LANGENSCHEIDTS
HANDWÖRTERBÜCHER

Muret-Sanders

Encyclopædic English-German
and German-English Dictionary

Enzyklopädisches englisch-deutsches
und deutsch-englisches Wörterbuch

MURET-SANDERS

Encyclopædic English-German and German-English Dictionary

Giving the pronunciation according to the phonetic system employed in the
METHOD OF TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

Abridged Edition
(for School and Home)

Part I: English-German

by

B. Klatt

Revised by

Professor Edmund Klatt

198—212 Thousand

Trade-mark

Berlin-Schöneberg
Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt)

Agency for U.S.A.: The International News Company, New York

MURET-SANDERS

Enzyklopädisches englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch

Mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der
METHODE TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

Hand- und Schulausgabe

Teil I: Englisch-deutsch

von

B. Klatt

Neubearbeitet von

Professor Edmund Klatt

198.—212. Tausend

Eingetragene Schutzmarke

Berlin-Schöneberg
Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt)

Vertretung für U.S.A.: The International News Company, New York

Alle Rechte, inbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten

---

Copyright 1910
by Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Schöneberg

Langenscheidtsche Buchdruckerei, Berlin-Schöneberg
Dk. III. Rk.

A. Vorwort zur Neubearbeitung.

Nach mehr als vier Jahren rastloser, angestrengter, oft recht mühseliger Arbeit übergebe ich die Neubearbeitung des zuerst von meinem Vater herausgegebenen englisch-deutschen Hand- und Schulwörterbuches von Muret-Sanders[1] der Öffentlichkeit. Wohl hätte ich gewünscht, die Arbeit über einen noch längeren Zeitraum ausdehnen zu können; denn immer wieder zeigt sich die Notwendigkeit, diesen oder jenen Teil des schon Fertiggestellten nachzufeilen. Indessen kann dem Herausgeber eines Handwörterbuches aus guten Gründen nur eine beschränkte Zeit zur Verfügung stehen; außerdem aber ist es das Schicksal jeder lexikalischen Arbeit, die eine lebende, täglich neue Gebilde hervorbringende Kultursprache zum Gegenstand hat, daß sie wohl einmal zum Ende, niemals aber, und sei sie noch so großzügig angelegt, zur Vollendung gelangen kann. Selbst ein so umfassender Geist wie Goethe mußte bekennen: „So eine Arbeit wird eigentlich nie fertig. Man muß sie für fertig halten, wenn man nach Zeit und Umständen das Möglichste getan hat."

Die praktische Einrichtung der ersten Ausgabe ist im wesentlichen für die Neubearbeitung beibehalten worden; sie ist die gleiche wie bei den anderen Teilen des Muret-Sandersschen Werkes[2], und da sie sich hervorragend bewährt hat, so wäre es zwecklos gewesen, die Einheitlichkeit des Systems durch erhebliche Änderungen zu zerstören. Sonst aber weicht die Neubearbeitung in außerordentlich vielen Punkten von der alten Ausgabe ab. Schon rein äußerlich zeigt sich ein Unterschied. Die Verlagsbuchhandlung hat es sich besonders angelegen sein lassen, eine große und klare Druckschrift zu wählen, die auch für empfindliche Augen genügen dürfte und das Buch namentlich für Schulzwecke recht geeignet machen wird. Weiter fällt bei der Neubearbeitung der bedeutend stärkere Umfang auf, der zum kleineren Teil durch den weitläufigeren Druck und den größeren Zeilenabstand bedingt wird, zum weitaus größeren Teile jedoch auf Rechnung der starken Vermehrung des Inhalts kommt. Besonders wichtigen und tiefgreifenden Änderungen ist das Innere des Buches unterzogen worden. Wortschatz, Rechtschreibung, Aussprache, etymologische Angaben, Bedeutungen, Redensarten — alles ist gründlich geprüft und, soweit erforderlich, geändert worden. Viele Bedeutungen und Beispiele, ja selbst ganze Artikel, die entbehrlich erschienen, sind gestrichen worden; noch viel mehr freilich sind neu aufgenommen worden. In erster Linie entstammen diese Neuaufnahmen natürlich der Sprache des everyday life; doch sind auch die Provinzialismen, Amerikanismen und slang-Ausdrücke ergänzt worden, soweit es, namentlich für die Zeitungslektüre, notwendig erschien. Besondere Sorgfalt habe ich der Bearbeitung des Shakespeareschen Sprachschatzes angedeihen lassen; eine Unzahl von Wörtern, Bedeutungen und schwierigeren Stellen daraus hat Aufnahme gefunden, so daß das Wörterbuch auch auf diesem Gebiete sich als ein brauchbarer Führer erweisen dürfte.

Zugrunde gelegt habe ich der Neubearbeitung das meisterhafte New English Dictionary von Murray-Bradley; da, wo es — leider! — abbricht, habe ich mich mit dem Standard Dictionary begnügen müssen; außer diesen beiden wurde dauernd Chambers's English Dictionary (von Davidson) zum Vergleich herangezogen; endlich habe ich manches verwertet, was sich mir bei der Lektüre, in der Zeitung oder im Verkehr mit Angehörigen englischer und amerikanischer Nationalität dargeboten hat. Für den Shakespeareschen Sprachschatz habe ich das treffliche Shakespeare-Lexicon von Schmidt-Sarrazin durchgearbeitet; für die Sprache verschiedener Berufszweige sind Spezialwörterbücher verglichen worden; den etymologischen Hinweisen liegen die Skeatschen und Klugeschen Arbeiten zugrunde, die ich aber vielfach ergänzt habe nach anderweitigen Angaben, namentlich den bei Murray-Bradley gegebenen.

Bei der Herstellung des deutschen Textes habe ich häufig die Wörterbücher von Grieb-Schröer, Flügel-Schmidt-Tanger und Thieme-Kellner[3] zu rate gezogen, um über die Wahl des besten und treffendsten deutschen Ausdruckes zur Übersetzung einer Bedeutung oder Redensart schlüssig zu werden. Dieser letztere Punkt bildet für den Verfasser eines zweisprachigen Wörterbuches eine der Hauptschwierigkeiten seiner Tätigkeit und zugleich für den größten Teil der Benutzer eines solchen Werkes dessen Hauptwert. Leider lassen die allermeisten Wörterbücher in dieser Beziehung recht viel zu wünschen übrig; namentlich werden fremdsprachliche Redensarten und familiäre, vulgäre oder slang-Ausdrücke im Deutschen vielfach durch bloße Umschreibungen anstatt durch treffende gleichwertige Wortbildungen und Redensarten wiedergegeben. Ich habe daher auch nach dieser Richtung hin eine größere Vollkommenheit angestrebt — leider nicht immer mit dem nötigen Erfolg. Auch in der Anordnung der Bedeutungen hat sich gegen früher sehr vieles geändert; mehr als bisher ist Gebrauch gemacht worden von dem Semikolon, das zur Trennung eng verwandter, aber nicht völlig gleichbedeutender Übersetzungen innerhalb einer und derselben Nummer dient.

Auf einige Äußerlichkeiten des Textes möchte ich besonders hinweisen. Die Angabe der amerikanischen Abweichungen in der Rechtschreibung ist straffer durchgeführt worden als bisher. Der Raumersparnis wegen werden diese Abweichungen bei den Kompositis durch Einklammerung

[1] Sprich: mjū'-rē-ſä'n-dᵊrß.

[2] Vgl. dazu Große Ausgabe S. I—IV.

[3] Über die oben angegebenen Quellen und andere, die nur gelegentlich benutzt wurden und hier wohl nicht angegeben zu werden brauchen, vgl. S. XVIII u. XIX.

des überflüssigen Wortteiles, z.B. varicolo(u)red', wax-model(l)ing, bei Verben wie to travel durch einfachen Zusatz von (a.) hinter ①e. angezeigt. Die Stammformen der abweichenden Verben sind, ebenfalls um Raum zu sparen, für die Komposita nicht als besondere Titelköpfe angegeben worden; es genügt wohl die bloße Angabe des Zeichens ③ und des in Klammern gesetzten Simplex, z.B. waylay: ③ (lay). Der deutsche Text weist einige Besonderheiten auf, die ausländischen Benutzern des Buches Erleichterungen gewähren sollen. Dahin gehört die Angabe der Tonsilbe durch Akzent bei Fremdwörtern wie z.B. Proportio'n, Genera"lmajo'r, wo vielleicht für den Engländer ein Zweifel obwalten kann; dahin gehört auch die Angabe des richtigen Kasus bei Präpositionen, die den Dativ oder Akkusativ regieren können, z.B. auf (*acc.*) oder auf (*dat.*). Ein Wort wie „Reisende(r)" ohne Geschlechtsangabe kann bedeuten „ein Reisender *m*", „der Reisende *m*" oder „eine Reisende *f*", „die Reisende *f*", während die Angabe „Beamte(r) *m*" anzeigt, daß das Wort nur männlich ist und entweder „der Beamte" oder „ein Beamter" bedeutet.

Ein kurzes Wort an die Benutzer des Wörterbuches sei mir hier verstattet. Ich bin, wie schon oben wiederholt angedeutet, keinen Augenblick darüber im Zweifel, daß diesem Buche, wie allen seiner Art, trotz der aufgewendeten Mühe mancherlei Mängel anhaften; eine sachkundige Kritik wird daher jederzeit willkommen sein. Indessen sind gegen die frühere Auflage eine Menge von Klagen über Unvollkommenheiten und Lücken erhoben worden, die kaum eine Berechtigung für sich hatten; sie beruhten zum Teil auf Anforderungen, die ein **Handwörterbuch** schlechterdings nicht erfüllen kann, zum großen Teil aber auf Unkenntnis der **praktischen Einrichtung** des Buches. Um nun zu verhindern, daß solche Klagen sich wiederholen, muß aufs dringendste darauf hingewiesen werden, daß, um das vorliegende Wörterbuch mit wirklichem Nutzen zu gebrauchen, es **unbedingt notwendig** ist, **sich mit dem** die praktische Einrichtung des Werkes betreffenden **Inhalt der Seiten IX bis XVII und XXV bis XXXII vertraut zu machen.**

Zum Schluß liegt mir die angenehme Pflicht ob, aller derer zu gedenken, die irgendwie zur Förderung des vorliegenden Werkes beigetragen haben. Eine ganze Reihe von Benutzern der alten Auflage haben Berichtigungen oder Ergänzungen eingesandt, unter ihnen der leider zu früh verstorbene Oberlehrer Morén in Örebro; ihnen allen sei hiermit bestens gedankt. Aufrichtiger Dank gebührt auch den Männern, die mir bei der Drucklegung mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben; in erster Linie Herrn B. Stobbe, der seine durch langjährige Tätigkeit in der Langenscheidtschen Drucklegungswarte erworbene reiche Erfahrung dem Werke von Anfang bis zu Ende gewidmet hat; ferner Herrn Hauptmann a. D. Kannenberg, der den größten Teil der Korrekturen namentlich auf sachliche Fehler hin geprüft und eine Reihe von Beiträgen, vornehmlich auf militärischem Gebiet, geliefert hat; endlich auch Herrn Dr. Bayer, der die Vorkorrektur gelesen hat. In ganz besonders tiefer Dankesschuld aber fühle ich mich gegenüber der verehrlichen Verlagsbuchhandlung für das ehrenvolle Vertrauen, das sie in meine Arbeit gesetzt hat, und für die nimmermüde Geduld und Opferfreudigkeit, mit der sie mir alle erreichbaren Mittel zur Verfügung gestellt hat, um das Werk zu möglichster Vollkommenheit zu bringen. Möge ihr der Erfolg den wohlverdienten Lohn für die aufgewendeten Opfer in reichstem Maße zuteil werden lassen!

Deutsch-Wilmersdorf, im Januar 1908.

Edmund Klatt.

PREFACE TO THE REVISED EDITION.

AFTER four years of most untiring, and at times very exhaustive work, I am now enabled to bring before the public the Revised Edition of Muret-Sanders'[1] English-German Dictionary for School and Home, originally edited by my Father. I should have liked to pursue my labours for a still longer period. For the temptation of putting more finishing touches to the parts, which had already been considered as perfect, never ceases. But the Editor of a medium-sized dictionary has naturally but a limited time at his disposal; it is, moreover, the fate of every lexicographical work which has to deal with a living and highly polished language of daily and never ceasing growth that it may be completed, yet never perfected, though ever so elaborately designed. Even Goethe, endowed as he was with the most comprehensive of minds, had to confess: "Such a work as this is really never finished. We have to accept it as such, when we have done our best to it, as far as time and circumstances would allow us."

The practical method of the First Edition has, in its essential features, been retained also in the Revised Edition. It is, in fact, the same as that adopted in other parts of Muret-Sanders' Series[2], and since it has achieved such conspicuous success, any great alterations that might destroy the uniformity of the system were thought inadvisable. Otherwise, the new Edition differs from the old one in many essential points. The very appearance of the work in its new "get-up" shows a marked advance. The Publishing Firm has made it a point to introduce a bold and clear type, which may be acceptable even to weaker sights, and will inevitably raise the usefulness of the book, especially for school purposes. Another striking change in the Revised Edition is the greatly increased bulk which, to some extent, was necessitated by its wider type and larger interlinear spaces, but, in a much larger measure, by the considerable additions made to its contents. Equally important and pronounced are the internal changes effected in the book. The vocabulary, the spelling, the pronunciation, the etymology, the meanings, and the phraseology have, all of them, been thoroughly overhauled, and changed where change was needed. Many meanings and examples, nay whole articles have been dropped to make room for the more numerous additions. Many of these, of course, come from the language of everyday life; but also the stock of provincialisms, Americanisms, and Slang expressions has been added to, and will now be found amply sufficient, especially for newspaper-reading. I have bestowed particular care upon Shakespeare's vocabulary; numerous words, meanings, and knotty passages have been admitted so that the dictionary also, in this direction, might prove a useful guide.

I have founded the Revised Edition on Murray-Bradley's splendid New English Dictionary. For the few letters which it, unfortunately, has not yet reached, I have had recourse to the "Standard Dictionary". Besides these, Chambers's English Dictionary (by Davidson) has been carefully searched. In conclusion, I must point to my own reading, the periodicals, and the observations made in my intercourse with English and American people. For Shakespearian language, I have explored Schmidt-Sarrazin's well-known Shakespeare-Lexicon. Special dictionaries have supplied the technicalities of various professional branches. The etymological information has been based upon Skeat's and Kluge's works, supplemented by other sources, among which Murray-Bradley ranks foremost.

In producing the German text, I have frequently consulted the dictionaries of Grieb-Schröer, Flügel-Schmidt-Tanger, and Thieme-Kellner[3], so as to select the best German equivalents in the rendering of varied shades of meaning or colloquialisms. This point is really one of the main difficulties the author of a bilingual dictionary has to contend with, and, at the same time, constitutes its principal value in the eyes of most of the people using it. In this respect, nearly all dictionaries fail to give satisfaction; foreign expressions, in particular, are frequently rendered into German by mere descriptions, and not, as one would wish, by suitable German equivalents. Hence, also in translating, I have striven after greater perfection, though not invariably, I am afraid, with the desired success. The arrangement of the meanings likewise was remodelled in many ways; more use has been made of the semicolon for separating translations of a kindred, yet not quite identical character within one and the same paragraph.

A few matters of detail must yet be mentioned. The American forms of spelling have been more fully set out than hitherto. Much space has been saved by bracketing these deviations in compounds, such as *varicolo(u)red*, *wax-model(l)ing*, and with verbs like

[1] Pronounce: mɪ̈'-rĕ-ʃä'n-bᵊrʂ.

[2] Compare the Larger Edition pp. I to IV.

[3] These and other works of reference, which were occasionally used, but need not be repeated here, are fully given on pp. XVIII and XIX.

to travel, by the simple addition of (a.) after ①e. The stems of the anomalous verbs have not been given as separate headings for the compounds; it will suffice to append the sign ②, and to put the simple verb in a bracket by the side, as in *waylay*: ② (lay). The German part shows a few fresh features which will please foreign users of the book. Among these are the marking of accented syllables in foreign words, about which an English person might be in doubt, such as Proportio'n, Genera"lmajo'r; and the indication of the right case to be used with prepositions governing either the dative or accusative, as auf (*acc.*) or auf (*dat.*). A word like Reiſende(r) without any notation of gender may signify: ein Reiſender *m*, der Reiſende *m*, or eine Reiſende *f*, die Reiſende *f*; whilst Beamte(r) *m* would mean that the word is always masculine, and equivalent to either der Beamte or ein Beamter.

It may be opportune to pen here a few words of advice on the right use of the dictionary. I am not in the least doubtful that this book, like all others of its kind, as previously suggested, and despite the great pains bestowed upon it, has still many defects. An expert criticism will, therefore, be welcome at all times. But a number of complaints were raised about imperfections and gaps in the previous Edition which were hardly justified. They arose partly from too high an estimate of the very limited scope of a **medium-sized dictionary**, and partly also from an imperfect acquaintance with the **practical arrangements** of the book. Now in order to obviate the repetition of such complaints, I must emphasize that **no one could possibly expect to derive the full advantage from the dictionary without a previous careful study of the contents of pp. IX to XVII, and also of pp. XXV to XXXII.**

In conclusion, I wish to discharge the pleasant duty of referring to all those who, in one way or other, have assisted me in the consummation of my task. The many who, after using the older Edition, sent in either corrections or contributions — among them the late Professor Morén of Örebro whose early death we lament — shall be thanked first. Also the following Gentlemen who, while supervising the printing, most ably seconded me with their advice, deserve my sincerest thanks: Mr. B. Stobbe who, from his many years' experience as a member of Mr. Langenscheidt's Staff, was able to render me, from first to last, most invaluable services; and Captain Kannenberg who, in looking over the greater part of the proofs, tested all material facts and, in addition, made many contributions, especially of military expressions. I must also mention Dr. Bayer who read the first proofs. I feel that I owe a special debt of gratitude to the Publishing Firm for the confidence with which they have honoured me, and for the patience and liberality, with which they have placed every possible means of making the work as perfect as could be, at my disposal. May its success richly compensate Mr. Langenscheidt and his Firm for the sacrifices made on its behalf!

Deutsch-Wilmersdorf, *January*, 1908.

Edmund Klatt.

B. Erklärung der bildlichen Zeichen ꝛc.

☛ Unmittelbar hinter dem **fettgedruckten** Titelworte stehend, beziehen sich diese Zeichen auf alle Bedeutungen des Titelkopfes. Steht das Zeichen nur hinter einer einzelnen Nummer, so hat es nur für den betr. Abschnitt des Artikels Geltung. Bei einem einzelnen Satze oder Worte stehend, gilt das Zeichen nur für diesen bzw. dieses.

(Kein Zeichen) Umgangs- und Schriftsprache. [weise.]
F (Buchstabe F) . familiär, vertraulich; nachlässige Sprech-
P (Buchstabe P) . populär, Sprache des ungebildeten Volkes.
(Galgen) . . . Gauner- und Diebessprache.
(Komet) . . . . selten, wenig gebräuchlich.
† (Kreuz) . . . . veraltet (bei Personennamen = gestorben).
faſt † . . . . . veraltend; altertümlich, archaïstisch. [boren).]
* (Stern) . . . . Neologismus, neues Wort (bei Prsn. = ge-
(Buch) . . . . . wissenschaftlich.
(Blume) . . . . Pflanzenkunde; Pflanze.
(Globus) . . . geographischer Name.
(Zahnrad) . . . technisch; Handwerksausdruck.
(Hämmer) . . . den Bergbau betreffend.
(Schwerter) . . militärisch.
(Anker) . . . . Marine, Schiffahrt, Schifferſprache.
(Geldstück) . . . Handel, kaufmännisch,
(Posthorn) . . . Post-, Fernsprech-wesen, Telegraphie.
(Lokomotive) . Eisenbahn.
(Note) . . . . . Musik.
(drei Kreuze) . . unrichtig; mißverstanden.
(Grenzpfahl) a) hinter dem englischen Titelkopf: aus dem Deutschen ins Englische übergegangen, b) vor einem deutschen Wort im Text: aus dem Englischen ins Deutsche übergegangen.

①, ② ꝛc. (Ziffern in einem Kreise) verweisen auf die S. XXV ꝛc. stehenden „Abgesonderten Bemerkungen".

□ (Quadrat) bei einem Adjektiv oder Partizip bedeutet, daß von ihm ein Adverb regelmäßig durch Anhängung von ...ly oder durch Verwandlung von ...le in ...ly gebildet wird; zB.:
rich *a.* □ = rich*ly*;
disgusting *p.pr.* und *a.* □ = disgusting*ly*;
noble *a.* □ = nob*ly*.

↧ (Pfeil) zeigt an, daß unten, am Fuße des Artikels, noch Beispiele folgen, welche die hinter der arabischen Ziffer angegebene(n) Übersetzung(en) erläutern oder erweitern. Die Ziffern der oben stehenden Bedeutungen und die Nummern der zugehörigen, unten folgenden Beispiele stimmen miteinander überein.

~ (Wiederholungszeichen) vertritt, behufs Raumersparnis: **1.** das zu Anfang eines Artikels stehende fettgedruckte Wort, den **Titelkopf**, oder: **2.** vom Titelkopfe des Artikels, bzw. des vorangehenden Art. alles, was in **gerader** (nicht in ***Kursiv-***) Schrift gedruckt ist; zB.:

pile Pfahl *m*; to drive ~s (= piles) Pfähle einschlagen
(Hier vertritt ~ den ganzen Titelkopf).
army Heer *n*; *pl.* ~ies (= armies)
(Hier vertritt ~ nur den gerade gedruckten Teil des Titelkopfes).
accommodation-*bill* (ə-kŏm-ə-dē′-shən-bĭl)
~-ladder (~-lăd-ər) = accomodation-ladder
(Hier vertritt ~ den in gerader Schrift gedruckten Teil des vorangehenden Titelkopfes).

3. vertritt ~ in der Aussprache-angabe die Aussprache des mit vollständiger Aussprache-angabe vorangehenden

☛ **Die zur Angabe der Aussprache dienenden Zeichen sind Seite X und XI erklärt.**

B. Explanation of Pictured Signs, &c.

☛ Placed immediately after the **heavy-type** title-word or heading, these signs refer to all the significations of the title-word. If the sign stands only after one of the numbers, it applies only to that particular section of the article. The sign which is attached to a particular phrase or word, applies only to such phrase or word.

(No sign) . . . common literary and conventional style.
F (Letter F) . . familiar; unrefined everyday language.
P (Letter P) . . language of the (uneducated) people.
(Gallows) . . . language of the criminal classes.
(Comet) . . . . rare, little used.
† (Cross) . . . . obsolete (with names of persons = died).
faſt † . . . . . obsolescent; archa(ist)ic. [= born).]
* (Star) . . . . . neologism, new word (with names of persons
(Book) . . . . . scientific (not conversational).
(Flower) . . . botanical; plant.
(Globe) . . . . geographical term.
(Cog-wheel) . machinery; engineering.
(Crossed hammers) mining term.
(Crossed swords) military term. [term.]
(Anchor) . . . nautical (or boatmen's, watermen's, &c.)
(Coin) . . . . commercial, business term.
(Post-horn) . . postal, telephonic, telegraphic.
(Locomotive) . railway term.
(Quaver) . . . musical term.
(Three crosses) incorrect; misunderstood.
(Boundary post) a) after an English heading: has passed from German into English, b) before a German word in the context: has passed from English into German.

①, ②, &c. (Numbers within a circle) refer to the "Detached Observations" given on page XXV, &c.

□ (Square) after an adjective or participle, means that from it an adverb may be formed *regularly* by adding ...ly, or by changing ...le into ...ly, as:
rich *a.* □ = rich*ly*;
disgusting *p.pr.* und *a.* □ = disgusting*ly*;
noble *a.* □ = nob*ly*.

↧ (Arrow) announces that *below*, at the foot of the article, examples are given to elucidate or amplify the translation or translations given after the Arabic numeral. The numbers of these significations, as given in the first part of an article, agree with those of the examples given in the latter part of the same article.

~ (Mark of repetition) replaces, in order to economize space: **1.** The complete heavy-type title-word, **the word under treatment**; and **2.** as much of the word under treatment or, where this has a ~, as much of the **foregoing** heavy-type title-word as appears in **Roman** (not ***Italic***) letters; e.g.:

pile Pfahl *m*; to drive ~s (= piles) Pfähle einschlagen
(Here ~ replaces the *whole* title-word).
army Heer *n*; *pl.* ~ies (= armies)
(Here ~ replaces the Roman letters *arm* of the title-word).
accommodation-*bill* (ə-kŏm-ə-dē′-shən-bĭl)
~-ladder (~-lăd-ər) = accommodation-ladder.
(Here ~ replaces that part of the *foregoing* title-word which is printed in Roman type).

3. in the *respelt pronunciations* ~ replaces as much of the complete respelling of the foregoing title-word

☛ **The signs employed in respelling for pronunciation are explained on page X and XI.**

Titelkopfes, soweit sie in dem folgenden Titelkopfe unverändert bleibt; zB.:

abate (ᵃ-bē′t)
abatement (~-mᵉnt) = ᵃ-bē′t-mᵉnt;
abruptly (ᵃ-brăk′pt-lᵉ)
abruptness (~nᵉß) = ᵃ-brăk′pt-nᵉß.

= (Gleichheitszeichen) gleich, ebenso.
[ ], [:], [*], [?] (eckige Klammern) schließen die etymologischen Angaben ein. — Der Doppelpunkt darin = (ur)verwandt mit; der Stern = letzthin stammend von; das Fragezeichen = Ursprung unsicher.
( ) (runde Klammern) doppelte Schreibweise, d.h. der eingeklammerte Teil kann ausgelassen werden; zB.: labo(u)r = labour (engl. Schreibweise) oder labor (amerikan. Schreibweise).
; (Semikolon) Ende der gegebenen Bedeutung; neue Bedeutung.
&c. (Ergänzungszeichen) et cætera, und so weiter, und andere.

as remains unaltered in the following one; for example:

abate (ᵃ-bē′t)
abatement (~-mᵉnt) = ᵃ-bē′t-mᵉnt;
abruptly (ᵃ-brăk′pt-lᵉ)
abruptness (~nᵉß) = ᵃ-brăk′pt-nᵉß.

= (Sign of equality) equal(s), equal to.
[ ], [:], [*], [?] (Square brackets or crotchets) inclose the *etymological* explanations. — The colon in the same = (originally) related to; the star = originally taken from; the note of interrogation = of uncertain origin.
( ) (Curved brackets or parentheses) letters placed between curved brackets may be omitted, as: labo(u)r = labour (English spelling) or labor (American spelling).
; (Semicolon) end of a given signification; new signification.
&c. (Et cætera) and so on, and others.

C. Das Toussaint-Langenscheidt*sche* System zur Bezeichnung d. engl. Aussprache.

I. Schriftgattungen.

Deutsche Schrift: für englische Laute, die den betreffenden deutschen Schriftzeichen im allgemeinen entsprechen: b, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, s, ß, sch, t, w: „Blatt, Dorf, fein, Guß, heil, ja, Kuß, lang, mit, nicht, platt, Rose, Roß, schön, Torf, Wein".

Lateinische Schrift: für englische Laute, die sich nicht durch deutsche Schrift darstellen lassen: a, ă, w, G, 2c. [vgl. III.].
Kursivschrift: für die Laute *th* und *dh* [III. 23, 24].

Kleinere hochstehende Schrift: für flüchtig gesprochene, sehr wenig hervortretende kurze Vokale, bzw. Halbvokale (ᵃ, ᵉ, ᵏ, ᵒ, ᵘ, ʲ, 2c.); für das abgeschwächte sch (ˢᶜʰ) und für das auslautende, meist verschwindende r (ʳ) [vgl. III. 7, 5, 12, 20, 13, 19, 21, 25, 26]:

about (ᵃ-băuʳt),
desire (dᵉ-zaiʳ),
daily (dē′-lᵉ),
onion (ăʳn-jᵘn),
agriculture (ă′g-rᵏ-kŭl-tˢᶜʰᵉr).

II. Allgemeine Aussprachezeichen.

˘ (Kürzezeichen) für kurze Vokale: Bild, Bücht.
¯ (Längezeichen) für lange Vokale: Lilie, Büch.
′ (Betonungszeichen) gibt an, daß der davorstehende Vokal zu betonen ist: Ge′bet mir das Gebe′tbuch; intensive (in-tᵉ′n-ßiw).
″ (Haupt-akzent). In Wörtern mit mehrfacher Betonung bezeichnet ″, wo ′ nicht ausreichend, den Haupt-akzent: accommodation-railway (ᵃ-kŏm-ᵒ-dē″-schᵉn-nē′-wē).
‿ (Bogen) steht: a) über Vokalen, die zu einem Diphthong verschmelzen: house (haụß), boy (bȯi); b) über Vokalen, die, obwohl durch Silbenstrich (-) geschieden, doch schnell hintereinander, mit einer Ausströmung des Atems, derart zu sprechen sind, daß der erste Vokal fast konsonantisch wird: carrier (tă′n-ᵒ-ᵇr), fiftieth (fi′f-tᵉ-ᵒth).
- (Silbenstrich) zerlegt das Wort in diejenigen Teile, welche für die Aussprache als je eine Silbe (Sprechsilbe) gelten. (Gleichwohl ist „-" nicht als Trennungs-, sondern als Bindezeichen zu betrachten.)

III. Aussprachezeichen, die einer besonderen Erklärung bedürfen.*

	Zeichen lang	Zeichen kurz	Wert des Zeichens	Beispiele
			a) Vokale:	
1	ā		reines langes a, wie in „Vater, kam, Schwan"	far (fār) father (fā′-dhʳ)
2	a		halblanger, zw. ā u. ă schwebender Laut (in Süd-england mst durch ā, in Nord-engl. u. Amerika durch ă ersetzt).	ass (aß) last (laßt)
3	å		langer, zwischen ā und o schwebender Laut	fall (fål) nought (nåt)
4	ē		halboffenes langes e (nach i abgleitend), fast eᴵ	date (dēt)
		ĕ	geschlossenes kurzes e	bed (bĕd)
5		ĕ	zwischen ĕ und i, schwach, kurz und unbetont, wie in „Beginn"	below (bᵉ-lō′) fishes (fi′sch-ᵉz)
		ᵉ	derselbe Laut, etwas weniger kurz, — fast wie kurzes i, als Auslaut	daily (dē′-lᵉ)
6		ă	kurzer, geschärfter, zwischen a und ä liegender Laut	fat (făt) man (măn)
7		ᵃ	derselbe Laut, schwächer u. tonlos	about (ᵃ-băuʳt)
8	ā		offenes langes ä in „Bär"; im Englischen nur vor r	bare (bār) pair (pārʳ)
9	ī		geschlossenes langes i, wie in „ihn", fast iᴵ	meal (mīl) beer (bīʳ)
		ĭ	offenes kurzes i wie in „Sinn"	big (bĭg)
10	ō		halboffenes langes o (nach u abgleitend), fast oᵘ	goad (gōd) note (nōt)
		ŏ	geschlossenes kurzes o	obey (ŏ-bē′)
11	ō		offenes langes o; nur vor r; dem Laut å fast gleich	or (ōʳ)
		ŏ	offenes kurzes o, etwas offener als in „Volk"	not (nŏt)
12	ō		offenes langes ö, ein zwischen ă u. o liegender Laut; nur vor r	word (wörᵛd) gĭrl (görˡ)
		ĕ	ähnlicher Laut, aber sehr kurz, tonlos und dumpf; mit folgendem r wie ...er in „Bauer, Butter"	nation (nē′-schᵉn) butter (bă′t-ᵉr)
		ŏ	dumpfer Mittellaut zwischen kurzem ö und a, fast wie a in „Natte"	but (bŏt, fast băt)
13	ū		geschlossenes langes u, wie in „Buch", fast uᵘ oder ūᵛ	fool (fūl) poor (pūʳ)
		ŭ	offenes kurzes u, wie in „Bucht"	full (fŭl)
		ᵘ	der vorige Laut, aber kürzer, schwächer und unbetont	value (wă′l-ᵘ)

* ☛ Ausführlicheres über diese Aussprachezeichen ist enthalten in dem 1. Briefe der 35. oder einer folgenden Auflage der van Dalen-Lloyd-Langenscheidtschen „Original-Unterrichts-Briefe", Berlin-Schöneberg, Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung.

	Zeichen	Wert des Zeichens	Beispiele
		b) Diphthongen:	
14	a͡ɪ	fast wie in „Mai“	*I* (a͡ɪ) *lie* (l a͡ɪ) *sky* (ʂ k a͡ɪ)
15	ɔ͡ɪ	aus den Elementen ɔ (fast o gesprochen) und ɪ bestehend	*voice* (v ɔ͡ɪ ʂ) *boy* (b ɔ͡ɪ)
16	a͡ʊ	fast wie in „Haus“	*house* (h a͡ʊ ʂ) *our* (a͡ʊ ʳ)
		c) Halbvokale:	
17	w	schwaches, kurzes, sich eng an den folgenden Vokal anschließendes u	*will* (w ɪ̆l)
18	hw	derselbe Laut, aspiriert (wie er in Schottland, Nord-england, Irland und Amerika zu hören)	*when* (hw ĕn) *wheel* (hwīl)
19	i	schwacher Laut des i in „Antonie, Indien“	*onion* (ă′n-i̯ᵉn) *filial* (fi′l-i̯ᵉl)
		d) Konsonanten:	
20	ʀ	vor Vokalen, mit der Zungenspitze hervorgebrachter Laut	*r*ose (ʀōz) *pr*ide (pʀa͡ɪd)
21	ʳ	ein von dem vorhergehenden Vokal absorbierter, unhörbarer oder fast zum vokalischen a gewordener Laut. Das deutliche Hörenlassen dieses r gilt als provinziell	*car* (kāʳ) *girl* (gɜ̈ʳl) *acre* (ē′-kʳ) *butter* (bă′t-ɜ̈ʳ)
22	ǧ	(Vereinigung von G und j) gleich dem franz. G in *G*endarme, Etage, Loge oder dem J in *J*ean 2c. (stimmhaftes ʃch)	a*z*ure (ē′-ǧʳ) *J*ew (bǧū) lar*g*e (lā²bǧ)
23	*th*	im Deutschen nicht vorhandener stimmloser Laut	*th*in (*th*ĭn) ba*th* (bā*th*)
24	*dh*	im Deutschen nicht vorhandener stimmhafter Laut	*th*ine (*dh*a͡ɪn)
25	n̈g	guttural-nasal, wie in „fangen, singen“	si*ng* (ʂĭn g) si*ng*er (ʂi′n g-ɜ̈ʳ) dru*nk* (bʀŏn gk)
26	ʃch	zurücktretendes, abgeschwächtes, gemildertes „sch“, bald sich dem i, bald dem ǧ nähernd	na*t*ure (nē′-tʃchɜ̈ʳ) mu*t*ual (...tʃchē̤-ăl)

IV. Nicht-englische Aussprachezeichen

die bisweilen zur Bezeichnung der Aussprache von Fremdwörtern 2c. vorkommen.

ă: kurzes **a** wie in **Satz**, Kassel.
ą, ą̆, ǫ, ǫ̆: franz. Nasallaute: enfant (ą-fą′), faim (fą̆), bon (bǫ), un (ą̆).
ɛ̈, æ, æ̆: franz. Laut: halb-offenes e (zwischen e und ä): chaise-longue (ʃchæ̆z-lǫ′g), remblai (rą-blæ′), Marseillais (mär-ɛ̈æ̆-jæ′).
ɛ̄, e, ĕ: (nicht nach i abgleitendes) e (das franz. **é** fermé): **See** (ſɛ̄).
i: geschlossenes, halblanges i (nicht nach ɪ abgleitend): cicerone (tʃchi-tʃchʳ-Rō′-nᵉ), ciceroni (tʃchi-tʃchʳ-Rō′-ni), élite (ē-li′t).
o: geschlossenes, halblanges o (nicht nach u abgleitend): cui bono (kwī bō′-no), rouleau (ru-lo′).
ū = **ü** in **Hüne, Bücher**; ŭ = **ü** in **Müller**.
ch (unDurchstrichenes ch) der Ich-Laut: mi**ch**, Blei**ch**.
ch̸ (durchstrichenes ch) der Ach-Laut: Rache, Loch, Buch.

D. Explanation of the Respelling for Pronunciation.

I. Characters.

The German characters (a, ä, b, d, &c.) mark those English sounds which are common to the German and English languages, and require no further explanation for Germans; for instance:

bid (bĭd) fool (fūl)
calm (kām) lie (lī)

The Roman characters (a, e, ä, w, &c.) mark the English sounds for which there are no German letters; for instance:

fat (făt)
India (ĭ′n-di̯a)
reformation (ʀĕf-ɔʳ-mē′-ʃchᵍn)
there (*dh*ā²)
weight (wēt).

The small raised characters (ᵉ, ᵘ, ᵎ, ʳ, &c.) mark the faintest and most fugitive elements of pronunciation; for instance:

abandonment (ᵃ-bă′n-bᵈn-mĕnt)
population (pŏp-i̯ᵘ-lē′-ʃchᵍn).

II. General Orthoepic Signs.

˘ (Sign of shortness) for short vowels: Bild, Bücht.
- (Sign of length) for long vowels: Lilie, Buch.
′ (Accent) denotes that the vowel which it follows is to be accented: Ge'bet mir das Gebe'tbuch; he obje'cts to these o'bjects.
″ (Principal accent). In those words with more than one accent for which ′ would be insufficient, ″ is employed to denote the principal accent, as in: accommodation-railway (ᵃ-kŏm-ᵘ-bē″-ʃchᵍn-nē′l-wē).
‿ (Link) is placed: a) above vowels which coalesce into a diphthong: house (h a͡ʊ ʂ), boy (b ɔ͡ɪ); b) above vowels which, although parted by a syllable-stroke (-), are yet to be pronounced quickly one after the other, with a single impulse of the breath, so that the first vowel becomes almost consonantal: carrier (kă′ʀ-i̯ᵉʳ), fiftieth (fi′f-tᵉ-i̯ᵉth).
- (Syllable-stroke) divides a word so as to display to the eye those portions of it which the ear recognizes as separate syllables. (It is therefore to be regarded not as a mark of separation, but as a mark of connection.)

III. Signs used in Respelling, and which require special Explanation.[1]

ā (long) as in *a*lms (ām∫), f*a*r (fāʳ), *a*unt (ānt), h*ea*rt (hāʳt).
a (half-long, often = ā or ă) as in gr*a*ss (gʀaʂ), *a*ss (aʂ), c*a*stle (kaʂl).
ă (long) as in t*a*lk (tăk), n*ou*ght (năt), Ch*au*cer (tʃchă′-ʂʳ).
ă (short) as in h*a*t (hăt), c*a*t (kăt), f*a*mily (fă′m-ᵏ-lᵉ).
ᵃ (still shorter than ă) as in *a*gain (ᵃ-gē′n), *a*bout (ᵃ-ba͡ʊ′t).
ā (long, only before r) as in h*a*re (hāʳ), h*air* (hāʳ), w*ea*r (wāʳ).
a͡ɪ as in adv*i*se (ăd-wa͡ɪ′ʃ), m*i*ce (ma͡ɪʂ), s*y*phon (ʂa͡ɪ′-fᵍn).

[1] Full particulars with regard to these signs are to be found in the 1ˢᵗ letter of the 35ᵗʰ or any later edition of Van Dalen-Lloyd-Langenscheidt's *Original-Unterrichts-Briefe*; Publisher: Langenscheidt, Berlin-Schöneberg.

au as in bough (bau), house (haus), how (hau).
ă (short) as in Satz (ſătș), Raſſel (ră′s-ĕl). [2] [un (ẵ). [2]]
ą, ą̇, ǫ, ǫ̇ (French nasal sounds) as in ban (bą), bain (bą̇), on (ǫ), [illegible]
b as in by (bāi), born (bōᵉrn).
ch (uncrossed) as in ich (ich), Blech (blech). [2]
ch (crossed) „ „ ach (ach), Buche (bū′-chˢ), ſchott. loch (loch). [2]
b as in down (baun), bid (bid), made (mēd).
dh (sonant) as in there (dhāᵉ), thine (dhain), than (dhăn).
ē (long), æ (half-long), ĕ (short) (French sounds) as in chaise-longue (ſchēĕ-lǫ′g), remblai (rǫ-blæ′), Marseillais (mär-ſæ-jæ′). [2]
ō (long) as in fate (fōt), came (kōm), bait (bōt).
ŏ (short) as in pen (pŏn), many (mŏ′n-ᵉ), bury (bŏ′ra-ᵉ), friend (frŏnd).
ᵉ (a fainter, unaccented ŏ) as in begin (bᵉ-gi′n).
ᵉ (a little longer than ᵉ, almost like ĭ, at the end of words with two or more syllables) as in lonely (lōᵉn-lᵉ), honey (hŭ′n-ᵉ), Macaulay (mᵉ-kā′-lᵉ).
ĕ e ĕ (without the finish in i) as in Schnee (ſchnĕ), fermé (făr-mĕ′). [2]
f as in find (fain), thief (thīf), philosophy (fᵉ-lŏ′ſ-ᵉ-fᵉ).
g „ „ God (gŏd), dog (dŏg), ghost (gōſt).
G „ „ evasion (ᵉ-vā′-Gᵉn), azure (ă′-Gᵉr).
bG „ „ lodge (lŏbG), pigeon (pi′bG-ᵉn), jump (bGŭmp).
h „ „ hen (hĕn), horse (hōᵉs).
hw (w aspirated) as in when (hwĕn), where (hwāᵉ).
ī (long) as in fear (fīᵉ), bier (bīᵉ), peer (pīᵉ), machine (mᵉ-ſchī′n).
i (half-long, without the finish in ĭ) as in cicerone (tſchi-tſchᵉ-rō′-nᵉ), ciceroni (tſchi-tſchᵉ-rō′-ni), élite (ĕ-li′t). [2]
ĭ (short) as in pin (pin), if (if), pretty (prĭ′t-ᵉ), nymph (nimf), busy (bi′ſ-ᵉ).
j as in year (jīᵉ), humorous (jū′-mᵉ-năs), cure (kjūᵉ).
i „ „ minion (mi′n-iᵉn), filial (fī′l-iᵉl).
ĭ „ „ kind (kaind), clean (klīn), Christ (kraīſt).
kſ „ „ fix (fikſ), wax (wăkſ), sticks (ſtiks).
kw „ „ acquaint (ᵉ-kwē′nt), choir (kwaīᵉ).
l „ „ lord (lōᵉd), lame (lēm).
m as in mouse (mauſ), dim (dim).
n „ „ north (nōᵉth), nothing (năth′-ing).
ng „ „ singing (ſing′ing), pink (ping).
ō (long) as in no (nō), boat (bōt).
o (half-long, without the finish in u) cui bono (kăi bō′no), rouleau (ru-lo′). [2]
ŏ (short and unaccented) as in obey (ᵉ-bē′), zoology (ſᵉ-ŏ′l-ᵉ-bGᵉ).
ŏ (short) as in not (nŏt), what (hwŏt), knowledge (nŏ′l-ᵉbG).
ō (the long sound of ŏ, only before r) as in horse (hōᵉs).
ŏ (short, English sound of u) as in but (bŏt), does (dŏſ), two-pence (tŏ′p-ᵉnſ), blood (blŏd).
ō (long, only before r) as in world (wōᵉld), first (fōᵉſt), burst (bōᵉſt)
ᵉ (still shorter than ŏ and unaccented) as in nation (nāᵉ′-ſchᵉn), manner (mă′n-ᵉr).
ōĭ as in toil (tōil), boy (bōi).
p „ „ pill (pil), pump (pŏmp).
R (before the vowel of a syllable) as in pride (praīd), road (rōd).
r (after the vowel of a syllable) as in far (fār), her (hōr), bird (bōrd).
ſ (sonant) as in is (iſ), present (prĕ′ſ-ᵉnt).
ſch as in shine (ſchain), mission (mi′ſch-ᵉn), machine (mᵉ-ſchī′n), sugar (ſchū′g-ᵉr).
ſch as in nature (nāᵉ′-tſchᵉr), mutual (mjū′-tſchāl).
ß (surd) as in song (ßŏng), bliss (bliß), advice (ăd-wāī′ß).
ßp as in spring (ßpning), wasp (wŏßp).
ßt „ „ string (ßtaing), stone (ßtōn).
t „ „ turtle (tōᵉtl).
th (surd) as in thing (thing), thorn (thōᵉn).
tſch as in pitch (pitſch), much (măttſch).
tß „ „ cats (kătß).
ū (long) as in fool (fūl), move (mūw), prune (pRūn), you (jū).
ŭ (short) „ „ took (tŭk), full (fŭl), wolf (wŭlf), could (kŭd).
ᵘ (short) as in granulation (gRăn-iᵘ-lē′-ſchᵉn).
ū as in Hüne (hū′-nᵉ), Bücher (bū′-chˢᵉr). [2]
ŭ as in Müller (mŭ′l-ˢᵉr), ſchott. brulzie (bRŭ′l-ſᵉ).
w as in voice (wōiß), view (wjū).
w as in wing (wing), was (wŏſ).

[2] Sounds not occurring in English or fully anglicized words.

E. Abkürzungen. Abbreviations.

Vorbemerkung: Allgemein bekannte oder ſich aus dem Zuſammenhange von ſelbſt ergebende Abkürzungen ſind hier nicht aufgeführt.

Preliminary Observation: Abbreviations universally known, and such as are sufficiently explained by the context, are not given here.

A.

a. ..... auch, also (ă′l-ßō).
a. ..... adjective (ă′b-Gᵉt-tiw) Adjektiv, Eigenſchaftswort.
abbr. ..... abbreviation (ᵉ-brī-wiē′-ſchᵉn) Abkürzung.
acc. ..... accusative case (ᵉ-kjū′-ſᵉ-tiw kēß) Akkuſativ.
act. ..... active (ă′k-tiw) Aktiv, Tätigkeitsform.
AD. ..... Addison (ă′b-ᵉ-ßᵉn); Schriftſteller u. Gelehrter 1672—1719.
adv. ..... adverb (ă′b-wōᵉb) Adve′rb, Umſtandswort.
a/e. ..... altengliſch, Old English (ōld i′ng-glisch) [bis 1150].
a/f. ..... altfranzöſiſch, Old French (ōld frĕnſch).
äg. ..... ägyptiſch, Egyptian (ᵉ-bGi′p-ſchᵉn).
agr. ..... agriculture (ă′g-Rᵉ-kăl-tſchᵘr) Acke′rbau.
ahd. ..... althochdeutſch, Old High German (ōld hāi bGōᵉ′-mᵉn).
allg. ..... allgemein, commonly (kŏ′m-ᵉn-lᵉ).
Alt. ..... Altertum, antiquity (ăn-ti′t-w-tᵉ).
Am. ..... Americanism (ᵉ-mē′n-ᵉ-kăn-izm) nur in Amerika gebräuchlicher Ausdruck.
a/n. ..... altnordiſch, alt-isländiſch, Old Norse (ōld nōᵉß).
anat. ..... anatomy (ᵉ-nă′t-ᵉ-mᵉ) Anatomie′, Körperbaulehre.
ant. ..... antonym (ă′n-tᵉ-nim) Antony′m (entgegengeſetzter Begriff, Gegenſatz; z.B.: groß—klein; eng—weit ꝛc.).
Ap.G. ..... Apoſtelgeſchichte, the Acts of the Apostles (ătß ᵉw dhi ᵉ-pŏ′ßlſ).
ar. ..... ara′biſch, Arabic (ă′R-ᵉ-bik).
arch. ..... architecture (ā′ᵉr-kᵉ-tĕk-tſchᵘr) Baukunſt.
arith. ..... arithmetic (ᵉ-ri′th-mᵉ-tik) Rechenkunſt.
art. ..... article (ā′ᵉr-tikl) Arti′kel, Geſchlechtswort.
artill. ..... artillery (ā′ᵉr-ti′l-ᵉ-rᵉ) Artillerie′, Geſchützweſen.
ast. ..... astronomy (ᵉ-ßtnŏ′n-ᵉ-mᵉ) Aſtronomie′, Sternkunde.
astrol. ..... astrology (ᵉ-ßtRŏ′l-ᵉ-bGᵉ) Aſtrologie′, Sterndeuterei.
attr(ib). ..... attributiv, attributive (ᵉ-tri′b-iᵉ-tiw).
Ausſp(r). ..... Ausſprache, pronunciation (pRᵉ-năn-ßᵉ-ē′-ſchᵉn).
Auſtr. ..... Auſtra′lien, Australia (ă-ßtnēᵉ′-lia).
aux. ..... auxiliary (ă-gi′l-iᵉ-rᵉ) Hilfs=...; vgl. *v/aux.*

B.

b. ..... bei(m), at (the), with (the) (ăt, with [dhᵉ]).
BAR. ..... Barrère (bă-nāᵉ′r), *A Dictionary of Slang, Jargon, and Cant* (ᵉ bi′ſ-tſchᵉ-niᵉ-nᵉ ᵉw ßlăng, bGāᵉ′-gᵉn ᵉnd kănt).
BAT. ..... Bartlett (bāᵉ′t-lᵉt), *Dictionary of Americanisms* (bi′ſ-tſchᵉ-niᵉ-nᵉ ᵉw ᵉ-mē′-Rᵉ-kᵉn-izm).
BC. ..... Bacon (bēkn; Philoſoph, 1561—1626).
Bedfsh. ..... Bedfordshire (bĕ′d-fᵉᵉb-ſchᵘr; engliſche Grafſchaft).
Berksh. ..... Berkshire (bŏᵉ′k-ſchᵘr; engliſche Grafſchaft).
betr. ..... betreffend, relating to (rᵉ-lē′-tinG tᵘ).
bibl. ..... biblical (bi′b-l-ᵉ-kᵉl) bibliſch.
bisw. ..... bisweilen, sometimes (ßăi′m-tāims).
B.J. ..... Ben Jonson (bĕn bGŏᵉnßᵉn; Drama′tiker, 1574—1637).
BM. ..... Baumann, *Londinismen*.
Bn. ..... Beiname, surname (ßōᵉ′-nēm).

brasil. ... brasil(ian)isch, Brazilian (brᵃs-sĭ′l-ĭsⁿn).
breton. ... breto'nisch, Breton (brĕs′t-ᵉnn).
b.s. ... bad sense (băd ßĕnß) in schlechtem Sinne; vgl. *g.s.*
bsd. ... beſonder(s), particular(ly) (pāᵉr-tĭ′t-lĭᵉr(-lᵉ).
bſſ. ... beſſer, better (bĕ′t-ᵉr).
BT.H. ... Butler (bă′t-lᵉr; Dichter, 1612—1680), *Hudibras* (hjū′-dᵉ-brăß), ſatiriſches Heldengedicht von Butler.
BU. ... Bulwer (bū′l-wᵉr; Romandichter, 1805—1873).
Bucksh. ... Buckinghamshire (bă′k-ĭnᵍ-hăm-ſchᵉr; engliſche Grafſchaft).
Buchb. ... Buchbinderei, bookbinding (bū″k-bāᵉ′n-dĭnᵍ).
burl. ... burlesque (bᵉr-lĕ′ßk) burle'sk, niedrig-komiſch.
BY. ... Byron (bāᵉ′-rᵉn; Dichter, 1788—1824).
bz. ... bezeichnet, denotes (bᵉ-nō′-tĭß).
Bzchg ... Bezeichnung, denotation (bĭ-nᵉ-tē′-ſchᵉn).
bzw. ... beziehungsweiſe, respectively (rᵉ-ßpĕ′k-tĭw-lᵉ).

C.

Cam. ... Cambridge (kē′m-brĭdᵍ; engliſche Univerſitätsſtadt).
cant ... cant phrase (kănt frēz) Kunſtſprache einer beſonderen Berufsklaſſe bzw. Zunft.
carp. ... carpentry (kāᵉ′-pᵉn-trᵉ) Zimmerhandwerk.
Cath. ... Catholic (kă′th-ᵉ-lĭk) katho'liſch.
CH. ... Chaucer (tſchā′-ßᵉr; Dichter, 1340—1400).
Chesh. ... Cheshire (tſchĕ′ſch-ᵉr; engliſche Grafſchaft).
chilen. ... chileniſch, Chilean (tſchĭ′l-ᵉ-ᵉn).
chin. ... chine'ſiſch, Chinese (tſchāĭ-nī′ſ).
chm. ... chemistry (kĕ′m-ᵉ-ßtrᵉ) Chemie', Scheidekunſt.
chron. ... chronology (krᵃ-nō′l-ᵉ-bQᵉ) Chronologie'.
cj. ... conjunction (kᵃn-bQă′nßt-ſchᵉn) Konjunktio'n, Bindewort.
CL. ... Carlyle (kāᵉr-lāĭ′l; Geſchichtſchreiber, 1795—1881).
co. ... comic(al) (kō′m-ĭk, kō′m-ᵉ-kᵉl) komiſch, ſcherzhaft.
coll. ... collectively (kᵉ-lĕ′k-tĭw-lᵉ) kolletti'v, Sammelname.
comp. ... comparative (kᵉm-pă′rᵉ-k-tĭw) Komparati'v.
cond. ... conditional (kᵉn-dĭ′ſch-ᵉ-nᵉl) Konditiona'lis.
cons. ... consonant (kō′n-ß-nᵉnt) Konſona'nt.
contp. ... contemptuously (kᵉn-tĕ′m-tſchū.ᵉß-lᵉ) verächtlich.
COO. ... Cooley (kū′-lᵉ), *Dict. of the English Language* (bĭk-ſchᵉ-nᵉ-rᵉ ᵉw dhĭ ĭ′nᵍ-glĭſch lă′nᵍ-gwᵉbQ).
Cornw. ... Cornwall (kō′ᵉrn-wăl; engliſche Grafſchaft).
corr. ... corrupt (kᵉ-rᵉă′pt) verderbt.
cryst. ... crystallography (krĭß-tᵉ-lō′g-rᵉ-fᵉ) Kryſtallographie', Kriſtallkunde.
CT.D. ... *The Century Dictionary* (ßĕ′n-tĭᵉ-rᵉ dĭ′k-ſchᵉ-nᵉ-rᵉ).
Cumb. ... Cumberland (kă′m-bᵉr-lănd; engliſche Grafſchaft).

D.

d. ... der, die, das, den, des. dem, the, of the, to the.
d. ... penny (pĕ′n-ᵉ) [vom lat. denarius] engliſcher Pfennig.
dän. ... däniſch, Danish (dĕ′-nĭſch).
dat. ... dative case (dē′-tĭw kēß) Da'tiv.
Derbsh. ... Derbyshire (dāᵉ′-bᵉ-ſchᵉr od. dā′ᵉr~; engl. Grafſchaft).
Devonsh. ... Devonshire (dĕ′w-ᵉn-ſchᵉr; engliſche Grafſchaft).
Df. ... Dorf, village (dĭ′l-ᵉbQ).
dft. ... defective (dᵉ-fē′k-tĭw) mangelhaft, unvollſtändig.
DI. ... Dickens (dĭ′k-ᵉnſ; Schriftſteller, 1812—1870).
dim. ... diminutive (dᵉ-mĭ′n-ĭᵉ-tĭw) Diminuti'v(um), Verkleinerungswort.
dipl. ... diplomatic (dĭp-lᵉ-mă′t-ĭk) diploma'tiſch.
d.M. ... dieſes (od. des laufenden) Monats, of this month (ᵉw *dh*ĭß mănᵘth), instant (ĭ′n-ßtᵉnt).
do. ... ditto (dĭ′t-ō) desgleichen.
Dorsetsh. ... Dorsetshire (dōᵉ′-ßᵉt-ſchᵉr; engliſche Grafſchaft).
DR. ... Dryden (drāĭdᵉn; Dichter, 1631—1700).
dſ̄ ... dieſes, this (*dh*ĭß).
dſe, dſr ... dieſe(r), this (*dh*ĭß), these (*dh*ĭſ) 2c.
dtſch ... deutſch, German (dQōᵉ′-mᵉn).
Dur. ... Durham (dă′rᵉ-ᵉm; engliſche Grafſchaft).

E.

e. ... ein, a, an (ē oder ᵉ, ᵉn, ᵉn).
ea. ... einander, one another (wă′n~ᵉ-năᵉ′*dh*-ᵉr), each other (ĭtſch~ăᵉ′*dh*-ᵉr).
eccl. ... ecclesiastical (ĕk-lī-ſᵉ-ă′ß-tᵉ-ᵉkᵉl) kirchlich, geiſtlich.
eccl.hist. ... ecclesiastical history (ĕk-lī-ſᵉ-ă′ß-tᵉ-ᵉkᵉl ßĭ′ß-tᵉ-rᵉ) Kirchengeſchichte.
e-e ... eine, a, an (ē oder ᵉ, ᵉn, ᵉn).
e.g. ... exempli gratia (ᵉ-gſĕ′m-plăĭ grāᵉ′-ſchᵉ-a) zum Beiſpiel (= for instance).
ehm. ... ehemals, in former times (ĭn fōᵉ′-mᵉr tāĭmſ).
elect. ... electricity (ĕl-ᵉk-trĭ′ß-ᵉ-tᵉ) Elektrizität.
ell. ... elliptical(ly) (ᵉ-lĭ′p-tᵉ-kᵉl, ᵉ-lĭ′p-tᵉ-kᵉ-lᵉ) elli'ptiſch.
e-m ... einem, to a [an] (tū ᵉ, ᵉn, ᵉm).
e-n ... einen, a, an (ᵉ, ᵉn, ᵉn).
engl. ... engliſch, English (ĭ′nᵍ-glĭſch).
engS. ... in engerem Sinne, more strictly taken (mōᵉr ßtrĭ′kt-lᵉ tēkn).
ent. ... entomology (ĕn-tᵉ-mō′l-ᵉ-bQᵉ) Entomologie', Kerbtierlehre.
e-r ... einer, of a (an), to a [an] (ŏw~ᵉ, tū ᵉ, ᵉn, ᵉr).
e-s ... eines, of a (an).
Ess. ... Essex (ĕ′ß-ᵉkß; engliſche Grafſchaft).
et. ... etwas, something (ßă′m-*th*ĭnᵍ).
euph. ... euphemistically (jū-fᵉ-mĭ′ß-tᵉ-kᵉ-lᵉ) euphemi'ſtiſch, beſchönigend.

F.

f ... feminine (fĕ′m-ᵉ-nĭn) weiblich.
fenc. ... fencing (fĕ′n-ßĭnᵍ) Fechtkunſt.
Fernſpr. ... Fernſprechweſen, telephony (tᵉ-lĕ′f-ᵉ-nᵉ).
ff. ... folgende, following (fō′l-ᵉ-ĭnᵍ).
fig. ... figuratively (fĭ′g-ĭᵉ-rᵉ-tĭw-lᵉ) figürlich, bildlich.
Fl. ... Fluß, river (rĭ′w-ᵉr).
FL. ... Flügel, Engliſch-deutſches Wörterbuch.
for. ... forestry (fō′rᵉ-ᵉ-ßtrᵉ) Forſtwirtſchaft.
f/pl. ... feminine plural (fē′m-ᵉ-nĭn plūᵉr-rᵉl) weibliche(s Wort in der) Mehrzahl.
fr. ... franzöſiſch, French (frĕnſch).
frt. ... fortification (fōᵉ-tᵉ-fᵉ-tē′-ſchᵉn) Befeſtigungsweſen.
fut. ... future (fjū′-tſchᵉr) Futu'rum, Zukunft.

G.

gäl. ... gäliſch, Gaelic (gē′-lĭk, gă′l-ĭk).
gbr. ... gebräuchlich, common(ly) (kō′m-ᵉn(-lᵉ).
geb. ... geboren, born (bōᵉn). (Auch durch * ausgedr.; vgl. S. IX.)
geh. Spr. ... gehobene Sprache, elevated style (ĕ′l-ᵉ-wē-tᵉd ßtāĭl).
gen. ... genitive case (bQē′n-ᵉ-tĭw kēß) Ge'nitiv.
geogn. ... geognosy (bQē-ŏ′g-nᵉ-ß-ᵉ) Geognoſie', Geſteinkunde.
geol. ... geology (bQē-ŏ′l-ᵉ-bQᵉ) Geologie', Erdgeſchichte.
geom. ... geometry (bQē-ŏ′m-ᵉ-trᵉ) Geometrie', Raumgrößenlehre.
germ(an). ... germaniſch, Teutonic (tjū-tō′n-ĭk).
geſt. ... geſtorben, died (dāĭd). (Auch durch † ausgedrückt; vgl. S. IX.)
Glsh. ... Gloucestershire (glŏ′ᵉ-ß-tᵉr-ſchᵉr; engliſche Grafſchaft).
GOW. ... Gower (gāu′-ᵉr, auch gō′ᵉr ⓓ, Dichter 1320—1402).
gr(am). ... grammar (grᵃ′m-ᵉr) Gramma'tik, Sprachlehre.
GR. ... Die Brüder Grimm (Jakob Ludwig, 1785—1863, und Wilhelm Karl, 1786—1859).
grch. ... griechiſch, Greek, Grecian (grĭk, grĭ′-ſchᵉn).
Grfſch. ... Grafſchaft, county (krāu′n-tᵉ).
g.s. ... good sense (gŭd ßĕnß) in gutem Sinne; vgl. *b.s.*
gſchr. ... geſchrieben, written (rĭtn).

H.

h. ... haben, to have (tᵉ hăw).
haït. ... haï'tiſch, Haitian (hĕ′-tĭ-ᵉn).
HAL. ... Halliwell (hă′l-ĭ-wĕl) *Dictionary of Archaic and Provincial Words* (dĭk-ſchᵉ-nᵉ-rĭ′ᵉ-ᵉkᵉ-lĭ wē′rᵉ-ſchᵉl wē′rᵉbſ).
Hampsh. ... Hampshire (hă′mp-ſchᵉr; engliſche Grafſchaft).
hebr. ... hebrä'iſch, Hebrew (hĭ′-brū).
her. ... heraldry (hĕ′rᵉ-ᵉl-drᵉ) Hera'ldik, Wappenkunde.
Herefsh. ... Herefordshire (hĕ′rᵉ-fᵉrᵉd-ſchᵉr; engliſche Grafſchaft).
hind. ... hindoſtaniſch, Hindustani (hĭn-dᵘ-ßtā′-nī).
hist. ... history (hĭ′ß-tᵉ-rᵉ) Geſchichte.

hl. ..... heilig, holy (hō͡ʏ-lᵉ), vor Prsn. Saint (ʒᵉnt, ʒēnt).
HO. ..... Hoppe, Suppleme'nt-Lexikon (2. Auflage).
holl. ..... holländiſch, Dutch (dāt͡ſch).
Hom. ..... homonym (hō͡ʏm-ᵉ-nim; auch hō͡ʏm-ᵉs) Homony'm (gleichlautendes Wort mit anderer Bedeutung).
hort. ..... horticulture (hoᵉʏ-tᵉ-tāk-ti-t͡ſchᵊʳ) Gartenbau.
HU. ..... Hunter (hăᵊn-tᵊʳ), *The Encyclopædic Dictionary* (ᵉn-ʒāi-klᵊ-pi͡ʏ-dik di͡ʏk-ſch-nᵉ-nᵉ).
hunt. ..... hunting (hăᵊn-tinʒ) Jagd(weſen).
Huntsh. ... Huntingdonshire (hăᵊn-tinʒ-dᵉn-ſchᵊʳ; engl. Grfſch.).

I.

ichth. ... ichthyology (ik-*th*ᵉ-lᵊʳ-dʒᵉ) Fiſchkunde.
id. ..... *idem*, ebender(die, das)ſelbe, the same (*dh*ᵉ ʒēm).
IMP.D. ... *The Imperial Dictionary* (im-pi͡ʏʳ-rᵉ-ᵊl di͡ʏʳ-ſchᵊ-nᵉ-rᵉ).
impers. ... impersonal (im-pōᵊʳ-ʒᵉ-nᵉl) u'npersönlich.
impf. ..... imperfect (im-pōᵊʳ-fᵉkt) Imperfe'kt(um).
ind. ..... indiſch, Hindi (hi͡ʏʳn-di).
ind. ..... indicative (in-di͡ʏʳ-kᵃ-tiv) Indikati'v.
indef. .... indefinite (in-dēʳf-ᵊ-nit) unbeſtimmt.
indian. ... india'niſch, Indian (i͡ʏʳn-diᵊn).
inf. ..... infinitive mood (in-fi͡ʏʳn-ᵊ-tiv mūd) Infiniti'v.
int. ..... interjection (in-tᵊʳ-dʒēʳ-t-ſchᵊn) Interjectio'n, Empfindungslaut, Ausruf.
interr. .... interrogative (in-tᵊ-rōʳg-ᵃ-tiv) Fragewort.
intrans. ... intransitive (in-traʳn-ʒᵉ-tiv, in-traʳn-ʒᵉ-tiv) i'ntranſitiv.
IR. ..... Irving (Washington ~, wōʳſch-inʒ-tᵉn ~ ōᵊʳ-winʒ; amerikaniſcher Schriftſteller, 1783—1859).
ir. ..... iriſch, Irish (ăi͡ʏʳ-niſch).
iro. ..... ironically (ăi-rōʳn-ᵊ-tᵊ-li) iro'niſch, ſpöttiſch.
irr. ..... irregular (ᵉ-rēʳg-i-lᵉʳ) unregelmäßig.
isl(änd). .. isländiſch, Icelandic (ăiʒ-lăʳn-dik).
it. ..... italieniſch, Italian (ᵉ-tăʳl-i-ᵏn).

J.

j.,j-s,j-m,j-n jemand, jemandes, jemandem, jemanden, somebody, of, to somebody (ᵊw, tᵊ ʒăʳm-bᵊ-dᵉ).
jap. ..... japa'niſch, Japanese (dʒăp-ᵃ-niʳſ, dʒăp-ᵃ-niʳʒ).
jur. ..... juri'ſtiſch, Rechtsausdruck, law term (lă tēʳm).

K.

karib. ..... kari'biſch, Caribbean (kăr-ᵊ-biʳ-ᵊn).
Kinderſpr. . Kinderſprache, infant's language (i͡ʏʳn-fᵊnt͡ʒ lăʳnʒ-gwᵊdʒ).
klt. ..... keltiſch, Celtic (ʒēʳl-tik).
Kochk. ..... Kochkunſt, culinary art (t͡ſūʳ-kᵊ-nᵊ-rᵉ āʳt).

L.

l. ..... laſſen, to let (tᵊ lēt).
LA. ..... Latham (lēʳ-*th*ᵊm), *Dictionary of the English Language* (di͡ʏʳk-ſchᵊ-nᵉ-rᵉ ᵊw *dh*i i͡ʏʳnʒ-gliſch lăʳnʒ-gwᵊdʒ).
Lancsh. .... Lancashire (lăʳnʒ-kᵊ-ſchᵊʳ; engliſche Grafſchaft).
lautm. .... lautmalend, lautnachahmend, onomatopoetic (ōn-ᵊ-măt-ᵊ-pᵊ-ēʳt-ik).
Leicsh. .... Leicestershire (lēʳʒ-tᵊʳ-ſchᵊʳ; engliſche Grafſchaft).
Lincsh. .... Lincolnshire (liʳnʒ-kᵊn-ſchᵊʳ; engliſche Grafſchaft).
lit.s. ..... literal sense (liʳt-ᵊ-rᵊl ʒēnʒ) eigentlicher Sinn.
Lo. ..... London (lăʳn-bᵊn).
LO. ..... Locke (lōk; Philoſoph, 1632—1704).
log. ..... logic (lōʳdʒ-ik) Lo'gik, Denklehre.
lt. ..... latei'niſch, Latin (lăʳt-ᵊn).

M.

m. ..... machen, to make (tᵊ mēk).
M., *M.* .... (deutſche Reichs-)Mark (= 1 shilling).
m ..... masculine (măʳʒ-kū-lin) männlich.
mach. .... machinery (mᵊ-ſchi͡ʏʳ-nᵊ-rᵉ) Maſchinenweſen.
man. ..... manege (mᵊ-nēʳʒ) Reitkunſt.
math. .... mathematics (*măth*-ᵊ-măʳt-i-tiʒ) Mathematik.
MC. ..... Macaulay (mᵊ-kăʳ-lᵉ; Hiſto'riker, 1800—1859).
MC.H. .... Macaulay, *History of England* (hi͡ʏʳʒ-tᵊ-rᵉ ᵊw i͡ʏʳnʒ-glᵊnd).
m/e. ..... mittelengliſch, middle English (miʳdl i͡ʏʳnʒ-gliſch) [1150—1500].
m-e ..... meine, my (mai).
mech. .... mechanics (mᵉ-kăʳn-iks) Mecha'nik.
med. ..... medicine (mēʳd-(ᵊ-)ʒin) Medizi'n, Heilkunde.
metall. .... metallurgy (măʳt-ᵃ-lēᵊ-dʒᵉ) Hüttenweſen.
metr. ..... metriſch, metrical (mēʳt-rᵉ-ᵏl).
mexik. .... mexika'niſch, Mexican (mēʳk-i-ʒᵉ-tᵊn).
mhd. ..... mittelhochdeutſch, Middle High German (miʳdl hai dʒō͡ʏʳ-mᵊn).
min. ..... mineralogy (min-ᵊ-răʳl-ᵊ-dʒᵉ) Mineralogie'.
mint. ..... minting (miʳn-tinʒ) Münzweſen.
ML. ..... Milton (miʳl-tᵊn; Dichter, 1608—1674).
ML.P.L. ... Milton, *Paradise Lost* (păʳr-ᵃ-dāiʒ lōʒt).
ML.P.R. .. Milton, *Paradise Regained* (păʳn-ᵃ-dāiʒ nᵉ-gēʳnd).
mlt. ..... mittellateiniſch, mediæval Latin (mēd-ᵏ- oder mi-dᵏ-i͡ʏʳ-wᵊl lăʳt-ᵉn).
m-m ..... meinem, to my (tᵊ mai).
m-n ..... meinen, my (mai).
molukk. ... molukkiſch, Molucca (mᵊ-lăkʳt-a).
m/pl. ..... masculine plural (măʳʒ-kū-lin plūʳ-rᵊl) männliche(s Wort in der) Mehrzahl.
m-r ..... meiner, of ob. to my (ᵊw ob. tᵊ mai).
m-s ..... meines, of my (ᵊw mai).
mſt ..... meiſt(ens), generally (dʒēʳn-ᵏ-rᵊ-lᵉ).
MU. ..... Murray (măʳ-ᵉ), *A New English Dictionary* (njū i͡ʏʳnʒ-gliſch di͡ʏʳk-ſchᵊ-nᵉ-rᵉ).
myth. .... mythology (mᵊ-*thɔ*ʳl-ᵊ-dʒᵉ) Mythologie'.

N.

n. ..... nach, after (aʳf-tᵊʳ).
n ..... neuter (njūʳ-tᵊʳ) ſächlich.
Naturw. .. Naturwiſſenſchaft, natural science (năʳt-ſchᵊ-rᵊl ob. ~i͡ʏᵊ-rᵊl ʒai͡ʏʳ-ᵉnʒ).
n. Chr. .... nach Chriſti Geburt, A. D. = *a'nno Do'mini* (ăʳn-ō dōʳm-ᵉ-nai).
ndd. ..... niederdeutſch, Low German (lō dʒēʳm-mᵊn).
n/e. ..... neuengliſch, new English (njū i͡ʏʳnʒ-gliſch) [ſeit 1500].
neg. ..... negation (nᵉ-gēʳ-ſchᵊn) Verneinung.
Newc. ..... Newcastle (njū-ka-ʒl; engliſche Stadt).
nom. ..... nominative case (nōʳm-ᵉ-nᵃ-tiv kēʒ) No'minativ.
nord. ..... nordiſch, Norse (nōʳʒ).
Norf. ..... Norfolk (noᵉʏ-fᵊk; engliſche Grafſchaft).
Northampsh. Northamptonshire (nōᵉ-*th*ăʳm-tᵊn-ſchᵊʳ; engliſche Grafſchaft).
Northumld. . Northumberland (nōᵉ-*th*ăʳm-bᵊʳ-lănd; engliſche Grafſchaft).
norw. .... no'rwegiſch, Norwegian (nōᵉ-wi͡ʏʳ-dʒēʳn).
Notsh. .... Nottinghamshire (nōʳt-inʒ-hăm-ſchᵊʳ; engliſche Grafſchaft).
n/pl. ..... neuter plural (njūʳ-tᵊʳ plūʳ-rᵊl) ſächliche(s Wort in der) Mehrzahl.
npr. ..... *no'men pro'prium*, Eigenname, proper name (nōʳm-ᵉn nēm).
num. ..... numismatics (njū-miʒ-măʳt-iks) Numismа'tik, Münzkunde.
numer. ... numeral (njūʳ-mᵊ-rᵊl) Zahlwort.
nurs.rh. ... nursery rhyme (nōᵉʏ-ʒᵉ-rᵉ naim) Kinderreim.

O.

obj. ..... object (ōʳb-dʒᵉkt) Obje'kt, Ergänzung.
ob. ..... oder, or (ōᵉ).
oh. ..... ohne, without (wi*dh*-au͡ʏʳt).
OL.B. .... *Pronouncing Gazetteer*, edited by *Oliver* and *Boyd*, *Edinburgh* (pʀᵉ-nau͡ʏn-ʒinʒ ʒāz-ᵉ-tiᵉʳ).
opt. ..... optics (ōʳp-tiks) O'ptik, Lichtlehre.
orn. ..... ornithology (ōᵉʳ-ni-*thɔ*ʳl-ᵊ-dʒᵉ) Vogelkunde.
Ortsn. .... Ortsname, name of a place (nēm ~ ᵊw ~ ᵃ plēʒ).
österr. .... öſterreichiſch, Austrian (ăʳ-ʒtᵊrᵊ-ᵊn).
Oſt-J. .... Oſt-indien, East Indies (iʒt ~i͡ʏʳn-dᵊʳ).
Oxf. ..... Oxford (oʳkʒ-fᵊʳd; engliſche Univerſitätsſtadt).

P.

p. ..... person (pō^{r}ʂn) Perſon, oder page (pēbɑG) Seite.
paint. .... painting (pē^{r}n-tiṅg) Malerei.
parl. ..... parliamentary term (pɑ^{r}-l^{e}-mĕ^{r}n-t^{s}-r^{e} tō^{c}m) parlamenta'riſcher Ausdruck.
pass. ..... passive (pă^{r}ʂ-iw) Paſſiv, Leideform.
perſ. ..... perſiſch, Persian (pō^{r}-ſch^{s}n).
peru(an). .. peru'aniſch, Peruvian (p^{s}-ū^{r}-w$^{s.3}$n).
pharm. .... pharmacy (ſɑ^{r}m^{A}-ʂ^{e}) Apothekerkunſt.
phls. ..... philosophy (f^{s}-lō^{r}ʂ-^{o}-f^{s}) Philoſophie'.
phot. ..... photography (f^{s}-tō^{r}g-r^{A}-f^{e}) Photographie'.
phys. ..... physics (fĭ^{r}ſ-itʂ) Phyſi'k, Naturkunde.
physiol. ... physiology (fĭſi-^{s}-ō^{r}l-^{s}-bɑ^{e}) Phyſiologie'.
pl. ..... plural (plū^{r}-r^{s}l) Plural(is), Mehrzahl.
PO. ..... Pope (pōp; Dichter, 1688—1744).
poet. ..... poetry (pō^{r}-^{e}-tn^{e}) Poeſie', Dichtkunſt.
pol. ..... politics (pō^{r}l-^{s}-titʂ) Politi'k, Staatskunſt.
port. ..... portugieſiſch, Portuguese (pō^{c}t-tū^{e}-gī^{r}ſ, ~gī^{r}ʂ).
p.p. ..... past participle (pɑʂt pɑ^{r}-t^{s}-ʂipl) Partizi'p(ium) der Vergangenheit.
p.pr. ..... present participle (prĕ^{r}ſ-^{s}nt pɑ^{r}-t^{s}-ʂipl) Partizi'p(ium) der Gegenwart.
pr. ..... preußiſch, Prussian (prăʂch-^{s}n).
präd. ..... prädikati'v, predicative (prĕ^{r}b-^{o}-k^{s}-tiw).
Präf. ..... Präfi'x, Vorſilbe, prefix (prē^{r}-fiksʂ).
pres. ..... present [tense] (prĕ^{r}ſ-^{s}nt [tĕnʂ]) Präſens, Gegenwart.
pret. ..... preterit(e) (prĕ^{r}t-^{s}-rit) Präte'ritum, Vergangenheit.
pron. .... pronoun (prō^{r}-nāun) Prono'men, Fürwort.
pros. ..... prosody (prŏ^{r}ʂ-^{o}-b^{e}) Proſodie', Silbenmeſſung.
provc. .... provincialism (pr^{s}-wi^{r}n-ſch^{s}-lizm) engl. Provinzalismus, einer Provinz eigentümlicher Ausdruck.
provcE. .... provincialism of the East (iʂt) [of England] Provinziali'smus des Oſtens (Englands).
provcN. .... provincialism of the North (nō^{r}th) [of England] Provinziali'smus des Nordens (Englands).
provcS. .... provincialism of the South (ʂāuth) [of England] Provinziali'smus des Südens (Englands).
provcW. .... provincialism of the West (wĕʂt) [of England] Provinziali'smus des Weſtens (Englands).
prp. ..... preposition (prăep-^{s}-ſi^{r}ſch-^{s}n) Präpoſitio'n, Verhältniswort.
Prſn. .... Perſonenname, personal noun (pō^{c}^{r}-ʂ^{c}-n^{s}ſ nāun).
prvz. ..... provenza'liſch, Provençal (prō-w^{g}-ʂă^{r}l).

R.

regelm. ... regelmäßig, regular (rĕ^{r}g-i^{s}-l^{s}r).
rel. ..... religion (r^{s}-li^{r}bG-^{s}n) Religio'n.
rhet. ..... rhetoric (rĕ^{r}t-^{o}-rit) Rheto'rik, Redekunſt.
röm. ..... römiſch, Roman (rō^{r}-m^{s}n).
r-r ..... richtiger, more correctly (mō^{r} r^{s}-rĕ^{r}tt-l^{e}).
ruſſ. ..... ruſſiſch, Russian (rŭ^{r}ſch-^{s}n).

S.

ſ. ..... ſieh(e), man ſehe, see (ʂi), refer to (r^{s}-fō^{r} tū).
S. ..... Seite, page (pēbɑG).
s. ..... substantive (ʂă^{r}b-ʂt^{s}n-tiw) Subſtantiv, Hauptwort.
sæ. ..... *sæ'culum.* century (ʂē^{r}n-ti^{u}-r^{e}) Jahrhundert.
SC. ..... Walter Scott (wă^{r}l-t$^{s.r}$ ʂkŏt; Dichter, 1771—1832).
ſchott. .... ſchottiſch, in Schottland üblich(er Ausdruck), Scotch (ʂkoti$\int$) Scotticism (ʂkŏ^{r}t-^{o}-ʂizm).
Schuhm. .. Schuhmacherei, boot-making (bu"t-mē^{r}-kiṅg).
ſchwed. ... ſchwediſch, Swedish (ʂwī^{r}-diſch).
sculp. .... sculpture (ʂkă^{r}lp-ti^{ch}^{er}) Bildhauerkunſt.
ſ-e ..... ſeine, his, one's (hĭſ, wănſ).
s/f. ..... *substanti'vum femini'num,* feminine noun (fĕ^{r}m-^{s}-nin nāun) weibliches Hauptwort.
sg. ..... singular (ʂi^{r}ngi^{u}-l^{s}r) Singular(is), Einzahl.
SH. ..... Shakespeare (ſch^{e}ă^{r}k-ʂpi^{r}^{r}; Drama'tiker, 1564—1616).
SH.All. .... Shakespeare, *All's well that ends well* (ălz wĕl *dh*ăt ĕndz wĕl).
SH.An. .... Shakespeare, *Antony* (ă^{r}n-t^{s}-n^{e}) *and Cleopatra* (tli-^{o}-pă^{r}-tna).
SH.As. .. Shakespeare, *As you like it* (ăz yū laik it).
SH.C. ..... Shakespeare, *Cymbeline* (ʂi^{r}m-b^{s}-laīn oder ~lin).
SH.Co. .... Shakespeare, *The Comedy of Errors* (t^{o}^{r}m-^{s}-b^{e} ^{s}w ĕ^{r}r-^{s}r^{i}).
SH.Cor. ... Shakespeare, *Coriolanus* (t^{e}-rāi-^{o}-lē^{r}-n^{s}ʂ; *WB:* kŏr-^{s}-l^{e}-n^{e}ʂ).
SH.G.V. ... Shakespeare, *The two Gentlemen of Verona* (tū bG^{e}ntl-m^{e}n_^{o}f w^{e}-rō^{r}-na).
SH.H. .... Shakespeare, *Hamlet* (ḥă^{r}m-l^{e}t).
SH.H.IV,a . Shakespeare, *King Henry* (kiṅg ḥĕ^{r}n-r^{e}) *IV.*, Part I.
SH.H.IV,b . Shakespeare, *King Henry IV.*, Part II.
SH.H.V ... Shakespeare, *King Henry V.*
SH.H.VI,a . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part I.
SH.H.VI,b . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part II.
SH.H.VI,c . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part III.
SH.H.VIII . Shakespeare, *King Henry VIII*
SH.J.C. ... Shakespeare, *Julius Cæsar* (bGū^{r}-li^{s}ʂ ʂi^{r} ſ$^{s.r}$).
SH.K.J. ... Shakespeare, *King John* (bGŏn).
SH.K.L. ... Shakespeare, *King Lear* (li^{r}).
SH.L. ..... Shakespeare, *Love's Labour's Lost* (lăwſ lē^{r}-b$^{s.r}$ſ lŏʂt).
SH.M. .... Shakespeare, *Macbeth* (măk-bĕ^{r}*th*).
SH.M.D. .... Shakespeare, *A Midsummer-Night's Dream* (mi"d-ʂăm-^{e}r-nāi^{r}tʂ dri:m).
SH.M.M. .. Shakespeare, *Measure for Measure* (mĕ^{r}G-^{e}r ſ$^{s.r}$ mĕ^{r}G-^{e}r).
SH.M.N. .. Shakespeare, *Much Ado about Nothing* (măchtich ^{s}-bū^{r} ^{s}-bāu^{r}t năṅ^{r}*th*-ĭniṅ).
SH.M.V. .. Shakespeare, *The Merchant of Venice* (mō^{r} tſch^{s}nt_^{s}w wĕ^{r}n-ĭʂ).
SH.O. .... Shakespeare, *Othello* (ō-*th*ĕ^{r}l-ō).
SH.P. .... Shakespeare, *Pericles* (pĕ^{r}r-^{s}-klīz).
SH.R.II ... Shakespeare, *King Richard* (niṅ tſch-^{e}r b) *II.*
SH.R.III .. Shakespeare, *King Richard III.*
SH.R.J. .... Shakespeare, *Romeo* (rō^{r}-m^{s}-ō) *and Juliet* (bGū^{r}-l^{s}-^{s}t).
SH.SONN. . Shakespeare, *Sonnets* (ʂŏ^{r}n-^{s}tʂ).
SH.T. ..... Shakespeare, *The Tempest* (tĕ^{r}m-v^{s}ʂt).
SH.T.A. ... Shakespeare, *Timon* (tāi^{r}-m^{s}n) *of Athens* (ă^{r}*th*-^{s}nz).
SH.T.C. ... Shakespeare, *Troilus* (trō^{r}-^{s}-lăſʂ) *and Cressida* (ṭrĕ^{r}ʂ-^{s}-ba).
SH.Ti.A. .... Shakespeare, *Titus Andronicus* (tāi^{r}-t^{s}ʂ_ăn-bɑ^{r}-nāi^{r}-k^{s}ʂ).
SH.T.N. .... Shakespeare, *Twelfth Night* (twĕlf*th* nāit).
SH.T.S. .... Shakespeare, *The Taming of the Shrew* (tē^{r}-miṅ_^{s}w *dh*^{e} ſchrū).
SH.V. ..... Shakespeare, *Venus* (wi^{r}-n^{s}ʂ) *and Adonis* (^{A}-bō^{r}-niʂ).
SH.W. ..... Shakespeare, *The Merry Wives of Windsor* (mĕ^{r}r-^{e} wălwi_^{s}w wi^{r}n-ſ$^{s.r}$).
SH.W.T. .. Shakespeare, *The Winters Tale* (wi^{r}n-t$^{s.r}$ tēl).
Shropsh. ... Shropshire (ſchrŏp-ſch$^{s.r}$; engliſche Grafſchaft).
SIM. ..... Simmonds (ʂi^{r}m-^{s}nz), *Commercial Dictionary* (t^{s}-mŏ^{r}-ſch^{s}l di^{r}k-ſch^{s}-n^{s}-r^{e}).
SK. ..... Skeat (ʂkit), *Etymological Dictionary* (ĕt-^{s}-m^{s}-lō^{r}bG-^{o}-k^{s}l di^{r}k-ſch^{s}-n^{s}-r^{e}).
ſkand. .... ſkandina'viſch, Scandinavian (ʂkăn-bi^{s}-nē^{r}-w$^{s.3}$n).
ſkr. ..... Sanskrit, Sanskrit (ʂă^{r}n-ʂkrit).
sl. ..... slang (ʂlăṅg) beſondere Ausdrucksweiſe irgend eines Standes.
ſlaw. ..... ſlawiſch, Slav(on)ic (ʂlā^{r}-wik, ʂlă^{r}w-ik; ʂli^{s}-wō^{r}n-ik).
SM. ..... Smart (ʂmā^{r}t), *Pronouncing Dictionary* (pr^{s}-nāu^{r}n-ʂiṅg di^{r}k-ſch^{s}-n^{s}-r^{e}).
ſ-m ..... ſeinem, to his, to one's (tū hĭz, tū wănz).
s/m. ..... *substanti'vum masculi'num,* masculine noun (mă^{r}ʂ-ki^{u}-lin nāun) männliches Hauptwort.
ſn ..... ſein (Verb), to be (t^{s} bi).
ſ-n ..... ſeinen, his, one's (hĭz, wănz).
s/n. ..... *substanti'vum neu'trum,* neuter noun (nju^{r}-t$^{s.r}$ nāun) ſächliches Hauptwort.
Somtsh. .... Somersetshire (ʂă^{r}m-^{e}r-ʂĕt-ſch$^{s.r}$; engliſche Grafſchaft).
SP. ..... Spenser (ʂpĕ^{r}n-ʂ^{e}r; Dichter, 1553—1599).
ſpan. ..... ſpaniſch, Spanish (ʂpă^{r}n-ĭſch).

SP.F.Q. .... Spenser, *Faery Quëene* (ʃpĕ́ᵊ-nᵉ kwĭn).

s/pl. ..... *substanti'vumplura'le*, plural noun (plū́ᵊr-nᵊl naun) Hauptwort in der Mehrzahl.

ſpr. ..... ſprich, pronounce (prᵉs-nauńᵊns). [(prŏ́ᵊv-ᵉrb).]

Sprichw. .. Sprichwort, ſprichwörtliche Redensart, proverb

SR. ..... Sheridan (ſchĕ́ᵊr-ᵉd-ᵉn.; Drama'tiker, 1751—1816)

ſ-r ..... ſeiner } of his, of one's (ᵉz hĭ́z, ᵉz wŭ́nz).

ſ-s ..... ſeines }

St. ..... Stadt, town (taun) oder Sankt, Saint (ʃᵉnt).

ST. ..... Stormonth (ʃtŏ́ᵊrᵛ-mᵉnth), *Etymological and Pronouncing Dictionary* (ĕt-ᵉ-mᵉ-lŏ́ᵊbG-ᵉ-ᵗᵉl‿ᵘn(d) prᵉs-nauńᵊn-ʃinz dĭ́ᵊk-ſchᵉ-nᵉ-rᵉ).

Staffsh. .... Staffordshire (ʃtaf́ᵊf-ᵉrd-ſchᵉr; engliſche Grafſchaft).

Suf. ..... Suffolk (ʃŭ́f-ᵉk; engliſche Grafſchaft).

sup. ..... superlative (ʃūᵘ-pŏ́ᵊrᵛ-lᵘ-tĭv) Superlati'v.

surg. ..... surgery (ʃŏ́ᵊrᵛ-bGᵉ-rᵉ) Wundheilkunde.

surv. ..... surveying (ʃᵉr-wḗᵊ-inz) Landvermeſſung.

Sus. ..... Sussex (ʃŭ́ʃ-ᵉkʃ; engliſche Grafſchaft).

SW. ..... Sweet (ʃwĭt; engliſcher Phone'tiker). [Ausdruck).]

Syn. ..... synonym (ʃĭ́ᵊn-ᵉ-nĭm) Synony'm (ſinnverwandter)

T.

tel. ..... telegraphy (tᵉ-lĕ́ᵊg-rᵘ-fᵉ) Telegraphie'.

th. ..... thing (thĭnz) Ding.

thea. ..... theatre (thĭ́ᵊ-ᵘ-tᵉr) Thea'ter, Bühne.

theol. ..... theology (thᵉ-ŏ́ᵊl-ᵉ-bGᵉ) Theologie'.

TM. ..... Thomſon (tŏ́ᵊm-ʃᵉn; Dichter, 1700—1748).

TN. ..... Tennyſon (tĕ́ᵊn-ᵉ-ʃᵉn; Dichter, 1809—92).

trans. .... transitive (traᵊńᵊn-ʃᵉ-tĭv, traᵊńᵊn-ʃᵉ-tĭv) tra'nſitiv.

tſched. .... tſchechiſch, Czech (tſchĕ́k).

türk. ..... türkiſch, Turkish (tö́ᵊrᵛ-kĭſch).

typ. ..... typography (tāī-pŏ́ᵊg-rᵘ-fᵉ) Typographie', Buchdruckerkunſt.

U.

u. ..... und, and (ănd, ᵘnd, ᵉnd).

U.-B. ..... (van Dalen-Lloyd-Langenſcheidts engliſche) Unterrichtsbriefe.

Übſ. ..... Überſetzung, translation (traᵊnſ-ṓᵊd. traᵊnſ-lḗᵊ-ſchᵉn).

übſ. ..... überſetze(n), überſetzt, (to) translate, translated (traᵊnſ-, traᵊnſ-lḗᵊt, ~lḗᵊ-tᵉd).

unanſt. .... unanſtändig, indecent (in-dĭ́ᵊ-ʃᵉnt).

univ. ..... university (ūᵘ-nᵉ-wŏ́ᵊrᵛ-ʃᵉ-tᵉ) auf Univerſitäten üblicher Ausdruck, auf U. beſtehende Einrichtung.

urſpr. .... urſprünglich, original(ly) (ᵉ-rĭ́ᵊbG-ᵉ-nᵉl, ~nᵉ-lᵉ).

U.S. ..... United States of America (ĭᵘ-naī́ᵊ-tᵉd ʃtēts‿ᵉw‿ ᵘ-mĕ́ᵊr-ᵉ-ka) Vereinigte Staaten von Amerika.

V.

v. ..... von, vom, of, by, from (ᵉw, vāī, frŏm).

v. ..... verb (wŏ́ᵊb) Verb(um), Zeitwort.

v/a. ..... verb active (ắᵊk-tĭw) tranſitives Zeitwort.

v/aux. .... auxiliary verb (ă-gzĭ́ᵊl-iᵊ-rᵉ) Hilfszeitwort.

v. Chr. ... vor Chriſti Geburt, B.C. = before Christ (bᵉ-fŏ́ᵊrᵛ-krāī́ᵊſt).

vet. ..... veterinary art (wĕ́ᵊt-ᵉ-rᵉ-nᵉ-rᵉ ārᵗ) Tierheilkunde.

vgl. ..... vergleiche, compare (ᵉm-pāᵉrᵛ).

vielL. .... vielleicht, perhaps (pᵉᵛr-hāī́ᵊpſ).

v/impers. .. verb impersonal (im-pö́ᵊrᵛ-ʃᵉ-nᵉl) unperſönliches Zeitwort.

v/n. ..... verb neuter (njūᵘ́ᵊr-tᵉr) intranſitives Zeitwort.

Vn. ..... Vorname, Christian name (krĭ́ᵊſ-tĭᵊn nēm).

vo. ..... vowel (wāū́ᵊ-ᵉl) Vokal.

v/refl. .... verb reflexive (rᵉ-flĕ́ᵊk-ſtĭw) reflexives Zeitwort.

W.

w. ..... werden, to be (tᵉ bĭ), to become (tᵉ bᵉ-krăḿᵊ).

W. ..... Walker (wắᵊ-kᵉr), *Pronouncing Dictionary* (prᵉs-nauńᵊn-ʃinz dĭ́ᵊk-ſchᵉ-nᵉ-rᵉ).

wal. ..... wali'ſiſch, Welsh (wĕ́lſch).

Warwsh. .. Warwickshire (wŏ́ᵊr-ᵉk-ſchᵉr; engliſche Grafſchaft).

WB. ..... Webster (wĕ́ᵊb-ʃtᵉr), *Dictionary of the English Language* (dĭ́ᵊk-ſchᵉ-nᵉ-rᵉ ᵉw dhi ĭ́ᵊnz-glĭſch lắᵊngwᵉbG).

WO. ..... Worcester (wŭ́ᵊʃ-tᵉr), *Dictionary of the English Language.*

weitS. ... in weiterem Sinne, more widely taken (mōᵉ wāī́ᵊd-lᵉ tēᵗkn).

Worctsh. .. Worcestershire (wŭ́ᵊʃ-tᵉr-ſchᵉr; engliſche Grafſchaft).

Y.

Yorksh. ... Yorkshire (jŏ́ᵊrᵛ-ſchᵉr; engliſche Grafſchaft).

Z.

z. ..... zum, zur, to, at, for, &c (tŭ, tᵉ, tᵉ; ăt, ᵗ; fŏᵉ, fŏᵉ, fᵉr).

zB. ..... zum Beiſpiel, for instance (fᵉr_ĭ́ᵊn-ʃtᵉnʃ).

zo. ..... zoology (zᵉ-ŏ́ᵊl-ᵉ-bGᵉ) Zoologie'.

zſ. ..... zuſammen, together (tᵉ-gĕ́ᵊdhᵉr).

zſgz. ..... zuſammengezogen, contracted (tᵉn-traắᵊt-tᵉd).

Zſſg(n), Zſ.-ſtzg(n) } Zuſammenſetzung(en), compound word(s) (tŏᵉm-paūnd wŏᵉrd(ſ).

zw. ..... zwiſchen, between (bᵉ-twĭ́ᵊn).

F. Allgemeine Bemerkungen über die innere Einrichtung des Werkes.

1. **Spezialverzeichniſſe** ſind nicht gegeben, auch nicht von den Eigennamen. Es ſteht alles an ſeinem gewöhnlichen alphabetiſchen Platze.
2. Die zu Anfang des Buches, S. XXV ꝛc. ſtehenden **„Detached Observations, Abgeſonderte Bemerkungen“** enthalten unter ①, ② ꝛc. Belehrungen über Grammatik, Ausſprache, Rechtſchreibung, Konjugation ꝛc. ꝛc. Die eingetreiſte Ziffer im Text iſt alſo eine möglichſt knappe Verweiſung auf das unter der betreffenden Ziffer Seite XXV bis XXXII Geſagte.
3. **Rechtſchreibung.** Für die deutſche Sprache iſt die „Rechtſchreibung der Buchdruckereien deutſcher Sprache“ von Duden (1903) angenommen, für die engliſche die Schreibweiſe der neueſten großen engl. Wörterbücher, wobei ſelbſtverſtändlich auch die veralteten und abweichenden Wortformen an ihrer alphabetiſchen Stelle berückſichtigt worden ſind.

F. General Remarks on the Interior Arrangement of the Work.

1. **Special Lists** are not given, not even of proper names. These and all other words are to be sought at their proper place in the one general alphabetical arrangement.
2. The **Detached Observations** at the beginning of the book, p. XXV &c., contain, under ①, ② &c., instructions on matters of grammar, pronunciation, orthography, conjugation, &c., &c. A figure within a circle in the text is, therefore, a reference, expressed in the smallest possible space, to what is said under the same number on p. XXV—XXXII.
3. **Spelling.** For the German language the "Orthography of German Printing Offices" by Duden (1903) has been adopted, and for the English, the spelling is that of the newest large English dictionaries, the other existing spellings being of course also noticed, whether obsolete or not, in their due alphabetical place

Große Anfangsbuchstaben (Majuskeln) wurden in den Titelköpfen nur angewandt, wenn das betreffende Wort in der Regel immer groß zu schreiben ist; sonst sind alle englischen Titelköpfe mit kleinen Anfangsbuchstaben (Minuskeln) gedruckt.

4. **Der Plural** wurde in einfachen und zusammengesetzten Wörtern nur dann gegeben, wenn er nicht durch bloße Anhängung von ...s an den Singular gebildet wird.

5. **Die Etymologie,** von eckigen Klammern [ ] eingeschlossen, wird bei den Wörtern der englischen Umgangssprache meistens durch Angabe des Etymons selbst gegeben. Bei selteneren Wörtern mußte, der Rücksicht auf den Raum halber, die Angabe der Herkunft durch „lt.", „grch." 2c. für genügend erachtet werden.

6. **Adverbien,** die regelmäßig vom entsprechenden Adjektiv gebildet werden, sind (wie Seite IX bemerkt) nur durch das Zeichen □ angedeutet, also nicht als Titelkopf gegeben. Dagegen wurden Adverbien, die unregelmäßig gebildet werden, oder deren Bedeutung von der des Adjektivs abweicht, oder die in der alphabetischen Reihenfolge von dem betreffenden Adjektiv durch andere Titelköpfe getrennt sind, unter Verweisung auf das zugehörige Adjektiv als besondere Titelköpfe aufgeführt.

7. Als **besondere Titelköpfe** treten auf: **a**) Adjektiva und Substantiva, ebenso Verba und Substantiva, bzw. Adjektiva, wenn ihre Betonung oder Aussprache verschieden ist (in betreff der Adverbien siehe 6); **b**) unregelmäßige Partizip- und Präteritalformen; **c**) das Partizip der Gegenwart samt seinen Zusammensetzungen, wenn die Bedeutung es erforderlich macht; **d**) die unregelmäßigen Pluralformen; **e**) Zusammensetzungen mit - (Bindestrich), zB. pile-work (ob und wann solche auch ohne Bindestrich geschrieben werden können, und ob alsdann als ein Wort oder als zwei und mehrere Wörter — darüber belehren die S. XXXII zu findenden Detached Observations ⑤, ⑥ u. ⑦); **f**) gleichgeschriebene Wörter verschiedenen Stammes; **g**) die englischen Abkürzungen.

8. Als **Synonyma** sind nur diejenigen Wörter behandelt, welche eine gleiche, bzw. sehr ähnliche deutsche Übersetzung bedingen. Es werden zB. nicht als synonym aufgeführt: error „Irrtum", misconception „Mißverständnis", fault „Fehler", crime „Verbrechen", da die Übersetzungen den Unterschied ausreichend angeben.

9. **Eigennamen** sind in großer Anzahl, indessen meist nur der Aussprache wegen, aufgenommen worden. Nähere Angaben erfolgen bei besonderer sprachlicher oder literarischer oder historischer Wichtigkeit eines Namens.

10. Den Eigentümlichkeiten der **amerikanischen Schreibweise** ist, je nach dem besonderen Falle, durch direkte Hinweisung oder durch Einklammerung der in Amerika wegfallenden Buchstaben Rechnung getragen; zB.: **travel** ①e., *Am.* ①a.; **travel(l)er**; **favour**, *Am.* **favor**; **favo(u)rable**; **aerial**, *Am.* **aërial**, &c.

11. Die **römischen Ziffern** bezeichnen die Wortklassen (**I** *a.*, **II** *s.* 2c.), die **arabischen**, unabhängig von ihnen, die Wortbedeutungen.

12. **Wörtliches.** Rein wörtliche Übersetzung zusammengesetzter Wörter und Redensarten, deren Sinn sich der Leser selbst zurechtlegen kann, bringen wir nicht.

13. **Abkürzungen.** Diese sind Seite XII bis XVI erklärt.

14. **Alphabetische Folge.** Diese ist überall, auch innerhalb der Artikel, beobachtet worden, sofern kein Gegengrund vorlag.

15. (Ʒ, ȝ). Den konsonantischen i-Laut geben wir immer mit Ʒ (Ʒubel, Ʒahr), zur Unterscheidung von J (Jmme, Jnland); — den Ach-laut häufig durch ein gestrichenes ȝ (brach, Loch, Buch) zur Unterscheidung vom Ich-laut (Stich, Blech).

Capital Letters have been employed in the headings only when the word in question always requires a capital; in all other cases the English headings begin with a small letter.

4. **The Plural** of simple and compound words is given only when it is formed otherwise than by the simple addition of ...s to the Singular.

5. **Etymology.** Of most words employed in conversational English, we give, in brackets [ ], the etymon itself. With less common words, which seldom occur in conversation, we have thought it best to save space and only indicate the origin by a "lt.", "grch.", &c.

6. **Adverbs** which are formed regularly from the corresponding adjective, are (as observed on p. IX) only indicated by the sign □, and do not appear as separate headings. Yet where an adverb is formed irregularly, or deviates in meaning from its adjective, or where an adverb, if inserted in its proper alphabetical place, would be separated by other headings from its adjective, both appear as separate headings with references to the corresponding adjective.

7. As **Separate Headings** we give: **a**) adjectives and substantives, verbs and substantives, verbs and adjectives, when they differ in accentuation or pronunciation (as to adverbs see 6); **b**) irregularly formed participles and preterites; **c**) present participles and their compounds when the meaning requires it; **d**) irregular plurals; **e**) compounds written with a hyphen, e.g. *pile-work*, (whether and when such compounds may also be written without a hyphen, and whether they are then to be written as one or as two (or more) words, is explained in the "Detached Observations", p. XXXII, under ⑤, ⑥ and ⑦); **f**) words spelt alike, but of different etymology; **g**) English abbreviations.

8. **Synonyms.** We treat only those words as synonyms which require the same or a very similar German translation; e.g. we do not treat as synonymous: *error* „Irrtum", *misconception* „Mißverständnis", *fault* „Fehler", *crime* „Verbrechen", because the translation sufficiently displays their differences.

9. **Proper Names** have been admitted in great numbers, yet, in most cases, only to give their pronunciation. Further particulars are added only when the name is of special importance in literature or history.

10. The peculiarities of **American Spelling** are displayed, as the case may require, either by a special remark, or by placing in parentheses the letters which the Americans omit; e.g.: **travel** ①e., *Am.* ①a.; **travel(l)er**; **favour**, *Am.* **favor**; **favo(u)rable**; **aerial**, *Am.* **aërial**, &c.

11. The **Roman Numerals** designate the parts of speech (**I** *a.*, **II** *s.*, &c.), whilst the **Arabic Numerals** designate the differing significations of one and the same word.

12. **Literal Translations.** We purposely refrain from giving compound words and phrases which bear a plain word-for-word translation and can offer no difficulty to the reader.

13. **Abbreviations.** These are explained on p. XII—XVI.

14. **Alphabetical Order** has been everywhere observed: also, therefore, throughout each separate article, except where special circumstances have demanded a departure from it.

15. (Ʒ, ȝ). The consonantal sound of the German initial Ʒ is always given by us with Ʒ (Ʒubel, Ʒahr), to distinguish it from the vowel sound of the same letter (Jmme, Jnland); — the deep guttural sound of ȝ has often been given by a crossed ȝ (brach, Loch, Buch), to distinguish it from the palatal sound of ȝ as heard after e and i (Stich, Blech).

G. Quellen. Sources.

Die nachstehend verzeichneten Werke wurden mehr oder minder (bisweilen nur in ablehnender, negativer Weise) benutzt, was hier ein für allemal hervorgehoben sei. Die Quelle bei jeder einzelnen Entlehnung anzuführen, war bei dem beschränkten Raume, über den ein internationales Wörterbuch wie dieses nur verfügen kann, eine reine Unmöglichkeit. Zahlreiche andere Werke, die nur gelegentlich herangezogen wurden, sind in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt. Wo das Jahr des Erscheinens nicht angegeben, ist die zur Zeit neueste Auflage anzunehmen.

We have made use—more or less—of the following works (sometimes only in a negative manner, by rejecting what they offer). We here acknowledge *once for all* our obligations to them, since, with the limited space available in an international dictionary like the present, it is a matter of impossibility to indicate in each particular case the source from which a particular fact or opinion was borrowed. Numerous other works, which were only consulted in particular cases, have been omitted. When the date of publication is not given, the newest edition extant at the time is understood.

1. Allgemeine Lexika.

A. In England bzw. Amerika erschienene:

THE CENTURY DICTIONARY. An Encyclopedic Lexicon of the English Language prepared under the superintendence of William Dwight Whitney. New York, The Century Co. 1889.

CHAMBERS's English Dictionary, edited by Thomas Davidson. London and Edinburgh 1898. [Chambers.

COOLEY, A Dict. of the Engl. Language. Lo., W. & R.

HUNTER, ROBERT, The Encyclopædic Dictionary. Lo. 1879.

LATHAM, A Dictionary of the Engl. Language. Lo. 1864.

The Library Dictionary of the English Language. Lo. 1871.

MURRAY, JAMES A. H., A New English Dictionary on historical principles. Oxford, Clarendon Press. 1885 ff.

NUTTALL, The Standard Pronouncing Dict. of the English Language. London. [Language. London 1883.

OGILVIE, J., The Imperial Dictionary of the English

A Standard Dictionary of the English Language. New York, Funk and Wagnalls Company 1895.

STORMONTH, JAMES, Etymological and Pronouncing Dict. of the English Language. London 1879.

WEBSTER's Complete Dictionary of the English Language. New edition, with a supplement of new words. Lo. 1884.

WORCESTER, JOS. E., A Dictionary of the English Language. London 1861.

Adler, Deutsch-engl. und engl.-deutsches Wörterbuch. Boston 1888. [London 1889.

WEIR, ELIZABETH, Cassell's New German Dictionary.

Whitney, Deutsch-engl. u. engl.-deutsches Wtbch. Boston 1875.

B. Außerhalb Englands bzw. Amerikas erschienene:

Flügel, J. G., Vollständiges englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch. 2., 3. u. 4. (1890 erschienene) Aufl. Braunschweig. [deutschen Sprache. Braunschweig 1902.

Flügel-Schmidt-Tanger, Wörterbuch der englischen und

Grieb, Englisch-deutsches Wörterbuch; neubearbeitet von A. Schröer. Stuttgart 1894.

Hoppe, Engl.-deutsches Supplement-Lex. als Ergänzung zu allen bis jetzt erschienenen engl.-dtschen Wörterbüchern. 1871.

do. do. 2. Aufl. 1. Abt.: A—Close. Berlin-Schöneberg, Langenscheidt. 1888—89.

James, Wörterbuch der engl. u. deutschen Sprache. Leipzig 1890.

Langenscheidts Sachwörterbücher (Land und Leute in England bzw. Amerika). Berlin-Schöneberg.

Thieme, Handwörterbuch der englischen u. deutschen Sprache. Neubearbeitet von Kellner. Braunschweig 1902.

FLEMING AND TIBBINS, Royal Dict., English and French, French and English. Paris, Firmin Didot. 1863.

SMITH AND HAMILTON, The International English and French Dictionary. Paris, Ch. Fouraut. 1866.

SPIERS AND SURENNE, French and English Pronouncing Dictionary. New York, Appleton. 1858.

Sachs-Villatte, Enzyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. Große Ausgabe. Berlin-Schöneberg, Langenscheidt. 1906.

2. Spezial-Werke.

Aussprache und Lautlehre:

BEADNELL, Spelling and Punctuation. London 1880.

PITMAN, A, Phonetic Shorthand and Pronouncing Dictionary of the English Language. London 1878.

SALISBURY, Phonology and Orthoëpy. London 1879.

Steuerwald, Lehrbuch der engl. Aussprache. München 1883.

SWEET, A Primer of Spoken English. Oxford 1890.

ELLIS, Essentials of Phonetics. Lo. 1848. [1888.

Müllers Wtbch der Aussp. ausländ. Eigennamen. Leipzig

SWEET, A History of English Sounds. London 1874.

Tanger, Englisches Namen-Lexikon. Berlin 1888.

BELL, Visible Speech, &c. London 1867.

— Principles of Speech and Vocal Physiology. Lo. 1865.

— Sounds and their Relations. Lo. 1882. [Wien 1876.

Brücke, Grundzüge der Physiologie &c. der Sprachlaute.

Sievers, Grundzüge der Phonetik zur Einführung in das Studium der Lautlehre der indogerm. Spr. Leipzig 1885.

Trautmann, Die Sprachlaute im allgemeinen u. die Laute des Engl., Franz. u. Dtsch. im besonderen. Leipzig 1884/86.

Viëtor, Elemente der Phonetik u. Orthoepie des Deutschen, Engl. u. Franz. mit Rücksicht auf die Lehrpraxis. 2. Aufl. Heilbronn 1887.

Etymologie:

CONNOR, The Elements of English Etymology. Lo. 1882.

KLUGE-LUTZ, English Etymology. Strassburg 1898.

PALMER, A. S., Folk-Etymology: a Dictionary of verbal corruptions or words perverted in form or meaning, by false derivation or mistaken analogy. Lo. 1882.

SKEAT, WALTER W., An Etymological Dict. of the English Lang. Oxford 1884, und alles, was sonst von ihm erschienen.

Grammatik und Lexikologie im allgemeinen:

ABBOTT, A Shakespearian Grammar. London 1876.

ALFORD, The Queen's English. London 1874.

Brinkmann, Syntax des Französischen und Englischen. Braunschweig 1884.

COLLINS, Author and Printer. London, &c. 1905.

van Dalen-Lloyd-Langenscheidt, Englische Unterrichtsbriefe. Berlin-Schöneberg.

DAVIES, A Supplementary Engl. Glossary. London 1881.

Deutschbein, Shakespeare-Grammatik für Deutsche. Köthen.

E. Fiedler, Wissenschaftliche Grammatik der engl. Sprache, ed. Kölbing, Leipzig 1877; Syntax ed. Sachs, Leipzig 1861.

Hoppe, Lehrbuch der englischen Sprache. 5. Auflage. Berlin-Schöneberg, Langenscheidt.

Kellner, Zur Syntax des englischen Verbums mit besonderer Berücksichtigung Shakespeare's. Wien 1884.

Koch, Historische Grammatik der englischen Sprache, ed. Zupitza. Kassel und Göttingen 1878/82.

Mätzner, Eduard, Englische Grammatik. Berlin 1880—85.

MORELL, A Complete Manual of Spelling. Lo. [1883.

Schmidt, Immanuel, Lehrbuch der engl. Sprache. Berlin

STAFFORD, Dict. of Anglicised Foreign Words and Phrases.

TRENCH, A Select Glossary of Words used formerly in senses different from their present. 6th ed. Lo. 1879.

Turner, Die engl. Sprache; kurze Geschichte ders. Marburg 84.

WHEATLEY, Dict. of Reduplicated Words. Lo., Asher. 1866.

Verslehre:

GUEST, A History of English Rhythms. New edition. Lo. 82.
Schipper, Englische Metrik. Bonn 1881—88.
WHITCOMB, On the Structure of English Verse. Paris 1884.

Synonymen, Antonymen:

Dreser, Englische Synonymik. Wolfenbüttel 1881.
FALLOWS, A Handbook of Synonyms and Antonyms. Chicago 1883.
FENBY, Dictionary of English Synonyms. Liverpool 1878.
Kloepper, K., Engl. Synonymik. Größere Ausg. Rostock 1881.

Anglo-indisch:

WHITWORTH, An Anglo-Indian Dictionary. Lo. 1885.
YULE-BURNELL, *Hobson-Jobson*, A Glossary of Anglo-Indian Colloquial Words and Phrases. Lo. 1886.

Amerikanismen:

BARTLETT, Dict. of Americanisms. Fourth Ed. Boston 1884.
FARMER, JOHN S., Americanisms, old and new. Lo. 1889.

Veraltetes und Dialekte:

Baumann, Londinismen. Berlin-Schöneberg, Langenscheidt.

HALLIWELL, A Dict. of Archaic and Provincial Words. 1860.
Schmidt, Alexander, Shakespeare-Lexikon. Berlin 1902.

Hierthes, Wörterbuch des schott. Dialektes in den Werken von Scott und Burns. Augsburg 1882.
JAMIESON, Etymological Dictionary of the Scottish Language. Edinburgh 1877.

Phraseologie, Sprichwörter 2c.:

A Dictionary of Every-day Difficulties. London.
FRISWELL, Familiar Words. Lo. 1889. [Lo. 1882.
HAZLITT, English Proverbs and Proverbial Phrases.
MAIR, JAMES ALLAN, A Handbook of Proverbs, Mottoes, Quotations and Phrases. Lo. [and Phrases. Lo. 1879.
ROGET, PETER MARK, Thesaurus of English Words

Zur Sprache besonderer Klassen:

BARRÈRE-LELAND, A Dict. of Slang, Jargon, and Cant. 1889.
The Slang Dictionary. London 1885.

Zur Sprache besonderer Fächer und Wissenschaften:

WATTS, HENRY, A Dictionary of Chemistry and the Allied Branches of other Sciences.

MAXWELL, Dr. TH., Terminologia Medica Polyglotta. Leipzig 1890.
Villaret, Handwörterbuch der gesamten Medizin. Stuttg. 88.
WALLER, JOS. R., Germ.-English Medical Dict. Leipz. 90.

Baumbach, Staats-Lexikon. Leipzig 1882.
Löbner, Lexikon des Handels- u. Gewerberechts. Leipzig 1882.

STIMSON, Glossary of Technical Terms, Phrases and Maxims of the Common Law. Boston 1881.
WARD AND LOCK, Popular Law Dictionary. Lo. 1884.
Wertheim, Wörterbuch des Englischen Rechts. Berlin 1899.

GARDEN's Dictionary of English Philosophical Terms. London 1878. [Art and Archæology. Lo. 1885.
MOLLETT, An Illustrated Dictionary of Words used in

Müller, Lexikon der bildenden Künste. Leipzig 1882.
Riemanns Musik-Lexikon. Leipzig 1889.

WRIGHT, The Bible Word-Book. London 1884.

CASSELL's New Natural History. Lo. [Hannover 1882—86.
Leunis, Synopsis der Naturgeschichte des Tierreichs. 3. Aufl.
NICHOLSON, H. A., A Manual of Zoology. London.
Riesenthal, Jagd-Lexikon. Leipzig 1882.

BENTLEY, A Manual of Botany. London 1887.
BRITTEN AND HOLLAND, A. Dict. of Engl. Plant Names. 78.
Leunis, Synopsis der Botanik. 3. Aufl. Hannover 1883—86.
LOUDON's Encyclopædia of Agriculture, &c. London.
Meigen, Die deutschen Pflanzennamen, Berlin 1898.
PRIOR, Popular Names of British Plants. London 1870.

Leunis, Synopsis d. Mineralogie u. Geognosie. Hannover 75.
PAGE, Advanced Text-Book of Geology.

Röhrig, Wörterbuch für Berg- u. Hütten-Technik. Leipzig 81.

CASSELL's Domestic Dictionary. London 1883.
— Dictionary of Cookery. London 1883.

Brelow-Hoyer, Mechanische Technologie. Leipzig 1882.
CASSELL's Practical Dictionary of Mechanics. Lo. 1883.
CRESY, E., Encyclopædia of Civil Engineering. London.
CULLEY, Handbook of Practical Telegraphy. London.
GWILT's Encycl. of Architecture. Revised by W. Papworth. London. [1882.
Eger-Brandes, Technologisches Wörterbuch. Braunschweig
Hennicke, Technisches Wörterbuch für Telegraphie und Post. Deutsch-englisch und englisch-deutsch. Berlin 1889.
Röhrig-Karmarsch, Technologisches Wörterbuch. Wiesbaden 1891.
TOLHAUSEN, Technological Dictionary. Leipzig 1885.
URE's Dictionary of Arts, Manufactures, and Mines. Lo.

Neuschler, Militär-Wörterbuch. Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch. Berlin 1906.

BAKER, CONRAD E., The Foreign Commercial Correspondent. London 1888.
BEETON's Dictionary of Commerce. London 1886.
van Dalen, Englisch für Kaufleute. Berlin-Schöneberg, Langenscheidt 1902.
DANN, JOS. T., German Commercial Correspondence. Lo. 88.
Förster u. Maucher, Deutsch-englische Handelskorrespondenz. Friedenau-Berlin 1889.
Mercks Warenlexikon. Leipzig 1890.
Nobacks Münz-, Maß- und Gewichtsbuch. Leipzig 1879.
SIMMONDS, P. L., The Commercial Dictionary of trade products, manufacturing and technical terms. Lo. 83.

M'CULLOCH, A Dictionary, Practical, Theoretical and Historical, of Commerce and Commercial Navigation. London 1880.
PAASCH, H., De la Quille à la Pomme de Mât (Dict. de marine en Anglais, Français et Allemand). Paris 1885.
RUSSELL, Sailor's Language. London 1884.

Geographische, biographische, historische, enzyklopädische und verwandte Werke:

BEETON's Dictionary of Universal Information. London.
— Dictionary of Biography. London 1884.
BREWER, E. COBHAM, Dictionary of Phrase and Fable. Lo.
CHAMBERS's Encyclopædia. Vol. 1—10. London.
EDWARDS, ELIEZER, Words, Facts, and Phrases. A Dict. of curious, quaint and out-of-the-way matters. Lo. 84.
KEITH JOHNSTON's General Dict. of Geography. London.
LONDON, PAST AND PRESENT. Being notices historical and descriptive of ancient and modern London, &c. Lo.
Seyffert, Lexikon der klassischen Altertumskunde. Lpz. 82.
WHEELER, Familiar Allusions. A Handbook of Miscellaneous Information. London 1884.

Literaturgeschichte:

Bornmüller, Biogr. Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882.
CASSELL's Dictionary of Literature. London.
HALKETT-LAING, Dictionary of the Anonymous and Pseudonymous Literature of Great Britain. Lo. 1882.
Körting, Grundriß der Geschichte der engl. Litt. Münster 87.

Deutsche Wörterbücher:

Büchmann, Geflügelte Worte. Berlin 1886.
Grimm, Deutsches Wörterbuch. Leipzig.
Heyne, Moritz, Deutsches Wörterbuch. Leipzig 1890—95.

Zeitschriften:

Jahrbuch für rom. und engl. Litteratur. — *Modern Language Notes.* — *Academy.* — *Anglia*, Zeitschrift für englische Philologie 2c. — *Athenæum.* — Englische Studien. — Herrigs Archiv. — Phonetische Studien, 2c. 2c.

H. Maße, Gewichte, Münzen. Measures, Weights, Coins.

(Nach Nobacks Münz-, Maß- und Gewichtsbuch berechnet. — Als Manuskript gedruckt.)

I. British Measures Englische Maße.

A. Linear Measures Längenmaße.

1 **foot** (fůt), *abbr.* ft.	12 inches	30,479 7 cm
† bei Mühlsteinen	8 inches	20,319 8 cm
1 **inch** (ĭnſch) gewöhnlich	10 lines	2,540 0 cm
†	12 lines	
⊕ 2 halves 4 fourths 8 eighths		
bei Schustern, sonst †, = 3 barleycorns od. sizes		
1 **half** ⊕ (hăf)	$^1/_2$ inch	2 fourths 1,270 0 cm
1 **fourth** ⊕ (fō^{r}th)	$^1/_4$ inch	2 eighths 0,635 0 cm
1 **eighth** ⊕ (ēth)	$^1/_8$ inch	$^1/_{96}$ foot 3,175 0 mm
1 **palm** (pām) (ohne Daumen)	3 inches	7,619 9 cm
1 **hand** (hănd) (mit D.; Pferdemaß)	4 inches	10,159 9 cm
1 **span** (ſpăn)	9 inches	22,859 8 cm
1 **line** (lāĭn) gewöhnlich	$^1/_{10}$ inch	2,540 0 mm
†	$^1/_{12}$ inch	12 seconds 2,116 6 mm
1 **second** † (ſĕ^{r}t-^{s}nd)	12 thirds	$^1/_{144}$ inch 0,176 4 mm
1 **third** † (*th*ō^{r}d)	$^1/_{12}$ second	$^1/_{1728}$ inch 0,014 7 mm
1 **barleycorn** (bā^{r}-lĕ^{s}-kōrn) od. size (ſāĭſ)	$^1/_3$ inch	8,466 6 mm
1 **cubit** (kjū^{r}-bĭt)	$1^1/_2$ feet	45,719 6 cm
1 **yard** (jā^{r}d)	3 feet	91,439 2 cm

Landmaße:

1 **land yard** (lănd jā^{r}d) in *Saltash*	$16^1/_2$ feet	502,915 5 cm
in *Falmouth* u. *Bridgend*	18 feet	548,635 1 cm
in *Downpatrick*	21 feet	640,074 3 cm
in *Hertford*	3 feet	91,439 2 cm
1 **pace** (pēß)	$2^1/_2$ feet	76,199 3 cm
1 **geometrical** (dʒĭ-^{s}-mĕ^{r}t-ri^{s}-kl) **pace**	5 feet	152,398 6 cm
1 **fathom** (auch ⚒) (fă^{r}*dh*-^{s}m)	6 feet	182,878 4 cm
1 **pole** (pōl), od. perch, rod, lug	$5^1/_2$ yards	502,915 5 cm
1 **woodland** (wu^{r}d-lănd) **pole**	6 yards	548,635 1 cm
1 **plantation** (plăn-tē^{r}-ſchi^{s}n) **pole**	7 yards	640,074 3 cm
1 **Cheshire** (tſchĕ^{r}ſch-i^{r}) **pole**	8 yards	731,513 4 cm
1 **(Gunter's) chain** (gă^{r}n-ti^{s} tſchēn)	100 links	2 011,661 9 cm
1 **link** (lĭnk)	$^1/_{100}$ chain	201,166 2 mm
1 **furlong** (fö^{r}-lŏng)	40 poles 1000 links	201,166 2 m

Wegemaße:

1 **statute mile** (ſtă^{r}t-i^{s}t māĭl) oder **British** (brĭ^{r}-tĭſch) **mile**, deutsch: „Englische Meile"	8 furlongs 5280 feet	1609,329 6 m
1 **English** (ĭ^{r}ng-glĭſch) **mile**, nicht, was deutsch „Englische Meile" heißt	5000 feet	1523,986 3 m
1 **nautical** (nă^{r}-ti^{s}-ti^{s}l) **mile** oder **geographical** (dʒĭ-^{s}-gră^{r}f-^{s}-ti^{s}l) **mile** = $^1/_{60}$ Äquatorgrad (od. $^1/_{60}$ v. 111,297 9 km)		1 854,965 0 m
1 **league** (lēg) (3 miles) entweder	3 British miles	4 827,988 7 m
oder	3 London miles	4 571,959 0 m
oder	3 nautical miles	5 564,895 0 m

Tuchmaße:

1 **yard** (s. oben) (jā^{r}d)	4 quarters	91,439 2 cm
1 **quarter** (kwă^{r}-ti^{r})	4 nails	22,859 8 cm
1 **nail** (nēl)	$^1/_{16}$ yard	5,714 9 cm
1 **Flemish ell** (flĕ^{r}m-ĭſch ĕl)	3 quarters	68,579 4 cm
1 **Scotch ell** (ſkŏtſch ĕl)	37 $^1/_5$ inches	94,487 2 cm
1 **English ell** (ĭ^{r}ng-glĭſch ĕl)	5 quarters	114,299 0 cm
1 **French ell** (frĕnſch ĕl)	6 quarters	137,158 8 cm

Garnmaße:

1. für Baumwollgarn:

1 **thread** (*th*rĕd) (schott. bout)	$1^1/_2$ yards	137,158 8 cm
1 **lea** (lī), **ley** (lī), **worp** (wö^{r}p), **skein** (ſkēn) oder **rap** (răp)	80 threads	109,727 0 m
1 **hank** (hănk) oder **number** (nă^{r}m-bə^{r})	7 skeins	768,089 1 m
1 **spindle** ↖ (ſpĭndl)	18 hanks	13 825,603 9 m

2. für Wollgarn; a) für Kammgarn:

short reel kurze Weife oder kleiner Haſpel 1 **thread** (*th*rĕd)	1 yard	91,439 2 cm
1 **lea** (lī)	80 threads	73,151 3 m
1 **hank** (hănk)	7 leas	512,059 4 m
long reel lange Weife oder großer Haſpel 1 **thread** (*th*rĕd)	2 yards	182,878 4 cm
1 **lea** (lī)	40 threads	73,151 3 m
1 **hank** (hănk)	7 leas	512,059 4 m

b) für Streich- und doppeltes Garn, Genappe Cord und Heald Cord:

thread, lea und **hank** wie bei "long reel".

c) für Leinen- und Hanfgarn:

1 **thread** (*th*rĕd)	$2^1/_2$ yards	228,597 9 cm
1 **lea** (lī)	120 threads	274,317 5 m
1 **heer** (hī^{r})	2 leas	548,635 1 m
1 **slip** (ſlĭp)	6 leas	1 645,905 2 m
1 **hank** (hănk) England	$1^2/_3$ slip	2 743,175 4 m
Irland	2 slips	3 291,810 5 m
Irland 1 **hasp** (hăſp)	2 hanks	4 slips 6 583,620 9 m
1 **spindle** (ſpĭndl)	2 hasps	13 167,241 8 m

3. für alle Maſchinengarne:

1 **bundle** (bănndl) oder **bole** (bōl): a) England: 20 hanks zu 10 leas oder: $16^2/_3$ hanks zu 12 leas	200 leas	54 863,507 5 m
b) Irland: 20 hanks zu 12 leas	240 leas	65 836,209 0 m
1 **pack** (păk) 3 bundles grobes Garn. 6 bundles feines Garn.		

(Andere Einteilungen):

1 **rand** (răndn) (= 1 shlip)	6 leas	1 645,905 2 m
1 **dozen** (dăſn)	12 rands 72 leas	19 750,862 7 m
1 **spindle Scotch** (ſpĭndl ſkŏtſch)	38 leas 10	424,066 4 m
↖ 1 **thread** (*th*rĕd)	3 yards	274,317 5 cm
Dann ist 1 **lea** (lī)	100 threads	274,317 5 m

4. für gezwirnte Seide:

1 **thread** (*th*rĕd)	$1^1/_3$ yard	121,918 9 cm
1 **hank** (hănk)	2496 threads	3 043,095 9 m

B. Superficial and Land Measures Flächen- und Feldmaße.

1 **square** (ſkwā^{r}) (ohne Beibenennung) bezeichnet für Fußböden, Dächer ꝛc.	100 □ feet	92 901,372 1 qcm
1 **square foot** (fůt)	144 □ inches	929,013 7 qcm
1 **square inch** (ĭnſch) jetzt 100, ehm.	144 □ lines	6,451 5 qcm
1 **square line** (lāĭn) jetzt	$^1/_{100}$ □ inch	6,451 5 qmm
ehm.	$^1/_{144}$ □ inch	4,480 2 qmm
1 **square yard** (jā^{r}d)	9 □ feet	8 361,123 5 qcm
1 **square pole** (pōl) oder □ perch, &c. s. pole unter A. (Landmaße)	$30^1/_4$ □ yards	252 923,985 7 qcm
1 **square woodland** (wu^{r}d-lănd) **pole**		301 000,445 7 qcm
1 **square plantation** (plăn-tē^{r}-ſchi^{s}n) **pole**		409 695,051 1 qcm
1 **square Cheshire** (tſchĕ^{r}ſch-i^{r}) **pole**		435 111,903 5 qcm
1 **square chain** (tſchēn)		404,678 4 qm
		od. 4,046 8 a
1 **rood** (rūd) oder ↖ **fardingdeal** (fā^{r}-dĭn^{s}-dīl)		10,117 0 a
1 **acre** (of land) (ē^{r}-k^{r} ə^{s}w lănd)	4 roods	40,467 8 a
↖ 1 **yard** (jā^{r}d) **of land**	30 acres	12,140 4 ha
1 **hide** (hāĭd) **of land** †	100 acres	40,467 8 ha
1 **mile** (māĭl) **of land** oder **square** (ſkwā^{r}) **mile**	640 acres	258,994 2 ha
		od. 2,589 9 qkm

C. Cubic or Solid Measures Kubikmaße.

1 cubic (kjūᵉ-bik) foot ..... 1728 cubic inches . 28 316,084 1 cbcm
1 cubic inch (inſch) ..... 1000 cubic lines ..... 16,386 6 cbcm
1 cubic line (lain) { ..... 1/1000 cubic inch ..... 16,386 6 cbmm ; ..... † 1/1728 cubic inch ..... 9,483 0 cbmm
1 cubic yard (jārd) ..... 0,764 5 cbm

Schiffslaſten:

1 Register ton (nĕᵉdʒ-iſ-tᵘᵉ tăn) .. 100 cubic feet ... 2,831 6 cbm
1 ton (of shipping) (tăn ᵘᵛ ſch|ᵉp-inᵍ), shipping ton oder load:
1. bei Maßgütern:
a) bei unbehauenem Schiffstrümmholz, Planken ꝛc. (rough timber) und ſonſtigen Maßgütern ... 40 cubic feet ..... 1,132 6 cbm
b) bei behauenem Schiffsholz (hewn timber) 50 cubic feet ..... 1,415 8 cbm
2. bei ſchweren Gütern (Gewichtswaren):
a) ton zu ..... 2000 lbs. avdps. ..... 907,185 3 kg
b) miſt ton zu 20 cwts. 2240 lbs. avdps. .... 1 016,047 5 kg

Lang- und Brennholzmaße:

1 (cubic) fathom (fă|dħ-ᵉm) ... (6×6×6 feet) ..... 6,116 3 cbm
1 load (lōd) ..... 50 cubic feet ..... 1,415 8 cbm
1 cord (kōᵉd) oder line (of wood) (lain ᵉw wu|d):
a) (14×3×3 feet) ..... 126 cubic feet ..... 3,567 8 cbm
b) (8×4×4 feet) ..... 128 cubic feet ..... 3,624 5 cbm
1 stack (ſtăk) (of wood) (3×3×12 feet) 108 cubic feet ..... 3,058 1 cbm
1 serch (ſōᵉtſch) Steine ..... 25 cubic feet ..... 0,707 9 cbm

D. Measures of Capacity Hohlmaße.

I. New Measures of Capacity Neue Hohlmaße.

a) Dry Measures Trockenmaße.

1 (Imperial) quarter (kwā|ᵉ-tᵉᵉ) ..... 2 coombs ..... 290,789 2 l
1 coomb (kum) oder comb (kōm) ..... 4 bushels ..... 145,394 6 l
1 bushel (bu|ſch-ᵉl) ..... 4 pecks ..... 36,348 7 l
1 peck (pĕk) ..... 2 gallons ..... 9,087 2 l
1 (Imperial) gallon[1] (gă|l-ᵉn) ..... 2 pottles ..... 4,543 6 l
1 pottle (pŏtl) ..... 2 quarts ..... 2,271 8 l
1 quart (kwā|t) ..... 1/4 gallon ..... 2 pints ..... 1,135 9 l
1 pint (pain|t) ..... 1/8 gallon ..... 4 gills ..... 0,567 9 l
1 gill (dʒil) ..... 1/32 gallon ..... 0,142 0 l

Maße für Getreide ꝛc.:

1 chaldron (tſchă|l-drᵉn) ..... 4 quarters ... 1 163,157 0 l
1 wey (wē) oder load (lōd) ..... 5 quarters ... 1 453,946 2 l
1 last (laßt) ..... 2 weys ..... 2 907,892 4 l
1 boll oder bole (beides: bōl) ..... 6 bushels .... 218,091 9 l
1 strike (ſtraik) ..... 2 bushels ..... 72,697 3 l

Fiſchmaße:

1 cran (kran) { friſche Fiſche ..... 45 gallons ..... 204,461 2 l ; geſalzene Fiſche ..... 37 1/2 gallons ..... 170,384 3 l
1 hogshead (hŏᵍgſ-hĕd) (pilchards, &c.) . 40 gallons ..... 181,743 3 l

Andere Maße:

1 barrel (bă|r-ᵉl) Cement (Gewicht ca. 200 kg) 5 bushels . 181,743 3 l
1 (ore)dish (ōᵉ|-diſch) Bleierz (Gewicht ca. 16,934 kg) ..... 17,591 0 l
1 load (lōd) Bleierz (Gewicht ca. 152,407 kg) ..... 158,319 0 l

b) Liquid Measures Flüſſigkeitsmaße.

1. für Wein, Branntwein, Eſſig, Öl, Honig ꝛc.:

1 tun (tăn) ..... 2 pipes od. butts .. 1 144,982 6 l
1 pipe (paip) oder butt (băt) .... 1 1/2 puncheons ..... 572,491 3 l
1 puncheon (pă|r-ſchᵉn) ..... 1 1/3 hogshead ..... 381,660 9 l
1 hogshead (hŏᵍgſ-hĕd) ..... 1 1/2 tierces ..... 286,245 7 l
1 tierce (tiᵉß) ..... 2 1/3 run(d)lets ..... 190,830 4 l
1 run(d)let (nă|r-n(d)-lᵉt) ..... 18 gallons ..... 81,784 5 l
1 gallon (gă|l-ᵉn) ..... 4 quarts ..... 4,543 6 l
1 quart, 1 pint, 1 gill wie oben.
1 anker (ă|rⁿ-kᵉr) (Branntwein!) ... 10 gallons ..... 45,435 8 l

Größere Weinmaße im Zollverkehr:

1 pipe (paip) Port ..... 115 gallons ..... 522,511 9 l
Lisbon u. Bucellas .. 117 gallons ..... 531,599 1 l
Madeira ..... 108 gallons ..... 490,706 8 l
Marsala ..... 93 gallons ..... 422,553 1 l
Teneriffa u. Vidonia . 100 gallons ..... 454,358 2 l
Malaga ..... 105 gallons ..... 477,076 1 l

1 pipe, both (bă|th) oder butt (băt) Sherry und Cape-wine ..... 92 gallons ..... 418,009 5 l
1 hogshead (hŏᵍgſ-hĕd) oder barrique (bă|r-ik) Claret und Hermitage ..... 46 gallons ..... 209,004 8 l
1 hogshead Tent ..... 52 gallons ..... 236,266 3 l
1 hogshead oder aume (ăm) Hock . 30 gallons ..... 136,307 5 l
1 tun (tăn) ſpaniſcher Rotwein .... 210 gallons ..... 954,152 2 l
1 ton (tăn) Wein (Gewicht!) ..... 20 cwts. ..... 1 016,047 5 kg

2. für Ale und Bier:

1 tun (tăn) ..... 2 butts ..... 981,413 7 l
1 butt (băt) ..... 1 1/2 puncheons .... 490,706 8 l
1 puncheon (pă|r-ſchᵉn) ..... 1 1/3 hogshead ..... 327,137 9 l
1 hogshead (hŏᵍgſ-hĕd) ..... 1 1/2 barrels ..... 245,353 4 l
1 barrel (bă|r-ᵉl) ..... 2 kilderkins ..... 163,568 9 l
1 kilderkin (kil|-dᵉr-kin) ..... 2 firkins ..... 81,784 5 l
1 firkin (fōᵉ|-kin) ..... 9 gallon ..... 40,892 2 l
1 gallon (gă|l-ᵉn) ..... 4 quarts ..... 4,543 6 l
1 quart (kwā|t) ..... 2 pints ..... 1,135 9 l
1 pint (pain|t) ..... 1/8 gallon ..... 0,567 9 l

3. Apothekermaße:

1 (Imperial) gallon (gă|l-ᵉn) ..... 8 pints ..... 4,543 6 l
1 pint (pain|t) ..... 20 ounces ..... 0,567 9 l
1 (fluid) ounce (flu|ᵉ-id aunß) oder uncia (ă|ᵉn-ſcha) ..... 8 drachms ..... 0,284 0 dl
1 (fluid) drachm (flu|ᵉ-id drăm) ... 60 minims ..... 0,035 5 dl
1 minim (mi|ᵉn-im) ..... 0,000 6 dl
Bis 1836: 1 pint (paint) oder libra in measure (lai|ᵉ-bra in mĕ|ᵉdʒ-ᵉr) = 16 uncias in measure ..... 0,567 9 l ; 1 uncia in measure (ă|ᵉn-ſcha in mĕ|ᵉdʒ-ᵉr) oder fluid ounce (flu|ᵉ-id aunß) ..... 0,355 0 dl

II. Old Measures of Capacity Alte Hohlmaße,

die in manchen brit. Kolonien ſowie in den *U.S.* gelten. Das alte Wine-Gallon dient im Großverkehr vieler europäiſcher und außer-europäiſcher Handelsplätze.

a) Dry Measures Trockenmaße.

Alte Maße für Getreide ꝛc.:

1 quarter (kwā|ᵉ-tᵉᵉ) ..... 2 coombs ..... 281,905 0 l
1 coomb (kum) oder comb (kōm) ..... 4 bushels .... 140,952 5 l
1 (Winchester) bushel[2] ..... 4 pecks ..... 35,238 1 l
1 peck (pĕk) ..... 2 gallons ..... 8,809 5 l
1 gallon (gă|l-ᵉn) ..... 2 pottles ..... 4,404 8 l
1 pottle (pŏtl) ..... 2 quarts ..... 2,202 4 l
1 quart (kwā|t) ..... 1/4 gallon ..... 2 pints ..... 1,101 2 l
1 pint (pain|t) ..... 1/8 gallon ..... 4 gills ..... 0,550 6 l
1 gill (dʒil) ..... 1/32 gallon ..... 0,137 6 l

Maße für Steinkohlen

(die ſeit 1836 nur noch nach Gewicht verkauft werden):

1 score (ſkōᵉ) (= 20 London chaldrons + 1 London chaldron als Zugabe) ..... 21 London chaldrons .. 27 472,519 3 l
1 London (oder Winchester) chaldron (lă|n-dᵉn oder wi|n-ſch-ᵉſ-tᵉr tſchă|l-drᵉn) ..... 4 vats ..... 1 308,215 2 l
1 vat (wăt) oder strike (ſtraik) ..... 3 sacks ..... 327,053 8 l
1 sack (ſăk) ..... 3 (coal) bushels ... 109,017 9 l
1 (coal) bushel (kōl bu|ſch-ᵉl) ..... 4 pecks ..... 36,339 3 l
1 peck (pĕk) ..... 1/4 (coal) bushel ..... 9,084 8 l
1 Newcastle chaldron (njū-ka|ßl tſchă|l-drᵉn) ..... 2 888,975 2 l
1 keel (kil) ..... 8 Newcastle chaldrons .. 23 111,801 9 l

b) Liquid Measures Flüſſigkeitsmaße.

1. für Wein, Branntwein, Eſſig, Öl, Honig ꝛc.:

1 tun (tăn) ..... 2 pipes od. butts .. 953,898 1 l
1 pipe (paip) od. butt (băt) ..... 1 1/2 puncheons ..... 476,949 0 l
1 puncheon (pă|r-ſchᵉn) ..... 1 1/3 hogshead ..... 317,966 0 l
1 hogshead (hŏᵍgſ-hĕd) ..... 1 1/2 tierces ..... 238,474 5 l
1 tierce (tiᵉß) ..... 2 1/3 run(d)lets ..... 158,983 0 l
1 run(d)let (nă|r-n(d)-lᵉt) ..... 28 (wine-)gallons .... 68,135 6 l
1 foot † (fūt) ..... 2 (wine-)gallons .... 7,570 6 l
1 (wine-)gallon (wai|n-gă|l-ᵉn) ..... 3,785 3 l
1 quart (kwā|t) ... 1/4 gallon ..... 2 pints ..... 0,946 3 l
1 pint (pain|t) .... 1/8 gallon ..... 4 gills ..... 0,473 2 l
1 gill (dʒil) .... 1/32 gallon ..... 0,118 3 l
1 anker (ă|rⁿ-kᵉr) Branntwein ..... 9 (wine-)gallons ... 34,067 8 l

[1] Seit 1826 1 Imperial gallon = 274,274 Kubikzoll = 10 lbs. deſtilliertes Waſſer bei einer Temperatur von 62° F und einem Barometerſtand von 30 engl. Zoll. — 1 *U.S.* gallon = 231 Kubikzoll Waſſer.

[2] wi|n-ſch-ᵉſ-tᵉr bu|ſch-ᵉl. 1 drum bushel der Londoner Mehlhändler und 1 farmer bushel auf dem Lande waren inhaltlich = 1 Winchester bushel, hatten aber andere Dimenſionen. Kartoffeln, Obſt, Kalk, Fiſche ꝛc. wurden mit gehäuftem Maße gemeſſen.

2. für Ale:

1 tun (tăn)	192 (ale and beer) gallons	887,2373 l
1 butt (băt)	96 (ale and beer) gallons	443,6187 l
1 puncheon (pŭⁿn-shᵊn)	64 (ale and beer) gallons	295,7458 l
1 hogshead (hŏᵍgz-hĕd)	48 (ale and beer) gallons	221,8093 l
1 barrel (băʳʀ-ᵉl)	32 (ale and beer) gallons	147,8729 l
1 kilderkin (kᵎl-dᵉʳ-kin)	16 (ale and beer) gallons	73,9364 l
1 firkin (fᵊʳ-kin)	8 (ale and beer) gallons	36,9682 l
1 (ale and beer) gallon (ēl ănd bīʳ gălᵎ-ᵉn)		4,6210 l

3. für Bier:

1 tun (tăn)	216 (ale and beer) gallons	998,1420 l
1 butt (băt)	108 (ale and beer) gallons	499,0710 l
1 puncheon (pŭʳⁿ-shᵊn)	72 (ale and beer) gallons	332,7140 l
1 hogshead (hŏᵍz-hĕd)	54 (ale and beer) gallons	249,5355 l
1 barrel (băʳʀ-ᵉl)	36 (ale and beer) gallons	166,3570 l
1 kilderkin (kᵎl-dᵉʳ-kin)	18 (ale and beer) gallons	83,1785 l
1 firkin (fᵊʳ-kin)	9 (ale and beer) gallons	41,5892 l
1 (ale and beer) gallon (ēl ănd bīʳ gălᵎ-ᵉn)		4,6210 l

II. British Weights Englische Gewichte.

A. Avoirdupois Weight Handelsgewicht.

[1 pound avoirdupois = 7000 Troy grains;
1 Troy grain = 64,798 950 mg.]

1 pound (pa͡und), *abbr.* lb.	16 ounces	453,5927 g
1 ounce (a͡un), *abbr.* oz.	16 drams	28,3495 g
1 dram (drăm)	3 scruples	1,7718 g
1 scruple (skrūpl)	10 grains avdps.	0,5906 g
1 grain (grēn) (avoirdupois) (ăv-ᵉʳ-dᵊⁱʳ), *abbr.* gr.		59,0615 mg
1 hundredweight (hŭᵎⁿ-drᵉd-wēt) oder ℔ centweight (sĕᵎnt-wēt), *abbr.* cwt.	112 lbs.	50,8024 kg
1 quarter (kwăʳ-tᵉʳ)	1/4 cwt. 28 lbs.	12,7006 kg
1 ton (tăn)	20 cwts. 2240 lbs.	1016,0475 kg
1 stone (stōn) Hafer ꝛc.	14 lbs.	6,3503 kg
Fleisch und Fisch in London	8 lbs.	3,6287 kg
Flachs in Belfast	16 3/4 lbs.	7,3977 kg
Flachs in Downpatrick	24 lbs.	10,8862 kg
1 quintal (kwᵎⁿ-tᵃˡ) Holz ꝛc.	100 lbs.	45,3593 kg

Wollgewicht wie vorstehend; außerdem ℔:

1 last (laſt)	12 sacks 4368 lbs.	1981,2927 kg
1 sack (săk)	2 weys 364 lbs.	165,1077 kg
1 wey (wē)	6 1/2 tods 182 lbs.	82,5539 kg
1 tod (tŏd) oder quarter (kwăʳ-tᵉʳ)	28 lbs.	12,7006 kg
1 stone (stōn)	2 cloves 14 lbs.	6,3503 kg
1 clove † (klōw)	7 lbs.	3,1751 kg
1 pack (păk)	12 score 240 lbs.	108,8622 kg
1 score (skōʳ)	20 lbs.	9,0719 kg

Steinkohlengewicht (seit 1836).

1 ship load (shĭp lōd)	20 (Newcastle) keels	403,8042 t
1 score (skōʳ)	21 London chaldrons	25,6044 t
1 keel (kēl)	8 Newcastle chaldrons	21,5402 t
1 keel[1] (kēl)	16 London chaldrons	19,5081 t
1 keel ℔ (kēl)	15 1/2 London chaldrons	18,8985 t
1 Newcastle (njū-ſaᵎʳkᵎl) chaldron	318 pecks	2,6925 t
1 cord (kōʳd)	1/2 Newcastle chaldron	1,3463 t
1 London (lŭᵎⁿ-dᵊn) chaldron	4 vats	1,2193 t
1 vat (wăt) oder strike (sṭraᵎk)	3 sacks	304,8143 kg
1 sack (săk) oder bag (băg) (coal) bushels	3 (coal) bushels	101,6048 kg
1 (coal) bushel (kōl bŭʳſch-ᵉl)	4 pecks	33,8683 kg
1 peck (pĕk)	18 2/3 lbs. avdps.	8,4671 kg

Steinkohlengewicht am Tyne und Wear:

1 keel (kēl)	72 baskets	21,5402 t
1 score (skōʳ)	12 baskets	3,5900 t
1 basket (baʳᵍ-kᵎt)	1/72 keel	299,1696 kg

Andere Stufen des Avoirdupois-Gewichtes.

1 tub (tŏb) Thee	60 lbs. avdps.	27,2156 kg
1 chest (tshĕsṭ) Thee	ca. 84 lbs. avdps.	ca. 38,1 kg
1 tub (tŏb) Butter	84 lbs. avdps.	38,1018 kg
1 firkin (fᵊʳ-kin) Butter	56 lbs. avdps.	25,4012 kg
weiche Seife	64 lbs. avdps.	29,0299 kg
1 sack (săk) oder bag (băg) Reis	168 lbs. avdps.	76,2036 kg
Weizenmehl	280 lbs. avdps.	127,0059 kg
1 boll (bōl) Hafermehl	140 lbs. avdps.	63,5030 kg
1 barrel Weizen- u. Maismehl, netto	196 lbs. avdps.	88,9042 kg
(băʳʀ-ᵉl) Sardellen und Anschovis	30 lbs. avdps.	13,6078 kg
Butter	224 lbs. avdps.	101,6048 kg
Seife	256 lbs. avdps.	116,1197 kg
Lichte	120 lbs. avdps.	54,4311 kg
Pottasche	200 lbs. avdps.	90,7185 kg
Schießpulver	100 lbs. avdps.	45,3593 kg
Rosinen	112 lbs. avdps.	50,8024 kg
amerikanisches Pech	283 1/2 lbs. avdps.	128,5935 kg

[1] Gilt auch in Newcastle für cinders und cokes.

1 bushel (bŭʳſch-ᵉl) Mehl	56 lbs. avdps.	25,4012 kg
Getreide an verschiedenen Plätzen verschieden,		
so in London	60 lbs. avdps.	27,2156 kg
anderwärts	168 lbs. avdps.	76,2036 kg
oder	488 lbs. avdps.	221,3532 kg
ꝛc.	ꝛc.	
Salz: in Stücken	65 lbs. avdps.	29,4835 kg
gestoßen	56 lbs. avdps.	25,4012 kg
fremdländisches	84 lbs. avdps.	38,1018 kg
1 peck (pĕk) Salz	14 lbs. avdps.	6,3503 kg
1 quintal (kwᵎⁿ-tᵃˡ) Salz	100 lbs. avdps.	45,3593 kg
1 tierce (tiᵉʳs) mess beef (für Kauffahrer) u. Navy (für Marine)	304 lbs. avdps.	137,8922 kg
1 tierce (tiᵉʳs) India (gepökeltes Rindfleisch für Ostindienfahrer)	336 lbs. avdps.	152,4071 kg
1 barrel (băʳʀ-ᵉl) cargo (gerin-geres Rindfleisch) und pork	200 lbs. avdps.	90,7185 kg

Metall- und Glasgewichte:

1 fodder (fŏᵎd-ᵉʳ) oder ton (tăn) Blei (pig lead):		
a) in London	19 1/2 cwt.	990,6464 kg
b) in Newcastle	21 cwt.	1,0668 t
c) in Stockton	22 cwt.	1,1177 t
1 roll (rōl) Blei	20 cwt.	1,0160 t
1 foster (fŏᵎs-tᵉʳ) Blei	28 cwt.	1,4225 t
1 faggot (făᵎg-ᵉt) Stahl	120 lbs. avdps.	54,4311 kg
1 seam (sēm) Glas	120 lbs. avdps.	54,4311 kg
1 foot † (fūt) Zinn	60 lbs. avdps.	27,2156 kg

Stroh- und Heugewichte:

1 truss (trŭᵎs)	Stroh 36 lbs. avdps.	16,3293 kg
	altes Heu 56 lbs. avdps.	25,4012 kg
	neues Heu 60 lbs. avdps.	27,2156 kg
1 load (lōd) = 36 trusses	Stroh	587,8561 kg
	altes Heu	914,4428 kg
	neues Heu	979,7601 kg

B. Troy Weight Troygewicht.

Dasselbe dient als Gold-, Silber-, Platin-, Münz-, Juwelen- u. Medizinalgewicht, sowie für wissenschaftliche Bestimmungen. [1 Imperial Troy pound = 5760 Troy grains; 1 Troy grain = 64,798 950 mg].

1 (Troy) pound (trŏᵎ pa͡und)	12 oz.	373,2420 g
1 (Troy) ounce (trŏᵎ a͡un), *abbr.* oz.	20 dwt.	31,1035 g
1 pennyweight (pĕʳⁿ-ᵉ-wēt), *abbr.* dwt.	24 grains	1,5552 g
1 (Troy) grain (trŏᵎ grēn), *abbr.* gr.	20 mites	64,7990 mg
1 mite (maᵎt)	24 doits	3,2399 mg
1 doit (dŏᵎt)	20 periots	0,1350 mg
1 periot (pĕʳⁱ-ᵉt)	24 blanks	0,0067 mg
1 blank (blăŋᵏ)	1/230 400 grain	0,0003 mg
Früheres kleinstes Gewicht	für Gold 12 grains	0,7776 mg
	für Silber 1/4 oz.	7,7759 mg

Die "Bank of England" hat seit 1. Nov. 1852 folg. Einteilung der ounce:

1/10 ounce (wăn tĕnth ᵊw ᵃn a͡unṣ)	10/100 oz.	3,1103 g
1/100 ounce (wăn hŭʳⁿ-drᵉdth ᵊw ᵃn a͡unṣ)	10/1000 oz.	0,3110 g
1/1000 ounce (wăn thaͤu͡ᵎʳ-ᵗˢᵗndth ᵊw ᵃn a͡unṣ) oder 1 thousandth		31,1035 mg

Neuerdings für Barrengold auch noch:

1 third of a thousandth (wăn thōʳd ᵊw ă thaͤu͡ᵎʳ-ᵗˢᵗndth)	1/3000 oz.	10,3678 mg
Jetziges kleinstes Gewicht:	für Gold 25/1000 oz.	0,7776 g
	für Silber 5/10 oz.	15,5517 g

Probiergewicht: 1. bei Gold:

1 (Troy) pound (trŏᵎ pa͡und)	24 carats	373,2420 g
1 carat (kăʳᵃ-ᵗˢt)	4 grains	15,5517 g
1 grain (grēn)	4 quarts	3,8879 g
1 quart (kwăʳt)	1/4 grain	0,9720 g

2. bei Silber: Troy pound, oz. und dwt. wie oben.

NB. Die Feinheit von Gold und Silber wird stets in Bezug auf engl. standard gold (von 22 carats Feingehalt) u. engl. standard silver (von $11^1/_{10}$ oz. Feingehalt) angegeben. Dabei bedeutet W. (*abbr.* für worse) „geringer", und B. (*abbr.* für better) oder M. (*abbr.* für more) „besser" als standard gold bzw. silver. — "Gold 3 gr. W." ist also 21 carats 1 grain fein; "silver 10 dwt. M. (oder B.)" ist 11 oz. 12 dwt. fein.

Juwelengewicht:

a)	**1 carat** (kă′r-ăt)	4 grains	0,2053 g
	1 grain (grēn), *abbr.* **gr.**		0,0513 g
b)	**1 carat** (kă′r-ăt)		205,303 6 mg
	$^1/_2$ **carat**		102,651 8 mg
	$^1/_4$ **carat**		51,325 9 mg
	$^1/_8$ **carat**		25,663 0 mg
	$^1/_{16}$ **carat**		12,831 5 mg
	$^1/_{32}$ **carat**		6,415 7 mg
	$^1/_{64}$ **carat**		3,207 9 mg

Perlgewicht:

1 Troy ounce, pennyweight u. (pearl) grain wie oben bei B. Troy Weight.

Apothekergewicht:

1 (Troy) pound (trŏi paund), *abbr.* ℔	12 oz.		373,242 0 g
1 ounce (aunß), *abbr.* ℥	8 drams		31,103 5 g
1 dra(ch)m (drăm), *abbr.* ʒ	3 scruples		3,887 9 g
1 scruple (skrūpl), *abbr.* ℈	20 grains		1,296 0 g
1 (Troy) grain (trŏi grēn) [*abbr.* **gr.**] oder **minim**			64,799 0 mg

III. Quantities of Piece-Goods Zahlenwerte für Stückgüter.

1 dozen (dă′sn)			12 Stück
1 gross (grōß)		12 dozen	144 Stück
1 great gross (grēt grōß)		12 gross	1728 Stück
1 score (skōr)			20 Stück
1 great dozen (grēt dă′sn)			13 Stück
1 great hundred (grēt hă′n-drᵉd)			120 Stück
		bei Hörnern	128 Stück
1 great thousand (grēt *th*au′-sᵉnd)			1200 Stück
1 hundred (hă′n-drᵉd) Salz		7 lasts	126 Tonnen
1 last (laßt) oder **load** (lōd) Salz			18 Tonnen
1 hundred (hă′n-drᵉd) Stock- und Klippfisch			124 Stück
1 band (bănd) Aale		10 strikes	250 Stück
1 strike (ßtraik) Aale			25 Stück
1 last (laßt) Hering und Laberdan		12 barrels	14400 Stück
1 barrel (bă′r-ᵉl) Hering und Laberdan		10 hundreds	1200 Stück
1 hundred (hă′n-drᵉd) Hering und Laberdan			120 Stück
1 last (laßt) oder **load** (lōd):			
a) für Mehl, Ale u. Bier, Seife, Pott-asche, Pech u. Teer			12 barrels
b) für Salz			18 barrels
c) für Schießpulver			24 barrels
d) für Backsteine			500 Stück
e) für Ziegel			1000 Stück
f) für Flachs und Federn			17 cwts.
1 load (lōd) gemeine Häute		20 dickers	200 Stück
1 dicker (dĭ′k-ᵉr) Häute			10 Stück
1 last (laßt) Häute		12 dozens	144 Stück
1 timber (tĭ′m-bᵉr) Rauchwerk			40 Stück
1 roll (rōl) Pergament		5 dozens	60 Stück

IV. British Coins Englische Münzen.

(Goldwährung seit 1816; Münzeinheit der Sovereign.)

a) Goldmünzen:

1 sovereign (ßŏ′w-ᵉ-rᵉn oder **pound sterling** (paund ßtŏ′r-lĭng)			£ 1 = 20 shillings = 20,429 455 Mark.
1 half-sovereign (hă′f-ßŏw-ᵉ-rᵉn)			10 shillings . . . . . 10,215 *M*
1 double-sovereign (dă′bl-ßŏw-ᵉ-rᵉn)			£ 2 = 40,859 *M*
1 five-sovereign piece £ 5 (faiw-ßŏ′w-ᵉ-rᵉn pīß)		nicht im Verkehr	102,147 *M*

b) Silbermünzen:

1 crown (*th*raun)			= 5 shillings . . . . . 5,11 *M*
1 half-crown (hă′f-*th*raun)			= 2 s. 6 d. . . . . 2,55 *M*
1 florin (flŏ′r-ᵉn) [seit 1849]			= 2 s. . . . . 2,04 *M*
1 shilling (schĭ′l-ĭng)			= 12 d. . . . . 1,02 *M.*
1 sixpence (ßĭ′ks-pᵉnß), *sl.* tester			= 6 d. . . . . 51,1 Pf.
1 fourpence (fōr′-pᵉnß) oder groat (grōt, grăt) Kolonialmünze			= 4 d. (nur . . . . . 34,0 Pf.
1 threepence (*th*rĭ′p-ᵉnß)			= 3 d. . . . . 25,5 Pf.
1 twopence (tăp′-ᵉnß) od. **halfgroat** † (hă′f-grōt) Kolonialmünze			= 2 d. (nur . . . . . 17,0 Pf.
1 three-halfpence (*th*rĭ′-hē′-pᵉnß)			= $1^1/_2$ d. (nur Kolonialm.) 12,75 Pf.
1 penny (pĕ′n-ᵉ), *pl.* pennies			(nur Kolonialmünze) . . . . . 8,5 Pf.

c) Bronzemünzen (seit 1860).

1 penny (pĕ′n-ᵉ), *pl.* pennies	= 1 d.	8,5 Pf.
1 halfpenny (hē′-pᵉ-nᵉ)	= $^1/_2$ d.	$4^1/_4$ Pf.
1 farthing (fă′r*dh*ĭngˢ)	= $^1/_4$ d.	$2^1/_8$ Pf.

d) frühere Münzen:

1. Goldmünzen:

1 guinea (gĭ′n-ᵉ)	= 21 s.	seit 1816 nur noch Rechnungsmünze	21,451 *M*
1 half-guinea (hă′f-gĭ′n-ᵉ)	= 10 s. 6 d.		10,725 *M*
$^1/_4$ **guinea** (ă fō′*th* ʰᵉw ă gĭ′n-ᵉ)		5 s. 3 d.	5,36 *M*
$^1/_2$ **guinea** (ă *th*ō′d ʰᵉw ă gĭ′n-ᵉ)		= 7 s.	7,15 *M*
1 double guinea (ă dăbl gĭ′n-ᵉ)		= 42 s.	42,90 *M*
1 five-guinea piece (ă faiw-gĭ′n-ᵉ pīß)		= 105 s.	107,25 *M*
1 six-and-thirty (ă ßĭ′ks-ănd-*th*ō′r-tᵉ)		= 36 s.	36,77 *M*

2. Kupfermünzen (1665—1860):

1 twopence (tăp′-ᵉnß)	= 2 d.	17,0 Pf.
1 penny (pĕ′n-ᵉ)	= 1 d.	8,5 Pf.
1 halfpenny (hē′-pᵉ-nᵉ)	= $^1/_2$ d.	$4^1/_4$ Pf.
1 farthing (fă′r-*dh*ĭngˢ)	= $^1/_4$ d.	$2^1/_8$ Pf.

(Andere vormalige Münzen, wie *doit*, *jacobus*, *mark*, *noble*, *tester*, &c. s. im Texte des Wörterbuches.)

☞ **Abkürzungen:** Englische: £ (vor einer Zahl) oder *l* (nach einer Zahl) [lt. li′bra] = pound sterling od. sovereign; s. [lt. *so′lidus*] od. ſ [lange s-Form] = shilling; d. [lt. *dena′rius*] = penny. — Deutsche: *M* = Mark; Pf. = Pfennig.

V. American Measures and Weights Amerikanische Maße und Gewichte.

In den *U.S.* sind die Maße u. Gewichte im wesentlichen die engl., die Hohlmaße die alten engl. (bsd. Winchester Bushel u. altes Wine-Gallon), vgl. I.D,IIa.

Bemerkenswerte Abweichungen:

A. Längenmaße:

1 rod (rŏd), **pole** (pōl) oder **perch** (pō′rtsch)	= $5^1/_2$ yards	5,029 0 m
1 mile (mail) ist immer British mile		1609,329 6 m
1 lea (lī) Garn (= 80 threads) heißt meist cut.		

B. Feldmaße:

1 township (tau′n-schĭp) *Am.*	36 sections	93,236 0 qkm
1 section (ßĕ′k-schᵉn) *Am.*	640 acres = 1 mile of land	2,589 9 qkm
1 arpent (de Paris) (är-pą′ dᵉ pă-rī″) *Am.* Louisiana		34,188 7 a

C. Holzmaße:

1 cord (kō′rd) Brennholz	128 c. feet	3,624 5 cbm
1 ton (tăn) Bauholz	40 c. feet	1,133 0 cbm

D. Kohlenmaße:

1 (coal) bushel (kōl bu′sch-ᵉl)	(das alte engl.)	36,339 3 l
	gehäuft, gesetzlich	46,126 7 l
1 chaldron (tschă′l-drᵉn)	36 bushels	16,605 6 hl

(Im Großhandel Kohlenverkauf nach Gewicht, s. u.)

E. Getreidemaße:

Kartoffeln, Rüben u. dgl., Obst, Mehl u. Kleie, an manchen Orten auch Hafer, werden gesetzlich nach gehäuftem Maße gemessen (wie bei den alten englischen Hohlmaßen).

F. Flüssigkeitsmaße:

1 (Winchester) bushel (wĭ′n-schᵉs-tᵉr bu′sch-ᵉl)		35,238 1 l
1 gallon (gă′l-ᵉn) das alte engl. Wine-Gallon		3,785 3 l

1 **can** (kăn) Milch	10 gallons	37,853 1	l
1 **cask** (kahsk) od. **quarter** (kwâ^{r}-t^{s}r)	32 gallons	121,129 9	l
1 **Indian barrel** (^{i}n-di^{s}n bă^{r}n-^{s}l)	20 gallons	75,706 2	l

G. Handelsgewicht:

Vielfach (so in New York, Massachusetts, Connecticut, Texas) ist:

1 **hundredweight** (hăn^{d}r-dn^{i}d-wēt), *abbr.* **cwt.** nur 100 lbs. (nicht, wie in England, 112 lbs.)		45,359 3	kg
1 **quarter** (kwâ^{r}-t^{s}r)	nur 25 lbs.	11,339 8	kg
1 **ton** (tăn)	nur 2000 lbs.	907,185 3	kg

Aber bei Warenpreisen (außer für Steinkohle):

1 **ton** (tăn)	2240 lbs.	1016,047 5	kg

Kohlengewichte:

1 **bushel** (bu^{r}sch-^{s}l) Anthrazit	80 lbs.	36,287 4	kg
1 **chaldron** (tschâ^{r}l-dn^{i}n)	36 bushels	1306,346 8	kg
1 **ton** (tăn) Steinkohlen	2000 lbs.	907,185 3	kg

Getreidegewichte:

1 **bushel** (bu^{r}sch-^{s}l) Weizen	60 lbs.	27,215 6	kg
Roggen und Mais	56 lbs.	25,401 2	kg
Gerste	48 lbs.	21,772 4	kg
Hafer	32 lbs.	14,515 0	kg

H. Münzgewicht

ist das englische; für die Silbermünzen zu $^{1}/_{2}$, $^{1}/_{4}$ und $^{1}/_{10}$ Dollar aber seit 12. Februar 1873 das französische Grammgewicht.

I. Probiergewicht

wird auch in Tausendsteln (thousandths) ausgedrückt. Seit Mai 1866 sind auch die französischen metrischen Größen erlaubt (bsd. für die Postämter).

K. Besondere Maß- und Gewichtsgrößen:

1 **barrel** (bă^{r}r-^{s}l) Wein, Öl rc. mst $31^{1}/_{2}$ (wine-)gallons		1,182 4	hl
Fische, gesalzen. Fleisch und Speck	200 lbs.	90,718 5	kg
1 **barrel** ausgekörnter Mais	5 bushels	1,761 9	hl
	zu 56 lbs.	127,005 9	kg
Mehl	netto 196 lbs.	88,904 2	kg
Petroleum	40 gallons	1,514 1	hl
Reis	600 lbs.	272,155 6	kg
Reis in Louisiana	200 lbs.	90,718 5	kg
Schießpulver	25 lbs.	11,339 8	kg
1 **bale** (bēl) Baumwolle verschieden, zB.:			
in Südcarolina	ca. 362 lbs.	ca. 164,200 0	kg
in Georgia	375 lbs.	170,097 2	kg
in Alabama, Louisiana u. Mississippi	500 lbs.	226,796 3	kg
1 **bale** (bēl) Heu	300 lbs.	136,077 8	kg
1 **box** (bŏks) Früchte	25 lbs.	11,339 8	kg
1 **bushel** (bu^{r}sch-^{s}l) gestoßenes Salz	56 lbs.	25,401 2	kg
1 **bushel** Mais (im Westen Amerikas) oft = 100 Kolben.			
1 **firkin** (fö^{r}-kin) Butter	56 lbs.	25,401 2	kg
1 **keg** (kĕg) Früchte	100 lbs.	45,359 3	kg
1 **puncheon** (pă^{r}n-schᵉn) Maismehl	800 lbs.	362,874 1	kg
1 **quart** (kwâ^{r}t)	$^{1}/_{4}$ gallon	0,946 3	l
1 **quintal** (kwi^{r}n-t^{s}l), span.-castilianischer Zentner v. 100 Pfd., = 101,433 lbs. avdps.		46,009 3	kg
1 **sack** (săk) Liverpoolsalz	224 lbs.	101,604 8	kg
1 **tierce** (ti^{r}ß) Fische	300 lbs.	136,077 8	kg
Salzfleisch und Speck	304 lbs.	137,892 2	kg
Lein- u. Timothyssaat	7 bushels	2,466 7	hl
1 **ton** (tăn) Bauholz	40 c. feet	1,133 0	cbm
prismatisches Bauholz	50 c. feet	1,416 0	cbm
Heu in festen Haufen	100 c. feet	2,831 6	cbm
Steinkohlen im Großhandel	2240 lbs.	1016,047 5	kg
1 **ton of shipping**, je nach der Ware sehr verschieden, zB.:			
bei Schiffszwieback in Fässern	600 lbs.	272,155 6	kg
bei Eisen rc.	2000 lbs.	907,185 3	kg

VI. American Coins Amerikanische Münzen.

a) Goldmünzen: ($ seit 1849, Eagle seit 1837):

1 **dollar** (dŏ^{l}-^{s}r), *abbr.* $	100 cents	4,197 9	ℳ
1 **three-dollar piece** (*th*ri^{r}-dŏl-^{s}r pīß)	3 $	12,59	ℳ
1 **quarter-eagle** (kwâ^{r}-t^{s}r-ī-gl)	$2^{1}/_{2}$ $	10,49	ℳ
1 **half-eagle** (hâ^{r}f-īgl)	5 $	20,99	ℳ
1 **eagle** (īgl)	10 $	41,98	ℳ
1 **double-eagle** (dă^{r}bl-īgl)	20 $	83,96	ℳ
1 **five-eagle piece** (fāi^{r}w-īgl pīß)	50 $	209,90	ℳ
1 **nine-eagle piece** (nāi^{r}n-īgl pīß)	90 $	377,81	ℳ

seit 1851 in Kalifornien.

b) Silbermünzen:

1 (**standard**) **dollar** (^{s}tă^{r}n-dᵉrd dŏ^{l}-^{s}r)	100 cents	4,330 2	ℳ

NB. In Deutschland wird der $ (ob Gold oder Silber), wo es nicht auf die einzelne Münze ankommt, durchschnittlich mit 4,25 ℳ berechnet; dieser Wert liegt in der Mitte zwischen dem des Gold- und dem des Silberdollars.

1 **half-dollar** (hâ^{r}f-dŏl-^{s}r) **Scheidemünze**	$^{1}/_{2}$ $	2,015 5	ℳ
1 **quarter-dollar** (kwâ^{r}-t^{s}r-„) **Scheidemünze**	$^{1}/_{4}$ $	1,007 7	ℳ
1 **twenty-cent piece** (twĕ^{n}-t^{i}-zĕnt pīß) Scheidemünze (für die Pacific-Staaten)	$^{1}/_{5}$ $	0,806 2	ℳ
1 **dime** (daim) **Scheidemünze**	$^{1}/_{10}$ $	0,403 1	ℳ
1 **trade dollar**[1] (trēd dŏ^{l}-^{s}r)		4,408 9	ℳ
$^{1}/_{2}$ **dollar**[1] (Scheidemünze)	$^{1}/_{2}$ $	2,025 0	ℳ
$^{1}/_{4}$ **dollar**[1] (Scheidemünze)	$^{1}/_{4}$ $	1,012 5	ℳ
$^{1}/_{5}$ **dollar**[1] (Scheidemünze)	$^{1}/_{5}$ $	0,810 0	ℳ

Teilstücke des trade dollar

c) Nickelkupfermünzen (seit 1866 und 1873):

1 **half-dime** (hâ^{r}f-daim), F **nickel** (ni^{r}k-^{s}l)	5 cents	0,20	ℳ
1 **three-cent piece** (*th*ri^{r}-^{s}nt pīß)	3 cents	0,10	ℳ
1 **cent** (^{s}ĕnt), *abbr.* **ct.**, *pl.* **cts.**		0,03	ℳ

d) Bronzemünzen (seit 1864 und 1873):

1 **two-cent piece** (tu^{r}-^{s}nt pīß)	2 cents	0,06	ℳ
1 **cent** (^{s}ĕnt), *abbr.* **ct.**		0,03	ℳ

e) Früher geprägte (zum Teil noch umlaufende) Münzen:

1. Silberne:

1 **half-dime** (hâ^{r}f-daim) **Scheidemünze**	$^{1}/_{20}$ $	0,201 6	ℳ
1 **three-cent piece** (*th*ri^{r}-^{s}nt pīß)	3 cts.	0,108 3	ℳ

2. Kupferne:

1 **cent** (^{s}ĕnt)	0,03 ℳ	— 1 **half-cent** (hâ^{r}f-^{s}nt)	0,015 ℳ

f) Ältere (zum Teil noch Rechnungs-)Münzen:

1 **pound** (paund) (oder **livre**) **currency** (li^{r}w-^{s}r kă^{r}-^{s}n-^{s}ē) galt vor der Konstituierung der *U.S.* (1776) = 20 *s* = 240 *d* = 14,7726 ℳ. Später nahm das Kurantgeld (currency) einen andern Wert an, der ihm als einer ideellen Währung verblieb, und in dem es im inneren Verkehr noch heute erscheint, und zwar:

1) in New Hampshire, Massachusetts, Maine, Rhode-Island, Connecticut, Vermont, Virginien, Kentucky, Ohio, Tennessee, Indiana, Missouri: 1 $ = 6 s(hillings) c(urrency); 10 $ = 3 £ currency.
2) in New York und Nordcarolina: 1 $ = 8 *s* c.; 10 $ = 4 £ c.
3) in den sogenannten mittleren Staaten New Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland: 1 $ = $7^{1}/_{2}$ *s* c.; 8 $ = 3 £ c.
4) in Südcarolina und Georgia: 1 $ = $4^{2}/_{3}$ *s* c., 30 $ = 7 £ c.
5) im Staate New York u. im Westen gilt im Kleinverkehr noch jetzt häufig: 1 *s* = $^{1}/_{8}$ $ = 12($^{1}/_{2}$) cts.; vertreten ist dieser Rechnungswert durch: 1 Silberreal ($^{1}/_{8}$ Piaster) alten span. od. mexik. Gepräges; man rechnet: 1 *s* = 12 cents; 1 *s* (F 1 *s* English) = 25 cts.; 4 *s* = 50 cts.; 8 *s* = 1 $.

[1] Handelsmünze für Ostasien; seit 1878 nur für Privatrechnung geprägt.

VII. Vergleichung der Thermometergrade.

(Comparison of the Fahrenheit, Centigrade, and Réaumur Thermometers.)

9° Fahrenheit = 5° Celsius = 4° Réaumur.

$+x^{\circ}\,F. = \frac{(x-32)\,5}{9}\,C. = \frac{(x-32)\,4}{9}\,R.$ $\quad -x^{\circ}\,F. = -\frac{(32+x)\,5}{9}\,C. = -\frac{(32+x)\,4}{9}\,R.$ $\quad x^{\circ}\,R. = \frac{5\,x}{4}\,C. = \frac{9\,x}{4}+32\,F.$ $\quad x^{\circ}\,C. = \frac{4\,x}{5}\,R. = \frac{9\,x}{5}+32\,F.$

F.	C.	R.	F.	C.	R.	F.	C.	R.
212°	100°	80°	122°	50°	40°	23°	— 5°	— 4°
176°	80°	64°	95°	35°	28°	5°	—15°	—12°
158°	70°	56°	50°	10°	8°	0°	—17,78°	—14,22°
140°	60°	48°	32°	0°	0°	—4°	—20°	—16°

J. Konjugation der Zeitwörter.

I. Das regelmäßige schwache Zeitwort (The Regular Weak Verb).

① a. . . . . to fear (fīr) fürchten.

A. Aktiv (Active Voice).

Präsens (Present):

I fear	(fīr)	ich fürchte
↖ thou fear*est*	(fī′-rᵉßt)	du fürchtest
he fear*s**	(fīrⁱ)	er fürchtet
we fear	(fīr)	wir fürchten
you fear	(fīr)	ihr fürchtet
they fear	(fīr)	sie fürchten.

Präteritum (Preterite):

I fear*ed*	(fīrᵈ)	ich fürchtete
↖ thou fear*edst*	(fī-rᵉdßt)	du fürchtetest
he fear*ed*	(fīrᵈ)	er fürchtete
we fear*ed*	(fīrᵈ)	wir fürchteten
you fear*ed*	(fīrᵈ)	ihr fürchtetet
they fear*ed*	(fīrᵈ)	sie fürchteten.

Futurum I (First Future):

I shall fear	ich werde fürchten
↖ thou wilt fear	du wirst fürchten
he will fear	er wird fürchten
we shall fear	wir werden fürchten
you will fear	ihr werdet fürchten
they will fear	sie werden fürchten.

Konditionalis I (First Conditional):

I should fear	ich würde fürchten
↖ thou wouldst fear	du würdest fürchten
he would fear	er würde fürchten
we should fear	wir würden fürchten
you would fear	ihr würdet fürchten
they would fear	sie würden fürchten.

Perfektum (Perfect):

I have fear*ed*	ich habe gefürchtet
↖ thou hast fear*ed*	du hast gefürchtet
he has fear*ed*	er hat gefürchtet
we have fear*ed*	wir haben gefürchtet
you have fear*ed*	ihr habt gefürchtet
they have fear*ed*	sie haben gefürchtet.

Plusquamperfektum (Pluperfect):

I had fear*ed*	ich hatte gefürchtet
↖ thou hadst fear*ed*	du hattest gefürchtet
he had fear*ed*	er hatte gefürchtet
we had fear*ed*	wir hatten gefürchtet
you had fear*ed*	ihr hattet gefürchtet
they had fear*ed*	sie hatten gefürchtet.

Futurum II (Second Future):

I shall have fear*ed*	ich werde gefürchtet haben
↖ thou wilt have fear*ed*	du wirst gefürchtet haben
he will have fear*ed*	er wird gefürchtet haben
we shall have fear*ed*	wir werden gefürchtet haben
you will have fear*ed*	ihr werdet gefürchtet haben
they will have fear*ed*	sie werden gefürchtet haben.

Konditionalis II (Second Conditional):

I should have fear*ed*	ich würde gefürchtet haben
↖ thou wouldst have fear*ed*	du würdest gefürchtet haben
he would have fear*ed*	er würde gefürchtet haben
we should have fear*ed*	wir würden gefürchtet haben
you would have fear*ed*	ihr würdet gefürchtet haben
they would have fear*ed*	sie würden gefürchtet haben.

Partizipien (Participles):

fear*ing* (fī′-rĭnᵍ) fürchtend. | fear*ed* (fīrᵈ) gefürchtet.

B. Passiv (Passive Voice).

Präsens:	**Futurum I:**	**Perfektum:**
I am fear*ed* ich werde gefürchtet.	I shall be fear*ed* ich werde gefürchtet w.	I have been fear*ed* ich bin gef. worden.
Präteritum:	**Konditionalis I:**	**Plusquamperfektum:**
I was fear*ed* ich wurde gefürchtet.	I should be fear*ed* ich würde gefürchtet w.	I had been fear*ed* ich war gef. worden.

Futurum II: I shall have been fear*ed* ich werde gefürchtet worden sein.

Konditionalis II: I should have been fear*ed* ich würde gefürchtet worden sein.

Partizipien:

being fear*ed* gefürchtet werdend. | having been fear*ed* gefürchtet worden seiend.

Anmerkungen zu ①a.:

1. Der **Konjunktiv** lautet im Präsens in allen Formen wie die erste Person der Einzahl; im Präteritum ist er dem Indikativ gleich.
2. Das **...s** der 3. Person des Präsens wird nur nach harten Konsonanten scharf gesprochen: he paint*s* (pēntß).
3. Die Endungen **...est** und **...edst** bilden eine besondere Silbe.
4. Die Endung **...ed** bildet im allgemeinen keine besondere Silbe; das **e** ist stumm. Nur bei den Zeitwörtern auf **...d** oder **...de** und **...t** oder **...te** wird **...ed** als besondere Silbe gesprochen: mend*ed* (mĕ′n-dᵉd); paint*ed* (pē′n-tᵉd). Die Endung **...ed** klingt hart nach harten Stammendungen, zB.: lik*ed* (lāĭkt).
5. Bei den Zeitwörtern auf **...ee** fällt das **e** der Endungen **...est, ...ed, ...edst** weg: agree*st* (ᴬ-grī′-ᵉßt); agree*d* (ᴬ-grī′ᵈ).
6. Die Zeitwörter auf **...o** mit vorhergehendem Konsonanten bilden die 3. Person des Präsens auf **...es**: he go*es* (gōz).

① b. . . . . to love (lăw) lieben.

(Zeitwörter mit stummem End-e. — Verbs ending in a mute *e*.)

Präsens:

I love (lăw) ↖ thou love*st* (lă′w-ᵉßt) he love*s* (lăwz)
we love (lăw) you love (lăw) they love (lăw).

Präteritum:

I love*d* (lăwd) ↖ thou love*dst* (lă′w-ᵉdßt) he love*d* (lăwd)
we love*d* (lăwd) you love*d* (lăwd) they love*d* (lăwd).

Partizipien: lov*ing* (lă′w-ĭnᵍ) liebend. — lov*ed* (lăwd) geliebt.

Anmerkungen zu ①b.:

1. Die Anmerkungen 1. 2. 3. 4. von ①a. gelten auch hier.
2. Zeitwörter auf **...ie** bilden das Partizip auf ***...ying:*** I lie (lāĭ); lied (lāĭd); l*ying* (lā′-ĭnᵍ); aber to dye bildet dye*ing*.
3. Die Zeitwörter auf **...oe** (to shoe, to hoe, &c.) und auch to singe behalten das **e** vor **...ing**.

*) †, *poet.* u. *bibl.* auch fear*eth* (fī′-rᵉth). Die Endung **...eth** bildet eine besondere Silbe.

Detached Observations { beziehen sich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c. } Abgesonderte Bemerkungen

①c. to wish (wĭſch) wünſchen.

(Zeitwörter mit auslautendem Ziſchlaut. — Verbs ending in a sibilant.)

Präſens: I wish, thou wish*est* (wĭ′ſch-ᵉſt), he wish*es* (wĭ′ſch-ᵉſ).
Präteritum: I wish*ed* (wĭſcht), thou wish*edst* (wĭ′ſch-ᵉdſt), he wish*ed*
Partizipien: wish*ing* (wĭ′ſch-ĭnᵍ) — wish*ed* (wĭſcht).

①d. to cry (ᵗʀaĭ) ſchreien.

(Zeitwörter auf ...y mit vorhergehendem Konſ. verwandeln das y vor der End. ...s in ...ie, vor ...est, ...ed u. ...edst in ...i. Vor ...ing bleibt y unverändert.)

Präſens:			**Präteritum:**			**Partizipien:**		
I cry		he cries (ᵗʀaĭſ).	I cri*ed* (ᵗʀaĭd)		he cri*ed* (ᵗʀaĭd).	cry*ing* (ᵗʀaĭ′-ĭnᵍ)		cri*ed* (ᵗʀaĭd).

Aber: I pray (pʀē) — prayed (pʀēd) — praying (pʀē′-ĭnᵍ).

①e.

Zeitwörter auf einfachen Konſonanten mit nur **einem** vorangehenden kurzen **betonten** Vokal oder auf r mit nur **einem** vorangehenden langen Vokal verdoppeln den Endkonſonanten vor den Verbalendungen, außer vor ...s:

I rob	(ʀŏb)	ich raube	I rob*bed*	(ʀŏbd)	ich raubte	rob*bing*	(ʀŏ′b-ĭnᵍ)	raubend
I wed	(wĕd)	ich heirate	I wed*ded*	(wĕ′d-ᵉd)	ich heiratete	wed*ding*	(wĕ′d-ĭnᵍ)	heiratend
I beg	(bĕg)	ich bitte	I beg*ged*	(bĕgd)	ich bat	beg*ging*	(bĕ′g-ĭnᵍ)	bittend
I compel	(ᵗᵉm-pĕ′l)	ich zwinge	I compel*led*	(ᵗᵉm-pĕ′ld)	ich zwang	compel*ling*	(ᵗᵉm-pĕ′l-ĭnᵍ)	zwingend
I trim	(ᵗʀĭm)	ich ſchmücke	I trim*med*	(ᵗʀĭmd)	ich ſchmückte	trim*ming*	(ᵗʀĭ′m-ĭnᵍ)	ſchmückend
I sin	(ſĭn)	ich ſündige	I sin*ned*	(ſĭnd)	ich ſündigte	sin*ning*	(ſĭ′n-ĭnᵍ)	ſündigend
I step	(ſtĕp)	ich ſchreite	I step*ped*	(ſtĕpt)	ich ſchritt	step*ping*	(ſtĕ′p-ĭnᵍ)	ſchreitend
I bar	(bā*ʳ*)	ich verriegle	I bar*red*	(bā*ʳ*d)	ich verriegelte	bar*ring*	(bā′-ʀĭnᵍ)	verriegelnd
I stir	(ſtō*ʳ*)	ich rühre	I stir*red*	(ſtō*ʳ*d)	ich rührte	stir*ring*	(ſtō′-ʀĭnᵍ)	rührend
I quit	(ᵗkwĭt)	ich verlaſſe	I quit*ted*	(ᵗkwĭ′t-ᵉd)	ich verließ	quit*ting*	(ᵗkwĭ′t-ĭnᵍ)	verlaſſend.

Auch bei den Zeitwörtern auf ...l und ...p mit nur **einem** vorhergehenden einfachen **unbetonten** Vokal tritt in engliſcher, aber gewöhnlich nicht in amerikaniſcher Rechtſchreibung die Verdoppelung ein.

I travel	(ᵗʀă′w-ᵉl)	ich reiſe	I travel*led*	(ᵗʀă′w-ᵉld)	ich reiſte	travel*ling*	(ᵗʀă′w-ᵉl-ĭnᵍ)	reiſend
I worship	(wō*ʳ*′-ſchĭp)	ich verehre	I worship*ped*	(wō*ʳ*′-ſchĭpt)	ich verehrte	worship*ping*	(wō*ʳ*′-ſch*ᵉ*-pĭnᵍ)	verehrend.

①f. to traffic (ᵗʀă′ſ-ĭk) handeln.

(Die Zeitwörter auf c verwandeln dasſelbe in ck vor den Endungen ...est, ...ed, ...edst, ...ing.)

Präſens: I traffic, thou traffick*est* (ᵗʀă′ſ-ᵉ-kᵉſt), he traffic*s* (ᵗʀă′ſ-ĭkſ).
Präteritum: I traffick*ed* (ᵗʀă′ſ-ĭkt), thou traffick*edst* (~ᵉ-kᵉdſt), he
Partizipien: traffick*ing* (ᵗʀă′ſ-ᵉ-kĭnᵍ) — traffick*ed* (ᵗʀă′ſ-ĭkt).

Die **Anmerkung 1.** von ①a. gilt auch für ①c. bis ①f.

II. Hilfszeitwörter (Auxiliary Verbs).

②a. to have (hăw) haben.

Präſens:
I have (hăw) ich habe, thou ha*st* (hăſt) du haſt, he ha*s** (hăſ) er hat
we have wir haben, you have ihr hab(e)t, they have ſie haben.

Präteritum:
I had (hăd) ich hatte, thou had*st* (hădſt) du hatteſt, he had er hatte
we had wir hatten, you had ihr hattet, they had ſie hatten.

Futurum I:
I shall have — ich werde haben.

Konditionalis I:
I should have — ich würde haben.

Perfektum:
I have had — ich habe gehabt.

Plusquamperfektum:
I had had — ich hatte gehabt.

Futurum II:
I shall have had — ich werde gehabt haben.

Konditionalis II:
I should have had — ich würde gehabt haben.

Infinitive:
to have haben — to have had gehabt haben.

Partizipien:
having (hă′w-ĭnᵍ) habend — had (hăd) gehabt — having had.

*) *poet.* u. *bibl.* a. hath (hă*th*).

Die **Anmerkung 1.** von ①a. gilt auch für ②a.

②b. to be (bī) ſein.

Präſens:
I am (ăm) ich bin, thou art (ā*ʳ*t) du biſt, he is (ĭſ) er iſt
we are (ā*ʳ*) wir ſind, you are ihr ſeid, they are ſie ſind.

Präteritum:
I was (wŏſ) ich war, thou wa*st** (wŏſt) du warſt, he was er war
we were (wō*ʳ*, a. wā*ʳ*) wir waren, you were ihr waret, they were ſie w.

Futurum I:
I shall be (bī) — ich werde ſein.

Konditionalis I:
I should be — ich würde ſein.

Perfektum:
I have been (bĭn od. bĭn) — ich bin geweſen.

Plusquamperfektum:
I had been — ich war geweſen.

Futurum II:
I shall have been — ich werde geweſen ſein.

Konditionalis II:
I should have been — ich würde geweſen ſein.

Infinitive:
to be ſein — to have been geweſen ſein.

Partizipien:
being (bī′-ĭnᵍ) ſeiend — been (bĭn, bĭn) geweſen — having been.

Der **Konjunktiv** lautet im Präſens durchweg be, im Präteritum durchweg were (nur 2. Perſ. *sg.* wert [wō*ʳ*t]).

*) oder thou wert (wō*ʳ*t).

Detached Observations { beziehen sich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c. } Abgesonderte Bemerkungen

② c. . . . . to do (dū) tun.

(Von diesem, an und für sich vollständigen, obwohl starken Zeitwort mit dem Partizip done (dŏn), kommen hier nur Präsens und Präteritum in Betracht.)

Präsens:			Präteritum:		
I do	(dū)	ich tue	I did	(dĭd)	ich tat
↖ thou do*st*	(dŭßt)	du tuſt	↖ thou did*st*	(dĭdßt)	du tateſt
he do*es*	(dŭſ)	er tut	he did	(dĭd)	er tat
we do	(dū)	wir tun	we did	(dĭd)	wir taten
you do	(dū)	ihr tut	you did	(dĭd)	ihr tatet
they do	(dū)	ſie tun.	they did	(dĭd)	ſie taten.

② d. . . . . I will (wĭl) ich will.

Präsens:			Präteritum:		
I will	(wĭl)	ich will	I would	(wŭd)	ich wollte
↖ thou wil*t*	(wĭlt)	du willſt	↖ thou would*st*	(wŭdßt)	du wollteſt
he will	(wĭl)	er will	he would	(wŭd)	er wollte
we will	(wĭl)	wir wollen	we would	(wŭd)	wir wollten
you will	(wĭl)	ihr wollt	you would	(wŭd)	ihr wolltet
they will	(wĭl)	ſie wollen.	they would	(wŭd)	ſie wollten.

② e. . . . . I shall (ſchäl) ich ſoll.

Präsens:			Präteritum:		
I shall	(ſchäl)	ich ſoll	I should	(ſchŭd)	ich ſollte
↖ thou shal*t*	(ſchälßt)	du ſollſt	↖ thou should*st*	(ſchŭdßt)	du ſollteſt
he shall	(ſchäl)	er ſoll	he should	(ſchŭd)	er ſollte
we shall	(ſchäl)	wir ſollen	we should	(ſchŭd)	wir ſollten
you shall	(ſchäl)	ihr ſollt	you should	(ſchŭd)	ihr ſolltet
they shall	(ſchäl)	ſie ſollen.	they should	(ſchŭd)	ſie ſollten.

② f. . . . . I can (kän) ich kann.

Präsens:			Präteritum:		
I can	(kän)	ich kann	I could	(kŭd)	ich konnte
↖ thou can*st*	(känßt)	du kannſt	↖ thou could*st*	(kŭdßt)	du konnteſt
he can	(kän)	er kann	he could	(kŭd)	er konnte
we can	(kän)	wir können	we could	(kŭd)	wir konnten
you can	(kän)	ihr könn(e)t	you could	(kŭd)	ihr konntet
they can	(kän)	ſie können.	they could	(kŭd)	ſie konnten.

② g. . . . . I may (mē) ich mag.

Präsens:			Präteritum:		
I may	(mē)	ich mag	I might	(mäit)	ich möchte
↖ thou { may*st* / may*est* }	(mēßt) / (mē'-ßt)	du magſt	↖ thou { might*st* / might*est* }	(mäitßt) / (mäi'-tßt)	du möchteſt
he may	(mē)	er mag	he might	(mäit)	er möchte
we may	(mē)	wir mögen	we might	(mäit)	wir möchten
you may	(mē)	ihr mög(e)t	you might	(mäit)	ihr möchtet
they may	(mē)	ſie mögen.	they might	(mäit)	ſie möchten.

② h. . . . . I must (mŭßt) ich muß.

Präsens:					
I must	(mŭßt)	ich muß	we must	(mŭßt)	wir müſſen
↖ thou must	(mŭßt)	du mußt	you must	(mŭßt)	ihr müßt
he must	(mŭßt)	er muß.	they must	(mŭßt)	ſie müſſen.

② i. . . . . I ought to (mit Infinitiv) ich ſollte.

I ought	(ăt)	ich ſollte	we ought	(ăt)	wir ſollten
↖ thou ought*st*	(ătßt)	du ſolltеſt	you ought	(ăt)	ihr ſolltet
he ought	(ăt)	er ſollte.	they ought	(ăt)	ſie ſollten.

Anmerkung zu ② d. bis ② i.: Die zuſammengeſetzten Formen obiger Zeitwörter erſetzt man durch Wendungen wie folgende:

I have been willing to come, / I have intended to come	ich habe kommen wollen	I shall be willing to come	ich werde kommen wollen
I have been obliged to come	ich habe kommen müſſen	I shall be obliged to come	ich werde kommen müſſen
I have been able to come	ich habe kommen können	I shall be able to come	ich werde kommen können
I have been allowed to come	ich habe kommen dürfen	I shall be allowed to come	ich werde kommen dürfen
I have been forced to come	ich habe kommen müſſen	I shall be forced to come	ich werde kommen müſſen

I ought to have come ich hätte kommen ſollen

u.ſ.w.

III.

③ Liste der anomalen Verba der schwachen Konj. u. der starken Verba.

Weitere veraltete Formen als die hier angegebenen, wie auch die zusammengesetzten Zeitwörter, finden sich im Texte des Wörterbuches.

List of the Anomalous Verbs of the Weak Conjugation and of the Strong Verbs.

The compound verbs and such obsolete forms as are not given here, will be found in the body of the Dictionary.

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
abide (ᵃ-bāi′ᵈ)	abode (ᵃ-bō′ᵈ) abided (ᵃ-bāi′-dᵉd)	abode (ᵃ-bō′ᵈ) abided (ᵃ-bāi′-dᵉd) † abidden (ᵃ-bi′ᵈ-dᵉn)
am (ſ. ②b; ăm)	was (wŏſ)	been (bĭn)
arise (ᵃ-rāi′ᶻ)	arose (ᵃ-rō′ᶻ)	arisen (ᵃ-ri′ᶻn) † arose (ᵃ-rō′ᶻ)
awake (ᵃ-wē′k)	awoke (ᵃ-wō′k) † awaked (ᵃ-wē′kt)	awaked (ᵃ-wē′kt) awoke (ᵃ-wō′k)
bake (bēk)	baked (bēkt)	baked (bēkt) † baken (bēkn)
bear (bā^{r})	bore (bō^{r} ⑨) † bare (bā^{r})	borne (bō^{r}n) getragen born (bo^{r}n) geboren
beat (bīt)	beat (bīt, ↖bēt)	beaten (bītn) beat (bīt)
become (bᵉ-kŭ′m)	became (bᵉ-kē′m)	become (bᵉ-kŭ′m)
beget (bᵉ-gĕ′t)	begot (bᵉ-gŏ′t) faſt † begat (bᵉ-gă′t)	begotten (bᵉ-gŏ′tn) † begot (bᵉ-gŏ′t)
begin (bᵉ-gi′n)	began (bᵉ-gă′n) † ob. P begun (bᵉ-gŭ′n)	begun (bᵉ-gŭ′n)
bend (bĕnd)	bent (bĕnt) ↖bended (bĕ′n-dᵉd)	bent (bĕnt) ↖ bended (bĕ′n-dᵉd)
bereave (bᵉ-ri′w)	bereaved (bᵉ-ri′wd) bereft (bᵉ-rĕ′ft)	bereaved (bᵉ-ri′wd) bereft (bᵉ-rĕ′ft)
beseech (bᵉ-ſi′tſch)	besought (bᵉ-ſă′t) † beseeched (bᵉ-ſi′tſcht)	besought (bᵉ-ſă′t) † beseeched (bᵉ-ſi′tſcht)
bestead (bᵉ-ſtĕ′d)	besteaded (bᵉ-ſtĕ′d-ᵉd)	bested (bᵉ-ſtĕ′d) bestead (bᵉ-ſtĕ′d)
bestrew (bᵉ-ſtru′)	bestrewed (bᵉ-ſtru′d)	bestrewed (bᵉ-ſtru′d) bestrewn (bᵉ-ſtru′n)
bestride (bᵉ-ſtrāi′d)	bestrode (bᵉ-ſtrō′d) ↖bestrid (bᵉ-ſtri′d)	bestridden (bᵉ-ſtri′dn) ↖ bestrid (bᵉ-ſtrai′d) ↖ bestrode (bᵉ-ſtrō′d) ↖ bestrodden (bᵉ-ſtro′dn)
bet (bĕt)	bet (bĕt) betted (bĕ′t-ᵉd)	bet (bĕt) betted (bĕ′t-ᵉd)
bid (bĭd)	bade (bād, ↖bēd) bid (bĭd)	bidden (bĭdn) bid (bĭd)
bind (baind)	bound (baund)	bound (baund) † bounden (baundn)
bite (bait)	bit (bĭt)	bitten (bĭtn) F bit (bĭt)
bleed (blīd)	bled (blĕd)	bled (blĕd)
blow (blō)	blew (blū) F u. P blowed (blōd)	blown (blōn) F u. P blowed (blōd)
break (brēk)	broke (brōk) †ob. *bibl.* brake (brēk)	broken (brōkn) ↖ob. *poet.* broke (brōk)
breed (brīd)	bred (brĕd)	bred (brĕd)
bring (brĭng)	brought (brăt)	brought (brăt)
build (bĭld)	built (bĭlt) † ob. *poet.* builded (bi′l-dᵉd)	built (bĭlt) † ob. *poet.* builded (bi′l-dᵉd)
burn (bö^{r}n)	burnt (bö^{r}nt) geh. Spr. burned (bö^{r}nd)	burnt (bö^{r}nt) geh. Spr. burned (bö^{r}nd)
burst (bö^{r}ſt)	burst (bö^{r}ſt) *provc. u. Am.* bursted (bö^{r}′-ſtᵉd) † ob. *poet.* bursten (bö^{r}ſtn)	burst (bö^{r}ſt) *provc. u. Am.* bursted (bö^{r}′-ſtᵉd) † ob. *poet.* bursten (bö^{r}ſtn)
buy (bāi)	bought (bă′t)	bought (bă′t)
can (ſ. ②f; kăn)	could (kŭd)	
cast (kaſt)	cast (kaſt) † casted (ka′ſ-tᵉd)	cast (kaſt) † casted (ka′ſ-tᵉd)
catch (kătſch)	caught (kă′t) † ob. P catched (kătſcht)	caught (kă′t) † ob. P catched (kătſcht)
chide (tſchāid)	chid (tſchid) † chode (tſchōd)	chid (tſchid) chidden (tſchidn)
choose (tſchūſ)	chose (tſchō′ſ)	chosen (tſchō′ſn) † ob. P chose (tſchō′ſ)
cleave (klīw) spalten	cleft (klĕft) cleaved (klīwd) ↖ clove (klōw) † clave (klēw)	cleft (klĕft) cleaved (klīwd) ↖ cloven (klōwn) *poet.* clove (klōw)
cleave (klīw) kleben	cleaved (klīwd) ↖ clave (klēw)	cleaved (klīwd)
climb (klaim)	climbed (klaimd) † ob. *poet.* clomb (klōm)	climbed (klaimd) † ob. *poet.* clomb (klōm)
cling (klĭng)	clung (klŏng)	clung (klŏng)
clothe (klōdh)	clothed (klōdhd) clad (klăd)	clothed (klōdhd) clad (klăd)
come (kŏm)	came (kēm)	come (kŏm)
cost (kŏſt)	cost (kŏſt)	cost (kŏſt)
creep (krīp)	crept (krĕpt)	crept (krĕpt)
crow (krō)	crowed (krōd) crew (krū)	crowed (krōd) †ob. *provc.* crown (krōn)
cut (kŏt)	cut (kŏt)	cut (kŏt) † ob. *provc.* cutted (kŏ′t-ᵉd)
dare (dā^{r})	dared (dā^{r}d) durst (dö^{r}ſt) F dare (dā^{r})	dared (dā^{r}d)
deal (dīl)	dealt (dĕlt) † dealed (dīld)	dealt (dĕlt) † dealed (dīld)
dig (dig)	dug (dŏg) *bibl.* digged (digd)	dug (dŏg) *bibl.* digged (digd)
† ober *provc.* **dight** (dait)	dight (dait) ↖ dighted (dai′-tᵉd)	dight (dait) ↖ dighted (dai′-tᵉd)

Noch ③ Detached Observations { beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c. } Abgesond. Bemerkungen

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
faſt † oder *provc.* **ding** (dĭng)	dinged (dĭngd) dung (dăng)	dinged (dĭngd) dung (dăng)
dip (dĭp)	dipped } dipt } (dĭpt)	dipped } dipt } (dĭpt)
do (ſ. ②c; dū)	did (dĭd)	done (dən)
draw (drâ)	drew (drū)	drawn (drân)
dream (drīm)	dreamt (drĕmt) dreamed (drīmd)	dreamt (drĕmt) dreamed (drīmd)
drink (drĭnk)	drank (drăngk) † drunk (drăngk)	drunk (drăngk) ⸢ drank (drăngk) † drunken (drăngkn) *a.*
drive (drâiv)	drove (drōv) † drave (drēv)	driven (drĭvn) †ob.*provc.* drove (drōv) † droven (drōvn)
dwell (dwĕl)	dwelt (dwĕlt) ↖ dwelled (dwĕld)	dwelt (dwĕlt) ↖ dwelled (dwĕld)
eat (ēt)	ate (ēt, ĕt) eat (ĕt, īt)	eaten (ītn) † eat (ĕt)
fall (fâl)	fell (fĕl)	fallen (fâln)
feed (fīd)	fed (fĕd)	fed (fĕd)
feel (fīl)	felt (fĕlt)	felt (fĕlt)
fight (fâit)	fought (fât)	fought (fât) † foughten (fâtn)
find (fâind)	found (fâund)	found (fâund)
flee (flī)	fled (flĕd)	fled (flĕd)
fling (flĭng)	flung (flăng)	flung (flăng)
fly (flâi)	flew (flū)	flown (flōn)
forbear (fᵊr-bâᵊr)	forbore (fᵊr-bōᵊr ⑨) † forbare (fᵊr-bâᵊr)	forborne (fᵊr-bōᵊrn ⑨)
forbid (fᵊr-bĭᵊd)	forbade (fᵊr-bădᵊd) ↖ forbid (fᵊr-bĭᵊd)	forbidden (fᵊr-bĭᵊdn) ↖ forbid (fᵊr-bĭᵊd)
forget (fᵊr-gĕᵊt)	forgot (fᵊr-gŏᵊt) † forgat (fᵊr-gătᵊt)	forgotten (fᵊr-gŏᵊtn) † ob. *poet.* forgot (fᵊr-goᵊt)
forgive (fᵊr-gĭᵊv)	forgave (fᵊr-gēᵊv)	forgiven (fᵊr-gĭᵊvn)
forsake (fᵊr-ſēᵊk)	forsook (fᵊr-ſŭᵊk)	forsaken (fᵊr-ſēᵊkn) † forsook (fᵊr-ſŭᵊk)
freeze (frīz)	froze (frōz)	frozen (frōzn) † froze (frōz)
geld (gĕld)	gelded (gĕᵊl-dᵉd) gelt (gĕlt)	gelded (gĕᵊl-dᵉd) gelt (gĕlt)
get (gĕt)	got (gŏt) † gat (gât)	got (gŏt) faſt † ob.*provc.* ob. *Am.* gotten (gŏtn)
gild (gĭld)	gilded (gĭᵊl-dᵉd) gilt (gĭlt)	gilded (gĭᵊl-dᵉd) gilt (gĭlt)
gird (gōᵊd)	girded (gōᵊᵊ-dᵉd) girt (gōᵊt)	girded (gōᵊᵊ-dᵉd) girt (gōᵊt)
give (gĭv)	gave (gēv)	given (gĭvn)
go (gō)	went (wĕnt)	gone (gŏn)
grave (grēv)	graved (grēvd)	graved (grēvd) graven (grēvn) *a.*
grind (grâind)	ground (grâund)	ground (grâund)

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
grow (grō)	grew (grū)	grown (grōn)
hang (hăng, hangen; hängen iſt regelm.)	hung (hăng)	hung (hăng)
have (ſ. ②a; hăv)	had (hăd)	had (hăd)
hear (hīᵊ)	heard (hēᵊd)	heard (hēᵊd)
heave (hīv)	heaved (hīvd) hove (hōv)	heaved (hīvd) hove (hōv) † hoven (hōvn)
help (hĕlp)	helped (hĕlpt) †ob.*poet.* holp (hōlp)	helped (hĕlpt) † ob. *poet.* holp (en)
hew (hjū)	hewed (hjūd)	hewn (hjūn) hewed (hjūd)
hide (hâid)	hid (hĭd)	hidden (hĭdn) hid (hĭd)
† hight (hâit)	† hight (hâit) † hote (hōt)	† hight (hâit) † hote(n) (hōt(n))
hit (hĭt)	hit (hĭt)	hit (hĭt)
hold (hōld)	held (hĕld)	held (hĕld) †ob.jur. holden (hōldn)
hurt (hēᵊt)	hurt (hēᵊt)	hurt (hēᵊt)
keep (kĭp)	kept (kĕpt)	kept (kĕpt)
kneel (nīl)	knelt (nĕlt) kneeled (nīld)	knelt (nĕlt) kneeled (nīld)
knit (nĭt)	knitted (nĭᵊt-ᵉd) knit (nĭt)	knitted (nĭᵊt-ᵉd) knit (nĭt)
know (nō)	knew (njū)	known (nōn)
lade (lēd)	laded (lēᵊ-dᵉd)	laded (lēᵊ-dᵉd) laden (lēdn)
lay (lē)	laid (lēd)	laid (lēd)
lead (lĭd)	led (lĕd)	led (lĕd)
lean (līn)	leaned (līnd) leant (lĕnt)	leaned (līnd) leant (lĕnt)
leap (lĭp)	leaped (lĭpt, a. lĕpt) leapt (lĕpt)	leaped (lĭpt, a. lĕpt) leapt (lĕpt)
learn (lēᵊn)	learned (lēᵊnd) learnt (lēᵊnt)	learned (lēᵊnd) learnt (lēᵊnt)
leave (lĭv)	left (lĕft)	left (lĕft)
lend (lĕnd)	lent (lĕnt)	lent (lĕnt)
let (lĕt)	let (lĕt)	let (lĕt)
lie (lâi; liegen)	lay (lē)	lain (lēn)
lift (lĭft)	lifted (lĭᵊf-tᵉd) ↖ lift (lĭft)	lifted (lĭᵊf-tᵉd) ↖ lift (lĭft)
light (lâit)	lighted (lâiᵊ-tᵉd) lit (lĭt)	lighted (lâiᵊ-tᵉd) lit (lĭt)
load (lōd)	loaded (lōᵊ-dᵉd)	loaded (lōᵊ-dᵉd) †ob.*provc.* loaden (lōdn)
lose (lūſ)	lost (lŏßt)	lost (lŏßt)
make (mēf)	made (mēd)	made (mēd)
may (ſ. ②g; mē)	might (mâit)	
mean (mīn)	meant (mĕnt)	meant (mĕnt)
meet (mīt)	met (mĕt)	met (mĕt)

Noch ③ Detached Observations {beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.} Abgesond. Bemerkungen

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
melt (mĕlt)	melted (mĕl′t-ĕd)	melted (mĕl′t-ĕd) / molten (mōltn) *poet. p.p. ob. a.*
methinks (mĕ-thĭ′nkĕz)	methought (mĕ-thâ′t)	
mix (mĭkz)	mixed / ↖ mixt (mĭkzt)	mixed / ↖ mixt (mĭkzt)
mow (mō)	mowed (mōd)	mowed (mōd) / mown (mōn)
must (ſ. ②h; măzt)	↖ must (măzt)	
nip (nĭp)	nipped / nipt (nĭpt)	nipped / nipt (nĭpt)
	ought (ſ. ②i; ât)	
owe (ō)	owed (ōd) / †ought (ât)	owed (ōd) / †ought (ât)
pay (pē)	paid (pēd)	paid (pēd)
pen (pĕn; einpferchen)	penned (pĕnd) / pent (pĕnt)	penned (pĕnd) / pent (pĕnt)
plead (plīd)	pleaded (plī′-dĕd) / †plead, *provc.* ob. ſchott. pled (plēd)	pleaded (plī′-dĕd) / †plead, *provc.* ob. ſchott. pled (plēd)
put (pŭt)	put (pŭt)	put (pŭt)
puit (twĭt)	quitted (twĭ′t-ĕd) / ↖ quit (twĭt)	quitted (twĭ′t-ĕd) / ↖ quit (twĭt)
rap (răp)	rapped / rapt (răpt)	rapped / rapt (răpt)
reach (rītſch)	reached (rītſchţ) / †raught (rât)	reached (rītſchţ) / †raught (rât)
read (rīd)	read (rĕd)	read (rĕd)
rend (rĕnd)	rent (rĕnt)	rent (rĕnt)
rid (rĭd)	rid (rĭd) / ↖ridded (rĭ′d-ĕd)	rid (rĭd) / ↖ridded (rĭ′d-ĕd)
ride (râid)	rode (rōd) / †*ob. provc.* rid (rĭd)	ridden (rĭdn) / †rid (rĭd) / ↖ rode (rōd)
ring (rĭng)	rang (răng) / rung (răng)	rung (răng)
rise (râiſ)	rose (rōz)	risen (rĭzn) / † rose (rōz)
rive (râiw)	rived (râiwd)	rived (râiwd) / riven (rĭwn)
rot (rŏt)	rotted (rŏ′t-ĕd)	rotted (rŏ′t-ĕd) / ↖ *ob. a.* rotten (rŏtn)
run (răn)	ran (răn) / † run (răn)	run (răn)
saw (ſâ)	sawed (ſâd)	sawn (ſân) / sawed (ſâd)
say (ſē)	said (ſĕd)	said (ſĕd)
see (ſī)	saw (ſâ)	seen (ſīn)
seek (ſīk)	sought (ſât)	sought (ſât)
seethe (ſīdh)	seethed (ſīdhd) / † sod (ſōd)	seethed (ſīdhd) / † *ob. a.* sodden (ſŏdn) / † sod (ſōd)
sell (ſĕl)	sold (ſōld)	sold (ſōld)
send (ſĕnd)	sent (ſĕnt)	sent (ſĕnt)
set (ſĕt)	set (ſĕt)	set (ſĕt)
sew (ſō)	sewed (ſōd)	sewed (ſōd) / sewn (ſōn)
shake (ſchēk)	shook (ſchŭk) / †shaked (ſchēkt)	shaken (ſchēkn) / †, P *ob. provc.* shook (ſchŭk) / †shaked (ſchēkt)
shall (ſ. ②c; ſchăl)	should (ſchŭd)	
shape (ſchēp)	shaped (ſchēpt)	shaped (ſchēpt) / faſt † shapen (ſchēpn)
shave (ſchēw)	shaved (ſchēwd)	shaved (ſchēwd) / ↖ shaven (ſchēwn)
shear (ſchīr)	sheared (ſchīrd) / faſt †shore (ſchōr ⑨)	sheared (ſchīrd) / shorn (ſchōrn ⑨)
shed (ſchĕd)	shed (ſchĕd)	shed (ſchĕd)
† **shend** (ſchĕnd)	†shent (ſchĕnt)	† shent (ſchĕnt)
shew (ſchō) [=show]	shewed (ſchōd)	shewn (ſchōn)
shine (ſchâin)	shone (ſchōn) / †shined (ſchâind)	shone (ſchōn) / †shined (ſchâind)
shoe (ſchū)	shod (ſchod)	shod (ſchŏd)
shoot (ſchūt)	shot (ſchŏt)	shot (ſchŏt) / † shotten (ſchŏtn)
show (ſchō)	showed (ſchōd)	shown (ſchōn) / showed (ſchod)
shred (ſchrĕd)	shred (ſchrĕd)	shred (ſchrĕd)
shrink (ſchrĭngk)	shrank (ſchrăngk) / shrunk (ſchrăngk)	shrunk (ſchrăngk) / shrunken (ſchrăngkn)
shrive (ſchrâiw)	shrived (ſchrâiwd) / shrove (ſchrōw)	shriven (ſchrĭwn) / shrived (ſchrâiwd)
shut (ſchăt)	shut (ſchăt)	shut (ſchăt)
sing (ſĭng)	sang (ſăng) / sung (ſăng)	sung (ſăng)
sink (ſĭngk)	sank (ſăngk) / sunk (ſăngk)	sunk (ſăngk) / ↖ *ob. a.* sunken (ſăngkn)
sit (ſĭt)	sat (ſât) / faſt † sate (ſât *ob.* ſēt)	sat (ſât) / † sate (ſât *ob.* ſēt) / † sitten (ſĭtn)
slay (ſlē)	slew (ſlū)	slain (ſlēn)
sleep (ſlīp)	slept (ſlĕpt)	slept (ſlĕpt)
slide (ſlâid)	slid (ſlĭd)	slid (ſlĭd) / ↖slidden (ſlĭdn)
sling (ſlĭng)	slung (ſlăng) / †slang (ſlâng)	slung (ſlăng)
slink (ſlĭngk)	slunk (ſlăngk) / † slank (ſlângk)	slunk (ſlăngk)
slit (ſlĭt)	slit (ſlĭt) / ↖slitted (ſlĭ′t-ĕd)	slit (ſlĭt) / ↖slitted (ſlĭ′t-ĕd)
smell (ſmĕl)	smelt (ſmĕlt) / smelled (ſmĕld)	smelt (ſmĕlt) / smelled (ſmĕld)
smite (ſmâit)	smote (ſmōt)	smitten (ſmĭtn) / † smit (ſmĭt) / † smote (ſmōt)
sow (ſō)	sowed (ſōd)	sown (ſōn) / sowed (ſōd)

Noch ③ Detached Observations { beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c. } Abgesond. Bemerkungen

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
speak (ʂpīk)	spoke (ʂpōk) / † ob. *poet.* spake (ʂpēk)	spoken (ʂpōkn) / † ob. P spoke (ʂpōk)
speed (ʂpīd)	sped (ʂpĕd) / † speeded (ʂpi^{ı}-d^{ĕ}d)	sped (ʂpĕd) / † speeded (ʂpi^{ı}-d^{ĕ}d)
spell (ʂpĕl)	spelt (ʂpĕlt) / spelled (ʂpĕld)	spelt (ʂpĕlt) / spelled (ʂpĕld)
spend (ʂpĕnd)	spent (ʂpĕnt)	spent (ʂpĕnt)
spill (ʂpĭl)	spilt (ʂpĭlt) / spilled (ʂpĭld)	spilt (ʂpĭlt) / spilled (ʂpĭld)
spin (ʂpĭn)	spun (ʂpŭn) / faſt † span (ʂpăn)	spun (ʂpŭn)
spit (ʂpĭt)	spit (ʂpĭt) / spat (ʂpăt) / † spitted (ʂpi^{ı}t-^{ĕ}d)	spit, spat / † spitted (ʂpi^{ı}t-^{ĕ}d) / † spitten (ʂpĭtn)
split (ʂplīt)	split (ʂplīt) / ↘ splitted (ʂpli^{ī}t-^{ĕ}d)	split (ʂplīt) / ↘ splitted (ʂpli^{ī}t-^{ĕ}d)
spoil (ʂpoil)	spoiled (ʂpoild) / spoilt (ʂpoilt)	spoiled (ʂpoild) / spoilt (ʂpoilt)
spread (ʂpRĕd)	spread (ʂpRĕd)	spread (ʂpRĕd)
spring (ʂpRĭng)	sprang (ʂpRăng) / sprung (ʂpRŭng)	sprung (ʂpRŭng)
stand (ʂtănd)	stood (ʂtŭd)	stood (ʂtŭd)
stave (ʂtēw)	staved (ʂtēwd) / stove (ʂtōw)	staved (ʂtēwd) / stove (ʂtōw)
stay (ʂtē)	stayed / † staid (ʂtēd)	stayed / † staid (ʂtēd)
steal (ʂtīl)	stole (ʂtōl) / † stale (ʂtēl)	stolen (ʂtōln) / † stole (ʂtōl)
stick (ʂtĭk)	stuck (ʂtŭk) / † sticked (ʂtĭkt)	stuck (ʂtŭk) / † sticked (ʂtĭkt)
sting (ʂtĭng)	stung (ʂtŭng) / † stang (ʂtăng)	stung (ʂtŭng) / † stang (ʂtăng)
stink (ʂtĭngk)	stunk (ʂtŭngk) / ↘ stank (ʂtăngk)	stunk (ʂtŭngk) / ↘ stank (ʂtăngk)
strew (ʂtRū od. ʂtRō)	strewed (ʂtRūd)	strewn (ʂtRūn) / strewed (ʂtRūd)
stride (ʂtRīd)	strode (ʂtRōd) / † strid (ʂtRĭd)	stridden (ʂtRĭdn) / † strid (ʂtRĭd)
strike (ʂtRīk)	struck (ʂtRŭk) / † stroke (ʂtRōk) / † strook(e) (ʂtRūk) / † strake (ʂtRēk)	struck (ʂtRŭk) / ↘ stricken (ʂtRĭkn) *a.* / † ob. *provc.* strucken (ʂtRŭkn)
string (ʂtRĭng)	strung (ʂtRŭng) / † stringed (ʂtRĭngd)	strung (ʂtRŭng) / † ob. *a.* stringed (ʂtRĭngd)
strive (ʂtRīw)	strove (ʂtRōw) / † strave (ʂtRēw)	striven (ʂtRĭvn) / † strove (ʂtRōw)
strow (ʂtRō) [= strew]	strowed (ʂtRōd)	strown (ʂtRōn) / strowed (ʂtRōd)
swear (ʂwā^{r})	swore (ʂwō^{r} ⑨) / faſt † sware (ʂwā^{r})	sworn (ʂwō^{r}n ⑨) / † ob. P swore (ʂwō^{r} ⑨)
sweat (ʂwĕt)	sweated (ʂwĕ^{ı}t-^{ĕ}d) / Fsweat / † swet / † swate (ʂwēt)	sweated (ʂwĕ^{ı}t-^{ĕ}d) / Fsweat / † swet (ʂwĕt) / † sweaten (ʂwētn)
sweep (ʂwīp)	swept (ʂwĕpt)	swept (ʂwĕpt)
swell (ʂwĕl)	swelled (ʂwĕld)	swelled (ʂwĕld) / swollen / ↘ swoln (ʂwōln) *a.*
swim (ʂwĭm)	swam (ʂwăm) / ↘ swum (ʂwŭm)	swum (ʂwŭm) / † swam (ʂwăm)
swing (ʂwĭng)	swung (ʂwŭng) / † swang (ʂwăng)	swung (ʂwŭng)
take (tēk)	took (tŭk)	taken (tēkn)
teach (tĭtſch)	taught (tât)	taught (tât)
tear (tā^{r})	tore (tō^{r} ⑨) / † tare (tā^{r})	torn (tō^{r}n ⑨) / † ob. P tore (tō^{r} ⑨)
tell (tĕl)	told (tōld) / † ob. telled (tĕld) / *provc.* telt (tĕlt)	told (tōld) / † ob. telled (tĕld) / *provc.* telt (tĕlt)
think (*th*ĭngk)	thought (*th*ât)	thought (*th*ât)
thrive (*th*RīW)	throve (*th*RōW) / ↘ thrived (*th*RīWd)	thriven (*th*RĭWn) / ↘ thrived (*th*RīWd)
throw (*th*Rŏ)	threw (*th*Rŭ)	thrown (*th*Rŏn)
thrust (*th*Rŭſt)	thrust (*th*Rŭſt)	thrust (*th*Rŭſt)
tread (tRĕd)	trod (tRŏd) / † ob. *poet.* trode (tRōd)	trodden (tRŏdn) / P trod (tRŏd) / † trode (tRōd)
wake (wēk)	waked (wēkt) / woke (wōk)	waked (wēkt) / woke (wōk)
wax (wăkſ)	waxed (wăkſt) / † woxe (wŏkſ)	waxed (wăkſt) / † waxen (wăkſn) *a.* / † woxen (wŏkſn)
wear (wā^{r})	wore (wō^{r} ⑨) / † ware (wā^{r})	worn (wō^{r}n ⑨) / † ob. P wore (wō^{r} ⑨)
weave (wīW)	wove (wōW) / † weaved (wīWd)	woven (wōWn) / ↘ wove (wōW)
weep (wīp)	wept (wĕpt)	wept (wĕpt)
wet (wĕt)	wetted (wĕ^{ı}t-^{ĕ}d) / † wet (wĕt)	wetted (wĕ^{ı}t-^{ĕ}d) / † wet (wĕt)
will (ſ. ②d; wĭl)	would (wŭd)	
win (wĭn)	won (wăn) / † ob. ſcott. wan (wăn)	won (wăn)
wind (wāInd)	wound (wāUnd) / ↘ winded (wā^{ı}n-d^{ĕ}d)	wound (wāUnd) / ↘ winded (wā^{ı}n-d^{ĕ}d)
wont (wănt, wōnt)	wont (wănt, wōnt)	wont (wănt, wōnt) / wonted (wă^{ı}n-t^{ĕ}d)
work (wō^{r}k)	worked (wō^{r}kt) / wrought (rât)	worked (wō^{r}kt) / wrought (rât)
wreathe (rīdh)	wreathed (rīdhd)	wreathed (rīdhd) / ↘ wreathen (rīdhn)
wring (rĭng)	wrung (rŭng) / † ob. *provc.* wrang (răng) / ↘ wringed (rĭngd)	wrung (rŭng) / ↘ wringed (rĭngd)
write (rāIt)	wrote (rōt) / faſt † writ (rĭt)	written (rĭtn) / † ob. P wrote (rōt) / faſt † writ (rĭt)
writhe (rāIdh)	writhed (rāIdhd)	writhed (rāIdhd) / writhen (rĭdhn)

Detached Observations { beziehen sich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c. } Abgesonderte Bemerkungen

K. Orthographische Schwankungen.

Wörter mit der Endung ...ize und deren Ableitungen auf ...ization, ...izable, &c.

④ Die Wörter auf ...ize und deren Ableitungen auf ...ization, ...izable, &c. werden oft auch mit s geschrieben: ...ise, ...isation, ...isable, &c. — Das *Century Dictionary* (1889), das *Imperial Dictionary* u. Hunter geben beide Schreibweisen; Murray, das *Standard Dictionary* und Webster schreiben nur ...ze. — Stormonth und Chambers nur ...se. Wir schreiben ...ze und weisen durch Beisetzung von ④ auf das Vorkommen der Schreibung mit ...se hin.

Die Aussprache beider Schreibweisen ist gleichmäßig ...ſ...; ...ization wird neben ...ˢ-ſēʳ-ſchʲⁿ a. ...āī-ſēʳ-ſchʲⁿ gesprochen.

Mit Bindestrich, oder ohne Bindestrich als ein Wort.

⑤ Ein zſ.-gesetztes Wort, bei dem das Zeichen ⑤ steht, kann entweder mit Bindestrich, oder ohne solchen als ein Wort geschrieben werden; zB. entweder **pile-work** oder **pilework.**[1]

Mit Bindestrich, oder ohne Bindestrich als einzelne Wörter.

⑥ Ein zſ.-gesetztes Wort, bei dem das Zeichen ⑥ steht, kann entweder mit Bindestrich oder ohne solchen — jeder Wortteil einzeln — geschrieben werden; zB. entweder **slave-trade** oder **slave trade**; entweder **man-of-war** oder **man of war.**[1]

Mit Bindestrich oder ohne Bindestrich als ein Wort, oder ohne Bindestrich als einzelne Wörter.

⑦ Ein zſ.-gesetztes Wort, bei dem das Zeichen ⑦ steht, kann — je nachdem die Glieder der Zusammensetzung in engere oder losere Verbindung miteinander gebracht werden — entweder: 1. mit Bindestrich oder 2. ohne solchen geschrieben werden; in letzterem Falle entweder als ein Wort, oder jeder Wortteil einzeln: zB. entweder **after-mast** oder **aftermast** oder **after mast**; entweder **after-sails** oder **aftersails** oder **after sails.**

[1] ☞ **Anmerkung zu** ⑤, ⑥, ⑦: In der Schreibung der zusammengesetzten Wörter sind wir den Angaben der großen englischen und amerikanischen Wörterbücher gefolgt, die sich indessen in diesem Punkte häufig widersprechen, so daß auch unsere bezüglichen Angaben nicht als unbedingt maßgebend zu betrachten sind.

Divided Usage as to Spelling.

Words ending in ...ize and their derivatives in ...ization, ...izable, &c.

④ Instead of the terminations ...ize, ...ization, ...izable, &c. many write ...ise, ...isation, ...isable, &c., replacing the z by an s. — The *Century Dictionary* (1889), the *Imperial Dictionary*, and Hunter give both spellings; Murray, the *Standard Dictionary*, and Webster give ...ze only. — Stormonth and Chambers employ only ...se. We write ...ze, and refer by the addition of ④ to the allowableness of ...se.

The pronunciation for both spellings is the same: ...ſ...; ...ization is pronounced ...ˢ-ſēʳ-ſchʲⁿ and ...āī-ſēʳ-ſchʲⁿ.

With a hyphen, or without a hyphen as *one* word.

⑤ A compound word with the sign ⑤ may be written either with a hyphen, or as *one* word without a hyphen; e.g. either **pile-work** or **pilework.**[1]

With a hyphen, or each component part separately without a hyphen.

⑥ A compound word with the sign ⑥ may be written either with a hyphen, or each component part separately without a hyphen; e.g. either **slave-trade**, or **slave trade**; either **man-of-war**, or **man of war.**[1]

With a hyphen, or without a hyphen as *one* word, or without a hyphen and each part separately.

⑦ A compound word with the sign ⑦ may be written — according as its parts are felt to be in strict or in loose connexion with each other — either with a hyphen, or without it. In the latter case it may either be written as one word (to express the strictest kind of connexion), or each component part separately (to express the loosest kind of connexion); e.g. either **after-mast**, or **aftermast**, or **after mast**; either **after-sails**, or **aftersails**, or **after sails.**[1]

[1] ☞ **Observation on** ⑤, ⑥, ⑦: For the writing of compound words we have followed the indications of the larger English and American dictionaries, which, however, frequently contradict each other on this point, so that our statements with regard to it, being founded on theirs, cannot be considered as absolutely and exclusively binding.

L. Schwankungen in der Aussprache.

Divided Usage in Pronunciation.

Trennung von Silben in gehobener Aussprache.

⑧ In einem Worte, bei dem im Wörterbuch ⑧ steht, werden die in der Umgangssprache zusammenfließenden Silben in gehobener Sprache meist getrennt; zB. bedeutet „**India** (ĭⁿ-dia ⑧)“: „in gehobener Redeweise sprich ĭⁿ-dˢ-a“; „**abbreviation** (ᵃ-brĭ-wiēʳ-schʲⁿ ⑧)“: „in gehobener Redeweise sprich ᵃ-brĭ-wˢ-ēʳ-schʲⁿ“.

Separation of syllables in the rhetorical style.

⑧ In the words after which ⑧ is placed in the Dictionary, the syllables which in common conversation usually coalesce, are mostly kept separate when rhetorical effect is aimed at; for example in “**India** (ĭⁿ-dia ⑧)” the ⑧ means: “in the rhetorical style pronounce ĭⁿ-dˢ-a;” in “**abbreviation** (ᵃ-brĭ-wiēʳ-schʲⁿ ⑧)” the ⑧ means: “in the rhetorical style pronounce ᵃ-brĭ-wˢ-ēʳ-schʲⁿ.”

Aussprache des o vor ...r.

⑨ Neuere Phonetiker, wie Sweet ɔc., behaupten, daß von der jüngeren Generation ein geschlossenes **o** (unser ō, siehe Seite X, 10) vor ...r nicht mehr gesprochen werde, daß also beispielsweise ein Unterschied zwischen born und borne nicht mehr bestehe. Da nun aber die neuesten großen englischen Wörterbücher, wie Murray, das *Century Dictionary*, das *Imperial Dictionary* ɔc. diese Unterscheidung in der Aussprachebezeichnung noch beibehalten, so sind wir letzteren gefolgt, setzen jedoch zu den betreffenden Wörtern das Zeichen ⑨, um anzudeuten, daß die Aussprache mit ō richtig, die mit o nicht falsch ist; zB.:

more (mōʳ ⑨) **mourning** (mōʳ-nĭnᵍ ⑨)
porter (pōʳ-tˢʳ ⑨) **board** (bōʳd ⑨).

„⑨“ ist also zu lesen: „sprich entweder ō oder o“.

Pronunciation of o before ...r.

⑨ Recent phoneticians — Henry Sweet and others — maintain that the rising generation does not pronounce a closed **o** (our ō, see p. X, 10) before ...r, so that a difference between *born* and *borne*, for example, has ceased to exist. As however the latest large English dictionaries, such as that of Murray, the *Century Dictionary*, the *Imperial Dictionary*, &c., in marking the pronunciation still retain this distinction, we have followed them in this matter, yet with the addition of the sign ⑨ to the words in question, to indicate that the pronunciation with ō is correct, whilst that with o is not wrong; as:

more (mōʳ ⑨) **mourning** (mōʳ-nĭnᵍ ⑨)
porter (pōʳ-tˢʳ ⑨) **board** (bōʳd ⑨).

Therefore “⑨” signifies: “pronounce ō or o.”

A

(1) **A, a** (ē) *s., pl.* **A's, As, aes** (ēz) **1.** erster Buchstabe d. engl. Alphabets; a capital A, a large A e. großes A; a little a, a small a e. kleines a. — **2.** 𝅘𝅥 a od. A (Note und Ton): the scale in A major (minor) A-Dur-(Moll-)Tonleiter *f*; A sharp (A ♯) Ais *n*; A flat (A ♭) As *n*. — **3.** ⚓ A zur Bezeichnung der Erstklassigkeit e-s Schiffsrumpfes in bezug auf Bau und Seetüchtigkeit.

(2) **A1, A.1., A.1.** od. auch **A.I.** (ē-wăn) als *adv.* und *a.* = first-class, first-rate: **1.** ⚓ zur Bzchg der ersten Klasse v. Schiffen. — **2.** F *fig.* A 1 erster Klasse (Sorte); fein, famos; this is letter A number one (bsd. *Am.*) das ist ja großartig!; I am A 1 es geht mir famos; he's A 1 er ist ein Prachtkerl; to be A 1 at a th. et. aus dem FF (od. Effeff) verstehen.

(3) **a** (ə, im Zs.-hange ā) [a/e. ān] *art. indef.* vor Konsonanten und konsonantischem u, eu, ew, y, nichtstummem h, one, once, &c., P *a.* statt an; — sonst **an** (ăn, im Zs.-hange ən, ˢn); doch an *a.* oft vor u, eu, &c. und bei den meisten Schriftstellern vor tönendem h in unbetonter, bei einigen *a.* in betonter Anfangssilbe, u. ↖ vor one. **1.** meist ein, eine; a, an steht auch bei gewissen Pluralformen, zB. a colours = a pair of colours; a waterworks. — **2.** oft = one; a certain; (one and) the same; two at a time zwei zur selben Zeit. — **3.** Vor der Maßeinheit von Gewichten, Maßen, Zeitabteilungen durch den bestimmten *art.* zu übersetzen; ₹. — **4.** Vor e-m als Feldgeschrei gerufenen Eigennamen nicht zu übersetzen: "A Clifford! a Clifford!" we'll follow the King and Clifford! „Cl.! Cl.!" Dem Könige wollen wir folgen und Cl.! (*SH. H.VI,b,4,8,55*). — **5.** Nach e-m *a.*, wenn vor dem *a.* as, how(ever), so oder too steht, desgl. nach no less, no more; überhaupt nach no mit dem *comp.*

Zu a 3: sixpence a pound 6 Pence das Pfund; twice a day zweimal des Tages oder täglich; once a week einmal in der Woche od. wöchentlich.

(4) **a** statt verschiedener anderer Wörter (mit verschiedener Aussprache!): **1.** (ă) P = at (vgl. (8) a' 2). — **2.** (ă) † od. *provc.* = have. — **3.** (ā od. ă) *provcN.* = I (*pron.*). — **4.** (ă; *provcSW.* auch ŭ oder ŭᵊ) †, P oder *provcSW.* = he, she, it oder they. — **5.** (ă) † = in; a God's name (*SH.T.S. 1,2,195*). — **6.** (ă od. ŭ) † = of; a clock = o'clock; a days, a mornings, a nights (*SH.*), out-a-hand (*CL.*). — **7.** (ă) † = on; a Monday am Montag (*SH.H. 2,2,406*); a conscience fürwahr (*SH.P. 4,2,23*). — **8.** (ă mit Frageton) F, P od. *provc.* = what (did you say)? wās?, wie (meinten Sie)? — **9.** (ā) *provc.* = yes.

(5) **(-)a** † (ă, am Vers-ende a) metr. Füllsilbe, zB. my dainty duck, my dear-a etwa: mein Hühnchen, meine Kleine da (*SH. W.T. 4,4,324*).

(6) **à** od. **a** (a) [lt.] in Eigennamen = von.

(7) **'a** (ă) P = he (vgl. (4) a 4); quoth 'a sprach er.

(8) **a' 1.** (ă) schott. = all. — **2.** (ă) P = at; till seven a' night bis 7 Uhr abends. — **3.** (ă) † = in (vgl. (4) a 5). — **4.** (ă) P = on; a' Wen'sday am Mittwoch; ⚓ to set sails a' both sides Segel auf beiden Seiten setzen; vgl. (4) a 7.

(9) **a(-), a..., ↖ a'** (ă) häufiger Ersatz einer der *prp.* at, in, into od. on, oder daraus entstanden.

(10) **'a...** P *provcS.* u. in London statt ha...

(11) **(-)a(-)** (ă) † oder *provc.* = have, zB. God-a-mercy (s. (4) a 2).

(12) **a.** od. @ ℗ (pᵉʳ; vgl. per) [fr.] *abbr.* = per (pro, per).

(13) **a.** oder **A.** (ē) *abbr.* = Academician; Academy; ℗ accepted (auf Wechseln); acre; *gram.* active; ℗ advance; afternoon. [von jedem Stoffe gleich viel.]

(14) **ā** od. **āā** (ăᵊn-a) [grch.] *abbr., pharm.*

aam (ām od. ăm) [holl.] *s.* Ohm *m*, *f u. n*; (älteres niederländ. Weinmaß).

aardvark ⑤ (āᵊd-wāᵊk) *s., zo.* Erdferkel *n.*

Aaron (ăᵊ-ʳᵉn od. ēᵊ-ˢ-ʳᵉn) *npr.* A'aron *m.*

Aaronic(al) (ă-rŏᵊn-ik, ~ˢ-ᵏˢ(l)) *a.* aaro'nisch; hoheprieſterlich.

Aaron's-beard ⑥ ♀ (ăᵊ-ʳᵉnſ-bīᵉd, *CT.D.* auch ăᵊʀ-ˢnſ-bīᵉd) *s.* Name mehrerer Pflanzen, bsd. St.-Peterskraut *n.*

A. B. *abbr.* **1.** schott. (für *A'rtium Baccalau'reus*) = B.A. (s. bs). — **2.** ⚓ = able-bodied.

abac(c)a ♀ (ăᵊb-ˢ-ka) *s.* A'baka *f*, Gewebe-[pisang *m*; Mani'lahanf *m.*]

abaciscus (ăb-ˢ-sīᵊˢ-kᵉˢ) [grch.] *s.* **1.** *arch.* viereckiges Feld eines Mosaikfußbodens. — **2.** viereckiges Pfeilertischchen *n* od. Wandbrett *n.*

aback (ˢ-băᵊk) [a/e.] *adv.* rückwärts, hinten; ⚓ back, gegen den Mast; F taken ~ bestürzt, verblüfft.

abacot (ăᵊb-ˢ-kŏt) *s., id. m* (Doppelkrone der alten engl. Könige).

Abacuc (ăᵊb-ˢ-kŭk) *npr., bibl.* Ha'bakuk *m.*

abacus (ăᵊb-ˢ-kŭs), *pl.* **~i** (ăᵊb-ˢ-kī) [lt.] *s.* **1.** Rechen-brett *n*, -maſchine *f*. — **2.** *arch.* Kapite'lldeckplatte *f*. — **3.** Seitentiſch *m*; (Speiſe- 2c.) Schrank *m.*

Abaddon (ˢ-băᵊd-ˢn) **I** *npr., bibl.* Abad-do'n *m* (Würg-engel). — **II** ↖ **a~** *s.* Abgrund *m* der Hölle (*ML.P.L.*).

abaft ⚓ (ˢ-baᵊft) [a/e.] **I** *adv.* nach achter (dem Hinterteil d. Schiffes) zu, hinterwärts (*ant.* afore). — **II** *prp.* achter, hinter.

abalienate (ˢ-bēl-iˢ-nētᵊ ⑧) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** jur. veräußern, übertragen. — **2.** des Verſtandes berauben.

abalienation (ˢ-bēl-iˢ-nēᵊ-ſchˢn ⑧) *s.* **1.** jur. Veräußerung *f*, Abtretung *f*. — **2.** Altersſchwäche *f*, Verſtandesverluſt *m.*

abandon (ˢ-băᵊn-dˢn) **I** [fr. *abandonner*] *v/a.* ①a. **1.** verlaſſen, im Stich laſſen; aufgeben, preisgeben, fallen laſſen. — **2.** (to ~ a th. to a p.) überla'ſſen; ⚓-Verſicherung: (alle Anſprüche auf ein verunglücktes Schiff oder die darin enthaltenen Waren) der Verſicherungsgeſellſchaft überla'ſſen, abſtehen, abandonnieren. — **3.** to ~ one-self to ... ſich e-r Sache ergeben, hingeben. — **4.** † verbannen (*SH.*). — **II** *s.* (mſt fr. ă-bą-bą') **5.** Ungezwungenheit *f*. — ***Syn.*** *to abandon* (1) (Stelle, Perſon od. Sache); *abdicate* (Thron); *desert* (Poſten); *forgo* (Forderung, Vergnügen); *forsake* (Gefährten); *leave* (das Land, Perſon); *quit* (Geſchäft, Beſchäftigung); *relinquish* (Rechte, Anſprüche); *renounce* (ſ-n Stand, die Welt); *resign* (Amt); *surrender* (Stadt, et. Anvertrautes); *waive* (Anſpruch).

abandoned (ˢ-băᵊn-dˢnd) *p.p.* u. *a.* (↖ □) **1.** verlaſſen, aufgegeben; ~ property herrenloſes Eigentum. — **2.** (to) überla'ſſen, hingegeben (dem Schmerze 2c.); ergeben (dem Laſter 2c.); verworfen, laſterhaft, liederlich. — ***Syn.*** *abandoned* (2) ſtärker als *profligate*, ſchwächer als *reprobate.* [dem etwas überlaſſen wird.]

abandonee (ˢ-băn-dˢ-nīᵊ) *s.* jur. derjenige,

abandonment (ˢ-băᵊn-dˢn-mĕnt) [fr.] *s.* **1.** Verlaſſen *n*, Aufgeben *n*. — **2.** jur. Abtretung *f*, Verzichtleiſtung *f*. — **3.** ⚓-Verſicherung: Aufgabe *f* aller Anſprüche auf ein verunglücktes Schiff. — **4.** Hingabe *f*, Selbſtvergeſſenheit *f*. — **5.** Verlaſſenſein *n*, Verlaſſenheit *f*. —

Syn. *leaving, forsaking, desertion, relinquishment,* die sich von *abandonment* unterscheiden wie *to leave,* &c. von *to abandon* (s. bs).

abarticulation ♌ ↖ (ăb-ʳᵗ-tĭt-ĭē-lē″-shᵊn) [lt.] *s., anat.* Gelenk *n.*

abase (ᵊ-bē″ß) [fr. *abaisser*] *v/a.* ①b. **1.** † niederlassen, senken (*ant.* to enhance). — **2.** *fig.* erniedrigen; demütigen; entmutigen. — ***Syn.*** *to abase* (Empfindungen, Regungen); *debase* (Sitte, Wert); *degrade* (Stellung, Rang); *disgrace* (Gunst); *humble* und *humiliate* (Achtung).

abased (ᵊ-bē″ßt) *p.p.* u. *a.* □ gesenkt; erniedrigt 2c. (s. abase).

abasement (ᵊ-bē″ß-mᵉnt) [fr. *abaissement*] *s., fig.*: a) Erniedrigung *f*, Demütigung *f*; b) Niedergeschlagenheit *f*, Mutlosigkeit *f.* — ***Syn.*** *debasement, degradation,* die sich von *abasement* ebenso unterscheiden wie *to debase* und *degrade* von *to abase* (s. bs).

abash (ᵊ-bă″sh) [a/f.] *v/a.* ①c. beschämen, demütigen; in Verlegenheit bringen; to be ~ed at ... sich schämen, verlegen sn über (*acc.*). — ***Syn.*** *to abash* ist stärker als *confuse,* aber nicht so stark wie *confound.*

abashment (ᵊ-bă″sh-mᵉnt) *s.* Beschämung *f*, Verlegenheit *f*, Betroffenheit *f.*

Abassia ♀ (ᵊ-bă″sh-ᵉ-a) *npr.* = Abyssinia.

abatable (ᵊ-bē″-tᵊbl) *a.* jur. u'mstoßbar, aufhebbar, einstellbar.

abate (ᵊ-bē″t) [fr. *abattre*] ①b. **I** *v/a.* **1.** † niederreißen, zerstören. — **2.** jur. u'mstoßen, aufheben. — **3.** beseitigen, abstellen (Mißstand). — **4.** ❦ Preise herabsetzen, ermäßigen; ab-, herunterlassen; abziehen von. — **5.** Schmerz 2c. lindern, mildern, stillen. — **6.** *fig.* Stolz dämpfen, demütigen. — **II** *v/n.* **7.** an Stärke 2c. abnehmen, nachlassen. — **8.** ❦ fallen (im Preise); *fig.* he ~s er läßt mit sich handeln. — **9.** jur.: a) ungültig werden; b) v. einem freien Grundbesitz widerrechtlich Besitz ergreifen, bevor der Erbe davon Besitz genommen hat. — **10.** *man.* beim Kurbettieren beide Hinterfüße zugleich aufsetzen. — ***Syn.*** *to abate* Stärke, Wert einer Sache, *decrease* Dauer einer Sache, *diminish* Gewicht, Ansehen, Grad einer Neigung verringern; *lessen* Größe oder Menge, *militate* Unangenehmes vermindern, abschwächen; *reduce* verkleinern, verjüngen; *subside* nachlassen (übel).

abatement (ᵊ-bē″t-mᵉnt) [fr. *abattement*] *s.* **1.** † Niederreißen *n.* — **2.** jur.: a) Umstoßung *f*, Ungültigmachen *n*; Beseitigung *f* (eines Mißstandes); b) widerrechtliche Besitzergreifung eines freien Grundbesitzes vor dem rechtmäßigen Erben. — **3.** Abnehmen *n*, Nachlassen *n*; Verminderung *f*; Milderung *f.* — **4.** ❦ Abzug *m*, Nachlaß *m*, Raba'tt *m* von Preisen; no ~ (made) feste Preise. — **5.** Abgang *m*, Verlust *m.* — **6.** *her.* Verminderung *f* der Würde durch ein (entehrendes) Zeichen im Wappenschilde. — **7.** † Gering-achtung *f* (*SH.T.N.1,13*). — ***Syn.*** *abatement* (3), *decrease, diminution, mitigation,* &c. unterscheiden sich wie *to abate, decrease, diminish, mitigate,* &c. (s. abate).

abater (ᵊ-bē″-tᵊr) *s.* **1.** Verminderer *m*, Zerstörer(in) 2c. (s. abate 1—6). — **2.** Dämpfungs-, Milderungs-mittel *n.*

abat-jour ⑥ ↖ (ăb-ᵊ-gūʳ″, *CT.D.* ᵊ-bă″-gūʳ) [fr.] *s., arch.* Dachfenster *n*, Oberlicht *n* (= skylight).

abator (ᵊ-bē″-tᵊr) *s.* widerrechtliche(r) Besitznehmer(in) (s. abate 9).

abat(t)is ⚔ (*MU.* ă″b-ᵊ-tĭß, *CT.D.* ~ od. ăb-ᵊ-tī″) [fr.] *s., frt.* Verhau *m.*

abat(t)ised ⚔ (*MU.* und *CT.D.* ă″b-ᵊ-tĭßt, *WB.* ~tīzd) *a., frt.* mit einem Verhau versehen.

abattoir (fr. Aussprr. ă-bă-tŭă″r) [fr.] *s.* öffentliches Schlachthaus (= slaughter-house).

abature (ă″b-ᵊ-tĭçʰᵘʳ, ~tʲūʳ″) [fr.] *s., hunt.* Abtritt *m* (Fährte des Wildes).

abaxial ♌ (ăb-ă″k-ᵊ-ßĭl), **abaxile** (~ßīl) [lt.] *a.* nicht in der Achse liegend.

abb ❁ (ăb) [a/e.] *s.* Kettengarn *n*; Aufzug *m*, Kette *f.*

abba (ă″b-a) [aramä'isch] *s.* 1. Vater *m* (Anrede an Mönche 2c.). — **2.** *bibl.* Gott Vater.

abbacy (ă″b-ᵊ-ßᵉ) [mlt.] *s.* Amt *n* u. Gerichtsbarkeit *f* eines Abtes, Abtschaft *f.*

Abbas (a-bă″ß) *npr.* Abba's *m.*

Abbasides (ᵊ-bă″ß-ᵊ-dĭs, *WB.* ᵊ-bă″ß-ĭdsʲ) *s/pl.* Abbassi'den *pl.*, (Kali'fengeschlecht).

abbatial (ᵊ-bē″-shʲᵊl) [fr.] *a.* äbtlich, abteilich, zu einer Abtei gehörig.

abbé (ᵊ-bē″), *ST.* u. *WB.* **abbe** (ă″b-ᵉ) [fr.] *s.* **1.** Abt *m.* — **2.** Abbé *m.*

abbess (ă″b-ᵉß) [fr. *abbesse*] *s.* **1.** Äbtissin *f.* — **2.** F *co.* „die Alte", Pensionsvorsteherin *f.*

abbey (ă″b-ᵉ) [fr. *abbaye*] *s.* **1.** Abtei' *f*, Kloster *n*; the A~ = Westminster A~; schott. the A~ = Holyrood A~ (bs. als Zufluchtsort für zahlungsunfähige Schuldner). — **2.** Herrenhaus *n*, herrschaftlicher Wohnsitz, der früher eine Abtei war.

abbey-*like* (ă″b-ᵉ-lāĭk) *a.* abteilich; mönchisch.

~-lubber P (~-lŭb-ʳ) *s.* ehm. träger, fauler Mensch, welcher von der Mildtätigkeit der Klöster lebte (oft auch für Mönch *m*).

~-man (~-măn) *s.* Mönch *m.*

abbot (ă″b-ᵊt) [lt.] *s.* Abt *m*; commendatory ~ od. ~ in commendam weltlicher Titula'r-abt; † A~ (oder Lord) of misrule Anführer *m* der Spaßmacher bei öffentlichen Weihnachtsfestlichkeiten.

Abbot-General (ăb-ᵊt-bǫ″n-ᵊ-nᵊl) *s.* Erzabt *m.*

Abbotsford ♀ (ă″b-ᵊts-fʳᵊd) *npr., id.* (Landsitz W. Scotts am Tweed).

abbotship (ă″b-ᵊt-shĭp) *s.* Amt *n*, Würde *f* e-s Abtes; Abtschaft *f.*

abbr. od. **abbrev.** = abbreviated und

abbreviate[1] (ᵊ-brē″-vĭēt ⑧) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** abkürzen; zs.-ziehen. — **2.** *math.* Brüche heben. — **II** *v/n.* **3.** Abkürzungen gebrauchen. — ***Syn.*** (1) s. abridge.

abbreviate[2] (~vĭᵉt ⑧) [lt.] *a.* (↖ □) verkürzt.

abbreviation (ᵊ-brē″-vĭē″-shᵊn ⑧) [fr.] *s.* **1.** Abkürzen *n*, Abkürzung *f.* — **2.** *math.* Heben *n* v. Brüchen. — **3.** ♪ Abbreviatu'r *f*, Kürzung *f.*

abbreviator (ᵊ-brē″-vĭē-tʲᵊr ⑧) [lt.] *s.* **1.** Abkürzer *m*, Verfertiger *m* e-s Auszuges. — **2.** Abbrevia'tor *m* (Beamter der päpstlichen Kanzlei).

abbreviatory (ᵊ-brē″-vĭᵉ-tʲ-rᵉ ⑧) *a.* abkürzend.

abbreviature (ᵊ-brĭ″-vĭᵉ-tʃʰᵘʳ ⑧, ~tʲūʳ) *s.* **1.** † Abkürzung *f.* — **2.** Auszug *m* aus e-m Buche. — **3.** *typ.* (a. **~-dash,** ~dăsh) Abkürzungs-zeichen *n*, -strich *m.*

abb-wool ❁ (ă″b-wŭl) *s.* = abb.

Abby (ă″b-ᵉ) *npr., dim.* v. Abigail (s. bs).

ABC, Abc (ē-bi-ßĭ″) *s.* **1.** Abc *n*, Alphabe't *n.* — **2.** *fig.* Anfangsgründe *m/pl.*; to be only at the ~ of ... erst die Anfangsgründe von ... kennen.

ABC-scholar (~-ßkŏl-ʳ) *s.* Abcschütz(e) *m*, Schüler *m* der untersten Klassen.

abdal (ă″b-dᵊl) [ar.] *s.* Abda'l *m*, persischer Derwisch *m*, Wandermönch *m.*

Abdera ♀ (ăb-dĭ″-ra) *npr.* Abde'ra *n* (Stadt in Thra'kien).

Abderian (ăb-dĭ″-rᵉ-ᵊn) *a.* abderi'tisch.

Abderite (ă″b-dᵉ-nāĭt) **I** *a.* **1.** = Abderian. — **II** *s.* **2.** Bewohner(in) von Abde'ra, Abderi't(in); *fig.* Krähwinkler *m.* — **3.** the ~ = Democritus; *fig.* lachender Philoso'ph.

abdest (ă″b-dᵉßt) [pers.] *s.* Handwaschung *f* der Mohammedaner vor dem Gebet.

abdicant (ă″b-dᵉ-kᵉnt) *a.* verzichtend (of auf [*acc.*]).

abdicate (ă″b-dᵉ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** ein Amt, Recht 2c. aufgeben, abtreten, niederlegen; entsagen (*dat.*), verzichten auf (*acc.*). — **2.** jur.: ein Kind verstoßen. — **II** *v/n.* **3.** abdanken. — ***Syn.*** *to abdicate* ist förmlicher als *to resign* (vgl. a. die bei abandon gegebenen Synonymen).

abdication (ăb-dᵉ-kē″-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Abdankung *f*; freiwillige Niederlegung eines Amtes; ~ of the throne Thronentsagung *f.* — **2.** ↖ jur. Verstoßung *f*, Enterbung *f.*

abdicative ↖ (ă″b-dᵉ-kē-tĭw) *a.* Abdankungs-..., Entsagungs-...

abdicator (ă″b-dᵉ-kē-tʲᵊr) *s.* Abdankende(r) *m*, Entsagende(r) *m.*

abditive ↖ (ă″b-dᵉ-tĭw) [lt.] *a.* verbergend.

abditory ↖ (~tʲᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* Versteck *n.*

abdomen (*MU.* ăb-dō″-mᵉn, *CT.D.* ~ oder ă″b-dᵉ-mĕn) [lt.] *s.* **1.** ♌: a) *anat.* Unterleib *m*, Bauch *m*, Abdo'men *n*; b) *zo.* Hinterleib *m* der Insekten, Krebse 2c. — **2.** F Schmerbauch *m.*

abdominal ♌ (ăb-dŏ″m-ᵉ-nᵊl) **I** *a.* □ **1.** *anat.* zum Unterleibe gehörig; Unterleibs-... od. Bauch-...; ~ ring Leistenring *m.* — **2.** *zo.* zum Hinterleibe der Insekten 2c. gehörig; ~ fish Bauchflosser *m.* — **II** *s.* (*pl.* **~s, ~es, ~ia,** ~nʲᵉß, ăb-dŏm-ᵉ-nē″-ĭß, ~nʲᵉ-a) **3.** *ichth.* Bauchflosser *m.*

abdominous (ăb-dŏ″m-ᵉ-năß) *a.* **1.** *anat.* = abdominal 1. — **2.** F ↖ dickbäuchig.

abduce ♌ (ăb-djū″ß) [lt.] *v/a.* ①b. abziehen, wegwenden.

abducent ♌ (ăb-djū″-ßᵉnt) *a.* abziehend; *anat.* ~ muscle Abziehmuskel *m.*

abduct ♌ (~dăkʲt) [lt. *abdu'cere*] *v/a.* ①a. **1.** *anat.* (von Muskeln) ein Glied aus seiner Lage abziehen (*ant.* adduct). — **2.** jur.: ein Kind 2c. entführen.

abduction ♌ (ăb-dăkʲ″t-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Abziehen *n.* — **2.** *anat.* Muskelbewegung *f* nach auswärts vom Körper (*ant.* adduction). — **3.** *surg.* Quer-Knochenbruch *m.* — **4.** jur. Entführung *f* von Kindern 2c.

abductor ⚙ (ăb-dŭ́ᵏt-tᵉr) [lt.] *s.* 1. *anat.* Abziehmuskel *m.* — 2. jur. Entführer *m.* [zum Kiel; dwars.]

abeam ⚓ (ᵃ-bīᵉm) *adv.* im rechten Winkel

abear P u. *provc.* (ᵃ-bā̈ᵉr) *v/a.* ③ ertragen.

abecedarian (ē-bī-sī-dā̈ᵉ-rᵉⁱn) [mlt.] I *a.* 1. das Abc betreffend; zu den Anfangsgründen gehörig. — II *s.* 2. (bsd. *Am.*) Abcschüler *m.* — 3. Abclehrer *m.*

abecedary (ē-bī-sī-dᵉ-rᵉ) [mlt.] *a.* = abecedarian.

à Beckett (ᵃ-bĕᵉ-tĕt) *npr.*: Gilbert Abbot ~ (engl. Humorist, 1811—56).

abed F (ᵃ-bĕᵉd) *adv.* im od. zu Bett; † to be brought ~ niederkommen.

abe(e) schott. (ᵃ-bīᵉ) [= be] *v/n.*: to let ~ sein lassen, zufrieden lassen; let ~ for let ~ gegenseitige Nachsicht.

Abel (ēᵉ-bᵉl) *npr., bibl.* Abel *m.*

Abélard (ă̈ᵉb-ᵉ-lȧ̈ᵉd, a. fr. Ausspr. ă-bĕ-lā̈ᵉr) *npr., id.* (fr. scholast. Philosoph, 1079—1142).

abele ♀ (*CT.D.* ᵃ-bīᵉl, *MU.* ~ od. ēᵉ-bᵉl, *WB.* ᵃ-bēᵉl, *ST.* ᵃ-bīᵉ-lᵉ) [mlt.] *s.* Silberpappel *f.*

abelmoschus (ē-bᵉl-mŏ̈ᵉ-ᵏᵉs), **abelmosk** (ēᵉ-bᵉl-mŏ̈st) [ar.] *s.* 1. ♀ Abelmo'schus *m*, Bi'sam-eibisch *m* (*Hibi'scus abelmo'schus*). — 2. Bisamkörner *n/pl.* (= musk-seed).

abel-tree ♀ (ēᵉ-bᵉl-trī) *s.* = abele.

Aber- (ă̈ᵇ-ᵇᵉr-) [klt.] in Städtenamen = -münde.

Aberbroth(*w*)*ick*, ~ok ♀ (ă̈ᵇ-ᵇᵉr-bʀŏᵗʰ-ĭk, ~ŏk, *SOUTHEY* ă̈ᵇ-ᵇᵉr-bʀᵘ-*thoᵗʰ*t, F āᵉr-bʀēth) *npr., id. n* (Stadt in Schottland) = Arbroath.

aberdavine (ă̈ᵇ-ᵇᵉr-dᵃ-wāᵗᵉn) *s.* = aberdevine.

Aberdeen ♀ (ă̈ᵇ-ᵇᵉr-bīᵉn) *npr., id. n* (Grfsch., St. u. Hafen Schottlands an der Mündung des Dee); ~cutlets *pl.* getrocknete Schellfische *m/pl.* [(Stockfisch, frisch und eingesalzen).]

Aberdeen-*fish* ❦ (~fĭsch) *s.* La'berdan *m*

~hose ❦ (~hōs) *s.* gestrickte Wollware aus Aberdeen. [sig *m.*]

aberdevine (ă̈ᵇ-ᵇᵉr-dᵉ-wāᵗᵉn) *s., orn.* Zeisig

Aberdonian (ă̈ᵇ-ᵇᵉr-dō-nⁱᵉn Ⓖ) I *a.* aberdeenisch, aus Aberdeen. — II *s.* Aberdeener(in), Bewohner(in) Aberdeens.

Abergavenny ♀ (~gᵉ-wēᵉn-ᵉ od. ~gēᵉn-ᵉ) *npr.* (St., Monmouth).

Abernethian (~nⁱᵉ-*thᵉ*-ⁱᵉn) [Abernethy b] *a.*: ~bluffness of diction aberne'thyſche, rauhe (kurz angebundene) Redeweise.

Abernethy (ă̈ᵇ-ᵇᵉr-nⁱᵉ-*thᵉ*, *WB.* ᵃ-ᵇᵉr-ᵇᵉr-nĕ*th*-ᵉ, schott. ăb-ᵇᵉr-nĕᵉ*th*-ᵉ) *npr., id.*: a) ♀ Flecken in der schott. Grfsch. Perth, der Sage nach Hauptstadt des Pikten-Königreichs; b) durch s-e Grobheit bekannter Londoner Arzt, 1764—1831.

aberrance (ᵃ-bĕᵉʀ-ᵉⁿß) *s.* Abweichung *f*, Ab-irrung *f* (from von); Verirrung *f*; Irrtum *m*; Laune *f*, Grille *f.*

aberrancy (ᵃ-bĕᵉʀ-ᵉⁿ-ßᵉ) *s.* = aberrance.

aberrant (ᵃ-bĕᵉʀ-ᵉⁿt) *a.* □ abirrend; (⚙ von der natürl. Gestalt, *fig.* von Sitte 2c.) abweichend.

aberration (ăb-ᵏ-rēᵉ-ſchᵏᵉn) [lt. *aberratio'n-em*] *s.* 1. Ab-irrung *f*, Abweichung *f.* — 2. (~ of intellect) Irrsinn *m* (vgl. insanity). — 3. ⚙: a) *ast., opt.* Brechung *f* der Lichtstrahlen; Ab-irrung *f* des Lichtes (eine der scheinbaren Ortsveränderungen der Gestirne); crown of ~ Hof *m* um die Sonne; b) ♀, *zo.* Abweichung *f* vom natürl. Typus. — 4. Irrweg *m.*

aberrational (ăb-ᵏ-rāᵉʃ-ſchᵘ-nᵃˡ) *a.* abirrend, abweichend; unvernünftig.

aberuncator (ăb-ᵏ-rᵘⁿn-kēᵉ-tᵉr) *s., hort.* 1. Jätmaschine *f.* — 2. Baumschere *f.*

Aberystwyth ♀ (ăb-ᵏ-rĭᵗᵉ-ßt-wi*th* od. ~rĭᵗᵉ-ßt*th*) *npr., id. n* (Stadt u. Hafen, Wales).

abet (ᵃ-bĕᵗ) [a/f.] *v/a.* ①e. (meist *b.s.*) helfen (*dat.*); Vorschub leisten (*dat.*); aufhetzen, anstiften (a. jur.). [schub *m.*]

abetment ↖ (~mᵉⁿt) *s.* Anreizung *f*; Vor-

abetter, jur. **~or** (beides ᵃ-bĕᵗ-tᵉr) *s.* (mst b.-) Anstifter *m*; Unterstützer *m*; Helfershelfer *m.*

abevacuation ⚙ (ăb-ᵛ-wă̈t-jᵘ-ēᵉ-ſchᵘⁿ) [lt.] *s., med.* teilweise (oder nicht normale) Entleerung krankhafter Stoffe.

abeyance (ᵃ-bēᵉ-ᵃⁿß) [a/f.] *s.* 1. jur. in ~: a) (noch) herrenlos; b) *fig.* unentschieden; †. — 2. Zustand *m* der Ungewißheit, der Untätigkeit od. des Zweifels.

Zu ~ 1: the question now in ~ die noch ungelöste Frage; to fall into ~ außer Kraft treten.

abeyancy (~ᵃⁿ-ßᵉ) *s.* Unentschiedenheit *f.*

abeyant (ᵃ-bēᵉ-ᵃⁿt) *a.* jur. = in abeyance.

abhor (ăb-hōᵗᵉ) [lt. *abhorre're*] ①e. I *v/a.* 1. verabscheuen, verschmähen, verachten. — 2. mit Abscheu erfüllen (*SH.*). — II ↖ *v/n.* 3. sich scheuen; you would ~ to do me wrong Sie würden sich scheuen, mir unrecht zu tun. — ***Syn.*** *to abhor* mit Schauder, *detest* mit Abscheu, *loathe* mit Ekel sich abwenden; *abominate* verabscheuen ist minder stark als *execrate* verwünschen.

abhorrence (ăb-hŏᵗᵉ-ʀᵉⁿß) *s.* Abscheu *m*, Abneigung *f* (of, to vor [*dat.*], gegen); to hold in ~ verabscheuen. — ***Syn.*** *abomination*, *detestation*, *execration*, *loathing* unterscheiden sich von *abhorrence* wie *to detest*, &c. von *to abhor* (s. dd); *antipathy* natürliche, *aversion* Abneigung aus bestimmter Ursache; *disinclination* geringer, minder dauernder Grad von Abneigung als *dislike.*

abhorrent (~ᵉⁿt) *a.* □ 1. verabscheuend. — 2. zuwider, unverträglich, unvereinbar (to, bisw. from mit). — 3. **~ly** *adv.* mit Abscheu.

abhorrer (ăb-hŏᵗᵉ-ʀᵉʳ) *s.* 1. ↖ Verabscheuer *m*, Verächter *m.* — 2. **A~s** *pl., id.* (Spottname der engl. Royalisten unter Karl II.).

abhorring (ăb-hŏᵗᵉ-ʀĭnᵍ) *s.* Verabscheuen *n.*

Abib (ēᵉ-bĭb) [hebr.] *s.* Abi'b *m* (jüdischer Monat, später Nisan genannt).

abide (ᵃ-bā̈ᵗᵉd) [a/e.] ③ [*pret.* abode, ~d; *p.p.* abode, ~d, † abidden] I *v/n.* 1. bleiben, verweilen; leben, wohnen (with bei einer Person). — 2. ausharren, verharren, beharren (by, in, upon bei einer Sache); treu bleiben; festhalten an (*dat.*); †. — 3. (by, with) beistehen (*dat.*), unterstützen. — 4. sich halten (by an [*acc.*]); zählen (by auf [*acc.*]). — II *v/a.* 5. erwarten, warten auf (*acc.*); abwarten. — 6. aushalten, ertragen, auf sich nehmen (mst P in negativen und Fragesätzen). — 7. † (für aby) büßen für (*SH.*).

Zu ~ 2: I ~ by what I have said ich bleibe bei meiner Aussage; to ~ (by) the consequences die Folgen auf sich nehmen; to ~ by a promise e-m Versprechen treu bleiben.

abiding ↖ (ᵃ-bā̈ᵗᵉ-bĭnᵍ) [*p.pr.* von abide] I *a.* □ 1. bleibend, dauernd. — II *s.* 2. Bleiben *n.* — 3. Fortdauer *f*, Bestand *m.* [stätte *f.*]

abiding-place (~plēß) *s.* Wohn-, Ruhe-

abies ⚙ ♀ (ᵃ-bᵉ-ⁱᵉß u. -ĭⁱ) [lt.] *s.* (Weiß-, Edel-)Tanne *f*; vgl. fir.

abietic ⚙ (ăb-ᵏ-bᵉt-ĭt) *a.* zur Tanne gehörig; *chm.* ~ acid Tannenharzsäure *f.*

abietin(e) ⚙ (ᵃ-bᵉ-ᵏᵉ-tĭn, *WB.* ᵏ-bā̈ᵗᵉ-ᵏᵉ-tĭn) *s., chm.* Terpenti'nharz *n*, Abieti'n *n.*

Abigail (ă̈ᵇ-ᵏ-gēl) I *npr., bibl.* 1. Abiga'il *f.* — II **a~** *s.* 2. Kammer-jungfer *f*, -zofe *f.* — 3. zanksüchtige Dienerin.

ability (ᵃ-bĭᵗᵉ-ᵏ-tⁱ), *pl.* **~ies** (~tⁱᵉß) [lt. *habi'litas*] *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, Fähigkeit *f*; to the best of one's ~ nach besten Kräften. — 2. **~ies** *pl.* geistige Anlagen *f/pl.*, Talen't *n.* — ***Syn.*** *ability* Fähigkeit im allgemeinen, in Hinsicht auf praktische Zwecke; *capacity* vorzugsweise geistige Fähigkeit oder Anlage; *dexterity* Fertigkeit, Gewandtheit; *address* Geschicklichkeit in Beziehung auf die Mittel der Ausführung; *proficiency* erworbene Fertigkeit, Maß der erworbenen Kenntnisse.

Abimelech (ᵃ-bĭᵗᵉm-ᵏ-lĕk) *npr.* Abime'lech *m.*

Abingdon ♀ (ă̈ᵇ-ĭnᵍ-dᵘⁿ) *npr., id. n* (engl. Stadt); *co.* ~ law (hier auch Abington gschr.) Hinrichtung *f* ohne Untersuchung.

abject (ă̈ᵇ-dʒᵉkt) [lt.] I *a.* □ (s. a. ~ly) 1. verworfen, elend. — 2. kriechend; verächtlich; gemein. — II ↖ *s.* 3. Verworfene(r), Elende(r). — ***Syn.*** *abject* ist stärker als *submissive*; *low* stärker und häufiger als *mean*; *base* am stärksten von allen.

abjectedness ↖ (ăb-dʒᵉ-ᵉkᵗᵉd-nᵉßᵉ) *s.* = abjection 1 und 2.

abjection (ăb-dʒᵉᵉ-ſchᵘⁿ) [lt.] *s.* 1. Verworfenheit *f.* — 2. Niedrigkeit *f* der Gesinnung oder Stellung; Verächtlichkeit *f.* — 3. † Demütigung *f*, Erniedrigung *f.*

abjectly (ă̈ᵇ-dʒᵉᵉkt-lⁱᵉ) [abject] *adv.* verwerflicherweise.

abjectness ↖ (~nᵉß) *s.* = abjection 1.

abjudicate ↖ (ăb-dʒū-ᵈᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. jur. aberkennen, absprechen.

abjudication ↖ (ăb-dʒū-ᵈᵉ-kēᵉ-ſchᵘⁿ) *s.* jur. Aberkennung *f*, Absprechung *f.*

abjuration (ăb-dʒū-rēᵉ-ſchᵘⁿ) [lt.] *s.* Abschwörung *f*, feierliche Entsagung; ehm. oath of ~ Abschwörung *f* der Lehnstreue dem Hause Stuart gegenüber.

abjuratory (ăb-dʒū-ʳᵃ-tᵘ-ʳᵉ) *a.* Abschwörungs-..., Entsagungs-...

abjure (ăb-dʒūʳ) [lt. *abiura're*] ①b. I *v/a.* 1. abschwören; entsagen (*dat.*); ↖ widerrufen. — 2. ehm. to ~ the realm schwören, das Land zu verlassen. — II *v/n.* 3. den Abschwörungs-eid leisten. — ***Syn.*** *to abjure* abschwören; *recant* widerrufen; *renounce* aufgeben, verzichten.

abjurer, jur. **~or** (beides ăb-dʒūʳ-ʳᵉʳ) *s.* j. der abschwört, Abschwörende(r) *m.*

ablactate ↖ (ăb-lă̈ᵏ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. von der Mutterbrust entwöhnen.

ablactation ↖ (ăb-lă̈ᵏ-tēᵉ-ſchᵘⁿ) [lt.] *s.* Entwöhnung *f* eines Säuglings.

ablation ⚙ ↖ (ăb-lēᵉ-ſchᵘⁿ) [lt.] *s.* 1. Wegnahme *f.* — 2. *med.* Aufhören *n* der aku'ten Sympto'me. [ti'visch.]

ablatival ⚙ (ăb-[ᵏ-tăᵗᵉ-wᵃˡ) *a., gram.* abla-

ablative (ă'b-l^{ă}-tiw) [lt.] **I** *a.* **1.** † wegnehmend. — **2.** *gram.* ~ case A'blativ *m.* — **II** *s.* **3.** *gram.* A'blativ *m.*

ablaut ⊤ ♌ (ă'p-laut) [dtsch] *s.*, *gram.* Ablaut *m* (Veränderung des Stammvokals in Wortbildung &c.).

ablaze ⑤ (^{ă}-blē'z) *adv.* und prädikatives *a.* brennend, lodernd; glänzend, funkelnd (with von); *fig.* erregt; sehr begierig; *fig.* to set ~ entzünden.

able (ē'bl) [a/f.] **I** *a.* □ (ſ. a. ably) **1.** fähig, tüchtig, geſchickt (to zu); to be ~ to ... imſtande ſein zu ...; können. — **2.** vom Körper: kräftig, ſtark, rüſtig, tauglich (meiſt ~-bodied). — **3.** ⓦ zahlungsfähig, ſolve'nt (a. ~ to pay). — **4.** ⚓ befahren; ~ seaman Vollmatroſe *m.* — **II** † *v/a.* **5.** ſich verbürgen für.

able-bodied (ē'bl-bŏd-^{i}d) *a.* **1.** = able 2. **2.** ⚓ (*abbr.* **A.B.**) = able 4 (vgl. A.B.S.).

able-bodiedness (~-n^{i}ß) *s.* Rüſtigkeit *f.*

ablegate (ă'b-l^{i}-gāt) [lt.] *s.* Ablega't *m* (päpſtl. Geſandter, der e-m neu-ernählten Kardina'l die Inſi'gnien ſ-r Würde überbringt).

able-minded (ē'bl-maĭn-dĕd) *a.* ſtarkgeiſtig.

ablepsy ♌ ✎ (*CT.D.* ^{ă}-blē'p-ß^{e}, *WB.* ă'b-l^{i}p-ß^{e}) [grch.] *s.*, *med.* Blindheit *f* (*a. fig.*).

abloom ⑤ (^{ă}-blūm') [in (a) bloom] *adv.* und prädikatives *a.* in Blüte.

abluent ♌ (ă'b-l(i)^{ū}-ĕnt) [lt.] **I** *a.*, *med.* reinigend, abführend. — **II** *s.*, *med.* Reinigungsmittel *n*, Abführmittel *n.*

abluentia ♌ (ăb-l(i)^{ū}-ĕ'n-ſch^{i}-a) *pl.* zu abluent II.

ablution (ăb-l(i)ū'-ſch^{i}n) [lt.] *s.* **1.** Abwaſchung *f* (bſd. die religiöſe Reinigung der Mohammeda'ner; = abdest). — **2.** *Cath. eccl.* Ausſpülen *n* des Kelches. — **3.** *chm.* Auswaſchen *n.* — **4.** Spülwaſſer *n.*

ably (ē'-bli) [able] *adv.* geſchickterweiſe.

abnegate ✎ (ă'b-n^{i}-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. ab-, ver-leugnen; verweigern, verſagen.

abnegation (ăb-n^{i}-gē'-ſch^{i}n) [lt.] *s.* (of) Ableugnung *f*; Selbſtverleugnung *f* (auch self-~).

abnegator (ă'b-n^{i}-gē-t^{i}r) *s.* Ableugner *m.*

Abney (ă'b-n^{e}) *npr.*, *id.* (Prſn.); ~ Park Cemetery (Londoner Friedhof).

abnormal (ăb-nō'^{w}-m^{i}l) [lt.] *a.* □ abno'rm, regelwidrig, mißgeſtaltet.

abnormality (ăb-nō^{w}-mă'l-i-t^{e}), *pl.* **~ies** (~t^{i}ſ) *s.* Abweichen *n* von der Regel &c.; Abweichung *f*, Unregelmäßigkeit *f.*

abnormity (ăb-nō'^{w}-m^{i}-t^{e}), *pl.* **~ies** (~t^{i}ſ) *s.* **1.** = abnormality. — **2.** Mißgeſtaltetſein *n.*

abnormous ✎ (ăb-nō'^{w}-m^{i}ß) *a.* = abnormal.

aboard ⚓ (^{ă}-bō'^{w}d ⑨) [on board] **I** *adv.* an Bord; ↧. — **II** *prp.* (auch ~ of) an Bord (von); ↧.

Zu ~ I: 🚃 *Am.* all ~ for Chicago! einſteigen nach Chicago!; to go ~ an Bord gehen, ſich einſchiffen; to keep the land ~ in Sicht vom Lande ſegeln.

Zu ~ II: to fall ~ (of) a ship mit einem Schiffe zſ.-ſtoßen; F *fig.* to fall ~ in den Weg od. in die Arme laufen (of a p. j-m).

abode[1] (^{ă}-bō'^{w}d) *pret.* v. abide. — **Vgl. ~**[2].

abode[2] (^{ă}-bō'^{w}d) [abide] *s.* **1.** Bleiben *n*, Verweilen *n.* — **2.** Aufenthalt(sort) *m*, Wohn-ort *m*; Wohnſtätte *f*; to make ~ ſich aufhalten, wohnen. — ***Syn.*** ***abode*** allgemein: Wohn-ort, Wohnſtätte; ***apartments*** größere Miets-Wohnung; ***chambers*** Wohnungen wohlhabender Junggeſellen od. die Expeditionsräume der Advokaten &c.; ***lodgings*** möblierte (kleinere) Familien-Wohnung; ***dwelling*** u. ***habitation*** Behauſung; ***domicile*** ſtändiger Wohnſitz; ***residence*** eigene Wohnung der höheren Klaſſe; ***rooms*** Junggeſellenwohnung aller Stände; ***tenement*** ärmliche Mietswohnung.

abode[3] † (^{ă}-bō'^{w}d) [a/e.] *v/a.* vorbedeuten.

abodement † (~-m^{e}nt) *s.* (üble) Vorbedeutung *f.*

abolish (^{ă}-bŏ'^{w}l-i-ſch) [fr. *abolir*] *v/a.* ①c. abſchaffen, aufheben, vernichten; ungültig machen. — ***Syn.*** ***to abolish*** allg.: abſchaffen (Einrichtungen, Bräuche); ***abrogate*** Beſchlüſſe einer Perſon, ***revoke***, ***rescind***, ***set aside*** einer Körperſchaft aufheben (meiſt durch Machtſpruch); ***annihilate*** zunichte machen, ausrotten; ***annul*** die Gültigkeit von Verträgen, Urkunden &c. aufheben; ***cancel*** durch e-n Federſtrich vernichten; ***destroy*** gewaltſam aufheben, zerſtören; ***revoke*** Verſprechungen widerrufen.

abolishable ✎ (^{ă}-bŏ'^{w}l-i-ſch^{i}-bl) *a.* abſchaffbar &c. (ſ. abolish).

abolishment ✎ (~iſch-mĕnt) *s.* = abolition.

abolition (ăb-^{o}-l^{i}'ſch-^{i}n) [lt.] *s.* **1.** Abſchaffung *f* (*Am.* bſd. der Sklaverei); Aufhebung *f.* — **2.** ✎ jur.: a) Einſtellung *f* eines Strafverfahrens; b) Begnadigung *f* vor gefälltem Straf-urteil. — ***Syn.*** ***grace*** Gnade, Nachſicht im allg.; ***pardon*** Begnadigung; ***remission*** Freiſpruch im Notwehrfalle.

abolitionary ✎ (~^{i}-n^{i}ſch-n^{e}) *a.* Abſchaffungs-...

abolitionism (~^{i}-n^{i}'ſch-m) *s.* Abſchaffung *f* der Sklaverei; Syſte'm *n* der Abolitioni'ſten.

abolitionist (ăb-^{o}-l^{i}'ſch-^{i}-n^{i}ßt) *s.* Abolitioni'ſt *m*, Gegner *m* einer beſtehenden Einrichtung, bſd. *Am.* Gegner der Sklaverei.

abominable (^{ă}-bŏ'm-^{i}-n^{i}-bl) [lt.] *a.* □ **1.** abſcheulich, ſcheußlich; *bibl.* unrein. — **2.** P höchſt, ungeheuer. **I~keit** *f.*

abominableness ✎ (~-n^{i}ß) *s.* Abſcheulichkeit *f.*

abominate (^{ă}-bŏ'm-^{i}-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. verabſcheuen. — ***Syn.*** ſ. abhor.

Abookeer, ~ir ♀ (*WB.* ^{ă}-bū-k^{i}r', *IMP. D.* ^{ă}-bū'-k^{i}r) *npr.* = Aboukir.

aboriginal (ăb-^{o}-r^{i}'dŏ-^{i}-n^{i}l) **I** *a.* □ eingeboren, urſprünglich; Ur-... — **II** *s.* Ur-einwohner *m*; **~s** *pl.* = aborigines.

aborigines ♌ (ăb-^{o}-r^{i}'dŏ-^{i}-n^{i}ſ) [lt.] *s/pl.* Ureinwohner *m/pl.*

abort ♌ (^{ă}-bo'^{w}t) [mlt.] *v/n.* ①a. **1.** fehlgebären. — **2.** verkümmern (auch *fig.*).

abortion ♌ (^{ă}-bō'^{w}-ſch^{i}n) [lt.] *s.* **1.** *med.* Fehl-, Früh-geburt *f*; forced ~ Fruchtabtreibung *f.* — **2.** ♀ u. *zo.* Verkümmern *n* eines Organs. — **3.** *fig.* Fehlſchlag *m.* — ***Syn.*** ***abortion*** und F (auch im Munde von Ärzten) ***miscarriage*** Fehlgebären, Fehlgeburt.

abortive (^{ă}-bō'^{w}-tiw) [lt.] **I** *a.* □ **1.** zu früh geboren. — **2.** ♌: a) ♀ u. *zo.* verkümmert; b) *med.* Leibesfrucht abtreibend. — **3.** *fig.* unreif, mißlungen; to prove ~ fehlſchlagen, mißlingen. — **II** *s.* **4.** ♌ *med.* Aborti'vmittel *n.* — **5.** † = abortion.

abortiveness (~-n^{i}ß) [lt.] *s.* Fehlgebären *n*; *fig.* Fehlſchlagen *n*, Mißlingen *n.*

☛ **Abou-** (a-bū') = Abu- (ſ. bd).

abought faſt † (^{ă}-bă't) *pret.* u. *p.p.* v. aby(e).

Aboukir ♀ (^{ă}-bū-k^{i}r', ^{ă}-bū'-k^{i}r) *npr.* Abuki'r *n* (Dorf in Ägypten; Seeſchlacht 1798, in England Battle of the Nile genannt).

abound (^{ă}-baŭ'nd) [fr.; *lt. *abunda're*] *v/n.* ①a. im Überfluß vorhanden ſein; reichlich verſehen ſein (in oder with mit).

abounding ✎ (^{ă}-baŭ'n-diŋ) *s.* Zunahme *f*, Überfluß *m.*

about (^{ă}-baŭ't) [a/e.: ndd. buten = außen] **I** *adv.* **1.** rings- od. rund-herum; im Kreiſe; um; draußen; weitS. hier und da; ↧. — **2.** ungefähr, etwa; faſt, beinahe; ſo ziemlich; ↧. — **3.** abwechſelnd, der Reihe nach. — **4.** ✎ als Befehl: ~! los!, wohlan!, ans Wert! — **5.** in Verbindung mit Zeitwörtern: ~ to come, ~ to go, &c. im Begriffe, auf dem Punkte zu ... (ſ. die Zeitwörter). — **II** *prp.* **6.** (räumlich; auch *fig.*) um, um ... herum; an; auf; (nahe) bei; in; mit; nach; um; über; ↧. — **7.** (Zeit) um, gegen, etwa (*a.* mit vorangeſtelltem at); ↧. — **8.** (Maß) gegen. — **9.** in bezug auf, rückſichtlich, in betreff; über; um; wegen; ↧.

Zu ~ 1: ***A.*** mit ***adv.*** u. ***subst.:*** ~ and ~ hin und her; da und dort; all ~ überall; ~ here hier herum; ✕ left ~! linksum!; ✕ right ~! rechtsum! (ſ. ~ 6 ↧); round ~ ringsum; a round ~ way ein Umweg; turn ~ reihum, umſchichtig; a long way ~ weitum. — ***B.*** mit ***verb:*** to be ~: a) verbreitet ſein, b) auf ſein, im Gange ſn, tätig ſein; how did that come ~? wie iſt das gekommen?; to go ~: a) mit et. u'mgehen, et. vorhaben, b) ⚓ den Kurs ändern, wenden; he went two miles ~ er ging zwei Meilen um; F *fig.* to send to the right ~ j-m heimleuchten; ausſchelten.

Zu ~ 2: ~ as high faſt ſo hoch; F ~ right ſo ziemlich das Richtige.

Zu ~ 6: I know everything ~ her ich kenne ſie durch und durch; have you any money ~ you? haben Sie Geld bei ſich?; look ~ you! ſehen Sie ſich vor!; ✕ (right) ~ face! kehrt! (vgl. right ~ unter ~ 1 A ↧).

Zu ~ 7: ~ the end of the week gegen Ende der Woche; she is ~ twenty ſie iſt etwa 20 Jahr(e alt).

Zu ~ 9: be quick ~ it! mach ſchnell damit!; I have seen him ~ it ich habe mit ihm darüber geſprochen; F that's just ~ it ſo iſt's, damit Punktum!; well, what ~ it? nun, wie war es?, wie iſt es mit der Sache?; to go ~ a th. mit et. u'mgehen, et. vornehmen, in Angriff nehmen; go ~ your business! kümmere dich um deine Angelegenheiten!; to be ~ (to do) a th.: a) etwas vorhaben, b) im Begriff(e) ſein, auf dem Punkte ſtehen, etwas zu tun.

above (ᵃ-bắᵛw) [a/e.: ndd. boven = oben] **I** *adv.* **1.** oben (im Hause), drohen (engS. im Himmel); ↕. — **2.** über, darüber (hinaus); ↕. — **3.** weiter oben (erwähnt), vorerwähnt; ↕. — **II** *prp.* **4.** über (im Raume); *fig.* mehr als, stärker als, höher als; ↕. — **III** *a.* **5.** obig, obenerwähnt; ↕. — **IV** *s.* **6.** the ~: a) der (die, das) Obige; b) die Obigen.

Zu ~ **1**: from ~ von oben (her), *fig.* von Gott; the powers ~ die himmlischen Mächte.

Zu ~ **2**: more ~ (*sh.*), over and ~ obendrein, noch dazu.

Zu ~ **3**: as (stated) ~ wie oben gesagt, wie früher erwähnt.

Zu ~ **4**: ***A.*** mit ***pron.*** u. ***s.***: ~ all vor allem; those ~ me meine Vorgesetzten; ~ par: a) ◉ über pari; b) ungewöhnlich gut, vorzüglich. — ***B.*** in ganzen Sätzen: to be ~ one j-m überlegen sein; he is ~ nothing er hält nichts unter seiner Würde; it is ~ me es ist mir zu hoch, geht über meinen Horizo'nt.

Zu ~ **5**: the ~ observations die obigen Bemerkungen.

above-*board* ⑥ (ᵃ-bắᵛw-bōᵛd ②) *adv.* u. *a.* offen, ehrlich (eigentlich: auf dem Tische spielend).

~-ground (~-grau̯nd) *adv.* noch am Leben.

~-mentioned (~-mĕn-shᵊnd) *a.* vorerwähnt.

~-named (~-nēmd) *a.* obengenannt.

~-quoted (~-kwō-tᵉd) *a.* obenerwähnt, früher erwähnt.

~-stairs ↖ (~-stā́ᵉz) *adv.* oben (im Hause), drohen, in einem höheren Stockwerke; *fig.* bei der Herrschaft (= upstairs; *ant.* below-stairs unten in der Küche, bei der Dienerschaft).

Abp. *abbr.* = archbishop.

abrade (ᵃ-brḗᵈ) [lt.] *v/a.* ①b. abschaben, abschleifen; *fig.* schädigen, zerstören; to ~ oneself sich aufschürfen.

Abraham (ḗᵛ-brᵃ-hăm) **I** *npr.* A'braham *m.* — **II** **~'s** in zahlreichen Zs.-stellungen, z.B. ~'s bosom Abrahams Schoß *m.*

Abrahamic (ē-brᵃ-hắᵛm-ĭk) *a.* abraha-m(it)isch.

Abraham-*man* (ḗᵛ-brᵃ-hăm-măn), *pl.* **~ men** (~-mĕn) *s.*, *cant* sich krank stellender Bettler (urspr. von Insassen des Londoner Bethlehem-Hospitals).

Abraham-sham (ḗᵛ-brᵃ-hăm-shăm) *v/n.* ①e. *cant* sich krank stellen, sich verstellen (auch to sham Abraham).

Abram[1] (ḗᵛ-brᵃm) *npr.* Abra'm *m.*

abram[2] ⚓-*cant* (ḗᵛ-brᵉm) *a.* elend, krank; nackt.

Abram-man (ḗᵛ-brᵉm-măn) *s.* = Abraham-man.

abranchial ♋ (ᵃ-brā́ᵛnk-ĭᵉl) [grch.] *a.*, *zo.* kiemenlos.

abrasion (ᵃ-brḗᵛ-ʒᵊn) [lt.] *s.* **1.** Abschaben *n*, Abschleifen *n*. — **2.** Abgeriebene(s) *n*. — **3.** ♋ *med.* Haut-abschürfung *f*.

abreast (ᵃ-brḗᵛst) [a = on und breast] *adv.* **1.** neben-ea., Seite an Seite. — **2.** ⚓ u. ⚔: a) (Seite an Seite) in Front; dwars; b) gegenüber, (of) auf der Höhe von. — **3.** *fig.* auf dem Niveau von; to keep ~ of the present state of science auf der Höhe der Wissenschaft bleiben.

abreuvoir (fr. Ausspr. ă-brö-wȧ́ᵛr) [fr.] *s.* **1.** ↖ Tränke *f*. — **2.** ⚙ *arch.* Mörtel-, Kitt-spalte *f*.

abridge (ᵃ-brĭᵛdʒ) [fr. *abréger*] *v/a.* ①b. **1.** (ab-, ver-)kürzen, zs.-ziehen. — **2** verringern. — **3.** einen Auszug machen aus (einem Buche 2c.). — **4.** berauben (of, ↖ from um). — ***Syn.*** *to abridge* (1) u. *summarize* Schriften verkürzen, zs.-ziehen, Rechte schmälern; *abbreviate* Wörter beim Schreiben abkürzen; *curtail* verkürzen, beschneiden; *shorten* kürzen (auch *fig.*).

abridger (ᵃ-brĭᵛ-dʒᵉr) *s.* **1.** Abkürzer *m*. — **2.** Verfertiger *m* eines Auszuges.

abridgment (ᵃ-brĭᵛdʒ-mᵉnt) *s.* **1.** Abkürzung *f*. — **2.** Auszug *m* aus einem Buche. — **3.** Einschränkung *f*. — **4.** ↖ Zeitvertreib *m*. — **5.** † *co.* **~s** *pl.* Kniehosen *f/pl.* — ***Syn.*** *abridgment* (2) knappe Fassung eines Buches, bzw. Weglassung alles Unwesentlichen oder weniger Wichtigen; *abstract* bloße Zs.-stellung der leitenden Gesichtspunkte eines Werkes; *compendium* gedrängte Übersicht eines selbständigen Wissenschaftszweiges (z.B. compendium of literature); *epitome* gedrängter Auszug, noch kürzer als das *compendium*; *précis* gedrängte Zs.-stellung der Hauptpunkte (namentlich von amtl. Urkunden); *summary* kurze Übersicht über Tages-ereignisse.

abroach (ᵃ-brṓᵛtsh) *adv.* zum Anzapfen; to set ~: a) ein Faß anzapfen, anstechen; b) *fig.* anstiften, ausbreiten.

abroad (ᵃ-brā́ᵛd) [a/e.] *adv.* **1.** (auch *fig.*) (dr)außen; außer dem Hause; auswärts; weit umher; ↕. — **2.** † (= on foot) im Werke (*sh.*).

Zu ~ **1**: to be ~ nicht zu Hause sein; verbreitet sein; *fig.* to be all ~: a) F auf dem Holzwege sein; b) verwirrt sn; c) Rudersport: aus dem Takte sein; it is all ~ es geht das Gerede, es ist überall bekannt; to go ~ ausgehen; ins Ausland gehen, auf Reisen gehen; to send ~ außer Landes schicken; to walk ~ ausgehen, spazieren gehen.

abrogate (ắᵛb-rᵊ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. Gesetze 2c. abschaffen, aufheben. — ***Syn.*** s. abolish.

abrogation (ăb-rᵊ-gḗᵛ-shᵊn) [lt.] *s.* Abschaffung *f*, Aufhebung *f* von Gesetzen 2c.

abrogative (ắᵛb-rᵊ-gē-tĭᵛw) *a.* abschaffend, aufhebend.

abrook † (ᵃ-brŭᵛk) [brook] *v/a.* dulden, ertragen (*sh.*).

abrupt (ᵃ-brăᵛpt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** abgerissen, abgebrochen. — **2.** jäh (von Felsen). — **3.** *fig.* kurz angebunden, schroff. — **4.** plötzlich, unerwartet. — **II** ↖ u. *poet.* *s.* **5.** Abgrund *m*.

abruption ↖ (ᵃ-brăᵛp-shᵊn) [lt.] *s.* Abbrechung *f*; *fig.* (gewaltsame) Trennung.

abruptness (ᵃ-brăᵛpt-nᵉs) *s.* **1.** Abgerissenheit *f*, Zs.-hangslosigkeit *f*. — **2.** Steilheit *f*. — **3.** Plötzlichkeit *f*; Hast *f*. — **4.** Rauheit *f* der Sprache. — **5.** Schroffheit *f* des Betragens.

Abruzzi ♀ (a-brūᵛt-sĭ) *s/pl.* die Abruzzen *pl.* (Gebirge in Italien).

A.B.S. *abbr.* **1.** = American Bible Society. — **2.** ⚓ = able-bodied seaman.

abscess ♋ (ắᵛb-sᵉs) *s.*, *med.* Absze'ß *m*, Geschwür *n*.

abscind ↖ (ăb-sĭᵛnd) *v/a.* ①a. abschneiden.

absciss ♋ ↖ (ắᵛb-sĭs), *pl.* **~es** (~sᵉ-sᵉz) = abscissa. [(~aᵉ) [lt.] *s.*, *math.* Abszi'sse *f*.]

abscissa ♋ (ăb-sĭᵛ-sᵃ) *pl.* **~æ**, **~as** (~ē, ~ᵃz)

abscission (ăb-sĭᵛ-ʒᵊn) [lt.] *s.* **1.** Abschneiden *n*. — **2.** *rhet.* Abbrechen *n* mitten im Satze.

abscond (ăb-skŏᵛnd) [lt. *absco'ndere*] *v/n.* ①a. **1.** sich verstecken. — **2.** s-n Posten heimlich verlassen.

absconder (ăb-skŏᵛn-bᵉr) *s.* j. der sich versteckt (hält), Flüchtling *m*.

absence (ắᵛb-sᵉnß) [fr.; * lt. *abse'ntia*] *s.* **1.** Abwesenheit *f*, Entfernung *f* (from) (*ant.* presence); on leave of ~ auf Urlaub. — **2.** jur. Nichterscheinen *n* vor Gericht. — **3.** *fig.* Unachtsamkeit *f*, Zerstreutheit *f* (meist ~ of mind). — **4.** *fig.* Fehlen *n*, Mangel *m* (of an [*dat.*]).

absent[1] (ắᵛb-sᵉnt) [fr.; * lt. *abse'nt-em*] *a.* □ **1.** abwesend (from von), fern (*ant.* present); ~ with (od. on) leave beurlaubt; Sprichw. long ~, soon forgotten aus den Augen, aus dem Sinn. — **2.** fehlend. — **3.** *fig.* zerstreut.

absent[2] (ăb-sĕᵛnt) [fr.] *v/refl.* ①a. to ~ oneself sich entfernen (from von), ausbleiben.

absentee (ăb-sᵉn-tĭᵛ) *s.* Abwesende(r); im Auslande Lebende(r).

absenteeism (ăb-sᵉn-tĭᵛ-ĭsm) *s.* Abwesenheit *f*; Leben *n* im Auslande.

absenter (ăb-sĕᵛn-tᵉr) *s.* Abwesende(r).

absent-minded (ắᵛb-sᵉnt-mā́ᵛn-dᵉd) *a.* □ geistesabwesend, zerstreut.

Absey-book † (ắᵛb-sᵉ-bu̯k) *s.* Abcbuch *n* (*sh.*).

absinth (ắᵛb-sĭnth) [fr. *absinthe*; * grch.] *s.* **1.** ♋ ♀ We'rmut *m* (= wormwood). — **2.** = absinthe.

absinthe (ắᵛb-sĭnth, fr. Ausspr. ăb-sȧ̃ᵛt) [fr.] *s.* Absi'nth *m* (fr. Likör).

absinthial (ăb-sĭᵛn-thᵉ-ĭᵉl) *a.* we'rmut-artig.

absinthian ↖ (~thᵉ-ĭᵉn) *a.* = absinthial.

absinthiate (~thᵉ-ēt) *v/a.* ①b. mit We'rmut mischen.

absolute (ắᵛb-sᵉ-l(ĭ)u̯t) [lt. *absolu'tus*] **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) **1.** absolu't, unabhängig (auch *gram.*), unbedingt (*ant.* relative); ♋ *phls.* an und für sich bestehend. — **2.** unumschränkt. — **3.** vollkommen, unvermischt (*a. chm.*), vollständig. — **4.** ↖ sicher, bestimmt, entschieden. — **II** s. 5. ♋ *phls.* (stets mit *art.*) the ~ das Absolute.

absolutely (~lᵉ) *adv.* **1.** gänzlich, vollends, unbedingt, schlechterdings, ganz entschieden. — **2.** an und für sich.

absoluteness (~nᵉß) *s.* **1.** Vollständigkeit *f*, Vollkommenheit *f*. — **2.** unbeschränkte Gewalt. — **3.** Unumschränktheit *f*, Unbedingtheit *f*. — **4.** Gewißheit *f*.

absolution (ăb-sᵉ-l(ĭ)u̯ᵛ-shᵊn) [fr.] *s.* **1.** jur. Freisprechung *f*. — **2.** *eccl.* Absolutio'n *f*, Sünden-erlaß *m*.

absolutism (ắᵛb-sᵉ-l(ĭ)u̯-tĭsm) *s.* Absoluti'smus *m*; unbeschränkte Regierungsform.

absolutist (ắᵛb-sᵉ-l(ĭ)u̯-tĭßt) *s.* Absoluti'st *m* (Anhänger des Absoluti'smus; vgl. absolutism). [sprechend.]

absolutory (ăb-sŏᵛl-(ĭ)u̯-tᵉ-rᵉ) *a.* frei-, los-

absolvatory † (~lᵛᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = absolutory.

absolve (ăb-sŏᵛlᵛw oder ăb-sŏᵛlᵛw) [lt.] *v/a.* ①b. frei-, los-sprechen, entbinden (from, of von); e-r Verpflichtung 2c. entheben. — ***Syn.*** *to absolve* von Schuld entbinden; *exempt* von Last; *relieve*, ↖ *disen-*

cumber von drückender Last befreien; *rid* von Zwang oder Übel losmachen.

absolver (ăb-βŏ'l-wᵉr od. ăb-sŏ'lᵥ) *s.* Freisprecher *m*; j. der v. Sünden ꝛc. lossprícht.

absonant (ă'b-βᵘn-nᵘnt), **~ous** (~nŭβ) [lt.] *a.* 1. ♪ mißstimmig; *fig.* nicht im Einklange (to, from mit). — 2. vernunftwidrig.

absorb (ăb-βŏr'b) [lt.] *v/a.* ①a. 1. absorbieren, auf-, ein-saugen, einschlucken. — 2. ganz in Anspruch nehmen; fesseln; ~ed in thought in Gedanken vertieft; to be ~ed in(to) gänzlich aufgehen in (*dat.*). — ***Syn.*** *to absorb* (2) bezeichnet mehr die (vorübergehend) vollständige Inanspruchnahme der Aufmerksamkeit durch eine Sache; *engross* ist ausdrucksvoller als *absorb* und bezeichnet die ausschließliche Hinlenkung des Geistes (sfd. auf die Haupttätigkeit; z.B. one is *absorbed* in a novel, but *engrossed* in business. Beide werden oft verwechselt.

absorbability ⚗ (ăb-βŏr-bᵘ-bĭ'lᵘ-ᵘ-tᵉ) *s.* Auf-, Ein-saugbarkeit *f*.

absorbable (ăb-βŏr'-bᵘbl) [fr.] *a.* auf-, ein-saugend. — **II** ⚗ *s.* 2. auffangender Stoff. — 3. *anat.* u. *physiol.* Saug- (Milch- od. Lymph-)gefäß *n*. — 4. *surg.* blutstillendes Mittel.

absorption (ăb-βŏr'p-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. ⚗ Absorptio'n *f*, Auf-, Ein-saugung *f*. — 2. *fig.* Versunkensein *n*, Vertieftsein *n*; ausschließliche Beschäftigung (in mit).

absorptive (ăb-βŏr'p-tĭw) [fr.] *a.* einsaugungsfähig (im aktiven Sinne).

absquatulate F (ăb-βtwŏ'tʲu-lēt) *v/n.* ①b. *Am., sl.* weglaufen, durchbrennen.

abstain (ăb-βtē'n) [fr. *abstenir*; * lt. *abstine're*] *v/n.* ①a. sich enthalten (from e-r Sache).

abstainer (ăb-βtē'-nᵉr) *s.* Enthaltsame(r), Abstinenzler(in); (auch total ~) Nichttrinker *m*.

abstemious (ăb-βtī'-mʲᵘß ⑧) [lt.] *a.* □ enthaltsam, mäßig.

abstemiousness (ăb-βtī'-mʲᵘß-nᵉß ⑧) *s.* Enthaltsamkeit *f*, Mäßigkeit *f* (bsd. im Trinken). — ***Syn.*** *abstemiousness* gewohnheitsmäßige, *abstinence* zeitweilige Enthaltsamkeit; *temperance* Einhalten des sittlichen Maßes; *sobriety* Nüchternheit überhaupt.

abstention (ăb-βtē'n-ſchᵘn) [fr.] *s.* Enthaltung *f*; Stimm-enthaltung *f*.

absterge ✎ (ăb-βtŏr'bG) *v/a.* ①b. reinigen, auswaschen (bsd. ⚗ *med.* v. Wunden; a. *fig.*).

abstergent (ăb-βtŏr'-bGᵘnt) [fr.; * lt.] **I** *a.* □ reinigend; ⚗ *med.* abführend. — **II** *s.* Reinigungs-, Abführ-mittel *n*.

abstersion ✎ (ăb-βtŏr'-ſchᵘn) *s.* Reinigung *f*, Waschung *f*.

abstersive (~βĭw) **I** *a.* □ reinigend. — **II** *s.*, ⚗ *med.* = abstergent II.

abstinence (ă'b-βtʲᵘ-nĕnß) [fr.; * lt. *abstine'ntia*] *s.* Enthaltung *f*; Enthaltsamkeit *f*; Fasten *n*; (bsd. total ~) Enthaltsamkeit *f* vom Genusse geistiger Getränke. — ***Syn.*** ſ. abstemiousness.

abstinency ✎ (ă'b-βtʲᵘ-nĕn-βᵉ), *pl.* **~ies** (~βᵉß) *s.* = abstinence.

abstinent (ă'b-βtʲᵘ-nĕnt) [lt.] *a.* □ enthaltsam.

abstract[1] (ăb-βtră'kt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. abstra'hieren, absondern. — 2. ⚗ theoretisch; ~ mathematics reine Mathematik. — 3. *fig.* dunkel, schwerverständlich. — **II** *s.* 4. Gedachte(s) *n*; *gram.* Abstra'ktum *n*, Begriffswort *n*; in the ~ an u. für sich, im allgemeinen. — 5. Auszug *m*; Abriß *m*. — ***Syn.*** (5) ſ. abridgment.

abstracted (ăb-βtră'kt-ᵘd) *p.p.* v. abstract[1] u. *a.* □ (ſ. bsd. Art.) 1. abgesondert (from von). — 2. zerstreut, unaufmerksam. — 3. dunkel, schwerverständlich, unklar. — 4. verfeinert, lauter.

abstractedly (~ᵘ-lʸ) *adv.* 1. (an und) für sich. — 2. idee'll, nur in Gedanken vorhanden. — 3. abgesehen (from von).

abstractedness (~-nᵉß) *s.* 1. = abstractness. — 2. Idealität *f*.

abstracter (ăb-βtră'kt-tᵉr) *s.* Verfertiger *m*.

abstraction (ăb-βtră'kt-ſchᵘn) [fr.] *s.* 1. *log.* Abstraktio'n *f*; Sonderung *f* e-r Eigenschaft von der Sache selbst. — 2. abstra'kter Begriff. — 3. Abgeschiedenheit *f* von der Welt. — 4. tiefes Sinnen, Zerstreutheit *f*. — 5. Entwendung *f*.

abstractive (ăb-βtră'kt-tĭw) [fr.] *a.* ✎ □ 1. abgesondert; **~ly** *adv.* (an und) für sich. — 2. *pharm.* Extrakti'v-..., Auszugs-...

abstractness (ă'b-βtrăkt-nᵉß) *s.* Begriffslichkeit *f*, Unwirklichkeit *f*.

abstruse (ăb-βtrūß') [lt.] *a.* □ verborgen; dunkel; schwerverständlich.

abstrusity (ăb-βtrū'-βᵉ-tʸ) *s.*, *fig.* Unklarheit *f*, Verworrenheit *f*.

absurd (ăb-βŏr'b) [lt. *absu'rdus*] *a.* □ der Vernunft widersprechend; abgeschmackt, ungereimt, albern. — ***Syn.*** *absurd* dem gesunden Menschenverstande entgegen; *foolish* u. im stärkeren Sinne *silly* schwachgeistig u. zugleich verächtlich; *irrational* der Vernunft klar widersprechend; *unreasonable* unvernünftig; *infatuated* (von Personen) durch eine Vorstellung irregeführt, eingebildet, betört; *preposterous* (nicht von Personen) absu'rd in höchstem Grade, ganz verkehrt.

absurdity (ăb-βŏr'-bᵘ-tʸ), *pl.* **~ies** (~bᵘ-tʸß) [fr.] *s.* Sinnwidrigkeit *f*; Abgeschmacktheit *f*, Ungereimtheit *f*.

absurdness (ăb-βŏr'b-nᵉß) *s.* = absurdity.

☞ **absynth...** ✎ ſ. absinth...

Absyrtus (ăb-βŏr'-tᵘß) [grch.] *npr.*, *myth.* Absy'rtus *m* (Bruder der Mede'a).

☞ **Abu-** (a-bū', P ă'-bū) [ar. = Vater] häufig als erster Teil eines Personennamens.

Abu-Bekr (~bē"kʀ) [ar.] *npr.* Abubekr *m* (Schwiegervater Moha'mmeds).

Abukir ſ. Aboukir.

abundance (ă-bă'n-bᵘnß) [fr. *abondance*; * lt. *abunda'ntia*] *s.* Überfluß *m*, Fülle *f*; Menge *f* (of von, an [*dat.*]); in ~ in Hülle und Fülle; Sprichw. out of the ~ of the heart the mouth speaketh wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.

abundant (~bᵘnt) *a.* □ 1. reichlich (vorhanden); überflüssig, überschüssig. — 2. im Überflusse besitzend; ~ in, with reich an (*dat.*), reichlich versehen mit. — ***Syn.*** *abundant* u. das mehr auf körperliche Fülle weisende *plentiful* meist in bezug auf Menge, *copious* auf die Fülle eines reichen Stoffes, *capacious* u. *spacious* auf Raum (ersteres a. auf geistiges Vermögen), *ample* mehr als das unmittelbare Bedürfnis fordert.

abuse[1] (ă-bjūß') [fr. *abuser*] *v/a.* ①b. 1. mißbrauchen, falsch gebrauchen. — 2. mißhandeln, (be)schimpfen, schmähen. 3. † j-n täuschen, hinterge'hen (vgl. to disabuse); to be ~d sich irren (SH.). — 4. † ein Mädchen verführen. — ***Syn.*** *to abuse* (1) (im allgem. der stärkere Ausdruck) mehr vom schlechten, *misuse* mehr vom verkehrten Gebrauch einer Sache. — **Vgl. ~**[2].

abuse[2] (ă-bjūß') [lt. *abu'sus*] *s.* 1. Mißbrauch *m*; Fehlgriff *m*. — 2. Mißhandlung *f*; Schmähung *f*, Beschimpfung *f*; to heap ~ upon a p. j-m einen Schimpf antun. — 3. † Verführung *f* eines Mädchens. — 4. † Täuschung *f*, Betrug *m*. — ***Syn.*** *abuse* (2) ist mehr persönlich und im Ausdruck wie in der Form gröber als *invective*.

abuser ✎ (ă-bjū'-ſᵉr) *s.* 1. j. der mißbraucht; Betrüger *m*, Verführer *m* ꝛc. — 2. Lästerer *m*.

abusive (ă-bjū'-βĭw) [fr.,* lt.] *a.* □ 1. mißbrauchend. — 2. mißbräuchlich. — 3. schmähend; Schimpf-..., Schmäh-...

abusiveness (~-nᵉß) *s.* 1. gemeine Beleidigung. — 2. Schmähsucht *f*.

abut (ă-bă't) [fr. *aboutir*] *v/n.* ①e. 1. anstoßen, angrenzen (on an [*acc.*]). — 2. von einem Punkte auslaufen; vorspringen (from vor).

abutment (ă-bă't-mᵉnt) *s.* 1. Angrenzen *n* (upon an [*acc.*]). — 2. ⚙: a) *arch.* Strebepfeiler *m*; b) Brückenbau: Pfahlwerk *n*.

abuttal (ă-bă'-tᵉl) *s.* (meist **~s** *pl.*) (Land-) Grenze *f*; Markstein *m*; Landspitze *f*.

abutting (ă-bă't-ĭnᵍ) [*p.pr.* von abut] *a.* 1. angrenzend; ~ power Widerstandsfähigkeit *f*. — 2. *arch.* hervorragend.

a-buzz od. **abuz(z)** (ă-bă'z) *adv.* oder präd. *a.* summend; mit Gesumme erfüllt.

aby[1], auch **abye, abuy** fast † (alle ă-bā') [a/e.] *v/a.* [*pret.* u. *p.p.* abought oder abied] teuer bezahlen, büßen für.

Aby[2] F (ē'-bᵉ) *npr.*, *dim.* = Abraham.

abysm (ă-bĭ'ſm) [a/f.] *s.* = abyss.

abysmal (ă-bĭ'ſ-mᵘl) *a.* □ grund-, bodenlos; unergründlich.

abyss (ă-bĭ'β), *pl.* **~es** (~ᵘß) [grch.] *s.* (s/f.) Abgrund *m*, Schlund *m*; bodenlose Tiefe; *fig.* Hölle *f*.

abyssal (ă-bĭ'β-ᵘl) *a.* Abgrunds-...

Abyssinia ♀ (ăb-ᵘ-βĭ'n-ĭa ⑧) *npr.* Abeßsi'nien *n*, Ha'besch *n*.

Abyssinian (~ĭᵉn ⑧) **I** *a.* abeßsi'nisch. — **II** *s.* Abeßsi'nier(in).

A. C. *abbr.* = Alpine Club (Alpenverein); *a'nte Chri'stum* (vor Christi Geburt); archchancellor (Erzkanzler).

a/c. *abbr.* = account[1].

acacia ♀ (ă-kē'-ſchᵉ-a), *pl.* **~as** (~ſchᵉ-aſ) und ⚗ **~æ** (~ſchᵉ-ī) [grch.] *s.* echte Aka'zie; bastard ~, false ~, unechte (weiße) Akazie; Indian ~ Tamari'nde(nbaum *m*) *f*.

acacia-gum ⚗ (~-gămᵐ) *s.* Aka'zien-, Sene-gummi *n*.

Acad. *abbr.* = academy.

Academe (ăt-ᵘ-dē'm) **I** *npr.* = Academus. — **II** (auch **a~**) † *s.* = academy.

academic (ăt-ᵏ-bĕ′m-ĭt) **I** *a.* akade'misch. — **II** *s.* Akade'miker *m.*

academical (ᵏ-ᵈ-mĭ) **I** *a.* □ = academic. — **II** ~s *s/pl.* akademische Tracht (viereckige Mütze und Talar). [Akade'miker *m.*]

Academician (ᵏ-kăd-ᵈ-mĭ′shᵈn) [fr.] *s.*

academicism (ăt-ᵏ-bĕ′m-ᵈ-ßĭsm) *s.* akade'mische Philosophie oder Lehre.

academism (ᵏ-tă′b-ᶜ-mĭsm) = academicism.

Academus (ăt-ᵏ-bĭ′-mᵉß) *npr.* Akade'mos *m* (griechischer Held).

academy (ᵏ-tă′b-ᵈ-mᵉ), *pl.* ~ies (~mᵉᵢ) [grch.] *s.* **1.** A. Alt. Akademi'e *f* (Platos Philosophenschule). — **2.** jetzt Akademie *f*, Hochschule *f*, (höhere) Bildungsanstalt. — **3.** mst A. akade'mische Gesellschaft, Gelehrtenverein *m*. — **4.** A. (a. A. of Arts) Kunst-akademie *f*; (Kunst-)Ausstellung *f*; *paint.* A. figure od. study Mode' llzeichnung *f*, Studie *f*. — **5.** Reitschule *f* (auch riding ~). [Neuschottland *n.*]

Acadia (ᵏ-tē′-biᵃ ⑧) [fr.] *npr.*, *poet.* für

Acadian (~biᵉn ⑧) **I** *a.* neuschott(länd)isch. — **II** *s.* Neuschottländer(in).

acajou[1] ♀ (ăˈt-ᵏ-Gū od. fr. Aussprr. ä-tä-Guˈ) [fr.] *s.* = cashew.

acajou[2] ⚒ (ăˈt-ᵏ-Gū) [„+ für cashew] *s.* Mahago'niholz *n.*

acaleph ⚓ (ăˈt-ᵏ-lĕf) [grch.] *s.*, *zo.* Seenessel *f*, Lappenqualle *f* (*Acale'pha*).

acalepha ⚓ (ăt-ᵏ-lĭˈf-fa), ~æ (~fi) *s/pl.* von acaleph. [— **II** *s.* = acaleph.]

acalephan ⚓ (~fᵉn) *zo.* **I** *a.* Quallen-... [canth.]

acanth ♀ (ᵏ-tă′nth) *s.* = acanthus.

acantha ⚓ (ᵏ-tă′n-thᵃ), *pl.* ~æ (~thē) [grch.] *s.* **1.** ♀ Stachel *m*, Dorn *m*. — **2.** *anat.* Dornfortsatz *m* eines Wirbels.

acanthaceous ⚓ ♀ (ăt-ᵏn-thē′-shᵉßˢ) [grch.] *a.* stachlig, dornig.

acanthine ⚓ (ᵏ-tă′n-thĭn od. ~thaĭn) [grch.] *a.* aka'nthus-artig.

acanthopterygian ⚓ (ăt-ᵏn-thŏp-tᵉ-RĭˈbG-ᵉᵃn) *s.*, *ichth.* Stachelflosser *m*.

acanthus ⚓ (ᵏ-tă′n-thᵉß), *pl.* ~uses oder ~i (~thᵉ-ßᵉˢ, ~thaĭ) [grch.] *s.* **1.** ♀ Aka'nthus *m*, Bärenklau *f* (*Aca'nthus mo'llis*). — **2.** *arch.* Aka'nthus *m*, Laubverzierung *f* am korinthischen Kapitäl.

acarid ⚓ (ăˈr-ᵉ-rĭd) [grch.] *s.*, *zo.* Milbe *f*.

acarida ⚓ (ᵏ-tă′R-ᵉ-ba), ~æ (~bi) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Milben *f/pl.*

acaridan ⚓ (ᵏ-tă′R-ᵉ-bᵉn) *a.*, *zo.* Milben-...

acaridans ⚓ (~bᵉnᶻ) *s/pl.* = acarida.

acatalectic ⚓ (ᵏ-tăt-ᵏ-lĕ′k-tĭk) *a.* und *s.* akatale'ktisch(er) oder vollzählig(er Vers).

acatalepsy ⚓ ✎ (ᵏ-tăˈt-ᵏ-lĕp-ßᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Unbegreiflichkeit *f*.

acataleptic ⚓ (ᵏ-tăt-ᵏ-lĕˈp-tĭk) [grch.] *a.*, *phls.* unbegreiflich.

acaudal ⚓ (ᵏ-tăˈ-bᵉl) *a.* schwanzlos.

acauline ⚓ (ᵏ-tăˈ-lĭn, ~laĭn) = acaulous.

acaulous ⚓ ♀ (ᵏ-tăˈ-lᵉß) *a.* stengellos.

acause P (ᵏ-tăˈz) *cj.* weil (= because).

acc., *abbr.* = acceptance; accusative.

accede (ᵏ-kßĭˈd) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** hinzu'kommen. — **2.** beitreten (e-m Vertrage); beistimmen; einwilligen (to in [*acc.*]). — **3.** (to) zu einer Stellung kommen; to ~ to the throne den Thron besteigen. — ***Syn.*** (2) s. agree.

accedence ✎ (ᵏ-kßĭˈd-bᵉnß) *s.* Einwilligung *f*.

accelerate (ᵏ-kßĕˈl-ᵉ-Rēt) *v/a.* ①b. beschleunigen, (be)fördern.

acceleration (ᵏ-kßĕl-ᵉ-Rēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* Beschleunigung *f*, zunehmende Geschwindigkeit. [beschleunigend.]

accelerative ⚓ (ᵏ-kßĕˈl-ᵉ-Rē-tĭw) [lt.] *a.*

accelerator (ᵏ-kßĕˈl-ᵉ-Rē-tᵉR) [lt.] *s.* **1.** wer oder was beschleunigt. — **2.** ⚓ *anat.* Treibmuskel *m*. [beschleunigend.]

acceleratory ⚓ (ᵏ-kßĕˈl-ᵉ-Rᵃ-tᵘ-Rᵉ) [lt.] *a.*

accendibility ⚓ (ᵏ-kßĕn-bᵉ-bĭˈl-ᵉ-tᵉ) *s.*, *chm.*, *phys.* Entzündbarkeit *f*. [zündung *f*.]

accension ⚓ ✎ (ᵏ-kßĕˈn-shᵉn) [lt.] *s.* Ent-

accent[1] (ăˈk-ßᵉnt) [lt. *acce'ntus*] *s.* Akze'nt *m*: **1.** Ton *m*, Betonung *f*. — **2.** Aussprache *f* (provinziell oder fremdländisch), Klangfärbung *f*. — **3.** *fig.* Nachdruck *m*. — **4.** *poet.* ~s *pl.* Rede *f*, Sprache *f*. — **5.** Tonzeichen *n*.

accent[2] (ᵏ-kßĕˈnt) *v/a.* ①a. **1.** akzentuieren, betonen; mit Tonzeichen versehen. — **2.** *poet.* aussprechen.

accentless (ăˈk-ßᵉnt-lᵉß) *a.* ohne Akzent.

accentor (ᵏ-kßĕˈn-tᵉR) [lt. *id.*] *s.* **1.** ♪ Vorsänger *m*. — **2.** ⚓ *orn.* Braunelle *f*, Flüevogel *m*.

accentual (~tĭuᵉl) [lt.] *a.* □ zum Akzent gehörig; Akzent-...

accentuate (ᵏ-kßĕˈn-tĭu-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. akzentuieren, betonen.

accentuation (ᵏ-kßĕn-tĭu-ēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* Akzentuatio'n *f*, Betonung *f*.

accept (ᵏ-kßĕˈpt) [lt.] *v/a.* ①a. (oft mit of) **1.** annehmen. — **2.** freundlich aufnehmen. — **3.** ⚒ to ~ a bill einen Wechsel akzeptieren. — **4.** gelten lassen; dafürhalten. — ***Syn.*** *to accept* Angebotenes annehmen; *adopt* annehmen im Sinne v. sich zu eigen machen (Glauben, Lehre); *receive* annehmen ohne Veranlassung oder Zutun, hinnehmen (Beleidigung, Besuch 2c.); *take* allgemein und umfassender als alle vorhergehenden.

acceptability (ᵏ-kßĕp-tᵏ-bĭˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* = acceptableness.

acceptable (ᵏ-kßĕˈp-tᵉbl, ✎ ăˈk-ßᵉp~) [lt.] *a.* □ (to) **1.** annehmbar, annehmlich. — **2.** angenehm, willkommen.

acceptableness (ᵏ-kßĕˈp-tᵉbl-nᵉß) *s.* Annehmlichkeit *f*.

acceptance (ᵏ-kßĕˈp-tᵉnß) [fr.] *s.* **1.** Annahme *f*, Annehmen *n*; to beg a p.'s ~ of a th. j-n bitten, et. anzunehmen. — **2.** gute Aufnahme (with bei); Beifall *m*; Genehmigung *f*; Gunst *f*. — **3.** ⚒ Annahme *f* (eines Wechsels); ↧.

Zu ~ 3 ⚒: general ~ reines Akzept; ~ upon honour Ehren-annahme *f*; ~ supra od. ~ upon protest Interventio'ns-akzept *n*.

acceptant (~tᵉnt) [fr. *id.*] *a.* (of) bereit etwas anzunehmen, empfänglich für.

acceptation (ăt-ᵏ-pᵘ-tēˈ-shᵉn) [fr.] *s.* **1.** † = acceptance 1 u. 3. — **2.** günstige Aufnahme; Zustimmung *f*. — **3.** angenommener Sinn, Bedeutung *f* eines Wortes. — ***Syn.*** *acceptation* (3) bsd. im grammatischen Sinne; *import*, *purport* Tragweite eines Wortes; *meaning* die von dem Sprechenden dem Worte beigelegte Bedeutung; *sense* bildlicher od. eigentlicher Sinn eines Wortes; *signification* einem Worte 2c. beigelegter Sinn.

accepted (ᵏ-kßĕˈp-tᵉd) **I** *a.* □ angenommen, gebilligt. — **II** *s.* Verlobter *m*.

accepter (ᵏ-kßĕˈp-tᵉᵘR) *s.* wer et. annimmt; bsd. ⚒ Wechselnehmer *m*.

acceptilation (ᵏ-kßĕp-tᵏ-lēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* jur. mündlicher Erlaß einer Schuld, ohne Zahlung erhalten zu haben. [tation.]

acception † (ᵏ-kßĕˈp-shᵉn) *s.* = accep-

acceptor (~ᵉᵘR) *s.* bsd. jur. u. ⚒ = accepter.

access (ăˈk-ßᵉß, bisw. ᵏ-kßĕˈß) [lt. *acce'ssus*] *s.* **1.** Zugang *m*, Zutritt *m*; Gehör *n*, Audie'nz *f*; to have ~ to Zutritt haben bei, zu. — **2.** Zugänglichkeit *f*; easy (difficult) of ~ leicht (schwer) zugänglich. — **3.** *fig.* Anwandlung *f*. — **4.** ⚓ *med.* Anfall *m*. — **5.** *arch.* Vorplatz *m*, Ko'rridor *m*. — **6.** ✎ Zuwachs *m*, Zunahme *f*. [*adv.* = accessorily.]

accessarily (ăˈk-ßᵉ-ßᵉ-Rᵉ-lᵉ und ᵏ-kßĕˈß-ᵉ-Rᵉ~)]

accessariness (ăˈk-ßᵉ-ßᵉ-Rᵉ-nᵉß u. ᵏ-kßĕˈß-ᵉ-Rᵉ~) [lt.] *s.* jur. Teilnahme *f*, Mitschuld *f*.

accessary (ăˈk-ßᵉ-ßᵉ-Rᵉ u. ᵏ-kßĕˈß-ᵉ-Rᵉ) **I** *a.* jur. (meist *b.s.*) teilnehmend, mitschuldig (to an [*dat.*]); beitragend. — **II** *s.* jur. Teilnehmer(in), Mitschuldige(r).

accessibility (ᵏ-kßĕß-ᵉ-bĭˈl-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Zugänglichkeit *f*.

accessible (ᵏ-kßĕˈß-ᵉbl) [fr.] *a.* □ **1.** zugänglich (to *dat.*). — **2.** erreichbar; ersteigbar (Berg). — **3.** leutselig.

accession (ᵏ-kßĕˈsch-ᵘn) [fr.] *s.* **1.** Annäherung *f*. — **2.** Beitritt *m* zu einem Vertrage 2c. — **3.** Gelangen *n* zu Würde 2c.; Thronbesteigung *f*, Regierungsantritt *m* (auch ~ to the throne). — **4.** Zuwachs *m*. ÷ **5.** ⚓ *med.* Anfall *m*.

accessional ✎ (ᵏ-kßĕˈsch-ᵉ-nᵉl) *a.* = accessory 1. [cessary.]

accessorial (ăt-ßᵉ-ßōˈR-ᵉˢ-ĭl ⑨) *a.* = ac-

accessorily (ăˈk-ßᵉ-ßᵉ-Rᵉ-lᵉ und ᵏ-kßĕˈß-ᵉ-ßᵉ~) *adv.* beiläufig, nebenher.

accessoriness (ăˈk-ßᵉ-ßᵉ-Rᵉ-nᵉß, ᵏ-kßĕˈß-ᵉ-ßᵉ~) *s.* = accessariness.

accessory (ăˈk-ßᵉ-ßᵉ-Rᵉ od. ᵏ-kßĕˈß-ᵉ-Rᵉ) [lt.] **I** *a.* □ (~ily s. bsd. Art.) **1.** akzesso'risch; hinzukommend; Bei-..., Neben-... — **2.** jur. = accessary. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~Rᵉᵢ) **3.** Zusatz *m*. — **4.** (oft *pl.*) Zubehör *n*, Beiwerk *n*. — **5.** jur. = accessary.

accidence (ăˈk-ßᵉ-dᵉnß) [fr.] *s.* **1.** *gram.* Formenlehre *f*. — **2.** *fig.* Anfangsgründe *m/pl.*

accident (ăˈk-ßᵉ-dᵉnt) [fr.] *s.* **1.** Zufall *m*, zufälliges Ereignis; by ~ von ungefähr, zufälligerweise; the chapter of ~s der unvorhergesehene Verlauf der Ereignisse. — **2.** zufällige Eigenschaft; Unwesentliche(s) *n*. — **3.** Un(glücks)fall *m* (bsd. 🚃); he has met with an ~ ihm ist ein Unfall zugestoßen, er ist verunglückt. — **4.** *her.* Beizeichen *n*. — ***Syn.*** (vgl. auch die *a.* bei accidental) *accident* schließt den Gedanken der Berechnung, *event* den des Zufalls aus; *adventure* abenteuerliche, *occurrence* zufällige, einem einzelnen begegnende Begebenheit; *incident* unerwarteter Zwischenfall, von geringerer Wichtigkeit als *event*.

accidental (ăt-ᵏ-dĕn-tᵉl) [lt.] **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) **1.** zufällig (geschehend, vorhanden); *opt.* ~ point (perspekti'vischer) Einfallspunkt. — **2.** unwesentlich, Neben-... — **II** *s.* **3.** Zufällige(s) *n*. — **4.** zufällige Eigenschaft; Nebensache *f*, Unwesentliche(s) *n*. — **5.** *paint.* ~s *pl.* Neben-

lichter *n/pl.* — ***Syn.*** (vgl. auch die *s.* bei accident) *accidental* nicht regelmäßig, wider Erwarten eintretend; *fortuitous* plötzlich, ohne bekannte Ursache geschehend; *contingent* von Möglichkeiten abhängig; *incidental* beiläufig geschehend.

accidentality ✎ (ăk-ſᵊ-dĕn-tăl′ĭ-ſᵗe) *s.* Zufälligkeit *f.*

accidentally (ăk-ſᵊ-dĕn′tᵊl-e) *adv.* von ungefähr.

accident-columns (ăk′ſᵊ-dĕnt-kŏl′ŭmſ) *s/pl.* Zeitungsberichte *m/pl.* über Unfälle.

accidential ✎ (ăk-ſᵊ-dĕn′ſchᵊl) *a.* unwesentlich.

accident-maker (ăk′ſᵊ-dĕnt-mē′kᵊr) *s.*, Zeitungs-*sl.* Unfallfabrikant *m* (Berichterstatter, der Unglücksfälle erdichtet).

accipiter ♈ (ᵃᵏ-ſĭp′ĭ-tᵊr), *pl.* **~s** od. **accipitres** (~tr̃ēz) [lt.] *s.*, *orn.* Raubvogel *m*, bſd. Habicht *m*.

accipitral ♈ (~trᵊl) *a.* wie ein Raubvogel, raubgierig; scharfsichtig.

accipitrine ♈ (~trĭn, *MU.* ~trīn) *a.* raubvogel-, habichts-artig.

accite † (ᵃᵏ-ſīt′) [spät-lt.] *v/a.* 1. auffordern. — 2. zitieren.

acclaim (ᵃ-klē′m) [lt.] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. Beifall zurufen. — **II** *s.* (meist *poet.*) Beifall *m*.

acclamation (ăk-lᵃ-mē′ſchᵊn) [fr.] *s.* lauter Beifall, Freudengeschrei *n*, Zuruf *m*, Akklamatio'n *f*; elected by ~ durch Zuruf (aus)erwählt. — ***Syn.*** *acclamation* bezieht sich mehr auf den Inhalt der Rede, *applause* auf den äußeren Eindruck derselben, den Vortrag, *cheers* auf eine bestimmte Äußerung.

acclamatory (ᵃ-klă′m-ᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* Beifalls-...

acclimate ✎ (ᵃ-klī′mēt) *v/a.* ①b. = acclimatize.

acclimation ✎ (*MU.*, *CT.D.* ăk-lᵊ-mē′ſchᵊn, *IMP.D*, *ST.* ăk-lī~) *s.* = acclimatization.

acclimatization ④ (*MU.* ᵃ-klī-mᵃ-tī-ſē′ſchᵊn, *CT.D.* ~tᵊ~) *s.* Akklimatisatio'n *f*, Einbürgerung *f*.

acclimatize ④ (ᵃ-klī′-mᵃ-tīſ) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) akklimatisieren (*a. fig.*).

acclimature ✎ (~ſchᵊr) ſ. acclimatization.

acclivity (ᵃ-klĭ′w-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [lt.] *s.* 1. steile Anhöhe; Böschung *f*. — 2. Auffahrt *f*, Rampe *f*.

acclivous (ᵃ-klī′-wᵊß) [lt. *accli'vus*] *a.* bergan gehend; (an)steigend; steil.

accolade (ăk-ᵏᵒ-lē′ᵈ oder ~la′ᵈ) [fr.] *s.* 1. Ritterschlag *m* (Umarmung dabei). — 2. ♪ Klammer *f*.

accommodable ✎ (ᵃ-kŏ′m-ᵒ-bᵒbl) [fr.] *a.* anwendbar (to auf [*acc.*], bei); passend.

accommodableness ✎ (~nᵉß) *s.* Anwendbarkeit *f*; Paßlichkeit *f*.

accommodate[1] (ᵃ-kŏ′m-ᵒ-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. passend machen (to mit); anpassen (einer Sache od. Person). — 2. versehen, versorgen (with mit). — 3. beherbergen; to be well ~d gut untergebracht sein, bequeme Wohnung haben. — 4. Streit schlichten, beilegen; versöhnen. — 5. ✎ begünstigen. — ***Syn.*** *to accommodate* bequem, *adapt* für bſd. Zweck, *fit* allgemein passend machen (bſd. von Kleidern), *suit* schicklich machen; *adjust* nach Wunsch herrichten.

accommodate[2] ✎ (ᵃ-kŏ′m-ᵒ-dăt) [lt.] *a.* □ passend (to *dat.* od. zu); gemäß (*dat.*).

accommodateness ✎ (~nᵉß) *s.* Paßlichkeit *f*; Angemessenheit *f*.

accommodating (ᵃ-kŏ′m-ᵒ-dē-tĭnᵍ) *a.* □ 1. gefällig, entgegenkommend; ❦ on ~ terms unter annehmbaren Bedingungen. — 2. fügsam; (*b.s.*) bestechlich.

accommodation (ᵃ-kŏm-ᵒ-dē′ſchᵊn) [fr.] *s.* 1. Anpassung *f*; to come to terms of ~ zu einer Verständigung gelangen. — 2. Angemessenheit *f*. — 3. Versorgen *n* (with mit); Aushilfe *f*. — 4. Bequemlichkeit *f*; Räumlichkeit *f*; Nachtlager *n*; (mst *pl.*) bequeme Einrichtung; ~ for man and beast auf Wirtshausschildern: Herberge und Ausspannung *f*. — 5. jur. Schlichtung *f*, Beilegung *f*. — 6. ⚓ **~s** *pl.* Abteilungen *f/pl.*, Kammern *f/pl.* auf einem Schiffe. — ***Syn.*** *accommodation* (1) beruht mehr auf dem bloßen Wollen od. Sichfügen als das e-e Erwägung, ein Urteil bedingende *adaption*.

accommodation-*bill* ⑥ ❦ (~bĭl) *s.* 1. Gefälligkeits-akzept *n*. — 2. Kellerwechsel *m*.

~ladder ⑥ ⚓ (~lăd-ᵈᵉr) *s.* Fallreepstreppe *f*.

~note ⑥ ❦ (~nōt), **~paper** ⑥ ❦ (~pē-pᵉr) *s.* = ~-bill.

accommodator (ᵃ-kŏ′m-ᵒ-dē-tᵉr) *s.* 1. Anordner *m*. — 2. Vermittler *m*.

accompanier (ᵃ-kŭ′m-pᵃ-nĭᵉr ⑧) *s.* Gesellschafter(in); Begleiter(in), auch ♪.

accompaniment (ᵃ-kŭ′m-pᵃ-nᵉ-mĕnt) [fr.] *s.* 1. (bſd. ♪) Begleitung *f*. — 2. Beiwerk *n*, Zubehör *n*.

accompanist ♪ (~pᵃ-nĭßt) *s.* Begleiter(in).

accompany (~pᵃ-nᵉ) [fr. *accompagner*] *v/a.* ①d. begleiten (bſd. ♪); geleiten.

accomplice (ᵃ-kŏ′m-plĭß) [complice] *s.*, *b.s.* Mitschuldige(r), Komplice *m* (with a p. j-s; of, in a th. bei et.).

accompliceship ✎ (ᵃ-kŏ′m-plĭß-ſchĭp) *s.* Mitschuld *f*.

accomplish (ᵃ-kŏ′m-plĭſch) [fr. *accomplir*] *v/a.* ①c. 1. vollenden, vollführen; ausführen; erfüllen. — 2. ausrüsten; Geist, Körper ausbilden. — 3. Zweck 2c. erreichen. — 4. ✎ ergänzen; helfen (*dat.*) (*SH.*). — ***Syn.*** *to accomplish* Pläne, Unternehmungen vollführen; *carry out* Absichten, Zwecke ausführen; *fulfil* Wünsche erfüllen; *realize* Hoffnungen verwirklichen.

accomplishable (ᵃ-kŏ′m-plᵉ-ſchᵊbl) *a.* 1. ausführbar. — 2. bildungsfähig.

accomplished (~plĭſcht) *p.p.* u. *a.* 1. vollendet, vollständig ausgeführt. — 2. (von Personen) (aus)gebildet, wohlerzogen; *b.s.* Erz-... [ender *m*.)

accomplisher (ᵃ-kŏ′m-plᵉ-ſchᵉr) *s.* Voll-

accomplishment (~plĭſch-mĕnt) *s.* 1. Ausführung *f*; Vollendung *f*; Erfüllung *f*. — 2. Ausbildung *f* (geistig u. körperlich); Schliff *m*. — 3. (mst **~s** *pl.*) (feine) Bildung *f*; Kenntnisse *f/pl.*, Fertigkeiten *f/pl.* (bſd. in fremden Sprachen, Musik 2c.). — ***Syn.*** *acquisitions* (der allgemeinste Ausdruck) mehr von materiellem, uns und anderen nützendem, *attainments* nur von geistigem Reichtum, *acquirements* mehr von Fachkenntnissen (oft auch im Gegensatz zu Naturgaben), *accomplishments* (3) von Kenntnissen, die der gesellschaftliche Verkehr bedingt.

accompt fakt † (ᵃ-kau′nt) *s.* = account[1].

accord[1] (ᵃ-kŏᵘ′ᵈ) [fr.] *s.* 1. Übereinstimmung *f*, Einklang *m*, Einigkeit *f*; ⚷. — 2. Beistimmung *f*. — 3. jur. Abkommen *n*, Vergleich *m*. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: with one ~ einstimmig, einmütig; of one's own ~ freiwillig, von selbst; ❦ to be of ~ übereinstimmen (Rechnung u. Gegenrechnung).

accord[2] (ᵃ-kŏᵘ′ᵈ) [a/f.] ①a. **I** *v/a.* 1. in Übereinstimmung, in Einklang bringen (to mit). — 2. ✎ versöhnen; schlichten. — 3. zugeben; gewähren. — **II** *v/n.* 4. im Einklange sein; übereinstimmen (with mit). — 5. einwilligen (with in [*acc.*]). — ***Syn.*** (4) ſ. agree.

accordable ✎ (ᵃ-kŏᵘ′ᵈ-ᵇᵉbl) [a/f.] *a.* (with) übereinstimmend, angemessen (*dat.*).

accordance (ᵃ-kŏᵘ′ᵈ-ᵇᵉnß) *s.* Übereinstimmung *f*; in ~ with gemäß, zufolge.

accordant (~ᵇᵉnt) *a.* □ übereinstimmend (to, with mit), entsprechend, gemäß.

according (ᵃ-kŏᵘ′ᵈ-bĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ (ſ. bſd. Art.) übereinstimmend (to mit). — ***Syn.*** ſ. agreeable. — **II ~ to** *prp.* gemäß, nach, laut, in Rücksicht auf. — **III ~ as** *cj.* je nachdem, insofern.

accordingly (ᵃ-kŏᵘ′ᵈ-bĭnᵍ-lᵉ) *adv.* demgemäß, demnach, folglich, also.

accordion ♪ (ᵃ-kŏᵘ′ᵈ-bĭᵉn ⑧) *s.* Hand-, Zieh-harmo'nika *f*.

accost (ᵃ-kŏ′ßt) [fr.] **I** *v/a.* ①a. 1. herantreten an (*acc.*), sich nähern (*dat.*). — 2. ansprechen, anreden. — **II** *s.* 3. Anrede *f*; Gruß *m*.

accostable ✎ (ᵃ-kŏ′ß-tᵃbl) [a/f.] *a.* umgänglich, freundlich, leutselig.

accoucheur (fr. Aussprr. ă-ku-ſchŏ′r) [fr.] *s.* Geburtshelfer *m* (auch *fig.*).

account[1] (ᵃ-kau′nt) [a/f.] *s.* 1. Berechnung *f*, Berechnen *n* von Ausgaben 2c. — 2. Rechnung *f*, Note *f*; **~s** *pl.* Rechnungswesen *n*. — 3. ❦ Konto *n*; ⚷. — 4. Rechenschaft *f*; *fig.* Verantwortung *f*; ⚷. — 5. Bericht *m*, Erzählung *f*; Nachricht *f*; ⚷. — 6. Schätzung *f*; Achtung *f*; Bedeutung *f*; ⚷. — 7. Erwägung *f*, Berücksichtigung *f*; ⚷. — 8. Gewinn *m*, Vorteil *m*; ⚷. — 9. Grund *m*, Ursache *f*. — ***Syn.*** *account* (5) Bericht über die Vorkommnisse einer bſd. Begebenheit; *exposition* eingehende, analy'tische Darstellung; *narrative* zſ.-hängende Erzählung d. Ereignisse; *statement* Angabe, Aufstellung über Ereignisse oder Zustände. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 3 ❦: **A.** mit voranstehendem account: ~ of charges Unkosten-, Spesen-rechnung *f*; ~ of disbursement Auslagennota *f*; ~ of exchange Wechselkonto *n*; ~ of settlement Schlußrechnung *f*. — **B.** mit nachstehendem account: balance of ~s Rechnungs-abschluß *m*; current ~ (od. ~-current) laufende R., Kontokorre'nt *n*; drawing-~ Giro-, Scheck-K.; open ~ offene: a) laufende, b) unbezahlte R. — **C.** mit Präpositionen: for ~ of für Rechnung von; for ~ and risk für Rechnung und Gefahr; for money and ~ Geld und Brief (Kurszettel); on ~ of = for ~ of; payment on ~ Abschlagszahlung *f*. — **D.** mit Zeitwörtern: to carry (the

amount) to (one's) ~ den Betrag auf (j-s) Konto setzen, in Rechnung stellen; to keep (an) ~ R. führen (of über [*acc.*]); to keep ~s Bücher führen, Buch halten; to settle an ~ eine Rechnung bezahlen.

Zu account[1] 4: to bring (od. call) a p. to ~ j-n zur Rechenschaft ziehen; to be sent to one's (long) ~ vor Gottes Richterstuhl gerufen werden.

Zu ~ 5: by all ~s nach allem, was man hört; to give an ~ of Bericht erstatten über (*acc.*).

Zu ~ 6: of (great, good) ~ angesehen; of no ~ ohne Geltung, unbedeutend; to make (no) ~ (kein) Aufheben, Wesen machen (of von); (gering)schätzen.

Zu ~ 7: on ~ of um ... willen, wegen; on all ~s in jeder Hinsicht, auf jeden Fall; on no ~ auf keinen Fall, um keinen Preis; to take into ~ in Betracht ziehen, in Anschlag bringen.

Zu ~ 8: on his ~ um seinetwillen; to turn a th. to ~ et. verwerten, sich zunutze machen.

account[2] (ᵃ-ka͡ʊ′ⁿt) [a/f.] ①a. **I** *v/a.* **1.** (be-, an-)rechnen. — **2.** achten, halten für. — **II** *v/n.* **3.** Rechenschaft (Rechnung) ablegen (for a th. wegen et.; *auch fig.*). — **4.** genügenden Grund angeben (for für); erklären. — **5.** verantwortlich sein (for für). [antwortlichkeit *f.*]

accountability (ᵃ-ka͡ʊn-ᵗᵃ-bi′l-ᵗᵉ) *s.* Verantwortlichkeit *f.*

accountable (ᵃ-ka͡ʊ′n-ᵗᵃbl) *a.* □ verantwortlich (= answerable); rechenschaftspflichtig (to a p. j-m, for für).

accountableness (~-nᵉs) *s.* Verantwortlichkeit *f.*

accountant (ᵃ-ka͡ʊ′n-ᵗᵃnt) **I** † *a.* verantwortlich. — **II** *s.* Rechnungsführer *m*, Buchhalter *m*; Bücherrevisor *m*.

accountantship (~-ship) *s.* Amt *n* eines Rechnungsführers 2c.

account-book ⊛ (ᵃ-ka͡ʊ′nt-bu͝k) *s.* Konto-, Rechnungs-buch *n*.

~-current ⑥ ⊛ (~-kʌʀ-ᵉnt) *s.* laufende Rechnung, Kontokorre'nt *n*.

~-day ⊛ (~-dē) *s.* Zahltag *m*.

accouple ⊛ (ᵃ-ku͡ʌ′pl) [fr.] *v/a.* ①b. *mech.* zusammen-, verkoppeln.

accouplement (~-mᵉnt) *s.* **1.** † Vereinigung *f*. — **2.** † Paarung *f*. — **3.** ⊛ Anker(verbindung *f*) *m*.

accoutre (ᵃ-ku͡ʳ′ᵗᵉʳ) [fr.] *v/a.* ①b. ausstatten, F ausstaffieren, anputzen; ⚔ ausrüsten.

accoutrement (~-mĕnt) *s.* Anzug *m*, F Ausstaffierung *f*, Anputz *m*; ⚔ (*mst pl.*) Ausrüstung *f*.

accredit (ᵃ-kʀĕ′d-ᵻt) [fr.] *v/a.* ①a. **1.** Glauben beimessen, trauen (*dat.*). — **2.** beglaubigen, bevollmächtigen (einen Gesandten 2c, to oder at a court bei einem Hofe). — **3.** to ~ a p. with a th. j-m et. zuschreiben. — ***Syn.*** *to accredit* (2) eine Person beglaubigen; *authorize* ermächtigen; *empower* bevollmächtigen.

accreditation (ᵃ-kʀĕd-ᵉ-ᵗēˈ-shᵉn) *s.* Beglaubigung *f*; letter of ~ Beglaubigungsschreiben *n*.

accrescence ⓐ (ᵃ-kʀĕˈ-ᵉnᵴ) [lt.] *s.* Wachstum *n*, Zuwachs *m* (= accretion).

accrescent ⓐ (ᵃ-kʀĕˈ-ᵉnt) [lt.] *a.* zunehmend, wachsend.

accretion (ᵃ-kʀīˈ-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Wachstum *n*, Wachsen *n*; Zuwachs *m*, Zunahme *f*. — **2.** *med.* Zusammenwachsen *n*.

accretive ⓐ (ᵃ-kʀīˈ-tiv) [lt.] *a.* wachsend, zunehmend. [ziehen od. reißen (a. jur.).]

accroach (ᵃ-kʀōˈtsh) [fr.] *v/a.* ①c. an sich

accrue (ᵃ-kʀūˈ) [fr.] *v/n.* ①b. **1.** erwachsen, entstehen (from aus). — **2.** zuwachsen, zukommen, zufließen.

acct., Acct. *abbr.* = account[1].

accubation (ăk-ᵘ-bēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* Alt. Liegen *n* bei Tafel.

accumbent (ᵃ-kʌˈm-bᵉnt) [lt.] *a.* **1.** Alt. bei Tische liegend. — **2.** ⓐ ♀ anliegend.

accumulate[1] (ᵃ-kᵘ′-mᵘ-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (an-, auf-)häufen (*auch fig.*). — **II** *v/n.* sich (an)häufen; (zu einer Masse oder Menge) anwachsen. — ***Syn.*** *to accumulate* (1) ansammeln; *amass* anhäufen zu bestimmten Zwecken, zusammenscharren; *heap up* häufen im allg.; *pile up* reihen-, stoßweise aufeinanderlegen.

accumulate[2] † (~lăt) [lt.] *a.* (an)gehäuft.

accumulation (ᵃ-kᵘ-mᵘ-lēˈ-shᵉn) [fr.] *s.* **1.** (An-)Häufung *f*. — **2.** Haufe(n) *m*.

accumulative (ᵃ-kᵘ′-mᵘ-lᵉ-tiv) [lt.] *a.* □ (sich) anhäufend; Anhäufungs-...

accumulator (~lē-ᵗᵉʳ) [lt.] *s.* Anhäufer *m*, Ansammler *m*; *mech., phys.* Akkumula'tor *m*, Sammelzylinder *m* (zum Aufspeichern von Kraft).

accuracy (ă′k-ᵘ-ʀᵉ-sᵉ) *s.* Genauigkeit *f*, Sorgfalt *f*; Pünktlichkeit *f*; Richtigkeit *f*. — ***Syn.*** *exactness, nicety, precision, punctiliousness* unterscheiden sich von *accuracy* wie *exact, nice, precise, punctilious* von *accurate* (s. dd); *preciseness*, von Personen gbr., meist *b.s.*

accurate (ă′k-ᵘ-ʀᵉt) [lt.] *a.* □ v. Personen: sorgfältig, genau, pünktlich; von Dingen: richtig, bestimmt. — ***Syn.*** *accurate* mit Sorgfalt, *exact* bis ins einzelne genau, *nice* mit peinlicher, *precise* mit weit getriebener, *punctilious* mit kleinlicher Genauigkeit. [racy.]

accurateness (ă′k-ᵘ-ʀᵉt-nᵉᵴ) *s.* = accu-

accurse ⅋ (ᵃ-kʊˈrᵴ) [lt.] *v/a.* ①b. verfluchen.

accursed (ᵃ-kʊˈrᵴt) *p.p.* u. (ᵃ-kʊˈrᵴᵉd) *a.* □ **1.** verflucht, verwünscht. — **2.** gottlos.

accurst (ᵃ-kʊˈrᵴt) *p.p.* und *a.* = accursed.

accusable (ᵃ-kᵘ′-zᵉbl) [lt.] *a.* □ anklagbar; strafbar (of wegen). [ger *m*.]

accusant (ᵃ-kᵘ′-zᵉnt) *s.* Ankläger *m*, Kläger

accusation (ăk-ᵘ-zēˈ-shᵉn) [fr.] *s.* Anklage *f*; Beschuldigung *f*.

accusative (ᵃ-kᵘ′-zᵉ-tiv) [lt.] **I** *a.* □ **1.** ⓐ *gram.* akkusati'visch. — **2.** † = accusatory. — **II** *s.* ⓐ *gram.* **3.** Akkusativ *m*.

accusatorial (ᵃ-kᵘ-zᵉ-tōˈ-ʀᵉl ⑨) *a.* □ jur. den Ankläger betreffend.

accusatory (ᵃ-kᵘ′-zᵉ-tᵉ-ʀᵉ) [lt.] *a.* anklagend, Klage enthaltend; Klage-...

accuse (ᵃ-kᵘ′z) [fr., *lt.] **I** *v/a.* ①b. **1.** (of, † for, † in, † upon wegen; to bei) anklagen, beschuldigen, bezichtigen, zeihen. — **2.** tadeln. — **II** † *s.* **3.** Anklage *f*. — ***Syn.*** *to accuse of* anklagen, beschuldigen; *charge with* zur Last legen, aufbürden (*auch* förmlich anklagen); *impeach for* wegen schlechter Amtsführung öffentlich anklagen; *indict for* vor Gericht wegen eines Verbrechens verklagen; *tax with* bezichtigen.

accused (ᵃ-kᵘ′zd) *s.* Angeklagte(r) im Kriminalprozeß (***Syn.*** *defendant* Angeklagte[r] im Zivilprozeß).

accuser (ᵃ-kᵘ′-zᵉʳ) *s.* Ankläger(in), Kläger(in), Angeber(in).

accustom (ᵃ-kʌˈsᵗᵐ) [a/f.] *v/a.* ①a. gewöhnen (to an [*acc.*]); to be ~ed to ... (*inf.*) pflegen zu...

accustomed (ᵃ-kʌˈsᵗᵐd) *a.* □ **1.** gewohnt; gewöhnlich. — **2.** besucht (von einem Geschäft).

ace (ēᵴ) [lt.] *s.* **1.** As *n* auf Spielkarten; ~ of diamonds Karo-as; *co., cant:* ~ of spades Witwe *f* in schwarzem Flor (anspielend auf die Farbe des Pik-as). — **2.** Eins *f* auf Würfeln. — **3.** *fig.* Kleinigkeit *f*, Ato'm *n*; ↖ not an ~ nicht das mindeste; within an ~ um ein Haar, beinahe.

acephala ⓐ (ᵃ-sĕˈf-ᵃ-la) [grch.] *s/pl., zo.* Atepha'len *m/pl.*, kopflose Tiere *n/pl.*

acephalan ⓐ (~ᵃⁿ) **I** *a.* akepha'lisch. — **II** *s.* zu den Atepha'len gehöriges Tier.

acephalous ⓐ (ᵃ-sĕˈf-ᵃ-lᵉᵴ) [grch.] *a.* **1.** *zo.* kopflos. — **2.** *fig.* führerlos.

ace-point (ēˈᵴ-pōint) *s.* **1.** Karte *f* mit einem As. — **2.** Würfelseite *f* mit der Eins. [herb, scharf; *fig.* streng.]

acerb ↖ (ᵃ-sēˈrb) [lt. *acerbus*] *a.* bitter,

acerbate ↖ (ăˈᵴ-ᵉʳ-bēt) *v/a.* ①b. bitter, herb machen; *fig.* verbittern.

acerbity (ᵃ-sēˈrᵇ-tᵉ) [lt.] *s.* Herbigkeit *f*; *fig.* Härte *f*, Strenge *f*; Heftigkeit *f*.

acerose ⓐ (ăᵴ-ᵉ-ʀōˈᵴ, *CT.D.* ăˈᵴ-ᵉ-ʀōᵴ) [lt.] *a.* **1.** spreu-artig. — **2.** ♀ nadelförmig.

acerous ⓐ ♀ (ăˈᵴ-ᵉ-ʀᵉᵴ) [lt.] = acerose 2.

acerval ⓐ ↖ (ᵃ-sēˈrᵛ-wᵉl) [lt.] *a.* Haufen-...

acervate[1] ⓐ ↖ (~wēt) *v/a.* ①b. aufhäufen.

acervate[2] ⓐ ♀ (~wᵉt) [lt.] *a.* □ gehäuft.

acervation ⓐ ↖ (ăᵴ-ᵉʳ-weˈ-shᵉn) [lt.] *s.* Anhäufung *f*. [lichkeit *f*.]

acescency ⓐ (ᵃ-sēˈᵴ-ᵉn-ᵴᵉ) [lt.] *s.* Säuer-

acescent ⓐ (~ᵉnt) [lt.] **I** *a.* sauer (werdend), säuernd; herb (*a. fig.*). — **II** *s.* leicht säuernder Stoff.

acetabulum ⓐ (ăᵴ-ᵉ-tăˈb-ᵘ-lᵉm), *pl.* **~a** (~la) [lt.] *s., anat.* Gelenkpfanne *f*.

acetarious ⓐ (ăᵴ-ᵉ-tāˈ-ʀᵉᵴ) [lt.] *a.* zu Sala't verwendbar; ~ plants *pl.* Salatpflanzen *f/pl.* [n, essigsaures Salz.]

acetate ⓐ (ăˈᵴ-ᵉ-tēt) [lt.] *s., chm.* Azeta't

acetated ⓐ (ăˈᵴ-ᵉ-tē-tᵉd) *a., chm.* mit Essigsäure verbunden.

acetic ⓐ (ᵃ-sēˈ-tᵻk oder ᵃ-ᵴēˈ-tᵻk) *a., chm.* essigsauer; ~ acid Essigsäure *f*.

acetification ⓐ (ᵃ-sĕt-ᵉ-fᵉ-kēˈ-shᵉn) [lt.] *s., chm.* Säuern *n*; Essiggärung *f*.

acetify (ᵃ-sĕˈt-ᵉ-fī) [lt.] ①d. **I** *v/a.* sauer machen. — **II** *v/n.* sauer werden.

acetimeter ⓐ (ăᵴ-ᵉ-tᵻˈm-ᵉ-tᵉʳ), **acetometer** ⓐ (ăᵴ-ᵉ-tōˈm-ᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.* Essigmesser *m*.

acetose ⓐ (ăᵴ-ᵉ-tōˈᵴ, *CT.D.* ăˈᵴ-ᵉ-tōᵴ) *a.* = acetous.

acetosity ⓐ † (ăᵴ-ᵉ-tōˈᵴ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Säure *f*, saure Beschaffenheit.

acetous ⓐ (ăˈᵴ-ᵉ-tᵉᵴ, *CT.D.* auch ᵃ-ᵴēˈ-tᵉᵴ) [lt.] *a.* (essig)sauer; Essig-...

acetum ⓐ (ᵃ-ᵴēˈ-tᵘm) [lt. *id.*] *s.* Essig *m*.

acetylene ⓐ (ăˈᵴ-ᵉ-tᵉ-lēn od. ᵃ-ᵴēˈ-tᵉ-lēn) *s., chm.* Azetyle'n *n* (Gas).

Achæan, Achean (beides ᵃ-kīˈ-ᵉn) [grch.] **I** *a.* achä'isch. — **II** *s.* Achä'er *m*.

Achæi (ᵃ-kī′-aī) *s/pl.* Achä'er *pl.* [Provinz).
Achaia ♀ (ᵃ-kē′-ja) *npr.* Acha'ja *n* (grch.)
Achaian (ᵃ-kē′-(j)ᵊn) *a.* u. *s.* = Achæan.
Achates (ᵃ-kē′-tīz) *npr.* Acha'tes *m* (Genosse des Äne'as); *fig.* fidus ~ Busenfreund *m.*
ache (ēk, † a. ētsch) [a/e.] **I** *s.* Schmerz *m*, Weh *n.* — **II** *v/n.* ①b. schmerzen.
Achean (ᵃ-kī′-ᵊn) *a.* u. *s.* ſ. Achæan.
acheless (ē′t-lᵉs) *a.* schmerzlos.
Acheron (ä′k-ᵉ-rŏn) *npr.* A'cheron *m*: a) *myth.* Fluß der Unterwelt; b) *fig.* Unterwelt *f*, Hölle *f.*
Acherontic (ät-ᵉ-rŏ′n-tik) *a.* den A'cheron betreffend, aus der Unterwelt.
achievable (ᵃ-tschī′-wᵊbl) *a.* ausführbar.
achieve (ᵃ-tschī′w) [fr. *achever*] *v/a.* ①b. 1. vollbringen, vollenden; zustandebringen. — 2. mühsam erlangen, erringen.
achievement (ᵃ-tschī′w-mᵉnt) *s.* 1. Ausführung *f*, Vollendung *f.* — 2. Groß-, Helden-tat *f*; Werk *n.* — 3. *her.* durch Ruhmestat erworbenes Wappenzeichen. — ***Syn.*** ſ. feat.
achiever ✎ (ᵃ-tschī′-wᵊr) *s.* Vollbringer *m.*
Achillean (ᵃk-ᵉ-lī′-ᵉn) *a.* dem Achi'll(e[u]s) gleich; *fig.* unbesiegbar.
Achilleid (ᵃ-kī′l-ᵉ-id) *npr.* Achille'is *f* (Bücher 1, 8, 11—22 der „Ilias").
Achilles (ᵃ-kī′l-īz) *npr.* Achi'll(e[u]s) *m.*
aching (ē′-kingᵍ) **I** *a.* □ schmerzhaft, schmerzlich. — **II** *s.* Schmerz *m*, Weh *n.*
Achit(h)ophel (ᵃ-kī′t-ᵉ-fēl) *npr.* Ahito'phel *m.* [weitS. Griechen *m/pl.*]
Achivi (ᵃ-kāī′-waī) *s/pl.* Achi'ver *m/pl.*;
achlamydeous 🌿 ♀ (ᵃk-lᵃ-mī′d-ᵉ-ŏs) [grch.] *a.* nacktblütig. [Kopf-, Erb-grind *m.*]
achor 🌿 (ā′k-ᵊr od. ē′-kᵊr) [grch.] *s.*, *med.*
Achray ♀ (*OL.B.* ăch-rē′, auch ăk-rē′) *npr.*: Loch ~ (See in Schottland).
achromatic 🌿 (ăk-rᵒ-mă′t-ik) [grch.] *a.*, *opt.*, *physiol.* achroma'tisch, farblos.
achromatically 🌿 (ăk-rᵒ-mă′t-ᵉ-kᵊl-ᵢ) *adv.* auf achroma'tische Weise.
achromatism 🌿 (ᵃ-krō′-mᵒ-tizm) [grch.] *s.* Achromati'smus *m*, Farblosigkeit *f.*
achromatize ④ 🌿 (~taīz) *v/a.* ①b. *opt.* achromatisieren (Farbenbrechung aufheben).
acicular 🌿 (ᵃ-sik′-ᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* □ nadelförmig. [(auch *fig.*).]
aciculate 🌿 (~lᵉt) [lt.] *a.* nadelförmig
acid (ă′s-id) [lt.] **I** *a.* (✎ □) sauer, herb; scharf für den Geschmack (*a. fig.*); ~ drops *pl.* Fruchtbonbons *m/pl.* — **II** 🌿 *s.*, *chm.* Säure *f.* [2. = acidiferous.]
acidic 🌿 (ᵃ-sid′-ik) *a.* 1. *chm.* sauer. —
acidiferous 🌿 ✎ (ăs-ᵉ-dī′f-ᵉ-rᵉs) [lt.] *a.* säurehaltig. [säurefähig.]
acidifiable 🌿 (ᵃ-sid′-ᵉ-faī-ᵉbl) [lt.] *a.*, *chm.*
acidification 🌿 (ᵃ-sid-ᵉ-fi-kē′-schᵉn) [lt.] *s.*, *chm.* Säu(e)rung *f*, Säurebildung *f.*
acidify 🌿 (ᵃ-sid′-ᵉ-faī) [lt.] *v/a.* ①d. säuern; in Säure verwandeln.
acidimeter 🌿 (ăs-ᵉ-dī′m-ᵉ-tᵊr) [lt.] *s.*, *chm.* Azidime'ter *n*, Säuremesser *m.*
acidimetry 🌿 (~trᵉ) [lt.; grch.] *s.*, *chm.* Säuremessung *f.*
acidity 🌿 (ᵃ-sid′-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Säure *f*, Schärfe *f*, Herbheit *f.*
acidness ✎ (ă′s-id-nᵉs) *s.* = acidity.
acidulate 🌿 (ᵃ-sid′-ᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. säuern.
acidulated 🌿 (~lē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* säuerlich; ~ drops *pl.* Fruchtbonbons *m/pl.*
acidulous 🌿 (ᵃ-sid′-ᵘ-lᵉs) [lt.] *a.* 1. (leicht) säuerlich; ~ water, ~ spring Sauerbrunnen *m.* — 2. *fig.* grämlich; kaustisch.
acierage ⚙ (ă′r-ᵉ-ᵈj) *s.*, *metall.* Verstählung *f* von Kupferplatten ꝛc.
acierate ⚙ (~rēt) *v/a.* ①b. Stahl aus Eisen gewinnen; (ver)stählen. [förmig.]
aciform 🌿 (ă′s-ᵉ-fōrm) [lt.] *a.* nadel-
acinaceous 🌿 ♀ (ăs-ᵉ-nē′-schᵉs) [lt.] *a.* eine Gesamtheit von Beerchen bildend.
acinaciform 🌿 ♀ (ăs-ᵉ-nă′s-ᵉ-fōrm, ᵃ-sī′n-ᵃ-s-ᵉ-fōrm) [lt.] *a.* schwertförmig.
aciniform 🌿 (ᵃ-sī′n-ᵉ-fōrm und ă′s-ᵉ-n-ᵉ~) [lt.] *a.* ♀ u. *anat.* traubenförmig.
acinose 🌿 (ă′s-ᵉ-nōs, *CT.D.* ă′s-ᵉ-nōs) [lt.] *a.* (bsd. *anat.*) traubenförmig.
acinous 🌿 (ă′s-ᵉ-nᵉs) [lt.] *a.* = acinose.
acknowledge (ᵃk-nŏ′l-ᵉdᵍ) [a- und knowledge] *v/a.* ①b. 1. anerkennen. — 2. zu-, ein-gestehen. — 3. sich zu Gott ꝛc. bekennen; ❦ den Empfang eines Briefes anzeigen, bestätigen. — 4. erkenntlich sein für. — ***Syn.*** *to acknowledge* (1) tatsächlich anerkennen (Sache oder Person); *recognize* förmlich anerkennen. — *to acknowledge* (2) Irrtum gestehen; *admit* Tatsachen zugeben; *avow* Glauben, *confess* Vergehen, Sünden bekennen; *own* einräumen, zugeben im allgemeinsten Sinne.
acknowledged (~ᵉdᵍd u. ~ᵉdᵍd) *p.p.* und *a.* □ anerkannt, wohlbekannt; **~ly** (~l-ᵉ) *adv.* anerkanntermaßen.
acknowledgment (ᵃk-nŏ′l-ᵉdᵍ-mĕnt) *s.* 1. Anerkennung *f.* — 2. Eingeständnis *n*, Einräumen *n.* — 3. Bekenntnis *n.* — 4. ✎ Erkenntlichkeit *f*, Dank *m.* — 5. (bsd. ❦) Empfangs-bescheinigung *f*, -bestätigung *f.* — ***Syn.*** *recognition* u. *admission*, *avowal*, *confession*, *owning* entsprechend b. Synonymen v. *acknowledge* (ſ. bs). [th. et. eingestehen (*SH.O.*).]
acknown † (ᵃk-nōn′) *p.p.*: to be ~ of a]
acme (ă′k-mᵉ) [grch.] **I** *s.* Gipfel *m* (*a. fig.*). — **II** F *a.* vorzüglich, bester Qualität.
acne 🌿 (ă′k-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Finne *f*, Haut-ausschlag *m.* [fordernd.]
a-cock ⑤ (ᵃ-kŏ′k) *a.* u. *adv.* keck, heraus-]
a-cold ⑤ † (ᵃ-kō′ld) präd. *a.* kalt, erkältet.
acolyte 🌿 (ă′k-ᵉ-laīt) [grch.] *s.* 1. Gefährte *m*, Helfer *m.* — 2. *Cath. eccl.* Akolu'th *m*, Meßgehilfe *m*, Altardiener *m.*
aconite 🌿 (ă′k-ᵉ-naīt) [grch.] *s.* 1. ♀ Eisen-, Sturm-hut *m* (*Aconi'tum nape'llus*). — 2. *fig.* tödliches Gift.
acorn (ē′-kᵊn, ē′-kᵒrn) [a/e.] **I** *s.* 1. ♀ Eichel *f*, Ecker *f.* — 2. ⚓ Flügelspill *n.* — **II** ✎ *v/n.* ①a. 3. Eicheln fressen.
acorn-cup ♀ (ē′-kᵊrn-kŭp) *s.* Eichelnapf *m.*
acorned (ē′-kᵊrnd) *a.* 1. ♀ Eicheln tragend. — 2. P mit Eicheln gemästet. — 3. *her.* mit Eicheln versehen. [eichel *f* (*Ba'lanus*).]
acorn-shell (ē′-kᵊrn-schĕl) *s.*, *zo.* Meer-]
acorus (ă′k-ᵉ-rŏs), *pl.* **~i** (~raī) [lt.] *s.* 1. 🌿 ♀ Ka'lmus *m* (*A'corus*). — 2. ❦ A'kori *m* (blaue Korallensorte).
acotyledon 🌿 ♀ (ᵃ-kŏt-ᵉ-lī′-dᵒn) [grch.] *s.* Akotyledo'ne *f*, Nacktkeimer *m.*
acotyledonous 🌿 ♀ (ᵃ-kŏt-ᵉ-lī′-dᵒ-nᵉs, a. ~lē′d-ᵉ~) *a.* akotyledo'nisch, nacktkeimend.
acoustic 🌿 (ᵃ-kū′-stik und ᵃ-kaū′-stik) [fr., * grch.] *a.*, *phys.* aku'stisch, Gehör-..., Hör-..., Schall-...; *anat.* ~ duct Gehörgang *m*; ~ instrument Hörrohr *n.*
acoustics 🌿 (ᵃ-kū′-stiks, ᵃ-kaū′~) *s/sg.* (auch *pl.*) Aku'stik *f*, Lehre *f* vom Schall.
acquaint (ᵃ-kwē′nt) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. bekanntmachen, vertraut machen (with, † of a th. mit et.). — 2. mitteilen, berichten (a. p. with a th. j-m et.). — ***Syn.*** *to acquaint* (2) bekanntmachen aus Pflicht oder Höflichkeit; *advise of* anzeigen (bsd. im Geschäftsstil); *apprise of* Kenntnis geben auf schriftlichem oder mündlichem Wege; *communicate* mitteilen; *disclose* enthüllen; *inform of* benachrichtigen im allg.; *notify of* zur Kenntnis bringen auf förmliche Weise.
acquaintance (ᵃ-kwē′n-tᵉns) [fr.] *s.* 1. Bekanntschaft *f* (with, † of mit). — 2. Kenntnis *f* v. et. — 3. (*coll.* od. *sg.*) Bekannte(r), Bekannte(n) *pl.*, Bekanntschaft *f.* — ***Syn.*** *acquaintance* zufällige, oberflächliche Bekanntschaft; *familiarity* aus häufigem Umgang hervorgegangene nähere Bekanntschaft; *intimacy* engste, vertrauteste Bekanntschaft. [Bekanntschaft *f.*]
acquaintanceship (ᵃ-kwē′n-tᵉnᵍ-schip) *s.*]
acquainted (ᵃ-kwē′n-tᵉd) *p.p.* u. *a.* bekannt ꝛc. mit (vgl. acquaint).
acquest (ᵃ-kwē′st) [a/f.] *s.* jur. (oft ~s *pl.*) erworbenes Eigentum.
acquiesce (ăk-wᵉ-ē′s) [lt. *acquie'scere*] *v/n.* ①b. 1. (in) sich beruhigen bei; sich schicken in (*acc.*); sich gefallen lassen. — 2. (in) einwilligen in (*acc.*); einräumen, zugeben. — ***Syn.**** *to acquiesce in* zögernd, langsam einwilligen (*ant.* object); *agree to* sich einverstanden erklären (*ant.* differ *from*, disagree *with*); *assent to* beistimmen, beipflichten (*ant.* deny); *consent to* Erlaubnis geben, einwilligen (*ant.* refuse); *submit to* sich fügen in; *yield* nachgeben. — (Vgl. auch agree).
acquiescence (ăk-wᵉ-ē′s-ᵉnᵍs), **~cy** ✎ (~ᵉn-sᵉ) *s.* (in) Ergebung *f* in (*acc.*), Beruhigung *f* bei, Sichfügen *n* in (*acc.*).
acquiescent (~ᵉnt) *a.* □ 1. ergeben, geduldig. — 2. fügsam, nachgiebig.
acquirable (ᵃ-kwaī′-rᵉbl) *a.* erlangbar, erreichbar.
acquire (ᵃ-kwaī′ᵉr) [lt.] *v/a.* ①b. 1. erwerben, erlangen; erreichen, gewinnen. — 2. (er)lernen. — ***Syn.*** *to get* erhalten, erlangen im weitesten Sinne; *acquire* erwerben durch Mühe und Anstrengung; *gain* erwerben allg., *obtain*, *procure* Erstrebtes, *secure* schwer Erhältliches erlangen.
acquirement (ᵃ-kwaī′ᵉr-mᵉnt) *s.* 1. Erwerbung *f*, Erlangung *f.* — 2. Erworbene(s) *n*; erworbene Fertigkeit, Kenntnis *f* (oft ~s *pl.*). — ***Syn.*** ſ. accomplishment.
acquirer (ᵃ-kwaī′ᵉr-rᵊr) *s.* Erwerber *m.*
acquisition (ăk-wᵉ-zī′sch-ᵉn) *s.* 1. Erwerbung *f*, Erwerb *m*; Erlernung *f.* — 2. erworbenes Gut; Erlernte(s) *n* (bsd. ~s *pl.*); Errungenschaft *f*; F he is quite an ~ er ist ein recht brauchbarer Mensch. — ***Syn.*** (2) ſ. accomplishment.
acquisitive (ᵃ-kwī′z-ᵉ-tiv) *a.* □ erwerbsüchtig, auf Erwerb gerichtet.
acquisitiveness (~nᵉs) *s.* 1. Aneignungssucht *f.* — 2. 🌿 Phrenologie: Erwerbssinn *m.*
acquit (ᵃ-kwī′t) [m/e.; a/f.] **I.** *v/a.* ①e. 1. frei-, los-sprechen, entlasten (of, † from von). — 2. Schuld abtragen; ❦

quittieren. — **3.** to ~ oneself: a) (of) einer Pflicht sich entledigen, seine Pflicht erfüllen; b) sich benehmen, sich halten. — **4.** fast † Schuld erlassen. — **II** † *p.p.* **5.** = acquitted. [Frei-, Los-sprechung *f.*]

acquittal (ᵃ-twĭ˙t-ᵗl) *s.* jur. Freispruch *m*,

acquittance (ᵃ-twĭ˙t-ᵗnṡ) **I** *s.* **1.** ✎ Los-sprechung *f* von Verpflichtungen. — **2.** Quittung *f*. — **3.** Erfüllung *f* einer Verpflichtung; ⚉ Begleichung *f* einer Schuld. — **II** † *v/a.* **4.** = acquit 1.

acre (ē˙-ᵏᵉ) [a/e.] *s.* **1.** † Acker *m*; jetzt noch: **~s** *pl.* Ländereien *f/pl.* — **2.** Flächenmaß: Acker *m* (= 4840 square yards = 4046,783 a qm). — **3.** **~s** *pl.* große Menge(n *pl.*), weite Ausdehnung.

acreage (ē˙-ᵏ-ᴿᵉᵈᵹ) *s.* (Land-)Gehalt *m* per Acker; Umfang *m*. [meist in Zssgn.]

acred (ē˙-ᵏᵉᵈ) *a.* landbesitzend, begütert;

Acres (ē˙-ᵏᵉᶻ) *npr.*: Bob ~ (Person in Sheridan's *"The Rivals"*); *fig.* Feigling *m*.

acrid (ă˙ᴿ-ĭd) [lt.] *a.* □ scharf, beißend (auch *fig.*). [de(s) *n* (auch *fig.*).]

acridity (ᵃ-ᵏᵣĭ˙ᵈ-ᵉ-ᵗ) *s.* Schärfe *f*; Beißen-

acrimonious (ă̈ᵏ-ᴿᵉ-mō˙-nĭṡ ⑤) [fr.] *a.* □ scharf, beißend, bitter (auch *fig.*).

acrimony (ă˙ᴿ-ᴿᵉ-mᵉ-nᵉ) [lt.] *s.* **1.** ✎ Schärfe *f* einer Substanz. — **2.** *fig.* Schärfe *f*, Härte *f*, Bitterkeit *f*. — ***Syn.*** *asperity* und *harshness* entspringen aus ärgerlicher Stimmung, verbunden mit Rücksichtslosigkeit gegen die Gefühle anderer; *acrimony*, *bitterness* (mehr äußerlich sichtbar) und *sourness* (dauernder) bedeuten die beißende Schärfe e-s verbitterten Gemütes; *tartness* geringerer Grad einer oft mit Witz vereinigten Verbitterung; *virulence* hochgradige, *ranco(u)r* der höchste Grad von Verbitterung. — Vgl. auch die Synonymen bei anger und animosity.

acrity † (ă˙ᴿ-ᵏᵉ-ᵗ) [fr., * lt.] *s.* Schärfe *f*.

☞ **acro...** [grch.] in Zssgn meist hoch-..., spitz-...

acroamatic ♁ (ă̈ᵏ-ᴿᵒ-ᵃ-mă˙ᵗ-ĭᵏ) [grch.] *a. phls.* Akt. akroama'tisch (nur für Eingeweihte bestimmt).

acrobat (ă˙ᴿ-ᵏᵒ-bă̈ᵗ), bisw. auch **~e** (~bēt) [fr., * grch.] *s.* Akroba't *m*, Seiltänzer *m*.

acrobatic (ă̈ᵏ-ᴿᵒ-bă˙ᵗ-ĭᵏ) *a.* akroba'tisch.

acrobatism (ă˙ᴿ-ᵏᵒ-bᵃ-ᵗĭṡm) *s.* akroba'tische Kunstfertigkeit. [gipfelfrüchtig (Moose).]

acrocarpous ♁ ❦ (ă̈ᵏ-ᴿᵒ-kă˙ᴿ-pᵉṡ) [grch.] *a.*

Acrocorinthus ♀ (~ᵏᵒ-ᴿĭ˙n-*th*ᵉṡ) [grch.] *npr.* Akrokori'nth *f* (Burg v. Kori'nth).

acrogen ♁ ❦ (ă˙ᴿ-ᴿᵉ-bḠĕn) [grch.] *s.* Akroge'ne *f* (Kryptogame höherer Ordnung).

acrogenous ♁ ❦ (ᵃ-ᵏᵣŏᵒbḠ-ᵉ-nŏṡ) [grch.] *a.* an den Enden wachsend.

acropolis (ᵃ-ᵏᵣŏᵒp-ᵉ-lĭṡ) [grch.] *s.* Akro'polis *f*, Burg *f* (bsd. von Athe'n).

acrospire ♁ ❦ (ă˙ᴿ-ᴿᵉ-ṡpaĭ˙ᵉ) [grch.] *s.* Blattfederchen *n* b. Keims; Malzkeim *m*.

acrospired ♁ ❦ (ă˙ᴿ-ᴿᵉ-ṡpaĭ˙ᵉᵈ) [grch.] *a.* keimend (vom Gerstenmalz).

across (ᵃ-ᵏᵣŏᵒṡ) **I** *adv.* **1.** kreuzweis, über Kreuz; with arms ~ mit gekreuzten Armen. — **2.** hin-, her-über; (quer-) durch, in die Quere. — **3.** *fig.* verkehrt, schief, verquer. — **II** *prp.* **4.** quer durch, (mitten) durch; (quer) über; ~ country querfeldein (Hetzjagd); to come ~ j-n zufällig treffen, auf eine Sache stoßen. — **5.** bei Maßangaben: breit.

acrostic (ᵃ-ᵏᵣŏᵒṡ-tĭᵏ) [grch.] **I** *s.* Akro'stichon *n*, Namengedicht *n*. — **II** *a.* zu einem Akrostichon gehörig.

acroter(i)al ♁ (ă̈ᵏ-ᴿᵒ-tĭ˙ᴿ-ᴿᵉ-ᵃ-l, ă̈ᵏ-ᴿᵒ-tĭ˙ᴿ-ᴿᵉ-l, *HU.* ᵃ-ᵏᵣŏᵒ-ᵗᵉ-ᴿᵉ-l) [grch.] *a.*, *arch.* ein Akrote'rion betreffend.

acroterion ♁ (ă̈ᵏ-ᴿᵒ-tĭ˙ᴿ-ᴿᵉ-ᵃn), **~um** (~ᴿᵉ-ᵃm), *pl.* **~a** (~ᴿᵉ-a) [grch.] *s.*, *arch.* Akrote'rion *n*, Bilderstuhl *m* auf Giebeln.

act[1] (ăkt) [fr., * lt.] *s.* **1.** passivisch: Tat *f*, Handlung *f*, Werk *n*; Schritt *m*; ⚖. — **2.** fast † aktivisch: Tun *n*, Handeln *n*; Eingreifen *n*; ⚖. — **3.** *parl.* u. jur. Beschluß *m*; Gesetz *n*, Akte *f*; ⚖. — **4.** Verhandlung *f*. — **5.** Urkunde *f*, Akte(nstück *n*) *f*; *pl.* **~s** Akten *f/pl.* — **6.** (Fest-)Aktus *m*, Feierlichkeit *f*; *univ.* Disputatio'n *f*; Examen (rigoro'sum) *n*. — **7.** *thea.* Aufzug *m*, Akt *m* (a. *fig.*). — **8.** ✎ Wirklichkeit *f*, Tat *f*; in ~ in der Tat. — ***Syn.:*** Zu ~ 1 und 2: *act* mehr passivisch: das Getane; *action* mehr aktivisch: das Tun; *action* bz. jede Art Handlung, *act* steht bsd. für bemerkenswerte Handlungen, wie ~ of heroism (vgl. auch achievement). — Zu ~ 3: *bill* ist ein Gesetzvorschlag oder Antrag, der nach dreimaliger Lesung im Parlament durch königliche Zustimmung zum *act* Gesetz wird. — Der Jurist unterscheidet *acts* of God Natur-ereignisse, *acts* of the law gesetzliche Akte und *acts* of men menschliche Handlungen. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: *bibl.* A~s (of the Apostles) Apostelgeschichte *f*; ~ of faith Autodafé *n*; an ~ of justice ein Akt der Gerechtigkeit.

Zu ~ 2: Versicherungswesen: A~ of God höhere Gewalt; † in ~ to ... (mit *inf.*) im Begriffe zu ...; in the (very) ~ auf frischer Tat.

Zu ~ 3: A~ of Grace Gnaden-akt *m*, Amnestie' *f*; A~ of Navigation Schiffahrtsgesetz *n*, Navigatio'ns-akte *f* (1651, schloß die ausländische Schiffahrt von der Vermittelung des britischen Seehandels aus); A~ of Oblivion allgemeiner Straferlaß, Amnestie' *f*; A~ of Parliament Parlame'nts-akte *f*, -beschluß *m*, Reichsgesetz *n*; A~ of Settlement Thronfolgegesetz *n* (bsd. das englische von 1701).

act[2] (ăkt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* **1.** *thea.* (a. *fig.*) darstellen; aufführen, spielen (a play ein Stück, a part eine Rolle). — **2.** nachahmen (*dat.*). — **3.** † = actuate. — **II** *v/n.* **4.** handeln, zu Werke gehen; sich benehmen; to ~ (up)on sich richten nach; to ~ up to a th. einer Sache gemäß handeln. — **5.** tätig sein (as als); ⚙ funktionieren; (ein)wirken (a. ⚙ u. *chm.*); Einfluß haben (on, upon auf [*acc.*]). — **6.** *thea.* (auch *fig.*) spielen, auftreten (as als); *fig.* sich verstellen; to ~ out of (the) character of ... aus der Rolle eines ... fallen (auch *fig.*). — **Vgl. ~**[1].

actable (ă˙ᵗ-ᵗᵉbl) *a.* bühnengerecht; *fig.* durchführbar. [tä'on *m*.]

Actæon (ăk-tĭ˙-ᵉn) [grch.] *npr.*, *myth.* Ak-

act-drop (ă˙ᵗt-ᵈᴿŏp) *s.*, *thea.* Zwischenaktsvorhang *m*.

Actian (ă˙ᵗ-ṡhĭ˙-ᵉn) [mlt.] *a.* zu A'ctium oder A'ktion gehörig; bei A'ctium oder A'ktion.

acting (ă˙ᵗĭᵑᵍ) [act[2]] **I** *p.pr.* und *a.* **1.** handelnd. — **2.** interimi'stisch, stellvertretend. — **II** *s.* **3.** Handeln *n*; Tat *f*. — **4.** *thea.* Spiel(en) *n*, Darstellung *f*.

actinia ♁ (ăk-tĭ˙n-ᵉ-a), *pl.* **a.** **~æ** (~ĭ) [grch.] *s.*, *zo.* Seenessel *f*.

actinic ♁ (ăk-tĭ˙n-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.*, *phys.* akti'nisch (s. actinism).

actinism ♁ (ă˙ᵏ-tᵉ-nĭṡm) [grch.] *s.*, *chm.* Aktini'smus *m* (chemische Wirkung der Sonnenstrahlen). [Strahlstein *m*.]

actinolite ♁ (ăk-tĭ˙n-ᵉ-laĭt) [grch.] *s.*, *min.*

actinometer ♁ (ăk-tĭ˙-nŏ˙m-ᵉ-ᵗᵉᴿ) [grch.] *s.*, *opt.* Strahlenmesser *m*.

action (ă˙ᵏ-ṡhᵉn) [fr.] *s.* (s/m. *sh.*) **1.** Handeln *n* (*ant.* passion); a man of ~ ein Mann der Tat. — **2.** Getane(s) *n*, Tat *f*. — **3.** Tätigkeit *f*, Bewegung *f*; ⚙ *mech.* Funktionieren *n*, Gang *m* (*ant.* inaction, repose); ⚖. — **4.** Wirkung *f*, wirkende Kraft (auch *chm.*). — **5.** Handlung *f* eines Dramas 2c. — **6.** *rhet.* Vortragsweise *f*; Ausdruck *m* (a. *paint.*). — **7.** ⚙ Mecha'nik *f* am Klavier 2c.; Werk *n*. — **8.** jur. Klage *f*, Proze'ß *m*; ⚖. — **9.** ⚔, ⚓ Treffen *n*, Gefecht *n*. — **10.** † *thea.* Darstellung *f*. — ***Syn.*** (1) s. act[1]; (9) s. battle.

Zu ~ 3: *fig.* full of ~ geschäftig, tätig; in full ~ in vollem Betriebe; to be in ~ wirken, in Bewegung sein.

Zu ~ 8 jur.: to bring (to enter, to lay) an ~ against a p. j-n verklagen (im Common Law); to take ~ ein gesetzliches Verfahren einleiten.

actionable (ă˙ᵏ-ṡhᵉn-ᵃbl) *a.* □ von Personen: zu belangen(d), (ver)klagbar; von Sachen: strafbar.

actionless (ă˙ᵏ-ṡhᵉn-lᵉṡ) *a.* **1.** bewegungslos, untätig. — **2.** jur. nicht proze'ßfähig.

action-taking † (ᶻᵉ-tēᴿ-ᵗĭᵑᵍ) *a.* prozeßsüchtig. [A'ktion *n*.]

Actium ♀ (ă˙ᵏ-tĭ˙ᵉm) *npr.* A'ctium *n*,

active (ă˙ᵏ-tĭv) [lt.] *a.* □ **1.** wirkend, wirksam; bsd. ⚔ akti'v. — **2.** *gram.*: a) akti'v, tätig, Tätigkeits-...; b) oft: transiti'v. — **3.** rüstig, behende; lebhaft; *fig.* emsig, geschäftig. — **4.** werktätig. — **5.** ⚉ belebt; Akti'v-...; ⚖. — ***Syn.*** *active* (3) rührig (von Körper und Geist); *busy* geschäftig (oft in fremder Angelegenheit); *officious* übertrieben dienstfertig. — Vgl. auch die Synonymen bei alert.

Zu ~ 5 ⚉: ~ capital (property) Akti'va *n/pl.*, Akti'ven *n/pl.*; ~ commerce Außenhandel *m* mit eigenen Schiffen; ~ debts *pl.* Außenstände *m/pl.*

activity (ăk-tĭ˙v-ᵗᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵗᵉz) [fr.] *s.* **1.** Tätigkeit *f*; Emsigkeit *f*; in full ~ in vollem Gange. — **2.** Wirksamkeit *f*. — **3.** Behendigkeit *f*, Gewandtheit *f*; feats *pl.* of ~ Kunststücke *n/pl.* bei Leibesübungen. [London).]

Acton ♀ (ă˙ᵏ-tᵉn) *npr.*, *id.* *n* (Dorf bei)

actor (ă˙ᵏ-tᵉᴿ) [lt.] *s.* **1.** *fig.* handelnde Person, Täter(in). — **2.** *thea.* Schauspieler *m*. — ***Syn.*** (2) *performer* Darsteller im allgemeinen; (*stage-*)*player* berufs- od. handwerks-mäßiger Theaterspieler.

actress (ă˙ᵗ-tᴿᵉṡ) *s.*, *thea.* Schauspielerin *f*.

actual (ă˙ᵏ-tĭ˙ᵘᵃl) [fr. *actuel*] *a.* □ **1.** wirklich; tatsächlich. — **2.** wirkend, wirksam. — **3.** gegenwärtig, jetzig; zur Zeit bedeutsam, aktue'll. — ***Syn.*** *actual* (1) ursprünglich durch eine Tat ins Leben od. in

die Wirklichkeit gerufen; *real* körperlich vorhanden; *positive* festgesetzt, bestimmt; worauf man sich verlassen kann.

actuality (ăk-tĭŭ-ă′l-ĭ-tē) [fr.] *s.* Wirklichkeit *f*; **~ies** (~tēz) *pl.* tatsächliche Um-, Zu-stände *m/pl.* der Gegenwart.

actualize ④ (ă′k-tĭŭ-ă-lāĭz) *v/a.* ①b. verwirklichen.

actually (ă′k-tĭŭ-ă-lĭ) *adv.* in der Tat,

actuary (ă′k-tĭŭ-ĕr-ē, *pl.* **~ies** (~ēz) [lt.] *s.* 1. Aktua′r *m*, (Gerichts-)Schreiber *m*. — 2. Versicherungsstati′stiker *m*.

actuate (ă′k-tĭŭ-āt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. ⚙ *mech.* in Bewegung od. Tätigkeit setzen, in Gang bringen, antreiben (auch *fig.*). — 2. beeinflussen. — ***Syn.*** *to actuate* antreiben ohne Rücksicht auf die treibende Kraft; *impel* drückt mehr Leidenschaftlichkeit, Dringlichkeit, Notwendigkeit aus; *incite*, *prompt*, *instigate* werden gebraucht, wenn nicht physische Beweggründe die treibende Kraft sind; *incite* schwächer als *impel* und stärker als das allgemeinere *prompt*; *instigate* in der Regel nur zu Schlimmem anstiften.

actuation (ăk-tĭŭ-ē′-shŏn) [mlt.] *s.* 1. Antreiben *n*; Antrieb *m*. — 2. Wirkung *f*; wirkende Kraft.

acuity ✎ (ă-kjŭ′-ĭ-tē) [lt.] *s.* Schärfe *f*.

aculeate ♌ (ă-kjŭ′-lē-ăt) *a.* 1. ☤ u. *zo.* mit Stacheln. — 2. *fig.* scharf, zugespitzt.

aculeated (~ō-tĭd) *p.p.* u. *a.* = aculeate.

acumen (ă-kjŭ′-mĕn) [lt. *id.*] *s.* Scharfsinn(igkeit *f*) *m*.

acuminate[1] ✎ (~mĭ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* schärfen, (zu)spitzen (a. *fig.*). — **II** † *v/n.* sich zuspitzen.

acuminate[2] ♌ (ă-kjŭ′-mĭ-nāt) *a.* ☤ u. *zo.* spitz, zugespitzt.

acumination ♌ (ă-kjŭ-mĭ-nē′-shŏn) *s.* 1. Zuspitzung *f* (a. *fig.*). — 2. scharfe Spitze.

acuminous ♌ (ă-kjŭ′-mĭ-năs) *a.* spitzig.

acupuncture ♌ (ăk-jŭ-păk′-nĭk-tĭ(ch)ŭr) [lt.] *s.*, *med.* Nadelpunktierung *f*.

acute (ă-kjūt′) [lt.] *a.* ☐ 1. spitz(ig), auch *math.* von Winkeln. — 2. scharf, heftig (Schmerz 2c.). — 3. fein, zart (Sinn). — 4. scharfsinnig; schlau. — 5. schrill, gellend; *gram.* betont; **~** accent Akut′ *m*. — 6. *med.* hitzig, akut (*ant.* chronic).

acute-*angled* ♌ (~ăng-gld), **~angular** ♌ (~ăng-gĭŭ-lĕr) *a.*, *math.* spitzwink(e)lig.

acuteness (~nĕs) *s.* 1. Spitze *f*, Schärfe *f*. — 2. Feinheit *f*, Zartheit *f*. — 3. Scharfsinn *m*; Schlauheit *f*. — 4. schriller Klang. — 5. *med.* Heftigkeit *f* einer Krankheit.

ad. *abbr.* = advertisement.

A.D. *abbr.* = *a′nno Do′mini* (sprich ă′n-ō dŏ′m-ĭ-nāĭ) im Jahre des Herrn.

Ada (ē′-da) *npr.* Ada *f*; Edith *f*.

adage (ă′d-ĭj) [lt.] *s.* Sprichwort *n*.

adagio 𝅘𝅥𝅮 (a-dā′-jō) [it.] **I** *adv.* adagio, langsam. — **II** *s.* Adagio *n*.

Adallas (ă-dă′l-ăs) *npr.*, *id.* (*SH. An. 3,6,71*).

Adam (ă′d-ăm) [hebr. *ada′m* = Mensch] **I** *npr.* 1. *bibl.* Adam *m*; ☧. — 2. **~** Bell (berühmter Bogenschütze; *SH.*). — **II** *s.* 3. *fig.* menschliche Schwäche. — 4. † *co.* Gefangenwärter *m* (*SH.*).

Zu **~** 1: *sl.* **~'s** ale Wasser *n*, F Gänsewein *m*; **~'s** apple: a) ☧ Paradies-apfel *m* (Frucht des gemeinen Pisang); b) *anat.* Adams-apfel *m* (Kehlkopfknorpel); ☧ **~'s** needle Adamsnadel *f*, Yukka *f*.

adamant (ă′d-ă-mănt) [lt.,grch.] *s.* 1. diamantharter Stein. — 2. ungewöhnl. Härte *f* (meist *fig.*). — 3. † Magne't *m* (a. *fig.*).

adamantin (ăd-ă-măn′-tĭn), **~e** (~, ~tāĭn) [lt.] *a.* 1. diama'ntartig; *min.* **~** spar Dema'ntspat *m*. — 2. *fig.* unzerstörbar.

Adamic(al ☐) (ă-dăm′-ĭk, ~ĕ-kăl) *a.* ada'misch (auch *fig.*); **~** earth Rötel-erde *f*.

Adamite (ă′d-ă-māt) [fr.] **I** *s.* Adami't *m*: a) Nachkomme Adams; b) *eccl.* Sekte. — **II** *a.* adami'tisch, menschlich.

Adams (ă′d-ămz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

adansonia ♌ ☤ (ăd-ăn-shō′-nĭ-a) *s.* Affenbrotbaum *m*, Ba'obab *m*.

adapt (ă-dăp′t) [fr. *adapter*] *v/a.* ①a. 1. anpassen (to, for an [*acc.*] oder *dat.*); anbequemen. — 2. anwenden (to auf [*acc.*]). — 3. bearbeiten (from the French nach dem Französischen). — ***Syn.*** (1) s. accommodate.

adaptability (ă-dăp-tă-bĭ′-lĭ-tē), *pl.* **~ies** (~tēz) *s.* Anwendbarkeit *f*.

adaptable (ă-dă′p-tă-bl) *a.* anwendbar.

adaptation (ăd-ăp-tē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. Anwendung *f*. — 2. Anpassung(sfähigkeit) *f*. — ***Syn.*** s. accommodation.

adapted (ă-dă′p-tĭd) *p.p.* u. *a.* passend; **~ness** (~nĕs) *s.* Anpassung *f*; Paßlichkeit *f*.

adapter (~tĕr) *s.*, *thea.* Bearbeiter *m*.

adaption ✎ (~shŏn) *s.* = adaptation.

adaptive (~tĭv) *a.* ☐ anpassungsfähig; **~ness** (~nĕs) *s.* Anpassungsfähigkeit *f*.

Adar (ē′-dăr) *npr.* Ada'r *m* (jüd. Monat).

adays ⑥ † (ă-dē′z) *adv.* nur noch gbr. in nowadays (s. dss).

add (ăd) [lt. *a′ddere*] ①a. **I** *v/a.* 1. bei-, hinzu-fügen, -setzen; beitragen (to zu); Erzählung ausschmücken; **~** to this that … dazu kommt noch, daß …; *fig.* to **~** fuel to the fire Öl ins Feuer gießen. — 2. *arith.* (oft to **~** up oder together) addieren; to **~** in hinzurechnen; **~ed** to und, plus. — **II** *v/n.* 3. (to) hinzukommen zu, beitragen zu, vermehren.

addendum (ă-dĕ′n-dŭm), *pl.* **~a** (~da) [lt.] *s.* Zusatz *m*, Nachtrag *m*.

adder (ă′d-ĕr) [a/e.: ndd. Adder; s. a. Bedtg] *s.*, *zo.* Natter *f*, Otter *f*.

adder-*bead* (~bēd) *s.* Schlangenstein *m* (Druiden-amulett).

~-bolt ⑤ *provc.* (~bōlt) *s.* = adder-fly.

~-fly ⑤ (~flāĭ) *s.*, *ent.* Libelle *f*, Wasserjungfer *f*.

~'s-grass ⑥ ☤ (ă′d-ĕrz-grăs) *s.* Knabenkraut *n*, Orchis *f*.

~-stone (ă′d-ĕr-stōn) *s.* = ~-bead.

~'s-tongue ⑥ ☤ (ă′d-ĕrz-tŏngz) *s.* Natterzunge *f* (*Ophioglo'ssum vulga'tum*).

~-stung (ă′d-ĕr-stŏngd) *a.* von e-r Natter gebissen.

~'s-wort ⑥ ☤ (~ĕrz-wŭrt) *s.* Natterwurz(el) *f*.

addibility ✎ (ăd-ĭ-bĭ′-lĭ-tē) *s.* Hinzufügbarkeit *f*, Vermehrbarkeit *f*.

addible (ă′d-ĭbl) *a.* vermehrbar, (hin)zufügbar.

addict (ă-dĭ′kt) [lt.] *v/a.* ①a. widmen, den Geist richten (to auf [*acc.*]); to **~** oneself sich hingeben, sich überlassen. — ***Syn.*** *to addict* jetzt fast nur im schlechten, *devote* nur im guten Sinne (*addicted* to vice, *devoted* to science); *consecrate* und *dedicate* bezeichnen eine Ergebung höherer, bsd. religiöser Art (*consecrated* to the service of the Church; *dedicated* to God).

addicted (ă-dĭ′-tĭd) *p.p.* u. *a.* zugetan, ergeben; **~** to drink dem Trunke ergeben.

addictedness (ă-dĭ′-tĭd-nĕs) *s.* 1. Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — 2. Ergebenheit *f*.

addiction (ă-dĭ′k-shŏn) [lt.] *s.* 1. = addictedness. — 2. Ergebung *f* (to in [*acc.*]).

Addie (ă′d-ē) *npr/f.* Adeli'nchen *n*.

adding (ă′d-ĭng) *p.pr.* u. *a.* unter Hinzufügung von; ⚉ **~** charges einschließlich der Spesen.

Addiscombe ♀ (ă′d-ĭs-kŭm) *npr.*, *id. n* (St.).

Addison (ă′d-ĭ-sŏn) *npr.*: Joseph **~** (engl. Staatsmann u. Dichter; 1672—1719).

additament ✎ (ă-dĭ′-tă-mĕnt) [lt.] *s.* Zusatz *m*.

addition (ă-dĭ′sh-ŏn) [fr.] *s.* 1. Beifügung *f*, Vermehrung *f*, Zusatz *m*, Zuwachs *m*; in **~** to noch dazu, außer(dem). — 2. *arith.* Additio'n *f*; simple **~** Addition unbenannter Zahlen; compound **~** Addition von Zahlen mit mehreren Benennungen. — 3. † *her.* ehrendes Beizeichen; Zuname *m*; Ehre *f*.

additional (ă-dĭ′sh-ŏ-năl) [fr.] *a.* ☐ (s. bsd. Art.) 1. hinzugefügt; hinzukommend, weitere(r, s). — 2. erhöht, vermehrt. — 3. nachträglich, neu; ⚉: **~** charges *pl.* Nebenkosten *pl.*; **~** duty Steuerzuschlag *m*; **~** payment Nachzahlung *f*.

additionally (ă-dĭ′sh-ŏ-nă-lĭ) *adv.* als Nachtrag, als Zusatz; außerdem.

additive ✎ (ă′d-ĭ-tĭv) [lt.] *a.* ☐ hinzufügbar, vermehrbar (*ant.* subtractive).

addle (ăd-l) [a/e.] **I** *a.* 1. von Eiern: faul; unfruchtbar; *fig.* leer, hohl. — **II** *v/a.* ①b. 2. faul, *fig.* unfruchtbar machen. — 3. verwirren. — **III** *v/n.* ①b. 4. faul werden (von Eiern).

addle-*brain* (ă′d-l-brān) *s.* Hohlkopf *m*.

~-brained (~brānd) *a.* hirnlos, hohlköpfig.

addled (ăd-ld) *a.* angefault (Ei); trüb (Glas 2c.); zerfahren (Hirn).

addle-*headed* (ă′d-l-hĕd-ĭd) *a.* = addle-brained.

~-pate (~pēt) *s.* = addle-brain.

~-pated (~pē-tĭd) *a.* = addle-brained.

~-plot (~plŏt) *s.* Spielverderber *m*.

addorsed (ă-dŏr′st) *a.*, *her.* Rücken an Rücken (von Tieren).

address[1] (ă-drĕ′s) [fr. *adresser*] **I** *v/a.* ①c. 1. † vorbereiten, fertig machen (to zu). — 2. (ab)schicken (to an [*acc.*]); ⚉ Waren konsignieren. — 3. Botschaft, Worte richten (to an [*acc.*]); Briefe adressieren; to **~** oneself to sich wenden an (*acc.*); ⚉ **~ed** bill Domizilwechsel *m*. — 4. (ohne to) Adresse überreichen; zu einer Versammlung sprechen; to **~** the House im Parlament sprechen. — 5. † to **~** a lady e-r Dame den Hof machen. — **II** † *v/n.* 6. sich wenden (to an [*acc.*]). — Vgl. **~**[2].

address[2] (ă-drĕ′s), *pl.* **~es** (~ĭz) [fr.] *s.* 1. Anrede *f*. — 2. (Brief-)Aufschrift *f*, Adre'sse *f*. — 3. Zuschrift ✍, Eingabe *f*; Denkschrift *f*; Bitt-, Dank-schrift *f*, -schreiben *n*. — 4. Dank-, Ergebenheits-adresse *f*; Ansprache *f*. — 5. Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; Benehmen *n*, Lebensart *f*. — 6. *fig.* (nur noch *pl.*) Bewerbung *f* um ein Mädchen. — ***Syn.*** *address* (4) hat weniger rhetorisches Gefüge als *style*; *sermon* nur von kirchlichen Ansprachen; — (zu 5) s. ability.

addressee (ă-drĕs-ē′) *s.* Adressa't(in), Empfänger(in).

addresser (ᵃ-dʀĕˊsˌ-ɜʳ) *s.* 1. Absender(in). — 2. Bittsteller(in). — 3. *poet.* ✎ Anbeter *m.*

adduce (ᵃ-djūˊsˌ) [lt. *addu'cere*] *v/a.* ①b. Beweise *ꝛc.* anführen, beibringen. — ***Syn.*** *to adduce* (Beweise zur Bekräftigung einer aufgestellten Behauptung); *allege* (Tatsachen, ohne Beweise zu geben); *advance* (Meinung od. Lehre); *assign* (Grund ohne Anspruch auf Richtigkeit oder erschöpfende Beweisführung); *cite* (Schrift- od. Gesetzes-stelle als Beleg); *quote* (Schriftsteller wörtlich) anführen.

adducent ⚙ (ᵃ-djūˊ-sᵉnt) [lt.] *a.* anziehend; *anat.* ~ muscle Anziehmuskel *m.*

adducer (ᵃ-djūˊ-sɜʳ) *s.* Beweiser *m.*

adducible (~sĭbl) *a.* anführbar.

adduct ⚙ (ᵃ-dŭˊtt) *v/a.* ①a. *anat.* von Muskeln: Glieder heranziehen (*ant.* abduct).

adduction (ᵃ-dŭˊk-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Anführung *f.* — 2. ⚙ *anat.* anziehende Muskelbewegung (*ant.* abduction).

adductive (ᵃ-dŭˊk-tĭv) [lt.] *a.* an-, herbeiziehend. [ziehmuskel *m.*]

adductor ⚙ (ᵃ-dŭˊk-tɜʳ) [lt.] *s.*, *anat.* An-

Addy (ăˊdᵉ-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Adelina.

Ade (ēd) *npr.*, *dim.* von Adam.

Adela (ăˊdᵉ-ᵉ-lᵃ) *npr.* Ade'la *f.*

Adelaïde (ăˊdᵉ-ᵉ-lēd) *npr.* 1. Adelheid *f.* — 2. ♀ *id. n* (St. in Australien).

Adelina (ăd-ᵉ-lāīˊ-nᵃ), **~e** (ăˊdᵉ-ᵉ-lāīn und ~lĭn) *npr.* Adeli'ne *f*, Ade'le *f.*

Adeling (ăˊdᵉ-ᵉ-lĭnġ) [a/e.] *s.* ehm. E'deling *m* (= Atheling).

Adelphi (ᵃ-dĕˊl-fᵉ) *npr.*, *id. n* (Häuserkomplex in London mit dem ~-Theater).

ademption (ᵃ-dĕˊm(p)-shᵘn) [lt.] *s.* (mst jur.) Wegnahme *f*, Entziehung *f.* [(arab. St).]

Aden ♀ (āˊdᵉn und ēˊdᵉn) *npr.*, *id. n*

adenitis ⚙ (ăd-ᵉ-nāīˊ-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Drüsen-entzündung *f.* [Drüsen-...]

☛ **adeno...** ⚙ [grch.] in Zſ.-ſetzgn.:

adenography ⚙ (ăd-ᵉ-nŏˊg-ʀᵃ-fᵉ) *s.*, *anat.* Drüsenbeschreibung *f.*

adenoid(al) ⚙ (ăˊdᵉ-ᵉ-nȯĭd, ăd-ᵉ-nȯĭˊ-bᵉl) *a.*, *anat.* drüsen-artig. [Drüsenlehre *f.*]

adenology ⚙ (ăd-ᵉ-nŏˊl-ᵉ-dʒᵉ) *s.*, *anat.*

adenous ⚙ (ăˊdᵉ-ᵉ-nᵉß) *a.* = adenoid.

adept (ᵃ-dĕˊpt, *CHAMBERS* auch ăˊdᵉ-ᵉpt) [lt. *ade'ptus*] **I** *a.* 1. eingeweiht, erfahren. — **II** *s.* 2. Eingeweihte(r). — 3. Alchimi'st *m*, Goldmacher *m.* — ***Syn.*** Der *adept* (2) hat sowohl angeborene als auch angelernte Befähigung od. Gewandtheit; der *expert* mehr auf praktischer Erfahrung fußendes Wissen.

adequacy (ăˊdᵉ-ᵉ-kwᵉ-ßᵉ) [lt.] *s.* Angemessenheit *f*; Zulänglichkeit *f*; Genüge *f.*

adequate (ăˊdᵉ-ᵉ-kwᵃt) [lt. *adæqua'tus*] *a.* □ 1. (to) angemessen, entsprechend. — 2. hinreichend; ⚙ *log.* vollständig. — ***Syn.*** *sufficient* kann den gleichen od. einen stärkeren Sinn haben wie *adequate* (2).

adequateness (~kwᵃtˌ-nᵉß) *s.* = adequacy.

adfected ⚙ (ăd-fēˊk-tᵉd) [lt.] *a.*, *math.* zſ.-gesetzt; von Gleichungen: gemischt.

adhere (ăd-hĭrˊ) [fr. *adhérer*; * lt. *adhære're*] *v/n.* ①b. 1. ankleben, anhaften (to an [*dat.*]). — 2. *fig.* anhangen; festhalten (to an [*dat.*]); es halten mit, zugetan sein (*dat.*). — 3. † zſ.-hangen, übereinstimmen, passen (*SH.*).

adherence (ăd-hĭrˊ-nᵉnß) [fr. *adhérence*; * lt. *adhære'ntia*] *s.* 1. Ankleben *n*, Festhalten *n.* — 2. *fig.* Anhänglichkeit *f*; Festhalten *n* (to an [*dat.*]). — ***Syn.*** *adherence* beschränkt sich meist auf das Sittliche und Bildliche, *adhesion* auf das Körperliche. [(~ßĭᵉ) *s.* = adherence.]

adherency fakt † (ăd-hĭrˊ-nᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies**

adherent (ăd-hĭrˊ-nᵉnt) [fr. *adhérent*; * lt. *adhære'nt-em*] **I** *a.* □ 1. anklebend, anhaftend. — 2. *fig.* anhangend *ꝛc.* (siehe adhere). — **II** *s.* 3. Anhänger(in).

adherer ✎ (~rᵉɜʳ) *s.* Anhänger(in).

adhesion (ăd-hĭˊ-ʒᵘn) [fr. *adhésion*] *s.* 1. = adherence 1 u. 2. — 2. *phys.* Adhäsio'n(skraft) *f.* — 3. Einwilligung *f.* — ***Syn.*** ſ. adherence.

adhesive (ăd-hĭˊ-ßĭw) [fr. *adhésif*] *a.* □ 1. (an)haftend, (an)klebend; ✝. — 2. *fig.* anhänglich; bleibend, dauernd.

Zu ~ 1: ~ envelope gummierter Brief-umschlag; *pharm.* ~ plaster Heftpflaster *n*; ✉ ~ postage-stamp gummiertes Postwertzeichen.

adhesiveness (ăd-hĭˊ-ßĭw-nᵉß) *s.* Anhaften *n*, Festhalten *n* (to an [*dat.*]), Klebrigkeit *f* (auch *fig.*).

adhibit (ăd-hĭˊb-ĭt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. zulassen. — 2. anfügen. — 3. ✎ anwenden. — 4. Heilmittel eingeben.

adhibition (ăd-hᵉ-bĭˊ-shᵘn) [lt.] *s.* Anwendung *f*, Gebrauch *m.* [haar *n.*]

adiantum ♀ (ăd-ᵉ-ăˊn-tᵉm) [lt.] *s.* Frauen-

adiaphorist ⚙ (ăd-ᵉ-ăˊf-ᵉ-rĭßt) [grch.] *s.* 1. *eccl.hist.* gemäßigter Luthera'ner. — 2. *rel.* Indifferenti'st(in), Laxgläubige(r).

adiaphorous ⚙ (ăd-ᵉ-ăˊf-ᵉ-rᵘßˌ) [grch.] *a.* indiffere'nt, gleichgültig.

adieu (ᵃ-djūˊ) [fr.] **I** *int.* u. *adv.* adieu!, Gott befohlen!, lebe wohl!; ✎ to bid ~ Lebewohl sagen. — **II** *s.* (*pl.* **~s** und **~x**, beides ᵃ-djūˊz) Lebewohl *n*; to take ~ Abschied nehmen. — ***Syn.*** *adieu* (1) ist die seltenere, *good-bye* die am meisten übliche, *farewell* die feierlichere Form des Abschiedsgrußes. [(it. Fluß).]

Adige ♀ (ăˊ-dĭ-dʒᵉ, ăˊdᵉ-ᵉdʒ) *npr.* Etsch *f*

adipocere ⚙ (ăˊdᵉ-ᵉ-pᵉ-ßĭrˊ) *s.*, *chm.* Fettwachs *n*, Leichenfett *n.*

adipose ⚙ (*MU.* ădˊ-ᵉ-pōsˌ, *CT.D.* ăˊdᵉ-ᵉ-pōß) [neu-lt.] *a.* fett(halt)ig; Fett-...

adipous ⚙ (ăˊdᵉ-ᵉ-pᵉßˌ) *a.* = adipose.

Adirondack ♀ (ăd-ᵉ-rŏˊn-dăk) *npr.*: ~ Mountains *pl.* (Gebirge, *U.S.*).

adit (ăˊdᵉ-ĭt) [lt.] *s.* 1. Ein-tritt *m*, -gang *m*; ⚒ Stollen *m.* — 2. unterirdischer Abzugskanal.

adj. *abbr.* = adjective.

Adj. *abbr.* = adjutant 1.

adjacency (ᵃ-dʒēˊ-ᵉnß-ßᵉ) [spät-lt.] *s.* 1. Angrenzen *n.* — 2. Angrenzende(s) *n*; **~ies** *pl.* Angrenzungen *f/pl.* (Gebäude *ꝛc.*); umliegende Gegend.

adjacent (~ßᵉnt) [fr. *id.*; * lt. *adiace'nt-em*] **I** *a.* □ 1. angrenzend (to an [*acc.*]); berührend (auch *fig.*). — **II** ✎ *s.* 2. Angrenzende(s) *n.* — 3. Grenznachbar *m.* — ***Syn.*** *adjacent* (1) nahe(bei)liegend, ohne wirkliche Berührung (z.B. Dörfer); *adjoining* angrenzend, mit Berührung an e-r Stelle; *contiguous* anstoßend mit Berührung an einer Seite. [fügen, -tun.]

adject (ᵃ-dʒĕˊkt) [lt.] *v/a.* ①a. hinzu-

adjection ✎ (ᵃ-dʒĕˊk-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Hinzufügung *f.* — 2. Zusatz *m.*

adjectitious ✎ (ăd-dʒᵉk-tĭˊ-shᵘs) *a.* hinzugefügt, -getan.

adjectival (ăd-dʒᵉk-tāīˊ-wᵘl od. ăˊdᵉ-dʒᵉk-tĭw-ᵘl) *a.* □ *gram.* adjekti'visch.

adjective (ăˊdᵉ-dʒᵉk-tĭw) [fr. *adjectif*; * lt. *adiecti'vus*] *gram.* **I** *a.* □ (ſ. bſd. Art.) adjekti'visch. — **II** *s.* Adjekti'v(um) *n*, Bei-, Eigenschafts-wort *n.*

adjectively (ăˊdᵉ-dʒᵉk-tĭw-lᵉ) *adv.*, *gram.* adjekti'visch, als Eigenschaftswort.

adjoin (ᵃ-dʒȯĭˊn) [fr. *adjoindre*; * lt. *adiu'ngere*] **I** *v/a.* ①a. an-, beifügen (to, unto zu). — **II** † *v/n.* (an)grenzen (to an [*acc.*]).

adjoining (ᵃ-dʒȯĭˊ-nĭnġ) *p.pr.* u. *a.* angrenzend; Neben-... — ***Syn.*** ſ. adjacent.

adjourn (ᵃ-dʒōɜʳnˌ) [a/f.] ①a. **I** *v/a.* 1. aufschieben; *parl.* vertagen (Sitzung). — **II** *v/n.* 2. sich vertagen. — 3. sich et. anderem zuwenden. — 4. sich (an einen andern Ort) begeben. — ***Syn.*** *to defer* u. *postpone* auf bestimmte Zeit, *procrastinate* saumselig, *put off* im allg. verschieben; *delay* anstehen lassen; *adjourn* (1) auf kurze Zeit, *prorogue* (bſd. vom Parlament) auf unbestimmte Dauer vertagen; *retard* verzögern, verschleppen.

adjournment (ᵃ-dʒōɜʳnˌ-mᵉnt) *s.* (bſd. *parl.*) Vertagung(szeit) *f*, Aufschub *m*; graduated ~ Vertagung *f* auf kürzere Fristen. — ***Syn.*** ſ. adjourn.

adjudge (ᵃ-dʒŭˊdʒ) [lt.] *v/a.* (a. *v/n.*) ①b. 1. (bſd. jur.) zuerkennen, zusprechen. — 2. jur. erkennen; ein Urteil fällen. — 3. verurteilen (to zu; bei *SH.* a. ohne to).

adjudg(e)ment (~mᵉntˌ) *s.* = adjudication.

adjudicate (ᵃ-dʒūˊd-ᵉ-kēt) [lt.] ①b jur.: **I** *v/a.* 1. zuerkennen. — 2. Urteil fällen über (*acc.*). — **II** *v/n.* 3. erkennen; entscheiden (on, upon über [*acc.*]).

adjudication (ᵃ-dʒūˊd-ᵉ-kēˊ-shᵘn) *s.* jur.: 1. Zuerkennung *f*, Zusprechung *f.* — 2. richterliche Entscheidung, Rechtsspruch *m*, Urteil *n*, bſd. Konku'rs-eröffnung *f.* — ***Syn.*** ſ. decision. [Preis-richter *m.*]

adjudicator (ᵃ-dʒūˊd-ᵉ-kēˊ-tɜʳ) *s.* Schieds-,

adjunct (ăˊdʒ-dʒᵘnġktˌ) **I** [lt. *adiu'nctus*] *a.* (✎ □) 1. verbunden (to mit); beigesellt, beigeordnet. — **II** [lt. *adiu'nctum*] *s.* 2. Zu-, Bei-satz *m.* — 3. zufällige Eigenschaft, Neben-umstand *m.* — 4. *gram.* Attribu't *n*, Beifügung *f.* — **III** *s.* 5. Beigeordneter *m*; (Amts-)Gehilfe *m.*

adjunction (ᵃ-dʒŭˊnġkˌ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Beiordnen *n*, Beifügen *n.* — 2. Beifügung *f*, Zusatz *m.* [fügend; Beifügungs-...]

adjunctive (ᵃ-dʒŭˊnġkˌ-tĭw) [lt.] *a.* □ bei-

adjunctively (~lᵉ) *adv.* als Zusatz.

adjuration (ăd-dʒūˌ-ʀēˊ-shᵘn) [fr.] *s.* 1. Beschwörung *f*; dringende Bitte. — 2. Vereidigung *f.* — 3. Beschwörungs-, Eides-formel *f.* [schwörend, Beschwörungs-...]

adjuratory (ᵃ-dʒūˊr-ʀᵃ-tᵉ-ʀᵉ) [lt.] *a.* be-

adjure (ᵃ-dʒūɜʳˊ) [fr. *adjurer*; * lt. *adiura're*] *v/a.* ①b. 1. beschwören, anrufen; dringend bitten. — 2. den Eid auferlegen, vorschreiben, zuschieben (*dat.*).

adjurer, ~or (beides ᵃ-dʒūˊr-ʀɜʳ) *s.* 1. Beschwörer *m.* — 2. † Eid-auferleger *m.*

adjust (ᵃ-dʒŭˊßt) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. in Ordnung bringen, (an)ordnen: a) *arith.* Brüche einrichten; b) ⚙ abwickeln; ausgleichen (besser to settle, to balance); c) ⚙ (ab)justieren; einstellen; Maschinen montieren; Gewichte eichen. — 2. in

Übereinstimmung bringen (to, with mit); anpassen. — 3. *fig.* Streit schlichten, gütlich beilegen. — ***Syn.*** (2) s. accommodate. [nungsfähig. — 2. verstellbar.]

adjustable (ᵏ-bQäᵛ-ßt-ᵗᵊbl) *a.* □ 1. (an)ord-

adjuster (ᵏ-bQäᵛ-ßt-ᵊʳ) *s.* 1. (An-)Ordner *m.* — 2. ⚙ Justierer *m*; Eichmeister *m.*

adjusting (ᵏ-bQäᵛ-ßt-ᵗⁱnᵍ) *s.* = adjustment.

adjusting-*balance* ⚙ (~bäl-ᵊnß) *s.*, *mint.* Münzwage *f.*

~scale ⚙ (~ßtēl) *s.* = ~balance.

~screw ⚙ (~ßtrū) *s.* Stellschraube *f.*

adjustment (ᵏ-bQäᵛ-ßt-mᵉnt) 1. (An-)Ordnung *f.* ⚖ 2. *arith.* Einrichten *n* von Brüchen. — 3. ⚉ Berichtigung *f*, Ausgleichung *f.* — 4. ⚙ Fertigmachen *n*, Justieren *n*; Eichen *n.* — 5. *fig.* Schlichtung *f* e-s Streites; ⚉ gütlicher Vergleich.

a(d)jutage ⚙ (ᵏ-bQüᵛ-ᵗᵘbQ und äᵛb-Qᵘ-ᵗᵘbQ) [fr. *ajutage*] *s.* Aufsatz *m* auf Springbrunnen, Auslaufröhre *f.*

adjutancy (äᵛb-Qᵘ-ᵗᵘn-ßᵉ) *s.* 1. ⚔ Adjutantur *f*; Adjutantenstelle *f.* — 2. Anordnung *f*; geschickte Einrichtung. — 3. ↖ Beistand *m.*

***a*djutant** (äᵛb-Qᵘ-ᵗᵘnt) [lt.] *s.* 1. A~ ⚔ Adjutant *m*; ⚓ Flaggoffizier *m.* — 2. ↖ Helfer *m*, Gehilfe *m.* — 3. *orn.* Adjutant *m* (*Cico'nia a'rgala*).

A~-General (~bQën-ᵊˡ-rᵃˡl), *pl.* **~s-General** (äᵛb-Qᵘ-ᵗᵘntß-~) *s.* ⚔ General-adjutant *m.*

adjutor † (ᵏ-bQüᵛ-ᵗᵘʳ) *s.* Helfer *m*, Gehilfe *m.* [hilflich.]

adjutory † (äᵛb-Qᵘ-ᵗᵘ-nᵉ) *a.* helfend, be-

adjuvant (äᵛb-Qᵘ-mᵉnt, a. ᵏ-bQüᵛ-mᵉnt) [fr.] **I.** *a.* 1. behilflich, hilfreich; förderlich, nützlich. — **II** *s.* 2. Gehilfe *m.* — 3. Hilfsmittel *n.*

Adm. *abbr.* = admiral 1a.

admarginate ↖ (äd-mäʳᵛ-bQᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. an den Rand schreiben.

admeasure (äd-mēᵛQ-ᵊʳ) [a/f.] *v/a.* ①b. 1. ↖ ab-, aus-messen; ⚙ eichen. — 2. jur. zuteilen, zumessen.

admeasurement (~mēnt) 1. (Ab-, Aus-)Messung *f*; ⚙ Eichung *f.* — 2. Maß *n* (Inhalt); ⚓ bill of ~ Meßbrief *m* über Lastigkeit eines Schiffes. — 3. jur. Zumessung *f.* [messer *m.*]

admeasurer (äd-mēᵛQ-ᵊˢ-rᵊʳ) *s.* Aus-, Zu-

Admetus (äd-mīᵛ-tᵘß) *npr.*, *myth.* Admē'tus *m* (theſſal. König, Gatte der Alkeſte).

adminicle (äd-mᵢᵛn-ᵗⁱkl) [lt.] *s.* Stütze *f*; Beistand *m* (auch *fig.*); jur. Nebenbeweis *m.*

adminicular(y) ↖ (äd-mᵢᵛ-nᵢᵛt-jᵘ-ᵊˡᵃʳ, ~ᵗᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* stützend, Hilfs-...

administer (äd-mᵢᵛn-ᵊ-ßtᵊʳ) [fr. *administrer*, *lt. administra're*] ①a. **I** *v/a.* 1. verwalten. — 2. Gerechtigkeit 2c. handhaben. — 3. geben, austeilen, spenden (bſd. Sakramente); Arznei eingeben. — 4. jur.: a) als Testamentsvollzieher (ver-)walten; b) to ~ upon (oder to) a will ein Testament vollstrecken; c) to ~ an oath einen Eid abnehmen. — **II** *v/n.* 5. beitragen, beisteuern (to zu).

administerial ↖ (äd-mᵢn-ᵊ-ßtᵢᵛᵊ-rᵉ-ᵊˡ) *a.* Verwaltungs-...

administrable (äd-mᵢᵛn-ᵊ-ßtrᵊbl) *a.* verwaltbar; zu handhaben(d) (Gesetz).

administrant (~ßtrᵊnt) [fr. *id.*] **I** *a.* verwaltend. — **II** *s.* Verwalt(ungsbeamt)er *m.*

administrate (äd-mᵢᵛn-ᵊ-ßtrēt) [lt.] *v/a.* ①b. = administer.

administration (äd-mᵢn-ᵊ-ßtrēᵛ-ſchᵊn) [fr.] *s.* 1. Administra'tion *f*, Staats-, Vermögens-Verwaltung *f.* — 2. Verwaltungsbehörde *f*; Ministe'rium *n.* — 3. Handhabung *f* (of justice der Gerechtigkeit). — 4. Austeilung *f*, Darreichung *f*, Spendung *f* der Sakramente 2c. — 5. *med.* Verordnung *f* e-r Arznei. — ***Syn.*** *administration* (1) von Rechts- und Finanz-wesen; *conduct* v. Geschäftssachen; *government* v. Regierungs-, *management* v. Privat-sachen.

administrative (äd-mᵢᵛn-ᵊ-ßtrē-tⁱw) [lt.] *a.* □ 1. Verwaltungs-... — 2. förderlich.

administrator (äd-mᵢᵛn-ᵊ-ßtrē-tᵊʳ u. äd-mᵢn-ᵊ-ßtrēᵛ-tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. Administra'tor *m*, Verwalter *m*, Verweser *m.* — 2. Spender *m.* — 3. jur. Testame'ntsvollstrecker *m.*

administratorship (~ſchⁱp) *s.* Verwalteramt *n.* [Verwalterin *f*, Verweserin *f.*]

administratrix (äd-mᵢn-ᵊ-ßtrē-tᵊⁱkß) [lt.] *s.*

admirability (äd-mᵉˢ-rᵃˢ-bᵢᵛlᵢ-tᵉ) *s.* = admirableness.

admirable (äᵛd-mᵉˢ-rᵃˢbl) [fr. *id.*; *lt. *admira'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. bewundernswert; (vor)trefflich. — 2. † seltsam.

admirableness (~nᵉß) *s.* Bewundernswürdigkeit *f*, Trefflichkeit *f.*

admiral (äᵛb-mᵉ-rᵃˡl) [ar. *ami'r-al(-bahr)* Herr der See, mit Anlehnung an lt. *admira'bilis*] *s.* 1. ⚓: a) A~ Admira'l *m*; b) Flagg-, Admirals-schiff *n*; Leitschiff *n*; ⚜. — 2. *zo.*: a) Admiral *m* (Schmetterling); b) = admiral-shell.

Zu ~ 1 ⚓: A~ of the Fleet Flottenadmiral (Feldmarschallsrang); Lord High A~ Groß-admiral, Höchstkommandierender zur See; ehm. A~ of the Red, ~ of the White, ~ of the Blue Squadron *id.*, die drei Rangstufen des (full) ~ (Admiral), des Vice-~ (Vizeadmiral, Zweithöchster) und des Rear-~ (Konter-admiral, Dritthöchster im Range).

Admiral-General ⚓ (äᵛb-mᵉ-rᵃˡl-bQën-ᵊˢ-rᵃˡl) *s.* Höchstkommandierende(r) *m* zur See.

admiral-shell (~ſchēl) *s.*, *zo.* Admira'l *m* (Kegelschnecke, *Co'nus ammira'lis*).

admiralship ⚓ (~ſchⁱp) *s.* 1. Admira'lschaft *f.* — 2. Admiralswürde *f.*

Admiralties ♀ (äᵛd-mᵉ-rᵃˡl-tᵉſ) *npr/pl.* Admiralität's-inseln *f/pl.* (Stiller Ozean).

admiralty ⚓ (äᵛb-mᵉ-rᵃˡl-tᵉ) *s.* 1. ehm. Admiralität *f*, oberste Seebehörde; jetzt noch in The Lords Commissioners of A~ Marineministerium *n* (vgl. auch board[1] 4 ⚜); First Lord of the A~ Marineminister *m*; Court of A~ Admiralitätsgericht(shof *m*) *n.* — 2. A~ Admiralität(sgebäude *n*) *f.*

admiration (äd-mᵉ-rēᵛ-ſchᵊn) [fr.] *s.* 1. Bewunderung *f*; to ~ wundervoll. — 2. fast † Erstaunen *n*, Verwunderung *f*; *gram.* note (od. sign) of ~ Ausrufungszeichen (!) *n.*

admire (äd-mäⁱʳᵛ) [fr. *admirer*; *lt. *admira'ri*] ①b. **I** *v/a.* 1. bewundern. — 2. fast † in Verwunderung setzen, (ver-)wundern. — 3. F sehr lieben, (hoch-)schätzen, anbeten. — **II** ↖ *v/n.* 4. sich wundern (at über [*acc.*]).

admired (äd-mäⁱʳᵛd) *p.p.* u. *a.* □ bewunderbar; erstaunlich.

admirer (äd-mäⁱʳ-rᵊʳ) *s.* Bewunderer *m*, Verehrer *m*, Anbeter *m.*

admiringly (äd-mäⁱʳ-rⁱnᵍ-lᵉ) *adv.* mit (od. voll von) Bewunderung.

admissibility (äd-mⁱß-ᵊ-bᵢᵛlᵢ-ᵗᵉ) *s.* Zulässigkeit *f.* [*adv.*) zulässig, erlaubt.]

admissible (äd-mᵢᵛß-ᵢbl) [fr.] *a.* □ (~y

admission (äd-mᵢᵛſch-ᵊn) [fr.] *s.* (meist *fig.*) 1. Zulassung *f* (into, to zu); Zutritt *m*; free ~ freier Eintritt. — 2. Einsetzung *f* in ein Amt. — 3. Einräumung *f*; (Zu-)Geständnis *n.* — 4. Eintrittsgeld *n.* — ***Syn.*** (3) s. acknowledgment.

~money (~mən-ᵉ) *s.* Eintrittsgeld *n.*

~ticket (~tⁱk-ᵗ) *s.* Einlaßkarte *f.*

admit (äd-mᵢᵛt) [a/f.; *lt. *admi'ttere*] ①e. **I** *v/a.* (into, to; auch *fig.*) 1. zulassen, Zutritt gewähren zu; ⚜. — 2. in eine Würde einsetzen. — 3. (auch mit of) erlauben; einräumen, gelten lassen; zugeben; ~ting it be so angenommen, es sei so; he is ~ted to be ... er gilt als ... — 4. † sich erklären für (*sH.*). — 5. jur. anerkennen. — **II** *v/n.* 6. (of) fähig sein (*gen.*), gestatten; F it ~s of no excuse es läßt sich nicht entschuldigen. — ***Syn.*** *to admit* (3) ohne, *allow* (s. bd) u. *permit* mit Erlaubnis; *suffer* (Lästiges); *tolerate* (Unvermeidliches); s. a. acknowledge.

Zu ~ 1: this ticket will ~ two dies Billett gilt für zwei Personen; ⚙ *mach.* to ~ air Luft zuführen; to ~ the steam Dampf eintreten lassen.

admittance (äd-mᵢᵛt-ᵗᵊnß) *s.* 1. Zulassung *f* (to, into zu); Zutritt *m*; Einlaß *m*; ⚜. — 2. Aufnahme *f*, Empfang *m.*

Zu ~ 1: no ~! verbotener Eingang!; no ~ except on business! Unbefugten ist der Eintritt verboten!; † a man of great ~ j. der in hohen Kreisen Zutritt hat (*sH. W. 2,2,235*). [termaßen.]

admittedly (äd-mᵢᵛt-ᵗᵊd-lᵉ) *adv.* anerkannt-

admitter (~ᵊʳ) *s.* Ein-, Zu-lassende(r) *m.*

admix ↖ (äd-mᵢᵛkß) *v/a.* ①c. beimischen.

admixtion ↖ (~-(t)ſchᵊn) [lt.] s. admixture.

admixture (~-tᵘʳᵊ) *s.* (Bei-)Mischung *f.*

admonish (äd-mᵒᵛn-ᵢſch) [a/f.] *v/a.* ①c. 1. (oft mit *inf.* oder *cj.*) (er)mahnen, erinnern. — 2. (of, ↖ against, for oder *cj.*) warnen vor (*dat.*). — 3. einen Fehltritt vorhalten; verwarnen (for, against, of wegen). — ***Syn.*** *to admonish* (1) mit Bezug auf vergangene, *advise* und *counsel* zukünftige Dinge.

admonisher ↖ (äd-mᵒᵛn-ᵊ-ſchᵊʳ) *s.* Ermahner *m* 2c. (s. admonish). [monition.]

admonishment ↖ (~ᵢſch-mēnt) *s.* = ad-

admonition (äd-mᵉ-nⁱᵛſch-ᵊn) [fr.] *s.* 1. Ermahnung *f.* — 2. Warnung *f.* — 3. Belehrung *f.* — ***Syn.*** *admonition* bſd. an jüngere Personen u. mit Bezug auf Sitten; *caution* u. *warning* von Personen u. Sachen: ersteres an Unerfahrene auf Gefahr, letzteres an Unbedachtsame mehr auf Unglück bezüglich.

admonitioner † (äd-mᵉ-nⁱᵛſch-ᵢ-nᵊʳ) *s.* = admonisher. [monitory.]

admonitive ↖ (äd-mᵒᵛn-ᵊ-tⁱw) *a.* □ = ad-

admonitor ↖ (~tᵊʳ) *s.* = admonisher.

admonitory (äd-mᵒᵛn-ᵊ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) ermahnend, erinnernd, warnend.

adnascent ♂ ♀ (äd-näᵛß-ᵊnt) *a.* an-, auf-einanderwachsend; ~plant Schmarotzerpflanze *f.*

adnate 🌿 (ă′d-nēt) [lt.] *a.* an-, zusammengewachsen.

ado (ᵃ-dū′) [a (aus at) und do] *s.* (*pl.* ∿[e]s) 1. Tun *n*, Treiben *n*; F Aufheben(s) *n*, Wesen(s) *n*; Lärm *m*; much ∿ about nothing viel Lärm um nichts (*a.* Lustspiel von *SH.*); without any more ∿ ohne weitere Umstände. — 2. Beschwerde *f*, Mühe *f*; I had much ∿ es kostet mir (oder mich) viele Mühe.

adobe *Am.* (ᵃ-dō′ᵇᵉ oder ᵃ-dō′b), ∿**i(e)** (ᵃ-dō′-bᵉ) [span.] **I** *s.* Luftziegel *m* (an der Sonne gebörrt). — **II** *a.* Ado'be-...

adolescence (ăd-ᵒ-lĕ′ᵍ-ᵉnᵗs), ∿**y** (∿ᵉn-ᵗs) [fr.] *s.* Jugend(zeit) *f*, Jünglingsalter *n*.

adolescent (∿ᵉnt) [lt.] **I** *a.* jugendlich. — **II** *s.* Jüngling *m*; Jungfrau *f*.

Adolph(us) (ᵃ-dō′lf, ᵃ-dō′l-fᵉs) *npr.* A'dolf *m*. [769).

Adon † (ă′d-ŏn) *npr.* = Adonis (*SH.V.*)

Adonean (ăd-ᵒ-nī′-ᵉn) [lt.] *a.* ado'nisch, den Ado'nis betreffend.

adonic 🌿 (ᵃ-dŏ′n-ĭk) [mlt.] *a.* u. *s.*, *pros.*: ∿ (verse) ado'nisch(er Vers) (⏑⏑–⏑∿).

Adonijah (ăd-ᵒ-nā′-bQa) *npr.* Adoni'a *m* (1. Chron. 3,2).

Adonis (ᵃ-dō′-nĭs) [grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* Ado'nis *m* (Geliebter der Aphrodi'te). — 2. *fig.* Adonis *m* (schöner Jüngling); *iro.* Geck *m*. — **II** a∿ *s.* 3. 🌿 ♀ Adonisröschen *n*, Blutströpfchen *n* (*Ado'nis autumna'lis*). [①b. (sich) herausputzen.]

adonize ④ F ✎ (ă′d-ᵒ-nāīz) *v/a.* (u. *v/n.*)

a-doors ⑤ † (ᵃ-dōᵉ′ᶻ ⑨), ✎ auch **adoor** (ᵃ-dōᵉ′ ⑨) *adv.* an der (die) Tür.

adopt (ᵃ-dŏ′pt) [fr. *adopter*; * lt. *adopta're*] *v/a.* ①a. (mit as) adoptieren, annehmen (bsd. an Kindes Statt); *fig.* annehmen, sich aneignen.

adoptable (ᵃ-dŏ′p-tᵃ-bl) *a.* annehmbar.

adopted (ᵃ-dŏ′p-tᵉd) *p.p.* und *a.* □ angenommen, Adopti'v-...; *Am.* naturalisiert; his ∿ country sein neues Vaterland.

adopter (ᵃ-dŏ′p-tᵉr) *s.* Adoptier(end)er *m*, Adopti'vvater *m*; *fig.* Annehmende(r).

adoption (∿shᵒn) [fr.] *s.* Annahme *f* (bsd. an Kindes Statt; auch *fig.*).

adoptious † (∿shᵉs) *a.* = adopted.

adoptive (∿tĭv) [fr.] *a.* □ 1. annehmend; Adopti'v-... — 2. *fig.* nicht eingeboren, fremd. [adorableness.]

adorability ✎ (ᵃ-dō-ʀᵃ-bĭ′l-ᵗ-ᵗᵉ ⑨) *s.* =

adorable (ᵃ-dō′-ʀᵃbl ⑨) *a.* □ anbetungs-, verehrungs-würdig.

adorableness (∿ᵉnᵉs) *s.* Anbetungs-, Verehrungs-würdigkeit *f*.

adoration (ăd-ᵒ-ʀē′-shᵒn) [fr.] *s.* Anbetung *f*; Verehrung *f* (auch *fig.*).

adore (ᵃ-dōᵉ′ ⑨) [fr. *adorer*; * lt.] *v/a.* ①b. meist *poet.* anbeten; verehren (auch *fig.*). — ***Syn.*** *to adore* bz. den höchsten Grad der Liebe und Verehrung, *worship* meist die äußere Gottesverehrung, *honour* Hochachtung, Höflichkeit, *revere* ungewöhnl. Hochachtung einer Person oder Sache. [Liebhaber *m*.]

adorer (ᵃ-dōᵉ′-ʀᵉʳ ⑨) *s.* Anbeter(in); *fig.*

adorn (ᵃ-dōᵉ′n) [lt.] **I** *v/a.* ①a. schmücken, zieren; *fig.* verschönern, verherrlichen. — **II** † *a.* geschmückt. — ***Syn.*** *to adorn* und *embellish* meist im bildlichen, *decorate* u. *deck* nur im eigentlichen Sinne.

adorner (ᵃ-dōᵉ′-nʸᵉʳ) *s.* j. der schmückt.

adorning (∿nĭnᵍ) *s.* = adornment.

adornment (ᵃ-dōᵉ′n-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Schmücken *n*. — 2. Schmuck *m*, Zierat *m* u. *f*.

adorsed (ᵃ-dōᵉ′ᵍᵈ) *a.* ∫. addorsed.

adossed (ᵃ-dŏ′ᵍᵗ) *a.* ∫. addorsed.

adown (ᵃ-daū′n) *prp.* und *adv.* 1. fast † (von ...) herab, hinab, nieder. — 2. † unten, hienieden.

Adramadio (ăd-ʀᵉ-mᵉ′-dᵉ-ō) *npr.*, *co.* Dun ∿ statt Don Adriano de Armado (*SH.L. 4,3,199*). [Adram(m)e'lech *m*.]

Adram(m)elech (ᵃ-ʙʀă′m-ᵉ-lĕk) *npr.*, *bibl.*

a-dream (ᵃ-ʙʀī′m) *adv.* träumend.

Adria ♀ (ē′-ʙʀᵉ-a) *npr.* ✎ oder *poet.* = Adriatic Sea.

Adrian (ē′-ʙʀᵉ-ᵉn) **I** *npr.* Hadria'n *m*, Adria'n *m*. — **II** *a.* = Adriatic.

Adriano (ăd-ʀᵉ-ā′-nō) *npr.*, *id. m* (*SH.*).

Adrianople ♀ (ăd-ʀᵉ-ᵃ-nō′pl) *npr.* Adriano'pel *n* (Stadt, Türkisch-Rume'lien).

∿red ⑥ ❀ (∿rĕd) *s.* Adriano'pelrot *n*.

Adriatic ♀ (ē-ʙʀᵉ-ă′-tĭk od. ăd-ʀᵉ-∿) [lt.] *a.* u. *s.*: ∿ (Sea) Adria'tisch(es Meer).

adrift ⚓ (ᵃ-ʙʀĭ′ft) [drift] *adv.* u. präd. *a.* triftig, umhertreibend, Wind und Wellen preisgegeben; *fig.* aufs Geratewohl; *fig.* to turn ∿: a) sich selbst überla'ssen, b) weitS. entlassen, wegschicken.

adroit (ᵃ-ʙʀoĭ′t) [fr.] *a.* □ geschickt, gewandt, behende; pfiffig; verschlagen. — ***Syn.*** *ingenious* von geistigen, *expert*, *dexterous* und *adroit* bsd. von körperlichen, *skilful* und *clever* von beiden Eigenschaften.

adroitness (∿nᵉᵗs) *s.* Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; Verschlagenheit *f* (at in [*dat.*]). [und präd. *a.* trocken; durstig.]

adry P (ᵃ-ʙʀāī′) [a (= on) u. dry] *adv.*

adscitious 🌿 (ăd-ᵍᵉ-tĭ′sh-ᵉs) [lt.] *a.* □ äußerlich hinzugefügt; Zusatz-...

adscript (ă′d-ᵍᵗrĭpt) [lt.] **I** *a.* 1. angefügt. — 2. hörig, leib-eigen (Sklave). — **II** *s.* 3. (to) Leib-eigene(r) *m*, Fronpflichtige(r) *m*.

☞ **adstr...** † ∫. astr...

adsum (ă′d-ᵍᵉm) [lt.] *int.* hier! (Antwort bei Namensaufruf).

adularia 🌿 (ăd-ʲᵘ-lā′-ʀᵉ-a) [Berggruppe A'dula der Alpen] *s.*, *min.* Adula'r *m*.

adulate (ă′d-ʲᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. kriechend schmeicheln (*dat.*).

adulation (ăd-ʲᵘ-lē′-shᵒn) *s.* niedrige Schmeichelei, Lobhudelei *f*.

adulator (ă′d-ʲᵘ-lē-tᵉʳ) *s.* Lobhudler *m*, Speichellecker *m*.

adulatory (ă′d-ʲᵘ-lᵃ-tᵉ-ʀᵉ) *a.* schmeichlerisch.

adult (ᵃ-dă′lt) [lt.] **I** *a.* erwachsen; *fig.* reif; ∿ age Mannesalter *n*; ∿ school oder school for ∿s Fortbildungsschule *f*. — **II** *s.* Erwachsene(r).

adulterant (ᵃ-dă′l-tᵉ-ʀᵉnt) [lt.] *s.* Fälschungsmittel *n*.

adulterate[1] (ᵃ-dă′l-tᵉ-ʀēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* verfälschen; *fig.* verderben. — **II** † *v/n.* ehebrechen.

adulterate[2] (∿rĕt) *a.* □ 1. verfälscht; verdorben. — 2. ehebrecherisch.

adulterate(d)ness ✎ (ᵃ-dă′l-tᵉ-ʀē-tᵉd-nᵉs, ∿rĕt-nᵉs) *s.* Verfälschtheit *f*. [schung *f*.]

adulteration (ᵃ-dăl-tᵉ-ʀē′-shᵒn) *s.* Verfäl-

adulterator (ᵃ-dă′l-tᵉ-ʀē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Verfälscher *m*. [— 2. *bibl.* Götzendiener *m*.]

adulterer (ᵃ-dă′l-tᵉ-ʀᵉʳ) *s.* 1. Ehebrecher *m*.

adulteress (ᵃ-dă′l-tᵉ-ʀᵉs) *s.* 1. Ehebrecherin *f*. — 2. *bibl.* Götzendienerin *f*.

adulterine (ᵃ-dă′l-tᵉ-ʀāīn, ∿rĭn) **I** *a.* 1. im Ehebruch erzeugt. — 2. *fig.* unecht, verfälscht. — **II** ✎ *s.* 3. jur. Bastard *m*, Ehebruchskind *n*.

adulterous (∿ʀᵉs) *a.* □ 1. ehebrecherisch. — 2. *bibl.* abtrünnig, gottlos. — 3. ✎ unecht, verfälscht.

adultery (∿ʀᵉ), *pl.* ∿**ies** (∿ʀᵉz) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Ehebruch *m*. — 2. *bibl.* Götzendienerei *f*. [Mannbarkeit *f*.]

adultness (ᵃ-dă′lt-nᵉs) *s.* Mannesalter *n*,

adumbrant ✎ (ᵃ-dă′m-ʙʀᵉnt) *a.*, *paint.* abschattend, im Schattenrisse darstellend.

adumbrate (∿ʙʀēt) [lt.] *v/a.* ①b. *paint.* abschatten, flüchtig entwerfen, skizzieren; andeuten (auch *fig.*).

adumbration (ăd-ᵒm-ʙʀē′-shᵒn) [lt.] *s.* *paint.* Abschattung *f*, Darstellung *f* im Umriß, flüchtiger Entwurf, Skizze *f*.

aduncous 🌿 (ᵃ-dă′n-ᵍᵉ-tᵉs) [lt.] *a.* hakenförmig, krumm.

adust ✎ (ᵃ-dă′ᵍᵗ) [lt.] *a.* 1. verbrannt, verdorrt. — 2. gebräunt, sonn(en)verbrannt. — 3. heißblütig.

adv. *abbr.* = adverb.

advance[1] (ăd-ʙᵃ′nᵗs) [fr.] *s.* 1. Vor(wärts)gehen *n*; Vor-rücken *n*, -schreiten *n* (*a. fig.*); in ∿ vorn, voraus; zum oder im voraus. — 2. Aufrücken *n* im Amte, Beförderung *f*. — 3. Fortschritt *m*. — 4. Verbesserung *f*, Vervollkommnung *f*. — 5. Vorsprung *m* vor j-m; to be in ∿ einen Vorsprung haben, voraus sein (of vor [*dat.*]). — 6. (mst ∿s *pl.*) Entgegenkommen *n*. — 7. Antrag *m*, Anerbieten *n*. — 8. Vorschuß *m*, Auslage *f*; An-, Hand-geld *n*; weitS. Darleh(e)n *n*; to pay in ∿ im voraus (pränumera'ndo) bezahlen. — 9. höheres (An-)Gebot; Mehrgebot *n* bei Versteigerungen. — 10. ❀: a) Preiserhöhung *f*, Aufschlag *m*; erhöhter Preis; prices are on the ∿ die Preise steigen; b) Überschuß *m*, Gewinn *m*. — 11. ⚔ Befehl *m* od. Signa'l *n* zum Vorrücken. — ***Syn.*** *advance* Vorrücken, guter Fortgang, *improvement* in der Ausbildung, Veredelung; *progress* Fortschritt allgemein. — **Vgl.** ∿[2].

advance[2] (ăd-ʙᵃ′nᵗs) [fr. *avancer*] ①b. **I** *v/a.* 1. vorwärts bringen; vor-, anrücken lassen; ausstrecken. — 2. amtlich u. ⚔ befördern, im Range erheben; weitS. allgemein: (be)fördern, beschleunigen. — 3. verbessern, vervollkommnen. — 4. Meinung 2c. vorbringen, aufstellen, äußern; geltend machen. — 5. vorausbezahlen, vorschießen; Geld auslegen; weitS. darleihen. — 6. ❀ Preise erhöhen; in die Höhe bringen. — **II** *v/n.* 7. vorgehen, vorwärts gehen; vor-, an-rücken; vor-dringen, -schreiten. — 8. *fig.* vorwärts kommen, Fortschritte machen; zunehmen (in an [*dat.*]). — 9. im Range steigen, aufrücken; ⚔ befördert werden. — 10. ❀ ✎ Preissteigerung erleiden. — ***Syn.*** *to advance* (7) vorrücken gegen einen Punkt; *proceed* fortschreiten in bestimmter Richtung; — (zu 4) ∫. adduce.

advanced (ăd-ʙᵃ′nᵗst) *p.p.* u. *a.*: ⚔ ∿ guard = advance-guard; ∿ thinker vorgeschrittener Denker; ⚔ *frt.* ∿ work vorgeschobenes Werk, Außenwerk *n*; ∿ in years im vorgerückten Alter.

advance-guard ⚔ (ăd-wa'nß-gā'd) *s.* Vorhut *f*, Vortrab *m*, Ava'ntgarde *f*.

advancement (ăd-wa'nß-m'nt) *s.* **1.** Vor(wärts)gehen *n*; Vorrücken *n*. — **2.** Beförderung *f* (auch ⚔); Empor-steigen *n*, -kommen *n*. — **3.** Fortschritt *m* einer Wissenschaft. — **4.** ✱ (Geld-)Vorschuß *m*.

advance-money ✱ (~mănn-ᵉ) *s.* (Geld-) Vorschuß *m*; Angeld *n*.

advancer (ăd-wa'n-ßᵊr) *s.* **1.** j. der od. et. das vorrückt 2c. (s. advance²). — **2.** Gönner(in). — **3.** *hunt.* zweite Sprosse am Hirschgeweih. [*typ.* Aushängebogen *m/pl.*]

advance-sheets ⊕ (ăd-wa'n-ß-shītß) *s/pl.*,]

advantage (ăd-wa'n-tᵉbǫ) [fr.] **I** *s.* **1.** förderlicher Umstand, Vorteil *m*; günstige Gelegenheit; ↕. — **2.** Übergewicht *n*, Überlegenheit *f*; Vorzug *m* (of, over, † on über [*acc.*], vor [*dat.*]); ↕. — **3.** Nutzen *m*, Gewinn *m* (s. 1 ↕). — **4.** † Zinsen *m/pl.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. **5.** einen Vorteil gewähren; nützen. — **6.** † (ver)mehren.

Zu ~ **1** u. **3**: to take ~ by oder of: a) einen Vorteil (Gewinn) ziehen aus, b) eine günstige Gelegenheit benutzen, ausnutzen; **to** ~ vorteilhaft, mit Gewinn; to the best ~ aufs vorteilhafteste.

Zu ~ **2**: to have the ~ of (od. over) a p.: a) im Vorteil sein gegen j-n, j-m voraus sein; b) j-n kennen, ohne von ihm gekannt zu sein; F you have the ~ of me ich habe nicht die Ehre, Sie zu kennen; to make (oder take) a p. at († on) ~ seine Überlegenheit über j-n ausnutzen. [gewinnbringend, nützlich.]

advantageable †(~tᵉbǫᵍbl) *a.* vorteilhaft,]

advantaged (~tᵉbǫd) *p.p.* u. *a.* im Vorteil.

advantage-ground ① (ăd-wa'n-tᵉbǫ-grăund) *s.* = vantage-ground.

advantageous (ăd-wᵉn-tē'-bǫᵍß) [fr.] *a.* □ vorteilhaft, günstig, nützlich.

advene ↖ (ăd-wī'n) [lt.] *v/n.* (to) u. *v/a.* ①b. hinzukommen, hinzugefügt werden (von Sachen).

Advent (ă'd-wᵉnt) [lt.] *s.* **1.** *eccl.* Adve'nt(szeit *f*) *m*. — **2.** a~ (bsd. *poet.*) Ankunft *f*, Gelangen *n* (to zu).

adventitious (ăd-wᵉn-tī'ſch-ᵉß) [lt.] *a.* □ hinzu-gekommen, -kommend; zufällig, nebensächlich, fremd.

adventure (ăd-wē'n-tſchᵊr) **I** [fr. *aventure*] *s.* **1.** Abenteuer *n*, Wagestück *n*. — **2.** ✱ Spekulatio'n(sgeschäft *n*) *f*; Ri'siko *n*; ✱ ⚓ gross ~ Bodmerei *f* (Darlehnsgeschäft gegen Verpfändung des Schiffes). — **3.** ⚓ Beilast *f* (Gepäck 2c. der Seeleute). — **4.** ⚒ ~ in a mine Kux *m* (Anteilschein). — **5.** † Zu-, Glücks-fall *m*; by ~ von ungefähr; by hard ~ unglücklicherweise (*SH.*). — **II** [a/f.] *v/a.* ①b. **6.** wagen. — **7.** aufs Spiel setzen. — **III** *v/n.* ①b. **8.** sich wagen (in, into in [*acc.*]; (up)on an [*acc.*]). — **9.** Gefahr laufen, es darauf ankommen lassen. — ***Syn.*** (zu 1) s. accident.

adventurer (ăd-wē'n-tſchᵊr-rᵊr) *s.* **1.** Abenteurer *m*, Wag(e)hals *m*. — **2.** Glücksjäger *m*. — **3.** ✱ Spekula'nt *m*; Unternehmer *m* [adventurous.]

adventuresome (ăd-wē'n-tſchᵊr-ßᵊm) *a.* =]

adventuress (~tſchᵊr-rᵉß) *s.* Abenteu(r)erin *f*.

adventurous (ăd-wē'n-tſchᵊr-rᵊß) *a.* □ abenteuerlich; verwegen, wag(e)halsig.

adventurousness (~rᵊß) *s.* Abenteuerlichkeit *f*, Kühnheit *f*.

adverb (ă'd-wē'b) [lt.] *s.*, *gram.* Adve'rb *n*, Umstandswort *n*.

adverbial (ăd-wē'd-bi'ᵉl ⑧) *a.* □ *gram.* adverbia'l, ein Umstandswort betreffend.

adversaria (ăd-wᵉr-ßā'-rᵉ-a) [lt.] *s/pl.* Sammlung v. Notizen *f/pl.* [adversary.]

adversarious ↖ (ăd-wᵉr-ßā'-rᵉ-ᵉß) *a.* □ =]

adversary (ă'd-wᵉr-ß-rᵉ) [lt. *adversa'rius*] **I** ↖ *a.* entgegen(gesetzt), gegnerisch, feindlich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Gegner(in), Widersacher(in), Feind(in). — ***Syn.*** *adversary* (II) Gegner (Politik, Spiel); *antagonist* (Ringen, Meinung); *opponent* (Prozeß, Disputatio'n); *enemy* und *foe* (meist *poet.*) schließen nicht notwendig persönliche Feindschaft in sich.

adversative ⅁ (ăd-wē'ᵛ-ß-tiw) [lt. *adversati'vus*] *gram.* **I** *a.* □ adversati'v, einen Gegensatz bezeichnend. — **II** *s.* adversatives Bindewort.

adverse (ă'd-wᵉrß, ↖ ăd-wē'ᵛß) [lt. *adve'rsus*] *a.* □ **1.** entgegen(-wirkend, -stehend); zuwider, widrig; nachteilig; unglücklich (to für); ~ fate, ~ fortune Mißgeschick *n*. — **2.** gegenüberliegend. — **3.** gegnerisch; ~ party Gegenpartei *f*. — ***Syn.*** *adverse* (1) u. *cross* (Umstand, Schicksal); *contrary* (Bericht, Meinung, Tatsache); *opposite* (Charakter); — *adverse* (3) (Partei); *hostile* (Maßregel); *inimical* (Person); *unfriendly* (Kritik, Betragen).

adverseness ↖ (~rᵊß) *s.* Entgegenstehen *n*, Widrigkeit *f*; Feindseligkeit *f*.

adversity (ăd-wē'ᵛ-ßᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) [lt.] *s.* (*SH. s/m.*) **1.** Widerwärtigkeit *f*, Mißgeschick *n*; Not *f*, Trübsal *f* u. *n*, Unglück *n*; Sprichw. ~ makes wise, though not rich durch Schaden wird man klug. — **2.** † widerhaariger Kerl, Wortklauber *m* (*SH.T.C.5,1,14*). — ***Syn.*** *adversity* (*ant.* prosperity) auf äußere Umstände bezüglich; *distress* (*ant.* ease) auch von der inneren Empfindung.

advert (ăd-wē'ᵛt) [lt. *adve'rtere*] *v/n.* ①a. **1.** aufmerken, achtgeben, beachten, die Aufmerksamkeit richten (to, † on oder upon auf [*acc.*]). — **2.** hinweisen, anspielen (to auf [*acc.*]).

advertence ↖ (ăd-wē'ᵛ-tᵉnß), ~y ↖ (~tᵉn-ᵉ) *s.* Aufmerksamkeit *f* (to auf [*acc.*]).

advertent ↖ (~tᵉnt) [lt.] *a.* □ achtsam.

advertise (ă'd-wᵉr-tā'ſ oder ăd-wᵉr-tā'ſ) [fr. *avertir*] ①b. **I** *v/a.* **1.** benachrichtigen, in Kenntnis setzen, avertieren; ermahnen, warnen. — **2.** ankündigen, anzeigen, bsd. durch Zeitungen 2c. öffentlich bekanntmachen. — **II** *v/n.* **3.** inserieren, annoncieren, einrücken.

advertisement (ăd-wē'ᵛ-tiſ-mᵉnt, † u. *Am.* ~wᵉr-tā'ſ-) [a/f.] *s.* **1.** öffentliche Ankündigung in Zeitungen 2c., Insera't *n*, Annonce *f*. — **2.** † Benachrichtigung *f*, Nachricht *f*. — **3.** † Ermahnung *f*.

advertiser (ă'd-wᵉr-tā'-zᵊr, ăd-wᵉr-tā'ᶻ-) *s.* **1.** Bekanntgeber *m*, Insere'nt *m*. — **2.** Anzeiger *m*, Anzeigeblatt *n*.

advertising (~ſinǥ) **I** *a.* □ **1.** inserierend; Anzeigen-...; ↕. — **2.** † beachtend, aufmerksam. — **II** *s.* **3.** Inserieren *n*.

Zu **advertising 1**: ~ agency Annoncen-expeditio'n *f*; ~ sheet Beiblatt *n* mit Anzeigen; ~ van Reklame'wagen *m*.

advice (ăd-wā'ᵢß) [a/f.] *s.* **1.** Rat *m*, Ratschlag *m*; Gutachten *n*; ↕. — **2.** (meist *pl.*) Nachricht *f*, Meldung *f*; ✱ Bericht *m*, Avi's *m*; ↕. — **3.** † Überlegung *f*; ↕. — ***Syn.*** Ärzte und Rechtskundige erteilen *advice* (1), Eltern *counsel*, gut Unterrichtete *instruction*, jedermann *information*.

Zu ~ **1**: legal ~ juristischer Rat; medical ~ ärztlicher Rat; to take medical ~ einen Arzt konsultieren; by my ~ nach meinem Rat; to ask ~ of a p. j-n um Rat fragen; ~ gratis! Konsultationen unentgeltlich!; I took his ~ ich folgte seinem Rate; take my ~ for good ~! lassen Sie sich das zur Warnung dienen!

Zu ~ **2** ✱: as per ~ laut Bericht, laut Aufgabe; letter of ~ Avisbrief *m*.

Zu ~ **3**: upon good ~ mit gutem Grunde; upon more ~ nach beßrer Überlegung (*SH.M.V.4,2,6*); to take ~ with one mit j-m zu Rate gehen.

advice-boat ⚓ (ăd-wā'ᵢß-bōt) *s.* Avisboot *n*, Avi'so *m*, Depeschenschiff *n*.

advisability (ăd-wā-ſᵉ-bi'ᵛi-ᵉ-tᵉ) *s.* Ratsamkeit *f*. [lich; nützlich.]

advisable (ăd-wā'ᵛ-ſᵉbl) *a.* □ ratsam, rät-]

advisableness (~nᵉß) *s.* = advisability.

advise (ăd-wā'ᵛſ) [fr. *aviser*] ①b. **I** *v/a.* **1.** (an)raten, Rat erteilen; ermahnen († to zu); be ~d! laß dir raten! — **2.** (auch ✱) anzeigen, melden, benachrichtigen (of von); ✱ as ~d by ... laut Bericht (Aufgabe) von... — **3.** † to ~ oneself überle'gen. — **II** *v/n.* **4.** beratschlagen, sich beraten (with mit); to ~ with oneself mit sich zu Rate gehen; F to ~ with one's pillow eine Sache beschlafen. — **5.** † nachdenken (upon über [*acc.*]). — ***Syn.*** (1) s. admonish; (2) s. acquaint.

advised (ăd-wā'ᵢſd) *p.p.* und *a.* □ (s. bsd. Art.) **1.** überlegt; absichtlich, vorsätzlich; ill ~ unüberlegt, unverständig; well ~ wohlerwogen. — **2.** † bedächtig, behutsam, vorsichtig.

advisedly (ăd-wā'ᵢ-ſᵉd-lᵉ) *adv.* mit Bedacht; klugerweise.

advisedness ↖ (~nᵉß) *s.* Bedachtsamkeit *f*; Vorbedacht *m*.

adviser (ăd-wā'ᵢ-ſᵊr) *s.* Ratgeber(in).

advising (ăd-wā'ᵢ-ſinǥ) *s.* Rat *m* (*SH.*).

advisory (ăd-wā'ᵢ-ſᵉ-rᵉ) *a.* ratgebend, beratend.

advocacy (ă'd-wᵉ-kᵉ-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉſ) [mlt.] *s.* Tätigkeit *f* eines Advokaten, Advokatu'r *f*, Anwaltschaft *f*; Verteidigung *f*; *fig.* Befürwortung *f*.

advocate[1] (ă'd-wᵉ-kāt) [lt.] *s.* **1.** jur. Advoka't *m*, Anwalt *m*, Rechtsbeistand *m* (nur an schottischen und ehm. an englischen Spezialgerichtshöfen, sowie überhaupt im römischen Recht; an gewöhnlichen englischen Gerichtshöfen: counsel); = barrister. — **2.** *fig.* (of, ↖ for) Anwalt *m*, Verteidiger (-in), Fürsprecher(in); Verfechter(in).

advocate[2] (ă'd-wᵉ-kēt) *v/a.* ①b. *fig.* verteidigen, vertreten, befürworten.

advocateship (ă'd-wᵉ-kāt-ſhip) *s.* **1.** Advokatu'r *f*. — **2.** Verteidigung *f*, Fürsprech(er)amt *n*.

advocation † (ăd-wᵒ-kē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Anwaltſchaft *f*, Verteidigung *f*, Fürſprache *f*.

advowee (ăd-wau-ī′) [fr. *a(d)voué*] *s.* Kirchenpatro'n *m*; ~ paramount oberſter Kirchenpatron (der König). [Patrona't.]

advowson (ăd-wau′-ſᵊn) [a/f.] *s.* kirchliches

advt. *abbr.* = advertisement.

aydnamia ☡ (ăd-ᵊ-nē′-mᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Kraftloſigkeit *f*.

adynamic(al) ☡ (ăd-ᵊ-nă′m-ĭt, ~ᵊ-ſᵗᵊl) *a.*, *med.* kraftlos, ſchwach.

adynamy ☡ (ᵃ-dī′n-ᵊ-mᵉ) *s.* = adynamia.

adytum ☡ (ă′d-tăm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.; * grch.] *s.* Alt. Allerheiligſte(s) *n* (im Tempel; *a. fig.*); Altarraum *m* einer Kirche.

adz(e) ⚙ (ădſ) [a/e.] **I** *s.* Breitbeil *n*, Deißel *m*, Krumm-axt *f*. — **II** *v/a.* (adz ①c., adze ①b.) mit dem Breitbeil bearbeiten.

ae ſchott. (ē) *a.* = one.

Æacides (ī-ă′-ſᵉ-dīſ) *npr.*, *myth.* Äaki'des *m*.

Æacus (ī′-ᵉ-kŭſ) *npr.*, *myth.* Äa'kus *m* (König von Ägi'na). [Polizeibeamter.]

ædile (ī′-dail) [lt.] römiſches Alt. Ädi'l *m*

ædileship (~ſchïp) *s.* Amt(sdauer *f*) *n* eines Ädi'len.

Æetes (ī-ī′-tïſ) *npr.* Äe'tes (König v. Ko'lchis).

Ægates ♀ (ī-gē′-tïſ) *npr.*: ~ Isles *pl.* Äga'tiſche Inſeln *f/pl.* (weſtlich von Sizi'lien).

Ægean ♀ (ī-bǧī′-ᵊn) *a.* u. *s.*: ~ (Sea) Äga'iſch(es Meer).

Ægeon (ī-bǧī′-ᵊn) *npr.*, Äge'on *m* (*SH.Co.*).

æger (ī′-bǧᵉr) [lt.] *univ.* **I** *a.* krank. — **II** *s.* ärztlicher Entſchuldigungsſchein.

Ægeus (ī′-bǧᵉ-ŭß) *npr.*, *myth.* Äˈgeus *m*.

Ægidius (ī-bǧī′-bᵉ-ŭß) *npr.* Ägi'dius *m*.

ægilops ☡ (ī′-bǧᵒ-lŏpß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Geſchwür *n* im inneren Augenwinkel.

Ægina ♀ (ī-bǧaī′-na) [lt.] *npr.* Ägi'na *n* (grch. Inſel). [iſch. — **II** *s.* Ägine't(in).]

Æginetan (ī-bǧᵒ-nī′-tᵊn) [lt.] **I** *a.* ägine'-

ægis (ī′-bǧiß) [grch.] *s.*, *myth.* Äˈgis *f* (Schild des Zeus u. der Athe'ne); *fig.* Ägi'de *f*.

Ægle (ī′-gli) *npr.*, *myth.* Äˈgle *f*.

☞ **Ægypt**, &c. † ſ. Egypt, &c.

Æmilia (ī-mi′-li-a ⑧) *npr.* Ämi'lia *f*.

Æmilius (ī-mi′-li-ŭß ⑧) *npr.* Ämi'lius *m*.

Æneas (ī-nī′-ᵃß) *npr.*, *myth.* Äne'as *m* (troja'niſcher Held).

Æneid (ī′-nᵉ-ïd od. ī-nī′-ïd) [lt.] *s.* Äneï'de *f*

☞ **ænigma**, &c. ſ. enigma, &c.

Æolia ♀ (ī-ō′-li-a ⑧) *npr.* Äo'lien *n* (Landſchaft in Klein-aſien).

Æolian[1] (ī-ō′-li-ᵊn ⑧) [lt.] *a.* den Äˈolus (od. Wind) betreffend; **æ~** *geol.* äo'liſch; Äˈolis-...; *myth.* the ~ Isles die Äoliſchen (jetzt Lipa'riſchen) Inſeln; ♪ æ~ harp oder lyre Äolsharfe *f*.

Æolian[2] (ī-ō′-li-ᵊn ⑧) [lt.] **I** *a.* äo'liſch, aus Äo'lien. — **II** *s.* Äo'lier(in).

Æolic (ī-ō′-lïk) *a.* = Æolian[2].

Æolus (ī′-ᵉ-lŭß) *npr.*, *myth.* Äˈolus *m* (Gott der Winde).

æon ☡ (ī′-ᵊn) [lt., * grch.] *s.* Äo'ne *f* (meiſt *pl.*), Zeit-alter *n*; Ewigkeit *f*.

æonian (ī-ō′-nᵒ-ᵊn) *a.* äo'niſch, ewig.

æra (ī′-ra) *s.* = era.

aerate, *Am.* **aë~** ☡ (ē′-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.* mit Kohlenſäure ſättigen; ~d water kohlenſaures Waſſer.

aeration, *Am.* **aë~** ☡ (ē-ᵉ-rē′-ſchᵊn) *s.*, *chm.* Durchdri'ngen *n* mit Luft oder Kohlenſäure.

aerator, *Am.* **aë~** ⚙ (ē′-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* *chm.* Appara't *m* zur Herſtellung kohlenſauren Waſſers.

aerial, *Am.* **aë~** (ē-ī′-rᵉ-ᵊl, a. ē-ă′r-ᵉ-ᵊl) [lt.] *a.* □ **1.** luftig, zur Luft gehörend; Luft-...; in der Luft lebend, fliegend oder wachſend; weitS. erhöht; *poet.* äthe'riſch; ♆. — **2.** aus Luft beſtehend; *fig.* weſenlos, eingebildet. — **3.** oberirdiſch (auch ⚙).

Zu ~ 1: ~ navigation Luftſchiffahrt *f*; *paint.* ~ perspective Luftperſpekti've *f*; ~ traveller Luftſchiffer *m*.

aeriality, *Am.* **aë~** (ē-ī′-rᵉ-ᵊ-lï-tᵉ), **aerialness**, *Am.* **aë~** (ē-ī′-rᵉ-ᵊl-nᵉß) *s.* Luftigkeit *f*; *fig.* Weſenloſigkeit *f*.

aerie, *Am.* **aë~** (ē′-rᵉ od. ī′-rᵉ) [fr. *aire*] *s.* **1.** Horſt *m* (Neſt eines Raubvogels); auch *fig.* — **2.** Brut *f* eines Raubvogels.

aerification, *Am.* **aë~** ☡ (ē-ᵉ-rᵉ-fᵉ-kē′-ſchᵊn) *s.* **1.** Verflüchtigung *f*, Verdampfung *f*. — **2.** Verbindung *f* od. Füllung *f* mit Luft.

aeriform, *Am.* **aë~** ☡ (ē′-ᵉ-rᵉ-fōʳm) *a.* luftförmig, gasartig; *fig.* luftig.

aerify, *Am.* **aë~** ☡ (~faï) *v/a.* ①d. **1.** mit Luft erfüllen. — **2.** in Luft verwandeln. [Luft-...]

☞ **aero...**, *Am.* **aëro...**, in Zſſgn =

aerodynamics ☡ (*CT.D.* ē-ᵉ-rᵒ-daï-nă′m-ïkß, *MU.* ~bᵊ~) [grch.] *s/sg.* (auch *pl.*), *phys.* Aerodyna'mik *f* (Lehre v. der Bewegung ꝛc. gasförmiger Körper). [Luftbeſchreibung *f*.]

aerography ☡ (ē-ᵉ-rŏ′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*

aerolite, **~lith** ☡ (ē′-ᵉ-rᵒ-laït, ~lïth) [grch.] *s.* Meteo'rſtein *m*. [teo'r-...]

aerolitic ☡ (ē-ᵉ-rᵒ-lï′t-ïk) [grch.] *a.* Me-

aerologic(al □) ☡ (~lŏ′-bǧ-ïk, ~lŏ′-bǧ-ᵉ-ᵊl) [grch.] *a.* die Lehre von der Atmoſphäre betreffend. [lo'g(e) *m*.]

aerologist ☡ (ē-ᵉ-rŏ′l-ᵉ-bǧïßt) *s.* Aero-

aerology ☡ (ē-ᵉ-rŏ′l-ᵉ-bǧᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* v. den Eigenſchaften der Atmoſphäre.

aerometer ☡ (ē-ᵉ-rŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Luftmeſſer *m* (Inſtrume'nt).

aerometric ☡ (ē-ᵉ-rᵒ-mē′t-rïk) *a.* aerome'triſch, die Luftmeſſung betreffend.

aerometry ☡ (ē-ᵉ-rŏ′m-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Lehre *f* von der Luftmeſſung.

aeronaut ☡ (ē′-ᵉ-rᵒ-năt) [fr., * grch.] *s.* Luftſchiffer(in), Aeronaut(in).

aeronautic(al □) ☡ (ē-ᵉ-rᵒ-nă′-tïk, ~tᵉ-ᵊl) *a.* aeronautiſch; Luftſchiffahrts-...

aeronautics ☡ (~tïkß) *s/pl.* (auch *sg.*) Luftſchiffahrtskunſt *f*, Aeronautik *f*.

aerophane ❀ (ē′-ᵉ-rᵒ-fēn) *s.* Art Gaze *f*.

aerophyte ☡ ♀ (ē′-ᵉ-rᵒ-faït) [grch.] *s.* Luftpflanze *f*. [beobachtung *f*.]

aeroscopy ☡ (ē-ᵉ-rŏ′ᵉ-kᵒ-pᵉ) *s.* Wetter-

aerostat ☡ (ē′-ᵉ-rᵒ-ᵉtăt) [grch.] *s.* Luftſchiff *n*, -ballon *m*.

aerostatic(al □) ☡ (ē-ᵉ-rᵒ-ᵉtă′t-ïk, ~ᵊ-ᵊl) [grch.] *a.* aeroſta'tiſch, die Luftgleichgewichtslehre betreffend.

aerostatics ☡ (~ïkß) *s/sg.* (auch *pl.*), *phys.* Aeroſta'tik *f*, Luftgleichgewichts-, Luftſchiffahrts-lehre *f*.

aerostation ☡ (ē-ᵉ-rᵒ-ᵉtē-ſchᵊn) [grch.] *s.* Aeronau'tik *f*, Luftſchiffahrtskunſt *f*.

æruginous ☡ (ī-rūʳ-bǧᵉ-nᵃß) [lt.] *a.* auf Grünſpan bezüglich, grünſpan-ähnlich; patiniert. [m; Pa'tina *f*.]

ærugo ☡ (ī-rūʳ-gō) [lt.] *s.* Grünſpan

aery (ē′-ᵉ-rᵉ, auch ā′-rᵉ) [lt.] *a.*, *poet.* luftig, äthe'riſch.

Æschines (ē′ß-kᵉ-nïſ od. ī′ß~) *npr.* Äˈſchines (grch. Redner, † 314 vor Chr.). [le'iſch.]

Æschylean (ēß-kᵉ-lī′-ᵊn od. īß~) *a.* äſchy-

Æschylus (ē′ß-kᵉ-lŭß od. ī′ß~) *npr.* Äˈſchylus *m* (grch. Tra'giker, † 456 vor Chr.).

Æsculapian (ēß-kᵘ-lē′-pᵒ-ᵊn oder īß~) *a.* äskula'piſch, ärztlich.

Æsculapius (ēß-kᵘ-lē′-pᵒ-ᵊß od. īß~) *npr.* Äskula'p *m* (Gott der Heilkunde); *fig.* Arzt *m*.

Æson (ī′-ßŏn) *npr.* Äſon *m* (Vater des Ja'ſon).

Æsop (ī′-ßöp), auch **~us** (ī-ßō′-pᵒß) *npr.* Äſo'p(oß) *m* (grch. Fabeldichter, 6. *scæ.* v. Chr.).

Æsopian (ī-ßō′-pïᵊn ⑧), **Æsopic** (ī-ßŏ′p-ïk) *a.* äſo'piſch, nach Art des Äſo'p.

æsthete ☡ (ē′ß-thït, *MU.* auch ī′ß-thït) *s.* äſthe'tiſch gebildeter Menſch.

æsthetic ☡ (ēß-thē′t-ïk, *MU.* a. īß-thē′t-ïk, ēß-thī′-tïk, īß-thī′-tïk) [grch.] *a.*, *phls.* äſthe'tiſch; geſchmackvoll.

æsthetical ☡ (~ᵊ-ᵊl) *a.* □ = æsthetic.

æsthetician ☡ (ēß-thï-tï′ſch-ᵊn, *MU.* a. īß~) *s.* Äſthe'tiker(in); Kunſtkenner(in).

æstheticist ☡ (ēß-thē′t-ᵉ-ßïßt, *MU.* a. īß~) *s.* Äſthe'tiker(in).

æsthetics ☡ (ēß-thē′t-ïkß; vgl. a. æsthetic) [grch.] *s/sg.* (auch *pl.*), *phls.* Äſthe'tik *f*.

æstival ☡ (*MU.* ē′ß-tᵉ-wᵊl oder ē-ßtaï′~) [lt.] *a.* ſommerlich.

æstivate ☡ (ē′ß-tᵉ-wēt, ī′ß-tᵉ-~) [lt.] *v/n.* ①b. *zo.* Sommerſchlaf halten.

æstivation ☡ (ēß-tᵉ-wē′-ſchᵊn od. ī-ßt-~) *s.*, *zo.* Sommerſchlaf *m* (auch *fig.*).

æt., **ætat.** *abbr.* = *ætatis* (ī-tē′-tïß) [lt.] im Alter von.

☞ **æther** (ī′-thᵉr), &c., ſ. ether, &c.

☞ **Æthiop**, &c., ſ. Ethiop, &c.

ætiology ☡ (ī-tᵉ-ŏ′l-ᵉ-bǧᵉ oder ēt-ᵉ-ŏ′l-ᵉ-bǧᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Urſachenforſchung *f*.

aetites ☡ † (ē-taï′-tïſ) [grch.] *s.*, *min.* Aeti't *m*, Adler-, Klapper-ſtein *m*.

Ætna ♀ (ē′t-na) *npr.* = Etna.

Ætolia ♀ (ī-tō′-li-a ⑧) *npr.* Äto'lien *n*.

Ætolian (ī-tō′-li-ᵊn ⑧) **I** *a.* äto'liſch. — **II** *s.* Äto'lier *m*. [admiral 1 ⚓.]

A.F. *abbr.* = Admiral of the Fleet ſ.

afar (ᵃ-fā′ʳ) *adv.* **1.** (meiſt from ~) von fern; weither. — **2.** (meiſt ~ off) weit, fern; in weiter Ferne. — **3.** † ~ off indirekt (*SH.*).

A.F.B.S. *abbr.*=American and Foreign Bible Society (Amerikaniſch-ausländiſche Bibelgeſellſchaft).

afear(e)d †, *prov.* od. *Am.* P (ᵃ-fīʳ′d) *p.p.* und *a.* erſchrocken; (of) fürchtend (für), beſorgt (um) (*SH.*).

affability (ăf-ᵃ-bï′l-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Leutſeligkeit *f*, Freundlichkeit *f*, Geſprächigkeit *f*; Güte *f*. — ***Syn.*** *affability* entſpringt aus Gutmütigkeit u. bezieht ſich meiſt auf mündl. Verkehr; *courteousness*, auf Geſelligkeit beruhend, betrifft die Feinheit der Umgangsweiſe; *politeness*, auf Bildung beruhend, die Ausdrucksweiſe; die nächſten Freunde behandelt man mit *familiarity*, Fremde mit *courteousness*, Untergebene gewöhnlich mit *condescension*. [ſelig, umgänglich; gütig.]

affable (ă′f-ᵃ-bl) [lt.] *a.* □ freundlich, leut-

affableness (ă′f-ᵃ-bl-nᵉß) *s.* = affability.

affair (ᵃ-fā′ʳ) [fr. *affaire*] *s.* Affäre *f*: **1.** Angelegenheit *f*, Geſchäft *n*; Sache *f*; Handel *m*; Streit *m*; ♆. — **2.** ⚔ Schar-

mũtzel *n*, Treffen *n*. — ***Syn.*** *affair* (1) hat allgemeines, *business* und *concern* persönliches Interesse; *affair* bsd. Staats-, *business* Geschäfts-, *concern* private Angelegenheit.

Zu affair 1: public ~s *pl.* öffentliche Angelegenheiten *f/pl.*; at the head of ~s an der Spitze der Regierung; ~ of honour Ehrenhandel *m*, Duell *n*; ~ of love od. love ~ Liebeshandel *m*; as ~s stand wie die Sachen stehen (liegen); that is not my ~ das geht mich nichts an.

affect[1] (ᵃ-fe'ᶠt) [(alt)fr. *affecter*] *v/a.* ①a. 1. † begehren, streben, trachten nach. — 2. neigen zu (*dat.*); vorziehen; Gefallen finden an (*dat.*); gern mögen, lieben. — 3. affektieren, erkünsteln, (er)heucheln; (mit *inf.*) sich stellen als ob ...; to ~ a limp sich hinkend stellen. — 4. nachahmen. — 5. von Tieren und Pflanzen: bewohnen, vorkommen in (*dat.*), auf (*dat.*). — 6. † gleichen (*dat.*) (*sh.*). — ***Syn.*** *to affect* (3) nach Schein streben, oft mit Heuchelei verbunden; *assume* schließt oft Selbsttäuschung, immer Dünkel ein. — **Vgl. ~**[2].

affect[2] (ᵃ-fe'ᶠt) [lt. *affi'cere*] *v/a.* ①a. 1. (ein)wirken auf (*acc.*), beeinflussen; bewegen, (be)rühren; (be)treffen, ergreifen (auch *fig.*). — 2. *med.* angreifen, befallen, anstecken. — ***Syn.*** *to affect* (1) von Personen und Sachen, freudigen und traurigen Ereignissen; *concern* nur von Personen und traurigen Dingen.

affect[3] † (ᵃ-fe'ᶠt) [lt.] *s.* = affection.

affectation (ăᶠ-ᵉk-te'ᴵ-ſhᵉn) [fr.] *s.* 1. übertriebene Vorliebe (of für). — 2. Affektiertheit *f*, Künstelei *f*, Ziererei *f*. — 3. Heuchelei *f*, Verstellung *f*; Vorgeben *n*. — ***Syn.*** *affectation* (3) u. *assumption* unterscheiden sich wie die Verba *to affect* u. *assume* (s. affect[1] *Syn.*).

affected[1] (ă-fe'ᶠt-ᵗᵉd) [affect[1]] *p.p.* u. *a.* □ 1. (mst mit well) ergeben, geneigt, gesinnt, zugetan. — 2. affektiert, gekünstelt, geziert; erheuchelt, verstellt.

affected[2] (~) [affect[2]] *p.p.* u. *a.* 1. (with) befallen, ergriffen (*fig.* †). — 2. (by, † with) beeinflußt, berührt, bewegt (a. *fig.*).

affectedness (~-nᵉß) *s.* = affectation 2 u. 3.

affecter (ᵃ-fe'ᶠt-ᵗᵉr) *s.* Nachäffer *m*.

affecting (ᵃ-fe'ᶠt-tiŋᵍ) *a.* □ rührend, ergreifend; feierlich.

affection (ᵃ-fe'ᶠk-ſhᵉn) [fr.] **I** *s.* (*s/m.*, *s/f. sh.*) 1. (oft im *pl.*) Wohlwollen *n*, Zuneigung *f*, Liebe *f* (for, ↖ to, towards, upon für). — 2. Einfluß *m*, Einwirkung *f*. — 3. Affe'kt *m*, Gemütsbewegung *f*, Stimmung *f*; Rührung *f*; † Leidenschaft *f*, Lust *f*. — 4. † = affectation. — 5. *med.* krankhafter Körperzustand; Affektio'n *f*, Erkrankung *f*, Leiden *n*. — 6. *math.*, *phys.* Eigenschaft *f*, Beschaffenheit *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 7. Neigung fühlen für, lieben. — ***Syn.*** *love* allgemein, *attachment* tiefer u. ernster als *affection* (1); *fondness* Gernhaben (Personen und Dinge); *charity* christliche Liebe.

affectional (ᵃ-fe'ᶠk-ſhᵉ-nᵉl) *a.* leidenschaftlich, die Gemütsbewegung betreffend.

affectionate (~nᵉt) *a.* □ 1. herzlich, gütig; liebevoll, wohlwollend, zärtlich; Briefschluß: your ~ son, &c. dein dich liebender Sohn 2c. — 2. † (to) eingenommen für, geneigt zu; eifrig bei. — ***Syn.*** *affectionate* (1) und *kind* immer im guten Sinne: *affectionate* charakterisiert das Gefühl und richtet sich auf e-n bsd. Gegenstand, *kind* dagegen auf Gegenstände allgemein; *fond of* gernhabend (Personen, Tiere, Sachen): *affectionate* sind z.B. Verwandte, *kind* Nachbarn, *fond* Eltern.

affectionateness ↖ (ᵃ-fe'ᶠk-ſhᵉ-nᵉt-nᵉß) *s.* Innigkeit *f*, Liebe *f*; Wohlwollen *n*.

affectioned (ă-fe'ᶠk-ſhᵉnd) *a.* 1. fast † ergeben, zugetan. — 2. † eingebildet (*sh.*).

affective (~tiw) *a.* □ Gemüts-...

affeer (ᵃ-fi'ᵛr) [mlt.] *v/a.* ①a. 1. jur.: die Höhe einer Geldbuße bestimmen. — 2. † bestätigen (*sh.m.*). [*f* einer Geldstrafe.]

affeerment (ᵃ-fi'ᵛr-mᵉnt) *s.* jur. Festsetzung

afferent (ă'ᶠe-ᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.*, *physiol.* zuführend, Empfindungen übertragend.

affet(t)uoso (a-fet-ᵘ-o'ᵛ-ſo) [it.] *adv.* mit Wärme und Gefühl.

affiance (ᵃ-fai'ᵉ-nᵉß) [a/f.] **I** ↖ *s.* 1. Vertrauen *n* (in, ↖ on auf [*acc.*]). — 2. Verlobung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. (oneself sich) verloben, versprechen (to mit; meist *pass.*); her ~d (husband) ihr Bräutigam; his ~d (wife) seine Braut. — 4. ↖ mit Vertrauen erfüllen.

affiant *Am.* (~ᵉnt) [a/f.] *s.* jur. Zeuge, der seine Aussage beschwört. [zettel *m*.]

affiche *Am.* (ᵃ-fi'ᶠſh) [fr.] *s.* Anschlag-

affidavit (ăᶠ-ᵉ-bo'ᵛ-wit) [mlt.] *s.* jur. Affida'vit *n* (schriftliche eidliche Erklärung); to make (oder take) an ~ eidlich erhärten. — ***Syn.*** *affidavit* schriftliche beschworene Aussage; *statutory declaration* schriftlich gegebenes Ehrenwort an Eides Statt; *affirmation* mündliche Bekräftigung; s. auch evidence.

affiliate (ᵃ-fi'ᶠl-iēt ⑧) [lt.] *v/a.* ①b. 1. an Kindes Statt annehmen, adoptieren. — 2. in e-e Gemeinschaft aufnehmen; *fig.* zugesellen; ~d societies *pl.* Zweigvereine *m/pl.* (unter-ea. od. mit dem Hauptverein verbunden). — 3. jur.: die Vaterschaft gerichtlich zuschreiben (on, upon, to [*dat.*]).

affiliation (ᵃ-fil-iē'ᵛ-ſhᵉn ⑧) [fr.] *s.* 1. Annahme *f* an Kindes Statt, Adoptio'n *f*; *fig.* Verwandtschaft *f*. — 2. Aufnahme *f* als Mitglied 2c.; *fig.* Verbindung *f*. — 3. jur.: gerichtliche Zuschreibung der Vaterschaft (auch *fig.*).

affined ↖ (ᵃ-fai'ᶠnd) [fr.] *a.* 1. verwandt, verbunden. — 2. verpflichtet (*sh.o.*).

affinity (ᵃ-fi'ᶠn-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr. *affinité*, * lt. *affi'nitas*] *s.* 1. Verwandtschaft *f* durch Heirat 2c. (to mit), Verschwägerung *f*. — 2. *fig.* Verwandtschaft *f*, Ähnlichkeit *f* v. Rassen 2c. (with mit). — 3. ▽ chemische Verwandtschaft. — 4. † Anhang *m* (*sh.o.*). — ***Syn.*** s. alliance.

affirm (ᵃ-fe'ᵛrm) [lt. *affirma're*] ①a. **I** *v/a.* 1. behaupten, versichern, bejahen. — 2. bekräftigen; Urteil 2c. bestätigen. — **II** *v/n.* 3. behaupten; beteuern. — 4. jur. feierlich versprechen, die Wahrheit zu sagen. — ***Syn.*** (1) s. assert.

affirmable (ᵃ-fe'ᵛr-mᵉ-bl) *a.* □ (of) behauptbar, bestätigungsfähig.

affirmance ↖ (~mᵉnß) *s.* Behauptung *f*.

affirmant (ᵃ-fe'ᵛr-mᵉnt) **I** *a.* 1. behauptend 2c. (s. affirm). — **II** *s.* 2. Behauptende(r) *m* 2c. — 3. jur. Zeuge, der ein feierliches Wahrheitsversprechen gibt.

affirmation (ăᶠ-ᵉr-me'ᵛ-ſhᵉn) [fr.] *s.* 1. Bejahen *n*. — 2. Behauptung *f*, Versicherung *f*. — 3. Bekräftigung *f*, Bestätigung *f*. — 4. jur. feierliches Versprechen an Eides Statt (bei Quäkern). — ***Syn.*** s. affidavit.

affirmative (ᵃ-fe'ᵛr-mᵃ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. bejahend, behauptend, positi'v (*ant.* negative). — 2. zustimmend. — **II** *s.* 3. Bejahung *f*; to answer in the ~ bejahend antworten; to be for the ~ seine Stimme dafür abgeben. — 4. Zustimmung *f*; *parl.* (stets mit the) mit „Ja" stimmende Partei.

affirmatory (ᵃ-fe'ᵛr-mᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* bejahend, behauptend. [Bejaher(in).]

affirmer (ᵃ-fe'ᵛr-mᵉr) *s.* j. der behauptet,

affix[1] (ᵃ-fi'ᶠkß) [lt. *affi'go*] *v/a.* ①c. 1. (an-) heften, befestigen (to, on, upon an); anhängen, anschlagen. — 2. Siegel 2c. beifügen, aufdrücken (to *dat.*); to ~ ridicule to a p. j-m den Stempel des Lächerlichen aufdrücken. — ***Syn.*** *to affix* (2) einer Urkunde ein Siegel; *annex* ein Gebiet einem Lande; *attach* einer Person Tadel; *subjoin* Nachschrift einem Briefe.

affix[2] (ă'ᶠe-ikß), *pl.* **~es** (ă'ᶠe-ᵉ-kßᵉſ) [fr. *affixe*] *s.* 1. Anhang *m*. — 2. ▽ *gram.* Affi'x *n* (angehängte Silbe). [Beifügung *f*.]

affixture ↖ (ᵃ-fi'ᶠkß-tſhiᵘr) *s.* Anfügung *f*,

afflated (ᵃ-flē'ᵛ-tᵉd) *p.p.* u. *a.* begeistert.

afflation (ᵃ-flē'ᵛ-ſhᵉn) [lt.] *s.* Anhauchen *n*, Anblasen *n*; Eingebung *f*, Begeisterung *f*.

afflatus (~tᵉß) [lt.] *s.*, *fig.* höhere Eingebung, Begeisterung *f*.

afflict (ᵃ-fli'ᶠkt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. betrüben, kränken; peinigen, quälen, heimsuchen. — 2. (oneself) sich bekümmern, sich grämen (at über [*acc.*]).

afflicted (ᵃ-fli'ᶠ-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. (at, by, with) niedergeschlagen durch, betrübt über (*acc.*), elend. — 2. (with) krank, leidend an (*dat.*), behaftet mit; a. *fig.* — ***Syn.*** *afflicted* (1), *distressed* u. *troubled* bezeichnen einen in der Richtung ihrer Reihenfolge abnehmenden Grad von Betrübtheit: man ist *afflicted* oder *grieved* über den Tod eines Angehörigen, *distressed* über Unglücksfälle in der Familie, *troubled* über geschäftliche Widerwärtigkeiten.

afflicter ↖ (ᵃ-fli'ᶠ-tᵉr) *s.* Peiniger(in). [lich.]

afflicting (~tiŋᵍ) *a.* □ betrübend, schmerz-

affliction (ᵃ-fli'ᶠ-ſhᵉn) [fr. *id.*, * lt. *afflictio'n-em*] *s.* 1. Betrübnis *f*, Niedergeschlagenheit *f*, Trauer *f*. — 2. Schmerz *m*, Jammer *m*, Elend *n*, Not *f*, Mißgeschick *n*. — ***Syn.*** *pain* meist körperlicher Schmerz; *grief* (sehr oft: anhaltender) Seelenschmerz; schwächer: *sorrow*; stärker: *affliction* (2), das sich mehr auf die Tatsache bezieht (z.B. den Verlust e-s Kindes).

afflictive (ᵃ-fli'ᶠk-tiw) [mlt.] *a.* □ (to) betrübend, kränkend, schmerzlich für.

affluence (ă'ᶠe-liᵘ-ēnß) [fr. *id.*, * lt. *afflu-e'ntia*] *s.* 1. ↖ Zu-, Zusammen-fluß *m* (*cl.*). — 2. *fig.* Überfluß *m*, Reichtum *m*.

affluent (ă'ᶠe-liᵘ-ēnt) [fr. *id.*, * lt. *afflue'nt-em*] **I** *a.* □ 1. reichlich fließend. — 2. *fig.* Überfluß habend, reichlich. — 3. (in,

with) wohlhabend (auch *fig.*). — **II** *s.* 4. Nebenfluß *m.* [*n*, Zufluß *m.*]

afflux (ă'flŭks) [fr., * mlt.] *s.* Zufließen] **affluxion** ✎ (ă-flŭk'shᵊn) *s.* = afflux.

afford (ᵃ-fōr'd ⑨) [a/e.] *v/a.* ①a. 1. geben, gewähren, bewilligen; erteilen, bieten; Hilfe leisten; Freude *2c.* bereiten; Gewinn einbringen, verschaffen; Früchte hervorbringen; to ~ means Mittel an die Hand geben. — 2. (mit can oder may, oft mit folgd. to u. *inf.*) fertig bringen; imstande sein, ermöglichen; Kosten bestreiten, aufbringen, erschwingen; I can ~ it meine Mittel gestatten es mir; that is all I can ~ das ist alles, was ich leisten kann. — 3. ● ablassen, verkaufen.

affordable (ᵃ-fōr'd-bᵊbl ⑨) *a.* gewährbar.

affording (~ding) *a.* gewährend; fruchtbar; freigebig, hilfreich.

afforest (ᵃ-fŏr'ᴿ-ᵉst) *v/a.* ①a. aufforsten.

afforestation (ᵃ-fŏrᴿ-ᵉ-stē'-shᵊn) [mlt.] *s.* 1. Aufforstung *f.* — 2. aufgeforstetes Land.

affranchise (ᵃ-frăn'n-tshīz u. ~tshaiz) [fr.] *v/a.* ①b. befreien, freigeben.

affranchisement (ᵃ-frăn'n-tshīz-mĕnt) *s.* Befreiung *f.*

affray (ᵃ-frē') [fr. *effrayer*] **I** fast † *v/a.* ①a. (er-, ab-)schrecken. — **II** *s.* Schlägerei *f*, Tumult *m*, Auflauf *m* (auch jur.).

affright (ᵃ-frait') [a/e.] **I** † od. *poet.*, *v/a.* ①a. (er)schrecken; abschrecken (from von); to be ~ed at ... sich entsetzen vor (*dat.*). — **II** fast † *s.* Schreck(en) *m*, Schreckbild *n.* [schreckt, entsetzt.]

affrighted ✎ (ᵃ-frait'-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ er-

affront[1] (ᵃ-frănt') [fr.] *v/a.* ①a. 1. beschimpfen, beleidigen. — 2. *fig.* trotzen, die Stirn bieten (*dat.*). — 3. † begegnen (*dat.*). — Vgl. ~[2].

affront[2] (~) [affront[1]] *s.* 1. Beschimpfung *f*, Beleidigung *f*; Schimpf *m*, Schande *f*. — 2. † Trotzbietung *f*. — ***Syn.*** *affront* (1) absichtliche und meist öffentliche, *offence* nicht notwendig absichtliche, *insult* schimpfliche und persönliche, *outrage* gröbliche Beleidigung oder Mißhandlung: *insult* in stärkster Form.

affronted (ᵃ-frăn'n-tᵉd) *p.p.* und *a.* □ beleidigt, böse (at über [*acc.*]).

affrontee (ᵃ-frăn'n-tī oder fr. Ausſp. ă-frŏ-tē') [fr. *affronté*] *a.*, *her.* mit dem Gesicht einander zugekehrt.

affronter (ᵃ-frăn'n-tᵉr) *s.* Beleidiger(in), Beschimpfer(in). [beschimpfend.]

affrontive ✎ (ᵃ-frăn'n-tiw) *a.* beleidigend,

affusion (ᵃ-fjū'-Gᵊn) [fr.] *s.* Begießen *n*, Besprengen *n* (auch *fig.*).

affy † (ᵃ-fai') [a/f.] **I** *v/a.* verloben. — **II** *v/n.* vertrauen (in auf [*acc.*]).

Afghan (ăf'-găn) [*Afghāna*, angebl. Enkel des Königs Saul] **I** *s.* Afgha'ne *m*, Afgha'nin *f*. — **II** *a.* afgha'nisch.

Afghanistan ♀ (ăf-gă-nᵉ-stăn' oder ăf-găn'-ᵉ-stăn) *npr.* Afghanista'n *n.*

afield (ᵃ-fī'ld) *adv.* u. präd. *a.* 1. auf dem (Schlacht-)Felde; aufs Feld, in die Schlacht. — 2. von Hause weg, in die Weite, draußen; *fig.* vom rechten Wege ab. [in Feuer (auch *fig.*).]

afire F (ᵃ-fai'ᵉr) *adv.* u. präd. *a.* brennend,

aflame (ᵃ-flē'm) *adv.* u. präd. *a.* in Flammen; *fig.* aufgeregt.

afloat (ᵃ-flō't) *adv.* u. präd. *a.* 1. ⚓ flott, schwimmend (a. *fig.*); auf dem Meere; ↕. — 2. überschwemmt. — 3. schwebend. — 4. *fig.* aus aller Verlegenheit, über Wasser. — 5. *fig.* in Tätigkeit, im Gange; u'mlaufend; ↕. — 6. *fig.* ungewiß, unsicher.

Zu ~ 1 u. 5: to bring (get od. set) ~: a) ein Schiff flott machen, b) in Gang oder Umlauf bringen.

aflush ✎ (ᵃ-flŭ'sh) *adv.* u. präd. *a.* errötend, erglühend.

afoam (ᵃ-fō'm) *adv.* u. präd. *a.* schäumend.

afoot ⑥ (ᵃ-fū't) *adv.* und präd. *a.* 1. zu Fuß. — 2. *fig.* in Bewegung, im Gange. — 3. † das Fußvolk betreffend (*sH.*).

afore †, doch noch ⚓ (*ant.* abaft) u. *prov.* (ᵃ-fōr' ⑨) = before.

aforehand ⑥ † oder *prov.* (~hănd) *adv.* vorher, im voraus. [obig.]

aforenamed (~nēmd) *a.* vor(her)genannt,

aforesaid (~sĕd) *a.* vorher erwähnt.

aforethought (~thât) *p.p.* u. *a.* vorbedacht; vorsätzlich.

aforetime (~taim) *adv.* vormals, ehemals.

afoul ✎ (ᵃ-faul') *adv.* und präd. *a.* nicht frei; verwickelt; ⚓ a vessel ran ~ of us ein Schiff stieß mit uns zusammen.

afraid (ᵃ-frēd') [*p.p.* v. † afray = affray] präd. *a.* ängstlich, bange, beunruhigt, erschrocken (of um, wegen, über [*acc.*]); to be ~ of sich fürchten vor (*dat.*); to make a p. ~ j-m bange machen, j-n erschrecken. — ***Syn.*** *afraid* drückt einen viel geringeren Grad von Furcht aus als *terrified* oder *frightened*. In der Umgangssprache erhält I am ~ fast die Bedeutung von: „ich vermute, ich bin geneigt zu glauben“, wo aus Höflichkeit ein Bedauern ausgedrückt werden soll, das jedoch oft nicht empfunden wird.

afreet (ᵃ-frī't, *MU.* ă'f-rĭt) *s.* = afrit.

afresh F (ᵃ-frĕ'sh) *adv.* von frischem, von neuem, wieder.

Afric (ă'f-rĭk) **I** *npr/f.*, *poet.* Afrika *n* (*sH.*). — **II** ✎ *a.* afrikanisch.

Africa ♀ (~ᴿ-kᵃ) *npr/f.* Afrika *n.*

African (~ᴿᵊn) **I** *a.* afrika'nisch. — **II** *s.* Afrika'ner(in), Neger(in).

Africander (ă'f-rᵊ-kăn-bᵉr) [holl.] *s.* Afrika'nder(in) (Abkömmling europäischer [bsd. holländischer] Ansiedler in Süd-afrika).

afrit (ᵃ-frai't, *MU.* ă'f-rĭt) [ar.] *s.*, *myth.* ein böser Dä'mon.

afrite (ᵃ-frai't, *MU.* ă'f-rĭt) *s.* = afrit.

afront † (ᵃ-frănt') *adv.* gegenüber.

aft ⚓ (aft) [a/e.] *a.* und *adv.* achtern (im Schiffe) hinten; achter-aus; to bring the wind ~ vor dem Winde ablaufen (den Wind in den Rücken bekommen); right ~ gerade von hinten; to haul ~ the sheets die Schoten anholen.

aft. *abbr.* = after; afternoon.

after (aᵃf-tᵉᴿ) [a/e.: dtsch After, ndd. achter] **I** *adv.* 1. (Raum) hinten, nach. — 2. (Zeit) († at ~) nachher, hinterher, darauf; ↕. — **II** *prp.* 3. (Raum, Reihenfolge) († at ~) hinter, ⚓ achter; hinter ... her; nach, bsd. bei Zeitwörtern der Bewegung sowie bei to be; ↕. — 4. (Zeit) nach; ↕. — 5. (Zweck) wegen, betreffs, über. — 6. (Vorbild, Grund) nach, gemäß, entsprechend; infolge; ↕. — **III** *cj.* 7. (Zeit) nachdem. — **IV** *a.* 8. (Raum) hintere(r, s); ⚓ Achter-... — 9. (Zeit) (nach)folgend, später; ↕. — ***Syn.*** *after* (II) (oft *fig.*) auf Raum, Zeit u. Reihenfolge, *behind* (a. *fig.*) auf Raum, *subsequent to* auf Zeit, ✎ auf Reihenfolge bezüglich.

Zu after 2: a year ~ ein Jahr später; **the** year ~ im folgenden Jahre.

Zu ~ 3: to be ~ a th. et. erstreben, vorhaben; to be ~ a p. hinter j-m her sein, j-s Freundschaft *2c.* suchen; they run ~ each other sie laufen einander nach; shall we ~ them? sollen wir ihnen nach? (*sH. H. VI, b, 5, 3, 27*).

Zu ~ 4: ~ that darauf, hierauf; day ~ day ein Tag nach dem andern, Tag für Tag; the day ~ to-morrow übermorgen; the week ~ next die übernächste Woche; one ~ **another** nacheinander; one ~ **the** other eine(r, s) nach dem andern.

Zu ~ 6: ~ this fashion auf diese Weise; ~ all nach oder bei alledem, endlich, übrigens, am Ende (doch).

Zu ~ 9: in ~ days in Zukunft. — ☞ Zusammensetzungen mit after lassen sich beliebig viele bilden; Bedeutung meist: (nach)folgend, nachherig, schließlich, später (zukünftig) oder zu spät (kommend), nach-..., Nach-...

after-acceptation ⑥ (aᵐf-tᵉᴿ-ăk-ᵉp-tē'-shᵊn) *s.* 1. ✎ zweite oder nachherige Bedeutung. — 2. ● spätere Annahme.

~account (aᵐf-tᵉᴿ-ᵉ-kaunt') *s.* 1. spätere Berechnung. — 2. ● Nachforderung *f.*

~act ⑥ ✎ (~ăkt) *s.* folgende Handlung.

~ages ⑥ (~ē-bQᵍᵉ) *s/pl.* die kommenden Jahrhunderte *n/pl.*; Zukunft *f*; Nachwelt *f.* [geburt *f.*]

afterbirth (aᵐf-tᵉᵍᵉ-bē'th) *s.*, *med.* Nach-]

after-body ⚓ (aᵐf-tᵉᵍᵉ-bŏd-ᵉ), *pl.* **~bodies** (~bŏd-ᵉz) *s.* Achterschiff *n.* [e-s Versuches.]

aftercast ✎ (aᵐf-tᵉᵍᵉ-kaßt) *s.* Ergebnis *n*]

afterclap (~klăp) *s.* 1. nachträglicher (unerwarteter) Schlag, z.B. bei einem Gewitter; *fig.* nachträgliche Überraschung. — 2. *fig.* unangenehmes Nachspiel, Querstrich *m.*

after-cost (~kŏßt) *s.* 1. schließliche Kosten *pl.* — 2. ● Nachkosten *pl.* (nachträgliche Kosten).

aftercrop (~krŏp) *s.* Nach-ernte *f.*

after-damp ⑥ ⚒ (aᵐf-tᵉᵍᵉ-dămp) *s.* Nachschwaden *m.*

~day ⑦ (~dē) *s.* 1. künftiger Tag. — 2. **~s** *pl.* Folgezeit *f*; Nachwelt *f.*

~deck ⚓ (~dĕk) *s.* Achterdeck *n.*

~dinner (~din-ᵉr) **I** † *s.* Zeit *f* unmittelbar nach Tisch. — **II** jetzt: *a.* (nur attrib.) nach dem Essen (stattfindend); Nachtisch-...; weitS. Nachmittags-...

~enquiry † (aᵐf-tᵉᴿ-ᵉn-kwai'-Rᵉ) *s.* = ~inquiry.

~eye † (af-tᵉᴿ-ai') *v/a.* j-n im Auge behalten.

~game ⑥ (aᵐf-tᵉᵍᵉ-gēm) *s.* 1. neues Spiel. — 2. *fig.* neuer Versuch, das Verlorene wiederzugewinnen.

~glow ⑥ (~glō) *s.* Nachglühen *n.*

~grass ⑥ (~graß) *s.* = aftermath 2.

~growth ⑥ (~grōth) *s.* Nachwuchs *m.*

~guard ⑥ ⚓ (~gᵃrd) *s.* Achterwache *f.*

~hand (~hănd) *s.* nachher eingetretener Arbeiter.

~hold ⚓ (~hōld) *s.* Achterraum *m.*

after-hours (a′f-t^{i}ʀ-au̯^{r}) *s/pl.* 1. nachfolgende Stunden *f/pl.* — 2. Folge(zeit) *f.*

afterings *provc.* (a′f-t^{i}-ʀĭnʒ) *s/pl.* letzte (Nach-)Milch.

after-*inquiry* † (a′f-t^{i}ʀ-ĭn-kwāi-ʀ^{e}) *s.* spätere Untersuchung (*SH.*).

~-life ⑥ (af′-t^{i}ʀ-lāif) *s.* 1. späteres oder zukünftiges Leben. — 2. das noch übrige Leben; spätere Jahre *n/pl.*

~-love † (~lŏv) *s.* spätere Liebe.

aftermath (~măth) *s., agr.* 1 Nach-ernte *f* (auch *fig.*). — 2. Grum(me)t *n*, Spätheu *n*.

after-*meeting* † (′~-mī′-tĭnʒ) *s.* spätere Zusammenkunft (*SH.*).

~morn (′~-mōʳn) *s.* folgender Morgen.

aftermost (*MU.* a′f-t^{i}ʀ-mᵉʃt, ~mōʃt) **I** *a.* meist ⚓: achterst, hinterst. — **II** *s.* ⚓ Achterschiff *n*.

afternoon (af-t^{i}ʀ-nū′n) **I** *s.* 1. Nachmittag *m*. — 2. *fig.* Abend *m*, z.B. ~ of life Lebens-abend. — **II** *a.* (nur attributiv) 3. Nachmittags-...

afternoon-service ⑥ (af-t^{i}ʀ-nū″n-ʒöᵛ-wiʃ) *s.* Nachmittagsgottesdienst *m*.

afternoon-tea ⑤ (af-t^{i}ʀ-nū′n-tī) *s.* Nachmittagstee *m*, Vesperbrot *n*.

after-*pains* ⑥ (a′f-t^{i}ʀ-pēnz) *s/pl., med.* Nachwehen *pl.*

~-part (~pā′t) *s.* 1. folgender Teil; Hinterteil *n*. — 2. ⚓ = ~-body.

~-payment (~pē-mᵉnt) *s.* Nachzahlung *f*, Nachschuß *m*.

afterpiece (~pīʒ) *s.* 1. *thea.* kleines Lustspiel 2c. nach dem eigentlichen Stück, Nachspiel *n*. — 2. ⚓ Ruderhacke *f*.

after-*reckoning* (a″f-t^{i}ʀ-ʀē′k-^{i}-nĭnᵍ) *s.* 1. endgültige Abrechnung. — 2. Nachberechnen *n*.

~-sail ⑦ ⚓ (′~-ʃēl) *s.* Achtersegel *n*, bsd. ~s *pl.* Achter-quartier *n*, -segel *n/pl.*

~-season ◉ (~ʒīzn) *s.* stille Zeit.

~-shine (~ʃain) *s.* = ~-glow (a. *fig.*).

~-spring ↖ (~ʃprĭnᵍ) *s.* Nach-, Spätfrühling *m*. (bsd. nach dem Tode).

~-state ⑥ (~ʃtēt) *s.* zukünftiger Zustand.

~-sum ◉ (~ʃăm) *s.* Restsumme *f*.

~-supper † (af-t^{i}ʀ-ʃăᵈ′p-^{e}ʀ) *s.* u. *a.* (Zeit *f*) nach dem Abendessen. (auch *fig.*).

~-taste (a′f-t^{i}ʀ-tēʃt) *s.* Nachgeschmack *m*.

afterthought (~thăt) *s.* 1. nachträglicher Einfall. — 2. (oft *b.s.*) Hintergedanke *m*. — 3. zu späte Einsicht.

after-*time* ⑦ (~tāim) *s.* 1. Überstunden *f/pl.* — 2. ~s *pl.* zukünftige Zeiten *f/pl.*, Folgezeit *f*.

~-tossing (′~-tŏ′ʃ-ĭnᵍ) *s.* Nachbrausen *n*, Wellenschlagen *n* der See nach einem Sturme.

~-touch (a′f-t^{i}ʀ-tăʧ) *s.* 1. *phot.* Retuschieren *n*. — 2. *paint.* Nachmalen *n*.

~-trial ⑥ (~trāi-^{i}l) *s.* Nachprobe *f*; spätere Erfahrung, zweites Verhör 2c. (s. trial).

afterward(s) (a′f-t^{i}ʀ-wᵉʀd[z]) *adv.* (Zeit) nachher, hernach, nachmals, später.

after-*wise* ⑦ (~wāiz) *a.* zu spät klug.

~-wit ↖ ⑦ (~wit) *s.* zu späte Einsicht.

~-wrath ⑦ ↖ (~răth) *s.* späterer Zorn.

~-years (~jī′ʀz) *s/pl.* spätere Jahre *n/pl.*, Zukunft *f*. — **II** *s.* Achterraum *m*.

aftmost ⚓ (a′ft-mōst) **I** *adv.* ganz achter.

aftward(s) ⚓ (a′ft-wᵉʀd[z]) *adv.* achterwärts, nach hinten.

A.-G. *abbr.* = Adjutant-General; Attorney-General.

aga (ā′-gā, ^{i}-gā′, ă′g-a, ē′-ga) *s.* = agha.

again (^{i}-gē′n, weniger gut ^{i}-gĕ′n) [a/e.] *adv.* 1. wieder(um), von neuem, nochmals, noch einmal; zurück; ↕. — 2. außerdem, ferner, ebenfalls, und dann, noch dazu. — 3. F noch einmal oder nochmal; as much ~ zweimal so viel; half as large ~ as ... 1½ mal so groß als ... — 4. and(er)erseits, dagegen, hingegen, aber. — 5. bei *v.*, die etwas Hör-, Sicht- od. Fühl-bares, e-e Krankheit 2c. bezeichnen, oft: davon, infolgedessen; Gegen-..., wi(e)der-...; auch die Intensität ausdrückend: heftig, stark; he told us the story and roared ~ er erzählte uns die Geschichte und lachte dabei laut auf.

Zu ~ 1: ~ and ~ immer wieder, wiederholt, oftmals; now and ~ dann und wann, hin und wieder; over ~ noch einmal; to return ~ wieder zurückkehren.

against (^{i}-gē′nʃt, auch ^{i}-gĕ′nʃt) **I** *prp.* 1. (Raum) gegenüber (jetzt meist over ~). — 2. (Nähe und *fig.*) gegen, (bis) an, vor, bei; the picture hangs ~ the wall das Bild hängt an der Wand. — 3. (Richtung und *fig.*) gegen, wider (feindlich); that is ~ the rules das verstößt gegen die Regeln. — 4. ↖ (Zeit) in Erwartung (mit *gen.* od. von ...); für (die Zeit [von ...]), bis; ↕. — 5. (Ausgleichen, Abwägen) gegen, für. — **II** fast †, sonst F (oft bei *SC.*), P und *provc.*, *cj.* 6. gegen (od. um) die Zeit, da, daß od. wenn; ehe; ~ he comes gegen die Zeit, da(ß) er kommt, wenn er kommt. — ***Syn.*** *against* (3) bezeichnet geringeren Widerstand als *in spite of* trotz; jur. steht *versus* kontra statt *against*.

Zu ~ 4 ↖: ~ my return bis zu m-r Rückkehr; ~ time innerhalb bestimmter Zeit zu vollenden, z.B. a match (oder race) ~ time ein Wettkampf, der innerhalb der festgesetzten Zeit auszufechten ist; to work ~ time arbeiten, um in der festgesetzten Zeit fertig zu werden; daher: ~ time oft auch: mit aller Anstrengung.

agalloch(um) ◎ ♀ (^{i}-gă′l-ŏk, ~-^{i}m) [grch.] *s.* Adlerholz *n* (*Aquila'ria aga'llocha*).

agalmatolite ◎ (ăg-^{i}l-mă′t-^{i}-lāit) [grch.] *s., min.* Bildstein *m*, Speckstein *m*.

Agamemnon (ăg-^{i}-mē′m-nŏn) [grch.] *npr.* Agame'mnon *m* (Führer der Griechen vor Troja). [schlecht(s)los.

agamous ◎ ↖ (ă′g-^{i}-măz) [grch.] *a.* ge-

agamy ◎ (ă′g-^{i}-mᵉ) [grch.] *s.* Ehelosigkeit *f*.

Aganippe (ăg-^{i}-nĭ′p-^{e}) *npr.* Agani'ppe *f*: 1. Nymphe. — 2. *poet.* Musenquell. — 3. *fig.* a~ poetische Kraft.

agape[1] (*MU.* ^{i}-gē′p, *CT.D.* auch ^{i}-gā′p) [gape] *adv.* und präd. *a.* gaffend, mit offenem Munde; to be (od. stand) ~ gaffen.

agape[2] (ă′g-^{i}-pī) [grch.], *pl.* lt. ~pæ (~pī) oder ↖ engl. ~pes (~pīz) *s.* Liebesmahl *n* der ersten Christen.

agaric ♀ (ă′g-^{i}-ʀĭk od. ^{i}-gă′ʀ-ik) [grch.] **I** *s.* Blätter-pilz *m*, -schwamm *m* (*Aga'ricus*). — **II** *a.* Pilz-..., Schwamm-...; *min.* ~ mineral Bergmilch *f*.

agasp ↖ (^{i}-gă′ʃp) [gasp] *adv.* keuchend; *fig.* eifrig, voller Eifer.

agate[1] (ă′g-^{i}t) [fr.] *s.* 1. ◎ *min.* Achat *m*. — 2. *Am. typ.* Pariserschrift *f* (in England ruby; s. bs.). — 3. † winzige Person, Kerlchen *n* (*SH.*).

agate[2] *provc.*, sonst ↖ (^{i}-gē′t) [gate] *adv.* u. präd. *a.* im Gange, in Gang (*a. fig.*); what is ~ here? was geht hier vor?

agate-burnisher ⚙ (ă′g-^{i}t-bŏᵛ′-nᵉʃ-ʃᵉʀ) *s.* Polier-, Vergolde-stein *m*.

agate-mill (~mil) *s.* Achatschleiferei *f*.

Agatha (ă′g-^{i}-tha) *npr.* Aga'the *f* (Bn.).

agaty ◎ ↖ (ă′g-^{i}-t^{e}) *a.* achat-artig.

agave ◎ ♀ (^{i}-gē′-wᵉ) [lt., grch.] *s.* hundertjährige Al'oe, Agave *f*.

agaze (^{i}-gē′z) *adv.* und präd. *a.* staunend.

agazed †(^{i}-gē′zd) *p.p.* u. *a.* staunend (*SH.*).

age (ēʤ) [fr.] **I** *s.* 1. (Lebens-)Alter *n*, Lebens-dauer *f*, -zeit *f*; ↕. — 2. Lebens-Reife *f*; Mündigkeit *f*; ↕. — 3. Bejahrte(r); kolletti'v: alte Leute *pl.* (bsd. *SH.*). — 4. Zeit *f*, Zeitalter *n*; *geol.* Perio'de *f*; ↕. — 5. Generatio'n *f*, Menschenalter *n*. — 6. unendlich lange Zeit, Ewigkeit *f*; auch: Jahrhundert *n*; ↕. — **II** *v/n.* ①b. 7. altern, bejahrt werden. — **III** *v/a.* ①b. 8. alt machen. — ***Syn.*** *age* (1) allg. Lebensalter, *old* ~, *oldness* hohes Alter von Lebewesen und Dingen, *seniority* höheres Dienstalter.

Zu ~ 1: he is thirty years of ~ er ist 30 Jahre alt; what ~ are you (of)? wie alt sind Sie?; at the ~ of ... im Alter von ...; she bears her ~ well sie hält sich gut für ihr Alter; old (oder great) ~ (hohes) Alter, Greisenalter *n*.

Zu ~ 2: to be under ~ minore'nn, minderjährig, unmündig sein; under ~ Unmündigkeit *f*, Minderjährigkeit *f*; to be of ~ majore'nn, volljährig, mündig sein; to come of ~ mündig werden; full ~ Mündigkeit *f*, Volljährigkeit *f*; ~ of discretion Jahre *n/pl.* des Verstandes (14. Lebensjahr).

Zu ~ 4: at this ~ heutzutage; in ~s to come in künftigen Zeiten; the Dark (od. Middle) Ages *pl.* Mittelalter *n*.

Zu ~ 6: for ~s auf lange Zeit; it is quite an ~ since I saw you es ist eine Ewigkeit her, daß ich Sie nicht gesehen habe; what an ~ you are! wie lange Sie brauchen!

aged (ē′-bQᵈ od. bsd. 2: ēbQd) **I** *p.p.* u. *a.* (↖ □) 1. alt, bejahrt (*a. fig.*). — 2. im Alter von ..., ...jährig. — **II** *s.* 3. the ~ *pl.* die Bejahrten, Alten. — ***Syn.*** *elderly* ziemlich alt, ältlich; *old* allgemeiner als *aged*; *ancient* ehemalig; *antique* altertümlich; vgl. auch ancient.

agedness (ē′-bQᵈ-nᵉß) *s.* (hohes) Alter.

agee (schott. u. *Am.* (^{i}-bQᵍ′) schief; *fig.* verschroben.

ag(e)ing (ē′-bQĭnᵍ) [age] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. alternd; alt machend. — **II** *s.* 2. Altern *n*; Altmachen *n*. — 3. ⚙ Trocknen *n*.

ageless (ē′bG-^{i}ß) *a.* ohne Alter, nie welkend.

agelong ⑤ (~lŏnᵍ) *a.* lebenslang, unendlich lang. [again.

agen †, *provc.* od. *poet.* (^{i}-gē′n) *adv.* =

agency (ē′-bQᵊn-ʒ^{e}), *pl.* ~ies (~ʒ^{e}z) [mlt.] *s.* 1. Tätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*, Wir-

tung *f.* — 2. Mitwirkung *f*, Vermittelung *f.* — 3. ❀ Agentur *f*, Agentschaft *f*; ~ business Kommissionsgeschäft *n.*

agenda (ᵃ-bǧĕ′n-ba) [lt.] *s/pl.* 1. zu erledigende Punkte. — 2. *sg.* Notizbuch *n.*

Agenor (ᵃ-bǧī′-nŏr) *npr., myth.* Agenor *m.*

agent (ē′-bǧᵉnt) [fr.] *s.* 1. Handelnde(r), Urheber(in); free ~ nach seinem freien Willen Handelnde(r). — 2. ⚗ *chm., med., phys.* Agens *n*, wirkende Kraft; Mittel *n*; physical ~s *pl.* Naturkräfte *f/pl.* — 3. Agent *m*, Vermittler *m*, Geschäftsträger *m*; *fig.* Werkzeug *n.* — 4. ❀ Agent *m*, Vertreter *m*; Kommissionär *m*, Makler *m.*

agent-general (ē-bǧᵉnt-bǧĕ′n-ᵈᵉ-ʳᵉl) *s.* 1. ❀ General-Agent *m.* — 2. A~-G~ Vertreter *m* e-r engl. Kolonie in Lo. [lat.us *m.*]

Agesilaus (ᵃ-bǧĕᵍ-ᵉ-lē′-ᵇᵉs) *npr.* Agesilaus

age-worn (ē′bǧ-wō′n) *a.* altersschwach.

agglomerate[1] ⚗ (ᵃ-glŏ′m-ᵉ-rēt) [lt.] ①b. *v/a.* (*v/n.* sich) zs.-ballen, anhäufen.

agglomerate[2] ⚗ (~rȧt) [lt.] *a.* zusammengeballt, (an)gehäuft.

agglomeration ⚗ (ᵃ-glŏm-ᵉ-rē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zs.-ballung *f*, Anhäufung *f.* — 2. Haufe(n) *m.* [häufend, ansammelnd.]

agglomerative ⚗ (ᵃ-glŏ′m-ᵉ-rē-tiw) *a.* an-

agglutinant ⚗ (ᵃ-glu′-tᵉ-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* (an)klebend, verbindend; *med.* zusammenheilend. — **II** *s.* Klebe-, Bindemittel *n.*

agglutinate[1] ⚗ (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zusammenleimen. — 2. agglutinieren: a) *med.* an-, zs.-heilen; b) *gram.* einfache Wörter zu zs.-gesetzten Begriffen verbinden.

agglutinate[2] ⚗ (~nȧt) *a., gram.* agglutiniert.

agglutination ⚗ (ᵃ-glū-tᵉ-nē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zs.-leimen *n*, -kleben *n.* — 2. Agglutinatio'n *f*: a) *med.* An-, Zs.-heilung; b) *gram.* Verbindung einfacher Wörter zu zs.-gesetzten Ausdrücken (*ant.* inflexion).

agglutinative ⚗ (ᵃ-glū′-tᵉ-nē-tiw) *a.* 1. zusammenklebend. — 2. *med.* an-, zs.-heilend. — 3. *gram.* agglutinierend.

aggrandize ④ (ᵃ′bǧ-ʳᵉn-dāīz) [fr. *agrandir*] ①b. **I** *v/a.* 1. vergrößern, erweitern, vermehren. — 2. verherrlichen; erheben, erhöhen. — **II** ↖ *v/n.* 3. zunehmen, sich vergrößern.

aggrandizement ④ (~mᵉnt oder ᵃ-grȧ′n-diz-mĕnt) *s.* Vergrößerung *f*, Erweiterung *f*; *fig.* Erhebung *f*, Erhöhung *f.*

aggravate (ᵃ′bǧ-ʳᵃ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. erschweren, verschlimmern, verstärken, vergrößern. — 2. F reizen; ärgern, aufbringen. — 3. ↖ übertreiben.

aggravating (ᵃ′bǧ-ʳᵃ-wē-tiŋ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. erschwerend; verschärfend; jur. ~ circumstances *pl.* erschwerende Umstände *m/pl.* — 2. ärgerlich, unangenehm.

aggravation (ᵃg-ʳᵃ-wē′-shᵉn) [mlt.] *s.* 1. Erschwerung *f*, Vergrößerung *f*, Verschlimmerung *f.* — 2. *b.s.* Übertreibung *f.* (*ant.* extenuation). — 3. F Erbitterung *f*, Ärger *m.*

aggregate[1] (ᵃ′bǧ-ʳᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zs.-häufen, zu einer Masse vereinigen. — 2. (to) in eine Gesellschaft aufnehmen, beigesellen. — 3. sich belaufen auf (*acc.*).

aggregate[2] (ᵃ′bǧ-ʳᵉ-gȧt) [lt.] **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. angehäuft, angesammelt, gesamt; ~ amount Gesamtbetrag *m*; ~ corporation Körperschaft, die sich durch Aufnahme neuer Mitglieder immer wieder ergänzt. — 2. ⚗ aggregiert; ❀ ~ flower Gehäuftblütler *m.* — **II** *s.* 3. Anhäufung *f*, Ansammlung *f*; Masse *f*, Summe *f.* — 4. ⚗ Aggrega't *n.*

aggregately (ᵃ′bǧ-ʳᵉ-gȧt-lᵉ) *adv.* insgesamt, in Haufen.

aggregation ⚗ (ȧg-ʳᵉ-gē′-shᵉn) *s.* Anhäufung *f*, Ansammlung *f.*

aggregative (ᵃ′bǧ-ʳᵉ-gē-tiw) [lt.] *a.* zs.-genommen, gesamt; Anhäufungs-...

aggress (ᵃ-grĕ′ß) [mlt.] *v/n.* ①c. (on) zuerst angreifen, herfallen über (*acc.*); belästigen (upon *acc.*).

aggression (ᵃ-grĕ′-shᵉn) [lt.] *s.* (on, upon) Angriff *m*, An-, Über-fall *m.*

aggressive (ᵃ-grĕ′ß-iw) [lt.] *a.* □ angreifend, aggressiv; streitlustig.

aggressiveness (~nᵉß) *s.* angreifendes Wesen, Angriffslust *f.*

aggressor (ᵃ-grĕ′ß-ᵉr) [lt.] *s.* Angreifer *m.*

aggrieve (ᵃ-grīᵛ′w) [a/f.] *v/a.* ①b. betrüben, kränken, bedrücken, beeinträchtigen (jetzt meist passiv).

aggroup ↖ (ᵃ-grūᵛ′p) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. (sich) gruppieren, zs.-stellen.

agha (a-gȧ′, ȧ′ g-a) [türk. = Herr] *s.* A'g(h)a *m* (türkischer Befehlshaber).

aghast (ᵃ-gȧ′ßt) präd. *a.* entsetzt, bestürzt.

agile (ȧ′bǧ-īl, ~āīl) [lt.] *a.* □ flink, lebhaft, behe'nde, hurtig. — ***Syn.*** s. alert.

agility (ᵃ-bǧᵉ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Beweglichkeit *f*, Behendigkeit *f*, Lebhaftigkeit *f.*

aging (ē′-bǧiŋ) s. ageing.

agin P (ᵃ-gī′n) *adv.* = again.

Agincourt ⚲ (ȧ′bǧ-ᵉn-kō′ᵗ) *npr.* Azincourt *n* (franz. Dorf; Sieg Heinrichs V. über die Franzosen 1415).

agio ❀ (ȧ′bǧ-ᵉ-ō od. ē′-bǧᵉ-ō) [it.] *s.* 1. Agio (sprich ē′ǧiō) *n*, Aufgeld *n.* — 2. Wechselgeschäft *n.*

agiotage ❀ (ȧ′bǧ-ᵉ-ᵉ-tᵉbǧ) [fr.] *s.* Wechselgeschäft *n*; weitS. Börsenspiel *n.*

agist (ᵃ-bǧī′ßt) [a/f.] *v/a.* ①a. jur. in Weide oder Pflege nehmen.

agistment (ᵃ-bǧī′ßt-mᵉnt) *s.* 1. jur. Weidenlassen *n.* — 2. Weidegeld *n.*

agistor (ᵃ-bǧī′ß-tᵉr) *s.* königlicher Weide-, Trift-meister.

agitate (ȧ′bǧ-ᵉ-tēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. hin und her bewegen, erschüttern, schütteln. — 2. *fig.* beunruhigen, aufregen, erregen; aufwiegeln. — 3. fast † Pläne ausbrüten, planen. — 4. erörtern; eine Frage aufwerfen. — **II** *v/n.* 5. agitieren, wühlen.

agitating (ȧ′bǧ-ᵉ-tē-tiŋ) *p.pr.* u. *a.* beunruhigend; Agitatio'ns-...

agitation (ȧbǧ-ᵉ-tē′-shᵉn) [fr.] *s.* 1. Schütteln *n*, heftige Bewegung. — 2. *fig.* (Gemüts-)Bewegung *f*, Aufregung *f*, Gärung *f.* — 3. ↖ Erwägung *f*, Erörterung *f.* — 4. Agitatio'n *f*, Aufwiegelung *f.* [aufregend.]

agitative (ȧ′bǧ-ᵉ-tē-tiw) *a.* erschütternd,

agitato ♪ (ȧ-bǧᵉ-tā′-tō) [it.] *adv.* bewegt.

agitator (ȧ′bǧ-ᵉ-tē-tᵉr) [lt.] *s.* Agita'tor *m*, Aufwiegler *m*, Wühler *m.*

agitatorial (ȧbǧ-ᵉ-ᵗᵉ-tō′-rē-ᵉl ⑨) *a.* □ agitato'risch, aufhetzend.

agitatrix (~tē′-triᵏß) *s.* Aufwieglerin *f.*

Aglaia (ȧg-lā′-ja) *npr., myth.* Agla'ia *f.*

aglare (ᵃ-glāᵛ′) *adv.* und präd. *a.* strahlend, blendend.

aglet (ȧ′g-lᵉt od. ē′-glᵉt) [fr. *aiguillette*] *s.* 1. Schnürsenkel *m*, Senkelstift *m*, bisw. in Form v. Figuren; (s. ~-baby). — 2. ❀ rundes weißes Schnürband.

~-baby † (~bē-bᵉ) *s.* Püppchen *n*, so klein wie eine Senkelstiftfigur (*SH.T.S. 1,2,79*).

agley schott. (ᵃ-glī′) *adv.* schief, krumm.

a-glimmer ⑤ (ᵃ-glī′m-ᵉr), **a-glitter** ⑤ (ᵃ-glī′t-ᵉr) *adv.* und präd. *a.* schimmernd, strahlend (with von, vor [*dat.*]).

aglow ⑤ (ᵃ-glō′) *adv.* und präd. *a.* (er-)glühend. [*m* am Finger (= hangnail).]

agnail (ȧ′g-nēl) [a/e.] *s.* Nied-, Neid-nagel

agname ↖ (ȧ′g-nēm) *s.* Bei-, Zu-name *m.*

agnate (ȧ′g-nēt) [lt.] **I** *s.* jur. Agna't *m* (Verwandter von väterl. Seite). — **II** *a.* jur. agna'tisch, väterlicherseits verwandt.

agnatic (ȧg-nȧ′t-ik) [fr.] *a.* (**~ally** *adv.*) jur. agna'tisch.

agnation (ȧg-nē′-shᵉn) [lt.] *s.* jur. Agnatio'n *f* (Verwandtschaft v. väterlicher Seite).

Agnes (ȧ′g-nᵉs) *npr.* A'gnes *f.*

agnize ④ ↖ (ȧg-nāī′z) [lt.] *v/a.* ①b. bekennen, eingestehen. [Zu-name *m.*]

agnomen ↖ (ȧg-nō′-mᵉn) [lt.] *s.* Bei-,

agnominate ↖ (ȧg-nŏ′m-ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. nennen, einen Beinamen geben (*dat.*).

agnomination ⚗ (ȧg-nŏm-ᵉ-nē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Wortspiel *n.* — 2. Alliteratio'n *f.*

Agnostic ⚗ (ȧg-nŏ′ß-tik) [grch.] **I** *s., phls.* Agno'stiker *m* (j. der die Möglichkeit übersinnlicher Erkenntnis leugnet). — **II a~** *a.* agno'stisch.

agnus (ȧ′g-nᵉß) [lt.] *s.* 1. *eccl.* A~ Dei (ℒ dī″-āī) Lamm *n* Gottes. — 2. ⚗ ❀ A~ castus (ℒ kă″ß-tᵉß) Keusch-baum *m*, -lamm *n* (*Vitex*).

ago (ᵃ-gō′) **I** *a.* (hinter dem *s.*) vergangen, vorüber, vor, vorher; a fortnight ~ vor 14 Tagen. — **II** *adv.* long ~ vor langer Zeit; lang' ist's her; not long ~ vor kurzem; it is long ~ es ist lange her.

agog F (ᵃ-gŏ′g) *adv.* u. präd. *a.* (on, for, about) voll Verlangen, begierig nach, erpicht auf (*acc.*); to set a p. ~ j-n begierig machen. [Gang; im Begriff(e).]

agoing ⑤ F (ᵃ-gō′-iŋ) *adv.* in oder im

agone fast † u. *poet.* (ᵃ-gŏ′n) = ago.

agonism (ȧ′g-ᵉ-niᵡm) [grch.] *s.* Alt. Wettkampf *m.* [kämpfer *m.*]

agonist (ȧ′g-ᵉ-niᵡt) [grch.] *s.* Alt. Preis-

agonistic (ȧg-ᵉ-nī′ß-tik) [grch.] *a.* 1. Alt. zu Kampfspielen gehörig. — 2. *fig.* streitsüchtig. — 3. übertrieben.

agonistical (~ᵗᵉ-ᵏᵉl) *a.* □ = agonistic.

agonistics (~tiᵏß) [grch.] *s/pl.* (auch *sg.*) Kampfkunst *f.*

agonize ④ (ȧ′g-ᵉ-naīz) [fr., * grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. quälen, martern. — **II** *v/n.* 2. Todespein erdulden. — 3. kämpfen, ringen (meist *fig.*). [voll, schmerzlich.]

agonized ④ (~naīzd) *a.* □ gequält, angst-

agonizer ④ (ȧ′g-ᵉ-naī-zᵉr) *s.* Quäler *m*; Gesellschafts-*sl.* j. der sich krampfhaft anstrengt. [schmerzlich.]

agonizing ④ (~naī-ziŋ) *a.* □ peinigend,

agony (ȧ′g-ᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉß) [grch.] *s.* 1. heftiger Schmerz, Pein *f*, Seelenangst *f* (auch mental ~); F ~ column Seufzerspalte *f* einer Zeitung (Anzeigen über Ver-

luste ꝛc.); ~ of sorrow Herzeleid *n*. — 2. Agonie' *f*, Todeskampf *m* (meist in Zssgn). — ***Syn.*** *agony* (1) allgemein, äußerst heftig, anhaltend; *anguish* örtlich, vorübergehend; *pang* kurz, durchdringend, stechend; *torture* und (länger dauernd) *torment* Geist, Körper folternd.

a-good ⑥ † (ᵃ-gŭ′d) *adv.* ernstlich, tüchtig.

agouti (ᵃ-gū′-tᵉ) [indian.] *s.*, *zo.* Agu'ti *m*, Steißtier *n* (*Dasypro'cta agu'ti*). [Spange *f*.]

agraffe ✎ (ᵃ-grăf′) [fr.] *s.* Agra'ffe *f*,

agrarian (ᵃ-grā′-ᴿᵉ-ᴵᵃn) [lt.] **I** *a.* **1.** Acker betr.; agra'risch; ~ law Ackergesetz *n*; ~ riot Bauern-aufstand *m*. — 2. Ackerverteilung betreffend. — 3. ❦ wild wachsend. — **II** *s.* **4.** Befürworter *m* gleichmäßiger Verteilung des Grundeigentums.

agree (ᵃ-grē′) [fr. *agréer*] ①a. **I** *v/n.* **1.** (a. mit together) übereinstimmen, einig sein; zusammen-stimmen, -passen; sich vertragen; oft = to be ~d entsprechen; ↧. — 2. (on, upon) einig werden, übereinkommen, sich verständigen über (*acc.*); verabreden; ↧. — 3. (to) zustimmen, einwilligen in (*acc.*), eingehen auf (*acc.*), annehmen, sich einverstanden erklären mit. — 4. *gram.* übereinstimmen (with mit). — 5. (with) zuträglich sein, zusagen (*dat.*); ↧. — **II** *v/a.* **6.** nur noch ✺: Rechnungen ꝛc. in Übereinstimmung bringen, abstimmen. — ***Syn.*** *to accord* und noch allgemeiner *agree* (1) im Denken und Fühlen übereinstimmen; *answer* einem bestimmten Zwecke, *correspond to* in Wesen u. Erscheinung, *match* physisch und geistig, *suit* in Umständen u. Bedingungen entsprechen; *tally with* das Seitenstück bilden zu, stimmen mit; — *to agree* (3) ganz allg., *accede to* aus Überzeugung od. Wohlwollen, *acquiesce in* aus Klugheit oder Pflichtgefühl, *comply with* auf fremden Wunsch, *yield* aus Schwäche oder Gleichgültigkeit, *concur in* zustimmen nach Überlegung, *consent to* mit dem Nebenbegriffe der Ermächtigung zu etwas.

Zu ~ 1: they ~ again sie sind wieder gut freund; ♪ to ~ in one tune gut zusammenstimmen; they ~ like dog and cat sie vertragen sich wie Hund und Katze.

Zu ~ 2: as ~d upon wie verabredet; all are ~d alle sind einig; I am ~d ich bin's zufrieden (*SH.T.S. 1,1,147*).

Zu ~ 5: this wine does not ~ with me dieser Wein bekommt mir nicht; ale does not ~ with me ich kann kein Bier vertragen.

agreeable (ᵃ-grā′-ᵘbl) [fr.] **I** *a.* □ **1.** angenehm; gefällig; liebenswürdig. — 2. übereinstimmend, entsprechend, angemessen, in Übereinstimmung (to, † with mit). — 3. F einverstanden. — **II** ~ († ~y) **to, with** *prp.* **4.** gemäß, nach, infolge. — ***Syn.*** *agreeable* (1) für Geist und Sinn angenehm, *pleasant* allg. (mst von Dingen, vom Wetter, Benehmen ꝛc.), *pleasing* meist von persönl. Erscheinung; — *according*, *agreeable* (2), *corresponding*, *suitable* vgl. unter agree; *compatible to* mit Zwecken u. Maßnahmen, *conformable to*, *in keeping with* mit Vorschrift und Gesetz vereinbar.

agreeableness (ᵃ-grā′-ᵘbl-nᵉß) *s.* **1.** ✎ angenehmes Wesen, Anmut *f*, Reiz *m*, Annehmlichkeit *f*. — 2. † (to, with) Übereinstimmung *f*, Angemessenheit *f*, Ähnlichkeit *f*.

agreed (ᵃ-grē′d) *p.p.* und *a.* **1.** (case) ~! abgemacht!, topp!, meinetwegen! — 2. zufrieden; einig (s. agree 2).

agreement (ᵃ-grē′-mᵉnt) [fr.] *s.* **1.** Übereinstimmung *f* (*a. gram.*); Einklang *m*; Ähnlichkeit *f*. — 2. Eintracht *f*. — 3. (a. jur.) Abkommen *n*, Verabredung *f*, Vertrag *m*; ↧. — ***Syn.*** *agreement* (3) allg., *arrangement* formloser Vertrag, *treaty* und (dem franz. nachgebildet) *convention* Staatsvertrag; *contract* mst ✺ für große Lieferungen; *covenant* förmlich und feierlich; *compact* für alle Zeiten bindend.

Zu ~ 3: by ~ laut Übereinkunft; articles of ~ Vertragspunkte *m/pl.*; to come to an ~ eine Verständigung erzielen.

agrestic ✎ (ᵃ-grĕ′ß-tĭk) [lt.] *a.* **1.** ländlich; Land-... — 2. *fig.* bäu(e)risch, grob.

agricolous ✎ (ᵃ-grĭ′ᵏ-ᵒ-lᵉß) *a.* = agricultural.

agricultural (ăg-ᴿᵉ-kŭl′-tʃᵊᵘ-rᵊl) *a.* □ landwirtschaftlich, Ackerbau treibend oder betreffend; Landwirtschafts-...; A~ College Ackerbauschule *f*; ~ society landwirtschaftlicher Verein.

agriculturalist ✎ (~ᴿᵉ-lĭßt) *s.* = agriculturist.

agriculture (ă′g-ᴿᵉ-kŭl-tʃᵊᵘᴿ) [lt.] *s.* Ackerbau *m*, Landwirtschaft *f*; Board of A~ Ackerbauministe'rium *n* (seit 1889).

agriculturism ✎ (ăg-ᴿᵉ-kŭl′-tʃᵊᵘ-rĭzm) *s.* Landwirtschaftslehre *f*.

agriculturist (ăg-ᴿᵉ-kŭl′-tʃᵊᵘ-rĭßt) *s.* wissenschaftlich gebildeter Landwirt. — ***Syn.*** *countryman* Landmann; *farmer* Bewirtschafter einer farm, weitS. praktischer Landbauer.

agrimony ❦ (ă′g-ᴿᵉ-mᵉ-nᵉ) [lt.] *s.* kleiner Odermennig (*Agrimo'nia eupato'ria*).

agrin F (ᵃ-grĭ′n) *adv.* u. präd. *a.* grinsend.

agronomic(al) ⚒ ✎ (ăg-ᴿᵉ-nŏ′m-ĭk, ~ᵊ-lᵊl) [fr., * grch.] *a.* landwirtschaftlich.

agronomy ⚒ ✎ (ᵃ-grŏ′n-ᵊ-mᵉ) [fr., * grch.] *s.* Ackerbaukunde *f*.

aground ⚓ (ᵃ-grau′nd) *adv.* auf den Grund geraten, gestrandet; to be ~ auf den Grund geraten sein; *fig.* in Verlegenheit, in der Klemme sein; to run ~ auflaufen, F *fig.* in die Patsche geraten; to run a ship ~ ein Schiff auf den Strand setzen.

agt. *abbr.* = agent.

aguardiente (a-gwä′ᶻᵉ-blē′n-tē) [span.] *s.* **1.** Branntwein aus Weintrestern. — 2. mexikan. Getränk aus Agavensaft (s. pulque.)

ague (ē′-gjū) [a/f.] *s.* **1.** Fieberfrost *m*, Schüttelfrost *m*. — 2. *med.* Wechselfieber *n*; burning ~ hitziges Fieber; quotidian ~, tertian ~, quartan ~ tägliches, drei-, vier-tägiges Fieber.

Ague-Cheek (ē′-gjᵘ-tʃēk) *npr.* Prsn. in *SH. T.N.*; etwa: Wackelkiefer *m* (Schlegel ⸸ Bleichenwang *m*).

agued (ē′-gjūd) *p.p.* u. *a.* vom Fieberfrost geschüttelt, zitternd, bebend.

ague-*fit* (ē′-gjᵘ-fĭt) *s.* Fieber-anfall *m*.

~-powder (~-pau-bᵊᴿ) *s.* Fieberpulver *n*.

~-proof (~-pruf) *a.* fieber-fest, -sicher.

ague-spell (ē′-gjᵘ-ßpĕl) *s.* Formel *f* zum Besprechen des Fiebers.

~-struck (~-ßtrŭkt) *a.* vom Fieber befallen.

~-tree ❦ (~-trē) *s.* Sa'ssafras(lorbeer) *m*.

aguey (ē′-gjᵘ-ᵉ) *a.* = aguish.

aguish (ē′-gjᵘ-ĭʃ) *a.* □ **1.** fieberhaft; Fieber erzeugend; fröstelnd. — 2. *fig.* frostig, kalt.

aguishness ✎ (~-nᵉß) *s.* Fieberhaftigkeit *f*; *fig.* Schauer *m*, Kälte *f*.

ah (ā) *int.* ah!, ha!, ach!, o! ꝛc.; ~ me! ach, Himmel!

aha[1] (ā-hā′ oder ᵃ-hā′) *int.* aha!, ha! ha!

aha[2] (ā′-hā) *s.* = ha-ha.

Ahab (ē′-hăb) [hebr.] *npr.* A'hab *m*.

Ahasuerus (ē-hăß-ju-ĭ′-rᵊß, a. ē-hăß-) *npr.* Ahasve'rus *m* (ewiger Jude).

Ahaz (ē′-hăz) [hebr.] *npr.* Ahā'z *m*.

ahead (ᵃ-hĕ′d) *adv.* **1.** ⚓ gerade vorn, nach vorn zu (*ant.* astern); ↧. — 2. weiter vor, voraus, vorwärts; ↧.

Zu ~ 1 ⚓: a steamer ~ of us! ein Dampfer vor uns!; to run ~ of one's reckoning mit dem Besteck zurück sein; full speed ~! Volldampf voraus!

Zu ~ 2: he is ~ of us er hat uns überflügelt; there is danger ~ es droht Gefahr; to get ~ of one j-n überho'len oder überflügeln; to go ~ vorwärtsstreben; to make ~ vorwärtskommen; to see ~ in die Zukunft sehen.

aheap (ᵃ-hī′p) *adv.* auf einen Haufen.

a-height ⑦ fast † (ᵃ-hāt′) *adv.* aufwärts; in die (der) Höhe.

ahem (ᵃ-hĕ′m) *int.* hm!

a-high ⑦ † (ᵃ-hāĭ′) *adv.* = a-height.

Ahithophel (ᵃ-hĭ′-*th*-ᵒᵘ-fĕl′) *npr.* = Achithophel.

ahoi ⚓ (ᵃ-hŏĭ′) *int.* = ahoy. [Winde.]

a-hold ⑥ ⚓ † (ᵃ-hō′ld) *adv.* dicht beim

a-horse P (ᵃ-hŏ′ᴿᵉß), **a-horseback** P (~-băk) *adv.* zu Pferde.

ahoy ⚓ (ᵃ-hŏĭ′) [holl.] **I** *int.* ho!, ahoi! (Schiffs-anruf). — **II** *v/n.* ①a. ahoi rufen.

Ahriman (ā′-ᴿᵉ-măn) [pers.] *npr.* Ahrima'n *m* (böses Prinzi'p bei d. alten Persern).

a-hungered ⑥ ✎ (ᵃ-hŭ′ngᵊᵈ), **a-hungry** ⑥ † (~gᴿᵉ) *a.* sehr hungrig.

Ahuramazda (ā′-hū-ʀa-mā″ʃ-da) *npr.* O'rmuzd *m* (Geist des Guten bei d. alten Persern).

ai (ā′-ĭ) [brasil.] *s. zo.* Ai *n*, Faultier *n*.

aiblin(g)s schott. (ē′-blĭnᵍß, ē′-blĭnß) *adv.* vielleicht, möglicherweise.

aid (ēd) [vom *v.* ~; fr. *aide*] **I** *s.* **1.** Hilfe *f*, Unterstützung *f*, Beistand *m*; Hilfsmittel *n*; by (the) ~ of ... vermittelst ... (*gen.*); he came to my ~ er kam mir zu Hilfe. — 2. Gehilfe *m*, Gehilfin *f*; ⚔ ~s *pl.* Hilfstruppen *f/pl.* — 3. (meist ~s *pl.*) ehm.: außerordentliche Zulage zur Zivilliste des Königs. — 4. ⚔ = aide-de-camp. — **II** *v/a.* ①a. [fr. *aider*] 5. helfen, beistehen, Beistand leisten (*dat.*).

aidance ✎ (ē′-dᵉnß) *s.* Hilfe *f*, Beistand *m*.

aidant ✎ (ē′-dᵉnt) *a.* behilflich, hilfreich.

aide-de-camp ⑧ ⚔ (ē′d-dᵉ-kŏnᵍ, ~kămp, ✎ fr. Ausſp. ād-dᵉ-kᵃ′) *pl.* **aides-de-camp** (ē′dᵉ, fr. Ausſpr. ād~) [fr.] *s.* Adjuta'nt *m* eines Generals, Korps-adjuta'nt *m*.

aider (ē′-dᵉᴿ) *s.* Helfer(in), Gehilfe *m*, Gehilfin *f*; Beistand *m*; Helfershelfer(in).

aidful ✎ (ē′d-fŭl) *a.* helfend, hilfreich.

aidless (ē′d-lᵉß) *a.*, *poet.* hilflos, verlassen.

aiery † (ēᵉ′-ᵉ-ʀᵉ) *s.* = aerie.

aigret (ēᵉ′-gʀᵉt), **aigrette** (⁓, ē-gʀĕᵉ′t) [fr.] *s.* 1. *orn.* kleiner weißer Reiher (= egret 1). — 2. Kopfschmuck *m* aus Federn oder Edelsteinen in Gestalt eines Reiherbusches. — 3. ❦ Federkrone *f* (= egret 2). — 4. *phys.* Büschel *n*.

aiguille (ēᵉ′-gwīl, ēᵉ′-gwīl) [fr.] *s.* 1. ⚒ Bohrnadel *f*. — 2. *geol.* Nadel *f* (spitzer Felsen).

aiguillette (ē-gwᵉ-lĕᵉ′t) [fr.] *s.* 1. = aglet 1. — 2. ⚔ auf die Brust herabhängende Achselschnur.

ail (āl, *Hom.* ale) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. schmerzen; *fig.* anfechten; ɣ. — **II** *v/n.* ①a. unpäßlich sein. — **III** *s.* = ailment.

Zu ⁓ **I**: what ⁓s him? was fehlt ihm?; he ⁓s nothing, nothing ⁓s him ihm fehlt nichts; *fig.* what ⁓s you to beat me? was fällt dir ein, mich zu schlagen?

ailant(h)us ♈ ❦ (ē-lă′n-thᵘᵉs, ⁓ᵉs) [moluk.] *s.* Götterbaum *m*, Aila'nthus *m*.

ailing (ēᵉ′-lĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* kränklich, unpäßlich. — ***Syn.*** *ailing* v. körperlichem Unbehagen befallen; *diseased* durch Krankheit zerrüttet; *ill* krank (ganz allg.); *morbid* krankhaft (nicht von Personen); *poorly* unpäßlich; *sickly* übel, kränklich, siech, als dauernder, *sick* krank (bsd. verdorbener Magen) als vorübergehender Zustand.

ailment (ēᵉ′l-mᵉnt) *s.* Unpäßlichkeit *f*; Weh *n*, Leiden *n*, Schmerz *m*. — ***Syn.*** *disease* Krankheit überhaupt; *illness* Unpäßlichkeit; *indisposition* bloßes Unwohlsein; *disorder* allg. Gesundheitsstörung; *distemper* nur noch von Tierkrankheiten; *malady* häufig bildl. seelisches Kranksein.

aim[1] (ēm) [m/e., * a/f.] ①a. **I** *v/a.* 1. Waffe 2c. richten (at auf [*acc.*], nach). — 2. *fig.* Satire loslassen (at gegen). — **II** *v/n.* 3.(at) zielen nach, auf (*acc.*); *fig.* bezwecken; streben, trachten nach. — 4. *fig.* (at) hinzielen, anspielen auf (*acc.*). — 5. † vermuten. — ***Syn.*** *to aim* (at) (3) nach Erreichbarem, *aspire* (after oder to) nach Großem, Ungewöhnlichem, *strive* (for oder after) nach Reichtum, Ehre streben; *tend* (to oder towards) allg. nach einer Richtung sich bewegen, absichtlich oder unabsichtlich einem Ziele zustreben. — Vgl. ⁓[2].

aim[2] (ēm) [m/e., * a/f.] *s.* 1. Ziel *n*; Richtung *f* eines Geschosses 2c.; ɣ. — 2. Korn *n* am Gewehr, Visier *n* (= sight). — 3. *fig.* (Ende-)Zweck *m*, Ziel *n*; Vorhaben *n*, Absicht *f*; his ⁓ and end sein Zweck und Ziel. — 4. † Vermutung *f*. — ***Syn.*** *aim* (1), *butt*, *mark* mittelbar (durch Schußwaffen 2c.) aus der Ferne, *goal* nur unmittelbar, persönlich (z.B. auf der Rennbahn) erreichbares Ziel; — *aim* (3) Ziel (subjektiv); *drift* Richtung (meist *fig.*); *object* Zweck (objektiv); *end* allgemeiner als *aim* u. *object*; *scope* Grundzweck. — Vgl. ⁓[1].

Zu ⁓ **1**: † to cry ⁓ den Bogenschützen durch Zuruf anspornen (auch *fig.*); to miss one's ⁓ sein Ziel verfehlen, *fig.* seinen Zweck nicht erreichen; to take ⁓ zielen; to take one's ⁓ well seine Maßregeln gut treffen.

aimer ↖ (ēᵉ′-mᵉʳ) *s.* Zieler(in); *fig.* Hindeutende(r); Fingerzeig *m*.

aimless (ēᵉ′m-lᵉß) *a.* □ ziellos (a. *fig.*).

ain schott. (ēn) *a.* eigen.

aince, aines schott. (beides: ēnß) *adv.* = once. [⁓ Burns' Freund.]

Ainsley (ēᵉ′nſ-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.); Robert⁓

Ainsworth (⁓ʷᵉʳth) *npr., id.* (Prsn.).

ain't, an't P (ēnt) 1. = am not, are not, is not. — 2. (auch **hain't**) = has not, have not.

air[1] (ārᵉ; *Hom.* e'er, ere, Eyre, heir) [fr.; * lt. *a'er*] **I** *s.* 1. Luft *f*, Atmosphä're *f*; ⚒ Wetter *n*; ɣ. — 2. Wind *m*, Luftzug *m*, Lüftchen *n*. — 3. (open ⁓) frische Luft. — 4. *fig.* Öffentlichkeit *f*; † to take ⁓ in die Öffentlichkeit dringen. — **II** *v/a.* ①a. 5. an die Luft bringen, der Luft aussetzen, (aus)lüften. — 6. Getränke abkühlen, verschlagen lassen. — 7. Wäsche trocknen. — 8. an die Luft führen; to ⁓ horses Pferde ausreiten; to ⁓ oneself frische Luft schöpfen. — 9. *fig.* an die Öffentlichkeit bringen; F sich aufspielen mit, sich zeigen mit. — Vgl. ⁓[2-3].

Zu ⁓ **1**: morning ⁓ Morgenluft *f*; in the (open) ⁓ im Freien, unter freiem Himmel; to build castles in the ⁓ Luftschlösser bauen.

air[2] (ārᵉ) [fr.] *s.* 1. Miene *f*, Gebärde *f*; Aussehen *n*, Außere(s) *n*, Anschein *m*. — 2. Auftreten *n*, Gebaren *n*; (bsd. ⁓s *pl.*) vornehmes Wesen, stolzes Getue; to give oneself ⁓s oder to put on ⁓s sich ein Ansehen geben, vornehm tun. — 3. Gang *m*, Gang-art *f* des Pferdes.

air[3] ♪ (ārᵉ) [it.] *s.* A'rie *f*, Lied *n*, Melodie' *f*, Weise *f*.

air-*balloon* (ārᵉ′-bᵃˡ-lūn) *s.* Luftballon *m*.

⁓bed (⁓bĕd) *s.* Luftbett *n* (Bett mit luftgefüllter Matratze).

⁓bladder (⁓blăd-ᵈᵉʳ) *s.* 1. Luftblase *f*. — 2. *ichth.* Schwimmblase *f*.

⁓born (⁓bōrn) *a.*, *poet.* luftgeboren.

⁓borne (⁓bōᵉrn ⓑ) *a.* von der Luft getragen. [Sturme trotzend.]

⁓braving (ārᵉ′-bʀāᵉ′-wĭnᵍ) *a.*, *poet.* dem⁓

⁓built (ārᵉ′-bĭlt) *a.* 1. in der od. die Luft gebaut. — 2. *fig.* eingebildet, phanta'stisch; ⁓ castle Luftschloß *n*.

⁓cane (⁓kēn) *s.* Stockwindbüchse *f*.

⁓castle (⁓kaßl) *s.*, *fig.* Luftschloß *n*.

⁓cell ♈ (⁓ßĕl) *s.*, ❦ und *zo.* Luftzelle *f*.

⁓chamber ⚙ (⁓tshēm-bᵉʳ) *s.* 1. Luftkammer *f*. — 2. *mach.* Windkessel *m*. — 3. ⚓ Luftkasten *m* in Rettungsbooten.

⁓cushion (⁓kŭsh-ᵉn) *s.* Luftkissen *n*.

⁓drawn (⁓drân) *a.*, *poet.*, *fig.* in die Luft gezeichnet, eingebildet.

⁓dried (⁓drīd) *a.* an der Luft getrocknet; ⚙ ⁓ brick Luftziegel *m*.

aired (ārᵉd) *a.* in Zssgn: mit einer Miene, einem Anschein, einer Melodie' 2c. (s. air[2-3]); grand-⁓ aufgeblasen.

air-engine ⚙ (ārᵉ′ʀ-ĕn-bᵠᵉn) *s.* kalo'rische (durch Luft getriebene) Maschine.

airer (ārᵉ′-ʀᵉʳ) *s.* 1. j. der lüftet. — 2. Trockenvorrichtung *f*.

air-*escape* ⚒ (ārᵉ′ʀ-ᵉß-kēp) *s.* Wetterlotte *f* (Vorrichtung zur Entfernung der Luft).

⁓gun (ārᵉ′-găn) *s.* Windbüchse *f*.

⁓holder (⁓hōl-bᵉʳ) *s.* Luftbehälter *m*.

⁓hole (⁓hōl) *s.*, *arch.* Luft-, Zug-loch *n*; ⚙ (Gießerei) Windpfeife *f*; ⚒ Wetterleitung *f*.

airily (ārᵉ′-lᵉ) *adv.* von airy.

airiness (ārᵉ′-ʀᵉ-nᵉß) *s.* 1. Luftigkeit *f*. — 2. *fig.* ätherische Beschaffenheit; Leichtigkeit *f*. — 3. *fig.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, leichter Sinn.

airing (ārᵉ′-nĭnᵍ) *s.* 1. Lüftung *f*, Trocknen *n*. — 2. Spazier-gang *m*, -ritt *m*, -fahrt *f*; to give an ⁓ to ... an die Luft bringen, ausführen, ausreiten; to take an ⁓ frische Luft schöpfen, spazieren gehen (fahren, reiten).

air-jacket (ārᵉ′-bᵠăt-ᵉt) *s.* Schwimmjacke *f*.

airless (ārᵉ′-lᵉß) *a.* 1. luftlos. — 2. dumpfig.

air-*level* ⚙ (ārᵉ′-lĕw-ᵉl) *s.* Nivellierwage *f*.

⁓lock ⚙ (⁓lŏk) *s.* 1. pneumatische Schleuse. — 2. Luftventi'l *n* im Senkkasten.

⁓locomotive ⚙ (ārᵉ′′-lō-tᵉ-mōᵉ′-tĭw) *s.* pneuma'tische Lokomoti've.

⁓machine (ārᵉ′-mᵃ-shēn) *s.* ⚙ u. ⚒ Ventilatio'ns-, Wetter-maschine *f*.

⁓mattress (⁓măt-ʀᵉß) *s.* Luftmatratze *f*.

⁓pillow (ārᵉ′′-pĭ′l-ō) *s.* Luftkissen *n*.

⁓pipe ⚙ (ārᵉ′-pāĭp) *s.*, *mach.* Saug-, Luftröhre *f*; Gebläse *n*; ⚒ Luftschacht *m*, (Wetter-)Lotte *f*, Lutte *f*.

⁓plant ❦ (⁓plânt) *s.* Luftpflanze *f*.

⁓poise (⁓pŏĭß) *s.*, *phys.* Luftwage *f*.

⁓proof (⁓pʀūf) *a.* luftdicht.

⁓pump (⁓pămp) *s.*, *phys.* Luftpumpe *f*.

⁓sac (⁓ßăk) *s.*, *zo.* Luftsack *m*, Luftgefäß *n* im Vogelkörper. [schacht *m*.]

⁓shaft ⚒ (⁓shaft) *s.* Luft-, Wetter-

⁓stove ⚙ (⁓ßtōw) *s.* Luftheiz-ofen *m*.

airt schott. (ārᵉt) **I** *s.* (*a.pl.*) Himmelsgegend *f*, Richtung *f*. — **II** *v/a.* ①a. führen.

air-*thread* (ārᵉ′-thʀĕd) *s.* (auch **⁓threads** *pl.*) Sommerfaden *m*, F Altweiber-sommer *m*.

⁓tight (⁓tāĭt) *a.* □ luftdicht, herme'tisch.

⁓tightness (⁓tāĭt-nᵉß) *s.* Luftdichtigkeit *f*.

⁓trap ⚒ (⁓tʀăp) *s.* Luft-, Wind-fang *m*.

⁓tube (⁓tjūb) *s.*, *zo.* Luftgang *m*.

⁓valve ⚙ (⁓wălw) *s.* Luftventi'l *n*.

⁓vessel (⁓wĕß-ᵉl) *s.* 1. ❦ u. *zo.* Luftgefäß *n*. — 2. ⚙ Windkessel *m*. [hinauf.]

airward(s) (⁓wᵉʳd[ſ]) *adv.* in die Luft

air-way ⓑ ⚒ (ārᵉ′-wē) *s.* Wetterstrecke *f*.

airy (ārᵉ′-ᴿᵉ) *a.* (**⁓ily** *adv.*) 1. aus Luft bestehend, die Luft betr.; Luft-... — 2. luftig, hoch. — 3. luft-ähnlich, leicht, dünn; ätherisch; *fig.* eitel, nichtig, leer; ⁓ schemes *pl.* Luftschlösser *n/pl.* — 4. *fig.* lebhaft, leichten Sinnes; sorglos; leichtfertig, locker, flatterhaft. — 5. affektiert, hochtrabend.

aisle (āĭl) [m/e.; a/f.; * lt. *a'la*] *s.*, *arch.* 1. Seitenschiff *n* einer Kirche; weitS. Schiff *n*, Halle *f*. — 2. Chorgang *m*.

aisled (āĭld) *a.* 1. in Zssgn: mit ... Seitenschiffen, Chorgängen. — 2. (im Kirchenschiff) befindlich (BY.). [eyot).]

ait (ēt) *s.* Fluß-inselchen *n*, Werder *m* (=)

aitch (ētsh) *Hom.* H) [fr. *ache*] *s.* engl. Name des h. [*m*, -stück *n*.]

aitch-bone ⓑ (⁓-bōn) *s.* Lenden-knochen *m*

Aix-la-Chapelle ♈ (ēkß-lă-shă-pĕ′l) *npr.* Aachen *n* (Stadt in Rheinpreußen).

ajar (ᵃ-bᵠâʳ′) [m/e.] *adv.* 1. halboffen, angelehnt (Tür 2c.); to set ⁓ anlehnen. — 2. *fig.* in Zwiespalt.

Ajax (ēʳ-bᵠᵃᵏß) *npr.* A'jax *m*. [(= agee).]

ajee schott. (ᵃ-bᵠē′) *adv.* schief, verkehrt

ajog (ᵃ-bᵠǒʳg) *adv.*, *man.* im Paß.

ajutage ⚙ (ăʲ′bᵠ.ᵘ-tēbᵠ) *s.* = adjutage.

ajutment ✎ (ă-ʤū′t-mᵉnt) *s.* Vorſprung *m.*
ake ✎ (ēk) *s.* und *v.* = ache.
Akenside (ē′-kᵉn-ſaīd) *npr., id.* (Prſn.; Mark ~ engl. Dichter (1721—70).
a-kimbo ⑦ (ᵃ-kĭ′m-bō) *a.* in die Seite geſtemmt (vom Arm).
akin (ᵃ-kĭ′n) *adv.* u. präd. *a.* **1.** blutsverwandt. — **2.** *fig.* verwandt; völlig entſprechend. — ***Syn.*** *cognate* gleichen Urſprungs (bſd. von Sprachen); *related* vorwiegend = akin 1; *kindred* gleichen Geſchlechts, Stammes, entſprechend an Geiſt u. Eigenſchaften; *congenial* nur geiſtes-, wahl-verwandt.
Ala. *abbr.* = Alabama.
Alabama ♀ (ăl-ᵉ-bā′-ma) *npr., id.* (Staat und Fluß, *U.S.*).
alabaster (ă′l-ᵉ-baſ-tᵉr, ăl-ᵉ-bă′ſ-tᵉr) [lt., * grch.] **I** *s.* **1.** *min.* Alaba'ſter *m.* — **II** *a.* **2.** aus Alabaſter. — **3.** alabaſter-artig. ~ glass Alabaſtermilchglas *n.*
alabastr*ian* ✎ (ăl-ᵉ-bă′ſ-tr*i*ᵉn), **~ine** (~tr*i*n, ~tr*ai*n) *a.* alaba'ſter-artig, alabaſtern.
alack F ✎ (ᵉ-lă′k) *int.* ach!, o weh!; ~ the day!, ~-a-day! Gott im Himmel!
alacrity (ᵉ-lă′k-r*i*-tᵉ) [lt.] *s.* **1.** Heiterkeit *f*, Munterkeit *f.* — **2.** Bereitwilligkeit *f.*
Aladdin (ᵉ-lă′d-*i*n) [ar.] *npr., id. m.*
alameda (ăl-a-mē′-da) [ſpan.] *s.* öffentliche Promena'de, Pappel-allee *f.*
alamodality ✎ (ăl-ᵉ-mō-dă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Übereinſtimmung *f* mit der herrſchenden Mode.
alamode (ăl-ᵉ-mōd′, ă′l-ᵉ-mōd), **à la mode** (fr. ă lă mō′d) [fr.] **I** *a.* u. *adv.* modiſch, der Mode entſprechend; ~ beef Bouillon *f* aus Rindfleiſchſtücken. — **II** *s.* ✎ *id.* (ſchwarzer, dünner Taffet).
alamort, a-la-mort (ă-lă-mōᵉ′t oder ăl-ᵉ-mōᵉ′t), **à la mort** (fr. ă lă mō′r) [fr.] *adv.* und präd. *a.* tödlich; todkrank; niedergeſchlagen.
Alan ſchott. (ă′l-ᵉn) *npr.* = Allen.
aland ✎ ob. *poet.* (ᵃ-lă′nd) *adv.* ans Land; am Lande; auf dem Lande.
alar ⏀ (ē′-lᵉr) [lt.] *a.* geflügelt; Flügel-...
Alarbus (ᵃ-lā′ᵉr-bᵉs) *npr., id.* (Prſn.; *SH.Tt.A.*).
Alaric (ă′l-ᵉ-rĭk) *npr., hist.* A'larich *m.*
alarm (ᵉ-lā′ᵉrm) [fr.; * it.] **I** *s.* **1.** Ala'rm *m*, Lärm *m*, ⚔ Waffenruf *m*; Warnruf *m*; ↯. — **2.** *fig.* Furcht *f*, Beſorgnis *f*, Beſtürzung *f*, Schreck(en) *m*, Unruhe *f*; to give ~ Unruhe erregen; to spread ~ beunruhigen. — **3.** † Angriff *m*; Aufruhr *m*. — **4.** ⚙ = alarum 2. — **II** *v/a.* ①a. **5.** ✎ alarmieren, zu den Waffen rufen. — **6.** *fig.* beunruhigen, erſchrecken, in Aufregung ſetzen (at über [*acc.*]). — ***Syn.*** *apprehension* geringſter Grad der Furcht bei geahnter Gefahr; *alarm* (2) ſtärker und bei plötzlich entdeckter Gefahr; *fright* lähmt Nerven und Sinne; *terror* Schreck(en); *consternation* Beſtürzung; *panic* wahnſinniger, oft blinder Schreck.
Zu ~ 1: ⚔ general ~ Generalmarſch *m*; to beat, to sound an ~ Alarm ſchlagen, blaſen; to give the ~ das Alarmzeichen geben, Lärm ſchlagen.
alarm-*bell* (ᵉ-lā′ᵉrm-bĕl) *s.* Alarm-, Sturmglocke *f.*
~clock (~klŏk) *s.* Wecker(uhr *f*) *m.*
~drum ⚔ (~drŭm) *s.* Lärmtrommel *f.*
~gun ⚔ (~gŭn) *s.* Lärmkanone *f.*
alarming (ᵉ-lā′ᵉrm-mĭnᵍ) *a.* □ beunruhigend.
alarmist (ᵉ-lā′ᵉrm-mĭſt) **I** *a.* alarmierend, beunruhigend. — **II** *s., contp.* Lärmbläſer *m*, Bangemacher *m.*
alarm-*post* ⚔ (ᵉ-lā′ᵉrm-pōſt) *s.* Alarm-, Sammel-platz *m.*
~telegraph ⌔ (~tĕ′l-ᵉ-gr*a*f) *s.* Glocken-, Läute-telegra'ph *m.*
~watch (~wŏtſch) *s.* Taſchenwecker-uhr *f.*
~word ⚔ (~wē′ᵉd) *s.* Loſung *f*, Paro'le *f.*
alarum (ᵉ-lă′ʀ-ᵉm, ᵉ-lā′ᵉr-nᵉm) **I** *s.* **1.** *poet.* = alarm 1 u. 2. — **2.** ⚙ Wecker *m* in einer Uhr; elektriſcher Alarm-apparat. — **II** † *v/a.* **3.** antreiben.
alary ⏀ (ē′-lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* ♀ u. *anat.* flügel-ſ
alas (ᵉ-la′ſ) [a/f.; fr. *hélas*] *int.* ach!, o weh!, leider!; ~ the day! o Unglückstag!; ~ the while! o Unglückszeit!
Alas. *abbr.* = Alaska.
Alaska ♀ (ᵉ-lă′ſ-ka oder ᵉ-la′ſ-ka) *npr.* ſ
alate † (ᵉ-lē′t) *adv.* neulich, jüngſt, kürzlich.
alate(d) ⏀ ♀ (ē′-lēt, ē′-lē-tᵉd) [lt.] *a.* geflügelt.
alb (ălb) [lt. *a'lba* weißes Gewand] *s., eccl.* Albe *f*, Chorhemd *n*; A~ Sunday erſter Sonntag nach Oſtern.
Alban (ă′l-bᵉn) *npr.*: St. ~ (ſᵉnt ~) Sankt Alban (erſter Märtyrer in England, † 286).
Albania ♀ (ăl-bē′-n*i*ᵉ ⑧) *npr.* Albanien *n.*
Albanian (~n*i*ᵉn ⑧) **I** *a.* albaneſiſch, albaniſch. — **II** *s.* Albaner(in).
Albans ♀ (ă′l-bᵉnſ) *npr., id.* (ſ. Saint Albans).
Albany (ă′l-bᵉ-nᵉ) *npr., id.*: a) Prſn.; b) ♀ Name verſchiedener Landſchaften und Städte.
albatross (ă′l-bᵉ-trŏs) [port.; * ar.] *s., orn.* A'lbatros *m*, Sturmvogel *m.*
albe † (ălb) *cj.* = albeit.
albeit (ăl-bī′) *cj.* (mit od. ohne that) obgleich, trotzdem daß, ungeachtet.
Albemarle (ă′l-bᵉ-mā′rl) *npr., id.* (Prſn.).
Alberic(k) (ă′l-bᵉ-rĭk) *npr., myth.* Alberich *m.*
Albert ♈ (ă′l-bᵉrt) [dtſch] **I** *npr.* Albert *m*, Albrecht *m.* — **II** a~ *s.* = Albert-chain.
Alberta (ăl-bō′ᵉr-ta) *npr.* Alberti'ne *f.*
Albert-chain ⑥ (ă′l-bᵉrt-tſchēn) *s., id.* (kurze Uhrkette).
albescent ⏀ (ăl-bĕ′ſ-ᵉnt) [lt.] *a.* weißlich)
Albigenses (ăl-bᵉ-ʤĕ′n-ſĭs) [mlt.] *s/pl., hist.* Albigenſer *m/pl.* [Schottlands).
Albin ♀ (ă′l-bĭn) *npr., id. n* (gäliſcher Name)
albiness (ă′l-bᵉ-nᵉſ oder ăl-bā′ᵉ-nᵉſ) *s.* Albi'na *f* (weiblicher Albi'no).
albinism ⏀ (ă′l-bᵉ-nĭſm) *s.* Albinismus *m.*
albino ⏀ (ăl-bā′ᵉ-nō oder ~bī′ᵉ~) [port.] *s.* (*pl.* ~s) Albi'no *m.*
albinoism ⏀ (~nᵒ-ĭſm) *s.* = albinism.
Albion † ob. *poet.* ♀ (ă′l-bĭᵉn ⑧) [klt.] *npr.* A'lbion *n* (Großbritannien).
albion-metal ⚙ (ă′l-bĭᵉn-mĕt-ᵉl ⑧) *s.* A'lbionmetall *n* (zinnplattiertes Blei).
albite ⏀ (ă′l-bāīt) [lt.] *s., min.* Albi't *m*, Natronfeldſpat *m.*
albugineous ⏀ (ăl-bĭᵉ-ʤĭ′n-ᵉ-ſ) [neu-lt.] *a.* weißlich; the ~ humour wäſſerige Flüſſigkeit im Auge.
albugo ⏀ (ăl-bū′-gō) [lt.] *s., med.* Leuko'm *n* (weißer Fleck auf der Hornhaut).
album (ă′l-bᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~s) A'lbum *n*, bſd. Stamm-, Skizzen-buch *n*; Gedicht- oder Bilder-ſammlung *f*; *Am.* Fremdenbuch *n*; photographic ~ Photographie'-album *n.* [betreffend; Album-...)
albumean ✎ (ăl-bū′-mᵉ-ᵉn) *a.* ein Album)
albumen ⏀ (ăl-bū′ᵉ-mᵉn) [lt.] *s.* Eiweiß (-ſtoff *m*) *n.* [Eiweiß(ſtoff *m*) *n.*)
albumin ⏀ (~mĭn) *s., chm.* Albumi'n *n*,)
albuminate ⏀ (~mᵉ-nēt) *s., chm.* Albumina't *n*, Eiweißverbindung *f.*
albuminize ④ ⚙ (~mᵉ-naīt) *v/a.* ①b. mit Albumi'n überzie'hen. [artig.)
albuminoid ⏀ (ăl-bū′ᵉ-mᵉ-nŏīd) *a.* eiweiß-ſ
albuminous ⏀ (ăl-bū′ᵉ-mᵉ-nᵉſ) *a.* **1.** eiweiß-haltig, -artig. — **2.** *fig.* ſchal, fade.
alburn (ă′l-bᵉrn) [mlt.] *s., ichth.* Weißfiſch *m*, U'kelei *m* (*Albu'rnus lu'cidus*).
alburnous ⏀ ♀ (ăl-bō′ᵉ-nᵉſ) *a.* ſplint-artig.
alburnum ⏀ ♀ (~nᵉm) [mlt.] *s.* Splint *m.*
Albyn (ă′l-bĭn) *npr.* = Albin.
alcade (ăl-kē′d) *s.* = alcalde.
Alcæus (ăl-ſī′-ᵉſ) *npr.* Alkai'os oder Alcä'us *m* (grch. Ly'riker, 600 v. Chr.).
Alcaic ⏀ (ăl-kē′-ĭk) *a.* und *s., pros.* alcä'iſch(er Vers).
alcaid (ăl-kē′d) *s.* = alcayde.
alcalde (ăl-kă′l-dᵉ) [ſpan.] *s.* in Span. und Port.: Alka'lde *m* (Ortsvorſteher u. Richter).
alcan(n)a ♀ (ăl-kă′n-a) [at.-ſpan.] *s.* Alka'nna(wurzel) *f*, Henna(ſtrauch *m*) *f* (= henna).
alcayde (ăl-kē′d) [ſpan.] *s.* in Spanien und Portugal: Kommandant *m* einer Feſtung.
Alce ✎ (ălʦ) *npr., dim.* von Alice (ſ. bd).
alces ⏀ (ă′l-ſīz) [lt.] *s., zo.* Elch *m*, Elen *n.*
alchemic(al □) (ăl-kĕ′m-ĭk, ~ᵉ-kĕ′l) *a.* alchimi'ſtiſch (*a. fig.*). [Goldmacher *m* (*a. fig.*).)
alchemist (ă′l-kᵉ-mĭſt) *s.* Alchimi'ſt *m*,)
alchemistic(al □) (ăl-kᵉ-mĭ′ſ-tĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* alchimi'ſtiſch. [Goldmacherkunſt *f.*)
alchemy (ă′l-kᵉ-mᵉ) [ar.] *s.* Alchimie' *f*,)
☛ **alch*im*..., ~ym...** ſ. alchem...
Alcibiades (ăl-ſᵉ-bā′ᵉ-ᵉ-dēſ) *npr.* Alcibi'ades *m* (athe'niſcher Feldherr).
Alcides (ăl-ſā′ᵉ-dēſ) *npr., myth.* Alki'des *m* (Beiname des He'rakles).
Alciphron (ă′l-ſᵉ-frᵉn) *npr., id. m* (*MOORE*).
alcohol (ă′l-kᵉ-hŏl) [mlt.; * ar.] *s.* A'lkohol *m* (rektifizierter Weingeiſt).
alcoholic (ăl-kᵉ-hŏ′l-ĭk) *a.* **1.** (~ally *adv.*) weingeiſt-artig, alkoho'liſch; Alkohol-...; ~ liquors *pl.* geiſtige Getränke *n/pl.* — **2.** Alkohol enthaltend; Alkohol-...
alcoholism ⏀ (ă′l-kᵉ-hᵒl-ĭſm) *s., med.* Alkoholi'smus *m*, Alkoholkrankheit *f.*
alcoholization ④ ⚙ (ăl-kᵉ-hŏl-ᵉ-ſē′-ſchᵉn) *s.* Spiritusrektifikatio'n *f.*
alcoholize ④ (ă′l-kᵉ-hᵒl-aīz) *v/a.* **1.** ⏀ *chm.* in Alkohol verwandeln. — **2.** ⚙ Spiritus rektifizieren.
alcohol(o)meter ⏀ (ăl-kᵉ-hᵒ-lŏ′ᵉm-ᵉ-tᵉr, ~hŏ′l-mᵉ~) *s.* Alkoholome'ter *n* (Aräome'ter).
alcoholometry ⏀ (ăl-kᵉ-hᵒ-lŏ′ᵉm-ᵉ-trᵉ) *s.* Alkoholometrie' *f* (Beſtimmung des Alkoholgehalts in Flüſſigkeiten).
Alcoran faſt † (*MU.* ă′l-kᵉ-rᵉn, ~rān od. ălkᵉ-rā′ᵉn) [ar.] *s.* = Koran.
alcove (ăl-kō′w od. ă′l-kōw) [fr., * ar.] *s.* **1.** A'lkoven *m*, Nebenraum *m*. — **2.** Niſche *f*. — **3.** (meiſt *poet.*) Laube *f*; Erker *m*; Grotte *f.*
alcyon ⏀ (ă′l-ſᵉ-ᵉn) [grch.] *s.* = halcyon.
Ald. *abbr.* = alderman.
aldehyde ⏀ (ă′l-dᵉ-hāīd) [lt. *a'l(cohol) dehyd(rogena'tum)*] *s., chm.* Aldehy'd *n.*
alder ♀ (ă′l-dᵉr) [a/e.] *s.* Erle *f*, Eller *f*, Elſe *f.* [*s.* Faulbaum *m.*)
alder-buckthorn ⑥ ♀ (ă″l-dᵉr-bă′ᵉ-thᵒrn)

alder-liefest † (ăl'ɪ-dəʳ-lī-fᵉst) *a., sup.* allerteuerst (*sh.*).

alder*man* (ăl'ɪ-dəʳ-mᵃn), *pl.* **~men** (~mᵉn) [a/e.] *s.* **1.** ⚚ Al'derman *m*; Ratsherr *m*, Stadtrat *m*; ~men *coll.* Stadtrat *m*. — **2.** *sl.* Truthahn *m*; ~ (hung) in chains mit Bratwürsten angerichteter Puter.

aldermanic (ăl'ɪ-dəʳ-mă'n-ɪk) *a.* ratsherrlich; *fig.* würdevoll.

aldermanlike (ă'ɪ-dəʳ-mᵃn-laɪk) *a.* **1.** ratsherrn=ähnlich. — **2.** *fig.* gravitä'tisch.

aldermanly (ă'ɪ-dəʳ-mᵃn-lᵉ) *a.* = aldermanlike. [dermansbezirk *m*.]

aldermanr*y* (~rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* Al=

Alderney (ă'ɪ-dəʳ-nᵉ) I ♀ *npr., id. n* (Insel im Engl. Kanal, berühmt wegen ihrer Milchkühe). — II **a~** *s.* Alderneykuh *f*.

Aldersgate (ă'ɪ-dəʳ-gēt) *npr.*: ~ Street (Straße in Lo.).

Aldershot ♀ (ă'ɪ-dəʳ-shŏt) *npr., id. n* (engl. St., in ihrer Nähe ein stehendes Heerlager).

alder-tree ♀ (ă'ɪ-dəʳ-trī) *s.* = alder.

Aldgate (ă'ld-gēt) *npr., id.* (Bezirk in Lo.).

ale (ēl; *Hom.* ail) [a/e.] *s.* ⚚ Ale *n*, englisches Bier (bsd. aus ungebräuntem Malz); bottled ~ Flaschenbier *n*.

aleak (ᵃ-lī'k) *adv.* u. präd. *a.* leck.

ale-bench (ē'l-bĕnsh) *s.* Bierbank *f*.

ale-brewer (ē'l-brū-ᵉʳ) *s.* Bierbrauer *m*.

Aleck (ă'lᵉk) [*dim.* von Alexander] *npr.* Alex *m*.

aleconner (ē'l-kŏn-ᵉʳ) *s.* ehm. Bier=prob(ier)er *m*, =prüfer *m* (Beamter).

alecost ♀ (ē'l-kŏst) *s.* Marienblatt *n*, Frauenminze *f*.

Alecto (ᵃ-lĕ'k-tō) *npr., myth.* Ale'kto *f* (eine der drei Furien).

alee ⑥ ⚓ (ᵃ-lī') *adv.* u. präd. *a.* in Lee, leewärts (nach der Schiffsseite, auf die der Wind nicht steht); hard ~!, luff ~! halt dicht beim Winde!

aleft ↖ (ᵃ-lĕ'ft) *adv.* (nach) links.

alegar (ă'lᵉ-gəʳ ob. ē'l-ᵉ~) *s.* Bier=essig *m*.

ale-hoof ♀ (ē'l-hūf) *s.* Gundermann *m*.

ale-house ⑤ ↖ (ē'l-haŭs) *s.* Bierhaus *n*; ~ politician Kannegießer *m*.

ale-house keeper (~-kī-pᵉʳ), **ale-keeper** (ē'l-kī-pᵉʳ) *s.* Schenk=, Bier=wirt *m*.

Aleman(n)i (ăl-ᵉ-mă'n-aɪ) [mlt., * dtsch] *s/pl.* Alemannen *m/pl.* (deutscher Volksstamm).

Alemannia ♀ (ăl-ᵉ-mă'n-ᵉ-a) *npr., poet.* Deutschland *n*. [Sprache).

Alemannic (~ĭk) *a.* u. *s.* alemannisch(e)

alembic (ᵃ-lĕ'm-bĭk) [mlt.] *s.* **1.** ehm. *chm.* Destillierkolben *m*. — **2.** *fig.* Umgestaltungsmittel *n*.

alert (ᵃ-lə'ʳt) [frz., * it.] I *a.* □ **1.** wachsam. — **2.** flink, auf dem Posten; munter, lebhaft. — II *s.* **3.** ⚔ Waffenruf *m*, Ala'rm *m*. — **4.** Ausguck *m*; Lauer *f*; on, upon the ~ auf dem Posten, auf der Hut. — ***Syn.*** (zu 1) *heedful* ängstlich sich hütend; *wary* schlau mutmaßend, vorsichtig bedachtsam; — (zu 2) *active* lebhaft geschäftig; *agile* rasch beweglich; *brisk* feurig frisch; *lively* sehr lebendig, lebhaft; *nimble* flüchtig flink; *prompt* schnell entschlossen, unverzüglich; *quick* lebendig und beweglich, schnell (zugleich *lively* und *agile*); *ready* rasch bereit (= *prompt*), willig zur Hand, geschwind.

alertness (ᵃ-lə'ʳt-nᵉs) *s.* **1.** Wachsamkeit *f*. — **2.** Munterkeit *f*, Flinkheit *f*.

Aleutian ♀ (ăl-ᵉ-ū'ʳ-shĭ-ᵉn) I *a.* alëutisch; the ~ Islands *pl.* die Alëuten *f/pl.* — II *s.* Alëute *m*, Alëutin *f*.

ale-vat (ē'l-văt) *s.* Braubottich *m*.

ale-washed † (ē'l-wŏsht) *a.* in Bier eingeweicht oder getaucht; *co.* ~ wits *pl.* Bierwitze *m/pl.* (*sh.*).

ale-wife[1] ⑦ ↖ (ē'l-waĭf), *pl.* **~ves** (ē'l-waĭvz) *s.* Bierwirtin *f*.

ale-wife[2] ⑥ (~) [*corr.* aus aloof], *pl.* **~ves** (ē'l-waĭvz) *s.*, *ichth.* Maifisch *m*, Alse *f* (*Clu'pea alo'sa*). [Alexa'nder *m*.]

Alexander (ăl-ᵉ-gza'ʳn-dəʳ) [grch.] *npr.*

Alexandra (ăl-ᵉ-gza'ʳn-drᵃ) *npr.* Alexandra *f*.

Alexandria ♀ (~drᵉ-a) *npr.* Alexa'ndrien *n* (Stadt in Ägypten).

Alexandrian (~drᵉ'n) *a.* alexandri'nisch.

Alexandrinē (~drĭn) *s., pros.* Alexandri'ner *m* (12- od. 13-füßiger Vers aus 6 Jamben).

alexipharmic ⚱ (ᵃ-lĕk-ᵉ-fā'ʳ-mĭk) [grch.] *pharm.* I *a.* als Gegengift (dienend). — II *s.* Gegengift *n*.

Alexis (ᵃ-lĕ'k-sĭs) [grch.] *npr.* Ale'xis *m*.

alexiteric ⚱ (ᵃ-lĕk-sᵉ-tĕ'ʳ-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* gegen Ansteckung od. Vergiftung wirkend(es Mittel).

Alf (ălf) *npr., dim.* von Alfred.

alfenid (ă'lᵉ-fᵉ-nĭd), **~e** (~ oder ~naĭd) [Erfinder Alphen] *s.* Alfeni'd *n*.

Alfey, Alfie (ă'lᵉ-fᵉ) *npr., dim.* v. Alfred.

Alfred (ă'lᵉ-frᵉd) *npr.* Alfred *m*.

alfresco (ăl-frĕ'ʃ-kō) [it.] *adv.* **1.** im Freien. — **2.** *paint.* auf dem frischen (Kalk) einer Wandfläche (s. a. fresco).

alg*a* ⚱ ♀ (ă'l-ga), *pl.* **~æ** (~dʒĭ) [lt.] *s.* Alge *f*, Tang *m*, Seegras *n*.

algal ⚱ ♀ (ă'l-gᵉl) *a.* und *s.* algen=artig(e Pflanze). [*s.* Johannisbrotbaum *m*.]

algar(r)oba ⚱ ♀ (ăl-gᵉ-rō'-bᵃ) [span., * ar.]

algebra ⚱ (ă'l-dʒᵉ-brᵃ) [mlt., * ar.] *s., math.* Al'gebra *f*, Buchstabenrechnung *f*.

algebraic(al □) ⚱ (ăl-dʒᵉ-brĕ'-ĭk, ~-ĭ-kᵉl) *a., math.* algebra'isch.

algebraist ⚱ (ă'l-dʒᵉ-brᵉ-ĭst, ăl-dʒᵉ-brĕ'-ĭst) *s., math.* Algebra'iker *m*.

Algeria ♀ (ăl-dʒĭ'-rĭ-a) [s. Algiers] *npr.* Alge'rien *n*. [Alge'rier(in).]

Algerian (~rĭ'n) I *a.* alge'risch. — II *s.*

Algerine (ăl-dʒᵉ-rĭ'n) *a.* u. *s.* = Algerian.

Algernon (ă'l-dʒᵉʳ-nᵉn) *npr., id. m* (Bn.).

algid ⚱ (ă'l-dʒĭd) [lt.] *a.* kühl, kalt.

algidity ⚱ (ăl-dʒĭ'd-ᵉ-tᵉ) *s.* Kühle *f*, Kälte *f*.

Algiers ♀ (ăl-dʒĭ'ᵉʳz) [frz., * ar.] *npr.* Algier *n* (sprich ă'l-Gir).

algor ⚱ (ă'l-gōʳ) [lt.] *s., med.* Kälte(gefühl *n*) *f*; Fieber=Frost *m*.

algorism ⚱ (ă'l-gᵉ-rĭzm) [mlt.] *s., arith.* arabisches Zahlensyste'm; Rechenkunst *f*.

algorithm (ă'l-gᵉ-rĭdhm, *IMP.D.* ~rĭthm) *s.* = für algorism.

algous ⚱ ♀ (ă'l-gᵉs) [lt.] *a.* **1.** algen=artig; Algen=... — **2.** vollet Algen (od. Tang).

alguazil (aɪl-gwă-sĭ'l) [ar.] *s.* Polizeidiener *m*, Häscher *m* (auch *fig.*).

Algy (ă'l-dʒᵉ) *npr., dim.* von Algernon.

Alhambra (ăl-hă'm-brᵃ) [span., * ar.] *npr.*, Alhambra *f* Maurenschloß bei Grana'da).

Alhambr*aic* (ăl-hᵃm-brĕ'ʳ-ĭk), **~esque** (~brĕ'ʳsk) *a.* alha'mbra=artig.

alhenna ♀ (ăl-hĕ'n-a) *s.* = henna.

Ali (ā'ʳ-lĭ) [ar.] *npr.* Al'li *m*.

alias (ē'ʳ-lᵉ-ăs oder ă'ʳ-lᵉ-ăs) [lt.] I *adv.* sonst (genannt), alias; Miller ~ Smith Miller genannt Smith. — II *s.* (*pl.* **~es,** ~ᵉz) angenommener Name.

alias-capias ⚖ (~-kē'ʳ-pᵉ-ăs) [lt.] *s.* jur. wiederholter Verhaftsbefehl.

Ali-Baba ⑥ (ă-lĭ-bă'ʳ-bᵃ) [ar.] *npr., id. m.*

alibi (ă'l-ᵉ-baĭ) [lt.] jur. I *adv.* anderswo, an einem andern als dem Tat-Orte. — II *s.* Al'ibi *n*; to prove an ~ sein Alibi nachweisen.

alicant ⑫ (ăl-ᵉ-kă'nt, ă'l-ᵉ-kănt) [Alicante, span. Stadt] *s.* süßer Alicantewein.

Alice (ă'l-ĭs) *npr.* Ali'ce *f*, Else *f*.

Alicia (ᵃ-lĭ'ʃ-ᵉ-a) *npr.* = Alice.

Alick s. Allick.

alidad(e) ⚱ (ă'lᵉ-dăd, ~dēd) [ar.] *s.* Meßkunst u. *ast.* Alhida'de *f*, Dio'pter(lineal) *n*.

alien (ē'l-ĭ-ᵉn ⑧) [a/f., * lt.] I *a.* **1.** fremd; ausländisch. — **2.** *fig.* anders(artig); fernliegend; nicht angemessen (from, to für od. *dat.*). — **3.** *fig.* entgegen, zuwider. — II *s.* **4.** Fremde(r), Ausländer (=in); Nichtbürger(in); A~ Act Fremdengesetz *n* (Parlaments=akte über den Aufenthalt von Fremden in England). — **5.** ↖ *fig.* Fremdling *m* (to für); Ausgeschlossene(r) (from von).

Aliena (ᵃ-lĭ'ᵉ-nᵃ ⑧) *npr., id. f* (*sh.*).

alienability (ēl-ĭ-ᵉ-nᵃ-bĭ'l-ĭ-tᵉ ⑧) *s.* jur. Veräußerlichkeit *f*, Übertragbarkeit *f*.

alienable (ē'l-ĭ-ᵉ-nᵃbl ⑧) *a.* jur. veräußerlich, übertragbar. [schaft *f*.]

alienage ↖ (ē'l-ĭ-ᵉ-nᵃbǫ ⑧) *s.* Ausländer=

alienate (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** jur. veräußern, übertra'gen. — **2.** *fig.* (from *dat.*) entfremden, abspenstig machen; abwendig machen; abgeneigt machen.

alienation (ēl-ĭ-ᵉ-nē'-shᵉn ⑧) [lt.] *s.* **1.** jur. Veräußerung *f*; Übertra'gung *f*. — **2.** *fig.* (from) Entfremdung *f* von, Abneigung *f* gegen. — **3.** mental ~, ~ (of mind) Wahnsinn *m*.

alienator (ē'l-ĭ-ᵉ-nē-tᵉʳ ⑧) [lt.] *s.* jur. Veräußerer *m*, Übertrager *m*.

alienee (ēl-ĭ-ᵉ-nī' ⑧) *s.* jur. neue(r) Eigentümer(in); Erwerber(in).

alienism (ē'l-ĭ-ᵉ-nĭzm ⑧) *s.* = alienage.

alienist (~nĭst) *s.* Irren=arzt *m*.

alien-office (ē'n-ĭ-ᵉn-ŏ'f-ĭs ⑧) *s.* Fremdenamt *n*. [*m*, Übertrager *m* von Eigentum.]

alienor (ē'l-ĭ-ᵉ-nᵉʳ ⑧) *s.* jur. Veräußerer

alife ↖ (ᵃ-laĭ'f) *adv.* am Leben.

aliform ⚱ (ă'l-ĭ-fo'ʳm) [lt.] *a.* flügelförmig.

alight[1] (ᵃ-laĭ't) präd. *a.* **1.** erleuchtet (*a. fig.*). — **2.** angezündet, brennend (auch *fig.*).

alight[2] (~) [a/e.] I *v/n.* ①a. **1.** absteigen; aussteigen; absitzen (vom Pferde). — **2.** herabfallen, niederfallen (Schnee 2c.). — **3.** sich niederlassen, sich setzen (von Vögeln 2c.). — II † *v/a.* **4.** absteigen von

align (ᵃ-laĭ'n) *v/a.* ①a. = aline. [(*sh.*).]

align(e)ment (ᵃ-laĭ'n-mᵉnt) *s.* = alinement.

alike (ᵃ-laĭ'k) [a/e.] I meist präd. *a.*, nur nach *s/pl.* gleich, ähnlich. — II *adv.* gleich, ebenso, in gleicher Weise.

aliment (ă'l-ᵉ-mĕnt) [lt.] I *s.* Speise *f*; (auch *fig.*) Nahrung(smittel *n*) *f*, Unterhalt *m*. — II *v/a.* ①a. (er)nähren, unterha'lten (bsd. *fig.*). [nahrhaft.]

alimental (ăl-ᵉ-mĕ'n-tᵉl) *a.* □ nährend,

alimentary (~ᵉ-rᵉ) *a.* **1.** = alimental. — **2.** der Ernährung dienend; Nahrungs-...; *anat.* und *zo.* ~ canal Verdauungskanal *m*.

alimentation (ăl-ĭ-mĕn-tē′-shĭn) [mlt.] *s.* 1. Ernährung *f*, Verpflegung *f*. — 2. Nahrhaftigkeit *f*, Nährkraft *f*.

alimony (ă′l-ĭ-mŏ-nĭ) [lt.] *s.* jur. Alime'nte *n/pl.*, Verpflegungsgelder *n/pl.* für die getrennte oder geschiedene Frau.

aline (ə-lāi′n) [fr.] ①b. **I** *v/a.* in eine gerade Linie bringen; ✕ (aus)richten. — **II** *v/n.* ✕ sich (aus)richten.

alinement (~mᵉnt) [aline] *s.* 1. Inlinie-bringen *n*, Abstecken *n*. — 2. ✕: a) (Aus-) Richten *n*; b) Richtung *f*. — 3. ⊕ Trasse *f*, Grundriß *m* e-s Weges, Forts ꝛc.

aliped ♈ (ă′l-ĭ-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* mit Flatterfüßen (versehen). — **II** *s.* Flatterfüßer *m*.

aliquant ♈ (ă′l-ĭ-kwănt) [lt.] *a.*, *math.* nicht aufgehend.

aliquot ♈ (ă′l-ĭ-kwŏt) [lt.] *a.*, *math.* auf-[gehend.]

alish (ō′l-ĭsh) [ale] *a.* bier(art)ig.

Alison (ă′l-ĭ-sᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

alit † (ə-lĭ′t) *pret.* und *p.p.* von alight².

alive (ə-lāi′w) *adv.* od. präd. *a.* 1. lebend, lebendig, am Leben; ↯. — 2. *fig.* lebhaft, munter, rege; belebt; ↯. — 3. *fig.* lebhaft empfindend; empfänglich (to für); aufmerksam (to auf [*acc.*]); bewußt (*gen.*); ↯.

Zu ~ 1: the best man ~ der beste Mensch von der Welt; no man ~ kein Sterblicher; *ell.* man ~! Menschenkind!; (bless your) heart ~! potztausend!

Zu ~ 2: F (look) ~! munter!, flott!; to keep ~: *a)* j-n erquicken; b) nähren (Feuer, Haß ꝛc.); to be ~ with ... wimmeln von ...

Zu ~ 3: all ~ ganz Auge und Ohr; to be ~ to one's duties seiner Pflichten eingedenk sein; he was ~ to the advantage er nahm den Vorteil wahr.

alizarin, ↖ **~e** ♈ (ə-lĭ′z-ĭn) [ar.] *s.*, *chm.* Alizari'n *n*, Krapprot *n*.

alkalescence ♈ (ăl-kᵃ-lĕ′s-ᵉns), **~y** ♈ (~ᵉn-sĭ) *s.*, *chm.* (Neigung *f* zum) Alka'lischwerden *n*.

alkalescent ♈ (~ᵉnt) *chm.*, *a.* ehm. alkalisierend; alka'lisch werdend.

alkali ♈ (ă′l-kᵃ-lī), *pl.* **~(e)s** (~lĭz) [ar.] *s.*, *chm.* Alka'li *n*, Laugensalz *n*.

alkalifiable ♈ (ă′l-kᵃ-lĭ-fāi-ᵉbl) *a.*, *chm.* alkalisierbar.

alkalify ♈ (ă′l-kᵃ-lĭ-fāi) ①d. *chm. v/a.* (u. *v/n.* sich) in ein Alka'li verwandeln.

alkaligenous ♈ (ăl-kᵃ-lĭ′bᵊ-j-nŏßs) *a.*, *chm.* Alka'li erzeugend oder bildend.

alkalimeter ♈ (ăl-kᵃ-lĭ′m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *chm.* Alkalimesser *m* (Instrument).

alkaline ♈ (ă′l-kᵃ-lĭn oder ~lāin) *a.*, *chm.* alkal(in)isch, laugenhaft; ~ earths *pl.* alka'lische Erden *f/pl.*

alkalinity ♈ (ăl-kᵃ-lĭ′n-ᵉ-tᵉ) *s.*, *chm.* alka'lische Eigenschaft oder Beschaffenheit.

alkalization ④ ♈ (ăl-kᵃ-lĭ-zē′-shᵊn) *s.*, *chm.* Alkalisierung *f*.

alkalize ④ ♈ (ă′l-kᵃ-lāiz) *v/a.* ①b. *chm.* alka'lisch machen, alkalisieren.

alkaloid ♈ (ă′l-kᵃ-lŏid) *chm.* **I** *a.* alkaliartig. — **II** *s.* Alkaloi'd *n*.

alkanet ♀ (ă′l-kᵃ-nĕt) *s.* färbende Alka'nna, rote Ochsenzunge (*Anchu'sa tincto'ria*).

alkekengi ♀ (ăl-kᵉ-kē′n-bᵊdʒ) [ar.] *s.* Judenkirsche *f* (*Phy'salis Alkeke'ngi*).

alkenna ♀ (ăl-kĕ′n-ə) *s.* = henna.

Alkoran fast † (ă′l-kᵒ-rᵃn, ~răn, ăl-kᵒ-răn′) [ar.] *s.* = Koran.

all (ăl; *Hom.* awl) [a/e.: dtsch all] **I** *a.* u. *pron.* (der bestimmte *art.*, wenn dieser steht, und die *pron.* treten hinter ~; bei Substantiven im Plural steht ~ oft nach diesen) 1. (mit *s/sg.*) all, ganz; gesamt, vollständig; ↯. — 2. (mit *s/pl.*) alle (oft substantivisch mit folgendem of); ↯. — 3. (substantivisch) alles; ↯. — 4. (adjektivisch) jede(r, s); irgendein(e, r); ↯. — **II** *s.* 5. the All das (Welt-)All, Universum *n*. — 6. Ganze(s) *n*. — 7. († oder *prov.* **~s** *pl.*) alles; Hab und Gut *n*. — **III** *adv.* 8. ganz (und gar), gänzlich, völlig; höchst; mit steigerndem *adv.* ~ too ... allzu-...; ↯. — 9. † od. *poet.* gerade, eben; ↯. — 10. † ganz allein, nur. — ***Syn.*** *all* bz. eine Gesamtheit in unbestimmter Weise (auch *fig.*); *whole* die quantitative, an der kein Teil fehlt (nicht *fig.*), *entire* die ungeteilte Gesamtheit und ist zudem gewählter (auch *fig.*); etwas kann *whole* sein, ohne darum *entire* zu sein; *complete* bezeichnet die erreichte Vervollständigung zu einem Ganzen; *total* die absolute Vollständigkeit im Gegensatz zu den Teilen.

Zu all 1: ~ the world die ganze Welt, jedermann; that is like him, for ~ the world das sieht ihm sehr ähnlich; ~ good alles Gute; with ~ speed in aller Eile; ~ England ganz England, alle Engländer; ~ Homer der ganze Home'r. — ☛ In adverbialen Redensarten oft ohne *art.*: ~ day (long) den ganzen Tag (über); ~ the year (round) das ganze Jahr (hindurch); ~ his time alle seine Zeit, seine ganze Zeit; with ~ my heart von ganzem Herzen, sehr gern; F that's ~ my eye! das mach andern weis!, dummes Zeug!

Zu all 2: you ~, ~ of you ihr (Sie) alle; you and ~ ihr (Sie) und alle anderen; first (last) of ~ zu aller-erst (-letzt); on ~ fours s. four; ~ sorts of allerlei, F *Am.* trefflich, vielgewandt; one and ~, ~ and each, each and ~, ~ and every all und jeder, alle miteinander.

Zu all 3: that is ~ Punktum!; if that be ~ wenn weiter nichts ist; it is ~ one to me es ist mir alles eins, es ist mir ganz einerlei oder ganz gleich (s. a. same 1 ↯); ↖ when ~ comes to ~ od. when ~ is done endlich, zuletzt, im Grunde (genommen); when ~ is said (and done) im ganzen, genau genommen; Sprichw. ~'s well that ends well Ende gut, alles gut (auch Titel eines Lustspiels v. *SH.*); ~ to nothing gänzlich; jedenfalls; ~ **but** fast (= nicht ganz), beinahe; it is ~ but done es ist fast ganz fertig. — ☛ ***prp.*** mit **all**: **above ~** s. above 4 A ↯; **after ~**: a) nach allem; schließlich, übrigens, am Ende (doch); b) trotz alledem; **at ~** (jetzt nur noch in negativen, beschränkenden Frage- und Bedingungs-sätzen) überhaupt, durchaus; not at ~ (ganz und) gar nicht, keineswegs; „bitte sehr" (Erwiderung auf eine Danksagung); **before ~** s. before 5 ↯; **beyond ~** über alles; vornehmlich; **for ~**: a) auf alle Fälle, once for ~ (for once and for ~) ein für allemal; b) trotzdem; c) mit *obj.* oder Objektivsatz (mit that, das aber oft ausgelassen wird): 1. soviel ... (an)betrifft; soviel das (an)betrifft, daß ...; for ~ (that) I care meinetwegen; 2. trotz(dem, daß ...); for ~ we could say trotz allem, was wir auch sagen mochten; for good and ~ ganz und gar, endgültig; **in ~** im ganzen; ~ in ~ oder ~ and ~ alles in allem, ganz und gar; alle zusammen.

Zu all 4: ~ bsd. mit folgendem *s.*: ~ kind, ~ manner jede Art (und Weise), vgl. ~ sorts bei ~ 2 ↯; by ~ means: a) auf alle Weise, durchaus, schlechterdings, b) ei, gewiß! (auf Bitte um Erlaubnis); maid of ~ work Mädchen *n* für alles.

Zu all 8: ~ right: a) ganz in Ordnung; I am ~ right es geht mir ganz gut; b) *int.* bei Antworten: alles in Ordnung!; ganz richtig!, gewiß!; *iro.* ganz recht!, schon gut!; 🚗 fertig! (zum Abfahren); ~ wet ganz naß; ~ the better desto besser; ~ the more um so mehr; ~ the same s. same 1 ↯; he was ~ ears er war ganz Ohr; ~ of a heap s. heap 1 ↯; ~ to pieces s. piece 1 ↯; ~ to smash s. smash 11; P ~ amort niedergedonnert, bestürzt; *sl.* ~ there: a) pikfein, famos, b) helle, pfiffig; ⚓ ~ in the wind zu dicht beim Winde. — ☛ **all** mit *adv.* u. *prp.*: **~ about** s. about 1 ↯; **~ abroad** s. abroad 1 ↯; **~ along** s. along 3; **~around** s. around 2; **~ of** a sudden ganz plötzlich, urplötzlich; **~ over**: a) over als *prp.*: it is ~ over the town es ist in der ganzen Stadt verbreitet; b) over als *adv.*: 1. am ganzen Leibe; 2. ganz fertig; to read ~ over ganz durchlesen; 3. ganz vorbei; 4. F ganz und gar, wie er (sie ꝛc.) leibt und lebt; F **~ up** with ... zu Ende mit ...

Zu all 9: ~ as (gerade) als; ~ as he lighted down wohl als er stieg vom Pferd (*sc.*).

all-... in Zssgn mst all..., ganz, höchst; allgemein, durchaus ꝛc.

Allah (ă′l-ə) [ar.] *s.* Alla'h *m*; ~ akbar! (ă′l-ə-băr) Allah ist groß! (ind. St.).

Allahabad ♀ (ä-lə-hä-bä′d) *npr.*, *id.* n

all-amort ⑥ P (ăl-ᵊ-mōr′t) = alamort.

Allan (ă′l-ᵊn) *npr.*, *id.* (schott. Fluß u. Prsn.).

Allan-a-Dale ⑥ (ă′l-ᵊn-ᵊ-dēl) *npr.*, *id.* m (Genosse Robin Hoods; Held alter Balladen).

allantoic ♈ (ăl-ᵊn-tō′-ĭk) *a.*, *physiol.* und *chm.* die Allanto'is od. Harnhaut betr.

allantoid ♈ (ᵊ-lă′n-tŏid) *a.* = allantoic.

allantois ♈ (~tᵒ-ĭß) [neu-lt.] *s.*, *physiol.* Allanto'is *f*, Harnhaut *f* des Fötus.

all-atoning (ăl-ᵊ-tō′-nĭns) *a.* allsühnend.

allay¹ (ᵊ-lē′) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* (oft verwechselt mit allay² [alloy] und allege) *fig.* unterdrücken, beschwichtigen, besänftigen, mildern; Hunger ꝛc. stillen. — **II** *v/n.* aufhören, sich beruhigen. — **III** † *s.* Beruhigungs-, Linderungsmittel *n*. — ***Syn.*** *allay* beruhigen durch (teilweise) Beseitigung des Störenden; *alleviate* und *ease* lindern durch Erleichterung der Last, der Schmerzen ꝛc.; *appease* und

pacify beschwichtigend besänftigen; *assuage* Erregungen mildern, gänzlich stillen; *calm* beruhigen durch absolute Stille (*fig.* der Gemütsbewegungen 2c.); *compose* durch gütige Worte, lindernde Mittel beruhigen; *lull* einlullen, einschläfernd beruhigen; *mitigate* einer Sache die Härte, Schärfe benehmen; *moderate* mildern durch Einschränkung des Übermäßigen; *relieve* erleichtern, lindern durch Unterstützung, Heilmittel; *soothe* durch Freundlichkeit zur Ruhe bringen; *tranquillize* den Zustand der Ruhe hervorbringen. — Vgl. ~².

allay² † (ᵃlē′) *v.* und *s.* = alloy.

allayer (ᵃlē′ᵉʳ) *s.* 1. Lindernde(r, s), Schwächende(r, s), Dämpfende(r, s). — 2. Beruhigungs-, Linderungs-mittel *n.*

allayment † (~mᵉnt) *s.* = allay¹ III.

all-building (ăl-bĭ′l-dĭnġ) *a.* allbegründend (*SH.*). [erquickend.

all-composing (ăl-ᵏmp-pō′-ſĭnġ) *a.* all-

all-comprehend*ing* (ăl-ᵏmp-prē-hē′n-dĭnġ), **~sive** (~ſĭv) *a.* allumfassend.

all-conscious (ăl-kō′n-ſchᵘſ) *a.* allbewußt.

all-designing (ăl-dᵉſ-ſā′-nĭnġ) *a.* 1. alles bezeichnend. — 2. bodenlos hinterlistig.

all-devouring (ăl-dᵉ-wau′-rĭnġ) *a.* alles verschlingend. [ehrt.

all-disgraced (ăl-dĭſ-grē′ſt) *a.* ganz ent-

all-dispensing (ăl-dĭſ-pē′n-ſĭnġ) *a.* allspendend. [fürchtet.

all-dreaded (~drē′d-ᵉd) *a.* von allen ge-

allegation (ăl-ᵉ-gē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Behauptung *f*, Aussage *f*; Darstellung *f*. — 2. † Anführung *f* einer Buchstelle 2c., Zita't *n*. — 3. (false ~) Vorgeben *n*; Vorwand *m*.

allege (ᵃlē′ǰ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. jur. aussagen; als Beweis, Entschuldigung 2c. anführen, vor-, bei-bringen. — 2. weitS. behaupten, bejahen. — ***Syn.*** f. adduce.

allegeable (ᵃlē′ǰ-ᵉbl) *a.* anführbar.

allegement ↖ (~mᵉnt) *s.* = allegation.

alleger (~ᵉr) *s.* Behauptende(r).

Alleghan*y* ♀ (ăl′ᵉ-gē-nᵉ) *npr.* (*pl.* **~ies** [~nᵉſ] od. **~ Mountains**) Alleghanygebirge *n* (östliche *U.S.*).

allegiance (ᵃlī′-ǰᵉnß oder ~ǰᵉ-nß) [a/f.] *s.* 1. Untertanen-gehorsam *m*, -pflicht *f*, -treue *f*; ehm. Leh(e)nspflicht *f*; oath of ~ Huldigungs-, Leh(e)ns-eid *m*; to bear (od. swear) ~ huldigen. — 2. Treue *f*, Ergebenheit *f*.

allegiant (~ǰᵉ-ᵉnt) *a.* dem Landesherrn treugesinnt; weitS. treu, bieder.

allegoric(al) □ (ăl-ᵉ-gŏ′ʀ-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* allego'risch, (sinn)bildlich. [keit *f*.

allegoricalness (~nᵉß) *s.* Sinnbildlich-

allegorist (ăl′ᵉ-gᵉ-rĭßt) *s.* Allegori'st *m*.

allegorization ④ (ăl-ᵉ-gŏʀ-ᵉ-ſē′-ſchᵉn) *s.* allego'rische Behandlung, Erklärung 2c.

allegorize ④ (ăl′ᵉ-gᵉ-rāīſ) ①b. I *v/a.* allegorisieren, (sinn)bildlich darstellen oder auslegen. — II *v/n.* in Allegorie'n (oder Bildern) reden.

allegor*y* (ăl′ᵉ-gᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [grch.] *s.* Allegorie' *f* (Sinnbild, bildlicher Ausdruck; bildliche Darstellung).

allegretto ♪ (ăl-ᵉ-grē′ᵉ-tō) [it.] I *adv.* mäßig lebhaft. — II *s.* Tonstück *n* im Allegretto-Tempo.

allegro ♪ (ä-lē′-grō) [it.] I *adv.* lebhaft. — II *s.* Tonstück *n* im Allegro-Tempo.

Alleluia (ăl-ᵉ-l(ĭ)ū′-ja) = Hallelujah.

allemande ♪ (ăl-mą′ⁿd oder ăl′ᵉ-mă′nd, *MU.* auch ă′l-(ᵉ-)mănd) [fr.] *s.* Allema'nde *f* (Tanz und Tonstück).

☛ **Allemanni**, &c. f. Alemanni, &c.

Allen (ă′l-ᵉn) *npr.*, *id. m* (bsd. Bn.).

allenarly schott. (ᵃlē′n-ᵉr-lᵉ) *adv.* allein.

alleviate (ᵃlī′-wĭēt ⑧) [mlt.] *v/a.* ①b. *fig.* erleichtern, mildern, lindern, (ver-)mindern, verringern. — ***Syn.*** f. allay¹.

alleviation (ᵃlī-wĭē′-ſchᵉn ⑧) *s.* 1. Erleichterung *f*, Linderung *f*; Verminderung *f*. — 2. Linderungsmittel *n*.

alleviative ↖ (ᵃlī′-wĭ-tĭw ⑧) *s.* I *a.* lindernd. — II *s.* Linderungsmittel *n*.

alleviator (ᵃlī′-wĭē-tᵉr ⑧) *s.* 1. Besänftiger *m*. — 2. Linderungsmittel *n*.

alleviatory (~wĭᵉ-tᵉrᵉ ⑧) *a.* lindernd.

alley¹ (ă′l-ᵉ) [fr.] *s.* 1. Allee *f*, Baumgang *m*. — 2. Gäßchen *n*, Durchgang *m*; blind ~ Sackgasse *f*. — 3. Kegelbahn *f*. [spiel: Murmel *m*.]

all(e)y² (ă′l-ᵉ) [*corr.* alabaster] *s.* Knaben-

alleyed (ă′l-ᵉd) *a.* wie e-e Allee angelegt.

all(e)y-*taw* ⑤ (ă′l-ᵉ-tă), **P ~-tor** ⑤ (~-tōᵉr) *s.* kleiner Murmel. [(D'bin, Wo'tan).

all-father (ă′l-fā-*dh*ᵉr) *s.* Allvater *m*

all-fired P *Am.* (ăl-fāīᵉrd) *a.* □ außerordentlich, ungewöhnlich; P verteufelt, höllisch. [narrentag *m* (1. April).

All Fools' Day (ăl fū′lſ dē) *s.* Aller-

all-fours ⑥ (ăl-fō′ᵉrſ ⑨) *s/pl.* alle Vier *pl.*, *id.* (Kartenspiel mit vier Trümpfen).

All-Giver (ăl-gĭ′w-ᵉr) *s.* Allgeber *m* (Gott).

all-hail ⑥ (ăl-hē′l) I *int.* Heil!, sei gegrüßt! — II ↖ *s.* Heilruf *m*. — III ↖ *v/a.* ①a. feierlich begrüßen. [Hallows.

All-Hallow fast † (ăl-hă′l-ō) *s.* = All-

All-Hallowmas(s) ⑤ fast † (ăl-hă′l-ᵉ-măß) *s.* = All-Hallowtide.

All-Hallown † (~ōn) *s.* = All-Hallows; ~ summer Altweiberſommer *m*; a. *fig.* (*SH.H.IV,a,1,2,178*).

All-Hallows ⑥ fast † (~ōſ) *s.* (~' Day) Allerheiligen-feſt *n*, -tag *m* (1. Nov.); f. All Saints.

All-Hallowtide ⑤ fast † (ăl-hă′l-ᵉ-tāīd) *s.*, *eccl.* Zeit *f* um Allerheiligen.

all-hating (ăl-hē′-tĭnġ) *a.* ganz mit Haß erfüllt (*SH.*).

all-heal ⑤ ♀ (ă′l-hīl) *s.* Ba'ldrian *m*.

all-hollow ⑥ F (ăl-hŏ′l-ō), *sl.* **~er** (ăl-hŏ′l-ᵉ-ᵉr) *adv.* gänzlich, völlig.

all-holy (ăl-hō′-lᵉ) *a.* allheilig.

alliaceous ♃ ♀ (ăl-ĭ-ē′-ſchᵉß) *a.* lauch-artig.

alliance (ᵃlāī′-ᵉnß) [fr.] *s.* 1. Verbindung *f*, Bund *m*, Bündnis *n*, Allia'nz *f* (bsd. *pol.*); ⚭. ☙ 2. Heirat *f*; Verwandtschaft *f* durch Heirat, Verschwägerung *f* (a. *fig.*); ⚭. — 3. ↖ weitS. Verwandtschaft *f*; Verwandte(n) *pl.* — 4. *fig.* Band *n*, Arbeits-, Interessen-Gemeinschaft *f*. — ***Syn.:*** Zu 1: *alliance* allgemeinste Bzhg: Verbindung v. befreundeten Staaten, Personen; *coalition* oft: zeitweilige Verbindung von (sonst a. feindlichen) Personen, Parteien od. Staaten gegen e-n gemeinsamen Gegner; politisch: Kriegsgemeinschaft mehrerer Staaten, wobei alle in den Krieg eintreten; *confederacy* Bündnis zur gegenseitigen Unterstützung im Notfalle (oft a. *b.s.* jur. Komplott, = conspiracy); *federation* Verbindung zu einem (polit.) Ganzen; polit. Staatenbund; *league* Bündnis aus gemeinsamem Interesse (*confederacy* u. zuweilen *league* stärker als *alliance*); *copartnership* Vereinigung zu einem gemeinsamen Unternehmen od. Geschäft, gleiche Teilnahme, Mitgenossenschaft; *union* innige Verbindung mehrerer Personen, Parteien, Provinzen od. Staaten zu e-m einheitl. Ganzen; — zu 2: *affinity* chemische Verwandtschaft (auch *fig.*); *alliance* V. durch Heirat, Verschwägerung; *consanguinity* Blutsverwandtschaft; *kindred* urspr. Art-, Gattungs-, Geschlechts-gemeinsamkeit, -verwandtschaft; weitS. *relationship* Verwandtschaft.

Zu ~ 1 u. 2: to form (od. make) an ~, to enter into an ~: a) sich verbünden, b) sich vermählen; offensive and defensive ~ Schutz- und Trutz-bündnis *n*.

allichol(l)y (ă′l-ĭ-kŏ-lᵉ) *s.*, *corr.* aus melancholy (*SH.*). [ander.

Al(l)ick (ă′l-ĭk) *npr.*, *id. m*, zigg. aus Alex-

Allie (ă′l-ᵉ) *npr.*, *id. f*, *dim.* von Alice.

alligant † (ă′l-ᵉ-gᵉnt) *a.*, *corr.* aus eloquent oder allegiant (*SH.*).

alligation (ăl-ᵉ-gē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. ↖ Verknüpfung *f*. — 2. *arith.* (auch rule of ~) Mischungs-, Alligatio'ns-regel *f* oder -rechnung *f*.

alligator (ă′l-ᵉ-gē-tᵉr) [span.] *s.*, *zo.* Alliga'tor *m*, Kai'man *m* (amerikan. Krokodil).

al(l)ign(e)ment (ᵃlāī′n-mᵉnt) *s.* = alinement. [wichtig.

all-important (ăl-ĭm-pō′ᵉrt-ᵉnt) *a.* hoch-

all-in-all (ă′l-ĭn-ăl) *s.* Ganze(s) *n*. [ment.

allineation (ᵃlĭn-ĭē′-ſchᵉn ⑧) *s.* = aline-

alliterate (ᵃlĭ′t-ᵉ-rēt) [lt.] *v/n.* ①b. mit demselben Buchstaben beginnen (von Wörtern), *pros.* alliterieren.

alliteration (ᵃlĭt-ᵉ-rē′-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *pros.* Alliteratio'n *f*, Stabreim *m*.

alliterative (ᵃlĭ′t-ᵉ-rᵉ-tĭw) *a.* □ *pros.* alliterierend.

allium ♃ ♀ (ă′l-ᵉ-ᵉm) [lt.] *s.* Lauch *m*.

all-kind (ăl-kāīnd) *a.* allgütig.

all-knowing (ăl-nō′-ĭnġ) *a.* allwissend.

all-licensed (ăl-lāī′-ſᵉnßt) *a.* zu allem berechtigt. [herzig.

all-merciful (ăl-mō′ᵉr-ſᵉ-fül) *a.* allbarm-

☛ **allo...** ♃ [grch.] in Zssgn: ander(s)...; entgegengesetzt; verschieden.

all-obeying † (ăl-ō-bē′-ĭnġ) *p.pr.* einer, dem alles gehorcht (*SH.An.3,13,77*).

all-oblivious (ăl-ŏb-lĭ′w-ĭßß ⑧) *a.* alles vergessend oder vergessen machend.

allocate (ă′l-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. zuteilen; anweisen.

allocation (ăl-ᵉ-kē′-ſchᵉn) *s.* Zuteilung *f*; Zahlungs-, Platz-anweisung *f*.

allocatur ♃ (~tᵉr) [mlt.] *s.* jur. Anweisung *f* betreffs Geldsachen, bsd. Kostenbescheinigung *f*. [Ansprache.

allocution (ăl-ᵉ-kjū′-ſchᵉn) [lt.] *s.* feierliche

allod (ă′l-ŏd) *s.* = allodium.

allodial (ᵃlō′-dĭ′l ⑧) jur. I *a.* □ 1. allodia'l. — 2. leh(e)nzinsfrei; erb-eigen (*ant.* feudal). — II *s.* 3. Allodia'lbesitz *m*.

allodi*um* (ᵃlō′-dĭ′ᵉm ⑧), *pl.* **~a** (~dĭ′ᵉ ⑧) [mlt., * ahd.] *s.* jur. Allo'd(ium) *n*, Freigut *n*.

allonge (fr. ă-lǭ′ǰ) [fr.] *s.* Ansatzstück *n* (bsd. ❀ an Wechseln für Indossame'nte).

allopath ♃ (ă′l-ᵉ-păth) *s.* = allopathist.

allopathic ♂ (ăl-ŏ-păʳth-ĭt) *a.* (**~ally** *adv.*) *med.* allopa'thisch (*ant.* homœopathic).
allopathist ♂ (ă-lŏʳp-ă-thĭßt) *s.*, *med.* Allopa'th *m* (*ant.* homœopathist).
allopathy ♂ (**~thi**ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Allopathie' *f* (*ant.* homœopathy).
allot (ă-lŏʳt)[a/f.] *v/a.* ①e. **1.** verlosen, ausspielen, durchs Los verteilen. — 2. verteilen; zuerkennen, zuerteilen; bewilligen. — 3. (bsd. *poet.*) bestimmen (vom Schicksal); zumessen.
allotment (ă-lŏʳt-mĕnt) *s.* **1.** Auslosung *f*, Verteilung *f* durchs Los. — 2. Los *n*, Anteil *m* (auch *fig.*). — 3. Parzelle *f*.
allotropic(al □) ♂ (ăl-ŏ-trŏʳp-ĭk, **~**-ĭ-kŭl) *a.*, *chm.* allotro'pisch.
allotropy ♂ (ă-lŏʳt-ʀ-pᵉ) [grch.] *s.*, *chm.* Allotropie' *f* (Eigentümlichkeit e-s Elements, in verschiedenen Formen aufzutreten)
allottery † (ă-lŏʳt-ŭ-ʀᵉ) *s.* Anteil *m*.
all-over F (ăl-ōᵛ-wᵉ-vᵉʳ) *a.* ganz krank, Übelkeit empfindend.
all-overish F (ăl-ōᵛ-wᵉ-rĭsch) *a.* allgemein unpäßlich.
allow (ă-lau͡ʳ) [fr. *allouer*] ①a. **I** *v/a.* **1.** bewilligen, gewähren; Summen 2c. aussetzen. — 2. ❦: a) in Abzug bringen, anrechnen; b) vergüten (for für). — 3. to **~** (that ... oder *acc.* u. *inf.* mit to) einräumen, zugeben (daß et. ist); ⅋. — 4. gestatten, zugeben (daß j. et. tut); lassen, dulden; ⅋. — 5. to **~** oneself in ... freiwillig verharren in ...; † sich hergeben (to zu) (*SH.K.L. 3,7,105*). — 6. (bsd. Ansprüche 2c.) gutheißen, billigen; anerkennen; ⅋. — 7 F *Am.* sagen, behaupten; meinen. — **II** *v/n.* 8. F to **~ of** ..., *prov.* **on** ... gestatten, zulassen; einer Sache zustimmen, sich einverstanden erklären mit ...; ⅋. — 9. to **~ for** ...: a) *fig.* Rücksicht nehmen auf (*acc.*), in Betracht ziehen; b) ❦ = allow 2; ⅋. — 10. † *fig.* nachsichtig sein (*SH.W.T. 1,2,185*). — ***Syn.*** *allow* (4) u. *permit* im Gebrauch oft gleich, aber *permit* mehr positiv: ausdrückliche Erlaubnis geben, erlauben; *admit* zugeben, zulassen, gestatten; *assent to* ... unter Bewußtsein der Verantwortlichkeit einer Sache zustimmen, die man hindern könnte; *sanction* nachträglich billigen, Geschehenes bestätigen; *suffer* mehr passivisch: dulden, zulassen; *tolerate* et. Unangenehmes, Lästiges ertragen, hingehen lassen, zulassen; many things are *tolerated*, or *suffered*, or even *allowed*, that are not *permitted*, and many are *permitted* that are not really *assented to*, much less *sanctioned*.

Zu **~ 3**: he is **~**ed to be a fool er ist zugestandermaßen ein Narr; he **~**ed that he was wrong er räumte ein, daß er unrecht habe.

Zu **~ 4**: I am **~**ed to say ... ich darf (kann) sagen ...; no smoking **~**ed! Rauchen verboten!

Zu **~ 6**: an **~**ed fool ein ausgemachter Narr (*SH.T.N. 1,5,101*); **~**ed with absolute power mit unumschränkter Macht ausgestattet (*SH.T.A. 5,1,165*).

Zu **~ 8** F: it **~**s of an excuse es läßt sich entschuldigen; my salary will not **~** of my keeping a servant mein Gehalt erlaubt mir nicht, ein Mädchen zu halten.

Zu **allow 9**: **~**ing for ... wenn man ... berücksichtigt; ❦ to **~** for the tare die Tara vergüten.
allowable (ă-lau͡ʳ-bl) *a.* □ erlaubt, zulässig; zu bewilligen(d); ❦ abziehbar; rechtmäßig; richtig.
allowance (ă-lau͡ʳ-nß) **I** *s.* **1.** bestimmter Teil; ausgesetzte Summe; Ratio'n *f*; Gehalt *n*, Lohn *m*, Kost-, Taschen-geld *n*, Zuschuß *m*; ⅋. — 2. Vergütung *f*, Entschädigung *f*; ❦ Abzug *m*, Raba'tt *m*. — 3. Anerkennung *f*, Billigung *f*, Genehmigung *f*; ⅋. — 4. Erlaubnis *f*, Einwilligung *f*. — 5. Freiheit *f*, Vergünstigung *f*. — 6. (for) Rücksicht (-nahme) *f* auf (*acc.*), Nachsicht *f* mit; ⅋. — **II** *v/a.* ①b. 7. auf (kleinere) Rationen setzen.

Zu **~ 1**: monthly **~** Monatsgeld *n*; short **~** schmale Kost; to be put on short **~** bsd. ⚓ auf knappe Ration(en) gesetzt werden, F den Brotkorb höher gehängt bekommen.

Zu **~ 3**: of no **~** to ... keine Billigung findend bei ... (*SH.Cor. 3,2,57*).

Zu **~ 6**: to make **~** Nachsicht üben; to make **~** for ... in Anschlag bringen, Rücksicht nehmen auf (*acc.*), in Betracht ziehen; there must be some grains of **~** made man muß es nicht so genau nehmen.
alloy (ă-lŏĭʳ) [fr.] **I** *v/a.* ①a. **1.** Metalle legieren, (ver)mischen, beschicken. — 2. *fig.* durch Mischung verschlechtern, verringern. — **II** *s.* **3.** Metallegierung *f*. — 4. ⊕ *mint.* Legierung *f* mit geringerem Metall; Zusatz(metall *n*) *m*; Feingehalt *m*; silver of base **~** geringhaltiges Silber. — 5. *fig.* Mischung *f*, Zusatz *m*; Verschlechterung *f*; without **~** ungetrübt.
alloyage (ă-lŏĭʳ-ĭbǧ) *s.* 1. Mischen *n* von Metallen. — 2. Legierung *f*.
all-pervading (ăl-pᵉʳ-wēʳ-dĭnᵍ) *a.* alles durchdri'ngend.
all-powerful (ăl-pau͡ʳ-ᵉʳ-fül) *a.* □ allmächtig, allgewaltig.
all-puissant (ăl-pju͡ʳ-ĭ-ßᵘnt) *a.*, *poet.* allmächtig.
all-quickening (ăl-kwĭʳ-kĭn-nĭnᵍ) *n.* *poet.* alllebend.
all-round ⑥ (ăl-rau͡ʳnd) **I** *adv.* ringsum; auf allen Seiten; F durch die Bank. — **II** *a.* vielseitig; *fig.* in allen Sätteln gerecht; **~** collar *s.* all-rounder; **~** game Gesellschaftsspiel *n*.
all-rounder ⑥ F (ăl-rau͡ʳn-dᵉʳ) *s.* ehm. engl. Stehtragen aus einem Stück.
all-ruling (ăl-rū͡ʳ-lĭnᵍ) *a.* allwaltend.
All Saints (ă͡ʳl ßēntß) *s.* (a. All Saints' Day) Fest Allerheiligen(tag *m*) *n* (1. Nov.).
all-saint's-wort ❦ (ă͡ʳl-ßēntß-wŏʳt) *s.* Johanniskraut *n*, Hartheu *n* (*Hype'ricum*).
all-seeing (ăl-ßĭʳ-ĭnᵍ) *a.*, *poet.* alles sehend.
all-shunned (ăl-schŏʳnd) *a.*, *poet.* von allen gemieden.
all-sized (ă͡ʳl-ßaĭzd) *a.* von allen Größen.
all-sorts *Am.* (ă͡ʳl-ßoʳtß) *s.*: **~** of a fellow etwa: Tausend-künstler *m*, -sasa *m*.
All Souls (ă͡ʳl ßōlß) *s.* (auch All Souls' Day) Fest Allerseelen(tag *m*) *n* (2. Nov.); **~'** Eve Abend *m* vor Allerseelen (1. Nov.).
allspice (ă͡ʳl-ßpaĭß) *s.* **1.** ❦ (auch **~**-tree) Gewürzmyrte *f* (*My'rtus pime'nta*). — 2. Nelken-, Jamaika-pfeffer *m*.
all-sufficiency (ăl-ßᵘ-fĭʳ-schᵘ-nᵊn-ßᵘ) *s.* Fähigkeit *f* allem zu genügen.
all-sufficient (ăl-ßᵘ-fĭʳ-schᵘnt) *a.* □ allgenugsam.
all-thing ⑥ † oder *prov.* (ă͡ʳl-thĭnᵍ) *pron.* = everything.
allude (ă-l(i)ūʳd) [lt. *allu'dere*] *v/n.* ①b. (to) anspielen auf (*acc.*), sprechen von. — ***Syn.*** *to allude* beiläufig auf etwas anspielen, das nicht von großem Belang ist; *hint* flüchtig auf etwas hinweisen; *refer* auf etwas Bezug nehmen.
allure (ă-l(i)ūᵛ) [a/f.] *v/a.* ①b. **1.** anlocken, verlocken; verführen; to **~** forth heraus-locken, -fordern. — 2. *fig.* anziehen, reizen. — ***Syn.*** *allure* (stärker u. öfter *fig.* als *lure*) anlocken; *attract* anziehen allg.; *coax* durch Schmeichelei dahin bringen; *engage* durch Worte, Blicke bewegen; *entice* durch List verlocken; *invite* einladend aussehen und so herbeilocken; *seduce* verführen.
allurement (ă-l(i)ūʳᵛ-mĕnt) *s.* **1.** Lockung *f*, Reizung *f*. — 2. Lockmittel *n*, Köder *m*. — 3. Anziehungskraft *f*, Reiz *m*.
allurer (ă-l(i)ūʳ-ʀʸʳ) *s.* Verführer(in).
alluring (**~**rĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ verlockend, verführerisch; reizend.
alluringness (**~**-nᵉß) *s.* verführerisches Wesen, Anziehungskraft *f*, Reiz *m*.
allusion (ă-l(i)ūʳ-ʒᵘn) [fr. *id.*; * lt. *allusio'n-em*] *s.* Anspielung *f*; in **~** to ... mit Anspielung auf ... (*acc.*) — ***Syn.*** *allusion*, *hint* u. *reference* s. allude *Syn.*
allusive (ă-l(i)ūʳ-ßĭw) *a.* □ anspielend; verblümt.
allusiveness (**~**-nᵉß) *s.* Anspielung *f*.
alluvial ♂ (ă-l(i)ūʳ-wᵉ-ĭ-ăl) *a.*, *geol.* angespült, angeschwemmt; Alluvia'l-...
alluvion ♂ (ă-l(i)ūʳ-wᵉ-ĭ-ŭn) [fr.] *s.*, *geol.* u. *jur.* Angeschwemmte(s) *n*, Ablagerung *f*; Anspülung *f*.
alluvium ♂ (**~**wᵉ-ĭm), *pl.* **~a** (**~**wᵉ-ă), *a.* **~ums** (**~**wᵉ-ŭmß) [lt.] *s.*, *geol.* angeschwemmtes, durch Ablagerung entstandenes Land, Alluvium *n*.
all-watched (ă͡ʳl-wŏʳtscht) *a.*, *poet.* ganz durchwacht (*SH.*).
all-wise (ăl-waĭʳß) *a.* allweise.
all-work ⑦ (ă͡ʳl-wēʳᵏ) *s.* Hausarbeit *f*; vgl. a. all 4 ⅋.
all-worshipped (ăl-wēᵛ-schĭpt) *a.* von allen verehrt oder angebetet.
all-worthy (ăl-wēᵛ-dhᵉ) *a.* höchst würdig.
ally[1] (ă-laĭʳ) [a/f.] **I** *v/a.* ①d. **1.** durch Heirat, Bündnis vereinigen, verbinden (to, with mit); alliieren; to be **~**ied verbunden od. verwandt sein; **~**ied by race stammverwandt. — **II** *v/n.* ①d. 2. sich verein(ig)en, sich verbinden; eng verbunden sein. — **III** *s.*, *pl.* **~ies** (ă-laĭʳz) 3. Alliierte(r), Bundes-genosse *m*, -genossin *f*. — 4. *fig.* u. *zo.* ❦, sonst †.
ally[2] (ă͡ʳl-ᵉ) *s.* s. alley[2].
almacks (ă͡ʳl-măkß) *s/pl.* Subskriptio'nsbälle *m/pl.* (nach einem Vergnügungslokal in Lo.: Almack's Assembly Rooms).
almadia (ăl-mᵘ-dĭʳa) [ar.] *s.* 1. Ost.-Ind. (Fluß-) Boot *n*. — 2. Rindenboot *n* der Neger.
almadie, **~y** (ă͡ʳl-mᵘ-dᵉ) *s.* = almadia.
almagest ♂ (**~**bǧēßt) [ar.-grch.] *s.* Almage'st *m* (Sammlung von astronomischen und mathematischen Lehrsätzen des Ptolemä'us).

alma(h) (ăl'-mə)[ar.] *s.* orientalische Sängerin und Tänzerin. [**II** *s.* Deutsche(r).]

Almain † (ăl'-mēn) [fr.] **I** *d.* deutsch. —

almanac, ~ck (ăl'-mᵉn-năk) [fr., * ar.] *s.* Almanach *m*: 1. Kalender *m*; F *fig.* that is an old ~ das ist eine alte Geschichte; F to make ~s for last year nach der Tat (od. zu spät) bedenken. — 2. Jahrbuch *n*.

almandin 𝔇 (ăl'-mᵉn-dĭn), **~e** (~, ~dāĭn) *s., min.* Almandi'n *m*, roter Grana't.

alme(h) (ăl'-mᵉ) *s.* = alma(h).

almightiness (ăl-māĭ'-tᵉ-nᵉß) *s.* Allmacht *f*.

almighty (ăl-māĭ'-tᵉ) **I** *a.* (↖ **~ily** *adv.*) 1. allmächtig; *Am.* the ~ dollar die Allmacht des Geldes. — 2. F kolossa'l. — **II** *s.* 3. the A~ der Allmächtige (Gott).

almond (ā'-mᵉnd, *CT.D.* a. ăl'-mᵉnd) [a/f.] *s.* 1. ♀: a) Mandel *f*; b) Mandelbaum *m* (*Amygdalus communis*). — 2. mandelförmiger Gegenstand: a) *anat.* ~ (of the throat) Mandel *f* im Halse; b) geschliffene Glasmandel an Kronleuchtern. [Auge.]

almond-eye (~āĭ) *s.* mandelförmiges

almond-furnace ⚙ (~fō'-rᵉnᵉß) *s., metall.* Schmelz=ofen *m*. [almandin (*TN.*).]

almondine ↖ (ă'-mᵉn-dĭn, ~dāĭn) *s.* =

almond-*milk* (ā'-mᵉnd-mĭlk, *CT.D.* a. ăl'-) *s., pharm.* Mandelmilch *f*.

~oil ⑥ (~ōĭl) *s.* Mandel=öl *n*.

~powder (~pau-dᵉr) *s.* Mandelkleie *f*.

~shaped (~ſchēpt) *a.* mandelförmig.

~soap (~ßōp) *s.* Mandelseife *f*.

~tree ⑥ ♀ (~trī) *s.* Mandelbaum *m*.

almoner (ă'-mᵉ-nᵉr) [a/f., * spät-lt.] *s.* Almosenpfleger *m*; Grand A~, Lord High A~ Groß=almosenie'r *m*.

almonry (ă'-mᵉn-rᵉ) *s.* 1. Wohnung *f* des Almosenpflegers. — 2. Ort *m*, wo Almosen verteilt werden (in Klöstern 2c.).

almost (ăl'-mōßt, ~mᵉßt) *adv.* fast, beinahe; ~ never kaum je(mals).

alms (ām) [a/e., mlt., * grch.] *s/pl.* u. *s/sg.* 1. Armenhilfe *f*. — 2. (mst als *sg.* gbr.) Almosen *n*, Liebesgabe *f*.

alms-*bag* (ā'-mſ-băg) *s.* Klingelbeutel *m*.

~basin (~bēßn) *s.* Opferteller *m*.

~box (~bŏkß), **~chest** (~tſchĕßt) *s.* Opferbüchse *f*, =kasten *m*.

~deed (~dīd) *s.* Almosen *n*, Liebeswerk *n*.

~drink † (~drĭnᵏ) *s.* Trinkrest *m* (als Almosen für Arme).

~fee (~fī) *s.* Peterspfennig *m*.

~folk (~fōk) *s/pl.* Almosen=empfänger *pl.*, Hausarme *pl.*

~giver ⑤ (~gĭw-ᵉr) *s.* Almosenspender(in).

~house ⑤ (~haūß) *s.* Armenhaus *n*.

~land (~lănd) *s.* Kirchengut *n*.

~man ⑤ (~măn) *s.* Hausarme(r) *m*, Almosen=empfänger *m*.

~penny (~pĕn-ᵉ) *s.* Scherflein *n*.

~people (~pīpl) *s/pl.* = alms-folk.

~woman (~wŭm-ᵉn) *s.* Hausarme *f*, Almosen=empfängerin *f*.

alnage (*MU.* ă'-lᵉnᵉdǧ, *CT.D.* ă'-l~) [a/f.] *s.* Messen *n* mit der Elle.

Alnwick ♀ (ă'-nĭk) *npr., id.* (engl. Stadt).

☛ **alod,** &c. ſ. allod, &c.

aloe (ă'-lō), *pl.* **~s** (~ōĭ) *s.* 1. ♀ A'loe *f*. — 2. (mst aloes) *pharm.* Aloesaft *m*. — 3. ❀ Aloeholz *n*.

aloed (ă'-lōd) *a.* mit A'loen bepflanzt.

aloes (ă'-lōſ) [lt. (*li'gnum*) *a'loës*] *s.* (*sg.* und *pl.*), *pharm.* ſ. aloe 2.

aloetic (ăl-ᵘ-ē'-t-ĭk) **I** *a., med.* mit A'loe versetzt; aloe=artig. — **II** *s., pharm.* A'loepräpara't *n*.

aloft (ᵃ-lŏf't) **I** *adv.* 1. hoch (oben), in der oder die Höhe, empor (auch *fig.* vom Range, von der Stimmung 2c.); droben, im Himmel. — 2. ⚓ oben, in der Takelung; all hands ~! alle Mann hinauf!; to go ~ ſ. go 18 ↧. — **II** † *prp.* 3. (oben) über.

alone (ᵃ-lō'n) [a/e.] **I** *a.* 1. nur präd. allein (ohne Gesellschaft, Hilfe od. Zeugen); ↧. — 2. *Am.* oder ↖ (attrib.) einzeln, alleinig, einzig. — 3. † ohnegleichen (*SH.*). — **II** *adv.* 4. (nach dem zugehörigen Worte) allein, bloß, nur.

Zu ~ 1: to leave ~ allein lassen (ohne zu helfen), davonbleiben, sich nicht kümmern um ...; let it ~! lassen Sie das (bleiben)!, rühren Sie das nicht an!, still davon!; leave (od. let) me ~! laß mich in Frieden!; leave (od. let) me ~ for that (od. to do that) laß mich nur machen!; let ~ geschweige (denn), abgesehen davon. [samkeit *f*.]

aloneness (~-nᵉß) *s.* Alleinsein *n*, Ein=

along[1] (ᵃ-lŏ'ng) [a/e.] **I** *adv.* 1. (bei Verben der Bewegung) vorwärts, (gerade)fort, geradeaus, dahin, weiter; ↧. — 2. † der Länge nach (oft verstärkt durch all). — 3. **all ~**: a) der ganzen Länge nach; allenthalben, überall; b) die ganze Zeit über, immer, fortwährend; ↧. — **II** *prp.* **~ with** (~ wĭdh) 4. zusammen mit; des Weges mit; zugleich mit; mit, nebst (bisw. auch ohne with); ↧. — 5. ... entlang, längs, an ... vorbei, an ... her, an ... hin; oft auch mit anderen *prp.* zu übersetzen: an, über 2c. — Vgl. **~**[2].

Zu ~ 1: to walk ~ weiter=, vorwärtsgehen; to get ~ (oft = to get on) ſ. get[1] 16 ↧ und get[2] 3 ↧; to go ~ ſ. go 18 ↧; come ~! komm her!, vorwärts!

Zu ~ 3: have I not said so all ~? habe ich es nicht immer gesagt?; I knew all ~ that ... ich wußte seit jeher, daß ...

Zu ~ 4: to go ~ with a p. j-n begleiten; come ~ with me! komm mit!; take this ~ with you! nehmt das mit!, *fig.* merken Sie sich das!

along[2] **of, † on** (ᵃ-lŏ'ngᵃ ŏw, ŏn) *provc.* u. Lo. F *prp.* wegen, P von wegen.

along-shore ⑤ ⚓ (ᵃ-lŏ'ngᵃ-ſchōʳ ⑨) *adv.* längs der Küste, die Küste entlang.

alongshore-boy ⑤ ⚓ (~bŏĭ) *s.* Küstenfahrer *m*; *cant, fig.* Landratte *f*.

alongshore-*man* ⑤ ⚓ (~măn), *pl.* **~ men** (~mĕn) *s.* Werft=arbeiter *m*.

alongside ⚓ (ᵃ-lŏ'ngᵃ-ßaĭd) *adv.* längsseits; Seite an Seite; Bord an Bord.

aloof (ᵃ-lu'f) *adv.* 1. fern (from von); von fern(e); weitab, in der Ferne; to keep ~ sich fern halten (from von); neutra'l bleiben. — 2. ⚓ luwwärts, nach Luv (der Windseite) zu.

aloofness ↖ (~-nᵉß) *s.* Sichfernhalten *n*.

aloud (ᵃ-laū'd) *adv.* laut; hörbar.

alow[1] (ᵃ-lō') *adv.* unten; herunter, nach unten.

alow[2] schott. (ᵃ-lō' oder ᵃ-laū') *adv.* in Flammen.

alp (ălp) [lt.] **I** *s.* 1. Alp(e) *f* (Berg). — 2. Alm *f* (Bergweide). — **II Alps** *npr/pl.* 3. ♀ Alpen *f/pl.*

alpaca (ăl-pă'-t-a) [span.] *s.* 1. *zo.* Pako *n*, Alpa'ka *n* (peruanisches Schaf, *Auche'nia pa'cos*). — 2. ❀: a) Alpakawolle *f*; b) Alpaka(stoff *m*) *m u. n*.

alpen-horn ⑤ 𝔗 ♪ (ă'-l-pᵉn-hoʳn) [dtſch] *s.* Alp(en)horn *n*.

alpenstock 𝔗 (~ßtŏk) [dtſch] *s.* Bergstock *m*.

alpestrian (ăl-pĕ'-ß-trĭ-ᵉn) *s* = alpinist.

alpha (ă'-l-fa) [grch.] *s.* A'lpha *n* (grch. A); *fig.* Anfang *m*.

alphabet (ă'-l-fᵃ-bĕt)[mlt., *grch.] *s.* 1. *gram.* Alphabe't *n*, Abc *n*. — 2. Abcbuch *n*, Fibel *f*. — 3. erste Anfangsgründe *m/pl.*, Grundlage *f*.

alphabetarian (ăl-fᵃ-bᵉ-tă'-rĭ-ᵉn) *s.* Abcschüler *m*; *fig.* Anfänger *m*.

alphabetic(al □) (ăl-fᵃ-bĕ'-t-ĭk, **~**-tᵉl) *a.* alphabe'tisch; in alphabet. Ordnung.

alphabetize ④ (ă'-l-fᵃ-bᵉ-tăĭz) *v/a.* ①b. alphabetisch ordnen.

Alphonso (ăl-fŏ'n-ßō), **~us** (~ßᵉß) [span.] *npr.* A'lfons *m* (Bn.).

alp-horn 𝔗 ♪ (ă'-lp-hŏrn) *s.* = alpen-horn.

alpine (ă'-l-pĭn od. ă'-l-pāĭn) [fr. *alpin*; * lt. *alpi'nus*] **I** *a.* (oft **A~**) alpi'n; auf (den) Alpen wachsend; (die) Alpen betreffend; *fig.* sehr hoch; A~ Club Alpenklub *m*; ♀ ~ plants *pl.* Alpenpflanzen *f/pl.* — **II** *s.* Alpenbewohner(in), Alpler(in). [steiger(in).]

alpinist (ă'-l-pᵉ-nĭßt) *s.* Alpen=, Berg=

already (ăl-rĕ'-d-ᵉ) *adv.* bereits, schon.

Alroy (ăl-rōĭ') *npr.*: David (dē'-wĭd) ~ (Roman von *DISRAELI*).

Alsace ♀ (ăl-ßă'ß) [fr.] *npr.* E'lsaß *n*.

Alsatia (ăl-ßē'-ſchᵉ-a) [mlt.] *npr.* 1. ♀ = Alsace. — 2. *cant* Londoner Verbrecherviertel *n*.

Alsatian (ăl-ßē'-ſchᵉ-ᵉn) **I** *a.* elsässisch; Elsässer=... — **II** *s.* Elsässer(in).

also (ă'-l-ßō) [a/e.] *cj.* auch, ebenfalls, gleichfalls; außerdem, ferner, noch (dazu).

alt ♪ (ălt) [it.] *s.* Alt(stimme *f*) *m*.

alt. *abbr.* = altitude.

Altai ♀ (ăl-tăĭ') *npr.* Alta'i(gebirge *n*) *m* (auch ~ Mountains).

Altaian (ăl-tă'-ĭ-ᵉn ⑧) *a.* = Altaic.

Altaic (~ĭk) *a.* alta'isch (die Völker zwischen dem Altai und dem Eismeere betreffend).

altar (ă'-l-tᵉr; *Hom.* alter) [lt.] Altar (=tisch) *m*; auch *fig.* [Opfergeld *n*.]

altarage (ă'-l-tᵉ-rᵉdǧ) *s.* Altargeschenk *n*,

altar-cloth (ă'-l-tᵉr-klŏth) *s.* Altardecke *f*.

altar-flame (~flēm) *s., poet.* Altarfeuer *n*.

altarless (~lēß) *a., poet.* ohne Altar.

altar-*piece* ⑤ (~pīß) *s.* Altar=blatt *n*, =gemälde *n*.

~plate (~plēt) *s.* Abendmahlsteller *m*.

~rail (~rēl) *s.* Altargitter *n*.

~screen (~ßkrēn) *s.* Altarschrein *m*.

~wise ⑤ (~wāĭß) *adv.* wie ein Altar gestellt (Front nach Westen).

alter (ă'-l-tᵉr; *Hom.* altar) [fr. *altérer*] ①a. **I** *v/a.* (ab=, um=, ver=)ändern; verwandeln; ↧. — **II** *v/n.* sich (ver)ändern; anders werden; ↧. — ***Syn.*** *to alter* ändern; *change* völlig umändern, etwas anderes an die Stelle setzen; *modify* der Art, der Erscheinung nach od. unwesentlich, *transform* dem Wesen nach verändern.

Zu alter I: F to ~ one's condition sich (seine Stellung ꝛc.) verändern, auch heiraten; I must have my coat ~ed ich muß meinen Rock ändern lassen; to ~ (better: change) one's mind sich anders besinnen.

Zu ~ II: to ~ for the better sich bessern; to ~ for the worse sich verschlimmern; the weather ~s das Wetter ändert sich. [lichkeit *f*, Wandelbarkeit *f*.)

alterability (ăl-tᵉ-ʳᵃ-biᵛ-lᵉ-tᵉ) *s.* Veränder-

alterable (ăᵛl-tᵉ-ʳᵃ-bl) *a.* (✎ □) änderungsfähig, veränderlich; wandelbar.

alterableness (~-nᵉß) *s.* = alterability.

alterant ⚖ (ăᵛl-tᵉ-ʳᵘnt) *a.* = alterative.

alteration (ăl-tᵉ-rē-ſchᵉn) [lt.] *s.* (Ab-, Um-)Änderung *f* (***Syn.*** ſ. change); Neuerung *f*; Renovierung *f*.

alterative ⚖ (ăᵛl-tᵉ-ʳᵃ-tiw) **I** *a.* 1. verändernd. — 2. *med.* die Körperfunktionen od. die Säfte ꝛc. ändernd. — **II** *s.* 3. *med.* Alterati'v *n*; Blutreinigungsmittel *n*. [ſtreiten, zanken.)

altercate (ăᵛl-tᵉʳ-kēt, ✎ ăᵛl~) [lt.] *v/n.* ①b)

altercation (ăl-tᵉʳ-kē-ſchᵉn, ✎ ăl~) [lt.] *s.* Wortwechſel *m*, Zank *m*, Streit *m*.

alter ego (ăᵛl-tᵉ-ᴿ ī-gō) [lt.] *s.* anderes Ich.

alterer (ăᵛl-tᵉ-ʳᵉʳ) *s.* Änderer(in).

altern (ăᵛl-tᵉʳn od. ăᵛl-tᵉʳn) [lt.] *a.* mit-ea. abwechſelnd. [wechſ(e)lung *f*.)

alternacy ✎ (ăl-tōᵛ-nᵃ-ßᵉ od. ăl~) *s.* Abalternant ⚖ (~nᵉnt) **I** *a.* mit-ea. abwechſelnd, alternierend (bſd. *geol.* v. Schichten). — **II** *s.*, *math.* alternierende Größe.

alternate[1] (ăᵛl-tᵉʳ-nēt, ăᵛl~, bisw. a. ăltōᵛ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. wechſelweiſe tun (od. machen, verrichten ꝛc.). — 2. abwechſeln laſſen. — 3. (bſd. ⚙) mit-ea. vertauſchen; u'mſetzen. — **II** *v/n.* 4. wechſelweiſe auf-ea. folgen, (ab-) wechſeln. — **Vgl.** ~[2].

alternate[2] (ăl-tōᵛ-nāt, ăl~) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. bſd. Art.) 1. mit-ea. abwechſelnd; ↕. — 2. wechſelſeitig, gegenſeitig. — 3. ♀ wechſelſtändig. — **II** *s.* 4. ✎ Abwechſ(e)lung *f*, Wechſel *m*.

Zu ~ 1: on ~ days einen Tag um den andern; *math.* ~ angles *pl.* Wechſelwinkel *m/pl.*; ♀ u. *zo.* ~ generation Generatio'nswechſel *m*. [ſelweiſe.)

alternately (~-lᵉ) *adv.* abwechſelnd, wech-

alternateness (~tōᵛ-nᵃt-nᵉß) *s.* abwechſelnder Zuſtand; Abwechſ(e)lung *f*.

alternation (ăl-tᵉʳ-nē-ſchᵉn, ăl~) [lt.] *s.* 1. Abwechſ(e)lung *f*, Wechſel *m*; wechſelſeitige Folge. — 2. *math.* Permutatio'n *f*.

alternative (~tōᵛ-nᵃ-tiw) [mlt.] **I** *a.* □ alternati'v, die Wahl zwiſchen zwei Dingen laſſend. — **II** *s.* Alternati've *f*, Wahl *f* zwiſchen zwei Dingen; *fig.* Klemme *f*.

alternator ⚙ (ăᵛl-tᵉʳ-nē-tᵉʳ) *s.*, *elect.* Wechſelſtrom-maſchine *f*.

althæa, althea ⚖ ♀ (beides ăl-*thᵉ*ᵛ-a) [grch.] *s.* Eibiſch *m*, Althee *f*.

altho' (ăl-*dhō*ᵛ) gekürzt aus although.

although (ăl-*dhō*ᵛ) *cj.* obgleich, obwohl, wenn auch; vorausgeſetzt daß.

altiloquence ✎ (ăl-tiᵛ-lᵉ-kwĕnß) [lt.] *s.* ſchwülſtige Rede, Bo'mbaſt *m*.

altimeter ⚖ (ăl-tiᵛ-mᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.* Höhenmeſſer *m*. [Höhenmeſſung *f*.)

altimetry ⚖ (ăl-tiᵛ-mᵉ-tʳᵉ) [mlt.] *s.*

altisonant ✎ (ăl-tiᵛ-ß-ᵉ-nᵘnt) [lt.] *a.* hochtönend; *fig.* hochtrabend; laut.

altist ♪ (ăᵛl-tiſt) *s.* Alti'ſt *m*, Altſänger *m*.

altitude (ăᵛl-tᵉ-tjūd) [lt.] *s.* 1. Höhe *f*; *fig.* Höhe *f*, Gipfel *m*, Erhabenheit *f*, Hoheit *f*. — 2. ⚖ *ast.* und *geom.* Höhe *f*; abſolute Höhe über Horizo'nt od. Meeresſpiegel; ↕.

Zu ~ 2 ⚖: true ~ wahre Höhe; meridian ~ oder ~ of the meridian Mittagshöhe; to take the sun's ~ die Sonnenhöhe meſſen.

altitudinal ⚖ (ăl-tᵉ-tjūᵛ-dᵉ-nᵉl) *a.* Höhen-...

alto ♪ (ăᵛl-tō od. ăᵛl-tō), *pl.* **~s** (~tōſ) [it.] **I** *s.* Alt *m*, Altſtimme *f*. — **II** *a.* Alt-...

~clef ⑥♪ (ăᵛl-od.ălᵛ-tᵉ-tlēf) *s.* Altſchlüſſel *m*.

altogether (ăl-tᵉ-gēᵛ-*dh*-ᵉʳ) *adv.* 1. zuſammen, insgeſamt; gänzlich, völlig, ganz und gar, durchaus. — 2. † alle zuſammen (jetzt nur all together). — 3. ✎ (for ~) dauernd, für immer.

alto-key ⑥♪ (ăl- od. ăᵛl-tᵉ-ki) *s.* = alto-clef.

Alton (ăᵛl-tᵉn) *npr.*, *id.* (Orts- u. Prſn.).

alto-*relievo* (ăl- oder ălᵛ-tᵉ-nᵉ-liᵛ-wō), *pl.* **~s** (~wōſ) *s.* Kunſt: Hochreliëf *n*.

~rilievo (~rī-ljēᵛ-wō), *pl.* **~s** (~wōſ) [it.] *s.* = alto-relievo.

~viola ♪ (~wēᵛ-ᵉ-la) *s.* Altvio'le, Bratſche *f*.

altruism ⚖ (ăᵛl-tʳᵘ-iſm) [fr.] *s.* Uneigennützigkeit *f*, Altrui'smus *m*.

altruist (ăᵛl-tʳᵘ-iſt) *s.* ſelbſtloſer Menſch.

altruistic (ăl-tʳᵘ-iᵛ-ſtik) *a.* (**~ally** *adv.*) uneigennützig, ſelbſtlos.

alum (ăᵛl-ᵉm) [m/e.; * lt. *alu'men*] **I** *s.*, *chm.* Alau'n *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Alaun verſetzen od. beizen.

alum-earth ⑥ (ăᵛl-ᵉm-ōʳ-*th*) *s.* Alaun-, Ton-erde *f*.

alumen ⚖ (ᴸ-ljuᵛ-mᵉn) [lt.] *s.*, *chm.* Alau'n *m*.

alumina ⚖ (ᴸ-ljuᵛ-mᵉ-na) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Ton-erde *f*.

aluminate ⚖ (ᴸ-ljuᵛ-mᵉ-nāt) *s.*, *chm.* Alumina't *n*, Tonerdeverbindung *f*.

alumine ⚖ (ăᵛl-iu-mīn, ~māln) *s.* = alumina.

aluminic ⚖ (ăl-iu-miᵛ-nik) *a.*, *chm.* aluminiumhaltig.

aluminium ⚖ (ăl-iu-miᵛ-nᵉ-ᵉᵐm) *s.*, *chm.* Alumi'nium *n* (Metall der Tonerde).

aluminous (ᴸ-ljuᵛ-mᵉ-nᵉß) [fr.] *a.*, *chm.* alaunhaltig; Alaun-...

aluminum (~nᵉm) *s.* = aluminium.

alumish (ăᵛl-ᵉ-miſch) *a.* alaun-artig.

alumnus (ᴸ-lᵉᵐᵛ-mᵉ-nᵉß), *pl.* **~i** (~nāi) [lt.] *s.* Alu'mne *m* (Wohnung und Koſt in der Anſtalt erhaltender Zögling e-s Seminars ꝛc.); Schüler *m*.

alum-*schist* (ăᵛl-ᵉᵐ-ſchiſt), **~shale** (~ſchēl), **~slate** (~ßlēt) *s.*, *min.* Alaunſchiefer *m*. [ſiederei *f*.)

alum-works ⚙ (ăᵛl-ᵉᵐ-wōʳᵏß) *s/pl.* Alaun-

alutaceous ⚖ (ăl-iu-tēᵛ-ſchᵉß) [lt.] *a.* leder-artig, -farben. [*s.* Bienenſtock *m*.)

alveary (ăᵛl-wiᵛ-ᵉ-ᴿᵉ), *pl.* **~ies** (~ᴿiᵉ) [lt.]

alveolar ⚖ (ăl-wiᵛ-ᵉ-lᵉʳ oder ăᵛl-wᵉ-~) *a.*, *anat.* alveola'r, die Zahnfächer betr.; Zahn-... [= alveolar.)

alveolary ⚖ (ăl-wiᵛ-ᵉ-lᵉ-ᴿᵉ oder ăᵛl-wᵉ-~) *a.*

alveolate ⚖ (ăl-wiᵛ-ᵉ-lāt oder ăᵛl-wᵉ-~) [lt.] *a.* (bienen)zellenförmig, mit Grübchen bedeckt.

alveole ⚖ ✎ (ăᵛl-wᵉ-ōl) *s.* = alveolus.

alveolus ⚖ (ăl-wiᵛ-ᵉ-lᵉß), *pl.* **~i** (~lāi) [lt.] *s.* 1. (Bienen-)Zelle *f*. — 2. *anat.* Alveo'le *f*, Zahn-höhle *f*, -fach *n*.

alvine ⚖ ✎ (ăᵛl-wain od. ăᵛl-wīn) [lt.] *a.*, *med.* Unterleibs-...

alway ✎ u. *poet.* (ăᵛl-wē) *adv.* = always.

always (ăᵛl-wēſ, ~wᵉſ) *adv.* immer, jederzeit, ſtets, beſtändig. — ***Syn.*** *always* immer = unter allen Umſtänden; *ever* immer = ununterbrochen, ohne Ende, ewig.

am (ăm) [a/e.] bin (1. Prſ. *sg. pres.* zu to be); I ~ to ... ich ſoll ...; I ~ too late, ~ I not? ich komme zu ſpät, nicht wahr?; you are here, and so ~ I Sie ſind hier und ich auch. [ante.)

a.m. (ē-ĕᵛm) *abbr.* = *a'nte meri'diem* (ſ.)

A.M. (ē-ĕᵛm) *abbr.*: a) ſchott. = *a'rtium magi'ster* [lt.] Magiſter der Freien Künſte (engl. **M.A.**); b) = a.m.; c) = *a'nno mu'ndi* [lt.] im Jahre der Welt.

Amabel (ăᵛm-ᴬ-bĕl) [lt.] *npr.* Ama'bel *f*, Ama'nda (Bn.). [*m* (Bn.).)

Amadeus (ăm-ᴬ-diᵛ-ᵉß) [lt.] *npr.* Amade'us

Amadis (ăᵛm-ᴬ-diß) [fr.] *npr.*, *id.* *m* (Held eines Ritterromans: „A'madis von Gallien").

amadou (ăᵛm-ᴬ-bū) [fr.] *s.* Feuerſchwamm *m*.

Amaimon (ᴬ-mēᵛ-mᵉn) *npr.*, *id.* (Teufel; *SH.*).

amain (ᴬ-mēᵛn) [ſ. main[1]] *adv.* (bſd. ⚓) mit voller Kraft, mit aller Macht, ungeſtüm; auf einmal; geſchwind; let go ~!, strike ~! laßt (die Segel) gehen!

amalgam (ᴬ-măᵛl-gᵉm) [fr. *amalgame*; * lt.-grch.] *s.* 1. *chm.* Amalga'm *n* (Queckſilberverbindung). — 2. *fig.* Miſchung *f*, Gemenge *n*. — 3. Beſtandteil *m*.

amalgamate[1] (ᴬ-măᵛl-gᵉ-mēt) ①b. **I** *v/a.* 1. *chm.* u. ⚙ amalgamieren, mit Queckſilber verbinden; verquicken. — 2. *fig.* vereinigen, vermiſchen, verſchmelzen. — **II** *v/n.* 3. ſich amalgamieren; *fig.* ſich vereinigen (oder vermiſchen).

amalgamate[2] (~māt) *a.* amalgamiert, vereinigt, verſchmolzen.

amalgamation (ᴬ-măl-gᵉ-mēᵛ-ſchᵉn) *s.* 1. ⚙ Amalgamieren *n*. — 2. *fig.* Vereinigung *f*, Verſchmelzung *f*.

amalgamative (ᴬ-măᵛl-gᵉ-mē-tiw od. ~mᵉ-tiw) *a.* amalgamierend, verſchmelzend.

Amalthæa (ăm-ᵉl-*thᵉ*ᵛ-a) [grch.] *npr.*, *myth.* Amalthe'a *f*.

amanuen*sis* (ᴬ-măn-iu-ēᵛ-ᵉß), *pl.* **~es** (~ßiſ) [lt.] *s.* Amanue'nſis *m*, litera'riſcher Gehilfe eines Gelehrten. [marjoram.)

amaracus ⚖ ♀ (ᴬ-măᵛ-ʳᵃ-ᴷᵘß) [grch.] *s.* =

amaran*th* (ăᵛm-ᵉ-ʳᵃnᵗʰ), auch **~nt** (~nᵗ) [fr.; * grch.] *s.* 1. ♀ Amara'nt *m*, Fuchsſchwanz *m* (*Amara'ntus*); *fig.*, *poet.* unverwelkliche Blume. — 2. Amara'ntfarbe *f*, Purpurrot *n*.

amaran*thine* (ăm-ᵉ-ʳᵃnᵗʰ-*th*in), auch **~tine** (~tin) *a.* amara'nten; *poet.* unverwelklich.

amaryllis ⚖ ♀ (ăm-ᵉ-ᴿiᵛ-lᵉß) [grch.] *s.* Amary'llis *f* (Lilien-art).

amass (ᴬ-maᵛß) [fr.] *v/a.* ①c. (an-, auf-) häufen, anſammeln. — ***Syn.*** ſ. accumulate. [*f*, -ſammlung *f*; Haufen *m*.)

amassment (ᴬ-maᵛß-mᵉnt) *s.* An-häufung

amateur (*MU.* ăm-ᴬ-tōᵛʳ oder ăᵛm-ᴬ-tjuᵉʳ, *CT.D.* auch ăm-ᴬ-tjūᵛʳ) [fr.] **I** *s.* Liebhaber *m*, bſd. Kunſtliebhaber *m*, Dilletta'nt *m* (*ant.* professional); ~ painter Malerdilletta'nt *m*. — **II** *a.* Dilletta'nten-..., Liebhaber-...

amateurish ✎ (ăm-ᴬ-tjuᵛʳ-ᴿiſch od. ~tōᵛʳ-ᴿiſch) *a.* □ dilletta'ntiſch, ſtümperhaft.

amateurishness ✎ (ăm-ᵃ-tjuʳ-ĭsch-nᵉß) *s.* Dilettantismus *m.*

amative ✎ (ăʳm-ᵃ-tiw) [lt.] *a.* □ zur Liebe geneigt, verliebt.

amativeness (~nᵉß) *s.* Phrenologie: Sinnlichkeit *f.*, verliebt; Liebes-...

amatorial ✎ (ăm-ᵃ-tōʳ-rᵉ-ĭl ⑨) [lt.] *a.* □ verliebt; Liebes-... — **II** *s.* Liebestrank *m.*

amatory (ăʳm-ᵃ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* verliebt; Liebes-... — **II** *s.* Liebestrank *m.*

amaurosis ⚠ (ăm-ă-rōʳ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* schwarzer Star; Blindheit *f.*

amaurotic ⚠ (ăm-ă-rōʳt-ĭt) *a.*, *med.* amauro'tisch, mit dem schwarzen Star behaftet.

amaze (ᵃ-mēʳz) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. **1.** in höchstes Erstaunen setzen, mit Verwunderung erfüllen. — **2.** † u. *poet.* bestürzt m., erschrecken, verwirren. — **II** *s.* **3.** (meist *poet.*) Verwunderung *f*, höchstes Erstaunen. — **4.** † Verwirrung *f.* — ***Syn.*** to be *amazed* über etwas Unbegreifliches, *astonished* über etwas Auffallendes u. Ungewöhnliches, *surprised* über etwas Unerwartetes erstaunt sein; to *wonder* allg. u. unbestimmt: erstaunt sein, sich wundern.

amazed (ᵃ-mēʳzd) *p.p.* u. *a.* □ (s. bsd. Art.) erstaunt, bestürzt (at über [*acc.*]); † verwirrt.

amazedly ✎ (ᵃ-mēʳ-zᵉd-lᵉ) *adv.* mit Erstaunen.

amazedness ✎ (~nᵉß) *s.* = amazement.

amazement (ᵃ-mēʳz-mᵉnt) *s.* **1.** höchstes Erstaunen, Verwunderung *f.* — **2.** † Entsetzen *n*, Schrecken *m*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f.*

amazing (ᵃ-mēʳ-zĭnß) *a.* □ (s. bsd. Art) höchst erstaunlich, wunderbar.

amazingly (~lᵉ) *adv.* in erstaunlichem Maße; F überaus, sehr.

Amazon[1] (ăʳm-ᵃ-zᵉn) [grch.] *s.* Amazo'ne *f* (fabelhaftes kriegerisches Weib); *fig.* (auch **a~**) Heldin *f*, Mannweib *n.*

Amazon[2] ♀ (~) [span.] *npr.* Amazo'nenstrom *m*, Maraño'n *m.*

Amazonian[1] (ăm-ᵃ-zō-nĭᵉn ⑧) [grch.] *a.* amazonenhaft; (v. Frauen) streitbar; his ~ chin sein bartloses Kinn (*SH.Cor. 2,2,95*).

Amazonian[2] (~) [span.] *a.* den Amazo'nenstrom betr.; Amazonenstrom-...

ambages (ăm-bēʳ-bQĭß od. ăʳm-bᵉ-bQᵉß) [lt.] *s/pl.* Umschweife *m/pl.*, Ausflüchte *f/pl.*; Umstände *m/pl.*

ambagious (ăm-bēʳ-bQᵉß) [fr., * lt.] *a.* □ weitschweifig, abschweifend.

ambagitory † (ăm-băʳbQ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = ambagious.

ambassade † (ăʳm-b-ᵃ-ßēd od. ăm-bᵃ-ßēʳd) *s.* = embassy.

ambassador (ăm-băʳß-ᵃ-bᵉʳ) [fr.] *s.* Botschafter *m*, Gesandte(r) *m* (auch *fig.*). — ***Syn.*** *ambassador*, *resident* od. *minister* (*resident*) ständiger Gesandter an einem Hofe; ~ *extraordinary and plenipotentiary* Botschafter *m*; *envoy extraordinary and minister plenipotentiary* Gesandter; *minister plenipotentiary* Bevollmächtigter mit Gesandtenrang; *minister resident* Ministerresident; *chargé d'affaires* Geschäftsträger; *deputy* (Ab-)Gesandter, Abgeordneter.

ambassadorial (ăm-băß-ᵃ-bō-rᵉ-ĭl ⑨) *a.* gesandtschaftlich; Botschafts-...

ambassadorship (ăm-băʳß-ᵃ-bᵉʳ-schĭp) *s.* Stellung *f* od. Tätigkeit *f* eines Botschafters.

ambassadress ✎ (ăm-băʳß-ᵃ-brᵉß) *s.* (*pl.* ~es, ~brᵉ-ßᵉß) **1.** Botin *f.* — **2.** Gattin *f* eines Botschafters.

ambassy † (ăʳm-bᵃ-ßᵉ) *s.* = embassy.

amber (ăʳm-bᵉʳ) [ar.] **I** *s.* **1.** *min.* Bernstein *m*, gelber Amber. — **2.** *fig.* Bernsteinfarbe *f.* — **II** *a.* **3.** Bernstein-... — **4.** bernsteinhell, -farben, gelbbraun.

amber-*beads* (ăʳm-bᵉʳ-bĭdß) *s/pl.* Bernsteinperlen *f/pl.*, -korallen *f/pl.*

~-bush (~-büsch) *s.*, *fig.* Blondkopf *m.*

~-dropping (ˈ~-drōʳp-ĭnß) *a.*, *poet.* ambraträufend.

ambergrease (ăʳm-bᵉʳ-grĭß) *s.* = amber-gris.

ambergris (ăʳm-bᵉʳ-grĭß) [fr.] *s.* Ambra *f*, graue Ambra (zu Räucherwaren benutzte Ausscheidung des Pottfisches).

amber-*seed* ♀ (ăʳm-bᵉʳ-ßĭd) *s.* Abelmoschuskörner *n/pl.* (*Hibi'scus Abelmo'schus*).

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Amberstrauch *m* (*Anthospe'rmum*).

~-varnish (ăʳm-bᵉʳ-wāʳ-nĭsch) *s.* Bernsteinfirnis *m*, -lack *m.*

ambidexter (ăm-bĭ-dēʳkß-tᵉʳ) [mlt.] **I** *a.* **1.** = ambidexterous. — **II** *s.* **2.** j. der die linke Hand wie die rechte gebrauchen kann; *fig.* Mensch *m* von großer Geschicklichkeit. — **3.** *fig.* Achselträger *m*, falsche Person.

ambidexterity (~dĕkß-tēʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Geschicklichkeit *f* im Gebrauch beider Hände; *fig.* Vielseitigkeit *f.* — **2.** *fig.* Achselträgerei *f.*

ambidex*terous* (~dēʳkß-tᵉ-rᵉß), **~trous** (~trᵉß) *a.* □ **1.** gleich geschickt im Gebrauch der rechten und der linken Hand; *fig.* überaus gewandt. — **2.** *fig.* achselträgerisch, es mit beiden Teilen haltend.

ambient ⚠ (ăʳm-bĭ-ᵉnt) [lt.] *a.* umgebend.

ambiguity (ăm-bĭ-gjūʳ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn *m*; † *fig.* Dunkel *n.*

ambiguous (ăm-bĭʳg-jŭ-ᵉß) [lt.] *a.* □ zweideutig, doppelsinnig; dunkel (Ausdruck), unbestimmt.

ambiguousness (~nᵉß) *s.* = ambiguity.

ambit ✎ (ăʳm-bĭt) [lt.] *s.* Umfang, -kreis *m.*

ambition (ăm-bĭʳsch-ᵉn) [lt.] **I** *s.* (*m* u. *f*) **1.** Ehrgeiz *m*, Ehrfurcht *f*, ehrgeiziges Streben, Begierde *f* (of nach). — **2.** Gegenstand *m* des Ehrgeizes. — **3.** P *Am.* Groll *m.* — **II** ✎ *v/a.* und *v/n.* ①a. **4.** ehrgeizig streben (nach).

ambitionist ✎ (~ᵉ-nĭßt) *s.* ehrgeiziger Streber.

ambitionless (~ᵉn-lĕß) *a.* ohne Ehrgeiz.

ambitious (ăm-bĭʳsch-ᵉß) [lt.] *a.* □ **1.** ehrgeizig, ehrsüchtig. — **2.** ehrgeizig strebend, begierig (of, † for nach); to be ~ of ... trachten nach ...; I am ~ to serve you ich mache mir e-e Ehre daraus, Ihnen zu dienen. — **3.** prunkend (Stil). — **4.** P *Am.*: a) zornig; b) vom Pferde: mutig.

ambitiousness (~nᵉß) *s.* Ehrbegierde *f.*

ambitus ⚠ (ăʳm-bĭ-tᵉß) [lt.] *s.* Umfang *m.*

amble (ămbl) [a/f.; * lt. *ambula're*] *man.* **I** *v/n.* ①b. **1.** den Paßgang gehen. — **2.** *fig.* bedächtig oder geziert gehen. — **II** *v/a.* ①b. **3.** den Paßgang gehen lassen. — **III** *s.* **4.** Paß-, Zeltergang *m* eines Pferdes.

ambler (ăʳm-blʳ) *s.* **1.** *man.* Zelter *m*, Paßgänger *m.* — **2.** *fig.* j. der tänzelnd geht.

ambling (ăʳm-blĭnᵍ) *a.* □ *man.* im Paßgang gehend; tänzelnd; ~ nag Paßgänger *m* (Pferd); ~ pace Paßgang *m.*

amblygon ⚠ ✎ (ăʳm-blĭᵍ-gᵉn) [grch.] *a.* u. *s.*, *math.* stumpfwink(e)lig(es Dreieck).

amblygonal ⚠ ✎ (ăm-blĭʳg-ᵉ-nᵃl) *a.*, *math.* stumpfwink(e)lig.

Amboyna ♀ (ăm-bōĭʳ-na) *npr.*, *id.* (eine der Molukken-inseln).

Amboynese (ăm-bōĭ-nīʳß od. ~nīʳß) **I** *a.* amboyne'sisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Amboyne'se *m*, Amboyne'sin *f.*

Ambrose (ăʳm-brōß) *npr.* Ambro'sius *m.*

ambrosia (ăm-brōʳ-ᵉ-a, ~Ga oder ~Gᵉ-a) [grch.] *s.* **1.** *myth.* Ambro'sia *f*, Götterspeise *f* (a. *fig.*). — **2.** ♀ klebriger Gänsefuß.

ambrosial (ăm-brōʳ-ᵉ-ĭ oder ~Gᵉ-ĭ) *a.* □ ambro'sisch; *fig.* köstlich.

ambrosian[1] ✎ (~ᵉ-ĭᵉn oder ~Gᵉ-ĭᵉn) [lt.] *a.* = ambrosial.

Ambrosian[2] (~) *a.* Ambro'sius betr.; ~ hymn ambrosia'nischer Lobgesang, Te de'um *n* (*Te De'um lauda'mus*).

Ambrosius (~ᵉ-ßᵉß, ~Gᵉ-ßᵉß oder ~Gᵉß) *npr.* Ambro'sius *m* (Bischof von Mailand, † 397).

ambry (ăʳm-brᵉ), *pl.* **~ies** (~brᵉß) [fr. *armoire*; * lt.] *s.* **1.** (Speise-)Schrank *m.* — **2.** ⚓ für almonry.

ambs-ace (*MU.* ămß-ēʳß, *CT.D.* ēʳmß-ēß) [a/f., * lt.] *s.* **1.** Pasch *m* eins *f* (niedrigster Wurf b. Würfelspiel). — **2.** *fig.* Unglück *n.*

ambulance ⚔ (ăʳm-bĭᵘ-lᵉnß) [fr.] *s.* **1.** Ambula'nz *f*, Feldlazarett *n.* — **2.** (auch ~cart, ~wagon) Krankenwagen *m.*

ambulance-man ⚔ (~măn) *s.* Krankenträger *m.*

ambulant (ăʳm-bĭᵘ-lᵉnt) [lt.] *a.* wandernd, umherziehend, ambula'nt.

ambulate ✎ (~lēt) *v/n.* ①b. (umher-)wandeln.

ambulation (ăm-bĭᵘ-lē-schᵉn) [lt.] *s.* Umher-wandeln *n*, -ziehen *n.*

ambulatory (ăʳm-bĭᵘ-lᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* **1.** ambulato'risch, nicht an einem Orte bleibend; umherziehend; Wander-... — **2.** zum Gehen gehörig oder geeignet. — **II** *s.* **3.** (Ort zum Spazierengehen) Wandelbahn *f.*, anbury.

ambury (ăʳm-bᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) *s.* =

ambuscade ⚔ (ăm-bᵉß-kēʳd) [fr.] *s.*, *v/a.*, *v/n.* = ambush.

ambuscado † (~kēʳ-dō) *s.* = ambush.

ambush (ăʳm-büsch) [(alt)fr. *embûche*] **I** *s.* **1.** Hinterhalt *m*, Versteck *n*; to lay an ~ for a p. j-m einen Hinterhalt legen; to lie in ~ auf der Lauer liegen. — **2.** *poet.* Überfall *m* aus dem Hinterhalt. — **3.** † ⚔ die im Hinterhalt liegenden Truppen. — **II** *v/a.* ①c. **4.** in e-n Hinterhalt legen; aus dem Hinterhalt überfallen, j-m auflauern. — **III** *v/n.* ①c. **5.** im Hinterhalt liegen, (auf)lauern (for *dat.*).

Ameer (ᵃ-mīʳ) [ar. = Fürst] *s.* Emir *m* (bsd. von Afghanista'n).

amel-corn ⑤ ♀ (ăʳm-ᵉl-kōʳn) *s.* Emmer-, Amel-korn *n* (*Tri'ticum dico'ccum*).

Amelia (ᵃ-mīʳ-lĭa ⑧) *npr.* Amalie *f.*

ameliorable (~lĭᵉ-rᵃ-bl ⑧) *a.* verbesserungsfähig.

ameliorate (~rēt) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* verbessern. — ***Syn.*** *to better* u. *improve* (auch Gutes) besser machen; *ameliorate* verbessern (ohne durchgreifende Änderung); *amend* Fehler und Irrtümer verbessern, Gesetzesvorlage abändern; *emend* u. *emendate* Sache des Textkritikers, *correct* des Druckberichtigers; *mend* Beschädigtes ausbessern; *rectify* Sprach- und Rechnungsfehler 2c. berichtigen. — **II** *v/n.* besser

werden, ſich beſſern (Zuſtände). — ***Syn.*** *to amend, mend* (moral.), *improve* (allg.).

amelioration (ə-mi-lj̈ō-rē′-ſchᵊn ⑧) *s.* Verbeſſerung *f*; ❀ Preisſteigerung *f*.

ameliorative (ə-mī′-ljō-rā-tiw ⑧) (ver=) beſſernd.

ameliorator (~rē-tᵊr) *s.* Verbeſſerer *m*.

amen (ē-mĕn, oft ā-mĕn; beide Silben gleichmäßig betont) [grch., * hebr.] **I** *int.* oder *adv.*: a) ſo geſchehe es!, b) ſo iſt es. — **II** *s.* A'men *n*.

amenableness (~n-bᵊl) [amenableness.]

amenability ✎ (ə-mī-nə-bi′-l-ᵊ-tᵉ) *s.* =

amenable (ə-mī′-nəbᵊl) [fr. *amener*] *a.* □ 1. verantwortlich; unterworfen, abhängig (to von). — 2. (to) zugänglich.

amenableness (~n-ᵊbᵊl) *s.* Verantwortlichkeit *f*; Zugänglichkeit *f*.

amend (ə-mĕ′nd) [a/f.; * lt. *emenda're*] ①a. **I** *v/a.* 1. (ver=)beſſern, berichtigen. — 2. einen Geſetzentwurf amendieren, ergänzen. — **II** *v/n.* 3. ſich beſſern, beſſer werden. — ***Syn.*** (1) ſ. ameliorate.

amendable (ə-mĕ′n-dəbᵊl) *a.* verbeſſerungsfähig. [Beſſerungs-...]

amendatory *Am.* (~dəᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* beſſernd; =

amende ✎ (ə-mĕ′nd *od.* fr. Ausſp. ə-mą̄′d) [fr.] *s.* 1. Geldſtrafe *f*. — 2. (meiſt ~ honorable, ſprich ä-mą̄′d ō-nō-rä′bᵊl) ehm. fr. jur. öffentliche Abbitte, Ehren=erklärung *f*.

amender (ə-mĕ′n-dᵊr) *s.* Verbeſſerer(in).

amendment (ə-mĕ′nd-mᵉnt) [a/f.] *s.* 1. (Ver=) Beſſerung *f*. — 2. *parl.* Amendement *n*, Verbeſſerungsantrag *m* zu e-m Geſetz; to move an ~ ein Amendement einbringen. — 3. ✎ *med.* Beſſerung *f* im Befinden.

amends (ə-mĕ′ndſ) [a/f.] *s/sg.* 1. Erſatz *m*, Vergüt(ig)ung *f*, Genugtuung *f*; to make ~ for erſetzen, wieder gutmachen. — 2. † = amendment 3.

amenity (ə-mē′n-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr., *lt.] *s.* Annehmlichkeit *f*, angenehme Lage.

ament ♈ ❦ (ə′-mᵉnt) [lt.] *s.* = amentum.

amentaceous ♈ ❦ (ăm-ᵊn-tē′-ſchᵊs) [lt.] *a.* 1. kätzchen=artig. — 2. kätzchentragend.

amentum ♈ ❦ (ə-mĕ′n-tᵊm), *pl.* **~a** (~ta) *s.* Kätzchen *n*.

Amer. *abbr.* = America(n).

amerce (ə-mōᵊrß) [a/f.] *v/a.* ①b. ſtrafen, bſd. an Geld (in, ✎ with).

amercement (ə-mōᵊrß-mᵉnt) *s.* jur. (Geld=) Strafe *f*. — ***Syn.*** *amercement* wird vom Gericht zugemeſſen; *fine* iſt die im Geſetz vorgeſehene Geldſtrafe. [ſtrafe auflegt.

amercer (ə-mōᵊrß-ᵊr) *s.* jur. j. der eine Geld=

America ♀ (ə-mē′-rᵊ-kə) [nach dem it. Seefahrer Ameri'go (Vespucci)] *npr.* Amerika *n*.

American (ə-mē′-rᵊ-kᵊn) **I** *a.* amerikaniſch. — **II** *s.* Amerikaner(in).

Americanism (~kᵊ-niſm) *s.* 1. Vorliebe *f* für die Vereinigten Staaten. — 2. Amerikanertum *n*. — 3. Amerikanismus *m*, amerikaniſche Sitte oder Spracheigentümlichkeit. [*s.* Amerikanifierung *f*.

Americanization ④ (ə-mē-rᵊ-kᵊ-nᵊ-ſē′-ſchᵊn) [ſierung *f*.

Americanize ④ (ə-mē′-rᵊ-kᵊ-nąjſ) ①b. **I** *v/a.* zum Amerikaner machen (in Sitte und Denkart), amerikaniſieren. — **II** *v/n.* Amerikanismen anwenden.

ames-ace ⑥ † (ē′mſ-ēß) *s.* = ambs-ace.

amethyst (ă′m-ᵊ-thiſt) [grch.] *s.* 1. *min.* Amethy'ſt *m*. — 2. *her.* Purpurfarbe *f*.

amethystine (ăm-ᵊ-thi′ſ-tin) *a.* amethyſt=artig, =farbig.

amiability (ē-mi-ə-bi′-l-ᵊ-tᵉ ⑧) *s.* Freundlichkeit *f*; Liebenswürdigkeit *f*.

amiable (ē′-mjəbᵊl ⑧) [lt.] **I** *a.* □ liebenswürdig, leutſelig, liebreich, freundlich, reizend († *a. v.* Sachen). — **II** *s.*, *sl.* to do the ~ den Liebenswürdigen ſpielen.

amiableness (~n-ᵊß) *s.* Liebenswürdigkeit

amiant ♈ (ă′m-ᵊ-ənt) *s.* = amiantus. [*f.*

☞ **amianth...** ſ. amiant...

amiantiform ♈ (ăm-ᵊ-ă′n-tᵊ-fo-ᵊrm) *a.* aſbe'ſtförmig.

amiantoid ♈ (~tȯid) *min.* **I** *a.* (auch **~al**, ăm-ᵊ-ăn-tȯi′-dᵊl) aſbe'ſt=artig. — **II** *s.* Aſbeſtöi'd *m*, Byſſoli't *m*.

amiantus ♈ (ăm-ᵊ-ă′n-tᵊß) [grch.] *s.*, *min.* Aſbe'ſt *m*, Federweiß *n*, Amia'nt *m*.

amicability (ăm-ᵊ-ᵊ-bi′-l-ᵊ-tᵉ) *s.* Freundſchaft)lichkeit *f*; **~ies** (~tᵉſ) *pl.* freundſchaftliche Beziehungen *f/pl.*

amicable (ă′m-ᵊ-ᵊbᵊl) [lt.] *a.* □ freundſchaft)lich, friedlich. [lichkeit *f*.

amicableness (~n-ᵊß) *s.* Freund(ſchaft)=

amice[1] (ă′m-iß) [m/e.; a/f.; * lt. *ami'ctus*] *s.*, *eccl.* Achſeltuch *n*.

amice[2] (~) [m/e.; (alt)fr. *aumusse*; dtſch Mütze] *s.*, *eccl.* ehm. Chor(pelz)=tragen *m*, =mütze *f*.

amid (ə-mi′d) *prp.* inmitten, (mitten) unter; ~ tears unter Tränen.

amidships ⚓ (~ſchipß) *adv.* mittſchiffs.

amidst (ə-mi′dßt) = amid.

amildar Oſt-J. (ă′m-ᵊ-l-dā″) *s.* eingeborener Age'nt *m*; Steuer=erheber *m*.

Amir (ə-mi″r′) *s.* = Ameer.

amiss (ə-mi′ß) **I** *adv.* u. präd. *a.* verkehrt, fehlerhaft, falſch; in die (der) Irre; unpaſſend, unbequem, ungelegen; ſchlimm, übel; ↧. — **II** † *s.* Übel(tat *f*) *n*; Unheil *n*.

Zu ~ I: to come (*od.* happen) ~ in die Quere kommen, unwillkommen ſein; nothing comes ~ to him er nimmt mit allem fürlieb; Sprichw. nothing comes ~ to a hungry stomach Hunger iſt der beſte Koch; to do ~ verkehrt handeln, *euph.* für Böſes tun; to take (a thing) ~ (et.) übelnehmen; it would not be ~ for you to go es könnte nicht ſchaden, wenn Sie gingen; F she is not ~ ſie iſt (gar) nicht übel.

amity (ă′m-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr.] *s.* Freundſchaft *f*, gutes Einvernehmen.

ammeter ♈ (ă′m-ᵊ-tᵊr) [am(père)meter] *s.*, *elect.* Amperometer *n*.

ammochryse ♈ (*CT.D.* u. *IMP.D.* ă′m-ᵊ-krāiß, *NUTTALL* ~kraiß) [grch.] *s.*, *min.* Goldglimmer *m*.

Ammon (ă′m-ᵊn) [grch., * äg.] *npr.*, *myth.* (Ju'piter) A'mmon *m*, Sonnengott *m*.

ammonia ♈ (ə-mōᵊ′-nᵊ-ə) [neu=lt.] *s.*, *chm.* Ammonia'k *n*; liquid ~ Salmiakgeiſt *m*.

ammoniac ♈ (ə-mō′-nᵊ-ăk) **I** *a.*, *chm.* ammoniaka'liſch, Ammonia'k-...; sal ~ Salmiak *m*. — **II** *s.* (a. gum ~) Ammoniakgummi *n*. [= ammoniac.

ammoniacal ♈ (ăm-ᵊ nəi″-ᵊ-kᵊl) *a.*, *chm.*

ammoniacum ♈ (ăm-ᵊ-nāi″-ᵊ-kəm) *s.* Ammonia'kgummi *n*. [A'mmon betreffend.

Ammonian (ə-mōᵊ′-nᵊ-ᵊn) *a.* den (Ju'piter)

ammonite ♈ (ă′m-ᵊ-nāit) *s.*, *geol.* foſſi'les A'mmonshorn, Ammoni't *m*.

Ammonites (ă′m-ᵊ-nāitß) *s/pl.*, *bibl.* Ammoniter *m/pl.* [mo'nium *n*.

ammonium ♈ (ə-mōᵊ′-nᵊ-ᵊm) *s.*, *chm.* Am=

ammunition ⚔ (ăm-jᵘ-ni′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Kriegsvorrat *m*, Munitio'n *f* (auch *fig.*).

~-boot ⚔ (~būt) *s.* Kommißſtiefel *m*.

~-box ⚔ (~bȯtß) *s.* Munitio'nskaſten *m*.

~-bread ⚔ (~brēd) *s.* Kommißbrot *n*.

~-cart ⚔ (~kā″rt) *s.* Munitio'nswagen *m*.

~-chest ⚔ (~tſchēßt) *s.* Protzkaſten *m*.

amnesia ♈ (ăm-nī′-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Verluſt *m* des Gedächtniſſes.

amnesty (ă′m-nᵉ-ßtᵉ) [grch.] **I** *s.* Amneſtie' *f*, allgemeiner Straf=erlaß. — **II** *v/a.* ①d. amneſtieren.

amnion ♈ (ă′m-nᵉ-ᵊn), *pl.* **~a** (~nᵉ-a) [grch.] *s.*, *anat.* Schafhäutchen *n* (Fötushaut).

amnios ♈ (ă′m-nᵉ-ᵊß) *s.* = amnion.

amniotic ♈ (ăm-nᵉ-ȯ′t-ik) *a.*, *anat.* zur A'mnionhaut gehörig; ~ liquor Fruchtwaſſer *n*.

amock ⑤ ✎ (ə-mȯ′k) *a.*; *adv.* = amuck.

amœba ♈ (ə-mi′-ba), *pl.* **~æ** (~bi) [neu=lt., * grch.] *s.*, *zo.* Amö'be *f* (veränderliches Protozo'on).

amœbæan, ~ean ♈ (ăm-ᵊ-bi′-ᵊn) [grch.] *a.* amöbä'iſch, abwechſelnd; ~ song Wechſelgeſang *m*.

amœbiform ♈ (ə-mi′-bᵊ-fo-ᵊrm) *s.*, *zo.* amö=ben=artig. [betreffend.

amœboid ♈ (~bȯid) *s.*, *zo.* die Amö'ben=

amomum ♈ ❦ (ə-mōᵊ′-mᵉm) [grch.] *s.* Ingwergewürz *n*, (Paradieskörner=)Amom *n*.

among (ə-mă′ng) [a/e.: dtſch *prov.* mang] *prp.* 1. (mitten) unter, zwiſchen; from ~ (aus der Mitte) heraus, aus; ↧. — 2. unter (gemeinſamer Beteiligung), gemeinſam, zuſammen. — **II** † *adv.* 3. hin und wieder.

Zu ~ 1: one ~ a thousand einer unter tauſend; F I'll be ~ you! ich will zwiſchen euch fahren!; ~ other things unter anderem.

amongst (ə-mă′ngßt) *prp.* = among.

Amor ✎ (ē′-mōᵊr) [lt.] *npr.* = Cupid.

amoretto (ăm-ᵊ-rē′-tō u. -ăm.) [it.] *s.* (*pl.* **~i**, ~t) Amore'tte *f*, Liebesgott *m*.

amorist ✎ (ă′m-ᵊ-rißt) *s.* Liebhaber *m*.

Amorite (ă′m-ᵊ-rāit) *s.*, *bibl.* Amori'ter *m*.

amorous (ă′m-ᵊ-rᵊß) [lt.] *a.* □ 1. liebebedürftig. — 2. verliebt (of, † on in [*acc.*]). — 3. Liebes-...

amorousness (~n-ᵊß) *s.* Verliebtheit *f*.

amorphism ♈ (ə-mōᵊ′-fiſm) [grch.] *s.* Amorphi'smus *m*, Formloſigkeit *f*.

amorphous ♈ (ə-mōᵊ′-fᵊß) *a.* □ 1. formlos; mißgeſtaltet (auch *fig.*). — 2. *min.* amo'rph, unkriſtalliniſch.

amort ✎ (ə-mōᵊ′t) *adv.* und präd. *a.* (meiſt all ~) traurig, betrübt.

amortization ④ (ə-mō″-tᵊ-ſē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. jur. Veräußerung *f* von Grundſtücken an die Tote Hand. — 2. Amortiſatio'n *f*, (Schulden=) Tilgung *f*.

amortize ④ (ə-mōᵊ′-tiſ, *wo.* ✎ ~taiſ) *v/a.* ①b. 1. jur. an die Tote Hand veräußern. — 2. amortiſieren, tilgen. [tization.

amortizement ④ (~tiſ-mᵉnt) *s.* = amor=

amotion ✎ (ə-mōᵊ′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Entfernung *f*; Entziehung *f* des Beſitzes, eines Amtes.

amount (ə-mau″nt) [a/f.] **I** *v/n.* ①a. 1. (to) ſteigen, ſich belaufen auf (*acc.*); betragen; what does this bill ~ to? wieviel macht dieſe Rechnung? — 2. (to) hinauslaufen auf (*acc.*). — **II** *s.* 3. ❀ (Geſamt=)Summe *f*, Ergebnis *n*; Betrag *m*;

Bestand *m*; ~ of balance Saldo *m*; to the ~ of bis zum Betrage, bis zur Höhe von. — 4. *fig.* Bedeutung *f*; Hauptinhalt *m*. [handel *m*.]

amour (ᵃ-mūᵉʳ, fr. ă-mū'r) [fr.] *s.* Liebes=

amourette (ă-mᵉ-rĕᵉt) [fr.] *s.* Liebschaft *f*.

amour-propre ⑥ (ă-mūr-prŏʳpr) [fr.] *s.* Eigenliebe *f*; Selbſt=achtung *f*.

ampere ⏦ (ᵃm-pāᵉʳ, fr. Ausſp. *g*-pārʳ) [*Ampère*, fr. Phyſiker, 1775—1836] *s.*, *elect.* Ampere *n* (Maßeinheit der elektr. Stromſtärke).

ampersand (ă̈ʳm-pᵉʳ-ßănd, *MU.* ăm-pᵉʳ-ßăʳnd) [*corr.* aus and per se and; alte Art, das Zeichen & zu buchſtabieren] *s.* Name des Zeichens &.

☛ **amphi...** [grch.] in Zſgn: 1. doppel(t)=..., beid=..., zwei=... — 2. um(her)=...

amphibial ⏦ ↖ (ăm-fĭʳb-ĭ̈l) *a.* und *s.* = amphibian.

amphibian ⏦ (~ĭ̈n) *zo.* I *a.* amphi'bisch. — II *s.* Amphi'bie *f*.

amphi*biological* ⏦ (ăm-fĭb-ᵉ-ᵊ-lŏʳbQ-ᵉ-ĭᵏl) *a.* □ zur Lehre von den Amphi'bien gehörig. [kunde *f*.]

~biology ⏦ (~ŏʳl-ᵊ-bQᵊ) *s.* Amphi'bien=

amphibious (ăm-fĭʳb-ĭ̈ß) *a.* □ 1. amphi'bisch, beidlebig (im Waſſer u. auf d. Lande). — 2. *fig.* von gemiſchter Natur.

amphi*bium* ⏦ (ăm-fĭʳb-ĭ̈m), *pl.* **~bia** (~ĭ̈-a) [grch.] *s.*, *zo.* Amphi'bie *f*.

~bole ⏦ (ăʳm-fᵊ-bōl) [grch.] *s.*, *min.* Hornblende *f*. [*a.* (↖ □) = amphibolous.]

~bological ⏦ (ăm-fᵊ-bᵊ-lŏʳbQ-ᵊ-ĭᵏl) [grch.]

~bology ⏦ (~bŏʳl-ᵊ-bQᵊ) [grch.] *s.* = amphiboly. [doppelſinnig.]

~bolous ⏦ (ăm-fĭʳb-ᵊ-lŏßß) *a.* zweideutig,

~boly ⏦ (~lᵊ) [grch.] *s.* Zweideutigkeit *f*, Doppelſinn(igkeit *f*) *m*.

~brach ⏦ (ăʳm-fᵊ-brăᵏ) [grch.] *s.*, *pros.* Amphi'brachys *m* (Versfuß ⏑–⏑).

Amphictyon (ăm-fĭʳt-tᵊ-ĭ̈n) *s.* grch. Altertum: Bundesgeſandte(r) *m*; **~s** *pl.* Amphikty'onen *pl.*, Amphikty'onenbund *m*.

Amphictyonic (ăm-fĭᵗ-tᵊ-ŏʳn-ĭᵏ) *a.* grch. Alt. amphikty'oniſch, am Amphikty'onenbunde teilnehmend.

Amphictyon*y* (ăm-fĭʳt-tᵊ-ᵊ-nᵊ), *pl.* **~ies** (~nᵊĭ) *s.* grch. Alt. Amphikty'onenbund *m*.

amphi*hexahedral* ⏦ (ăm-fᵊ-hĕᵏ-ßᵊ-hĭʳ-dʀᵊĭ) [grch.] *a.* doppelwürfelig kriſtalliſiert.

~macer ⏦ (ăm-fĭʳm-ᵊ-ßᵊʳ) [grch.] *s.*, *pros.* Amphi'mazer *m*, Kre'tikus *m* (Versfuß –⏑–). [Flohkrebs *m*.]

amphipod ⏦ (ăʳm-fᵊ-pŏd) [grch.] *s.*, *zo.*

amphisbæna ⏦ (ăm-fᵊß-bĭʳ-na) [grch.] *s.* 1. fabelhafte Schlange mit Köpfen an jedem Ende. — 2. *zo.* Doppelſchleiche *f*.

amphi*scian* ⏦ ☥ (ăm-fĭſ'-ᵊ-ĭ̈n) [lt., * grch.] *s.* Doppelſchatter *m* (Tropenbewohner).

amphi*theatral* (ăm-fᵊ-*thĭʳ*-ᵊ-tʀᵊĭ), **~theatric(al** □) (~*thᵊ*-ăʳt-rĭᵏ, ~ʀᵊ-tᵊĭ) [lt., * grch.] *a.* amphitheatra'liſch.

~theatre, ~theater (beides: ~*thĭʳ*-ᵊ-tᵊʳ) [grch.] *s.* Amphi'theater *n*: a) kreisförmiges oder ovales Schaugebäude der Alten; b) oberſte Platzreihe im modernen Theater; c) Hörſaal mit ſtufenweiſe aufſteigenden Sitzen.

Amphitrite (ăm-fᵊ-tʀāĭʳ-tᵊ) [grch.] *npr.*, *myth.* Amphitri'te *f* (Gattin Poſei'dons).

Amphitryon (ăm-fĭʳt-ʀᵊ-ĭ̈n) [grch.] I *npr.*, *myth.* Amphi'tryon *m* (König von Theben). — II ↖ **a~** *s.*, *fig.* Gaſtgeber *m*.

amphor*a* (ăʳm-fᵊ-ʀa) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~ĭ**) Amphora *f* (antikes irdenes Gefäß für Wein, Öl 2c.).

amphoral (~ʀᵊl) *a.* amphoren=ähnlich.

amphoric ⏦ (ăm-fŏʳʀ-ĭk) *a.*, *med.* hohlklingend (Atem, Huſten 2c.).

ample (ămpl) [fr.; * lt. *a'mplus*] *a.* □ 1. groß an Umfang; weit, geräumig; breit. — 2. unbegrenzt. — 3. weitläufig; ausführlich; umſtändlich; umfaſſend. — 4. ſtattlich; reich(lich); glänzend. — ***Syn.*** ſ. abundant.

amplexicaul ⏦ ❦ (ăm-plĕʳt-ßᵊ-kăl) [lt.] *a.* ſtengel=umfaſſend.

ampliation ⏦ ↖ (ăm-plĭᵊ-ē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* *rhet.* Erweiterung *f*, Ausführung *f*.

amplification ⏦ (ăm-plĭᵊ-fᵊ-kē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Erweiterung *f*, Vergrößerung *f*, Ausdehnung *f*. — 2. *rhet.* weitere Ausführung.

amplificatory ⏦ ↖ (ăʳm-plĭᵊ-fᵊ-kē-tᵊ-ʀᵊ) *a.* erweiternd, weiterausführend.

amplifier (ăʳm-plĭᵊ-fāĭ-ᵊʳ) *s.* 1. ↖ Erweiterer *m*, Vergrößerer *m*. — 2. *rhet.* Übertreibende(r) *m*; Lobredner *m*.

amplify (ăʳm-plĭᵊ-fāĭ) [fr. *amplifier*] ①d. I *v/a.* 1. erweitern, vergrößern, ausdehnen. — 2. *rhet.* ausmalen. — II *v/n.* 3. ſich verbreiten (on, upon über [*acc.*]), ſich weitläufig ausdrücken.

amplitude (ăʳm-plĭᵊ-tjūb) [fr.; * lt. *amplitu'do*] *s.* 1. Größe *f*, Weite *f*, Umfang *m* (auch *fig.*); *ast.* ~ of aberration Abirrungsweite *f*; *phys.* ~ of oscillation Schwingungsweite. — 2. *ast.* Amplitude *f*, Geſtirnweite *f*. — 3. *fig.* Reichlichkeit *f*, Fülle *f*.

amply (ăʳm-plᵊ) *adv.* von ample.

ampulla (ăm-pă'l-a), *pl.* **~æ** (~ĭ) [lt.] *s.* 1. Alt. Ampu'lle *f*, Phio'le *f*, Salbengefäß *n*. — 2. *Cath. eccl.* a) Weih=, Waſſer=krug *m* bei der Abendmahlsfeier; b) Gefäß *n* für das heilige Öl.

ampullaceous ⏦ (ăm-pᵘ-lĕᵊ-ſchᵊß) [lt.] *a.*, *anat.* blaſen=, flaſchen=förmig.

ampullate ⏦ (*MU.* ăʳm-pᵘ-lăt, *CT.D.* ăm-păʳl-ᵏt) [lt.] *a.* blaſen=, flaſchen=förmig.

amputate ⏦ (ăʳm-pᵘ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. *surg.* amputieren, ein Glied 2c. abnehmen.

amputation ⏦ (ăm-pᵘ-tē'-ſchᵊn) [lt.] *s.*, *surg.* Amputatio'n *f*, Abnahme *f* eines Gliedes. [putierende(r) *m*.]

amputator ⏦ (ăʳm-pᵘ-tē-tᵊʳ) *s.*, *surg.* Am=

amrita (*MU.* ăm-rĭʳ-ta, *CT.D.* ăm-rĭʳ-t-a) [skr.] *s.*, ind. *myth.* Ambro'ſia *f*.

a-muck ⑤ F (ᵃ-măʳk) *a.* u. *adv.* = much.

amuck (ᵃ-măʳk) [malai'iſch] *a.* oder *adv.*: to run ~ die Entgegenkommenden mit blinder Wut anfallen; *fig.* et. ſinnlos angreifen (at, on, against, with, of).

amulet (ăʳm-ᵘ-lĕt) [ar.] *s.* Amule't *n*.

Amurath (ă-mū-ʀăʳt) *npr.*, *id. m* (türk. Sultan) = Murad (*SH.*). [ha'lten.]

amusable (ᵃ-mjūʳ-ᶻbl) *a.* leicht zu unter=

amuse (ᵃ-mjūʳᶻ) [fr.] *v/a.* ①b. 1. amüſieren, unterha'lten, ergötzen, beluſtigen; to be ~d at (by, in, with) ſich freuen, ergötzt ſein über (*acc.*), ſich ergötzen an (*dat.*). — 2. auf=, hin=halten mit. — ***Syn.*** *to amuse* (1) angenehm unterhalten, amüſieren (ohne Rückſicht auf das Mittel), *divert* vorwiegend durch beluſtigende, oft auch nützliche Dinge, *entertain* meiſt in Gemeinſchaft mit anderen (durch Unterhaltung, Lektüre); *beguile* Zeit verkürzen.

amusement (ᵃ-mjūʳᶻ-mᵉnt) [fr.] *s.* Unterha'ltung *f*, Zeitvertreib *m*; Vergnügen *n*.

amuser (ᵃ-mjūʳ-ᶻᵊʳ) *s.* 1. j. der unterhä'lt oder die Zeit vertreibt. — 2. j. der durch Vorſpiegelungen hinhält.

amusing (ᵃ-mjūʳ-ᶻĭŋ) *p.pr.* u. *a.* □ unterha'ltend, amüſa'nt; the most ~ part of it is... das ergötzlichſte bei der Sache iſt...

amusive ↖ (ᵃ-mjūʳ-ᶻĭw) *a.* □ unterha'ltſam.

amusiveness (~nᵊß) *s.* Unterha'ltſamkeit *f*.

a-mutter ↖ (ᵃ-măʳt-ᵊʳ) *adv.* murmelnd.

Amy (ēʳ-mᵉ) *npr.* Koſeform für Ama'ta *f* (auch = Amelia).

amygdalaceous ⏦ ❦ (ᵃ-mĭg-bᵃ-lēᵉ-ſchᵊß) *a.* mandel=ähnlich.

amygdalate ⏦ (ᵃ-mĭʳg-bᵃ-lēt) [grch.] I *a.* Mandel=... — II *s.*, *pharm.* Mandelmilch *f*. [Amygdali'n *n*.]

amygdalin ⏦ (ᵃ-mĭʳg-bᵃ-lĭn) [lt.] *s.*, *chm.*

amygdaloid ⏦ (ᵃ-mĭʳg-bᵃ-lŏĭb) [grch.] *s.*, *min.* Mandelſtein *m*.

amyl ⏦ (ăʳm-ᵘl) [grch.] *s.*, *chm.* Amy'l *n*.

amylaceous ⏦ (ăm-ᵘ-lēᵉ-ſchᵊß) [grch.] *s.*, *chm.* ſtärkemehl=artig, ſtärkehaltig.

amyl alcohol ⑥ ⏦ (ăʳm-ᵘl ăʳl-kᵘ-hŏl) *s.*, *chm.* Fuſel=öl *n*.

amyloid ⏦ (ăʳm-ᵘ-lŏĭb) *s.*, *chm.* Amyloï'd *n*, ſtärkemehlhaltige Subſtanz.

amylum ⏦ (ăʳm-ᵘ-lŏm) *s.*, *chm.* Stärkemehl *n*. [(ſ. ③a).]

an[1] (ăn, tonlos ᵊn, ᵊn) *art. indef.* ein, eine

an[2], **an'** (~) *cj.* 1. F u. *prov.* = and. — 2. † = if; as if; ~ if wenn, obwohl.

an[3] † (ăn) *prp.* = on.

ana[1] (ēʳ-na, āʳ-na) [lt.] 1. *s/pl.* (auch *sg.*; *pl.* **anas**, ēʳ-naſ, āʳ-naſ) Sammlung *f* von Ausſprüchen, Anekdo'ten 2c. über beſtimmte Perſonen. — 2. beſonders Perſonennamen in derſelben Bedeutung angehängt; z.B. Shakespeariana Ausſprüche *m/pl.* (od. Anekdo'ten *f/pl.*) von, Mitteilungen *f/pl.* über Shakeſpeare.

ana[2] ⏦ (ăʳn-a) [grch.] *adv.*, *pharm.* auf Rezepten: v. jedem Beſtandteil gleich viel.

***a*nabaptism** (ăn-ᵃ-băʳp-tĭᶻm) [grch.] *s.* 1. zweite, wiederholte Taufe. — 2. **A~** Anabapti'smus *m*, Lehre *f* der Wiedertäufer.

Anabaptist (~tĭᵏt) *s.* Wiedertäufer *m*.

Anabaptistic ↖ (ăn-ᵃ-băp-tĭʳᵏ-tĭᵏ), mehr gbr. **~al** □ (~tᵊ-ᵏᵊl) *a.* anabapti'ſtiſch, wiedertäuferiſch. [①b. wiedertaufen.]

anabaptize ④ (ăn-ᵃ-băp-tāĭʳᶻ) [grch.] *v/a.*

anabasis ⏦ (ᵃ-năʳb-ᵃ-ßiß) [grch.] *s.* grch. Alt. Ana'baſis *f*, Heereszug *m* ins Innere e-s Landes; Titel eines Werkes des Xe'nophon.

anacard ⏦ ❦ (ăʳn-ᵃ-kăʳd) [grch.] *s.* Elefantenlausnuß *f* (Frucht des Elefantenlausbaumes).

☛ **anachoret**, &c. † ſ. anchorite, &c.

anachronism ⏦ (ᵃ-năʳk-ʀᵘ-nĭᶻm) [grch.] *s.* Anachroni'smus *m* (Verſtoß gegen die Zeitrechnung, Verwechſelung der Zeit-umſtände).

anachronistic ⏦ (ăn-ᵃ-kʀᵘ-nĭʳᵏ-tĭᵏ) [grch.] *a.* anachroni'ſtiſch.

anachronize ④ ⏦ ↖ (ᵃ-năʳk-ʀᵘ-nāĭᶻ) *v/a.* ①b. einen Zeitrechnungsfehler begehen.

anachronous (ᵃ-năʳk-ʀᵘ-năßß) *a.* (↖ □) einen Anachroni'smus enthaltend.

anaclastic ⏦ ↖ (ăn-ᵃ-klăʳᵏ-tĭᵏ) [grch.] *a.*, *phys.* anakla'ſtiſch (die Luftbrechung betr.;

Lichtstrahlen zurückwerfend); ~glass Bergie'rglas *n*.

anaclastics ◻ ↖ (ăn-ᵃ-klă'ß-tĭkß) [grch.] *s/sg., phys.* Dio'ptrik *f* (Lehre von der Brechung der Lichtstrahlen).

anacoluthic ◻ ↖(ăn-ᵃ-kᵉ-l(ĭ)ū'-thĭk)[grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) *gram.* anakolu'thisch.

anacoluthon ◻ (~thᵉn), *pl.* ~**a** (~thᵃ) [grch.] *s., gram.* Anakolu'th *n* (Abspringen von der angefangenen Konstruktion).

anaconda (ăn-ᵃ-kŏ'n-ba) *s., zo.* 1. Gitterriesenschlange *f* auf Ceylon (*Py'thon reticula'tus*). — 2. Anako'nda *f*, brasil. Wasserriesenschlange *f* (*Eune'ctes muri'nus*). — 3. allg. Riesenschlange *f*.

Anacreon (ᵃ-năˊᵏ-rᵉ-ŏn) [grch.] *npr.* Ana'kreon (grch. Dichter, † 499 v. Chr.); oft *fig.*

Anacreontic (ᵃ-năt-rᵉ-ŏˊᵏn-tĭt) **I** *a.* anakreo'ntisch; *fig.* anmutig; liebesfroh. — **II a** ~ *s.* anakreo'ntisches Gedicht, Liebeslied *n*.

anæmia ◻ (ᵃ-nĭˊᵏ-mᵉ-a) [grch.] *s., med.* [Anämie' *f*, Blut-armut *f*.]

anæmic ◻ (ᵃ-nĕˊm-ĭt) *a., med.* blu't-arm.

anæsthesia ◻ (ăn-ᵉß-thĭˊ-ßᵉ-a) [grch.] *s., med.* Anästhesie' *f*, Gefühllosigkeit *f*.

anæsthetic ◻ (~thĕˊt-ĭt) [grch.] *med.* **I** *a.* (~**ally** *adv.*) gefühllos, unempfindlich (machend). — **II** *s.* momentane Gefühllosigkeit erzeugendes Mittel, Betäubungsmittel *n*.

anæsthetize ④ ◻ (ᵃ-nĕˊß-thᵉ-tāĭß oder ᵃ-nĭˊᵏß-) *v/a.* ①b. *med.* momentan gefühllos machen (chloroformieren ꝛc.).

anaglyph ◻ (ăˊn-ᵃ-glĭf) [grch.] *s.* Plastik: halberhabene Arbeit, Basrelief *n* an Gefäßen. [halberhabenen Verzierungen.]

anaglyptic ◻ (ăn-ᵃ-glĭˊp-tĭt) [grch.] *a.* mit

anaglyptograph ⚙ (ăn-ᵃ-glĭˊp-tᵉ-graf) [grch.] *s.* Maschine zur Herstellung halberhabener Drucke (Medaillen ꝛc.).

anagogic ◻ (ăn-ᵃ-gŏˊ-bQ-ĭt) [grch.] **I** *a.* mystisch. — **II** ~**s** *s/pl., theol.* mystische Auslegung der Bibel.

anagogical ◻ (~ᵏ-lᵏl) *a.* □ = anagogic.

anagogy ◻ (ăˊn-ᵃ-gō-bQᵉ) [grch.] *s., theol.* sinnbildliche Auslegung mystischer Bibelstellen.

anagram ◻ (ăˊn-ᵃ-gnăm) [grch.] *s.* Anagra'mm *n* (Bildung eines neuen Wortes durch Buchstabenversetzung, zB. Old England — golden land).

anagrammatic(al □) ◻ (ăn-ᵃ-gnᵃ-măˊt-ĭt, ~ᵏ-lᵏl) *a.* anagramma'tisch.

anagrammatism ◻ (ăn-ᵃ-gnăˊm-ᵃ-tĭsm) [grch.] *s.* Kunst *f*, Anagra'mme zu bilden.

anagrammatist ◻ (ăn-ᵃ-gnăˊm-ᵃ-tĭßt) *s.* Verfertiger(in) von Anagra'mmen.

anagrammatize ④ ◻ (ăn-ᵃ-gnăˊm-ᵃ-tāĭß) *v/a.* ①b. Buchstaben anagramma'tisch versetzen. [of ~ Enaks'sohn *m*, Riese *m*.]

Anak (ēˊ-năk) *npr., bibl.* Enak *m*; *fig.* son

Anakim (ăˊn-ᵃ-kĭm) *s/pl.* die Söhne Enaks; *bibl.* Enaki'ter *pl.*, Enakim *pl.* (ein riesenhaftes Volk im Süden Palästi'nas).

anal ◻ (ēˊ-nᵉl) [lt.] *a.* Steiß-..., After-..., Schwanz-...

analecta ◻ (ăn-ᵃ-lĕˊᵏ-ta), ~**ects** (ăˊn-ᵃ-lĕttß) [grch.] *s/pl.* Blumenlese *f*, Lesefrüchte *f/pl.* [Analek'ten bezüglich.]

analectic ◻ (ăn-ᵃ-lĕˊᵏ-tĭt) *a.* auf

analepsis ◻ (~lĕˊᵖ-ßĭß) [grch.] *s., med.* Erholung *f*, Kräftigung *f* nach einer Krankheit (auch *fig.*).

analeptic ◻ (ăn-ᵃ-lĕˊᵖ-tĭt) *a.* u. *s., med.* anale'ptisch(es, stärkendes Mittel).

analogical ◻ (ăn-ᵃ-lŏˊbQ-ᵏ-lᵏl) [grch.] *a.* □ die Analogie' betr.; ~**ly** *adv.* durch A.

analogist ◻ (ᵃ-năˊL-ᵉ-bQĭßt) [grch.] *s.* Analo'giker *m*.

analogize ④ ◻ (ᵃ-năˊL-ᵉ-bQāĭß) [grch.] ①b. I *v/a.* analo'gisch erklären. — II *v/n.* (with) analo'g sein (*dat.*), in Einklang stehen mit. [*s.* = analogue.]

analogon ◻ (ᵃ-năˊL-ᵉ-gŏn), *pl.* ~**a** (~gᵃ)

analogous ◻ (ᵃ-năˊL-ᵉ-gᵃßß) [grch.] *a.* □ (to) analo'g, ähnlich, entsprechend. — ***Syn.*** *like* vollständige Gleichheit oder Ähnlichkeit der inneren od. äußeren Eigenschaften; *resembling* in der äußeren Erscheinung, *similar* in den wesentlichen Eigenschaften, *analogous* in gewissen Beziehungen und Funktionen übereinstimmend.

analogue ◻ (ăˊn-ᵃ-lŏg) [fr., * grch.] *s.* Ana'logon *n*, das Entsprechende.

analogy ◻ (ᵃ-năˊL-ᵉ-bQᵉ), *pl.* ~**ies** (~bQᵏ) [grch.] *s.* (between, to, with) Analogie' *f*, Ähnlichkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Verwandtschaft *f*; to have (od. bear) ~ with Ähnlichkeit haben mit. — ***Syn.*** vgl. analogous. [*a.* analysierbar.]

analysable ◻ (ăˊn-ᵃ-lāĭ-ᵏzᵉbl, ăn-ᵃ-lāĭˊ-ᵏzᵉbl)

analysation ◻ (ăn-ᵃ-lāĭ-zēˊ-shᵉn) *s.* Analysieren *n*; Analy'se *f*.

analyse ◻ (ăˊn-ᵃ-lāĭz) [fr., * grch.] *v/a.* ①b. *chm., phys., gram.* analysieren, zergliedern, zerlegen; *math.* auflösen.

analyser ◻ (~lāĭ-zᵉr) *s.* 1. Analysierende(r) *m*. — 2. *opt.* Analysa'tor *m* des Polarisko'ps.

analysis ◻ (ᵃ-năˊL-ᵉ-ßĭß), *pl.* ~**ses** (~ßĭß) [grch.] *s.* Analy'se *f* (*ant.* synthesis): 1. Zerlegung *f* in die Grundbestandteile, Zergliederung *f* (*a. phls. u. gram.*). — 2. Darlegung *f* des Haupt-inhaltes eines Buches ꝛc. — 3. *chm.* Analy'se *f*, chemische Zerlegung e-s Körpers in seine Bestandteile. — 4. *math.* Ana'lysis *f*.

analyst ◻ (ăˊn-ᵃ-lĭßt; *Hom.* annalist) [fr., * grch.] *s., math., chm.* Analy'tiker *m*.

analytic ◻ (ăn-ᵃ-lĭˊt-ĭt) *a.* = analytical.

analytical ◻ (~ᵏ-lᵏl) [grch.] *a.* □ analy'tisch.

analytics ◻ (~ĭtᵏs) [grch.] *s/pl.* Analy'tik *f*.

☛ **analyzable**, &c. ↖ ſ. analysable, &c.

Anam ♀ (ᵃ-năˊm, ᵃ-nāˊm) [chin.] *npr.* A'nam *n* (hinter-indischer Staat).

Anamese (ᵃ-nᵃ-mĭˊᶻ) **I** *a.* anami'tisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Anami't(in).

anamnesis ◻ ↖ (ăn-ᵃm-nĭˊ-ßĭß) [grch.] *s.* Rück-erinnerung *f*, Erinnern *n*.

anamorphosis ◻ (ăn-ᵃ-mōᵉˊᵛ-fᵒ-ßĭß oder ăn-ᵃ-mōᵉ-fōˊᵛ-ßĭß), *pl.* ~**ses** (~ßĭß) [grch.] *s., opt.* Anamorpho'se *f*, künstliches Zerrbild (das nur unter gewissen Bedingungen richtig zu sehen ist).

anana ♀ (ᵃ-năˊn-a) *s.* = ananas.

ananas ♀ (*MU.* ᵃ-nēˊᵛ-năß oder ᵃ-nāˊᵛ-nᵃß, *CT.D.* ᵃ-năˊn-ᵃß) [peruan.] *s.* A'nanas *f*.

anandrous ◻ ♀ (ᵃ-năˊn-drᵉß) [grch.] *a.* geschlechtslos, staubfadenlos.

anapæst ◻ (ăˊn-ᵃ-pĕßt, ↖ ~pĭßt) [grch.] *s., pros.* Anapä'st *m* (Versfuß ᵕᵕ–).

anapæstic(al □) ◻ (ăn-ᵃ-pēˊß-tĭk, ↖ ~pĭˊ-ßtĭk, ăn-ᵃ-pēˊß-tᵉ-tᵏl, ↖ pĭˊ-ßtᵉ-tᵏl) *a.* u. *s., pros.* anapä'stisch(es Versmaß).

☛ **anapest**, &c. ◻ ſ. anapæst, &c.

anaphora ◻ (ᵃ-năˊf-ᵉ-rᵃ) [grch.] *s., rhet.* Ana'phora *f*, Ana'pher *f* (Wiederholung des Anfangswortes mehrerer Satzglieder).

anaplastic ◻ (ăn-ᵃ-plaˊß-tĭk, a. ăˊr~) [grch.] *a., surg.* anapla'stisch, auf anaplasty (ſ. ds.) bezüglich.

anaplasty ◻ (ăˊr-n-ᵃ-plaˊß-tᵉ) [fr., * grch.] *s., surg.* Anapla'stik *f*, Ana'plasis *f* (Kunst der Wiederherstellung verstümmelter Körperteile).

anarch (ăˊr-nᵉrᵏ) [grch.] *s.* Anarchi'st *m*, Unruhestifter *m*; *poet.* Tyrann *m*.

anarchic (ᵃ-nāˊrᵛ-kĭt), ~**al** (~ᵏ-lᵏl) *a.* ana'rchisch, gesetzlos, zügellos.

anarchism (ăˊr-n-ᵉrᵏ-kĭsm) *s.* 1. = anarchy. — 2. Grundsätze *m/pl.* der Anarchi'sten.

anarchist (ăˊr-n-ᵉrᵏ-kĭßt) [grch.] *s.* Anarchi'st *m* (j. der einen gesetzlosen Zustand erstrebt).

anarchize ④ (ăˊr-n-ᵉrᵏ-kāĭß) *v/a.* ①b. in Anarchie' bringen.

anarchy (ăˊr-n-ᵉrᵏ-kᵉ) [grch.] *s.* Anarchie' *f*, Regierungs-, Gesetz-losigkeit *f*.

anarthrous ◻ (ᵃ-nāˊrᵛ-thrᵉß) [grch.] *a.* □ 1. *gram.* ohne den (griechischen) Artikel. — 2. *zo.* gelenk-, glieder-los (Insekten).

anasarca ◻ (ăn-ᵃ-ßāˊᵛr-ka) [grch.] *s., med.* Hautwassersucht *f*. [hautwassersüchtig.]

anasarcous ◻ (~ᵏßß) [grch.] *a., med.*

Anastasia (ăn-ᵃ-ßtēˊ-Gᵏ-ᵃ) [grch.] *npr.* Anasta'sia *f*. [Anasta'sius *m*.]

Anastasius (ăn-ᵃ-ßtēˊ-Gᵏ-ᵉß) [grch.] *npr.*,

anastatic ◻ (ăn-ᵃ-ßtăˊt-ĭt) [grch.] *a.* anasta'tisch; ~ printing anastatischer Druck zur Vervielfältigung alter Drucke.

anastomose ◻ (ᵃ-năˊß-tᵉ-mōß) [fr.; * grch.] *v/n.* ①b. *anat.* in-ea. münden (Gefäße).

anastomosis ◻ (ᵃ-năß-tᵉ-mōˊᵛ-ßĭß), *pl.* ~**ses** (~ßĭß) [grch.] *s., anat.* Ineinandermünden *n*, Verästelung *f* der Blut- oder Lymph-gefäße.

anastrophe, ~**y** ◻ (beides: ᵃ-năˊß-trᵉ-fᵉ) [grch.] *s., rhet.* Wortversetzung *f*.

anathema (ᵃ-năˊth-ᵏ-ma), *pl.* ~**s** (~maſ) [lt., * grch.] *s., eccl.* Ana'thema *n*, Bannfluch *m*, Kirchenbann *m*.

anathematization ④ (ᵃ-năth-ᵏ-măt-ᵏ-zāĭˊ-shᵉn) *s.* Verfluchung *f*.

anathematize ④ (ᵃ-năˊth-ᵏ-mᵃ-tāĭß) [grch.] *v/a.* ①b. mit dem Kirchenbann belegen, (ver)fluchen.

Anatolia ♀ (ăn-ᵃ-tōˊ-lĭa ⑧)[grch.=(Sonnen-) Aufgang] *npr.* Anato'lien *n* (Klein-asien).

Anatolian (~lĭᵉn ⑧) **I** *a.* anato'lisch. — **II** *s.* Anato'lier(in).

Anatolic (ăn-ᵃ-tŏˊl-ĭt) *a.* anato'lisch.

anatomical ◻ (ăn-ᵃ-tŏˊm-ᵏ-lᵏl) [grch.] *a.* □ anato'misch.

anatomist ◻ (ᵃ-năˊt-ᵉ-mĭßt) *s.* Anato'm(iker) *m*, Zergliederer *m* (auch *fig.*).

anatomize ④ ◻ (ᵃ-năˊt-ᵉ-māĭß) *v/a.* ①b. zerlegen, zergliedern (auch *fig.*).

anatomy ◻ (~mᵉ), *pl.* ~**ies** (~mᵏ) [grch.] *s.* Anatomie' *f*: 1. Zergliederungskunst *f*. — 2. Zergliederung *f* (auch *fig.*). — 3. ↖ Gerippe *n* (auch *fig.*).

anatta ♀ (ᵃ-năˊt-a), ~**o** (~ō) *s.* O'rlean *m* (orangeroter Farbstoff aus der Frucht des Orleanbaumes, *Bi'xa orella'na*).

anbury (ăˊn-bᵉ-rᵉ), *pl.* ~**ries** (~rᵏ) *s.* 1. *vet.* weiche Geschwulst. — 2. ♀ Geschwulst *f* auf Rüben, durch Insekten verursacht.

ancestor (ăˊr-n-ßᵉ-ßtᵉr) [a/f.] *s.* Vorfahr *m*, Ahn(herr) *m* (a. *fig.*); ~**s** *pl.* Vorfahren *m/pl.*, Ahnen *m/pl.*, Väter *m/pl.* —

Syn. *ancestors* Ahnen, Vorfahren (mit Ausschluß der Eltern) sowohl mit Bezug auf Einzelwesen als auf eine Gesamtheit gebraucht; *forefathers* Altvordern (häufig gleichbedeutend mit *ancestors*) u. *progenitors* (vorzugsweise adelige) Voreltern, Ahnen, Stammväter in direkter Linie.

ancestorial (ăn-ß⁵-ßtō′-ʀ⁵-i̯l ②) *a.* (↖ □) = ancestral.

ancestral (*MU., CT.D.*, &c. ăn-ß⁵′n-ß⁵-ßtʀ⁵l; *COO., SM.* ă′n-ß⁵-ßtʀ⁵l) *a.* □ die Vorfahren betr.; angestammt; Erb-...; ~ estate Erbgut *n*; ~ hall Ahnensaal *m*.

ancestress ↖ (ă′n-ß⁵-ßtʀ⁵ß) *s.* Stammmutter *f*, Ahnfrau *f*, Ahne *f*.

ancestry (ă′n-ß⁵-ßtʀᵉ) [a/f.] *s.* 1. Geschlecht *n*, Abstammung *f*, (hohe) Geburt. — 2. Vorfahren *m/pl.*, Ahnen *m/pl.*

Anchises (ăn-kā′-ß⁵iß) *npr., myth.* Anchi'ses *m* (Vater des Ane'as).

anchor[1] (ă′nᵏ-ᵏ⁵ʳ; *Hom.* anker) [a/e.; * lt. *a'nchora* für *a'ncora*] **I** *s.* 1. ⚓ Anker *m*; ⚵. — 2. *fig.* (Rettungs-, Hoffnungs-) Anker *m*, Zuflucht *f*; fester Grund. — 3. ⚙ Anker *m* in der Uhr, am Magneten &c.; Querbolzen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ verankern, vor Anker legen. — 5. *fig.* befestigen, gründen. — **III** *v/n.* ①a. 6. ⚓ ankern, vor Anker liegen *od.* gehen. — 7. (on, upon) festhaften an (*dat.*), sich gründen auf (*acc.*). — **Vgl. ~²**.

Zu ~ 1 ⚓: to bring to an ~ verankern; to cast ~, to come to (an) ~, to drop the ~ den Anker fallen lassen, ankern, vor Anker gehen; the ~ comes home das Schiff treibt vor Anker; to ride at ~ vor Anker liegen; to weigh (the) ~ den Anker lichten.

anchor[2] † (ă′nᵏ-ᵏ⁵ʳ) *s.* = anchorite (*SH.*).

anchorage[1] (~ᵏ⁵-ʀ⁵bǧ) [anchor[1]] *s.* 1. ⚓: a) Ankergrund *m*, -platz *m*; b) Ankergeld *n*, -zoll *m*; c) Ankern *n*; d) ↖ sämtliche Anker e-s Schiffes nebst Tauen (*SH.*). — 2. *fig.* sicherer Hafen, fester Halt.

anchorage[2] ↖ (~) [anchor[2]] *s.* Einsiedlerklause *f*.

anchorage-*duty* Ⓑ ⚓ (ă′nᵏ-ᵏ⁵-ʀ⁵bǧ-di̯ū-tᵉ) *s.* Anker-geld *n*, -zoll *m*.

~-ground Ⓑ ⚓ (~gʀau̯nd) *s.* Anker-grund *m*, -platz *m* (auch *fig.*).

anchored (ă′nᵏ-ᵏ⁵ʳd) *a.* 1. ⚓ vor Anker liegend, verankert. — 2. *fig.* fest, ruhig. — 3. (bsd. *her.*) ankerförmig; Anker-...

anchor-escapement ⚙ (ă′nᵏ-ᵏ⁵ʀ-ᵉ⁵-ßtō′p-mᵉnt) *s.* Ankerhemmung *f* (in der Uhr).

anchoress ↖ (ă′nᵏ-ᵏ⁵-ʀᵉ⁵ß) *s.* Einsiedlerin *f*.

anchoret (ă′nᵏ-ᵏ⁵-ʀᵉt) *s.* = anchorite.

anchoretic(al ↖**)** (ănᵏ-ᵏ⁵-ʀō′t-ik, ~⁵-tᵘ⁵l) *a.* = anchoritic(al).

anchor-ground ⚓ (ă′nᵏ-ᵏ⁵ʳ-gʀau̯nd) *s.* Anker-grund *m*, -platz *m*.

anchor-hold (~hōld) *s.* 1. ⚓: a) Festhalten *n* des Ankers; b) Ankerstelle *f*. — 2. *fig.* Sicherheit *f*.

anchoring ⚓ (ᵏ⁵-ʀiŋ⁵) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. vor Anker liegend; Anker-... — **II** *s.* 2. Ankern *n*. — 3. = anchor-ground.

anchorite (ă′nᵏ-ᵏ⁵-ʀau̯t) [grch.] *s.* Anachore't *m*, Einsiedler *m*, Klausner *m*.

anchoritic(al ↖**)** (ănᵏ-ᵏ⁵-ʀau̯′-ik, ~ᵏ⁵-tᵘ⁵l) [grch.] *a.* einsiedlerisch; Einsiedler-...

anchorless ↖ (ă′nᵏ-ᵏ⁵ʳ-lēß) *a.* ankerlos; *fig.* unstet.

anchor-shaped (ă′nᵏ-ᵏ⁵ʳ-ßhēpt) *a.* ankerförmig.

anchor-stock ⚓ (ă′nᵏ-ᵏ⁵ʳ-ßtȯk) *s.* Anker-stock *m*, -holz *n*.

anchovy (ăn-tßhō′-wᵉ, ↖ ă′n-tßhᵒ⁵-wᵉ), *pl.* **~vies** (~wᵉ⁵) [span.] *s.*, *ichth.* Anscho'vis *f*, Sardelle *f*.

anchovy-paste Ⓑ (~pēßt) *s.* Sardellen-paste *f*, -butter *f*.

anchovy-toast Ⓑ (~tōßt) *s.* Sardellenbrötchen *n*.

anchylosis ⚖ (ănᵏ-ᵏ⁵-lō′-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Gelenksteifheit *f*; *fig.* Verknöcherung *f*.

ancient[1] (ē′n-tßhᵉnt) [m/e.; * fr. *ancien*] **I** *a.* □ (s. auch bsd. Art.). 1. alt, aus alten Zeiten stammend, das Altertum betr. (*ant.* modern). — 2. (v. Sachen) seit langer Zeit bestehend; alt, uralt; altberühmt. — 3. (fast † von Personen) alt, hochbetagt; ehrwürdig; erfahren. — 4. † ehemalig, früher. — **II** *s.* 5. the A~s *pl.* die Alten (bsd. die Römer u. Griechen), die alten (grch. u. röm.) Schriftsteller *m/pl.* — 6. Alte(r) *m*, Greis *m*. — 7. fast † als Titel: Älteste(r) *m*. — ***Syn.*** *aged* (*ant.* young) bejahrt, betagt; *ancient* (*ant.* modern) alt (einer vergangenen Zeit angehörig), ehemalig; *old* (*ant.* von Personen: young; von Sachen: new, fresh, recent) allg. alt; *antique* (*ant.* modern) dem Altertum oder einer längst vergangenen Zeit angehörig oder eine Nachahmung alten Stils darstellend; *antiquated, old-fashioned* und *obsolete* veraltet, und zwar *antiquated* von etwas, das nicht mehr in die Zeit paßt, *old-fashioned* (*ant.* fashionable) was unmodisch, u. *obsolete* (*ant.* current) was außer Gebrauch ist. — **Vgl. ~²**.

ancient[2] † (ē′n-tßhᵉnt) [*corr.* aus ensign] *s.* 1. Fahne *f*; ⚓ Flagge *f*. — 2. Fähnrich *m*.

anciently (ē′n-tßhᵉnt-lᵉ) *adv.* vor alter Zeit, ehedem, von alters her.

ancientness ↖ (~nᵉß) *s.* Alter *n*; Altertum *n*.

anciently (ē′n-tßhᵉn-tʀᵉ) *s.* 1. (hohes) Alter; Altertum *n*. — 2. Vorrang *m* durch Alter. — 3. † alte, hohe Abstammung. — 4. † die alten Leute *pl.* (*SH.*).

ancillary (ă′n-ß⁵-lᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* 1. ↖ als Magd dienend. — 2. *fig.* (to) untergeordnet.

ancipital ↖ (ăn-ßi′ᵛ-ᵉ⁵-tᵘ⁵l), **~tous** (~tōß) [lt., * grch.] *a.* ⚖ ❦ zweischneidig.

ancle (ăngᵏtl) *s.* = ankle.

ancon (ă′nᵏ-ᵏᵒn), *pl.* **~es** (ăn-tō′-nīz) [lt., * grch.] *s.* 1. ⚖ *anat.* Ell(en)bogen *m*. — 2. *arch.* Krag-, Trag-stein *m*, Konso'le *f*.

and (ănd, ᵏnd, ᵏnd; ⊢ ᵛn) [a/e.] **I** *cj.* 1. und; ⚵. — 2. † *od. prov.* = if wenn; ⚵. — 3. † ob. — **II** *s.* 4. Ob *n*, Wenn *n*.

Zu ~ 1: brandy ~ water Kognak mit Wasser; bread ~ butter Butterbrot *n*; a coach ~ four eine Kutsche mit 4 Pferden; ~ yet und doch, dennoch; two ~ two zu zweien, paarweise; deeper ~ deeper immer tiefer; she wept ~ wept sie weinte in einem fort; ~ so forth, P ~ all that u. so weiter, und so fort; he is a rogue, ~ a cunning one too er ist ein Schurke, und zwar ein ganz abgefeimter; there are flowers ~ flowers es gibt gar mancherlei Blumen; go ~ see her suchen Sie sie auf; try ~ take it versuche es zu nehmen.

Zu ~ 2: ~ please (= an it please) wenn es gefällig ist; what's that ~ please you? mit Erlaubnis, was ist das?

Andalusia ❦ (ăn-bᵏ-l(i)ū′-ßhᵉ-a, ~Gᵏ-a) *npr.* Andalu'sien *n* (südspanische Provinz).

Andalusian (ăn-bᵏ-l(i)ū′-ßhᵉ-i̯n, ~Gᵏ-i̯n) **I** *a.* andalu'sisch. — **II** *s.* Andalu'sier(in).

Andaman ❦ (ăn-bᵏ-mă′n) *npr.* (*pl.* ~s, ~ Islands) Andama'nen *pl.* (Inselgruppe im Meerbusen von Bengalen).

andante ♪ (ăn-bă′n-tē oder ăn-bă′n-tᵉ) [it.] **I** *adv.* andante, in mäßig langsamer Bewegung. — **II** *s.* Andante *n* (Tonstück in diesem Tempo).

Andean (ă′n-bᵉ-i̯n) *a.* die Anden betr.; **Andes** ❦ (ă′n-bīz) *npr/pl.*: the ~ die Anden *pl.* (Gebirge in Süd-amerika; vgl. cordillera).

Andine (ă′n-bin *od.* ă′n-bain) *a.* = Andean.

andiron ⚙ (ă′n-bai̯-ᵉⁿn) [a/f.] *s.* Feuer-, Brat-, Kamin-bock *m*.

Andren ❦ (ă′n-bʀᵉn) *npr.* ein Tal (Pikardie), ehm. Grenze der engl. u. franz. Besitzungen.

Andrew (ă′n-bʀū) [grch.] *npr.* Andre'as *m*; St. ~'s Cross Andreaskreuz *n* (×); Merry ~ Hanswurst *m*.

Andrie (ă′n-bʀᵉ) *npr.* Andreas *m*.

androgyne ⚖ (ă′n-bʀᵉ-bǧin) [grch.] *s.* 1. Zwitter *m*, Hermaphrodi't *m*. — 2. ❦ zwitterblütige Pflanze.

androgynous ⚖ (ăn-bʀō′bǧ-ᵉ-nȯß) [grch.] *a.* zwitter-artig (*a. fig.*); ❦ gyna'ndrisch.

androgyny ⚖ (~nᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Zwitter-bildung *f*, -zustand *m*.

Andromache (ăn-bʀō′m-ᵏ-kī) [grch.] *npr.*, *myth.* Andro'mache *f* (Gattin Hektors).

Andromeda (ăn-bʀō′m-ᵉ-ba) [grch.] **I** *npr.* Andro'meda *f*: a) *myth.* Gattin des Pe'rseus; b) *ast.* nördl. Sternbild. — **II a~** *s.* ⚖ ❦ Rosmari'nheide *f*, Gränke *f*.

Andronici (ăn-bʀō′-nᵉ-ßai̯) [*pl.* v. Andronicus] Androni'ker *m/pl.* (*SH.Ti.A. 2,3,189*).

Andronicus (ăn-bʀᵉ-nai̯′-kᵉß, *SH.* ăn-bʀō′-nᵉ-kȯß) [lt., * grch.] *npr.* Androni'kus *m*.

Andy (ă′n-bᵉ) [*dim.* von Andrew] *npr.* Andre'as *m*.

ane (schott. (ēn) = one.

anear ↖ (ᵃ-nīᵉʳ′) *prp.* u. *adv.*, *poet.* nahe.

anecdotage (ă′n-ᵉ⁵t-bō-tᵉbǧ) *s.* 1. Anekdo'tensammlung *f*. — 2. *co.* schwatzhaftes Alter (mit Anspielung auf dotage).

anecdotal (ă′n-ᵉ⁵t-bō-tᵘ⁵l) *a.* anekdotenhaft, anekdotisch.

anecdote (ă′n-ᵉ⁵t-bōt) [fr., * grch.] *s.* Anekdo'te *f* (kurze, unterhaltende Geschichte).

anecdote-monger (~mănᵍ-gᵉʳ) *s.* Anekdo'tenkrämer *m*.

anecdotic(al □**)** (ăn-ᵉ⁵t-bō′t-ik, ~ᵉ⁵-tᵘ⁵l) *a.* 1. anekdotenhaft; Anekdoten-... — 2. Anekdoten liebend, redselig.

anelectric ⚖ (ăn-ᵉ⁵-lē′k-tʀik) *phys.* **I** *a.* unelektrisch, den elektr. Strom leitend. — **II** *s.* Elektrizitätsleiter *m*.

anelectrode ⚖ (ăn-ᵉ⁵-lē′k-tʀōd) *s.*, *elect.* positiver Pol, Ano'de *f*.

☞ **anem...** ⚖ s. anæm...

☞ **anemo...** [grch.] in Zssgn: Wind-...

anemology ⚖ (ăn-ᵉ⁵-mō′l-ᵉ⁵-bǧᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Windkunde *f*.

anemometer ⚖ (ăn-ᵉ⁵-mō′m-ᵉ⁵-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Anemome'ter *n*, Wind(stärke)messer *m*.

anemometric(al) ⚖ (ᵃ-nēm-ᵉ⁵-mō′t-ik, ~ʀᵉ⁵-tᵘ⁵l, *CT.D.* ăn-ᵉ⁵-mᵉ⁵-) [grch.] *a.*, *phys.* anemome'trisch, die Windmessung betreffend.

anemometry ⏢ (ăn-ĕ-mŏ′m-ĕ-trᵉ) [grch.] *s., phys.* Wind(stärke)messung *f.*

anemone ⏢ (ᵉ-nĕ′m-ĕ-nᵉ oder lt. Ausſp. ăn-ĕ-mō′-nᵉ) [grch.] *s.* **1.** ♀ Windröschen *n*, Anemo'ne *f* (*Anemo'ne*). — **2.** *zo.* (sea-)~ Meer-anemone *f.*

anemony ♀ (ᵉ-nĕ′m-ŏ-nᵉ) *s.* = anemone 1.

an-end ⑥ (ăn-ĕ′nd) [an (= on) und end] *adv.* **1.** † aufrecht (*SH.*). — **2.** ⚓ aufrecht, auf und nieder. — **3.** † ununterbrochen.

anesth... ⏢ ſ. anæsth...

aneur*ism*, ↖ **~ysm** ⏢ (ăˈn-ĭu-nĭźm) [grch.] *s., med.* Pulsadergeſchwulſt *f.*

anew (ᵉ-nju′) *adv.* von neuem, aufs neue, wieder(um), noch einmal.

anfractuosity ⏢ (ăn-fnăk′-t(i)ᵘ-ŏ′ᵍ-ĕ-tᵉ) [lt.] *s.* Krummſein *n*, Windung *f* (auch *fig.*).

anfractuous ⏢ (ăn-fnăk′-t-t(i)ᵘ-ŏźᵍ) [lt.] *a.* gewunden, krumm; voller Windungen.

angel (ēˈn-bQᵍᵉl) [a/e., a/f.; * lt. *a'ngelus*] **I** *s.* **1.** *theol.* (*g.s. u. b.s.*) Engel *m* (auch *fig.*); ⚸. — **2.** *ichth.* Meer-engel *m*, Engelhai *m* (*Squati'na a'ngelus*). — **3.** † *num.* Engelstaler *m* (engl. Goldmünze, 10 *s*). — **II** *a.* **4.** *poet.* = angelic.

Zu ~ 1: Sprichw. speaking of ~s one often sees their wings etwa: wenn man vom Teufel (oder Wolfe) ſpricht, ſo iſt er nicht weit.

angel-fish ⑥ (ēˈn-bQᵍᵉl-fĭſch) *s.* = angel 2.

angelhood (~hŭd) *s.* **1.** engelhaftes Weſen. — **2.** Gemeinſchaft *f* der Engel.

angelic (ăn-bQēˈl-ĭk) *a.* engelgleich, engelhaft; engliſch; Engel(s)-...

angelica (ăn-bQēˈl-ĭ-kᵃ) [ſpät-lt.] **I** *s.* ⏢ ♀ Bruſt-, Engel-wurz *f* (*A. sitve'stris*). — **II A~** *npr.* Ange'lika *f* (Bn.).

angelical ăn-bQēˈl-ĭ-kᵊl) *a.* □ = angelic.

Angelina (ăn-bQᵉ-lāˈ′-nᵃ) *npr.* Angeli'na *f* (Bn.).

angel-like ↖ (ēˈn-bQᵍᵉl-lāĭk) = angelic.

Angelo (ăˈn-bQᵍᵉ-lō) *npr., id. m* (Prſn.).

angelolatry ⏢ (ēn-bQᵍᵉ-lŏˈl-ĭ-trᵉ) [grch.] *s., theol.* Engelverehrung *f.*

angelology ⏢ (~lŏˈl-ĭ-bQᵉ) [grch.] *s., theol.* Lehre *f* von den (guten) Engeln.

angelot (ăˈn-bQᵍᵉ-lᵒt oder fr. *g*-Gˈlō′) [a/f.] **1.** *num.* Engelstaler *m* (ehm. franz. und engl. Goldmünze). — **2.** ♪ Ange'lika *f*, Art Laute *f.*

angels'-eyes ⑥ ♀ (ēˈn-bQᵍᵉlſ-aĭz) *s/pl.* Gamander-ehrenpreis *m* (*Vero'nica chamæ'drys*). [Kettenkugel(ſchuß *m*) *f.*]

angel-shot ⚔ u. ⚓ (ēˈn-bQᵍᵉl-ſhŏt) *s.* ehm.

angelus (ăˈn-bQᵉ-lŭſ) [lt.] *s., Cath.eccl.* **1.** (**A~**) A'ngelus(gebe't) *n*; to say the A~ das Angelus beten. — **2.** A'ngelus(-geläut *n*, -glocke *f*) *n*; to ring the ~ das oder zum Angelus läuten.

anger (ăˈn-gᵍᵊr) **I** *s.* [: dtſch Angſt; * altnord.] **1.** Zorn *m*, Wut *f*, Verdruß *m*; Ärger *m*. — **2.** Wut-anfall *m*, Zorn-ausbruch *m*, Drohung *f* (auch *pl.*). — **II** *v/a.* ①a. **3.** erzürnen, aufbringen, reizen. — ***Syn.*** *anger* (1) iſt ein plötzliches Zorngefühl wegen Beleidigung, Ungehorſams ꝛc.; *fury* wahnſinnige, zügelloſe Wut (ſtärker als *rage*); *indignation* Unwille, Entrüſtung; *rage* Wut; *resentment* Groll; *vexation* Beunruhigung, Ärger, Kummer wegen Mißlingens von Plänen ꝛc.; *wrath* (*bibl.* und oft feierlich) und (*poet.*) *ire* ſowohl Jähzorn als Verſtärkung von *indignation*: ſtarker Unwille, heftige Entrüſtung. — Vgl. auch die Synonymen unter acrimony u. animosity.

angerless (ăˈn-gᵍᵊr-lĕſᵍ) *a.* zornlos.

angerly (~lᵉ) *poet.* **I** *a.* zornmütig, reizbar (*BY.*). — **II** *adv.* = angrily.

Angers ♀ (ăˈn-bQᵍᵊrſ) *npr.* Angers *n* (*g*-Gē′), Stadt in Frankreich.

Angevin (ăˈn-bQᵍ-wĭn) [fr.] **I** *a.* **1.** aus Anjou od. Angers in Frankreich. — **2.** auf die Plantagenets bezüglich. — **II** *s.* **3.** Bewohner(in) von Anjou.

Angiers (ăˈn-bQᵍᵊrſ) *npr.* = Angers (*SH.*).

angina ⏢ (ăˈn-bQᵍ-nᵃ, ăn-bQāĭˈ-nᵃ) [lt.] *s., med.*(Hals-)Bräune *f.*

anginous ⏢ (ăˈn-bQᵍ-nŏźᵍ) *a., med.* bräune-artig; Bräune-...

angiocarpian ⏢ ♀ (ăn-bQᵍ-ĭ-kāˈ′-pᵉ-ĭᵃn) [grch.] *s.* deckfrüchtige Pflanze (*ant.* gymnocarpian).

~carpous ⏢ ♀ (~pᵉźᵍ) [grch.] *a.* deckfrüchtig (*ant.* gymnocarpous).

~logy ⏢ (ăn-bQᵍ-ĭ-ŏˈl-ĭ-bQᵉ) [grch.] *s., anat.* Lehre *f* v. den Blut- u. Lymph-gefäßen.

~sperm ⏢ ♀ (ăˈn-bQᵍ-ĭ-ſpöᵊrᵐ) [grch.] *s.* Bedecktſamige (Pflanze) *f*, Hüllſamer *m* (*ant.* gymnosperm).

~spermal ⏢ ♀ (ăn-bQᵍ-ĭ-ſpöᵊrˈ′-mᵊl), **~spermatous** (~mᵃ-tŭźᵍ), **~spermous** (~mᵉźᵍ) *a.* bedeckt-, hüll-ſamig.

angle[1] (ăngl) [a/e.: dtſch Angel] **I** *s.* **1.** ↖ Angelhaken *m*, (Fiſch-)Angel *f.* — **II** *v/n.* ①b. **2.** angeln. — **3.** *fig.* (for) liſtig zu fangen ſuchen, angeln nach.

angle[2] (ăngl) [fr. *id.*; * lt. *a'ngulus*] **1.** (bſd. *math.*) Winkel *m*; ⚸. — **2.** Ecke *f* (zB. e-s Gebäudes). — **3.** ⚓ Winkel *m*, Knick *m.*

Zu ~ 1: **A.** in Zſſgn mit **Adjekt.**: *geom.* acute ~ ſpitzer Winkel; adjacent (od. adjoining) ~ Nebenwinkel; alternate ~ Wechſelwinkel; external ~ Außenwinkel; internal ~ innerer Winkel; obtuse ~ ſtumpfer Winkel; *opt.* optic(al) ~ Seh-, Geſichts-winkel; re-entering ~ einſpringender Winkel; right ~ rechter Winkel; solid ~ körperlicher Winkel; vertical ~ Scheitelwinkel; *opt.* visual ~ = optic(al) ~. — **B.** in Zſſgn mit **of** und **Subſt.**: *opt.* ~ of incidence Einfallswinkel; ~ of reflection Ausfallswinkel; ~ of refraction Brechungswinkel.

Angle[3] (ăngl) [a/e.] *s., hist.* Angel *m* (Bewohner der Landſchaft Angeln in Schleswig; die Angeln koloniſierten vom 5. *sæc.* an England); *poet.* ~s *pl.* = the English.

angle-*bar* ⚙ (ăˈnᵍgl-bāᵊr) *s., carp.* Eckband *n.* [Winkelband.]

~brace ⚙ (~brēźᵍ) *s., carp.* hölzernes

angled (ăngld) *p.p.* und *a.* **1.** wink(e)lig. — **2.** in Zſſgn: ...wink(e)lig, ...eckig; zB. right-~ rechtwinkelig; eight-~ achteckig.

angle-iron ⚙ (ăˈnᵍgl-āĭ-ᵊrn) *s.* Winkelband *n*, -eiſen *n.* [*m* (Inſtrument).]

angle-meter (ăˈnᵍgl-mĭ-tᵉrᵊ) *s.* Winkelmeſſer

angler (ăˈnᵍ-glᵊr) *s.* **1.** Ang(e)ler(in). — **2.** *ichth.* Seeteufel *m.*

Anglesea ♀ (ăˈnᵍgl-ſēᵉ) [a/e.] *npr. id.* (engl. Inſel, Nordküſte von Wales). [Anglesea.]

Anglesey (~) *npr.*: a) *id.* (Prſn.); b) ♀ =

Anglia ♀ (ăˈnᵍ-glᵉ-a) [ſpät-lt.] *npr., id.*: a) (Land der) Angeln (ſ. Angle[3]); b) weitS.: England; c) Titel einer philologiſchen Zeitſchrift. [engliſch. — **II** *s.* = Angle[3].]

Anglian (ăˈnᵍ-glᵉ-ĭᵃn) **I** *a.* engliſch; *poet.*

Anglican (ăˈnᵍ-glᵉ-ĭᵏn) [mlt.] *eccl.* **I** *a.* **1.** anglika'niſch (die anglikaniſche Kirche betr. oder zu ihr gehörend). — **2.** hochkirchlich geſinnt. — **II** *s.* **3.** Anglika'ner(in), Mitglied der anglikaniſchen Kirche. — **4.** Hochkirchler(in); ſ. a. High-Churchman.

Anglicanism (ăˈnᵍ-glᵉ-ᵏĭ-nĭźm) *s.* **1.** Lehre *f* der anglikaniſchen Kirche. — **2.** Anhänglichkeit *f* an die anglikan. Kirche.

Anglicism od. **a~** (ăˈnᵍ-glᵉ-ſĭźm) *s., gram.* Anglizi'smus *m* (engliſche Sprach-eigentümlichkeit).

Anglicize oder **a~** ④ (ăˈnᵍ-glᵉ-ſāĭź) ①b. **I** *v/a.* angliſieren, engliſch machen oder (ein)kleiden. — **II** *v/n.* engliſch werden.

Anglify ↖ (~fāĭ) *v/a.* ①d. = Anglicize.

angling (ăˈnᵍ-glĭnᵍ) *s.* Angeln *n.*

angling-line (~laĭn) *s.* Angelſchnur *f.*

angling-rod (~röd) *s.* Angelrute *f.*

Anglo-... ⑤ in Zſſgn: Anglo-..., Angel-...; Engliſch-..., England-...

~American (ănᵍ-glᵉ-ᵊ-mĕˈ′-ʀ-ᵏĭ-ᵏᵊn) **I** *a.* anglo-amerikaniſch. — **II** *s.* Anglo-Amerikaner(in).

~Catholic (~tăˈ′-thᵊ-lĭt) *eccl.* **I** *a.* anglo-, engliſch-katholiſch. — **II** *s.* Anglo-katholik(in). [Anglo-katholizi'smus *m.*]

~Catholicism (~ᵏĭ-thŏˈl-ĭ-ſĭźm) *s., eccl.*

~Indian (~ĭˈ′n-bĭᵈn ⑧) **I** *a.* anglo-indiſch. — **II** *s.* in Oſt-indien lebender Engländer.

Anglomania (~mēˈ′-niᵊa ⑧) [grch.] *s.* Anglomanie' *f* (Vorliebe für engliſches Weſen).

Anglomaniac ↖ (~nĭăk ⑧) *s.* Angloma'ne *m.*

Anglo-Norman (ănᵍ-glᵉ-nöᵊrˈ′-mᵊn) **I** *a.* **1.** anglo-normanniſch. — **II** *s.* **2.** Anglo-Normanne *m.* — **3.** Anglo-Normanniſch(e) *n* (Sprache). [länderfreund *m.*]

Anglophile (ăˈnᵍ-glᵉ-fāĭl) [grch.] *s.* Engl-

Anglophobe (ăˈnᵍ-glᵉ-fōb) [grch.] *s.* Anglopho'b(e) *m* (j. der die Engländer fürchtet oder haßt). [phobie' *f.*]

Anglophobia (ănᵍ-glᵉ-fō′-bĭᵃ ⑧) *s.* Anglo-

Anglo-Saxon (ănᵍ-glᵉ-ſăᵏ-ſᵊn) [mlt.] **I** *s.* **1.** Angel-ſachſe *m*, -ſächſin *f.* — **2.** Angel-ſächſiſch(e) *n* (alt-engl. Sprache). — **II** *a.* **3.** angelſächſiſch.

Angora ♀ (ănᵍ-gōˈ′-ʀa ⑨) [lt., * grch.] *npr.* Ango'ra *n* (St. in Klein-aſien). [katze *f.*]

Angora-*cat* ⑥ (~kăt) *s., zo.* Ango'ra-

~goat ⑥ (~gōt) *s., zo.* Ango'ra-, Kä'mel-ziege *f.* [Kä'melhaar *n.*]

~wool ⑥ ● (~wŭl) *s.* Ango'rawolle *f*,

~yarn ⑥ ● (~jāᵊn) *s.* Angoragarn *n*, Kä'mel(ziegen)haar *n.*

Angostura ♀ (ănᵍ-gŏſ-tūˈ′-ʀa) [ſpan.] **I** *npr.* Angoſtu'ra *n* (St. in Venezue'la). — **II** *s.* = Angostura-bark.

Angostura-*bark* ⑥ (~bāᵏt) *s.* ehm. *pharm.* bittere Angoſtu'rarinde. [(=er) *m.*]

~bitters ⑥ (~bĭt-ᵊrſ) *s.* Angoſturabitter

angrily (ăˈnᵍ-gʀᵊ-lᵉ) *adv.* zu angry.

angry (ăˈnᵍ-gʀᵉ) *a.* **1.** ärgerlich, verdrießlich; zornig, aufgebracht, böſe (with od.

↖ at a p., at oder about a th. über [*acc.*], gegen, wegen); ↕. — 2. *fig.* aufgeregt, erzürnt, bedrohlich, stürmisch, finster (Meer, Wind, Himmel ꝛc.). — 3. *med.* entzündet, schmerzhaft (Wunde). — 4. ↖ *fig.* rot, bleich (gleichsam vor Zorn). — 5. ↖ *fig.* kräftig (Appetit; *TN.*).

Zu angry 1: to become ~, to get ~, to grow ~ ärgerlich werden, in Zorn geraten; to make one ~ j-n böse m., ärgern, erzürnen; did I ever give you an ~ word? habe ich dir je ein böses Wort gesagt?

angry-chafing † (ă″ngᵍ-grᵉ-tshēᶠ″-fingᵍ) *a.* vor Zorn aufgeregt (*SH. V. 662*).

angulliform ⚙ (ăngᵍ-gwĭᴸ-ᶻ-fōʳᵐ) [lt.] *a.* aal- oder schlangen-förmig; geschlängelt.

anguine ⚙ (ă″ngᵍ-gwin) [lt.] *a.* schlangen-ähnlich; Schlangen-...

anguish (ă″ngᵍ-gwĭsh) [a/f.; * lt. *angu'stia*] **I** *s.* Angst *f*, Pein *f*, Qual *f*, Schmerz *m*; ~ of (the) heart Herzenspein *f*; ~ of (the) mind Seelen-angst *f*. — **II** ↖ *v/a.* u. *v/n.* ①c. (sich) ängstigen, quälen. ***Syn.*** ƒ. agony. [ängstigt; angstvoll.

anguished ↖ (ă″ngᵍ-gwĭshᵗ) *p.p.* u. *a.* ge-

angular (ă″ngᵍ-gĭᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* □ 1. wink(e)lig, eckig; spitz(ig); Winkel-..., Ecken-...; ~ hand eckige Handschrift; *phys.* ~ point Scheitelpunkt *m*. — 2. *math., mech., ast.*, &c. auf (einen) Winkel bezüglich; Winkel-...; ~ distance Winkel-abstand *m*. — 3. *fig.* (von Personen) eckig in Bezug auf Glieder od. Bewegung, steif im Benehmen; ungeschickt.

angularity ⚙ ⚙ (ăngᵍ-gĭᵘ-lă″ʀ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉˢ) *s.* 1. Wink(e)lig-, Eckig-sein *n*. — 2. *fig.* Eckigkeit *f*, Steifheit *f* (vgl. angular 3).

angulate (ă″ngᵍ-gĭᵘ-lăt) *a.* □ = angular 1.

angulated (~lē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* = angular 1.

Angus ♀ (ă″ngᵍ-gᵉs) *npr.*, *id.* (schott. Grfsch.).

angustifoli*ate* ⚙ ❀ (ăngᵍ-gŭstᵍ-tᵉ-fōʳ″-lᵉ-ăt), **~ous** ⚙ ❀ (~lᵉ-ᵉs) [lt.] *a.* schmalblätterig.

anharmonic ⚙ (ăn-hăʳ-mōʳ″n-ĭk) [grch.] *a.*, *geom.* unharmonisch.

an-heir(e)s † (ăn-ă″ʳ″) nach *THEOBALD* = mynheers, nach andern = on, hearts! oder on, heroes! (*SH. W. 2,1,228*).

anhelation fast † (ăn-hᵎᵉ-lē″-shᵉn) [lt.] *s.* schweres, kurzes Atmen; Keuchen *n*.

an-hungry † (ăn-hŭngᵍ-grᵉ) *a.* = hungry (*SH.*). [Anhydri't *m* (wasserfreier Gips).

anhydrite ⚙ (ăn-hăĭ″-drăĭt) [grch.] *s.*, *min.*

anhydrous ⚙ (~drᵉˢ) [grch.] *a.*, *chm.* wasserfrei; bsd. ohne Kristallisatio'nswasser. [Nacht.

a-night(s) ⑥ fast † (ă-năĭ″t, ~ᵉˢ) *adv.* bei

anil ♀ (ă″n-ĭl) [fr., span., ar., * ind.] *s.* westindische Ani'l-indigopflanze (*Indigo'fera anil*). [haft; weitS. altersschwach, kindisch.

anile (ă″n-ĭl od. ă″n-ăĭl) [lt.] *a.* altweiber-

aniline (ă″n-ᵉ-lĭn, *MU.* ~lăĭn) [anil] *s.*, *chm.* Anili'n *n*; ~ colours *pl.* Anilinfarben *f/pl.*

anility (ᵃ-nĭ″lᴸ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Greisenalter *n* e-r Frau. — 2. *fig.* Altweibischkeit *f*; weitS. Altersschwäche *f*, Greisenhaftigkeit *f*.

animadversion (ăn-ᵉ-măb-wōʳ″-shᵉn) *s.* Tadel *m*, Ahndung *f*, Rüge *f*, Kritik *f* (on, upon an [*dat.*], über [*acc.*], wegen).

animadvert (~wŏʳ″t) [lt. *a'nim(um) adve'rtere*] *v/n.* ①a. (on, upon): 1. fast † wahrnehmen, beobachten. — 2. *b.s.* tadeln, rügen, kritisieren; ahnden, strafen.

animal (ă″nᵎ-mᵎl) [lt.] **I** *a.* □ 1. anima'lisch, tierisch; ↕. — 2. *fig.* sinnlich. — **II** *s.* 3. Lebewesen *n*. — 4. Tier *n* (*ant.* man, vegetable, mineral). — 5. *fig.* von Menschen: (Un-)Tier *n*. — ***Syn.*** *animal* allg. lebendes Wesen; *beast* bsd. vierfüßiges Tier; *brute* Vieh als vernunftloses Wesen.

Zu ~ 1: ⚙ ~ charcoal Knochenkohle *f*; *physiol.* ~food Fleischnahrung *f*; *zo.* ~ kingdom Tierreich *n*; ~ spirits *pl.* Lebens-geister *m/pl.*, -lust *f*.

animalcular ⚙ ↖ (ăn-ᵉ-măʳ″l-ĭᵘ-lᵉʳ) *a.*, *zo.* die mikrosko'pischen Tierchen betreffend.

animalcule ⚙ (ăn-ᵉ-măʳ″l-kĭūl), *pl.* a. **~a** (~lᵎ-la) (neu-lt.) *s.*, *zo.* mikrosko'pisches Tierchen, Infusionstierchen *n*.

animal-flower ⑥ (ă″nᵎ-ᵉ-mᵎl-flaŭ-ᵉʳ) *s.*, *zo.* Zoophy't *m* u. *n*, Pflanzentier *n*.

animalhood ↖ (~hŭd) *s.* Tierheit *f* (*ant.* mankind).

animalism ⚙ (ă″nᵎ-ᵉ-mᵎ-lĭzᵐ) *s.* 1. Sinnlichkeit *f*, Vertiertheit *f* (*ant.* intellectuality u. morality). — 2. anima'lische Tätigkeit.

animalization ④ (ăn-ᵉ-măl-ᵉ-zē″-shᵉn) *s.* 1. *physiol.* U'mwandlung *f* in tierischen Stoff. — 2. ↖ *fig.* Vertierung *f*; Unmenschlichkeit *f*. — 3. Darstellung *f* in der Form eines Tieres. — 4. Tierbevölkerung *f*.

animalize ④ (ă″nᵎ-ᵉ-mᵎ-lăĭz) *v/a.* ①b. 1. *physiol.* in tierischen Stoff u'mwandeln. — 2. *fig.* vertieren, viehisch m.

animality ⚙ (ăn-ᵉ-măʳ″lᴸ-ᵉ-tᵉ) [fr. *animalité*] *s.* Tierheit *f*, Tiernatur *f*, Sinnlichkeit *f*.

animate[1] (ă″nᵎ-ᵉ-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. beseelen, beleben. — 2. *fig.* geistig beleben; anregen, aufmuntern.

animate[2] (ă″nᵎ-ᵉ-măt) [lt.] *a.* 1. belebt, lebendig, beseelt. — 2. *fig.* lebhaft, munter. [bendig, belebt; lebhaft.

animated (ă″nᵎ-ᵉ-mē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ le-

animater (ă″nᵎ-ᵉ-mē-tᵉʳ) *s.* Lebenspender(in).

animation (ăn-ᵉ-mē″-shᵉn) [lt.] *s.* 1. fast † Belebung *f*, Belebtsein *n*; suspended ~ Scheintod *m*. — 2. *fig.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*; there was little ~ among the buyers es war wenig Kauflust unter den Käufern.

animator (ă″nᵎ-ᵉ-mē-tᵉʳ) [lt.] *s.* = animater.

anime ⚙ (ă″nᵎ-ᵉ-mᵉ od. ă″nᵎ~) [fr.] *s.* A'nime (-harz) *n*, Kopa'l *m*.

animism ⚙ (ă″nᵎ-ᵉ-mĭzᵐ) [lt.] *s.*, *phls.* 1. Animi'smus *m* (Platos u. Pytha'goras' Lehre von der immaterie'llen Weltseele). — 2. Glaube *m* an die Existenz der Seele. — 3. Spiriti'smus *m*.

animistic ⚙ (ăn-ᵉ-mĭ″-tĭk) *a.*, *phls.* animi'stisch (vgl. animism).

animosity (ăn-ᵉ-mŏ″-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉˢ) [fr. *animosité*; * lt. *animo'sitas*] *s.* (to gegen) feindselige Gesinnung; Haß *m*; Erbitterung *f*; Unwille(n) *m*, Zorn *m*; Groll *m*; Heftigkeit *f*. — ***Syn.*** *animosity* offene Feindseligkeit, stärker als *enmity*; *enmity* heimliche oder offen angreifende Feindseligkeit, stärker als *ill-will*; *grudge* Anfall von Verdruß od. Neid, oft wegen Kleinigkeiten; *hate* und *hatred* allgemeine Ausdrücke für Haß, feindselige Gesinnung; *hostility* Feindseligkeit, feindliche Gesinnung, weniger leidenschaftlich als *animosity*, aber ebenso offen u. tätig; *ill-will* Übelwollen, Unwillen, Haß, der nicht zur Tat übergeht; *malevolence* mehr gelegentlicher übler Wille, zeitweilige Bosheit; *malice* stetige Bosheit des Herzens, die sich freut zu schaden; *malignity* verruchte Bosheit, lebhafte Sucht, anderen in ihren innersten Interessen zu schaden (stärker als *malice*); *pique* (noch schwächer als *ill-will*) Empfindlichkeit, augenblickliche Gereiztheit; *ranco(u)r* eingewurzelter, unversöhnlicher Groll; *spite* teils plötzlicher Ärger, hastig angreifender Zorn (stärker als *pique*), teils Heimtücke, die nicht leicht zurückscheut (so stark wie *malice*). — Vgl. auch die Synonymen unter acrimony u. anger.

animus (ă″nᵎ-ᵉ-mᵃˢ) [lt. *id.*] *s.* (obj. *pl.*) 1. Gesinnung *f*; Absicht *f*, Zweck *m*. — 2. = animosity.

anion ⚙ (ă″nᵎ-ᵉ-ŏᵎ-n) [grch.] *s.*, *chm.* A'nion *n* (negativ-elektrischer Bestandteil, der bei der Elektrolyse sich am positiven Pole ausscheidet; *ant.* cation). [(*Pimpine'lla Ani'sum*).

anise ♀ (ă″nᵎ-ᵎsᵎ) [fr., * grch.] *s.* Ani's *m*

aniseed (ă″nᵎ-ᵉ-sēd) *s.* Ani's(samen) *m*.

anise-seed (ă″nᵎ-ᵎsᵎ-sēd) *s.* = aniseed.

anisette (ăn-ᵉ-zĕ″t) [fr.] *s.* Ani'slikör *m*.

anker † (ă″ngᵍ-kᵉʳ; *Hom.* anchor) [holl., dtsch] *s.* Anker *m* (Flüssigkeitsmaß).

ankle (ăngᵍkl) [a/e.] *s.* Enkel *m*, Fußknöchel *m*, Fußgelenk *n*.

ankle-bone (~bōn) *s.*, *anat.* Sprungbein *n*.

ankled (ăngᵍkld) *a.* (nur in Zssgn) mit Knöcheln versehen; z. B. well-~ mit guten Knöcheln.

ankle-*deep* (ă″ngᵍkl-dēp) *a.* knöchel-, fußtief.

~-jack F (~-dQăk) *s.* Halbstiefel *m*.

~-joint (~-dQŏĭnt) *s.* Fußgelenk *n*.

anklet (ă″ngᵍ-klᵉt) *s.* 1. kleiner Fußknöchel. — 2. Fußspange *f* (Schmuck). — 3. Fußfessel *f*.

ankus(h) Ost-J. (ă″ngᵍ-kᵉsh, ~kᵉˢh) *s.* Stachelstock *m* des Elefantentreibers (mahout).

anlace fast † (ă″nᵎ-lēs) *s.* Art Dolch *m*.

Ann (ăn) *npr.* = Anna, Anne.

Anna[1] (ă″n-a) *npr.* Anna *f* (Bn.).

anna[2] Ost-J. (ă″-nā, oft ă″n-a) [ind.] *s.* 1. A'na (~ A'nna) *m* (Rechnungsmünze = 1/16 rupee = 12,0283 Pf.). — 2. (bsd. jur. u. ⚉) sechzehnter Teil.

annal (ă″nᵎ-ᵎl) [*sg.* von annals] *s.* Jahrbuch *m* (meist *pl.* **~s**, f. annals).

annalist ⚙ (ă″nᵎ-lĭsᵗ; *Hom.* analyst) *s.* Jahrbuchschreiber *m*; Chroni'st *m*.

annals (ă″nᵎ-ᵎlᶻ) [fr. *annales*; * lt.] *s/pl.* 1. (bsd. *hist.*) Jahrbücher *n/pl.*, Anna'len *pl.* — 2. geschichtlicher Bericht.

☞ **Annam,** &c. s. Anam, &c.

annates (ă″nᵎ-ᵃtᵎs, ~ētᵎs) [fr. *annate*; * mlt.] *s/pl.* Anna'ten *n/pl.* (Abgabe neu angestellter Bischöfe od. Geistlichen an den Papst, seit Königin Anna der anglikanischen Kirche überwiesen).

Anne (ăn) *npr.* Anna *f* (Bn.); Queen ~ Königin A. (* 1665, † 1714); Sprichw. Queen ~ is dead das ist eine alte Geschichte.

anneal ⚙ (ᵃ-nĭ″lᴵ) [a/e.] *v/a.* ①a. 1. *metall.* ausglühen, tempern; ~ed wire Glühdraht *m*. — 2. kühlen; in den Kühlofen bringen. — 3. Farben einbrennen.

annealer ⚙ (ᵃ-nĭ″-lᵉʳ) *s.* Email-, Glasmaler *m*.

annealing-arch ⚙ (ᵃ-nĭ″-lĭngᵍ-ă″ʳtsh) *s.* Kühl-ofen *m* für Glas.

annealing-*colour* ⚙ (ᵏnïʳ-lĭnġ-tŭlˢᵊr) *s.* Anlauffarbe *f* des Stahls.

~-furnace ⚙ (~fêʳ-nᵉßᵊ) *s.*, *metall.* Kühl-, Temper-ofen *m* für Metall.

~-oven ⚙ (~ŭwᵊn) = annealing-arch.

annelid ♌ (ăʳn-ᵉ-lĭd), *pl.* **Annelida** ♌ (ᵏnêʳl-ᵉ-dᵃ) [lt.] *s.*, *zo.* Ringelwurm *m*.

annex[1] (ᵏnêʳkß) [fr. *annexer*] *v/a.* ①c. **1.** am Ende an-, bei-fügen, anhängen (to an [*acc.*]); *arch.* anbauen; as ~ed laut Anlage. — **2.** (bſd. *fig.*) verbinden, vereinigen, verknüpfen (to mit); ⚔ u. *dipl.* zuweisen, attachieren; the punishment ~ed to that crime die auf ... stehende Strafe. — **3.** ein Land einverleiben (to *dat.*); F et. annektieren. — ***Syn.*** ſ. affix.

annex[2] (ᵏnêʳkß od. ăʳn-ᵉkß) [fr. *annexe*] *s.* **1.** Anhang *m*, Zuſatz *m*; Nachtrag *m*; Beiblatt *n*. — **2.** *arch.* (meiſt annexe) Anbau *m*.

annexation (ăn-ᵉ-kßēʳ-ſchᵊn) [mlt.] *s.* **1.** An-, Bei-, Hinzu-fügung *f* (to an [*acc.*], zu). — **2.** Verbindung *f*, Vereinigung *f* (to mit). — **3.** Einverleibung *f* (to in [*acc.*]), Annektierung *f*, Annexio'n *f*. — **4.** *pol.* Gebiets-Erwerbung *f*.

annexationist (~ſchᵊ-nĭßt) *s.* Annexioni'ſt *m* (Anhänger der Annexionspolitik).

annexe (ᵏnêʳkß) *s.* = annex[2]. [(*SH.*).

annexion † (ᵏnêʳkſchᵊn) *s.* Anhängſel *n*)

annexment ↖ (ᵏnêʳkß-mᵉnt) = annexion.

Annie ſchott. (ăʳn-ᵉ) *npr.* Anchen *n*. [bar.)

annihilable (ᵏnăıʳ-hᵊ-lᵊbl) [fr.] *a.* zerſtör-)

annihilate (~lēt) [lt.] ↑ *la.* ①b. **1.** vernichten, zerſtören. — **2.** umſtoßen, aufheben (Befehle ꝛc.). — ***Syn.*** ſ. abolish.

annihilation (ᵏnăıʳ-hᵊ-ᵉêʳ-ſchᵊn) [fr. *id.*]. *s.* **1.** Vernichtung *f*, Zerſtörung *f*. — **2.** Umſtoßung *f*, Aufhebung *f*. — **3.** Vernichtetſein *n*. [zerſtörungsſüchtig.)

annihilative (ᵏnăıʳ-hᵊ-lᵊ-tĭw) *a.* zerſtörend;)

annihilator (ᵏnăıʳ-hᵊ-lē-tᵊr) *s.* Vernichter *m*; ⚙ (fire-)~ Feuerlöſch-apparat *m*.

anniversar*y* (ăn-ᵉ-wêʳ-ßᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* □ **1.** jährlich (wiederkehrend); Jahr(es)-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʀᵉſ) **2.** Jahrestag *m*. — **3.** Jahresfeier *f*, Jahresfeſt *n*; *Cath. eccl.* Anniverſa'rmeſſe *f* (jährliche Seelenmeſſe für einen Toten an ſeinem Todestage). [Wortſpiel *n*.)

annomination (ᵏnŏm-ᵉ-nēʳ-ſchᵊn) *s.*, *rhet.*)

annotate (ăʳn-ᵉ-tēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* mit Anmerkungen verſehen, kommentieren. — **II** *v/n.* Anmerkungen machen (on über [*acc.*]).

annotation (ăn-ᵉ-tēʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Anmerken *n*. — **2.** Anmerkung *f*, Note *f* (on über [*acc.*]). [— **2.** Anmerkungs-...)

annotative (ăʳn-ᵉ-tē-tĭw) *a.* **1.** anmerkend.)

annotator (ăʳn-ᵉ-tē-tᵉr) [lt.] *s.* Erläuterer *m*, Kommenta'tor *m*.

annotta ♀ (ᵏnŏʳt-a), **~o** (~ō) *s.* = anatta.

announce (ᵏnaûʳnß) [fr. *annoncer*] *v/a.* ①b. **1.** ankünd(ig)en, verkünd(ig)en, bekanntmachen, veröffentlichen. — **2.** (an-) melden (to bei). — ***Syn.*** *to announce* formell oder amtlich anzeigen; *declare* erklären (z.B. Krieg), klar ausſprechen oder mitteilen; *proclaim* allgemein bekanntmachen, proklamieren (z.B. eine Blockade); *promulgate* Geſetze ꝛc. öffentlich bekanntmachen, verkünden; *publish* veröffentlichen (durch Schrift, Druck oder mündlich).

announcement (ᵏnaûʳnß-mᵉnt) *s.* Ankündigung *f*, Verkünd(ig)ung *f*, Bekanntmachung *f*.

announcer (ᵏnaûʳn-ßᵉr) *s.* Ankündiger(in).

annoy (ᵏnŏïʳ) [a/f.; fr. *ennui*] **I** *s.*, *poet.* = annoyance. — **II** *v/a.* ①a. plagen, beläſtigen; beunruhigen; ermüden; ärgern, verdrießen.

annoyance (ᵏnŏïʳ-ᵉnß) [a/f.] *s.* **1.** Plagen *n*, Beläſtigen *n*; Störung *f*; Beſchwerde *f*; Ärger *m*, Verdruß *m*; Plage *f*. — **2.** Schade(n) *m*. — **3.** jur. Beſchädigung *f*.

annoyed (ᵏnŏïʳd) *p.p.* u. *a.* ärgerlich; to be ~ (with a p. auf j-n, at [od. about] a th. über etwas) ärgerlich ſein.

annoyer (ᵏnŏïʳ-ᵉr) *s.* Beläſtiger *m*, Störenfried *m*. [quälend; ärgerlich.)

annoying (ᵏnŏïʳ-ĭnġ) *p.pr.* u. *a.* □ läſtig,)

annual (ăʳn-ūᵊl) [fr. *annuel*; * mlt.] **I** *a.* □ **1.** jährlich wiederkehrend; Jahres-...; ☤. — **2.** einjährig (bſd. ♀); ein Jahr dauernd; ♀ ~ ring Jahresring *m*. — **II** *s.* **3.** *Cath.eccl.* Anniverſa'rmeſſe *f*. — **4.** ♀ einjährige Pflanze, Sommergewächs *n*. — **5.** literariſches Jahrbuch; illuſtriertes Jahrheft e-r Zeitſchrift.

Zu ~ **1**: ~ account Jahresrechnung *f*; ⚉ ~ balance Jahres-, Schluß-bila'nz *f*; ~ income Jahres-einkommen *n*; ~ report Jahresbericht *m*; in an ~ round jahraus, jahrein. [*s.* Jahrbuch *n*.)

annuar*y* (ăʳn-ūᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵉſ) [mlt.])

annuitant (ᵏnjūʳ-ᵉ-tᵊnt) *s.* Rentner(in).

annuit*y* (ᵏnjūʳ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr.] *s.* **1.** Jahrgeld *n*; (Jahres-)Rente *f*. — **2.** ⚉ Annuität *f* (engliſches Staatspapier). — **3.** jährlich zu zahlende Zinſen *m/pl.*

annul (ᵏnăʳl) [fr., * ſpät.-lt.] *v/a.* ①e. **1.** vernichten, (aus)tilgen. — **2.** Geſetze ꝛc. aufheben, abſchaffen, umſtoßen; ⚉ Aufträge ꝛc. widerrufen. — ***Syn.*** ſ. abolish.

annular (ăʳn-ūᵊlʳ) [fr. *annulaire*; * lt.] *a.* □ ringförmig; Ring-...

annulate (ăʳn-ūᵊlĕt) [lt.] *a.* (bſd. *zo.* u. ♀) Ringe oder ring-ähnliche Teile habend, geringelt; Ringel-...; Ring-...

annulated (~lē-tᵊd) *a.* = annulate.

annulation (ăn-ūᵊlē-ſchᵊn) *s.* ringförmige Bildung.

annulet (ăʳn-ūᵊlĕt) [a/f.] *s.* kleiner Ring, Ringelchen *n*; *arch.*, *her.* Ringverzierung *f*. [Abſchaffung *f* ꝛc. (vgl. annul).)

annulment (ᵏnăʳl-mᵉnt) *s.* Vernichtung *f*,)

annulose ♌ (ăʳn-ūᵊlōß, *MU.* ăn-ūᵊlōʳß) *a.* **1.** ring-artig. — **2.** *zo.* aus Ringen beſtehend. [*v/a.* ①b. = announce.)

annunciate ↖ (ᵏnăʳn-ßᵉ-ēt od. ~ſchᵉ-ēt) [lt.])

annunciation (ᵏnăn-ßᵉ-ēʳ-ſchᵊn od. ~ſchᵉ~) [lt.] *s.* **1.** = announcement. — **2.** *eccl.* A~: a) Mariä Verkündigung; b) (A~ Day) Feſt *n* der Verkündigung Mariä (25. März).

annunciator (ᵏnăʳn-ßᵉ-ē-tᵉr od. ~ſchᵉ~) *s.* **1.** Verkünd(ig)er *m*. — **2.** Haustelegraph *m*. — **3.** Signalglocke *f*, Signaltafel *f* des Haustelegraphen.

anodal ♌ (ăʳn-ᵉ-dᵊl) *a.*, *phys.* anoda'l, die Ano'de betreffend (*ant.* cathodal).

anode ♌ (ăʳn-ōd) [grch.] *s.*, *phys.* Ano'de *f* (poſitiver Pol eines galvaniſchen Stromes; *ant.* cathode).

anodyne ♌ (ăʳn-ᵉ-dāĭn) [grch.] **I** *a.* (bſd. *med.*) ſchmerzſtillend; ~ necklace: a) Zahnhalsband *n*; b) ehm. *iro.* Strick *m* zum Hängen. — **II** *s.*, *med.* ſchmerzſtillendes Mittel.

anoint (ᵏnōïʳnt) [a/f.] *v/a.* ①a. **1.** (ein-) ölen. — **2.** einreiben, einſchmieren. — — **3.** ſalben. — **4.** P durchprügeln.

anointed (ᵏnōïʳn-tᵉd) **I** *p.p.* u. *a.*, *cant* hervorragend; gerieben. — **II** *s.* the Lord's A~ der Geſalbte des Herrn, der Meſſi'as.

anointer (ᵏnōïʳn-tᵉr) *s.* Salbende(r).

anointing (~tĭnġ) *s.* Salbung *f*.

anomalistic(al ↖ □) ♌ (ᵏnŏm-ᵉ-lĭʳß-tĭk, ~tᵉ-tᵊl) *a.* (bſd. *ast.*) anomali'ſtiſch; anoma'l, unregelmäßig.

anomalous ♌ (ᵏnŏʳm-ᵉ-lᵊß) [grch.] *a.* □ (bſd. ♀, *zo.*, *gram.*) abweichend; unregelmäßig, anoma'l.

anomal*y* ♌ (ᵏnŏʳm-ᵉ-lᵉ), *pl.* **~ies** (~lᵉſ) [lt., * grch.] *s.* (bſd. ♀, *zo.*, *ast.*, *gram.*) Abweichung *f* von der Regel; Unregelmäßigkeit *f*, Anomalie' *f*.

anon (ᵏnōʳn) [a/e.] *adv.* **1.** (ſo)gleich, ſofort. — **2.** ſchnell; bald. — **3.** wieder (=um), ein anderes Mal; ever and ~ dann und wann; immer wieder, in e-m fort; ↖ till ~ auf einen Augenblick.

anonym (ăʳn-ᵉ-nĭm) [grch.] *s.* **1.** Ano'nymus *m* (j. der ſeinen Namen nicht angibt). — **2.** Pſeudony'm *n*, falſcher Name.

anonymity (ăn-ᵉ-nĭʳm-ᵉ-tᵉ) *s.* Anonymitä't *f*.

anonymous (ᵏnōʳn-ᵉ-mᵊß) [grch.] *a.* □ anony'm, namenlos, ungenannt.

anonymousness (~ʳnß) *s.* = anonymity.

anorex*ia* ♌ (ăn-ᵉ-ʀĕʳk-ßᵉ-a), **~y** ♌ (ăʳn-ᵉ-nĕk-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Appeti'tloſigkeit *f*.

another (ᵏnăʳdħ-ᵉr) *a.* und *pron.* **1.** ein anderer, eine andere, ein anderes (von verſchiedener Art; aus einer andern Reihe ꝛc.); ☤. — **2.** ein zweiter, eine zweite ꝛc.; ein anderer, eine andere ꝛc.; noch eine(r, s), ein dritter, vierter ꝛc. (von gleicher Art; aus derſelben Reihe ꝛc.); ☤. — **3.** † der, die, das andere (*SH.*).

Zu ~ **1**: F that's ~ thing altogether, that's ~ pair of shoes das iſt was ganz Neues (oder anderes); one after ~ eine(r, s) nach der (dem) andern, nach-ea.; one thing with ~ eins mit dem andern; one year with ~ ein Jahr in das andere gerechnet; one ~: a) einander, b) gegenſeitig; to help one ~ ea. helfen; to speak ill of one ~ ſchlecht von-ea. ſprechen; they talked with one ~ ſie ſprachen mit-ea.

Zu ~ **2**: just such ~! gerade (od. auch) ſo eine(r, s)!; will you take ~ cup? wollen Sie noch eine Taſſe?; I'll wait ~ day or two ich will noch ein paar Tage warten; F he is a fool, you are ~ er iſt ein Narr, und du auch; ~ yet? noch eine(r, s)?

another-guess ⑤ faſt † (~gĕß) *a.* von anderer Art, anders-artig.

anotta ♀ (ᵏnŏʳt-a), **~o** (~ō) *s.* = anatta.

Anselm (ăʳn-ßᵉlm) *npr.* Anſelm(us) *m* (Bn.); Saint ~ Erzbiſchof von Canterbury († 1109).

anserine (ăʳn-ßᵉ-nĭn oder ~nāĭn) [lt.] *a.* **1.** gänſe-artig. — **2.** *fig.* dumm; albern.

Anstruther ♈ (ăn-ßtrūʳ-*th*ᵉr, ăʳn-ßtrū-*th*ᵉr; P meiſt ăʳn-ßtᵉr) *npr.*, *id.* (ſchott. Hafen-ort).

answer (aʳn-ßᵉr) [a/e.] **I** *s.* **1.** Antwort *f*, Erwiderung *f*, Entgegnung *f*; Beſcheid

m (to auf *[acc.]*); ↧. — 2. *fig.*: a) Antwort *f* durch die Tat; b) Rechenschaft *f*. — 3. jur. Repli'k *f*, Klagebeantwortung *f*, Gegen=rede *f*, =schrift *f*. — 4. (Auf=)Lösung *f* ungeheiner Aufgabe; *math.* auch Resulta't *n*. — 5. *fenc.* Gegen=hieb *m*, =stoß *m*. — 6. ♪ Gegenstimme *f*. — 7. ⚓ Gegengruß *m* mit Kanonenschüssen. — **II** *v/n.* ①a. 8. to ~ (to something) schriftlich oder mündlich antworten, erwidern, entgegnen, Antwort geben (auf etwas); (etwas) beantworten; ↧. — 9. *fig.*: a) to ~ to (*sh.* a. on) durch die Tat antworten auf *(acc.)*; sich richten nach; hören auf *(acc.)*; ↧; b) Gegenmaßregeln treffen gegen. — 10. to ~ to (a charge oder an accusation auf eine Beschuldigung oder Anklage) entgegnen, sich verantworten; ☛ 8—10 a. absolut ohne to. — 11. (bsd. jur.) auf eine Klage 2c. antworten. — 12. jur. to ~ in law einer Vorladung Folge leisten, vor Gericht erscheinen. — 13. to ~ for ... Rede stehen, sich verantworten, verantwortlich sein für ..., Rechenschaft geben über *(acc.)*. — 14. to ~ (to a p.) for (j-m) verantwortlich sein, gutsagen, haften, bürgen, (ein)stehen für; ↖ absolut ohne for; ↧. — 15. to ~ for einem Zwecke 2c. dienen, entsprechen; dienlich sein für. — 16. absolut ohne for: a) zweck=dienlich oder =entsprechend sein, angemessen sein, (well oder ill gut oder schlecht) passen, taugen 2c. (= to do); b) günstigen Erfolg haben, gelingen, anschlagen; ↧; c) 💣 (sich) rentieren, Gewinn bringen; et. einbringen oder abwerfen. — 17. to ~ to übereinstimmen, gleich=bedeutend sein mit; ähnlich, gemäß sn; (sich gegenseitig) entsprechen. — 18. gegenüber=sein od. =liegen 2c. (z. B. Fenster 2c.); auch absolut ohne to. — 19. widerhallen. — **III** *v/a.* ①a. (in vielen Bed. = II) 20. to ~ a p. j-m antworten, erwidern, entgegnen (to auf *[acc.]*). — 21. to ~ something: a) etwas antworten, erwidern 2c. (to auf *[acc.]*); b) et. beantworten; ↧. — 22. *fig.*: a) durch die Tat antworten auf *(acc.)*; entsprechen *(dat.)*; sich richten nach; hören auf *(acc.)*; Tür öffnen; ↧; b) (Wieder=)Vergeltung üben gegen; vergelten; geben für. — 23. *fig.*: a) to ~ a charge oder accusation; b) to ~ a p. for a charge oder accusation (j-m) auf eine Beschuldigung od. Anklage antworten; (j-m) Rechenschaft geben von, Rede stehen wegen. — 24. jur. e-e Klage beantworten. — 25. Aufgaben 2c. (auf=)lösen, herausbekommen (auch *math.*) — 26. die Folgen auf sich nehmen für; büßen für. — 27. (zurück)zahlen, abtragen, honorieren (Schulden 2c.); ↧. — 28. Wünschen, Erwartungen 2c. entsprechen, begegnen; erfüllen, befriedigen. — 29. einem Zwecke dienen; dienlich sein, passen, taugen für; ↧. — 30. ausführen, vollführen; erfüllen; einem Kontrakt nachkommen, entsprechen. — 31. übereinstimmen, gleichbedeutend sn mit; ähnlich sein *(dat.)* 2c. (vgl. ~ 17). — 32. gegenüber=sein, gegenüberliegen *(dat.)* (vgl. ~ 18). — 33. ⚓ to ~ the helm readily dem Ruder leicht gehorchen, gegen Steuerdruck empfindlich sein. — ***Syn.*** answer (1) Antwort im allg.; *reply* überlegte od. formelle Erwiderung; *rejoinder* Entgegnung, Erwiderung auf e-e Entgegnung, Dupli'k; *repartee* schnelle spitzige od. witzige Entgegnung auf e-e spaßhafte od. tadelnde Bemerkung; *response* mst Wechselantwort in der Liturgie, Musik 2c.; *retort* scharfe Entgegnung auf einen Tadel od. Vorwurf und seine Zurückweisung; — (zu 17) s. agree.

Zu answer 1: to give (od. make) an ~ eine Antwort geben, antworten; in ~ to your letter I beg to state in Erwiderung Ihres Briefes erlaube ich mir zu bemerken.

Zu ~ 8: to ~ again entgegnen, erwidern, versetzen (auf eine Antwort).

Zu ~ 9 a: ~ to your name! antworten Sie auf Ihren Namen! (durch „Hier!“=Rufen 2c., bsd. ✕); my dog ~s to the name of Charlie ... hört auf den Namen Charlie.

Zu ~ 14: I will ~ for his safety ich will für seine Sicherheit bürgen.

Zu ~ 16 b: F it doesn't ~ es lohnt sich nicht.

Zu ~ 21 b: ✕ to ~ the fire das Feuer erwidern.

Zu ~ 22 a: to ~ a summons einer gerichtl. Vorladung folgen; to ~ the bell auf die (Tür=)Glocke oder Klingel hören, (die Tür) aufmachen; to ~ the door auf den Türklopfer hören, die Tür öffnen.

Zu ~ 27: to ~ a debt eine Schuld bezahlen, abtragen; 💣 to ~ a bill of exchange einen Wechsel einlösen, honorieren.

Zu ~ 29: it ~s my purpose es entspricht (od. liegt in) meinem Plan, es ist mir recht; it ~s no purpose es ist zwecklos; money ~s all things Geld vermag alles.

answerable (aˈn-ßˢ-rᵊbl) *a.* □ 1. beantwortbar. — 2. ~ (to a p.) for (j-m) verantwortlich für; to be ~ for einstehen, haften, bürgen für. — 3. fast †: ~ to entsprechend, gemäß; ähnlich, gleich.

answerableness (~ⁿᵉß) *s.* 1. Verantwortlichkeit *f*. — 2. fast †: Übereinstimmung *f*.

answerer (aˈn-ßˢ-rᵊr) *s.* 1. Antwortende(r). — 2. jur. Replika'nt(in).

answering (~ⁱⁿᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ antwortend; entsprechend, gemäß. — **II** *prp.* **~ to**: a) in Erwiderung auf *(acc.)*; b) entsprechend, gemäß *(dat.)*.

answerless ↖ (aˈn-ßᵊr-löß) *a.* □ unbeantwortet; nicht zu beantworten(d).

ant (ant u. ănt) [a/e.; zsgz. = emmet] *s.*, *ent.* 1. Ameise *f*. — 2. (white) ~ Termite *f*.

an't[1], **a'n't** F (änt oder ēnt) zsgz. für am not, are not, P oder *prov.* für is not.

an't[2] *prov.* (ēnt) zsgz. für have not, has not.

antacid ♁ (ănt-ăˈß-ĭd) *a.* u. *s.*, *med.* gegen Magensäure wirksam(es Mittel).

Antæus (ăn-tīˈ-ˢß) *npr.*, *myth.* Antä'us *m*.

antagonism (ăn-tăˈg-ˢ-nĭzm) [grch.] *s.* Antagoni'smus *m*, Wider=streit *m*, =stand *m*.

antagonist (~nĭßt) [grch.] **I** *s.* Gegner(in), Widersacher(in). — **II** *a.* entgegen (=gesetzt) wirkend; sich bekämpfend; entgegengesetzt. — ***Syn.*** s. adversary.

antagonistic (ăn-tăg-ˢ-nĭˈß-tĭk) *a.* gegnerisch; entgegen(gesetzt) wirkend.

antagonize ④ (ăn-tăˈg-ˢ-nāīz) [grch.] ①b. **I** *v/a.* entgegen=sein, =wirken *(dat.)*; ankämpfen gegen. — **II** ↖ *v/n.* entgegenwirken. [*med.* schmerzstillend(es Mittel).

antalgic ♁ (ănt-ăˈl-bǧĭk) [grch.] *a.* u. *s.*,

antalkali ♁ (ănt-ăˈl-tᵏ-lᵉ od. ~lāī) *pl.* **~(e)s** (~lĭs, ~lāīs) *s.*, *med.* Mittel, das alkalische Wirkungen neutralisiert.

antalkaline ♁ (~lĭn, ~lāīn) *med.* **I** *a.* eine alkalische Wirkung aufhebend. — **II** *s.* = antalkali.

antarctic ♁ ♀ (ănt-āᵘʳˈt-ĭk) [grch.] *a.* antaˈrktisch, dem Norden entgegenstehend; südlich (gelegen); A~ Circle südlicher Polaˈrkreis; the A~ Ocean das Südliche Eismeer; the A~ Pole Südpol *m*; A~ regions *pl.* Südpolarländer *n/pl.*

antarthritic ♁ (ănt-āᵘʳ-thrĭˈt-ĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* Gicht heilend(es Mittel).

antasthmatic ♁ (ănt-ăßt-măˈt-ĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* Engbrüstigkeit heilend(es Mittel).

ant-bear (aˈnt-bāᵉr) *s.*, *zo.* Ameisenbär *m*.

ante (ăˈn-tᵉ) [lt.] *prp.* vor; ~ meridiem (mᵉ-rĭˈd-ᵢ-ᵉm) *adv.* morgens, vormittags (*ant.* post meridiem).

☛ **ante-...** ⑥ in Zsgn: vor(an)=..., vorhergehend, früher; gegenüber.

ant-eater (aˈnt-ī-tᵉr) *s.*, *zo.* Ameisenfresser *m* (= ant-bear).

antecedence, ~y (ăn-tᵉ-ßīˈ-dᵉnß, ~dᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Vor(an)gehen *n*; Vor=tritt *m*, =rang *m*. — 2. ♁ *ast.* Rückläufigkeit *f* eines Planeten.

antecedent (ăn-tᵉ-ßīˈ-dᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. vor(an)=, vorher=gehend; früher (to als); vorig; vorgängig. — **II** *s.* 2. (of *dat.*) das Vorhergehende *n*; vorhergehender Umstand. — 3. ♁ *gram.*, *log.* Anteze'dens *n*; Vordersatz *m*. — 4. ♁ *math.* erstes Glied e-s Verhältnisses. — 5. **~s** *pl.* frühere Ereignisse *n/pl.* (Umstände *m/pl.*); Vorleben *n*. — ***Syn.*** *antecedent* vorangehend (Zeit, Ort, Rang, Urteil 2c., *ant.* subsequent); *anterior*: a) früher, älter (Zeit), b) örtlich: vorder (*ant.* posterior); *foregoing* einer Handlung vorhergehend, zunächst stattfindend (*ant.* following); *former* u. *prior* früher, vorig, erstere(r) (*ant.* latter); *preceding* letztvergangen, letztvoraufgehend (engS. als antecedent; *ant.* succeeding oder following); *previous* der Reihenfolge nach vorhergehend.

antecessor ↖ (ăn-tᵉ-ßöˈß-ᵉr) [lt.] *s.* Vorgänger *m*, Vorfahr *m*. [zimmer *n*.

antechamber ⑤ (ăˈn-tᵉ-tĭchēm-bᵉr) *s.* Vor=

ante-chapel ⑤ (ăˈn-tᵉ-tĭchăp-ᵉl) *s.* Vorhalle *f* einer Kapelle. [vorchristlich.

ante-Christian (ăn-tᵉ-krĭˈß-tĭᵉn ⑧) *a.*

ante-church ⑤ (ăˈn-tᵉ-tĭchöᵘrtĭch) *s.* Vorhalle *f* einer Kirche.

antecian ♁ ♀ (ăn-tīˈ-ßhᵉn) [grch.] *s.* (mst **~s** *pl.*) Gegenfüßler *m(pl.)*.

antedate (ăˈn-tᵉ-bēt) **I** *s.* 1. früheres Datum. — **II** *v/a.* ①b. 2. zurückdatieren. — 3. der Zeit nach vorhergehen. — 4. etwas früher eintreten lassen; beschleunigen. — 5. vorwegnehmen; *fig.* vorempfinden.

antediluvial ♁ ↖ (ăn-tᵉ-bᵉ-l(i)ūˈ-wᵉ-ĭl) *a.* □ = antediluvian.

antediluvian (ăn-tᵉˢ-bᵉˡ-l(ɪ)ūʹᵛ-nᵉˢn) [lt. *diluvium*] **I** *a.* 1. antediluvia'nisch, vorsintflutlich (*a. fig.*). — **II** *s.* 2. vorsintflutliches Wesen. — 3. *co.* altfränkischer Mensch.

ant-egg (aʹⁿt-ĕg) *s.* Ameisen-ei *n.* [lo'pe *f.*]

antelope (ăʹⁿt-ᵗˡ-lōp) [lt., *grch.]*s., *zo.* Anti-]

antelopian (ăn-tᵉˡ-lōʹ-pɪˢn ⑧), **~ne** (ăʹⁿt-ᵗˡ-lō-pīn) *a., zo.* die Antilo'pe(n) betr.

antelucan (ăn-tᵉˡ-l(ɪ)ūʹᵛ-kᵉn) [lt.] *a.* vor Tagesanbruch (geschehen[d])

antemeridian (ăn-tᵉˢ-mᵉˢ-rɪʹᵈ-ɪᵉˢn ⑧) [lt.] *a.* vormittägig.

antemetic (ăn-tᵉˢ-mēʹᵗ-ɪt) *a.* u. *s., med.* das Erbrechen stillend(es Mittel).

antemundane (ăn-tᵉˢ-măʹⁿn-dēn) [lt.] *a.* vorweltlich. [Geburt (geschehen[d]).]

antenatal (ăn-tᵉˢ-nēʹ-tᵉˡ) [lt.] *a.* vor der]

antenna (ăn-tĕʹⁿn-ᵃ), *pl.* **~æ** (-ī) [lt.] *s., zo.* Fühler *m*, Fühlhorn *n* (auch *fig.*).]

antennal (~ᵉˡ) *a., zo.* 1. Fühl(hörn)er betreffend. — 2. Fühl(hörn)er tragend.

antennary (ăn-tĕʹⁿn-ᵉˢ-Rᵉ ob. ăʹⁿt-ᵗˢ-nᵉˢ-Rᵉ) *a., zo.* 1. = antennal. — 2. fühlhornartig. [*m* (trojanischer Held; *SH.*).]

Antenor (ăn-tīʹᵛ-nᵒʳ) *npr., myth.* Ante'nor]

Antenorides (ăntˢ-nōʹᵛ-Rᵉˢ-dīᶻ) *npr., myth.* Name eines Tores von Troja (*SH.*).

ante-nuptial ⑥ (ăn-tᵉˢ-năʹᵖ-ʃᶜʰɪˡ) *a.* vorhochzeitlich.

antepaschal (~păʹᵡ-tᵉˡ) *a.* vor-österlich.

antepenult (~pᵉˢ-năʹlt) [lt.] *a.* u. *s., pros.* und *poet.* = antepenultima(te).

antepenultima (~pᵉˢ-năʹl-tᵉˢ-ma) [lt.] *s., pros.* u. *poet.* Drittletzte (Silbe) *f.*

antepenultimate (~măt) **I** *a.* 1. drittletzt. — 2. *pros.* und *poet.* die drittletzte Silbe betreffend. — **II** *s.* 3. = antepenultima.

antepileptic (ănt-ĕpᵉˢ-lĕʹᵖ-tɪk) *a.* und *s., med.* gegen Epilepsie' od. Fallsucht wirksam(es Mittel).

anteprandial (ăn-tᵉˢ-pRăʹⁿ-dᵉˢᵘˡ) [lt.] *a.* vor der Hauptmahlzeit (geschehen[d]).

anterior (ăn-tīʹ-Rᵉˢᵒʳ) [lt.] *a.* □ 1. (Raum) vorangehend; vorder (*ant.* posterior). — 2. (Zeit) früher, älter (to als); vor. — ***Syn.*** f. antecedent.

anteriority (ăn-tɪ-Rᵉˢ-ŏʹRᵉˢ-ᵗᵉˢ) *s.* 1. Vorangang *m*; Vorrang *m*. — 2. Frühersein *n*, höheres Alter.

ante-room ⑥ (ăʹⁿt-ᵗᵉˢ-rūm) *s.* Vorzimmer *n.*

ante-stomach ⑥ (ăʹⁿt-ᵗᵉˢ-ᵡtăm-ᵏᵉˢ) *s., orn.* Vormagen *m*, Kropf *m*.

ant-fly (aʹⁿt-flī) *s., ent.* geflügelte Ameise.

anthelion (ănt-hīʹ-lᵉˢᵘn ob. ăn-*thī*ʹ~), *pl.* **~a** (~ᵉˢ-ᵃ) [grch.] *s., ast.* Gegensonne *f.*

anthelmint(h)ic (ăn-*th*ᵉˡ-mɪʹⁿt-*thɪk*, ~tɪk) *a.* u. *s., med.* wurmtreibend(es Mittel).

anthem (ăʹⁿ-*th*ᵉᵐ) [a/e., * grch.] *s.* 1. fast † Gegen-, Wechsel-gesang *m* zwischen Priester u. Gemeinde 2c. — 2. weitS. Hymne *f.*

anthemis ♀ (ăʹⁿ-*th*ᵉˢ-mɪᵡ) [grch.] *s.* After-, Hunds-kamille *f.*

anthem-wise (ăʹⁿ-*th*ᵉˢm-wāᶻ) *adv.* nach Art eines Wechselgesanges.

anther ♀ (ăʹⁿ-*th*ᵉʳ) [grch.] *s.* Anthe're *f*, Staubbeutel *m*. [betreffend.]

antheral ♀ (ăʹⁿ-*th*ᵉˢ-Rᵉˡ) *a.* Staubbeutel]

anther-dust ♀ (ăʹⁿ-*th*ᵉʳ-dăᵡt) *s.* Blütenstaub *m*.

antheriferous ♀ (ăn-*th*ᵉˢ-Rɪʹᶠᵗ-ᵏᵉˢ-Rᵊᵡ) *a.* Staubbeutel tragend.

ant-*hill* (aʹⁿt-ḥɪl), **~-hillock** (~ḥɪlˢ-ᵏt) *s.* Ameisenhügel *m*. [Blumenkäfer *m.*]

anthobian (ăn-*thō*ʹᵇ-ɪᵉˢn) [grch.] *s., ent.*]

anthological (ăn-*th*ᵉˢ-lōʹᶜʰᵍ-ᵏᵉˢl) *a.* Anthologie'(n) betreffend, antholo'gisch.

anthology (ăn-*thō*ʹˡ-ᵏᵉˢ-bᵊᵍᵉ) [grch.] *s.* Anthologie' *f*, Blumenlese *f*, Gedichtsammlung *f*.

Anthony (ăʹⁿ-tᵉˢ-nᵉ) [lt.] *npr.* Anto'nius *m*, als Bn. meist A'nton *m*; *med.* (St.) ~'s fire Rotlauf *m*, Rose *f*; F to follow a p. like an ~'s pig j-m dicht auf den Fersen folgen.

anthozoon, *Am.* **~ön** (ăn-*th*ᵉˢ-jōʹ-ᶻᵉˢn), *pl.* **~a** (~ᵃ) [grch.] *s., zo.* Korallen-polyp *m*, -tier *n*; weitS. Pflanzentier *n*.

anthracene (ăʹⁿ-*th*Rᵉˢ-ᵡɪn) *s., chm.* Anthraze'n *n*.

anthracic (ăn-*th*Răʹᵡ-ɪk) *a., med.* Karbu'nkel (*vet.* Milzbrand) betreffend.

anthracite (ăʹⁿ-*th*Rᵉˢ-ᵡaɪt) [grch.] **I** *s., min.* Anthrazi't *m*, Glanzkohle *f*. — **II** *a.* kohlschwarz. [zi't-haltig, -artig.]

anthracitic (ăn-*th*Rᵉˢ-ᵡɪʹᵗ-ɪk) *a.* anthra-]

anthrax (ăʹⁿ-*th*Rᵃᵏˢ, ~ᵡᵏˢ), *pl.* **~ces** (~*th*Rᵉˢ-ᵡīᶻ) [lt., * grch.] *s.* 1. *med.* Karbu'nkel (-geschwür *n*) *m*. — 2. *vet.* Milzbrand *m*. — 3. *min.* Steinkohle *f*.

☞ **anthropo...** [grch.] in Zssgn: Menschen-..., menschen-...

~graphy (ăn-*th*Rᵉˢ-pŏʹᵍ-Rᵉˢ-fᵉ) *s.* Beschreibung *f* des Menschen(geschlechtes).

~logical (ăn-*th*Rᵉˢ-pᵉˢ-lŏʹᶜʰᵍ-ᵏᵉˢ-lᵉˢl) *a.* □ anthropolo'gisch. [polo'g(e) *m.*]

~logist (ăn-*th*Rᵉˢ-pŏʹˡ-ᵏᵉˢ-bᵊᵍɪᵡᵗ) *s.* Anthro-]

~logy (~bᵊᵍᵉ) *s.* Anthropologie' *f* (Lehre vom Menschen).

~morphism (ăn-*th*Rᵉˢ-pᵉˢ-mōʹᵛ-fɪᶻm) *s.* Anthropomorphi'smus *m*, Vermenschlichung *f* (bfd. Gottes).

~morphize ④ ↖ (~făᵡᵗ) ①b. *v/n.* (und *v/a.* die Gottheit) vermenschlichen.

~morphous (ăn-*th*Rᵉˢ-pᵉˢ-mōʹᵛ-fᵉˢᵡ) *a.* (□ ↖) von menschen-ähnlicher Gestalt.

~pathic(al □) ↖ (~păʹ*th*-ɪk, ~ᵉˢ-tᵉˢl) *a.* menschlichen Empfindungen u. Leidenschaften unterworfen (von der Gottheit).

~pathism (ăn-*th*Rᵉˢ-pŏʹᵖ-ᵏᵉˢ-*th*ɪᶻm) *s.* Vorstellung *f* Gottes mit menschlichen Empfindungen.

~pathy (~*th*ᵉ) *s.* = anthropopathism.

~phaginian † (ăn-*th*Rᵉˢ-pŏfʹ-ᵏᵉˢ-bᵊᵍɪʹⁿ-ᵉˢᵘn) *s., co.* Menschenfresser *m* (*SH. W. 4,5,10*).

~phagous (~pŏʹᶠᵗ-ᵏᵉˢ-gᵊᵡᵏˢ) *a.* (□ ↖) menschenfressend; Menschenfresser-...

~phagus ↖ (~) *s.* (meist *pl.* ~ī, ↖ ~bᵊᵍāɪ) Menschenfresser *m*, Kannibale *m*, Anthropopha'g(e) *m*. [nibali'smus *m.*]

~phagy (~bᵊᵍᵉ) *s.* Menschenfressen *n*, Kan-]

~tomy (ăn-*th*Rᵉˢ-pŏʹᵗ-ᵘ-mᵉ) *s.* Anthropotomie' *f* (Zergliederung des menschlichen Körpers).

☞ **anthyp...** (ănt-ḥɪpᵛ..., *CT.D.* auch ăn-*thɪ*pᵛ...), **anthyst...** (ănt-ḥɪᵡᵗ..., *CT.D.* auch ăn-*thɪ*ᵡᵗ...) f. antihyp..., antihyst...

☞ **anti-...**[1] ⑥ (ăʹⁿ-tᵉˢ) [grch.] in Zssgn: a) Gegen-...; ...-Feind; b) gegen-...; ...-feindlich. [Vor-..., Vorder-...]

☞ **anti...**[2] (ăʹⁿ-tᵉˢ) [lt. *a'nte*] in Zssgn.]

anti-*Abolitionist* *Am.* (~ăb-ᵘˡ-ɪʃᶜʰ-ᵘˡ-nɪᵡᵗ) *s.* Gegner *m* der Abschaffung der Sklaverei.

~-acid (ăn-tᵉˢ-ăʹᶜᶻ-ɪd) *a.* u. *s.* = antacid.

anti-American (ăn-tᵉˢ-ᵘˡ-mēʹᵛ-Rᵉˢ-ᵏᵉˢn) *a.* Amerika feindlich.

antiar ♀ (ăʹⁿt-ʃᶜʰāᶻ ob. ăʹⁿ-tᵉˢ-ᵉʳ) [javanisch] *s.* giftiger Antschar- oder Upas-baum.

Antias (ăʹⁿ-ʃᶜʰᵉˢ-ᵃᵡᵏˢ) *npr.* (röm. Histo'riker).

Antiates (ăn-ʃᶜʰᵉˢ-ēʳ-tɪᵡ) *s/pl.* Einwohner *m/pl.* von A'ntium (*SH. Cor.*).

anti-attrition (ăn-tᵉˢ-ᵘˡ-tRɪʹʃᶜʰ-ᵉˢn) *s., mech.* Reibungsminderer *m* (Schmiere); *a. fig.*

antibacchius (ăn-tᵉˢ-bᵘˡ-ᵏăɪʹ-ᵡᵏˢ) [grch.] *s., pros.* Antibacchi'us *m* (Versfuß – – ⏑).

antibilious ⑥ (~bɪʹˡ-ᵏᵉˢᵡᵏˢ) [lt.-grch.] *a., med.* gegen Gallenleiden dienend.

antibrachial (~bRăʹᵡ-ᵏᵉˢɪˡ) [lt.] *a., anat.* Vorderarm-...

anti-British (~bRɪʹᵗ-ɪʃᶜʰ) *a.* britenfeindlich.

antic (ăʹⁿ-tɪk) [fr.] **I** *a.* □ 1. † alt, antik; veraltet. — 2. grote'sk, seltsam, fratzenhaft, phantastisch. — 3. possierlich, komisch, lächerlich. — **II** *s.* 4. (meist **~s** *pl.*) Grimasse *f*, Fratze *f*, Posse *f*; to play ~s Possen treiben. — 5. Hanswurst *m*, Possenreißer *m*. — **III** † *v/a.* 6. zum Narren machen.

anticardium (ăn-tᵉˢ-ᵏăʳᵈʹ-ɪᵉˢᵘm) [lt.-grch.] *s., anat.* Herzgrube *f*.

anticatarrhal (~tᵃˢ-ᵏăʳʹ-Rᵉˢl) *a.* und *s., med.* gegen Katarrh wirksam(es Mittel).

antichlor(e) (ăʹⁿ-tɪ-klōʳ ②)[grch.] *s., chm.* Antichlor *n* (gegen die schädlichen Wirkungen des Chlors). [*s., bibl.* Antichrist *m.*]

antichrist, meist **A~** (ăʹⁿ-tɪ-kRaɪᵡᵗ) [grch.]]

antichristian (ăn-tᵉˢ-kRɪʹᵡ-tɪᵉˢn ⑧) **I** *a.* □ (auch anti-Christian) widerchristlich. — **II** *s.* Feind *m* der christlichen Lehre.

antichristianism (~kRɪʹᵡ-tɪᵃˢ-nɪᶻm ⑧) *s.* Feindschaft *f* gegen das Christentum.

anticipant (ăn-tɪʹᵡ-ɪᵉˢ-pᵊⁿt) [lt.] **I** *a.* 1. zuvorkommend. — 2. vor-empfindend, erwartend (of *acc.*). — **II** *s.* 3. = anticipator.

anticipate (ăn-tɪʹᵡ-ᵉˢ-pēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. antizipieren, et. im voraus tun, (Einkünfte) im voraus verbrauchen, vorwegnehmen; vorgreifen; zuvorkommen; verhindern, *fig.* vorbauen. — 2. früher stattfinden lassen, beschleunigen; to ~ payment vor der (Verfall-)Zeit Zahlung leisten. — 3. zuvor erwägen, voraus-, vorher-sehen, -empfinden, ahnen; im voraus annehmen, erwarten, sich versprechen (from von); to ~ a good reception sich auf e-n guten Empfang gefaßt machen; they ~d the pleasure sie freuten sich schon vorher. — 4. ♚ vor der Zeit beziehen; zum voraus bezahlen. — **II** *v/n.* 5. vorgreifen (in einer Erzählung).

anticipated (ăn-tɪʹᵡ-ᵉˢ-pē-tᵉˢᵇ) *p.p.* und *a.* vorzeitig, verfrüht.

anticipation (ăn-tɪᵡ-ᵉˢ-pēʹ-ʃᶜʰᵉˢn) [lt.] *s.* 1. Voraus-, Vorweg-nahme *f*; by (way of) ~ im voraus. — 2. Vorgreifen *n*, Zuvorkommen *n*. — 3. Vordatierung *f*, Verfrühtheit *f*. — 4. Vor-empfindung *f*, -ahnung *f*, -genuß *m*; Vorsicht *f*, Erwartung *f*. — 5. ♚ Vorschuß *m* (auf Waren); (a. payment by ~) Abschlags-, Akonto-zahlung *f*.

anticipative (ăn-tɪʹᵡ-ᵉˢ-pē-tɪw) *a.* □ (of) antizipierend, vorgreifend; frühzeitig.

anticipator (~pē-tᵉˢʳ) *s.* Antizipierende(r) *m*; j. der zuvorkommt, vorausempfängt, voraussieht.

anticipatory (ăn-tĭ′p-ᵉ-pă-tᵉ-ᴿᵉ) *a.* (of) vorwegnehmend, zuvorkommend; vor-
antick(e) † (ă′n-tĭk) *s.* = antic. [gängig.]
anticlimax ▽ (*MU.* ăn-tᵉ-klāī′-mᴬtß, *CT.D.* ă′n-tᵉ-klāī-mᴬtß) [grch.] *s.*, *rhet.* Antikli'max *f*, Gegensteigerung *f*.
anticlinal ▽ (ăn-tᵉ-klāĭ′-nᴵl) [grch.] *a.*, *geol.* u. *anat.* antiklina'l, mit entgegengesetzter Neigung.
anticonstitutional (ăn-tᵉ-kŏn-ßtĭ-tjū′-ſchᴵ-nᴵl) *a.* verfassungswidrig.
anticonstitutionalist (-nᴬ-lĭßt) *s.* Gegner *m* der Verfassung.
anticontagious ▽ (ăn-tᵉ-kᵉn-teᴵ′-bQᵍē) *a.*, *med.* Ansteckung verhindernd.
anti-corn-law (ăn-tᵉ-kō′ᴿn-lā) *a.* den Korn(zoll)gesetzen feindlich; A.-C.-L.-League Antikornzollbund (1838—46 zu Manchester).
anticyclone ▽ (ă″n-tᵉ-ßāĭ′-klōn) [grch.] *s.* Antizyklo'n *m* (um ein barometrisches Maximum sich bildender Luftwirbel).
Anticyra ♀ (ăn-tĭ′ß-ᵉ-ra) *npr.* Anti'kyra *n* (altgriechische Städte).
antidemocratic(al □) (ăn-tᵉ-dĕm-ᵉ-krᴬt′-ĭk, -ᵉ-lᴵ) *a.* der Volksherrschaft feindlich.
antidotal (ă′n-tᵉ-dō-tᵉlᴵ) *a.* □ als Gegengift dienend (auch *fig.*).
antidote (-dōt) [grch.] *s.* (against, for, to) Gegengift *n*, Gegenmittel *n* (a. *fig.*).
antidysenteric ▽ (ăn-tᵉ-dĭß-ᵉn-tĕ′ᴿ-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Ruhr.
anti-emetic ▽ (-ᵉ-mĕ′t-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* das Erbrechen stillend(es Mittel)
anti-epileptic ▽ (ăn-tᵉ-ĕp-ᵉ-lĕ′p-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Fallsucht.
anti-episcopal (-ᵉ-pĭ′ß-kᵉ-pᵉlᴵ) [grch.] **I** *a.* antibischöflich. — **II** *s.* Antibischöfliche(r) *m*.
anti-evangelical (ăn-tᵉ-ĭ-mᵉn-bQĕ′L-ᵉ-kᵉlᴵ) *a.* □ evangelischen Grundsätzen zuwider.
antifebrile ▽ (ăn-tᵉ-fē′b-rĭl oder -fĭ′-brᴬĭl) *a.* und *s.*, *med.* fieberstillend(es Mittel).
antifederal ⑥ (-fē′b-ᵉ-rᴬlᴵ) *a.* antiföderal, bundesfeindlich. [Antiföderali'smus *m*.]
antifederalism ⑤ (ăn-tᵉ-fē′b-ᵉ-rᴬ-lĭſm) *s.*
antifederalist ⑥ (-lĭßt) *s.* Antiföderali'st *m*; *U.S.hist.* Gegner *m* der Bundeskonstitution.
antifriction ⑥ ⚙ (ăn-tᵉ-frĭ′t-ſchᵉn) *s.* Mittel *n* gegen Reibung (a. *fig.*).
anti-Gallican (-gă′l-ᵉ-kᵉn) **I** *a.* franzosenfeindlich. — **II** *s.* Franzosenfeind *m*.
Antigone (ăn-tĭ′g-ᵉ-nī) *npr.*, *myth.* Anti'gone *f* (Tochter des Ö'dipus).
Antigonus (-nᴬß) *npr.* Anti'gonus *m*.
antihypnotic ▽ (ăn-tᵉ-hĭp-nŏ′t-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Schlaf verhindernd(es Mittel).
antihypochondriac ▽ (ăn-tᵉ-hĭp-ᵒ-kŏ′n-dʀᵉ-ăk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* gegen die Milzsucht wirkend(es Mittel).
antihysteric ▽ (-hĭß-tĕ′ʀ-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen Mutterbeschwerden.
anti-king (ă″n-tᵉ-kĭng) *s.* Gegenkönig *m*.
Anti-Lebanon ♀ (ăn-tᵉ-lĕ′b-ᴬ-nᵉn), **Anti-Libanus** (-lĭ′b-ᴬ-nᴬß) *npr.* Antili'banon *m* (Gebirge in Sy'rien).
Antilles ♀ (ăn-tĭ′lᴵ-lĭ) *npr.* Antillen *pl.* (amerikanische Inselgruppe im Atlantischen Ozean); the Greater ~ die Großen Antillen; the Lesser ~ die Kleinen Antillen.
antilogarithm ▽ (ăn-tᵉ-lŏ′g-ᵉ-rĭthm) [grch.] *s.*, *math.* Nu'merus *m* (Zahl, zu welcher der Logari'thmus gehört).
antilogy ▽ (ăn-tĭ′l-ᵉ-bQᵍē), *pl.* **~ies** (-bQᵍĭ) [grch.] *s.* Widerspruch *m*.
antimacassar ⑥ (ăn-tᵉ-mᴬ-kᴬ′ß-ᵉʀ) [gegen Makassar(haar)öl] *s.* Sofaschoner *m*.
antimask, ~que ⑥ (beides ă′n-tᵉ-maßk) *s.*, *thea.* lustiges Zwischenspiel.
antimatrimonial ▽ (ăn-tᵉ-măt-ʀᵉ-mō′-nᵉᴵᵉlᴵ) *a.* ehefeindlich.
antimetrical ▽ (ăn-tᵉ-mĕ′t-ʀᵉ-tᵉlᴵ) [grch.] *a.* gegen das Versmaß verstoßend.
antiministerial ⑤ (ăn-tᵉ-mĭn-ᵉ-ßtĭ′-ʀᵉ-ᵉᴵᵉlᴵ) *a.* dem Ministerium feindlich.
antiministerialist ⑥ (-ʀᵉᴵᵉ-lĭßt) *s.* Gegner *m* des Ministeriums.
antimonarchic(al □) (ăn-tᵉ-mᵉ-nā′ʀ-kĭk, -ᵉ-kᵉlᴵ) *a.* der Monarchie feindlich.
antimonarchist (ăn-tᵉ-mŏ′n-ᵉᵛ-kĭßt) *s.* Gegner *m* der Monarchie.
antimonial ▽ (ăn-tᵉ-mō′-nᵉᴵᵉlᴵ) **I** *a.*, *chm.* Antimo'n-... — **II** *s.*, *med.* antimonhaltige Medizi'n.
antimoniate ▽ (-nᵉ-ăt) *s.*, *chm.* antimo'nsaures Salz.
antimonic ▽ (ăn-tᵉ-mŏ′n-ĭt) *a.*, *chm.*: ~ acid Antimo'nsäure *f*.
antimonious ▽ (ăn-tᵉ-mō′-nᵉᴵᵉß) *a.*, *chm.*: ~ acid antimo'nige Säure.
antimonite ▽ (ă′n-tᵉ-mᵉ-nāĭt) *s.*, *chm.* antimo'nigsaures Salz.
antimony ▽ (ă′n-tᵉ-mᵉ-nᵉ) [mlt.] *s.*, *min.*, *chm.* Antimo'n *n*, Spießglanz *m*.
antimoralist ⑥ (ăn-tᵉ-mŏ′ʀ-ᴬ-lĭßt) *s.* Gegner *m* oder Feind *m* der Mora'l.
antinational ⑤ (ăn-tᵉ-nᴬ′ſch-ᵉ-nᵉlᴵ) *a.* antinational, unpatriotisch.
Antinomian ▽ (ăn-tᵉ-nō′-mᵉ-ᵉᴵᵉn) [mlt.] *eccl.* **I** *a.* die Antinomi'sten betreffend. — **II** *s.* Antinomi'st *m*, Verächter *m* des (Mosa'ischen) Gesetzes.
antinomy ▽ (ăn-tĭ′n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* **1.** jur. Widerspruch *m* zweier Gesetze. — **2.** *phls.* Widerspruch *m* der Vernunft mit sich selbst.
Antinous (ăn-tĭ′n-ᵉ-ŏßß) *npr.* Anti'nous *m* (Buhlknabe Kaiser Hadria'ns); *fig.* schöner Jüngling.
Antioch ♀ (ă′n-tᵉ-ŏk) *npr.* Antiochi'a (alte) [syrische Stadt].
Antiochia (ăn-tᵉ-ᵒ-kāĭ′-ᵉa) *npr.* = Antioch.
Antiochian (ăn-tᵉ-ᵒ′-kᵉᴵᵉn) **I** *a.* **1.** *eccl.* Antioche'nisch, die Schule des Anti'ochus von Askalon (um 300 n. Chr.) betr. — **2.** antio'chisch. — **II** *s.* **3.** Antio'chier(in). [*m*.]
Antiochus (ăn-tāĭ′-ᵒ-kßß) *npr.* Anti'ochus
Antiope (ăn-tāĭ′-ᵉ-pī) *npr.*, *myth.* Anti'ope *f* (Geliebte des Theseus; *SH.*).
antipapal (ăn-tᵉ-pē′-pᵉlᴵ) *a.* antipapi'stisch.
antipapistic(al) ⑤ (ăn-tᵉ-pᴬ-pĭ′ß-tĭk, -tᵉ-lᴵ) *a.* = antipapal.
antiparalytic ▽ (ăn-tᵉ-păn-ᴬ-lĭ′t-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* gegen Lähmung wirkend(es Mittel).
antiparliamentarian ⑤ (ăn-tᵉ-pāᴿ-lᵉ-mĕn-tā′-ʀᵉᴵᵉn) *pol.* **I** *a.* parlame'ntfeindlich. — **II** *s.* Gegner *m* der parlamentarischen Regierung.
antiparliamentary ⑤ (-pāᴿ-lᵉ-mĕ′n-tᵉ-ʀᵉ) *a.* den parlamenta'rischen Gebräuchen zuwider(laufend), unparlamentarisch.
Antipas (ă′n-tᵉ-pᴬß) *npr.*: Herod ~ (Sohn Herodes' des Großen).
Antipater (ăn-tĭ′p-ᴬ-tᵉʀ) *npr.* Anti'pater *m*.
antipathetic(al □) (ăn-tᵉ-pᴬ-thĕ′t-ĭk, -ᵉ-tᵉlᴵ) [grch.] *a.* (to) zuwider, Abneigung erregend, entgegengesetzt; ungleich.
antipathic ▽ (ăn-tᵉ-pᴬ′th-ĭk) [grch.] *a.* Antipathie' betreffend; entgegengesetzt, feindlich; ungleich; Abneigung erregend.
antipathy (ăn-tĭ′p-ᴬ-*th*ᵉ) [grch.] *s.* (against, to) Antipathie' *f*, natürliche Abneigung, Widerwille *m* (*ant.* sympathy). — ***Syn.*** ſ. abhorrence.
antipatriotic (ăn-tᵉ-pē-tʀᵉ-ŏ′t-ĭk u. -pᴬt-ʀᵉ-) [ŏ′t-ĭk] *a.* unpatriotisch.
antipatriotic (ăn-tᵉ-pē-tʀᵉ-ŏ′t-ĭk u. -pᴬt-ʀᵉ-) *a.* unpatriotisch.
antiperistaltic ▽ (ăn-tᵉ-pĕʀ-ᵉ-ßtᴬ′l-tĭk) *a.*, *med.* rückgängig (von Darmbewegungen); Brech-...
antiperistasis ▽ ✎ (ăn-tᵉ-pᵉ-ʀĭ′ß-tᴬ-ßĭß) [grch.] *s.* Gegenwirkung *f*.
antipestilential ▽ (ăn-tĭ-pĕß-tᵉ-lĕ′ᴿn-ſchᵉlᴵ) *a.* u. *s.*, *med.* Pest heilend(es Mittel).
Antipholus (ăn-tĭ′f-ᵒ-lßß) *npr. id.* m. (*SH.*).
antiphon (ă′n-tᵉ-fŏn) *s.* = antiphony.
antiphonary (ăn-tĭ′f-ᵒ-nᵉ-ʀᵉ) [lt.] *eccl.* **I** *s.* Chorgesangbuch *n*. — **II** *a.* antipho'nisch. [chor *m*, Antiphonie' *f*.]
antiphony (-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* Wechsel-
antiphrasis ▽ (ăn-tĭ′f-ʀᴬ-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Antiphra'se *f*.
antiphrastic ▽ (ăn-tᵉ-frᴬ′ß-tĭt) *a.* (**~ally** *adv.*) *rhet.* antiphra'stisch, ironisch.
antiphysic(al □) ▽ (ăn-tᵉ-fĭ′ſ-ĭk, -ᵉ-kᵉlᴵ) [grch.] *a.* naturwidrig.
antipodal ▽ (ăn-tĭ′p-ᵒ-bᵒlᴵ) *a.* Gegenfüßler betreffend, antipo'disch (auch *fig.*).
antipode ▽ (ă′n-tᵉ-pōd), *pl.* **~s** (ăn-tĭ′p-ᵒ-dĭß) [grch.] *s.* **1.** ♀ ~s *pl.* die diametra'l gegenüberliegenden Teile der Erde; †Antipo'den *m/pl.*, Gegenfüßler *m/pl.* — **2.** *fig.* Antipo'de *m*, Gegenfüßler *m*; Gegenteil *n*, Gegensatz *m*; at ~s in geradem oder vollem Gegensatze.
antipodean ▽ (ăn-tĭp-ᵒ-dĭ′-ᵉn) *a.* = antipodal. [Pol; *fig.* direktes Gegenteil.]
antipole (ă′n-tᵉ-pōl) *s.* entgegengesetzter
antipope ⑥ (ă′n-tᵉ-pōp) *s.* Gegenpapst *m*.
antipuritan (ăn-tᵉ-pjū′-ʀᵉ-tᵉᴵᵉn) *eccl.* **I** *a.* antipurita'nisch. — **II** *s.* Gegner *m* der Purita'ner.
antipyretic ⑥ ▽ (-pᵛᵉ-ʀō′t-ĭk, *CT.D.* -pᵛāĭ-) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen das Fieber. [*chm.* Antipyri'n *n*.]
antipyrin(e) ▽ (ăn-tᵉ-pāĭ′-rĭn) [grch.] *s.*
antiquarian (ăn-tᵉ-twā′-ʀᵉᴵᵉn) [lt.] **I** *a.* □ antiquarisch, altertümlich. — **II** ✎ *s.* = antiquary 2 und 3.
antiquarianism (-ʀᵉᴵᵉ-nĭſm) *s.* Liebhaberei *f* für Altertümer, Altertümelei *f*.
antiquary (ă′n-tᵉ-twᵉ-ʀᵉ) **I** † *a.* **1.** uralt, altertümlich. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, -ʀᵉᴵ) **2.** Altertums-kenner *m*, -forscher *m*, -sammler *m*. — **3.** Altertumskrämer *m*.
antiquated (-twē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* veraltet. — ***Syn.*** ſ. ancient.
antiquatedness (-nᵉᴵᵉß) *s.* Veraltetsein *n*.
antiquation (ăn-tᵉ-twē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Abschaffung *f*. — **2.** Veraltetsein *n*.
antique (ăn-tĭ′k) [fr., *lt.] **I** *a.* □ **1.** anti'k, (ur)alt, das (klassische) Altertum betr.; in anti'kem Geist od. Geschmack. — **2.** altmodisch, altfränkisch. — **3.** † = antic 2 u. 3. — **II** *s.* **4.** Anti'ke *f*, alter Kunstgegenstand. — **5.** Anti'ke *f* (die Kunst der alten klassischen Völker). — ***Syn.*** und *ant.* ſ. ancient und aged. [keit *f*.]
antiqueness (ăn-tĭ′k-nᵉß) *s.* Altertümlich-

antiquity (ăn-tĭˈt-wˢ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tˢ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Altertum *n*, Vorzeit *f*. — **2.** Alten *pl.* (bsd. Griechen und Römer). — **3.** (meist *pl.*) Antiquitäˈt *f*, Antiˈke *f*. — **4.** † hohes Alter.

antireligious ⑤ (ăn-tᵉ-rᵉ-lĭˈdʒ-ˢəs) [grch.-lt.] *a.* der Religion feindlich.

antirevolution ⑥ (ăn-tᵉ-rĕvˈ-ˢ-l(i)üˈ-shᵘn) *s.* Gegenrevolutioˈn *f*.

antirevolutionary ⑥ (ăn-tᵉ-rĕvˈ-ˢ-l(i)üˈ-shᵘ-nᵉ-rᵉ) *a.* der Revolutioˈn feindlich.

antirevolutionist ⑤ (ăn-tᵉ-rĕvˈ-ˢ-l(i)üˈ-shᵘ-nĭßt) *s.* Gegner *m* der Revolutioˈn.

anti-Roman (ăn-tᵉ-rōˈ-mᵉn) [grch.-lt.] *a.* u. *s.* rom-, papſt-feindlich (Geſinnter).

antisabbatarian ⑥ (ăn-tᵉ-ßăbˈ-ᵃ-tāˈ-rᵉ-ᵉn) *a.* u. *s.* der ſtrengen Sonntagsheiligung abgeneigt(e Perſon).

antiscians (ăn-tĭˈſh-ᵉn) [lt.] *s/pl.* = antiscii.

antiscii (ăn-tĭˈß-ˢ-āi) [lt., * grch.] *s/pl.* gegenſchattige Völker *n/pl.*

antiscorbutic (ăn-tᵉ-ßkōˈr-bjüˈ-tĭk) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen den Skorbuˈt.

antiscriptural ⑤ (ăn-tᵉ-ßkrĭˈp-tĭſhᵘ-rᵉl) *a.* der Heiligen Schrift zuwider.

Anti-Semite (ăn-tᵉ-ßēˈm-āit) *s.* Antiſemiˈt *m*, Judenfeind *m*.

Anti-Semitic (ăn-tᵉ-ßᵉ-mĭˈt-ĭk) *a.* antiſemitiſch, judenfeindlich.

antiseptic (ăn-tᵉ-ßēˈp-tĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) und *s.* antiſeˈptiſch(es), fäulniswidrig(es Mittel).

antislavery ⑥ (ăn-tᵉ-ßlēˈ-wᵉ-rᵉ) *s.* Feindſchaft *f* gegen die Sklaverei.

antisocial (ăn-tᵉ-ßōˈ-ſhᵘl) *a.* **1.** antiſoziaˈl; den Grundſätzen der bürgerlichen Geſellſchaft entgegen. — **2.** ↖ ungeſellig.

antispasmodic (~ßpᵃſ-mōˈd-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* krampfſtillend(es Mittel).

antispast(us) (ăˈn-tᵉ-ßpᵃßt, ăn-tᵉ-ßpăˈß-tᵉß) [grch.] *s.*, *pros.* Antiſpaˈſt *m* (Versfuß ⏑–⏑).

antisplenetic (ăn-tᵉ-ßplēˈn-ˢ-tĭk oder ~ßplᵉ-nēˈt-ĭk) [grch.-lt.] *a.* und *s.*, *med.* die Milzſucht heilend(es Mittel).

antistrophe (ăn-tĭˈß-trᵘ-fi) [grch.] *s.* **1.** Antiſtroˈphe *f* (Gegengeſang in der griechiſchen Lyrik). — **2.** *rhet.* Umkehrung *f* einer Redensart (z.B. the master of the servant — the servant of the master).

antistrophic (ăn-tᵉ-ßtrōˈf-ĭk) *a.* die Antiſtroˈphe betreffend.

antithesis (ăn-tĭˈth-ᵉ-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßĭß) [grch.] *s.*, *log.* Antitheˈſe *f*, Gegenſatz *m*.

antithetic(al □) (ăn-tᵉ-thēˈt-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* antitheˈtiſch, gegenſätzlich.

anti-Trinitarian (ăn-tᵉ-trĭn-ᵉ-tāˈ-rᵉ-ᵉn) [grch.-lt.] *eccl.* **I** *a.* antitrinitaˈriſch. — **II** *s.* Leugner *m* der Dreieinigkeit.

antitype (ăˈn-tᵉ-tāip) [grch.] *s.*, *fig.* (bsd. *theol.*) Gegenbild *n*, Symboˈl *n*.

antitypic(al □) (ăn-tᵉ-tĭˈp-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* gegenbildlich, vorbildlich.

Antium (ăˈn-ſhᵉ-ᵉm) *npr.* Aˈntium *n* (altrömiſche Stadt).

antivaccinationist ⑤ (ăn-tᵉ-wăkˈ-ßᵉ-nēˈ-ſhᵘ-nĭßt), **antivaccinist** ⑥ (~wăkˈ-ßᵉ-nĭßt) *s.* Gegner(in) der Schutzpocken-impfung.

anti-vivisectionist (ăn-tᵉ-wĭvˈ-ᵉ-ßēˈ-ſh-ᵉnĭßt), **anti-vivisector** (~ᵉrˢ) *s.* Gegner(in) der Zergliederung lebender Tiere.

antler (ăˈnt-lᵉr) [a/f.] *s.*, *hunt.* **1.** engS. Augenſproſſe *f* am (Hirſch-)Geweih (auch brow-~). — **2.** weitS. Geweih-ende *n* oder -ſproſſe *f*; P ~s *pl.* (ein) Geweih *n*.

antlered (ăˈnt-lᵉrd) *a.* mit (einem) Geweih (geſchmückt); *fig.* knorrig.

antlike (aˈnt-lāik) *a.* ameiſen-artig, *fig.* emſig.

ant-lion (aˈnt-lāi-ᵉn) *s.*, *ent.* Ameiſenlöwe *m*.

antœci (ăn-tĭˈ-ßāi) *s/pl.* = antiscii.

Antonia (ăn-tōˈ-nĭᵃ ⑧) [lt.] *npr.* Antonie *f*.

Antoniad (~nĭăd ⑧) *npr/f* Antoniaˈde *f* (Flaggſchiff des Antonius; *SH.*).

Antonina (ăn-tᵉ-nāiˈ-nᵃ) [lt.] *npr.* Antoniˈna *f*.

Antoninus (~nᵉß) [lt.] *npr.* Antoniˈnus *m*.

Antonius (ăn-tōˈ-nĭᵘß ⑧) [lt.] *npr.* Antoˈnius *m*.

Antony (ăˈn-tᵉ-nᵉ) [grch.] *npr.* = Anthony.

antonym (~nĭm) [grch.] *s.* Antonyˈm *n*, entgegengeſetzter Begriff (z.B. lang — kurz).

antre ↖ (ăˈn-tᵉr) [lt.] *s.*, *poet.* Höhle *f*.

ant-shrike (aˈnt-ſhrāik) *s.*, *orn.* Ameiſenwürger *m*.

Antwerp (ăˈnt-wēᵗᵖ) *npr.* Aˈntwerpen *n*.

Anubis (ᵃ-njuˈ-bĭß) *npr.*, *rel.* Anuˈbis *m* (ägyptiſcher Gott).

anus (ēˈ-nᵉß) [lt.] *s.*, *anat.* After(mündung *f*) *m*.

anvil ⚙ (ăˈn-wĭl) [a/e.] *s.* Amboß *m* (auch *anat.* und *fig.*); to be (up)on the ~ in Arbeit, in Vorbereitung ſein; between hammer and ~ zwiſchen Hammer und Amboß, zwiſchen Tür und Angel.

anvil-*bed* ⚙ (~bĕd) *s.* Amboßfutter *n*.

~-block ⚙ (~blŏk) *s.* Amboßſtock *m*.

~-plate ⚙ (~plēt) *s.* Amboßbahn *f*.

anxiety (ăngˈ-zaiᵉ-tᵉ) [lt.] **1.** Angſt *f*, Beängſtigung *f*, Unruhe *f*, Beſorgnis *f* (for wegen, um). — **2.** ↖ ſtarkes Verlangen, eifriges Streben (for nach, to mit *inf.*). — **3.** *med.* Beklemmung *f*.

anxious (ăˈngk-ſhᵘß) [lt. *anxius*] *a.* □ **1.** ängſtlich, angſtvoll, bange, beſorgt, bekümmert, unruhig (for, about um, wegen); F to be on the ~ seat in arger Klemme ſn, F Blut ſchwitzen, (wie) auf Kohlen ſitzen. — **2.** *fig.* begierig, beſtrebt, voll Sehnſucht; to be ~ ängſtlich beſtrebt oder darauf bedacht ſein, begierig ſein, ſich ſehnen (to mit *inf.*); I am ~ to know ich bin begierig zu wiſſen.

anxiousness (ăˈngk-ſhᵘß-nᵉß) *s.* Ängſtlichkeit *f*, Bangigkeit *f*, Beſorgnis *f*; Sorgfalt *f*, Genauigkeit *f*, eifriges Bemühen.

any (ĕˈn-ᵉ) [a/e.: dſch einig(e)] **I** *pron.* **1.** (vorwiegend in negativen Sätzen u. in Frage- und Bedingungs-ſätzen mit negativem Sinn): a) adjektiviſch: (irgend) ein(e), einige, welche, etwas; not ~(gar) kein(e); oft dem fr. Teilungsartikel entſprechend, oder (wie das fr. *en*) als Erſatz eines zu ergänzenden *s.*, meiſt nicht zu überſetzen; ‡; b) ſubſtantiviſch, wenn das *s.* zu ergänzen iſt, od. vor of; ‡. — **2.** (in poſitiven Sätzen, auch abſolut gebraucht) jede(r, s), jede(r, s) beliebige, jegliche(r, s), der erſte beſte (auch in Vergleichungsſätzen nach than u. as); ‡. — **3.** ſubſtantiviſch: ~ one = ~ 1 u. 2; ‡. — **4.** F (zur Verſtärkung) ~ number eine große Zahl; ~ amount ein ganzer Haufen. — **II** *adv.* **5.** irgend, ein wenig, etwas, (nur) noch (bsd. beim *comp.* häufig nicht zu überſetzen); P *Am.* = at all; ‡.

Zu ~ 1: **a)** have you ~ money about you? — I have not ~ haben Sie Geld bei ſich? — ich habe keins; have you ~ more books? haben Sie noch mehr Bücher?; **b)** I don't know ~ of them ich kenne keinen von ihnen; ~ of these books irgendein(e)s von dieſen Büchern; unknown to ~ but God nur Gott bekannt.

Zu any 2: at ~ time jederzeit; at ~ rate, in ~ case auf jeden Fall; in ~ place überall; ~ and every one all und jeder; he is as learned as ~ one er iſt gelehrt wie nur einer.

Zu ~ 3: ~ one will tell you jeder wird Ihnen ſagen; ask ~ one you like fragen Sie, wen Sie wollen.

Zu ~ 5: ~ further etwas weiter; I'll not do it ~ more ich will's nicht wieder tun; not ~ more than ebenſowenig als; I cannot stay ~ longer ich kann (durchaus) nicht länger bleiben; P *Am.* all ~ more zu Ende.

anybod*y* (ĕˈn-ˢ-bŏd-ᵉ) **I** *pron.* (ſubſtant.) **1.** irgend jemand, irgendeine(r), ein beliebiger, eine beliebige, ein beliebiges. — **2.** jeder(mann). — **II** *s.* (↖ *pl.* **~ies**, ~ˢ) **3.** ein Mann von Bedeutung. — **4.** *contp.* der erſte beſte.

anyhow (ĕˈn-ˢ-hau) **I** *adv.* irgendwie, F ſo ſo; ſchlecht. — **II** *cj.* auf jeden Fall, gleichviel, trotzdem, immerhin.

anything (~thĭng) **I** *pron.* (ſubſtant.) **1.** (irgend) etwas, etwas beliebiges (vgl. any); not for ~ um keinen Preis; for ~ I know ſoviel ich weiß. — **2.** alles, was es auch ſei; she is ~ but rich ſie iſt nichts weniger als reich; capable of ~ zu allem fähig. — **II** *adv.* **3.** irgend, irgendwie, in etwas, überhaupt, in gewiſſem Maße; he is a little better if ~ ihm geht's ein wenig beſſer, wenn von Beſſerung überhaupt die Rede ſein kann.

any-time (ĕˈn-ˢ-tāim) *adv.* **1.** jederzeit. — **2.** häufig, wiederholt.

anyway(s) (ĕˈn-ˢ-wē(ſ)) **I** *adv.* auf irgendeine Weiſe, irgendwie. — **II** *cj.* wie dem auch ſei; jedenfalls.

anywhen ↖ (~(h)wĕn) *adv.* irgendeinmal.

anywhere (ĕˈn-ᵉ-(h)wᵉᵃr) *adv.* irgendwo.

anywise (~wāiz) *adv.* = anyway(s).

Aonia (ē-ōˈ-nĭᵃ ⑧) *npr.*, *poet.* Böoˈtien *n*.

Aonian (~nĭᵉn ⑧) **I** *a.*, *poet.* aoˈniſch, böoˈtiſch; *fig.* dichteriſch; ~ Fount die Quelle Aganiˈppe bei Theben, am Fuße des Heˈlikon; ~ Maids *pl.* Muſen *f/pl.* — **II** *s.* Aoˈnier(in).

aorist (ēˈ-ᵉ-rĭßt) [grch.] *s.*, *gram.* Aoˈriſt *m*.

aorta (ē-ōˈr-tᵃ), *pl.* **~æ** (~tē) [grch.] *s.*, *anat.* Aoˈrta *f*, große Puls-, Schlagader.

aortic (~tĭk) *a.*, *anat.* zur Aoˈrta gehörig.

apace (ᵃ-pēˈß) [= on pace] *adv.* ſchnell, eilig, geſchwind; ſtark; zuſehends; Sprichw. ill weeds grow ~ Unkraut vergeht nicht.

Apaches (ᵃ-păˈtſh-ᵉſ) *s/pl.* Apachen *pl.* (ſpr. ă-păˈtſch-ᵉn; nordamerikan. Indianerſtamm).

apagogical (ăp-ᵃ-gōˈdʒ-ᵉ-ᵏᵉl) [grch.] *a.* □ *log.*, *math.* apagoˈgiſch, indirekt.

Apalachian *a.* und *s.* = Appalachian.

apanage (ăˈp-ᵃ-nˢ-dʒ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Leibgedinge *n*, Jahrgeld *n* (bsd. nicht regierender Fürſten). — **2.** *fig.* An-, Erb-teil *n*; Zubehör *n*. — **3.** abhängiges Gebiet.

apart (ᵃpārᵗ) [m/e.; * fr. *à part*] *adv.* 1. besonders, abgesondert, einzeln, für sich; abgesehen (from von). — 2. abseits, beiseite, ohne. — 3. (in einzelne Teile) getrennt, auseinander.

apartment (ᵃpārᵗt-mᵉnt) [fr. *appartement*] *s.* 1. Zimmer *n*; ‡. — 2. ~s *pl.* Reihe *f*, Flucht *f* von Zimmern; Wohnung *f*. — ***Syn.*** s. abode².

Zu ~ 1: ~s to let (hier sind) große, elegante Zimmer zu vermieten; to live in (furnished) ~s möbliert (Chambre garnie) wohnen; to have ~s with a p. bei j-m wohnen.

apartmental ↖ (ᵃpārᵗ-mēᵉrn-tᵃl) *a.* Zimmer-..., Wohnungs-... [Alleinsein *n.*

apartness (ᵃpārᵗt-nᵉß) *s.* Absonderung *f*,

apathetic (ăp-ᵃ-*th*ĕᵗ↖-ĭt) ~al □ ↖ (~ᵉ-ᵗᵃl) [grch.] *a.* apa'thisch, leidenschaftslos; gefühllos.

apathy (ăᵉp-ᵃ-*th*ᵉ) [grch.] *s.* 1. Apathie' *f*, Leidenschaftslosigkeit *f*. — 2. Gefühllosigkeit *f*; bsd. *med.* Unempfindlichkeit *f*. — 3. *fig.* Gleichgültigkeit *f*. — 4. ❀ Flauheit *f*. — ***Syn.*** *apathy* Gleichgültigkeit gegen alles infolge geistiger oder körperlicher Schwäche, *indifference* gegen et. Bestimmtes; *impassibility* Mangel an innerer, *insensibility* vorwiegend an äußerer Erregbarkeit (ersteres zudem stärker); *stoicism* plan- od. gewohnheits-mäßige Unterdrückung des Gefühls.

apatite ▽ (~tāīt) [grch.] *s.*, *min.* Apati't *m*.

ape (ēp) [a/e.] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Affe *m*. — 2. *fig.* Affe *m*, Nachäffer *m*, Geck *m*; ‡ Narr *m*; ‡. — **II** *v/a.* ①b. 3. nachäffen; to ~ it den Affen spielen.

Zu ~ 2: Sprichw. the higher the ~ goes, the more he shows his tail je höher der Affe steigt, je lächerlicher er sich zeigt; ‡ *co.* to lead ~s (in hell) als alte Jungfer sterben; to play the ~ den Affen spielen, nachäffen.

apeak ⑤ F (ᵃpīᵉk) *adv.* u. präd. *a.* 1. auf der Spitze. — 2. ⚓ auf u. nieder, nahezu senkrecht; aufwärts gerichtet; the anchor is ~ der Anker ist auf und nieder; to run ~ mit dem Schiffe über dem Anker zu stehen kommen; oars ~! die Riemen senkrecht!

ape-bearer ‡ (ēᵉp-bā-ʀᵉᵊ) *s.* = ape-carrier.

ape-carrier (ēᵉp-kăʀ-ᵉ-ᵊᵉ) *s.* j. der einen Affen zur Schaustellung mit sich führt.

apeek ⑤ ⚓ (ᵃpīᵉk) *adv.* u. *a.* = apeak 2.

apehood (ēᵉp-hŭd) *s.* Affennatur *f*.

ape-leader ‡ (ēᵉp-lī-dᵊᵉ) *s.*, *co.* alte Jungfer.

Apelles (ᵃpēᵉl-lᵉs) *npr.* Ape'lles *m* (berühmter grch. Maler, 4. *sæ.* v. Chr.).

Apemantus (ăp-ᵉ-măᵉn-tᵉß) *npr.* (*SH.T.A.*).

Apennine (ăᵉp-ᵉ-nāīn) [lt.] *a.* apenni'nisch; ~Hills od. Mountains *pl.* Apenni'nen *pl.*

Apennines ♀ (~nāīnᵉs) *npr/pl.* Apenni'nen *pl.* (Gebirgskette in Italien).

apepsi*a*, ~y ⚙ (ᵃ-pēᵉp-ᵉß-*a*, ~ᵉß) [grch.] *s.*, *med.* fehlerhafte Verdauung.

aperçu (ăp-ᵊᵉʀ-ßŭᵉ, fr. Ausſp. ă-păʀ-ßü') [fr.] *s.* Übersicht *f*, übersichtliche kurze Darstellung, Aperçu *n*.

aperient ▽ (ᵃpīᵉ-ʀᵉ-ᵊnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* öffnend(es), abführend(es Mittel).

aperitive ▽ (ᵃ-pēᵉʀ-ᵉ-tĭw) = aperient.

aperture ▽ (ăᵉp-ᵊᵉʀ-tᵗᵊhᵊᵉʀ, ~tᵗüʀ) [lt.] *s.* Öffnung *f*, Schlitz *m*.

apery (ēᵉp-ʀᵉ), *pl.* ~ies (~ʀᵉz) *s.* 1. Nachäffen *n*. — 2. Possentreiben *n*.

apetalous ▽ ❀ (ᵃ-pēᵉt-ᵃ-lăß) [grch.] *a.* blumenblattlos, kronenlos.

apex ▽ (ēᵉp-pĕkß), *pl.* ~es oder **apices** (ēᵉp-pĕk-ßīz; ēᵉp-ᵉ-ßīz, auch ăᵉp-ᵉ-ßīz) [lt.] *s.* Spitze *f*, Gipfel *m*, Scheitel *m*, höchster Punkt; *geom.* Scheitelpunkt *m*.

aphæresis ▽ (ᵃ-fīᵉ-ʀᵉ-ßĭß, *CT.D.* ᵃ-fēᵉʀ-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *gram.* Aphä'resis *f* (Verkürzung eines Wortes am Anfang; z.B.: omittere — mittere).

aphelion ▽ (ᵃ-fīᵉl-ēᵉn), *pl.* ~a (~ᵉ-a) [grch.] *s.*, *ast.* Sonnenferne *f*, Aphe'lium *n*.

aphidian ▽ (ᵃ-fīᵉd-ēᵉn) *ent.* **I** *s.* Blattlaus *f*. — **II** *a.* die Blattläuse betr.

aphis ▽ (ēᵉ-fĭß, *MU.* ăᵉf-ĭß), *pl.* ~ides (ăᵉf-ᵉ-dīß) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.

aphlogistic ▽ (ăf-lᵊ-bǧīᵉß-tĭk) [grch.] *a.* flammenlos; ~ lamp Glühlampe *f*.

aphonous ▽ ↖ (ăᵉf-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.* ohne Stimme, sprachlos.

aphony ▽ (ăᵉf-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Stimm-, Klang-losigkeit *f*; Verlust *m* der Stimme.

aphorism ▽ (ăᵉf-ᵉ-ʀĭᵉm) [grch.] Aphori'smus *m*, kurzer Denkspruch. — ***Syn.*** *apophthegm* ist ein Wahrspruch über allg. Gegenstände; *axiom* unbeweisbarer, einleuchtender wissenschaftlicher Grundsatz; *maxim* sittlicher Grundsatz.

aphoristic ▽ (ăf-ᵉ-ʀĭᵉßᵗ-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) aphori'stisch, abgebrochen; in Lehrsprüchen.

aphorize ④ ▽ ↖ (ăᵉf-ᵉ-ʀāīz) *v/n.* ①b. Aphori'smen bilden oder anwenden.

aphrite ▽ (ăᵉf-ʀāīt) *s.*, *min.* Schaumkalk *m*.

aphrodisiac ▽ (ăf-ʀᵉ-dīᵉf-ᵉ-ăk) **I** *a.* 1. erotisch, auf sinnliche Liebe bezüglich. — 2. *med.* den Geschlechtstrieb erhöhend. — **II** *s.* 3. *med.* den Geschlechtstrieb erhöhendes Mittel.

aphrodisian (ăf-ʀᵉ-dīᵉf-ᵉ-ᵊn) [grch.] *a.* der Venus dienend; sinnlich.

Aphrodite (~dāīᵉ-tᵉ) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Aphrodi'te *f*, Venus *f*. — **II** a~ *s.* ▽ *zo.* Seeraupe *f*.

aphtha ▽ (ăᵉf-*tha*), mst *pl.* ~æ (~*thī*) [grch.] *s.*, *med.* A'phthen *pl.*, Mundschwamm *m*.

aphyllous ❀ (ᵃ-fīᵉl-ᵉ-ßᵉ, *WB.* a. ăᵉf-ᵉ-lăßß) [grch.] *a.* blattlos.

apian ▽ (ēᵉᵉ-pēᵉ-ᵊn) [lt.] *a.* Bienen-...

apiarian ▽ (ē-pᵉ-ăᵉʀ-ʀᵉ-ᵊn) **I** *a.* die Bienen (-zucht) betr. — **II** ↖ *s.* = apiarist.

apiarist ▽ (ēᵉ-pᵉ-ᵊ-ʀĭßᵗ) *s.* Bienenzüchter *m*, Imker *m*, Zeidler *m*.

apiary ▽ (~ʀᵉ), *pl.* ~ies (~ʀᵉz) [lt.] *s.* Bienenhaus *n*, -stand *m*.

apical ▽ (ăᵉp-ᵉ-kᵃl) [apex] *a.* □ gipfelständig, an der Spitze.

Apicius (ᵃ-pīᵉ-ᵊ-ᵊß) *npr.*, Api'cius *m* (berühmter römischer Feinschmecker).

apick(a)back (ᵃ-pīᵉᵗ-(ᵃ-)băᵗ), **apickpack** (ᵃ-pīᵉᵗ-păᵗ) *adv.* huckepack (= pickaback).

apiculate(d) ▽ ❀ (ᵃ-pīᵉᵗ-lᵊ-lāᵗ, ~lē-tᵉᵈ) [lt.] *a.* feinspitzig.

apiculture ▽ (ēᵉᵉ-pᵉ-tᵏăl-tᵗᵊhᵊᵉʀ, ~tᵗüʀ) *s.* Bienenzucht *f*.

a-piece ⑤ (ᵃ-pīᵉß) *adv.* 1. für das Stück, Stück für Stück. — 2. für die Person, für jeden, auf jeden. [stier Ägyptens).

Apis (ēᵉ-pĭß) *npr.*, *myth.* A'pis *m* (heiliger

apish (ēᵉ-pĭß) [ape] *a.* □ 1. affen-artig. — 2. *fig.* äffisch, nach-äffend; mutwillig; possierlich; närrisch; läppisch; ~ trick alberner Streich.

apishness (ēᵉ-pĭß-nᵉß) *s.* affiges, läppisches, geckenhaftes, possierliches Wesen.

apism (ēᵉ-pĭᵉm) *s.* Nachäffen *n*.

aplanatic ▽ (ăp-ᵃ-năᵉᵗ-tĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) *opt.* aplana'tisch (ohne sphärische Abweichung der Lichtstrahlen).

aplomb (fr. ă-plŏ̃') [fr.] *s.* 1. senkrechte Richtung. — 2. *fig.* Sicherheit *f*, sicheres Auftreten; Zuversichtlichkeit *f*.

Apocalypse ▽ (ᵃ-pŏᵉᵗ-ᵃ-lĭpß) [grch.] *s.* 1. *bibl.* Apokaly'pse *f*, Offenbarung *f* Johannis. — 2. a~ *fig.* Enthüllung *f*.

apocalyptic ▽ (ᵃ-pŏß-ᵃ-lĭᵉp-tĭk) **I** *a.* 1. apokaly'ptisch. — 2. *fig.* dunkel, rätselhaft. — **II** *s.* 3. Apokaly'ptiker *m* (der eine Apokalypse schreibt oder auslegt).

apocalyptical ▽ (ᵃ-pŏß-ᵃ-lĭᵉp-tᵏᵃl) *a.* □ = apocalyptic.

apocopate ▽ (ᵃ-pŏᵉᵗ-ᵉ-pēt) *v/a.* ①b. *gram.* ein Wort apokopieren (am Ende verkürzen).

apocope ▽ (ᵃ-pŏᵉ-ᵉ-pī) [grch.] *s.*, *gram.* Apo'kope *f* (Endverkürzung eines Wortes, z.B. thro' = through, t' = to, &c.).

apocrypha ▽ (ᵃ-pŏᵉ-ʀᵉ-fa) [grch.] *s/pl.* 1. apokry'phische, nicht als echt anerkannte Schriften *f/pl.* — 2. *bibl.* A~ Apokry'phen *pl.* (*ant.* canonical books).

apocryphal ▽ (~fᵃl) *a.* □ apokry'phisch, unecht.

apod ▽ (ăᵉp-ŏd) [grch.] **I** *a.* 1. *zo.* fußlos. — 2. *ichth.* ohne Bauchflossen. — **II** *s.* 3. *zo.* fußloses Tier. — 4. *ichth.* Kahlbauch *m*. [Füße oder Bauchflossen.

apodal ▽ (ăᵉp-ᵉ-dᵃl) [grch.] *a.*, *zo.* ohne

apode (ăᵉp-ŏd) [grch.] *s.* = apod.

apodictic ▽ (ăp-ᵒ-dĭᵉᵗ-tĭk), ~al □ ↖ (~tᵉ-ᵏᵃl), ↖ ~deic~ (~daīᵉt~) [grch.] *a.* apodi'ktisch, unwiderleglich.

apodous ▽ (ăᵉp-ᵉ-dŏß) *a.*, *zo.* fußlos.

apogee ▽ (ăᵉp-ᵉ-bǧī) [grch.] *s.*, *ast.* Apogä'um *n* (größte Erdferne des Mondes).

apograph ▽ (ăᵉp-ᵉ-gʀaf) [grch.] *s.* Abschrift *f*, Umschrift *f*.

Apollinarian (ᵃ-pŏl-ᵉ-nāᵉ-ʀᵉ-ᵊn) [lt.] **I** *a.* röm. Alt. ~ games *pl.* Apollina'rische Spiele. — **II** *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Bischofs Apollina'ris (a. Apollinarist).

Apollinaris (ᵃ-pŏl-ᵉ-nāᵉ-ʀĭß) **I** *npr.* Apollina'ris *m* (Bischof von Laodice'a, † um 390). — **II** *s.* Apollina'riswasser *n* aus dem Apollinarisbrunnen im Ahrtal (Rheinprovinz).

Apollinarist (~nĭßt) *s.* j. Apollinarian II.

Apollo (ᵃ-pŏᵉl-ō) *npr.*, *myth.* Apo'llo (Gott der Poesie und der Künste).

Apollonian ▽ (ăp-ᵃ-lō-ᵉᵉ-nᵉ-ᵊn) *a.* den Apollo betr.; des Apollo. [nius *m*.

Apollonius (ăp-ᵒ-lōᵉ-nᵉ-ᵊᵉß) *npr.* Apollo'-

Apollyon (ᵃ-pŏᵉl-ᵉ-ᵊn) [grch.] *s.* Verderber *m*, jüdischer Todesengel.

apologetic(al □) ▽ (ᵃ-pŏl-ᵉ-bǧŏᵉᵗ-tĭk, ~ᵉ-ᵏᵃl) [grch.] *a.* apologe'tisch, rechtfertigend, verteidigend.

apologetics ▽ (ᵃ-pŏl-ᵒ-bǧŏᵉᵗ-tĭkß) [grch.] *s/sg.* (*a. pl.*) Apologe'tik *f*.

apologist ▽ (ᵃ-pŏᵉl-ᵉ-bǧĭßt) [grch.] *s.* Verteidiger *m* (bsd. des Christentums); *fig.* Ehrenretter *m*.

apologize ④ (ᵃ-pŏᵉl-ᵉ-bǧāīz) *v/n.* ①b. (sich) rechtfertigen; um Entschuldigung bitten, (sich) entschuldigen, Abbitte tun (for wegen); ~ to the gentleman for your

rudeness! entschuldigen Sie sich bei dem Herrn wegen Ihrer Grobheit! — ***Syn.*** *to apologize* und *excuse* unterscheiden sich wie *apology* (s. bd) und *excuse*. Man kann nur für sich selbst ~ oder für einen andern in dem Falle, daß man von dem Betreffenden damit beauftragt ist.

apologizer ④ (ə-pŏ′l-ə-jī-ər) *s.* Verteidiger(in). [Gleichnis *n*, Lehr=)Fabel *f*.]

apologue (ăp′p-ə-lŏg) [grch.] *s.* Apolo'g *m*,

apology (ə-pŏ′l-ə-jē), *pl.* **~ies** (~jĭz) [grch.] *s.* 1. Apologie' *f*, Schutz=rede *f*, =schrift *f*, Verteidigung(srede) *f* (for für). — 2. Entschuldigung *f*, Abbitte *f*; ‡. — 3. Ehren=erklärung *f*. — 4. F Ersatz *m*, Notbehelf *m*; ‡. — ***Syn.*** *apology* (um Verzeihung für ein Unrecht oder Vergehen zu erlangen), *excuse* (um wegen eines Verstoßes Genüge zu leisten, bd. Gleichgestellten gegenüber); indessen schließt eine excuse eine apology nicht immer aus.

Zu ~ 2: to make an ~ to one for ... sich bei j-m entschuldigen wegen ...; make no ~ies entschuldigen Sie sich nicht, es bedarf keiner Entschuldigung; by way of ~ um sich zu entschuldigen.

Zu ~ 4 F: an ~ for a dinner ein frugales Mittag-essen; she wore an ~ for a hat sie trug etwas, das einen Hut vorstellen sollte.

apomecometry (ăp-ŏ-mĭ-kŏ′m-ĭ-trē) [grch.] *s.* Dista'nz=, Fern=messung *f*.

aponeurosis (~nĭ-rō′-sĭs), *pl.* **~es** (~sēz) [grch.] *s.*, *anat.* faserige Muskelhaut.

a-poop ⑤ ⚓ ↖ (ə-pū′p) *adv.* = astern.

apophasis (ə-pŏ′f-ə-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Apo'phasis *f* (fingierte Ableugnung).

apophthegm (ă′p-ə-thĕm) [grch.] *s.* Denk=, Kern=, Lehr=spruch *m*. — ***Syn.*** s. aphorism.

apophthegmatic(al □) (ăp-ə-thĕg-mă′t-ĭk, ~ĭ-kəl) *a.* von oder in Denksprüchen.

apophthegmatize ④ (ăp-ə-thĕ′g-mə-tīz) *v/n.* ①b. Denksprüche anführen.

apophysis (ə-pŏ′f-ə-sĭs), *pl.* **~es** (~sĭz) [grch.] *s.*, *anat.* Knochenfortsatz *m*, Überbein *n*.

apoplectic (ăp-ə-plĕ′k-tĭk) [grch.] *med.* I *a.* (**~ally** *adv.*) apople'ktisch, schlagflüssig; Schlagfluß=...; an ~ fit (stroke od. attack) Schlag(=anfall) *m*; ~ habit Anlage *f* zum Schlagfluß. — II *s.* Apople'ktiker *m* (zu Schlagflüssen geneigter Mensch).

apoplex (ă′p-ə-plĕks) *v/a.* ①c. lähmen; ~ed vom Schlage gerührt.

apoplexy (ă′p-ə-plĕk-sē) [grch.] *s.*, *med.* Schlagfluß *m*, Schlag *m*; to fall into an ~, to be seized (*a.* struck) with ~ vom Schlage gerührt (getroffen) werden.

aport ⑤ ⚓ (ə-pō′rt ⑨) *adv.* nach Backbord.

aposiopesis (ăp-ə-sī-ə-pē′-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Aposiope'sis *f* (plötzliches Abbrechen der Rede).

apostasy (ə-pŏ′s-tə-sē) [grch.] *s.* Apostasie' *f*, Abfall *m* vom Glauben, von einer Partei 2c.

apostate (ə-pŏ′s-tāt) [grch.] I ↖ *a.* abtrünnig. — II *s.* Apostа't *m*, Abtrünnige(r) *m*. [sta'tisch, abtrünnig.]

apostatical (ăp-ə-stă′t-ə-kəl) [grch.] *a.* apo=

apostatize ④ (ə-pŏ′s-tə-tīz) *v/n.* ①b. abfallen (from von), abtrünnig werden.

a posteriori (ē pŏs-tē-rĭ-ō′-rī ⑨) [lt.] *adv.* und *a.*, *phls.*, *id.* (aus Erfahrungstatsachen folgernd, von Wirkungen auf die Ursachen schließend; *ant.* a priori).

apostle, *bibl.* **A~** (ə-pŏ′sl) [grch.] *s.* Apostel *m*, Glaubensbote *m* (auch *fig.*); A~s' Creed Apostolisches Glaubensbekenntnis.

apostleship (ə-pŏ′sl-shĭp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Apostels.

apostolate (ə-pŏ′s-tə-lāt) *s.* = apostleship.

apostolic (ăp-ə-stŏ′l-ĭk) [lt.] *a.* 1. apostolisch. — 2. päpstlich; A~ office, A~ see päpstliche Würde, päpstlicher Stuhl.

apostolical (~ĭ-kəl) *a.* □ apostolisch.

apostolicity (ə-pŏs-tə-lĭ′s-ə-tē) *s.*, *eccl.* Apostolizität' *f*, Besitz *m* der reinen apostolischen Lehre (Hauptmerkmal der wahren Kirche Christi).

apostrophe (ə-pŏ′s-trə-fē) [grch.] *s.* 1. *gram.* Apostro'ph *m*. — 2. *rhet.* Apostrophe *f* (plötzliche Anrede).

apostrophic (ăp-ə-strŏ′f-ĭk) *a.* 1. *gram.* apostro'phisch. — 2. *rhet.* eine Apostrophe enthaltend oder betreffend.

apostrophize ④ (ə-pŏ′s-trə-fīz) *v/n.* u. *v/a.* ①b. 1. *rhet.* sich in der Rede plötzlich wenden an (*acc.*). — 2. *fig.* j-n hart anfahren. — 3. *gram.* apostrophieren, mit einem Apostro'ph versehen.

apothecary (ə-pŏ′th-ə-kĭ-rē), *pl.* **~ies** (~rĭz) [a/f., *grch.] *s.*, *Am.* u. schott. Apothe'ker *m*; in England: Apothekerdoktor *m* (Art untergeordneter Arzt, der die verordneten Arzneien auch verkauft); ~'s bill Doktor= (lange und teure) Rechnung; ~'s Latin Küchenlatein *n*; ~'s shop (= doctor's shop) Apotheke, in der man e-n Arzt sprechen kann.

☞ **apothegm,** &c. s. apophthegm, &c.

apotheosis (ăp-ŏ-thĭ′-ə-sĭs oder ~thē′-ə-sĭs), **~es** (~sĭz) [grch.] *s.* 1. Apotheo'se *f*, Vergötterung *f*. — 2. *fig.* Verherrlichung *f*.

apotheosize ④ ↖ (ăp-ŏ-thĭ′-ə-sīz, ə-pŏ′th-ə-sīz) *v/a.* ①b. vergöttern; *fig.* verherrlichen.

apotome, ~y (beides ă-pŏ′t-ə-mē) [grch.] *s.* 1. *math.* Unterschied *m* zwischen zwei inkommensura'blen Größen. — 2. ♪ Tonrest *m*.

App. *abbr.* = Apostles.

app. *abbr.* = appendix.

Appalachian (ăp-ə-lā′ch-ən od. ~lē′-ch-ən) *a.* appala'chisch; ~ Mountains oder **~s** *pl.* Appalachen *pl.*, Alleghanies *pl.* (Gebirge in Nord-amerika).

appal (ə-pā′l) [a/f.] *v/a.* ①e.(a.) *fig.* erschrecken, entsetzen; to be appalled at entsetzt sein über (*acc.*).

appalling (ə-pā′-lĭng) *a.* □ entsetzlich, schrecklich, schauderhaft.

appanage (ă′p-ə-nĭj) *s.* = apanage.

apparatus (ăp-ə-rē′-təs), *pl.* **~,** bisw. auch **~es** (~ə-sĭz) [lt.] *s.* 1. ⚙ u. ⚙ Appara't *m*, Vorrichtung *f* (for zu); Vorrat *m* von Gerätschaften, Werkzeugen, Hilfsmitteln. — 2. ⚙ *physiol.* Appara't *m*, Syste'm *n*; digestive ~ Verdauungsapparat *m*; respiratory ~ Atmungswerkzeuge *n/pl.* — 3. *surg.* Verband (=zeug *n*) *m*. — 4. ⚔ u. ⚓ Kriegsgerät *n*, Ausrüstung *f*.

apparel (ə-pă′r-ĕl) I [fr. *appareil*] *s.* 1. Anzug *m*, Kleidung *f*, Tracht *f*, Gewand *n*. — 2. *fig.* Schmuck *m*. — II ↖ [fr. *appareiller*] *v/a.* ①e.(a.) 3. (be)kleiden. — 4. ausstatten; ⚓ausrüsten (auch *fig.*). — 5. † schmücken. — ***Syn.*** *apparel* Anzug im allg., *attire* mst vornehmes Gewand, *array* prächtige oder für besondere Gelegenheit benutzte Tracht.

apparelling (ə-pă′r-ə-lĭng) *s.* Kleidung *f*, Ausstattung *f*; Schmuck *m*; ⚓ Takelwerk *n*.

apparent (ə-pă′r-ənt, F v. Erben ə-pă′r-ənt) [fr., *lt.] I *a.* □ 1. scheinbar, anscheinend; ‡. — 2. ↖ sichtbar, sichtlich. — 3. (from) augenscheinlich, einleuchtend, klar, offenbar, zweifellos, gewiß (meist prädikativ). — 4. recht=, gesetz=mäßig (Erbe); nächstberechtigt; the heir ~ to the throne der rechtmäßige Thronfolger (*ant.* heir presumptive ...). — II † *s.* 5. rechtmäßiger Erbe (auch *fig.*).

Zu ~ 1: ⚙ *phys.* u. *ast.* ~ horizon oder level scheinbarer Horizont; ~ magnitude scheinbare Größe, scheinbarer Durchmesser; ~ time wahre Zeit.

apparition (ăp-ə-rĭ′sh-ən) [lt.] *s.* 1. ↖ Erscheinen *n*, Sichtbarwerden *n*. — 2. Erscheinung *f*, Gesicht *n*, Gespenst *n*, Geist *m*.

apparitional (~ə-nəl) *a.* 1. scheinbar, sichtbar. — 2. geisterhaft, wesenlos.

apparitor (ə-pă′r-ə-tər) [lt.] *s.* 1. jur. Gerichtsdiener *m* (bsd e-s geistl. Gerichts). — 2. He'rold *m*, Ratsdiener *m*, Pede'll *m*. — 3. ↖ vor Gericht Erscheinende(r) *m*.

appay † (ə-pē′) *v/a.* befriedigen, belohnen.

appeach † (ə-pī′tsh) *v/a.* u. *v/n.* anklagen.

appeal (ə-pī′l) [lt.] I *v/a.* ①a. 1. † anklagen. — II *v/n.* ①a. 2. jur. appellieren, Berufung bei einem höheren Gerichte einlegen (against gegen, from ... to von ... an [*acc.*]). — 3. *fig.* (to) anrufen, sich wenden an (*acc.*), sich berufen auf (*acc.*). — 4. dringend bitten, ersuchen (to a p. for a th. j-n um et.). — III *s.* 5. jur.: a) Berufung *f* (from von, to an [*acc.*]); auch *fig.*; Court of A~ Appellatio'ns=, Berufungs=gericht *n*; b) Berufungsrecht *n*; c) Privatklage *f*; d) Vorladung *f*, Aufforderung *f* zur Klagebeantwortung. — 6. Anrufung *f*, flehentliche Bitte; an ~ for help to the public ein Aufruf um Hilfe an das Publikum; to make an ~ to appellieren, sich wenden an (*acc.*). — 7. *fig.* Aufforderung *f*, Herausforderung *f*.

appealable (ə-pī′-lə-bl) *a.* 1. jur. (to) appellatio'nsfähig; *fig.* anzurufen(d); the decision is ~ gegen die Entscheidung kann Berufung eingelegt werden. — 2. zur Verantwortung zu ziehen(d) (for wegen).

appealant † (ə-pī′-lənt) *s.* = appealer.

appealer (ə-pī′-lər) *s.* jur. 1. Berufungskläger(in), Appella'nt(in). — 2. ↖ Ankläger *m*. [rend; bittend, flehend.]

appealing (~lĭng) *p.pr.* u. *a.* □ appellie=

appear (ə-pĭr′) [a/f., * lt.] *v/n.* ①a. 1. (to) erscheinen, zum Vorschein kommen, sichtbar werden oder sein, sich zeigen, auftreten; ⚉ im Konto figurieren; ‡. — 2. (von Büchern) erscheinen. — 3. jur.: a) vor Gericht erscheinen, sich stellen; b) to ~ against a p. gegen j-n (öffentlich, vor Gericht) auftreten, j-n verklagen; c) to ~ for a p. für j-n (öffent=

sich, vor Gericht) auftreten, j-n vertreten, verteidigen. — **4.** scheinen, den Anschein haben. — **5.** sich ergeben, sich herausstellen, erhellen, hervorgehen; einleuchten (by, from aus).

Zu appear 1: *thea.* to ~ on the stage auftreten; my name does not ~ in the list mein Name steht nicht auf der Liste; to make ~ erscheinen lassen, zeigen; be-, er-weisen, dartun.

appearance (ə-pi͡ᵊr-ʳᵊnß) [a/f., * lt.] *s.* **1.** Erscheinen *n*, Sichtbarwerden *n*, Auftreten *n*; Erscheinung *f*, Anblick *m*; ‡. — **2.** (Natur-)Erscheinung *f*, Phänome'n *n*. — **3.** Erscheinung *f*, Gespenst *n*. — **4.** äußere Erscheinung, An-, Aus-sehen *n*, das Äußere; Anzeichen *n*; ‡. — **5.** (mst ~s *pl.*) Schein *m*, Anschein *m*, Vorwand *m*; ‡. — **6.** jur. Erscheinen *n*, Sichstellen *n* vor Gericht; ‡.

Zu ~ 1: at first ~ beim ersten Anblick; to make one's ~ zum Vorschein kommen, sich zeigen, erscheinen; auftreten; to make one's ~ in the world ins (öffentliche) Leben eintreten.

Zu ~ 4: to make a fine ~ schön aussehen; to make a small ~ at court eine unbedeutende Rolle bei Hofe spielen; great ~ at court große Ga'la bei Hofe.

Zu ~ 5: for ~'s sake des Scheines wegen; to save (oder keep up) ~s um den Schein zu wahren; in (od. to) all ~ allem Anschein nach; as far as ~s go nach dem Schein zu urteilen; to put on the ~ of innocence sich stellen, als ob man unschuldig wäre; there is every ~ of (its going to) rain es hat allen Anschein, daß …

Zu ~ 6: jur. day of ~ (Gerichts-) Termin *m*; default of ~ Nicht-erscheinen *n* zum Termin; to enter into bond for ~ sich schriftlich zum Erscheinen verpflichten; to make one's ~ vor Gericht erscheinen; to put in an ~ in Person erscheinen.

appearer (ə-pi͡ᵊr-ʳᵊ) *s.* (bsd. jur.) Erscheinende(r).

appearingly † oder schott. (~rĭnġ-lᵉ) *adv.* [anscheinend.]

appeasable (~ᶻbl) *a.* □ zu beruhigen(d), zu besänftigen(d), zu stillen(d), versöhnlich.

appease (ə-pi͡ᵊᶻ) [fr. *apaiser*] *v/a.* ①b. **1.** beruhigen, besänftigen, beschwichtigen (Zorn), schlichten (Streit); ~ing remedies *pl.* schmerzstillende Heilmittel *n/pl.* — **2.** befriedigen, stillen, löschen (Durst). — **3.** aussöhnen. — ***Syn.*** s. allay[1]. [f, Stillung *f*, Versöhnung *f*.]

appeasement ✎ (~mᵉnt) *s.* Beruhigung; **appeaser** (ə-pi͡ᵊᶻʳ) *s.* Besänftiger(in), Ruhestifter(in), Versöhner(in).

appellant (ə-pĕᵎl-ᵊnt) [fr.] **I** *a.* **1.** jur. appellierend, die Berufung betr. (*a. fig.*). — **II** *s.* **2.** ✎ jur.: a) Berufung Einlegende(r), Appella'nt(in); b) † Kläger(in), Ankläger(in). — **3.** Gesuch-, Bitt-steller(-in). — **4.** † Herausforderer *m*.

appellate (ə-pĕᵎl-ᵉt) [lt.] *a.* jur. die Berufung betreffend; Appellatio'ns-…

appellation (ăp-ᵉ-lē͡ᵎsh'n) [fr., * lt.] *s.* Benennung *f*, Name *m*.

appellative (ə-pĕᵎl-ᵉ-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ **1.** benennend, eine Gattung bezeichnend. — **2.** *gram.* appellati'v; ~ name Gattungsname *m*. — **II** *s.* **3.** *gram.* Gattungsname *m*. — **4.** Benennung *f*.

appellee (ăp-ᵉ-lē͡ᵎ) [fr.] *s.* jur. Be-, Ver-klagte(r).

appellor (ə-pĕᵎl-ᵊr) [a/f., * lt.] *s.* jur. **1.** Kläger(in). — **2.** Kronzeuge *m* (j. der gegen seine Mitschuldigen aussagt).

append (ə-pĕᵎnd) [a/f.; * lt. *appe'ndere*] *v/a.* ①a. (to) anhängen; bei-, hinzu-fügen.

appendage (ə-pĕᵎn-dᵉᵭ) *s.* **1.** Anhang *m*, Anhängsel *n*. — **2.** ~s *pl.* Zubehör *f* u. *n*, zugehörige Grundstücke od. Gebiete *n/pl.* — **3.** *fig.* Anhängsel *n*, Folge *f*, Begleiter(in).

appendant (~dᵉnt) [fr.] **I** *a.* (to, on) **1.** (an-) hängend an (*dat.*), beigefügt (*dat.*), verbunden mit. — **II** ✎ *s.* **2.** Anhang *m*, Anhängsel *n* (auch *fig.*). — **3.** (meist ~s *pl.*) Zubehör *n*.

appendicle (~dĭkl) *s.* kleines Anhängsel.

appendix (ə-pĕᵎn-dĭkᶳ), *pl.* **~ixes** (~dᵉ-kᶳᵉᶻ) oder (bsd. 2) **~ices** (~dᵉ-ßēᶻ) [lt. *id.*] *s.* **1.** Appe'ndix *m*, Anhang *m* (bsd. zu e-m Werke); Zusatz *m*, Beiwerk *n*. — **2.** *anat.*, *zo.* u. ♀ Fortsatz *m*, Hervorragung *f*.

apperception 𝒯 (ăp-ᵊʳ-ßĕᵎp-shᵊn) *s.*, *phls.* Wahrnehmung *f*, Erkenntnis *f*.

apperil † (ə-pĕᵎʳ-ĭl) *s.* Gefahr *f* (*SH.T.A.1,2*).

appertain (ăp-ᵊʳ-tē͡ᵎn) [fr. *appartenir*] *v/n.* ①a. (to) gehören zu, betreffen; zugehören (*dat.*); zustehen, zukommen (*dat.*).

appertaining (~tē͡ᵎ-nĭnġ) **I** *a.* **1.** (to) dazugehörig, zuständig. — **II** *s.* **2.** Zugehören *n*. — **3.** † Gerechtsame *f*.

appertainment † (ăp-ᵊʳ-tē͡ᵎn-mᵉnt) *s.* Zubehör *n*, Gerechtsame *f*.

appertinent (ə-pŏᵎʳ-tᵊ-nĕnt) [lt.] **I** *a.* zugehörig (= appurtenant). — **II** † *s.* = appertainment.

appetence (ăᵎp-ᵉ-tĕnß), **~y** (ăᵎp-ᵉ-tĕn-ßᵉ) [lt.] *s.* (of, for, after) **1.** Begierde *f*, Gelüst(e) *n*, sinnliches Verlangen nach; Neigung *f*, Hang *m* zu. — **2.** *phys.*, *chm.* Attraktio'n *f*.

appetent (ăᵎp-ᵉ-tĕnt) [lt.] *a.* begierig, lüstern (after oder of nach).

appetible ✎ (ăᵎp-ᵉ-tĭbl) [fr.] *a.* begehrenswert, wunsch-erregend.

appetite (ăᵎp-ᵉ-tā͡ᵎt) [fr. *appétit*; * lt. *appeti'tus*] *s.* (*s/m. SH.*) (for, † of, † to nach, auf) **1.** Begierde *f*, heftiges Verlangen. — **2.** Eßlust *f*, Hunger *m*, Geschmack *m* am-Essen oder Trinken, Appeti't *m*; ‡. — **3.** † Laune *f*; Wille *m*.

Zu ~ 2: to have an ~ Appetit h.; to get an ~ Appetit bekommen; *med.* canine ~ Heißhunger *m*; *bibl.* to be given to ~ gefräßig sein; it will sharpen (oder whet) your ~ das wird Ihnen Appetit m.; to take away the ~ den Appetit benehmen; Sprichw. a good ~ needs no sauce Hunger ist der beste Koch; the ~ is concealed under the teeth der Appetit kommt beim Essen.

appetition ✎ (ăp-ᵉ-tĭᵎsh-ᵊn) [fr., * lt.] *s.* Begehren *n*, Verlangen *n*.

appetitive (ă-pĕᵎt-ᵉ-tĭw od. ăᵎp-ᵉ-tā͡ᵎ-tĭw) [fr. *appétitif*] *a.*, *phls.* begehrend; Begehrungs-…; ~ faculty (oder power) Begehrungsvermögen *n*.

appetized ④ (~tā͡ᵎzd) *p.p.* u. *a.* eßlustig.

appetizer ④ (~tā͡ᵎ-zᵊʳ) *s.* appeti'tmachendes Mittel.

appetizing ④ (ăᵎp-ᵉ-tā͡ᵎ-zĭnġ) *p.pr.* u. *a.* □ **1.** appeti'treizend; appeti'tlich. —, **2.** *fig.* begehrenswert.

Appian (ăᵎp-ᵉ-ᶳᵊn) [lt.] *a.* Appisch; ~ Way Appische Straße, Vi'a Appia *f* (Straße von Rom nach Ka'pua).

Appius (ăᵎp-ᵉ-ᶳᵊß), *pl.* und lt. *gen. sg.* **~i** (ăᵎp-ᵉ-ᶳī) *npr.* Appius (*pl.* Appier) *m*.

applaud (ᵊ-plăᵎd) [fr. *applaudir*; * lt.] ①a. **I** *v/a.* **1.** beklatschen; j-m Beifall klatschen, applaudieren. — **2.** weitS. loben, billigen. — **II** *v/n.* **3.** Beifall klatschen; *fig.* zustimmen.

applauder (ᵊ-plăᵎd-ᵉʳ) *s.* Beifall-klatschender(r), -spender(in).

applause (ᵊ-plăᵎz) [lt.] *s.* **1.** Beifall(klatschen *n*) *m*, Applau's *m*; a round of ~ Beifallssturm *m*. — **2.** weitS. Lob *n*, Beifall *m*, Billigung *f*. — ***Syn.*** s. acclamation.

applausive (ᵊ-plăᵎz-ßĭw) *a.* □ **1.** Beifall zollend; Beifalls-… — **2.** lobend, preisend, billigend; Lob-…, Preis-…, Billigungs-…

apple (ăpl) [a/e.] *s.* **1.** ♀: a) Apfel *m* (Frucht); F how we ~s swim! wie „wir“ Äpfel schwimmen! (Redensart, um j-n aufzuziehen, der, von Vornehmeren etc. sprechend, sich durch das Wörtchen „wir“ mit einbegreift); *fig.* ~ of discord Zank-, Eris-apfel *m*; b) ✎ Apfelbaum *m*; c) apfel-ähnliche Frucht, Apfel *m* von verschiedenen Pflanzen, sowie die betreffende Pflanze; bitter ~ Koloqui'nte *f*. — **2.** ~ of the eye Aug-apfel *m* (auch *fig.*).

apple-*cheeked* (ăᵎpl-tshēkt) *a.* rot- und paus-bäckig.

~-core (~-kōᵊʳ ⓑ) *s.* Apfel-griebs *m*, -herz *n*.

~-drink (~-dṙĭnᵏ) *s.* Apfelwein *m*.

~-dumpling (~-dŭm-plĭnġ) *s.* Apfelkloß *m*.

~-eating ⑥ (~-ē-tĭnġ) *a.*, *fig.* leicht verführt. [f/pl.]

~-fritters (~-fṙĭt-ᵊʳᶻ) *s/pl.* Apfelschnitten[f].

~-john (~-bGŏn) *s.* zusammengeschrumpfter Johannis-apfel (*SH.H.IV,a,3,2,5*).

~-loft (~-lŏft) *s.* Apfel-, Obst-kammer *f*.

~-parings (~-pā-rĭnġᶻ) *s/pl.* Apfelschale(n *pl.*) *f*.

~-pie (~-pā͡ᵎ) *s.* Apfelpastete *f*; F *sl.* everything in ~ order alles in größter Ordnung; ⚓ alles (vier)kant.

~-puff (~-pŭfᶳ) *s.* lockere Apfeltorte.

~-rose ♀ F (~-rōᶻ) *s.* Hunds-, Hecken-rose *f*.

~-sauce (~-ßăßᶳ) *s.* Apfel-mus *n*, -sauce *f*.

~-tart (~-tā͡ᵎᵗ) *s.* Apfelpastete *f*.

~-thorn ♀ (~-thōᵊʳn) *s.* Stech-apfel *m*.

~-toddy (~-tŏd-ᵉ) *s.* Apfelpunsch *m*.

~-tree ♀ (~-trē) *s.* Apfelbaum *m*. [frau *f*.]

~-woman (~-wŭᵎm-ᶳn) *s.* Apfel-, Obst-]

appliance (ᵊ-plā͡ᵎʳ-ᶳnß) *s.* **1.** Anwendung *f*. — **2.** das Angewandte, Mittel *n*; Gerät *n*. [barkeit *f*.]

applicability (ăp-lᵉ-ᶳᵉ-bĭᵎl-ᵉ-tᵉ) *s.* Anwend-]

applicable (ăᵎp-lᵉ-ᶳbl) [fr.] *a.* □ anwendbar (to auf [*acc.*]); passend.

applicant (ăᵎp-lᵉ-ᶳᵊnt) *s.* **1.** Bewerber(in) (for um); Bittsteller(in). — **2.** *Am.* j. der fleißig lernt, eifriger Student.

application (ăp-lᵉ-ᶳē͡ᵎ-shᵊn) [fr.] *s.* **1.** Anwendung *f* (to auf [*acc.*]); Gebrauch *m*. — **2.** Nutz-anwendung *f*. — **3.** Aufmerksamkeit *f*, Anstrengung *f*, Fleiß *m*, Hingabe *f*. — **4.** Bewerbung *f*, Meldung

f, Bitte *f*, Ansuchen *n*, Gesuch *n*; ⚕. — 5. *med.*: a) Anwendung *f*, An-, Auflegung *f*; for external ~ äußerlich (zu gebrauchen); b) angewandtes Mittel, Heilmittel *n*, engS. Verband *m*, Umschlag *m*. — 6. weibl. Handarbeit: Applikatio'n *f*, Übertragung *f* von Spitzen ꝛc. auf andere Stoffe. — ***Syn.*** *application* (3) Anstrengung aller geistigen od. körperlichen Kräfte; *assiduity* anhaltender ruhiger Fleiß bis zur Erledigung; *diligence* liebevoller, meist lebendiger Fleiß; *industry* nicht erlahmende Betriebsamkeit, engS. Gewerb- oder Kunst-fleiß.

Zu application 4: on (od. upon) the ~ of ... auf Ansuchen (Ersuchen) von ..., auf Verlangen (Wunsch) von ...; to make an ~ for a th. to a p. sich bei j-m um et. bewerben oder melden, sich an j-n um etwas wenden.

applicative (ă'p-lĭ-kĕ-tĭv oder ~ĭk-tĭv) *a.* anwendend; ausübend; praktisch.

applied (ə-plīd') *p.p.* und *a.* angewandt; praktisch; ~ mathematics angewandte Mathemati'k (*ant.* abstract mathematics).

appliqué ❁ (franz. Ausſp. ă-plĭ-kē') [fr.] *s.* aufgelegte (od. aufgenähte) Arbeit.

applier (ə-plī'-ər) *s.* 1. Anwendende(r), Gebraucher(in). — 2. Bewerber(in). — 3. *Am.* = applicant 2.

apply (ə-plī') [a/f.; * lt. *applica're*] ①d. **I** *v/a.* 1. (an-, auf-)legen; ❁ Farben ꝛc. auftragen. — 2. anwenden, verwenden, gebrauchen (to auf [*acc.*], zu; against gegen); ⚕. — 3. als passend anbringen; verwerten; in Verbindung bringen (to mit); anpassen; beziehen (to auf [*acc.*]). — 4. bestimmen (to für). — 5. ✎ Geist anstrengen, beschäftigen (to, about mit); Herz ꝛc. hingeben, widmen; anhalten (to, about zu); ⚕. — 6. † erklären, auslegen. — **II** *v/refl.* to ~ oneself (to): 7. sich Mühe geben, sich anstrengen. — 8. sich einer Sache befleißig(en), sich widmen oder hingeben; sich legen auf (*acc.*), studieren. — **III** *v/n.* 9. (to) sich anwenden lassen, anwendbar sein, passen; sich beziehen auf (*acc.*); angemessen sn, sich schicken für; ⚕. — 10. (to) sich wenden an (*acc.*), sich melden bei; ⚕. — 11. ✎ (to) sich einer Sache befleißigen od. widmen. — 12. (auf)merken, achten (to auf [*acc.*]).

Zu ~ 2: he ~ies the money to his own use er verwendet das Geld zu seinem eigenen Nutzen; ⚓ to ~ strain upon Kraft aufsetzen.

Zu ~ 5: to ~ one's mind to study fleißig studieren; he does not ~ his mind to his lessons er ist nicht besonders eifrig im Unterricht.

Zu ~ 9: that rule ~ies to all jene Regel ist für alle gültig; this ~ies to you das gilt Ihnen, das geht auf Sie.

Zu ~ 10: ~ to Mr. N. man melde sich bei Herrn N.; ~ at the office Meldungen im Bureau; to ~ (to a p.) for a th. sich (bei j-m) um etwas bewerben, (bei j-m) um etwas ansuchen, nachsuchen.

appoint (ə-pŏĭn'nt) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. 1. anordnen, befehlen; vorschreiben; bestellen. — 2. an-, zu-weisen. — 3. an-, fest-setzen, bestimmen; verabreden; ⚕. — 4. ernennen, berufen, anstellen als, einsetzen (to in, an e-e Stelle ꝛc.). — 5. (fast † außer *p.p.* ~ed) ausrüsten, versehen (with mit); einrichten, instand setzen. — 6. jur.: a) erb- und eigentüm-lich überweisen; b) in den erb- und eigentüm-lichen Besitz setzen. — **II** *s.* 7. ❁ Appoint (franz. Ausſpr. ă-pŏĭ') *m* (Wechsel); ⚕.

Zu appoint 3: at the ~ed time zur festgesetzten Zeit; it was ~ed that ... es wurde verabredet, daß ...; the lesson ~ed to be read that Sunday der für diesen Sonntag zur Vorlesung angesetzte Abschnitt der Bibel.

Zu ~ 7 ❁: to draw per ~ per Saldo trassieren, (für) den Rest (e-n Wechsel) ziehen; payment per ~ Saldozahlung *f*; settlement per ~ Ausgleich *m* durch Wechsel.

appointee (ə-pŏĭn-tī') *s.* 1. ✎ Angestellte(r) *m*, Beamte(r) *m*. — 2. jur. Nutznießer *m*.

appointer (ə-pŏĭ'n-tər) *s.* 1. Überweisende(r) *m*. — 2. Einsetz(end)er *m*, Ernenner *m*.

appointment (ə-pŏĭ'nt-mənt) [fr. *appointement*] *s.* 1. Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, Verabredung *f*, (verabredete) Zusammenkunft; ⚕. — 2. Anordnung *f*, Verordnung *f*, Beschluß *m*, Befehl *m*, Auftrag *m*, Vorschrift *f*. — 3. Ernennung *f*, Anstellung *f*; ⚕. — 4. Stelle *f*, Amt *n*; ⚕. — 5. Kleidung *f*; ⚓ u. ⚔ Ausrüstung *f* für Schiffe, Heere, Offiziere ꝛc. — 6. ~s *pl.* Einrichtung *f* eines Hauses. — 7. jur. wohltätige Stiftung.

Zu ~ 1: to keep an ~ pünktlich bei einem Stelldichein sein; to make an ~ eine Verabredung treffen, eine Zusammenkunft festsetzen; by ~ verabredetermaßen.

Zu ~ 3: his ~ to the professorship seine Ernennung zum Professor; purveyor by ~ to His Majesty Hoflieferant *m*; shoemaker by ~ to His Majesty Hofschuhmacher *m* Seiner Majestät.

apportion (ə-pōr'-shən ⑨) [a/f.] *v/a.* ①a. verhältnismäßig verteilen; zumessen. — ***Syn.*** *to distribute* verteilen unter; *apportion* zuteilen, zumessen; *parcel* ab-, zer-teilen; *dispense* austeilen, spenden.

apportionment (~mĕnt) *s.* richtige Ver-, Zu-teilung, Ab-, Zu-messung *f*.

appose (ə-pōz') [a/f.] *v/a.* ①b. 1. vor-, an-, auf-legen; aufdrücken (Siegel). — 2. nebeneinandersetzen; gegenüberstellen.

apposite (ă'p-ə-sĭt) [lt.] *a.* □ schicklich, füglich, angemessen, geeignet, passend (to für).

appositeness (ă'p-ə-sĭt-nəs) *s.* Füglichkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Angemessenheit *f*.

apposition (ăp-ə-sĭ'sh-ən) [fr., * lt.] *s.* 1. Bei-, Hinzu-fügung *f*; Bei-, Zu-satz *m*. — 2. ⚖ *gram.* Appositio'n *f*, Beifügung *f*.

appositional ⚖ (ăp-ə-sĭ'sh-ə-nəl) *a.* (bsd. *gram.*) appositi'v, bei-fügend, -gefügt.

appositive ⚖ (ə-pŏz'ĭ-tĭv) [fr., * lt.] *a.* □ (bsd. *gram.*) appositi'v, beigefügt, als Beifügung.

appraisable (ə-prē'-zə-bl) *a.* abschätzbar.

appraisal (ə-prē'-zəl) *s.* Schätzung *f*.

appraise (ə-prēz') [fr.] *v/a.* ①b. abschätzen, taxieren (*a. fig.*). — ***Syn.*** ſ. appreciate.

appraisement (ə-prēz'-mənt) *s.* 1. Schätzung *f* (*a. fig.*). — 2. Abschätzungs-, Taxʒ-wert *m*.

appraiser (ə-prēz'-ər) *s.* Abschätzer *m*, Taxa'tor *m*.

appreciable (ə-prē'-shə-bl) [fr.] *a.* □ 1. (ab)schätzbar, taxierbar; bestimmbar. — 2. der Würdigung (Beachtung) fähig; merklich.

appreciate (ə-prē'-shĭ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. (ab)schätzen, taxieren. — 2. *fig.* (richtig) schätzen, würdigen; hochschätzen. — 3. merken, gewahr werden. — 4. *Am.* ❁ den Wert (od. Preis) e-r Sache erhöhen. (*ant.* depreciate). — **II** *v/n.* 5. *Am.* ❁ im Werte (od. Preise) steigen. — ***Syn.*** *appreciate* (1 u. 2) den richtigen Wert abschätzen und *fig.* hochschätzen; *esteem* nach dem mora'lischen oder künstlerischen Wert schätzen, achten; *estimate* abschätzen; *value* nach einem Werte schätzen; *appraise* taxieren; *prize* hochschätzen (*fig.*).

appreciation (ə-prē-shĭ-ē'-shən) [fr.] *s.* 1. (Ab-)Schätzung *f*. — 2. *fig.* Würdigung *f*, (Wert-)Schätzung *f*, Wert *m*. — 3. *Am.* ❁ Zunahme *f* an Wert; Steigen *n* im Preise.

appreciative (ə-prē'-shə-tĭv) *a.* □ 1. (hoch)schätzend, (hoch)achtungsvoll; anerkennend. — 2. fähig zu schätzen; verständnisinnig; empfänglich (of für).

appreciativeness (~nəs) *s.* Fähigkeit *f* etwas zu schätzen oder zu würdigen.

appreciatory (ə-prē'-shə-tə-rĭ) *a.* (~**ily** *adv.*) schätzend, würdigend, anerkennend.

apprehend (ăp-rə-hĕ'nd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. ergreifen, verhaften. — 2. *fig.* (er-)fassen, verstehen, einsehen. — 3. meinen, glauben. — 4. voraussehen, erwarten (bsd. *b.s.*); fürchten, besorgen. — **II** *v/n.* 5. meinen; sich denken. — 6. vor etwas Zukünftigem sich fürchten.

apprehender (ăp-rə-hĕ'n-dər) *s.* j. der ergreift ꝛc. (ſ. apprehend).

apprehensibility (ăp-rə-hĕn-sə-bĭ'l-ə-tĭ) *s.* Faßlichkeit *f*, Verständlichkeit *f*.

apprehensible (ăp-rə-hĕ'n-sĭbl) *a.* □ faßlich, begreiflich, verständlich.

apprehension (~shən) [lt.] *s.* 1. ✎ Anfassen *n*, Greifen *n*. — 2. Ergreifen *n*, Verhaftung *f*. — 3. *fig.* Wahrnehmung *f*; Auffassung *f*, Begriff *m*; Fassungskraft *f*; Vorstellung *f*, Meinung *f*; ⚕. — 4. † schnelle Auffassungsgabe, Witz *m* (*sh.*). — 5. Furcht *f*, Befürchtung *f*; Argwohn *m*; ⚕. — ***Syn.*** (5) ſ. alarm.

Zu ~ 3: to be quick of ~ leicht von Begriffen sein, leicht fassen; dull of ~ schwer von Begriffen, von langsamer Fassungskraft; in my ~ nach meiner Auffassung; according to my ~ wie ich mir die Sache vorstelle.

Zu ~ 5: to be under great ~s in großer Furcht schweben; he was in no small ~ for his life er fürchtete sehr für sein Leben.

apprehensive (ăp-rə-hĕ'n-sĭv) [fr.] *a.* □ 1. (of) leicht begreifend; schnell (auf-)fassend; fähig. — 2. empfindsam, fühlend. — 3. sich fürchtend (of vor [*dat.*]); besorgt; to be ~ (of) befürchten, Befürchtung hegen, argwöhnen.

apprentice (ə-prĕn'n-tĭs) [a/f.] **I** *s.* 1. Lehrling *m*, Lehr-bursche *m*, -junge *m*; to

bind (oder put) a p. ~ to ... j-n in die Lehre geben bei ... — 2. *fig.* Anfänger *m*, Neuling *m*. — 3. ⚓ Schiffsjunge *m*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** in die Lehre geben; to be ~d to ... in der Lehre sein bei ...; is he ~d to a trade? lernt er ein Geschäft?

apprentice-fee (ᵃ-prĕⁿ-tĭß-fī) *s.* Lehrgeld *n*.

apprenticehood † (~hŭd) *s.* = apprenticeship.

apprenticeship (~shĭp) *s.* 1. Lehrlingschaft *f*; Stand *m* des Lehrlings (*a. fig.*). — 2. Lehr-jahre *n/pl.*, -zeit *f*; Lehre *f* (auch *fig.*); he served his ~ at a bookseller's er lernte bei einem ... (aus); he is through his ~ er hat ausgelernt. — 3. *fig.* Zeitraum *m* von 7 Jahren (nach der in England meist üblichen Lehrzeit).

apprise (ᵃ-prīᶻ') [fr.] *v/a.* ①b. benachrichtigen, in Kenntnis setzen (of von). — ***Syn.*** s. acquaint.

apprize ④ fast † (~) [a/f.] *v/a.* ①b. = **approach**(ᵃ-prōᶜʰ) [fr. *approcher*] **I** *v/n.* ①c. **1.** nahe- oder näher-kommen, sich nähern (to, towards an [*acc.*] od. *dat.*). — 2. (to) *fig.* nahekommen, ähnlich sein. — **II** *v/a.* ①c. **3.** nahe- oder näherbringen, nähern. — **4.** sich einer Person od. Sache nähern; you cannot ~ him Sie können ihn nicht sprechen. — **5.** † betreten, eintreten (*SH.*). — **6.** *fig.* nahekommen, erreichen. — **III** *s.* **7.** Nahe-, Näherkommen *n*, Annäherung *f*, Herannahen *n*, Anrücken *n* (to an [*acc.*], zu); † Ankunft *f* (*SH.*). — **8.** freier Zutritt (to bei, zu). — **9.** Zugang *m*; Auffahrt *f*. — **10.** *fig.* (An-)Näherung *f* (to, towards an [*acc.*]). — **11.** ⚔ *frt., pl.* **~es** (~ᶜʰᵉˢ), *a.* lines of ~es Approᶜchen *f/pl.*, Laufgräben *m/pl.*

approachable (ᵃ-prōᶜʰ-ᵃbl) *a.* erreichbar; zugänglich (auch *fig.*).

approacher fast † (~ᶜʰᵉʳ) *s.* Näherkommende(r).

approachless ✎ (ᵃ-prōᶜʰ-lᵉß) *a.*, *poet.* unnahbar, unerreichbar, unzugänglich (*a. fig.*).

approbate (ăᵖ-rᵉ-bēt) [lt. *approba're*] *v/a.* ①b. **1.** F billigen, bestätigen, gutheißen. — **2.** *Am.* j-m Erlaubnis erteilen; to ~ a p. to preach j-m die Erlaubnis zum Predigen erteilen. — **3.** schott. jur. als gültig anerkennen.

approbation (ăᵖ-rᵉ-bē-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Billigung *f*, Genehmigung *f*, Bestätigung *f*; Zustimmung *f*, Beifall *m*. — **2.** † Beweis *m* (*SH.*). — **3.** Weihe *f* als Nonne (*SH.M.M.1,2,183*). — ***Syn.*** *approbation* ist förmlicher als *approval*.

approbative fast † (ăᵖ-rᵉ-bē-tĭw) *a.* □ billigend; Billigungs-..., Zustimmungs-...2c.

approbativeness (~nᵉß) *s.* Geneigtheit *f*, die Meinung anderer zu billigen.

approbatory ✎ (ăᵖ-rᵉ-bē-tᵊ-rᵉ, ~ᵗᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.* = approbative.

approof fast † (ᵃ-prūᶠ) *s.* **1.** = approval (*SH.M.M.2,4,174*). — **2.** Bewährung *f*; of very valiant ~ von sehr bewährter Tapferkeit (*SH.All.2,5,3*).

appropriable (ᵃ-prōᵖ-rᵉ-ᵃbl) *a.* **1.** anzueignen(d). — **2.** anwendbar auf (*acc.*).

appropriate[1] (ᵃ-prōᵖ-rᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** (to oneself) sich aneignen; Besitz ergreifen von. — **2.** verwenden, benutzen, widmen (to, for zu, für). — **3.** (bsd. *parl.*) für bestimmte Zwecke anweisen, bewilligen (bsd. Geld). — **4.** *eccl.* jur. (e-e Pfründe 2c.) einer kirchlichen Körperschaft für ewigen Gebrauch zuweisen.

appropriate[2] (ᵃ-prōᵖ-rᵉ-ăt) [lt.] **I** *a.* □ ~ to ...: **1.** eigen(tümlich überwiesen od. zugehörend). — **2.** angemessen, dienlich, passend, geeignet. — **3.** *eccl.* jur. einer kirchl. Körperschaft zu eigen überlassen. — **II** † *s.* **4.** = appropriateness.

appropriateness (ᵃ-prōᵖ-rᵉ-ăt-nᵉß) *s.* Eigentümlichkeit *f*; Angemessenheit *f*.

appropriation (ᵃ-prō-prᵉ-ē-shᵉn) *s.* **1.** An-, Zu-eignung *f*. — **2.** Bestimmung *f* zu einem besonderen Zwecke, Verwendung *f*, Benutzung *f* (to zu). — **3.** (bsd. *parl.*) (Geld-)Bewilligung *f*, Anleihe *f*, Anweisung *f*. — **4.** *eccl.* jur. Übertragung *f* einer Pfründe an die Tote Hand. — **5.** † Errungenschaft *f*, Zuwachs *m*.

appropriative (ᵃ-prōᵖ-rᵉ-ē-tĭw) *a.* aneignend, nach Besitz strebend; **~ness** (~nᵉß) *s.* Aneignungssucht *f*.

appropriator (~prᵉ-ē-tᵊʳ) *s.* **1.** j. der sich et. zueignet, etwas verwendet 2c. — **2.** *eccl.* jur. Pfründenbesitzer *m*.

approvable (ᵃ-prūᵛ-wᵊbl) *a.* zu billigen(d); beifallswürdig, löblich.

approvableness (~nᵉß) *s.* Löblichkeit *f*.

approval (ᵃ-prūᵛ-wᵊl) *s.* Billigung *f*, Beifall *m*. — ***Syn.*** s. approbation.

approve[1] (ᵃ-prūᵛ) [a/f.; * lt. *approba're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** billigen, genehmigen, gutheißen; sich befreunden mit. — **2.** zeigen, an den Tag legen, beweisen, bestätigen, bewähren, erproben (vgl. a. ~ 6). — **3.** als gut erklären, empfehlen; (als richtig) anerkennen. — **4.** amtlich bestätigen, ratifizieren. — **5.** † versuchen, erproben. — **II** *v/refl.* **6.** to ~ oneself (auch mit folgendem *s.* od. *a.*) sich bewähren, sich zeigen als. — **7.** to ~ oneself to sich j-m angenehm machen. — **III** *v/n.* **8.** (of) = ~ 1, 3 u. 4.

approve[2] (ᵃ-prūᵛ) [a/f.] *v/a.* ①b. jur. zu seinem Vorteil verwenden oder verbessern.

approved (ᵃ-prūᵛᵈ) *p.p.* u. *a.* □ erprobt, bewährt; anerkannt.

approvedly (ᵃ-prūᵛ-wᵉd-lᵉ) *adv.* in erprobter, bewährter Weise.

approvement (ᵃ-prūᵛ-wᵐᵉnt) [approve[2]] *s.* jur. Verbesserung *f*.

approver (ᵃ-prūᵛ-wᵉʳ) [approve[1]] *s.* **1.** Billiger *m*, Beipflichter *m*. — **2.** jur. geständiger Verbrecher, der seine Mitschuldigen nennt; Kronzeuge *m*. — **3.** † Prüfer *m*, Versucher *m*.

approving (ᵃ-prūᵛ-wĭng) *a.* □ billigend, gutheißend.

approximate[1] (ᵃ-prōᵏˢ-ᵗᵉ-mēt) ①b. **I** *v/a.* nahe- oder näher-bringen; nähern (to *dat.*); auch *fig.* — **II** *v/n.* sich nähern, nahe- oder näher-kommen (auch *fig.*).

approximate[2] (ᵃ-prōᵏˢ-ᵗᵉ-mĭt) *a.* □ **1.** nahe, dicht daran (to bei, an [*dat.*] od. *dat.*). — **2.** ㎐ *math.* annähernd (gleich); Näherungs-... — **3.** *fig.* (to) annähernd gleich.

approximation (ᵃ-prōkˢ-ᵗᵉ-mēᶜʰ-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Annäherung *f*; by ~ näherungsweise. — **2.** ㎐ *math.*: a) annähernde Berechnung; b) Näherungswert *m*.

approximative (ᵃ-prōᵏˢ-ᵗᵉ-mᵃ-tĭw) *a.* □ approximativ, annähernd.

appurtenance (ᵃ-pōᵛᵗ-ᵗᵉⁿ-nᵉnß) [a/f.] *s.* **1.** Zugehören *n*. — **2.** Zubehör *f u. n*, Apparat *m*. — **3.** an e-m Besitztum haftendes (Vor-)Recht.

appurtenant (ᵃ-pōᵛᵗ-ᵗᵉⁿ-nᵉnt) **I** *a.* an-, zugehörig (to zu). — **II** *s.* Zubehör *f u. n*, Besitz *m*.

apricock † od. *provc.* (ēᵖ-rᵉ-kŏk) *s.* = apricot.

apricot ❦ (ēᵖ-rᵉ-kŏt, *CT.D.* a. ăᵖ-rᵉ-kᵉ) [fr., ar., * lt.] *s.* Apriko'se *f* (Baum und Frucht).

April (ēᵖ-rĭl) [lt.] *s.* (*s/m.*) **1.** Apri'l(monat) *m*. — **2.** *fig.* Jugend *f*; he smells ~ and May er atmet Jugend und Liebe (*SH.W.3,2,69*). — **3.** *poet.* Unbeständigkeit *f*.

April-fool (~fūl) *s.* Apri'lnarr *m*; he made an ~ of me er schickte mich in den April; ~ day erster April (= All Fools' Day).

April-gowk schott. (~gaŭk) *s.* = April-fool.

a priori ㎐ (ē prĭ-ōᵛ-rāī, *CT.D.* ē prāī~) [lt.] *adv.* u. *a.*, *phls. a prio'ri*, aus Vernunftgründen (folgernd); *ant.* a posteriori.

apron(ēᵛ-prᵉn od. ēᵛ-pᵊᵉn)[(alt)fr. *napperon*] **I** *s.* **1.** Schürze *f*; P blue ~ Kellner *m*. — **2.** Schurzfell *n*. — **3.** Schurz *m* (als Teil der Kleidung bei engl. Bischöfen, Freimaurern 2c.). — **4.** ⚙: a) Schutz-leder *n*, -brett *n*; Schoßleder *n* am Wagen; b) Schutzplatte *f* in mannigfacher Verwendung. — **5.** ⚒ Fahrleder *n*. — **6.** ⚔ *artill.* bleierne Zündlochkappe; Plattlot *n*. — **7.** ⚓ Binnenvorsteven *m*. — **II** *v/a* ①a. **8.** (wie) mit einer Schürze bedecken.

aproned (ēᵛ-prᵉnd) *p.p.* u. *a.* (oft in Zssgn) eine Schürze oder einen Schurz tragend.

apronful (ēᵛ-prᵉⁿ-fūl) *s.* eine Schürzevoll.

apronless (~lᵉß) *a.* ohne Schürze.

apron-*man* † (~-măn) *s.* Handwerker *m*.

~string ⑤ (~-strĭngs) *s.* Schürzenband *n*; to be tied to a woman's (to his mother's) ~s unter dem Einflusse einer Frau (seiner Mutter) stehen; ~ hold Weiberlehen *n*, das der Mann durch seine Frau besitzt.

apropos (ăpᵉ-rᵉ-pōᵛ, fr. Ausspr. ă-prŏ-po') [fr.] **I** *adv.* **1.** (dem Orte, der Zeit, dem Gegenstande) angemessen; zur rechten Zeit, gelegen. — **2.** apropos (fr. Ausspr., s. oben); was ich sagen wollte; beiläufig; in bezug auf das vorhin Erwähnte. — **II** *prp.* **3.** ~ of in betreff; hinsichtlich — **III** *a.* (mst präd.) **4.** bequem, passend; glücklich.

apse ㎐ (ăpß), *pl.* **~s** (ăᵖ-pᵉ-sᵉz) [lt. *a'psis*; * grch.] *s.*, *arch.* A'psis *f*, halbkreisförmige Altarnische, Chor-, Rund-haupt *n*.

apsidal ㎐ (ăᵖ-pᵉ-dᵊl) [apsis] *a.* □ **1.** *ast.* Apsi'den-... — **2.** *arch.* zu einer A'psis gehörig, mit einer Apsis versehen.

apsis ㎐ (ăᵖ-pĭs), *pl.* **~des** (~pᵉ-dĭz, *MU.* auch ăp-păᵗ-dĭz) [lt., * grch.] *s.* **1.** *ast.* Apsi'de *f*, Kehrpunkt *m* eines Planeten. — **2.** *arch.* = apse.

apt (ăpt) [lt. *a'ptus*] *a.* □ **1.** geeignet, tauglich, passend (for für, to mit *inf.* zu, † to zu). — **2.** zweckdienlich, angemessen, günstig, (zu)treffend. — **3.** (to) empfänglich für, ausgesetzt, unterworfen (*dat.*); geneigt, bereit, willig zu; ↯. — **4.** gewandt, geschickt, fähig (at in, to mit *inf.* zu); scharfsinnig; ↯. — **5.** † begreiflich, leicht erklärlich. — ***Syn.*** *apt* (3 u. 4), v. Personen gesagt, bz. eine innere Neigung od.

eine physische Veranlagung; von Dingen: die natürliche Neigung oder Tende'nz zu etwas; *likely* (= apt) hebt die Wahrscheinlichkeit hervor; *liable* meist *b.s.*: Leiden ꝛc. unterworfen, während *apt* u. *likely* allg. gebraucht werden; *subject*, stärker als die übrigen, setzt oft das Eintreffen dessen voraus, dem etwas unterworfen ist.

Zu apt 3: we are all ~ to make a mistake wir sind alle dem Irrtum unterworfen, Sprichw. Irren ist menschlich; ~ to take fire leicht Feuer fangend; to be ~ to... (*inf.*) pflegen zu...

Zu ~ 4: to be ~ at arithmetic, &c. im Rechnen ꝛc. bewandert sein; he is very ~ to learn er lernt schnell, er ist gelehrig.

apteran ♂ (ăᵖ-tᵉ-ʀᵉn) *ent.* **I** *a.* ungeflügelt. — **II** *s.* flügelloses Insekt.

apterous ♂ (~ʀŭs) *a.* flügellos, ungeflügelt. [Ki'wi *m*, Schnepfenstrauß *m.*]

apteryx ♂ (ăᵖ-tᵉ-rĭks) [grch.] *s.*, *orn.*]

aptitude (ăᵖ-tĭ-tjūd) [fr., * lt.] *s.* **1.** Geeignetheit *f*, Tauglichkeit *f* (for für). — **2.** Geneigtheit *f*, Neigung *f*; Hang *m* (to zu); oil has an ~ to burn Öl hat die Eigenschaft, leicht zu brennen. — **3.** Begabung *f*, Befähigung *f* (for, to zu, für, in [*dat.*]).

aptness (ăᵖt-nᵉs) *s.* = aptitude.

Apuleius (ăp-jē'-lĭ'-ĭsꝛ) *npr.* Apule'jus *m* (röm. Familienname). [lien *n.*]

Apulia ♀ (ᴬ-pjū'-lĭa ⑧) [lt.] *npr.* Apu'-

Apulian (~lĭᵉn ⑧) *a.* apu'lisch. [fieberfrei.]

apyretic ♂ (ăp-ᵉ-ʀĕ'-tĭk) [grch.] *a.*, *med.*]

apyrexia, ~y ♂ (ăp-ᵉ-ʀĕ'-ĕᵏ-a, ă'ᵖ-ᵉ-ʀĕk-sᵉ) [grch.] *s.*, *med.* **1.** momenta'ne Fieberlosigkeit. — **2.** fieberfreier Tag (bei Wechselfiebern).

apyrous ♂ (ᴬ-pā'-ʀᵉs u. ă'ᵖ-ᵉ-ʀŭs) [grch.] *a.* feuerfest, -beständig; unschmelzbar.

aq. *abbr.* = aqua.

aqua ♂ u. ⊕ (ē'-twa, *MU.* a. ă'ᵏ-wa) [lt.] *s.* Wasser *n*; wasserähnliche Flüssigkeit; ℞.

Zu aqua: ~ marina (mᴬ-ʀī'-na) = aquamarine; *chm.* ~ regia (ʀĭ'-bᵊᵍᵉ-a) oder ~ regalis (ʀᵏ-gē'-lĭs) Königs-, Goldscheidewasser *n*; *paint.* ~ tinta (tĭ'n-ta) = aquatint; ~ Tof(f)ana (tᵊ-fē'-na) A'qua Toffa'na *f* (im 17. *sæ.* von der Palermita'nerin Toffa'na erfundenes starkes Giftwasser); ~ vitæ (wā'-tī) Aquavi't *m*, Branntwein *m*. [Scheidewasser *n.*]

aquafortis ⑧ (ē-twᴬ-fo'-ʀtĭs) *s.*, *chm.* Ätz-,]

aquamarine (ē-twᴬ-mᴬ-ʀĭ'n) *s.* **1.** *min.* Aquamari'n *m*, Art Beryll *m*. — **2.** Bläulich-, Meergrün *n* (Farbe).

aquarelle (ăt-wᴬ-ʀē'l) [fr.] *s.*, *paint.* **1.** Aquare'll *n* (Gemälde in Wasserfarben). — **2.** Aquarellmalerei *f*. [maler(in).]

aquarellist (~ĭst) *s.*, *paint.* Aquarel'l-,]

aquarium (ᴬ-twā'-ʀᵉ-ᵊm), *pl.* **~ums** (~ʀᵉ-ᵊmꝛ), **~a** (~ʀᵉ-a) [lt.] *s.* Aqua'rium *n*.

Aquarius ♂ (ᴬ-twā'ʀ-ᵊᵍᵉ) [lt.] *npr.*, *ast.* Wassermann *m* (Sternbild).

aquatic (ᴬ twă'-tĭk) [lt.] **I** *a.* **1.** auf (oder im) Wasser lebend oder wachsend; das Wasser betreffend; Wasser-... — **II** *s.* **2.** ↖ *zo.* Wassertier *n*; ♀ Wasserpflanze *f*. — **3. ~s** *pl.* Wassersport *m*.

aquatint ⑤ (ă'ᵏ-wᴬ-tĭnt oder ē'-twᴬ-~) [fr., it., * lt.] **I** *s.* Kupfer- oder Stahl-stich: **1.** ~ (process) Aquati'nta-, Tusch-manier *f*. — **2.** Aquatintastich *m*. — **II** *v/a.* ⓓa. **3.** in Aquatintamanier ausführen.

aqueduct (ă'ᵏ-wᴱ-dŭkt) [lt.] *s.* Wasserleitung *f* (bsd. als gemauertes Bauwerk).

aqueous (ē'-twᴱ-ᵊs) [lt.] *a.* □ **1.** wässerig; wasserhaltig; Wasser-...; *anat.* ~ humour wässerige Augenflüssigkeit zwischen Hornhaut und Linse; ~ vapour Wasserdampf *m*. — **2.** *geol.* durch Wasser gebildet; ~ rocks *pl.* Sedime'ntgesteine *n.*

aquiform ♂ (ē'-twᴱ-fo'ʀm) [lt.] *a.* wasserähnlich; in Gestalt von Wasser.

aquila ♂ (ă'ᵏ-wᴱ-la) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~s**) *orn.* Adler *m*; Geier *m*. [römische Stadt.]

Aquileia ♀ (ăt-wᴱ-lĭ'-ja) *npr.* Aquile'ja *n*]

aquiline (ă'ᵏ-wᴱ-lĭn oder ~laĭn) *a.* **1.** zu einem Adler gehörig; Adler-... — **2.** adlerähnlich. — **3.** wie e. Adlerschnabel gebogen; krumm; Adler-..., Habichts-...

Aquilon † (ă'ᵏ-wᴱ-lŏn) [fr., * lt.] *s.*, *poet.* Nordwind *m*.

Aquinas (ᴬ-twā'-nᴬs) *npr.* der Aquina'te (mehr gbr. als Thomas of Aquino).

Aquino ♀ (ᴬ-twĭ'-nō) [lt.] *npr.*, *id.* (it.St.); Thomas of ~ Th. v. Aqui'no (Dominika'ner, berühmter Schola'stiker, † 1274). [nia.]

Aquitain(e) (ă'ᵏ-wᴱ-tēn) *npr.* = Aquita-]

Aquitania ♀ (ăt-wᴱ-tē'-nĭa ⑧) *npr.* Aquita'nien *n* (südwestlicher Teil des alten Galliens).

Aquitanian (~nĭᵊn ⑧) **I** *a.* aquita'nisch. — **II** *s.* Aquita'nier(in).

aquose ↖ (*MU.* ᴬ-twō'ʀ, *CT.D.* ē'-twōʀ) [lt.] *a.* = aqueous.

aquosity (ᴬ-twŏ'ʀ-ᵉ-tᵉ) *s.* Wesen *n* oder Eigenschaft *f* des Wassers.

A.R. *abbr.* = *anno regni* (ă'ᵏ-nō ʀē''g-nāĭ) [lt.] im Jahre der Regierung.

ara ♂ (ā'-ʀa) *s.*, *orn.* A'ra *m*, Ara'ra *m* (Papageien-art, Süd-amerika).

A.R.A. *abbr.* = Associate of the Royal Academy.

Arab (ă'ʀ-ᴬb) [grch.] **I** *s.* **1.** A'raber *m*. Ara'berin *f*. — **2.** A'raber *m*, ara'bisches Pferd. — **3.** *sl.* (street od. City) ~ Bezeichnung für die obdachlosen Londoner Straßenkinder. — **II** *a.* **4.** ara'bisch.

Arabella (ăʀ-ᴬ-bĕ'l-a) *npr.* Arabe'lla *f* (Bn.).

arabesk (ăʀ-ᴬ-bĕ'ʂk, a. ă'ʀ-ᴬ-bĕʂk) *a.* u. *s.* = arabesque.

arabesque (~) [fr.] **I** *a.* (□ ↖) **1.** *arch.* und Kunst: a) ara'bisch; b) maurisch. — **2.** arabe'sken-artig. — **3.** *fig.* seltsam, phanta'stisch. — **II** *s.* **4.** Arabe'ske *f*; Arabeskenverzierung *f* (phantastisch verschlungenes Laubwerk).

arabesqued (ăʀ-ᴬ-bĕ'ʂkt, a. ă'ʀ-ᴬ-bĕʂkt) *a.* □ arabe'sken-artig verziert od. ausgeführt.

Arabia ♀ (ᴬ-ʀē'-bĭa ⑧) *npr.* Ara'bien *n*.

Arabian (ă-ʀē'-bĭᵊn ⑧) **I** *a.* ara'bisch; ℞. — **II** *s.* A'raber *m*, Ara'berin *f*.

Zu ~ I: ~ bird Phö'nix *m*; *fig.* vortrefflicher Mensch; ~ figures *pl.* arabische Ziffern *f/pl.*; "The ~ Nights" *pl.* od. "The ~ Nights' Entertainments" *pl.* „Tausendundeine Nacht".

Arabic (ă'ʀ-ᴬ-bĭk) **I** *a.* ara'bisch; a~ figures (od. numerals) *pl.* arabische Ziffern *f/pl.*; gum a~ Gummi-ara'bikum *n*. — **II** *s.* arabische Sprache, Arabisch(e) *n*.

Arabie ♀ (ă'ʀ-ᴬ-bᵉ) *npr.* Ara'bien *n* (*SHELLEY*).

Arabist ♂ (ă'ʀ-ᴬ-bĭʂt) *s.* Kenner *m* der arabischen Sprache, Literatur ꝛc.

arable (ă'ʀ-ᴬ-bl) [lt.] *a.* pflüg-, ur-bar, bestellbar, kultu'rfähig.

Araby (ă'ʀ-ᴬ-bᵉ) *npr.*, *poet.* Ara'bien *n*; ~ the happy oder ~ the Blest das Glückliche Arabien.

Arac (ă'-ʀăk) *npr.*, *id.* (Prsn.; *TN.*).

Arachne (ᴬ-ʀă'k-nᵉ) [grch.] *npr.*, *myth.* Ara'chne *f* (im Spinnen und Weben erfahrene Tochter des Ja'dmon).

arachnid ♂ (ᴬ-ʀă'k-nĭd), *pl.* **~a** (~nᵉ-ba) *s.*, *zo.* spinnen-artiges Tier.

arachnid(e)an ♂ (ᴬ-ʀăk-nĭ'-dᵉᵊn, ăʀ-ᴬk-nĭ'-bᵉᵊn) *a.* und *s.*, *zo.* spinnenartig(es Tier).

arachnoid ♂ (ᴬ-ʀă'k-nŏĭd) **I** *a.* **1.** = arachnid(e)an. — **2.** (bsd. *anat.*) spinnweb-artig; ~ tunic oder membrane = ~ 3. — **II** *s.* **3.** *anat.* Spinnwebhaut *f* des Gehirns.

aræometer ♂ (ă-ʀᵉ-ŏ'm-ᵉ-tᵉʀ oder ăʀ-ᵉ-~) [grch.] *s.*, *phys.* Aräome'ter *n*; Senkwage *f*. [aräome'trisch.]

aræometric(al) ♂ (~ʀᵉ-mĕ'ʀ-tĭk, ~ʀᵉ-ᵉ-tĭ) *a.*]

aræometry ♂ (~ŏ'm-ᵉ-tʀᵉ) *s.*, *phys.*, Aräometrie' *f* (Bestimmung des spezifischen Gewichtes der Flüssigkeiten).

Aragon ♀ (ă'ʀ-ᴬ-gŏn) *npr.* Arago'nien *n* (span. Landschaft).

Aragonese (ăʀ-ᴬ-gᵊᵑ-nē'ʂ oder ~nē'ʃ) **I** *a.* arago'nisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) Arago'nier(in).

araise † (ᴬ-ʀē'ʃ) *v/a.* von den Toten auferwecken. [Sea of ~ Ara'lsee *m.*]

Aral ♀ (ă'ʀ-ᴬl, ā'-ʀᵉl) *npr.*: ~ Sea oder]

Aram (ā'-ʀᴬm) *npr.*, Held e-s Romans v. *BU.*

A.R.A.M. *abbr.* = Associate of the Royal Academy of Music.

Aramaic (ăʀ-ᴬ-mē'-ĭk) = Aramean 1 u. 3.

Aramaism (~ĭzm) *s.* Aram(a)i'smus *m* (aramäische Sprach-eigentümlichkeit).

Aramea ♀ (ăʀ-ᴬ-mĭ'-a) *npr.* Aramä'a *n*.

Aramean (ăʀ-ᴬ-mĭ'-ᵊn) **I** *a.* **1.** aramä'isch. — **II** *s.* **2.** Aramä'er(in), Sy'rer(in). — **3.** aramäische Sprache, Aramäisch(e) *n*.

Aramism ♂ (ă'ʀ-ᴬ-mĭzm) *s.* = Aramaism.

araneal ♂ (ᴬ-ʀē'-nᵉ-ᵊl) *a.*, *zo.* spinnen-artig.

araneid ♂ (ᴬ-ʀē'-nᵉ-ĭd), **~an** ♂ (ăʀ-ᴬ-nĭ'-ᵉᵊn) *s.* *zo.* Spinne *f*, Spinnentier *n*.

araneiform ♂ (ăʀ-ᴬ-nĭ'-ᵉ-fōʀm, *CT.D.* ᴬ-ʀē'-nᵉ-ᵉ~) *a.*, *zo.* spinnen-förmig, -artig.

araneous ♂ (ᴬ-ʀē'-nᵉ-ᵉʂ) *a.* spinnweb-artig.

Ararat ♀ (ă'ʀ-ᴬ-ʀăt) *npr.* Arara't, mst A'rarat *m* (Berg in Arme'nien).

aration ↖ (ᴬ-ʀē'-ʃŭᵊn) [lt.] *s.* Pflügen *n*.

Araucania ♀ (ăʀ-ᴬ-kē'-nĭa ⑧) *npr.* Arauka'nien *n* (Gebiet in Chi'le (tʃĭ'-lē).

Araucanian (ăʀ-ᴬ-kē'-nĭᵉᵊn ⑧) **I** *a.* arauka'nisch. — **II** *s.* Arauka'ner(in).

araucaria ♂ ♀ (ăʀ-ᴬ-kā'-ʀĭ'-ᵉ-a) *s.* Schuppen-, Anden-, Chili-tanne *f*; Arauka'rie *f*.

Araxes ♀ (ᴬ-ʀă'k-sēʃ) *npr.* Ara'xes *m* (Fl. in Armenien; jetzt Ara's *m*).

Arbaces (ā'ʀ-bᴬ-ʂēʃ, a. ā'ʀ-bē'-ʂēʃ) *npr.* A'rbaces *m*.

☞ **arbalest**, &c. ſ. arbalist, &c.

arbalist ⚔ (ā'ʀ-bᴬ-lĭʂt) [a/f.] *s.* ehm. Armbrust *f*. [schütz(e) *m.*]

arbalister ⚔ (~lĭʂ-tᵉʀ) *s.* ehm. Armbrust-]

arbiter (ā'ʀ-bᵉ-tᵉʀ) [lt.] *s.* **1.** (Schieds-) Richter *m*, Unparteiische(r) *m* (auch *fig.*) — **2.** Gebieter *m*.

arbitrage (~tʀᵉbǧ) *s.* **1.** ↖ = arbitration. — **2.** ⓑ ~ (of exchange) Arbitra'ge *f*, Kursvergleich *m*.

arbitral (ā'ʀ-bᵉ-tʀᵉl) *a.* schiedsrichterlich.

arbitrament (ā˟-bi˟t-rᴀ˟-mĕnt) *s.* 1. ⚖ schiedsrichterliche Entscheidung (*a. fig.*). — 2. † Willkür *f*, freier Wille.

arbitrarily (ā˟˙-bᵊ-trᵊ-rᵊ-lᵉ) *adv.* 1. als Schiedsrichter. — 2. willkürlich. — 3. in launenhafter Weise, despo'tisch.

arbitrariness (ā˟˙-bᵊ-trᵊ-rᵊ-nᵉß) *s.* Willkür *f* 2c. (s. arbitrary).

arbitrary (~rᵉ) [lt.] *a.* (a. jur.) 1. dem freien Ermessen überlassen. — 2. willkürlich; ☞ u. *tel.* ~ address abgekürzte Adresse. — 3. eigen=willig, =mächtig; unumschränkt; an ~ prince Despo't *m.* — 4. launenhaft; veränderlich.

arbitrate (ā˟˙-bᵊ-trēt) [lt.] ⓘb. **I** *v/n.* 1. als Schiedsrichter vermitteln. — **II** *v/a.* 2. durch Schiedsspruch 2c. schlichten; ⚉ durch Kursvergleich feststellen. — 3. entscheiden, festsetzen.

arbitration (ā˟-bᵊ-trē˟-shᵊn) [lt.] *s.* 1. (a. jur.) schiedsrichterliches Verfahren; schiedsrichterlicher Spruch; Entscheidung *f*, Gutachten *n*; to submit (ob. ↖ to put) to (an) ~ einem schiedsrichterlichen Spruch unterwerfen. — 2. Vergleich *m*. — 3. ⚉ ~ of exchange Wechsel=arbitrage *f*, Wechselkursvergleich *m*.

arbitrator (ā˟˙-bᵊ-trē-tᵉ˟) *s.* 1. Schiedsrichter *m*, =mann *m*. — 2. *fig.* (a. **A~**) Gebieter *m*, unumschränkter Herr(scher) (of über [*acc.*]).

arbitratrix (ā˟˙-bᵊ-trē-trĭkß), *pl.* **~ces** (ā˟-bᵊ-trᴀ˟-trᴀī˟-ßēz) [spät=lt.] *s.* Schiedsrichterin *f*. [bitrament.]

arbitrement † (ā˟-bi˟t-rᵊ˟-mĕnt) *s.* = ar=

arbitress (ā˟˙-bᵊ-trᵊ-ßᵉß) *s.* 1. Schiedsrichterin *f*. — 2. Gebieterin *f*.

arbor (ā˟˙-bᵊ˟) [fr., * lt.] *s.* 1. ⚙ ⚘ u. *chm.* Baum *m*; ⚸. — 2. ⚙ Achse *f*, Welle *f*, Spindel *f*, Dreh=baum *m*, =stift *m*.

Zu ~ 1 *chm.*: ~ Dianæ (bᴀī-ē˙-nĭ) Dia'nen=, Silber=baum *m* (baumförmige Ausscheidung des Silbers aus Lösungen); ~ Martis (mᴀ˙-tĭß) Eisenbaum *m*; ~ Saturni (ßᴀ-tē˙-nᴀī) Bleibaum *m*.

arboreal ⚙ (ā˟-bō˙-rᵉ-ᵊl ⑨), **~an** (~rᵉ-ᵊn) [lt.] *a.* 1. baum=artig; zu den Bäumen gehörig; Baum=... — 2. auf ob. unter Bäumen lebend.

arboreous ⚙ (ā˟-bō˙-rᵉ-ᵊß ⑨) [lt.] *a.* 1. = arboreal. — 2. = arborescent. — 3. baumreich.

arborescence ⚙ (ā˟-bᵊ-rᵉ˟-ᵊnß) *s.* baumartiges Wachstum; baumartige Bildung.

arborescent ⚙ (~ᵉnt) [lt.] *a.* □ baumartig (wachsend oder sich ausbreitend); mit baum=artiger Zeichnung; *min.* ~ agate Baum=achat *m*.

arboretum ⚙ (ā˟-bᵊ-rē˙-tᵊm), *pl.* auch **~a** (~tᴀ) [lt. *id.*] *s.* (bŏt. botani'scher) Baumgarten. [die Baumzucht betr.]

arboricultural ⚙ (ā˟-bᵊ-rᵉ˟-tᵴă˙-tᵴhᵊ-rᵉ˟l) *a.*

arboriculture ⚙ (ā˟-bᵊ-rᵉ˟-tᵴă˙-tᵴhᵊ˟) [lt.] *s.* Baumzucht *f*.

arboriculturist ⚙ (ā˟-bᵊ-rᵉ˟-tᵴă˙-tᵴhᵊ-rĭßt) *s.* Baum=gärtner *m*, =züchter *m*.

arborist ⚙ (ā˟˙-bᵊ-rĭßt) *s.* Baumkenner(in).

arborization ④ ⚙ (ā˟-bᵊ-rᵉ˟-zē˙-shᵊn) [fr.] *s.*, *min.* u. *anat.* baumförmige Bildung oder Verzweigung.

arborize ④ (ā˟˙-bᵊ-rᴀīz) [fr.] *v/a.* ⓘb. 1. ⚙ baumförmig bilden. — 2. ⚙ mit baumförmigen Zeichnungen versehen.

arborous (ā˟˙-bᵊ-rᵉß) *a.* = arboreal; ~ roof Laubdach *n*.

arbor-vitæ ⑥ (ā˟-bᵊ˟-vī˙-tē) [lt.] *s.* 1. ⚘ Lebensbaum *m* (*Thu'ja*). — 2. *anat.* Lebensbaum *m* im Gehirn.

arbour, *Am.* **~r** (ā˟˙-bᵊ˟) [a/f.; * mlt. *herba'rium*] *s.* Laube *f*; ehm. Laubengang *m*.

Arbroath (ā˟˙-brᵒth) s. Aberbroth(w)ick.

arbuscle ⚙ ⚘ (ā˟˙-bᵊß) [lt.] *s.* Zwergbaum *m*, Strauch *m*, Staude *f*.

arbute ⚘ fast † (ā˟˙-bjūt) [lt.] *s.* (mst *poet.*) Erdbeerbaum *m*.

Arbuthnot (ā˟˙-bᵊ-*th*-nŏt, schott. ā˟-bᵊă˙-*th*-nᵊt) *npr.*, *id.*: a) ♀ schott. Stadt; b) John ~ Leibarzt der Königin Anna und Schriftsteller († 1735).

arbutus ⚘ (ā˟-bjū˙-tᵊß u. ā˟˙-bjū-tᵴă ß) [lt.] *s.* [Erdbeerbaum *m*.]

Arc[1] (ā˟t) *npr.*, *id.*; Joan d'~ oder of ~ Johanna von Arc („die Jungfrau von O'rleans“; 1412—1431).

arc[2] (ā˟t) [fr., * lt.] *s.* 1. ⚙ *ast.*, *geom.* u. *phys.* (Kreis=, Grad=)Bogen *m*. — 2. *elect.* elektrischer Lichtbogen; electric ~ lamp elektrische Bogenlichtlampe.

arcade (ā˟-kē˙d) [fr.] *arch.* **I** *s.* Arka'de *f*, Bogengang *m*. — **II** *v/a.* ⓘb. mit Arkaden versehen.

Arcadia (ā˟-kē˙-diᵉ ⑧) *npr.* 1. ♀ Arka'dien *n* (grch. Landschaft). — 2. *poet.* Hirten=, Schäfer=land *n*.

Arcadian[1] (~diᵉn ⑧) **I** *a.* □ 1. arka'disch. — 2. *poet.* idyllisch; Schäfer=... — **II** *s.* 3. Arka'dier(in). [sehen.]

arcadian[2] (~) *a.*, *arch.* mit Arka'den ver=

Arcadianism (ā˟-kē˙-dᵉ-nĭzm) *s.* 1. Hirtenleben *n*; Idy'll *n*. — 2. *fig.* Einfachheit *f*.

Arcady (ā˟˙-kᵊ-dᵉ) *npr.*, *poet.* = Arcadia.

arcanum (ā˟-kā˙-nᵊm), *pl.* **~a** (~nᵊ) [lt.] *s.* 1. (meist *pl.*) Geheimnis *n*. — 2. *med.* Geheimmittel *n*, Wundermittel *n*.

arc-boutant ⑥ (fr. ar-bū-tą˙) [fr.] *s.*, *arch.* Strebe=bogen *m*, =pfeiler *m*.

arch[1] (ā˟tsh) [fr. *arche*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ā˟˙-tshᵉz) 1. *arch.* (Schwib=, Fenster=, Gewölbe=, Brücken= 2c.)Bogen *m*; Gewölbe *n* (auch *fig.*); ⚸. — 2. ⚒ Querschlag *m*. — 3. *pl.* Arches oder Court of Arches = Arches-Court. — **II** *v/a.* ⓘc. (s. auch arched) 4. to ~ (over) mit (einem) Bogen über=spannen, =wölben (with mit). — 5. bogenförmig machen; biegen, wölben. — **III** *v/n.* ⓘc. 6. (sich) wölben. — 7. (einen) Bogen schlagen (over über). — Vgl. **~**[2].

Zu ~ 1: *arch.* ~ of a vault Gurt=, Gewölbe=bogen *m*; *fig.* ~ (of heaven), vaulted ~ Himmelsgewölbe *n* (SH.); *poet.* starry ~ Sternhimmel *m*; dental ~ Zahnreihe *f*; triumphal ~ Triumphbogen, Ehrenpforte *f*.

arch[2] (ā˟tsh) [arch-... b] **I** *a.* 1. hauptsächlich, erst, oberst; Haupt=..., Ur=..., Erz=...; ~ rogue Erzschurke *m*. — 2. □ schlau, durchtrieben; lose, schelmisch. — 3. † böse. — **II** † *s.* 4. Haupt *n*, Herr *m*, Anführer *m*.

☞ **arch-...** ⑤ in Zsgn: a) [arch[1]] Bogen=...; b) [grch.] Erz=..., Ur=..., Haupt=...

archæan ⚙ (ā˟-kē˙-ᵊn) [grch.] *a.*, *geol.* die älteste geolo'gische Perio'de betr.; azo'isch; ~ rocks *pl.* Urgestein *n*.

☞ **archæo...** ⚙ [grch.] in Zsgn: alt=..., Altertums=...; *zo.* fossi'l, vorweltlich.

archæography ⚙ (ā˟-kᵉ-ŏ˙g-rᴀ˟-fᵉ) [grch.] *s.* Beschreibung *f* von Altertümern.

archæologer ⚙ (ā˟-kᵉ-ŏ˙l-ᵊ-jᵉr), **~ian** ⚙ (~ᵊ-lō˙-jᵊ-ᵊn) [grch.] *s.* = archæologist.

archæologic(al □) ⚙ (~ᵊ-lō˙-jᵊ-ĭk, ~ᵊ-lō˙-jᵊ-ᵊ-lᵊ) [grch.] *a.* archäolo'gisch; Altertums=... [lo'g(e)m, Altertumsforscher *m*.]

archæologist ⚙ (~ŏ˙l-ᵊ-jᵊ-ĭßt) *s.* Archäo=

archæology ⚙ (ā˟-kᵉ-ŏ˙l-ᵊ-jᵉ) [grch.] *s.* Archäologie' *f*, Altertums=kunde, =wissenschaft *f*. [tümlich; veraltet; veraltend.]

archaic (ā˟-kē˙-ĭk) [fr., * grch.] *a.* alter=

archaism ⚙ (ā˟˙-kᵉ-ĭzm) [fr., * grch.] *s.* Archaï'smus *m*, Altertümlichkeit *f*; veralter Ausdruck.

archaist (ā˟˙-kᵉ-ĭßt, auch ā˟-kē˙~) *s.* 1. ↖ Altertumsforscher *m*. — 2. j. der veraltete Ausdrücke gebraucht.

archaistic (ā˟-kᵉ-ĭ˙ß-tĭk) *a.* archaï'stisch.

Archangel[1] ♀ (ā˟-kē˙n-bᵊ-ᵊl, ~ᵃ˙nß-gᵉl) *npr.* Archa'ngel(sk) *n* (russische Stadt).

archangel[2] (ā˟˙-kē˙n-bᵊ-ᵊl) [a/f., * grch.] *s.* 1. Erz=engel *m*. — 2. ⚘: a) Engelwurz *f*; b) Waldziest *m*; c) Bienensaug *m*.

archangelic (ā˟-kᵉ-ᵊn-bᵊ-jĕ˙-lĭk) *a.* Erzengel betreffend. [Erzbischof *m*.]

archbishop (ā˟˙-tshᵊ-bĭsh-ᵊp) [spät=lt.] *s.*

archbishopric (ā˟-tshᵊ-bĭ˙sh-ᵊp-rĭk) *s.* 1. Erzbistum *n*. — 2. Würde *f* ob. Amt *n* eines Erzbischofs. [*m*.]

arch-butler ⑤ (ā˟-tshᵊ-bŭ˙t-ᵊ˟) *s.* Erzschenk

arch-buttress ⑤ ⚙ (ā˟˙-tshᵊ-bŏt-rᵉ˟ß) *s.*, *arch.* Strebebogen *m*.

arch-chamberlain ⑤ (ā˟-tshᵊ-tshē˙m-bᵊ˟-lēn oder ~lĭn) *s.* Erzkämmerer *m* des alten Deutschen Reiches. [kanzler *m*.]

arch-chancellor ⑥ (~tshᵃ˙n-ßᵉ-lᵊ˟) *s.* Erz=

arch-dapifer ⑤ (ā˟-tshᵊ-dă˙p-ᵴ-fᵉ˟) [mlt.] *s.* Erztruchseß *m* des alten Deutschen Reiches.

archdeacon (ā˟˙-tshᵊ-dē-kᵊn) [spät=lt.] *s.*, *eccl.* Archidia'konus *m*.

archdeaconry (ā˟-tshᵊ-dē˙-kᵊn-rᵉ) *pl.* **~ies** (~ᵴ) *s.*, *eccl.* Erz=, Archi=diakona't *n*.

archdiocese (~dā˙-ᵴ-ßĭß) *s.*, *eccl.* erzbischöfliche Diöze'se.

archducal (ā˟-tshᵊ-djū˙-kᵊl) *a.* erzherzoglich.

archduchess (~dă˙tshᵊ-ᵴß) *s.* 1. österr. Erzherzogin *f*. — 2. russ. Großfürstin *f*.

archduchy (~dă˙tshᵊ-ᵉ) *pl.* **~ies** (~ᵴ) *s.* Erzherzogtum *n*.

archduke (ā˟˙-tshᵊ-djūk) [mlt.] *s.* 1. österr. Erzherzog *m*. — 2. russ. Großfürst *m*.

archdukedom (ā˟-tshᵊ-djū˙-kᵊ-dᵉm) *s.* 1. = archduchy. — 2. Würde *f* e-s Erzherzogs.

arched (ā˟-tshᵊt, *poet.* a. ā˟˙-tshᵊd) *p.p.* u. *a.* 1. gewölbt. — 2. bogenförmig, gekrümmt; *poet.* ~ brows *pl.* kühn geschwungene Augenbrauen *f/pl*.

arch-enemy ⑥ (ā˟-tshᵊ-nᵉ˙n-ᵴ-mᵉ) *s.* Erzfeind *m*, bŏs. Satan *m*.

archer (ā˟˙-tshᵊ˟) [fr.] *s.* 1. Bogenschütz(e) *m*. — 2. *ichth.* (auch archer-fish) Spritzfisch *m*.

archery (ā˟˙-tshᵊ-rᵉ) [a/f.] *s.* 1. Bogenschießen *n*. — 2. *coll.* Bogenschützen *m/pl*. — 3. Ausrüstung *f* e-s Bogenschützen.

Arches-Court ⑥ (ā˟˙-tshᵊ-tshē˙-kō˙t ⑨) *s.* (auch Court of Arches) *id.* (alter, unter dem Erzbischof von Canterbury stehender geistlicher Appe'llhof [früher in der Kirche St. Mary-le-

Bow od. St. Mary of the Arches abgehalten], dessen Richter den Titel Dean of the Arches führt; jetzt in Doctors' Commons, Lo.).

archetypal 𝔇 (ā^{r}-ᵗᵏ-tā'ĭ-pᵏl oder ā^{r}-ᵗᵏē'ᵗ-ˢ-pᵏl) *a.* □ *phls.* ur-, vor-bildlich.

archetype 𝔇 (ā^{r}-ᵗᵏ-tāĭp) [grch.] *s.* Ur-, Vor-bild *n*; Urform *f*, Origina'l *n*.

arch-felon Ⓑ (ā^{r}tſch-fē'l-ᵉn) *s.* Erz-verbrecher *m*, -schurke *m*.

arch-fiend Ⓑ (ˌ-fī^{r}nd), **arch-foe** Ⓑ (ˌ-fō^{r}) *s.* Erzfeind *m*, bſd. Satan *m*.

arch-fool Ⓑ (ˌ-fū^{r}l) *s.* Erznarr *m*.

arch-founder Ⓑ (ˌ-faŭ^{r}n-dᵉr) *s.* Hauptgründer *m*.

arch-heresy Ⓑ (ˌ-hĕ^{r}R-ᵉ-ᵍᵉ) *s.* Erzketzerei *f*.

arch-heretic Ⓑ (ā^{r}tſch-hĕ^{r}R-ᵉ-tĭᵏ) **I** *a.* erzketzerisch. — **II** *s.* Erzketzer *m*.

Archias (ā^{r}-ᵏĭ-ăs) *npr.* Archias *m* (grch. Dichter, 1. *sæ.* v. Chr.).

Archibald (ā^{r}-tſchᵉ-bᵉld) *npr.* Archi(m)'bald *m* (oberster Staatsbeamter im alten Athe'n).

archidiaconal (ā^{r}-ᵈĭ-dāĭ-ă^{r}ᵏ-nᵉl) [lt.] *a.* archidiako'nisch.

Archie (ā^{r}-tſchᵉ) *npr.* schottische Koseform für Archibald(=Archy).

archiepiscopacy (ˌpĭ^{r}ᵍ-ᵗᵏᵉ-pᵉ) *npr.* bischöfliches Amt ꝛc.

archiepiscopal (ˌpĭ^{r}ᵍ-ᵗᵏᵉ-pᵉl) *a.* □ *eccl.* erzbischöflich.

archiepiscopate (ˌpĭ^{r}ᵍ-ᵗᵏᵉ-pāt) *s.*, *eccl.* erzbischöfliches Kosteform für bischöfliches Amt ꝛc.

archil ⚙ u. 𝔙 (ā^{r}-tſchĭl od. ā^{r}-kĭl) [a/f.] *s.* Orseille *f* (fr. Ausſp. ôr-ßäĭ'); roter od. violetter Farbstoff aus verschiedenen Flechten, bſd. der Färberflechte).

Archilochian (ā^{r}-ᵏĭ-lō^{r}-ᵏ^{ĭ}ᵒn) **I** *a.* 1. archilo'chisch. — 2. *fig.* satiri'sch. — **II** *s.* 3. *pros.* archilochischer Vers.

Archilochus (ˌkĭ^{r}l-ŏ-kŭßß) *npr.* Archi'lochos *m* (grch. Lyriker, 7. *sæ.* v. Chr.).

archimage (ā^{r}-ᵏĭ-mēbʤ) [neu=lt.] *s.* Erzzauberer *m*.

archimagus (ā^{r}-ᵏĭ-mē^{r}-gᵘß), *pl.* **~i** (ˌbʤāĭ) [neu=lt.] *s.* pers. Oberma'gier *m* (Priester der Feueranbeter).

Archimedean, ~ian (ā^{r}-ᵏĭ-mĭ^{r}-bē^{ĭ}ᵒn, ˌmᵉ-bĭ^{r}-ᵉn) *a.* Archime'disch; *mach.* ~ screw archimedische Schraube, Wasserschnecke *f*.

Archimedes (ˌmĭ^{r}-dĭß) *npr.* Archime'des *m* (berühmter Mathema'tiker, Syraku's, 287—212 v. Chr.).

arching (ā^{r}-tſchĭnᵍ) *arch.* **I** *a.* bogenförmig. — **II** *s.* Bogen *m*; Gewölbe *n*.

Archipelago ♀ (ā^{r}-ᵏĭ-pĕ^{r}l-ă-gō) [mlt.] **I** *npr.* grch. Archipe'l(agus) *m*, Ägä'isches (Inſel-)Meer. — **II a~** *s.* (*pl.* **a~s** oder **a~es**, ˌgōß) Archipe'l *m*: a) Inſelmeer *n*, b) *coll.* Inſelgruppe *f*.

architect (ā^{r}-ᵏĭ-tĕᵗᵗ) [fr., lt., * grch.] *s.* 1. Archite'kt *m*, Baumeister *m*. — 2. *fig.* Urheber *m*, Schöpfer *m*; *b. s.* Anstifter *m*; Sprichw. every one is the ~ of his own fortune jeder ist seines Glückes Schmied.

architective ↖ (ā^{r}-ᵏĭ-tĕᵏ-tĭw) *a.*, *arch.* beim Bau(en) gebraucht; Bau-...

architectonic (ā^{r}-ᵏĭ-tĕᵏ-tŏ^{r}n-ĭᵏ) **I** *a.* architekto'nisch. — **II** *s.* (a. **~s** *pl.*) Architekto'nik *f*; (Lehre von der) Baukunst *f*.

architectural 𝔇 (ā^{r}-ᵏĭ-tĕ^{r}ᵏ-tſchᵘ-R^{ĭ}ᵘl, ˌtĭᵘ-R^{ĭ}ᵘl) [fr.] *a.* □ 1. die Baukunst betreffend. — 2. der Baukunst entsprechend; architekto'nisch.

architecture 𝔇 (ā^{r}-ᵏĭ-tĕᵏ-tſchᵘR, ˌtĭᵘr) [fr., * lt.] *s.* Architektu'r *f*, Baukunst *f*; Baustil *m*; pointed ~ Spitzbogenstil *m*.

architrave (ā^{r}-ᵏĭ-trēw) [fr., * it.] *s.*, *arch.* Architra'v *m*, Hauptbalken *m*.

archival (ā^{r}-kāĭ'-wᵘl od. ā^{r}-ᵗᵏ-wᵘl) *a.* archi'visch, archiva'risch; Archi'v-...

archive (ā^{r}-kāĭw, ↖ ˌkĭw) [lt., * grch.] *s.*, 1. (jetzt nur *pl.* **~s**) Archi'v *n*, Urkundensammlung *f*; keeper of (the) ~s Archiva'r *m*. — 2. Urkunde *f*.

archivist (*mu.* ā^{r}-ᵏĭ-wĭßt, *cr.d.* auch ā^{r}-kāĭ-) *s.* Archiva'r *m*.

archivolt (ā^{r}-ᵏĭ-wōlt) [fr., * mlt.] *s.*, *arch.* Archivo'lte *f* (verziertes Simswerk um e-n Bogen).

arch-like Ⓑ (ā^{r}tſch-lāĭk) *a.* bogenförmig; gewölb(e)artig.

arch-marshal Ⓑ (ā^{r}tſch-mā^{r}-ſchᵉl) *s.* Erzmarschall *m* des alten Deutschen Reiches.

arch-mock (ˌ-mŏ^{r}ᵏ) *s.* Hauptspaß *m* (*sh.*).

archness (ā^{r}tſch-nᵉß) *s.* Schalkheit *f*, Mutwille *m*; Koketterie' *f*.

archon (ā^{r}-ᵏᵉn) [grch.] *s.*, *hist.* Archo'nt *m* (oberster Staatsbeamter im alten Athe'n).

archonship (ā^{r}-ᵏᵉn-ſchĭp) *s.* Archo'ntenwürde *f*, -amt *n*.

archontic (ā^{r}-kŏ^{r}n-tĭᵏ) *a.* Archonten-...

archpresbyter (ā^{r}tſch-pRĕ^{r}ß-bᵉ-tᵉ^{r}) *s.*, *eccl.* Erzpriester *m*.

archpriest (ā^{r}tſch-pRĭßt) *s.*, *eccl.* Erzpriester *m*.

arch-see Ⓑ (ā^{r}tſch-ßē') *s.*, *eccl.* Sitz *m* od. Sprengel *m* e-s Erzbischofs; Erzdiözese *f*.

arch-stone Ⓑ ⚙ (ā^{r}tſch-ßtōn) *s.*, *arch.* Gewölbe-, Schluß-stein *m*.

arch-traitor Ⓑ (ā^{r}tſch-tRē^{r}-tᵉ^{r}) *s.* Erzverräter *m* (oft Bezeichnung des Teufels).

arch-treasurer Ⓑ (ˌ-tRĕ^{r}ʒ-Rᵘ^{r}ᵉ) *s.* Erzschatzmeister *m* des alten Deutschen Reiches.

arch-villain Ⓑ (ˌ-wĭ^{r}l-ᵉn) *s.* Erzschurke *m*.

archway (ā^{r}tſch-wē) *s.*, *arch.* Bogengang *m*; überwölbter Torweg.

archwise (ā^{r}tſch-wāĭß) *adv.* bogenartig.

Archy (ā^{r}-tſchᵉ) *npr.*, *dim.* v. Archibald.

Archytas (ā^{r}-kāĭ^{r}-tᵉß) *npr.* Archy'tas *m* (Pythagore'er aus Tare'nt, 4. *sæ.* v. Chr.).

arc-lamp ⚙ (ā^{r}ᵏ-lămp) *s.*, *elect.* Bogen-(licht)lampe *f*.

arc-light ⚙ (ˌ-lāĭt) *s.*, *elect.* Bogenlicht *n*.

arc-shaped (ā^{r}ᵏ-ſchēpt) *a.* bogenförmig.

arctation 𝔇 (ā^{r}ᵏ-tē^{r}-ſchᵘn) [fr.] *s.* 1. *med.* Verengerung *f* e-r Arte'rie ꝛc. — 2. *surg.* Zusammenpressung *f* durch Verband.

arctic ♀ (ā^{r}ᵏ-tĭᵏ) [lt., * grch.] *a.* 1. a'rktisch, nördlich; Pola'r-...; A~ Circle nördlicher Polarkreis; *zo.* ~ fox Polarfuchs *m*; the A~ Ocean das Nördliche Eismeer; A~ Pole Nordpol *m*; A~ regions *pl.* Nordpolarländer *n/pl.* — 2. *fig.* kalt, eisig.

arctician (ā^{r}ᵏ-tĭ^{r}-tſchᵉn) *s.* Nordpolforscher *m*.

Arcturus 𝔇 (ā^{r}ᵏ-tjŭ^{r}-Rᵘß) [grch.] *npr.*, *ast.* Arktu'rus *m*, Bärenhüter *m* (α im Boo'tes).

arcuate 𝔇 (ā^{r}-kjŭ-āt) [lt.] *a.* □ (bſd. *anat.*) bogenförmig; gebogen, krumm.

arcuation 𝔇 (ā^{r}ᵏ-kjŭ-ē^{r}-ſchᵘn) [spät=lt.] *s.* 1. Krümmen *n*, Biegen *n*. — 2. Biegung *f*, Krummheit *f*.

arcubalist ⚔ (ā^{r}-kjŭ-bă-lĭßt) [spät=lt.] *s.* ehm. Armbrust *f* (= arbalist).

arcubalister ⚔ (ā^{r}ᵏ-bă^{r}l-ᵉ-ßtᵉ^{r} od. ˌbᵏ-lĭ^{r}ß-tᵉ^{r}) *s.* ehm. Armbrustschütz(e) *m* (= arbalister).

Arden (ā^{r}-dᵉn) *npr.*, *id.*: a) Enoch ~ Held einer poet. Erzählung von *TN.*; b) ♀ the Forest of ~ Arde'nnerwald *m* (*SH.*).

ardency (ā^{r}-dᵉn-ʒᵉ) *s.* 1. heftige Hitze, Glut *f*. — 2. *fig.* Inbrunst *f*, Innigkeit *f*.

Ardennes ♀ (ā^{r}-bē^{r}n) *npr/pl.* Arde'nnen *pl.*, Arde'nnerwald *m*.

ardent (ā^{r}-dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. heiß, brennend, feurig; hitzig; ~ spirits *pl.* geistige Getränke *n/pl.* — 2. *fig.* feurig, heiß, heftig; eifrig.

ardour, *Am.* ardor (ā^{r}-dᵉr) [a/f., * lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Hitze *f*, Glut *f* (auch *med.*). — 2. *fig.* Heftigkeit *f*, Inbrunst *f*, Eifer *m*.

arduous (ā^{r}-djŭ-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. steil, jäh; schwer ersteigbar (Berg). — 2. *fig.* schwer, schwierig; mühsam. — 3. eifrig; ausdauernd. — ***Syn.*** *arduous* (2 u. 3) von Dingen, die Tatkraft und Ausdauer erfordern; *difficult*, bei denen Hindernisse im Wege sind; *hard*, F für *arduous* u. *difficult*, auch von Dingen, bei denen es auf Ertragung von Leiden ankommt.

arduousness (ˌ-nᵉß) *s.* 1. Steilheit *f*, Abschüssigkeit *f*. — 2. *fig.* Schwierigkeit *f*. — 3. Eifer *m*; Ausdauer *f*.

are[1] (ā^{r}) *pres. ind. pl.* v. to be: sind; seid.

are[2] (ā^{r} ob. ă^{r}) [fr., * lt.] *s.* Ar *m* u. *n* (= 100 qm = 119,6 engl. Quadrat-yards).

area (ă^{r}-Rᵉ-a), *pl.* **~s** (ă^{r}-Rᵉ-aĭ) [lt.] *s.* 1. begrenzte Fläche, Flächen-raum *m*, -inhalt *m*, Ober-, Grund-fläche *f*. — 2. *fig.* Ausdehnung *f*, Spielraum *m*. — 3. *arch.* Hof *m*, Vorplatz *m*; Licht-raum *m*, -schacht *m* (bei englischen Häusern vertiefter Raum zwischen Bürgersteig und Kellergeschoß, der den Räumen in letzterem Licht u. Luft zuführt).

area-bell (ă^{r}-Rᵉ-a-bĕl) *s.* Küchenklingel *f* (ſ. area 3).

areal (ă^{r}-Rᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* einen Flächeninhalt betreffend.

area-*railings* (ă^{r}-Rᵉ-a-Rē^{ĭ}-lĭnᵍßᵉ) *s/pl.* Geländer *n*, das den Lichtraum (ſ. area 3) nach dem Bürgersteig hin abschließt.

~-sneak P (ˌßnēᵏ) *s.* Hausdieb *m*, der sich durch den Lichtraum (ſ. area 3) einschleicht.

~-steps (ˌ-ßtĕpßᵉ) *s/pl.* Keller-, Küchen-treppe *f* (vom Lichtraum [ſ. area 3] in den Keller führend).

areca ♀ (*MU.* ă^{r}R-ᵉ-ka, *WB.* ă-Rī^{r}-ka) [malaiisch] *s.* Are'ka-, Ka'techu-palme *f*.

areca-nut ♀ (ˌnŭt) *s.* Are'ka-, Be'telnuß *f*.

a-reek Ⓑ (ă-Rī^{r}ᵏ) *adv.* u. präd. *a.* rauchend, dampfend.

arefaction ↖ (ăR-ᵉ-fă^{r}ᵏ-ſchᵘn) [fr., * lt.] *s.* Austrocknen *n*; Trockenheit *f*.

arena (ᵉ-Rī^{r}-na), *pl.* **~s** (ˌnaĭ) [lt.] *s.* 1. Are'na *f*, Kampfplatz *m* (auch *fig.*). — 2. 𝔇 *med.* Harngries *m*.

arenaceous 𝔇 (ăR-ᵉ-nē^{r}-ſchᵘßᵉ) [lt.] *a.* 1. sandig, sandartig. — 2. *fig.* trocken, unfruchtbar.

arenose 𝔇 (ă^{r}R-ᵉ-nōßᵉ od. ăR-ᵉ-nō^{r}ß) [lt.] *a.* sandig(art)ig.

areola 𝔇 (ᵉ-Rī^{r}-ŏ-la), *pl.* **~æ** (ˌlĭ) [lt.] *s.* 1. ♀ u. *zo.* Areo'le *f* (kleine begrenzte Fläche zwischen Blattnerven, auf Insektenflügeln ꝛc.) — 2. a) *anat.* Brustwarzenring *m*; b) *med.* entzündeter Hautring.

areolar 𝔇 (ᵉ-Rī^{r}-ŏ-lᵉr) *a.*, ♀ u. *zo.* maschen-, netz-förmig, zellig; *anat.* ~ tissue Zellengewebe *n*.

areolate 𝔇 (ᵉ-Rī^{r}-ŏ-lāt od. ă^{r}-Rᵉ-ŏ-lāt), **~d** 𝔇 (ᵉ-Rī^{r}-ŏ-lē-tᵉd od. ă^{r}-Rᵉ-ŏ-lē-tᵉd) = areolar.

areolation 𝔇 (ă-Rᵉ-ŏ-lē^{r}-ſchᵘn, *CT.D.* ăR-ᵉ-) *s.*, ♀, *zo.* u. *anat.* Areo'len-, Maschen-bildung *f*.

☞ **areometer**, &c. ſ. ærometer, &c.

Areopagitic (ăR-ᵉ-ŏp-ᵉ-bʤĭ^{r}t-ĭᵏ) [grch.] *a.* den Areopa'g betreffend.

Areopagus (ăʀ-ᵉ-ŏᵛp-ᵏ-gă̈ß) [grch.] *s.* Alt. Areopa'g *m* im alten Athe'n; *fig.* Gerichtshof *m.* [röm. Mars *m* (Gott des Krieges).]

Ares (ā̈ᵛ-rīˢ) [grch.] *npr., myth.* A'res *m,*

Arethusa (ăʀ-ᵉ-*thüᵛ*'-ßa od. ~ſa) [grch.] *npr., myth.* Arethu'ſa *f* (Nymphe; Quelle bei Syraku'ſ).

argal † (ā̈ᵛ-gˢl) *adv., co., corr.* aus lt. ergo folglich (*SH.H. 5,1,13*); auch *s., fig.* ungereimte Schlußfolgerung.

Argand (ā̈ᵛ-gˢnd) **I** *npr., id.* (Phy'ſiker aus Genf, Erfinder des nach ihm benannten Brenners; 1755—1803). — **II** ⚙ *s.* ~('s) od. a.~(burner) Arga'nd-, Rund-brenner *m*; ~lamp Lampe *f* mit zyli'ndriſchem Docht.

argent (ā̈ᵛ-bGˢnt) [fr., * lt.] **I** ↖ *a.* 1. ſilbern ſilberglänzend; *her.* ſilberfarbig, weiß. — **II** *s.* 2. *poet.* Silber *n.* — 3. *her.* Silber(farbe *f*) *n.* [haltig.]

argental (ā̈ˣ-bGē̈ᵛn-tˢl) *a.* ſilbern, ſilber-

argentan ⚙ (ā̈ᵛ-bGˢn-tă̈n) *s.* Neuſilber *n.*

argentation ⚙ ↖ (ā̈ˣ-bGˢn-tē̈ᵛ-ſchᵊn) *s.* Verſilberung *f.*

argentic ♌ (ā̈ˣ-bGē̈ᵛn-tīt) *a., chm.* ſilberhaltig (von Verbindungen); Silber-...; *chm.* ~ nitrate Höllenſtein *m.*

argentiferous ♌ (ā̈ˣ-bGˢn-tīᵛf-ᵊ-ʀäß) [lt.] *a., min.* ſilberhaltig. [ti'niſche Republi'k.]

Argentina ♀ (ā̈ˣ-bGˢn-tāīᵛ-na) *npr.* Argen-

argentine[1] (ā̈ᵛ-bGˢn-tāīn oder ~tīn) [fr., * lt.] **I** *a.* 1. ſilbern, ſilberfarben, ſilberartig; *fig.* ſilberrein, helltönend. — **II** *s.* 2. *min.* ſilberglänzender Schieferſpat. — 3. ♌ Silberfiſch *m.* [Argenti'ner(in).]

Argentine[2] (~) **I** *a.* argenti'niſch. — **II** *s.*

argent-lidded (ā̈ᵛ-bGˢnt-lïb-ᵈᵉd) *a., poet.* mit ſilberweißen Augenlidern (*TN.*).

Argier (ā̈ˣ-bGīᵉᵛ) *npr.* ₊ᵗ₊ für Algiers (*SH.*).

argil ♌ ↖ (ā̈ᵛ-bGïl) [fr., * grch.] *s.* Ton *m,* Ton-, Töpfer-erde *f.*

argillaceous ♌ (ā̈ˣ-bGˢ-lᵉᵛ-ſchᵊß) [lt.] *a.* 1. ton-artig, -haltig; Ton-... — 2. tönern.

argilliferous ♌ (ā̈ˣ-bGˢ-lïᵛf-ᵊ-ʀäß) [lt.] *a.* tonhaltig. [Argilli't *m,* Tonſchiefer *m.*]

argillite ♌ (ā̈ᵛ-bGˢ-lāït) [grch.] *s., min.*

argillitic ♌ (ā̈ˣ-bGˢ-lïᵛt-ïk) *a., min.* ton-ſchieferhaltig; Tonſchiefer-...

Argive (ā̈ᵛ-gāïw oder ~bGāïw) [lt.] **I** *a.* argi'viſch, A'rgos betreffend; *poet.* griechiſch. — **II** *s.* Argi'ver *m*; *poet.* Grieche *m.*

Argo[1] (ā̈ᵛ-gō) [grch.] *npr/f.,* A'rgo *f:* a) *myth.* Schiff der Argonau'ten; b) *astr.* ſüdliches Sternbild.

argo[2] † (~) *adv., co., corr.* aus lt. ergo folglich (*SH.*). [Weinſtein.]

argol ♌ (ā̈ᵛ-göl) [a/f.] *s., chm.* roher

Argolic (ā̈ˣ-gōᵛl-ït) [grch.] *a.* argo'liſch.

Argolis ♀ (ā̈ᵛ-gˢ-lïß) *npr.* A'rgolis *n* (Landſchaft im Peloponne'ſ).

Argonaut (ā̈ᵛ-gˢ-nă̈t) [grch.] *s.* Argonau't *m* (einer von den Gefährten Ja'ſons auf der „Argo“ nach Ko'lchis zur Erbeutung des Goldenen Vließes). [nau'tilus *m.*]

argonauta (ā̈ˣ-gˢ-nă̈ᵛ-ta) [lt.] *s., zo.* Papier-

Argonautic (ā̈ˣ-gˢ-nă̈ᵛ-tït) *a.* argonau'tiſch. [ſtadt von A'rgolis).]

Argos ♀ (ā̈ᵛ-göß) *npr.* Argos *n* (Haupt-

argosie, argosy ⚓ † (ā̈ᵛ-gˢ-ßᵉ) *s.* großes Handels- od. Kriegs-ſchiff, Karacke *f.*

argot (ā̈ᵛ-gō od. ā̈ᵛ-gˢt) [fr.] *s.* Argot *n* (fr. Ausſp. ăr-go'), Gaunerſprache *f.*

arguable (ā̈ᵛ-gïᵘᵉbl) *a.* beweis-, beſtreitbar.

argue (ā̈ᵛ-gjū) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. das Für und Wider erörtern; verhandeln; to ~ a point of law eine Rechtsfrage erörtern, über eine Rechtsfrage ſtreiten. — 2. bekunden; erſcheinen laſſen als. — 3. über-reden, -zeugen, bewegen; überführen; to ~ a p. into ... j-n durch Überredung zu et. bringen; to ~ a p. out of... j-n durch Überredung von et. abbringen. — 4. faſt † vorbringen. — **II** *v/n.* 5. argumentieren, Gründe anführen, ſchließen, Schlüſſe ziehen, urteilen, folgern (from von, aus). — 6. Einwendungen machen, ſtreiten, diſputieren (with mit, against gegen, about über [*acc.*]); I don't wish to ~ with you ich will nicht mit Ihnen ſtreiten. — 7. (for, in favour of) eintreten für, ſprechen für. — ***Syn.*** *to argue* (1) Gründe für eine Behauptung beibringen; *dispute* über Behauptungen od. Gründe eines andern ſtreiten; oft auch einfach: ein Wortgezänk aufführen; *debate* eine Frage in formeller Weiſe erörtern; *discuss* ähnlich wie *debate,* mit der weiteren Bedeutung einer gründlichen Prüfung.

arguer (ā̈ᵛ-gïᵘᵉᵛ) *s.* Streiter *m,* Beſtreiter *m,* Beweisführer *m.*

argufy F (ā̈ᵛ-gïᵘ-fāï) *v/a.* u. *v/n.* ①d. (= argue) ſtreiten, hadern, mit Gründen bekämpfen.

arguing (ā̈ᵛ-gïᵘ-ïnᵍ) [argue] *s.* 1. Beweisführung *f.* — 2. † Beſchuldigung *f.*

argument (ā̈ᵛ-gïᵘ-mᵉnt) [fr., * lt.] *s.* 1. Argume'nt *n,* Schluß(folgerung *f*) *m,* Beweis *m,* Beweis-führung *f,* -grund *m,* Grund *m.* — 2. Streit *m,* Erörterung *f*; Auseinanderſetzung *f.* — 3. Inhaltsangabe *f,* Haupt-inhalt *m* e-s Geſpräches, Werkes ꝛc. — 4. faſt † Gegenſtand *m,* Stoff *m,* Thema *n.* [ſend; Beweis-...]

argumental ↖ (ā̈ˣ-gïᵘ-mē̈ᵛn-tˢl) *a.* beweiſ-

argumentation (ā̈ˣ-gïᵘ-mᵉn-tē̈ᵛ-ſchᵊn) *s.* Beweisführung *f,* Schlußfolgerung *f.*

argumentative (ā̈ˣ-gïᵘ-mē̈ᵛn-tˢ-tïw) *a.* □ 1. (of) beweiſend, dartuend. — 2. aus Schlußfolgerungen, lo'giſch. — 3. ſtreitſüchtig; pole'miſch.

~ness (~-nᵊß) *s.* 1. Beweiskraft *f.* — 2. Geneigtheit *f,* zu debattieren.

Argus (ā̈ᵛ-gᵊß) [grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* A'rgus *m* (hundert-äugiger Bewacher der Jo). — **II** *s.* 2. *fig.* wachſamer, mißtrauiſcher Hüter; ~ eyes *pl.* ſcharfe (Argus-)Augen *n/pl.* — 3. a~ ♌: *ent.* ~-butterfly Tagpfauenauge *n*; *orn.* ~-pheasant Pfaufaſan *m*; *zo.* ~-shell Argusporzellanſchnecke *f.* [ſcharfſichtig, wachſam.]

argus-eyed (~ āïd) *a.* argusäugig; *fig.*

Argyll ♀ (ā̈ˣ-gāïˡl, ₊ᵗ₊ ā̈ᵛ-gāïl) *npr., id.* (ſchott. Grfſch.).

aria ♪ (āᵛ-ʀᵉ-a) [it.] *s.* A'rie *f.* [(*SH.*).]

Ariachne (ăʀ-ᵉ-ā̈ᵛt-nᵉ) *npr.* ₊ᵗ₊ für Arachne)

Ariadne (ā-ʀᵉ-ă̈ᵛb-nᵉ) [grch.] *npr.* Aria'dne *f* (auf Naxos verlaſſene Braut des The'ſeus).

Arian[1] (āᵛ-ʀᵉᵘᵉn) *eccl. hist.* **I** *a.* aria'niſch, den Ari'us betreffend. — **II** *s.* Aria'ner *m,* Anhänger *m* des Ari'us.

Arian[2] ♌ ſ. Aryan.

Arianism ♌ (āᵛ-ʀᵉᵘᵉn-nïſm) *s., eccl.* Ariani'smus *m,* Lehre *f* des Ari'us.

arid (ăᵛʀ-ïd) [lt.] *a.* dürr, trocken, unfruchtbar (of an [*dat.*]); auch *fig.*

aridity (ᵃ-Rïᵛb-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Trockenheit *f;* Unfruchtbarkeit *f* des Bodens; *fig.* Reizloſigkeit *f,* Leere *f.*

aridness (ăᵛʀ-ïd-nᵉß) *s.* = aridity.

Ariel (āᵛ-ʀᵉ-ˡël) *npr.* A'riel *m* (e. Luftgeiſt; *SH.T.*).

Aries (āᵛ-ʀᵉˢ-lï) [lt.] **I** *npr., ast.* Widder *m* (Sternbild). — **II** a~ ⚔ *s.* Alt. Widder *m,* Mauerbrecher *m.* [Liedchen *n.*]

arietta ♪ (a-ʀᵉ-ŏᵛt-a) [it.] *s.* Arie'tte *f,*

aright (ᵃ-ʀāīᵛt) *adv.* gerade, recht, richtig, fehlerfrei; to set ~ gerade richten, ordnen, berichtigen. [*m,* -hülle *f.*]

aril ♌ ♀ (ăᵛʀ-ïl) [lt.] *s.* Samen-mantel

arillate ♌ ♀ (ăᵛʀ-ᵉ-lāt), **arillated** ♌ ♀ (~lē-tᵉᵈ), **arilled** ♌ ♀ (ăᵛʀ-ïld) *a.* von einem Samenmantel umhüllt.

Arima (ăᵛʀ-ᵉ-ma), **~n** (~mᵉᵘn), **~nes** (ā-ʀᵉ-mēᵛ-nïz) *npr., myth.* = Ahriman.

Arimathæa, ~ea ♀ (beides ăʀ-ᵉ-mᵏ-*thïᵛ*'-a) *npr.* Arimathi'a *n* (Stadt in Paläſtina).

Arion (ᵃ-ʀāïᵛ-ᵒn) *npr.* Ari'on (grch. Dichter).

Ariosto (a-ʀᵉ-ŏᵛß-tō) *npr.* Ario'ſt (it. Dichter, 1474—1533); *fig.* ~ of the North (*BY.*) = Walter Scott. [wegung.]

a-ripple (ᵃ-ʀïᵛpl) *adv.* in kräuſelnder Be-

arise (ᵃ-ʀāïᵛz) *v/n.* ⑧ [*pret.* arose, *p.p.* arisen, † arose] 1. aufſteigen, hervorkommen, erſcheinen; † aufgehen (Sonne ꝛc.), anbrechen (Tag). — 2. faſt † aufſtehen, ſich erheben, ſich aufrichten. — 3. *bibl.* u. *poet.* auferſtehen. — 4. *fig., poet.* ſich erheben, ſich empören, ſich auflehnen, ſich aufwerfen (against gegen). — 5. auf-kommen, -tauchen, -treten, ausbrechen, entſtehen. — 6. (from) entſpringen, her-rühren, -kommen. — Vgl. a. to rise.

arisen (ᵃ-ʀïᵛſn) *p.p.* von arise.

arista ♌ (ᵃ-ʀïᵛß-ta), *pl.* **~æ** (~tï) [lt.] *s.* 1. ♀ Granne *f.* — 2. Borſte *f.*

aristarch (ăᵛʀ-ᵉ-ßtāʳᵏ) *s., fig.* ſtrenger Kri'tiker, Kunſtrichter *m.*

Aristarchian (ăʀ-ᵉ-ßtāᵛ'-ᵏᵉᵘn) *a.* Ariſta'rchiſch; *fig.* ariſtarchiſch, ſtreng kritiſierend.

Aristarchus (~ᵏß) *npr.* Ariſta'rch(oß) *m* (grch. Kri'tiker, 2. *sæc.* v. Chr.). [gend.]

aristate ♌ ♀ (ᵃ-ʀïᵛß-tāt) *a.* Grannen tra-

Aristides (ăʀ-ᵉ-ßtāᵛ'-dïz) *npr.* Ariſti'des *m* (atheniſcher Feldherr, † um 467 v. Chr.).

aristocracy (ăʀ-ᵉ-ßtŏᵛ'ᵗ-ʀᵃ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßïz) [grch.] *s.* Ariſtokratie' *f,* Adelsherrſchaft *f*; Adel *m,* Große(n) *m/pl.*

aristocrat (ᵃ-ʀïᵛß-tᵏät oder ăᵛʀ-ᵉ-ßtᵏ-tʀät) [grch.] *s.* Ariſtokra't *m,* Ad(e)lige(r) *m.*

aristocratic(al) □ (ăʀ-ᵉ-ßtᵏ-tʀäᵛ'-ïk, ~ᵏˡ) *a.* ariſtokra'tiſch (*a. fig.*), ad(e)lig, vornehm.

aristocratic(al)ness (~nᵉß) *s.* ariſtokra'tiſches Weſen.

aristocratism (ăᵛʀ-ᵉ-ßtᵏ-tʀät-ïſm oder ăʀ-ᵉ-ßtŏᵛ'ᵗ-ʀᵃ-ᵏïſm) *s.* Ariſtokra'tentum *n*; ariſtokra'tiſche Grundſätze *m/pl.*

Aristophanes (ăʀ-ᵉ-ßtŏᵛ'ᶠ-ᵃ-nïz) *npr.* Ariſto'phanes *m* (grch. Luſtſpieldichter, 5. *sæc.* vor Chr.). [pha'niſch, witzig.]

Aristophanic ♌ (ăʀ-ᵉ-ßtᵏ-fäᵛ'n-ïk) *a.* ariſto-

Aristoteles (ăʀ-ᵉ-ßtŏᵛ'ᵗ-ᵉ-lïz) = Aristotle.

Aristotelean, ~ian ♌ (~ßtᵏ-tïᵛ'-lᵉᵘn) **I** *a.* Ariſtote'liſch; *phls.* the ~ School die ariſtoteliſche Schule. — **II** *s.* Ariſtote'liker *m* (Anhänger u. Schüler des Ariſto'teles).

Aristotelic ♌ (ăʀ-ᵉ-ßtᵏ-tēᵛ'l-ïk) *a.* = Aristotelean.

Aristotle (ă'ᵛʀ-ᵗⁱstŏtl) *npr.* Aristo'teles *m* (grch. Philoso'ph, 384—322 v. Chr.); ~'s checks *pl.* harte Sittenregeln *f/pl.* des Aristoteles (*SH.T.S. 1,1,32*).

arithmancy ♌ (ă'ᵛʀ-ⁱthmăn-ßᵉ oder ᵃ-ʀⁱ'ᵛthm°n-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Zahlen.

arithmetic (ᵃ-ʀⁱ'ᵛth-mᵉ-tⁱk) [grch.] *s.* Arithme'tik *f*, Rechenkunst *f*; Rechnen *n*; mental ~ Kopfrechnen *n*; lesson of ~ od. ~ lesson Rechenstunde *f*.

arithmetical (ăr-ⁱth-mĕ'ᵛt-ᵏⁱl) *a.* □ arithme'tisch; ~ mean arithmetisches Mittel.

arithmetician (ᵃ-ʀⁱthm°-tⁱ'sch-ᵃn) *s.* Arithme'tiker *m*; Rechner *m*.

Arius (ᵃ-ʀāi'ᵛ-ßᵉ od. ă'ᵛ-ʀᵉ-ᵒßᵉ) *npr.* Ari'us *m* (Sektierer, welcher lehrte, daß Christus nicht ewig, sondern in der Zeit erschaffen und daher nicht wirklich Gott sei; † 336).

Ariz. *abbr.* = Arizona. [torium, *U.S.*).]

Arizona ♀ (ăr-ᵉ-zō'ᵛ-nª) *npr. id.* (Xerri-

ark (ā'ᵏ) [lt. *a'rca*] *s.* 1. † od. *provcN.* Kasten *m*, Lade *f*. — 2. a) A~ of the Covenant, A~ of Testimony Bundeslade *f*; *fig.* to touch (od. lay hands on) the ~ (of) Hand legen an et. (*acc.*), was heilig sein soll; b) Noah's ~ Arche *f* Noah(s). — 3. (bsd. *Am.*) großes Flußschiff, Flach-

Ark. *abbr.* = Arkansas. [boot *n.*]

Arkansas ♀ (ā'ᵏ-tă'ᵛn-ßᵃß) *npr.* Arka'nsas *n* (Staat und Fluß der *U.S.*).

arkite ✎ (ā'ᵛᵏ-tāⁱt) **I** *a.* die Arche Noah(s) betreffend. — **II** *s.* the A~s *pl.* die Familie Noah(s).

Arkwright (ā'ᵛᵏ-ʀāⁱt) *npr.*, *id.* (Erfinder der Spinnmaschine, † 1792).

arles † od. *provcN.* (ā'ᵉlᵉs) *s/pl.* Mietsgeld *n*.

arm[1] (ā'ᵉm) [a/e.] **I** *s.* **1.** Arm *m* (*a. zo.*); ¥. — 2. arm-ähnliche Gestalt und Wirksamkeit: a) meist ⚙, Hebel-, Ruder- 2c. Arm; ¥; b) Abzweigung von einem Hauptkörper, mst Arm: Fluß-, Meeres-Arm; Nerven-, Ader-Zweig *m*, Abzweigung *f*, Baum-Ast *m*, Zweig *m* 2c. — 3. Arm-, Seiten-lehne *f* eines Stuhles, Sofas. — 4. *fig.* Stütze *f*; Kraft *f*, Macht *f*, Gewalt *f*; ¥. — **II** *v/a.* ①a. 5. am Arm führen. — 6. umarmen. — 7. † in den Arm nehmen. — **Vgl.** ~[2].

Zu ~ 1: within (od. at) ~('s) reach leicht zu erreichen, in der Nähe, im Machtbereich; ~ in ~ Arm in Arm; to keep one at ~'s length († end) sich j-n vom Leibe halten; to work at ~'s length ungeschickt arbeiten; F to make a long ~ for ... die Arme weit ausstrecken nach ...; a baby, child, an infant in ~s ein kleines (noch auf dem Arm getragenes) Kind; come to my ~s komm in meine Arme; with one's ~s across, with folded ~s mit gekreuzten Armen; to wave (od. fling) one's ~s beim Gehen mit den Armen schlenkern.

Zu ~ 2 a: ⚙ ~ of an arbor Well(en)-daumen *m*; ~ of a balance Wagebalken *m*; ~ of a wheel Radspeiche *f*.

Zu ~ 4: intellectual ~ Geisteskraft *f*; right ~ rechte Hand, Hauptstütze *f*; secular ~ weltliche Macht, Obrigkeit *f*.

arm[2] (ā'ᵐ) [m/e., * lt.] **I** *s.* (meist ~s *pl.*) **1.** Waffe(n *pl.*) *f*; *poet.* Rüstung *f*; ¥. — **2.** *sg.* ⚔ Waffengattung *f*, Waffe *f* (Infanterie, Kavallerie 2c.). — **3.** ~s *pl.* Feindseligkeiten *f/pl.*, Krieg *m*; *poet.* Waffentaten *f/pl.*; ¥. — **4.** ~s *pl.*, *zo.* u. ♀ Angriffs- und Verteidigungs-orga'ne *n/pl.*, Bewehrung *f*; *hunt.* Füße *m/pl.* e-s Raubvogels. — **5.** ~s *pl.* geistige Waffen; Hilfsmittel *n/pl.* — **6.** ~s *pl.*, *her.* Wappen *n*, Wappenschild *n* (s. a. coat 2); ¥. — **II** *v/a.* ①a. **7.** ⚔ (be)waffnen; ausrüsten; befestigen, armieren; to ~ oneself sich wappnen. — **8.** (ver)stärken, armieren (Balken, Magne't); instand setzen, vorbereiten. — **9.** versehen (with mit). — **III** *v/n.* ①a. **10.** sich (be)waffnen, rüsten.

Zu arm 1: meist ⚔: ~s of courtesy stumpfe Waffen *f/pl.*; defensive ~s, ~s of defence Schutzwaffen; offensive ~s, ~s of offence Angriffs-, Trutzwaffen; small ~s Handfeuerwaffen; by force of ~s mit bewaffneter Hand; master of ~s Fechtlehrer *m*; *fenc.* a pass of ~s Waffengang *m*; a stand of ~s vollständige Soldaten-ausrüstung; to bear ~s als Soldat dienen; to get under ~s ins Gewehr treten; to ~s! zu den Waffen!, ins Gewehr!, heraus!, F raus!; in ~s in Waffen, gewaffnet, gerüstet; the population is up in ~s die Bevölkerung ist in vollem Aufruhr; to rise (up) in ~s zu den Waffen greifen; to advance ~s das Gewehr „anfassen" (beim „Gewehr über!"), schultern; to beat to ~s zu den Waffen rufen, Generalmarsch schlagen; ground ~s!, order ~s! Gewehr ab!; pile ~s! setzt die Gewehre zusammen!; port ~s! chargiert!; present ~s! präsentiert das Gewehr!; shoulder ~s! Gewehr auf!; slope ~s! Gewehr über!; to turn one's ~s against a p. j-n angreifen.

Zu ~ 3: to appeal to ~s es auf kriegerische Entscheidung ankommen lassen; to carry ~s Krieg führen; cessation (od suspension) of ~s Waffenstillstand *m*.

Zu ~ 6: to bear ~s ein Wappen führen (s. a. ~ 1 ¥); to grant (od assign) ~s to a p. j-m ein Wappen verleihen, j-n adeln; College of Arms Heroldsamt *n*.

armada (ᵃ-mē'ᵛ-dª), **~o** † (~dō) [span.] *s.* Kriegsflotte *f*; bsd. Spanish (od. Invincible) A~ Spanische Arma'da (1588).

armadillo (ᵃ-mᵉ-dⁱ'ˡ-ō), *pl.* **~s** (~ōz) [span.] *s.*, *zo.* Armadi'll *n*, Gürteltier *n*.

Armado (ᵃ-mē'ᵛ-dō) *npr.*: Don Adriano de ~ (*SH.L.*).

armament ⚔ u. ⚓ (ā'ᵛᵐ-mᵉmᵉnt) [lt.] *s.* **1.** Kriegsmacht *f*; Kriegsflotte *f*. — **2.** Kriegsausrüstung *f* (auch *fig.*).

armature (ā'ᵛᵐ-mᵉ-tⁱschᵘʳ, ~tjᵘʳ) [fr.] *s.* **1.** ⚔, *zo.*, ♀ (Aus-)Rüstung *f*, Bewaffnung *f*, Waffen *f/pl.* (*a. fig.*, bsd. *theol.*) — **2.** ⚓ Panzer *m*. — **3.** *arch.* Armatu'r *f*, Verstärkung *f* eines Balkens. — **4.** *phys.* Armatur *f*, Anker *m* eines Magne'ten.

arm-bone (ā'ᵛᵐ-bōn) *s. anat.* (Ober-)Armknochen *m*. [stuhl *m*.]

arm-chair (ā'ᵛᵐ-tschāʳ) *s.* Arm-, Lehn-

arm-chest ⚔ u. ⚓ (~tschĕßt) *s.* Waffenkasten *m*.

armed[1] (ā'ᵉmd, ā'ᵛᵐᵉd) *a.* mit Armen; long-~ lang-armig; one-~ ein-armig.

armed[2] (ā'ᵉmd, ā'ᵛᵐᵉd) *p.p.* u. *a.* **1.** ⚔, ⚓, *zo.*, *phys.* bewaffnet, bewehrt; (aus-) gerüstet, armiert, gepanzert; ~ peace bewaffneter Friede; ⚓ ~ ship zu Kriegszwecken ausgerüsteter Kauffahrer. — **2.** ♀ stachlig, dornig. [*n*.]

Armenia ♀ (ā'ᵉ-mⁱ'ᵛ-niª⑧) *npr.* Arme'nien

Armenian (~niªn ⑧) **I** *a.* **1.** arme'nisch; *min.* ~ bole armenischer Bo'l(us); ~ stone Bergblau *n*. — **II** *s.* **2.** Arme'nier(in). — **3.** Armenisch(e) *n*, armenische Sprache.

armful (ā'ᵛᵐ-fûl) *s.* Armvoll *m*; *fig.* große Menge; by ~s haufenweise.

arm-gaunt † (ā'ᵛᵐ-gânt) *a.*, *SH.An. 1,5,48 corr.* = arrogant (v. Pferden gebräuchlich); nach anderen = arm-girt waffen-umgürtet, od. *a.* = termagant. [kleidern.]

arm-hole ⑥ (ā'ᵛᵐ-hōl) *s.* Armloch *n* in

Armida (ā'ᵛ-mⁱ'ᵛ-daª, auch ā'ᵛ-māⁱ'ᵛ-daª) *npr.* Armida *f* (verführerische Schöne aus Tassos Werk „Das befreite Jerusalem").

armiger (ā'ᵛᵐ-mᵉ-dʒᵉʳ) [lt.], **armigero** † (ā'ᵛ-mⁱ'ᵛdʒ-ᵉ-rō) [span.] *s.* = esquire.

armil (ā'ᵛ-mⁱl), **~la** (ā'ᵛ-mⁱ'ᵛl-ª) [lt.] **1.** Alt. Armband *n*. — **2.** ⚙ Zapfenlager *n*.

armillary ♌ (ā'ᵛᵐ-mᵉ-lᵉ-ʀᵉ oder ā'ᵛ-mⁱ'ᵛl-ᵉ-ʀᵉ) [lt.] *a.* aus Ringen bestehend, ringförmig.

armillate(d) ♌ ✎ (ā'ᵛᵐ-mᵉ-lāt, ā'ᵛᵐ-mᵉ-lē-tᵉd) *a.* mit Ringen; ein Armband tragend.

arming (ā'ᵛᵐ-minᵍ) *s.* **1.** ⚔ Bewaffnung *f*, Rüstung *f*. — **2.** Zurüstung *f*, Armierung *f*. — **3.** ⚓ ~s *pl.* Schanzkleider *n/pl.*

Arminian ♌ (ā'ᵉ-mⁱ'ᵛn-iªn ⑧) *eccl.* **I** *a.* arminia'nisch. — **II** *s.* Arminia'ner(in).

Arminianism ♌ (ā'ᵉ-mⁱ'ᵛn-iª-nⁱsm ⑧) *s.*, *eccl.* Arminiani'smus *m*.

Arminius (ā'ᵉ-mⁱ'ᵛn-iªß ⑧) [lt.; * dtsch Irmino] *npr.* **1.** *id.* mst ⚓ Hermann der Cheru'sker. — **2.** Jakob Harmensen (Professor zu Leyden, † 1609, Stifter der Arminia'nersekte, welche die Prädestinatio'n leugnete). [waffenmächtig.]

armipotent ✎ (ā'ᵉ-mⁱ'ᵛp-ᵒtᵉnt) [lt.] *a.*

armistice (ā'ᵛᵐ-mᵉ-ßtⁱß) [fr., * lt.] *s.* kurzer Waffenstillstand, Waffenruhe *f* (*a. fig.*).

armless[1] (ā'ᵛᵐ-lᵉß) *a.* ohne Arm, armlos.

armless[2] (~) *a.* unbewaffnet, wehrlos.

armlet (ā'ᵛᵐ-lᵉt) *s.* **1.** kleiner Arm; (*a.* ~ of the sea) kleiner Meeresarm. — **2.** ⚔ Armschiene *f* der Rüstung. — **3.** Armring *m*.

armoire (fr. ăr-mŝā'ʳ) [fr.] *s.* Schrank *m*.

armorial (ā'ᵉ-mō'ᵛ-ʀᵉ-ᵒⁱˡ ⑨) [fr.] **I** *a.* Wappen-...; ~ bearings *pl.*, ~ ensigns *pl.* Wappenschild *n*. — **II** *s.* Wappenbuch *n*.

Armoric (ā'ᵉ-mō'ᵛʀ-ⁱk) [lt., * fkt.] *a.* u. *s.* armorika'nisch(e Sprache).

Armorica ♀ (ā'ᵉ-mō'ᵛʀ-ᵉ-kª) *npr.* Armo'rika *f* (alter Name der Bretagne u. der Normandie).

Armorican (ā'ᵉ-mō'ᵛʀ-ᵉ-kᵉn) **I** *a.* armorika'nisch. — **II** *s.* Armorika'ner(in).

armorist ♌ (ā'ᵛᵐ-mᵉ-nⁱßt) *s.* Wappenkundige(r) *m*. [*f*. — **2.** † = armoury.]

armory (ā'ᵛᵐ-mᵉʳ) *s.* **1.** ♌ Wappenkunde

armour (ā'ᵛᵐ-mᵉʳ) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** ⚔ Rüstung *f*, Harnisch *m*, Panzer *m* (auch *fig.*). — **2.** ⚙ Beschlag *m*. — **3.** ⚓ Panzerung *f*, Panzer *m*. — **4.** Taucheranzug *m*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** ⚔ u. ⚓ ausrüsten; panzern.

armour-*bearer* (~bă-ʀᵉʳ) *s.* Waffenträger *m*, Schildknappe *m*.

armour-clad ⑥ ⚓ (ā˘ᵛ-mᵊr-tlȧd) **I** *a.* gepanzert. — **II** *s.* Panzerschiff *n.*

armoured ⚔, ⚓ (ā˘ᵛ-mᵊrd) *a.* ausgerüstet, gepanzert.

armourer (ā˘ᵛ-mᵊ-rᵊr) *s.* **1.** Waffen-fabrikant *m*, -schmied *m*, Schwertfeger *m*. — **2.** † Schild-, Rüst-knappe *m*. — **3.** ⚔ u. ⚓ Büchsenmacher *m*.

armour-*plate* ⚓ (ā˘ᵛ-mᵊr-plēt) *s.* Panzerplatte *f*. [battery Panzerbatterie *f*.

~-plated ⚓ (~-plē-tᵉd) *a.* gepanzert; ~

~-plating ⚓ (~-plē-tiṅg) *s.* Panzer *m*.

armoury ⚔ (ā˘ᵛ-mᵊ-rᵉ) [m/e.] *s.* **1.** ehm. Rüstung *f*. — **2.** Rüst-, Waffen-kammer *f*; Zeughaus *n*, Arsena'l *n* (*a. fig.*). — **3.** *Am.* Waffen-, Gewehr-fabrik *f*.

armpit ⑤ (ā˘ᵛm-pit) *s.* Achselhöhle *f*.

arm-*rack* ⚔ (ā˘ᵛm-rȧk) *s.* Gewehrgestell *n*.

~-rest (~-rēßt) *s.* Seiten-, Arm-lehne *f*.

~-saw (~-ßā) *s.* Handsäge *f*.

arm's-length ⑥ (ā˘ᵛmi-lēṅ*th*) *s.*: at ~ auf Armeslänge (ſ. arm¹ 1 ↕).

arm's-reach ⑥ (ā˘ᵛmſ-rītſch) *s.* Bereich *m* u. *n* des Armes (ſ. arm¹ 1 ↕).

arm-stand ⚔ (ā˘ᵛm-ßtȧnd) *s.* = arm-rack.

Armstrong (ā˘ᵛm-ßtRȯṅ) *npr.*, *id.* (Erfinder einer Art gezogener Kanone mit Hinterladung); ~ gun Armstrongkanone *f*.

arm-strong (~) *a.*, *poet.* starken Armes.

arm-sweep (ā˘ᵛm-ßwīp) *s.*, *poet.* Armeslänge *f*.

army (ā˘ᵛ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~miz) [fr.; *mlt. *arma'ta*] *s.* **1.** ⚔ Armee *f*; Heer *n*; to be in the ~ dienen; standing ~ stehendes Heer. — **2.** *fig.* Heer *n*, Menge *f*, Schwarm *m*; ~ of locusts Heuschreckenschwarm *m*. [Armeelieferant *m*.

army-*agent* ⑥ ⚔ (ā˘ᵛmᵉ-ē-bQᶜnt) *s.*

~-chaplain ⑥ ⚔ (ā˘ᵛ-mᵉ-tſchȧp-lᵉn) *s.* Feldprediger *m*. [Armeelieferant *m*.

~-contractor ⑥ ⚔ (~-kᵊn-trȧk-tᵊr) *s.*

~-corps ⚔ (ā˘ᵛ-mᵉ-kȯ⁽ʳ⁾ ⑨) *s.* Armeekorps *n*.

~-furnisher ⑥ ⚔ (~-fȯ⁽ʳ⁾-nᵉ-ſchᵊr) *s.* = army-contractor. [liste *f*.

~list ⚔ (ā˘ᵛ-mᵉ-lißt) *s.* Rang- u. Quartier-

~-worm ⑧ (~-wȯ⁽ʳ⁾m) *s.*, *ent.* Heerwurm *m* (Raupe der Baumwollenmotte).

Arnaut, Arnaout (beides ā˘ᵛ-nȧut oder ā˘ᵛ-nȧu˘ᵛt) *s.* Arnau'te *m*, Albane'se *m*.

Arne (ā˘ᵛn) *npr.*, *id.* (engl. Musiker; Komponi'st der Nationa'lhymne „Rule Britannia“; † 1778).

arnica (ā˘ᵛ-nᵉ-ka) [neu-lt.] *s.* **1.** ♀ Wohlverleih *m*. — **2.** *pharm.* Ar'nika *f*.

Arnold (ā˘ᵛ-nᵊld) *npr.* Arnold *m*.

arnotto, ~o ♀ (ā˘ᵛ-nȯ˘ᵛt-a, ~ō) *s.* = anatta.

ar'n't oder **aren't** (ā˘ᵛnt) = are not; P ₊˙₊ = am not, is not.

arnut ♀ † ob. *provc.* (ā˘ᵛ-nᵊt) *s.* Erdnuß *f*.

aroint †(ᵏ-rȯi˘ᵛnt) *int.*: ~ thee! ~ ye! weg!

aroma (ᵏ-Rō˘ᵛ-ma), *pl.* mit **~s**, ✎ **~ta** (~ᵐᵏ-ta) [grch.] *s.* Aro'ma(a) *n*, *fig.* Blume *f*, Würze *f*.

aromatic (ȧR-ᵊ-mȧ˘ᵛt-ik), **~al** □ ✎ (~ᵊ-ᵗᵊl) [grch.] **I** *a.* aroma'tisch, würzig. — **II** *s.* (bſd. **~s** *pl.*) Spezerei *f*, aromatischer Körper, ♀ aromatisches Kraut.

aromatization ④ (ᵏ-Rō-mᵏ-tᵉ-ſē˘ᵛ-ſchᵊn, *MU.* ~tāi~) *s.*, *pharm.* Würzen *n*.

aromatize ④ (ᵏ-Rō˘ᵛ-mᵏ-tāiſ) *v/a.* ①b. würzen; wohlriechend machen.

aromatizer ④ (ᵏ-Rō˘ᵛ-mᵏ-tāi-ᵗᵊr) *s.* Würzer *m*; Würze *f*.

arose (ᵏ-Rō˘ᵛſ) *pret.* u. † *p.p.* von arise.

around (ᵏ-Rau˘ᵛnd) **I** *prp.* **1.** um ... herum, um ... her, um, rund um, rings um. — **II** *adv.* **2.** (oft verstärkt durch all) herum, rundherum, ringsumher, im Kreise (= round about). — **3.** *Am.* von Ort zu Ort, umher. — **4.** *Am.* nahebei, dabei.

Aroundight (ă˘ᵛR-au˘ᵛn-bai˘ᵛt) *npr.* Schwert des Lancelot of the Lake (*LONGFELLOW*).

arouse (ᵏ-rau˘ᵛſ) ①b. **I** *v/a.* **1.** aufwecken. — **2.** *fig.* (er)wecken, erregen, aufrütteln. — **II** *v/n.* **3.** aufwachen (from aus).

arow ⑤ (ᵏ-Rō˘ᵛ) *adv.* **1.** ✎ (örtlich) in einer Reihe; der Reihe nach. — **2.** † (zeitlich) nacheinander.

aroynt † (ᵏ-rȯi˘ᵛnt) *int.* = aroint.

☛ **arquebus**, &c. ſ. harquebus, &c.

arrack, früher **arac, arak** (ă˘ᵛR-ᵏk oder ᵏ-nă˘ᵛk) [ar.] *s.* A'rrak *m* (Reisbranntwein).

☛ **Aragon**, &c. ſ. Aragon, &c.

arraign (ᵏ-Re˘ᵛn) [a/f., *mlt.] (bſd. jur.) **I** *v/a.* ①a. **1.** vor Gericht bringen od. ſtellen. — **2.** † eine Anklage ꝛc. in Ordnung bringen, ausfertigen. — **3.** allg. anklagen, beſchuldigen (for wegen oder *gen.*). — **II** *s.* **4.** = arraignment; clerk of (the) ~s Beamte(r), der die Klageſchrift ausfertigt.

arraignment (ᵏ-Re˘ᵛn-mᵉnt) *s.* **1.** jur.: a) Vorgerichtſtellen *n*, Anklage *f*; b) Ausfertigung *f* der Klageſchrift. — **2.** allg. Anklage *f*, Beſchuldigung *f*.

Arran ♀ (ă˘ᵛR-ᵉn) *npr.*, *id.* (ſchottiſche Inſel).

arrange (ᵏ-Re˘ᵛnbQ) [fr. *arranger*] ①b. **I** *v/a.* **1.** (an)ordnen, in Ordnung bringen ob. (auf)ſtellen, (ein)richten. — **2.** ♪ arrangieren, bearbeiten (ein Muſikſtück für ein beſtimmtes Inſtrument oder für eine andere Tonart umſetzen. — **3.** Rechnungen abmachen, ausgleichen. — **4.** feſtſetzen, verabreden. — **5.** einen Streit beilegen, Schwierigkeiten beſeitigen. — **6.** to ~ oneself ſich einrichten, ſich vorbereiten (for auf [*acc.*]); ſich auseinanderſetzen (with mit). — **II** *v/n.* **7.** verabreden, ſich verſtändigen.

arrangement (ᵏ-Re˘ᵛnbQ-mᵉnt) *s.* **1.** Anordnung *f*; Ordnung *f*, Einrichtung *f*, Aufſtellung *f*; Gruppierung *f*, Verteilung *f*. — **2.** Übereinkommen *n*, Verabredung *f*; Vergleich *m*; to enter into an ~, to make ~s with ... eine Übereinkunft treffen mit ..., ſich vergleichen mit ... — **3.** ♪ Bearbeitung *f* (ſ. arrange 2); pianoforte ~ Klavierauszug *m*. — **4.** ⚙ *mech.* Vor-, Ein-richtung *f*. — ***Syn.*** (2) ſ. agreement.

arranger (ᵏ-Re˘ᵛn-bQᵊr) *s.* Ordner *m*, Anordner *m*; ~ of the feast Feſtordner *m*.

arrant (ă˘ᵛR-ᵗᵊnt) *a.* □ arg, ſchändlich, heillos, durchtrieben; Erz-...; ~ rogue abgefeimter Schurke.

arras ✎ (ă˘ᵛR-ᵏß) [fr. St. *Arras*] *s.* gewirkter Teppich; Tapete *f* (auch ~ hangings).

arrased ✎ (ă˘ᵛR-ᵏßt) *a.* mit gewirkten Teppichen oder Tapeten geſchmückt.

array (ᵏ-Re˘ᵛ) [(alt)fr. *arroi*] **I** *s.* **1.** Ordnung *f*, Reihe *f*, ⚔ Reih' und Glied. — **2.** ⚔ Schlacht-linie *f*, -ordnung *f*; Truppen *pl.*, Mannſchaft *f*; ↕. — **3.** *poet.* Kleidung *f*, Anzug *m*, Putz *m*; thou wolf in sheep's ~ du Wolf in Schafskleidern (*SH.H.VI,a,1,3,55*). — **4.** jur.: a) Einſetzung *f* eines Geſchwornengerichts; b) Geſchwornenverzeichnis *n*; c) eingeſetztes Geſchwornengericht; to challenge the ~ die Geſchwornenliſte verwerfen. — **II** *v/a.* ①a. **5.** ordnen, aufſtellen. — **6.** kleiden, (aus)putzen, ſchmücken; ✎ einhüllen. — **7.** jur. (to ~ the panel) die Geſchwornen einzeln aufrufen und einſetzen. — ***Syn.*** (3) ſ. apparel.

Zu array 2 ⚔: in close ~ im Handgemenge; the ~ of the counties Aufgebot *n* der Grafſchaften; commission of ~ Muſterungskommiſſio'n *f*; commissioner of ~ Mitglied *n* der Muſterungskommiſſio'n. [Muſterung *f*.

arrayal (ᵏ-Re˘ᵛ-ᵊl) *s.* Anordnung *f*; ⚔

arrear (ᵏ-Rī˘ᵛr) [fr. *arrière*] *s.* (mſt **~s** *pl.*) Rückſtand *m*, rückſtändige Summe; to be in ~(s) im Rückſtande (ob. rückſtändig) ſein.

arrearage (ᵏ-Rī˘ᵛ-rᵊbQ) *s.* **1.** Reſtſumme *f*, Rückſtand *m* (auch *fig.*). — **2.** Zurückbleiben *n*.

arrect ✎ (ᵏ-Re˘ᵛkt) [lt.] *a.* **1.** aufrecht; with ears ~ mit geſpitzten Ohren. — **2.** *fig.* aufmerkſam, geſpannt.

arrest (ᵏ-Re˘ᵛßt) [mlt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** anhalten, aufhalten, zurückhalten, Einhalt tun (*dat.*), hemmen, hindern. — **2.** (bſd. jur.) verhaften, feſtnehmen (for wegen; *SH.* of). — **3.** jur. (jetzt nur ſchott. und Admiralty Law) in Beſchlag nehmen, mit Beſchlag belegen. — **4.** *fig.* feſthalten, feſſeln (Augen ꝛc.); I ~ your word ich nehme dich beim Wort (*SH.L. 2,1,160*). — **II** *s.* **5.** Aufhalten *n*, Hemmung *f*; Einhalt *m*. — **6.** (bſd. jur.) Arre'ſt *m*, Verhaftung *f*, Feſtnahme *f*; jur. to put (oder place) under ~ in Gewahrſam nehmen, verhaften. — **7.** jur. Beſchlagnahme *f*; to lay ~ on mit Beſchlag belegen. — **8.** jur. ~ of judgment Aufſchiebung *f* eines Urteils. — **9.** † Urteil *n*; Befehl *m*. [zu belegen(d).

arrestable (ᵏ-Re˘ᵛß-tᵊbl) *a.* mit Beſchlag

arrestation ✎ (ăR-ᵉ-ßte˘ᵛ-ſchᵊn) *s.* = arrestment.

arrester (ᵏ-Re˘ᵛß-tᵊr) *s.* jur. j. der e-e Verhaftung oder Beſchlagnahme vollzieht.

arresting (~tiṅg) *a.* □ *fig.* feſſelnd.

arrestive (~tiv) *a.* **1.** feſſelnd. — **2.** *gram.* einſchränkend.

arrestment (ᵏ-Re˘ᵛßt-mᵉnt) *s.* **1.** Aufhalten *n*, Hindern *n*. — **2.** (bſd. jur.) Verhaftung *f*. — **3.** ſchott. jur. Beſchlagnahme *f*.

arret (ᵏ-Re˘ᵛ oder ᵏ-Re˘ᵛt) [fr.] *s.* fr. jur. Urteilſpruch *m* eines höheren Gerichtes.

arrière-*ban* ⚔ (ᵏ-Rī˘ᵛr-bă˘ᵛn, fr. ă-rīă˘ᵛr-bQ) [fr.] *s.* Heerbann *m*, Landſturm *m*.

~-fee (~-fī), **~-fief** (~-fīf) *s.* Afterlehen *n*.

~-guard ⚔ (~-gā˘ᵛrd) *s.* Nachhut *f* (= rear-guard).

~-vassal (~-wă-ßᵊl) *s.* Aftervaſall *m*.

'Arriet F (ă˘ᵛR-ᵉ-ᵗᵉt) [Harriet] ſ. 'Arry.

arris ⚙ (ă˘ᵛR-iß) [lt.] *s.*, *arch.* ſcharfe Kante; Fuge *f*; Grat *m*, Kamm *m*.

arrival (ᵏ-Rāi˘ᵛ-wᵊl) *s.* **1.** Ankunft *f*, Ankommen *n*, Eintreffen *n*; on his ~ bei ſeiner Ankunft. — **2.** *fig.* (at) Erreichung *f* e-s Zieles ꝛc. — **3.** Angekommene(r) *m*, Ankömmling *m*; **~s** *pl.* ankommende (Bahn-)Züge *m/pl.*, angekommene Schiffe *n/pl.* ꝛc.; list of ~s Fremdenliſte *f*. — **4.** Zufuhr *f*.

arrival-platform 🚉 (ə-ʀāl′-wᵘl-plă′t-foʳm) *s.* Ankunfts-perron *m*, -bahnsteig *m*.

arrivance † od. *provc.* (ə-ʀāl′-wᵘnß) *s.* Besuch *m*, angekommene Gesellschaft.

arrive (ə-ʀāl′w) **I** *v/n.* ①b. **1.** (at, in, on, upon, † to) kommen, ankommen, anlangen, anlanden, eintreffen. — **2.** (at) erreichen, erlangen (*acc.*), gelangen zu. — **II** † *v/a.* **3.** erreichen.

arrogance, (ă′ʀ-ᵒ-gᵉnß), **~y** ↖ (-gᵉn-ßᵉ) [fr., * lt.] *s.* Anmaßung *f*, Dünkel *m*, übermäßiger Stolz, Arroga'nz *f*; Frechheit *f*, Vermessenheit *f*.

arrogant (-gᵉnt) [fr.,* lt.] *a.* □ arroga'nt, anmaßend, stolz, hochmütig; frech, unverschämt; vermessen.

arrogate (ă′ʀ-ᵒ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** sich anmaßen (a. to ~ to oneself). — **2.** fordern (to a p. für j-n). [maßung *f*.

arrogation ↖ (ăr-ᵒ-gē′-shᵒn) [lt.] *s.* An-

arrow (ă′ʀ-ō) [a/e.] **I** *s.* **1.** Pfeil *m* (auch *fig.*); ♆. — **2.** *poet.* Wurfspieß *m*. — **3.** Markierstäbchen *n* (beim Vermessen). — **II** ↖ *v/n.* ①a. **4.** Pfeile schießen. — **5.** ♀ in langen Stengeln aufschießen (Zuckerrohr).

Zu ~ **1**: broad ~ pfeilspitzen-artiges Zeichen ⮝ auf den engl. Armaturgegenständen, auf Grenz- und Meilen-steinen und auf den Kleidern der Zuchthäusler; shower (oder flight) of ~s Pfeilhagel *m*.

arrow-*flight* (ă′ʀ-ᵒ-flāt) *s.* Pfeilhagel *m*.

~-head (ă′ʀ-ᵒ-hĕd) *s.* **1.** Pfeilspitze *f*; broad ~ = broad arrow (s. arrow 1⁋). — **2.** ♀ Pfeilkraut *n* (*Sagitta'ria*).

~-headed (~hĕd-ᵉd) *a.* Pfeilspitzen-...; ~ characters *pl.* Keilschrift *f*.

arrowhead-writing (ă′ʀ-ᵒ-hĕd-rāt′-ṫing) *s.* Keilschrift *f*.

arrowlet (ă′ʀ-ᵒ-lĕt) *s.* Pfeilchen *n*.

arrow-*loop* (~lūp) *s.* ehm. Schießscharte *f* für Bogenschützen.

~-root ⓑ (~rūt) *s.* **1.** ♀ (a. arrow-plant) Pfeilwurz(el) *f* (*Mara'nta*). — **2.** ⓑ ⊤ Arrowroot *n* (Stärkemehl aus d. Pfeilwurzel).

~-shaped (~shēpt) *a.* pfeilförmig.

~-slit (~ßlĭt) *s.* = arrow-loop.

~-stone † od. *provc.* (~ßtōn) *s.*, *min.* Belemni't *m*, Donnerkeil *m*.

arrowy (ă′ʀ-ᵒ-ᵉ) *a.* **1.** pfeil-förmig, -ähnlich; Pfeil-... — **2.** pfeilschnell.

'Arry F (ă′ʀ-ᵉ), *pl.* **'Arries** (ă′ʀ-ᵉ-ᵎ) [Harry] *s.*, *co.* lustiger, lärmender Bursche aus der niederen Bevölkerung von Lo.; ~ and 'Arriet (ă′ʀ-ᵉ-ᵉt) Londoner Straßenjugend *f*.

A.R.S. *abbr.* (*Acade'miæ Re'giæ So'cius*) [lt.]=Associate of the Royal Academy (= A.R.A.).

Arsaces (ă′ʳᵛ-ßā-ßīz oder ă′ʳᵛ-ßē′-ßīz) *npr.* Arsakes *m* (Name parthischer Herrscher).

Arsacidæ (ă′ʳᵛ-ßă′ß-ᵉ-dī) *npr/pl.* Arsaki'den *pl.* (parthisches Herrschergeschlecht, 248 v. Chr. bis 226 n. Chr.). [Steiß *m*, P Arsch *m*.

arse P unanst. (ă′ʳᵛß) [a/e.] *s.* Hintere(r) *m*,

arsenal (ă′ʳᵛ-ßᵉ-nᵉl) [it.,* ar.] *s.* Zeughaus *n* (Land-arsena'l), Kriegswerft *f* (See-arsenal); auch *fig.* [saures Salz.

arseniate ⚗ (ă′ʳ-ßī′-nᵉ-ēt) *s.*, arse'n(ik)-

arsenic [lt., * grch.] **I** *s.* (ă′ʳᵛß-nĭk oder ă′ʳᵛ-ßᵉ-nik) **1.** ⚗ *chm.* Arse'n *n*, Arse'nik *n*; containing ~ arsenikhaltig; *chm.*, *min.* flaky ~ Fliegenstein *m*. — **2.** ☻ (auch crystalline ~, white ~) (weißes) Arsenik, Giftmehl *n*. — **II** *a.* (ă′ʳ-ßē′n-ĭk) **3.** arse'n(ikhalt)ig; Arse'n(ik)-...; *chm.* ~ acid Arse'nsäure *f*.

arsenical ⚗ (ă′ʳ-ßē′n-ᵒ-ᵉl) *a.* = arsenic.

arsenicate ⚗ (ă′ʳ-ßē′n-ᵉ-kēt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Arse'nik behandeln; mit Arsenik verbinden.

arsenide ⚗ (ă′ʳᵛ-ßᵉ-nīd od. ~nāid) *s.*, *chm.* Arse'n-metall *n*, -verbindung *f*; ~ of nickel Arse'nnickel *m* u. *n*.

arsenious ⚗ (ă′ʳ-ßī′-nē-ᵒß) *a.*, *chm.* arse'nig; ~ acid arsenige Säure.

arsenite ⚗ (ă′ʳᵛ-ßᵉ-nāĭt) *s.*, *chm.* arse'nigsaures Salz.

arseniuret ⚗ (ă′ʳ-ßᵉ-nā′ʳᵛ-iu-rĕt, *MU.* ă′ʳ-ßē′n-iu-rĕt-ᵉd) *s.*, *chm.* = arsenide; ~ of cobalt Kobaltspeise *f*.

arseniuretted ⚗ (ă′ʳ-ßᵉ-nā′ʳᵛ-iu-rĕt-ᵉd, *MU.* ă′ʳ-ßē′n-iu-rĕt-ᵉd) *a.*, *chm.*: ~ hydrogen Arse'nwasserstoff *m*.

arsheen, ~in (alle ă′ʳ-shī′n) [russ.] *s.* Arschi'n *m* (russische Elle = 0,7112 m).

Arsinoe (ă′ʳ-ßī′n-ō-ī) *npr.* (grch. Frauen- u. Orts-name).

arsis ♪ (ă′ʳᵛ-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßĭß) [lt., * grch.] *s.* 1. *pros.* Arsis *f* (Hebung des Tons). — 2. ♪ Aufschlag *m* im Takte.

arson (ă′ʳᵛ-ßᵉn) [a/f.] *s.* jur. Brandstiftung *f*.

art[1] (ă′ʳt) 2. Pers. *sg. pres. ind.* v. to be.

art[2] (ă′ʳt) [lt.] *s.* (*s/f.*, ↖ *s/m.*) **1.** Kunst *f*; ⁋. — **2.** *fig.* Kunst *f*, Kunstfertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. — **3.** *fig.* List *f*, Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*. — **4.** schott. jur. ~ and part Urheber *m* und Mitwirker *m* bei einem Verbrechen; *fig.* to be (od. to have) ~ and part in a thing Anteil an einer Sache haben.

Zu ~ **1**: applied ~ Kunstgewerbe *n*; the black ~ die schwarze Kunst, Magie' *f*; fine (od. polite) ~s die Schönen Künste *f/pl.*; liberal ~s die Freien (Schönen) Künste *f/pl.*; useful (od. mechanic) ~s mecha'nische Künste *f/pl.*, Handwerke *n/pl.*; Master of Arts Magi'ster *m* der Freien Künste; the Faculty of Arts philosophische Fakultä't; ~ of music Kunst *f* der Musik, Tonkunst *f*; ~ of painting Malkunst *f*, Malerei *f*; ~ of printing Buchdruckerkunst *f*; want of ~ Kunstlosigkeit *f*; by ~ künstlich, durch Kunst, nach den Regeln der Kunst.

art. *abbr.* = article. [taphe'rnes *m*.

Artaphernes (ă′ʳ-tᵉ-fēʳᵛ-nīß) *npr.*, *hist.* Ar-

Artaxerxes (ă′ʳ-tᵉ-gßēʳᵛ-kßīß) *npr.*, *hist.* Artaxe'rxes *m*. [Artemido'ros *m*.

Artemidorus (ă′ʳ-tᵉ-mᵉ-dōʳᵛ-ʀᵉß ⑨) *npr.*

Artemis (ă′ʳᵛ-tᵉ-mĭß) *npr.*, *myth.* A'rtemis *f* (Göttin der Jagd).

Artemisia[1] (ă′ʳ-tᵉ-mi′ᵎ-ᵉ-a, ~mi′ᵎ-ᵍ-ᵉ-a) *npr.* Artemi'sia *f* (ka'rische Königin, 5. *sæc.* v. Chr.).

artemisia[2] ⚗ ♀ (~) [lt.] *s.* Beifuß *m*.

Artemisium ♀ (ă′ʳ-tᵉ-mi′ᵎ-ᵍ-ᵉm, ~mi′ᵎ-ᵉm) *npr.*, *id.* (Vorgebirge auf Eubö'a).

arterial ⚗ (ă′ʳ-tī′ᵎ-ʀᵉ-ᵎᵉl) *a.* □ **1.** *anat.* Pulsader-..., Arte'rien-... — **2.** ↖ Strom-..., Verzweigungs-...; ~ navigation Fluß- und Kana'l-schiffahrt *f*.

arteriology ⚗ (ă′ʳ-tī-ʀᵉ-ᵒ′l-ō-gᵉ) [grch.] *s.* Pulsaderlehre *f*. [Pulsader-öffnung *f*.

arteriotomy ⚗ (ă′ʳ-tī-ʀᵉ-ᵒ′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*

artery ⚗. (ă′ʳᵛ-tᵉ-ʀᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ʀᵉᵎ) **1.** *anat.* Arte'rie *f*; Puls-, Schlag-ader *f*. — **2.** Hauptkanal *m* in einer Kanalverzweigung.

Artesian (ă′ʳ-tī′-ᵎᵉ-ᵍᵉn, ~gᵉn) [fr. Grfsch. *Artois*] *a.* arte'sisch; ~ well artesischer Brunnen.

art-exhibition (ă′ʳᵛt-ᵉg-zᵉ-bi′ᵎ-shᵒn) *s.* Kunst-ausstellung *f*.

artful (ă′ʳᵛt-fūl) *a.* □ **1.** künstlich, kunstvoll, kunstreich, sinnreich. — **2.** geschickt, schlau, listig, P gerieben.

artfulness (ă′ʳᵛt-fūl-nᵉß) *s.* **1.** Künstlichkeit *f*. — **2.** Geschicklichkeit *f*. — **3.** List *f*, Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*.

arthritic ⚗ (ă′ʳ-*thʀ*ī′t-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* gichtisch; gichtheilend.

arthritis ⚗ (ă′ʳ-*thʀ*ā′ᵛ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-entzündung *f*; weitS. Gicht *f*.

arthrology ⚗ (ă′ʳ-*thʀ*ō′ᵛ-ᵎ-ᵉ-bᵍᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von den Gelenkfügungen.

arthropod ⚗ (ă′ʳᵛ-*thʀ*ᵉ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Gliederfüßern gehörig. — **II** *s.* (*pl.* **~s** und **~a** [ă′ʳ-*thʀ*ō′ᵛ-ᵉ-ba]) Gliederfüßer *m*.

Arthur (ă′ʳᵛ-*th*ᵉʳ) *npr.* Artur *m* (Vn.), bsd. fabelhafter britischer König Artur, Artus; ⁋ für Abraham (*SH.H.V,2,3,10*); *fig.* ~'s chasę wilde Jagd; ~'s Round Table Arturs Tafelrunde *f*; † ~'s show bei den Londoner Schützenfesten dargestellter Aufzug des Königs Artus und seines Hofes (*SH.H.IV,b,3,2,300*).

Arthuret (ă′ʳᵛ-*th*ᵘ-rĕt) *npr/f.*, *id.* (Prsn.; *sc.*).

Arthurian (ă′ʳ-*thi*ū′ᵛ-ʀᵉ-ᵎᵉn) *a.* Artur oder Artus betreffend.

artichoke ♀ (ă′ʳᵛ-tᵉ-tshōk) [it., * ar.] *s.* Artischo'cke *f*; Jerusalem ~ Erdbirne *f*.

article (ă′ʳᵛ-tĭkl) [fr. *id.*, * lt.] **I** *s.* **1.** Arti'kel *m*, Abschnitt *m*, Punkt *m*, Teil *m* (eines Vertrages ꝛc.); ~s *pl.* Vertrag *m*, Kontra'kt *m*; ⁋. — **2.** (Zeitungs-)Artikel *m*, Aufsatz *m* in e-r Zeitschrift; ⁋. — **3.** *gram.* Artikel *m*, Geschlechtswort *n*. — **4.** Stoff *m*, Gegenstand *m*, Substa'nz *f*; ⁋. — **5.** ☻ Arti'kel *m*, Ware *f*; Posten *m* (in einer Rechnung); ⁋. — **6.** † Zeitpunkt *m*, Augenblick *m*; ⁋. — **7.** *sl.* Spottname für einen liederlichen Menschen; P a nice ~! e-e nette Pflanze! — **8.** *eccl.* the Thirty-nine Articles die 39 Artikel (Glaubensbekenntnis der anglikanischen Kirche). — **9.** † a soul of great ~ ein umfassender Geist (*SH.H.5,2,122*). — **II** *v/a.* ①b. **10.** artikelweise abfassen; in Artikel einteilen. — **11.** kontraktlich binden, in die Lehre geben (to, with bei); ⁋. — **12.** an-, ver-klagen (for wegen); vorbringen (against gegen). — **III** *v/n.* ①b. **13.** stipulieren, übereinkommen, Bedingungen machen (with mit).

Zu ~ **1**: *eccl.* ~ of faith Glaubensartikel *m*; ~s of agreement Übereinkunftspunkte *m/pl.*, Vertrag *m*; ~ of the peace Friedensartikel *m*; ⚔ ~s of war Kriegsartikel *m/pl.*; *Am.* Articles of Confederation Bundesartikel *m/pl.* (1787); to be under ~s e-n Kontra't haben; ~s of apprenticeship Lehrkontrakt *m*; to serve one's ~s s-e Lehrjahre ausdienen.

Zu ~ **2**: leading ~ Leit-artikel *m*.

Zu ~ **4**: the ~s which compose the blood die blutbildenden Substa'nzen.

Zu article 5 ❀: a good-looking ~ Schaustück *n*, gut aussehender Artikel; necessary ~ Bedarfsartikel *m*; ~ of vertu Kunst-, Luxus-artikel *m*; what's the next ~? womit kann ich noch dienen? (Frage des Verkäufers; *HO.*).

Zu ~ 6 †: in (oder at) the ~ of death in der letzten Stunde, im Sterben.

Zu ~ 11: my son is ~d to a lawyer mein Sohn ist bei e-m Rechtsanwalt in die Lehre getreten; he is not ~d yet er hat seine Lehrzeit noch nicht angetreten.

articular ♁ (ɑ̈ˣ-tɪˈkʲu-lə(ʳ)) [lt.] *a.* **1.** *anat.* die Glieder betreffend; Glieder-..., Gelenk-...; *med.* ~ disease Gliederschmerz *m*, Gicht *f*. — **2.** *gram.* artikel-artig; artikuliert. [*zo.* Gliedertiere *n/pl.*]

Articulata ♁ (ɑ̈ˣ-tɪk-jʊ-lēˈ-tə) [lt.] *s/pl.*, ƒ

articulate[1] (ɑ̈ˣ-tɪˈkʲu-lɪt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** ♀, *anat.*, *zo.* gegliedert, aus einzelnen Gliedern bestehend; ~ animal Gliedertier *n*. — **2.** scharf ausgeprägt, *fig.* klar hervortretend. — **3.** artikuliert, in den einzelnen Teilen klar, deutlich, vernehmlich (Töne, Wörter, Silben). — **II** *s.*, *zo.* **4.** Gliedertier *n*.

articulate[2] (~lēt) ⓘb. **I** *v/a.* **1.** (mst *pass.*) glieder-artig verbinden. — **2.** Wörter *etc.* artikulieren, (deutlich) aussprechen. — **3.** † einzeln aufführen. — **II** *v/n.* **4.** artikulieren, deutlich aussprechen. — **5.** † verhandeln.

articulateness (~lɪt-nᵉß) *s.* Artikuliertheit *f*, Deutlichkeit *f*.

articulation ♁ (ɑ̈ˣ-tɪk-jʊ-leˈ-ʃ(ʰ)n) [lt.] *s.* **1.** An-ea.-fügung *f*. — **2.** *anat.* Knochen-, Gelenk-fügung *f*. — **3.** ♀ Knoten *m*, Stengelglied *n*. — **4.** ✎ *fig.* Gliederung *f*, Deutlichkeit *f*. — **5.** Artikulatio'n *f*, deutliche Aussprache. — **6.** artikulierter Laut, bsd. Konsona'nt *m*.

articulator (ɑ̈ˣ-tɪˈkʲu-leˈ-tʳ) *s.* **1.** deutlich Aussprechende(r) *m*. — **2.** Zerleger *m* von Gelenken zur Zusammenstellung von Skelet'ten.

artifice (ɑ̈ᵛˈ-tᵉ-fɪß) [fr., * lt.] *s.* **1.** Kunst *f*, Kunstfertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. — **2.** List *f*, Schlauheit *f*, Kunstgriff *m*, Kniff *m*; ~s *pl.* Schliche *m/pl.*

artificer (ɑ̈ˣ-tɪˈf-ᵉ-ʃᵉʳ) *s.* **1.** Mecha'niker *m*, Handwerker *m*. — **2.** ⚔ Militär-arbeiter *m* (bei der Artillerie). — **3.** Urheber *m*, Schöpfer *m*, Anstifter *m*. — ***Syn.*** ƒ. artisan.

artificial (ɑ̈ˣ-tᵉ-fɪˈʃ(ʰ)-ʲl) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** künstlich (*ant.* natural). — **2.** künstlich, kunstreich, kunstmäßig; sinnreich; *arith.* ~ numbers *pl.* Logari'thmen *m/pl.* — **3.** (durch Kunst) nachgeahmt; künstlich, gemacht (*ant.* real); ‡. — **4.** erkünstelt, erheuchelt. — **5.** ♀ nicht einheimisch, angebaut.

Zu ~ 3: ~ flowers *pl.* gemachte, künstliche Blumen *f/pl.*; ~ stone Kunststein *m*; ~ teeth *pl.* falsche Zähne *m/pl.*

artificiality (ɑ̈ˣ-tᵉ-fɪʃ-ᵉ-ɑ̈ˈ-lᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* **1.** Künstlichkeit *f*. — **2.** Geschicklichkeit *f*. — **3.** (oft *pl.*) Kunst-erzeugnis (*pl.* -erzeugnisse) *n*.

artificialness (~fɪˈʃ-ʲl-nᵉß) *s.* Künstlichkeit *f* (*ant.* naturalness).

artillerist ⚔ (ɑ̈ˣ-tɪˈl-ᵉ-rɪßt) *s.* Artilleri'st *m* (= artilleryman).

artillery ⚔ (ɑ̈ˣ-tɪˈl-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [fr.] *s.* **1.** Artillerie' *f*. — **2.** *fig.*, *coll.* Waffen *f/pl.*, schweres Geschütz.

artillery-butt ⚔ (~bʊt) *s.* Kugelfang *m*.

~-driver ⚔ (~-drɑ̈ˈ-vʳ) *s.* (Artillerie-) Fahrer *m*.

artilleryman ⓑ ⚔ (~-mᵃˈn) *s.* Artilleri'st *m*; [engS. Kanonier *m*.]

artillery-practice ⓑ ⚔ (ˈ~-prɑ̈ˈ-tɪß) *s.* Artillerieschieß-übung *f*. [werker *m*.]

~-serjeant ⚔ (ˈ~-ßɑ̈ˈ-dᵍᵉnt) *s.* Feuer-

artisan (ɑ̈ᵛˈ-tᵉ-zᵉn, *MU.* ɑ̈ˣ-tᵉ-jɑ̈ˈn) [fr.] *s.* geschickter Handwerker, Kunsthandwerker *m*, Mecha'niker *m*. — ***Syn.*** *artisan* geschickter Handwerker; *artist* Künstler (ein in einer der Schönen Künste Bewanderter); *artificer* j. der et. künstlich macht.

artist (ɑ̈ᵛˈ-tɪßt) [fr.] *s.* **1.** Künstler *m* (Maler *etc.*); ~'s crayon Künstlerstift *m*. — **2.** F geschickter Arbeiter *od.* (Kunst-) Handwerker; *co.* Künstler *m*; ~ in hair Haarkünstler *m* (= artiste). — **3.** † Gelehrte(r) *m*. — ***Syn.*** ƒ. artisan.

artiste (ɑ̈ˣ-tɪˈßt) [fr.] *s.* Arti'st *m*, Musiker *m*, Sänger *m*, Schauspieler *m*, Tänzer *m*; F *co.* (Koch-, Haar-) Künstler *m*.

artistic (ɑ̈ˣ-tɪˈß-tɪk), **~al** □ (~-tᵉˈ-ʲl) [fr.] *a.* arti'stisch, künstlerisch, kunstvoll; Kunst-...

artistry (ɑ̈ᵛˈ-tɪß-trᵉ) *s.* künstlerische Tüchtigkeit, künstlerische Vollendung.

artless (ɑ̈ᵛˈt-lᵉß) *a.* □ **1.** kunstlos. — **2.** ungekünstelt, schlicht, einfach. — **3.** ~ of ... unerfahren in ... (*dat.*), unbekannt mit ... — **4.** stümperhaft. — **5.** arglos, aufrichtig.

artlessness (~-nᵉß) *s.* **1.** Kunstlosigkeit *f*. — **2.** Natürlichkeit *f*, Arglosigkeit *f*.

artocarpus ♁ ♀ (ɑ̈ˣ-tᵉ-kɑ̈ᵛˈ-pᵉß) [lt., *grch.] *s.* (echter) Brotbaum.

arts-man † (ɑ̈ᵛˈtß-mă̈n) *s.* Gelehrte(r) *m*.

art-union (ɑ̈ᵛˈt-jū-nʲʊn ⑧) *s.* Kunstverein *m*.

arum ♁ ♀ (ăˈ-rᵉm) [lt., * grch.] *s.* Zehrwurz *f*, Aron *n*.

Arundel ♀ (engl. ăˈʀ-ᵉn-dᵉl, *Am.* ᵉ-răˈn-dᵉl) *npr.*, *id.* (St. in England); Thomas Howard, Earl of ~ (ließ die *Ma'rmora Arundelia'na* [vgl. a. Arundelian], die eine Chronologie der grch. Geschichte von 1582 bis 264 v. Chr. enthalten, von Paros nach England schaffen, wo sie seit 1667 in Oxford sind).

Arundelian (ăʀ-ᵉn-dīˈn-jʲᵉn ⑧) *a.*: ~ Marbles Arunde'lische Marmortafeln *f/pl.* (vgl. Arundel).

arundinaceous ♁ ♀ (ᵉˌʀ-răn-dᵉ-neˈ-ʃ(ʰ)ß) [lt.] *a.* schilf-, rohr-artig; Schilf-..., Rohr-...

arundineous ♁ ✎ (ăʀ-ᵉn-dīˈn-ē-ᵉß) [lt.] *a.* **1.** ♀ schilf-, rohr-ähnlich. — **2.** schilfreich.

aruspex ✎ (ᵉˈʀ-răˈß-pᵉkß) *s.* = haruspex.

aruspicy ✎ (ᵉˈʀ-răˈß-pᵉ-ßᵉ) *s.* = haruspicy.

Arviragus (ɑ̈ˣ-vīˈʀ-ᵉ-găß) *npr/m.* (*SH.C.*).

Aryan ♁ (ăˈ-rᵉ-ᵉn *od.* ɑ̈ˈ-rᵉ-ᵉn) [ſkr.] **I** *a.* arisch; indo-europäisch, -germanisch. — **II.** *s.* Arier(in).

as[1] (ăz) [a/e.: dtſch alſo, als; ndd. as] *adv.* u. *cj.* **1.** wie (z.B.), (eben)so wie, so; (in der Eigenschaft) als; ‡. — **2.** (Grund) da, weil; ‡. — **3.** (einräumend) so ... (auch), obgleich; ‡. — **4.** (Zeit) da, als; wenn; während; ‡. — **5.** (relativ) wie; welche(r, s); der, die, das; ‡. — **6.** *as* ... *as* so ... wie, (eben)so ... als; sowohl ... als auch; ‡. — **7.** *as* ... so (so) wie ... so; ‡. — **8.** so ... *as* so ... wie, so ... daß; ‡. — **9.** *as* mit *prp.*; ‡. — **10.** *as* if, *as* though, † *as* als wenn, als ob, wie wenn. — ***Syn.*** ƒ. because.

Zu as 1: *as* for example wie zum Beispiel; *as* a rule (wie) in der Regel; *as* follows wie folgt; *as* usual wie gewöhnlich; he speaks *as* he thinks er spricht wie er denkt; such a hat *as* mine solch ein Hut wie der meinige; the same *as* derselbe wie; *as* yet bis jetzt, noch; not *as* yet (bis jetzt) noch nicht; let me tell you *as* a friend lassen Sie mich Ihnen als Freund sagen; his reputation *as* a scholar sein Gelehrtenruf; his election *as* chairman seine Wahl zum Vorsitzenden; † *od.* P: *as* how nun, wie?, aber wie?; *as* what nun, was?; he told me *as* how he was ill er erzählte mir, wie krank er sei.

Zu as 2: *as* you are not ready, we must go without you da Sie nicht fertig sind, so müssen wir ohne Sie gehen; *as* he did not do his duty, he was dismissed da er seine Pflicht nicht tat, wurde er entlassen.

Zu as 3: old *as* I am so alt ich auch bin; obwohl ich alt bin; I couldn't move, try *as* I might ich konnte mich nicht rühren, so sehr ich mich auch abmühte.

Zu as 4: one day, *as* she and I sat together eines Tages, als sie und ich zusammensaßen; he trembled *as* he spoke er zitterte, als er sprach; *as* I go along unterwegs; *as* I go by im Vorbeigehen.

Zu as 5: such *as* need our assistance diejenigen, die unsern Beistand nötig haben; I am not such a fool *as* to believe that ich bin nicht ein solcher Narr, daß ich das glauben würde; † *od.* P they *as* come after him diejenigen, welche hinter ihm kommen.

Zu as 6: *as* clear *as* the day (so) klar wie der Tag; *as* cold *as* ice (so) kalt wie Eis; *as* far *as*: a) (eben)so weit (fern) wie; b) soweit (als), insofern als; c) *prp.* bis; I'll go *as* far *as* the station with you ich werde Sie bis zum Bahnhof begleiten; *as* good *as* so gut wie, wirklich; *as* good (ohne zweites *as*) ebensogut, beinahe, fast besser, fast lieber; he is *as* good *as* his word er ist ein Mann von Wort; he is *as* good a man *as* ever lived er ist der beste Mann von der Welt; F *as* large *as* life in Lebensgröße; *as* long *as* so lang wie, solange als, *Am.* da, weil; *as* much *as* (eben)soviel wie; it was *as* much *as* I could do ich hatte die größte Mühe; *as* much (ohne zweites *as*) ebensoviel, dasselbe, genau so; *as* much again *od.* twice *as* much zweimal so viel, noch einmal so viel; I thought *as* much ich dachte es auch; *as* quick *as* lightning blitzschnell; *as* soon *as* sobald als; *as* soon (mit Weglassung des zweiten *as*) ebenso rasch, wohl noch rascher; (*as* sure) *as* I live so wahr (als) ich lebe; *as* well *as* (eben-) sogut wie, nicht weniger ... als, so-

wohl ... als auch, außerdem; *as* well (mit Weglaſſung des zweiten *as*) ebenſogut, ebenſoviel, (wohl noch) beſſer, ebenfalls.

Zu as 7: *as* was the beginning, ſo is the end wie der Anfang, ſo das Ende; Sprichw. *as* you make your bed, ſo you must lie on it wie man ſich bettet, ſo ſchläft man.

Zu as 8: he is not so rich *as* you er iſt nicht ſo reich wie Sie; I was so exhausted *as* not to be able to stand ich war ſo erſchöpft, daß ich nicht mehr ſtehen konnte; be so kind *as* to send me a letter ſeien Sie ſo gut, mir e-n Brief zu ſchreiben; put on your gloves so *as* to be ready ziehen Sie Ihre Handſchuhe an, um bereit zu ſein.

Zu as 9: *as* concerning, mſt *as* for, *as* to was (an)betrifft, betreffend, hinſichtlich; ❀ *as* per laut; *as* per account laut Rechnung.

as[2] (æz), *pl.* **asses** (æ′s-ĭz) [lt.] *s.*, röm. Alt. As *n* (Kupfermünze). — **Vgl. ~**[1].

As[3] (æz), meiſt *pl.* **Æsir** (ē′-sĭr) [isländ.] *myth.* Aſe *m*, *pl.* Aſen (nordiſches Göttergeſchlecht).

asafœtida, **-foe-** ♂ (æs-ə-fē′t-ĭ-də) [lt.] *s.*, ⚲ u. *pharm.* Asa fœ'tida *f*, Teufelsdreck *m*, ſtinkender Aſa'nt. [gemeine Haſelwurz.]

asarabacca ♂ ⚲ (æs-ə-rə-bæ′k-ə) [lt.] *s.*

asbest faſt † (æs- u. æz-bĕst) *s.* = asbestos.

asbestic ♂ (æs- und æz-bĕ′s-tĭk) *a.* aſbe'ſthaltig, -artig; Aſbe'ſt-...

asbestine ♂ (æs- u. æz-bĕ′s-tĭn) *a.* aſbe'ſtartig; Aſbe'ſt-...; unverbrennlich.

asbestos ♂ (æs- und æz-bĕ′s-tŏs), **~us** ♂ (~tŭs) [grch.] *s.*, *min.* Aſbe'ſt *m*, Amia'nt *m*, Berg-, Stein-flachs *m*. [asbestic.]

asbestous ♂ (æs- und æz-bĕ′s-tŭs) *a.* =

Ascanian (æs-kē′-nĭ-ən) *a.* aska'niſch.

Ascanius (æs-kē′-nĭ-əs) *npr.* Aska'nius *m*.

Ascapart (æ′s-kə-pā′rt) *npr.*, *id. m* (in alten Romanzen ein gewaltiger Rieſe, den Bevis of Hampton beſiegte).

ascaris ♂ (~kĭs-nĭs), *pl.* **~des** (æs-kæ′r-ə-dĭz) [grch.] *s.*, *zo.* Askari'de *f*, Spulwurm *m*.

ascaunt † (ə-skə′nt) = askance.

ascend (ə-sĕ′nd) [lt.] ①a. **I** *v/n.* **1.** (auf-, empor-, hinauf-)ſteigen, hinaufgehen, auffahren, ſich erheben, in die Höhe fliegen. — **2.** *fig.* ſich (er)heben. — **3.** (Zeit) hinaufreichen, zurückgehen (to, into bis). — **4.** (Geſtirne) aufgehen, ſteigen. — **II** *v/a.* **5.** beſteigen, erſteigen; hinaufſteigen auf (*acc.*), erklettern. — **6.** (einen Waſſerlauf) hinauffahren, zur Quelle zurückverfolgen. [erkletterbar.]

ascendable (ə-sĕ′n-də-bl) *a.* erſteigbar,

ascendance ↖ (~dən-səns) *s.* = ascendancy.

ascendancy (~dən-sĭ) *s.*, *fig.* (over) Überlegenheit *f*, ſtärkere Gewalt, Übergewicht *n* über (*acc.*), Einfluß *m* auf (*acc.*).

ascendant (ə-sĕ′n-dənt) [fr., * lt.] **I** *a.* **1.** aufſteigend, ſich (er)hebend. — **2.** *ast.* aufgehend, aufſteigend. — **3.** überle'gen (over *dat.*), überwiegend. — **II** *s.* **4.** *ast.* Aufgangspunkt *m* einer Geſtirnbahn. — **5.** *astrol.*: a) Horoſko'p *n* (der in der Geburtsſtunde aufgehende Punkt der Ekliptik); b) Geburtsſtern *m*; *fig.* his star is in the ~ ſein Stern iſt im Steigen. — **6.** *fig.* (over) Übergewicht *n*, Gewalt *f* über (*acc.*), Einfluß *m* auf (*acc.*); ↖ to have an ~ over überlegen ſein (*dat.*); beherrſchen. — **7.** Aſzende'nt(in), Verwandte(r) in aufſteigender Linie; **~s** *pl.* Vor-eltern *pl.* (*ant.* descendant).

ascendency (ə-sĕ′n-dən-sĭ) *s.* = ascendancy.

ascending (ə-sĕ′n-dĭng) *p.pr.* u. *a.* □ **1.** aufſteigend 2c. (ſ. ascend); *ast.* ~ node aufſteigender Knoten der Plane'tenbahn; *mach.* ~ pipe (of a pump) Steigrohr *n*. — **2.** ⚲ (ſchräg) aufwärts wachſend.

ascension (~ſchə-nən) [lt.] **I** *s.* **1.** Aufſteigen *n*; Beſteigung *f*; Auffahrt *f*. — **2.** *ast.* Aufſteigen *n* eines Geſtirns; right ~ Rektaſzenſio'n *f*. — **3.** A~ (of Christ) (Chriſti) Himmelfahrt *f*; A~(-Day) Himmelfahrtstag *m*. — **II** A~ *npr.* **4.** ♆ Aſzenſio'n *n* od. Himmelfahrtsinſel *f* (im Atlantiſchen Ozean).

ascensional (ə-sĕ′n-ſchə-nəl) *a.* auf das Aufſteigen bezüglich; Aufſteigungs-...

ascensionist (ə-sĕ′n-ſchə-nĭſt) *s.* **1.** Bergſteiger(in). — **2.** Luftſchiffer(in).

ascent (ə-sĕ′nt; *Hom.* assent) *s.* **1.** Aufſteigen *n*, Hinaufſteigen *n* (auch *fig.*); Aufſtieg *m*, Auffahrt *f* (eines Ballons). — **2.** (Berg-)Beſteigung *f*. — **3.** *fig.* Fortſchritt *m*, Emporkommen *n*. — **4.** Steigung *f* (eines Weges). — **5.** Anhöhe *f*, Hügel *m*. — **6.** *arch.* Aufſtieg *m*, Auffahrt *f*; Rampe *f*.

ascertain (æs-ər-tē′n) [a/f.] *v/a.* ①a. **1.** faſt † beſtimmen, feſtſetzen. — **2.** feſtſtellen, ermitteln, herausbringen. — **3.** erfahren.

ascertainable (æs-ər-tē′-nə-bl) *a.* □ ermittelbar. [barkeit *f*.]

ascertainableness (~nəs) *s.* Beſtimm-

ascertainer ↖ (æs-ər-tē′-nər) *s.* Feſtſtellende(r) *m*, Ermittelnde(r) *m*.

ascertainment (æs-ər-tē′n-mənt) *s.* **1.** faſt † Beſtimmung *f*, Feſtſetzung *f*, genaue Angabe. — **2.** Vergewiſſerung *f*, Ermitt(e)lung *f*.

ascetic (ə-sĕ′t-ĭk) [grch.] **I** *a.* **1.** aske'tiſch; (ſtreng) fromm; ſtreng (von Perſonen). — **2.** erbaulich; Erbauungs-... — **3.** (e-n) Aske'ten betr.; Asketen-... — **II** *s.* **4.** Aske't *m*, Einſiedler *m*. — **5.** **A~s** *pl.* asketiſche Schriften *f/pl.*

ascetical (ə-sĕ′t-ĭ-kəl) *a.* □ = ascetic.

asceticism (~ə-sĭſm) *s.* Aske'ſe *f*; Kaſteiung *f* oder beſchauliches Leben der Aske'ten.

ascham (æ′s-kəm) [Roger Ascham, Verfaſſer einer Schrift über Bogenſchießen, 1515—1568] *s.* ehm. Schrank *m* für Bögen, Pfeile 2c.

ascians ♂ ⚲ (æ′ſch-ĭ-ənſ) [grch.] *s/pl.* Schattenloſe(n) *pl.* (die zwiſchen den Wendekreiſen Wohnenden).

ascidian ♂ (ə-ſĭ′d-ĭ-ən) [lt.] *zo.* **I** *a.* ſeeſcheiden-artig. — **II** *s.* = ascidium.

ascidium ♂ (ə-ſĭ′d-ĭ-əm), *pl.* **~a** (ə-ſĭ′d-ĭ-ə) [neu-lt., * grch.] *s.*, *zo.* Aſzi'die *f*, Seeſcheide *f*. [Bauchwaſſerſucht *f*.]

ascites ♂ (ə-ſaĭ′-tēz) [grch.] *s.*, *med.* die Bauchwaſſerſucht betr. [scitious.]

ascitic ♂ (ə-ſĭ′t-ĭk) *a.*, *med.* die Bauchwaſſerſucht betr.

ascititious ♂ (æs-ə-tĭ′ſch-əs) [lt.] *a.* = adſ-

Asclepiad ♂ (ə-ſklī′-pĭ-æd) [grch.] *s.*, *pros.* asklepia'diſcher Vers.

Asclepiades (æs-klĭ-paĭ′-ə-dēz) *npr.* Asklepi'ades *m* (griech. Dichter, 3. sæc. v. Chr.).

Asclepiadic ♂ (ə-ſklī-pĭ-æ′d-ĭk) *pros.* **I** *a.* asklepia'diſch. — **II** *s.* Asklepiade'us *m*, asklepia'diſcher Vers; lesser ~ (kleiner asklepiad. Vers): --|-⏑⏑-|-⏑⏑-|-⏑⏑; greater ~ (großer asklepiad. Vers): --|-⏑⏑-|-⏑⏑-|-⏑⏑-|-⏑⏑.

asclepias ♂ ⚲ (ə-ſklī′-pĭ-æs) [grch.] *s.* ſyriſches Schwalbenkraut, Seidenpflanze *f*.

Ascot ♆ (æ′s-kŏt) *npr.*, *id.*; ~ Heath (~ hīth) Heide *f* von Ascot (große Ebene bei Windſor, wo im Mai oder Juni die Ascot races [Wettrennen] ſtattfinden).

ascribable (ə-ſkraĭ′-bə-bl) *a.* zuſchreibbar; beizulegen(d).

ascribe (ə-ſkraĭ′b) [lt.] *v/a.* ①b. (to) zuſchreiben, beimeſſen, beilegen. — ***Syn.*** ſ. attribute[1].

ascription (ə-ſkrĭ′p-ſchən) [lt.] *s.* Zuſchreibung *f*, Beimeſſung *f*, Beilegung *f*.

a-sea ⑥ (ə-ſī′) *adv.* zur See, auf See.

aseptic ♂ (ə-ſĕ′p-tĭk) [grch.] **I** *a.* aſe'ptiſch; der Fäulnis nicht unterworfen. — **II** *s.* antiſeptiſche Subſta'nz.

asepticism ♂ (ə-ſĕ′p-tĭ-ſĭſm) *s.*, *surg.* antiſe'ptiſche Wundbehandlung.

asexual ♂ (ə-ſĕ′k-ſchŭ-əl) *a.* □ geſchlechtslos, ungeſchlechtig.

a.s.f. *abbr.* = and so forth = uſw.

ash[1] ⚲ (æſch) [a/e.] **I** *s.* (auch *s/m.* und *s/f.*) **1.** Eſche *f*. — **2.** Eſchenholz *n*. — **3.** das aus Eſchenholz Gemachte, bſd. eſchener Lanzenſchaft. — **II** *a.* **4.** aus Eſchenholz, eſchen; Eſchen-...

ash[2] (æſch) [a/e.] **I** *s.* **1.** Aſche *f*. — **2.** *pl.* **~es** (æ′ſch-ĭz) ſ. bſd. Art. — **II** *v/a.* ①c. **3.** mit Aſche beſtreuen.

Asham (æ′ſch-əm) *npr.* (Prſn.).

ashame (ə-ſchē′m) [a/e.] *v/a.* ①b. beſchämen (↖ außer im *p.p.* ~d, ſ. bd).

ashamed (als *p.p.* ə-ſchē′md, als *a.* ə-ſchē′-mĭd) *a.* (□ ↖) beſchämt, verſchämt; ſich ſchämend; to be ~ of ... od. that ... ſich einer Sache ſchämen, ſich ſchämen, daß ... oder weil ...; you ought to be ~ of yourself Sie ſollten ſich ſchämen; to be ~ to (mit *inf.*) ſich ſchämen zu (mit *inf.*); to make a p. ~ j-n beſchämen; to feel ~ to (mit *inf.*) ſich ſchämen zu (mit *inf.*).

Ashanti ♆ (ə-ſchæ′n-tĭ oder æſch-ə-nti′) **I** *npr.* Aſchantiland *n* (Negerſtaat in Weſtafrika). — **II** *s.* Aſcha'nti (Bewohner[in] des Landes ~). — **III** *a.* Aſchanti-...

ash-bin, **ash-box** (~bĭn, ~bŏks) *s.* (a. ⚙) Aſch(en)kaſten *m*; Kehrichtkaſten *m*.

ash-bucket (~bə̆k-ət) *s.* Aſch-eimer *m*.

ash-coloured (~kŭl-ərd) *a.* aſch(en)farben, aſchgrau. [holz.]

ashen[1] ⚲ (æ′ſch-ən) *a.* eſchen, von Eſchen-

ashen[2] (~) *a.* aſch(en)farben; Aſchen-...

ashes (æ′ſch-ĭz) [ash[2]] *s/pl.* **1.** Aſche *f*; pale as ~ aſchfahl, totenbleich; ⚙ dead ~ ausgeglühte Aſche. — **2.** *fig.* Aſche *f*, Staub *m*; ſterbliche Überreſte *m/pl.*; "Peace be to his ~!" „Friede ſeiner Aſche!" [ches Feuer.]

ash-fire (æ′ſch-faĭr) *s.* Kohlenglut *f*, ſchwa-

Ashford ♆ (æ′ſch-fərd) *npr.*, *id.* (engl. St.).

ash-furnace ⚙ (~fər-nəs) *s.* Glasſchmelzofen *m*.

a-shiver ⑥ (ə-ſchĭ′w-ər) *adv.* zitternd.

ash-key ⚲ (æ′ſch-kĭ) *s.* Flügelfrucht *f* der Eſche.

ashlar ⚙ (æ′ſch-lər) [lt. *axilla'ris*] *s.* **1.** Quaderſtein *m*, Bruchſtein *m*. — **2.** *arch.* Hauſtein-mauer *f*, -faſſade *f*.

ashlaring ⚙ (ă'ʃch-lᴱ-nĭng) *s.* **1.** *arch.* Hau=ſtein=, Quader=mauer *f.* — **2.** *carp.* (Stützen *f/pl.* der) Verſchalung *f* eines Daches. [rohes Mauerwerk.]

ashlar-work ⚙ (ă'ʃch-lᵊr-wō'rk) *s.* Maurerei *f*

ashler, ~ing ⚙ (ă'ʃch-lᵊr, ~lᴱ-nĭng) *s.* = ashlar, ashlaring.

Ashmole (ă'ʃch-mōl) *npr.*: Elias ~ Stifter des Aſhmole-Muſeums in Oxford († 1692).

Ashmolean (ăſch-mō'-lē-ᵉn od. ăſch-mᵒ-lī'-ᵉn) *a.*: ~ Museum ſ. Ashmole.

ashore ⚓ (ᵃ-ſchō'ʳ ⑨) *adv.* am (ans) Ufer (Land); geſtrandet; to bring ~ oder to haul ~ ans Land bringen (ziehen); to get ~ (an)landen; to go ~ ans Land gehen; to run ~ oder to be driven ~ ſcheitern; to run a ship ~ ein Schiff auf den Strand laufen laſſen.

ash-pan ⚙ (ă'ʃch-păn) *s.* Aſch(en)kaſten *m* unter dem Feuerroſt.

ash-pit (~pĭt) *s.* Aſchen=, Kehricht=grube *f.*

Ashputtel (ă'ʃch-pŭt-ᵗˡ) *npr.* Aſchenbrödel *n* u. *m*. [ſ. bds.)

Ashtaroth (ă'ʃch-tᴬ-rŏth) *pl.* v. Ashtoreth)

Ashtoreth (ă'ʃch-tᴬ-rĕth) [hebr.] *npr.*, *myth.* Aſtaro'th *f*, Aſta'rte *f* (phöni'ziſche Liebes= und Mond=göttin). [becher *m*.]

ash-tray (ă'ʃch-trē) *s.* (Zigarren=)Aſch=)

ash-tree ❦ (~trē) *s.* Eſche *f* (= ash[1]).

Ashur ♀ (ă'ʃch-ᵊr) *npr.*, *poet.* Aſſy'rien *n* (BY.). [Aſchermittwoch *m*.]

Ash-Wednesday ⑥ (ăſch-wĕ'nſ-bᵉ) *s.*)

ashweed ⑤ ❦ (ă'ʃch-wēd) *s.* Geißfuß *m*, Gierſch *m*.

ash-wood (ă'ʃch-wŭd) *s.* Eſchenholz *n*.

ashy (ă'ʃch-ᵉ) *a.* **1.** aſchig; Aſchen=... — **2.** aſch=farben, =fahl, =grau.

ashy-pale (ă'ʃch-ᵗˢ-pēl) *a.* aſchfahl, toten=bleich.

Asia ♀ (ē'-ſchᵗˢ-a, ſeltener ē'-Gˢ-a) *npr.* Aſien *n*; ~ Minor (mī'-nᵊr) Klein=aſien *n*.

Asian ✎ (ē'-ſchᵗˢ-ᵉn, *CT.D.* a. ē'-Gˢ-ᵉn) **I** *a.* aſia'tiſch. — **II** *s.* Aſia't(e) *m*, Aſia'tin *f*.

Asiatic (ē-ſchᵗˢ-ă'-tĭk, *CT.D.* a. ē-Gˢ-) [lt.] **I** *a.* aſia'tiſch. — **II** *s.* Aſia't(e) *m*, Aſia'tin *f*.

Asiaticism ⚖ (ē-ſchᵗˢ-ă'-t-ᵗˢ-ĭſm od. ē-Gˢ-) *s.* aſiatiſche Eigentümlichkeit, Sitte ꝛc.

aside (ᴬ-ſaī'd) **I** *adv.* **1.** abſeits, beiſeite, auf die Seite, ſeitwärts; *thea.* beiſeite, leiſe; ✝. — **2.** (bſd. *Am.*) getrennt (from von); ✝. — **3.** †entfernt, weg. — **II** *prp.* **4.** † über ... hinaus. — **III** *s.* **5.** *thea.* Aparte' *n* (beiſeite geſprochene Worte). — **6.** ſeitliche Wirkung.

Zu ~ 1: to go ~: a) beiſeite gehen, b) vom Wege abweichen; to lay (to put oder to set) ~: a) beiſeite legen, weglegen, b) Kleidungsſtücke ablegen, c) von der Hand weiſen, aufgeben; putting (oder setting) ~ abgeſehen von; jur. to set ~ a judgment ein Urteil aufheben; to stand ~: a) ſich abſeits halten, b) beiſeite treten; he took me ~ er nahm mich beiſeite.

Zu ~ 2: it is ~ from the purpose es gehört nicht zur Sache; this is ~ from the question dies hat mit der Frage nichts zu ſchaffen.

asinego † (ăſ-ᵉ-nī'-gō), *pl.* **~es** (~gōſ) [ſpan.] *s.* *fig.* Eſel *m*, Tropf *m*.

asinico † (ăſ-ᵉ-nā'-kō) *s.* = asinego.

asinine (ă'ʃ-ᵉ-naīn, ~nĭn) [lt.] *a.* **1.** Eſels=... — **2.** *fig.* eſel=artig, =haft, dumm.

ask (aſkt) [a/e.: dtſch heiſchen] ①a. **I** *v/a.* **1.** verlangen, fordern (of od. from a p. von j-m); ✝. — **2.** bitten, erſuchen (a thing um et., a p. for a th. j-n um et.); ✝. — **3.** fragen: a) to ~ a th. et. fragen, nach et. fragen; to ~ a th. of a p. = c); b) to ~ a p. j-n fragen, eine Frage (od. Fragen) richten (od. ſtellen) an j-n; to ~ a p. about († of) a th. = c); c) to ~ a p. a th. j-n nach et. fragen, ſich bei j-m nach et. erkundigen; ✝. — **4.** auffordern, bitten, einladen (to dinner zu Tiſch); ✝. — **5.** P to ~ in church, to ~ the banns, to ~ out Brautleute aufbieten. — **II** *v/n.* **6.** fragen, ſich erkundigen (for oder after a p. nach j-m; after, about a matter nach, über et.); ✝. — **7.** (for) bitten, erſuchen um, verlangen nach; ✝. — ***Syn.*** ſ. inquire.

Zu ~ 1: to ~ (back) again zurückfordern; what did you ~ of him? was wollten Sie von ihm?; a th. to be ~ed and had et. das leicht zu haben iſt.

Zu ~ 2: ~ him for the book bitten Sie ihn um das Buch; might I ~ you to ... (*inf.*) dürfte ich Sie bitten, zu ...; he ~s (to be allowed) to ... (*inf.*) er bittet darum, ... zu dürfen; to ~ (for) one's advice j-n um Rat bitten; to ~ one's leave (oder permission) j-n um Erlaubnis bitten; I ~ your pardon ich bitte Sie um Verzeihung.

Zu ~ 3: to ~ questions Fragen ſtellen; to ~ a question of a p. an j-n eine Frage richten; Sprichw. ~ no questions, and you'll be told no lies wer viel fragt, bekommt viel Antwort; to ~ one's way of a p. ſich bei j-m nach dem Wege erkundigen; to ~ the time ſich nach der Zeit erkundigen; did you ~ him about the books? haſt du ihn nach den Büchern gefragt?

Zu ~ 4: ~ him (to walk) in bitten Sie ihn einzutreten; ~ the gentleman (to step) upstairs bitten Sie den Herrn, ſich heraufzubemühen; she was ~ed to sing man forderte ſie auf zu ſingen.

Zu ~ 6: to ~ for (od. after) a p. nach j-m fragen, j-n zu ſprechen verlangen; P † ~ about (and find out)! geh zum Teufel!; ~ at some other time fragen Sie zu einer andern Zeit nach.

Zu ~ 7: he ~ed for a gratuity er bat um ein Trinkgeld; I ~ (for) nothing better ich verlange nichts weiter; what am I to ~ for at the chemist's? was ſoll ich aus der Apotheke holen?

askance (ᴬ-ſtă'nſ oder ᴬ-ſka'nſ) **I** *adv.* (bisw. a. *a.*) von der Seite, ſchief, quer; F to look at (od. to eye) a p. ~ j-n ſchief od. ſcheel anſehen. — **II** † *v/a.* die Augen ſeitwärts richten.

askant (ᴬ-ſtă'nt oder ᴬ-ſka'nt), **askaunt** (ᴬ-ſta'nt) *adv.*, bisw. auch *a.* = askance.

asker ✎ (a'ſ-kᵊr) *s.* Frage=, Bitt=ſteller (=in); Bettler(in).

askew (ᴬ-ſkjū') *adv.* u. präd. *a.* ſeitwärts, von der Seite, ſchief, ſchräg; to look ~ at (upon) verächtlich od. ſcheel anſehen.

asking (a'ſ-kĭng) *s.* **1.** Fragen *n*, Bitten *n*; Forderung *f*; I could have it for the ~ ich könnte es im Handumdrehen (für ein gutes Wort) bekommen. — **2.** F kirchliches Aufgebot.

aslant F (ᴬ-ſlă'nt) **I** präd. *a.* u. *adv.* ſchief, ſchräg, quer, von der Seite. — **II** *prp.* quer über, durch.

asleep (ᴬ-ſlīᵛp) präd. *a.* und *adv.* **1.** ſchlafend, im (oder in den) Schlaf; *fig.* entſchlafen, leblos, tot; müßig; ✝. — **2.** eingeſchlafen (von Gliedern).

Zu ~ 1: to be ~ od. to lie ~ ſchlafen, eingeſchlafen ſein; to be fast (od. sound) ~ feſt ſchlafen; to fall ~ einſchlafen; to rock ~ in den Schlaf wiegen.

aslope (ᴬ-ſlōᵛp) präd. *a.* u. *adv.* abſchüſſig, abhängig; ſchief, quer. [*H.VI,b*).]

Asmath (ă'ſ-măth) *npr.* (ein Geiſt; *SH.*)

a-smear ⑤ (ᴬ-ſmīᵛ) präd. *a.* und *adv.* ſchmierig, beſchmiert.

Asmodeus (ăſ-mᵊ-dīᵛ-ᵉſ oder ăſ-mō'-bᵊ-ᵉſ) [hebr., * ind.] *npr.* Asmo'di *m* (böſer Geiſt); Ehe(ſtands)teufel *m*; Todesengel *m*.

Asmonæan, Asmonean (beides ăſ-mᵊ-nī'-ᵉn) **I** *a.* (h)asmonä'iſch, makkabä'iſch. — **II** *s.* Asmonä'er(in), Makkabä'er(in).

Asmoneus (ăſ-mᵊ-nīᵛ-ᵉſ) *npr.* Aſamonä'us *m* oder Hasmonä'us *m* (Stammvater der Makkabä'er). [unkörperlich.]

asomatous ⚖ ✎ (ᴬ-ſō'ᵛ-mᴬ-tŭſ) [grch.] *a.*)

asp[1] ❦ (aſp) [a/e.] *s.* (a. ~tree) Eſpe *f*, Aſpe *f*, Zitterpappel *f*.

asp[2] (~) [lt., * grch.] *s.*, *zo.* **1.** Aſpis *f*, ägyptiſche Brillenſchlange. — **2.** *poet.* Natter *f*. [Spargel=...]

asparaginous ⚖ ❦ (ăſ-pᴬ-nă'ᵛbG-ᵉ-nŭſ) *a.*)

asparagus ⚖ ❦ ♀ (ᴬ-ſpă'ᵛR-ᴬ-gŭſ), *pl.* **~** [lt., * grch.] *s.* Spargel *m*.

Aspasia (ᴬ-ſpē'ᵛ-Gˢ-a od. ~ſᵗˢ-a) *npr.* Aſpa'ſia *f* (berühmte Griechin, Geliebte des Pe'rikles).

aspect (ă'ſ-pᵛkt, † ᴬ-ſpē'ᵛkt) [lt. *aspe'ctus*] *s.* **1.** Anblick *m*, Ausſehen *n*, äußere Erſcheinung, Geſicht(sausdruck *m*) *n*, Miene *f*. — **2.** faſt † Blick *m*, Augen *n/pl.*, Anſchauen *n*. — **3.** Seite *f*, Fläche *f*; Lage *f* e-s Gebäudes ꝛc.; the house has a southern ~ das Haus liegt nach Süden. — **4.** *fig.* Geſichtspunkt *m*, Anſicht *f*, Seite *f* einer Sache; to consider a question in its true ~s eine Frage im richtigen Lichte (vom richtigen Geſichtspunkt aus) betrachten. — **5.** Hinblick *m*, Hinſicht *f*, Bezug *m*. — **6.** ⚖ *astrol.* Aſpe'kt *m* (Stand der Plane'ten zu=ea.).

aspectable ✎ (ᴬ-ſpē'ᵛk-tᵊbl) *a.* ſichtbar.

aspen ❦ (ă'ſ-pᵉn) **I** *a.* eſpen; Eſpen=...; aus Eſpenholz; *fig.* zitternd, bebend; to tremble like an ~ leaf wie Eſpenlaub zittern; ~ tree Eſpe *f*; ~ wood Eſpenholz *n*. — **II** *s.* (meiſt *poet.*) = asp[1].

asper[1] ⚖ (ă'ſ-pᵊr) [lt.] *s.*, *gram.* rauher, ſtarker Hauch; Spi'ritus a'ſper *m*.

asper[2] (~) *s.*, *num.* Aſper *m* (kleinſte türkiſche Scheidemünze = 0,13 Pfennig).

asperge (ᴬ-ſpōᵛbG) [lt.] *eccl.* **I** *v/a.* ①b. beſprengen. — **II** *s.* Weihwedel *m*.

asperges (ᴬ-ſpōᵛ-bGīſ) [lt.] *s.*, *eccl.* Weihwedel *m*.

aspergill (ă'ſ-pᵊr-bGĭl), **~um** (ăſ-pᵊr-bGīᵛl-ᵘm) [lt.] *s.*, *eccl.* Sprenz=, Weih=wedel *m*.

asperifoliate ⚖ ❦ (ăſ-pᵉ-Rˢ-fōᵛ-lᴱ-ăt) **~ous** (~lᴱ-ŭſ) *a.* rauhblätt(e)rig.

asperity (ᴬ-ſpēᵛR-ᵉ-tᵗˢ), *pl.* **~ies** (~tᵗˢ) [a/f., * lt.] *s.* **1.** Rauheit *f*, Rauhigkeit *f*, Un=

ebenheit *f* der Oberfläche. — 2. fast †: *fig.* Rauheit *f*, Härte *f* der Stimme, des Tons; Herbheit *f*, Schärfe *f* des Geschmacks. — 3. *fig.* Rauheit *f*, Härte *f*, Strenge *f*, Schroffheit *f* des Charakters ꝛc.; Bitterkeit *f*. — ***Syn.*** ſ. acrimony.

asperse ((ᵃ-ſpörˈs) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ✎ beſprengen. — 2. *fig.* beſchuldigen (with *gen.*); verleumden, ſchmähen; F j-m et. anhängen.

asperser (ᵃ-ſpörˈsʳ-ᶻᵉʳ) *s.* 1. *eccl.* Weihwedel *m*. — 2. *fig.* Anſchwärzer(in), Verleumder(in).

aspersion (ᵃ-ſpörˈſchᵘn) [lt.] *s.* 1. ✎ Beſprengung *f*. — 2. Regen *m* (*SH.*). — 3. *fig.* Verleumdung *f*, Beſchimpfung *f*; to cast an ~ (od. ~s) upon a p. j-n anſchwärzen, j-m e-n Schandfleck anhängen.

aspersive ✎ (ᵃ-ſpörˈſiw) *a.* □ verleumderiſch, verunglimpfend.

aspersorium (ăſ-pˢʏˢ-ſörˈʳ-ᶻᵉʳᵐ ⑨) [mlt.] *s.*, *eccl.* Weihwaſſerbecken *n*.

asphalt [grch.] **I** (ă*ˈ*ſ-fălt oder ᵃ-ſfăˈlt) *s.* 1. ⛏ *min.* Asphalt *m*, Erd-harz *n*, -pech *n*; ♀ Asphalt Lake Totes Meer. — 2. ⚙ Asphalt *m* für Straßenpflaſter ꝛc. — **II** (ᵃ-ſfăˈlt) *v/a.* ①a. 3. aſphaltieren.

asphalte ⚙ (ăˈſ-fălt) *s.* = asphalt 2.

***a*sphaltic** (ᵃ-ſfăˈl-tĭk) *a.* aſphaltiſch; ♀ A~ Lake od. A~ Pool Totes Meer.

Asphaltites ♀ (ăſ-fᵃl-tāˈᵉˢ-tĭz) *npr.*: (Lake) ~ Totes Meer.

~um (~ᵗᵉm) *s.* = asphalt.

asphalt*os* ✎, **~us** ✎ (beides ᵃ-ſfăˈl-tᵒˢ), **asphodel** ♀ (ăˈſ-fᵒ-dĕl) [grch.] *s.* Aſphodi'll oder Aſfodi'll *n*; yellow ~ Goldwurz *f*.

asphodelian (ăſ-fᵒ-dᵉˈl-ᵞᵉn) *a.* Aſphodi'll-...; *fig.* ely'ſiſch, paradieſiſch.

asphyxia ⛏ (ᵃ-ſfĭˈᵏ-ſᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Pulsſtockung *f*; Scheintod *m*; Erſtickung *f*, Aſphyxie *f*.

asphyxiate ⛏ (ᵃ-ſfĭˈᵏ-ſᵉ-ēt) *v/a.* ①b., *med.* in Erſtickungszuſtand verſetzen, erſticken.

asphyxy (ᵃ-ſfĭˈᵏ-ſᵉ) *med.* **I** *s.* = asphyxia. — **II** *v/a.* ①d. = asphyxiate.

aspic[1] ♀ (ăˈſ-pĭk) [fr., *lt.] *s.* ſchmalblätteriger Lave'ndel, Spieke(narde) *f*.

aspic[2] (~) [fr.] *s.* Aſpi'k *m* (kalte Fiſch- od. Fleiſch-ſpeiſe mit gallert-artigem Überzuge: ~ jelly).

aspic[3] (~) [fr., * lt.] *s.*, *poet.* = asp[2] 2.

aspicious (ᵃ-ſpĭˈſch-ᵉˢ-ᵞᵉs) *a.* ⚓ für suspicious (*SH.M.N. 3,5,50*).

Aspinwall ♀ (ăˈſ-pᵉn-wâl) *npr.*, *id.* (ehm. Name der Stadt Colon; ſ. Colon[1]).

aspirant (ᵃ-ſpāˈʳ-ᴿᵉnt, ✎ ăˈſ-pᵉ-ᴿᵉnt) [fr.] **I** ✎ *a.* 1. (auf)ſtrebend. — 2. aufſteigend. — **II** *s.* 3. (to, after, for) Strebende(r) *m* nach, Bewerber *m* um, Aſpira'nt *m*, Kandida't *m*.

aspirate[1] (ăˈſ-pᵉ-rāt) [lt.] *gram.* **I** *a.* 1. aſpiriert, mit einem Hauch oder „h" geſprochen. — **II** *s.* 2. Hauchlaut *m*, Aſpira'ta *f*. — 3. Hauchzeichen *n*, Spi'ritus a'ſper *m*.

aspirate[2] (~ᴿēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *gram.* aſpirieren. — 2. ⚙ auf-, aus-ſaugen.

aspiration (ăſ-pᵉ-ᴿēˈ-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. *gram.* Aſpiratio'n *f*; Hauchlaut *m*. — 2. *fig.* Trachten *n*, Emporſtreben *n*, Sehnſucht *f* (after, towards nach). — 3. ⚙ Auf-, Ein-ſaugung *f*. — 4. ✎ Hauch *m*.

aspirator (ăˈſ-pᵉ-ᴿēˈ-tᵒʳ) *s.* Aſpira'tor *m*, Saug-apparat *m*.

aspiratory ✎ (ᵃ-ſpāˈʳ-ᴿᵃ-tᵒ-ᴿᵉ) *a.* Aſpiratio'ns-..., Atmungs-...

aspire (ᵃ-ſpāˈᵉʳ) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. ſtreben, trachten, verlangen (to, unto, after, at nach). — 2. aufſteigen; emporſtreben, ſich aufſchwingen, ſich erheben. — **II** *v/a.* 3. ✎ trachten nach. — 4. † erreichen. — ***Syn.*** (1) ſ. aim[1].

aspirer (ᵃ-ſpāˈʳ-ᴿᵉʳ) *s.* Emporſtrebende(r) *m*; Streber *m*.

aspiring (ᵃ-ſpāˈʳ-ᵞĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. auf-, hoch-ſtrebend, trachtend nach; ehrgeizig; ~ to please gefallſüchtig. — 2. *mech.* Saug-... — **II** *s.* 3. Trachten *n*, Streben *n*; Ehrgeiz *m*.

aspiringness (~-nᵉſ) *s.* Emporſtreben *n*.

asport (ᵃ-ſpörˈᵗ ⑨) *v/a.* ①a. jur. widerrechtlich fortſchaffen.

asportation (ăſ-pörˈ-tēˈʳ-ſchᵘn) [lt.] *s.* jur. widerrechtliches Fortſchaffen von Gegenſtänden.

a-spout ⑤ (ᵃ-ſpᵃuˈt) *adv.* ſprudelnd.

a-spread ⑤ (ᵃ-ſpᴿĕˈd) *adv.* ausgebreitet.

a-sprout ⑤ (ᵃ-ſpᴿᵃuˈᵗ) *adv.* ſproſſend.

asp-tree ♀ (aˈſp-trē) *s.* ſ. asp[1].

a-squat ⑤ (ᵃ-ſtwöˈᵗ) *adv.* hockend.

asquint F (ᵃ-ſtwĭˈᵍᵉnt) *adv.* 1. ſchielend; ſchief. — 2. verſtohlen.

ass (aß, *MU.* ăß), *pl.* **~es** (~ᵉſ) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Eſel *m*. — 2. *fig.* Eſel *m*, Dummkopf *m*, Tölpel *m*; to make an ~ of a p. j-n zum Narren halten; he has made an ~ of himself er hat ſich blamiert; to play the ~ den Narren ſpielen.

assafœtida (ăſ-ᵃ-fēˈᵗ-ᴵᵉ-da) *s.* = asafœtida.

assagai (ăˈſ-ᵃ-gāi) [ar.-berberiſch] **I** *s.* Aſſagai(e) *m* (Wurfſpieß d. Kaffern u. Zulus). — **II** *v/a.* ①a. mit dem Aſſagai töten.

assail (ᵃ-ſēˈl) [a/f., * mlt.] *v/a.* ①a. 1. anfallen, angreifen, überfa'llen, e-e Feſtung berennen. — 2. *fig.* angreifen, beſtürmen.

assailable (ᵃ-ſēˈ-lᵉbl) *a.* angreifbar (a. *fig.*).

assailant (ᵃ-ſēˈ-lᵉnt) **I** ✎ *a.* (on) angreifend. — **II** *s.* (of) Angreifer *m*, Gegner *m*.

assailer (ᵃ-ſēˈ-lᵉʳ) *s.* Angreifer *m*.

assailment ✎ (ᵃ-ſēˈ-lᵐᵉnt) *s.* Angriff *m*, Anfall *m*.

Assam ♀ (ăˈſ-ᵃᵐ, *WB.* ᵃ-ſăˈᵐ) *npr.* Aſſa'm[1].

Assamese (ăſ-ᵃ-mīˈſ od. ~mīˈᵍ) **I** *a.* aſſa'miſch, aus Aſſa'm. — **II** *s. pl.* ~ Aſſami't(in).

assart (ᵃ-ſāᵛˈt) [a/f., * mlt.] jur. **I** *s.* 1. a) Ausroden *n* von Bäumen, Urbarmachung *f* von Waldland; b) Forſtfrevel *m* durch Ausrodung. — 2. ausgerodeter Baum. — 3. (auch ~ land) Rodeland *n*, Lichtung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ausroden (Bäume); lichten (Wald).

assassin (ᵃ-ſăˈᵍ-in) [fr., * ar.] *s.* Meuchelmörder *m*.

assassinate (ᵃ-ſăˈᵍ-ᵉ-nēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* 1. meuchelmörderiſch umbringen, ermorden. — 2. *fig.* meuchlings vernichten. — **II** *v/n.* 3. einen Meuchelmord begehen.

assassination (ᵃ-ſăᵍ-ᵉ-nēˈ-ſchᵘn) *s.* 1. Meuchelmord *m*. — 2. *fig.* Totſchlagen *n*.

assassinator ✎ (ᵃ-ſăˈᵍ-ᵉ-nē-tᵉʳ) *s.* (Meuchel-) Mörder *m*.

assault (ᵃ-ſăˈlt) [fr. *assaut*] **I** *s.* (upon) 1. Anfall *m*, Angriff *m* (auch *fig.*); to make an ~ upon a p. j-n angreifen, beſtürmen. — 2. ⚔ Sturm *m*, Beſtürmung *f*. — 3. jur. Angriff *m*, tätliche Beleidigung; he committed an ~ upon him er beleidigte ihn tätlich; indecent ~ Sittlichkeitsvergehen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. anfallen, angreifen; (be)ſtürmen (a. *fig.*). — 5. jur. tätlich beleidigen.

assaultable (ᵃ-ſăˈlᵗ-ᴵᵉbl) *a.* angreifbar.

assault-at-arms ⑥ (ᵃ-ſăˈlᵗ-ᵃᵗ-aʳᵐſ) *s.*, *fenc.* Kontrafechten *n*; ⚔ Freifechten *n*.

assaulter (ᵃ-ſăˈlᵗ-ᴵᵉʳ) *s.* 1. Angreifer *m*, Beſtürmer *m*. — 2. Beleidiger *m*.

assay (ᵃ-ſēˈ) [a/f.; fr. *essai*; * lt.] **I** *s.* 1. ⚙ *chm.* und *metall.* Lötrohrprobe *f*, Erz-, Metallprobe *f* auf Feinheit, Gewicht ꝛc. — 2. das zu probende Erz oder Metall. — 3. † Verſuch *m*, Probe *f*; Erprobung *f*. — 4. † Bemühung *f*. — 5. † Angriff *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. ⚙ *chm.* und *metall.* prob(ier)en. — 7. † od. *poet.* verſuchen, probieren. — 8. † bewegen, rühren. — 9. † angreifen; *fig.* beſtürmen. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 10. verſuchen.

assay-balance ⚙ (ᵃ-ſēˈ-bălˈ-ᵛᵉnſ) *s.* Probier-, Juſtier-wage *f*.

assayer ⚙ (ᵃ-ſēˈ-ᵉʳ) *s.*, *metall.*, *mint.* Prober *m*, Probier *m*; Münzwardei'n *m*.

assaying ⚙ (~ᴵᵉᵍ) *s.*, *metall.* Probieren *n*; art of ~ Probierkunſt *f*.

assay-*master* (ᵃ-ſēˈ-maß-tᵉʳ) *s.*, *mint.* Münzwardei'n *m*.

~-office ⚒ (~-öˈf-ᴵᵉß) *s.* Laborato'rium *n*.

~-test ⚙ (~-tĕßt) *s.* Probiergefäß *n*.

ass-driver (aˈß-drāi-vᵉʳ) *s.* Eſeltreiber *m*.

assegai (ăˈſ-ᵉ-gāi) *s.* u. *v/a.* = assagai.

assemblage (ᵃ-ſēˈᵐ-blᵉᵈᵍ) *s.* 1. Verſammlung *f*; Haufe(n) *m*, Vereinigung *f*. — 2. ⚙ *carp.* u. Tiſchlerei: Verbindung *f*.

assemblance † (~blᵉnß) *s.* Ausſehen *n*.

assemble (ᵃ-ſēˈᵐbl) [m/e., * a/f.] **I** *v/a.* ①b. (von Perſonen und Sachen) (ver)ſammeln, zuſammen-berufen, -ziehen. — **II** *v/n.* ①b. ſich (ver)ſammeln, zuſ.-kommen. — **III** *s.* ⚔ Signa'l *n* zum Sammeln.

assembler (ᵃ-ſēˈᵐ-blᵉʳ) *s.* 1. Sammelnde(r) *m*, Verſammelnde(r) *m*. — 2. Verſammlungsmitglied *n*.

assembling (ᵃ-ſēˈᵐ-blĭnᵍ) *s.* Verſammlung *f*.

assembly (ᵃ-ſēˈᵐ-blᵉ), *pl.* **~ies** (~blᵉᶻ) [fr. *assemblée*] *s.* 1. Verſammlung *f*, Geſellſchaft *f*, Gemeinde *f*; ♆. — 2. ⚔ Signal *n* zum Sammeln. — 3. *Am.* in einigen Staaten: Repräſenta'ntenhaus *n* (auch General A~ oder House of A~); in Kanada: Unterhaus *m* des Parlaments.

Zu **~** 1: General A~ Generalverſammlung *f* der ſchott. Kirche, die alljährlich im Mai in Edinburgh zuſ.-tritt; popular ~ Volksverſammlung *f*; to hold an ~ eine Verſammlung abhalten

assembly-*hall* ⑥ (~-hâl) *s.* Verſammlungs-, Feſt-ſaal *m*; Geſellſchaftszimmer *n*.

~-man ⑤ *Am.* (~-măn) *s.* Mitglied *n* einer geſetzgebenden Körperſchaft.

~-room (~-rūm) *s.* = assembly-hall.

assent (ᵃ-ſēˈᵐt; *Hom.* ascent) [lt.] **I** *v/n.* ①a. (to) zuſtimmen (*dat.*), einwilligen in (*acc.*), beipflichten (*dat.*), genehmigen, billigen, zugeben; ~ed to genehmigt. — **II** *s.* (to) Zuſtimmung *f* zu, Einwilligung *f* in (*acc.*), Genehmigung *f*, Billigung *f*; without my knowledge and ~ ohne mein Wiſſen und Wollen. — ***Syn.*** (zu I) ſ. acquiesce und allow.

assentation ✎ (ă-sĕn-tē′-shᵊn) *s.* Beipflichtung *f* (bsd. aus Schmeichelei 2c.).

assentator ✎ (ă-sĕn-tē′-tᵊr, *CT.D.* ă′-sĕn-tē-tŭr) *s.* Ja-sager *m*; bsd. Schmeichler *m*.

assenter (ᵃ-sĕn′-tᵊr) *s.* = assentor.

assentient (‿shᵉnt) **I** *a.* beipflichtend, gutheißend. — **II** *s.* = assentor.

assentingly (ᵃ-sĕn′-tĭng-lᵉ) *adv.* bestimmend, bejahend; durch Übereinstimmung.

assentor (ᵃ-sĕn′-tᵊr) *s.* Beipflichtende(r) *m*; *parl.* Unterstützer *m* eines Wahlkandidaten.

assert (ᵃ-sẽrt′) [lt. *asse′rtus, p.p.* von *asse′rere*] *v/a.* ①a. **1.** aussagen, erklären, behaupten. — **2.** verfechten, verteidigen; einstehen für. — **3.** Ansprüche machen auf (*acc.*), sein Recht geltend machen auf (*acc.*). — ***Syn.*** *to assert* (1) als Ansicht aussprechen; *affirm* eine Tatsache bestimmt versichern; *maintain* durch Gründe oder aus Eigensinn aufrechterhalten; *hold* an einer Ansicht festhalten.

assertable (ᵃ-sẽrt′-tᵊbl) *a.* behauptungsfähig, behauptenswert.

asserter (ᵃ-sẽrt′-tᵊr) *s.* = assertor.

assertible (ᵃ-sẽrt′-tĭbl) *a.* = assertable.

asserting (ᵃ-sẽrt′-tĭng) *p.pr.* und *a.* □ behauptend.

assertion (‿shᵊn) *s.* **1.** feste Behauptung; Versicherung *f*; Bejahung *f*; Aussage *f* (bsd. eines Zeugen). — **2.** Verteidigung *f*; Einstehen *n* (of für). — **3.** jur. ∼ of a claim Geltendmachen *n*, Begründung *f* eines Anspruches.

assertive (ᵃ-sẽrt′-tĭv) *a.* □ bestimmt, positiv; bejahend; zuversichtlich.

assertiveness (ᵃ-sẽrt′-tĭv-nᵉs) *s.* positive Versicherung; selbstbewußtes Wesen.

assertor (ᵃ-sẽrt′-tᵊr) [lt.] *s.* **1.** Behaupter *m*. — **2.** Verteidiger *m*, Verfechter *m*.

assertorial ♂ (ă-sẽr-tō′-rᵉ-ᵊl) *a.* □ *log.* behauptend, daß etwas ist; bestimmt.

assertory (ᵃ-sẽrt′-tᵊ-rᵉ) *a.* behauptend; bejahend; verteidigend.

asses'-bridge ⑥ (ᵃ′ſ-ĭz-brĭdʒ) *s.*, *fig.*, *co.* Eselsbrücke *f* (Euklid's Satz v. der Gleichheit der Basiswinkel e-s gleichschenkligen Dreiecks).

assess (ᵃ-sĕs′) [lt.] *v/a.* ①c. **1.** besteuern (at mit). — **2.** (ab)schätzen, taxieren, anschlagen (at od. in auf [*acc.*]); ∼ed taxes *pl.* abgeschätzte od. direkte Steuern *f/pl.* — **3.** (upon a p.) für j-n festsetzen, j-m auferlegen (eine Einschätzung, Summe 2c.).

assessable (ᵃ-sĕs′-sᵃbl) *a.* □ steuerpflichtig.

assessment (ᵃ-sĕs′-mᵉnt) *s.* **1.** Ab-, Einschätzung *f* für direkte Steuern. — **2.** direkte Steuer, Abgabe *f*. — **3.** Festsetzung *f*, Schätzung *f* einer Entschädigung 2c. (*a. fig.*).

assessor (ᵃ-sĕs′-ᵊr) *s.* **1.** Asse′ssor *m*, Beisitzer *m*; Amtsgenosse *m*. — **2.** Steuerabschätzer *m*. — **3.** Stadtsyndikus *m*.

assessorial (ă-sĕ-sō′-rᵉ-ᵊl ⑨) *a.* beisitzend; den assessor (s. bs.) betr.

assessorship (ᵃ-sĕs′-sᵊr-shĭp) *s.* Amt *n* e-s assessor (s. bs.).

assets (ᵃ′ſ-sĕts) [a/f.; fr. *assez*] *s/pl.* (✎ *sg.*) **1.** jur.: zur Schuldenzahlung hinreichender Nachlaß. — **2.** Eigentum *n* zur Deckung von Schulden. — **3.** ❀ Aktiva *pl.*, Aktivbestand *m*, Masse *f*; no ∼ kein Guthaben (auf Wechseln).

asseverate (ᵃ-sĕv′-ᵉr-āt) [lt.] *v/a.* ①b. beteuern, versichern.

asseveration (ᵃ-sĕv-ᵉr-ā′-shᵊn) *s.* Beteuerung *f*, feierliche Versicherung.

ass-head (ă′ſ-hĕd) *s.* Esels-, *fig.* Dummkopf *m* (*SH.*).

Asshur (ă′sh-ᵊr) *npr.*, *bibl.* Assur *m*, richtiger Aschu'r *m*.

assibilate ♂ (ᵃ-sĭ′-bᵉ-lāt) [lt.] *v/a.* ①b. Laute zischend aussprechen.

assiduity (ă-sᵉ-dū′-ᵉ-tᵉ), *pl.* **∼ies** (‿tᵉz) [lt. *assiduita′-em*] *s.* **1.** Emsigkeit *f*, ausdauernder Fleiß, Beharrlichkeit *f*. — **2.** (meist *pl.*) Dienstfertigkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*, Gefälligkeit *f*. — ***Syn.*** *assiduity* (1) mit Unverdrossenheit, Emsigkeit, *diligence* mit anhaltender Aufmerksamkeit, *industry* mit Erwerbssinn, *sedulousness* bsd. mit Ausdauer, *application* mit Anstrengung verbundener Fleiß (s. a. application).

assiduous (ᵃ-sĭ′-dᵘ-ᵘs, -ĭ-ūᵉ-ŏs) [lt.] *a.* □ **1.** ausdauernd, emsig, unverdrossen. — **2.** unabläßig, andauernd.

assiduousness (ᵃ-sĭ′-dᵘ-ᵘs, -ĭ-ūᵉ-ŏs-nᵉs) *s.* Ausdauer *f*, Emsigkeit *f*, Unverdrossenheit *f*.

assign[1] (ᵃ-sīn′) [a/f., * lt.] *v/a.* ①a. **1.** an-, zu-weisen, zuteilen. — **2.** festsetzen, bestimmen. — **3.** Grund angeben. — **4.** jur.: a) ernennen, bestellen; b) zedieren, abtreten, übertra'gen; c) nachweisen. — ***Syn.*** (3) s. adduce. — **Vgl. ∼**[2].

assign[2] (‿) [fr.] *s.* **1.** jur. Rechtsnachfolger *m*. — **2.** † (affektiert) Zubehör *n* (*SH.H.5,2,157*).

assignability (ᵃ-sīn-nᵃ-bĭ′-lᵉ-tᵉ) *s.* Zuweisbarkeit *f*.

assignable (ᵃ-sīn′-nᵃbl) *a.* □ **1.** zuzuschreiben(d). — **2.** bestimmbar (Zahl); angebbar (Grund). — **3.** jur.: a) übertragbar; b) aus-, nach-weisbar.

assignation (ă-sĭg-nē′-shᵊn) *s.* **1.** An-, Zuweisung *f*. — **2.** jur. Übertragung *f*, Zessio'n *f*. — **3.** Bestellung *f*, Stelldichein *n* (meist *b.s.*). — **4.** Vorladung *f* vor Gericht. — **5.** Ursprungsnachweis *m*.

assignee (ă-sᵉ-nē′) [fr.] *s.* jur. **1.** Zessiona'r *m*, Rechtsnachfolger *m*. — **2.** Bevollmächtigte(r) *m*, Kura'tor *m* (bsd. bei Konku'rsmassen); ∼ in bankruptcy Konkursverwalter *m*.

assignment (ᵃ-sīn′-nᵉnt) *s.* **1.** An-, Zuweisung *f*, Bestimmung *f*, Festsetzung *f*. — **2.** jur. Übertragung *f*, Abtretung *f*, Zessio'n *f*. — **3.** ❀ Anweisung *f*, Tratte *f*, trassierter Wechsel.

assignor (ă-sᵉ-nōᵉ′) *s.* **1.** Anweisende(r) *m*, Bestimmende(r) *m*. — **2.** jur. Abtreter *m*, Zedent *m*.

assimilable ♂ (ᵃ-sĭ′-mᵉ-lᵉ-bᵊl) *a.* assimilierbar.

assimilate ♂ (‿lāt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (to, with *dat.*) **1.** ähnlich od. gleich machen. — **2.** vergleichen. — **3.** *physiol.* assimilieren (Nahrungsstoffe dem Körper einverleiben). — **II** *v/n.* **4.** ähnlich od. gleich werden od. sein. — **5.** *physiol.* sich assimilieren; einverleibt werden (Nahrung).

assimilation ♂ (ᵃ-sĭm-ᵉ-lē′-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** (to, with) Ähnlich-machen *n*, -werden *n*, -sein *n*. — **2.** *physiol.* Assimilatio'n *f*, Einverleibung *f* oder Verwandlung *f* von Nahrungsstoffen.

assimilative ♂ (ᵃ-sĭ′-mᵉ-lᵉ-tĭv) *a.* **1.** assimilierend. — **2.** assimilierbar.

assimilatory ♂ (‿tᵊ-rᵉ) *a.* assimilierend.

assinego † (ă-sᵉ-nĭ′-gō) *s.* = asinego.

assise (ă-sĭ′ſ) [fr.] *s.*, *geol.*, *arch.* Schicht *f*, Lager *n*.

assist (ᵃ-sĭ′st) [fr. *assister*; * lt. *assi'stere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** j-m beistehen, helfen, aushelfen; j-n unterstützen; j-m od. e-r Sache förderlich sein; can I ∼ you in any way? kann ich Ihnen irgendwie nützlich sein? — **II** *v/n.* **2.** (in od. *inf.* mit to) helfen. — **3.** (Gallizismus) beiwohnen, dabeisein (at *dat.* oder bei); to ∼ at a ceremony e-r Feierlichkeit beiwohnen.

assistance (ᵃ-sĭ′-tᵉnᵗs) [fr.] *s.* **1.** Beistand *m*, Hilfe *f*, Unterstützung *f*; to give, to lend, to render ∼ Hilfe leisten od. angedeihen lassen; come to my ∼ kommen Sie mir zu Hilfe. — **2.** † Gehilfen *m/pl.*

assistant (ᵃ-sĭ′-tᵉnt) **I** *a.* (to) behilflich, helfend; Hilfs-..., Unter-...; to be ∼ to a judge in a court of justice Beisitzer, Asse′ssor sn. — **II** *s.* Beistand *m*, Gehilfe *m*; Assiste′nt *m*; † ∼ for a state Staatsbeamte(r) *m* (*SH.H.2,2,166*).

assistant-*barrister* ⑥ (‿bă-rᵉ-ᵗᵉʳ) *s.* Hilfsrichter *m* des Stadtrichters (recorder).

∼-engine ⑥⚙ (‿ĕn-dʒᵉn) *s.* Hilfsmaschine *f*.

∼-judge ⑥ (‿dʒŭdʒ) *s.* Hilfsrichter *m* an einem Provinzialgericht, bsd. bei den Quarter Sessions der Grfsch. Middlesex.

∼-master ⑥ (‿maß-tᵉʳ) *s.* ordentlicher Lehrer an Mittelschulen (*ant.* head-master).

∼-overseer ⑥ (″-ō-wᵉʳ-sĭ′-ᵉʳ, ″-ō-wᵉʳ-sĭ′-ᵉʳ) *s.* besoldeter Armen-aufseher.

∼-teacher ⑥ (‿tē-tshᵉʳ) *s.* Hilfslehrer(in) an Volksschulen.

assister, jur. **∼or** (ᵃ-sĭ′-ᵗᵉʳ) *s.* Helfer *m*, Gehilfe *m*, Beistand *m*.

assize (ᵃ-sāᵗ′ſ) [a/f.] *s.* **1.** (mst *pl.*) Schwurgericht *n* (s. assizes); dessen (Urteils-) Spruch *m*. — **2.** ehm.: festgesetztes Maß od. Gewicht; festgesetzter Preis für Lebensmittel; ∼ of bread Brottaxe *f*.

assize-ball ⑥ (ᵃ-sāᵗ′ſ-bă) *s.* Assisenball *m* (am Schluß einer Sitzungsperiode).

assizer (ᵃ-sāᵗ′-zᵉʳ) *s.* **1.** ehm. schott. jur. Geschwor(e)ne(r) *m*. — **2.** ehm. Marktmeister *m* (Beamter, der die Maße, Gewichte und Preise für Lebensmittel inspizierte).

assizes (ᵃ-sāᵗ′-zᵉz) *s/pl.* jur. **1.** Assisen *f/pl.* (die in jeder engl. Grafschaft periodisch abgehaltenen Geschwornengerichte); to hold the ∼ die Assisen abhalten; he was tried at the ∼ er wurde vor den Assisen abgeurteilt. — **2.** Sessio'n *f*, Sitzung *f* (Zeit und Ort).

assizor (ᵃ-sāᵗ′-zᵉʳ) *s.* = assizer.

ass-like (ă′ſ-lāᵏ) *a.* und *adv.* eselhaft.

associability (ᵃ-sō-shᵉ-ᵃ-bĭ′-lᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Vereinbarkeit *f*. — **2.** ♂ *physiol.* Fähigkeit *f* der Mit-empfindung bei Nerven 2c.

associable (ᵃ-sōᵛ′-shᵉ-ᵃbl) *a.* □ **1.** vereinbar. — **2.** ♂ *physiol.* mit-empfindend, sympa'thisch (von Nerven 2c.).

associableness (‿nᵉs) *s.* = associability.

associate[1] (ᵃ-sō′-shᵉ-ēt) ①b. **I** *v/a.* **1.** (with, ✎ to) zugesellen, hinzufügen (*dat.*), verbinden, vereinigen mit; ❀ assoziieren mit. — **2.** † begleiten, j-m Gesellschaft leisten. — **II** *v/n.* **3.** (with) sich verbinden, sich vereinigen mit, sich gesellen zu, zusammenwirken mit, u'mgehen mit. — **Vgl. ∼**[2].

associate[2] (ᵃ-sō′-shᵉ-ᵉt) [lt.] **I** *a.* **1.** zugesellt, verbunden, assoziiert; verbündet; begleitend. — **II** *s.* **2.** Gefährte *m*, Kamerad *m*, Genosse *m*, Gesellschafter *m*; Bundes-, Amts-, Handels-genosse *m*. — **3.** Helfershelfer *m*, Spießgeselle(c) *m*. — **4.** A. ∼ of the Royal Academy Kor-

reſpondierendes Mitglied der Königl. Akademie.

association (ᵃ-ßō-ßᵉ-ēᵛ-ſchᵍn oder ᵃ-ßō-ſchᵉ-) [lt.] *s.* 1. Vereinigung *f*, Verbindung *f* (auch ⛭ *chm.*). — 2. Genoſſenſchaft *f*, Aſſoziatio'n *f*, (Handels-)Geſellſchaft *f*; Bündnis *n*; jur. articles *pl.* of ~ Statuten *n/pl.* einer Handelsgeſellſchaft; deed of ~ Gründungsvertrag *m.* — 3. ⛭ *phls.* ~ (of ideas) Idee'n-aſſoziation *f*, Gedankenverbindung *f.* — 4. *Am.* Verein *m.*

associational (~ſchᵍᵉ-nᵊl) *a.* 1. Genoſſenſchafts-…; *Am.* Vereins-…. — 2. ⛭ *phls.* die Idee'n-aſſoziation betreffend.

associationist (~nißt) *s.* Mitglied *n* einer Genoſſenſchaft.

associative (ᵃ-ßōᵛ-ſchᵉᵗ-ᵗiw) *a.* □ verbindend, vereinigend.

assoil (ᵃ-ßōᶦᵛl) [a/f.; * lt. *abso'lvere*] *v/a.* ①a. 1. faſt †: freiſprechen, vergeben; Abſolutio'n erteilen (*dat.*) (of, from von). — 2. faſt †: (ab)büßen.

assonance ⛭ (ăᵛß-ᵉ-nᵉnß) [fr.] *s.* (bſd. *pros.*) Aſſona'nz *f*, (voka'liſcher) Gleichklang.

assonant ⛭ (ăᵛß-ᵉ-nᵉnt) (bſd. *pros.*) **I** *a.* aſſonierend, anklingend. — **II** *s.* aſſonierendes Wort.

assonate ⛭ (ăᵛß-ᵉ-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. (bſd. *pros.*) aſſonieren, anklingen.

assort (ᵃ-ßōᵛᵗ) [a/f., * mlt.] ①a. **I** *v/a.* 1. paſſend zuſammenſtellen, nach Arten ꝛc. ordnen, ſortieren. — 2. mit allen Sorten verſehen; ❀ aſſortieren. — **II** *v/n.* 3. (with) übereinſtimmen mit, paſſen zu. — 4. verkehren (with mit).

assortment (ᵃ-ßōᵛᵗ-mᵉnt) *s.* 1. Sortieren *n*; ❀ Aſſortieren *n.* — 2. ❀ Sortime'nt *n.* — 3. paſſende Auswahl.

assuage (ᵃ-ßwēᵛbG) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* erleichtern, lindern, mildern; beruhigen, beſänftigen; ſtillen. — **II** faſt † *v/n.* abnehmen, geringer werden; ſich legen. — ***Syn.*** (i) ſ. allay[1].

assuagement (~mᵉnt) *s.* 1. Linderung *f*, Milderung *f.* — 2. Linderungsmittel *n.*

assuager (ᵃ-ßwēᵛ-bQᵍᵉr) *s.* Lindernde(r, s).

Assuan ♀ (ăß-wāᵛn) *npr.* Aſſua'n *n* (St. in Ägypten).

assubjugate ✎ (ᵃ-ßăᵛb-bQᵘ-gēt) *v/a.* ①b. unterjochen.

assumable (ᵃ-ßjūᵛ-mᵘbl) *a.* □ annehmbar.

assume (ᵃ-ßjūᵛm) [lt. *assu'mere*] ①b. **I** *v/a.* 1. an-, auf-nehmen; *Am.* to ~ a discourse das Wort ergreifen. — 2. Amtskleidung ꝛc. anlegen; he ~d his robes of office er legte ſeine Amtskleider an. — 3. ein Amt, die Regierung, die Verantwortung ꝛc. überne'hmen; auf ſich nehmen; ergreifen, in die Hand nehmen; to ~ the responsibility die Verantwortlichkeit übernehmen (of für). — 4. für wahr annehmen, gelten laſſen. — 5. widerrechtlich annehmen; ſich (*dat.*) anmaßen. — 6. annehmen, erdichten, erheucheln; an ~d name ein angenommener (falſcher) Name. — **II** *v/n.* 7. anmaßend ſein; großtun. — 8. beanſpruchen (to mit *inf.*). — ***Syn.*** ſ. affect[1].

assumedly (ᵃ-ßjūᵛ-mᵘb-lᵉ) *adv.* angenommenermaßen; mutmaßlich.

assumer (ᵃ-ßjūᵛ-mᵘr) *s.* Annehmende(r); Anmaßende(r).

assuming (ᵃ-ßjūᵛ-mĭnG) **I** *a.* □ anmaßend; vermeſſen. — **II** *s.* Anmaßung *f.*

assumpsit (ᵃ-ßăᵛm(p)-ßit) [lt. er hat es übernommen] *s.* jur.: mündl. oder ſchriftl. Verbindlichkeit *f*, Verſprechen *n.*

assumption (ᵃ-ßăᵛm(p)-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. An-, Auf-nehmen *n*; Annahme *f*; Christ's ~ of our flesh Chriſti Menſchwerdung *f*; on his ~ of the reins of government bei ſeinem Regierungsantritt. — 2. Überne'hmen *n.* — 3. *fig.* Annahme *f*, Vorausſetzung *f.* — 4. widerrechtliche Annahme; Anmaßung *f*, Überhe'bung *f.* — 5. *log.* Unterſatz *m* eines Schluſſes. — 6. *eccl.* A~ Mariä Himmelfahrt *f* (a. A~ of the Holy Virgin). — 7. *thea.* Auffaſſung *f* einer Rolle. — ***Syn.*** ſ. affectation.

assumptive (~tiw) [lt.] *a.* □ 1. vorausgeſetzt, angenommen. — 2. anmaßend.

assurance (ᵃ-ſchūᵛ-rᵊnß) [a/f., * mlt.] *s.* 1. Verſicherung *f*, Beteuerung *f*, feſtes Verſprechen; Bürgſchaft *f*, Sicherheit *f.* — 2. ſicherer Beweis, Gewißheit *f.* — 3. Zuverſicht *f*, feſte Überzeugung; (Selbſt-)Vertrauen *n*; Standhaftigkeit *f*, Unerſchrockenheit *f*, Mut *m.* — 4. Dreiſtigkeit *f*, Anmaßung *f*, Unverſchämtheit *f*, Frechheit *f.* — 5. Verſicherung *f*, Aſſekura'nz *f* (in Bezug auf das Leben; ſonſt insurance). — 6. jur. ſchriftliche Sicherheit, (Übertragungs-)Vertrag *m.*

assure (ᵃ-ſchūᵛ) [a/f., * mlt.] *v/a.* ①b. 1. (of a th.) j-m etwas, j-n einer Sache verſichern, j-n von etwas überzeugen; j-m etwas zuſichern. — 2. ſichern, ſicher machen, ſicherſtellen. — 3. † j-m Gewähr, Sicherheit leiſten (✎ from für). — 4. (from, against gegen) verſichern, aſſekurieren (das Leben; ſonſt insure). — 5. † verloben.

assured (ᵃ-ſchūᵛd) **I** *p.p.* und *a.* □ (ſ. bſd. Art.) 1. verſichert ꝛc. — 2. (of) ſicher, gewiß; unzweifelhaft. — 3. ſelbſtbewußt, zuverſichtlich; (*b.s.*) dreiſt, keck, kühn. — **II** *s.* 4. = assurer 2.

assuredly (ᵃ-ſchūᵛ-rᵘd-lᵉ) *adv.* ſicherlich; voll Vertrauen.

assuredness (~nᵉß) *s.* Sicherheit *f*, Gewißheit *f*; Selbſtvertrauen *n* ꝛc. (ſ. assured).

assurer (ᵃ-ſchūᵛ-rᵘr) *s.* 1. = assuror. — 2. Verſicherte(r) *m* (bſd. der ſein Leben verſichert hat).

assurgent (ᵃ-ßōᵛᵗ-bQᵍᵊnt) [lt.] *a.* 1. aufſtrebend; weitS. herrſchſüchtig. — 2. ❀ wieder in die Höhe wachſend.

assuror (ᵃ-ſchūᵛ-rᵘr) *s.* Verſicherer *m*, Aſſekura'nt *m.*

Assy ✎ (aᵛß-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Alice.

Assyria ♀ (ᵃ-ßĭᵛR-ᵊ-a) *npr.* Aſſy'rien *n.*

Assyrian (ᵃ-ßĭᵛR-ᵊ-ᵊn) **I** *a.* 1. aſſy'riſch. — **II** *s.* 2. Aſſy'r(i)er(in). — 3. Aſſyriſch(e) *n*, aſſyriſche Sprache.

Assyriologist ⛭ (ᵃ-ßiR-ᵘ-oᵛl-ᵘ-bQĭßt) *s.* Aſſyriolo'g(e) *m* (Kenner d. aſſyriſchen Sprache ꝛc.).

Assyriology ⛭ (~bQᵉ) *s.* Wiſſenſchaft *f* von der aſſyriſchen Sprache, Geſchichte ꝛc.

assyth(e)ment (ſchott. (ᵃ-ßāᵛdh-mᵉnt) *s.* jur. Entſchädigung *f*, Wergeld *n.*

a-starboard ⑤ ⚓ (ᵃ-ßtāᵛ-bōᵘrd ⑨) *adv.* nach Steuerbord.

a-stare ⑤ (ᵃ-ßtāᵛ) *adv.* u. präd. *a.* große Augen machend, ſtarrend.

Astaroth (ăᵛß-tᵘ-Rōth) [hebr.] *npr.*, *myth.* Aſta'rte *f* (phöni'ziſche Göttin des Mondes).

a-start ⑦ (ᵃ-ßtāᵛᵗ) *adv.* mit e-m Ruck.

Astarte (ᵃ-ßtāᵛᵗ-tᵉ) *npr.* = Astaroth.

astatic ⛭ (ᵃ-ßtăᵛt-ĭk) [grch.] *a.* 1. unſtet. — 2. *phys.* aſta'tiſch (der Einwirkung des Erdmagnetismus entzogen, von Magne'tnadeln).

astatically ⛭ (~ᵉ-kᵘl-ᵉ) *adv.* aſta'tiſch.

astay ⑤ ⚓ (ᵃ-ßtōᵛ) *adv.* u. präd. *a.* ſtagweiſe (wenn das Ankertau beim Aufwinden des Ankers e-n ſpitzen Winkel mit der Waſſerfläche bildet).

aster ❀ (ăᵛß-tᵊr) [grch.] *s.* Aſter *f.*

asterias ⛭ (ᵃ-ßtĭᵛR-ᵉ-ăß) [grch.] *s.*, *zo.* Seeſtern *m.*

asteriated ⛭ (ᵃ-ßtĭᵛR-ᵉ-ēᵛ-tᵉd) *a.* ſtern-, ſtrahlförmig; ſtrahlig.

asterisk (ăᵛß-tᵊ-RĭßK) [ſpät-lt., * grch.] *s.*, *typ.* Sternchen *n* (*).

asterism (ăᵛß-tᵊ-RĭſM) [grch.] *s.* 1. *ast.* Sternbild *n.* — 2. *typ.* drei Sternchen (⁂); ✎ Sternchen *n.*

astern ⑤ ⚓ (ᵃ-ßtōᵛᵛn) *adv.* achteraus (of von), im od. am Hinterteile des Schiffes; hinter dem Schiff; rückwärts (*ant.* ahead); to drop (od. to fall) ~ achteraus ſacken, zurückbleiben; to go ~ rückwärts gehen mit der Maſchine; the wind is ~ der Wind iſt recht von achtern.

asteroid ⛭ (ăᵛß-tᵊ-Rōĭdᵊ) [grch.] *s.*, *ast.* Aſteroi'd *m*, Planetoi'd *m.*

asteroidal ⛭ (ăß-tᵊ-RōĭᵛR-bᵘl) *a.*, *ast.* Aſteroi'den-…

asthenia ⛭ (ăß-*th*ᵉ-nāĭᵛR-a) [grch.] *s.*, *med.* Körperſchwäche *f*, Kraftloſigkeit *f.*

asthenic(al) ⛭ (ăß-*th*ēᵛn-ĭk, ~ᵉ-kᵘl) [grch.] *a.*, *med.* ſchwach, kraftlos.

asthma (ăᵛßt-ma, ăᵛß-ma, ăᵛß*th*-ma, ăᵛſ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Aſthma *n*, Atemnot *f.*

asthmatic (ăßt-, ăß-, ăß*th*- oder ăſ-măᵛt-ĭk) *med.* **I** *a.* aſthma'tiſch, engbrüſtig. — **II** *s.* Aſthma'tiker(in).

asthmatical (~ᵉ-kᵘl) *a.* □ aſthma'tiſch.

astir (ᵃ-ßtōᵛᵛ) *adv.* und präd. *a.* auf (den Beinen), rege, in Bewegung oder Aufregung; wimmelnd (with von).

Astley (ăᵛßt-lᵉ) *npr.* (auch Bn.); berühmter Pferdezüchter († 1814); ~'s (Amphitheatre) ehm. größter Londoner Zirkus.

Astolat (ăᵛß-tᵘ-lăt) *npr.*, *id.* (Burg in Tennyſons *Elaine*).

Aston (ăᵛß-tᵘn) *npr.*, *id.* (Orts- u. Prſn.).

astonied faſt † (ᵃ-ßtōᵛᵛn-ᵈd) *p.p.* und *a.* beſtürzt; erſchrocken; (vor Schreck) gelähmt; erſtaunt.

astonish (~ĭſch) [(alt)fr. *étonner*] *v/a.* ①c. in Erſtaunen ſetzen, befremden, überraſchen; beſtürzt machen; ~ed at erſtaunt über (*acc.*). — ***Syn.*** ſ. amaze.

astonisher (ᵃ-ßtōᵛᵛn-ᵉ-ſchᵍr) *s.* wer od. was in Erſtaunen ſetzt.

astonishing (~ſchĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ erſtaunlich, wunderbar.

astonishment (ᵃ-ßtōᵛᵛn-ĭſch-mēnt) *s.* Erſtaunen *n*, Staunen *n*, Verwunderung *f.*

Astor (ăᵛß-tᵊr) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Astoreth (ăᵛß-tᵊ-Rēth) *npr.* = Astaroth.

Astoria ♀ (ᵃ-ßtōᵛᵛR-ᵉ-a ⑨) *npr.*, *id.* (Name mehrerer Städte, *U.S.*).

astound (ᵃ-ßtaūᵛnd) *v/a.* und *v/n.* ①a. in Schreck od. Staunen verſetzen, verblüffen; Verwunderung erregen.

astounding (ᵃ-ßtaūᵛᵛn-dinᵍ) *a.* □ erſtaunlich, überraſchend.

a-straddle ⑤ P (ᵃ-ßtrăᵛdᵘl) *adv.* rittlings; ~ of … reitend auf … (*dat.*).

Astræa (ᵃ-ßtRĭᵛᵛ-a) *npr.* 1. *myth.* Aſträ'a *f* (Göttin der Gerechtigkeit). — 2. *ast.*:

a) *id.* (ein Planetoïd); b) ♌ Jungfrau *f* (Sternbild).

astragal (ă′ş-tʀᵉ-găl) [grch.] *s.* 1. ⚙ und *arch.* Rundstab *m*, Ring *m* um e-e Säule. — 2. ⚔ Band *n* am Geschützrohr.

astragalus 🌱 (ᵉ-ştʀă′g-ᵉ-lŭş) [lt., * grch.] *s.* 1. *anat.* Knöchel- od. Sprung-bein *n*. — 2. ♀ Traga'nt *m*.

Astrakhan (aş-tʀă-kă′n) **I** *npr.* 1. ♀ Astra-cha'n *n* (russ. St. am Kaspischen Meere). — **II a~** ❀ *s.* 2. Astracha'nfelle *n/pl.* (Lammfelle mit feiner, krauser Wolle). — 3. Astracha'n *m*, Krimmer *m* (pelz-artiger Plüsch).

Astrakhanese (~ᵏᵉ-nīᴱ′ſ) **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Astracha'ner(in). — **II** *a.* astracha'nisch.

astral (ă′ş-tʀᵉl) [lt.] *a.* gestirnt, stern-artig; Stern(en)-...; ~ lamp Astra'llampe *f*.

a-strand ⑤ (ᵉ-ştʀă′nd) *adv.* auf dem Strande, gestrandet.

astray (ᵉ-ştʀēᴱ′) [a/ſ.] *adv.* u. präd. *a.* irre, vom rechten Wege ab (*a. fig.*); in that you are ~ darin seid Ihr im Irrtum (*SH.G.V.1,1,109*); to go ~ irre- oder fehl-gehen, sich verirren (bſd. *fig.*); to lead ~: a) irreführen, ablenken (from von); b) *fig.* verführen.

astrict 🌱 (ᵉ-ştʀĭᴱ′kt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. zu-sammen-pressen, -ziehen; verstopfen (*a. med.*). — 2. beschränken (to auf [*acc.*]).

astriction 🌱 (ᵉ-ştʀĭᴱ′k-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. *med.* Zusammenziehung *f*; Verstopfung *f*. — 2. schott. jur. Mahlzwang *m*.

astrictive 🌱 (ᵉ-ştʀĭᴱ′k-tĭw) *a.* □ *med.* zu-sammenziehend.

astride (ᵉ-ştʀīᴱ′d) *adv.* rittlings, mit ge-spreizten Beinen; ~ of rittlings auf (*dat.*).

astringe 🌱 (ᵉ-ştʀĭᴱ′n(b)Ǧ) [lt.] *v/a.* ①b. *med.* zusammenziehen, adstringieren.

astringency 🌱 (ᵉ-ştʀĭᴱ′n-(b)Ǧᵉn-ş) *s.* 1. *med.* zusammenziehende Eigenschaft. — 2. *fig.* Strenge *f*.

astringent 🌱 (ᵉ-ştʀĭᴱ′n-(b)Ǧᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. *med.* zusammenziehend, adstrin-gierend; stopfend. — 2. *fig.* streng. — **II** *s.* 3. *med.* adstringierendes Mittel.

☛ **astro...** in Zssgn: Stern-..., Gestirn-...

astrography 🌱 (ᵉ-ştʀŏ′g-ʀᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Sternbeschreibung *f*.

astrolabe 🌱 (ă′ş-tʀᵉ-lēb) [grch.] *s.*, *ast.* ehm. Astrola'bium *n*, Sternhöhenmesser *m*.

astrolatry 🌱 (ᵉ-ştʀŏ′l-tʀᵉ-) [grch.] *s.* Stern-anbetung *f*, -verehrung *f*.

astrologer 🌱 (ᵉ-ştʀŏ′l-ᵉ-bǦʳ) [grch.] *s.* Astrolo'g(e) *m*, Sterndeuter *m*.

astrologic(al □) 🌱 (ă̆ş-tʀᵉ-lŏ′bǦ-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* astrolo'gisch, sterndeuterisch.

astrology 🌱 (ᵉ-ştʀŏ′l-ᵉ-bǦᵉ) [grch.] *s.* Astrologie' *f*, Sterndeuterei *f*.

astro-meteorology ⑤ 🌱 (ă′ş-tʀᵉ-mī-tᵉ-ᵉ-ʀŏ′l-ᵉ-bǦᵉ) [grch.] *s.* Sternwetterkunde *f* (Vorausbestimmung des Wetters nach dem Stande 2c. der Gestirne).

astronomer 🌱 (ᵉ-ştʀŏ′n-ᵉ-mᵉʳ) [grch.] *s.* 1. Astrono'm *m*, Stern-kundige(r) *m*, -forscher *m*. —.2. † = astrologer.

astronomic(al □) 🌱 (ă̆ş-tʀᵉ-nŏ′m-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* astrono'misch, Stern-...; sternkundig; ~ horizon wahrer Horizo'nt.

astronomy 🌱 (ᵉ-ştʀŏ′n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Astronomie' *f*, Sternkunde *f*.

Astrophel (ă′ş-tʀᵉ-fĕl) [grch.] *npr.* Bezeich-nung für Sir Philip Sidney.

astroscope 🌱 (ă′ş-tʀᵉ-ştōp) [grch.] *s.* Astrosko'p *n*, Sternsucher *m* (Instrument).

Asturian (ᵉ-ştjū′ʀ-ĭᵉn) **I** *a.* astu'risch. — **II** *s.* Astu'rier(in).

Asturias ♀ (~ʀᵉ-ăş) *npr.* Astu'rien *n* (ehm. Provinz).

astute (ᵉ-ştjūt′) [lt.] *a.* □ listig, ver-schmitzt, schlau; ~ness (~nᵉş) *s.* Schlau-heit *f*; List *f*.

Astyages (ᵉ-ştaĭ′-ᵉ-bǦĭᵉş) *npr.* Asty'ages *m* (letzter Medерkönig, † 550 v. Chr.).

Astyanax (ᵉ-ştaĭ′-ᵉ-năkş) *npr.* Asty'anax *m* (Sohn des He'ktor und der Andro'mache).

asunder (ᵉ-ş̈ŭ′n-dʳ) *adv.* besonders, ge-trennt; auseinander, entzwei.

a-swoon ⑤ (ᵉ-şwū′n) *adv.* und präd. *a.* ohnmächtig, in Ohnmacht.

asylum (ᵉ-ş̈aĭ′-lᵉm), *pl.* **~ums** (~lᵉmş), bisw. a. **~a** (~lᵉa) [grch.] *s.* Asy'l *n*, Zu-fluchtsort *m*, Hospita'l *n*; ~ for the blind Blinden-anstalt *f*; ~ for the deaf and dumb Taubstummen-anstalt *f*; ~ for homeless poor Asyl für Obdach-lose; lunatic ~ Irrenhaus *n*; orphan ~ Waisenhaus *n*.

asymmetric(al □) 🌱 (ă̆ş-ᵉ-mĕ′t-ʀĭk, ~ʀᵉ-kᵉl) *a.* nicht symme'trisch, ungleichförmig.

asymmetry 🌱 (ᵉ-ş̈ĭ′m-ᵉ-tʀᵉ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Ebenmaß, Mißverhältnis *n*.

asymptote 🌱 (ă′ş-ĭm-tōt) [grch.] *s.*, *math.* Asympto'te *f* (gerade Linie, der sich eine krumme nähert, ohne sie zu schneiden).

asymptotic(al □) 🌱 (ă̆ş-ĭm-tŏ′t-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.*, *math.* asympto'tisch.

asyndetic 🌱 (ă̆ş-ĭn-dĕ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *rhet.* asynde'tisch, verbindungslos.

asyndeton 🌱 (ᵉ-ş̈ĭ′n-bᵉ-tᵉn) [grch.] *s.*, *rhet.* Asy'ndeton *n* (Auslassung der Bindewörter).

at (ăt, unbetont ᵃt) [a/e.: lt. *ad*] *prp.* 1. (Ort, Ziel) an, auf (... los), aus, bei, durch, in, nach, unter, vor, zu; ~. — 2. (Zeit) auf, bei, in, um, zu; ~. — 3. (Art und Weise, Zustand, Preis, Beschäftigung) auf, aus, bei, für, in, mit, nach, um, unter, zu; ~. — 4. (Grund) über, vor; ~. — 5. at in Verbindung mit Eigenschafts-, Haupt- u. Zeit-wörtern (vgl. die bezüglichen *a.*, *s.* u. *v.*).

Zu at 1: at the ball auf dem Balle; at the battle of N. in der Schlacht bei N.; at court bei Hofe; at the door an (od. vor) der Tür; at the head of ... an der Spitze von ...; at market auf dem Markte; at Miller's bei Miller(s), im Millerschen Hause; at the bookseller's beim Buchhändler; at Stratford in oder zu Stratford (bei Hauptstädten mst in, zB. in London); at him, Hector! faß ihn, Hektor!; he threw himself at her feet er warf sich ihr zu Füßen.

Zu at 2: at the minute auf die Minute; at his death bei s-m Tode; at (the age of) thirty-seven im Alter von 37 Jahren; at this moment in diesem Augenblick; at five minutes to ten fünf Minuten vor zehn; at Christmas zu Weihnachten; at first zuerst; at last od. at length endlich.

Zu at 3: at my cost auf m-e Kosten; at half the price um den halben Preis; at a shilling per (od. a) head zu einem Schilling das Stück; at right angles in rechten Winkeln, rechtwink(e)lig; at peace im Frieden; at war im Kriege; the thermometer stood at 90 in the shade das Ther-mometer stand auf 90 Grad (F.) im Schatten; what are you at there? was macht ihr dort?

Zu at 4: in dieser Bedeutung namentlich bei den Substantiven, Adjektiven u. Verben der Gemütsbewegung; zB. angry at ... erzürnt über (*acc.*), zornig auf (*acc.*); to laugh at ... lachen über (*acc.*); to tremble at ... zittern vor (*dat.*).

ataghan (ă′t-ᵃ-găn) *s.* Ja'tagan *m* (türk. gekrümmter Dolch).

Atalanta (ăt-ᵃ-lă′n-tᵃ) *npr.*, *id. f*, *myth.*

ataraxia 🌱 (ăt-ᵉ-ʀă′k-ş̈ĭ-ᵃ), **~y** (ă′t-ᵉ-ʀăk-ş̈ᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Gemüts-, Seelen-ruhe *f*.

ataunt ⚓ (ᵃ-tă′nt), **~o** ⚓ (ᵃ-tă′n-tō) [fr. *autant*] *adv.* vollständig aufgetakelt.

atavism 🌱 (ă′t-ᵃ-wĭsm) [lt.] *s.* 1. Atavi's-mus *m* (Wieder-auftreten v. Eigenschaften entfernterer Ahnen). — 2. *med.* Erblichkeit *f*.

atavistic 🌱 (ăt-ᵃ-wĭ′ş-tĭk) *a.* atavi'stisch.

ataxia 🌱 (ᵃ-tă′k-ş̈ᵉ-ᵃ), **~y** 🌱 (ᵃ-tă′k-ᵉ, ă′t-ᵃ-kş̈ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Unregelmäßig-keit *f* in den körperl. Funktionen oder im Verlauf einer Krankheit.

Ate[1] (ē′-tᵉ) [grch.] *npr.*, *myth.* Ate *f* (Un-heils-, Zwietrachts-göttin).

ate[2] (ĕt, bisw. āt) *pret.* v. eat; P *p.p.* =

atelier (fr. ă-tᵉ-lĭē′) [fr.] *s.* (Bildhauer-2c.) Atelier *n* (mehr gbr. studio).

Atella ♀ (ᵃ-tĕ′l-ᵃ) *npr.*, *id.* (alte kampanische Stadt).

Atellan (ᵃ-tĕ′l-ᵉn) **I** *a.* atella'nisch. — **II** *s.* röm. Alt. **~s** *pl.* Atella'nen *pl.*, atellanische Volksschauspiele *n/pl.*

a tempo 𝅘𝅥𝅮 (ᵃ tĕ′m-pō) [it.] *adv.* a tempo, im vorgeschriebenen Zeitmaß.

Athabasca ♀ (ăth-ᵃ-bă′ş-kᵃ) *npr.*, *id.* (Fluß und See in Britisch-Ka'nada).

Athaliah (ăth-ᵃ-lĭᴬ′-ᵃ) *npr.* Atha'lia *f* (Königin Israels).

athanasia 🌱 (ăth-ᵃ-nē′-ş̈ᵉ-ᵃ), **~y** 🌱 (ᵃ-thᵃ′n-ᵃ-ş̈ᵉ) [grch.] *s.* Unsterblichkeit *f*.

Athanasian (ăth-ᵃ-nē′-ſᵉ-ᵒn oder ~Ǧᵉ-ᵒn) **I** *a.* athanasia'nisch; *eccl.* ~ Creed Athana-sianisches Glaubensbekenntnis. — **II** *s.* Anhänger *m* des Athana'sius.

Athanasius (ăth-ᵃ-nē′-ſᵉ-ᵒş od. ~Ǧᵉ-ᵒş) *npr.* Athana'sius (Bischof v. Alexandri'a [† 373], Gegner des Ari'us).

atheism (ē′-thᵉ-ĭsm) [grch.] *s.* 1. Athe'is-mus *m*, Gottesleugnung *f*. — 2. Gott-losigkeit *f*.

atheist (~ĭst) *s.* Athe'ist(in), Gottesleug-ner(in).

atheistic(al □) (ē-thᵉ-ĭ′ş-tĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* athe'istisch, gottesleugnerisch; gottlos.

Atheling † (ă′th-ᵉ-lĭng) [a/e.; jetzt historischer Ausdruck] *s.* Edeling *m*: a) mutmaßlicher Thronerbe bei den Angelsachsen, b) Edel-mann.

Athelstan(e) (ă′th-ᵉl-ş̈tᵉn) *npr.* E'thelstan *m* (angelsächsischer König, † 940).

Athenæum, ~eum (beides ăth-ᵉ-nĭ′-ᵉm) [grch.] *s.* Athenä'um *n*: a) Alt. Mine'rva-Tempel in Athe'n; b) Londoner Klub von Ge-lehrten, Künstlern 2c.; c) literarisch-kritische Wochenschrift; d) Institu't zur Förderung wissenschaftlicher Bildung.

Athene (ᵃ-thĭ′-nᵉ) *npr.*, *myth.* Athe'ne *f*.

Athenian (ᵃ-thĭ′-nᵉᵒn) [grch.] **I** *a.* athe'-nisch. — **II** *s.* Athe'ner(in).

Athens ♀ (ă′th-ᵉnſ) *npr.* Athe'n *n* (grch. St.); *fig.* the ~ of the North od. Modern ~ = Edinburgh.

athirst ↖ (ă-thörſt) präd. *a.* 1. durſtig. — 2. begierig (for nach).

athlete (ăth-lēt) [grch.] *s.* Athle't *m*, Wettkämpfer *m*; *fig.* Sieger *m*.

athletic (ăth-lĕt-ĭk), **~al** □ (~ĭ-kĕl) [grch.] *a.* 1. athle'tiſch; Kampf-..., Ring-...; ~ club Turnverein *m*; ~ games *pl.* Kampfſpiele *n/pl.*; ~ sports *pl.* körperliche Übungen *f/pl.* aller Art. — 2. *fig.* ſtark, ſehr kräftig.

athleticism (ăth-lĕt-ĭ-ſĭſm) *s.* = ath-letism.

athletics (ăth-lĕt-ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Athle'tik *f* (kunſtgerechte körperliche Übungen und Kraftſpiele aller Art).

athletism (ă-thlĭ-tĭſm) *s.* 1. Wettkämpfen *n*. — 2. Muskelkraft *f*.

Atholl, a. **~ole** (beides ă-thŏl od. ă-thōl) *npr.*, *id.* (Diſtrikt in Perthſhire, Schottland).

at-home ⑤ (ă-thō-mm) *s.* zwangloſer Empfangs-tag oder -abend (zu dem man ohne beſondere Einladung erſcheint).

Athor (ē-thōr) *npr.*, *myth.* Hathor *f* (ägyptiſche Himmelsgöttin).

Athos ♀ (ē-thŏs) *npr.* Berg A'thos in Mazedo'nien (jetzt Hagion Oros od. Monte Santo).

a-thrill ⑤ ↖ (ă-thrĭl) *adv.* und präd. *a.* zitternd. [pochend (with vor [*dat.*]).

a-throb ⑤ ↖ (ă-thrŏb) *adv.* und präd. *a.*

athwart (ă-thwărt) **I** *prp.* 1. über, quer über, (quer) durch, hinüber. — 2. ⚓ dwars (über). — 3. gegen. — **II** *adv.* 4. quer, ſchief, kreuzweiſe. — 5. ↖ *fig.* verkehrt, ungelegen.

athwart-hawse ⑥ ⚓ (ă-thwărt-hăz) *adv.* (of) quer vor dem Bug.

athwart-ship(s) ⑤ ⚓ (ă-thwărt-ſchĭp[ſ]) *adv.* quer-, dwars-ſchiffs.

a-tilt ⑦ (ă-tĭlt) *adv.* und präd. *a.* 1. vorgebeugt (wie ein Fechter), mit gefällter Lanze. — 2. kippend, wackelnd.

atimy (ă-tĭ-mē) [grch.] *s.* Ehrloſigkeit *f*; Verluſt *m* der bürgerlichen Ehrenrechte.

a-tingle ⑤ F (ă-tĭng-gl) *adv.* und präd. *a.* bebend, zitternd; (in den Ohren) klingend.

Atkinson (ăt-kĭn-ſn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Atlantean (ăt-lăn-tē-ăn) *a.* 1. ♀ atla'ntiſch, die Inſel Atla'ntis betreffend. — 2. Atlas-...; atlasähnlich.

atlantes, a. **A~** (ăt-lă-n-tēz) *s/pl.* v. atlas[2] 3.

Atlantic ♀ (ăt-lă-n-tĭk) **I** *a.* atla'ntiſch; ~ coast Küſte *f* des Atlantiſchen Meeres; ~ Ocean Atlantiſches Meer. — **II** *s.* Atlantiſches Meer. [Pleja'den *pl.*

Atlantides (ăt-lă-n-tĭ-dēz) *npr/pl.*, *ast.*

Atlantis ♀ (ăt-lă-n-tĭs) *npr.* Atla'ntis *f* (ſagenhafte Inſel im Atlantiſchen O'zean).

Atlas[1] (ă-tlăs) *npr.*, *id. m*: a) ♀ afrikan. Gebirge; b) *myth.* Rieſe (den Himmel tragender Tita'n).

atlas[2] (ă-tlăs), *pl.* **~es** (~ĭz, ſ. jedoch ~3) [grch.] *s.* 1. A'tlas *m* (meiſt geographiſche Kartenſammlung). — 2. (auch ~-folio) *typ.* Atlasforma't *n*. — 3. (a. **A~**) *arch.* (*pl.* atlantes, a. Atlantes, ăt-lă-n-tēz) Atlas *m*, Simsträger *m* in Menſchengeſtalt. — 4. ♂ *anat.* Atlas *m*, Träger *m* (oberſter Halswirbel).

atmometer ♂ (ăt-mŏ-mĕ-tĕr) [grch.] *s.*, *phys.* Verdunſtungsmeſſer *m* (Inſtrument).

atmosphere ♂ (ă-tmĕ-ſfēr) [grch.] *s.* 1. Atmoſphä're *f*: a) Luft *f*; Witterung *f*; b) *mech.* Druck *m* der Atmoſphäre. — 2. *fig.* Atmoſphäre *f*, Umgebung *f*.

atmospheric ♂ (ăt-mĕ-ſfĕ-rĭk), ↖ **~al** □ ♂ (~ĭ-kĕl) *a.* atmoſphä'riſch; Luft-...; ⚙ ~ engine Luft(druck)maſchine *f*; ~ pressure Luftdruck *m*.

atoll (ă-tŏl oder ă-tōl) [malaiiſch] *s.* Ato'll *n*, ringförmige Korallen-inſel.

atom ♂ (ă-tŭm) [grch.] *s.* 1. *phys.*, *chm.* Ato'm *n*. — 2. Sonnenſtäubchen *n*. — 3. *fig.* Atom *n*, ſehr kleines Teilchen.

atomic ♂ (ă-tŏ-mĭk), **~al** □ ♂ (~ĭ-kĕl) *a.* atom-artig, atomi'ſtiſch; Ato'm-...; ~ theory atomiſtiſche Theorie'; ~ weight Atomgewicht *n*.

atomism ♂ (ă-tŭ-mĭſm) *s.*, *phys.*, *phls.* Ato'mlehre *f*. [der Ato'mlehre.

atomist ♂ (ă-tŭ-mĭſt) *s.* Anhänger(in)

atomistic ♂ (ăt-ŭ-mĭ-ſtĭk) *a.* (*adv.* **~ally,** ~ĭ-kĕ-lē) 1. atomi'ſtiſch. — 2. aus Ato'men beſtehend.

atomize ④ ♂ (ă-tŭ-mīz) *v/a.* ①b. in Atome auflöſen. [apparat *m*.

atomizer ④ ♂ (~mī-zĕr) *s.* Zerſtäubungs-

atomy[1] (ă-tŭ-mē), *pl.* **~ies** (~mēz) [lt.] *s.* 1. = atom. — 2. *fig.* Knirps *m*.

atomy[2] (ă-tŭ-mē), *pl.* **~ies** (~mēz) [von anatomy] *s.* 1. *anat.* Skele'tt *n*. — 2. *fig.*; *co.* (wandelndes) Gerippe.

atone (ă-tōn) [at one] ①b. **I** *v/a.* 1. faſt † vereinigen, verſöhnen; in Einklang bringen. — 2. büßen, ſühnen, genugtun für. — **II** *v/n.* 3. † übereinſtimmen, einig ſein. — 4. (for) Erſatz leiſten für; aufwiegen.

atonement (ă-tōn-mĕnt) *s.* 1. Buße *f*, Sühne *f*, Genugtuung *f*, Erſatz *m* (for für); to make ~ for ... abbüßen; Genugtuung leiſten für ... — 2. *theol.* A~ Sühn-opfer *n* Chriſti. — 3. Verſöhnung *f*; *eccl.* Day of A~ Verſöhnungsfeſt *n*.

atoner (ă-tōnĕr) *s.* Büß(end)er *m*, Erſatz-leiſt(end)er *m*, Verſöhner *m*.

atonic ♂ (ă-tŏ-nĭk) [grch.] *a.* 1. *med.* erſchlafft. — 2. *gram.* unakzentuiert.

atony ♂ (ă-tŭ-nē) [grch.] *s.*, *med.* Schwäche *f*, Schlaffheit *f*. [zu oberſt (of auf).

atop ⑦ F (ă-tŏp) *adv.* u. *prp.* oben(auf),

atour ſchott. (ă-tōr ⑨) [at u. over] **I** *prp.* 1. über. — 2. trotz. — **II** *adv.* 3. (auch by ~, by and ~) überdies, außerdem.

atrabilarian ♂ ↖ (ăt-ră-bĭ-lā-rĭ-ăn) [lt.] **I** *a.* ſchwarzgallig, hypocho'ndriſch, melancho'liſch, ſchwermütig. — **II** *s.* Hypocho'nder *m*, Melancho'liker *m*.

atrabilarious ♂ ↖ (~răs) *a.* = atrabilarian.

atrabiliar ♂ ↖ (ăt-ră-bĭ-lĭ-ĕr), **~ary** ♂ ↖ (~ĕ-rē), **~ous** ♂ ↖ (~ŭs) *a.* = atrabilarian.

atrabiliousness (~ŭs-nĕs) *s.* das Hypocho'ndriſche, Melancho'liſche.

a-tremble *Am.* (ă-trĕm-bl) *adv.* u. präd. *a.* zitternd, bebend. [A'treus *m*.

Atreus (ē-trūs oder ē-trūs) *npr.*, *myth.*

Atrides (ă-trĭ-dēz), *pl.* **~æ** (~dē) *s.*, *myth.* Atri'de *m* (Nachkomme des A'treus).

a-trip ⑥ ⚓ (ă-trĭp) *adv.* und präd. *a.*: a) gelichtet (Anker); b) aufgehißt (Segel).

atrium (ē-trĭ-ŭm), *pl.* **~a** (ē-trĭ-ă) [lt.] *s.* Alt. A'trium *n*, Hofhalle *f* des römiſchen Hauſes.

atrocious (ă-trō-ſchŭs) [lt.] *a.* □ abſcheulich, ſcheußlich, gräßlich, ſchrecklich.

atrocity (ă-trŏ-ſĭ-tē), *pl.* **~ies** (~tēz) [lt.] *s.* Abſcheulichkeit *f*, Gräßlichkeit *f*.

atrophic ♂ (ă-trŏ-fĭk) [grch.] *a.*, *med.* ſchwindſüchtig.

atrophy ♂ (ă-trĕ-fē) [grch.] **I** *s.* (bſd. *med.*) Schwinden *n*, Abzehrung *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①d. abzehren; ſchwinden (laſſen).

atropia ♂ (ă-trō-pĭ-ă), **atropin** ♂ (ă-trĕ-pĭn), **atropine** ♂ (ă-trĕ-pĭn, ~pēn) [grch.] *s.*, *chm.* Atropi'n *n*.

Atropos (ă-trŏ-pŏs) *npr.*, *myth.* A'tropos *f* (d. h. „die Unabwendbare", eine der drei Parzen).

attach (ă-tă-tſch) [fr. *attacher*] ①c. **I** *v/a.* 1. (to) (an)heften an (*acc.*), befeſtigen an (*dat.*), binden an (*acc.*), verbinden mit. — 2. *fig.* verbinden, feſſeln; j-n einnehmen; to be ~ed to ... an (*dat.*) ... hangen, j-m ergeben ſein. — 3. beilegen, verbinden (Sinn [mit] einem Wort ꝛc.); beimeſſen. — 4. zuteilen, zuweiſen; ⚔ attachieren; zur Verfügung ſtellen. — 5. jur.: a) verhaften (of wegen); b) Dinge mit Beſchlag belegen. — **II** *v/n.* 6. (to, on, upon) haften an (*dat.*), ſich knüpfen an (*acc.*), verknüpft ſein mit. — ***Syn.*** ſ. affix[1].

attachable (ă-tă-tſch-bl) *a.* 1. verknüpfbar; mit Beſchlag zu belegen(d). — 2. der Hingabe (an andere) fähig (*CL.*).

attaché (fr. ă-tă-ſche', *MU.* ă-ta-ſche) [fr.] *s.* (Geſandtſchafts-)Attaché *m*; military ~ militäriſche(r) Bevollmächtigte(r).

attachment (ă-tă-tſch-mĕnt) [fr.] *s.* 1. Verknüpfung *f*, Feſſelung *f*, Anfügung *f*. — 2. (to, for) Anhänglichkeit *f* an (*acc.*), Zuneigung *f*, Neigung *f*, Liebe *f* zu, Ergebenheit *f* gegen. — 3. Anhängſel *n*, Beiwerk *n* (to *gen.*). — 4. Band *n* eines Muskels ꝛc. (auch *fig.*). — 5. jur.: a) Verhaftung *f*, Haft *f* (a. *fig.*); b) Beſchlagnahme *f*, Beſchlag *m*; c) Verhaftsbefehl *m*. — ***Syn.*** ſ. affection.

attack (ă-tă-k) [fr. *attaquer*] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚔ angreifen (auch *fig.*). — 2. e-e Arbeit ꝛc. in Angriff nehmen; herfallen über eine Mahlzeit ꝛc. — 3. befallen (Krankheit). — **II** *s.* 4. ⚔ Angriff *m* (a. *fig.*), Atta'cke *f*. — 5. Attenta't *n* (on, upon auf [*acc.*]). — 6. *fig.* In-angriffnehmen *n*. — 7. *med.* Anfall *m* (Krankheit). — 8. ⚔ **~s** *pl.* Angriffswerke *n/pl.*

attackable (ă-tă-k-bl) *a.* angreifbar.

attacker (ă-tă-k-ĕr) *s.* Angreifer *m*.

attain (ă-tē-n) [fr. *atteindre*; * lt. *attingere*] ①a. **I** *v/a.* 1. erreichen, erlangen, gewinnen. — 2. ein Ziel, Alter ꝛc. erreichen; gelangen nach, zu, an (*acc.*). — **II** *v/n.* (to, unto) 3. faſt † gelangen, kommen nach. — 4. gelangen zu, erreichen. — ***Syn.*** *to attain* ein Ziel mit Mühe, *to obtain* oft ohne Mühe erlangen.

attainability (ă-tē-nă-bĭ-lĭ-tē) *s.* Erreichbarkeit *f*.

attainable (ă-tē-nă-bl) *a.* erreichbar.

attainableness (~nĕs) *s.* Erreichbarkeit *f*.

attainder (ă-tē-n-dĕr) [a/f.; * lt. *attingere*] *s.* 1. † Schandfleck *m*, Makel *m*. — 2. jur. Schändung *f* der Perſon, Ehrverluſt *m* (infolge der Verurteilung wegen e-s Kapitalverbrechens).

attainment (ă-tē-n-mĕnt) *s.* 1. Erreichung *f*, Erlangung *f*. — 2. das Erworbene, Erreichte. — 3. (mſt **~s** *pl.*) Kenntniſſe

f/pl., Fertigkeit(en *pl.*) *f.* — **4.** Talent *n.* — ***Syn.*** (3) s. accomplishment.

attaint[1] (ᵃ-tē′nt) [a/f.; * lt. *atti'ngere*] **I** *v/a.* ①a. **1.** jur. durch richterlichen Spruch wegen e-s Kapitalverbrechens zum Tode und zur Ehrlosigkeit verurteilen. — **2.** ↖ (of) anklagen. — **3.** *fig.* beflecken; entehren, brandmarken, entweihen. — **II** *s.* **4.** fast † Schlag *m*, Stoß *m* (bsd. beim Lanzenkampf). — **5.** *fig.* Fleck(en) *m*, Makel *m*. — **6.** † jur. Überführung *f*.

attaint[2] † (~) *p.p.* u. *a.* entehrt.

attaintment (ᵃ-tē′nt-mᵉnt) *s.* jur. Verurteilung *f*, Schändung *f* (s. attainder 2). [attaintment.]

attainture † (ᵃ-tē′n-tſchᵘr, ~tiur) *s.* =

attal ⚒ (ă′t-ᵉl) *s.* = attle.

Attalus (ă′t-ᵃ-lŏß) *npr.* A'ttalus *m* (König von Pe'rgamon). [(a. ~gul, ~gŏl).]

attar Öst-Ɣ. (ă′t-ᵉr) [ar.] *s.* Blumen=esse'nz *f*)

attask † (ᵃ-ta′ßk) *v/a.* tadeln, schelten.

attemper (ᵃ-tē′m-pᵉr) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** mäßigen, mildern, dämpfen, vermindern. — **2.** gehörig mischen, regulieren. — **3.** (to) anpassen an (*acc.*).

attempt (ᵃ-tē′m(p)t) [lt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** et. versuchen, wagen. — **2.** angreifen, sich vergreifen an (*dat.*); ein Attenta't ob. einen Mord=anfall machen auf (*acc.*); his life was twice ~ed es wurde zweimal ein Mordversuch auf ihn gemacht. — **3.** † j-n versuchen. — **II** † *v/n.* **4.** sich anstrengen. — **III** *s.* **5.** (auch jur.) Versuch *m*; to make an ~ to ... einen Versuch machen, zu ... — **6.** Angriff *m*, Anschlag *m*, Attenta't *n* (upon gegen, auf [*acc.*]). — **7.** † Unterne'hmen *n*.

attempt*able* (ᵃ-tē′m(p)-tᵃbl), **~ible** (~tibl) *a.* **1.** versuchbar. — **2.** den Angriffen ausgesetzt. [etwas versucht.]

attempter (~tᵉr) *s.* Versuchende(r) *m*, j. der

attend (ᵃ-tē′nd) [lt. *atte'ndere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** fast † beachten, aufmerken auf (*acc.*); Gehör geben (*dat.*). — **2.** dienstlich begleiten, in j-s Gefolge sein; folgen (*dat.*) (auch von Dingen); ⚕. — **3.** bedienen, pflegen, warten; j-m aufwarten; auffassen auf (*acc.*); ärztlich behandeln. — **4.** ↖ geschäftlich abwarten, verrichten, abmachen. — **5.** beiwohnen (*dat.*), anwesend sein bei, in (*dat.*); Vorlesungen, Versammlungen 2c. hören, besuchen; ⚕. — — **6.** ↖ j-m auflauern, nachstellen. — **7.** † erwarten, abwarten. — **II** *v/n.* **8.** (to) achten, achtgeben, hören, merken auf (*acc.*), et. im Auge haben, Rücksicht nehmen auf (*acc.*), sorgen für; ⚕. — **9.** erhören (to *acc.*); ⚕. — **10.** (on, upon) begleiten; folgen (*dat.*); j-m dienen, aufwarten; j-n bedienen, pflegen. — **11.** (on, upon) j-m seine Aufwartung machen. — **12.** (to) Geschäfte 2c. abmachen, besorgen; obliegen (*dat.*), sich hingeben (*dat.*); ⚕. — **13.** (at, on, upon) zugegen sein, dasein, sich einfinden, anwesend sein bei; beiwohnen (*dat.*). — **14.** † warten, verweilen, harren, in der Nähe bleiben.

Zu ~ 2: my wishes shall ~ you meine Wünsche werden Sie begleiten; success ~ed his undertaking Erfolg krönte sein Unternehmen; that step is ~ed with danger jener Schritt ist mit Gefahr verbunden.

Zu attend 5: I ~ed the meeting ich wohnte der Versammlung bei; the house was but poorly ~ed das Haus (Theater) war nur schlecht besetzt; to ~ church, mass, school, &c. die Kirche, Messe, Schule 2c. besuchen.

Zu ~ 8: ~ to the door ob. to the bell auf die Haustür achten (sie öffnen, wenn geschellt oder geklopft wird); your order shall be ~ed to Ihrem Befehle soll Folge gegeben werden.

Zu ~ 9: ~ to my prayer erhöre mein Gebet; to ~ to a request ein Gesuch in Betracht ziehen, eine Bitte gewähren.

Zu ~ 12: to ~ to an affair sich mit einer Sache beschäftigen, et. treiben; ~ to your own business kümmern Sie sich um Ihre eigenen Sachen; to ~ to one's devotions seine Andacht verrichten; to ~ to one's duties seinen Pflichten nachkommen; is any one ~ing to you? werden Sie schon bedient? (in einem Laden).

attendance (ᵃ-tē′n-dᵉnß) [a/f.] *s.* **1.** fast † Aufmerksamkeit *f*, Achtung *f* (to auf [*acc.*]). — **2.** Dienstleistung *f*, Dienst *m*; Aufwartung *f*, Bedienung *f*, Wartung *f*, Pflege *f*; ⚕. — **3.** ärztlicher, priesterlicher 2c. Beistand, Besuch; ⚕. — **4.** Begleitung *f*; Dienerschaft *f*, Gefolge *n*. — **5.** Anwesenheit *f*, Gegenwart *f*; Aufwartung *f*; Besuch *m*; ⚕. — **6.** Warten *n*, Bereitschaft *f*; ⚕.

Zu ~ 2: to be in ~ on (ob. upon) ... dienstituend, im Dienst sein bei; a lady in ~ Hofdame *f*, Ehrendame *f*; hours *pl.* of ~ Dienststunden *f/pl.*; late ~ Zuspätkommen *n* im Dienst.

Zu ~ 3: medical ~ ärztliche Behandlung; ~ and medicines during the half-year für ärztliche Behandlung und Arzneien während eines halben Jahres (Doktorrechnung).

Zu ~ 5: F to dance ~ (on) lange warten müssen (bei), herumscharwenzeln (um); to be in ~ anwesend sein, zugegensein; ~ at church Kirchenbesuch *m*; list of ~(s) Präse'nzliste *f*.

Zu ~ 6: a carriage was in ~ ein Wagen stand bereit; people in ~ die Wartenden *pl.*

attendance-officer ⑥ (ᵃ-tē′n-dᵉnß-ŏf-ᵃ-ßᵉr) *s.* Beamte(r), der den Schulbesuch der Kinder zu überwachen hat.

attendant (ᵃ-tē′n-dᵉnt) **I** *a.* **1.** (on, upon) begleitend, folgend (*dat.*), dienstituend bei; a. *fig.* verbunden mit; the ~ circumstances die begleitenden Umstände. — **2.** anwesend (at bei). — **II** *s.* **3.** Begleiter(in), Diener(in), Bediente(r) *m*; Wärter(in); Gesellschafter(in); Schützling *m*; **~s** *pl.* Dienerschaft *f*, Gefolge *n* (auch *fig.*). — **4.** Besucher(in), Beiwohnende(r) (at bei).

attender (ᵃ-tē′n-dᵉr) *s.* = attendant.

attent (ᵃ-tē′nt) [lt. *atte'ntus*] *a.* □ aufmerksam (to, on, upon auf [*acc.*]).

attention (ᵃ-tē′n-tſchᵘn) [lt.] *s.* **1.** Aufmerksamkeit *f*, Beachtung *f*; ⚕. — **2.** *fig.* Aufmerksamkeit *f*, Gefälligkeit *f*, Höflichkeit *f*; ⚕.

Zu ~ 1: to call ~ to ... die Aufmerksamkeit lenken auf (*acc.*); to give (ober to pay) ~ to ... aufmerksam sein auf (*acc.*), berücksichtigen; I am all ~ ich bin ganz Ohr; ⚔ (give) ~! Achtung!; to come to ~, to stand at ~ eine militärische Haltung annehmen.

Zu ~ 2: to pay (one's) ~ to a p. j-m Aufmerksamkeit erweisen; to pay one's ~ to a p. j-m den Hof machen.

attentive (ᵃ-tē′n-tiw) *a.* □ aufmerksam, achtsam (to auf [*acc.*]).

attenuant (ᵃ-tē′n-iu-ᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* verdünnend(es Mittel).

attenuate[1] (ᵃ-tē′n-iu-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** dünner machen, verdünnen (*a. chm.* u. *med.*). — **2.** verkleinern; mager m. — **3.** *fig.* vermindern, verringern, schwächen. — **II** *v/n.* **4.** sich vermindern, abmagern.

attenuate[2] (ᵃ-tē′n-iu-ăt) *a.* **1.** verdünnt. — **2.** abgemagert. — **3.** ♀ zugespitzt. — **4.** *fig.* vermindert; luftig.

attenuation (ᵃ-tēn-iu-ē′-ſchᵘn) *s.* **1.** Verminderung *f*, Abnahme *f*; *fig.* Verringerung *f*. — **2.** *chm.* Verdünnung *f*. — **3.** *phys.* Zerbröck(e)lung *f*.

attest (ᵃ-tē′ßt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** bezeugen; beglaubigen; bescheinigen. — **2.** † zum Zeugen anrufen. — **3.** dartun, beweisen. — **4.** vereidigen. — **II** *v/n.* ①a. **5.** Zeugnis geben (to für). — **III** *s.* **6.** Zeugnis *n*.

attestation (ăt-ᵉ-ßtē′-ſchᵘn) [lt.] *s.* **1.** Atte'st *n*, Schein *m*, Bescheinigung *f*. — **2.** Zeugnis *n*, Bezeugung *f*; (bsd. ⚔) Eidesleistung *f*.

attestative (ᵃ-tē′ß-tᵃ-tiw) *a.* bezeugend.

attested (ᵃ-tē′ß-tᵉd) *a.* erprobt (z. B. Freund).

attester, ~or (beides: ᵃ-tē′ß-tᵉr) *s.* Bescheiniger(in), Zeuge *m*, Zeugin *f*.

Attic (ă′t-it) [grch.] **I** *a.* **1.** a'ttisch, athe'nisch; weitS. klassisch; ⚕. — **II** *s.* **2.** A'ttiker *m*, Athe'ner *m*. — **3.** attischer Diale'kt. — **4.** **a~** *arch.*: a) A'ttika *f* (wand-ähnlicher Aufbau über dem Gebälk e-r Säulen-ordnung); b) Dachgeschoß *n*; Dachstube *f*; *co.* Oberstübchen *n* (Kopf).

Zu ~ 1: *fig.* ~ faith unverletzliche Treue; ~ salt attisches Salz, Scharfsinn *m*, Witz *m*; *arch.* ~ order attische Säulen-ordnung. [Landschaft).]

Attica ♀ (ă′t-ᵉ-ka) *npr.* A'ttika *n* (grch.)

Atticism ♫ (~ßizm) [grch.] *s.* Attizi'smus *m*, attischer Sprachgebrauch (feinstes Griechisch); *fig.* Eleganz *f* der Sprache.

Atticize ④ ♫ (ă′t-ᵉ-ßaiß) *v/n.* ①b. **1.** sich attisch ausdrücken oder benehmen. — **2.** es mit den Athe'nern halten.

Attie (ă′t-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Arthur.

Attila (ă′t-ᵃ-la) *npr.* A'ttila *m*, Etzel *m* (Hunnenfürst, † 454 n. Chr.).

attire (ᵃ-taiᵉr) [a/f.] **I** *v/a.* ①b. **1.** (with, in) (an)kleiden mit, in [*acc.*]; (an)putzen, schmücken, zieren mit. — **II** *s.* **2.** Kleidung *f*, Tracht *f*; Putz *m*. — **3.** *hunt.*, *her.* (Hirsch=)Geweih *n*. — ***Syn.*** (zu 2) s. apparel.

attired (ᵃ-taiᵉrd) *p.p.* u. *a.* **1.** gekleidet; geschmückt. — **2.** *hunt.*, *her.* mit einem Geweih (vom Hirsch). [Kammerfrau *f*.]

attire-woman ⑤ (ᵃ-taiᵉr-wŭm-ᵉn) *s.*

attiring (ᵃ-taiᵉr-riŋg) *s.* Putzen *n*; Putz *m*.

attitude (ă′t-ᵉ-tjūd) [fr.] *s.* Stellung *f*, Haltung *f* (bsd. in der Kunst; auch *fig.*);

~ of mind Gemütszustand *m*; to strike an ~ eine theatra'lische Haltung annehmen, posieren. — ***Syn.*** ſ. posture.

attitudinal (ăt-ᵗᵘ-tjūᵈ-bᵊ-nᵊl) *a.* die Stellung oder die Haltung betreffend.

attitudinarian (ăt-ᵗᵘ-tjū-bᵊ-năᵈ-rᵉᵊn) *s.* Person *f* mit studierter Haltung, Poseur *m*.

attitudinize ④ (ăt-ᵗᵘ-tjūᵈ-bᵊ-năīz) *v/n.* ①b. eine gezierte oder theatra'lische Stellung annehmen, sich spreizen, posieren.

attle ⚒ (ătl) *s.* taubes Gestein (a. attal).

attollent ⏁ (ᵃ-tŏᵗl-ᵉᵊnt) [lt.] **I** *a. anat.* Aufhebe-... — **II** *s.* Aufhebemuskel *m*.

attorn (ă-tŏᵊᵛn) [a/f.] ①a. **I** *v/a.* jur. übertra'gen (ehm. bſd. die Lehnspflicht). — **II** *v/n.* (to) als neuen Gutsherren anerkennen; *fig.* huldigen (*dat.*).

attorney (ᵃ-tŏᵊᵛ-nᵉ) **I** *s.* **1.** † Vertreter *m*. — **2.** (auch ~ in fact, private ~) Bevollmächtigte(r) *m*; by ~ im Auftrage, in Vertretung; letter (power oder warrant) of ~ ſchriftl. Vollmacht. — **3.** jur. Rechtsbeiſtand *m*, Anwalt *m* (auch ~ at law od. public ~); ~ at large Anwalt, der bei allen Gerichtshöfen Zutritt hat; ~ special Anwalt, der nur für einen beſonderen Gerichtshof beſtimmt iſt. — **II** † *v/a.* **4.** durch einen Vertreter vollziehen; als Vertreter gebrauchen.

Attorney-General (ᵃ-tŏᵊᵛ-nᵉ-bĢĕn-ᵉ-rᵉl) *s.* jur. Kron-anwalt *m*, Oberſtaatsanwalt *m*.

attorneyism (ᵃ-tŏᵊᵛ-nᵉ-ĭjm) *s.* Verfahren *n* oder Kniffe *m/pl.* eines Anwaltes.

attorneyship (~ſchĭp) *s.* Anwaltſchaft *f*.

attornment (ă-tŏᵊᵛn-mᵉnt) *s.* jur. ehm. Anerkennung *f* des neuen Gutsherrn durch den Pächter.

attract (ᵃ-tnăᵈkt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①a. **1.** anziehen. — **2.** *fig.* anziehen, (auf ſich) ziehen, feſſeln, für ſich einnehmen. — ***Syn.*** (2) ſ. allure.

attractable (ᵃ-tnăᵈk-tᵊbl) *a.* anziehbar, der Anziehung unterworfen.

attraction (ᵃ-tnăᵈk-ſchᵘn) [fr., * lt.] *s.* **1.** *chm., phys.* Anziehung(skraft) *f* (auch *fig.*). — **2.** *fig.* das Anziehende; Reiz *m*.

attractionally (ᵃ-tnăᵈk-ſchᵘ-nᵊl-ᴵᵉ) *adv.* durch Anziehung.

attractive (ᵃ-tnăᵈk-tĭw) *a.* □ **1.** anziehend; *phys.* ~ power Anziehungskraft *f*. — **2.** *fig.* feſſelnd, reizend.

attractiveness (~-nᵉß) *s.* Reiz *m*; Anziehung(skraft) *f* (auch *fig.*).

attractor (ᵃ-tnăᵈk-tᵊᵊr) *s.* Anziehende(r, s).

attrahent ⏁ (ăᵈt-nᴬ-hĕnt) [lt.] **I** *a.* anziehend. — **II** *s.* anziehender Körper.

attributable (ᵃ-tnĭᵈb-ĭᵘ-tᵊbl) *a.* zuſchreibbar.

attribute[1] (ᵃ-tnĭᵈb-jūt) [lt.] *v/a.* ①b. (to) zuſchreiben, beimeſſen. — ***Syn.*** *to ascribe* zuſchreiben, beilegen; *attribute* als Folge zuſchreiben; *impute* (meiſt *b.s.*) einer Perſon zur Laſt legen.

attribute[2] (ăᵈt-nᴬ-bjūt) [lt.] *s.* **1.** Attribu't *n* (auch *gram.*); beigelegte Eigenſchaft. — **2.** Kunſt: Attribut *n*, (Kenn-)Zeichen *n*, Sinnbild *n*. — **3.** † Ehre *f*, Ruf *m*.

attribution (ăt-nᴬ-bjūᵈ-ſchᵘn) [lt.] *s.* **1.** Beimeſſung *f*, Beilegung *f* gewiſſer Eigenſchaften. — **2.** beigelegte Eigenſchaft. — **3.** † Empfehlung *f*, Lob *n*.

attributive (ᵃ-tnĭᵈb-ĭᵘ-tĭw) **I** *a.* □ **1.** zuerkennend, beilegend. — **2.** *gram.* attributi'v. — **II** *s.* **3.** *gram.* Attribu't *n*.

attrite (ᵃ-tnāīᵈt) [lt.] *a., theol.* unvollkommen bereuend (aus Furcht). [genutzt.]

attrited (ᵃ-tnāīᵈ-tᵉd) *a.* abgerieben, abſ

attrition (ᵃ-tnĭᵈſch-ᵘn) [lt.] *s.* **1.** Abreibung *f*, Abnutzung *f*. — **2.** *med.* Wundreiben *n* der Haut. — **3.** *theol.* unvollkommene Reue (aus Furcht).

attune (ᵃ-tjūᵊn) *v/a.* ①b. **1.** (to) anpaſſen (*dat.*), abſtimmen nach. — **2.** ♪ ein Inſtrument ſtimmen. — **3.** *fig.* wohlklingend, harmo'niſch machen; in Übereinſtimmung bringen (to mit).

Atty (ăᵈt-ᵉ) *npr., dim.* von Arthur.

a-twain ⑤ ↖ (ᵊ-twēᵊn) *adv.* entzwei.

atweel ſchott. (ᵃt-wīᵈl) *adv.* ſicherlich.

atween † od. *prov.* (ᵊ-twīᵊn) *prep.* zwiſchen.

Atwood (ăᵈt-wŭd) *npr., id.*; bſd. George ~ Mathema'tiker und Phyſi'ker (1745—1807); *phys.* ~'s machine die Atwoodſche Fallmaſchine. [regelmäßig.

atypic ⏁ (ᵃ-tĭᵈp-ĭk) [grch.] *a.* atypiſch, un-ſ

aubade (ᵒ-baᵈb) [fr.] *s.* Morgenſtändchen *n*.

Aubr(e)y (ăᵈ-bᴿᵉ) *npr.* Alberich *m*.

Auburn[1] (ăᵈ-bᵊᵊrn) *npr.* Name von Goldſmiths *Deserted Village*.

auburn[2] (ăᵈ-bᵊᵊrn) [lt. *albu'rnus*] *a.* **1.** † hellgelb. — **2.** nuß-, kaſtanien-braun.

Auchenleck, Auchinleck ♀ (*IMP.D.* ᴬ-ſchĕᵊn-lĕᵈk und ă-chᵊn-lĕᵈk, *WB.* ăᵈf-ĭ-lᵉt) *npr., id.* (Ort in Schottland).

Auckland (ăᵈk-lᴬnd) *npr., id.*: a) engliſcher Staatsmann (1745—1814); b) ♀ Provinz von Neuſeeland, auch Hauptſtadt derſelben.

auction (ăᵈk-ſchᵘn) **I** *s.* Auktio'n *f*, öffentliche Verſteigerung (auch sale by ~); ↯. — **II** *v/a.* ①a. verſteigern (meiſt: ~ off).

Zu ~ **I**: to sell by ~, to put up to ~, *Am.*: to sell at ~, to put up at ~ verſteigern; mock ~ Schwindel-auktion *f*.

auctioneer (ăk-ſchᵘ-nīᵊᵛ) **I** *s.* Verſteigerer *m*, Auktiona'tor *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. verſteigern.

audacious (ă-bēᵈ-ſchᵊß) [lt.] *a.* □ **1.** kühn, keck, dreiſt, verwegen. — **2.** frech, unverſchämt.

audaciousness ↖ (~-nᵉß) *s.* = audacity.

audacity (ă-bă-ſᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Kühnheit *f*, Verwegenheit *f*. — **2.** Frechheit *f*, Unverſchämtheit *f*. [Vernehmbarkeit *f*.]

audibility (ă-bᵉ-bĭᵈl-ĭ-tᵉ) *s.* Hörbarkeit *f*,]

audible (ăᵈ-bĭbl) [lt.] *a.* □ hörbar, vernehmbar, vernehmlich.

audibleness (~-nᵉß) *s.* = audibility.

audience (ăᵈ-bᵉᵊnß) [fr., * lt.] *s.* **1.** ↖ Hören *n*, Gehör *n*; to give ~ (to) Gehör geben. — **2.** (of, with) Audie'nz *f*, Gehör *n*; ↯. — **3.** Audito'rium *n*, Zuhörer *m/pl.*, Publikum *n* im Konze'rt ꝛc.; Leſer *m/pl.*, Leſerinnen *f/pl.* eines Buches; ↯. — **4.** = Court of A~ (ſ. ~ 2 ↯).

Zu ~ **2**: he had an ~ of the king er hatte eine Audienz beim König; Court of A~ oder A~ Court ehm. Audienzgericht *n* (vom Erzbiſchof perſönlich gehalten, jetzt mit dem Court of Arches vereinigt).

Zu ~ **3**: this lecturer draws large ~s zu dieſem Doze'nten ſtrömen viele Zuhörer; the ~ were enraptured die Zuhörer waren entzückt.

audience-chamber (ăᵈ-bᵉᵊnß-tſchēm-bᵊᵊr) *s.* Audie'nzzimmer *n*.

audit (ăᵈ-bĭt) [lt.] **I** *s.* **1.** ↖ Zeugenverhör *n*. — **2.** Rechnungs-abnahme *f*, -prüfung *f*. — **3.** ↖ Schlußrechnung *f*, Bila'nz *f*; *fig.* Rechenſchaft(slegung) *f*. — **4.** ~ ale ein bſd. in der zum Trinity College, Cambridge, gehörigen Brauerei gebrautes treffliches Bier. — **II** *v/a.* ①a. **5.** Rechnungen abnehmen, prüfen.

audit-day (ăᵈ-dĭt-dē) *s.* Rechnungstag *m*, Zahltag *m* (bſd. für Pacht und Miete).

audit-house (~-haūß) *s.* Rechnungszimmer *n* (Anbau an engliſchen Kathedra'len für Geſchäftsſachen).

audition ↖ (ă-dĭᵈſch-ᵒn) [lt.] *s.* **1.** Hören *n*, Gehör *n*. — **2.** das Gehörte.

audit-office (ăᵈ-dĭt-oᵈf-ĭß) *s.* Rechnungsprüfungs-amt *n*, Oberrechnungskammer *f*.

auditor (ăᵈ-bᵉ-tᵊᵊr) [lt.] *s.* **1.** Hörer *m*, Zuhörer *m*. — **2.** Rechnungsrevi'ſor *m*.

Auditor-General (~-bĢĕn-ᵉ-rᵉl) *s.* Präſident *m* der Oberrechnungskammer.

auditorium (ă-bᵉ-tōᵊᵛ-rᴬ-ᵉᵊm) *s.* **1.** Zuhörerraum *m*. — **2.** Sprechzimmer *n* (in Klöſtern). [Rechnungsreviſors.]

auditorship (ăᵈ-bᵉ-tᵊᵊr-ſchĭp) *s.* Amt *n* eines]

auditory (ăᵈ-bᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* **1.** ⏁ *anat.* Gehör-...; ~ nerve Gehörnerv *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) **2.** Zuhörerſchaft *f*, Zuhörer *m/pl.* — **3.** Zuhörerraum *m*.

audit-room (ăᵈ-dĭt-rūm) *s.* Rechnungszimmer *n* (= audit-house).

Audrey (ăᵈ-bᴿᵉ) *npr., id. f* (*SH.As.*).

Aufidius (ă-fĭᵈ-ᵉ-ß) *npr., id. m* (*SH.Cor.*).

Augean (ă-bĢĭᵈ-ᵉn) *a.* des Augi'as; *fig.* to cleanse the ~ stables den Augiasſtall reinigen.

Augeas (ăᵈ-bĢĭᵈ-ăß od. ă-bĢĭᵈ-ᵉß) *npr., myth.* Augi'as *m* (König von Elis).

auger ⚙ (ăᵈ-gᵊᵊr; *Hom.* augur) [a/e.] *s.* großer Bohrer; ~'s bore Bohrloch *n*, *fig.* enger Raum (*SH.*). [Bohrſpitze *f*.]

auger-bit ⚙ (ăᵈ-gᵊᵊr-bĭt) *s.* Bohr-eiſen *n*,]

auger-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Bohrloch *n*.

auget ⚔ (ăᵈ-bĢᵉt, fr. Ausſp. o-Ģē'), **augette** (ō-bĢĕᵈt) [fr.] *s.* Leitrinne *f* für die Zündſchnur.

aught[1] (ât; *Hom.* ought) [a/e.] **I** *pron.* (irgend) etwas; for ~ I care meinetwegen; for ~ (that) I know ſoviel ich weiß. — **II** *adv.* irgendwie.

aught[2] † od. *prov.* (ă) [a/e.] *s.* Beſitz *m*.

augite ⏁ (ăᵈ-bĢaīt) [grch.] *s., min.* Augi't *m*.

augitic ⏁ (ă-bĢĭᵈ-ĭk) *a., min.* augitartig.

augment[1] ⏁ (ăᵈ-gᵉn-mᵉnt) [a/f., * lt.] *s., gram.* Augme'nt *n* (Vorſilbe der griech. Verben zur Tempusbildung).

augment[2] (ăg-mĕᵈnt) [a/f., * lt.] ①a. **I** *v/a.* vermehren, vergrößern. — **II** *v/n.* ſich vermehren, zunehmen.

augmentation (ăg-mᵉn-tēᵈ-ſchᵘn) [lt.] *s.* **1.** Vergrößerung *f*, Vermehrung *f*, Zunahme *f*; Zuſatz *m*. — **2.** *her.* beſonderes (hinzugefügtes) Ehrenzeichen im Wappen.

augmentative (ăg-mĕᵈn-tᵉ-tĭw) **I** *a.* □ vermehrend, verſtärkend. — **II** *s., gram.* Augmentati'v *n* (Wort, das einen Begriff verſtärkt ausdrückt; *ant.* diminutive).

augmenter (ăg-mĕᵈn-tᵊᵊr) *s.* Vermehrer(in), Vergrößernde(r, s).

Augsburg ♀ (ăᵈgß-bōᵊg) *npr.* Augsburg *n*; ~ Confession oder Confession of ~ Augsburgiſche Konfeſſio'n (1530).

augur (ăᵈ-gᵊᵊr; *Hom.* auger) [lt.] **I** *s.* röm. Alt. Au'gur *m* (Wahrſager aus dem Fluge und Geſchrei der Vögel). — **II** *v/a.* u. *v/n.*

①a. weissagen, mutmaßen, ahnen; ankündigen; ein Zeichen sein.

augural (ă'ᵍᵉ-giᵘ-ʀᵊl), **~ial** (ă-gjuᵊ'-ʀᵊ-ᵎl) [lt.] *a.* 1. Auguren-…. — 2. vorherbedeutend, wahrsagerisch.

augurer † (ă'ᵍᵉ-giᵘ-ʀᵊʳ) *s.* = augur.

augury (ă'ᵍᵉ-giᵘ-ʀᵊ), *pl.* **~ies** (~ʀᵊᶤ) *s.* 1. Wahrsagen *n* aus dem Fluge und Geschrei der Vögel. — 2. Ahnung *f*; Vorbedeutung *f*. Anzeichen *n*.

August[1] (ă'ᵍᵉ-gᵊßt) [lt.] *s.* Monat Augu'st *m*.

august[2] (ă-gă'ßt) [lt.] *a.* □ erhaben, hehr, herrlich, erlaucht, majestä'tisch.

Augusta (ă-gă'ßᵊ-ta) *npr.* Augusta *f* (Vn.).

Augustan (ă-gă'ßᵊ-tᵊn) *a.* 1. den Kaiser Augu'stus betr., auguste'isch; ~ age Zeitalter *n* des Augustus; ~ era augustei'sche Zeitrechnung (vom 14. Febr. 27 v. Chr. an). — 2. augusta'nisch, au'gsburgisch; ~ Confession Augsburgische Konfessio'n (s. auch Augsburg).

Augustin(e) (ă-gă'ßᵊ-tĭn od. ă'ᵍᵉ-gᵊßᵊ-tĭn) [lt.] I *npr.* Augusti'n(us) *m*; St. (ßᵊnt) ~ Bischof von Hippo (354—430). — II *s.*, *eccl.* Augusti'ner(mönch) *m* (auch ~ friar, ~ monk). — III *a.* augusti'nisch.

Augustinian (ă-gᵊßᵊ-tᵎ'n-ᵊᵎn) *eccl.* I *s.* 1. Anhänger *m* der Lehre des heiligen Augustinus. — 2. Augustiner(mönch) *m*. — II *a.* 3. augustinisch.

Augustinus (~tăᵎ'-nᵊß) *npr.* Augusti'nus *m*, Augusti'n *m*.

augustness ✎ (ă-gă'ßt-nᵊß) *s.* Erhabenheit *f*, Erlauchtheit *f*.

Augustus (ă-gă'ßᵊ-tᵊß) [lt.] *npr.* Augustus *m* (erster röm. Kaiser); auch Vn. Au'gust *m*.

auk (ăk) [a/n.] *s.*, *orn.* Alk *m*.

aula (ă'-la), *pl.* **~æ** (ă'-lī) [lt. *id.*] *s.* Hof *m*, Halle *f*.

aularian (ă-lᵎă'-ʀᵊᵎn) *univ.* I *a.* zu einem hall (s. bs 9a) gehörig (*Oxf.*). — II *s.* Mitglied *n* eines hall (*Oxf.*).

auld schott. (ăld) *a.* = old alt; ~ lang syne die schöne alte Zeit; *co.* Auld Reekie altes Rauchnest (Edinburgh).

auld-*farrand* schott. (ăld-fă'-ʀᵊnd), **~ farrant** schott. (~ʀᵊnt) *a.* altklug.

auld-warld schott. (ă'ᵎld-wā'ᵊld) *a.* altmodisch.

aulic (ă'-lĭk) [lt.] *a.* zu einem Hofe gehörig; Hof-…; A~ Council Hofrat *m* (Kolle'gium); A~ Councillor Hofrat *m* (Person).

aum (ăm) *s.* = aam.

aunt (ănt) [a/f.] *s.* 1. Tante *f*, ✎ Muhme *f* (auch *fig.*); ‡. — 2. † Alte *f*, alte Klatschbase (*SH.M.D. 2,1,51*). — 3. † Kupplerin *f*, Hure *f*.

Zu ~ 1: great ~ Großtante *f*; maiden ~, *co.* virgin ~ unverheiratete Tante; Aunt Sally (ă'ᵎnt-sa-lᵎ) Spiel, bei dem nach einem Puppenkopfe mit Tonpfeife im Munde Knüttel geworfen werden.

auntie F (ă'ᵎn-tᵎ) *s.* Tantchen *n*.

auntly (ă'ᵎnt-lᵎ) *a.* Tanten-…

aunty F (ă'ᵎn-tᵎ) *s.* ſ. auntie.

aura (ă'-ʀa), *pl.* **~æ** (ă'-ʀī) [lt.] *s.* 1. (von e-m Körper ausströmend) Hauch *m*, Duft *m*. — 2. *med.* Eingenommenheit *f* des Kopfes.

aural[1] (ă'-ʀᵊl) [aura] *a.* Dunst-…

aural[2] (ă'-ʀᵊl) [lt. *au'ris*] *a.* □ durch das Ohr (vernommen); Ohren-…; ~ surgeon Ohren-arzt *m*.

aurate (ă'-ʀăt) [lt.] I ✎ *a.* 1. goldhaltig. — II *s.* 2. ❦ Goldbirne *f*. — 3. *chm.* Gold-oxy'dsalz *n*.

aureate (ă'ᵍᵉ-ʀᵊ-ăt) *a.* golden; vergoldet.

aureity (ă-ʀī'ᵍᵉ-ᵎᵗᵎ) *s.* Goldigkeit *f*.

Aurelia (ă-ʀī'ᵍᵉ-lᵎa ⑧) *npr.* Aure'lie *f* (Vn.).

aurelian (ă-ʀī'ᵍᵉ-lᵎᵊn ⑧) I *a.*, *ent.* puppen-artig; Puppen-… — II *s.* Schmetterlingssammler *m*. [*m*, Aurelia'nus *m*.]

Aurelianus (ă-ʀī-lᵎᵊ-ē'-nᵊß) *npr.* Aurelia'n)

aureola (ă-ʀī'ᵍᵉ-ᵊ-la) [lt.] *s.* = aureole.

aureole (ă'ᵍᵉ-ʀᵊ-ōl) I *s.* Nimbus *m*: 1. *paint.* Strahlenkrone *f*, Heiligenschein *m* (auch *fig.*) — 2. ✪ *ast.* Hof *m* um den Mond. — II *v/a.* ①b. 3. mit einer Strahlenkrone umge'ben.

auric ✪ (ă'ᵍᵉ-ʀĭk) [aurum] *a.* Gold-…

auricle ✪ (ă'ᵍᵉ-ʀĭkᵊl) [lt.] *s.*, *anat.*: a) äußeres Ohr, Ohrmuschel *f*; b) ~ of the heart Herz-ohr *n*.

auricled ✪ ❦ (ă'ᵍᵉ-ʀĭkᵊld) *a.* geohrt, mit ohrförmigen Ansätzen. [lt.] *s.* Auri'kel *f*.)

auricula ✪ ❦ (ă-ʀĭ'ᵍᵉ-ᵎᵗᵎ-juᵘ-la), *pl.* **~æ** (~lī)

auricular (ă-ʀī'ᵍᵉ-ᵎᵗᵎ-juᵘ-lᵊʳ) [lt.] I *a.* □ 1. das Ohr betr.; Ohr(en)-…, Hör-…; ~ nerves *pl.* Ohrnerven *m/pl.*; ~ tube Höhrrohr *n*. — 2. durch das Ohr vernommen; Ohren-…; ‡. — 3. flüsternd, heimlich. — II *s.* 4. *orn.* Federbüschel *m u. n* über den Ohren gewisser Vögel.

Zu ~ 2: ~ assurance mündliche Versicherung; *eccl.* ~ confession Ohrenbeichte *f*; ~ tradition mündliche Überlieferung; ~ witness Ohrenzeuge *m*.

auriculate(d) ✪ (ă-ʀī'ᵍᵉ-ᵎᵗᵎ-juᵘ-lăt, ~lē-tᵎᵊd) *a.*, ❦ u. *zo.* geohrt, ohrförmig.

auriferous ✪ (ă-ʀī'ᵍᵉ-ᵎᵗᵎ-ᵊ-ʀŏᵊß) *a.* goldhaltig.

auriform ✪ (ă'ᵍᵉ-ʀᵊ-fōᵊʳm) [lt.] *a.* ohrförmig.

aurify (ă'ᵍᵉ-ʀᵊ-făᵎ) *v/a.* u. *v/n.* ①d. (sich) in Gold verwandeln.

Auriga (ă-ʀăᵎ'-ga) [lt.] *npr.*, *ast.* Fuhrmann *m* (nördliches Sternbild).

aurist ✪ (ă'ᵍᵉ-ʀĭßt) *s.* Ohren-arzt *m*.

aurited ✪ ❦ (ă-ʀăᵎ'-ᵎᵗᵊd od. ă'ᵍᵉ-ʀᵊ-ᵎᵗᵊd) *a.*, ❦, *zo.*, *anat.* geohrt, mit ohrförmigen Ansätzen.

aurochs ♈ (aᵘ'-rŏkß od. ă'ᵍᵉ-rŏkß) [dtsch] *s.*, *zo.* Auer-ochs *m*, Ur *m*.

Aurora (ă-ʀō'ᵍᵉ-ʀa ⑨) I *npr.* 1. *myth.* (röm.) Auro'ra *f*, (grch.) E'ōs *f*. — II **a~** [lt.] *s.* (*pl.* **~as**, ~ʀaſ, ✎ **~æ**, ~ʀī) 2. *poet.* Morgenröte *f*, Morgen *m*. — 3. *phys.* ~ borealis (bō-ʀᵊ-ē'-ᵎᵗᵎß ⑨) Nordlicht *n*.

auroral (ă-ʀō'ᵍᵉ-ʀᵊl ⑨) *a.* □ die Morgenröte (oder das Nordlicht) betreffend.

aurum ✪ (ă'ᵍᵉ-ʀᵊm) [lt.] *s.*, *chm.* Gold *n*.

Aurungzebe (*WB.* ă'ᵍᵉ-ʀăŋᵍß-ßē"b od. ~zē"b) *npr.* Aurengzib *m* (mongolischer Herrscher, 1659—1707).

auscultate ✪ (ă'ᵍᵉ-ßᵊ-ᵎᵗᵎ-tēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. auskultieren, den Zustand der Lungen und des Herzens aushorchen.

auscultation ✪ (ă-ßᵊ-ᵎᵗᵎ-tē'-ᵎᵗᵎ-ſchᵊn) [lt.] *s.*, *med.* Auskultieren *n* mit dem Stethoskop.

Ausonia ♀ (ă-ßō'-nᵎa ⑧) *npr.* Auso'nien *n* (poetischer Name für Italien).

auspicate (ă'ᵍᵉ-ßpᵊ-ᵎᵗᵎ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. unter günstigen Vorbedeutungen beginnen oder einführen.

auspice (ă'ᵍᵉ-ßpᵎß) [lt.] *s.* 1. Wahrsagen *n* aus dem Vogelfluge. — 2. *pl.* **~s** (ă'ᵍᵉ-ßpᵊ-ßᵎᵗᵎß): a) *fig.* Vorbedeutung *f*, Anzeichen *n*, Auspi'zien *pl.*; under favourable ~s unter günstigen Anzeichen; b) *fig.* Schutz *m*, Beistand *m*, Leitung *f*. [betreffend.)

auspicial (ă-ßpᵎ'ſch-ᵊᵎl) *a.* die Auspi'zien)

auspicious (ă-ßpᵎ'ſch-ᵊß) *a.* □ 1. günstig, von glücklicher Vorbedeutung (von Ereignissen). — 2. glücklich, Gutes verheißend (von Personen). — 3. günstig, geneigt. [stige Aussicht, Glück *n*.)

auspiciousness ✎ (ă-ßpᵎ'ſch-ᵊß-nᵊß) *s.* günsti-

Auster (ă'ᵍᵉ-ßtᵊʳ) [lt.] *s.*, *poet.* Südwind *m*.

austere (ă-ßtīᵎ'ʳ) [lt.] *a.* □ 1. herb (im Geschmack). — 2. *fig.* streng, ernst, hart; unfreundlich, rauh. — 3. mäßig, enthaltsam; einfach, ungeziert. — ***Syn.*** ſ. rigid.

austereness ✎ (~nᵊß) *s.* = austerity.

austerity (ă-ßtē'ʳ-ᵊ-tᵎ) [lt.] *s.* 1. *fig.* Strenge *f*, Ernst *m*, Härte *f*; Unfreundlichkeit *f*. — 2. Mäßigkeit *f*, Enthaltsamkeit *f*. — 3. *theol.* Kasteiung *f*. — 4. strenge Einfachheit.

Austin (ă'-ßtᵎn) I *npr.* Augusti'n(us). — II *s.* u. *a.* Augusti'ner *m*; augusti'nisch; *eccl.* ~ friars *pl.* Augustinerbrüder *m/pl.*

austral ✪ (ă'ᵍᵉ-ßtᵊlᵎ) [lt.] *a.*, *ast.* südlich.

Australasia ♀ (ă-ßtᵎuᵎ-lᵎă-ſchᵊ-a) *npr.* Austra'l-asien *n*; Ozea'nien *n*; Austra'lien *n*. [— II *s.* Austra'l(=aſ)ier(in).)

Australasian (~ſchᵊ-ᵊn) I *a.* austra'l(=aſ)isch.)

Australia ♀ (ă-ßtʀē'-lᵎa ⑧) [lt. = Südland] *npr.* Austra'lien *n*.

Australian (ă-ßtʀē'-lᵎᵊn ⑧) I *a.* austra'lisch. — II *s.* Austra'lier(in).

Austria ♀ (ă'ᵍᵉ-ßtʀᵊ-a) *npr.* 1. Österreich *n*; ~-Hungary Österreich-Ungarn *n*. — 2. Herzog *m* von Österreich (*SH.*).

Austrian (ă'ᵍᵉ-ßtʀᵊᵎn) I *a.* österreichisch. — II *s.* Österreicher(in).

authentic ✪ (ă-*th*ē'n-tᵎᵏ) [grch.] *a.* authe'ntisch, glaubwürdig, verbürgt; echt.

authentical ✎ (ă-*th*ē'n-tᵎᵏ-ᵏᵊl) *a.* □ = authentic; **~ly** *adv.* glaubwürdig; wirklich.

authenticate (ă-*th*ē'n-tᵎᵏ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. beglaubigen, als echt beweisen, legalisieren. [glaubigung *f*, Legalisierung *f*.)

authentication (ă-*th*ĕn-tᵎᵏ-tē'-ſchᵊn) *s.* Be-)

authenticity (ă-*th*ᵊn-tᵎᵏ'ß-ᵊ-tᵎ) *s.* Echtheit *f*, Glaubwürdigkeit *f*, Rechtsgültigkeit *f*.

author (ă'ᵍᵉ-*th*ʳ) [fr., * lt.] *s.* 1. Urheber(in), Schöpfer(in), Stifter(in). — 2. ✎ Ursache *f*. — 3. Au'tor *m*, Auto'rin *f*, Schriftsteller(in), Verfasser(in).

author-craft ⑥ (ă'ᵍᵉ-*th*ʳ-ĸraft) *s.* schriftstellerische Befähigung od. Tätigkeit.

authoress (ă'ᵍᵉ-*th*ᵊ-rᵊß) *s.* Auto'rin *f*, Schriftstellerin *f*, Verfasserin *f*.

authorial (ă-*th*ō'ʳ-ʀᵊᵎᵊl ⑨) *a.* □ den Verfasser betreffend; Autor'en-…

authoritative (ă-*th*ō'ʳ-ʀᵊ-tᵎ-tᵎw) *a.* □ 1. bevollmächtigt. — 2. gebieterisch, herrisch (Ton, Wesen). — 3. maßgebend.

authoritativeness (~nᵊß) *s.* Bevollmächtigtsein *n*; gebieterisches Wesen.

authority (ă-*th*ō'ʳ-ʀᵊ-tᵎ), *pl.* **~ies** (~tᵎᶤ) [fr. *autorité*, * lt.] *s.* 1. Autorität *f*, Ansehen *n*, Einfluß *m*, Gewicht *n*. — 2. (Amts-) Gewalt *f*, (rechtmäßige) Macht; Vollmacht *f*; ‡. — 3. (meist ~ies *pl.*) Behörde *f*, Obrigkeit *f*; the local ~ies Ortsbehörde *f*. — 4. Autorität *f*, Zeugnis *n* e-r angesehenen Person 2c.; *fig.* Gewährsmann *m*, Quelle *f* (for für); Fachgröße *f*; jur. Präzede'nzfall *m*, gerichtliche Entscheidung *f*; ‡. — 5. Glaub-

würdigkeit *f*. — 6. Auftrag *m*, Ermächtigung *f*; ↧. — ***Syn.*** *might* Macht im allg.; *power* rechtlich übertragene Macht, Machtvollkommenheit; *authority* auf Grund der Lebensstellung od. durch natürliche, moralische, politische 2c. Hervorragung erlangte Macht.

Zu authority 2: signed on ~ amtlich bescheinigt; to be in ~ die Gewalt in Händen haben; full ~ Vollmacht *f*; misuse of ~ Mißbrauch *m* der Amtsgewalt.

Zu ~ 4: on the best ~ *fig.* aus der besten Quelle; he is no ~ on the subject er ist in dieser Sache nicht maßgebend.

Zu ~ 6: on (od. under) the ~ of ... im Auftrage von ..., berechtigt durch ..., auf Grund von (od. *gen.*); printed by (with od. under) ~ mit amtlicher Erlaubnis gedruckt.

authorizable ④ (ă′-*th*ˢ-rāī-ˢbl) *a.* autorisierbar, gutzuheißen(d).

authorization ④ (ă-*th*ˢ-rᵉ-zē′-shᵊn) *s.* Ermächtigung *f*, Bevollmächtigung *f*, Genehmigung *f*.

authorize ④ (ă′-*th*ˢ-rāīz) [lt.] *v/a.* ①b. 1. autorisieren, ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen. — 2. gutheißen, billigen, genehmigen. — 3. † bestätigen. — ***Syn.*** (1) s. accredit.

authorless (ă′-*th*ˢr-lĕß) *a.* ohne Verfasser, anonym.

authorship (ă′-*th*ˢr-shĭp) *s.* 1. Autorschaft *f*, Urheberschaft *f*. — 2. Beschäftigung *f* oder Laufbahn *f* eines Schriftstellers.

autobiographer (ă-tˢ-bāī-ŏ′g-rᵃ-fᵊr) *s.* Autor-, Selbstbiogra'ph *m* (j. der seine eigene Lebensbeschreibung verfaßt).

autobiographic(al □) (~ᵉ-grăf′-ĭk, ~ˢ-ˢl) *a.* autobiogra'phisch.

autobiography (ă-tˢ-bāī-ŏ′g-rᵃ-fᵉ) *s.* Autobiographie' *f*, Selbstbiographie' *f*.

auto-car ⑤ (ă′-tˢ-kār) *s.* Automobi'l *n*.

autochthon ♌ ↖ (ă-tŏ′k-*th*ˢn oder ~*th*ŏn), *pl.* **~s** (~z) oder **~es** (~*th*ˢ-nēz) [grch.] *s.* Autochtho'ne *m*, Urbewohner *m* e-s Landes.

autochthonal ♌ (ă-tŏ′k-*th*ˢ-nˢl), **~ic** (ă-tŏk-*th*ŏ′n-ĭk) *a.* = autochthonous.

autochthonous (ă-tŏ′k-*th*ˢ-nŭß) [grch.] *a.* □ autochtho'nisch, eingeboren, die Urbewohner betreffend.

autocracy (~rᵃ-fᵉ) [fr., * grch.] *s.* Autokratie' *f*, Selbstherrschaft *f*.

autocrat (ă′-tˢ-krăt) [grch.] *s.* Autokra't *m*, Selbstherrscher *m*.

autocratic(al □) (ă-tˢ-kră′t-ĭk, ~ˢ-ˢl) *a.* autokra'tisch, selbst-, alleinherrschend.

autocratrix (ă-tŏ′k-rᵃ-trĭkß) *s.* Autokra'tin *f*, Selbstherrscherin *f*.

auto-da-fé (ă′-tˢ-dă-fē, *a.* au̯ẕ) [port.] *s.*, *eccl.* (*pl.* **autos-da-fé,** +~ **auto-da-fés**) Autodafé *n*, feierliches Ketzer- od. Glaubensgericht, Ketzerverbrennung *f*.

autogenous ♌ (ă-tŏ′bǧ-ˢ-nŭß) *a.* □ durch sich selbst entstanden (bsd. *med.*).

autogeny ♌ (ă-tŏ′bǧ-ˢ-nᵉ) [grch.] *s.* Selbstentstehung *f*.

autograph (ă′-tˢ-grăf) [grch.] **I** *s.* 1. Autogra'ph *n*, Urschrift *f*, Origina'l *n*, eigenhändig geschriebene (Unter-)Schrift. — 2. ⚙ autographischer Abdruck. — **II** *a.* 3. eigenhändig geschrieben. — **III** *v/a.* ①a. 4. eigenhändig (unter)schreiben. — 5. ⚙ autographieren.

autographic (ă-tˢ-grăf′-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) autographisch, eigenhändig geschrieben; Autographen-... (auch ⚙).

autography (ă-tŏ′g-rᵃ-fᵉ) *s.* 1. = autograph 1. — 2. ⚙ autographischer Druck.

Autolycus (ă-tŏ′l-ˢ-kŭß) *npr.* Auto'lykus *m* (*SH. W. T.*).

automatic(al □) (ă-tᵉ-măt′-ĭk, ~ˢ-ˢl) *a.* 1. automa'tisch, selbsttätig, sich selbst bewegend; ~ machine Automa't *m* (selbsttätige Verkaufsmaschine, Personenwage 2c.). — 2. unbewußt, unwillkürlich.

automaton (ă-tŏ′m-ᵉ-tŏn), *pl.* **~ons** (~tŏnz), mst **~a** (~ta) [grch.] *s.* 1. Automa't *m*, sich (scheinbar) selbst bewegendes Kunstwerk. — 2. Gliederpuppe *f*. — 3. *fig.* Automat *m* (maschinenmäßig handelnder Mensch).

automatous ↖ (~tŭß) [grch.] *a.* automa'tisch.

Automedon (ă-tŏ′m-ᵉ-dŏn) *npr.*, *myth.*, *id. m* (Wagenlenker des Achi'lles; auch *fig.*).

automobile (ă-tᵉ-mō′-bĭl, ă-tᵉ-mᵉ-bī′l) [grch.-lt.] *s.* Automobi'l *n*, Kraftwagen *m* (j. a. motor).

automobilism (~lĭzᵉm) *s.* = motorist.

automobilist (~lĭßt) *s.* = motorist.

autonomic(al □) (ă-tᵉ-nŏ′m-ĭk, ~ˢ-ˢl) [grch.] *a.* autono'm, sich selbst regierend.

autonomist (ă-tŏ′n-ᵉ-mĭßt) *s.* Verteidiger (-in) der Selbstregierung.

autonomous (~mᵉß) *a.* □ = autonomic(al).

autonomy (~mᵉ) [grch.] *s.* Autonomie' *f*, Selbstregierung *f*.

autonym ♌ (ă′-tᵉ-nĭm) [grch.] *s.* Buch, das unter des Autors wahrem Namen erscheint.

autopsy (ă′-tŏp-ßᵉ) [grch.] *s.* 1. Autopsie' *f*, eigene Anschauung. — 2. *med.* Leichenschau *f* zur Ermittelung der Todesursache.

autoptic(al □) ♌ (ă-tŏ′p-tĭk, ~tˢ-ˢl) *a.* aus eigener Anschauung.

autotype ⚙ (ă′-tᵉ-tāīp) [grch.] *s.* 1. Autotypie' *f* (photographischer Druck). — 2. Faksi'mile-abdruck *m*.

autumn (ă′-tᵊm) [lt.] **I** *s.* Herbst *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. reifen (lassen). — **III** *v/n.* ①a. reifen. [Herbst-...]

autumnal (ă-tă′m-nˢl) [lt.] *a.* □ herbstlich;

auxiliar fast † (ă-gzĭ′l-ĭ-ᵊr ⑧) *a.* u. *s.* = auxiliary.

auxiliary (ă-gzĭ′l-ĭ-ᵉ-rᵉ ⑧) **I** *a.* 1. helfend, zur Hilfe dienend; Hilfs-..., Not-...; ⚔ ~ forces *pl.*, ~ troops *pl.* Hilfstruppen *pl.*; *gram.* ~ verb Hilfszeitwort *n*. — **II** *s.* 2. Helfer *m*, Beistand *m*, Verbündete(r) *m*; **~ies** *pl.* Hilfstruppen *pl.* — 3. *gram.* Hilfszeitwort *n*.

av. *abbr.* = average.

avail (ᵊ-wē′l) [von lt. *vale're*] **I** *v/a.* ①a. 1. nützen (*dat.*), helfen (*dat.*), fördern. — 2. to ~ oneself of etwas benutzen, sich zunutze machen, sich bedienen (*gen.*); ↧. — **II** *v/n.* ①a. 3. nutzen, helfen, nützlich sein, von Nutzen sein, Erfolg haben. — 4. † Nutzen haben (of von). — **III** *s.* 5. Nutzen *m*, Vorteil *m*, Gewinn *m*; ↧. — 6. *Am.* **~s** *pl.* Ertrag *m*; Erlös *m*.

Zu ~ 2: I ~ed myself of his kindness ich machte von seiner Güte Gebrauch; *Am.* to be ~ed of ... benutzen, Gebrauch machen von ...

Zu avail 5: that is of no ~ das nützt(zu) nichts; of what ~ is it? wozu nützt das?; of little ~ von geringem Nutzen.

availability (ᵊ-wē-lᵊ-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Nützlichkeit *f*, Brauchbarkeit *f*, Nutzbarkeit *f*. — 2. jur. Gültigkeit *f*, Kraft *f*.

available (ᵊ-wē′-ᵊbl) *a.* □ 1. zugänglich, benutzbar (for für). — 2. zu Gebote stehend, verfügbar; ⚔ zur Disposi'tion. — 3. jur. zulässig; gültig. [availability.]

availableness ↖ (ᵊ-wē′-lᵊbl-nᵉß) *s.* =

avalanche (ă′-wᵊ-lanſch, *Mil.* auch ăw-ᵊ-la′nſch) [fr.] *s.* Schneesturz *m*, Lawi'ne *f*.

avant-courier ⑥ (ᵊ-wa′-nt-ku̯r-rᵉ-ᵊr, fr. ă-wg-tu̯-rie′) [fr.] *s.* Vorläufer *m*, Vorbote *m*.

avarice (ă′-wᵊ-rĭß) [fr., * lt.] *s.* Geiz *m*, Habsucht *f*; ***Syn.*** s. covetousness.

avaricious (ăw-ᵊ-rĭ′ſch-ᵊß) *a.* □ geizig, habsüchtig, karg (of mit).

avariciousness (~nᵉß) *s.* Geiz *m*, Habsucht *f*, Kargheit *f*.

avast ⚓ (ᵊ-wa′ßt) *int.* halt!, stopp!, genug!

avatar (ăw-ᵊ-tā′ᵊr od. ă′w-ᵊ-tăr), **~a** (ăw-ᵊ-tă′-rᵃ) [skr.] *s.* Mythologie der Hindu: Avata'ra *m* (Fleischwerdung göttl. Wesen).

avaunt (ᵊ-wa′nt) *int.* fort!, weg da!

avdp. ⚖ *abbr.* = avoirdupois.

ave (ē′-wĭ od. ă′-we) [lt.] **I** *int.* 1. Heil dir!, sei gegrüßt!; lebe wohl! (*TN.*). — **II** *s.* 2. † Willkomm(en)sgruß *m*. — 3. = Ave Maria.

Ave. *abbr.* = avenue 3.

Ave Maria ⑥ (ā′-we ma-rĭ′-a) [lt. u. it.], **Ave Mary** † (ē′-wĭ mă′-rᵉ) *s.*, *Cath.eccl.* Ave Maria *n*, Engelsgruß *m*.

avenge (ᵊ-wĕ′nd͡ʒ) [a/f.; * lt. *vindica're*] *v/a.* ①b. rächen an (*dat.*), strafen, ahnden (on, upon; fast † of, against).

avengeful ↖ (~fūl) *a.* rächend.

avengement ↖ (~mᵉnt) *s.* Rache *f*.

avenger (ᵊ-wĕ′n-d͡ʒᵊr) *s.* Rächer, Ahnder *m*.

avens ♀ (ă′w-ᵉnſ) [a/f.] *s.* Benedi'ktenkraut *n*, Nelkenwurz *f*.

aventail(e) ⚔ (ă′w-ᵉn-tēl) [a/f.] *s.* ehm. (Helm-)Visier *n*.

Aventine (ă′w-ᵉn-taīn) [lt.] **I** *npr.* = Aventinus. — **II** *a.* Aventi'nisch.

Aventinus ♀ (ăw-ᵉn-taī′-nᵉß) [lt.] *npr.* Aventi'nus *m* (e-r der sieben Hügel des alten Rom).

aventurin(e) ♌ (ᵊ-wĕ′n-tiu̯-rĭn) *s.* 1. *min.* Aventuri'n *n*. — 2. ⚙ Aventuringlas *n*.

avenue (ă′w-ᵉ-nju̯) [fr.] *s.* 1. Zugang *m* (auch *fig.*); Anfahrt *f*. — 2. Promenade *f*, Allee *f*. — 3. (bsd. *Am.*) breite mit Bäumen bepflanzte Straße.

aver[1] (ᵊ-wē′ᵊr) [fr. *avoir*] *s.* Arbeitspferd *n*; *contp.* Schindmähre *f*.

aver[2] (ᵊ-wē′ᵊr) [a/f.; * lt. *ve'rus*] *v/a.* ①e. als (eine) Tatsache hinstellen, behaupten.

average (ă′w-ᵉ-rᵉbǧ) [fr. *avarie*] **I** *s.* 1. ⚓: a) Havarie' *f*, Haverei' *f* (alle Schäden u. Kosten, die während der Seereise Schiff und Ladung treffen); ↧; b) verhältnismäßige Teilung der Havariekosten unter die Beteiligten. — 2. *fig.* Durchschnitt *m*, mittleres Verhältnis; ↧. — **II** *a.* □ 3. durchschnittlich; Durchschnitts-..., Mittel-...; ↧. — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 4. den Durchschnitt od. das Mittel nehmen (von *gen.*). — 5. durchschnittlich betragen (geben, arbeiten, zahlen 2c.).

Zu average 1a ⚓: general ~ große Havarie (Schiff und Ladung betreffend); petty ~ kleine Havarie (Unkosten beim Ein- und Auslaufen eines Schiffes, als Zuschlag zur Fracht); to make ~ havarieren.

Zu ~ 2: above the ~ über den Durchschnitt; at (on oder upon) an ~ im Durchschnitt, durchschnittlich; rough ~ annähernder Durchschnitt.

Zu ~ 3: ~ amount Durchschnittsbetrag *m*; ~ date mittlerer Zahlungstermin; ~ price Durchschnittspreis *m*.

averdupois † (ăw-ᵊr-dɪuᵉ-pŏiᵉz u. -ᵈᵘᵖ-) *s.* = avoirdupois.

averment (ᵃ-wēᵛᵉr-mᵉnt) [a/f.] *s.* Bestätigung *f*, Behauptung *f*; jur. Beweis(antrag) *m*.

Avernal (ᵃ-wēᵛᵉr-nᵊl) [lt.] *a.* den See Ave'rnus betreffend; *fig.* höllisch.

Avernian (ᵃ-wēᵛᵉr-nɪᵉn ⑧) *a.* = Avernal.

Avernus ♀ (ᵃ-wēᵛᵉr-nᵉs) *npr.* See Ave'rnus *m* in Italien; *poet.* Unterwelt *f*.

averruncator (ăw-ᵉ-răns-tēᵉr-tᵊr) *s.*, *hort.* Baumschere *f*.

averse (ᵃ-wēᵛᵉrs) [lt.] präd. *a.* abgeneigt, abhold (to, ↖ from gegen oder *dat.*).

averseness (ᵃ-wēᵛᵉr-sᵉs) *s.* = aversion 1.

aversion (ᵃ-wēᵛᵉr-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Widerwille(n) *m*, Abscheu *m*, Abneigung *f* (to, for gegen; from vor [*dat.*]). — 2. Ursache *f* (od. Gegenstand *m*) des Abscheus. — ***Syn.*** s. abhorrence.

avert (ᵃ-wēᵛᵉrt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. ablenken, abwenden, wegkehren (auch *fig.*). — 2. fast † abwendig machen. — **II** ↖ *v/n.* 3. sich abwenden.

averter (ᵃ-wēᵛᵉr-tᵉr) *s.* 1. Abwender *m*. — 2. abwendendes Mittel.

avertible (ᵃ-wēᵛᵉr-tĭbᵊl) *a.* abwendbar.

aviarist ♌ (ēᵛ-wᵉɪ-rĭst) *s.* Vogelzüchter *m*.

aviary ♌ (ēᵛ-wᵉɪ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt.] *s.* Vogelhaus *n*.

aviculture ♌ (ēᵛ-wᵉ-tŭl-tʃʰᵊr) *s.* Vogelzüchten *n*.

avid (ăᵛw-ĭd) [lt.] *a.* □ gierig (of, for nach).

avidity (ᵃ-wĭᵛd-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Gier(igkeit) *f*, Begierde *f* (of, for nach).

avise † (ᵃ-wāɪᵛz) = advise.

aviso ⚓ (ᵃ-wāɪᵛ-sō) [span.] *s.* Avi'so *m*.

avizandum (ăv-ᵉ-zăᵛn-dᵉm) *s.* schott. jur. Erwägung *f*, Überlegung *f*.

avocation (ăv-ᵉ-kēᵛ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Abhaltung *f*; abhaltende (Neben-)Beschäftigung; Zerstreuung *f*. — 2. Beruf *m*, Berufsgeschäft *n*.

avoid (ᵃ-wŏiᵛd) [a/f.] ①a. **I** *v/a.* 1. (ver-)meiden, einer Sache ausweichen, eine Schwierigkeit 2c. umge'hen, einer Gefahr 2c. entrinnen. — 2. † räumen, verlassen. — 3. jur. aufheben, ungültig machen. — **II** *v/n.* 4. † sich entfernen; Satan, ~! hebe dich (hin)weg, Satan! — 5. erledigt werden (Amt).

avoidable (ᵃ-wŏiᵛd-ᵈᵘᵖbᵊl) *a.* □ vermeidbar, vermeidlich; not ~ unvermeidlich.

avoidance (ᵃ-wŏiᵛd-ᵉnᵗˢ) *s.* 1. Meiden *n*, Vermeidung *f*; in (the) ~ of um zu vermeiden. — 2. Erledigung *f*, Vaka'nz *f* einer Stelle. — 3. jur. Aufhebung *f*, Widerruf *m*.

avoirdupois ❦ (ăv-ᵊr-dɪuᵉ-pŏiᵉz od. ~ᵈᵘᵖ-) [fr.] *s.*: ~ weight übliches Handelsgewicht in England (seit 1855), das Pfund zu 16 Unzen; der Zentner in England 112 lbs., in Amerika 100 lbs. (auch bei den Gewichtsbestimmungen der Post gültig). Vgl. S. XXII.

Avon ♀ (ēᵛ-wᵊn, a. ăᵛw-ᵊn) *npr.*, *id.* (mehrere engl. Flüsse; Stratford-on-Avon, *Warwsh.*, Shakespares Geburtsort; daher Beiname des Dichters: "Sweet Swan of Avon").

avouch (ᵃ-wāuᵛtʃ) [a/f.] **I** *v/a.* ①c. 1. behaupten, versichern, bekräftigen. — 2. † beweisen; als Zeugnis anrufen. — **II** *v/n.* ①c. 3. einstehen (for für). — **III** † *s.* 4. Behauptung *f*; Zeugnis *n*.

avouchable ↖ (ᵃ-wāuᵛ-tʃʰᵘᵖbᵊl) *a.* erweislich, anführbar.

avoucher (ᵃ-wāuᵛ-tʃʰᵊr) *s.* Behauptende(r).

avouchment (ᵃ-wāuᵛtʃ-mᵉnt) *s.* Erklärung *f*, Behauptung *f*.

avow (ᵃ-wāuᵛ) [fr. *avouer*] *v/a.* ①a. 1. (bsd. jur.) offen bekennen, (ein-, zu-) gestehen; bestimmt aussprechen; to ~ oneself sich bekennen, sich erklären. — 2. anerkennen. — ***Syn.*** s. acknowledge.

avowable (ᵃ-wāuᵛ-bᵊl) *a.* □ anerkennbar.

avowal (ᵃ-wāuᵛ-ᵊl) *s.* offenes Bekenntnis od. Geständnis. — ***Syn.*** s. acknowledgment.

avowant (ᵃ-wāuᵛ-ᵊnt) *s.* jur. Verklagte(r), der die Wegnahme eines fremden Gutes eingesteht und zu rechtfertigen sucht.

avowedly (ᵃ-wāuᵛ-ᵉd-lᵉ) *adv.*, *fig.* offen, frei (ausgesprochen), eingestandenermaßen.

avowee (ᵃ-wāu-ēᵛ) *s.* = advowee.

avower (ᵃ-wāuᵛ-ᵉᵛr) *s.* Behaupter *m*, Bekenner *m*, Verteidiger *m*.

avowry (ᵃ-wāuᵛ-rᵉ) *s.* jur. Zugeständnis *n* der Besitznahme e-s fremden Gutes von seiten des Verklagten.

avulsion ↖ (ă-wălᵛ-shᵊn) [lt.] *s.* Abreißen *n*, Auseinanderreißen *n*.

avuncular (ᵃ-wăᵛnᵍ-kɪuᵉ-lᵉr) [lt.] *a.* einen Onkel betr., dem Oheim zukommend.

await (ᵃ-wēᵗ) [fr. *guetter*] **I** *v/a.* ①a. erwarten (*acc.*), entgegensehen (*dat.*); von Dingen: j-m bestimmt sein. — **II** † *v/n.* warten (for auf [*acc.*]).

awakable (ᵃ-wēᵏ-bᵊl) *a.* erweckbar.

awake[1] (ᵃ-wēᵏ) [a/e.] (*pret.* awoke, † awaked; *p.p.* awaked, awoke) **I** *v/a.* jetzt nur *poet.* u. fast P 1. = awaken. — **II** *v/n.* 2. aufwachen, erwachen. — 3. *fig.* to ~ to something sich einer Sache (voll) bewußt werden, Klarheit gewinnen über etwas. — 4. ↖ wach sein.

awake[2] (ᵃ-wēᵏ) präd. *a.* wach, wachend; munter; *fig.* (auf)geweckt; wide ~ völlig wach, *fig.* verschmitzt; *sl.* to be ~ to ... et. durchschau'en, sich e-r Sache bewußt sein.

awaken (ᵃ-wēᵏᵉn) ①a. **I** *v/a.* 1. wecken, aufwecken, erwecken. — 2. *fig.* ermuntern, beleben, anfeuern. — **II** ↖ *v/n.* 3. = awake[1] II.

awakenable ↖ (ᵃ-wēᵏᵉn-ᵉnbl) *a.* erweckbar.

awakener (ᵃ-wēᵏᵉn-ᵉnᵍr) *s.* Wecker *m*, Erwecker *m*, Aufwecker *m* (auch *fig.*).

awakening (ᵃ-wēᵏᵉn-nĭnᵍ) **I** *a.* 1. erweckend; anregend. — **II** *s.* 2. Erwachen *n*. — 3. *theol.* religiöse Erweckung.

awakenment ↖ (ᵃ-wēᵏᵉn-mᵉnt) = awaken-ing II.

awaking (ᵃ-wēᵏ-kĭnᵍ) *s.* Erwachen *n*.

award (ᵃ-wăᵛrᵈ) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. 1. (auch jur.) durch Urteils- oder Schieds-spruch zuerkennen, zusprechen. — 2. allg. gewähren. — **II** *v/n.* ①a. 3. entscheiden; ein Urteil abgeben (that daß). — **III** *s.* 4. Urteil *n*, Entscheidung *f*; Ausspruch *m* (bsd. eines Schiedsrichters). — 5. zuerkannte Belohnung (Strafe 2c.).

awarder (ᵃ-wăᵛrᵈ-ᵈᵉr) *s.* Richter *m*, Schiedsrichter *m*, Zuerkenner *m* (of von).

aware (ᵃ-wārᵛ) [a/e.: dtsch gewahr] präd. *a.* unterrichtet, in Kenntnis gesetzt; to be ~ of ... et. gewahr werden, merken, Kenntnis haben von et., von et. wissen, sich einer Sache versehen; I am well ~ that ... ich weiß wohl, daß ...; I became ~ of it ich wurde es gewahr, ich merkte es.

a-wash ⑥ ⚓ (ᵃ-wŏᵗʃ) *adv.* und präd. *a.* 1. mit der Wasser-oberfläche abschneidend (Sandbänke 2c.). — 2. auf dem Wasser treibend.

away (ᵃ-wēᵛ; *Hom.* a-weigh) [a/e.] *adv.* 1. weg, hinweg, fort (auch *int.*); ↯. — 2. zur Verstärkung der Intensität des Zeitwortes dienend; ↯. — 3. *ell.* mit ausgelassenem Zeitwort; ↯. — 4. weggegangen, abwesend; nicht da, außer dem Hause, auswärts; weitab, entfernt. — 5. (bsd. *provc.*) verblichen, gestorben. — 6. F ~ statt go ~, hasten ~; ↯. — 7. s. die einzelnen mit ~ verbundenen Zeitwörter.

Zu ~ 1: F far (and) ~ bei weitem (= by far); ~ for shame pfui!, schäme dich!; ~ with it! weg damit!; ~ from abseits von.

Zu ~ 2: to drink ~ drauflostrinken; to fire ~ losschießen; F *fig.* fire ~! schieß los! (d.h. sprich); laugh ~! lache nur zu!

Zu ~ 3: that is a thing they cannot ~ with das ist etwas, das sie nicht ertragen können (CL.).

Zu ~ 6 F: I'll ~ to meet him ich will ihm entgegeneilen; I must ~ ich muß fort; let us ~ wir wollen gehen.

awe (ă) [m/e., * a/n.] **I** *s.* Ehrfurcht *f*, heilige Scheu, Furcht *f*; ↯. — **II** *v/a.* ①b. Ehrfurcht oder Furcht einflößen (*dat.*), einschüchtern; ↯. — ***Syn.*** *awe* heilige Scheu; *reverence* Verehrung, oft nur äußere Ehrfurchtbezeigung.

Zu ~ I: to keep a p. in ~ j-m Scheu einflößen (of vor [*dat.*]); to stand in ~ of ...: a) scheuen, sich fürchten vor (*dat.*), b) einen gewaltigen Respekt haben vor ...

Zu ~ II: to ~ one into ... j-n durch Furcht dahin bringen, zu ... (*inf.*); he was ~d into obedience (silence) er wurde so eingeschüchtert, daß er gehorchte (schwieg).

awearied ↖ (ᵃ wĭᵛ-rᵉᵈb), **~y** ↖ (~rᵉ) *a.*, *poet.* (of) müde, matt; überdrüssig.

a-weather ⚓ (ᵃ-wēᵛ ăh-ᵈᵉr) *adv.* luvwärts.

awe-commanding (ăᵛ-kᵉ-măᵛn-dĭnᵍ) *a.* Ehrfurcht gebietend.

aweel schott. F (ᵃ-wĭᵛl) [ah well] *adv.* wohlan!, gut!, sicherlich!

a-weigh ⚓ (ᵃ-wēᵛ; *Hom.* away) *adv.* los, aus dem Grund; to be ~ Anker auf sein.

aweless (ăᵛ-lᵉs) *a.* 1. unehrerbietig. — 2. furchtlos. — 3. † keine Ehrfurcht einflößend.

awelessness (~-nᵉs) *s.* Unehrerbietigkeit *f*.

awell-a-day, a-well-o'day ↖ (ᵃ-wēᵛᵉl-ᵉ-bē, ~ᵈᵘᵖ-) *int.* gütiger Himmel!, o weh!

awesome schott. (ăᵛ-sᵊm) *a.* □ = awful 1—3.

awe-stricken (ăᵛ-strĭkᵊn), **awe-struck** (~strŭk) *a.* von Ehrfurcht oder Scheu ergriffen.

awful (ȧ͡f-fŭl) *a.* □ **1.** Furcht erregend, furchtbar, entsetzlich. — **2.** fast † Ehrfurcht einflößend, ehrwürdig, erhaben, hehr. — **3.** ↖ ehrerbietig, ehrfurchtsvoll. — **4.** F *sl.* schrecklich, furchtbar, abscheulich; sehr groß, kolossa'l; an ~ nose eine schreckliche Nase; an ~ lot e-e entsetzlich große Menge; ~ly nice, ~ly pretty riesig nett, hübsch, ~ly jolly famo's.

awfulness (ȧ͡f-fŭl-nĕs) *s.* Ehrwürdigkeit *f*, Feierlichkeit *f*.

awhile F (ă-(h)wā͡ī͡l) *adv.* eine Zeitlang, [eine Weile.]

awkward (ȧ͡f-wŭrd) *a.* □ **1.** linkisch, unbeholfen, ungeschickt, plump, tölpelhaft. — **2.** geschmacklos. — **3.** unhöflich. — **4.** mißlich, widerwärtig, unangenehm. — **5.** verlegen. — **6.** † verkehrt; widrig.

awkwardness (ȧ͡f-wŭrd-nĕs) *s.* **1.** Ungeschicklichkeit *f*; linkisches, plumpes Wesen. — **2.** Verlegenheit *f*; Widerwärtigkeit *f*. [Pfriem(e *f*) *m* der Sattler *&c.*]

awl (ȧl; *Hom.* all) [a/e.] *s.* ⚙ Ahle *f*,

☞ **awless**, &c. s. aweless, &c.

awl-shaped (ȧ͡f-shēpt) *a.* pfriemförmig.

awl-wort ⑤ ♀ (~-wŭ͡r-t) *s.* Wasserpfriemkresse *f*.

awm (ȧm) *s.* = aam.

awn ♀ (ȧn) [m/e., * a/n.] *s.* Granne *f*, Achel *f* (am Getreide, Gras).

awned ♀ (ȧnd) *a.* mit Grannen.

awning (ȧ͡f-nĭng) *s.* Zeltdecke *f*, Wagendecke *f*; Markise *f*; ⚓ Sonnenzelt *n*.

awning-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* Sturmdeck *n*.

awnless ♀ (ȧ͡f-nĭ-lĕs) *a.* grannenlos.

awny ♀ ↖ (ȧ͡f-nē) *a.* grannig, bärtig.

awoke (ă-wō͡f-k) *pret.* und *p.p.* von awake.

a-work ⑥ F ↖ (ă-wō͡f-k), **a-working** ⑥ F (ă-wō͡f-kĭng) *adv.* in (ob. an) der Arbeit; in Tätigkeit; am Werk; to set ~ zu tun geben, in Bewegung setzen.

awry (ă-rā͡ī͡) *a.* u. *adv.* **1.** schief, von der Seite; schielend; to look ~ schielen, *fig.* scheel sehen. — **2.** *fig.* verkehrt; to go (run, step, tread, walk) ~ irren (von Personen), schiefgehen (von Sachen).

awsome schott. (ȧ͡f-sŭm) *a.* = awesome.

ax (ăks) [a/e.] *s.* (*pl.* **axes,** ă͡f-sĭz) = axe.

axe (ăks) [ax] *s.* Axt *f*, Beil *n*, Haue *f*, Hacke *f*; headsman's ~ Henkerbeil *n*; *pol.* to have ~s to grind Privatinteressen verfolgen.

ax(e)-*head* (ă͡f-hĕd) *s.* Eisen *n* der Axt.

~helve (~-hĕlv) *s.* Beil-, Axtstiel *m*.

ax(e)-*man* (ă͡f-măn) *s.* Holzfäller *m*, Holzhauer *m*. [Nephri't *m*.]

~-stone (~-stōn) *s.*, *min.* Beilstein *m*,

axial ⚖ (ă͡f-sĭ-ăl). [lt.] *a.* □ axia'l, Achsen-... [winkel *m*.]

axil ⚖ ♀ (ă͡f-sĭl) [lt.] *s.* Achsel *f*, Ast-

axile ⚖ ♀ (ă͡f-sĭl) *a.* achselständig.

axilla ⚖ (ă-ksĭ͡f-l-a), *pl.* **~æ** (~ē) [lt.] *s.* **1.** *anat.* Armhöhle *f*. — **2.** ♀ = axil.

axillar ⚖ (ă͡f-sĭ-lŭr), **~y** (~lĭ-nē) *a.* **1.** *anat.* Achsel-... — **2.** ♀ achselständig.

axiom ⚖ (ă͡f-sĭ-ŭm) [grch.] *s.* Axio'm *n*, Grundsatz *m* (der unbeweisbar ist u. eines Beweises nicht bedarf).—***Syn.*** aphorism.

axiomatic(al □) ⚖ (ăk-sĭ-ŭ-măt-ĭk, ~-ĭ-kŭl) [grch.] *a.* einleuchtend, unumstößlich.

axis ⚖ (ă͡f-sĭs), *pl.* **axes** (ă͡f-sēz) [lt.] *s.* **1.** *math., phys.* Achse *f*, Mittellinie *f*. — **2.** *anat.* Umdreher *m* (zweiter Halswirbel). — **3.** ♀ Achse *f* (Hauptteil des Blütenstandes).

axle ⚙ (ăksl) [m/e., * a/n.] *s.* **1.** (Rad-) Achse *f* (a. ~-tree). — **2.** ~ of a hinge Angel *f*, Angelzapfen *m*.

axle-*arm* ⚙ (ă͡f-ksl-ā͡r-m) *s.*, *mach.* Achszapfen *m*; Lagerhals *m*. [bauer.]

~-bar ⚙ (~-bā͡r) *s.* Achsstock *m* der Wagen-

~-bed ⚙ (~-bĕd) *s.* Achsfutter *n*. [*f*.]

~-box ⚙ (~-bŏks) *s.* Achs-, Schmierbüchse

axled (ăksld) *a.* in Zssgn mit einer Achse.

axle-*hoop* ⚙ (ă͡f-ksl-hūp) *s.* Nabenring *m*.

~-journal ⚙ (~-bǭŏ͡r-nĕl) *s.* Achsschenkel *m*, Achsenlagerhals *m*. [Lünse *f*.]

~-pin ⚙ (ă͡f-ksl-pĭn) *s.* Achsnagel *m*,

~-seat ⚙ (~-sēt) *s.* Achsenlager *n*.

~-tree ⚙ (ă͡f-ksl-trē) *s.* Achse *f*, Welle *f*.

Axminster (ă͡f-ksĭn-stŭ͡r) I ♀ *npr.* (engl. St.). — II **a~** ❀ *s.* (auch a~ carpet) Art Teppich *m*. [*m*, Kolbenmolch *m* (Mexiko).]

axolotl (ă͡f-ksŏ-lŏtl) [mexik.] *s.*, *zo.* Axo'lotl

axunge ↖ (ă͡f-ksŭnd͡ʒ) *s.* (Achsen-) Schmiere *f*.

Axy (ă͡f-ksē) *npr.*, *dim.* von Alexander.

ay[1] *provcN.* (ē) *int.* ach!, o!; *poet.* ~ me! wehe mir! [je] *adv.* = ever.

ay[2] † ob. schott. (~) [m/e., * a/n.: dtsch]

ay[3] (ā͡ī͡) = aye[1]. [mädchen, A'ja *f*.]

ayah Ost-J. (ē͡f-ja) *s.* einheimisches Kinder-

aye[1] (ā͡ī͡) I *int.* (*provc.*, ⚓ u. *parl.* bei Abstimmungen) ja. — II *adv.* ja, freilich, wirklich, wahrlich; ~, but ja, aber. — III *s.* Ja *n*, *parl.* Stimme *f* für; *parl.*: the ~s and the noes die Stimmen für und wider; the ~s have it die Majorität ist dafür. — Vgl. **~**[2].

aye[2] † ob. schott. (ē) *adv.* = ay[2].

aye-aye (ā͡ī͡-ā͡ī͡) *s.*, *zo.* Fingertier *n*.

Aylesbury ♀ (ē͡f-lĭ-bŭ-rē) *npr.* (englische St.).

Aylmer (ē͡f-lm-ŭ͡r) *npr.* (Bischof von London, † 1594); ~*'s Field* Gedicht von *TN.*

Aymon (ē͡f-m-ŭn) *npr.* Haimon *m*.

Ayr ♀ (ā͡r) *npr.* (schott. St., nahe Robert Burns' Geburtsort).

Ayrshire ♀ (ā͡r-shĭ͡r) *npr.*, *id.* (schottische Grfsch.); the ~ Bard = Robert Burns.

ayry † (ā͡f-rē) I *s.* Horst *m* (= aerie). — II *v/n.* horsten.

azalea ⚖ ♀ (ă-sē͡f-l-a) [grch.] *s.* Aza'lie *f*.

Azazel (~-zĕl) [hebr.] *npr.* Asa'zel *m* (Fahnenträger v. Satans Heerscharen; *ML.P.L.1.534*).

azimuth ⚖ (ă͡f-z-măth) [ar.] *s.*, *ast.* Azimu't *m*, Bogen *m* des Horizonts zwischen dem Meridian und dem Höhenkreise eines Gestirns; ~ compass Azimutkompaß *m*.

azimuthal ⚖ (ă͡f-z-măth-ĭl) *a.* □ azimuta'l; Azimutal-..., Richtungs-...

Azo (ā͡f-zō) *npr.*, *id.* m (Byrons *Parisina*).

Azof ♀ (ē͡f-zŏf u. a-zō͡f) *npr.* Aso'w *n* (russ. Stadt); Sea of ~ Asowsches Meer.

azoic ⚖ (ă-zō͡f-ĭk) [grch.] *a.*, *geol.* ohne organische Überreste.

Azores ♀ (ă-zō͡f-z ob. ă-zō͡f-rĭs ⑨) *npr.* Azo'ren *pl.* (Inselgruppe im Atlantischen Ozean).

Azorian (ă-zō͡f-rĭ-ăn ⑨) I *a.* azo'risch. — II *s.* Bewohner(in) der Azo'ren.

azote ⚖ (ă͡f-zōt ob. ă-zō͡f-t) [fr., * grch.] *s.*, *chm.* Stickstoff *m* (auch *fig.*).

azotic ⚖ (ă-zō͡f-t-ĭk) *a.*, *chm.* Stickstoff-...; stickstoffhaltig (auch *fig.*).

azotize ④ ⚖ (ă͡f-z-tā͡ī͡z) *v/a.* ①b. *chm.* mit Stickstoff verbinden.

Azov ♀ (ē͡f-zŏw u. a-zō͡f-w) *npr.* = Azof.

Azrael (ă͡f-z-ra-ĕl) *npr.* (Todesengel der Mohammedaner).

Aztec (ă͡f-z-tĕk) I *a.* azte'kisch. — II *s.* Azte'ke *m* (Urbewohner Mexikos).

azure (ă͡f-ʒŭr oder ē͡f-ʒŭr) [ar.-pers.] I *a.* **1.** himmelblau, azu'rn. — II *s.* **2.** Himmelblau *n*, Azu'rblau *n*, Lasu'rfarbe *f*. — **3.** *her.* blaues Feld. — III ↖ *v/a.* ①b. **4.** himmelblau färben.

azure-spar (ă͡f-ʒŭr-spā͡r oder ē͡f-ʒŭr-~) *s.*, *min.* Lazuli'th *m*, Blauspat *m*.

azure-stone (~-stōn) *s.*, *min.* = azurite.

azurite ⚖ (ă͡f-ʒŭ-rā͡ī͡t) *s.*, *min.* Lasu'rstein *m*.

azyme (ă͡f-z-ĭm, a. ~ā͡ī͡m) [grch.] *s.*, *rel.* ungesäuertes Brot (bei den Juden); *pl.* ~s auch Fest *n* der ungesäuerten Brote.

B

B, b (bē), *pl.* **B's, Bs, Bees** (bēz) *s.* **1.** B, b *n* (Buchstabe); not to know a B from a bull's foot (from a broom-stick ob. from a battledore) kein X vom U unterscheiden können, sehr unwissend sein. — **2.** ♪ B natural = H (ob. h) *n*; B flat = B (ob. b) *n*; B flat major B-Dur *n*; B flat minor B-Moll *n*; B sharp = His *n*. — **2.** [bug[2]] F *co.* B oder B flat Wanze *f*.

B.A. *abbr.* = Bachelor of Arts.

ba † (bā) *v/n.* = baa.

baa (bā) I *s.* Blöken *n*, Geblök *n* des Schafes. — II *v/n.* ①a. blöken. — III *int.* bäh!

Baal (bē͡f-ăl), *pl.* **Baalim** (bē͡f-ă-lĭm) [hebr.] *npr.*, *myth.* Ba'al *m* (oberster Gott der Phöni'zier).

Bab (băb) *npr.*, *dim.* von Barbara.

Babbit (bă͡f-bĭt) *npr.*, *id.* (Präs.); ⚙ ~-metal Babbits (Antifriktions-) Metall *n*.

babble (băbl) [m/e.] I *v/n.* ①b. **1.** lallen, babbeln (wie kleine Kinder). — **2.** schwatzen, plappern. — **3.** murmeln (Bach). — **4.** *hunt.* zur unrechten Zeit anschlagen (v. Hund). — II *v/a.* ①b. **5.** schwatzen; nach-, ausschwatzen. — III *s.* **6.** Geschwätz *n*, Gewäsch *n*. — **7.** Murmeln *n* (eines Baches).

babblement ↖ (bă͡f-bl-mĕnt) *s.* Geschwätz *n*.

babbler (bă͡f-blŭ͡r) *s.* Schwätzer(in).

babbly (bă͡f-blē) *a.* geschwätzig.

Babby (bă͡f-bē) *npr.* Babette *f* (Bn.).

babe (bēb) [m/e.] *s.*, *bibl.* u. *poet.* kleines Kind, Kindchen *n* (auch *fig.*), Säugling *m* (= baby).

Babel (bē͡f-bĕl) [hebr.] I *npr.* **1.** ♀ Babel *n*, Ba'bylon *n*. — II *s.*, *fig.* **2.** Szene *f* voll Lärm u. Verwirrung (große Stadt, Versammlung *&c.*). — **3.** (a. **b~**) (Sprach-) Verwirrung *f*.

Babie (bē͡f-bē) *npr.* Babette *f* (Bn.).

Babington (bă′b-ĭnġ-tᵊn) *npr.*: Anthony ~ (Anhänger Maria Stuarts und Verschworener gegen Königin Elisabeth; enthauptet 1586).

babir(o)ussa (bă-bē′-rŭˢ-ßa) [malaiisch] *s.*, *zo.* Hirsch-eber *m*.

Babit(t)y (bă′b-ᵉ-tᵉ) *npr.* Babette *f* (Bn.).

baboo Oft-J. (bā′-bū od. bᵘ-bū′) *s.* Herr *m*.

baboon (bᵘ-bū′n) [fr. *babouin*] *s.*, *zo.* Pa'vian *m* (auch *fig.*). [nehmen.]

baboonery (bᵘ-bū′-nᵉ-rᵉ) *s.* äffisches Be-

baboonish (bᵘ-bū′-nĭsch) *a.* pavian-artig.

baby (bē′-bᵉ) [*dim.* von babe] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~bᵉz) **1.** ₸ Kindchen *n* (*a. fig.*), Säugling *m*; ~'s clothes *pl.* Kinderzeug *n*, Windeln *f/pl.* — **2.** jüngstes Kind, Nesthäkchen *n*. — **3.** † Puppe *f*. — **II** *a.* **4.** kindlich, klein, jung; Kinder-... — **III** *v/a.* ①d. **5.** wie ein Kind behandeln.

baby-farmer (bē′-bᵉ-fā′-mᵊr) *s.* **1.** j. der geschäftsmäßig Kinder in Pflege nimmt. — **2.** P Engelmacher(in).

babyhood (bē′-bᵉ-hŭd) *s.* **1.** erste Kindheit, Säuglingsalter *n*. — **2.** *coll.* kleine Kinder *n/pl.* — **3.** kindisches Wesen.

baby-house (bē′-bᵉ-haŭß) *s.* Puppen-haus *n*, -stube *f*. [fältig.]

babyish (bē′-bᵉ-ĭsch) *a.* □ kindisch, ein-

babyishness (~-nᵉß) *s.* kindisches Wesen.

babyism (bē′-bᵉ-ĭsm) *s.* **1.** Kindheit *f*. — **2.** kindisches Wesen. — **3.** kindische Redensart.

baby-jumper (bē′-bᵉ-ǰŭm-pᵊr) *s.* Wippvorrichtung für kleine Kinder, mit elastischer Schnur an der Decke befestigt.

baby-linen (bē′-bᵉ-lĭn-ᵉn) *s.* Kinderzeug *n*, Windeln *f/pl.*

Babylon ♀ (bă′b-ᵉ-lŏn) *npr.* Ba'bylon *n*.

Babylonian (bă-bᵉ-lō′-nⁱᵉn ⑧) **I** *a.* babylo'nisch, *fig.* riesengroß. — **II** *s.* Babylo'nier(in). [*a.* babylo'nisch.]

Babylon*ic* (bă-bᵉ-lŏ′n-ĭk), **~ish** (~lō′-nĭsch)

baby-pin (bē′-bᵉ-pĭn) *s.* Sicherheitsnadel *f*. [sachen *f/pl.*, Puppenkram *m*.]

baby-things (bē′-bᵉ-thĭngß) *s/pl.* Spiel-

bac (băk) *s.* = back[2].

baccalaurean (băk-ᵉ-lā′ʳ-ᵉ-ᵊn) *a.*, *univ.* einen Bakkalaureus betreffend; etwa: Studenten-...

baccalaureate (băk-ᵉ-lā′ʳ-ᵉ-ĕt) [mlt.] *s.* Bakkalaure'at *n* (erster [b. h. niedrigster] akade'mischer Grad; ſ. bachelor).

baccare † (bă′k-ā-ᵉ) *int.* = backare.

baccate ♀ (bă′k-ĕt) [lt.] *a.* **1.** beeren-artig. — **2.** beerentragend.

***B**acchanal* (bă′k-ᵉ-nᵊl) [lt.] **I** *a.* □ **1.** Bacchus od. die Bacchusfeier betr. — **2. b~** baccha'ntisch, schwelgerisch, tobend. — **II** *s.* **3.** Bacchuspriester(in), Baccha'nt(in). — **4.** (mst **b~**) Schlemmer *m* (*BY. Don Juan 3,86*). — **5.** (mst **~s** *pl.*) = Bacchanalia.

Bacchanalia (băk-ᵉ-nē′-lĭa ⑧) [lt.] *s/pl.* Bacchana'lien *pl.*, Bacchusfeste *n/pl.*; *fig.* Trinkgelage *n*, O'rgie *f*.

bacchanalian (băk-ᵉ-nē′-lⁱᵉn ⑧) **I** *a.* □ baccha'ntisch, schwelgerisch; ~ song Trinklied *n*. — **II** *s.* = Bacchanal 4.

Bacchant (bă′k-ᵉnt) [lt.] **I** *s.* Baccha'nt(in). — **II** *a.* baccha'ntisch, wüst.

Bacchante (bă′k-ᵉnt, bᵉ-kă′nt, bᵉ-kă′n-tē), **I** *s.*, *pl.* **~s** (bă′k-ᵉnts, meist bᵉ-kă′n-tēß) Baccha'ntin *f*, Priesterin *f* des Bacchus. — **II** *a.* baccha'ntisch, wüst.

***B**acchic* (bă′k-ĭk) [lt.] *a.* **1.** bacchisch, baccha'ntisch. — **2.** *fig.* **b~** weintrunken; ausgelassen lustig.

Bacchus (bă′k-ᵉß) [grch.] *npr.*, *myth.* Bacchus (Gott des Weines, Sohn des Zeus und der Se'mele). [beerentragend.]

bacciferous ♀ ♀ (bᵉ-ßĭf′-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.*

baccivorous ♀ ♀ (bᵉ-ßĭf′-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.*, *orn.* beerenfressend. [tobacco.]

bacco P (bă′k-ō), **baccy** P (bă′k-ⁱᵉ) *s.* =

Bacharach (bă′ch-ᵉ-răk) [Bacharach, Stadt am Rhein] *s.* Bacharacher *m* (Weinsorte).

bachelor (bă′tsch-ᵉ-lᵊr) [a/f.] *s.* **1.** *univ.* Bakkalau'reus *m* (niedrigster akade'mischer Grad, nach mindestens dreijähriger Studienzeit durch Prüfung erlangt); B~ of Arts B. der Freien Künste. — **2.** Hagestolz *m*, Junggeselle *m*; ♀ F: ~'s (od. ~s') buttons Lichtnelke *f*; yellow ~'s (od. ~s') buttons Wiesenhahnenfuß *m*; a. volkstümliche Benennung verschiedener anderer ähnlicher Pflanzen.

bachelorhood (~-hŭd) *s.* **1.** Bakkalaurea't *n*. — **2.** Junggesellenstand *m*.

bachelorship (bă′tsch-ᵉ-lᵊr-ſchĭp) *s.* = bachelorhood.

bacillaria ♀ (băß-ᵉ-lā′ʳ-ᵉ-a), *pl.* **~æ** (~ī) *s.* Stab-alge *f* (zu den Diatome'en gehörig).

bacillary ♀ (bă′ß-ᵉ-lᵊ-ᵉ) *a.* Bazillen-...

bacill*us* ♀ ♀ (bᵉ-ßĭl′-ᵉß), *pl.* **~i** (~aĭ) [spät-lt.] *s.* Bazi'llus *m*: a) Fadenbakte'rie; b) Spaltpilz.

back[1] (băk) [a/e.] **I** ***substantive*** **1.** Rücken *m* von Mensch u. Tier, Kreuz *n* des Pferdes; ₸, — **2.** Hinter-, Rück-seite *f* des Kopfes, Beines, eines Hauses, Gemäldes, Zettels, Briefes, einer Tür 2c.; ♀ untere Seite eines Blattes; Rücken *m* der Hand, Nase, e-s Berges, Gewölbes, Buches, Rockes, Flusses, Balkens, Messers, einer Säge; Kehrseite *f* einer Münze; Rücklehne *f* eines Stuhls; linke Seite des Tuches; innerer weißer Seitenrand des Buches; Boden *m* einer Geige; ₸. — **3.** fernst gelegener Teil eines Waldes 2c.; Hintergrund *m* (*a. thea.*). — **4.** Hinterstück *n*; ~ of a roe Rehziemer *m*. — **5.** ⚙ *carp.* Hauptdachbalken *m*. — **6.** † ⚔ Nachtrab *m*, Nachhut *f*. — **II** ***adjective*** **7.** letzt, hinter; Hinter-..., Rück-... (meist durch - mit dem *s.* verbunden; vgl. z. B. ~-end, ~-house). — **8.** fern, abgelegen. — **9.** rückläufig, rückwärts laufend 2c. (z. B. in ~-current). — **10.** rückständig, verfallen (Miete, Wechsel 2c., *a.* mit -). — **III** ***adverb*** **11.** zurück; rückwärts; wieder (ſ. die mit ~ zſ.-gesetzten Verben); ₸. — **12.** F vorher, früher (= ago). — **IV** ***verb active*** ①a. **13.** mit einem Rücken versehen (Buch); an der Rückseite (ver)stärken (auch ~ up). — **14.** den Rücken decken, beistehen (*dat.*), unterstützen, verteidigen; (be)kräftigen (oft ~ up). — **15.** zurück-bewegen, -rücken, -stoßen, -schieben, -treiben, -legen, -werfen (*a.* ~ up). — **16.** ⚓: a) to ~ an anchor einen Anker verkatten (mit zweitem Anker verankern); b) to ~ the engine die Maschine rückwärts gehen lassen; c) to ~ the sails die Segel back-holen, -legen; d) to ~ the water with the oars mit den Riemen streichen. — **17.** Pferd 2c. besteigen, reiten. — **18.** hinten anstoßen (Zimmer), sich hinten anschließen, e-n Hintergrund bilden zu ... — **19.** F auf dem Rücken tragen. — **20.** 🖂 Wechsel indossieren, gegenzeichnen. — **21.** *hunt.* hinter und mit dem Leithunde „stehen“ (von der Meute). — **22.** Sport 2c.: Vertrauen zu der Überlegenheit eines Rennpferdes 2c. haben, ein Rennpferd 2c. favorisieren; wetten auf (*acc.*); ₸. — **V** ***verb neuter*** ①a. **23.** sich zurückbewegen; zurück-gehen, -kommen, -treten. — **24.** ⚓ zurück-, u'm-springen (Wind). — **25.** ⚓: a) zurückgehen mit der Maschine; b) streichen, rückwärts rudern (*a.* to ~ astern). — **26.** ⚓ to ~ and fill lavieren; *Am.*, *fig.* unschlüssig sein, schwanken. — **27.** (v. Zimmern) sich hinten anschließen (upon an [*acc.*]). — **28.** F to ~ out of sich von einer Verbindlichkeit zurückziehen, einer Gefahr 2c. ausweichen, burschikos: kneifen. — Vgl. ~[2].

Zu back 1: ***A.*** mit Substantiven: P to beat a p. ~ and belly j-n durchbleuen; P to keep a p. ~ and belly j-n kleiden und beköstigen. — ***B.*** mit Verben: he is thoroughly on his ~ er ist gänzlich herunter (HO.); *fig.* to have a strong ~ einen breiten Rücken haben, viel aushalten können; F to break a p.'s ~ j-m das Genick brechen, *fig.* j-n zugrunde richten; to give (make od. set) a ~ e-n krummen Rücken machen (zum Hinüberspringen beim Bockspringen); to put (od. set) up one's ~ den Rücken wölben (wie wütende Katzen); (sich) erbosen, aufregen; to turn one's ~ den Rücken wenden, weggehen, fliehen. — ***C.*** mit Präpositionen: to lean one's ~ **against** ... sich (an)lehnen an ... (*acc.*); **at** the ~ of the church hinter der Kirche; at his ~ hinter ihm; *fig.* to be at one's (own) ~ am Ende seiner Mittel sein, zugrunde gerichtet sein; to be at a p.'s ~ j-n unterstützen; **behind** the ~ of (emphatisch für behind) hinter dem Rücken, in Abwesenheit von; **on** (od. **upon**) the ~ of: a) lastend auf (*dat.*), b) im Rücken von, hinter (*dat.*); to be (od. lie) on one's ~ bettlägerig sein; *fig.* to be cast on one's ~ eine Niederlage erleiden; to carry a p. upon one's ~ j-n auf dem Halse haben, von ihm belästigt oder ausgenutzt werden; to turn one's ~ on (od. upon) a p. j-m den Rücken zudrehen, sich von j-m abwenden, j-n im Stiche lassen; ~ **to** ~ Rücken an Rücken; *fig.* to the ~ durch und durch; to get one's ~ **up** sich (hartnäckig) widersetzen; *Am.* his ~ is up, he has his ~ up er ist aufgebracht, wild.

Zu back 2: I can make neither ~ nor edge of him ich kann nicht aus ihm klug werden; fall ~, fall edge? Rücken od. Schneide? (beim Ausraten); he lives to (od. at) the ~ er wohnt nach hinten hinaus.

Zu back 11: to be ~ (again) zurückſein, wiederkommen; to go ~ zurückgehen, *fig.* sich zurückziehen (from von); make haste ~! kommen Sie schleunigst zurück!; † to and ~ hin und her, auf und ab.

Zu back 22: to ~ a card auf eine Karte setzen; to ~ a horse (strongly hoch) auf ein Pferd wetten; F I'll ~ myself against any odds ich gehe jede Wette ein.

back[2] (bäk) [holl.] *s.* 1. ⚓ großes, flaches Fährboot. — 2. ⚙ Bottich *m*; Kühlschiff *n* für Brauer. — Vgl. ~[1].

back-action ⚙ (bă'k-ăk-shᵘn) *a.* rückwirkend; ~ steam-engine rückwirkende Dampfmaschine.

back-anchor ⚓ (~ăngᵍ-kᵉr) *s.* Katt-anker *m*.

backare † (bă'k-ā'r) *int.* zurück!, Platz da!

back-band ⑤ (bă'k-bănd) *s.* Kreuzriemen *m*, Rückengurt *m* eines Pferdes.

back-basket (~bas-kᵉt) *s.* Tragkorb *m*.

backbite (bă'k-bāit) *v/a.* u. *v/n.* (③ bite) verleumden, afterreden (*dat.*).

backbiter (bă'k-bāi-tᵉr) *s.* Verleumder(in).

backbiting (bă'k-bāi-ting) **I** *s.* Verleumdung *f*. — **II** *a.* □ verleumderisch.

back-board ⑤ (bă'k-bō'rd ⑨) [a/e.] *s.* 1. ⚓ Lehnbrett *n* hinten im Boot. — 2. Rückenbrett *n* zur Verbesserung der Haltung.

backbone ⑤ (bă'k-bōn) *s.* 1. Rückgrat *n* (a. *fig.*); to the ~ *fig.* durch und durch, eingefleischt; erz-...; stock-... — 2. *fig.* Rücken *m*; Hauptgebirgszug *m*. — 3. *fig.* (Haupt-)Stütze *f*; Willenskraft *f*.

back-cast (bă'k-kast) *a.* zurückgeworfen, verworfen.

back-comb (~kōm) *s.* Einsteckkamm *m*.

back-current (~kăʀ-ᵉnt) *s.* Rück-, Gegenstrom *m*.

back-door ⑤ (bă'k-bō'ʳ ⑨) *s.* Hintertür *f* (auch *fig.*), Ausflucht *f*, Ausweg *m*.

backed (bäkt) *a.* mit Rücken, Lehne ꝛc. versehen; ...-rückig, ...-lehnig.

back-end ⑦ (bă'k-ĕnd) *s.* letzter Teil; F Spätherbst *m*.

backer (bă'k-ᵉr) *s.* 1. Unterstützer(in), Helfer(-in), Beistand *m*. — 2. ♛ Indossierer(-in) fremder Wechsel. — 3. j. der bei Pferderennen wettet, Wettende(r).

backfall ⑤ (bă'k-fâl) *s.* Fall *m* auf den Rücken beim Ringen (auch *fig.*).

backfriend (~frĕnd) *s.* 1. † falscher Freund. — 2. ↖ Freund, der einem den Rücken deckt.

backgammon (băk-gă'm-ᵉn) *s.* Puffspiel *n*.

background ⑤ (bă'k-graund) *s.* Hintergrund *m* (a. *fig.*; ant. foreground).

back-hair (~hā'ʳ) *s.* Nackenhaar *n*.

back-hand ⑤ (~hănd) *s.* 1. schiefe, nach links geneigte Handschrift. — 2. Tennisspiel: die zum Wurfe nach unten gekehrte linke Hand.

back-handed ⑥ (~hăn-dᵉd) *a.* □ 1. mit dem Handrücken (Schlag). — 2. nach links geneigt, schief (Schrift). — 3. doppelsinnig. — 4. indirekt.

back-hander ⑤ F (~hăn-dᵉʳ) *s.* Schlag *m* mit umgekehrter Hand (auch *fig.*).

back-head ⑤ (bă'k-hĕd) *s.* Hinterkopf *m*.

back-house (~hauß) *s.* 1. Hinterhaus *n*. — 2. *Am.* ⑥ Abtritt *m*.

backing (bă'k-ing) *s.* 1. Stütze *f*, Unterstützung *f*, Hilfe *f*. — 2. *man.* Besteigen *n*, Zureiten *n* eines Pferdes. — 3. Rückbewegung *f*, Rückschritt *m*. — 4. Schneiderei: Rockfutter *n*; Steifleinen *n*. — 5. *Am.*, *fig.* ~ and filling Unschlüssigkeit *f* (auch *a.* unschlüssig).

back-lash(ing) ⚙ (bă'k-läsch, ~ing) *s. mech.* Spielraum *m*.

backless (bă'k-lᵉß) *a.* ohne Lehne.

back-*number* (bă'k-năm-bᵉʳ) *s.* frühere Nummer einer Zeitschrift ꝛc.

~-parlour (bă'k-pā'ʳᵗ-lᵉʳ) *s.* nach hinten gelegenes Besuchszimmer.

~-payment (bă'k-pē-mᵉnt) *s.* rückständige Zahlung.

~-piece ⑤ (bă'k-pîß) *s.* 1. Rückenstück *n* eines Kleidungsstückes, Küraſſes. — 2. *arch.* Alkarblatt *n*.

~-plate ⑤ ⚙ (bă'k-plēt) *s.* Hinterteil *n* des Küraſſes.

~-return † (bă'k-rᵉ-tö'ʳn) *s.* (abermalige) Rückkehr.

~-room (bă'k-rûm) *s.* Hinterzimmer *n*.

~-saw ⚙ (~să) *s.* deutscher Fuchsschwanz.

~-scene (~sîn) *s.*, *thea.* Hintergrund *m*.

~-seat ⑤ (bă'k-sît) *s.* 1. Rücksitz *m*. — 2. *Am.* untergeordnete Stellung.

~-set (bă'k-sĕt) *s.* 1. Rückschritt *m*; Verzögerung *f*; Rückfall *m*. — 2. Gegenströmung *f*.

~-settlement *Am.* (~sĕtl-mᵉnt) *s.* Niederlassung *f* im Hinterlande (der *U.S.*).

~-settler *Am.* (~sĕt-lᵉʳ) *s.* Hinterwäldler *m*.

backsheesh (bă'k-schîsch), **backshish** (~schîsch) *s.* = baksheesh.

back-shop (bă'k-schŏp) *s.* Hinterladen *m*.

backside ⑤ (bă'k-said) *s.* hintere, Kehr-, Rück-seite, linke Seite; **Hintere(r)** *m*.

backsight ⚙ (bă'k-sāit) *s.* 1. Visier *n*. — — 2. *arch.* Rück-ansicht *f*.

back-slang (~slăngᵍ) *s.* Umkehrung *f* der Wörter.

backslide ⑥ (bă'k-slaid) *v/n.* (③ slide) abtrünnig werden; F sich drücken.

backslider ⑤ F (~slaid-bᵉʳ) *s.* Abtrünnige(r), F Drückeberger(in).

back-*sloped* (bă'k-slōpt) *a.* nach links geneigt (Schrift) = back-handed 2.

~slum ⑦ P (~slăm) *s.* 1. Hintertür *f*. — 2. Spelunke *f*; **~s** *pl.* berüchtigter Stadtteil.

~-square ⚙ (~skwā'ʳ) *s.* Anschlagwinkel *m*; Reißschiene *f*.

~staff ⚓ (~staf) *s.*, *ast.* ehm. Davis' Sonnenhöhenmesser *m*, Quadra'nt *m*.

backstairs ⑦ (bă'k-stā'ʳs) **I** *s.* Geheim-, Hinter-treppe *f*. — **II** *a.* (bisweilen back-stair) Hintertreppen-... (a. *fig.*), ränkevoll, unehrlich; krumm, indirekt.

backstay ⚓ (bă'k-stē) *s.* (mst ~s *pl.*) Pardune *f* (starkes Tau zum Stützen des Mastes).

back-*stitch* ⑤ (bă'k-stitsch) *s.* Hinter-, Stepp-stich *m*.

~street (bă'k-strit) *s.* abgelegene Straße.

~stroke ⑤ (~strōk) *s.*, *elect.* Rückschlag *m*; ⚙ Hub *m* rückwärts.

~sweep ⑥ ⚓ (bă'k-swîp) *s.*: ~ of the sea Widersee *f*.

~sword fast † (bă'k-sōᵉd ⑨) *s.* 1. einschneidiges Schwert; Pa'llasch *m*. — 2. Stock *m* mit Korbgefäß zu einem ländlichen Spiel. — 3. das Spiel selbst (a. single-stick, s. bds).

~sword-man fast † (~sōᵉd-mᵉn ⑨) *s.* Hiebfechter *m*.

~trick (~trik) *s.* Kunstgriff beim Ringen, dem Gegner von hinten beizukommen (z.B. Beinstellen ꝛc.).

backward (bă'k-wᵉʳd) **I** *a.* □ 1. rückwärts gerichtet; Rück(wärts)-... — 2. im Rücken befindlich; Hinter-... — 3. langsam, träge, lässig; *fig.* schwerfällig (von Begriff); to be ~ in one's duty seine Pflicht vernachlässigen. — 4. im Wachstum ꝛc. zurückgeblieben, spät reifend (Früchte), spät eintretend (Jahreszeit). — 5. zögernd, abgeneigt, unlustig. — 6. *Am.* schüchtern, scheu. — 7. vergangen. — **II** *s.*, *poet.* 8. Vergangenheit *f*.

backward(s) (bă'k-wᵉʳdᵉ[ß]) *adv.* 1. rückwärts, zurück; ~ and forward(s) hin und her; to ring bells ~ Sturm läuten (indem man mit der Baßglocke beginnt). — 2. rücklings, verkehrt. — 3. früher, vorher.

backwardation ♛ (bă'k-wᵉʳd-bē'-schᵉn) *s.* Depo'rt *m* (Abzug, den der Wechselmakler dem Käufer für eine 14tägige Frist [vor Auslieferung der Papiere] gestattet).

backwardness (bă'k-wᵉʳd-nᵉß) *s.* Langsamkeit *f*, Trägheit *f*, Abgeneigtheit *f*, Widerwille(n) *m* (to gegen); langsames Wachstum; Zurückbleiben *n*.

backwash (bă'k-wŏsch) **I** *s.* zurücklaufende Welle od. Strömung (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①c. durch die zurücklaufende Strömung treffen.

backwater ⑦ ⚓ (~wă-tᵉʳ) *s.* 1. durch Wasser- od. Dampfer-rad zurückgeworfenes Wasser. — 2. Stauwasser *n*. — 3. Seitenwasser *n* (*ant.* fairway).

backwoods ⑥ *Am.* (~wûds) *s/pl.* Hinterwälder, westliche Urwälder *m/pl.*

backwoodsman ⑥ *Am.* (bă'k-wûdz-mᵉn) *s.* Hinterwäldler *m*.

back-wound ↖ (bă'k-wûnd) *v/a.* ①a. rücklings verwunden; *fig.* verleumden.

backy P (bă'k-ᵉ) [tobacco] *s.* Tabak *m*.

Bacon[1] (bēᵉkn) *npr.*, *id.*: Roger ~ engl. Gelehrter; Sir Francis ~ Baron Verulam Philosoph und Lordkanzler (1561—1626).

bacon[2] (~) [a/f.; * dtsch Bache] *s.* Speck *m*; a flitch of ~ eine Speckseite; gammon of ~ Schinken *m*; skin of ~, ~-skin Speckschwarte *f*; F *fig.* to save one's ~ mit heiler Haut davonkommen.

bacon-faced (bē'ᵉkn-fēßt) *a.* mit rundem, fettem (Vollmonds-)Gesicht.

Baconian ♂ (bā-kō'-niᵉn ⑧) *a.* baconsch, bako'nisch, Francis Bacon betreffend.

bacon-pig (bē'ᵉkn-pig) *s.* Mastschwein *n*.

bacteri*al* ♂ (băk-tī'-ʀᵉ-ᵉl), **~ian** ♂ (~ʀᵉ-ᵉn), **~ic** ♂ (băk-tē'ʀ-ik) *a.* Bakte'rien betreffend; Bakterien-..., bakterie'll.

bacteriology ♂ (băk-tī-ʀᵉ-ŏ'l-ᵏ-dᵍᵉ) *s.* Bakte'rien-kunde *f*, -erforschung *f*.

bacterioscopy ♂ (~ŏ'ᵗ-ᵏ-pᵉ) [grch.] *s.* mikrosko'pische Bakte'rien-untersuchung.

bacteri*um* ♂ (băk-tī'-ʀᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (~ʀᵉ-a) [neu-lt., * grch.] *s.* Bakte'rie *f*, Spaltpilz *m*.

bad[1] (băd) [m/e.] **I** *a.* □ [*comp.* worse (wö'ᵉß), *sup.* worst (wö'ᵉßt); früher badder, baddest] (*adv.* **~ly** s. bsd. Art.) 1. schlecht, böse, schlimm, arg; verdorben; fehler-, laster-haft; unrichtig, ungünstig; ¥. — 2. schädlich, ungesund. — 3. unangenehm, ärgerlich; kränkend; ¥. — 4. wertlos, minderwertig; falsch (Münze ꝛc.); faul (Ei, auch *fig.*); angegriffen (Gesundheit). — 5. unwohl, krank (with an [*dat.*]). — **II** *s.* 6. das Schlechte, Böse; ¥.

Zu ~ 1: ~ courses *pl.*, ~ ways *pl.*, ~ life schlechter Lebenswandel; F he is too ~ er treibt es zu bunt; F that is too ~ das ist zu arg, zu stark.

Zu ~ 3: I'm in his ~ books ich bin schlecht bei ihm angeschrieben; I have

a ~ cold ich habe mich stark erkältet; with a ~ grace widerwillig.

Zu bad 6: F to go to the ~ in schlechte Gesellschaft oder Umstände geraten; ⚉ to the ~ in (od. im) Deˈfizit.

bad[3] ↖ (băd) ↗+ = bade. — **Vgl.** ~[1].

bad-causer ⑥ † (băᵉrd-kâ-zᵊr) *s.* Unheilstifter *m* (*sh.*).

baddish ↖ (băᵉrd-ish) *a.* ziemlich schlecht, armselig.

bade (băd, ↖ bēd) *pret.* von bid.

badge (băbǰ) [m/e.] **I** *s.* **1.** (Ab-, Amts-, Dienst-, Kenn-)Zeichen *n*, Marke *f*, Merkmal *n* (auch *fig.*). — **2.** ⚓ painted ~ falsche od. gemalte Galerieˈ. — **II** ↖ *v/a.* ①b. **3.** bezeichnen, kennzeichnen.

badgeless (băᵉrdǰ-lᵉs) *a.* ohne Abzeichen.

badge-man (~-mᵉn) *s.* Armenhäusler *m* (an einem Abzeichen kenntlich).

badger (băᵉrǰᵉr) [?] **I** *s.* (*s/m. sc.*) *zo.* Dachs *m*; F *co.* to overdraw one's ~ seinen Krediˈt überschreiten. — **II** *v/a.* ①a. hetzen, plagen, unaufhörlich belästigen.

badger-*baiting* (~-bē-tinɢ) *s.* Dachshetze *f*.

~-dog (~-bŏg) *s.* Dachshund *m*, Teckel *m*.

~-drawing (~-drâ-inɢ) *s.* = badger-baiting.

badger-legged (~-lĕgd) *a.* dachsbeinig.

badgerly ↖ (băᵉrǰᵉr-lᵉ) *a.* **1.** dachsartig. — **2.** *fig.* grauhaarig, ältlich.

badigeon ⚙ (bă-dïᵉrǰᵉn) [fr.] *s.* Steinmörtel *m*, Bildhauerkitt *m*.

badinage (băᵉrd-ᵉ-nᵉǰ, fr. bă-bi-na'ǰ) [fr.] **I** *s.* Scherz *m*, Schäkerei *f*, Tändelei *f*. — **II** *v/a.* ①b. necken; to ~ away hinwegscherzen.

badly (băᵉrd-lᵉ) *adv.* **1.** schlecht 2c. (s. bad[1]). — **2.** ernstlich, dringend, sehr; he is ~ off es geht ihm sehr traurig; that is a thing I want ~ das ist etwas, das ich dringend nötig habe.

Badminton (băᵉrb-mïn-tᵉn) **I** ♀ *npr., id.* — **II** *s.* Erfrischungstrank *m* aus Rotwein, Sodawasser, Zucker, Gewürz und dem Saft einer Gurke.

badness (băᵉrd-nᵉsɨ) *s.* **1.** schlechter Zustand. — **2.** Schlechtigkeit *f*, Bösartigkeit *f*.

baff schott. (băf) **I** *s.* Schlag *m*, Puff *m*. — **II** *v/a.* ①a. schlagen.

baffeta ⚉ (băᵉf-ᵉ-tâ), **~s** ⚉ (~tâz) *s.* = baft(a).

Baffin (băᵉf-in) *npr., id.* (Nordpolfahrer, 17. *sæ.*); ♀ ~ Bay Baffinsbai *f*.

baffle (băfl) [?] **I** *v/a.* ①b. **1.** † verächtlich behandeln; verspotten. — **2.** täuschen, äffen, hindern; vereiteln, zuschanden machen, durchkreuˈzen. — **II** *v/n.* ①b. **3.** vergebliche Anstrengungen machen.

baffler (băᵉf-lᵉr) *s.* Vereitler *m* 2c. (s. baffle); wer oder was außer Fassung bringt.

baffling (băᵉf-linɢ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** vereitelnd; verwirrend. — **2.** ⚓ veränderlich (v. Wind). — **II** *s.* **3.** Vereitelung *f*.

baft(a) ⚉ Ost-J. (baft, băᵉf-tâ) [pers.] *s.* Baˈf(fe)tas *m* (weißer oder blauer indischer Kattun).

bag (băɢ) [m/e.] **I** *s.* **1.** Sack *m*, Beutel *m*, Ranzen *m*, Tasche *f*; ⚸. — **2.** Sack *m* (als Maß 2—4 bushels). — **3.** engS.: a) Geldbeutel *m*, Börse *f*; b) Reisetasche *f* (= travelling-~); c) *hunt.* Jagdtasche *f* (= game-~); *fig.* Jagdbeute *f*; d) ✉ Brief-, Post-beutel *m* (= mail-~); e) Haarbeutel *m*; f) Tüte *f* (= paper-bag). — **4.** F **~s** *pl.* weite Kleidungsstücke *n/pl.*; bsd. P Hosen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①e. **5.** in einen Sack od. eine Tasche stecken, einsacken (auch to ~ up). — **6.** *hunt.*: a) in die Jagdtasche stecken; b) schießen, fangen (auch *fig.*). — **7.** ↖ mit Säcken beladen. — **8.** sackartig aufschwellen. — **9.** *sl., fig.* einsacken, fortnehmen, stehlen. — **III** *v/n.* ①e. **10.** sich sackartig ausbauchen, aufschwellen. — **11.** F (v. Kleidungsstücken) sackartig sitzen.

Zu bag 1: blue ~, green ~ Aktensack *m*; ~ and baggage Sack und Pack, Hab u. Gut *n*; to give (one) the ~ to hold j-n beschäftigen, während man sich aus dem Staube macht; *prov.* to give the ~ to entlassen, wegschicken.

bagatelle (băɢ-ᵃ-tĕlˈ) [fr.] *s.* **1.** Kleinigkeit *f*, Lappaˈlie *f*. — **2.** Tiˈvolispiel *n*.

bagatelle-board (~-bōᵒrd ⑨) *s.* Stoßbrett *n* (beim Tiˈvolispiel).

Bagdad ♀ (băɢ-dâᵒd, auch băᵉrɢ-dăd) *npr.* Bagdaˈd *n* (Stadt und türkisches Wilajeˈt).

bagful (băᵉrɢ-fûl) *s.* Sackvoll *m*.

baggage (băᵉrɢ-ᵉǰ) [fr.] *s.* **1.** ⚔ Bagage *f*, Gepäck *n*. — **2.** *Am.* (Reise-)Gepäck *n* (in England: luggage). — **3.** ↖ liederliches Frauenzimmer, Dirne *f*. — **4.** (*g.s.*) F *co.* Frauenzimmer *n*.

bagged (băɢd) *p.p.* u. *a.* **1.** (a. ~ up) eingesackt. — **2.** sackartig herunterhangend.

baggily (băᵉrɢ-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu baggy (s. bs.).

bagging (băᵉrɢ-inɢ) *s.* **1.** Einsacken *n*. — **2.** sackartiges Herabhangen. — **3.** Sack-, Pack-leinwand *f*.

baggy (băᵉrɢ-ᵉ) *a.* **1.** bauschig, sackartig. — **2.** *fig.* schwülstig.

bagman ⑥ (băᵉrɢ-mᵃn) *s.*, F und *contp.* Handlungsreisende(r) *m*.

bagnio (băᵉrn-jō) [it.] *s.* **1.** Bad *n*, Badehaus *n* (in Italien und in der Türkei). — **2.** ↖ Bordeˈll *n*. — **3.** ehm. in Frankreich: Bagno (spr. bă'n-jo) *n*, Gefängnis *n* für Galeerensklaven.

Bagot (băᵉrɢ-ᵉt) *npr.* (Prsn.; *sh.*).

bagpipe ⑦ (băᵉrɢ-pâïp) *s.* (oft, bsd. schott. **~s** *pl.*) Sackpfeife *f*, Dudelsack *m*.

bagpiper ⑦ (băᵉrɢ-pâï-pᵉrˈ) *s.* Dudelsackpfeifer *m*.

bag-reef ⚓ (băᵉrɢ-rïf) *s.* Unterreff *n*.

Bagshot ♀ (băᵉrɢ-schᵒt) *npr.* (Ort in Surrey).

baguette (bă-gĕᵗt) [fr.] *s.*, *arch.* Rundstäbchen *n* am Gesimse.

bag-wig ⑧ (băᵉrɢ-wïɢ) *s.* Perücke *f* mit Haarbeutel.

bah (bâ) **I** *int.* pah! (Ausdruck der Verachtung). — **II** *v/a.* ①a. verhöhnen (*Dr.*).

Bahama ♀ (bă-hâᵉrˈ-mă) *npr.* (e-e der Baha'ma-inseln); *pl.* the **~s** (~maz) Bahama-inseln *f/pl.* (im Golf von Mexiko).

Bahar Ost-J. (bă-hâᵉrˈ) **I** ♀ *npr., id.* (St. in Bengalen). — **II** *s.* ⚖ Gewicht von 101,2 bis 283,5 kg.

Baikal ♀ (bâï-kăl od. bēᵉrˈ-kăl) *npr.*: Lake ~ Baikaˈlsee *m* in Sibirien.

Baikalean (bâï- od. bē-kēᵉrˈ-lïᵉ-ᵉn) *a.* Baikaˈl-...

bail[1] (bēl; *Hom.* bale) [m/e.: dtsch Bügel] *s.* Bügel *m*, Henkel *m* an Eimern 2c.; (Hand-)Griff *m*. — **Vgl.** ~[2-4].

bail[2] (bēl) [a/f.] jur. **I** *s.* **1.** Bürgschaft *f*, Kautioˈn *f*; ⚸. — **2.** (nur *sg.*) Bürge(n *pl.*) *m*; ⚸. — **II** *v/a.* ①a. **3.** Güter kontraktlich übergeben. — **4.** ↖ gegen Bürgschaft freilassen. — **5.** durch Übernahme v. Bürgschaft gegen Gefängnis schützen; to ~ out mittels Bürgschaft aus dem Gefängnis befreien.

Zu bail 1: to allow ~, to admit to ~, to take ~ gegen Bürgschaft freilassen; to go ~, to stand ~ for ... Bürgschaft leisten für ... (a. *fig.*); to be out upon (od. on) ~ gegen Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt sein; to put in ~ Bürgschaft od. Kaution stellen.

Zu ~ 2: to find ~ sich Bürgen verschaffen; to hold to ~ j-n veranlassen, sich Bürgen zu verschaffen.

bail[3] (bēl) [fr.] **I** *s.* **1.** Schranke *f* in einem Stall zur Trennung der Tiere. — **2.** Grenze *f* im Walde. — **3.** Cricket: Querholz *n*, das lose auf die wickets (s. wicket 2) gelegt wird. — **4.** ⚔ *frt.* (a. **~s** *pl.*) äußere Schanzpfahlreihe. — **II** ↖ *v/a.* ①a. **5.** einschließen, -schränken.

bail[4] ⚓ (bēl) [m/e.; * fr. *baille*] *v/a.* und *v/n.* ①a. Wasser aus einem Boote ausschöpfen (auch to ~ out).

bailable (bēᵉrˈ-lᵉbl) *a.* **1.** jur. gegen Bürgschaft freizulassen(d). — **2.** jur. Bürgschaft zulassend (Vergehen 2c.).

bail-bond ⑤ (bēᵉrˈl-bŏnd) *s.* Bürgschafts-schein *m*.

bailee (bē-lïᵉrˈ) *s.* jur. Bewahrer *m*, Depositaˈr *m* (dem et. anvertraut ist; *ant.* bailor).

bailer[1] (bēᵉrˈ-lᵉrˈ) *s.* = bailor.

bailer[2] (bēᵉrˈ-lᵉrˈ) *s.* Kricket: Wurf des bowler (s. bowler 2), der den Ball bis zu den Querhölzchen emportreibt od. e-s derselben abschlägt.

bailer[3] ⚓ (bēᵉrˈ-lᵉrˈ) [bail[4]] *s.* **1.** Wasserschöpfer *m*. — **2.** Schöpf-eimer *m*, Ösfaß *n*. — **3.** Baggermaschine *f*.

Bailey[1] (bēᵉrˈ-lᵉ) *npr., id.*: Old ~ Sitz des Central Criminal Court (Hauptkriminalgerichts) in Newgate, mitten in der City (London).

bailey[2] (bēᵉrˈ-lᵉ) [bail[3]] *s.* **1.** ⚔ *frt.* Außenmauer *f*. — **2.** Burghof *m*.

bailie schott. (bēᵉrˈ-lᵉ) *s.* Alderman *m* eines royal borough (s. bs. 2).

bailiff (bēᵉrˈ-lïf) [a/f.] *s.* **1.** ehm. vom König ernannter Beamte(r), einschließlich der sheriffs, mayors, &c.; noch jetzt Titel gewisser hoher Beamten, zB.: High-~ of Westminster, B~ of Dover Castle. — **2.** zur Bezeichnung verschiedener ausländischer Beamten gebraucht: Amtmann *m*, Schultheiß *m*, Landvogt *m*. — **3.** jur. Gerichtsdiener *m*, Büttel *m*. — **4.** (Guts-)Verwalter *m*.

bailiwick (bēᵉrˈ-lᵉ-wïk) *s.* Amt *n* u. Amtsbezirk *m* eines bailiff (s. bs).

bailment (bēᵉrˈl-mᵉnt) *s.* jur. **1.** Hinterleˈgen *n*, Deponieren *n*, Übergabe *f* gegen Bürgschaft. — **2.** Freilassung *f* gegen Bürgschaft.

bailor (bēᵉrˈ-lᵉrˈ) *s.* jur. Hinterleˈger *m* (*ant.* bailee).

bailsman (bēᵉrˈlz-mᵃn) *s.* jur. Bürge *m*.

Baines (bēnz) *npr.*: Edward ~ englischer Historiker (1774—1848).

Bairam (bâï-răᵉrˈm od. bâïᵉrˈ-răm) [türk.] *s.* Beiraˈm *n* (Fest am Schluß des türkischen Fastenmonats).

Baird (bârᵈ) *npr., id.* (Prsn).

bairn *provcN.* u. schott. (bârᵉrˈn, schott. bēᵉrˈn) [a/e.] *s.* Kind *n*.

bairn-*team* ⑥ schott. (bârᵉrˈn-tïm), **~time** schott. (~-tâïm) *s.* Kinderschar *f*.

bait (bēt) [a/n. : dtsch beizen] **I** *v/a.* ①a. **1.** *hunt.* mit Hunden hetzen (auch *fig.*). — **2.** ↖ *fig.* hetzen, quälen, plagen. — **3.** mit einem Köder versehen; ködern, (an)locken. — **4.** Pferde 2c. (bsd. auf der Reise) füttern und tränken. — **II** *v/n.*

①a. 5. fressen (von Pferden 2c. an einem Haltepunkt). — 6. einkehren, einen Imbiß nehmen. — 7. † (at) hetzen, quälen. — III *s.* 8. Köder *m*, Lockspeise *f*; to take the ~ sich ködern lassen; in die Falle, auf den Leim gehen. — 9. *fig.* Köder *m*, Lockung *f*, Reiz *m*. — 10. Imbiß *m*, Erfrischung *f* auf der Reise; Füttern *n* und Tränken *n* der Pferde 2c.; von Pferden: at ~ eingestellt bei einem Stallmeister. — 11. = whitebait.

baiting (bē′-tĭnġ) *s.* 1. Hetze *f* (auch *fig.*). — 2. = bait 10.

baiting-place (~-plēß) *s.* 1. Hetzplatz *m*. — 2. Wirtshaus *n*.

baize ❀ (bēz) [fr. *pl. baies*] *s.* Boi *m* (Art Flanell oder Fries für Überzüge oder Vorhänge); weitS. Vorhang *m*, Tisch-überzug *m*; ~ table grüner (Beratungs-)Tisch.

Bajazet ♀ (bắḍǧ-ă-ſē′t) *npr.* Baja'zet *n* (türkische Stadt).

bake (bēk) [a/e.] I *v/a.* ①b. 1. backen, im Ofen braten. — 2. dörren, härten, brennen (Ziegel). — II *v/n.* ①b. 3. backen, braten, gebacken werden. — 4. dorren, hart werden; zusammenbacken. — III *s.* 5. schott. Zwieback *m*.

bake(d)-meat ⑥ † (bē′k-mīt, bē′k-mĭt) *s.* 1. gebackene Speise. — 2. Fleisch-pastete *f*.

bakehouse ⑤ (bē′k-hau̯ß) *s.* Backhaus *n*.

baken † *obs. prov.* (bēkn) *p.p.* v. bake (*a. a.*)

baker (bē′-kᵊr) *s.* Bäcker(in); ~'s dozen bei Broten ehm. 13 Stück, bei Semmeln noch jetzt 14; ~'s knee X-Bein *n*, Bäckerbein *n*. ~'s man Bäckergeselle *m*; ~'s shop Bäckerladen *m*, Bäckerei *f*.

bakeress ✎ (bē′-kᵊs-rᵉß) *s.* Bäckerin *f* (*CL.*).

baker-*kneed* (bē′-kᵊr-nīd), **~-legged** (~-lĕġd) *a.* schief-, X-beinig (mit einwärts gebogenen Knien).

bakery (bē′-kᵊ-rᵉ) *s.* Bäckerei *f*.

bakestone (bē′k-ſtōn) *s.* Backstein *m*; Back-platte *f*.

baking (bē′-kĭnġ) *s.* 1. Backen *n*; Gebäck *n*, Schub *m* (das auf einmal Gebackene); ~ apple Back-apfel *m*; ~ pan Back-, Torten-schüssel *f*; ~ plate Backblech *n*; ~powder Backpulver *n*; ~ trade Bäckerhandwerk *n*. — 2. Brennen *n*; Brand, *m* (Ziegel).

baksheesh (bă′k-ſchīſch), **bakshish** (~ſchĭſch) [pers.] *s.* Backschisch *n*, Trinkgeld *n*.

Balaam (bē′-lᵊm *ob.* bē′-lᵊ-ăm) I *npr., bibl.* Bi'leam *m*. — II (auch **b.**) *s., typ. sl.* Lückenbüßer *m*, Füll-artikel *m*.

Balaclava ♀ (băl-a-klā′-wa) *npr., id.* (russ. Hafenstadt der Krim; Schlacht 25. 10. 1854).

balance (bă′l-ᵉnß) [fr.] I *s.* 1. Wage *f* (*a. fig.*); ♆. — 2. † (+ *a.* ~ *pl.*) Wagschale *f*. — 3. (Balance *npr.*) *ast.* Wage *f* (Sternbild). — 4. ⚙ Unruhe *f* der Uhr. — 5. Gleichgewicht *n* (*a. fig.*); ♆. — 6. Gegengewicht *n*. — 7. Übergewicht *n*. — 8. *fig.* Abwägen *n*, Erwägung *f*. — 9. Kunst: harmonisches Verhältnis. — 10. ❀ Bila'nz *f*, Rechnungsabschluß *m*, Bestand *m*, Rechnungssaldo *m*; Überschuß *m*; ♆. — 11. F *sl.* Rest *m*, Überrest *m*. — II *v/a.* ①b. 12. ✎ wiegen. — 13. *fig.* wägen, abwägen, erwägen. — 14. balancieren, im Gleichgewicht halten; ins Gleichgewicht bringen. — 15. ❀ Rechnungen balancieren, ausgleichen, saldieren; ♆. — 16. ⚓ mit Balancereif reffen. — III *v/n.* ①b. 17. im Gleichgewicht sein, sich das Gleichgewicht halten (*a. fig.*). — 18. ❀ v. Rechnungen: balancieren, sich ausgleichen. — 19. Tanz: sich im Schwebeschritt hin und her bewegen. — 20. ✎ schwanken, unschlüssig sein.

Zu balance 1: to cast (*ob.* turn) the ~ der Wage den Ausschlag geben; to hold in ~ in der Schwebe halten; *fig.* to lay in ~ wagen, aufs Spiel setzen.

Zu ~ 5: *pol.* the ~ of power in Europe europäisches Gleichgewicht; to maintain one's ~ of mind seine Geistesruhe bewahren.

Zu ~ 10 ❀: amount of ~ Saldobetrag *m*; ~ of accounts Rechnungsabschluß *m*; ~ of trade Handelsbilanz *f*, Verhältnis *n* der Ein- und Aus-fuhr in einem Lande; neat ~ Nettobilanz *f*; rough ~ Bruttobilanz *f*; to have a ~ in one's favour gut haben; to strike a ~ die Bilanz ziehen, eine Rechnung ausgleichen, abschließen.

Zu ~ 15 ❀: to ~ accounts with ... abrechnen mit ...; to ~ the ledger das Hauptbuch (ab)schließen; ~d in account Gegenrechnung saldiert.

balance-*beam* ⚙ (bă′l-ᵉnß-bīm) *s.* Wagebalken *m*.

~-bill ❀ (~-bĭl) *s.* Saldowechsel *m*.

~-bridge ⚙ (~-brĭdǧ) *s.* Wippbrücke *f*.

~-fish (~-fĭſch) *s., ichth.* Hammerhai *m*.

~-fly (~-flā͡ī) *s., ent.* Wasserjungfer *f*.

~-knife (~-nā͡īf) *s.* Tischmesser *n* mit schwerem Heft (bei dem die Klinge schwebend liegt).

~-level ⚙ (~-lĕw-ᵊl) *s.* Nivellierwage *f*.

~-pole (~-pōl) *s.* Balancierstange *f*.

balancer (bă′l-ᵉn-ᵊr) *s.* Aquilibri'st *m*, Schwebekünstler *m*.

balance-*sheet* ❀ (bă′l-ᵉnß-ſchīt) *s.* Bilanzbogen *n*, Rechnungsabschluß *m*; to make out the ~s die Bücher abschließen, den Rechnungsabschluß machen.

~-weight ⚙ (~-wēt) *s.* Gegengewicht *n*.

~-wheel ⚙ (~-(ẖ)wīl) *s.* Steigrad *n* (Uhr).

balancing (bă′l-ᵉn-ġĭnġ) I *p.pr.* u. *a.* 1. erwägend; ausgleichend 2c. (s. balance). — 2. Akroba'ten-...; ~ pole Balancierstange *f*. — II *s.* 3. Erwägen *n*. — 4. Unschlüssigkeit *f*. — 5. Ausgleichung *f*.

balas(s) (bă′l-ăß) *s., min.* Ballasrubin *m*.

balaustine ♀ (bă-lā͡ī-ſtīn) [lt.] *a.* den wilden Granatapfel(baum) betreffend.

balconette (bă′l-kᵊ-nĕ′t) *s., arch.* kleiner Balkon.

balcon*y* (bă′l-kᵊ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉſ) [it.] *s.* 1. *arch.* Balko'n *m*, Alta'n *m*, Söller *m*. — 2. *thea.* Balkon *m*. — 3. ⚓ Hintergalerie' *f*.

bald (bâld; *Hom.* bawled, balled) [m/e.] *a.* (□ f. bld. Art.) 1. kahl (köpfig), unbehaart; weitS. kahl: ohne Laub, ohne Federn 2c.; † barhäuptig. — 2. *fig.* kahl, schmucklos, armselig, dürftig. — 3. *fig.* nackt, unverhüllt. — 4. weißköpfig (Vögel); *orn.* ~ buzzard = osprey.

baldach*in*, ~quin (bă′l-dă-kĭn) [it.] *s.* Baldachi'n *m*.

bald-coot (bă′ld-kūt) *s.* 1. *orn.* schwarzes Wasserhuhn, Bläßhuhn *n*. — 2. *fig.* u. *contp.* Mönch *m*.

balderdash (bă′l-dᵉr-băſch) [?] *s.* Mischmasch *m*, Gewäsch *n*, unsinniges Geschwätz oder Geschreibsel.

bald-face ⑤ *Am.* (bă′ld-fēß) *s.* schlechter Whisky.

bald-head ⑥ (~-hĕd) *s.* Kahlkopf *m*.

bald-headed ⑤ (~-hĕd-ᵏd) *a.* kahlköpfig.

baldicoot (bă′l-dᵉ-kūt) *s.* = bald-coot.

baldly (bă′ld-lᵉ) *adv.* 1. kahl. — 2. *fig.* geradezu, schlechtweg.

baldmoney ⑤ ♀ (~-mănn-ᵉ) *s.* Bärendill *m*.

baldness (bă′ld-nᵉß) *s.* 1. Kahlheit *f*, Glatze *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Schmucklosigkeit *f*, Nacktheit *f*; Dürftigkeit *f* des Stils 2c.

bald-pate ⑤ (bă′ld-pēt) I *s.* Kahl-, Glatzkopf *m*. — II *a.* kahl-, glatzköpfig.

bald-pated ⑤ (~-pē-ᵗᵉd) *a.* = bald-pate.

baldric(k) (bă′l-drĭk) *s.* 1. Gürtel *m*. — 2. ⚔ Wehr-, Degen-gehenk *n*.

Baldwin (bă′ld-wĭn) *npr.* Balduin *m*.

bale[1] † (bēl; *Hom.* bail) *s.* Unheil *n*, Elend *n*.

bale[2] ✎ (bēl) [a/e.] *s.* (a. ~ of fire) = bale-fire.

bale[3] ❀ (bēl) [a/f.] I *s.* (Waren-)Ballen *m*. — II *v/a.* ①b. in Ballen verpacken.

bale[4] ⚓ (~) *v/a.* u. *v/n.* ①b. ⁺₊ = bail[4].

Bâle ♀ (bāl) *npr.* Basel *n*.

Balearic ♀ (bă-lī-ă′-rᵏ-ĭk) *a.* balea'risch; the ~ Islands *pl.* Balearische Inseln *f/pl.*, Balea'ren *pl.*

baleen ❀ ✎ (bă-lī′-n) [fr.] *s.* Fischbein *n*.

bale-fire (bē′l-fā͡īᵉr) *s.* 1. ehm. Scheiterhaufen *m*. — 2. Signal-, Freuden-feuer *n*.

baleful (bē′l-fūl) *a.* □ 1. unheilvoll, verderblich, schrecklich. — 2. fast † traurig, kläglich, unglücklich.

balefulness (~-nᵉß) *s.* Verderblichkeit *f*; fast † Traurigkeit *f*.

baler[1] (bē′-lᵉr) *s.* Verpacker *m*.

baler[2] ⚓ (~) *s.* ⁺₊ = bailer[3].

Balfour (bă′l-fᵉr, ~fūᵉr; in Schottl. băl-fūᵉr′) *npr., id.* (Prsn.).

Baliol (bē′-lᵉ-ŏl) *npr., id.* (Prsn.).

balise, ~ze ⚓ (bă-lī′f) [fr.] *s.* Seezeichen *n*, Stange *f* mit Tonne 2c.

☞ **balista,** &c. s. ballista, &c.

Balize ♀ (bă-lī′z *ob.* ba-lī′f) *npr.* = Belize.

balk (bâk) [a/e.] I *s.* 1. *arch.* Balken *m*. — 2. *agr.* Furchenrain *m*. — 3. *agr.* beim Pflügen übergangenes Stück; F Fehler *m*, Schnitzer *m*. — II *v/a.* ①a. 4. aufhalten, durchkreuzen; vereiteln, (ver)hindern, täuschen. — 5. *fig.* übergehen, nicht beachten; verschmähen; vermeiden; entgehen lassen. — 6. † aufhäufen (*SH.H.IV,a,1,69*). — III *v/n.* ①a. 7. stocken; von Pferden: scheuen.

Balkan ♀ (bă′l-kᵉn, băl-kă′n) [türk.] I *a.* Balka'n-...; ~ Mountains *pl.* Balkan *m*; ~ Peninsula Balkanhalbinsel *f*. — II **~s** *npr/pl.*: a) Balkan *m*; b) Balkanländer *n/pl.*

balking (bâ′k-ĭnġ) *a.* □ widrig; von Pferden: störrisch.

ball[1] (bâl; *Hom.* bawl) [m/e.] I *s.* 1. Ball *m*, kugelförmiger Körper; ♆. — 2. Kugel *f* (zum Spiel, Schießen, Abstimmen 2c.); auch ⚔ *coll.* Kugeln *f/pl.*, Blei *n*; ♆. — 3. Knäuel *m* u. *n* (Garn 2c.); Ballen *m* (Wolle 2c.). — 4. Linse *f* am Pendel. — 5. Ballen *m* an der Hand oder am Fuße. — 6. Ballspiel *n*; (Ball-)Wurf *m*. — 7. *hunt.* Fährte *f* des Fuchses. — II *v/a.* ①a. 8. zusammenballen. — III *v/n.* ①a. 9. sich ballen. — Vgl. **~**[2].

Zu ~ 1: as round as a ~ kugelrund; to catch the ~ at the bound e-e Ge-

legenheit wahrnehmen; Cricket: no ~! der Wurf gilt nicht!; wide ~! zu weit geworfen!; ~ of contention Zankapfel *m*; ~ of the eye Augapfel *m*; cup and ~ Becher-, Fangspiel *n*; *fig.* to have the ~ at one's feet Herr der Situation sein; to keep the ~ up oder rolling das Gespräch oder ein Unternehmen im Gang erhalten; ~ of the kingdom Reichsapfel *m*; to toss about the ~ das Gespräch allgemein machen.

Zu ball 2: ✕ spent ~ matte Kugel; ~ of light Leuchtkugel *f*; three (golden) ~s Abzeichen der englischen Pfandleihen.

ball[2] (s. ball[1]) [fr.] *s.* Ball *m*, Tanzgesellschaft *f*. — **Vgl. ~**[1].

ballad (bă′l-ăd) [a/f.] **I** *s.* Balla′de *f*: a) episch-lyrische Volksdichtung; b) ♪ Volkslied, Gassenhauer. — **II** † *v/a.* in Balladen besingen.

ballader ✎ (bă′l-ă-dəʳ) *s.* = balladist.

balladic (bă-lă′d-ĭk) *a.* balladen-artig.

balladist (bă′l-ă-dĭßt) *s.* Balladen-dichter *m*, -sänger *m*.

ballad-maker (bă′l-ă-mē-kəʳ) *s.* Balladen-dichter *m*.

ballad-monger ⑦ (~-mönğ-gəʳ) *s.*, *contp.* 1. Balladenschmierer *m*. — 2. Balladenkrämer *m*.

Ballarat ♀ (bă′l-ă-răt od. bă-lă-răt′) *npr. id. n.* (australische Stadt; Goldfeld).

ballast (bă′l-ăßt) [?] **I** *s.* 1. ⊤ Ballast *m*; *fig.* das, was Stetigkeit, (sittlichen) Halt ꝛc. gibt; ⚓ to go on the ~, to be in ~ mit Ballast segeln. — 2. 🚂 u. Wegebau: Steinschotter *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Ballast beladen; ⚓ ballasten. — 4. *fig.* im Gleichgewicht halten. — 5. † beschweren, belasten (a. *fig.*). — 6. Bahndamm ꝛc. beschottern.

ballast-*engine* ⚙ (bă′l-ă-ßt-ĕn-ğᵉn) *s.* Baggermaschine *f*.

~heaver ⚓ (~-hē-vəʳ) *s.* Ballastträger *m*.

ballasting (bă′l-ă-ßtĭnğ) *s.* 1. ⚓ Beladen *n* mit Ballast. — 2. Beschotterung *f* (von Straßen ꝛc.).

ballast-*pit* (bă′l-ă-ßt-pĭt) *s.* Kiesgrube *f*.

~train 🚂 (~-trēn) *s.* Kieswagenzug *m*.

ball-cartridge ✕ (bă′l-kă-trĭdğ) *s.* Kugelpatrone *f*, scharfe Patrone.

ballerina (bă-lĕ-rī′-nă), *pl.* **~as** (~nă) od. it. **~e** (~ne) [it.] *s.* Balle′ttänzerin *f*.

ballet (bă′l-ĕ, ✎ bă′l-ĕt) [fr., *it.] *s.* Balle′tt *n*.

ballet-*dancer* (~-dan-ßəʳ) *s.* Balle′ttänzer(in).

~master (~-maß-təʳ) *s.* Ballettmeister *m*.

~mistress (~-mĭß-trᵉßᵉ) *s.* Ballettmeisterin *f*.

ball-ground (bă′l-grăund) *s.* Ballspiel-platz *m*.

balling-furnace ⚙ (bă′l-ĭnğ-fəːⁿ-nᵉßᵉ) *s.* 1. *metall.* Schweiß-ofen *m*. — 2. Sodaofen *m*.

ballista ✕ (bă-lĭ′ßᵗ-tă), *pl.* **~æ** (~tī) [lt.] *s.* Wurfmaschine *f*.

bal(l)ista ✕ (bă-lĭ′ßᵗ-tă), *pl.* **~æ** (~tī) [lt.]

bal(l)istic ✕ (bă-lĭ′ßᵗ-tĭk) *a.* balli′stisch; Wurf-...

bal(l)istics ⧖ (bă-lĭ′ßᵗ-tĭkßᵉ) *s/pl.* Balli′stik *f* (Lehre von der Bewegung und Flugbahn der Geschosse).

balloon (bă-lū′n) [it.] **I** *s.* 1. große Kugel, Ballon *m*. — 2. (Luft-)Ballon *m*; captive ~ Fesselballon *m*. — 3. *chm.* Ballon *m*, Rezipie′nt *m*. — 4. *arch.* Kugel *f* auf einem Pfeiler ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 5. emporheben, aufsteigen lassen. — 6. *Am. sl.* geräuschvolle Reklame machen für Wahlkandidaten; 🏛 Börsenpapiere künstlich in die Höhe treiben. — **III** *v/n.* ①a. 7. im Ballon aufsteigen. — 8. sich blähen.

ballooner (bă-lū′-nəʳ) *s.* Luftschiffer(in).

balloonic (bă-lū′-nĭk) *a.* ballon-artig; *fig.* hochfliegend; windig, phantastisch.

balloonist (bă-lū′-nĭßt) *s.* Luftschiffer(in).

ballot[1] (bă′l-ᵉt) [it.] **I** *s.* 1. Wahlkugel *f*. — 2. Wahl-, Stimmzettel *m*. — 3. Ballotieren *n*, geheime Abstimmung. — **II** *v/n.* ①a. 4. durch Kugelung od. Stimmzettel abstimmen, ballotieren (for für, über [*acc.*]). — **III** ✎ *v/a.* ①a. 5. auslosen (*CL.*).

ballot[2] 🏛 (~) [fr.] *s.* kleiner Ballen (30 bis 60 kg schwer).

ballot-box (bă′l-ᵉt-bŏkßᵉ) *s.* Wahl-urne *f*; *Am.* ~ stuffing Wahlbetrug *m*.

balloting (bă′l-ᵉ-tĭnğ) *s.* Abstimmung *f*, Ballotieren *n*, Ballotage *f*.

balloting-paper (~-pē-pəʳ), **ballot-paper** (bă′l-ᵉt-pē-pəʳ) *s.* Wahlzettel *m*.

ballow (bă′l-ō) *s.* Stock *m*, Knüttel *m* (*SH.*).

ball-programme (bă′l-prō-grăᵐm) *s.* Tanzkarte *f*.

ball-proof (~-prūf) *a.* kugel-fest, -sicher.

ball-room (~-rūm) *s.* Ball-, Tanz-saal *m*.

balm (bām) [a/f.] **I** *s.* 1. Ba′lsam *m*; ~ of Gilead: a) 🌿 (auch ~ od. balsam of Mecca, ~ of Syria) Balsam v. Gilea′d, Mekkabalsam *m*; b) ♀ Balsamstaude *f*. — 2. *fig.* Linderungsmittel *n*, Trost *m*. — 3. balsamischer Geruch. — 4. ♀ Meli′sse *f*; Immenblatt *n*. — **II** † *v/a.* 5. (ein)salben. — 6. *fig.* lindern, stillen.

balm-cricket (bā′m-krĭkᵗ-ᵉt) *s.*, *ent.* Feldgrille *f*.

balmily (bā′m-ⁱ-lᵉ) *adv.* zu balmy.

balminess (bā′m-ⁱ-nᵉßᵉ) *s.* balsamische Beschaffenheit. [meli′sse *f*.

balm-mint ♀ (bā′m-mĭnt) *s.* Garten-

Balmoral (bă-mŏ′ʀ-ᵉl) **I** ♀ *npr., id. n* (Ort mit königl. Schloß am Dee in Schottland). — **II** *s.* Schnürstiefel *m* (a. ~ boot); wollener Unterrock (a. ~ petticoat).

balm-shrub ♀ (bā′m-schrŭb) *s.* Balsamstaude *f*.

balmy (bā′m-ⁱ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ✎ Ba′lsam hervorbringend; Balsam-... — 2. *fig.* balsa′misch (duftend). — 3. *fig.* lindernd. — 4. heilend.

balneary (bă′l-nᵉ-ᵏᵘ-ʀᵉ) [lt.] **I** *a.* Bade-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, -ʀᵉß) Bad *n*, Bade-ort *m*.

balneological ⧖ (~nᵉ-ᵉ-lŏ′-bğ-ᵉ-ᵗᵘˡ) *a.*, *med.* Bäderkunde betreffend, balneolo′gisch.

balneology ⧖ (bă-lⁱ-nᵉ-ŏ′-lᵉ-bğᵉ) [lt.-grch.] *s.*, *med.* Bäderkunde *f*, Balneologie′ *f*.

balsam (bă′l-ßᵉm) [lt.] **I** *s.* 1. Ba′lsam *m* (= balm); 🌿 u. *pharm.* ~ of Mecca = balm of Gilead (s. balm 1); ~ of Peru Peru′balsam *m*; Canada ~ Kana′dabalsam *m*. — 2. ♀ Springkraut *n*, Balsamine *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Balsam salben. — 4. *fig.* lindern, heilen.

balsam-apple ♀ (~-ăpl) *s.* echter Balsamapfel.

balsamic (bă-ßă′m-ĭk, od. bă′l-) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. balsa′misch. — 2. *fig.* lindernd; heilend. — **II** *s.* 3. *pharm.* Balsam *m*; ölig-fettiges Linderungsmittel.

balsamiferous ♀ (bă′l-ßᵉ-mĭ′f-ᵉ-ʀŏßᵉ od. bă′l-) *a.* Balsam erzeugend.

balsam-*mint*, balsamint ♀ (bă′l-ßᵉm-mĭnt, ~ßᵉ-mĭnt) *s.* Marienblatt *n*.

~sweating ♀ (~-swĕt-ĭnğ) *a.* balsam-(aus)schwitzend.

~tree ♀ (~-trī) *s.* Balsambaum *m*.

balsamum † (bă′l-ßᵉ-mŏm) *s.* = balsam.

balsamy (bă′l-ßᵉ-mᵉ) *a.* 1. balsam-ähnlich. — 2. balsa′misch.

Balthasar (bă′l-thᵉ-ßᵉʳ) *npr.* Ba′lthasar *m*.

Baltic ♀ (bă′l-tĭk) **I** *a.* baltisch; ~ Sea = ~ II; ~ provinces *pl.* russische Ostseeprovinzen *f/pl.* — **II** *s.* Ostsee *f*, Baltisches Meer.

Baltimore ♀ (bă′l-tᵉ-mōʳ ⑨) *npr., id. n* (Hauptstadt von Maryland, *U.S.*).

Baluchi (bă-lū′-tschī) *s.* 1. Balu′tsche *m* (Bewohner Balutschistans). — 2. Balu′tschi *n* (Sprache der Balutschen).

Baluchistan ♀ (bă-lū-tschᵉ-ßtă′n) *npr.* Balutschista′n oder Beludschista′n *n*.

baluster (bă′l-ᵉ-ßtəʳ) [fr.] *s.*, *arch.* u. *carp.* Docke *f*, Geländer-docke *f*, -säule *f* e-r Treppe; **~s** *pl.* Treppengeländer *n*.

balustered (~ßtəʳd) *a.* mit Geländersäulen versehen.

balustrade (bă′l-ᵉ-ßtrēd′, bă′l-ᵉ-ßtrēd) [fr.] *s.*, *arch.* Brustlehne *f*, Geländer *n*; Fensterlehne *f*, Balustra′de *f*.

bam (băm) *sl.* **I** *s.* Schwindel *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. beschwindeln, j-m etwas aufbinden; schwindeln.

bamboo ♀ (băm-bū′) [malaiisch] **I** *s.* Bambus(rohr *n*) *m*. — **II** *v/a.* ①a. (mit einem Bambusstocke) prügeln.

bamboozle F (băm-bū′-zl) ①b. *sl.* **I** *v/a.* betrügen, prellen, beschwindeln; to ~ into ... durch Schwindelei veranlassen zu ... — **II** *v/n.* schwindeln.

bamboozlement F (~-mᵉnt) *s.* Schwindelei *f*.

bamboozler F (~bū′-zlᵉʳ) *s.* Schwindler *m*.

ban[1] (băn) [a/e.: dtsch Bann, bannen] **I** *v/a.* ①e. 1. † *eccl.* verfluchen, in den Bann tun. — 2. schott. verfluchen, verwünschen. — 3. ächten; verbieten. — **II** *s.* 4. ehm. öffentliche Aufforderung od. Bekanntmachung. — 5. ✕ ehm. Heerbann *m*. — 6. *eccl.* **~s** *pl.* = banns (s. bds) Aufgebot *n* eines Brautpaares. — 7. Bann *m*, Acht *f*; Verbannung *f*, Landesverweisung *f* (Strafe). — 8. amtliches Verbot. — 9. *eccl.* Bann *m*, Exkommunikatio′n *f*. — 10. Fluch *m*, Verwünschung *f*.

ban[2] (băn) [slaw., * pers.] *s.* Bān *m*, Ba′nus *m* (Statthalter von Kroa′tien u. Slawo′nien).

Banaghan (ir. bă′n-ă-ghăn, engl. ~găn) *s.*, *sl.* irischer Münchhausen, Aufschneider *m*.

banal (bē-nᵉl, bă′n-ᵉl) [fr.] *a.* bana′l, abgedroschen; allgemein.

banality (bē-nă′l-ⁱ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) [fr.] abgedroschenes Zeug, Gemeinplatz *m*.

banana ♀ (*MU., WB.* bă-nă′-na, *CT.D.* bă-nă′n-ă) *s.* Bana′ne *f*, Bananenpfanne *m*.

banate ♀ (bă′n-ēt) *s.* Bana′t *n* (Grenzgebiet in Kroatien, Slawonien und im südl. Ungarn unter einem Bān).

Banbury ♀ (bă′n-bᵉ-ʀᵉ) *npr.* (St. in England); ~ (cake) Art Kuchen; ~ cheese Banburykäse *m* (wegen seiner Dünnheit bekannt); to ride (a-cock-horse) to ~ Cross (von kleinen Kindern) auf den Knien eines Erwachsenen reiten, nach Banbury reiten.

banc (băngk) [fr.] *s.* jur. Gerichts-bank *f*, -hof *m*, -sitzung *f*.

⧖ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; 🏛 commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

banco (bă″nŏ-kō) [it.] *s.* 1. ⊛ Rechnungsgeld *n*, =münze *f.* (*ant.* current money). — 2. jur. = banc.

Bancroft (bă″nŏ-krŏft) *npr.*: George ~ amerikanischer Geschichtschreiber (1800—1891).

band[1] (bănd) [m/e.] *s.* ***A.*** Bindemittel: 1. Band *n* (*pl.* Bänder), Schnur *f.* — 2. ⊛ Buchbinderei: (Heft=)Schnur *f*, Gebinde *n*, Bund *n.* — ***B.*** Verbindungsglied: 3. Band *n* (*pl.* Bänder), ʒB. *anat.* Gelenkband *n.* — ***C.*** Fessel, *fig.* Verpflichtung ꝛc.: 4. (meist ~s *pl.*) Band *n* (*pl.* Bande), Fessel *f.* — 5. ↖ *fig.* Band *n* (*pl.* Bande); Fessel *f* (jetzt meist bond). — Vgl. ~[2] u. [3].

band[2] (bănd) [a/f.] *s.* 1. mehr od. weniger flaches und breites Band (*pl.* Bänder) zum Binden, Zs.=halten, Ziehen ꝛc.; Binde *f*; Haar=, Hut=, Wickel=band *n.* — 2. Gürtel *m.* — 3. ⊛ (endless) ~ Lauf=, Treibriemen *m*; Band *n* ohne Ende. — 4. Streif(en) *m*, Borte *f*; *arch.* Leiste *f*; Platte *f*, Plinthe *f.* — 5. Beffchen *n* der Richter, Priester ꝛc.

band (bănd) [fr. *bande*; * dtsch Bande] **I** *s.* 1. Bande *f* (*pl.* Banden), Schar *f*, Trupp *m*; ⚔ Truppe *f*, Rotte *f.* — 2. ♪ Musikkorps *n*, Kapelle *f*; ↯. — **II** *v/a.* ①a. 3. zu einer Truppe (einer Bande od. einem Bunde) vereinigen; mst *v/refl.* to ~ oneself sich vereinigen, sich zs.=rotten. — **III** *v/n.* ①a. 4. = to ~ oneself (s. ~ 3).

Zu ~ 2: ~ of music Musik=bande *f*, =korps *n*; director (od. leader) of a ~ Kapellmeister *m*; German ~ umherziehende Musikanten *m/pl.*

bandage (bă″n-dĕdʒ) [fr.] **I** *s.* 1. *surg.* Verband *m*, Binde *f*, Banda'ge *f.* — 2. weit⊆. Binde *f*, Band *n.* — **II** *v/a.* ①b. 3. eine Wunde ꝛc. verbinden (a. *fig.*).

bandagist (bă″n-dĕ-dʒĭĭst) *s.* Bandagi'st *m.*

bandan(n)a Ost-Z. (băn-bă″n-a) [ind.] *s.* großes buntes, weißgeflecktes Taschen= od. Hals=tuch.

bandbox (bă″nd-bŏkſ) *s.* 1. Papp=, Putz=, Hut=schachtel *f*; F he looked as if he came out of a ~ er sah wie geschniegelt oder wie aus dem Ei geschält aus. — 2. *fig.* Geck *m* (*TN.*).

band-dog ↖ (~dŏg) *s.* = bandog.

bandeau (băn-dō″), *pl.* ~x (~dōz) [fr.] *s.* Binde *f*, Kopfbinde *f*, Stirnband *n.*

banded (bă″n-dĕd) *p.p.* und *a.* 1. (fest=) gebunden; mit Bändern oder Streifen versehen. — 2. verbunden, vereinigt, verbündet.

bandelet (bă″n-dĕ-lĕt) *s.*, *arch.* Leistchen *n.*

bander fast † (bă″n-dĕr) *s.* Verbündete(r); Verschworene(r).

banderol(l) (bă″n-dĕ-rŏl), ~e (~rōl) [fr.] *s.* 1. ⚔ Lanzenfähnlein *n.* — 2. Inschriftband *n.* — 3. Trauerfahne *f.*

bandiness ↖ (bă″n-dĭ-nĕſ) [bandy] *s.* Krummbeinigkeit *f* (DI.)

bandit (bă″n-dĭt), *pl.* ~s (~dĭtſ) oder ~ti (băn-dĭ″t-i) [it.] **I** *s.* Bandi't *m*, (Straßen=) Räuber *m.* — **II** *a.* Banditen=...

banditto † (băn-dĭ″t-ō) *s.* = bandit.

bandlet (bă″nd-lĕt) [fr.] *s.* 1. *arch.* Leistchen *n.* — 2. Bändchen *n* zum Verpacken ꝛc.

band-master ♪ (bă″nd-maſ-tĕr) *s.* (bſd. ⚔) Kape'llmeister *m.*

bandog (bă″n-dŏg) *s.* Kettenhund *m.*

bandoleer ⚔ (băn-dŏ-lĭ″r) [fr.] *s.* (a. ~s *pl.*) Wehrgehenk *n*; Patronriemen *m*; Bandelie'r *n.*

bandoline ⊛ (bă″n-dŏ-lĭn) *s.* Bandoli'n *n.*

bandore ♪ (bă″n-dōr″, bă″n-dōr⑨) [port., * grch.] *s.* Art Laute *f.*

bandrol (bă″nd-rŏl) *s.* = banderol(l).

band-saw ⚙ (bă″nd-ſă) *s.* Bandsäge *f.*

bandsman ♪ (bă″ndſ-mⁱn) *s.* Mu'siker *m.*

band-stand ♪ (bă″nd-ſtănd) *s.* Orchester *n* (erhöhter Sitz einer Musikkapelle).

bandy (bă″n-dĕ) [fr.] **I** *v/a.* ①d. 1. einen Ball hin und her schlagen. — 2. *fig.* hin und her schleudern. — 3. *fig.* Blicke, Worte sich zuwerfen, austauschen. — **II** *v/n.* ①d. 4. *fig.* hin und her streiten (about über [*acc.*], with mit). — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~dĭſ) 5. = bandy-ball 2. — 6. am Schlag-ende gebogenes Ballholz. — **IV** *a.* 7. säbelbeinig.

bandy-ball (~dĭ-bâl) *s.* 1. Hockeyball *m.* — 2. Hockey(=Spiel) *n* (Art Treibballspiel).

bandy-legged (~lĕgd) *a.* krummbeinig.

bane (bēn) [a/e.] **I** *s.* 1. † Mörder *m.* — 2. tödliches Gift. — 3. *fig.* Verderben *n*, Pest *f*; Ruin *m.* — **II** † *v/a.* 4. töten; vergiften. [wurz, Christophskraut *n.*]

baneberry ♀ (bē″n-bĕr-ĕ) *s.* falsche Nies=

baneful (bē″n-fûl) *a.* □ 1. giftig. — 2. *fig.* tödlich, verderblich.

banefulness (bē″n-fûl-nĕſ) *s.* 1. Giftigkeit *f.* — 2. *fig.* Verderblichkeit *f*, Tödlichkeit *f.*

banewort ♀ (bē″n-wō″rt) *s.* Tollkirsche *f.*

bang[1] (băng) [fkand.] **I** *s.* 1. schallender Schlag, Hieb *m.* — 2. Knall *m*; Getöse *n.* — **II** *adv.* u. *int.* 3. plauz!, bum(s)!; ~ went the guns bums!, gingen die Kanonen(los); the door went ~ die Tür schlug dröhnend zu. — **III** *v/a.* ①a. 4. P schlagen, (durch)prügeln. — 5. F knallen oder krachen lassen; eine Tür zuschlagen; to ~ off: eine Feuerwaffe losknallen, ein Musikstück auf dem Pia'no herunterpauken ꝛc. — 6. *fig.* mißhandeln, herumstoßen (oft mit about). — 7. F übertreffen, noch hinausgehen über (*acc.*). — 8. *sl.* to ~ up herausputzen. — **IV** *v/n.* ①a. 9. to ~ against ... schlagen, stoßen gegen ... — 10. vom Lärmen ꝛc.: schallen, knallen; erdröhnen; von der Tür: zuschlagen. — 11. to ~ (up) polternd aufspringen. — Vgl. ~[2] u. [3].

bang[2] *Am.* (băngſ) *s.* (meist ~s *pl.*) Ponyhaar(e *pl.*) *n*, F Ponys *m/pl.*; to wear ~s Ponys tragen.

bang[3] Ost-Z. (băngſ) *s.* = bhang.

banghy, a. **banghi** Ost-Z. (beides bă″ngſ-gĕ) [ind.] *s.* 1. Trage *f.* — 2. Träger *m.*

banging P (bă″ngſ-ĭngſ) *a.* groß, sehr stark, ungeheuer.

bangle (băngſgl) [ind.] *s.* Arm=ring *m*, =band *n.* [bändern geschmückt.]

bangled (băngſgld) *p.p.* und *a.* mit Arm=s

bangle-ear (bă″ngſgl-ĭr) *s.* Schlapp=ohr *n* (bei Pferden als Schönheitsfehler).

bangle-eared (~ĭrd) *a.* schlapp=ohrig.

bang-off F (băngſ-ŏf) *adv.* in einem Ruck, in einem Zuge. [*id. n* (Städtename).]

Bangor ♀ (bă″ngſ-gōr, *Am.* ~gō″r ⑨) *npr.*,

bang-up (bă″ngſ-ŏp) *sl.*, *a.* und *adv.* fein, hochmode'rn; F famo'ös; Haupt=...

bangy Ost-Z. (bă″ngſ-gĕ) *s.* = banghy.

banian[1] Ost-Z. (bă″n-ĭăn) [ind.] *s.* 1. Banja'(n) *m* (zur Vaischyakaste der Hindu gehörig und sich des Fleischgenusses enthaltend), Händler *m*, Kaufmann *m.* — 2. Baumwollhemd *n* der Hindu. — 3. Schlafrock *m.*

banian[2] ♀ (~) *s.* = banyan.

banian-day ⑥ ⚓ (~dē) *s.* ehm. Fasttag *m*, an dem der Seemann kein Fleisch bekam.

banish (bă″n-ĭſch) [a/f., * dtsch] *v/a.* ①c. (from, out, of, mit doppeltem *acc.*) verbannen, verweisen, ausweisen (auch *fig.*); he was ~ed the country er wurde des Landes verwiesen.

banisher (bă″n-ĭ-ſchĕr) *s.* Verbanner *m.*

banishment (~ĭſch-mĕnt) *s.* 1. Verbannung *f.* — 2. *fig.* Verscheuchung *f*; Bannen *n.*

banister (bă″n-ĭ-ſtĕr) *s.* = baluster.

banjo ♪ (~dʒō) *s.* Banjo *m* (Negergitarre).

bank[1] (bănkſt) [m/e.] **I** *s.* 1. Erdwall *m.* — 2. (Straßen=)Damm *m.* — 3. † ob. *provc.* Anhöhe *f*, Hügel *m.* — 4. Böschung *f.* — 5. Terrasse *f* in Gärten. — 6. Ufer *n*, Gestade *n.* — 7. (Sand=, Fels=)Bank *f* im Meere od. Flusse. — 8. ⚓ (a. ~ of oars) (Ruder=)Bank *f.* — 9. (a. ~ of clouds) (Wolken=)Bank *f*, Wand *f.* — **II** *v/a.* ①a. 10. auf=, ein=dämmen. — 11. häufen; to ~ up aufhäufen, in Haufen bringen (a. *fig.*). — 12. † vorüberfahren an (*dat.*). — **III** *v/n.* ①a. 13. to ~ up sich aufhäufen.

bank[2] (bănkſt) [fr., * dtsch] **I** *s.* 1. Spielbank *f*; to break the ~ die Bank sprengen. — 2. ⊛ Bank *f*; Bankhaus *n*; ↯. — **II** *v/n.* ①a. 3. mit einer Bank in Rechnung stehen oder Geschäfte machen. — **III** *v/a.* ①a. 4. als Depo'situm bei einer Bank hinter=, nieder=legen. — 5. gegen bar einwechseln.

Zu ~ 2 ⊛: to keep money (od. an account) at the ~ ein Bankkonto h.; country ~ Provinzialbank *f*; payment in ~ Bankzahlung *f*; deposit in ~ Bank=depo'situm *n*, =depot *n*; ~ for loans Leih=bank *f*, =haus *n*; ~ of circulation Girobank *f*; ~ of deposit Depositenbank *f*; ~ of issue Zettel=, Noten=bank *f*; ~ post-bill ob. ~ post-note Bankwechsel *m* der Bank v. England, zahlbar 7 Tage nach Sicht; the Bank (of England) die Bank von England.

bankable ⊛ (bă″nkſ-bl) *a.* in einer Bank zahlbar oder annehmbar; diskontierbar.

bank-*bill* ⑥ (bă″nkſt-bĭl) *s.* 1. ⊛ Bankwechsel *m.* — 2. *Am.* u. *provc.* = banknote. [rechnungsbuch *n.*]

~-book ⑥ ⊛ (bă″nkſt-bûk) *s.* (Bank=)Ab=s

~-cheque ⊛ (~tſchĕk) *s.* Bank=anweisung *f*, Scheck *m.*

~-clerk (bă″nkſt-klâr″k) *s.* Bankbeamte(r) *m.*

~-cress ⑥ ♀ (~krĕſ) *s.* Bergsenf *m.*

banker[1] (bă″nkſ-kĕr) *s.* 1. Damm=, Erdarbeiter *m.* — 2. *Am.* ⚓ Dorschfänger *m* (an der Bank von Neufundland).

banker[2] (bă″nkſ-kĕr) *s.* 1. Bankhalter *m* beim Hasa'rdspiel. — 2. ⊛ Bankie'r *m*, Wechsler *m*; ~'s book = bank-book; ~'s counter, ~'s table Wechseltisch *m.*

bankeress ↖ (bă″nkſ-nĕſ) *s.* Bankiersfrau *f.*

bank-holiday ⑥ ⊛ (bă″nkſt-hŏ″l-ĭ-dē) *s.* Bankfeiertag *m* (außer an Sonn- u. gesetzl.

Fest-tagen sind die Banken geschlossen: a) in England und Irland am Oster- und Pfingstmontag, am ersten Montag im August u. am 26. Dezember [Boxing-day]; b) in Schottland am Neujahrstag, am ersten Montag im Mai und August und am ersten Weihnachtsfeiertag. Fällt Weihnachten oder Neujahr auf e-n Sonntag, so ist der folgende Montag ~).

banking[1] (bă′nk-ĭnġ) *s.* Ein-, Auf-dämmen *n*; Umdä′mmen *n*.

banking[2] ❦ (~) **I** *s.* **1.** Tätigkeit *f* eines Banki'ers. — **2.** Bankgeschäft *n*. — **II** *a.* **3.** Bank-…; ~ transactions, ~ operations *pl.* Wechselgeschäfte *n/pl.*

banking-*company* ⑥ ❦ (bă′nk-ĭnġ-kŭm-pᵃ-nᵉ) *s.* Bankgesellschaft *f*.

~-house ⑥ ❦ (~-hau̯ß) *s.* Bankhaus *n*, Wechselbank *f*.

bank-*money* ⑥ ❦ (bă′nk-mŏn-ᵉ) *s.* Bankvalu'ta *f*.

~-note ⑦ ❦ (~-nōt) *s.* Bank-note *f*, -anweisung *f*.

~-post ❦ (~-pōßt) *s.* (auch ~-paper) Bankpostpapier *n* (dünnes Briefpapier v. großem Format).

~-rate ❦ (~-rēt) *s.* Bankdiskonto *m* der Bank von England.

bankrupt ❦ (bă′nk-răpt) [fr., * it.] **I** *s.* **1.** (a. jur.) Gemeinschuldner(in), Zahlungsunfähige(r), Insolve'nte(r); ⚷. — **2.** F noto'rischer Schuldenmacher. — **II** *a.* **3.** (auch jur.) bank(e)ro'tt, zahlungsunfähig; ⚷. — **4.** *fig.* an Kräften oder in Bezug auf Mittel erschöpft; am Ende (of, in mit); arm (of an [*dat.*]). — **III** *v/a.* ①a. **5.** bank(e)rott machen, zugrunde richten.

Zu ~ 1 ❦ u. jur.: he became a ~ er machte Bank(e)rott; to declare oneself a ~ seinen Bank(e)rott anmelden; the general mass of a ~'s estate Konkursmasse *f*; ~'s stocks *pl.* Restlager *n/pl.* aus Konkursen.

bankruptcy ❦ (bă′nk-rŭpt-sᵉ) *s.* **1.** (a. jur.) Zahlungseinstellung *f*, Bank(e)ro'tt *m*, Konku'rs *m*, Insolve'nz *f*; ⚷. — **2.** *fig.* Ruin *m*. — ***Syn.*** f. failure.

Zu ~ 1 ❦ u. jur.: act of ~, declaration of ~ Bank(e)rott-erklärung *f*, -anmeldung *f*; ~ commissioner(s) od. registrar(s) in ~ (mst *pl.*) Konkursverwalter *m* (*pl.*).; fraudulent ~ betrügerischer Bank(e)rott; court of ~ Konkursgericht *n*.

bank-share ❦ (bă′nk-shā′r) *s.* Bank-aktie *f*.

Bankside ♀ (bă′nk-ßaid) *npr.* (Teil von Southwark [London], wo einst die Theater Globe, Swan, Rose, Hope standen).

bank-stock ❦ (bă′nk-ßtŏk) *s.* **1.** Bankkapital *n* (bsd. der Bank von England). — **2.** = bank-share.

bank-swallow (~-ßwŏl-ō) *s.*, *orn.* Ufer-schwalbe *f*.

banner (bă′n-ᵉr) [a/f.] **I** *s.* (*s/f.*) **1.** Banner *n*, Panie'r *n*; Fahne *f*, Standarte *f* (a. *her.* u. *fig.*). — **2.** ⚔: a) (Lanzen-)Fahne *f*; b) England: Artilleriefahne *f* am rechten Flügelgeschütz. — **3.** ❦ Fahne *f* (hinterstes Blatt der Schmetterlingsblüten). — **II** *v/a.* ①a. **4.** mit Banner(n) versehen.

bannered (bă′n-ᵉrd) *a.* mit Bannern; (ein) Banner führend; unter (od. auf) einem Banner.

~ Bannerherr *m*.

banneret (bă′n-ᵉ-rĕt) [a/f.] *s.* ehm. (knight) [a/f.].

banneret(te) (bă′n-ᵉ-rĕt) [a/f.] *s.* Fähnlein *n*.

bannerol (bă′n-ᵉ-rōl oder bă′n-ᵉ-rŏl) *s.* = banderol(1) (bsd. 3).

bannet schott. (bă′n-ᵉt) *s.* = bonnet (*sc.*).

bannister (bă′n-ᵉ-ᵗßᵗᵉr) *corr.* aus baluster.

bannock schott. (bă′n-ᵉk) *s.* Art Hafer-, Gersten- oder Erbsen-mehl-Kuchen *m*.

Bannockburn ♀ (*WB.* bă′n-ᵉk-bōᵘᵛn) *npr.*, *id.* (schott. Ort; Schlacht 24. Juni 1314).

banns (bănß) [*pl.* von ban[1], s. bs] *s/pl.*, *eccl.* (auch ~ of matrimony) drei Aufgebote *n/pl.* des Brautpaares vor der Ehe; to ask (to publish od. to put up) the ~ kirchlich aufbieten.

banquet (bă′nk-ŭ-ᵗ) [fr.] **I** *s.* **1.** (Gast-) Mahl *n*, Fest-, Zweck-essen *n*, Banke't *n*. — **2.** † Nachtisch *m*. — **3.** † (running) ~ einfacheres Zwischenmahl, Imbiß *m*. — **4.** = banquette. — **II** *v/a.* ①a. **5.** festlich bewirten. — **III** *v/n.* ①a. **6.** bankettieren, schmausen.

banqueteer (bă′nk-ŭ-ᵗᵉᵉr) *s.* = banqueter.

banqueter (bă′nk-ŭ-ᵗᵉr) *s.* Teilnehmer *m* an einem Banke't.

banquet-hall (bă′nk-ŭ-ᵗ-hăl) *s.* Banke'tt-, Fest-, Speise-saal *m*.

banquet-house (~-hau̯ß) *s.* = banqueting-house.

banqueting (~-ᵗĭnġ) *s.* **1.** Bankettieren *n*; Banke'tt *n*. — **2.** üppiges Leben.

banqueting-hall ⑥ (bă′nk-ŭ-ᵗĭnġ-hăl) *s.* = banquet-hall.

banqueting-house (~-hau̯ß) *s.* Haus *n*, in dem Gastmähler gegeben werden.

banqueting-room (~-rūm), **banquet-room** (bă′nk-ŭ-ᵗ-rūm) = banquet-hall.

banquette (fr. Ausſp. bą-kē′t) [fr.] *s.* **1.** ⚔ Banke'tt *n*, Wallbank *f*. — **2.** 🚂 steile Böschung.

Banquo (bă′nk-kō, bă′nk-wō) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.M.*).

bans (bănß) *s/pl.* = banns.

banshee (bă′n-shī) [gälisch] *s.* in Irland und Schottland: Geist in Gestalt einer kleinen alten Frau, der in vornehmen Häusern einen Todesfall durch Trauergesänge vorher anzeigt.

Bantam[1] ♀ (bă′n-ᵗăm, *WB.* băn-tă′m) *npr.* Ba'ntam *n*, r-r Ba'ntan *n* (St. auf Java).

bantam[2] (bă′n-ᵗᵉm) **I** *s.* **1.** *orn.* Bantam-, Zwerg-huhn *n*. — **2.** *fig.* Knirps *m*, Zwerg *m*. — **3.** = Bantam-work. — **II** *a.* **4.** Zwerghuhn-… — **5.** *fig.* winzig.

Bantam-work Oſt-J. (bă′n-ᵗᵉm-wŏrᵏ) *s.* nachgemachtes japa'nisches Schnitzwerk.

banter (bă′n-ᵗᵉr) **I** *v/a.* ①a. **1.** necken, hänseln, aufziehen. — **2.** fast † täuschen, betrügen. — **II** *s.* **3.** Neckerei *f*, Scherz *m*.

banterer (bă′n-ᵗᵉ-rᵉr) *s.* Necker *m*, Spaßvogel *m*.

banteringly (~-rĭnġ-lʸ) *adv.* scherzend.

bantery (~-rᵉ) *a.* voller Neckerei (*CL.*).

Banting (bă′n-ᵗĭnġ) **I** *npr.*: William ~ (erprobte 1862 zuerst an sich die von dem Arzt Harvey erfundene Entfettungskur). — **II b~** *s.*, *med.* = bantingism.

bantingism (~-gĭßm) *s.*, *med.* Entfettungskur *f*; Bantingkur *f*.

bantling (bă′nt-ĭnġ) *s.*, *contp.* kleines Kind, Balg *m*.

banyan ❦ (bă′n-ʲᵃn) *s.* (auch ~-tree) indischer Feigenbaum.

baobab ❦ (bā′-ᵉ-băb, *MU.* bā′~) *s.* Affenbrotbaum *m*, Ba'obab *m*.

Baphomet (bă′f-ᵉ-mĕt) *s.* Ba'phomet *m* (angebliches Götzenbild der Templer).

baptism (bă′p-tĭßm) [grch.] *s.*, *eccl.* Taufe *f* (auch *fig.*); *fig.* ~ of fire Feuertaufe *f*; certificate of ~ Taufschein *m*.

baptismal (băp-tĭ′ß-mᵃl) *a.* □ (s. bsd. Art.) *eccl.* die Taufe betr.; Tauf-…; ~ font Taufstein *m*; ~ vow(s *pl.*) Taufgelübde *n* (*pl.*).

baptismally (băp-tĭ′ß-mᵉ-lʸ) *adv.* in der Taufe, durch die Taufe.

Baptist (bă′p-tĭßt) [grch.] **I** *s.*, *eccl.* **1.** Täufer *m*; John the ~ Johannes der Täufer; ~'s Day Johannistag *m* (24. Juni). — **2.** Bapti'st *m* (Sektierer, der nur die Taufe Erwachsener zuläßt). — **II** *npr.* **3.** Bapti'st *m* (Bn.).

Baptista (băp-tī′ß-ta) *npr. m* u. *f* (*SH.*).

baptistery (bă′p-tĭß-ᵗᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt.] *s.*, *eccl.* **1.** Taufkapelle *f*. — **2.** Taufbecken *n*, -stein *m* (= font).

baptistic (băp-tĭ′ß-tĭk) *a.*, *eccl.* **1.** die Taufe betreffend; Tauf-… — **2. B~** Bapti'sten-…

baptize ④ (băp-tāi′z) *v/a.* ①b. taufen.

baptizer ④ (băp-tāi′-zᵉr) *s.* Taufende(r) *m*.

bar (bā′r) [a/f.] **I** *s.* **1.** mst Stange *f*, Barre *f*, Stab *m*. — **2.** Quer-balken *m*, -holz *n*, -stange *f*; Riegel *m*; am Wagen: Ortscheit *n*; Turnerei: a) Reck *n* (auch horizontal ~); b) parallel ~s *pl.* Barren *m*; *man.* ~ of bit od. bottom ~ Schaumstange *f* eines Stangengebisses. — **3.** ⚙ *mach.* Führungs-, Leit-stange *f*. — **4.** ⚙ *metall.* Barren *m*, gegossene Stange. — **5.** ~ of soap Riegel *m* (langes viereckiges Stück Seife). — **6.** *her.* (horizonta'ler) Querbalken. — **7.** Streifen *m*. — **8.** ♪ Taktstrich *m*; Takt *m* (zwischen zwei Taktstrichen stehende Noten); ⚷. — **9.** ⚓ Barre *f* (Sandbank an e-r Flußmündung). — **10.** Barrie're *f*; Schlagbaum *m*; weitS. Stadttor *n*. — **11.** *fig.* Querstrich *m*; Hindernis *n*, Schranke *f*, Damm *m*. — **12.** jur.: a) Schranke(n *pl.*) *f* im Gerichtssaal, wodurch der Gerichtshof abgeschlossen ist; weitS. Gerichtshof *m*, *fig.* Gericht *n*; ⚷; b) the Bar die Gesamtheit der Barrister; c) Advokatu'r *f*, Barrister-amt *n*; ⚷; d) peremto'rischer Einwand gegen eine Klage. — **13.** *parl.* ~ of the House (of Commons) Schranke *f* im engl. Abgeordnetenhause, gegenüber dem Sitze des Speaker (s. bs), bis zu der diejenigen treten dürfen, die als Zeugen 2c. vor das Haus geladen sind. — **14.** Schenktisch *m*, Büfe'tt *n*. — **II** *v/a.* ①e. **15.** ver-, zu-riegeln. — **16.** vergittern, mit Schranken umgeben. — **17.** (from) abhalten, trennen, ausschließen (auch to ~ out); ⚷. — **18.** hemmen, verhindern, verhüten, Einhalt tun (*dat.*); verbieten, untersagen; (from) j-n hindern an (*dat.*). — **19.** versperren, sperren. — **20.** jur.: den Fortgang eines Prozesses durch Einwendungen hemmen. — **21.** ausnehmen, absehen von. — **22.** mit Streifen versehen. — **23.** ♪ mit Taktstrichen versehen. — **III** *prp.* **24.** außer, ausgenommen.

Zu ~ 8 ♪: double ~ doppelter Taktstrich, Schlußtaktstrich *m*; ~ of rest Pause *f*.

Zu ~ 12 jur.: a) to be called to the ~ (od. Bar) als Barrister zugelassen werden; at (the) ~ of the court in offenem Gerichtshof, vor den Schranken; *fig.* at the ~ of public opinion vor den Schranken der öffentlichen Meinung; *fig.* the ~ of God das letzte Gericht;

c) to practise at the ~ als Advokat tätig sein; to study for the ~ sich für die Advokatur vorbereiten.

Zu **bar 17**: we are ~red out wir sind ausgesperrt.

baracan s. barracan.

barb[1] (bāʳb) [lt.] **I** *s.* **1.** ♀ u. *zo.* (auch ⊕) Bart *m*; **~s** *pl.* Barten *f/pl.* des Walfisches. — **2.** *orn.* Fahne *f* einer Feder. — **3.** Widerhaken *m* der Angel, des Pfeiles 2c. — **4.** ⚔ *artill.* Geschützbank *f*; to fire in barb oder *en* (fr. *g*) *barbe* über Bank feuern. — **II** *v/a.* ①a. **5.** F barbieren, scheren. — **6.** Pfeile 2c. mit Widerhaken versehen. — Vgl. **~**[2] u. [3].

barb[2] (bāʳb) *s.* u. *v.*, *corr.* aus bard[2].

barb[3] (bāʳb) *s.* **1.** Berberroß *n*; *poet.* Roß *n*. — **2.** *orn.* Berbertaube *f*.

Barbadian (bāʳ-bēʳ dⁱᵉn ⑧) **I** *a.* von od. aus Barba'dos; B. betreffend. — **II** *s.* Bewohner(in) von Barbados.

Barbadoes ♀ (~dōs) *npr.* Barba'dos *n* (nord-östlichste Anti'llen-insel).

Barbara (bāʳ-bᵉ-ra) *npr.* Ba'rbara *f* (Vn.).

barbaresque (bāʳ-bᵉ-rēʳ ßk) [fr.] **I** *a.* **1.** ✎ barba'risch, roh (im Stil 2c.). — **2. B~** be'rberisch. — **II B~** *s.* **3.** Berber(in).

barbarian (bāʳ-bāʳ-rᵉᵒn) [fr.] **I** *s.* **1.** Barba'r *m*: a) röm. und grch. Alt. und *bibl.* Fremde(r) *m*, Ausländer *m*; b) roher, unwissender Mensch; c) unhöflicher Mensch; d) grausamer Mensch, Unmensch *m*. — **II** *a.* **2.** Alt. (von Personen) ausländisch, fremd. — **3.** roh, ungebildet. — **4.** grausam, barba'risch.

barbaric (bāʳ-bă'ʀ-ik) *a.* = barbarian.

barbarism (bāʳ-bᵉ-rizm) [fr., lt., * grch.] *s.* **1.** *gram.* Barbari'smus *m*, Sprachwidrigkeit *f*, Fehler *m* gegen die Reinheit der Sprache. — **2.** Roheit *f*, Unwissenheit *f*. — **3.** † = barbarity.

barbarity (bāʳ-bă'ʀ-ᵏᵗᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵗᵉz) *s.* Barbarei *f*: **1.** Roheit *f*, Grausamkeit *f*, Unmenschlichkeit *f*, Wildheit *f*. — **2.** rohe Handlung.

barbarization ④ (bāʳ-bᵉ-rᵉ-zē'ʃᵒn) *s.* Barbarisierung *f*, Verwilderung *f*.

barbarize ④ (bāʳ-bᵉ-rāiz) *v/a.* ①b. in den Zustand der Barbarei versetzen; Sprache, Kunst 2c. durch Stilwidrigkeiten 2c. verderben.

barbarous (bāʳ-bᵉ-rᵉs) [lt.-grch.] *a.* □ barba'risch: **1.** Sprache: ausländisch; sprachwidrig. — **2.** roh, unwissend, unzivilisiert. — **3.** grausam, unmenschlich.

barbarousness (~-nᵉß) *s.* = barbarity.

barbary (bāʳ-bᵉ-rᵉ) **I** † *s.* Berberroß *n* (= barb[3] 1). — **II B~** ♀ *npr.* Berberei' *f* (nordwestlicher Teil v. Afrika); B~ horse = ~ I; ehm. the **B~ States** *pl.* die „Raubstaaten" *m/pl.* (Tri'polis, Tu'nis, A'lgier, Maro'kko mit Fes) vor der Eroberung Algiers durch Frankreich 1830.

Barbason (bāʳ-bᵉ-sᵉn) *npr.*, *id. m* (Name eines bösen Geistes; *SH.*).

barbate (~bᵉᵗ) [lt.] *a.* (bot. ♀ u. *zo.*) bärtig; mit feinen Haaren.

barb-bolt ⚓ (bāʳb-bōlt) *s.* Zackbolzen *m*.

barbe † (bāʳb) *s.* Bart *m* 2c. (= barb[1]).

barbecue (bāʳ-bᵉ-kjū) [haïtisch] **I** *s.* **1.** großer Bratrost, auf dem ganze Tiere gebraten werden können; Gerüst *n* zum Dörren, Räuchern 2c. — **2.** ganzes gebratenes Tier (Ochs 2c., bsd. Schwein). — **3.** *Am.* Volksfest *n* im Freien, wobei es ganze gebratene Tiere, Erfrischungen 2c. gibt. — **4.** *Am.* Terrasse, auf der Kaffeebohnen 2c. getrocknet werden. — **II** *v/a.* ①b. **5.** ein Tier ganz braten (s. ~ 1).

barbed[1] (bāʳbd) *p.p.* u. *a.* **1.** mit Widerhaken (versehen); ~ wire Stacheldraht *m*. — **2.** *her.* bärtig.

barbed[2] (bāʳbd) *p.p.* und *a.* = barded.

barbel (bāʳ-bᵉl) [a/f.] *s.*, *ichth.* Barbe *f*.

barber (bāʳ-bᵉʳ) [a/f.] (meist F) **I** *s.* Barbier *m*; ⚸. — **II** ✎ *v/a.* ①a. barbieren, frisieren.

Zu **~ I**: ~'s basin Barbierbecken *n*; ~'s block Perückenstock *m*; ~'s pole (od. sign) Aushängeschild *n* e-s Barbiers; F that's the ~! das ist der wahre Jakob!

barberize ④ *Am.* (bāʳ-bᵉ-rāiz) *v/a.* ①b.

barber-monger ⑤ † (bāʳ-bᵉʳ-mǎngᵍ-gᵉʳ) *s.* geschniegelter Geck (*SH.K.L.* 2,2,36).

barberry ♀ (bāʳ-bĕʀ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) [fr., * mlt.] *s.* Sauerdorn *m*, Berberitze *f*.

barber-surgeon (bāʳ-bᵉʳ-ßēʳ-bQʒᵉn) *s.* ehm. Bader *m*, Wundarzt *m*, Heilgehilfe *m*.

barbet (bāʳ-bᵉt) [fr.] *s.*, *zo.* Pudel *m*.

barbette ⚔ u. ⚓ (bāʳ-bĕʳt) [fr.] *s.*, *artill.* Geschützbank *f*.

barbican ⚔ (bāʳ-bᵉ-kᵉn) [a/f.] *s.* ehm. *frt.* Außenwerk *n*; Wachtturm *m*.

barbless (bāʳ-bl-ᵉß) *a.* ohne Widerhaken.

Barbour (bāʳ-bᵉʳ) *npr.*: John ~ schott. Dichter († 1395).

bar-boy (bāʳ-bȯi) *s.* Kellnerjunge *m*.

barcarol(l)e ♪ (bāʳ-kă-nōl) [it.] *s.* Barkaro'le *f* (venezia'nisches Gondellied).

barcelona † (bāʳ-ßᵉ-lō'ʳ-na) [span. Stadt Barcelona] *s.* seidenes Halstuch (*SC.*).

Barclay (bāʳ-klᵉ) *npr. id.* (Prsn.).

bard[1] (bāʳd) [klt.] *s.* **1.** Barde *m* (keltischer Sänger). — **2.** *fig.* Barde *m*, Sänger *m*, Dichter *m*; the B~ of Avon = Shakespeare; the B~ of Ayrshire od. the Ayrshire B~ = Burns.

bard[2] ⚔ (bāʳd) [fr.] (nur noch *hist.*) **I** *s.* (meist ~s *pl.*) Rüstung *f* eines Schlachtrosses; Pferdeharnisch *m*; engS. Schabracke *f* (bei Turnieren). — **II** *v/a.* ①a. ein Pferd mit Schutzpanzer versehen.

barded ⚔ (bāʳ-dᵉd) *p.p.* von bard[2] und *a.* ehm. gerüstet, gepanzert (bsd. Schlachtpferd).

Bardell (bāʳ-dᵉl, bāʳ-dĕl) *npr.*, *id.* (Witwe in Dickens' *Pickwick Papers*).

bardic (bāʳ-dik) *a.* bardisch; Barden-...

bardish (bāʳ-dish) *a.* = bardic.

bardism (bāʳ-dizm) *s.* Bardentum *n*.

Bardolph (bāʳ-dȯlf) *npr.* Bardolf *m* (Vn.).

bardship (bāʳ-dᵉ-ship) *s.* Bardentum *n*.

Bardulph (bāʳ-dᵉlf) *npr.* = Bardolph.

bare[1] (bāᵉʳ; *Hom.* bear) [a/e. : bisch bar] **1** *a.* (□ s. bsd. Art.) **1.** nackt, unbekleidet, bloß, entblößt; † barhäuptig; von Waffen: blank, gezogen. — **2.** kahl: a) ♀ entlaubt; b) *zo.* unbehaart (auch vom Kopf des Menschen); c) ohne Vegetatio'n. — **3.** *fig.* offen, offenbar, klar, unverhüllt; ⚸. — **4.** unbewaffnet; ⚸. — **5.** abgetragen, schäbig. — **6.** arm (of an [*dat.*]), entblößt (of von). — **7.** ✎ armselig, wertlos, erbärmlich. — **8.** allein, bloß; knapp; ohne Zusatz; ⚸. — **II** *s.* **9.** † Blöße *f*. — **III** *v/a.* ①b. **10.** entblößen, entkleiden (auch *fig.*); kahl machen; blank ziehen (Waffe).

Zu **bare 3**: to lay ~ bloßlegen, *fig.* offen darlegen, aufdecken; the ~ truth die reine Wahrheit.

Zu **~ 4**: ~ hands *pl.* bloße Hände *f/pl.* (ohne Waffen); to lie on the ~ boards auf bloßer Diele liegen.

Zu **~ 8**: the ~ fact die bloße Tatsache; ~ words will not do Worte allein reichen nicht hin; the ~ life das nackte Leben.

bare[2] † (s. bare[1]) *pret.* von bear.

bareback ⑤ (bāᵉʳ-bǎk) *a.* und *adv.* = bare-backed; ~ rider (Kunst-)Reiter *m* auf ungesatteltem Pferde.

bare-backed ⑤ (~-bǎkt) *a.* **1.** mit nacktem Rücken (*CL.*). — **2.** (auch *adv.*) ungesattelt (Pferd); to ride ~ auf ungesatteltem Pferde reiten.

bare-bone ⑤ ✎ (bāᵉʳ-bōn) *s.* sehr magerer Mensch; *fig.* Skele'tt *n*.

bare-boned (~bōnd) *a.* dürr, skele'tt-artig.

barefaced ⑤ (~-fēßt) *a.* □ **1.** bartlos. — **2.** mit unverhülltem Gesicht; unmaskiert. — **3.** *fig.* offen, frei; *b.s.* frech, schamlos.

barefacedness (bāᵉʳ-fēßt-nᵉß) *s.* Frechheit *f*, Schamlosigkeit *f*.

barefoot (bāᵉʳ-fūt) *a.* und *adv.* = barefooted.

bare-footed ⑤ (~fūt-ᵏᵗᵉd) *a.* barfuß, barfüßig.

bare-*gnawn* † (bāᵉʳ-nān) *a.* abgenagt.

~-handed ⑥ (~-hǎn-dᵉd) *a.* **1.** mit bloßen Händen. — **2.** *fig.* aller Mittel beraubt; von seiner Hände Arbeit lebend.

~-headed ⑥ (~-hĕd-ᵈᵉd) *a.* und *adv.* barhäuptig, barhaupt.

bare-legged ⑤ (bāᵉʳ-lĕgd) *a.* nackt-beinig.

barely (bāᵉʳ-lᵉ) *adv.* **1.** nackt, bloß, kahl, entblößt. — **2.** offen, ohne Scheu. — — **3.** ärmlich, spärlich. — **4.** kaum.

bare-necked ⑥ (~-nĕkt) *a.* mit bloßem Halse.

bareness (~-nᵉß) *s.* **1.** Nacktheit *f*, Blöße *f*. — **2.** Armut *f*, Dürftigkeit *f* (*a. fig.*). — **3.** † Magerkeit *f*.

bare-picked ⑤ ✎ (bāᵉʳ-pikt) *a.* bis auf den Knochen abgenagt.

bare-ribbed ⑤ (~-ribd) *a.* mit unbedeckten Rippen; skele'tt-artig, mager.

baresark ✎ (bāᵉʳ-ßāʳk) **I** *s.* Berse'rker *m*. — **II** *adv.* im bloßen Hemde; ohne Rüstung.

bare-worn (bāᵉʳ-wōʳn ⑨) *a.* abgetragen, fadenscheinig; nackt, entblößt. [(*SH.*).

barful † (bāᵉʳ-fül) *a.* voller Hindernisse

bargain (bāʳ-gᵉn) [a/f.] **I** *s.* **1.** Vertrag *m*, Übereinkunft *f*; ⚸. — **2.** Kauf *m*, Handel *m*; Geschäft *n*; ⚸. — **3.** *fig.* Handel *m*, Sache *f*, Angelegenheit *f*, Geschäft *n*; ⚸. — **4.** ge- od. verkaufte Sache. — **5.** vorteilhafter Kauf od. Verkauf; vorteilhaftes Geschäft; Gewinn *m*; (dead) ~ Spottpreis *m*. — **II** *v/n.* ①a. **6.** verhandeln; verabreden (for in betreff), übereinkommen (for über [*acc.*]); ⚸. — **7.** handeln, feilschen (for um). — **8.** ein Geschäft machen od. abschließen (with mit). — **III** F *v/a.* ①a. **9.** to ~ away beim Handel (od. durch Verkauf) verlieren.

Zu **~ 1**: by ~ wie verabredet; kontrakt-, vertrags-gemäß; a ~ is a ~! was abgemacht ist, ist abgemacht!; ein Mann,

ein Wort!; (it is) a ~! abgemacht!, topp!, es bleibt dabei!

Zu bargain 2 u. 3: a chance ~ ein Gelegenheitskauf; I bought it a ~ ich kaufte es billig, es war ein Gelegenheitskauf; I sold it a ~ ich überließ es billig; to make (od. strike) a ~ e-n Handel abschließen, e. Geschäft machen; into the ~ in den Kauf, gratis, obendrein, noch dazu (auch *fig.*); a losing ~ ein schlechtes Geschäft (a. *fig.*); to give (od. sell) one a good ~ j-m et. wohlfeil verkaufen; a good ~ is a pickpurse auch ein billiger Kauf macht den Beutel leichter; *fig.* a bad ~: a) ein böser Handel, b) ein Unglück, c) eine schlimme Geschichte; to make the best of a bad ~ sich so gut wie möglich [aus einer (schlimmen) Angelegenheit] herausziehen; to have hard ~s with … streng handeln, es genau nehmen mit …; to be off one's ~ seiner Verpflichtung frei und ledig sein.

Zu ~ 6: as ~ed for wie verabredet, laut Abrede; what did you ~ for? was haben Sie abgemacht?; this is more than I ~ed for das ist mehr, als ich erwarten konnte; F ich bin schön reingefallen.

bargainee ✎ (bāʳ-gᵉ-nīᵉ) *s.* jur. Käufer(in).

bargainer (bāʳᵛ-gᵉ-nᵉʳ) *s.* Schacherer *m*, Feilscher(in).

bargainor (~) *s.* jur. Verkäufer(in).

barge (bāʳbǧ) [a/f.] *s.* (mst ⚓) **1.** großes Boot, Barke *f*; in Hamburg: Schute *f*. — **2.** zweites Boot eines Kriegsschiffes (für die obersten Offiziere). — **3.** ehm. Staats-, Gala-boot *n*. — **4.** Lichter(schiff *n*) *m* (= lighter²). — **5.** *Am.* zweideckiges, von einem Dampfer gezogenes Vergnügungs- oder Fracht-boot.

barge-*board* ⑥ ⚙ (bāʳᵛbǧ-bōʳd ⑨) *s.*, *arch.* Giebelschutz-, Stirn-brett *n*.

~couple ⑥ ⚙ (~kᵊpl) *s.*, *carp.* Spannriegel *m* (Querbalken, der in einen andern Balken eingelassen ist).

~course ⑥ ⚙ (~kōʳᵡ ⑨) *s.* Dachdeckerei: Ort-, Bord-schicht *f* (Dachziegelreihe, die über die Giebelbalken hervorragt).

bargee ⚓ (bāʳ-bǧīᵉ) *s.* Schifferknecht *m*.

bargeman ⚓ (bāʳᵛbǧ-mᵃn) *s.* Boots-, Schiffs-knecht *m*.

bargemaster ⚓ (~maß-tᵉʳ) *s.* Besitzer *m* eines Kahnes.

Bargulus (bāʳᵛ-gʲᵘ-lᵊß) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

Barham (bāʳᵛ-ᴮᵃm, bāʳ-ʀᵃm) *npr.* (englischer Romanschreiber und Humorist, 1788—1845).

barilla (bᵃ-rīʳl-ᵃ) [span.] *s.* **1.** ♀ (gemeines) Salzkraut. — **2.** ⚗ Barilla (bā-rīʳl-ʲᵃ) *f*, rohe Soda.

bar-iron ⚙ (bāʳʀ-āī-ᵉʳn) *s.* Stangen-, Stab-eisen *n*.

barish ✎ (bāʳ-rīsch) *a.* ziemlich kahl.

baritone (bāʳʀ-ᵃ-tōn) *a.* u. *s.* = barytone.

barium 🜂 (bāʳ-ʀᵉ·ᴵᵘm) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Ba'rium *n*.

bark¹ (bāʳᵏ) [skand.] **I** *s.* **1.** ♀ Rinde *f*, Borke *f*. — **2.** *pharm.* (Peruvian oder Jesuits') ~ Chinarinde *f*. — **3.** ⚙ Gerberei: Lohe *f*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** Bäume ab-, ent-rinden; abschälen. — **5.** Haut (ab)schinden. — **6.** ⚙ mit Lohe gerben. — **7.** ✎ mit Rinde bekleiden.

bark² (bāʳᵏ) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. **1.** bellen, kläffen. — **2.** (at, against) *fig.* (an-)bellen; lästern. — **3.** F husten. — **II** *s.* **4.** Bellen *n*, Kläffen *n*, Belfern *n*, Gebell *n* (a. *fig.*) — **5.** F Husten *m* oder *n*.

bark³ ⚓ (bāʳᵏ) [it.] *s.* (*s/f.*) **1.** Barke *f*, großes Boot 2c. (s. barge). — **2.** Bark *f*, Barkschiff *n* (Art dreimastiges Handelsschiff).

bark-*bared* (bāʳᵛᵏ-bārᵈ) *a.* abgerindet.

~bed (~bĕd) *s.*, *hort.* Lohbeet *n*.

bar-keeper ⑤ (bāʳᵛ-kī-pᵉʳ) *s.* **1.** (Schank-, Büfett-)Kellner *m*. — **2.** *Am.* Schankwirt *m*.

barken schott. (bāʳkn) ①a. **I** *v/n.* **1.** gerinnen (von Blut). — **II** *v/a.* **2.** Blut gerinnen lassen. — **3.** gerben (*sc.*)

barker¹ (bāʳᵛ-kᵉʳ) *s.* **1.** Beller *m*, Kläffer *m*; *fig.* unvernünftiger Schreier. — **2.** *sl.* Knaller *m* (Pistole, Kanone).

barker² (bāʳᵛ-kᵉʳ) *s.* Rindenschäler *m*.

barkery ⚙ (bāʳᵛ-kᵉ-ʀʸ) *pl.* **~ies** (~ʀʸz) *s.* Lohhaus *n*.

bark-galled ♀ (bāʳᵛᵏ-gȧld) *a.* an der Rinde beschädigt.

bark-house ⚙ (~hȧuß) *s.* = barkery.

barking-iron (bāʳᵛ-kinǧ-āī-ᵉʳn) *s.* eiserner Rindenschäler.

barkless (bāʳᵛᵏ-lᵉß) *a.* rindenlos.

Barkley (bāʳᵛᵏ-lʸ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Barkloughly (bāʳᵏ-lōʳᵛᵏ-lʸ) *npr. id.* (Name e-s Schlosses; *SH.R.II, 3,2,1*).

bark-mill ⚙ (bāʳᵛᵏ-mil) *s.* Lohmühle *f*.

bark-paper (~pē-pᵉʳ) *s.* Bastpapier *n*.

bark-pit ⚙ (~pit) *s.* Lohgrube *f*.

bark-rig ⚓ (~rig) *s.* Barktakelung *f*.

bark-rigged ⚓ (~rigd) als Bark getakelt.

bark-rope (~rōp) *s.* Bastseil *n*.

bark-stove (~ßtōw) *s.*, *hort.* Lohtreibhaus *n*.

bark-tree ♀ (~trī) *s.* Chinarindenbaum *m*.

barky (bāʳᵛᵏʸ) *a.* borkig, rindig; mit Borke.

barley¹ ♀ (bāʳᵛ-lʸ) [a/e.] *s.* Gerste *f*; ⚗ French ~, peeled ~ Graupen *f/pl.*

barley² schott. (~) [I bar the play] *int.* bei Kinderspielen: **1.** halt! — **2.** frei!

barley-*bird* (bāʳᵛ-lʸ-bōʳᵈ) *s.*, *orn.* Wendehals *m*.

~brake (~brēᵏ) *s.* = barley-break.

~bread (~brĕd) *s.* Gerstenbrot *n*.

~break (~brēᵏ) *s.* ehm.: ländliches Haschespiel *n*.

~broth (~brȯth) *s.*, *co.* u. *contp.* Bier *n*, Gerstensaft *m*.

~corn ⑤ (bāʳᵛ-lʸ-kōʳn) *s.* **1.** ♀ Gerstenkorn *n*; *poet.* John B~ „Hans Gerstenkorn“ (Gedicht von Burns). — **2.** Gerstenkorn *n* (Längenmaß, s. S. XX).

~meal (~mīl) *s.* Gerstenmehl *n*.

~mow (~mō) *s.* **1.** Gerstenmahd *f*. — **2.** Gerstenspeicher *m*.

~sugar (~schŭg-ᵉʳ) *s.* Gerstenzucker *m*.

~water (~wâ-tᵉʳ) *s.* Gerstentrank *m*.

barm (bāʳm) [a/e.] *s.* Bärme *f*, (Bier-)Hefe *f*.

barmaid ⑤ (bāʳᵛ-mēd) *s.* Schenkmädchen *n*, Kellnerin *f*.

barman ⑥ (~mān) *s.* (Büfett-)Kellner *m*.

Barmecide (bāʳᵛᵐ-ᴮᵉ-ßāīd) [ar.] **I** *s.* **1.** Barmakide *m*. — **2.** (*npr.*) Barmekide in „1001 Nacht“, der einen Bettler mit leeren Schüsseln 2c. bewirtet und sich den Anschein gibt, dieselben seien mit köstlichen Speisen und Weinen gefüllt. — **II** *a.* **3.** Barmekiden-…; my ~ friend mein ungastlicher Freund (*THACKERAY*); ~ feast Barmekiden-, Schein-mahlzeit *f* (*DI.*).

barmy (bāʳᵛ-mᵉ) *a.* hefig, schaumig.

barn¹ (bāʳn) [a/e.] **I** *s.* Scheune *f*, Scheuer *f*. — **II** † *v/a.* in die Scheuer bringen; to ~ up aufspeichern.

barn² † ob. *provcN.* (~) *s.* = bairn.

Barnabas (bāʳᵛ-nᵃ-bᵃß) *npr.* Ba'rnabas *m*.

Barnabright (bāʳᵛ-nᵃ-bʀāīt) *s.*: St. ~ = Barnaby-bright (*sc.*).

Barnaby (bāʳᵛ-nᵃ-bᵉ) *npr.* Ba'rnabas *m*.

Barnaby-*bright* ⑥ (bāʳᵛ-nᵃ-bʸᵉ-bʀāīt) *s.* Ba'rnabastag *m* (11. Juni).

~day ⑥ (~dē) *s.* = Barnaby-bright.

~thistle ♀ (~thißl) *s.* Sommerflockenblume *f*.

barnacle¹ (bāʳᵛ-nᵃᵏl) [a/f.] **I** *s.* **1.** *orn.* Berni'kel-, Ringel-gans *f* (a. ~-goose ⑥). — **2.** *zo.* Entenmuschel *f*. — **3.** *fig.* Klette *f* (nicht abzuschüttelnder oder wegzubringender Mensch). — **II** ✎ *v/a.* ①b. **4.** *fig.* anheften; to ~ oneself to … sich wie eine Klette hängen an … (*acc.*). — Vgl. **~**².

barnacle² (~) [a/f.] *s.* **1.** ⚙ Bremse *f*, Nasenknebel *m* der Hufschmiede für unruhige Pferde. — **2.** F ~s *pl.* Brille *f*, Kneifer *m*.

barnacled F (bāʳᵛ-nᵃᵏlᵈ) *a.* bebrillt.

Barnardine (bāʳᵛ-nʸᵉʳ-bin) *npr.* (Prsn.; *SH.M.M.*).

Barnardo (bāʳᵛ-nāʳᵛ-bō) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

barn-door (bāʳᵛn-bōʳ ⑨) **I** *s.* Scheunentor *n*; F *co.* e-e große, schwer zu fehlende Scheibe. — **II** *a.* zahm; Haus-…; ~ fowls *pl.* Haus-hühner *n/pl.*, -geflügel *n*.

Barnes (bāʳnᵡ) *npr.*: a) engl. Dichter zur Zeit Shakespeares, b) ♀ Vorstadt von Lo.

Barnet ♀ (bāʳᵛ-nᵉt) *npr. id.* (Dorf bei Lo.).

Barney¹ (bāʳᵛ-nᵉ) *npr.*, *dim.* v. Barnaby; irisch für Bernard. [2. *fig.* Schwindel *m*.

barney² (~) *s.* **1.** *sl.* Preiskampf *m*. —

barn-floor (bāʳᵛn-flōʳ ⑨) *s.* Tenne *f*.

barnman (bāʳᵛn-mᴵᵃn) *s.* Drescher *m*.

barn-owl (~ȧūl) *s.*, *orn.* Schleier-eule *f*.

barn-stormer (~ßtōʳ-mᵊʳ) *s.* wandernder Schauspieler; *sl.* Schmierenmitglied *n*.

barn-swallow (~ßwŏl-ō) *s.*, *orn.* Hausschwalbe *f*.

Barnum (bāʳᵛn-mᴵᵃm) *npr.* (Inhaber eines Raritätenmuseums in New York; „Vater des modernen Humbugs“; † 1891).

Barnumism ✎ (bāʳᵛn-mᴵᵃm-mißm) *s.* Reklame *f*.

barn-yard (bāʳᵛn-jāʳᵈ) *s.* Scheunenhof *m*; ~ fowls *pl.* Hausgeflügel *n*.

barograph 🜂 (bāʳʀᵉ-ᴳʳᵃf) [grch.] *s.*, *phys.* Barogra'ph *m* (selbstregistrierendes Baro'me'ter). [Lehre *f* von der Schwere.

barology 🜂 (bᵃ-rŏʳl-ᵉ-bǧʸ) [grch.] *s.*, *phys.*

barometer 🜂 (bᵃ-rŏʳᵐ-ᴵᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *phys.* Barome'ter *n*; area of low ~ Gebiet *n* niedrigen Barometerstandes.

barometric(al) □ 🜂 (bǎʀ-ᵉ-mĕʳᵗ-rīk, ~ʀᵉ-tʸᵉl) *a.*, *phys.* barome'trisch; Barometer-…; ~ trough Gebiet *n* niedrigen Barometerstandes.

baron (bǎʳʀ-ᵉn) [a/f.] *s.* **1.** Baro'n *m* (niedrigste Adelsstufe); in Deutschland a. Freiherr *m*. — **2.** jur. B~s *pl.* of the Exchequer Titel der Richter *pl.* am engl. Schatzkammergericht; der Präsident führt den Titel: Lord Chief B~. — **3.** jur. und *her.* Ehemann *m*; ~ and feme Mann und Frau. — **4.** ~ of beef die beiden ungeteilten Lendenstücke eines Rindes.

baronage (~ᵉbǧ) [fr.] *s.* **1.** *coll.* Barone *m/pl.* — **2.** Rang *m* od. Würde *f* eines Barons oder Freiherrn.

baroness (bă'ʳᴿ-ˢ-nˢß) [a/f.] *s.* Baro'nin *f*, Freifrau *f* (Frau eines Barons).

baronet (bă'ʳᴿ-ˢ-nĕt) [baron] **I** *s.* ⊤ Baronet *m* (seit 1611; durch Pate'nt erblich verliehene oberste Klasse der englischen gentry; sie führt den erblichen Titel Sir vor dem Taufnamen). — **II** *v/a.* ①a. zum Baronet ernennen (mst *pass.*).

baronetage (bă'ʳᴿ-ˢ-nˢ-tˢbG) *s.* **1.** *coll.* Baronets *m/pl.* — **2.** Baronets-würde *f*, -rang *m*. [Würde *f* eines Baronets.]

baronetcy (bă'ʳᴿ-ˢ-nĕt-ßᵉ) *s.* Titel *m* und

baronial (bᵃ-rōʷ'-nˢ-ˢl) *a.* Baron(e) od. Baronie'(n) betr.; freiherrlich; Barons-...

barony (bă'ʳᴿ-ˢ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nˢz) [a/f.] *s.* **1.** Barons-würde *f*, -rang *m*, Freiherrnstand *m*. — **2.** Baronie' *f*, Landgut *n* od. Herrschaft *f* eines Barons.

baroque (bᵃ-rōʷ'k) [fr.] **I** *a.* **1.** schiefrund (von Perlen). — **2.** seltsam, sonderbar, biza'rr. — **3.** *arch.* barock (vom Baustil). — **II** *s.* **4.** (bſd. *arch.*) barocke Verzierung.

baroscope ⏀ (bă'ʳᴿ-ˢ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Baroskо'p *n* (chemisches Wetterglas).

barouche (bᵃ-rūʳ'ſch) [it.] *s.* Barutsche *f*, (lange, vierräderige Chaise). [*m.*]

bar-post (bāʷ'-pōßt) *s.* Schlagbaumpfosten

barque ⚓ (bāʳᵏt) *s.* = bark³.

barr. *abbr.* = barrister. [*bibl.*, *id. m.*]

Barrabas (bă'ʳᴿ-ˢ-bäß, bᵃ-rāʳ'b-ᵃß) *npr.*,

bar(r)acan 🧶 ↖ (bă'ʳᴿ-ˢ-kăn) [fr., * perf.] *s.* Berka'n *m* (dicker Woll- od. Baumwoll-stoff).

barrack (bă'ʳᴿ-ˢk) [fr.] *s.* **1.** ⚔ (mst **~s** *pl.*) Kaserne *f*. — **2.** (meist **~s** *pl.*) Mietskaserne *f*. — **3.** Hütte *f*, Baracke *f*. — **4.** *Am.* Stroh-, Heu-schober *m*.

barrack-master ⚔ (~maß-tˢᵉr) *s.* Kasernen-inspektor *m*.

barrack-*square* ⚔ (bă'ʳᴿ-ˢk-ßkwāʳ), **~-yard** (~-jāʳᵈ) *s.* Kasernenhof *m*.

barrack-system (~-ßˢy-tˢm) *s.*, *med.* Barackensyste'm *n*. [depot *n.*]

barracoon (bă'ʳᴿ-ᵏ-kūⁿ') [span.] *s.* Sklaven-

barracuda (bă'ʳᴿ-ᵏ-kūʳ'-da), **~couta** (~ta) *s.*, *ichth.* Pfeilhecht *m* (West-indien).

barrage (bă'ʳ-ᴿsbG) [fr.] *s.* Wasserbau: Abdämmung *f*, Damm *m*.

barrator (bă'ʳᴿ-ᵏ-tᵉr) *s.* **1.** bestechlicher Richter. — **2.** ⚓ Schiffer *m*, der eine barratry (s. bs 1) begeht. — **3.** jur. Händel-, Prozeß-stifter *m*.

barratrous (bă'ʳᴿ-ᵏ-trăßß) *a.* □ jur. baratterie-artig; Barratterie' betreffend.

barratry (bă'ʳᴿ-ᵏ-trᵉ) [a/f.] *s.* **1.** ⚓ Baratterie' *f* (betrügerische Handlung eines Seemannes gegen den Eigner, Verfrachter od. Versicherer des Schiffes). — **2.** jur. Händel-, Prozeß-stiften *n*.

barred (bāʳd) *p.p.* u. *a.* **1.** verriegelt. — **2.** aus Querstäben zusammengesetzt; Stangen-... — **3.** ⚓ durch eine Barre unzugänglich (Hafen). — **4.** gestreift.

barrel (bă'ʳᴿ-ˢl) [a/f.] **I** *s.* **1.** Faß *n*, Tonne *f*. — **2.** 🍷 Faß *n*, Tonne *f*, ⊤ Barrel *n* als Hohlmaß und Gewicht (s. Seite XXI, &c.). — **3.** ⚙ et. Röhren-, Walzen-förmiges: a) (Gewehr-)Lauf *m*; b) ~ of a drum Trommelkasten *m*; c) Kanone *f* am Uhrschlüssel; d) Federhaus *n* der Uhr; e) Walze *f* der Spieluhr, Drehorgel; f) Stiefel *m*, Kolbenrohr *n* einer Pumpe; g) Trommel *f* am Kran, Steuerrad 2c. — **4.** Leib *m*, Rumpf *m* eines Pferdes, Ochsen 2c. — **5.** *Am sl.* Geldsumme *f* für (betrügerische) Wahlzwecke. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **6.** in ein Faß oder in Fässer tun (oft to ~ off, up).

barrel-*bellied* P (bă'ʳᴿ-ˢl-bĕl-ᵈid) *a.* dickbäuchig.

~-bulk ⚓ u. 🍷 (~-bălk) *s.*, *id. n* (Raummaß für die Befrachtung eines Schiffes) = 5 cubic feet = 141 580,42 ccm.

~-end (bă'ʳᴿ-ˢl-ĕnd) *s.* = barrel-head.

~-head (~-hĕd) *s.* Faßboden *m*.

barrelled, auch **barreled** (beides bă'ʳᴿ-ˢld) *p.p.* u. *a.* **1.** in ein Faß (od. in Fässer) gefüllt. — **2.** Gewehr 2c.: mit e-m Lauf od. mit Läufen versehen; bſd. in Zssgn: double-~ doppelläufig.

barrel-*maker* ⚙ (~-mē-kᵉr) *s.* Faßbinder *m*, Küfer *m*, Böttcher *m*.

~-organ 🎵 (~-ōʳ-gᵘn) *s.* Dreh-orgel *f*.

~-vault (~-wălt) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n*.

barren (bă'ʳᴿ-ᵉn) [a/f.] **I** *a.* □ **1.** unfruchtbar, steri'l (*ant.* fertile). — **2.** ⚒ taub (ohne Erz). — **3.** *fig.* trocken, dürftig; leer, arm (of an [*dat.*]); geistig unproduktiv; albern, seicht. — **4.** *fig.* nutzlos, vergeblich; wertlos; 🍷 ~ money totes Kapita'l. — **II** *s.* **5.** bſd. *Am.* (mst **~s** *pl.*) wenig (oder nicht) produktives Land; Heide *f*.

barren-brained (bă'ʳᴿ-ᵉn-brēnd) *a.* hohlköpfig, geistlos, dumm.

barrenness (bă'ʳᴿ-ᵉn-nˢß) *s.* **1.** Unfruchtbarkeit *f*. — **2.** Dürre *f*; Dürftigkeit *f*, Armut *f*; Mangel *m* (of an [*dat.*]); Leerheit *f*; Geistesarmut *f* 2c. (vgl. barren I).

barren-*spirited* (bă'ʳᴿ-ᵉn-ßpiᴿ-ˢ-tˢd), **~-witted** (~-wit-ˢd) *a.* geistesarm; geistlos.

barrenwort ⑤ ⚘ (~wōʳt) *s.* Sockenblume *f*, Bischofshut *m*.

barret (bă'ʳᴿ-ˢt) [fr.] **1.** = biretta. — **2.** ⚔ ehm. Art Sturmhaube *f* (*sc.*); auch ~-cap.

barricade (bă'ʳᴿ-ᵏ-kēʳd) [fr.] **I** *s.* **1.** Barrika'de *f*, Verrammlung *f*, Versperrung *f* (a. ⚔); ~ of trees Verhau *m*. — **2.** Hindernis *n*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** verbarrikadieren, verrammeln, versperren. — **4.** *fig.* hemmen, hindern.

barricader (~kēʳ-dᵉr) *s.* Barrika'denbauer *m*; Verrammler *m*.

barricado (~dō) *s.* (*pl.* **~s** od. **~es** ~dōz) u. *v/a.* ①a. = barricade.

Barrier[1] ♀ (bă'ʳᴿ-ˢ-ᵉr) *npr.*: ~ Reef Barriè'renriff *n* (im Nordosten von Australien).

barrier[2] (bă'ʳᴿ-ˢ-ᵉr) [fr.] **I** *s.* **1.** ⚔ *frt.* Verschanzung *f*, Schutzwehr *f*. — **2.** **~s** *pl.* ehm.: a) Schranken *f/pl.* beim Turnier; b) Kampfspiele *n/pl.* — **3.** *fig.* Hindernis *n*, Schranke *f*. — **4.** Grenze *f*. — **5.** Barriè're *f*, Schlagbaum *m*; Gattertor *n*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** durch eine Barrière abschließen (auch to ~ off, in).

barrier-gate (bă'ʳᴿ-ˢ-ᵉr-gēt) *s.* Gattertor *n*.

barring F (bāʳ-rĭnß) *p.pr.* v. bar u. *prp.* abgesehen von, ausgenommen.

barring-out (~au"t) *s.* Aussperren *n*.

Barrington (bă'ʳᴿ-ĭnß-tˢn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Barrison (bă'ʳᴿ-ˢ-ßˢn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

barrister (bă'ʳᴿ-ˢ-ßtˢᵉr) [bar] *s.* jur. (auch ~-at-law) ⊤ Barrister *m* (Rechtsanwalt an den höheren englischen u. irischen Gerichten, der nicht, wie die attorneys und solicitors, mit den Parteien verhandeln darf).

barristerial (bă'ʳᴿ-ˢ-ßtᵀᵀʳ-ᴿˢ-ᵀˢl) *a.* Barrister-...

barristership (bă'ʳᴿ-ˢ-ßtˢᵉr-ſchĭp) *s.* Barristerstellung *f*. [Kneipe *f*.]

bar-room (bāʳ'-rūm) *s.* Schenkstube *f*;

barrow[1] (bă'ʳᴿ-ō) [a/e.: dtsch Berg] *s.* **1.** *prov.* Berg *m*, Hügel *m*. — **2.** Hünengrab *n*. — **3.** ⚒ Halde *f* (aufgeschichtetes taubes Gestein an der Grubeneinfahrt).

barrow[2] (~) [bear[1]] **I** *s.* **1.** Bahre *f*, Trage *f* (meist hand-~). — **2.** Schieb-, Schub-karren *m* (meist wheelbarrow). — **3.** a) Traglast *f*; b) Karrenladung *f*.

barrow[3] (~) [a/e.] *s.* (meist *prov.*) kastrierter Eber, Borg *m*, Bark *m*.

barrow-*man* ⑥ (bă'ʳᴿ-ˢ-măn) *s.* Träger *m*; Karrenschieber *m*, Kärrner *m*; F Höker *m*.

~-pump ⚙ (~-pămp) *s.* kleine fahrbare Hand-, Garten-, Feuer-spritze.

~-tram (~-trăm) *s.* Stange *f* einer Bahre oder e-s Schiebkarrens; *fig.*, *co.* Stange *f*, Latte *f* (magerer Mensch).

Barson ♀ (bāʳ'-ßˢn) *npr.* (Ort in England).

Bart. *abbr.* für baronet.

barter (bāʳ'-tˢᵉr) **I** *v/n.* ①a. **1.** Tauschhandel treiben. — **II** *v/a.* ①a. **2.** (bſd. 🍷) eintauschen, umtauschen, vertauschen; u'msetzen (meist *b.s.*); to ~ away verschachern, vergeuden. — **III** *s.* **3.** Tausch *m*; Tauschhandel *m*; 🍷 Umsatz *m*. — **4.** Tausch-gegenstand *m*, -mittel *n*.

barterer (bāʳ'-tˢ-rᴿᵉr) *s.* Tauscher *m*; Händler *m*. [Tauschhandel *m*.]

bartering (bāʳ'-tˢ-rĭnß) *s.* Tausch *m*;

Bartholomew (bāʳ'-*thō*'l-ˢ-mjū) *npr.* Bartholomä'us *m* (Vn.); St. (ßᵉnt) ~ einer der 12 Apostel; ~-Day Bartholomäustag *m* (24. August); Pariser Bluthochzeit *f*, Bartholomäusnacht *f* (24. August 1572), a. the St. ~ od. Massacre of St. ~.

~-tide ⑥ (~-tāid) *s.* Bartholomäus(fest)-zeit *f* um den 24. August (Ferienzeit der engl. Schulen).

bartizan (bāʳ'-tˢ-jă'ʳn) *s.*, *arch.* Erkertürmchen *n*; a. vorspringende Galerie' (*sc.*).

bartizaned (~jă'ʳnd) *a.* mit Erkertürmchen (versehen).

Bartlemy F (bāʳ'-tl-mᵉ) = Bartholomew.

Bartlett (bāʳ'-t-lᵉt) *npr.*: John Russel ~ Lexikogra'ph (1805—1886). [schafts-hof *m*.]

barton (bāʳ'-tˢn) [a/e.] *s.*, *agr.* Pacht-, Wirt-

Baruch (bă'ʳᴿ-ᴿᵉk) *npr.*, *bibl.* Ba'ruch *m* (auch Bn.).

bar-wig (bāʳ'-wĭg) *s.* Art Perücke *f* (*sc.*).

barwise (~-wāĭß) [bar] *adv.*, *her.* horizonta'l. [Rotholz.]

barwood ⑤ 🍷 *Am.* (~wŭd) *s.* afrikanisches

baryta ⏀ (bᵃ-rāĭ'-ta) [neu-lt., *grch.] *s.*, *min.* Bary't-erde *f* (Baryum-oxyd).

barytes ⏀ (bᵃ-rāĭ'-tīz) [grch.] *s.*, *min.* Schwerspat *m*.

barytic ⏀ (bᵃ-rĭ'ᵀ-tĭk) *a.* Bary't (oder Ba'ryum) enthaltend oder betreffend.

barytone (bă'ʳᴿ-ˢ-tōn) [grch.] **I** *a.* **1.** 🎵 Ba'riton-... — **2.** grch. *gram.* mit unbetonter letzter Silbe. — **II** *s.* **3.** 🎵: a) Bariton *m* (Mittelstimme); b) Bariton (-sänger) *m*. — **4.** grch. *gram.* Bary'tonon *n* (Wort mit unbetonter letzter Silbe).

basal ⏀ (bē'ᴿ-ßˢl) *a.* □ **1.** Grund-..., Basis-... — **2.** *fig.* fundamenta'l.

basalt ⏀ (*MU.* bᵃ-ßă'ʳlt, a. bă'ʳß-ōlt) [lt.] *s.* *min.* Basa'lt *m*, Säulenstein *m*.

basaltic ⏀ (bᵃ-ßă'ʳl-tĭk) *a.* basa'ltisch; Basa'lt-...

basaltiform 🜲 (bᵃ-ßăᶠl-tᶦ-fôʳm) *a.* basa'lt-, säulen-förmig.

Basan[1] ♀ (bēᶠ-ᶦn) = Bashan (*SH. An. 3, 13*).

basan[2] ⚙ (băᶠs-n) [fr.] *s.* mit Eichen- oder Lärchen-lohe gegerbtes Schaffell.

basanite 🜲 (băᶠß-ᶦ-nāīt) [lt.-grch.] *s.* Basani't *m*; Probierstein *m*.

bas-bleu † (fr. Aussp. ba blö') [fr.] *s.* = blue-stocking. [balken *m* e-r Zugbrücke.]

bascule ⚔ (băᶠs-kjūl) [fr.] *s.*, *frt.* Schnell-

base[1] (bēß) [fr.] **I** *a.* □ **1.** a) fast † niedrig (vom Orte u. von der Lage); b) ♀ niedrig wachsend, klein. — **2.** unedel; unecht, geringwertig, falsch (Metalle 2c.). — **3.** † illegiti'm, unehelich. — **4.** *fig.* gemein, niedrig, von unedler Gesinnung, verächtlich, kleinlich. — **II** *v/a.* ①b. **5.** † mit tiefem Ton verkünden (*SH. T. 3, 3, 99*). — **III** † *s.* **6.** 🎵 Baß *m*. — ***Syn.*** (zu 4) f. abject[1].

base[2] (bēß) [lt., * grch.] **I** *s.* **1.** Ba'sis *f*, unterster Teil, Grund-fläche *f*, -linie *f* (auch *math.*, ♀, *zo.*, *surv.*); Fuß *m*, Fußgestell *n*. — **2.** *fig.* Ba'sis *f*, Grund (-lage *f*) *m*. — **3.** *arch.* Grund *m*, Fundame'nt *n*. — **4.** 🜲 *chm.* Ba'sis *f*, Base *f* (elektropositiver Bestandteil eines Salzes; *ant.* acid). — **5.** *pharm.* Hauptbestandteil *m* einer Arz(e)nei. — **6.** ⚔ Operatio'ns-basis *f*, -linie *f* (auch *fig.*). — **7.** Schranke *f* beim Turnier und Wettrennen. — **8.** Mal *n* bei verschiedenen Spielen. — **9.** (a. prisoner's ~) Barlaufspiel *n*; † to bid the ~ herausfordern. — **10.** † **~s** *pl.* gestickter Mantel, der dem zu Pferde sitzenden Ritter vom Gürtel bis zu den Knien reichte. — **II** *v/a.* ①b. **11.** *fig.* gründen (on, upon auf [*acc.*]).

base-*ball* ⑥ (bēᶠß-bâl) *s.* ein bes. in Nordamerika übliches Ballspiel auf vier Malen.

~board (~bōʳd ⑨) *s.* untere Wandtäfelung eines Zimmers.

~born ⑤ (~bōʳn) *a.* **1.** von niedriger Geburt. — **2.** unehelich. — **3.** *fig.* falsch.

~burner (~bōʳ-nʳ) *s.* Füll-, Regulie'r-ofen *m*.

~court ⑤ (~kōᵘrt ⑨) *s.* **1.** *prov.* Hinterhof *m*; Viehhof *m*. — **2.** jur. Untergericht *n*. [fläche.]

based (bēßt) *a.* in Zssgn: mit ... Grund-

Basel ♀ (bâᶻl) *npr.* = Basle od. Bâle.

baseless (bēᶠß-ᶫᵉß) *a.* **1.** grundlos; like the ~ fabric of this vision wie dieses Scheines lockerer Bau (*SH. T. 4, 1, 151*). — **2.** ⚔ ohne Operatio'nsbasis. [keit *f*.]

baselessness (~nᵉß) *s.*, *fig.* Grundlosig-

base-line (bēᶠß-lāīn) *s.* Grundlinie *f*; *surv.* Standlinie *f*; ⚔ Operatio'ns-linie *f*, -basis *f*.

baseman (bēᶠß-mᵉn) *s.* beim base-ball-Spiel: einer der drei Spieler, die am Mal stehen.

basement (~mᵉnt) *s.*, *arch.*: a) Grundmauer *f*, Fundame'nt *n*; *a. fig.*; b) vertieftes Erdgeschoß, Unterparterre *n*; c) Sockel *m*.

basement-story (~ßtō-rʸ ⑨) *s.* = basement b. [niedriger Gesinnung.]

base-*minded* (bēᶠß-mâīn-dᵉd) *a.* □ von

~mindedness (~-nᵉß) *s.* niedrige Gesinnung. [sims *m*.]

~moulding (bēᶠß-mōl-dᶦnß) *s.*, *arch.* Sockel-

baseness (bēᶠß-nᵉß) *s.* **1.** Niedrigkeit *f*, Geringheit *f* (auch *fig.*). — **2.** *fig.* Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*. — **3.** † uneheliche Geburt. — **4.** Geringhaltigkeit *f*; Unechtheit *f* (Metall).

base-plate ⚙ (bēᶠß-plēt) *s.* Bodenplatte *f*, Unterſatz *m* einer Maſchine 2c.

base-spirited (~ßpiʳᶦ-tᵉd) *a.* gemein, verächtlich; feig. [string.]

base-string 🎵 🔧 (~-ßtnĭng) *s.* = bass-

base-viol 🎵 🔧 (~-vāī-ᵒl) *s.* = bass-viol.

bash (băſch) [fkand.] **I** *v/a.* ①c. *prov.* u. P heftig schlagen, prügeln. — **II** *adv.* und *int.* patſch!, platſch!

Bashan ♀ (bēᶠ-ſchᵃn) *npr.* Baſcha'n *n*, Luther = Baſa'n (östl. vom Jordan, 4. Moſ. 21, 33).

bashaw (ba-ſchᵃ') [it., * türk.] *s.* Pa'ſcha *m*.

bashful (băᶠſch-fûl) *a.* □ blöde, schüchtern, verschämt, scheu.

bashfulness (~nᵉß) *s.* Blödigkeit *f*, Schüchternheit *f*, Verſchämtheit *f*.

Bashi-bazouk ⚔ (băſch-ᶦ-bᵃ-ſûʳk) [türk.] *s.* Baſchi-Boſu'k *m* (irregulärer türk. Soldat).

bashlik, ~yk (beides băᶠſch-lĭk) [ruſſ., * türk.] *s.* Ba'ſchlik *m* (Art Kopfhülle für Frauen).

basial (bēᶠ-ſᵉ-ăl) [lt.] *a.* mit Küſſen; Kuß-...

basic 🜲 (bēᶠ-ßĭk) *a.* **1.** fundamenta'l; Grund-... — **2.** *chm.* baſiſch.

basifier 🜲 (bēᶠ-ßᵉ-fāī-ᵉʳ) *s.*, *chm.* das Baſiſchmachende.

basify 🜲 (bēᶠ-ßᵉ-fāī) *v/a.* ①d. *chm.* in e-e Salzbaſis verwandeln; baſiſch machen.

Basil[1] (bēᶠ-ßĭl, băᶠſ-ĭl) [grch.] *npr.* Baſi'lius *m*, Baſi'l *m* (Vn.).

basil[2] ♀ (băᶠſ-ĭl) [a/f.] *s.* Baſi'likum *n*; common (od. sweet) ~ Baſilienkraut *n*.

basil[3] ⚙ (băᶠſ-ĭl) *s.*, *corr.* aus basan[2].

basilar 🜲 (băᶠß-ᶦ-lʳ, auch băᶠſ-), **~y** 🜲 (~lʸ-rᵉ) [fr., * neu-lt.] *a.* **1.** ♀ grundſtändig; Grund-... — **2.** *anat.* den unteren Teil (bſd. des Schädels) betr.; ~ artery Baſila"r-arte'rie *f*.

basilic (bᵃ-ßĭlʳ-ĭk, a. ~fiʳ-) [grch.] *a.* **1.** 🔧 königlich. — **2.** 🜲 *anat.* ~ vein Königsader *f* (größte Vene an der inneren Armſeite).

Basilica[1] 🜲 (bᵃ-ßĭlʳ-ᶦ-ka, auch ~fiʳ-) *s/pl.* od. *s/sg.* jur. Baſi'lika *n/pl.* (Geſetzſammlung Kaiſer Baſi'lius' I., 9. sæ.).

basilica[2] (~) [lt., * grch.] *s.*, *arch.* Baſi'lika *f*: a) Alt.: längl. Gebäude mit Säulenhallen für Handelsverkehr u. Rechtſprechung; b) im Baſilikaſtil gebaute Kirche.

basilican (bă-ßĭlʳ-ᶦ-kᵉn, a. ~fiʳ-) *a.* baſi'lika-artig.

basilicon 🜲 (bᵃ-ßĭlʳ-ᶦ-kᵉn, a. ~fiʳ-) [grch.] *s.*, *pharm.* Baſi'likum-, Königs-ſalbe *f*.

Basilisco (băſ-ᵉ-lĭʳ-ßkō u. băß-) *npr.* ein Prahlhans in einem alten Drama: "*Soliman and Perseda*".

basilisk (băᶠſ-ᶦ-lĭßk u. băᶠß-) [grch.] **I** *s.* **1.** Baſili'sk *m* (fabelhaftes, durch ſeinen Blick tötendes Repti'l). — **2.** † ⚔ Baſili'sk *m* (große Kanone). — **3.** *zo.* amerikaniſcher Le'guan (Eidechſen-art). — **II** *a.* **4.** Baſilisken-...

Basilius (băß-ᶦ-lāīʳ-ᵉß, bᵃ-ßĭlʳ-ᶦ-ᵉß, a. ~fiʳ-) *npr.* Baſi'lius *m*, Baſi'l *m*.

basil-weed ♀ (băᶠſ-ĭl-wîd) *s.* Wirbeldoſt *m*.

Basimecu (bē-ſᵉ-mᵉ-kjūʳ) [fr. *baisez mon cul*] *npr.* (Spottname für einen Franzoſen, *SH.*).

basin (bēßn) [m/e., * a/f.] *s.* **1.** (Waſſer-, Waſch-, Raſier- 2c.) Becken *n*; Schale *f*, Schüſſel *f*. — **2.** Beckenvoll *n*; Schüſſelvoll *f*. — **3.** (einzelne) Wagſchale. — **4.** Waſſerbecken *n*: a) Baſſin *n*, Waſſerbehälter *m*; b) Bucht *f*; c) Hafenbecken *n*, Innenhafen *m*. — **5.** *geol.*: a) Flußbecken *n*; Stromgebiet *n*; b) Becken *n*.

basined 🔧 (bēßnd) *a.* in ein Becken eingeſchloſſen. [Sturm-haube *f*.]

basinet ⚔ (băᶠß-ᶦ-nĕt) [a/f.] *s.* ehm. Stahl-,

Basingstoke (bēᶠß-ĭnß-ßtōk) *npr.* (engl. St.).

basin-shaped (bēᶠßn-ſchēpt) *a.* becken-, mulden-förmig. [tiſch *m*.]

basin-stand 🔧 (bēᶠßn-ßtănd) *s.* Waſch-

basis 🜲 (bēᶠ-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßĭß) [lt., * grch.] *s.* **1.** faſt † Baſis *f*, Grund *m*, Fundame'nt *n*, Fuß *m*. — **2.** ♀ u. *zo.* Baſis *f*, unterer Teil, Befeſtigungspunkt *m* e-s Orga'ns. — **3.** Hauptbeſtandteil *m* e-r Zuſammenſetzung od. Miſchung. — **4.** ⚔ Operatio'nsbaſis *f*. — **5.** *fig.* Grundlage *f*.

Bask[1] (baßk) *s.* u. *a.* = Basque.

bask[2] (baßk) [isländ.] ①a. **I** *v/n.* ſich wärmen; ſich ſonnen (*a. fig.*). — **II** *v/a.* erwärmen; to ~ in the sun ſonnen.

Baskerville (baʳß-kᵉʳ-wĭl, băʳß-) *npr.*, *id.* (Prſn.; Ortsname).

basket (baʳß-kᵉt) [?] **I** *s.* **1.** Korb *m* (auch als Maß). — **2.** Korbvoll *m*. — **3.** *fig.* milde Gaben *f/pl.* (bſd. Kleidungsſtücke, welche Damen für Arme zurechtmachen); to make up a ~ milde Gaben für Arme ſammeln. — **4.** ⚔: a) Säbelkorb *m* (= ~-hilt); b) Schanzkorb *m*. — **5.** ⚒ Fördergefäß *n*. — **6.** ehm. hinterer Außenſitz an den stage-coaches. — **7.** *arch.* Korb *m* am kori'nthiſchen Kapite'll. — **II** *v/a.* ①a. **8.** in einen Korb oder in Körbe legen, verpacken (auch *fig.*). — **9.** in den Papierkorb werfen; *fig.* verwerfen.

basket-*beagle* (baʳß-kᵉt-bîgl) *s.*, *hunt.* kleiner Hund, der e-m Korbhaſen (f. basket-hare) nachſetzt.

~button (~bătn) *s.* metallener Knopf mit korbgeflecht-ähnlichem Muſter (*DI.*).

~carriage (~kăʳ-ᵉj) *s.* Korbwagen *m*.

~chaise (~ſchēſ) *s.* Korbchaiſe *f*.

~fish (~fiſch) *s.*, *zo.* Medu'ſenhaupt *n*.

basketful (baʳß-kᵉt-fûl) *s.* Korbvoll *m*; by ~s korbweiſe.

basket-*handle* (~hăndl) *s.* Korbhenkel *m*.

~hare (~hāʳ) *s.*, *hunt.* Korbhaſe *m*, der aus einem Korbe zur Hetzjagd losgelaſſen wird.

~hilt ⚔ (~hĭlt) *s.* Degen-, Säbel-korb *m*; Korbgefäß *n*. [(verſehen) (Säbel).]

~hilted (~hĭl-tᵉd) *a.* mit e-m Korbgefäß

~maker (~mē-kʳ) *s.* Korbmacher *m*.

~making (~mē-kĭng) *s.* Korbmachen *n*.

~osier ♀ (~ō-ᵒzʲᵉr) *s.* Korbweide *f*.

basketry (baʳß-kᵉt-rᵉ) *s.* Korbwaren *f/pl.*

basket-*salt* (baʳß-kᵉt-ßâlt) *s.* Tafelſalz *n*.

~stitch (~ßtĭtſch) *s.* Korbſtich *m* beim Sticken.

~sword ⚔ (~ßōʳd ⑨) *s.* Korbdegen *m*.

~woman (~wûm-ᵉn) *s.* Hökerin *f*.

~work ⑥ (~wōʳk) *s.* Flechtwerk *n* (auch ⚔); Korbwaren *f/pl.* [Rieſenhai *m*.]

basking-shark (baʳß-kĭng-ſchâʳk) *s.*, *ichth.*

Basle ♀ (bâl) *npr.* Baſel *n* (Schweizer Stadt).

basnet (băʳß-nᵉt) *s.* = basinet.

bason † (bēßn) *s.* = basin.

Basque (baßk) [fr.] **I** *s.* **1.** Baske *m*, Baskin *f*. — **2.** Baskiſch(e) *n*, baskiſche Sprache. — **II** *a.* **3.** baskiſch.

basquina (băß-kîʳ-nⁱa), **~e** (băß-kîʳn) [ſpan.] *s.* Baskine *f* (Rock d. Baskinnen u. Spanierinnen).

bas-relief (bā-rᵉ-lîʳf od. băß-, auch **bass-relief** (băß-) [fr.] *s.*, *sculp.* Flachreliéf *n*.

bass[1] (baß) *s., ichth.* europäischer Seebarsch.

bass[2] (baß) *s.* 1. (Linden-)Baſt *m.* — 2. ♀ = basswood. — 3. Baſtmatte *f.*

bass[3] ♪ (bēß) [m/e.,* it.] **I** *a.* tief, niedrig; Baß-... — **II** *s.* Baß *m*; Baßſänger *m.* — **III** ↖ *v/a.* ①c. *fig.* im Baßton hören laſſen oder verkünden.

Bassanio (bă-ßa″-nīō ⑧) *npr., id. (SH.M.V.).*

bass-bar ♪ (bē″ß-bā″r) *s.* Balken *m* der Geige.

bass-clef ♪ (bē″ß-klēf) *s.* Baßſchlüſſel *m.*

basset[1] (bă″ß-ĕt oder bĭ-ßĕ″t) [fr.] *s.* ehm. Baſſe'ttſpiel *n* (Karten).

basset[2] (bă″ß-ĕt) *geol.* u. ⚒ **I** *s.* das Ausgehende eines Flözes. — **II** *a.* (zu Tage) ausgehend (von Flözen). — **III** *v/n.* ①a. zu Tage ausgehen (d.h. oben ſichtbar w., von Kohlenflözen).

basset[3] ↖ (~) [a/f.] *s.* Dachshund *m.*

basset-horn ♪ (~-hōr″n) *s.* Baſſe'tthorn *n.*

Bassianus (bă-ßĭ-ē″-nŭß) *npr.* (Prſn.; *SH.*).

bassinet (bă″ß-ĭ-nĕt″) *s.* = basinet.

bassinet(te) (bă-ßĭ-nĕ″t)[fr.] *s.* Korbwiege *f.*

bassist ♪ (bē″-ßĭßt) *s.* Baſſi'ſt *m.*

bass-mat (ba″ß-măt) *s.* Baſtmatte *f.*

basso ♪ (bă″ß-ō) [it.] *a.* u. *s.* = bass[3].

bassoon ♪ (bĭ-ßū″n) [fr.] *s.* Fago'tt *n.*

bassoonist ♪ (bĭ-ßū″-nĭßt) *s.* Fagotti'ſt *m.*

bass-relief ſ. bas-relief.

bass-string ♪ (bē″ß-ßtrĭng) *s.* Baßſaite *f.*

bass-viol ⑥ ♪ (bē″ß-wāi-ŭl) *s.* Violonce'll(o) *n*, Cello *n.* [(Schwarz-)Linde.]

bass-wood ⑥ ♀ (ba″ß-wūd) *s.* amerikaniſche

bast (băßt u. baßt) *s.* 1. ♀ (Linden-)Baſt *m.* — 2. Baſt-matte *f*, -ſeil *n.*

basta ↖ (bă″ß-ta) [it.] *int.* baſta!, genug!

bastard (*WB.* u. *CT.D.* bă″ß-tĭ″rd, *MU.* ba″ß-tĭ″rd) [a/f.] **I** *s.* 1. Ba'ſtard *m*, uneheliches Kind. — 2. ❀ unreiner grober Braunzucker. — 3. ♀ u. *zo.* Baſtard *m*; Miſchling *m.* — 4. † ſüßer Wein. — **II** *a.* □ 5. unehelich. — 6. *fig.* falſch; unecht; After-..., Baſtard-..., Zwitter-... (auch ♀, *zo., med.*); ⚸.

Zu ~ 6: ♀ ~ acacia unechte (weiße) Akazie; *anat.* ~ ribs *pl.* kurze, falſche Rippen *f/pl.*; *typ.* ~ title Schmutztitel *m.*

bastardization ④ (băßß-tĭ″r-dā-ſē″-ſchᵉn, *MU.* baß-tĭ″r-dāi-) *s.* Unehelich-erklärung *f.*

bastardize ④ (băß″ß-tĭ″r-dāĭß od. ba″ß-) ①b. **I** *v/a.* jur. 1. als unehelich erklären; zum Baſtard machen. — 2. † außer der Ehe (er)zeugen (*SH.*). — 3. entarten laſſen; ~d entartet; Miſchlings-... — **II** *v/n.* 4. entarten.

bastardly † (bă″ß-tĭ″rd-lᵉ od. ba″ß-) *a.* unehelich; niedrig geboren.

bastardy (~tĭ″r-dᵉ) *s.* Baſtardſchaft *f*, uneheliche Geburt. [durch-)prügeln.]

baste[1] P (bēßt) *v/a.* ①b. hauen, (aus-,)

baste[2] (bēßt) *v/a.* ①b. Kochkunſt: Braten ꝛc. mit Fett begießen. [(an)heften.]

baste[3] (~) [a/f.] *v/a.* ①b. mit loſen Stichen

baster (bē″-ßtᵉr) *s.* 1. Fettlöffel *m* (= basting-ladle). — 2. Heftер *m.*

bastide (ba″ß-tīd, baß-tī″d) [a/f.] *s.* 1. ehm. Belagerungsturm *m.* — 2. ſüdfranzöſiſches Landhaus.

bastil(l)e (baß-tī″l od. ba″ß-tĭl) [fr.] *s.* 1. ehm. ⚔ *frt.* Brücken-, Tor-turm *m*; Zitade'lle *f.* — 2. B~ fr. *hist.* Baſti'lle *f.* (befeſtigte Burg in Paris, zerſtört 14. Juli 1789). — 3. weitS. *fig.* Gefängnis *n*, Zwingburg *f.*

bastinade (băß-tĭ-nē″-dē) *s.u.v.* = bastinado.

bastinado (băß-tĭ-nē″-dō) [ſpan.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~dōß) 1. faſt † Stockſchlag *m*; weitS. Prügel *pl.*, Schläge *m/pl.* — 2. Baſtonade *f* (noch zuweilen Strafe im Orient: Stockſchläge auf die Fußſohlen). — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m die Baſtonade geben; prügeln.

basting-*ladle* (bē″-ßtĭng-lēdl) *s.* Kochkunſt: Fettlöffel *m* zum Begießen des Bratens.

~thread (~thnĕd) *s.* Heftfaden *m.*

bastion ⚔ (bă″ß-tĭ-ᵉn) [fr.] *s., frt.* Baſtio'n *f*, Baſtei' *f*, Bollwerk *n* (auch *fig.*).

bastioned ⚔ (bă″ß-tĭ-ᵉnd) *a., frt.* mit Baſtionen verſehen. [nado.]

bastonade (băß-tᵉ-nē″d) *s.* u. *v.* = basti-

Bat[1] (băt) [*dim.* von Bartholomew] *npr.* Barthel *m* (Bn.). — **Vgl. ~**[2] **u.**[3].

bat[2] (băt) [a/f.] **I** *s.* 1. *provc.* oder faſt † Knüttel *m*, Stock *m.* — 2. Ballſpiel, bſd. Kricket: Schlagholz *n*, Ballkelle *f*; at the ~ am Schlage; to be at the ~ dran ſein; *sl.* off one's own ~ oder all of one's own ~ auf eigenen Füßen, ſelbſtändig. — 3. Ballſpiel: Schläger *m* (= batsman, batter[4]). — 4. F Schlag *m* mit einem Stock. — 5. Pritſche *f* des Harlekins. — 6. ❁ Schlegel *m* in verſchiedener Verwendung. — 7. ❁ Maurerei: (Stück *n*) Ziegelſtein *m.* — 8. *provc.* Gang-art *f*, Schritt *m.* — **II** *v/a.* ①e. 9. ſchlagen, treffen (bſd. den Ball). — **III** *v/n.* ①e. 10. Kricket ꝛc.: mit dem Schlagholz den Ball zurückſchlagen, am Schlagen ſein.

bat[3] (băt) [m/e., * ſtand.] *s., zo.* Fledermaus *f*; F *fig.* as blind as a ~ ſtockblind.

batata ♀ (bă-tā″-ta od. bă-tē″-ta) [ſpan.] *s.* Bata'te *f*, ſüße Kartoffel. [*n.*]

Batavia ♀ (bă-tē″-wĭ-a) [lt.] *npr.* Bata'via

Batavian (bă-tē″-wĭ-ᵉn) **I** *a.* 1. bata'viſch; holländiſch. — **II** *s.* 2. Holländer(in); *poet.* Bataver(in). — 3. Bata'vier(in), Bewohner(in) der Stadt Bata'via.

batch (bătſch) [a/e.] *s.* 1. die auf einmal gebackene Menge Brot: Schub *m.* — 2. Schub *m*, Menge *f*, Trupp *m* gleicher Perſonen; Schicht *f*, Partie' *f* gleicher Dinge; ~ of letters Stoß *m* Briefe.

bate[1] (bēt) [abate] ①b. **I** *v/a.* 1. abziehen; ab-, nach-laſſen; abrechnen; auch *fig.* — 2. Neugier ꝛc. mäßigen; Atem anhalten. — 3. ↖ nieder-, weg-ſchlagen; wegnehmen, entfernen. — 4. † *fig.* ſchwächen; verringern, vermindern. — 5. † berauben. — **II** † *v/n.* 6. abnehmen, ſich vermindern.

bate[2] † (bēt) [debate] *s.* Streit *m*, Zank *m.*

bate[3] (bēt) [a/f.] *v/n.* ①b. *hunt.* (umher-) flattern (von beißenden Falken); auch *fig.*

bateau (fr. Ausſpr. bă-to′), *pl.* **~x** (~tō″ſ) [fr.] *s.* 1. leichtes (Fluß-)Boot. — 2. Brückenfahn *m*, ⚔ Ponton *m.* [ſtiftend.]

bate-breeding † (bē″t-brĭ″r-dĭng) *a.* ſtreit-

bateless † (bē″r-lᵉß) *a.* unbezwingbar.

Bates (bētß) *npr., id.* (Prſn.).

bat-fowling (bă″t-ſau-lĭng) *s., hunt.* nächtlicher Vogelfang bei Fackellicht.

Bath[1] ♀ (bāth, a. bath) *npr., id.* (engl. St. u. Bade-ort mit heißen Quellen, am Avon).

bath[2] (bāth, a. bath), *pl.* **~s** (bādhſ) [a/e.] *s.* 1. Bad *n*; auch ❁ und *chm.* (bſd. *phot.*); I had (od. took) a ~ ich habe ein Bad genommen (zu Hauſe oder in der Badeanſtalt). — 2. Bade-einrichtung *f*; Badewanne *f*; Badeſtube *f*; Badehaus *n*; B~ Badeort *m*; Bad *n.* — 3. (the Order of) the B~ Bath-orden *m*; Knight of the B~ Ritter *m* des Bath-ordens.

Bath-brick ⑥ (bā″th-brĭk″) *s.* Bathziegel *m*, Putzſtein *m* zum Meſſerputzen.

Bath-bun ⑥ (~-bŭn) *s.* Roſinenkuchen *m.*

Bath-chair ⑥ (~-tſchā″r) *s.* Rollſtuhl *m* für Kranke.

bathe (bēdh) **I** *v/a.* ①b. (jetzt meiſt *refl.* u. *pass.* gbr.) 1. baden, bähen, waſchen. — 2. *fig.* eintauchen, baden; to ~ in tears, in sunlight, in blood in Tränen, im Sonnenlichte, in Blut baden; to be ~d in tears in Tränen ſchwimmen. — **II** *v/n.* ①b. 3. (ſich) baden; ein Bad nehmen. — 4. *fig.* eingetaucht ſein. — 5. ſich in einem Bade(orte) befinden. — **III** *s.* 6. Bad *n* im Freien; I had a ~ in the sea, river, &c. ich nahm ein See-, Fluß-bad ꝛc. [gaſt *m.*]

bather (bē″r-dhᵉr) *s.* Badende(r), Bade-

bath-house ⑤ (bā″th-hauß, auch ba″th-) *s.* Bade-haus *n*, -anſtalt *f.*

bathing (bē″r-dhĭng) *s.* Baden *n*, Bad *n.*

bathing-*accommodation* (bē″dhĭng-ᵉ-kŏm-ᵉ-dē″-ſchᵉn) *s.* Bade-einrichtung *f.*

~box (~bŏkß), **~closet** (~klŏſ-ᵉt) *s.* Badezelle *f*, -häuschen *n.*

~drawers (~drā″-ᵉrſ) *s/pl.* Badehoſe *f.*

~dress (bē″r-dhĭng-drēß) *s.* Bade-anzug *m*, -koſtüm *n.* [Bade-anſtalt *f.*]

~establishment (~ᵉß-tă″b-liſch-mĕnt) *s.*

~gown (~gaūn) *s.* Bademantel *m.*

~machine (~mᵉ-ſchīn) *s.* Badekarren *m.*

~man (~măn) *s.* Badewärter *m.*

~place (~plēß) *s.* Bade-ſtelle *f*, -platz *m.*

~season (~ßīſn) *s.* Bade-zeit *f*, -ſaiſon *f.*

~tub (~tŭb) *s.* Badewanne *f.*

bath-keeper (bā″th-kī-pᵉr, a. ba″th-) *s.* Bademeiſter *m*; Badbeſitzer *m.*

Bath-metal ⑥ (~mĕt-ᵉl) *s.* Bathmetall *n*, Art Tombak *m.* [gage-, Pack-pferd *n.*]

bat-horse ⑤ ⚔ (bă″t- od. bā″t-hō″rß) *s.* Ba-

bathos ♌ (bē″-thŏß) [grch.] *s.* 1. Tiefe *f.* — 2. *rhet.* Ba'thos *n* (Übergang vom Erhabenen zum Gewöhnlichen od. Lächerlichen).

Bath-*paper* ⑥ (bā″th-pē-pᵉr, auch ba″th-), **~post** ⑥ (~pōßt) *s.* feines Briefpapier.

bath-room ⑤ (bā″th-rūm, a. ba″th-) *s.* Badeſtube *f.*

Bathsheba (băth-ſchĭ″-ba oder bă″th-ſchᵉ-ba) *npr.* Ba'thſeba *f*; r-r Bathſche'ba *f.*

Bath-stone ⑥ (bā″th-ßtōn, a. ba″th-) *s.* Bathſtein *m* (Bauſtein aus der Gegend von Bath).

bath-tub (~tŭb) *s.* Badewanne *f.*

Bathurst (bă″th-ᵉrßt u. bā″-thᵉrßt) *npr., id.* (Prſn. und Ortsname).

bating (bē″r-tĭng) [bate[1]] *prp.* abgerechnet; abgeſehen von; ausgenommen.

batiste ❀ (bă-tī″ßt) [fr.] *s.* Bati'ſt *m.*

batler † (bă″r-tlᵉr), **batlet** † (bă″r-tlᵉt) *s.* Waſchbleuel *m.*

batman ⑤ ⚔ (bă″r-t- od. bā″r-mᵉn) *s.* Trainſoldat *m*; Offiziersburſche *m.*

bat-money ⚔ (~măn-ᵉ) *s.* Geld(bewilligung *f*) *n* für den Transport des Feldgepäcks.

baton (bă″r-tᵉn, bă-tō″n od. fr. ba-tą′) [fr.] **I** *s.* 1. † Knüttel *m*, Keule *f.* — 2. Stock *m*, Spazierſtock *m.* — 3. Stab *m* als Zeichen einer Würde: a) Field-Marshal's ~ Marſchallſtab *m*; b) kurzer Stock des Konſtablers. — 4. ♪ Taktſtock *m.* — 5. *her.*

Querstab *m* als Zeichen der unehelichen Geburt (auch ~-sinister ⑥). — **II** *v/a.* ①a. 6. (durch)prügeln; losschlagen auf (*acc.*).

batoon fast † (bă-tūⁿ') *s.u.v/a.* ①a. = baton.

batrachia 𝔷 (bă-trēᴿ'-kĭ-a) [grch.] *s/pl., zo.* Batra'chier *m/pl.*: a) Froschlurche *m/pl.*; b) Molche *m/pl.*

batrachian 𝔷 (bă-trēᴿ'-kĭ-ăn) *zo.* **I** *a.* frosch-, kröten-, molch-artig. — **II** *s.* Batra'chier *m*, frosch- 2c. artiges Tier.

batrachite 𝔷 (bă'-trĭ-kīt) *s., geol.* Krötenstein *m.* [batrachian I.]

batrachoid 𝔷 (bă'-trĭ-kŏid) *a., zo.* =

Batrachomyomachy (băt-rĭ-kŏ-mī-ŏ'-mĭ-kĭ) [grch.] *s.* „Froschmäusekrieg“ *m* (Parodie auf Home'rs „Ilias“; 5. sæc. v. Chr.).

batsman (băts'-mĕn) [bat²] *s.* Kricket u. base-ball: Schläger *m.*

bats-wing burner ⑤ ⚙ (băts'-wĭng bŏr'-nᵉr) *s.* Fledermaus-, Fächer-brenner *m* (Gas).

battalia ⚔ † (bă-tā'-lĭa) [it.] *s.* 1. Schlachtordnung *f.* — 2. Heer *n*; Haupttreffen *n.*

battalia pie (bă-tă'-lĭa pāī) [fr. *béatilles*] *s.* Art Fleischpastete *f.*

battalion ⚔ (bă-tă'-lĭ-ŏn) [fr.] **I** *s.* 1. Bataillo'n *n* Infanterie 2c. — 2. allg. Heeresabteilung *f.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. in Bataillone formieren.

battel (bătl) [spät-lt.] **I** *s.*: **~s** *pl.* Oxford-Universität: a) Rechnungen *f/pl.* e-s college für die regelmäßigen gemeinschaftlichen Mahlzeiten; b) Gesamtrechnung *f* eines college für Wohnung, Kost, Honorar 2c. — **II** *v/n.* ①e. (a.) im college gegen Zahlung beköstigt werden.

batt(e)ler (bă'-tlᵉr) *s.* früher: armer Student, der nicht wie die Commoners zu den gemeinsamen Mahlzeiten berechtigt war und seine Mahlzeiten vom Koch kaufte.

batten[1] (bătn) *v/n.* ①a. 1. fett werden, gedeihen. — 2. fruchtbar werden (Boden); übermäßig wachsen (Pflanzen). — 3. *fig.* sich mästen (on, upon mit). — 4. *fig.* in Luxus leben.

batten[2] (bătn) [baton] **I** *s.* 1. Latte *f*, Leiste *f*, Stück *n* Holz. — 2. ⚓ **~s** *pl.*: a) achtere Schalstücke *n/pl.* der Rahen; b) ~s of the hatches Schalk-leisten *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 3. aus Latten machen. — 4. (mit Latten) befestigen (auch to ~ down); ⚓ verschalken.

battening (bă'-tn-ĭng) *s.* Lattenwerk *n.*

batter[1] (bă'-tᵉr) [fr. *battre*] **I** *v/a.* ①a. 1. heftig od. wiederholt schlagen (klopfen oder stoßen) gegen. — 2. zer-schlagen, -schmettern, -trümmern; ⚔ bombardieren, beschießen. — 3. abnutzen, beschädigen, verderben (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ①a. 4. stark schlagen, wiederholt klopfen, stoßen (upon gegen, auf [*acc.*], an [*acc.*]); ⚔ schießen; † to ~ at e-n Angriff machen auf (*acc.*) (*SH.M.4,3,178*). — **III** *s.* 5. ⚔ Beschießung *f*, Kanonade *f*. — **Vgl. ~**[2-4].

batter[2] (bă'-tᵉr) [fr. *abattre*] *arch.* **I** *v/n.* ①a. sich verjüngen (von einer Mauer, die oben nach innen zurücktritt). — **II** *s.*, Böschung *f*, Verjüngung *f* einer Mauer; Abdachung *f.*

batter[3] (~) [a/f.] *s.* Kochkunst: geschlagener dünner Teig (Mehl, Eier 2c.).

batter[4] (~) [bat²] *s.* Kricket u. base-ball: Schläger *m* (= batsman).

battered (bă'-tᵉrd) *p.p.* und *a.* niedergeschmettert, zerschlagen; abgenutzt; *fig.* ~ debaucher ausgemergelter Wüstling; ~ jade Klepper *m*, Kracke *f*; ~ pavement abgetretenes Pflaster; ~ veteran alter, invalider Soldat.

batterer (bă'-tᵉr-ᵉr) *s.* Schläger *m*, Zertrümmerer *m* (v. batter[1]).

battering-*battery* ⚔ (bă'-tᵉr-ĭng-băt-ᵉr-ᵉ) *s.* Belagerungsbatterie *f.*

~-gun ⚔ (bă'-tᵉr-ĭng-gŏn), **~-piece** ⚔ (~-pīs) *s.* Belagerungsgeschütz *n.*

~-ram ⚔ (~-răm) *s.* ehm. (Belagerungs-) Widder *m*, Sturmbock *m.*

~-train ⚔ (~-trēn) *s., artill.* Belagerungstrain *m* (schwere Geschütze).

Battersea (bă'-tᵉr-sē) *npr., id.* (Vorstadt v. Lo. SW. mit schönem Park, Battersea Park).

battery (bă'-tᵉr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [fr., * mlt.] *s.* 1. ⚔ ehm. Angriff *m* mit dem Sturmbock 2c., Bestürmen *n* (a. *fig.*). — 2. ↖ Schlagen *n*, Schlägerei *f*; † Wunde *f.* — 3. jur. tätlicher Angriff; Tätlichkeit *f* (auch assault and ~). — 4. ⚔ *artill.* Batterie' *f.* — 5. *phys.* elektr. od. galvan. Batterie'. — 6. *opt.* eine Reihe in einem Instrument vereinigter Linsen und Prismen. — 7. Kupfer-, Messing-, Küchen-geschirr *n.*

battery-gun ⚔ (bă'-tᵉr-ᵉ-gŏn) *s., artill.* Revolverkanone *f.*

batting (bă'-tĭng) *s.* 1. Schlagen *n*, Klopfen *n* (bsd. ⚙). — 2. Kricket: Schlagen *n* des Balles. — 3. Watte *f.*

battle (bătl) [(alt)fr.] **I** *s.* (*s/m. BY.*) 1. ⚔ Schlacht *f*; Treffen *n*; Gefecht *n*; ↯. — 2. Zweikampf *m*, Duell *n*. — 3. Kampf *m* (auch *fig.*); ~ of words Wortgefecht *n.* — 4. ↖ Sieg *m.* — 5. ⚔ †: a) Heer *n*, Heeresabteilung *f* in der Schlacht, Schlachtreihe *f* (auch *fig.*); b) Haupttreffen *n*, Zentrum *n* (auch main ~). — **II** ↖ *v/n.* ①b. 6. (jetzt mst *fig.*) kämpfen, streiten, fechten (with mit, for um, against gegen); auch to ~ it; to ~ it out es auskämpfen. — ***Syn.*** *fight* Gefecht (der allgemeinste Ausdruck); *battle* bsd. für größere Schlachten; *action* Gefecht, Scharmützel; *combat* Kampf zweier Heeren, Personen oder Tieren, Entscheidungskampf; *conflict* folgenschweres physisches od. geistiges Zs.-treffen, *fig.* Widerstreit von Pflichten od. Interessen; *contest* jeder Kampf, Wettstreit; *engagement* Treffen = *battle*, nur etwas schwächer.

Zu ~ 1: to do (od. join) ~ fechten, sich schlagen; to give ~ eine Schlacht liefern; the ~ of ... die Schlacht bei ...; line of ~ Schlachtlinie *f.*

Zu ~ 4: to give the ~ den Sieg versprechen; to have the ~ siegreich sein; F that's half the ~ damit ist die Sache halb gewonnen.

battle-*array* ⚔ (bă'-tl-ŭ-rē) *s.* Schlachtordnung *f.*

~-ax(e) ⚔ (bă'-tl-ăks) *s.* 1. Streit-axt *f.* — 2. Hellebarde *f.* — 3. ⚓ Enterbeil *n.*

~-club (~-klŭb) *s.* Kriegskeule *f.*

~-cry ⚔ (~-krāī) *s.* Schlacht-ruf *m*, -geschrei *n.*

battled[1] (bătld) *p.p.* u. *a.*; *poet.* gefochten; ~ fields *pl.* gekämpfte Schlachten *f/pl.* (*SC.*).

battled[2] ✚ od. *poet.* (~) *p.p.* u. *a.* = battlemented.

battle-day ⚔ (bă'-tl-dē) *s.* Schlachttag *m.*

battledoor (bă'-tl-dōᵛᵉr ⑨) *s.* = battledore.

battledore (~dōᵛᵉr ⑨) [prvz.] *s.* 1. Waschbleuel *m.* — 2. Rake'tt *n* (jetzt meist mit einem pergament-überspannten Rahmen) für das Federballspiel (~ and shuttlecock); auch das Spiel selbst.

battle-*field* ⑤ (bă'-tl-fīld) *s.* Schlachtfeld *n.*

~-ground (~-grāund) *s.* Schlachtfeld *n.*

battlement ⚔ (~mᵉnt) *s., frt.* Festungsmauer *f* oder Brustwehr *f* mit Zinnen; **~s** *pl.* Zinnen *f/pl.* [(versehen).]

battlemented (~mĕn-tᵉd) *a.* mit Zinnen

battle-*painter* (~-pēn-tᵉr) *s.* Schlachtenmaler *m.*

~-piece (~-pīs) *s.* Schlachtgemälde *n.*

battler ſ. batteler. [cry.]

battle-*word* ⚔ (bă'-tl-wŏᵛᵉd) *s.* = battle-

~-writhen (~-rāĭdhn) *a., poet.* durch stete Kämpfe gekrümmt.

battling (bă'-tlĭng) *s.* Kampf *m.*

battology ↖ (bă-tŏ'-lŏ-jĭ) [grch.] *s.* nutzlose Wiederholung in einer Rede; *fig.* seichtes Geschwätz.

battue (bă-tjūᵉ', fr. bă-tü') [fr.] *s., hunt.* 1. Treibjagd *f* (auch ~-shooting); a. *fig.*; driven at ~ zusammengetrieben (Wild). — 2. zusammengetriebenes Wild.

battuta 𝅘𝅥𝅮 (bă-tū'-ta) [it.] *s.* 1. Taktschlag(en *n*) *m.* — 2. Takt *m.* [maus-...]

batty (bă'-tĭ) *a.* fledermausartig; Fleder-

bat-wing ⑤ (bă't-wĭng) *s.* und *a.* Fledermausflügel(-...) *m*; ⚙ Gas: ~ burner Fledermaus-, Fächer-brenner *m.*

baubee schott. (bă-bī') *s.* = bawbee.

bauble (bă-bl) [a/f.] **I** *s.* 1. Nippsache *f*; (kostbares) Spielwerk, Tand *m.* — 2. *fig.* Spielerei *f*, Kleinigkeit *f.* — 3. Narrenzepter *n.* — 4. † kindischer, närrischer Mensch (*SH.O.4,1,139*). — **II** *a.* 5. unbedeutend. [los.]

baubling † (bă'-blĭng) *a.* verächtlich, wert-

bauckie-bird schott. (bă'-kĭ-bŏᵛᵉd od. bă'-kĭ-~) *s.* Fledermaus *f* (*BURNS*).

baudrons schott. (bă'-drŏnĭ) *s.* Mieze *f* (Name für die Katze).

baulk (bă'k) *s.* u. *v.* = balk.

bauson-faced (bă'-sŏn-fēst) *a.* mit einer Blesse auf der Stirn (*SC.*).

Bavaria ♀ (bă-wā'-rĭ-a) *npr.* Bayern *n.*

Bavarian (bă-wā'-rĭ-ăn) **I** *a.* bay(e)risch. — **II** *s.* Bayer(in).

bavin (bă'-vĭn) [?] **I** ↖ *s.* Reisholz *n*, Reisig *n.* — **II** *a., poet.* wie Reisholz leicht aufflackernd.

bawbee schott. (bă-bī') [?] *s., id. m:* 1. = halfpenny. — 2. **~s** *pl.* (Bar-)Geld *n.*

bawble † (bă-bl) *s.* = bauble.

bawbling † (bă'-blĭng) *a.* = baubling.

bawcock fast † F (bă'-kŏk) [fr. *beau coq*] *s.* schmeichelnd oder ironisch: Bürschchen *n.*

bawd[1] (băd) [a/f.] *s.* Kupplerin *f*; † Kuppler *m.*

bawd[2] † (băd) *s.* Hase *m* (*SH.R.J.2,4,136*).

bawd-born ↖ (bă'-d-bŏᵛᵉrn) *a.* als Kuppler geboren.

bawdily (bă'-dĭ-lĭ) *adv.* zu bawdy.

bawdiness (bă'-dĭ-nĕs) *s.* Unzucht *f*; Unflätigkeit *f.*

bawdrick (bă'-drĭk) *s.* = baldric(k).

bawdry (bă'-drĭ) *s.* 1. Kuppelei *f.* — 2. † Unzucht *f.* — 3. schmutzige, schlüpfrige Rede; Zote *f.*

bawdy (bă'-dĭ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) schlüpfrig, unzüchtig, unflätig. — **II** *s.* Zoten *f/pl.*; to talk ~ Zoten reißen.

bawdy-house (bă'-dĭ-hăuß) *s.* Bordell *n.*

bawl (bâl; *Hom.* ball) **I** ①a. *v/n.* (a. to ~ out) laut schreien, kreischen; laut und geschmacklos vortragen; to ~ at anschreien. — **II** *v/a.* (auch to ~ out) laut (aus)schreien, (aus)rufen.

bawler (bâˈlər) *s.* Schreier *m*, Ausrufer *m*.

bawling (bâˈlinɡ) **I** *s.* Schreien *n*, Kreischen *n*. — **II** *a.* Schrei-...

baw-man ⚔ (bâˈ-mən) *s.* = batman.

bawn irisch (bân) [irl.] *s.* Vieh-gehege *n*, -hof *m*.

Baxter[1] (bâˈkstər) *npr.*, *id.* (Prsn.).

baxter[2] † od. *prov.* (~) [a/e.] *s.* Bäcker(in).

bay[1] (bē; *Hom.* bey) [a/f.; * lt. *baˈca*] *s.* 1. ♀ (auch sweet ~) Lorbeer(baum) *m*; = ~-tree. — 2. (mst ~s *pl.*) Lorbeerkranz *m*; *fig.* Lorbeeren *m/pl.* — Vgl. ~ [1-7].

bay[2] (bē) [a/f.] *s.* 1. Bai *f*, Bucht *f*. — 2. † Reede *f*; Hafen *m*. — 3. *Am.* Prärie-arm *m* zwischen Wäldern.

bay[3] (bē) [a/f.; * spät-lt. *badaˈre* klaffen] *s.* 1. Lücke *f*, Öffnung *f* in einer Mauer. — 2. *arch.* Joch *n*, Fach *n*. — 3. ~ (of a window) Fensternische *f*. — 4. ~ (of a barn) Banse(n *m*) *f* (Fach in e-r Scheune). — 5. ⚓ (sick-)~ Schiffslazaˈrett *n*.

bay[4] (bē) [a/f.; * fr. *aboyer*] **I** *v/n.* ①a. 1. bellen; anschlagen (vom Hunde). — 2. to ~ at od. on anbellen (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. anbellen; bellend verfolgen (a. *fig.*). — 4. *hunt.* Wild stellen; weit⊖. jagen, hetzen. — 5. bellend äußern. — **III** *s.* 6. Bellen *n*, Gebell *n* (bsd. *hunt.*). — 7. *hunt.* Stellen *n* des Wildes durch die Hunde, Gestelltsein *n*; *fig.* Enge *f*, Verlegenheit *f*, Bedrängnis *f*; ⚷.

Zu ~ 7 *hunt.*: to be (oder to stand) at ~, to turn to ~ sich stellen (vom Hirsche); *fig.* in höchster Not sein, aufs Äußerste gebracht sein; die Spitze bieten; to bring (oder to drive) to ~, to have (to hold od. to keep) at ~ Wild stellen; *fig.* hinhalten, in Schach halten.

bay[5] (bē) [a/f.; * lt. *baˈdius*] **I** *a.* rötlichbraun (v. Pferden ꝛc.). — **II** *s.* Braune(r) *m* (Pferd); ⚔ "The Queen's Bays" *pl.* „der Königin Braune" *m/pl.* (Name e-s englischen Kavallerieregimentes mit braunen Pferden).

bay[6] (bē) [?] **I** *s.* (Mühlen-, Teich-)Damm *m*, Deich *m*. — **II** *v/a.* ①a. eindeichen, (ab)dämmen (oft to ~ up, back).

bay[7] (bē) [a/f.] *s.*, *hunt.* Eissprosse *f* (zweite Sprosse über der Augensprosse am Hirschgeweih).

bayadère Oft-J. (bā-jä-dîˈər u. ˌbäˈr) [port.] *s.* Bajaˈde're *f* (Tänzerin und Sängerin).

bay-antler (bēˈ-ânt-lər) *s.* = bay[7].

Bayard[1] (bēˈ-ərd) *npr.* Bayard *m*, der berühmte „Ritter ohne Furcht und Tadel" (1476 bis 1524).

bayard[2] (~) [a/f., f. bay[5]] **I** *s.* fast † braunes Pferd, Braune(r) *m*. — **II** *a.* (kastanien-)braun (Pferd ꝛc.).

bayberry ♀ (bēˈ-bĕr-ĭ), *pl.* **~ies** (~ĭz) *s.* Beere *f* des Lorbeerbaums. ⌊baum *m*.⌋

bay-cherry ♀ (~-tschĕr-ĭ) *s.* Kirschlorbeer-

bay-coloured (~-kʌl-ərd) *a.* braun(farbig).

bayed (bēd) *a.* 1. in Abteilungen geteilt; gefacht. — 2. fach-, nischen-förmig.

Bayes (bēz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bay-ice ⚓ (bēˈ-âjs) *s.* junges Eis.

bay-laurel ⊛ ♀ (bēˈ-lâ-rĕl) *s.* = bay[1] 1.

bay-leaf ♀ (bēˈ-lîf) *s.* Lorbeerblatt *n* (a. *fig.*).

baylet (bēˈ-lĭt) *s.* kleine Bai oder Bucht.

Baynard's Castle (bēˈn-ərdz kaˈsl) *npr.*, *id.* (engl. Schloß, zeitweilig Residenz Richards III.).

Baynes (bēnz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bayonet ⚔ (bēˈ-ə-nĕt) [fr.] **I** *s.* Bajoneˈtt *n*; auch *fig.* Soldaten *m/pl.*; to take at the point of the ~ mit dem Bajonett nehmen; the ~ at the charge mit gefälltem Bajonett. — **II** *v/a.* ①a. (↖①e.) mit dem Bajonett durchstoßen oder angreifen. ⌊ne'tt-riemen *m*, -träger *m*.⌋

bayonet-*belt* ⚔ (bēˈ-ə-nĕt-bĕlt) *s.* Bajo-

~-clasp ⚔ (~-klaˈsp) *s.* Bajoneˈttring *m*.

~-fencing ⚔ (~-fēˈn-sinɡ) *s.* Bajonettieren *n*, Bajoneˈttfechten *n*.

bayonet-joint ⚙ (bēˈ-ə-nĕt-dʒȫiˈnt) *s.*, *mech.* Bajonettschiftung *f*, Hülsenfügung *f*.

bayou ♀ *Am.* (Süden) (bîˈ-ū) [fr. *boyau*] *s.* Ausfluß *m* aus einem See, sumpfiger Neben-arm eines Flusses.

bay-rum (bēˈ-rʌm) *s.* Pimeˈnt-rum *m* (als Haarwasser gebraucht).

bays (bēz) *s/pl.* = base[2] 9.

bay-salt (bēˈ-sâlt) *s.* Bai-, See-salz *n*.

Bay-State ⑥ ♀ *Am.* (bēˈ-stēt) *npr.* Baistaat *m* (Beiname des Staates Massachusetts).

Bayswater ♀ (bēˈz-wâ-tər) *npr.* (einer der westlichen Teile von London).

bay-tree ♀ (bēˈ-trĭ) *s.* = bay[1] 1.

bay-window (bēˈ-wĭˈn-dō) *s.*, *arch.* Erkerfenster *n*; bisw. auch bow-window.

baywood ⊛ (bēˈ-wûd) *s.* Kampescheholz *n* (Art Mahagoniholz).

bay-work (bēˈ-wȫrk) *s.*, *arch.* Fachwerk *n*.

bazaar, a. bazar (bä-zâˈr) [persisch] *s.* 1. Orient: Basaˈr *m*, Platz *m* od. Straße *f* mit Verkaufshallen. — 2. ⊛ Warenhaus *n*. — 3. Wohltätigkeitsbasar *m*.

B.C. *abbr.* = before Christ (vor Christus); Boating Club (Ruderverein); British Columbia.

B.C.L. jur. *abbr.* = Bachelor of Civil Law (Baccalaˈureus des Zivilrechts).

B.D. *theol. abbr.* = Bachelor of Divinity (Baccalaˈureus der Theologie).

bdellium (bĕˈl-ĭ-əm) [lt., * grch.] *s.* ⊛ und *pharm.* Bdeˈllium *n* (bitteres, wohlriechendes Gummiharz vom Baˈlsamstrauch).

be (bĭ; *Hom.* bee) [a/e.] ②b. **I *auxiliary verb*** 1. sein (mit dem *p.p.* zur Bildung der zs.-gesetzten Zeiten v. intransitiven Verben zur Bzchg e-s dauernden Zustandes (sonst ↖), bsd. bei Verben der Bewegung (to come, fall, go, pass, &c.) u. des Werdens od. der Veränderung (to become, turn, degenerate, &c.); ⚷. — 2. werden (mit dem *p.p.* zur Bildung des Passivs); ⚷. — 3. (mit to u. dem *inf.*) sollen, müssen, wollen, dürfen, können (im Deutschen stets der aktive *inf.*; im Englischen aber, je nachdem der Gedanke aktiv oder passiv ist, der aktive od. passive *inf.*; doch in letzterem Falle bisw. a. der aktive *inf.*); ⚷. — 4. mit dem Partizip des *act.* bildet es die sogen. periphrastische Konjugation: a) zur Bezeichnung einer andauernden, noch nicht vollendeten Handlung, worin man eben begriffen od. womit man eben beschäftigt ist; b) im *pret.* wird bei der Gleichzeitigkeit zweier Handlungen die noch fortdauernde durch das umschriebene *pret.* ausgedrückt; ⚷. — **II *verb neuter*** 5. in einem Zustande oder in e-r Beschaffenheit sein (auch als Kopula); sich befinden; der Fall sein; ⚷. — 6. sein, vorhanden sein; existieren; stattfinden, statthaben, Platz greifen (oft, wie das deutsche „sein", farblos an Stelle eines anderen Verbs); ⚷. — 7. her sein (Zeit); ⚷. — 8. F (aus-) gegangen sein (mit Formen der Vergangenheit u. Angabe des Zieles der Bewegung); ⚷. — 9. gehören (mit dem Possessiv); ⚷. — 10. ⚓ pleonastisch bei Wiederholung des Kommandowortes, um anzuzeigen, daß der Befehl richtig verstanden worden; ⚷. — 11. that is bermalig, gegenwärtig; that was ehemalig, weiland; that is to be zukünftig. — 12. mit demselben Wort als Subjekt und Prädikat bedeutet es, daß der Begriff der Sache in seiner vollen Bedeutung zu nehmen ist; ⚷. — 13. F kosten, zu stehen kommen; ⚷. — 14. †, *prov.* u. P = am; is; are. — 15. **Redensarten** mit to be in Verbindung mit *prp.* od. *adv.*; ⚷.

Zu be 1: he *has* gone er ist **gegangen**, he *is* gone er ist **weg**.

Zu be 2: I am told man hat mir gesagt; I am forbidden to drink wine es ist mir verboten, Wein zu trinken.

Zu be 3: he is to die er muß (soll) sterben; he is to depart er wird (soll) abreisen; it is to be had es ist zu haben; it is to be hoped es ist zu hoffen, man kann (darf oder muß) hoffen; it is not to be seen es ist nicht zu sehen; if I were to say ... wenn ich sagen sollte ...

Zu be 4: a) he is reading er liest, ist mit Lesen beschäftigt; b) they were dancing when I entered sie tanzten gerade, als ich eintrat.

Zu be 5: be it so, so be it, let it be so so sei es; if that be so, if so be wenn dem so ist od. wäre; so be (od. be it) that ... wenn es der Fall ist, daß ...; vorausgesetzt, daß ...; it is I (P me) ich bin es; it is they sie sind es; F here you are! da hast du es!; he is convinced of it and so am I er ist davon überzeugt und ich auch; he is dead, is he not? er ist tot, nicht wahr?; he is not dead, is he? er ist nicht tot, nicht wahr?; I say it is ich sage ja; I say it is not ich sage nein; are these your horses? — yes, they are gehören diese Pferde Ihnen? — ja; it is they that have seen him **sie** haben ihn gesehen; he is better es geht ihm besser; to be right (wrong), in the right (wrong) recht (unrecht) haben; how long have you been here? wie lange sind Sie (befinden Sie sich) schon hier?; what are you going to be? was wollen Sie werden?; has anybody been? ist jemand dagewesen?; let (it) be laß (es) gut sein.

Zu be 6: Troy is no more Troja besteht nicht mehr; there is, there are, &c. es ist, es gibt.

Zu be 7: it is ten years since he died es ist zehn Jahre her, daß er starb, oder er starb vor zehn Jahren.

Zu be 8: he had been to town er war nach der Stadt (gegangen); he had been to Rome er war nach Rom (gereist).

Zu be 9: this book is my sister's dieses Buch gehört meiner Schwester.

Zu be 10: ⚓ port the helm! — port it *is*! Ruder an Backbord! — Ruder ist an Backbord!

Zu be 12: engines *are* engines now Maschinen sind jetzt sehr vollkommen; strawberries *are* strawberries now Erdbeeren sind jetzt schwer zu bekommen, sind jetzt teuer.

Zu be 13: how much are these gloves? was kosten diese Handschuhe?

Zu be 15: to be **about** beschäftigt sein mit; im Begriff sein zu; betreffen (s. ferner about 1 ↧ B); to be **above** sich befinden über (*dat.*), erhaben sein über (*acc.*) (s. ferner above 4 ↧ B); to ~ **abroad** s. abroad 1 ↧; to be **after** machen, tun, hinterher sein; to be after one j-m nachfolgen (s. a. after 3 ↧); to be **against** dagegen sein, sein gegen; nachteilig, schädlich sein; to be **at**: a) sein in (bei, an [*dat.*]); zugegen sein bei, beiwohnen (*dat.*); b) vorhaben, sich machen an (*acc.*), beschäftigt sein mit, her sein über (*acc.*); to be **back** zurück sein; to be **before** sein od. liegen vor (*dat.*); vorgehen (*dat.*); to be **behind** sein hinter (*dat.*); nachstehen (*dat.*); to be **between** sich befinden zwischen (*dat.*); to be **by** zugegen sein; to be **for**: a) sein für, stimmen für; b) beistehen; dienen (*dat.*); c) anstehen, geziemen (*dat.*); sich schicken für; d) if it were not (had not been) for us ohne uns, ohne unser Zutun (= but for us); to be **from** the purpose nicht zweckdienlich sein; to be **in**: a) zu Hause sein; b) herein sein (in die Falle, Schlinge), gefangen werden; c) ↖ im Gefängnis sein (*sh.*); d) in der Macht sein, an der Spitze sein von; e) d(a)ran sein (beim Spiel); f) gekleidet sein in (*acc.*); g) angekommen sein (v. Zeitungen u. der Post); zur Stelle sein, zur rechten Zeit anlangen; h) bestehen in (*dat.*); i) it is not in man es steht nicht in der Macht des Menschen; are you in earnest? ist es Ihr Ernst?; to be in love verliebt sein; F to be in for Aussicht haben auf (*acc.*), zu erwarten haben; in etwas eingeweiht sein, um et. wissen; F to be in with a p. mit j-m in gutem Einvernehmen stehen; to be **of** age mündig sein; to be of good cheer getrost sein; to be of opinion der Meinung sein; to be **off** aus sein, abgebrochen sn; weggehen, davonkommen, fortgehen, abfahren, sich entfernen, F sich auf die Beine machen; be off! (geh) fort!, hinaus!; to be well (ill, badly) off gut (schlecht) daran sn (s. a. off); to be **on** sein auf (*dat.*) (s. a. on); to be **out** aus sein, nicht zu Hause sn; sich irren, auf falschem Wege sein; to be out of money nicht bei Gelde sn; to be out with uneins sein mit; Arbeiter-*sl.* I was out for three weeks ich war drei Wochen ohne Beschäftigung (s. a. out); to be **over** vorüber od. vorbei sein; darüber od. übrig sein, fertig sein mit; to be **to** gehen oder kommen zu (nach); sein bei (an [*dat.*]); sein für; sich verhalten zu; angehen; what is that to you? was geht das Sie an?; to be **up** auf sein; P aufgebracht sein; to be hard up in schlimmer Lage sein; I am up ich habe es weg; to be up zu Ende sein (s. a. up); to be **upon** sein auf (*dat.*); to be **with** sein mit (bei); sich befinden (s. a. with).

beach (bītsch; *Hom.* beech) [?] **I** *s.* **1.** *coll.* Strandkiesel *m/pl.*; Geröll *n*. — **2.** flacher Strand (***Syn.*** s. coast). — **II** ⚓ *v/a.* ①c. **3.** to ~ a ship ein Schiff auf den Strand laufen lassen, setzen oder ziehen.

beach-comber (bīʳtsch-kō-mᵉr) *s.* (bsd. *Am.*) **1.** Strandwelle *f*. — **2.** Strandräuber *m*.

beached (bītscht) *p.p.* u. *a.* **1.** mit flachem Strand; Strand-... — **2.** ⚓ auf den Strand gezogen od. gesetzt; aufgelaufen.

beachy (bīʳ-tschᵉ) *a.* kieselig.

beacon (bīʳ-kⁿn) [a/e.] **I** *s.* **1.** Warnungszeichen *n*, bsd. Leucht-, Signal-feuer *n*, Fana'l *n* (auch *fig.*). — **2.** Leuchtturm *m*. — **3.** ⚓ Bake *f*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** ⚓ (auch to ~ out, off) mit Baken versehen. — **5.** erleuchten, erhellen (meist *fig.*). — **6.** *fig.* j-m leuchten, als Leitstern dienen. — **III** *v/n.* ①a. **7.** (wie ein Leuchtfeuer) glänzen.

beaconage ⚓ (bīʳ-kⁿ-nᵉbǧ) *s.* **1.** Bakengeld *n*.

Beaconsfield ♀ (bĕʳk-ⁿnſ-fīld, oft bīʳ-kⁿnſ-) *npr.*, *id.* (Flecken in der Grfsch. Buckingham); Disraeli, Earl of ~ Lord B. (engl. Premierminister, auch Romanschreiber, 1804—1881).

bead (bīd) [a/e.] **I** *s.* **1.** *Cath.eccl.*: a) Rosenkranzkügelchen *n*; b) **~s** *pl.* († pair od. set of ~s) Rosenkranz *m*; to tell (od. to count, ↖ to say) one's ~s den Rosenkranz beten. — **2.** weitS. Lochkügelchen *n*, (Glas-, Stick-)Perle *f*; **~s** *pl.* Halsband *n*. — **3.** Tropfen *m*; *fig.* Träne *f*. — **4.** (Schaum-)Bläschen *n*, Perle *f* e-r Flüssigkeit. — **5.** ⚔ *Am.* Korn *n* am Gewehr. — **6.** ⚙ u. *arch.* perl-artige Verzierung; **~s** (*pl.*) Perl-, Eier-stab *m*. — **7.** † et. Winziges. — **II** *v/a.* ①a. **8.** mit Perlen(verzierung) versehen. — **9.** wie Perlen aufreihen (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. **10.** perlen.

beaded (bīʳ-dᵉd) *p.p.* u. *a.* **1.** perlförmig. — **2.** mit Perlen versehen, Perl-... — **3.** perlend (Flüssigkeit).

beading (bīʳ-dinᵍ) *s.* **1.** *arch.* Perlstabverzierung *f*. — **2.** Perlstickerei *f*.

beadle (bīdl) [a/e.: dtsch Büttel] **1.** Kirchen- od. Pfarrei-diener *m*. — **2.** † Gerichtsdiener *m*, Büttel *m*.

beadledom (bīʳdl-dᵉm), **beadlehood** (bīʳdl-hŭd) *s.* Stand *m* oder Würde *f* eines Kirchendieners 2c. (s. beadle).

beadleship (~ſchip) *s.* Amt *n* eines Pfarrei-dieners 2c. (s. beadle).

bead-*line* (bīʳd-lāin) *s.* Perlrundstab *m*.

~mo(u)lding (~-mōʳl-dinᵍ) *s.*, *arch.* Eier-, Perl-stab *m*.

~proof (~-prūf) **I** *s.* Perlenprobe *f* bei Spirituosen. — **II** *a.* probehaltig (v. Spirituosen).

~roll (~-rōl) *s.* **1.** Verzeichnis *n* von Namen; *fig.* lange Reihe. — **2.** *eccl.* Rosenkranz *m*.

beadsman (bīʳdz-mⁿn) *s.* **1.** Fürbitter *m*. — **2.** Hospitali't *m*, Armenhäusler *m*. — **3.** schott. ehm. privilegierter Bettler.

beadswoman (bīʳdz-wŭm-ⁿn) *s.* **1.** Fürbitterin *f*. — **2.** Hospitali'tin *f*, Armenhäuslerin *f*.

bead-tree ♀ (bīʳd-trī) *s.* Paternosterbaum *m*.

beady (bīʳ-dᵉ) *a.* = beaded.

beagle (bīgl) [?] *s.* **1.** *hunt.* Stöber *m* (kleiner Hund zur Hasenjagd). — **2.** *fig.* Spio'n *m*, Spürhund *m*.

beak[1] (bīk) [fr. *bec*] *s.* **1.** Schnabel *m*. — **2.** schnabelförmiges Ende eines Dinges: a) ⚓ (Schiffs-)Schnabel *m*; Sporn *m*; b) Tülle *f*, Schneppe *f*, Ausguß *m* an Gefäßen; c) ⚙ (Auslaß-)Röhre *f*. — ***Syn.*** s. bill[2].

beak[2] P (bīk) *s.*, *sl.* (Friedens-)Richter *m*.

beaked (bīkt) *a.* einen Schnabel habend; geschnäbelt; Schnabel-...

beaker (bīʳ-kᵉr) *s.* Becher *m*, Humpen *m*.

beak-head ⚓ (bīʳk-hĕd) *s.* **1.** Schiffsschnabel *m*, Galio'n *n*. — **2.** Vordeck *n*.

be-all (bīʳ-ăl) *s.* das Allesseiende; the ~ and (the) end-all das ein u. (das) alles, der Hauptzweck.

beam (bīm) [a/e.: dtsch Baum] **I** *s.* **1.** ⚙ *arch.* Balken *m*, Baum *m*; Tragbalken *m*; Schwelle *f*; **~s** *pl.* Gebälk *n*, Balkenlage *f*. — **2.** ⚙ Baum *m* in verschiedenartiger Verwendung: a) Weberei: (Weber-)Baum *m*; b) *agr.* Pflugbaum *m*; c) *mach.* Triebstange *f*, Balancier *m* einer Dampfmaschine; d) Wagebalken *m*; e) Spindel *f* der Drehbank. — **3.** ⚓: a) Deck(s)balken *m*; b) größte Schiffsbreite am Innenholz auf den Spanten; ↧. — **4.** ⚓ ↖ Ankerrute *f*, -schaft *m*. — **5.** *poet.* Baum *m*, Speer *m*. — **6.** *hunt.* Stange *f* am Hirschgeweih. — **7.** Strahl *m*, Lichtstrahl *m*, Glanz *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. **8.** to ~ (forth) ausstrahlen; to ~ upon .., herabstrahlen auf (*acc.*). — **III** *v/n.* ①a. **9.** strahlen, glänzen (a. *fig.*); she was ~ing with joy ihr Gesicht strahlte vor Freude.

Zu ~ 3 ⚓: abaft the ~ im Achterschiff; before the ~ im Vorschiff; on the ~ dwars ein (vom Winde); to bear on the ~s quer abhalten; on the weather (lee) ~ luvwärts (leewärts) dwars ab.

beam-compass ⚙ (bīʳm-kăm-pᵉß) *s.* (a. **~es**, ~ᵉß) *pl.*) Stangenzirkel *m*.

beamed (bīmd) *a.* **1.** mst in Zssgn: mit (e-m) Balken versehen. — **2.** *hunt.* mit vollem Geweih (Hirsch). — **3.** strahlend.

beam-ends ⚓ (bīʳm-ĕndſ) *s/pl.* Balkenköpfe *m/pl.*; the ship is on her ~ das Schiff liegt auf der Seite, liegt zum Kentern; *fig.* to be (thrown) on one's ~ in Verlegenheit sein; F bank(e)ro'tt sein.

beam-engine ⚙ (~-ĕn-dǧⁿn) *s.* Balancierdampfmaschine *f*.

beam-feather (bīʳm-fĕdh-ᵉr) *s.*, *orn.* Kielfeder *f*, bsd. Schwungfeder *f* eines Falken.

beamfilling Ⓑ (~-fil-inᵍ) *s.* ⚙ Maurerei: Ausstaken *n* einer Wand.

beaming (bīʳ-minᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** strahlend, glänzend (a. *fig.*). — **II** *s.* **2.** (Aus-)Strahlen *n*, Strahl *m*. — **3.** *fig.* Aufleuchten *n* des Geistes; Aufdämmern *n* der Wahrheit.

beamless (bīʳm-lᵉß) *a.* strahlenlos; *fig.* matt.

beam-*lever* ⚙ (bīʳm-lī-wᵉr) *s.*, *mach.* Kolbenhebel *m*.

~tree ♀ (~-trī) *s.* Mehlbeerbaum *m*.

beamy (bīʳ-mᵉ) *a.* **1.** massi'v wie e. Balken; wuchtig, schwer. — **2.** *hunt.* mit vollem Geweih (Hirsch). — **3.** ⚓ breit (Schiff). — **4.** strahlend, glänzend (auch *fig.*).

bean (bīn) [a/e.] *s.* **1.** ⚘ Bohne *f*; ↯. — **2.** *cant*: ~s *pl.* Geld *n*, F Mone'ten *pl.*

Zu ~ 1: ⚘ Algar(r)oba ~ Johannisbrot *n*; French (od. haricot) ~ welsche Bohne; Spanish (od. scarlet) ~ Feuerbohne *f*; Sprichw. every ~ has its black jeder hat seine Fehler.

bean-*feast* ⑥ (bī'n-fīßt) *s.* **1.** Bohnenfest *n*, -essen *n*. — **2.** *sl.* geräuschvolle Lustbarkeit; quite a ~ ein rechter Jux.

~feaster ⑥ (~-fī-ßtᵉr) *s.* Teilnehmer *m* am Bohnenfest.

~fed (~-fĕd) *a.* mit Bohnen genährt.

~goose (~-güß) *s.*, *orn.* Saatgans *f*.

~pod (~-pŏd) *s.* Bohnenhülse *f*.

~pole (~-pōl) *s.* Bohnenstange *f* (*a. fig.*).

~stalk ⚘ (~-ßtâk) *s.* Bohnenranke *f*; Jack's ~ Zauberbohne *f* (im Märchen).

~tree ⚘ (~-trī) *s.* Johannisbrotbaum *m*.

beany (bī'-nⁱ) *a.*, *sl.* in gutem Zustande (Pferd); munter.

bear[1] (bâr; *Hom.* bare) [a/e. : dtsch (ge-)bären] ③ (*pret.* bore, † bare; *p.p.* borne; bei ~ 3 auch born, s. diese Nummer) **I *verb active*** **1.** Lasten 2c. tragen (auch *fig.* Kosten 2c.). — **2.** Blumen, Früchte, Zinsen 2c. tragen; Tiere, Menschen hervorbringen, erzeugen. — **3.** gebären (*p.p.* borne od. born; letzteres nur in der passiven Bedeutung: geboren [werden], sofern nicht by ... von ... folgt). — **4.** besitzen, haben; ein Recht haben auf (*acc.*); innehaben, halten; führen, tragen (Schwert, Namen, Datum); nähren, hegen (Haß, Liebe 2c.); enthalten, aufweisen; ↯. — **5.** bedeuten, den Inhalt od. Sinn haben; in sich schließen; besagen. — **6.** (er)tragen, erdulden, (er)leiden; aushalten können; ausstehen; leiden mögen; nachsichtig sein gegen ...; geduldig hinnehmen; (v)ertragen, zulassen, gestatten; ↯. — **7.** (über-, hin-)bringen. — **8.** leisten; ↯. — **9.** Zeugnis 2c. ablegen, leisten (to ~ evidence, testimony od. witness). — **10.** tragen, zeigen, dartun, kundtun; ↯. — **11.** gewinnen, davontragen (meist to ~ away od. to ~ off; † to ~ it); ↯. — **12.** F to ~ the burden den Refrain (Kehrreim) mitsingen; to ~ chorus den Chor singen. — **13.** † betreiben, führen. — **14.** to ~ oneself sich tragen; ↖ sich betragen, sich verhalten. — **15.** mit *adv.* und *prp.*; ↯. — **II *verb neuter*** **16.** (es) tragen, aushalten (vom Balken 2c.). — **17.** lasten, schwer liegen, drücken (on, upon, against); auch *fig.* — **18.** tragen, dulden, leiden, aushalten; ↯. — **19.** Frucht tragen; fruchtbar sein. — **20.** † gebären. — **21.** eine bestimmte Richtung haben od. einschlagen; gelegen sein, liegen, sich erstrecken; ⚓ peilen; ↯. — **22.** ✕ u. ⚓ tragen; treffen, bestreichen (von Geschützen); *a.* to ~ on. — **23.** *fig.* (on, upon) sich beziehen, zielen oder Bezug haben auf (*acc.*), im Zusammenhang stehen mit. — **24.** *fig.* Erfolg haben, Wirkung erzielen, gelingen. — **25.** to bring to ~ in Wirkung bringen, einwirken lassen; zur Geltung bringen; zustande bringen, durchsetzen; in Ordnung bringen. — **26.** sich benehmen, sich halten. — **27.** mit *adv.* und *prp.*; ↯. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu **bear 4**: to ~ arms against ... Krieg führen gegen ...; fit to ~ arms waffenfähig; † to ~ a brain ein gutes Gedächtnis haben, Geist haben; the letter ~s date Sept. 30, 1887 der Brief ist vom od. unter dem 30. Sept. 1887 datiert; we ~ him no grudge wir tragen ihm nichts nach; ⚓ u. F to ~ a hand an die Hand gehen, anfassen, mithelfen, sich beeilen, sich rühren; to ~ likeness (oder a resemblance) to ... ähneln, gleichen (*dat.*); to ~ a name heißen; to ~ a part eine Rolle spielen, teilhaben (in an [*dat.*]); to ~ a price gelten, kosten, wert sein, einen hohen Preis haben; to ~ (a) proportion to ... in einem Verhältnis stehen zu ...; to ~ a purpose denken, beabsichtigen; to ~ reference to ... Bezug nehmen auf (*acc.*); to ~ rule (sway) regieren, herrschen; to ~ good will to a p. j-m gewogen sein.

Zu ~ **6**: there is no ~ing him er ist unausstehlich; she cannot ~ him sie kann ihn nicht ausstehen; to ~ the blame die Schuld tragen, es auf sich nehmen; *paint.* to ~ body decken (von Farben); the paper does not ~ ink das Papier schlägt durch; to ~ a loss einen Verlust tragen od. erleiden; to ~ (a) comparison with ... e-n Vergleich aushalten mit ...

Zu ~ **8**: ↖ to ~ obedience Gehorsam leisten; I bore him company ich leistete ihm Gesellschaft.

Zu ~ **10**: ~ welcome in your eye! zeig den Willkomm in deinem Auge! (*SH.M.1,5,65*).

Zu ~ **11**: to ~ the palm den Sieg davontragen (*a. fig.*).

Zu ~ **15**: to ~ **away** fort-, weg-tragen, wegführen, vertreiben; erlangen, erhalten; den Preis, Sieg gewinnen, davontragen (from über [*acc.*]); to ~ **back** zurücktreiben (Schiffe); to ~ all **before** one alles überwältigen, mit sich fortreißen; to ~ **down** niederdrücken, besiegen, überwältigen, F herumkriegen; niederschlagen; unterdrücken, zum Schweigen bringen; to ~ **forward** vorwärtstreiben; † to ~ **hard** hart behandeln, nicht leiden können; j-m übelwollen; durch et. bedrückt werden; to ~ **in** hand in der Hand od. Gewalt haben; † hinhalten, täuschen; to ~ in mind einer Sache eingedenk sein, sich erinnern, gedenken; erwägen, berücksichtigen; something is borne in upon me etwas zwingt sich mir auf, mir schwant etwas; to ~ **off**: a) wegtragen, wegschaffen, fortführen; b) abhalten, entfernt halten; parieren; to ~ **on** od. **upon** drücken gegen; antreiben, vorwärtsdrängen; fortführen; to ~ **out**: a) verteidigen, eintreten für, unterstützen, sich j-s annehmen, rechtfertigen; this ~s out my assertion dies bestätigt meine Behauptung; b) † to ~ [it] out: 1. aushalten; 2. erträglich machen; to ~ **through** durchführen; handhaben; to ~ **up** tragen, halten, (unter)stützen; aufrichten, ermutigen; in die Höhe heben; flott erhalten; to ~ up a horse einem Pferde den Aufsatzzügel anlegen, daß es den Kopf hoch trägt; ⚓ to ~ up the helm vor dem Winde abhalten; to ~ **upon** s. to ~ on.

Zu **bear 18**: ~ and forbear leide (oder dulde) und meide.

Zu ~ **21**: the coast ~s to the north die Küste erstreckt sich nach Norden.

Zu ~ **27**: to ~ **against**: a) sich stützen od. drücken gegen; b) sich richten gegen, angreifen; to ~ **away**: a) weggehen, weg-eilen, entfliehen; b) ⚓ abfahren (to nach); ↖ to ~ **back** zurückweichen; to ~ **down**: a) sich senken, niedersinken; b) ⚓ fahren, (los)segeln, ab-, zu-halten (upon auf [*acc.*]); ⚓ to ~ **in** with gerade zusegeln auf (*acc.*); ⚓ to ~ in shore nach Land zu halten; ⚓ to ~ **off** shore oder to ~ off from the land weiter vom Lande abhalten; to ~ **on** od. **upon**: a) lasten, ruhen auf (*dat.*), drücken auf (*acc.*); sich lehnen oder stützen auf (*acc.*); b) wirken od. Einfluß haben auf (*acc.*); c) zielen, Bezug haben, sich beziehen auf (*acc.*); d) seine Richtung nehmen nach; seine Richtung weiter verfolgen; to ~ **out**: a) *arch.* hervorragen, vorspringen; b) *paint.* herauskommen, wirken (von Farben); c) ⚓ hinausfahren (to sea in die See); ⚓ ~ **to** the left! links halten!; ⚓ to ~ **towards** zusteuern auf [*acc.*]; to ~ **up**: a) sich emporheben, in die Höhe kommen; b) ausdauern, ausharren, standhaft sein; Widerstand leisten (against gegen); to ~ up well (ill) in (od. against) one's troubles die Trübsal geduldig (schlecht) ertragen; ⚓ ~ up! abfallen!; to ~ up with geduldig ausharren bei; to ~ up for, to, towards einem Ziele zustreben (*a. fig.*); ⚓ segeln nach; to ~ **upon** s. to ~ on; to ~ **with** Geduld haben mit, ertragen.

bear[2] (bâr) [a/e.] **I** *s.* **1.** *zo.* Bär *m*; ↯. — **2.** *ent.* Bärenraupe *f*. — **3.** *fig.* Bär *m*; ungeschickter (bsd. junger) Mensch. — **4.** ⚉ Börsen-*sl.* Baissier *m* (Börsenspekulant, der auf das Fallen der Kurse rechnet oder letztere zu drücken sucht; *ant.* bull). — **5.** ⚓ Scheuerstein *m*. — **II** *npr.*, *ast.* **6.** the Greater od. Great B~ der Große Bär; the Lesser od. Little B~ der Kleine Bär (nördl. Sternbilder). — **III** *v/n.* ①a. **7.** ⚉ Börsen-*sl.* auf Baisse spekulieren. — **IV** *v/a.* ①a. **8.** ⚉ Börsen-*sl.* to ~ stocks oder the market die Kurse drücken.

Zu ~ **1**: Sprichw. sell not the ~'s skin before you have caught the ~ verkaufe nicht des Bären Fell, ehe du den Bären erlegt hast; mache nicht die Rechnung ohne den Wirt; † *fig.* are you there with your ~s? bist du auch wieder da?; schon wieder dasselbe?

bear[3] ⚘ schott. (bī'ᵉr) [a/e.] *s.* = barley[1].

bearable (bâ'r-ᵉbl) *a.* □ (er)tragbar, erträglich; zu ertragen(d).

bear-baiting (bâ'r-bēt), **~ing** (bâ'r-bē-tĭnß) *s.* Bärenhetze *f*.

bearberry ⚘ (~bĕr-ⁱ) *s.* Bärentraube *f*.

bearbine ⚘ (~bâin) *s.* (Acker- 2c.) Winde *f*.

beard (bīrd) [a/e.] **I** *s.* **1.** Bart *m* (auch von Tieren, wie zB. Ziegen). — **2.** *fig.* Bart *m* (bartähnliche Auswüchse 2c.): a) ⚘ Grannen, Fasern 2c.; b) Bartfäden gewisser

Fische 2c.; c) Bart der Auster 2c. — 3. Widerhaken *m* an Pfeilen 2c. (meist barb). — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einem Barte 2c. versehen (vgl. 1—3). — 5. ✎ beim Barte fassen, zupfen; meist *fig.* Trotz bieten (*dat.*), reizen.

bearded (bī'ʳd-bᵉd) *a.* 1. bärtig: a) mit einem Barte 2c. (versehen); b) *poet.* geschweift (Kome't); c) ♀ u. *zo.* mit Grannen, Haarbüscheln, bart-ähnlichen Anhängseln 2c. (versehen), auch *fig.*; ♀ ~ wheat Dinkel *m.* — 2. ✎ mit (e-m) Widerhaken.

beardless (bī'ʳd-lᵉß) *a.* ohne Bart, ohne Grannen 2c.; bartlos; *fig.* jugendlich.

beardlessness (~-nᵉß) *s.* Bartlosigkeit *f*; *fig.* Jugendlichkeit *f*.

bearer (bā'ʳ-rᵉr) *s.* 1. Träger(in *f*) *m.* — 2. Leichenträger *m.* — 3. Überbringer(in). — 4. ⚙ *arch., mach.,* &c. Träger *m*, Stütze *f.* — 5. *her.* Schildhalter *m.* — 6. ♀ fruchttragender Baum; a good ~ e. Baum, der viel Frucht trägt. — 7. ❦ Inhaber(in), Präsenta'nt(in) e-s Wechsels.

bear-garden (bā'ʳ-gā'ʳdn) *s.* 1. Bärenzwinger *m.* — 2. *fig.* lärmende Versammlung.

bear-herd † (~-hē'ʳd) *s.* Bärenhüter *m.*

bearing (bā'ʳ-rĭnġ) **I** *p.pr.* und *a.* 1. tragend 2c. (s. bear¹). — **II** *s.* 2. Tragen *n*, Stützen *n*; *arch.* Tragweite *f*, Tracht *f* eines Balkens, Bogens. — 3. Tragen *n* (von Pflanzen, Tieren); past ~: a) ♀ keine Früchte mehr tragend, b) *zo.* nicht mehr gebärend. — 4. *fig.* Ertragen *n*, Erdulden *n*; beyond ~ unerträglich. — 5. Betragen *n*, Verhalten *n*, Haltung *f.* — 6. Visierlinie *f*, Richtung *f*; ⚓ ~ of the compass Kompaßstrich *m.* — 7. ⚓ (oft ~s *pl.*): a) Lage *f*, Stellung *f*, Richtung *f*; b) Peilung *f*; c) Wasserlinie *f* e-s beladenen Schiffes; to take a ~ einen Punkt peilen, eine Peilung nehmen; to take one's ~s sich orientieren. — 8. *fig.* Richtung *f*; Beziehung *f*, Verhältnis *n*; Einfluß *m*; to lose one's ~s seinen Halt verlieren, in Verlegenheit geraten; the true ~ of the case der wahre Sachverhalt. — 9. *her.* Wappenbild *n*; ~s *pl.* Wappen(schild) *n.* — 10. ⚙ *mach.* Lager *n.*

bearing-*bud* ♀ (bā'ʳ-rĭnġ-bŭd) *s.*, *hort.* Tragknospe *f.*

~-cloth † (~-klŏth) *s.* Taufkleid *n* eines Kindes.

~-compass ⚓ (~-kŭm-pᵉß) *s.* Peilkompaß *m.*

~-out (~-au"t) *s.*, *arch.* Vorspringen *n.*

~-rein ⑥ (~-rēn) *s.*, *man.* Aufsatzzügel *m*, der das Pferd zwingt, den Kopf hoch zu tragen.

bearish (bā'ʳ-rĭsch) *a.* 1. bärenhaft. — 2. *fig.* plump, täppisch. — 3. ❦ Börsen-*sl.* Baissespekulationen betreffend; Baisse-...

bear-leader (bā'ʳ-lī-dᵉr) *s.* 1. Bärenführer *m.* — 2. ✎ *co.* Reisebegleiter *m* eines jungen Menschen, Hofmeister *m.*

bear-like (~-lāĭk) *a.* bärenhaft (a. *fig.*).

bearn † (bā'ʳn) *s.* = barn².

bear-pit (bā'ʳ-pĭt) *s.* Bärengrube *f.*

bear's-*breech* ♀ (bā'ʳs-brĭtsch) *s.* 1. = acanthus 1. — 2. Bärwurz *f.*

~-ear ♀ (~-ī'ʳ) *s.* Auri'kel *f.*

~-grease (~-grīß) *s.* Bärenfett *n.*

bearskin (bā'ʳ-skĭn) *s.* 1. Bären-fell *n*, -haut *f.* — 2. ❦ Kalmu'ck *m* (dicker, langhaariger, wolliger Stoff). — 3. ⚔ Bärenmütze *f.*

bearward ✎ (bā'ʳ-wā'ʳd) *s.* Bären-wärter *m*, -führer *m.*)

bear-whelp (~-(h)wĕlp) *s.* das Bärenjunge.

beast (bīßt; *Hom.* beest) [a/f.; * lt. *be'stia*] *s.* 1. vierfüßiges Tier (***Syn.*** s. animal); ~s *pl.* of (the) chase jagdbare Tiere *n/pl.* — 2. unvernünftiges Tier (*ant.* man). — 3. *agr.* (*pl. a.* ~) (bſd. Mast-)Vieh *n.* — 4. *provc.* Last-, Zug-, Reit-tier *n*, bſd. Pferd *n*; good lodging for man and ~ an Wirtshausschildern: gute Unterkunft für Mann und Roß. — 5. *fig.* roher, brutaler Mensch; Vieh *n*, Bestie *f.*

beastie schott. (bī'ßt-ĭ) *s.* Tierchen *n.*

beastlike (bī'ßt-lāĭk) *a.* = beastly.

beastliness (bī'ßt-lᵉ-nᵉß) *s.* tierisches Wesen, Bestialität *f.*

beastly (~lᵉ) **I** *a.* 1. ✎ tier-ähnlich. — 2. *fig.* viehisch, tierisch, bruta'l, bestia'lisch; roh, gemein. — 3. *sl.* garstig (Wetter). — **II** *adv.* 4. tierisch, viehisch; gemein, roh. — 5. *sl.* äußerst.

beat¹ (bīt; *Hom.* beet) [a/e.] ***verb active*** (*v/n.* s. beat²) ③ (*pret.* beat; *p.p.* beaten, beat) 1. wiederholt schlagen; (du'rch-)hauen, prügeln; ↯. — 2. ♪ Takt, Trommel 2c. schlagen; Wirbel 2c. trommeln; ⚔ Signale schlagen; ↯. — 3 zerschlagen, zerschmettern; (zer)stoßen, (zer)stampfen. — 4. durch Schlagen bearbeiten: a) Metalle schlagen, aushämmern; b) Baumwolle schlagen, klopfen; c) Flachs schwinge(l)n, Hanf klopfen; d) Getreide dreschen; e) Eier, Teig 2c. schlagen, rühren; f) Kleider, Teppiche 2c. ausklopfen; g) Steine klopfen. — 5. schlagen (gegen), treffen; v. Wind und Wellen: umtosen, peitschen; durchwe'hen; bespülen. — 6. (be)treten; Wege gehen, bahnen; ↯. — 7. *hunt.* Büsche 2c. abklopfen, durchsuchen, um kleines Wild aufzujagen; ein Revier 2c. abgehen; umherschweifen auf (*dat.*) od. in (*dat.*); ↯. — 8. ⚔ schlagen, besiegen; ⚓ ein Schiff überho'len, aus-, tot-segeln; Sport-*sl.* u. F überwältigen, ausstechen, über-tre'ffen, -bie'ten, gehen über (*acc.*); hinter sich (zurück)lassen, j-m den Rang ablaufen; ↯. — 9. F zu schwer sein für; ↯. — 10. den Geist scharf anstrengen, abmühen; ↯. — 11. F erschöpfen, ermüden. — 12. ⚙ *typ.* abklopfen (auch to ~ off); to ~ a proof einen Bürstenabzug machen. — 13. mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — Vgl. ~²⁻⁴.

Zu ~ 1: to ~ one's breast sich an die Brust schlagen; to ~ the air, the wind Streiche in die Luft tun; *fig.* sich vergeblich bemühen; to ~ the wings mit den Flügeln schlagen, flattern.

Zu ~ 2 ⚔: to ~ the alarm das Alarmsignal schlagen; Lärm schlagen (a. *fig.*); to ~ the charge das Signal zum Angriff geben; to ~ the general Generalmarsch schlagen.

Zu ~ 6: to ~ a path, a track einen Pfad treten, einen Weg eröffnen.

Zu ~ 7: *fig.* to ~ the bush auf den Busch klopfen; *hunt.* to ~ a cover ein Revier durchsu'chen od. abgehen.

Zu ~ 8: *sl.* he ~s them all at swimming er läßt sie beim Schwimmen alle hinter sich zurück; F he ~s me hollow (P *sl.* all to shivers, into fits) er schlug mich gründlich, übertraf mich bei weitem; F that ~s all (everything, the devil) das übertrifft (geht über) alles!, da hört alles auf!

Zu beat 9: F that ~s me ich bin dem nicht gewachsen; das geht über meinen Horizo'nt.

Zu ~ 10: to ~ one's head (oder brains) about a th. sich den Kopf über etwas zerbrechen.

Zu ~ 13: to ~ **about** herumrühren; umhertreiben; to ~ about in one's mind hin und her überle'gen; to ~ **away** vertreiben, wegtreiben; to ~ **back** zurück-schlagen, -treiben (bſd. ⚓); to ~ **down** nieder-, herab-schlagen; ein-, nieder-reißen; Getreide niederlegen; niedertreten; Nähte nieder-streichen, -bügeln; Pflaster rammen; Preise, Löhne herab-drücken, -setzen; to ~ one down j-s Preise herunterdrücken; *fig.* to ~ down niederkämpfen, bändigen, schwächen; to ~ **from** vertreiben von, aus; to ~ **in** einschlagen; to ~ **into** hineinschlagen; -treiben; *fig.* einbleuen; to ~ into shape gestalten, in die rechte Form bringen; to ~ **off** ab-, zurückschlagen; to ~ **out** aus-, heraus-schlagen; aushauen, aushöhlen; ⚙ aushämmern, -schmieden; hinaus-jagen, -treiben, -werfen; Getreide ausdreschen; einen Pfad, Weg treten, bahnen; Gedanken breit treten; to ~ out of abbringen von; to ~ **up** in die Höhe bringen (durch Schlagen, Treten 2c.); ⚔ plötzlich angreifen, bestürmen; alarmieren, zusammentrommeln; *hunt.* auftreiben; to ~ up eggs Eier schlagen, rühren; ~en up eggs Rühr-ei *n*; to ~ up feathers das Federbett aufschütteln; *fig.* to ~ up a p.'s quarters j-n mit seinem Besuch überraschen, j-n aufsuchen.

beat² (bīt) ***verb neutre*** (*v/a.* s. beat¹) ③ 1. wiederholt schlagen, (an)klopfen, pochen (z.B. at the door an die Tür). — 2. Herz, Puls: schlagen, pochen, klopfen. — 3. ♪ u. *phys.* pulsierend tönen; Uhr, Pendel: ticken. — 4. Wind, Flut, Leidenschaft: schlagen, stürmen, tosen, wüten. — 5. (meist ⚓) passivisch: gestoßen, getrieben werden. — 6. austrommeln, durch Trommelschlag verkünden od. ein Signal geben. — 7. Trommel: erschallen; geschlagen oder gerührt werden; ↯. — 8. *fig.* unschlüssig sein, schwanken; nachdenken, grübeln (on über [*acc.*]). — 9. ⚓ lavieren. — 10. *hunt.* Treibjagd halten. — 11. mit den Flügeln schlagen, flattern. — 12. mit *adv.* und *prp.*; ↯.

Zu ~ 7: ⚔ the general ~s es wird Generalmarsch geschlagen.

Zu ~ 12: to ~ **about** ⚓ umherkreuzen, lavieren; *fig.* nach et. suchen, forschen, sich bemühen um, denken; *fig.* to ~ about the bush auf den Busch klopfen, ausforschen; mit der Sprache nicht herauswollen; to ~ **abroad** das Feld durchstrei'chen; ⚓ to ~ **against** the wind aufkreuzen; to ~ **down** *fig.* schwanken, unentschlossen sein; *hunt.* to ~ up and down auf der Fährte schwanken (vom Hirsch); ⚓ to ~ **off** sich

frei kreuzen von der Küste; ⚓ to ~ **out** windwärts segeln, lavieren; to ~ **over** über et. (*acc.*) hinfahren; to ~ **to** arms zu den Waffen rufen; to ~ **up** heraufkommen, sich erheben; ⚓ aufkreuzen; s. a. to ~ down.

beat[3] (bīt) ***substantive*** 1. Schlag *m*, Hieb *m*. — 2. Herz-, Puls: Klopfen *n*, Pochen *n*, Schlag *m*. — 3. (auch ~ of a drum) Trommeln *n*, Trommelschlag *m*. — 4. Tritt *m*; Auftreten *n*. — 5. Rundgang *m*, Runde *f*; Bezirk *m* der Wächter, Posten, Verkäufer; *fig.* Sphäre *f*, Bereich *m*; a policeman's ~ Runde *f* od. Revier *n* eines Schutzmannes, Wächters. — 6. ♪ Takt *m*; Taktschlag(en *n*) *m*. — 7. *hunt.* Treibjagd *f*. — 8. Uhr: Ticken *n*. — **Vgl.** ~[1,2] u.[4].

beat[4] (bīt) *pret.* u. *p.p.* v. beat[1] u.[2]; F dead ~ erschöpft, todmüde; gänzlich geschlagen.

beaten (bītn) *p.p.* v. beat[1] u.[2] u. *a.* 1. geschlagen (auch Trommel). — 2. ⚙ durch Schlagen bearbeitet, gehämmert ꝛc. — 3. niedergelegt (Getreide vom Wind ꝛc.). — 4. von Wind, Wellen ꝛc. umtost, gepeitscht; umspült. — 5. Weg: vielbegangen, betreten; gebahnt; *fig.* the ~ track die herkömmliche Art und Weise; out of the ~ track ungewöhnlich. — 6. *fig.* abgedroschen, trivial. — 7. besiegt, geschlagen. — 8. (mst dead ~) erschöpft, abgemattet. — 9. F ~ out: a) unbeschäftigt (von Arbeitern); b) heruntergekommen.

beater (bīᵊr-ᵗᵉr) *s.* 1. Schläger(in). — 2. *hunt.* Treiber *m* (*a.* ~ up). — 3. ⚙ Gerät zum Schlagen, Klopfen ꝛc.: Schlegel *m*, Klöpfel *m*, Stampfe *f*.

beatific (bī-ᵃ-tiᵊf-ik) [spät-lt.] *a.* (~**ally** *adv.*) beseligend, glückselig.

beatification (bᵉ-ăt-ᵉ-fᵉ-kē'-shᵊn) [fr.] *s.* 1. Seligmachung *f*, (Glück-)Seligkeit *f*. — 2. *Cath. eccl.* Selig-, Heilig-sprechung *f*.

beatify (bᵉ-ăᵊt-ᵉ-fī) [fr., *spät-lt.] *v/a.* ①d. 1. beseligen, (glück)selig machen. — 2. *Cath. eccl.* selig-, heilig-sprechen.

beating (bīᵗ-ing) *s.* 1. Schlagen *n* ꝛc. (s. beat[1] u. [2]). — 2. Schlag *m* als Strafe ꝛc., (auch ~s *pl.*) Prügel *pl.*, Züchtigung *f*. — 3. Besiegung *f*; Sport: to give a ~ to schlagen, besiegen. — 4. Besiegtwerden *n*; Niederlage *f*. — 5. Pulsieren *n*; ~ of the heart Herzschlag *m*.

beatitude (bᵉ-ăᵊt-ᵉ-tūd) [fr., *lt.]. s. 1. (Glück-) Seligkeit *f*. — 2. *eccl.*, meist ~s *pl.*: Seligpreisungen *f/pl.* Christi in der Bergpredigt. — 3. = beatification 2.

Beaton (bīᵗ-ᵗᵉn, schott. bē'-ᵗᵘn *WB.*) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Beatrice (bīᵗ-ᵉ-trĭs), ~**x** (~trĭks) [lt.] *npr.* Beatrix *f*, Beatrice *f* (Bn.).

Beattie (bīᵗ-ᵗᵉ, schott. bē'-ᵗᵉ *WB.*) *npr.*: James ~ schott. Dichter (1735—1803).

beau (bō; *Hom.* bow[4]) [fr.] I *s.* (*pl.* ~**s** od. ~**x**, bōz) 1. Stutzer *m*. — 2. F u. P Courmacher *m*, Liebhaber *m*. — II *v/a.* ①a. 3. eine Dame (beim Nachhausegehen ꝛc.) begleiten; einer Dame den Hof machen.

Beauchamp (bīᵗ-tshᵘm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

beaufet ↖ (bō'-fᵉt) *s.* ⸸ für buffet[2].

Beaufort (būn'-fᵊʳt) *npr.*, *id.*: a) Prsn.; b) ♀ Grafschafts- u. Städte-name, *U.S.*; c) ♀ (bō'-fᵊʳt) Grfsch., *U.S.*

beau-ideal ⑥ (bō'-ī-dē'-a'l) [fr.] *s.* Ideal *n*; Vorbild *n*, Muster *n*.

beauish (bō'-ĭsh) *a.* stutzermäßig.

beau-monde ⑥ (bō-mō'nd, fr. bo-mą̄'d) *s.*, *coll.* vornehme, feine Welt.

Beaumont (bō'-mᵊnt, ┼būn'-) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Francis ~ englischer Dichter (1586—1615).

beauteous (būn'-ᵗᵉ-ŭs) *a.* □ (meist *poet.*) sinnlich schön. — ***Syn.*** s. beautiful.

beauteousness (~-nᵉss) *s.* sinnliche Schönheit.

beautied ↖ (būn'-ᵗᵉd) *a.* schön.

beautified (būn'-ᵗᵉ-fīd) *p.p.* und *a.* verschönert, (aus)geschmückt.

beautifier (~fī-ᵉʳ) *s.* Verschönernde(r, s); Ausschmücker(in).

beautiful (būn'-ᵗᵉ-fŭl) I *a.* □ 1. schön. — 2. P und *Am.* ausgezeichnet, prächtig, (vor)trefflich. — II *s.* 3. the ~ das Schöne. — 4. ↖ Schöne(r) (*BY.*). — ***Syn.*** *beautiful* (1) in allgemeinster Bedeutung: schön; *beauteous* (meist *poet.*) bsd. sinnlich schön; *charming* reizend; *elegant* zierlich schön; *fair* zunächst: glänzend schön (jetzt meist *poet.*), dann: sittlich schön, edel, fein; *fine* (vollendet) schön (Gestalt, Charakter, Wetter ꝛc.); *handsome* schön (bsd. von der Schönheit des Mannes, wie *beautiful* von der des Weibes); *lovely* bewundernswert schön, lieblich, wunderschön; *pretty* nett, niedlich, hübsch (von Männern jetzt nur *contp.*).

beautifulness (~-nᵉss) *s.* Schönheit *f*.

beautify (būn'-ᵗᵉ-fī) ①d. I *v/a.* schön machen, verschöne(r)n, ausschmücken, verzieren. — II *v/n.* schön(er) werden.

beautiless ↖ (būn'-ᵗᵉ-lĕss) *a.* unschön.

beauty (būn'-ᵗᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉz) [a/f.] I *s.* 1. Schönheit *f*. — 2. einzelne Zierde, Schmuck *m*, Reiz *m*. — 3. schöner Gegenstand od. Teil; schöne Stelle, Schönheit *f*. — 4. Schönheit *f*, Schöne(r), schöne Person (meist von Frauen); *zo.* schönes Tier; *The B~ and the Beast* „Die Schöne und das Tier" (Märchen); *The Sleeping B~* Dornröschen *n*. — 5. *coll.* Schönheiten *f/pl.*, schöne Frauen *f/pl.* — II fast ┼ *v/a.* ①d. 6. verschöne(r)n. [Mitternacht.]

beauty-*sleep* F (~-slīp) *s.* Schlaf *m* vor

~-spot (~-spŏt) *s.* Schön(heits)pflästerchen *n*. [verlierend.]

~-waning (~-wē-nĭng) *a.* an Schönheit

beaux (bōz) *s/pl.* von beau.

beaver[1] (bīᵛ-wᵉʳ) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Biber *m*. — 2. Biberpelz *m*. — 3. Biber-, Kastorhut *m*; F überhaupt: Hut *m*. — 4. Biberfellhandschuh *m*; Tuchhandschuh *m*.

beaver[2] ⚔ ↖ (bīᵛ-wᵉʳ) [a/f.] *s.* ehm. Helmvisier *n*; weitS. Helm *m*. [handschuh.]

beaver-*glove* ⑥ (~-glŭv) *s.* starker Tuch-

~-hat ⑥ (~-hăt) *s.* Kastorhut *m*.

beaverish (bīᵛ-wᵉ-rĭsh) *a.* biber-artig, dem Instinkte folgend (*CL.*). [Zibet-ratte *f*.]

beaver-rat (bīᵛ-wᵉʳ-răt) *s.*, *zo.* Bisam-,

beaver-skin (~-skĭn) *s.* Biberfell *n*.

beaverteen ⑩ (bīᵛ-wᵉʳ-tīn) *s.* Baumwollmolton *m*. [Weinen geschwollen (Auge).]

beblubbered F ↖ (bᵉ-blŭbᵛb-ᵉʳd) *a.* durch

becafico (bĕk'-a-fī'-kō), *pl.* ~**es** (~kōz) [it.] *s.*, *orn.* Feigendrossel *f*.

bechance (bᵉ-tshą'nss) *v/n.* ①b. 1. ↖ sich ereignen. — 2. ┼ j-m zustoßen, widerfahren. [zaubern, fesseln.]

becharm ↖ (bᵉ-tshą̄ᵛ'm) *v/a.* ①a. bez-

Bechuanaland ♀ (bĕk'-ū-ą̄'-na-länd) *npr.* Betschuanenland *n* (Gebiet in Süd-afrika).

beck[1] (bĕk) [m/e.] I *v/n.* ①a. (to) j-m (zu-) winken, (zu)nicken. — II ↖ *v/a.* ①a. j-m winken. — III *s.* Wink *m*; (Kopf-) Nicken *n* (auch *fig.*); to be at one's ~, to be at the ~ and call of a p. j-m zu Gebote od. zur Verfügung stehen.

Beck[2] (~) [*dim.* von Rebecca] *npr.* Rebekkchen *n*.

Becket[1] (bĕ'-kᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.); besonders Thomas (à) ~ Erzbischof von Canterbury (geb. um 1115, ermordet 1170; Vorkämpfer der Kirche gegen König und Adel).

becket[2] ⚓ (bĕ'-kᵉt) [?] *s.* Knebelstropp *m* (Schlinge zum Befestigen der Segel an den Rahen, überhaupt zum Festlegen beweglicher Gegenstände an Bord), Haken *m* (zu demselben Zwecke).

Beckford (bĕ'-kᵉ-fᵉʳd) *npr.*: William ~ engl. Schriftsteller (1759—1844).

beckon (bĕ'-kᵉn) [a/e.] ①a. I *v/n.* (to) (zu)winken, (zu)nicken. — II *v/a.* j-m winken; j-n durch Zeichen auffordern, leiten, rufen. [Rebekkchen *n*.]

Becky (bĕ'-kᵉ) [*dim.* von Rebecca] *npr.*

becloud (bᵉ-klau'd) *v/a.* ①a. umwölken, umdüstern (auch *fig.*); trüben.

become[1] (bᵉ-kŭᵐ') ③. (*pret.* became, *p.p.* become) I *v/n.* 1. meist: werden (of aus). — 2. ┼ = to come. — II *v/a.* 3. (meist *fig.*) anstehen, ziemen (*dat.*), kleiden; sich schicken, sich eignen für. — 4. ↖ sich (einer Sache gemäß) benehmen, betragen; einer Sache würdig sein.

become[2] (bᵉ-kŭᵐ') *p.p.* von become[1].

becomed ┼ (bᵉ-kŭᵐd) *a.* = becoming (*SH.*).

becoming (bᵉ-kŭᵐ-ing) I *p.pr.* und *a.* □ 1. werdend. — 2. passend, kleidsam; schicklich, geziemend, anständig. — II *s.* 3. das Passende, Schickliche, Anständige. — 4. ┼ Schmuck *m*; Reiz *m*.

becomingness (bᵉ-kŭᵐ-ing-nᵉss) *s.* Schicklichkeit *f*, Anstand *m*; Angemessenheit *f*; Kleidsamkeit *f*. [kräuseln.]

becurl (bᵉ-kēᵛ'l) *v/a.* ①a. j-m das Haar

bed[1] (bĕd) [a/e.] *s.* 1. Bett *n*; ⸸. — 2. Lager *n*, Bett *n* e-s Tieres (*a. hunt.*). — 3. ~s *pl.* Schlafstätte *f*, Logis *n*; ⸸. — 4. Ehebett *n*; Ehe *f*; ⸸. — 5. (Garten-)Beet *n*; ⸸. — 6. Fluß-, Strom-, See-bett *n*. — 7. ⚒ u. *geol.* Lage(r *n*) *f*, Lagerung *f*, Schicht *f*, Flöz *n*. —

8. a) ⊕ Lager(ung *f*) *n*, flache Unterlage, Bett(ung *f*) *n*, Schicht *f*; b) ⊕ *arch. u. mach.* Untermauerung *f*; Unterlage *f*, Schicht *f* aus gemauerten Steinen; *arch.* Lagerung *f*, Bettung *f* eines Bausteines; c) 🚃 Unterbau *m*; Kiesbett *n*; d) ⚔ *artill.* untere Lafettenwand; Mörserblock *m*. — Vgl. ~².

Zu bed 1: ~ and bedding Bett und Zubehör (Bettücher ꝛc.); ⚔ ~ of boards Pritsche *f*; ~ of ease Ruhebett; *fig.* ~ of honour Bett der Ehre, Schlachtfeld *n*; ~ of state Paradebett *n*; *fig.* ~ of thorns schmerzenreiches Lager; weary ~, sick-~, ~ of sickness Krankenbett *n*; to be in ~ zu Bett sein, im Bett liegen; to get into ~ ins Bett steigen, zu Bett gehen; to get out of ~: a) *v/n.* (aus dem Bette) aufstehen; b) *v/a.* aus dem Bette bringen; to go to ~ schlafen gehen, zu Bett gehen; to keep one's ~ das Bett hüten; to put to ~ zu Bett legen; to take to (one's) ~ sich (als krank ins Bett) legen, bettlägerig werden; to turn down the ~ das Bett aufdecken; Sprichw. as one makes one's ~, so one must lie wie man sich bettet, so liegt man; early to ~ and early to rise makes a man healthy, wealthy, and wise Morgenstunde hat Gold im Munde.

Zu ~ 3: ~s! Hier kann man übernachten! (Aufschrift an Wirtshäusern).

Zu ~ 4: to bring (od. to put) to ~ entbinden; to be brought to ~ entbunden werden (of von), niederkommen (of mit).

Zu ~ 5 *hort.*: hot ~ Mistbeet *n*; in ~ in Beet; ~ of tulips Tulpenbeet *n*.

bed² (bĕd) ①e. **I** *v/a.* **1.** ins Bett legen; betten (auch *fig.*). — **2.** ✎ beschlafen; beiwohnen (*dat.*). — **3.** ✎ ein Bett od. Nachtquartier geben (*dat.*). — **4.** *hort.*: in ein Beet od. in Beete pflanzen; säen; to ~ out (aus Töpfen ins Freie ꝛc.) verpflanzen. — **5.** schichten, betten, lagern. — **6.** flach nieder-, auf-, ein-legen; in Ordnung, Reihe(n) (hin)legen. — **7.** to ~ (auch mit up oder down) a horse ein Pferd in den Stall einstellen, mit Streu versorgen. — **8.** ⊕ *arch. u. mach.* einmörteln, festlegen; to ~ an engine eine Maschine untermauern. — **II** *v/n.* **9.** zu Bett gehen; v. Tieren: ins Lager, Nest ꝛc. gehen. — **10.** to ~ with ... zusammenschlafen mit ... — **11.** übernachten, logieren. — Vgl. ~¹. [bespritzen.]

bedabble ✎ (bĭˢ-băˈbl) *v/a.* ①b. benetzen,

bedad irisch (bĭˢ-băˈd) *int.* bei Gott!, wahrhaftig! [dunkeln (auch *fig.*).]

bedark(en) ✎ (bĭˢ-bärᵛᵉˈk[n]) *v/a.* ①a. ver-

bedash (bĭˢ-băˈsch) *v/a.* ①c. bespritzen.

bedaub (bĭˢ-băˈb) *v/a.* ①a. **1.** beschmieren, beschmutzen. — **2.** = bedizen.

Bedawee, Bedawi (*mu.* bĕd-ˡᵃ-wīˈ, *cr.d.* bĕˈd-ˡᵃ-wi), *pl.* **~n** (~win) [a/r.] *s.* = Bedouin.

bedazzle (bĭˢ-băˈzl) *v/a.* ①b. durch zu starkes Licht blenden.

bed-chair (bĕˈd-tschārˈ) *s.* **1.** Bettstuhl *m* (Vorrichtung für Kranke zum Sitzen im Bett). — **2.** Krankenstuhl *m*.

bedchamber ⑤ (bĕˈd-tschēm-bᵉrˈ) *s.* Schlafzimmer *n*; Gentleman of the King's B~ Königlicher Kammerjunker; Lord of the King's B~ Königlicher Kammerherr; Lady of the (Queen's) B~ Königliche Hofdame; ~ woman Kammerfrau *f*.

bed-clothes (bĕˈd-klōdhz) *s/pl.* Bettzeug *n*.

bed-cover (~-kŭvᵉrˈ) *s.* Bettdecke *f*.

bed-curtains (bĕˈd-kĕrᵛᵉˈtnz) *s/pl.* = bed-hangings.

bedded (bĕˈd-ĭd) *p.p.* und *a.* **1.** mit einem Bett ꝛc. (versehen). — **2.** (ein)gebettet; gelagert, geschichtet.

bedding (bĕˈd-ĭng) *s.* **1.** Zubettlegen *n*, Betten *n*, Bettung *f*. — **2.** Bettzeug *n*. — **3.** Betten *n/pl.* — **4.** Streu *f*. — **5.** *mech.* Bettung *f*, Lager *n*. — **6.** *geol.* Lagerung *f*.

bedding-plant ❦ (~-plănt) *s.*, *hort.* Beet-, Zier-pflanze *f* (a. bedding-out plant).

Beddoes (bĕˈd-ōz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Bede (bēd) *npr.* Be'da *m*; the Venerable ~ angelsächsischer Mönch u. Gelehrter († 735).

bedeafen (bĭˢ-dēˈfn) *v/a.* ①a. betäuben.

bedeck (bĭˢ-dĕˈk) *v/a.* ①a. zieren.

bedel (bēdl) *s.*, *univ.* Pede'll *m* (Oxford; Cambridge: bedell).

bedevil (bĭˢ-dĕˈvl) *v/a.* ①e.(a.) **1.** teuflisch behandeln od. mißhandeln. — **2.** j-n in Besitz nehmen (vom Teufel); bsd. *p.p.* ~led (vom Teufel) besessen (*cl.*). — **3.** F *fig.* be-, ver-hexen; verwirren; verderben. — **4.** quälen, foltern. — **5.** zum Teufel oder zu Teufeln machen.

bedevilment (~-mĕntˈ) *s.* Besessenheit *f*; F *fig.* Verwirrung *f*, Teufelslärm *m*.

bedew (bĭˢ-djūˈ) *v/a.* ①a. betauen; benetzen, besprengen (auch ⊕).

bedfast (bĕˈd-făst) *a.* bettlägerig.

bedfellow (bĕˈdˈ-fĕˈl-ō) *s.* Bettgenosse *m*, Schlafkamerad *m*; *fig.* Busenfreund *m*.

Bedford (bĕˈd-fᵉrd) *npr.*, *id.*: a) ♀ Stadt- u. Grafschaftsname; b) Prsn.

Bedfordshire ♀ (bĕˈd-fᵉrd-schᵉr, ~schĭr) *npr.*, *id.* (engl. Grfsch.); F *co.* to go to ~ nach Bethlehem (od. Posen) reisen = zu Bett gehen.

bedgown ⑤ (bĕˈd-gaūn) *s.* Nacht-gewand *n*, -kleid *n*; schott. Arbeitskleid *n*.

bed-hangings (bĕˈd-hăˈngz-ĭngz) *s/pl.* Bettvorhänge *m/pl.*

bedight fast † od. *poet.* (bĭˢ-dāīˈt) *v/a.* ③ (*pret.* bedight; *p.p.* bedight[ed]) (be-) kleiden, ausrüsten; schmücken.

bedim (bĭˢ-dĭˈm) *v/a.* ①e. verdunkeln (a. *fig.*).

bedizen (bĭˢ-dāīˈzn, ~dĭˈzn) *v/a.* ①a.: to ~ (out) geschmacklos auf-, heraus-putzen, F aufdonnern (with mit).

bedizenment (~-mĕntˈ) *s.* Aufputz *m*.

bedlam (bĕˈd-lᵃm) [*corr.* aus Bethlehem] **I** *s.* **1.** B~ das Londoner Irrenhaus (frühere Probstei) St. Mary of Bethlehem. — **2.** Irren-, Toll-haus *n* (a. *fig.*). — **3.** Wahnsinnige(r); Jack (oder Tom) o' B~ Tollhäusler *m*. — **II** *a.* **4.** verrückt, wahnsinnig; Tollhaus-... [heit *f* (*cl.*).]

bedlamism ✎ (bĕˈd-lᵃ-mĭzm) *s.* Verrückt-

bedlamite (~lᵃ-maīt) **I** *s.* Tollhäusler(in), Wahnsinnige(r). — **II** ✎ *a.* toll, wahnsinnig. [-wäsche *f*.]

bed-linen (bĕˈd-lĭn-ᶻn) *s.* Bett-linnen *n*,

bed-maker ⑤ (~-mē-kᵉrˈ) *s.* Aufwärterin *f* der Studenten auf den engl. Universitäten.

bed-mate ⑤ (~-mēt) *s.* = bedfellow.

bed-mo(u)lding (bĕˈd-mōl-bĭng) *s.*, *arch.*: ~ (of a cornice) Karnies(gesims) *n*, Unterglied *n* am Säulengebälk.

Bedouin (bĕˈdˈ-ŭ-ĭn) [fr., * ar.] *s.* **1.** Beduine *m*, noma'discher Wüsten-a'raber *m*. — **2.** Herumlungerer *m*, Straßenbettler *m*.

bed-pan (bĕˈd-păn) *s.* **1.** Wärmflasche *f*. — **2.** Stechbecken *n*. [platte *f*.]

bed-plate ⊕ (~-plēt) *s.* Unterlags-, Boden-

bed-post ⑤ (bĕˈdˈ-pōst) *s.* Bettpfosten *m*.

bed-presser † (~-prĕsˢ-sᵉrˈ) *s.* Faulenzer *m*.

bed-quilt ⑤ (~-kwĭlt) *s.* gesteppte Bettdecke.

bedraggle (bĭˢ-drăˈgl) *v/a.* ①b. (mst passiv) Kleider ꝛc. durchnässen, beschmutzen.

bedral schott. (bĕˈdˈ-răl) *s.* = beadle.

bedrench (bĭˢ-drĕˈnsch) *v/a.* ①c. einweichen; anfeuchten; tränken.

bedrid (bĕˈdˈ-rĭd), **~den** (~n) *a.* bettlägerig.

bed-right † (bĕˈd-rāīt) *s.* eheliche Pflicht.

bed-rock (bĕˈdˈ-rŏk) *s.* **1.** *geol.* festes Gebirge. — **2.** *fig.* Grundlage *f*.

bedroom (bĕˈdˈ-rūm) *s.* **1.** † Platz *m* im Bett. — **2.** Schlafzimmer *n*.

bedrop ✎ (bĭˢ-drŏˈp) *v/a.* ①e. beträufeln, bespritzen; bestreuen.

Beds *abbr.* = Bedfordshire.

bed-sheet (bĕˈd-schīt) *s.* Bettlaken *n*.

bedside (bĕˈd-ßaīd) *s.* Seite *f* des Bettes; at the ~ am Bette; ~ carpet(ing) Bettvorleger *m*.

bed-sore (~-ßōᵉrˈ ⑨) *s.*, *med.* Wunde *f* infolge des Durchliegens (von Kranken).

bedstead (bĕˈdˈ-ßtĕd) *s.* Bett-stelle *f*, -lade *f*.

bed-stone ⊕ (~-ßtōn) *s.* Grund-, unterer Mühl-stein.

bedstraw ⑤ (bĕˈdˈ-ßtrā) *s.* **1.** † Bettstroh *n*. — **2.** ❦ Labkraut *n*; Our Lady's B~, yellow ~ echtes Labkraut, Unser lieben Frauen Bettstroh *n*. [(-in).]

bed-swerver † (~-ßwŏᵛᵉrˈ-wᵉrˈ) *s.* Ehebrecher

bed-table (~-tēbl) *s.* Nachttisch *m*.

bedtick ⑤ (bĕˈdˈ-tĭk) *s.* (Bett-)Zieche *f*, Bett-überzug *m*.

bedtime ⑤ (bĕˈdˈ-taīm) *s.* Schlafenszeit *f*.

bed-vow † (~-waū) *s.* Gelübde *n* der ehelichen Treue. [nach dem Bette hin.]

bedward(s) (bĕˈdˈ-wᵉrˈd[ſ]) *adv.* bettwärts,

bedwarf (bĭˢ-dwärᵛᵉˈf) *v/a.* ①a. klein machen, verkümmern lassen.

bed-work † (bĕˈdˈ-wŏˈrk) *s.* mühelose Arbeit.

Bee¹ (bī) *npr.*, *dim.* von Beatrice.

bee² (bī; *Hom.* be) [a/e.] *s.* **1.** *ent.* (Honig-)Biene *f*; F *fig.* to have ~s in one's bonnet Raupen im Kopfe haben, sonderbare Einfälle haben. — **2.** *ent.* weibl. Blumenwespe *f*; Hummel *f*; ...-Biene *f*. — **3.** *fig.* fleißiger Mensch, Biene *f*. — **4.** (bsd. *Am.*; mst in Zssgn) Versammlung *f* zur gemeinsamen, meist nachbarlichen Hilfe bei verschiedenen Gelegenheiten oder auch zu Unterhaltungszwecken; *Am.* husking-~ Gesellschaft *f* von Nachbarn zum Mais-auslhülsen; sewing-~ Nähkränzchen *n* zur Fertigung von Kleidern für arme Kinder.

bee³ ⚓ (bī) [a/e.] *s.*: **~s** *pl.* = bee-blocks.

bee-bird (bīˈ-bŏˈrd) *s.*, *orn.* grauer Fliegenschnäpper. [*f/pl.* am Bugspriet.]

bee-blocks ⚓ (bīˈ-blŏkß) *s/pl.* Laufklampen

bee-bread (bīˈ-brĕd) *s.* Bienenbrot *n* (Blütenstaub als Nahrung für die jungen Bienen).

beech (bītsch) *s.* Mst. beach) [a/e.] *s.* **1.** (Rot-)Buche *f*. — **2.** Buchenholz *n*.

beechen fast † oder *poet.* (bīˈ-tschᵉnˈ) *a.* **1.** Buchen-... — **2.** büchen.

Beecher (bīˈ-tschᵉrˈ) *npr.*, *id.* (Prsn.); Harriet ~ Stowe (ßtō) Verfasserin v. *Uncle Tom's Cabin*

(1812—96); ihr Bruder Henry Ward ~ berühmter amerikan. Kanzelredner (1813—1887).

Beechey (bi′-tʃĥᵉ) *npr. id.* (Prsn.) ⟦fink *m.*⟧

beech-*finch* (bi′tʃ-finʃ) *s., orn.* Buch=fink *m.*

~mast (~-maßt) *s.* Buch=mast *f*, =nüsse *f/pl.*

~nut ♀ (~-nät) *s.* Buch=ecker *f*, =nuß *f.*

~oil (~-öil) *s.* Bucheckern=öl *n.*

~tree ♀ (~-tri) *s.* (Rot=)Buche *f.*

~wood (~-wud) *s.* 1. Buchenwald *m.* — 2. Buchenholz *n.*

beechy ✎ (bi′-tʃĥᵉ) *a.* = beechen.

bee-culture (bi′-kʌl-tʃĥᵊr, ~-tiur) *s.* Bienenzucht *f.* ⟦*m*, =wolf *m*, =specht *m.*⟧

bee-eater (bi′-i-tᵊr) *s., orn.* Bienen=fresser ⟦*m*⟧

beef (bif) [fr. *bœuf*] *s.* 1. fast † Rind *n*, Ochs *m* (bsd. in geschlachtetem Zustande); meist *pl.* **beeves** (bivs), † od. *Am.* **beefs** (bifs) Rinder *n/pl.*, Rindvieh *n.* — 2. Rindfleisch *n*; ‡. — 3. F Muskelkraft *f*; ‡.

Zu ~ 2: ~ à la mode geschmortes Rindfleisch; corned ~ gesalzenes Rind=, Büchsen=fleisch *n*; dried ~, hung ~ gedörrtes Rindfleisch; roast ~ Rost=, Rinds=braten *m*; rolled ~ Rollfleisch *n.*

Zu ~ 3: Sport 2c.: the crew are lacking in ~ die Kerle haben keine Muskeln; ⚓ more ~! Leute her!

beef-*cattle* (bi′f-kʌtl) *s.* Schlacht(rind)=vieh *n.* ⟦pökelfleisch.⟧

~cheese (~-tʃiz) *s.* gepreßtes Rinder=⟦pökelfleisch.⟧

~eater ⑤ (~-i-tᵊr) *s.* 1. Rindfleisch=esser *m.* — 2. *fig.* wohlgenährte Person. — 3. königlicher Leibgardist (in mittelalterlicher Kleidung und Hellebarde), auch Wächter *m* im Tower zu London.

beefiness (bi′-fᵉ-nᵉß) *s.* 1. Fleischigkeit *f*, Dickheit *f.* — 2. *fig.* Muskelkraft *f.*

bee-flower ♀ (bi′-flau-ᵊr) *s.* Bienen=orchis *f.*

beef-steak ⑥ (bi′f-stēk) *s.* ⊽ Beefsteak *n*, Rind=stück *n*, =schnitte *f*, Lendenschnitte *f.*

beef-tallow (bi′f-tʌ′l-ō) *s.* Rindertalg *m.*

beef-tea (bi′f-ti) *s.* Kraftbrühe *f* für Kranke.

beef-witted (bi′f-wit-ᵉd) *a.* ochsendumm, schwerköpfig.

beefy (bi′-fᵉ) *a.* 1. ochsen=ähnlich; fleischig, dick. — 2. F muskulö's; *fig.* kräftig.

bee-garden (bi′-gā-ᵈn) *s.* Bienenstand *m.*

bee-glue (bi′-glū) *s.* Stopfwachs *n.* ⟦*m.*⟧

beehive ⑤ (~-haiv) *s.* Bienen=korb *m*, =stock

beehouse ⑤ (bi′-haus) *s.* Bienenhaus *n.*

bee-keeper (bi′-ki-pᵊr) *s.* Bienenzüchter *m*, Imker *m*, Zeidler *m.*

bee-line (bi′-lain) *s.* Luftlinie *f*, gerade Linie; in a ~ auf dem geraden Wege.

Beelzebub (bi-ĕ′l-ᵉ-bʌb) [hebr.] I *npr.* Beelzebub *m.* — II *s.* Teufel *m* (*a. fig.*).

bee-master (bi′-maß-tᵊr) *s.* Bienen=vater *m*, =züchter *m*, Imker *m*, Zeidler *m.*

been (bin, bin) *p.p.* u. † *pres.pl.* v. to be.

beer (biᵊr; *Hom.* bier) [a/e.] *s.* Bier *n* (aus Gerstenmalz u. Hopfen, vgl. ale); F let's have some ~ laßt uns ein Glas Bier trinken; double ~, strong ~: a) Doppelbier *n*, b) Lagerbier *n*; small ~: a) Halbbier *n*, Dünnbier *n*, b) F *fig.* Kleinigkeit *f*; he thinks himself no small ~, he thinks no small ~ of himself er hält sich für keine geringe Persönlichkeit.

beer-*barrel* (biᵊr-bʌr-ᵉl) *s.* Bier=faß *n*, =tonne *f* (auch *fig.*).

~cooler ⚙ (~-ku-lᵊr) *s.* Brauerei: Kühlfaß *n.*

~engine ⚙ (~-ĕn-dʒᵉn) *s.* Bierdruck=apparat *m*, Bier=pumpe *f*, =heber *m.*

beer-*house* ⑥ (biᵊr-haus) *s.* Bierhaus *n*, F Kneipe *f* (wo Bier getrunken werden darf; vgl. beer-shop).

~money (~-mʌn-ᵉ) *s.* Biergeld *n* (bsd. ⚔ Zulage von 1*d* täglich für die englischen Soldaten).

~pump ⚙ (~-pʌmp) *s.* Bierpumpe *f* (= beer-engine). ⟦=wirtschaft *f.*⟧

~saloon *Am.* (~-ß-lūn) *s.* Bier=halle *f*,

Beer-sheba ⚲ (*WB.* bi″-ᵊr-ʃĥi′-ba, bᵉ-ēᵊr-ʃĥᵉ-ba) *npr.* Be'rsaba *n.*

beer-shop ⑤ (biᵊr-ʃĥɔp) *s.* Bierhaus *n*, F Kneipe *f* (wo Bier nur verkauft, nicht getrunken werden darf). ⟦bierselig, benebelt.⟧

beery (bi′r-ᵉ) *a.* bier=artig; Bier=...; F

beest[1] (bißt; *Hom.* beast) *s.* = beestings.

beest[2] † od. *provc.* (biᵊ-ᵉßt) 2. Person *sg. pres. subj.* von to be (= be).

beestings (biᵊ-ßtinʒ) [a/e.] *s/pl.* oder *s/sg.* Bieſt(milch *f*) *m* (erste Kuhmilch n. d. Kalben).

bees-wax ⑤ (biᵊs-wäkß) I *s.* Bienenwachs *n.* — II **beeswax** (~) *v/a.* ①c. Fußboden 2c. bohnen, wachsen.

beeswing ⑤, **bee's-wing** ⑥ (~-wiŋ) *s.* feines Häutchen auf altem (Port=)Wein.

beet[1] ♀ (bit; *Hom.* beat) [a/e.] *s.* Runkelrübe *f*, Bete *f*; red ~ rote Rübe, rote Bete (bsd. als Salat).

beet[2] † od. *proveN.* u. schott. (~) [a/e.] *v/a.* 1. (aus)bessern. — 2. Feuer anzünden, entfachen; *fig.* anfeuern.

beetle[1] (bitl; *Hom.* betel) [a/e.: beat[1]] I *s.* 1. Schlegel *m*, Schlag=, Klopf=holz *n*, Bleuel *m*. — 2. ⚙ Erdstampfe *f*, Stielramme *f* (mit rammer). — II *v/a.* ①b. 3. mit e-m Schlegel 2c. bearbeiten, schlagen.

beetle[2] (bitl) [a/e. : bite[1]] *s.* 1. *ent.* Käfer *m*; F as blind as a ~ (stock=)blind. — 2. F black ~ Küchenschabe *f* (⁂ für cockroach). ⟦überhangen.⟧

beetle[3] ✎ (bitl) *v/n.* ①b. hervorragen;

beetle-*brow* ⑥ ✎ (bi′tl-braū) *s.* hervorstehende Braue; ~s *pl.* vorstehende Stirn.

~browed (bi′tl-braud) *a.* 1. mit hervorstehenden, buschigen Brauen. — 2. *fig.* finster (blickend). — 3. (her)vorstehend.

~head (~-hĕd) *s.* 1. ⚙ Rammklotz *m*, Bär *m*. — 2. *fig.* dummer Mensch, Klotz *m*, Dummkopf *m.*

~headed ✎ (~hĕd-ᵉd) *a.* dumm(köpfig).

~stock (~-ßtɔk) *s.* Schlegel=, Bleuel= 2c. Stiel *m* (vgl. beetle[1]).

beetling[1] (bi′t-liŋ[g]) *s.* (bsd. ⚙) Schlagen *n*, Klopfen *n*, Stampfen *n.*

beetling[2] ✎ (bi′t-liŋ[g]) *a.* (her)vorstehend.

beet-*radish* ♀ (bi″t-rad′-iʃĥ) *s.* rote Rübe.

~root ♀ (bi′t-rūt) *s.* Wurzel *f* der Runkelrübe (s. beet), weitS. Runkelrübe *f.*

~sugar (~-ʃĥug-ᵊr) *s.* Rübenzucker *m.*

beeves (bivs) *s/pl.* von beef (s. bs).

befall, auch **befal** (bᵉ-fā′l) [a/e.] ③ (*pret.* befel(l); *p.p.* befallen; *p.pr.* befalling) I *v/a.* 1. befallen; zustoßen (*dat.*), widerfahren (*dat.*), begegnen (*dat.*); a misfortune has ~en him ein Unglück ist ihm zugestoßen. — II *v/n.* 2. sich ereignen, sich zutragen, geschehen. — 3. † to ~ of ... werden aus ...

befallen, befal'n (bᵉ-fā′lin) *p.p.* v. befall.

befel(l) (bᵉ-fĕ′l) *pret.* von befall.

befit (bᵉ-fi′t) *v/a.* ①e. sich geziemen (od. sich schicken) für ...; anstehen, passen (*dat.*).

befitting (bᵉ-fi′t-iŋ) *p.pr.* u. *a.* □ passend, angemessen, schicklich.

beflatter ✎ (bᵉ-flă′t-ᵊr) *v/a.* ①a. j-m schmeicheln; liebkosen.

befog (bᵉ-fɔ′g) *v/a.* ①e. in Nebel hüllen; *fig.* in Dunkelheit hüllen, verwirren.

befool (bᵉ-fu′l) *v/a.* ①a. zum Narren od. zum besten haben, foppen; betören.

before (bᵉ-fɔᵛ′) ⑨) [a/e.] I *adv.* 1. (Raum) vorn, voran (*ant.* behind). — 2. (Zeit) vorher, zuvor, vormals, eher, ehemals, früher; bereits, schon; ‡. — II *prp.* 3. (Raum) vor; ‡. — 4. in Gegenwart (von), vor (z. B. dem Richter); ‡. — 5. (Vorrang, Würde) eher (od. höher, besser, lieber, mehr) als ...; vor; ‡. — 6. (Zeit) vor; ‡. — III *cj.* 7. bevor, ehe († ~ that); ‡. — 8. eher (od. lieber) als daß; ‡. — IV † *a.* 9. vorhergehend.

Zu ~ 2: an hour ~ eine Stunde vorher (oder früher); he had been in business ~ er war (schon) früher einmal Geschäftsmann gewesen.

Zu ~ 3: ⚓ to be (to go) ~ the mast gemeiner Matrose sein (werden) (das Quarterdeck [aft the mast] ist für die Offiziere); ⚓ ~ the wind vor dem Winde; the world was all ~ them die ganze Welt stand ihnen offen.

Zu ~ 4: ... ~ a p.'s face j-m et. ins Gesicht ...; ~ God! bei Gott!; ~ heaven! beim Himmel!; † ~ me! bei meiner Seele! (*SH.*).

Zu ~ 5: ~ all vor allem, lieber als alles; to be ~ the rest of the world allen anderen voraus sein; I love my friend ~ myself ich liebe m-n Freund mehr als mich selbst.

Zu ~ 6: the day ~ yesterday vorgestern; the week ~ last vorvorige Woche; ~ long in kurzem, bald; ~ now schon früher; you are ~ your time du kommst zu früh.

Zu ~ 7: not ... ~ nicht eher als (bis), erst als; scarcely (hardly) ... ~ kaum ... als.

Zu ~ 8: I would die ~ I would confess it lieber stürbe ich, als daß ich es bekennen würde.

before-breach ⑥ † (bᵉ-fɔᵛ′-briʧ ⑨) *s.* vorhergegangener Bruch (*SH.*).

before-cited ✎ (bᵉ-fɔᵛ′-ßai-tᵉd ⑨) *a.* = before-mentioned.

beforehand (~hʌnd) I *adv.* zuvor, (im) voraus, vorher; zuerst; vorläufig; to be ~ with zuvorkommen (*dat.*); to pay ~ (im) voraus, pränumerando zahlen. — II *a.* in besserer Lage als ...; wohlhabend; to be ~ with the world: a) in guten Verhältnissen leben, b) gute Aussichten haben.

before-mentioned (~-mĕn-ʃĥᵊnd) *a.* vor=, oben=erwähnt. ⟦Zeiten; ehedem.⟧

beforetime ⑤ fast † (~-taim) *adv.* vor

befortune ✎ (bᵉ-fɔᵛ′-tʃĥᵊn, ~-tiᵊn) *v/a.* ①b. zufallen, widerfahren (*dat.*). ⟦schmutzen.⟧

befoul (bᵉ-fau′l) *v/a.* ①a. besudeln, be=

befriend (bᵉ-fraᵉ′nd) *v/a.* ①a. als Freund handeln gegen, Freundschaft erweisen (*dat.*); begünstigen, unterstützen.

befringe ✎ (bᵉ-fri′nʤ) *v/a.* ①b. (be)fransen.

beg (bĕg) [m/e.] ①e. I *v/a.* 1. to ~ a th. of (od. from, † at) a p. j-n um et. bitten, ersuchen, et. von j-m erbitten; to ~ a p. to do a th. j-n bitten et. zu tun; ‡.

— 2. betteln um, erbetteln; ↯. — 3. † jur. to ~ a p. die Vormundschaft für einen Geisteskranken nachsuchen; you cannot ~ us wir sind nicht etwa geisteskschwach (*SH.L.5,2,490*). — 4. *log.* to ~ the question den Fragepunkt als bewiesen annehmen u. darauf e-n Schluß bauen; ↯. — 5. to ~ a p. off j-n losbitten (from von). — **II** *v/n.* 6. betteln; to go (a-)~ging betteln gehen. — 7. to ~ of (ob. from, † at) a p. j-n bitten, flehen (for um); sehr häufig, bsd. ❦, mit Auslassung von leave: um Erlaubnis bitten, sich erlauben, sich beehren; ↯. — 8. von Hunden: bitten, schön machen.

Zu beg 1: to ~ leave um Erlaubnis bitten; I ~ your pardon: a) ich bitte (Sie) um Verzeihung (for wegen); b) als Gegenbemerkung: ich habe nicht verstanden, wie beliebt?; I ~ to be excused ich bitte um Entschuldigung, F ich bedanke mich dafür.

Zu ~ 2: to ~ one's bread um sein Brot betteln; to ~ one's way sich durchbetteln.

Zu ~ 4: it sounds like ~ging the question es klingt, als ob es e-e ausgemachte Sache sei.

Zu ~ 7: may I ~ of you to do it? dürfte ich Sie bitten es zu tun?; may I ~ to know your name? darf ich Sie um Ihren Namen bitten?; ❦ I ~ to acknowledge the receipt of your letter ich beehre mich, den Empfang Ihres Briefes anzuzeigen; ❦ I. ~ to inform you ich erlaube mir Ihnen mitzuteilen.

begad P (bᵉ-gă′d) [by God!] *int.* bei Gott!

began (bᵉ-gă′n) *pret.* von begin.

beget (bᵉ-gĕ′t) [a/e.] *v/a.* ③ (*pret.* begot, fast † begat; *p.p.* begotten, † begot) 1. (er)zeugen (meist vom Vater) (on, upon mit). — 2. *fig.* erzeugen, hervorbringen. — 3. † = get (with child) schwängern. — 4. † erlangen.

begetter (bᵉ-gĕ′tᵉr) *s.* 1. Erzeuger *m*, Vater *m*. — 2. *fig.* Urheber *m*.

beggar (bĕ′gᵉr)[beg] **I** *s.* 1. Bettler(in); ↯. — 2. † Bittsteller(in). — 3. *fig.* Arme(r), Elende(r), Dürftige(r). — 4. *g.s.* Bursch *m*, Schelm *m*; *contp.* Schurke *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. arm (oder zum Bettler) machen, an den Bettelstab bringen. — 6. (of) *fig.* entblößen, berauben (*gen.*). — 7. *fig.* über-ſtei'gen, -tre'ffen; spotten (*gen.*); it ~s all description es spottet jeder Beschreibung.

Zu ~ 1: ✎ children ~s Bettelkinder *n/pl.* (*DI.*); Sprichw. set a ~ on horseback, and he'll ride to the devil es gibt nichts Übermütigeres als einen reichgewordenen Bettler, F je lausiger, je mausiger; ~s must not be choosers arme Leute dürfen nicht wählerisch sein oder einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul.

beggar-boy (bĕ′gᵉr-bŏi) *s.* Bettel-bube *m*, -junge *m*.

beggardom (bĕ′gᵉr-bᵉm) *s.* 1. Bettel-armut *f*. — 2. *coll.* Bettlerschaft *f*.

beggar-fear (~-fīᵉr) *s.* niedrige Furcht.

beggarliness (~lᴵ-nᵉs) *s.* Bettel-armut *f*; Armseligkeit *f*, Bettelhaftigkeit *f*.

beggarly (~lᵉ) *a.* u. ✎ *adv.* 1. bettelhaft, arm. — 2. *fig.* armselig, lumpig, erbärmlich, verächtlich. [mädchen *n*.]

beggar-*maid* (bĕ′gᵉr-mēd) *s.* Bettel-s ~**man** (~-măn) *s.* Bettelmann *m*, Bettler *m*.

~**my-neighbour** (bĕ′gᵉr-māi-nē″-bᵉr) *s.*, *id.* (Kinderkartenspiel, bei dem die verdeckt liegenden Karten einzeln abgenommen werden).

~**weed** ❦ (~-wīd) *s.*: a) Vogelknöterich *m*; b) Kleeseide *f*. [Bettlerin *f*.]

~**woman** (~-wŭm-ᵉn) *s.* Bettelweib *n*,]

beggary (bĕ′gᵉr-ᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉz) *s.* 1. Bettel-stand *m*, -armut *f*; ~ is no vice Armut schändet nicht; to reduce to ~ an den Bettelstab bringen. — 2. *fig.* Bettelhaftigkeit *f*, Armseligkeit *f*; Erbärmlichkeit *f*.

begger † (bĕ′gᵉr) *s.* = beggar.

begging (bĕ′g-ĭnġ) **I** *p.pr.* von beg u. *a.* (□ s. bsd. Art.) 1. bettelnd, bittend; ~ friar Bettelmönch *m*. — **II** *s.* 2. Betteln *n*; Bettelei *f*; to go (a-)~: a) betteln gehen, b) nicht gesucht sein, nicht geachtet werden; this situation is going (a-)~ es meldet sich niemand für diese Stelle. — 3. Bitten *n*, Ersuchen *n*.

begging-letter (~-lĕt-ᵉr) *s.* Bettelbrief *m*.

beggingly (bĕ′g-ĭnġ-lᴵ) *adv.* 1. bettelnd, durch Betteln. — 2. bittweise.

Beghard (bē′g-hᵉrd) [s. Beguine] *s.*, *eccl. hist.* Bega'rd *m* (Klosterbruder ohne Gelübde, Bettelmönch).

begin (bᵉ-gĭ′n) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* began, † ob. P begun; *p.p.* begun) 1. beginnen, anfangen; ↯. — 2. den Ursprung geben (*dat.*); to ~ a dynasty der Erste einer Herrscherfamilie sein. — **II** *v/n.* 3. beginnen, anfangen, entstehen, werden; den ersten Schritt tun; ↯.

Zu ~ 1: to ~ (reading) a book ein Buch (zu lesen) anfangen; to ~ a journey eine Reise antreten; to ~ the world in die Welt treten, ein Anfänger sein, sich etablieren, ein Geschäft beginnen oder aufmachen.

Zu ~ 3: to ~ on oder upon: a) et. vornehmen; b) F über j-n herfallen, j-n angreifen; to ~ at ... anfangen bei ob. mit ...; to ~ with: a) anfangen mit ob. bei...; b) dies sei zuvor bemerkt ob. um damit zu beginnen; the practice began der Gebrauch führte sich ein; Sprichw. well begun, is half done wohl begonnen ist halb gewonnen.

beginner (bᵉ-gĭ′n-ᵉr) *s.* 1. Anfangende(r). — 2. Urheber(in). — 3. (junger) Anfänger, Neuling *m*.

beginning (bᵉ-gĭ′n-ĭnġ) *s.* 1. Anfang *m*, Beginn *m*; ↯. — 2. Ursprung *m*. — 3. ~**s** *pl.* (erste) Anfangsgründe *m/pl.*, Anfänge *m/pl.*, Elemente *n/pl.* — 4. † Beginnen *n*, Unternehmen *n*.

Zu ~ 1: at (in) the ~ im (am) Anfang; from the ~ von Anfang an; from ~ to end von Anfang bis zu Ende, von A bis Z; to give a ~ to a th. et. entstehen lassen; Sprichw. every ~ is difficult, oder the ~ is always the most difficult, oder the ~s are always hard aller Anfang ist schwer.

begird (bᵉ-gō′ᵉrd) *v/a.* ③ ob. ①a. (*pret.* u. *p.p.* begirt ob. begirded) 1. umgürten. — 2. umgeben, einschließen; belagern.

begirdle ✎ (bᵉ-gō′ᵉr-dl) *v/a.* ①b. einfassen, umringen.

begirt (bᵉ-gō′ᵉrt) *pret.* u. *p.p.* von begird.

begnaw ✎ (bᵉ-nă′ᵉ) *v/a.* ①a. (*p.p.* † auch ~n) be-, zer-nagen, zerfressen.

begone (bᵉ-gŏ′n) [be gone] **I** *int.* fort!, weg!, pack' dich!; ~ with you! mach', daß du wegkommst! — **II** ✎ *v/n.* (nur im *inf.*) sich wegbegeben, sich packen.

begonia ❦ ❦ (bᵉ-gō′-nᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Begonie *f*, Schiefblatt *n*.

begot (bᵉ-gŏ′t) *pret.* u. † *p.p.* von beget.

begotten (bᵉ-gŏ′tn) *p.p.* v. beget; God's only ~ son Gottes eingeborener Sohn; the first ~ der Erstgeborene.

begrime (bᵉ-grāī′m) *v/a.* ①b. beschwärzen.

begrudge (bᵉgrăď′bŏ) *v/a.* ①b. beneiden, j-m etwas mißgönnen.

beguile (bᵉ-gāī′l) *v/a.* ①b. 1. betrügen, täuschen, hinterge'hen (of um). — 2. (of) ablenken von traurigen Gedanken 2c. — 3. Zeit vertreiben, verkürzen. — 4. *fig.* bezaubern, berücken, bestricken. — ***Syn.*** (zu 3) s. amuse.

beguilement (~-mᵉnt) *s.* Hinterge'hen *n*, Betrug *m*, Täuschung *f*.

beguiler (bᵉ-gāī′-lᵉr) *s.* Täuschende(r, s), Betrüger(in).

Beguine (bē′g-ĭn, fr. bē-gi'n) [Stifter Lambert le Bègue, 12/13. sæc.] *s.*, *eccl. hist.* Begi'ne *f* (Klosterfrau ohne Gelübde).

begum Öst=Z. (*MU.* u. *CT.D.* bī′-gᵉm) [türk.] *s.* vornehme Dame; Begum *f*, Fürstin *f*.

begun (bᵉ-gă′n) 1. *p.p.* von begin und *a.* begonnen. — 2. † ob. P *pret.* v. begin.

begunk schott. (bᵉ-gă′nk) **I** *v/a.* ①a. betrügen. — **II** *s.* Täuschung *f*, Betrug *m*.

behalf (bᵉ-hā′f) *s.* Behuf *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, das Beste, Frommen *n*; in ob. on (the) ~ of zum Behuf(e), zugunsten, um ... willen; im Namen ...; wegen; in my ~ zu meinen Gunsten, meinethalben; on ~ of your brother zugunsten Ihres Bruders; in ~ of his right s-s Rechtes wegen.

behave (bᵉ-hē′w) [m/e.] ①b. **I** *v/a.* 1. *v/refl.* to ~ oneself: a) sich benehmen, sich betragen (to, towards gegen); b) sich gut oder gesittet benehmen, sich gut aufführen; ~ yourselves, children! betragt euch anständig, Kinder! — 2. † beherrschen, bezwingen. — **II** *v/n.* 3. sich benehmen, sich betragen, sich verhalten (letzteres auch von Sachen).

behaved (bᵉ-hē′wd) *a.* geartet, gesittet; well(-)~ gutgeartet; ill(-)~ schlechtgesittet.

behaviour, *Am.* ~**or** (bᵉ-hē′-wĭᵉr) *s.* 1. Betragen *n*, Verhalten *n*, Benehmen *n* (towards, to gegen); Aufführung *f*; ↯. — 2. † ~**s** *pl.* Gebärden *f/pl.*, Betragen *n*. — 3. † Wiedergabe *f* einer Persönlichkeit (*SH.K.J.1,1,3*). — 4. gutes Betragen, Anstand *m*. — 5. *phys.*, *chm.* Verhalten *n* der Körper. — ***Syn.*** *behaviour* (1) Benehmen, Handlungsweise (der allgemeinste Ausdruck); *carriage* körperliche Haltung und persönliche Manieren; *conduct* mit Bezug auf den Lebenslauf: moralische Führung; *demeanour* (meist *g.s.*) feines Benehmen als Ausdruck des Innern; *deportment* Verhalten, Betragen gegenüber Pflichten oder Anforderungen.

Zu behaviour 1: to be (oder to be put) upon one's good ~ auf sich od. auf sein Benehmen achten; to put a p. upon his good ~ j-n wegen seines Benehmens verantwortlich machen; j-n anhalten, sich gut aufzuführen.

behead (bᵉ-hĕ′d) *v/a.* ①a. 1. enthaupten, köpfen. — 2. *fig.* der Spitze, des Kopfes 2c. berauben.

beheadal ↖ (bᵉ-hĕ′d-ᵊl) *s.* Enthauptung *f.*

beheading (bᵉ-hĕ′d-ĭnġ) *s.* Enthauptung *f.*

beheld (bᵉ-hĕ′ld) *pret. u. p.p.* von behold.

behemoth (bᵉ-hī′-mᵉth oder bĭ′-hᵉ-möth) [äg.] *s., bibl.* Behemoth *m* (wahrscheinlich Nilpferd), *fig.* Riesentier *n.*

behest ↖ (bᵉ-hĕ′ßt) *s.* Befehl *m*, Geheiß *n.*

behind (bᵉ-hā′nd) [a/e.] **I** *adv.* 1. Raum: hinten, dahinter, hinterher, hintennach, hinterwärts, nach hinten, zurück (*ant.* before); ↧. — 2. † Zeit: a) zurück, in der Vergangenheit; b) später, künftig. — 3. to be ~: a) Raum: hinten od. zurück sein; b) im Rückstande sein, rückständig sein (with mit); c) Rang, Ordnung 2c. zurückstehen, nachstehen; d) *fig.* im Hintergrunde od. verborgen sein; noch nicht in Angriff genommen sein; noch nicht erwähnt sein, noch kommen; *fig.* there is more ~ da steckt mehr dahinter. ≈ **II** *prp.* 4. hinter (***Syn.*** ſ. after); ↧. — **III** F od. P *s.* 5. Hinterteil *m* u. *n* (von Personen und Kleidungsstücken).

Zu ~ 1: far ~ weit hinten; to fall ~ zurückbleiben, im Rückstand bleiben; to look ~ zurückblicken; to remain (od. to stay) ~ zurück-, zu Hause bleiben.

Zu ~ 4: ~ the house hinter dem Hause, hinter das Haus; he is far ~ the times er ist weit hinter der Zeit zurück; you are ~ your time Sie kommen zu spät; the train was ~ time der Zug hatte sich verspätet.

behindhand ⑦ (bᵉ-hā′nd-hănd) *adv.* u. *a.* 1. zurück, im Rückstande (bleibend, seiend); to be ~ zurück sein, im Rückstande sein; to be ~ in the world in schlechten Verhältnissen sein, heruntergekommen sein. — 2. zu spät (stattfindend).

Behn (bĕn) *npr., id.* (Prſn.).

behold (bᵉ-hō′ld) [a/e.] ③ (*pret.* beheld; *p.p.* beheld, fast † beholden) **I** *v/a.* an-blicken, -sehen, -schauen, betrachten; schauen, sehen. — **II** † *v/n.* sehen, schauen. — **III** *int.* ~! siehe (da)!; ~ me! da bin ich!

beholden (bᵉ-hō′ldᵉn) **I** fast † *p.p.* v. behold. — **II** *a.* verpflichtet, verbunden, dankbar (to *dat.*; for wegen, für).

beholder (bᵉ-hō′l-dᵉr) *s.* Zuschauer(in), Beobachter(in).

beholding † (~-dĭnġ) *a.* = beholden.

behoof (bᵉ-hū′f) [a/e.] *s.* (immer abhängig von for, in, on, to) Behuf *m*, Frommen *n*, Nutzen *m*, Vorteil *m*; in oder on ~ of = in oder on (the) behalf of; it was for the ~ of ... es war zum Nutzen od. im Interesse von ... [behove.]

behoove (bᵉ-hū′w) [a/e.] *v/a.* und † *s.* =

behove (bᵉ-hō′w, ↖ bᵉ-hū′w) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. erforderlich sein; gebühren (*dat.*), sich schicken für, sich geziemen für (jetzt nur noch unpersönlich: it ~s me es geziemt mir). — **II** † *s.* = behoof.

behoveful † (bᵉ-hō′w-fūl) *a.* □ passend.

behowl ↖ (bᵉ-hau′l) *v/a.* ①a. an-, be-heulen.

Behring (bā′-rĭnġ, bĭ′-rĭnġ) *npr.* ſ. Bering.

behung ↖ (bᵉ-hă′ngᵍ) *a.* behangen; drapiert.

bein schott. (bin) [m/e.] *a.* u. *adv.* 1. behaglich. — 2. wohlgenährt (Pferd).

being (bī′-ĭnġ) **I** *p.pr.* von to be und *a.* 1. seiend; ↧. — **II** † *cj.* 2. ~ (that) da, weil. — **III** *s.* 3. Sein *n*, Dasein *n*, Existenz *f.* — 4. Bleiben *n*, Aufenthalt *m.* — 5. (*poet. m u. f*) Wesen *n*; Ding *n*; ↧.

Zu ~ 1: he was near ~ killed er wäre beinahe getötet worden; your ~ attached to him Ihre Anhänglichkeit für ihn; for the time ~ für den Augenblick, einstweilen; the secretary for the time ~ der derzeitige Schriftführer; that ~ the case da das der Fall ist (war).

Zu ~ 5: the Supreme Being das höchste Wesen; F you are a restless ~ du bist ein unruhiger Geist.

Beiram ſ. Bairam. [machen.]

bejesuit ↖ (bᵉ-ġē′ſ-ū-ĭt) *v/a.* ①a. jesuitisch)

bejewel (bᵉ-ġū′-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) mit Edelsteinen oder Juwelen schmücken (a. *fig.*).

bekiss ↖ (bᵉ-kĭ′ß) *v/a.* ①c. mit Küssen bedecken. [Schurken nennen.]

beknave ↖ (bᵉ-nē′w) *v/a.* ①b. j-n einen)

beknown fast † (bᵉ-nō′n) *p.p.* u. *a.* bekannt.

Bel[1] (bĕl) *npr.* Bella *f* (*dim.* v. Arabella, Isabella). [babylonischer Gott).]

Bel[2] (bēl) [aramäisch] *npr.* Bel *m* (höchster)

belabour F (bᵉ-lē′-bᵊr) *v/a.* ①a. (mit Schlägen) bearbeiten, durchprügeln.

belace (bᵉ-lē′ß) *v/a.* ①b. 1. ⚓ ⚓ für belay. — 2. ↖ mit Spitzen besetzen.

belaid (bᵉ-lē′d) *pret.* u. *p.p.* von belay.

Belarius (bᵉ-lā′-rᵉ-ŭß) *npr. m* (*SH.*).

belate (bᵉ-lē′t) *v/a.* ①b. verspäten, über die Zeit aufhalten.

belated (bᵉ-lē′-tᵉd) *p.p.* und *a.* verspätet; von der Nacht überrascht. [streichen.]

belaud (bᵉ-lā′d) *v/a.* ①a. beloben, heraus-)

belay (bᵉ-lē′) *v/a.* ③ od. ①a. (*pret.* u. *p.p.* belaid und ~ed) 1. ⚓ belegen; to ~ a rope ein Ende belegen (e. Tau festmachen). — 2. ↖ festmachen. [nagel *m.*)

belaying-pin ⚓ (bᵉ-lē′-ĭnġ-pĭn) *s.* Beleg-)

Belch[1] (bĕl(t)ſch) *npr., id. m* (*SH.*).

belch[2] (bĕl(t)ſch) [a/e.] **I** *v/n.* ①c. 1. P aufstoßen, rülpsen. — 2. *fig.* (auch to ~ out) (mit Getöse) hervorbrechen. — **II** *v/a.* ①c. 3. (aus)speien (bſd. v. Vulkanen, Kanonen). — 4. *fig.* (a. to ~ out) mit Gewalt, Heftigkeit aus-stoßen, -speien. — **III** *s.* 5. Aufstoßen *n*, P Rülpsen. — 6. Auswurf *m* eines Vulkans, der Hölle 2c., Entladung *f* von Geschützen.

belcher[1] P (bĕ′l-(t)ſchᵊr) *s.* Rülpser *m.*

belcher[2] (~) [Boxer Jim Belcher] *s., sl.* dunkelblaues Halstuch mit weißen Punkten.

beldam (bĕ′l-dᵉm), **~e** (~dēm) [fr. *belle dame*] *s.* 1. † Großmutter *f.* — 2. alte Frau, Mütterchen *n.* — 3. *contp.* altes Weib, alte Vettel, Hexe *f.*

beleaguer (bᵉ-lĭ′-gᵉr) *v/a.* ①a. 1. belagern; blockieren. — 2. *fig.* umgeben, einschließen.

beleaguerer (bᵉ-lĭ′-gᵉ-rᵉr) *s.* Belagerer(in).

belee ⚓ † (bᵉ-lĭ′) *v/a.* leewärts od. gegen den Wind richten; *fig.* in ungünstige Lage bringen.

belemnite 🜲 (bĕ′l-ᵉm-nait, *CT.D.* bᵉ-lĕ′m-) [grch.] *s., geol.* Belemni't *m*, Donnerkeil *m.*

Belfast ♀ (bĕl-fa′ßt) *npr., id.* (St. in Irland).

belfried (bĕ′l-frid) *a.* mit e-m belfry (ſ. bs).

belfry (bĕ′l-frᵉ), *pl.* **~ies** (~frᵉ) [a/f.; * dtsch Bergfried] *s.* 1. Kirchturm *m*; alleinstehender Glockenturm. — 2. Glockenstuhl *m.*

Belgia ♀ † (bĕ′l-ǰᵉ-a) *npr.* = Belgium.

Belgian (bĕ′l-ǰᵉ-ᵊn) **I** *a.* belgisch. — **II** *s.* Belgier(in).

Belgic (bĕ′l-ǰĭk) *a.* belgisch.

Belgium ♀ (bĕ′l-ǰᵉ-ᵊm) *npr.* Belgien *n.*

Belgrade ♀ (bĕl-grē′d) *npr.* Be'lgrad *n* (Hauptstadt Serbiens).

Belgravia (bĕl-grē′-wᵉ-a) *npr., id.*: a) ♀ vornehmer Stadtteil Londons (Westend), nach dessen Mittelpunkte, Belgrave Square, benannt; b) Londoner Monatsschrift.

Belgravian (~wᵉ-ᵊn) **I** *a.* 1. Belgravia betreffend od. dazu gehörend. — 2. *fig.* aristokratisch, vornehm; modisch. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Belgravia. — 4. *fig.* Aristokra't *m*, Mitglied *n* der oberen Klassen. [Teufel *m.*)

Belial (bī′-lᵉ-ᵊl) [hebr.] *s., bibl.* Belia'l *m*,

belie (bᵉ-lā′) [a/e.] *v/a.* ①b. 1. verleumden. — 2. Lügen strafen, j-m widersprechen; Erwartungen 2c. täuschen. — 3. † mit Lügen erfüllen (*SH.*).

belief (bᵉ-lī′f) [m/e.] *s.* 1. fast † *rel.* christlicher Glaube. — 2. *eccl.* the B~ das Apostolische Glaubensbekenntnis (= the Creed). — 3. (in, † of) Glaube *m* an (*acc.*), Vertrauen *n* auf (*acc.*), zu (*dat.*); ↧. — 4. Meinung *f*, Überzeugung *f*; to the best of my ~ nach meiner besten Überzeugung.

Zu ~ 3: to have no ~ in ... nicht glauben an ...; his ~ in God sein Glaube an Gott; that is really past all ~ das ist wirklich ganz unglaublich; easy (light oder ready) of ~ leichtgläubig; hard (od. slow) of ~ schwergläubig; he is not worthy of ~ er ist nicht glaubwürdig.

belier ↖ (bᵉ-lā′-ᵉr) *s.* Verleumder(in).

believable (bᵉ-lī′-wᵉ-bl) *a.* glaublich, glaubhaft (TN.).

believe (bᵉ-lī′w) [m/e.] ①b. **I** *v/n.* 1. (in, *theol.* auch on) glauben an (*acc.*), vertrauen auf (*acc.*); ↧. — 2. glauben, meinen; ↧. — **II** *v/a.* 3. etwas oder j-m glauben, Glauben schenken; ↧.

Zu ~ 1: to ~ in God an Gott glauben; to make one ~ that ... j-n glauben machen oder j-m weismachen, daß ...

Zu ~ 2: F I ~ soviel ich weiß, m-s Wissens; has he returned? — I ~ so ist er zurück? — ich glaube ja; I ~ not ich glaube nein.

Zu ~ 3: he is not to be ~d man darf (kann) ihm nicht glauben; F I ~ you das will ich meinen, P na und wie!; I ~ him to be an honest man ich halte ihn für e-n ehrlichen Menschen.

believer (bᵉ-lī′-wᵉr) *s.* Glaubende(r), Gläubige(r).

believing (bᵉ-lī′-wĭnġ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. glaubend. — 2. gläubig. — **II** *s.* 3. Glaube(n *n*) *m*; seeing is ~ was man sieht, glaubt man.

belike ✎ (bē-lāᵉk) *adv.* wahrscheinlich, vielleicht.

Belisarius (bĕl-ᶻ-ā'-rᴱᵒ-ŭs) *npr.* Beliſa'r *m* (oſtrömiſcher Feldherr im 6. *sæc.*).

belittle (bᴱ-lĭᵉtl) *v/a.* ①b. verkleinern, herabſetzen (auch *fig.*).

belittlement (~-mᴱnt) *s.* Verkleinerung *f*, Herabſetzung *f* (auch *fig.*).

Belize ♀ (bᴱ-lĭᵉᶻ) *npr.* (Hauptſtadt v. Britiſch-Hondu'ras, auch Balize).

Belknap (bĕᵉl-năp) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Bell[1] (bĕl) *npr.* = Bel[1].

Bell[2] (bĕl) *npr.*, *id.*; Currer ~ Pſeudonym von Charlotte Brontë (1816—1855); Adam ~ ſiehe Adam 2; *Peter* ~ Gedicht Wordsworths; ~'s *Life* bekanntes Sportblatt.

bell[3] (bĕl; *Hom.* belle) [a/e.] **I** *s.* (*s/m. SH.*) 1. Glocke *f*, Klingel *f*, Schelle *f*; ♀. — 2. glockenförmiger Gegenſtand: a) ♀ Glocke *f*; glockenförmige Blumenkrone (auch volkstümliche Benennung mehrerer Pflanzen mit ſolchen Blumen); b) Taucher-, Glas-glocke *f* ꝛc.; c) Mund *m* eines Trichters; 𝅘𝅥𝅮 Schalltrichter *m* e-r Trompete ꝛc.; d) *arch.* Glocke *f*, Kelch *m* am korinthiſchen Kapitell. — 3. Schlagglocke *f* einer Uhr; ⚓ ~s *pl.* Schiffsglocke *f*; Glas *n* (Glockenſchläge der Schiffsglocke, welche die halben Stunden der vierſtündigen Wachtzeit angeben); halbe Stunde; eight ~s acht Glaſen. — 4. coral and ~s *pl.* Kinderklapper *f* mit Koralle (zum Du'rchbeißen der Zähne durch das Gaumenfleiſch). — **II** *v/n.* ①a. 5. eine glockenförmige Geſtalt annehmen; ♀ glockenförmig wachſen (Blüten ꝛc.). — **III** *v/a.* ①a. 6. eine Glocke an-, um-hängen (*dat.*); *fig.* to ~ the cat (von der Fabel, in der die Mäuſe beſchließen, zu ihrer Sicherheit der Katze eine Schelle umzuhängen): a) etwas Gefährliches unternehmen; b) ſcheit. die Kraft e-s Stärkeren lähmen. — 7. (*a.* to ~ out) e-e glockenförmige Geſtalt geben (*dat.*), aufbauſchen.

Zu ~ 1: *Cath.eccl.* elevation (mass, sacring oder sanctus) ~ Meßglocke *f*; great ~, Tom ~ große Glocke, Brumm-, Haupt-glocke *f*; there's the ~ es klingelt; there's the second ~ ringing es läutet zum zweitenmal; to answer (oder to attend to) the ~ auf die Türklingel hören, (nach dem Klingeln) die Tür aufmachen; *fig.* to bear the ~ (eigentl. von dem die Herde leitenden Tier) voran-gehen, der Anführer ſein; to bear (od. carry) away the ~ Rennen: den Preis davontragen (from über [*acc.*]), to pull (ring od. touch) the ~ klingeln, ſchellen.

bell[4] (bĕl) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. *hunt.* ſchreien, röhren (Hirſch zur Brunftzeit). — **II** *s.* *hunt.* Röhren *n* des Hirſches.

bell[5] ſchott. (bĕl) [?] *s.* Blaſe *f* in Flüſſigkeiten.

Bella (bᴱ'l-a) *npr.* = Bel[1].

belladonna ♁ ♀ (bĕl-ᵈᵒ'n-a) [it.] *s.* Tollkirſche *f*.

Bellamy (bᴱ'l-ᵘ-mᵉ) *npr.*, *id.*: a) Reſtaurant des engl. Parlamentshauſes; b) Edward ~, amerikan. Schriftſteller (1850—1898).

Bellario (bᵉ-lā'-rᴱᵒ-ō) *npr.*, *id. m* (*SH.M.V.*)

bell-*beacon* ⚓ (bᴱ'l-bī-ᵏᵘn) *s.* Glockenboje *f*.

~button (~-bŭtn) *s.* Druckknopf *m* für eine elektriſche Klingel.

~casting (~-kaß-tĭnᵍ) *s.* Glockenguß *m*.

~chamber (~-tſchēm-bᴱʳ) *s.* Glockenſtube *f*.

bell-clapper (bᴱ'l-klăp-ᴱʳ) *s.* (Glocken-) Klöppel *m*.

~crank (~-krănᵏ) *s.* Glocken-arm *m*, -ſchwengel *m*; Winkel-eiſen *n* (z. Klingelzuge).

Belle[1] (bĕl) *npr.* = Bel[1].

belle[2] (bĕl; *Hom.* bell) [fr.] *s.* Schöne *f*, anerkannte Schönheit; the ~ of the ball Ballkönigin *f*.

Belle-Isle ♀ (bĕl-ī'l) *npr.*: Strait of ~ Belle-Iſle-Straße *f* (zwiſchen Labrador und Neufundland).

Bellerophon (bᵉ-lĕ'R-ᵉ-fŏn) [grch.] *npr.* Belle'rophon: a) *myth.* griechiſcher Heros; b) Schiff, auf dem Napoleon 1815 nach St. He'lena gebracht wurde.

belles-lettres (bĕl-lĕ'-tᴱʳ) [fr.] *s/pl.* ſchöne Wiſſenſchaften *f/pl.*, Literatur *f*.

belletristic (bĕl-ᵉ-trĭ'ß-tĭk) *a.* belletri'ſtiſch.

bellet(t)rist (bĕl-lᴱ't-rĭßt) *s.* Belletri'ſt *m*, Schöngeiſt *m*, Litera't *m*.

Belleville ♀ (bᴱ'l-wĭl) *npr.*, *id.* (Städtename, *U.S.*).

bell-flower ♀ (bᴱ'l-flau-ᴱʳ) *s.* Glocken-blume *f*.

bell-founder (~-faun-dᴱʳ) *s.* Glockengießer *m*.

bell-foundry (~-drᵉ) *s.* Glockengießerei *f*.

bell-glass (bᴱ'l-glaß) *s.* Glasglocke *f* (für Butter, Blumen ꝛc.).

bell-hanger (bᴱ'l-hăᵑᵍ-gᴱʳ) *s.* Klingel-anmacher *m*.

bell-harness (~-hā'-rᵉß) *s.* Pferdegeſchirr *n* mit Schellen.

bellicose (bĕ'l-ĭ-kōß, *MU.* bĕl-ᵉ-kō'ᴱß) [lt.] *a.* □ kriegeriſch, kriegsluſtig.

bellied (bᴱ'l-ᵈᵈ) *a.* bauchig; oft in Zſſgn: mit einem ... Bauche, ...-bäuchig.

belligerence (bᵉ-lĭ'ᴱdᵍ-ᵉ-rĕnß), **~y** (~rĕn-ßᵉ) *s.* Kriegführen *n*, Kriegführung *f*.

belligerent (~rĕnt) **I** *a.* □ kriegführend (*a. fig.*). — **II** *s.* kriegführende Macht (*a. fig.*).

Bellingham (bᴱ'l-ĭnᵍ-hăm) *npr.*, *id.* (Prſn.).

bell-jar (bᴱ'l-ᴱᵈᵍā'ʳ) *s.*, *chm.* Glasglocke *f* zum Auffangen von Gaſen.

bellman ⑥ (~-mᵘn) *s.* öffentlicher Ausrufer.

bell-metal ⚙ (~-mĕt-ᵗl) *s.* Glocken-gut *n*, -ſpeiſe *f*.

bell-mouth (~-mauᵗh) *s.* Schalltrichter *m*.

bell-mouthed (bᴱ'l-mauᵗhd) *a.* bauchig, ſchalltrichterförmig.

Bellona (bᵉ-lō'-na) *npr.*, *myth.*, *id.* (Kriegsgöttin).

bellow (bᴱ'l-ō) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. blöken, brüllen (vom Rind ꝛc.). — 2. *co.* u. *contp.* brüllen, laut ſchreien. — **II** *s.* 3. Gebrüll *n*, Geſchrei *n* (auch *fig.*).

bellowing (bᴱ'l-ᵒ-ĭnᵍ) *s.* = bellow 3.

bellows (bᴱ'l-ᵒſ, a. bĕ'l-ᵒᵘß) [m/e.] *s/pl.* (✎ *s/sg.*) 1. (auch a pair of ~) Blaſebalg *m*, Gebläſe *n*; smith's ~ Schmiedeblaſebalg *m*; 𝅘𝅥𝅮 stop of the ~ Balgenregiſter *n* (Orgel); to work the ~ den Blaſebalg treten oder ziehen. — 2. *co.* Lunge *f*. — 3. Balg *m* der photographiſchen Ca'mera, 𝅘𝅥𝅮 auch der Ziehharmonika.

bellows-*blower* (~-blō-ᴱʳ) *s.* Blaſebalg-zieher *m*; Balgentreter *m* (bei der Orgel).

~fish ⑥ (~-fĭſch) *s.*, *ichth.* Meerſchnepfe *f*.

~mender (~-mĕn-dᴱʳ) *s.* Balgen-, Blaſebalg-flicker *m*.

bell-pepper ♀ (bᴱ'l-pĕp-ᴱʳ) *s.* Art ſpaniſcher Pfeffer.

bell-pull (~-pŭl) *s.* Glocken-, Klingel-zug *m*.

bell-ringer (~-rĭnᵍ-ᴱʳ) *s.* 1. Glöckner *m*. — 2. Läutevorrichtung *f*.

Bell Rock ♀ u. ⚓ (~ rŏᵏ) *npr.* = Glockenfels (vor der Taymündung).

bell-rope (bᴱ'l-rōp) *s.* Glocken-ſtrang *m*, -tau *n*; Klingelzug *m*.

bell-shaped (~-ſchēpt) *a.* glockenförmig.

bell-tower (~-tau-ᴱʳ) *s.*, *arch.* Glockenturm *m* auf nichtkirchlichen Gebäuden.

bell-wether (bᴱ'l-wĕdᵗh-ᴱʳ) *s.* Leit-bock *m*, -hammel *m*; *fig.* zuverläſſiger Anführer.

bell-wire ⑥ (~-wā'ᴱʳ) *s.* Klingelzug *m*.

bellwort ⑥ ♀ (~-wō'ᴱʳt) *s.* = bell-flower.

belly (bᴱ'l-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵗ) [a/e.: dtſch Balg] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Bauch *m*, Unterleib *m*, Wanſt *m* (*a. fig.*); ♀. — 2. Mutterleib *m*, Schoß *m*. — 3. ⚙ Bauch *m* e-r Flaſche, e-r Retorte, e-s Segels ꝛc.; Kaſten *m* e-r Laute, Violine ꝛc. — **II** *v/a.* ①d. 4. ✎ (an)ſchwellen machen. — **III** *v/n.* ①d. 5. bauchig ſein, ſich ausbauchen, (an)ſchwellen.

Zu ~ 1: the lower ~ Unterleib *m*; a portly ~ ein ſtattlicher Bauch; to serve one's ~, to be given to one's ~ ſeinem Bauche dienen; Sprichw. a hungry ~ has no ears Worte ſtillen den Hunger nicht; P his eyes are bigger than his ~ ſeine Augen ſind größer als ſein Magen (von einem gefräßigen Menſchen geſagt).

belly-*ache* ⑥ (bᴱ'l-ᵉ-ēᵏ) *s.* Bauchweh *n*.

~band (~-bănd) *s.* Bauchriemen *m*; bſd. Sattelgurt *m* bei Pferden.

~bender *Am.* (~-bĕn-dᴱʳ) *s.* ſchwimmende Eisſcholle.

~bound P (~-bauᵑd) *a.* hartleibig, verſtopft.

~doublet † (~-dŭb-lᵉt) *s.* den Bauch bedeckendes Wams; *co.* Bauch *m* (*SH.*).

~fretting (~-frĕt-ĭnᵍ) *s.*, *vet.* 1. Wundreiben *n* des Pferdebauches durch den Sattelgurt. — 2. Windkolik *f*.

~ful ⑥ F P (~-fŭl) *s.* 1. Bauchvoll *m*, Genüge *f*. — 2. Tracht *f* Prügel.

~god ✎ (~-gŏd) *s.* Schlemmer *m*.

bellying (bᴱ'l-ᵉ-ĭnᵍ) *p.p.* u. *a.* ſchwellend, bauchig.

belly-*pinched* † (bᴱ'l-ᵉ-pĭn-ſchᵗ) *a.* vom Hunger gequält, ausgehungert.

~roll (~-rōl) *s.*, *agr.* Walze *f*.

~timber † oder *prov.* (~-tĭm-bᴱʳ) *s.*, *co.* Magenpflaſter *n*, Nahrung *f*.

~worm (~-wᴱʳm) *s.*, *zo.* Spulwurm *m*.

Belman (bᴱ'l-mᵉn) *npr.*, *id.* (ein Hund; *SH.T.S.*).

Belmont (bᴱ'l-mŏnt) *npr.*, *id.* (Portias Landſitz; *SH.M.V.*).

belock † (bᵉ-lŏᵏ'ᴱ) *v/a.* ein-, ver-ſchließen.

belone ♁ (bᴱ'l-ō-nī) [lt., * grch.] *s.*, *ichth.* Horn-hecht *m*, -fiſch *m*.

belong (bᵉ-lŏᵑᵍ) [m/e.] *v/n.* ①a. (to) 1. (an-, zu-)gehören; this book does not ~ to me das Buch gehört mir nicht. — 2. angehen, betreffen (*acc.*). — 3. zukommen, angemeſſen ſein, gebühren.

belonging (~-ĭnᵍ) **I** *a.* 1. gehörend; an-, zu-gehörig. — **II** *s.*, faſt nur *pl.* **~s**: 2. Eigentum *n*, Beſitz *m*; I carry all my ~s with me ich trage meine ganze Habe bei mir. — 3. zu etwas gehörige Dinge *n/pl.*, Zubehör *n* u. *f.* — 4. *co.* Angehörige *pl.*, Anhang *m*.

Belooche(e) (*CT.D.* bᵉ-lūᵘ'-tſchĭ) **I** *a.* belutſchiſch, balutſchiſch. — **II** *s.* = Baluchi.

Beloochistan ♀ (bᵉ-lū-tſchᵉ-ßtā'n) *npr.* = Baluchistan.

belove (bᵉ-lă'ᵛw) *v/a.* ①b. jetzt nur *pass.* (by; faſt † u. *poet.* of) lieben.

beloved (bᵉ-lŭ́ᵛw(-ᵉ)d) **I** *a.* (sehr) geliebt; teuer, wert; ~ disciple Lieblingsjünger *m* Jesu (Johannes). — **II** *s.* Geliebte(r); Anrede der Geistlichen: my ~ Geliebte *pl.* im Herrn.

below (bᵉ-lṓᵛ) **I** *adv.* 1. unten; nach unten; hin-, her-unter; in the valley ~ im Tal unten; he lives a few doors ~ er wohnt einige Häuser weiter unten. — 2. = below-stairs. — 3. fast † od. *poet.* hienieden, auf Erden (oft auch here ~). — 4. unter der Erde; in der Hölle; the realms ~ Unterwelt *f*, Schattenreich *n*. — 5. *fig.* unter, niedriger, tiefer (von Stellung, Rang &c.); jur. the court ~ Untergericht *n*. — **II** *prp.* (*ant.* above) 6. unter, unterhalb (*a. fig.*); ⚒ ~ ground unter Tage; ♚ to be ~ par unter pari stehen; *fig.* it is ~ him es ist unter s-r Würde.

below-stairs ⑧ ↖ (~-stɛ́ᵃrz) *adv.* unten; parterre, in der Gesindestube (= downstairs; *ant.* above-stairs).

Belshazzar (bĕl-shắᵛz-ᵉr) *npr.* Belsa'zar *m*.

Belt[1] ♀ (bĕlt) *npr.*: the Great and the Little (od. Lesser) ~ Großer u. Kleiner Belt (Meerengen zwischen Nord- und Ost-see).

belt[2] (bĕlt) [a/e.; * lt. *ba'lteus*] **I** *s.* 1. Gürtel *m* (oft als Zeichen der Ritterschaft; auch *fig.*). — 2. ⚔ Schwertgurt *m*; Degengehänge *n*, Koppel *n*. — 3. *ast.* ~s *pl.* Streifen *m/pl.*, Bänder *n/pl.* des Ju'piter. — 4. ⚙ *mech.* Treibriemen *m*. — 5. *arch.* Kranzgesims *n*. — **II** *v/a.* ①a. 6. (um)gürten.

Beltane (schott. bĕ́ᵛl-tᵉn) [flt.] **I** *s.* erster Maitag; ehm. Maifest *n*. — **II** *a.* Mai-...

belted (bĕ́ᵛl-tᵉd) *a.* 1. mit einem Gürtel oder Schwertgehenk. — 2. mit gürtelartigen Streifen. — 3. ↖ am Gürtel hängend (*sc.*)

belt-gearing ⚙ (bĕ́ᵛlt-gĭᵛr-ĭñg) *s. mech.* Riemenleitung *f*, Transmissio'n *f*.

belting (bĕ́ᵛl-tĭñg) *s.* 1. Gürtelstoff *m*. — 2. = belt[2]; auch *coll.* Gürtel *m/pl.*, Treibriemen *m/pl.*

beltless (bĕ́ᵛlt-lᵉs) *a.* gürtellos, ohne Gurt.

beluga ♌ (bᵉ-lū́ᵛ-ga) [russ.] *s.* 1. *zo.* Weißwal *m*. — 2. *ichth.* großer Hausen.

belvedere (bĕ́l-wᵉ-dēᵛr) [it.] *s.*, *arch.* Belvede're *n*, Aussichtsturm *m*; Gartenhaus *n*; **B~** Name verschiedener Paläste; Apollo B~ berühmte Apollostatue im Vatikan.

Belzebub (bĕ́ᵛl-sᵉ-bŭb) *npr.* = Beelzebub.

bemad ↖ (bᵉ-mắᵛd) *v/a.* ①e. verrückt machen.

bemaul (bᵉ-mắᵛl) *v/a.* ①a. durchprügeln.

bemazed ↖ (bᵉ-mḗᵛzd) *a.* verwirrt.

Bembridge ♀ (bĕ́ᵛm-brĭdʒ) *npr.*, *id.* (Badeort auf der Insel Wight).

bemeet † (bᵉ-mĭᵛ́t) *v/a.* (u. *v/n.* sich) treffen (= to meet with).

bemete † (bᵉ-mĭᵛ́t) *v/a.* messen; *fig.* durchprügeln.

bemire (bᵉ-mā́ᵃᵗᵉᵛ) *v/a.* ①b. beschmutzen.

bemoan (bᵉ-mṓᵛn) ①a. **I** *v/a.* beklagen, beweinen, betrauern; to ~ oneself sein Los beklagen. — **II** *v/n.* sich beklagen.

bemock (bᵉ-mŏ́ᵛk) ①a. **I** ↖ *v/a.* verhöhnen. — **II** *v/n.* spötteln, höhnen (at über [*acc.*]).

bemoil † (bᵉ-mŏ́ᵛɪl) *v/a.* mit Kot beschmutzen.

bemoisten ↖ (bᵉ-mŏ́ᵛɪ-sᵉñ) *v/a.* ①a. befeuchten, benetzen.

bemonster ↖ (bᵉ-mŏ́ᵛn-stᵉᵉᵛ) *v/a.* ①a. verunstalten, zum Ungeheuer machen.

bemud ↖ (bᵉ-mŭ́ᵛd) *v/a.* ①e. 1. beschmutzen. — 2. *fig.* verwirren.

bemuddle ↖ (bᵉ-mŭ́ᵛdl) *v/a.* ①b. verwirren.

bemurmur ↖ (bᵉ-mö́ᵛr-mᵉᵉᵛ) *v/a.* ①a. umrauschen.

bemused F (bᵉ-mjūᵛ́zd) *a.* nachdenklich, vertieft; *fig.* benebelt (betrunken).

Ben[1] (bĕn) *npr.*, *dim.* von Benjamin; F Big ~ große Glocke im Turm des engl. Parlamentsgebäudes.

ben[2] schott. und *provc.* (bĕn) [a/e. : dtsch binnen] **I** *adv.* (nach) innen, herein, hinein, im Innern, ins Innere (eines Hauses); to live but and ~ with ... auf e-r Flur gegenüberliegende Zimmer bewohnen; to be far ~ with a p. sehr vertraut mit j-m sein. — **II** *prp.* in, innerhalb. — **III** *a.* (*comp.* benner, *sup.* benmost) inner. — **IV** *s.* inneres Zimmer.

ben[3] schott. (bĕn) [gälisch] *s.* Berg-gipfel *m*, -spitze *f*; ♀ Ben Cleugh (tlū), Ben Lomond (lŏᵛ́m-ᵉñd), Ben Nevis (nĕ́ᵛw-ĭs) *npr.* Berge in Schottland.

ben[4] ❦ (bĕn) [ar.] *s.* 1. Be'hennuß *f*. — 2. Behennußbaum *m* (*Mori'nga pterygospe'rma*).

Benares ♀ (bᵉ-nā́ᵛ-rᵉs) *npr.*, *id.* (St. in Ind.).

Benbow (bĕ́ᵛn-bō) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bench (bĕnsch), *pl.* **~es** (bĕ́ᵛn-schᵉs) [a/e.] **I** *s.* 1. Bank *f*; *thea.* to play to empty ~es vor leeren Bänken spielen. — 2. jur. Richterbank *f*; Gericht(shof *m*) *n*; Richteramt *n*; -kolle'g(ium) *n*, Richter *m/pl.*; ⚓. — 3. *parl.* Bank *f*, Sitz *m* im Parlament; ⚓. — 4. ⚙ Arbeitstisch *m*, Werkbank *f*; Arbeitsschemel *m*. — 5. Wechslertisch *m*. — 6. *Am.* terrassen-artiges Flußuferflachland. — **II** *v/a.* ①c. 7. mit Bänken versehen. — 8. † auf einen Ehrensitz setzen; *fig.* zu Ansehen erheben. — **III** ↖ *v/n.* ①c. 9. zu Gericht sitzen.

Zu ~ 2 jur.: to sit on the ~ zu Gericht sitzen; the (Court of) King's od. Queen's B~ Oberhofgericht *n*; the ~ and the bar die Richter und die Advokaten.

Zu ~ 3 *parl.*: ministerial ~es Bänke *f/pl.* der Regierungspartei; opposition ~es Reihen *f/pl.* der Oppositio'n; the Treasury ~ Ministerbank *f* im Unterhause.

bencher (bĕ́ᵛn-schᵉᵉᵛ) *s.* 1. fast † Sena'tor *m*, Richter *m*. — 2. jur.: älteres Mitglied e-r Advokaten-innung (Inn of Court), mst höherer Richter oder Advokat von mindestens siebenjähriger Praxis.

benchership (~-schĭp) *s.* Vorsitz *m* in einer ~ sinister verkehrter Schrägbalken (Zeichen der Bastardschaft).

bench-hole † (bĕ́ᵛnsch-hōl) *s.* (Brille *f* auf einem) Abtritt *m*.

benchlet ↖ (bĕ́ᵛnsch-lᵉt) *s.* Bänkchen *n*.

bench-*mark* ⑤ ⚙ (~-mā́ᵛᵉk) *s.*, *carp.* Merkzeichen *n*; *surv.* Nivellierungszeichen *n*.

~-master (~-maß-tᵉᵉᵛ) *s.* Vorstandsmitglied *n* e-r Advokaten-innung; Ratsherr *m*.

~-warrant (~-wŏr-ᵉnt) *s.* jur. Verhaftsbefehl *m*.

bend[1] (bĕnd) [a/e.] ⑧ (*pret.* u. *p.p.* bent, ↖ bended) **I** *v/a.* 1. biegen, ein-, umbiegen, krümmen; (hinunter-)beugen, neigen; ⚓. — 2. den Bogen, die Feder spannen († to ~ up); ⚓. — 3. Auge, Ohr, Lauf richten, lenken (on, to, &c auf [*acc.*], nach [*dat.*]); ⚓. — 4. (↖ to ~ oneself) *fig.* seinen Geist, Sinn, seine Gedanken &c. eifrig richten (to, on, upon auf [*acc.*]; against gegen). — 5. *fig.* to be bent (on, upon; † to, for; fast † auch to mit *inf.*) geneigt oder entschlossen sein zu; ⚓. — 6. *fig.* beugen, bezwingen, unterwerfen; ⚓. — 7. seitwärts drehen, wenden; *fig.* ablenken; ⚓. — 8. ⚓ befestigen, anstecken; ⚓. — **II** *v/n.* 9. sich biegen, sich krümmen. — 10. sich ehrfurchtsvoll neigen, sich verbeugen (unto, to, before, towards vor [*dat.*]); ⚓. — 11. *fig.* sich beugen, sich fügen, sich unterwerfen (to, before vor [*dat.*]). — 12. sich neigen, überhangen (*SH.K.L. 4,1,76*). — 13. fast † sich wenden, seine Schritte lenken; *fig.* sich hinneigen (to nach, zu). — **III** *s.* 14. Biegung *f*, Krümmung *f*, Spannung *f*; ⚓. — 15. † Blick *m* (*SH.*). — 16. ⚓ **~s** *pl.* Bergh(o)lzer *n/pl.* (= wales). — 17. ⚓ Knoten *m*, Stek *m*, Stich *m*; common ~ Schotenstich *m*; fisherman's ~ Leesegelsfallstich *m*.

Zu bend 1: to ~ back zurückbiegen; to ~ the brows die Stirn runzeln; to ~ the knee das Knie beugen; to ~ a pike eine Lanze fällen od. einlegen; Sprichw. as the twig is bent, the tree's inclined etwa: jung gewohnt, alt getan.

Zu ~ 2: Sprichw. we must not ~ the bow till it breaks man muß den Bogen nicht zu straff spannen.

Zu ~ 3: to ~ one's eyes on the earth seine Augen niederschlagen; to ~ one's steps, one's way to ... seine Schritte lenken, seinen Weg nehmen nach ...

Zu ~ 5: he is bent on mischief er führt Böses im Schilde; to be bent on pleasure vergnügungssüchtig sein; I am bent upon it es ist mein fester Entschluß.

Zu ~ 6: I'll ~ him to my will ich werde ihn unter meinen Willen beugen.

Zu ~ 7: to ~ the conversation die Unterhaltung ablenken.

Zu ~ 8 ⚓: to ~ the cable das Kabel anstecken; to ~ a sail ein Segel u'nterschlagen oder anschlagen.

Zu ~ 10: to ~ back(ward) sich zurückbeugen; to ~ down sich niederbeugen; to ~ over ... sich neigen über ...

Zu ~ 14: to give a ~ to et. biegen.

bend[2] (bĕnd) [a/f.; fr. *bande*] *s.*, *her.* Schrägbalken *m* von der linken oberen Ecke des Schildes nach der rechten unteren;

bendable (bĕ́ᵛn-dᵉbl) *a.* biegsam, geschmeidig.

bender (bĕ́ᵛn-dᵉᵉᵛ) *s.* 1. Biegende(r, s). — 2. Bogenspanner *m*. — 3. *sl.* Sixpencestück *n*. — 4. *Am.*, *euph.* für leg; to cross one's ~s die Beine übereinanderschlagen. — 5. *Am.*, *sl.* Zug *m*, lustiger Streich, Lustbarkeit *f*, Trinkgelage *n*.

bending (bĕ́ᵛn-dĭñg) *s.* Biegung *f*, Krümmung *f*.

bendingly (~-lᵉ) *adv.* in krummer Richtung.

bending-muscle (~-mŭsl) *s.*, *anat.* Beugemuskel *m*.

bend-leather ⚙ (bĕ́ᵛnd-lĕdh-ᵉᵉᵛ) *s.* Sohl-[leder *n*.]

bendlet (bĕ′nd-lᵉt) *s.*, *her.* kleiner Schrägbalken. [geteilt.]

bendy (bĕ′n-dᵉ) *a.*, *her.* durch Schrägbalken

beneaped ⚓ (bᵉ-nī′pt) *a.* benept, festsitzend.

beneath (bᵉ-nēth′) [a/e.] **I** *adv.* unten; hienieden (*a. fig.*). — **II** *prp.* unter(halb) (*a. fig.*); he took it from ~ his coat er nahm es unter seinem Rocke hervor; he thinks it ~ him (oder ~ his dignity) er hält es unter seiner Würde. — **III** *a.* † oder *poet.*: this ~ world diese Welt hier unten (*SH.T.A. 1,1,45*).

Benedicite (bĕn-ᵉ-dī′ʃᵉ-tī, *MU.* ~dăī′-ʃᵉ~) [lt. ~ *omnia opera Domini* Anfang des Liedes] **I** *s.* 1. *eccl.* Benedi'cite *n* (Dankl.). — 2. **b~** Segensanrufung *f*; Gebe't *n* vor Tisch. — **II** **b~** *int.* 3. Gott segne Euch! (*SH.M.M. 2,3,39.*)

Benedick † (bĕ′n-ᵉ-dĭk) = Benedict und benedict.

Benedict[1] (bĕ′n-ᵉ-dĭkt) *npr.* Benedikt *m* (Bn.); Saint ~ der heilige Benedikt von Nursia (480?—543).

benedict[2] (~) [lt.] *s.* [nach *SH.M.N. 5,4,100*] vor kurzem verheirateter Mann; bekehrter Junggeselle(e). [(Bn.).]

Benedicta (bĕn-ᵉ-dī′t-ta) *npr.* Benedikta *f*)

Benedictine (~tīn) [Stifter Saint Benedict] **I** *a.*, *eccl.* 1. zum Benedikti'ner-orden gehörig; Benediktiner-... — **II** *s.* 2. *eccl.* Benediktiner-mönch *m*, -nonne *f*. — 3. Benediktiner *m* (Likör).

benediction (bĕn-ᵉ-dĭ′ʃᵉn) [lt.] *s.* 1. Lobrede *f*. — 2. *eccl.* priesterlicher Segen, Segensspruch *m*. — 3. Danksagung *f*.

benedictional (bĕn-ᵉ-dĭ′ʃᵉ-nᵉl) *s.*, *Cath. eccl.* Segensformelbuch *n*.

benedictory (bĕn-ᵉ-dĭ′t-tᵉ-rᵉ) *a.* Segens-...

benedight † od. *poet.* (bĕn-ᵉ-dăī′t) [lt.] *a.* gesegnet. [Wohltun *n*, Wohltat *f*.]

benefaction (bĕn-ᵉ-fă′t-ʃᵉn) [mlt.] *s.*

benefactor (bĕn-ᵉ-fă′t-tᵉr) *s.* Wohltäter *m* (bsd. j. der eine Universität 2c. beschenkt).

benefactress (bĕn-ᵉ-fă′t-trᵉs) *s.* Wohltäterin *f*. [— 2. *astrol.* günstig.]

benefic (bᵉ-nĕ′f-ĭk) *a.* 1. wohltätig, gütig.

benefice (bĕ′n-ᵉ-fĭs) *s.* 1. jur. ehm. Lehen *n*. — 2. *eccl.* Pfründe *f*, Pfarrei *f*.

beneficed (~fĭst) *a.* im Besitz e-r Pfründe; a ~ man Pfründner *m*.

beneficence (bᵉ-nĕ′f-ᵉ-ßᵉns) *s.* Wohltätigkeit *f*, Wohltun *n* (*ant.* maleficence).

beneficent (~ßᵉnt) *a.* □ wohltätig (auch *fig.*; *ant.* maleficent).

beneficial (bĕn-ᵉ-fĭ′ʃᵉl) *a.* □ 1. (to) nützlich, zuträglich, vorteilhaft. — 2. jur. nutznießend; ~ owner Nutznießer *m*.

beneficialness (~nᵉß) *s.* Nützlichkeit *f*.

beneficiary (bĕn-ᵉ-fĭ′ʃᵉ-ᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. Vasallen-..., Lehe(n)s-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 2. *eccl.* Inhaber *m* einer Pfründe. — 3. Vasa'll *m*. — 4. Wohltaten-, Almosen-empfänger *m*; *Am.* Stipendia't *m* einer gelehrten Anstalt.

benefit (bĕ′n-ᵉ-fĭt) [m/e.; (alt)fr. *bienfait*; * lt.] **I** *s.* 1. *s.* Wohltat *f*; ~ club, ~ society Wohltätigkeits-, Unterstützungs-verein *m*. — 2. Gewinn *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, Segen *m*; † ~s *pl.* natürliche Gaben *f/pl.*, Tale'nt *n* (*SH.*); ↕. — 3. † jur. Vorrecht *n*, Privile'gium *n*; ↕. — 4. *thea.* Benefi'z *n*, Benefizvorstellung *f* (meist ~ night). — **II** *v/a.* ①a. 5. j-m nützen, Nutzen bringen, zuträglich sein; j-n begünstigen, fördern; to be ~ed by ... Nutzen ziehen aus ..., gewinnen durch ... — **III** *v/n.* ①a. 6. Vorteil haben, Nutzen ziehen (by von, durch, aus).

Zu benefit 2: for the ~ of ... zum Nutzen, zum Besten (*gen.*); for the ~ of her health ihrer Gesundheit wegen; we gave him the ~ of the doubt den vorhandenen Zweifel legten wir zu seinen Gunsten aus; to take the ~ of an act den Schutz eines Gesetzes in Anspruch nehmen.

Zu ~ 3: † ~ of Clergy ehm. Vorrecht der Geistlichen und Schreibkundigen, den weltlichen Gerichtshöfen nicht unterworfen zu sein. [*fig.*).]

benet[1] ↖ (bᵉ-nĕ′t) *v/a.* ①e. umstricken (*a.*)

benet[2] (bĕ′n-ᵉt) [a/f.; * lt. *benedi'ctus*] *s.*, *Cath. eccl.* Teufelsbeschwörer **m** (ehm. Grad der niederen katholischen Geistlichen).

benevolence (bᵉ-nĕ′w-ᵉ-lᵉnß) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Wohlwollen *n*; Güte *f* (*ant.* malevolence). — 2. Mildtätigkeit *f*; Wohltat *f*. — 3. ehm. Zwangsanleihe *f* der engl. Könige. — ***Syn.*** (1) s. benignity.

benevolent (bᵉ-nĕ′w-ᵉ-lᵉnt) *a.* □ 1. wohlwollend, gütig, liebreich (*ant.* malevolent). — 2. wohltuend, wohltätig; ~ fund Unterstützungsfonds *m*; ~ institution Wohltätigkeitsanstalt *f*.—***Syn.*** (1) s. humane.

Bengal (bĕn-gă′l) **I** *npr.* 1. ♀ Bengalen *n* (engl. Präsidentschaft in Ost-J.); Bay of ~ Bengalischer Meerbusen. — **II** **b~** *s.* ❀ 2. halbseidener gemusterter Stoff. — 3. buntgestreifter Musselin (auch B~ stripe). — **III** *a.* 4. bengalisch; ♀ ~cane spanisches Rohr; ~ light bengalisches Feuer.

Bengalee (bĕn-gă′-lī), **Bengalese** (bĕn-gᵉ-lī′ʃ od. ~lī′ß) *a.* u. *s.* = Bengali.

Bengali (bĕn-gă′-lī) **I** *a.* 1. bengalisch. **II** *s.* 2. Bengale *m*, Bengalin *f*. — 3. Benga'li *n*, bengalische Sprache.

Ben Hur ⑥ (*WB.* bĕn hō′ᵉr) [ar.] *npr.*, *bibl.* (Titel eines Romans von Lewis Wallace).

benight (bᵉ-năī′t) *v/a.* ①a. in Nacht hüllen, verdunkeln (auch *fig.*).

benighted (bᵉ-năī′t-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. vom Nachtdunkel überfa'llen. — 2. *fig.* in geistiges Dunkel gehüllt, unnachtet.

benign (bᵉ-năī′n, † auch bĕ′n-ăīn) [a/f.] *a.* □ 1. gütig, huldvoll, liebreich. — 2. *fig.* günstig, wohltuend. — 3. mild; zuträglich (Wetter, Klima). — 4. *med.* gutartig (Krankheit). [*n*.)

benignancy (bᵉ-nĭ′g-nʸᵉn-ßᵉ) *s.* Wohlwollen(

benignant (bᵉ-nĭ′g-nʸᵉnt) *a.* □ 1. gütig, liebreich. — 2. günstig, zuträglich.

benignity (~nʸᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Wohlwollen *n*, Güte *f*, Huld *f*. — 2. Wohltat *f*; Gefälligkeit *f*. — 3. ↖ Milde *f* (Wetter, Klima). — ***Syn.*** *benevolence* Wohlwollen, Güte im weitesten Sinne; *benignity* Wohlwollen höher Stehender, beide als Folge des Willens; *kindness* Güte als Ausfluß des Gefühls.

benison ↖ (*MU.* bĕ′n-ᵉ-ßᵉn, *CT.D.* bĕ′n-ĭsn) [a/f.] *s.* (bsd. *poet.*) Segen *m*. [*m*.)

Benjamin[1] (bĕ′n-bᵍ-mĭn) *npr.* Benjamin(

benjamin[2] (~) [*corr.* fr. *benjoin*] *s.* 1. Be'nzoeharz *n*. — 2. ♀ = benjamin-tree.

benjamin-bush ♀ *Am.* (bĕ′n-bᵍ-mĭn-bŭsch) *s.* Be'nzoestrauch *m*.

benjamin-tree ♀ (~-trī) *s.* Be'nzoebaum *m*.

Benjy (bĕ′n-bᵍᵉ) *npr.*, *dim.* v. Benjamin.

Bennet[1] (bĕ′n-ᵉt) *npr.*, *dim.* v. Benedict.

bennet[2] ♀ (bĕ′n-ᵉt) *s.* Benediktenkraut *n*.

Bennett (bĕ′n-ᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

ben-nut ♀ (bĕ′n-nŭt) *s.* = ben[4] 1.

Benny (bĕ′n-ᵉ) *npr.*, *dim.* v. Benjamin[1].

bent[1] (bĕnt) **I** *pret.* u. *p.p.* v. bend[1]. — **II** *a.* 1. gebogen, krumm; Winkel-...; not to be ~ unbiegsam. — 2. ↖ gerichtet (od. auf dem Wege) nach. — 3. † *fig.* eine Neigung habend; gespannt; † I am ~ to know ich bin gespannt zu wissen (*SH.M. 3,4,134*). — 4. (on, to) entschlossen zu; erpicht auf (*acc.*).—**Vgl. ~**[2-3].

bent[2] (bĕnt) [bend[1]] *s.* 1. ↖ Biegung *f*, Krümmung *f* (*a. fig.*). — 2. *fig.* Richtung *f*; Neigung *f*, Hang *m* zu, Zug *m* nach (for, to, towards). — 3. höchste Spannung (eines Bogens, einer Feder); höchste Anstrengung (bsd. full ~); they fool me to the top of my ~ sie narren mich bis zum äußersten (*SH.H. 3,2,401*). — 4. ↖ Abhang *m* eines Hügels. — ***Syn.*** *bent* (2) Hinneigung zu; ähnlich *inclination* Sinn, Hang für; *bias* meist äußerer Antrieb; *proneness* Geneigtheit; *propensity* natürlicher Hang (bsd. zum Bösen); *tendency* Streben nach.

bent[3] ♀ (bĕnt) [a/e.] s. Windhalm *m*, Straußgras *n* (*Agro'stis*); weitS. *coll.* Gras *n*; *poet.* Heide *f*; to take (to) the ~ das offene Feld gewinnen, entwischen; *fig.* einer Gefahr aus dem Wege gehen.

ben't (bĕnt) ***abbr.*** = be not, P = is not.

bent-grass ⑥ ♀ (bĕ′nt-grᵃß) *s.* = bent[3].

Bentham (bĕ′n-thᵉm, ~tᵉm) *npr.*: a) Jeremy ~ englischer Rechtsgelehrter und Philosoph (1748—1832); b) George ~ engl. Bota'niker (1800—1884).

Bentii (bĕ′n-tᵉ-ī oder ~tᵉ-aī) *npr.*, *id.*, *pl.* (Familienname; *SH. Au. 4,3,188*).

bentinck ⚓ (bĕ′n-tĭnᵍk) [Erfinder Kapitän Bentinck, 1737—1775] *s.* Baumfock *f*, drei-eckige Fock.

benting (bĕ′n-tĭnᵍ) *s.* 1. Suchen *n* der Tauben 2c. nach Straußgras. — 2. ♀ Samenschaft *f* des Wegerichs.

benting-time (bĕ′n-tĭnᵍ-taīm) *s.* 1. Zeit vor der Erbsenreife, in der die Tauben 2c. Straußgras fressen. — 2. *fig.* magere Zeit.

Bentivolii (bĕn-tᵉ-wō′-lᵉ-ī od. ~tᵉ-aī) *npr.*, *id.*, *pl.* (Familienname; *SH.T.S. 1,1,13*).

Bentley (bĕ′nt-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

benty (bĕ′n-tᵉ) *a.* 1. mit Straußgras bedeckt. — 2. ♀ straußgrasartig.

benumb (bᵉ-nŭ′m) *v/a.* ①a. 1. erstarren machen; ~ed with cold vor Kälte erstarrt. — 2. *fig.* betäuben; lähmen.

benumbedness (bᵉ-nŭ′mb-nᵉß) *s.* 1. Erstarrung *f*. — 2. *fig.* Betäubung *f*.

Benvolio (bĕn-wō′-lĭō ⑧) *npr/m.* (*SH.R.J.*).

benzene ⚗ (bĕ′n-ßīn) *s.*, *chm.* Benzi'n *n*, Benzo'l *n*.

benzil(e) ⚗ (bĕ′n-ßĭl) *s.*, *chm.* Benzi'l *n*.

benzine ⚗ (bĕ′n-ßīn, ~ßĭn) *s.* = benzene.

benzoate ⚗ (bĕ′n-ßᵒ-āt) *s.*, *chm.* Benzoa't *n*, be'nzoesaures Salz.

benzoated ⚗ (bĕ′n-ßᵒ-ē-tᵉd) *a.* mit Be'nzoesäure verbunden.

benzoic ⚗ (bĕn-ßō′-ĭk) *a.*, *chm.* Be'nzoe-...

benzoin ◻ (bĕnˈzo-in od. ~zōin) [ar.] *s.*, *chm.* Benzoe(-gummi *n*, -harz *n*) *f* u. *n*.

benzol(e) ◻ (~zōl, ~zōl), **benzoline** (~zō-lin, ~lin) *s.*, *chm.* Benzo'l *n*, Benzi'n *n*.

Beowulf (bē'o-wŭlf, a. bīˈo) *npr.*, *id.* (Held eines alt-englischen Epos etwa aus dem 7. *sæc.*).

bepaint (bē-pēˈnt) *v/a.* ①a. be-, über-malen.

bepatched ✎ (bē-pătˈtſcht) *a.* geflickt; mit Schönheitspflästerchen (versehen).

bepepper ✎ (bē-pēˈp-ēr) *v/a.* ①a. mit Steinen ꝛc. bewerfen; durchprügeln.

bepity ✎ (bē-piˈt-ē) *v/a.* ①d. tief bemitleiden.

beplaster ✎ (bē-plaˈß-tēr) *v/a.* ①a. bepflastern; bedecken, beschmieren.

bepommel ✎ (bē-pămˈm-ēl) *v/a.* ① puffen, schlagen (auch *fig.*).

bepowder ✎ (bē-paŭˈd-ēr) *v/a.* ①a. bepudern, mit Puder bestreuen.

bepraise ✎ (bē-prēˈſ) *v/a.* ①b. beloben, sehr loben; F herausstreichen.

bepray † (bē-prēˈ) *v/a.* bitten (*SH.L. 5,2,702*).

bepuff ✎ (bē-păfˈ) *v/a.* ①a. 1. aufblasen. — 2. *fig.* j-n sehr loben; et. ausposaunen.

bepuzzlement ✎ (bē-păzˈſl-mēnt) *s.* Verwirrung *f*.

bequeath (bē-kwīˈdh) [a/e.] *v/a.* ①a. hinterlassen, testamentarisch vermachen; weitS. übergeben. [*n.* — 2. Vermächtnis *n*.

bequeathal (bē-kwīˈ-dhᵉl) *s.* 1. Vermachen; Erb-lassen(in). [queathal.

bequeathment (bē-kwīˈdh-mēnt) *s.* = be-

bequest (bē-kwĕˈßt) *s.* jur. Vermächtnis *n*, Lega't *n*.

berate (bē-rēˈt) *v/a.* ①b. heftig ausschelten, auszanken. [füllen.

berattle † (bē-răˈttl) *v/a.* mit Lärm er-

Berber ♀ (bēˈvᵉr-bēr) [ar.] I *s.* 1. Berber(in). — 2. Berberisch(e) *n*, Sprache *f* der Berber. — II *a.* 3. berberisch; Berber-...

berber(r)y ♀ (bēˈvᵉr-bĕrᵉ) *s.* = barberry.

bereave (bē-rīˈw) *v/a.* ①b. oder ③ (*pret.* u. *p.p.* ~d u. bereft; † od. *poet. p.p.* ~n) *v/a.* 1. (a p. of a th.; † a p. a th., a th. from a p.) j-n berauben (*gen.*), j-m et. wegnehmen. — 2. hilflos oder verwaist zurücklassen.

bereavement (bē-rīˈw-mēnt) *s.* Beraubung *f*; schmerzlicher Verlust; bsd. von Witwen und Waisen: in their ~ in ihrer Verlassenheit. [bereave.

bereaven † od. *poet.* (bē-rīˈwn) *pret.* u. *p.p.* v. bereave.

bereft (bē-rĕˈft) *pret.* u. *p.p.* v. bereave.

Berenice (bĕr-ē-nāiˈ-ßᵉ) *npr.* grch. Alt. Bereni'ke *f* (Name verschiedener ägyptischer Königinnen); *ast.* ~'s hair Berenikes Haupthaar (nördl. Sternbild).

Beresford (bĕˈr-ēs-fēᵘᵈ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

beret (bĕˈr-ēt) [fr.] *s.* Bare'tt *n*, Bire'tt *n* (bsd. der Geistlichen). [~ of ice).

berg ▽ (bēᵘg) *s.* schwimmender Eisberg (a.

Bergamask (bĕˈr-gă-măßk) [it.] I *a.* 1. bergama'skisch. — II *s.* 2. Bergama'ske *m*, Bergama'skin *f*. — 3. † Bergama'sko *m* (it. Bauerntanz; *SH.M.D. 5,360*).

Bergamo (bĕˈr-gă-mō) I ♀ *npr.*, *id.* (it. St.). — II b~ *s.* ◉ Art Teppich (ursprünglich in Bergamo gefertigt).

bergamot[1] (bēᵘrˈ-gᵉ-mŏt) [Bergamo] *s.* 1. ♀: a) Bergamo'ttenbaum *m* (a. ~-tree); dessen Frucht Bergamott-orange *f* (auch ~-orange); b) Zitronenminze *f*. — 2. ◉ (a. essence of ~ od. ~ oil) Bergamo'tte-öl *n*. [Bergamo'tte *f* (Birnen-art).

bergamot[2] ♀ (bēᵘrˈ-gᵉ-mŏt) [fr., * türk.] *s.*

bergmeal, ~mehl ▽ ◻ (bēᵘrˈg-mīl, ~mēl) [dtſch] *s.*, *min.* Bergmehl *n*.

Bergomask † (bēᵘrˈ-gᵉ-maßk) *s.* = Bergamask. [in Versen feiern.

berhyme ✎ (bē-rāīˈm) *v/a.* ①b. besingen,

beriberi (bĕˈr-ē-bĕrᵉ-ē) [singhalesisch] *s.*, *med.* Beriberi *f* (wassersucht-artige Krankheit mit Lähmungserscheinungen; in Ost-asien).

Bering (bāˈr-rĭnᵍ, bīˈ-rĭnᵍ) *npr.* Be'ring (Prsn.); ♀ ~ Strait Bering(s)straße *f*.

Berkeleian ◻ (bēᵘrˈt-lēˈ-ăn) I *a.* auf Berkeley und dessen Philosophie bezüglich. — II *s.* Anhänger *m* von Berkeleys Philosophie.

Berkeley (bēᵘrˈt-lᵉ) *npr.* 1. ♀ engl. Stadt. — 2. George ~ irländischer Bischof und philosophischer Schriftsteller (1684—1753).

Berkshire ♀ (bēᵘrˈt-ſchēr) *npr.* (Grafschaft in England). [*R.J. 1,5,35*).

berlady † (bēr-lēˈ-dᵉ) *int.* = byrlady (*SH.*)

Berlin (bēᵘrˈ-lĭn, dtſch bĕr-līˈn) I ♀ *npr.* 1. Berlin *n* (Hauptstadt von Preußen und des Deutschen Reiches). — II *a.* 2. berlinisch; Berliner; ◉: ~ black schwarzer Lack für Eisenwaren; ~ blue Berliner-blau *n*; ~ gloves *pl.* gewebte Zwirnhandschuhe *m/pl.*; ~ shop Tapisserie'-geschäft *n*; ~ wool Zephir-, Stick-wolle *f*; ~ work Wollstickerei *f*. — III b~ *s.* 3. ◉ gewebter Zwirnhandschuh. — 4. ◉ Stick-, Zephir-wolle *f*.

berm(e) ⚔ (bēᵘrm) [fr.] *s.*, *frt.* Berme *f*, Böschungs-, Wall-absatz *m*.

Bermoothes † (bēᵘr-mūˈ-dhᵉſ) *npr/pl.* = Bermudas.

Bermuda Islands (bēᵘr-m(j)ūˈ-da aīˈ-lᵉnds) *npr/pl.* = Bermudas.

Bermudas ♀ (bēᵘr-m(j)ūˈ-daſ) *npr/pl.* Bermudasinseln *f/pl.* (nördl. v. den Antillen).

Bermudian (bēᵘr-m(j)ūˈ-dēˈ-ăn) I *a.* bermudisch; Bermuda-... — II *s.* Bewohner(in) der Bermudasinseln.

Bern ♀ (bēᵘrn) *npr.* Bern *n* (Stadt und Kanton in der Schweiz).

bernacle (bēᵘrˈ-nᵉkl) *s.* = barnacle [1] u. [2].

Bernard (bēᵘrˈ-nēᵘrd) *npr.* Bernhard *m*; *zo.* ~ the hermit Einsiedlerkrebs *m*.

Bernardine (bēᵘrˈ-nēᵘr-dīn) [St. Bernard, 1090—1153] *eccl.* I *s.* Bernhardiner-mönch *m*, -nonne *f*. — II *a.* zu den Bernhardinern gehörig; Bernhardiner-...

Bernardo (bēr-nāˈr-dō) [it.] *npr.*, *id. m* (Prsn.).

Berne ♀ (bēᵘrn) *npr.* = Bern.

Bernese (bēᵘr-nīˈſ, ~nīˈß) [Bern] I *a.* Berner, bernerisch, aus Bern; the ~ Highlands das Berner Oberland. — II *s.* (*pl.* ~) Berner(in).

bernicle (bēᵘrˈ-nĭkl) *s.* = barnacle [1] u. [2].

bernouse (bēᵘrˈ-nūß u. bēᵘr-nūˈß) *s.* = burnous.

Beroe (bēˈr-ēˈ-ī) [grch.] I *npr.*, *myth.* Nymphe Be'roe (Tochter des Ote'anos). — II b~ *s.* ◻ *zo.* Melonenqualle *f*.

Berœa ♀ (bēˈ-rīˈ-a) *npr.*, *bibl.* Berö'a *n*: a) Stadt in Makedo'nien [Ap. G.]; b) Stadt in Syrien [Makkabäer].

berried (bĕˈr-ᵉrd) *a.* 1. ♀ beerentragend. — 2. beeren-artig, -förmig. — 3. *zo.* eier-, rogen-tragend (Hummer, Fisch ꝛc.).

Berry[1] ♀ (bĕˈr-ᵉ) *npr.*, *id.* (alte fr. Provinz).

berry[2] (bĕˈr-ᵉ; *Hom.* bury), *pl.* ~ies (~ᵉz) [a/e.] I *s.* 1. ♀: a) Beere *f*; b) (Kaffee-)Bohne *f*. — 2. *zo.* Fisch-, Hummer-ei(chen) *n*. — II *v/n.* ①d. 3. ♀ Beeren tragen. — 4. Beeren sammeln.

berry-*alder* ⑥ ♀ (bĕˈr-ᵉ-ăl-bēᵘr) *s.* Faulbaum *m*.

~-bearing ♀ (~-bā-rĭnᵍ) *a.* beerentragend.

~-brown (~-braŭn) *a.* dunkelbraun.

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* beerenförmig.

berserk (bēᵘrˈ-ßēᵘrk), **~ar, ~er, ~ir** (alles: bēᵘrˈ-ßēᵘr-kēᵘr) [alt-nordisch] *s.* 1. Berse'rker *m* (ehm. wilder Krieger Skandinaviens). — 2. *fig.* Fana'tiker *m*, Wüterich *m*; ~ rage Berserkerwut *f*.

berth ⚓ (bēᵘrth; *Hom.* birth) [?] I *s.* 1. Spiel-, Zwischen-raum *m* zw. segelnden Schiffen ꝛc. (auch *fig.*); to give a wide ~ to ..., to keep a wide ~ of ... weit abhalten von ...; F *fig.* ... weit aus dem Wege gehen (*dat.*), sorgfältig vermeiden. — 2. (meist swinging ~) Schwairaum *m*. — 3. Anker-grund *m*, -platz *m*, Liegeplatz *m*. — 4. (Schiffs-)Bett *n*; (Schlaf-) Koje *f*. — 5. Offizier-ꝛc. Messe *f*. — 6. *fig.* Amt *n*, Posten *m*; weitS. gute Stelle. — II *v/a.* ①a. 7. einen Ankerplatz bestimmen für; to be ~ed vor Anker liegen. — 8. eine Schlafkoje anweisen (*dat.*), unterbringen (meist *pass.*). — 9. *fig.* einen Posten geben (*dat.*), anstellen.

Bertha (bēᵘrˈ-thᵃ) I *npr.* Berta *f* (Vn.). — II b~ *s.* ehm. bei ausgeschnittenen Frauenkleidern getragener großer Spitzenkragen.

berth-deck ⑥ ⚓ (bēᵘrˈth-dĕk) *s.* Zwischendeck *n*. [höhung *f* des Schiffsbordes.

berthing ⚓ (bēᵘrˈ-thĭnᵍ) *s.* Schiffbau: Er-

Bertie (bēᵘrˈ-tᵉ) *npr.*, *dim.* von Bertha, Albert u. Robert.

Bertram (bēᵘrˈ-trᵉm) I *npr.*, *id. m* (Vn.). — II b~ [*corr.* aus lt. *pyre'thrum*] *s.* ♀: a) † (echter) Bertram *m*; b) Bertram(s)-kraut *n*.

Berty (bēᵘrˈ-tᵉ) *npr.* = Bertie.

Berwick ♀ (bĕˈr-ĭk, *Am.* bēᵘrˈ-wĭk) *npr.* (Ortsname).

beryl ◻ (bĕˈr-ᵉl) [grch.] I *s.* 1. *min.* Bery'll *m*, Aquamari'n *n*. — 2. Beryllfarbe *f*, helles Meergrün. — II *a.* 3. bery'll-farben, hellgrün, Beryll-...

berylline ◻ (bĕˈr-ē-lĭn, ~laĭn) *a.* bery'll-artig; hell-, bläulich-grün.

besaint ✎ (bē-ßēˈnt) *v/a.* ①a. zum Heiligen machen, kanonisieren.

besanctify (bē-ßăŋˈnᵒktᵒ-ſ-fāī) *v/a.* ①d. zum Heiligen od. fromm machen.

Besant (bē-ſăˈnt) *npr.*, *id. m* (engl. Schriftsteller, 1836—1901).

bescatter (bē-ßkăˈt-ēr) *v/a.* ①a. unordentlich umherwerfen; überschü'tten.

bescrawl ✎ (bē-ßkraˈl) *v/a.* ①a. bekritzeln.

bescreen ✎ (bē-ßkraīˈn) *v/a.* ①a. bedecken, verbergen. [kritzeln.

bescribble ✎ (bē-ßkraīˈbl) *v/a.* ①b. (be-)

beseech (bē-ßīˈtſch) [m/e.] I *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* besought, † beseeched) 1. j-n dringend bitten, ersuchen (for, † of a th. um et.); et. erbitten, erflehen. — 2. anflehen. — II fast † *v/n.* 3. bitten. — III † *s.* 4. dringende Bitte.

beseecher (bē-ßīˈ-tſchēr) *s.* Bittende(r), Bittsteller(in).

beseechingly (~-tſchĭnᵍ-lᵉ) *adv.* flehentlich.

beseek[1] ↖ (bᵉ-ßī′t) (③ seek) *v/a.* durchsuchen.

beseek[2] † (bᵉ-ßī′t) *v/a.* = beseech (*sh.*).

beseem (bᵉ-ßī′m) *v/n.* ①a. sich geziemen, sich schicken, passen (to für).

beseeming (bᵉ-ßī′-mĭnġ) **I** *a.* □ geziemend, schicklich, passend. — **II** † *s.* (äußere) Erscheinung.

beseemingness (~-nᵉß) *s.* Schicklichkeit *f.*

beset (bᵉ-ßĕ′t) [a/e.] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* beset) 1. besetzen; umgeben, einschließen; belagern. — 2. *fig.* bedrängen.

besetment (~-mᵉnt) *s.* 1. Einschließung *f.* — 2. Gewohnheitssünde *f.*

besetting (~ĭnġ) *a.* fortwährend lauernd; ~ sin Gewohnheitssünde *f.*

beshadow (bᵉ-ſchă′b-ō) *v/a.* ①a. beschatten.

beshame (bᵉ-ſchē′m) *v/a.* ①b. beschämen.

beshine ↖ (bᵉ-ſchāĭ′n) *v/a.* (③ shine) bescheinen, erleuchten.

beshrew fast † (bᵉ-ſchrū′) *v/a.* ①a. verfluchen, verwünschen; ~ me!, ~ my heart! allerdings!, wahrlich!

beshroud (bᵉ-ſchraū′d) *v/a.* ①a. mit einem Leichentuch bedecken oder verhüllen.

beside (bᵉ-ßāĭ′d) [a/e.] **I** *adv.* 1. † daneben, seitwärts. — 2. = besides 1. — **II** *prp.* 3. neben, (dicht) bei. — 4. abgesehen von (= besides 2). — 5. außer, entfernt von; ‡.

Zu ~ 5: he is quite ~ the mark er ist weit vom Ziele; ~ the purpose unzweckmäßig; this is ~ the question das hat mit der Frage nichts zu tun; to be ~ oneself (with joy, &c.) außer sich sein (vor Freude ꝛc.).

besides (bᵉ-ßāĭ′dſ) [m/e.] **I** *adv.* 1. außerdem, überdies, noch dazu. — **II** *prp.* 2. abgesehen von, außer; ~ that ... abgesehen davon, daß ... — 3. † = beside 5.

besiege (bᵉ-ßī′dĝ) *v/a.* ①b. 1. ⚔ belagern (auch *fig.*). — 2. *fig.* bedrängen, bestürmen.

besiegement ⚔ ↖ (~-mᵉnt) *s.* Belagerung *f.*

besieger ⚔ (bᵉ-ßī′-dĝᵉr) *s.* Belagerer(in).

besilver (bᵉ-ßĭ′l-wᵉr) *v/a.* ①a. versilbern.

besing ↖ (bᵉ-ßĭ′nġ) *v/a.* (③ sing) besingen.

beslave ↖ (bᵉ-ßlē′w) *v/a.* ①b. zum Sklaven machen, unterjochen.

beslaver (bᵉ-ßlă′w-ᵉr) *v/a.* ①a. begeifern.

beslime (bᵉ-ßlāĭ′m) *v/a.* ①b. mit Schleim bedecken; *fig.* beschmieren, beschmutzen.

beslobber P (bᵉ-ßlŏ′b-ᵉr), **beslubber** (bᵉ-ßlŭ′b-ᵉr) *v/a.* ①a. begeifern, beschmutzen.

besmear (bᵉ-ßmĭ′ᵉr) *v/a.* ①a. beschmieren; beschmutzen.

besmirch ↖ (bᵉ-ßmē′rtſch) *v/a.* ①c. beschmutzen; verdunkeln (meist *fig.*).

besmoke ↖ (bᵉ-ßmō′k) *v/a.* ①b. (be)räuchern. [beschmutzen (auch *fig.*).]

besmut ⑥ ↖ (bᵉ-ßmŭt′) *v/a.* ①e. berußen;

besoil (bᵉ-ßŏĭ′l) *v/a.* ①a. beschmutzen, besudeln (auch *fig.*).

besom (bĭ′-ſᵉm) [a/e.] **I** *s.* 1. ↖ Besen *m* (auch *fig.*) = broom. — 2. ♀ (Besen-) Ginster *m*; Heide *f.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. kehren, fegen.

besonian † (bᵉ-ſō′-nᵉ-ăn) *s.* = bezonian.

besort † (bᵉ-ßō′rt) **I** *v/a.* sich schicken (od. passen) für. — **II** *s.* passende Gesellschaft.

besot (bᵉ-ßŏ′t) *v/a.* ①e. 1. betören (with durch). — 2. verdummen, dumm machen.

besotted (bᵉ-ßŏ′t-ᵉd) *p.p.* u. *a.* □ 1. töricht, betört; vernarrt (on in [*acc.*]). — 2. betrunken. [— 2. Dummheit *f.*]

~ness (~-nᵉß) *s.* 1. Torheit *f*, Betörung *f.*

besought (bᵉ-ßă′t) *pret.* u. *p.p.* v. beseech.

bespake † (bᵉ-ßpē′k) *pret.* von bespeak.

bespangle (bᵉ-ßpă′ngl) *v/a.* ①b. beflittern, (mit Flitter) schmücken.

bespatter (bᵉ-ßpă′t-ᵉr) *v/a.* ①a. 1. mit Kot bespritzen. — 2. *fig.* verleumden.

bespeak (bᵉ-ßpī′k) **I** *v/a.* ③ (*pret.* bespoke, † bespake; *p.p.* bespoke, bespoken) 1. (vorher) bestellen (of bei); engagieren; abonnieren auf (*acc.*); to ~ a pair of boots ein Paar Stiefel bestellen. — 2. bitten, zu gewinnen suchen, anhalten um; to ~ one's attention j-s Aufmerksamkeit fesseln. — 3. (meist *poet.*) anreden. — 4. (an)zeigen, verraten. — 5. vorher-sagen, -verkündigen. — **II** *s.* 6. ↖ Bestellung *f.* — 7. *thea.* Benefiz (-vorstellung *f*) *n.*

bespeak-night (bᵉ-ßpī′k-nāĭt) *s.*, *thea.* Benefiz(vorstellung *f*) *n.*

bespeckle ↖ (bᵉ-ßpĕ′kl) *v/a.* ①b. mit Fleckchen bezeichnen; sprenkeln.

bespice ↖ (bᵉ-ßpāĭ′ß) *v/a.* ①b. würzen.

besplash (bᵉ-ßplă′ſch) *v/a.* ①c. bespritzen.

bespoke (bᵉ-ßpō′k) **I** *pret.* u. *p.p.* von bespeak. — **II** *a.* bestellt; *sl.* ~ trade Maßgeschäft *n.*

bespoken (bᵉ-ßpō′kn) *p.p.* u. *a.* = bespoke.

bespot (bᵉ-ßpŏ′t) *v/a.* ①e. flecken, sprenkeln; besudeln (auch *fig.*).

bespread (~ßprĕ′d) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~) bestreuen, bedecken.

besprent ↖ (bᵉ-ßprĕ′nt) *p.p.* v. † bespreng u. *a.* bespritzt, besprengt.

besprinkle (bᵉ-ßprĭ′nkl) *v/a.* ①b. besprengen, bespritzen, bestreuen, bedecken.

besputter ↖ (bᵉ-ßpŭ′t-ᵉr) *v/a.* ①a. bespritzen.

Bess (bĕß) [*dim.* von Elizabeth] **I** *npr.* Lieschen *n.* — **II** *s.* black ~ Bzchg e-r schwazen Kuh. [Bessarabien *n.*]

Bessarabia ♀ (bĕß-ᵉ-rē′-bĭᵉ ⑧) *npr.*

Bessemer (bĕ′ß-ᵉ-mᵉr) *npr.*, *id. m* (englischer Techniker, 1813—1898); ⚙ ~ apparatus, ~ converter ⊤ Bessemer-apparat *m*, -birne *f*; ~ steel ⊤ Bessemerstahl *m.*

Bessie (bĕ′ßĭ) fschott. = Bessy.

Bessy (bĕ′ß-ĭ) *npr.* Lieschen *n* (= Bess).

best (bĕßt) **I** *a.* (*sup.* v. good) 1. best; ‡. — 2. von Personen: gütigst, liebst, wohltätigst. — 3. von Personen und Sachen: geeignetst, passendst. — 4. größer, größt, meist; ‡. — 5. ↖ = excellent (*SH. W.T.1,2,148*). — **II** *s.* 6. der, die, das Beste, Geeignetste, Passendste; ‡. — 7. ~ *pl.* (früher auch *sg.*) die Besten, Vornehmsten. — 8. der größte Teil. — 9. F (mst Sunday['s] ~) der beste Anzug. — **III** *v/a.* ①a. 10. gewinnen, übertreffen. — 11. F übervorteilen. — **IV** *adv.* (*sup.* v. well) 12. am besten; ‡. — 13. am passendsten, am vorteilhaftesten. — 14. am meisten.

Zu ~ 1: to be ~ at ... hervorragen in ... (*dat.*); to make one's ~ haste sehr eilen; F to put one's ~ foot foremost sein Bestes tun; sehr eilen; *Am.* ~ girl Schatz *m*, Geliebte *f*; ⑧ at the ~ hand aus erster Hand, wohlfeil; ⑧ ~ kind, ~ quality feinste Qualität, erste Sorte; schott. ~ maid Brautjungfer *f*; schott. ~ man Brautführer *m*; what's the ~ news? was gibt's Gutes, Neues?; F ~ parlour, ~ room Putzstube *f*, Besuchszimmer *n*, gute Stube.

Zu best 4: the ~ part of the week der größere Teil der Woche.

Zu ~ 6: at (the) ~: a) aufs beste, b) im günstigsten Falle, im Grunde; it is at ~ but es ist höchstens nur; to the ~ of my knowledge nach meinem besten Wissen, soviel ich weiß; to the ~ of my recollection oder to my ~ remembrance soviel ich mich erinnere; F to be in the ~ of humours in der besten Stimmung sein; to do one's ~, to do the ~ one can, to do the ~ in one's power sein Bestes od. Möglichstes tun, tun was in s-n Kräften steht; to the ~ of my (your, &c.) power nach besten Kräften; to do a thing for the ~ etwas in der besten Absicht tun; to have the ~ of it dabei am besten wegkommen, die Oberhand haben; to make the ~ of a th. allen möglichen Vorteil aus e-r Sache ziehen; to make the ~ of a bad bargain (F job) sich so gut wie möglich aus e-m schlimmen Handel ziehen; make the ~ of your way home mach', daß du schnell nach Hause kommst.

Zu ~ 12: F you had ~ to do so Sie täten am besten, wenn Sie es so machten.

bestain ↖ (bᵉ-ßtēᵉn) *v/a.* ①a. beflecken.

bestarred ↖ (bᵉ-ßtă′rd) *a.* mit Sternen geschmückt, besternt.

best-best (bĕ′ßt-bĕßt) *a.* allerbest.

best-conditioned (bĕ′ßt-kᵉn-dĭſch-ᵉnd) *a.* 1. im besten Zustand. — 2. will(fähr)igst.

bestead[1] (bᵉ-ßtĕ′d) *v/a.* ①a. od. ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed, bested oder ~) 1. helfen, beistehen (*dat.*). — 2. nutzen, Nutzen bringen (*dat.*).

bestead[2], **bested** (bᵉ-ßtĕ′d) *p.p.* u. *a.* 1. umgeben (by, with). — 2. (meist mit ill, hard, &c.) bedrängt; ill ~ in übler Laune; hard ~ hart bedrängt.

bestial (bĕ′ß-tĭăl ⑤) [lt.] *a.* □ tierisch, viehisch; *fig.* unvernünftig, sinnlich.

bestiality (bĕß-tĭă′l-ᵉ-tᵉ ⑧) *s.* tierisches, viehisches Wesen; Bestialität *f*, Brutalität *f*; *fig.* Unvernunft *f.* [vertieren.]

bestialize ④ ↖ (bĕ′ß-tĭă-lāĭz ⑧) *v/a.* ①b.

bestick ↖ (bᵉ-ßtĭ′k) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* bestuck) 1. bestecken. — 2. durchbohren.

bestill ↖ (bᵉ-ßtĭ′l) *v/a.* ①a. beruhigen, stillen.

bestir (bᵉ-ßtō′ᵉr) *v/a.* ①e. in Bewegung setzen, regen, rühren, anstrengen; come, ~ yourself tummeln Sie sich!

bestorm ↖ (bᵉ-ßtō′ᵉrm) *v/a.* ①a. umstürmen, umtosen.

bestow (bᵉ-ßtō′) *v/a.* ①a. 1. fast † Güter ꝛc. aufbewahren, unterbringen. — 2. fast † beherbergen, einquartieren. — 3. anwenden, verwenden, gebrauchen. — 4. schenken, geben, spenden, verleihen, Wohltat erweisen (on, upon, † to *dat.*). — 5. † Töchter zur Ehe geben, verheiraten. — 6. † ausgeben. — 7. † to ~ oneself sich betragen, sich zeigen.

bestowal ↖ (bᵉ-ßtō′-ăl) *s.* = bestowment.

bestower (bᵉˢ-ßtōʳ-ᵉr) *s.* Geber(in); Anordner(in).

bestowment (~mᵉnt) *s.* Bescherung *f*, Gabe *f*, Schenkung *f*.

bestraddle ↖ (bᵉˢ-ßtrădʳdl) *v/a.* ①b. = [bestride.]

bestraught † (bᵉˢ-ßtrâʳt) *a.* zerstreut.

bestrew (*MU.* bᵉˢ-ßtrūʳ, *WB.* ~ od. bᵉˢ-ßtrōʳ) *v/a.* ①a. od. ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed od. bestrewn) 1. umherstreuen. — 2. bestreuen.

bestrewn (bᵉˢ-ßtrūʳn od. bᵉˢ-ßtrōʳn) *p.p.* von bestrew. [bestride.]

bestrid ↖ (bᵉˢ-ßtrĭʳd) *pret.* und *p.p.* von

bestride (bᵉˢ-ßtrâĭʳd) *v/a.* ③ (*pret.* bestrode, ↖ bestrid; *p.p.* bestridden, ↖ bestrid, ↖ bestrode) 1. beschreiten, überschreiten, betreten. — 2. ein Pferd besteigen. — 3. rittlings sitzen auf (Brille auf der Nase 2c.). — 4. sich mit gespreizten Beinen auf etwas (*acc.*) stellen. — 5. mit gespreizten Beinen über j-m stehen, um ihn zu verteidigen.

bestridden (bᵉˢ-ßtrĭʳdn) *p.p.* von bestride.

bestrode (bᵉˢ-ßtrōʳd) *pret.* u. ↖ *p.p.* von bestride.

bestrow ↖ (bᵉˢ-ßtrōʳ) = bestrew.

bestuck ↖ (bᵉˢ-ßtŭʳk) *pret.* und *p.p.* von bestick.

bestud ↖ (bᵉˢ-ßtŭʳd) *v/a.* ①e. besetzen, beschlagen, verzieren (mit Nägeln 2c.).

Bet[1] (bĕt) *npr.* [*dim.* von Elizabeth] Lieschen *n*.

bet[2] (bĕt) [?] **I** *s.* Wette *f*; to take up od. to hold a ~ e-e Wette halten. — **II** *v/a.* ③ od. ①e. (*pret.* u. *p.p.* bet od. betted) wetten, (ein)setzen; I ~ you a dollar ich wette mit Ihnen um einen Dollar. — **III** *v/n.* wetten (on, upon auf [*acc.*]).

betake (bᵉˢ-tēʳk) *v/a.* ③ (*pret.* betook; *p.p.* betaken) to ~ oneself to ... sich begeben nach ...; *fig.* seine Zuflucht nehmen zu ...; sich legen auf (*acc.*), sich widmen (*dat.*), et. ergreifen; sich bedienen (*gen.*), Gebrauch m. von ...; to ~ oneself to one's heels die Flucht ergreifen.

betaken (bᵉˢ-tēʳkn) *p.p.* von betake.

beteem † (bᵉˢ-tīʳm) *v/a.* ①a. erlauben, gewähren (*dat.*).

betel (bītl; *Hom.* beetle) [ind.] *s.* 1. ♀ Be'telpfeffer *m*. — 2. Betel *m* (Kaumittel aus Are'kanuß, Kalk u. Betelblättern).

betel-nut ⑥ ♀ (bīʳtl-nŭt) *s.* Betel-, Are'kanuß *f*.

Bethany ♀ (bĕʳth-ᵉnⁱ) *npr.* Betha'nia *n*.

Bethel (bĕʳth-ᵉl) [hebr.] **I** *npr.* 1. ♀ *id. n.* — **II** (auch **b~**) *s.* 2. geweihter Fleck. — 3. Kapelle *f* für Dissenters.

Bethesda ♀ (bᵉˢ-thēʳs-da) [hebr.] *npr.*, *bibl.* der Teich Bethesda.

bethink (bᵉˢ-thĭʳnk) [a/e.] ③ (*pret.* u. *p.p.* bethought) **I** *v/a.* 1. nachdenken über (*acc.*). — 2. to ~ oneself of († on): a) sich besinnen auf (*acc.*), sich erinnern an (*acc.*); b) bei sich überlegen. — **II** *v/n.* 3. fast † bedenken, nachdenken.

Bethlehem (bĕʳth-lᵉˢ-hĕm) [hebr.] **I** *npr.* ♀ Bethlehem *n*. — **II** *s.* = bedlam.

Bethlehemite (bĕʳth-lᵉˢ-hᵉˢ-mâĭt), **~mite** (bĕʳth-lᵉˢ-mâĭt) *s.* 1. Bewohner(in) von Bethlehem. — 2. Wahnsinnige(r), Tollhäusler(in) (s. bedlamite).

bethought (bᵉˢ-thâʳt) *pret.* u. *p.p.* von bethink; to be ~ to do a th. et. zu tun gedenken.

Bethphage ♀ (bĕʳth-fᵉˢ-bQĭ, bĕʳth-fēbQ) [hebr.] *npr.* Be'thphagē *n*.

Bethsaida ♀ (bĕth-ßēʳ-ᵉˢ-da) *npr.*, *id. n.*

bethump P (bᵉˢ-thŭʳmp) *v/a.* ①a. durchprügeln, kräftig schlagen (auch *fig.*).

Bethune (bᵉˢ-thūʳn) *npr.* (Prsn. u. Ortsname).

betide (bᵉˢ-tâĭʳd) ①b. od. ③ (*pret.* u. *p.p.* † betid) **I** *v/a.* 1. befallen; begegnen, zustoßen (*dat.*); woe ~ you, if he hears about it wehe dir, wenn er davon hört. — **II** *v/n.* 2. begegnen, geschehen, sich ereignen. — 3. † werden (of aus).

betime[1] † (bᵉˢ-tâĭʳm) *v/n.* sich ereignen.

betime[2] † (~) *adv.* = betimes.

betimes (bᵉˢ-tâĭʳmᵉˢ) *adv.* 1. zeitig, beizeiten, früh. — 2. bald, in kurzer Zeit.

betoken (bᵉˢ-tōʳkn) *v/a.* ①a. 1. andeuten, bezeichnen. — 2. anzeigen, verkünden. — 3. voraussagen, versprechen.

beton (bĕʳt-ᵉn od. fr. bᵉˢ-tQ') [fr.] *s.* Beto'n *m*, Steinmörtel *m*.

betony ♀ (bĕʳt-ᵉ-nⁱ) [lt.] *s.* (braune) Beto'nie, Zehrkraut *n*.

betook (bᵉˢ-tūʳk) *pret.* von betake.

betoss ↖ (bᵉˢ-tōʳß) *v/a.* ①c. herumwerfen.

betray (bᵉˢ-trēʳ) [m/e.; a/f. (fr. *trahir*); * lt. *tra'dere*] *v/a.* ①a. 1. verraten, zum Verräter werden an (*dat.*). — 2. durch Verrat überliefern; he was ~ed into the hands of his enemies er wurde seinen Feinden überliefert. — 3. täuschen; hintertrei'ben. — 4. verlocken, verleiten, verführen (into zu). — 5. *fig.* verraten, aufweisen, zeigen.

betrayal (~ᵉl) *s.* Verrat *m*, Treubruch *m*.

betrayer (bᵉˢ-trēʳᵉˢ-ᵉr) *s.* Verräter *m*.

betrayment ↖ (~mᵉnt) *s.* = betrayal.

betrim ↖ (bᵉˢ-trĭʳm) *v/a.* ①e. (aus)schmücken.

betroth (*MU.* bᵉˢ-trōʳdh oder bᵉˢ-trōʳth) [m/e.] *v/a.* ①a. 1. verloben, versprechen (zur Ehe). — 2. *eccl.* zum Bischof ernennen.

betrothal (bᵉˢ-trōʳ-dhᵉˢl, ~trōʳth-ᵉˢl) *s.* Verlobung *f*.

betrothed (bᵉˢ-trōʳdhd, ~trōʳtht) **I** *a.* verlobt. — **II** *s.* Verlobte(r), Braut *f*, Bräutigam *m*. [= betrothal.]

betrothment (bᵉˢ-trōʳdh-mᵉˢnt, ~trōʳth-~) *s.*

Bets(e)y (bĕʳt-ßⁱ) [*dim.* von Elizabeth] *npr.* Lisbeth *f*, Liese *f*, Lieschen *n*.

better[1] (bĕʳt-ᵉr) [a/e.] **I** *a.* 1. (*comp.* v. good): a) besser; b) gütiger; c) passender; d) größer; e) P (Zeit) länger; f) *mint.* besser, von größerem Feingehalt; ↕. — 2. (*comp.* von well): a) befriedigender; b) gesünder; c) gerechter, richtiger. — **II** *s.* 3. das Bessere; das Vorzüglichere. — 4. Vorteil *m*, Vorzug *m*, Oberhand *f*; ↕. — 5. meist **~s** *pl.* die Vorgesetzten *m/pl.*; schott. Vorfahren *m/pl.* — **III** *adv.* (*comp.* vom *adv.* well) 6. besser; ↕. — 7. F darüber, mehr (bsd. bei Zahlenverhältnissen); ↕. — 8. bei Zeitverhältnissen länger. — **IV** *v/a.* ①a. 9. (ver)bessern, bessermachen (***Syn.*** s. ameliorate). — 10. übertreffen; vergrößern. — 11. (be)fördern, unterstützen. — 12. to ~ oneself sich (oder seine Verhältnisse) verbessern, vorwärtskommen. — **V** ↖ *v/n.* ①a. 13. besser werden. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: to be ~ besser sein, sich wohler befinden; to be ~ off besser daran sein, sich in besseren Umständen befinden; I am not the ~ for it m-e Lage ist darum nicht gebessert, ich bin deshalb nicht besser daran; upon ~ acquaintance bei näherer Bekanntschaft; one's ~ angel j-s Schutzgeist; the ~ half: a) größere Hälfte, b) *co.* bessere Hälfte (Ehefrau); the ~ part der größte Teil; to be ~ than one's word mehr tun als man versprochen hat.

Zu better 4: for the ~ zum Besten, zum Vorteil; for ~, for worse auf gut Glück; to get the ~ of: a) ausstechen, besiegen, übertreffen, den Sieg davontragen über (*acc.*), b) sich erholen (von e-r Krankheit 2c.); to have the ~ of a p. j-m überlegen sein.

Zu ~ 6: ~ and ~ immer mehr, immer besser; all the ~ um so besser; so much the ~ um so besser, desto besser; you had († were) ~ go es wäre besser, Sie gingen; you had ~ not laß das lieber bleiben; I like her the ~ for it ich habe sie darum um so lieber; I'll teach you ~ ich werde dich e-s Besseren belehren; he thought ~ of it er besann sich eines Besseren.

Zu ~ 7 F: as long again and ~ mehr als noch einmal so lang; six feet high and ~ 6 Fuß und darüber.

better[2] (bĕʳt-ᵉr) [bet[2]] *s.* Wettende(r).

bettering (bĕʳt-ᵉ-rĭng) *s.* Besserung *f*.

betterment (bĕʳt-ᵉr-mĕnt) *s.* Verbesserung *f*.

bettermost F (~mōßt) *a.* best.

betterness (~nᵉß) *s.* 1. Vorzüglichkeit *f*, Vorrang *m*. — 2. *provc.* Besserung *f* der Gesundheit.

betting (bĕʳt-ĭng) [bet[2]] *s.* Wette(n *n*) *f*.

betting-*book* (~bŭk) *s.* Wettbuch *n*.

~-man (~-măn) *s.* j. der die Pferderennen besucht und aus dem Wetten ein Geschäft macht.

~-post (~-pōßt) *s.* Zielpfahl *m* auf der Rennbahn, an dem gewöhnlich Wetten abgeschlossen werden. [schaft.]

~-ring (~-rĭng) *s.* geschlossene Wettgesellschaft.

~-tout (~-tâŭt) *s.* j. der einem betting-man oder betting-ring Kundschaft zuführt.

bettor (bĕʳt-ᵉr) *s.* = better[2].

Betty (bĕʳt-ⁱ) **I** *npr.* Betty *f* (*dim.* von Elizabeth); P it's all my eye and ~ Martin! das soll sich ein anderer weismachen lassen! — **II b~** *s.*, *contp.* Topfgucker *m*.

betumbled † (bᵉˢ-tŭʳmbld) *p.p.* u. *a.* durchwühlt (*SH.*).

between (bᵉˢ-twĭʳn) [a/e.] **I** *prp.* 1. zwischen; unter (meist von zweien); ~ ourselves, F ~ you and me (oder the post) unter uns, unter vier Augen; im Vertrauen; ~ times von Zeit zu Zeit, dann und wann, bisweilen. — **II** *adv.* 2. dazwischen; few and far ~ vereinzelt, dünn gesät. — **III** *s.* 3. ↖ Mitte *f*; † there is nothing in the ~ es gibt keinen Mittelweg (*SH. W. T. 3, 3, 62*). — 4. ♚ Mittelsorte *f*. [deck *n*.]

between-decks ⚓ (~-dĕkß) *s.* Zwischen-

between-whiles ⑤ (~-(h)wālls) *adv.* dann und wann, von Zeit zu Zeit.

betwixt (bᵉˢ-twĭʳkßt) [a/e.] **I** *prp.* zwischen, unter. — **II** *adv.* dazwischen.

Beulah (bjuʳ-la) [hebr.] *s.* Heimatsland *n*, Luther Buhle *m* (Jesa'jas 62,4); the land of ~ Land *n* der Wonne.

Bevan (bĕʳw-ᵉn) *npr.*, *id. m* (Prsn., *DI.*).

bevel (bĕᵛw-ʃl) [a/f.; fr. *biveau*] **I** *s.* **1.** ⚙ schräge Richtung zweier Flächen, Schiefe *f*, Schräge *f*, Gehrung *f*, Face(tte) *f*; on a ~ schräg, überzwerch. — **2.** ⚙ Winkelpasser *m*, Schmiege *f*, Schrägmaß *n*. — **3.** *her.* gebrochene Linie. — **II** *a.* **4.** schräg, schief(=kantig, =wink[e]lig). — **III** *v/a.* ①e.(a.) (oft mit away, off, &c.) **5.** ⚙ schräg (ab)schneiden, abkanten. — **6.** ⚙ mit der Schmiege messen. — **IV** *v/n.* **7.** schräg liegen ob. geneigt sein.

bevel-angle (bĕᵛw-ʃl-ănggl) *s.* spitzer oder stumpfer Winkel.

bevel-*gear* ⚙ (~-gīᵉr), **~-gearing** ⚙ (~-gī-rĭng) *s.*, *mach.* konisches Räderwerk.

bevel(l)ed (bĕᵛw-ʃld) *p.p.* u. *a.* abgeschrägt; spitz- oder stumpf=wink(e)lig geformt.

bevel(l)ing-*board* ⚓ (bĕᵛw-ʃ-lĭng-bōᵒd ⑨) *s.* Schiffbau: Mallbrett *n*.

~-machine ⚙ (~-mᵉ-ʃīn) *s.* Buchbinderei: Kantenschrägmaschine *f*.

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Schräghobel *m*.

bevelment (bĕᵛw-ʃl-mĕnt) *s.*, *cryst.* Kantenabflachung *f*. [maß *n*.]

bevel-*rule* ⚙ (~-rūl) *s.* Gehr-, Schräg=

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* konisches Rad.

beverage (bĕᵛw-ᵉ-rᵉbǧ) [a/f.; fr. *breuvage*] *s.* Getränk *n*, Trank *m*, Erfrischung *f*.

Beverley (bĕᵛw-ᵒᵛr-lᵉ) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

bevomit ↖ (bᵉ-wŏᵛm-ĭt) *v/a.* ①a. bespeien.

Bevis (bīᵛ-wĭß) *npr.*: Sir ~ of Hampton (Southampton) Held alter Romanzen (s. a. Ascapart).

bevy (bĕᵛw-ᵉ) [m/e.] *s.* **1.** Flug *m*, Trupp *m* (Vögel); Rudel *n* (Rehe). — **2.** Gesellschaft *f*, Schar *f* (a. *fig.*, bsd. junger Damen).

bewail (bᵉ-wēᵃl) ①a. **I** *v/a.* beklagen, bewein en. — **II** *v/n.* wehklagen.

bewailable (bᵉ-wēᵃl-lᵉbl) *a.* beklagenswert.

bewailer (bᵉ-wēᵃl-lᵉʳ) *s.* Wehklagende(r).

bewailing (~-lĭng), **bewailment** (bᵉ-wēᵃl-mᵉnt) *s.* Beklagen *n*; Wehklage(n *n*) *f*.

beware (bᵉ-wāᵉᵛ) [m/e.] **I** *v/n.* (jetzt fast nur im *inf.* und Imperativ gbr.) **1.** sich in acht nehmen, sich hüten (of vor [*dat.*]); ~ of imitations! man hüte sich vor Nachahmungen!; ~ of trespassing! das Betreten des Grundstückes, Weges ꝛc. ist verboten! — **2.** ↖ achten (of auf [*acc.*]). — **II** ↖ *v/a.* **3.** sich in acht nehmen vor (*dat.*). — **4.** † achten auf (*acc.*).

beweep ↖ (bᵉ-wīᵛp) [a/e.] (③ weep) *v/a.* **1.** beweinen. — **2.** mit Tränen benetzen.

beweltered ↖ (bᵉ-wĕᵛl-tᵉʳd) *a.* durch Wälzen in Blut ꝛc. besudelt.

bewet ↖ (bᵉ-wĕᵛt) (③ wet) *v/a.* benetzen.

bewhore † (bᵉ-ḥōᵒᵛ ⑨) *v/a.* ①b. für eine Hure erklären.

Bewick (bjū-ĭk) *npr.* (Name zweier berühmter engl. Künstler im 18. *sæc.*, deren naturwissenschaftliche Bücher ihrer Holzschnitte wegen berühmt sind). [tragend.]

bewigged F ↖ (bᵉ-wīᵛgd) *a.* eine Perücke

bewilder (bᵉ-wĭᵛl-dᵉʳ) *v/a.* ①a. irreführen, irre machen; to get ~ed sich verirren, verwirren. [irrt; *fig.* verwirrt.]

bewildered (bᵉ-wĭᵛl-dᵉʳd) *p.p.* u. *a.* □ ver=

bewilderedness (bᵉ-wĭᵛl-dᵉʳd-nᵉß) *s.* = bewilderment. [f, Bestürzung *f*.]

bewilderment (~-dᵉʳ-mĕnt) *s.* Verwirrung

bewinged (bᵉ-wĭᵛngd) *a.* geflügelt.

bewitch F (bᵉ-wĭᵛ-tʃ) [a/e.] *v/a.* ①c. behexen, bestricken, bezaubern (auch *fig.*).

bewitcher (bᵉ-wĭᵛ-tʃᵉʳ) *s.* Zaub(e)rer *m*, Zaub(r)erin *f*, Bezaubernde(r).

bewitchery (~-tʃᵉ-rᵉ) *s.* = bewitchment.

bewitching (bᵉ-wĭᵛ-tʃ-ĭng) *a.* □ bezaubernd, reizend.

bewitchingness (~-nᵉß) *s.* das Bezaubernde, Einnehmende.

bewitchment (bᵉ-wĭᵛ-tʃ-mᵉnt) *s.* Bezauberung *f*, Reiz *m*; bezauberndes Wesen.

bewray fast † (bᵉ-rēᵃ) *v/a.* ①a. (un)absichtlich Geheimnisse ꝛc. verraten, aufdecken.

bey (bē; *Hom.* bay) [türk.] Bei *m*: a) türk. Statthalter; b) türk. Rangtitel.

beyond (bᵉ-jŏᵛnd) [a/e.] **I** *adv.* **1.** darüber hinaus; jenseits. — **2.** ↖ außerdem. — **II** *prp.* **3.** jenseit(s). — **4.** über (... hinaus); ⁂. — **5.** außer. — **III** *s.* **6.** Jenseits *n*.

Zu ~ 4: ~ belief unglaublich; ~ all blame über jeden Tadel erhaben; ~ (all) bounds über alle Maßen; ~ comprehension unverständlich; ~ dispute unstreitig, außer allem Zweifel; ~ endurance unerträglich; ~ expression unbeschreiblich; ~ hope hoffnungslos; to live ~ one's means mehr ausgeben, als einem die Mittel erlauben; ~ measure über die (ob. alle) Maßen; ~ memory seit Menschengedenken; ~ recovery unheil=, unrett=bar; unwiederbringlich verloren; ~ one's reach außer j-s Bereich, unerreichbar, über j-s Horizo'nt; ~ what is sufficient mehr als genug; to be ~ a th. über et. hinaus sein, übertreffen, übersteigen; it is ~ me es geht über meinen Horizo'nt, über meine Kräfte; to go ~ oneself außer sich sein oder geraten; to go ~ one's depth bis über den Kopf gehen (vom Wasser); *fig.* it is ~ my depth es geht über meinen Verstand; † you look ~ him ihr mißversteht ihn (*SH. H.IVb,4,2,67*).

beyship (bēᵉ-ʃĭp) *s.* Amt *n* eines Beis.

bezant (bĕᶻ-ᶻᵉnt oder bᵉ-ᶻaᵉnt) [fr. *besant*; * lt. *byza'ntius*] *s.*, *num.* Byzanti'ner *m* (Goldmünze). [*s.*, *hunt.* = bay⁷.]

bez-antler ⑥ (bē-, bēᶻ- oder bĕᶻ-ăᵉnt-lᵉʳ)

bezel ⚙ (bĕᶻ-ᶻᵉl) [a/f.; fr. *biseau*] *s.* **1.** zugeschärfte Kante, Schneide *f* e-s Meißels ꝛc. — **2.** Schrägfläche *f* eines geschliffenen Edelsteins. — **3.** Ringkasten *m* (zur Einfassung des Steines).

bezoar (bīᵛ-zōᵉ ⑨, a. bĕᶻ-ᶻᵉ-ăᵉ) [span., * perf.] *s.*, *pharm.* Bezoa'r(stein) *m*, Ziegenstein *m* (Ballen unverdaulicher Stoffe im Magen der Wiederkäuer; galt ehemals als Gegengift gegen alle Übel).

bezoardic (bĕᶻ-ᶻ-ăᵉᵛ-dĭk) *pharm.* **I** *a.* als Gegengift dienend; Bezoa'r=... — **II** *s.* (Mittel *n* als) Gegengift *n*.

bezoar-goat (bīᵛ-zōᵉ-gōt ⑨ oder bĕᶻ-ᶻ-ăᵉ-ᵒᵘ) *s.*, *zo.* Bezoa'rziege *f*.

bezoar-nut ♀ (~-nŭt) *s.* Brechnuß *f*.

bezonian † (bᵉ-zō-nᵉ-ĭᵉn) [it.] *s.* Hungerleider *m*, elender Wicht.

bhang Ost-I. (bă̈ng) [ind.] *s.* Bhang *m*: a) Haschisch *n*, getrocknete Blätter u. Stengel der Hanfpflanze, zum Rauchen; b) aus deren Blättern bereitetes berauschendes Getränk.

bheestie, besser **~y** Ost-I. (bīᵛ-ᶻtᵉ) [pers.] *s.* Wasserträger *m*.

B. I. *abbr.* = British India.

biangul*ar* ⧻ (bāī-ă̈ᵛng-gĭū-lᵉʳ), **~ated** (~lē-tᵉd), **~ous** (~lᵉß) *a.* zwei=wink(e)lig, =eckig.

biannual ⧻ (bāī-ă̈ᵛn-ĭū-ᵉl) *a.* □ zweimal jährlich vorkommend. [zweigliedrig.]

biarticulate ⧻ (bāī-ᵃᵉ-tīᵛ-ĭū-lăt) *a.*, *zo.*

bias (bāīᵛ-ᵉß) [fr. *biais*] **I** *a.* u. *adv.* **1.** ↖ schief, quer (geschnitten). — **2.** † auf einer Seite geschwollen (*SH.*). — **II** *s.* (*pl.* **~es**) **3.** bowling-Spiel: a) Überhang *m*, Stärke *f* der Kugel (diese ist an einer Seite stärker ausgebaucht u. schwerer), b) schräger Lauf der Kugel. — **4.** schräger Schnitt des Kleiderstoffes; Tuchkeil *m* in Röcken ꝛc.; to cut on the ~ schräg schneiden. — **5.** (to) *fig.* einseitige Neigung, Hang *m* zu, Sinn *m* für, Richtung *f*, Streben *n*, Zug *m* nach (***Syn.*** s. bent²); a literary ~ eine Neigung zur Literatur. — **6.** Vorliebe *f*; Vor=urteil *n*. — **7.** † *fig.* krumme Wege *m/pl.* (*SH.H. 2,1,65*). — **III** *v/a.* ①a.(e.) **8.** eine Kugel mit einem Überhang versehen (s. ~ 3). — **9.** auf eine Seite neigen. — **10.** *fig.* hinneigen, lenken, richten (to, towards nach, auf [*acc.*], zu). — **11.** *fig.* (vorher) einnehmen, beeinflussen. [keit *f*.]

bias-drawing (~-drā-ĭng) *s.* Parteilich=

biauricul*ar* ⧻ (bāī-ă-rĭᵛ-ĭū-lᵉʳ), **~ate** ⧻ (~lăt) *a.*, *anat.* zwei=ohrig (vom Herzen).

biaxal ⧻ (bāī-ă̈ᵛ-ᵉß-ᵉl), **biaxial** ⧻ (bāī-ă̈ᵛ-ᵉß-ĭ-ᵉl) *a.* □ zwei=achsig (bsd. v. e-m Kristall).

bib (bĭb) [m/e., * lt.] **I** ↖ *v/a.* u. *v/n.* ①e. **1.** schlürfen; trinken, P saufen. — **II** *s.* **2.** Geifertuch *n*, Geiferlätzchen *n*. — **3.** Schürzenlatz *m*. — **4.** ⚙ gebogene Ausflußröhre. — **5.** *ichth.* Art Schellfisch *m*. [Trunke ergeben.]

bibacious ↖ (bᵉ- ob. bāī-bēᵃ-ʃᵉß) *a.* dem

bibacity ↖ (bᵉ-bă̈ᵛ-ᵉß-ᵉ-tᵉ) *s.* Trunksucht *f*.

bibasic ⧻ (bāī-bēᵃ-ᵉßĭk) *a.*, *chm.* zweibasisch.

bibation ↖ (bᵉ-bēᵃ-ʃᵉn) *s.* Trinkgelag(e) *n*.

bibb ⚓ (bĭb) *s.* Mastbacke *f*.

bibber (bĭᵛb-ᵉʳ) *s.* Zecher *m*, Saufbruder *m*.

bibble-babble P ↖ (bĭᵛbl-bă̈ᵛbl) *s.* Wischiwaschi *n*, Wischwasch *m*, Geschwätz *n*.

Bible (bāībl) [grch.] *s.* **1.** Bibel *f*, Heilige Schrift. — **2.** Sammlung *f* religiöser Schriften; *fig.* Autorität *f* der Religion ꝛc.

Bible-oath (bāīᵛbl-ōᵗʰ) *s.* Eid *m* auf die Bibel.

biblical (bĭᵛb-lᵉ-zᵉl) *a.* □ biblisch; Bibel-...

biblicality ↖ (bĭb-lᵉ-lă̈ᵛ-ᵉ-tᵉ) *s.* (meist **~ies** *pl.*) biblische Fragen und Gegenstände.

Biblicism (bĭᵛb-lᵉ-ßĭᶻm) *s.* **1.** Buchstabenglaube *m*. — **2.** Bibelkunde *f*.

Biblicist (bĭᵛb-lᵉ-ßĭßt) *s.* **1.** Buchstabengläubige(r). — **2.** Bibelkenner(in).

biblico-... in Zssgn: biblisch; Bibel=...

biblio... in Zssgn: Buch=..., Bücher=...; Bibel=...

bibliograph(er) ⧻ (bĭᵛb-lᵉ-ᵒᵛ-gʀaf, bĭb-lᵉ-ᵒᵛg-ʀᵃ-fᵉʳ) [grch.] *s.* Bibliogra'ph *m*, Bücherkenner *m*; Verfasser *m* von Bücherverzeichnissen.

bibliographical ⧻ (bĭb-lᵉ-ᵒᵛ-gʀă̈ᵛf-ᵉ-kᵉl) *a.* □ bibliographisch, bücherkundig.

bibliography ⧻ (bĭb-lᵉ-ᵒᵛg-ʀᵃ-fᵉ) *s.* Bücherbeschreibung *f*, =kunde *f*.

bibliolatry ⧻ (bĭb-lᵉ-ᵒᵛl-ᵃ-tʀᵉ) [grch.] *s.* Bücherverehrung *f*; Bibelvergötterung *f*.

bibliological ⧻ (bĭb-lᵉ-ᵉ-lŏᵛǧ-ᵉ-kᵉl) *a.* bücherkundig.

bibliology ⧻ (~ŏᵛl-ᵉ-ǧᵒ) [grch.] *s.* **1.** Bücherkunde *f*, =lehre *f*. — **2.** Bibellehre *f*.

⧻ scientific; ❦ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ₰ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

bibliomancy ◻ (bĭ′b-lĭ-ə-măn-sĭ) [grch.] *s.* Weissagen *n* aus zufällig aufgeschlagenen Bibel- oder Buch-stellen.

bibliomania ◻ (bĭb-lĭ-ə-mē′-nĭa) ⑧ [grch.] *s.* Bücher-leidenschaft *f*, -wut *f*.

bibliomaniac ◻ (bĭb-lĭ-ə-mē′-nĭăk) ⑧ **I** *s.* Büchernarr *m*. — **II** *a.* = bibliomaniacal. [bücher-närrisch, -wütig.]

bibliomaniacal ◻ (bĭb-lĭ-ə-mə-nāĭ′-ə-kəl) *a.*

bibliophil(e) ◻ (bĭ′b-lĭ-ə-fĭl) [fr., * grch.] *s.* Bücher-freund *m*, -liebhaber *m*.

Biblist ◻ (bāĭ′-blĭst, bĭ′b-lĭst) *s.* 1. Bibelgläubige(r). — 2. Bibelkundige(r).

bibulous ↖ (bĭ′b-ĭū-ləs) [lt.] *a.* □ einsaugend; ~ paper Löschpapier *n*.

bicapsular ◻ ♀ (bāĭ-kă′p-sĭū-lər) *a.* zweikapselig.

bicarbonate ◻ (bāĭ-kär′-bə-nĕt) *s.*, *chm.* doppeltkohlensaures Salz; ~ of soda doppeltkohlensaures Natron.

bice (bāĭs) [fr. *bis*] *s.* hellblaue (Maler-) Farbe aus Smalte; green ~ Lasur-grün *n*.

bicentenary (bāĭ-sĕ′n-tē-nə-rĕ) *a.* und *s.* zweihundertjährig(es Jubilä'um).

bicephalous ◻ (bāĭ-sĕ′f-ə-ləs) [grch.] *a.* zweiköpfig. [zweiköpfig(er Muskel).]

biceps ◻ (bāĭ′-sĕps) [lt.] *a.* (und *s.*), *anat.*

Bicester ♀ (bĭ′s-tər) *npr.*, *id. n* (engl. Ort).

bichromate ◻ (bāĭ-krō′-mĕt) *s.*, *chm.* doppeltchromsaures Salz.

bicker[1] (bĭ′k-ər) [m/e. : dtsch bägern] **I** *v/n.* ①a. 1. zanken, streiten, hadern. — 2. *poet.* flackern (Flamme); sich schlängeln (Fluß, Tau 2c.). — 3. schott. eilen. — 4. rasseln, plätschern. — **II** *s.* 5. Streit *m*, Zank *m*. — 6. bsd. schott. Kampf *m*. — 7. Rasseln *n*; Plätschern *n*. — 8. schott schneller Lauf.

bicker[2] *provc.* u. schott. (bĭ′k-ər) *s.* (Holz-) Gefäß *n* für Flüssigkeiten; Trinkbecher *m*.

bickerer (bĭ′k-ə-rər) *s.* Streiter *m*, Zänker *m*.

bickering (bĭ′k-ə-rĭng) *s.* Zank *m*, Hader *m*.

bickern ⊛ (bĭ′k-ərn) [lt. *bico'rnis*] *s.* Doppel-, Bank-horn *n*; Stoß-amboß *m*.

Bickerstaff (bĭ′k-ər-stăf) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bicorn ◻ (bāĭ′-kōrn) [lt.] **I** *a.* zweihörnig. — **II** *s.* zweihörniges Tier.

bicornous ◻ (bāĭ-kō′r-nəs) *a.* = bicorn.

bicorporal (bāĭ-kō′r-pə-rəl), **~ate** (~rĕt) *a.*, *her.* zweileibig.

bicuspid ◻ (bāĭ-kă′s-pĭd) [lt.] **I** *a.* doppelspitzig. — **II** *s.* vorderer Backzahn.

bicycle (bāĭ′-sĭkl) [lt.-grch.] **I** *s.* Zweirad *n*. — **II** *v/n.* ①b. Zweirad fahren, radeln. [(-in), Radler(in).]

bicyclist (~sə-klĭst) *s.* (Zwei-) Radfahrer(in).

bid[1] (bĭd) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* bade od. bid, † bad; *p.p.* bidden od. bid) 1. (in diesem Sinne jetzt *pret.* bid [schott. bade, bad]; *p.p.* bid) auf Auktionen: bieten (for für, auf [*acc.*]); ↕. — 2. † (*pret.* bade; *p.p.* bidden) anbieten; noch üblich in to ~ defiance Trotz bieten, trotzen. — 3. die Tageszeit, einen Gruß bieten, wünschen, sagen; ↕. — 4. heißen, gebieten, befehlen, auffordern, lassen; ↕. — 5. fast † od. *provcN.* bitten, einladen (to zu); ↕. — **II** *v/n.* 6. auf Auktionen: bieten, ein Gebot abgeben (for auf [*acc.*]); ↕. — 7. (*pret.* bade; *p.p.* bidden) to ~ fair sich gut anlassen, (viel) versprechen, zu Hoffnungen berechtigen. — **III** *s.* 8. auf Auktionen: Gebot *n*, Angebot *n*; ↕.

Zu bid 1: to ~ a th. up den Preis e-r Sache durch Bieten in die Höhe treiben.

Zu ~ 3: to ~ a p. farewell od. goodbye j-m Lebewohl sagen; to ~ a p. good (auch God) speed j-m Gottes Segen wünschen; to ~ joy Glück wünschen; to ~ welcome willkommen heißen, bewillkomm(n)en.

Zu ~ 4: ~ him come in laß ihn eintreten; F do as you are ~den tu, wie man dir gesagt hat.

Zu ~ 5: † I am ~ forth to supper ich bin zum Abendessen ausgebeten (*SH.M.V. 2,5,11*).

Zu ~ 6: to ~ against a p. j-n überbieten; to ~ up den Preis durch Bieten in die Höhe treiben (vgl. ~ 1 ↕).

Zu ~ 8: *fig.* (meist *pol.*) he made a ~ for the Nonconformist vote er bemühte sich (od. warb) um die Stimmen der Nonkonformisten.

bid[2] (bĭd) 1. *pret.* u. *p.p.* von bid[1]. — 2. † *pret.* von bide.

biddable ↖ (bĭ′d-ə-bl) *a.* 1. leicht zu erbitten(d). — 2. *provc.* folgsam, fügsam.

bidden (bĭdn) *p.p.* von bid[1].

bidder (bĭ′d-ər) [bid[1]] *s.* Bieter(in); the best (od. highest) ~ der Meistbietende.

bidding (~ĭng) [*p.pr.* v. bid[1]] *s.* 1. Auktion: Bieten *n*, Gebot *n*. — 2. Befehl *m*, Geheiß *n*, Gebot *n*; at his ~ auf s-n Befehl. — 3. Einladung *f*.

bidding-prayer ⑥ (~-prē′-ər od. ~-prăr) *s.*, *eccl.* Bittgebet *n*.

Biddy[1] (bĭ′d-ĭ) [*dim.* v. Bridget] **I** *npr.* Brigittchen *n*. — **II b~** *s.* F *Am.* irisches Dienstmädchen.

biddy[2] (~) *pl.* **~ies** (~ĭz) *s.*, *provc.* u. *Am.* Hühnchen *n* (als Lockwort: „putt! putt!").

bide (bāĭd) [a/e.] ①b. od. ③ († *pret.* bid) **I** *v/n.* 1. *provcN.* oder *poet.* warten. — 2. fast † bleiben; verharren, ausharren (by, † upon bei); P let that ~ laß das ruhen. — **II** *v/a.* 3. erwarten, nur in to ~ one's time, one's opportunity seine Zeit, den richtigen Augenblick abwarten. — 4. ertragen, aussthen.

Bideford ♀ (bĭ′d-ə-fərd) *npr.* (engl. Stadt).

bidental ◻ (bāĭ-dĕ′n-tə-l), **~ate** (~tĕt), **~ated** (~tē-tĕd), **~ed** † (~tĕd), **~ial** (~shəl) *a.* zweizähnig, zweizinkig.

bidet (bē-dĕ′t, fr. bi-dĕ′) [fr.] *s.* 1. kleines (Reit-) Pferd, F Klepper *m*. — 2. Sitzwanne *f* mit Vorrichtung zu Einspritzungen.

biding (bāĭ′-dĭng) *s.* 1. Erwartung *f*. — 2. (auch ~-place) Aufenthalt(sort) *m*. — 3. † Wohnung *f*, Behausung *f*.

bield † od. schott. (bēld) [a/e.] **I** *s.* Schutz *m*, Obdach *n*. — **II** *v/a.* ①a. schützen.

bieldy schott. (bĭ′l-dĭ) *a.* schützend.

biennial (bāĭ-ĕ′n-ĭ-əl) [lt.] *a.* □ zweijährig.

bier (bĭr; *Hom.* beer) [a/e.] *s.* (Toten-) Bahre *f*.

bifacial ◻ (bāĭ-fē′-shĭ-əl) *a.* mit zwei entgegengesetzten Gesichtern (Münze).

bifarious ◻ ♀ (bāĭ-fā′-rĭ-əs) [lt.] *a.* □ zweifach, zweireihig.

biferous ◻ ♀ (bĭ′f-ə-rəs) *a.* zweimal in einem Jahre tragend.

biffin (bĭ′f-ĭn) *s.* 1. ♀ e-e besonders in Norfolk gezogene Apfel-art. — 2. plattgedrückter gedörrter Back-apfel. [zwei Teile gespalten.]

bifid ◻ ♀ (bāĭ′-fĭd, bĭ′f-ĭd) [lt.] *a.* □ in

bifilar ◻ (bāĭ-fāĭ′-lər, *WB.* a. bĭ′f-ə-lər) [lt.] *a.* zweifädig; *phys.* Bifila'r-...

biflorate ◻ ♀ (bāĭ-flō′-rĕt ⑨), **~ous** ◻ ♀ (~rəs) [lt.] *a.* zweiblütig.

bifold ↖ (bāĭ′-fōld) *a.* doppelt, zweifach.

bifoliate ◻ ♀ (bāĭ-fō′-lĭ-ĕt) *a.* zweiblättrig.

biform, ~ed ◻ (bāĭ′-fō′rm, ~fō′rmd) [lt.] *a.* doppelförmig.

bifurcate ◻ (*MU.* bāĭ′-fər-kĕt, *CT.D.* u. *WB.* bāĭ-fō′r-kĕt) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) gabeln, gabelförmig teilen.

bifurcate(d) ◻ (bāĭ-fō′r-tĕt; ~kē-tĕd od. bāĭ′-fər-kē-tĕd) [lt.] *a.* gabelförmig geteilt, zwei-ästig.

bifurcation ◻ (bāĭ-fər-kē′-shən) *s.* [lt.] 1. Gabelung *f*, Zweiteilung *f*. — 2. Teilpunkt *m*; Teil-arm *m*. — 3. Spaltung *f* der oberen Klassen einer Schule in Gymnasialklassen (classical side) und Realschulklassen (modern side).

big[1] (bĭg) *a.* [m/e.] 1. groß, dick, weit (*ant.* small, little); ↕. — 2. trächtig; schwanger (with, ↖ of mit; *SH.C. 1,1,39*); ↕. — 3. *fig.* (with) schwanger, voll, strotzend von, angefüllt, beladen mit, reich an (*dat.*); ↕. — 4. stolz, pompö's; anmaßend, prahlerisch, aufgeblasen (auch *adv.*); ↕. — 5. *Am.* P, F u. *co.* hoch, vornehm, groß, wichtig; tüchtig, trefflich, fein, schön; ↕. — 6. † mächtig; kräftig, stark.; — 7. † laut (auch *adv.*). — ***Syn.*** *great* groß überhaupt, *fig.* an Zahl und Bedeutung; *large* groß an Ausdehnung; *big* groß, dick (Körper-ausdehnung); *huge* ungeheuer groß, kolossa'l; *tall* groß in der Höhe.

Zu ~ 1: a ~ boy ein großer Junge; to get the ~ head: a) Gelüste von Selbständigkeit bekommen, b) *fig.* erhitzt, berauscht sein; *Am.* ~ talk großer Rat der Indianer; F ~ Tom große Glocke, Brummglocke *f*.

Zu ~ 2: ~ with child schwanger; ~ with young trächtig.

Zu ~ 3: his heart is ~ sein Herz ist schwer od. übervoll; ~ with pleasure freudetrunken; ~ with ruin unheilschwanger.

Zu ~ 4: ~ look stolze Miene; ~ talk hochtrabende, pomphafte Ausdrücke (s. a. ~ 1 ↕); ~ words *pl.* stolze Worte *n/pl.*, starke Ausdrücke *m/pl.*; to look ~ stolz, hochmütig, drohend, gefährlich aussehen, F die Nase hochtragen, dick tun; to make oneself ~ sich aufblähen; to talk ~ das große Wort führen.

Zu ~ 5: *Am.* P ~ drink: a) Glasvoll *n*; b) Missi'ssi'ppi *m*; c) the ~ drink (oder ~ pond) große Pfütze; (Atlantischer) Ozean *m*; ♪ ~ drum türkische Trommel, Pauke *f*; F *sl.* ~ people wichtige, vornehme Leute *pl.*, F Großkopfen *m/pl.*

big[2] schott. ♀ (bĭg) *s.* = bigg. [Lebende(r).]

bigamist (bĭ′g-ə-mĭst) *s.* in Doppel-ehe

bigamous (bĭ′g-ə-məs) *a.* □ bigami'stisch.

bigamy (bĭ′g-ə-mĭ) [lt.-grch.] *s.* 1. Bigamie' *f*, Doppel-ehe *f*. — 2. † zweite Ehe.

big-bellied (bĭ′g-bĕl-ĭd) *a.* 1. dickbäuchig. — 2. P schwanger.

big-bodied (bĭ′g-bŏd-ĭd) *a.* dickleibig.

big-boned (bĭ′g-bōnd) *a.* starknochig, F vierschrötig.

Bigelow (bĭᵉg-ᵉ-lō) *npr., id.* (Prsn.).

bigemin*al* ▽ (bāī-dʒĕᵉm-ᵉ-nᵉl), **~ate(d)** ▽ (~nāt, ~nē-ᵉtᵉd) [lt.] *a.* doppelt gepaart, doppelt zweizählig. [Wintergerste.]

bigg schott. ♀ (bĭg) [a/n.] *s.* vierzeilige

biggen ✎ (bĭᵉg-ᵉn) *s.* = biggin.

biggin ✎ (bĭᵉg-ᵉn) [fr.] *s.* **1.** Kindermütze *f*; Nachtmütze *f.* — **2.** *fig.* frühe Kindheit.

biggish (bĭᵉg-ĭsch) *a.* ziemlich groß.

biggonet schott. (bĭᵉg-ᵒᵉ-nĕt) [a/f.] *s.* Frauenhaube *f.*

bight ⚓ (bāīt; *Hom.* bite) [a/e.] *s.*: a) Bucht *f*, Schlupfhafen *m*; b) Bucht *f* eines Taues, Los *n.*

bigness (bĭᵉg-nᵉß) *s.* **1.** Größe *f*, Dicke *f*; Umfang *m.* — **2.** Stolz *m*, Pomphaftigkeit *f*, Aufgeblasenheit *f.*

bigot (bĭᵉg-ᵉt) [fr.] *s.* **1.** Frömmler(in), Betbruder *m*, Betschwester *f.* — **2.** *fig.* blinde(r) Anhänger(in), Fana'tiker(in).

bigoted (bĭᵉg-ᵉ-tᵉd) *a.* □ **1.** bigo'tt, abergläubisch-fromm, buchstabengläubig. — **2.** *fig.* (to) blind ergeben (*dat.*), blind eingenommen für, fanatisch.

bigotr*y* (bĭᵉg-ᵉt-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* **1.** Bigotterie' *f*, Frömmelei *f.* — **2.** *fig.* (to) blinde Anhänglichkeit an (*acc.*), blinder Eifer für, Fanati'smus *m.*

big-sounding (bĭᵉg-ßāun-dĭnᵍ) *a.* hochtönend; hochtrabend.

big-*swollen* *Am.* (bĭᵉg-ßwō-lᵉn), **~swoln** (~ßwōln) *a.* geschwollen, voll (*a. fig.*).

bigwig (bĭᵉg-wĭg) *s.*, *sl.* vornehme amtliche Person (Richter, Minister 2c.); F *co.* großes Tier. [feierlich.]

bigwigged (~wĭgd) *a.*, *sl.* pomphaft, steif-

bijugate ▽ ♀ (bāīᵉ-dʒū-gāt, *CT.D.* bāī-dʒūᵉ-gāt) [lt.] *a.* zweipaarig gefiedert.

bike[1] P (bāīk) *s.* u. *v/n.* = bicycle.

bike[2] schott. u. *provE.* (bāīt) [?] *s.* Bienen-, Wespen-nest *n*; *contp.* Haufe(n) *m* Pöbel.

bilabiate ▽ (bāī-lēᵉ-bᵉ-āt) *a.* ♀ u. *zo.* zweilippig.

bilander ⚓ (bĭᵉl-ᵉn-dᵉrᵉ, bāīᵉl-ᵉn~) [holl.] *s.* Bilander *m* (Art holländisches Fahrzeug).

bilateral ▽ (bāī-lāᵉt-ᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* □ zweiseitig.

bilberr*y* ♀ (bĭᵉl-bᵉrᵉ-, bĭᵉl-bᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [dän.] *s.* Heidel-, Blau-beere *f*, Be'sing *m*; red ~ Preisel-, Krons-beere *f.*

bilbo (bĭᵉl-bō), *pl.* **~(e)s** (~bōz) *s.* **1.** ⚔ ehm. Degenklinge *f*, Rapier *n* aus Bilbao. — **2.** *poet.* Schwert *n*, Klinge *f.* — **3.** (mst ⚓) **~es** *pl.* Fußfesseln *f/pl.*

bile (bāīl) [fr.; * lt. *bi'lis*] *s.* **1.** *anat.* Galle *f*; to stir up the ~ die Galle erregen. — **2.** *fig.* Galle *f*, Bitterkeit *f.*

bile-duct (bāīᵉl-dʌkt) *s.*, *anat.* Gallengang *m*, [stein *m.*]

bilestone ⑥ (bāīᵉl-ßtōn) *s.*, *anat.* Gallen-

bilge (bĭlʤ) [bulge] **I** *s.* **1.** Bauch *m* eines Fasses. — **2.** ⚓ Bilge *f*, Flach *n* (flacher Boden in der Mitte des Schiffes). — **II** *v/n.* ①b. **3.** ⚓ im Flach leck werden; to be ~d im Flach leck sein, Schlagwasser haben. — **4.** sich ausbauchen, vorragen. — **III** ⚓ *v/a.* ①b. **5.** im Flach leck machen. — **6.** lenz pumpen.

bilge-*keel* ⚓ (bĭᵉlʤ-kīl) *s.* Schlinger-, Kimm-kiel *m.* [pumpe *f.*]

~pump ⚓ (~pʌmp) *s.* Bilge-, Lenz-

~water ⚓ (~wā-ᵉᵉr) *s.* Bilge-, Schlagwasser *n* (Wasser im Schiffsraum).

bilgeways ⑤ ⚓ (bĭᵉlʤ-wēī) *s/pl.* Schiffbau: Schlittenbalken *m/pl.* [(riechend).]

bilgy ⚓ (bĭᵉl-ʤᵉ) *a.* wie Schlagwasser

biliary ▽ (bĭᵉl-ĭ-ᵉ-rᵉ) [neu-lt.] *a.* **1.** *med.* Gallen-...: ~ calculus Gallenstein *m*; ~ colic Gallenkoli'k *f*; ~ duct Gallengang *m.* — **2.** = bilious.

bilingu*al*, **~ar** ▽ (bāī-lĭᵉnᵍ-gwᵉĭ, ~gwᵉᵉr) [lt.] *a.* □ zweisprachig, in zwei Sprachen.

bilinguous (bāī-lĭᵉnᵍ-gwᵉß) *a.* **1.** ▽ = bilingual. — **2.** *fig.* doppelzüngig.

bilious (bĭᵉl-ĭᵉß ⑧) [lt.] *a.* □ **1.** gallig, gallicht (auch *fig.*); gallen-artig; *med.* ~ attack Gallenfieber-anfall *m*; ~ fever Gallenfieber *n*; F to feel ~ sich infolge von Verdauungsstörungen unwohl fühlen. — **2.** *med.* gallsüchtig.

biliousness (~nᵉß) *s.* **1.** gallige Beschaffenheit. — **2.** *fig.* galliges, mürrisches Wesen.

biliteral ▽ (bāī-lĭᵉt-ᵉ-rᵉl) *a.* u. *s.*, *gram.* aus zwei Buchstaben bestehend(e Silbe).

bilk P (bĭlk) [?] *v/a.* ①a. betrügen, täuschen, beschwindeln, prellen, F bemogeln (a p. of j-n um eine Zahlung). [*m.*]

bilker P (bĭᵉl-kᵉrᵉ) *s.* Schwindler *m*, Preller

Bill[1] (bĭl) *npr.*, *dim.* von William.

bill[2] (bĭl) [a/e.: dtsch Bille] **I** *s.* **1.** Schnabel *m* eines Vogels; schnabel-artige Schnauze anderer Tiere. — **2.** Schnabel *m*, Schneide *f*, Spitze *f* am Anker, Zirkel, Knieholz 2c.; ⚓ ~ of the anchor Anker-spitze *f*, -klaue *f.* — **3.** gekrümmtes Gartenmesser, Hippe *f*; lopping ~ Stangenhippe *f.* — **4.** Erdhacke *f*, Karst *m*, Bickel *m*, Bille *f*, Spitzaxt *f.* — **5.** ⚔ ehm. Hellebarde *f*, Pike *f.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. **6.** (sich) schnäbeln, liebkosen, küssen. — ***Syn.*** *beak* allgemeine wissenschaftliche Bezeichnung des Schnabels der Vögel; in gewöhnlicher Sprache *beak* stets von Raubvögeln, auch häufig von Krähen und Singvögeln; *bill* fast allein von Tauben, Kanarienvögeln, Sumpf- u. Wasservögeln und Kolibris.

bill[3] (bĭl) [m/e., a/f.; * lt. *bu'lla*] **I** *s.* **1.** jur. Klageschrift *f*, Anklage-akte *f*; Rechtsschrift *f*, Schriftstück *n*; ⚸. — **2.** *parl.* Vorlage *f*, ⚚ Bill *f*, Gesetz-antrag *m*, -entwurf *m* (***Syn.*** s. act[1]); ⚸. — **3.** 🛒 Tratte *f*, Wechsel *m* (= ~ of exchange); ⚸. — **4.** jede geschriebene oder gedruckte Ausfertigung: Schein *m*, Bescheinigung *f*; Zettel *m*; Quittung *f*; Anweisung *f*; Rechnung *f*, Nota *f*; *Am.* Banknote *f*; Verzeichnis *n*, Liste *f*; Brief *m*, Bille't *n*; Anschlag-, Miets-, Theater-zettel *m*, (Konzert- 2c.) Programm *n*; ⚸. — **5.** ⚓ Rolle *f.* — **II** *v/a.* ①a. **6.** in eine Liste eintragen, registrieren. — **7.** durch Anschlag 2c. bekanntmachen. — **Vgl. ~**[1] u. [2].

Zu ~ 1 jur.: ~ in chancery Klage *f* beim Kanzleigerichte; ~ of complaint Klageschrift *f*; ~ of divorce Scheidungsbrief *m*; ~ of sale Mobiliarschuldverschreibung *f*; Ermächtigung *f*, den beweglichen Besitz e-s Schuldners zu verkaufen; to bring in a true ~ eine Anklage für gültig erklären; to find a true ~ sich auf eine Klage einlassen.

Zu ~ 2 *parl.*: B~ of Rights engl. Freiheitsurkunde von 1689; the ~ was carried (od. passed) der Entwurf ging durch, has been dropped (od. rejected) ist verworfen, durchgefallen.

Zu bill 3 🛒: addressed ~ Domizi'lwechsel; first, second ~ of exchange Prima-, Sekunda-wechsel; a long (short) ~ lang- (kurz-)sichtiger Wechsel; a single (sole, an only) ~ Solawechsel; ~ at sight Wechsel auf Sicht; the ~ will fall due on the 16th inst. der Wechsel wird am 16. d. M. fällig.

Zu ~ 4 (mst 🛒): ~ for debt Handel(schuld)schein *m*, Schuldverschreibung *f*; ⚓ ~ of bottomry Bodmerei-, Schiffspfand-brief *m*; ~ of carriage (od. freight) Frachtbrief *m*; ~ of cost Kostenrechnung *f*; ~ of the course of exchange Kurszettel *m*; ~ of delivery Lieferungsschein *m*; ~ of entry Zolldeklaration *f*; ~ of fare Küchenzettel *m*, Speisekarte *f*; ~ of health: a) ⚓ Gesundheits-atte'st *n*, -paß *m*; b) die Sterblichkeit betreffender Auszug aus den Gemeinderegistern; ⚓ ~ of lading Verladungsschein *m*, Konnossemen't *n*, Frachtbrief *m*; ~ of mortality Sterberegister *n* eines bestimmten Bezirkes; daher *pl.* ~s of mortality Weichbild *n* einer Stadt; 🛒 ~ of parcels spezifizierte Warenrechnung, Faktu'ra *f*; ~ of sight Zollerlaubnisschein *m*, um Güter ohne Faktura auszuladen; ⚓ ~ of store Proviantschein *m*; ⚓ ~ of sufferance Passierschein *m* (Erlaubnis zollfreier Waren-ausfuhr von Hafen zu Hafen); ⚓ ~ of tonnage Meßbrief *m*; ~ under one's own hand Handschrift *f*, Schuldschein *m*; F I have a ~ against him ich habe eine Forderung an ihn; to set up (od. to post) a ~ einen Zettel ankleben; to settle one's ~ seine Rechnung begleichen. [konto *n.*]

bill-account 🛒 (bĭᵉl-ᵉ-kaunt) *s.* Wechsel-

bill-board (~bōᵒᵉd ⑨) *s.* ⚓ Ankerfutterung *f.* — 2. Plaka't-, Anschlag-brett *n.*

bill-book 🛒 (~bůk) *s.* Wechselbuch *n.* [*m.*]

bill-broker 🛒 (~brō-kᵉrᵉ) *s.* Wechselmakler

billet[1] (bĭᵉl-ᵉt) [fr.] **I** *s.* **1.** fast ✝ Bille't *n*, Briefchen *n.* — **2.** ⚔ Quartier-billett *n*, -zettel *m*; Sprichw. every bullet has its ~ jede Kugel hat ihre Bestimmung. — **3.** ✎ (Bank-)Note *f* (*CL.*) — **II** *v/a.* ①a. **4.** ⚔ einquartieren (on, upon, with bei; at, in in [*dat.*]); to be ~ed off ausquartiert werden.

billet[2] (~) [a/f.] *s.* **1.** kurzes Holzstück, bes. Scheit *n*, Klotz *m* zum Verbrennen. — **2.** *arch.* mittel-alterliche Klotzverzierung. — **3.** ⚙ kurze(r) Barre (*n m*) *f* v. Eisen od. Stahl. [(~) [fr.] *s.* Liebesbriefchen *n.*]

billet-doux (bĭl-ᵉ-dūᵉ), *pl.* **billets-doux**

billet-*head* ⚓ (bĭᵉl-ᵉt-hĕd) *s.* Poller *m* (Balken eines Walfischbootes, um den die Harpunenleine läuft). [*m.*]

~master ⚔ (~maß-tᵉrᵉ) *s.* Quartiermeister

~money ⚔ (~mʌn-ᵉ) *s.* Quartiergeld *n.*

bill-fish (bĭᵉl-fĭsch) *s.*, *ichth.* Knochenhecht *m.* [einer Rechnung 2c.]

bill-head 🛒 (bĭᵉl-hĕd) *s.* gedruckter Kopf

bill-headed (bĭᵉl-hĕd-ᵉd) *a.* rabenschnabelförmig. [*m.*]

bill-holder 🛒 (~hōl-dᵉrᵉ) *s.* Wechsel-inhaber

bill-hook (~hůk) *s.* Gartenmesser *n* in Beilform, Hippe *f*; ⚔ Faschinenmesser *n.*

billiard-*ball* (bĭᵉl-ĭᵉᵉrᵉd-bāl) *s.* Billardball *m.*

~cloth (~klŏth) *s.* Billardtuch *n.*

billiard-*cue* (bi'l-j^{e}rd-kjū) *s.* (Billard-)Queue *n.*

~-hole (~-hōl) *s.* Billardloch *n.* [*m.*]

~-marker (~-mā'r-k^{e}r) *s.* (Billard-)Markör *m.*

~-pocket (~-pŏk-t) *s.* = billiard-hole.

~-room (~-rūm) *s.* Billardzimmer *n.*

billiards (bi'l-j^{e}rdz) [fr.] *s/pl.* 1. Billardspiel *n*; to have a game of ~ eine Partie Billard spielen. — 2. Billard *n.*

billiard-*stick* (bi'l-j^{e}rd-stik) *s.* = billiard-cue.

~-table (bi'l-j^{e}rd-tēbl) *s.* Billard *n.*

billicock F (bi'l-^{e}-kŏk) *s.* = billycock.

billing (bi'l-ing) *s.* Schnäbeln *n*, Küssen *n*; ~ and cooing Schnäbeln u. Girren.

***B*illingsgate** (bi'l-ingz-gēt) **I** *npr.* altes Tor u. Fischmarkt in Lo., E. C. — **II** *s.* (*a.*) auch **b~** (language) Pöbelsprache *f*, Zote *f*, Schimpfrede *f*; *cant* ~ pheasant Bückling *m*; ~ slang Sprache *f* der Londoner Fischweiber. [*Am.* Milliarde *f.*]

billion (bi'l-y^{e}n) [fr.] *s.*, *numer.* Billio'n *f*;

billionth (bi'l-y^{e}nth) *numer.* **I** *a.* billionte(r, s). — **II** *s.* billion(s)ter Teil, Billion(s)tel *n.* [reiter *m.*]

bill-*jobber* F (bi'l-bŏb-b^{e}r) *s.* Wechsel-

~-jobbing F (~-bŏb-ing) *s.* Wechselreiterei *f.*

billman ⑤ ⚔ (bi'l-m^{a}n) *s.* e. hm. Hellebardie'r *m.*

billow (bi'l-ō) [a/n.] **I** *s.* (*s/f.*) Welle *f*, Woge *f*, Sturzwelle *f*, Wellenschlag *m* (häufig *fig.* u. im *pl.*). — **II** *v/n.* ①a. wogen, schwellen, sich türmen (von Wellen u. *fig.*); sich ballen (vom Schnee).

billow-beaten (~-bītn) *a.* wellengepeitscht.

billowy (bi'l-^{e}) *a.* schwellend, wogend, wogig. [ztik-^{e}t) *s.* Zettel-ankleber *m.*]

bill-*poster* (bi'l-pō-st^{e}r), **~-sticker** (bi'l-)

~-stamp (~-stamp) *s.* Wechselstempel *m.*

Billy[1] (bi'l-^{e}) *npr.* = Willy (*dim.* von William); F = William Shakespeare; *cant* to spout ~ aus Shakespeare deklamieren.

billy[2] schott. und *provcN.* (bi'l-^{e}), *pl.* **~ies** (~^{e}z) [?] *s.* Kamerad *m*, Genosse *m*, Begleiter *m*, Bursche *m.*

billy[3] (bi'l-^{e}), *pl.* **~ies** (~^{e}z) [Billy[1]] *s.*, *sl.* 1. (⚙ a. slubbing-~) Vorspinnmaschine *f.* — 2. Keule *f*; Konstablerstab *m.*

billyboy ⑤ ⚓ (bi'l-^{e}-bŏi) [?] *s.* Fluß-, Küstenbarke *f.* [ger Filzhut (auch ~ hat).]

billycock ⑤ F (bi'l-^{e}-kŏk) *s.* runder niedri-

billy-goat ⑦ F (~-gōt) *s.* Bock *m.*

bilobate ♈ ❦ (bā-lō'-bāt) *a.* zweilappig.

bilobed ♈ ❦ (bā'-lōbd u. bā-lō'-bd), **~ular** ♈ ❦ (bā-lō'-b-y^{e}r) [lt.-grch.] *a.* = bilobate.

bilocular ♈ (bā-lŏ'-k-y^{e}r), **~ate** ♈ (~lāt) [lt.] *a.* 1. ❦ zweifächerig. — 2. *anat.* zweikammerig.

biltong (bil'-tŏng) [holl.] *s.* an der Sonne getrocknete Fleischstreifen *m/pl.* (Kap).

Bimana ♈ (bi'm-^{a}-na od. bā'-m^{a}-na) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Zweihänder *m/pl.*

bimanous ♈ (bi'm-^{a}-nŏs od. bā'-m^{a}-nŏs) *a.*, *zo.* zweihändig.

bimbo (bi'm-bō) *s.* Art Punsch *m.*

bim-bom ✎ (bi'm-bŏ'm) *int.* bim bam (vom Glockenläuten).

bimetallic (bā-m^{e}-tă'l-ik) [fr.] *a.* bimetallisch, die Doppelwährung betreffend.

bimetallism (bā-mĕ't-^{a}-lizm) [fr.] *s.* Bimetalli'smus *m*, Doppelwährung *f.*

bimetallist (~lizt) [fr.] *s.* Bimetalli'st *m*, Anhänger *m* der Doppelwährung.

bimonthly (bā-mă'n*th*-l^{e}) *a.* zweimonatlich.

bin[1] (bin; *Hom.* been) [a/e.] **I** *s.* Behälter *m*, Kasten *m*, Kiste *f.* — **II** *v/a.* ①e. Wein (in e-n Behälter 2c.) legen. [were.]

bin[2] † od. P (bin) = been; a. = is, are,

binary ♈ (bā'-n^{e}-r^{e}) [lt.] *a.* binä'r, aus zwei bestehend; *math.* ~ arithmetic Dya'dik *f*, dya'disches Zahlensyste'm; *chm.* ~ compound binäre Verbindung; *ast.* ~ stars Doppelsterne *m/pl.*

binate ♈ ❦ (bā'-nāt) [lt.] *a.* □ zu zweien stehend (Blätter).

bind[1] (bā*i*nd) [a/e.] ③ (*pret.* bound; *p.p.* bound, † bounden) **I** *v/a.* 1. binden (auch *fig.*); an-, ein-, auf-, fest-, um-, zusammen-binden, verbinden (oft ~ up); einwickeln, einhüllen; fesseln; ⚕. — 2. ⚙ Bücher (ein)binden; ⚕. — 3. (with) besetzen, einfassen. — 4. ⚙ Rad 2c. beschlagen, befestigen; ⚕. — 5. ♪ binden. — 6. *med.* Wunden verbinden (mst ~ up). — 7. *med.* verstopfen. — 8. festmachen, hart machen. — 9. *fenc.* Klingen binden. — 10. *fig.* durch Eid 2c. binden, verpflichten, fesseln, anhalten, zwingen (mst *pass.* to be bound to genötigt sein zu, müssen); ⚕. — 11. jur. binden, Bürgschaft stellen lassen (auch ~ over), verantwortlich od. haftbar machen; ⚕. — 12. Vertrag, Handel abschließen; Dienstboten, Lehrlinge durch Draufgeld 2c. festmachen, dingen, mieten, in den Dienst oder die Lehre geben (to bei; a. ~ out); ⚕. — 13. mit *prp.* u. *adv.*: to ~ **down** binden, fesseln, zwingen, nötigen; they bound me down to secrecy sie verpflichteten mich zu schweigen; to be bound **for** u. **homeward** s. bound[2] 2; to ~ **in** einschließen; hemmen, hindern; to ~ **out** auswärts in die Lehre geben (s. ~ 12); to ~ **over** durch Bürgschaft verpflichten (z.B. vor Gericht zu erscheinen); to ~ **up** binden, zs.-binden, *fig.* vereinigen, unauflöslich verknüpfen; Wunden verbinden; einschränken, fesseln; to ~ up with einwickeln in (*acc.*); to be bound up in völlig aufgehen in (*dat.*). — **II** *v/n.* 14. binden (vom Mörtel, Leim 2c.). — 15. *med.* stopfen. — **Vgl. ~ [2].**

Zu ~ 1: Sprichw. fast ~, fast find fest gebunden, fest gefunden; he was bound hand and foot to a tree er wurde mit Händen und Füßen an einen Baum gebunden.

Zu ~ 2 ⚙: to ~ in cloth, in calf in Leinwand, in Franzband binden.

Zu ~ 4 ⚙: *arch.* to ~ a beam einen Balken armieren; to ~ a furnace, a vault e-n Ofen, e. Gewölbe verankern.

Zu ~ 10: F I'll be bound for it auf mein Wort, ich bürge dafür; to ~ oneself to ... sich anheischig machen oder sich verpflichten, zu ...; to ~ oneself in marriage ein Heiratsversprechen geben; bound in gratitude zur Dankbarkeit verpflichtet.

Zu ~ 11: to become bound for sich verbürgen für; a hundred pounds in which she stood bound hundert Pfund, für die sie sich verbürgt hatte.

Zu ~ 12: to ~ a boy apprentice to a tailor einen Jungen bei einem Schneider in die Lehre geben; to ~ a bargain with earnest money einen Handel mit Draufgeld abschließen.

bind[2] (bā*i*nd) *s.* 1. Band *n*, Bindemittel *n.* — 2. ♪ Bindung *f.* — 3. ⚒ eisenhaltige Ton-erde; *Staffs.* Schieferton *m.* — **Vgl. ~[1].** [balken *m.*]

bind-beam ⚙ (bā'r-nd-bim) *s.*, *carp.* Binde-

binder (bā'r-n-d^{e}r) *s.* 1. Binder(in). — 2. ⚙ Buchbinder *m*; ~'s press Heftlade *f.* — 3. Garbenbinder(in). — 4. Band *n* (bsd. ⚙); Schnur *f.* [Buchbinderei *f.*]

bindery ⚙ (bā'r-n-d^{e}-r^{e}) *s.* (ursprünglich *Am.*)

binding (bā'r-n-ding) **I** *a.* □ 1. bindend; verbindlich (on, upon für); *med.* verstopfend. — **II** *s.* 2. Binden *n.* — 3. Binde *f.* — 4. *med.* Verband *m.* — 5. ⚙ Buch-Einband *m*; ~ in calf Franzband *m.* — 6. Borte *f*, Einfassung *f*, Besatz *m.* — 7. ⚙: a) Bindemittel *n*, Verband *m*; b) Schlosserei: Beschlag *m* eines Rades 2c.

binding-*cloth* ⚙ (~-klŏth) *s.* Einbandleinen *n.* [balken *m.*]

~-joist ⚙ (~-bQi^{e}st) *s.*, *carp.* Verband-

~-note ♪ (~-nōt) *s.* Schleifnote *f.*

~-piece ⚙ (~-pīs) *s.*, *arch.* Spannriegel *m.*

~-screw ⚙ (~-skrū) *s.* Druck-, Klemmschraube *f.* [*m/pl.* des Decks.]

~-strakes ⚓ (~-stnēks) *s/pl.* Scherstocken

bindweed ⑤ ❦ (bā'r-nd-wīd) *s.* Winde *f.*

bindwith ❦ (bā'r-nd-with) *s.* gemeine Waldrebe. [vom Hopfen).]

bine ❦ ✎ (bā*i*n) [bind[2]] *s.* Ranke *f* (bsd.

bing[1] (bing) [a/n.] *s.* 1. schott. Haufen *m*; a ~ of potatoes Kartoffelmiete *f.* — 2. ⚒ in Alaunwerken: Haufen *m* Alaun.

bing[2] † (bing) [?] *v/n.* gehen.

bing-bang (bi'ng-bă'ng) *int.* piff paff!

bingy *provc.* (bi'ng-^{e}) *a.* ranzig, schlecht (Butter); sauer (Milch).

bink schott. u. *provcN.* (bingk) *s.* = bench.

binnacle ⚓ (bi'n-^{a}k-l) [port., * lt.] *s.* Nachthaus *n*, Kompaßhaus *n.*

binocle (bi'n-ŏkl) [fr.] *s.* 1. Doppelfernrohr *n*, Krimstecher *m.* — 2. Opernglas *n* für beide Augen. — 3. Lorgnette *f* (Augenglas für beide Augen).

binocular ♈ (bin-ŏ'k-y^{u}-l^{e}r oder bā*i*-nŏ'k-y-) [lt.] **I** *a.* □ für beide Augen zugleich dienend; ~ telescope Doppelfernrohr *n*; ~ vision Sehen *n* mit beiden Augen. — **II** *s.* Doppelperspekti'v *n*, Opernglas *n*, Krimstecher *m.* [lāt) a. zwei-äugig.]

binoculate ♈ (bin-ŏ'k-y^{u}-lāt od. bā*i*-nŏ'k-y^{u}-)

binomial ♈ (bā*i*-nō'-m^{e}-^{a}l) [lt.] *math.* **I** *a.* □ bino'misch, aus zwei Gliedern bestehend; ~ theorem binomischer Lehrsatz. — **II** *s.* Bino'm *n* (zweigliedrige Größe). [namig.]

binominal ♈ (bā*i*-nō'-m-^{e}-n^{a}l) [lt.] *a.* zwei-

biographer (bā*i*-ŏ'g-r^{a}-f^{e}r) [grch.] *s.* Biogra'ph *m.* [biogra'phisch.]

biographic(al □) (bā*i*-^{e}-gră'f-ik, ~^{e}-f^{e}l) *a.*

biography ♈ (bā*i*-ŏ'g-r^{a}-f^{e}) [grch.] *s.* 1. Biographie' *f*, Lebensbeschreibung *f.* — 2. Lebensgeschichte *f.* [biolo'gisch.]

biologic(al □) ♈ (bā*i*-^{e}-lŏ'-bQ-ik, ~^{e}-l^{e}l) *a.*

biology ♈ (bā*i*-ŏ'L-^{e}-bQ^{e}) [grch.] *s.* 1. Biologie' *f*, Lebenslehre *f.* — 2. (bsd. *ent.*) Lebensgeschichte *f.*

biparous ♈ (bi'p-^{a}-rŏs) [lt.] *a.*, *zo.* zwei Junge auf einmal gebärend.

bipartite ♈ (bā*i*-pā'r-tāt oder bi'p-^{e}r-tāt) [lt.] *a.* □ 1. ❦ zweiteilig. — 2. aus zwei

korrespondierenden Teilen bestehend (Verträge 2c.). [teilung *f.*]

bipartition ▽ (bāī-pā^{r}-tī^{sh}-^{ə}n) *s.* Zweiteilung *f.*

biped ▽ (bāī^{d}-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* zweifüßig. — **II** *s.* zweifüßiges Wesen, Zweifüßer *m.* [— 2. zwei Füße betreffend.]

bipedal ▽ (bāī^{d}-p^{ə}-d^{əl}) *a.* **1.** *zo.* zweifüßig.

bipennate(d) ▽ (bāī-pĕ^{r}n-āt, ~ē-t^{ə}d) [lt.] *a.* **1.** *ent.* zweiflügelig. — **2.** ❦ doppelt gefiedert.

bipetalous ▽ ❦ (bāī-pĕ^{r}t-^{ə}l-ŭs§) [lt.-grch.] *a.* mit zwei Blumenblättern.

bipinnate(d) ▽ (bāī-pi^{r}n-āt, ~ē-t^{ə}d) [neu-lt.] *a.* □ **1.** ❦ doppeltgefiedert. — **2.** *zo.*, *ent.* geflügelt.

bipolar ▽ (bāī-pō^{r}-l^{ər}) *a.* zweipolig.

biquadratic ▽ (bāī-kwŏ^{d}-drā^{r}t-ĭk) *math.* **I** *a.* biquadratisch. — **II** *s.* biquadratische Gleichung, Biquadrat *n* (4. Potenz).

birch (bō^{r}tsch) [a/e.] **I.** *s.* **1.** ❦ Birke *f* (a. ~-tree). — **2.** Birkenreis *n*, Rute *f.* — **3.** *Am.* Kahn *m* aus Birkenrinde. — **II** *a.* **4.** birken. — **III** *v/a.* Ⓒc. 5. mit d. Rute züchtigen. [Birkenrinde *f.*]

birch-bark ❦ (bō^{r}tsch-bā^{r}k) *a.* u. *s.* (aus)

birch-broom (~-brūm) *s.* Reiserbesen *m.*

birchen (bō^{r}-tsch^{ə}n) *a.* birken; Birken-...

birch-*rod* Ⓑ (~-rŏd) *s.* Birkenrute *f.*

~wine Ⓑ (~-wāīn) *s.* Birkenwein *m.*

bird (bō^{r}d) [a/e.] *s.* **1.** Vogel *m* (a. *fig.*); ↧. — **2.** Vogelwild *n* (wie Schnepfe, Reb-, Birk-huhn 2c., im Gegensatz zu water-fowl). — **3.** *fig.* Täubchen *n*, Vögelchen *n* (Kosewort für Mädchen u. kleine Kinder). — **4.** † das Junge eines Vogels.

Zu ~ 1: ~ of calm Eisvogel *m*; *Am.* ~ of freedom amerikanischer weißköpfiger Adler (im Wappen der *U.S.*); ~ of night Eule *f*; ~ of paradise Paradiesvogel *m*; ~ of prey Raubvogel *m*; *fig.*: ~ of Jove Adler *m*; ~ of Juno Pfau *m*; ~ of Minerva Eule *f.*

☛ Redensarten u. Sprichwörter: to hit the ~ in the eye den rechten Fleck treffen; the early ~ catches the worm Morgenstunde hat Gold im Munde; ~s of a (oder one) feather flock together gleich und gleich gesellt sich gern; gleiche Brüder, gleiche Kappen; fine feathers make fine ~s Kleider machen Leute; to kill two ~s with one stone zwei Fliegen mit einer Klappe treffen; a ~ in the hand is worth two in the bush ein Sperling in der Hand ist besser als eine Taube auf dem Dache; a little ~ has told (od. whispered) it to me mein kleiner Finger hat es mir gesagt (wenn man nicht sagen kann od. will, woher man etwas weiß).

bird-*bolt* (bō^{r}d-bōlt) *s.* ehm.: stumpfer Vogelbolzen.

~cage Ⓑ (bō^{r}d-kēdʒ) **1.** *s.* Vogel-bauer *m*, -käfig *m.* — **2.** *sl.* Turnüre *f.*

~call (~-kâl) *s.* Vogelruf *m*, Lockpfeife *f.*

~catcher (~-kăt-tsch^{ər}) *s.* Vogel-fänger *m*, -steller *m.*

~catching (~kă^{t}-tschĭng§) *s.* Vogelfang *m*, Vogelstellen *n*; *zo.* ~ spider Vogelspinne *f.* [Vogelbeere *f.*]

~cherry ❦ (~-tsch^{ə}r-^{ə}) *s.* Vogelkirsche *f*,

birder (bō^{r}-d^{ər}) *s.* Vogelzüchter *m.*

bird-*eyed* (bō^{r}d-āīd) *a.* scharf-, raschblickend.

bird-fancier (bō^{r}d-făn-§^{s}-^{ər}) *s.* **1.** Vogelliebhaber *m*, -züchter *m.* — **2.** Vogelhändler *m.*

birdie (bō^{r}d-^{ə}) *s.*, *dim.* Vögelchen *n* (auch Kosewort für Mädchen und kleine Kinder).

birding (bō^{r}-dĭng§) *s.* Vogeljagd *f.*

birding-piece † (~-pīß§) *s.* Vogelflinte *f.*

birdless (bō^{r}d-l§ĕß§) *a.* ohne Vögel; von Vögeln nicht besucht.

bird-like (bō^{r}d-lāīk) *a.* vogel-ähnlich.

bird-lime Ⓑ (~-lāīm) *s.* Vogelleim *m.*

birdman Ⓑ (bō^{r}d-m^{ə}n) *s.* **1.** Vogelfänger *m.* — **2.** Vogelkundige(r) *m.*

bird's-*eye* (bō^{r}dz-āī) **I** *s.* **1.** ❦: a) Gamander-ehrenpreis *m*; b) Mehlprimel *f.* — **2.** Art feiner Tabak. — **II** *a.* **3.** aus der Vogelperspektive (gesehen); ~ view Blick *m* aus der Vogelschau. — **4.** einem Vogel-auge ähnelnd; gepunktet; ❀ ~ wood Maserholz *n.*

~foot ❦ (~-fŭt) *s.* **1.** Klauenschote *f.* — **2.** (a. ~ trefoil) Schotenklee *m.*

~mouth ⚙ (~-maŭth) *s.*, *carp.* Einkerbung *f.*

~nest (~-nĕßt) *s.* **1.** ❦ Nestwurz *f*, Vogelnest *n.* — **2.** Ⓑ eßbares Vogelnest in Ost-asien. [haft.]

bird-witted (bō^{r}d-wĭt-^{ə}d) *a.*, *fig.* flatter-

biretta (b^{ə}-rĕ^{t}-^{ə}) [span.] *s.* Birett *n* (Kopfbedeckung der katholischen Geistlichen).

birkie schott. (bō^{r}-k^{ə}) [?] **I** *s.* munterer junger Mann; selbstbewußter, eingebildeter Bursche; Geck *m.* — **II** *a.* munter, keck.

birl schott. (bō^{r}l, schott. bī^{r}l) *v/a.* ①a. in Drehung versetzen (Münze); schwirrend werfen. [①b. zechen, trinken.]

birle † od. *prov.* (~) [a/e.] *v/a.* u. *v/n.*

birlinn schott. (bī^{r}-lĭn, a. bō^{r}-~) [gäl.] *s.* großes Ruderboot auf den westl. Inseln Schottlands.

☛ **Birma**, &c. s. Burma, &c.

Birmingham ♀ (bō^{r}-mĭng-hăm od. ~-§m) *npr.* (engl. Stadt).

Birnam ♀ (bō^{r}-n^{ə}m) *npr.*: ~ Hill Hügel in Perthshire (Schottland), einst mit Wald (~ Wood) bedeckt (*SH.M.*).

Biron (*WB.* bī^{r}-§^{ə}n) *npr.*, *id. m.* (*SH.L.*).

birr schott. (bō^{r}) [a/n.] **I** *s.* **1.** Gewalt *f* des Windes. — **2.** *fig.* Kraft *f*, Gewalt *f* eines Sprunges 2c. — **3.** Schnurren *n*, Schnarren *n*. — **II** *v/n.* ①a. **4.** schnurren, summen.

birth[1] (bō^{r}th; *Hom.* berth) [a/e.] *s.* **1.** Geburt *f* (auch *fig.*); ↧. — **2.** Gebären *n*, Entbindung *f*; von Tieren: Wurf *m*, Tracht *f.* — **3.** *fig.* Abstammung *f*, Ab-, Her-kunft *f.* — **4.** fast † Leibesfrucht *f*, Kind *n*; von Tieren: das Junge. — **5.** *fig.* Erzeugnis *n*, Frucht *f.* — **6.** *fig.* Ursprung *m*, Entstehung *f*, Veranlassung *f*; to give ~ to entstehen lassen, Veranlassung geben zu (vgl. ~ 1↧).

Zu ~ 1: by ~ von Geburt; on his ~ bei seiner Geburt; since the day of his ~ seit seiner Geburt; *theol.* new ~ Wiedergeburt *f*; certificate of ~ Geburtsschein *m*; to give ~ to gebären.

birth[2] † (bō^{r}th) *s.* = berth. [(vgl. ~ 6).]

birth-child † (bō^{r}th-tschāīld) *s.* ein durch s-e Geburt e-m gewissen Bezirke zugehöriges Kind.

birthday (bō^{r}th-dē) **I** *s.* Geburtstag *m*; ✎ ~s *pl.* Tage *m/pl.* der frühesten Kindheit. — **II** *a.* Geburtstags-...; *co.* to be in one's ~ suit nackt (F im Adamskostüm) sein.

birthdom † (bō^{r}th-d^{ə}m) *s.* Geburtsrecht *n.*

birth-hour (~-aŭ^{r}) **I** *s.* Geburtsstunde *f.* — **II** *a.* der Geburtsstunde angehörig; *fig.* ~ blot angeborener Fehler od. Fleck.

birthless (bō^{r}th-l§ĕß§) *a.* **1.** ungeboren. — **2.** von niedriger oder unehrenhafter Herkunft.

birth-mark (~-mā^{r}k) *s.* Muttermal *n.*

birthnight Ⓑ (~-nāīt) *s.* Geburts-nacht *f*, -tag *m*, -fest *n.*

birthplace Ⓑ (~-plēß§) *s.* Geburtsort *m.*

birthright Ⓑ (~-rāīt) *s.* Geburtsrecht *n*, bes. Erstgeburtsrecht *n.* [an einem Orte.]

birth-*roll* (~-rōl) *s.* Liste *f* der Geburten

~strangled ✎ (~§trăn§gl^{ə}d) *a.* in der Geburt erstickt (*SH.M. 4,1,30*).

birthwort Ⓑ ❦ (~-wō^{r}t) *s.* Osterluzei *f.*

bis ♪ (bĭß§) [lt.] *adv.*: a) zweimal; b) da capo!

Biscay ♀ (bi^{r}ß§-kē) *npr.* Biska'ya *n* (spanische Provinz). [**II** *s.* Biskayer(in).]

Biscayan (bĭß§-kē^{r}-^{ə}n) **I** *a.* biskayisch. —

biscuit (bi^{r}ß§-k^{ət}) [fr.] *s.* **1.** Biskuit *n*, Zuckerbrot *n.* — **2.** (Schiffs-)Zwieback *m*; ~ worm Kornwurm *m.* — **3.** ⚙ Biskuit *n* (unglasiertes mattweißes Porzellan oder Steingut; auch ~-ware).

bisect ▽ (bāī-§ĕ^{r}tt) [lt.] *v/a.* ①a. in zwei Teile zerschneiden; *math.* halbieren; ~ing line Halbierungslinie *f.*

bisection ▽ (bāī-§ĕ^{r}k-tsch^{ə}n) *s.* Halbierung *f.*

bisector ▽ (bāī-§ĕ^{r}k-t^{ər}) *s.*, *math.* im Dreieck: a) Mittellinie *f*; b) Halbierungslinie *f.*

bisegment ▽ (bāī-§ĕ^{r}g-m^{ə}nt) [lt.] *s.*, *math.* Hälfte *f* einer Linie.

bisexual ▽ (bāī-§ĕ^{r}k-§ĭ§^{kə}l od. ~tsch^{ə}l§) [lt.] *a.* zweigeschlechtig, zwitterhaft.

bishop (bi^{r}tsch-^{ə}p) [spät-lt., * grch.] **I** *s.* **1.** *eccl.* Bischof *m.* — **2.** Schach: Läufer *m.* — **3.** fast † Bischof *m* (heißes Getränk aus Portwein, Orangen, Zucker 2c.); Madame ~ Getränk aus Portwein, Zucker und Muskatnuß. — **4.** *Am.* Turnüre *f.* — **5.** *provCN.* Lätzchen *n* (für Kinder). — **II** *v/a.* ①a.(e.) **6.** fast †: a) zum Bischof machen; b) mit Bischöfen versehen. — **7.** das Gebiß eines Pferdes jünger erscheinen machen. [Bischof.]

bishopess (bi^{r}tsch-^{ə}-p^{ə}ß§) *s.*, *co.* weiblicher

bisnoplike (~-lāīk) *a.* und *adv.* bischöflich.

bishopric (~-rĭk) *s.* Bistum *n*; Sprengel *m*, Diözese *f.* [schofsmütze *f.*]

bishop's-cap Ⓑ ❦ (bi^{r}tsch-^{ə}p§-kăp) *s.* Bi-

bishop's-hat Ⓑ ❦ (~-hăt) *s.* Sockenblume *f.*

bishop-sleeve (bi^{r}tsch-^{ə}p-§lēw) *s.* weiter Damen-ärmel, ähnlich dem des anglikanischen Bischofs. [Giersch *m.*]

bishop('s)-weed Ⓑ ❦ (bi^{r}tsch-^{ə}p(ß§)-wēd) *s.*

bishop's-wort Ⓑ ❦ (bi^{r}tsch-^{ə}pß§-wō^{r}t) *s.* **1.** türkischer Schwarzkümmel. — **2.** Betonie *f.* [Fischen oder Geflügel.]

bisk (bĭß§t) [fr.] *s.* Suppe *f* von Krebsen,

bismillah (bĭß§-mi^{r}l-a) [ar.] *int.* im Namen Gottes!; auch bei Gott!, gottlob!

bismuth ♈ (bi^{r}ß§-m^{ə}th, bī^{r}ß§-m^{ə}th) [dtsch] *s.*, *chm.*, *min.* Wismut *m u. n.*

bismuthal ▽ (~m^{ə}-th^{əl}) *a.*, *chm.* wismutartig, wismuthaltig.

bismuthic ▽ (~thĭk) *a.*, *chm.* Wismut-...

bismuthin(e) ▽ (bi^{r}ß§-m^{ə}-thĭn, bī^{r}ß§-~) *s.*, *min.* Wismutglanz *m.*

B.I.S.N.C. *abbr.* = British India Steam Navigation Company.

bison (baĭˈ-ßˢn, biˈßˢ-ˢn, biˈſ-ˢn) [fr.] *s., zo.* 1. Bison *m* (amerikanischer Büffel). — 2. Auer-ochs *m*.

bisque (biſkt) [fr.] *s.* 1. beim Tennisspiel: der schwächeren Partei eingeräumter Vorteil; to give ~ vorgeben (auch *fig.*). — 2. = biscuit 3.

bissextile ⏣ (bˢ-ßeˈkß-til) *a.* Schalt-...; ~ day Schalttag *m*; ~ year = leap-year.

bisson † (biˈß-ˢn) *a.* blind; blind machend.

bistoury ⏣ (biˈß-tū-ʀᵉ, ~tˢ-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵉſ) [fr.] *s., surg.* Bistouri *m u. n*, Ritzmesser *n*.

bistre (biˈß-tᵉʀ) [fr.] **I** *s., paint.* Bister *m u. n*, Nußbraun *n*; ~-shaded mit e-m Anflug von Nußbraun. — **II** *a.* bisterfarben, nußbraun.

bisulcate ⏣ (baĭ-ßăˈl-kăt) [lt.] *a., zo.* zweihufig, mit gespaltenem Hufe.

bisulphuret ⏣ (~fiᵘ-rĕt) [lt.] *s., chm.*: ~ of iron Doppeltschwefeleisen *n*.

bisyllabic ⏣ (baĭ-ßi-läˈb-ik) *a.* zweisilbig.

bit[1] (bit) [a/e. : dtsch Biß und Bissen] **I** *s.* 1. ⚙ schneidender, packender Teil eines Werkzeuges: a) Bohr-eisen *n*, Bohrspitze *f*; b) Hobel-eisen *n*; c) Backe *f*, Maul *n* der Zange, des Schraubstocks ꝛc.; d) Bart des Schlüssels. — 2. ⚓ **~s** *pl.* = bitts. — 3. *man.* Gebiß *n*, Pferdegebiß *m* am Zaum, Stange *f*; ↯. — 4. ♪ verschiebbares Rohrstück an Blech-instrumenten. — 5. Bissen *m*, Happen *m*, Stück *n*. — 6. a ~ ein kleines Stückchen, ein bißchen, ein wenig, etwas; ↯. — 7. schott. Ort *m*, Fleckchen *n*. — 8. F: a) kleines Geldstück (seven-shilling ~, sixpenny ~, fourpenny ~); b) *sl.* = fourpence; c) *Am.* kleine Silbermünze (Bruchteil e-s spanischen Talers). — 9. schott. = ~ of (od. ~ of a), zB. a ~ bread ein Stück *n* Brot; a ~ draught ein kleiner Zug. — **II** *v/a.* ①e. 10. ein Pferd aufzäumen.

Zu ~ 3: at full ~ ungezügelt (*a. fig.*); to bite on the ~ auf die Stange beißen; *fig.*: a) s-n Ärger verbeißen, b) kümmerlich leben; to draw ~ das Pferd anhalten, *fig.* die Eile mäßigen; a horse takes the ~ in his teeth ein Pferd beißt auf die Stange, wird störrig (*a. fig.*).

Zu ~ 6: F: every ~ ganz und gar, gänzlich; ~ by ~ stückweise, allmählich; not a ~ (of it) keine Spur, ganz und gar nicht, nicht im geringsten; stop a ~! halten Sie einmal!, warten Sie!; schott. u. *provcN.* ~s of children arme Würmer *m/pl.*; to give somebody a ~ of one's mind j-m s-e Meinung sagen.

bit[2] (bit) *pret.* u. F *p.p.* von bite[1].

bitartrate ⏣ (baĭ-taᵗᵉʳˈ-trăt) [lt.] *s., chm.* doppeltweinsaures Salz.

bit-bridle (biˈt-bʀaĭdl) *s., man.* Stangen-zaum *m*.

bitch (bitſch) [a/e.] *s.* 1. Hündin *f*, Petze *f*; allg.: Weibchen *n* der hunde-artigen Tiere. — 2. P Weibsbild *n*, Hure *f*.

bitch-fox (biˈtſch-fŏkſ) *s.* Füchsin *f*.

bitch-star (~ßtaᵃʳ) *s.* Hundsstern *m*, Sirius *m* (BY.).

bitch-wolf (biˈtſch-wůlf) *s.* Wölfin *f*.

bite[1] (baĭt) *Hom.* bight) [a/e.] ③ (*pret.* bit; *p.p.* bitten, F bit) **I** *v/a.* 1. beißen; ↯. — 2. beißen, stechen (v. Insekten, Schlangen). — 3. *fig.* beißen, schneiden, brennen, stechen (Kälte, scharfes Gewürz, Schmerzen ꝛc.). — 4. ⚙ fassen, ein-greifen, -dringen, -schneiden (v. Rädern, Maschinenteilen, Werkzeugen, Ankern ꝛc.). — 5. ⚙ beizen, ätzen; zerfressen, angreifen; to ~ in einätzen; *fig.* to ~ oneself into ... tief eindringen in ... (*acc.*). — 6. F (jetzt nur *pass.*) täuschen, betrügen; ↯. — **II** *v/n.* 7. beißen; *fig.* mit scharfer Satire geißeln. — 8. von Fischen: anbeißen, schnappen (at nach); auch *fig.* — 9. *fig.* beißen, stechen (Kälte ꝛc.; s. oben 3). — 10. ⚙ fassen ꝛc. (s. oben 4). — **Vgl. ~**[2].

Zu bite 1: to ~ **away** weg-, fortbeißen; to ~ **off** ab-, weg-beißen; F to ~ off one's nose sich ins eigene Fleisch schneiden; to ~ **through, asunder, in two** durch-, entzwei-beißen; *fig.* to ~ the dust (ground, sand) ins Gras beißen, sterben; to ~ one's lips: a) sich auf die Lippen beißen, b) *fig.* etwas verschweigen; to ~ one's nails an den Nägeln kauen; † to ~ the thumb at a p. in besonderer Art auf den Daumen beißen u. dadurch j-n herausfordern (*SH. R.J. 1,1,48*); Sprichw. if you cannot ~, never show your teeth wer nicht beißen kann, soll auch nicht bellen; once bitten, twice shy e. gebranntes Kind scheut das Feuer; dead dogs don't ~ ein Toter kann nicht mehr schaden.

Zu ~ 6 F: the biter bit der gebissene Beißer, d. h. der betrogene Betrüger, j. der sich im eignen Netze gefangen hat; to be bitten hineingefallen sein.

bite[2] (baĭt) *s.* 1. Beißen *n*, Biß *m*; ↖ (Insekten-)Stich *m*. — 2. Anbeißen *n* der Fische. — 3. Köder *m*. — 4. Bissen *m*, Happen *m*; a ~ of bread ein Bissen Brot. — 5. Essen *n*, Nahrung *f*; Futter *n*. — 6. ⚙ Fassen *n*, Angreifen *n* (von Werkzeugen u. Maschinenteilen); Eingreifen *n* von Rädern; Einschneiden *n*; Eindruck *m* des Prägestocks ꝛc. — 7. ⚙ Beizen *n*, Ätzen *n*. — 8. P Betrug *m*, Prellerei *f*; Kniff *m*. — **Vgl. ~**[1].

biter (baĭˈ-tᵉʀ) *s.* Beißende(r, s), Beißer *m*; he is no ~ er beißt nicht.

bit-file ⚙ (biˈt-faĭl) *s.* Grundfeile *f*.

biting (baĭˈ-tinᵍ) *a.* □ 1. beißend, scharf, schneidend. — 2. *fig.* bissig, sarkastisch.

bit-ring (biˈt-ʀinᵍ) *s., man.* Zügelring *m*.

bitt ⚓ (bit) [?] **I** *s.* s. bitts. — **II** *v/a.* ①a. to ~ the cable den Betingschlag nehmen.

bitten (bitn) *p.p.* von bite[1] und *a.* gebissen; beißend, schneidend, scharf; F to be ~ with ... verliebt sein in ... (*acc.*); oft in Zssgn: frost-~ von der Kälte ergriffen, erfroren.

bitter[1] (biˈt-ᵉʀ) [a/e.] **I** *a.* (□ s. bsd. Art.) 1. bitter, herb, scharf (vom Geschmack); ↯. — 2. *fig.* bitter, beißend, schmerzhaft, hart, kränkend; ↯. — 3. *fig.* streng, rauh, unfreundlich; böse, erbittert. — **II** *s.* 4. das Bittere; bittere Medizin; (mst **~s** *pl.*) Bittere(r) *m* (Schnaps), Magenbitter *m*; *sl.* Bitterbier *n*; *sl.* to do a ~ ein Glas Bier oder einen Magenbitter trinken. — 5. *fig.* **~s** *pl.* Bitterkeiten *f/pl.*, Widerwärtigkeiten *f/pl.* — **III** fast † od. F (auch *poet.*) *adv.* 6. bitter, sehr; ~ cold bitter kalt.

Zu ~ 1: ~ ale, ~ beer Bitterbier *n*; a ~ draught bitterer Trank, *fig.* unangenehme Sache; ~ as gall gallenbitter.

Zu bitter 2: ~ against ... hart od. streng gegen ..., bitterböse auf ... (*acc.*); ~ blast schneidender Wind; ~ cold bittere Kälte; ~ cry schmerzvoller Schrei; to the ~end zum Allerschlimmsten, zum Tode.

bitter[2] ⚓ (biˈt-ᵉʀ) *s.* Betingschlag *m*; the ~ end das hinter dem Betingschlag noch vorhandene Ende des Ankertaues.

bitter-*almond* ⑥ ♀ (biˈt-ᵉʀ-ă-mˢnd) *s.* bittere Mandel; ~ oil Bittermandel-öl *n*.

~-apple ♀ (~ăpl) *s.* = bitter-gourd.

~-earth ⑥ (biˈt-ᵉʀ-ēᵉth) *s., chm.* Bitter-erde *f*, Magnesia *f*.

~-gourd ♀ (biˈt-ᵉʀ-gōᵉʀd ⑨, ~gūᵉʀd) *s.* Koloquinte *f*, Bitter-, Purgier-gurke *f*.

~-herb ⑥ ♀ (~hēᵉʀb) *s.* echtes Tausendgüldenkraut.

bittering (biˈt-ᵉʀ-inᵍ) *s.* 1. Bitterstoff *m* für Bier. — 2. = bittern[2].

bitterish (biˈt-ᵉʀ-ish) *a.* bitterlich; et. bitter.

bitterly (~ᵉʀ-lᵉ) *adv.* bitter; bitterlich; sehr.

bittern[1] (biˈt-ᵉʀn) [a/f.] *s.* (*s/m.*) *orn.* gemeine Rohrdommel.

bittern[2] (~) *s., chm.* Mutterlauge *f*.

bitterness (biˈt-ᵉʀ-nᵉß) *s.* 1. Bitterkeit *f*. — 2. *fig.* Kummer *m*, Verbitterung *f*. — 3. *fig.* Bitterkeit *f*, Härte *f*, Grausamkeit *f*, Strenge *f*, Heftigkeit *f*, Schroffheit *f*; Bosheit *f* (against gegen). — ***Syn.*** s. acrimony.

bitter-*searching* (~ßēᵉʀ-tſchinᵍ) *a.* tief[einschneidend.]

~-spar (~ßpaᵃʳ) *s., min.* Bitterspat *m*.

~-sweet ⑥ (~ßwit) **I** *a.* bittersüß. — — **II** *s.* ♀ Bittersüß *n*.

~-sweeting ⑥ ♀ † (~ßwi-tinᵍ) *s.* e-e Apfel-art.

~-tongued (~tănᵍd) *a., fig.* bissig.

~-vetch ♀ (~wĕtſch) *s.* Name verschiedener Arten der Wicke und der Platterbse.

~-wood ♀ (~wůd) *s.* Quassiaholz *n*.

bittock *provcN.* u. schott. (biˈt-ᵉk) s. bißchen *n*; kurze Strecke.

bitts ⚓ (bits) *s/pl.* Beting *f*; Mastknecht[*m*, Poller *m* am Mast.]

bitume † (bˢ-tjūᵉmˢn, *MU.* a. biˈt-jūˢ-mˢn) [fr., * lt.] *s., min.* Bitu'men *n*, Erd-, Berg-, Juden-pech *n*, Asphalt *m*; *geol.* Bergteer *m*.

bituminiferous ⏣ (bˢ-tjū-mˢ-niˈf-ˢ-ʀăs) *a.*[*min.* erdpechhaltig.]

bituminize ④ (bˢ-tjūᵉmˢ-naĭſ) *v/a.* ①b. 1. mit Erdpech imprägnieren (oder tränken). — 2. mit Erdpech bedecken.

bituminous (bˢ-tjūᵉmˢ-năs) *a., min.* bituminö's, erdpech-artig, asphalt-haltig; ~ cement, ~ mastic Asphaltkitt *m*.

bivalve ⏣ (baĭˈwălw) [fr.] **I** *a.* 1. mit zwei Klappen oder Flügeln. — 2. *zo.* zweischalig (Muschel). — 3. ♀ zweiklappig (Frucht). — **II** *s.* 4. *zo.* zweischalige Muschel. — 5. ♀ zweiklappige Frucht.

bivaulted (baĭ-wăˈl-tˢd) *a.* doppelt gewölbt.

biventral ⏣ (baĭ-wēᵉˈn-tʀˢl) *a., anat.* zweibäuchig (Muskel).

bivouac (biˈw-ū-ăk, biˈw-wăk) [fr.; * dtsch Beiwacht] **I** *s.* 1. ⚔ Feldwache *f*; Biwak *n*, Feldlager *n*. — 2. Nachtlager *n*, Übernachten *n* im Freien. — **II** *v/n.* ①f. 3. im Freien übernachten; ⚔ biwakieren.

biweekly (baĭ-wiˈk-lᵉ, *WB.* baĭˈ-wīk-lᵉ) *a.* u. *adv.* 1. zweiwöchentlich, alle vierzehn Tage, Halbmonats-... — 2. ⸸ zweimal wöchentlich (erscheinend; zB. Zeitung).

biz P (biz) *s.* Geschäft *n* (= business).

bizarre (bᵉ-zär′) [fr.] **I** *a.* biza'rr, wunderlich, seltsam, launenhaft. — **II** *s.*, *hort.* bunte Nelken-, Tulpen-art.

bl. ⚉ *abbr.* = barrel.

BL., B/L ⚓ *abbr.* = bill of lading (s. bill[3] 4 ⚓).

B.L. *abbr.* = Bachelor of Law (Batta'lau'reus der Rechtswissenschaft).

blab ⊢ (blăb) [?] **I** *v/a.* ①e. schwatzen, ausplaudern, verraten (*a.* ~ out). — **II** *v/n.* ①e. plappern, schwatzen, klatschen. — **III** *s.* Schwätzer(in), Angeber(in).

blabber (blă′b-ʳ) *s.* Schwätzer(in).

black (blăk) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** schwarz; ⚸. — **2.** schwarzbraun, schwärzlich, blau, dunkel, verdunkelt; ⚸. — **3.** a) von schwarzer, dunkler Hautfarbe; die Neger betreffend; Neger-...; b) fast † mit schwarzem Haar, brüne'tt; ⚸. — **4.** *fig.* meist schwarz: a) finster, düster; grimmig; mürrisch; b) unheil-voll, -drohend; traurig; c) abscheulich, verrucht; ⚸. — **5.** in schwarzer, dunkler Kleidung; in Trauer; ⚸. — **II** *s.* **6.** Schwarz *n*; schwarze Farbe; ⚸. — **7.** Schwärze *f*, Wichse *f*. — **8.** Karten-, Brett-spiel: Schwarz *n*. — **9.** Schwarzstift *m*. — **10.** schwarze oder Trauer-Kleidung *f*; bsd. ~s *pl.*: a) Trauer-behänge *m/pl.*, -draperie'n *f/pl.*; b) ⑊ schwarze Beinkleider *n/pl.* — **11.** ~s *pl.* schwarze Ruß-, Staub-teilchen *n/pl.* in der Luft. — **12.** *typ.* (mst ~s *pl.*) Spieß *m.* — **III** *v/a.* ①a. **13.** schwarz machen, schwärzen. — **14.** wichsen, putzen (Stiefel, eiserne Öfen). — **15.** ⚓ to ~ down labsalben.

Zu ~ **1**: Vergleiche für tiefschwarz, kohl(raben)schwarz 2c. finds: ~ as a coal od. the devil, my hat, ink, jet, night, November, a pot, a shoe, soot, thunder; Sprichw. the devil is not so ~ as he is painted der Teufel ist nicht so schwarz, wie man ihn malt; the pot calls the kettle ~ od. the kettle calls the saucepan ~ ein Esel schimpft den andern Lang-ohr; ⚘ ~ alder-tree Faulbaum *m*; ~ art: a) schwarze Kunst, Magie' *f*, b) *co.* Geschäft *n* des Leichenbestatters (undertaker); *zo.* ~ bear schwarzer amerikanischer Bär; ⊢ *ent.* ~ beetle Schabe *f*; *min.* ~ blende Pechblende *f*; ~ board (*a.* blackboard) schwarzes Brett; Schul-, Wand-tafel *f*; ~ book schwarzes Buch: a) Strafbuch, Konbui'tenbuch, b) ⚉ Register der unsicheren Kunden; to be in any one's ~ books bei j-m schlecht angeschrieben stehen; ~ cattle Art (bsd. schott.) schwarzes Rindvieh; ⚘ ~ cluster burgundische Weintraube; ⚲ B~ Country „schwarzes Land“ (Bzchg der Kohlen- und Eisen-distrikte in *Stafs.* u. *Warwsh.*); ⚒ ~ damp Nachschwaden *m*; ~ death schwarzer Tod, Pest *f*; ~ diamond: a) schwarzer Diamant, b) *sl.* Steinkohle *f*; ~ doll schwarze Puppe (Abzeichen e-s Produkten- od. Lumpen-geschäfts); *med.* ~ dose, ⊢ ~ draught Wiener Tränkchen *n* (Abführmittel); *pharm.* ~ drop (*a.* ~ drops *pl.*) Opiumtropfen *m/pl.*; *orn.* ~ eagle Stein-adler *m*; ~ earth Damm-erde *f*; ⚘ Austrian ~ fir österreichische Fichte; ~ flag schwarze Flagge (bsd. d. Seeräuber); B~ Flags *pl.*: a) Seeräuber *m/pl.* der chinesischen Meere, b) Truppen *f/pl.* in Tonkin gegen die Franzosen (1873—85); ⚲ B~ Forest Schwarzwald *m* (Gebirge in Süddeutschland); ~ game: a) Schwarzwild *n*, b) = black-cock; ~ japan schwarzer oder Asphalt-Lack *m*; *sl.* B~ Maria schwarzer Polizeiwagen; *orn.* ~ martin Mauerschwalbe *f*; ~ oakum Werg *m* von geteerten Tauen; *orn.* ~ ouzel Schwarzdrossel *f*; ℙ the ~ ox has trod on his foot er ist bedrückt, sorgenvoll; ~ pudding Blutwurst *f*; *vet.* ~ quarter Art Viehkrankheit; ~ rent = black-mail; B~ Rod oder Gentleman Usher of the B~ Rod: a) vom König ernannter oberster Dienstbeamter des engl. Oberhauses, b) erster Zeremonienmeister bei Kapiteln des Hosenband-ordens; ⚘ ~ rot, ~ rust schwarzer Rost (Pflanzenkrankheit); ~ scarf Trauerband *n* bei Leichenbegängnissen; ⚲ B~ Sea Schwarzes Meer; ⚘ ~ spruce Schwarzkiefer *f*; *zo.* ~ tiger Silberlöwe *m*, Ku'guar *m*, Puma *m*; *med.* ~ vomit schwarzes Erbrechen (beim gelben Fieber); *min.* ~ wad erdiges Wad, brauner Eisenrahm; ⚉ ~ ware Basa'ltware *f*, schwarzes unglasiertes Steingut.

Zu **black 2**: to beat ~ and blue braun und blau schlagen; a ~ eye: a) ein blaues Auge (von einem Schlage 2c.); *fig.* to get off with a ~ eye mit einem blauen Auge davonkommen; b) ⚘ Narbe *f* an der Bohne.

Zu ~ **3**: *Am.* ~ man Schwarze(r) *m*, Neger *m*; ~ woman Negerin *f*.

Zu ~ **4**: to look ~ finster (od. mürrisch) aussehen; ⊢ ~ looks *pl.* böses Gesicht; B~ Monday: a) Ostermontag 1360, an dem Eduard III. vor Paris durch starke Kälte einen Teil seines Heeres einbüßte; b) *fig.* Unglückstag *m*, kritischer Tag; c) Schul-*sl.* erster Schultag nach den Ferien.

Zu ~ **5**: ~ friar Dominikaner(mönch) *m*, ~ monk Benediktiner(mönch) *m*; the B~ Prince der Schwarze Prinz (Eduard, Prinz von Wales [† 1376], Sohn Eduards III.).

Zu ~ **6**: in ~ and white schwarz auf weiß, gedruckt, schriftlich, sicher; *co.* old gentleman in ~ der Teufel.

blackamoor, black-a-moor (blă′k-ə-mūʳ) *s.* (jetzt nur noch *contp.*) Schwarze(r) *m*, Neger *m*, Mohr *m*; Negerin *f*.

black-and-tan (blăk-ᵉnd-tă′n) *s.* **1.** ⊤ glatthaariger Terrier. — **2.** *sl.* Mischung *f* von Porter und Ale.

blackball ⑤ (blă′k-bâl) **I** *s.* **1.** schwarze Wahlkugel; *fig.* gegnerische Stimme. — **2.** ⚘ Brand *m* im Weizen. — **3.** ⚉ Schuhschwärze *f*, Schuhwachs *n*, Art Wichse *f*. — **4.** ⚉ Rohsoda *f*. — **5.** eine auf den Straßen Londons feilgebotene ordinäre Leckerei. — **II** *v/a.* ①a. **6.** beim Ballotieren durchfallen lassen; ausschließen.

blackband ⑦ (~-bănd) *s.* **1.** *min.* Kohleneisenstein *m* (oft ~ ironstone). — **2.** schwarzer Trauerstreifen um den Hut.

black-beaded (~-bī-dᵉd) *a.* mit schwarzen Kügelchen oder Perlen bedeckt.

black-bearded (~-bī′ʳ-dᵉd) *a.* schwarzbärtig.

blackberry ⑤ ⚘ (~-bĕʀ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~-ᵉz) *s.* Brombeere *f*.

blackberrying (blă′k-bĕʀ-ᵉ-ĭnġ) *p.pr.* und *s.* Brombeerensuchen *n*; to go ~ in die Brombeeren gehen.

blackbird ⑤ (blă′k-bö′ʳd) *s.*, *orn.* Amsel *f*.

blackboard ⑥ (~-bö′ʳd ⑨) *s.* = black 1 ⚸.

black-*bordered* (~-bö′ʳ-dᵉd) *a.* schwarzgerandet.

~boy ⑥ (blă′k-bŏi) *s.* Australien: eingeborener Diener.

~browed (blă′k-braud) *a.* mit schwarzen Brauen; brüne'tt; *fig.* finster, drohend.

~cap ⑦ (~-kăp) *s.* **1.** schwarze Kappe der Richter; to put on the ~ bei Todesurteilen die schwarze Kappe aufsetzen. — **2.** *orn.*: a) schwarzköpfige Grasmücke, Plattmönch *m*; b) Kohlmeise *f*. — **3.** ~ pudding Pudding *m* mit Rosinen am Boden.

~coal ⑥ (blă′k-kōl) *s.* Steinkohle *f*.

~coat ⑤ (blă′k-kōt) *s.*, *iro.* Schwarzrock *m*; Geistliche(r) *m*.

~cock ⑥ (blă′k-kŏk) *s.*, *orn.* Birk-, Haselhahn *m* (vgl. grey-hen).

~cornered (~-kōʳ-nʳᵉd) *a.* mit dunklen Ecken.

~edged (~-ĕdĝd) *a.* schwarzrandig.

blacken (blăkn) ①a. **I** *v/a.* **1.** schwarz machen, schwärzen; wichsen. — **2.** *fig.* anschwärzen, verleumden; besudeln, beflecken. — **II** *v/n.* **3.** schwarz, dunkel w.

blackener (blă′kn-ʳ) *s.* Schwärzende(r).

blackening (blă′kn-ĭnġ) *s.* Schwärze *f*, Lack *m*, Wichse *f*.

blackey (blă′k-ᵉ) *s.* = blacky.

black-*eyed* (blă′k-âid) *a.* schwarz-äugig; ~ or blue-eyed? übliche Scherzfrage an einen in Gedanken versunkenen jungen Mann.

~faced (~-fēßt) *a.* dunkel, braunschwarz von Gesicht; *fig.* dunkel, düster.

~fellow ⑤ (~-fĕ′l-ō) *s.* Schwarze(r) *m*, bsd. Austra'lneger *m*.

~fish ⑦ (~-fĭsch) *s.* *ichth.* populäre Bzchg verschieden-artiger Fische.

~fisher schott. (~-fĭsch-ʳ) *s.* Fischdieb *m*; j. der zur Schonzeit Lachse fängt.

blackfoot ⑦ (blă′k-fût) *s.* **1.** schott. Heiratsvermittler *m*, Freiwerber *m*. — **2.** *Am.* B~, bsd. *pl.* **Blackfeet** ⚲ Schwarzfüße *m/pl.* (nordamerikan. Indianerstamm).

Black-Forester ⚲ (~-fōʀ-ᵉ-ʳᵉ) *s.* Schwarzwälder(in), Schwarzwaldbewohner(in).

Blackfriars ⚲ (~-frâi-ʳz) *npr.*, *id.* (Stadtteil Londons im Süden der Themse).

blackguard ⑦ (blă′g-ʳd, ~ă′d) **I** *s.* **1.** ehm. das niedere Küchenpersonal großer Haushaltungen. — **2.** schwarze Garde, Lumpenpack *n*, schmutziges Gesindel. — **3.** roher Patron; gemeiner Kerl; Lump *m*. — **II** *a.* □ **4.** gemein, niedrig, lumpig, elend, wertlos, roh (Personen, Dinge, Sprache). — **III** *v/a.* ①a. **5.** j-n Lump schimpfen, als Lump behandeln.

blackguardism (blă′g-ʳd-ĭsm) *s.* pöbelhafte Rede- od. Handlungs-weise, Schurkerei *f*.

black-hearted (blă′k-hā′ʳt-ᵉd) *a.* boshaft.

black-hole ⑥ (~-hōl) *s.* schwarzes Loch; ⚔ strenger Arre'st.

blacking (blă′k-ĭnġ) *s.* Wichse *f*; shining ~ Glanzwichse *f*.

blacking-*bottle* ⑥ (~-bŏtl) *s.* Wichskruke *f*.

~brush ⑧ (~-brăsch) *s.* Wichsbürste *f*.

blackish (blă′k-ĭsch) *a.* □ schwärzlich.

black-jack ⑥ (blă′k-ĵăk) *s.* **1.** † Trinkkrug *m* (ehm. von schwarz lackiertem Leder). — **2.** ⚓ Piratenflagge *f*. — **3.** ⚒ Zinkblende *f*. — **4.** ⚘ *Am.* Schwarz-eiche *f*.

blacklead ⑤ (blă′k-lĕd) *v/a.* ①a. mit Graphi't schwärzen.

black-lead ⑦ (blăk′t-lĕd) *s., min.* 1. Wasser-, Reiß-blei *n*, Graphi't *m*; ~ powder od. powdered ~ Ofen-, Eisen-schwärze *f*; *min.* ~ spar Bleispat *m*. — 2. Bleistift *m* (auch ~ pencil).

black-leg ⑤ (blăk′t-lĕg) *s.* 1. (meist ~s *pl.*) *vet.* Klauenseuche *f*. — 2. *med.* schweres Fieber. — 3. Spieler *m*, Gauner *m*, Schwindler *m*. — 4. *sl.* Streikbrecher *m* (Arbeiter, der einem Ausstande nicht beitritt).

black-letter ⑦ (blăk′t-lĕt-ĕr) **I** *s.* Fraktu'r *f*, altgotische Schrift. — **II** *a.* in Fraktur geschrieben od. gedruckt; ~ day gewöhnlicher Tag; Unglückstag *m* (im Kalender schwarz gedruckt; *ant.* red-letter day).

black-list ⑥ (~-lĭst) **I** *s.* schwarze Liste v. Bankerottierern od. politisch Verdächtigen. — **II** *v/a.* ①a. auf die schwarze Liste setzen.

black-mail ⑦ (~-mēl) **I** *s.* 1. Räubersold *m* (im Mittel-alter an Wegelagerer zum Schutz freiwillig gezahlte Abgabe). — 2. Erpressung *f* durch Drohung ꝛc.; to levy ~ Geld von j-m erpressen. — **II** ⑤ *v/a.* ①a. 3. Geld erpressen von j-m, j-n brandschatzen.

black-neb ⑥ (~-nĕb) *s.* 1. ehm. schott. Demokra't *m*, Rebe'll *m*. — 2. *sl.* = black-leg 4.

blackness (~-nĕs) *s.* 1. Schwärze *f*, Dunkelheit *f*, schwarze Farbe. — 2. *fig.* Verderbtheit *f*, Niedertracht *f*.

black-pole (~-pōl) *s.* Stamm, der bei der Lichtung stehen geblieben ist; Stangenholz *n*.

black-sheep ⑥ (~-shīp) *s., sl.* 1. schlechtes Subje'kt, Taugenichts *m*; there's a ~ in every flock es ist ein räudiges Schaf in jeder Herde. — 2. = black-leg 4.

blacksmith (blăk′t-smĭth) *s.* Schmied *m*, Grob-, Huf-schmied *m*.

black-*snake* ⑦ (blăk′t-snēt) *s., zo.* Bezeichnung verschiedener Natter-arten (bsd. *U.S.*).

~stone (~-stōn) *s., min.* Bergtorf *m*.

~strap ⑦ (~-străp) *s.* 1. P Portwein *m*. — 2. ⚓ *sl.* dunkelroter Wein (der Mittelmeerküsten). — 3. *Am., sl.* dunkler Likör (Rum ꝛc. mit Sirup).

~tail ⑤ (~-tēl) *s., ichth.* Kaulbarsch *m*.

~thorn ⑤ (~-*thō*ʳn) *s.* 1. ♀ Schwarz-, Schlehdorn *m*. — 2. Schlehdorn(spazier)stock *m*.

~wash ⑦ (~-wŏsh) *s.* 1. *med.* Waschung *f* aus Quecksilberchlorür und Kalkwasser. — 2. schwärzende Waschung.

blackwash ⑤ (~) *v/a.* ①a. = blacken.

Blackwood[1] (blăk′t-wŭd) *npr., id.*; *~'s Magazine* in Edinburgh erscheinende Zeitschrift.

blackwood[2] ⑥ ♀ (~) *s.* Rosenholz *n*.

black-work ⑤ (blăk′t-wŏʳk) *s.* Grobschmiedearbeit *f*; Schmiede-eisen *n*.

black-wort ⑤ ♀ (~-wŏʳt) *s.* großer Beinwell, Schwarzwurz *f*.

black*y* F (blăk′t-ē), *pl.* **~ies** (~-ĭz) *s.* Schwarze(r), Neger(in).

blad[1] schott. (blăd) [?] *s.* Stück *n*, Klumpen *m*.

blad[2] schott. (~) [?] *v/a.* ①e. schlagen.

bladder (blăd′ĕʳ) [a/e. : dtsch Blatter] *s.* 1. *anat.* (Harn-)Blase *f*. — 2. Blase *f* (auch *fig.*); aufgeblasener Mensch, Windbeutel *m*. — 3. *med.* Bläschen *n* auf der Haut.

bladdered (blăd′ĕʳd) *a.* aufgeblasen; *fig.* leer, eitel.

bladder-nut ♀ (blăd′ĕʳ-nŭt) *s.* wilde Pista'zie, Pimpernußbaum *m*.

bladder-wort ♀ (blăd′ĕʳ-wŏʳt) *s.* Wasserschlauch *m*, -helm *m*.

bladdery (blăd′ĕʳ-rē) *a.* blasen-artig, blasig.

blade (blēd) [a/e.] *s.* 1. ♀ Blatt *n*, Halm *m* von Gräsern. — 2. ⚙ Blatt *n* der Säge Art, Schaufel, des Ruders. — 3. ⚙ Pflug-Schar *f*. — 4. ⚙ Klinge *f* des Degens, Messers. — 5. *fig.* Schwert *n*, Degen *m*, Klinge *f*. — 6. ⚙ *carp.* Hauptdachbalken *m*. — 7. ◉ **~s** *pl.* die großen Platten der oberen Schale der Seeschildkröte. — 8. *anat.* breiter flacher Teil e-s Knochens; Schulterblatt *n* (auch shoulder-blade). — 9. ✈ Flügel *m* der Schraube, Schaufel *f* des Rades. — 10. F aufgeweckter, heller Bursche; forscher, schneidiger Gesell; *co.* Degen *m*.

blade-bone ⑤ (~-bōn) *s., anat.* Schulter-blatt *n*.

bladed (blē′dĕd) *a.* 1. ♀ behalmt, beblättert; ~ corn Getreide *n* auf dem Halm. — 2. ⚙ in Zssgn: ...-klingig; two-~ mit zwei Klingen.

blae † od. schott. (blē, blī) [a/n.] *a.* 1. blauschwarz; bläulich. — 2. bleigrau.

blague (fr. Ausſp. blăg) [fr.] *s.* Schwindel *m*, Humbug *m*.

blain (blēn) [a/e.] *s.* Blutgeschwür *n*, Eiterbeule *f*; Wasserblase *f*.

blamable (blē′-mĭ-bl) *a.* □ = blameable.

blamableness (~-nĕs) *s.* = blameableness.

blame (blēm) [fr.] **I** *v/a.* ①b. 1. tadeln, schelten, rügen (for, bisw. of für, wegen); who is to ~ in the matter? wer ist in der Sache zu tadeln? — **II** *s.* 2. Tadel *m*, Verweis *m*, Rüge *f*. — 3. Schuld *f*; Verantwortung *f*; to charge (od. lay) the ~ on a p., at a p.'s door j-m die Schuld zuschieben, zur Last legen. — 4. Fehler *m*, Verbrechen *n*, Sünde *f*. — ***Syn.*** s. reproof.

blameable (blē′-mĭ-bl) *a.* □ tadelnswert.

blameableness (~-nĕs) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*; Strafbarkeit *f*.

blamed P (blēmd) *a.* verteufelt, verflucht; I'll be ~ ich will verdammt sein.

blameful (blē′m-fūl) *a.* □ 1. tadelnswert, strafbar. — 2. tadelnd.

blamefulness (blē′m-fūl-nĕs) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*, Strafbarkeit *f*.

blameless (blē′m-lĕs) *a.* □ tadellos, untadelhaft, unsträflich; ~ of ... schuldlos an (*dat.*).

blamelessness (~-nĕs) *s.* Untadelhaftigkeit *f*, Unschuld *f*.

blamer (blē′mĕʳ) *s.* Tadler(in), Krittler(in).

blameworthiness (blē′m-wŏʳ-*dh*ĕ-nĕs) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*.

blameworthy (~wŏʳ-*dh*ē) *a.* tadelnswert.

blanch (blansh) [fr.] **I** *a.* 1. *her.* (silber-) weiß. — **II** *v/a.* ①c. 2. weiß machen, bleichen. — 3. Kochkunst: im heißen Wasser ziehen lassen; to ~ almonds Mandeln schälen, enthülsen. — 4. *fig.* bleich machen; cheeks ~ed with fear vor Furcht bleiche Wangen *f/pl.* — 5. to ~ over beschönigen, weiß waschen. — **III** *v/n.* ①c. 6. weiß od. bleich werden, bleichen.

Blanch(e) (blansh) *npr.* Blanka *f*, Bianka *f* (Vorname).

Blanchard (blăn′-shĕʳd) *npr., id.* (Prsn.).

blancher (blă′n-shĕʳ) *s.* 1. Bleicher(in). — 2. ⚙ Weißsieder *m*. — 3. ⚙ Gerber *m* des Schmalleders.

blanching-liquor ⚙ (blă′n-shĭng-lĭk-ĕʳ) *s.* Chlorkalklösung *f* zum Bleichen, Bleichwasser *n*.

blancmange(r) ⑥ (blŭ-mă′nG, blŭ-mŏ′nG, blŭ-mă′G; fr. blą-mą̄′G, ~mą-Gē′) [fr.] *s.* Kochkunst: Blancmanger *n* (Art Flammeri).

bland (blănd) [lt.] *a.* □ 1. mild, sanft, freundlich (Sachen, Personen); schmeichelnd. — 2. *pharm.* mild, nicht reizend.

blandish (blă′n-dĭsh) [fr.] *v/a.* ①c. schmeicheln (*dat.*), liebkosen.

blandisher (blă′n-dĭ-shĕʳ) *s.* Schmeichler(in).

blandishment (blă′n-dĭsh-mĕnt) *s.* Schmeichelei *f*, Liebkosung *f*.

blandness (blă′nd-nĕs) *s.* Milde *f*, Freundlichkeit *f*.

blank (blăngk) [fr.] **I** *a.* □ 1. weiß, blank. — 2. (schreckens)bleich, blaß; bestürzt; verwirrt, verblüfft; beschämt. — 3. leer, unbeschrieben, unbedruckt; ✝. — 4. bsd. ◉ unausgefüllt, unausgefertigt (Wechselformular ꝛc.); to draw in ~ in Blanko trassieren. — 5. *arch.* undurchbrochen, eben, glatt, blind (Mauer, Fenster, Tür). — 6. *fig.* leer, öde; ausdruckslos; interesse-, frucht-, inhalts-los; trübe. — 7. ⚔ blind geladen; ✝. — 8. vollendet, äußerst, bar, rein; ✝. — 9. *pros.* reimlos; ~ verse ⚚ Blankvers *m* (meist zehn- oder fünf-füßiger reimloser iambischer Vers). — **II** *s.* 10. das Weiße; leerer Raum, Lücke *f* in Gedächtnis, Schrift ꝛc. — 11. unbeschriebenes, leeres Blatt (a. *fig.*), weißer (Wahl-)Zettel. — 12. Blanke'tt *n*, unausgefülltes Formular. — 13. Papier *n* mit ausgelöschter Schrift. — 14. Nichts *n*; leere, inhaltlose Form. — 15. Pause *f* im Sprechen. — 16. Niete *f* in der Lotterie; ✝. — 17. leerer Wurf beim Würfeln; bildlose Karte; leerer Dominostein. — 18. weißer Punkt im Mittelpunkt einer Scheibe; Ziel *n* (auch *fig.*). — **III** *v/a.* ①a. 19. † weiß m., bleichen. — 20. fast † verwirren. — 21. fast † vereiteln.

Zu ~ 3: jur. ~ bar, common bar, plea in ~ Rechtseinwand *m*, wonach der Kläger den Ort des Vergehens genau angeben muß; *typ.* ~ leaf erstes und letztes unbedrucktes Blatt e-s Buches.

Zu ~ 7 ⚔: ~ cartridge Platzpatrone *f* (ohne Kugel); ~ fire, ~ practice blindes Feuern (auch *fig.*).

Zu ~ 8: in ~ astonishment in sprachlosem Erstaunen; ~ despair helle Verzweiflung; point ~ *adv.* geradezu, schnurstracks, ganz und gar.

Zu ~ 16: to draw (od. to sit down) with a ~ mit e-r Niete drin bleiben; *fig.* einen Fehlschlag erleiden, seine Hoffnung(en) vernichtet sehen.

blank-book (blăngk′-bŭk) *s.* Notizbuch *n*.

blanket (blă′ngk-ĕt) [fr.] **I** *s.* 1. wollene Decke, Bettdecke *f*, auch Pferdedecke *f*; ✝. — 2. *fig.* Decke *f*, Hülle *f*. — 3. Flanellwindel *f*. — 4. ⚙ (Papierfabrik, *typ.* und Kattundruck) Filz(unterlage *f*) *m*. — 5. ♀ Weiß-, Zucker-birne *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. ✎ mit einer Decke bedecken (a. *fig.*). — 7. in einer Decke prellen (vgl. ~ ✝).

Zu ~ 1: F to get between the ~s ins Bett kriechen; sheets and ~s Leintücher und Bettdecken, Bettzeug *n*; to toss in a ~ prellen (auf einer Decke in die Höhe schleudern und wiederauffangen); F *fig.* on the wrong side of the ~: a) im entgegengesetzten Sinne, b) außerehelich; *fig.* a wet ~ ein Dämpfer,

kalter Wasserstrahl; to put a wet ~ on, to throw a ~ over ... überschwengliche Hoffnungen, Hochgefühle 2c. dämpfen, plötzlich niederschlagen, et. totmachen.

blanketing (blǎ'ngk-tⁱng) *s.* 1. roher Wollstoff zur Verfertigung von Decken. — 2. Prellen *n* in e-r Decke (vgl. blanket 1‡).

blankness (blǎ'ngk-nᵉß) *s.* Weiße *f*; Leere *f*; Verwirrung *f* 2c. (s. blank).

blanquette (fr. blą-kē't) [fr.] *s.* Kochkunst: Kalb- oder Hammelfleisch-gemengsel *n* mit weißer Tunke.

blare (blā'r) [ndd.: dtsch plärren] **I** *v/n.* ①b. 1. meist *prov.* weinen, plärren; (auch *v/a.*) brüllen. — 2. schmettern (Trompete). — **II** *s.* Geschmetter *n*.

Blarney (blā'r-nᵉ) **I** *npr., id.*: a) ♀ Flecken in der irl. Grfsch. Cork; b) Schloß ebenda, in dessen Mauer an schwer zugänglicher Stelle der ~ stone sich befindet, der denjenigen, welcher ihn küßt, zum geschickten Schmeichler macht. — **II b.~** *s.* außerordentlich schmeichelhafte, verbindliche Sprache; *fig.* windige Redensarten *f/pl.* — **III b.~** *v/n.* ①a. aufschneiden; flunkern. — **IV b.~** *v/a.* ①a. durch Schmeichelei täuschen.

Blase (blēß) *npr.* Blasius *m* (Bn.).

blasé (fr. blą-ſē') [fr.] *a.* blasiert, übersättigt.

blash schott. (blą́ſch) *s.* wässeriges Zeug, F Plempe *f*; *fig.* Gewäsch *n*.

blashy schott. (blą́'ſch-ᵉ) *a.* 1. naß, regnerisch (Wetter). — 2. wässerig, dünn (Tee 2c.).

blaspheme (blaß-fī'm) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. Gott lästern. — 2. *fig.* lästern, schmähen. — **II** *v/n.* 3. lästern, fluchen, eine Gotteslästerung ausstoßen.

blasphemer (blaß-fī'-mᵉʳ) *s.* (Gottes-) Lästerer *m*. [lästerlich.]

blasphemous (blaß'ᵉß-fᵉ-mößß) *a.* □ (gottes-)

blasphemy (blaß'ᵉß-fᵉ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉß) [grch.] *s.* (*s/m.*) 1. (Gottes-)Lästerung *f*. — 2. Geflucht *n*.

blast (blaßt) [a/e.] **I** *s.* 1. Blasen *n*; (starker) Windstoß; Sturm *m*. — 2. Blasen *n* des Mundes 2c.; Trompeten-, Horn-stoß *m*; ⚓ Signal *n* der Nebeldampfpfeife. — 3. plötzliches Erkranken von Mensch, Tier und Pflanze (ehm. auf den Hauch feindlicher Mächte zurückgeführt): a) Seuche *f*, Pesthauch *m*; b) *prov., med.* Rotlauf *m*, Entzündung *f* durch Zauberei; c) *vet.* Windsucht *f* bei Schafen; d) ♀ Brand *m*, Meltau *m*, Verdorren *n*. — 4. *fig.* Fluch *m*; verderblicher Einfluß. — 5. ⚒ und *metall.*: a) Wind *m*, Windstrom *m*, Gebläseluft *f*, Gebläse *n*; b) Schuß *m*; ~ of powder Explosio'n *f* des Sprengpulvers; c) Sprengladung *f*. — 6. schott. Tabakrauch *m*; to take a ~ ein Pfeifchen rauchen. — **II** *v/a.* ①a. 7. durch Pulver 2c. sprengen; ⚒ shooting and ~ing Sprengarbeit *f*. — 8. tödlich anhauchen, verdorren, versengen, verbrennen (Wind, Blitz, Flamme). — 9. *fig.* verderben, vernichten; vereiteln; knicken; beflecken; mit Blindheit schlagen. — 10. verfluchen; P ~ed! verdammt!, abscheulich! (= damned); ~ him (her)! der Teufel hole ihn (sie)! — **III** *v/n.* ①a. 11. ♀ welken, verdorren. — 12. platzen, explodieren.

blaster (blą'ß-tᵉʳ) *s.* der, die, das Blasende, Sprengende, Zerstörende 2c.

blast-furnace ⚙ (blą'ßt-fö'ᵉʳ-nᵉß) *s.* Gebläse-(schacht)ofen *m*, Hoch-ofen *m*.

blast-hole ⚙ (blą'ßt-hōl) *s.* Bohrloch *n*; ⚒ Sprengloch *n*. [schnur *f*.]

blasting-*fuse* ⚙ (blą'ßt-ⁱngß-fjūß) *s.* Zünd-

~-oil ⚙ (~-öil) *s.* Spreng-öl *n* (Nitroglyzeri'n).

~-powder ⚙ (~-pau-dᵉʳ) *s.* Sprengpulver *n*.

blastment ✎ (blą'ßt-mᵉnt) *s.* Vernichtung *f*, Pesthauch *m*.

blastoderm 𝔇 (blǎ'ßt-tᵒ-dö'ᵉrm) [grch.] *s.* Keimhaut *f*.

blast-pipe ⚙ (blą'ßt-pāip) *s.* Düse *f*; ⚒ Windleitung *f*; *mach.* Blasrohr *n*, Dampf-auslaßrohr *n*.

blatant (blē'-tᵉnt) [?] *a.* □ blökend, brüllend; geräuschvoll, tobend, lärmend; ~ beast tobender Pöbel.

blate schott. u. *provcN.* (blēt) [a/e.] *a.* blöde.

blather *Am.* (blą'dh-ᵉʳ) [a/n.] *v/n.* ①a. u. *s.* = blether.

blatherskite *Am.* F (~-ßkāit) *s.* lauter Schwätzer, P Großmaul *n* (vgl. blatherskate).

blatter (blą'-tᵉʳ) [lt.: ndd. pladdern] **I** *v/n.* ①a. 1. klatschen, prasseln (Regen). — 2. schwatzen, schnattern. — **II** *s.* 3. Prasseln *n*; Geschnatter *n*.

blaud schott. (blǎd) = blad[1] u.[2].

blawart, blawort ♀ schott. (blō'-wᵉʳt) *s.* Kornblume *f*.

blay (blē) [a/e.] *s., ichth.* = bleak[2].

blaze[1] (blēſ) [a/e.] **I** *s.* 1. lodernde Flamme, Glut *f*, Lohe *f*; ‡. — 2. Lichtschein *m*, Leuchten *n*, Strahl *m*, Glanz *m*, Schimmer *m* (a. *fig.*); ‡. — 3. *fig.* plötzliches Auflodern, Ausbruch *m* v. Leidenschaften. — 4. Blesse *f* (weißer Stirnfleck bei Pferden und Rindern). — 5. *for.* weiße Marke an Waldbäumen (durch Entfernung eines Teils der Rinde). — **II** *v/n.* ①b. 6. flammen, aufflammen, flackern, lodern (auch *fig.*; oft to ~ away, forth, out); F to ~ away drauflosfeuern, *fig.* drauflos-arbeiten od. -schwatzen. — 7. leuchten, glänzen, schimmern (auch *fig.*; oft to ~ out). — **III** *v/a.* ①b. 8. *for.*: a) Bäume anschalmen (durch Entfernung eines Teils der Rinde bezeichnen); b) einen Weg durch Anschalmen der Bäume bezeichnen. — Vgl. **~[2]**.

Zu ~ 1: *sl.* **~s** *pl.* (ergänze of hell) Hölle *f*, Verdammnis *f*; go to ~s! geh zum Teufel!; like ~s rasend, stürmisch.

Zu ~ 2: in the ~ of day am hellen Tage; ~ of fame glänzender Ruhm.

blaze[2] (blēſ) [m/e.] *v/a.* ①b. verkündigen, bekanntmachen (a. to ~ forth, abroad).

blazer (blē'r-ᵉʳ) *s.* 1. das Glutvolle; F sehr heller, heißer Tag. — 2. Anschalmer *m*. — 3. Sport: leichte Flanelljacke.

blazing (blē'r-ⁱngß) *a.* □ flammend 2c. (s. blaze[1] II). [— 2. *fig.* Stern *m*.]

blazing star ⑥ (~ ßtāʳ) *s.* 1. † Komet *m*.

blazon (blēſn u. blē'r-ſᵉn) [fr.] **I** *s.* 1. Heraldik *f*, Wappen-kunde *f*, -kunst *f*. — 2. Wappen *n*, Wappenschild *n*. — 3. *fig.* Darstellung *f*; Verkündigung *f*, Ausposaunen *n*. — 4. † Erklärung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. Wappen ausmalen, blasonieren. — 6. *fig.* schmücken, zieren. — 7. *fig.* darstellen, schildern. — 8. hervorheben, rühmen. — 9. verkünden, ausposaunen (auch to ~ forth, out).

blazoner (blē'r-ſᵉnʳ) *s.* 1. Wappen-kundige(r) *m*, -maler *m*. — 2. Wappenherold *m*. — 3. *fig.* Lobredner *m*, Verkünder *m*.

blazonment (~-mᵉnt) *s.* 1. Wappenmalerei *f*; Farbenschmuck *m*. — 2. Ausposaunen *n*.

blazonry (~-rᵉ) *s.* 1. Wappen-kunde *f*, -kunst *f*. — 2. Wappen-zeichen *n*, -gemälde *n*. — 3. *fig.* künstlerische Hervorhebung.

bleach (blūtſch) [a/e.] ①c. **I** *v/a.* 1. Leinwand 2c. bleichen. — 2. *fig.* bleichen, weiß machen. — 3. *fig.* erbleichen lassen. — **II** *v/n.* 4. bleichen, weiß werden.

bleacher (blū'-tſchᵉʳ) *s.* Bleicher(in).

bleachery (~tſchᵉ-rᵉ) *s.* Bleiche *f*, Bleichplatz *m*. [chen *n*.]

bleaching (blū'-tſchⁱngß) *s.* Bleiche *f*, Blei-

bleaching-*clay* ⚙ (~-klē) *s.* Bleich-erde *f*, Kaoli'n *n*. [liquor.]

~-liquid ⚙ (~-lⁱ'-kwⁱd) *s.* = blanching-

~-powder (~-pau-dᵉʳ) *s.* Bleichpulver *n*, Chlorkalk *m*.

bleak[1] (blīk) [a/e.] *a.* □ 1. kahl, öde, ohne Vegetatio'n. — 2. rauh, kalt, frostig (Wind, Wetter). — 3. *fig.* freudlos, traurig.

bleak[2] (~) [a/e.] *s., ichth.* Ukelei *m*.

bleakness (blī'k-nᵉß) *s.* 1. offene, dem Winde ausgesetzte Lage; Entblößtheit *f*. — 2. Kälte *f*, Rauheit *f*.

blear (blī'r) [m/e.: ndd. plieren] **I** *a.* 1. trüb(e), triefend (Augen). — **II** *v/a.* ①a. 2. die Augen durch Tränen, Schnupfen trüben, triefen machen; Gesicht durch Tränen beschmutzen, beflecken (auch *fig.*). — 3. *fig.* to ~ the eyes blenden, täuschen, hinters Licht führen.

bleariedness (blī'ʳ-rⁱ-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Triefäugigkeit *f*, Trübheit *f* der Augen. — 2. *fig.* Verdunkelung *f* des Verstandes.

blear-eye (blī'ʳ-ai) *s., med.* Trief-auge *n*.

blear-eyed (~-aid) *a.* 1. trief-äugig, schwachsichtig. — 2. *fig.* kurzsichtig, einfältig.

bleary (blī'ʳ-rᵉ) *a.* 1. trüb(e), trief-äugig. — 2. dunkel, neb(e)lig.

bleat (blīt) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. (a. *v/a.* to ~ out) blöken; meckern (auch *fig.*). — **II** *s.* Blöken *n*, Meckern *n* (auch *fig.*).

bleb (blēb) *s.* 1. kleine Luftblase, Bläschen *n* (bes. im Glas). — 2. ♀ u. *med.* Bläschen *n*, Pustel *f*.

blebby (blē'b-ᵉ) *a.* voller Bläschen, blasig.

bled (blēd) *pret.* u. *p.p.* von bleed.

bleed (blīd) [a/e.] ③ (*pret.* und *p.p.* bled) **I** *v/n.* 1. bluten (a. von Pflanzen u. *fig.*). — 2. sein Blut vergießen, sterben. — 3. F bluten, blechen, zahlen müssen, Haare lassen; F he ~s well er läßt et. draufgehen oder läßt sich rupfen. — 4. to ~ away, forth ausfließen (Blut). — **II** *v/a.* 5. *surg.* bluten lassen, j-m zur Ader lassen. — 6. Saft aus e-m Baume abzapfen; Flüssigkeiten ausfließen lassen; ⚓ to ~ a buoy das Leckwasser aus einer Boje abfließen lassen. — 7. F *fig.* j-n schröpfen, rupfen (j-m Geld entziehen).

bleeder (blī'-dᵉʳ) *s.* 1. *surg.* Aderlasser *m*. — 2. *med.* Bluter *m* (an der Bluterkrankheit Leidender).

bleeding (blī'-dⁱngß) *s.* 1. Blutung *f*, Blutfluß *m*, Aderlaß *m*; ~ at the nose Nasenbluten *n*. — 2. ♀ *hort.* Bluten *n*, Saft-ausfluß *m*, Saft-abzapfung *f*.

bleeding-heart ♀ (~-hāʳt) *s.* Goldlack *m*.

bleeze schott. (blīſ) = blaze[1] u.[2].

blellum schott. (blĕˈl-ˢm) *s.* Schwätzer *m.*

blemish (blĕˈm-ĭsch) [a/f.] **I** *v/a.* ①c. **1.** entstellen, verunstalten. — **2.** *fig.* beflecken, beschimpfen, schänden. — **II** *s.* (*pl.* **~es**) **3.** Fehler *m*, Gebrechen *n*, Mangel *m*; it's quite a ~ in him es verunstaltet ihn ganz. — **4.** *fig.* Flecken *m*, Makel *m*, Schandfleck *m*.

blemishless (~lĕß) *a.* makel-, tadel-los.

blench (blĕnsch) [a/e.] **I** *v/n.* ①c. **1.** geblendet werden (Augen), zur Seite blicken. — **2.** ↖ wie geblendet zurückfahren, stutzen. — **3.** weichen. — **II** † *s.* **4.** Seitenblick *m* (*SH.*).

blend (blĕnd) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* auch blent) **1.** mengen, vermischen; verschmelzen. — **II** *v/n.* ①a. **2.** (with) sich vermengen mit, gut passen zu. — **3.** verschmelzen, ineinander übergehen. — **III** *s.* **4.** Mischung *f*, Zusammenstellung *f* (von Getränken, Farben ꝛc.).

blend-corn ⑦ (blĕˈnd-koˢrn) *s.*, *agr.* Mischkorn *n* (aus Weizen und Roggen).

blende T ☄ (blĕnd) [dtsch] *s.*, *min.* Blende *f*, Zinkblende *f*.

blender (blĕˈn-dˢr) *s.* **1.** Menger *m*, Vermischer *m*. — **2.** Art Malerpinsel *m*.

Blenheim 🍷 (blĕˈn-ˢĭm) *npr.* Blindheim *n* (in Bayern, Schlacht [bei Höchstädt] am 13. August 1704); ~ dog, ~ spaniel Art braun- u. weiß-gefleckter Wachtelhund.

blenny (blĕˈn-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ˢ) [grch.] *s.*, *ichth.* Schleimfisch *m*.

blent (blĕnt) *pret.* und *p.p.* von blend.

bless (blĕß) [a/e.] *v/a.* ①c. od. ③ (*pret.* u. *p.p.* blessed u. ↖ blest) **1.** segnen, j-m Segen spenden; heiligen; ✝. — **2.** glücklich machen, beglücken, beseligen. — **3.** seligpreisen, loben, rühmen, verherrlichen. — **4.** to ~ oneself sich glücklich schätzen, sich beglückwünschen (with, in zu). — **5.** F P *euph.* od. *iro.* f. blast, curse, damn verfluchen (s. a. blessed 4); F he'll ~ you if you do that er wird Ihnen aufs Dach steigen, wenn Sie das tun.

Zu ~ 1: (God) ~ you!: a) Gott sei mit dir!, Gott befohlen!, lebe wohl!, b) ehm. beim Niesen: wohl bekomm's!, zur Gesundheit!; (God) ~ me (him, her)! gerechter Gott!, gütiger Himmel!; ~ my eyes!, ~ my heart! ~ my soul! du meine Güte!, herrje!, da hört alles auf!; not at all, ~ you! durchaus nicht!, um Vergebung!; not to have a penny to ~ oneself with keinen Heller haben, um sich et. zu leisten.

blessed *p.p.* (blĕßt, *poet.* blĕˈß-ᵉd) und *a.* (blĕˈß-ᵉd, ↖ blĕßt) □ **1.** gesegnet, glückselig, beglückt, glücklich; of ~ memory seligen Angedenkens; F the whole ~ day den lieben langen Tag. — **2.** segenspendend; weitS. wonnevoll. — **3.** geweiht; selig, heilig; the B~ Virgin die Heilige Jungfrau; the ~ die Seligen *pl.*; to declare ~ selig-, heilig-sprechen. — **4.** F u. P verwünscht, verflucht.

blessedness (blĕˈß-ᵉd-nᵉß) *s.* **1.** Glückseligkeit *f*, Heil *n*, Segen *m*. — **2.** Seligkeit *f*, Heiligkeit *f*. — **3.** single ~ einsame Seligkeit (*SH.M.D. 1,1,78*); *co.* lediger Stand; he lives in single ~ er ist ein Junggeselle.

blesser (blĕˈß-ˢr) *s.* Segnende(r); Beglücker(in).

blessing (blĕˈß-ĭngˢ) *s.* **1.** Segen *m*, Segnung *f*, Wohltat *f*, Gnade *f*; to ask a ~ das Tischgebet sprechen; ~s upon you! Gott segne dich!; what a ~ that I was there! welch ein Glück, daß ich da war! — **2.** *bibl.* Geschenk *n*. — **3.** F Verwünschung *f*; Schelte *f*.

blest ↖ (blĕßt) [*pret.* u. *p.p.* v. bless] *a.* □ *poet.* glücklich, beglückend, erfreuend; selig (vgl. blessed); 🍷 Arabia B~, Araby the B~ das Glückliche Arabien.

blether schott. und *provcN.* (blĕˈdh-ˢr) [a/e.] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. **1.** unsinnig schwatzen. — **2.** brüllen. — **II** *s.* **3.** Geschwätz *n*.

blether*skate* F (~ßkrēt), **~skite** F (~ßkaĭt) *s.*, schott. u. *Am.* lauter Schwätzer, P Großmaul *n* (vgl. blatherskite).

blew (blū; *Hom.* blue) *pret.* v. blow[2] u.[4].

blewits ❦ (blūˈ-ĭtß) [fr. *bluet*] *s.* Art eßbarer Schwamm.

bley (blē) *s.*, *ichth.* = bleak[2].

Blifil (blaĭˈf-fĭl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

blight (blaĭt) [?] **I** *s.* **1.** ❦ Meltau *m*, Brand (=pilz) *m*, Rost *m*; auch Frost(schaden) *m*. — **2.** *fig.* Gift-, Pest-hauch *m*, tödlicher Streich; Schärfe *f*; das Zerfressende. — **II** *v/a.* ①a. **3.** ❦ durch Meltau ꝛc. vernichten, verderben. — **4.** *fig.* am Gedeihen hindern, im Keime ersticken, Hoffnungen ꝛc. zunichte machen, vereiteln.

Blimber (blĭˈm-bˢr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

blind (blaĭnd) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** blind; Blinden-...; ✝. — **2.** *fig.* blind (to gegen, with vor [*dat.*]); verständnis-, urteils-los, geistig blind; ✝. — **3.** kriti'k-, rücksichts-los; unbesonnen; zwecklos; ✝. — **4.** bedeckt, verborgen, unsichtbar; undurchsichtig; ✝. — **5.** nicht erkennbar, schwerverständlich, unleserlich. — **6.** ✕ blind geladen. — **7.** ❦ blütenlos (Pflanze); taub (Nuß). — **8.** *arch.* blind, nicht durchbrochen, ohne Ausgang; ✝. — **II** [m/e.] *v/a.* ①a. **9.** blind machen, blenden; j-m die Augen verbinden. — **10.** *fig.* mit Blindheit schlagen, (ver)blenden, betören, blind m. (to gegen; im Passiv by, with, at von); to ~ oneself j-e Augen verschließen. — **11.** verdunkeln (*a. fig.*); verbergen. — **III** *s.* **12.** Blende *f*, Blendung *f* (*a. arch.*), Decke *f*, Schirm *m*. — **13.** (*a.* inside ~) Fensterrouleau *n*, =vorhang *m*; (*a.* short ~) kleine Fenstergardine an den unteren Scheiben; (auch outside ~) außen angebrachtes Rouleau; Venetian ~s *pl.* Stabjalousien *f/pl.*, Gitterläden *m/pl.* — **14.** = blinker 2. — **15.** ✕ *frt.* = blindage.

Zu ~ 1: ~ of one eye auf e-m Auge blind; to look ~ at a p. j-n nicht sehen wollen; to strike ~ blenden; F *fig.* as ~ as a bat (beetle, mole od. an owl) stockblind; ~ printing erhabener Druck für Blinde; ~ school, ~ asylum, institution for the ~ Blindenanstalt *f*; Sprichw. a ~ man may perchance hit the mark eine blinde Henne findet auch ein Korn.

Zu ~ 2, 3, 4: F ~ bargain unüberlegter Handel, im Sack gekaufte Katze; ~ excuse ungenügende Entschuldigung; ~ lantern Blendlaterne *f*; ✕ ~ shell Blindgänger *m* (vgl. ~-shell); *fig.* my ~ side meine schwache Seite; to get on a p.'s ~ side j-s schwache Seite benutzen; *arch.* ~ staircase verdeckte (oder geheime) Treppe.

Zu blind 8: ~ alley, ~ lane Sackgasse *f*; *arch.* ~ arch Bogenblende *f*, flache Nische.

blindage ✕ (blaĭˈn-dᵉĭdsch) *s.*, *frt.* Blende *f* (Schutz gegen Geschosse).

blind-*beetle* ⑥ (blaĭˈnd-bītl) *s.*, *ent.* Maikäfer *m*.

~coal ⑥ ⚒ (~kōl) *s.* Taub-, Glanz-kohle *f*, Kohlenblende *f*.

~drunk F (~drᵃngkˢt) *a.* schwer betrunken.

blinded (blaĭˈn-dᵉd) *p.p.* und *a.* □ **1.** geblendet, blind; *fig.* verblendet. — **2.** mit heruntergelassenen Vorhängen, mit geschlossenen Fensterläden. — **3.** ✕ *frt.* mit Blendungen versehen.

blinder (blaĭˈn-dˢr) *s.* **1.** Blendende(r, s). — **2.** bsd. *Am.* = blinker 2.

blindfold (blaĭˈnd-fōld) **I** *a.* (auch *adv.*) mit verbundenen Augen; *fig.* blind(lings). — **II** *v/a.* ①a. j-m die Augen verbinden oder bedecken; *fig.* blenden.

blind-gallery ⑥ (blaĭˈnd-gălˢ-rᵉ) *s.*, *arch.* geheimer Gang.

blind-gut ⑥ (~gŭt) *s.*, *anat.* Blinddarm *m*.

blinding (blaĭˈn-dĭngˢ) **I** *p.pr.* und *a.* □ **1.** blendend. — **II** *s.* **2.** Blenden *n*, Blendung *f*. — **3.** Wegebau: Sand- und Kies-ausfüllung *f*.

blindless (blaĭˈnd-lᵉßˢ) *a.* ohne Vorhänge.

blind man, † **blindman** (blaĭˈnd-mănˢ) *s.* Blinde(r) *m*; Person *f* mit verbundenen Augen; F *co.* ~'s holiday Zwielicht *n*, Abenddämmerung *f*.

blind-man's-buff (blaĭˈnd-mănˢ-bŭˈf) *s.* Blindekuh (Spiel *n*) *f*.

blindness (~nᵉßˢ) *s.* **1.** Blindheit *f* (*a. fig.*); Erblindung *f*. — **2.** † Verheimlichung *f*.

blind-*roller* ⑧ (~rō-lˢr) *s.* Rouleaustange *f*.

~shell ✕ (~schĕl) *s.* **1.** Granate *f* ohne Sprengladung. — **2.** Blindgänger *m* (nicht explodierte Granate).

~worm ⑤ (~wöˢrm) *s.*, *zo.* Blindschleiche *f*.

blink (blĭngˢt) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. **1.** blinken, blinzeln, mit den Wimpern zucken; flüchtig oder mit zugekniffenen Augen blicken. — **2.** (at) *fig.* scheel ansehen. — **3.** schimmern, ein mattes Licht verbreiten. — **II** *v/a.* ①a. **4.** *fig.* nicht sehen wollen, absichtlich vermeiden; to ~ a question einer Frage ausweichen. — **III** *s.* **5.** flüchtiger Blick; Blinzeln *n*. — **6.** Schimmer *m*, Blinken *n*. — **7.** ⚓ Blink *m* (Widerschein von Eisfeldern am Horizont); weitS. Eisfläche *f*, Eisberg *m*. — **8.** schott. Augenblick *m*, Nu *m*. — **blinkard** (blĭˈnᵍ-kˢrd) *s.* **1.** ↖ Blinzelnde(r). — **2.** *fig.* Blödsinnige(r).

blinker (blĭˈnᵍ-kˢr) *s.* **1.** Blinzler(in), Kurzsichtige(r). — **2.** Scheu-klappe *f*, =leder *n* (mst blinkers *pl.*, s. bd.).

blinkers (blĭˈnᵍ-kˢrz) *s/pl.* **1.** Scheu-leder *n*, =klappen *f/pl.* (für Pferde). — **2.** *sl.* Brille *f*.

blink-eyed (blĭˈnᵍk-aĭd) *a.* blinzelnd, mit blinzelnden Augen.

bliss (blĭß) [a/e.] *s.* Freude *f*, Entzücken *n*, Seligkeit *f*, Wonne *f*; the realms of ~ das Reich des Friedens, die Wohnungen der Seligen.

blissful (blĭˈß-fŭl) *a.* □ glückselig, selig; freude-, wonne-voll.

blissfulness (~nᵉßˢ) *s.* Glückseligkeit *f*, Wonne *f*.

blister (blĭ'stĕr) [a/n.] **I** *s.* **1.** Blase *f*; bsd. *med.* Bläschen *n* auf der Haut, Pustel *f*; Brandblase *f*; to raise ~s Blasen ziehen; the skin rises in ~s die Haut bedeckt sich mit Blasen. — **2.** ⚙ *metall.* (Luft-) Blase *f*, blasige Stelle. — **3.** *pharm.* Zug-, Blasen-, Spanischfliegen-pflaster *n*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** (bsd. *med.*) Blasen ziehen oder Blasen hervorbringen auf (*dat.*), mit Blasen bedecken. — **5.** j-m ein Zugpflaster auflegen. — **III** *v/n.* ①a. **6.** Blasen ziehen, sich mit Blasen bedecken.

blister-*beetle* (~-bēt(l)), **~fly** (~-flāi) *s.*, *ent.* Pflasterkäfer *m*, bsd. spanische Fliege.

blister-steel ⚙ (~-stīl) *s.*, *metall.* Blasen-, Zementstahl *m*.

blistery (blĭ'stĕ-rē) *a.* voller Blasen.

blite ♀ (blāit) [grch.] *s.* Beermelde *f*, Erdbeerspinat *m*.

blithe (blāidh, *CT.D.* a. blīdh) [a/e.] *a.* □ u. *adv.* fröhlich, lustig, munter, vergnügt.

blitheful (blāi'dh-fŭl, *CT.D.* auch blīdh-fŭl, *WB.* blĭ'dh-fŭl) *a.*, *poet.* = blithe.

blitheness (blāi'dh-nēs, *CT.D.* auch blīdh-nēs) *s.* Fröhlichkeit *f*, Munterkeit *f*.

blithesome (~səm) *a.* = blithe.

blithesomeness (~-nēs) *s.* = blitheness.

blizzard *Am.* (blĭ'zĕrd) [?] *s.* orkan-artiger Schneesturm.

bloat[1] (blōt) [a/n.] **I** †*a.* geschwollen, aufgebläht. — **II** *v/a.* ①a. (meist to ~ up) anschwellen lassen, aufblasen, aufblähen (with mit, von); auch *fig.* — **III** *v/n.* ①a. auf-, an-schwellen.

bloat[2] (blōt) [m/e.] *a.* geräuchert, halb getrocknet; ~ herring Räucherhering *m*, Bückling *m*, Bücking *m*.

bloated (blō'tĕd) [*p.p.* von bloat[1]] *a.* **1.** aufgeschwollen, aufgetrieben, aufgedunsen. — **2.** *fig.* aufgeblasen, aufgebläht, übertrieben groß. — **3.** dünkelvoll, F hochnäsig.

bloatedness (blō'tĕd-nēs) *s.* Geschwulst *f*, Aufgedunsenheit *f*; *fig.* Aufgeblasenheit *f*.

bloater (blō'tĕr) *s.* geräucherter Hering, Bück(l)ing *m*.

blob (blŏb) *s.* Tropfen *m*, Kügelchen *n*; kugelförmige Blüte; rundes Klümpchen.

block[1] (blŏk) [fr., * dtsch] **I** *s.* **1.** Block *m*, Klotz *m*. — **2.** Hau-, Hack-klotz *m*. — **3.** Richtblock *m* zu Hinrichtungen; *fig.* Enthauptung *f*. — **4.** *fig.* Klotz *m*, Dummkopf *m* (a. ~ of ignorance). — **5.** ⚙: a) Buchbinderei: **1.** Prägestempel *m* zum Aufdrucken von Zeichnungen; **2.** Notizblock *m* aus Schreibpapier; b) (barber's ~) Perückenstock *m*; c) Hutmacherei: Hut-form *f*, -stock *m*; d) Kattundruck: (~ for printing) Druckform *f*; e) *metall.* (~ of metal) Stück *n*, Gans *f*; f) Schuhmacherei: **1.** Lochholz *n*; **2.** Block *m* (Art dreiteiliger Leisten zum Ausweiten); g) *typ.* Farbstein *m*. — **6.** ⚙ *mech.* u. ⚓ Block *m*, Flasche *f*, Kloben *m*, Rolle *f*. — **7.** *Am.*: a) Häuser-viereck *n*, -insel *f* zwischen vier Straßen; Stadt-viertel *n*, -teil *m*; b) (~ of houses) Häuser-komplex *m*, -gruppe *f*. — **II** *v/a.* ①a. **8.** in Blöcke formen, aushauen (auch to ~ out). — **9.** durch Blöcke befestigen (a. to ~ up). — **10.** ⚙: a) Buchbinderei: pressen; b) Hutmacherei: formen; c) Schuhmacherei: Stiefel aufschlagen, ausweiten (s. ~ 5 f). — **11.** *paint.*, *sculp.* to ~ in im Umriß entwerfen, skizzieren, roh ausführen. — **12** ⚙ *carp.* to ~ out Holz zurichten. — **13.** *cant* to ~ a hat e-n Hut an-, auf-treiben. — Vgl. ~[2].

block[2] (blŏk) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. **1.** (meist to ~ up, ↖ in) hemmen, hindern (ab-, ver-) sperren, verstopfen; ✕ u. ⚓ Stadt, Hafen *etc.* blockieren, einschließen (auch *fig.*). — **2.** *fig.* im Lauf aufhalten; *parl.* to ~ (the progress of) a bill die Beratung eines Gesetz-entwurfes verhindern od. hinausschieben. — **3.** Cricket: einen Ball mit dem bat (s. bs 2) anhalten. — **4.** 🚃 to ~ the line die Strecke sperren, das Zeichen zum Stehenbleiben geben (s. ~ 6). — **II** *s.* **5.** *fig.* Hindernis *n*, Absperrung *f*, Stockung *f*, Stopfung *f*; a dead ~ eine vollständige Stockung, ein unentwirrbarer Knäuel; stumbling ~ Stein *m* des Anstoßes. — **6.** Cricket: a) Aufhalten *n* des Balles; b) = ~-hole. — **7.** 🚃 Blockstrecke *f*; ~ system Ŧ Block(signal)-system *n*, Absperrsystem *n* (mit stets bestimmtem Zwischenraum zwischen zwei Zügen).

blockade ✕ u. ⚓ (blŏ-kē'd) [fr.] **I** *s.* Blockade *f*, Einschließung *f*, Sperre *f*; weitS. Blockadetruppe *f* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. blockieren, einschließen; *fig.* (ab-, ver-)sperren.

blockader ✕ u. ⚓ (blŏ-kē'-dĕr) *s.* Blockierende(r) *m*; Blockadeschiff *n*.

blockade-runner ✕ u. ⚓ (blŏ-kē'd-rŏn-ĕr) *s.* Blockadebrecher *m* (Schiff od. Eigentümer).

blockade-running ✕ u. ⚓ (~-rŏn-ĭnġ) *s.* Brechen *n* der Blockade.

block-*bond* ⚙ (blŏ'k-bŏnd) *s.*, *arch.* Blockverband *m*.

~-book ⑥ (~-bŭk) *s.* Notiz-, Skizzen-block *m* (Stoß lose vereinigter Blätter).

~-calendar (~-kăl-ĕn-dĕr) *s.* Abreißkalender *m*.

blockhead (blŏ'k-hĕd) *s.* Dummkopf *m*, Tölpel *m*.

block-hole (~-hōl) *s.* Kricketspiel: kleines Mal vor dem wicket (s. bs), in das der Schläger das Ende seines bat (s. bs 2) stellt.

blockhouse ⑤ (~-hauſs) *s.* (bsd. ✕ *frt.*) Blockhaus *n*.

blocking (blŏ'k-ĭnġ) *s.* Versperren *n*, Blockieren *n*.

blockish ↖ (blŏ'k-ĭsch) *a.* □ **1.** klotzig, klobig. — **2.** *fig.* dumm, tölpelhaft, plump.

blockishness ↖ (~-nēs) *s.* Dummheit *f*, Tölpelhaftigkeit *f*, Plumpheit *f*.

block-*printing* ⑥ ⚙ (blŏ'k-prĭn-tĭnġ) *s.* bsd. Kattun- od. Tapeten-fabrikation: Tafel-, Hand-druck *m*.

~-ship ⑥ ✕ u. ⚓ (blŏ'k-schĭp) *s.* Schiff für den Hafenschutz.

~-sight ⚙ (~-sāit) *s.* Standvisier *n* a. Gewehr.

~-tin ⑥ ⚙ (blŏ'k-tĭn) *s.* Blockzinn *n*.

~-wood pavement ⚙ (~-wŭd pē'w-mĕnt) *s.* Holzpflaster *n*.

~-work ⚙ (blŏ'k-wō'rk) *s.* Grob-eisen *n*; Grobschmiede-arbeit *f*.

bloke (blōk) [?] *s.*, *sl.* Mann *m*, Bursche *m*, Kerl *m*.

Blomer (blū'-mĕr) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

blond (blŏnd) [fr.] **I** *a.* **1.** blond (Haar); hell (Gesichtsfarbe). — **II** *s.* **2.** Blonde(r) *m*, Mann *m* mit hellem Teint. — **3.** = blond-lace.

blonde (blŏnd) **I** *a.* **1.** = blond. — **II** *s.* **2.** Blondine *f*. — **3.** = blond-lace.

blond-lace ❀ (blŏ'nd-lēſs) *s.* Blonde *f*, seidene Spitze.

blondness (~nēs) *s.* Blondheit *f*.

blood (blŭd) [a/e.] **I** *s.* (*s/m. SH.*) **1.** Blut *n*, Geblüt *n*; ŧ. — **2.** *fig.* Blut *n*, Gemüt *n*, Stimmung *f*; Neigung *f*; Art *f*, menschliche Natur; ŧ. — **3.** Blut *n*, Abstammung *f*; Sproß *m*, Blutsverwandte(r); ŧ. — **4.** Blutsverwandtschaft *f*, Geschlecht *n*; Nationalität *f*, Menschenschlag *m*. — **5.** Rasse *f*, Blut *n* (bei Pferden); Vollblutpferd *n*; ŧ. — **6.** *fig.* (young ~) Bursche *m*, junges Blut. — **7.** ↖ Hitzkopf *m*. — **II** *v/a.* ①a. **8.** j-m zur Ader lassen; bluten lassen. — **9.** blutig machen, mit Blut beflecken. — **10.** *hunt.* Hunde an Blut gewöhnen, dressieren (auch *fig.*).

Zu ~ **1**: *hunt.* in ~ kraftvoll, gesund; *int.* ~ and thunder! Hölle u. Teufel!; ~ and thunder literature Schauer-, Schund-literatur *f*; the lash drew ~ der Hieb ließ das Blut hervorquellen; F you can't get ~ out of a stone wo nichts ist, da hat der Kaiser sein Recht verloren.

Zu ~ **2**: his ~ was up: a) sein Blut stieg ihm zu Kopfe, geriet in Wallung, b) es kochte in ihm; *fig.* to make (oder to breed) bad (oder ill) ~ böses Blut machen, erbittern; my ~ turns mir gerinnt das Blut.

Zu ~ **3**: blue ~ blaues, aristokratisches Blut; fresh ~ Blut von anderm Schlag, *fig.* neues Leben, andere Personen *f/pl.*; prince by ~, prince of the ~ Royal Prinz *m* von königlichem Geblüt; allied by ~ blutsverwandt; near in ~ nahe verwandt; F the best ~ in the land die besten Familien des Landes; it runs in the ~ das liegt im Blute; a distemper that runs in the ~ ein Familienfehler; ~ is thicker than water etwa: Blutsverwandte halten immer zusammen; he shows ~ er zeigt seine Herkunft.

Zu ~ **5**: full ~ Vollblut(pferd) *n*; half ~ Halbblut(pferd) *n*; old (new) ~ Pferd *n* mit langem (mit kurzem) Stammbaum.

blood-*bespotted* (blŭ'd-bĭ-spŏt-ĕd) *a.* †**~boltered** † (~-bōl-tĕrd) *a.* blutbesudelt.

~-bought (~-bât) *a.* durch Blut (oder den Tod) erkauft.

~-brother ⑥ (~-brădh-ĕr) *s.* **1.** leiblicher Bruder. — **2.** Bluts-bruder *m*, -freund *m* (bei wilden Völkern).

~-coloured (~-kăl-ĕrd) *a.* blutfarben; *min.* ~ agate Blut-achat *m*.

~-consuming (~-kĕn-ġjū'-mĭnġ) *a.* am Lebensmark zehrend.

~-curdling (blŭ'd-kēr'd-lĭnġ) *a.*, *fig.* haarsträubend.

~-drinking (~-drĭ'ngk-ĭnġ) *a.* **1.** blutgetränkt. — **2.** *fig.* blutdürstig. — **3.** † am Lebensmark zehrend.

blooded (blŭ'd-ĕd) *a.* von Pferden: rassig, Vollblut-...

blood-*flower* ⑤ ♀ (blŭ'd-flau-ĕr) *s.* Blutblume *f*.

~-frenzy (~-frĕn-zē) *s.* Mordsucht *f*.

~-guilt (~-gĭlt), **~-guiltiness** (~-gĭl-tē-nēs) *s.* Blutschuld *f*.

~-guilty (~-gĭl-tē) *a.* blutschuldig, mit Blutschuld belastet.

~-heat ⑤ (~-hīt) *s.*, *physiol.* Blutwärme *f*, Körpertemperatur *f* (ca. 37,5° C. oder ca. 99° F.).

~-horse ⑤ (~-hō'rs) *s.* Vollblutpferd *n*.

blood-hot ⑤ (blăd′-hŏt) *a.* 1. blutwarm. — 2. blut-, mord-gierig (*KINGSLEY*).

bloodhound ⑤ (~hau̯nd) *s.* 1. Schweiß-, Blut-hund *m.* — 2. *fig.* Verfolger *m*, Häscher *m*; Aufspürer *m* von Verbrechen.

bloodily (blăd′-ĭ-lᵉ) *adv.* blutig; grausam; durch Blutvergießen; P jämmerlich, abscheulich, gräßlich.

bloodiness (blăd′-ĭ-nᵉs) *s.* 1. Blutigkeit *f.* — 2. Blutdurst *m*, Blutgier *f.*

bloodless (~lᵉs) *a.* □ 1. blut-los, -leer; *fig.* farblos, bleich. — 2. leb-, geist-los, tot. — 3. unblutig (Sieg). — 4. *fig.* herzlos, kalt. [losigkeit *f.*

bloodlessness (~nᵉs) *s.* Blutleere *f*, Blut-

bloodletter ⑤ (blăd′-lĕt-ᵉr) *s.* Aderlasser *m.*

bloodletting ⑤ (~ĭng) *s.*, *surg.* Aderlaß *m.*

blood-*mare* (blăd′-mār) *s.* Vollblutstute *f.*

~mark (~mārk) *s.* Blutspur *f.*

~money (~măn-ᵉ) *s.* Blutgeld *n* (Belohnung für einen Mord).

~pudding (~pŭd-ĭng) *s.* Blutwurst *f.*

~red (~rĕd) *a.* blutrot; vom Blut gerötet; ⚙ ~ heat Rotglühhitze *f.*

~relation (blăd′-rᵉ-lē-shᵉn) *s.* Blutsverwandte(r).

~relationship (blăd″-rᵉ-lē′-shᵉn-shĭp) *s.* Blutsverwandtschaft *f.*

~root ⑤ ⚘ (blăd′-rūt) *s.* 1. Blutwurz *f.* — 2. Blutstorchschnabel.

bloodshed, ~ding (blăd′-shĕd, ~ĭng) *s.* Blutvergießen *n*, Mord *m.*

bloodshot (blăd′-shŏt) *a.* blut-unterlaufen.

blood-*spavin* ⑥ (blăd′-spăw-ᵉn) *s.*, *vet.* Blutspat *m.*

~stain ⑦ (~stēn) I *s.* Blut-fleck *m*, -spur *f.* — II ✎ *v/a.* ①a. mit Blut beflecken (BY.).

~stained (~stēnd) *a.* blutbefleckt (a. *fig.*).

~stirring (~stŭr-rĭng) *a.* aufregend, das Blut in Wallung setzend.

~stone ⑤ (~stōn) *s.*, *min.* 1. Blutstein *m*, Rot-eisenstein *m.* — 2. Heliotro'p *n.*

~stroke (~strōk) *s.*, *med.* Gehirnschlag *m.*

~sucker ⑤ (~săk-ᵉr) *s.* 1. blutsaugendes Tier (Blut-egel, Stechmücke). — 2. *fig.* Blutsauger *m*, Erpresser *m.*

~sucking (~săk-ĭng) *a.* blutsaugend; *fig.* am Lebensmark zehrend.

bloodthirstiness ⑤ (~thŭᵛ-stᵗ-nᵉs) *s.* Blutdurst *m*, Blutgier *f.* [mörderisch.

bloodthirsty ⑤ (~thŭᵛ-stᵗ-ᵉ) *a.* blutdürstig;

blood-*vessel* ⑦ (~vĕs-ᵉl) *s.*, *physiol.* Blutgefäß *n*, Ader *f.*

~wite ⑤ ✎ (~wīt) *s.* Blutgeld *n* (als Sühne). [holz *n.*

~wood ⑥ (~wŭd) *s.* ❀ Blut-, Kampesche-

~wort ⑤ ⚘ (~wŭᵗ) *s.* 1. Blut-ampfer *m.* — 2. Zwergholunder *m*, Attich *m.* — 3. Blutnarzisse *f.*

bloody (blăd′-ᵉ) [a/e.] I *a.* (**~ily** *adv.*) 1. blutig, blutbefleckt, blutrot. — 2. blutdürstig, grausam; mörderisch; Todes-...; Bloody Mary Blutige Maria (Königin v. England, 1553—1558). — 3. P (oft nur als Verstärkungswort) verdammt, verflucht, verteufelt; there wasn't a ~ soul there keine Menschenseele war da; a ~ fool Erznarr *m.* — II *v/a.* ①d. 4. mit Blut beflecken.

bloody-*bones* ⑥ (blăd′-ᵉ-bōnz) *s.* Po'panz *m*, Schreckgespenst *n* der Kinder.

~faced (~fēst) *a.* mit blutigem Gesicht.

~hunting † (~hăn-tĭng) *a.* blutdürstig.

bloody-man's-finger ⑥ ⚘ (blăd″-ᵉ-măns-fĭ′ng-gᵉr) *s.* gefleckter Aron. [grausam.

~minded (~maĭn-dᵉd) *a.* blutdürstig,

bloom[1] (blūm) [m/e.] I *s.* 1. Blume *f*, Blüte *f*; Flor *m* (auch *fig.*); vernal ~ Frühlingsblumen *f/pl.* — 2. *fig.* (Zeit *f* der) Blüte *f*, Schönheit *f*, Jugendfrische *f*, rosiger Hauch. — 3. das Blaue auf Pflaumen; Flaum *m*, Hauch *m*, Reif *m* auf Früchten. — II *v/n.* ①a. 4. (er-) blühen; a. *fig.* florieren. — 5. *fig.* blühen, in Jugendfrische, Schönheit &c. strahlen, mit einem zarten Hauche überzogen sein. — III *v/a.* ①a. 6. fast † zur Blüte bringen (mst *fig.*). — 7. *fig.* mit einem zarten Hauche überzie'hen.

bloom[2] ⚙ (blūm) [a/e.] *s.*, *metall.* Schweiß-eisen- od. Schweißstahl-block *m*; Luppe *f*, Deul *m.* [Pflanze.

bloomer[1] (blū′-mᵉr) *s.*, *hort.* blühende

bloomer[2] (blū′-mᵉr) [nach der Amerikanerin Mrs. Bloomer, um 1850] *s.* Bloomertracht *f* (kurzer Rock, türkische Hosen).

bloomery ⚙ (blū′-mᵉ-rᵉ) *s.*, *metall.* Puddel-, Luppen-feuer *n*; Luppenfrisch-arbeit *f.*

blooming (blū′-mĭng) I *p.pr.* und *a.* □ 1. blühend (auch *fig.*); strahlend. — 2. *sl.* groß, in voller Blüte. — 3. *euph.* für blessed 4, bloody 3. — II *s.* 4. Blühen *n* (auch *fig.*). — 5. *paint.* wolkige oder rauchige Beschaffenheit des Firnisses.

blooming-sally ⑥ ⚘ (~săl-ᵉ) *s.* Weidenröschen *n.* [Luppen-stahl *m.*

bloom-steel ⚙ (blū′-mᵉ-stēl) *s.* Wolfs-,

bloomy (blū′-mᵉ) *a.* 1. *poet.* blumig, blühend, in Blüte. — 2. *fig.* blühend, in Jugendfrische strahlend. — 3. wie eine Frucht mit Hauch (od. Reif) bedeckt, flaum-artig.

blossom (blŏ′-sᵉm) [a/e.] I *s.* 1. ⚘ (bfd. fruchtbildende) Blüte (auch *fig.*); in full ~ in voller Blüte, aufgeblüht. — 2. Pfirsichfarbe *f* eines Pferdes; ~ (horse) pfirsichfarbenes Pferd. — II *v/n.* ①a. 3. ⚘ blühen, Blüten treiben (auch *fig.*); ~ing time Blütezeit *f*; vain glory ~s, but never bears eitler Ruhm trägt Blüten, aber keine Früchte. [deckt, blühend (a. *fig.*).

blossomed (blŏ′-sᵉmd) *a.* mit Blüten be-

blossomy ✎ (blŏ′-sᵉ-mᵉ) *a.* voller Blüten, blütenreich.

blot[1] (blŏt) [?] I *s.* 1. Klecks *m*, Fleck *m*, Tintenklecks *m.* — 2. *fig.* Fleck(en) *m*, Makel *m*; Verleumdung *f*; a foul ~ ein Schandfleck; to cast a ~ upon one's character j-n verunglimpfen. — II *v/a.* ①e. 3. mit Tinte &c. beflecken, besudeln, bekleckseln († a. *fig.*). — 4. (meist to ~ out) Schrift ausstreichen, durchstreichen; *fig.* verwischen, auslöschen, vergessen machen, (ver)tilgen. — 5. Geschriebenes ablöschen. — III *v/n.* ①e. 6. sich beflecken.

blot[2] (~) [?] *s.* Puffspiel: einzelstehender, nicht gedeckter Stein; *fig.* Blöße *f*, schwache Stelle; Zielscheibe *f*; to leave a ~ e-n Stein bloßstellen.

blotch (blŏtsh), *pl.* **~es** (blŏ′-tsh-ᵉz) [?] I *s.* 1. *med.* Hitzblatter *f*, Pustel *f.* — 2. Fleck *m*, Klecks *m*; *fig.* Makel *m.* — II *v/a.* ①c. 3. *provcN.* bekleckseln.

blotchy (blŏ′-tsh-ᵉ) *a.* 1. *med.* mit Pusteln bedeckt, voller Pusteln. — 2. bekleckst, undeutlich.

blotter (blŏ′-tᵉr) *s.* 1. Tintenlöscher *m* (a. = blotting-pad). — 2. ❀ Kladde *f*, Strazze *f.*

blottesque (blŏ-tĕ′-sk) *paint.* I *a.* □ mit schweren Pinselstrichen gemalt, kleckig. — II *s.* Kleckgemälde *n.*

blotting-book (blŏ′-tĭng-bŭk) *s.* Schreibmappe *f* mit Löschpapier.

blotting-pad (~păd) *s.* Schreib-unterlage *f*, Löschpapierblock *m.* [papier *n.*

blotting-paper (~pā-pᵉr) *s.* Lösch-, Fließ-

blouse (blau̯z) [fr.] *s.* 1. (Arbeiter-, Damen-) Bluse *f.* — 2. *fig.* Blusenmann *m.*

bloused (blau̯zd) *a.* eine Bluse tragend.

blow[1] (blō) [?: dtsch bleuen] *s.* 1. Schlag *m*, Streich *m*, Schmiß *m*, Stoß *m*, Wurf *m*; at a (od. one) ~, at a single ~ mit einem Schlage, auf einmal, zusammen; without (striking) a ~ ohne einen Schlag zu tun, ohne Schwertstreich; ~ with the fist Faustschlag *m*; to come (to fall oder to go) to ~s (a. to bandy ~s) handgemein werden, sich schlagen; to make (oder to strike) a ~ e-n Schlag geben, einen Streich führen (at gegen). — 2. *fig.* Schlag *m*, plötzliches Unglück.

blow[2] (blō) [a/e.: dtsch blähen] Ⓢ (*pret.* blew; *p.p.* blown; *provc.*, F u. P *pret.* u. *p.p.* blowed] I *v/n.* 1. blasen, wehen, Wind machen; ⚸. — 2. keuchen, schnaufen, außer Atem sein. — 3. ♪ blasen (with a trumpet eine Trompete); ertönen. — 4. spritzen, blasen (vom Walfisch &c.). — 5. (meist to ~ up) in die Luft fliegen; explodieren. — II *v/a.* 6. blasen; Feuer &c. anfachen, anblasen. — 7. ♪ Instrument blasen, ertönen l. — 8. wehen, treiben (Wind). — 9. *provc.* Tabak rauchen; to ~ a cloud (eine Pfeife) rauchen. — 10. eine Blase &c. aufblasen, aufblähen; a. *fig.* — 11. ⚙ Glas &c. blasen. — 12. to ~ one's nose sich die Nase putzen, sich schneuzen. — 13. bfd. Pferde außer Atem bringen; to be blown außer Atem sn. — 14. *sl.* (mst to ~ abroad, about) *fig.* verbreiten, bekanntmachen; verraten, ausposaunen, aufdecken. — 15. (mst to ~ up, away, &c.) in die Luft sprengen, explodieren lassen. — 16. Eier legen in (*acc.*), beschmeißen (von Fliegen; auch *v/n.*). — 17. P (*p.p.* blowed) verwünschen; ⚸. — 18. to ~ (*v/a.* und *v/n.*) mit *adv.* u. *prp.*; ⚸.

Zu ~ 1: ⚓ it ~s hard (fresh, high) es weht stark, heftig, frisch.

Zu ~ 17 P: ~ me! verflucht!; ~ me (tight)! hol' mich der Teufel!, alle Wetter!; ~ it! hol's der Henker!

Zu ~ 18: to ~ **away** ab-, weg-blasen, wegwehen, verjagen (from von); to ~ **down** um-, aus-blasen; herunter-, um-, fort-wehen; to ~ **in**: hinein-blasen, -wehen; Feuer anblasen; *metall.* den Ofen anblasen; to ~ **off**: a) weg-blasen, -wehen, verwehen; Obst &c. herunterwehen; verjagen, verschwinden lassen; b) *mach.* Dampf ablassen, ✕ Kanonen abblasen; c) weggeweht werden; to ~ **on** f. to ~ upon; to ~ **out**: a) Licht ausblasen, auswehen, auslöschen; *metall.* den Ofen, Kessel ausblasen; b) herausprengen, -blasen; to ~ out one's brains sich e-e Kugel durch den Kopf jagen;

c) ausgehen, verlöschen (Licht 2c.); to ~ **over**: a) verwehen, vertreiben; b) nachlassen, vorüber-gehen, -ziehen (Sturm, Gefahr 2c.); the clouds will soon ~ over die Wolken werden sich bald verziehen; c) u'm-blasen, -wehen; the wind blew the carriage over der Wind riß den Wagen um; to ~ **up**: a) aufblasen, in die Höhe blasen, Staub aufwirbeln; b) Blasen 2c. aufblasen, aufblähen; *fig.* aufblähen, hochmütig oder aufgeblasen machen (with durch); c) Feuer anblasen, anfachen; Sturm, Streit, Aufruhr erregen; d) Regen herbeiwehen; e) in die Luft sprengen, eine Mine springen lassen; ✹ F stürzen, fallieren m.; *fig.* vereiteln, vernichten; f) F tüchtig ausschelten, schimpfen, j-m die Leviten lesen; he blew me up sky-high er machte mich fürchterlich herunter; g) durch Explosion auffliegen, in die Luft fliegen; to ~ **upon** blasen, hauchen auf (*acc.*); *fig.* wertlos machen; verachten; verleumden, in schlechten Ruf bringen; angeben, verraten.

blow[3] (blō) *s.* 1. Blasen *n*, Wehen *n*. — 2. 𝅘𝅥𝅮 Blasen *n* von Blasinstrumenten.

blow[4] (blō) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* blew; *p.p.* blown) (auf-, er-)blühen; *fig.* zur Blüte gelangen, sich entfalten. — **II** *s.* Zustand, Zeit der Blüte *f*, Flor *m* (a. *fig.*); in full ~ in voller Blüte; roses in ~ Rosenflor *m*.

blow-ball ✿ F (blō'-bâl) *s.* Pustblume *f* (Samenball des Löwenzahns).

blow-cock ✪ (blō'-kŏk) *s.* Dampf-ablaß-hahn *m*.

blower (blō'-ᵉr) *s.* 1. 𝅘𝅥𝅮 Blasende(r) *m*, Bläser *m*; ~ of a horn Hornbläser *m*. — 2. *sl.* Wasser ausblasender Walfisch. — 3. ✪ Glasbläser *m*; Zinnschmelzer *m*. — 4. 𝅘𝅥𝅮 Balgentreter *m* (meist organ-~). — 5. *Am.*, *sl.* Aufschneider *m*, Prahlhans *m*. — 6. ✪ Schiebblech *n* am Kamin zur Regulierung des Luftzuges. — 7. ⚒ *mach.* Gebläse(maschine *f*) *n*.

blow-fly (~flâi) *s.*, *ent.* Schmeißfliege *f*.

blow-gun (~gʌn) *s.* 1. Windbüchse *f*. — 2. Blasrohr *n* der Wilden.

blow-hole ✪ (~hōl) *s.* 1. Luftloch *n*, Zugloch *n*. — 2. Blase *f* im Guß.

blowing (blō'-ing) *p.pr.* u. *a.* blasend, keuchend; windig; blühend 2c. (s. blow[2] u.[4]); ~ sand Flugsand *m*.

blowing-*furnace* ⑥ ✪ (~fō'-nⁱs) *s.* 1. Glasfabr. Blase-ofen *m*. — 2. *metall.* Gebläse-, Hoch-ofen *m*.

~up ⑥ (~ʌp) *s.* 1. Sprengen *n*, Explodieren *n*. — 2. F *fig.* Auszanken *n*, Strafpredigt *f*.

blown (blōn) *p.p.* von blow[2] u.[4] und *a.* 1. (a. ~-up) aufgeblasen, aufgebläht (bisw. auch *fig.*). — 2. außer Atem, erschöpft.

blow-off ✪ (blō'-ŏf) *s.*, *mach.*: ~ cock Ablaßhahn *m*; ~ pipe Ablaß-, Ausblase-rohr *n*; ~ valve = blow-valve.

blow-pipe ⑥ ✪ (~pâip) *s.* Lötrohr *n*; ~ assay, ~ proof Lötrohr-probe *f*, -analyse *f*.

blow-post ✪ u. ✉ (~pōßt) *s.* pneumatische Rohrpost.

blow-up ⑥ (~ʌp) *s.* 1. Explosio'n *f*. — 2. F *fig.* Lärm *m*, Zank *m*, Schelte *f*; to give one a ~ j-n auszanken.

blow-valve ✪ (blō'-wălv) *s.*, *mach.* Schnarr-, Schnüffel-, Durchblase-ventil *n*.

blowy P (blō'-ᵉ) *a.* windig, luftig.

blowze † (blauz) [?] *s.* rot-, paus-bäckiges Mädchen.

blowzed (blauzd) *a.* rot-, paus-bäckig; gebräunt; *fig.* bäu(e)risch, roh.

blowzy (blau'-zᵉ) *a.* 1. = blowzed. — 2. wirr, zerzaust, nachlässig (Haare, Kleidung).

blubber[1] (blŏb'-ᵇᵉr) [m/e. : dtsch *provc.* blubbern] **I** *v/n.* ①a. 1. *contp.* flennen, plärren, weinen; schluchzen. — **II** *v/a.* ①a. 2. das Gesicht durch Weinen entstellen (auch *fig.*). — 3. (a. to ~ forth od. out) schluchzend äußern. — **III** *s.* 4. Speck *m* der Wale 2c.; weitS. Tran *m*. — 5. *contp.* Flennen *n*, Plärren *n*. — 6. *zo.* Weichtier *n* (Seenessel).

blubber[2] (~) *a.* wulstig (Lippen).

blubber-boiler (blŏb'-ᵇᵉr-bōi-ˡᵉr) *s.* Transieder *m*.

blubber-cheeks P (blŏb'-ᵇᵉr-tschîkß) *s/pl.* Hängebacken *f/pl.*

blubbered (blŏb'-ᵇᵉrd) *p.p.* u. *a.* verweint, dick, geschwollen (Gesicht 2c.).

Blucher (blu'-tschᵉr od. blū'-ᵏᵉr, dtsch blū'-chᵉr) **I** *npr.* Blücher *m* (preuß. Feldherr, 1742 bis 1819). — **II** *s.* **b~s** *pl.* (a. ~ boots) starke Halbstiefel *m/pl.* zum Schnüren.

bludgeon (blŏd'-Gᵉn) [?] *s.* Keule *f*, kurzer Knüttel.

blue (blū, ᵕ blju; *Hom.* blew) [m/e.; fr. *bleu*; * dtsch blau] **I** *a.* □ 1. blau; bläulich (vom Rauch, v. fernen Bergen 2c.); ↯. — 2. (schwarz-) blau, bleifarben, leichenfarben (Haut). — 3. F *fig.* niedergeschlagen, gedrückt, schwermütig; ↯. — 4. F traurig, trüb(e), unerfreulich; F faul (v. Dingen). — 5. *fig.* (als Farbe der Beständigkeit, meist true ~) treu, beständig, unwandelbar (Grundsätze); *pol.* (als Parteifarbe) blau, konservati've (*ant.* yellow od. buff libera'l); ↯. — 6. *fig.* blaustrümpfig (von Frauen). — 7. *sl.* unanständig, schlüpfrig. — 8. *sl.* blau; groß, sehr, äußerst (in Ausrufen als Verstärkung); ↯. — **II** *s.* 9. Blau *n*: a) blaue Farbe; b) Waschblau *n*; c) blaue Kleidung 2c., blauer Stoff (a. im *pl.*). — 10. *poet.* Himmel *m*; Luft *f*; Meer *n*. — 11. Blaue(r) *m* (Blau als Unterscheidungsfarbe tragende Person; auch *fig.*); Konservati've(r) *m*; ⚔ the (Oxford) B~s das dritte Gardekavallerieregiment. — 12. *fig.*, *iro.*: a) Blaustrumpf *m* (= blue-stocking); b) weibliche Gelehrsamkeit. — 13. F **~s** *pl.* Spleen *m*, Schwermut *f* (= blue-devils); ↯. — 14. P = bluebottle 3. — **III** *v/a.* ①b. 15. blau färben; Wäsche bläuen.

Zu ~ 1: ~ bell s. blue-bell 1; ~ book s. blue-book; ~ Monday: a) *eccl.* Montag *m* vor Fasten; b) Arbeiter-*sl.* blauer Montag; F ~ moon Nimmermehrstag *m*.

Zu ~ 3: F to look ~ trüb(e) (od. verwirrt) aussehen; to look ~ at (oder upon) a p. j-n scheel ansehen.

Zu ~ 5 *fig.*: true ~: a) standhaft, puritanisch streng (bsd. v. d. schott. Presbyteria'nern, 17. sc.), b) streng konservati'v.

Zu ~ 8 P *sl.*: ~ despair helle Verzweif(e)lung; to cry ~ murder zetermordio schreien.

Zu ~ 13 F: to get the ~s melancholisch werden; to have the ~s den Spleen haben, melancholisch sein; to be in the ~s in gedrückter Stimmung sein.

blue-*ashes* ✪ (blū'-ăsch-ᵉs) *s/pl.* Kupferblau *n*, blaue Asche.

~back ⑤ *provc.* (~băk) *s.* Blaurücken *m* (Name verschiedener Fische und Vögel).

~bell ⑦ ✿ *s.* 1. besser blue bell (blū bĕ'l) schott. Grasglockenblume *f*. — 2. (blū'-bĕl) nickende Sternhyazinthe.

~berry ⑤ ✿ (blū'-bĕr-ᵉ) *s.* Heidelbeere *f*.

~bird ⑤ (~bē'ᵈ) *s.*, *orn.* (bsd. *Am.*) Blaukehlchen *n*.

~black (~blăk) **I** *a.* 1. bläulich schwarz. — **II** *s.* 2. Beinschwarz *n*. — 3. Reißkohle *f*.

~blooded (~blădd-ᵉd) *a.* hoch-ad(e)lig, von hoher Abkunft.

blue-*bonnet* ⑦ (blū'-bŏn-ᵉt) *s.* 1. blaue flache Mütze (der Schotten); engS. *fig.* Schotte *m*, schottischer Krieger. — 2. ✿ = bluebottle 1.

~book ⑥ (~bŭk) *s.* Blaubuch *n* (wegen des Einbandes): a) *parl.* Sammlung der dem englischen Parlament vorgelegten Aktenstücke; b) *Am.* Register sämtlicher Regierungsbeamten.

bluebottle ⑦ (~bŏtl) *s.* 1. ✿ Kornblume *f*, Zyane *f*. — 2. *ent* Schmeißfliege *f*, Brummer *m*. — 3. P Konsta'bler *m*, Polizi'st *m*.

blue-*boy* ⑥ (~bŏi) *s.* Waisenknabe *m*.

~breast ⑤ (~brĕßt) *s.* = blue-throat.

~cap ⑦ (~kăp) *s.* 1. *ichth.* Art Lachs mit blaugefleckten Kopf. — 2. = blue-bonnet 1. — 3. ✿ Wiesen-, Teufels-abbiß *m*.

~coat ⑦ (~kōt) *s.*, *fig.* Blaurock *m*, j. der einen blauen Rock trägt; ~ boy (blū'-kᵒᵗ-bŏi) Zögling von Christ's Hospital (F Blue-coat School), London.

~devil ⑥ (~dĕwl) *s.* 1. böser Dämon. — 2. F **~s** *pl.*, *fig.* Trübsinn *m*, Spleen *m*; P Katzenjammer *m*; Säuferwahnsinn *m*.

~eyed (~aid) *a.* blau-äugig; ✿ ~ grass Schwertlilie *f*.

~fish ⑦ (~fisch) *s.*, *ichth.* bsd.: a) Goldmakrele *f*; b) Roßmakrele *f*.

~flag ⑥ (~flăg) *s.* blaue Flagge; F *co.* he has hoisted the ~ er ist Schankwirt, Krämer 2c. geworden (Anspielung auf die blaue Schürze).

~gown ⑥ schott. (~gaun) *s.* ehm. privile-gierter Bettler.

~grass ⑤ ✿ *Am.* (~graß) *s.* 1. Rispen-, Vieh-gras *n*. — 2. Riedgras *n*, Segge *f*.

~jacket ⑥ F (~dGăk-ᵉt) *s.* Blaujacke *f*, Matrose *f*.

~john ⑥ *provc.* (~dGŏn) *s.*, *min.* blauer Flußspat.

~light ⑤ (~lâit) *s.* 1. ⚓ Blaufeuer *n*. — 2. *Am.* Spitzname der Presbyteria'ner.

blueness (~nⁱß) *s.* Bläue *f*, blaue Farbe.

blue-ointment ⑥ (~ŏint-mᵉnt) *s.*, *pharm.* Merkuria'l-, Quecksilber-salbe *f*.

Blue-Peter ⑥ ⚓ (~pî-ᵗᵉr) [vgl. peter[2]] *s.* Blauer Peter (Abfahrtssignalflagge v. Handelsschiffen; blau mit weißem Mittelviereck).

blue-*pill* ⑥ (~pil) *s.*, *pharm.* Merkuria'l-, Quecksilber-pille *f*.

~ribbon ⑥ (~rib-ᵇᵉn) *s.* 1. blaues Band, bsd.: a) Band des Hosenband-ordens; b) Abzeichen der Mäßigkeitsvereinler. — 2. (Ritter *m* des) Hosenband-orden (⑧) *m*.

~ribboner ⑥ (~rib-ᵇ-nᵉr) *s.* Mäßigkeitsvereinler *m* (vgl. blue-ribbon 1 b).

~stocking ⑦ (~ßtŏk-ing) **I** *a.* blaustrümpfig. — **II** *s.*, *fig.*, *iro.* Blaustrumpf *m*, schriftstellernde, gelehrte Dame.

~stone ⑤ (~ßtōn) *s.*, *chm.* Kupfervitriol *n*.

blue-throat ⑥ (blūˈ-thrōt) *s., orn.* Blaukehlchen *n.*

~-veined (~-wēnd) *a.* blau-aderig.

bluey ✎ (blūˈ-ᵉ) *a.* bläulich.

bluff[1] (blăf) [?] **I** *a.* □ **1.** ⚓ breit, voll (Bug). — **2.** schroff, steil (Felsen, Ufer). — **3.** *fig.* breit, offen, gutmütig (Gesicht). — **4.** freimütig, derb, rauh, barsch; plump, ungeschickt. — **II** *s.* **5.** *Am.* breites, steil abfallendes Ufer, Vorgebirge 2c.; schroffe Klippe; steile Anhöhe. — **Vgl. ~**[2].

bluff[2] bſd. *Am.* (blăf) [?: dtsch verblüffen] **I** *v/a.* ①a. **1.** (meist to ~ off) durch prahlerische Mittel abschrecken, zurückhalten. — **II** *v/n.* ①a. **2.** prahlen, Spiegelfechterei treiben. — **III** *s.* **3.** *Am.* Art Kartenspiel. — **4.** *fig.* Irreführung *f*; Schreckschuß *m.*

bluff-bowed ⚓ (blăfˈf-bōud), **bluff-headed** ⚓ (~-hĕdˈ-ᵈ) *a.* mit vollem Bug.

bluffness (blăfˈf-nᵉß) *s.* Geradheit *f* des Wesens; Schroffheit *f*, Derbheit *f.*

bluffy (blăfˈf-ᵉ) *a.* **1.** steil, voll schroffer Klippen. — **2.** *fig.* etwas plump, derb.

bluish (blūˈ-ĭſch) *a.* □ bläulich. [blaue.]

bluishness (~-nᵉß) *s.* das Bläuliche, Blaß-

blunder (blăˈn-dᵉr) [?] **I** *s.* **1.** grobes Versehen, grober Fehler, Mißgriff *m*; F Fehler *m* in Schularbeiten, Schnitzer *m*, Bock *m.* — **II** *v/n.* ①a. **2.** einen groben Fehler, einen Schnitzer oder einen Bock machen, sich gröblich irren. — **3.** (meist to ~ on, along) in der (od. die) Irre gehen, blindlings geraten, tappen, anrennen, stolpern. — **III** *v/a.* ①a. **4.** (mst to ~ out) herausplatzen mit. — **5.** unrichtig anfangen, verpfuschen. — ***Syn.*** *defect* Fehler, den etwas od. jemand an sich hat; *error* Fehler aus Irrtum, auch Verirrung; *mistake* Mißgriff, Verwechselung; *fault* Fehler, Charakterschwäche; *blunder* grober Fehler oder Mißgriff aus Unwissenheit oder Unvorsichtigkeit.

blunderbuss ⚔ (blăˈn-dᵉrˈ-bŭß), *pl.* **~es** (~ᵉſ) [holl.] *s.* ehm. Blunder-, Donner-, Haken-büchse *f*; *co.* Schießprügel *m* (altes, wenig brauchbares Gewehr).

blunderer (blăˈn-dᵉˈ-rᵉr) *s.* j. der aus Unwissenheit oder Unachtsamkeit grobe Fehler macht.

blunderhead ⑥ (blăˈn-dᵉrˈ-hĕd) *s.* Dummkopf *m*, Faselhans *m*, Tölpel *m.*

blundering (~dᵉˈ-rĭnᵍ) **I** *p. pr.* und *a.* □ tölpelhaft, unbesonnen; irrend; **~ly** *adv.* aus Versehen. — **II** *s.* Dummheit *f*, Unbesonnenheit *f.* [Wasser mischen.]

blunge ⚙ (blănd͡ʒ) [?] *v/a.* ①b. Ton 2c. mit

blunger ⚙ (blăˈn-d͡ʒᵉr) *s.* Mengschaufel *f* der Töpfer. [Zerkleinern *n* des Tons.]

blunging ⚙ (~d͡ʒĭnᵍ) *s.* Mengen *n* und

blunker schott. (blăˈnᵍ-kᵉr) *s.* Kattundrucker *m.*

blunks ❀ schott. (blănᵍkß) *s/pl.* baumwollene oder leinene Tücher aus Glasgow; Baumwoll- oder Leinen-stoffe zum Bedrucken.

blunt (blănt) [?] **I** *a.* □ **1.** stumpf (*ant.* acute, pointed, sharp); abgestumpft, ungeschärft. — **2.** *fig.* stumpf, unempfindlich (to gegen) (*ant.* feeling, sensitive). — **3.** *fig.* plump, schwerfällig, dumm; grob, derb, barsch, ungeschliffen (*ant.* civil, courteous); to be ~ with a p. gegen j-n barsch (od. grob) sein. — **4.** *fig.* schlicht, ungezwungen; offen, ungeschminkt. — **II** *s.* **5.** P Geld *n*, Moos *n.* — **III** *v/a.* ①a. **6.** stumpf machen. — **7.** *fig.* abstumpfen, mildern, schwächen; unterdrücken. — **IV** *v/n.* ①a. **8.** stumpf werden. [-kantig.]

blunt-edged (blăntˈ-ĕdͤd) *a.* stumpf-eckig,

blunting (blăˈn-tĭnᵍ) *s.* **1.** Abstumpfen *n*, Stumpfwerden *n.* — **2.** Abstumpfende(r, s). [derb 2c. (s. blunt).]

bluntish (blăˈn-tĭſch) *a.* etwas stumpf,

bluntness (blăˈnt-nᵉß) *s.* Stumpfheit *f*, Grobheit *f* 2c. (s. blunt).

blunt-witted (~-wĭtˈ-ᵗᵉd) *a.* einfältig.

blur (blēr) [?] **I** *s.* **1.** Fleck(en) *m*, Klecks *m.* — **2.** *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m.* — **3.** *fig.* Undeutlichkeit *f*, Verschwommenheit *f*, nebelhaftes Aussehen. — **II** *v/a.* ①e. **4.** beflecken, beklecksen (a. *fig.*). — **5.** verwischen, auslöschen; to ~ out auslöschen, tilgen. [wirrt, verschwommen.]

blurry (blēˈr-ᵉ) *a.* voller Flecken; *fig.* ver-

blurt (blērt) [?] ①a. **I** *v/a.* (meist to ~ out) unbesonnen herausplatzen mit, ausschwatzen; he ~ed it out er fiel mit der Tür ins Haus. — **II** † *v/n.* (at) verächtlich sprechen von j-m.

blush (blăſch) [m/e.] **I** *v/n.* ①c. (*pret.* und *p.p.* bisw., bſd. *poet.*, a. blusht) **1.** erröten (oft a. to ~ crimson od. crimson red), (ſcham)rot werden, in Verwirrung geraten, sich schämen (at über [*acc.*]; with vor [*dat.*]); to ~ all over über und über rot werden; he did not ~ to ... er entblödete sich nicht, zu ... — **2.** einen rötlichen Schein annehmen, in rötlichem Glanze strahlen. — **3.** † to ~ on errötend blicken auf (*acc.*). — **II** ✎ *v/a.* ①c. **4.** ✎ und *poet.* durch Erröten zu erkennen geben, ausdrücken, kundtun. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, ~ᵉſ) **5.** Erröten *n*, Schamröte *f*; *fig.* Verwirrung *f*; to put a. p. to the ~ j-n erröten machen, schamrot machen; spare my ~es mach' mich nicht erröten. — **6.** Röte *f*, rötlicher Schein, rosiger Hauch. — **7.** † flüchtiger Blick; nur noch gebräuchlich in: at oder on (the) first ~ auf den ersten Blick.

blushful ✎ (blăſchˈ-fūl) *a.* □ **1.** vor Scham 2c. errötend, schamhaft. — **2.** rötlich; rosig.

blushing (~ĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ **1.** errötend, schamhaft, sittsam. — **2.** rötlich; rosig. — **II** *s.* **3.** Erröten *n*, Schamröte *f.* [schamlos, unverschämt.]

blushless (~lᵉß) *a.* □ ohne Erröten;

blusht ✎ (blăſchͭt) *pret.* u. *p.p.* von blush.

bluster (blăˈß-tᵉr) [?] **I** *v/n.* ①a. **1.** brausen, toben, stürmen. — **2.** *fig.* poltern, prahlen; he is a ~ing fellow er ist ein Großmaul. — **II** *v/a.* ①a. **3.** ✎ durch polterndes Wesen zwingen (into zu). — **4.** † (meist to ~ out od. forth) polternd ausstoßen. — **III** *s.* **5.** Brausen *n*, Toben *n*, Ungestüm *m* u. *n*; Sturm *m*, Windstoß *m* (a. *fig.*). — **6.** *fig.* Poltern *n*, Prahlen *n.*

blusterer (blăˈß-tᵉ-rᵉr) *s.*, *fig.* Polterer *m*, Prahler *m*, P Großmaul *n.*

blustering (~rĭnᵍ) **I** *a.* □ **1.** brausend, stürmisch, ungestüm. — **2.** *fig.* polternd, prahlerisch. — **3.** schwülstig (Stil). — **II** *s.* **4.** Brausen *n.*

blusterous ✎ (blăˈß-tᵉ-rᵉßß), **~y** (~rᵉ) *a.* = blustering. [England).]

Blyth ♀ (blīth) *npr., id.* (Fluß und Stadt,

B.M. *abbr.* = Bachelor of Medicine.

bo (bō; *Hom.* bow[4]) *int.* bu!, hu!; he cannot say ~! to a goose er kann keine Gans erschrecken, F er kann keinen Hund hinter dem Ofen (her)vorlocken; to play at ~-peep Guck, guck! spielen.

boa (bōˈ-a) [lt.] *s.* **1.** *zo.*: a) Boa *f*, Riesenschlange *f*; b) engS. Königs- oder Abgott-schlange *f.* — **2.** Boa *f* (Halspelz in Schlangenform). [Königin, † 62 n. Chr.).]

Boadicea (bōˈ-ᵃd-ᵈĭˈ-ß-ĭˈ-a) *npr. f* (britische)

boar (bōᵉr ⑨; *Hom.* bore) [a/e.] *s.* Eber *m*; Keiler *m*; *zo.* wild ~ Wildschwein *m.*

board[1] (bōᵉrᵈ ⑨; *Hom.* bored) [a/e.: dtsch Bord] *s.* **1.** Brett *n*, Diele *f*; ♀. — **2.** Tisch *m*, Tafel *f*; Tischplatte *f* (a. ~ of a table); ♀. — **3.** *fig.* Kost *f*, Beköstigung *f*, Pensio'n *f*, Unterhalt *m*; Kostgeld *n* (*HO.*); ♀. — **4.** (Beratungs-, Gerichts-)Tisch *m*; *fig.* Gericht *n*, Amt *n*, Ausschuß *m*, Kollegialbehörde *f*; ♀. — **5.** (auch notice-~, bulletin-~) Anschlag-tafel *f*, -brett *n.* — **6.** (a. black~) Wandtafel *f* (Schule). — **7.** (Plätt-, Spiel-2c.) Brett *n*; ⚙ Papierfabr. Büttenbrett *n*; Buchbinderei Preßbrett *n.* — **8** *thea.* **~s** *pl.* Bretter *n/pl.*, Bühne *f.* — **9.** Karton *m*, Pappe *f*, Pappdeckel *m*, ⚙ Preßspan *m*; ♀. — **10.** ⚓: a) Bord *m*, Bordwand *f*; b) Gang *m*, Schlag *m* beim Kreuzen; ♀ — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: falling ~ Falltür *f*, Planke *f*; thick ~ Bordstück *n*, Bohle *f*, Planke *f*; thin ~ Sattel-, Kisten-brett *n.*

Zu ~ 2: *fig.* above ~ offen, ehrlich.

Zu ~ 3: ample ~ reichbesetzte Tafel; ~ and lodging Kost *f* und Logis *n*; jur. separation from bed and ~ Trennung *f* von Tisch und Bett.

Zu ~ 4: School B~ Schul-behörde *f*, -kommissio'n *f*; B~ of Admiralty Admiralität *f*; B~ of Agriculture landwirtschaftliches Ministerium; B~ of Arbitration and Conciliation Einigungsamt *n*; B~ of Commissioners Kommissio'n *f*, Ausschuß *m*; B~ of Customs Steuer-amt *n*, Zollbehörde *f*; B~ of Education Unterrichts-amt *n*, -ministerium *n*; B~ of Examination Prüfungskommission *f*; B~ of Revenue Finanzkammer *f*; B~ of Trade Handels-amt *n*, -ministerium *n*; B~ of Treasury Finanz-amt *n.*

Zu ~ 9: ⚙ Buchb. to put in ~s kartonieren, steif broschieren; bound in ~s in Pappband gebunden, kartoniert.

Zu ~ 10 ⚓: on ~ an Bord eines Schiffes (*Am.* auch 🚂 2c.); on ~ (a) ship an Bord eines Schiffes; to receive on ~ an Bord nehmen, *fig.* aufnehmen; to ship on ~ an Bord verladen; to go by the ~ über Bord gehen, *fig.* zugrunde gehen, geopfert werden; ❀ prices quoted on ~ (free on ~) frei an Bord geliefert.

board[2] (bōᵉrᵈ ⑨) ①a. **I** *v/a.* **1.** (oft to ~ up, in, over) dielen, täfeln, mit Brettern belegen, verschalen; mit Brettern verschlagen, einschließen. — **2.** beköstigen, in Kost nehmen oder geben; Tiere in Pflege geben. — **3.** ⚓ zu Bord holen, herunterſetzen (z. B. den Großhals); to ~ a ship: a) an Bord gehen, b) längsſeits eines Schiffes gehen, c) ein Schiff entern. — **4.** F *Am.* to ~ a railway car

oder a tramway car einen Eisenbahn- oder Pferdebahn-wagen besteigen. — 5. † anreden, sich an j-n wenden. — **II** *v/n.* 6. in Kost od. Pensio'n sein, Kost und Wohnung haben (in, at in [*dat.*]; with bei). — **Vgl. ~¹.**

boardable (bōᵒʳ-bᵊbl ⑨) *a.* **1.** ⚓ enterbar. — 2. *fig.* zugänglich.

boarder (bōᵒʳ-ᵊʳ ⑨) *s.* **1.** Kostgänger(in), Pensionä'r(in). — 2. ⚓ Enterer *m*; **~s** *pl.* Entermannschaft *f.*

board-fence (bōᵒʳd-fĕnß ⑨) *s.* Bretter-zaun *m.*

boarding (bōᵒʳ-dĭng ⑨) *s.* **1.** Dielen *n*, Verschalen *n*, Täfeln *n*; Bretter-verkleidung *f*, -verschlag *m*, -gerüst *n*. — 2. Kost *f*, Tisch *m*, Beköstigung *f*, Verpflegung *f*. — 3. ⚓ Entern *n*.

boarding-*axe* ⚓ (~-ăxß) *s.* Enterbeil *n*.

~-house (~-haûß) *s.* Logier- u. Kost-haus *n*, Hotel garni *n* mit Pensio'n; ~ keeper Wirt(in) eines Logier- und Kost-hauses.

~-netting ⚓ (~-nĕt-ĭnᵍ) *s.* Enternetz *n*.

~-out (~-aût) *s.* Inpflegegeben *n*, Beköstigung *f* außer dem Hause.

~-school (~-ßkūl) *s.* Kostschule *f*, Pensio'n(sanstalt) *f*, Erziehungsanstalt *f*, Pensiona't *n*, Alumna't *n*; young ladies' ~ Pensionat *n* für junge Mädchen.

board-*man* (bōᵒʳd-mᵃn ⑨) *s.* wandelndes Plaka't (Mensch mit Anzeigebrettern auf Brust und Rücken; = sandwich-man).

~-room (~-rūm) *s.* Sitzungssaal *m* einer Behörde.

~-school (~-ßkūl) *s.* öffentliche Elementar-schule.

~-wages ⑨ (~-wē-bᵊjᵉs) *s/sg.* u. *pl.* Kostgeld *n* der Dienstboten; to put on ~ Kostgeld zahlen.

boarish (bōᵒʳ-ĭsch ⑨) *a.* **1.** Schweine-... — 2. *fig.* schweinisch; sinnlich; grausam.

boar-pig ✎ (bōᵒʳ-pĭg ⑨) *s.* junger Eber.

boar-spear (bōᵒʳ-ßpiᵉr) *s.*, *hunt.* Saufpieß *m*, Fang-eisen *n*.

boast¹ (bōßt) [?] **I** *s.* **1.** Rühmen *n*, Prahlerei *f*, Großtun *n*; to make a ~ of a th. sich einer Sache rühmen. — 2. *fig.* Ruhm *m*, Stolz *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. (of, about, in) sich rühmen (mit *gen.*), prahlen, großtun mit, stolz sein auf (*acc.*), frohlocken über (*acc.*). — **III** *v/a.* ①a. 4. rühmen, preisen, herausstreichen. — 5. (oft *co.*) sich rühmen (mit od. *gen.*), aufzuweisen haben, besitzen.

boast² ⚙ (bōßt) [?] *v/a.* ①a. 1. Steine roh behauen. — 2. *sculp.* aus dem groben arbeiten.

boaster (bōᵒʳ-ßtᵊʳ) *s.* Prahler *m*, Großtuer *m*.

boastful (bōᵒʳßt-fŭl) *a.* □ prahlerisch, ruhmredig, überhebungsvoll.

boastfulness (~-nᵉß) *s.* Prahlerei *f*, Ruhmredigkeit *f*.

boasting¹ (bōᵒʳ-ßtĭngˢ) **I** *p.pr.* und *a.* □ prahlerisch. — **II** *s.* Prahlerei *f*.

boasting² ⚙ (~) *s.* **1.** rohes Behauen von Steinen. — 2. *sculp.* Bearbeitung *f* aus dem groben heraus.

boasting-chisel ⚙ (~-tſchĭſ-ᵉl) *s.* Breit-meißel *m*.

boat (bōt) [a/e.] **I** *s.* (*s/f., s/n. BY., SH.*) **1.** ⚓: a) Boot *n*, Kahn *m*, Nachen *m*, Barke *f*, Fähre *f*; b) größeres Schiff, Fahrzeug *n* (mst in Zssgn); ↧. — 2. bootförmiges Gefäß, Behälter *m*, (Saucen- 2c.) Schüssel *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. in einem Boot befördern. — 4. ✎ mit Booten befahren od. versehen. — 5. ⚓ to ~ the anchor den Anker mit einem Boot ausbringen. — 6. ⚓ to ~ the oars die Riemen einnehmen oder einziehen. — **III** *v/n.* ①a. 7. (a. to ~ it) in einem Boot fahren, rudern, segeln; we went ~ing on the river wir machten eine Kahnfahrt auf dem Flusse.

Zu boat 1 ⚓: flat-bottomed ~ Landungsboot *n*; long ~ großes Boot, Pinasse *f*; trim the ~ gerade das Boot!; *fig.* to be in the same ~ in gleicher Lage sein, dasselbe Schicksal teilen.

boatable (bōᵒʳ-ᵗᵉbl) *a.* schiffbar, befahrbar (für Boote und kleine Schiffe).

boatage (~ᵗᵉbǧ) *s.* **1.** Beförderung *f* zu Boot. — 2. Fahr-, Fracht-geld *n*.

boat-fly ⑥ (bōᵒʳt-flaĭ) *s.*, *ent.* Rückenschwimmer *m*.

boat-hook ⑦ ⚓ (~-hŭk) *s.* Bootshaken *m*,¹ Schifferstange *f*.

boating (bōᵒʳ-tĭngˢ) *s.* **1.** Bootfahren *n*, Ruder-, Segel-sport *m*; Kahn-, Wasserfahrt *f* (auch ~ party); ~ season Zeit *f* des Ruder-, Segel-sports. — 2. Beförderung *f* od. Versendung *f* auf Booten.

boat-keeper ⑦ (bōᵒʳt-kĭ-pᵉʳ) *s.* **1.** ⚓ Bootswächter *m*. — 2. Vermieter *m* von Booten.

boatman (bōᵒʳt-mᵃn) *s.* **1.** ⚓ Boots-gast *m*, -ruderer *m*, -führer *m*. — 2. *ent.* = boat-fly.

boat-*race* ⑥ (bōᵒʳt-rēß), **~-racing** ⑥ (~-rē-ßĭngˢ) *s.* Bootwettfahrt *f*, Ruderwettfahren *n*, Rega'tta *f*.

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Fangleine *f*.

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* kahn-, nachenförmig; bootförmig abgerundet (Vogelschwanz).

~-shell (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* Kahnschnecke *f*.

~-song ⑥ ♪ (~-ßŏngˢ) *s.* Schifferliedchen *n*, Barka'role *f*.

boatswain ⚓ (bōßn, ✎ bōᵒʳt-ßwēn) *s.* Bootsmann *m*; ~ 1st class Oberbootsmann *m*; ~'s call, ~'s whistle Bootsmannspfeife *f*; ~'s mate Bootsmannsmaat *m*.

boat-tailed (bōᵒʳt-tēld) *a.*, *orn.* mit kahnförmig gerundetem Schwanz.

boat-timbers ⚓ (~-tĭm-bᵊʳᵗᵉ) *s/pl.* Bootsrippen *f/pl.*, -spanten *n/pl.*

Bob¹ (bŏb) *npr.*, *dim.* von Robert.

bob² (bŏb) [?] **I** *s.* **1.** jeder baumelnde rundliche Körper: a) Büschel *n* Blätter, Früchte, Blumen; schott. Blumenstrauß *m*; b) Haarbüschel *n*, -knoten *m*; Hängelocke *f*; c) Linse *f* oder Gewicht *n* eines Pendels; d) Senkblei *n* e-r Lotleine; e) Schwimmer *m* (Kork *m*) einer Angelschnur; f) Quaste *f*. — 2. kurze, ruckweise Bewegung, Ruck *m*, Stoß *m*. — 3. ♪ Art harmonisches Wechselgeläute (~ minor auf 6, ~ triple auf 7, ~ major auf 8, ~ royal auf 10 und ~ maximus auf 12 Glocken). — 4.: a) schott. Art Tanz *m*; b) Knicks *m*. — 5. *pros.* ehm. Kehrreim *m*. — 6. *sl.* Schilling *m*; a ~'s worth einen Schilling wert; ~ a nob einen Schilling per Kopf. — 7. *sl.* (a. light ~) Infanterist *m*. — 8. Schüler-*sl.*: dry ~ Landsport (Cricket 2c.) treibender Schüler; wet ~ Wassersport treibender Schüler. — 9. † Faustschlag *m*. — **II** *v/a.* ①e. 10. ruckweise (hin und her, auf und nieder) bewegen, rücken mit; ↧. — 11. F tun, legen, setzen. — 12. den Pferdeschwanz stutzen; Haar kurz schneiden. — 13. Fische ködern. — 14. † betrügen, prellen; to ~ off, out of durch Schwindelei bringen um (*SH. T.C. 3,1,75*); to ~ from abschwindeln (*SH. O. 5,1,16*). — **III** *v/n.* ①e. 15. baumeln, hangen; kurze Bewegungen (auf u. ab, hin und her) machen, hüpfen, auf und nieder tanzen. — 16. schott. tanzen. — 17. eine hastige Verbeugung machen; sich ducken, sich niederbeugen. — 18. Aale mit der Aalquaste fangen. — 19. *fig.* to ~ for a th. et. durch List zu erlangen suchen, angeln nach. — 20. P to ~ off ins Gras beißen, sterben. — 21. F to ~ up auftauchen. — **IV** *a.* 22. gestutzt (Pferdeschwanz). — **V** *adv.* und *int.* 23. (eine schnelle Bewegung ausdrückend) plauz!; ~! and away it went plauz! und weg war es (*BAKER*).

Zu bob 10 F: to ~ one's head into the room den Kopf ins Zimmer stecken und sofort wieder zurückziehen; to ~ a bow grüßen, sich verbeugen; to ~ a curtsy knicksen.

bobber (bŏbᵇ-ᵉʳ) *s.* Korkstück *n*, Schwimmer *m* an der Angel.

bobbery F u. P (bŏbᵇ-ᵉʳ-rᵉ) [ind.] *s.* Lärm *m*; P Radau' *m*.

bobbin (bŏbᵇ-ĭn) [fr. *bobine*] *s.* **1.** ⚙ Spule *f*, Haspel *m* u. *f*, Garnröllchen *n*; ~-and-fly frame: a) Spulmaschine *f*, b) Art Grobspinnmaschine *f*. — 2. ⚙ Klöppel(holz *n*) *m*. — 3. ❀ schmales Baumwollen- oder Leinen-Band; dünne Schnur. — 4. Strähne *f* (Flachs). — 5. *elect.* Induktio'nsrolle *f*.

bobbin-cylinder ⚙ (bŏbᵇ-ĭn-ßĭl-ĭn-dᵉʳ) *s.* Spulenwalze *f*.

bobbinet ❀ (bŏbᵇ-ĭ-nĕt od. bŏb-ĭ-nĕᵗ) *s.* = bobbin-net.

bobbin-*frame* ⚙ (bŏbᵇ-ĭn-frēm) *s.* Spulmaschine *f*, Spindelbank *f*.

~-net ❀ (bŏbᵇ-ĭn-nĕt oder bŏb-ĭn-nĕᵗ) *s.* Spitzengrund *m*, (Baumwoll-)Tüll *m*.

bobbish *prov.* u. F (bŏbᵇ-ĭsch) *a.* □ **1.** vergnügt. — 2. gesund, wohl.

Bobby¹ (bŏbᵇ-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Robert.

bobby² (~) *s.*, *sl.* Polizi'st *m*, Schutzmann *m*, F burſch. Poly'p *m*.

bob-cherry (bŏbᵇ-tſchĕʀ-ᵉ) *s.* Baumelkirsche *f*, Kirschenschnappen *n* (Spiel).

bob-curled (~-kēᵊld) *a.* mit Hängelocken.

boblinco(l)n (bŏb-lĭᵏⁿᵍ-kᵊn), **boblink** (bŏbᵇ-lĭnᵏˢ), **bobolink** (bŏᵇbᵇ-ĭ-lĭnᵏˢ) [Bob o' Lincoln, sein Ruf] *s.*, *orn. Am.* Reisstar *m*.

bobstay ⚓ (bŏbᵇ-ßtē) *s.* Wasserstag *n*.

bob-tail ⑤ (bŏbᵇ-tēl) *s.* **1.** Stutzschwanz *m*. — 2. F zerlumpte Person, Lump *m*; *coll.* Pöbel *m*, Pack *n*; tagrag and ~ Krethi und Plethi *n*.

bob-tailed (~tēld) *a.* kurzschwänzig, mit gestutztem Schwanz; ~ coat Rock *m* mit kurzen Schößen.

bobtail-wig (bŏbᵇ-tēl-wĭg) *s.* Stutzperücke *f*.

bob-white *Am.* (bŏbᵇ-(h)wāᵗt) *s.*, *orn.* Baumwachtel *f*.

bob-wig (~-wĭg) *s.* = bobtail-wig.

bocking ❀ (bŏᵏt-ĭngˢ) [Bocking, engl. St.] *s.* grober Wollenstoff.

bode¹ (bōd) [a/e.] **I** *s.* **1.** ehm. Bote *m*, Herold *m*. — **II** *v/a.* ①b. 2. fast † (vor)bedeuten, Anzeichen sein von; vorher-sagen, (=)ankündigen; ahnen lassen. — **III** *v/n.* ①a. 3. (mit well oder ill)

eine (gute od. schlechte) Vorbedeutung sein; this ~s well for your success das läßt einen guten Erfolg für Sie hoffen. — 4. Unheil verkünden.

bode[2] schott. (bōd) [a/e.] **I** *s.* Angebot *n.* — **II** *v/a.* (*pret.* bode; *p.p.* boden) auf et. (*acc.*) bieten.

bode[3] schott. (bōd) *pret.* von bode[2] II.

bodeful (bō'd-fūl) *a.* vorbedeutungsvoll, unheilverkündend, (gefahr)drohend.

bodega (bō-dī'-ga) [span.] *s.* Weinstube *f*.

bodement † (bō'd-mᵉnt) *s.* Vorbedeutung *f*; Ahnung *f*.

boden schott. (bō'-dᵉn) *p.p.* von bode[2] II.

bodge † (bŏdʒ) *v/n.* = budge[1].

bodice (bŏ'd-iß) [body] *s.* 1. Leibchen *n*, Mieder *n*, Schnürleib *m*. — 2. Taille *f* am Kleid.

bodiced (bŏ'd-ißt) *a.* mit einem Mieder (bekleidet).

bodied (bŏ'd-ᵉd) *a.* in Zssgn: gestaltet, von Körper; big-~ korpule'nt; full-~ wine starker Wein.

bodikins P (bŏ'd-ᵉ-kinz) *int.*: (God's, odds, ods) ~! potztausend!, zum Henker!

bodiless (~-leß) *a.* unkörperlich, wesenlos.

bodily (bŏ'd-ᵉ-lᵉ) **I** *a.* 1. körperlich, leiblich; Körper=...; jur. I am in ~ fear ich fühle mich von Gewalttätigkeit bedroht. — 2. † wirklich, tatsächlich. — **II** *adv.* 3. körperlich, leiblich; leibhaftig; ⚓ to drive ~ upon the coast mit der Seite des Schiffes gegen die Küste treiben.

bodin schott. (bō'-dᵉn) *a.* (mit mit well gut od. ill schlecht) versehen, (aus)gerüstet.

boding (bō'-ding) **I** *a.* □ vorbedeutend, ominö's; ahnungsvoll. — **II** *s.* Vorbedeutung *f*, =ahnung *f*; Vorhersage *f*.

bodkin (bŏ'd-kᵉn) [?] *s.* 1. ⚙: a) Pfriem *m*, Stecher *m*; b) *typ.* Ahle *f*; Punktu'r=spitze *f*; c) Sattlerei: Durchzieh=ahle *f*, Riemnadel *f*. — 2. Schnürnadel *f*. — 3. lange Haarnadel (oft in Form eines Pfeiles). — 4. † Dolch *m* (*SH.H.3,1,76*). — 5. F to be (ride, sit od. travel) ~ (between two persons) als dritter zwischen zwei Personen auf e-r nur für zwei Personen berechneten Bank im Wagen sitzen.

Bodleian (bŏd-lī'-ᵉn, bŏ'd-lē-ᵉn) [Sir Thomas Bodley, stiftete 1597 die ~ Library] *a.* Bodleia'nisch; ~ Library Bodleianische Bibliothe'k (Oxford).

body (bŏ'd-ᵉ), *pl.* **~ies** (~iz) [a/e.: dtsch Bottich] **I** *s.* (*s/m. u. s/f. SH.*) 1. Körper *m*, Leib *m*, Rumpf *m*, Stamm *m* (auch *fig.*); ⚰. — 2. Leiche *f*, Leichnam *m* (kurz für dead ~). — 3. Taille *f*, Leibchen *n*, Mieder *n*. — 4. Haupt=(bestand=)teil *m*, =inhalt *m*, =masse *f*, Kern *m*, das Wesentliche, Innere; ⚰. — 5. Person *f*, Mensch *m*, Mann *m* (jetzt nur F od. verbunden mit any, every, no, some). — 6. Körper (=schaft *f*) *m*, Korporatio'n *f*, Gesellschaft *f*, Gemeinde *f*, Partei *f*, Persona'l *n*, Zunft *f*; ⚰. — 7. gegliederte(s) Ganze(s), Gesamtheit *f*, Sammlung *f*, Syste'm *n*; ⚰. — 8. *fig.* Körper *m*, Gehalt *m*, Stärke *f* (Wein, Papier 2c.); Deckfähigkeit *f*, Dichtigkeit *f* (Farbe); Güte *f*, Kraft *f*; ⚰. — 9. Mate'rie *f*, Stoff *m*, Substa'nz *f*. — 10. △ *chm., math., phys.* Körper *m*; ⚰. — 11. ✕ Korps *n*, Gros *n*, Truppenkörper *m*; weitS. Abteilung *f*, Schar *f*, Trupp *m*; ⚰. — **II** *v/a.* ①d. 12. verkörpern, versinnbildlichen, formen, gestalten; to ~ forth od. out greifbar, faßlich darstellen.

Zu **body 1**: in the ~ lebend, leibhaftig; festival of the Holy Body Fronleichnamsfest *n*.

Zu **~ 4**: ~ of the court Gerichtssaal *m*; *arch.* ~ of a building Mittel=, Haupt=gebäude *n*; ~ of a column Säulenschaft *m*; ✕ ~ of a fortress Hauptfestung *f* (ohne die Außenwerke); ⚙ *metall.* ~ of a furnace Feuer=, Heiz=raum *m*; in the ~ of the hall in der Mitte des Saales; the ~ of the people die große Masse des Volkes.

Zu **~ 6**: diplomatic ~ diplomatische Körperschaft; examining ~ Prüfungsausschuß *m*; legislative ~ gesetzgebender Körper.

Zu **~ 7**: in a ~ gesamt, zusammen, vereint, *in co'rpore*; ~ of divinity Dogma'tik *f*, theologisches Syste'm; ~ of civil law Corpus juris.

Zu **~ 8**: having ~ fest (Gewebe), stark (Wein), deckend (Farbe).

Zu **~ 10** △: *chm.* elementary ~, simple ~ Grundstoff *m*, Eleme'nt *n*.

Zu **~ 11** ✕: a ~ of men, of troops Truppen *pl.*; main ~ Hauptkorps *n*; they went in a ~ sie kamen in einem Haufen, in geschlossener Masse.

body-*cloth* (bŏ'd-ᵉ-klŏth) *s.* Pferdedecke *f*, Schabracke *f*.

~clothes (bŏ'd-ᵉ-klōdhz) *s/pl.* bsd. (schott.) Kleidungsstücke *n/pl.*

~coat (~kōt) *s.* 1. anschließender Rock. — 2. *paint.* Grundierung *f* e-s Kutschkastens.

~colour (~kŭl-ᵉr) *s.*, *paint.* Deckfarbe *f*.

~curer † (~kjū-rᵉr) *s.* Arzt *m*.

~guard ⑤ ✕ (~gā'rd) *s.*, *coll.* Leib=garde *f*, =wache *f*.

bodykins † (bŏ'd-ᵉ-kinz) *int.* = bodikins.

body-*linen* (~lin-ᵉn) *s.* Leibwäsche *f*.

~lining (~lāi-ning) *s.* Rockfutter *n*.

~maker ⚙ (~mē-kᵉr) *s.* Kutschkasten=macher *m*.

~snatcher (bŏ'd-ᵉ-snăch-ᵉr) *s.* 1. Leichenräuber *m*. — 2. P Gerichtsdiener *m*.

~snatching (~shing) *s.* Leichenraub *m*.

~washer (bŏ'd-ᵉ-wŏsh-ᵉr) *s.* Leichenwäscher(in).

Bœotia ♀ (bī-ō'-shᵉ-a) *npr.* Böo'tien *n*.

Bœotian (bī-ō'-shᵉ-ᵉn, ~shᵉn) **I** *a.* böo'tisch; *fig.* ohne Bildung, dumm, stumpfsinnig; F ~ youth dummer Peter, Einfaltspinsel *m*. — **II** *s.* Böo'tier(in); *fig.* unwissender, stumpfsinniger Mensch.

Boer (būᵉ oder bū'-ᵉr) [holl.] *s.* Bur *m* (Einwohner holländischer Abkunft der ehm. Oranje- u. der ehm. Transvaal-republik in Süd=afrika.

Boethius (bō-ī'-thᵉ-ᵉs) *npr.* Boe'thius *m* (Prsn.).

bog (bŏg) [irisch=gälisch] **I** *s.* 1. Sumpf *m*, Mora'st *m*, (Torf=)Moor *n*, Bruch *n*. — 2. *Am.* Brink *m* (kleiner erhöhter, mit Gras 2c. bewachsener Fleck im Sumpfland). — 3. Senkgrube *f*; Schul-sl. Abtritt *m*. — **II** *v/a.* ①e. 4. in Schlamm versenken, begraben (meist *pass.*). — **III** *v/n.* ①e. 5. im Schlamm versinken.

bog-bean ⑥ ♀ (~-bīn) *s.* Fieber=, Sumpf=klee *m*.

bog-berry ⑦ ♀ (bŏ'g-bĕr-ᵉ) *s.* Moosbeere *f*.

boggard *provcN.* (bŏ'g-ᵉrd) (a. **~t**, **~ᵉrt**) [bogle] *s.* Gespenst *n*, Ko'bold *m*.

boggle (bŏgl) [bogle] **I** *v/n.* ①b. 1. erschrecken, zusammenfahren; vom Pferd: scheuen (at vor [*dat.*]). — 2. stutzen, unschlüssig sein, zögern. — 3. pfuschen, stümpern. — **II** *s.* 4. F Pfuscherei *f*, Stümperei *f*. — 5. *provc.* = bogle.

boggler (bŏ'g-lᵉr) *s.* 1. Unschlüssige(r), Furchtsame(r). — 2. Pfuscher(in), Stümper(in).

boggy (~ᵉ) *a.* sumpfig, morastig.

bog-hole (bŏ'g-hōl) *s.* 1. Torfstich *m* im Moor. — 2. Mistgrube *f* unter dem Abtritt.

bogie[1] (bō'-gᵉ) *s.* = bogy.

bogie[2] (bō'-gᵉ) [?] *s.* 1. 🚃 Blockwagen *m* mit beweglichem Radgestell. — 2. ⚒ Förderkarren *m* zum Befahren von Kurven.

bogie-engine ⑥ 🚃 (bō'-gᵉ-ĕn-dʒᵉn) *s.* Lokomoti've *f* mit beweglichem Radgestell.

bogie-land (~-lănd) *s.* Marsch=, Sumpfland *n*; *contp.* Irland *n*.

bog-iron-ore ⑥ (bŏg-aī'-ᵉrn-ōr ⑨) *s.*, *min.* Sumpferz *n*.

bogle (bōgl) [?] *s.* Gespenst *n*; Ko'bold *m*; Po'panz *m*; Vogelscheuche *f* (s. a. bogy).

bog-*moss* ⑥ ♀ (bŏ'g-mŏß) *s.* Torfmoos *n*.

~-oak ⑥ (~-ōk) *s.* Sumpfholz *n* (von in Torfmooren gefundenen uralten Baumstämmen).

~-pine (~-pain) *s.* verhärtetes Fichtenholz aus Torfmooren (vgl. bog-oak).

~-rush ⑥ ♀ (~-rŏsh) *s.* Riedgras *n*.

~-spavin (~-spăw-ᵉn) *s.*, *vet.* Spat *m* (b. Pferd).

~-trotter ⑤ (~-trŏt-ᵉr) *s.* Sumpfbewohner *m*, Marschländer *m*; *contp.* Irländer *m*.

bogus (bō'-gᵉs) [?] *sl.* **I** *a.* □ (ursprüngl. nur von Geld) nachgemacht, falsch, unecht; erdichtet, schwindelhaft; ~ affair Schwindelei *f*; ~ company Schwindelgesellschaft *f*. — **II** *s.* Bogus *m* (Getränk aus Rum und Sirup).

bogy (bō'-gᵉ), *pl.* **~ies** (~gᵉz) [?] *s.* 1. Teufel *m*, Sa'tan *m* (oft fast *npr.*: Old Bogy). — 2. Ko'bold *m*; Po'panz *m*, Schreckgespenst *n*; Kindersprache: the black ~ oder the ~ man der Schwarze Mann.

boh (bō) *int.* = bo.

bohea (bō-hī') [chin.] **I** ♣ *s.* geringe Sorte schwarzer Tee. — **II** *v/n.*, *co.* Tee trinken.

Bohemia (bō-hī'-mi-a ⑧) **I** *npr.* ♀ Böhmen *n*. — **II** *s.* Leben oder Welt *f* der Bohemians (s. Bohemian 4).

Bohemian (bō-hī'-mi-ᵉn ⑧) **I** *s.* 1. Böhme *m*, Böhmin *f*. — 2. *eccl. hist.* Hussi't *m*. — 3. [fr.] Zigeuner(in). — 4. *sl.* (a. **b~**) Künstler, Litera't *m* 2c., der ein etwas verbummeltes Leben führt; verbummeltes Genie'; ~ club Künstlergesellschaft *f*. — 5. altböhmische Sprache. — **II** *a.* 6. böhmisch. — 7. die Welt der Bohemians (s. ~ 4), betreffend, ungezwungen, verbummelt. — 8. *orn.* unregelmäßig wandernd; von unbeständigen Gewohnheiten.

bohoo (bō-hū') *s.* = boohoo.

boiar (bōī'-ᵉr) *s.* = boyar.

boil[1] (bŏil) [a/e.: dtsch Beule] *s.*, *med.* Blutgeschwür *n*, Furu'nkel *m*; a blind ~ ein unvollkommen eiterndes Geschwür.

boil[2] (bŏil) [fr. *bouillir*; * lt. *bulli're*] **I** *v/n.* ①a. kochen, sieden, wallen (auch *fig.*); ⚰. — **II** *v/a.* ①a. kochen (lassen), abkochen, absieden, aus=, ein=kochen; ⚰. — **III** F *s.* Kochen, Sieden *n*; ⚰.

Zu **~ I**: to ~ away einkochen, verdampfen; to ~ fast heftig kochen; to ~ gently gelind kochen; to ~ over

über=kochen, =laufen; *fig.* überwallen; to ~ over with rage wütend (oder rasend) werden, vor Wut schäumen; to ~ up aufkochen; *fig.* to be in ~ing water sich in Drangsal befinden.

Zu boil II: to ~ down: a) verdampfen, einkochen, b) *fig.* kondensieren, zſ.=drängen; ⚙ Zuckerfabr. to ~ dry das Klärsel kochen; to ~ to rags Fleisch 2c. zerkochen.

Zu ~ III: to give a thing a ~ up et. aufwärmen; F to go off the ~ zu kochen aufhören; to keep a th. at the ~ et. kochend erhalten; on the ~ im Kochen.

boiled (bŏĭld) *p.p.* u. *a.* **1.** auf den Siedepunkt gebracht. — **2.** gekocht, gesotten.

boiler (bŏĭ′-lᵉʳ) *s.* **1.** Sieder *m*, j. der siedet. — **2.** Kessel *m*, Pfanne *f*. — **3.** ↖ **~s** *pl.* Gemüse, das sich leicht kochen läßt, bſd. Erbsen *f/pl.* — **4.** ⚙: a) *mach.* Dampfkessel *m*; b) Zuckerfabr. Siedepfanne *f*, Läuterkessel *m*.

boiler-*maker* ⚙ (~-mē-kᵉr) *s.* Kessel=schmied *m*.

~-plate ⑥ ⚙ (~-plēt) *s.* (Dampf=)Kesselblech *n*; ~ bridge Eisenblech=brücke *f*.

boilery (bŏĭ′-lᵊ-rē), *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* **1.** ⚙ Siederei *f*, Siedehütte *f*, Salzwerk *n*. — **2.** jur. Wasser *n* aus einer auf fremdem Boden entspringenden Salzquelle.

boiling (bŏĭ′-lĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** siedend, kochend; Siede-...; ~ spring heiße Quelle. — **2.** *fig.* aufwallend, erregt; heiß. — **II** *s.* **3.** Sieden *n*, Kochen *n*, Wallen *n* (a. *fig.*). — **4.** *sl.* the whole ~ die ganze Sippschaft, F Blase *f*.

boiling-point (~-pŏint) *s.* Siedepunkt *m* (80° R., 100° C. od. 212° F.); a. *fig.*

boisterous (bŏĭ′-stᵉ-rŭs) [† boisteous] *a.* □ **1.** rauh, stürmisch, ungestüm (a. *fig.*). — **2.** lärmend, tobend, geräuschvoll.

boisterousness (~-nᵉs) *s.* Rauheit *f*, Ungestüm *n*; Toben *n*; Heftigkeit *f*.

Bokhara ♀ (bŏk-hä′-Ra) *npr.* Bucha'ra *n* (Stadt u. Emira't in Turkista'n).

bolar (bō′-lᵉʳ) [bole[1]] *a.*, *min.* bolusartig.

bolas *Am.* (bō′-läs) [span.] *s/pl.* (od. *s/sg.*, *pl.* **~es**, bō′-lä-ßᵉs) Wurfleine der süd-amerik. Indianer mit Stein= oder Blei=kugeln.

bold (bōld; *Hom.* bowled) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** kühn, mutig, beherzt, herzhaft, unerschrocken; ↯. — **2.** keck, dreist, frech, unverschämt; ↯. — **3.** *fig.* kühn, gewagt; ↯. — **4.** kühn geschwungen (Linien). — **5.** *paint.* markiert, hervortretend, vorspringend, in die Augen fallend (auch *fig.*). — **6.** steil, abschüssig (Küste). — **7.** ⚓ tief, schiffbar (vom Wasser an der Küste). — **8.** † *fig.* zuversichtlich, vertrauend (of, in auf [*acc.*]). — **9.** ❀ Kornhandel: ~ seed grobkörnige Frucht. — **II** † *s.* (jetzt nur *pl.* the ~) **10.** tapferer, kühner Mann. — **III** † *v/a.* (und *v/n.*) **11.** kühn od. dreist machen (werden).

Zu ~ 1, 2 u. **3**: to be so ~ as to od. to make ~ to ... (*inf.*) sich erdreisten, sich herausnehmen, zu ...; sich erlauben, sich die Freiheit nehmen (od. es wagen), zu ...; to make ~ with sich rücksichtslos aussprechen über (*acc.*), sich Freiheiten herausnehmen gegen; to speak ~ly frei, ohne Rückhalt sprechen.

bold-beating † (bō′ld-bē-tĭng) *a.* durch Dreistigkeit einschüchternd.

bolden † od. *provc.* (bōldn) *v.* = bold 11.

bold-face (bō′ld-fēß) *s.* **1.** freche Person, Unverschämte(r). — **2.** *typ.* fetter Druck.

bold-faced (~-fēßt) *a.* frech, unverschämt.

bold-hearted (~-hä′-tᵉd) *a.* beherzt, kühn.

boldness (bō′ld-nᵉß) *s.* **1.** Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f*, Verwegenheit *f*, Mut *m*. — **2.** Keckheit *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*. — **3.** Hervortreten *n*, Indieaugenfallen *n*. — **4.** Steilheit *f* der Küste. — **5.** † Vertrauen *n* (of auf [*acc.*]).

bold-spirited (~-ßpĭr-ĭ-tᵉd) *a.* kühn, mutig.

bole[1] (bōl; *Hom.* boll; bowl) [lt., * grch.] *s.*, *min.* Bol(us) *m*, Siegel=erde *f*.

bole[2] (~) [a/n. : dtsch Bohle] *s.* starker Baumstamm.

bole[3] schott. (~) [?] *s.* Mauernische *f*; Fenster=öffnung *f*.

bolection(-mouldings) [?] ⚙ (bō-lē″k-shᵊn (-mōl′-dĭngz)) *s.* Tischlerei: Leistenwerk *n* (bſd. zur Umrahmung von Türfeldern).

bolero ♪ (bō-lē′-rō, bō-lĕ′-rō) [span.] *s.* Bole'ro *m* (Tanz im ³/₄-Takt).

boletus ♁ ♀ (bō-lī′-tᵉß) [lt.] *s.* Bole'tus *m*, Röhrenpilz *m*.

Boleyn (bŭ′l-ĭn) *npr.*: Anne ~ zweite Gattin Heinrichs VIII. († 1536).

bolide ♁ (*MU.* bō′l-īd, *CT.D.* bō′-lĭd oder bō′-līd) [fr., lt., * grch.] *s.*, *ast.* Boli'de *f*, Feuerkugel *f* (Meteor).

bolin ⚓ † (bō′-lĭn) *s.* = bowline.

Bolingbroke (bō′l-ĭng-brŭk, früher bŭ′l-) *npr.*, *id.* (engl. Staatsmann, 1678—1751).

boll (bōl; *Hom.* bole; bowl) [a/e.] **I** *s.* **1.** ❀ Samenkapsel *f*. — **2.** runder Knopf. — **II** *v/n.* ①a. **3.** sich zu runden Knöpfen formen, Samenkapseln ansetzen.

bollard ⚓ (bō′l-ᵊʳd) [?] *s.* **1.** aufrecht stehender Pfahl. — **2.** (Beleg=)Poller *m* (auch ~-head).

bollen † (bōln) *a.* geschwollen.

Bologna ♀ (bō-lō′-nja) *npr.*, *id.* (it. Stadt); ~ chalk Bologneser Kreide *f*; ~ dog Bologneser Hund *m*, Seidenpudel *m*; *phys.* ~ phial Bologneser Fläschchen *n*, Springkolben *m*; ~ sausage, F ~ (bō-lō′-nᵉ) Bologneser Wurst *f*, Art grobe Zervela'twurst; *min.* ~ stone Bologneser Spat *m*, Strahlbary't *m*.

Bolognese (bō-lᵊ-njī′ß od. ~njī′ſ) *a.* und *s.* = Bolognian; ~ school Bologneser Malerschule (15. und 16. *sæ.*).

Bolognian (bᵊ-lō′-nĭᵊn ⑧) **I** *a.* bologneſisch (ſ. a. Bologna). — **II** *s.* Bologneser(in).

bolster (bō′l-ßtᵉʳ) [a/e. : dtsch Polster] **I** *s.* **1.** Kopfpolster *n* (unter das Kopfkissen gelegtes Kissen). — **2.** Polster *n*, Kissen *n*. — **3.** *surg.* Kompresse *f*, Bäuschchen *n* (für Wunden). — **4.** ⚙ Polster *n*, Unterlage *f*; *carp.* Sattel=, Trumm=holz *n*, Schirrbalken *m*. — **5.** *arch.* = baluster. — **6.** ⚔ Richtfissen *n*, auf dem das Hinterteil der Kanone ruht. — **II** *v/a.* ①a. **7.** (aus)polstern; j-m Kissen unterlegen (oft to ~ out od. up); auch *fig.* — **8.** *fig.* (mst to ~ up) et. künstlich zu halten suchen; (mst *b.s.*) unterstützen, verteidigen; nähren, schüren. — **III** † *v/n.* ①a. **9.** zusammen auf demselben Kissen liegen.

bolsterer (bō′l-ßtᵉ-rᵉʳ) *s.* (meist *b.s.*) Verteidiger *m*, Unterstützer *m*.

bolstering (~rĭng) *s.* **1.** (meist *b.s.*) Stütze *f*, Verteidigung *f*. — **2.** Auspolstern *n*; Polster *n*; *surg.* Kompresse *f*.

bolt[1] (bōlt) [a/e.] **1.** Bolzen *m*, Pfeil *m*. — **2.** *fig.* Blitzstrahl *m*, Donnerkeil *m* (auch thunderbolt). — **3.** (Wasser= 2c.) Strahl *m*. — **4.** † **~s** *pl.* Bein=fesseln *f/pl.*, =schellen *f/pl.* — **5.** Durchgehen *n*, Davonlaufen *n*; plötzlicher Satz oder Sprung; ↯. — **6.** ⚙ (Tür=, Schloß= 2c.) Riegel *m*, Schließhaken *m*. — **7.** ⚙ (Schrauben=)Bolzen *m*; ↯. — Vgl. **~**[2] u. [3].

Zu ~ 5: F he made a ~ for the station er stürzte nach dem Bahnhof; the dog made a ~ for the door der Hund suchte durch die Tür zu entwischen.

Zu ~ 7 ⚙: ~ and nut Schraubenbolzen *m* mit Mutter; *mach.* ~ of an arbor Mitnehmer *m*; clinched ~ Klinkbolzen *m*.

bolt[2] (bōlt) **I** *v/n.* ①a. **1.** pfeilschnell dahinschießen, eilig herausstürzen, plötzlich hervorspringen (from, out of aus); to ~ in, into hinein=, herein=stürzen, =springen. — **2.** plötzlich beiseite springen, leicht scheuen und durchgehen (vom Pferd); ausreißen, Fersengeld geben, mit Geld durchbrennen. — **II** *v/a.* ①a. **3.** (forth, off) fortschleudern, abschießen; (aus=)treiben. — **4.** *hunt.* (oft to ~ out) Hasen 2c. aufjagen, aufstöbern. — **5.** (out, forth) ausstoßen, herausplatzen mit. — **6.** (a. to ~ down) Speisen, ohne zu kauen, hastig verschlucken, hinunterschlingen; Getränke eilig hinunterstürzen (auch *fig.*). — **7.** *Am.*, *pol.* eine Partei, einen Kandidaten 2c. verlassen, aufgeben, nicht unterstützen; sich lossagen von. — **8.** verriegeln, zuriegeln; to ~ in einriegeln; to ~ out ausriegeln, ausschließen (auch *fig.*). — **9.** ⚙ mit Bolzen befestigen, verbolzen, anpflöcken. — **10.** *fig.* fesseln. — **III** *adv.* **11.** wie ein Pfeil, direkt, plötzlich; ~upright pfeil=, kerzen=gerade.

bolt[3] (bōlt) [a/f.] *v/a.* ①a. **1.** Mehl beuteln, sieben; *fig.* reinigen, läutern; ~ed language gewählte Sprache (*SH. Cor.* 3,1,322). — **2.** *fig.* (mst to ~ out) prüfen, sichten; erforschen, untersuchen.

bolt-auger ⚙ (bō′lt-ä-gᵉʳ) *s.* Bolzenbohrer *m*.

boltel (bō′l-tᵉl) [?] *s.*, *arch.* starker Rundstab, Pfühl *m*, Wulst *m*.

bolter[1] (bō′l-tᵉʳ) *s.* Ausreißer *m*, Durchgänger *m*.

bolter[2] ⚙ (bō′l-tᵉʳ) *s.* Müllerei: Beutel=werk *n*, Siebzeug *n*.

bolt-head ⚙ (bō′lt-hĕd) *s.* **1.** Bolzenkopf *m*. — **2.** (auch bolt's-head, bō′ltß-hĕd) *chm.* Destillier=Kolben *m*, Blase *f*.

bolt-hole ⚙ (~-hōl) *s.* **1.** Bolzenloch *n*. — **2.** ⚔ Schieberloch *n* am Gewehr.

bolting[1] (bō′l-tĭng) *p.pr.* u. *s.* **1.** Zuriegeln *n*. — **2.** ⚙ Verbolzen *n*, Befestigung *f* durch Bolzen.

bolting[2] (bō′l-tĭng) *s.* **1.** Sieben *n*, Beuteln *n* des Mehls. — **2.** jur. Erörterung *f* von Rechtsfragen (zur Übung).

bolting-*bag* ⚙ (~-bäg) *s.* (Mehl=)Beutel *m*.

~-cloth ⚙ (~-klŏth) *s.* Beutel=, Sieb=tuch *n*.

~-hutch † (~-hătsch) *s.* Beutelvorrichtung *f*.

~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Beutel=, Sieb=mühle *f*.

~-room ⚙ (~-rūm) *s.* Beutelkammer *f*.

~-tub ⚙ (~-tŭb) *s.* Beutelgefäß *n*.

bolt-plate ⚙ (bō′lt-plēt) *s.* Streichblech *n*.

bolt-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Liek *m*, (Segel=)Saum *m*; to sew the ~s to a sail ein Segel anlieken.

bolt's-head ſ. bolt-head 2.

bolt-staple ⚙ (bō^{l}lt-ſtēpl) *s.* Schließhaken *m* im Schloß; cased ~ Schließkappe *f*.

bolt-yarn ⚓ (~-jā^{r}n) *s.* ſtärkeres Segelgarn zum Annähen der Lieken.

bolus ✎ (bō^{r}-lˢ), *pl.* **~es** (~lˢ-ſˢ) [lt.,*grch.] *s.*,*pharm.* Arzneikugel *f*, große Pille (a.*fig.*).

bomb ⚔ (böm od. bǎm) [fr.,* lt.] *s.* Bombe *f*, Sprenggeſchoß *n* (jetzt meiſt shell).

bombard[1] (bō^{r}m-bˢ^{r}d od. bǎ^{r}m-bˢ^{r}d) [a/f.] *s.* 1. ⚔ ehm.: a) Bomba'rde *f* (Steingeſchütz); b) Kugel *f* od. Steingeſchoß *n* der Bombarde. — 2. ⚓ Bomben-fahrzeug *n*, -ſchiff *n*. — 3. † Schlauch *m* für Getränke.

bombard[2] ⚔ (böm- od. bǎm-bā^{r}d) *v/a.* u. *v/n.* ①a. Bomben werfen, bombardieren, beſchießen (auch *fig.*).

bombardier ⚔ (böm- oder bǎm-bˢ^{r}-dī^{r}) [fr.] *s.* Bombardier *m*, Kanonier *m*.

bombardment ⚔ (böm- od. bǎm-bā^{r}d-mˢnt) *s.* Bombardeme'nt *n*, Beſchießung *f*.

bombardon 𝅘𝅥𝅯 (*MU.* bō^{r}m-bˢ^{r}c-bˢn, *CT.D.* böm-bā^{r}-bˢn), **~e** (böm-bˢ^{r}-bō^{r}-nᵉ) [it.] *s.* Bombardo'n *n*, Art Baßtuba *f*.

bombasine ❦ (böm- oder bǎm-bˢ-ſī^{r}n) [fr.] *s.* Bombaſi'n *m* (leichter wollſeidener Stoff).

bombast (bō^{r}m- oder bǎ^{r}m-bˢaßt, † bǎm-bˢa^{r}ßt) [† bombace; a/f.; lt.; * grch. bo'mbyx] **I** *s.* 1. † Watte *f*, Wattierung *f*; auch *fig.* (*SH.L.5,2,791*). — 2. *fig.* Bomba'ſt *m*, Wortſchwall *m*, Schwulſt *m* in Rede od. Stil. — **II** *a.* 3. *fig.* aufgebläht; bombaſtiſch. — **III** [böm- oder bǎm-bˢa^{r}ßt] faſt † *v/a.* ①a. 4. ausſtopfen; *fig.* aufblähen.

bombastic(al) □ (böm- od. bǎm-bǎ^{r}ß-tik, ~-tˢ-kˢl) *a.* bomba'ſtiſch, ſchwülſtig.

Bombay ♀ (böm-bē^{r}) [ind.] *npr.*, *id.* n (Präſidentſchaft u. St. in Brit.-Vorder-indien); Oſt-J. *sl.* ~ ducks *pl.* getrocknete Fiſche.

bombazin(e) = bombasine.

bombic ♌ (bō^{r}m-bik) [lt.] *a.* die Seidenraupe betr.; *chm.* ~ acid Seidenwurmſäure *f*. [Summen *n*; Getöſe *n*, Knall *m*.]

bombilation ✎ (böm-bˢ-lē^{r}-ſchˢn) [lt.] *s.* ehm. Bomben-fahrzeug *n*, -ſchiff *n*.

bomb-ketch ⚓ (bō^{r}m- oder bǎ^{r}m-kětſch) *s.* ehm. Bomben-fahrzeug *n*, -ſchiff *n*.

bomb-proof ⚔ (bō^{r}m- od. bǎ^{r}m-pruf) **I** *a.* bombenfeſt (a.*fig.*). — **II** *s.*, *frt.* Kaſematte *f*, bombenfeſter Raum.

bombshell ⑤ ⚔ (bō^{r}m- od. bǎ^{r}m-ſchěl) *s.* Bombe *f*, Granate *f*, Sprenggeſchoß *n*.

bombus ♌ (bō^{r}m-bˢß) [lt.] *s.* 1. *med.*: a) Ohrenſauſen *n*; b) Knurren *n*, Kollern *n* in den Eingeweiden. — 2. *ent.* Hummel *f* (= bumble-bee). [= bomb-ketch.]

bomb-vessel ⚓ (bō^{r}m- od. bǎ^{r}m-wěßˢl) *s.*

bombycid ♌ (bō^{r}m-bˢ-ßid) [lt.] *ent.* **I** *a.* zu den Spinnern gehörig. — **II** *s.* Spinner *m* (Schmetterling).

bombycinous ♌ (böm-bi^{r}ßˢ-ˢnǎß) [lt.] *a.* 1. ſeiden; ſeiden-artig. — 2. von hellgelber Farbe (wie die Seidenraupe).

bombyx ♌ (bō^{r}m-bikß) [lt., * grch.] *s.*, *ent.* Seiden-, Maulbeer-ſpinner *m*.

bona fide (bō^{r}-na fā^{r}-dī) [lt.] *a.* und *adv.* ehrlich, aufrichtig; echt, eigentlich, wahr; in gutem Glauben, auf Treu u. Glauben; ❀ ſoli'd; ~ bill Wechſel über empfangene Waren; ~ capital aus verkäuflichen Waren beſtehendes Kapita'l.

bonanza *Am.* (bˢ-nǎ^{r}n-ſa) [ſpan.] *s.* 1. ⚒ ergiebige Goldmine. — 2. F *fig.* Goldgrube *f*; Glücksfall *m*.

Bonaparte (bō^{r}-nᵏ-pā^{r}t) *npr.* Bonapa'rte (Prſn.).

bona-roba † (bō^{r}-na-rō"-ba) [it.] *s.* leichtfertiges Mädchen.

bonasus (bˢ-nē^{r}-ßˢß), **bonassus** (bˢ-nǎ^{r}ß-ˢß) [lt.] *s.*, *zo.* 1. Auer-ochs *m*. — 2. Biſon *m*, Büffel *m*. [s. Bonbon *m* u. *n*.]

bon-bon ⑥ (bō^{r}n-bön oder fr. bǫ-bǫ') [fr.]

bonce (bönß) [?] *s.* 1. großer Murmel. — 2. Murmelſpiel *n*. [Chriſtbirne *f*.]

bon-chrétien ⑥ ♀ (fr. bǫ-kre-tiⁿ') [fr.] *s.*

bond (bönd) [band[1]] **I** *s.* 1. (faſt †, nur *pl.*) das Bindende (Band, Seil, Strick, Feſſel, Kette). — 2. (faſt †, meiſt *pl.*) Feſſeln *f/pl.*, Gefangenſchaft *f*. — 3. Wiede *f* (Band für ein Reiſigbündel). — 4. *fig.* Band *n*, Feſſel *f*. — 5. *fig.* Verbindlichkeit *f*, Verpflichtung *f*. — 6. ❀ Zollverſchluß *m* (für unverzollte Waren); ⚷. — 7. ❀ jur. Handſchrift *f*, Schuld-ſchein *m*, -verſchreibung *f*, Obligatio'n *f*, Pfandbrief *m*, Hypotheken-inſtrument *n*. — **II** *v/a.* ①a. 8. eine Verſchreibung ausſtellen über (*acc.*), verpfänden. — 9. ❀ unter Zollverſchluß legen. — 10. *arch.* Steine ꝛc. in Verband legen; to ~ in a stone einen Stein einbinden.

Zu ~ 6 ❀: goods in ~ Waren unter Zollverſchluß (im Packhof); to take out of ~, to release from ~ gegen Bezahlung der Steuer aus dem Zollverſchluß nehmen.

bondage (bō^{r}n-dˢbǫ) [a/f.] *s.* 1. ehm. Knechtſchaft *f*, Leib-eigenſchaft *f*; ſchott. Frondienſt *m*. — 2. † Verpflichtung *f*.

bonded (bō^{r}n-dˢěd) *p.p.* und *a.* 1. durch Verpflichtung gebunden. — 2. mit Schulden belaſtet, verpfändet. — 3. ❀: a) durch Schuldverſchreibung geſichert; b) unter Zollverſchluß lagernd.

bondholder ❀ (bō^{r}nd-hōl-dˢ^{r}) *s.* Obligatio'nsinhaber *m*.

bonding-(ware)house ❀ (bō"n-dinᵍ-(wā^{r}-)hauß) *s.* Lagerhaus *n* für unverzollte Waren. [Sklavin *f* (auch *fig.*).]

bondmaid (bō^{r}nd-mēd) *s.* ehm. Leib-eigene *f*,

bondman (~mᵃn) *s.* = bondsman 2.

bond-servant (~ßö^{r}-wᵉnt) *s.* = bondman.

bond-service (bō"nd-ßö^{r}-wiß) *s.* Knechtſchaft *f*, Leib-eigenſchaft *f*, Sklaverei *f*.

bondslave ⑥ (bō^{r}nd-ßlēw) *s.* = bondman.

bondsman (bō^{r}ndſ-mᵃn) *s.* 1. jur. Bürge *m*. — 2. ehm. Leib-eigene(r) *m*, Sklave *m* (auch *fig.*).

Bond-street ⑥ ♀ (bō^{r}nd-ßtrit) *npr.*, *id.* (vornehme Straße Londons).

bond(s)woman (bō^{r}nd(ſ)-wüm-ᵉn) *s.* Leib-eigene *f*, Sklavin *f*.

bone (bōu) [a/e.] **I** *s.* 1. Bein *n*, Knochen *m*; **~s** *pl.* Gebein(e *pl.*) *n*; ⚷. — 2. ~ (of a fish) Gräte *f*. — 3. Geflügelknochen *m* mit dem Fleiſch daran. — 4. Elfenbein *n*; Fiſchbein *n*. — 5. aus Knochen od. dergl. gefertigter Gegenſtand: a) F **~s** *pl.* Würfel *m/pl.*; to rattle the ~s würfeln; b) **~s** *pl.* Kaſtagnetten *f/pl.*; c) ⚙ Spule *f*; d) Fiſchbeinſtäbchen *n*. — 6. **~s** *pl.* (a. *sg.*) Kaſtagnettenſpieler(in); *Am.* brudder ~s Neger, der die Klappern ſchlägt. — **II** *v/a.* ①b. 7. die Knochen (od. Gräten) auslöſen; ausbeinen, ausgräten. — 8. Fiſchbein einſetzen in (*acc.*). — 9. *agr.* mit Knochenmehl düngen.

Zu bone 1: † the ten ~s die zehn Finger *m/pl.* (*SH.H.VI.b,1,3,193*); F he is a bag of ~s er iſt ein Knochengerippe; *fig.* ~ of contention, ~ of discord Zank-apfel *m*; to go down on one's ~s auf den Knien um Verzeihung bitten; F goodman ~s Totengerippe *n*, Freund Hein (*SH.H.IV,b,5,4,32*); F *fig.* to have a ~ in one's leg, throat, &c. zu bequem ſein zum Gehen, Sprechen ꝛc.; F lazy ~s Faulpelz *m*; to make ~s of, about Einwendungen machen gegen; Schwierigkeiten oder Umſtände machen wegen; F I'll give him a ~ to pick ich werde ihm eine Nuß zu knacken geben; I have a ~ to pick with you ich habe mit dir ein Hühnchen zu pflücken.

bone-*ache* † (bō^{r}n-ēt) *s.* Knochenſchmerz *m*, Gicht *f*.

~ash (~-ǎſch) *s.* Knochen-aſche *f*.

~black (~-blǎk) *s.* Beinſchwarz *n* (Farbe); ~ furnace Knochenkohlenglüh-ofen *m*.

boned (bōnd) *p.p.* u. *a.* 1. in Zſſgn knochig; strong-~, small-~ ſtark-, ſchwach-knochig. — 2. Kochk. ausgebeint (ſ. bone 7).

bone-*dust* (bō^{r}n-dǎßt) *s.* Knochenmehl *n*.

~earth (~-ö^{r}th) *s.* Knochen-erde *f*.

~glass ⚙ (~-glaß) *s.* Bein-, Milch-glas *n*.

~glue (~-glū) *s.* Knochenleim *m*.

~handled (~-hǎndld) *a.* mit einem Griff aus Knochen. [2. *sl.* Armenſarg *m*.]

~house (~-haußˢ) *s.* 1. Beinhaus *n*. —

~knife (~-naif) *s.* Hornmeſſer *n* (für Obſt).

~lace (~-lēßˢ) *s.* geklöppelte Spitze.

boneless (bō^{r}n-lᵉß) *a.* ohne Knochen, ohne Gräten; *fig.* haltlos, mollusken-artig.

bone-manure (bō^{r}n-mᵃ-njuᵉ^{r}) *s.*, *agr.* Knochenmehl *n*, -dünger *m*.

bone-mill ⚙ (bō^{r}n-mil) *s.* Knochenmühle *f*.

boneset[1] ✎ (bō^{r}n-ßět) *v/n.* ①e. gebrochene oder verrenkte Knochen einrichten.

boneset[2] ♀ (~) *s.* virginiſcher Waſſerdoſten.

bone-*setter* F (bō^{r}n-ßět-ˢ^{r}) *s.* Knochen-einrichter *m*, Heilgehilfe *m*. [Spat *m*.]

~spavin (~-ßpǎw-ᵉn) *s.*, *vet.* (Huf-)

~turner ⚙ (~-tö^{r}-nˢ^{r}) *s.* Knochen-, Horn-drechsler *m*. [(Spitzname für Napoleon I.).]

Bon(e)y (bō^{r}-nᵉ) [Bonaparte] *npr.*, *id.*

bonfire (bō^{r}n-fai^{r}) [bone und fire] **I** *s.* Freuden-, Berg-feuer *n*. — **II** ✎ *v/n.* ①b. ein Freudenfeuer anzünden.

Boniface (bō^{r}n-ᵉ-feß) **I** *npr.* Bonifa'tius *m*. — **II** *s.*, *sl.* gutmütiger Gaſtwirt (nach Farquhars Luſtſpiel *The Beaux' Stratagem*).

bonification (bön-ᵉ-fᵉ-tē^{r}-ſchˢn) [fr.] *s.* ❀ Divide'nden-, Gewinnanteil-zahlung *f*.

bonify ✎ (bō^{r}n-ᵉ-fai) *v/a.* ①d. gutmachen.

boniness (bō^{r}-nᵉ-nᵉß) [bony[2]] *s.* knochige Beſchaffenheit.

boning (bō^{r}-ning) [?] **I** *s.* Nivellieren *n*, Viſieren *n*. — **II** *a.* Nivellier-...

bonito (bˢ-nī^{r}-tō) [ſpan.] *s.*, *ichth.* Boni'te *m*, geſtreifter Thunfiſch.

bon mot ⑥ (fr. bǫ-mo'), *pl.* **bon mots** od. **bons mots** (~ od. ~ſ) [fr.] *s.* Witzwort *n*.

bonnet (bō^{r}n-ᵉt) [a/f.] **I** *s.* 1. (Damen-) Hut *m* (Faſſonhut ohne Krempe). — 2. Mütze *f*, Kappe *f*, Haube *f*, Bare'tt *n*. — 3. ⚔ *frt.* Bruſtwehrkappe *f*, Bonne'tt *n*. — 4. 🚂: a) Perrondach *n* eines Waggons; b) Funkenfänger *m* des Lokomotivſchornſteins. — 5. ⚙ Kappe *f*, Haube *f* (Schornſtein, Ventilator ꝛc.). — 6. ⚓ Bonne'tt *n* (Streifen

Segeltuch zur Verlängerung des unteren Segels). — 7. *zo.* zweiter Magen der Wiederkäuer. — 8. ❦ (meist blue-~) Kornblume *f*. — **II** *v/a.* ①a. 9. j-m die Mütze über die Augen ziehen (a. *fig.*); *sl.* j-m den Hut antreiben. — **III** *v/n.* ①a. 10. † die Mütze ziehen, grüßen.

bonneted (bŏ′n-ᵉd) *a.* 1. mit e-r Mütze (oder einem Hut) bedeckt. — 2. ⚔ *frt.* durch ein Bonne't geschützt.

bonnet-*frame* (bŏ′n-ᵉt-frēm) *s.* Hutfassion *f* (aus Draht).

~-laird schott. (~-lā′rd) *s.* Freisasse *m*, Bauer *m*.

~-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Putzmacherin *f*.

~-shape (~-shēp) *s.* Hutfassion *f* (für Damenkapotthüte).

~-stand (~-ʃtänd) *s.* (Damen-)Hutständer *m*.

bonne-vivante ⑥ (fr.: bŏn-wi-wą′t), *pl.* **~s** (~) [fr.] *s.* Lebedame *f*.

bonnie † s. bonny.

bonn*y* (bŏ′n-ᵉ, schott. bō′-nᵉ) [fr. *bon*] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. (jetzt bsd. schott. od. *provc.*) hübsch, schön, nett (a. *iro.*); schott. to make a ~ hand of guten Profi't m. von, aus. — 2. † od. schott. fröhlich, heiter, munter. — 3. † gesund aussehend, drall.

bonspiel schott. (bŏ′n-ʃpīl, ~ʃpᵻ̄l) [?] *s.* (Ball-, Eis-)Wettspiel *n* zwischen zwei Parteien.

bonus (bō′-nᵉs) [lt.] *s.* 1. ❀: a) Prä'mie *f*; b) Extra- oder Super-dwide'nde *f*; c) Gratifikatio'n *f*, Tantiè'me *f*. — 2. *euph.* Bestechungsgeschenk *n*.

bon-vivant ⑥ (fr. bą-wi-wą′), *pl.* **~s** (~) [fr.] *s.* Lebemann *m*.

Bony[1] (bō′-nᵉ) *npr.* = Boney.

bony[2] (bō′-nᵉ) [bone] *a.* 1. beinern, knöchern. — 2. (stark) knochig. — 3. knochendürr, skele'tt-artig. — 4. knochenhart.

bonze (bŏnz) [jap.] *s.* Bonze *m* (buddhistischer Priester oder Mönch).

boo s. booh.

booby*y* (bū′-bᵉ), *pl.* **~ies** (~bᵉz) [span.] *s.* 1. *orn.* Tölpel *m*, Seestorch *m*. — 2. *fig.* Tölpel *m*, Einfaltspinsel *m*.

booby-*hatch* ⚓ (~-hätsch) *s.* Deckel *m* der kleinen Achterluke (auf Handelsschiffen).

~-hutch (~-hätsch) *s.* 1. *provcE.* plumper, einspänniger Planwagen. — 2. Handkarre *f*.

boobyish (bū′-bᵉ-ish) *a.* dumm, einfältig.

boobyism (bū′-bᵉ-izm) *s.* Tölpelhaftigkeit *f*.

boodle *Am.* (būdl od. būdl) [?] *s.* 1. *contp.* Menge *f*, Pack *n*. — 2. erschwindeltes Geld.

boo(h) (bū) **I** *int.* muh! (das Blöken der Kuh nachahmend); *contp.* pu!, hu! — **II** *s.* Muh *n*; *contp.* Pu *n*, Hu *n*. — **III** *v/n.* ①a. wie e-e Kuh brüllen, muh m. (a. *fig.*).

bo(o)hoo ⑤ (bŏ-hū′ oder bū-hū′) *s.* lautes Schreien, Weinen; a ~ of laughter ein brüllendes Gelächter.

book[1] (būk) [a/e.] *s.* meist: Buch *n*: 1. gedrucktes od. geschriebenes Buch; ☧. — 2. the B~ die Bibel (auch the ~ of ~s, divine ~, ~ of God). — 3. Buch *n* (Abteilung e-s literarischen Werkes, Romans, Gedichtes 2c.; auch Bezeichnung einzelner Schriften der Bibel). — 4. (Opern-)Textbuch *n*, Libre'tto *n*. — 5. Buch *n* aus Schreibpapier: a) Heft *n*, zB. writing-~, copy-~ Schreibheft *n*; b) ❀ Geschäfts-, Handlungs-, Kassenbuch *n*; ☧; c) (a. note-~, memorandum-~) Notiz-, Merk-buch *n*; ☧; d) (amtliche) Liste, Mitgliederverzeichnis *n*; e) (a. betting-~) Wettbuch *n*; f) visitor's ~ Fremdenbuch *n*. — Vgl. ~[2].

Zu **book 1**: black ~ s. black 1 ☧; ~ in boards Pappband *m*; B~ of Common Prayer Gebetbuch *n* der anglikanischen Kirche; ~ of reference Nachschlagebuch *n*; by (the) ~ peinlich, genau, wie am Schnürchen; to be at one's ~s studieren, lernen; to forswear one's ~s das Lernen aufgeben; to know like a ~ ganz genau wissen; to know off ~ auswendig wissen.

Zu **~s 5**: b) ❀: ~ of accounts Konto-, Rechnungs-buch *n*; ~ of commissions (Waren-)Bestellbuch *n*; ~ of invoices Fakturabuch *n*; ~ of receipts and expenditures (od. disbursements) Einnahme- und Ausgabe-buch *n*; *fig.* to be in one's good (bad) ~s bei j-m in gutem (schlechtem) Andenken stehen, gut (schlecht) angeschrieben sein; to bring to ~ (ver)buchen, *fig.* zur Rechenschaft oder Verantwortung ziehen, zur Rede stellen (auch to call to ~); to close the ~s die Bücher abschließen; *fig.* to get into one's ~s bei j-m Schulden machen; to get into one's (good) ~s sich bei j-m beliebt machen; to get out of one's ~s aus j-s Schuldbuch getilgt werden; to keep the ~s die Bücher führen; c) to take a leaf out of one's ~ sich von j-m das Rezept zu etwas geben lassen, j-m et. absehen; ~ of complaints Beschwerdebuch *n*.

book[2] (būk) [a/e.] ①a. *v/a.* 1. (auch to ~ down) buchen, eintragen; an-, auf-, ein-schreiben (a. amtlich); notieren; ☧. — 2. (a. *v/n.*) Eintritts-, Fahr- 2c. Karte lösen; 🚃, ⚓, *thea.* e-n Platz od. Sitz bestellen; ☧. — 3. Pakete, Waren, Passagiere einschreiben, befördern; Gepäck mit Aufschriftzettel nach einem bestimmten Orte versehen lassen.

Zu **~ 1**: ❀ to ~ in conformity gleichlautend buchen od. vortragen; F to be ~ed von einem Todkranken: aufgegeben sein, nicht mehr zu retten sein; to ~ a p. for a th. j-s Zusage zu etwas bekommen; to be ~ed for a th. et. so gut wie gewiß haben.

Zu **~ 2**: where have you ~ed to? bis wohin haben Sie Ihr Bille't gelöst?, wohin reisen Sie?; can I ~ through to London? kann ich ein direktes Billett bis London erhalten?

book-account ❀ (bū′k-ᵃ-kaunt) *s.* Buch-, Handlungs-konto *n*.

bookbinder (~bain-dᵉr) *s.* Buchbinder *m*.

bookbinding (~bin-ding) *s.* Buch-binden *n*, -binderei *f* (Handwerk); ⚙ ~ wire Heftdraht *m*.

book-*canvasser* (bū′k-kän-wᵃs-ᵉr) *s.* Kolporteur *m*, Subskribe'ntensammler *m*.

~-case ⑤ (~-kēs) *s.* Bücher-schrank *m*, -rega'l *n*, Bücher-futtera'l *n*, -mappe *f*.

~-clamp (~-klämp) *s.* Bücherhalter *m*.

~-edge ⚙ (~-ědj) *s.* Buchbinderei: Buchschnitt *m*.

bookful (~fūl) *s.* Buchvoll *n*.

book-hawker (~-hą-kᵉr) *s.* Buchhändler *m*, Kolporteur *m*.

book-holder (bū′k-hōl-dᵉr) *s.* Lesepult *n*, Bücherhalter *m* (Vorrichtung).

booking (bū′k-ing) *s.* 1. ❀ Buchen *n*; Eintragen *n* in die Bücher. — 2. 🚃 Ausgeben *n* der Fahrkarten, Einschreiben *n* des Gepäcks; *thea.*, &c. Belegen *n* der Plätze.

booking-clerk (~-klärk) *s.* (bsd. 🚃) Schalterbeamte(r) *m*, Fahrkarten-, Bille'tt-verkäufer *m*; Gepäck-expedie'nt *m*.

booking-office (~-ŏ′f-is) *s.* ✉ Einschreibebureau *n*; Bille'tt-, 🚃 Fahrkarten-ausgabe *f*, -schalter *m*; *thea.* (Tages-) Kasse *f*; 🚃 Gepäck-aufgabe *f*, -stelle *f*.

bookish (bū′k-ish) *a.* □ gelahrt, gelehrt; peda'ntisch; auch = book-learned.

bookishness (~-nᵉs) *s.* Buchgelehrsamkeit *f*.

book-*keeper* ⑤ ❀ (bū′k-ki-pᵉr) *s.* 1. Buchhalter *m*. — 2. ↖ Büchernarr *m*.

~-keeping ⑤ ❀ (~-ki-ping) *s.* Buch-führung *f*, -haltung *f*; ~ by single (double) entry einfache (doppelte) Buchführung.

~-learned (bū′k-lᵉr-nᵉd) *a.* buchgelehrt (oft *b.s.* = unbekannt mit dem praktischen Leben).

~-learnedness (~-nᵉdnᵉs) *s.* Buchgelehrsamkeit *f*.

~-learning (~-lᵉr-ning) *s.* Buch-, Schul-gelehrsamkeit *f*; Belesenheit *f*.

bookless ↖ (bū′k-lᵉs) *a.* ohne Bücher; *poet.* unbelesen, unwissend.

booklet (bū′k-lᵉt) *s.* Büchlein *n*.

book-*lore* (~-lōr) ⑨ *s.* Wissen *n* aus Büchern (*ant.* folk-lore).

~-louse (~-laus) *s.*, *ent.* Bücherlaus *f*.

~-maker (~-mē-kᵉr) *s.* 1. (meist *contp.*) Bücher-macher *m*, -schreiber *m*, -schmierer *m*. — 2. Sport: Buchmacher *m*, geschäftsmäßiger Wetter bei Pferderennen.

~-making (~-mē-king) *s.* 1. Bücher-machen *n*, -schreiben *n*. — 2. Sport: Buchmacherei *f* (geschäftsmäßiges Wetten bei Pferderennen).

bookman (bū′k-mᵃn) *s.* 1. Büchermensch *m*, Gelehrte(r) *m*. — 2. Sport: j. der ein Wettbuch führt.

book-mark (bū′k-mārk) **~er** (~-mār-kᵉr) *s.* Buch-, Lese-zeichen *n*.

book-market (~-mār-kᵉt) *s.* Büchermarkt *m*.

bookmate † (bū′k-mēt) *s.* Studiengenosse *m*.

bookmonger (~mŏng-gᵉr) *s.* Bücherhändler *m*, Antiqua'r *m*.

book-*muslin* ❀ (~-mäz′-lin) *s.* Buchb. feiner gestreifter Musseli'n, Linon *m*.

~-oath ↖ (~-ōth) *s.* Eid *m* auf die Bibel.

~-post ✉ (~-pōst) *s.* 1. Abteilung *f* der engl. Post für Drucksachenversendung. — 2. „Drucksache“ (auf Kreuzbändern).

bookseller (bū′k-sel-ᵉr) *s.* Buchhändler *m*, Sortime'nter *m*; ~'s shop Buch-, Sortiments-laden *m*, -handlung *f*; a second-hand ~ Antiquar(iats-buchhändler) *m*.

bookselling (~sel-ing) *s.* Buchhandel *m*.

book-shelf (bū′k-shelf) *s.* Bücher-brett *n*, -rega'l *n*.

book-stall ⑤ (~-stâl) *s.* Bücherstand *m* eines Antiqua'rs od. auf Bahnhöfen.

book-stand (~-ständ) *s.* 1. Bücher-brett *n*, -gestell *n*. — 2. = book-stall.

book-trade (bū′k-trēd) *s.* Buchhandel *m*.

book-worm (~-wō′m) *s.*, *ent.* Bücherwurm *m* (auch *fig.*).

boom[1] (būm) [holl.] **I** *v/n.* ①a. 1. brummen, summen (von Insekten). — 2. dumpf dröhnen (v. Geschützen). — 3. brausen (v. Wellen 2c.). — 4. schreien (von der Rohrdommel). — **II** *v/a.* ①a. 5. (mst to ~ out) dröhnend, brummend von sich geben. — **III** *s.* 6. Gebrumme *n*, Gesumme *n*. — 7. Dröhnen *n* von Geschützen. Vgl. **~**[2] u. [3].

boom[2] ⚓ (būm) [ndd.] **I** *s.* **1.** Baum *m* vor e-m Hafen od. Fluß. — **2.** Baum *m*, Spiere *f*; ⚸. — **3.** Ausl(i)eger *m* eines Krans; Kranschnabel *m*. — **4.** *Am.* Schwimmbaum *m* zum Auffangen des Floßholzes. — **5.** ~s *pl.* Barring *f*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** to ~ out the sails die Segel mit den Spieren ausſetzen. — **7.** to ~ off ein Schiff mit der Stange fortbewegen.

Zu ~ **2**: fore ~ Baum *m* zum Schonerſegel; fore-yard ~, studding-sail ~ Fockſpiere *f*; jib ~ Klüverbaum *m*.

boom[3] ❀ (būm) [urſprünglich *Am.*] *sl.* **I** *s.* **1.** geſchäftlicher Aufſchwung; plötzliches Hochgehen der Kurſe oder Preiſe; Hauſſe *f*. — **2.** Reklame *f*. — **3.** Humbug *m*, Schwindel *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** in die Höhe treiben (vgl. auch balloon 6). — **III** *v/n.* ①a. **5.** einen Aufſchwung nehmen; ſich raſch entwickeln.

boom-*boat* ⚓ (būᵐm-bōt) *s.* Deckboot *n*.

~-boom (būm-būᵐm) *s.* fortgeſetztes Dröhnen.

boomerang Auſtral. (būᵐ-mᵉ-năng) *s.* Bu'merang *m* u. *n* (Wurfſtock, beim Fehlen des Ziels an den Ausgangspunkt zurückkehrend).

booming (~mĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** brüllend, dröhnend. — **2.** *Am.* ❀ e-n Aufſchwung nehmend, lebhaft. — **II** *s.* **3.** Brummen *n*, Dröhnen *n*.

boom-mainsail ⚓ (bū″m-mē″n-ſēl, būᵐm-mēnſl) *s.* Großſegel *n* (von Schonern).

boom-sheet ⚓ (būᵐm-ſhĭt) *s.* Baumſchote *f*.

boon[1] (būn) [a/n.] *s.* **1.** † Gebet *n*; Bitte *f*. — **2.** Gabe *f*, Gnade *f*, Wohltat *f*.

boon[2] (~) [fr. *bon*] *a.* **1.** ✎ *poet.* gütig, freundlich. — **2.** munter, fröhlich; ~ companion luſtiger (Zech-)Genoſſe (mſt *b.s.*).

boor (būᵊ) [holl.] *s.* **1.** Bauer *m*. — **2.** *fig.* Bauer *m*, Flegel *m*, Lümmel *m*. — **3. B~** holländiſcher Anſiedler, Landmann *m* in der Kapkolonie (jetzt meiſt Boer).

boorish (būᵊ-rĭſh) *a.* □ **1.** bäu(e)riſch. — **2.** *fig.* bäu(e)riſch, roh, grob, ungebildet (*ant.* refined; polite); *arch.* ~ work Ru'ſtik(a) *f* (unbehauenes Quaderwerk), bäu(e)riſches Werk.

boorishness (~-nᵉſs) *s.* bäu(e)riſches, rohes, grobes Weſen, Roheit *f*.

boose P (būſ) *s.* u. *v.* = booze.

boot[1] (būt) [a/e. : dtſch Buße] **I** *s.* **1.** Vorteil *m*, Gewinn *m*, Frommen *n*, Nutzen *m*; Zugabe *f*; ⚸. — **II** *v/a.* ①a. **2.** *impers.* helfen, nützen, Vorteil bringen, frommen (*dat.*); what ~s it? was nützt es? — **3.** † bereichern, beſchenken. **Vgl.** ~-2 u. -3.

Zu ~ **1**: † to make ~ of Nutzen ziehen aus; ⚸ to ~, ſchott. (in)to the ~ als Zugabe, obendrein, mit in den Kauf; to no ~ nutzlos, umſonſt, vergeblich.

boot[2] (būt) [fr. *botte*] **I** *s.* **1.** Stiefel *m*, Halbſtiefel *m*, Schuh *m* (*ant.* shoe Pantoffel, Ballſchuh 2c.); ⚸. — **2.** ſpaniſcher Stiefel (Folterwerkzeug); to give a p. the ~s j-n in ſpaniſchen Stiefeln foltern. — **3.** ❁ am Wagen: Kutſchkaſten *m* für Gepäck, feſtes Magazin, Wagen-, Hinterkaſten *m*. — **4.** ❁ (Flaſchen-)Stiefel *m* an Korkmaſchinen. — **II** *v/a.* ①a. **5.** (be)ſtiefeln, j-m oder ſich Stiefel anziehen; ~ed and spurred geſtiefelt und geſpornt. — **III** *v/n.* ①a. **6.** ſich Stiefel anziehen.

Zu ~ **1**: Puss in ~s der Geſtiefelte Kater; ogre's ~s oder sevenleague ~s Siebenmeilenſtiefel; Wellington ~s hochſchäftige Stiefel; ✕ to sound (to) ~ and saddle [*corr.* aus fr. *boute-selle*] das Signa'l zum Aufſitzen geben.

boot[3] † (būt) *s.* = booty.

booted (bū″-tĭd) *a.* geſtiefelt.

bootee ✎ (bū-tī″) [boot[2]] *s.* Damenhalbſtiefel *m*; wollener Kinderſtiefel.

Boötes (bō-ō″-tĭz) [grch.] *npr.*, *ast.* Boō'tes *m*, Bärenhüter *m* (nördliches Sternbild).

boot-gusset (būᵗ-gŭß-ᵉt) *s.* Gummizug *m* an Stiefeln.

Booth[1] (būth) *npr.*, *id.*; bſd. William ~ Gründer und General der Heilsarmee (geb. 1829, geſt. 1912).

booth[2] (būth, būdh) [dän.] *s.* (Bretter-) Hütte *f*, Bude *f*.

Boothia Felix ♀ (bō″-thⁱᵉ-a fī″-lĭkß) *npr.*, *id.* (nördlichſte nord-amerikaniſche Halb-inſel).

boot-hose (būᵗ-hōſ) *s.* lederne Gamaſche, Stiefelſtrumpf *m*.

bootikin (bū″-tᵉ-kĭn) *s.* Stiefelchen *n*.

bootjack ⑥ (būᵗ-bQăk) *s.* **1.** Stiefelknecht *m*; F *Am.* as clear (od. plain) as a ~ klar wie Kloßbrühe, ſehr einfach. — **2.** *thea.*, *sl.* Bedienten-, Hausknechtsrolle *f*.

boot-lace (būᵗ-lēß) *s.* Schuhriemen *m*, Schnürſenkel *m*.

boot-last ❁ (~laſt) *s.* = boot-tree.

boot-leg (~lĕg) *s.* Stiefelſchaft *m*.

bootless (būᵗ-lᵉß) *a.* □ **1.** nutzlos, ohne Gewinn. — **2.** ſtiefellos.

bootlessly (būᵗ-lᵉß-lᵉ) *adv.* umſonſt, vergeblich.

bootlessness (~nᵉß) *s.* Nutzloſigkeit *f*.

boot-lick *Am.* (būᵗ-lĭk) *s.*, *sl.*, *fig.* Speichellecker *m*.

boot-maker (~mē-kᵉr) *s.* Stiefelmacher *m*.

boots (būtß) *s/sg.* **1.** (Hote'l-)Hausknecht *m*. — **2.** ✕ u. ⚓ *sl.* jüngſter Offizier. — **3.** F *co.* Burſche *m*, Perſon *f*; a clumsy ~ ungeſchickter Kerl; lazy ~ Faulenzer *m*; old ~, sly ~ ſchlauer Burſche, Schlauberger *m*.

boot-*sole* (būᵗ-ßōl) *s.* Stiefelſohle *f*.

~-strap (būᵗ-ßträp) *s.* Stiefel-riemen *m*, -ſtrippe *f*. — **~-top** (~-tŏp) *s.* Stiefelſtulpe *f*; ~ paste Stiefelſtulpenſchmiere *f*.

~-topping ⚓ (~-tŏp-ĭng) *s.* **1.** halbe Kielholung. — **2.** Anſtreichen *n* des über Waſſer befindlichen Schiffsteils.

~-tree ❁ (~-trī) *s.* Schuhmacherei: (Stiefel-) Block *m* (breiteiliger Leiſten zum Ausweiten).

~-uppers (~-ŏp-ᵉrß) *s/pl.* Oberleder *n*.

~-vamps ❁ (~-vămpß) *s/pl.* als Vorſchuhleder ausgeſchnittenes Stiefelleder.

booty (bū″ᵗⁱᵉ), *pl.* **~les** (~tⁱᵉß) [? : fr. *butin*] *s.* Beute *f*, Raub *m*; *cant* to play ~ abſichtlich beim Spiel verlieren.

booze P (būz) [bouse[1]] **I** *s.* Getränk *n*; Trank *m*; Kneipen *n*; Saufen *n*; he is on the ~ er macht eine Bierreiſe, er ſäuft herum; we had a ~ wir tranken eins. — **II** *v/a.* ①b. (ver)ſchlucken, hinunterſchlingen. — **III** *v/n.* ①b. zechen, ſaufen.

boozy P (bū″-ſⁱ) *a.* benebelt, angeſäuſelt.

bo-peep ⑤ (bō-pī″p) *s.*: to play (at) ~ Guck, guck! ſpielen (auch *fig.*).

boracic ⚗ (bᵒ-răᶜ-ĭk) *a.*, *chm.* = boric.

borachio † (bᵒ-răᶜ-tſchᵉ-ō) [ſpan.] *s.* Weinſchlauch *m*; *fig.* Trunkenbold *m*.

borage ❀ (bă″ʳ-bQ, ✎ bō″ʳ-nᵉbQ oder bū″ʳ~) [lt.] *s.* Bo'rretſch *m*, Gurkenkraut *n*.

boraginaceous ⚗ ❀ (bᵒ-răbQ-ⁱᵉ-nē″ʳ-ſchⁱᵉß) *a.* bo'rretſch-artig.

borate ⚗ (bō″ʳ-năt ⑨) *s.*, *chm.* borſaures Salz.

borax ⚗ (bō″ʳ-răkß ⑨) [ar.] *s.*, *chm.* Borax *m*, borſaures Natron.

border (bō″ʳ-bᵉr) [fr. *bordure*] **I** *s.* **1.** Grenze *f*, Bord *m*, Rand *m*. — **2.** Landgrenze *f*, Markſcheide *f*; Grenzgebiet *n*; ♀ the B~ od. B~s *pl.* die engl.-ſchott. Grenzdiſtrikte; *Am.* Grenzlinie *f* zwiſchen dem bewohnten Landgebiet und der Wildnis. — **3.** Ufer *n*, Geſtade *n*. — **4.** Einfaſſung *f*, Saum *m*, Rand *m*, Borte *f*; ~s *pl.* Beſatz-artikel *m/pl.*; paper ~s Tapetenborten *f/pl.* — **5.** a) *agr.* Rain *m*; b) *hort.* Einfaſſung *f*, Rabatte *f*, ſchmales Beet. — **6.** (Damen-) Hauben-ſtrich *m*, -ſtreif *m*. — **7.** *thea.* ~s *pl.* Bühnenhimmel *m*, Soffi'tten *f/pl.* — **8.** *typ.* Einfaſſung *f*, Randverzierung *f*; Rand-, Schluß-, Zier-leiſte. — **II** *v/a.* ①a. **9.** bordieren, einfaſſen; beſetzen; ſäumen. — **10.** begrenzen; grenzen an (*acc.*). — **11.** ❁: a) Gold-arbeit faſſen; b) Blech bördeln; c) *mint.* rändeln. — **12.** † in Schranken halten, be-, ein-ſchränken. — **III** *v/n.* ①a. **13.** (an-) grenzen, (an)ſtoßen (on, upon an [*acc.*]); auch *fig.* **Syn.** (I) ſ. confine[1].

borderer (bōᵇʳ-bᵉ-Rᵉʳ) *s.* Grenzbewohner *m*, Angrenzer *m*; ♀ bſd. Bewohner der Grenzbezirke zwiſchen England und Schottland.

bordering (bōᵇʳ-bᵉ-rĭngß) *s.* Einfaſſung *f*, Beſatz *m*.

borderless (bōᵇʳ-bᵉʳ-lᵉß) *a.* grenzenlos 2c. (ſ. border).

border-stone (~-ßtōn) *s.* Grenzſtein *m*.

border-warden (~-wă″rdn) *s.* Grenzhüter *m*.

bordure ✎ (bōᵇʳ-bQᵉʳ, ~bⁱᵉʳ) [fr.] *s.* **1.** (nur noch *her.*) Schild(ein)faſſung *f*. — **2.** ✎ = border 4 (*TN.*).

bore[1] (bōᵉʳ ⑨; *Hom.* boar) [a/e.] **I** *s.* **1.** Bohrung *f*, Bohrloch *n*. — **2.** Höhlung *f* (bſd. einer Röhre); *anat.* ~ of hearing Ohrenhöhle *f*; ❁ ~ of a key Schlüſſelröhre *f*. — **3.** ❁ an Feuerwaffen: Bohrung *f*, Seele *f*, Kali'ber *n*. — **4.** ❁ Nagel-eiſen *n*, -form *f*. — **5.** ⚒: a) Bohr-, Schieß-, Spreng-loch *n*; b) Erd-bohrer *m*, -ſucher *m*. — **6.** ⚗ *geol.* Ausfluß-öffnung *f* eines Geiſers. — **II** *v/t.* ①b. **7.** bohren, an-, aus-, durch-bohren. — **8.** ⚒: a) to ~ a blast-hole ein Bohrloch ſtoßen, ſchlagen; b) to ~ the earth das Gebirge anbohren. — **9.** to ~ one's way into ... eindringen in (*acc.*); to ~ through ... ſich e-n Weg bahnen durch ..., ſich durcharbeiten durch ... — **10.** *Sport sl.*: a) Rennen: einen Gegner vom Kurs abdrängen; b) Boxen: den Gegner gegen den Ring drängen. — **11.** † täuſchen, betölpeln (*SH. H. VIII, 1.1.128*). — **III** *v/n.* ①b. **12.** bohren. — **13.** ſich bohren l., (well gut, badly ſchlecht). — **14.** durch-, vor-dringen (to bis, through durch). — **15.** *man.* den Kopf vorwärts werfen (vom Pferde). — **16.** ❁ to ~ away oder out abweichen, einreißen (v. Bohr-eiſen). — **17.** ⚒ ſchürfen. — **Vgl.** ~-2-4.

bore[2] (bōᵉʳ ⑨) [?] **I** *s.* **1.** was Lang(e)weile erregt; *fig.* langweilige oder verdrießliche Geſchichte; what a ~! wie verdrießlich!, wie ärgerlich! — **2.** läſtiger Menſch, langweiliger Schwätzer. — **II** *v/a.* ①b. **3.** F beläſtigen, langweilen.

bore[3] ⚓ (~) [a/e.] *s.* Springflut *f*.

bore[4] (~) *pret.* von bear[1].

boreal (bōᵒʳ-ʀᵉ͡ˡ ⑨) [lt.] *a.* 1. nördlich; Nord-...; ~ dawn Nordlicht *n* (= aurora borealis). — 2. den Nordwind betr.; *poet.* the ~ blast der stürmische Nord(wind).

Boreas (bōᵒʳ-ʀᵉ͡ˡᵃ͡ş ⑨) [grch.] *npr.* Bo'reas *m* (Gott des Nordwindes); *fig.* Nordwind *m.*

bore-bit ⚙ (bōᵒʳ-bĭt ⑨) *s.* Bohr-eisen *n*, -klinge *f*, Beißel *m*, Einsatzbohrer *m.*

borecole ♀ (bōᵒʳ-kōl ⑨) [holl. = Bauernkohl] *s.* Savoyer-, Wirsing-kohl *m.*

boredom (bōᵒʳ-dᵘm ⑨) [bore²] *s.*, *co.* 1. Gelangweiltsein *n*; Lang(e)weile *f.* — 2. Lästigkeit *f*; Langweiligkeit *f.*

borer (bōᵒʳ-ʀᵉʳ ⑨) [bore¹] *s.* 1. Bohrende(r) *m.* — 2. ⚙ Bohrer *m*, Bohr-apparat *m*, -eisen *n.* — 3. *zo.* Bohrer *m* verschiedener Insekten 2c. — 4. *zo.* Bzchg verschiedener Insekten, Larven 2c., die Holz durchbohren; s. auch bore-worm.

bore-tree ♀ (bōᵒʳ-trē ⑨) *s.* = bourtree.

bore-worm (~-wōʳᵐ ⑨) *s.*, *zo.* Schiffs-bohrwurm *m.*

boric ⚠ (bōᵒʳ-rĭk ⑨) *a.*, *chm.* Bor-...

boride ⚠ (bōᵒʳ-rīd oder ~ʀāĭd ⑨) *s.*, *chm.* Bori'd *n* (Verbindung e-s Metalles mit Bor).

boring (bōᵒʳ-rĭnᵍ ⑨) *s.* 1. Bohren *n*, Bohrung *f*; ~ again Nachbohren *n.* — 2. Bohrloch *n.* — 3. ⚙ ~s *pl.* Bohrspäne *m/pl.* — 4. *man.* Vorwärtswerfen *n* des Kopfes (vom Pferde). — 5. *fig.* Lästigwerden *n.*

boring-bar ⚙ (bōᵒʳ-rĭnᵍ-bāʳ ⑨) *s.* Bohrstange *f*, -spindel *f.*

~-bit ⚙ (~-bĭt) *s.* = bore-bit.

~-clamp ⚙ (~-klămp) *s.* Bohr-klemme *f*, -gestell *n.*

~-dust ⚙ (~-dăşt) *s.* Bohr-späne *m/pl.*, -mehl *n.*

~-machine ⚙ (~-mᵉ-shīn) *s.* 1. Bohrmaschine *f.* — 2. *surg.* Zahn-ausbohrmaschine *f.*

born (bōʳn) [bear¹] *p.p.* u. *a.* 1. geboren; *rel.* ~ again wiedergeboren; F in all my ~ days in meinem ganzen Leben, mein Lebtag. — 2. a) geborne(r), von Geburt, durch die Geburt; b) ✎ geborne (vor dem Mädchennamen einer Frau); mst fr. *née.* — 3. *fig.* geboren, bestimmt (to zu). — 4. angeboren (auch mit in, with a p.).

borne (bōʳn ⑨) *p.p.* und *a.* getragen 2c. (s. bear¹); ❦ all charges ~ nach Abzug aller Kosten.

Bornean (bōᵒʳ-nᵉ͡ˡᵉ͡ᵃn) **I** *a.* bo'rnëisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Bo'rneo.

Borneo ♀ (bōᵒʳ-nᵉ͡ˡ-ō) *npr.* Bo'rneo *n.*

boron ⚠ (bōᵒʳ-rᵉ͡ˡn ⑨) *s.*, *chm.* Bor *n.*

borough (bŭʳʀ-ō; *Hom.* burrow) [a/e.: dtsch Burg] *s.* Wahlflecken *m* (Ort mit städtischer Verwaltung, der Vertreter in das Parlament sendet); rotten ~s *pl.* kassierte Wahlkreise *m/pl.*; the four royal ~s in Scotland die vier königlichen Burgflecken in Schottland (Edinburgh, Stirling, Linlithgow, Lanark); ♀ the B.~ = Southwark.

borough-English (bŭʳʀ-ᵍ͡ˡĭnᵍ-glĭsh) *s.* jur.: Vererbung auf den jüngsten Sohn oder jüngsten Bruder.

borough-master (~-măş-tᵉʳ) *s.* Bürgermeister *m* gewisser irischer Wahlflecken.

boroughmonger ⑤ (~-mŭnᵍ-gᵘʳ) *s.* j. der die Wahlstimme eines borough (s. dort) kauft oder verkauft.

borough-rate (~-rēt) *s.* städtische Steuer.

borrel fast† (bŏʳʀ-ᵉ͡ˡ) [?] *a.* bäu(e)risch, grob.

borrow (bŏʳʀ-ō) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. borgen, entlehnen, (ent)leihen (from, of von) (*ant.* lend). — 2. *fig.* entlehnen, entnehmen, abschreiben, nachahmen; to ~ trouble sich unnötige Sorgen machen. — 3. *fig.* erborgen, zum Schein annehmen. — **II** *s.* (nur noch *hist.*). 4. Borgen *n*, Borg *m.* — 5. (Unter-)Pfand *n*; Bürge *m.*

borrower (bŏʳʀ-ō-ᵉʳ) *s.* Borger(in), Entlehner(in) (*ant.* lender); ⚓ a ~ on bottomry Bodmerei-nehmer *m*, -schuldner *m.*

borrowing (bŏʳʀ-ō-ĭnᵍ) *s.* Borgen *n*, Entlehnen *n*; schott. ~ days *pl.* die letzten drei Märztage (alten Stiles, angeblich vom April entlehnt und besonders stürmisch); Sprichw. he who goes a-~ goes a-sorrowing Borgen macht Sorgen.

borrow-pit 🚂 (bŏʳʀ-ō-pĭt) *s.* Materia'lgrube *f.*

bort (bōʳt) [fr.] *s.* 1. Diamantsplitter *m.* — 2. *min.* unreiner, farbiger, bsd. schwarzer Diamant.

boscage (bŏʳş-kᵉ͡ˡᵃǧ) [fr.] *s.* Gebüsch *n*, Buschwerk *n*, Gehölz *n*, Unterholz *n.*

bosh F (bŏsh) [türk. = leer, eitel] *s.* Blödsinn *m*, Unsinn *m*; Schwindel *m.*

bosk (bŏşk) *s.*, *poet.* = boscage.

boskage s. boscage.

bosket (bŏşʳ-kᵉ͡ˡt) [fr.] *s.* Boske'tt *n*, Gebüsch *n.*

bosky (bŏşʳ-kᵉ) *a.* 1. buschig, schattig. — 2. *cant* benebelt, berauscht.

Bosnia ♀ (bŏzʳ-nᵉ͡ˡ-a, bŏzʳ-ʀ͡ˡᵃ) *npr.* Bosnien *n.*

Bosniac ((bŏzʳ-nᵉ͡ˡ-ăk, a. bŏzʳ-ʀ͡ˡᵃ), ~n (~nᵉ͡ˡᵉ͡ᵃn) *a.u.s.* bosnisch; Bosnia'ke *m*, Bosnia'kin *f.*

bosom (bŭʳz-ᵘm) [a/e.] **I** *s.* 1. Busen *m*, Brust *f.* — 2. *fig.* Busen *m*, Herz *n* (als Sitz des Vertrauens, des Geheimnisses 2c.), Tiefe *f*, das Innere. — 3. *fig.* Schoß *m.* — 4. (Meer-)Busen *m.* — 5. Busen *m* (Falte und Öffnung der Kleidung vor der Brust); ~ of a shirt Vorderteil *m* des Hemdes; Chemise'tt(e *f*) *n*, Vorhemd *n*, Busenstreif *m.* — 6. ⚙ Müllerei: ~ of a mill-stone Vertiefung *f* um das Auge e-s Mühlsteins. — **II** *a.* 7. den Busen betreffend; am Busen getragen; Busen-...; ~ pin Busennadel *f.* — 8. *fig.* Busen-..., Herzens-..., Lieblings-...; ~ secret Herzensgeheimnis *n*; ~ sin Lieblingssünde *f.* — 9. vertraut. — **III** *v/a.* ①a. 10. *fig.* (auch to ~ up) ins Herz schließen. — 11. *fig.* geheimhalten, verbergen. — 12. ✎ ~ed with ... vertraut mit ...

bosomed (bŭʳz-ᵘmd) *p.p.* u. *a.* 1. busenförmig, geschwellt (Segel). — 2. *fig.* versteckt, eingeschlossen.

bosom-friend ⑥ (~-ᵘm-frĕnd) *s.* 1. Busenfreund(in). — 2. ❦ *sl.* Seelenwärmer *m.*

Bosporus ♀ (bŏzʳ-pᵉ-ʀŭş) *npr.* Bo'sporus *m.*

bosquet (bŏzʳ-kᵉ͡ˡt) *s.* = bosket.

boss¹ (bŏş) [fr. *bosse*] **I** *s.* 1. runde, erhabene Verzierung, Buckel *m*, Knopf *m*; *arch.* Bossen *m.* — 2. ⚙: a) ⚒ Pochschuh *m*; b) Buchbinderei: Vergoldekissen *n*; c) Sattlerei: Buckel *m* am Gebiß. — **II** *v/a.* ①c. 3. mit Buckeln (od. Knöpfen) besetzen. — 4. ⚙ boss(el)ieren, treiben.

boss² F (bŏş) [holl. *baas*] *sl.* **I** *s.* (*Am.*; engl. nur ⚙ *sl.* od. *co.*) 1. Meister *m*, Prinzipa'l *m*; to be ~ of the shanty Herr des Hauses sein, zu befehlen h. — 2. Führer *m* einer politischen Clique 2c. — **II** *v/a.* ①c. 3. Herr sein über (*acc.*); lenken (a. to ~ it); P to ~ the show der Hauptmacher sein.

bossage ⚙ (bŏzʳ-ᵉ͡ˡᵃǧ) [fr.] *s.*, *arch.* Steinvorragung *f* zur späteren Bearbeitung durch den Bildhauer; Bossage *f*, Ru'stik(a) *f.*

bossed (bŏzʳ-ᵉ͡ˡᵃd) *a.* mit Buckeln od. Bossen geziert.

boss-puzzle (bŏzʳ-pŭzl) *s.* Fünfzehner-spiel *n.*

bossy (bŏzʳ-ᵉ) *a.* = bossed.

Boston (bŏzʳ-tᵉ͡ˡn) **I** ♀ *npr.*, *id.* (Städtename). — **II** b ~ *s.* T Boston *n* (Kartenspiel).

Bostonian (bŏş-tōʳ-nᵉ͡ˡᵉ͡ᵃn) **I** *a.* Boston betr. — **II** *s.* Bewohner(in) von Boston.

Boswell (bŏzʳ-wĕl) *npr.*, *id.*: James ~, Biograph des Dr. Johnson (1740—1795).

Boswellism (bŏzʳ-wᵉ͡ˡ-lĭsm) *s.* boswellsche Schreibweise.

Boswellize ④ (~lāĭz) *v/n.* ①b. in Boswells Weise schreiben.

Bosworth (~wᵒʳth) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.)

bot (bŏt) [?] *s.*, *ent.* Larve *f* der Pferdebremse; s. auch bots.

botanic (bᵒ-tă-nĭk) *a.* botanisch; Pflanzen-...; ~ garden botanischer Garten; ~ physician Arzt, der nur Pflanzenmittel verschreibt.

botanical (bᵒ-tă-nᵉ-kᵉ͡ˡ) *a.* □ botanisch; ~ collection Herba'rium *n.*

botanist (bŏʳt-ᵉ-nĭşt) *s.* Bota'niker(in), Pflanzenkenner(in).

botanize ④ (bŏʳt-ᵉ-nāĭz) ①b. **I** *v/n.* botanisieren. — **II** *v/a.* botanisch erforschen.

botanizing-box ④ (bŏʳt-ᵉ-nāĭ-zĭnᵍ-bŏkş) *s.* Botanisier-büchse *f*, -trommel *f.*

botany (bŏʳt-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Bota'nik *f*, Pflanzenkunde *f.* [australien.)

Botany Bay ♀ (~ bē) *npr.*, *id.* (Bai in Ost-)

botargo ❦ (bᵒ-tāʳᵍ-gō), ~a ❦ (~ga) [it.] *s.* Bota'rga *m* (Art Wurst aus Blut u. dem Rogen der Meer-äsche).

botch (bŏch) [?] **I** *s.* 1. Flicken *m*, Lappen *m.* — 2. F Flick-werk *n*, -wort *n.* — 3. ⚙ *sl.* schlechte, verpfuschte Arbeit; to leave a ~ behind one etwas nur halb tun; he made a ~ of it er verpfuschte, verhunzte es. — 4. *provc.* = botcher. — **II** *v/a.* ①c. (auch to ~ up) 5. zs.-flicken; flicken an (*dat.*). — 6. (ver-)pfuschen. — **III** *v/n.* ①c. 7. pfuschen, stümpern; a ~ing tailor ein Flickschneider.

botcher ✎ (bŏʳt-shʳ) *s.* Flick-schneider *m*, -schuster *m*; *fig.* Pfuscher *m*, Stümper *m.*

botchingly (bŏʳt-shĭnᵍ-lᵉ) *adv.* auf stümperhafte Weise.

botchy¹ † (bŏʳt-shᵉ) [a/f.] *a.*, *med.* voller Beulen; a ~ core offene Eiterbeule.

botchy² (~) *a.* geflickt, *fig.* verpfuscht.

bot-fly (bŏʳt-flāĭ) *s.*, *ent.* Pferdebremse *f.*

both (bōth) [m/e.] **I** *pron.*, *a.* und *s.* beide, beides; ~ my brothers meine beiden Brüder; ~ daughters beide Töchter; ~ of them alle beide; Jack of ~ sides ein Spieler, der für beide Parteien spielt (*a. fig.*); look at it ~ ways sehen Sie es von beiden Seiten an. — **II** *cj.* ~ ... and ... sowohl ... als auch ...

bother F u. P (bŏᵺ-ᵉʳ) [?] **I** *s.* Belästigung *f*, belästigendes Geschwätz. — **II** *v/a.* ①a. belästigen, quälen, in Verlegenheit bringen; don't ~ me! laß mich in Frieden!; I can't be ~ed with it now ich kann mich jetzt nicht damit befassen. — **III** *int.* ~ it (him)! zum Henker damit (mit ihm)!; ~ the flies! verwünschte Fliegen!

botheration F (bŏᵺ-ᵉ͡ˡ-rē-shᵉ͡ˡᵉ͡ᵃn) *s.* = bother I; ~ to it! zum Henker damit!

bothering F (bŏ'dh-ᵊrĭnġ) *a.* lästig, unangenehm. [quälend.]

bothersome ↖ (bŏ'dhᵊr-ᵊsᵊm) *a.* belästigend,

Bothnian (bŏ'th-nᵉ̄-ᵊn), **Bothnic** (~nĭk) *a.* bottnisch; ♀ the ~ Gulf Bottnischer Meerbusen. [zungig.]

both-side(s) ↖ (bō'th-ßaĭd[ſ]) *a.*, *fig.* doppel-

Bothwell (bŏ'dh-wĕl) *npr.*, *id.* (Prſn.u.Ortsn.)

bothy ſchott. (bŏ'th-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) [?] *s.* Hütte *f*; Feldarbeiter-haus *n*, -baracke *f*.

botryoid ♌ (bŏ't-rᵉ-ŏĭd), **~al** □ (bŏt-rᵉ-ŏĭ'-bᵉl) [grch.] *a.*, *min.* traubenförmig.

botryose ♌ ♀ (bŏ't-rᵉ-ōß, *MU.* bŏt-rᵉ-ō'ß) *a.* mit Blütentrauben.

bots (bŏtß) *s/pl.* (a. *s/sg.*) *vet.* eine durch die Larve der Pferdebremse (ſ. bot) verurſachte Krankheit der Pferde, Rinder u. Schafe.

bottine (bŏᵉ-tī'n) [fr.] *s.* Halb-, Damenſtiefel *m*.

bottle[1] (bŏtl) [(alt)fr. *bouteille*] **I** *s.* (*s/m. SH.*) **1.** Flaſche *f* (auch als Maß); ↧. — **2.** im Orient: Waſſer-, Wein-ſchlauch *m* (auch *bibl.*). — **3.** Weinkaraffe *f* (beim Nachtiſch). — **4.** ↖ flaſchenförmiger Gegenſtand. — **5.** ♀: a) blue ~ (auch *ent.*) ſ. blue-bottle; b) white ~ Taubenkropf *m*, Gliedkraut *n*; c) yellow ~ Wucherblume *f*. — **II** *v/a.* ①b. **6.** (a. to ~ off od. up) auf Flaſchen ziehen oder füllen, abziehen; *fig.* aufſammeln, zurückhalten (Zorn ꝛc.); he ~d it up er verſchob ſeine Rache auf eine günſtigere Zeit.

Zu ~ 1: stone ~ (Stein-)Kruke *f*; to be too fond of the ~ der Flaſche zu ſehr zuſprechen; to bring up with (od. on) the ~ Kinder mit der Flaſche aufziehen; *fig.* to crack a ~ e-r Flaſche den Hals brechen; by the ~ flaſchenweiſe.

bottle[2] (~) [a/f.] **I** *s.*: a ~ of hay Bund *n* Heu. — **II** *provc. v/a.* ①b. Heu einbinden.

bottle-*ale* † (bŏ'tl-ēl) *s.* Flaſchenbier *n*.

~brush (bŏ'tl-brăſch) *s.* **1.** Flaſchenbürſte *f*. — **2.** ♀: a) Kannenkraut *n*; b) gemeiner Tannenwedel.

~case ⚙ (~kēß) *s.* Flaſchen-futter *n*, -keller *m* in Kutſchen. [bruder *m*.]

~companion (bŏ'tl-kᵘm-păn-ĭᵒn) *s.* Zech-

bottled (bŏtld) *a.* **1.** Flaſchen-, in Flaſchen. — **2.** † geſchwollen.

bottle-*feeding* (bŏ'tl-fī-dĭnġ) *s.* Aufziehen *n* der Kinder mit der Flaſche.

~flower ♀ (~flau-ᵊr) *s.* Kornblume *f*.

~friend (~frĕnd) *s.* = bottle-companion.

bottleful (bŏ'tl-fūl) *s.* Flaſchevoll *f*; *fig.* Menge *f*.

bottle-*glass* ⚙ (bŏ'tl-glaß) *s.* Buttel-, Hohl-, grünes Flaſchen-glas.

~green (~grĭn) **I** *s.* Flaſchen-, Dunkelgrün *n*. — **II** *a.* flaſchen-, dunkel-grün.

~holder (~hōl-bᵊr) *s.* **1.** Flaſchen-halter *m*, -teller *m*. — **2.** P beim Boxen: Sekundant *m*, der die Flaſche mit Waſſer zur Erfriſchung hält, das Blut abwiſcht ꝛc. — **3.** *sl.*, *fig.* treuer Helfer.

~house (~haŭß) *s.* Flaſchenfabrik *f*.

~imp (~ĭmp) *s.* **1.** in eine Flaſche gebannter Geiſt. — **2.** *phys.* karteſia'niſcher Taucher oder Teufel.

~jack ⚙ (~ǰăk) *s.* Bratenwender *m*.

~label (~lē-bᵊl) *s.* Flaſchen-etikette *f*.

~nose ⑦ (~nōᶻ) *s.* **1.** geſchwollene Naſe, Branntwein-, Kupfer-naſe *f*. — **2.** *zo.* Dögling *m*, Entenwal *m*.

bottle-nosed P (bŏ'tl-nōzd) *a.* mit dicker, roter Branntweinnaſe, kupfernaſig.

~ore ♀ (~ōᵛ ⑨) *s.* Blaſentang *m*.

~paper ⚓ (~pē-pᵊr) *s.* Flaſchenpoſt *f*.

bottler (bŏ't-lᵊr) *s.* j. der Wein ꝛc. abzieht.

bottle-*rack* (bŏ'tl-răk) *s.* Flaſchen-brett *n*, -ſtänder *m* zum Abtropfen der Flaſchen.

~stand (~ßtănd) *s.* **1.** Flaſchen-unterſetzer *m*. — **2.** = bottle-rack.

~stopper (~ßtŏp-ᵊr) *s.* Flaſchenverſchluß *m*, Stöpſel *m*, Pfropfen *m*. [meiſe *f*.]

~tit (~tĭt), **~tom** (~tŏm) *s.*, *orn.* Schwanz-

bottling (bŏ't-lĭnġ) *p.pr.* von to bottle und *s.* Flaſchenfüllung *f*; ⚙ ~ machine Flaſchenfüll- und Kork-maſchine *f*.

bottom (bŏ'tᵊm) [a/e. : dtſch Boden] **I** *s.* **1.** unterſtes, hinterſtes Ende; Boden *m* (*ant.* top); auch *fig.*; ↧. — **2.** Boden *m*, Grund *m* e-s Gewäſſers (*ant.* surface); ↧. — **3.** Grundfläche *f*, Baſis *f*, Fuß *m* (eines Glaſes, eines Hügels, einer Druckſeite, einer Treppe ꝛc.); Sohle *f* (eines Grabens, Ofens ꝛc.); Unterteil *m* (Sohle, Abſatz) e-s Schuhes; *typ.* ~ note Fußnote *f*. — **4.** unterſter Platz (in einer Reihe, Rangordnung ꝛc.). — **5.** ↖ Unterkörper *m*, Unterteil *m* des Rumpfes; F Hintere(r) *m*, Popo' *m*. — **6.** Sitz *m* e-s Stuhles. — **7.** Flußbett *n*, Talſohle *f*; *Am.* fruchtbares, angeſchwemmtes Land. — **8.** *fig.* das Weſentlichſte, Wichtigſte; the ~ of the business das Weſentliche an der Sache, F des Pudels Kern. — **9.** *fig.* Grund *m*, Tiefe *f*. — **10.** *fig.* Ende *n*, Grenze *f*. — **11.** *fig.* Grund *m*, Urſache *f*, Triebfeder *f*; ↧. — **12.** *sl.* (Sport, auch F allg.) Stärke *f*, Energie' *f*, Ausdauer *f* (bſd. v. Pferden). — **13.** finanzielle Grundlage. — **14.** ⚓: a) (Schiffs-) Boden *m*; b) Herd *m* e-s Blockes; c) unterer Teil des Schiffskörpers; d) ↖ Fahrzeug *n*; e) Ankergrund *m*; ↧. — **15.** † Knäuel *n u. m.* — **II** *a.* **16.** untere(r, s), unterſt, niedrigſt, letzt; Boden-... — **III** *v/a.* ①a. **17.** mit einem Boden verſehen, einen Boden einſetzen in (*acc.*); ⚙ Fäſſer ausböden, verbodmen (a. to ~ up). — **18.** Stühle mit Sitzen verſehen, flechten. — **19.** *fig.* gründen, bauen (on, upon auf [*acc.*]). — **20.** bis auf den Boden leeren. — **21.** † Garn abwickeln.

Zu ~ 1: from top to ~ von oben bis unten; *fig.* to act (od. to stand) upon one's own ~ auf eigene Fauſt handeln; *fig.* at (the) ~ im Grunde, in Wirklichkeit; *fig.* at the ~ of the account bei Lichte beſehen; to examine, to get, search, &c. to the ~ bis auf den Grund unterſuchen ꝛc.; to put in a ~ einen Boden einſetzen; Sprichwort: every tub must stand on its own ~ jeder muß für ſich ſelbſt einſtehen.

Zu ~ 2: F I wished him to the ~ of the sea ich wünſchte ihn dahin, wo der Pfeffer wächſt; to go to the ~ unterſinken; *fig.* to go to the ~ of a question einer Sache auf den Grund gehen.

Zu ~ 11: to be at the ~ of a th. die Triebfeder (oder die Seele) von etw. ſein; jealousy is at the ~ of it Eiferſucht ſteckt dahinter.

Zu ~ 14: ⚓ to carry by ~ zu Schiff befördern; *fig.* to be embarked in the same ~ bei derſelben Sache beteiligt ſein; *fig.* to venture all in one ~ alles auf e-e Karte (od. e-n Wurf) ſetzen.

bottom-*bar* ⚙ (bŏ'tᵊm-bā'ᵊ) *s.* **1.** *man.* Schaumſtange *f* am Stangengebiß. — **2.** Schiffbau: ~ of a boat Bodenrippe *f*.

~blow-valve ⚙ (bŏ'tᵊm-blō-wălv) *s.* Bodenventi'l *n*. [Boden ꝛc. verſehen.]

bottomed (bŏ't-ᵊmd) *p.p.* u. *a.* mit einem

bottomer (~-mᵊᵉ) *s.* j. der Böden einſetzt; Stuhlflechter(in).

bottom-*fermentation* ⚙ (bŏ''t-ᵊm-fō'ᵉr-mᵊn-tē'-ſchᵊn) *s.* Brauerei: Untergärung *f*.

~fishing (~-fĭſch-ĭnġ) *s.* Grund-angeln *n*.

~glade *Am.* (~-glēd) *s.* Schlucht *f*, Tal *n*.

~grass ♀ *Am.* (~-ġraß) *s.* Sumpfgras *n*.

~heat (~-hĭt) *s.*, *hort.* Treibhaushitze *f*.

bottoming (bŏ'tᵊ-mĭnġ) *s.* **1.** Einſetzen *n* von Böden ꝛc.; ~ of casks Zuſchlagen *n* od. Bodmen *n* gepackter Fäſſer. — **2.** *fig.* Begründung *f* auf ſicherem Boden.

bottom-land *Am.* (bŏ'tᵊm-lănd) *s.* reiche Ebenen *f/pl.* an Flußufern.

bottomless (~lĕß) *a.* □ bodenlos, grundlos; *fig.* unergründlich.

bottom-line (~-laĭn) *s.* **1.** Fiſcherei: Grundangel *f*. — **2.** Schlußzeile *f* auf e-r Seite.

bottommost F (~-mōßt) *a.* allerunterſt.

bottom-*piece* ⚙ (~-pīß) *s.* Bodenſtück *n* eines Faſſes.

~row (~-rō) *s.* unterſte Reihe.

bottomry ❀ ⚓ (~rᵉ) *s.* Bodmerei *f*; Geld *n* auf Bodmerei.

bottom-up(wards) (bŏ't-ᵊm-ŏp(-wᵘᵊrdſ) *adv.* **1.** verkehrt liegend. — **2.** ⚓ Kiel oben.

bot(t)s (bŏtß) *s/pl.* (auch *s/sg.*) = bots.

boudoir (bū'-dwā'ᵊ od. fr. bu-dŏā'r) [fr.] *s.* Boudoir *n*, Ankleide-, Damen-zimmer *n*.

bough (baŭ; *Hom.* bow[2]) [a/e. : dtſch Bug] *s.* Aſt *m*, Zweig *m*; **~s** *pl.* Aſtwerk *n*.

bough-pot ⑤ † oder *provc.* (baŭ'-pŏt) *s.* Blumen-ſtrauß *m*, -topf *m*.

bought (bât) *pret.* und *p.p.* von buy; ❀ ~ and sold note Schlußſchein *m*; *fig.* to be ~ up abgefunden werden, ſeinen Anteil ausbezahlt erhalten. [= bought.]

boughten †, *provc.* od. *Am.* (bâtn) *p.p.* u. *a.*

Boughton (baŭtn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

bougie (bū'-ǰī; fr. bu-ǰī') [fr.] *s.* **1.** Wachslicht *n*. — **2.** *surg.* Bougie' *f*, Wachsſonde *f*, Kathe'ter *m*.

bouillon (bū'l-jŏnġ; fr. Ausſp. bū-jᵍ') [fr.] *s.* Bouillo'n *f*, Fleiſchbrühe *f*.

boulder, bowlder (beides: bō'l-bᵊr) [?] *s.* **1.** (a. ~-stone) vom Waſſer abgerundeter Stein, Uferkieſel *m*. — **2.** *geol.* Geſchiebe *n*, Geröll *n*; Felsblock *m*; erratic ~ erra'tiſcher Block.

~clay (~klē) *s.*, *geol.* Geſchiebelehm *m*.

~period (~pī-rᵊ-ᵊd) *s.*, *geol.* Eiszeit *f* (Periode des Dilu'viums).

~stone (~ßtōn) *s.* ſ. boulder 1.

boule ⚙ (būl) *s.* = buhl.

boulet (bū-lē' od. bū-lĕ't), **~te** (bū-lĕ't) [fr.] *s.*, *vet.* Köte(ngelenk *n*) *f* (am Pferdefuß).

boulevard (bū'-lᵉ-wā'ᵊd, bū'l-wā') [fr.; *dtſch Bollwerk] *s.* Boulevard *m*, Ringſtraße *f*.

Boulton (bō'l-tᵊn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

boun † od. ſchott. (baŭn) [bound[2]] *v/n.* ①a. ſich rüſten; ſich begeben, gehen (to nach).

bounce (baŭnß) [holl. : dtſch bums!] **I** *s.* **1.** plötzlicher, heftiger Schlag, Stoß *m*. — **2.** Aufſchlagen *n*, Aufprall *m* des Balles.

—3. F Prahlerei *f*, Übertreibung *f*; he is all ~ er ist ein Prahlhans. — 4. F freche Lüge, Unverschämtheit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. den Ball durch Aufschlagen springen machen. — 6. F ausschelten, heruntermachen. — **III** *v/n.* ①b. 7. (auf)springen, in die Höhe springen; to ~ from herausspringen; to ~ in at the door wie eine Bombe zur Tür hineinplatzen; he ~d into the room er sprang (od. stürzte) ins Zimmer. — 8. F prahlen, aufschneiden; *fig.* to ~ out herausplatzen. — **IV** *adv.* u. *int.* 9. plötzlich; plauz!, bums! [derisch.]

bounceable F (baŭ″n-ß°bl) *a.* □ aufschneiderisch.

bouncer F (baŭ″n-ß°r) *s.* 1. j. der od. et. das heftig schlägt, stößt 2c. — 2. Ball, der aufprallt, ehe er zurückgeschlagen wird. — 3. Gegenstand *m* oder Person *f* von mächtiger Größe; j. der einen schweren Tritt hat; von Frauenzimmern: Dragoner *m*; *Am.* gesundes, strammes Kind. — 4. *sl.* in Wirtshäusern 2c.: F Rausschmeißer *m*. — 5. Prahler *m*, Aufschneider *m*; Lügner *m*. — 6. unverschämte Lüge; to tell a ~ aufschneiden; that's a ~! das heißt aufgeschnitten!

bouncing F (~ßĭng) *a.* □ 1. kräftig, gesund aussehend, stramm, drall. — 2. prasselnd. — 3. prahlerisch, aufschneiderisch. — 4. gewaltig, mächtig (v. Formen, v. Umfang 2c.).

bound[1] (baŭnd) *pret.* und *p.p.* von bind[1] und *a.* 1. gebunden, gefesselt; verpflichtet (in zu); ⚓. — 2. *fig.* gebunden, bestimmt (to mit *inf.* zu). — 3. F *Am.* entschlossen; I'm ~ to go ich werde ganz sicher gehen. — 4. to be ~ up fest verknüpft sein (in oder with mit). — Vgl. ~[2-4].

Zu ~1: I will be ~ auf mein Wort, gewiß, ich bürge dafür, ich mache mich anheischig; jur. to be ~ over to durch Bürgschaft verpflichtet sein zu; ~ to a p. (for a th.) j-m (zu Dank) verpflichtet (wegen etwas).

bound[2] (~) [a/n.] *a.* 1. † bereit. — 2. (bsd. ⚓ v. Schiffen) bestimmt, unterwegs (for, † to, into nach); the ship is ~ for London das Schiff ist bestimmt (od. geht) nach L.; whither are you ~? wohin lautet Ihre Bestimmung?, wohin wollen Sie?; homeward ~ auf der Rückreise (begriffen).

bound[3] (baŭnd) [a/f.; fr. *borne*] **I** *s.* 1. (bsd. ~s *pl.*) Grenze *f*, Schranke *f*; ⚓. — 2. Grenz-, Mark-stein *m*. — 3. ~s *pl.* eingegrenztes Land. — **II** *v/a.* ①a. 4. begrenzen. — 5. beschränken, in Schranken halten; einzwängen. — 6. als Grenze dienen für.

Zu ~ 1: to keep within ~s sich in den Schranken halten, Maß halten; mit seinem Einkommen ausreichen; out of ~s außer Rand u. Band; out of all ~s über alle Maßen; that is beyond all ~s das übersteigt alle Grenzen; it is within the ~s of possibility es liegt im Bereich der Möglichkeit.

bound[4] (baŭnd) [fr. *bondir*] **I** *s.* 1. Sprung *m*, Satz *m*, Schwung *m*; at a (od. at one) ~ mit einem Satz. — 2. An-, Auf-, Rückprall *m*; *fig.* to take a th. at the ~ die günstige Gelegenheit benutzen. — 3. beim Tanzen: Springen *n* von einem Fuß auf den andern. — **II** *v/n.* ①a. 4. springen, hüpfen, Sätze m. — 5. † zurückprallen.

boundary (baŭ″n-dᵊ-Rᵉ), *pl.* **~ies** (~Rĭz) *s.* Grenze *f*, Grenz-, Mark-stein *m*. — *Syn.* s. confine[1].

boundary-line (~lain) *s.* Grenzlinie *f*.

boundary-stone (~ßtōn) *s.* Grenzstein *m*.

bound-bailiff (baŭ″nd-bē″-lĭf) *s.* jur. Vollstrecker *m* der Verhaftsbefehle.

bounden (baŭ″n-dᵊn oder baŭndn) *p.p.* von bind[1] u. *a.* (nur noch *fig.*) gebunden; it is my ~ duty es ist meine Pflicht und Schuldigkeit (to zu). [festsetzt.]

bounder (baŭ″n-dᵊr) *s.* j. der eine Grenze]

bounding (~dĭng) *p.pr.* u. *a.* □ 1. begrenzend; Grenz-... — 2. hüpfend, springend.

boundless (baŭ″nd-lᵉß) *a.* □ grenzenlos, unbegrenzt, unbeschränkt. [*f* 2c.]

boundlessness (~nᵉß) *s.* Grenzenlosigkeit]

bounteous (baŭ″n-tᵉ-ßß) *a.* □ (fast nur noch *poet.*) = bountiful. [geld *n*.]

bounteth, ~ith (schott. (bŭ″n-tᵉth) *s.* Trink-]

bountiful (baŭ″n-tᵉ-fŭl) *a.* □ gütig, mildtätig, freigebig, großmütig (of a th. in etwas [*dat.*], to a p. gegen j-n); bei Tisch: you have helped me ~ly Sie haben mir reichlich vorgelegt.

bountifulness (~nᵉß) *s.* Güte *f*, Mildtätigkeit *f*, Freigebigkeit *f*, Großmut *f*.

bountith s. bounteth.

bounty (baŭ″n-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tĭz) [fr.] *s.* (*s/m.*) 1. Mild-, Wohl-tätigkeit *f*, Freigebigkeit *f*. — 2. freiwillige Gabe, Geschenk *n*, Belohnung *f*; Trinkgeld *n*, Douceur *n*. — 3. Prämie *f* (zur Beförderung von Ackerbau, Industrie 2c.); ⚉ ~ on exportation Ausfuhrprämie *f*. — 4. ⚔, ⚓ (the King's) ~ Werbe-, Hand-geld *n*.

Bounty-Islands ♀ (~aĭ-lᵃndz) *npr/pl.*, *id.* (Inselgruppe, südöstlich von Neuseeland).

bounty-jumper ⚔ *Am.* (~dʒămm-pᵉr) *s.* Soldat, der mit dem eingestrichenen Handgelde desertiert (bsd. 1861—65 während des Bürgerkrieges).

bouquet (bū-kē″ oder bū″-kē) [fr.] *s.* 1. Bukett *n*, Blumenstrauß *m*. — 2. Blume *f* des Weines. — 3. Büschelfeuerwerk *n*.

Bourbon (bū″r-bᵊn, fr. bûr-bõ′) *npr.* 1. the House of ~ die Bourbonen *pl.* — 2. ♀ die Insel Bourbon (jetzt Réunion).

bourdon ♪ (bū″r-bᵊn) [fr.] *s.* Brummbaß *m*, Schnarrwerk *n* (Orgel); Schnarrpfeife *f* am Dudelsack. [Flecken *m*, Stadt *f*.]

bourg (fr. bûr od. bū″rg) [fr.] *s.*, *hist.* od. *poet.*]

bourgeois ⚙ (bă″r-dʒŏĭ″rß) [fr.] *s.*, *typ.* Bourgeois *f*, Bo'rgis *f* (Druckschriftgattung).

bourgeon ((bō″r-dʒᵊn) *s.* u. *v.* = burgeon.

bourn(e)[1] ↖ (bō″rn ⑨, bū″rn) [burn[2]] *s.* Bach *m*, Gießbach *m*.

bourn(e)[2] ↖ (~) [fr. *borne*] *s.* 1. Grenze *f*; ~ stone Grenzstein *m*. — 2. *poet.* Ziel *n* einer Reise 2c. — 3. † ⚓+ Reich *n*, Gebiet *n*.

bourn(e)less ↖ (~lᵉß) *a.* ohne Grenzen.

Bournemouth ♀ (bō″r-nᵉ-mᵉth ⑨) *npr.*, *id.* (engl. Badeort).

bourock schott. (bū″r-nᵉk) [bower[1]] *s.* 1. Hütte *f*. — 2. Steinhaufen *m*. [Pariser) Börse.]

bourse ⚉ (bū″ß) [fr.] *s.* (auswärtige, bsd.

bourtree ⑥ ♀ schott. (bū″r-trē) *s.* Holunder *m*; ~ gun Holunderknallbüchse *f*.

bouse[1] P (būz, baŭz) [holl.] **I** *s.* Sauferei *f*. — **II** *v/n.* ①b. saufen, kneipen (a. to ~ it).

bouse[2] ⚓ (baŭß) [?] *v/a.* ①b. mit der Talje aufwinden.

bouser ↖ P (bū″r-zᵉr od. baŭ″r-zᵉr) *s.* Säufer *m*.

bout (baŭt) [?] *s.* 1. Streit *m*, Kampf *m*; Angriff *m*; auch Krankheits-Anfall *m*; to have a ~ with one mit j-m anbinden. — 2. *fenc.* Gang *m*; ~ of fisticuffs Balgerei *f*, Faustkampf *m*. — 3. Tour *f* (beim Tanz). — 4. Mal *n*; this (oder that) ~ diesmal; at one ~ mit einem Male. — 5. Reihe *f*; when it comes to my ~ wenn die Reihe an mich kommt. — 6. Versuch *m*; to have a ~ at a th. etwas versuchen. — 7. Gelag(e) *n*, Lustbarkeit *f*, Schmaus *m*.

'bout (baŭt) *adv.* u. *prp.* = about.

bouts-rimés (fr. bu-ri-mē′) [fr.] *s/pl.* gegebene Endreime *m/pl.*

'bove (bᵃkw) *adv.* u. *prp.* = above.

Bovey ♀ (bō″r-wᵉ) *npr.* (Ort in *Devonsh.*); ⚒ ~ coal ⊽ Boveykohle *f* (Art Braunkohle).

bovine (bō″r-wain, ~win) [lt.] **I** *a.* 1. zum Rinde gehörig; Rinder-... — 2. *fig.* dumm; träg(e). — **II** *s.* 3. rind-artiges Tier.

bovril * (bō″r-wĭl) [grch.] *s.* Fleischbrühe *f*.

Bow[1] ♀ (bō) *npr.* (Dorf [Stratford-le-Bow] bei Lo.); ⚉ ~ china dort fabriziertes Porzellan.

bow[2] (baŭ; *Hom.* bough) [a/e. : dtsch biegen] **I** *s.* 1. Verbeugung *f*, Verneigung *f*; *fig.* to make one's ~ sich von der Bühne 2c. zurückziehen. — 2. *fig.* durch Verbeugung ausgedrückte Zustimmung oder Entschuldigung. — **II** *v/a.* ①a. 3. † od. *provc.* biegen. — 4. vom Körper: beugen, biegen, neigen; F ~ing and scraping Kratzfüße *m/pl.* — 5. durch eine Verbeugung ausdrücken; to ~ one's thanks sich dankend verneigen. — 6. *fig.* beugen, unterdrücken. — 7. unter Verbeugungen begleiten (into hinein, out hinaus, up hinauf); F to ~ out hinauskomplimentieren; he ~ed himself out of the room er verließ unter Verbeugungen das Zimmer. — 8. ⚙: a) *arch.* ~ed out aus-gebogen, -gekragt; b) Hutmacherei: fachen. — **III** *v/n.* ①a. 9. † od. schott. sich biegen. — 10. (a. to ~ down) sich beugen, sich (ver)neigen (to vor [*dat.*]), grüßen; F a ~ing acquaintance eine oberflächliche Bekanntschaft. — 11. *fig.* sich unterwerfen, sich demütigen (to vor [*dat.*]).

bow[3] ⚓ (~) [: ndd. Bug] *s.* (auch ~s *pl.*) Bug *m* des Schiffes.

bow[4] (bō; *Hom.* beau, bo) [a/e. : dtsch Bogen] **I** *s.* mit Bogen *m*: 1. (Schieß-) Bogen *m* (a. long-~); ⚓. — 2. ♪ Violin-, Geigen-bogen *m*; auch Bogenführung *f*, Strich *m*. — 3. *math.* Bogen *m*, Kurve *f*; Grad-, Reiß-bogen *m*; Bogenlineal *n*. — 4. Regenbogen *m* (= rainbow). — 5. (auch made-up ~) Schleife *f*, Knoten *m*; schleifen-artig geschlungenes Band, Halstuch 2c. — 6. ⚙: a) Drechslerei: Pale'sterbogen *m* der Drehbank; b) Hutmacherei: Fachbogen *m* (auch hatter's ~); c) *mach.* Bügel *m* des Mannlochdeckels; d) Sattlerei: Sattel-bug *m*, -bogen *m*; e) Schlosserei: ~ of a key Ring *m* am Schlüssel, Raute *f*; f) Uhrmacherei: Bügel *m*, Ring *m* der Taschen-uhr; g) Schmiede: Feil-bogen *m*, -wippe *f*; h) Schriftgießerei: Drahtfeder *f*; i) *arch.* = bow-window. — 7. ⚔ Handbügel *m* am Säbel; ~ of a hilt Parierstange *f*. — 8. † (Ochsen-)Joch *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 9. ♪ den Bogen führen, geigen.

Zu **bow 1**: F *fig.* to draw (od. pull) the long ~, to shoot with the long ~ aufschneiden, den Prahlhans spielen, flunkern; to draw a ~ at a venture blindlings schießen; *fig.* aufs Geratewohl tun od. sagen; *fig.* to have two (oder many) strings to one's ~ zwei (od. viele) Eisen im Feuer haben, zwei (od. viele) Mittel (Hilfsquellen) bereit haben.

bow-anchor ⚓ (bau'-ănș-ĭ^{ər}) *s.* Bug-anker *m.*

bow-arm (bō'-ā^{c}m) *s.* linker Arm des Bogenschützen; rechter Arm des Geigers.

bow-bearer (bō'-bā-r^{ər}) *s.* ehm. Forstaufseher *m.*

Bow-bells (bō'-bĕlș) *s/pl.* Glocken *f/pl.* der Kirche St. Mary-le-Bow in Lo.

bow-boy (~-bōi) *s., fig.* Amor *m.*

bow-case (~-kēș) *s.* Bogenfutteral *n.*

bow-chaser ⚓ (bau'-tșchē-ș^{ər}) *s.* = bow-gun.

bow-compass(es) (bō'-kăm-p^{ə}ș, ~p^{ə}-ș^{ĭ}) *s.* [(*pl.*) Bogenzirkel *m.*]

Bowden (bō'-d^{ə}n) *npr., id.* (Prsn.).

Bowdlerize ④ (*MU.* bau'd-l^{ə}-rai̯z, *CT.D.* bō'd-l^{ə}~) [Thomas Bowdler, Herausgeber des *Family Shakespeare*, 1818] *v/a.* ①b. Bücher von anstößigen Stellen reinigen; zustutzen; verballhornen.

bowel (bau'-ĭl) [a/f.] **I** *s.* **1.** im *sg.* ↖ (nur noch *med.*) = intestine. — **2.** ~s *pl.* Eingeweide *n*; ☤. — **3.** ~s *pl., fig.* das Innere, Mitte *f*; the ~s of the earth das Innere der Erde. — **4.** ↖ ~s *pl., fig.* Herz *n*, Gefühl *n*, Mitleid *n*; to have no ~s kein Herz od. Mitleid h. (for mit), (ge)fühllos sein. — **5.** † ~s *pl.* Kinder *n/pl.*, Nachwuchs *m.* — **II** *v/a.* ①e. [(a.) **6.** ↖ Eingeweide herausnehmen aus, ausweiden.

Zu ~ **2**: Frage des Arztes: how are your ~s?, are your ~s open? haben Sie offenen Leib?; my ~s are loose ich habe offenen Leib; to move the ~s ein Abführmittel nehmen.

bowel-complaint (bau'-ĭl-k^{əm}-plēnt) *s.* Leibschmerz *m*, Koli'k *f.*

bowelless ↖ (bau'-ĭl-lĕșs) *a.* ohne Eingeweide; *fig.* ohne Mitleid, (ge)fühllos.

Bowen (bō'-^{ə}n) *npr.* (amerikanischer Schriftsteller, † 1890).

bower[1] (bau'-^{ər}) [a/e. : dtsch Bauer] **I** *s.* **1.** a) Wohnung *f*, Behausung *f* (nur noch *poet.*); bsd. Landhaus *n*, Landsitz *m*; b) *provcN.* Schlafstube *f*, Zimmer *n*, Gemach *n*; c) † oder *poet.* Frauengemach *n*, Boudoir *n*; d) Kanapee *n*, Sofa *n.* — **2.** (Garten-)Laube *f*; schattiges Plätzchen; lauben-artiges Nest. — **II** † *v/a.* **3.** einschließen.

bower[2] ⚓ (bau'-^{ər}) [bow[3]] *s.* Bug-anker *m*; best ~ großer Bug-, Steuerbord-anker; small ~ kleiner Bug-, Backbord-anker.

bower[3] (bau'-^{ər}) *s.* j. der sich verneigt.

bower[4] ▽ (bau'-^{ər}) [dtsch] *s.* Kartenspiel Euchre: right ~ Trumpfbube *m*; left ~ der andere Bube derselben Farbe.

bowery[1] (bau'-^{ə}-r^{ĭ}) [bower[1]] *a.* **1.** schattig. — **2.** voller Lauben.

bowery[2] *Am.* (~), *pl.* ~ies (~r^{ĭ}z) [holl.] *s.* Farm *f*, Landsitz *m*; ♀ the Bowery Straße in New York.

bow-grace ⚓ (bau'-grēș) *s.* Eisschutz *m* am Schiffsbug.

bow-gun ⚓ (bau'-găn) *s.* Bug-, Jagdgeschütz *n.*

bow-hand (bō'-hănd) *s.* **1.** den Bogen haltende linke Hand des Bogenschützen; wide on the ~ weit links (beim Schießen); *fig.* weit vom Ziele. — **2.** den Bogen führende rechte Hand des Geigers (vgl. bow-arm).

bowie-knife *Am.* (bō'-ĭ-nai̯f) [Oberst Bowie] *s.* ▽ Bowiemesser *n* (langes Jagdmesser).

bowing (bō'-ĭng) *s.* **1.** ♪ Bogenführung *f* (Violine 2c.). — **2.** ✿ Hutmacherei: Fache *f*, Wollschlagen *n.*

bow-instrument ♪ (bō"-ĭ'n-ștr^{ə}-m^{ə}nt) *s.* Streich-instrume'nt *n.*

bow-knot (bō'-nŏt) *s.* verlorener Knoten.

bowl[1] (bōl, *Hom.* bole; boll) [a/e. : dtsch Bolle] *s.* **1.** Napf *m*, Schale *f*, Schüssel *f*; Trinkschale *f*; ▽ Bowle *f*; Humpen *m* (bsd. *fig.*). — **2.** ausgehöhlter Teil eines Gegenstandes, Höhlung *f* einer Wagschale, eines Löffels 2c.; ~ of a pipe (Pfeifen-) Kopf *m.* — **3.** ⚓ Kompaßgehäuse *n.*

bowl[2] (bōl, *provc.* bau'l, schott. būl) [fr. *boule*] **I** *s.* **1.** hölzerne Kugel, Ball *m* zu verschiedenen Ball- und Kugel-spielen, bsd. zum Bowlingspiel; Kegelkugel *f.* — **2.** Wurf *m*, Schieben *n* der Kugel, des Balles. — **3.** ~s *pl.* ▽ Bowlingspiel *n.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** rollen lassen; Kugeln, Bälle rollen, schieben, werfen; ☤. — **5.** Kricket: den Ball gegen den Dreistab werfen. — **10.** vom Wagen: fahren, rollen (meist to ~ along).

Zu ~ **4**: von Kindern: to ~ a hoop einen Reifen laufen lassen od. treiben; well ~ed! gut getroffen!

Zu ~ **5**: to ~ one out e-n Schläger durch Treffen des Dreistabes seitens des bowler (s. bs. 2) ausmachen; F *fig.* besiegen, verdrängen; *sl.* he is ~ed out es ist aus mit ihm.

bowlder s. boulder.

bow-legged (bō'-lĕg-^{ə}d, ~lĕgd) *a.* krumm-beinig.

bowler (bō'-l^{ər}) *s.* **1.** Bowlingspieler *m.* — **2.** Kricket: Spieler, der den vom batsman verteidigten Dreistab anzugreifen hat.

Bowles (bōlș) *npr., id.* (Prsn.).

bowline ⚓ (bō'-lain, bō'-lin) [bow[3] und line] *s.* ▽ Boleine *f*, Buli'n(e) *f.* — **2.** Pfahl- od. Paal-stek *m*, Leibstich *m.*

bowling (bō'-lĭng) *s.* **1.** ▽ Bowlingspiel *n* (Kugelspiel mit einseitig beschwerten Kugeln, die in Kurven laufen; vgl. bias 2). — **2.** *Am.* Kegelschieben *n.* — **3.** Kricket: Werfen *n* des Balles seitens des bowler.

bowling-*alley* (~-ăl-^{e}) *s.* **1.** Bowlingspielplatz *m.* — **2.** *Am.* Kegelbahn *f.*

~-green (~-grīn) *s.* **1.** ebener Rasen zum Bowlingspiel (auch das Spiel selbst). — **2.** allg. gut gehaltener Rasen in Gärten 2c.

~-ground (~-grau̯nd) *s.* = bowling-green.

bowls (bōlș) *s/pl.* Bowlingspiel *n*; American ~ Kegelspiel *n*; carpet ~ Bowlingspiel im Zimmer; ⚓ *sl.* to play at long ~ Kanonenschüsse wechseln.

bowman[1] (bō'-m^{ə}n) *s.* **1.** Bogenschütze *m.* — **2.** ✈ ~'s-root Gille'nie *f.*

bowman[2] ⚓ (bau'-m^{ə}n) *s.* **1.** Bugmann *m* (vorderster Ruderer im Boot). — **2.** *fig.* Bugriemen *m.*

bown † (bau̯n) *v/n.* = boun. [fang).]

bow-net (bō'-nĕt) *s.* (Senk-)Reuse *f* (Krebs-

bow-*pen* (bō'-pĕn), **~-pencil** (bō'-pĕn-ș^{ĭ}l) *s.* Zeichen-, Zieh-, Reiß-feder *f.*

bow-piece ⚓ (bau'-pīș) *s.* = bow-gun.

bow-port ⚓ (~-pōrt ⑨) *s.* Bugpforte *f.*

Bowring (bau'-rĭng) *npr.* (Prsn.). [säge *f.*]

bow-saw ✿ (bō'-ș^{ā}) *s.* Bogen-, Schweif-

bowse[1] P (bau̯ș) *s.* u. *v/n.* = bouse[1].

bowse[2] ⚓ (bau̯ș) *v/a.* = bouse[2].

bow-shot ⑤ (bō'-tșchŏt) *s.* **1.** Bogen-, Pfeilschuß *m.* — **2.** Bogenschußweite *f.*

bowsprit ⚓ (bō'-ș^{p}rĭt) *s.* Bugspriet *n.*

bowsprit-shrouds ⚓ (~-tșchrau̯dș) *s/pl.* Bugsprietwanten *f/pl.*, Backstage *m/pl.*

Bow-street ♀ (bō'-ș^{t}rĭt) *npr., id.* (Straße in Lo. mit Polizeigericht); *sl.* ~ officer Polizi'st *m.*

bowstring ⑥ (bō'-ș^{t}rĭng) **I** *s.* **1.** Bogensehne *f* (auch *fig.*); † Beteuerung: hold or cut ~! es komme was da wolle! (*SH.*). — **2.** Türkei: seidene Schnur zum Erdrosseln; auch Erdrosselung *f* mittels der seidenen Schnur. — **II** *v/a.* ①a. (*p.p.* a. bowstrung, ~ș^{t}rŏng) **3.** erdrosseln.

bow-window (bō"-wĭ'n-dō) *s., arch.* **1.** vorspringender, halbkreisförmiger Erker. — **2.** Bogenfenster *n.*

bow-windowed (bō"-wĭ'n-dōd) *a.* **1.** mit Erkerfenster(n). — **2.** *sl.* schmerbäuchig.

bow-wise (bō'-wai̯ș) *adv.* bogenförmig.

bow-wow ⑥ (bau'-wau') *int.* wau wau! (Hundegebell). [**2.** P Aufschneider *m.*]

bowyer (bō'-j^{ər}) *s.* **1.** Bogenmacher *m.* —

box[1] (bŏkș) [lt., *grch.] **I** *s.* **1.** ♀ Buchsbaum *m.* — **2.** Buchsbaumholz *n.* — **II** *a.* **3.** von Buchsbaum(holz); *hort.* ~ edgings *pl.* (Beet-)Einfassungen *f/pl.* v. Buchsbaum.

box[2] (bŏkș) [a/e. : dtsch Büchse; lt., *grch.] **I** *s.* (*pl.* ~es, bŏ'k-ș^{ĭ}z) **1.** Büchse *f*, Schachtel *f*, Dose *f*; Kasten *m*; Koffer *m*; Behälter *m*, Gehäuse *n*, Futtera'l *n*, Hülse *f*; ☤. — **2.** (auch strong ~) Geld-kasten *m*, -kiste *f*, -schrank *m*; Kasse *f* (bsd. Gelder für bestimmte Zwecke, Institute 2c. enthaltend); Arbeiter-*sl.* to be on the ~ Unterstützung aus der Gewerkskrankenkasse erhalten. — **3.** ✉ (a. letter-~): a) Briefkasten *m*; b) Abholungsfach *n.* — **4.** P schlechter, billiger Sarg; Nasenquetscher *m.* — **5.** (auch dice-~) Würfelbecher *m*; Becher *m* des Taschenspielers 2c. — **6.** (Christmas-)~ Weihnachts-, Christ-geschenk *n* (s. Boxing-day). — **7.** (auch ballot-~) Wahlurne *f.* — **8.** ehm. Aufnahmekorb *m* für Kinder am Findelhause. — **9.** (Kutsch-) Bock *m*; *fig.* Kutscher *m.* — **10.** abgeschlossener Teil eines Raumes: a) ehm. Abteilung *f* in einem Kaffeehause, Restaurant 2c.; b) bsd. *thea.* Loge *f* (ehm. für Damen, daher *fig.* the ~es die Damen); c) jur. Sitz *m* der Geschwornen (= jury-~); prisoner's ~ Anklagebank *f*; d) (Irren-, Gefängnis-)Zelle *f*; e) Stand *m*, Abteilung *f* in e-m Pferdestall; loose ~ Stand *m*, in dem das Tier sich frei bewegen kann. — **11.** Hütte *f*, Häuschen *n*, Bude *f.* — **12.** Landhäuschen *n.* — **13.** 🚃 Weichen-, Signalständer *m*, -häuschen *n.* — **14.** ⚙: a) Bohrspindel *f* eines Vollbohrers; b) *typ.* Fach *n* im Schriftkasten; c) Gießerei: Formkasten *m*; d) 🚃 Radbüchse *f.* — **II** *v/a.* ①c. **15.** in Büchsen, Schachteln, Kästen tun; einschachteln, einpacken, einschließen (auch to ~ up, to ~ in); *fig.* to ~ oneself up sich in ein Zimmer

einschließen, sich zurückziehen. — 16. *hort.* Pflanzen in Kästen (od. Kübel) setzen. — 17. *sl.* e-n Wächter mit dem Wächterhäuschen umstürzen. — 18. Bäume anzapfen. — 19. ⚓ to ~ the compass die Kompaßeinteilung der Reihe nach ablesen.

Zu box 1: ~ of bricks Baukasten *m*; ~ of colours Tuschkasten *m*; ~ of matches Schachtel *f* Streichhölzer; ~ of tools Handwerkskasten *m*; ~ of toys Schachtel *f* Spielzeug; *fig.*: to be in the same ~ in gleich übler Lage sein; to be in the wrong ~ sich irren, sich verrechnen, auf dem Holzwege sein.

box[3] (bŏkß) [m/e.] **I** *s.* (*pl.* **~es,** bŏ'k-ßi) 1. † Schlag *m.* — 2. ~ on the ear Ohrfeige *f*, Backenstreich *m.* — **II** *v/a.* ①c. 3. to ~ a p.'s ears j-n ohrfeigen. — 4. *sl.* to ~ it out durch einen Faustkampf entscheiden. — **III** *v/n.* ①c. 5. ⊤ (sich) boxen. — **Vgl.** ~[1] u. [2].

box-and-dice (bŏ'kß-ănd-dāißß) *s.* Würfelspiel *n*, Würfeln *n*; F the whole ~ der ganze Krempel oder Plunder.

box-bed (bŏ'kß-bĕd) *s.* Bettschrank *m.*

box-border ⚘ (~-bŏ'r-bᵉr) *s.*, *hort.* Buchsbaum-einfassung *f.*

box-car (~-kāʳ) *s.* 1. 🚃 bedeckter Güterwagen. — 2. ⚒ Förderwagen *m*, Hund *m.*

box-coat (~-kōt) *s.* Kutscher(-über)rock *m*, Regenrock *m.*

box-edged ⚘ (~-ĕdʒd) *a.*, *hort.* mit Buchs-

box-elder ⚘ (~-ĕl-bᵉr) *s.* Eschen-ahorn *m.*

boxer[1] (bŏ'k-ßᵉr) *s.* Boxer *m*, Faustkämpfer *m*; the ~ rising der (chinesische) Boxeraufstand (1900).

boxer[2] 🚃 (~) *s.* 1. Einpacker *m*, Packer *m.* — 2. ~ of sleepers (Schwellen-)Stopfer *m.*

boxful (bŏ'kß-fůl) *s.* Kastenvoll *m* usw.

boxhaul ⚓ (bŏ'kß-hâl) *v/a.* ①a. backhalsen, mit backen Segeln halsen; durchdrehen.

box-holly ⚘ (~-hŏl-ᴵ) *s.* stechender Mäusedorn.

boxing[1] (bŏ'k-ßiŋß) *s.* ⊤ Boxen *n*, Faust-

boxing[2] (bŏ'k-ßiŋß) *s.* 1. Einpacken *n*, Einschließen *n* (a. mit up u. in). — 2. *Am.* Weihnachts-, Christ-geschenk *n* (s. Boxing-day). — 3. Anzapfen *n* der Bäume behufs Harz- od. Saft-gewinnung. — 4. *hort.* Einsetzen *n* von Pflanzen in Kübel.

boxing-bout (~-bâut) *s.* = boxing[1].

Boxing Day (~ dē) *s.* in England der Tag nach dem Christmas Day (26. Dezember), an dem der Hausdienerschaft, den Straßenkehrern, Briefträgern 2c. kleine Geschenke verabreicht werden.

boxing-*gloves* (~-glāwᶠs) *s/pl.* Boxer-

~-match (~-măt∫) *s.* Boxerwettkampf *m.*

Boxing Night (bŏ'k-ßiŋß nâit) *s.* der Abend des Boxing Day (s. bs).

Boxing-time (~-tâim) *s.* Weihnachtszeit *f.*

box-iron (bŏ'kß-âi-ᵉrn) *s.* Plätt-eisen *n.*

box-keeper (bŏ'kß-kī-pᵉr) *s.* 1. *thea.* Logenschließer(in). — 2. 🚃 Signa'lwächter *m.*

box-lobby (~-lŏb-ᴵ) *s.*, *thea.* Ko'rridor *m* vor den Logen; Foyer *n.*

box-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Kasten-, Kisten-macher *m.*

box-office (~-ŏ'f-iß) *s.*, *thea.* Eintrittskasse *f.*

box-screw ⚙ (bŏ'kß-ßkrū) *s.* Schlosserei: Schraubenbüchse *f.*

box-seat (~-ßīt) *s.* 1. *thea.* Logensitz *m.* — 2. Sitz *m* beim Kutscher.

box-stall (~-ßtâl) *s.* Pferdestall *m* mit Verschlägen.

box-thorn ⚘ (bŏ'kß-thōʳn) *s.* Bocksdorn *m.*

box-ticket (~-tik-ᵗ) *s.*, *thea.* Logenbillett *n.*

box-tree ⚘ (~-trī) *s.* = box[1] 1.

box-waggon 🚃 (bŏ'kß-wăg-ᵊn) *s.* Gepäck-, Güter-wagen *m*; open ~ Lore *f*, Lori *f.*

boxwood (bŏ'kß-wůd) *s.* Buchsbaumholz *n.*

boy (bŏi) [m/e.: dtsch Bube, *prov.* Bua] **I** *s.* 1. Knabe *m*, Junge *m*, Bube *m*, Bursche *m* (auch vertrauliche Anrede und Bezeichnung eines Mannes überhaupt, auch eines Tieres; in Zssgn mst: jung, jugendlich); ⚷. — 2. Bediente(r) *m*, Diener *m.* — 3. ⚓ Schiffsjunge *m*, Junge *m* (auch ship's ~). — 4. *Am.*: a) Minen-arbeiter *m*; b) schwarzer Diener. — **II** *v/a.* ①a. 5. † *thea.* wie ein Knabe spielen.

Zu ~ 1: F be a good ~! oder come, there's a good ~! komm und sei ein artiges Kind!; old ~: a) alter Bursche, b) Teufel *m*; from a ~ von Kind an.

boyar (*MU.* bᵒ-jâʳ, *CT.D.* bŏi'-ᵉr) ~**d** (~ᵉrd) *s.* Boja'r(in) (Adlige(r) in Rumänien).

boycott (bŏi'-kᵒt) [seit 1880; nach dem irischen Kapitän Boycott] **I** *v/a.* ①a. ⊤ boykottieren, in gesellschaftliche und geschäftliche Acht (od. in Verruf) erklären, den Verkehr mit j-m untersagen. — **II** *s.* ⊤ Boykott(ierung *f*) *m*, Verrufserklärung *f.*

boyhood (bŏi'-hůd) *s.* Knaben-alter *n*, Kindheit *f.*

boyish (bŏi'-i∫) *a.* □ 1. knabenhaft; Knaben-... — 2. *fig.* kindisch, läppisch.

boyishness (~-nᵉß) *s.* knabenhaftes Wesen; kindisches, läppisches Wesen, Kinderei *f.*

boyism ✎ (bŏi'-izm) *s.* = boyishness.

Boyle (bŏil) *npr.*, *id.* (Prsn.).

boy-love (bŏi'-lŏw) *s.* Jugendliebe *f.*

boy-queller ✎ (bŏi'-kwĕl-ᵉr) *s.* Knabenmörder *m.*

boy's-love ⚘ (bŏi'ᶻ-lŏw) *s.* Eber-reis *n*, -raute *f.*

boy's-play (~-plē) *s.* Kinderspiel *n* (a. *fig.*); to leave off ~ die Kinderschuhe ausziehen.

Boyton (bŏi'-tᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Boz (bŏz, ✎ bŏz) [entstanden aus dem Kosenamen Boses (= Moses), wie *DI.* j-n jüngsten Bruder nannte] *npr.* (Dickens' Schriftstellername).

Bp. *abbr.* = bishop.

Br. *abbr.* = British.

Brabant 🌍 (brᵊ-bă'nt oder brā-bă'nt) *npr.* früheres Herzogtum Braba'nt.

Brabantine (brᵃ-bă'n-tin) *a.* brabantisch.

Brabantio (brᵃ-bă'n-∫ᶦᵒ) *npr.* (*SH.O.*).

brabble ✎ (brăbl) [?] *s.* Zank *m*, Streit *m.*

brabbler fast † (brăb-lᵊr) *s.* Zänker *m.*

braccate 🐾 (brăk'-ât) [lt.] *a.*, *orn.* an den Füßen gefiedert.

brace (brēß) [fr.] **I** *s.* 1. ⚙ Band *n*, Stütze *f*; bsd. *arch.*, *carp.* Winkel-, Trag-band *n*, Büge *f*, Bug *m*; Strebe *f*, Steife *f*; Balkenband *n*, Anker *m*, Klammer *f*, Stützbalken *m.* — 2. Gurt *m*, Tragriemen *m.* — 3. Schwungriemen *m* der Kutsche. — 4. ~s *pl.* Hosenträger *m/pl.*, Tragbänder *n/pl.* (auch a pair of ~s). — 5. Achselband *n* des Karrenschiebers. — 6. ♪ ~s *pl.* of a drum Spannschnüre *f/pl.* der Trommel. — 7. *fig.* Spannung *f*, Straffheit *f.* — 8. ein Paar *n*, zwei (bsd. von Rebhühnern und Hasen); F ein paar, einige. — 9. *typ.* Akkolade *f*, Klammer *f*: { }. — 10. *Am.*, *sl.* Schnaps *m.* — 11. ⚙ Bohr-leier *f*, -kurbel *f* (auch hand-~, crank-~). — 12. ⚓ Brasse *f* (Tau an beiden Rahen-enden). — 13. † Rüstung *f.* — **II** *v/a.* ①b. 14. ⚙ *carp.*: a) absteifen, abspreizen; b) zwei Verbandstücke gurten, mit Klammern (oder Ankern) verbinden. — 15. *typ.* to ~ together mittels Akkoladen (od. Klammern) verbinden. — 16. ♪ to ~ the drum die Trommel spannen. — 17. *fig.* spannen, anspannen, stärken, erfrischen (Geist, Nerven 2c., auch to ~ up). — 18. ⚓ brassen. — ***Syn.*** (s) f. couple.

bracelet (brē'-ßlᵉt) [fr.] *s.* 1. Armband *n.* — 2. ehm. Armschiene *f* der Rüstung. — 3. *cant* Handschelle *f.*

bracer (brē'-ßᵉr) *s.* 1. ⚓ Tragseil *n.* — 2. = bracelet 2. — 3. F *med.* nervenstärkende Arz(e)nei; *Am.* Schnaps *m.*

brach † (brăt∫, brăt) [a/f.] *s.* Brack(e *f*) *m*; Hündin *f.*

brachial 🐾 (brā'-kᵒ-ᵊl oder brē'-kᵒ-ᵊl) [lt.] *a.* 1. *anat.* Arm-... — 2. armförmig.

brachiate 🐾 ⚘ (brā'-kᵒ-ᵉt oder brē'-kᵒ-ât) [lt.] *a.* arm-, kreuz-förmig (v. Zweigen).

brachiopod 🐾 (brā'-kᵒ-ᵒ-pŏd) *s.*, *zo.* Armfüßer *m.*

Brachiopoda 🐾 (brăk'-ᵒ-ŏ'p-ᵊ-da) [grch.] *s/pl.* Armfüßer *m/pl.*

brachy... 🐾 (brăk'-ᵒ...) [grch.] in Zssgn: kurz-...

bracing (brē'-ßiŋ) **I** *p.pr.* von brace und *a.* stärkend, kräftigend; erfrischend; ~ air stärkende Luft. — **II** *s.* ⚙ *arch.* Verankerung *f.*

brack † oder *prov.* (brăk) [break[3]] *s.* Bruch *m*, Lücke *f*, Bresche *f*, Spalte *f.*

bracken ⚘ (brā'-kᵊn) [m/e.] *s.* Farnkraut *n.*

Brackenbury (brā'-kᵊn-bᵊ-rᵉ) *npr.* (Prsn.).

bracket (brā'-kᵉt) [a/f., * span.] **I** *s.* 1. *arch.*, *carp.* Konso'le *f* unter einer Figur 2c.; Kragstein *m.* — 2. Etagere *f*, Stufengestell *n.* — 3. ⚒ Jsola'torstütze *f.* — 4. 🚃 ~ of a boiler Kesselstütze *f.* — 5. a) Arm *m* eines Kandelabers; b) Gas-(wand)arm *m.* — 6. Goldschm. Klaue *f* an Ringen. — 7. *typ.* u. *math.* (eckige) Klammer. — 8. ⚔ *artill.*: a) ~ of a gun-carriage Lafettenwand *f* (einer Wandlafette); b) ~ of trunnion Stütze *f* für die Schildzapfen. — 9. ⚓ Lafetten-, Ra'pert-wand *f*; Klampe *f.* — **II** *v/a.* ①a. 10. mit Klammern versehen; to ~ (together) einklammern; *fig.* auf eine Stufe stellen.

bracket-*band* ⚙ (brā'-kᵉt-bănd) *s.* Zieh-band *n.*

~-lamp (~-lămp) *s.* Armlampe *f.*

~-light (~-lâit) *s.* Armleuchter *m*; Gas-arm *m.*

~-seat (~-ßīt) *s.* Klappsitz *m.*

brackish ⚓ (brăk'-i∫) *a.* brackig, etwas salzig; ~ water Brack-, Salz-wasser *n.*

brackishness ⚓ (brăk'-i∫-ᵉnᵉß) *s.* das Salzige; salziger Geschmack.

bract 🐾 ⚘ (brăkt) [lt. *bra'ctea*] *s.* Neben-, Deck-blatt *n* der Blüten.

bracteal 🐾 ⚘ (brăk'-tᵉ-ᵊl) *a.* mit Deckblättern; Deckblatt-...

bracteate 🐾 (~ᵉ-ât) **I** ⚘ *a.* = bracteal. — **II** *s.*, *mint.* Braktea't *m* (dünne, nur auf einer Seite geprägte Münze).

bracteolate 🐾 ⚘ (brăkt-tī'-ᵒ-lât, brăk'-tᵉ-ᵒ-lât) *a.* mit Deckblättchen (versehen).

bracteole 🐾 ⚘ (brăk'-tᵉ-ōl) [lt.] *s.* Deckblättchen *n.*

bractless ⚘ (brăk'-tᵉ-lᵉß) *a.* ohne Deckblätter.

brad (brăd) [m/e.] *s.* (Schuh-)Nagel *m* ohne Kopf; Boden-, Latten-nagel *m*.

bradawl Ⓑ ⚙ (brăd'-ôl) *s.* flache Ahle, Binde-ahle *f*, Vorstech-ort *m* u. *n*.

Braddon (brăd'-d-n) *npr.* (Prsn.).

brad-driver ⚙ (brăd'-d-drāi-v^{er}) *s.* Nagel-[eil *m*.]

Bradford ♀ (brăd'-f^{er}d) *npr.* (Ortsname).

Bradley (brăd'-l^{e}) *npr.* (Prsn.).

Bradshaw (-schă) *npr.* (Prsn.; bsd. Herausgeber eines Eisenbahnkursbuches).

Bradwardine (brăd'-w^{er}-din) *npr.*, *id.* (Prsn.).

brae schott. (brē, *provc.* brī) [a/e.] *s.* Abhang *m*, hüg(e)liger Boden.

brag F (brăg) [?] **I** *s.* 1. Prahlerei *f*; ↯. — 2. ↖ Prahler *m*. — 3. ehm.: dem Poker ähnliches Kartenspiel. — **II** *v/n.* ①e. 4. (of, about, † on, in) prahlen mit, aufschneiden, sich rühmen (*gen.*), stolz sein auf (*acc.*) — **III** *v/a.* ①e. 5. † prahlen mit. — 6. † od. *provc.* herausfordern.

Zu ~ 1: to make a (great) ~ of … prahlen mit …, viel Wesens machen von …; he is full of ~ od. he is all ~ er ist ein Prahlhans; all ~ and puff lauter Windbeutelei.

braggadocio ↖ (~-d-dō'-schi-ō) *s.* 1. Prahler *m*, Aufschneider *m*. — 2. Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f*.

braggardism † (brăg'-^{er}d-izm) *s.* Prahlerei.

braggart (brăg'-^{er}t) **I** *a.* (auch **~ly**, -l^{e}) prahlerisch. — **II** *s.* Prahler *m*, Aufschneider *m*.

bragger (brăg'-^{er}) *s.* Prahler *m*.

bragging (~ing) **I** *a.* □ prahlend, aufschneidend. — **II** *s.* Prahlen *n*, Aufschneiden *n*. [lerei.]

bragless ↖ (brăg'-l^{e}ß) *a.* frei von Prah-

Brahman (brā'-m^{e}n), **~in** (~min) [fr.] *s.* Brahma'ne *m* (Angehöriger der Priesterkaste der Inder).

Brahmanic(al) (brā-mă'n-ik, ~^{e}-k^{e}l), **Brahminic(al)** (brā-mi'n-ik, ~^{e}-k^{e}l) *a.* brahma'nisch, der Brahma'nenlehre angehörig.

Brahminee[1] (brā-m^{e}-nī') *s.* Brahma'nin *f*.

Brahminee[2] (brā'-m^{e}-nī) *a.* brahma'nisch.

braid[1] (brēd; *Hom.* brayed, v. bray) [a/e.] **I** *s.* 1. Flechte *f*; ~ of hair Haarflechte *f*. — 2. Borte *f*, Schnur *f*, Litze *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (a. to ~ up) flechten; ~ed tresses Haarflechten *f/pl.*; *fig.* to ~ St. Catherine's tresses als Jungfrau leben. — 4. mit Litzen, Schnüren oder Borten besetzen, schmücken. — 5. Stärke ꝛc. einrühren; durch ein Sieb drücken. — 6. † j-m einen Vorwurf machen.

braid[2] † (brēd) [?] *a.* listig, verschlagen.

braided (brē'-d^{e}d) *p.p.* und *a.* geflochten, verflochten, verschlungen, verworren.

braider (brē'-d^{er}) *s.* 1. Flechter(in) ꝛc. (s. braid[1]). — 2. ⚙ = braiding-machine.

braiding (brē'-ding) *s.* 1. Anfertigung *f* von (od. Besetzen *n* mit) Borten. — 2. Besatz *m*; Litzen *f/pl.* — 3. weitS. Stickerei *f*.

braiding-machine ⚙ (brē'-ding-m^{e}-schin) *s.* 1. Litzen-aufnäher *m* an der Nähmaschine. — 2. Litzen-, Schnur-maschine *f*.

brail ⚓ (brēl) [a/f.] **I** *s.* Geitau *n* (beim Gaffelsegel). — **II** *v/a.* ①a. to ~ (up auf)geien.

brain (brēn) [a/e.: ndd. Bregen] **I** *s.* (s/f.) 1. *anat.* Gehirn *n*; ↯. — 2. *fig.* (mst **~s** *pl.*) Gehirn *n*, Hirn *n*, Verstand *m*, Kopf *m*; ↯. — 3. (mst **~s** *pl.*) Phantasie' *f*, Einbildungskraft *f*, Neigung *f*; ↯. — **II** *v/a.* ①a. 4. j-s Schädel einschlagen. — 5. Kochkunst: das Gehirn ausnehmen (*dat.*). — 6. † begreifen, verstehen.

Zu brain 1: *med.* softening of the ~ Gehirn-erweichung *f*; to beat (to dash oder to knock) out a p.'s ~s j-m den Schädel einschlagen; to blow out one's (od. a p.'s) ~s sich (od. j-m) eine Kugel durch den Kopf jagen.

Zu ~ 2 u. 3: to beat (busy, cudgel, drag, puzzle od. rack) one's ~s seinen Kopf (od. Verstand) anstrengen, sich den Kopf zerbrechen; to crack one's ~(s) den Verstand verlieren; *co.* to have something on the ~ vernarrt sein in et., nur Gedanken haben für et.; to have very little ~s e-n sehr schwachen Verstand haben; F his ~ was a bit touched er war schwachsinnig; to turn one's ~ schwind(e)lig machen; † to bear a ~ vorsichtig sein; ein gutes Gedächtnis haben.

brain-box (brē'-n-bŏß) *s.*, *anat.* Hirn-[schale *f*.]

brained (brēnd) *a.* 1. mit einem Gehirn versehen (nur in Zssgn: feeble-~ schwachköpfig; hare-~ tollkühn, waghalsig). — 2. durch einen Schädelhieb getötet.

brain-fag (brē'-n-făg) *s.*, *med.* Gehirn-ermüdung *f*. [entzündung *f*.]

brain-fever (brē'-n-fī-v^{er}) *s.*, *med.* Gehirn-

brainish ↖ (brē'-n-isch) *a.* hitzig, tollköpfig.

brainless (brē'-n-l^{e}ß) *a.* □ 1. (ge)hirnlos. — 2. *fig.* unbesonnen, unvernünftig, gedankenlos. [f (auch *fig.*).]

brainlessness ↖ (~-n^{e}ß) *s.* Hirnlosigkeit

brainpan F (brē'-n-păn) *s.* Hirnschale *f*.

brainsick Ⓑ (~-sik) *a.* □ verrückt, geisteskrank; schwachsinnig.

brainsickness Ⓑ (~-n^{e}ß) *s.* Geisteskrankheit *f*; Unbesonnenheit *f*. [der Schläfen.]

brain-throb (brē'-n-thrŏb) *s.* Hämmern *n*

brainy *Am.* (brē'-n-^{e}) *a.* gescheit, geweckt.

braird schott. (brārd) [a/e.] **I** *s.* Sprossen *n* des Getreides. — **II** *v/n.* ①a. (auf-)sprießen. [schmoren.]

braise, ↖ **braize** (brēs) [fr.] *v/a.* ①b. Fleisch

brake[1] (brēk; *Hom.* break) [m/e.] **I** *s.* 1. Breche *f*, Bracke *f*, Flachs-, Hanf-breche *f*. — 2. ⚙ Pumpenschwengel *m*. — 3. Backtrog *m*. — 4. *agr.* Art schwere, große Egge. — 5. ⚙ *mech.* Hemmvorrichtung *f*. — 6. Radschuh *m*, Hemmschuh *m*; to put on the ~ den Hemmschuh anlegen, bremsen; *fig.* sich enthalten. — 7. ⚙ u. 🚃 Bremse *f*, Bremsvorrichtung *f*. — 8. ⚔ Hebebaum *m* für Geschütze. — 9. Art Wagen *m* zum Einfahren von Pferden. — 10. ♀ (a. ~-fern) Farnkraut *n*, Flügelfarn *m* (*Pteris*). — 11. mit Farnkraut dicht bewachsene Stelle. — 12. ↖ Brombeer-, Dornengebüsch *n*, Dickicht *n*. — **II** *v/a.* ①b. 13. Flachs ꝛc. brechen.

brake[2] † od. *bibl.* (brēk) *pret.* von break[1] u.[2].

brake-fern ♀ (brē'-k-fē'-^{er}n) ſ. brake[1] 10.

brakeless (brē'-k-l^{e}ß) *a.* ohne Bremse.

brake-lever ⚙ (brē'-k-li-v^{er}) *s.* Bremshebel *m*. [-schuh *m*.]

brake-shoe ⚙ (~-schū) *s.* Hemm-klotz *m*,

brake(s)man (brē'-k(ß)-m^{e}n) *s.* 1. 🚃 Bremser *m*. — 2. ⚒: a) Bremser *m*; b) Arbeiter, der die Fördermaschine bedient. [*m*.]

brake-van 🚃 (brē'-k-wăn) *s.* Bremswagen

brake-wheel ⚙ (brē'-k-(h)wīl) *s.* Bremsrad *n*, Rad *n* mit Hemmvorrichtung.

braky (brē'-k^{e}) *a.* voller Farnkraut, buschig, dornig.

Bramah (brā'-ma, brā'-m-a) *npr.*, *id.* (engl. Mecha'niker, 1749—1814); ⚙: ~ lock ⊤ Bramahschloß *n*; ~ press hydraulische Presse (auch ~'s press).

bramble (brămbl) [a/e.] *s.* (s/*m.*) 1. ♀ Brombeerstrauch *m*. — 2. Dornengebüsch *n*, Buschwerk *n*, Gestrüpp *n*. [Brombeere *f*.]

bramble-berry Ⓑ ♀ (brăm'-bl-bĕr-^{e}) *s.*

bramble-bush (brăm'-bl-büsch) *s.* Brombeergebüsch *n*; Gestrüpp *n*.

brambled (brămbld) *a.* mit Brombeerbüschen überwachsen. [brambling.]

bramble-finch (brăm'-bl-finsch) *s.*, *orn.* =

bramble-net (brăm'-bl-nĕt) *s.* Finkennetz *n*.

bramble-rose ♀ (~-rōs) *s.* Hundsrose *f*.

brambling (brăm'-m-bling) *s.*, *orn.* Bergfink *m*.

brambly (brăm'-bl^{e}) *a.* voller Brombeerbüsche; mit Dornengestrüpp bewachsen.

bran (brăn) [a/f.] *s.* Kleie *f*.

bran-bread (brăn'-n-brĕd) *s.* Kleienbrot *n*.

branch (branſch) [fr. *branche*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, bran'-n-schi^{z}) 1. ♀ Ast *m*, Zweig *m*; *a. fig.* Abzweigung *f*; root and ~ vollständig, mit Stumpf und Stiel. — 2. *fig.* Zweig *m*, Linie *f* e-s Geschlechtes; ↖ Abkömmling *m* einer Familie. — 3. *fig.* Abschnitt *m*, Teil *m*, Unter-, Zweig-abteilung *f*. — 4. Arm *m* eines Flusses ꝛc.; ~ of the sea Meeresarm *m*. — 5. Arm *m* e-s Leuchters; † (bsd. Kirchen-)Armleuchter *m*; a two-light ~ zwei-armiger Leuchter. — 6. ↖ *poet.* Arm *m*; Hand *f*. — 7. ◉ Zweiggeschäft *n*, Filia'le *f*. — 8. *hunt.* Sprosse *f*, Stange *f*, Zacken *m*, Zinken *m* eines Hirschgeweihes. — 9. 🚃 Zweigbahn *f*; Zweiglinie *f* einer Hauptbahn. — 10. ⚙ Schenkel *m* des Zirkels. — **II** *a.* 11. (sich) zweigend; Zweig-… — **III** *v/n.* ①c. 12. (a. *fig.*) Äste (od. Zweige) treiben, sich in Äste (od. Zweige) ausbreiten (auch to ~ forth, out). — 13. *fig.* (from, into) sich in verschiedene Zweige (od. Arme) teilen, sich verzweigen; to ~ out sich weitläufig auslassen, viel Redens machen. — 14. *fig.* sich abzweigen (bsd. to ~ out, off, ↖ away); this road ~es off to the right dieser Weg zweigt sich nach rechts ab. — 15. abstammen (auch to be ~ed). — **IV** *v/a.* ①c. 16. in Zweige teilen (a. *fig.*). — 17. ↖ mit ranken-artiger Stickerei schmücken. [schlußwagen *m*.]

branch-coach 🚃 (bra'nſch-kōtsch) *s.* An-

branched (branſcht) *p.p.* und *a.* 1. (oft in Zssgn mit Zahlwörtern und Adjektiven) mit Zweigen, Armen, Ästen (versehen). — 2. ↖ mit Ranken gestickt, geblümt.

brancher (bra'n-sch^{er}) *s.* 1. ↖ was Zweige treibt. — 2. *hunt.* Ästling *m* (junger Falke); *fig.* kleines Kind. [Zweige *m/pl.* (a. *fig.*).]

branchery ♀ (bra'n-sch^{e}-r^{e}) *s.* Astwerk *n*,

branchial ♎ (brā'-n^{e}-k^{e}-^{i}l) [lt.-grch.] *a.*, *zo.* 1. zu den Kiemen gehörig; Kiemen-… — 2. durch Kiemen verrichtet.

branchiate(d) ♎ (~^{k}-ĕt, ~^{k}-ē-t^{e}d) *a.*, *zo.* Kiemen habend.

branchiness ♀ (bra'n-sch^{e}-n^{e}ß) *s.* das Ästige, Verzweigung *f* (auch *fig.*).

branching (bra'n-sching) **I** *p.pr.* und *a.* 1. ♀ mit Zweigen ꝛc. versehen, sich ver-

zweigend (auch *fig.*). — 2. (mst ~ out) sich abzweigend. — 3. *hunt.* geweihtragend. — **II** *s.* 4. ♀ Verzweigung *f* (auch *fig.*).

branchiopod 𝔇 (brăᴵnē-kᵉ-ᵒ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *s.* (*pl.* a. **B~a,** ~ŏᴵp-ᵒ-da) Kiemenfüßer *m.* — **II** *a.* = branchiopodous.

branchiopodous 𝔇 (brăᴵnē-kᵉ-ŏᴵp-ᵒ-dŏs) [grch.] *a.*, *zo.* kiemenfüßig.

branchless (brăᴵnsch-lᵉs) *a.* 1. ♀ ast-, zweiglos. — 2. *fig.* nackt, kahl.

branchlet ♀ (~lᵉt) *s.* kleiner Zweig, Ästchen *n*, Schößling *m*.

branch-*light* (~-lāt) *s.* Armleuchter *m*.

~-line (~-lāin) *s.* 1. 🚂 Zweiglinie *f*, Zweigbahn *f*. — 2. Seitenlinie *f* e-r Familie.

~-pipe ⚙ (~-pāip) *s.* Neben-, Seiten-, Zweigrohr *n*. [*Am.* = branch-line 1.]

~-road (~-rōd) *s.* 1. Nebenweg *m*. — 2. 🚂

branchy ♀ (brăᴵn-schᵉ) *a.* zweigig, ästig.

brand (brănd) [a/e.] **I** *s.* (s/m.) 1. (Feuer-) Brand *m*; ↖ *poet.* Fackel *f*; ⚙ *metall.* ~s *pl.* Brände *pl.* (rohe, nicht ausgebrannte Holzkohlen). — 2. ♀ Brand *m* (Pilzkrankheit des Getreides 2c.). — 3. 🏷 eingebranntes, eingepreßtes 2c. Warenzeichen. — 4. 🏷 Brand *m*, Sorte *f*, Qualität *f* (bei Zigarren, Bier, Zucker 2c.). — 5. Brandmal *n*; ~s *pl.* Brandzeichen *n* zur Bzchg der Eigentümerschaft von Viehherden; *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m*. — 6. ↖ *poet.* Schwert *n*. — **II** *v/a.* ①a. 7. Zeichen 2c. einbrennen, mit e-m Brand-mal oder -zeichen versehen (auch 🏷); *fig.* it is ~ed upon his memory es ist seinem Gedächtnis unauslöschlich eingeprägt. — 8. (with) *fig.* brandmarken, verleumden; he was ~ed for life er war auf Lebenszeit beschimpft. [Brandzeichen.]

branded (brăᴵn-dᵉd) *p.p.* u. *a.* 🏷 2c. mit)

brander † od. schott. (brăᴵn-dᵉr) [brandiron]. **I** *s.* Bratrost *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. auf dem Bratrost braten.

brand-goose (brăᴵnd-gūs) *s.*, *orn.* = brent-goose. [mischt oder eingemacht.]

brandied (brăᴵn-dᵉd) *a.* mit Kognak ge-)

brandiron ⑤ † oder *prov.* (brăᴵnd-āi-ᵉrn) *s.* 1. Feuerbock *m*. — 2. Dreifuß *m*. — 3. Brand-, Brenn-eisen *n*.

brandish (brăᴵn-disch) [fr. *brandiss...*, von *brandir*] **I** *v/a.* ①c. hin u. her schwenken, schwingen (bsd. Waffen). — **II** † *v/n.* geschwungen w. — **III** ↖ *s.* Schwingen *n*.

brandisher (brăᴵn-dᵉ-schᵉr) *s.* j. der eine Waffe schwingt. [Schwingen *n* 2c.)

brandishing (~dᵉ-sching) *s.* Schwenken *n*,)

brandling (brăᴵnd-ling) *s.* 1. *ichth.* Lachs *m* im ersten Jahre; Lachsforelle *f*. — 2. Art Wurm *m* als Angelköder.

brand-mark (~-mārᵏ) *s.* Brandzeichen *n* bei Tieren (s. brand 5); auch *fig.*

brand-marked (~-mārᵏᵗ) *a.* mit Brandzeichen versehen; *fig.* gebrandmarkt.

brand-new (~-njū) *a.* = bran-new.

brandy (brăᴵn-dᵉ), *pl.* **~ies** (~dᵉs) [*abbr.* aus brand(y)-wine; * holl.] *s.* 1. (a. French ~) Franzbranntwein *m*, Kognak *m*. — 2. *Am.*: a) Ziderschnaps *m* (aus Apfelmost); b) Pe'rsiko *m* (Pfirsichschnaps). — 3. allg. Branntwein *m*, Schnaps *m*.

brandy-*ball* (brăᴵn-dᵉ-bāl) *s.* gefülltes Zuckerkügelchen, Likö'rbonbon *m* u. *n*.

~-fruit (~-frūt) *s.* in Kognak eingemachte Früchte *f/pl.*

brandy-*pawnee* Ost-Ind. (brăᴵn-dᵉ-pâᴵnī) *s.* Kognak *m* mit Wasser.

~-smach *Am.* (brăᴵn-dᵉ-smäsch) *s.* Getränk aus Kognak mit Eisstückchen.

brangle † od. *prove.* (brăngˈgl) [branle] **I** *v/a.* ①b. 1. schwenken; erschüttern (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. 2. zanken, streiten, lärmen. — **III** *s.* 3. Zank *m*, lärmender Streit. — 4. schott.: Art Tanz *m*.

brank ♀ † od. *prove.* (brănkˢ) [?] *s.* = buck-wheat.)

branks (brănkˢ) [?] *s/pl.* (↖ *s/sg.* oder brank *s/sg.*) ehm. Zankzaum *m* (keifenden Weibern angelegt).

brank-ursine ⑥ ♀ (*MU.* brănkˢ-ōᵛᵉ-ßin, *CT.D.* braᴵnˢ-kˢᵛᵉ-ßin) [fr.] *s.* Akanthus *m*, Bärenklau *f* (*m*).

branle † (brănl) [fr.] *s.* = brangle 4.

branlin-*sprat* (brăᴵn-lin-ßprăt), **~-trout** (~-traut) *s.*, *ichth.* = brandling 1.

bran-new F (brăᴵn-njū) [*corr.* aus brand-new] *a.* funkelnagelneu.

branny (brăᴵn-ᵉ) *a.* kleiig; Kleien-...

bransle † (brănßl) [fr.] *s.* = brangle 4.

brant-fox (brăᴵnt-fŏkß) *s.*, *zo.* Brandfuchs *m*. [brent-goose.)

brant-goose (brăᴵnt-gūß) *s.*, *orn.* =)

brash (brăsch) [?] **I** *v/a.* ①c. 1. schott. zerbrechen, zerschmettern (a. *fig.*). — **II** *s.* 2. *prove.* Krach *m*. — 3. schott. Angriff *m*, (Krankheits- 2c.) Anfall *m*. — 4. schott. kurze Anstrengung, Arbeit *f*; the gathering ~ der letzte Stoß mit dem Stößel beim Buttern. — 5. Trümmer(haufen *m*) *pl.*, *geol.* Trümmergestein *n* des Alluviums. — 6. ⚓ (auch ~-ice) zerstoßenes Eis. — 7. schott. Regenguß *m*. — **III** *a.* 8. *Am.* morsch; zerbrechlich.

brass (brăß) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **~es,** braᴵß-ᵉs) 1. jetzt: Messing *n* (Legierung aus Kupfer und Zink); früher: Erz *n*, Bronze *f*, Kanonengut *n*; ☿. — 2. **~es** *pl.* Geschirr *n*, Verzierungen *f/pl.* 2c. aus Messing 2c. — 3. (auch monumental ~) bronzene Grab-, Gedächtnis-platte in Kirchen. — 4. F (Kupfer-) Geld *n*. — 5. F *fig.* Unverschämtheit *f*, (eherne) Stirn. — **II** *a.* 6. messingen; Messing-...; Erz-...; erzartig, ehern, bronzen.

Zu ~ 1: the Age of Brass die Bronzezeit; *fig.* das eherne Zeitalter; ⚙: beaten ~ Schlagmessing *n*; cast ~ Gußmessing *n*; red ~ To'mbak *m*; yellow ~ Gelbguß *m*.

brass-band 𝅘𝅥𝅮 (braᴵß-bănd) *s.* Orchester *n* von Blech-instrumenten, ⚔ Trompeterkorps *n*.

brasse (brăß) *s.*, *ichth.* Barsch *m*.

brass-*foil* (braᴵß-fŏil) *s.* Rausch-, Flittergold *n*.

~-founder ⚙ (~-faun-dᵉrᵏ) *s.* Gelbgießer *m*.

~-foundry ⚙ (~-faun-draᴵ) *s.* Gelbgießerei *f*.

brassily (braᴵß-i-lᵉ) *adv.* zu brassy.

brass-*money* (~-mön-ᵉ) *s.* Kupfer-, Bronzegeld *n*.

~-ore (~-ōᵛᵉ ⑨) *s.*, *min.* Galmei' *m*.

~-rule ⚙ (braᴵß-rūl) *s.*, *typ.* Messing-, Spalten-linie *f*.

~-ware (~-wāᵉr) *s.* Messing-, Kupfer-geräte *n/pl.*, -geschirr *n*, -ware *f*.

~-work (~-wörᵏᵗ) *s.* 1. Messing-arbeit *f*. — 2. **~s** *pl.* Messing-fabrik *f*, -werk *n*.

brass*y* (braᴵß-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. messingartig, -farben; erz-artig. — 2. erzen, ehern (a. *fig.*). — 3. *fig.* unverschämt, frech.

brast † od. *provcN.* (brăßt) = burst.

brat[1] *provcN.* (brăt) [Klt.] *s.* Schürze *f*.

brat[2] (brăt) [?] *s.*, *contp.* Balg *m*, Brut *f* (für ein Kind). [= brat[2].]

bratchet schott. (braᴵt-schᵉt) *s.*, *co.* od. *contp.*)

brattach schott. (braᴵt-ăch) [gäl.-ir.] *s.* Banner *n*, Fahne *f* (*sc.*)

brattice (braᴵt-ïß) [a/f., * dtsch Brett] **I** *s.* 1. ⚒ Schachtscheider *m*; Wetterscheider *m* (a. air ~). — **II** *v/a.* ①b. 2. durch eine Bretterwand trennen. — 3. ⚒ (auch to ~ up) einen Schacht ausbühnen.

bratti*cing* (braᴵt-ᵉ-ßing), **~shing** (~sching) *s.*, *arch.* durchbrochene Brüstung oder Bekrönung.

brattle schott. u. *prov.* (brătl) [m/e.] **I** *v/n.* ①b. 1. rasseln, prasseln, donnern; rauschen. — 2. geräuschvoll (einher)traben, daher-, dahin-rasseln. — **II** *s.* 3. Prasseln *n*, Rasseln *n*, Getöse *n*, Klappern *n*, Getrappel *n*. [streiftes Zeug.]

braul 🏷 Ost-Ind. (brăl) *s.* blau und weiß ge-)

braunite 𝔇 (braᴵū-nāt) *s.*, *min.* Brauni't *m*, Hartmanga'n(-erz) *n*.

bravado (braᴵ-wēᵛᵉ-dō u. brä-wâᵛᵉ-dō) [span.] **I** *s.* (*pl.* **~(e)s,** ~dōs) beleidigende Prahlerei; anmaßende, eitle, prahlerische Drohung; Herausforderung *f*; in ~ herausfordernd. — **II** ↖ *v/n.* ①a. prahlen.

brave (brēᵛ) [fr., * it.] **I** *a.* □ (s. bravely) 1. brav, mutig, tapfer, kühn, unerschrocken. — 2. von Personen: stattlich, ansehnlich; fein, prächtig (gekleidet 2c.). — 3. schimmernd, glänzend, kostbar, prachtvoll; prunkhaft (von Dingen). — **II** *s.* 4. *coll.* the ~ die Tapferen *pl.*; *poet.* Tapfere(r), Mutige(r). — 5. † Prahlerei *f*; Herausforderung *f*. — **III** *v/a.* ①b. 6. mutig begegnen, trotzen (*dat.*); Hohn sprechen (*dat.*); herausfordern; to ~ a th. out et. unverschämt behaupten od. frech durchsetzen (wollen). — 7. † schmücken, herausputzen. — **IV** *v/n.* ①b. (oft to ~ it) 8. † prahlen; drohen. — ***Syn.*** *brave* (1) im allgemeinsten Sinne tapfer (a. passivisch, im Ertragen von Leiden); *courageous* mutig, tapfer, beherzt (meist aktivisch); *gallant* durch glänzende Erscheinung oder kühne Taten Aufmerksamkeit erregend, oft: tapfer (a gallant officer), *parl.* „tapfer“ als offizielle Bzchg der Parlamentsmitglieder, die Militärs sind; *heroic* heldenmütig; außerordentlich tapfer; *valiant* (mst in gehobenem Stil u. *poet.*) tapfer im Gefecht.

bravely (brēᵛᵉ-lᵉ) *adv.* 1. tapfer, brav, kühn, mutig. — 2. ↖ stattlich, prächtig. — 3. ↖ tüchtig, wohl, gut; in guter Gesundheit.

bravery (brēᵛᵉ-wᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) [fr.] *s.* 1. Tapferkeit *f*, Mut *m*, Unerschrockenheit *f*. — 2. Stattlichkeit *f*, Glanz *m*, Pracht *f*. — 3. † Prahlerei *f*; Hohn *m*.

bravo[1] (brāᵛ-wō) [it.] **I** *int.* bravo! — **II** *s.* Bravo(rufen) *n*.

bravo[2] (brāᵛ-wō, brēᵛ-wō), *pl.* **~(e)s** (~wōz) [it.] *s.* Bravo *m* (*pl.* Bravi), Bandi't *m*, Räuber *m*, Meuchelmörder *m*.

bravura 𝅘𝅥𝅮 (brä-wu-ᵛᵉr-Ra) [it.] **I** *s.* Bravourstück *n* (bsd. Gesang), Bravour-arie *f*. — **II** *a.* Bravour-...; ~ air Bravour-arie *f*.

braw schott. (brâ) **I** *a.* □ brav, nett, schön, (vor)trefflich; fein(gekleidet). — **II** *s/pl.* **~s** Staatskleider *n/pl.*, Putz *m*, Staat *m*.

brawl (brâl) [?] **I** *v/n.* ①a. **1.** lärmen, heulen, schreien, poltern, zanken, keifen. — 2. murmeln, rauschen, tosen (Bach 2c.). — **II** *v/a.* ①a. **3.** zanken (streiten od. hadern) um ... — **4.** ↖ lärmend äußern. — **5.** ↖ to ~ down niederschreien. — **III** *s.* **6.** Geschrei *n*, Lärm *m*, lauter Zank. — **7.** † Art französischer Tanz.

brawler (brâˈ-lᵉr) *s.* Polterer *m*, Zänker *m*.

brawling (~ling) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** lärmend, zankend, zänkisch. — **2.** murmelnd (Bach 2c.). — **II** *s.* **3.** Lärmen *n*, Zank *m*.

brawn (brân) [a/f.] *s.* **1.** Eberfleisch *n*. — **2.** Schweinepökelfleisch *n*, auch Sülze *f* aus Schweinefleisch. — **3.** † od. *prov.*, *zo.* Eber *m*. — **4.** Dick-, Muskel-fleisch *n*. — **5.** entwickelte Muskeln *m/pl.*; *fig.* Muskelkraft *f*, Stärke *f*; a man of ~ and muscle ein gesunder, kräftiger Mann. — **6.** ↖ *fig.* Arm *m*.

brawniness (brâˈ-nⁱ-nⁱß) *s.* Fleischigkeit *f*, Muskelfülle *f*.

brawny (brâˈ-nⁱ) *a.* fleischig, sehnig, muskulös; stämmig, stark.

bray[1] (brē) [a/f., fr. *broyer*] *v/a.* ①a. (zer-) stoßen, (zer)reiben (im Mörser 2c.).

bray[2] (~) [fr. *braire*] **I** *v/n.* ①a. **1.** vom Esel: schreien, iahen. — **2.** *fig.* widrig tönen, schmettern, dröhnen. — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit lautem, widrigem Ton verkünden; to ~ out ausposaunen. — **III** *s.* **4.** Schrei *m* (von Tieren; bsd. vom Esel: Iahen *n*). — **5.** widriger Ton, Dröhnen *n*.

brayer[1] ⚙ (brēᵉr) [bray[1]] *s.* Rühr-, Reib-, Mörser-keule *f*, Stößel *m*.

brayer[2] (brēᵉr) [bray[2]] *s.* wie ein Esel Schreiende(r); Schreier(in), Schreihals *m*.

braze[1] ↖ (brēz) [a/e.] *v/a.* ①b. **1.** *fig.* verhärten. — **2.** bronze-artig färben.

braze[2] ⚙ (brēz) [fr. *braser*] *v/a.* ①b. hartlöten.

brazen (brēzn) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** ehern, bronzen, messingen; B~ Age Bronzezeit *f*; *fig.* ehernes Zeitalter. — **2.** *fig.* ehern (klingend) (*SH. An. 4,3,36*); bronzefarben. — **3.** *fig.* undurchdringlich, hart, ehern, von Erz. — **4.** *fig.* mit eherner Stirn, unverschämt, schamlos, frech; ↯. — **II** *v/a.* ①a. **5.** to ~ (out) unverschämt behaupten, verteidigen, durchsetzen.

3u ~ 4: *fig.*, *co.* ~ dog unverschämter Hund; ~ face, ~ front eherne Stirn, Unverschämtheit *f*; Schamlosigkeit *f*; to put on a ~ face sich mit Unverschämtheit wappnen.

brazen-*browed* (brēᵉn-braud) *a.*, *fig.* mit eherner Stirn, unverschämt, frech.

~face (~fēß) *s.* Unverschämte(r).

~faced (~fēßt) *a.* □ = brazen-browed.

brazenness (brēᵉn-nⁱß) *s.* **1.** das Messing-, Erz-artige. — **2.** *fig.* Unverschämtheit *f*.

brazenry ↖ (brēᵉn-rᵉ) *s.* freche Behauptung.

brazier[1] ⚙ (brēᵉ-ʒʲᵉr, ~gⁱᵉʒʲᵉr) *s.* **1.** Gelb-, Rot-gießer *m*, Gürtler *m*. — **2.** Klempner *m*, Kupferschmied *m*.

brazier[2] (~) [fr.] *s.* Kohlenpfanne *f*.

braziery ⚙ (brēᵉ-ʒʲᵉ-rᵉ, ~gⁱᵉ-rᵉ) *s.* Rot-, Gelb-gießerei *f*. [the ~s *pl.*).

Brazil[1] ♀ (braˈ-zʲⁱl) *npr.* Brasilien *n* (↖).

brazil[2] ❀ (braˈ-zʲⁱl) [span.] **I** *s.* Brasi'lholz *n* (jetzt meist Brazil-wood). — **II** *a.* von Brasilholz.

Brazilian (braˈ-zʲⁱl-jⁱᵉn ⑧) **I** *a.* brasil(ian)isch. — **II** *s.* Brasili(an)er(in).

Brazil-nut ⑥ ♀ (braˈ-zʲⁱl-nǎt) *s.* Para'nuß *f*.

Brazil-wood ❀ (braˈ-zʲⁱl-wud) *s.* Brasi'l-, Rot-, Fernambu'k-holz *n*.

breach (brⁱtsch; *Hom.* breech) [a/e.: break[3]] **I** *s.* **1.** Bruch *m*, Riß *m*, Sprung *m*. — **2.** ⚔ *frt.* Wallbruch *m*, Sturmlücke *f*, Bresche *f*. — **3.** *fig.* Bruch *m* (eines Gesetzes, Vertrages, des Friedens 2c.); Übertretung *f*, Verletzung *f*, Verstoß *m*; ↯. — **4.** *fig.* Bruch *m* (der Freundschaft), Uneinigkeit *f*, Zwist *m*; ↯. — **5.** ⚓ ↖ Brandung *f*. — **II** *v/a.* ①c. **6.** a) ⚔ *frt.* eine Bresche legen in (*acc.*); b) *fig.* durchbre'chen.

3u ~ 3 u. **4:** jur. ~ of close widerrechtliches Betreten fremden Besitztums; jur. ~ of (the) peace Friedensbruch *m*, Ruhestörung *f*; jur. ~ of privilege Verstoß *m* (od. Vergehen *n*) gegen die Privile'gien einer Körperschaft (bsd. des Parlame'nts); ~ of promise Wortbrüchigkeit *f*, jur. (auch ~ of promise of marriage) Nicht-erfüllung *f* e-s Eheversprechens.

bread (brēd; *Hom.* bred) [a/e.] **I** *s.* **1.** Brot *n*; ↯. — **2.** *fig.* Brot *n*, Lebensunterhalt *m*; Amt *n*, Stelle *f*; ↯. — **II** *v/a.* ①a. **3.** Kochk. panieren. — **4.** mit Brot abreiben, reinigen. — **5.** mit Brot versehen.

3u ~ 1: ~ and butter: a) Brot *n* und Butter *f*, b) Butterbrot *n*, c) F *fig.* notwendiger Lebensunterhalt, Brot *n* (vgl. auch bread-and-butter); *fig.* to quarrel with one's ~ and butter sich selbst im Lichte stehen; den Ast absägen, auf dem man sitzt; ↖ *fig.* ~ and salt civilities *pl.* gewöhnliche Höflichkeiten *f/pl.* bei Tisch; on ~ and water bei Wasser und Brot; brown ~ grobes Brot, Schrotbrot *n*; *fig.* he knows on which side his ~ is buttered er kennt seinen Vorteil, kann mehr als Brot essen; *fig.* ~ buttered on both sides großes Glück, einträgliche Stelle.

3u ~ 2 *fig.*: to earn, to get, to make one's ~ sein Brot, seinen Lebensunterhalt verdienen. [(schott. Landschaft).

Breadalbane ♀ (brēd-ᵉlˈ-bᵉⁱn) *npr.*, *id.*

bread-and-butter ⑥ (brēd-ᵉnd-bǎtˈ-ᵉr) [bread and butter, s. bread 1 ↯] *a.* **1.** *b.s.* seinen (Lebens-)Unterhalt, sein Brot od. ein Amt durch Schleichereien 2c. suchend; materie'll gesinnt; käuflich; feil; *Am.* the ~ brigade *coll.* Stellenjäger *m/pl.*, Streber *m/pl.* — **2.** F viel Butterbrot essend; *fig.* noch jung; knaben-, mädchen-haft, zimperlich; ~ miss: a) Backfisch *m*; b) zimperliche Jungfer. — **3.** F ~ fashion wie Butterschnitten aufeinandergelegt.

bread-*basket* (~-baß-kᵉt) *s.* **1.** Brotkorb *m*. — **2.** Teigkorb *m*. — **3.** P *sl.* Magen *m*.

~bin ⚓ (~bⁱn) *s.* Brot-raum *m*, -depot *n*.

~chipper † (~-tschⁱp-ᵉr) *s.* **1.** Brot-raspler *m*, -schneider *m*, Bäckerbursche *m*. — **2.** weitS. Diener *m*.

~corn (~koᵉrn) *s.* Brotkorn *n*.

~crumb (~krǎm) *s.* Brotkrume *f*; **~s** *pl.* Brosamen (*m*, *f* u. *n*) *pl.* [schine *f*.

~cutter (~kǎtˈ-ᵉr) *s.* Brotschneidema-

bread-fruit ⑥ ♀ (brēdˈ-frut) *s.* Frucht *f* des Brot(frucht)baums.

breadless (brēdˈ-lᵉß) *a.* brotlos, ohne Beschäftigung.

breadness (~nᵉß) *s.*, *eccl.* Brotnatur *f* der Hostie. [bin. — **2.** P *sl.* Magen *m*.

bread-*room* (brēdˈ-rum) *s.* **1.** ⚓ = bread-

~study (~-stǎd-ᵉ) *s.* Brotstudium *n*.

~stuffs ❀ *Am.* (~-stǎfß) *s/pl.* Brotstoffe *m/pl.* (Mehl 2c.).

breadth (brēdth) [m/e.] *s.* **1.** Breite *f* (*ant.* length und thickness); Weite *f*; to a hair's ~ aufs Haar, aufs genaueste, aufs sorgfältigste. — **2.** *fig.* Weite *f*, Ausdehnung *f*, Fülle *f*; Größe *f* des Geistes 2c.; Freisinn *m*, Hochherzigkeit *f*. — **3.** ❀ bei Stoffen: Bahn *f*, Blatt *n*, Breite *f*; in ~ in der Breite; at (od. with) four ~s vierbahnig. — **4.** ⚓ Breite *f* des Schiffsrumpfes, Schiffsbreite *f*. — **5.** *paint.* (auch ~ of effect) durch richtige Farben- u. Schattengruppierung erzielte Wirkung *f*. — **6.** *log.* Umfang *m* eines Begriffes.

breadth*ways* (brēdˈth-wēᵉ), **~wise** (~-wⁱß) *adv.* in der Breite, der Breite nach.

bread-winner (brēdˈ-wⁱn-ᵉr) *s.* Ernährer *m*, Brot-erwerber *m*; a. *fig.*: Werkzeug 2c.

break[1] (brēk; *Hom.* brake) [a/e.: dtsch brechen] ***verb active*** (*v/n.* s. break[2]) ③ (*pret.* broke, † od. *bibl.* brake; *p.p.* broken, ↖ od. *poet.* broke) **1.** (ab-, auf-, durch-, er-, zer-)brechen; zerreißen, zerschlagen, zertrümmern; ↯. — **2.** † jur. einbrechen in (*acc.*), erbrechen (= to ~ open, into, up). — **3.** die Richtung ändern lassen; *phys.* Licht 2c. brechen. — **4.** den Zusammenhang aufheben: (ab-, unter-)brechen; trennen, sprengen; ↯. — **5.** aufgeben, ablegen, mit et. brechen; ↯. — **6.** Speisen, Geldsummen, Waren 2c. anbrechen; ↯. — **7.** *fig.* Macht, Willen, Leidenschaften, Schlag 2c. brechen, vermindern, entkräften, (ab-)schwächen. — **8.** Tiere zähmen, bändigen; abrichten, dressieren; Pferde zureiten, einfahren; ↯. — **9.** *fig.* Gesetz, Regel, Vertrag 2c. brechen, übertre'ten, verletzen; ↯. — **10.** *fig.* brechen, vernichten, zerstören, schädigen, zugrunde richten; vereiteln, hintertrei'ben, rückgängig m. — **11.** ❀ bank(e)ro'tt m., ruinieren; j-s Kredi't vernichten, untergra'ben. — **12.** to ~ the bank die Bank sprengen. — **13.** ⚔ Offiziere verabschieden, entlassen, kassieren. — **14.** Bahn brechen; to ~ a path, road, way einen Pfad, Weg bahnen (through durch). — **15.** Geschwüre 2c. öffnen. — **16.** anfangen, beginnen; eröffnen; mitteilen, aussprechen, äußern, sagen; ↯. — **17.** P to ~ wind (backward) od. to ~ one's wind einen fahren (od. streichen) lassen; to ~ one's wind upward aufstoßen, rülpsen. — **18.** von einer Handlung plötzlich zu einer andern übergehen: *man.* aus einer Gang-art fallen. — **19.** foltern, martern; auf der (die) Folter strecken; to ~ upon the wheel rädern. — **20.** to ~ (the) ground: a) *agr.* ein Brachfeld u'm-brechen, -graben, -pflügen; b) ⚔ *frt.* Laufgräben eröffnen; c) *fig.* in Angriff nehmen; (e-e Sache) zuerst tun (od. anfangen); (von e-r Sache) zu reden anfangen. — **21. Redensarten** mit *adv.* und *prp.*; ↯. — **Vgl. ~**[2] u. [3].

3u ~ 1: to ~ blows, words with ... Schläge, Worte austauschen mit

...; *hunt.* to ~ cover(t) aus dem Lager (od. Versteck) hervorbrechen (vom Wilde); to ~ a p.'s head j-m den Schädel einschlagen; to ~ a p.'s heart j-m schweren Kummer, Gram verursachen, j-m das Herz brechen; to ~ hold sich losreißen, sich freimachen; to ~ the ice das Eis brechen; auch *fig.* e-e Bekanntschaft anknüpfen, eine Unterhaltung beginnen; von et. zu reden anfangen; *fenc.* to ~ measure aus der Lage kommen; to ~ the neck das Genick, den Hals brechen; to ~ the neck of a th. et. zu Ende bringen; das Schwerste, Schlimmste einer Sache hinter sich h.; ✕ to ~ step ohne Tritt marschieren.

Zu break 4: to ~ company: a) auseinandergehen, b) aus einer Gesellschaft still aufbrechen, sich wegstehlen; to ~ one's fast das Fasten unterbrechen; frühstücken; ✕ to ~ ranks aus-, wegtreten; to ~ (the) silence das Schweigen brechen; her voice broke with sobbing ihre Stimme erstickte unter Schluchzen; to ~ water emportauchen, an die Oberfläche kommen (v. Fischen).

Zu ~ 5: to ~ a custom mit e-r Gewohnheit brechen, sich et. abgewöhnen.

Zu ~ 6: ⚓ to ~ the bulk: a) die Last brechen, zu löschen anfangen, b) *cant* die Ladung bestehlen; to ~ a flask with a p. eine Flasche mit j-m trinken.

Zu ~ 8: to ~ a horse to harness (to the rein) ein Pferd einfahren (zureiten).

Zu ~ 9: *fig.* to ~ bounds die erlaubten Grenzen überschreiten, über die Stränge schlagen; they have broken faith with him sie haben treulos an ihm gehandelt.

Zu ~ 16: to ~ a business, matter, affair to a p. bei j-m eine Sache in Vorschlag (od. aufs Tape't) bringen; to ~ a jest on ~ ... einen Witz machen über (*acc.*); I broke the news gently to him ich brachte ihm die Nachricht schonend bei.

Zu ~ 21: to ~ **asunder** auseinander-, entzwei-brechen; to ~ **away** ab-, durch-brechen; wegreißen; to ~ **down:** a) ein-, nieder-reißen, abbrechen; b) ⚒ to ~ down coals (from the seam) Kohlen hauen; c) *fig.* brechen, besiegen, niederbeugen, zugrunde richten; his power is broken down s-e Macht ist gebrochen; to ~ **from** losbrechen von; *fig.* abgewöhnen; to ~ **in** auf-, ein-brechen, gewaltsam öffnen (zB. Türen); Hunde, Pferde bändigen, zähmen, abrichten, dressieren; einfahren; zureiten; to ~ **into** anbrechen, anreißen (zB. eine neue Kiste); angreifen (eine Geldsumme); einbrechen in (*acc.*); our house was broken into es wurde bei uns eingebrochen; to ~ a p. into obedience j-n zum Gehorsam zwingen; to ~ **of** befreien von; to ~ one of a habit j-n von e-r Gewohnheit abbringen; to ~ **off** ab-, zer-brechen; *fig.* ab-, unter-brechen, beendigen, brechen mit, aufhören lassen; entwöhnen; benehmen; entkleiden; to ~ off a business ein Geschäft aufgeben; to ~ off an engagement eine Verlobung rückgängig machen; to ~ off a match eine Heirat hintertrei'ben; to ~ short (off) kurz abbrechen; to ~ **on** unterbrechen; to ~ **open** aufbrechen, erbrechen, öffnen; to ~ **out** aus-, heraus-, los-brechen; to ~ **small** in kleine Stücke brechen, klein stoßen, pulvern; to ~ **up** aufbrechen; abbrechen, abreißen; Fässer öffnen; Sitzung aufheben, auflösen; *sl.* beendigen, aufhören mit; Schule schließen (bei Beginn der Fe'rien); Heere auflösen, entlassen; erschöpfen; Gesundheit zerrütten; Weg unfahrbar (oder unwegsam) machen, ausfahren; Pflaster aufreißen; Wild zerlegen; Geschäft, Hausstand aufgeben, auflösen; his household was broken up sein Haushalt wurde aufgelöst; *agr.* Land aufbrechen, zum erstenmal pflügen.

break[2] (brēk) ***verb neuter*** (v/a. siehe break[1]) **1.** brechen, zer-brechen, -springen, -reißen, entzweigehen. — **2.** Zusammenhang verlieren; unterbrochen w.; Nebel, Wolken 2c. brechen, sich zerteilen; elektr. Strom 2c. aufhören; Truppen: zersprengt werden, in Unordnung geraten; weichen; † Heer sich auflösen, auseinandergehen (*sh.*). — **3.** aufgehen (auch Geschwür), bersten, auf-platzen, -springen, -reißen. — **4.** *fig.* Herz, Kraft 2c, brechen. — **5.** Geist, Gesundheit, Schönheit: geschwächt werden, abnehmen; gebrochen werden oder sein; vergehen, verblühen; alt (oder schwach) werden. — **6.** Stimme: brechen, umschlagen, wechseln. — **7.** aus einer Tätigkeit plötzlich zu e-r andern übergehen: *man.* aus der Gang-art fallen. — **8.** ⚓ to ~ sheer aus einer Lage brechen; vom Anker abgieren. — **9.** Wellen: sich brechen; branden. — **10.** Eis: brechen, aufgehen. — **11.** Wetter: a) umschlagen; b) los-, aus-, herein-brechen (over über [*acc.*]). — **12.** *fig.* mit Worten 2c. aus-, losbrechen 2c. (into in [*acc.*]; mst to ~ out, s. ~ 18 ‡). — **13.** *fig.* Ausruf, Schrei 2c. hervor-brechen, -schallen; laut werden. — **14.** Tag, Morgen: anbrechen, dämmern. — **15.** ruiniert werden; 🏦 bank(e)rott werden, fallieren. — **16.** *fig.* (with) brechen mit, j-s Freundschaft aufgeben; den Verkehr mit j-m abbrechen. — **17.** † sich aussprechen (to, with mit j-m; of, about über e-e Sache). — **18. Redensarten** mit *adv.* u. *prp.*; ‡. — **Vgl. ~[1] u. [3].**

Zu ~ 18: to ~ **adrift** (⚓ auch to ~ loose) wegtreiben, sich losreißen (Bojen, Tonnen 2c.); to ~ **away** abbrechen, losbrechen; sich losmachen, sich losreißen (from von); sich davonmachen, weglaufen, wegstürzen; to ~ **down** zusammenbrechen; Wagen: zerbrechen, umwerfen; Pferd: stürzen; *fig.* stecken bleiben; durchfallen; zunichte werden; his voice broke down ihm versagte die Stimme; to ~ **forth** hervorbrechen; *fig.* ausbrechen (Flamme, Krieg); sich plötzlich erheben (Geschrei); to ~ **from** sich trennen, losreißen von; ausbrechen (aus dem Gefängnis); entfahren (Worte); ablegen, sich losmachen (von einer Gewohnheit 2c.); ⚓ to ~ from a course vom Kurse abgedrängt werden; to ~ **in** einbrechen, eindringen; to ~ in upon hereinplatzen, überraschen, hereinbrechen über (*acc.*), eindringen auf (*acc.*); to ~ in upon one j-n durch e-n plötzlichen Besuch überraschen; the light ~s in upon me jetzt geht mir ein Licht auf; to ~ **into** einbrechen, eindringen; hineinstürzen; ausbrechen in (*acc.*); to ~ into tears in Tränen ausbrechen; to ~ into a fit of laughter in ein Gelächter ausbrechen; the glass broke into a thousand pieces das Glas zerbrach in tausend Stücke; to ~ **loose:** a) losgehen, abbrechen, losbrechen, sich befreien, sich losreißen (from von); ausbrechen (aus dem Gefängnis); verletzen, übertre'ten; b) ⚓ = to ~ adrift; to ~ **off** abbrechen; abstehen von, unterbrechen, aufhören, sich trennen, losreißen (from von); ⚓ abtreiben, in Lee absacken; to ~ short off kurz abbrechen; to ~ **out** ausbrechen, hervorbrechen, losbrechen; sich zeigen, entstehen, plötzlich auftreten; *med.* Ausschlag bekommen; liederlich werden; mit Worten aus-, los-brechen, F herausplatzen; to ~ out of ... hervor-sprudeln, -sprühen, -brechen aus ...; to ~ out of bounds die (erlaubten) Grenzen überschreiten, F *fig.* über die Stränge schlagen; to ~ out of prison aus dem Gefängnis ausbrechen; to ~ out into lamentations, into tears in Klagen, Tränen ausbrechen; to ~ out into praises of a p. j-n mit Lobsprüchen überhäufen; he is ~ing out all over his body er bekommt einen Ausschlag am ganzen Körper; to ~ **short** kurz abbrechen; to ~ **through** du'rchbrechen; Schwierigkeiten 2c. überwinden, besiegen; Gesetze 2c. übertre'ten; to ~ **up** aufbrechen, zerbrechen (Eis 2c.); Gesellschaft: aufbrechen, auseinandergehen (auch ✕ von Truppen), sich trennen; aufhören; Lager, Sitzung: aufgehoben werden; Nebel: sich zerteilen; Wetter, Frost: sich aufklären, milder werden, umschlagen; Wege: ausgefahren werden; the school ~s up die Schule wird geschlossen, die Fe'rien beginnen; when did you ~ up? wann begannen eure Ferien?; he is ~ing up es geht zu Ende mit ihm; to ~ **upon** hereinbrechen über (*acc.*); zum Vorschein kommen, sich zeigen; stoßen auf (*acc.*); to ~ **with** Freundschaft: brechen (oder sich entzweien) mit.

break[3] (brēk) ***substantive*** **1.** (Ab-, Zer-, Entzwei-, Durch-)Brechen *n*, Bruch *m*, Durchbruch *m*, Riß *m*. — **2.** Öffnung *f*, Lücke *f* (auch *fig.*), Zwischenraum *m*; Pause *f*, Unterbrechung *f*; ~ on the horizon lichte Stelle am bewölkten Horizo'nt (auch *fig.*). — **3.** Lichtung *f*, Durchhau *m* im Walde. — **4.** plötzlicher Übergang; Wechsel *m* (of the voice der Stimme). — **5.** Ausbrechen *n* eines Verbrechers; Fluchtversuch *m*. — **6.** *fig.* Ausbrechen *n*, Ausbruch *m* v. Leidenschaften. — **7.** ~ of day Tagesanbruch *m*; at (the) ~ of day beim Morgengrauen. — **8.** *arch.* blinde Nische; Vertiefung *f*. — **9.** ⚙ Bremse *f*, Bremsvorrichtung *f*, Hemmschuh *m* (s. brake[1] 6). — **10.** ✉ *tel.* Strom-unterbrecher *m*, -wechsler *m* (Gerät), Kommuta'tor *m*. — **11.** *typ.*:

a) Ausgang *m*, Absatz *m*; b) Gedankenstrich *m*. — 12. ⊤ Break *m* (hoher, offener, vierrädriger Wagen mit zwei Längssitzen). — 13. Wagen *m* zum Einfahren der Pferde. — 14. ⚙ Wagenbau: Speichenmesser *m*, Radzirkel *m*. — 15. (Flachs-, Hanf-) Breche *f*; Brake *f*. — Vgl. **break** [1] u. [2].

breakable (brē′-k-bl) *a.* zerbrechlich.

breakage (brē′-kĭbĕj) *s.* 1. Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m*. — 2. bsd. ⚙: a) Bruch *m* von Glas- ꝛc. Waren; b) (auch allowance for ~) Refa'ktie *f* (Vergütung für beschädigte Waren); free from ~ bruchfrei.

break-circuit (brē′-k-sĕr-k-ĭt) = break [3] 10.

break-down Ⓑ (brē′-k-daun) *s.* 1. Zusammenbrechen *n*, =bruch *m*, Sturz *m* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Mißlingen *n*, Niederlage *f*. — 3. 🚂 Verkehrs-unterbrechung *f*, =störung *f*. — 4. F u. *Am.* Ke'hr-aus *m* (lebhafter Tanz am Schlusse e-r Tanzfestlichkeit).

breaker [1] (brē′-kĕr) *s.* 1. Brecher(in), Zerbrecher(in), Zertrümmerer(in), Zerstörer (=in). — 2. Übertre'ter(in) (of the law des Gesetzes); Störer(in); jur. ~ of the peace Friedensstörer *m*. — 3. ⚓ (a. ice-~) Eisbrecher *m* (Schiff). — 4. ⚓ Sturzsee *f*; ~s *pl.* Brandung *f*; *fig.* ~s ahead! es droht verborgene Gefahr! — 5. (auch ~-in) Abrichter(in) eines Tieres; Bereiter *m*. — 6. Überbringer *m* von Nachrichten (*TN.*).

breaker [2] ⚓ (~) [span.] *s.* (Wasser-)Faß *n*.

breakfast (brē′-k-fĕst) I *s.* Frühstück *n*. — II *v/a.* ①a. j-m ein Frühstück geben. — III *v/n.* ①a. frühstücken (on, upon etwas).

breakfasting (brē′-k-fĕ-stĭng) *s.* 1. Frühstücken *n*. — 2. ↖ Frühstücksgesellschaft *f*.

breaking (brē′-kĭng) [break [1] u. [2]] I *p.pr.* und *a.* □ brechend ꝛc. — II *s.* Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m* ꝛc.

breaking-*in* (brē′-kĭng-i″n) *s.* 1. Einbruch *m*. — 2. Trainieren *n*, Abrichten *n* e-s Tieres; Einreiten *n* eines Pferdes.

~-out (~-au″t) *s.* 1. Ausbrechen *n*, Ausbruch *m*. — 2. *med.* Ausschlag *m*.

~-up (~-ŏ″p) *s.* 1. Auf-, Ab-, Zer-brechen *n*; Zusammenbruch *m*. — 2. ~ of the ice Eisgang *m*. — 3. *agr.* Brachpflügen *n*, U'mbrechen *n*, Brachen *n*, Stürzen *n*. — 4. *parl.* ~ of (the) parliament Schluß *m* des Parlaments. — 5. ~ of a school Schulschluß *m*, Anfang *m* der Schulferien. — Vgl. break up unter break [1] u. [2].

break-*neck* Ⓑ (brē′-k-nĕk) I *s.* 1. Halsbrechen *n*, halsbrecherischer Fall, Stoß ꝛc. — 2. gefährliche, steile Stelle. — II *a.* 3. (auch *fig.*) halsbrecherisch; gefährlich.

~-off (~-ŏf) *s.* 1. Abbrechen *n*. — 2. *fig.* [Abbruch *m* des Verkehrs.]

~-promise † (~-prŏ″m-ĭs) *s.* Wortbrüchige(r). [*Am.* Schaffner *m*.]

breaksman 🚃 (brē′-k-mᵉn) *s.* Bremser *m*;

breakstone ♀ (brē′-k-stōn) *s.* Steinbrech *m*.

break-up (brē′-k-ŏp) *s.* 1. (Ab-, Auf-) Brechen *n*, =Bruch *m*; Zerbrechen *n*, Zerkleinern *n*. — 2. Entlassen *n*, Auflösen *n* v. Truppen ꝛc. — 3. Auf-brechen *n*, =bruch *m* e-r Gesellschaft. — 4. Schluß *m* einer Schule; weitS. Schluß *m*, Aufhören *n*. — 5. Untergang *m*, Rui'n *m*, Bank(e)ro'tt *m*. [lübde bricht.]

break-vow † (~-wau) *s.* j. der sein Ge-

breakwater ⚙ (~-wā-t-ᵉr) *s.* Wasserbau: Wellenbrecher *m*; Buhne *f*; floating ~ schwimmender Wellenbrecher.

bream [1] (brīm) [fr. *brême*; * dtsch] *s.*, *ichth.* (gemeiner) Brassen.

bream [2] ⚓ (brīm) [?] *v/a.* ①a.: to ~ a ship ein Schiff (rein)brennen (zum Kalfatern).

breast (brĕst) [a/e.] I *s.* 1. weibliche Brust. — 2. Brust *f* von Menschen und Tieren; *fig.* Busen *m*, Herz *n*, Gewissen *n*; to make a clean ~ of ... offen heraus sagen; eingestehen; sich vollständig aussprechen über (*acc.*). — 3. 𝅘𝅥 † Stimme *f* eines Sängers. — 4. Vorderseite *f*. — 5. *agr.* Streichbrett *n* am Pflug. — 6. *arch.* Brüstung *f*. — II *v/a.* ①a. 7. gerade entgegengehen (*dat.*), sich stemmen gegen; *fig.* die Brust (oder Trotz) bieten, trotzen (*dat.*). — 8. hinaufspringen, =steigen auf (*acc.*), besteigen.

breast-backstay ⚓ (brĕ″st-bă′-k-stē) *s.* Seitenpardune *f*.

breast-beam ⚙ (brĕ′-st-bīm) *s.* Weberei: Brustbaum *m*, Spanne *f*, Stiftbaum *m*.

breastbone Ⓑ (~-bōn) *s.*, *anat.* Brustbein *n*.

breast-*button* (~-bă-tn) *s.* Westenknopf *m*.

~-collar ⚙ (~-kŏl-ᵉr) *s.* Sattlerei: Brustblatt *n* am Sielengeschirr, Brustriemen *m*.

~-deep (~-dīp) *a.* 1. brusthoch, bis an die Brust (reichend). — 2. *fig.* aus tiefer Brust.

breasted (brĕ′-s-tĕd) *a.* in Zssgn: ...-brüstig; zB. narrow-~ engbrüstig. [zeising *f*.]

breast-*gasket* ⚓ (brĕ′-st-gaş-k-ĕt) *s.* Bauch-

~-height (~-hāit) *s.* 1. Brusthöhe *f*. — 2. ⚙ Brüstung *f*, Brustlehne *f*.

~-high (~-hāi) *a.* u. *adv.* brusthoch.

~-hook ⚓ (~-hŭk) *s.* (mst ~s *pl.*) Bugband *n*.

breasting (brĕ′-s-tĭng) *s.* 1. ſ. to breast. — 2. = breastwork. — 3. ⚙ Kropf *m*.

breast-knot (brĕ′-st-nŏt) *s.* Busenschleife *f*.

breastless (brĕ′-st-l-ĕs) *a.* brustlos.

breast-*nipple* (brĕ′-st-nĭpl) *s.*, *anat.* Brustwarze *f*. [nadel *f*; Brosche *f*.]

~-pin (~-pin) *s.* Brust-, Busen-, Vorsteck-

~-plate Ⓑ (~-plēt) *s.* 1. ⚔ ~ of a (cuirass) Brust-harnisch *m*, =stück *n*. — 2. ⚙ Sattl. Brust-gurt *m*, =riemen *m* am Pferdegeschirr. — 3. *zo.*: a) Bauchschild *m* der Schildkröte (*DARWIN*); b) Brustplatte *f* (bei Spinnen).

~-plough, *Am.* **~-plow** (beides ~-plau) *s.*, *agr.* Absteck-, Rasen-pflug *m*.

~-rail (~-rēl) *s.* 1. ⚙ *carp.* Lehn-, Brust-, Brüstungs-riegel *m*. — 2. ⚓ Reling *f*.

breastsummer Ⓑ ⚙ (~-şŏm-ᵉr) *s.*, *arch.* Saum-, Träger-schwelle *f* e-r Fachwand ꝛc.

breast-*wall* ⚙ (~-wā-l) *s.*, *arch.* Stütz-, Brüstungs-mauer *f* am Fuße eines Abhanges. [telschlächtiges Wasserrad.]

~-wheel ⚙ (~-(h)wī-l) *s.* Kropfrad *n*, mit-

breastwork (~-wō-ᵉrk) *s.* 1. ⚙ *arch.* Brustwehr *f* (auch *fig.*). — 2. ⚔ *frt.* Brustwehr *f*, schleunig errichtete Feldschanze. — 3. ⚓ Reling *f*, Schanzkleid *n*.

breath (brĕth) [a/e.] *s.* 1. Atem *m*, Hauch *m* (auch *fig.*), *poet.* Odem *m*; ↕. — 2. *fig.* Leben *n*. — 3. freies (Auf-) Atmen. — 4. Zeit *f* eines Atemzuges, Atem(zug) [m, Augenblick *m*, Mome'nt *m*. — 5. *fig.* Zeit *f* zum Atmen, Erholung *f*, Frist *f*, Ruhe *f*, Pause *f*. — 6. ↖ Spaziergang *m*. — 7. ~ (of wind) Hauch *m*, Lüftchen *n* (↖ *fig.*). — 8. ↖ *fig.* gesprochene Worte *n/pl.*, Rede *f*, Sprache *f*, Stimme *f*; to spend one's ~ in vain in den Wind reden. — 9. ♫ *gram.* Stimmlosigkeit *f* (*ant.* voice) ~ consonant stimmloser Konsona'nt.

Zu **breath** 1: out of ~ außer Atem; to be short of ~ kurz-atmig, engbrüstig sein; shortness of ~ kurzer Atem, Engbrüstigkeit *f*; to draw (ob. fetch) one's ~ Atem holen ob. schöpfen; to take ~ Atem schöpfen, zu Atem kommen, sich ausruhen; above one's ~ halblaut, kaum hörbar; under (ob. below) one's ~ leise, flüsternd.

breathable (brī′-dh-bl) *a.* atembar.

breathe (brīdh) [breath] ①b. I *v/n.* 1. atmen; Atem holen ob. schöpfen; to ~ short kurzen Atem haben. — 2. *fig.* von unbelebten Dingen: (gleichsam) atmen, leben; belebt sein (with durch, von). — 3. (frischen) Atem schöpfen, zu Atem kommen, verschnaufen, ausruhen (from von). — 4. hauchen, blasen, wehen; to ~ in hineinwehen. — 5. to ~ (up)on an-blasen, =fachen, =hauchen; *fig.* to ~ upon ... Böses zuflüstern über (*acc.*), schlechtmachen, herabsetzen. — 6. ausströmen (von Gerüchen), duften (from aus, von); to ~ of ... duften nach ..., *fig.* geartet sein wie ... — 7. *fig.* to ~ after ... streben nach ... — II *v/a.* 8. (ein-, aus-)atmen; to ~ one's last den letzten Atemzug tun, verscheiden. — 9. durch Atmen hervorbringen. — 10. to ~ in einflößen. — 11. to ~ (away, out) aus-atmen, =dünsten, =stoßen, =strömen; *fig.* to ~ atmen, meinen, ausdrücken. — 12. in Atem (oder Bewegung) erhalten; an die Luft bringen; die gehörige Bewegung verschaffen (*dat.*). — 13. 𝅘𝅥 Flöte ꝛc. blasen. — 14. hinhauchen, (leise) aussprechen, (ein-, zu-)flüstern, eingeben; verraten, ausschwatzen. — 15. to ~ vengeance Rache schnauben, auf Rache sinnen. — 16. Atem schöpfen lassen, verschnaufen lassen (ein Pferd ꝛc.; a. *fig.*); ruhen lassen. — 17. *surg.* to ~ a vein e-e Ader öffnen, zur Ader lassen (*dat.*).

breathed (brēdh't) *a.* 1. ↖ mit kräftigem Atem. — 2. atemlos. — 3. ♫ *gram.* stimmlos (*ant.* voiced oder sounding).

breather (brī′-dh-ᵉr) *s.* 1. Atmende(r), Lebende(r). — 2. j. der etwas flüstert, verbreitet; Aussprecher(in), Eingeber(in).

breathing (brī′-dhĭng) I *s.* 1. Atmen *n*, Hauch(en *n*) *m*; there was no ~ there man konnte kaum Atem schöpfen. — 2. Seufzer *m*; geheimer Wunsch (after nach), stilles Gebet (after um). — 3. körperliche Bewegung ob. Übung (im Freien). — 4. Äußerung *f*, Worte *n/pl.* — 5. Frist *f*; Pause *f*; Ruhe *f*. — 6. *gram.* Aspiratio'n *f*, Hauchen *n*; Spi'ritus *m*, Hauch *m*. — II *a.* □ 7. atmend; lebend. — 8. lebenswahr (Bild). [loch *n*.]

breathing-*hole* (brī′-dhĭng-hōl) *s.* Luft-

~-place (~-plēş) *s.* 1. Platz *m* zum Luftschöpfen, Erholungs-, Ruhe-platz *m*. — 2. Luftloch *n*. — 3. *gram.* u. *poet.* Atempause *f*, Zäsu'r *f* eines Satzes oder Verses.

~-space (~-spēş) *s.* Raum *m* ob. Zeit *f* zum Atemschöpfen; Unterbrechung *f*, Pause *f*.

breathless (brē′-th-l-ĕş) *a.* 1. atemlos, außer Atem; to be ~ with joy vor

Freude außer sich sein. — 2. *fig.* atemlos aufmerksam; eifrigst beschäftigt (with mit); sprachlos. — 3. leblos, tot.

breathlessness (brēᵉth-lᵉs-nᵉs) *s.* Atemlosigkeit *f.*

breccia 🜨 (brĕᵉtsch-a od. brĕᵉtsch-ᵉs-a) [it.] *s.*, *geol.* und *min.* Brocken-, Trümmergestein *n*; Nagelfluh *f.*

brecham schott. (brĕᵉkh-ᵉm) [m/e.] *s.* (Lastpferd-)Kum(me)t *n.* [breed.]

bred (brĕd; *Hom.* bread) *pret.* u. *p.p.* v.

brede fast † (brīd) *s.* = braid[1].

bree † od. schott. (brī) [a/e. : dtsch Brei] *s.* Saft *m*; Brühe *f.*

breech (brītsch; *Hom.* breach) [a/e.] **I** *s.* 1. Hintere(r) *m*, P Arsch *m*, Steiß *m*. — 2. ⚙ hinterer Teil e-s Dinges: a) Boden (-stück *n*) *m*, Verschluß(stück *n*) *m* des Geschützrohres; b) Schwanzschraube *f* am Gewehr. — **II** (brītsch, auch brītsch) *v/a.* ①c. 3. behosen, j-m eine Hose od. Beinkleider anziehen (auch *fig.*). — 4. j-n auf den Hinteren peitschen, schlagen.

breeched (brītscht, auch brītscht) *a.* mit Hosen (bekleidet).

breeches (brĭᵉtsch-ᵉs, a. brĭᵉᶠ-tsch[ᵉ]s) *s/pl.* (od. a pair of ~) 1. Kniehose(n *pl.*) *f*; Kurzhose(n *pl.*) *f* bis zur Mitte des Oberschenkels. — 2. weitS. Hose(n *pl.*) *f*, Beinkleid(er *pl.*) *n*; *fig.* to wear the ~ die Hosen anhaben, das Regime'nt führen (von der Frau).

breeching (brĭᵉtsch-ĭng, auch brĭᵉ-tschĭng) *s.* 1. hinterer Teil, Hinterteil *m* u. *n*; Hintere(r) *m*. — 2. Bekleiden *n* mit Hosen. — 3. ⚙ Sattlerei: a) Aufhalter *m*, Aufhalte-riemen *m*; b) Hinter-geschirr *n*, -zeug *n* des Wagenpferdes. — 4. ⚓ Bro(h)k *f* od. *n* eines Geschützes.

breechless (brĭᵉtsch-lᵉs) *a.* ohne Hosen (*co.* von den schott. Hochländern); weitS. nackt.

breech-*loader* ⚙ (~-lō-dᵉr) *s.* Hinterlader *m* (Gewehr 2c.).

~loading ⚙ (brĭᵉtsch-lō-dĭng) *a.* Hinterladungs-...

breed (brīd) [a/e. : dtsch brüten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* bred) 1. erzeugen, hervorbringen, gebären. — 2. *fig.*: a) hervorbringen, entstehen lassen, erzeugen; b) verursachen, herbeiführen, hervorrufen, erregen, schmieden, (an-)stiften, aus-brüten, -hecken, ersinnen; to ~ ill blood böses Blut machen. — 3. aufziehen, großziehen, großbringen, nähren; born and bred geboren u. aufgezogen. — 4. Vieh, Vögel 2c. aufziehen, züchten; Pflanzen ziehen, kultivieren. — 5. erziehen (for, to für, zu) = to bring up; to be bred a scholar für die gelehrte Laufbahn erzogen werden. — **II** *v/n.* ③ 6. Nachkommenschaft hervorbringen, Junge erzeugen, fruchtbar sein; *fig.* sich vermehren (*bibl.* von Menschen). — 7. erzeugt od. hervorgebracht werden, entstehen, sich erzeugen, sich bilden, sich entwickeln, aufwachsen, groß werden, wachsen, zunehmen; sich fortpflanzen. — 8. Junge ziehen od. züchten (from von). — 9. *prov.* schwanger sein; v. Tieren: trächtig sein. — **III** *s.* 10. Brut *f*, Zucht *f*; Rasse *f*, Art *f* (auch v. Menschen, oft *contp.*); a ~ of horses Zucht *f* Pferde, Gestüt *n*. — 11. Geburt *f*, Herkunft *f*, Schlag *m*.

breed-bate † (brĭᵉd-bēt) *s.* Zank-, Händelstifter *m*.

breeder (brĭᵉᵈ-dᵉr) *s.* 1. Erzeuger(in); Vater *m*, Mutter *f*; good ~: a) Tier, das gut trägt, b) gutes Zuchtvieh. — 2. a) Hervorbringende(r, s); Veranlasser (-in), b) Veranlassung *f*. — 3. Züchter(in).

breeding (~dĭng) *s.* 1. Zeugen *n*, Erzeugen *n*, Gebären *n*; a-~ (oder on ~) im Zustande der Schwangerschaft. — 2. Erziehung *f*. — 3. Bildung *f*, Lebensart *f*. — 4. Züchten *n*, Ziehen *n* (v. Tieren). — 5. P † Herkunft *f*.

breeding-*cage* (~-kēdg) *s.* Heckbauer *n* (*m*), Brutkäfig *m*, Vogelhecke *f*.

~-place (~-plēß) *s.* Brutstätte *f*.

~-pond (~-pŏnd) *s.* Laichteich *m*.

breedy (brĭᵉ-dᵉ) *a.* fruchtbar.

breeks schott. (brīkß) *s/pl.* = breeches.

breer † schott. u. *provN.* (brĭᵉr) *s.* u. *v/n.* =

breese ſ. breeze[1-3]. [braird.]

breeze[1] (brīs) [a/e.] *s.*, *ent.* Viehbremse *f*.

breeze[2] (brīs) [span.] **I** *s.* 1. ⚓ ☿ Brise *f*, Wind *m* (***Syn.*** ſ. wind). — 2. F Lärm *m*, Streit *m*, Zank *m*. — 3. F *fig.* Gerücht *n*. — **II** ↘ *v/n.* ①b. 4. ⚓ to ~ up auffrischen, stärker wehen (Wind).

breeze[3] (brīs) [fr. *braise*] *s.* 1. ⚙ *metall.* Lösche *f*, Kohlen-klein *n*, -gestübe *n*. — 2. Auskehricht *m* u. *n*, Müll *n*.

breezeless ⚓ (brĭᵉᶠ-lᵉß) *a.* (wind)still.

breezy (brĭᵉᶠ-ᶠᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) windig, luftig (*a. fig.*).

breff † (brĕᵉf) [fr.] *a.* kurz.

Brehon (brĭᵉᵈ-ᵉᵉn) [irl.] *s.* ehm. (irischer) Richter; jur. ~ law alt-irisches Recht (vor 1650). [b) glatt, runzellos.]

brent schott. (brĕnt) *a.* von der Stirn: a) hoch;

Brentford ♀ (brĕᵉnt-fᵉᵉᵗb) *npr.*, *id.* (St. an der Themse in Middlesex). [gans *f*.]

brent-goose (brĕᵉnt-gūß) *s.*, *orn.* Ringel-

bressomer, ~u~ ⚙ (beides brĕᵉß-ᵉ-mᵉᵉr) *s.*, *corr.* aus breastsummer (s. bs).

Bret Harte (brĕt hārᵉt) *npr.* ; bsd. Francis ~ amerikan. Roma'nschriftsteller und Ly'riker (1839—1902).

brethren (brĕᵉdh-rᵉn) *pl.* v. brother (s. bs), geh. Spr., *bibl.*, *eccl.* und *fig.* Brüder *m/pl.*; *eccl.* ~ in Christ Brüder in Christo; *eccl.hist.* verschied. protestant. Sekten: United B~ Böhmische Brüder *m/pl.*; Christian B~, Plymouth B~ Darbysten *m/pl.*

Breton ♀ (brĕᵉ-tᵉn) [fr.] **I** *a.* breto'nisch. — **II** *s.* Breto'ne *m*, Breto'nin *f*.

brettice ⚒ (brĕᵉᵗ-tĭß) *s.* Grubenholz *n*.

breve (brīw) [it.] *s.* 1. *typ.* Kürzezeichen *n* (⏑). — 2. = brief 8.

brevet (brĕᵉw-ᵉt, *CT.D.* brᵉ-wĕᵉt) [fr.] **I** *s.* Bestallung(sbrief *m*) *f*. — 2. ⚔ Ordre *f*, die einen Offizier provisorisch zu einem höheren Range erhebt, ohne daß er den Sold desselben bezieht. — **II** *a.* 3. durch Bestallung(sbrief) übertragen od. angestellt; Titula'r-...; ⚔ charakterisiert; ~ rank Titularrang *m*, ⚔ Charakter *m* (of als). — **III** *v/a.* ①a. (e). 4. zu einem Titularrang befördern, ⚔ charakterisieren.

breviary (brĭᵉ-wᵉ-rᵉ, brĕᵉ-wᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* Brevie'r *n*.

breviate ↘ (brĭᵉ-wĭᵉt ⑧) [lt.] *s.* Auszug *m*, Abriß *m*. [(-schrift) *f*.]

brevier (brᵉ-wĭᵉr) [lt.] *s.*, *typ.* Petit

brevity (brĕᵉw-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Kürze *f*.

brew (brū) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. Bier brauen. — 2. Flüssigkeiten 2c. mischen, Trank (zs.-) brauen, durch Kochen, Mischen 2c. darstellen. — 3. *fig.* brauen, ausbrüten, anstiften, anzetteln. — **II** *v/n.* ①a. 4. (Bier) brauen, Brauer sein. — 5. bsd. im *p.pr.* sich zusammenziehen, im Anzuge sein (Wolken, Gewitter, Sturm 2c., *fig.* Unglück 2c.); a storm is ~ing ein Unwetter zieht herauf; *fig.* mischief is ~ing Unheil droht. — **III** *s.* 6. Gebräu *n*.

brewage (brūᵉ-ᵉdg) *s.* 1. Gebräu *n*; Getränk *n*. — 2. Brauen *n*.

brewer (brūᵉ-ᵉr) *s.* 1. Brauer *m*, Bierbrauer *m*. — 2. ↘ *fig.* Anstifter *m*.

brewery (brūᵉ-ᵉr-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) *s.* Brauerei *f*, Brauhaus *n*.

brewhouse ⑤ (brūᵉ-hauß) *s.* = brewery.

brewing (brūᵉ-ĭng) *s.* 1. (Bier-)Brauen *n*. — 2. Gebräu *n*, Sud *m*, Bräu *n* (auf einmal gebraute Menge Bier). — 3. *fig.* Vermengung *f*. — 4. Aufsteigen *n* (od. Heranziehen *n*) eines Gewitters, Sturmes 2c., *fig.* eines Unglücks 2c.

brewing-copper ⚙ (brūᵉ-ĭng-kŏp-ᵉr) *s.* Brau-kessel *m*, -pfanne *f*. [broth.]

brewis *prove.* (brūᵉ-ĭß) [fr. *brouet*] *s.* =

Brewster[1] (brūᵉ-ßtᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

brewster[2] † (~) *s.* Brauer(in).

briar ♀ (brāĭᵉ-ᵉr) *s.* = brier[1] u. 2.

Briarean (brāĭ-ā-rᵉ-ᵉn, *MU.* a. brāĭ-ᵉ-rĭᵉ-ᵉn) *a.*, *myth.* dem Bria'rëus ähnlich; a. *fig.* hundert-armig.

Briareus (brāĭ-ā-rᵉ-ᵉß, *MU.* a. brāĭᵉ-ᵉ~) *npr.*, *myth.* Bria'rëus *m* (hundert-armiger Riese).

briary ♀ (brāĭᵉ-ᵉ-rᵉ) *a.* u. *s.* = briery.

bribable (brāĭb-bl) *a.* bestechlich, käuflich.

bribe (brāĭb) [a/f.] **I** *s.* 1. Geschenk *n*, Geld *n* 2c. behufs Bestechung. — 2. Bestechung *f*; *fig.* Verlockung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. bestechen, kaufen. — 4. durch Geschenke 2c. überreden, verleiten (to zu); auch *fig.* — 5. † stehlen.

bribeable (brāĭᵉ-bᵉbl) *a.* = bribable.

briber (brāĭᵉ-bᵉr) *s.* Bestechende(r, s).

bribery (brāĭᵉ-bᵉ-rᵉ) *s.* 1. Bestechung *f*. — 2. Bestechlichkeit *f*.

bric-à-brac (brĭᵉᵏ-ᵉ-brăk) [fr.] *s.* Antiquitäten *f/pl.*, Raritäten *f/pl.*

brick (brĭk) [fr. *brique*] **I** *s.* 1. a) Ziegel *m*, Back-, Mauer-, Ziegelstein *m*; b) *coll.* (im *sg.*) Ziegel(steine) *m/pl.*, Backstein (=material *n*) *m*. — 2. ziegelförmiger Gegenstand: a) Bauklotz *m* für Kinder: a box of (wooden) ~s (hölzerner) Baukasten; b) ~ of tea Teeziegel *m*; c) ~ of soap Stück *n* (od. Tafel *f*) Seife. — 3. *sl.* Hauptkerl *m*; he's a dear little ~ er ist ein reizendes Kerlchen, ein Goldjunge. — **II** *a.* 4. aus Ziegeln, ziegelförmig; Ziegel-...; ~ wall Ziegelmauer *f*. — **III** *v/a.* ①a. 5. (a. to ~ up) mit Ziegeln bauen, mauern, decken, pflastern; ziegelartig überma'len. [stein.]

brick-*bat* ⑥ (brĭᵉk-băt) *s.* Stück *n* Ziegel-

~built (~bilt) *a.* aus Ziegeln (oder mit Backsteinen) erbaut; im Ziegelbau; ~ work Backsteinbau *m*. [ner *m*.]

~burner (brĭᵉk-bēᵉ-nᵉr) *s.* (Ziegel-)Bren-

~clay (~klē) *s.* Ziegel-erde *f*.

~dust ⑤ (~dŏßt) *s.* Ziegelmehl *n*.

~facing ⚙ (~fē-ßĭng) *s.* Verblendung *f* einer Mauer mit Ziegeln.

brick-*field* (brĭk′t-fīld) *s.* Ziegelei *f*; Platz *m*, wo Ziegel gestrichen werden.
~-kiln ⚙ (~-kĭl) *s.* Ziegel-ofen *m*. [*m.*]
bricklayer ⑤ (~-lē-ər) *s.* (Ziegel-)Maurer *m*.
bricklaying ⑤ (~-lē-ĭng) *s.* Ziegelbau *m*.
brickle † *obs. prov.* (brĭkl) [m/e.] *a.* = brittle. [(form)maschine *f*, -presse *f*.]
brick-machine ⚙ (brĭk′t-mᵃ-shēn) *s.* Ziegel-
brickmaker ⑤ (~-mē-kər) *s.* Ziegelbrenner *m*, Ziegelstreicher *m*, Backsteinmacher *m*, Ziegler *m*. [brennen *n*.]
brickmaking ⑤ (′~-mē′-kĭng) *s.* Ziegel-
brick-*nogging* ⚙ (~-nŏ′g-ĭng) *s.* Ziegel-ausmauerung *f*, -ausfütterung *f* einer Fachwand.
~-stand ⚙ (′~-stănd) *s.* Ziegelgerüst *n*.
~-tea ⚱ (~-tē) *s.* **1.** tatarischer Ziegeltee. — 2. Art geringer Tee (ziegelförmig verpackt).
~-trowel ⚙ (~-trau-ᵉl) *s.* Mau(r)erkelle *f*.
brickwork ⑦ ⚙ (~-wŏrk) *s.* **1.** Backstein-bau *m*, -mauerwerk *n*, Ziegelrohbau *m*. — 2. **~s** *pl.* Ziegelei *f*.
bricky (brĭk′t-ᵉ) *a.* **1.** voller Ziegel. — 2. von Ziegeln; Ziegel-...
bricole (brĭk′t-ᵉl, brᵉ-kō′l) [fr.] *s.* **1.** Tennis-ballspiel: Briko'le *f*, Rückprall *m* des Balles; to hold by ~ brikolieren. — 2. ✕ *artill.* Zug-tau *n*, -geschirr *n* für Kanonen.
bridal (brāī′-dᵊl) [a/e.] **I** *s.* (jetzt mst *poet.*) Hochzeit *f*. — **II** *a.* □ bräutlich; Braut-...; weitS. hochzeitlich; Hochzeits-...
bride (brāīd) [a/e.] **I** *s.* **1.** Neuvermählte *f*, junge Frau, Braut *f* am Hochzeitstage und in den Flitterwochen; ~ elect Braut *f* vor dem Hochzeitstage; the ~ and the bridegroom die Neuvermählten *pl.*; to give away the ~ Brautvater sein. — 2. *poet.* Braut *f*, Verlobte *f*; *a.* Gemahlin *f*. — **II** † *v/n.* **3.** to ~ it die Braut spielen.
bride-cake (brāīd′-kēk) *s.* Hochzeitskuchen *m*.
bridegroom (~grūm) [a/e.] *s.* Neuvermählte(r) *m*, Bräutigam *m*; ~'s man (auch best man) Freund *m* des Bräutigams, der ihm am Hochzeitstage zur Seite steht.
bridemaid ✎ (~mēd) *s.* = bridesmaid.
brideman (~mᵃn) *s.* = bridesman.
bridesmaid, bride's*maid* (beides brāīdz′-mēd) *s.* Brautjungfer *f*.
bridesman, bride's*man* (beides brāīdz′-mᵃn) *s.* Brautführer *m* (= bridegroom's man, s. bds unter bridegroom).
***B*ridewell** (brāīd′-wĕl) [ursprüngl., seit 1210, Palast B~, nahe bei St. Bride's Well, Lo.] *s.*: a) Arbeits-, Korrektio'ns-haus *n* für Landstreicher und Arbeitsscheue; b) Polizeigefängnis *n*; *sl.* ~ bird Galgenvogel *m*.
bridge (brĭdʒ) [a/e.] **I** *s.* **1.** Brücke *f* (a. *fig.*). — 2. *anat.* ~ of the nose Nasenrücken *m*. — 3. ♪ Steg *m* auf Saiten-instrume'nten; ~ of a lute Lautenbalken *m*. — 4. ⚓ (conning-)~ (Komma'ndo-)Brücke *f*. — **II** *v/a.* ①b. **5.** (auch to ~ across, over) e-e Brücke schlagen od. bauen über (*acc.*); überbrücken (auch *fig.*); überschreiten.
bridge-board ⚙ (brĭdʒ-bōrd ⑨) *s.*, *carp.* Treppenwange *f*, Zarge *f*.
bridge-head ✕ (~hĕd) *s.*, *frt.* Brücken-kopf *m*.
bridgeless (brĭdʒ-lᵉs) *a.* ohne Brücke.
bridge-railing ⚙ (brĭdʒ-rē-lĭng) *s.*, **~s** (ᵥ) *s/pl.* Brücken-geländer *n*, -lehne *f*.
Bridget (brĭdʒ-gᵉt) *npr.* Brigitte *f* (Bn.).
bridge-toll (brĭdʒ-tōl) *s.* Brückenzoll *m*.
bridge-train ✕ (brĭdʒ-trēn) *s.* Brücken-, Ponton-zug *m*, -train *m*.
Bridgewater (brĭdʒ-wă-tᵉr) *npr.*, *id.*: a) Prsn.; b) ♀ Stadt, *U.S.*
Bridgwater ♀ (~) *npr.*, *id.* (St. in England).
bridle (brāīdl) [a/e.] **I** *s.* **1.** ⚙: a) Sattl. Zaum *m*, Zügel *m*; b) Schlosserei: Riegel-haken *m*. — 2. *fig.* Zaum *m*, Zügel *m*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** (auf)zäumen (Pferd). — **4.** *fig.* im Zaume halten, zügeln, bändigen, zähmen, einschränken (auch to ~ in). — **III** *v/n.* ①b. **5.** to ~ (up) den Kopf zurückwerfen.
bridle-*bit* ⚙ (brāīdl-bĭt) *s.*, *man.* Stange(ngebiß *n*) *f*, Kanda're *f*. [Hand.]
~-hand (~-hănd) *s.* Zügelhand *f*, linke
~-path (~-pāth) *s.* Reitweg *m*.
~-port ⚓ (~-pōrt ⑨) *s.* Bugpforte *f*.
bridler (brāīd′-lᵉr) *s.* **1.** Aufzäumer *m* e-s Pferdes 2c. — 2. *fig.* Bändiger *m*. [gel *m*.]
bridle-rein ⚙ (brāīdl-rēn) *s.*, *man.* Zü-
bridoon ⚙ (brᵉ-dū″n) [fr. *bridon*] *s.*, *man.* Trense *f*. [gebiß *n*.]
bridoon-bit ⚙ (~-bĭt) *s.*, *man.* Trensen-
brief (brĭf) [a/f.] **I** *a.* (□ f. briefly) **1.** kurz, klein. — 2. von der Zeit: kurz(e Zeit während), flüchtig. — **3.** vom Ausdruck: kurz, gedrängt, knapp, bündig; in ~ mit kurzen Worten, kurz(um); to be ~ um kurz zu sein; be ~! fassen Sie sich kurz! — **II** † *adv.* **4.** kurz. — **III** *s.* **5.** † kurzes Schreiben. — **6.** jur. kurze Darstellung der Klagepunkte, Beweise 2c. seitens des solicitor an den barrister, der die Sache vor Gericht vertritt; to take a ~ die Vertretung vor Gericht überne'hmen; to hold a ~ eine Sache vor Gericht vertreten. — **7.** jur. Aufforderung *f* zur Klagebeantwortung. — **8.** *Cath.eccl.* päpstliches Bre've *n*.
briefless (brĭf-lᵉs) *a.* □ jur.: a) ohne Informatio'n betr. der Klagepunkte; b) ohne Praxis, ohne Kunden (von Advoka'ten).
briefly (~ˡᵉ) *adv.* **1.** kurz, in kurzen Worten. — 2. † kürzlich; bald, gleich. [keit *f*.]
briefness (~nᵉs) *s.* Kürze *f*; *fig.* Bündig-
brier[1] ♀ (brāī′-ᵉr) [a/e.] *s.* **1.** mst *poet.* Dorn-, bsd. Hagebutten-strauch *m*. — 2. *hort.* Stamm *m* der wilden Rose; sweet ~ Dünenrose *f*, Weinrose *f*.
brier[2] (~) [fr. *bruyère*] *s.* **1.** ♀ Baumheide *f*. — 2. Tabakspfeife *f* aus dem Wurzelholze von ~ 1.
briery ♀ (brāī′-ᵉr-rᵉ) *a.* voller Dornen, dornig, rauh, stach(e)lig; voller Dornsträucher. [(Zweimaster mit Rahsegeln).]
brig ⚓ (brĭg) [brigantine[2]] *s.* T Brigg *f*]
brigade (brᵉ-gē′d) [fr.] **I** *s.* **1.** ✕ Briga'de *f*, *artill.* Abteilung *f*. — 2. Korps *n* mst uniformierter Leute. — **II** *v/a.* ①b. **3.** ✕ zu einer Brigade vereinigen (with mit).
brigadier ✕ (brĭg-ᵉ-dīᵉr′) *s.* Brigadier *m*, Befehlshaber *m* einer Brigade.
brigand (brĭ′g-ᵉnd) [a/f.] *s.* Briga'nt *m*, Räuber *m*.
brigandage (brĭ′g-ᵉn-dᵉdʒ) *s.* Räuberei *f*, Straßenraub *m*; Räuberleben *n*.
brigandine ✕ (~dīn, ~dēn), **brigantine**[1] (~tĭn, ~tēn) *s.* ehm. Panzerhemd *n*.
brigantine[2] ⚓ (brĭ′g-ᵉn-tĭn, ~tēn) [fr. *brigantin*; * it.] *s.* Briganti'ne *f*, Briggschoner *m*. [(Prsn.).]
Brigham Young (brĭ′g-ᵉm jă″ng) *npr.*
Bright[1] (brāīt) *npr.*; bsd. Richard ~ engl. Arzt (1789—1858); *med.* ~'s disease Brightsche (Nieren-)Krankheit *f*.
bright[2] (brāīt) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** strahlend, glänzend, leuchtend, schimmernd, funkelnd, hell, klar, blank; ⚙ ~ work polierte Arbeit. — 2. *fig.* glänzend, prächtig, berühmt, ruhmvoll. — **3.** geistreich. — **4.** heiter, fröhlich. — **5.** ⚓ wachsam; a ~ look-out scharfer Ausguck. — **6.** geweckt, gescheit (v. Kindern). — **7.** günstig, angenehm, glänzend; things are looking ~er es geht besser (Gesundheit, Geschäft). — **II** † *adv.* **8.** hell.
brighten (brāītn) [bright[2]] ①a. **I** *v/a.* (auch to ~ up) **1.** hell (od. heller) machen, erhellen, glänzend machen, erleuchten (a. *fig.*); Feuer anschüren. — 2. Dunkel 2c. aufhellen; aufklären; Gesicht 2c. aufheitern; Geist schärfen; Witz wecken. — **3.** verherrlichen; Glanz (od. Ruhm) verleihen (*dat.*). — **4.** ⚙: a) polieren, glätten; ~ed silver Blicksilber *n*; b) Farben abklären, beleben. — **II** *v/n.* (oft to ~ up) **5.** hell (od. heller) werden, sich aufklären, sich aufhellen, sich aufheitern, erglänzen, erstrahlen (auch *fig.*). — **6.** wieder Mut fassen; lebendig werden (im Gespräch).
bright-eyed (brāīt-āīd) *a.* **1.** hell-äugig. — 2. *fig.* geweckt, scharfsinnig.
bright-haired (~-hārd) *a.* blond.
brightness (~nᵉs) [bright[2]] *s.* **1.** Glanz *m*, Helle *f*, Klarheit *f*; Feuer *n*; Heiterkeit *f*; Pracht *f*. — 2. Lebhaftigkeit *f* des Geistes. [bad).]
Brighton ♀ (brāīt′-ᵉn) *npr.*, *id.* (engl. See-
Brigit (brĭ′dʒ-ᵉt) *npr.* = Bridget.
brill (brĭl) [?] *s.*, *ichth.* Glattbutt *m*.
brilliance (brĭ′l-ⁱᵉnʃ) *s.* = brilliancy.
brilliancy (brĭ′l-ⁱᵉn-ᵉsⁱ), *pl.* **~ies** (~ᵉsᵉz) *s.* Glanz *m*, Pracht *f*; Feuer *n* des Edelsteins.
brilliant (brĭ′l-ⁱᵉnt) [fr.] **I** *a.* □ **1.** glänzend, strahlend, funkelnd. — 2. *fig.* ausgezeichnet, prächtig. — **II** *s.* **3.** Brilla'nt *m*.
brim (brĭm) [m/e.: dtsch (ver)brämen] **I** *s.* **1.** Rand *m* (jetzt bsd. von Gefäßen); full to the ~ bis zum Rande voll. — 2. (Hut-)Krempe *f*. — **II** *v/a.* ①e. **3.** bis zum Rande füllen (a. *fig.*) — **III** *v/n.* ①e. **4.** bis zum Rande voll sein od. werden; voll dahinströmen; ~ming cup voller Becher; to ~ over übervoll sein.
brimful(l) ⑤ (brĭ′m-fūl) *a.* (✎ □) voll bis zum Rande (auch *fig.*); übervoll.
brimfulness † (~nᵉs) *s.* Überfülle *f* (*sH.*).
brimless (~lᵉs) *a.* ohne Rand od. Krempe.
brimmed (brĭmd) *a.* **1.** mit Rand, mit e-r Krempe. — 2. bis zum Rande voll.
brimmer (brĭ′m-ᵉr) *s.* voller Becher.
brimming (brĭ′m-ĭng) *a.* □ = brimful(l).
brimstone (brĭ′m-ˢtᵉn, ~stōn) [m/e.; burn u. stone] *min.* **I** *s.* **1.** Schwefel *m*. — 2. P *fig.* Dragoner *m* (derbes Weib); Drache(n) *m*, böse Sieben (zänkisches Weib). — **II** *a.* aus Schwefel; Schwefel-...
brimstony (~ˢtⁱᵉ-nᵉ, ~ˢtⁱᵉ-nᵉ) *a.* schwef(e)lig.
brinded ✎ (brĭ′n-dᵉd) [brand] *a.* = brindled. [sprenkelte Farbe.]
brindle (brĭndl) *s.* gestreifte, scheckige, ge-
brindled (brĭndld) [brinded] *a.* gestreift; getigert; scheckig.
brine (brāīn) [a/e.] **I** *s.* **1.** Salzwasser *n*, Sole *f*, Lake *f*. — 2. mst *poet.* See *f*, Meer

n. — **3.** *poet.* Tränen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①b. **4.** mit Salzwasser behandeln; (ein=) salzen; Heu laugen. [pfanne *f.*]

brine-copper ⚙ (brāĭ′n-kŏp-ᵉr) *s.* Siede=

~-gutter ⚙ (~gŭt-ᵉr) *s.* Solrinne *f.*

~-pan ⚙ (~păn) *s.* Salzpfanne *f.*

~-spring (~sprĭng) *s.* Salzquelle *f.*

bring (brĭng) [a/e.] *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* brought) **1.** meist bringen: (näher= oder her=)bringen, führen, nehmen, schaffen, tragen 2c.; hervor=, herbei=, mit=, über=, weg=, zu=bringen. — **2.** jur. Anklage anbringen, erheben. — **3.** bringen, veranlassen, verursachen, machen; j-n dahin bringen. — **4.** † = to ~ forth (s. ~ 6). — **5.** † = to ~ word melden, Nachricht bringen. — **6.** mit *adv. u. prp.*: to ~ **about**: a) bewerkstelligen, zuwege (od. zustande) bringen, ausführen; b) *fig.* j-n herumbringen, überreden; to ~ **again** wiederbringen; to ~ **away** weg=bringen, =führen, =schaffen, mitnehmen; to ~ **back** zurückbringen; to ~ **down**: a) herunter=, hinunter=bringen; b) schwächen, entkräften; c) Preis herabsetzen, ermäßigen; d) demütigen, *fig.* klein machen; e) to ~ down the house, gallery, &c. die Zuhörer 2c. zu stürmischem Beifall hinreißen; to ~ **forth**: a) hervorbringen, gebären; von Tieren: werfen; b) (mit sich) bringen; † ans Licht bringen; † äußern; to ~ **forward**: a) vorwärts=bringen; treiben, fördern; begünstigen; b) Entschuldigung 2c. vorbringen; c) Antrag 2c. einbringen; d) Beweise beibringen; e) Buchführung: übertra'gen; to ~ **home**: a) nach Hause bringen oder begleiten; b) Anklage 2c. beweisen; nachweisen (to *dat.*); c) eindringlich vorstellen, zum Verständnis bringen, deutlich machen (to *dat.*); d) ⚓ to ~ the anchors home vor Anker treiben; to ~ **in**: a) herein=bringen, hineinbringen (in [*acc.*]); b) Gebräuche, Waren einführen; c) Geld einbringen, eintragen; d) *parl.* Vorlage einbringen; e) jur.: Wahrspruch abgeben; the jury brought him in guilty (not guilty) die Geschwornen sprachen ihn schuldig (frei); f) Gründe 2c. anführen, beibringen; to ~ **into** account berechnen; to ~ the heart into one's mouth den Gefühlen des Herzens Ausdruck geben; to ~ a th. into question sich nach et. erkundigen, et. in Frage stellen; to ~ **low** herunterbringen, niederwerfen, bsd. aufs Krankenlager werfen; to ~ **off**: a) fort=, weg=bringen, fortschaffen; b) j-m davonhelfen; c) abraten; to ~ **on**: a) heran=, herbei=bringen; b) herbeiführen, veranlassen; j-m zuziehen (Krankheit); c) vortragen, zur Sprache bringen, vornehmen; d) in Gang bringen, anfangen (Schlacht 2c.); to ~ **out**: a) heraus=bringen, =schaffen, fort=, weg=schaffen; b) vorbringen, ausdrücken; c) aufdecken, an den Tag bringen; et. hervorheben; d) e-e junge Dame in die Gesellschaft einführen; e) Oper 2c. zum erstenmal aufführen, Buch 2c. veröffentlichen; f) j-n zum Sprechen bringen; to ~ **over**: a) Andersdenkende zu sich herüberziehen; b) herüber=, hinüber=bringen; to ~ **round**: a) zu einem erwünschten Ziele führen; b) wiederherstellen, F wieder auf die Beine bringen; c) u'mstimmen, überreden; to ~ **through** Kranke durch=bringen; to ~ **to**: a) an e-n Ort bringen; b) to ~ to mit *inf.* j-n dahin bringen, daß … oder zu mit *inf.*; c) j-n wieder zu sich bringen (auch to ~ to oneself); d) ⚓ beidrehen; to ~ **together**: a) zusammen=bringen; b) *fig.* versöhnen; to ~ **under** unterwerfen, bezwingen; to ~ **up**: a) hinauf=, herauf=bringen; b) *arch.* errichten, erbauen; c) erziehen, auf=, groß=ziehen; d) Mode, Gebrauch aufbringen; e) vor die Behörde zur Prüfung (od. Untersuchung) bringen; f) ⚓ vor Anker gehen; g) *fig.* zum plötzlichen Stillstand bringen; h) ⚔ to ~ up the rear: 1. den Nachtrab (⚔ die Arrieregarde) kommandieren, 2. den Nachtrab (⚔ die Arrieregarde) bilden; to ~ **upon** s. to ~ on.

bringer (brĭ′ng-ᵉr) *s.* Bringer(in), Überbringer(in); ~ up Erzieher(in).

bringing (brĭ′ng-ĭng) *s.* Bringen *n*; ~ forth Erzeugnis *n*; ~ up Erziehung *f.*

brinish (brāĭ′-nĭsch) *a.* et. salzig; See=...

brink (brĭngk) [m/e.: ndd. Brink] *s.* **1.** Rand *m*, Kante *f* eines steil abfallenden Ortes, eines Abgrundes (a. *fig.*). — **2.** (bsd. steiler) Strand, Bord *m*, Ufer *n.*

Brinsley (brĭ′nz-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

briny (brāĭ′-nᵉ) *a.* salzig.

brio (brē′-ō) [it.] *s.* Lebhaftigkeit *f* (bsd. ♪).

briquette (brĭ-kĕ′t) [fr.] *s.* Brike'tt *n*, Preßkohle *f.*

brisk (brĭsk) [?] **I** *a.* □ **1.** lebhaft, rasch, flott, flink, energisch (Bewegung). — **2.** jetzt vorwiegend *provc.*: lebhaft, frisch, sprühend, heiter (Temperame'nt). — **3.** frisch, scharf (Brise, Luft 2c.), lustig (Feuer). — **4.** *med.* kräftig, schnell wirkend (Purgie'rmittel). — **II** *v/a.* ①a. **5.** (mst to ~ up, F to ~ about) anfeuern, anregen, beleben, erfrischen, aufheitern. — **III** *v/n.* ①a. **6.** to ~ up schnell herbeikommen, losstürzen (to auf [*acc.*]); to ~ about rasch umhergehen. — ***Syn.*** (zu 1) s. alert.

brisket (brĭ′ß-kĭt) [fr. *brechet*] *s.* **1.** Brust *f* eines Tieres. — **2.** Kochk. Bruststück *n.*

briskish ✎ (brĭ′ß-kĭsch) *a.* ziemlich lebhaft.

briskness (brĭ′ßk-nᵉß) *s.* **1.** Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Raschheit *f*, Tätigkeit *f*, Feuer *n.* — **2.** angenehme Schärfe, Frische; Perlen *n*, Schäumen *n* (von Ge=tränken).

brisky † (brĭ′ß-kᵉ) *a.* lebhaft.

bristle (brĭßl) [m/e. : dtsch Borste, Bürste] **I** *s.* **1.** Borste *f* (auch ♀); *fig.* ~s *pl.* reizbares Temperame'nt (*Ho.*); *fig.* to set up a person's ~s j-n aufbringen. — **II** *v/a.* ①b. **2.** (auch *fig.*) Borsten, Haare 2c. sträuben (auch to ~ up). — **3.** ⚙ mit Borsten versehen. — **4.** wie mit Borsten, Stacheln versehen od. umgeben; starren machen (with von). — **III** *v/n.* ①b. **5.** sich sträuben, steif (oder starr) stehen; dicht stehen (wie Borsten; auch to ~ up); *fig.* (zornig) auffahren. — **6.** *fig.* starren, strotzen (with von). [struppig.]

bristle-like (brĭ′ßl-lāĭk) *a.* borsten=ähnlich,

bristle-shaped (~shēpt) *a.* borstenförmig.

bristling (brĭ′ßl-ĭng), **~y** (~lᵉ) *a.* borstig, stach(e)lig, rauh, starrend (*a. fig.*); abstoßend.

Bristol ♀ (brĭ′ß-tᵉl) *npr.*, *id.*: a) Stadt in England; b) Grafschafts= u. Städte=name, *U.S.*

Bristol-board ⑥ ● (brĭ′ß-tᵉl-bōᵉd ⑨) *s.* feiner glatter Karton. [bey=papier *n.*]

~-paper ⑥ ● (~pē-pᵉr) *s.* Bri'stol=, J'sa=

~-stone ⑥ (~stōn) *s.*, *min.* Bri'stoler Stein (diamant=ähnlicher Bergkristall).

brit s. britt.

Brit. *abbr.* = Britain; British.

Britain ♀ (brĭtn) *npr.* (Groß=)Britannien *n.*

Britannia ♀ (brᵉ-tă′n-ĭ-a ⑧) [lt.] *npr.*, *poet.* Britannien *n.*

Britannia-metal ⑥ ● (~mĕt-ᵉl) *s.* Britanniametall *n* (aus Zinn, Antimon u. Kupfer).

Britannic (brᵉ-tă′n-ĭk) *a.* britannisch.

Briticism (brĭ′t-ᵉ-ßĭsm) *s.* Britizi'smus *m* (nur in Großbritannien übliche Redensart).

British (brĭ′t-ĭsch) *a.* britisch; ● ~ gum Stärkegummi *n*, Dextri'n *n*. [ber(in).]

Britisher F *Am.* (brĭ′t-ᵉ-schᵉr) *s.* Engländ=

Briton (brĭtn, brĭ′t-ᵉn) [lt.] *s.* **1.** ehm. Brita'nnier. — **2.** Brite *m*, Großbritannier *m.*

Britoness ✎ (brĭ′t-ᵉ-nᵉß) *s.* Brit(annier)in *f*

brit(t) *prov.* (brĭt) [?] *s.*, *ichth.* junger Hering.

Brittany ♀ (brĭ′t-ᵉ-nᵉ) *npr.* die Bretagne.

brittle (brĭtl) [m/e.] *a.* □ **1.** (leicht) zerbrechlich, spröde, mürb(e); ⚙ v. Metallen: brüchig, kurz. — **2** *fig.* vergänglich.

brittleness (brĭ′tl-nᵉß) *s.* Zerbrechlichkeit *f*, Sprödigkeit *f*; ⚙ v. Metallen: Brüchigkeit *f.* [Britschka *f* (Wagen auf Federn).]

britzka, britzska (brĭ′tß-ka) [poln.] *s.*

bro. *abbr.* = brother.

broach (brōtsch) [m/e.; * fr. *broche*] **I** *s.* **1.** (meist ⚙) Stech=eisen *n*, Ahle *f*, starke Nadel, Stift *m*, Pflock *m.* — **2.** Bratspieß *m.* — **3.** Turmspitze *f.* — **4.** *hunt.* Sprosse *f*, Spieß *m.* — **5.** Loch *n*, Bohrung *f.* — **II** *v/a.* ①c. **6.** † aufspießen. — **7.** Faß 2c. anzapfen; abzapfen; Blut 2c. vergießen. — **8.** öffentlich äußern, vorbringen; to ~ a question eine Frage aufs Tape't bringen; I did not ~ it ich habe nichts davon erwähnt. — **9.** (a. *v/n.*) ⚓ to ~ to hart, schnell aufluven.

broacher (brō′-tschᵉr) *s.* Verbreiter(in), Erfinder(in), Urheber(in).

broad (brâd) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** breit (*ant.* narrow); ⚓ ~ pendant, ~ pennant Kommodo're=stander *m*; ~ seal das große Reichssiegel; ~ trade ● Schnittwarenhandel *m*; ~ way breiter Weg, öffentliche Landstraße, Chaussee *f.* — **2.** weit, weitläufig, ausgedehnt, umfangreich. — **3.** *fig.* umfangreich, umfassend, weit, allgemein; groß, stark. — **4.** *fig.*, *eccl.* u. *pol.* libera'l, tolera'nt; *rel.* B~ Church gemäßigt liberale Richtung in der englischen Staatskirche. — **5.** breit dahinströmend; offen, hell, klar (Tageslicht). — **6.** klar, einfach, deutlich, offenbar (Wink, Zeichen 2c.). — **7.** offenkundig; gänzlich, völlig. — **8.** frei, offen, dreist; plump; laut (Gelächter); roh, gemein (bsd. Sprache 2c.). — **9.** breit (Aussprache). — **II** *adv.* **10.** breit 2c. (s. ~ I); ~ awake völlig wach. — **III** *s.* **11.** (ganze) Breite. — **12.** *sl.* **~s** *pl.* (Spiel=)Karten *f/pl.*

broad-ax(e) ⚙ (brâ′d-ăkß) *s.* Zimmer=axt *f*, Breitbeil *n*, Breithacke *f.*

broad-blown ♀ (~blōn) *a.* in voller Blüte.

broad-brim ⑤ (~brĭm) *s.* **1.** Hut *m* mit sehr breitem Rand. — **2.** F *fig.* Quäker *m.*

broad-brimmed (~-brimd) *a.* breitrandig.
broadcast ⑥ (brâ'd-kaßt) **I** *a. u. adv.* 1. *agr.* breitwürfig. — 2. *fig.* weit verbreitet. — **II** *s.* 3. *agr.* Breitwurf *m.*
broad-chested (~-tschĕß-t^{e}d) *a.* breitbrüstig.
Broad-Churchmann (~-tschö'rtsch-m^{a}n) *s.* Anhänger *m* der Broad Church (ſ. broad 4).
broad-cloth ⑦ ❀ (brâ'd-klŏth) *s.* feines ſchwarzes Tuch (in Doppelbreite).
broaden (brâdn) ①a. **I** ↖ *v/n.* breit(er) werden, ſich ausweiten, ſich ausbreiten. — **II** *v/a.* breit(er) machen, erweitern.
broad-eyed (brâ'd-âid) *a.* 1. groß-äugig, mit weit offenen Augen. — 2. weitſehend.
broad-fronted (~-frănn-t^{e}d) *a.* breitſtirnig.
broadness (~n^{e}ß) *s.* Gemeinheit *f*, Roheit *f* der Sprache; Grobheit *f*; Schlüpfrigkeit *f*.
broad-piece ⑦ † (~-pîß) *s.*, *num.* nach Einführung der Guinee (1663) Bezeichnung des älteren Goldſtücks "Unite" od. 20-Schillingſtücks.
broad-seal ⑥ (~-ßîl) *s.* ſ. broad 1.
broadsheet ⑥ (~-ſchît) *s.*, *typ.* auf e-r Seite mit durchgehenden Zeilen bedrucktes Blatt; daher häufig: Plaka't *n*; Flugſchrift *f*.
broadside (brâ'd-ßaîd) **I** *s.* 1. ⚓: a) Breitſeite *f* eines Schiffes; b) Breitſeite *f* (Entladung ſämtlicher Geſchütze e-r Breitſeite), volle Lage. — 2. *typ.* = broadsheet. — **II** *adv.* 3. ⚓ breitſeits.
broad-stitch (~-ßtîtſch) *s.* Näherei: Platt-ſtich *m*.
broadsword ⑥ ⚔ (~-ßō^{e}d ⑨) *s.* Schwert *n*, Pa'llaſch *m*, Säbel *m*; ~ exercise, ~ play Hiebfechten *n*.
***b*roadway** (brâ'd-wē) *s.* 1. = broadway (ſ. broad 1). — 2. **B~** Straße in New York.
broadway(s) (~wē(ſ)), **broadwise** (~wâiſ) *adv.* in die Breite, in die Quere, ſeitlich.
Brobdingnag (brŏb'd-bing-năg) *npr.*, *id.* (Land der Rieſen in Swifts *Gulliver's Travels*).
Brobdingnagian (brŏb-bing-nă'g-ſ^{e}n) **I** *a.* brobdingnagiſch, rieſenhaft. — **II** *s.* Brobdingna'gier *m*, Rieſe *m*.
brocade ❀ (br^{e}-kē'd) [ſpan.] *s.* Broka't *m*, auch Brokatgewand *n*.
brocaded (br^{e}-kē'-d^{e}d) *a.* 1. brokaten, zu (od. wie) Brokat gewebt. — 2. in Brokat gekleidet.
brocard (brŏ'r-k^{e}rd u. brŏ'r-k^{e}rd) [fr.] *s.* jur. Rechtsgrundſatz *m* in bündiger Form.
brocatel(le) (*MU.* brŏt-^{a}-tē'l, *CT.D.* brŏ'r-^{a}-tĕl, *WB.* brŏ'r-t^{a}-tĕl), **brocatello** (brŏt-^{a}-tē'l-ō) [it.] *s.* 1. *min.* Brokate'llenmarmor *m*. — 2. ❀ Brokate'll *n*, Baumwollbroka't *m*.
broc(c)oli ♀ (brŏ'r-ſ-li) [it. *pl.*] *s.* Bro'k-ſkoli *pl.*, Spargelkohl *m*.
brock *provc.* (brŏk) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Dachs *m* (oft stinking ~). — 2. *fig.* Schmutzfink *m*.
brocket (brŏ'r-ſ-t) [fr. *broquart*] *s.*, *hunt.* Spießer *m* (zweijähriger Hirſch).
brockit ſchott. (brŏ'r-ſ-t) *a.* ſcheckig.
***b*roderer** † (brâ'r-b^{e}-r^{e}r) *s.* = embroiderer; nur noch in B.s *pl.* Goldwirkergilde (Lo).
brog *provc.* (brŏg) [?] **I** *s.* ❀ Stech-eiſen *n*, Ahle *f*. — **II** *v/a.* ①e. durchſtechen.
brogan (brŏ'r-g^{e}n, *CT.D.* br^{e}-gă'n) [ir., gäl.] *s.* ſchwerer Schuh; P *Am.* Schuhwerk *n*.
brogue (brŏg) [ir., gäl.] **I** *s.* 1. Art roher Schuh aus ungegerbten Fellen. — 2. † ~s *pl.* Hoſen *f/pl.* — 3. iriſche Ausſprache des Engliſchen; weitS. dialektiſche Ausſprache. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 4. dialektiſch ausſprechen.
broider † od. *poet.* (brŏî'r-d^{e}r) *v/a.* ①a. = embroider.
broidery † od. *poet.* (brŏî'r-b^{e}-r^{e}) *s.* = embroidery.
broil[1] (brŏil) [m/e.] ①a. **I** *v/a.* über dem Feuer (od. auf dem Roſte) braten, röſten (auch *fig.*). — **II** *v/n.* in großer Hitze ſein, *fig.* ſchmoren, braten.
broil[2] [fr. *brouiller*] *s.* Lärm *m*, Tumu'lt *m*, Streit *m*, Zank *m*.
broiler (brŏî'r-l^{e}r) *s.* 1. Bratende(r, s) ꝛc. (ſ. broil[1]), bſd.: a) Bratroſt *m*; b) *fig.* heißer Tag. — 2. Hühnchen *n* zum Braten. — 3. Unruhſtifter *m*, Aufwiegler *m*.
broke[1] (brōk) *pret.* u. ↖ od. *poet. p.p.* v. break[1] u. 2.
broke[2] (~) [broker] *v/n.* ①b. 1. † handeln. — 2. vermitteln.
broke[3] (~) [a/e.] *s.*: ❀ ~s *pl.* kurze Wolle des Schaffelles.
broken (brōkn) [*p.p.* von break[1] u. 2.] *a.* (□ ſ. ~ly) gebrochen, zerbrochen, ꝛc. (ſ. to break); ~ bread, meat, victuals, &c. Überreſte *m/pl.* einer Mahlzeit; ~ horse eingefahrenes oder zugerittenes Pferd; ſchott. jur. ehm. ~ man Geächtete(r) *m*; ~ mouth Mund *m* mit Zahnlücken; ~ number gebrochene Zahl, Bruch *m* (*ant.* round number); old ~ soldier alter Invalide; ~ spirit geknickter, entmutigter Geiſt; ~ stones Chauſſeeſteine *m/pl.*, Steinſchlag *m*; ~ week Woche *f* mit Feiertag(en); *vet.* ~ wind Dampf *m* (kurzer Atem).
broken-*backed* ⚓ (brō'k'n-băkt) *a.* den Katzenrücken habend (vom Schiff, wenn Vorder- und Hinter-teil ſich geſenkt haben).
~down (~-dau"n) *a.* 1. zerſetzt. — 2. verfallen, ruiniert. — 3. erſchöpft.
~hearted (~-hā'r-t^{e}d) *a.* □ mit gebrochenem (od. zerknirſchtem) Herzen.
~kneed (~-nîd) *a.*, *fig.* lahm.
brokenly (brō'k'n-l^{e}) *adv.* gebrochen, unterbrochen, abgebrochen, abgeriſſen.
brokenness (brō'k'n-n^{e}ß) *s.* Gebrochenheit *f*.
broken-*spirited* (~-ßpi'R-^{e}-t^{e}d) *a.* mit gebrochenem, gelähmtem Geiſte; entmutigt; tiefſinnig.
~winded (~-win-d^{e}d) *a.*, *vet.* kurz-atmig, keuchend; dämpfig (Pferd).
broker (brō'r-k^{e}r) [a/f.] *s.* 1. Trödler *m*, Pfandleiher *m*, ~'s row Trödel-markt *m*, -kram *m*. — 2. Unter-, Zwiſchen-händler *m*. — 3. ❀ (Börſen-, Waren-, Wechſel-) Makler *m*; Bank-age'nt *m*, Senſa'l *m*; ~'s memorandum, ~'s note Schlußzettel *m*. — 4. † Kuppler *m*.
brokerage ❀ (brō'r-k^{e}-r^{e}dg) *s.* 1. Maklergeſchäft *n*. — 2. Maklergebühr *f*, Courtage *f*, Senſarie' *f*, Proviſio'n *f*.
broker-between ↖ (brō'r-k^{e}r-b^{e}-twin) *s.* = broker 3 u. 4.
bromate ♁ (brō'r-mât) *s.*, *chm.* bromſaures Salz.
brome[1] ♁ ↖ (brōm) [grch.] *s.*, *chm.* = bromine.
brome[2] ♀ (~) [grch.] *s.* Treſpe *f*; auch ~-grass.
bromic ♁ (brō'r-mik) *a.*, *chm.* Brom-...
bromide ♁ (brō'r-mâd, ~mid) *s.*, *chm.* Brom'd *n*; ~ of potassium Bromka'lium *n*; ~s *pl.* Bromverbindungen *f/pl.*
bromine ♁ (brō'r-min, ~mâin) [grch.] *s.*, *chm.* Brom *n*.
Bromwich ♀ (brŏ'm-b^{e}dg) *npr.* (St. in Staffordſh.).
bronchia ♁ (brŏ'ng-k^{e}-a) [grch.] *s/pl.*, *anat.* Bro'nchien *f/pl.*, Luftröhren-äſte *m/pl.*
bronchial ♁ (brŏ'ng-k^{e}-^{a}l) *a.*, *anat.* die Bro'nchien betreffend; Bronchia'l-...
bronchic ♁ (brŏ'ng-kik) *a.* = bronchial.
bronchitic ♁ (brŏng-ki'r-t-ik) *a.* bronchi'tiſch.
bronchitis ♁ (brŏng-kâi'r-tiß) *s.*, *med.* Bronchi'tis *f*, Luftröhren-entzündung *f*.
bronchocele ♁ (brŏ'ng-k^{e}-ßîl) [grch.] *s.*, *med.* Kropf *m*, Luftröhrenbruch *m*.
bronchotomy ♁ (brŏng-tŏ'r-t-^{e}-m^{e}) *s.*, *surg.* Bronchotomie' *f*, Luftröhrenſchnitt *m*.
Brontë (brŏ'n-t^{e}) *npr.*, *id.* (ſ. Bell[2]).
brontology ♁ (brŏn-tŏ'l-^{e}-bg^{e}) [grch.] *s.* Lehre vom Donner, Gewitterkunde *f*.
bronze (brŏnſ) [fr., * it.] **I** *s.* 1. (ohne *pl.*) Bronze *f*, Erz *n*, Kanonen-, Stück-gut *n*, Glockenmetall *n*. — 2. Kunſt: Bronze *f* (Kunſtwerk, Medaille, Statue ꝛc. in Bronze). — 3. Bronzefarbe *f*. — **II** *a.* 4. Bronze-...: a) aus Bronze; b) bronzefarben; c) Bronze benutzend; B~ Age, B~ Period Bronze-, ehernes Zeit-alter. — **III** *v/a.* ①b. 5. wie Erz färben; ❀ bronzieren. — 6. *fig.* (wie Erz) verhärten.
bronzify ↖ (brŏ'n-ſ^{e}-fâi) *v/a.* ①d. in Erz gießen (*THACKERAY*).
bronzy (brŏ'n-ſ^{e}) *a.* bronze-artig.
brooch (brōtſch, bisw. brūtſch) [fr. *broche*] **I** *s.* 1. Broſche *f*, Buſennadel *f*, Spange *f*. — 2. † Schmuck *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①c. 3. ſchmücken.
brood (brūd; *Hom.* brewed, von brew) [a/e.] **I** *s.* 1. *coll.* Brut *f*, Hecke *f*, Flug *m*. — 2. Nachkommenſchaft *f*; Art *f*, Sippe *f* (meiſt *contp.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. ausbrüten; die Küchlein mit den Flügeln bedecken; ernähren. — 4. *fig.* Unheil ꝛc. brüten. — **III** *v/n.* ①a. (on, over) 5. brüten. — 6. *fig.* brüten, nachdenken über (*acc.*). — 7. *poet.* ſchweben, lagern, brüten, heraufziehen, ſich zuſammenziehen (Nacht, Schweigen, Unwetter).
brood-cage (brū'd-kēbg) *s.* Heckbauer *m* (*n*).
brood-hen (brū'd-hĕn) *s.* Bruthenne *f*.
brood-mare (~-mā'r) *s.* Zuchtſtute *f*.
brook[1] (brūk) [a/e.: dtſch Bruch *n*] *s.* Bach *m*.
brook[2] (~) [a/e.: dtſch brauchen] *v/a.* ①a. ertragen, erdulden, aushalten.
Brooker (brū'k-^{e}r) *npr.*, *id.* (Prſn.).
brooklet (brū'k-l-^{e}t) *s.* Bächlein *n*.
Brooklyn ♀ (brū'k-l-^{e}n) *npr.* (Stadt, *U.S.*).
brook-mint ♀ (~-mint) *s.* Waſſerminze *f*.
Brooks (brūkß) *npr.*, *id.* (Prſn.).
brook-weed ♀ (brū'k-wîd) *s.* Salzbunge *f*.
brool(ing) (brūl, brū'-l-ing) *s.* Gemurmel *n*.
broom (brūm) [a/e. : dtſch Brom(beere)] **I** *s.* 1. ♀ Ginſter *m*. — 2. Beſen *m*; Kehrwiſch *m*; Sprichw. new ~s sweep clean neue Beſen kehren gut; *fig.* to hang out the ~: a) Strohwitwer ſein; b) bemerklich machen, daß etwas zu haben iſt. — **II** *v/a.* ①a. 3. kehren, fegen.
broom-maker (~-mē-k^{e}r) *s.* Beſenbinder *m*.
broomrape ⑥ ♀ (~rēp) *s.* 1. Schuppenwurz *f*, Zahnkraut *n*. — 2. Würger *m*, Sommerwurz *f*.
broomstaff ⑥ faſt † (~ßtaf) *s.* = broom-ſtick.
broomstick ⑥ (~ßtik) *s.* Beſenſtiel *m*; P to be married over the ~ in wilder Ehe leben.
broomy ♀ (brū'-m^{e}) *a.* voller Ginſter.
bros. *abbr.* = brothers.
brose ſchott. (brōſ) [a/f.] *s.* eine Art Brühſuppe mit Hafermehl oder Hafergraupen.
broth (brŏth) [a/e.] *s.* Suppe *f*, Fleiſch-brühe *f*; iriſch F: a ~ of a boy ein herr-

licher Zunge, Prachtkerl *m*; Sprichw. too many cooks spoil the ~ viele Köche verderben den Brei.

brothel (brŏ′thˢl) [a/e.] *s.* (auch ~-house) Bord'll *n*, Hurenhaus *n*.

brother (brăᵺ′ᵺᵉr) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **~s** [brăᵺ′ᵺᵉrz] und **brethren** [brĕᵺ′rᵉn]) **1.** (*pl.* ~s) Bruder *m*; ~s and sisters Geschwister *pl.*; B~ Jonathan Bruder Jonathan (Spitzname des Nordamerikaners). — **2.** *theol.* (*pl.* brethren) Bruder *m*, Mitmensch *m*, Nächste(r) *m*; Religionsgenosse *m*. — **3.** Kolleg *m*, (Amts-)Bruder *m*, Genosse *m*, ✕ &c. Kamerad *m*. — **II** *a.* **4.** Bruder-... — **III** *v/a.* ①a. **5.** als Bruder (od. Kamerad) behandeln; Bruder nennen.

brotherhood (~-hŭd) *s.* **1.** † Bruderschaft *f*, Brudersein *n*. — **2.** Brüderlichkeit *f*. — **3.** ✕ &c. Korpsgeist *m*, Kameradschaft(lichkeit) *f*.

brother-in-law (brăᵺ″ᵺᵉr-ĭn-lâ′) *s.* [Schwager *m*.]

brotherless (brăᵺ′ᵺᵉr-lĕs) *a.* bruderlos.

brotherlike (~-līk) *a.* u. *adv.* brüderlich.

brotherliness (~lᴵᵏ-nᵉs) *s.* Brüderlichkeit *f*.

brotherly (~lᴵ) *a.* u. *adv.* brüderlich; Bruder-...; ~ kindness Bruderliebe *f*.

Brougham[1] (brōō′ᵐ oder brōōm) *npr.*: Lord ~ engl. Staatsmann (1779—1868).

brougham[2] ⊕ (~, mst brŏ′ᵐ) [nach Lord B.] *s.* ⊤ Brougham *m* (zweisitziger Wagen).

brought (brât) *pret.* und *p.p.* von bring.

Broughton (brâu′ᵗᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

brow[1] (brau) [a/e.] *s.* **1.** Augenbraue *f* (a. eyebrow). — **2.** Stirn *f*; *fig.* Gesichtsausdruck *m*, Miene *f*, Gesicht *n*, Aus-, Ansehen *n*, Schein *m*; to bend (contract, knit oder wrinkle) one's ~s die Stirn runzeln; to clear up one's ~ ein heiteres Gesicht machen, sich aufheitern. — **3.** Vorsprung *m*, Rand *m* eines Abhanges.

brow[2] ⚓ (~) [a/n.] *s.* Laufplanke *f*.

brow-antler (brau′-ânt-lᵉr) *s.* = antler 1.

browbeat ⑤ (~-bīt′) *v/a.* ③ (*pret.* ~; *p.p.* ~en) **1.** finster (od. drohend) ansehen. — **2.** durch finstere Blicke &c. einschüchtern.

browbeating ⑤ (brau″-bī′-tĭng) **I** *s.* Stirnrunzeln *n*, finsterer Blick. — **II** *a.* einschüchternd; unverschämt (anblickend).

brow-bound (~-baund) *a.*, *poet.* mit gekrönter Stirn, gekrönt.

browed (braud) *a.* in Zssgn: mit ... Stirn &c.

Brown[1] (braun) *npr.* (Prsn.).

brown[2] (braun) [a/e.] **I** *a.* (✎ □) **1.** braun; ⅄. — **2.** brünett, bräunlich (Gesichtsfarbe &c.). — **3.** *fig.* schwarz, dunkel; düster, ernst; ~ study düsteres Sinnen, Grübelei *f*, Tiefsinn *m*; Träumerei *f*. — **II** *s.* **4.** Braun *n*, braune Farbe. — **5.** *ell.* Braune(r, s). — **6.** *sl.* Kupfermünze *f* (bsd. = halfpenny). — **III** *v/a.* ①a. **7.** bräunen, braun (oder dunkel) machen; braun braten; ⊕ braun beizen, anlaufen lassen; Meerschaum anrauchen. — **IV** *v/n.* ①a. **8.** braun werden.

Zu ~ **1**: *sl.* to do ~ übervorteilen, F unterkriegen, reinlegen; ✕ *sl.* ehm. ~ Bess Kuhfuß *m* (altes Steinschloßgewehr); ~ bread Kleien-, Schrot-, Schwarz-brot *n*, auch *fig.* hausbacken; ❦ ~ cloth ungebleichte Leinwand; *sl.* ~ George irdenes Gefäß; ❦ ~ paper (braunes oder graues) Packpapier; *zo.* ~ rat Wanderratte *f*; ~ stout feine Sorte Porterbier; ~ ware Töpfer-, Stein-gut *n*.

brownie (schott. (brau′-nᵉ) *s.* Heinzelmännchen *n*. [couleur *f*. — **2.** ⊕ Brünieren *n*.]

browning (~ĭng) *s.* **1.** Kochkunst: Zucker-[brownish (brau′-nĭsch) *a.* bräunlich.

Brownist ⛪ (brau′-nĭst) *s.* Anhänger *m* Robert Brown(e)s, eines englischen Sektierers zur Zeit Elisabeths.

Brownlow (brau′n-lō) *npr.*, *id.* (Prsn.).

brownness (~nᵉs) *s.* Bräune *f* (braune Farbe).

brown-spar (~-spaʳ) *s.*, *min.* Braunspat *m*.

brownwort ⑥ ❦ (~wŭʳt) *s.* Braunwurz *f*.

browny fast † (brau′-nᵉ) *a.* bräunlich.

browse (brauz) [fr. *brout(er)*] **I** *s.* **1.** junge Schößlinge *m/pl.* an Baum und Strauch. — **2.** Abweiden *n*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** abfressen, abnagen (Laub, Zweige &c.). — **III** *v/n.* ①b. **4.** grasen, weiden, äsen.

browst (schott. (braußt) [brew] *s.* Gebräu *n*.

browze s. browse. [(† 1329).]

Bruce (brūß) *npr.*: Robert ~ (schott. König)

bruckle (schott. u. *provc.* (brŭkˡ) [a./e.] *a.* zerbrechlich; *fig.* schwankend.

bruilzie (schott. (brūlʲ′ᶻᵉ) *s.* = broil[2].

Bruin, b~ (brūᵉn′) [holl.] *s.* Braun *m* (der Bär in der Fabel).

bruise (brūz) [a/e.u.fr. *briser*] **I** *v/a.* ①b. **1.** (a. *fig.*) zermalmen, (zer)quetschen, zerstoßen; schroten, grob zermahlen. — **2.** Beulen schlagen in (*acc.*); braun und blau schlagen, zerschlagen. — **II** *s.* **3.** *med.* Quetschung *f*, Beule *f*.

bruiser (brūᵉ′-zʲᵉr) *s.* Boxer *m*, Preisfechter *m*; *Am.* auch Raufbold *m*.

bruising (brūᵉ′-zĭng) *s.* **1.** Boxen *n*; ~ match Preiskämpfen *n*. — **2.** Zerstampfen *n* der Weintrauben &c., Schroten *n* des Malzes. [mühle *f*.]

bruising-mill ⊕ (brūᵉ′-zĭng-mĭl) *s.* Schrot-[

bruit (brūt; *Hom.* brute) [fr.] **I** *s.* **1.** fast † Lärm *m*. — **2.** fast † Gerücht *n*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. **3.** (a. ~ about od. abroad) Gerüchte ausſprengen. — **4.** berühmt machen, feiern.

brumal (brūᵐ′-mˢl) [fr., * lt.] *a.* zum Winter gehörig, winterlich; Winter-...

brume ✎ (brūm) [fr., * lt.] *s.* Nebel *m*.

Brummagem (brăᵐ′-ᵏᵉm-bĝĕm) [*corr.* aus Birmingham] **I** *s.*, *contp.* in Birmingham verfertigter (Handels-)Artikel, bsd. falsche Münze. — **II** F P *a.* falsch, nachgemacht; *cant* ~ buttons falsches Geld.

brumous (brūᵐ′-mᵘß) [fr., * spät-lt.] *a.* winterlich.

Brundusium ⛪ (brŭn-dūᵘ′-zʲᵉ-ᵘm) *npr.* Brundisium *n* (alte Stadt in Italien).

brunette (brūᵘ-nĕʳt′ u. brū-nĕʳt′) [fr.] **I** *s.* Brünette *f*. — **II** *a.* brünett. [schweig *n*.]

Brunswick ⛪ (brăᶻ′ⁿᶻ-wĭk) *npr.* Braun-[

brunt (brŭnt) [?] *s.* Heftigkeit *f* eines Kampfes; Stoß *m*, Anprall *m*; Gewalt *f* eines Schlages &c.

brush (brŭsch) [fr. *brosse*] **I** *s.* **1.** Gebüsch *n*, Unterholz *n*, Strauchwerk *n*, Dickicht *n*. — **2.** *Am.* Buschholz *n*, Astwerk *n*; Reisigbündel *n*. — **3.** Bürste *f*. — **4.** Pinsel *m*; bsd. ⊕: großer Maler-, Anstreicher-pinsel. — **5.** Löschwedel *m*. — **6.** kleiner Besen. — **7.** *hunt.* buschiger Schwanz des Fuchses, Eichhörnchens, Lunte *f*, Rute *f*. — **8.** ✕ *artill.* Wischer *m*; ehm. Lunte *f*. — **9.** *elect.* Strahlenbündel *n*. — **10.** fürmischer Ritt durch Feld und Wald; rasche Tour; Jagd *f*. — **11.** (oft ✕) Scharmützel *n*, Zusammenstoß *m*; at a ~, at the first ~ beim ersten Anlauf; to give one a ~ j-n anfallen, mißhandeln, von Pferden: j-n schlagen; to have a ~ together mit-ea. anbinden. — **12.** Fegen *n*; Bürstenstrich *m*. — **II** *v/a.* ①c. **13.** bürsten. — **14.** (a. to ~ away, off) ab-, aus-, weg-bürsten, abkehren, abwischen, abstreifen. — **15.** anstreichen, anpinseln. — **16.** (wie mit der Bürste) leicht berühren, streifen. — **17.** to ~ up (wieder) aufbürsten, aufpolieren; F *fig.* Erinnerungen wieder auffrischen, etwas wieder vornehmen, aufs neue einüben; herausputzen. — **III** *v/n.* ①c. **18.** bürsten. — **19.** *fig.* leicht berühren, leicht hinfahren oder anstoßen; eilen, stürzen; to ~ by vorbei-eilen.

brusher (brăsch′-ᵉr) *s.* Abbürster *m*.

brushing (brăsch′-ĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* rasch; ~ gallop gestreckter Galopp.

brushing-machine ⊕ (~-mᵉ-schĭn′) *s.* **1.** Tuch-, Hut-bürstmaschine *f*. — **2.** Art Kornreinigungsmaschine *f*.

brush-*maker* (brăsch′-mē-ᵏᵉr) *s.* Bürstenbinder *m*.

~-making (~-mē-kĭng) *s.* Bürstenbinderei *f*.

~-proof ⊕ (~-prūf) *s.*, *typ.* Bürsten-abzug *m*.

brushwood ⑥ (brăsch′-wŭd) *s.* **1.** Dickicht *n*, Gestrüpp *n*, Unterholz *n*. — **2.** Reisig *n*.

brushy (brăsch′-ᵉ) *a.* **1.** gestrüpp-, bürstenartig. — **2.** rauh, borstig, (lang)haarig.

brusque (brăßk, fr. brŭßk) [fr.] **I** *a.* □ barsch, schroff, kurz angebunden, brüsk. — **II** *v/a.* ①b. schroff behandeln; to ~ it ein schroffes Wesen annehmen (*sc.*).

Brussels ⛪ (brăsˡ′-zʲᵉlz) *npr.* Brüssel *n* (Hauptstadt Belgiens); ❦ ~ carpet Brüsseler Teppich *m*; ~ lace od. ~ point Brüsseler Spitzen *f/pl.*; ❦ ~ sprouts *pl.* Rosenkohl *m*, Brüsseler Sprossenkohl.

brutal (brūᵗ′-lˡ) [fr.; * lt. *bru'tus*] *a.* □ **1.** tierisch, viehisch. — **2.** *fig.* brutal, roh, unmenschlich. — **3.** ✎ grob, ungeschliffen.

brutality (brūᵗ-tă′-lˢ-tʲ) [fr.] *s.* **1.** tierisches Wesen *f*. — **2.** *fig.* Brutalität *f*, Roheit *f*, Unmenschlichkeit *f*, grausame Handlung; rohe Sinnlichkeit. — **3.** Grobheit *f*.

brutalize ④ (brūᵗ′-lᵗ-lăĭz) [fr.] ①b. **I** *v/a.* viehisch (oder unmenschlich) machen. — **II** *v/n.* zum Vieh werden, verwildern.

brute (brūt; *Hom.* bruit) [fr.] **I** *a.* □ **1.** die (unvernünftigen) Tiere betreffend, tierisch, viehisch. — **2.** *fig.* unvernünftig, wild, sinnlos. — **3.** gefühllos, roh; ungeschlacht, grob, ungebildet. — **II** *s.* (*s/m.*) **4.** unvernünftiges Tier, Vieh *n* (a. *fig.*); roher, stumpfsinniger Mensch; F Scheusal *n*. — ***Syn.*** s. animal.

brutify ✎ (brūᵗ′-ᵗᵉ-făĭ) [fr. *brutifier*] *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. (sich) zum Vieh machen, vertieren.

brutish (brūᵗ′-tĭsch) *a.* □ **1.** viehisch, tierisch. — **2.** roh, gefühllos; sinnlich; wild, ungeschlacht. — **3.** unvernünftig, dumm.

brutishness (~-nᵉß) *s.* **1.** viehisches Wesen. — **2.** Wildheit *f*, Roheit *f*. — **3.** Dummheit *f*.

Brutus (brūᵗ′-ᵗᵉß) **I** *npr.*, *id.* (röm. Prsn.). — **II** *s.* ~ wig Perücke *f* mit hochstehendem Haar.

Bryan (brăĭ′-ᵉn) *npr.*; *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

Bryant (brāi′-ənt) *npr., id.*; bsd. William Cullen ~ amerikanischer Dichter, 1794—1878.

bryony ❦ (brāi′-ə-nē) [lt.] *s.* Zaunrübe *f*; black ~ (gemeine) Schmerwurz.

B.S. *abbr.* = Bachelor of Surgery.

B.Sc. *abbr.* = Bachelor of Science.

bu. *abbr.* = bushel.

buat schott. (bū′-ət) [?] *s.* Handlaterne *f.*

bub 🔧 (bəb) [?] *s., sl.* starkes Bier, überhaupt: starkes Getränk.

bubble (bə′bl)[lautmalend: dtsch *provc.* b(l)ubbern] **I** *s.* **1.** (Luft-, Gas-)Blase *f* im Wasser &c.; to rise in ~s sieden, wallen, sprudeln. — **2.** *fig.* wertlose Sache, leerer Schein, Quark *m*, Seifenblase *f*, Tand *m* (auch als *a.*); this ~ world diese nichtige Welt. — **3.** betrügerische Spekulatio'n, Schwindel *m*, leeres Proje'kt (a. als *a.*); ~ company Schwindelgesellschaft *f.* — **II** *v/n.* ①b. **4.** sieden, (auf)wallen, sprudeln (oft to ~ out od. up; a. *fig.*). — **5.** murmeln, gurgeln (Bach &c.).

bubbler *Am.* (bə′b-lər) *s., ichth.* Art Trommelfisch im Ohiofluß. [belnd.]

bubbly (bə′b-lē) *a.* voller Blasen; sprudelnd.

bubbly-jock schott. u. *provcN.* (bə′b-lē-jŏk) *s., orn.* Truthahn *m*; *fig.* Prahlhans *m.*

bubo ♎ (bjū′-bō) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, **~bōi**) **1.** *med.* Bu'bo *m*, Leistenbeule *f.* — **2.** *orn.* Ohr-eule *f.*

bubukle † (bjū′-bə-kl) *s., med.* Blatter *f.*

buccal ♎ (bə′-kəl) [lt.] *a., anat.* Mund-..., Backen-...

buccaneer (bə-kə-nī′) [fr., * karib.] **I** *s.* Buka'nier *m*, Seeräuber *m*, Freibeuter *m.* — **II** *v/n.* ①a. Seeräuberei treiben.

buccinator ♎ (bə′k-sə-nē-tər) [lt.] *s., anat.* Trompeten-, Backen-muskel *m.* [familie.]

Buccleuch (bə-klū′) *npr.* schottische Herzogs-

Bucellas ❦ (bi-sə′l-əs) [Bucellas, Dorf bei Lissabon] *s.* Art portugiesischer Weißwein.

Bucentaur (bi-sə′n-tər oder bjū′-sən-tər) *s.* **1.** *myth.* Buzentau'r *m.* — **2.** Bucento'ro *m* (ehm. venetianisches Paradeschiff zur Vermählung des Dogen mit dem Meere).

Bucephalus (bi-sə′f-ə-ləs) *npr.* Buze'phalus *m* (Leibpferd Alexanders des Großen).

Buchan (bə′k-ən) *npr.* (schott. Distrikt; auch Prsn.). [*npr.* (Prsn. und Ortsname).]

Buchanan (bə-kā′n-ən, bisw. a. bi-kā′n-ən)

Bucharia ♀ (bi-kā′-rē-ə) *npr.* Bucharei' *f.*

buck[1] (bək) [a/e.] **I** *s.* **1.** *zo.* Bock *m* (Männchen verschiedener Tiere); Rehbock *m*; Rammler *m*; *hunt.* ~ of the first head Spießer *m.* — **2.** fast †: a) flotter Geselle *m*, Stutzer *m*; b) guter Kamera'd. — **3.** *sl.* = sixpence. — **II** *v/n.* ①a. **4.** bocken (vom Pferd; a. *fig.*). — **III** *v/a.* ①a. **5.** bsd. *Am.* to ~ off Reiter abwerfen, abzuwerfen suchen.

buck[2] † oder *provc.* (bək) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** Wäsche beuchen, ndd. büken. — **II** *s.* **2.** Beuche *f*, Lauge *f.* — **3.** Wäsche *f.*

buck-*ashes* (bə′k-ə-shəz) *s/pl.* ausgelaugte Asche.

~basket 🔧 (bə′k-bas-kət) *s.* Waschkorb *m.*

~bean ⑤ ❦ (~bīn) *s.* = bog-bean.

~beer ⊤ *Am.* (~bīr) [dtsch] *s.* Bockbier *n.*

~coney (~kō-nē) *s.* Kaninchenbock *m.*

bucker (bə′k-ər) *s.* bockendes Pferd.

bucket[1] (bə′k-ət) [a/f.] **I** *s.* **1.** Eimer *m*, ⚓ Pütze *f*; F to give the ~ to a p. j-n wegschicken, j-m einen Korb geben. — **2.** ⚙ (Lenz-)Pumpenkolben *m.* — **3.** Lederkapsel *f*; ⚔ Lanzenschuh *m.* — **4.** Maß: Eimer *m* (= 1/2 bushel). — **II** *v/a.* ①a. **5.** schöpfen; to ~ out, up aus-, herausschöpfen (auch *fig.*). — **6.** Rudersport: den Körper zu schnell nach vorn beugen. — **III** *v/n.* ①a. **7.** Rudersport: sich zu schnell nach vorn beugen. — **Vgl. ~**[2].

bucket[2] † od. *provc.* (~) [?] *s.* Tragebalken *m* zum Aufhängen e-s geschlachteten Tieres; P to kick the ~ F ins Gras beißen, sterben.

bucketful (bə′k-ət-fūl) *s.* Eimervoll *m.*

bucket-*rod* ⚙ (~-rŏd) *s.* Pumpenstange *f.*

~shop ⑤ *Am.* (~shŏp) *s.* Winkelbankgeschäft *n.*

buck-eye ⑥ (bə′k-āi) *s.* **1.** ❦ amerikanische Roßkastanie. — **2.** *Am.* Spitzname eines Bewohners v. Ohio; ♀ B~ State Kastanienstaat *m* (wegen der vielen Roßkastanien).

~goat (~gōt) *s., zo.* Ziegenbock *m.*

~hare (~hār) *s.* Rammler *m* (männl. Hase).

~horn ⑤ (~hō-rn) *s.* Hirschhorn *n.*

buck-hound ⑥ (bə′k-haund) *s., hunt.* Jagdhund *m* für Hochwild; Master of the B.s Oberhofjägermeister *m* (engl. Hofcharge).

buckie schott. (~) [?] *s., fig.* Teufelskerl *m.*

bucking (bə′k-iŋ) *s.* Waschen *n*, Wäsche *f.*

Buckingham ♀ (bə′k-iŋ-əm od. ~m) *npr., id.*; ~ Palace königlicher Palast (London).

Buckinghamshire ♀ (~shir od. ~shīr) *npr.* (engl. Grafschaft).

bucking-*iron* ⚒ (bə′k-iŋ-āi-ər-n) *s.* Kupferschlegel *m*, Erzpoch-eisen *n.*

~ore ⚒ (~ōr ⑨) *s.* Scheid-erz *n.*

~stool (~stūl) *s.* Wasch-bank *f*, -bock *m.*

~tub (~təb) *s.* Laugenfaß *n*, Waschzuber *m.*

buckish (bə′k-ish) *a.* □ stutzerhaft.

buckishness (~nəs) *s.* Stutzerhaftigkeit *f.*

buckle (bə′kl) [fr. *boucle*; * lt. *bu'ccula*] **I** *s.* **1.** Schnalle *f.* — **II** *v/a.* ①b. **2.** schnallen, (to ~ on, to, up, together) an-, um-, zu-schnallen. — **3.** † od. *Am.* to ~ in einschließen. — **4.** schott. *co.* ehelich verbinden, trauen. — **5.** biegen, krümmen. — **III** *v/n.* ①b. **6.** sich biegen, sich krümmen; † oder *provc.* von Personen: sich schmiegen, sich unterwerfen. — **7.** (auch to ~ to) sich rüsten zu, sich eifrig machen an (*acc.*); F come and ~ to (it)! nun, frisch an die Arbeit! — **8.** † od. *provc.* to ~ with handgemein werden mit.

buckler (bə′k-lər) [a/f.; fr. *bouclier*] **I** *s.* **1.** (runder) Schild. — **2.** 🔧 *fig.* Schild *m*, Schirm *m*, Beschützer *m.* — **3.** ⚓ Klüsendeckel *m.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** 🔧 beschützen. — **5.** † Schläge auffangen.

buckler-*fern* ❦ (bə′k-lər-fə-rn) *s.* Schildfarn *m.*

~thorn ❦ (~thō-rn) *s.* Christdorn *m*, Stechpalme *f.*

buckra (bə′k-rə) *s., Neger-sl.* Weiße(r) *m.*

buck-rabbit (~rə-bə-t) *s.* Kaninchenbock *m.*

buckram (bə′k-rəm) [a/f.; fr. *bougran*] **I** *s.* **1.** ⚉ Steifleinen *n.* — **2.** *fig.* Steifheit *f.* — **II** *a.* **3.** aus Steifleinen. — **4.** *fig.* steif. — **III** *v/a.* ①a. **5.** 🔧 steif machen (auch *fig.*).

Bucks *abbr.* von Buckinghamshire.

buckshot ⑤ (bə′k-shŏt) *s.* Rehposten *pl.*

buckskin (bə′k-skin) *s.* **1.** Rehfell *n.* — **2.** ⚉ weiches Wild- oder Schaf-leder. — **3.** ⚉ ⊤ Buckskin(stoff) *m* (Hosenzeug). — **4.** **~s** *pl.* Hosen *f/pl.* aus Wildleder od. Buckskin. — **5.** *Am.* ⚔ **~s** *pl.* amerikanische Truppen im Unabhängigkeitskriege.

buckthorn ⑤ ❦ (bə′k-thō-rn) *s.* Wegedorn *m*, Kreuzdorn *m.*

buck-tooth ⑥ (bə′k-tūth) *s.* Raffzahn *m.*

buckwheat ⑤ ❦ (~(h)wīt) *s.* Buchweizen *m.*

bucolic (bi-ŏ′l-ik) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** buko'lisch, hirtenmäßig; Hirten-... — **2.** *co.* ländlich. — **II** *s.* **3.** Schäfer-, Hirten-gedicht *n*, Idylle *f.*

bud (bəd) [m/e.] **I** *s.* **1.** ❦ Knospe *f*, Auge *n.* — **2.** *fig.* Keim *m*, Ursprung *m.* — **3.** *fig.* Zärtlichkeitsausdruck: Liebchen *n*, Söhnchen *n*, Töchterchen *n.* — **II** *v/n.* ①e. **4.** knospen, keimen, sprossen; sich entwickeln (a. to ~ out, up, into zu). — **III** *v/a.* ①e. **5.** *hort.* äugeln, okulieren (veredeln); ~ding knife Okuliermesser *n.*

bud-cell ❦ (bə′d-sel) *s.* Keimzelle *f.*

Buddha (bū′d-hə, ~a, *CT.D.* bū′-də) [skr. = der Erweckte, der Erleuchtete] *npr., id.* (Stifter des Buddh(a)i'smus). [Buddh(a)i'smus *m.*]

Buddhism (bū′d-izm, bū′-dizm) *s., rel.*

Buddhist (bū′d-ist, bū′-dist) *rel.* **I.** *s.* Buddhi'st(in). — **II** *a.* buddhi'stisch.

buddle ⚒ (bədl) [?] **I** *s.* Kehrherd *m*, Schlämmgraben *m.* — **II** *v/a.* ①b. Erze waschen, seifen.

buddler ⚒ (bə′d-lər) *s.* Erzwäscher *m.*

budge[1] F (bəbG) [fr. *bouger*] *v/n.* ①b. **1.** (mst verneint) sich regen, sich rühren, von der Stelle gehen. — **2.** † (zurück-) weichen.

budge[2] (bəbG) [?] **I** *s.* Lammfell *n* (als Pelzbesatz). — **II** *a.* □ mit Lammpelz besetzt (wie ehm. die Kleider der Schola'stiker).

budger (bə′b-G-ər) *s.* Weichende(r).

budget (bə′b-G-ət) [fr. *bougette*] *s.* **1.** † od. *provc.* Lederbeutel *m*, Ranzen *m*, Sack *m*, Tasche *f.* — **2.** *fig.* Vorrat *m*, Bündel *n*; a ~ of news ein Sack voll Neuigkeiten (oft Zeitungsname). — **3.** *parl.* Staatshaushalt *m*, ⊤ Budget *n*; to open the ~ das Budget vorlegen. — **4.** ⚔ Karabinerholfter *f* (am Sattel befestigtes Lederfutteral).

budgetary (bə′d-G-ə-tə-rē) *a.* Budget-...

Buenos Ayres ♀ (bō′-nə-s ā′-rēz, bisw. a. bō′-nə-s ~) *npr.* Buenos Aires *n* (spr. bū-ə′-nōs a″-ī-rās) (Hauptstadt von Argenti'nien).

buff[1] (bəf) [fr. *buffle*] **I** *s.* **1.** starkes Ochsen-(urs prüngl. Büffel-)Leder (a. buff-leather). — **2.** ⚔ Lederkoller *n*, bsd. im 17. *sæc.* — **3.** Braungelb *n*, Lederfarbe *f*; ~ and blue ehm.: Farbe *f* der Whigpartei; vgl. blue 5. — **4.** ⚔ F the Buffs *pl.* ehm.: drittes britisches Linienregiment (jetzt East Kent Regiment). — **5.** F nackte Haut; in (one's) ~ nackt; P all in ~ splitternackt; F to strip to the ~ bis aufs Hemd ausziehen. — **II** *a.* **6.** aus starkem Leder. — **7.** lederfarben, braungelb (a. als Parteifarbe der Liberalen; *ant.* blue). — **III** *v/a.* ①a. **8.** ⚙ mit der Lederfeile polieren.

buff[2] meist *provc.* od. *sl.* (bəf) [: dtsch Puff] *s.* nur noch in blind-man's ~ Blindekuh (-spiel *n*) *f.* [nor stye garnichts sagen.]

buff[3] schott. (~) [?] *int.*: to say neither ~

Buffalo[1] ♀ (bə′f-ə-lō) *npr.* (St. am Eriesee, *U. S.*). [(*s/m.*) *zo.* Büffel(ochs) *m.*]

buffalo[2] (~), *pl.* **~es** (~lōz) [it.; * grch.] *s.*

buffalo-chips *Am.* (~tship) *s/pl.* getrockneter Büffelmist (als Brennmaterial).

buffalo-grass ❦ (băf′ə-lō-grăs) *s.* Elfengras *n.*
buffalo-robe *Am.* (~-rōb) *s.* zubereitete
buff-coat ⑥ ⚔ (băf′-kōt) *s.* **1.** Lederkoller *n.* — **2.** *fig.* Soldat *m.*
buffer (băf′ər) *s.* **1.** 🚃 Puffer *m*; Stoßkissen *n* (auch *fig.*). — **2.** *sl.* Kläffer *m* (Hund); *fig.* Knallbüchse *f* (Pistole). — **3.** F *sl.* närrischer Kauz; fide'ler Kerl.
buffet[1] (băf′ĭt) [a/f.] **I** *s.* **1.** ↖ Stoß *m*, Puff *m*, Schlag *m*, Faustschlag *m*. — **II** *v/a.* ①a. **2.** ↖ puffen, schlagen, stoßen; ohrfeigen. — **3.** bekämpfen, ankämpfen gegen. — **III** *v/n.* ①a. **4.** kämpfen. — **5.** boxen.
buffet[2] (băf′ĭt) [fr.] *s.* **1.** meist verzierter Eckschrank *m*; Geschirrschrank *m*. — **2.** (fr. bü-fe') Krede'nztisch *m*, Büfe'tt *n*; Wirtschaft *f*.
buffeting (băf′ĭ-tĭng) *s.* Schlag *m*, Stoß *m*.
buff-jerkin (băf′ĭ-jœr′-kĭn) *s.* **1.** ⚔ Lederkoller *n.* — **2.** lederfarbene Weste.
buff-leather (~-lĕdh-ər) *s.* ſ. buff[1] 1.
buffle-head ⑥ (băf′fl-hĕd) *s.* Dummkopf *m*.
buffo (băf′ō, bŭf′ō) [it.] *s.* Bu'ffo *m*, komischer (Opern-)Sänger.
buffoon (bə-fūn′) [it.] **I** *s.* Possenreißer *m*, Lustigmacher *m*, Narr *m*, Hanswurst *m*. — **II** *a.* possenhaft, närrisch, possierlich.
buffoonery (bə-fūn′-nə-rĭ) *s.* Possenreißen *n*; Schnurre *f*, Possen *f/pl.*
buff-stick ⚙ (băf′ĭ-stĭk) *s.* Lederfeile *f*.
buff-wheel ⚙ (băf′ĭ-(h)wēl) *s.* Polierrad *n*.
buffy (băf′ĭ) *a.* lederfarben.
bug[1] (băg) [?] *s.* **1.** (mst *provc.* od. *Am.*) Käfer *m*. — **2.** *ent.* Wanze *f*. [Schreckbild *n*.]
bug[2] † od. *provc.* (~) [m/e.] *s.* Kobold *m*; [Bugaboo
bugaboo (băg′ə-bū), **bugbear** (~-bār) *s.* Po'panz *m*, Schreckbild *n*.
bugger P (băg′ər) [fr. *bougre*] *s.* Sodomi't *m*, Pädera'st *m*. [Päderastie' *f*.]
buggery (băg′ər-rĭ) *s.* Sodomiterei' *f*.
buggy[1] (băg′ĭ) *a.* **1.** verwanzt. — **2.** *Am.* von Würmern (oder Käfern) zerfressen.
buggy[2] (~), *pl.* **~ies** (~ĭz) [?] *s.* **1.** leichter Einspänner (bsd. *U.S.* und Ost-indien). — **2.** ⚒ Kohlenwagen *m*.
bugle[1] (bjūgl) [a/f.; * lt. *bu'culus*] **I** *s.* **1.** *provc.* junger Stier. — **2.** 𝅘𝅥𝅮 Wald-, Jagd-, Hift-horn *n*. — **3.** ⚔, 𝅘𝅥𝅮 Signa'lhorn *n*. — **II** *v/a. u. v/n.* ①b. **4.** ⚔ u. 𝅘𝅥𝅮 (auf dem Horn) blasen.
bugle[2] (~) [?] **I** *s.* (schwarze) längliche Glasperle, Schmelzperle *f*. — **II** † *a.* perlen-ähnlich.
bugle[3] ❦ (~) [fr.] *s.* kriechender Günsel.
bugled (bjūgld) *a.* mit Schmelzperlen besetzt.
bugle-horn ⑥ ⚔ u. 𝅘𝅥𝅮 (bjūʳgl-hōʳn) *s.* = bugle[1] 2 u. 3. [ni'st *m*.]
bugler (bjūʳ-glᵉʳ) *s.* Hornbläser *m*, ⚔ Hornist
buglet 𝅘𝅥𝅮 (bjūʳ-glᵉt) *s.* kleines (Wald- od. Signal-)Horn; Hupe *f*.
bugle-weed ⑥ ❦ (bjūʳgl-wēd) *s.* amerikanischer Wolfsfuß od. Wolfstrapp.
bugloss ❦ (bjūʳ-glŏs) [grch.] *s.* echte Ochsenzunge *f*; dyer's ~ Schminkwurzel *f*; viper's ~ gemeiner Natterkopf.
buhl ⚙ (būl) [*Boul(l)e*, fr. Hoftischler (1642 bis 1732)] *s.* **1.** Meta'll *n*, (Elfenbein *n*, Schildpatt *n*, Perlmutter *f* 2c.) zum Einlegen von Möbeln 2c. — **2.** mit Metall (Schildpatt 2c.) eingelegte Arbeit (Möbel 2c.; auch buhl-work).
build (bĭld) [a/e.] **I** *v/a.* ⑧ (*pret.* u. *p.p.* built, † od. *poet.* builded) **1.** bauen, erbauen; aufbauen, errichten, aufführen; anlegen, gründen; to ~ up bauen, aufbauen; verbauen, zubauen (ſ. a. ~ 3); the house is (ehm. a- = on) ~ing od. is being built das Haus iſt im Bau begriffen. — **2.** *fig.* bauen, bilden, gründen; geſtalten. — **3.** *fig.* kräftigen, stärken (mst to ~ up); to ~ up (a. to ~ up one's constitution) Geſundheit kräftigen. — **II** *v/n.* **4.** bauen, Baumeiſter ſein. — **5.** faſt † *fig.* bauen, ſich ſtützen, ſich gründen; vertrauen, ſich verlaſſen (on, upon auf [*acc.*]). — **III** *s.* **6.** Bau-art *f*, Stil *m*, Struktu'r *f*, Form *f*. — **7.** Körperbau *m*. — ***Syn.*** ſ. construct.
builder (bĭlʳdəʳ) *s.* Erbauer *m*, Baumeiſter *m*; *fig.* Schöpfer *m* (a. ~ up).
building (bĭlʳ-dĭng) *s.* **1.** Bauen *n*, Erbauen *n*, Errichten *n*. — **2.** Gebäude *n*, Bau *m*, Bauwerk *n*, Haus *n*; ~ above ground Hochbau *m*, Oberbau *m*.
built (bĭlt) **I** *pret.* u. *p.p.* von build. — **II** *a.* gebaut, konſtruiert, geformt; gewachſen; ⚙ ~ beam verſtärkter Balken; ⚔ ~(-up) gun Ringkanone *f*.
buirdly ſchott. (būʳdʳ-lĭ) *a.* ſtark, ſtattlich.
Bukarest 🌍 (bjū-kə-nĕʳſt) *npr.* Bukareſt *n* (Hauptſtadt Rumäniens).
Bukharia 🌍 (bjū-kāʳ-rĭ-ə) *npr.* Bucharei' *f*.
buksheesh (bŭʳk-ſhĭſh), **bukshish** (bŭʳk-ſhĭſh) *s.* = baksheesh, bakshish.
bulb (bŭlb) [lt. *bu'lbus*] **I** *s.* **1.** ❦ Zwiebel *f*, Knolle *f*. — **2.** *anat.* Zwiebel *f*, Wurzel *f* der Zähne, der Haare; wulſtartige Erweiterung e-s zylinderförmigen Orga'ns (z. B. des Gehörganges, der Harnröhre, Ao'rta 2c.). — **3.** rundlicher Körper; *anat.* ~ of the eye Aug-apfel *m*; ~ of thermometer Kugel *f* eines Thermome'ters. — **II** *v/n.* ①a: **4.** rundlich hervorragen, anſchwellen (auch to ~ out).
bulbed (bŭlbd) *a.* knollenförmig, wulſtartig. [knollen-, zwiebel-tragend.]
bulbiferous 🜨 ❦ (bŭl-bĭʳf-ə-rəs) *a.*
bulbil ❦ (bŭʳl-bĭl), **bulblet** ❦ (bŭʳlb-lĭt) *s.* kleine Nebenzwiebel.
bulbous 🜨 ❦ (bŭʳl-bəs) *a.* knollig, zwiebelartig, -rund; ~ root Knollenwurzel *f*.
bulbul (bŭʳl-bŭl) [ar.] *s.* **1.** *orn.* perſiſche Nachtigall. — **2.** *fig.* ſüßer Sänger.
Bulgaria 🌍 (bŭl-gāʳ-rĭ-ə) *npr.* Bulgarien *n*.
Bulgarian (bŭl-gāʳ-rĭ-ən) **I** *a.* **1.** bulga'riſch. — **II** *s.* **2.** Bulgare *m*, Bulgarin *f*. — **3.** Bulgariſch(e) *n* (Sprache).
bulge (bŭlʤ) [a/f.; * lt.] **I** *s.* **1.** Erhöhung *f*, Anſchwellung *f*; *arch.* Ausbauchung *f*. — **2.** ⚓ ↖ Schiffsboden *m*. — **II** *v/n.* ①b. **3.** (ſich) ausbauchen, rund hervorragen, hervorſtehen (auch to ~ out). — **III** *v/a.* ①b. **4.** ⚓ † leck machen.
bulgy ↖ (bŭʳl-ʤĭ) *a.* geſchwollen; gekrümmt.
bulimia 🜨 (bĭ-lĭʳm-ĭ-ə), **~y** 🜨 (bjūʳ-lĭ-mĭ) [grch.] *s.*, *med.* Heißhunger *m*.
bulk[1] (bŭlk) [a/n.] **1.** † Bauch *m*; Rumpf *m*; Bruſt *f*; Körper *m*; Leichnam *m*. — **2.** (große) Geſtalt (a. *fig.*). — **3.** Größe *f*, Umfang *m*, Volu'men *n*, Maſſe *f*, Menge *f*. — **4.** größerer Teil, Hauptmaſſe *f*, Mehrzahl *f*. — **5.** ⚓ Schiffsladung *f*; to break the ~ ſ. break[1] 6 †; in ~ in loſen Haufen (bsd. von Fiſchen); ❦ im ganzen, in Bauſch und Bogen (a. by the ~).
bulk[2] (~) [?] *s.*, *arch.* Vorbau *m*.
bulkhead ⑥ (bŭlkʳ-hĕd) *s.* **1.** ⚓ (Abteilungs-) Schott *n* (Scheidewand). — **2.** *arch.* Dach *n* eines Vorbaues; weitS. Vorbau *m*.
bulkiness (bŭʳl-kĭ-nĕs) *s.* **1.** Größe *f*, Umfang *m*. — **2.** Menge *f*. — **3.** Beleibtheit *f*.
bulky (bŭʳl-kĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) groß, dick.
bull[1] (bŭl) [m/e.] **I** *s.* **1.** *zo.* Bulle *m*, Stier *m*, Zuchtſtier *m*; John Bull komiſche Perſonifikation des engl. Nationalcharakters. — **2.** *ast.* Bull (*npr.*) Stier *m* (Sternbild). — **3.** ❦ Börſen-*sl.* Hauſſier *m* (der auf das Steigen der Kurſe ſpekuliert; *ant.* bear); ~ and bear operations *pl.* unredliche Differe'nzgeſchäfte *n/pl.* — **II** *v/n.* ①a. **4.** P von der Kuh: den Stier annehmen (auch to go a-~ing). — **5.** ❦ Börſen-*sl.* auf Hauſſe ſpekulieren. — **Vgl. ~ 2-3.**
bull[2] (bŭl) [lt. *bu'lla*] *s.*, *Cath.eccl.* Bulle *f* (päpſtliches od. biſchöfliches Edi't).
bull[3] (bŭl) [?] *s.* Unſinn *m*, Ungereimtheit *f* (häufig Irish ~).
bull[4] (~) [?] *s.*, *sl.* ſchwaches Getränk (Spülicht aus Spiritus- 2c. Fäſſern).
bullace ❦ (bŭʳl-ĭs) [a/f.] *s.* Pflaumenſchlehe *f*, Krieche(npflaume) *f*.
Bullamy (băʳl-ə-mĭ) *npr.*, *id.* (Prſn.; *DI.*).
bullate 🜨 (bŭʳl-ĭt, bălʳ-ĭt) [lt.] *a.* ❦, *anat.*, &c. blaſig, blaſen-artig. [*s.* Stierhetze *f*.]
bull-bait(ing) ⑥ faſt † (bŭʳl-bēt, ~-bē-tĭng)
bullbat ⑥ (~-băt) *s.*, *orn.* **1.** virginiſcher Nachtfalke. — **2.** amerik. Ziegenmelker.
bull-bee ⑥ (bŭʳl-bĭ) *s.*, *ent.* = gadfly.
bull-beef (bŭʳl-bēf) *s.* Ochſenfleiſch *n*.
bull-calf (bŭʳl-kăf) *s.* **1.** Bullenkalb *n*. — **2.** *fig.* Dummkopf *m*, Starrkopf *m*.
bulldog ⑥ (bŭʳl-dŏg) *s.* **1.** T Bulldogg(e *f* u. *m*) *m*, Bullenbeißer *m* (auch *fig.* von Perſonen). — **2.** F amtlicher Begleiter des proctor (ſ. bs) der engl. Univerſitäten.
Bullen (bŭʳl-ĭn) *npr.* = Boleyn.
bullen-nail ⚙ (~-nēl) *s.* Polſternagel *m*.
buller ſchott. (bŭʳl-ərʳ) [ſchwed.] **I** *s.* Brüllen *n* (der Brandung 2c.) — **II** *v/n.* ①a. brüllen.
bullet (bŭʳl-ĭt) [fr.] *s.* **1.** kleine Kugel. — **2.** Flintenkugel *f*. — **3.** ⚔ † Kanonenkugel *f*. [Tagesbericht *m*.]
bulletin (bŭʳl-ə-tĭn) [fr.] *s.* Bulletin *n*,
bulletin-board (~-bōʳd ⑨) Anſchlagetafel *f*, -brett *n*.
bullet-proof (bŭʳl-ĭt-prūf) *a.* kugelfeſt (a. *fig.*). [*m*, Gimpel *m*.]
bullfinch[1] (bŭʳl-fĭnſch) *s.*, *orn.* Dompfaff
bullfinch[2] (~) *s.* hochgewachſene Hecke zur Abwehr und als Hindernis. [froſch *m*.]
bull-frog ⑥ (bŭʳl-frŏg) *s.*, *zo.* Ochſen-
bullhead ⑥ (~-hĕd) *s.* **1.** Ochſenkopf *m*; *fig.* Dummkopf *m*. — **2.** *ichth.* Kaulkopf *m*. [— **2.** *fig.* hartnäckig; dumm.]
bullheaded ⑥ (~hĕd-ĕd) *a.* **1.** ſtierköpfig.
bullion (bŭʳl-ĭn) [?] *s.* **1.** ⚙ ungemünztes Gold od. Silber; Gold-, Silber-barren *m*. — **2.** Troddel *f*, Schnur *f*, Raupe *f*, Franſe *f* (auch bullion-fringe).
bullionist (bŭʳl-jə-nĭſt) *s.* Anhänger *m* der reinen Metallwährung.
bullish ❦ (bŭʳl-ĭſch) *a.* □ Börſen-*sl.* ſteigend.
bullock (bŭʳl-ək) [a/e.] *s.* Ochs *m*, Ochſe *m*.
bull-ring (bŭʳl-rĭng) *s.* Are'na *f* für Stiergefechte.
bull's-eye (bŭʳlz-āĭ) *s.* **1.** ⚙ Ochſen-auge *n*; ~ glass Butzenſcheibe *f*. — **2.** *arch.* Ochſen-auge *n*, ⚓ Deckglas *n* (rundes Fenſterchen). — **3.** Konve'xlinſe *f*; Blend-

🜨 scientific; ❦ botanical; 🌍 geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ commercial; ✉ postal; 🚃 railway.

laterne *f.* — 4. **B~** *npr., ast.* Aldeba'ran *m* (Stern im Stier). — 5. Zentrum *n* der Scheibe; Schuß *m* ins Zentrum. — 6. ⚓ Kausch(e) *f* (Holzring zum Durchscheren von Tauen; auch ~ cringle). — 7. ⚓ Wettergalle *f* (runde, rötliche Öffnung in dunkler Wolke, Vorzeichen des Sturmes).

bull's-pizzle ⑥ (bŭˈlz-pizl) *s.* Ochsenziemer *m.*

bull-terrier (~-tĕrˑ-ĭˑr) *s.* T Bullterrier *m* (Kreuzung von Bulldogge und Dachshund).

bull-trout (bŭˈl-traut) *s.* Lachsforelle *f.*

bullweed ⑥ ♀ (~wēd) *s.* schwarze Flockenblume. [Mohrenkümmel *m.*]

bullwort ⑥ ♀ (~wœˑrt) *s.* Amei'samen *m,* Mohrenkümmel *m.*

bully (bŭˈlˑi) [?] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~iz) **1.** *fig.* Eisenfresser *m,* Renommi'st *m,* Prahler *m,* Raufbold *m.* — 2. *cant* Zuhälter *m,* Louis *m.* — 3. † Bruder *m,* Freund *m* (in der Anrede). — **II** *a.* **4.** lärmend; prahlerisch; räuberisch. — 5. *Am., sl.* gut, prächtig, tüchtig. — **III** *v/a.* ①d. **6.** unterdrücken, einschüchtern; überschreien. — **IV** *v/n.* ①d. **7.** renommieren, poltern, toben.

bullyrag F (bŭˈlˑi-răg) [?] *v/a.* ①e. durch großsprecherisches Wesen höhnen; ausschimpfen.

bully-*rock* † (~-rŏk), **~-rook** † (~-rŭk) *s.* **1.** = bully 1 u. 3. — 2. Straßenräuber *m.*

bulrush ♀ (bŭˈl-răsch) *s.* Simse *f,* große Binse. [für Zuwelen.]

bulse fast † (bălz) [port.] *s.* Säckchen *n*

bulwark (bŭˈl-wˑŭrk) [dän.: btsch Bollwerk] *s.* **1.** fast † ⚔ *frt.* Bollwerk *n,* Bastei' *f.* — 2. ⚓ Schanzkleid *n,* Reling *f.* — 3. *fig.* Bollwerk *n,* Schutz *m.*

Bulwer (bŭˈl-wˑŭr) *npr., id.* (Prsn.); bsd. Sir Edward George, Earl Lytton ~ engl. Staatsmann u. Schriftsteller (1803-1873).

bum[1] P (bŭm) [?] *s.* **1.** Hintere(r) *m,* Steiß *m.* — 2. Schlampe *f.* — 3. = bumbailiff.

bum[2] † oder *provc.* (bŭm) [boom[1]] *v/n.* ①e. summen, brummen, dröhnen.

bum[3] ⚓ (bŭm) *v/n.* ①e. Provia'nt-, Marketender-handel treiben (s. a. bumboat).

bumbailiff ⑤ (~-bāˈlˑĭf) *s., contp.* Büttel *m,* Scherge *m,* Gerichtsdiener *m.*

bumbarge ⚓ ↖ (bŭˈm-bāˑbŏj) *s.* = bumboat.

bumbaze schott. (bŭm-bēˈz) [?] *v/a.* ①b. verwirren, bestürzt machen.

bumble-bee ⑤ (bŭˈmbl-bīˑ) *s., ent.* Hummel *f.*

bumbledom (~-dŭm) [Gerichtsdiener Bumble in Dickens' *Oliver Twist*] *s.* amtliche Wichtigtuerei; Beamtendünkel *m.*

bumboat ⚓ (bŭˈm-bōt) *s.* T Bumboot *n,* Kajedraier *m,* Markete'nderboot *n.*

bumkin ⚓ (~kˑĭn) [boom[2]] *s.* But(en)luv *m.*

bummaree ⑫ (bŭˈm-ˑŭ-rīˑ) [?] *s.* Verkaufsvermittler *m* (Fischmarkt in Billingsgate, Lo.).

bummer F *Am.* (bŭˈm-ˑŭr) *s.* Bummler *m.*

bump (bŭmp) [lautmalend] **I** *s.* **1.** Puff *m,* Schlag *m.* — 2. Beule *f.* — 3. Phrenologie: Höcker *m;* F Tale'nt *n.* — 4. bei Bootwettfahrten: to make a ~ überho'len. — **II** *v/a.* ①a. **5.** (a. *v/n.*) heftig stoßen, rennen (against, on). — **6.** bei Bootwettfahrten: überho'len.

bumper (bŭˈm-pˑŭr) [?] **I** *s.* **1.** Humpen *m,* volles Glas. — 2. *sl.* (meist a regular ~) et. ungewöhnlich Großes, große Aufschneiderei. — 3. *thea. sl.* volles Haus. — **II** *v/n.* ①a. **4.** (auch mit it) Gesundheiten ausbringen.

bumpkin (bŭˈmp-kˑĭn) *s.* **1.** Bauerntölpel *m.* — 2. ⚓ = bumkin.

bumptious F (bŭˈmp-shˑŭs) [?] *a.* □ anmaßend, stolz, aufgeblasen.

bumptiousness F (~-nˑĕs) *s.* Dünkel *m.*

bumpy (bŭˈmˑpˑi) *a.* uneben, holperig (Weg).

bun[1] (bŭn) [?] *s.* Art Semmel *f* od. Kuchen *m* (oft mit vielen Korinthen).

bun[2] *provc.* (~) [?] *s.* Kaninchen *n.*

bunch (bŭnsch) [?] **I** *s.* (*pl.* **~es,** bŭˈn-shˑĭz) **1.** fast †: Beule *f.* — 2. Anzahl gleichartiger Dinge: Bund *n,* Bündel *n,* Traube *f,* Büschel *m u. n;* Kette *f* Wasservögel; ~ of flowers Blumenstrauß *m.* — 3. ⚒ Erznest *n.* — **II** *v/n.* ①c. **4.** (mst to ~ out) hervorstehen, heraustreten.

bunch-backed † (bŭˈnsch-bākt) *a.* buck(e)lig.

bunchy (bŭˈn-shˑi) *a.* **1.** knorrig, höckerig. — 2. büschelig, traubenförmig, buschig. — 3. ⚒ mit vereinzelten Erznestern.

buncombe *Am.* (bŭˈnʒ-kˑŏm) [Buncombe, Grfsch., *U.S.*] *s.* leeres Geschwätz.

bundle (bŭnˈdl) **I.** [a/e.] *s.* **1.** Bund *n,* Bündel *n,* Pake't *n.* — 2. *agr.* Schwad(en) *m.* — 3. Rolle *f* (Papier, Schriften, Spitzen). — **II** *v/a.* ①b. **4.** in Bündel zs.-binden, einpacken, zs.-rollen (a. to ~ up). — 5. F to ~ away, in, off, out, &c. hinweg-, hinein-, fort-jagen, hinauswerfen. — **III** *v/n.* ①b. **6.** in Wales ehm. freiwerben auf dem Bette (dem bernerischen Kiltgange entsprechend). — **7.** to ~ in, off, out sich schnell hinein-, hinweg-, hinaus-machen.

bung (bŭngˑ) [m/e.] **I** *s.* **1.** Spund *m;* ⚔ Mundpfropf *m* einer Kanone. — 2. *sl.* (Gast-)Wirt *m;* Brauer *m.* — 3. † Taschendieb *m.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** ein Faß zuspunden (a. to ~ down od. up). — 5. *cant* verhauen, zerschlagen (a. to ~ up).

bungalow (bŭˈngˑă-gˑā-lō) [hindust.] *s.* Ba'ngalo *n* (leichtes einstöckiges Sommerhaus).

bung-hole (bŭˈngˑ-hōl) *s.* Spundloch *n.*

bungle (bŭngˑgl) [?] **I** *v/n.* ①b. stümpern, pfuschen. — **II** *v/a.* ①b. verpfuschen, verhunzen; zurechtstümpern (auch to ~ up oder out). — **III** *s.* Stümperei *f,* Pfuscherei *f; fig.* Schnitzer *m.* [per *m.*]

bungler (bŭˈngˑ-glˑŭr) *s.* Pfuscher *m,* Stümper

bungling (bŭˈngˑ-glĭngˑ) *a.* □ ungeschickt, stümperhaft, pfuscherhaft.

bunion (bŭˈnˑyˑŏn) [?] *s., med.* Entzündung *f* am Ballen der großen Zehe.

bunk[1] (bŭngˑk) [?] *s.* **1.** Bett-kasten *m,* -bank *f.* — 2. (bsd. ⚓ u. 🚃) Schlafkoje *f.*

bunk[2] F (~) [?] *v/n.* ①a. *sl.* ausreißen, davonlaufen.

bunker (bŭˈngˑ-kˑŭr) [?] *s.* **1.** (mst Kohlen-)Behälter *m.* — 2. schott. Truhe *f* zum Sitzen. — 3. Golfspiel: Loch *n* im Boden.

Bunker Hill ♀ (bŭˈngˑ-kˑŭr hĭl) *npr., id.* (Anhöhe bei Boston, *U.S.*; Schlacht 17. Juni 1775).

bunkum s. bunumkum.

bunny *provc.* (bŭˈn-ˑi), *pl.* **~ies** (~ˑiz) [bun[2]] *s.* **1.** Kosenamen für Kaninchen. — 2. ⚒ Erznest *n.*

bunt ⚓ (bŭnt) [?] **I** *s.* Buk *m,* Bauch *m* e-s Segels. — **II** *v/n.* ①a. (a. to ~ out) sich ausbauchen, schwellen (Segel).

bunting[1] (bŭˈn-tĭngˑ) [?] *s., orn.* Ammer *f.*

bunting[2] ⚓ u. ⑫ (~) [?] *s.* Flaggentuch *n.*

buntline ⚓ (bŭˈnt-lĭn od. ~lĭnˑ) *s.* Bauch- oder Buk-gording *f.* [kreuzkraut *n.*]

bunweed ♀ schott. (bŭˈn-wēd) [?] *s.* Jakobs-

Bunyan (bŭˈn-yˑĕnˑ) *npr.:* John ~ englischer Schriftsteller (1628—1688).

buoy ⚓ (bŏi oder bwŏi) [a/f.; fr. *bouée*; * lt. *bo'ia*] **I** *s.* **1.** Boje *f,* Ankerboje *f;* Tonne *f* (als Seezeichen). — 2. *fig.* Rettungsanker *m.* — **II** *v/a.* ①a. **3.** auf dem Wasser flott erhalten (meist to ~ up). — **4.** Fahrwasser durch Bojen bezeichnen. — 5. *fig.* Geist, Herz aufrecht(er)halten, emporheben (meist to ~ up). — **III** *v/n.* ①a. **6.** sich schwimmend oben erhalten.

buoyage ⚓ (bŏiˑ-ĭj) *s.* Bojen *f/pl.* Betonnung *f.*

buoyancy (~ˑsˑn-sˑi), *pl.* **~ies** (~sˑiz) *s.* **1.** Schwimmkraft *f,* Tragvermögen *n* schwimmender Körper, Auftrieb *m.* — 2. *fig.* Schwungkraft *f,* Spannkraft *f,* Heiterkeit *f.*

buoyant (~ˑnt) *a.* □ **1.** schwimmend; hebend. — 2. *fig.* heiter, in gehobener Stimmung. — 3. ⑫ Börse: steigend.

bur (bœˑr; *Hom.* burr) [m/e.] **I** *s.* **1.** ♀ Klette *f.* — 2. ♀ rauhe od. stachelige Samenschale: Igel *m* der Kastanie; Klette *f* (a. *fig.*). — 3. allg.: meist rauhe Schwellung, Erhebung *f,* bsd.: a) ♀ Knoten *m,* Knorren *m* am Baum; b) ↖ Ohrläppchen *n.* — **II** *v/a.* ①e. **4.** ⚙ Kletten und fremde Körper entfernen aus (Wolle ꝛc.). — Vgl. a. burr[2-4].

burbot (bœˑrˑ-bˑŏt) [fr. *bourbotte*] *s., ichth.* Quappe *f,* Aalraupe *f.*

Burchell (bœˑrˑ-tʃˑĕl) *npr., id.* (Prsn.).

burden[1] (bœˑrˑdn) [a/e.] **I** *s.* **1.** Last *f,* Ladung *f;* beast of ~ Lasttier *n.* — 2. *fig.* Last *f,* Bürde *f,* Druck *m;* drückende Abgabe; jur. ~ of proof Last *f* des Beweises einer gegenteiligen Behauptung. — 3. ⑫ Last *f* (ein bestimmtes Gewicht). — 4. ⚓ Tragfähigkeit *f,* Lastigkeit *f,* Tonnengehalt *m.* — 5. † Geburt *f,* Schwangerschaft *f.* — **II** *v/a.* ①a. **6.** beladen, belasten, beschweren.

burden[2] ♪ (bœˑrˑdn) [fr. *bourdon*] *s.* **1.** Refrain *m,* Kehrreim *m* eines Liedes. — 2. Baß *m,* Begleitung *f;* to bear a (od. the) ~ Begleitung singen.

burdener (bœˑrˑdn-ˑŭr) *s.* Belaster *m,* Bedrücker *m.*

burdenless (bœˑrˑdn-lˑĕs) *a.* unbelastet (a. *fig.*).

burdenous † (~ˑĕs) *a.* = burdensome.

burdensome (~ˑsˑm) *a.* □ **1.** lästig, beschwerlich, drückend. — 2. schwer.

burdensomeness (~-nˑĕs) *s.* Beschwerlichkeit *f,* das Drückende. [chen *n.*]

burdie † schott. (bœˑrˑ-dˑi) [bird] *s.* Vögel-

burdock ♀ (bœˑrˑ-dŏk) *s.* Klette *f.*

bureau (bjŭˑr-rō, bjŭˑ-rōˑ), *pl.* **~x,** **~s** (~z) [fr.] *s.* **1.** Schreib-pult *n,* -tisch *m,* Bureau *n.* — 2. *Am.* Kommo'de *f.* — 3. bsd. *Am.* Bureau *n,* Amts-, Geschäftszimmer *n.* — 4. *Am.* Unter-abteilung *f* eines Regierungsdepartements.

bureaucracy (bjŭˑ-rŏˑkˑrăˑ-sˑi oder bjŭˑ-rōˑkˑrăˑ-sˑi) [fr.] *s.* Bureaukratie' *f.*

bureaucrat (bjŭˑrˑ-ăˑ-krătˑ) *s.* Bureaukra't *m.*

bureaucratic(al □) (bjŭ-rˑŭ-krătˑ-ĭk, ~ˑĭ-kˑl) *a.* bureaukra'tisch.

bureaucratism (bjŭˑ-rŏˑkˑrăˑ-tĭzm od. ~rōˑkˑrăˑ-) *s.* Bureaukrati'smus *m.*

bureaucratist (~tĭst) *s.* Verfechter *m* des Bureaukratismus.

burgage (bœˑrˑ-gˑĕj) [mlt.] *s.* Bürgerleh(e)n *n* (Besitz von Ländereien, die Bewohner eines borough oder einer city zu Lehen haben).

burganet ⚔ † (bœˑrˑ-gˑă-nĕt) *s.* = burgonet.

burgee (*MU.* bœˑrˑ-jĭˑ, *CT.D.* bœˑrˑ-jĕ) [?] *s.* **1.** ⚙ kleine Kohlen *f/pl.* (für Maschinen).

— 2. ⚓ dreieckige (Namens-)Flagge (auf Handelsschiffen 2c.).

burgeon (bə̄ʳ-dʒᵊn). [fr. *bourgeon*] **I** *s.* 1. ❦ ✎ Knospe *f*, Auge *n*. — 2. *zo.* Keim *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. knospen, ausschlagen, hervorsprießen (auch *fig.*).

burgess (bə̄ʳ-dʒᵉs) [a/f.; fr. *bourgeois*] *s.* (*pl.* **~es**, -dʒᵉ-sᵉz) 1. (Wahl-)Bürger *m*, Wähler *m* eines Wahlfleckens; ~ roll die alljährlich durch die overseers of the poor aufgestellte Liste (~ list) der städtischen Wähler. — 2. *parl.* Abgeordnete(r) *m*, Deputierte(r) *m* eines Wahlfleckens. — 3. Magistra't *m* eines Wahlfleckens.

burgess-ship (-ship) *s.* Wahl-, Bürgerrecht *n* in einem Wahlflecken; Abgeordnetenwürde *f*.

burggrave ♈ (bə̄ʳg-grēw) *s.* = burgrave.

burgh (schott. (bə̄ʳg od. bắʳʀ-ᵉ) *s.* korporierte Stadt (= borough).

burgher ✎ (bə̄ʳ-gᵉʳ) [holl.] *s.* 1. Bürger(in). — 2. ♀ halbholländischer Abkömmling (Ceylon). — 3. *eccl.* **B~s** *pl.* ehm. schottische konservative religiöse Partei (1747—1820).

burgherage ✎ (bə̄ʳ-gᵉ-ʀᵉbʊ) *s.* Bürgerschaft *f* (*CL.*). [licher) Einbrecher.

burglar (bə̄ʳg-lᵉʳ [spät.-lt.] *s.* (nächt-)

burglarious (bə̄ʳg-lā́ʳ-ʀᵒ-ᵗ͡sᵉ-ᵗ͡sᵉ) *a.* □ einbrecherisch; Einbruchs-... [sicher.

burglar-proof (bə̄ʳg-lᵉʳ-pʀūf) *a.* diebes-

burglary (~lᵉ-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵉᵗ͡sᵉ) *s.* (nächtlicher) Einbruch. [einbrechen (in [*acc.*]).

burgle (bə̄ʳgl) *v/n.* u. *v/a.* ①b. F od. *co.* ~

burgomaster (bə̄ʳ-gᵉ-maß-tᵉʳ) [holl.] *s.* Bürgermeister *m* (in Deutschland u. Holland).

burgonet ⚔ † (~-nᵉᵗ) [a/f.] *s.* Sturmhaube *f*.

burgoo (bə̄ʳ-gū, *MU.* bᵉʳ-gū′) [?] *s.* 1. ⚓ Haferbrei *m*. — 2. *Am.* stark gewürzte Suppe aus verschiedenen Fleisch-arten und Gemüsepflanzen.

Burgoyne (bᵉʳ-gōᵒᵉʳn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

burgrave ♈ (bə̄ʳ-gʀēw) [dtsch] *s.* deutscher Burggraf. [Burggrafschaft.

burgraviate (bə̄ʳ-gʀēᵍ′-wᵉ-ᵗ͡sᵉᵗ) *s.* deutsche)

Burgundian (bᵉʳ-gắᵍ′n-dᵉ-ᵉn) **I** *a.* burgundisch. — **II** *s.* Burgunder(in).

Burgundy ♀ (bə̄ʳ-gᵉn-dᵉ) **I** *npr.* 1. Burgu'nd *n*. — **II** 🍷 *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵉᵗ) 2. Burgunder *m* (Wein). — 3. ~ pitch weißes burgundisches Pech. [*fig.*).

buriable (bēʳʀ-ᵉ-bl) *a.* zu begraben(d) (a.

burial (bēʳʀ-ᵉl) [bury] *s.* 1. Begräbnis *n*, Beerdigung *f*, Bestattung *f*, Leichen-, Begräbnis-feier *f*. — 2. † Grab *n*.

burial-case (~kēs) *s.* luftdichter Metallsarg.

~club (~klắb) *s.* Sterbekasse *f*.

~ground (~gʀaūnd) *s.* Begräbnisplatz *m*, Kirchhof *m*. [auch Grab *n*.

~place (~plēs) *s.* Begräbnisstätte *f*, *Am.*

Burial Service (ˈ~-sēʳᵛ-wᵎs) *s.*, *eccl.* Ritus *m* bei Begräbnissen; Totenmesse *f*.

burier (bēʳʀ-ᵉʳ) *s.* Beerdigende(r).

burin ⚙ (bjūʳ-nᵎn) [fr.] *s.* Grabstichel *m*.

Burke (bə̄ʳk) **I** *npr.*, *id.*; bsd.: a) Edmund ~ brit. Staatsmann und Redner (1729—97); b) ein 1829 hingerichteter Verbrecher, der die Leichen seiner mittels e-r Pechmaske erstickten Opfer an die Anatomie verkaufte. — **II b~** *v/a.* ①b. nach Art des ~ ermorden; *fig.* (bsd. *parl.*) unterdrücken, vertuschen.

burl ⚙ (bə̄ʳl) [a/f.] **I** *s.* Knoten *m* (im Garn oder Tuch). — **II** *v/a.* ①a. Tuch noppen, beleben.

burlap 🍷 (bə̄ʳ-lᵃᵎp) [?] *s.* grobe Leinwand.

Burleigh (bə̄ʳ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

burlesque (bᵉʳ-lēsᵉᵏ) [fr., * it.] **I** *a.* □ burle'sk, possenhaft, lächerlich. — **II** *s.* das Burleske, Posse *f*, Satire *f*. — **III** *v/a.* ①b. burlesk behandeln oder einkleiden, travestieren.

burletta ♪ (bᵉʳ-lē′-tᵉ-ᵃ) [it.] *s.* kleine komische Oper, scherzhaftes Musikstück.

burlily (bə̄ʳ-lᵎ-lᵉ) ſ. burly.

burliness ✎ (bə̄ʳ-lᵎ-nᵉ-ᵉß) *s.* 1. Umfang *m*, Beleibtheit *f*. — 2. prahlerisches Wesen.

burling-iron ⚙ (bə̄ʳ-lᵎnᵍ-ā′-ᵉʳn) *s.* Noppeisen *n*.

Burlington ♀ (bə̄ʳ-lᵎnᵍ-tᵎn) *npr.* (engl. St.).

burly (bə̄ʳ-lᵉ) [m/e.] *a.* (**~ily** *adv.*) vom Körper: stark, dick, plump; grob.

Burma(h) ♀ (bə̄ʳ-mᵃ) *npr.* Birma *n* (a. Birna). [ma'nin *f*.

Burman (bə̄ʳ-mᵉn) *s.* Birma'ne *m*, Birmanin *f*, Birmanen *pl.* — 3. Birmanisch(e) *n* (Sprache).

burn[1] (bə̄ʳn) [a/e.] **I** ***verb active*** ①a. u. ③ (*pret.* u. *p.p.* burnt u., bsd. geh. Spr., burned) 1. (ver)brennen (auch *fig.*). — 2. durch Feuer od. Hitze verändern, beschädigen: a) verbrennen, versengen; b) Speisen anbrennen (lassen); c) Haut verbrennen, bräunen (bsd. v. der Sonne). — 3. ⚙ Ziegel, Kalk, Kohlen, Porzellan 2c. brennen; ⚒ verkohlen, verkoken. — 4. Wein heiß machen; burnt claret Glühwein *m*. — 5. mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **alive** (oder to ~ to death) lebendig verbrennen; to ~ **away** ab-, weg-brennen; to ~ **down** ab-, niederbrennen; to ~ **in**, ✎ **into** Farben 2c. einbrennen; to ~ **out** ausbrennen; ausräuchern; to ~ out of house and home von Haus und Hof vertreiben; to ~ **through** ein Loch brennen durch, durchbrennen; to ~ **to** ashes, to cinders zu Asche, zu Kohle verbrennen; to ~ **up** gänzlich verbrennen. — **II** ***verb neuter*** 6. (ver)brennen, in Feuer stehen. — 7. durch Hitze beschädigt od. verändert werden: verbrennen (durch die Sonne), versengen, anbrennen. — 8. funkeln, leuchten, glühen. — 9. *fig.* entbrennen, entflammen (v. Leidenschaften, Kampf); (with) vor Begierde 2c. brennen. — 10. *fig.* brennen, sehr heiß sein (Gesicht, Ohr 2c.). — 11. mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **away** ab-, weg-brennen; to ~ **down** ab-, niederbrennen; to ~ **into** (sich) tief einbrennen oder einfressen in (*acc.*); *fig.* e-n tiefen Eindruck machen auf (*acc.*); to ~ **out** aus-, nieder-brennen; to ~ **up** stark brennen, ganz in Brand sein. — **III** ***substantive*** 12. Brandwunde *f*; Brandmal *n*. — Vgl. ~[2]. [Born] *s.* Bach *m*.)

burn[2] (schott., *provcN.* (bə̄ʳn) [a/e. : dtsch]

burner (bə̄ʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Brenner(in), Verbrennende(r). — 2. ⚙ Brenner *m* (an Lampen, Gasarmen).

burnet ❦ (bə̄ʳ-nᵉᵗ) [a/f.] *s.* : garden ~, salad ~ Becher-kraut *n*, -blume *f*; great ~, common ~, shop ~ Wiesenknopf *m*.

Burnet(t) (bə̄ʳ-nᵉᵗ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

burning (bə̄ʳ-nᵎnᵍ) [*p.pr.* von burn[1]] **I** *a.* □ 1. brennend, heiß, glühend (a. *fig.*); *hunt.* ~ scent frische Spur. — 2. *fig.* brennend, heftig, leidenschaftlich. — **II** *s.* 3. Brennen *n* 2c. (1. burn[1]). — 4. *fig.* Hitze *f*, Glut *f*. — 5. Brand *m*, Feuersbrunst *f*. [Brennglas *n*.)

burning-*glass* (bə̄ʳ-nᵎnᵍ-glaß) *s.*, *opt.*

~-house ⚙ (~-haūß) *s.*, *metall.* Brennhütte *f*, Schwefelröst-ofen *m*.

~-mirror (~-mᵎʀ-ʳ) *s.*, *opt.* Brennspiegel *m*.

burnish (bə̄ʳ-nᵎsch) [a/f.; fr. *brunir*] **I** *v/a.* ①c. 1. polieren; glätten. — 2. ⚙ *metall.* brünieren, bräunen. — **II** *v/n.* ①c. 3. glänzend (oder glatt) werden.

burnisher (bə̄ʳ-nᵉ-schʳ) *s.* 1. Polierer *m*. — 2. ⚙ Glättzahn *m*, Polierstahl *m*.

burnishing-stick ⚙ (~-schᵎnᵍ-ßtᵎk) *s.* 1. Polierstahl *m*. — 2. Ausreibeholz *n* der Schuhmacher.

burnous (bə̄ʳ-nū′ß, *CT.D.* a. bə̄ʳ-nūß) [ar.] *s.* Bu'rnus *m* (Mantel der Araber mit Kapuze).

Burns (bə̄ʳnᵎ) *npr.*: Robert ~ schott. lyrischer Volksdichter (1759—1796); vgl. a. Ayrshire.

burnt (bə̄ʳnt) *p.p.* v. burn[1] u. *a.* gebrannt, verbrannt, angebrannt; ⚙ *metall.* ~ leavings *pl.* Rückstände vom Rösten der kupferhaltigen Zinn-erze. [Getreide.

burnt-ear ❦ (bə̄ʳnt-ᵎʳ) *s.* Rußbrand *m* im)

burnt-offering ⑥ (bə̄ʳnt-ō′f-ᵉ-ʀᵎnᵍ) *s.*, *bibl.* Brand-opfer *n* (auch *fig.*).

burr[1] ſ. bur.

burr[2] ⚙ (bə̄ʳ; *Hom.* bur) [?] *s.* 1. rauhe Kante am Metall nach dem Gießen, Schleifen 2c. — 2. a) dreikantiger Lochmeißel; b) = burr-chisel; c) = burr-drill.

burr[3] ⚙ (~) [?] *s.* 1. a) Mühlstein *m*; b) Wetzstein *m*. — 2. **~s** *pl.* beim Brennen: zſ.-gebackene Ziegel *m/pl.*

burr[4] (~) [lautm.] **I** *s.* Kehl-r *n* (bsd. in Northumberland). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (das R) in der Kehle sprechen, weitS. dialektisch sprechen.

burr-chisel ⚙ (bə̄ʳ-tschᵎß-ᵉl) *s.* *carp.* Fugenräumer *m* (Werkzeug). [bohrer.

burr-drill ⚙ (~-dʀᵎl) *s.* (kleiner) Drill-)

burrow (bắʳʀ-ō; *Hom.* borough) [: dtsch Burg] **I** *s.* 1. Bau *m* (der Kaninchen, Füchse 2c.; auch ~-hole); auch *fig.* — 2. ⚒ (Gruben-)Halde *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. Löcher in die Erde graben, sich eingraben; *fig.* sich einbohren, eindringen. — **III** *v/a.* ①a. 4. eingraben.

burrowing-owl (bắʳʀ-ō-ᵎnᵍ-aūl) *s.*, *orn.* amerikanische Eule.

burr-pump ⚓ (bə̄ʳ-pămp) *s.* Lang-, Bilgepumpe *f*. [artig.

burry (bə̄ʳ-ʀᵉ) *a.* voller Kletten, kletten-)

bursar (bə̄ʳ-ßʳ) [mlt.] *s.* 1. Säckel-, Schatzmeister *m*, Renda'nt *m* (bsd. e-r Universität). — 2. schott. *univ.* Stipendia't *m*.

bursarship (~-schip) *s.* Schatzmeister-amt *n*.

bursary (bə̄ʳ-ß-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵉᵗ͡sᵉ) *s.* 1. (Universitä't-, Kloster-)Rendantu'r *f*. — 2. schott. *univ.* Stipe'ndium *n*.

burst (bə̄ʳßt) [a/e. : dtsch bersten] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* burst; P *p.p.* bursted, † od. *poet.* bursten) 1. bersten, platzen, zerspringen; aufspringen (❦ Samenkapseln 2c.); aufgehen (Geschwür); explodieren, auffliegen, ⚔ krepieren (Sprenggeschosse 2c.) (auch *fig.*). — 2. plötzlich los-, hervorbrechen, herausplatzen (meist to ~ forth, out, &c.). — 3. ☂ einbrechen. — 4. mit *adv.* und *prp.*: ↯. — **II** *v/a.* 5. (auf-, zer-)sprengen; † zerbrechen. — **III** *s.* 6. Bersten *n*, Platzen *n*; Auffliegen *n*,

Explosio'n *f*, Krach *m*. — 7. Bruch *m*, Riß *m*. — 8. *fig.* plötzlicher Ausbruch; ↖ plötzliches Erscheinen, Sichtbarwerden *n*; ↯. — 9. Sport: schneller Ritt. — 10. F Gelage *n*.

Zu burst 4: *poet.* to ~ **away** fort-eilen, wegstürzen; to ~ **forth**: a) aus-, hervor-brechen, hervorsprudeln; b) aufbrechen (Wunden); c) to ~ forth from ... sich losreißen von ...; to ~ **from**: a) sich losreißen von od. aus; b) plötzlich hervorkommen, hervorsprudeln aus; to ~ **in** upon a p. plötzlich über j-n hereinbrechen; to ~ **into** eindringen in (*acc.*); ausbrechen in (*acc.*); to ~ into tears (laughter) in Tränen (ein Gelächter) ausbrechen; ♀ to ~(out) into blossom knospen; to ~ **on** herfallen über (*acc.*), sich stürzen auf (*acc.*); to ~ on the eye, the ear plötzlich sichtbar, hörbar werden; to ~ **open** aufspringen, plötzlich aufgehen (Tür, Wunde &c.); to ~ **out**: a) ausbrechen (in [*acc*]); b) hervorbrechen; to ~ **up** explodieren; F zs.-brechen; to ~ **upon** = to ~ on.

Zu ~ 8: ~ of flame Aufflammen *n*; ~ of laughter schallendes Gelächter; ~ of thunder Donnerschlag *m*.

bursten † oder *poet.* (bō°stn) *p.p.* von burst.

burster (bō°r-stər) *s.* Zerbrecher *m*, Sprengkörper *m*.

bursting-charge ✕ u. ⚒ (bō°r-stĭngz-tshā°bdj) *s.* Sprengladung *f*.

bursting-powder ✕ u. ⚒ (~pau°dər) *s.* Sprengpulver *n*.

burt (bō°t) *s.*, *ichth.* = brill.

burthen, &c. s. burden, &c.

Burton[1] (bō°r-tn) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

burton[2] ⚓ (bō°r-tn) [?] *s.* Takel *n*, Talje *f*.

Bury[1] ♀ (bē°R-ə; *id.* (Ortsname).

bury[2] (bē°R-ə; *Hom.* berry) [a/e. : dtsch bergen] *v/a.* ①d. **1.** ein-, ver-graben; to ~ the hatchet (ursprüngl. bei Indianern) die Streit-axt vergraben, Frieden schließen. — 2. begraben, beerdigen, bestatten. — 3. bedecken, verbergen. — 4. *fig.* Beleidigungen &c. vergessen, Streit begraben.

burying (bē°r-ĭng) *s.* = burial.

burying-*ground*, ~-place (~-graund, ~-plēß) *s.* Kirchhof *m*, Gottesacker *m*.

bus, 'bus, buss F (bŭß) [omnibus] **I** *s.* (*pl.* **~es**, bŭ°ß-ĭs) Omnibus *m*. — **II** *v/n.* ①c. to ~ it mit dem Omnibus fahren.

bus. *abbr.* = bushel.

busby ✕ (bŭ°z-bē), *pl.* **~ies** (~bīz) [?] *s.* Ka'lpak *m*, Kolpak *m*, Bärenmütze *f*.

bush[1] (bŭsh), *pl.* **~es** (bu°sh-ĭz) [m/e.] **I** *s.* **1.** ♀ Busch *m*, Strauch *m*; F *fig.* to be beat about the ~ wie die Katze um den heißen Brei herumgehen; to beat the ~ s. beat[1] 7 ↯. — 2. Busch *m*, Dickicht *n*, Gebüsch *n*; *Am.* u. Austral. Urwald *m*. — 3. ↖ Büschel *m* u. *n*, Bündel *n*; buschiger Kopf (meist ~ of hair). — 4. (bsd. Efeu-) Zweig *m* als Wirtshauszeichen. — **II** *v/n.* ①c. 5. buschig wachsen.

bush[2] ⚙ (bŭsh) [holl. : dtsch Büchse] **I** *s.* **1.** *mach.* Lager-, Metall-futter *n* (eines Rad-achsenloches). — 2. Brauerei: eiserner Spundring (an Bierfässern). — **II** *v/a.* ①c. 3. *mech.* Zapfenlager &c. ausfüttern.

bushel (bu°shl) [fr. *boisseau*] *s.* **1.** ⚙ Scheffel *m* (s. S. XXI &c.). — 2. Scheffelmaß *n*; a. *fig.* große Menge, Haufen *m*.

bushelage (bū°sh-ĭ-lĭdj) *s.* Scheffelgeld *n*.

bushily (bū°sh-ĭ-lē) s. bushy.

bushiness (bū°sh-ĭ-nĭß) *s.* das Buschige.

bushless (bŭ°sh-lĭß) *a.* ohne Gebüsch, kahl.

Bushman (bū°sh-mən) [holl.] *s.* **1.** ♀ Buschmann *m* (Süd-afrika). — 2. **b~** Ansiedler *m* in den Wäldern Australiens.

bush-ranger (bū°sh-rēn-dj°r) *s.* Buschklepper *m*, Strauchdieb *m*.

bushwhacker ⑤ *Am.* (bū°sh-(h)wăk-ər) *s.* **1.** Buschhacker *m*, der im Walde Wege bahnt; Hinterwäldler *m*; *fig.* Bauer *m*, Tölpel *m*. — 2. a) ↖ Gueri'llakrieger *m*; b) Bandi't *m*, Buschklepper *m*. — 3. ⚙ kurze Sense zum Niederhauen von Büschen.

bushy (bū°sh-ē) *a.* (**~ily** *adv.*) buschig.

busied (bĭ°z-ĭd) *a.* (meist präd., ↖ attrib.) beschäftigt (with, upon, in mit).

busily (bĭ°z-ĭ-lē) *adv.* zu busy (s. bs).

business (bĭ°z-nĭß) [busy] (*pl.* ~, ↖ **~es**, bĭ°z-nĭ-ßĭz) **1.** Geschäft *n*, Beschäftigung *f*, Arbeit *f*, Tätigkeit *f*, Verrichtung *f*; *fig.* Angelegenheit *f*, Sache *f*; ↯. — 2. ⚙ Geschäft *n*, Gewerbe *n*, Handel *m*; on ~ in Geschäftsangelegenheiten; *pl.* ~es Geschäfte *n/pl.*, Läden *m/pl.* — 3. Obliegenheit *f*, Pflicht *f*. — 4. *thea.*, *sl.* Ausstattung *f*, Mache *f*. — ***Syn.*** s. affair.

Zu ~ 1: he asked (for) my ~ er fragte, was ich wünschte; to come into a good ~ viel zu tun bekommen; to come to ~ zur Sache kommen; P I'll do (od. settle) his ~ for him ich werde ihn schon abfertigen; P that did his ~ das hat ihm den Rest gegeben; to have (no) ~ with (nichts) zu tun haben mit; what ~ have you to be here? was hast du hier zu suchen?; that is no ~ of yours die Sache geht dich nichts an; to make it one's ~ es sich angelegen sein lassen; I mean ~ ich rede im Ernst; mind your own ~! kümmere dich um deine Angelegenheiten!; to send a p. about his ~ j-n kurz abfertigen; *parl.* to speak to the ~ zur Sache sprechen.

business-card ⑥ ⚙ (bĭ°z-nĭß-kā°bd) *s.* Geschäfts-, Empfehlungs-karte *f*.

business-hand ⑥ ⚙ (bĭ°z-nĭß-hănd) *s.* Kaufmannshand(schrift) *f*.

businesslike ⑤ ⚙ (~lāk) *a.* geschäftsmäßig, kaufmännisch; praktisch, methodisch. [Fischbein od. Stahl im Schnürleib).

busk[1] (bŭßk) [fr. *busc*] *s.* Blankscheit *n* (von

busk[2] † od. schott. (bŭßk) [a/n.] *v/a.* ①a. 1. fertig machen, ordnen, ausrüsten (a. to ~ up) — 2. kleiden, putzen, schmücken.

busk[3] (bŭßk) [fr. † *busquer*] *v/n.* ①a. 1. ⚓ umherkreuzen (a. to ~ again). — 2. unruhig umherlaufen (Geflügel).

buskin (bŭ°ß-kĭn) [?] *s.* **1.** Halbschnürstiefel *m*. — 2. Alt. Kothu'rn *m*; *fig.* Trauerspiel *n*.

buskined (~kĭnd) *a.* **1.** in Schnürstiefeln. — 2. im Kothu'rn; *fig.* tragisch, hochtrabend.

bus-man ⑤ F (bŭ°ß-mən) *s.* Omnibus-[kutscher *m*.

buss[1] fast † od. *prov.* (bŭß) [: dtsch *prov.* Bussel] **I** *s.* (*pl.* **~es**, bŭ°ß-ĭz) Kuß *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①c. küssen.

buss[2] ⚓ (~) [holl.] *s.* Büse *f*, Heringsfischer)boot *n*.

buss[3] s. bus. [2. (weiblicher) Busen.

bust [bŭßt] [fr. *buste*] *s.* **1.** Büste *f*. —

bustard (bŭ°ß-tə°bd) [a/f.] *s.*, *orn.* Trappe *f*.

buster (bŭ°ß-tə°r) [burster] *s.*, *sl.* etwas sehr Großes; kolossale Aufschneiderei.

bustle (bŭßl) [m/e.] **I** *v/n.* ①b. **1.** sich geschäftig regen, sich lärmend tummeln (oft to ~ about, up and down). — **II** *s.* 2. rührige Geschäftigkeit; Lärm *m*, Getöse *n*; Wirrwarr *m*. — 3. Turnüre *f* (vgl. busk[1]).

bustler (bŭ°ß-lə°r) *s.* geschäftiger, rühriger, unruhiger Mensch. [geschäftig.

bustling (bŭ°ß-lĭng) *p.pr.* u. *a.* □ rührig,

busy (bĭ°z-ē) [a/e.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** (about, at, with; [in] mit *p.pr.*) beschäftigt, geschäftig, rührig, tätig, fleißig, eifrig. — 2. rastlos, unruhig. — 3. lästig, zudringlich. — ***Syn.*** s. active. — **II** *v/a.* ①d. 4. (meist to ~ oneself) (sich) emsig beschäftigen (with, in, about mit).

busybody ⑤ (~bŏd-ē) *s.* Zudringliche(r); j. der sich in anderer Angelegenheiten mengt. [müßig.

busyless ↖ (bĭ°z-ĭ-lĭß) *a.* unbeschäftigt,

but (bŭt; *Hom.* butt) [a/e.: ndd. buten = außen] **I** *prp.* **1.** außer (siehe ~ 5, von dem es oft kaum zu unterscheiden ist). — **II** *adv.* 2. bsd. schott. draußen (*ant.* ben). — 3. (elliptische Entwicklung der *cj.*) nur, bloß, eben, erst, gerade. — **III** *cj.* 4. aber, jedoch, dennoch; nach einer Verneinung: sondern, allein; not (only) ... ~ (also) nicht (nur) ... sondern (auch); ~ yet aber doch, dennoch, dessenungeachtet. — 5. außer, ausgenommen: a) (anders) als (nach negativen oder einschränkenden Ausdrücken): I cannot ~ love him ich kann nicht umhin ihn zu lieben, ich muß ihn schlechterdings lieben; b) nur nicht (nach all, anything, &c.): all ~ ... alles andere eher, aber nur nicht ...; beinahe, nahezu; the last ~ one Vorletzte(r, s); the last ~ two Drittletzte(r, s); he lives next door ~ one er wohnt zwei Häuser weiter. — 6. bsd. nach negativen Ausdrücken: wenn nicht, außer daß, ohne daß, daß nicht (a. ~ that; oft a. ⚠ ~ what). — 7. daß (bsd. nach doubt). — 8. not ~ that (F what) nicht als ob nicht. — 9. der (od. welcher) nicht (nach negativem oder fragendem Ausdruck). — 10. ob nicht (vielleicht) (nach know). — 11. als (nach *comp.*; ⚠ für than). — 12. nur; bei Zeitbestimmungen: erst (= only); ~ now jetzt erst, soeben; ~ a while since (oder ago) eben erst, ganz vor kurzem. — 13. ~ for (mit folgendem *s.* und *pron.*) wenn nicht (gewesen) wäre, ohne; ~ for me wäre ich nicht gewesen, ohne mich. — **IV** *s.* 14. Aber *n*, Einwendung *f*. — **V** fast † *v/n.* (auch *v/a.*) ①e. 15. Einwendungen machen; ~ me no ~s! keine Widerrede!

butcher (bū°tsh-ə°r) [fr. *boucher*] **I** *s.* 1. Fleischer *m*, Metzger *m*, Schlächter *m*; Fleischhändler(in). — 2. *fig.* Mörder *m*, blutgieriger Mensch, Wüterich *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. schlachten. — 4. *fig.* hin-schlachten, -opfern, morden, grausam töten.

butcher-bird (~bə°d) *s.*, *orn.* Würger *m*.

butchering (bū°tsh-ĭng) **I** *p.pr.* und *a.* Schlacht-...; ~ knife Abstechmesser *n* der Schlächter. — **II** *s.* Schlächterei *f* (a. *fig.*).

butcherly (bū°tsh-ə°r-lē) *a.* blutdürstig, grausam. [fleisch *n*.

butcher-meat (bū°tsh-ə°r-mīt) *s.* Schlacht-

butcher's-*broom* ⑥ ♀ (bŭ'ᵗ-ſchᵏʳſ-brūm) *s.* (ſtechender) Mäuſedorn.

~-sleeves ⑥ (~-ßlīwſ) *s/pl.* Überzieh=ärmel *m/pl.* der Schlächter. [Schlächter.]

~-steel ⑥ (~-ßtīl) *s.* Wetzſtahl *m* der

butchery (bŭ'ᵗ-ſchᵏ-Rᵉ) *s.* **1.** Schlachten *n*; Schlächterhandwerk *n.* — **2.** *fig.* Metzelei *f.* — **3.** Schlachthaus *n*, Fleiſchbank *f*; Metzgerei *f.* — ***Syn.*** (2) ſ. carnage.

butler (bă'ᵗ-lᵉʳ) [fr. *bouteillier*] *s.* Kellermeiſter *m*; in vornehmen Häuſern: der vornehmſte aller Diener. [ſteuer *f.*]

butlerage (bă'ᵗ-lᵏ-Rᵉ-bG) *s.* jur. ehm. Wein=

butlership (bă'ᵗ-lᵉʳ-ſchip) *s.* Kellermeiſter=, Mundſchenken=amt *n.*

butlery ✎ (bă'ᵗ-lᵏ-Rᵉ) *s.* = buttery².

butment ⚙ (bă'ᵗ-mᵉnt) [abutment] *s.* **1.** Landpfeiler *m* einer Brücke. — **2.** *arch.* Strebepfeiler *m*, Kä(m)pfer *m.* — **3.** *carp.* Falz *m*, Fuge *f.*

butt¹ (bŭt; *Hom.* but) [fr. *b(o)uter*] **I** *v/a.* ①a. **1.** (bſd. mit dem Kopfe oder den Hörnern) ſtoßen. — **2.** ⚙ anſtoßen gegen. — **II** *v/n.* ①a. **3.** (at, against) ſtoßen (von Tieren); *fig.* ankämpfen gegen; to go (oder run) full ~ mit dem Kopfe geradezu laufen (at gegen). — **III** *s.* **4.** Stoß *m* mit den Hörnern. — **Vgl. ~²** bis ⁴.

butt² (bŭt) [?] *s.* **1.** dick(er)es Ende e-s Balkens, Baumes, Angelſtockes ꝛc.; ⚔ Kolben *m* eines Gewehres ꝛc. — **2.** ⚙ *carp.* Angel=, Scharnier=band *n.*

butt³ (bŭt) [fr. *but*] *s.* **1.** † Endpunkt *m*, Grenzzeichen *n* (oft auch *fig.*). — **2.** ⚔: a) (Schieß=)Scheibe *f*; b) Kugelfang *m*; c) **~s** *pl.* Scheiben=, Schießſtand *m.* — **3.** *fig.* Zielſcheibe *f.* — ***Syn.*** ſ. aim².

butt⁴ (bŭt) [?] *s.* **1.** Butte *f*, großes Faß, Stückfaß *n* (bſd. für Wein u. Bier); *fig.* a. Bier *n.* — **2.** Wein= u. Bier=maß (ſ. S. XXIf.).

butt⁵ (bŭt) [: dtſch Butt(e)] *s.*, *ichth.* Flunder *f*; Steinbutt *m*; Scholle *f*; Seezunge *f.*

butt-end (bă'ᵗ-ĕnd) *s.* **1.** ⚙ = butt² 1. — **2.** *fig.* Ende *n*, Hauptſache *f*, das Stärkſte.

butter (bă'ᵗ-ᵗʳ) [a/e.; lt. *bu'tyrum*; * grch.] **I** *s.* **1.** Butter *f*; he looks as if ~ would not melt in his mouth er ſieht aus, als könnte er nicht bis drei zählen. — **2.** butter=ähnlicher Stoff (ehm. bſd. *chm.*). — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit Butter beſtreichen, kochen oder anrichten; ~ed eggs *pl.* Rühr=ei *n*; F to know on which side one's bread is buttered ſich zu helfen wiſſen, Sprichw. wiſſen, wo Bartel den Moſt holt. — **4.** F j-m ſchmeicheln; P einſeifen, j-m das Maul ſchmieren.

butter-boat (bă'ᵗ-ᵗʳ-bōt) *s.* **1.** Art Sauciere *f* für zerlaſſene Butter. — **2.** F *fig.* übertriebene Schmeichelei. [topf.]

butter-crock (~-kRŏk) *s.* irdener Butter=

buttercup ♀ (bă'ᵗ-ᵗʳ-kăp) *s.* Butterblume *f.*

butter-fingered F (bă'ᵗ-ᵗʳ-fing-gᵗʳd) *a.* mit ſchlüpfrigen (od. ſchwachen) Fingern; ungeſchickt im Gebrauch der Hände.

butterfly (~flaī) *pl.* **~ies** (~flaīſ) *s.* (*s/m.* und *s/f.*) **1.** *ent.* Schmetterling *m.* — **2.** *fig.* eitler, unbeſtändiger Menſch.

butterfly-shell F (bă'ᵗ-ᵗʳ-flaī-ſchĕl) *s.*, *zo.* Roll= (oder Falten=) ſchnecke *f.*

butterfly-valve ⚙ (bă'ᵗ-ᵗʳ-flaī-wălv) *s.* Schmetterlingsſchieber *m*, Droſſelklappe *f* (bei Pumpen). [butter *f*, Margarine *f.*]

butterine (bă'ᵗ-Rᵉ-rīn, *MU.* ~rēn) *s.* Kunſt=

butteris ⚙ (bă'ᵗ-Rᵉ-rīß), *pl.* **~es** (~Rᵉ-ßᵉſ) [fr.] *s.* Wirk=eiſen *n*, =meſſer *n* der Hufſchmiede.

butter-man ⑤ (bă'ᵗ-ᵗʳ-măn) *s.* **1.** Butterhändler *m.* — **2.** ⚓ Art Schoner *m.*

buttermilk (~milk) *s.* Buttermilch *f.*

butter-*nut* ⑤ ♀ *Am.* (bă'ᵗ-ᵗʳ-năt) *s.* grauer Walnußbaum und deſſen Frucht: Butternuß *f.* [ſcheibe.]

~-pat (~păt) *s.* kleine geformte Butter=

~-pear ♀ (~pār) *s.* Butter=, Schmalzbirne *f.* [Butterſtempel *m.*]

~-print (~prĭnt) *s.* hölzerne Butterform,

~-woman (~wŭm-ᵉn) *s.* Butterhändlerin *f.*

butterwort ⑤ ♀ (~wŏᵗʳt) *s.* gemeines (od. blaues) Fettkraut. [ter=...; *fig.* weich.]

buttery¹ (bă'ᵗ-Rᵉ) *a.* butter=artig; But=

buttery² (~), *pl.* **~ies** (~Rᵉſ) [a/f.] *s.* **1.** Speiſekammer *f.* — **2.** *sl.* Univerſitätskanti'ne *f* (Schenke für Studenten).

~-bar (~-bā'ʳ) *s.* Schenkbrett *n* in der Kantine.

~-book (~-bŭk) *s.*, *sl.* Rechnungsbuch *n* der Studenten, die die Univerſitätskantine benutzen.

buttock (bă'ᵗ-ᵗᵏ) [m/e., zu butt²] *s.* **1.** Hinter=backe *f*, =teil *n* (bei Menſchen u. Tieren); bſd. **~s** *pl.* der Hintere, Steiß *m.* — **2.** (Fleiſch=)Keule *f.* — **3.** ⚓ **~s** *pl.* Schiffbau: hinterer Teil des Schiffes.

button (bŭtn) [fr. *bouton*] **I** *s.* **1.** (Kleider=) Knopf *m*; *fig.* et. Geringes; it is not worth a ~ es iſt keinen Deut od. Pfifferling wert. — **2.** a boy in ~s Diener *m* in Livree, Page *m*; F ✎ **~s** *sg.* Dienſtbote *m.* — **3.** (Gold= ꝛc.) Knopf *m* auf der Kopfbedeckung. — **4.** et. Knopf=ähnliches *n*: Knopf *m* der elektriſchen Klingel, auf der Rapierſpitze ꝛc.; Wirbel *m* am Fenſter ꝛc. — **5.** ♀ Knoſpe *f*, Auge *n.* — **II** *v/a.* ①a. **6.** mit e-m Knopf verſehen od. ſchmücken. — **7.** (oft to ~ up) Kleider an=, zuknöpfen; *fig.* verſchließen. — **8.** *fenc.* mit dem Knopf e-s Rapiers ſtoßen. — **III** *v/n.* ①a. **9.** ſich zuknöpfen laſſen.

buttoned (bŭtnd) *a.* **1.** mit Knöpfen verſehen oder geſchmückt. — **2.** ~-up zugeknöpft; *fig.* zurückhaltend, verſchloſſen (im Weſen ꝛc.).

buttoner (bŭᵗn-ᵉʳ) *s.* Knöpfer *m*, Knopfhaken *m*; *fig.* Befeſtiger *m.*

button-*hold* (bŭᵗn-hōld) *v/a.* ①a. j-n beim Knopf halten u. ihn zum Zuhören zwingen.

~-hole ⑤ (~-hōl) **I** *s.* **1.** Knopfloch *n.* — **2.** F Knopflochſträußchen *n.* — **II** *v/a.* ①b. **3.** = button-hold.

~-hook (~-hŭk) *s.* (Stiefel=) Knöpfer *m.*

~-tree ♀ (~-trī) *s.* weſt=indiſcher Erlenbaum.

~-weed ♀ (bă'ᵗn-wīd) *s.* Krappgewächs *n.*

buttony (bă'ᵗn-ᵉ) *a.* mit Knöpfen beſetzt; ~ boy = button 2.

buttress (bă'ᵗ-Rᵉß), *pl.* **~es** (~Rᵉ-ßᵉſ) [a/f.] **I** *s.*, *arch.* **1.** Strebe=bogen *m*, =pfeiler *m*, =wand *f*; Widerlager *n.* — **2.** *fig.* Stütze *f.* — **II** *v/a.* ①b. **3.** ſtützen (*fig.* auch to ~ up). [Pfeil *m* ohne Widerhaken.]

butt-shaft † (bă'ᵗ-ſchaft) *s.* Bolzen *m*,

butty *prov.*, a. *Am.* (bă'ᵗ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) *s.* **1.** Gefährte *m.* — **2.** ⚒ Schachtmeiſter *m.*

butyraceous ⚗ (bjū-tᵏ-Rē'ʳ-ſchᵉß) *a.*, *chm.* **1.** = butyric. — **2.** butterhaltig.

butyric ⚗ (bjū-tĭ'ʳR-ĭt) *a.* (**~ally** *adv.*) *chm.* butter=artig; ~ acid Butterſäure *f.*

buxeous ♀ (bă'ᵗ-ßᵏ-ᵉß) [lt.] *a.* Buchsbaum=...

buxom (bă'ᵗ-ßᵐ) [a/e. : dtſch biegſam] *a.* □ **1.** von Perſonen, bſd. v. Frauen: geſundheitſtrotzend, drall, wohlbeleibt. — **2.** ✎ munter, luſtig, fröhlich, flink.

buxomness (bă'ᵗ-ßᵏm-nᵉß) *s.* **1.** Wohlbeleibtheit *f.* — **2.** ✎ Luſtigkeit *f*, Fröhlichkeit *f.*

Buxton (bă'ᵗß-tᵏn) *npr.* (Prſn. u. Ortsname).

buy (bāī; *Hom.* by, bye) [a/e.] ③ (*pret.* u. *p.p.* bought) **I** *v/a.* **1.** kaufen (of, from von; at bei; for, with für; *ant.* sell). — **2.** *fig.* ein=tragen, =bringen; erlangen, gewinnen. — **3.** *fig.* erkaufen, aufwiegen. — **4.** faſt † (mſt *b.s.*) beſtechen, erkaufen. — **5.** † (oft to ~ dear, a. to ~ bitter, sore) büßen für, teuer bezahlen. — **6.** to ~ mit *prp.* und *adv.*; ſ. — **II** *v/n.* **7.** kaufen, handeln (auch to ~ and sell).

Zu buy 6: to ~ **back** (again) zurückkaufen; to ~ **in**: a) Waren ꝛc. Vorräte an=, ein=kaufen (*ant.* to sell out); b) auf Auktionen zurückkaufen; to ~ **off**: a) j-n durch Geld abfinden (ſeine Anſprüche ꝛc. aufzugeben), b) ⚔ vom Dienſt frei=, los=kaufen, c) *fig.* erkaufen, beſtechen; to ~ **out** ein Geſchäft ꝛc. überne'hmen durch Auszahlung des Anteils des austretenden Teilhabers; to ~ **up** den Markt ꝛc. aufkaufen.

buyable ✎ (bāī'ʳ-bl) *a.* käuflich.

buyer (bāī'ʳ-ᵉʳ) *s.* **1.** Käufer *m*, Einkäufer *m.* — **2.** ❦ *Am.* ~'s option *pl.* Kauf *m* von Börſenpapieren auf Zeit. [*m.*]

buying (bāī'ʳ-ĭnᵍ) *s.* Kauf(en *n*) *m*, Ankauf

Buzfuz (bă'ᵗſ-făſ) *npr.* Serjeant ~ roher Juriſt in Dickens' *Pickwick Papers.*

buzz¹ (bă'ſ) [lautm.] **I** *v/n.* ①c. **1.** ſummen. — **2.** *fig.* (about, over) umſchwirren. — **3.** faſt † flüſtern, murmeln; P plaudern, ſchwatzen. — **II** *v/a.* ①c. **4.** ſummen. — **5.** faſt † (zu)flüſtern. — **6.** ausplaudern (auch to ~ about). — **III** *s.* **7.** Geſumme *n*; Geflüſter *n.* — **8.** *fig.* Gerücht *n.* — **9.** *fig.* Laune *f.* — **IV** *int.* **10.** ſtill!

buzz² (bă'ſ), **~es** (bă'ᵗſ-ᵉſ) [?] *s.* (mſt ~ wig) große Stutzperücke; *fig.* Wichtigtuer *m.*

buzzard (bă'ᵗſ-Rᵉd) [a/f.; fr. *busard*] *s.* **1.** *orn.* Bu'ſſard *m.* — **2.** † od. *prov.* (oft blind ~) Dummkopf *m.*

buzzer (bă'ᵗſ-ᵉʳ) *s.* **1.** ſummendes Inſekt; *fig.* Summende(r, ß). — **2.** † Flüſterer *m*; Ohrenbläſer *m.*

by (bāī; *Hom.* buy, bye) [a/e.] **I** ***preposition*** **1.** Ort dicht bei, an, neben; an ... vorbei, über (*via*); mit dem Refl.-Pron.: für; ſchott. außer; by oneself für ſich, ganz allein; ſchott.: nicht (recht) bei Sinnen. — **2.** Zeit: bei; bis zu, gegen, um; innerhalb, während; by the hour ſtündlich; ſtundenlang; ſtundenweiſe; by this (time) od. by now (ſchon) jetzt, ſchon; währenddeſſen, unterdeſſen. — **3.** Maß: nach; Größenverhältnis (bſd. bei *comp.*): um; by the dozen dutzendweiſe; fifty feet by twenty 50 Fuß lang und 20 breit. — **4.** Aufeinanderfolge: nach, um, für; day by day Tag für Tag; one by one einer nach dem andern, einzeln; by twos zu zweien. — **5.** Urheberſchaft od. Urſache (bſd. beim Paſſiv): von, durch. — **6.** Mittel oder Werkzeug: (ver)mittels, vermöge, durch, mit, per. — **7.** Richtſchnur: gemäß, zufolge, nach. — **8.** Anhaltspunkt: bei, nach, von, mit, unter. — **9.** Ziel der Handlung: an, gegen,

auf, zu. — 10. Schwur: bei. — **II** ***adverb*** 11. Ort (oft mit Adverbien near, close, hard, &c.): nahe, da(bei), zugegen. — 12. ab, weg, beiseite; nebenbei. — 13. Bewegung: vorbei, über ... hinaus. — 14. Zeit: vorbei, vorüber; F by and by (*Am.* by and then): a) nachher, später einmal; b) † sogleich, bald. — **III** ***adjective*** und **Zssgn** 15. (a. *fig.*) Bei-..., Neben-..., Seiten-... (*ant.* main). — 16. *fig.* geheim, heimlich, abgelegen. — **IV** ***substantive*** 17. † et. Nebensächliches (*ant.* main). — 18. by the by, by the way gelegentlich, nebenbei (bemerkt), apropos.

☞ **...by** ♀ (...bᵊ) [a/e.] als Endung von Ortsnamen = Wohnstätte *f*, ...-hausen, -heim, -leben. [*fig.*). — 2. P Bastard *m*.]

by-blow (bāi′-blō) *s.* 1. Seitenhieb *m* (*a.*

by-corner (bāi′-kōᵘ-nəʳ) *s.* Schlupfwinkel *m*.

by-dependence † (~-dᵉ-pēn-dᵉnß) *s.* Nebenumstand *m*.

by-drinking † (~-drĭnk-kĭnk) *s.* Nebenhertrinken *n* (zwischen den Mahlzeiten).

bye[1] (bāi; *Hom.* buy, by) [Variante von by IV] *s.* Sport-ausdruck: a) Cricket: ein „run" (ſ. bd), der v. den batsmen gemacht wird, wenn der Ball weder vom wicket-keeper noch vom long-stop oder nicht ſchnell genug angehalten wird (auch ~ ball); b) Tennis, Schach ꝛc.: Spiel eines einzelnen gegen zwei; he was a ~ er ſpielte ohne Gegner.

bye[2] (bāi) *int.* ein beim Einſchläfern kleiner Kinder gebrauchtes Wort; als *s.* Ba'ba *f* (*a.* bye-bye).

bye-bye (bāi′-bāi′) *int.* u. *s.* = good-bye.

by-election (bāi′-ᵢˡēk-ſchᵊn) *s.* Erſatzwahl *f*.

by-end (bāi′-ĕnd) *s.* Neben-abſicht *f*, -zweck *m*.

bygone ⑤ (bāi′-gŏn) **I** *p.p.* und *a.* vergangen, früher, veraltet. — **II** *s.*: ~s *pl.* vergangene Dinge *n/pl.*, bſd. Beleidigungen, Rückſtände.

by-interest (bāiᵘ-ĭⁿ-tᵉ-rĕßt) *s.* Sonder-, Priva't-intereſſe *n*.

by-lane (bāi′-lēn) *s.* Neben-, Seiten-gaſſe *f*; ⚒ Seitengang *m*; *fig.* Schlupfwinkel *m*.

by-law (bāi′-lâ) *s.* 1. Orts-ſtatut *n*, -ſatzung *f*. — 2. Satzungen *f/pl.* v. Körperſchaften ꝛc.

byname ⑤ (bāi′-nēm) *s.* 1. Beiname *m*. — 2. Spitzname *m*.

by-part (bāi′-pâᵗt) *s.*, *thea.* Nebenrolle *f*.

bypast ⑤ (bāi′-paßt) *a.* vergangen.

bypath ⑤ (bāi′-pâth) *s.* Seitenpfad *m*, Nebenſtraße *f*.

by-peep † (bāi′-pīp) *v/n.* blinzeln.

by-place (bāi′-plēß) *s.* abgelegener Platz; *fig.* Schlupfwinkel *m*.

by-play (~-plē) *s.* 1. *thea.* ſtummes Spiel; Nebenhandlung *f*; beim Redner: Gebärdenſpiel *n*. — 2. Nebenwerk *n*. [*m*.]

byre ſchott. u. *provc.N.* (bāiʳ) [a/e.] *s.* Kuhſtall

by*r**lady***, ~lakin** † oder *provc.* (bᵊʳ-lē′-bᵊ, ~lē′-kĭn) [zsgz. aus by our lady(kin)] *int.* bei der Jungfrau Maria!

by-road (bāi′-rōd) *s.* 1. Neben-, Seiten-, Kreuz-weg *m*. — 2. heimlicher Weg (*a. fig.*).

Byron (bāi′-rᵊn) *npr.*, *id.* (Prſn.); bſd. Lord George Gordon Noel ~ engliſcher Dichter (1788—1824). [Art Byrons.]

Byronic(al □) (bāi-rō′n-ĭk, ~ᵊ-kᵊl) *a.* nach

Byronism (bāi′-rᵊ-nĭſm) *s.* 1. Dichtungsweiſe *f* Byrons. — 2. Nachahmung *f* Byrons.

by-room (bāi′-rūm) *s.* Nebenzimmer *n*.

byssaceous ♁ ♀ (bᵊ-ßē′-ſchᵊß) *a.* feinfaſerig.

byssine ♁ (bĭ′ß-in) [grch.] *a.* aus Byſſus.

byssolite ♁ (~ᵊ-lāit) *s.*, *min.* = amiantus.

byss*us* ♁ (bĭ′ß-ßᵘs), *pl.* **~i** (~āi) [grch.] *s.* 1. Alt. Byſſus *m* (feines koſtbares Gewebe). — 2. *zo.* Muſchelſeide *f* (v. Spinnmuſcheln).

bystander ⑤ (bāi′-ßtăn-dᵊʳ) *s.* Umſtehende(r); Zuſchauer(in).

by-street (bāi′-ßtrīt) *s.* Nebenſtraße *f*; abgelegene Straße. [*fig.* Seitenhieb *m*.]

by-stroke (~-ßtrōt) *s.* zufälliger Schlag;

by-turning (bāi′-tᵊʳ-nĭnᵍ) *s.* Neben-, Feldweg *m*. [*m* (auch *fig.*).]

by-walk (bāi′-wâk) *s.* Seiten-allee *f*, -pfad

by-way ⑤ (bāi′-wē) *s.* Seiten-, Neben-weg *m*; *fig.* Schleichweg *m*.

byword ⑤ (bāi′-wōʳd) *s.* 1. Sprichwort *n*. — 2. Gegenſtand *m* des Spottes.

Byzantine (*MU.* bᵊ-ſăⁿ-tāin, bĭʳ-ſᵊⁿ-tāin, *CT.D.* ~tĭn) **I** *a.* 1. byzanti'niſch. — **II** *s.* 2. Byzanti'ner(in). — 3. **b~** = bezant.

Byzantium ♀ (bᵊ-ſăⁿ-ſchᵊᵘᵐ) *npr.* Byza'nz *n* (das nachmalige Konſtantino'pel).

C

C, c (ßī) *s.* 1. C, c *n* (Buchſtabe). — 2. römiſches Zahlzeichen: C = 100 (centum). — 3. ♪ C natural = C (ob. c) *n*; C flat (C♭) = C-Moll *n*, Ces *n*; C sharp (C♯) = C-Dur *n*, Cis *n*.

Caaba (kâ′-a-bâ) *s.*, *rel.* Kaa'ba *f* (in Mekka).

cab (kăb) [verkürzt aus cabriolet] **I** *s.* 1. ♀ Cab *n*, Droſchke *f*, Fiaker *m*. — 2. 🚂 überdeckter Stand des Führers und des Heizers der Lokomotive. — **II** *v/n.* ①e. 3. F (a. to ~ it) in e-r Droſchke fahren.

cabal (kᵃ-bâl′) [fr.; aus cabbala] **I** *s.* geheime Verbindung, Kaba'le *f*, Intri'ge *f*, Ränke *pl.* — **II** *v/n.* ①e. (auch to ~ together) Kaba'len machen, Ränke ſchmieden, intrigieren.

☞ **cabala,** &c. ſ. cabbala, &c.

caballer (kᵃ-bâl′-ᵉʳ) *s.* Intriga'nt *m*, Ränkeſchmied *m*.

caballine (kă′b-ᵃ-lāin od. ~lĭn) [von lt. *caba'llus*] *a.* Pferde-..., Roß-...; ♀ ~ aloes Roß-aloe *f*; ~ oil Kammfett *n*.

cabaret (kă′b-ᵃ-rĕt; fr. kâ-bâ-re′) [fr.] *s.* Wirtshaus *n*, Schenke *f*.

cabbage[1] ♀ (kă′b-ᵊbǧ) [fr. *caboche*; * lt. *ca'put*] *s.* Kohl *m*, Kappes *m*.

cabbage[2] (~) [a/f.] **I** *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. Schneider-*sl.* Zeugſtücke beim Zuſchneiden ſich aneignen. — 2. F mauſen, ſtibitzen. — **II** *s.* 3. et. Wegſtibitztes, F Schmuſtücke *n/pl.* [*m*.]

cabbage-lettuce ♀ (~-lĕt-ᵗᵉß) *s.* Kopfſalat

cabbage-tree ♀ (~-trī) *s.* 1. Name mehrerer Palmen-arten mit eßbaren Blattknoſpen, beſonders: Kohlpalme *f*. — 2. Kohlbaum *m*, Wurmrindenbaum *m* (*Andi'ra*).

cabbage-worm (kă′b-ᵊbǧ-wōʳm) *s.*, *ent.* Kohlraupe *f*.

cabbala (kă′b-ᵃ-la) [mlt.; * hebr.] *s.* Ka'bbala *f* (jüdiſche überlieferte Geheimlehre).

cabbalist (kă′b-ᵃ-lĭßt) *s.* Kabbali'ſt *m* (Kenner der jüdiſchen Geheimlehre); weitS.: My'ſtiker *m*.

cabbalistic(al □) (kăb-ᵃ-lĭ′ß-tĭk, ~ᵗᵉ-kᵊl) *a.* kabbali'ſtiſch, myſtiſch.

cabble ⚙ (kăbl) [?] *v/a.* u. *v/n.* ①b. *metall.* gefriſchte Eiſenſtangen aufbrechen. [man.]

cabby F (kă′b-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) *s.* = cab-

cabin (kă′b-ᵊn) [fr. *cabane*] **I** *s.* 1. Hütte *f*. — 2. † = cabinet 1. — 3. ⚓ Kajüte *f*, Koje *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. in eine Hütte einſperren. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 5. in einer Hütte leben. [Kajüten-junge *m*.]

cabin-boy ⑥ ⚓ (kă′b-ᵊn-bŏi) *s.* Schiffs-,

cabinet (kă′b-ᵊ-nĕt) [fr.] *s.* 1. Kabine'tt *n*, Zimmerchen *n*. — 2. Arbeits-, Beratungs-, Geſchäfts-zimmer *n*. — 3. Kabine'tt *n* eines Fürſten ꝛc.; the C~ das Miniſte'rium. — 4. † Miniſterrat *m* (jetzt C~ Council oder meeting of the C~). — 5. † Hütte *f*; Schlupfwinkel *m*. — 6. ⚙: a) Schrank *m* mit Schubladen; b) Juwelen-, Dokumenten-behälter *m*.

cabinet-maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* Kunſttiſchler *m*. [arbeit *f*.]

cabinet-work (~-wōʳᵏ) *s.* Kunſttiſchler-

cable (kēbl) [a/f.; * ſpät-lt.] **I** *s.* 1. ⚓ Kabel *n*, Anker-tau *n*, -kette *f*, Tau *n*, Seil *n*; ~('s) length Kabellänge *f* (mſt 100 Faden = 185,5 m); *fig.* to give a p. ~ j-m Spielraum geben. — 2. ✉ *tel.*: a) Telegraphenkabel *n*; b) Kabeldepeſche *f*. — 3. *arch.* Verzierungsleiſte *f* in Tauform. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 4. ✉ *tel.* kabeln, mittels Kabels telegraphieren.

cabled (kēbld) *a.* 1. mit Kabeln befeſtigt od. verſehen. — 2. *arch.* verſtäbt.

cablegram ✉ F *Am.* (kēʳ-bl-grăm) *s.* Kabeldepeſche *f*.

cable-laid (~-lēd) *a.* kabelweiſe geſchlagen.

cable-mo(u)ld, ~mo(u)lding (~-mōld, ~mōl-bĭnᵍ) *s.*, *arch.* = cable 3.

cable-(rail)road ⚙ (~-[rēʳ-l-]rōd), **~railway** ⚙ (~-rēʳ-l-wē) *s.* Drahtſeilbahn *f*.

cablet ⚓ (kēʳ-blᵉt) *s.* kleines Ankertau.

cabman (kă′b-mᵃn) *s.* Droſchkenkutſcher *m*.

caboodle *Am.* (kᵃ-būʳ-dl) *s.*: the whole ~ die ganze Geſellſchaft, P der ganze Klimbi'm.

caboose ⚓ (kᵃ-būʳß) [holl.: dtſch Kabuſe] *s.* 1. Kambüſe *f*, Schiffsküche *f*. — 2. Koch-ofen *m* im Freien.

cabotage ⚓ (kă′bᵒ-ᵗᵉ-bǧ) [fr.] *s.* Küſten-ſchiffahrt *f*, -handel *m*.

cabriolet (kăb-rᵉ-ᵃ-lēʳ) [fr.] *s.* Kabriole'tt *n*, zweirädriger Einſpänner. [platz *m*.]

cab-stand (kă′b-ßtănd) *s.* Droſchkenhalte-

cacao ♀ (kᵃ-kēʳ-ō oder kâ-kâʳ-ō) [mexik.] *s.* (auch ~-tree) Kaka'obaum *m*.

cachalot (*MU.* kă′ſch-ᵃ-lōt, ~lō, *CT.D.* kă′tſch-od. kă′ſch-ᵃ-lōt) [fr.] *s.*, *zo.* Pott-fiſch *m*, -wal *m*.

cache *Am.* (kăſch, kaſch) [fr.] *s.* Verſteck *n*, Aufbewahrungsort *m* unter der Erde.

cachectic(al) ⚕ (kăkĕ′tĭk, ~tĭ-kŭl) [grch.] *a., med.* kachek'tisch, kränklich, siech.

cachelot s. cachalot.

cachexia ⚕ (kăkĕ′ksĭ-ă, **~y** ⚕ (~sē) [grch.] *s., med.* Kachexie' *f* (schlechter Ernährungszustand des Körpers).

cachinnation (kăkĭnē′shŭn) [lt.] *s.* lautes, wieherndes Gelächter.

cachou (kăshōō′) [fr., * ind.] *s.* Cachou *n* (Ka'techupillen gegen übelriechenden Atem).

cacique (kăsē′k) [haït.] *s.* Kazi'ke *m* (ehm. Fürstentitel bei den Völkern Mittel-amerikas).

cackle (kăkl) [m/e.: dtsch *prov.* kakeln] **I** *v/n.* ①b. **1.** von Vögeln, bsd. Hühnern, Gänsen: gackeln, gackern, schnattern. — **2.** *fig.* schnattern, schwatzen. — **3.** kichern (at über [*acc.*]). — **II** *s.* **4.** Gegacker *n*, Geschnatter *n*.

cackler (kăk′lĕr) *s.* **1.** F gackerndes Huhn, schnatternde Gans. — **2.** *fig.* Schwätzer *m*, Schwätzerin *f*.

cackling (kăk′lĭng) *s.* Geschnatter *n* (a. *fig.*).

cacochymia ⚕ (kăkŏ-kĭ′mĭ-ă oder ~kăkĭ′-mē-ă) [grch.] *s., med.* schlechte Beschaffenheit der Säfte; Verdauungsschwäche *f*.

cacodemon ⚕ (kăkŏ-dē′mŏn) [grch.] *s.* Kakodä'mon *m* (böser Geist, Teufel).

cacoethes, *Am.* ~ethes ⚕ (kăkŏ-ē′thēz) [grch.] *s.* schlechte Gewohnheit.

cacography ⚕ (kăkŏ′grăfē) [grch.] *s.* fehlerhafte Schreib-art.

cacology ⚕ (kăkŏ′lŏ-jē) [grch.] *s.* fehlerhafte Sprechweise.

cacophonic(al □) ⚕ (kăkŏ-fŏ′nĭk, ~nĭ-kŭl) [grch.] *a.* mißtönend, übelklingend.

cacophony ⚕ (kăkŏ′fŏ-nē), *pl.* **~ies** (~nēz) [grch.] *s.* Kakophonie' *f*, Mißklang *m*.

cactus ❦ (kăk′tŭs), *pl.* **~es** (~tŭsĕz) oder **cacti** (kăk′tī) [lt.; * grch.] Kaktus *m*.

cad (kăd) [caddie] *s.* **1.** † O'mnibusschaffner *m*. — **2.** ungebildeter Mensch. — **3.** *prov.* Handlanger *m*, Dienstmann *m*.

cadastral (kădăs′trăl) *a.* Kataster-...

cadastre (kădăs′tĕr) [fr.] *s.* Kata'ster *m* u. *n*, Grundbuch *m*.

cadaver ⚕ (kădē′vĕr, *CT.D.* kădā′vĕr) [lt.] *s.* [lt.] *s.* Leichnam *m*.

cadaverous (kădăv′ĕr-ŭs) *a.* □ leichenhaft, -blaß; Leichen-...

cad-bait (kăd′bēt) *s., ent.* = caddis².

caddice s. caddis¹ u.².

caddie schott. (kăd′ē) [cadet] *s.* = cad 3.

caddis¹ (kăd′ĭs), *pl.* **~es** (kăd′ĭsĕz) [a/f., fr. *cadis*] *s.* **1.** Art Scharpie' *f*. — **2.** † Wollenband *n*.

caddis² (~) [?] *s., ent.* Larve *f* der Köcherfliege (auch ~-bait, ~-worm).

caddish F (kăd′ĭsh) [cad] *a.* □ ungeschliffen.

caddy (kăd′ē), *pl.* **~ies** (~ēz) [malaiisch] *s.* (mst tea-~) Teebüchse *f*.

cade¹ (kēd) [?] **I** *a.* von Tieren: aufgepäppelt, zahm. — **II** *s.* Hauslamm *n*; *fig.* Schoßkind *n*, Mutterkindchen *n*. — **III** *v/a.* ①b. aufpäppeln, zahm aufziehen.

cade² (kēd) [fr.] *s.* Fäßchen *n* (Heringe 500, Sprotten 1000 Stück).

cadence (kē′dĕnß) [fr., * it.; v. lt. *ca'dere*] *s.* **1.** Schlußfall *m*, Tonfall *m*; rhythmisches Heben und Senken der Stimme. — **2.** ♪ Kade'nz *f*, Schluß(läufer) *m*. — **3.** Tanz, Marsch 2c. Takt *m*.

cadency (kē′dĕn-sē) *s.* **1.** = cadence. — **2.** *her.* jüngerer Zweig einer Hauptlinie.

cadent (kē′dĕnt) [lt.] *a.* (herab)fallend.

cade-oil (kē′dŏ-ŏĭl) [fr.] *s., vet.* Kade-, Kaddig-, Wacholder-öl *n* (gegen Schafräude).

cadet (kădĕ′t) [fr.] *s.* **1.** jüngerer od. jüngster Sohn (bsd. einer adeligen Familie). — **2.** a) ⚔ u. ⚓ (See-)Kade'tt *m*; b) ⚔ ehm. Art Fahnenjunker *m*.

cadge *prov.* (kăjG) [?] **I** *v/a.* ①b. Waren in den Straßen zum Verkauf ausbieten. — **II** *v/n.* ①b. *prov.* hausieren; *sl.* betteln (gehen).

cadger *prov.* (kă′jĕr) *s.* Höker(in), Straßenverkäufer(in); Hausierer(in).

cadi (kă′dē, kē′dē) [ar.] *s.* Kadi *m* (Richter).

Cadiz ♀ (kē′dĭz) *npr.* Ca'diz *n* (span. Stadt und Provinz). [Ka'dmium(metall) *n*.]

cadmium ⚗ (kă′dmĭ-ŭm) [grch.] *s., chm.*

Cadmus (kă′dmŭß) *npr., myth.* Kadmos *m*.

caduceus (kădjōō′shĭ-ŭß), *pl.* **~i** (~shĭ-ī) [lt., * grch.] *s., myth.* Merku'rstab *m* (mit 2 Schlangen umwunden).

caducity ↖ (kădjōō′sĭ-tē) [lt.] *s.* Hinfälligkeit *f*, Schwäche *f*, Verfall *m*.

caducous (kădjōō′kŭß) [lt.] *a.* ❦ u. *zo.* ab-, aus-fallend; *fig.* hinfällig, schwindend.

Cadwal (kă′dwŏl) *npr., id.* (Prjn.; *SH.C.*).

Cadwal(l)ad(e)r (kădwŏ′lădĕr) *npr.* (Sohn des Cadwalla, Königs von Wales, 689 getauft).

Cæcilia (ßĭlĭ′lĭ-ă ⑧) *npr.* Cäci'lie *f*.

cæcum ⚕ (ßē′kŭm) [lt.] *s., anat.* Blinddarm *m*. [englischer Dichter, um 660—680).]

Cædmon (kă′dmŏn) *npr.* Kädmon *m* (ältester)

Cælius (ßē′lĭ-ŭß) ♀ *npr.* e-r der 7 Hügel Roms.

Caermarthen, Caernarvon s. Carmarthen, Carnarvon. [**II** s. Kaiser *m*.]

Cæsar (ßē′zĕr) [lt.] **I** *npr.* Cä'sar *m*. —

Cæsarean, ~ian (beides ßĭ-zā′rē-ăn) *a.* cäsa'risch, kaiserlich.

cæsium ⚗ (ßē′zĭ-ŭm) *s., chm.* Cä'sium *n*.

cæsura ⚗ (ßĭ-zjōō′ră, ßĭ-ßjōō′ră), *pl.* **~as** od. **~æ** (~răß od. ~rē) [lt.] *s.* **1.** *pros.* Zäsu'r *f*, Verseinschnitt *m*. — **2.** ♪ Ruhepunkt *m*.

cæsural ⚗ (ßĭ-zjŭ′rŏl od. ßĭ-ßjŭ′rŏl), **~ic** ⚗ (~rĭk) *a.* die Zä'sur betreffend; Zäsur-...

caffeine ⚗ (kă′fē-ĭn od. kă′fĭ-ĭn od. kă′fĭ-ēn) [fr.] *s., chm.* Kaffei'n *n*.

Caffer, mst **Caffre** ♀ beides (kă′fĕr) [ar.] *s.* Kaffer(in). [land *n*.]

Caffraria ♀ (kăfrā′rĭ-ă) *npr.* Kaffern-

caftan (kăf′tăn od. kăf-tă′n) [türk.] *s.* Kafta'n *m* (der Soutane ähnl. langer Tuchrock).

cage (kējG) [fr. *cage*] **I** *s.* **1.** Käfig *m*, (Vogel-)Bauer *m* (*n*); Gehege *n*; Korb *m*. — **2.** *fig.* Gefängnis *n*. — **3.** ⚙ *carp.* Mantel *m*; ~ of a stair-case Treppenhaus *n*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** (bisw. to ~ up) einsperren, gefangensetzen.

cagmag *prov.* (kăg′măg) [?] *s.* **1.** alte zähe Gans. — **2.** schlechtes Fleisch.

cahoot *Am.* (kăhōō′t) [fr.] *s. fig.* Kompanie' *f*, Gesellschaft *f*.

cailliach schott. (kăl′yăkh) [gäl.] *s.* alte Frau.

caiman (kē′măn) *s., zo.* = cayman.

Cain (kān; *Hom.* cane) *npr.* Ka'in *m*.

Cain-coloured † (~kŭl-ŭrd) *a.* rötlich.

cainozoic ⚗ (kī-nŏ- od. kē-nŏ-zō′ĭk) [grch.] *a., geol.* zur Tertiärperiode gehörig.

caïque ⚓ (kă-ē′k) [fr., * türk.] *s.* Ka'jik *m*, türkische Barke (langes schmales Ruderboot).

caird schott. (kārd) [gäl.] *s.* Landstreicher *m*; Zigeuner *m*; herumziehender Kesselflicker *m*.

Cairene (kī-rē′n) **I** *a.* aus Ka'iro. — **II** *s.* Kairoer(in).

cairn schott. (kārn) [gäl.] *s.* keltischer Stein-[grab)hügel.]

cairngorm(-stone) (kārngōrm′(-stōn) *s., min.* Rauchtopa's *m* (Art Bergkristall).

Cairo ♀ (kī′rō) *npr.* Ka'iro *n*.

caisson (kē′ßŏn, *MU.* auch kē-ßōōn′) [fr.] *s.* **1.** ⚔: a) Bombenkasten *m*; b) Munitio'nswagen *m*. — **2.** ⚙ Caisso'n *m*, Senkkasten *m* (bei Wasserbauten).

caitiff (kē′tĭf) [fr. *chétif*; * lt. *captī'vus*] **I** *a.* gemein, erbärmlich, schurkisch. — **II** *s.* Elende(r) *m*, Lump *m*.

Caius (kē′ŭß) *npr.* Gajus *m* (röm. Name).

cajeput ❦ (kă′jĭ-pŭt) *npr.* Kajuput.

cajole (kăjō′l) *v/a.* ①b. (*dat.*); beschwatzen; to ~ out of j-m et. abschmeicheln.

cajoler (kăjō′lĕr) *s.* Schmeichler *m*.

cajolery (~lĕ-rē), *pl.* **~ies** (~rēz) *s.* Beschwatzen *n*; ~ies *pl.* Schmeichelkünste *f/pl.*

cajuput (kă′jĭ-pŭt, ~ŭ-pōōt) [malaiisch] *s.* **1.** ❦ Ka'jeputbaum *m*. — **2.** Kajeput-öl *n*.

cake (kēk) [isländ.] **I** *s.* **1.** Kuchen *m*; ♈ Kake *m*; *fig.* my ~ is dough m-e Sache ist verpfuscht, mißglückt; F to take the ~ den Preis davontragen. — **2.** et. Kuchenförmiges: a) ~ (of colour) Tuschfarbe *f*; b) ~ (of ice) Eisscholle *f*; c) (a. oil-~) Ölkuchen *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. **3.** zusammenbacken.

cake-walk *Am.* (kē′kwŏk) *s.* **1.** Negerfest, bei dem das am besten promenierende Paar e-n Kuchen als Geschenk erhält. — **2.** ♈ Art Tanz *m*.

caky (kē′kē) *a.* kuchen-artig, -förmig.

Cal. *abbr.* = California.

cal. *abbr.* = calendar.

calabar ⚉ (kă′lă-bŏr) [fr. *Calabre* = Calabria] *s.* Grauwerk *n* (Pelz).

calabash (kă′lă-băsh) [span.] *s.* Kalaba'sse *f*, Kaleba'sse *f*, Flaschenkürbis *m*.

calaboose *Am.* (Süden) (kăl-ă-bōō′ß, *MU.* ~bōō′z) [span.] *s.* Gefängnis *n*.

Calabria ♀ (kă-lā′-brĭ-ă od. kă-lă′-brĭ-ă) *npr.* Kala'brien *n* (Landschaft in Unter-italien).

calade (kă-lē′d, fr. kă-lă′d) [fr., * grch.] *s., man.* Ablehne *f*, Abhang *m* auf der Rennbahn, um die Pferde im Galo'pp zu üben.

calamanco ⚉ (kăl-ă-măng-kō) [?] *s.* Kalma'nk *m* (mit Atlas gekörperter Wollstoff).

calamary ⚗ (kă′lă-mă-rē), *pl.* **~ies** (~rēz) [lt.] *s., zo.* Kalma'r *m* (Tintenfisch).

calambac ⚉ (kă′lăm-băk) = agalloch(um).

calamin (kă′lă-mĭn), **~e** (~ od. ~mān) [fr., mlt., * grch.] *s., min.* Galmei' *m*; Zinkerz *n*. [tha) [grch.] *s.* Kalami'nthe *f*.]

calaminth ❦ (kă′lă-mĭnth), **~tha** ❦ (kăl-ă-mĭ′n-

calamitous (kă-lă′m-ŭ-tŭß) *a.* □ betrübend, unglückselig.

calamity (kă-lă′m-ŭ-tē), *pl.* **~ies** (~tēz) [fr.; * lt.] *s.* Unglück *n*, Unheil *n*; Elend *n*, Jammer *m*, Trübsal *f*. — ***Syn.*** *calamity* großes verderbliches Unglück (Feuersbrunst, Überschwemmung); *disaster* (eigentlich Unstern) unvorhergesehener Unglücksfall; *misfortune* jedes widrige Ereignis, Unglück *n* im allg.; *mischance* und *mishap* kleines Unglück, F *fig.* Pech *n*.

calamus (kă′lă-mŭß), *pl.* **~i** (~mī) [lt.; * grch.] *s.* **1.** Alt. Rohr-flöte *f*, -feder *f*. — **2.** ❦ Ka'lmus *m*.

calash (kă-lă′sh) [fr. *calèche*] *s.* **1.** Kale'sche *f*, offener Reisewagen. — **2.** Kalesche(n-dach *n*. — **3.** ehm. Art (Frauen-)Kapuze *f*.

calcar ⚙ (kăl′kăr) [lt. *calca'ria*] *s.* Glasfabr.: Fritt-, Mate'rien-ofen *m*.

♪ Musik; ⚗ Wissenschaft; ❦ Pflanze; ♀ Geographie; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ⚉ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn.

calcareous (kălkā'rēŭs) [lt.] *a.* □ *min.* kalk-artig, -haltig, kalkig; Kalk-...

calciferous (kălsĭ'fĕrŭs) [lt.] *a., min.* kalkhaltig, kohlensauren Kalk enthaltend.

calcify (kă'lsĭfī) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①d. (sich) verkalken.

calcinable (kă'lsĭnăbl od. kălsī'năbl) *a., chm., metall.* verkalk-, kalzinier-, röstbar.

calcination (kălsĭnē'shŭn) *s., chm., metall.* Kalzinieren *n*; Oxydatio'n *f.*

calcine (kă'lsĭn oder kălsī'n) [fr., * mlt.] ①b. **I** *v/a.* 1. *chm., metall.* kalzinieren, glühen; verkalken. — 2. zu Asche verbrennen (*a. fig.*). — **II** *v/n.* 3. *chm.* (sich) verkalken, zu Kalk werden.

calciner (kălsī'nĕr od. kă'lsĭnĕr) *s., metall.* Brenn-, Kalzinier-, Röst-ofen *m.*

calcite (kă'lsīt) [lt.] *s., min.* Kalzi't *m*, Kalkspat *m.*

calcium (kă'lsĭŭm) *s., chm.* Ka'lzium *n*; ~ light (Drummondsches) Kalklicht *n.*

calculable (kă'lkūlăbl) [fr.] *a.* berechenbar; von Personen: verläßlich.

calculary (kă'lkūlărĭ) [lt.] *a., med.* die Steinkrankheit betreffend.

calculate (kă'lkūlēt) [lt. *calcula're*] ①b. **I** *v/a.* 1. aus-, be-rechnen, kalkulieren; über-, zusammen-rechnen. — 2. *fig.* abwägen, überschla'gen. — 3. (meist *pass.*) berechnen, planen; anpassen, bestimmen, einrichten (for für oder *inf.* mit to); to be ~d ... dazu geeignet, so beschaffen sein ... — 4. F *Am.* beabsichtigen, gedenken, sich vornehmen. — **II** *v/n.* 5. rechnen, Berechnungen anstellen. — 6. *fig.* rechnen, zählen (on, upon auf [*acc.*]). — 7. F *Am.* denken, vermuten. — ***Syn.*** *to calculate* berechnen; *cipher* mit Zahlen rechnen; *compute* zusammenrechnen, überschla'gen; *count* zählen; *reckon* rechnen (auch *fig.*).

calculating (kă'lkūlēting) *prp.* u. *a.* □ berechnend; ~ machine Rechenmaschine *f.*

calculation (kălkūlē'shŭn) [lt.] *s.* Rechnen *n*, Rechnung *f*, Berechnung *f.*

calculative (kă'lkūlătĭv) *a.* berechnend.

calculator (kă'lkūlētŏr) [lt.] *s.* 1. Berechner *m*, Rechner *m.* — 2. Rechenmaschine *f.*

calculous (kă'lkūlŭs) [lt.] *a., med.*

calculus (kă'lkūlŭs), *pl.* **~i** (~lī) od. **~uses** (~lŭsĭz) [lt.] *s.* 1. *med.* Stein *m.* — 2. *math.* Rechnung *f.*

Calcutta (kălkŭ'tă) *npr.* Kalku'tta *n.*

caldron (kă'ldrŭn) *s.* = cauldron.

Caledonia (kălĭdō'nĭă ⑧) *npr., poet.* Kaledo'nien *n*, Schottland *n.*

Caledonian (~nĭăn ⑧) **I** *a.* kaledo'nisch, schottisch. — **II** *s.* Kaledo'nier *m*, Schotte *m.*

calefacient (kălĭfē'shĕnt) [lt.] *a.* u. (bsd.) *s., med.* erwärmend(es Mittel).

calefaction (kălĭfă'kshŭn) [lt.] *s.* Erwärmung *f*, Erhitzung *f.*

calefactor (~tŏr) [lt.] *s.* Sparherd *m.*

calefactory (~trĭ) [lt.] *a.* erhitzend; Heiz-...

calendar (kă'lĕndăr; *Hom.* calender) [lt.] **I** *s.* 1. Kale'nder *m*, A'lmanach *m.* — 2. Liste *f*, Verzeichnis *n*; jur. Rolle *f* der Angeklagten. — **II** *v/a.* ①a. 3. in einen Kalender eintragen; registrieren.

calender[1] (kă'lĕndĕr; *Hom.* calendar) [fr. *calandre*; *corr.* aus * lt. *cyli'ndrus*] **I** *s.* 1. Tuchfabr.: Kala'nder *m*, Tuchpresse *f.* — 2. Papierfabr. **~s** *pl.* Satiniermaschine *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. kalandern, satinieren.

Calender[2] (kă'lĕndĕr [fr.; * pers.] *s.* Kale'nder *m* (türkischer De'rwisch, Bettelmönch).

calenderer (kălĕ'ndĕrĕr) *s.* Kala'ndrer *m*, Tuchpresser *m.*

calends, C~ (kă'lĕndz) [lt.] *s/pl.* röm. Alt. Kale'nden *pl.* (erster Tag jedes Monats); at (od. on) the Greek ~ niemals.

calenture (kă'lĕnchūr) [fr., * span.] *s., med.* hitziges Fieber mit Raserei (in d. Tropen).

calf[1] (kăf), *pl.* **calves** (kăvz) [a/e.] *s.* 1. Kalb *n*; in ~, with ~ trächtig (v. der Kuh). — 2. F *fig.* unreifer, dummer Mensch. — 3. ⚙: a) Kalbleder *n*; b) Buchb. Leder-einband *m*, Franzband *m.*

calf[2] (kăf), *pl.* **calves** (kăvz) [a/n.] *s.* Wade *f.*

calf-love (kă'fl-lŭv) *s.* Jugendneigung *f.*

calf-skin Ⓑ (~skĭn) *s.* Kalb-fell *n*, -leder *n.*

Caliban (kă'lĭbăn) *npr., id. m* (*SH.T.*).

caliber s. calibre.

calibre (kă'lĭbĕr, bisw. kălī'bĕr) [fr.] *s.* 1. ✕ *artill.* Kali'ber *n*, Seelendurchmesser *m.* — 2. *fig.* Beschaffenheit *f*, geistige Befähigung. [Tasterzirkel *m.*]

calibre-compasses ⚙ (~kŭmpăsĭz) *s/pl.*

calibre-rule ⚙ (~rūl) *s.* Kaliberstab *m.*

Caliburn (kă'lĭbŭrn) *npr., id.* (König Arturs Schwert = **Excalibur**).

calico (kă'lĭkō), *pl.* **~(e)s** (~kōz) [Calicut, ind. St.] *s.* Ka'liko *m*, Kattu'n *m.*

calico-printer ⚙ (~prĭntĕr) *s.* Kattundrucker *m.*

☞ **calif**, &c. s. caliph, &c.

California (kălĭfō'rnĭă ⑧) *npr.* Kalifo'rnien *n.* [— **II** *s.* Kalifornier(in).]

Californian (~nĭăn ⑧) **I** *a.* kalifornisch.

caliper s. calliper. [Kali'f *m.*]

caliph (kă'lĭf oder kē'-lĭf) [fr.; * ar.] *s.*

caliphate (kă'lĭfēt od. kē'-fĕt) *s.* Kalifa't *n.*

calisthenics (kălĭsthē'nĭks) [grch.] *s/pl.* (bsd. Mädchen-)Turnen *n.*

caliver ✕ (kă'lĭvĕr, kălī'-wĕr) [calibre] *s.* ehm. Hakenbüchse *f.*

calk[1] ⚓ (kăk) *v/a.* ①a. = caulk.

calk[2] (kăk oder kălk) [fr. *calquer*] *v/a.* ①a. kalkieren, (durch)pausen, durchzeichnen.

calk[3] ⚙ (kăk) [lt. *calx*] **I** *s.* Eisgriff *m* am Hufeisen, Stollen *m.* — **II** *v/a.* ①a. Hufeisen mit Stollen versehen, scharf m.

calker[1] ⚓ (kă'kĕr) *s.* = caulker.

calker[2] ⚙ (~) *s.* = calk[3]. [*m* (= calk[3]).]

calkin ⚙ (kă'kĭn od. kă'lkĭn) [lt.] *s.* Stollen

call[1] (kăl; *Hom.* caul) [a/n.] ①a. **I** *v/a.* 1. rufen, ausrufen (oft to ~ out). — 2. an-, auf-, herbei-rufen; vorladen; wecken. — 3. ein-, zusammen-berufen (oft to ~ together). — 4. (be)nennen, bezeichnen, ansehen, erachten als; F rechnen, schätzen; to be ~ed heißen; ↯. — 5. berufen, erwählen; *bibl.* heimsuchen. — 6. schimpfen, schmähen (meist to ~ names). — 7. Whistspiel: Trümpfe fordern, sein Spiel ansagen. — 8. ❦ (Schuldverschreibungen) behufs Rückzahlung einfordern, kündigen. — 9. † besuchen. — 10. **Redensarten** in Verbindung mit *prp.* u. *adv.*; ↯. — **II** *v/n.* 11. (oft to ~ out) (aus-)rufen (to, after nach). — 12. von Tieren, bsd. Vögeln: rufen, locken; krähen, schreien. — 13. besuchen, kommen, vorsprechen. — 14. Kartenspiel: (for) herausfordern, invitieren. — 15. **Redensarten** in Verbindung mit *prp.* u. *adv.*; ↯. — **Vgl. ~**[2].

Zu call 4: how (od. what) do you ~ that? wie nennen Sie das?; what age do you ~ him? wie alt schätzen Sie ihn?

Zu call 10: to ~ **again** wieder rufen, (wieder) zurückrufen; wiederholen; to ~ **aside** beiseite-rufen od. -nehmen; to ~ **away** ab-, weg-rufen (from von), Aufmerksamkeit ablenken; to ~ **back** zurück-rufen, -bringen, widerru'fen; to ~ **down** herunterrufen; herab-flehen, -wünschen (on, upon auf [*acc.*]); ❦ den Preis herabsetzen; to ~ **for** s. unter ~ 15 ↯; to ~ **forth** heraus-, hervor-rufen; Kräfte aufbieten, entbieten; in Bewegung setzen; to ~ **from** abrufen; to ~ **in** hereinrufen; zur Beratung zuziehen; Geld einziehen, kündigen, außer Kurs setzen; to ~ in question in Frage stellen, in Zweifel ziehen; to ~ **off** ab(be)rufen; ablenken; abbringen von; to ~ **on** s. unter ~ 15 ↯; to ~ **out** (her-) ausrufen; herausfordern (zum Duell); ✕ Truppen a) einberufen, b) ausrücken lassen; to ~ **over** eine Liste, Namen verlesen; to ~ **to** (zu)rufen, j-n anrufen, anflehen (for um); sich berufen auf (*acc.*); to ~ to account zur Rechenschaft ziehen, Rechenschaft fordern von; to ~ to memory, mind, remembrance (sich) ins Gedächtnis zurückrufen; to ~ **together** zusammenrufen, berufen; einberufen (Parlament); to ~ **up** (her)aufrufen, heraufbeschwören; auffordern; (auf)wecken; *fig.* erwecken; zur Sprache bringen, auf die Tagesordnung setzen.

Zu call 15: to ~ **about** wegen et. vorsprechen; to ~ **after** nachrufen, nachschreien; to ~ **again** einen Besuch wiederholen, wieder vorkommen, wieder vorsprechen; to ~ **at** e-n kurzen Besuch machen bei od. in (*dat.*); vorsprechen bei; auf kurze Zeit Halt machen bei; to ~ **for** rufen (oder fragen) nach; fordern, heischen, verlangen; in Anspruch nehmen; Schauspieler hervorrufen; to ~ for one j-n abholen; ⇔ to be (left till) ~ed for postlagernd; ❦ this article is much ~ed for dieser Artikel ist sehr begehrt; F to ~ **in** eintreten (at in [*acc.*]); hereinkommen; ~ in some time during the day kommen Sie im Laufe des Tages mit heran; to ~ **on** (od. **upon**) vorsprechen bei, bei j-m mit herangehen; (auf)fordern, bitten; anrufen; † herausfordern; † (zurück-) fordern; to ~ **out** ausrufen, schreien (vgl. auch ~ 11).

call[2] (kăl) [s. call[1]] *s.* 1. Ruf *m*, Schrei *m*; ⇔ Fernspr. Anruf *m*; at ~ bereit, des Rufs gewärtig, sofort verfügbar; within ~ in Rufweite; ~ for help Hilferuf *m.* — 2. Anspruch *m* (on, upon an, auf [*acc.*]), Forderung *f.* — 3. Ruf *m*, Berufung *f* (bsd. eines Geistlichen). — 4. (bsd. *theol.*) innerer Beruf, Drang *m.* — 5. Aufforderung *f.* — 6. F Anlaß *m*, Veranlassung *f.* — 7. Verlesen *n* einer Liste; ✕ Appe'll *m.* — 8. (Horn- &c.) Signa'l *n.* — 9. (Signal-)Pfeife *f.* —

10. Lockruf *m* eines Vogels; Lockpfeife *f*. — 11. kurzer Besuch; ⚓ Anlaufen *n*. — 12. Nachfrage *f* (for nach).

callan(t) schott. u. *provcN.* (kă′l-ᵊn(t) [holl.] *s.* junger Bursche.

callat † (kă′l-ᵊt) *s.* = callet.

call-bell (kâ′l-bĕl) *s.* Tisch-, Ruf-glocke *f*.

call-bird (~-bēᵛd) *s.*, *hunt.* Lockvogel *m*.

call-boy (~-bŏĭ) *s.* **1.** ⚓ Schiffsjunge *m* auf Dampfschiffen, der dem Maschinisten die Befehle des Kapitäns zuruft. — **2.** dienender Knabe.

caller (kâ′l-ᵉʳ) *s.* Rufer(in), Einberufer(in), Besucher(in) 2c. (s. call[1]); ✉ ~'s letters postlagernde Briefe *m/pl*.

callet † *ob. prov.* (kă′l-ᵉt) *s.* Hure *f*.

call-hour (kâ′l-ŏuᵉ) *s.* Sprechstunde *f*.

calligrapher (kᵉ-lĭ′g-rᵃ-fᵉʳ) *s.* Kalligra'ph *m*, Schönschreiber *m*, Schreibkünstler *m*.

calligraphic (kăl-ᵉ-grā′f-ĭk) *a.* kalligra'phisch, schreibkünstlerisch.

calligraphy (kᵉ-lĭ′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Kalligraphie' *f*, Schönschreibekunst *f*.

calling (kâ′-lĭnᵍ) [*p.pr.* v. call[1]] *s.* **1.** Rufen *n*, An-, Auf-rufen *n*; jur. the ~ of the plaintiff Vorrufen *n* des abwesenden Klägers. — **2.** Einberufung *f*. — **3.** Berufung *f*, Ernennung *f*. — **4.** Beruf *m*. Geschäft *n*. — **5.** † Name *m*.

Calliope (kᵉ-lāᵢ′-ᵉ-pi) [grch.] **I** *npr., myth.* Kalli'ope *f* (Muse der epischen Dichtung). — **II** ♪ **c~** *s.* Art Orgel mit Dampfpfeifen.

calliper ⚙ (kă′l-ᵉ-pᵊʳ) [*corr.* aus calibre] *s.* (meist ~s *pl.*) Kali'ber-, Taster-zirkel *m*.

callithump *Am.* (kăl-ᵉ-*th*ŭmp) [*co.* aus grch. *kalo's* „schön“ und engl. thump] *v/n.* ①a. Katzenmusik machen.

call-loan 🏦 (kâ′l-lōn) *s.* jeder Zeit ohne Kündigung rückzahlbares Darleh(e)n.

callosity (kᵉ-lŏ′ᵍ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [lt.] *s.* **1.** Verhärtung *f* ob. Verdickung *f* der Haut, Schwiele *f*. — **2.** *fig.* Unempfindlichkeit *f*.

callot † (kă′l-ᵉt) *s.* = callet.

callous (kă′l-ᵉˢ) [lt.] *a.* □ **1.** schwielig, hart, verhärtet. — **2.** *fig.* abgestumpft, gefühllos, unempfindlich (to für, gegen).

callousness (~-nᵉˢ) *s.* schwielige Beschaffenheit der Haut; *fig.* Gefühllosigkeit *f*.

callow (kă′l-ō) [a/e.: dtsch kahl] *a.* **1.** ungefiedert, kahl, nackt (von Vögeln). — **2.** *fig.* jung, unerfahren, unreif.

callus ⚕ (kă′l-ᵉß), *pl.* **~uses** (~ᵉ-ßᵉz) oder **~i** (kă′l-ăĭ) [lt.] *s.*, *med.* Schwiele *f*.

calm (kâm) [fr. *calme*] **I** *s.* **1.** Stille *f*, Regungslosigkeit *f*, Ruhe *f* (Meer, Wetter, Gemüt); ⚓ Kalm *f*, Meeres-, Wind-stille *f*; ♀ **~s** *pl.* Kalmen *pl.*, Gegend *f* der Windstillen. — **II** *a.* □ **2.** still, ruhig; *fig.* gelassen. — **III** *v/a.* ①a. **3.** stillen, beruhigen, besänftigen. — **4.** † durch eine Windstille aufhalten. — **IV** *v/n.* ①a. **5.** († außer to ~ down) sich legen, sich aufheitern. — ***Syn.*** (3) s. allay[1].

calmative (kâ′l-mᵃ-tĭv *ob.* kâ′~) *med.* **I** *a.* beruhigend. — **II** *s.* Beruhigungsmittel *n* (auch *fig.*).

calmer (kâ′-mᵉʳ) *s.* Beruhiger(in), Beschwichtiger(in); Besänftigungsmittel *n*.

calmness (kâ′m-nᵉᵍ) *s.* Ruhe *f*, Stille *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f*.

calomel ⚕ (kă′l-ᵒ-mĕl) [grch.] *s.*, *pharm.* Ka'lomel *n*, Quecksilberchlorü'r *n*.

caloric ⚗ (kᵃ-lŏ′R-ĭk) [fr. *calorique*] *phys.* **I** *a.* kalo'risch; Wärme-...; ⚙ ~ engine Heißluftmaschine *f*. — **II** *s.* Wärme *f* (auch *fig.*); *phys.* ehm. Wärmestoff *m*.

calorie ʃ. calory.

calorific ⚗ (kăl-ᵉ-Rĭ′f-ĭt) *a.*, *phys(iol).* Wärme erzeugend, erhitzend; Wärme-...

calorimeter ⚗ (kăl-ᵉ-Rĭ′m-ᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *phys.* Wärmemesser *m*.

calory ⚗ (kâ′l-ᵉ-Rᵉ), *pl.* **~ies** (~Rᵉz) [fr., * lt.] *s.*, *phys.* Kalorie' *f*, Wärme-einheit *f*.

calotte (kᵃ-lŏ′t) [fr.] *s.* **1.** Plattmütze *f*, (Scheitel-)Käppchen *n* (bis. des Priesters). — **2.** *arch.* flache Kuppel.

caloyer (kă-lŏĭ′-ᵉʳ, kă′l-ᵉ-lŏĭᵉ) [neu-grch.] *s.*, *eccl.* Kalu'ger *m* (griechisch-orientalischer Mönch).

calpac(k) (kâ′l-păk) [türk.] *s.* Kalpak *m* (Tatarenmütze aus schwarzem Lammfell).

Calphurnia (kăl-fō′ᵛʳ-nĭ-a) *npr. f* (*SH.J.C.*).

caltrap (kă′l-tᵉ-răᵖ) = caltrop.

caltrop (kă′l-tᵉ-ᵖ) [a/e.] *s.* **1.** ehm. ⚔: a) Fußangel *f* (eiserner Stern mit scharfen Spitzen); b) **~s** *pl.* (Glas-, Topf-) Scherben *f/pl.* (wie Fußangeln ausgestreut). — **2.** ♀ (jetzt meist ~s) Sternflockenblume *f*.

calumba ♀ (kᵃ-lăm′-bᵃ) [Colombo, St. auf Ceylon] *s.*, *pharm.* Kalumbowurzel *f*.

calumet *Am.* (kâ′l-ᵘ-mĕt) [fr.] *s.* indianische Friedenspfeife.

calumniate (kᵃ-lăm′-nĭ-ēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. verleumden, fälschlich beschuldigen.

calumniation (kᵃ-lăm-nĭ-ē′-shᵊn) *s.* Verleumdung *f*.

calumniator (kᵃ-lăm′-nĭ-ē-tᵉʳ) *s.* Verleumder(in), Ehr-abschneider(in).

calumniatory (kᵃ-lăm′-nĭ-ᵉ-tᵒ-Rᵉ) *a.* verleumderisch. [derisch; lästernd.]

calumnious (kᵃ-lăm′-nĭ-ᵉˢ) *a.* □ verleum-

calumny (kă′l-ᵉm-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉz) [lt.] *s.* Verleumdung *f*, falsche Anschuldigung.

Calvary (kă′l-ᵛᵉ-Rᵉ) [lt.] *s.* **1.** *bibl.* Go'lgatha *n*, Schädelstätte *f*. — **2.** *Cath. eccl.* **calvary**, *pl.* **calvaries** (~Rᵉz) [fr. *calvaire*] Kalva'rienberg *m* (auch Mount calvary) Wallfahrtshügel: a) mit 3 Kreuzen, b) mit den 12 Leidensstationen Christi.

calve (kâv) [a/e.] ①b. **I** *v/n.* kalben, Junge werfen. — **II** *v/a.* zur Welt bringen; *fig.* erzeugen. [Kuh.]

calver (kâ′-vᵉʳ) *s.* trächtige (ob. kalbende)

calves (kâvz) *s/pl.* von calf[1] u. [2].

Calvinism (kă′l-vᵊ-nĭzᵐ) [fr.] *s.*, *eccl.* Kalvini'smus *m*, Lehre Kalvi'ns.

Calvinist (kă′l-vᵊ-nĭßt) [fr.] *s.*, *eccl.* Kalvini'st(in). [*a.*, *eccl.* kalvinistisch.]

Calvinistic(al □) (kăl-vᵊ-nĭ′ᵍ-tĭk, ~tᵉ-ᵗĭ-kᵃl)

calx ⚗ (kălkᵍ), *pl.* **calces** (kă′l-ßĭz), früher auch **calxes** (kă′l-kᵍĭz) [lt.] *s.*, *chm.* Metallkalk *m*, Oxy'd *n*. [förmig.]

calyciform ⚗ (kᵃ-lĭ′ᵍ-ᵉ-fōᵛm) *a.* kelch-

calycinal ⚗ *zo.* (kă-lĭ′ᵍ-ᵉ-nᵃl), **~ar** ⚗ (~nᵉʳ), **~e** ⚗ (kă′l-ᵉ-ᵍĭn, *MU.* ~ᵍaĭn) *a.* ♀ u. *zo.* kelch-ähnlich; Kelch-...; ~ flower Kelchblüte *f*. [kelch *m*.]

calycle ⚗ ♀ (kă′l-ĭkl) [grch.] *s.* Außen-

calyculate ⚗ ♀ (kᵃ-lĭ′-lᵉ-ᵘ-lāt), **~ated** (~lᵉ-tᵉd), **~e** (kă′l-ᵉ-ᵘlĭt) [lt.] *a.* mit Außenkelch versehen. [ter *m*, Haube *f* der Moose.]

calyptra ⚗ ♀ (kᵃ-lĭ′p-trᵃ) [grch.] *s.* Kaly'p-

calyx ⚗ (kă′l-ĭkᵍ oder kē′-lĭkᵍ), *pl.* **~ces** (kă′l-ᵉ-ßĭz), ✎ **~xes** (kă′l-ᵉ-kᵍĭz) [lt.; * grch.] *s.* ♀ und *zo.* Kelch *m*.

cam ⚙ (kăm) [holl.] *s.*, *mech.* Knagge *f*, Daumen *m*, Kamm *m* (am Rad); Hebedaumen *m*, -zapfen *m*.

camaieu (kᵃ′m-ăĭ-jū; fr. ká-mà-jö′) [fr.] *s.* **1.** = cameo. — **2.** *paint.* Camaïeu *m*, einfarbige Malerei; gray ~ grau in grau. [Bischofsmäntelchen *n*.]

camail (kᵃ-mē′l) [fr.] *s.*, *Cath. eccl.* ehm.

Camb *abbr.* = Cambridge.

camber ⚙ (kă′m-bᵉʳ) [fr. *cambrer*, v. lt. *ca'mera*] **I** *v/a.* ①a. Planken 2c. biegen, krümmen. — **II** *s.*, *carp.* Biegung *f*, Krümmung *f*, Wölbung *f*. [schweift.]

cambered ⚙ (~bᵉʳd) *a.* gebogen, ge-

cambering ⚙ (~bᵉ-rĭnᵍ) **I** *a.* gekrümmt, geschweift. — **II** *s.* Biegung *f*.

camber-window (kă′m-bᵉʳ-wĭ′n-dō) *s.*, *arch.* Bogenfenster *n*. [Wechselmakler *m*.]

cambist 🏦 (kă′m-bĭßt) [it.] *s.* Wechsler *m*,

cambistry 🏦 (kă′m-bᵉ-ßtrᵉ) *s.* Wechselkunde *f*.

camblet 🏦 † (kă′m-blᵉt) *s.* = camlet.

Cambria ♀ (kă′m-brĭ-a) *npr.*, *poet.* Ka'mbria *n* (= Wales).

Cambrian (~brĭ-ᵃn) **I** *a.* kambrisch, walli'sisch. — **II** *s.* Ka'mbrier(in), Walli'ser(in).

cambric 🏦 (kē′m-brĭk) [Cambrai, fr. St.] *s.* † Kambrik *m*, Bati'st *m*, Kammertuch *n*.

Cambridge ♀ (kē′m-brĭdᵍ) *npr.*, *id.*: a) engl. St., Universität u. Herzogsfamilie; b) amerik. Universitätsstadt. [Grfsch.).]

Cambridgeshire ♀ (~-shᵉʳ) *npr.* (engl.

Cambs. *abbr.* = Cambridgeshire.

Cambyses (kăm-bāᵢ′-ßĭz) *npr.* Kamby'ses *m*.

Camden (kă′m-dᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.); ♀ ~ Town Stadtteil im *NW.* Londons.

came (kēm) *pret.* von come.

camel (kă′m-ᵉl) [grch.] *s.* **1.** *zo.* Kame'l *n*. — **2.** ⚓ Kame'l *n* (Art Schiffshebevorrichtung).

camel-backed (kă′m-ᵉl-băkt) *a.* buckelig, höckerig. [17. *sæc.*] s. Kame'lie *f*.

camellia ♀ (kᵃ-mē′l-ᵉ-a) [Jesuit Camellus,]

camelopard (kᵃ-mĕ′l-ᵉ-pā′ᵈ oder kă′m-ᵉ-lᵒ-pā′ᵈ) [lt.] *s.*, *zo.* Gira'ffe *f*.

Camelot ♀ (kă′m-ᵉ-lŏt) *npr.*, *id.* (Ort). [*n*.]

camel's-hair ⑥ 🏦 (~-ᵉlĭ-hā′ᵉ) *s.* Kame'lhaar

cameo (kă′m-ᵉ-ō), *pl.* **~s** (~ō) [it.] *s.* Kame'e *f* (erhaben geschnittener Edelstein in verschiedenen Farbenschichten).

camera (kă′m-ᵉ-Ra), *pl.* **~as** *ob.* **~æ** (~Raᵉ, ~Rĭ) [lt., * grch.] *s.*, *phys.* Ka'mera *f*.

cameralistic (kăm-ᵉ-Rᵃ-lĭ′ᵍ-tĭk) *a.* kameralistisch (die Staatswissenschaft betreffend).

camerated (kă′m-ᵉ-Rē-tᵉd) *a.* **1.** *arch.* gewölbt. — **2.** ⚗ *zo.* in Kammern abgeteilt.

Cameron (kă′m-ᵉ-Rᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Cameronian (kăm-ᵉ-Rō′-nĭ-ᵃn) *s.*, *eccl. hist.* Cameroner *m* (schott. reform. Presbyterianer).

camese ʃ. camise. [hammer *m*.]

cam-hammer ⚙ (kă′m-hăm-ᵉʳ) *s.* Schwung-

camisade, ~o ⚔ fast † (kăm-ᵉ-ßē′ᵈ, ~ßē′-dō) [fr., * span.] nächtlicher Überfall.

camise (kᵃ-mī′ᵍ) [ar.] *s.* weißes hemdartiges Gewand der Mohammedaner.

camisole (kă′m-ᵉ-ßōl) [fr.] *s.* Kamiso'l *n* (Negligéjacke). [(Stoff und Anzug).]

camlet 🏦 (kă′m-lᵉt) [fr.] *s.* Kamelo'tt *m*

cammock ♀ (kă′m-ᵉk) [a/e.] *s.* dornige Hauhechel. [Kamille *f*.]

camomile ♀ (~ᵉ-maīl) [lt., * grch.] *s.*

camp (kămp) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Lager *n*; ⚔ Feld-, Heer-lager *n*. — **2.** ⚔ Heer *n* (a. *fig.*), Truppenkörper *m*. — **3.** *agr.* Rübengrube *f*, Kartoffelmiete *f*. — **II** *v/n.* ①a. **4.** ⚔ lagern, kampieren. — **5.** (mit to ~ out) im Freien lagern; unter freiem Himmel wohnen. — **6.** *fig.*

(bſd. F) sein Lager aufſchlagen, kampieren. — III *v/a.* ①a. **7.** ⚔ in ein Lager legen.

campaign ⚔ (tᵃᵐ-pē′n) [fr.] **I** *s.* Feldzug *m.* Kampagne *f* (auch *pol.* und *fig.*). — **II** *v/n.* ①a. einen Feldzug mitmachen.

campaigner ⚔ (~pē′-nᵉr) *s.* alter gedienter Soldat; Veterа'n *m* (auch *fig.*).

campaigning ⚔ (~pē′-ning) *s.* Feldzug *m.*

campaniform ♀ (~pă′n-ᵉ-fôrm) *a.* glockenförmig; ~ plants *pl.* Glockenblumen *f/pl.*

campanile (tăm-pă-nī′-lē oder tăm-pă-nī′l; engl. tă′m-pᵉ-nīl, ~nāīl), *pl.* **~es** oder **~i** (tăm-pă-nī′-li) [it.] *s.* Kampani'le *m*, Glockenturm *m.*

campanula ♁ ♀ (tᵃᵐ-pă′n-iᵘ-lᵃ) [mlt.] *s.* Glockenblume *f.*

campanul*ate* ♁ (~lăt), **~ated** (~lē-tᵉd), **~ous** (~lᵉs) *a.* ♀ u. *zo.* glockenförmig.

Campbell (tă′m-bᵉl, ↖ tă′m-ᵉl) *npr., id.*

camp-*ceiling* ⊕ (tă′mp-ſī-lĭng) *s.*, *arch.* teilweiſe gewölbte, zeltdachähnliche Decke.

~-chair (~tſchā′ᵉr) *s.* Feldſtuhl *m* mit Lehne.

Campeachy ♀ (tᵃᵐ-pī′-tſchᵉ), **Campeche** ♀ (kăm-pē′-tſchē) *npr.* Campeche *n* (mexikaniſcher Staat und Hauptſtadt desſelben); ♀ u. ⊕ ~ wood Kampeſche-, Blau-holz *n.*

Campeius (tᵃᵐ-pī′-ᵉſ-ᵉs) *npr., id.* (Prſn.).

camper (tă′m-pᵉr) *s.* Lager-, Zeltbewohner.

campestral ↖ (tᵃᵐ-pē′ſ-trᵉl) [lt.] *a.* Feld-...; ♀ auf dem Felde wachſend.

camp-*fluxx* ⚔ (tă′mp-flŏkſ) *s.*, *med.* Ruhr *f.*

~-follower ⚔ (~fôl-ᵒ-ᵉr) *s.* **1.** Marketе'nder(in). — **2.** F Schlachtenbummler *m.*

camphene, camphine (tᵃᵐ-fī′n od. tă′m-fin) *s.*, *chm.* Kampfe'n *n*, Kampfi'n *n.*

camphor (tă′m-fᵉr) [a/f., * ar.] *s.*, *chm.* Kampfer *m.*

camphorated (~ᵉ-rē-tᵉd) *a.* mit Kampfer geſchwängert; Kampfer-...

camphoric ♁ (tᵃᵐ-fô′r-ik) *a.*, *chm.* Kampfer-... [baum *m*, -lorbeer *m.*

camphor-tree ♀ (tă′m-fᵉr-trī) *s.* Kampfer-

camping (tă′m-ping) *s.* **1.** (bſd. ⚔) Lagern *n*, Kampieren *n*; in Zſſgn: Lager-..., Feld-...; ~-bed Feldbett *n*; ~-ground, ~-place Lagerplatz *m.* — **2.** ~-out Lagern *n* unter freiem Himmel; ~-out party im Freien lagernde Geſellſchaft.

campion ♀ F (tă′m-pᵉ-ᵒn) [?] *s.* Namen mehrerer Pflanzen, bſd. der Lychnisarten.

camp-kettle ⚔ (tă′mp-tĕtl) *s.* Feldkeſſel *m.*

camp-meeting *Am.* (~mī-tĭng) *s.* religiöſe Verſammlung im Freien. [ſtuhl *m.*

camp-stool (tă′mp-ſtūl) *s.* Feld-, Klapp-

cam-wheel ⊕ (tă′m-(h)wīl) *s.*, *mach.* Daumenrad *n*, Exze'ntrik *f.*

cam-wood ⑤ ♀ u. ● (tă′m-wŭd) *s.* Ango'la-, Ca'mbal-, Rot-holz *n.*

can[1] (tăn) [a/e. : dtſch kennen] *dft. verb* ②f. (*pret.* could) **I** † *v/a.* **1.** kennen, wiſſen, verſtehen; können. — **2.** = con[1]. — **II** † *v/n.* **3.** verſtehen, Kenntnis haben (of von); they ~ well on horseback ſie ſind geſchickte Reiter (*SH. H. 4,7,85*). — **III** *v/aux.* **4.** können, vermögen; I cannot but (od. help) ich kann nicht anders, ich kann nicht umhin. — **5.** (bſd. F) dürfen, mögen. — Vgl. **~-s.**

can[2] (tăn) [a/e.] **I** *s.* **1.** Kanne *f*; F *fig.* they are cup and ~ ſie ſind dicke Freunde. — **2.** *Am.* Konſervenbüchſe *f* aus Zinn 2c. (= tin). — **II** *Am.*, *v/a.* ①e. **3.** Fleiſch, Früchte 2c. in luftdicht verſchloſſenen Büchſen einmachen; ● ~ned goods *pl.* Konſerven *f/pl.*

can[3] † (kăn) = began.

Can. *abbr.* = Canada.

Canaan ♀ (tē′-nᵃn, a. tē′-nᵃ-ăn) *npr., bibl.*

Canaanite (tē′-nᵃ-nāīt) *s.* Kanaani'ter(in).

Canada (tă′n-ᵃ-dᵃ) *npr.* Ka'nada *n*; *pharm.* ~ balsam od. ~ turpentine ſ. balsam 1.

Canadian (tᵃ-nē′-diᵃn ⑧) **I** *a.* kana'diſch. — **II** *s.* Kana'dier(in).

canaille (tᵃ-nē′l, fr. kă-nă′ï) [fr.] *s.* Janhagel *m*, Pöbel *m.*

canakin (tă′n-ᵃ-kin) *s.* = cannikin.

canal (tᵃ-nă′l) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** künſtlicher Kana'l *m*; Rinne *f.* — **2.** ♁ Kanal *m*, Gang *m.* — **II** ↖ *v/a.* ①e. **3.** kanaliſieren.

canaliculate(d) ♁ (tăn-ᵃ-lī′ᵏ-jiᵘ-lāt, ~lē-tᵉd) [lt.] *a.*, *anat.*, &c. rinnenförmig; gefurcht; mit engen Kanälen verſehen.

canalization ④ (tᵃ-năl-ᵉ-ſē′-ſchᵒn, tăn-ᵃ-lāī′~) *s.* **1.** Kanaliſatio'n *f*, Kana'lbau *m.* — **2.** ♁ *anat.*, &c. Kanal-, Röhren-bildung *f.*

canalize ④ (*MU.* tă′n-ᵃ-lāīſ, *CT.D.* tᵃ-nă′l-āīſ) *v/a.* ①b. kanaliſieren.

Canaries (tᵃ-nā′ᵊ-rᵉs) = Canary Islands.

canary (tᵃ-nā′ᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [lt. *Cana'ria i'nsula*] **I** *s.* **1.** † Kana'rienſekt *m* (ein ſüßer Wein). — **2.** ♪ † (bisw. **~ies** *pl.*) ein lebhafter Tanz. — **3.** = ~-bird; ~-grass. — **II** † *v/n.* **4.** tanzen.

canary-*bird* (~bö′rd) *s.* **1.** *orn.* Kana'rienvogel *m.* — **2.** *cant* Goldſtück *n.*

~-grass ♀ (**~graß**) *s.* Kana'riengras *n.*

Canary Islands ♀ (~āī′-lᵃndſ) *npr/pl.* Kana'riſche Inſeln *f/pl.* (im Atlant. Ozean).

canaster (tᵃ-nă′ß-tᵉr) [ſpan.] *s.* **1.** Kanaſter *m*, Binſenkorb *m* (zur Verpackung v. Tabak). — **2.** ● (a. ~ tobacco) Kanaſter *m* (Tabak).

cancel (tă′n-ſᵉl) [lt.] **I** *s.* **1.** Durchſtreichen *n*, Aufheben *n*, Annullieren *n*; Zurücknehmen *n.* — **2.** 🚃 pair of ~s Lochzange *f.* — **3.** *typ.* Auswurfbogen *m.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) **4.** (gitterförmig oder kreuzweiſe durch)ſtreichen. — **5.** aufheben, ungültig machen. — **6.** ⊕ *typ.* fehlerhafte Blätter 2c. ausmerzen. — **7.** ✉ Briefmarken entwerten. — **8.** *math.* Bruch heben. — ***Syn.*** (4 u. 5) ſ. abolish.

cancellate ♁ (tă′n-ſē-lāt), **~ted** ♁ (~lē-tᵉd) *a.* gegittert, netzförmig.

cancellation (tăn-ſᵉ-lē′-ſchᵒn) *s.* **1.** Ausſtreichen *n*, Annullierung *f* (ſ. cancel). — **2.** ♁ *anat.* netzförmige Beſchaffenheit.

canceller (tă′n-ſᵉ-lᵉr) *s.* wer (od. was) aufhebt, vernichtet 2c. (ſ. cancel II).

cancelling-stamp ✉ (tă′n-ſᵉ-ling-ſtămp) *s.* Briefmarken-entwertungsſtempel *m.*

cancer ♁ (tă′n-ſᵉr) [lt.] **I** *s.* (*s/m. SH.*) *zo.* u. *med.* Krebs *m* (a. *fig.* u. *ast.* **C~** *npr.*). — **II** *v/a.* ①a. wie ein Krebsgeſchwür (zer)freſſen.

cancerate ♁ (~ᵉ-rēt) *v/n.* ①b. *med.* krebsartig werden.

cancer*ation* ♁ (tăn-ſᵉ-rē′-ſchᵒn) *s.*, *med.* Krebsbildung *f.*

cancerous ♁ (tă′n-ſᵉ-rᵉs) *a.* □ *med.* krebsartig; krebskrank. [artigkeit *f.*

cancerousness ♁ (~nᵉß) *s.*, *med.* Krebs-

cancriform ♁ (tă′n-trᵉ-fôrm) *a.* **1.** *zo.* krebs-, krabben-förmig. — **2.** *med.* = cancerous.

cancrine ♁ (tă′n-trᵃīn, tă′n-trᵉīn) *a.*, *zo.* krebs-, krabben-artig. [krebsartig.

cancroid ♁ (tă′n-trᵒīd) *a.*, *zo.* u. *med.*

candelabr*um* (tăn-bᵉ-lē′-brᵉm); *pl.* **~ums**, **~a** (~brᵉmſ, ~brᵃ) [lt.] *s.* Kandela'ber *m*, Armleuchter *m.*

candid (tă′n-bᵉd; *Hom.* candied) [fr., * lt.] *a.* □ *fig.* ehrlich, offen, aufrichtig; lauter, redlich, unparteiiſch, uneigennützig.

candidate (tă′n-bᵉ-bāt) [lt. *candida't-us* Weißgekleideter] *s.* (for) Kandida't(in), Bewerber(in), Anwärter(in) (auch *fig.*).

candidat*eship* (tă′n-bᵉ-bāt-ſchip), **~ture** (tă′n-bᵉ-bᵉ-tſchᵘᵉr, ~tiᵘr) *s.* Kandidatu'r *f*, Kandida'tenſchaft *f*, Bewerbung *f.*

candidatus (tăn-bᵉ-bē′-tᵉß) [lt.] *s.* röm. Alt. Bewerber *m* um ein öffentliches Amt (*SH.*).

candidness (tă′n-bᵉd-nᵉß) *s.* Aufrichtigkeit *f*, Biederkeit *f*; Redlichkeit *f*, Rechtlichkeit *f.*

candied (tă′n-bᵉd; *Hom.* candid) [candy] *a.* überzuckert; ● ~ lemon peel Zitrona't *n.*

Candiot(e) ♀ (tă′n-bᵉ-ōt, ~bᵉ-ōt) **I** *a.* aus Ka'ndia, kandio'tiſch, kretiſch. — **II** *s.* Kandier(in), Kandio't(in), Kreter(in).

candle (kăndl) [a/e.; * lt. *cande'la*] *s.* **1.** Kerze *f*, Licht *n* (auch *fig.*); *fig.* to burn the ~ at both ends verſchwenden, vergeuden (bſd. die Körperkraft); not fit (oder not to be able) to hold a (od. the) ~ to a p. nicht wert ſein, j-m die Schuhriemen zu löſen od. j-m das Waſſer zu reichen. — **2.** *elect.*, *phys.* Licht-einheit *f*, Norma'lkerze *f.*

candleberr*y* ♀ (tă′ndl-bĕʀ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) *s.*: a) (auch ~ tree) Kerzenbeerbaum *m*; b) Kerzenbeere *f* (Frucht desſelben); c) (auch ~ myrtle) Wachsmyrte *f.*

candle-*bomb* (tă′ndl-bŏm) *s.* Kerzenbombe *f* (mit Waſſer gefülltes Glasflügelchen, das in der Kerzenflamme explodiert).

~-box (~bŏkß) *s.* Licht-doſe *f*, -lade *f.*

~-dipper ⊕ (~dip-ᵉr) *s.* Lichtziehmaſchine *f.*

~-end (~ĕnd) *s.* Lichtſtumpf *m*; *fig.* (meiſt **~s** *pl.*) wertloſe Kleinigkeit, Brocken *m.*

~-extinguisher (~-ᵉ-kſtß-tiᵘ-ngwᵉ-ſchᵉr) *s.* Licht-dämpfer *m*, -hütchen *n.*

~-holder ↖ (~-hōl-bᵉr) *s.* **1.** Lichthalter *m.* — **2.** *fig.* Helfer *m*, Unterſtützer *m.*

candlelight ⑤ (tă′ndl-lāīt) *s.* Kerzen-licht *n*, -beleuchtung *f*; by ~ bei Licht.

Candlemas (tă′ndl-mᵃß) *s.* (auch ~-Day) Lichtmeß *f* (2. Februar). [grube *f.*

candle-mine † (~māīn) *s.*, *co.*, *fig.* Talg-

candle-snuffer (~-ßnăf-ᵉr) *s.* **1.** **~s** *pl.* Lichtputzſchere *f.* — **2.** ehm. (bſd. *thea.*) Lampenputzer *m* (Perſon).

candlestick (tă′ndl-ßtik) *s.* (Hand-)Leuchter *m*; branched ~ Armleuchter *m.*

candle-stuff (~ßtăf) *s.* Talg *m*, Unſchlitt *n.*

candle-waster ↖ (~wē-ßtᵉr) *s.* Lichtverſchwender *m*, Bücherhocker *m.*

can-dock ⑤ ♀ (tă′n-bŏk) *s.*: a) gelbe Teichroſe; b) weiße Seeroſe.

candour, *Am.* **~or** (tă′n-bᵉr) [lt.] *s.* Aufrichtigkeit *f*, Biederkeit *f*, Rechtlichkeit *f.*

candy (tă′n-bᵉ) [fr., * ſkr.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~bᵉſ) **1.** Ka'ndis(zucker) *m* (meiſt sugar ~). — **2.** Eingemachte(s) *n*; Zucker-gebäck *n*, -werk *n.* — **II** *v/a.* ①d. **3.** Zucker od. Honig kriſtallisieren (oder erſtarren) laſſen. — **4.** kandieren; mit Zucker einmachen od. überzie'hen. — **III** *v/n.* ①d. **5.** von Zucker: erſtarren, kriſtallisieren.

candytuft ♀ (tă′n-bᵉ-tŏft) *s.* doldenblütige Schleifenblume.

cane (kēn; *Hom.* Cain) [a/f., lt., * grch.] **I** *s.* **1.** ♀ (Palm-, Schilf- 2c.) Rohr *n*; Zuckerrohr *n*; sweet ~ Kalmus *m*. — **2.** Bambus-, Rohr-, Spazier-stock *m*; weitS. jeder stockförmige Körper; to give one the ~ j-n durchprügeln. — **II** *v/a.* ①b. **3.** mit e-m Stocke schlagen, prügeln.

cane-*bottom* (kēʳn-bŏt-ᵘm) *s.* rohrgeflochtener Stuhlsitz; ~ chair Rohrstuhl *m*.

~-brake (~-brēk) *s.* Rohrdickicht *n*, Röhricht *n*.

~-holder (~-hōl-dᵉʳ) *s.* Stock- u. Schirmständer *m*.

canella (kᵃ-nĕʳl-a) [mlt.] *s.* **1.** ♀ Kanee'lbaum *m*. — **2.** ● weißer Zim(me)t.

cane-trash (kēʳn-träsch) *s.* Baga'sse *f*, Zuckerrohrrückstände *m/pl.* nach dem Pressen.

cane-worker (~-wŏʳk-ᵉʳ) *s.* Rohrflechter *m*.

canful (käʳn-fŭl) *s.* Kannevoll *f*.

can-hook (käʳn-hŭk) *s.* **1.** ⚓ Loshaken *m* (für Fässer). — **2.** ● Faßwinde-, Schenkelhaken *m*.

Canicula (kᵃ-nĭʳk-ju-la) [lt.] *npr., ast.* Si'rius *m*, Hundsstern *m* (hellster Fixstern).

canicular (kᵃ-nĭʳk-ju-lᵉʳ) *a., ast.* den Hundsstern (oder die) Hundstage betreffend.

canikin s. cannikin.

canine (kᵃ-nāʳn oder käʳn-ain, *CT.D.* auch -kēʳ-nain) [lt.] *a., zo.* **1.** den Hund betr.; Hunde-..., Hunds-...; hündisch; ~ appetite Heiß-, Wolfs-hunger *m*; ~ letter der Buchstabe R. — **2.** Eckzahn-...

caning (kēʳ-ning) [cane] *s.* Prügel(n *n*) *pl.*

canister (käʳn-ᵉs-ᵗᵉʳ) [lt.] **I** *s.* Blechbüchse *f*; Tee-, Kaffee-büchse *f*. — **II** *v/a.* ①a. *sl.* einem Hunde eine Blechbüchse an den Schwanz hängen.

canister-shot ⚔ (käʳn-ᵉs-ᵗᵉʳ-schŏt) *s.* Kartätsche *f*, Kartätschenschuß *m*.

canker (käʳng-kᵉʳ) [a/e., * lt.] **I** *s.* **1.** *med.* Krebs(geschwür *n*) *m*. — **2.** ♀ (Baum-) Krebs *m*, Brand *m*, Rost *m*. — **3.** *ent.* schädliche Raupe. — **4.** *fig.* Wurm *m*; Krebsschaden *m*; nagender Kummer. — **5.** † = canker-rose 2. — **6.** *provc., chm.* Rost *m*, Fraß *m*. — **II** *v/a.* ①a. **7.** (mst *fig.*) wie ein Krebs anfressen, verderben, anstecken; *fig.* it ~s my soul es nagt an meiner Seele. — **III** *v/n.* ①a. **8.** *fig.* angefressen (od. angesteckt) werden; wie ein Krebs um sich fressen.

canker-bit (~-bit) *a., fig.* angefressen.

canker-blossom (~-blŏß-ᵘm) *s.* Blüten zerstörender Wurm (auch *fig.*).

cankered (käʳng-kᵉʳd) *p.p.* u. *a.* □ **1.** ♀ vom Krebs (oder Rost) befallen. — **2.** *fig.* bösartig, giftig; verdorben; verdrießlich.

cankerous (käʳng-kᵉ-rŭß) *a.* krebsartig (zer)fressend; brandig, geschwürig (a. *fig.*).

canker-rose ♀ *prov.* (~-ᵗᵉʳ-rōs) *s.* **1.** Klatschmohn *m*. — **2.** Hunds-, Hecken-rose *f*.

cankerworm ⑤ (~-wŏʳm) *s.* **1.** *ent.* schädliche Raupe. — **2.** *fig.* nagender Wurm.

canna(ch) schott. (käʳ-na, käʳn- od. kaʳn-ăch) [gäl.] *s.* Wollgras *n*.

Cannæ ♀ (käʳn-ī) *npr.* Ka'nnä *n*.

canned (känd) [can²] *p.p.* u. *a.* in verlöteten Büchsen eingemacht; ~ meat Büchsenfleisch *n*.

cannel-coal ⚒ (käʳn-ᵉl-kōl) [?] *s.* ₸ Ka'nnelkohle *f* (bitu'menhaltige Pechkohle).

cannelure ⚙ (käʳn-ᵉ-ljuᵉʳ) [fr.] *s., arch.* Kannelierung *f*, Auskehlung *f*.

canner (käʳn-ᵉʳ) [can²] *s.* Konse'rvenmacher *m*.

cannery (käʳn-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉs) *s.* Konservenfabrik *f*.

cannibal (käʳn-ᵉ-bᵉl) [span. *corr.* aus Caribal, von Carib] **I** *s.* Kanniba'le *m*, Menschenfresser *m* (auch *fig.* und von Tieren, die ihresgleichen verzehren). — **II** *a.* □ kanniba'lisch, menschenfresserisch.

cannibalic (käʳn-ᵉ-bäʳl-ik) *a.* kannibalisch.

cannibalism (käʳn-ᵉ-bᵉl-izm) *s.* Kannibali'smus *m*.

cannie schott. (käʳn-ᵉ) *a.* = canny.

cannikin (käʳn-ᵉ-kin) *s.* **1.** Kännchen *n*, kleiner Becher. — **2.** Holz-eimer *m*.

cannily s. canny.

cannon (käʳn-ᵘn; *Hom.* canon) [fr. *canon*; * lt. *ca'nna*] **I** *s.* **1.** ⚔ Geschütz *n*, Kano'ne *f*; auch *coll.* u. *pl.* Artillerie' *f*, Kanonen *pl.*; rifled ~ gezogenes Geschütz. — **2.** ⚙ Henkel *m* einer Glocke. — **3.** ⚙ *mech.* sich frei um eine Welle drehender Zylinder. — **4.** Billard: Karambolage *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. **5.** ⚔ mit Kanonen (be)schießen. — **6.** Billard und *fig.* karambolieren (mit), an-, zusammenprallen; to ~ into gerade laufen in (*acc.*); to ~ (up) against oder on anrennen gegen; *fig.* sich auflehnen gegen.

cannonade (kăn-ᵉ-nēʳd) **I** *s.* **1.** ⚔ Kanona'de *f*, Beschießung *f*, Geschützfeuer *n*. — **2.** *co.* Karambolage *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. **3.** ⚔ kanonieren; mit Kanonen (be)schießen.

cannon-*ball* ⚔ (käʳn-ᵉn-bål) *s.* Kanonenkugel *f*.

~-bit ⚙ (~-bit) *s.* Art Mundstück *n* des Stangengebisses (Pferd).

~-bone (~-bōn) *s.* Mittelhand-, Mittelfußknochen *m*, Schienbein *n* (beim Pferde).

~-borer ⚔ (~-bō-rᵉʳ ⑨) *s., artill.* Stückbohrer *m*.

cannoneer ⚔ (kăn-ᵉ-nĭʳ) [fr.] *s.* Kanonier *m*, Artilleri'st *m*.

cannon-foundry ⚔ (käʳn-ᵉn-faun-drᵉ) *s., artill.* Stückgießerei *f*.

cannonier s. cannoneer.

cannon-*lock* ⚔ (~-lŏk) *s., artill.* Perkussio'nsschloß *n*.

~-proof ⚔ (~-pruf) *a.* bombenfest.

~-range ⚔ (~-rēndʒ) *s., artill.* bestrichener Raum.

cannonry ⚔ (käʳn-ᵉn-rᵉ) *s.* **1.** *coll.* Geschütze *n/pl.* — **2.** Kanona'de *f*.

~-shot ⚔ (~-schŏt) *s., artill.* **1.** Kanonenschuß *m*. — **2.** Geschoß *n* einer Kanone. — **3.** Schußweite *f* einer Kanone.

cannot (käʳn-ᵒt) = can not kann nicht.

cannula ⚖ (käʳn-ju-la) [lt.] *s., surg.* Kanü'le *f*, (Wund-)Röhrchen *n*.

cannulate ⚖ (käʳn-ju-lāt), **~d** (~lē-tᵉd) [lt.] *a.* röhrenförmig; gefurcht, gerippt.

canny *prov.* N. u. schott. (käʳn-ᵉ) [can¹] *a.* (*adv.* ~ u. cannily) **1.** klug, vorsichtig, schlau; ca' ~! sieh dich vor! — **2.** geschickt, erfahren. — **3.** mäßig, besonnen; zuverlässig; sparsam. — **4.** ruhig, sanft; behaglich. — **5.** ungefährlich, sicher; glücklich.

canoe ⚓ (kᵃ-nūʳ) [span., * haït.] **I** *s.*: a) Kanu' *n*, Baum-, Haut-, Rindenkahn *m* der Wilden; b) leichtes Ruderboot. — **II** *v/n.* ①b. in einem Kanu fahren (F auch to ~ it).

canoeing (kᵃ-nūʳ-ing ⑧) *p.pr.* von canoe u. *s.* Bootfahren *n*.

canon¹ (käʳn-ᵉn; *Hom.* cannon) [a/e., * grch.] *s.* **1.** Regel *f*, Richtschnur *f*, Vorschrift *f*. — **2.** *eccl.* Ka'non *m*: a) Beschluß *m* e-s Kirchenkonzi'ls; kano'nisches Recht (meist the Canon); b) kano'nische Bücher *n/pl.* der heil. Schrift; c) Heiligenverzeichnis *n*. — **3.** ♪ Kanon *m*, Kreisfuge *f*. — **4.** *typ.* (englische) Kanon(schrift) *f*, Missa'l *f*.

canon² (käʳn-ᵉn) [mlt. *cano'nicus*] *s., eccl.* Kano'niker *m*, Chor-, Dom-, Stiftsherr *m*.

canon ♀ *Am.* (käʳn-ᵘn) [span.] *s.* enge Schlucht.

canoness (käʳn-ᵉ-nᵉß) [mlt.] *s., eccl.* Kanoni'ssin *f*, Stiftsdame *f*.

Canongate ♀ (käʳn-ᵉn-gēt) *npr., id.* (Stadtviertel in Edinburgh).

canonic, ~al □ (kᵃ-nŏʳn-ik, ~ᵉ-kᵉl) *eccl.* **I** *a.* kano'nisch, als Richtschnur dienend; engS. kirchlich gültig; Kirchen-...; *eccl.* ~ books *pl.* kanonische Bücher *n/pl.* der Bibel (*ant.* apocrypha). — **II ~als** *s/pl.* kirchliche Amtstracht.

canonicate (kᵃ-nŏʳn-ᵉ-kāt) *s.* Dom-, Chorherrnstelle *f*.

canonist (käʳn-ᵉ-nist) *s.* Kenner *m* oder Lehrer *m* des Kirchenrechts.

canonistic (kăn-ᵉ-nĭʳ-tik), **~al** (~ᵗᵉ-kᵉl) *a.* kanoni'stisch, kirchenrechtlich.

canonization ④ (käʳn-ᵉ-nᵉ-sē-schᵉn) *s., eccl.* Kanonisatio'n *f*, Heiligsprechung *f*.

canonize ④ (käʳn-ᵉ-naiz) [mlt.] *v/a.* ①b. *eccl.* kanonisieren, heiligsprechen; *fig.* vergöttern, verherrlichen.

canonry (käʳn-ᵉn-rᵉ), **~ship** (~schip) *s.* Kanonika't *n*, Domherrnpfründe *f*.

can-opener (käʳn-ōp-nᵉʳ) *s.* (Zinn-)Büchsen-, Dosen-öffner *m* (Werkzeug).

canopied (käʳn-ᵉ-pᵉd) [canopy] *p.p.* u. *a.* mit einem Ba'ldachin bedeckt.

canopy (käʳn-ᵉ-pᵉ), *pl.* **~ies** (~pᵉs) [fr. *canapé*; * grch.] **I** *s.* **1.** Ba'ldachin *m*, Altar-, Bett-, Thron-himmel *m*; *fig.* (auch ~ of heaven) Himmelszelt *n*; *fig.* ~ of clouds Wolkendach *n*; portable ~ Traghimmel *m*. — **2.** *arch.* Bilderdach *n*, von Konso'len getragenes kleines Dach über Kanzeln 2c. — **II** *v/a.* ①d. **3.** (wie) mit e-m Baldachin überdachen.

canopy-bed (käʳn-ᵉ-pᵉ-bĕd) *s.* Himmelbett *n*.

canst †, *poet.* ob. geh. Spr. (känßt) 2. Pers. Sing. von can¹.

canstick † (käʳn-ᵗᵉik) *s.* = candlestick.

cant¹ (känt) [a/f.: dtsch Kante] **I** *s.* **1.** Schrägung *f*, geneigte Fläche oder Stellung; Biegung *f* der Hutkrempe. — **2.** plötzlicher Stoß, Ruck *m*; Schlag *m*; plötzliche Wendung (z. B. eines Balles). — **II** *v/a.* ①a. **3.** auf die Seite (oder auf die Kante) legen; kanten. — **4.** mit einem Ruck (fort-) werfen. — **III** *v/n.* ①a. **5.** sich neigen, sich auf die Seite legen (auch to ~ over); schräg liegen. — Vgl. **~²·⁴**.

cant² (~) [lt. *canta're, cantus*] **I** *v/n.* ①a. **1.** in winselndem Tone (oder mit kläglich verstellter Stimme) reden; weitS. betteln. — **2.** scheinheilig (od. pieti'stisch) reden; sich heuchlerisch (oder scheinheilig) benehmen. — **3.** die Sprache einer bestimmten Klasse sprechen, in Kunstwörtern reden; kauderwelschen. — **II** *v/a.* ①a. **4.** in e-r Zunftsprache ausdrücken, als Kunstausdruck gebrauchen. — **III** *s.* **5.** Gewinsel *n*, Geplärr *n*; kläglich verstellte Sprache (bsd. der Bettler). — **6.** Argot *n*, ₸ Cant *m*, Rotwelsch *n*, Bettler-, Gauner-, Pöbel-sprache *f*. — **7.** *contp.* Kunst-, Zunft-sprache *f* (Redeweise einer

besonderen Klasse, Sekte 2c.); *fig.* Kauderwelsch *n.* — 8. affektierte religiöse Sprache. — 9. fast † Lieblingsphrase *f*, stehende Redensart. — 10. the old ~ die alte Leier. — **IV** *a.* 11. Argot-...; ~ word Kunst-, Zunftwort *n*, Pöbelausdruck *m.* — ***Syn.*** *cant* ist die Zunftsprache einer besond. Klasse, bsd. der Bettler oder Diebe, und ist dem Uneingeweihten meist unverständlich; *slang* gehört, falls es nicht näher bezeichnet ist (parliamentary slang, &c.), keiner besonderen Klasse an; *colloquialism* ist die familiäre, nicht schriftmäßige Redeweise.

cant[3] schott. (känt) [fr. *encan*: dtsch Gant] **I** *s.* Versteigerung *f*, Auktio'n *f* (a. sale by [public] ~). — **II** *v/a.* ①a. versteigern.

cant[4] schott. u. *proveN.* (känt) [?] *a.* kühn, beherzt; munter; schneidig.

Cant. *abbr.* = Canterbury.

can't F (känt) = cannot kann nicht.

Cantab F (kă'n-tăb) [Cantabrigian] *s.* Stude'nt *m* der Universität Cambridge.

Cantabria ♀ (kăn-tē'-brĭ-a) *npr.* Kanta'bria *n* (das heutige Biska'ya in Spanien).

Cantabrian (kăn-tē'-brĭ-ăn) *a.* kanta'brisch.

Cantabrigian ♀ (kăn-tă-brĭ'-dʒĭ-ăn) [mlt.] *a.* auf die Stadt oder Universität Cambridge bezüglich.

cantaliver ⚙ (kă'n-tă-lĭw-ər) *s.* = cantilever.

cantaloup ♀ (kă'n-tă-lūp) [*Cantalupo*, päpstl. Schloß bei Rom] *s.* Beutel-, Warzen-melone *f.*

cantankerous F (kăn-kă'n-kĕ-rŭs) [?] *a.* □ streitsüchtig; mürrisch; rechthaberisch.

cantata ♪ (kăn-tă'-ta) [it.] *s.* Kanta'te *f.*

cantatrice (kăn-tă-trē'-tĭsch, fr. kɑ̃-ta-trĭs) [it., fr., * lt] *s.* (Opern- 2c.) Sängerin *f.*

cant-chisel ⚙ (kă'nt-tschĭ-zl) *s.* Kantbeitel *m.*

canted (kă'n-tĕd) [cant[1]] *a.* 1. auf die Seite geneigt, umgekippt. — 2. eckig, kantig.

canteen ⚔ (kă-n-tī'n) [fr. *cantine*; * it.] *s.* 1. Kanti'ne *f*, Lager-, Kasernenschenke *f.* — 2. Feld-flasche *f*, -kessel *m.* — 3. Menagenkasten *m.*

canter[1] (kă'n-tər) [Canterbury] **I** *s.* 1. ⊤ Kanter *m*, kurzer, leichter Galo'pp. — 2. *fig.* Überflie'gen *n*, schnelles Hinwegeilen (over über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①a. 3. im kurzen Galopp gehen lassen (Pferd). — **III** *v/n.* ①a. 4. ⊤ kantern, im kurzen Galopp reiten (auch *fig.*).

canter[2] (~) [cant[2]] *s.* Frömmler(in) (bsd. Spottname der Purita'ner); Phrasenheld(in).

Canterbury (~-bĕ-ʳ oder ~-bĭ-ʳ) **I** ♀ *npr.*, *id.* (St.); ♀ ~ bell Glockenblume *f*; ~ gallop, ~ pace kurzer Galopp. — **II** **C~** *s.* Notenrega'l *n.*

cant-file ⚙ (kă'nt-fāĭl) *s.* dreikantige Feile.

cantharis ⚠ (kă'n-thă-rĭs), *pl.* **~ides** (kă-n-thă'r-ĭ-dēz) [lt., * grch.] *s.*, *ent.* und *pharm.* spanische Fliege. [haken *m.*]

cant-hook ⚙ *Am.* (kă'nt-hŭk) *s.* Kant-

canticle (kă'n-tĭkl) [lt.] *s.* 1. (bsd. *bibl.*, *eccl.*) (Lob-) Gesang *m.* — 2. *bibl.* **C~s** *pl.* Hohelied *n* Salomo'nis.

cantilever ⚙ (~-tĭ-lĭw-ər) [?] *s.*, *arch.* Sparrenkopf *m*, Konso'le *f* am Hauptgesimse; ~ bridge Ausleger-, Kragträger-brücke *f.*

canting (kă'n-tĭng) [cant[2]] *p.pr.* u. *a.* □ heuchlerisch winselnd; scheinheilig.

cantle (kăntl) [a/f., * mlt.] *s.* 1. Ausschnitt *m*, (Bruch-) Teil *m*, Stück *n.* — 2. ⚙ Hinterpausche *f* des Sattels.

cantlet ✎ (kă'nt-lĕt) *s.* Stückchen *n.*

canto (kă'n-tō), *pl.* **~s** (~tōz) [it.] *s.* 1. Gesang *m* (Abteilung eines Gedichtes). — 2. ♪ Sopra'n *m.*

Canton[1] ♀ (kă-n-tŏ'n) Ka'nton *n* (St., China).

canton[2] † (kă'n-tŏn) *s.* = canto.

canton[3] (kă'n-tŭ-n *MU.* a. kă-n-tŏ'n) [fr.] **I** *s.* 1. Kanto'n *m*, Bezirk *m*, Kreis *m.* — 2. *her.* Feld *n*, Quartierchen *n.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. in Kantone oder Bezirke einteilen. — 4. (kă-n-tŏ'n od. kă-n-tū'n) ⚔ Ortsunterkunft beziehen l. [Bezirks-...]

cantonal (kă'n-tŭ-nĕl) *a.* Kantona'l-...,

cantonment ⚔ (kă'n-tŭ-mĕnt, kă-n-tŏ'n-mĕnt, meist kă-n-tū'n-mĕnt) [fr.] *s.* (meist **~s** *pl.*) Kantonnement *n*, Ortsunterkunft *f*, Winterquartier *n.*

cantred (kă'n-trĕd) **~ef** (~trĕf) [walliſisch] *s.*, *hist.* Distri'kt *m* von 100 Dörfern, Hundertschaft *f* (Wales).

cantrip schott. (kă'n-trĭp) [?] *s.* 1. Zauber *m*, Zauberei *f.* — 2. (Schelmen-) Streich *m.*

cant-timber ⚓ (kă'nt-tĭm-bər) *s.* Kantspant *n.* [*a.* heiter, munter.]

canty schott. und *proveN.* (kă'n-tĭ) [cant[4]]

Canuck ♀ *Am.* (kă-nă'k, kă'n-ŭk) *iro.* **I** *a.* kana'disch. — **II** *s.* Kana'dier(in).

Canute (kă-nju't) *npr.* = Cnut.

canvas, ✎ **canvass** (kă'n-wăs) [a/f.; * lt. *ca'nnabis*] **I** *s.* (*pl.* **~es,** kă'n-wă-sĭz) 1. ⚓ Segeltuch *n*; *coll.* Segel *n*/*pl.* — 2. Pack-, Zelt-leinwand *f.* — 3. *paint.* Leinwand *f*; *fig.* Ölgemälde *n.* — 4. ⚉ Ka'nevas *m.* — **II** *v/a.* ①e.(c.) 5. mit Kanevas (od. Segeltuch) überzie'hen, ausfüttern. — S. auch canvass. [vasente *f.*]

canvas-back (kă'n-wă-bă[k]) *s.*, *orn.* Ka'ne-

~-climber † (~-klāĭ-mər) *s.* Matrose *m.*

canvass, früher auch **canvas** (kă'n-wă-s) [canvas] **I** *v/a.* ①c.(e). 1. sichten, prüfen, untersuchen; erforschen. — 2. debattieren, erörtern. — 3. sich bewerben bei j-m (for um), e-n Wahlkreis 2c. bereisen, Wähler bearbeiten. — **II** *v/n.* ①c.(e.) 4. werben, sich bewerben (for um). — 5. ✎ diskutieren, debattieren. — **III** *s.* 6. Sichtung *f*, Prüfung *f*; bsd. *parl.* Wahlprüfung *f.* — 7. Bewerbung *f.* — 8. Debatte *f*, Erörterung *f.* — S. auch canvas.

canvasser (kă'n-wă-sər) *s.* Bewerber(in), Stimmenwerber(in); Abonne'nten-, Inse'ra'ten-sammler(in).

cany (kē'-nĭ) [cane] *a.* aus Rohr; Rohr-...

canyon (kă'n-yŏn) *s.* = cañon.

canzonet ♪ (kăn-zŏ-nĕ't) [it.] *s.* Liedchen *n.*

caoutchouc ⚉ (kaŭ-tschŭk, kū'-~) [brasil.] *s.* Kautschuk *m* u. *n*; hardened ~ Hartgummi *n.*

cap[1] (kăp) [a/e., * mlt.] **I** *s.* 1. Bezeichnung der verschiedensten Arten von Kopfbedeckungen, wie: Kappe *f*; Mütze *f*; Bare't *n*; Haube *f*; Kardinalshut *m*; ✝. — 2. ♀: a) Hut *m* des Pilzes; b) Eichelnäpfchen *n.* — 3. ⚙ *chm.*, *mech.*, *phys.*, &c. Kappe *f*, Deckel *m*, Haube *f*; *arch.* Knauf *m*, Säulenkopf *m*; *carp.* Aufsatz *m*, Kranz *m*; Zündhütchen *n*; ⚔ ~ of a cannon Zünderplatte *f*; ⚓ ~ (of a mast) Eselshaupt *n.* — 4. † *fig.* Haupt *n*, Oberste(r) *m.* — 5. gedrehte Papiertüte. — **II** *v/a.* ①e. 6. mit (od. wie mit) einer Kappe, Mütze 2c. bedecken, bekappen; mit einem Deckel, Aufsatz, Zündhütchen versehen. — 7. *fig.* e-r Sache die Krone aufsetzen. — 8. ausstechen, schlagen, über-treffen, -trumpfen. — 9. wechselweise (oder um die Wette) hersagen. — **III** *v/n.* ①e. 10. durch Abnehmen der Kopfbedeckung grüßen (to a. p. j-n).

Zu cap 1: ~ and bauble, (fool's) ~ and bells Schellen-, Narren-kappe *f*; ~ in hand mit der Mütze in der Hand, *fig.* in bittender Haltung; the ~ fits die Bemerkung 2c. paßt, es trifft zu; to pull ~s streiten, zanken; F she sets (up) her ~ at (oder for) him sie sucht ihn zu angeln. [Becher *m.*]

cap[2] schott. (kăp) [a/e.] *s.* (hölzerner) Napf;

capability (kē-pă-bĭ'-l-ĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭz) [lt.] *s.* Fähigkeit *f*, Vermögen *n.*

capable (kē'-pă-bl) [fr., * mlt.] *a.* □ 1. fähig, vermögend; imstande zu (of). — 2. † geeignet, tauglich (of für, zu). — 3. empfänglich, zugänglich, empfindlich (of für). — 4. † geräumig; *fig.* umfassend.

capableness (kē'-pă-bl-nĕs) *s.* Fähigkeit *f*, Tauglichkeit *f*, Vermögen *n* 2c. (siehe capable).

capacious (kă-pē'-schŭs) [lt.] *a.* □ geräumig, umfassend, weit (auch *fig.*). — ***Syn.*** s. abundant.

capaciousness (~-nĕs) *s.* Geräumigkeit *f*, Weite *f*; *fig.* das Umfassende des Geistes.

capacitate (kă-pă'-sĭ-tēt) *v/a.* ①b. befähigen, qualifizieren (for für, zu; to mit *inf.*).

capacity (kă-pă'-s-tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭz) [fr., * lt.] *s.* 1. körperlicher Inhalt, Gehalt *m*, Raum *m*, Weite *f.* — 2. (of, for oder *inf.*) *fig.* Kapazität *f*, Fähigkeit *f.* — 3. (of) Befähigung *f*, Befugnis *f*, Qualifikatio'n *f* (a. jur.). — 4. Beruf *m*, Cha-ra'kter *m*, Eigenschaft *f*; Stellung *f.* — 5. ⚠ *chm.*, *phys.*, &c. Kapazität *f*, Aufnahmevermögen *n.* — ***Syn.*** siehe ability.

cap-à-pie, † **~-pe** (beides kăp-ă-pĭ') [a/f.] *adv.* von Kopf zu Fuß, vom Scheitel bis zur Sohle, gänzlich.

caparison (kă-pă'-r-ĭ-sŏn) [a/f., * span.] **I** *s.* 1. Schabracke *f*, prächtige Pferdedecke. — **II** *v/a.* ①a. 2. mit einer Schabracke belegen. — 3. ✎ herausputzen.

cape[1] (kēp) [fr., * span.] *s.* 1. Mantelkragen *m.* — 2. ⊤ Cape *n*, Kragenmantel *m*, kurzer Umhang (ohne Ärmel).

cape[2] (kēp) [fr.; * lt. *ca'put*] *s.* 1. ♀ Kap *n*, Vorgebirge *n.* — 2. ⚉ Kapwein *m.*

caper[1] (kē'-pər) [aus capriole] **I** *v/n.* ①a. Luft- oder Freuden-sprünge machen, hüpfen, springen; to ~ about umherspringen. — **II** *s.* Kaprio'le *f*, Bock-, Freuden-, Luft-sprung *m*; *fig.* toller Streich; to cut ~s (Luft-) Sprünge *m.*

caper[2] (kē'-pər) [lt. = grch.] *s.* 1. ♀ Kapernstrauch *m.* — 2. ⚉ meist **~s** *pl.* Kapern *f*/*pl.* (Früchte vom Kapernstrauch).

capercailye schott. (kăp-ər-, kē-pər-kē'-l-ĭe), **~zie** schott. (~ĭ) [gäl.] *s.*, *orn.* Auerhuhn *n.*

caper-cutting (kē'-pər-kă't-ĭng) **I** *a.* lustig umherspringend. — **II** *s.* (Luft-) Sprüngemachen *n.*

caperer (kē'-pər-ər) *s.* (Luft-) Springer *m.*

Capetown, mst **Cape Town** ♀ (kē'-p-taun) *npr.* Kapstadt *f* (Hauptst. des Kaplandes).

Cape Verd Islands ♀ (kēp wŏ'r-d aĭ-l-ănds) *npr.* Kapverdische Inseln *f*/*pl.*

capful (kă′p-fûl) *s.* Mützevoll *f*; *fig.* eine geringe Menge.

capias (kē′-pˢ-ăß oder kă′p-ˢ-ăß) [lt.] *s.* jur. (writ of) ~ Verhafts-, Vollstreckungsbefehl *m*.

capillaceous 🔬 (kăp-ˢ-lē′-shᵉß) [lt.] *a.* haarig, haarförmig.

capillaire (~lâr′) [fr.] *s.*, *pharm.* Frauenhaarsirup *m*.

capillarity 🔬 (kăp-ˢ-lă′ʀ-ˢ-tᵉ) *s.* Kapillarität *f*, Haarröhrchen-kraft *f*, -anziehung *f*.

capillary 🔬 (kă′p-ˢ-lˢ-ʀᵉ oder kᵻ-pĭ′l-ˢ-ʀᵉ) [lt.] I *a.* Haar-...; Kapilla'r-...; haarfein, -förmig. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉß) (bſd. *anat.*) Haar-, Kapilla'r-gefäß *n*.

capilliform 🔬 (kᵻ-pĭ′l-ˢ-fôʳm) *a.* haarförmig.

capital[1] (kă′p-ˢ-tˢl; *Hom.* Capitol) [fr., * lt.] I *a.* □ (i. a. ~ly) 1. jur. Leib und Leben betreffend, peinlich, todeswürdig; *fig.* verhängnisvoll; ~ crime, ~ offence Haupt-, Kapitalverbrechen *n*. — 2. hauptsächlich, vornehmſt, von erſter Bedeutung; Haupt-..., Anfangs-...: ~ prize Hauptgewinn *m*; ~ letter = ~ 5. — 3. Fam. ausgezeichnet, prächtig, famo's. — II *s.* 4. Haupt-ſtadt *f*, -ort *m*. — 5. *typ.* großer Anfangsbuchſtabe, Maju'skel *f*, Verſa'lie *f*. — Vgl. ~[2] u. [3].

capital[2] (~) [fr., * mlt.] *s.* Kapita'l *n*, Stammvermögen *n*; *fig.* to make ~ (out) of ... Kapital ſchlagen (od. Nutzen ziehen) aus ...

capital[3] (~) [lt. *capite'llum*] *s.* 1. *arch.* Kapite'll *n*, Säulenknauf *m*. — 2. † = chapter. — Vgl. ~[1] u. [2].

capitalist (kă′p-ˢ-tˢ-lĭßt) *s.* Kapitali'ſt(in).

capitalization ④ (kăp-ˢ-tˢ-lˢ-zē′-shᵉn, *mit.* ~lăĭ~) *s.* 1. Kapitaliſierung *f*. — 2. *typ.* Großſchreibung *f*.

capitalize ④ (kă′p-ˢ-tˢ-lăĭz) *v/a.* ①b. kapitaliſieren.

capitally (~lᵉ) *adv.* 1. jur. peinlich, bei (oder mit) Todesſtrafe; ~ convicted des Todes für ſchuldig befunden. — 2. *fig.* gewaltig, ernſtlich. — 3. F famo's, vortrefflich.

capitate 🔬 (kă′p-ˢ-tăt) [lt.] *a.* (bſd. ♀) kopf-förmig, köpfchentragend.

capitation (kăp-ˢ-tē′-shᵉn) [mlt.] *s.* 1. Kopfzählung *f*. — 2. Kopfſteuer *f* (a. ~ tax).

capite † (kă′p-ˢ-tĭ) [lt.] *s.* jur. ehm.: tenure in ~ Kronlehen *n*.

Capitol (kă′p-ˢ-tᵉl; *Hom.* capital) [lt.] *s.* 1. röm. Alt. Kapito'l(ium) *n*. — 2. *Am.* Kapito'l *n* (Kongreßhaus zu Waſhington).

Capitolian (kăp-ˢ-tō″-lĭᵉn ⑧) *a.* kapitoli'niſch.

capitular (kᵻ-pĭ′t-ĭū-lᵉʳ) [mlt.] I *a.* 1. *eccl.* kapitula'r, zu einem Kapitel gehörig. — 2. ♀, *anat.*, &c. Köpfchen-... — II *s.* 3. *eccl.* Kapitula'r *m*, Stiftsherr *m*.

Capitularies (~lᵉ-ʀᵉz) [lt.] *s/pl.*, *hist.* Kapitula'rien *pl.* (Verordnungen der fränk. Könige).

capitulate (~lēt) [mlt.] *v/n.* ①b. 1. ⚔ kapitulieren (a. *fig.*). — 2. † verhandeln.

capitulation (kᵻ-pĭt-ĭū-lē′-shᵉn) [fr.; * mlt.] 1. *s.* ⚔ Kapitulatio'n *f* (a. *fig.*). — 2. *hist.* Wahlkapitulation *f* der deutſchen Kaiſer.

capitulator ⚔ (kᵻ-pĭ′t-ĭū-lē-tᵉʳ) *s.* Kapitulierende(r) *m* (auch *fig.*).

capitulum 🔬 ♀ (~lᵉm) [lt.] *s.* (Blüten-) Köpfchen *n*.

capmaker ⑥ (kă′p-mē-kᵉʳ) *s.* 1. Mützenmacher *m*. — 2. Haubenmacherin *f*.

capocchia † (kᵻ-pō′-shᵉ-a) [it.] *s.* Närrin *f*, Törin *f* (*SH.T.C. 4,2,32*).

capon (kē′-pᵉn) [a/e.; * lt. *capo'n-em*] *s.* 1. *orn.* Kapaun *m*, Kapphahn *m*. — 2. † Dummkopf *m*. — 3. † Liebesbrief *m* (*SH.L. 4,1,56*).

caponier(e) ⚔ (kăp-ᵉ-nĭᵉʳ′) [fr.] *s.*, *frt.* Kapponnie're *f* (halbunterirdiſcher bedeckter Gang in den Gräben einer Feſtung).

caponize ④ (kē′-pᵉ-năĭz) *v/a.* ①b. kapaunen, einen Hahn verſchneiden; kaſtrieren.

capot (kᵻ-pō′t) [fr.] I *s.* Matſch *m* (40 Stiche im Pikett-ſpiel). — II *v/a.* ①e. j-n matſch machen, j-m das Spiel abgewinnen.

capote (kᵻ-pō′t) [fr.; vgl. cape[1]] *s.* Regenmantel *m* mit Kapu'ze; Damen-, Reiſe-, Soldaten-mantel *m*.

Cappadocia ♀ (kăp-ᵉ-dō′-ſhᵉ-a) *npr.* Kappado'zien *n*.

cap-paper 🌑 (kă′p-pē-pᵉʳ) *s.* Tüten-, Pack-papier *n*.

cap-peak (kă′p-pēk) *s.* Mützenſchirm *m*.

capped (kăpt) *a.* mit einer Kappe, Mütze &c. bedeckt (auch *fig.*). [Tür-ſturz *m*.

cap-piece ⚙ (kă′p-pīß) *s.*, *arch.* Fenſter-,

capping-brick ⚙ (kă′p-ĭnᵍ-brĭk) *s.* Kronziegel *m*. [mit Kappe aus Roſinen.

cap-pudding (kă′p-pŭ′d-ĭnᵍ) *s.* Pudding *m*

capric 🔬 (kă′p-ʀĭk) [lt.] *a.* *chm.* ~ acid Kapri'nſäure *f*.

capriccio (ka-prĭ′ch-ſhō) [it.] *s.* 1. toller Streich. — 2. † = caprice.

caprice (kᵻ-prĭ′ß) [fr., * it.] *s.* plötzlicher Einfall, Grille *f*, Laune *f*.

capricious (kᵻ-prĭ′ſh-ᵉß) [fr.] *a.* □ launiſch, grillenhaft, wunderlich; mutwillig.

capriciousness (~-nᵉß) *s.* grillenhaftes Weſen, Launenhaftigkeit *f*.

Capricorn (kă′p-ʀᵻ-kôʳn) [lt.] *npr.*, *ast.* Steinbock *m* (bſdl. Sternbild). [ähnlich.

caprine (kă′p-ʀăĭn, ~ʀĭn) *a.*, *zo.* ziegen-

capriole (kă′p-ʀᵉ-ōl) [fr., * lt.] I *s.* Kapriо'le *f*, Bock-, Luft-ſprung *m*. — II *v/n.* ①b. hüpfen, ſpringen (auch *fig.*).

cap-sheaf (kă′p-ſhĭf) *s.*, *agr.* oberſte Garbe e-s Schobers, Feimhaube *f*; *fig.* Gipfel *m*.

capsicum 🔬 ♀ (kă′p-ßᵻ-kᵉm) [neu-lt.] *s.* Beißbeere *f*, ſpaniſcher Pfeffer.

capsize ⚓ (kᵻ-p-ßăĭ′ſ) [?] ①b. I *v/n.* kentern, u'mſchlagen. — II *v/a.* ein Schiff zum Kentern bringen, umſchlagen laſſen.

cap-square ⚔ (kă′p-ßtwā′ᵉ) *s.*, *artill.* Schildzapfendeckel *m*.

capstan ⚙ (kă′p-ßtᵉn) [fr. *cabestan*; * lt.] *s.* ſtehende Welle; ⚓ (Gang-)Spill *n*, Anker-, Schiffs-winde *f*; Erd-, Stein-bruch-, ⚒ Schacht-winde *f*.

capstan-bar ⚓ (~-bāʳ) *s.* Spillſpake *f*.

cap-stone ⑤ ⚙ (kă′p-ßtōn) *s.*, *arch.* Deck-, Schluß-ſtein *m*; Mauerkappe *f*.

capsular 🔬 (kă′p-ßĭᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* kapſelförmig; Kapſel-...

capsule (kă′p-ßĭül) [lt.] I *s.*, *anat.*, *zo.*, &c. Kapſel *f*, Hülle *f*, Hülſe *f*; ♀ Samenkapſel *f*; *chm.* Abdampfſchale *f*, Probiertiegel *m*, Kapelle *f*. — II *v/a.* ①b. Flaſchen &c. verkapſeln.

Capt. *abbr.* = captain.

captain (kă′p-ᵗᵉn) [fr. *capitaine*; mlt., v. * lt. *ca'put*] I *s.* 1. Anführer *m*, Oberhaupt *n*, Befehlshaber *m* (bſd. v. Truppen); Feldherr *m*. — 2. ⚔ Hauptmann *m*, ehm. Kapitä'n *m*; ~ of foot Hauptmann *m* der Infanterie; ~ of horse Rittmeiſter *m*. — 3. ⚓: a) (Schiffs-)Kapitän *m*; b) Vormann *m*; ⚓. — 4. a) ⚙ Vorarbeiter *m*; b) ⚒ Oberſteiger *m*; c) Schul. *sl.* Primus *m*. — II † *a.* 5. Haupt-... — III *v/a.* ①a. 6. anführen, befehligen.

Zu captain 3 ⚓: C. of the Fleet (od. Fleet Captain) Chef *m* des Stabes; ~ of the forecastle Quartiermeiſter *m* der Back; ~ of a gun Geſchützführer *m*; C. R.N. (= of the Royal Navy) Kapitän *m* zur See; ~ of the top Topp-älteſte(r) *m*.

captaincy (kă′p-ᵗᵉn-ßᵉ) *s.* = captainship.

captaincy-general ⚔ (kă′p-ᵗᵉn-ßᵉ-bĢĕ″n-ᵘˡ-ʀˢl) *s.* Oberkommando *n*.

captain-general, C~G~ ⚔ (kă′p-ᵗᵉn-bĢĕ″n-ᵘˡ-ʀˢl) *s.* († in England) Oberbefehlshaber *m*.

captainship (~ſhĭp) *s.* 1. ⚔ Hauptmanns-, ⚓ Kapitäns-ſtelle *f*; Befehlshaber-, Hauptmann-ſchaft *f*. — 2. Kriegserfahrenheit *f*.

captation (kă′p-tē′-ſhᵉn) [lt.] *s.* Streben *n* nach Beifall oder Gunſt.

Capt. Gen. *abbr.* = Captain General.

caption (kă′p-ſhᵉn) [lt.] *s.* 1. jur.: a) Beglaubigung *f* bei geſetzl. Urkunden; b) ✎ ſchott. Verhaftung *f*; letters of ~ Verhaftsbefehl *m*. — 2. *typ.* (bſd. *Am.*) Überſchrift *f*, Titelzeile *f*.

captious (kă′p-ſhᵉß) [fr. *captieux*; * lt. *captio'sus*] *a.* □ 1. krittelig, tadelſüchtig. — 2. heikel, verfänglich. — 3. † = capacious.

captiousness (~-nᵉß) *s.* Tadelſucht *f*, Widerſpruchsgeiſt *m*; Spitzfindigkeit *f*.

captivate[1] (kă′p-ᵗᵉ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. faſt † gefangennehmen. — 2. † unterwerfen. — 3. *fig.* feſſeln, für ſich einnehmen, gewinnen, beſtricken, bezaubern; ~d with ... eingenommen von ...

captivate[2] † (~wăt) [lt.] *a.* □ gefangen.

captivating (kă′p-ᵗᵉ-wē-tĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ *fig.* bezaubernd, gewinnend, einnehmend.

captivation (kăp-ᵗᵉ-wē′-ſhᵉn) *s.* (jetzt nur *fig.*) Gefangennehmung *f*, Feſſelung *f*.

captive (kă′p-tĭv) [fr., * lt.] I *a.* 1. gefangen, kriegsgefangen, in Gefangenſchaft gehalten; ~ balloon Feſſelballon *m*. — 2. *fig.* eingenommen, gefeſſelt. — II *s.* 3. Gefangene(r), Kriegsgefangene(r) (to *gen.*). — 4. *fig.* Gefeſſelte(r). — III faſt † *v/a.* ①b. 5. gefangennehmen. — ***Syn.*** (3) *prisoner*, Gefangener im allgemeinen, wird nur ſubſtantiviſch gebraucht; *captive*, bſd. Kriegsgefangener, wird auch adjektiviſch und bildlich angewandt.

captivity (kᵻ-p-tĭ′w-ᵗᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. Gefangenſchaft *f*, Knechtſchaft *f*. — 2. *fig.* Feſſeln *f/pl.*, Bande *n/pl.*

captor (kă′p-tᵉʳ) [lt.] *s.* j. der Gefangene macht; Erbeuter *m*, Fänger *m*; ⚓ Aufbringer *m* eines Schiffes, Kaper *m*.

capturable (kă′p-tſhᵘ-ʀᵉbl, ~tĭᵘ~) *a.* ein-, weg-nehmbar; zu fangen(d).

capture (kă′p-tſhᵉʳ, ~tĭᵘʳ) [fr., * lt.] I *s.* 1. Einnahme *f*, Fangen *n*; ⚓ Aufbringen *n*, Kapern *n*. — 2. Verhaftung *f*. — 3. Beute *f*; ⚓ Priſe *f*. — II *v/a.* ①b. 4. fangen, ein-, weg-nehmen, erbeuten; ⚓ aufbringen, kapern.

capuchin (kă′p-ĭᵘ-tſhĭn od. kăp-ᵘ-tſhĭn′) [fr., * it.] *s.* 1. *eccl.* (C~) Kapuziner(mönch) *m*. — 2. (ehm. Frauen-)Mantel *m* mit) Kapuze *f*. — 3. ♀ (~'s beard) Kapuzinerbärte *m/pl.* (Art Salat). — 4. *zo.* (auch ~ monkey) Kapuziner-affe *m*.

Capulet (kă'p-jŭ-lĕt) *npr.*: ~s and Montagues (mŏ'n-tĭ-gjūſ) die Capuletti und Montecchi (ſpr. mŏn-tĕ'k-i) (*SH.R.J.*).

caput (kă'p-ŏt) [lt.] *s.*, *univ. Cam.* ehm. oberſte Verwaltungsbehörde.

capybara ♌ (kăp-ĭ-bā'-ʀa) [braſ.] *s.*, *zo.* ſüd-amerikaniſches Waſſerſchwein.

car (kā'ʳ; *Hom.* carr) [a/f., lt., * klt.] *s.* 1. zweiräd(e)riger Karren, Wagen. — 2. *poet.* u. *fig.* (Kriegs-, Staats-, Sieges-, Triumph-)Wagen *m.* — 3. Pferdebahn-, Straßenbahn-wagen *m*; 🚃 *Am.* Eiſenbahnwagen *m.* — 4. Gondel *f*, Korb *m* am Luftballon. — 5. *ast.* (the Northern) C~ Wagen *m*, Großer Bär.

carabin(e) ⚔ † (kă'ʀ-ă-bĭn) *s.* = carbine.

carabineer ⚔, **~ier** ⚔ (beides kăr-ă-bĭ-nī'ᵉʳ) *s.* Karabinier (...nē') *m* (mit Karabiner bewaffneter Reiter).

caracal ♌ (kă'ʀ-ă-kăl) [fr., * türk.] *s.*, *zo.* Karaka'l *m*, Wüſtenluchs *m*.

carack ⚓ (kă'ʀ-ăk) *s.* = carrack.

caracol (kă'ʀ-ă-kŏl), **~e** (~kōl) [fr., * ſpan.] **I** *s.* 1. *man.* Karako'le *f*, halbe Wendung nach links oder rechts. — 2. ↖ *arch.* Wendel-, Schnecken-treppe *f*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①e.(b.) 3. *man.* halbe Wendungen machen (laſſen); weitS. das Pferd tummeln.

carafe (kă-ʀa'f) [fr., * ar.] *s.* Kara'ffe *f*, Waſſerflaſche *f*.

caramel (kă'ʀ-ă-mĕl) [fr.] *s.* Karame'l *m*, gebrannter Zucker; a. Art Zuckergebäck *n*.

carapace ♌ (kă'ʀ-ă-pēß) [fr., * ſpan.] *s.*, *zo.* Rückenſchild *m* der Schildkröten, Krabben ꝛc.

carat (kă'ʀ-ă-t) [fr., * ar.] *s.* 1. Kara't *n* (ſiehe S. XXII, II, B.). — 2. † *fig.* Gehalt *m*, Wert *m*.

caravan (kă'ʀ-ă-văn od. kăʀ-ă-vă'n) [perſ.] *s.* 1. Karawa'ne *f*; *fig.* große Reiſegeſellſchaft. — 2. (jetzt meiſt verkürzt van) großer bedeckter Reiſe- oder Transport-wagen.

caravan*serai* (kăʀ-ă-vă'n-ßĭ-ʀāi'), **~ary** (~ßĭ-ʀᵉ), ↖ **~era** (~ßĭ-ʀa) [perſ.] *s.* Karawanſerei *f* (Karawanenherberge).

caravel ⚓ (kă'ʀ-ă-vĕl) [fr., * mlt.] *s.* Karave'lle *f* (ehm. leichtes portugieſiſches Schiff).

caraway (kă'ʀ-ă-wē) [ar.] *s.* 1. ♀ Kümmel *m*. — 2. † Art Zuckerwerk *n*.

carbazotic ♌ (kā'ʀ-bă-ſō'ᵗ-ĭk) [carb(on) u. azotic] *a.*, *chm.* ~ acid Kohlenſtickſtoff-, Pikri'n-ſäure *f*.

carbine ⚔ (kā'ʳ-bāĭn) [fr.] *s.* Karabiner *m*,

carbineer ⚔ (kā'ʳ-bĭ-nĭ'ᵉʳ) *s.* = carabineer.

carbohydrate ♌ (kā'ʳ-bŏ-hāĭ'-dʀāt) *s.*, *chm.* Kohlenſtoffhydrat *n*.

carbolic ♌ (kā'ʳ-bŏ'l-ĭk) [carbon] *a.*, *chm.* ~ acid Karbo'lſäure *f*, Pheno'l *n*.

carbolize ④ (kā'ʳ-bŏ-lāĭz) *v/a.* ①b. mit Karbo'lſäure tränken.

carbon ♌ (*MU.* kā'ʳ-bŏn, ~bᵊn, *CT.D.* kāʳ-~) [fr.,* lt.] *s.* 1. *chm.* Kohle(nſtoff *m*) *f*. — 2. *elect.* Kohlenſpitze *f* (beim Bogenlicht).

carbonaceous ♌ (kā'ʳ-bŏ-nē'-ſchᵊß) *a.*, *chm.*, *geol.* kohlen(ſtoff)haltig; Kohlen(ſtoff)-...

carbonado (kā'ʳ-bŏ-nē'-dō) [ſpan.] **I** † *s.* 1. Roſtbraten *m*. — **II** faſt † *v/a.* ①a. 2. auf dem Roſte braten. — 3. *fig.* zerhacken, zerhauen.

Carbonaro (kā'ʳ-bŏ-nā'-ʀō), *pl.* **~i** (~ʀi) [it. = Köhler] *s.* Karbona'ro *m*, Mitglied der Karbonari, e-s ital. Geheimbundes (1820—41).

carbonate[1] ♌ (kā'ʳ-bŏ-nāt) [carbon] *s.*, *chm.* kohlenſaures Salz.

carbonate[2] ♌ (kā'ʳ-bŏ-nēt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Kohlenſäure behandeln od. ſättigen.

carbonic ♌ (kā'ʳ-bŏ'n-ĭk) *a.*, *chm.*: a) Kohlen-...; b) ↖ Kohlenſäure-...; ~ acid Kohlenſäure *f*; ~ oxid(e) Kohlen-oxy'd *n*.

carboniferous ♌ (kā'ʳ-bŏ-nĭ'ᶠ-ᵊʳ-ʀăß) [lt.] *a.*, *geol.* kohlen(ſtoff)haltig; Kohlen(ſtoff)-...

carbonization ④ ♌ u. ⚙ (kā'ʳ-bŏ-nĭ-zā'-ſchᵊn) *s.* Verkohlung *f*; ~ of pitcoal Verkoken *n*.

carbonize ④ ♌ u. ⚙ (kā'ʳ-bŏ-nāĭz) *v/a.* ①b. 1. verkohlen, in Kohlenſtoff verwandeln. — 2. mit Kohle oder Ruß überzie'hen.

carbon-light (kā'ʳ- od. kā'ʳ-bŏn-lāĭt) *s.* elektriſches Bogenlicht.

carboy (kā'ʳ-bŏĭ) [perſ.] *s.* große Korbflaſche, Ballo'n *m* für Säuren.

car-brake 🚃 *Am.* (kā'ʳ-bʀēk) *s.* (Wagen-)Bremſe *f*.

carbuncle (kā'ʳ-băngkᵊl) [a/f., * lt.] *s.* 1. *min.* Karfu'nkel *m*. — 2. *med.* Furu'nkel *m*, Karbu'nkel *m*, Blutgeſchwür *n*. — 3. **~s** *pl.* rote Flecken *m/pl.* im Geſicht.

carbuncled (kā'ʳ-băngkᵊld) *a.* 1. mit Karfunkeln beſetzt. — 2. *med.* mit Karbunkeln behaftet. — 3. mit roten Flecken (Naſe ꝛc.).

carbuncular (kā'ʳ-bă'ngkᵘ-lᵉʳ), **~ate** (~lāt), **~ous** (~lᵊß) *a.* 1. *min.* karfunkel-ähnlich. — 2. *med.* karbunkel-artig, entzündet, rot.

carburet ♌ (kā'ʳ-bĭ-ʀĕt) *s.*, *chm.* Kohlenſtoffverbindung *f*.

carburetted ♌ (~nĕt-ᵉd) *a.*, *chm.* mit Kohlenſtoff verbunden.

carcajou (kā'ʳ-kᵘ-ǧū) [fr.] *s.*, *zo.* amerikaniſcher Vielfraß.

carcake ſchott. (kā'ʳ-kēk) *s.* Art Faſtnachtskuchen *m*.

carcanet faſt † (kā'ʳ-kᵃ-nĕt) [fr.] *s.* Hals-ſchmeide *n*.

carcase ſ. carcass.

carcass (kā'ʳ-kᵃß), **~es** (~kᵃ-ßᵉſ) [fr.] **I** *s.* 1. Körper *m* des geſchlachteten Tieres; (Tier-)Leichnam *m*, Aas *n*. — 2. *co.* oder *contp.* menſchlicher Körper, Leib *m*. — 3. Gerippe *n*, Ruine *f*, Trümmer *pl.* eines Schiffes, Hauſes (auch *fig.*). — 4. ⚔ *artill.* Brand-granate *f*, -kugel *f*, Karka'ſſe *f*. — **II** *v/a.* ①c. 5. das Gerüſt aufſchlagen von (einem Hauſe).

carcass-*butcher* (kā'ʳ-kᵃß-bŭt-ſchᵉʳ) *s.* Großſchlächter *m*. [*artill.* Brandſatz *m*.]

~composition ⚔ (~kŏm-pᵒ-ſĭ'ſch-ᵘn) *s.*,

~rocket ⚔ (~rŏk'-ᵉt) *s.* Brandrake'te *f*.

Carcel-lamp, c~ ⚙ ⑥ (*MU.* kā'ʳ-ßᵉl-lămp, *CT.D.* kāʳ-ßᵉl-~) [Carcel, Erfinder] *s.* ehm. Carce'l-, Moderateurlampe *f*.

carcinoma ♌ (kā'ʳ-ßĭ-nō'-ma), *pl.* **~ta** (~mᵃ-ta) [grch.] *s.* 1. *med.* Karzino'm *n*, Krebs(geſchwür *n*) *m*. — 2. ♀ Brand *m*, Krebs *m* der Obſtbäume.

carcinomatous ♌ (~nŏ'm-ᵃ-tᵊß) [grch.] *a.*, *med.* krebsartig; Krebs-...

card[1] (kā'ʳd) [fr. *carte*; lt. *charta*; * grch.] *s.* 1. (Spiel-)Karte *f* (a. *fig.*); ⚕. — 2. Einladungs-, Speiſe-, Viſiten- ꝛc. Karte *f*. — 3. Geſchäftsanzeige *f*, Mitteilung *f*, Progra'mm *n* ꝛc. — 4. ⚓ Windroſe *f*. — 5. *sl.* Kerl *m*, Perſon *f*. — Vgl. **~**[2].

Zu ~ 1: pack of ~s Spiel *n* Karten; to fling (od. throw) up one's ~s die Karten hinwerfen, das Spiel aufgeben (auch *fig.*); *sl.* it is the ~ ſo ſteht's damit; das iſt das Richtige, die Hauptſache; F it is on the ~s es iſt leicht möglich, nicht unwahrſcheinlich; ↖ *fig.* to ſpeak by the ~ ſich deutlich ausdrücken; † *fig.* a cooling ~ et. das Hoffnungen vernichtet.

card[2] ⚙ (kā'ʳd) [a/f.; * lt. *ca'rduus*] **I** *s.* 1. Karda'tſche *f*, (Woll-)Kratze *f*, Krempel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. krempeln, kardätſchen, Wolle kratzen. — 3. † durch Vermengung verderben.

cardamine ♌ ♀ (kā'ʳ-dă'ᵐ-ĭ-nĭ od. kā'ʳ-dᵃ-mā'ĭn) [grch.] *s.* (Wieſen-)Schaumkraut *n*.

cardamom ♀ u. ⚉ (kā'ʳ-dᵃ-mᵒm) [lt.-grch.] *s.* Kardamo'm *m* u. *n*.

cardboard ⑤ (kā'ʳd-bō'ᵉd ⑨) *s.* Kartonpapier *n*, Pappdeckel *m*.

card-box (kā'ʳd-bŏtß) *s.* Pappſchachtel *f*.

card-case (~kēß) *s.* Viſitenkartentäſchchen *n*. [*s.* Viertelkrone *f*.]

cardecu † (kā'ʳ-dᵉ-kjū) [fr. *quart d'écu*]

carder ⚙ (kā'ʳd-ᵉʳ) [card[2]] *s.* Krempler(in).

cardiac ♌ (kā'ʳ-dĭ-ăk) [grch.] **I** *a.* 1. *anat.* Magenmund-... — 2. *anat.* Herz-... — 3. *pharm.* herzſtärkend. — **II** *s.* 4. *pharm.* herzſtärkendes Mittel; *fig.* Labſal *n*.

cardialg*ia* ♌ (kā'ʳ-dĭ-ă'l-bᵍᵉ-a), **~y** ♌ (kā'ʳ-dᵉ-ăl-bᵍᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Sodbrennen *n*.

Cardiff ♀ (kā'ʳd-bĭf) *npr.* (Hafenſtadt in Wales).

cardigan (kā'ʳd-ᵍᵉn) [Earl of Cardigan, 1797—1868] *s.* geſtrickte wollene Jacke.

cardinal (kā'ʳd-ĭ-nᵃl) [lt. *cardina'lis*] **I** *a.* □ 1. hauptſächlichſt, vornehmſt; Kardina'l-..., Haupt-...; ⚕. — 2. hochrot, ſcharlachfarben (vom Mantel der Kardinäle); *orn.* ~ finch = ~-bird. — **II** *s.* 3. *Cath. eccl.* Kardina'l *m*. — 4. Kardinal *m* (Getränk aus Wein, Zucker und Pomeranzen).

Zu ~ 1: *arith.* ~ number Grundzahl *f* (*ant.* ordinal number); *fig.* ~ point Angel-, Haupt-punkt *m*; ~ points *pl.* die vier Himmelsgegenden *f/pl.*; *theol.* ~ sins Todſünden *f/pl.*

cardinalate (~nᵃ-lāt) *s.* Kardina'lswürde *f*.

cardinal-bird (kā'ʳd-ĭ-nᵃl-bō'ᵉd) *s.*, *orn.* Kardina'l *m*. [Lobe'lie.]

cardinal-flower ♀ (~flau-ᵉʳ) *s.* hochrote

cardinalship (~ſchĭp) *s.* = cardinalate.

carding ⚙ (kā'ʳd-dĭng) *s.* 1. Krempeln *n*. — 2. (bſd. **~s** *pl.*) gekrempelte Wolle.

carding-machine ⚙ (kā'ʳd-dĭng-mᵃ-ſchīn) *s.* Flocken-, Krempel-, Rauh-maſchine *f*.

cardiology ♌ (kā'ʳ-dĭ-ŏ'l-ᵊ-bᵍᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* vom Herzen.

card-maker (kā'ʳd-mē-kᵉʳ) *s.* 1. Spielkartenmacher *m*. — 2. (Woll-)Kratzenmacher *m*.

card-match (~mătſch) *s.* Spielpartie *f*.

cardoon ♀ (kā'ʳ-dū'ᵉn) [fr.] *s.* ſpaniſche Artiſchocke *f*.

card-rack (kā'ʳd-ʀăk') *s.* Fächergeſtell *n* für Viſitenkarten ꝛc.; Briefbehälter *m*.

card-room (~rūm) *s.* 1. Spielzimmer *n*. — 2. ⚙ Kardenſaal *m*, Krempelſtube *f*.

card-sharper (~ſchā'ʳ-pᵉʳ) *s.* gewerbsmäßiger Betrüger im Kartenſpiel, Bauernfänger *m*.

card-table (~tēbl) *s.* Spieltiſch *m*.

carduus ♌ ♀ (kā'ʳ-dĭ-ᵘß) [lt.] *s.* Diſtel *f*.

care (kā'ʳ) [a/e.: dtſch Kar(woche)] **I** *s.* 1. † Kummer *m*. — 2. Angſt *f*, Unruhe *f*; Beſorgnis *f*, Sorge *f*. — 3. (mit for, of oder to mit *inf.*) Acht(ſamkeit) *f*, Sorgfalt *f*, Vorſicht *f*; ⚕. — 4. Aufſicht *f*, Obhut *f*, Pflege *f*; Schutz *m*, Wartung *f*; auf Briefen ꝛc. ~ of ... (mſt **c/o**), ↖ to

the ~ (oder in ~) of per Adresse ..., zu Händen des ...; ↧. — **II** *v/n.* ①b. 5. sich ängstigen, besorgt sein (about, for um). — 6. (to ~ for oder to mit *inf.*) zu etwas geneigt sein, Lust haben; zu j-m Neigung haben. — 7. to ~ for Sorge tragen für. — 8. F bsd. mit einer Negation: a) to ~ for sich et. machen aus, sich kümmern um; b) to ~ if (od. though) ... etwas dagegen haben; ↧. — ***Syn.*** *care* Sorge um, Sorgfalt für; *solicitude* sorgende Unruhe, meist aus einem Gefühle der Unsicherheit betr. der nächsten Zukunft; *anxiety* Angst, Besorgnis vor einem drohenden Übel.

Zu care 3: to have a ~ sich vorsehen, sich hüten; † to have ~ of aufmerksam sein auf (*acc.*); † to keep (od. make) a ~ of Sorge tragen um; to take ~ of: a) sorgen für, Sorge tragen für, achtgeben auf, ein sorgsames Auge haben auf (*acc.*); b) sich in acht nehmen, sich vorsehen, sich hüten vor (*dat.*); to take ~ to: a) trachten, sich Mühe geben; b) (mit Negation) sich in acht nehmen, sich hüten; with ~! Vorsicht!, Nicht werfen! (Aufschrift auf Frachtstücken).

Zu ~ 4: to be under the ~ of a p. unter der Leitung (od. Obhut) j-s stehen.

Zu ~ 8 F: I don't ~ es ist mir einerlei, meinetwegen!; I don't ~ (a pin, a rush oder a straw) about ... ich mache mir nichts aus ..., es liegt mir gar nichts an (*dat.*); nobody ~s about it danach kräht kein Hahn; what do I ~? was kümmert es mich?, was geht es mich an?, was frage ich danach?; for aught I ~ meinetwegen; I don't ~ if I do ich habe nichts dagegen, meinetwegen; nun ja.

care-crazed † (tā^{r}-ˌkrēzd) *a.* abgehärmt.

careen ⚓ (tᵉ-nī^{r}n) [fr. *carène*; * lt. *cari'na*] **I** *v/a.* ①a. 1. ein Schiff kielholen (zwecks Ausbesserung auf die Seite legen). — 2. ein Schiff zum Krängen bringen. — **II** *v/n.* ①a. 3. krängen, sich auf die Seite legen (von e-m Schiff). — **III** *s.* 4. Kielholen *n*; on the ~ auf der Seite (liegend).

careenage ⚓ (tᵉ-nī^{r}-nᵉbG) *s.* 1. Kielholung *f* eines Schiffes. — 2. Kosten *pl.* der Kielholung. — 3. Kielholplatz *m.*

career (tᵉ-rī^{r}) [fr. *carrière*] **I** *s.* 1. † Rennbahn *f.* — 2. (schneller) Lauf; höchste Eile. — 3. *fig.* Lauf(bahn *f*) *m*, Karriere *f.* — **II** *v/n.* ①a. 4. rennen, eilen, schnell laufen, dahinstürzen. — **III** *v/a.* ①a. 5. ein Pferd in schnellen Galopp setzen.

careful (tā^{r}-fül) *a.* □ 1. besorgt (of, † for um). — 2. (of) achtsam, bedacht auf (*acc.*), behutsam, vorsichtig in Bezug auf. — 3. aufmerksam, sorgsam, sorgfältig. — 4. sparsam, haushälterisch.

carefulness (~nᵉß) *s.* 1. Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f.* — 2. Aufmerksamkeit *f*, Sorgfalt *f.* — 3. Sparsamkeit *f.*

careless (tā^{r}-lᵉß) *a.* □ 1. fast † od. *poet.* sorglos, heiter. — 2. (about, of) unachtsam auf (*acc.*), unbekümmert um, gleichgültig gegen, unbedacht(sam). — 3. nachlässig, liederlich. — 4. † unbeachtet, wertlos. — ***Syn.*** s. negligent.

carelessness (~nᵉß) *s.* 1. Sorglosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f.* — 2. Nachlässigkeit *f.*

caress (tᵏᵃ-rēˈß) [fr. *caresse*; v. * lt. *ca'rus*] **I** *s.* (mst ~es *pl.*) Liebkosung *f*, Schmeichelei *f.* — **II** *v/a.* ①c. liebkosen, schmeicheln, streicheln, herzen, F hätscheln.

Care Sunday (schott. (tā^{r} ßǎn-dᵉ) *s.* Passio'nssonntag *m* (s. Carling 1).

caret (tā^{r}-rᵉt oder tā^{r}ᴿ-ᵉt) [lt. *ca're(t)*] *s.*, *typ.* Einschaltungszeichen *n* (⋀).

care-taker ⑤ (tā^{r}-tē-tᵉr) *s.* 1. Wärter(in). — 2. Hausmeister *m.*

care-taking (~tē-kinᵍ) *a.* sorgsam.

care-tuned (tā^{r}-tjūnd) *a.* gramgestimmt.

Carew (tᵏᵃ-rū^{r} od. tā^{r}-rū) *npr.*, *id.* (Prsn.).

care-worn ⑤ (tā^{r}-wȯ^{r}n ⑨) *a.* gram-erfüllt, abgehärmt, von Kummer gebeugt.

carex ♌ ❦ (tā^{r}-rᵉkß), *pl.* **carices** (tā^{r}-rᵏᵉß-ēß) [lt.] *s.* Segge *f*, Riedgras *n.*

Carey (tā^{r}-rᵉ) *npr.* (Prsn.); ⚓ *sl.* Mother ~'s chickens *pl.* Sturmschwalben *f/pl.*

carfax (tā^{r}-fäkß), **~ox** (~fȯkß) [fr. *carrefour*; * lt. *quadrifu'rcus*] *s.* Kreuzweg *m.*

cargo ⚓ (tā^{r}-gō), *pl.* **~es** (~gōz) [span.] *s.* (Schiffs-)Ladung *f*, Fracht *f.* [amer.).

Carib (tᵃ^{r}-ib) *s.* Kari'be *m* (Mittel-

Caribal (tᵃ^{r}ᴿ-ᵉ-bᵉl) *a.* kari'bisch, kannibalisch.

Caribbean (tᵃᴿ-ᵉ-bi^{r}-ᵉn, bisw. tᵏᵃ-ri^{r}b-ᵉ-ᵉn) *a.* kari'bisch.

cariboo s. caribou.

caribou (tᵃᴿ-ᵉ-bū^{r}, tᵃ^{r}ᴿ-ᵉ-bū) [fr.] *s.*, *zo.* Ka'ribu *n* (nordamerikanisches Renntier).

caricature (tᵃ^{r}ᴿ-ᵉ-tᵏᵃ-tjūr, a. ~tschūr) [fr.] **I** *s.* Karikatu'r *f*, Zerrbild *n.* — **II** (a. tᵃᴿ-ᵉ-tᵏᵃ-tjūr, ~tschūr) *v/a.* ①b. karikieren, im Zerrbild darstellen; lächerlich machen.

caricaturist (~tᵏᵃ-tjū-rißt, a. tᵃᴿ-ᵉ-tᵏᵃ-tjuˈ-rißt) *s.* Karikatu'renzeichner(in), -schreiber(in).

caricous ♌ (tᵏᵃ^{r}ᴿ-ᵉ-kᵉß) [lt.] *a.*, *med.* feigenartig; ~ tumour Feigengeschwulst *f.*

caries ♌ (tā^{r}-rᵉ-ii) [lt.] *s.* 1. *med.* Knochenfraß *m.* — 2. ❦ Verfall *m* des Zellgewebes.

carillon ♪ (fr. tᵃ-ri-jᵍ', *CT.D.* tᵃ^{r}ᴿ-ᵉ-lᵉn) [fr., * mlt.] *s.* Glockenspiel *n*; weitS. Glockenläuten *n.*

carina ♌ (tᵏᵃ-rī^{r}-na), *pl.* **~æ** (~nī) [lt.] *s.* Kiel *m*: a) ❦ der Schmetterlingsblüten, b) *orn.* des Brustbeins der Vögel. [kahn-förmig.

carinate ♌ (tᵃ^{r}ᴿ-ᵉ-nāt) *a.*, ❦ u. *orn.* fiel-,

carinated ♌ (tᵃ^{r}ᴿ-ᵉ-nē-tᵉd) *a.* gekielt.

Carinthia (tᵏᵃ-ri^{r}n-thᵉ-a) *npr.* Kärnten *n.*

Carinthian (~thᵉn) **I** *a.* kärnt(ner)isch. — **II** *s.* Kärntner(in).

cariole s. carriole.

cariosity ♌ (tā-rᵉ-ō^{r}ß-ᵉ-tᵉ) *s.* = caries 1.

carious ♌ (tᵃ^{r}-rᵉᴿ-ᵉß) [lt.] *a.* 1. *med.* kariö's, angefressen; ~ tooth hohler Zahn. — 2. verfallen, verfault. — 3. zerfressen aussehend.

cark fast † oder *poet.* (tᵏā^{r}k) [a/f. : charge] **I** *s.* 1. Last *f*, Bürde *f*; ❦ Gewicht *n* (bsd. für Wolle). — 2. Kummer *m*, Angst *f*, Sorge *f*; Mühe *f*; ~ and care Kummer und Sorge. — **II** *v/a.* ①a. 3. beunruhigen. — **III** *v/n.* ①a. 4. besorgt sein.

Carker (tᵏā^{r}-kᵉr) *npr.* (Prsn.; *DI.*).

carl(e) (tᵏā^{r}l, schott. tᵏē^{r}l) [a/n. : dtsch Kerl] *s.* 1. fast †: Mann *m* aus dem Volke; bsd. Ackersmann *m*, Bauer *m.* — 2. fast †, schott. od. *prov.* grober Kerl, Lümmel *m.* — 3. schott. Bursche *m.*

carlin(e 1) (tᵏā^{r}-lin, schott. tᵏē^{r}-lin) [a/n.] *s.* (bsd. schott.) altes Weib, Hexe *f.*

carline 2 ❦ (tᵏā^{r}-lin) [fr. *id.*] *s.* Eberwurz *f.*

Carling 1 *provcN.* (tᵏā^{r}-linᵍ) *s.*: ~ Sunday Passionssonntag *m* (fünfter Fastensonntag).

carling 2 ⚓ (~) [?] *s.* Schlinge *f*, Scherstock *m.*

Carlisle (tᵏā^{r}-lāˈl) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

carlot † (tᵏā^{r}-lȯt) *s.* Bauer *m*; Flegel *m.*

Carlovingian (tᵏā^{r}-lᵉ-wiˈn-bGᵉ-ᵉn) *a.* karolingisch. [klub in Pall Mall (Lo.).

Carlton ♀ (tᵏā^{r}ltᵉn) *npr.*; ~ Club ein Tory-

Carlyle (tᵏā^{r}-lāil oder tᵏᵃ-lāˈl) *npr.*, *id.*: Thomas ~ schott. Schriftsteller (1795—1881).

Carlylean (tᵏā^{r}-lāˈ-lᵉ-ᵉn) *a.* carlylisch.

Carmagnole (fr. kăr-mă-niȯˈl, tᵏā^{r}-mᵏ-njȯˈl, *CT.D.* ~njōˈl) [fr., * it.] *s.*, *hist.* Carmagno'le *f* (ehm. Revolutions-lied, -tanz u. -tracht in Frankreich, 1792 f.).

carman ⑤ (tᵏā^{r}-mᵏᵉn) *s.* Kärrner *m.*

Carmarthen ♀ (tᵏā^{r}-mā^{r}-thᵉn, bisw. tᵏᵉr~) *npr.*, *id.* (Stadt und Grafschaft in Wales).

Carmelite (tᵏā^{r}-mᵏ-lāit) [Berg Carmel] **I** *a.* Karmeli'ter-... — **II** *s.*, *eccl.* Karmeliter(in) (deren Orden gestiftet 12. *sæc.*).

Carmichael (tᵏā^{r}-māˈ^{r}-kᵉl, tᵏā^{r}-mīˈl) *npr.*

carminative ♌ (tᵏā^{r}-miˈ^{r}n-ᵉ-tiw, *MU.* tᵏā^{r}-mᵉ-nē-tiw) [lt.] *a.* u. *s.*, *pharm.* Blähungen (ver)treibend(es Mittel).

carmine (tᵏā^{r}-min, *CT.D.* auch tᵏā^{r}-mīn) [fr., * ar.] **I** *s.* Karmi'n *m*, Karminrot *n.* — **II** *a.* karminrot.

carnage (tᵏā^{r}-nᵉbG) [fr.] *s.* (*s/f.*) Blutbad *n*, Gemetzel *n.* — ***Syn.*** *carnage* Blutbad, Gemetzel im weitesten Sinne; *butchery* Gemetzel mit dem Nebenbegriff des Rohen, Grausamen; *massacre* überlegtes, verräterisches Gemetzel; *slaughter* Niedermetzelung.

carnal (tᵏā^{r}-nᵉl) [lt.] *a.* □ 1. fleischlich, sinnlich; geschlechtlich. — 2. † *fig.* mörderisch.

carnality (tᵏā^{r}-nᵃ^{r}ᴸ-ᵉ-tᵉ) *s.* Sinnlichkeit *f*, Wollust *f*, tierische Begierde.

carnalize ④ (tᵏā^{r}-nᵉ-lāiß) *v/a.* ①b. fleischlich (od. sinnlich) machen; versinnlichen.

Carnarvon ♀ (tᵏā^{r}-nā^{r}-wᵉn) *npr.* (Ortsn.).

carnation (tᵏā^{r}-nēˈ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Blaßrot *n.* — 2. *paint.* Fleischdarstellung *f*, Inkarna't *n.* — 3. ❦ Gartennelke *f.*

carnationed (~schᵉnd) *a.* gerötet.

Carnegie (tᵏā^{r}-nēˈ-gᵉ) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.); bsd. Andrew ~ amerikan. Millionär u. Mäze'n, geb. 1837, gest. 1919. [= cornelian.

carnelian ♌ (tᵏā^{r}-niˈ^{r}-lᵉᵉn ⑧) [lt.] *s.*, *min.*

carneous ♌ (tᵏā^{r}-nᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* fleischig.

carnification (tᵏā^{r}-nᵉ-fᵉ-kēˈ-schᵉn) *s.*, *med.* Verfleischung *f.*

carnify (tᵏā^{r}-nᵉ-fāi) [lt.] ①d. **I** *v/a.* in Fleisch verwandeln. — **II** *v/n.*, *med.* fleischig werden.

Carniola ♀ (tᵏā^{r}-niȯˈ-la ⑧) *npr.* Krain *n.*

carnival (tᵏā^{r}-nᵉ-wᵉl) [it.] *s.* Ka'rneval *m*, Fasching *m.*

carnivore ♌ (tᵏā^{r}-nᵉ-wōr ⑨) [fr., * lt.] *s.* 1. *zo.* Fleischfresser *m.* — 2. ❦ fleischfressende Pflanze.

carnivorous ♌ (tᵏā^{r}-niˈ^{r}w-ᵉ-răß) [lt.] *a.* □ *zo.* und ❦ fleischfressend.

carnose ♌ (tᵏā^{r}-nōˈß, *CT.D.* tᵏā^{r}-nōß) [lt.] *a.* (bsd. ❦) fleischig; Fleisch-...

carnosity ♌ (tᵏā^{r}-nȯˈß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *med.* krebsartiges Fleischgewächs.

carob ❦ (tᵃ^{r}ᴿ-ᵉb) [fr., * ar.] *s.* echter Johannisbrotbaum.

carob-*bean* ❦ (~bīn), **~-pod** ❦ (~pȯd) *s.* Johannisbrot *n.*

caroche (kᵃ-rōᴿʃ) [fr., * it.] *s.* ehm. Karo'sse *f*, Staatskutsche *f*.

carol (kă'ʀ-ŭl) [a/f.] **I** *s.* Jubellied *n*, Lobgesang *m*, überhaupt: Gesang *m*, Lied *n*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) (in einem Lobgesang) besingen, lobpreisen. — **III** *v/n.* ①e.(a.) (a. to ~ forth, out) einen Lobgesang anstimmen, jubeln; F singen.

Carolina ♀ (kăr-ŭ-lāī'-na) *npr.*, *id.* (*U.S.*).

Caroline (kă'ʀ-ŭ-lāīn, ~līn) *npr.* Karoli'ne *f*.

carotid ♎ (kᵃ-nŏ't-ĭd) [fr., * grch.] *s.*, *anat.* Hals-, Kopf-schlagader *f*, Karo'tis *f*.

carousal (kᵃ-nāū'-zᵊl) [carouse] *s.* Trinkgelag(e) *n*. — ***Syn.*** *banquet* feierliches Festmahl; *carousal* lärmendes Trinkgelag(e), Zecherei; *revelry* stärker als carousal; *orgy* O'rgie (stärkste Bezeichnung für nächtliche ausschweifende Belustigungen).

carouse (kᵃ-nāūz', ehm. ~nāū'ß) [fr.; * dtsch Garaus] **I** *s.* 1. Trinkgelag(e) *n*, Zecherei *f*. — 2. † kräftiger Trunk. — **II** *v/n.* ①b. 3. (a. to ~ it) zechen; (to) auf j-s Gesundheit trinken.

carousel (ka-nŭ-sĕ'l, a. kă'ʀ-ŭ-zĕl) [fr., * it.] *s.* ehm. Ringelrennen *n*.

carouser (kᵃ-nāū'-zᵊʳ) *s.* Zech(brud)er *m*.

carp[1] (kă'ʀp) [a/n.] *v/n.* ①a. (auch to ~ at) (be)kritteln, spotten; to be ~ed at verhöhnt werden.

carp[2] (kă'ʀp) [a/f., * mlt.] *s.*, *ichth.*

carpal ♎ (kă'ᵖᵛ-pᵊl) [neu=lt. f. carpus] *a.*, *anat.* Handwurzel-...

Carpathian ♀ (kăᵏ-pē'-thĭ-ᵊn) **I** *a.* karpa'thisch; ~ Mountains *pl.* Karpathen *pl.* — **II** ~s *npr/pl.* Karpathen *pl.*

carpenter (kă'ᵖᵛ-pᵉn-tᵊʳ) [a/f.; fr. *charpentier*; * mlt.] **I** *s.*: a) ⚙ Zimmermann *m*; b) ⚓ Schiffszimmermann *m*; ~'s level Setzwage *f*; ~'s rule Zollstock *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. ⚙ zimmern.

carpentering ⚙ (kă'ᵖᵛ-pᵉn-tᵉ-nĭng) *s.* Zimmer(manns)arbeit *f*.

carpentry ⚙ (~pᵉn-tʳᵉ) [a/f.] *s.* 1. Zimmerhandwerk *n*. — 2. Zimmer-arbeit *f*, -werk *n*.

carper (kă'ᵖᵛ-pᵊʳ) [carp[1]] *s.* Krittler(in).

carpet (~pᵉt) [fr. *carpette*, * it.] **I** *s.* 1. † Tischdecke *f*. — 2. Teppich *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem Teppich bedecken (auch *fig*).

carpet-*bag* (kă'ᵖᵛ-pᵉt-băg) **I** *s.* Reise-sack *m*, -tasche *f*. — **II** *a.*, *U.S. sl.* auf carpet-bagger (s. bs) bezüglich.

~bagger (~bă̈g-ᵍʳ) *s.*, *U.S. sl.* in den Südstaaten: politischer Abenteurer, der nach dem Bürgerkriege (1861—65) aus dem Norden nach dem Süden übersiedelte, um dort mit Hilfe der Neger zu Amt und Reichtum zu kommen.

~beater (~bī-tᵉʳ) *s.* Teppich(aus)klopfer *m*.

~dance ⑥ F (~danß) *s.* zwangloses Tänzchen im Zimmer.

carpeting (kă'ᵖᵛ-pᵉ-tĭng) *s.* 1. ⚒ Teppichstoff *m*; felt ~ Filzteppich *m*. — 2. Bedecken *n* mit einem Teppich.

carpet-*knight* (kă'ᵖᵛ-pᵉt-nāīt) *s.* j. der nicht infolge von Tapferkeit auf dem Schlachtfelde, sondern im königlichen Gemache durch Hofgunst zum Ritter geschlagen ist; *contp.* Damen-, Salon-held *m*.

~monger † (~mănᵑg-gᵊʳ) *s.* = ~knight.

~rod ⚙ (~nŏd) *s.* Läuferstange *f* (für Treppenbeläge).

~slippers (~ßlĭp-pᵊʳᵊ) *s/pl.* gewirkte od. gestickte Pantoffel *m/pl.*

carpet-weaving ⚙ (kă'ᵖᵛ-pᵉt-wī'-wĭnᵍ) *s.* Teppichweberei *f*, -wirkerei *f*.

~worsted ⚒ (~wū(ʳ)ß-tᵉd), **~yarn** ⚒ (~jā'ʳn) *s.* grobes Wollgarn.

carping (kă'ᵖᵛ-pĭnᵍ) [carp[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* □ tadelsüchtig. — **II** *s.* Tadelsucht *f*, Spott *m*.

carpological ♎ ⚘ (kă'ʳ-pᵉ-lŏ'-dᵊǧ-ᵉ-kᵊl) *a.* die Fruchtlehre betreffend.

carpology ♎ ⚘ (kăʳ-pŏ'-l-ᵉ-dǧᵉ) [grch.] *s.*

carpus ♎ (kă'ᵖᵛ-pᵉß), *pl.* **~i** (~pāī) [grch.] *s.*, *anat.* Handwurzel(knochen *m/pl.*) *f*.

☛ **carr...** ſ. car...

carr *prove.* (kă'ʳ; *Hom.* car) [a/n.] *s.* Fenn *n*.

carrack ⚓ (kă'ʀ-ăk) [a/f.] *s.* ehm. Kara'cke *f* (bewaffneter Ostindienfahrer).

carrag(h)een ⚘ (kă'ʀ-ᵃᵍ-gēn) [C~, irischer Ort] *s.* † Carrageenmoos *n*, Knorpeltang *m*.

carriage (kă'ʀ-ĭᵏdǧ) [a/f.] *s.* 1. Fahren *n*, Tragen *n*, Fortschaffen *n*, Fuhre *f*. — 2. a) (Güter-, Personen- 2c.)Transport *m*; b) Transport-, Fuhr-geschäft *n*. — 3. Trägerlohn *m*; Fracht(-geld *n*, -satz *m*) *f*, Fuhrlohn *m*; (Paket-)Porto *n*; bill of ~ Frachtbrief *m*. — 4. Wagen *m*, Fuhrwerk *n*; Equipage *f*, Kutsche *f*; 🚃 Personenwagen *m*, Waggo'n *m*; a two-horse ~ oder a ~ and pair ein Zweispänner; to drive (od. ride) in a ~ in einem Wagen fahren; he keeps his ~ er hält sich Equipage. — 5. ⚙: a) Wagenbau: Wagengestell *n*; b) *mach.* Wagen *m* einer Mule(spinn)-, Schreib-maschine 2c.; c) ⚔ *artill.* Lafe'tte *f*. — 6. *fig.* Haltung *f*; Betragen *n*, Benehmen *n*, Verhalten *n* (to, towards gegen). — 7. Führung *f*, Leitung *f*. — 8. † Last *f*. — 9. ⚔ † Schwertgehenk *n* (*SH.H. 5,2,158*). — 10. † wesentlicher Inhalt, Sinn *m*, Bedeutung *f*. — 11. † Tragkraft *f*. — ***Syn.*** (6) ſ. behaviour.

carriageable (~ᵏbl) *a.* fahrbar (Weg).

carriage-*blind* (kă'ʀ-ĭᵏdǧ-blāīnd) *s.* Fenstervorhang *m* eines Wagens.

~box (~bŏᵏß) *s.* Bock *m*, Kutscher-sitz *m*.

~builder (~bĭl-dᵊʳ) *s.* Wagenbauer *m*.

~door (~dōʳ ⑨) *s.* Kutschenschlag *m*.

~drive (~drāīw) *s.* 1. Fahrweg *m* in Parks 2c. — 2. Ausfahrt *f*.

~free ⑥ (~frī) *a.* u. *adv.* fracht-, porto-frei.

~lock ⚙ (~lŏᵏ) *s.* Bremse *f*, Radschuh *m*.

~maker (~mē-kᵉʳ), **~manufacturer** (~măn-ĭū-fă'ᵏ-tʃĭʃʰ-rᵉʳ) *s.* Wag(e)ner *m*, Wagenbauer *m*.

~paid ⑥ (~pēd) *a.* u. *adv.* fracht-, porto-frei.

~people (~pīpl) *s.* Equipagenbesitzer *m/pl.*

~road (~rōd) *s.* Landstraße *f*, Fahrweg *m*.

~step (~ßtĕp) *s.* Wagentritt *m*.

~stopper ⚙ (~ßtŏp-pᵉʳ) *s.* = ~-lock.

carrick ⚓ (kă'ʀ-ĭk) *s.* = carrack; ~(-)bend doppelter Schotenstich; ~(-)bitts *pl.* Spillbetinge *m/pl.* des Bratspills.

Carrickfergus ♀ (kăr-ĭk-fōᵛ-gᵏß) *npr.* (irischer Seehafen).

Carrie (kă'ʀ-ᵉ) [*dim.* von Caroline] *npr.* Linchen *n* (weibl. Vn.).

carried ⚔ (kă'ʀ-ᵈ) [carry[1] 26] *a.*: with ~ arms mit angefaßtem Gewehr.

carrier (kă'ʀ-ĭᵉʳ) [carry[1]] *s.* 1. Träger(in); Überbringer(in); Bote *m*, Botin *f*; P to send a th. by Tom Long the ~ et. mit der Schneckenpost senden. — 2. (Fracht-, Roll-, Lohn-)Fuhrmann *m*; Spediteur *m* (a. common ~). — 3. *orn.* = ~-pigeon.

carrier-pigeon (kă'ʀ-ĭᵉʳ-pĭdǧ-ᵘn) *s.*, *orn.* Brieftaube *f*.

carriole ↖ (kă'ʀ-ĭ-ōl) [fr.] *s.* zweiräd(e)rige, offene Halbkutsche.

carrion (kă'ʀ-ĭᵒn) [a/f., fr. *c(h)arogne*] *s.* 1. † (Tier-)Leichnam *m*; Gerippe *n*. — 2. Aas *n*, verdorbenes Fleisch. — 3. † *fig.*, *contp.* Aas *n*, Luder *n*.

~beetle (kă'ʀ-ĭᵒn-bītl) *s.*, *ent.* Aaskäfer *m*.

~crow (~krō) *s.*, *orn.* 1. (Raben-)Krähe *f*. — 2. amerikanische Krähe.

~pit (~pĭt) *s.* Schind-anger *m*.

~vulture (~wŭl-tʃʰᵉʳ) *s.*, *orn.* Aasgeier *m*.

carritch schott. (kă'ʀ-ĭtʃʰ, kă'ʀ-ĭtʃʰ) *s.* = catechism.

carronade ⚓ u. ⚔ (kăʀ-ŭ-nēᵈ') [Carron, schott. Ort] *s.* † Karrona'de *f* (Art Schiffshaubitze).

carrot (kă'ʀ-ᵉt) [fr. *carotte*] *s.* 1. ⚘ Karo'tte *f*, Mohrrübe *f*, Möhre *f*. — 2. et. Rübenähnliches: a) ⚒ Bohrkern *m* (= core 4); b) Pflock *m*; c) Karotte *f*, Tabaksrolle *f*. — 3. F **~s** *pl.* rote Haare *n/pl.*

carroty (kă'ʀ-ᵉ-tᵉ) *a.* möhrenfarbig, (gelb-)rot, fuchsig (bsd. von Haaren).

carry[1] (kă'ʀ-ᵉ) [fr. *char(r)ier*; * mlt.] ①d. **I** ***verb active***: mst tragen: 1. (wohin) bringen, führen, schaffen; tragen, fahren, befördern. — 2. *agr.* Getreide in die Scheunen einfahren. — 3. Briefe, Nachrichten 2c. überbringen. — 4. mit Gewalt, gefangen ab-, weg-führen (auch to ~ off). — 5. *arith.* eine im Sinne behaltene Zahl zur nächst höheren Stelle addieren. — 6. ⚒ übertra'gen, transportieren. — 7. ⚒ Zinsen tragen, einbringen. — 8. *Am.* Geld 2c. verwalten. — 9. fortbewegen, fort-, vorwärts-treiben; *fig.* treiben, bringen zu. — 10. in einer bestimmten Richtung fort-, weiter-führen, verlängern (eine Mauer 2c.; auch *fig.*). — 11. zu allgemeinem Beifall hinreißen. — 12. (auch to ~ off, it) den Preis, Sieg davontragen, erlangen, gewinnen (over über [*acc.*]). — 13. et. durchsetzen; einen Antrag, einen Kandidaten durchbringen; siegen in einer Wahl 2c.; the motion was carried der Antrag ging durch. — 14. to ~ all (everything, &c.) before one alles bemeistern, beherrschen; alles durchsetzen; sich über alles hinwegsetzen (s. a. ~ 27 ↧). — 15. ⚔ u. ⚓ eine Festung, Stellung, ein Schiff (ein-)nehmen, erobern, mit Sturm nehmen. — 16. ein Geschäft 2c. betreiben, fördern (meist to ~ on; ↖ *fig.*). — 17. zu einem Ziele führen od. bringen; ein Ziel erreichen (meist to ~ out); ↧. — 18. an (oder bei) sich haben, mitführen; enthalten. — 19. für die Sinne oder den Geist zeigen, haben. — 20. ↖ schwanger sein mit. — 21. F geistige Getränke vertragen können (*BY.*). — 22. (meist to ~ about with one od. in one's mind) in Gedanken mit sich herumtragen, im Sinne haben. — 23. to ~ the meaning die Bedeutung haben. — 24. ↖ to ~ oneself sich benehmen, sich betragen. — 25. stützen, gültig m. — 26. ⚔ to ~ arms das Gewehr „anfassen" (beim Gruß). — 27. to ~ mit *adv.* u. *prp.*: ↧. — **II** ***verb neuter*** 28. tragen. — 29. vom Pferd: den Kopf tragen od. halten; *fig.* sich stolz benehmen. — 30. ⚔ v. Schußwaffen: weit 2c. tragen.

reichen, schießen. — **31.** to ~ on: a) ⚓ Segel pressen, prangen; den Kurs beibehalten; b) F ein Verhältnis (oder eine Liebschaft) haben (with mit; together); c) F sich wild (od. ausgelassen) gebärden.

Zu carry 17: to ~ into effect in Kraft setzen, vollstrecken l.; to ~ into execution zur Ausführung bringen.

Zu ~ 27: to ~ **about**: a) herum-, umher-tragen od. -führen; b) with one bei sich tragen (s. a. ~ 22); to ~ **along** forttragen; weiterführen; to ~ along the interest of a story eine Geschichte spannend halten; to ~ **away**: a) weg-, fort-tragen, -führen, -nehmen, -reißen, -schaffen; b) *fig.* fort-, hin-reißen, verleiten, verführen; to ~ **back**: a) zurück-tragen, -bringen, -führen; b) Gedanken zurücklenken (to auf [*acc.*]); as far as my memory will ~ me back soweit mein Gedächtnis zurückreicht; to ~ **before** voran-, vor-tragen, vorweg-tragen (s. auch ~ 14); ↖ to ~ **double** von Pferd, Regenschirm, von einer Theaterloge 2c.: für zwei Personen Platz gewähren; to ~ **down** hinunter-bringen, -führen, -tragen; to ~ **forth**: a) hinaus-tragen, hinausführen; b) zur Schau tragen, zeigen; to ~ **forward**: a) fortsetzen, fortfahren; b) ⚉ vortragen, übertra'gen, transportieren; amount carried forward Transport *m*, Latus *m*, Übertrag *m*; to ~ **home** nach Hause tragen oder bringen; to ~ **in**: a) hinein-tragen, -führen, -bringen; b) *fig.* richten auf (*acc.*); to ~ s. ~ **into** j. ~ 17 ⚷; to ~ **off**: a) fort-, weg-tragen, -nehmen, -führen, -bringen; to ~ off the bride die Braut heimführen; b) wegreißen, wegholen; entführen; c) fort-, wegraffen, töten; to be carried off by illness von einer Krankheit hingerafft werden; d) hin-, fort-reißen; e) Preis, Sieg, Vorteil davontragen, gewinnen; to ~ **on** (s. a. ~ 31): a) fortführen, weiterführen, fortsetzen; b) Geschäft, Prozeß 2c. (be)treiben, führen; Plan verfolgen; to ~ **out**: a) hinaus-tragen, -führen, -rudern; b) ausführen, durchführen; verwirklichen, vollenden, zum Abschluß bringen (*Syn.* siehe accomplish); Urteil vollstrecken; to ~ **over** hinüber-tragen, -führen; ü'ber-setzen; *fig.* these provisions will ~ me over Sunday diese Vorräte werden über Sonntag für mich ausreichen; to ~ **through** durch-führen, -helfen; du'rch-setzen, ausführen; to ~ **up**: a) hinauf-bringen, -führen, -tragen; b) *arch.* e-n Bau 2c. auf-, weiter-führen.

carry[2] (kă'ʳᴿ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* **1.** schott. a) Ziehen *n*, Treiben *n* der Wolken; b) Wolken *f/pl.*; c) (Wolken-)Himmel *m*. — **2.** *provv.* Wagen *m*, Fuhrwerk *n*; schott. zweirädr(e)riger Karren. — **3.** ⚔ (Kanonen-)Schuß-, Trag-weite *f*.

carry-all Ⓑ *Am.* (kă'ʳᴿ-ˡ-ȧl) [*co.* Anlehnung an carriole] *s.* **1.** leichter mehrsitziger Einspänner. — **2.** in Kanada: Schlitten *m*.

carrying (kă'ʳᴿ-ᵉ-ɨnᵍ) *s.* Transport *m*, Fuhrwesen *n*. [Spediteur *m*.]

carrying-*agent* ⚉ (kă'ʳᴿ-ᵉ-ɨnᵍ-ē-bQᵉnt) *s.*

~business ⚉ (~-bĭz-nᵉß), **~trade** ⚉ (~-trēd) *s.* Speditio'nsgeschäft *n*.

carrying-*traffic* 🚃 (kă'ʳᴿ-ᵉ-ɨnᵍ-trăf-ĭk) *s.* Güterspeditio'n *f*, -verkehr *m*.

~-van (ˈ~-văn) *s.* Fracht-, Spediteur-wagen *m*.

carry-tale † (kă'ʳᴿ-ᵉ-tēl) *s.* Zuträger *m*.

carse schott. (kȧrß) [?] *s.* kultiviertes angeschwemmtes Land, Marschland *n*.

cart (kȧrt; *Hom.* carte) [a/e.] **I** *s.* **1.** † Wagen *m*. — **2.** zweiräd(e)riger Fracht-, Last-Karren (meist ohne Federn); ⚒ Laufkarren *m*; Sprichw. to put the ~ before the horse die Pferde hinter den Wagen spannen, et. verkehrt anfangen. — **3.** leichter zweirädriger Einspänner auf Federn. — **4.** ehm. Verbrecherkarren *m*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** in einem Karren fahren, fortschaffen (auch *fig.*). — **6.** ehm.: zur Strafe auf einem Karren öffentlich ausstellen.

cartage (kȧ'ᵛᵗ-tᵘbQ) *s.* **1.** Fahren *n*. — **2.** Fuhrlohn *m*, Transportkosten *pl*.

carte[1] (kȧᵉt, fr. kȧrt; *Hom.* cart) [fr.] *s.* **1.** Speisekarte *f*. — **2.** Photographie' *f* in Visi'tformat.

carte[2] (~) [fr. *quarte*] *s.*, *fenc.* Quart(e) *f*.

carte blanche (fr. kȧrt blą̃'ſch) [fr.] *s.* **1.** Blanke'tt *n* (unbeschriebenes, mit Unterschrift versehenes Blatt). — **2.** *fig.* unbeschränkte Vollmacht.

carte-de-visite Ⓑ (fr. kȧrt-bᵉ-wĭ-fĭ'ᵗt), *pl.* **cartes-de-visite** (~) [fr.] *s.* Photographie' *f* in Visitformat.

cartel (kȧ'ᵛ-tᵉl, *WB.* kȧ'ᵗ-tᵉ'l) [fr.] *s.* **1.** ⚔ Auslieferungsvertrag *m* wegen Auswechselung v. Kriegsgefangenen; Gefangenenauswechsl(e)ung *f*. — **2.** ⚓ = cartel-ship. — **3.** *parl.* Karte'll *n* (Vertrag zwischen zwei Parteien zu gegenseitiger Unterstützung). — **4.** (meist ~ of defiance) schriftliche Herausforderung.

cartelling ⚔ (kȧ'ᵛ-tᵉ-lĭnᵍ) *s.* Auswechseln *n* von Kriegsgefangenen (*CL.*).

cartel-ship Ⓑ ⚓ (~tᵉl-ſchĭp) *s.* Parlamentä'rschiff *n*. [*m*.]

carter (kȧ'ᵛ-tᵉʳ) *s.* Kärrner *m*, Fuhrmann

Cartesian 🜔 (kȧ'ᵗ-tī'-ſē'ᶻⁱn, ~Gᵉ'ᶻⁱn) [Carte'sius od. Descartes, fr. Philosoph, 1596—1650] *a.* kartesianisch; *phys.* ~ devil (diver od. figure) kartesia'nischer Teufel oder Taucher (meist bottle-imp). [schmiere *f*.]

cart-grease (kȧ'ᵛ-t-grēß) *s.* Wagen-

Carthage ♀ (kȧ'ᵛ-thᵘbQ) *npr.* Kartha'go *n*.

Carthaginian (kȧ'ᵗ-thᵘ-bQĭ'ᵐ-ᶻⁱn) **I** *a.* kartha'gisch. — **II** *s.* Kartha'ger(in).

carthamin(e) 🜔 (kȧ'ᵛ-thᵘ-mĭn, ~mā'ĭn) *s.*, *chm.* Karthami'n *n*, Saflor-rot *n*. [Saflor.]

carthamus 🜔 ♀ (~mă̈ß) [ar.] *s.* echter

cart-horse (kȧ'ᵛ-t-hōᵉß) *s.* Zugpferd *n*, Karrengaul *m* (*a. fig.*). [*m*, -remise *f*.]

cart-house (~-haŭß) *s.* Wagen-schuppen

Carthusian (kȧ'ᵗ-thQzū'ᵐ-Gᵉ'ᶻⁱn, *MU.* a. ~ſē'ᶻⁱn) [lt.] **I** *a.* Kartäuser-... — **II** *s.* Kartäuser(mönch) *m*. [*anat.* Knorpel *m*.]

cartilage 🜔 (kȧ'ᵛ-tᵉ-lᵉbQ) [fr., * lt.] *s.*,

cartilaginous 🜔 (kȧ'ᵗ-tᵉ-lă'ᵇbQ-ᵉ-năß) [lt.] *a.*, *anat.* knorpel-artig, knorp(e)lig; Knorpel-... [Fuhre *f*; oft *fig.* große Menge.]

cart-load (kȧ'ᵛ-t-lōb) *s.* Karrenladung *f*,

cartographer 🜔 (kȧ'ᵗ-tō'ᵍ-gʳᴿ-fᵉʳ) [lt.-grch.] *s.* Kartogra'ph *m*, Kartenzeichner *m*.

cartographic(al □) 🜔 (kȧ'ᵗ-tᵉ-gnă'ᶠ-ĭk, ~ᵉ-lᵉl) *a.* kartogra'phisch.

cartography 🜔 (kȧ'ᵗ-tō'ᵍ-gʳᴿ-fᵉ) *s.* Kartenzeichnen *n*.

carton ⚔ (kȧ'ᵛ-tᵉn) [fr.] *s.* kleine weiße Scheibe auf dem Schießscheibenzentrum (auch ~(-)target.)

cartoon (kȧ'ᵗ-tū'ᵐn) [fr.] *s.* **1.** *paint.* Karto'n *m*. — **2.** ⚙ Patro'ne *f*, Musterzeichnung *f*. — **3.** Vollbild *n* in Zeitungen; bsd. Karikatu'r *f* auf Tagesereignisse.

cartouche (kȧ'ᵗ-tū'ſch) [fr.] *s.* **1.** ⚔ = cartridge. — **2.** ⚔ = cartridge-box. — **3.** (Papier-)Hülse *f* e-s Feuerwerkskörpers. — **4.** *arch.* und *paint.* Kartu'sche *f*, Zierrahmen *m* mit umgebogenen Rändern.

cartridge (kȧ'ᵛ-trĭbQ) [*corr.* aus cartouche] *s.* ⚔ und ⚒ Patro'ne *f*, ⚓ u. *artill.* Kartu'sche *f*. [tasche *f*.]

cartridge-*box* ⚔ (~-bŏkß) *s.* Patron-

~case ⚔ (~-kēß) *s.* Patronen-hülse *f*, -rahmen *m*. [fabrik *f*.]

~factory ⚔ (~-făk-tᵏ-rᵉ) *s.* Munitio'ns-

~wire ⚔, ⚒ (~-wā'ᵉr) *s.* Zünddraht *m*.

cart-rope (kȧ'ᵛ-t-nōp) *s.* Karrenseil *n*.

cart-tire (~-tā'ᵉr) *s.* Rad-reif(en) *m*, -schiene *f*.

cartulary (kȧ'ᵛ-tĭū-lᵏ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [mlt.] *s.*, *eccl.* Urkundenbuch *n*, Archi'v *n* einer Kirche oder eines Klosters.

cart-way Ⓑ (kȧ'ᵛ-t-wē) *s.* Fahrweg *m*; ↖ Heerstraße *f*.

cart-wheel (~-(h)wīl) *s.* **1.** Wagenrad *n*. — **2.** *co.* Fünfschillingstück *n*. — **3.** F **~s** *pl.* Purzelbäume *pl.*; to do (tumble od. turn) ~s radschlagen.

cartwright Ⓑ (kȧ'ᵛ-t-rāt) *s.* Stellmacher *m*, Wagenbauer *m*.

caruncle 🜔 (tᵏ-răŋ'ᵏnßl, tă'ʳᴿ-ᵏnßl) [lt.] *s.* **1.** *anat.* Karbu'nkel *m*; Drüse *f*; Fleischwärzchen *n*. — **2.** *orn.* Fleisch-auswuchs *m*, -lappen *m* auf dem Kopfe gewisser Vögel.

caruncular 🜔 (tᵏ-răŋ'ᵏnß-tĭū-lᵉʳ), **~ate** 🜔 (~lĕt), **~ated** 🜔 (~lē-tᵉb), **~ous** 🜔 (~lᵉßß) *a.* **1.** *anat.* mit Fleisch-auswuchs; fleischwarzig. — **2.** ♀ mit einer Anschwellung.

carve (kȧᵉw) [a/e.: dtsch kerben] ①b. **I** *v/a.* († u. *poet. p.p.* a. carven) **1.** ⚙ schneiden (in wood in Holz), schnitzen (in ivory in Elfenbein), aushauen, meißeln (out of stone aus Stein), Figuren gravieren, einschneiden. — **2.** Geflügel, Fleisch 2c. tranchieren, vorschneiden, zerlegen. — **3.** to ~ one's way sich einen Weg bahnen (*a. fig.*). — **4.** *fig.* to ~ out durch Anstrengung erlangen, zustande bringen; every one must ~ out his own fortune jeder ist seines Glückes Schmied. — **II** *v/n.* **5.** ⚙ schnitzen, meißeln, Bildhauer-arbeit machen. — **6.** bei Tisch: (for) tranchieren, j-m vorschneiden; *fig.* sorgen für. — **7.** † *fig.* leutselig (oder höflich) sein.

carvel ⚓ (kȧ'ᵛ-wᵉl) *s.* = caravel.

carvel-built ⚓ (~-bĭlt) *a.* glattgebaut (so daß die Planken nicht übereinander greifen; *ant.* clinker-built).

carven † od. *poet.* (kȧ'ᵗwᵉn) *p.p.* von carve.

carver (kȧ'ᵛ-wᵉʳ) *s.* **1.** ⚙ Bildhauer *m*, Bild-, Holz-schnitzer *m*. — **2.** bei Tisch: Vorschneider *m*, Tranchierer *m*. — **3.** = carving-knife. — **4.** *fig.* to be one's own ~ seines (eigenen) Glückes Schmied sein.

carving (kȧ'ᵛ-wĭnᵍ) *s.* **1.** ⚙ Schnitzen *n*, Aushauen *n*. — **2.** Bildwerk *n*, Schnitzwerk *n*. — **3.** Tranchieren *n*, Vorschneiden *n*.

carving-knife (kā'ʳ-wĭnġ-nāĭf) *s.* Vorlege-, Tranchier-messer *n.*

Cary (kā'ʳ-nᵉ) *npr/f.*: a) = Carrie; b) Prin., bsd. Henry Francis ~ engl. Geistlicher u. Dante-übersetzer (1772—1844).

caryatid (kăʀ-ᵉ-ă'ᵀt-ĭd) [lt., * grch.] *arch.* **I** *s.* (*pl.* **~es** u. **~s**, ~ᵉ-dīz u. ~ĭdz) Karyati'de *f*, Gebälkträgerin *f*. — **II** *a.* Karyatiden-...

cascabel (ka'ˢ-kᵉ-bĕl), **~le** (~ᵏᵉbl) [span.] *s.*, ✕ *artill.* verstärktes Bodenstück des Geschützrohres; ehm. Traube *f* einer Kanone (auch ~-button).

cascade (kăs-kē'd) [fr., * it.] **I** *s.* Kaska'de *f*, kleiner Wasserfall. — **II** *v/n.* ①b. in Kaskaden herabfallen.

cascara ⚓ (ka'ˢ-kᵉ-ʀa) [span.] *s.* Rindenboot *n* im spanischen Amerika.

case[1] (kēs) [a/f.; * lt. *ca'psa*, von *ca'pere*] **I** *s.* **1.** Behälter *m*, Behältnis *n*, Etui' *n*, Fach *n*, Futtera'l *n*, Gehäuse *n*, Kasten *m*, Kiste *f*, Kapsel *f*; ⊛ ~ of bottles Flaschen-futteral *n*, -keller *m*; botanical ~ Botanisie'rtrommel *f*. — **2.** Behälter *m* mit Inhalt, Besteck *n*; Zigarrentasche *f* (auch cigar-~); dressing ~ Toiletten-, Reise-necessaire *n*; surgical ~ chirurgisches Besteck. — **3.** äußere Hülle (♀ Samenhülle, *zo.* Balg 2c.); Bett-überzug *m*. — **4.** ⊛ *arch.* äußerer Teil eines Gebäudes; Gebäudekörper *m*. — **5.** ⊛: a) Buchbind. Einbanddecke *f*; b) *typ.* Setz-, Schrift-kasten *m*. — **II** *v/a.* ①b. **6.** mit e-m Gehäuse 2c. umgeben, umschließen; in ein Futteral, e-e Scheide 2c. stecken, einstecken (auch to ~ up, to ~ over). — **7.** einhüllen; *fig.* verstecken. — **8.** † abbalgen.

case[2] (kēs) [lt. *ca'sus*] *s.* **1.** Fall *m*, Umstand *m*, Sache *f*, Lage *f*, Zustand *m*; in ~ († ~) im Fall, gesetzt den Fall, wofern; in ~ of need im Notfall, nötigenfalls; in the ~ of in Betreff (*gen.*), was betrifft, in Sachen (*gen.*); fast † in ~ to bereit; in your ~ an Ihrer Stelle. — **2.** *gram.* Kasus *m*, (Beuge-)Fall *m*. — **3.** jur.: a) Rechtsfall *m*; b) Rechtsgrund *m*.

case-bottle (kē'ˢ-bŏtl) *s.* Reise-, Korb-flasche *f*.

case-harden (kē'ˢ-hā'ᴿdn) *v/a.* ①a. **1.** ⊛ *metall.* hartgießen, stählen. — **2.** *fig.* abhärten, unempfindlich machen.

casein(e) ♁ (kē'ˢ-ĭ-ĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Kasei'n *n*, Käsestoff *m*.

case-knife (kē'ˢ-nāĭf) *s.* **1.** Dolch *m*; Hirschfänger *m*. — **2.** großes Küchen- od. Tisch-messer mit Futteral.

casemate ✕ (kē'ˢ-mēt) [fr.] *s.*, *frt.* Kasema'tte *f*, Wall-gewölbe *n*, -keller *m*.

casemated ✕ (kē'ˢ-mē-tᵉd) *a.*, *frt.* mit Kasema'tten versehen; stark befestigt.

casement ⊛ (kē'ˢ-mᵉnt oder kē'ˢ-mᵉnt) [mlt.] *s.*, *arch.* Fensterflügel *m*. [käse-artig.

caseous (kē'ˢ-ĭᵉs) [lt. *ca'seus*] *a.* käsig,

casern(e) ✕ ↖ (kᵉ-zēʳn) [fr. *caserne*; * lt. *casa*] *s.* Kase'rne *f*.

case-shot ✕ (kē'ˢ-shŏt) *s.*, *artill.* **1.** Kartä'tsche *f*. — **2.** Schrapne'll *m* u. *n*.

case-weed Ⓑ ♀ (kē'ˢ-wēd) *s.* gemeine Hirtentasche.

cash ⊛ (kăsh) [fr. *casse*; * lt. *ca'psa*] **I** *s.* **1.** Kasse *f*; (mst bares) Geld *n*, Barschaft *f*; ↯. — **II** *v/a.* ①c. **2.** einwechseln; zu Gelde machen, realisieren, diskontieren. — **3.** Rechnungen 2c. bezahlen, einlösen. — **4.** to ~ up: a) (abends vor Schluß des Geschäftes) Kasse machen; b) die Außenstände einziehen, einkassieren.

Zu cash 1: balance of (od. in) ~ Kassenbestand *m*; when in ~ nach Eingang; hard (od. ready) ~ bares Geld; to be in ~ bei Kasse (od. bei Gelde) sein; to be out of ~ nicht bei Kasse sein; to run (oder put oneself) out of ~ sich gänzlich ausgeben; to sell for ~ od. ~ down gegen bar verkaufen. [konto *n*.)

cash-account ⊛ (kă'ˢh-ᵉ-kaʊnt) *s.* Kassen-

cash-book ⊛ (kă'ʳsh-bŭk) *s.* Kassabuch *n*.

cash-box ⊛ (kă'ʳsh-bŏkˢ) *s* Geldkasten *m*, Schatulle *f*.

cashew (kᵃ-shūʳ) [fr. *accjou*; * brasil.] *s.* **1.** ♀ Nieren-, Elefantenlaus-baum *m*. — **2.** ⊛ Cachou *n*.

~-nut ♀ ⊛ (~-nŏt) *s.* Elefantenlaus *f*.

cashier[1] (kᵃ-shĭʳ') [fr.] *s.* Kassier(er)in).

cashier[2] (~) [holl.] *v/a.* ①a. (bsd. ✕) kassieren, entlassen, abdanken (a. *fig.*).

cash-keeper (kă'ʳsh-kī-pᵉʳ) *s.* Kassier([er]in).

cashmere ⊛ (kă'ʳsh-mĭʳ, *MU.* auch kăsh-mĭʳ') [Kashmer] *s.* Ka'schmir *m* (feiner Wollstoff); ~ shawl Kaschmirschal *m*.

cash-system Ⓚ ⊛ (kă'ʳsh-ġĭsᵏ-tᵉm) *s.* Barzahlung *f*; on the ~ nur gegen bar.

Casimir (kă'ʳ-ᶻ-mĭʳ) [flaw.] *npr.* Ka'simir *m*.

casimire ⊛ (kă'ʳ-ᶻ-mĭʳ) *s.* = cassimere.

casing (kē'-ġĭnᵍ) *s.* **1.** Überzie'hen *n*, Umhüllen *n* 2c. (ſ. case[1] II). — **2.** Futtera'l *n*, Gehäuse *n*, Überzug *m*, Umhüllung *f*. — **3.** ⊛ *arch.* u. ⚓ Verkleidung *f*. — **4.** ✕ (Geschoß-)Mantel *m*.

casino (kă-ġĭ'-nō) [it.] *s.* **1.** in Italien: Landhäuschen *n*, Sommerhaus *n*. — **2.** Gesellschafts-, Klub-haus *n*; Konzert-, Tanz-lokal *n*.

cask (kaßk; *Hom.* casque) [fr. *casque*] **I** *s.* **1.** Faß *n*, Tonne *f* (auch als Inhaltsbezeichnung). — **2.** † = casket 1. — **II** *v/a.* ①a. **3.** in ein Faß tun; auffüllen, auf Fässer ziehen.

casket (ka'ˢ-kᵉt) **I** *s.* **1.** (Schmuck-, Brief- 2c.) Kästchen *n* (auch *fig.*). — **2.** *Am.* Sarg *m*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** in Kästchen legen.

Caspian ♆ (kă'ˢ-pᵉˢ-ĭᵉn) *a.*: ~ Sea Kaspisches Meer. [*m*; Sturmhaube *f*.)

casque ✕ (kaßk; *Hom.* cask) [fr.] *s.* Helm(

cassareep (kă'ʳsᵉ-ᵉ-rĭp) [karibisch] *s.* (bsd. *Am.*) Kochkunst.: Kassa'wasauce *f*.

cassation (kᵃ-ġē'ʳ-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* Kassierung *f*, Aufhebung *f*, Vernichtung *f*.

cassava ♀ (kᵃ-ġă'ʳ-wa, *WB.* kă'ʳ-ġᵉ-wa) [haïtisch] *s.* Kassa'wa- od. Manio'k-strauch *m*.

casserole (*MU.* kăġ-ᵉ-rō'l, *CT.D.* u. *WB.* kă'ʳġ-ᵉ-rōl) [fr.] *s.* Kasse'rolle *f*.

cassia (kă'ʳsh-a, *MU.* kă'ʳ-ᶻ-a, *WB.* kă'ʳsh-a) [lt., * hebr.] *s.* **1.** ♀ Ka'ssia *f*. — **2.** ♀ Zim(me)tbaum *m*. — **3.** ⊛ Zim(me)trinde *f*. [= Cassivellaunus (*SH.C.*).)

Cassibelan (kᵃ-ġĭ'ʳ-bᵉ-lᵉn, kᵃ-ġĭb-ᵉ-tă'ʳn) *npr.*

cassidony ♁ ♀ (kă'ʳġ-ᵉ-bᵉ-nᵉ) [?] *s.* welscher Kümmel. [*s.* Ka'simir *m* (Wollstoff).)

cassimere ⊛ (~mĭᵉ) [*corr.* aus cashmere]

cassino (kᵃ-ġĭ'ʳ-nō) [it.] *s.* Kasino *n* (Kartenspiel); vgl. casino.

Cassio (kă'ʳsh-ᵉ-ō) *npr.*, *id. m* (*SH.O.*).

Cassiope(i)a (kăġ-ᵉ-ᵉ-pĭʳ-(ĭ)a) [grch.] *npr.* Kassiope[i]'a *f*.

Cassius (kă'ʳsh-ᵉ-ᵉß) [lt.] *npr.* Ca'ssius *m*.

Cassivellaunus (kăġ-ᵉ-wᵉ-lă'ʳ-nᵉß) *npr.* Kassivellaunus *m* (britischer Anführer gegen Cäsar, um 50 v. Chr.).

cassock (kă'ʳġ-ᵉk) [fr. *casaque*] *s.* **1.** langer, eng-anschließender Priesterrock. — **2.** *Cath. eccl.* Soutane *f*. — **3.** ✕ ehm. Militärmantel *m*.

cassowary (kă'ʳġ-ᵉ-wᵉ-ʀᵉ) *pl.* **~ies** (~ʀᵉz) [malaiisch] *s.*, *orn.* Kasua'r *m*.

cast[1] (kaßt; *Hom.* caste) [a/n.] Ⓑ (*pret.* u. *p.p.* cast, † ~ed) **I** ***verb active*** mst werfen (jetzt vielfach durch to throw ersetzt) **1.** werfen; ↯. — **2.** *zo.* Haut abwerfen; Zähne 2c. verlieren. — **3.** niederwerfen; *fig.* besiegen, übertreffen. — **4.** Stimmzettel, -kugeln abgeben. — **5.** Blicke werfen, Auge richten (at, on, upon, † to auf [*acc.*]). — **6.** Licht, Schatten 2c. fallen lassen, werfen (on auf, over über [*acc.*]). — **7.** Angel, Anker, Lot, Netz 2c. auswerfen. — **8.** jur. j-n einen Prozeß verlieren lassen; to be ~ einen Prozeß verlieren; fast † auswerfen, verleihen. — **9.** als unbrauchbar verwerfen, ausrangieren; ✕ Soldaten entlassen. — **10.** *provc.* u. von Vögeln: ausbrechen (a. to ~ the gorge). — **11.** fast †: in Schlaf, Wut 2c. versetzen, bringen. — **12.** zusammenzählen, aus-, be-rechnen (meist to ~ up). — **13.** ⊛ Metall, Glas 2c. gießen; formen, bilden (a. *fig.*). — **14.** *thea.* Rollen verteilen; überweisen (to an [*acc.*]). — **15.** † *med.* to ~ water den Urin untersuchen. — **16.** † od. *provc.* überle'gen (auch to ~ in one's mind). — **17.** to ~ mit *adv.*; ↯. — **II** ***verb neuter*** **18.** vom Holze: sich werfen, krumm werden; von Stoffen: sich (ver)ziehen. — **19.** ⊛ sich gießen (od. formen) lassen (auch *fig.*). — **20.** ⚓ abfallen. — **21.** (a. to ~ about) *hunt.* nach der verlorenen Fährte suchen; auch *fig.* suchen (for nach). — **22.** to ~ mit *adv.*; ↯.

Zu cast[1] **1**: the die is ~ der Würfel ist gefallen; to ~ dust in(to) a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen; to ~ lots das Los werfen; to ~ a th. in a p.'s teeth j-m et. vorwerfen.

Zu ~ 17: to ~ **about** umherwerfen; to ~ **aside** beiseite-werfen, -legen, -schieben; wegwerfen, verwerfen; to ~ **away** wegwerfen; verwerfen; *fig.* ins Verderben stürzen; ⚓ to be ~ away scheitern, Schiffbruch leiden (a. *fig.*); to ~ **back** zurückwerfen; to **behind**: a) zurückwerfen; b) beim Wettrennen hinter sich lassen, zuvorkommen (*dat.*) (a. *fig.*); c) to ~ a look behind one zurückblicken, sich umsehen; to ~ **down**: a) niederwerfen; *fig.* demütigen, entmutigen; *fig.* to be ~ down niedergeschlagen (od. betrübt) sein (about über [*acc.*]); b) to ~ down one's eyes die Augen niederschlagen; to ~ **forth**: a) hinauswerfen; b) Flammen 2c. auswerfen; ausströmen lassen; to ~ **in**: a) hineinwerfen; to ~ in one's lot among (od. with) ... sein Schicksal an das eines andern knüpfen; to ~ **off** abwerfen, wegwerfen, von sich werfen; verstoßen, fortjagen; to ~ **out** hinauswerfen; ausstoßen; austreiben; to ~ **up** aus-, auf-werfen; die Augen aufschlagen; zſ.-zählen; berechnen.

Zu cast 22: tō ~ **about:** a) (mit tō u. *inf.* od. mit Nebensatz) überle'gen, nachsinnen über (*acc.*); b) s. ~ 21; to ~ **back** umkehren; zurückgehen auf (*acc.*); zurückgreifen auf (*acc.*); to ~ **on** beim Stricken: (Maschen) auflegen; schott. u. *provcN.* to ~ **out** sich zanken.

cast[2] (kaßt) [cast[1]] *s.* 1. Werfen *n.* — 2. Wurf *m.* — 3. Wurfweite *f.* — 4. Auswerfen *n* (Angel, Netz.) — 5. ↖ bsd. seitwärts gerichteter Blick. — 6. von Bienen: Nachschwarm *m.* — 7. *thea.* Rollenbesetzung *f.* — 8. *paint.* Faltenwurf *m* (auch ~ of drapery). — 9. Anlage *f* eines Werkes; Form *f*, Art *f*, das äußere Ansehen. — 10. Schattierung *f*; Anflug *m*; Färbung *f.* — 11. Gesichtsausdruck *m.* — 12. ⚙ Guß *m*; Gußstück *n*; Gußform *f.* — 13. Art *f*, Gattung *f*, Schlag *m.* — 14. Berechnung *f*, Addition'n *f.* — Vgl. ~'.

Castal|ia ♀ (kăß-tē'-l[i]-a), **~ie, ~y** (kă'ß-t[ă]-l[i]) [grch.] *npr., myth.* Kasta'lische Quelle (am Parnaß bei Delphi, den Musen geweiht); *fig.* Dichterquelle *f.*

castanet (kă'ß-t[ă]-nĕt, *MU.* kă'ß-t[ă]-nĕt und kaß-t[ă]-nĕ't) [span.] *s.* Kastagne'tte *f*, Tanzklapper *f.*

castaway ⑤ (kă'ß-t[ă]-wē) **I** *a.* 1. weggeworfen; unnütz, wertlos (auch *fig.*). — 2. durch den Sturm verschlagen; schiffbrüchig, gestrandet. — **II** *s.* 3. Verworfene(r), Verstoßene(r). — 4. Schiffbrüchige(r) (auch *fig.*).

caste (kaßt; *Hom.* cast) [port.] *s.* Kaste *f* (Ost-Ind.); Gesellschaftsklasse *f*; to lose ~ seine Stellung in der Gesellschaft verlieren; ~ feeling Kastengeist *m.*

castellan (kă'ß-t[ĕ]-l[ĕ]n, *MU.* kă'ß-t[ĕ]-l[ă]n) [lt.] *s.* Kastella'n *m*, Burg-, Schloß-vogt *m.*

castellated (kă'ß-t[ĕ]-lē-t[ĕ]d) *a.* 1. mit Türmchen und Zinnen versehen; schloßartig gebaut. — 2. burgengekrönt.

caster (kă'ß-t[ĕ]r; *Hom.* castor) [cast[1]] *s.* 1. Werfer(in); (Würfel-)Spieler(in). — 2. ⚙ Gießer *m.* — 3. *thea.* Rollenverteiler *m.* — 4. Rechner(in) (auch ~-up). — 5. ⚓ Kohlenschaufler *m.* — 6. = castor[3].

cast-house ⚙ (kă'ß-t-hau̯ß) *s., metall.* Gießhaus *n*, Gießerei *f.*

castigate (kă'ß-t[ĭ]-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ↖ züchtigen. — 2. *fig.* kritisieren, tadeln.

castigation (kăß-t[ĭ]-gē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Züchtigung *f.* — 2. Verbesserung *f* (Text 2c.).

castigator (kă'ß-t[ă]-gē-t[ō]r) *s.* 1. Züchtiger *m*, Zuchtmeister *m.* — 2. Textverbesserer *m.*

Castile ♀ (kăß-tī'l) [span.] *npr.* Kasti'lien *n.*

Castilian (kăß-tĭ'l-i[ă]n ⑧) **I** *a.* kasti'lisch. — **II** *s.* Kasti'lier(in).

casting (ka'ß-tĭng) **I** *s.* Werfen 2c. (s. cast[1]); bsd. ⚙ Gießen *n*; Gußstück *n*; **~s** *pl.* (bsd. eiserne) Gußwaren *f/pl.* — **II** *p.pr.* u. *a.* ausschlaggebend, entscheidend (Stimme, Abstimmung, Gewicht). [für Parfüm.]

casting-bottle (~-bŏtl) *s.* Spritzfläschchen *n*

casting-net (~-nĕt) *s.* Wurfnetz *n.*

cast-iron ⑥ ⚙ (ka'ß-t-aī-ᵉrn) *s.* Guß-, Roheisen *n.*

castle (kaßl) [lt. *caste'llum*] **I** *s.* 1. Kaste'll *n*; Burg *f*, Schloß *n*; *fig.* ~ in the air, ↖ ~ in the skies, ↖ ~ in Spain Luftschloß *n.* — 2. Kinderspiel: Kirschkernpyramide *f* aus vier Kirschkernen. — 3. Schachspiel: Turm *m*, Roche *m.* — **II** *v/n.* ①b. 4. Schachspiel: rochieren.

Castlebar ♀ (kaßl-bär') *npr.* (St. in Irland).

castle-builder (ka'ßl-bil-d[ĭ]r) *s.* 1. Burg-, Schloß-erbauer *m.* — 2. j. der Luftschlösser baut; Proje'ktemacher *m.*

castle-building (~-bi'l-dĭng) *s.* 1. Burg-, Schloß-bau *m.* — 2. Luftschlösserbauen *n.*

castled (kaßld) *a.* 1. mit Burgen versehen. — 2. in eine(r) Burg eingeschlossen. — 3. ♘ ~ elephant (turmtragender) Kriegselefant.

castle-guard (ka'ßl-gär'd) *s.* 1. Burgbesatzung *f.* — 2. ehm.: a) Wehrpflicht *f* e-s Lehnsmannes; b) Burgsteuer *f*; c) Burgbezirk *m.*

castle-keep (~-kīp) *s.* Burgverlies *n.*

Castlereagh (kaßl-rē') *npr., id. m* (englischer Staatsmann, 1769—1822).

Castleton ♀ (ka'ßl-t[ŏ]n) *npr., id.* (Ortsn.).

cast-off (ka'ßt-ŏf) *a.* weggeworfen, abgelegt, wertlos; verabschiedet.

Castor[1] (kă'ß-t[ō]r) [grch.] *npr., myth.* Kastor *m* (Bruder des Pollux); ~ and Pollux: a) *myth.* Diosku'ren; b) *ast.* Zwillinge; c) Sankt Elmsfeuer.

castor[2] (kă'ß-t[ō]r; *Hom.* caster) [lt., * grch.] *s.* 1. ↖ *zo.* Biber *m.* — 2. *pharm.* Bibergeil *n.* — 3. F Biber-, Filz-, Seidenhut *m.*

castor[3] (~) *s.* 1. Streubüchse *f* für Pfeffer, Zucker 2c. — 2. ⚙ Laufrolle *f* an den Füßen von Möbeln.

castor-beans ♀ (ka'ß-t[ō]r-bĭns) *s/pl., pharm.* Ri'zinuskörner *n/pl.* [castor[2] 2.]

castoreum ℳ (kăß-tō'-rē-[ŭ]m ⑨) [lt.] = **castor-nut** ♀ (ka'ß-t[ō]r-nŭt) *s.* Purgiernuß *f.*

castor-oil (ka'ß-t[ō]R-ŏil) *s., pharm.* Kastor-, Ri'zinus-öl *n.*

castrametation ⚔ (kăß-trᴬ-mᴱ-tē'-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* Alt. Lager(=Abſteck)kunſt *f.*

castrate (kă'ß-trᴬēt) [lt. *castra're*] *v/a.* ①b. 1. kastrieren, entmannen, verschneiden. — 2. *fig.* ein Buch verstümmeln; von anstößigen Stellen reinigen.

castration (kăß-trᴬē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Kastrierung *f*, Verschneidung *f.* — 2. *fig.* Ausmerzen *n* anstößiger Stellen aus einem Buche.

cast-steel ⚙ (ka'ß-t-ßtīl) *s.* Gußstahl *m.*

casual (kă'ᶻG-ju-ᵊl, *MU.* a. kă'ᶻ-ſ-) [fr. *casuel*] **I** *a.* □ 1. zufällig, gelegentlich. — 2. unbestimmt, ungewiß. — **II** *s.* 3. Polizeibericht: **~s** *pl.* (zufällig) Verunglückte *pl.* — 4. (a. ~ labourer) Gelegenheitsarbeiter *m.* — 5. (a. ~ ward) Asy'l *n* für Obdachlose.

casualty (~-t[ĭ]) *pl.* **~ies** (~-t[ĭ]z) [mlt.] *s.* 1. ↖ Zufall *m*, Ungefähr *n.* — 2. zufälliger Todesfall, Unfall *m.* — 3. ⚔ **~ies** *pl.* Verluste *m/pl.* an Mannschaft durch Tod, Verwundung, Fahnenflucht 2c.

casuist (kă'ᶻ-ſ-ju-ĭßt oder kă'ᶻG-ju-ĭßt) [fr.] *s.* 1. ℳ Kasui'st *m.* — 2. Gewissensrat *m.*

casuistic(al □) (kăᶻ- od. kăG-ju-ĭ'ß-tĭk, ~t[ĭ]-k[ă]l) *a.* 1. ℳ kasui'stisch, Gewissens-... — 2. *b.s.* spitzfindig.

casuistry (kă'ᶻ- oder kă'ᶻG-ju-ĭß-trᴱ) *s.* 1. ℳ Kasui'stik *f.* — 2. *b.s.* Spitzfindigkeit *f.*

cat (kăt) [a/e.] **I** *s.* 1. *zo.*: a) (*s/f.*) Katze *f*; b) Kater *m* (mst he-~), F Tom-~); ↯. — 2. *fig.* Katze *f*; falsches, boshaftes Frauenzimmer; to let the ~ out of the bag ein Geheimnis ausplaudern; F it rains ~s and dogs es gießt wie mit Mulden. — 3. *abbr.* für cat-o'-nine-tails. — 4. ⚓ Katt *f.* — 5. doppelter Dreifuß. — **II** *v/a.* ①e. 6. ⚓ to ~ the anchor den Anker katten.

Zu cat 1: Sprichw. every ~ to her kind Art läßt nicht von Art; a ~ has nine lives eine Katze hat ein zähes Leben; to see how the ~ jumps sehen, wie der Hase läuft; care will kill a ~ graue Haare machen Kummer; to shoot the ~ sich übergeben.

catachres|is ℳ (kăt-ᴬ-krē'-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßĭß) [grch.] *s., rhet.* Katachre'se *f* (mißbräuchliche Anwendung eines Ausdruckes).

catachrestic(al □) ℳ (kăt-ᴬ-krĕ'ß-tĭk, ~t[ĭ]-k[ă]l) *a., rhet.* katachre'stisch, mißbräuchlich.

cataclysm ℳ (kă't-ᴬ-klĭßm) [grch.] *s.* (bsd. *geol.*) Überschwemmung *f*; *theol.* Sintflut *f*; verheerende Umwälzung (a. *fig.*).

catacombs (kă't-ᴬ-kōmz) [fr., * mlt.] *s/pl.* Katako'mben *f/pl.* (Grabgewölbe in Rom).

catacoustics ℳ (kăt-ᴬ-kū'-ßtĭkß oder ~kau̯'-ßtĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Kataku'stik *f* (Lehre vom Zurückwerfen des Schalles).

catadioptric(al) ℳ (~dăĭ-ŏ'p-trĭk, ~t[ĭ]-k[ă]l) [grch.] *a., opt.* katadio'ptrisch.

catadioptrics ℳ (~dăĭ-ŏ'p-trĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *opt.* Katadio'ptrik *f* (Lehre von der Brechung u. Zurückwerfung der Lichtstrahlen).

catafalque (kă't-ᴬ-fălk) [fr., it., * mlt.] *s.* Katafa'lk *m*, Leichengerüst *n.*

Cataian ♀ † (kᴬ-tē'-ᴬ-ᵊn) [Cathay] *s.* Chinese *m*; *fig.* Gauner *m.*

Catalan ♀ (kă't-ᴬ-l[ă]n) [Catalonia] **I** *a.* 1. katala'nisch. — **II** *s.* 2. Katala'nier (-in). — 3. Katalanisch(e) *n.*

catalectic ℳ (kăt-ᴬ-lĕ'k-tĭk) [grch.] *a., pros.* katale'ktisch, unvollständig (Vers).

catalepsy ℳ (kă't-ᴬ-lĕp-ßᴱ) [grch.] *s., med.* Starrsucht *f.* [starrsüchtig.]

cataleptic ℳ (kăt-ᴬ-lĕ'p-tĭk) [grch.] *a., med.*

catalogue (kă't-ᴬ-lŏg) [fr., * grch.] **I** *s.* 1. beschreibender Katalo'g. — 2. ❦ Verzeichnis *n*; Preisliste *f.* — ***Syn.*** *catalogue* (beschreibendes und nach bestimmten Grundsätzen geordnetes Verzeichnis); *index* Regi'ster *n*; *inventory* Inventa'r *n*, Bestandverzeichnis *n*; *list* Liste *f*, kurzes Namen- 2c. Verzeichnis *n*; *register* amtliches Verzeichnis von Geburten, Todesfällen 2c.; *roll* Personenverzeichnis *n.* — **II** *v/a.* ①b. 3. katalogisieren, ein Verzeichnis anfertigen von; in einen Katalog aufnehmen.

cataloguize ④ ↖ (kă't-ᴬ-l[ĭ]-gaĭz) *v/a.* ①b. = catalogue II. [lo'nien *n.*]

Catalonia ♀ (kăt-ᴬ-lō'-nĭ-ᴬ ⑧) *npr.* Kata-

catalpa ℳ ♀ (kᴬ-tă'l-pa) [indianisch] *s.* Kata'lpa-, Trompeten-baum *m.*

catalysis ℳ (kᴬ-tă'l-ᴱ-ßĭß) [grch.] *s., chm.* Kataly'se *f* (Zersetzung durch Berührung).

catalytic ℳ (kăt-ᴬ-lĭ'-t-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) katalytisch.

catamaran (kăt-ᴬ-mᴬ-răn', kᴬ-tă'm-ᴬ-răn) [tamulisch] *s.* 1. ⚓: a) Ost-Ind. Art Floß *n*; b) Art großes, flaches Boot. — 2. (mit Anspielung auf cat) F Zankteufel *m*, zänkisches Weib; Scheusal *n.*

catamount (kă't-ᴬ-maunt) *s., zo., Am.*: a) Luchs *m*; b) Ku'guar *m*, Silberlöwe *m.*

catamountain (kăt-ᴬ-mau̯'n-tᴱn) [cat o' (= of the) mountain] *s., zo.* Panther *m*; Pardel-, Tiger-katze *f.*

cat-and-dog ⑥ (kăt-ᵊnd-dŏᵊg) *a.* streitsüchtig, zwieträchtig; to lead a ~ life wie Hund und Katze leben.

cataphract ♁ (kătᵊt-ᵊ-frăkt) [grch.] *s., zo.* (Brust-)Panzer *m.*

cataphracted ♁ (~frăkt-tᵉd) *a., zo.* gepanzert, mit hornigen Schuppen 2c. versehen.

cataplasm ♁ (kătᵊt-ᵊ-plăsm) [grch.] *s., med.* Katapla'sma *n*, erweichender Umschlag.

catapult (kătᵊt-ᵊ-pălt) [grch.] **I** *s.* **1.** ⚔ Alt. Katapu'lt(e *f*) *m*, Wurfmaschine *f* (auch beim Cricket). — **2.** Wurfgabel *f* der Knaben. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. **3.** mit Katapulten (oder Wurfgabeln) (be)schießen.

cataract (~răkt) [grch.] **I** *s.* **1.** Katara'kt *m*, großer Wasser-fall, -sturz *m*; auch *fig.* Wolkenbruch *m*. — **2.** *med.* Katarakt(a) *f*, grauer Star; to couch a ~ den Star stechen. — **3.** ⚙ *mach.* (Hub-)Regula'tor *m*. — **II** *v/n.* ①a. **4.** wie ein Wasserfall herabstürzen.

catarrh (kᵊ-tārᵊr) [lt., * grch.] *s., med.* Kata'rrh *m*, Schleimhaut-entzündung *f* (bſd. der Luftwege); Schnupfen *m* (a. nasal ~).

catarrhal (kᵊ-tārᵊr-kᵊl) *a., med.* katarrha'lisch; Schnupfen-...; ~ syringe Nasenspritze *f*.

catasta (kᵊ-tăᵊs-ta) [lt.] *s., hist.* Block *m*, auf dem Sklaven zum Verkauf standen.

catastrophe (kᵊ-tăᵊs-trᵊ-fᵉ) [grch.] *s.* **1.** Katastro'phe *f* im Drama. — **2.** *fig.* trauriger Ausgang; Verhängnis *n*; plötzlich hereinbrechendes Unglück; Unfall *m*. — **3.** † *co.* Hintere(r) *m* (*SH.H.IV,b,2,66*).

Catawba (kᵊ-tăᵊr-bă) [indianisch] **I** ♀ *npr., id.* (Fluß u. Grfsch., *U.S.*). — **II** ♀ u. ● *s.* amerikanische rote Weintraube und (Schaum-)Wein daraus.

catbird ⑤ (kătᵊt-bēᵊrd) *s., orn.* amerikan. Spottdrossel *f*.

cat-block ⚓ (~blŏk) *s.* Kattblock *m*.

cat-boat ⑥ ⚓ (~bōt) *s.* Schwertboot *n* mit nur einem Segel.

catcall ⑥ (~kăl) **I** *s.* schrille Pfeife (bſd. zum Auspfeifen der Schauspieler). — **II** *v/a.* ①a. auspfeifen.

catch[1] (kătſch) [fr. *chasser*; * spät-lt.] ③ (*pret.* und *p.p.* caught; † oder P ~ed) **I** ***verb active*** **1.** fangen, (er)haschen, F kriegen; rechtzeitig erreichen; treffen; einholen (jetzt meist to ~ up); auf-, einfangen; abfassen, ertappen, erwischen; über-fallen, -raschen; ↯. — **2.** erfassen, ergreifen, packen; (weg)nehmen (bſd. to ~ away, up od. to ~ hold of); festhalten; befestigen. — **3.** *fig.* fesseln, gefangennehmen, gewinnen; Einfluß erlangen über (*acc.*); ↯. — **4.** *fig.* erfassen, begreifen; hören. — **5.** erhalten, erlangen, erwerben. — **6.** von Krankheiten befallen (od. angesteckt) werden; sich holen, sich zuziehen (of, from a p. durch j-n); Feuer fangen; ↯. — **7.** aufhalten, P im Reden unterbrechen (jetzt nur to ~ up); an ein Hindernis (an)stoßen; streifen; (sich) verwickeln, hangen bleiben an (*dat.*), mit. — **8.** F to ~ one a blow j-m einen Schlag versetzen. — **9.** to ~ from entreißen. — **10.** to ~ (out) beim Cricket 2c. durch Fangen des Balles den Schläger ausmachen. — **11.** to ~ up: a) auf-, emporheben, aufnehmen, auffangen; b) annehmen, auf-fangen, -greifen; c) aufhalten, unterbrechen; d) einholen, nachholen; e) *Am.* (sich) zum Aufbruch rüsten (v. Prärieeisenden). — **II** ***verb neuter*** **12.** fassen, greifen. — **13.** ⚙ v. Rädern: ein-, ineinander-greifen; von Riegeln, Schlössern 2c. einklinken, einschnappen, einspringen. — **14.** fest-halten, -sitzen; anstoßen; sitzen (od. hangen) bleiben; sich verfangen, sich verwickeln. — **15.** vom Feuer 2c. aus-brechen, -kommen, sich ausbreiten; von Krankheiten: übertragbar (od. ansteckend) sein, anstecken. — **16.** sich entzünden, in Brand geraten (*ell.* für to ~ fire); gefrieren, zu erstarren beginnen (*ell.* für to ~ frost). — **17.** to ~ at nach et. greifen, schnappen, streben, haschen. — **18.** to ~ up (mit od. ohne with) einholen, gleichkommen, gleichen Schritt halten. — Vgl. ~[2].

Zu catch 1: F to ~ it eine Tracht Prügel 2c. erhalten; *fig.* sein Teil bekommen; F ~ me! (~him!) od. ~me (od. him) at it! da kannst du lange warten (zu ergänzen: bis du mich (ihn) darüber ertappst)!; das sollte mir (ihm) einfallen!, F na, so blau!; to ~ one's breath: a) wieder Atem schöpfen; b) den Atem anhalten; to ~ a glimpse of ... einen flüchtigen Blick erhaschen von ..., flüchtig sehen; to ~ one on the hip j-m zuvorkommen, j-n in seine Gewalt bekommen; to ~ sight of plötzlich erblicken; to ~ the train den Zug noch (rechtzeitig) erreichen.

Zu ~ 3: to ~ the ear das Ohr treffen, an das Ohr schlagen; to ~ the eye of a p. den Blick j-s fesseln, j-m ins Auge fallen; *parl.* to ~ the Speaker's eye durch Aufstehen die Aufmerksamkeit des Präsidenten erregen (um zum Worte zu kommen); weitS. das Wort erhalten.

Zu ~ 6: F to ~ (a) cold sich erkälten, sich den Schnupfen holen; to ~ one's death sich den Tod holen; you might ~ your death of cold Sie könnten sich auf den Tod erkälten.

catch[2] (kătſch), *pl.* **~es** (kătᵊſch-ᵉz) [catch[1]] *s.* **1.** Fangen *n*; Fang *m*, Beute *f*; Fischerei: Zug *m*; Erwerbung *f*; gute (Heirats-)Partie'. — **2.** ergriffene Gelegenheit, Gewinn *m*, Vorteil *m*. — **3.** Halt *m*, Griff *m*. — **4.** Anhalten *n*, Stocken *n* des Atems. — **5.** erhaschter Bissen, Bruchstück *n*; kurze Unterbrechung, Absatz *m*, Pause *f*. — **6.** *fig.* Falle *f*, Kniff *m*, Schlinge *f*. — **7.** Abzugs-, Bewässerungs-graben *m*. — **8.** ♪ Ka'non *m*; (bſd. komisch wirkender) Rundgesang. — **9.** ⚙: a) *arch.* Halter *m*, Stütz-eisen *n*; b) Schlosserei: ~ of a door Klinke *f*; ~ of a lock Klink-, Schließhaken *m*.

catch-drain (kătᵊſch-drēn) *s., agr.* Abzugs-graben *m*.

catch-'em-alive-o P (kătſch-ᵉm-ᵊ-lāᵊw-ō) *s.* (Ruf des Straßenhändlers) Fliegenpapier *n*.

catcher (kătᵊſchᵊr) *s.* **1.** Fänger(in), Ergreifer(in); Häscher *m*. — **2.** Fischnetz *n*; Schlinge *f* zum Fangen.

catchfly ⑤ ♀ (kătᵊſch-flāᵊ) *s.* **1.** Gartenleimkraut *n*. — **2.** Pechnelke *f*.

catching (kătᵊ-ſchĭnᵍ) *a.* **1.** *med.* ansteckend, übertragbar. — **2.** jur. ~ bargain Wuchergeschäft *n*.

catch-lands ⑤ (kătᵊſch-lăndz) *s/pl.* ehm.: einem Kirchspiel gehörige Grenzländereien *f/pl.*

catchpenny ⑤ (~pĕn-ᵉ) **I** *s.* et. Wertloses; nur auf den schnellen Verkauf berechnete Schundware *f*; Wisch *m*. — **II** *a.* wertlos.

catchpole, ~ll (kătᵊſch-pōl) *s.* Büttel *m*, Gerichtsdiener *m*.

catchup (kătᵊ-ſchᵊp) [oft-ind.] *s.* Art pikante Sauce aus Champignons, Tomaten od. Walnüssen (a. ketchup).

catchweed ⑥ ♀ (kătᵊſch-wēd) *s.* klettendes Labkraut.

catch-weight ⑤ (~wētᵊ) Sport: *s.* Rennen *n* ohne vorheriges Wiegen der Reiter.

catchword ⑥ (~wōᵊrd) *s.* **1.** Stichwort *n* (a. *thea.*). — **2.** Schlagwort *n*, Losungswort *n* e-r Partei. — **3.** ⚙ *typ.* Ku'stos *m*.

catchy F (kătᵊſchᵉ) *a.* **1.** *fig.* anziehend, fesselnd, einnehmend; ♪ einschmeichelnd. — **2.** verfänglich. — **3.** abgerissen.

cate (kēt) [† acate, vgl. a. cater] *s.* (meist *pl.* **~s,** ~kētz) **1.** † (gekaufte) Lebensmittel *n/pl.*, Speise *f*. — **2.** Leckerbissen *m/pl.*

catechesis ♁ (kătᵊ-tᵊ-kīᵊ-ſĭs) [grch.] *s.* Kateche'se *f* (Belehrung durch Frage und Antwort).

catechetic(al □) (kătᵊ-ᵊ-kĕᵊt-ĭk, ~ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.* katechet'isch.

catechism (kătᵊ-ᵊ-kĭzm) [grch.] *s.* Katechi'smus *m*.

catechistic(al □) (kătᵊ-ᵊ-kĭᵊſ-tĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* katechet'isch; Katechi'smus-...

catechization ④ (kătᵊ-ᵊ-kᵊ-jĕᵊ-ſchᵊn, ~kăĭ~) *s.* Katechisatio'n *f*.

catechize ④ (kătᵊ-ᵊ-kăĭz) [grch.] *v/a.* ①b. **1.** katechisieren, durch Frage u. Antwort (bſd. in der Religion) unterrichten. — **2.** befragen, examinieren, ausforschen.

catechu ♀ u. ● (kătᵊ-ᵊ-(t)ſchū) [oft-ind.] *s.* Ka'techu *n* (spr. ka't-ᵊ-(t)ſchū), r-r Kā'tſchu *n*.

catechumen (kătᵊ-ᵊ-kjūᵊ-mᵊn) [grch.] *s., eccl.* Katechume'n(e) *m*; *fig.* Neuling *m*.

catechumenical (kătᵊ-ᵊ-kjū-mĕᵊn-ᵊ-kᵊl) *a.* □ katechume'nisch; Konfirmatio'ns-...

categorical ♁ (kătᵊ-ᵊ-gōᵊr-ĭᵊk, ~ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.* □ *phls.* kategori'sch.

categorize ④ (kătᵊ-ᵊ-gᵊ-răĭz) *v/a.* ①b. nach Kategorie'n ordnen.

category (kătᵊ-ᵊ-gᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [grch.] *s.* **1.** ♁ *phls.* Kategorie' *f*, Begriffsklasse *f*, -fach *n*. — **2.** *fig.* Art *f*, Klasse *f*, Schlag *m*.

catena ♁ (kᵊ-tīᵊ-na), *pl.* **~æ** (~nī) [lt.] *s., fig.* Kette *f*, Reihe(nfolge) *f*.

catenary ♁ (kătᵊ-ᵊ-nᵊ-rᵉ od. kᵊ-tīᵊ-nᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* Ketten-...; *s., math.* Kettenlinie *f*.

catenation ♁ (kătᵊ-ᵊ-nĕᵊ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Verkettung *f*, kettenartige Aneinanderreihung.

cater (kĕᵊ-tᵊr) [a/f.; fr. *acheter*, vgl. a. cate] *v/n.* u. *v/a.* ①a. **1.** Nahrung liefern. — **2.** (for) Lebensmittel anschaffen, einkaufen. — **3.** (for, ↖ to) *fig.* weitS. sorgen, Sorge tragen für (Unterhalt, Vergnügen 2c.).

cateran schott. (kătᵊ-ᵊ-răn) [gäl.] *s.* **1.** ⚔ schottische(r) od. irische(r) Irreguläre(r) *m*. — **2.** Räuber *m*.

cater-cousin (kĕᵊ-tᵊr-kăzĭn) *s.* entfernte(r) Verwandte(r); Vetter *m*; guter Freund.

caterer (kĕᵊ-tᵊ-rᵊr) [cater] *s.* **1.** Liefera'nt *m*; Provia'ntmeister *m*; Einkäufer(in) (bſd. von Speisen). — **2.** *fig.* Versorger(in).

caterpillar (kătᵊ-ᵊr-pĭl-ᵊr) [a/f.] *s., ent.* Raupe *f* (auch *fig.*).

caterwaul (kătᵊ-ᵊr-wăl) [?] *v/n.* ①a. miauen, schreien (von der Katze zur Paarungszeit).

caterwauling (kă″t-ᵗᵊr-wă″r-lĭnġ) *s.* 1. Katzengeschrei *n.* — 2. *fig.* Lärm *m*, Katzenmusik *f.*

Catesby (kē″tġ-bᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

cat-eyed (kă″t-āĭd) *a.* katzenäugig; im Dunkeln sehend.

cat-fall ⚓ (~-fâl) *s.* Kattläufer *m.*

cat-fish ⑤ (kă″t-fĭsch) *s., ichth.* Name verschiedener Fische; bsd.: a) gemeiner Seewolf; b) nordamerikanischer Katzenwels.

catgut ⑤ (kă″t-gŏt) *s.*, 𝅘𝅥𝅮 u. *surg.* Darmsaite *f*, T Catgut *n*; *co.* Fiedel *f*, Geige *f*; F *contp.* ~ scraper Bierfiedler *m.*

Cath. *abbr.* = Catholic.

Cathari (kă″th-ᴵ-rāĭ) [lt.,*grch.] *s/pl., eccl.* Puritaner *m/pl.*

Catharine, ~a (kă″th-ᴵ-rĭn, kăth-ᴵ-rā″ᵢ-nа) [grch.] *npr.* Katharina *f* (Vn.).

Catharine wheel ⑥ (kă″th-ᴵ-rĭn-(h)wīl) *s.* = Catherine wheel.

cat-harpings ⚓ (kă″t-hâr-pĭnġz) *s/pl.* Püttingstaue *n/pl.*

cathartic ⚕ (kᵻ-thâr″-tĭt) [grch.] *med.* I *a.* (a. ~al □) abführend, reinigend (a. *fig.*). — II *s.* Abführ-, Purgiermittel *n* (a. *fig.*).

Cathay ♀ (kᵻ-thē″) [tatar.] *npr., poet.* Kathay *n*, Kitai *n* (= China).

cat-head ⚓ (kă″t-hĕd) I *s.* Kranbalken *m*, Ankerkran *m.* — II *v/a.* ①a.: to ~ the anchor den Anker am Kranbalken verholen.

cathedra ⚕ (kᵻ-thī″-drа, kă″th-ᵉ-drа) [grch.] *s.* 1. *eccl.* Bischofsstuhl *m* (in der Kirche). — 2. Katheder *m* u. *n*, Lehrstuhl *m.*

cathedral (kᵻ-thī″-drăl) I [mlt.] *a.* Dom-... — II [fr. *cathédrale*] *s.* Kathedra'le *f*, Dom *m.* [ri'ne *f* (Bn.).

Catherine (kă″th-ᵉ-rĭn) [grch.] *npr.* Katha-

Catherine wheel ⑥ (~ (h)wīl) *s.* 1. *her.* Katharinenrad *n* (mit spitzen Bolzen oder Nägeln am Kranz). — 2. ⚙ *arch.* Katharinenrad *n*, Fensterrose *f*, Radfenster *n.* — 3. ⚙ Feuerwerk: Feuerrad *n.*

catheter ⚕ (kă″th-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s., surg.* Katheter *m*; Harnröhrensonde *f.*

cathodal ⚗ (kă″th-ᵒ-dăl) *a., elect.* katho'disch, negati'v-elektrisch (*ant.* anodal).

cathode ⚗ (kă″th-ōd) [grch.] *s., elect.* Katho'de *f* (negative Polplatte; *ant.* anode).

Catholic (kă″th-ᵒ-lĭk) [grch.] I *a.* (~ally, ~ly *adv.*) 1. *eccl.* katho'lisch; aposto'lisch; rechtgläubig. — 2. c~ universa'l, allgemein. — 3. c~ unparteiisch, vorurteilslos. — II *s., eccl.* 4. (bsd. römischer) Katholi'k, Katholi'kin *f.*

Catholicism (kᵻ-thŏl″-ᴵ-ᵉ-ġĭsm, bisw. a. kă″th-ᵒ-lᴵ-ᵉ-ġĭsm) *s., eccl.* Katholizi'smus *m.*

catholicity (kăth-ᵒ-lĭ″-ġ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Allgemeinheit *f*, Universalität *f.* — 2. Vorurteilslosigkeit *f.*

catholicize ④ (kᵻ-thŏl″-ᴵ-ġăĭz od. kă″th-ᵒ-lᴵ-~) *v/a.u.v/n.*①b. katho'lisch machen (werden).

cat-hook ⚓ (kă″t-hŭk) *s.* Katthaken *m.*

Catilina (kă-tᴵ-lā″-nа, r-r ~e (kă″t-ᵉ-lāĭn) *npr.* Katili'na *m* (römischer Verschwörer, † 62 v. Chr.).

Catilinarian (kă-tᴵ-lᴵ-nā″-rᵻ-ᵊn) I *a.* katilina'risch. — II *s.* Katilina'rier *m.*

cation ⚗ (kă″t-ᵉ-ᵒn) [grch.] *s., chm.* Ka'tion *n* (positiv-elektrischer Bestandteil, der sich bei der Elektrolyse am negativen Pol ausscheidet; *ant.* anion).

catkin ♀ (kă″t-kĭn) [*dim.* v. cat] *s.* (Blüten-) [Kätzchen *n.*]

cat-lap P (kă″t-lăp) *s.* schwacher Tee, P Plempe *f.* [chend.]

cat-like ⑤ (kă″t-lāĭk) *a.* katzen-artig; -schlei-

catling (kă″t-lĭnġ) *s.* 1. ↖ *zo.* Kätzchen *n.* — 2. *surg.* Art Seziermesser *n.* — 3. = catgut.

catmint ♀ (kă″t-mint) *s.* echte Katzenminze *f.*

Cato (kē″-tō) *npr.* Kato *m* (sittenstrenger Römer; † 149 v. Chr.). [= catamountain.]

cat-o'-mountain (kăt-ᵒ-mau″r-n-tᵉn) *s., zo.*

Catonian (kᵻ-tō″-nᵒ-ᵊn) *a.* kato'nisch; *fig.* streng, unbeugsam; tugendhaft.

cat-o'-nine-tails ⚓ u. ⚔ (kăt-ᵒ-nāĭ″n-tēlz) *s.* neunschwänzige Katze, Peitsche *f* mit knotigen Seilsträngen (bis 1881 in der englischen Marine und Armee in Gebrauch.)

catopter ⚗ (kᵻ-tŏ″p-tᵉr) [grch.] *s., opt.* Spiegelfernrohr *n.*

catoptric(al □) ⚗ (kᵻ-tŏ″p-trĭk, ~trᵒ-ᴵ-kᵊl) [grch.] *a., opt.* kato'ptrisch.

catoptrics ⚗ (kᵻ-tŏ″p-trĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *opt.* Kato'ptrik *f* (Lehre von der Zurückwerfung der Lichtstrahlen). [Salz.)

cat-salt ⚉ (kă″t-ġălt) *s.* Art feinkörniges

cat's-cradle ⑥ (kă″tġ-krēdl) *s.* Maschenspiel *n* (gegenseitiges Abnehmen eines geschlossenen und nach bestimmten Regeln verschlungenen Fadens von den Fingern). [(Quarz-abart).]

cat's-eye (kă″tġ-āĭ) *s., min.* Katzen-auge *n*)

cat's-foot ♀ (~-fŭt) *s.*: a) Gundermann *m*, Gundelrebe *f*; b) Katzenpfötchen *n.*

Catskill (kă″tġ-kĭl) *npr., id.*; ~ Mountains Gebirgsgruppe der Alleghanies (Nord-amerika).

cat's-paw ⑥, *Am.* **catspaw** (kă″tġ-pâ) *s.* 1. Katzenpfote *f.* — 2. *fig.* Werkzeug *n* (zu einer Sache gebraucht, die man selbst nicht unternehmen will); Gefoppte(r); to make a p. a ~ j-n die Kastanien aus dem Feuer holen lassen. — 3. ⚓ leichtes Lüftchen.

cat-stick (kă″t-ġĭk) *s.* 1. Stecken *m*, Schläger *m* (beim Ballschlagen). — 2. P ~s *pl.* dünne Beine, Spazierhölzer *n/pl.*

catsup (kă″t-sᵊp) *s.* = catchup, ketchup.

cat-thyme ♀ (~-tāĭm) *s.* Katzengamander *m.*

cattle (kătl) [m/e., * mlt; f. a. chattel] *s.* (*sg.* u. *coll. pl.*) Vieh *n* (a. *contp.* v. Menschen), bsd. Hornvieh *n* (a. black ~); Haustiere *n/pl.*; Pferde *n/pl.*; Schlachtvieh *n.*

cattle-*box* 🚃 (kă″tl-bŏtġ) *s.* Viehwagen *m.*

~breeding (~-brē-dĭnġ) *s.* Viehzucht *f.*

~dealer (~-dē-lᵉr) *s.* Viehhändler *m.*

~lifter (~-lĭf-tᵉr) *s.* Viehdieb *m.*

~plague (~-plēġ) *s., vet.* Rinderpest *f.*

~ranch (~-rănsch) *s.* = cattle-range.

~range (~-rēnd͡ʒ) *s.* Viehtrift *f.*

~show (~-schō) *s.* Vieh-ausstellung *f.*

~truck 🚃 (~-trŭk) *s.* Viehwagen *m.*

Catullus (kᵻ-tă″l-ᵒs) *npr.* Katu'll(us) *m.*

Caucasian (kâ-kē″-schᵻ-ᵊn, bisw. ~ᵍᵘᵉ-ᵊn) I *a.* kauka'sisch. — II *s.* Kauka'sier(in).

Caucasus ♀ (kâ″-kᵊ-sᵊs) *npr.*: (Mount) ~ Kau'kasus(gebirge *n*) *m.*

caucus (kâ″-kᵊs) [?] I *s., pol.* T Kaukus *m*: 1. *Am.*: a) Vorversammlung *f* von Wählern zur Vorbereitung einer Wahl, Ernennung v. Kandidaten; b) Versammlung *f* von Parteiführern zu Wahlzwecken. — 2. England: großes Lokalkomitee von Wählern für die Geschäftsleitung ihrer Partei. — II *v/a.* ①c.(e.) 3. durch einen Kaukus bewirken oder kontrollieren. — III *v/n.* ①c.(e.) 4. einen Kaukus abhalten.

caudal ⚗ (kâ″-dᵊl) [neu-lt.] *a.* □ Schwanz-...

caudate ⚗ (kâ″-dāt) [lt.] *a.* geschwänzt.

Caudine ♀ (kâ″-dāĭn) *a.* kaudi'nisch; *hist.* ~ Forks *pl.* Kaudinische Pässe *m/pl.*

caudle (kâdl) [a/f., * mlt.] I *s.* 1. Art Warmbier *n* (bsd. für Wöchnerinnen und deren Besuch). — II ↖ *v/a.* ①b. 2. j-m einen Stärkungstrank bereiten. — 3. mischen.

caught (kât) *pret.* u. *p.p.* von to catch.

caul (kâl; *Hom.* call) [(alt)fr. *cale*] *s., anat.* Netz *n*, Netz-, Schaf-häutchen *n* (ehm. j-m Besitzer nach dem Aberglauben der Seeleute Schutz gegen das Ertrinken gewährend); to be born with a ~ ein Glückskind sein.

caul(d) (schott.(kâl[d])[?]) *s.* Wehr *n* im Strom etc.

cauld (schott. = cold. [*fig.*).]

cauldrife (schott. (kâ″ld-rĭf, ~rāĭf) *a.* kalt (a.

cauldron (kâ″l-drᵊn) [a/f.; fr. *chaudron*; * lt.] *s.* großer Kessel (auch *fig.*).

caulescent ⚗ ♀ (kâ-lē″ġ-ᵉnt) [lt.] *a.* stengeltreibend.

caulicle ⚗ ♀ (kâ″-lĭkl) [lt.] *s.* Stengelchen *n.*

cauliflower ♀ (tō″-lᴵ-flau-ᵉr) [neu-lt.] *s.* Blumenkohl *m.* [förmig.]

cauliform ⚗ ♀ (kâ″-lᴵ-fo″rm) [lt.] *a.* stengel-

cauline ⚗ ♀ (*mu.* kâ″-lāĭn, *ct.d.* ~lĭn) *a.* Stengel-...; stengelständig.

☞ **caulk...** ſ. calk...

caulk (kât) [a/f.; * lt. *calca're*] I *v/a.* ①a. 1. ⚓ kalfa'tern, mit Werg verstopfen. — 2. ⚙ Nitzen (ab)dichten. — II *s.* 3. ⚓ *sl.* Schluck *m.* [2. *sl.* = caulk 3.]

caulker ⚓ (kâ″-kᵉr) *s.* 1. Kalfa'terer *m.* —

caulking-iron ⑥ ⚓ (kâ″-kĭnġ-āĭ-ᵉrᵊn) *s.* Kalfa'ter-eisen *n.*

causal (kâ″-zᵊl) [lt.] *a.* □ kausa'l, ursächlich.

causality ⚗ (kâ-ză″l-ᵉ-tᵉ) *s.* Ursächlichkeit *f.*

causation ⚗ (kâ-zē″-schᵊn) [lt.] *s., phls.* Verursachung *f*, Ursächlichkeit *f.*

causative ⚗ (kâ″-zᵊ-tĭw) [lt.] *a.* □ kausa'l, begründend (of).

cause[1] (kâz) [lt. *cau'sa*] I *s.* 1. Ursache *f*, Grund *m*; the First C~, the C~ of ~s der Urgrund; Gott *m.* — 2. jur. Prozeß *m*, Rechts-handel *m*, -streit *m*; Sache *f*, Grund *m*; to show ~ seine Gründe angeben. — 3. *fig.* Angelegenheit *f*, Sache *f*; to stand for a good ~ sich e-r guten Sache annehmen. — II *v/a.* ①b. 4. verursachen, veranlassen, bewirken, erregen; lassen (mit *acc.* u. *inf.*); to ~ to be made machen lassen.

cause[2], **'cause** *provc.* u. P (kăz) = because.

causeless (kâ″z-lᵉs) *a.* □ 1. ohne Grund, ohne Ursache, unbegründet, grundlos. — 2. selbst entstanden. [Ursache.]

causer (kâ″-zᵉr) *s.* Urheber(in); bewirkende

causeway (kâ″z-wē) [causey u. way] I *s.* Kunststraße *f*, Chaussee *f*; Damm *m*, erhöhter Fußweg; ♀ the Giant's C~ Riesendamm *m* (natürliche Bildung aus Basa'lt) in Irland. — II *v/a.* ①a. mit einer Chaussee versehen; pflastern.

causey ↖ (kâ″-zᵉ u. kă″-sᵉ) [fr. *chaussée*; * lt. *calcea'ta (via)*] *s.* u. *v/a.* = causeway.

caustic (kâ″-stĭk) [grch.] I *a.* 1. *chm., med.* kaustisch, ätzend, beizend, brennend; Ätz-... — 2. *fig.* kaustisch, sati'risch, scharf. — II *s.* 3. *med.* Ätzmittel *n*; lunar ~ (stabförmiger) Höllenstein.

causticity (kâ-stĭ″-sᵉ-tᵉ) *s.* 1. Ätz-, Beizkraft *f.* — 2. *fig.* Schärfe *f*, Sarka'smus *m.*

cautel † (kâ″-tᵉl) [lt.] *s.* 1. Vorsicht(smaßregel) *f.* — 2. Schlauheit *f*, List *f.*

cautelous † (kâ′-tᵉ-lŏsß) *a.* □ = cautious.

cauter (kâ′-tᵉr) [grch.] *s.*, *surg.* Brenn-eisen *n.* [Brennen *n*, Ätzen *n*, Beizen *n.*]

cauterization ④ (kâ-tᵉ-rᵉ-zē′-shŏn) *s.*, *surg.* = cauterize ④.

cauterize ④ (kâ′-tᵉ-râiz) [fr., spät-lt., *grch.] *v/a.* ①b. *surg.* ausbrennen, (weg)ätzen.

cautery (~rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt., * grch.] *s.*, *surg.* **1.** Brennen *n*, Ätzen *n*; actual ~ Brennen *n* mit dem Brenn-eisen; potential ~ Ätzen *n* oder Brennen *n* mit Arznei. — **2.** Brenn-eisen *n*; Ätzmittel *n.*

caution (kâ′-shᵉn) [lt.] **I** *s.* **1.** Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*, Vorsichtsmaßregel *f.* — **2.** schott. jur. Sicherheit *f*, Kautio'n *f*, Bürgschaft *f*; Bürge *m.* — **3.** Warnung *f* (***Syn.*** s. admonition). — **4.** F *sl.* etwas Gefährliches, Gewaltiges, Sonderbares. — **II** *v/a.* ①a. warnen (against vor [*dat.*]). — ***Syn.*** *to caution* warnend zu bedenken geben; *warn* of vor einer Gefahr warnen.

cautionary (kâ′-shᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* **1.** warnend. — **2.** schott. jur. als Sicherheit (dienend).

cautioner (kâ′-shᵉ-nᵉr) *s.* **1.** Warner(in). — **2.** schott. jur. Bürge *m.*

cautious (kâ′-shᵉß) [caution] *a.* □ **1.** vorsichtig, behutsam. — **2.** auf der Hut.

cautiousness (kâ′-shᵉß-nᵉß) *s.* Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*, Umsicht *f*, Wachsamkeit *f.*

cav. *abbr.* = cavalry.

cava (kē′-wa) *s.* = kava.

cavalcade (kăw-ᵉl-kē′d) [fr., * mlt.] **I** *s.* Kavalka'de *f*, Gesellschaft *f* v. Reitern. — **II** *v/n.* ①b. in e-r Kavalkade reiten.

cavalero † (kăw-ᵉl-ī′-rō) *s.* = cavalier.

cavalier (kăw-ᵉl-īᵉr′) [fr., it., * mlt.] **I** *s.* **1.** Reiter *m*, ✕ Kavallerist *m.* — **2.** Kavalie'r *m*, Ritter *m.* — **3.** **C~** *hist.* Kavalier *m*, Royali'st *m* (unter Karl I.). — **II** *a.* □ **4.** frei, sorglos; ungezwungen; flott. — **5.** stolz, hochmütig, anmaßend.

cavalierism (~ī′-rᵉ-ĭzm) *s.* Kavalie'rtum *n.*

cavallard *Am.* (*MU.* kă-wᵉ-lārᵉd, *CT.D.* kăw-ᵉl-ījᵉrd) [span.] *s.* Zug-*m* Pferde od. Maul-esel.

cavalry ✕ (kă′w-ᵉl-rᵉ) [fr.] *s.* Kavallerie' *f*, Reiterei; heavy, light ~ schwere, leichte K.

cave (kēw) [(alt)fr.; * lt. (*pl.*) *ca'va*] **I** *s.* **1.** Höhle *f*, Grube *f.* — **2.** *pol. sl.* Sezessio'n *f*, Sezessioni'sten *m/pl.* — **II** *v/a.* ①b. **3.** aushöhlen. — **4.** ↖ to ~ in eintreiben, einschlagen. — **5.** in eine(r) Höhle einschließen. — **III** *v/n.* ①b. **6.** ↖ in e-r Höhle wohnen. — **7.** to ~ (in) einstürzen und ein Loch hinterla'ssen (Erde); ⚒ zs.-brechen (Schacht). — **8.** parteibrüchig werden, sezessionieren. — **9.** F *fig.* to ~ in (↖ to) nachgeben, klein beigeben.

caveat (kē′-wᵉ-ăt) [lt.] *s.* jur. **1.** Einsprache *f*, Einwendung *f*; to enter (od. put in) a ~ Einspruch erheben, Verwahrung einlegen. — **2.** *Am.* Pate'nt-anmeldung *f.*

caveator (kē′-wᵉ-ē-tᵉr) *s.* jur. **1.** Einspruch Erhebende(r). — **2.** *Am.* Pate'nt-anmelder *m.*

cave-*dweller* (kē′w-dwĕl-ᵉr), **~keeper** ↖ (~-kī-pᵉr) *s.* Höhlenbewohner(in).

Cavendish (kă′w-ᵉn-dĭsh, bisw. kă′n-dĭsh) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.); auch Verfasser eines bekannten Whistbuches. — **II** ❀ **C~** *s.* zu Täfelchen gepreßter Rauch- u. Kau-tabak.

cavern (kă′w-ᵉrn) [lt.] **I** *s.* Höhle *f.* — **II** *v/a.* ①a. = cave 3 u. 5.

caverned (kă′w-ᵉrnd) *a.* **1.** voller Höhlen. — **2.** in einer Höhle eingeschlossen oder lebend. [Höhlen; höhlen-artig.]

cavernous (kă′w-ᵉr-nŏß) [lt.] *a.* □ voller

caves(s)on (~ᵉ-ßᵉn) [fr.] *s.*, *man.* Kapp-zaum *m.* [fehle *f* (am Karnies).]

cavetto ❁ (kă-wĕ′t-ō) [it.] *s.*, *arch.* Hohl-

cavey (kē′-wᵉ) *s.* = cavie.

caviar(e) ❀ (kăw-ᵉ-ā′ᵉr, kăw-jā′ᵉr, kăw-ᵉ-ā′ᵉr) [?] *s.* Ka'viar *m.* [Hühner-korb *m*, -stall *m.*]

cavie (schott. (kē′-wᵉ) [holl. : dtsch Käfig] *s.*

cavil (kă′w-ᵉl) [lt.] **I** *s.* Spitzfindigkeit *f*, Schika'ne *f*, Sophisterei *f*; without ~ ohne Frage, zweifellos. — **II** *v/n.* ①a.(e). kritteln, schmähen, F nergeln (at od. about über [*acc.*]).

caviller (kă′w-ᵉ-lᵉr) *s.* Spitzfindler(in), Krittler(in), Schikaneur(in), F Nergler(in).

cavin ✕ (kă′w-ᵉn) [fr.; * lt. *ca'vus*] *s.* Hohlweg *m*, Geländefalte *f.*

cavity (kă′w-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr.; * lt. *ca'vitas*] *s.* Höhle *f*, Höhlung *f.*

cavort *Am.*, *sl.* (kᵉ-wōrᵉt) [?] *v/n.* ①a. umherfarriolen, umher-fahren, -reiten, -rennen, -sprengen.

caw (kâ) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. krächzen. — **II** *s.* Krächzen *n* (von Vögeln), auch *fig.*

Cawdor ♀ (kâ′-dᵉr) *npr.*, *id.* (schott. Ort).

Cawnpore ♀ (kân-pūᵉr′, kâ′n-pᵉr) *npr.* Kha'npur *n* (Distrikt u. St. in Brit.-Indien).

Caxton (kă′kß-tᵉn) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. William ~ erster engl. Buchdrucker (1422—1491). — **II** *s.* von Caxton gedrucktes Buch.

cay ♀ (kē, *MU.* a. kī; *Hom.* key, quay) [lt.] *s.* Sandbank *f*, Riff *n*, Inselchen *n.*

Cayenne (kē-ĕ′n od. kāi-ĕ′n) **I** ♀ *npr.*, *id.* (fr. Kolonie in Guaya'na, Süd-amerika). — **II** ❀ **C~** *s.* Kayennepfeffer *m* (a. *fig.*).

cayman (kē′-mᵉn) [karib.] *s.*, *zo.* Kai'man *m.*

cazique (kᵉ-zīk′) *s.* = cacique.

C.B. *abbr.* = Companion of the Bath.

cease (ßīß) [lt. *cessa're*] **I** *v/n.* ①b. aufhören (*ant.* continue); ab-, nach-lassen, abstehen (from von). — **II** *v/a.* ①b. aufhören lassen, einstellen; ✕ ~ fire! Feuerpause! — **III** † *s.* Aufhören *n.*

ceaseless (ßī′ß-lᵉß) *a.* □ unaufhörlich.

Cecil (ßĕ′ß-ᵉl od. ßī′ß-ᵉl) [lt.] *npr.*, *id.* (Prsn.).

Cecilia (ßᵉ-ßīl′-ja ⑧), **Cecily** (ßĕ′ß-ᵉ-lᵉ) [lt.] *npr.* Cäci'lie *f* (Bn.).

cecity ♂ (ßī′ß-ᵉ-tᵉ od. ßĕ′ß-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Blindheit *f* (meist *fig.*).

cedar ♀ (ßī′-dᵉr; *Hom.* ceder, seeder) [grch.] **I** *s.* Zeder *f.* — **II** *a.* zedern, aus Zedernholz, Zeder(n)-...

cedar-bird (~-bēᵉd) *s.*, *orn.* amerikanischer Seidenschwanz.

cedarn (ßī′-dᵉrn) *a.*, *poet.* = cedar.

cede (ßīd; *Hom.* seed) [lt.] ①b. **I** *v/a.* abtreten, überlassen. — **II** *v/n.* weichen.

ceder ↖ (ßī′-dᵉr; *Hom.* cedar, seeder) *s.* Abtreter(in), Überlasser(in).

cedilla (ßᵉ-dĭ′l-a) [span.; *dim.* vom grch. *ze'ta* = z] *s.*, *gram.* u. *typ.* Cedille *f* (Häkchen am ç). [tronenbaum *m.*]

cedrat(e) ♀ (ßī′-drăt) [fr., it.] *s.* Art Zi-

cedrine (ßī′-drain oder ßī′-drain) [grch.] *a.* zedern, aus Zedernholz.

ceil ❁ ↖ (ßīl; *Hom.* seal, seel) [?] *v/a.* ①a. *arch.* die Decke eines Zimmers verschalen, täfeln, bewerfen, vergipsen.

ceiling (ßī′-lĭng, *Hom.* sealing) *s.* **1.** ❁ Bewurf *m*, Putz *m* der Zimmerdecke. — **2.** ❁ (Zimmer-)Decke *f.* — **3.** ⚓ Innen-beplankung *f*, Weger(ung *f*) *m.*

ceiling-plate (ßī′-lĭng-plēt) *s.*, *arch.* Rosette *f* der Zimmerdecke. [**II** *a.* blaßgrün.]

celadon (ßĕ′l-ᵉ-dᵉn) [fr.] **I** *s.* Blaßgrün *n.*

celandine ♀ (ßĕ′l-ᵉn-dain) [lt., * grch.] *s.*: a) common (oder greater) ~ gemeines Schellkraut; b) small (oder lesser) ~ gemeine Feigwurz. [Cele'bes *n.*]

Celebes ♀ (ßĕ′l-ᵉ-bĭß, *WB.* ~bēß) *npr.*

celebrant (ßĕ′l-ᵉ-brᵉnt) [lt.] *s.* (die Messe) zelebrierender Priester.

celebrate (~brēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** preisen, erheben, verherrlichen. — **2.** feiern, feierlich begehen. — **3.** verrichten, abhalten; *eccl.* to ~ (a) mass Messe lesen.

celebrated (ßĕ′l-ᵉ-brē-tᵉd) *a.* gefeiert; berühmt (for wegen). — ***Syn.*** s. famous.

celebration (ßĕl-ᵉ-brē′-shŏn) [lt.] *s.* **1.** Verherrlichung *f*, Lob *n*, Preis *m.* — **2.** Feier *f*, Fest *n.* [de(r) *m*, Lobredner *m.*]

celebrator (ßĕ′l-ᵉ-brē-tᵉr) [lt.] *s.* Feiern-

celebrity (ßᵉ-lĕ′b-rᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [lt.] *s.* **1.** Berühmtheit *f*, Ruhm *m*, Ruf *m.* — **2.** Zelebrität *f*, berühmte Person (oft *pl.*). [(Knollen-)Sellerie *m* u. *f.*]

celeriac ♀ (ßᵉ-lĕ′r-ᵉ-ăk) [celery] *s.*

celerity (~tᵉ) [lt.] *s.* Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f.* — ***Syn.*** s. expedition.

celery ♀ (ßĕ′l-ᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* Sellerie *m* u. *f.*

celestial (ßᵉ-lĕ′ß-tjᵉl ⑧) [a/f.] **I** *a.* □ **1.** himmlisch; Himmel(s)-... — **2.** *fig.* himmlisch, göttlich; ♀ **C~** Empire Himmlisches Reich (China). — **II** *s.* **3.** Selige(r). — **4.** F **C~** Chinese *m.*

Celestine (ßĕ′l-ᵉß-tin oder ~tain; a. ßᵉ-lĕ′ß-tin) [lt.] *s.*, *eccl.* Cölesti'ner(mönch) *m.*

Celia (ßī′-lja ⑧) [lt.] *npr.* Ce'lia *f* (Bn.).

celiac ♂ (ßī′-lᵉ-ăk) [grch.] *a.* = cœliac.

celibacy (ßĕ′l-ᵉ-bᵉ-ßᵉ, *WB.* a. ßᵉ-lī′-bᵉ-ßᵉ) [lt.] *s.* Zölība't *m* u. *n*, Ehelosigkeit *f.*

celibatarian (ßĕl-ᵉ-bᵉ-tā′-rᵉ-ᵉn) *s.* u. *a.* = celibate 2 u. 3.

celibate (ßĕ′l-ᵉ-bᵉt) [lt.] **I** *s.* **1.** fast † = celibacy. — **2.** ↖ Ehelose(r) *m*; Junggeselle(e) *m.* — **II** *a.* **3.** ehelos, unverheiratet.

cell (ßĕl; *Hom.* sell) [lt.] *s.* **1.** ♂ ♀, *anat.*, *physiol.*, &c. Zelle *f.* — **2.** Kerker-, Kloster-zelle *f.* — **3.** kleineres Kloster. — **4.** *fig.* Hütte *f*, Höhle *f* e-s Einsiedlers. — **5.** *phys.* galva'nisches Elemen't.

cellar (ßĕ′l-ᵉr; *Hom.* seller) [lt. *cella'rium*] **I** *s.* Keller *m.* — **II** *a.* Keller-... — **III** *v/a.* ①a. einkellern (a. *fig.*).

cellarage (~ᵉ-rᵉ-bŏg) *s.* **1.** Kellerei *f*; Kellergeschoß *n.* — **2.** Keller-geld *n*, -miete *f.*

cellarer (ßĕ′l-ᵉ-rᵉr) *s.* ehm. Kellermeister *m.*

cellaress ↖ (~ᵉß) *s.* ehm. Kellermeisterin *f.*

cellaret (ßĕl-ᵉ-rĕ′t, *CT.D.* ßĕ′l-ᵉ-rĕt) *s.* Flaschen-kasten *m*, -ständer *m*, -spind *n.*

cellarman (ßĕ′l-ᵉr-măn) *s.* Kellermeister *m.*

cellarous ↖ (~ᵉ-răßß) *a.*, *co.* keller-artig, Keller-...

'celli ♪ (tshĕ′l-i) [it.] *pl.* von 'cello.

'cellist ♪ (tshĕ′l-ĭßt) *s.* Celli'st *m.*

'cello ♪ (tshĕ′l-ō) [it.] *s.* Cello *n.*

cellular (ßĕ′l-jᵉ-lᵉr) [fr.] **I** *a.* **1.** ♂ *physiol.* zellig; Zell-...; ~ texture, ~ tissue Zellgewebe *n.* — **2.** ❁ zell-, feld-artig, zellig; Zell-... — **II** ♀ ~s *s/pl.* **3.** Zellpflanzen *f/pl.* [Zellen versehen.]

cellulate ♂ (ßĕ′l-jᵉ-lēt) *v/a.* ①b. mit

cellule ⏢ (ßĕ′l-jūl) [lt.] *s.* kleine Zelle.
celluloid ⚉ (ßĕ′l-iᵘ-lȯĭd) *s.* Zelluloi'd *n.*
cellulose ⏢ (ßĕl-iᵘ-lō′ß, *CT.D.* ßĕ′l-iᵘ-lōß) **I** [fr.] *s.* **1.** *chm.* Zellulo'se *f*, Zellstoff *m*. — **II** [neu-lt.] *a.* **2.** aus Zellulose bestehend. — **3.** zell(halt)ig.
Cels. *abbr.* = Celsius.
celsitude † oder *co.* (ßĕ′l-ßᵉ-tjūd) [lt.] *s.* Höhe *f*; Erhabenheit *f*.
Celsius (ßĕ′l-ßᵉ-ᵉß od. ßĕ′l-ßch-ᵉß) *npr., id.*; ~ thermometer sog. Ce'lsius'sches Thermome'ter (s. S. XXIV).
Celt (ßĕlt) [grch.] *s.* **1.** *hist.* u. ⚲ Kelte *m*, Keltin *f*. — **2.** C~ Alt.: Kelt *m* (Stein- od. Bronze-meißel). [Keltisch(e) *n* (Sprache).]
Celtic (ßĕ′l-tik) **I** *a.* keltisch. — **II** *s.*
Celticism (ßĕ′l-tᵉ-ßizm) *s.* keltischer Gebrauch; keltische Spracheigentümlichkeit.
cement (ßᵉ-mĕ′nt) [lt. *cæme'ntum*] **I** *s.* (bisw. a. ßĕ′m-ᵉnt) **1.** Zeme'nt *m* u. *n*, Kitt *m*, Mörtel *m*. — **2.** *fig.* Kitt *m*, Bande *n/pl.* — **II** *v/a.* ①a. **3.** (ver-) kitten, zſ.-kitten; fest verbinden (a. *fig.*). — **4.** ⚙ zementieren (a. *metall.*). — **III** *v/n.* ①a. **5.** ⚙ (gut) binden; *fig.* zſ.-hangen.
cementation ⚙ (ßĕm-ᵉn-te′-ßchᵉn) *s.* Zementieren *n*, Kitten *n* (auch *fig.*).
cementatory (ßᵉ-mĕ′n-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* zementierend, verkittend, verbindend.
cementer (ßᵉ-mĕ′n-tᵉr) *s.* Zementierer *m*, Kitter *m*; *fig.* Bindemittel *n*.
cemetery (ßĕ′m-ᵉ-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) [fr. *cimetière*; lt. *cæmete'rium*; * grch.] *s.* Kirchhof *m*, Begräbnisplatz *m*.
☛ **cenobit...** ſ. cœnobit...
cenotaph (ßĕ′n-ᵉ-taf) [fr., * grch.] *s.* Keno-ta'ph(ion) *n*, leeres Ehrengrab.
cense (ßĕnß; *Hom.* sense) [incense²] *v/a.* ①b. beräuchern (mit Weihrauch).
censer (ßĕ′n-ßᵉr) *s.* Weihrauchfaß *n*.
censor (~) [lt.] *s.* **1.** Ze'nſor *m*. — **2.** Kunſtrichter *m*, Sittenrichter *m*, Kri'tiker *m*.
censorial, ~n (ßĕn-ßō′-rᵉ-ᵉl, ~rᵉ-ᵉn ⑨) *a.* **1.** zenſo'risch; Ze'nſor-... — **2.** tadelnd, streng.
censorious (ßĕn-ßō′-rᵉ-ᵉß ⑨) [lt.] *a.* □ tadelſüchtig, tadelnd, streng (towards, in respect to a p.; of a th. gegen).
censoriousness (~-rᵉß) *s.* Tadelſucht *f*, Krittelei *f*.
censorship (ßĕ′n-ßᵉr-ſchip) *s.* Ze'nſor-amt *n*, Zenſu'r *f*.
censurable (ßĕ′n-ſchᵘ-rᵉ-bl, ~ßiᵘ-rᵉ-bl) *a.* □ tadelhaft, tadelnswert, ſtrafbar.
censure (ßĕ′n-ſchᵉr, ~ßiᵘr) [lt.] **I** *s.* **1.** Tadel *m*, Verweis *m*, Rüge *f* (on, upon gegen). — **2.** litterariſche Zenſu'r *f*. — **3.** † jur. Verurteilung *f*. — **4.** † Meinung *f*, Urteil *n*. — **II** *v/a.* ①b. **5.** tadeln, rügen, ſchelten (for wegen); a. kritiſieren. **6.** † jur. verurteilen. — **7.** † beurteilen. — **III** † *v/n.* **8.** urteilen (on, of über [*acc.*]). — ***Syn.*** ſ. reproof.
censurer (ßĕ′n-ſchᵘ-rᵉr, ~ßiᵘ-rᵉr) *s.* **1.** Tadler(in). — **2.** Kri'tiker(in).
census (ßĕ′n-ßᵉß), *pl.* **~es** (~ßᵉ-ßᵉß) [lt.] *s.* Ze'nſus *m*, Vermögens-abſchätzung *f*; Steuerquote *f*; Volkszählung *f*.
cent (ßĕnt; *Hom.* sent, scent) [lt.] *s.* **1.** Hundert *n*; at five per ~ zu 5 p. c. (%). — **2.** 💲 *Am.* Cent *m* (vgl. S. XXIV.).
cent. *abbr.* = centigrade; century.
cental 🏋 (ßĕ′n-tᵉl) *s.* Zentner *m* (100 Pfund avoirdupois).
centaur (ßĕ′n-tȧr) [grch.] *s.*, *myth.* Kentau'r *m*, Zentaur *m*, (a. **C~** *npr., ast.* ſüdl. Sternbild); *fig.* unnatürliches Zwitterweſen.
centaury ⚘ (ßĕ′n-tȧ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) [grch.] *s.* Flockenblume *f*; common (od. lesser) ~ gemeines Tauſendgüldenkraut.
centenarian (ßĕn-tᵉ-nā′r-ᵉᵉn) [lt.] **I** *a.* hundertjährig. — **II** *s.* Hundertjährige(r).
centenary (ßĕ′n-tᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* **1.** hundert enthaltend. — **2.** hundertjährig. — **II** *s.* **3.** Jahrhundert *n*. — **4.** hundertjähriges Jubilä'um, Zentena'rfeier *f*.
centennial (ßĕn-tĕ′n-ᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* □ und *s.* hundertjährig(es Jubilä'um).
centering ⚙ (ßĕ′n-tᵉ-rĭnᵍ) [centre] *s.*, *arch.* Lehrbogen *m*, Lehrgerüſt *n*.
centesimal (ßĕn-tĕ′ß-ᵉ-mᵉl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ hundertteilig, hundertſt, zenteſima'l. — **II** *s.*, *arith.* Hundertſtel *n*.
centigrade (ßĕ′n-tᵉ-grēd, fr. ßᵍ-tī-gra'd) [fr., * lt.] *a.* hundert-teilig, -gradig.
centigram(me) (~grăm, fr. ßᵍ-tī-gra'm) *s.* Zentigra'mm *n*. [li'ter *n*.]
centilitre (~lī-tᵉr, fr. ßᵍ-tī-lī'tr) *s.* Zenti-
centimetre (ßĕ′n-tᵉ-mī-tᵉr, fr. ßᵍ-tī-mæ'tr) [fr.] *s.* Zentime'ter *n* (= 0,39 engl. Zoll).
centiped, ~e ⏢ (ßĕ′n-tᵉ-pĕd, ~pīd) [lt.] *s.*, *ent.* Tauſendfuß *m*.
cento (ßĕ′n-tō), *pl.* **~s** (~tōᵗ) [lt.] *s.* aus entlehnten Bruchſtücken zſ.-geſetztes Gedicht 2c., Cento *m*, Kompilatio'n *f*; F Flickwerk *n*.
central (~tᵉn-ᵉl) [lt.] *a.* □ zentra'l; Mittelpunkts-...; ⚲ C~ America Mittelamerika *n*; ⚔ *frt.* ~ citadel Kaſematte *f*; C~ Criminal Court ſ. Bailey¹.
centralization ④ (ßĕ′n-tᵉ-rᵉ-lai-zē″-ſchᵉn, ~lᵉ-zē″-ſchᵉn) [fr.] *s.* Zentraliſatio'n *f*.
centralize ④ (ßĕ′n-tᵉ-rᵉ-lais) [fr.] *v/a.* ①b. in e-n (e-m) Mittelpunkt vereinigen.
centre (ßĕ′n-tᵉr) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Ze'ntrum *n*, Mittelpunkt *m* (to für); in Zuſammenſetzungen: Mittel-...; *phys.* ~ of gravity Schwerpunkt *m*; ~ of motion Drehpunkt *m*. — **2.** † Erde *f*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** in den Mittelpunkt ſtellen oder tun; konzentrieren. — **III** *v/n.* ①b. **4.** im Mittelpunkte ruhen oder ſein; ſich konzentrieren.
centre-bit ⚙ (~bĭt) *s.* Zentrumbohrer *m*.
~-board ⚓ (~-bōᵛd ⑨) *s.* (Kiel-) Schwert *n*.
centric, ~al □ (ßĕ′n-trĭk, ~trᵉ-ᵉl) *a.* zentra'l, ze'ntriſch, im Mittelpunkt befindlich.
centricity (ßĕn-trĭ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* zentra'le Lage.
centrifugal (ßĕn-trĭ′f-iᵘ-gᵉl) [lt.] *a.* zentrifuga'l, vom Mittelpunkte abſtrebend; ⚙ ~ drill Schwungbohrer *m*; *phys.* ~ force Zentrifuga'l-, Tangentia'l-kraft *f*.
centring (ßĕ′n-trĭnᵍ) *s.* = centering.
centripetal ⏢ (ßĕn-trĭ′p-ᵉ-tᵉl) [lt.] *a.* □ zentripeta'l, nach dem Mittelpunkt ſtrebend; *phys.* ~ force Zentripetalkraft *f*.
Centrist (ßĕ′n-trĭßt) *s.*, *pol.* Zentrumsmann *m*.
centuple (ßĕ′n-tjᵘ-pl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ hundertfach, hundertfältig. — **II** *v/a.* ①b. verhundertfachen, hundertfach vermehren.
centurial (ßĕn-tjū′-rᵉ-ᵉl) *a.* hundertjährig.
centuried (ßĕ′n-tiᵘ-rᵉd) *a.* hundertjährig.
centurion ⚔ (ßĕn-tjū′-rᵉ-ᵉn) [lt.] *s.* röm. Alt. Zentu'rio *m* (Hauptmann einer Zentu'rie).
century (ßĕ′n-tᵉ-ch-ᵉ-rᵉ, ~tiᵘ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) [lt.] *s.* **1.** Jahrhundert *n*. — **2.** röm. Alt. *pol.* u. ⚔ Zentu'rie *f*.
cephalalgy ⏢ (ßĕ′f-ᵉ-lăl-dᵹᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Kopfſchmerz *m*.
cephalic ⏢ (ßᵉ-fă′l-ĭk, ßĕ′f-ᵉ-lĭk) [grch.] *a.* Kopf-...; *pharm.* ~ medicines *pl.* Mittel *n/pl.* gegen Kopfleiden.
cephalitis ⏢ (ßĕf-ᵉ-lai′-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Gehirn-entzündung *f*.
Cephalonia ⚲ (ßĕf-ᵉ-lō′-nᵉ-a) *npr.* Kephalo'nia *n* (ioniſche Inſel).
Cephalus (ßĕ′f-ᵉ-lᵉß) *npr., myth.* Ke'pha-los *m*.
cephalopod ⏢ (ßĕ′f-ᵉ-lᵉ-pȯd, *CT.D.* auch ßᵉ-fă′l-ᵉ-pȯd), *pl.* **C~s** (~ī), **C~a** (ßĕf-ᵉ-lō′p-ᵉ-ba) [grch.] *s.*, *zo.* Kopffüßer *m*.
Cephisus ⚲ (ßᵉ-fai′-ßᵉß), **Cephissus** (ßᵉ-fi′ß-ᵉß) *npr.* Kephiſſos *m* (grch. Fluß).
'cept P (ßĕpt) *a.* ausgenommen (=except).
ceramic ⏢ (ßᵉ-ră′m-ik) [grch.] **I** *a.* zur Tonbildnerei gehörig; Töpfer-... — **II** *s.* **~s** *pl.* Kera'mik *f*, Töpferkunſt *f*.
cerastes ⏢ (ßᵉ-ră′ß-tᵉß) [grch.] *s.*, *zo.* Hornviper *f*. [ſalbe *f*, -pflaſter *n*.]
cerate ⏢ (ßi′r-răt) [lt.] *s.*, *pharm.* Wachs-
Cerberus (ßȯᵛ′r-bᵉ-rᵉß) [grch.] *s.*, *myth.* Ze'rberus *m*, Höllenhund *m*.
cere (ßi′ᵉr; *Hom.* sear, seer¹) [lt.] **I** *s.* **1.** Wachs *n*. — **2.** *orn.* Wachshaut *f* am Schnabel der Raubvögel und Papageien. — **II** *v/a.* ①b. **3.** in Wachstuch einhüllen.
cereal ⚘ (ßi′r-rᵉ-ᵉl) [lt.] **I** *a.* Getreide-... — **II** *s.* **~s** *pl.* Zerea'lien *pl.*, Getreidepflanzen *f/pl.*, Kornfrüchte *f/pl.*
cerebellum ⏢ (ßĕR-ᵉ-bĕ′l-ᵉm), *pl.* **~a** (~a) [lt.] *s.*, *anat.* das kleine Gehirn.
cerebral ⏢ (ßĕ′R-ᵉ-brᵉl) [fr.] *a.*, *anat.* Gehirn-...; ~ affection Gehirnkrankheit *f*.
cerebration ⏢ (ßĕR-ᵉ-brē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Gehirntätigkeit *f*.
cerebrum ⏢ (ßĕ′R-ᵉ-brᵉm), **~a** (~brᵉa) [lt.] *s.*, *anat.* das große Gehirn.
cerecloth ⚉ (ßi′ᵉr-klȯth) *s.* **1.** Wachstuch *n*, Wachsleinwand *f*. — **2.** ehm. (mit Wachs getränktes) Leichentuch.
cerement (ßi′ᵉr-mᵉnt) *s.* jetzt nur *poet.* **~s** *pl.* (mit Wachs getränkte) Leichentücher *n/pl.*
ceremonial (ßĕR-ᵉ-mō′-nᵉ-ᵉl) [fr.] **I** *a.* □ **1.** zu einer Zeremonie' gehörig, zeremonie'll, feierlich; Zeremo'nien-... — — **2.** ritue'll. — **3.** förmlich, zeremoniö's. — ***Syn.*** ſ. ceremonious. — **II** *s.* **4.** Zeremonie'll *n*, (Kirchen-, Feſt- 2c.) Gebrauch *m*.
ceremonious (ßĕR-ᵉ-mō′-nᵉ-ᵉß) [fr.] *a.* □ **1.** in Zeremo'nien beſtehend, feierlich. — **2.** zeremoniö's, förmlich, ſteif, umſtändlich. — ***Syn.*** *ceremonious* (*ceremonial*) zeremoniö's oder förmlich gegen andere; *formal* an den Formen klebend, forme'll für ſich ſelbſt.
ceremoniousness (ßĕR-ᵉ-mō′-nᵉ-ᵉß-nᵉß) *s.* zeremoniö'ſes Weſen, Förmlichkeit *f*.
ceremony (ßĕ′R-ᵉ-mᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) [lt.] *s.* **1.** Zeremonie' *f*, Feierlichkeit *f*, feierliche (bsd. heilige) Handlung, feierlicher Brauch. — **2.** Förmlichkeit *f*, Höflichkeit *f*; to make (od. to use) ~ies with ... Umſtände machen mit ...; no ~! keine Umſtände! — **3.** † feierlicher Pomp.
cereous ⏢ (ßi′r-rᵉ-ᵉß; *Hom.* serious) [lt.] *a.* wächſern, wachsartig.
Ceres (ßi′r-rīß) [lt.] *npr., myth.* Ceres *f*.
Cerimon (ßĕ′R-ᵉ-mȯn) *npr., id. m* (Prſn.; *SH.*)
cerise (ßᵉ-rī′ß) [fr.] **I** *a.* kirſchrot, ceriſe. — **II** *s.* Kirſchrot *n*.

♪ Muſik; ⏢ Wiſſenſchaft; ⚘ Pflanze; ⚲ Geographie; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ⚉ Handel; ✉ Poſt; 🚂 Eiſenbahn.

cern † (ßö͝ᵛn) *v/a.* = concern (*SH.T.S. 5,1,77*).
cernuous 🜲 (ßö͝ᵛr-nüᵘˢ) [lt.] *a.*, ♀ *u. ent.* niederhangend (von Stengeln, Blüten 2c.).
cerography 🜲 (ßᵏ-rŏᵛg-rᵃᵏ-fᵉ) [grch.] *s.* Cerographie' *f* (Schreiben oder Modellieren auf Wachs, bsd. Wachsmalerei).
cerris 🜲 ♀ (ßĕᵛr-ĭß) [lt.] *s.* Zerr-eiche *f.*
cert. *abbr.* = certificate; certify.
certain (ßö͝ᵛ-tᵉn) [fr. *certain*] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** von Sachen: sicher, gewiß, unzweifelhaft. — **2.** von Personen: nicht zweifelnd, sicher, gewiß, versichert (of). — **3.** unfehlbar, zuverlässig (Mittel 2c.). — **4.** bestimmt, festgesetzt. — **5.** sicher eintreffend, unvermeidlich. — **6.** gewisse(r, s), unbestimmt; irgendein(e, s), etliche, einige. — **7.** adverbialisch: for ~, † *ob. prove.* for a ~ sicher, gewiß, bestimmt; sicherlich. — **II** *adv.* **8.** = certainly. — ***Syn.*** *certain* sicher, zweifellos (von dem man subjektiv weiß, daß es feststeht); *sure* sicher (was objektiv als zuverlässig oder untrüglich gilt).
certainly (~ᵗᵉ) *adv.* **1.** sicher, gewiß, zuverlässig, bestimmt. — **2.** sicherlich, allerdings.
certainty (~ᵗᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [a/f.] *s.* **1.** Sicherheit *f*, Gewißheit *f*, Zuverlässigkeit *f.* — **2.** for (of oder to) a ~ sicherlich, bestimmt, mit Bestimmtheit.
certes fast † (ßö͝ᵛr-tᵉz, † ßö͝ᵛz) [fr.] *adv.* sicherlich, fürwahr.
certificate[1] (ßö͝ᵛr-tᵻᵛf-ᵉ-kᵃt) [mlt.] *s.* **1.** Zertifika't *n*, Schein *m*, Zeugnis *n*, amtl. Atte'st *n*, Bescheinigung *f.* — **2.** Jagdschein *m.*
certificate[2] (~kĕt) *v/a.* ①b. ein Zeugnis (ein Atte'st, e-n Erlaubnisschein) ausstellen für; durch ein Atteſt bescheinigen; durch Atteſt j-n qualifizieren (for für); ~d teacher geprüfte(r) Lehrer(in).
certification (ßö͝ᵛr-tᵉ-fᵉ-kĕᵛ-shᵉn) [mlt.] *s.* Bescheinigung *f.*
certifier (ßö͝ᵛr-tᵉ-fāᵻ) [a/f., * mlt.] ①d. **I** *v/a.* **1.** attestieren, bescheinigen, beglaubigen, bezeugen; this is to ~ that ... hiermit wird bescheinigt, daß ... — **2.** benachrichtigen (of von); vergewissern. — **II** *v/n.* **3.** (to, for) bezeugen; zeugen für.
certiorari (ßö͝ᵛr-shᵉ-ŏ-rāᵛ-rāᵻ) [lt.] *s.* jur.: Verordnung eines höheren Gerichtes an ein Untergericht zur Einsendung der Akten 2c.
certitude ✎ (ßö͝ᵛr-tᵉ-tjüd) [lt.] *s.* Gewißheit *f*, Sicherheit *f.* [himmel-, hell-blau.]
cerulean (ßᵏ-rüᵛ-lᵉ-ᵉn) [lt.] *a.* (meist *poet.*)
cerumen 🜲 (ßᵏ-rüᵛ-mᵉn) [lt.] *s.*, *anat.* Ohrenschmalz *n.* [*s.*, *chm.* Bleiweiß *n.*]
ceruse 🜲 (ßlᵛ-rüß u. ßᵏ-rüᵛß) [lt. *ceru'ssa*]
cervical 🜲 (ßö͝ᵛr-vᵉ-kᵉl od. ßö͝ᵛr-vāᵻᵛ-kᵉl) [lt. *ce'rvix*] *a.*, *anat.* Hals-..., Nacken-...
cervine 🜲 (*MU.* ßö͝ᵛr-vāᵻn, *CT.D.* ~vĭn) *a.*, *zo.* hirsch-artig; Hirsch-...
☞ **Cesar,** &c. s. Cæsar, &c.
cespitose 🜲 ♀ (*MU.* ßĕß-pᵉ-tōᵛs, *CT.D.* ßĕᵛß-pᵉ-tōß), **~ous** 🜲 ♀ (ßĕᵛß-pᵉ-tŭß) *a.* □ rasen-artig; in dichten Büscheln wachsend.
cess *provc.* (ßĕß), *pl.* **~es** (ßĕᵛß-ᵉz) [assess] **I** *s.* **1.** Steuer *f*, Schatzung *f.* — **2.** † Maß *n*; out of all ~ über alle Maßen. — **II** † *v/a.* **3.** = assess.
cessation (ßĕß-ĕᵛ-shᵉn) [lt.] *s.* Aufhören *n*, Einstellen *n*, Stillstand *m*; Ruhe *f*, Schluß *m*; ✕ ~ of hostilities, ~ of (*ob.* from) arms Waffenstillstand *m*; without ~ ohne Unterbrechung, unaufhörlich.
cesse † (ßĕß) = cease. [Einstellung *f.*]
cesser (ßĕᵛr-ᵉr) [fr.] *s.* jur. Aufhören *n*,
cession (ßĕᵛsh-ᵉn; *Hom.* session) [lt.] *s.* jur. Zessio'n *f*, Abtretung *f.*
cessionary (~ᵉ-nᵉ-rᵉ) jur. **I** *a.* abtretend. — **II** *s.*, *pl.* **~ies** (~rᵉz) Zessiona'r(in), Übernehmer(in). [grube *f* (auch *fig.*).]
cesspool (ßĕᵛß-pūl) [?] *s.* Abtritts-, Senk-]
Cestrian ♀ (ßĕᵛß-trĕᵛ-ᵉn) *a.* Chester-..., Cheshire-...
cestui [a/f.] **que trust** (ßĕᵛß-twĭ kᵉ trŭᵛ″ßt) *s.* jur. Eigentümer od. Nutznießer e-s v. e-m Vertrauensmann (trustee) verwalteten Besitzes.
cestui que vie (~ kᵉ vīᵛ″) *s.* jur. Leh(e)nsinhaber *m* auf Lebenszeit.
cestus[1] (ßĕᵛß-tᵉß) [grch.] *s.* Alt. Gürtel *m* (bsd. der Venus; auch *fig.*).
cestus[2] (~) [lt.] *s.* Alt. Cästus *m*, um die Hand gewundener Kampfriemen der Faustkämpfer.
cetacean 🜲 (ßᵉ-tē͝ᵛ-shᵉ-ᵉn) [neu-lt.] *zo.* **I** *a.* Wal-... — **II** *s.* Wal(fisch) *m.*
cetaceous 🜲 (ßᵉ-tē͝ᵛ-shᵉß) [neu-lt.] *a.*, *zo.* walfisch-artig; Wal-...
ceterach 🜲 ♀ (ßĕᵛt-ᵉ-răk) [mlt., * grch.] *s.* Milz-, Schrift-farn *m.*
cetin(e) 🜲 (ßīᵛ-tĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Ceti'n *n*, Walratfett *n.* [ᵉn) *npr.* Cey'lon *n.*]
Ceylon ♀ (ßᵉ-lōᵛn od. ßᵉ-lōᵛn, richtiger ßīᵛ-
Cf., cf. *abbr.* = confer (vergleiche).
ch. *abbr.* = chapter.
chab(o)uk (*MU.* tshăᵛ-bŭk, *CT.D.* tshᵃᵏ-büᵛt) [perſ.] *s.* perſiſche Peitſche.
chack ſchott. (tshăk) [lautm.] *s.* J'mbiß *m.*
Chæronea ♀ (tĭ-nᵉ-nīᵛ-a) *npr.* Chäronei'a *n.*
chafe (tshēf) [a/f.; fr. *chauffer*] **I** *v/a.* ①b. **1.** † erhitzen. — **2.** warm reiben, frottieren. — **3.** durch Reibung beſchädigen, abnutzen; abreiben; ⚓ ſchamfilen. — **4.** ſcheuern, wund reiben (auch to ~ off, to ~ into a sore). — **5.** *fig.* aufregen, ärgerlich machen, wütend machen, reizen, erzürnen. — **II** *v/n.* ①b. **6.** ſich ſcheuern, ſich wund reiben. — **7.** *fig.* in Zorn geraten, wüten, toben, ſich ereifern. — **III** *s.* **8.** faſt † *fig.* Erregung *f*, Wut *f.*
chafer[1] (tshēᵛf-ᵉr) [a/e.] *s.*, *ent.* Käfer *m*; bsd. Maikäfer *m.*
chafer[2] faſt † (~) [chafe] *s.* **1.** Erhitzende(r, s). — **2.** Gefäß *m* oder Roſt *m* 2c. zum Erwärmen von Waſſer, Speiſen 2c.; Kohlenpfanne *f.*
chaff (tshăf) [a/e.] **I** *s.* **1.** Spreu *f*, Kaff *n.* — **2.** Häckſel *m u. n.* — **3.** *fig.* Spreu *f*, Kaff *n*, Kleinigkeit *f.* — **4.** F Neckerei *f*; Geſchwätz *n.* — **II** *v/a.* ①a. **5.** zu Häckſel ſchneiden. — **6.** F aufziehen, necken, verhöhnen.
chaff-cutter (tshăfᵉf-tăt-ᵉr) *s.* **1.** Häckſelſchneider *m.* — **2.** *agr.* Häckſel-bank *f*, -lade *f.*
chaffer (tshăᵛf-ᵉr) [a/e.] **I** *s.* Handeln *n*, Feilſchen *n*, Schachern *n.* — **II** *v/n.* ①a. (for) um etwas handeln, feilſchen, ſchachern.
chafferer (tshăᵛf-ᵉ-rᵉr) *s.* Händler(in), Krämer(in).
chaffinch (tshăfᵉf-ĭnsh, *CT.D.* tshăᵛfᵉf-) *s.*, *orn.* Buchfink *m.* [auch *fig.*).]
chaffless ✎ (tshăfᵉf-lᵉß) *a.* ohne Spreu]
chaff-loft (~lŏft) *s.*, *agr.* Häckſelboden *m.*
chaffy (tshăfᵉf-ᵉ) *a.* **1.** ſpreu-artig, voller Spreu. — **2.** *fig.* wert-, gehalt-los.
chafing (tshēᵛf-ĭnᵍ) *s.* Reiben *n*, Scheuern *n*; Wundmachen *n*; ⚓ Schamfilen *n.*
chafing-dish (~dĭsh) *s.* Wärmpfanne *f.*
chafing-gear ⚓ (~gīᵉr) *s.* Umklei'dungsmaterial *n* für Taue 2c.
chagrin (shᵃᵏ-grīᵛn oder ~grăᵻᵛn) [fr.] **I** *s.* Kummer *m*, Ärger *m*, Verdruß *m.* — **II** *v/a.* ①a. ärgern, kränken; demütigen.
chagrined (shᵃᵏ-grīᵛnd oder shᵃᵏ-grăᵻᵛnd) *a.* ärgerlich, gekränkt (at, with über [*acc.*]).
chain (tshēn) [fr. *chaîne*; * lt.] **I** *s.* **1.** Kette *f.* — **2.** *fig.* Feſſel *f*; **~s** *pl.* Bande *n/pl.*; Gefangenſchaft *f.* — **3.** *fig.* Kette *f*, Reihe *f.* — **4.** *surv.* (auch Gunter's ~, surveyor's ~) Meßkette *f* (s. S. XX, A., Landmaße). — **5.** Weberei: Kette *f*, Aufzug *m.* — **6.** Berg-, Gebirgs-kette *f.* — **7.** ✕ = chain-shot. — **II** *v/a.* ①a. **8.** anketten, mit e-r Kette befeſtigen, an die Kette legen. — **9.** *fig.* ketten, feſſeln.
chain-*cable* ⚓ (tshēᵛn-kēbl) *s.* Ankerkette *f.*
~gang (tshēᵛn-găngᵍ) *s.* Abteilung *f* zuſammengeketteter Verbrecher.
chainless (tshēᵛn-lᵉß) *a.*, *poet.* ungefeſſelt.
chain-*locker* ⚓ (~lŏkᵉ-ᵉr) *s.* Kettenkaſten *m.*
~plate ⚓ (~plēt) *s.* Pütting *f.*
~pump ⚙ (~pŭmp) *s.* Kettenpumpe *f*, Paternoſterwerk *n*, Eimerkette *f.* [*f.*]
~shot ✕ (~shŏt) *s.* Ketten-ſchuß *m*, -kugel
~stitch (~ᵗtitsh) *s.* Näherei: Kettenſtich *m.*
~wale ⚓ (~wēl) *s.* Ruſt(e) *f.*
~work (~wōᵛrᵏ) *s.* Kettenſtich-arbeit *f.*
chair (tshāᵉr) [fr. *chaire*; lt. *ca'thedra*; * grch.] **I** *s.* **1.** Stuhl *m*, Seſſel *m*, Sitz *m.* — **2.** Amts-, Ehren-ſitz: a) Präſide'ntenſitz *m*, -ſtuhl *m*; *fig.* Präſi'dium *n*, Vorſitz *m*; Vorſitzende(r), Präſident(in); ♀; b) Lehrſtuhl *m*; *fig.* Profeſſu'r *f*; c) Sitz *m* (od. Würde *f*) des Bürgermeiſters, in Lo. des Lord Mayor. — **3.** † Sänfte *f.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** mit Stühlen verſehen. — **5.** auf e-n Stuhl 2c. ſetzen. — **6.** auf einem Stuhl im Triumph umhertragen.
Zu ~ 2 a: to address the ~ ſich an den Vorſitzenden wenden; to be in the ~ den Vorſitz führen; *parl.* ~! zur Ordnung!; to take the ~ den Vorſitz übernehmen. [*m.*]
chair-*bottom* (tshāᵉr-bŏtᵉ-ᵗm) *s.* Stuhlſitz]
~bottomer (~ᵗ-mᵉrᵏ) *s.* Stuhlflechter(in).
~days ✎ (~dēᵻ) *s/pl.*, *fig.* Tage *m/pl.* des Alters, Ruhetage *m/pl.* (*SH.H. VI,b,5,2,48*).
chairman (tshāᵉr-mᵃn) *s.* **1.** Vorſitzende(r) *m*; Präſide'nt *m.* — **2.** Sänftenträger *m.*
chairmanship (tshāᵉr-mᵃn-shĭp) *s.* Präſide'nten-amt *n*, -würde *f.*
chaise (shēᵻ) [fr.] *s.* Chaiſe (ſpr. shāᵉr-ᵗᵉ) *f*, Halbwagen *m*, Kale'ſche *f*; ~ and pair zweiſpänniger Halbwagen; ~ and four vierſpänniger Halbwagen.
chaise-cart (shēᵻᵉf-kāᵉt) *s.* leichter zweiräd(e)riger Perſonenwagen.
chaise-longue (fr. shāz-lōᵍ) [fr.] *s.* Chaiſelongue *f*, Liegeſofa *n.*
chalaza 🜲 (tᵏ-lō͝ᵛ-za, *pl.* ~æ (~zĭ) [grch.] *s.*, *zo.* Hahnentritt *m*; Keimfleck *m.*
chalcedony 🜲 (kăl-ßĕᵛd-ᵉ-nᵉ, kăᵛl-ᵉ-ßĕ-dᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *min.* Chalze'don *m.* [ſtich *m.*]
chalcograph 🜲 (kăᵛl-ᵉ-graf) *s.* Kupfer-]
chalcographer, ~ist 🜲 (kăl-kŏᵛg-rᵃᵏ-fᵉr, ~fĭst) [grch.] *s.* Kupferſtecher *m.*
chalcography (~fᵉ) *s.* Kupferſtecherkunſt *f.*

Chaldaic (kăl-dē′-ĭk) **I** *a.* (a. ~al, ~ˢ-ᵗᵉl) chaldä'isch. — **II** *s.* Chaldäisch(e) *n*.
Chaldaism 𝔇 (kă′l-dᵉ-ĭsm) *s.* chaldäische Sprach-eigentümlichkeit.
Chaldea ♀ (kăl-dī′-a) *npr.* Chaldä'a *n*.
Chaldean (kăl-dī′-ən) **I** *a.* chaldä'isch. — **II** *s.* Chaldä'er(in); *bibl.* auch Seher *m*.
chaldron (tshă′l-drᵉn od. tshă′-drᵉn) [a/f.] *s.* Kohlenmaß (s. S. XXI,D, Ia u. IIa).
chalet (fr. shă-le′) [fr.] *s.* Sennhütte *f*.
chalice (tshă′l-ĭs) [lt. *ca'lix*] *s.* Kelch *m*, bes. *eccl.* Abendmahlskelch *m*. [(Blüte).]
chaliced ♀ (tshă′l-ĭst) *a.* kelch-ähnlich)
chalk (tshăk) [a/e.; * lt. *calx*] **I** *s.* **1.** *min.* Kreide *f*; coloured ~s *pl.* Buntstifte *m/pl*. — **2.** Spiel: Kreidestrich *m*, Punkt *m*, Point *m*; F (by) a long ~ od. by (long) ~s in hohem Grade, bei weitem. — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit Kreide mischen (behandeln od. einreiben). — **4.** mit Kreide (an)schreiben (anstreichen oder zeichnen) (auch to ~ up); durchpausen; ⚙ to ~ a line abschnüren. — **5.** eine Rechnung 2c. anschreiben, ankreiden; j-m Kredi't geben (auch to ~ down od. up); ↖ to ~ it up eine Rechnung auflaufen lassen. — **6.** to ~ out skizzieren, entwerfen; *fig.* vorzeichnen († auch to ~ forth).
chalk-bed (tshă′k-bĕd) *s.*, *geol.* Kreideschicht *f*, -lager *n*. [Beschaffenheit.]
chalkiness (tshă′k-ĭ-nᵉs) *s.* kreide-artige)
chalking (tshă′k-ĭng) *s.* erster Entwurf.
chalk-line ⚙ (tshă′k-lāin) *s.* Schlagschnur *f*.
chalk-stone (~-stōn) *s.*, *med.* Gichtknoten *m*.
chalky (tshă′k-ĭ) *a.* **1.** kreidig, kreide-artig, -haltig, -weiß; Kreide-...— **2.** *med.* Gichtknoten enthaltend, gichtknoten-artig.
challenge (tshă′l-ᵉnj) [a/f.; * lt. *calu'mnia*] **I** *s.* **1.** Herausforderung *f* zum (Zwei-) Kampf; Aufforderung *f* (to zu). — **2.** ✕ Anrufen *n* der Schildwache. — **3.** *hunt.* Markieren *n*, Anschlagen *n* der Hunde beim Finden der Fährte. — **4.** jur. Verwerfung *f* von Geschworen 2c. — **5.** † Anspruch *m*. — **II** *v/a.* ①b. **6.** (to) auffordern zu, zu etwas herausfordern. — **7.** ✕ v. Schildwachen: anrufen (auch *fig.*). — **8.** jur. Einwendungen machen gegen; Geschworne verwerfen. — **9.** in Frage stellen; anfechten, bekämpfen. — **10.** fordern, verlangen, in Anspruch nehmen. — **11.** † beschuldigen, zur Verantwortung ziehen. — **III** *v/n.* ①b. **12.** *hunt.* von Hunden: Laut geben, anschlagen (beim Finden der Spur).
challengeable (tshă′l-ᵉn-dᵍᵉbl) *a.* herauszufordern(d) 2c. (s. to challenge).
challenger (tshă′l-ᵉn-dᵍᵉr) *s.* Auffordernde(r); Herausford(e)rer(in) 2c. (s. to challenge).
Challis, ~y (shă′l-ĭs, shă′l-ᵉ) [fr.] *s.* Challis *m*, Chaly' *m* (Art feiner Kleiderstoff). [*npr.*, *id.* (Prsn.).]
Chalmers (tshă′l-mᵉrz, schott. tshă′-mᵉrz)
chalybeate 𝔇 (kᵃ-lĭ′-bē-ăt) [lt.-grch.] *a.* stahl-, eisen-haltig; Stahl-...
cham ↖ (kăm) *s.* Khan *m* (= khan).
chamade ✕ (shă-mē′d, fr. shă-ma'd) [fr.] *s.* Schama'de *f* (Signal der Ergebung).
chamber (tshē′m-bᵉr) [fr. *chambre*; lt. *ca'mera*; * grch.] **I** *s.* **1.** (in England jetzt mst durch room ersetzt; in Amerika in allgemeinem Gebrauch) Kammer *f*; Stube *f*, Gemach *n*; (Wohn-, bes. Schlaf-) Zimmer *n*. — **2.** ~s *pl.*: a) (bes. vornehme) Junggesellenwohnung *f*; möblierte (Privat-) Wohnung; b) Geschäftsräume *m/pl.* der barristers in den Inns of Court; c) Gerichtszimmer *n* für geringere Sachen. — **3.** Sitz gewisser Behörden und Korporationen, a. diese selbst; meist: Kammer *f*; C~ of Accounts Rechnungskammer *f*; C~ of Commerce Handelskammer *f*. — **4.** *parl.* C~ Kammer *f*, Haus *n*. — **5.** ♀, *anat.*, *zo.* meist Kammer *f* (auch ⚙ bei Feuerwaffen). — **II** *v/a.* ①a. **6.** fast † einschließen. — ***Syn.*** (2) s. abode².
chamber-*council* † (tshē′m-bᵉr-kaun-sᵉl) *s.* = chamber-counsel 2.
~-counsel (~) *s.* **1.** Rechtskonsule'nt *m*, der nur chamber-practice (s. bes) treibt. — **2.** geheimer Rat.
chambered (tshē′m-bᵉrd) *a.* mit Kammern (oder Abteilungen) versehen; in Zssgn: ...-kammerig. [Damenheld *m*.]
chamberer † (tshē′m-bᵉ-rᵉr) *s.* Stutzer *m*,)
chamber-*fellow* (tshē′m-bᵉr-fĕ′l-ō) *s.* Stubengenosse *m*, Schlafkamera'd *m*.
~-hangings (~-hă′ng-ĭngz) *s/pl.* Tapete *f*.
chamberlain[1] (tshē′m-bᵉr-lᵉn) [a/f.; * dtsch Kämmerling] *s.* **1.** fast † Kämmerer *m*, Kammerherr *m*; Lord C~ of England Großkämmerer *m* (Vorsteher des kgl. Hofstaates); Lord C~ (of the Household) Oberzeremo'nienmeister *m*. — **2.** (Stadt-) Kämmerer *m*. — **3.** Haushofmeister *m*. — **4.** Kammerdiener *m*.
Chamberlain[2] (~) *npr.*, *id.* (Prsn.) bes. Joseph ~, englischer Staatsmann (geb. 1836).
chamberlainship (~-shĭp) *s.* Amt *n* (oder Würde *f*) e-s Kämmerers od. Kammerherrn. [bᵉr-lāi) *s.* Uri'n *m*.)
chamber-*lye*, ~-lie † od. *provc.* (tshē′m-)
chambermaid ⑥ (tshē′m-bᵉr-mēd) *s.* Kammermädchen *n*, -frau *f*.
chamber-*organ* 𝅘𝅥𝅯 (tshē′m-bᵉr-ōᵘ-gᵉn) *s.* Po'sitiv *n*; Zimmer-orgel *f*.
~-pot (tshē′m-bᵉr-pŏt) *s.* Nachtgeschirr *n*.
~-practice (~-pră′k-tĭs) *s.* Geschäft v. Rechtsanwälten, die Bureautätigkeit ausüben, aber nicht vor Gericht sprechen.
Chambers (tshē′m-bᵉrz) *npr.*, *id.* (Prsn.); ~'s Encyclopædia bekanntes englisches Konversationslexikon (nach der Verlagsfirma genannt).
chamber-stool (~bᵉr-stūl) *s.* Nachtstuhl *m*.
chamblet † (tshă′m-blĕt) *s.* = camlet.
chameleon (kᵃ-mī′-lē-ᵉn) [grch.] *s.*, *zo.* Chamä'leon *n*; *fig.* wankelmütiger, veränderlicher Mensch.
chameleon-like (~-lāik) *a.* chamä'leon-artig; in der Farbe veränderlich (a. *fig.*).
chamfer (tshă′m-fᵉr) [a/f.; fr. *chanfrein*] **I** *s.* **1.** *arch.* Auskehlung *f*, Hohlrinne *f* an e-r Säule. — **2.** ⚙ *carp.* Schrägkante *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** *arch.* e-e Säule auskehlen, kannelieren, verstäben. — **4.** ⚙ *carp.* abschrägen.
Chamier (tshă′-mī-ᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).
chamois (shă′m-ōi, shă′m-ᵉ, fr. shă-mŏa′) [fr.] **I** *s.* (*s/m.*, *s/f.*) **1.** *zo.* Gemse *f*. — **2.** (auch ~-leather): a) ⚙ Sämischleder *n*; b) Fenster(putz)leder *n*. — **II** *a.* **3.** gelbbraun, chamoisˇ.
champ (tshămp) [?] **I** *v/a.* ①a. **1.** heftig (od. geräuschvoll) kauen, essen, beißen auf (*acc.*) (a. to ~ up). — **2.** schott.: Kartoffeln, Sand 2c. reiben, zerquetschen; zertreten. — **II** *v/n.* ①a. **3.** kauen. — **III** *s.* **4.** Kauen *n*, Beißen *n*. — **5.** *provc.* u. *sl.* Appeti't *m*.
Champagne[1] ♀ (shă-mpē′n, fr. shą-pā′ni) [fr.] *npr.* die Champagne (fr. Provinz).
champagne[2] ⚉ (~) [fr.] *s.* Champagner (-wein) *m*, Schaumwein *m*.
champaign (tshă′m-pēn, (t)shă-mpē′n) [a/f.; * lt. *campa'nia*] **I** *s.* Ebene *f*, freies Feld, flaches Land. — **II** *a.* eben, flach, glatt, offen. [der Landeserzeugnisse.]
champart ↖ (shą-pā′r) [fr.] *s.* Teilung *f*)
champerty (tshă′m-pᵉr-tᵉ) [champart] *s.* jur. Aufkauf *m* eines Proze'sses (auch Vorschuß bei e-m solchen gegen wucherische Zinsen).
champignon ♀ (t)shă-mpĭ′n-ĭᵉn) [fr.] *s.* Cha'mpignon *m*.
champignon-*rail*, ~-headed rail 🚂 (~-rēl, ~-hĕ′d-ᵉd rēl) *s.* Schiene *f* mit gewölbtem Kopf.
champion (tshă′m-pᵉ-ᵉn) [fr., * spät-lt.] **I** *s.* **1.** Kämpe *m*, Kämpfer *m*, Streiter *m*, Held *m*. — **2.** *fig.* Verfechter *m* (for *gen.*). — **3.** ♈ Champion *m*, Preiskämpfer, Meisterschafts-ringer, -ruderer 2c. — **II** *a.* **4.** erst, vorzüglichst; Meister-(schafts)-... — **III** *v/a.* ①a. **5.** † herausfordern. — **6.** beschützen, eintreten für.
championess (tshă′m-pᵉ-ᵉn-ĕs) *s.* Streiterin *f*; Preiskämpferin *f*; *fig.* Verfechterin *f*.
championship (tshă′m-pᵉ-ᵉn-shĭp) *s.* **1.** (of) Verteidigung *f*; Eintreten *n* für. — **2.** Meisterschaft *f* (im Ringen, Rudern 2c.).
Chanc. *abbr.* = chancellor.
chance (tshanß) [fr.; * lt. *ca'dere*] **I** *s.* **1.** Zufall *m*; by ~ zufällig, von ungefähr. — **2.** Chance *f*, Glücks-, Wechsel-fall *m*; Wahrscheinlichkeit *f*, (günstige) Gelegenheit, möglicher Fall, Möglichkeit *f*, gute Aussicht; ~ of arms Waffenglück *n*; F main ~ persönlicher Vorteil; Geld *n*; to have a ~ in den Fall kommen; so glücklich sein; eine Chance (od. Aussicht) haben; to stand a ~ Aussicht haben; to take one's ~ es wagen, sein Glück versuchen; es darauf ankommen lassen. — **II** *a.* u. *adv.* **3.** zufällig, von ungefähr; gelegentlich; ✕ ~ shell Ausreißer *m*, Zufallstreffer *m*. — **III** *v/n.* ①b. **4.** geschehen, sich ereignen, sich begeben, sich zutragen; mit to u. *inf.* zufällig, gerade, vielleicht; ↯. — **IV** *v/a.* ①b. **5.** versuchen, wagen; to ~ it es darauf ankommen lassen. — ***Syn.*** *chance* die auf Zufall beruhende Aussicht; *prospect* od. *view* in bildlichem Sinne: Aussicht auf et. zu Erwartendes.
Zu ~ **4**: I ~d to pass by ich kam zufällig vorbei; to ~ upon ... zufällig treffen (od. stoßen) auf (*acc.*); † how ~? wie kommt es, daß ...?
chance-comer F (tshą′nß-kăm-ᵉr) *s.* unerwartet Kommende(r).
chanceful (~-fūl) *a.* □ ereignisreich.
chancel (tshą′n-ßᵉl, tshą′n-ßᵉl) [a/f., * lt.] *s.*, *eccl.* hohes Chor; Alta'rplatz *m*.
chancellery (tshą′n-ßᵉ-lᵉ-rᵉ) *s.* Kanzlei' *f* (Gebäude, Personal).
chancellor (tshą′n-ßᵉ-lᵉr) [lt. *cancella'rius*] *s.* Kanzler *m*; Lord C~, C~ of England od. Lord High C~ Großkanzler *m* (Großsiegelbewahrer, Sprecher im Oberhaus, Prä-

sident der Chancery Division, &c.); C~ of the Exchequer Schatzkanzler *m* (englischer Finanzminister).

chancellorship (tʃɑ́ːnsᵊl-ʃip) *s.* Kanzlerwürde *f*, -amt *n*.

chance-medley (tʃɑ́ːnsmɛ̆dlᵉ) *s.* jur. unvorsätzlicher Totschlag (bei Notwehr ꝛc.).

chancery (tʃɑ́ːnsᵊrɪ) [verkürzt aus chancellery] *s.* Kanzlei' *f* (oder Amt *n*) des Lordkanzlers; Court of C~ (jetzt C~ Division) Kanzleigericht *n*, Gericht *n* des Lordkanzlers, in dem nach Equity (s. bs) gerichtet wird; bill in ~ Rechtsklage *f* beim Kanzleigericht; to be in ~ bank(e)rott sein.

chancre (ʃɑ́ŋkʳ) [fr., * lt.] *s.*, *med.* Schanker *m*, vene'risches Geschwür.

chancrous (ʃɑ́ŋkrʌs) *a.*, *med.* schankerartig, mit dem Schanker behaftet.

chancy (tʃɑ́ːnsɪ) *a.* 1. schott. = canny. — 2. F ob. *provc.* ungewiß; gewagt.

chandelier (ʃɛ̀ndᵊlīᵉʳ) [fr.] *s.* Arm-, Kron-leuchter *m*.

chandler (tʃɑ́ːndlʳ, *CT.D.* tʃɑ́ːndlʳ) [fr. *chandelier*] *s.* 1. Licht-zieher *m*, -händler *m*. — 2. (mst in Zssgn) Händler *m*; Krämer *m*; ~'s shop Kramladen *m*.

chandlery (~lᵊrᵉ) *s.* 1. Krämerware *f*. — 2. Kramladen *m*.

chanfrin (tʃɑ́ːnfrɪn) [fr.] *s.* Vorderteil *m* des Pferdekopfes zwischen Augen und Nase.

change (tʃēnʤ) [fr. *changer*, *change*] **I** *v/a.* ①b. 1. (um-, ver-)ändern; um-, ver-wandeln (from aus, into, to in [*acc.*]); to ~ colour die Farbe ändern; bleich (od. rot) werden. — 2. wechseln, tauschen, aus-, um-, ver-tauschen (for, † with gegen); ✕ to ~ arms das Gewehr auf die andere Schulter, in die andere Hand nehmen; to ~ hands: a) beim Tanz die Hände wechseln; b) von Sachen: den Besitzer wechseln. — 3. Geld (um)wechseln. — **II** *v/n.* ①b. 4. anders werden, sich ändern; sich verwandeln (to, into, for in [*acc.*]); to ~ for the better sich (ver-)bessern; to ~ for the worse schlechter werden. — 5. 🚃 F umsteigen. — 6. F Milch ꝛc.: sauer werden, umschlagen. — 7. Mond: wechseln. — 8. † die (Gesichts-) Farbe wechseln. — ***Syn.*** s. alter. — **III** *s.* 9. Änderung *f*, Veränderung *f*, Wechsel *m*, Wechseln *n*; for a ~ zur Abwechs(e)lung; ~ for the better Verbesserung *f*; Besserung *f*; ~ for the worse Verschlechterung *f*, Verschlimmerung *f*. — 10. Übergang *m* aus e-m Zustand in einen anderen. — 11. 𝅘𝅥𝅮: a) Variatio'n *f*; Modulatio'n *f*; b) ~s *pl.* Wechselläuten *n*; to ring the ~s: a) wechselläuten; b) *fig.* dieselbe Sache in der verschiedensten Weise behandeln. — 12. beim Geldwechseln herausgegebenes kleines Geld; Kleingeld *n*; to give (the) ~ (Geld) herausgeben; to get (oder receive) (the) ~ (Geld) herausbekommen; *fig.* to give a p. (his) ~ j-m gehörig dienen. — 13. etwas Neues, And(e)res statt des Abgelegten oder Abgenutzten; ~ (of apparel, of clothes, of dress) zweiter Anzug zum Wechseln. — 14. † Tausch *m*. — 15. 🏛 'Change Londoner Börse *f*; bsd. on 'Change an der Börse. — 16. † Wechseln *n* der Füße beim Tanz (*SH.L. 5,2,209*). — ***Syn.*** *change* gänzliche Veränderung; Wechsel; *alteration* teilweise Veränderung, Abänderung; *variation* abwechselnde Veränderung.

changeableness (~nᵉß) *s.* Veränderlichkeit *f*, Unbeständigkeit *f*; Wankelmut *m*.

changeful (tʃēnʤfūl) *a.* □ veränderlich.

changeless (~lᵉß) *a.* unveränderlich, beständig, ohne Wechsel.

changeling (~lĭŋ) *s.* 1. Wechselbalg *m*, untergeschobenes Kind. — 2. fast † wankelmütiger Mensch.

changer (tʃēnʤʳ) *s.* 1. Veränd(e)rer(in). — 2. Wankelmütige(r), Unbeständige(r).

change-wheel ⚙ (tʃēnʤ-(h)wīl) *s.*, *mech.* Wechsel-, Aushilf-rad *n*.

changing (tʃēnʤĭŋ) *a.* □ 1. veränderlich. — 2. die Farbe ändernd. — 3. *fig.* unbeständig, wankelmütig.

changing-place (~plēß) *s.* Ort *m* zum Wechseln; bsd. 🚃 Ausweicheplatz *m*.

channel[1] (tʃɑ́nᵊl) [a/f.; * lt. *cana'l-em*] **I** *s.* 1. Kana'l *m*. — 2. ♀ the C~ der „Kanal" zwischen Frankreich u. England. — 3. Flußbett *n*, Stromrinne *f*. — 4. (Straßen-) Rinne *f*, Gosse *f*. — 5. *fig.* Kanal *m*, Weg *m*; ✕ official ~ Dienstweg *m*. — 6. *arch.* Auskehlung *f*. — 7. ⚓: a) Fahrwasser *n*; b) Seegatt *n* (enges Fahrwasser zwischen Sandbänken und Klippen). — **II** *v/a.* ①e.(a.) 8. rinnenförmig aushöhlen, furchen. — 9. *arch.* auskehlen, kannelieren.

channel[2] ⚓ (~) [*corr.* aus chain-wale] *s.* Rust(e) *f*.

Channing (tʃɛ́nĭŋ) *npr.*, *id.* (Prin.).

chanson 𝅘𝅥𝅮 (fr. ʃɑŋ-ßᵉ') [fr., * lt.] *s.* Gesang *m*, Lied *n*. [Liedchen *n*.

chansonnette 𝅘𝅥𝅮 (fr. ʃɑŋ-ßᵉ-nɛ̄ᵉt) [fr.] *s.*

chant (tʃɑnt) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Gesang *m*, Weise *f*, Melodie' *f*. — 2. *eccl.* Kirchengesang *m* (bei der Liturgie). — **II** *v/a.* ①a. 3. *poet.* singen (a. *v/n.*). — 4. *eccl.* bei der Liturgie singen. — 5. *poet.* besingen, preisen. — 6. *fig.* herleiern.

chanter (tʃɑ́ːntʳ) [fr.] *s.* 1. Sänger(in), bsd. Kirchensänger(in). — 2. 𝅘𝅥𝅮 Melodie'-pfeife *f* des Dudelsacks.

chantey ⚓ u. 𝅘𝅥𝅮 (tʃɑ́ːntᵉ) *s.* Matrosenlied *n*.

chanticleer (~tᵉ-klīᵉʳ) [a/f.] *s.*, *poet.* Hahn *m*.

chantry (tʃɑ́ːntrᵉ), *pl.* **~ies** (~trᵉ-ɪ) *s.*, *eccl.* 1. Stiftung *f* von Seelenmessen. — 2. kleine Kapelle, Alta'r *m* e-r Kathedra'le, wo für die Stifter Messe gelesen wird.

chaos (kē'-ɔß) [grch.] *s.* (*sl/m.*) 1. Cha'os *n*, Urgemisch *n*. — 2. *fig.* Chaos *n*, Wirrwarr *m*. [chao'tisch (a. *fig.*); verworren.

chaotic (tᵉ-ɔ'-tĭk), ✎ **~al** □ (~ᵉ-tᵉ-ɪl) *a.*

chap[1] (tʃɛ̆p) [a/e.: chop[1]: dtsch kappen] **I** *s.* 1. Spalt *m*, Riß *m*, Sprung *m*. — 2. Haut-schrunde *f*, durch Kälte ꝛc. aufgesprungene Haut. — **II** *v/a.* ①e. 3. spalten; Risse verursachen in (*dat.*); Hände ꝛc. durch Kälte aufspringen lassen. — **III** *v/n.* ①e. 4. Risse bekommen; bersten, aufspringen (Hände, Lippen).

chap[2] (tʃɛ̆p) [?] *s.* (mst ~s *pl.*) Kinnbacken *m* (*pl.*), Maul *n*, Schnauze *f* eines Tieres.

chap[3] (tʃɛ̆p) [verkürzt aus chapman] *s.* 1. *provc.* Käufer(in), Kunde *m*, Kundin *f*. — 2. F Bursche *m*, Mann *m*, Kerl *m*.

chap. *abbr.* = chapter.

chaparral *Am.* (tʃɛ̆p-ᵉ-rɛ̆'ɪ) [span.] *s.* 1. Stech-eichendickicht *n*. — 2. Brombeerdickicht *n*; Dorngestrüpp *n*.

chape ⚙ (tʃēp) [fr., * spät-lt.] *s.* 1. ✕ ~ of a leatherscabbard Ortband *n* einer Degenscheide; Schuh *m* an der Säbelscheide. — 2. Schnallenhaken *m*.

chapel (tʃɑ́'p-ᵉl) [spät-lt.] *s.* 1. *eccl.* meist Kape'lle *f*; ~ of ease Filia'l-, Tochter-, Hilfs-kirche *f*; P Abtritt *m*. — 2. *typ.* Vereinigung *f* des Setzer- und Druckerpersonals einer Druckerei. [haken.

chapeless ✎ (tʃēp'-lᵉß) *a.* ohne Schnallen-

chapelet (tʃɑ́'p-ᵉ-lĕt) [fr.] *s.* 1. *man.* (Steig-) Bügelriemen *m*/*pl.* — 2. ⚙ Paternosterwerk *n*. [bezirk *m*, -sprengel *m*.

chapelry (tʃɑ́'p-ᵉl-rᵉ) *s.*, *eccl.* Kapel'len-

chaperon (ʃɑ́'p-ᵉ-rōn od. ~rŏn) [fr.] **I** *s.* 1. Art Bare'tt *n* der Ritter des Hosenbandordens. — 2. Duenja *f*, Duenna (spr. bu-ē'n-ja) *f*, Anstandsdame *f*, Begleiterin *f* e-r jungen Dame. — **II** *v/a.* ①a. 3. eine junge Dame begleiten, F bemuttern.

chap-fallen ⑤ (tʃɑ́'p-fɑ̀ln) *a.* 1. mit herabhangender unterer Kinnlade. — 2. *fig.* niedergeschlagen, entmutigt.

chaplain (tʃɑ́'p-lᵉn) [a/f., * spät-lt.] *s.*, *eccl.* Kapla'n *m*; ✕ army ~ oder ~ to the forces Feldprediger *m*.

chaplaincy (~ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉɪ) *s.* Kapla'nš-amt *n*, -pfründe *f*, -würde *f*.

chaplainship (~ʃip) *s.* = chaplaincy.

chapless ✎ (tʃɑ́'p-lᵉß) *a.* ohne Unterkiefer.

chaplet (tʃɑ́'p-lᵉt) [fr. *chapelet*] *s.* 1. Kranz *m* (a. *fig.*). — 2. *eccl.* Rosenkranz *m*. — 3. *arch.* Perlstab *m*.

chapman (tʃɑ́'p-mᵃn) [a/e.: dtsch Kaufmann] *s.* 1. Hausierer *m*, Höker *m*. — 2. † oder *provc.* Käufer *m*, Kunde *m*.

chapped (tʃɛ̆pt) *p.p.* von chap[1] und *a.* (auf)gesprungen, rissig.

chappy (tʃɑ́'p-ᵉ) *a.* gespalten, rissig; offen.

chapter (~tᵉʳ) [fr. *chapitre*; * lt. *capi'tulum*] *s.* 1. Kapi'tel *n*, Abschnitt *m* eines Buches (auch *fig.*); ~ and verse *bibl.* Kapitel und Vers; *fig.* genauer Nachweis. — 2. (Dom-, Ordens-) Kapitel *n*.

chapter-house (~tᵉʳ-haŭß) *s.*, *eccl.* Domkapitel *n*, -stift *n*; Kapitel-, Stifts-haus *n*. [Kä(m)pfer *m*.

chaptrel (tʃɑ́'p-trᵉl) *s.*, *arch.* Knauf *m*,

char[1] (tʃɑᵉ) [?] *s.*, *ichth.* 1. Saibling *m*, Rotforelle *f*. — 2. amerik. Bachforelle *f*.

char[2] (~) [char(coal)] *v/a.* u. *v/n.* ①e. verkohlen, zu Kohle brennen, verkoken.

char[3] † ob. *provc.* (~) *v.* u. *s.* = chare.

char-à-banc (fr. ʃar-ă-bɑ̃') *pl.* **chars-à-bancs** (ʃar-ă-bɑ̃') *s.* Charaban *m*, Kremser *m* (offener Wagen mit Längssitzen).

charact † (kă'ʀ-ăkt) *s.* Merkmal *n*.

character (kă'ʀ-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] **I** *s.* 1. Kennzeichen *n*, Merkmal *n*, Zeichen *n* (a. *fig.*). — 2. Schriftzeichen *n* (Buchstabe, Ziffer); Chiffre *f*; Handschrift *f*. — 3. Chara'kter *m*. — 4. *fig.* Chara'kter *m*, Rang *m*, Stand *m*, Titel *m*, Würde *f*. — 5. *fig.* dramatischer Charakter; *thea.* und *fig.* Rolle *f*; in ~ der Rolle gemäß, seinem Charakter entsprechend; to act out of ~ aus der Rolle fallen. — 6. Persönlichkeit *f*, Person *f*; F exze'ntrische, wunderliche Person; Origina'l *n*. — 7. guter Ruf od. Name; he has a ~ for hospi-

tality er steht im Rufe der Gastfreundlichkeit. — 8. Schilderung *f*, Beschreibung *f*. — 9. (Dienst-)Zeugnis *n*. — **II** (~, † tᴵᵏ-rāᵏᵗ-tˢᵗ) *v/a.* ①a. 10. (ein-, be-)schreiben (auch *fig.*).

characterism (tăʳᴿ-ᴵᵏ-tˢ-rĭsm) [grch.] *s.* bildliche Darstellung.

characteristic (tăʳᴿ-ᴵᵏ-tˢ-rĭᵏ-tĭt) [grch.] **I** *a.* 1. charakteri'stisch, genau bezeichnend od. beschreibend, eigentümlich; to be ~ of charakterisieren. — **II** *s.* 2. charakteristisches Kennzeichen, Merkmal *n*. — 3. *gram.* Kenn-, Stamm-buchstabe *m*. — 4. *math.* Kennziffer *f* eines Logari'thmus.

characterization ④ (tăʳᴿ-ᴵᵏ-tˢ-rāī-zēᵊ-shᵊn, ~ᴿˢ-zēᵊ-shᵊn) *s.* Charakterisieren *n*.

characterize ④ (tăʳᴿ-ᴵᵏ-tˢ-rāīz) [grch.] *v/a.* ①b. 1. charakterisieren, beschreiben, schildern; ein charakteri'stisches Merkmal sein von. — 2. *fig.* ein charakteristisches Merkmal aufdrücken (*dat.*).

characterless (tăʳᴿ-ᴵᵏ-tˢ-ᴿlĕs) *a.* chara'kterlos, ohne charakteri'stisches Merkmal.

charactery (~tˢ-ᴿᵉ, *SH.* tᴵˢ-rāʳᵏ-tˢ-ᴿᵉ) *s.* Schriftzeichen *n*.

charade (shᴵˢ-rēᵈ', fr. shä-ra'd) [fr.] *s.* Schara'de *f*, Silbenrätsel *n*.

charcoal (tshāᵛ-kōl) [?] **I** *s.* 1. Holzkohle *f*; weitS. Pflanzen-, Tier- 2c. Kohle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 2. mit Kohle schwärzen. — 3. durch Kohlendunst betäuben.

charcoal-burner (~bōᵛᴿ-nᵉʳ) *s.* Köhler *m*.

~pile (~pāīl) *s.* Kohlenmeiler *m*.

chard ♀ (tshāʳᵈ) [† card; * lt. *ca'rduus*] *s.* innerer Blattstiel der Artischocke 2c.

chare (tshāᵉ, a. tshāʳ) [a/e.] **I** F *v/a.* ①b. Haus-, Dienstboten-arbeit verrichten in (*dat.*) od. bei. — **II** *v/n.* ①b. Haus-, Dienstboten-arbeit verrichten. — **III** *s.* Haus-, Dienstboten-arbeit *f*.

charge (tshāʳᵊᵍ) [a/f., * mlt.] **I** ***verb active*** ①b. 1. ↖ belasten, beladen. — 2. (an)füllen (with mit); ~d with enthaltend. — 3. ⚔, *elect.*, &c. laden. — 4. *fig.* Gedächtnis 2c. überla'den. — 5. j-m etwas aufbürden, auf(er)legen, zur Last legen. — 6. beauftragen, j-m et. (an)befehlen, einschärfen, zur Pflicht m. (with a th.). — 7. ↖ to ~ oneself with übernehmen, auf sich nehmen. — 8. in e-r belehrenden, ermahnenden Weise anreden (Richter die Geschwornen, Bischof die Geistlichen). — 9. tadeln, anklagen, beschuldigen; j-m et. vorwerfen (with a th.); zuschreiben (on, upon a p.). — 10. ✺ fordern, anrechnen, ansetzen, anschreiben, belasten, debitieren; ¥. — 11. ⚙ Färberei: dunkeln. — 12. ⚔: a) im Sturmschritt angreifen; b) to ~ bayonets das Gewehr fällen. — **II** ***verb neuter*** ①b. 13. (bsd. ⚔) angreifen, einen Angriff machen (at auf [*acc.*]); to ~ up anstürmen. — **III** ***substantive*** 14. † Ladung *f*, Fracht *f*, Last *f*. — 15. ⚔, *elect.*, &c. Ladung *f*. — 16. ⚙ *metall.* Charge *f*, Gicht *f*, Satz *m*. — 17. † Gewicht *n*. — 18. Belastung *f* v. Grundstücken, Einkommen 2c. — 19. Anweisung *f*, Auftrag *m*, Befehl *m*, Gebot *n*, Vorschrift *f*. — 20. *fig.* Last *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*; Aufsicht *f*, Obhut *f*; Sorge *f*, Verwaltung *f*; ¥. — 21. anvertraute Person oder Sache: a) Mündel *m*, *f*, *n*, Pflegebefohlene(r), Pflegling *m*; b) Pfarrbezirk *m*. — 22. Amt *n*, Stelle *f*; ⚔ † ~ of foot Kommando *n* beim Fußvolk (*SH.H.IV,a*). — 23. feierliche Anrede, ermahnende Unterweisung. — 24. ✺ **~s** *pl.* Kosten *pl.*, Unkosten *pl.*, Spesen *pl.*; ¥. — 25. Preis *m*, Forderung *f* (für Dienstleistungen, ↖ für Waren); ¥. — 26. (auch jur.): a) Anklage *f*, Beschuldigung *f*; b) *sl.* Angeklagte(r). — 27. ⚔ Atta'cke *f*, Angriff *m* mit blanker Waffe; Angriffssigna'l *n*. — ***Syn.*** (9) s. accuse.

Zu charge 10 ✺: to ~ (to) one's account (oder debit) j-s Rechnung belasten; how much do you ~ for it? wieviel rechnen Sie dafür an?, wieviel fordern (od. verlangen) Sie dafür?

Zu ~ 20: ⚔ the serjeant in ~ of the guard der wachthabende Sergeant; Major N. is in ~ of the regiment ... führt das Regime'nt; I laid the fault to his ~ ich legte ihm den Fehler zur Last; to give a p. in ~ j-n verhaften l.; to take ~ of a th. sich einer Sache annehmen, et. in Verwahrung nehmen.

Zu ~ 24 u. 25: who is to bear (od. to be at) the ~ of it? wer wird die Kosten dafür tragen?; ✺ no ~ for delivery frei ins Haus geliefert.

chargeability (tshāʳᵊᵍ-bᵍᵊ-bĭᵛ-ᴵ-tˢ-tᵉ) *s.* Zuschreibbarkeit *f*, Zurechenbarkeit *f*.

chargeable (tshāʳᵊᵍ-bᵍᵊbl) *a.* 1. zu belasten(d) (with mit); zuzuschreiben(d), zur Last zu legen(d) (on *dat.*); to be ~ with a fault für einen Fehler verantwortlich sein; he became ~ to the parish er fiel der Gemeinde zur Last. — 2. zu besteuern(d) (with mit). — 3. aufzu(er)legen(d) (Steuer 2c.).

chargé (d'affaires) (fr. shär-Gᵉ' [dă-fā'ʳ]) [fr.] *s.* diplomatischer Geschäftsträger. — ***Syn.*** s. ambassador.

chargeful † (tshāʳᵊᵍ-bᵍᵊ-fūl) *a.* kostspielig.

charge-house † (~hāūß) *s.* Armenschule *f*.

chargeless (tshāʳᵊᵍ-bᵍᵊ-lᵉß) *a.* ohne Amt.

charger (tshāʳᵊᵍ-bᵍᵊʳ) *s.* 1. j. der zur Last legt 2c. (s. to charge). — 2. (*s/m.*) Schlachtroß *n*, Streitroß *n*, ⚔ Chargenpferd *n*. — 3. schott. jur. Kläger(in). — 4. große Schüssel, Becken *n*, Schale *f*.

charge-sheet (tshāʳᵊᵍ-shĭt) *s.* Polizeiliste *f* der eingebrachten Personen und des ihnen zur Last gelegten Vergehens.

charging-order (tshāʳᵊᵍ-bᵍĭnᵍ-oʳᵈ-bᵊʳ) *s.* jur. Beschlagnahmeverfügung *f*.

charily (tshāᵉ'-rᵊ-lᵉ) *adv.* 1. behutsam, sorgsam; umständlich. — 2. sparsam.

chariness ↖ (tshāᵉ'-rᵊ-nᵉß) *s.* 1. Behutsamkeit *f*, Sorgfalt *f*. — 2. Sparsamkeit *f*.

Charing Cross (tshāᵉ'-rĭnᵍ krôß) *npr.* Platz in Lo. (Kreuzungspunkt vieler Omnibuslinien und Endstation des South Eastern Railway).

chariot (tshăʳᴿ-ᴵ-ᵒt) [fr.] **I** *s.* 1. Alt. Streit-, Triumph-wagen, Wettfahrtwagen *m*. — 2. *poet.* Wagen *m* (der Nacht, der Sonne 2c.). — 3. ehm. Kutsche *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 4. (meist *poet.*) fahren.

charioteer (tshăʳ-ᴵ-ᵉ-tᵉʳ') **I** *s.* 1. (mst *poet.*) Wagen-führer *m*, -lenker *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 2. Wagen lenken. — 3. fahren. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 4. fahren.

charitable (tshăʳᵊ-ᴵ-tˢ-bl) [a/f.] *a.* □ 1. barmherzig, wohltätig, mild(tätig). — 2. gütig, nachsichtig (in Beurteilung anderer).

charitableness (tshăʳᴿ-ᴵ-tˢ-bl-nᵉß) *s.* 1. Wohltätigkeit *f*, Mildtätigkeit *f*. — 2. Nachsicht *f*.

charity (tshăʳᴿ-ᴵ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) [fr. *charité*; * lt. *ca'ritas*] *s.* 1. christliche Liebe, Nächstenliebe *f*, Barmherzigkeit *f*, Mildtätigkeit *f*; for ~'s sake, for ~, in ~, † of ~, ~ um der Barmherzigkeit willen; um Gotteslohn, umsonst; Sprichw. ~ begins at home jeder ist sich selbst der Nächste. — 2. Liebe *f*, Güte *f*, Milde *f*, Nachsicht *f* gegen andere. — 3. milde Gabe, Liebeswerk *n*, Al'mosen *n*; milde Stiftung; to ask ~, to beg (a) ~ um ein Almosen bitten. — ***Syn.*** s. affection.

charity-box (~bŏkß) *s.* Armenbüchse *f*.

~boy (~bŏī), **~child** (~tshāīld), **~girl** (~gōᵊl) *s.* Armenkind *n*, das auf Kosten e-r milden Stiftung erzogen wird.

~school (~skūl) *s.* Armen-, Freischule *f*.

charivari (shᵊᴿ-ᴵᵛ-wăʳᴿ-ᵉ, *CT.D.* shăʳ-ᴵᵛ-wăʳᴿ-ᵉ) [fr.] *s.* Katzenmusik *f*.

chark (tshāʳᵏ) [charcoal] **I** *s.* = charcoal. — **II** *v/a.* ①a. = char².

charlatan (shāʳᵛ-lă-tăn oder ~lᴵᵏ-tăn) [fr., * it.] *s.* Scha'rlatan *m*, Marktschreier *m*; Kurpfuscher *m*, Quacksalber *m*.

charlatanic(al □) ↖ (shāʳᵛ-lᴵᵏ-tăʳᵏ-nᵊk, ~ᵊ-lᵊl) *a.* scha'rlatanhaft, marktschreierisch.

charlatan*ism* (shāʳᵛ-lᴵᵏ-tᵊᵏ-nĭsm), **~ry** (~tˢ-nᵊ-rᵉ) *s.* Scharlatanerie' *f*, Marktschreierei *f*.

Charlemagne (shāʳᵛ-lᵉ-mēn, fr. shăr-l'mă'ni) [fr.] *npr.*, *hist.* Karl der Große (742—814).

Charles (tshāʳᵛlz) [fr., * dtsch] *npr.* Karl *m* (Bn.); King ~'(s) dog Bologne'ser Hund *m*; *ast.* ~'(s) Wain Großer Bär, Himmels-Wagen *m*.

Charley F (tshāʳᵛ-lᵉ) *npr.*: a) Karlchen *n*; b) Lottchen *n*.

charlock ♀ (tshāʳᵛ-lŏk) [a/e.] *s.* Ackersenf *m*.

Charlotte¹ (shāʳᵛ-lŏt) *npr.* Charlotte *f* (Bn.).

charlotte² (~) [fr.] *s.* Kochk.: Apfeltorte *f*; C~ Russe (rūß) mit Eierrahm gefüllte Sandtorte.

charm (tshāʳᵐ) [fr. *charme*; * lt. *ca'rmen*] **I** *s.* 1. Zauber-formel *f*, -mittel *n*, Zauberei *f*, Zauberwort *n*, Amule'tt *n*. — 2. *fig.* Zauber *m*, Reiz *m*. — 3. (ūbr.) Verlocke *f*. — 4. Gezwitscher *n*. — **II** *v/a* ①a. 5. bezaubern, behexen, besprechen. — 4. *fig.* bezaubern, erfreuen, reizen, entzücken (with mit, durch).

charmed (tshāʳᵐd, *poet.* a. tshāʳᵐ-mᵉd) *a.* □ bezaubert; gefeit; Zauber-...

charmer (tshāʳᵐ-mᵉʳ) *s.* 1. Zaub(e)rer *m*, Zaub(r)erin *f*. — 2. *fig.* Bezaubernde(r); reizendes Geschöpf.

Charmian (tshāʳᵐ-mᵉ-ᵉn) *npr. f* (*SH. An.*).

charming (tshāʳᵐ-mĭnᵍ) *a.* □ bezaubernd, entzückend, reizend. — ***Syn.*** s. beautiful.

charmingness (~nᵉß) *s.* Reiz *m*, das Bezaubernde; bezauberndes Wesen.

charmless (tshāʳᵐ-lᵉß) *a.* reizlos.

charneco † (tshāʳᵛ-nᵉ-kō) [Charneco, Ort] *s.* ein süßer portugiesischer Wein.

charnel (tshāʳᵛ-nᵊl) [a/f., * spät-lt.] *a.* Leichen-..., Grab-..., Toten-...

charnel-house (~hāūß) *s.* Leichen-, Beinhaus *n*, Karner *m*.

Charon (tăᵉ'-ᴿᵊn) [grch.] *npr.*, *myth.* Cha'ron *m*; *fig.*, *co.* Fährmann *m*.

charred (tʃɑ̈ɹd) *p.p.* u. *a.* von **char**[2]; ~ wood an der Oberfläche verkohltes Holz.

charry (tʃɑ̈ɹ-ʳᵉ) *a.* kohlen-artig, kohlig.

☞ **chart...** ſ. cart...

chart (tʃɑ̈ɹt) [lt. *c(h)a'rta*; * grch.] **I** *s.* 1. ⚓ Karte *f*; Seekarte *f*. — 2. Tabelle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. auf einer Karte verzeichnen; *fig.* zeichnen.

charta (tɑ̈ɹ-ta) [lt.] *s.* = charter; Magna (mäɹg-na) C~ das 1215 dem König Johann abgenötigte engliſche Staatsgrundgeſetz.

chartaceous ↄ (tɑ̈ɹ-tēᵉ-ſʰᵘs) [lt.] *a.* papieren; papier-artig.

charter (tʃɑ̈ɹ-tʲᵉɹ) [a/f., *lt.] **I** *s.* 1. (Stiftungs-)Urkunde *f*, königlicher Gnadenbrief *m*, Privile'gium *n*, Pate'nt *n*. — 2. *fig.* Recht *n*, Vorrecht *n*. — 3. ⚓ ⊤ Chartern *n*, Be-, Ver-frachtung *f* (ſ. auch charter-party). — **II** *v/a.* ①a. 4. durch eine Urkunde feſtſetzen; privilegieren. — 5. ⚓ ein Schiff ⊤ chartern, be-, ver-frachten, mieten; F e-n Wagen mieten.

charter-brother (~-bʀädh-ʳᵉ) *s.* Hoſpitali't *m* des Charterhouse (ſ. bs).

Charterhouse (tʃɑ̈ɹ-tʲᵉɹ-hau̇ß) [a/f.; fr. *chartreuse*] *s.* ein in der Kartäuſerpriorei' in Lo. angelegtes Stift, enthaltend Kirche, Schule und Hoſpital.

charter-*land* (tʃɑ̈ɹ-tʲᵉɹ-länd) *s.* Freigut *n*.

~-party ⚓ (~-pɑ̈ɹ-tᵉ) *s.* Cha"rtepartie' *f* (Vertrag zw. dem Reeder u. dem Befrachter).

Chartism (tʃɑ̈ɹ-tiſm) [charter] *s.*, *hist.* ⊤ Charti'smus *m*, Bewegung *f* (ob. Grundſätze *m/pl.*) der Chartiſten (1838—1848).

Chartist (tʃɑ̈ɹ-tiſt) *s.* Mitglied e-r radika'lpolitiſchen, zumeiſt aus Arbeitern beſtehenden Partei, deren Haupt Feargus O'Connor war.

charwoman (tʃɑ̈ɹ-wu̇m-ᵘn, auch tʃɑ̈ɹ-~) [char[3]] *s.* Arbeits-, Putz-, Scheuer-frau *f*.

charwork (~-wɔ̈ɹk) [char[3]] *s.* Hausarbeit *f*.

chary (tʃɛ̈ɹ-ʳᵉ) [a/e.: dtſch karg] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. vorſichtig, behutſam (in, of in [*dat.*]). — 2. wähleriſch. — 3. ſparſam, haushälteriſch (with, of mit).

Charybdis (kᵃ-ʀɪ-bᵈɪß) [grch.] *npr.*, *myth.* Chary'bdis *f*; ſ. a. Scylla.

chase[1] (tʃēß) [fr. *chasse*, *chasser*; * lt. *ca'pere*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Jagd *f*, Verfolgung *f* (a. ⚓ u. *fig.*); in ~ auf (in) der Flucht; to be in ~ of (of, to have (ob. hold) in ~ verfolgen; to give ~ to verfolgen; *fig.* nachjagen (*dat.*). — 2. gejagtes Wild (auch *fig.*); ⚓ gejagtes Schiff. — 3. Jagdrevier *n*, -gehege *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. jagen, hetzen (a. *fig.*), (bſd. ⚓) Jagd machen auf (*acc.*); nachſetzen (*dat.*); verfolgen (a. *fig.*). — 5. (a. to ~ away, off) ver-, fort-, weg-jagen (from, out of von, aus); treiben (to, into zu, in [*acc.*]).

chase[2] ⚙ (~) [fr. *châsse*] **I** *s.* 1. *typ.* Formrahmen *m*, Rahme *f*. — **II** *v/a.* ①b. 2. treiben, ziſelieren, ausmeißeln. — 3. ✎ Edelſtein faſſen.

chase[3] ⚙ (~) [fr. chas] *s.* Rinne *f*, Einſchnitt *m*, Furche *f*.

chase-gun ⚓ (tʃēᵉ-gän) *s.* = chaser[1] 2 b.

chaser[1] (tʃēᵉ-ʒʳ) [chase[1]] *s.* 1. Jäger *m*; Treiber *m*; Verfolger *m*. — 2. ⚓: a) jagdmachendes Schiff; b) Jagdgeſchütz *n*. — 3. Sport: Pferd *n* zum Hindernisrennen. — 4. ✎ = chasseur 2 (*cl.*).

chaser[2] ⚙ (~) [chase[2]] *s.* Ziſeleur *m*.

chasm (kᵃſm) [grch.] *s.* Spalt(e *f*) *m*, Kluft *f*, Abgrund *m* (auch *fig.*).

chasmy (kᵃſ-mᵉ) *a.* ſpaltig; voller Klüfte.

chasse (fr. ſchäß) [fr.] *s.* Schluck *m* Liköʳr, um den Geſchmack von Kaffee ꝛc. zu vertreiben.

chasselas ♀ (ſchä̈ɹß-ᵉ-läß, fr. ſchä-ß'la') [fr.] *s.* Gut-edel *m* (weiße Trauben-art v. Chasselas).

chasseur (fr. ſchä-ſöʳ) [fr.] *s.* 1. ⚔ Jäger *m*, Chaſſeur *m*. — 2. Jäger *m* (Bedienter).

chassis (*MU.* ſchaʳ-ſi, *CT.D.* ſchäʳ-ß-iß) [fr.] *s.* Wagengeſtell *n*; ⚔ Lafe'ttenrahmen *m*.

chaste (tʃēßt) [fr.; *lt. *ca'stus*] *a.* □ 1. keuſch, züchtig. — 2. *fig.* rein, edel (Kunſt ꝛc.).

chasten (tʃēßn) [chaste] *v/a.* ①a. 1. mſt von göttlichen Strafen: züchtigen, ſtrafen; beſſern. — 2. von Fehlern reinigen; verfeinern (Stil ꝛc.). — 3. *fig.* mäßigen, zähmen; demütigen.

chastener (tʃēᵉßn-ʳ) *s.* Strafende(r).

chasteness (tʃēᵉßt-nᵉß) *s.* 1. faſt † Keuſchheit *f*. — 2. *fig.* Reinheit *f* im Stil ꝛc.

chastise (tʃᵃß-tɑ̈ɪʳ, † tʃᵃß-tɑ̈ɪ-zᵉ) [m/e.] *v/a.* ①b. 1. ſtrafen, züchtigen; *eccl.* kaſtei'en. — 2. zurechtweiſen, beſſern; bändigen. — 3. von Fehlern reinigen.

chastisement (tʃᵃß-tɪß-mēnt) *s.* (*s/m.*) Züchtigung *f*, Strafe *f*; Zurechtweiſung *f*.

chastiser (tʃᵃß-tɑ̈ɪʳ-ʳᵉʳ) *s.* Züchtiger(in), Strafende(r); Zurechtweiſende(r).

chastity (tʃᵃſ-tᵃ-tʲᵉ) [lt. *ca'stitas*] *s.* (*s/f.*) Keuſchheit *f*, Reinheit *f* (auch *fig.*).

chasuble (tʃᵃſ-ju̇-bl) [fr.] *s.*, *eccl.* Meßgewand *n*.

chat (tʃᵃt) [chatter] **I** *s.* 1. F Geplauder *n*, gemütliche Unterhaltung; to have a ~ with ... plaudern mit ... — 2. *orn.* Name verſchied. Vögel, bſd. Steinſchmätzer *m*. — **II** *v/n.* ①e. 3. ſchwatzen, plaudern, plappern.

chatelain † (ſchäʳ-ᵉ-lēn, *MU.* ſchaʳ-~, fr. ſcha-t'lɛ̃') [fr.] *s.* = castellan.

chatelaine (ſchäʳ-ᵉ-lēn, *MU.* ſchaʳ-~, fr. ſcha-t'l'æn) [fr.] *s.* 1. Gürtelkette *f*, Schmuckkette *f* für Uhr, Schlüſſel ꝛc. — 2. Burgherrin *f*; Kaſtellanin *f*.

Chatham (tʃᵃ-tʰᵉm) *npr.* (Ortsn.); William Pitt, Earl of ~ engl. Staatsmann († 1778).

Chatsworth ♀ (tʃᵃ-wᵉ-wɔ̈ᵗʰ) *npr.* (Ortsn.).

chatta(h) Oſt-J. (tʃᵃ-ta, tʃäʳ-ta) [ſſkr.] *s.* Sonnenſchirm *m*.

chattel (tʃᵃ-tl) [a/f.; ſ. auch cattle] *s.* jur. (mſt ~s *pl.*) goods and ~s Hab u. Gut *n*.

chatter (tʃᵃʳ-tᵉʳ) [lautm.] **I** *s.* 1. Geplauder *n*, Geſchwätz *n*, Geplapper *n*, Geſchnatter *n* (a. v. Affen, Elſtern ꝛc.). — 2. Gezwitſcher *n*. — 3. Klappern *n* mit den Zähnen. — **II** *v/n.* ①a. 4. plaudern, plappern, ſchnattern, ſchwatzen (a. *v/a.*). — 5. zwitſchern. — 6. mit den Zähnen klappern; his teeth ~ with cold er klappert vor Kälte mit den Zähnen.

chatterbox F (~-bᵒᵗᵏß) *s.* Plaudertaſche *f*.

chatterer (tʃᵃʳ-tᵉ-ʀᵉʳ) *s.* 1. Plaud(e)rer *m*, Plaud(e)r(er)in *f*; Schwätzer(in). — 2. *orn.* Seidenſchwanz *m*.

Chatterton (tʃᵃʳ-tᵉʳ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

chatty[1] (tʃᵃ-tʲᵉ) [chat] *a.* 1. F geſchwätzig, ſchwatzhaft. — 2. nicht zeremoniö's.

chatty[2] (~), *pl.* **~ies** (~-ᵗᵢz) [ind.] *s.* 1. Oſt-J. poröſer Waſſertopf. — 2. Art Kühlmatte *f* auf Ceylon.

Chaucer (tʃɑ̈ɹ-ſʰᵉʳ) *npr.*: Geoffrey ~ engl. Dichter (1340—1400).

Chaucerian (tʃɑ̈-ſʰɪʳ-ʀᵉ-ᵘn) *a.* chauceriſch, Chaucer-... — **II** *s.* Kenner(in) oder Bewund(e)rer(in) Chaucers.

chaudron † (tʃɑ̈ɹ-dʀᵘn) *s.* = chawdron.

chauffer ([t]ſchäʳ-fʲᵉʳ) [chafer[2]] *s.* 1. kleiner Trag-ofen. — 2. Wärmepfanne *f* (a. ~ pan).

Chautauqua ♀ (ſchä-täʳ-kwa) *npr.*, *id.* (Ort, *U.S.*; Ausgangspunkt der auf Verbreitung höherer Volksbildung gerichteten Bewegung).

chauvinism (ſchō-wᵉ-niſm) [fr.] *s.* Chauvini'smus *m*, übertriebener Patrioti'smus.

chaw (tʃᵃ) [chew] **I** *v/a.* ①a. 1. *prov.* ob. P kauen. — 2. *Am.*, *sl.* to ~ up abfallen laſſen, gehörig abfertigen. — **II** P *s.* 3. Biſſen *m*. [tölpel *m*.

chaw-bacon F (tʃᵃ-bēkn) *s.* Bauern-

chawdron † (tʃᵃʳ-dʀᵃᵘn) [lt.: dtſch Kaldaunen] *s.* Eingeweide *n/pl.* e-s Tieres.

chay ♀ Oſt-J. (tʃē, tʃɑ̈ɪ) *s.* Chaywurzel *f*.

che † (tʃᵢᵉ) = I ich (*SH.K.L.4,6,246*).

cheap (tʃīᵖ) [a/e.: dtſch Kauf] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. billig, wohlfeil. — 2. *fig.* von geringem Wert, gering, gemein; to render (oder make) oneself (too) ~ ſich wegwerfen. — **II** *adv.* 3. = cheaply. — **III** *s.* 4. F on the ~ = cheaply.

Zu ~ 1: C~ Jack, C~ John billiger Jakob; Marktſchreier *m*; F as ~ as dirt ſpottbillig; *fig.* to get (ob. come) off ~(ly) mit blauem Auge (oder leichten Kaufs) davonkommen.

cheapen F (tʃīᵖn) ①a. **I** *v/a.* 1. † handeln, feilſchen um. — 2. ❦ billiger machen, den Preis von etwas herabſetzen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* 3. ❦ billig(er) werden (a. *fig.*).

cheaply (tʃīᵖ-lʲᵉ) *adv.* 1. billig, wohlfeil (auch *fig.*). — 2. geringſchätzig, oberflächlich. [feilheit *f* (auch *fig.*).

cheapness (~ⁿᵉß) *s.* Billigkeit *f*, Wohl-

Cheapside ♀ (tʃīᵖ-ß-ɑ̈ɪd) *npr.*, *id.* (ſehr belebte Straße in London).

cheap-tripper F (tʃīᵖ-tʀᵢᵖ-ʳ) *s.* j. der einen Ausflug zu ermäßigten Fahrpreiſen mitmacht; etwa: Extrazügler *m*.

cheat (tʃīt) [m/e., aus escheat] **I** *v/a.* ①a. 1. betrügen, beſchwindeln, prellen (of, out of um). — 2. anführen, täuſchen (auch *fig.*); *fig.* to ~ the time (ſich) die Zeit vertreiben. — **II** *v/n.* ①a. 3. täuſchen; betrügen. — **III** *s.* 4. ✎ Betrug *m*. — 5. Betrüger(in), Schwindler(in).

cheatable (tʃīᵗ-tʲᵉbl) *a.* leicht zu betrügen(d) oder zu täuſchen(d).

cheater (tʃīᵗ-tʲᵉʳ) *s.* 1. Betrüger(in). — 2. † = escheator. — 3. † tame ~ Lockente *f*, -tier *n* (a. *fig.*). [del(ei *f*) *m*.

cheatery (tʃīᵗ-tᵉ-ʀᵉ) *s.* Betrug *m*, Schwin-

check (tʃᵉk; *Hom.* cheque) [a/f.; * perſ. *schāh* König] **I** *s.* 1. Schach *n* (auch *fig.*). — 2. plötzliches Hemmnis, Hindernis; Einhalt *m*; Unterbrechung *f*; *fig.* Zügel *m*, Dämpfer *m*; to have (oder to keep) a ~ upon im Zaume halten; to give a ~ to, to put a ~ upon Einhalt tun, e-n Dämpfer aufſetzen (*dat.*). — 3. Unfall *m*; ⚔ Schlappe *f*. — 4. faſt † ob. *prov.* Vorwurf *m*, Verweis *m*. — 5. Kontrolle *f*; in ~ unter Kontrolle. — 6. ❦ (bſd. *Am.*) = cheque. — 7. Kontrollzeichen *n*. — 8. Kontroll-marke *f*, -zettel *m*; 🚃 *Am.* ~ for baggage Gepäck-marke *f*, -ſchein *m*. — 9. *Am.* Spielmarke *f*. — 10. ❦ karierter Stoff. — **II** *v/a.* ①a. 11. j-m Schach bieten (a. *fig.*). — 12. hemmen, hindern, auf-, zurück-halten; Einhalt tun (*dat.*); to ~ oneself (plötzlich)

einhalten, ſich anders beſinnen. — **13.** † j-n als Knecht behandeln. — **14.** faſt † *ob. provc.* tadeln, j-m Vorwürfe machen. — **15.** Perſonen, Rechnungen ꝛc. kontrollieren; nach-zählen, -rechnen. — **16.** to ~ off als geſehen und richtig befunden bezeichnen; 🚃 to ~ off the tickets die Fahrſcheine abſtempeln. — **17.** *Am.* 🚃 to ~ baggage Gepäck aufgeben (to bis, through bis zur Endſtation). — **III** *v/n.* ①a. **18.** Schach bieten. — **19.** † *ob. hunt.* ſtocken, ſtutzen. — ***Syn.*** (12) *to check* plötzlich hemmen, Einhalt tun; *hinder* hindern, zeitweiſe aufhalten; *impede* durch Hinderniſſe zurückhalten; *prevent* durch Zuvorkommen hindern, verhüten; *stop* hemmen, ſperren, aufhalten.

check-*account* 🏦 (tſchĕᵏ'ŭ-ᵊkaũnt) *s.* Kontrolle *f*, Gegenrechnung *f*.

~book 🏦 (~-bŭk) *s.* **1.** Kontrollbuch *n*. — **2.** = cheque-book.

checked (tſchĕkt) *a.* = chequered.

checker (tſchĕᵏ'ᵏᵊr) **I** *s.* **1.** bſd. *Am.* u. *provc.* = chequer. — **2.** P und *Am.* **~s** *pl.* Damſpiel *n*. — **3.** Hemmende(r) ꝛc. (ſ. check). — **II** *v/a.* ①a. **4.** = chequer.

checker-berry ⑤ ♀ (tſchĕᵏ'ᵏᵊr-bĕr-ᵉ) *s.*: a) Teebeerenſtrauch *m*, Begtee *m*; b) Teebeere *f*, Ka'nadatee *m* (Frucht von a).

checker-board (~-bōʳᵈ ⑨) *s.* Schach-, Dam-brett *n*.

checker-work ⚙ (tſchĕᵏ'ᵏᵊr-wōʳᵏ) *s.* ſchachbrett-artig ausgelegte Arbeit.

check-key (tſchĕᵏ'-kī) *s.* Haustür-, Hausſchlüſſel *m*.

checkless (tſchĕᵏ'lᵉß) *a.* ungehemmt, unaufhaltſam.

checkmate (~mēt) [perſ.] **I** *s.* **1.** Schachmatt *n*; to give ~ ſchachmatt machen. — **2.** *fig.* Niederlage *f*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** ↖ = mate² 3. — **4.** *fig.* matt ſetzen, j-m e-e Niederlage beibringen.

check-*strap* (tſchĕᵏ'ᵏ-ßtrăp) *s.*, *man.* Kinnriemen *m* am Geſchirr. [des Kutſchers.]

~string (~-ßtrinᵍ) *s.* Zugſchnur *f* am Arm

~taker (~-tēᵏᵊr) *s.* (*thea.* u. *Am.* 🚃) Bille'tt-abnehmer *m*.

Cheddar ♀ (tſchĕᵈ'-ᵏᵊr) *npr.* (Dorf in *Somtsh.*); ~ cheese Cheddarkäſe *m*.

cheek¹ (tſchīk) [a/e.] **I** *s.* **1.** Backe *f*, Wange *f*; ~ by jowl dicht aneinander, in vertraulicher Gemeinſchaft. — **2.** F *fig.* Stirn *f*, Dreiſtigkeit *f*, Unverſchämtheit *f*. — **3.** P Anteil *m*. — **4.** ⚙ (mſt **~s** *pl.*) Seitenteile *m/pl.*, Backen *f/pl.*, Wangen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. **5.** F unverſchämt behandeln *ob.* anreden; to ~ it die Stirn dazu haben. — ***Syn.*** (2) ſ. impudence.

cheek² Oſt-J. (~) *s.* = chick².

cheek-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Backen-knochen *m*.

cheeked (tſchīkt) *a.* in Zſſgn: ...-wangig.

cheek-*grafting* (tſchĭᵏ'ᵏ-grᴀᵃf-tĭnᵍ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Kerb.

~pouch (~-paũtſch) *s.*, *zo.* Backentaſche *f*.

~roses † (~-rō-ᶻᵉs) *s/pl.* Roſenwangen *f/pl.*

~sluice ⚙ (~-ßlūß) *s.* Drempelſchleuſe *f*.

cheeky (tſchīᵏ'-ᵉ) *a.*, *sl.* unverſchämt, frech.

cheep ſchott. (tſchīp) [lautm.] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. piepen. — **II** *s.* Gepiepe *n*, Piepen *n*.

cheeper (tſchīᵏ'-pᵊr) *s.*, *orn.* Rebhuhn- *ob.* Waldhuhn-küʹ(c)ken *n*.

cheer (tſchīᵉr) [a/f.; fr. *chère*] **I** *s.* **1.** † Miene *f*. — **2.** Stimmung *f*; to be of good ~ guter Dinge *oder* guten Mutes ſein; of heavy ~ ſchwermütig; † *oder* P what ~? wie geht's? — **3.** Frohſinn *m*. — **4.** Bewirtung *f*, Mahl *n*, Tafel *f*, Speiſe *f*; to make good ~ gut eſſen, ſchmauſen. — **5.** Ermutigung *f*, Troſt *m*. — **6.** Beifall(ruf) *m*, Zujauchzen *n*, Vi'vat *n*, ⚔ Hurra' *n*; *parl.* **~s** *pl.* Beifall *m* (*ant.* groans); three **~s** dreimaliges Hoch *n*; to give a p. a ~ j-n hochleben laſſen. — **II** *v/a.* ①a. **7.** ermutigen, j-m Mut machen; tröſten. — **8.** aufmuntern, anſpornen (auch to ~ on). — **9.** erfreuen, auf-, er-heitern (a. to ~ up). — **10.** mit Freudengeſchrei (Beifall *ob.* Hurra') begrüßen (a. to ~ up). — **III** *v/n.* ①a. **11.** (mſt to ~ up) fröhlich ſein, ſich aufheitern; Mut faſſen; ~ up! friſchauf! — **12.** jauchzen, Beifall ſpenden, hoch! (*ob.* hurra!) rufen. — **13.** † ſich befinden. — ***Syn.*** (6) ſ. acclamation.

cheerer (tſchīʳ-ᴿᵊr) *s.* Aufmunternde(r), Erheiternde(r); Tröſter(in).

cheerful (tſchīᵉʳ-fŭl) *a.* □ freudig, heiter, fröhlich, munter, froh, friſch. — ***Syn.*** ſ. gay².

cheerfulness (tſchīᵉʳ-fŭl-nᵉß) *s.* (*s/f.*) Heiterkeit *f*, Munterkeit *f*, Frohſinn *m*.

cheerily (tſchīʳ-nᵉ-lᵉ) *adv.* fröhlich, heiter.

cheeriness (tſchīʳ-nᵉ-nᵉß) *s.* = cheerfulness.

cheerless (tſchīᵉʳ-lᵉß) *a.* □ freudlos, traurig, troſtlos.

cheerly faſt † (tſchīᵉʳ-lᵉ) *adv.* in froher Weiſe. [froh, munter.]

cheery (tſchīʳ-ᴿᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) heiter,

Cheeryble (tſchīʳ-ᴿᵉbl) *npr.*, *id.* (Prſn. in Dickens' *Nicholas Nickleby*).

cheese¹ (tſchīz) [a/e.; * lt. *ca'seus*]. *s.* **1.** Käſe *m*; *fig.* to make **~s** die Glocke machen (ſich ſchnell im Kreiſe drehen u. dann hinhocken, ſo daß die Röcke ſich aufbauſchen; Mädchenſpiel); *sl.* eine tiefe Verbeugung machen (von Damen). — **2.** gepreßte Apfel *m/pl.* bei der Ziderbereitung.

cheese² (~) [perſ.] *s.*, *fig.*, *sl.* eigentliche Sache; et. vorzüglich Gutes, Vorteilhaftes, Geiſtreiches; *sl.* that's the ~! das iſt die Sache!, ſo muß es ſein!

cheese-*cake* (tſchīʳ-ſi-kēt) *s.* Käſekuchen *m*.

~colour(ing) (~-kŭl-ᵉʳ, ~-kŭʳ-ᵉ-rĭnᵍ) *s.* Orleanfarbe *f* zum Käſefärben.

~curds (~-kēʳᵈᶻ) *s/pl.* Quark *m*.

~cutter (~-kŭtᵉʳ) *s.* Käſemeſſer *n*.

~hopper (~-hŏpᵉʳ) *s.* Käſemade *f*.

~mite (~-maĭt) *s.*, *ent.* Käſemilbe *f*.

cheesemonger (tſchīʳ-mănᵍß-gᵘʳ) *s.* Käſehändler(in), -krämer(in).

cheese-*paring* ⑤ (~-pᴀʳ-rĭnᵍ) **I** *s.* **1.** Käſerinde *f*. — **2.** *fig.* Knauſerei *f*, Knickerei *f*. — **II** *a.* **3.** knauſerig.

~rennet ♀ (~-rĕn-ᵉt) *s.* (echtes) Labkraut. [*m*.]

~taster (~-tē-ßtᵉʳ) *s.* Käſe-bohrer, -ſtecher]

~toaster (~-tō-ßtᵒʳ) *s.* **1.** Käſeröſter *m*. — **2.** *co.* Säbel *m*, Degen *m*, P Käſemeſſer *n*. [-napf *m*.]

~vat (~-văt) *s.* Käſe-form *f*, -faß *n*,

cheesy (tſchīʳ-ᶻᵉ) *a.* **1.** käſig, käſe-artig. — **2.** *sl.* ſchön (*ant.* dusty).

cheeta(h) Oſt-J. (tſchīʳ-ta) [ind.] *s.*, *zo.* Tſchita(h) *m*, Jagd-leopard *m*, -tiger *m*.

chef-d'œuvre, *pl.* **chefs-d'œuvre** (beide ſchă-bō-vr) [fr.] *s.* Meiſterſtück *n*.

cheiropter ♁ (kaĭ-rŏʳ-p-tᵉʳ), *pl.* **C~a** (~ᵉ-ᴿa) [grch.] *s.*, *zo.* Handflügler *m*, Flattertier *n*.

chela ♁ (kĭʳ-la), **~æ** (~-lē) [grch.] *s.*, *zo.* (Krebs- ꝛc.) Schere *f*.

chelifer ♁ (kᵉʳ-lᵉ-fᵉʳ *oder* kĭʳ-lᵉ-fᵉʳ) *s.*, *zo.* Bücherſkorpio'n *m*. [tragend.]

cheliferous ♁ (kᵉ-lĭʳ-f-ᵊ-rᴀ̆ßa) *a.*, *zo.* Scheren]

Chelmsford (tſchĕʳ[l]mſ-fᵉʳd) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.). [ſchildkröten-artig.]

chelonian ♁ (kᵉ-lō-ᴿᵉ-ᵊn) [grch.] *a.*, *zo.*]

Chelsea, Chelsey ♀ (beides: tſchĕʳl-ßᵉ) *npr.* Stadtteil v. London mit e-m Invalidenhaus; the Sage of ~ = Thomas Carlyle.

Cheltenham ♀ (tſchĕʳl-tᵉn-hăm *ob.* tſchĕʳl-tᵉnᵉm) *npr.* (engliſche Stadt).

chemic (kĕᵐ-ĭk) [fr. *chimique*; * grch.] **I** ↖ *a.* = chemical. — **II** ⚙ *v/a.* ①f. chemiſch bleichen.

chemical (kĕᵐ-ᵉ-kᵊl) **I** *a.* □ chemiſch; ~ action chemiſche Einwirkung *f*; ⚙ ~ discharge Ätzbeizen *n*; ~ works *pl.* chemiſche Fabrik. — **II** *s.* (meiſt **~s** *pl.*) Chemika'lien *pl.*

chemise (ſchᵉ-mīʳz) [fr.] *s.* **1.** (Frauen-) Hemd(e) *n*. — **2.** ⚔ *frt.* Futtermauer *f*.

chemisette (ſchĕm-ᵉ-ſĕʳt) [fr.] *s.* (Frauen-) Chemiſe'tt(e *f*) *n*; Vorhemdchen *n*.

chemist (kĕᵐ-ĭßt, *MU.* a. kĭᵐ-ĭßt) [fr. *chimiste*; * grch.] *s.* **1.** Che'miker *m* (auch analytical ~). — **2.** Drogi'ſt und Apothe'ker *m* (auch dispensing ~).

chemistry (kĕᵐ-ᵉ-ßtrᵉ) *s.* (*s/f.*) Chemie' *f*.

chemitypy ⚙ (kĕᵐ-ᵉ-tā-pᵊ) *s.* Chemitypie' *f* (chemiſche Herſtellung v. Relief-druckplatten).

Chemulpo ♀ (tſchᵉ-mŭʳl-pō) *npr.* Tſchemulpo *n* (Stadt in Kore'a).

chenille 🏦 (ſchᵉ-nĭʳl) [fr.] *s.* Chenille *f*.

cheque 🏦 (tſchĕk; *Hom.* check) [check] *s.* Zahlungsanweiſung *f*; ⊤ Scheck *m* an eine Bank *ob.* einen Bankier; blank ~ Blanko-anweiſung *f*; *fig.* to give a blank ~ to a p. j-m freie Hand laſſen.

cheque-book 🏦 (tſchĕʳᵏ-bŭk) *s.* Scheckbuch *n*.

chequeen 🏦 faſt † (tſchᵉ-kĭʳn) [it., * ar.] *s.* Zechine *f*.

chequer (tſchĕʳᵏ-ᵉʳ) **I** (ſ. a. checker) *s.* ↖ (meiſt **~s** *pl.*) Schachbrett *n* als Wirtshausſchild; *fig.* Wirtshaus *n*. — **II** *v/a.* ①a. ſchachbrett-artig auslegen *oder* verzieren; karieren.

chequered (tſchĕʳᵏ-ᵉʳd) *a.* **1.** ſchachbrett-artig, gewürfelt, kariert. — **2.** bunt, ſcheckig. — **3.** *fig.* veränderlich; his has been a ~ life ſein Leben iſt bewegt geweſen.

chequin 🏦 † ſ. chequeen.

Cherethites and Pelethites (kĕʳ-ᴿᵉ-*thaĭ*ßz ᵃnd pĕʳ-lᵉ-*thaĭ*ßz) *s/pl.* Krethi und Plethi (2. Sam. 8,18; = Kreter und Philiſter).

cherish (tſchĕʳ-ᴿᵉſch) [fr. *chérir*] *v/a.* ①c. **1.** pflegen, hegen, ſorgen für; unterſtützen. — **2.** liebkoſen. — **3.** *fig.* hegen, nähren, unterha'lten (Hoffnung, Leidenſchaft ꝛc.). — **4.** † tröſten, ermutigen.

cherisher ↖ (tſchĕʳ-ᴿᵉ-ſchᵉʳ) *s.* Heger(in) ꝛc. (ſ. cherish). [ke'ſe *m*.]

Cherokee ♀ *Am.* (tſchĕʳ-ᵉ-kīʳ) *s.* Tſchero-

cheroot 🏦 ([t]ſchᵉ-rūʳt) [tamuliſch] *s.* Zigarre *f* in Manilafaſſon (an beiden Enden abgeſtumpft).

cherry (tſchĕʳ-ᴿᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) [a/f., * lt.] **I** *s.* **1.** ♀ Kirſche *f*; common ~, Kentish ~ Sauerkirſche *f*. — **2.** = ~-brandy. — **3.** ♀ = ~-tree. — **II** *a.* **4.** kirſch-farben, -rot. — **5.** von Kirſchbaumholz.

cherry-*brandy* (tʃɛ́ʳʀ-ᵛˢbrǎn-dᵉ) *s.* ▽ Kirsch-wasser *n*, -branntwein *m*.

~-cheeked (~-tʃìtt) *a.* rot-bäckig, -wangig.

~-laurel ♀ (~-lā-nᵉl, ~lɔ̈r-ᵉl) *s.* Lorbeerkirsche *f*.

~-pit (~-pìt) *s.* **1.** Grübchenspiel *n* mit Kirschkernen. — **2.** *Am.* = cherry-stone.

~-stick (~-ʂtìk) *s.* Weichsel(pfeifen)rohr *n*.

~-stone (~-ʂtōn) *s.* Kirschkern *m*.

~-tree ♀ (~-trē) *s.* Kirschbaum *m*.

Chersonese ♀ (kɔ̈ʳ-ᵛˢnīˢ, kɔ̈ʳ-ᵛˢnīʳˢ) [grch.] *npr., poet.* Chersone's *m*, Halb-insel *f*.

chert (tʃɛ́ʳt) [?] *s., min.* Feuer-, Horn-stein *m*; Quarz *m*.

cherub (tʃɛ́ʳʀ-ᵘb), *pl.* **~s** (~z) od. **~im** (tʃɛ́ʳʀ-ᵘ-bim), *bibl.* auch **~ims** [hebr.] *s.* Che'rub(im *pl.*) *m* (Engel; auch *fig.*).

cherubic (tʃɛ́ʳˢ-rūʳ-bìk) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) himmlisch, *fig.* kindlich unschuldig; Cherubim-..., Engel-... — **II** *s., eccl.* Dominika'ner *m*.

cherubim *s/pl.* von cherub.

chervil ♀ (tʃɛ́ʳᵛᵉʳ-wᵉl) [a/e., * grch.] *s.* Kerbel *m*; Kälberkropf *m*.

Chesapeake ♀ (tʃɛ́ʳʂ-ᵏᵉ-pīk) *npr.*: ~ Bay Meerbusen an der Nord-ostküste der *U.S.*

Cheshire ♀ (tʃɛ́ʳʃ-ᵉʳ) *npr., id.* (Grafschaft); ~ cheese Cheshire-, mst ⁺⁄₊ Chester-käse *m*; to grin like a ~ cat beim Grinsen die Zähne zeigen, wie ein Pavian grinsen.

chesnut ♀ ↖ (tʃɛ́ʳʂ-nʌ̈t) *s.* = chestnut.

chess (tʃɛ́ʂ) [a/f.; f. check] *s.* Schach (-spiel) *n*; to play (at) ~ Schach spielen.

chess-board (~-bɔ̄ʳᵈ) *s.* Schachbrett *n*.

chesses ⚔ (tʃɛ́ʳʂ-ᵉʂ) [?] *s/pl.* Brücken-bohlen *f/pl.*, -belag *m*.

chess-*man* ↖ (~-mᵏᵃn) *s.* Schachfigur *f*; mst (set of) chess-men (tʃɛ́ʳʂ-mᵉn) (sämtliche) Schachfiguren.

~-player (~-plē-ᵉʳ) *s.* Schachspieler(in).

~-rook (tʃɛ́ʳʂ-rʊ̄k) *s., her.* Schachturm *m*.

~-tournament (~-tʊ̄ʳ-nᵏᵉmĕnt) *s.* Schach-(~-tree ⚓ (~-trē) *s.* Halsklampe *f*. [turnier *n*.)

chest (tʃɛ́ʂt) [a/e., lt., * grch.] *s.* **1.** Kiste *f*, Kasten *m*, Koffer *m*, Lade *f*, Truhe *f*; ~ of drawers Kommode *f*. — **2.** Brust *f*, Brustkasten *m*.

chest-bellows (~-bɛ́ʳl-ōʃ) *s.* **1.** ⚙ Kasten-gebläse *n*. — **2.** 𝅘𝅥𝅮 Windkasten *m* der Orgel.

chested (tʃɛ́ʳʂ-tᵉd) *a.* in Zssgn: ...-brüstig.

Chester ♀ (tʃɛ́ʳʂ-tᵉʳ) *npr., id.* (engl. Stadt).

Chesterfield (~-fīld) **I** *npr.* (Ortsn. u. Prsn.); — **II** **c~** *s.* Art Überzieher *m*.

chest-foundered (tʃɛ́ʳʂt-faun-bᵉʳᵈ) *a., vet.* engbrüstig, dämpfig (Pferd).

chest-foundering (~-faun-bᵉʳᵏ-rinᵍ) *s., vet.* Engbrüstigkeit *f*, Dämpfigkeit *f*, Herzschlächtigkeit *f* (Pferd).

chestnut (tʃɛ́ʳʂ-nʌ̈t) [: dtsch *provc.* Käste; a/f., lt., * grch.] **I** *s.* **1.** ♀ echte Kastanie, Maro'ne *f* (auch edible ~, sweet ~). — **2.** ♀ gemeine Roßkastanie. — **II** *a.* **3.** kastanienbraun; ~ horse Braune(r) *m*, Fuchs *m* (Pferd).

cheval (ʃᵉˢ-wäʳl), *pl.* **chevaux** (ʃᵉˢ-wōʳ) [fr.] *s.* eigentlich: Pferd *n*; in Zssgn: Gestell *n*; ⚔ ~ de frise spanischer Reiter.

chevalet 𝅘𝅥𝅮 (ʃᵉˢ-wä-leʳ, ʃɛ́ʳʃ-ᵉ-lē) [fr.] *s.* Steg *m* (der Violine ꝛc.).

cheval-glass (ʃᵉˢ-wäʳl-glaß), *pl.* **~es** (~ᵉˢ) *s.* großer Drehspiegel.

chevalier (ʃɛ́ʃᵉw-ᵉ-līᵉʳ) [fr.] *s.* **1.** ⚔ ehm. Reiter *m*, Ritter *m*. — **2.** Ritter *m* eines Ordens. — **3.** Kavalier *m*.

cheverel, **~il** † (tʃɛ́ʳw-ᵉˢ-rᵉˢl, ~rìl) [a/f.; fr. *chevreau*] **I** *s.* **1.** *zo.* Zicklein *n*. — **2.** Ziegenleder *n* (a. ~ leather). — **II** *a.* **3.** *fig.* dehnbar (Gewissen).

cheville (ʃᵉˢ-wìʳl) [fr.] *s.* **1.** 𝅘𝅥𝅮 Wirbel *m* (an der Geige ꝛc.). — **2.** Flickwort *n*.

Cheviot (tʃɛ́ʳʷ-ᵉˢ-t, tʃɛ́ʳ-wᵉˢ-t, tʃɛ́ʳʷ-ᵉˢ-t) **I** *npr.* **1.** ♀ the ~s = the ~ Hills *pl.* die Cheviotberge *m/pl.* (zwischen Schottland u. England). — **II** **c~** *s.* **2.** *zo.* Cheviot-, Berg-schaf *n*. — **3.** ♚ ▽ Cheviot(stoff) *m*.

chevrette ♚ (tʃɛ́ᵛʳᵉʷ-ᵉˢ-tʳᵉt) [fr.] *s.* Art Ziegenleder *n* für Handschuhe ꝛc.

chevron (ʃɛ́ʃᵉw-ᵉˢ-rᵉn) [fr.] *s.* **1.** *her.* Sparren *m* im Wappen. — **2.** ⚔ (beim franz. Militär) Dienst-abzeichen *n*. — **3.** *arch.* Zickzackleiste *f* am Dach.

chevrot*ain*, **~in** (ʃɛ́ʳʷ-ᵉˢ-rᵉ-tēn, ~tìn) [fr.] *s., zo.* Moschus-, Bisam-tier *n*.

chevy (tʃɛ́ʳʷ-ᵉ) [Chevy (Chase)] **I** *s.* **1.** (Herum-)Hetzen *n*, (-)Jagen *n*. — **2.** Ruf bei der Hetzjagd. — **3.** *Chevy Chase* [von Cheviot] Name eines berühmten Grenzkampfes u. einer alten Ballade darüber; *fig.* großer Lärm. — **4.** Barlaufspiel *n*. — **II** *v/a.* ①d. **5.** (herum-)hetzen, (-)jagen.

chew (tʃū) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** kauen; to ~ the cud wiederkäuen (auch *fig.*). — **2.** Tabak kauen, priemen. — **II** *v/n.* ①a. **3.** kauen. — **4.** sinnen (on, upon auf [*acc.*]). — **III** P *s.* **5.** Mundvoll *m*.

chewet † (tʃūʷ-ᵉt) [?] *s.* Art Paste'te *f* aus gehacktem Fleisch.

Cheyne (tʃēn od. tʃā-in) *npr., id.* (Prsn.).

Chian (kā-ᵉʳ-ᵉn) [Chios] *a.* aus Chi'os.

chiaro-oscuro (kiᵃʳ-ᵉˢ-kɔ̈ʃ-kū-rō), **chiar-oscuro** ⑥ (kiᵃʳ-rɔ̈ʃ-kū-rō) [it.] *s., paint.* Helldunkel *n* (auch *fig.*).

chiaus (tʃɪᵃu-ᵉʂ, tʃɪᵃu-ᵉʃ) [türk.] *s.* türkischer Bote, Diener *m*, Dolmetsch(er) *m*.

chibou*k*, **~que** (tʃɪᵏᵉ-bū-ᵏᵉ) [türk.] *s.* Tschibu'k *m* (lange türkische Tabakspfeife).

chic (ʃìk) [fr., * dtsch] **I** *s.* Schick *m*, Geschmack *m*, Elega'nz *f*. — **II** *a.* passend, geschmackvoll, stilgerecht.

Chicago ♀ (ʃᵉˢ-kä-gō, ʃᵉˢ-kā-gō) *npr., id.* (St., *U.S.*).

chicane (ʃᵉˢ-kēⁿ) [fr.] **I** *s.* Schika'ne *f*, Rechts-verdrehung *f*, -kniff *m*. — **II** ↖ *v/n.* ①b. schikanieren, Rechtskniffe anwenden.

chicaner (ʃᵉˢ-kē-ᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Rechtsverdreher(in).

chicanery (ʃᵉˢ-kē-ᵉʳ-nᵉ) *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* **1.** = chicane. — **2.** *fig.* Haarspalterei *f*.

Chichele (tʃìtʃ-ᵉlᵉ) *npr., id.* m (Erzbischof von Canterbury; 15. sæ.).

Chichester ♀ (tʃìtʃ-ᵉˢ-tᵉʳ) *npr.* (engl. St.).

chick[1] (tʃìk) [chicken] *s.* (*s/f.*) **1.** = chicken; he has neither ~ nor child er hat weder Kind noch Kegel. — **2.** Kosewort: Täubchen *n*, Schätzchen *n*.

chick[2] Ost-I. (~) [ind.] *s.* Bambusstab-jalousie *f*.

chickabidd*y* F (tʃìk-ᵉ-bìd-ᵉ), *pl.* **~ies** *s.* = chick[1], chicken.

chickadee *Am.* (*MU.* tʃìk-ᵉ-dī, *CT.D.* tʃìk-ᵉ-t-dī) [lautm.] *s., orn.* Schwarzmeise *f*.

chickaree *Am.* (*MU.* tʃìk-ᵉ-rī, *CT.D.* tʃìk-ᵉ-t-rī) [lautm.] *s., zo.* rotes Eichhörnchen.

Chickasaws ♀ *Am.* (tʃìk-ᵉ-t-ʂɔ̈z) *s/pl.* Tschikasa *pl.* (Indianerstamm in Nord-amerika).

chicken (tʃìkᵉʳ-ᵉn) [a/e.: dtsch *provc.* Küken] *s.* **1.** Hühnchen *n*, Küchlein *n*; Sprichw. you must not count your ~s before they are hatched man muß die Rechnung nicht ohne den Wirt machen. — **2.** *sl.* et. Kleines, Junges. [engbrüstig.]

chicken-*breasted* (tʃìkᵉʳ-t-ᵉⁿ-brɛ̆ß-tᵉd) *a.*

~-broth (~-brɔ̈th) *s.* Hühnersuppe *f*.

~-butcher *Am.* (~-bʊ̈t-ʃɔ̈ᵏᵉʳ) *s., co.* Geflügelhändler(in). [frikassee *n*.]

~-fixings *Am.* (~-fìʳ-t-ᵍinᵍʂ) *s/pl.* Hühner-

~-hazard (~-hăʒ-ᵉʳd) *s.* Hasa'rdspiel *n* mit geringen Einsätzen.

~-hearted (~-häʳᵗ-tᵉd) *a.* furchtsam, feig(e).

~-pecked ↖ (~-pɛ̈ʳt) *a., co.* von einem Kinde beherrscht.

~-pox (~-pɔ̈kʂ) *s., med.* Windpocken *f/pl.*

~-raising apparatus (tʃìkᵉʳ-t-ᵉⁿ-rēʳ-zinᵍ ăp-ᵉ-rē-tᵉˢ) *s.* Brüt-apparat *m*, -ofen *m*.

~-skin gloves ♚ (~-ʂkìʳn glʌ̈wʃ) *s/pl.* Damenhandschuhe *m/pl.* aus dem Fell ungeborener Lämmer. [lein *n*.]

chickling[1] (tʃìkᵉʳ-lìnᵍ) [chick[1]] *s.* Küch-

chickling[2] ♀ (~) [fr. *chiche*; * lt. *ci'cer*] *s.* Platt-erbse *f*, Kicher *f* (a. ~ pea, ~ vetch).

chick-pea ♀ (tʃìkᵉʳ-pī) *s.* Kicher-erbse *f*.

chickweed ♀ (~-wīd) *s.* **1.** Hühnerdarm *m*, Vogelmiere *f*. — **2.** rotes Sandkraut.

chicory (tʃìkᵉʳ-ᵉ-rᵉ) [fr., lt., * grch.] *s.* **1.** ♀ (gemeine) Zicho'rie, Wegwart(e *f*) *m*. — **2.** ♚ Zichorie *f* (Kaffeezusatz).

chid (tʃìd) *pret.* u. *p.p.* von chide.

chidden (tʃìdᵉn) *p.p.* von chide.

chide (tʃāid) [a/e.] ③ (*pret.* chid; *p.p.* chid, chidden) **I** ↖ *v/a.* **1.** ausschelten, schmähen, tadeln; to ~ away, to ~ from wegschelten, durch Schelten (od. Tadeln) vertreiben. — **2.** ↖ umtosen. — **3.** † tosend verkünden. — **II** *v/n.* **4.** zanken, keifen, schelten (at, with mit). — **5.** tosen, toben. [2. Ausscheltende(r), Tadler(in).]

chider (tʃāᵈᵉʳ-bᵉʳ) *s.* **1.** † Zänker(in). —

chidingly (tʃāᵈᵉʳ-bìnᵍ-lᵉ) *adv.* mit (oder unter) Schelten.

chief (tʃīf) [fr. *chef*; * lt. *caput*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** erst, oberst, höchst; Ober-..., Haupt-...; C~ Justice: a) ehm. England: Präsident des Court of Common Pleas; b) Amerika: Vorsitzender des Supreme Court und anderer höherer Gerichte; Lord C~ Justice (of England) Lord Oberrichter *m* (Präsident der King's [Queen's] Bench Division des High Court of Justice und höchster Richter des gemeinen Rechts). — **2.** vorzüglichst; hauptsächlichst. — **II** fast † *adv.* **3.** = chiefly. — **III** *s.* **4.** Haupt *n*, Oberhaupt *m*, Chef *m*, Anführer *m*, Häuptling *m* (*Syn.* s. commander); ⚔ ~ of the staff Generalstabschef *m*; ↖ in ~ = chiefly.

chiefery (tʃìʳ-fᵉˢ-rᵉ) *s.* in Irland ehm. Genossenschaft *f* von Führern oder Häuptlingen. [haupt; Führerin *f*.]

chiefess ↖ (tʃìʳ-fᵉˢ) *s.* weibliches Ober-

chiefless (tʃìʳ-fᵉˢ) *a.* ohne Haupt, ohne Führer. [züglich, größtenteils.]

chiefly (tʃìʳ-fᵉ) *adv.* hauptsächlich, vor-

chiefry (tʃìʳ-fᵉ-rᵉ) *s.* = chiefery.

chieftain (tʃìʳ-fᵉⁿ) [a/f.] *s.* Anführer *m*, Häuptling *m*; (Räuber-)Hauptmann *m* (*Syn.* s. commander).

chieftain*cy* (~-ᵉ), **~ry** (~ᵉ), **~ship** (~ʃìp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* e-s Häuptlings; Führerschaft *f*.

chieftainess ↖ (tʃìʳ-fᵉ-nᵉˢ) *s.* = chiefess.

chiel(d) (tʃìʃ[ᵉl]) [child] *s.* junger Bursche.

chiff-chaff ⑤ (tschi′f-tschaf) *s., orn.* kleiner Weidenzeisig.

chiffon (schi′fo[n], fr. Ausspr. schi-fo′) [fr.] *s.* (meist ~s *pl.*) weiblicher Putz.

chiffonier (schif-o[n]-ni′r, fr. Ausspr. schi-fo-nie′) [fr.] *s.* kleiner Schrank, Chiffonnier(e *f*) *m*; Kästchen *n* für Schmuckgegenstände.

chignon (fr. Ausspr. schi-nio′) [fr.] *s.* Chignon *m* (Haarwulst der Damen).

chigoe (tschi′g-ō), auch **chigger** (tschi′g-er) [westind.] *s., ent.* Sandfloh *m*.

chilblain (tschi′l-blēn) [chill[1]] **I** *s.* Frostbeule *f*. — **II** *v/a.* ①a. mit Frostbeulen bedecken.

child (tschāild), *pl.* **children** (tschi′l-dr[e]n) [a/e.] *s.* **1.** Kind *n* (auch *fig.*); from a ~, from children von Kindheit an; to be (big) with ~ (hoch)schwanger sein. — **2.** *Am.* (bsd. Negersprache) this ~ bezeichnet die eigene Person des Sprechenden. — **3.** † = childe. [bären *n*; Niederkunft *f*.

child-bearing (tschāild-bä′r-ring) *s.* Ge-

childbed (~-bed) *s.* Kindbett *n*; to be in ~ in Wochen sein. [burt *f*.

child-birth (~-bö[r]th) *s.* Gebären *n*, Ge-

~-changed (~-tschēndgd) *a.* zum Kinde geworden; durch die Kinder verwandelt.

childe † (tschāild) *s.* Junker *m*.

childed (tschāi′l-did) *a.* mit einem Kinde (od. mit Kindern) versehen; bsd. in Zssgn: many-~ mit vielen Kindern. [*m* (*SH.*).

Childeric (tschi′l-d[e]-rik) *npr.* Childerich)

Childermas fast † (tschāi′l-d[e]r-mäß) *s., eccl.* Fest *n* der unschuldigen Kinder (28. Dez.).

childhood (tschāi′ld-hud) *s.* **1.** Kindheit *f*; second ~ Kindischwerden *n* des hohen Alters. — **2.** † Kindschaft *f*.

childing fast † (tschāi′l-ding) *a.* fruchtbar.

childish (tschāi′l-disch) *a.* □ **1.** kindlich. — **2.** kindisch.

childishness (tschāi′l-disch-n[e]ß) *s.* **1.** Kindlichkeit *f*, kindliche Unschuld. — **2.** kindisches Wesen, Kinderei *f*.

childless (tschāi′ld-l[e]ß) *a.* kinderlos.

childlike (tschāi′ld-lāik) *a.* u. *adv.* kindlich.

childly ↖ (tschāi′ld-l[e]) = childlike.

childness † (~n[e]ß) *s.* = childishness.

children (tschi′l-dr[e]n) *s/pl.* v. child (s. bs).

child-slayer (tschāi′ld-ßlē-er) *s.* Kindesmörder(in). [Frau.

child-wife (~-wāif) *s.* junge, unerfahrene)

Chile, ~i ♀ (tschi′l-lē, tschi′l-e) *npr.* Chile *n* (Staat in Süd-amerika).

chiliad (ki′l-i-ad) [grch.] *s.* Chilia′de *f*, Jahrtausend *n*. [Tausend-eck *n*.

chiliagon ⍺ (ki′l-i-a-gon) [grch.] *s., math.*)

Chilian (tschi′l-i-[e]n) **I** *a.* aus Chile, chile′nisch. — **II** *s.* Chilene *m*, Chilenin *f*.

chill[1] (tschil) [a/e.: dtsch kühl] **I** *a.* **1.** kalt, eisig, frostig, schaurig. — **2.** *fig.* kalt, kühl. — **3.** *fig.* entmutigend, niederdrückend. — **II** *s.* **4.** Schauer *m*, Frost *m*, Fieberfrost *m*. — **5.** Kälte *f* der Luft, des Wassers ꝛc.; to take the ~ off überschla′gen lassen, erwärmen. — **6.** *fig.* Gefühl *n* der Entmutigung od. der Kälte, Frösteln *n*. — **7.** *fig.* Mangel *m* an Wärme oder Begeisterung. — **III** *v/a.* ①a. **8.** kalt machen, durchkälten, erkalten (oder vor Kälte erstarren) lassen (auch to ~ up od. to ~ down). — **9.** *fig.* entmutigen, niederschlagen, dämpfen. — **10.** ⚙ *metall.* Roheisen abschrecken, glashart machen. — **IV** *v/n.* ①a. **11.** frösteln. — ***Syn.*** (zu 1) *cold* kalt im allgemeinen; *chill* kalt und schaurig, Frösteln verursachend; *cool* kühl; *frigid* eiskalt; abstoßend kalt; *gelid* eiskalt (Erde, Luft, Wasser).

chill[2] (tschil) fast † oder *prov.* = I will.

chill-casting ⚙ (tschi′l-ka′ß-ting) *s., metall.* Schalen-, Hart-guß *m*.

chilli ♀ (tschi′l-i), *pl.* **~es** (~z) [mexik.] *s.* Schote *f* des spanischen Pfeffers.

chilliness (tschi′l-i-n[e]ß) *s.* = chillness.

chilling (tschi′l-ing) **I** *a.* kalt ꝛc. (s. chill[1]); ~ blast schneidender Wind. — **II** ⚙ *s., metall.* Glashärte *f* des Stahls.

chillness (tschi′l-n[e]ß) *s.* Kälte *f*, Frost *m*, Schauer *m*, Schauder *m* (auch *fig.*).

Chillon ♀ (schi′l-o[n]) *npr. id.* (altes Schloß am Genfer See).

chilly (tschi′l-i) *a.* u. *adv.* kalt, frostig, kühl (a. *fig.*); I feel very ~ mich fröstelt's.

Chiltern Hundreds ♀ (tschi′l-t[e]rn hä′n-dr[e]dz) *npr.* (Kronland in *Oxfordshire* und *Bucksh.*, dessen Verwaltung [stewardship] nominell als königliches Amt denen übertragen wird, die ihren Sitz im Parlament aufgeben); to take (to accept od. to apply for) the ~ s-n Sitz im Parlament aufgeben.

chimb ⚙ (tschaim) *s.* = chime[2].

Chimborazo ♀ (tschim-b[o]-rā′-sō, span. ~b[o]-rā′-th-ō) *npr.* Chimbora′ßo *m* (Berg in Süd-amerika).

chime[1] (tschaim) [lt. *cy′mbalum*] **I** *s.* **1.** ♪ Glockenspiel *n*. — **2.** ♪ (auch **~s** *pl.*) harmonisches Geläute; vom Glockenspiel gespielte Melodie′ *f*. — **3.** *fig.* Einklang *m*, Harmonie′ *f*. — **4.** *pros.* Rhythmus *m*; *contp.* Reimgeklingel *n*. — **II** *v/a.* ①b. **5.** ♪ Glocken harmonisch läuten; ertönen lassen, anschlagen (a. *fig.*). — **III** *v/n.* ①b. **6.** ♪ harmonisch läuten, tönen, zusammenklingen. — **7.** *fig.* to ~ (in) harmonieren, übereinstimmen (with mit). — **8.** to ~ in einstimmen; einfallen (in die Rede ꝛc.). — **Vgl. ~[2].**

chime[2] ⚙ (tschaim) [m/e.] *s.* Böttcherei Zarge *f*, Kimme *f*; to chop off the ~s abkimmen.

chimer[1] (tschai′-m[e]r) *s.* Glockenspieler *m*.

chimer[2] (tschi′m-[e]r) [fr., * span.] *s., eccl.* Sama′rie *f*, Sima′rre *f* (langes, weites Obergewand der Geistlichen).

chimera (k[e]-mi′-ra, kai-) [grch.] *s.* **1.** grch. *myth.* (a. *arch., paint.*) Chimä′ra *f* (Ungeheuer mit Löwenkopf, Ziegenleib und Schlangenschweif). — **2.** *fig.* Schreckbild *n*. — **3.** *fig.* Schimäre *f*, Hirngespinst *n*.

chimeric(al □) (k[e]-mē′r-ik, ~k-i[l], a. kai-) *a.* schimä′risch, phanta′stisch.

chimney (tschi′m-n[e]), *pl.* **~s** (~n[e]z) [fr. *cheminée*] *s.* **1.** Schornstein *m*, Kami′n *m*, Rauchfang *m*, Esse *f*, Schornsteinröhre *f*; ⚙ u. ⚓ Schlot *m*. — **2.** (Lampen-) Zyli′nder *m*. — **3.** Feuerstelle *f*, Herd *m*.

chimney-*board* (~n[e]-bō[r]d ⑨) *s.* Kami′nverschluß *m*, -vorsetzer *m* (im Sommer).

~corner (~-kō[r]-n[e]r) *s.* Kami′n-ecke *f*; Sitz *m* am Kamin.

~cowl ⚙ (~-kaul) *s.* Schornsteinhut *m* (v. Blech).

~flue ⚙ (~-flū) *s.* Kami′nrohr *n*, Schlot *m*.

~jambs ⚙ (~-dgämz) *s/pl.* Kaminfassung *f*.

~piece (~-pīß) *s.* Kami′nsims *m* (meist mantel-piece).

chimney-pot (tschi′m-n[e]-pȯt) *s.* **1.** ⚙ Kami′nkappe *f*; säulenförmiger Schornsteinaufsatz. — **2.** F schwarzer Zylinderhut, F Angströhre *f* (a. chimney-pot hat).

~-swallow (tschi′m-n[e]-ßwȯ′l-ō) *s., orn.* Rauchschwalbe *f*.

~-sweep(er) (~-ßwīp, ~-ßwi′-p[e]r) *s.* Schornsteinfeger *m*, Essenkehrer *m*.

~-top ⚙ (~-tȯp) *s.* Schornsteinkranz *m*, Essenkopf *m*. [*s.*, *zo.* Schimpa′nse *m*.

chimpanzee (tschim-pä′n-sī, ~p[e]n-sī′) [afrik.])

chin (tschin) [a/e.] *s.* Kinn *n*; to thrust the ~ into the neck sich in die Brust werfen, den Kopf hoch tragen; up to the ~ bis über die Ohren.

China[1] ♀ (tschāi′-na) *npr.* China *n*.

china[2] (tschāi′-na) [China[1]] **I** *s.* Porzella′n *n*. — **II** *a.* porzella′nen; Porzellan-...

china-clay (~-klē) *s., min.* Kaoli′n *n*, Porzellan-erde *f*.

china-ink (~-ingk) *s.* chinesische Tusche.

Chinaman (~-m[e]n) *s.* **1.** Chinese *m* (*iro.* John ~). — **2.** c~ Porzella′nhändler *m*. — **3.** ⚓ Chinafahrer *m* (Schiff).

china-*orange* ♀ (tschāi′-na-ōr-[e]ndg) *s.* Apfelsine *f*, Orange *f*.

~-root ♀ (~-rūt) *s.* Chinawurzel *f*.

~-rose ♀ (~-rōs) *s.* chinesischer Rosen-eibisch, chinesische Rose.

~-shop (~-schȯp) *s.* Porzella′nladen *m*.

~-ware (~-wā[r]) *s.* Porzella′n *n*; English ~ englisches feines Steingut.

~-water (~-wȧ-t[e]r) *s.* feiner Gemäldefirnis.

chincapin ♀ (tschi′n-k[e]-pin) [indian.] *s.* Zwergkastanie *f*.

chinchilla (tschin-tschi′l-a) [span.] *s., zo.* Wollmaus *f*; ⚉ Chinchillapelz *m*.

chincough † od. *prov.* (tschi′n-kȯf) [chink[1]] *s.* Keuchhusten *m*.

chine (tschain) [fr. *échine*; * dtsch Schiene] *s.* **1.** (jetzt nur von Tieren) Rückgrat *n* u. *m*, Kreuz *n*. — **2.** Rücken-, Lenden-stück *n* eines Schlachttieres. — **3.** Bergrücken *m*, Grat *m*.

chined (tschaind) *a.* in Zssgn: mit einem ... Rücken; full-~ mit vollem Rücken.

Chinese ♀ (tschai-ni′s, ~ni′ß) **I** *a.* **1.** chine′sisch. — **II** *s.* **2.** (*sg.* u. *pl.*) Chinese *m*, Chinesin *f*, Chinesen *pl.* — **3.** Chinesisch(e) *n* (Sprache).

chink[1] (tschingk) [?] **I** *s.* Riß *m*, Ritze *f*, Spalt *m*, Spalte *f*. — **II** *v/a.* ①a. bsd. *Am.*: Ritzen ausfüllen.

chink[2] (~) [lautm.] **I** *s.* **1.** Klang *m*, Klingen *n* (v. Metallgegenständen, Geld ꝛc.). — **2.** *co.* Geld *n*, P Pinke *f*. — **3.** *prov., orn.* = chaffinch. — **4.** ↖ Zirpen *n* der Heuschrecke. — **II** *v/a.* ①a. **5.** klingen lassen; klimpern mit (Geld). — **III** *v/n.* ①a. **6.** klingen, klimpern (Geld).

chinky (tschi′ng-k[e]) [chink[1]] *a.* spaltig, rissig; windbrüchig (Holz).

chinned (tschind) [chin] *a.* in Zssgn: mit einem ... Kinn; double-~ mit Doppelkinn. [oberflächlich verstopfen.

chinse ⚓ (tschinß) [chink[1]] *v/a.* ①b. Ritzen)

chin-strap (tschi′n-ßträp) *s.* **1.** ⚔ Schuppenkette *f*. — **2.** *man.* Kinnkette *f*.

chintz ⚉ (tschintß), *pl.* **~es** (tschi′n-t[e]ß-i[z]) [ind.] *s.* ⚚ Zitz *m*, Möbelkattu′n *m*; full (half) ~ Zitz *m* mit echter (unechter) Türkischrotgrundfarbe.

chip (tschip) [m/e.] **I** *v/a.* ①e. **1.** mit der Axt, dem Hobel ꝛc. bearbeiten, behauen,

behobeln, abraspeln, abrauhen, abschleifen, abschroten. — 2. schneiden, spänen, schnitzeln. — 3. abbrechen, abtrennen. — II *v/n.* ①e. 4. abbrechen, abbröckeln, sich abblättern (a. to ~ off). — III *s.* 5. Schnittchen *n*, Schnitzel *n*, Stückchen *n*, Splitter *m*; (Holz-, Metall-) Span *m*; (mst ~s *pl.*) Abfall *m* (a. *fig.*). — 6. *fig.* Sproß *m*, Kind *n*; ~ of the old block Kind, das dem Vater ähnlich ist. — 7. *fig.* etwas Wertloses, Geschmackloses, Kraftloses; not to care a ~ for nichts fragen nach. [Breit=beil *n.*]

chip-*ax(e)* ⚙ (tʃĭpʹ-ăksˌ) *s.* Schlichter, ~bonnet (~-bŏnʹ-ĕt) *s.* Damenbasthut *m*. ~box (~-bŏksˌ) *s.* Holzschachtel *f*. ~hat (tʃĭpʹ-hătˌ) *s.* (Herren=)Basthut *m*.

chip*muck*, ~munk *Am.* (~măkˌ, ~măngkˌ) *s.*, *zo.* gestreiftes Backenhörnchen.

Chippendale (tʃĭpʹ-ĕn-dālˌ) [nach dem Verfertiger, 18. *sæc.*] *a.* leicht und zierlich (bsd. von Salonmöbeln). [*npr.* (engl. St.).]

Chippenham ♀ (tʃĭpʹ-ĕn-hămˌ, tʃĭpʹ-ĕn-mˌ) *m*.

chipper (tʃĭpʹ-ĕrˌ) *s.* Schnitzende(r), Behauende(r), Abbröckelnde(r) 2c. (s. chip).

Chippeway Indians ♀ (tʃĭpʹ-ĕ- wēʹ-ĭn-dĭənz ⑧) *s/pl.* Odschibwä=indianer *m/pl.* (Minnesota).

chipping (tʃĭpʹ-ĭngˌ) [chip] *s.* 1. Abspringen *n*, Abbröckeln *n* eines Stückes. — 2. Abraspeln *n* (bsd. der Brotrinde). — 3. ⚙ Grobmeißeln *n*. — 4. Schnittchen *n*, abgesprungenes Stückchen, abgestoßene Ecke.

chiragra ⚠ (kăĭʹ-răʹg-Ra ob. kăĭʹ-rĕʹ-gRa) [grch.] *s.*, *med.* Chi'ragra *n*, Handgicht *f*.

chirk (tʃĕrkˌ) [a/e.] I F *Am. a.* lebhaft, munter. — II *v/n.* ①a. zirpen, zwitschern.

chirographer ⚠ (kăĭʹ-rŏʹg-rĕʹ-fəʳ) *s.* Schreiber *m*. [*a.* handschriftlich.]

chirographic(al) ⚠ (kăĭʹ-rĕʹ-gRăʹf-ĭkˌ, ~ĕʹ-tĭ-klˌ)

chirography ⚠ (kăĭ-rŏʹg-Rĕʹ-fēˌ) [grch.] *s.* 1. Schreibkunst *f*. — 2. Handschrift *f*.

chirology ⚠ (kăĭ-rŏʹl-ĕ-bĢēˌ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von der Hand.

chiromancer (kăĭʹ-rĕ-măn-ʃəʳ) [grch.] *s.* Wahrsager(in) aus der Hand.

chiromancy (~-ʃēˌ) [grch.] *s.* Chiromantie' *f*, Wahrsagen *n* aus der Hand.

Chiron (kăĭʹ-rŏnˌ) *npr.*, *myth.* Chiron *m* (Kentaur, Lehrer des Achi'll).

chironomy ⚠ (kăĭ-rŏʹn-ĕ-mēˌ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Gebärdensprache.

chiropodist ⚠ (kăĭ-rŏʹp-ĕ-dĭstˌ, F tʃĭʃ-ˌ) *s.*, *surg.* Speziali'st(in) für Hand- und Fußkrankheiten; Hühneraugen=operateur(in).

chirosophist ⚠ (kăĭ-rŏʹ-ʃĕ-fĭstˌ) [grch.] *s.* Wahrsager(in) aus der Hand.

chirp (tʃəʳpˌ) [lautm.] I *v/n.* und *v/a.* ①a. zirpen, zwitschern, piepen, pfeifen (a. *fig.*); *sl.* singen. — II *s.* Zirpen *n*, Gezirp(e) *n*, Zwitschern *n*. [Zirper *m*, kleiner Vogel.]

chirper (tʃəʳpʹ-əʳ) *s.* Zwitschernde(r); Zirping (tʃəʳpʹ-ĭngˌ) I *s.* 1. Zirpen *n*, Zwitschern *n* (auch *fig.*). — II *a.* □ 2. zirpend. — 3. lustig, ausgelassen.

chirpy F (tʃəʳpʹ-ēˌ) *a.* heiter, lustig.

chirrup (tʃĭrʹ-Rəpˌ) [chirp u. cheer up] I *v/n.* ①a. zwitschern, zirpen. — II *v/a.* ①a. aufmuntern; F ~! munter! — III *s.* Zirpen *n*, Gezwitscher *n*.

chirurgeon fast † (kăĭ-rŏʹ-bĢʳn-ˌ) [a/f., *grch.] *s.* Wund=arzt *m*. [wund=ärztlich.]

chirurgeonly † (kăĭ-rŏʹ-bĢʳn-lēˌ) *adv.*

chisel (tʃĭʹ-zlˌ) [a/f.; fr. *ciseau*] I *s.* 1. ⚙ Meißel *m*, Stechbeitel *m*, Stemm=eisen *n*, Grabstichel *m*. — II *v/a.* ①e.(a.) 2. ⚙ mit dem Meißel bearbeiten, (aus=)meißeln (a. to ~ out); to ~ off bestoßen, abstemmen. — 3. F *sl.* betrügen (out of um).

Chisholm (tʃĭʹ-zˢmˌ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Chislehurst ♀ (tʃĭʹ-slˢ-həʳstˌ) *npr.* (Dorf in der Grfsch. Kent, Sterbe-ort Napoleons III.).

Chiswick ♀ (tʃĭʹ-zĭkˌ) *npr.* (Vorstadt von Lo.).

chit[1] (tʃĭtˌ) [?] *s.* 1. *contp.*: a) kleines Kind, Balg *m*; b) junge, unbedeutende Person; bsd. von Mädchen: a ~ of a girl ein junges Ding. — 2. ♀ † oder *prov.* Samenkeim *m*, Sproß *m*.

chit[2] Ost-I. (~) *s.* = chitty[2].

chit-chat F (tʃĭtʹ-tʃătˌ) *s.* Geschwätz *n*, Plauderei *f*; Schnickschnack *m*.

chitterlings F (tʃĭtʹ-ĕʳ-lĭngzˌ) [?] *s/pl.* Kaldaunen *f/pl.*, Gekröse *n* (bsd. vom Schwein).

chitty[1] ↖ (tʃĭtʹ-ēˌ) [chit[1]] *a.* 1. klein, mager. — 2. kindisch; Kinder=...

chitty[2] Ost-I. (~) [ind.] *s.* 1. Brief *m*. — 2. Zeugnis *n*, Paß *m*.

chitty-faced † *oder prov.* (~-fēstˌ) *a.* mit einem Kindergesicht.

chival*resque* (tʃ)ʃĭvʹ-ĕ-lĕʳ-ĕskˌ), **~ric** (tʃ)ʃĭvʹ-ĕ-lĕʳ-ĭkˌ oder (tʃ)ʃĭʃ-văʳ-lĕʳ-ĭkˌ), **~rous** □ (tʃ)ʃĭvʹ-ĕ-lĕʳ-ŭsˌ) [fr.] *a.* ritterlich, tapfer.

chivalry (tʃ)ʃĭvʹ-ĕ-lĕ) [fr.] *s.* 1. Rittertum *n*, Ritterwesen *n*. — 2. Ritterschaft *f*. — 3. ↖ Ritter=stand *m*, =würde *f*. — 4. ↖ (Order of C.) Ritter=orden *m*. — 5. *fig.* Ritterlichkeit *f*; ritterliches, galantes Benehmen. — 6. *coll.*, *fig.* Kavalie're *m/pl.*

chive ♀ (tʃăĭvˌ) [fr.; * ti. *ce'pa*] *s.* 1. Schnittlauch *m*. — 2. kleine Zwiebel.

chiv(e)y (tʃĭvʹ-ēˌ) *s.* u. *v.* = chevy.

chloral ⚠ (klōʳ-rĕˢlˌ ⑨) *s.*, *chm.* Chlora"l=hydra't *n*; auch ~ hydrate.

chlorate ⚠ (klōʳ-rătˌ ⑨) *s.*, *chm.* Chlora't *n*, chlorsaures Salz; ~ of potash chlorsaures Kali.

chloric ⚠ (klōʳ-rĭkˌ ⑨) *a.*, *chm.* chlorhaltig; Chlor=...

chloride ⚠ (klōʳ-rīdˌ ob. ~răĭdˌ ⑨) *s.*, *chm.* Chlori'd *n*, Chlorverbindung *f*; ~ of mercury Sublima't *n*; ~ of soda Chlorna'trium *n*, Kochsalz *n*.

chlorine ⚠ (klōʳ-rĭnˌ, ~răĭnˌ ⑨) [fr., * grch.] *s.*, *chm.* Chlor *n*.

chloroform (klōʳ-rĕ-fōʳmˌ) [grch.-lt.] I *s.*, *chm.* Chlorofo'rm *n*. — II *v/a.* ①a. *surg.* chloroformieren; *fig.* gefühllos machen.

chlorophyll ⚠ ♀ (klōʳ-rĕ-fĭlˌ ⑨) [grch.] *s.* Chlorophy'll *n*, Blattgrün *n*.

chlorosis ⚠ (klĕ-rōʳ-zĭsˌ) [grch.] *s.*, *med.* und ♀ Bleichsucht *f*. [bleichsüchtig.]

chlorotic ⚠ (klĕ-rŏʹ-tĭkˌ) *a.*, *med.* und ♀

chlorous ⚠ (klōʳ-rĕˢˌ ⑨) *a.*, *chm.* chlorig.

chock (tʃŏkˌ) [?] I ⚓ *s.* Hemm-, Stau=keil *m*; boat's ~s *pl.* Bootsklampen *f/pl.* — II *v/a.* ①a. Räder, Fässer durch e-n Keil festlegen (a. to ~ up).

chock-full F (tʃŏkʹ-fŭlˌ) *a.* gedrängt voll, zum Überlaufen voll. [*s.* Schokola'de *f.*]

chocolate (tʃŏkʹ-ĕ-lătˌ [fr., * mexikanisch])

chocolate-cake (tʃŏkʹ-ĕ-lăt-kēkˌ) *s.* Schokoladentafel *f*. [nés *n/pl.*]

chocolate-creams (~-krēmzˌ) *s/pl.* Prali=

chocolate-nut ♀ (~-nŭtˌ) *s.* Kaka'oschote *f*.

Choctaw Indians ♀ (tʃŏkʹ-tă ĭʹn-dĭənzˌ ⑧) *s/pl.* Tschokta=indianer *m/pl.* (Arka'nsas).

choice (tʃŏĭsˌ) [a/f.; fr. *choix*; * dtsch kiesen] I *s.* (*s/f.*) 1. Wahl *f*, Auswahl *f*; ↯. — 2. Fähigkeit *f* zu wählen. — 3. das Ausgewählte; Auswahl *f*; Kern *m*; ↯. — 4. Vorrat *m*, Sortime'nt *n*. — II *a.* □ 5. auserlesen, ausgesucht, vorzüglich, vortrefflich, kostbar, best. — 6. mst *prov.* (of, in) wählerisch in (*dat.*), sparsam mit.

Zu ~ 1: to make ~ of wählen; to have (to make *ob.* to take) one's ~ (of) eine Auswahl treffen (unter [*dat.*]), nach Belieben wählen; F to have Hobson's ~ keine Wahl haben; nehmen müssen, was man bekommen kann.

Zu ~ 3: the ~ of everything das Beste was es gibt; ⚔ the ~ of his troops seine Kerntruppen, die Eli'te seiner Truppen; men of ~ auserlesene Leute *pl.* [Sorgfalt auserlesen.]

choice-drawn † (tʃŏĭsʹ-ĕ-n-drănˌ) *a.* mit

choiceness (tʃŏĭsʹ-ĕ-n-ĕsˌ) *s.* Auserlesenheit *f*, Gewähltheit *f*, Feinheit *f*, hoher Wert.

choir (twāĭrˌ; *Hom.* quire) [a/f.; lt. *cho'rus*; * grch.] I *s.* 1. ♪ *eccl.* (Kirchen=, Sänger=)Chor *m*. — 2. *arch.* Chorplatz *m*, Chor *n*. — II *v/a.* u. *v/n.* ①a. *poet.* im Chor singen.

choke (tʃōkˌ) [?] I *v/a.* ①b. 1. († a. to ~ up) würgen, ersticken (machen); j-m den Atem benehmen; to be ~d ersticken. — 2. (a. to ~ up) verstopfen, versperren. — 3. *fig.* Worte, Gefühle, Pflanzen, Feuer ersticken. — 4. ⚙ den Gang einer Maschine hemmen (auch *fig.*). — 5. to ~ off durch Würgen zwingen, et. loszulassen; beseitigen; zum Schweigen bringen, j-m das Maul stopfen; abschrecken; hemmen. — II *v/n.* ①b. 6. ersticken. — 7. sich verstopfen. — III *s.* 8. Erwürgen *n* 2c. — 9. ♀ F Bart *m* der Artischocke.

choke-*cherry* ♀ *Am.* (tʃōkʹ-tʃĕrʹ-ĭ) *s.* nördliche Kirsche.

~damp (~-dămpˌ) *s.* 1. ⚒ Schwaden *m*, böses Wetter. — 2. Stickluft *f* in Kellern 2c.

~full F (~-fŭlˌ) *a.* = chock-full.

choker (tʃōʹ-kəʳˌ) *s.* 1. Würger(in) 2c. — 2. *sl.* derbe Abfertigung oder Abtrumpfung. — 3. *sl.* (weiße) Halsbinde, Krawatte *f*; white ~s *pl.* Leute *pl.* mit weißen Halsbinden, bsd. Geistliche *m/pl.*

chokeweed ♀ (tʃōʹ-kwēdˌ) *s.* Sommerwurz *f*, Würger *m*.

choking (tʃōʹ-kĭngˌ) [choke] *a.* würgend, erstickend, das Gefühl des Erstickens verursachend; ~ fit Erstickungsanfall *m*.

choky F (tʃōʹ-kēˌ) *a.* erstickend, den Atem benehmend.

choler (kŏʹl-ĕʳˌ; *Hom.* collar) [grch.] *s.* 1. Galle *f*. — 2. *fig.* Zorn *m*. [lera *f*.]

cholera (kŏʹl-ĕ-Ra) [grch.] *s.*, *med.* Cho'=

choleric (kŏʹl-ĕ-rĭkˌ) [grch.] *a.* □ 1. *med.* gallsüchtig. — 2. *fig.* chole'risch, jähzornig.

cholic (kŏʹl-ĭkˌ) *s.* = colic.

Cholm(ond)eley ♀ (tʃăʹm-lēˌ; *Hom.* Chumleigh) *npr.* (Ortsn.).

chondrin(e) ⚠ (kŏʹn-drĭnˌ) [grch.] *s.*, *chm.* Chondri'n *n*, Knorpelleim *m*.

choose (tʃūzˌ; *Hom.* chews, v. to chew) [a/e. : dtsch kiesen] ③ (*pret.* chose; *p.p.* chosen, † ob. P chose) I *v/a.* 1. (aus=) wählen (out of aus); to ~ out auswählen. — 2. belieben. — 3. F vorziehen, lieber wollen (auch to ~ rather). —

II *v/n.* **4.** die Wahl haben, wählen können; there is nothing (od. not much) to ~ between them zwischen ihnen ist kein Unterschied. — **5.** (mit einer Verneinung) nicht umhin können; I cannot ~ but say ich kann nicht umhin, zu (od. ich muß) sagen. — **6.** wollen, mögen, vorziehen. — ***Syn.*** *to choose* nach eigenem Willen wählen, auswählen (von Personen u. Sachen); *elect* bsd. erwählen zu (v. Personen); *select* mit Sorgfalt auslesen.

chooser (tschūᵘ'-sʳ) *s.* Wählende(r).

choosing (tschūᵘ'-sing) *p.pr.* u. *s.* Auswahl *f*; it is all of your own ~ Sie haben das alles selbst gewählt (od. sich selbst zuzuschreiben).

chop[1] (tschŏp) [chap[1]] **I** *v/a.* ①e. **1.** (zer=)schneiden, (zer)hacken; *fig.* Worte zerhacken. — 2. e-n Einschnitt m. in (*acc.*), zerklüften. — 3. † einstecken. — 4. to ~ and change kaufen und verkaufen; *fig.* (sich) fortwährend ändern (auch *v/n.*). — **5.** to ~ logic Gründe austauschen, disputieren. — **6.** to ~ **about** herumwerfen; to ~ **away** weghauen: to ~ **down** niederhauen; to ~ **off** abhauen, abhacken; to ~ **small** klein hauen, klein machen (Holz); to ~ **through** durchhauen; to ~ **up** (zer)hacken, Holz klein machen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①e. **7.** hauen, hacken. — **8.** to ~ at einen Schlag führen, schlagen nach. — **9.** ⚓ Wind: umschlagen (a. to ~ about, round); *fig.* sich wie der Wind (od. mit dem Winde) ändern. — **III** *s.* **10.** Zerhauen *n*, Zerhacken *n*. — **11.** Hieb *m*, Schlag *m*. — **12.** abgehauenes Stück, bsd. Fleischschnitte *f*, Kotele'tt(e *f*) *n*, Rippenstück *n*. — **13.** ⚓ kurzer Wellenschlag. — **14.** † Riß *m*. — **15.** ~s *pl.* Kinnbacken *m* u. *f*/*pl.*; P Maul *n*; † Person *f* mit Hängebacken. — **16.** ~s *pl.* (Tal-, Fluß-, Schlucht- ꝛc.) Mündung *f*; ♀ Chops of the Channel Mündung des Engl. Kanals nach dem Atlantischen Ozean. — **17.** ~s and changes *pl.* Wechselfälle *m*/*pl.*

chop[2] anglo-chinesisch (tschŏp) [indisch] *s.* **1.** amtlicher Stempel. — **2.** gestempeltes Dokume'nt, Zollschein *m*. — **3.** ♚ Sorte *f*, Qualität *f*; *sl.* first (second) ~ erster (zweiter) Sorte od. Güte.

chop-fallen ⑤ (tschŏp-fâln) *a.* = chap-[fallen.]

chop-house (~-haūß) *s.* Speisehaus *n*.

chopin schott. (tschŏ'-pĭn) [fr., * dtsch.] *s.* Schoppen *m* (Maß).

chopin(e) † (tschŏ-pī'n, tschŏ'-pĭn) [span.] *s.* hoher Schuh.

chop-logic † (tschŏ''-lŏ'-dʒĭk) *s.* Weis-[heitskrämer *m*.]

chopper[1] (tschŏ'-pʳ) [chop[1]] *s.* **1.** Hackende(r), Schneidende(r). — **2.** Hackmesser *n*. — **3.** *cant* Schlag *m* mit dem Handrücken.

chopper[2] Ost-Ind. (~) [ind.] *s.* Strohdach *n*.

chopping (tschŏ'-ping) [*p.pr.* von chop[1]] **I** *a.* **1.** meist von Kindern: stark, gesund, munter. — **2.** abgebrochen; kurz und stoßweise erfolgend (von Wellen ꝛc.); plötzlich umschlagend (Wind). — **3.** ~ and changing in stetem Wechsel begriffen. — **II** *s.* **4.** Zerhacken *n* ꝛc. (s. chop[1]). — **5.** ⚓ stoßweises Schlagen der Wellen. — **6.** ~ and changing ewiger Wechsel. — **7.** ~ of logic Disputieren *n*.

chopping-*block* (~-blŏk) *s.* Hackblock *m*.

~-board (~-bōʳd ⑨) *s.* Hackbrett *n*.

chopping-knife (tschŏ'-ping-naĭf) *s.* Hack-, Wiege-messer *n*.

choppy (tschŏ'-pi) *a.* **1.** rissig, zerspalten, zerklüftet. — **2.** = chopping 2. [Chinesen.]

chop-stick ⑤ (~-stĭk) *s.* Eßstäbchen *n* der

choragus (kŏ-rē'-gŭs), *pl.* **~i** (~-dʒāĭ) [grch.] *s.* **1.** grch. Alt. Chorführer *m*. = **2.** *fig.* (Chor-)Führer *m*.

choral (kōʳ'-rᵉl ⑨) [mlt., * grch.] *a.* □ **1.** zum Chor gehörig, chor-artig. — **2.** im Chor gesungen oder singend.

choral(e) Ꝛ 𝅘𝅥 (kŏ-rā'-lᵉ, kōʳ'-rᵉl ⑨, ⁺₊ kŏ-rā'-lᵉ) [dtsch., * mlt.] *s.*, *eccl.* Chora'l *m*.

chord (kōʳd) [*Hom.* cord] [grch.] *s.* **1.** 𝅘𝅥 *poet.* Saite *f* (a. *fig.*). — **2.** 𝅘𝅥 Akko'rd *m* (a. *fig.*); to break (oder to spread) a ~ einen Akkord auflösen; common ~ Dreiklang *m*. — **3.** *math.* Sehne *f*. — **4.** *arch.* ~ of an arch Kä(m)pferlinie *f*; length of the ~ Spannweite *f*.

chordee (kōʳ-dī') [fr.] *s.*, *med.* Harnstrenge *f*.

chore *prov.* od. *Am.* (tschōʳ ⑨) [chare] *s.* (a. ~-work) leichte Hausarbeit.

chorea Ꝛ (kŏ-rē'-a) [grch.] *s.*, *med.* Veitstanz *m*. [mädchen *n*.]

chore-girl *Am.* (tschōʳ'-gōʳl ⑨) *s.* Haus-[mädchen *n*.]

chore-work *Am.* (~-wōʳk) *s.* f. chore.

choriamb Ꝛ (kōʳ'-rᵉ-ăm ⑨) [grch.] *s.*, *pros.* Choria'mbus *m* (-◡◡-).

chorion Ꝛ (kōʳ-rᵉ-ŏn ⑨), *pl.* **~a** (~a) [grch.] *s.*, *anat.* u. ♀ Cho'rion *n*; Ei-, Schalenhaut *f* (äußerste Hülle des Embryos).

chorist ✎ (kōʳ-rĭst oder kōʳ'-nĭst ⑨) [mlt.] *s.* = chorister 1.

chorister (kōʳ-ᵉ-stʳ) [chorist] *s.* **1.** Chori'st(in), Chorsänger(in). — **2.** *Am.* Leiter *m* e-s Kirchenchores.

chorographer Ꝛ (kŏ-rŏ'-gᵉ-rᵉf-fʳ) *s.* Chorogra'ph *m*, Landbeschreiber *m*.

chorographic(al) □ Ꝛ (kō-rᵉ-gră'-fĭ-kᵉl, ~-fĭ-kăl ⑨) *a.* chorographi'sch, landbeschreibend.

chorography Ꝛ (kŏ-rŏ'-gᵉ-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Chorographie' *f*, Landbeschreibung *f*.

choroid Ꝛ (kōʳ'-rŏĭd ⑨) [grch.] *s.*, *anat.* Aderhaut *f* des Auges.

chorus (kōʳ'-rᵉß ⑨), *pl.* **~es** (~rᵉ-ßᵉs) [grch.] **I** *s.* **1.** Chor *m*, Sänger-, Musik-chor *m*. — **2.** Chor *m* im Drama (zu Shakespeares Zeit nur eine Person). — **3.** 𝅘𝅥 Refrain *m*, Kehrreim *m*. — **II** *v/n.* ①c. **4.** im Chor singen oder schreien.

chorus-girl (~-gōʳl) *s.*, *thea.* Chori'stin *f*.

chose[1] (tschōs) *pret.* u. † od. P *p.p.* v. choose.

chose[2] (schōs) [fr.] *s.* jur. (Rechts-)Objekt *n*.

chosen (tschōsn) *p.p.* von choose.

chough (tschŭf); *Hom.* chuff) [m/e.: dtsch. *prov.* Kauke] *s.*, *orn.* Dohle *f*; Cornish ~ Alpenkrähe *f*, Steindohle *f*.

choultry Ost-Ind. (tschōʳl-trᵉ, tschāū'l-trᵉ) [ind.] *s.* Rasthalle *f*, Herberge *f*.

chouse (tschāūß) [türk.] **I** *s.*, *sl.* Betrug *m*, Prellerei *f*, Schwindelei *f*. — **II** P *v/a.* ①b. prellen, betrügen (of, out of um).

chow ♚ Ost-Ind. (tschāū) [ind.] *s.* Tschoh *n* (Perlengewicht ꝛc.).

chow-chow (tschāū'-tschāū) [chin.] *s.* **1.** Gemisch *n*, Mischung *f* aus allerlei Dingen. — **2.** chinesisches Mahl, Diner *n*.

chowder *Am.* (tschāū'-dʳ) [fr. *chaudière*] *s.* Gericht aus frischen Fischen, Schweinefleisch, Schiffszwieback ꝛc.

chowree, ~y Ost-Ind. (tschāū'-rī, ~rᵉ) [ind.] *s.* Fakschwanz *m* (bsd. als Fliegenwedel *m*).

chrematistics Ꝛ (krĭ-mᵉ-tĭ'-ßtĭks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Chremati'stik *f* (Volkswirtschaft: Güter-erwerbung u. -erhaltung).

chrestomathy Ꝛ (krĕß-tŏ'-mᵉ-thᵉ) [grch.] *s.* Chrestomathie' *f*, Mustersammlung *f*.

chrism (krĭsm) [grch.] *s.*, *eccl.* Chrisam *n*, Chrisma *n*, geweihtes Salb-öl (auch *fig.*).

chrismal (krĭ'-sᵐl) *a.*, *eccl.* Chrisam (Chrisma) betreffend; ~ oil Salb-öl *n*.

chrismatory (krĭ'-sᵐᵉ-tᵉ-rᵉ) [mlt.] *s.*, *eccl.* Gefäß *n* für das geweihte Salb-öl.

chrisom (krĭ'-sᵐ) [chrism] *s.*, *eccl.* **1.** Taufdecke *f*. — **2.** Taufkleid *n*. — **3.** = ~-babe.

chrisom-*babe* (~-bēb), **~-child** (~-tschāĭld) *s.* Kind *n*, das im ersten Monat stirbt.

Christ (kraĭßt) [a/e., * grch.] *npr.* Christus *m*; ~'s Hospital Londoner Erziehungsanstalt; ♀ ~'s thorn Christ-, Stech-dorn *m*.

Christ-cross-row † oder *prov.* (krĭ'ß-krŏß-rō) *s.* Abc *n*.

Christen[1] † (krĭßn) *a.* u. *s.* = Christian[2].

christen[2] (krĭßn) [a./e.] *v/a.* ①a. zum Christen machen, taufen; nennen.

Christendom (krĭ'ßn-dᵉm) [a/e.] *s.* **1.** Christenheit *f*. — **2.** † Christentum *n*. — **3.** † Taufname *m*. [**III** *a.* Tauf-...]

christening (~ĭnġ) **I** *s.* (Kind-)Taufe *f*. —

Christian[1] (krĭ'ß-tĭ-ᵉn ⑧, krĭ'ß-tĭ-ᵉn ⑧) [lt.] *npr.* Chri'stian *m* (Vorname).

Christian[2] (krĭ'ß-tĭ-ᵉn ⑧) [lt.] **I** *a.* □ **1.** christlich; ~ name Tauf-, Vor-name *m*. — **II** *s.* **2.** Christ(in *f*) *m*. — **3.** F *co.* od. *prov.* (Christen-)Mensch *m*. [stentum *n*.]

Christianism † (krĭ'ß-tĭ-ᵉ-nĭßm ⑧) *s.* Chri-

Christianity (krĭß-tĭă'-nᵉ-tᵉ ⑧), *pl.* **~ies** (~tᵉß) *s.* (*s/f.*) Christentum *n*.

Christianization ④ (krĭß-tĭ-ᵉ-nᵉ-ßᵉ'-schᵉn ⑧) *s.* Bekehrung *f* zum Christentum.

Christianize ④ (krĭ'ß-tĭ-ᵉ-nāĭß ⑧) *v/a.* ①b. zum Christentum bekehren.

Christianlike (krĭ'ß-tĭ-ᵉn-lāĭk ⑧) *a.* u. *adv.* christlich; wie ein Christ. [(Bn.).]

Christina (krĭß-tī'-na) *npr.* Christi'ne *f*

Christmas (krĭ'ß-mᵉß) [Christ und mass[1]] **I** *s.* (*s/m. sc.*) Christ-, Weihnachts-fest *n*, Weihnacht(en *pl.*) *f*; ~ Day Christ-, Weihnachts-tag *m*. — **II** F *v/n.* ①c.(e.) Weihnachten feiern. [geschenk(e *pl.*) *n*.]

Christmas-*box* (~-bŏkß) *s.* Weihnachts-

~-carol (~-kăr-ᵉl) *s.* Weihnachtslied *n*.

~-eve (~-īw) *s.* Weihnachtsabend *m*, heiliger Abend, Heilig-abend *m*.

~-flower ♀ (~-flāū-ʳ), **~-rose** ♀ (~-rōs) *s.* schwarze Nieswurz, Christ-, Schnee-rose *f*.

Christmasy F (~-mᵉ-ßᵉ) *a.* weihnachtlich.

Christopher (krĭ'ß-tᵉ-fʳ) [grch.] *npr.* Christoph *m* (Bn.).

chromate Ꝛ (krōʳ'-māt) *s.*, *chm.* chromsaures Salz; ~ of lead chromsaures Blei.

chromatic (krᵉ-mă'-tĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** *phys.* chroma'tisch; Farben-... — **2.** 𝅘𝅥 chromatisch (in halben Tönen fortschreitend). [Farbenlehre *f*.]

chromatics Ꝛ (~tĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.*

chromatrope Ꝛ (krōʳ'-mᵉ-trōp) [grch.] *s.*, *opt.* Chromatro'p *n*, Farbenspiel *n* (in der Zauberlaterne ꝛc.).

chrome Ꝛ (krōm) [grch.] *s.*, *chm.* **1.** Chrom *n*. — **2.** Chromgelb *n*.

chromic Ꝛ (krōʳ'-mĭk) *a.*, *chm.* chromhaltig; Chrom-...; ~ acid Chromsäure *f*.

chromium Ꝛ (krōʳ'-mᵉ-ᵐm) [lt., * grch.] *s.*, *chm.* Chrom *n*.

chromolithography (krō-mō-lĭ-thŏg-rə-fē) *s.* Chro"molithographie' *f*, farbiger Steindruck (das Verfahren).

chromotype (krō'-mō-tāīp) [grch.] *s.* farbige Photographie' (Bild u. Verfahren).

chronic (krŏ'n-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* chronisch, langwierig, eingewurzelt (*ant.* acute). [— 2. = chronic.]

chronical (~-ĭ-kl) *a.* □ 1. zeitlich; Zeit-...

chronicle (krŏ'n-ĭkl) [a/f., * grch.] I *s.* 1. Chro'nik *f*, Zeitgeschichte *f*. — 2. *bibl.* C~s *pl.* Bücher *n/pl.* der Chro'nika. — II *v/a.* ①b. 3. in eine Chronik einschreiben, aufzeichnen.

chronicler (krŏ'n-ĭ-klə'r) *s.* Chroni'st *m*, Geschichtschreiber *m*.

chronogram (krŏ'n-ŏ-grăm) [grch.] *s.* Chronogra'mm *n*, Zahlenbuchstabeninschrift *f* (z.B. My Day Is Closed In Immortality [gibt die Zahl 1603, Sterbejahr der Königin Elisabeth]).

chronologer (krə-nŏ'l-ŏ-bǫə'r) *s.* = chronologer.

chronologist (krŏ-nŏ'l-ŏ-bǫĭst) *s.* = chronologer.

chronologize ④ (krŏ-nŏ'l-ŏ-bǫāīz) *v/a.* ①b. nach der Zeitfolge ordnen.

chronology (krə-nŏ'l-ŏ-bǫə) [grch.] *s.* Chronologie' *f*, Zeit(be)rechnung *f*; Zeitfolge *f*.

chronometer (krŏ-nŏ'm-ĭ-tə'r) [grch.] *s.* Chronome'ter *n*, Zeitmesser *m*.

chronoscope (krŏ'n-ŏ-skǫōp) [grch.] *s.* *phys.* Chronosko'p *n* (Vorrichtung zum Messen sehr kleiner Zeitteile).

chrysalis (krĭ'-sə-lĭs), *pl.* **~ides** (krĭ-să'l-ĭ-dīz) od. **~ises** (krĭ'-sə-lĭ-sĭz) [grch.] *s.*, *ent.* (Schmetterlings-)Puppe *f*.

chrysanthemum ♀ (krĭ-săn'-thĭ-măm) *s.* [lt., * grch.] Wucherblume *f*, Chryса'nthemum *n*. [*min.* Kupfergrün *n*.]

chrysocolla (krĭ-sŏ-kŏ'l-ə) [grch.] *s.*, *min.* Chrysoli'th *m*, Olivi'n *m*.

chrysoprase (krĭ'-sŏ-prāz) [grch.] *s.*, *min.* Chrysopra's *m* (Halb-edelstein).

Chrysostom (krĭ'-sŏ-stŏm oder krĭ-sŏ'-stŏm) [grch.] *npr.* Chryso'stomos (Goldmund) *m*.

chub (tshŭb) [?] *s.*, *ichth.* Döbel *m*.

Chubb (tshŭb) *npr.*, *id.* (bekannter Londoner Schlosser); ⊕ ~'s lock) Chubbschloß *n*.

chubby F (tshŭb'-ĭ) *a.* dick-, paus-bäckig, dick, plump (auch *fig.*).

chuck (tshŭk) [lautm.] I *s.* 1. Gluck(s)en *n* der Henne ꝛc. — 2. F Kosewort: Täubchen *n*, Püppchen *n*, Herzchen *n* — 3. F liebkosendes Streicheln unter dem Kinn. — 4. kurzer Stoß, Ruck *m*; leichter Wurf. — 5. schott. kleiner Kiesel. — II *int.* 6. put! put! (beim Locken von Hühnern); nutsch! nutsch! (Laut, mit dem man die Schweine ruft). — III *v/a.* ①a. 7. Hühner ꝛc. locken. — 8. to ~ under the chin liebkosend unter das Kinn fassen. — 9. F (hin)werfen; to ~ out hinauswerfen; P her sweetheart ~ed her over ihr Schatz ließ sie sitzen; Boxen: to ~ up (the sponge) für besiegt erklären.

chucker-out P (tshŭk'-ĭ-ə-kāut) *s.* P Rausschmeißer *m* (in Lokalen; auch *fig.*).

chuck-farthing (tshŭk'-fā'-dhĭn) *s.* 1. Grübchenspiel *n* (Werfen mit e-r Münze nach einem Ziel od. einer Grube). — 2. *fig.* to play (at) ~ with wegwerfen, unbedacht aufs Spiel setzen. [full.]

chuck-full (tshŭk'-fŭl) *a.* u. *adv.* = chock-

chuck-hole P (~-hǫōl) *s.* 1. tiefes Loch im Wagengeleise. — 2. Kinderspiel mit Murmeln.

chuckie schott. (tshŭk'-ĭ) *s.* = chuck 5.

chuckle (tshŭkl) [lautm.] I *s.* 1. Gluck(s)en *n*, Kakeln *n* der Henne. — 2. F Kichern *n*. — II *v/a.* ①b. 3. gluck(s)end rufen (das Huhn die Küchlein). — 4. frohlockend sagen (auch to ~ out). — 5. liebkosen. — III *v/n.* ①b. 6. F kichern; he ~d up (ob. in) his sleeve er lachte sich ins Fäustchen.

chuckle-head *provc.* (~-hĕd) *s.* Dickkopf *m*, Dummkopf *m*. [köpfig, dumm.]

chuckle-headed *provc.* (~-hĕd-ĭ-d) *a.* dick-

chucky (tshŭk'-ĭ) *s.* Küchlein *n*; Herzchen *n* (als Liebkosung).

chud † ob. *provc.* (tshŭd) = I would.

chuddar Ost-I. (tshŭd'-ə-bə'r) [ind.] *s.* Manteltuch *n* (der Frauen).

chuff † ob. *provc.* (tshŭf; *Hom.* chough) [?] I *a.* □ 1. geschwollen, dickbäckig, plump. — 2. zufrieden. — 3. reizbar, mürrisch. — II *s.* 4. Grobian *m*; Tölpel *m*.

chuffiness † ober *provc.* (tshŭf'-ĭ-nĭs) *s.* Plumpheit *f*; Grobheit *f*; verdrießliches Wesen. [bäckig, plump.]

chuffy † ob. *provc.* (tshŭf'-ĭ) *a.* □ paus-

chum (tshŭm) [?] I *s.* 1. F Stuben-, Zimmergenosse *f*, Schlafkamera'd *m* (von Studenten). — 2. *cant* Mitgefangene(r) in derselben Zelle. — 3. *sl.* Kamerad(in), inti'me(r) Bekannte(r). — II *v/n.* ①e. 4. F mit j-m sein Zimmer teilen, zs.-wohnen, Kameradschaft halten. — III *v/a.* ①e. 5. zum Mitgefangenen (oder Stubengenossen) geben (auch to ~ on oder upon a p. = *dat.*). [deley) *npr.* (Ortsn.).

Chumleigh ♀ (tshŭm-lĭ; *Hom.* Cholmon-

chummage (tshŭm'-mə-bǫ) [chum] *s.* 1. F Zs.-wohnen *n* in e-m Raum; Kamera'dschaft *f*. — 2. Stubengeld *n* (bsd. in Gefängnissen).

chummy[1] P (tshŭm'-ĭ), *pl.* **~ies** (~ĭz) [*corr.* aus chimney] *s.* Schornsteinfegerjunge *m*. [II *a.* F inti'm; gesellig.]

chummy[2] F (~) [chum] I *s.* = chum. —

chump (tshŭmp) [chunk] *s.* 1. Holzklotz *m*. — 2. dickes Ende (bsd. der Hammelkeule).

chunam Ost-I. (tshŭ-nā'm) [tamu'lisch] *s.* Kalk(staub) *m* (zur Bestreichung der in ein Betelblatt gewickelten Are'canuß).

chunk F *Am.* (tshăngk) [chuck] *s.* kurzes, dickes Stück; Klumpen *m* (Holz, Blei ꝛc.).

chunky F *Am.* (tshŭng-kĭ) *a.* untersetzt, kräftig (von Personen und Tieren).

chupatty Ost-I. (tshŭ-pă'-tĭ), *pl.* **~ies** (~ĭz) [ind.] *s.* kleiner, flacher, ungesäuerter Brotkuchen.

church (tshə'tsh) [a/e., * grch.] I *s.* (*pl.* **~es**, tshə'-tshĭz) 1. Kirche *f*; High C~ engl. Hochkirche *f*; Low C~ puritanische Kirche; s. a. broad 4. — 2. *fig.* Geistlichkeit *f*. — 3. Kirche *f*, Gottesdienst *m*; to be at ~, in ~ in der Kirche sein; to go to ~ in die Kirche gehen. — II *a.* 4. kirchlich; Kirchen-...; C~ Missionary Society Missio'nsgesellschaft *f* für Afrika und den Osten. — III *v/a.* ①c. 5. to be ~ed den ersten Kirchgang halten (von Wöchnerinnen). [Ornat *m*.]

church-attire (tshə'-tshĭ-tā'-ĭə'r) *s.* (Kirchen-)

church-goer (~-gō-ĭə'r) *s.* Kirchgänger(in).

Churchill (tshə'-tshĭl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

churching (tshə'-tshĭng) *s.* Kirchgang *m* und Einsegnung *f* einer Wöchnerin.

church-land (tshə'-tsh-lănd) *s.* Kirchenländereien *f/pl.*, -gut *n*. [nisches Recht.]

church-law (~-lă) *s.* Kirchenrecht *n*, kano'-

churchless (~-lĭ-s) *a.* 1. der Kirche nicht angehörend. — 2. ohne kirchl. Segen (*TN.*).

churchlike ⑤ ↖ (~-lāīk) *a.* dem geistlichen Stande geziemend.

churchman (tshə'-tsh-mă-n) *s.* 1. Präla't *m*, Geistliche(r) *m* der Staatskirche. — 2. Klerikale(r) *m*; Mitglied *n* der Staatskirche. [-bank *f*.]

church-*pew* (~-pjū) *s.* Kirchen-stuhl *m*,

~-plate (~-plēt) *s.* Abendmahlgerät *n*, Opferteller *m*. [mehreren Pfründen.]

~-plurality (~-plū-răl'-ĭ-tĭ) *s.* Besitz *m* von

~-porch (~-pō'-tsh ⑨) *s.* Vorhalle *f* einer Kirche. [Benefi'zium, Pfründe *f*.]

~-preferment (~-prĭ'-fə'-mĕnt) *s.* kirchliches

~-rate (~-rēt) *s.* Kirchensteuer *f*.

~-scot (~-skŏt) *s.* ehm. Kirchen-abgabe *f*.

~-service (~-sə'-vĭs) *s.* 1. Gottesdienst *m*. — 2. F englisches Gebetbuch.

~-shot (~-shŏt) *s.* = church-scot.

~-text (~-tĕkst) *s.*, *typ.* Angelsächsisch *f*.

churchwarden (~-wă'-dn) *s.* Kirchenvorsteher *m*. [gehörige *f* der engl. Kirche.]

church-woman (tshə'-tsh-wŭm-ă-n) *s.* An-

churchy F (tshə'-tsh-ĭ) *a.* kirchlich (gesinnt).

churchyard (tshə'-tsh-jā'-d) *s.* Kirchhof *m*; Platz *m* um die Kirche.

churl (tshə'l) [a/e. : dtsch Kerl] *s.* 1. Bauer *m*. — 2. *fig.* Flegel *m*, Gro'bian *m*. — 3. ↖ *fig.* Knicker *m*, Filz *m*.

churlish (tshə'-lĭsh) *a.* □ 1. bäu(e)risch, plump; roh, grob. — 2. *fig.* filzig, geizig. — 3. *fig.* hart (von Dingen).

churlishness (~-nĭs) *s.* Roheit *f*, Ungeschliffenheit *f*; Härte *f*; *fig.* Filzigkeit *f*.

churn (tshə'n) [a/e. : dtsch *provc.* Kern, kernen] I *s.* 1. Butterfaß *n* (a. butter-~). — II *v/a.* ①a. 2. buttern. — 3. Flüssigkeiten ꝛc. heftig schütteln, erschüttern. — III *v/n.* ①a. 4. schäumen.

churning (tshə'-nĭng) *s.* Buttern *n*; die auf einmal gewonnene Butter.

churn-staff (tshə'-n-stăf) *s.* Butterstößel *m*.

churr (tshə'r) [lautm.] *v/n.* ①a. schwirren, zirpen. [geduld).]

chut (tshŭt) *int.* ach! (Ausdruck der Un-

chute (shūt) [fr. *chute* u. engl. shoot] *s.* 1. Stromschnelle *f*, starkes Gefälle. — 2. *Am.* geneigte, abschüssige Bahn zum Transport von einem höheren nach einem niederen Ort. [Würze.]

chutney, ~ee (tshŭ'-tnĭ) [ind.] *s.* scharfe

chylaceous (kāī-lē'-shə) [grch.] *a.* milchsaft-artig. [*m*, Milch-, Speise-saft *m*.]

chyle (kāīl) [grch.] *s.*, *physiol.* Chylus

chyliferous (kāī-lĭ'-f-rəs) *a.*, *physiol.* Milchsaft führend.

chylous (kāī'-lə) *a.* milchsaft-artig.

chyme (kāīm) [grch.] *s.*, *physiol.* Chymus *m*, Speisebrei *m* im Magen.

chymification (kāī-mĭ-fĭ-kē'-shən) *s.*, *physiol.* Speisebreibildung *f* im Magen.

Cibber (sĭ'b-ə'r) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Colley ~ englischer Dichter (1671—1757).

ciborium (sĭ-bō'-rĭ-ŭm ⑨), *pl.* **~a** (~-ə) [lt.] *s.* 1. röm. Alt. Trinkschale *f*. — 2. *Cath.eccl.*: a) Ziborium *n* (Gefäß für

die geweihte Hostie); b) Monstra'nz *f.* — 3. Alta'rbaldachin *m.*

cicada ♫ (ßi-kē'-da), *pl.* **~æ** (~dī) od. **~as** (~daß) [lt.] *s.*, *ent.* Zikade *f*, Baumgrille *f*, Zirpe *f*.

cicala (ßi-kā'-la), *pl.* **~e** (~lī) od. **~as** (~laß) [it.] *s.*, *ent.* 1. = cicada. — 2. Grashüpfer *m*, Heuschrecke *f*.

cicatrice (ßi'ᵉ-t-ᵉ-triß) *s.* 1. = cicatrix 1. — 2. ↖ Eindruck *m*.

cicatrisive ♫ (ßi'ᵉ-t-ᵉ-trāi-ßiw oder ßit-ᵉ-trāi'ᵉ~) *a.*, *med.* Vernarbung befördernd.

cicatrix ♫ (ßi-kē'-triß, ßi'ᵉ-t-ᵉ-triß), *pl.* **~ces** (ßit-ᵉ-trāi'ᵉ-ßiß) [lt.] *s.* 1. *med.* Narbe *f*, Wundmal *n* (a. *fig.*). — 2. ♀ Samen-, Stengel-narbe *f*.

cicatrizant ④ ♫ (ßi'ᵉ-t-ᵉ-trāi-ßi-ᵉnt) [fr.] *med.* I *a.* Narben machend oder lassend; vernarbend. — II *s.* Vernarbungsmittel *n*.

cicatrization ④ ♫ (ßit-ᵉ-trāi-ßē'-ßchᵘn, *MU.* ~trāi~) [fr.] *s.*, *med.* Vernarbung *f*.

cicatrize ④ (ßi'ᵉ-t-ᵉ-trāiß') *v/a.* u. *v/n.* ①b. vernarben.

cicely ♀ (ßi'ᵉß-ᵉ-lᵉ oder ßāi'ß-lᵉ) [lt. *se'selis*; * grch.] *s.* Kerbel *m*; sweet ~ spanischer Kerbel; wild ~ Wald-, Wiesen-kerbel *m*.

Cicero (ßi'ᵉß-ᵉ-rō) *npr.*, *hist. m* (106—43 v. Chr.).

cicerone (tßchi-tßchē-, ßiß-ᵉ-rō'-nᵉ), *pl.* **~i** (~ni) [it.] *s.* Cicerone *m*, Fremdenführer *m*.

Ciceronian (ßiß-ᵉ-rō'-nō-ᵘn) *a.* cicero'nisch.

cichoraceous ♫ ♀ (ßik-ᵉ-rē'-ßchᵉß) [grch.] *a.* zichо'rien-artig.

cicisbeo (*MU.* tßchi-tßchiß-bē'-ō, *CT. D.* ßē-ßi'ᵉß-bē-ō), *pl.* **~i** (~i), auch **~os** (~ōß) [it.] *s.* Cicisbe'o *m* (Verehrer verheirateter Frauen).

cicuta ♫ ♀ (ßē-kjū'-ta) [lt.] *s.* Wasserschierling *m*.

cider (ßāi'ᵉ-bᵉr) [fr., * hebr.] *s.* Zi'der *m*, [Apfelwein *m*.]

cider-man (~mᵃn) *s.* Apfelweinhändler *m*.

ci-devant (fr. ßi-bᵉß-wa') [fr.] I *a.* früher gewesen, frühere(r, s), vormalig. — II *s.* fr. Emigrierte(r) *m* während der 1. Revolution.

cif ⊛ (ßif), **c. i. f.** [ßfgs. aus **cost, insurance, freight**] Kosten, Versicherung und Fracht einbegriffen.

cigar (ßi-gā'ᵛ) [span. *cigarro*] *s.* Zigarre *f*.

cigar-box (~bᵒkß) *s.* Zigarrenkiste *f*.

~case (~kēß) *s.* Zigarren-etui'n, -tasche *f*.

~divan (~bi-wān) Lokal, in dem man gegen 1 Schilling Eintrittsgeld eine feine Zigarre u. Kaffee oder andere Erfrischungen erhält.

cigarette (ßig-ᵃ-rē't) [fr.] *s.* Zigarette *f*.

cigar-holder (ßi-gā'ᵛ-hōl-dᵉr) *s.* Zigarrenspitze *f*.

~steamer ⚓ (~ßtī-mᵉr) *s.* zigarrenförmiger Dampfer.

~tip (~tip) *s.* abgeschnittene Zigarrenspitze.

~tube (~tjūb) *s.* = cigar-holder.

cilia ♫ (ßi'ᵉl-ᵉ-a) [lt.] *s/pl.*, *anat.*, ♀, *zo.* Wimpern *f/pl.*; Wimperhärchen *n/pl.*

ciliary ♫ (ßi'ᵉ-l-ᵉ-ri) *a.*, *anat.* Wimper-...

Cilicia (ßi-lī'ßch-ᵉ-a) *npr.* Cili'cien *n*.

cimex ♫ (ßāi'-mekß), *pl.* **~ices** (ßi'ᵉm-ᵉ-ßīß) [lt.] *s.*, *ent.* Wanze *f*.

Cimmerian (ßi-mi'ᵉ-riᵉn) [grch.] *a.* finmte'risch; *fig.* dunkel; ~ darkness äußerste Finsternis.

cinchona ♫ ♀ (ßing-kō'ᵛ-na) [Gräfin Chinchon, ehm. Vizekönigin v. Peru'] *s.* 1. Chinarinden-, Fieberrinden-baum *m*. — 2. *pharm.* China-, Fieber-rinde *f*.

Cincinnati (ßin-ß-nā'ᵉ-tᵉ, bisw. a. ~nă'ᵉ-tᵉ) *npr.*, *id.* (St. in Ohio, *U.S.*).

cincture (ßi'ᵉngk-tchūᵉr, ~tjūᵉr) [lt.] I *s.* Gürtel *m*, Gurt *m*. — II *v/a.* ①b. umgürten.

cinder (ßi'ᵉn-dᵉr) [a/e,: dtsch. Sinter] *s.* 1. (meist **~s** *pl.*) ausgeglühte Kohle; burnt up to ~s verkohlt. — 2. ⊤ Zinder *m* (mst. *pl.*) (feine Kohlen u. Koks-abfälle). — 3. ⊛ *metall.* Schlacke *f*.

Cinderella (ßin-dᵉ-rē'l-a) *npr.* Aschenbrödel *m* u. *n* (auch *fig.*).

cinder-frame (ßi'ᵉn-dᵉr-frēm) *s.* 1. ⊛ Aschengestell *n*. — 2. 🚃 Funken-sieb *n*, -rost *m*.

cinderous ↖ (ßi'ᵉn-dᵉ-ᵉrß) *a.* schlackig.

cinder-pail (ßi'ᵉn-dᵉr-pēl) *s.* Kohlendämpfer *m*.

cinder-wench (~wenchß), **~-woman** (~-) **cindery** (ßi'ᵉn-dᵉ-riᵉ) *a.* schlacken-artig.

cinematograph (ßa-nī-, ßa-nᵉ-, ßin-ᵉ-mă'ᵉt-ᵉ-graf) *s.* = kinematograph.

cineraceous ♫ (ßin-ᵉ-rē'-chᵉß) [lt.] *a.* aschen-artig, aschgrau.

cineraria ♫ ♀ (ßin-ᵉ-nā'-riᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Zinera'rie *f*, Aschenpflanze *f*.

cinerary (ßi'ᵉn-ᵉ-riᵉ) [lt.] *a.* Aschen-...; ~ vase oder urn Toten-urne *f*, Aschenkrug *m*.

cinereous ♫ (ßi-niᵉ'-riᵉ-ᵉß), **cineritious** (ßin-ᵉ-ri'ᵉch-ᵉß) [lt.] *a.* aschig, aschfarbig.

Cingalese ♀ (ßing-g-lī'ch, ~lī'ß) I *a.* singhale'sisch. — II *s.* (*sg.* u. *pl.*) Singhale'se *m*, Singhale'sin *f*, Bewohner von Ceylon.

cinnabar (ßi'ᵉn-ᵉ-bāᵉr) [grch.] *s.*, *min.* Zinno'ber *m*; ~ of antimony Spießglanzzinnober *m*.

cinnamon ♀ u. ⊛ (ßi'ᵉn-ᵉ-mᵉn) [grch.] *s.* Zim(me)t *m*, Kanee'l *m*.

cinnamon-stick ♀ u. ⊛ (ßi'ᵉn-ᵉ-mᵉn-ßtik) *s.* Stangenzim(me)t *m*. [stein *m*.]

cinnamon-stone (~ßtōn) *s.*, *min.* Kanee'l-

cinque (ßingk; *Hom.* sink) [fr.] *s.* Fünf *f* (auf Würfeln).

Cinquecento (tßchi'ᵉngk-kwᵉ-tßchᵉ''n-tō). [it.] *s.* Cinquecento *n* (16. *sæ.*, it. Renaissance).

cinque-foil ♀ (ßi'ᵉngk-fōil) *s.* Fingerkraut *n*.

cinque-pace † (~pēß) *s.* alter franz. Tanz.

Cinque Ports ⚲ (ßi'ᵉngk pōᵉtß ⑨) *s.* Fünfhäfen *m/pl.*: Hastings, Romney, Hythe, Dover, Sandwich (später noch Winchelsea und Rye).

cinque-spotted † (~ßpŏt-ᵉd) *a.* fünffleckig.

cipher (ßāi'ᵉ-fᵉr) [ar.] I *s.* 1. Null *f* (a. *fig.*); *fig.* to be a mere ~, to stand for a ~ eine (bloße) Null sein. — 2. Ziffer *f*, Zahl *f*, Nummer *f*; ⊢ what's the ~? was kostet es? — 3. Chiffre *f*, (Initia'l-) Buchstabe *m*. — 4. Chiffre *f*, Geheimschrift *f*. — II *v/a.* ①a. 5. ausrechnen. — 6. chiffrieren. — 7. ⊢ entziffern. — III *v/n.* ①a. 8. rechnen. — 9. ♪ mittönen (Orgelpfeife). — ***Syn.*** ſ. calculate.

ciphering (ßāi'ᵉ-fᵉ-ring) *s.* 1. Rechnen *n*. — 2. Geheimschreibekunst *f*.

cipolin ♫ (ßi'ᵉp-ᵉ-lin), **cipollino** ♫ (tßchip-ᵉ-lī'ᵉnō) [it.] *s.*, *min.* Cipolli'n *m*, weiß- und grün-geäderter Zwiebelmarmor.

Circassia ⚲ (ßᵉr-kă'ᵉßch-ᵉ-a) *npr.* Zirka'ssien *n*, Tscherke'ssien *n* (Landschaft am Kaukasus).

Circassian (ßᵉr-kă'ᵉch-ᵉ-ᵉn) I *s.* 1. Zirka'ssier(in), Tscherke'sse *m*, Tscherke'ssin *f*. — 2. ⊛ Art Wollstoff. — II *a.* 3. zirka'ssisch, tscherke'ssisch.

Circe (ßᵉr-ßi) [grch.] *npr.* Kirke *f*, Circe *f* (Zauberin, die den Odysseus zu fesseln suchte); *fig.* Verführerin *f*.

Circean (ßᵉr-ßi'ᵉ-ᵉn) *a.* der Kirke (ähnlich); *fig.* bezaubernd, verführerisch.

circensian (ßᵉr-ßē'ᵉn-chᵉn) [lt.] *a.* zirze'nsisch; Zi'rkus-...

circle (ßō'ᵛkl; *Hom.* surcle) [lt. *ci'rculus*] I *s.* 1. Kreis *m*, Zirkel *m*. — 2. Umfang *m*, Umkreis *m*, Ring *m*. — 3. Zirkel *m*, (Gesellschafts-)Kreis *m*; family ~ Familienkreis *m*. — 4. regelmäßige Wiederkehr. — 5. *thea.* Rang *m*. — 6. Krone *f*, Diade'm *n*. — II *v/a.* ①b. 7. umkreisen, umwinden. — 8. einschließen, umgeben (auch to ~ about, around, in). — III *v/n.* ①b. 9. kreisen, sich im Kreise bewegen (a. to ~ about, around).

circled ↖ (ßō'ᵛkld) *a.* 1. eingeschlossen. — 2. mit Kreisen (oder runden Flecken) versehen. — 3. rund.

circlet (ßō'ᵛkl-ᵉt) *s.* kleiner Kreis.

circle-trains 🚃 (ßō'ᵛkl-trēnß) *s/pl.* Züge *m/pl.* der Londoner unterirdischen Ringbahn.

circling (ßō'ᵛkling) *a.* sich kreisförmig bewegend; dahinrollend (Jahr).

circuit (ßō'ᵛ-kᵉt) [fr., * lt.] *s.* 1. Umkreis *m*, Kreislinie *f*. — 2. † Krone *f*. — 3. Umfang *m*, Umkreis *m*, Fläche *f*, Ausdehnung *f*. — 4. Rundreise *f* der Richter zur Abhaltung der Geschwornengerichte. — 5. Gerichtsbezirk *m* (in Engl. u. Wales 7, *U.S.* 9). — 6. *fig.* Umschweif *m*.

circuit-breaker (ßō'ᵛ-kᵉt-brē-kᵉr) *s.*, *elect.* Strom-unterbrecher *m*. [*m*.]

~-closer (~klō-ßᵉr) *s.*, *elect.* Stromschließer

~-court (~-kōrt ⑨) *s.* 1. schott. Geschwornengericht *n* in den größeren Städten. — 2. *Am.* Bezirksgericht *n*.

circuitous (ßᵉr-kjū'ᵉ-tᵉß) *a.* □ e-n Umweg machend, weitschweifig; ~ road, ~ way Umweg *m*. [Bewegung *f* im Kreise.]

circuity (ßᵉr-kjū'ᵉ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) *s.*

circulable (ßō'ᵛ-kjū-lᵉbl) *a.* zirkulierbar, in Umlauf zu setzen(d).

circular (ßō'ᵛ-kjū-lᵉr) [lt.] I *a.* □ 1. kreisförmig, rund; ⊛ ~ letter Zirkula'r *n*, Rundschreiben *n*; 🚃 ~ railway Ringbahn *f*; ⚓ ~ sailing Segeln *n* im größten Kreise; ⚙ ~ saw Kreissäge *f*; ~ staircase Wendeltreppe *f*; 🚃 ~ ticket Rundreise-fahrkarte *f*, -fahrschein *m*, -heft *n*; ~ tour Rundreise *f*. — 2. u'mlaufend, regelmäßig wiederkehrend. — II *s.* 3. Zirkula'r *n*.

circulate (ßō'ᵛ-kjū-lēt) [lt.] I *v/a.* ①b. 1. zirkulieren (oder umlaufen) lassen, in Umlauf setzen; ⊛ to ~ bills Wechsel girieren. — II *v/n.* ①b. 2. im Umlauf sein, umlaufen, zirkulieren. — 3. herumreisen. — 4. verkehren (in Gesellschaft).

circulating (~lē-ting) *p.pr.* und *a.* zirkulierend, umlaufend; *arith.* ~ decimal od. fraction periodischer Dezima'lbruch; ~ library Leihbibliothek *f*; ~ medium Tausch-, Verkehrs-mittel *n* (Geld 2c.).

circulation (ßō'ᵉr-kjū-lē'ᵉ-chᵉn) [lt.] *s.* Zirkulatio'n *f*, Kreislauf *m*, Umlauf *m*; Verbreitung *f*; *physiol.* ~ of the blood Blutkreislauf *m*; ⊛ ~ of bills (od. notes) Wechselverkehr *m*.

circulatory (ßō'ᵛ-kjū-lᵉ-tᵉ-riᵉ) *a.* 1. zirkulierend, u'mlaufend; Kreis-... — 2. umherwandernd, umherziehend.

☞ **circum...** [lt.] in Zssgn: um, herum.

circumambience (§ŏᵒr-ᵗᵏm-ă′m-bᵗ-ᵉnt§) *s.* Umgebung *f*, Umgeben *n*, Einschließen *n*.

circumambient (~ă′m-bᵗ-ᵉnt) *a.* umgebend, einschließend (auch *fig.*).

circumambulate (§ŏᵒr-ᵗᵏm-ă″m-bĭᵘ-lēt) ①b. **I** *v/n.* herum-, umher-gehen; *fig.* auf den Busch klopfen. — **II** *v/a.* umge'hen.

circumambulation (~ăm-bĭᵘ-lē″-shᵉn) *s.* Herumgehen *n*; *fig.* Ausforschen *n*.

circumcise (§ŏᵒr-ᵗᵏm-§ăĭz§) *v/a.* ①b. **1.** die Vorhaut beschneiden. — 2. *fig.* beschneiden.

circumciser (~§ăĭ-ᶻᵉr) *s.* Beschneider *m*.

circumcision (§ŏᵒr-ᵗᵏm-§ĭᵛQ-ᵉn) [lt.] *s.* Beschneidung *f* (auch *fig.*).

circumference (§ᵏᵉr-tᶻᵻ′m-f-ᵉrĕnᶻ§) [lt.] *s.*, *math.* (Kreis-)Umfang *m*, Umkreis *m*, Peripherie' *f* (auch *fig.*).

circumferentor ⚒ ↖ (§ᵏᵉr-tᶻŏm-f-ᵉrĕ″n-tᵉr) *s.*, *surv.* Zirkumfere'ntor *m* (Bussole mit Winkelmesser).

circumflex (§ŏᵒr-ᵗᵏm-flĕxᵗ§) [lt.] **I** *s.*, *gram.* Zirkumfle'x *m* (ˆ, ˇ, ~). — **II** *v/a.* ①c. umbiegen, herumwinden.

circumfluent (§ᵏᵉr-tᶻŏᵛ′m-flᵘ-ĕnt) [lt.] *a.*, *poet.* umflie'ßend, umflu'tend.

circumfuse (§ŏᵒr-ᵗᵏm-fjūᶻ′) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** herum-, umher-gießen (a. to ~ about, around). — 2. *fig.* umgeben mit.

circumfusion (~fjūᵛ′-Qᵘ-ᵉn) [lt.] *s.* **1.** Herumgießen *n*. — 2. *fig.* Verbreitung *f*.

circumgyration (§ŏᵒr-ᵗᵏm-dᵊgăĭ-rēᵛ′-shᵉn) *s.* **1.** Umdrehung *f* um eine Achse. — **2.** Herumreisen *n*.

circumjacent (~dᵊjēᵛ′-ᵉnt) [lt.] *a.* herumliegend, umgebend.

circumlocution (~lᵒ-kjūᵛ′-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Umschrei'bung *f*. — **2.** Umschweif *m*.

circumlocutory (§ŏᵒr-ᵗᵏm-lᵒᵛ′-kjū-tᵊ-rᵊ) *a.* umschrei'bend. [ummauern.]

circummure (§ŏᵒr-ᵗᵏm-mjūᵛ′) [lt.] *v/a.* ①b.

circumnavigable (~nă″w-ᵊ-gᵊbᵊl) *a.* umschi'ffbar.

circumnavigate (~nă″w-ᵊ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. umschi'ffen, umse'geln.

circumnavigation (§ŏᵒr-ᵗᵏm-năw-ᵊ-gᵊ″-shᵉn) *s.* (Erd-)Umse'g(e)lung *f*, Umschi'ffung *f*.

circumnavigator (~nă″w-ᵊ-gē-tᵉr) *s.* Umse'gler *m*; bsd. Welt-umsegler *m*.

circumpolar ⚒ (§ŏᵒr-ᵗᵏm-pōᵛ′-lᵉr) *a.*, *ast.* u. ♀ zirkumpola'r, um den Pol befindlich.

circumposition (§ŏᵒr-ᵗᵏm-pᵊ-zĭᵛ′-shᵉn) *s.* Herumstellen *n*, kreisförmige Aufstellung.

circumrotation ↖ (~ᴿᵒ-tēᵛ′-shᵉn) *s.* U'mdrehung *f*, U'mschwung *m*.

circumscissile ⚒ ❦ (§ŏᵒr-ᵗᵏm-§ĭᵛ-ĭl) [lt.] *a.* ringsherum aufspringend (Kapsel).

circumscribable (§ŏᵒr-ᵗᵏm-§tᵏăĭᵛ′-bᵊbᵊl) *a.* umschrei'bbar, begrenzbar.

circumscribe (§ŏᵒr-ᵗᵏm-§tᵏăĭᵛ′b) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** umschrei'ben, umgre'nzen, umge'ben. — 2. *fig.* begrenzen, beschränken.

circumscription (~§tᵏĭᵛ′p-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** ↖ Umschrift *f* einer Münze 2c. — 2. Umriß *m*, Umgre'nzung *f*. — 3. *fig.* Begrenzung *f*, Beschränkung *f*. — 4. ⚒ *math.* Umschrei'bung *f*. [umschrei'bend.]

circumscriptive (~tĭᵛw-tĭᵛ) *a.* □ umgre'nzend,

circumspect (§ŏᵒr-ᵗᵏm-§pᵊĕᶜt) [lt.] *a.* □ umsichtig, vorsichtig, behutsam, wachsam.

circumspection (§ŏᵒr-ᵗᵏm-§pᵊĕᶜ′-shᵉn) [lt.] *s.* Vorsicht *f*, Umsicht *f*, Behutsamkeit *f*.

circumstance (§ŏᵒr-ᵗᵏm-§tᵊ-nᵊ§) [lt.] **I** *s.* (*s/m. BY.*) **1.** (meist ~s *pl.*) begleitender Umstand, Zufall *m*, Verhältnisse *n/pl.*, Lage *f*, Sachlage *f*. — 2. *gram.* Umstandsbestimmung *f*, adverbia'le Bestimmung. — 3. ↖ ~s *pl.* Umstände *m/pl.*, Zeremonie' *f*. — 4. ↖ Umge'bung *f* (TN.). — 5. F *Am.* not a ~ to nichts im Vergleich mit. — **II** *v/a.* ①b. 6. to be ~d in besondere Umstände versetzt sein, in einer ... Lage sein; † I must be ~d ich muß mich den Umständen fügen (*SH.O. 3,4,201*). — ***Syn.*** (zu 1) *circumstances*, äußere Umstände; *event* Ereignis im allgemeinen; wichtiger Vorfall; *incident* Zwischenfall; *particulars* besondere, nähere Umstände; *occurrence* zufällige Begegnung.

circumstantial (§ŏᵒr-ᵗᵏm-§tă′n-shᵉl) *a.* □ **1.** umständlich, den Umständen gemäß; jur. ~ evidence Indi'zienbeweis *m*. — 2. umständlich, eingehend. — 3. unwesentlich, zufällig.

circumstantiality (§ŏᵒr-ᵗᵏm-§tăn-shᵉ-ă″l-ᵉ-tᵊ) *pl.* **~ies** (~tᵊ) *s.* Umständlichkeit *f*.

circumstantiate (~§tă″n-shᵉ-ēt) *v/a.* ①b. umständlich erzählen oder beschreiben.

circumvallation ⚔ (§ŏᵒr-ᵗᵏm-wᵊ-lēᵛ′-shᵉn) *s.* Umwa'llung *f*, Umscha'nzung *f* (*a. fig.*).

circumvent (§ŏᵒr-ᵗᵏm-wĕᶜnt) [lt.] *v/a.* ①a. betrügen, überli'sten, prellen.

circumvention (~wĕᶜn-shᵉn) [lt.] *s.* Überlistung *f*, Prellerei *f*.

circumvolution (§ŏᵒr-ᵗᵏm-wᵒ-l(j)ūᵛ′-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** U'mdrehung *f*, -wälzung *f*. — 2. umgewälzter Gegenstand. — 3. *arch.* Schnecke *f* der Säule.

circus (§ŏᵒr-ᵗᵏ§) *pl.* **~es** (~ᵗᵏ-§ᵉᶻ) [lt.] *s.* **1.** Zirkus *m*, Amphi'theater *n* (*a. fig.*). — 2. runder, von Häusern eingeschlossener Platz. — 3. † Umkreis *m*.

circus-rider (~răĭ-bᵊᶻr) *s.* Kunstreiter(in).

Cirencester ♀ (§ĭᵛ-ᵉᶻ-tᵊr, §ĭᵛ-ᵉᶻ-§tᵊr) *npr.*, *id.* (St. in *Glsh.*, England).

cirque (§ŏᵒrᵏ) [fr.] *s.* **1.** = circus 1. — 2. *poet.* Kreis *m*, Ring *m*.

cirrhosis ⚒ (§ᵏ-rō″-§ĭᵗ§) [neu-lt.] *s.*, *med.* Cirrhosis *f* (Schrumpfung der Leber 2c.).

cirrose ⚒ (*MU.* §ᵏ-rōᵛ′§, *CT.D.* §ĭᵛR-ōᵛ§) *a.* **1.** ❦ u. *zo.* mit Ranken. — 2. federwolkig.

cirrus ⚒ (§ĭᵛR-ᵉᶻ§) *pl.* **~i** (§ĭᵛR-ăĭ) [lt.] *s.* **1.** ❦ u. *zo.* Ranke *f*. — 2. Federwolke *f*.

Cisalpine ♀ (§ĭᵗᵏ-ă″l-pĭn, ~păĭn) [lt.] *a.* zisalpi'n(isch), diesseits der Alpen (von Rom aus). [*a.* zisleithanisch.]

Cisleithan (§ĭᵗᵏ-lăĭ″-thᵉn, *WB.* ~lĭᵗᵏ-n) [lt.-dtsch] *npr.* Zisleithanien *n* (Teil Österreichs).

Ciss(y) (§ĭᵗᵏ, §ĭᵛ-ᵉ) *npr.* Cäci'lchen *n*.

cist (§ĭᵗᵏt; *Hom.* cyst) [grch.] *s.* **1.** grch. Alt. Kästchen *n* für Geräte (bsd. der eleusi'nischen Myste'rien). — 2. keltisches Steingrab.

Cistercian (§ĭᵗᵏ-tōᵛ′-shᵉ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* zisterzie'nsisch. — **II** *s.* Zisterzie'nser(in).

cistern (§ĭᵛ-ᵗᵉᶻn) [lt.] *s.* Ziste'rne *f*, Wasserbehälter *m*.

cistern-barometer ⚒ (~bᵏ-röm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Gefäßbarometer *n*.

cistus ⚒ ❦ (§ĭᵛ-§tᵏᵊ) *pl.* **~uses** (~ᵗᵏ-§ᵉᶻ) oder **~i** (~tăĭ) [grch.] *s.* Zist-röschen *n*.

cit F (§ĭt; *Hom.* sit) [citizen] *s.* Spießbürger *m*, Philister *m*.

cit. *abbr.* = citation; citizen.

citadel (§ĭᵛt-ᵏ-dĕl) [fr.] *s.* Burg *f*, ⚔ Zitadelle *f* (auch *fig.*).

cital † (§ăĭᵛ-tᵊl) *s.* Erwähnung *f*.

citation (§ăĭ-tēᵛ′-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** jur. Zitatio'n *f*, schriftliche Vorladung. — 2. Zitieren *n*, Zita't *n*, Anführung *f* e-r Stelle.

citatory (§ăĭᵛ-tᵏ-tᵊ-rᵊ) *a.* Vorladungs-...; zitierend; letter ~ schriftliche Vorladung.

cite (§ăĭt; *Hom.* sight, site) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** *eccl.* jur. zitieren, vorladen. — 2. zitieren, anführen; erwähnen. — 3. auffordern, aufrufen. — ***Syn.*** ſ. adduce.

citer (§ăĭᵛ-tᵉr) *s.* **1.** Vorladende(r) *m*, Gerichtsbote *m*. — 2. Zitierende(r).

cither(n) 𝅘𝅥𝅮 (§ĭᵛth-ᵗᵉr(n) [grch.] *s.* Zither *f*.

citizen (§ĭᵛt-ĭᶻn) [a/f.; fr. *citoyen*] **I** *s.* **1.** Bürger *m*. — 2. Städter *m* (*ant.* countryman). — 3. Zivili'st *m*, Bürger *m* (*ant.* soldier). — 4. (Staats-)Bürger(in) (*ant.* alien). — **II** *a.* 5. Bürger-... — 6. ↖ verweichlicht. [*m* (Louis-Philippe).]

Citizen-King (~kĭᵗᵏ) *s.*, *hist.* Bürgerkönig

citizen-like (~lăĭk) *a.* städtisch, bürgerlich.

citizenship (~shĭᵖ) *s.* Bürgerrecht *n*.

citrate ⚒ (§ĭᵛt-rĕt) *s.*, *chm.* zitro'nsaures Salz; ~ of lead zitronsaures Blei-oxyd.

citric ⚒ (§ĭᵛt-rĭk) *a.*, *chm.* ~ acid Zitro'nsäure *f*; ~ ether Zitro'n-äther *m*.

citrine (§ĭᵛt-rĭn) [fr.] *a.* zitronengelb.

citron ❦ (§ĭᵛt-rᵊn) [it., * grch.] *s.* Zitrone *f*, Limone *f*; ❦ preserved ~ Zitrona't *n*.

citron-wood ❦ u. ❦ (~wŭb) *s.* **1.** Orangenholz *n*. — 2. röm. Alt. Sa'nduarholz *n*.

cittern 𝅘𝅥𝅮 (§ĭᵛt-ᵗᵉrn) *s.* = cither(n).

city (§ĭᵛt-ᵊ), *pl.* **~ies** (~ᵗᵏ) [(alt)fr. *cité*; * lt. *civita't-em*] **I** *s.* (*s/f.*, ↖ *s/m.*) **1.** Stadt *f*. — 2. Stadtgemeinde *f*, Bürgerschaft *f*. — 3. ♀ the City = the ~ of London ⊤ die City (Altstadt von Lo.). — **II** *a.* **4.** städtisch; Stadt-...; ~ authorities *pl.* Stadtbehörden *f/pl.* — ***Syn.*** *town* Stadt im allgem.; *city* Bzchg für e-e größere Stadt (in früherer Zeit Sitz eines Bischofs).

city-*arab* (§ĭᵛt-ᵗ-ă″rᴿ-bᵇ) *s.*, *sl.* Straßenjunge *m* (in London). [in einer Zeitung.]

~article (~ă″ᵛ′-tĭkl) *s.* Börsenbericht *m*

~bred (~brĕd) *a.* in der Stadt erzogen.

~court (~kōᵗ ⑨) *s.* **1.** Stadtgericht *n*. — 2. *Am.* Magistra'tsgericht *n* (bestehend aus dem mayor, recorder u. den aldermen).

~editor (~ĕd-ᵗ-tᵉr) *s.* Zeitungsredakteur *m* für den Handelsteil u. die Stadtneuigkeiten.

~freedom (~frĭ-dᵇm) *s.* Stadt-, Bürgerrecht *n*; Gerechtsame(n *pl.*) *f* e-r Stadt.

~mission (~mĭsh-ᵉn) *s.* innere (od. Stadt-) Missio'n. [tus *m*.]

~recorder (~ᴿᵉ-kōᵛ-dᵇᵉr) *s.* Stadtsyndi-

civet ❦ (§ĭᵛw-ᵗ) [fr., * ar.] *s.* Zibet *m*.

civet-cat (~kăt) *s.*, *zo.* afrik. Zibetkatze *f*.

civic (§ĭᵛw-ĭᵏ) [lt.] *a.* (**~ally** *adv.*) bürgerlich; Bürger-...; ~ crown Bürgerkrone *f*.

civics (§ĭᵛw-ĭᵏᵊ§) *s.* (*sg. u. pl.*) Lehre *f* von den bürgerlichen Rechten und Pflichten.

civil (§ĭᵛw-ᵊl) [fr.; * lt. *civi'lis*] *a.* □ **1.** den Staat betreffend; Zivi'l-...; Bürger-...; ~ list Zivilliste *f*; ~ war Bürgerkrieg *m*. — 2. † wohl regiert; friedlich, ehrbar. — 3. zivi'l, bürgerlich (*ant.* military; naval; ecclesiastical); ~ engineer Zivil-ingenieur *m*; C~ Servant Beamte(r) *m* der Zivilverwaltung; C~ Service Zivilverwaltung *f*. — 4. zivilisiert, gesittet, gebildet, höflich (*ant.* blunt). — 5. jur.: a) zivilrechtlich (*ant.* criminal; political); b) gesetzlich (*ant.* natural); ~ death bürgerlicher Tod

(durch Verbannung). — ***Syn. civil*** höflich, nur die äußeren Formen der Höflichkeit beobachtend; ***courteous*** höflich, verbindlich, die äußere Höflichkeit der andern wegen ausübend; ***polite*** gewandt-höflich, die Höflichkeit aus sich selbst heraus beachtend; ***urbane*** (meist in geh. Spr. gebraucht) fein, artig im Benehmen.

civilian (ßⁱ-wĭlʹi-ăn ⑤) [a/f.] *s.* **1.** Professor *m* (oder Stude'nt *m*) des Ziwi'lrechtes. — **2.** Zivilbeamte(r) *m.* — **3.** Zivili'st *m.*

civility (ßⁱ-wĭlʹi-ᵉti), **~ies** (~tⁱß) [lt.] *s.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*, feine Lebensart, Bildung *f.*

civilization ④ (ßĭw-ᵉl-ĭ-zēʹ-shᵉn, a. ~lāi~) *s.* Ziwilisatio'n *f*, Kultu'r *f*, Gesittung *f.*

civilize ④ (ßĭʹw-ᵉ-lāiß) ①b. *v/a.* gesittet (oder der Kultur zugänglich) machen, zivilisieren. [breiter(in).]

civilizer ④ (~lāi-ʒᵉr) *s.* Kultu'rver-

civil-spoken F (ßĭʹw-ᵉl-ßpōkn) *a.* höflich, artig. [m.]

civism ↖ (ßĭʹw-ĭzm) [fr.] *s.* Bürgersinn

C.J. *abbr.* = Chief Justice (s. chief 1).

clachan schott. (klāʹch-ᵉn) [gäl.] *s.* kleines Dorf, Weiler *m.*

clack (klăk) [lautm.] **I** *s.* **1.** Klappern *n*, Geklapper *n*, Rasseln *n* (bsd. v. Mühlen u. Maschinen). — **2.** Klapper *f.* — **3.** F Geplapper *n.* — **4.** F *contp.* Zunge *f.* — **5.** Klappermühle *f* (als Vogelscheuche). — **6.** ⚙ (Venti'l-)Klappe *f* der Pumpe 2c. — **II** *v/n.* ①a. **7.** klappern, rasseln. — **8.** *fig.* plappern, schwatzen. — **9.** gackern.

clack-box ⚙ (klăkʹ-bŏkß) *s.* Venti'lkammer *f* der Pumpe 2c.; Ventilbüchse *f.*

~dish † (~dĭsh) *s.* Klappteller *m* der Bettler.

~goose (~gūß) *s.* = barnacle¹ 1.

~valve ⚙ u. ⚓ (~wălv) *s.* Klappenventil *n.*

clad (klăd) *pret.* u. *p.p.* von clothe und *a.* **1.** gekleidet, bekleidet. — **2.** *fig.* befriedigt.

clag schott. u. *provcN.* (klăg) [m/e.] *s.* Klater *m* (anhaftende Schmutzmasse an Schuhen, Wolle 2c.).

claim (klēm) [lt. *clama're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** in Anspruch nehmen; Anspruch machen auf (*acc.*); beanspruchen, fordern, verlangen. — **II** *v/n.* ①a. **2.** † Ansprüche haben. — **III** *s.* **3.** (Rechts-)Anspruch *m*; Anrecht *n* (to a th.; on, upon a p. auf [*acc.*]); to lay ~ to ... Anspruch m. auf (*acc.*). — **4.** ⚒ Mutung *f.* — **5.** *Am.* und Australien: Stück Staatsland, das der Ansiedler für sich nutzbar macht.

claimable (klēʹ-mᵉbl) *a.* zu beanspruchen(d); beanspruchbar.

claimant (klēʹ-mᵉnt) *s.* Beanspruchende(r), Prätende'nt(in).

Clair (klārˢ) *npr.*, *id.* (männlicher Vn.).

clair-obscure (klārˢ-ᵇ-ßkjūʳ) [fr.] *s.*, *paint.* Hellbunkel *n.* [Hellsehen *n.*]

clairvoyance (klārˢ-wŏiʹ-ᵉnß) [fr.] *s.*, *med.*

clairvoyant (klārˢ-wŏiʹ-ᵉnt) [fr.] *med.* **I** *a.* □ hellsehend. — **II** *s.* (oft fr. Aussprache klär-wŏă-jąʹ) Hellseher *m.*

clairvoyante (klārˢ-wŏiʹ-ᵉnt, oft fr. Ausspr. klär-wŏă-jąʹt) [fr.] *s.* Hellseherin *f.*

clam¹ (klăm) [a/e. : dtsch Klammer] *s.* **1.** ⚙ = clamp¹ 1. — **2.** F verschiedene doppelschalige, als Speise sehr geschätzte Muscheln: *Am.* hard (ob. round) ~ Venusmuschel *f*; soft (ob. long) ~ Zangenmuschel *f.*

clam² (klăm) [m/e. : dtsch klamm] **I** ↖ *s.* feuchte Kälte. — **II** † ob. *provc. a.* klamm, feuchtkalt. — **III** † oder *provc. v/a.* ①e. beschmieren. — **IV** † oder *provc. v/n.* ①e. ankleben.

clamant (klēʹ-mᵉnt und klāʹm-ᵉnt) [lt.] *a.* [wehklagend.]

clamber (klāʹm-bᵉrˢ) [m/e. : dtsch klammern] **I** *v/n.* ①a. klimmen, (hinauf)klettern (a. to ~ up). — **II** ↖ *v/a.* ①a. erklimmen.

clamjamphrie schott. (klăm-bǧāʹm-frᵉ) [?] *s.* Pöbel *m*, Gesindel *n*; Sippschaft *f.*

clamminess (klāʹm-ĭ-nᵉß) [clammy] *s.* feuchte Klebrigkeit. [feucht und klebrig.]

clammy (klāʹm-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) kalt-

clamorous (klāʹm-ᵉr-ᵉßß) [lt.] *a.* □ lärmend, schreiend; von Geschrei erfüllt.

clamour, *Am.* ~or (klāʹm-ᵉrˢ) [lt.] **I** *s.* **1.** Lärm *m*, Geschrei *n*, laute Klage. — **2.** Tumu'lt *m*; Geräusch *n*, Getöse *n.* — **II** *v/n.* ①a. **3.** schreien (for nach, against gegen). — **III** *v/a.* ①a. **4.** lärmend äußern.

clamo(u)rer (klāʹm-ᵉ-rᵉrˢ) *s.* Schreier(in).

clamp¹ ⚙ (klămp) [m/e.] **I** *s.* **1.** Klampe *f*, Klammer *f.* — **2.** Balken *m*, Latte *f*, Leiste *f* (zur Verstärkung); ⚔ **~s** *pl.* Lafettenbeschläge *m/pl.* — **3.** **~s** *pl.* Spannblech *n*, Kluppe *f* der Schlosser. — **II** *v/a.* ①a. **4.** mit Klammern befestigen; verschalen.

clamp² *provc.* (~) [lautm.] **I** *s.* schwerer Tritt, Trampsen *n.* — **II** *v/n.* ①a. schwerfällig auftreten, trampsen.

clamp-irons (klāʹmp-āī-ᵉrnß) *s/pl.* verstellbare Seitenplatten *f/pl.* im Kamin.

clan (klăn) [klt.] *s.* **1.** schott. ♈ Clan *m*, Stamm *m.* — **2.** *sl.* Bande *f*; *pol.* Clique *f.*

clandestine (klăn-dĕʹß-tĭn) [lt.] *a.* □ heimlich, verborgen; unerlaubt.

clang (klăngᵍ) [lt.] **I** *s.* Klang *m*, Schall *m*, Geklirr *n*, Getöse *n.* — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. schallen, klingen, klirren (lassen).

clangor, a. **~our** (klāʹngᵍ-(g)ᵉrˢ) *s.* u. *v.* = clang. [scharf, helltönend, klangvoll.]

clangorous (klāʹngᵍ-(g)ᵉ-rᵉßß) [mlt.] *a.* □

clanjamfray, ~ie schott. (klăn-bǧāʹm-frᵉ) *s.* = clamjamphrie.

clank (klăngᵍk) [lautm.] **I** *s.* Klirren *n*, Geklirr *n*, (Ketten-)Gerassel *n.* — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. klirren oder rasseln (lassen).

clannish (klāʹn-ĭsh) *a.* □ zu einem Clan gehörig; Clan-... [an seinen Clan.]

clannishness (~-nᵉß) *s.* Anhänglichkeit *f*

clanship (klāʹn-shĭp) *s.* Clanschaft *f.*

clans*man* (klāʹnß-mᵃn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* Stammesmitglied *n.*

clap (klăp) [m/e. : dtsch klappen] **I** *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* a. clapt) **1.** klappen, klatschen, klopfen, knallen; schlagen. — **2.** klopfen, leicht berühren. — **3.** fast † ob. *provc.* Tür 2c. zuschlagen, zuwerfen (oft to ~ to). — **4.** F et. schnell (ob. hastig) tun, legen, stellen, setzen, bringen, stecken, schlagen 2c. (to, on, into, &c. an, auf, in 2c. [*acc.*]; oft nur ein kaum verstärktes place, put); ¥. — **5.** to ~ in (ohne Umstände) einstecken, ins Gefängnis werfen (auch to ~ into jail ob. prison, to ~ up). — **6.** to ~ one's hands in die Hände klatschen. — **7.** j-m Beifall klatschen, zuklatschen. — **8.** Flügel zs.-schlagen (vom Vogel). — **9.** Pflichten 2c. auferlegen (on, upon *dat.*). — **10.** fast † to ~ up hastig (ob. leicht) aufbauen; hastig abschließen, zustande bringen (s. a. ~ 4). — **II** *v/n.* ①e. **11.** *provc.* klappen, krachen. — **12.** † mit dem Pfeil treffen. — **13.** Beifall klatschen. — **14.** † dazwischenfahren; in Gesang 2c. einstimmen. — **III** *s.* **15.** schott. u. *Am.* Klaps *m*, Schlag *m.* — **16.** Beifallklatschen *n.* — **17.** † plötzlicher Schlag; at a ~ auf einmal.

Zu clap 4 F: to ~ eyes on ... sein Auge richten auf (*acc.*); F to ~ hold of plötzlich ergreifen, in Beschlag nehmen; why did you ~ it on (to) me? warum schoben Sie es mir zu?; to ~ on a dress einen Anzug schnell anziehen, in ... hineinfahren; to ~ a seal upon ... ein Petschaft, Siegel drücken auf (*acc.*); to ~ spurs to a horse einem Pferde die Sporen geben; to ~ a writ on a p.'s back j-n verhaften.

clapboard ⑥ ⚙ (klāʹp-bōᵊrᵈ ⑨, klāʹb-ᵊrᵈ) *s.* **1.** kleinere Faßdaube. — **2.** *Am.* Schindel *f.* [dünner Hafermehlkuchen.]

clap-bread *provc.* (klāʹp-brĕd) *s.* harter

Clapham ♀ (klāʹp-ᵊm) *npr.* (Stadtteil von Lo.)

clap-net (~-nĕt) *s.* Schlagnetz *n.*

clapper (klāʹp-ᵉrˢ) [clap] *s.* **1.** Klapper *f.* — **2.** Klöppel *m* einer Glocke. — **3.** Beifallklatscher *m*, bsd. *thea.* Claqueur *m.* — **4.** F (schwatzhafte) Zunge.

clapperclaw † ob. *provc.* (~klā) *v/a.* ①a. zerkratzen; schlagen; *fig.* ausschimpfen.

clapt (klăpt) *pret.* u. *p.p.* von clap.

claptrap ⑥ (klāʹp-trăp) **I** *s.* schlau berechnetes Mittel, um Beifall einzuheimsen, Effe'kthascherei *f.* — **II** *a.* auf Beifall berechnet; ~ display Knall-effe'kt *m.*

Clarence (klāʹr-ᵉnß) **I** *npr.* Duke of ~ engl. Prinzentitel. — **II** **c~** *s.* vierräd(e)rige Kutsche.

Clarenc(i)eux (~ᵉn-ßjū) [Duke of Clarence] *s.* zweiter Wappenkönig Englands.

Clarendon (klāʹr-ᵉn-dᵉn) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.); ~ Press Oxforder Universitätsbuchdruckerei und Verlagsanstalt. — **II** ⚙ **c~** *s.*, *typ.* halbfette Egyptienne.

clare-obscure *s.*, *paint.* = clair-obscure.

claret (klāʹr-ᵉt) [a/f.; fr. *clairet*] *s.* **1.** ♀ ♈ Claret *m* (jeder fr. Rotwein, außer Burgunder). — **2.** Bozer-*sl.* Blut *n.* — **3.** Rotweinfarbe *f.* [klärung *f* von Flüssigkeiten.]

clarification (klăr-ᵉ-fᵉ-krēʹ-shᵉn) [lt.] *s.* Ab-

clarifier (klāʹr-ᵉ-fāiʳ) *s.* **1.** Klärmittel *n.* — **2.** ⚙ Klär-gefäß *n*, -pfanne *f.*

clarify (klāʹr-ᵉ-fāi) [a/f., * spät-lt.] **I** *v/a.* ①d. Flüssigkeiten (ab)klären, Augen, Stimme klären, Luft 2c. reinigen, aufklären (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ①d. sich (auf)klären.

clarinet ♪ (klāʹr-ᵉ-nĕt, klăr-ᵉ-nĕtʹ) [fr.] *s.* Klarine'tte *f.*

clarion ♪ (klāʹr-ᵉ-ᵊn) [fr. *clairon*] *s.* (mst. *poet.* ob. *hist.*) Klari'n *n*, Zinke (*n m*) *f* (helltönende Trompe'te). [nĕtʹ] *s.* = clarinet.

clarionet ♪ (klāʹr-ᵉ-ᵊ-nĕt, *CT.D.* klăr-ᵉ-ᵉ-)

Clarissa (klᵃ-rĭʹß-a) *npr.* Klarissa *f* (Vn.).

clarity (klāʹr-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.*, *fig.* Glanz *m*, Klarheit *f.*

Clark(e) (klāʳk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

clarty schott. u. *provcN.* (klāʳʹ-tᵉ) [?] *a.* schmutzig, beschmutzt, klat(e)rig.

clary ♀ (klā′-rᵉ) [mlt.] *s.* Scharlei *m*, Scharlachkraut *n*.

clash (klǎsch) [lautm.] **I** *v/n.* ①c. **1.** klirren, rasseln, prasseln, klatschen, laut ertönen. — **2.** *fig.* streiten, im Widerstreit (od. Widerspruch) stehen (with, against mit), zuwider sn. — **II** *v/a.* ①c. **3.** klirren (, rasseln, ertönen) lassen. — **III** *s.* **4.** Geklirr *n*, Geschmetter *n*, Gerassel *n*; Knall *m*. — **5.** Aufeinandertreffen *n* von Gegensätzen, Widerstreit *m*, Widerspruch *m*. — **6.** schott. Geklatsch *n*, (nichtiges) Geschwätz.

clasp (klaßp) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** an-, ein-, zu-haken, -schnallen, -häkeln, hefteln; schließen. — **2.** ergreifen, festhalten, umkla'mmern, (um)fa'ssen; umarmen, umfangen; umwi'nden; falten (Hände). — **II** *v/n.* ①a. **3.** (to) sich an-heften, -klammern an (*acc.*); ♀ ranken an (*dat.*). — **III** *s.* **4.** ⚙ Haken *m*, Haspe *f*, Klammer *f*, Spange *f*; b) ♀ Ranke *f*.

claspered ♀ (kla′ß-pᵉrd) *a.* mit Ranken versehen.

clasp-knife (kla′ßp-nāif) *s.* Einschlag-, Taschen-messer *n*.

clasp-pin (‚~-pin) *s.* Sicherheitsnadel *f*.

class (klaß) [lt. *cla'ssis*] **I** *s.* (*pl.* **~es,** kla′ß-ſ) **1.** *zo.*, ♀, auch Schul-, Rang-, Gesellschafts- ꝛc. Klasse *f*. — **2.** Unterrichtsstunde *f*; Kursus *m*. — **II** *v/a.* ①c. **3.** klassifizieren; in eine gewisse Klasse einreihen, unterbringen.

class-fellow (kla″ß-fē′l-ō) *s.* Klassen-, Schul-genosse *m*, -genossin *f*.

classic (klă′ß-ik, *CT.D.* kla′ß-ik) [lt.] **I** *a.* klassisch; mustergültig. — **II** *s.* Kla'ssiker *m*. [classic.]

classical (klă′ß-, *CT.D.* kla′ß-ᵉ-kᵉl) *a.* □ =]

classicality (klăß-, *CT.D.* klaß-ᵉ-kă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Klassizität *f*, das Klassische.

classicism ⚙ (klă′ß-, kla′ß-ᵉ-ßizm) *s.* Klassizi'smus *m*; klassischer Stil, klassische Form (oder Bildung).

classification (klăß-, klaß-ᵉ-fᵉ-kē″-ſchᵉn) *s.* Einteilung *f* (in Klassen).

classificatory (klă′ß-, kla′ß-ᵉ-fᵉ-kē-tᵉ-rᵉ) *a.* (in Klassen) einteilend, klassenbildend.

classify (klă′ß-, kla′ß-ᵉ-fai) *v/a.* ①d. klassifizieren, (in Klassen) einteilen.

clatch schott. (klătſch) *v/a.* ①c. **1.** bekleckſen. — **2.** Arbeit liederlich machen, verpfuschen.

clatter (klă′t-ᵉr) [a/e., lautm.] **I** *v/n.* ①a. **1.** klappern, (p)rasseln, klirren, trappeln. — **2.** plappern, schwatzen; schott. klatschen. — **II** *v/a.* ①a. **3.** klirren lassen, klappern mit ... — **III** *s.* **4.** Gerassel *n*, Getrappel *n*, Getöse *n*. — **5.** Geschwätz *n*; (bsd. schott.) Geklatsch(e) *n*.

Claudia (klā′-dᵉ-a) *npr.* Claudia *f* (Prsn.).

Claudius (klā′-dᵉ-ßius) *npr.* Claudius *m* (Prsn.).

claught schott. (klächt, klächt) **I** *p.p.* v. cleek. — **II** *v/a.* ①a. plötzlich ergreifen, wegklauen.

clause (klāſ; *Hom.* claws) [a/f.; * mlt. *clau'sa*] *s.* **1.** Rede- od. Schrift-teil *m*. — **2.** *gram.* Nebensatz *m*. — **3.** Klausel *f*, besondere Bedingung. — **4.** † Schluß *m*, Folgerung *f*. — ***Syn.*** (3) s. condition.

claustral (klā′-ßtrᵘl) *a.* klösterlich; Kloster-...

claut schott. u. *provcN.* (klăt) [?] *s.* das Zusammengescharrte, Handvoll *f*.

clavate, ~d ♁ (klē′-wāt, klē″-wē-tᵉd) [lt.] *a.* ♀ u. *zo.* keulenförmig.

clave ↖ (klēw) *pret.* von cleave².

claver schott. u. *provcN.* (klē″-wᵉr, klă″-wᵉr) **I** *v/n.* ①a. schwatzen. — **II** *s.* Geschwätz *n*.

Claverhouse (klă″-wᵉ-nǎß, ~ᵉrſ) *npr.* (Prsn.).

clavichord 𝅘𝅥𝅮 (klă″-wi-kō″d) [mlt.] *s.* Klavicho'rd *n* (alte Art Klavier, 18. sæ.).

clavicle ♁ (‚~kl) [lt.] *s.*, *anat.* Schlüsselbein *n*. [*anat.* Schlüsselbein-...)

clavicular ♁ (klᵉ-wi″-t-iu-lᵉr) [lt.] *a.* □

clavier 𝅘𝅥𝅮 (klᵉ-wi″ᵉr) [dtsch, *fr.] *s.* **1.** Klavier *n*. — **2** (*MU.* klă″-wi-ᵉr) Klaviatu'r *f*, Tastatu'r *f*.

claw (klă) [a/e.] **I** *s.* **1.** *zo.*, *orn.* Klaue *f*, Kralle *f* (*a. fig.*). — **2.** *zo.* Pfote *f*, Tatze *f*. — **3.** *zo.* (Krebs-)Schere *f*. — **4.** ⚙ Klaue *f*; Spalt *m*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** mit Klauen, Nägeln ꝛc. (zer)kratzen, (um)krallen, (zer-) reißen. — **6.** packen, fassen, betasten. — **7.** meist schott. leise kratzen, krauen; kitzeln; weitS. schmeicheln (*dat.*). — **III** *v/n.* ①a. **8.** kratzen; sich ankrallen. — **9.** ⚓ windwärts vom Ufer abhalten; auch to ~ off (od. from) the shore od. to ~ (it) off.

clawed (klăd) *a.* **1.** klauig, mit Klauen od. Scheren. — **2.** zerkratzt (auch ~-up).

claw-hammer (klă″-hăm-ᵉr) *s.* **1.** ⚙ Klauhammer *m* (zum Herausziehen von Nägeln). — **2.** F ~ coat Frack *m*.

clawless (klă″-lᵉß) *a.* ohne Klaue(n).

claw-sickness (klă″-ßik-nᵉß) *s.*, *vet.* Klauenseuche *f*, Fußfäule *f* der Schafe u. Rinder.

Clay¹ (klē) *npr.*, *id.* (Prsn.).

clay² (klē) [a/e.: dtsch Klei] **I** *s.* **1.** *min.* Ton *m*, Lehm *m*, Letten *m*. — **2.** † weitS. Erde *f* (bsd. als Grabesdecke); Schmutz *m*. — **3.** *fig.* irdische Hülle, Staub u. Asche. — **II** *v/a.* ①a. **4.** mit Ton (oder Lehm) behandeln, bedecken, verschmieren. — **5.** Sandboden mit Lehm (oder Ton) mischen. — **6.** ⚙ Zucker weißen, decken. [köpfig.]

clay-brained † (klē″-brēnd) *a.* dumm-

clay-brick ⚙ (klē″-brik) *s.* Lehmstein *m*, Luftziegel *m*.

clay-cold (‚~kōld) *a.* erdkalt, eiskalt, leblos.

clayed (klēd) *a.* **1.** mit Lehm (od. Ton) bedeckt ꝛc. — **2.** ton-, lehm-artig.

clayey (klē″-ᵉ) *a.* tonig, lehmig, lettig; ⚓ ~ ground Lehm-, Klei-grund *m*.

clay-ground (klē″-graund) *s.* Lehmboden *m*.

claymore (klē″-mō″ 9) [gäl.] *s.* ehm. in den schott. Hochlanden: zweischneidiges (bisw. zweihändiges) Breitschwert.

Clayton (klē″-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

clean (klīn) [a/e.] **I** *a.* □ mst rein: **1.** rein, sauber, unbeschmutzt, blank (auch *fig.*; *ant.* dirty). — **2.** rein, nicht vermischt. — **3.** rein, unbeschrieben (Papier); sauber, reinlich (Schrift); *typ.* ~ proof Revisio'nsbogen *m*. — **4.** *fig.* moralisch rein, keusch; F *Am.* the ~ thing das Rechte, Schickliche. — **5.** feingebaut, wohlgeformt (bsd. Pferd). — **6.** ⚓ Schiffbau: scharf; spitz zulaufend. — **7.** *sl.* schlau, geschickt, gewandt. — **8.** glatt (Schnitt; Sprung). — ***Syn.*** (1) *clean* rein, sauber, frei von Schmutz oder Flecken (auch *fig.*); *cleanly* reinlich in Gewohnheiten; *pure* sittlich rein, lauter, frei von fremder Beimengung. — **II** *adv.* **9.** rein, reinlich, sauber, sorgsam. — **10.** rein, glatt, gänzlich, völlig, durchaus. — **11.** auf gewandte Weise, geschickt. — **12.** ungefährdet, glücklich. — **III** *v/a.* ①a. **13.** reinigen, säubern, putzen, polieren, blank machen. — **14.** to ~ mit *adv.*: to ~ away s. to ~ off; to ~ down von oben bis unten reinigen; to ~ off abputzen; to ~ out *sl.* ausbeuteln, schröpfen. — ***Syn.*** *to clean* allgemein: von Schmutz ꝛc. reinigen; *cleanse* reinigen (mehr in geh. Spr. gbr.); *purify* etwas in voller Reinheit herstellen, läutern.

cleaner (klī′-nᵉr) s. der, die, das Reinigende.

cleaning-*necessaries* ⑥ ⚔ (klī′-ning-nē″ß-ᵉ-ßᵉ-rᵉſ) *s/pl.* Putzzeug *n*. [stock *m*.]

~-rod ⑥ ⚔ u. ⚓ (‚~-rōd) *s.* Entlade-, Putz-

clean-limbed (klī′n-limd) *a.* von ebenmäßigem Gliederbau.

cleanliness (klē″n-lᵉ-nᵉß) *s.* Reinlichkeit *f*, Sauberkeit *f*; Reinheit *f*.

cleanly¹ (klē″n-lᵉ) [a/e.] *a.* (↖ **~ily** *adv.*) **1.** rein(lich), sauber. — **2.** reinigend. — ***Syn.*** s. clean I.

cleanly² (klī′n-lᵉ) *adv.* zu clean.

cleanly-coined † (klī′n-lᵉ-kȯind) *a.* sauber ausgeprägt. [keit *f*.]

cleanness (klī′n-nᵉß) *s.* Reinheit *f*, Sauber-

cleanse (klenſ) [a/e.] *v/a.* ①b. **1.** reinigen, säubern, scheuern, putzen; (aus)kehren, (aus)fegen; spülen, waschen. — **2.** *fig.* reinigen, befreien, lossprechen (from, of von). — ***Syn.*** s. clean III.

cleanser (klē″n-ᵉr) *s.* Reiniger(in), Auskehrer(in), Putzer(in). [mäßig gebaut.]

clean-timbered † (klī′n-tim-bᵉrd) *a.* eben-

clear¹ (klīᵉ) [(alt)fr. *clair*; * lt. *cla'rus*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** klar, hell, rein, durchsichtig (Glas, Luft, Flamme, Tag, Farbe, Auge ꝛc.; *ant.* cloudy, foggy, opaque, &c.). — **2.** *fig.* klar, deutlich, verständlich, unzweifelhaft. — **3.** *fig.* rein, fleckenlos; schuldlos. — **4.** † froh. — **5.** ohne Abzug ꝛc., rein, ◉ netto. — **6.** vollständig, ganz, unbedingt; three feet ~ volle drei Fuß; six ~ days volle sechs Tage. — **7.** frei von Hemmnissen; geordnet (Verhältnisse); offen (Weg ꝛc.). — ***Syn.*** *clear* klar, deutlich im allg. (*a. fig.*); *distinct* klar, nicht mißzuverstehen(d); *evident* klar, augenscheinlich (nur *fig.*); *plain* klar durch Einfachheit. — **II** *adv.* **8.** hell, klar. — **9.** unbehindert, ⚓ klar; ⚒. — **10.** (häufig mit away, off, out, over, through) völlig, gänzlich. — **III** *s.* **11.** innerer Raum; in the ~ im Lichten.

Zu ~ 9: to come (od. get) ~ off frei ausgehen, davonkommen; to get ~ off ... sich befreien (sich frei- oder losmachen, loskommen) von ...; to keep (oneself) ~ of (od. from) unterlassen, sich fern halten von; to stand ~ aus dem Wege gehen.

clear² (klīᵉ) [von clear¹ I] ①a. **I** *v/a.* **1.** Himmel, Flüssigkeiten, Stimme ꝛc. klären, aufheitern, aufklären, durchsichtig (oder klar) machen. — **2.** erklären, aufklären. — **3.** *fig.* reinigen, säubern (of, from von); weitS. frei-, los-sprechen; to ~ one's conscience sein Gewissen entlasten; to ~ oneself of a crime sich von dem Verdachte eines Verbrechens reinigen. — **4.** von Hindernissen frei machen;

to ~ a table abräumen, den Tisch abdecken; to ~ the way den Weg freimachen (a. *fig.*); ~ the room! verlaß das Zimmer!; ~ the way! aus dem Wege! — **5.** † fortschaffen; to ~ oneself of ... sich fortmachen aus ... — **6.** Wald zum Anbau lichten. — **7.** Haus, Zimmer, Briefkasten 2c. leeren, räumen. — — **8.** Hindernis, Unannehmlichkeit 2c. passieren, glücklich vorbeikommen an (*dat.*). — **9.** ohne Anstoß springen über (*acc.*), zurücklegen; Sport: nehmen. — **10.** ins reine (od. in Ordnung) bringen; Schulden abtragen; bezahlen. — **11.** a) ⚓ Taue 2c. klaren, klar machen, klarieren; b) 🛒 Güter (aus)klarieren, verzollen; c) ⚓ to ~ the coast von der Küste abhalten; *fig.* sich freie Bahn machen; d) ⚓ to ~ a ship die Ladung löschen; e) ⚔ to ~ a ship for action oder to ~ the decks ein Schiff klar zum Gefecht machen. — **12.** rein verdienen (by an [*dat.*]). — **13.** to ~ mit *adv.*; ↕. — **II** *v/n.* **14.** Wetter: sich auf=klären, =hellen, =heitern (auch *fig.*); von Flüssigkeiten: klar (oder hell) werden. — **15.** frei werden; ⚓ klar kommen (von et. Hinderndem). — **16.** den Platz räumen. — **17.** sich leeren. — **18.** to ~ mit *adv.*; ↕.

Zu clear 13: to ~ **away** fortschaffen, wegräumen; to ~ **off** Belästigung, Hindernis fortschaffen, aus der Welt schaffen; Schulden bezahlen; to ~ **out**: a) hinaus=, fort=schaffen, hinauswerfen; b) 🛒 ausverkaufen; c) F ausräumen, ausbeuteln; d) ⚓ Schiff, Ladung ausklarieren (beim Zollamte die nötigen Dokumente vorzeigen u. Zoll zahlen); e) *fig.* auf den Weg (oder in die Welt) schicken; to ~ **up**: a) klären, auf=klären, =hellen (a. *fig.*); b) aufräumen, ordnen.

Zu ~ 18: to ~ **away**: a) sich verziehen (Nebel); b) abräumen, den Tisch abdecken; to ~ off sich verziehen (Nebel 2c.; F a. v. Pers.); F to ~ **out** sich aus dem Staube machen; to ~ **up** sich aufklären, sich aufhellen (Wetter, Miene).

clearance (klī'ʳ-ʳᵉnß) *s.* **1.** Freimachen *n*; Räumung *f.* — **2.** (Wald=)Lichtung *f* zum Anbau. — **3.** 🛒 Ausverkauf *m* (meist ~-sale). — **4.** ⚓ u. 🛒: a) Verzollung *f*; b) Zollschein *m*, Klarierungsbrief *m*.

clear-cole 🎨 (klī'ᵛ-kōl) [fr.] *s.*, *paint.* Leim=(farben=unter)grund *m*.

clear-cut (klī'ᵛ-kŭt) *a.* scharf geschnitten.

clearer (klī'ʳ-ʳᵉr) *s.* der, die, das Klärende, Reinigende 2c. (s. clear[2]).

clear-headed (klī'ᵛ-hĕd-ᵈᵉd) *a.* mit hellem, offenem Kopfe; verständig.

clearing (klī'ʳ-rĭnġ) *s.* **1.** *Am.* Ausholzung *f*; Lichtung *f* im Walde. — **2.** 🎨 *mach.* Zahnlücke *f*, Kammsasse *f.* — **3.** 🛒 Ausverkauf *m*; Abrechnung *f* im Clearing House (s. dd).

Clearing House 🏛 🛒 (klī'ʳ-rĭnġ haŭß) *s.* Abrechnungshaus *n* der Bankiers in Lo. 2c.

clearly (klī'ᵛ-lᵉ) *adv.* **1.** klar (s. clear[1]). — **2.** deutlich, scharf ausgeprägt, genau. — **3.** offenbar, augenscheinlich, ohne Zweifel.

clearness (~ⁿᵉß) *s.* **1.** Klarheit *f*, Helle *f.* — **2.** Deutlichkeit *f.* — **3.** Freiheit *f*, unbehinderter Zustand, offene Beschaffenheit, Reinheit *f.* — **4.** † *fig.* Reinheit *f*, Unschuld *f*.

clear-*obscure* 🏛 (klī'ʳ-ᵇᵉbˢkjūʳ) *s.*, *paint.* Helldunkel *n* (auch *fig.*).

~sighted (klī'ᵛ-ßā-tᵉd) *a.* klarsehend.

~starch 🏛 (klī'ᵛ-ßtā'ʳtſch) *v/a.* ①c. Wäsche stärken. [Stärker(in).

~starcher 🏛 (klī'ᵛ-ßtā'ʳ-tſchᵉr) *s.* (Wäsche=)

clearstory 🏛 (~-ßtō-ʳᵉ ⑨) *s.* = clerestory.

cleat (klīt) [a/e.: dtsch Kloß] *s.* **1.** ⚓ Klampe *f* (a. *carp.* eine zur Verstärkung eines Balkens 2c. angenagelte Leiste). — **2.** Keil *m*. — **3.** breitköpfiger Schuhnagel.

cleavable (klī'ʳ-wᵉbl) *a.* spaltbar.

cleavage (klī'ʳ-wᵉbǫ) *s.*, *min.* Spalten *n*; Spaltung *f* (a. *fig.*); Spaltbarkeit *f*.

cleave[1] (klīw) [a/e.: dtsch kleben, klauben] ③ (*pret.* cleft, cleaved; ↖ clove; *p.p.* cleft, cleaved; ↖ cloven) **I** *v/a.* **1.** (zer)spalten, zerreißen (auch *fig.*). — **2.** eindringen in (*acc.*); to ~ a path through a wilderness einen Weg durch eine Wildnis hauen. — **II** *v/n.* **3.** sich spalten, bersten, aufspringen.

cleave[2] (~) [a/e. : dtsch kleben] *v/n.* ①b. (↖ *pret.* clave) **1.** (to) (an)kleben, haften, hangen bleiben an (*dat.*), sich anhängen an (*acc.*). — **2.** *fig.* anhangen, treu bleiben (to *dat.*).

cleaver (klī'ʳ-wᵉr) [cleave[1]] *s.* **1.** Spalter(in); ~ of wood Holzhacker *m*. — **2.** 🎨 Schlächterei: Hackmesser *n*.

cleavers ❦ (klī'ʳ-wᵉrſ) *s.* Klebkraut *n*, kletterndes Labkraut.

cleck † ob. schott. (klĕk) [a/n.] *v/a.* ①a. (aus=) hecken (von Vögeln, *contp.* a. v. Menschen).

cleek schott. u. *provE.* (klīk) [m/e.] **I** *s.* Haken *m*. — **II** *v/a* ①a. (*p.p.* a. claught) mit e-m Haken angeln, fassen, greifen, raffen.

clef 𝅘𝅥𝅮 (klĕf) [fr.] *s.* (Noten=)Schlüssel *m*.

cleft[1] (klĕft) **I** *pret.* u. *p.p.* von cleave[1]. — **II** *a.* gespalten; Spalt=...

cleft[2] (klĕft) [m/e.: dtsch Kluft] *s.* **1.** Spalt *m*, Spalte *f*, Kluft *f*, Riß *m*, Ritze *f.* — **2.** *vet.* Horn=kluft *f*, =spalte *f*.

cleft-graft ❦ (klĕf-ᵗgraft) *v/a.* ①a. *hort.* in den Spalt pfropfen.

cleg schott. u. *prov.* (klĕġ) [a/n.] *s.* **1.** *ent.* (Pferde=)Bremse *f.* — **2.** geschickte Person.

clematis ❦ (klē'ᵐᵉm-ᵃᵗtĭß, ₊ᵉ klᵉ-mā'ʳt-tĭß oder klᵉ-mā'ʳ-tĭß) [lt., * grch.] *s.* gemeine Waldrebe. [Huld *f*, Nachsicht *f*, Gnade *f*.)

clemency (klĕ'ᵐᵉn-ᵗᵉ) [lt.] *s.* Milde *f*,

Clement[1] (klē'ᵐᵉnt) [lt.] *npr.* Kle'mens *m* (Bn.). [gnädig, nachsichtig.)

clement[2] (klĕ'ᵐᵉnt) [lt.] *a.* □ mild, gütig,

clench (klĕnſch) [a/e. : dtsch Klinke] **I** *v/a.* ①c. **1.** = clinch 4. — **2.** fest zs.=pressen, Faust ballen, Zähne auf=ea.=beißen (meist to ~ together). — **3.** *fig.* Nerven stärken, anspannen. — **4.** packen, festhalten. — **5.** *fig.* abschließen, endgültig erledigen, feststellen; Beweis stützen. — **II** *s.* **6.** = clinch 1. — **7.** Festhalten *n*, Griff *m*.

Cleomenes (klᵉ-ō'ᵐᵉ-ᵉnīs) [grch.] *npr.* Kleo'menes *m*.

Cleon (klī'ᵉn) [grch.] *npr.* Kle'on *m*.

Cleopatra (klī-ᵉ-pē'ʳt-ʳa, klī-ᵉ-pă'ʳt-ʳa, klᵉ-ō'ᵖ-ᵃᵗtʳa) [grch.] *npr.* Kleo'patra *f*.

clepe † (klīp) [a/e.] *v/a.* u. *v/n.* rufen, nennen. [Wasser=uhr *f*.)

clepsydra ⏱ (klĕ'ᵖ-ßᵉ-ᵈʳa) [grch.] *s.*

cleptomania = kleptomania.

clerestory ⑥ (klī'ᵛ-ßtō-ʳᵉ ⑨) [clear[1]] *s.*, *arch.* lichtes Stockwerk; Fenstergeschoß *n* des Hauptschiffes. [lichkeit *f* (*ant.* laity).)

clergy (klō'ᵛ-ᵇǫᵉ) [a/f.; fr. *clergé*] *s.* Geist=

clergy*man* (klō'ᵛ-ᵇǫᵉ-mᵃᵉn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* Geistliche(r) *m* (*ant.* layman).

cleric (klĕ'ʳᵉ-ĭt) [grch.] *a.u.s.* = clerical 1-3.

clerical (klĕ'ʳᵉ-ᵏᵉl) [lt.] **I** *a.* □ **1.** geistlich, die Geistlichkeit betreffend. — **2.** schriftlich, einen Schreiber (clerk) betreffend; Schreib=...; ~ error, ~ mistake Schreibfehler *m*. — **II** *s.* **3.** Geistliche(r) *m*. — **4.** Klerika'le(r) *m*.

clerk[1] (klā'ʳᵏ; in Lo. u. Umgegend jetzt häufig klō'ᵏ; *Am.* klō'ʳᵏ; *provcN.* u. schott. klĕrk) [a/e.; lt. *cle'ricus*; * grch.] *s.* **1.** Geistliche(r) *m*. — **2.** Ka'ntor *m*; Küster *m* (auch parish ~). — **3.** † Gelehrte(r) *m*. — **4.** Sekreta'r *m*, Schreiber *m*; articled ~ juristischer Student, der bei einem Rechtsanwalt arbeitet; C~ of (the) Parliaments Bureaudirektor *m* des House of Lords; C~ of the Peace Grafschaftssekreta'r *m*. — **5.** 🛒 Kommi's *m*, Handlungs=, Ladendiener *m*, Buchhalter *m* (a. commercial ~).

Clerk[2], **Clerke** (~) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Clerkenwell (klā'ᵛ-ᵏᵉn-wĕl) *npr.* Stadtteil von Alt-London mit Gefängnis u. Kriminalgericht.

clerkly (klā'ᵛ-ᵏlᵉ, klō'ᵛ-ᵏl~) **I** *a.* **1.** geistlich. — **2.** ↖ gelehrt. — **3.** schreibermäßig. — **II** *adv.* **4.** gelehrt, in geschickter Weise.

clerkship (klā'ᵛ-ᵏ-ſchĭp, klō'ᵛ-ᵏ~) *s.* **1.** † Amt *n* eines Geistlichen. — **2.** Amt *n* eines Buchhalters, Sekretärs 2c.

cleuch, cleugh schott. (klᵉ-ū'ᶜʰ od. klŭ(ᶜʰ)) [clough[2]] *s.* Bergschlucht *f*.

Cleveland (klī'ʳw-lᵃᵉnd) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

clever (klĕ'ʳw-ʳᵉr) [?] *a.* □ (s. **~ly**) **1.** a) geschickt, gewandt, tüchtig; b) geistreich, gescheit; ~ fellow geriebener Bursche. — **2.** a) *Am.* u. *provc.* gesund, wohl; hübsch; b) F *Am.* gutmütig; liebenswürdig. — ***Syn.*** s. adroit. [schickt 2c. (s. clever).)

cleverish (klĕ'ʳw-ᵉ-rĭſch) *a.* □ ziemlich ge=

cleverly (~ʳᵉ-lᵉ) *adv.* **1.** s. clever. — **2.** *Am.* u. *provc.* vollständig, durchaus, gerade.

cleverness (klĕ'ʳw-ʳᵉr-nᵉß) *s.* Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f* 2c. (s. clever).

Cleves ❦ (klīwſ) *npr.* Kleve *n* (St. u. Land).

clevis, clevy (klĕ'ʳw-ĭß, ~ᵉ) [?] *s.* **1.** ⚙ U=förmiges Zug=eisen am Pflug od. an der Wagendeichsel. — **2.** ⚒ Haken *m* am Förderseil.

clew (klū, ↖ klju) [a/e.: dtsch Knäuel] **I** *s.* **1.** *provcN.* Knäuel *m u. n.* — **2.** *fig.* Aria'dnefaden *m*, leitender Faden (meist clue). — **3.** *fig.* Lebensfaden *m*. — **4.** ⚓ Schothorn *n*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** to ~ up aufwickeln, aufrollen; ⚓ Segel aufgeien.

Clew-Bay ❦ (klū'-bē) *npr.* (Bucht in Irland).

clew-garnet ⚓ (klū'-gā'ʳᵉ-nᵉt) *s.* Geitau *n* der Untersegel. [Obersegel.)

clew-line ⚓ (klū'ᵛ-lāĭn) *s.* Gei=tau *n* der

cliché 🎨 (fr. klī-ſchē') [fr.] *s.* Klischee *n*.

click[1] (klĭk) [lautm.] **I** *v/n.* und *v/a.* ①a. **1.** e-n dünnen, kurzen, harten Ton hören lassen: ticken, knacken, knattern, knistern, klappen. — **II** *s.* **2.** kurzer, scharfer Ton: Ticken *n*, Knipsen *n*, Knacken *n*, Einschnappen *n* (Klinke), Knistern *n*. — **3.** ⚙ *mach.* Sperrhaken *m*; Türklinke *f*.

click[2] (klĭk) [cleek] *v/a.* (*v/n.*) ①a. wegnehmen, fassen, ergreifen; *sl.* stibitzen (auch to ~ up).

click-clack (klĭk′-klăk′) [lautm.] **I** *int.* 1. klippklapp! — **II** *s.* 2. Klippklapp *n.* — 3. Geschwätz *n.*

clicker (klĭk′-ẽr) *s.* 1. ✾ *sl.* Anreißer *m* (Ladendiener, der an der Tür steht, um Kunden anzulocken). — 2. ✪ Zuschneider *m* der Schuhmacher. — 3. ✪ *typ.* Metteur *m.*

client (klaī′-ẽnt) [lt. *clie'nt-em*] *s.* 1. röm. Alt. Klie'nt *m* (Plebe'jer unter dem Schutze eines Patri'ziers). — 2. *fig.* Schützling *m*, Anhänger *m*; *b.s.* Kreatu'r *f.* — 3. jur. Klient(in) eines Advokaten. — 4. allgemein: Kunde *m*, Kundin *f* (= customer).

clientele (klaī-ẽn-tē′l, -tĕ′l, *CT.D.* klaī′-ẽn-tēl) [fr., * lt.] *s.* 1. Klie'ntenschaft *f*, Kliente'l *f.* — 2. Kundschaft *f.* [Gefolgschaft *f.*]

clientship (klaī′-ẽnt-shĭp) *s.* Klie'ntschaft *f*;

cliff[1] (klĭf) [a/e.] *s.* Klippe *f*, Abhang *m*; felsiges See-ufer.

cliff[2] ♪ † (~) *s.* = clef.

cliffed (klĭft) *a.* klippig.

Clifford (klĭf′-fẽrd) *npr., id.* (Prsn.).

cliffy (klĭf′-ē) *a.* klippig; steil abfallend; felsig, schroff, zerklüftet.

Clifton (klĭf′-tẽn) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).

climacteric ♁ (klaī-măk-tĕ′r-ĭk, ~măk′-tẽr-ĭk) [grch.] **I** *a., physiol.* klimakte'risch, zu einem Stufenjahr gehörig, e-e kritische Lebensperiode ausmachend; *fig.* entscheidend, kritisch. — **II** *s.* Stufenjahr *n* (nach einigen jedes 7. Lebensjahr, nach anderen jedes Produkt von 7 und einer Ungeraden, oder auch jedes 9.); grand ~ großes Stufenjahr, das 63. Jahr (7×9).

climate (klaī′-măt) [lt., * grch.] **I** *s.* 1. Himmelsstrich *m.* — 2. Klima *n.* — **II** *v/n.* 3. † wohnen. [matisch; Klima-...]

climatic (klaī-măt′-ĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) kli-

climature † (klaī′-mă-tĭ(ch)ẽr) *s.* = climate.

climax (klaī′-măks) [grch.] **I** *s.* 1. *rhet.* Kli'max *f*, Steigerung *f.* — 2. *fig.* höchster Grad, Gipfel *m.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. 3. (sich) steigern.

climb (klaīm; *Hom.* clime) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* climbed, † oder *poet.* clomb) klimmen, klettern, aufsteigen (oft to ~ up; auch *fig.*); F to ~ down klein beigeben. — **II** *v/a.* erklimmen; besteigen, ersteigen (auch *fig.*).

climbable (klaī′-mẽbl) *a.* ersteigbar.

climber (klaī′-mẽr) *s.* 1. Klimmer(in), Klett(e)rer(in). — 2. ♀ Schling-, Kletterpflanze *f*; bsd. Waldrebe *f.* — 3. *orn.* ~s *pl.* Klettervögel *m/pl.* — 4. 🚃 (Lokomoti've *f* mit) Zahnrad *n.* — 5. Steigeisen *n*; Eissporn *m.* [climate.]

clime (klaīm; *Hom.* climb) *s., poet.* =

clinch (klĭnsh) [clench] **I** *s.* 1. ✪ Vernietung *f*; Niet *n*; Klinke *f.* — 2. *fig.* Halt *m.* — 3. ⚓ Ankerstich *m.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. 4. ✪ Nagel verklinken, Bolzen vernieten; ⚓ Tau einstecken, festmachen; (auch *fig.*) ~ed and riveted niet- und nagel-fest. — 5. = clench 5.

clincher (klĭn′-shẽr) *s.* 1. der, die, das Vernietende, Festhaltende, Zs.-pressende 2c. (s. to clench u. to clinch). — 2. ✪ Klammer *f*, Klampe *f.* — 3. F *fig.* treffende Antwort, die eine Frage erledigt; that's a ~ das macht dem Streit ein Ende, das trifft den Nagel auf den Kopf. [built.]

clincher-built ⚓ (~-bĭlt) *a.* = clinker-

clinch-nail ✪ (klĭnsh′-nēl) *s.* Schraubennagel *m*, Holzschraube *f*; Schuhnagel *m.*

cling (klĭng) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* clung) 1. (to) fest anhaften, festsitzen, kleben, hangen an (*dat.*); festhalten an (*dat.*); sich anhängen, sich anklammern, sich heften an (*acc.*) (a. *fig.*). — **II** † *v/a.* 2. zs.-pressen. — 3. ausdörren, verzehren. [dessen Stein fest am Fleische haftet.]

clingstone ♀ (klĭng′-stōn) *s.* Art Pfirsich,

clinic (klĭn′-ĭk) [lt., * grch.] *s.* 1. bettlägerige(r) Kranke(r). — 2. *med.* Klinik *f.*

clinical (~-ĭ-kl) *a.* □ *med.* klinisch; bettlägerig; ~ hospital Kli'nik(um *n*) *f*; ~ lecture Vorlesung *f* am Krankenbette.

clink[1] (klĭngk) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. 1. hell od. scharf klingen, klirren, rasseln. — **II** *v/a.* ①a. 2. klingen (od. hell ertönen) lassen; to ~ glasses (together) mit den Gläsern anstoßen. — 3. Worte 2c. zs.-klingen (od. reimen) lassen. — **III** *s.* 4. Klingen *n*, Geklirr *n.* [clinch 4.]

clink[2] schott. u. *provcN.* (~) *v/a.* ①a. =

clinker ✪ (klĭng′-kẽr) [holl.] *s.* Klinker *m*, hartgebrannter (od. verglaster) Backstein.

clinker-built ⚓ (klĭng-kẽr-bĭlt′) *a.* klinkerweise gebaut (*ant.* carvel-built).

clinkstone (klĭngk′-stōn) *s., min.* Klingstein *m.*

clinometer ♁ (klaī-nŏ′m-ẽ-tẽr) [grch.] *s.* Klinome'ter *n*, Neigungsmesser *m*; ✕ *artill.* Richtbogen *m.*

clinquant (klĭng′-kĕnt, fr. klĕg-kŏ̃′) [fr.] **I** *a.* (gold-, silber-)flimmernd (auch *fig.*); in Flittergold gekleidet. — **II** *s.* Flittergold *n.*

Clinton (klĭn′-tẽn) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Clio (klaī′-ō) [grch.] *npr., myth.* Kli'o *f* (Muse der Geschichte).

clip[1] (klĭp) [a/e.] **I** † oder *provc. v/a.* ①e. umfassen, umschließen (auch to ~ about, in). — **II** *s.* ✪ Eisenband *n*, eiserner Reifen; Briefhalter *m*; ✕ Patronenrahmen *m.*

clip[2] (klĭp) [m/e.] **I** *v/a.* ①e. (*p.p.* auch clipt) 1. (mit der Schere) schneiden, abschneiden, beschneiden, stutzen (auch to ~ away oder off); ausschneiden (auch to ~ from oder out). — 2. Worte, Silben verschlucken, zerhacken; to ~ one's English Englisch (od. das Englische) radebrechen. — 3. *fig.* verkleinern, beschneiden, abkürzen. — **II** *s.* 4. Schur *f.*

clipper (klĭ′-pẽr) *s.* 1. Schafscherer *m.* — 2. Geldbeschneider *m*, K(l)ipper *m.* — 3. (*mst* ~s *pl.*) Schere *f*, Haarschneidemaschine *f.* — 4. ⚓ ⚲ Klipper *m* (scharfgebauter Schnellsegler). — 5. *sl.* etwas Ausgezeichnetes; Pracht-kerl *m*, -weib *n.*

clipper-built ⚓ (~-bĭlt) *a.* klipper-artig gebaut.

clipping (klĭ′-pĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. (ab-)schneidend, scherend 2c. (s. clip[2]). — 2. schnell segelnd od. fliegend. — 3. *sl.* ausgezeichnet, großartig, famo's. — 4. umfassend, umarmend. — **II** *s.* 5. Umfassen *n*, Umarmen *n.* — 6. Abschneiden *n*, Scheren *n* 2c. (s. clip[2]). — 7. ~s *pl.* Abschnitzel *n/pl.*, (Zeitungs- 2c.) Ausschnitte *m/pl.*, Abfälle *m/pl.*

clipt (klĭpt) *p.p.* von clip[2].

clip-winged † (klĭp-wĭngd) *a.* mit beschnittenen Flügeln.

clique (klēk) [fr.] *s.* Clique *f*, Sippschaft *f.*

cliquism (klē′-kĭzm) *s.* Cliquenwesen *n.*

cliquy (klē′-ĭ) *a.* cliquenhaft.

Clive (klaīv) *npr., id.* (Prsn.); bsd. Robert, Lord ~ Begründer der britischen Macht in Ost-J. (1725—1774).

clo P (klō) [*abbr.* v. clothes] *int.*: (old) ~! (old) ~! alte Sachen! (Straßenruf in Lo.).

cloaca (klō-ē′-ka) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī, ~as, ~kas) 1. Kloake *f.* — 2. ♁ *zo.* Kloakenöffnung *f*, Abführungsgang *m.*

cloak (klōk) [a/f. : clock[1]] **I** *s.* 1. Mantel *m.* — 2. *fig.* Deckmantel *m*, Vorwand *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem Mantel bedecken, einhüllen (auch to ~ up). — 4. *fig.* bemänteln, verbergen (a. to ~ up).

cloak-bag † (klō′-băg) *s.* Mantelsack *m*, Fell-eisen *n* (auch *fig.*).

cloaked (klōkt) *a.* □ 1. in einen Mantel gehüllt. — 2. *fig.* heimlich, verborgen.

cloak-pin (klō′-pĭn) *s.* Mantelhaken *m*: a) zum Schließen des Mantels, b) zum Aufhängen des Mantels.

cloak-room (~-rūm) *s.* 1. *thea.*, &c. Garderobe *f.* — 2. Retira'de *f*, Ab-ort *m*; ladies' ~ Damenretirade *f.* — 3. 🚃 Gepäckkammer *f.*

clock[1] (klŏk) [m/e. : dtsch Glocke; * klt.] *s.* 1. (Wand-, Turm-)Uhr *f*; by the ~ nach der Uhr; an hour by the ~ eine geschlagene Stunde. — 2. Tageszeit *f*, Uhr *f* (o'clock; ↖ of the ~; † of ~, a ~, at the ~); what o'clock is it? wieviel Uhr ist es?; it is nine o'clock by my watch es ist 9 nach meiner Uhr. — 3. eingewebte (od. eingestickte) Verzierung an der Seite des Strumpfes.

clock[2] *prov.* (~) [?] *s., ent.* Käfer *m* im allgemeinen; bsd. Mist-, Roßkäfer *m.*

clock-dial (klŏk′-daī-ăl) *s.* Zifferblatt *n.*

clocked (klŏkt) *a.* mit Verzierungen (oder Stickereien) geschmückt (Strümpfe).

clock-*face* (klŏk′-fēs) *s.* Zifferblatt *n.*

~-hand (~-hănd) *s.* (Uhr-)Zeiger *m.*

~-movement (~-mūv-mĕnt) *s.* Uhrwerk *n.*

~-setter (~-sĕt-tẽr) *s.* Uhrensteller *m.*

~-stocking (klŏk″-stŏk′-ĭng) *s.* verzierter Strumpf (s. clock 3).

~-work ⑤ (~-wẽrk) *s.* Uhrwerk *n* (a. *fig.*).

clod (klŏd) [m/e. : clot] *s.* 1. (Lehm-, Erd-) Klumpen *m.* — 2. Plagge *f*, Rasenstück *n* mit der daran haftenden Erde. — 3. plumper Mensch, Tölpel *m*, Dummkopf *m.*

clod-crusher ✪ (klŏd′-krŭsh-ẽr) *s., agr.* Walze *f* zum Zerkleinern der Erdklöße.

clodded (klŏd′-dĕd) *a.* klumpig.

cloddish (klŏd′-ĭsh) *a.* klumpig; plump, ungeschickt. [irdisch, gemein; plump.]

cloddy (klŏd′-ē) *a.* 1. = clotty. — 2. *fig.*

clod-*hopper* ⑤ (klŏd′-hŏp-ẽr) *s., contp.* Schollentreter *m*, Bauerntölpel *m.*

~-hopping (~-hŏp′-ĭng) *a.* plump, ungeschickt.

~-pate ⑤ (klŏd′-pēt) *s.* dicker Kopf; *fig.* Dickschädel *m*, Dummkopf *m.*

~-pated ⑤ (~-pē-tĕd) *a.* einfältig, dumm.

~-poll, *a.* **~-pole** ⑤ (~-pōl) *s.* = ~-pate.

cloff ✾ (klŏf) [?] *s.* Gutgewicht *n* (2 lbs. auf 3 cwt.).

clog (klŏg) [?] **I** *s.* 1. Klotz *m*, Knorren *m*, Baumstumpf *m.* — 2. Klumpen *m.* — 3. schwerer Klotz, Fesselholz *n*, Spannstrick *m* 2c. am Hals od. an den Beinen von Tieren, um das Weglaufen zu verhindern. —

4. Last *f*, Bürde *f*. — 5. ⚙ Hemmschuh *m*. — 6. *fig.* Last *f*, Fessel *f*, Hemmschuh *m*, Hindernis *n*. — 7. Holzschuh *m* mit Oberleder. — **II** *v/a.* ①e. 8. durch Überlastung hemmen; überla'den; belästigen. — 9. verstopfen. — **III** *v/n.* ①e. 10. sich zs.-ballen (auch to ~ together); in der Bewegung gehindert sein, stocken.

cloggy (klŏ'g-ᵉ) *a.* 1. klumpig. — 2. anhaftend, klebrig; hindernd, beschwerlich.

cloister (klŏi'ᵛ-stᵉr) [a/f.; * lt. *clau'strum*] **I** *s.* 1. Kloster *n* (auch *fig.*). — 2. *arch.* (oft ~s *pl.*) Kreuzgang *m*. — 3. Australien: Vera'nda *f*; Kolonna'de *f*. — **II** *v/a.* ①a. (auch to ~ up) 4. in ein Kloster bringen. — 5. einschließen. — ***Syn.*** *cloister* allgemeiner Ausdruck (meist *poet.* od. in geh. Spr.); *monastery* Mönchskloster; *convent, nunnery* Nonnenkloster.

cloistered (~stᵉrd) *a.* 1. *arch.* mit Kreuzgängen versehen, kloster-artig. — 2. im (od. ins) Kloster eingesperrt; Kloster-... — 3. *fig.* einsam, zurückgezogen.

cloistress † (klŏi'ᵛ-strᵉs) *s.* Nonne *f*.

cloke † od. *prov.* (klōk) *s.* u. *v/a.* = cloak.

clomb † od. *poet.* (klōm) *pret.* u. *p.p.* v. climb.

Clonmel ♀ (klᵉn-mēl') *npr.*, *id.* (irische Stadt).

cloot *provE.N.* u. schott. (klūt) [?] *s.* gespaltener Huf; Klaue *f*; to take to their ~s ausreißen (Vieh). [auch Auld ~).]

Clootie schott. (klū'-tᵉ) [cloot] *s.* der Teufel.

close[1] (klōs) [fr. *clos* (*clore*); * lt. *clau's-um*] **I** *v/a.* ①b. 1. ↖ einschließen, umgeben (v. Mauern, Dunkelheit 2c.). — 2. schließen, ab-, ein-, ver-, zu-schließen; sperren. — 3. † zusammenbringen; vereinigen. — 4. ✕ to ~ (the) ranks (oder files) die Reihen (od. Glieder) schließen; ⚓ to ~ the line die Schiffe dichter zusammenrücken lassen. — 5. ab-, be-schließen, (be)endigen. — 6. to ~ **about** dicht umschließen; to ~ **in**: a) † einschließen; b) ↖ Fenster 2c. von innen zumachen; to ~ **off** Rechnung 2c. abschließen; to ~ **up** verschließen, zumachen; verstopfen. — **II** *v/n.* ①b. 7. (sich) schließen. — 8. eng zusammenkommen, -rücken, -treffen (a. to ~ up); dicht herankommen, sich nähern; ✕ left (right) ~ — march! links (rechts) schließt euch — marsch! — 9. beistimmen; übereinkommen. — 10. enden, endigen, abschließen, geschlossen werden. — 11. handgemein werden; ringen; aneinandergeraten (with mit). — 12. decken (b. Sechs- und Sechzigspiel). — 13. to ~ **about** sich drängen um (a. to ~ on, upon, round); to ~ **in** hereinbrechen (Nacht 2c.; upon über [*acc.*]); to ~ **to** sich nähern; to ~ **up**: a) ✕ aufschließen; die Reihen schließen; b) *typ.* anschließen (den Satz); to ~ **upon** einverstanden s.-n mit; to ~ **with** an offer e. Anerbieten annehmen; to ~ with a p. mit j-m einverstanden sein; ⚓ to ~ with the land sich dem Lande nähern. — **III** *s.* 14. Ende *n*; Schluß *m*; Abschluß *m*; to bring to a ~ beschließen, beendigen. — 15. † Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — 16. Handgemenge *n*. — **Vgl. ~²**.

close[2] (klōs) [s. ~[1]] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. ge-, ver-schlossen, zugemacht, dicht; *hunt.* ~ season (od. time) Schonzeit *f*; to keep a ~ mouth reinen Mund halten. — 2. (eng) eingeschlossen, streng bewacht, eng verwahrt; in ~ confinement in strenger Haft. — 3. *fig.* verborgen, verschlossen, verschwiegen, heimlich, geheim; ~ confinement geheime Entbindung; ~ dealing heimliches Verfahren. — 4. eng anschließend, knapp, eng, straff. — 5. bedeckt, trübe; bedrückend, dumpf, schwül, dunstig (Licht, Raum, Wetter). — 6. eng, gedrängt (Schrift); kompre'ß (Druck); bündig, kurz, gedrängt (Stil 2c.). — 7. fest, dick, massi'v. — 8. nahe, dicht, eng; to come to ~ quarters heftig aneinandergeraten, handgemein werden (a. ✕). ⇐ 9. vertraut, innig. — 10. emsig, fleißig, eifrig, angestrengt, unentwegt, beharrlich. — 11. genau, getreu (Kopie, Übersetzung); zuverlässig, gründlich; unumstößlich; streng logisch. — 12. knick(e)rig, geizig, filzig; ~ hand, P *fig.* ~ shaver Geizhals *m*, Knicker *m*. — 13. rar, schwer zu erlangen(d). — 14. fast gleich (Wahlen 2c.). — **II** *adv.* 15. geschlossen, zu. — 16. streng abgeschlossen, geheim, verborgen, heimlich; to keep ~ geheimhalten, verheimlichen; verschlossen halten; sich verbergen, zurückgezogen leben. — 17. emsig, eifrig. — 18. nahe; dicht bei, dicht an 2c.; ↯. — 19. eng, dicht. — 20. knapp; genau, sparsam; to keep a p. ~ j-n knapp halten. — ***Syn.*** *close* ganz nahe (sich fast berührend); *near* u. *nigh* ziemlich nahe (nicht weit entfernt); *near*, das allgemeinere, bezieht sich auf Raum u. Zeit, *nigh* auf den Raum. — **III** *s.* 21. eingeschlossener Raum; abgegrenztes Stück Land, Feld *n*, Anger *m*; Gehege *n*; Hof *m*. — 22. ↖ Domkapitel *n*; Geistlichkeit *f*.

Zu ~ 18: to be, to lie, to sit ~ gedrängt sitzen; to be ~ at hand in der Nähe sein, zur Hand sein; dicht bevorstehen; ⚓ to go (oder keep) ~ to the wind dicht am Winde halten; keep ~! rührt euch nicht!, ruhig!; to keep ~ to a p. sich dicht an j-n halten; ~ by, ~ to dicht (da)bei, dicht an, dicht nebenan, dicht bei=ea.; ~ upon nahe an, beinahe.

close-*banded* (klō'ᵛs-bān-dᵉd) *a.* in geschlossener Ordnung, dicht aneinander.

~-cropped, ~-cropt (~-krŏpt) *a.* kurzgeschnitten oder =geschoren. [geizig.]

~-fisted (~-fiß-tᵉd) *a.*, *fig.* karg, filzig,

~-grained (~-grēnd) *a.* mit dichtem Gefüge (Holz, Stein 2c.).

~-hauled ⚓ (~-hâld) *a.* dicht am Winde, scharf beim Winde.

closely (klō'ᵛs-lʸ) *adv.* 1. geschlossen, verschlossen. — 2. streng, scharf. — 3. dicht, eng, kurz. — 4. dicht hintereinander. — 5. † heimlich, verborgen. — 6. eifrig, fleißig; heftig. — 7. genau, gründlich. — 8. sparsam. — 9. vertraut.

closeness (klō'ᵛs-nᵉß) *s.* 1. Festigkeit *f*, Dichtheit *f* eines Körpers od. Gewebes. — 2. Enge *f*, Knappheit *f*. — 3. Verschlossenheit *n*, Verschluß *m*. — 4. *fig.* Verschlossenheit *f*, Verschwiegenheit *f*. — 5. Abgeschlossenheit *f*, Einsamkeit *f*. — 6. Dumpfheit *f* (eines Zimmers); Schwüle *f* (des Wetters). — 7. Kargheit *f*, Sparsamkeit *f*, Geiz *m*. — 8. Vertraulichkeit *f*. — 9. Treue *f*, Genauigkeit *f* (einer Übersetzung 2c.). — 10. *fig.* Stärke *f*, Schärfe *f*, Strenge *f*.

close-pent (klō'ᵛs-pĕnt) *a.* eng eingeschlossen, dicht.

close-quarters ⑥ ⚓ (~-kwâ'ᵛr-tˢᵗrˢ) *s/pl.* ehm. beim Entern zur Verteidigung dienende hölzerne Scheidewände *f/pl.*, Schotte(n *f/pl.*) *n/pl.*

closer (klō'-sᵉr) *s.* 1. Beschließer(in), Beendiger(in); das den Schluß Bildende; Schluß *m*; ~ of debates Schiedsrichter *m*. — 2. *arch.* Schlußstein *m*.

close-stool (klō'ᵛs-stūl) *s.* Nachtstuhl *m*.

closet (klŏ'ᵛ-sᵉt) [a/f., *dim.* v. *clos*] **I** *s.* 1. Kabine'tt *n*, Stu'dien-, Arbeits-zimmer *n*. — 2. ↯ Klose'tt *n*, Abtritt *m*. — 3. † Wandschrank *m*, Nische *f*. — **II** *a.* 4. geheim, beso'nder, priva't. — 5. theore'tisch; unpraktisch; Stuben-, Salon-... — **III** *v/a.* ①a. 6. in ein Kabinett (oder in einen Wandschrank) einschließen. — 7. to be ~ed eine geheime Beratung (od. Unterredung) haben.

close-tongued (klō'ᵛs-tŏngᵈ) *a.* verschwiegen; vorsichtig beim Sprechen, *fig.* zugeknöpft.

closing (klō'ᵛ-sing) *p.pr.* u. *s.* Schließen *n* 2c. (v. close[1]); ~ scene Schlußszene *f*.

closure (klō'ᵛ-gˢᵉr) [lt. *clausu'ra*] **I** *s.* 1. Zu-, Ein-, Ver-schließen *n*; Ein-, Ver-schluß *m*. — 2. † das Einschließende, eingeschlossener Raum; Gehege *n*. — 3. Schluß *m*, Ende *n*; bes. *parl.* Schluß *m* einer Debatte; to apply the ~ eine Debatte schließen. — **II** *v/a.* ①b. 4. eine Diskussio'n schließen.

clot (klŏt) [a/e.: dtsch Klotz; s. a. clod] **I** *s.* Klümpchen *n* (geronnene Flüssigkeit). — **II** *v/n.* ①e. gerinnen; klumpig werden; ~ted cream geronnene Sahne; ~ted wool Klunkerwolle *f*.

Cloten (klō'ᵛ-tᵉn) *npr.*, *id. m* (Prsn.; *SH.C.*).

cloth (klŏth) [a/e.: dtsch Kleid] *s.* 1. a) wollenes Tuch; b) Gewebe *n*, Zeug *n*, Stoff *m*; c) engS. Leinwand *f*; long ~ Art Ka'liko *m*. — 2. Tischtuch *n*; to lay the ~ den Tisch decken; to draw (to take away od. to remove) the ~ (den Tisch) abdecken. — 3. ⚓: a) † Segel *n*; b) *coll.* sämtliche Segel *n/pl.* e-s Schiffes. — 4. die den (bes. geistlichen) Stand bezeichnende Tracht u. der durch Tracht, Uniform, Livree bezeichnete Stand; F the ~ Geistlichkeit *f*, geistlicher Stand; Jurist *m*; *cant* Kutscher *m*; to wear the ~: a) ✕ Soldat sein, F den bunten Rock anhaben; b) die Livree tragen. — 5. ⚙ Buchb. Ka'liko *m*; bound in ~ (boards) in Leinwand gebunden. [*m*.]

cloth-beam ⚙ (klŏ'ᵛth-bīm) *s.* Weberbaum

cloth-binding ⚙ (klŏ''th-bâi'ᵛn-bīns) *s.* Buchb. Ka'liko-, Leinen-, Kattu'n-band *m*.

clothe (klōdh) [a/e.] ③ (*pret.* und *p.p.* ~d oder clad) *v/a.* 1. kleiden, an-, be-, einkleiden; mit Stoff überzie'hen (auch *fig.*). — 2. *fig.* bekleiden, einhüllen, schmücken; Gedanken einkleiden (in Worte).

clothes (klōdhs, F klōs) *s/pl.* 1. Kleider *n/pl.*, Kleidung *f*, Anzug *m*; in plain ~ in Zivi'l; long ~ langes Tageskleid für kleine Kinder; short ~ kurzes Röckchen, Kinderkleidchen *n*. — 2. Wäsche *f*. — 3. Windeln *f/pl.* (auch swaddling ~). — 4. = bed-clothes. — ***Syn.*** (1) *clothes* Kleidungsstücke, Kleider zum Schutze des

Körpers: *clothing* Kleidung im engeren Sinne (meist mehr auf den Stoff hin); *dress* Anzug, Kleidung zum Schutze u. zur Zierde; a. Frauenkleid; *garment* größeres Kleidungsstück, Gewand; *habit* loses Gewand eines Mönches ꝛc. [korb *m.*]

clothes-*basket* (klōᵘᶻ'dhi-baß-ᵏt) *s.* Wasch=

~brush (~brǎſch) *s.* Kleiderbürste *f.*

~horse (~hōˢß) *s.* (Wäsche=)Trockengestell *n.*

~line (~lain) *s.* Waschleine *f.*

~peg (~pĕg), **~pin** (~pin) *s.* Wäsche=klammer *f.* [— 2. Wäscheschrank *m.*]

~press (~preß) *s.* 1. Kleiderschrank *m.*]

~screen (~ßkrin) *s.* = ~horse.

cloth-filter (klō'ᵗʰ-fil-tᵉʳ) *s.* Seihetuch *n*, Filtrier'rtuch *n.*

clothier (klō'ᵗʰ-dhiᵃʸ-ᵉʳ) *s.* 1. Tuchfabrikant *m*; Tuchhändler *m.* — 2. *Am.* Tuchwalker *m.*

clothing (klō'ᵗʰ-dhing) *s.* 1. Bekleiden *n* ꝛc. (auch *fig.*); ſ. clothe. — 2. Kleidung *f*, Kleidungsstücke *n/pl.* — ***Syn.*** ſ. clothes.

clothing-factory Ⓚ ⚔ (~fǎk'-tᵉ-rᵉ) *s.* Bekleidungsamt *n.*

cloth-*paper* ⚙ (klō'ᵗʰ-pē-pᵉʳ) *s.* Glanzpapier *n* (zum Appretieren von Wollzeugen).

~printer (~prin-tᵉʳ) *s.* Zeugdrucker *m.*

~shearer (~ſchī-nᵉʳ) *s.* Tuchſcherer *m.* [*m.*]

~trade (~trēd) *s.* Tuch=, Leinwandhandel

~weaver (~wī-wᵉʳ) *s.* Tuchweber *m.*

~worker (~wē'-kᵉʳ) *s.* Tuchmacher *m*, Tuchwirker *m*, Zurichter *m.*

clot*poll*, ~pole (klō't-pōl) *s.* 1. = clodpate. — 2. † *contp.* Kopf (*SH.C. 4,2,184.*) [chen.]

clotty (klō't-ᵉ) *a.* geronnen, voller Klümp=

cloud (klaud) [a/e. : clod] **I** *s.* 1. Wolke *f* (auch *fig.*). — 2. *ast.* Nebelfleck *m.* — 3. *fig.* Dunkelheit *f*, Verborgenheit *f*; Wolke *f*, Schatten *m*; to be under a ~ umwölkt sein, im Unglück (oder in Verlegenheit) sein. — 4. *fig.* Wolke *f*, große Menge, Masse *f* (von Insekten, Vögeln, ↖ von Personen). — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Wolken bedecken; be=, um=wölken; ~ed weather trübes Wetter. — 6. *fig.* bedecken, verdunkeln, verhüllen, trüben, einen Schatten werfen auf (*acc.*); ~ed glory verdunkelter Ruhm; ~ed future dunkle, trübe Zukunft. — 7. ⚙: a) Stoffe wässern, moirieren; b) Holz, Steine ꝛc. ädern, mit wolken=artigen Flecken versehen; ~ed amber gemölkter Bernstein; ~ed diamond trüber Diamant. — **III** *v/n.* ①a. 8. sich be=, um=wölken (auch to ~ over ob. up); auch *fig.*

cloudberry ♀ (klaud'-bĕr-ᵉ) *s.* Zwergmaulbeere *f*, Mult=, Molte=beere *f.* [*m.*]

cloud-burst *Am.* (~-bōˢᵗ) *s.* Wolkenbruch

cloud-*capped*, **~capt** (~-kǎpt) *a.* von Wolken bedeckt, in die Wolken ragend.

~compelling (ᵖ~-kᵒᵐ-pē'l-ing) *a.*, *poet.* Wolken sammelnd (von Zeus).

~drift (~-drift) *s.* Wolkenzug *m.*

~eclipsed † (~-ᵉ-klipßt) *a.* von Wolken verhüllt.

clouded (klaud'-bᵈ) *a.* 1. umwölkt, von Wolken umgeben. — 2. in den Wolken befindlich. — 3. trübe, wolkig; mit wolken=artigen Flecken. — 4. *fig.* trüb(e), dunkel; getrübt (Verstand ꝛc.); unwissend.

cloudery ↖ (klaud'-bᵈ-rᵉ) *s.* Gewölk *n* (*CL.*).

cloudiness (klaud'-bᵈ-nißs) *s.* 1. Umwölkung *f*, Dunkelheit *f*, Finsternis *f.* — 2. fleckige, ad(e)rige Beschaffenheit (Edelstein, Stoff).

cloud-kissing (klaudᵂ-kiˢß-ing) *poet. a.* die Wolken berührend.

cloud-land (klaud'-lᵃnd) *s.*, *poet.* Traumland *n*, Wolkenkuckucksheim *n.*

cloudless (klaud'-lᵉß) *a.* □ wolkenlos.

cloudlet (klaud'-lᵉt) *s.* Wölkchen *n.*

cloud*y* (klaud'-bᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. wolkig, bewölkt, düster, trübe; Wolken=... — 2. wolkig (von Steinen, Holz ꝛc.); moiriert (von Stoffen); schmutzig, trübe (v. Flüssigkeiten ꝛc.); *ant.* clear. — 3. *fig.* traurig, düster, umwölkt (Stirn). — 4. *fig.* dunkel, unklar. [engl. Dichter (1819—1861).]

Clough[1] (klǎf) *npr.*: Arthur Hugh ~

clough[2] (~, klau) [m/e.] *s.* Bergschlucht *f.*

clout (klaut) [a/e.] **I** *s.* 1. fast † ob. *prov.* Lappen *m*, Flicken *m*; Schuhfleck *m.* — 2. fast † ob. *prov.* Scheuerlappen *m.* — 3. *prov.* u. P Knuff *m*, heftiger Schlag. — 4. ⚙ = clout-nail. — 5. † Zentrum *n* der Scheibe. — **II** ↖ u. *prov.*, *v/a.* ①a. 6. flicken; *fig.* ſ.=flicken (a. to ~ up ob. together). — 7. Schuhe mit schweren Nägeln beschlagen. — 8. *prov.* und P j-m einen heftigen Schlag versetzen.

clout-nail ⚙ (klau'-nēl) *s.* kurzer Nagel mit flachem Kopf; Platt=, Band=, Schuhnagel *m.*

clove[1] ↖ (klōw) *pret.* v. cleave[1]. [nelke *f.*]

clove[2] ♀ ❀ (~) [fr. *clou*] *s.* (mst ~s *pl.*) Gewürz=

clove[3] ♀ (~) [a/e.] *s.* Nebenzwiebel *f*, Zehe *f* des Knoblauchs, Schnittlauchs ꝛc.

clove-gillyflower ♀ (klōᵛw-bǧi'l-ᵉ-flau-ᵉʳ) *s.* Gartennelke *f.*

clove-hitch ⚓ (klōᵛw-hitſch) **I** *s.* Webeleinstich *m.* — **II** *v/a.* ①c. to ~ a rope ein Ende mit einem Webeleinstich feststecken.

cloven (klōwn) *p.p.* v. cleave[1] u. *a.* geteilt, gespalten; ~ hoof, ~ foot gespaltener Huf, Fuß; *fig.* Pferdefuß *m*, Teufel *m.*

cloven-footed (~-fūt-ᵉd) *a.* 1. *zo.* mit gespaltenem Huf. — 2. *orn.* zweizehig. — 3. *fig.* teuflisch, satanisch.

clover ♀ (klō'-vᵉʳ) [m/e.] *s.* Klee *m*; *fig.* to be (oder to live) in ~ im Überfluß leben, in der Wolle sitzen.

Clowes (klauſ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

clown (klaun) [?] *s.* 1. Bauer *m*; *fig.* Tölpel *m*, Grobian *m*, ungeschliffener Patro'n. — 2. Hanswurst *m*, Possenreißer *m*, T Clown (spr. klaun) *m.* — 3. ♀ ~'s all-heal, ~'s wound-wort Sumpfziest *m.*

clownery (klau'-nᵉ-rᵉ) *s.* Possenreißen *n.*

clownish (klau'-nisch) *a.* □ 1. bäu(e)risch, plump, roh. — 2. clown=artig; Clown=...

clownishness (~-nᵉß) *s.* bäu(e)risches Wesen, Plumpheit *f*, Ungeschliffenheit *f*, Roheit *f.*

cloy (klȏi) *v/a.* ①a. 1. übersättigen, überladen; anekeln (auch *fig.*). — 2. † = claw (*SH.C. 5,4,118.*).

cloyless (klȏi'-lᵉß) *a.* nicht übersättigend.

cloyment † (~-mᵉnt) *s.* Übersättigung *f* (*SH.T.N. 2,4,102.*).

club (klǎb) [a/n.] **I** *s.* 1. Keule *f*, schwerer Knüttel; † ~! ~! zu Hilfe! — 2. Ballstock *m*, Schlegel *m.* — 3. klumpiger Auswuchs. — 4. Haarknoten *m.* — 5. ~s *pl.* Treff *n*, Kreuz *n*, Eicheln *f/pl.* (beim Kartenspiel). — 6. (meist Club) T Klub *m*, Verein *m.* — **II** *v/a.* ①e. 7. mit einer Keule (nieder)schlagen (auch *fig.*). — 8. ⚔ to ~ a musket mit dem Kolben dreinschlagen. — 9. to ~ together zusammenschießen, Ausgaben ꝛc. gemeinschaftlich decken. — **III** *v/n.* ①e. 10. sich vereinigen (mst to ~ together).

club(b)able (klǎb'-bl) *a.* fähig oder geneigt, einem Klub beizutreten; gesellig.

clubbed (klǎbd) *p.p.* u. *a.* 1. keulenförmig. — 2. Klump=... (von Füßen und Händen). — 3. plump, massig.

clubbist (klǎb'-ißt) *s.* Klubmitglied *n.*

club-*foot* (klǎb'-fūt) *s.* Klumpfuß *m.*

~footed (klǎb'-fūt-ᵉd) *a.* klumpfüßig.

~haul Ⓑ ⚓ (~-hǎl) *v/a.* ①a. mit Hilfe eines Ankers bei Sturm stagen, wenden.

~headed (klǎb'-hĕd-ᵉd) *a.* dickköpfig.

~law (~-lǎ) *s.* Faustrecht *n*; Schreckensherrschaft *f.* [— 2. Keulenträger *m.*]

~man Ⓑ (~-mᵃn) *s.* 1. Klubmitglied *n.*]

~moss ♀ (~-mȍß) *s.* Kolben=, Bärlapp=moos

~room (~-rūm) *s.* Vereinszimmer *n.* [*n.*]

~shaped (~-ſchēpt) *a.* keulenförmig.

~train 🚂 (~-trēn) *s.* Blitzzug *m* zwischen London und Paris.

cluck (klǎk) [a/e.] *v/n.* ①a. 1. gluck(s)en (Henne); a. *fig.* — 2. schnalzend sprechen (wie ein Hottentotte). [henne *f.*]

clucking-hen (klǎk'-ing-hĕn) *s.* Glucke=

clue (klū) [clew] *s.* 1. Knäuel *m u. n* (Zwirn oder Garn). — 2. *fig.*: a) Faden *m* (einer Geschichte, Rede ꝛc.); b) Leitfaden *m*, Anhaltspunkt *m*, Schlüssel *m* (to zu, für).

clumber (klǎm'-bᵉʳ) [Clumber, Ort in *Notsh.*] *s.*, *hunt.* (a. ~-spaniel) Art Stöberhund *m.*

clump (klǎmp) [: dtsch Klumpen] **I** *s.* 1. ungestalte Masse, formloser Klumpen; Kloß *m.* — 2. Haufen *m*, Büschel *m u. n*, Gruppe *f* (bsd. v. Bäumen). — 3. Doppelsohle *f.* — **II** *v/n.* ①a. 4. schwerfällig auftreten. — **III** *v/a.* ①a. 5. mit Doppelsohlen versehen. [mit starker Doppelsohle.]

clump-boot (klǎm'-būt) *s.* schwerer Stiefel

clumpy (klǎm'-pᵉ) *a.* 1. klumpig. — 2. buschig. — 3. plump.

clumsiness (klǎm'-ſᵉ-nißs) *s.* Plumpheit *f*, Unbeholfenheit *f*, Ungeschicklichkeit *f.*

clums*y* (~-ᶠᵉ) [m/e.] *a.* (**~ily** *adv.*) plump, ungeschickt, unbeholfen, schwerfällig.

clunch (klǎnſch) [?] *s.* 1. Klumpen *m.* — 2. *geol.*: a) verhärtete Tonlage in Kohlenflözen; b) Art weicher Kalkstein.

clunchy ⚒ (klǎ'n-ſch-ᵉ) *a.* tonhaltig.

clung (klǎng) *pret.* und *p.p.* von cling.

Cluniac (klū'-nᵉᵏ-ǎk) [mlt.] *eccl.* **I** *s.* Kluniazenser *m* (Mönch der Benediktiner=abtei Cluny in Frankreich). — **II** *a.* kluniazensisch.

Clunist (klū'-nißt) *s.* = Cluniac.

cluster (klǎ'ß-tᵉʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. ♀ Büschel *m u. n* (Blüten, Früchte, Blätter); bisw. Traube *f.* — 2. Haufen *m*, Menge *f*, Schwarm *m*, Anhäufung *f*, Gruppe *f.* — **II** *v/n.* ①a. 3. ♀ trauben=, büschel=weise wachsen ob. sich ſ.=häufen. — 4. sich sammeln. — 5. Bienen: schwärmen. — **III** *v/a.* ①a. 6. in ein Büschel sammeln, häufen.

clustered (klǎ'ß-tᵉßd) *a.* 1. ♀ büschelförmig (wachsend). — 2. zu einer Masse (oder Gruppe) vereinigt; *arch.* ~ column Bündelsäule *f.*

clutch (klǎtſch) [m/e.] **I** *v/a.* ①c. 1. (er=)fassen, (er)greifen, packen, (um)fassen, (um)spa'nnen. — 2. † die Hand schließen. — **II** *v/n.* ①c. 3. greifen (at nach). — **III** *s.* (*pl.* **~es**, klǎ'-tſch-ᵉß) 4. † oder *prov.* Klaue *f*, Kralle *f.* — 5. ↖ (meist

~es *pl.*) Hand *f.* — 6. Griff *m*, Festhalten *n*. — 7. ⚙ Griff *m*, Klaue *f*, Haken *m*; Kuppelung *f*. [filzig.]

clutch-fisted (klăʳtsch-fĭß-tᵉd) *a.*, *fig.* geizig,

clutter (klăʳtᵉr [: ndd. klötern] **I** *s.* 1. *provc.* u. *Am.* verworrener Haufe, Wirrwarr *m*, Unordnung *f*. — 2. ✎ *provc.* verworrenes Geräusch, Lärm *m*, Getöse *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. † *ob. provc.* durcheinanderwerfen, unordentlich anhäufen. — **III** *v/n.* ①a. 4. to ~ together sich in Unordnung sammeln. — 5. ✎ u. *provc.* toben, lärmen, Wirrwarr anrichten.

Clyde ♀ (klaĭd) *npr.*, *id.* (schott. Fluß).

clypeate ♌ (klĭʳp-ᵉ-ăt), **clypeiform** (klĭʳp-ᵉ-fôʳm) [lt.] *a.*, ❦ u. *zo.* schildförmig.

clyster (klĭʳß-tᵉr [grch.] *med.* **I** *s.* Klistie'r *n*. — **II** *v/a.* ①a. j-m ein Klistie'r geben.

clyster-pipe (~-paĭp) *s.* Klistie'rspritze *f*.

Clytemnestra (klĭt-ᵉm-nĕʳß-trăa) [grch.] *npr.* Klytämnestra *f* (Gemahlin Agamemnons).

C.M. *abbr.* = *Chiru'rgiæ Magi'ster* [lt.] Grad in der Medizi'n.

C.M.G. *abbr.* = Companion of (the Order of) Saint Michael and Saint George (Inhaber des Michael- und Georgsordens). [Könige.]

Cnut (nŭt) *npr.* Knut *m* (Name dänischer

Co. ● (kō) *abbr.* = Company Kompanie'.

Co., **co.** *abbr.* = county.

c/o *abbr.* = care of (s. care 4).

C.O. *abbr.* = Colonial Office; Commanding Officer. [klagte(r).]

co-accused (kō-ᵃ-zhŭʳzd) *s.* Mitange-

coacervate fast † (kō-ăʳß-ᵉᵛ-wēt oder kō-ᵃ-ßōʳᵛ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. anhäufen.

coach (kōtsch) [fr., * magya'risch] **I** *s.* (*pl.* ~es, kōʳ-tsch-ᵉᶻ) 1. Kutsche *f*, Wagen *m*; ~ and pair zweispännige Kutsche; ~ and four (six) vier- (sechs-)spännige Kutsche. — 2. 🚃 Personenwagen *m*. — 3. ⚓ Hütte *f*, Kampa'nje *f*. — 4. *sl.*, *univ.* Einpauker *m*. — **II** *v/n.* ①c. 5. F kutschieren, in e-r Kutsche fahren (a. to ~ it). — **III** *v/a.* ①c. 6. *univ.*, *sl.* einpauken (auch to ~ up).

coach-*boot* (kōʳtsch-būt) *s.* Bockkasten *m*.

~box (~-bŏtß) *s.* Kutsch(er)-bock *m*, -sitz *m*.

~braces ⚙ (~-brē-ßᵉz) *s/pl.* Schwungriemen *m/pl.* einer Kutsche.

coachee F (kōʳ-tsch-ē) *s.* Kutscher *m*.

coach-*fellow* † (kōʰtsch-fĕlʳ-ō) *s.* 1. Pferd *n* eines Gespannes. — 2. *co.*, *fig.* Gefährte *m*. [*m*, -remise *f*.]

~house (kōʳtsch-haŭß) *s.* Wagen-schuppen

~joints ⚙ (~-bʤŏĭntß) *s/pl.* Sturmstangen *f/pl.* an der Kutsche. [Kutscher *m*.]

coachman ⑤ (~mᵃn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.*

coach-*office* (kōʰtsch-oʳf-ĭß) *s.* Einschreibebureau *n* für Reisende mit der Postkutsche 2c.

~stand (~-ßtănd) *s.* Halteplatz *m* für Kutschen.

~step (~-ßtĕp) *s.* Kutschentritt *m*.

~wheel (~-(h)wīl) *s.* 1. Kutsch-, Wagenrad *n*. — 2. *sl.* große Münze; fore ~ halbe Krone (2*s* 6*d*); hind ~ ganze Krone (5*s*).

~wrench ⚙ (~-rĕnsch) *s.* Universa'lschraubenschlüssel *m*. [(*SH.T.C.5,2,118*).]

coact † (kō-ăʳkt) [lt.] *v/n.* zusammenwirken

coaction ⑤ (kō-ăʳk-schᵒn) [lt.] *s.* 1. ✎ Zwang *m*. — 2. Zs.-wirken *n*.

coactive ⑤ (kō-ăʳk-tĭw) *a.* □ 1. ✎ zwingend. — 2. zusammenwirkend.

coadjutant (kō-ăʳb-bʤūʳ-tᵗnt oder kō-ᵃ-bʤūʳ-tᵗnt) *a.* mitwirkend, beistehend.

coadjutor (kō-ᵃ-bʤūʳ-tᵉr) [lt.] *s.* Gehilfe *m*, (Amts-)Beistand *m*; Mithelfer *m*.

coadjutrix (~-trăĭkß) [lt.] *s.* (Amts-)Gehilfin *f*.

coadjuvancy ✎ (kō-ăʳb-Gᵘ-wᵃn-ßᵉ) *s.* Beistand *m*, Mithilfe *f*.

co-agency ⑤ (kō-ēʳ-bʤᵉn-ßᵉ) *s.* Mitwirkung *f*.

co-agent ⑤ (kō-ēʳ-bʤᵉnt) *s.* Mitwirkende(r), Gehilfe *m*, Gehilfin *f*. [rinnbarkeit *f*.]

coagulability ♌ (kᵒ-ăg-iᵘ-tᵗ-bĭlʳ-ᵗ-ᵉ) *s.* Ge-

coagulable ♌ (kᵒ-ăʳg-iᵘ-tᵗbl) *a.* gerinnbar.

coagulate[1] ♌ (~-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zum Gerinnen bringen. — **II** *v/n.* 2. koagulieren, gerinnen. — 3. Klumpen bilden.

coagulate[2] ✎ (~lăt) [lt.] *a.* geronnen.

coagulation ♌ (kᵒ-ăg-iᵘ-lēʳ-schᵒn) [lt.] *s.* Gerinnen *n*, Koagulieren *n*, Gerinnung *f*.

coagulative ♌ (kᵒ-ăʳg-iᵘ-lᵗ-tĭw) *a.* zum Gerinnen bringend. [nungsmittel *n*.]

coagulator ♌ (kᵒ-ăʳg-iᵘ-lē-tᵉʳ) *s.* Gerin-

coagu*lum* ♌ (kᵒ-ăʳg-iᵘ-lŏm), *pl.* **~a** (~la) [lt.] *s.* geronnene Masse, Gerinnsel *n*, bsd. geronnenes Blut.

coak ⚙ (kōk) [a/f.; fr. *coche*] *carp.* **I** *s.* ✎ Zapfen *m*, Dübel *m*; Buchse *f* einer Blockscheibe. — **II** *v/a.* ①a. verzapfen.

coal (kōl; *Hom.* cole) [a/e.] **I** *s.* 1. Kohle *f*, bsd. Steinkohle *f*; *fig.* to blow the ~s Leidenschaften anfachen; † *fig.* to carry ~s Beleidigungen ruhig einstecken; Sprichw. to carry ~s to Newcastle Eulen nach Athe'n tragen. — **II** *v/a.* ①a. 2. verkohlen, zu Kohle brennen. — 3. Feuer, Maschinen mit Kohlen versehen, ⚓ Schiffe bekohlen. — **III** *v/n.* ①a. 4. ⚓ Kohlen einnehmen.

coal-*black* (kōʳl-blăk) *a.* kohlschwarz.

~box (kōʳl-bŏkß) *s.* Kohlenkasten *m*.

~cake (~-kēk) *s.* Preßkohle *f*, Brike'tt *n*.

~car 🚃 *Am.* (kōʳl-kāʳ) *s.* Tender *m*.

~dust (kōʳl-dŏßt) *s.* Kohlenstaub *m*.

coalesce (kō-ᵃ-lēʳß) [lt.] *v/n.* ①b. Zs.-fließen, -wachsen, sich verschmelzen, sich vereinigen, sich verbinden (with mit); a. *fig.*

coalescence (kō-ᵃ-lēʳß-ᵗnß) [lt.] *s.* Verwachsen *n*, Zusammenfließen *n*, Verschmelzung *f*, Vereinigung *f*.

coalescent (kō-ᵃ-lēʳß-ᵗnt) **I** *a.* sich vereinigend, vereinigt. — **II** *s.* Vereinigende(r).

coal-*field* ⚒ (kōʳl-flēd) *s.* Kohlenflöz *n*.

~fish (kōʳl-fĭsch) *s.*, *ichth.* Köhler *m* (Fisch).

~heaver ⚓ (kōʳl-hī-wᵉʳ) *s.* Kohlenträger *m*.

~hole (kōʳl-hōl) *s.* Kohlenraum *m*.

coaling (kōʳ-lĭnᵍ) *a.* Kohlen-...

coalition (kō-ᵃ-lĭʳsch-ᵉn) [lt.] *s.* Vereinigung *f*, Verbindung *f*, Koalitio'n *f*, Bündnis *n*. — ***Syn.*** s. alliance.

coalitionist (~ᵉ-nĭßt) *s.* Stifter *m* od. Teilnehmer *m* (an) einer Koalitio'n.

co-ally ✎ (kō-ᵃ-lăĭʳ) *s.* Mitverbündete(r).

coal-*measures* (kōʳl-mĕʒ-ᵉʳᵉ) *s/pl.*, *geol.* Kohlengebirge *n*.

~mine ⚒ (~maĭn) *s.* Kohlenbergwerk *n*.

coal*mouse* ⑤ (~maŭß), *pl.* **~mice** (~maĭß) u. **~mouses** (~maŭ-ᵗsᵉᵉ) [a/e.] *s.*, *orn.* Tannenmeise *f*.

coal-*pit* ⚒ (~pĭt) *s.* Kohlengrube *f*.

~scuttle (kōʳl-ßtŏtl) *s.* Kohlen-eimer *m*, -kasten *m*, -korb *m*. [platz *m*.]

~wharf ⚓ (~-(h)wâʳf) *s.* Kohlen(ablade)-

~whipper ⚓ (~-(h)wĭp-ᵉʳ) Kohlenwipper *m*.

coaly F (kōʳ-lᵉ) **I** *a.* 1. kohlen-artig; voll Kohlen. — 2. kohlschwarz. — **II** *s.* 3. = coal-heaver.

coamings ⚓ (kōʳ-mĭnᵍß) [?] *s/pl.* Süll *m* u. *f* (Leisten) der Luken (auch hatchway ~).

co-annex ⑤ ✎ (kō-ᵃ-nĕxʳß) *v/a.* ①c. mit etwas verbinden.

coaptation ♌ (kō-ᵃp-tēʳ-schᵒn) [lt.] *s.* 1. Anpassung *f*. — 2. *surg.* Zusammenpassen *n* der gebrochenen Knochenteile.

coarctation ♌ (kō-ăʳk-tēʳ-schᵒn) [lt.] *s.* 1. Beschränkung *f* auf einen engen Raum; Freiheitsbeschränkung *f*. — 2. Zusammendrängen *n*, -pressen *n*, -ziehung *f*. — 3. *anat.* Verengerung *f* eines Kanals 2c.

coarse (kōʳß ⑨; *Hom.* course) [m/e.] *a.* □ 1. von Sachen: roh, grob, schlecht (*ant.* fine). — 2. gewöhnlich, roh, plump. — 3. *fig.* grob, roh, gemein. — 4. von Tönen: rauh (*provc.* auch vom Wetter). — ***Syn.*** *coarse* ursprünglich gemein, v. Natur oder durch Bearbeitung grob, roh; *fig.* roh in Sprache, Sitten, Manieren; *crude* roh, wie aus der Hand der Natur, ohne Beimischung, *fig.* unkünstlerisch, ohne Durchbildung oder Anpassung; *rough* rauh, roh (von einer unbearbeiteten Oberfläche); *fig.* plump in Manieren 2c.; *rude* (*ant.* polished) rauh, roh, die Gestalt, das Äußere betreffend; *fig.* ungeschliffen, unhöflich; *uncouth* unzierlich, ungeschlacht in Manieren, Sprache 2c.

coarse-grained (kōʳᵛß-grēnd ⑨) *a.* 1. grobkörnig (auch *fig.*). — 2. grobfaserig.

coarseness (kōʳᵛß-nᵉß ⑨) *s.* 1. Rauheit *f*, Grobheit *f*; ~ of grain Grobkörnigkeit *f*. — 2. *fig.* Roheit *f*, Gemeinheit *f*. [*m*.]

co-assessor ⑤ (kō-ᵃ-ßĕʳß-ᵉʳ) *s.* Mitbesitzer

coast (kōßt) [a/f.; * lt. *co'sta*] **I** *s.* 1. Küste *f*, Gestade *n*; *fig.* the ~ is clear die Gefahr ist vorüber, die Luft ist rein. — 2. *Am.* mit Schnee (oder Eis) bedeckter Abhang. — **II** *v/a.* ①a. 3. ⚓ längs der Küste (von ... oder *gen.*) hinfahren. — **III** *v/n.* ①a. 4. ⚓ an der Küste entlang fahren. — 5. *Am.* mit dem Schlitten oder dem Fahrrad (ohne zu treten) einen Abhang hinabfahren. — ***Syn.*** (1) *bank* allg.: Ufer (✎ vom Meer); *beach* flacher Strand des Meeres; *coast* vom Meer aus sichtbare u. sich über dasselbe erhebende Küste; *shore* bsd. Meeresufer, Gestade (auch von großen Seen und Flüssen); *strand* Strand, Ufer des Meeres (auch von großen Seen).

coaster (kōʳ-ßtᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Küstenfahrer *m* (Person und Schiff). — 2. flacher, runder (Silber-)Ständer, auf dem die Weinkaraffe zum Nachtisch herumgeht.

coast-guard (kōʳßt-gâʳd) *s.* Küstenwache *f*, Strandwache *f*; ~man Strandwächter *m*.

coasting ⚓ (kōʳ-ßtĭnᵍ) *s.* Küsten-schiffahrt *f*, -handel *m*.

coasting-trade (~-trēd) *s.* Küstenhandel *m*.

coast-scenery (kōʳßt-ßī-nᵗ-ᵉ) *s.* Küsten-, Ufer-landschaft *f*. [Küste hin.]

coastward(s) (kōʳßt-wᵉʳd(ᶻ)) *adv.* nach der

coastways (~wēᶻ) *adv.* = coastwise.

coastwise (~wāĭᶻ) *adv.* längs der Küste.

coat (kōt) [a/f.; spät-lt. *co'tta*; * dtsch Kotze, Kutte] **I** *s.* 1. Rock *m*; ehm. ⚔ ~ of mail Panzer(-hemd *n*) *m*; ↕. — 2. *her.* Wappen(-schild *m*) *n* (mst ~ of arms). — 3. natürliche Bekleidung: Haare *n/pl.*, Pelz *m*, Gefieder *n*, ✎ Haut *f*, Fell *n*; Rinde *f*. — 4. ⚙ Überzug *m* von Farbe, Firnis 2c., Anstrich *m* (auch ~ of paint); Lage *f*,

Schicht *f*; Bewurf *m*. — 5. ⚙ Maurerei: Überschutt *m*, Aufguß *m* auf e. Gewölbe. — II *v/a.* ①a. 6. bekleiden. — 7. mit einem Überzug (von Farbe ꝛc.) versehen; überzie'hen, überstrei'chen, belegen.

Zu coat 1: great ~ Über=rock *m*, =zieher *m*; Sprichw. to cut one's ~ according to one's cloth sich nach der Decke strecken.

coated (kōᵘ'-tᵉd) *a.* 1. ...=röckig. — 2. bedeckt, überzogen; ♀ ...=schalig. [Rock.]

coatee (kō-tē') *s.* (bſd. ✕) enger, kurzer

coating (kōᵘ'-tinġ) *s.* 1. Überzug *m*, Decke *f*, Bedeckung *f*, Bekleidung *f*, Schicht *f*. — 2. ❀ ⊤ Rockstoff *m*, Fries *m*, Flaus *m*.

coat-link (kōᵘ't-link) *s.* Rock(kragen)schlie=

coat-tail (~tēl) *s.* Rockschoß *m*. [ßer *m*]

coax (kōᵘks) [+ cokes] I *v/a.* ①c. durch Schmeicheln bewegen, beschwatzen (to mit *inf.*; into zu); to ~ a th. out of a p. von j-m durch Schmeichelei etwas erlangen. — ***Syn.*** s. allure. — II *s.* (*pl.* **~es,** kōᵘ'-kᵉsᵉz) Schmeichelei *f*; F = coaxer.

coaxer (kōᵘ'-kᵉsᵉr) *s.* Schmeichler(in).

coaxing (kōᵘ'-kᵉsinġ) *a.* □ schmeichlerisch.

cob[1] (kŏb) [?] *s.* 1. ⊤ Cob *n*, kleines, kräftiges Pferd. — 2. rundlicher Körper: a) = ~nut; b) ♀ Kern *m*, Stein *m* e-r Frucht; c) = ~loaf; d) Haarknoten *m*. — 3. ♀ *Am.* Maiskolben *m*. — 4. *provc.* Mischung *f* aus Lehm u. Stroh. — 5. ❀ Gibraltar u. Irland: Pia'ster *m*. — 6. = cob-swan.

cob[2] (kŏb) [?] *s.*, *orn.* Mantelmöwe *f*.

cob[3] (~) [?] *v/a.* ①e. F (bſd. ⚓) mit einem flachen Brett j-m den Hintern versohlen.

cobalt ⊤ (kōᵘ'-bŏlt) [dtſch] *s.*, *min.* Ko'balt *m*. [=haltig.]

cobaltic (kᵒ-bŏ'l-tik) *a.* ko'balt=artig,

Cobbett (kŏ'b-ᵉt) *npr.*, *id.* (Prſn.).

cobble[1] (kŏbl) [?] *s.* 1. Kiesel *m*. — 2. **~s** *pl.* Stück-, Würfel=kohlen *f/pl.*

cobble[2] (kŏbl) [?] *v/a.* ①b. 1. Schuhe flicken. — 2. *fig.* ſch.=flicken, =stümpern.

cobbler (kŏ'b-lᵉr) [cobble[2]] *s.* 1. Schuhflicker *m*; Sprichw.: the ~ must stick to (od. not go beyond) his last Schuster, bleib bei deinem Leisten! — 2. *fig.* Stümper(in), Pfuscher(in). — 3. *Am.* ⊤ Getränk aus Wein, Eis, Zucker, Zitrone. — 4. *Am.* Art Obſtpaſte'te *f*. [tig gebaut (bſd. Hund, Pferd).]

cobby (kŏ'b-ᵉ) *a.* kurz u. gedrungen, kräf=

Cobham (kŏ'b-ᵉm) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

cob-house (~hau̯ß) *s.* Lehmhaus *n*.

coble ⚓ *provcN.* (*MU.* kōbl, *CT.D.*kŏbl) [Klt.] *s.* Art Fischerboot *n*.

cob-loaf (kŏ'b-lōf) *s.* rundes Brot.

cob-nut ⑤ (kŏ'b-nŭt) *s.* 1. ♀ kleine Hasel=nuß. — 2. Knabenspiel; auch die dabei zu gewinnende Nuß.

cobra (de capello) ⑥ (kō'-bRa, kŏ'b-Ra (dē kᵃ-pĕ''l-ō) [port.] *s.*, *zo.* Brillenschlange *f*.

cob-swan *provc.* (kŏ'b-ẓwŏn) *s.* großer männlicher Schwan (der an der Spitze der andern schwimmt). [dünner Kleiderstoff.]

coburg ⊤ ❀ (kōᵘ'-bōᵘg) [Coburg] *s.* Art

cobweb (kŏ'b-wĕb) [m/e.] I *s.* 1. Spinn(en)=gewebe *n*, =webe *f*. — 2. *fig.* Schlinge *f*, Netz *n*. — 3. *fig.* etwas Leichtes, Dünnes, Wertloſes. — II *a.* 4. spinnweb=artig, leicht, zart. [webe überzogen.]

cobwebbed (~wĕbd) *a.* mit Spinn(en)ge=

cocaine ⚠ (kōᵘ'-kᵃ-in oder ~āin, F kᵒ-kᵃ'-ᵉn) [coca, Pflanze] *s.*, *chm.* Koka'ïn *n*.

Cocceian ⚠ (kŏk-ᵍi'-ᵉ-ᵉn) [Cocceius, holl. Theolog, 1603—1669] *theol.* I *a.* cocceja'nisch. — II *s.* Cocceja'ner(in).

Cochin-China ♀ (kōᵘ'-tſch'n-, kōᵘ'-tſch'n-tſchāᵘ'-na) *npr.* Kotſchinchi'na *n* (franz. Kolonie in Hinter-indien); *orn.* ~ fowl K.=Huhn *n*.

cochineal (kŏ'-tſch-ᵉ-nīl od. kŏtſch-ᵉ-nī'l) [ſpan.] *s.* 1. *ent.* Koſchenille(ſchildlaus *f* (ſpr. kŏſch-ᵉ-nī'l-jᵉ). — 2. Koſchenille(farbe) *f*.

cochlea ⚠ (kŏ'k-lᵉ-a), *pl.* **~æ** (~i) [grch.] *s.*, *anat.* Schnecke *f* im Ohr.

cochlear ⚠ (kŏ'k-lᵉ-ᵉr) [lt.] *a.* 1. *anat.* die Ohrschnecke betreffend. — 2. ♀ löffelförmig.

cochleate(d) ⚠ mſt ♀ (kŏ'k-lᵉ-āt, ~ē-tᵉd) [lt.] *a.* ſchnecken=, ſpira'l=förmig.

Cochrane (kŏ'k-rēn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

cock[1] (kŏk) [a/e. : fr. *coq*; dtſch Gockel] I *s.* (*s/m.*) 1. *orn.* Hahn *m*; a story of a ~ and a bull Ammenmärchen *n*; P that ~ won't fight das wird nicht (an)gehen, die Geſchichte ſtimmt nicht; Sprichwort: as the old ~ crows so does the young learn wie die Alten ſungen, ſo zwitſchern auch die Jungen. — 2. *orn.* Hahn *m*, Männchen *n* eines Vogels; ✎ = woodcock. — 3. Kampfhahn *m* (a. *fig.*). — 4. Hahn(en)=ſchrei *m* (zur Bzchg der frühen Morgenzeit). — 5. *fig.* (Rädels=)Führer *m*, Leiter *m*; F Haupthahn *m*; ~ of the walk Hahn im Korbe. — 6. P mutiger Kerl; Burſche *m*; in der Anrede: old ~! Alter!, alter Burſche! — 7. (meiſt weathercock) Wetterhahn *m*. — 8. ⚙ Hahn *m* am Gewehr, Faß ꝛc.; ✕ at (full) ~ mit geſpanntem Hahn; at half ~ mit Hahn in Ruh. — 9. ✎ Zeiger *m* der Sonnen-uhr. — 10. ✎ Zunge *f* der Wage. — 11. ⚙ Unruhſcheibe *f* der Uhr. — 12. *provc.* kleiner Heu=(✎ Getreide=)haufen. — 13. aufgebogene Hutkrempe. — II *v/a.* ①a. 14. ✕ to ~ a gun den Hahn ſpannen; ~ing piece Schlößchen *n* am Gewehr. — 15. in die Höhe richten, emporheben (a. to ~ up); to ~ the ears die Ohren ſpitzen; to ~ the head, the nose, the tail den Kopf, die Naſe, den Schwanz hoch tragen; to ~ the eye mit dem Auge winken; to ~ the eye at a p. j-n verſchmitzt anſehen; P ~ you up with it! da kannſt du lange warten (bis du es bekommſt)! — 16. a) die Hutkrempe aufbiegen; b) den Hut keck (oder nachläſſig) aufſetzen. — 17. Heu ꝛc. in Haufen ſetzen.

cock[2] ⚓ † (kŏk) [fr. *coque*] *s.* = cock-boat.

cock[3] † (~) [God] *s.* in Flüchen: by ~!, by ~ and pie! zum Kuckuck!

cockade (kᵒ-kēᵈ'-b) [fr. *cocarde*] *s.* Koka'rde *f*.

cockaded (kᵒ-kēᵈ'-bᵈ) *a.* eine Koka'rde tragend.

cock-a-doodle(-doo) (kŏk-ᵃ-bu̯ᵈ'-bl(-bu̯ᵘ') *s.* 1. Krähen *n* des Hahnes, Kinderſpr. Kikeriki' *n*. — 2. Kinderſpr. Kikeriki' *m* (Hahn).

cock-a-hoop F ſchott. (kŏk-ᵃ-hu̯'-p) *a.* u. *adv.* triumphierend; ausgelaſſen, heiter.

Cockaigne (kᵒ-kēᵍ'-n) [a/f.; fr. *cocagne*] *npr.* 1. Schlaraffenland *n*. — 2. *co.* Cockney-land, d. i. London. [leeky.]

cock-a-leekie ſchott. (kŏk-ᵃ-lī''-kᵉ) = cocky-

cockalorum F (kŏk-ᵃ-lō''-rᵃm ⑨) *s.* Gern(e)=groß *m*, Wichtigtuer(in).

cock-and-bull ⑥ F (kŏk-ᵃnd-bu̯'l) *a.*: *fig.* ~ story (tale, yarn) (Ammen=)Märchen *n*.

cockatoo (kŏk-ᵃ-tū'') [malaiiſch] *s.*, *orn.* Ka'kadu *m*. [*zo.* Baſili'sk *m* (auch *fig.*).]

cockatrice (kŏ'k-ᵃ-tRāᵗˢ, ~tRiᵗˢ) [mlt.] *s.*,

cock-boat ⑤ ⚓ (~bōt) *s.* kleines Boot.

cock-brained (kŏ'k-bRānd) *a.* unbeſonnen.

Cockburn (kŏ'-bō'ᵉrn) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Inſel).

cockchafer (kŏ'k-tſchē-fᵉr) *s.*, *ent.* Maikäfer *m*. [ſchrei *m*, Tagesanbruch *m*.]

cock-crow(ing) ⑤ (~kRō(-inġ) *s.* Hahn(en)=

cocked (kŏkt) *a.*: ~ hat drei=eckiger Hut, Dreimaſter *m*.

cocker[1] (kŏ'k-ᵉr) [cock[1]] *s.* 1. Kampfhahnzüchter *m*; Liebhaber *m* von Hahnenkämpfen. — 2. *hunt.* Schnepfenhund *m*.

cocker[2] (~) [?] *v/a.* ①a. 1. ✎ (a. to ~ up) verweichlichen, verhätſcheln. — 2. to ~ up (be)ſtärken; begünſtigen.

cockerel (kŏ'k-ᵉ-ᵉl) [cock[1]] *s.* 1. mſt *provc.* junger Hahn. — 2. *fig.* junger Mann.

cockernony † ſchott. (kŏk-ᵉr-nō''n-ᵉ) [?] *s.* (mit Band zſ.=gebundener) Haarknoten.

cocket ✎ (kŏ'k-ᵉt) [a/f.] *s.* Zollſchein *m*.

cock-*eyed* F (kŏ'k-āᵈ) *a.* ſchielend; to be ~ ſchielen; *fig.* it looks rather ~ es paßt wie die Fauſt aufs Auge.

~-feeder (~fī-bᵉr) *s.* Kampfhahnzüchter *m*.

~-fight (kŏ'k-fāit) *s.* Hahnenkampf *m*.

~-fighthing (kŏ''k-fāi'ᵍ-tinġ) *s.* = cock-fight; F u. P this beats ~! da hört alles auf!

~-horse ⑥ (kŏ'k-hōᵉrß) I *s.* 1. Schaukel=, Stecken=pferd *n*; Kinderſpr. Hottegaul *m*; meiſt on ~ od. a-~ zu Pferde (auch *fig.*). — II ✎ *a.* 2. rittlings ſitzend. — 3. ſtolz.

cockily F (kŏ'k-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu cocky.

cockle[1] ♀ (kŏkl) [a/e.] *s.* 1. Kornrade(n *m*) *f*. — 2. Taumellolch *m*. — 3. allgem. Unkraut *n* (auch *fig.*).

cockle[2] (~) [(alt)fr. *coquille*] I *s.* 1. *zo.* eßbare Herzmuſchel; hot ~s *pl.* Fri'ſchwachs *n* (Kinderſpiel, bei dem einer mit verbundenen Augen erraten muß, wer ihn geſchlagen hat). — 2. F to rejoice (oder to delight, to warm) the ~s of one's heart herzlich erfreuen. — II *v/a.* u. *v/n.* ①b. 3. (ſich) falten, (ſich) kräuſeln, (ſich) runzeln.

cockled ✎ (kŏkld) [cockle[2]] *a.* muſchelartig gerillt; ſchneckenförmig gewunden.

cockle-hat (kŏ'k-lᵉ-hăt) *s.* Muſchelhut *m* der Pilger. [ofen *m*.]

cockle-oast ⚙ (kŏ'k-lᵉ-ōßt) *s.* Hopfendarr=

cockler (kŏ'k-lᵉr) *s.* Muſchelhändler *m*.

cockle-shell (kŏ'k-lᵉ-ſchĕl) *s.* 1. (Herz=) Muſchelſchale *f* (ehm. Pilger-abzeichen). — 2. ⚓ kleines Boot, *fig.* Nußſchale *f*.

cockling (kŏ'k-linġ) *s.*, *orn.* Hähnchen *n* (auch *fig.*).

cock-loft ⑤ (~lōft) *s.* 1. Dachkammer *f*. — 2. ⚙ *carp.* Hahnenbalken *m*.

cock-master (~maß-tᵉr) *s.* Kampfhahnabrichter *m*. [kampf(wette *f*) *m*.]

cock-match † (~măt'ſch) *s.* Sport: Hahnen=

cockney (kŏ'k-nᵉ) [m/e.] *s.* 1. † Neſtküchlein *n*, verwöhntes Kind. — 2. *co.*, *contp.* ⊤ Cockney *m*, Londoner Stadtkind *n*.

cockneyfy (kŏ'k-nᵉ-fāi) *v/a.* ①d. zum Cockney machen, nach Londoner Art machen.

cockneyish (~iſch) *a.* □ wie ein Cockney.

cockneyism (~iſm) *s.* Sprache *f* (Art *f*, Ausdruck *m*) der Cockneys.

cock-paddle ſchott. (kŏ'k-pădl) *s.*, *ichth.* Seehaſe *m*. [rich *m*.]

cock-pigeon (~pij̆ᵍ-ᵉn) *s.*, *orn.* Täube=

cockpit (kŏ′kpĭt) *s.* **1.** Kampfplatz *m* zum Hahnenkampfe. — **2.** ⚓: a) ⊤ Kockpit *f*, Raumdeck *n*; b) Verbandplatz *m* (an Bord).

cockroach (kŏ′krōtsch), *pl.* **~es** (~rōtschᵉs) [span.] *s.*, *ent.* gemeine Küchenschabe.

cock-robin *provc.* (kŏk-rŏ′bᵉn) *s.*, *orn.* männliches Rotkehlchen.

cock's-comb, cockscomb (kŏ′kthz-kōm; *Hom.* coxcomb) *s.* **1.** *orn.* Kamm *m* des Hahnes; † *fig.* Kopf *m*. — **2.** ♀ Hahnenkamm *m*.

cock's-head, cockshead ♀ (kŏ′kthz-hĕd) *s.* **1.** Esparsette *f*. — **2.** Süßklee *m*.

cock-shut ⑤ † oder *provc.* (kŏ′k-schŭt) *s.* (a. ~ time) Abenddämmerung *f* (Zeit des Schnepfenstriches). [Hahnenschlagen *n*.]

cock-sh// F *sl.* (~schā'ī), *pl.* **~ies** (~schā'ĭᵉs) *s.*

cockspur, cock's-spur (kŏ′kthz-spŭrᵉ) *s.* **1.** *orn.* Sporn *m* des Hahnes. — **2.** ♀ Hahnenspornweißdorn *m* (auch ~ [haw]thorn).

cock-sure ⑤ (~schūᵉ) *a.* und *adv.* ganz sicher. [coxswain.]

cockswain ⚓ (kŏ′kthz-wēn, F kŏxᵗn) *s.* = *j*

cocktail ⑤ (kŏ′k-tēl) *s.* **1.** Sport: Rennpferd, das nicht Vollblut ist. — **2.** *Am.* ⊤ Art Getränk *n* aus Branntwein, Zucker 2c.

cock-throwing (~thrō-ĭnᵍ) *s.* ehm. Sport: Werfen nach einem an e-n Pfahl gebundenen Hahn. [Ei).]

cock-tread (~trĕd) *s.* Hahnentritt *m* (im

cock-up ⑤ (kŏ′k-ŭp) **I** *a.* aufwärts gebogen; *typ.* hochstehend. — **II** *s.* schiefer Hut.

cocky F (kŏ′kᵏi) *a.* (**~ily** *adv.*) eingebildet, anmaßend.

cocky-leeky schott. (kŏkᵏ-lĭ′-kᵏi) *s.* Hühnersuppe *f* mit Lauch.

coco, cocoa[1] ♀ (kō′-kō) [span. u. port.] *s.* echte Kokospalme.

cocoa[2] (kō′-kō) [*corr.* aus cacao] *s.* Kaka'o (-pulver *n*, -trank *m*. [nuß *f*.)

coco(a)-nut ⑤ ♀ u. ● (kō′k-nŭt) *s.* Kokos-

cocoon (kᵉ-kūⁿ) [fr. *cocon*] *s.*, *ent.* Kokon *m* (spr. ko-kō′), Puppe *f* (bsd. der Seidenraupe). [Gebäude *n*) zur Seidenzucht.

cocoonery (kᵉ-kūⁿ-nᵉ-rᵉ) *s.* Raum *m* (oder

coctile (kŏ′k-tĭl, ~tāl) [lt.] *a.* gebacken, gebrannt (Mauerstein). [Backen *n*.]

coction (kŏ′k-schᵘn) [lt.] *s.* Kochen *n*,

Cocytus (kᵉ-sā′ᵗᵉ-tᵉß) [grch.] *npr.*, *myth.* Cocy'tus *m* (Fluß der Unterwelt).

cod[1] (kŏd) [a/e.] *s.* **1.** ♀ † ob. *provc.* Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f*. — **2.** P Hodensack *m*.

cod[2] (kŏd) [?] *s.*, *ichth.* (a. codfish) Kabeljau *m*, Dorsch *m*.

C.O.D. ● *abbr.* = cash (ob. collect(ion) on delivery Lieferung gegen bar.

codding † (kŏ′d-ĭnᵍ) [?] *a.* wollüstig.

coddle (kŏdl) [?] *v/a.* ①b. **1.** langsam kochen lassen, dämpfen. — **2.** verhätscheln, verzärteln.

code (kōd) [fr.; * lt. *co'dex*] *s.* **1.** Gesetzbuch *n*. — **2.** ⚔ u. ⚓ Signalbuch *n* (auch ~ of signals). — **3.** Geheimschrift *f*.

co-debtor ● (kō-dĕ′t-ᵗᵉr) *s.* Mitschuldner *m*.

codex 𝔇 (kō′-dĕkᵗˢ), *pl.* **codices** (kō′-dᵉ-ßĭs) [lt.] *s.* Kodex *m*, altes Manuskript.

codfish ⑤ (kŏ′d-fĭsch) *s.*, *ichth.* = cod[2].

cod-fisher (kŏ′d-fĭsch-ᵉr) *s.* **1.** Kabeljaufänger *m*. — **2.** ⚓ Boot *n* zum K.-fang.

codger *provc.* u. P (kŏ′d-Gᵉr) [?] *s.* **1.** Bursche *m*. — **2.** alter Knicker, Geizhals *m*. — **3.** rum old ~ alter Sonderling, Kauz *m*.

codicil (kŏ′d-ᵉ-ßĭl) [fr., * lt.] *s.* jur. Kodizi'll *n*, Testamentsanhang *m*.

codification (kō-dᵉ-fᵉ-kē′-schᵘn und kŏd-ᵉ-~) *s.* Kodifizierung *f*, Vereinigung *f* von Gesetzen und Vorschriften in einer Sammlung.

codify (kō′-dᵉ-fāⁱ u. kŏ′d-ᵉ-~) *v/a.* ①d. **1.** Gesetze sammeln. — **2.** in ein System bringen. [schnur *f*.)

cod-line (kŏ′d-laⁱn) *s.* Kabeljau-angel-

codling[1] ♀ (kŏ′d-lĭnᵍ) [?] *s.* Art Apfel(baum) *m*; hot ~ gedämpfter (oder Brat-) Apfel.

codling[2] (~) *s.*, *ichth.* junger Kabeljau.

codlings-and-cream ♀ (kŏ′d-lĭnᵍßᵗ-ᵃnd-krēⁱm) *s.* zottiges Weidenröschen.

cod-liver (kŏ′d-lĭw-ᵉr) *s.* Kabeljauleber *f*; ~ oil Lebertran *m*. [Kabeljaufang.]

cod-man ⚓ (kŏ′d-mᵃn) *s.* Boot *n* zum

cod-piece † (kŏ′d-pĭß) *s.* Hosenlatz *m*.

Codrington (kŏ′d-rĭnᵍ-tᵘn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

cod's-head (kŏ′dz-hĕd) *s.*, *fig.* Dummkopf *m*.

co-education *Am.* (kō-ĕd-ᵘ-kē′-schᵘn) *s.* gemeinsame Erziehung beider Geschlechter.

coefficient (kō-ᵉ-fĭ′-schᵉnt) **I** *a.* □ mitwirkend. — **II** 𝔇 *s.*, *math.* Koeffizie'nt *m*.

coehorn ehm. ⚔ (kō′-hōrn) [Erfinder Coehorn, 1673] *s.*, *artill.* tragbarer Handmörser.

Cœlenterata 𝔇 (ßĭ-lĕn-tᵉ-rē′-ta) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Schlauch-, † Pflanzen-tiere *n/pl.*

cœliac 𝔇 (ßĭ′-lĭᵃk) [grch.] *a.*, *anat.* Unterleibs-..., Bauch-... [*m*.)

coemption (kō-ĕ′m(p)-schᵘn) [lt.] *s.* Aufkauf

cœnobite (ßē′n-ō-baⁱt) [grch.] *s.*, *eccl.* Zönobi't *m*, Klostermönch *m*.

cœnobitic(al) (ßēn-ō-bĭ′-tĭk, ~ᵉ-lᵉ) *a.*, *eccl.* klösterlich, in Gemeinschaft lebend.

coequal (kō-ĭ′-kwᵉl) [lt.] **I** *a.* □ gleich (nach Macht, Rang 2c.). — **II** *s.* Gleiche(r).

coequality (kō-ᵉ-kwŏ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Gleichheit *f*.

coerce (kᵉ-ō′ᵛß) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. **1.** in Schranken halten, einschränken. — **2.** anhalten, zwingen. — ***Syn.*** s. constrain.

coercible (kᵉ-ō′ᵛ-ßĭbl) *a.* einschränkbar, zwingbar. [schränkung *f*; Zwang *m*.)

coercion (kᵉ-ō′ᵛ-schᵘn) [lt.] *s.* Be-, Ein-

coercive (kᵉ-ō′ᵛ-ßĭw) *a.* □ zwingend, einschränkend; Zwangs-...

coessential (kō-ᵉ-ßĕ′n-schᵘl) *a.* gleichen Wesens, wesensgleich.

coessentiality (kō-ᵉ-ßĕn-schᵉ-ă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Wesensgleichheit *f*.

coestablishment (kō-ᵉß-tă′b-lĭsch-mĕnt) *s.* Kompaniegeschäft *n*.

coetaneous (kō-ᵉ-tē′-nᵉ-ᵘß) [lt.] *a.* □ gleichzeitig, gleich-alterig (to, with mit).

coeternal (kō-ᵉ-tō′ᵛ-nᵉl) *a.* □ gleich ewig mit.

coeternity (~nᵉ-tᵉ) *s.* gemeinsame Ewigkeit.

Cœur de Lion (kō′r dᵉ laⁱ′-ᵉn, a. fr. kör dᵉ li-ō′) *s.*, *hist.* Löwenherz *n* (Beiname Richards I., 1157—1199). [— **II** ↖ *s.* Zeitgenosse *m*.)

coeval (kō-ĭ′-wᵉl) [lt.] **I** *a.* = coetaneous.

coexecutor (kō-ᵉg-zĕ′-kᵘ-tᵉr) *s.* Mitte'stamentsvollstrecker *m*.

coexist (kō-ᵉg-zĭ′ßt) *v/n.* ①a. gleichzeitig vorhanden sein (with mit).

coexistence (~zĭ′ßt-ᵗᵉnß) *s.* Mitvorhandensein *n*, gleichzeitige Existe'nz (with mit).

coexistent (~ᵗᵉnt) *a.* gleichzeitig (with mit).

coextend (kō-ᵉkß-tē′-ᵉnd) ①a. *v/a.* und *v/n.* (sich) gleichweit ausdehnen (with mit).

coextension (kō-ᵉkß-tē′n-schᵉn) *s.* gleiche Ausdehnung. [dehnung oder Dauer.)

coextensive (~ßĭw) *a.* □ von gleicher Aus-

coffee (kŏ′f-ĭ) [ar.] *s.* Kaffee *m*.

coffee-*bean* (kŏ′f-ĭ-bīn) *s.* Kaffeebohne *f*.

~berry ♀ (~bĕn-ᵉ) *s.* Kaffeebeere *f*.

coffee-*coloured* (kŏ′f-ĭ-kŭl-ᵈᵘrd) *a.* kaffeebraun.

~cup (~kŭp) *s.* Kaffeetasse *f*.

~drum (~drᵘm) *s.* Kaffeetrommel *f*.

~grounds (~graūndß) *s/pl.* Kaffeesatz *m*.

~house (~haūß) *s.* Kaffeehaus *n*, Café *n*.

~mill (~mĭl) *s.* Kaffeemühle *f*.

~pot (~pŏt) *s.* Kaffeekanne *f*.

~roaster (~rō-ßtᵉr) *s.* **1.** Kaffeebrenner *m*. — **2.** Kaffeebrenn-apparat *m*, -trommel *f*.

~room (~rūm) *s.* Kaffeelokal *n*, Gast-, Frühstücks-zimmer *n* (im Gasthause).

~stand (~ßtănd) *s.* **1.** Kaffeetopf-untersatz *m*. — **2.** Kaffeebude *f* (auf der Straße).

~strainer (~ßtrē-nᵉr) *s.* Kaffeeseiher *m*.

~things (~thĭngß) *s/pl.* Kaffee-geschirr *n*, -gerät *n*, -servi'ce *n*.

~tree ♀ (~trī) *s.* Kaffeebaum *m*.

coffer (kŏ′f-ᵉr) [(alt)fr. *coffre*; lt.; * grch.: coffin] **I** *s.* **1.** Koffer *m*, Geld-, Schmuckkasten *m*. — **2.** ~s *pl.*, *fig.* Schatzkammer *f*, Schätze *m/pl.* — **3.** ⚙ *arch.* Deckenfeld *n*, Kasse'tte *f*. — **4.** ⚔ *frt.* gedeckter Verbindungsweg über den Graben. — **II** *v/a.* ①a. **5.** fast † in einen Koffer 2c. einschließen. — **6.** ⚙ *arch.* Decke kassettieren. [Fang-, Kasten-damm *m*.)

coffer-*dam* ⑤ ⚙ (~dăm) *s.* Brückenbau 2c.

~work ⚙ (~wö′ᵉk) *s.*, *arch.* (Decken-)Kassettierung *f*; ~ ceiling kassettierte Decke.

coffin (kŏ′f-ĭn) [a/f., lt., * grch.: cofker] **I** *s.* **1.** Sarg *m*. — **2.** *vet.* Pferdehuf *m*. — **3.** † Teig-umhüllung *f* einer Pastete. — **II** *v/a.* ①a. **4.** einsargen (auch to ~ up). — **5.** einschließen, einpacken.

coffin-bone (kŏ′f-ĭn-bōn) *s.*, *vet.* Hufbein *n*.

cog[1] (kŏg) [m/e.] **I** *s.* **1.** ⚙ *mach.* (eingesetzter) Zahn, Kamm *m* am Rade. — **II** *v/a.* ①e. **2.** ein Rad mit Zähnen versehen. — **3.** schott. (einen Tisch 2c.) durch Unterlegen am Wackeln hindern.

cog[2] (kŏg) [?] ①e. **I** *v/a.* **1.** *sl.* to ~ a die ob. the dice, to ~ forth ob. in (a die) Würfel kneipen, beim Würfeln falsch spielen. — **2.** täuschen, betrügen. — **II** *v/n.* **3.** a) mit falschen Würfeln spielen; b) betrügen (bsd. beim Würfel- oder Karten-spiel).

cogency (kō′dᵡᵉn-ßᵉ) *s.* zwingende Kraft, überzeugende Gewalt, Triftigkeit *f*.

cogent (kō′dᵡᵉnt) [lt.] *a.* □ zwingend, unwiderstehlich; ~ proof triftiger Beweis.

cogged ⚙ (kŏgd) *a.* mit Zähnen versehen; Zahn-... [(bsd. beim Würfeln), Gauner *m*.)

cogger (kŏ′g-ᵉr) [cog[2]] *s.*, *sl.* Betrüger *m*

coggly schott. (kŏ′g-lᵉ) [?] *a.* wack(e)lig.

cogitable (kŏ′dᵡ-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* denkbar.

cogitate (~tēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* denken, sinnen, nachdenken (upon, over über [*acc.*]). — **II** *v/a.* denken; erdenken, planen.

cogitation (kŏdᵡ-ᵉ-tē′-schᵘn) [lt.] *s.* **1.** Denken *n*, Nachdenken *n*, Überle'gung *f*. — **2.** Gedanke *m*, Betrachtung *f*.

cogitative (kŏ′dᵡ-ᵉ-tᵉ-tĭw) *a.* □ **1.** Denk-... — **2.** nachdenkend, tiefsinnig.

cognac ● (kŏ′n-jăk) [Cognac, fr. Stadt] *s.* Kognak *m*; Franzbranntwein *m*.

cognate (kŏ′g-nāt) [lt. *cogna'tus*] **I** *a.* verwandt, a. *fig.* von gleicher Abstammung (Sprachen, Wörter 2c.). — ***Syn.*** s. akin. — **II** *s.* schott. jur. Verwandte(r) von mütterlicher Seite (*ant.* agnate).

cognation (kŏg-nē′-schᵘn) [lt.] *s.* schott. jur. Verwandtschaft *f* mütterlicherseits; a. *fig.*

cognition (kŏg-nĭ'ſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Kenntnis *f*, Kunde *f*. — 2. ſchott. jur. Erkenntnis *n*.

cognitive ✎ (kŏ'g-nᵉ-tĭw) *a.* Erkennungs-...; ~ power Erkenntnisvermögen *n*.

cognizable ④ (kŏ'g-nᵉ- od. kŏ'n-ᵉ-ſᵊbl) *a.* □ 1. erkennbar. — 2. jur. worüber erkannt werden kann; gerichtlich verfolgbar.

cognizance ④ (~ᵊnß) *s.* 1. Erkenntnis *f*, Kenntnis(nahme) *f*; to take ~ of Kenntnis nehmen von, Erkundigungen einziehen über (*acc.*); jur. erkennen über (*acc.*); to take special ~ genau unterſuchen. — 2. jur. gerichtliches Erkenntnis; (Ausübung *f* der) Gerichtsbarkeit *f*. — 3. Abzeichen *n* (bſd. *her.*).

cognizant ④ (~ᵊnt) *a.* 1. Kenntnis habend (of von). — 2. jur. kompete'nt, zuſtändig.

cognizor ④ (~ᵊr) *s.* ehm. jur. Verklagte(r), der das Recht des Klägers auf ein Grundſtück einräumt.

cognomen (kŏg-nō'ᵘ-mᵉn) [lt.] *s.* Zuname *m*.

cognominal (kŏg-nŏ'ᵘm-ᵉ-nᵊl) *a.* □ 1. einen Zunamen betreffend. — 2. ✎ gleichnamig.

cognosce ſchott. (kŏg-nŏ'ß) [lt.] *v/a.* ①b. jur.: a) unterſuchen; b) erkennen, erklären.

cognoscibility ✎ (kŏg-nŏß-ᵉ-bĭ'ˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* Erkennbarkeit *f*.

cognoscible ✎ (kŏg-nŏ'ᵘß-ᵉ-ibl) *a.* erkennbar.

cognovit (kŏg-nō'ᵘ-wĭt) [lt.] *s.* jur.: ſchriftliche Anerkennung der klägeriſchen Forderung.

co-guardian (kō-gā'ᵘ'-bᵉ-ᵊn) *s.* Gegen-, Mit-vormund *m*.

cogue ſchott. (kōg) [?] *s.* hölzerner Eimer; Napf *m*, Fäßchen *n* (a. als Maß). [rad *n*.]

cog-wheel ⚙ (kŏ'g-(ẖ)wīl) *s.* Zahn-, Stirn-

cohabit (kō-hă'ᵇ-ĭt) [lt.] *v/n.* ①a. 1. faſt † zuſammenwohnen (with mit); auch *fig.* — 2. a) zuſammenleben (wie Eheleute); b) in wilder Ehe leben. [ner(in).]

cohabitant (kō-hă'ᵇ-ᵉ-tᵉnt) *s.* Mitbewoh-

cohabitation (kō-hăb-ᵉ-tē'ᵘ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Beiſammenwohnen *n* (bſd. von Eheleuten).

coheir (kō-ā'ᵘ') *s.* Mit-erbe *m*.

coheiress (kō-ā'ᵘ-rᵉß) *s.* Mit-erbin *f*.

cohere (kō-hĭ'ᵛ') [lt.] *v/n.* ①b. zſ.-hangen (auch *fig.*); übereinſtimmen (with mit).

coherence, ~y (kō-hĭ'ᵛ'-nᵉnß, ~nᵉ-nß-ᵉ) [lt.] *s.* 1. Zuſammenhang *m*; ▽ *phys.* Kohäſio'n *f*. — 2. † Übereinſtimmung *f*.

coherent (kō-hĭ'ᵛ'-rᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. zſ.-hangend. — 2. *fig.* übereinſtimmend, paſſend.

cohesion (kō-hĭ'ᵛ'-ᵍᵊn) *s.* 1. ▽ *phys.* Kohäſio'n *f*. — 2. ✎ *fig.* Zuſammenhang *m*.

cohesive ▽ (~ßĭw) *a.* □ feſt zuſammenhangend; **~ness** (~ᵉnß) *s.* Zſ.-hang *m*.

cohort (kō'ᵘ'-hō'ᵛt) [lt.] *s.* 1. ⚔ röm. Alt. Kohо'rte *f* (Abteilung von 300—600 Mann Fußvolk). — 2. *fig.* Schar *f*; Kriegsſchar *f*.

coif (kŏĭf) [fr. *coiffe*] I *s.* 1. (Frauen-) Haube *f*. — 2. jur.: a) ehm. weiße Kappe der serjeants-at-law; b) *fig.* Stand *m* (od. Rang *m*) eines Rechtsgelehrten. — II *v/a.* ①a. 3. mit e-r Haube (od. Kappe) bedecken. — 4. friſieren.

coiffure (fr. kŏă-fū'r, ✎ kŏĭ'ᵘ'-fjüᵘ') [fr.] *s.* Coiffure *f*, Kopfputz *m*.

coign(e) (kŏĭn; *Hom.* coigne, quoin) *s.* 1. † = coin 1 u. 2. — 2. *fig.* ~ of vantage (nach *SH.M. 1,6,7*) vorteilhafte Stellung.

coigny(e) (kŏĭ'ᵘ'-nᵉ) *s.* = coynye.

coil[1] (kŏĭl) [?] I *s.* 1. ⚓: a) Tauwerksrolle *f* (auch ~ of rope); b) Scheibe *f* von aufgeſchoſſenem Tauwerk. — 2. Rolle *f*, Wickel *m*; *elect.* Spule *f*; induction ~ Induktio'nsrolle *f*. — 3. einzelne Windung (einer Schlange ꝛc.). — II *v/a.* ①a. 4. ⚓ Tauwerk aufſchießen (a. to ~ up). — 5. ringförmig (auf)wickeln, rund zſ.-wickeln (auch to ~ up); to ~ oneself ſich zſ.-rollen (Schlange); ⚔ ~ed gun Ringkanone *f*. — III *v/n.* ①a. 6. ſich winden.

coil[2] † oder *prov.* (kŏĭl) [?] *s.* Wirrwarr *m*, Lärm *m*, Tumu'lt *m*; to keep a ~ Lärm machen; mortal ~ Wirrſal *n* des irdiſchen Daſeins (*SH.H. 3,1,67*); F to ſlip one's mortal ~ das Zeitliche ſegnen.

Coimbatoor, ~re ⚲ (kō-ĭm-bᵃ-tūᵛ', ~tōᵛ') ⑨) *npr.* Koimbatur *n* (Bezirk in Oſt-J.).

coin (kŏĭn; *Hom.* coigne, quoin) [lt. *cu'neus*] I *s.* 1. *arch.* Eckſtein *m* (mſt quoin). — 2. ✎ Keil *m*, keilförmige Unterlage. — 3. Münze *f*, gemünztes Geld; small ~ Scheidemünze *f*; *fig.* to repay a p. (oder to pay a p. back) in his own ~ j-n mit gleicher Münze bezahlen. — II *v/a.* ①a. 4. *mint.* (aus)münzen, (aus)prägen. — 5. *fig.* ſchmieden, erſinnen, machen; F *fig.* they are ~ing money ſie verdienen Geld wie Heu.

coinage (kŏĭ'ᵘ'-nᵉ'ᵇG) *s.* 1. Münzen *n*, Prägen *n*. — 2. gemünztes Geld. — 3. Gepräge *n*. — 4. Münzkoſten *pl.* — 5. *fig.* Schmieden *n*, Erfinden *n*.

coincide (kō-ĭn-ß-ā'ᵘ'ᵈ) [a/f., *mlt.] *v/n.* ①b. 1. zuſammentreffen (with mit). — 2. *fig.* zſ.-fallen, übereinſtimmen (with, in mit).

coincidence (kō-ĭ'ᵘ'n-ß'-ᵈᵉnß) *s.* 1. Zuſammentreffen *n*. — 2. Übereinſtimmung *f*.

coincident (~ᵈᵉnt) *a.* □ zuſammenfallend, übereinſtimmend (with mit).

coindication ▽ (kō-ĭn-dᵉ-kē'ᵘ'-ſchᵊn) *s.*, *med.* Mit-anzeige *f*, gleichzeitiges Sympto'm.

coiner (kŏĭ'ᵘ'-nᵊr) *s.* 1. Präger *m*, Münzer *m*. — 2. (mſt falſe ~) Falſchmünzer *m*. — 3. *fig.* Erfinder(in), Schmieder(in) von Wörtern. [wohner(in).]

co-inhabitant (kō-ĭn-hă'ᵇ-ᵉ-tᵉnt) *s.* Mitbe-

coinheritance (kō-ĭn-hĕ'ᵊr-ᵉ-tᵉnß) *s.* gemeinſame Erbſchaft.

coinstantaneous (kō-ĭn-ß-tᵃn-tē'ᵘ'-nᵉ-ᵉß) *a.* □ in demſelben Augenblick geſchehend, gleichzeitig.

coir ⚲ u. ⚉ (kŏĭ'ᵉ, *CT.D.* kăĭ'ᵉ) [malabariſch] *s.* Kokos-faſer *f*, -baſt *m* (auch ~-fibre).

Coire ⚲ (ᵏwā'ᵉ) [fr.] *npr.* Chur *n* (Stadt in der Schweiz). [meiner (Stall-)Knecht.]

coistrel † (kŏĭ'ˢ-ᵍtᵊrᵉl), **~il** † (~ᵍtᵊrĭl) *s.* ge-

coition (kᵉ-ĭ'ſch-ᵊn) [lt.] *s.* Ko'itus *m*, Begattung *f*, Beiſchlaf *m*.

cojoin † (kᵉ-ᵇGŏĭ'n) *v/a.* = conjoin.

cojuror (kᵉ-ᵇGū'ᵊr-ᵊr) *s.* jur. Eideshelfer *m*.

coke ⚙ (kōᵏ) [?] I *s.* ▽ Koks *pl.* (P *m/sg.*). — II *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ſich) verkoken.

Col. *abbr.* = colonel; Columbia.

col. *abbr.* = colonial.

colander (kă'l-ᵊn-dᵉr) [mlt.] I *s.* Durchſchlag *m*. — II *v/a.* ①a. durchſeihen (a. *fig.*).

Colbrand (kō'l-brănd) *npr.*, *id.* däniſcher Rieſe.

Colburn (kō'l-bᵊrn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

colcannon (kŏl-kă'n-ᵊn) [cole] *s.* gequetſchte Kartoffeln *f/pl.* mit Kohl gekocht (iriſches Gericht). [und Ortsn.).]

Colchester (kō'l-tſchᵉ-ᵍtᵉrᵊ) *npr.*, *id.* (Prſn.

Colchis ⚲ (kō'l-kĭß) *npr.* Alt. Kolchis *n*.

colcothar ▽ (kō'l-kᵉ-thăᵊr) [ar.] *s.*, *chm.* Caput mo'rtuum *n*, engliſches Rot.

cold (kōld) [a/e.] I *a.* □. 1. kalt; ↯. — 2. froſtig. — 3. kalt, tot. — 4. *fig.* von Perſonen: kalt; (ge)fühllos; unempfindlich; leidenſchaftslos, kaltblütig; ↯. — 5. *fig.* von Dingen, Handlungen: kalt, abkühlend, erkältend, nicht ermutigend, kalt laſſend; ſchlecht; ~ comfort ſchlechter Troſt. — II *s.* 6. Kälte *f*, Froſt *m* (auch *fig.*); ↯. — 7. *med.* Erkältung *f*; Schnupfen *m* (auch ~ in the head); ↯. — ***Syn.*** (1) ſ. chill.

Zu ~ 1: ~ cream ▽ Cold-cream *n*, (kühlende) Hautpomade; *sl.* ~ without Kognak *m* mit kaltem Waſſer ohne Zucker; to be ~ frieren; I felt ~ mich fror.

Zu ~ 4: ~ blood kaltes Blut, Kaltblütigkeit *f*; F to give (show od. turn) a p. the ~ shoulder j-n kühl (oder von oben herab) behandeln, j-n über die Achſel anſehen.

Zu ~ 6: degree of ~ Kältegrad *m*; *fig.* out in the ~ ſchutzlos, verlaſſen; *fig.* to leave (out) in the ~ ignorieren, kaltſtellen.

Zu ~ 7: to catch (get od. take) (a) ~ ſich erkälten, ſich einen Schnupfen holen; to have a ~ erkältet ſein, den Schnupfen haben.

cold-blooded (kō'ᵈ-blŭd-ᵈᵉd) *a.* □ kaltblütig; kaltblütig begangen (Mord); gefühllos. [meißel *m*.]

cold-chisel ⑥ ⚙ (kō'ᵈ-tſchĭſ-ᵉl) *s.* Hart-

cold-drawn ⚙ (kō'ᵈ-dᵉrăn) *a.* kalt gepreßt (Öl ꝛc.). [ſchnäpper *m*.]

cold-finch (kō'ᵈ-fĭnſch) *s.*, *orn.* Fliegen-

cold-hearted (~hā'ᵛ-tᵉd) *a.* □ kalt-, hartherzig. [friſch.]

coldish (kō'ˡ-dĭſch) *a.* □ kältlich, etwas

cold-moving ✎ (~mū'ᵛ-wĭnG) *a.* gleichgültig.

coldness (kō'ᵈ-nᵉß) *s.* Kälte *f* (a. *fig.*).

cold-pig F (~-pĭG) *v/a.* ①e. j-n durch Übergießen mit kaltem Waſſer aufwecken.

cold-short (~ſchōᵛt) *a.*, *metall.* kaltbrüchig.

cold-sore (~ßōᵛ ⑨) *s.*, *med.* Ausſchlag *m* um Mund und Naſe infolge eines Schnupfens.

Coldstream ⚲ (~ßtrĭm) *npr.*, *id.* (ſchott. St.); ⚔ ~ Guards *pl.* älteſtes engliſches Garde-infanterie-Regiment.

cole ⚲ ✎ (kōl; *Hom.* coal) [lt. *cau'lis*] *s.* (meiſt in Zſgn) Kohl *m*.

Colebrooke (kō'ˡ-brŭk) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Coleman (kō'ˡ-mᵃn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Coleoptera ▽ (kōl-ᵉ-ᵒᵖ-tᵉ-ᵊra) [grch.] *s/pl.*, *ent.* Käfer *m/pl.* [Stadt).]

Coleraine ⚲ (kōl-rē'ᵊn) *npr.*, *id.* (iriſche

cole-rape ⚲ (kō'ˡ-rēp) *s.* Rübe *f*.

Coleridge (kō'ˡ-rĭdG) *npr.*; bſd. Samuel Taylor ~ engl. Dichter (1772—1834).

Coles (kōlß) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

colewort ⚲ faſt † (kō'ˡ-wō'ᵛt) *s.* = cabbage[1].

colic (kŏ'ˡ-ĭt) [grch. von *ko'lon* Grimmdarm] *s.*, *med.* Koli't *f*; bilious (biliary oder hepatic) ~ Gallenkolik *f*; Devonshire ~, painter's ~, Saturnine ~ Bleikolik *f*.

colicky (kŏ'ˡ-ĭ-ᵏᵉ) *a.*, *med.* Koli't-...; Kolik erregend. [white.]

colin *Am.* (kŏ'ˡ-ĭn) [mex.] *s.*, *orn.* = bob-

Coliseum (kŏl-ᵉ-ᵍĭ'-ᵉm) *npr.* = Colosseum.

Coll. *abbr.* = college.

coll. *abbr.* = colloquial.

collaborator (kᵉ-lă'ᵇ-ᵉ-rē-tᵉᵊr) [lt.] *s.* Mitarbeiter(in).

collapse (kᵉ-lă′pß) [lt.] **I** *v/n.* ①b. **1.** zusammenfallen, einfallen. — **2.** *fig.* zusammenbrechen. — **II** *s.* **3.** Zusammenfallen *n*, Eindrücken *n* eines Dampfkessels; *med.* Verfall *m*, Sinken *n* der Kräfte. — **4.** *fig.* Zſ.=bruch *m*, Einsturz *m*; Krach *m*.

collapsible (kᵉ-lă′p-ßibl) *a.* fähig einzusinken; (bſd. ⚓) ~ boat Faltboot *n*.

collar (kŏ′l-ᵉr; *Hom.* choler) [lt. *colla're*] **I** *s.* **1.** Kragen *m*; F to take (od. seize) by the ~ (od. neck) beim Kragen fassen. — **2.** Halsband *n* (des Hundes ꝛc.). — **3.** Halseisen *n*. — **4.** Ordenskette *f*. — **5.** Strick *m*, Halfter *f*. — **6.** Kum(me)t *n*; against the ~ bergan (so daß das Kummet immer fest anliegt); *fig.* von harter Arbeit. — **7.** ⚙ *mach.* Zapfenlager *n*. — **8.** ⚓ (Stag=)Kragen *m*. — **II** *v/a.* ①a. **9.** mit einem Kragen versehen. — **10.** beim Kragen fassen (auch *fig.*). — **11.** Kochkunst: Stück Fleisch rollen.

collar-beam ⚙ (kŏ′l-ᵉr-bīm) *s.*, *carp.* Quer=, Kehl=balken *m*.

collar-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Schlüsselbein *n*.

collar-day (kŏ′l-ᵉr-dē) *s.* **1.** Hoffestlichkeit, bei der die Ritter mit der Ordenskette erscheinen. — **2.** *co.*, *sl.* Hinrichtungstag *m*.

collared (kŏ′l-ᵉrd) *a.* **1.** (meist in Zſgn) mit einem Kragen, Halsband ꝛc. — **2.** Kochk. gerollt (Fleisch, Fisch); ~ beef Rindsroulade *f*; ~ head Preßkopf *m* feinerer Art; ~ herring Art Rollmops *m*.

collar-work (kŏ′l-ᵉr-wȱrk) *s.* harte Arbeit.

collate (kᵉ-lā′t) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** kollationieren, Abschrift ꝛc. mit dem Origina'l vergleichen. — **2.** *eccl.* in eine Pfründe einsetzen.

collatee (kᵉ-lā-tē′) *s.*, *eccl.* j. dem eine Pfründe verliehen ist.

collateral (kᵉ-lă′t-ᵉ-rᵉl) [fr., * mlt.] **I** *a.* □ **1.** seitlich, paralle'l laufend (to mit); Seiten=..., Neben=...; ⚉ ~ acceptance Ehren=annahme *f* (bei Wechseln); jur. ~ facts od. circumstances *pl.* Neben=umstände *m/pl.* — **2.** indirekt. — **3.** von einer Seitenlinie abstammend, verwandt (*a. fig.*). — **II** *s.* **4.** Seitenverwandte(r).

collation (kᵉ-lē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Vergleichung *f* durch Zſ.=stellen; bſd. Kollationieren *n*. — **2.** J'mbiß *m*, leichte Mahlzeit. — **3.** *eccl.* Einsetzung *f* in eine Pfründe.

collator (kᵉ-lē′-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** Kolla'tor *m*, Kollationierende(r) *m* von Schriften ꝛc. — **2.** *eccl.* Verleiher *m* e-r Pfründe; Patro'n *m*.

colleague[1] (kŏ′l-īg) [fr., * lt.] *s.* Amtsgenosse *m*, Kolle'ge *m* (auch *fig.*).

colleague[2] (kᵉ-lī′g) [lt.] **I** †*v/a.* verbinden. — **II** *v/n.* ①b. sich verbinden.

colleagueship (~-ſchip) *s.* Amtsgenossen=schaft *f*.

collect[1] (kᵉ-lē′kt) [lt. *colle'ctus* von *colli'gere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** (ein)sammeln. — **2.** einziehen, eintreiben, einkassieren. — **3.** *fig.* seine Gedanken ꝛc. sammeln; to ~ oneself sich sammeln, sich fassen. — **4.** *man.* ein Pferd versammeln, fest in die Hand nehmen. — **5.** ↖ schließen, folgern. — **II** *v/n.* sich (an)sammeln. — ***Syn.*** *to gather* sammeln im allg.; *collect* mit Auswahl sammeln; *compile* Zſ.=tragen (bſd. Material zu Wörterbüchern ꝛc.).

collect[2] (kŏ′l-ᵉkt) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* Kolle'kte *f* (Altargebet vor der Epistel).

collected (kᵉ-lē′k-tᵉd) *a.* □ **1.** gesammelt. — **2.** *fig.* gefaßt (*ant.* distracted).

collectedness (kᵉ-lē′k-tᵉd-nᵉß) *s.*, *fig.* Sammlung *f*; Fassung *f*.

collecting-box (kᵉ-lē′k-ting-bŏkß) *s.* **1.** *eccl.* Sammel=, Opfer=büchse *f*. — **2.** Botanisiertrommel *f*.

collection (kᵉ-lē′k-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Sammeln *n*, Einsammeln *n*. — **2.** a) Kolle'kte *f*; b) Einziehen *n* von Geldern, Steuern, Schulden ꝛc. — **3.** Sammlung *f*. — **4.** Ansammlung *f*. — **5.** C~s *pl.*, *univ.* Schlußprüfung *f*. — **6.** *fig.* Sammlung *f*, Fassung *f*. — **7.** † Schluß(folgerung *f*) *m*.

collective (kᵉ-lē′k-tiw) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) **1.** gesammelt, vereint, zſ.=gefaßt (*ant.* individual u. distributive). — **2.** ♀ v. Früchten: zſ.=gesetzt (*ant.* simple). — **3.** zſ.=fassend; Kollekti'v...; *gram.* ~ noun Kollekti'v(um) *n*, Sammelname *m*.

collectively (~-lᵉ) *adv.* **1.** im ganzen, insgesamt. — **2.** *gram.* als Kollektiv.

collector (kᵉ-lē′k-tᵉr) [mlt.] *s.* **1.** Sammler *m*. — **2.** 🚃 Fahrkarten=abnehmer *m* (auch ticket-~). — **3.** ⚙ *mech.* Sammelscheibe *f*. — **4.** Steuer=, Zoll=Einnehmer *m*. — **5.** ⚉ Reisende(r) *m* eines Handlungshauses, der die ausstehenden Forderungen einkassiert. — **6.** Ost-Zſ. oberste(r) Verwaltungsbeamte(r) *m* eines Bezirkes.

collectorship (~-ſchip) *s.* Amt *n* e-s Steuer=, Geld=, Fahrkarten= ꝛc. Einsammlers.

college (kŏ′l-ᵉbǧ) [fr.; * lt. *colle'gium*] *s.* **1.** Kolle'g(ium) *n*; schott. C~ of Justice Rechtskollegium *n* (höchster schott. Gerichtshof); C~ of Physicians mediz'inische Fakultä't. — **2.** *univ.*: a) Kolleg(ium) *n*, in dem die Studenten zusammenwohnen und teilweise Stipe'ndien und Freistellen haben; b) höhere, mit der Universität in Verbindung stehende Bildungsanstalt, zB. University C~ (London, Oxford ꝛc.). — **3.** Akademie' *f*, höhere Schule. — **4.** Gymna'sium *n*. — **5.** schott. und *Am.* Universitä't *f*, Hochschule *f*. — **6.** milde Stiftung, Asy'l *n*, Hospita'l *n*.

colleger (kŏ′l-ᵉ-bǧᵉr) *s.* Freischüler *m* von Eton College.

collegian (kᵉ-lī′-bǧᵉn) *s.* Mitglied *n* e-s College; Stude'nt *m*.

collegiate (kᵉ-lī′-bǧᵉ-āt) *a.* □ kollegia'l; Kolle'giums=...; ein college betreffend; akade'misch; *eccl.* ~ church Kollegia't=, Stifts=kirche *f*; *Am.* Filia'lkirche *f*; ~ school höhere Schule.

collet ⚙ (kŏ′l-ᵉt) [fr.] *s.* Ringkasten *m*, worin der Stein sitzt.

collide (kᵉ-lā′ᵉd) [lt.] *v/n.* ①b. kollidie'ren, zſ.=stoßen, =schlagen (with mit; auch *fig.*).

collie schott. (kŏ′l-ᵉ) [?] *s.*, *zo.* ▽ Schäferhund *m* (auch ~-dog); auch *fig.* [*fig.* dunkel.

collied fast † od. *provc.* (kŏ′l-ᵉd) *a.* berußt;

collier (kŏ′l-ᵉ-ᵉr) [coal] *s.* **1.** ⚒ Kohlengräber *m*. — **2.** † Kohlenhändler *m*. — **3.** ⚓ Kohlenschiff *n*.

colliery (~-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉſ) *s.* **1.** Kohlenbergwerk *n*, =zeche *f*. — **2.** Kohlenlager *n*.

colligate ▽ (kŏ′l-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* verbinden.

colligation ▽ (kŏl-ᵉ-gē′-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *fig.* Zſ.=hang *m*, Verknüpfung *f*.

collimate ▽ (kŏ′l-ᵉ-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** *ast.* Fernrohre (genau) richten. — **2.** *opt.* Lichtstrahlen durch eine Linse parallel machen.

collimation ▽ (kŏl-ᵉ-mē′-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.*, Kollimatio'n *f* (s. collimate); line of ~ Sehlinie *f*, optische Achse des Fernrohrs.

Collingwood (kŏ′l-ing-wŭd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Collins (kŏ′l-inſ) *npr.*; bſd.: a) William ~ engl. Dichter (1721—1759); b) William Wilkie ~ engl. Romanschreiber (1824—1889).

Collinson (kŏ′l-ᵉn-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

colliquative ▽ (kᵉ-lī′kᵉ-wᵉ-tiw) [fr., * lt.] *a.*, *med.* den Körper zersetzend; ~ fever Faulfieber *n*; ~ sweat verzehrender Schweiß.

collision (kᵉ-lī′ǧ-ᵉn) [spät-lt.] *s.* **1.** (bſd. 🚃 u. ⚓) Zusammenstoß *m*. — **2.** *fig.* Widerstreit *m*.

collocate ▽ (kŏ′l-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b.

collocation ▽ (kŏl-ᵉ-kē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Stellung *f*, Anordnung *f*, Zſ.=stellung *f*.

collodion ▽ (kᵉ-lō′-bᵉ-ᵉn) [grch.] *chm.* **I** *s.* Kollo'dium *n*. — **II** *a.* Kollodium=...

collogue (kᵉ-lō′g) [?] *v/n.* ①b. **1.** F u. *co.* vertraulich mit=ea. sprechen. — **2.** *provc.* sich besprechen, Pläne schmieden (with mit).

collop *provc.* (kŏ′l-ᵉp) [: dtsch Klops, klopfen] *s.* **1.** Fleischschnitte *f*; ~s and eggs *pl.* gebratene Schinkenschnitten *f/pl.* mit Eiern; Scotch ~s *pl.* Kalbsfarbonade *f*; ~ Monday Fastenmontag *m*. — **2.** † Kind *n*.

colloque ↖ (kᵉ-lō′k) [lt.] *v/n.* ①b. sich unterha'lten.

colloquial (kᵉ-lō′-kwᵉ-ᵉl) *a.* □ die Umgangssprache betr.; Gesprächs=...; ~ powers *pl.* Unterhaltungsgabe *f*; ~ term, ~ phrase familiärer Ausdruck.

colloquialism (~kwᵉ-ᵉ-lizm) *s.* familiärer Ausdruck. — ***Syn.*** f. cant[2].

colloquize ④ ↖ (kŏ′l-ᵉ-kwaiz) *v/n.* ①b. sich unterha'lten, reden.

colloquy (kŏ′l-ᵉ-kwᵉ), *pl.* ~ies (~kwᵉſ) [lt.] *s.* Unter=haltung *f*, =redung *f*, Gespräch *n*.

collotype (~tāip) *s.*, *phot.* Gelatineplatte *f*.

collude (kᵉ-l(i)ū′d) [lt.] *v/n.* ①b. jur. *fig.* unter einer Decke stecken, im unerlaubten Einverständnis sein (with mit).

colluder (kᵉ-l(i)ū′-dᵉr) *s.* jur. *fig.* j. der mit unter einer Decke steckt.

collusion (kᵉ-l(i)ū′-ǧᵉn) [lt.] *s.* jur. unerlaubtes Einverständnis, Durchstecherei *f*.

collusive (kᵉ-l(i)ū′-ßiw) *a.* □ jur. heimlich verabredet, abgekartet; im unerlaubten Einverständnis befindlich.

collusiveness (~-nᵉß) *s.* jur. = collusion.

colly † od. *provc.* (kŏ′l-ᵉ) [: coal] **I** *s.* Ruß *m*. — **II** *v/a.* ①d. berußen, schwärzen.

collyrium ▽ (kᵉ-lī′ʀ-ᵉ-ᵉm), *pl.* ~a (~ᵉ-a) [grch.] *s.*, *pharm.* Augen=salbe *f*, =wasser *n*.

Colman (kō′l-mᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Colnbrook ♀ (kō′n-brŭk) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

Colne (kōln) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Colo. *abbr.* = Colorado.

colocynth ♀ (kŏ′l-ᵉ-ßinth) [lt., * grch.] *s.* Bitter= oder Koloquinten=gurke *f*.

Cologne ♀ (kᵉ-lō′n) [fr., * lt.] *npr.* Köln *n* (Stadt); ~ earth Kölnische Erde (braune Farbe); ~ water (*Am.* ~) Kölnisches Wasser, Kölnischwasser *n*, Eau de Cologne *f*/u. *n*.

Colombia ♀ (kᵉ-lō′m-bᵉ-a) *npr.* Kolumbien *n* (Republik in Süd-amerika).

Colon[1] ♀ (kᵉ-lō′n, kō′l-ᵉn) *npr.*, *id.* *n* (Hafenstadt im Staate Panama).

colon[2] ▽ (kō′-l(ᵉ)n), *pl.* ~s u. cola (~lᵉnſ, ~la) [grch.] *s.*, *anat.* Grimmdarm *m*.

colon[3] (~) [lt., * grch.] *s.*, *gram.* u. *typ.* Ko'lon *n*, Doppelpunkt *m*.

colonel (kŏ′ᵛ-nᵉl; *Hom.* kernel) [fr., * it.] *s.* **1.** ⚔ Oberst *m*; C~-General Oberbefehlshaber *m*, Generali'ssimus *m*; C~-in-Chief

(Ehren-)Chef *m* eines Regiments; Lieutenant-C~ Oberst-leutnant *m*; Golfspiel: C~ Bogie Blinde(r) *m*. — 2. *Am.* (bsd. Süden und Westen) bloßer Höflichkeitstitel.

colonel*cy*, ~ship (kö́r-nᵉl-ßᵉ, ~ship) *s.* Stelle *f* (Rang *m* od. Würde *f*) eines Obersten.

colonial (kᵉ-lṓr-niᵉl) [colony] *a.* □ Kolonia'l=...; Kolonie'=...; C~ Office Kolonial-amt *n*; ~ produce, ~ commodity Kolonialware *f*.

colonist (kó́r-lᵉ-nißt) *s.* Koloni'st(in), Ansiedler(in), Bewohner(in) e-r Kolonie' (*a. fig.*).

colonization ④ (kól-ᵉ-nᵉ-ßḗr-shᵉn, ~nāi~) *s.* Kolonisierung *f*, Gründung *f* einer Kolonie', Besied(e)lung *f*.

colonize ④ (kó́r-lᵉ-nāi) ①b. **I** *v/a.* kolonisieren; besiedeln; ansiedeln. — **II** *v/n.* sich ansiedeln.

colonnade (kól-ᵉ-nḗd) [fr.] *s.*, *arch.* Kolonna'de *f*, Säulengang *m*.

colony (kó́r-lᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~niᵉs) [lt.] *s.* Kolonie' *f*, Pflanzstätte *f*, Ansied(e)lung *f*.

colophon (kó́r-lᵉ-fᵉn, ~fōn) [grch.] *s.* Kolopho'n *m* (in alten Druckwerken am Schlusse angebrachter Nachweis über Drucker, Druck-ort und -jahr); *fig.* Ende *n*, Schlußstein *m*.

colophony (kó́r-lᵉ-fō-nᵉ oder kᵉ-lṓr-fᵉ-nᵉ) [lt., * grch.] *s.* Kolopho'nium *n*, Geigenharz *n*.

coloquintida (kól-ᵉ-kwír-n-ᵉ-da) *s.* = colocynth.

☞ **color**, &c. *Am.* s. colour, &c.

Colorado (kól-ᵉ-nā́r-dō) *npr.*: a) Staat der *U.S.*; b) Flußname; *ent.* ~ beetle Kolorado-, Kartoffel-käfer *m*.

coloration (kól- od. kāl-ᵉ-nḗr-shᵉn) [a/f.] *s.* 1. Färbung *f*. — 2. Kunst: Farbengebung *f*.

colorature (kó́r- od. kā́r-ᵉ-nᵉ-tūr, a. ~tshūr) [it.] *s.* Koloratu'r *f*; Triller *m*; Läufer *m*.

colorific (kól- od. kāl-ᵉ-rír-i-k) [fr.] *a.* färbend, Farb(en)-...

colorization ④ (kól- od. kāl-ᵉ-nᵉ-ßḗr-shᵉn) *s.* galvanische Metallfärbung.

colossal (kᵉ-ló́r-ßᵉl) *a.* □ kolossa'l, riesig; Riesen-...; *fig.* gewaltig.

Colosseum (kól-ᵉ-ßír-ᵉm) [lt.] *npr.* Kolosse'um *n* (altes Amphitheater in Rom).

Colossians (kᵉ-ló́r-ßᵉ-nᵉnß) *npr./pl.*, *bibl.* Kolosser *m/pl.* (aus Kolossä in Phryˈgien).

colossus (kᵉ-ló́r-ßᵉß), *pl.* **~i** (~ai) oder **~uses** (~ᵉ-ßᵉß) [lt., * grch.] *s.* Kolo'ß *m*.

colossus-wise (~-wāi) *adv.* kolossa'l.

colour (kā́l-ᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. allg. Farbe *f*. — 2. natürliche Gesichtsfarbe (bsd. frische Gesichtsfarbe). — 3. ✕ u. ⚓ (mst ~s *pl.*) Flagge *f*, Fahne *f*, Standarte *f*. — 4. *fig.* Art *f*, Schlag *m*, Sorte *f*. — 5. *fig.* Anschein *m*; Anstrich *m*, (falscher, bloßer) Schein; Vorwand *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. färben, kolorieren, (aus)malen, (an)streichen (auch to ~ over); a. *fig.* — 7. *fig.*: a) einen (schönen) Anstrich geben (*dat.*), färben, bemänteln, beschönigen; b) in e. falsches Licht stellen. — **III** *v/n.* ①a. 8. sich färben. — 9. sich (ver)färben; erröten, erblassen (auch to ~ up). — ***Syn.*** (1) *colour* Farbe im allg.; *hue* (meist *poet.*) Farbe, Färbung; *tinge* leichte Färbung, Schattierung (a. *fig.*); *tint* leichte Farbe, mst Kunst-ausdruck: Farbe, Farbengebung; — (3) *colours* Fahne im allg.; *ensign* Fahne als Abzeichen, bsd. Infanteriefahne; *flag* Flagge; *banner* Banner; Heeres-, Reichs-, Kirchen-, Vereins- 2c. Fahne; *standard* Kriegsfahne, bsd. Reiterfahne.

colourable (kā́l-ᵉr-ᵉ-bᵉl) *a.* □ 1. färbbar. — 2. *fig.* den Anschein der Wahrheit habend, plausi'bel. — 3. *fig.* fähig als wahr (richtig oder echt) hingestellt zu werden. — 4. vorgeblich, nachgemacht, fingiert.

colour-*bearer* (kā́l-ᵉr-bā-rᵉr) *s.* [rich] *m*, Fahnenträger *m*.

~-blind (~-blāind) *a.* farbenblind (*a. fig.*).

coloured (kā́l-ᵉrd) *a.* □ 1. gefärbt, farbig, koloriert; bunt. — 2. zur Negerrasse gehörig; ~ people Farbige *pl.*, Neger *m/pl.*

colouring (kā́l-ᵉr-iŋ) **I** *a.* 1. färbend; Farb-... — **II** *s.* 2. Färben *n* 2c. (siehe colour II). — 3. Farbe *f*, Anstrich *m*. — 4. Färbung *f*, Farbengebung *f*, Ton *m*, Kolori't *n* (auch *fig.*); false ~ falsche Auslegung, Mißdeutung *f*. — 5. *fig.* Beschönigen *n*, Bemänteln *n*. — 6. ♪ = colorature. — 7. Färbemittel *n*, bsd. Zuckercouleur *f* zum Färben v. Suppen 2c.

colourist (~ißt) [fr.] *s.* Maler(in), bsd. Kolori'st(in) (geschickt in der Farbengebung).

colourless (kā́l-ᵉr-lᵉß) *a.* farblos (*a. fig.*).

colour-man (~-mᵉn) *s.* Farbenhändler *m*.

colour-serjeant (~-ßā́r-bᵊdᵊnt) *s.* Fahnenunteroffizier *m*.

colportage (kól-pōr-tᵉbᵊ, fr. kól-pōr-ta'ᵊ) [fr.] *s.* Kolportage (sprich ∪ ∪ ⊥ ᵊ) *f*, Hausierhandel *m* mit (mst religiö'sen) Schriften.

colporteur (kól-pōr-tṓr od. kó́r-l-pōr-tᵉr) [fr.] *s.* (Bibel-)Kolporteur *m*.

Colquhoun (kᵉ-hūn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Colt[1] (kólt) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Samuel ~ Amerik., Erfinder des Revolvers (1814—1862).

colt[2] (kólt) [a/e.] **I** *s.* 1. (Hengst-)Füllen *n*, Fohlen *n*; ~'s tooth Milchzahn *m*. — 2. *fig.*, *sl.* und *co.*: a) junger, unerfahrener Mensch; b) Wildfang *m*. — 3. *sl.* (bsd. ⚓) Art Totschläger *m* (Tau-ende mit Bleikugel). — **II** *v/a.* ①a. 4. † täuschen, betrügen. — 5. † bespringen, belegen. — 6. ⚓ mit einem Tau-ende schlagen.

☞ **colter**, &c. (bsd. *Am.*) s. coulter, &c.

coltish (kó́r-l-tish) *a.* □ wie ein Füllen; munter, ausgelassen.

coltsfoot, colt's-foot (beide: kó́r-ltß-fūt) *s.* gemeiner Huflattich.

columbine (kó́r-l-ᵉm-bin, ~bāin) [lt.] *a.* tauben-artig (bisw. *fig.*).

columbine[2] (kó́r-l-ᵉm-bāin) [mlt.] *s.* Akelei *f*.

Columbus (kᵉ-lā́m-bᵉßᵉ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

column (kó́r-l-ᵉm) [lt.] *s.* 1. Säule *f*. — 2. *typ.* Satz-, Zeitungs-Spalte *f*. — 3. Rubri'k *f*, Kolu'mne *f*. — 4. ✕ Kolo'nne *f*; ~ of fours Marschkolonne *f*.

columnar (kᵉ-lā́m-nᵉr) [lt.] *a.* säulenförmig; Säulen-..., Stangen-...

columnated (kᵉ-lā́m-nē-tᵉd, kó́r-l-ᵉm~) *a.* mit Säulen versehen, von Säulen getragen.

columned, ~iated (kó́r-l-ᵉmd, tᵉ-lā́m-nᵉ-ē-tᵉd) *a.* = columnated.

columniation (tᵉ-lām-nᵉ-ḗr-shᵉn) *s.*, *arch.* Säulen-anwendung *f*; *coll.* Säulen *f/pl.*

colure (tᵉ-lūr, od. kó́r-lūr) [grch.] *s.*, *ast.* Kolu'r *m* (mst *pl.*).

colza (kó́r-lᵉ-za) [fr.; * dtsch Kohlsaat] *s.* [Raps *m*.]

com (kóm) [verkürzt aus commission] *s.* Kommissio'n *f*.

com. *abbr.* = commission; committee.

Com. *abbr.* = commander.

coma[1] (kṓr-mᵃ) [grch.] *s.*, *med.* Schlaf-[sucht *f*.]

coma[2] (~), *pl.* **~æ** (~mē) [grch.] *s.* 1. Schopf *m*. — 2. *ast.* Haarschweif *m* e-s Kome'ten. [tschen *pl.* (Indianerstamm).]

Comanches (kᵉ-mā́n-tshᵉs) *s/pl.* Koman-

co-mart † (kō-mā́rt) *s.* gegenseitiger Vertrag (*SH. H. 1,1,93*). [*m*.]

co-mate (kō-mḗt) *s.* Kamera'd *m*, Genosse

comatose (kō-mᵃ-tōß, kṓr-mᵃ-tōß) [coma[1]] *a.* □ *med.* schlaffüchtig.

comb[1] (kōm) [a/e.: Kamm] **I** *s.* 1. Kamm *m* (*a. fig.*). — 2. Striegel *m*. — 3. = honeycomb. — 4. Hechel *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. kämmen. — 6. striegeln. — 7. Wolle kämmen, krempeln. — 8. Flachs hecheln. — **III** *v/n.* ①a. 9. sich brechen (Wellen).

comb[2] (kūm) *s.* = coomb[1].

comb[3] (kūm) *s.* = coomb[2].

combat (kó́r-mᵉ- od. kā́m-bᵃt) [fr.] **I** *s.* Kampf *m*, Gefecht *n*; Alt. **~s** *pl.* Kampfspiele *n/pl.*; single ~ Zweikampf *m*. — ***Syn.*** s. battle. — **II** *v/n.* ①a. kämpfen, streiten, sich schlagen. — **III** *v/a.* ①a. kämpfen gegen; *fig.* bekämpfen, bestreiten.

combatant (kó́r-mᵉ- oder kā́m-bᵃ-tᵉnt) [fr.] **I** *a.* 1. kämpfend, streitend; ✕ ~ officer aktiver Offizier. — 2. streitsüchtig. — 3. *her.* in Kampfstellung. — **II** *s.* 4. Streiter *m*, Krieger *m*, Kämpfer *m* (*ant.* non-combatant). — 5. Duella'nt *m*. — 6. *fig.* Kämpfer(in) (against); Verfechter(in) (for *gen.*).

combative (kó́r-mᵉ- oder kā́m-bᵃ-tiw) *a.* □ streitsüchtig, kampflustig. [Raufl*ust f*.]

combativeness (~-nᵉß) *s.* Kampflust *f*,

comb-brush (kó́r-mᵉ-brᵉsh) *s.* Kammreinigungsbürste *f*. [-etui *n*.]

comb-case (~-kēß) *s.* Kamm-futtera'l *n*,

Combe (kūm, kōm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

combed (kōmd) *a.* mit e-m Kamm (s. comb).

comber[1] (kó́r-mᵉr) *s.* 1. Kämmende(r). — 2. ⚙: a) Wollkämmer *m*, Krempler *m*; b) Kamm *m* der Krempelmaschine. — 3. ⚓ sich überschla'gende Schaumwelle.

comber[2] (kó́r-mᵇr) [?] *s.*, *ichth.* Lippfisch *m*.

comb-honey (kṓr-mᵉ-hᵘn-ᵉ) *s.* Scheibenhonig *m*.

combinable (kᵉm-bāír-nᵇbl) *a.* vereinbar.

combinate † (kó́r-mᵇ-nᵉt) [spät-lt.] *a.* verlobt, versprochen (*SH. M. M. 3,1,231*).

combination (kóm-bᵇ-nḗr-shᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Kombinatio'n *f*; Verbindung *f*, Vereinigung *f*, Zusammensetzung *f*. — 2. Verbindung *f*, Bündnis *n*; Komplo'tt *n*. — 3. (mst ~s *pl.*) = c.-garment.

combination-garment ⑥ (~-gā́r-mᵉnt) *s.* Hemdhose *f* (für Frauen und Kinder).

combine (kᵉm-bāírn) [fr., * spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* verbinden, vereinigen, zs.-setzen; ✕ ~d training Ausbildung *f* der verbundenen Waffen. — **II** *v/n.* sich verbinden (with mit).

combiner (kᵒᵘm-bāᴵ-nᵉr) *s.* 1. Verbindende(r). — 2. Verbündete(r); Verschwörer(in).

combing (kōᴵ-minᵍ) **I** *s.* 1. Kämmen *n*, Hecheln *n*, Striegeln *n*, Krempeln *n*. — 2. ~s *pl.* ausgekämmte Haare *n/pl.*, Abfall *m* (beim Kämmen 2c.). — **II** *a.* 3. schäumend (von Wellen).

combless (kōᴵm-lᵉs) *a.* ohne Kamm.

combust ↖ (kᵉm-bȧᴵst) [lt.] *a.*, *astrol.* verfinstert (von den der Sonne nahen Planeten).

combustibility (kᵉm-bȧs-tᵉ-biᴵ-lᵉ-tᵉ) *s.* Verbrennbarkeit *f*, Brennbarkeit *f*.

combustible (kᵉm-bȧᴵs-tᵉbl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. (ver)brennbar, entzündlich. — 2. *fig.* erregbar, zornig. — **II** *s.* 3. Brennstoff *m*.

combustion (kᵉm-bȧᴵs-tschᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Verbrennung *f*, Entzündung *f*; spontaneous ~ Selbst-entzündung *f*. — 2. ↖ *fig.* Aufruhr *m*.

combustious † (~tschᵉs) *a.* = combustible 1.

come (kȧm) [a/e.] ③ (*pret.* came; *p.p.* come) **I** ***verb neuter*** meist kommen: 1. kommen, ankommen, heran-, herbei-, näher-kommen; ↕. — 2. *fig.* in eine Lage oder einen Zustand kommen, gelangen, geraten; zu etwas kommen, dazu kommen (*inf.* mit to; P for to mit *inf.*); ↕. — 3. sprossen, keimen (von Malz). — 4. von der Milch im Butterfaß: kommen, buttern. — 5. to ~ to pass geschehen. — 6. kommen, geschehen, eintreten, erfolgen, sich zutragen, sich ereignen, Platz greifen; ↕. — 7. befallen, zustoßen, begegnen. — 8. kommen, entstehen, hervorgehen, entspringen, sich ergeben (of, by von, aus). — 9. (her)kommen, abstammen (of, from von). — 10. kommen, fallen (on, upon auf [*acc.*]). — 11. führen zu; sich belaufen auf (*acc.*) (s. a. to ~ to). — 12. (mit *p.p.* u. *a.*) werden (= become); ↕. — 13. als Hilfsverb zur bloßen Umschreibung: a) mit to u. *inf.*; b) mit and; c) mit *p.pr.*; ↕. — 14. to ~ and go kommen und gehen; einen flüchtigen Besuch machen; hin u. her gehen; *fig.* erscheinen u. verschwinden. — 15. adjektivisch: ~, to ~ künftig, nächst; a. *s.*: the to-~ Zukunft *f*; ↕. — 16. Imperativ, fast *int.*: a) vorwärts!, wohlan!, frisch!, auf!, rasch!; nun!, warum nicht gar!; b) ~, ~!, ~ now! laß(t) das!, ach was!, schweig! — 17. **to ~** mit ***adv.*** und ***prp.*** und in Verbindung mit anderen Wörtern; ↕. — ☛ **II** ***verb active*** 18. *sl.* to ~ it (too) strong übertreiben, zu toll treiben; to ~ it over niederdrücken; beschwatzen; bevormunden. — 19. *sl.* eine Rolle spielen, sich auf etwas zugute tun; don't try to ~ the noble lord over me! versuche nicht, mir gegenüber den großen Herrn zu spielen!; P don't ~ the old soldier over me! flunkere mir nichts vor! — 20. P *sl.* to ~ a dodge (oder tricks) Kniffe versuchen. — 21. F u. *provc.* erreichen, verstehen; I can't ~ that das geht über meinen Horizont; you can't ~ it das können Sie nicht leisten.

Zu ~ 1: ~ life, ~ death auf Leben u. Tod; Sprichw. first ~, first served wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Zu ~ 2: how came it to be yours? wie kamt (oder gelangtet) ihr dazu?; when we ~ to die wenn es zum Sterben kommt, wenn wir sterben müssen.

Zu come 6: ~ what may (ob. will) es komme (ob. geschehe), was da wolle; ~ the worst that may schlimmstenfalls.

Zu ~ 12: it will ~ true es wird sich bewahrheiten; it ~s natural to him es ist ihm natürlich (ob. angeboren.

Zu ~ 13: a) if it came to be known wenn es herauskäme; to ~ to see besuchen, aufsuchen; he will ~ to see his mistake er wird seinen Irrtum einsehen; **b)** ~ and see us! besuchen Sie uns!; **c)** he came running er kam gelaufen.

Zu ~ 15: the life to ~ das zukünftige Leben; for all time to ~ für alle Zukunft; years to ~ spätere Jahre.

Zu ~ 17: ☛ **to come** in Verbindung mit **Adverbien, Präp. 2c.:** to ~ **about:** a) herbei-, heran-kommen; b) sich ändern; c) wieder zu sich kommen; d) sich zutragen, sich ereignen, geschehen; zustande kommen; e) what have you ~ about? weshalb sind Sie gekommen?; to ~ **across** zufällig treffen, stoßen auf (*acc.*); to ~ **after:** a) kommen nach, folgen, nach-folgen, -setzen; b) kommen nach (ob. wegen); c) P ein Mädchen mit Anträgen verfolgen; to ~ **again** wieder-, zurück-kommen; to ~ **against** kommen gegen; stoßen auf (*acc.*); to ~ **along** fortgehen, sich fortmachen; ~ along with me! kommen Sie mit (mir)!; ⚓ to ~ **alongside** (längseit) anlegen; to ~ **amiss** unwillkommen eintreten; to ~ **apart** in Stücke (oder entzwei) gehen; to ~ **around** siehe to come round; to ~ **asunder** in Stücke gehen, entzwei gehen; auseinander-fallen, -gehen; to ~ **at** erreichen, erlangen, gelangen zu; feindlich kommen über (*acc.*); ertappen; to ~ **away:** a) sich abtrennen, losgehen; b) fortkommen, wegkommen, sich wegbegeben; ~ away there! weg da!; to ~ **back** zurückkommen; to ~ back again wieder vorsprechen (for wegen); to ~ **before** vorkommen; kommen (ob. treten) vor (*acc.*); eher kommen; to ~ **behind** hinterher-, nach-kommen; *fig.* zurückbleiben; to ~ **between** (ob. betwixt) dazwischenkommen, dazwischengeraten; to ~ and go between den Zwischenträger spielen; to ~ **by:** a) vorbei-, vorüber-kommen bei; b) (zufällig) erlangen, erreichen, zu et. kommen; how did you ~ by it? wie sind Sie dazu gekommen? to ~ by one's death sich den Tod holen; to ~ **down:** a) herab-, herunter-kommen; b) fallen, sich senken, sich herablassen, herabströmen; c) einstürzen, zusammenfallen, herunterfallen (auch *fig.*); d) aus der Hauptstadt in die Provinz kommen; e) überliefert werden (to); f) ◉ fallen (Preis); g) verkürzen, einschränken; h) gedemütigt (oder F geduckt) werden; i) to ~ down (up)on plötzlich über j-n herfallen, j-n gewaltsam angreifen; k) F to ~ down with ... herausrücken mit, bezahlen; to ~ down handsomely sich freigebig beweisen, nobel bezahlen; to ~ **for** kommen (nach, wegen, um et. zu holen), abholen; F to ~ for good zu dauerndem Aufenthalt herkommen; to ~ **forth:** a) heraus-, hervor-kommen oder -gehen, kommen aus (of, out of); b) vorrücken; c) sich weg-, fort-begeben, verlassen (from); d) sich verbreiten; to ~ **forward:** a) weiterkommen, vordringen, Fortschritte machen, zunehmen; b) vortreten, auftreten, sich zeigen; to ~ **from:** a) kommen von (ob. aus); b) herstammen von; to ~ **home:** a) nach Hause (ob. zurück-)kommen; b) *fig.* zurückfallen auf (*acc.*); c) *fig.* nahegehen, angehen, ergreifen; sich wenden (to an [*acc.*]); d) ⚓ the anchor ~s home ... schliert, hält nicht; to ~ **in:** a) hereinkommen; eintreten, hineingehen; ~ in! herein!; b) Nachricht, Schiff, Geld: eingehen, einlaufen, einkommen; c) Post, Rennpferd 2c.: an einem Ziele anlangen, eintreffen; d) beginnen, eintreten, auftreten; in Mode kommen; e) an die Reihe, in ein Amt 2c. kommen, gewählt werden; f) to ~ in well gut geraten; g) † *fenc.* einen Ausfall machen; h) to ~ in between als Mittelsperson zu Hilfe kommen; vermitteln; i) to ~ in for: 1. Anspruch machen auf (*acc.*), einkommen um; 2. als Anteil erhalten; to ~ in for a good thing e-n (Glücks-)Treffer machen; 3. F to ~ in for a good thrashing eine tüchtige Tracht Prügel erhalten; to ~ **into:** a) kommen, eintreten, geraten in (*acc.*); b) einwilligen, beistimmen; c) gelangen zu; to ~ **near,** to ~ **nigh:** a) nahekommen, sich nähern; b) *fig.* nahekommen, ähneln; c) *fig.* j-m nahegehen, j-n rühren; d) mit Gerundium fast, beinahe; I came near breaking my neck ich hätte beinahe den Hals gebrochen; to ~ **of:** a) herkommen (ob. abstammen) von; b) entstehen (ob. werden) aus, kommen von; nothing ~s of it dabei kommt nichts heraus; to ~ **off:** a) sich entfernen, abkommen (a. *fig.*); b) Rad, Knopf, Haare, Zähne 2c.: abgehen, losgehen, ausfallen, ausgehen; c) davonkommen; to ~ off a loser dabei verlieren; d) aus e-m Unternehmen 2c. hervorgehen; e) stattfinden, zustande kommen; f) *fig.* ausfallen, ablaufen; g) abgehen; to ~ **on:** a) heran-, herbei-kommen, vorwärtskommen; ~ on! vorwärts!, nur zu!; b) vor-, heran-rücken, eintreten, hereinbrechen, sich einstellen; it came on to rain es fing an zu regnen; c) *fig.* Fortschritte machen, wachsen, gedeihen, anschlagen, how are you coming on? wie geht's?; machen Sie gute Geschäfte?; to ~ **out:** a) heraus-, hervor-kommen, sich zeigen, sichtbar werden (auch *fig.*); b) Bücher 2c.: veröffentlicht werden, erscheinen, herauskommen; c) *fig.* Wahrheit: herauskommen, bekannt (oder ruchbar) werden, an den Tag kommen; d) Krankheit: ausbrechen; e) Pflanzen: ausschlagen; f) Haare, Zähne 2c.: ausfallen; Flecke(n): ausgehen; Nagel 2c.: herausgehen; g) junge Damen: in die Gesellschaft eingeführt werden; bei Hofe vorgestellt werden; h) *thea.* zum erstenmal auf-

treten, debütieren, zum erstenmal gespielt werden; i) hervorkommen, hervorgehen (als), sich zeigen; to ~ out strong(ly) sich hervortun; to ~ out nobly sich prächtig machen; k) F losgehen, sich duellieren; l) to ~ out of herauskommen aus; herkommen (od. abstammen) von; to ~ out of joint aus den Fugen (F aus dem Leim) gehen; m) to ~ out with auskommen mit; herauskommen mit; F herausrücken mit; *Am.* how did you ~ out? wie sind Sie herausgekommen?, was haben Sie für ein Geschäft gemacht?; to ~ **over**: a) herüber-, hinüber-kommen, -gehen; b) ü'bergehen, ü'bertreten (zu einer anderen Partei 2c.); c) Furcht, Kälte 2c.: kommen über (*acc.*), überko'mmen, überschlei'chen; d) ü'berkochen, -laufen; e) *sl.* übers Ohr hauen; imponieren (*dat.*); f) † übertreffen (*SH.M.N.5,2,7*); to ~ **round**: a) herumkommen (um), sich drehen, sich wenden; ⚓ vom Winde: u'mspringen; b) von Zeit-abschnitten, Festen 2c.: wiederkehren, fällig werden; c) *fig.* einlenken, sich e-s Besseren besinnen; zurückkommen von (einer Ansicht 2c.); sich bekehren (to zu); d) wieder zu sich kommen, sich wieder erholen; e) wieder in Ordnung (oder ins Geleise) kommen; f) F hinters Licht führen, überreden, überlisten, beschwatzen, sich einschmeicheln bei; to ~ **short** (of): a) zu kurz kommen bei, verfehlen, versäumen, nicht erreichen; b) es fehlen lassen an (*dat.*); nicht gleichkommen, nachstehen (*dat.*); keinen Erfolg haben in (*dat.*); to ~ **to**: a) wieder zu sich kommen, sich erholen (auch to ~ to oneself od. to one's senses); b) ⚓ an den Wind kommen oder luven (a. to ~ to the wind); c) einwilligen, beitreten; d) betragen, ausmachen, zu stehen kommen (oder sich belaufen) auf (*acc.*); e) auf etwas hinauslaufen, zu etwas führen; I am not so bad as that ~s to so schlecht bin ich doch nicht; to ~ to nothing (oder to nought) zu Wasser werden, nichts werden aus ...; it ~s to the same es kommt auf eins (oder dasselbe) heraus; the order ~s to that ... der Befehl lautet dahin ...; if you ~ to that wenn Sie es so nehmen; let it ~ to the worst schlimmstenfalls; to ~ **under** kommen (rangieren od. fallen) unter (*acc.*); to ~ **up**: a) herauf-, heran-kommen; vom Wasser: steigen; b) aus der Provinz nach der Hauptstadt kommen; einen Fluß aufwärts fahren; c) auf etwas zukommen, an et. herankommen, sich nähern (auch *fig.*); to ~ up to a p.'s expectations j-s Erwartungen entsprechen; d) Pflanzen: hervorkommen, keimen, aufgehen, wachsen; e) aufkommen, in Gebrauch (oder in Mode) kommen; f) to ~ up to the mark (↖ chalk od. scratch) den Erwartungen entsprechen; you cannot ~ up to him in that Sie können es ihm darin nicht gleichtun, Sie halten keinen Vergleich mit ihm aus; g) to ~ up with: 1. erreichen, einholen, finden, treffen; 2. gleichkommen, gleichtun; to ~ **upon**: a) kommen (od. stoßen) auf (*acc.*); b) herfallen über (*acc.*); überfa'llen, angreifen; c) *fig.* überfallen, überraschen, hereinbrechen über (*acc.*); begegnen (*dat.*), befallen, treffen; d) zur Last fallen (*dat.*); e) sich halten an (*acc.*) (for wegen). — Siehe auch to ~ on.

come-at-able F (kŏm-ă't-ə-bl) *a.* erreichbar, erlangbar, zugänglich.

co-meddle † (kō-mĕ'dl) *v/a.* zs.-mischen.

comedian (kᵉ-mī'-dᵉ-ən) [fr.] *s.* 1. Ko'miker *m*, Komödia'nt(in), Schauspieler(in); a. *fig.* — 2. ↖ Lustspieldichter(in).

come-down F (kŏm-dau'n, *CT.D.* kŏ'm-dau̯n) *s.*, *fig.* Herunterkommen *n*, Niedergang *m*; F Reinfall *m*.

comedy (kŏ'm-ᵉ-dᵉ), *pl.* **~ies** (~dᵉz) [fr., lt., * grch.] *s.* Komö'die *f*, Lustspiel *n* (*ant.* tragedy). [Artigkeit *f*; Anmut *f*.]

comeliness (kă'm-l-nᵉs) *s.* Anstand *m*,

comely (kă'm-lᵉ) [a/e.] *a.* (↖ **~ily** *adv.*) anmutig, hübsch, reizend.

come-off F (kŏm-ŏ'f, *CT.D.* kŏ'm-ŏf) *s.* 1. Vorwand *m*, Ausflucht *f*. — 2. glücklicher Ausgang; Zustandekommen *n*.

come-o'-will, auch **~of~** schott. (kă'm-ᵉ[w]-wil) *s.* ungebetener Gast; Wildling *m*.

comer (kă'm-ᵉr; *Hom.* cummer) *s.* Kommende(r, s) 2c. (s. come); Bewerber(in); the first ~ der, die zuerst Kommende, erste beste; new ~ Ankömmling *m*, Fremdling *m*, Neuling *m*; ♀ *hort.* swift ~, hasty ~ schnell wachsende Pflanze. [sches Gebirge.]

Comeragh ⛰ (kă'm-ᵉ-ra) *npr.*, *id.* (iri-)

comestibles (kᵉ-mĕ'st-ə-blz) [fr., * lt.] *s/pl.* Eßwaren *f/pl.*, Nahrungsmittel *n/pl.*

comet (kŏ'm-ᵉt) [grch.] *s.*, *ast.* Kome't *m*.

cometarium 🔭 (kŏm-ᵉ-tă'-rᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (~rᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *ast.* Kome'tenmaschine *f* (zur Veranschaulichung der Kometenbahn).

cometary (kŏ'm-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *ast.* I *a.* Kome'ten-... — II *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉz) = cometarium. [me'tensucher *m* (Fernrohr).]

comet-finder (kŏ'm-ᵉt-fain-dᵉr) *s.*, *ast.* Ko-

cometography 🔭 (kŏm-ᵉ-tŏ'g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Kome'tenbeschreibung *f*. [finder.]

comet-seeker (kŏ'm-ᵉt-ßi-kᵉr) *s.* = comet-

comfit (kă'm-fit) [a/f.] *s.* Konfe'tt *n*.

comfort (kă'm-fᵉrt) [a/f., * mlt.] I *v/a.* ①a. 1. † stärken. — 2. trösten; erquicken, laben; beleben, ermutigen; erfreuen; to ~ a p. up j-m Mut einflößen. — II *s.* 3. Unterstützung *f*, Ermutigung *f*. — 4. Trost *m*, Linderung *f*; to take ~ Mut fassen. — 5. ⚚ Ko'mfort *m*, Behagen *n*, Wohlbefinden *n*; Behaglichkeit *f*, Bequemlichkeit *f*, Gemütlichkeit *f*. — 6. Labsal *n*; Freude *f*, Glück *n*; F a drop of ~ ein Gläschen zur Stärkung.

comfortable (kă'm-fᵉr-tə-bl) I *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. ⚚ komforta'bel, behaglich, bequem, gemächlich, behäbig, anheimelnd, wohnlich, gemütlich. — 2. Linderung (od. Hilfe) gewährend, tröstlich, trostreich, gütig, erfreuend. — 3. sich wohl befindend, wohlauf. — 4. † heiter, fröhlich. — II *s.* 5. *Am.* Steppdecke *f*.

comfortableness (~nᵉß) *s.* Behaglichkeit *f*, Wohlsein *n*; Tröstlichkeit *f*.

comforter (kă'm-fᵉr-tᵉr) *s.* 1. Tröster(in). — 2. wollener (Herren-) Schal. — 3. *Am.* Steppdecke *f*. [unbehaglich; trostlos.]

comfortless (kă'm-fᵉrt-lᵉß) *a.* □ unbequem,

comfrey ♀ (kă'm-frᵉ, kŏ'm~) [a/f.] *s.* Schwarzwurz *f*, Beinwurz *f*.

comic (kŏ'm-ik) [lt., * grch.] *a.* komisch; Lustspiel-...; ~ actor Ko'miker *m*.

comical (~ᵏ-ᵗᵈl) *a.* □ komisch, lustig, drollig.

comicality (kŏm-ᵉ-kă'l-ᵗᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵈz) *s.* 1. komisches Wesen. — 2. komischer Einfall. — 3. das Komische, die Ko'mik.

comicalness (kŏ'm-ᵏ-ᵗᵈl-nᵉß) = comicality 1.

coming (kă'm-ing) I *p.pr.* von come und *a.* 1. kommend, künftig; F she is ~ sie steht vor ihrer Entbindung. — 2. F ~, Sir! ich komme schon!, fogleich! (als Antwort von gerufenen Kellnern und Dienern). — II *s.* 3. Kommen *n*, Ankunft *f* 2c. (s. come). — 4. F ~-in Einkommen *n*; ~-off Los-, Ab-gehen *n*, Aus-dem-Leim-gehen *n*; ~-on Herankommen *n*.

commingle (kᵉ-mi'ngl) *v.* = commingle.

Cominius (kᵉ-mi'n-ᵉ-ᵉß) *npr.*, *id. m* (*SH.Cor.*).

comitia (kᵉ-mi'ſch-ə) [lt.] *s/pl.* röm. Alt. Komi'tien *f/pl.*, Volksversammlungen *f/pl.*

comitial (kᵉ-mi'ſch-ᵈl) *a.* Komitia'l-...

comity ↖ (kŏ'm-ᵏ-tᵉ) [lt.] *s.* Höflichkeit *f*.

comma (kŏ'm-a) [grch.] *s.* 1. *gram.* u. *typ.* Komma *n*, Beistrich *m*; inverted ~s *pl.* Anführungszeichen *n/pl.* — 2. 𝅘𝅥 Komma *n* (Differenz der Intervall-Verhältnisse).

command (kᵉ-ma'nd) [mlt.] I *v/a.* ①a. 1. befehlen, gebieten (*dat.*). — 2. ⚔ u. ⚓ Truppen, Schiff 2c. befehligen, kommandieren, (an)führen. — 3. beherrschen, Herr sein über (*acc.*), in seiner Gewalt haben, verfügen über (*acc.*). — 4. Achtung 2c. einflößen, gebieten, abnötigen. — 5. ⚙ bestellen, verschreiben, einen Auftrag geben auf (*acc.*). — 6. (meist ⚔) beherrschen, bestreichen, übersehen. — 7. ⚙ Abjatz 2c. finden. — 8. Karten, Gehalt 2c. fordern. — II *v/n.* ①a. 9. das Kommando (od. den Befehl) haben, kommandieren, herrschen, gebieten. — III *s.* 10. Befehl *m*, Gebot *n*; Auftrag *m*; ⚔ Kommando *n*; I am at your ~! ich stehe Ihnen zu Diensten!; ⚔ to be in ~ das Kommando führen; word of ~ Kommandowort *n*. — 11. ⚔ Kommando *n*, Truppen-abteilung *f*. — 12. (of, ↖ over) Macht *f*, Gewalt *f*, Herrschaft *f* (über [*acc.*]), Beherrschung *f* (*gen.*).

commandant ⚔ ⚓ (kŏm-ᵉn-da'nt), als Titel beim Namen **C~** (kŏ'm-ᵉn-dant) [fr.] *s.* Kommanda'nt *m*, Befehlshaber *m*.

commandeer ⚔ Süd-afrika (~di'r) [holl.] *v/a.* ①a. zum Militärdienst pressen; beitreiben.

commander (kᵉ-ma'r-dᵉr) *s.* 1. Gebieter *m*, Anführer *m*, ⚔ u. ⚓ Befehlshaber *m*; C~ of the Faithful Beherrscher *m* der Gläubigen (Sultan der Türkei). — 2. ⚓ ⚚ Komma'nder *m* (engl. und amerik. See-offizier zwischen dem Kapitän und dem Ersten Offizier). — 3. (Ordens-) Komtu'r *m*. — 4. ⚙ Handramme *f*. — ***Syn.*** *leader* Führer, Anführer (allg.); *chief* Oberhaupt; *commander* ⚔ u. ⚓ Befehlshaber; Komtur; *chieftain* Häuptling; † oder *poet.* kriegserfahrener Feldherr.

commander-in-chief ⚔ u. ⚓ (kᵉ-ma'r-dᵉr-in-tſchi''f) *s.* Oberbefehlshaber *m*.

commandership ⚔ u. ⚓ (~dᵉr-ſchip) *s.* Befehlshaber-stelle *f*, -würde *f*.

commandery (~dᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉz) Komturei' *f*.

commanding (kᵉ-ma′n-dĭnġ) *a.* □ **1.** herrschend, gebietend, befehlend. — **2.** dominierend, achtunggebietend, einnehmend, hervorragend; Herrscher=... — **3.** die Gegend beherrschend. — **4.** *fig.* herrisch, gebieterisch. — **5.** ⚔ u. ⚓ befehlshabend.

commandment (kᵉ-ma′nd-mᵉnt) *s.* **1.** Befehl *m*, Gebot *n*, Gesetz *n*, Vorschrift *f*; *fig., co.* the ten ~s die 10 Finger. — **2.** *bibl.* Gebot *n*. — **3.** Gewalt *f*, Macht *f*.

commando ⚔ Süd=afrika′ (kᵉ-ma′n-dō) [port.] *s.* Expeditio′n *f* gegen die Eingeborenen.

commeasurable (kᵉ-mĕ′ʒ-ʀᵉbl) *a.* = commensurable.

commemorate (kᵉ-mĕ′m-ᵉ-ʀēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** das Andenken an et. feiern. — **2.** die Erinnerung an e. Ereignis wach erhalten.

commemoration (kᵉ-mĕm-ᵉ-ʀē′-shᵉn) [lt.] *s.* Gedächtnisfeier *f*; in ~ of zur Erinnerung (od. zum Andenken) an (*acc.*).

commemorative (kᵉ-mĕ′m-ᵉ-ʀᵉ-tĭw) *a.* □ erinnernd; Gedächtnis=...

commence (kᵉ-mĕ′nß) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. **1.** anfangen, beginnen. — **2.** ↖ et. werden, auftreten als. — **3.** *univ.* promovieren.

commencement (~mᵉnt) *s.* **1.** Anfang *m*. — **2.** *univ.* Promotio′n(sfeierlichkeit) *f*.

commend (kᵉ-mĕ′nd) [lt. *commenda're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** empfehlen, anvertrauen (bsd. der göttlichen Fürsorge). — **2.** fast †: j-s Erinnerung empfehlen. — **3.** loben, rühmen. — **4.** F ~ me to ... da lobe ich mir ... — **II** † *s.* **5.** = commendation.

commendable (kᵉ-mĕ′n-dᵉbl, früher: kŏ′m-ᵉn-bᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) empfehlenswert, lobenswert.

commendableness (~n-ᵉßᵉ) *s.* Empfehlens=würdigkeit *f*.

commendam (kᵉ-mĕ′n-dăm) [lt.] *s.*, *eccl.*: a) *v.* erledigten Pfründen: in ~ in Verwaltung; b) interimistisch verwaltete Pfründe.

commendation (kŏm-ᵉn-dē′-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Empfehlung *f*; Lob *n*. — **2.** fast † = compliment 1.

commendator (kŏ′m-ᵉn-dē-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *eccl.* Verwalter *m* einer Pfründe.

commendatory (kᵉ-mĕ′n-dᵉ-tᵉ-ʀᵉ) [lt.] *a.* **1.** empfehlend, lobend; Empfehlungs=...; ~ letter Empfehlungsbrief *m*. — **2.** *eccl.* eine Pfründe in commendam (vgl. bs) innehabend.

commender (kᵉ-mĕ′n-dᵉʳ) *s.* Empfehler=(in).

commensal (kᵉ-mĕ′n-ßᵉl) [mlt.] **I** *a.* **1.** an demselben Tisch essend; Tisch=..., Tafel=... — **2.** ⚙ ♀ u. *zo.* zusammenlebend (mit). — **II** *s.* **3.** Tisch=genosse, =genossin.

commensality (kŏm-ᵉn-ßă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Tisch=genossenschaft *f*.

commensurability ⚙ (kᵉ-mĕn-ßᵉʉ-ʀᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ, kᵉ-mĕn-shᵉʉ-~) *s.* Kommensurabilität *f*, Meßbarkeit *f* mit demselben Maße.

commensurable ⚙ (kᵉ-mĕ′n-ßᵉʉ-ʀᵉbl, kᵉ-mĕ′n-shᵉʉ-~) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) kommensura′bel, mit gleichem Maße meßbar (with, to).

commensurate ⚙ (~ʀĕt) [lt.] *a.* □ =(in).

commensuration ↖ ⚙ (kᵉ-mĕn-ßᵉʉ-ʀē′-shᵉn, ~shᵉʉ-ʀē′-shᵉn) [lt] *s.* Gleichmaß *n*.

comment (kŏ′m-ᵉnt) [lt.] **I** *s.* Kommenta′r *m*, Auslegung *f*, Deutung *f*, Erklärung *f*, Anmerkung *f*, Bemerkung *f*, Urteil *n* (on, upon über [*acc.*]). — **II** (*a.* kᵉ-mĕ′nt) *v/n.* ①a. Bemerkungen machen; Erklärungen geben (on, upon über [*acc.*]); the affair was much ~ed upon die Sache wurde viel besprochen.

commentary (kŏ′m-ᵉn-tᵉ-ʀᵉ) [lt.] *s.* **1.** Kommenta′r *m*. — **2.** ~ies (~ʀᵉz) *pl.* Denkwürdigkeiten *f/pl.*

commentate ↖ (kŏ′m-ᵉn-tĕt) *v.* = comment.

commentation ↖ (kŏm-ᵉn-tē′-shᵉn) [lt.] *s.* = comment.

commentator (kŏ′m-ᵉn-tē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Kommenta′tor *m*, Erklärer *m*, Ausleger *m*.

commerce (kŏ′m-ᵉʳß) [fr.] *s.* **1.** Handel *m*, Verkehr *m*, Handel und Wandel *m*. — **2.** *fig.* Verkehr *m*, Umgang *m*. — **3.** ~ of ideas Gedanken=austausch *m*. — **4.** Kartenspiel: Komme′rzspiel *n*.

commercial (kᵉ-mŏ′ʳ-shᵉl) *a.* □ kommerzie′ll, kaufmännisch; Handels=..., Geschäfts=...; ~ adventurer Spekula′nt *m*; ~ advice, ~ report Handelsbericht *m*; ~ college Handelshochschule *f*; ~ directory Handels=adreßbuch *n*; ~ education kaufmännischer Unterricht; ~ room Gastzimmer *n* für Handlungsreisende; ~ traveller (Handlungs=)Reisende(r) *m*.

commination (kŏm-ᵉ-nē′-shᵉn) [lt.] *s.*, *eccl.* Androhung *f* göttlicher Strafe.

comminatory (*MU.* kŏ′m-ᵉ-nᵉ-tᵉ-ʀᵉ, *CT.D.* kᵉ-mĭ′n-ᵉ-tᵉ-ʀᵉ) [mlt.] *a.* an=, be=drohend; Droh=...

commingle (kᵉ-mĭ′nġgl) *v/a.* und *v/n.* ①b.(sich) vermischen.

comminute (kŏ′m-ᵉ-njūt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** zerreiben, pulvern. — **2.** *fig.* verringern.

comminution (kŏm-ᵉ-njū′-shᵉn) *s.* **1.** Zerreiben *n*, Pulvern *n*. — **2.** *fig.* Verringerung *f*.

commiserate (kᵉ-mĭ′ᶻ-ᵉ-ʀēt) [lt.] *v/a.* ①b. bemitleiden, bedauern.

commiseration (kᵉ-mĭᶻ-ᵉ-ʀē′-shᵉn) [lt.] *s.* Mitleid *n*, Erbarmen *n*, Bedauern *n* (on, of mit).

commissarial (kŏm-ᵉ-ßă′-ʀᵉ-ᵉ-ᶻl) *a.* kommissa′risch, e-n Kommissa′r betr.

commissariat (kŏm-ᵉ-ßă′-ʀᵉ-ᵉ-ᶻt) [fr.] **I** *s.* Kommissaria′t *n*; ⚔ bsd. Army C~ Intendantu′r *f*; Verpflegungswesen *n*. — **II** *a.* ⚔ Intendantur=...; ~ boots Kommi′ßstiefel *m/pl.* — **III** ↖ *v/n.* ①a. ⚔ Intendanturgeschäfte erledigen (*CL.*).

commissary (kŏ′m-ᵉ-ßᵉ-ʀᵉ) *pl.* **~ies** (~ßᵉ-ʀᵉz) [fr., * mlt.] *s.* **1.** Kommissa′r *m*, Bevollmächtigte(r) *m*. — **2.** ⚔ Intendantu′r=beamte(r) *m*, Kommissa′r *m*; ~ of stores, *Am.* ~ of subsistence Provia′ntmeister *m*.

Commissary-General ⑥ (~bŏ-ġĕn-ᵉ-ʀᵉl) *s.* **1.** Genera″lkommissa′r *m*. — **2.** ⚔ Genera″lprovia′ntmeister *m*.

commissaryship (~shĭp) *s.* Amt *n* (oder Stellung *f*) eines Kommissa′rs.

commission (kᵉ-mĭ′sh-ᵉn) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Befehl *m*, Auftrag *m*. — **2.** Vollmacht *f*, Bevollmächtigung *f*. — **3.** ⚔ u. ⚓ Offizierspatent *n*; Offiziersstelle *f*; to resign (od. F to throw up) one's ~ seinen Abschied nehmen. — **4.** Amt *n*; in ~: a) in amtlicher Stellung; b) in dienstlicher Vertretung. — **5.** ~ of the peace die unter dem großen Staatssiegel erteilte Ernennung zum Friedensrichter. — **6.** Ausschuß *m*; Kommissio′n *f*. — **7.** ⚓ Indienst=haltung *f*, =stellung *f*; to put into ~ in Dienst stellen. — **8.** ⑥: a) Kommissio′n *f*, Bestellung *f*, Order *f*; b) Kommissionsgebühr *f*. — **9.** a) Verübung *f* eines Verbrechens ꝛc.; b) Vergehen *n*; *theol.* sin of ~ Begehungssünde *f*. — **II** *v/a.* ①a. **10.** beauftragen, bevollmächtigen; abordnen; zu einem Amt ernennen. — **11.** ⚔ ein Offizierspatent erteilen an j-n.

commission-agent ⑥ (kᵉ-mĭ′sh-ᵉn-ē-ġᵉnt) *s.* Kommissiona′r *m*, Age′nt *m*.

commissional (kᵉ-mĭ′sh-ᵉ-nᵉl) *a.* e-e Kommissio′n betreffend; bevollmächtigt.

commissioned (kᵉ-mĭ′sh-ᵉnd) *a.* **1.** bevollmächtigt; beauftragt. — **2.** ⚔ u. ⚓ ~ officer (durch königl. Pate′nt angestellter) Offizier; *ant.* non-~ officer Unter=offizier *m*. — **3.** ⚓ in Dienst gestellt (Schiff).

commissioner (~ᵉ-nᵉʳ) *s.* Kommissa′r *m*, Bevollmächtigte(r) *m*; Kommissio′nsmitglied *n*.

commission-merchant ⑥ (kᵉ-mĭ′sh-ᵉn-mŏ′ʳ-tshᵉnt) *s.* = c.-agent.

commissive (kᵉ-mĭ′ß-ĭw) *a.* □ begehend, verübend; Begehungs=...

commissure ⚙ (kŏ′m-ᵉ-ßhᵉʉʳ, ~shᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** *anat.*: a) Verbindungsstelle *f*, Naht *f*; b) Nerven=bündel *n*, =strang *m*. — **2.** ♀ Fuge *f*.

commit (kᵉ-mĭ′t) [lt.] **I** *v/a.* ①e. **1.** anvertrauen, übergeben, übertra′gen, überliefern, überlassen (to); auch F *ell.* für to ~ to memory (s. unten); ↯. — **2.** verpflichten. — **3.** ⑥ in Auftrag geben, bestellen. — **4.** in Gewahrsam nehmen, festnehmen, verhaften (auch to ~ to prison). — **5.** *parl.* einer Kommissio′n überweisen. — **6.** begehen, verüben, ausüben, verrichten. — **7.** *fig.* kompromittieren, bloßstellen; aufs Spiel setzen; to ~ oneself sich eine Blöße geben; F sich verschnappen. — **II** † *v/n.* ①e. **8.** sündigen. — ***Syn.*** *to commit* einer gewissenhaften Obhut anvertrauen; *entrust* betrauen mit, stärker als commit; *consign* zur freien Verfügung überlassen.

Zu ~ 1: to ~ one's soul to God s-e Seele Gott befehlen; to ~ to memory dem Gedächtnis einprägen; to ~ to paper od. to writing zu Papier bringen, auf=, nieder=schreiben.

commitment (kᵉ-mĭ′t-mᵉnt) *s.* **1.** Anvertrauen *n*, Überweisen *n*, Deponieren *n*. — **2.** *parl.* Überweisung *f* an e-e Kommissio′n. — **3.** Verhaftung *f*. [begehbar.]

committable (kᵉ-mĭ′t-ᵇbl) *a.* zu verüben(d),

committal (~ᵉl) *s.* **1.** Anvertrauen *n*; ~ to writing Niederschreiben *n*. — **2.** = commitment 3. — **3.** = commission 9a.

committee[1] (kᵉ-mĭ′t-ᵉ) [a/f.] *s.* Komitee′ *n*, Ausschuß *m*; Kommissio′n *f*; Joint C~ gemischte Kommission; Select C~ Sonder=ausschuß *m*, engerer Ausschuß; Standing C~ ständiger Ausschuß.

committee[2] (kŏm-ᵉ-tī′) *s.* jur. Vormund *m*, Kura′tor *m* eines für unmündig Erklärten.

committeeship[1] (kᵉ-mĭ′t-ᵉ-shĭp) *s.* Amt *n* eines Ausschusses.

committeeship[2] (kŏm-ᵉ-tī′-shĭp) *s.* Amt *n* eines Kura′tors.

committer (kᵉ-mĭ′t-ᵉʳ) *s.* **1.** Begeher(in) e-s Verbrechens ꝛc. — **2.** ⑥ Auftraggeber *m*.

committor (~ˌ-ōʳ) *s.* jur.: Richter (gewöhnlich der Lord Chancellor), der für einen Unzurechnungsfähigen e-n committee (s. bs[2]) ernennt.

commix ↖ (kᵉ-mĭ′ᵏß) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①c. (*p.p.a.* commixt) (sich) vermischen (with).

commixtion (kᵉ-mĭ′ᵏß-tshᵉn, ~tĭᵉn) [lt.] *s.* **1.** † Mischung *f*. — **2.** röm. u. schott. jur.: Besitzerlangung durch Zs.-legung v. Grundstücken.

commixture (kᵉ-mi′ksh-chŭr, ~tyŭr) *s.* 1. ↖ Mischen *n*, Vermischung *f*. — 2. Mischung *f*.

commodate (kŏ′m-ᵉ-dāt) [lt.] *s.* röm. jur. freiwilliges Darlehen.

commode (kᵉ-mō′d) [fr.] *s.* 1. Kommode *f*. — 2. ehm. hohe Faltenhaube. — 3. ↖ Nachtstuhl *m*. — 4. Nachttisch *m*.

commodious (kᵉ-mō′-dᵉ-ŭs) [mlt.] *a.* □ 1. bequem, geräumig. — 2. † passend, geeignet. [keit *f*; Geräumigkeit *f*.]

commodiousness (~-nᵉs) *s.* Bequemlich-

commodity (kᵉ-mŏ′d-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr. *commodité*] *s.* 1. Bequemlichkeit *f*. — 2. fast †: Nutzen *m*, Vorteil *m*. — 3. Artikel *m*, Ware *f*. — 4. † Partie *f* Waren.

commodore ⚓ (kŏ′m-ᵉ-dōr) [span.] *s.* 1. Kommodo're *m*: a) ältester Kapitän e-s Geschwaders; b) (zeitweiliger) Geschwaderchef (ob. Admiral zu sein). — 2. Kommodoreschiff *n*.

common (kŏ′m-ᵉn) [lt. *commu'nis*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. gemein, gemeinsam, gemeinschaftlich; ↧. — 2. allgemein, öffentlich; Gemeinde-..., Stadt-...; ↧. — 3. alltäglich, gewöhnlich, üblich, häufig. — 4. *fig.* gewöhnlich, gemein, ordinär, niedrig. — 5. *fig.* gemein, niederen Ranges od. Standes; ↧. — 6. *bibl.* unrein. — 7. *gram.*: a) ~ noun (substantive, name, term) Gattungsname *m*; b) ~ gender beiderlei Geschlechts; c) ~ verb gleichzeitig aktives und passives Zeitwort. — 8. *pros.* ~ metre iambische Strophe von 4 Zeilen. — **II** † *adv.* 9. = commonly. — **III** *s.* 10. † = commons 1. — 11. Gemeindeweide *f*. — 12. jur. (auch right of ~ oder ~ right) Gemeinrecht *n*, Mitbenutzungsrecht *n*. — 13. the ~ das Gewöhnliche; above (beyond oder out of) the ~ über das Gewöhnliche hinaus; außergewöhnlich. — 14. in ~: a) gewöhnlich; b) gemeinsam. — ***Syn.*** *common* gewöhnlich, im gemeinsamen Gebrauch vieler; *ordinary* regelmäßig üblich (von feststehenden Gewohnheiten); *usual* üblich, herkömmlich.

Zu ~ 1: ~ apartment gemeinsames Zimmer, Wohn-, Gast-zimmer *n*; ❦ ~ bud Knospe *f*, die Blätter und Blüten zugleich enthält; C~ Law gemeines Recht, ungeschriebenes (engl.) Gewohnheitsrecht (*ant.* Statute Law; vgl. auch equity 2); (Court of) C~ Pleas ehm. Gerichtshof *m* für Zivi'lsachen; *eccl.* C~ Prayer Liturgie' *f* der anglikanischen Kirche; Book of C~ Prayer, C~ Prayer Book Gebet- und Ritual-buch *n* der anglikanischen Kirche; ~ sense gesunder Menschenverstand; ~ sewer Kloake *f*; allgemeiner Abzugsgraben (auch *fig.*); ♪ ~ time Vierviertelteltakt *m*.

Zu ~ 2: C~ Council Gemeinde-, Stadt-rat *m*; C~ Councilman Mitglied *n* des Stadtrats; ~ crier öffentlicher Ausrufer; ~ ground Gemeindeland *n*; ~ hall Gemeinde-, Rat-haus *n*; C~ Serjeant richterliche(r) Beamte(r) der City (Lo.).

Zu ~ 5: ~ people (ob. herd) gemeines Volk; ⚔ ~ soldier gemeiner Soldat.

commonable (kŏ′m-ᵉ-nᵉbl) *a.* 1. in gemeinsamem Besitz (Land). — 2. berechtigt, auf der Gemeindewiese zu weiden (Vieh).

commonage (kŏ′m-ᵉ-nᵉj) *s.* gemeinsames Recht auf etwas (bsd. Weidegerechtigkeit 2c.).

commonalty (kŏ′m-ᵉ-nᵉl-tᵉ) *s.* 1. = commons 1 bis 3. — 2. Gesamtheit *f*.

commoner (~nᵉr) *s.* 1. Bürger *m*, Gemeine(r) *m* (*ant.* s. commons 2). — 2. ↖ Mitglied *n* des Unterhauses. — 3. Student *m*, der für se-n Unterhalt bezahlt. — 4. † Hure *f*. [Murmel.]

commoney (kŏ′m-ᵉ-nᵉ) *s.* gewöhnlicher

common-hackneyed † (kŏ′m-ᵉn-hăk-nᵉd) *a.* abgedroschen. [füssend.]

common-kissing (ᴾ-kĭ′s-ĭnᵍ) *a.*, *poet.* alles

commonly (kŏ′m-ᵉn-lᵉ) *adv.* 1. gemeinschaftlich, allgemein 2c. (s. common). — 2. gewöhnlich, gemeinhin, meistens.

commonness (kŏ′m-ᵉn-nᵉs) *s.* Allgemeinheit *f*, Gewöhnlichkeit *f* 2c. (s. common).

commonplace ⑦ (kŏ′m-ᵉn-plēs) **I** *s.* Gemeinplatz *m*; *fig.* Gewöhnlichkeit *f*, F Abgedroschenheit *f*. — **II** *a.* gewöhnlich, alltäglich, F abgedroschen. — **III** *v/a.* ①b. in ein Kollekta'neenbuch eintragen; unter allgemeine Einteilung bringen.

commonplace-book ⑥ (kŏ′m-ᵉn-plēs-bŭk) *s.* Kollekta'neen-, Noti'z-buch *n*.

commons (kŏ′m-ᵉnz) *s/pl.* 1. gemeines Volk (im Gegensatz zu der Regierung und den herrschenden Klassen). — 2. Staatsbürger *m/pl.*, die im Unterhause vertreten sind (*ant.* nobility, peerage). — 3. Unterhaus *n*, Haus *n* der Gemeinen (die Volksvertretung; meist House of C~). — 4. einer Gemeinschaft gelieferte Essen 2c.; tägliche Kost; to be kept on (oder at) short ~ auf schmale Kost gesetzt sein. — 5. Doctors' C~: a) Vereinigung v. Zivilrechtsgelehrten; b) deren Gebäude in Lo., Sitz von 5 Gerichtshöfen (bsd. des Arches-Court, s. ds).

common-sense (kŏ′m-ᵉn-sē′nsᵉ) **I** *s.* ⑥ = common sense (s. common 1 ↧). — **II** *a.* □ vernünftig, verständig.

commonty (kŏ′m-ᵉn-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr., * lt.] *s.* schott. jur. 1. = common 12. — 2. Gemeindeland *n*.

commonweal ⑥ fast † (kŏm-ᵉn-wē′l) *s.* 1. Gemeinwohl *n*. — 2. = commonwealth.

commonwealth (kŏ′m-ᵉn-wĕlth) *s.* 1. Gemeinwesen *n*, Staat *m*, bürgerliche Gesellschaft; Volk *n*. — 2. Republi't *f* (auch *fig.*); *hist.* the C~ (of England) die englische Republik (1649—1660); C~ of Australia Australischer Staatenbund (seit 1901). [nung *f*; Aufenthalt *m*.]

commorancy (kŏ′m-ᵉ-rᵉn-sᵉ) *s.* jur. Wohn-

commorant (~rᵉnt) [lt.] *a.* jur. wohnhaft.

commotion (kᵉ-mō′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. heftige Bewegung. — 2. Tumu'lt *m*, Aufruhr *m*. — 3. † Erregung *f*, Gemütsbewegung *f*.

communal (kŏ′m-ĭū-nᵉl, kᵉ-myū′-nᵉl) [spät-lt.] *a.* Kommuna'l-..., Gemeinde-...

commune[1] (kᵉ-myū′n od. kŏ′m-jūn) [a/f.] *v/n.* ①b. 1. † od. *poet.* sich unterha'lten, sich besprechen (with mit; of über [*acc.*]). — 2. *Am.*, *eccl.* das Abendmahl empfangen.

commune[2] (kŏ′m-jūn) [fr., * spät-lt.] *s.* 1. ↖ = communion. — 2. **C~** in Frankreich: a) Kommune *f*, (Stadt-, Land-)Gemeinde *f*; b) Pariser Gemeinderat *m* während der Revolution 1871.

communicability (kᵉ-myū-nᵉ-kᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Mitteilbarkeit *f*. — 2. *log.* Gemeinsamkeit *f* (to mit).

communicable (kᵉ-myū′-nᵉ-kᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) mitteilbar.

communicant (~kᵉnt) [lt.] **I** ↖ *a.* 1. mitteilend. — **II** *s.* 2. Mitteilende(r), Angeber(in) 2c. (s. communicate). — 3. *eccl.* Teilnehmer(in) am Abendmahl.

communicate (kᵉ-myū′-nᵉ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. mitteilen (to). — **II** *v/n.* 2. in Verbindung (od. Zs.-hang) stehen (with mit), stoßen (with an [*acc.*]). — 3. in Verkehr (oder Gedankenaustausch) stehen; in (mündliche oder schriftliche) Verbindung treten (with mit, by durch). — 4. *eccl.* kommunizieren, das Abendmahl empfangen. — ***Syn.*** (1) s. acquaint.

communication (kᵉ-myū-nᵉ-kē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Mitteilung *f*, Nachricht *f*. — 2. Verkehr *m*, Umgang *m*, Verbindung *f*; Gedanken-austausch *m*; Sprichw. evil ~s corrupt good manners schlechter Umgang verdirbt gute Sitten. — 3. Verbindung(smittel *n*) *f* (durch Kanal, Fernsprecher, Korridor 2c.); ⚔ *frt.* Verbindungsweg *m*; ⚔ line of ~s rückwärtige Verbindungen *f/pl.*, Etappenstraße *f*. — 4. ⚙ *mech.* ~ of motion Fortpflanzung *f* der Bewegung.

communicative (kᵉ-myū′-nᵉ-kᵉ-tĭv) [mlt.] *a.* □ mitteilsam, gesprächig, offenherzig.

communicativeness (~-nᵉs) *s.* Mitteilsamkeit *f*, Offenherzigkeit *f*.

communicator (kᵉ-myū′-nᵉ-kē-tᵉr) [spät-lt.] *s.* 1. Mitteilende(r, s). — 2. *tel.* Zeichengeber *m*. — 3. 🚃 Signa'lvorrichtung *f* für die Passagiere; Notleine *f*.

communicatory (~-nᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* mitteilend.

communing ↖ (~nĭngs) *s.* = communion 1, 2.

communion (kᵉ-myū′-nĭᵉn ⑧) [lt.] *s.* 1. Teilnahme *f*, Gemeinschaft *f*, Verbindung *f*. — 2. Verkehr *m*, Umgang *m*. — 3. *eccl.* Kommunio'n *f*, Abendmahl *n*.

communion-cloth (~klŏth) *s.*, *eccl.* Altardecke *f*. [mahlskelch *m*.]

communion-cup (~kŭp) *s.*, *eccl.* Abend-

communism (kŏ′m-ĭū-nĭzm) [fr.] *s.* Lehre *f* von der Gütergemeinschaft.

communist (~nĭst) *s.* Kommuni'st(in).

communistic, ~al □ (kŏm-ĭū-nĭ′s-tĭk, ~-tᵉl) *a.* kommuni'stisch.

community (kᵉ-myū′-nᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [lt.] *s.* 1. gemeinsamer Besitz, Gemeinschaft *f*. — 2. religiöse, politische Gemeinschaft, Gemeinde *f*; bürgerliche Gesellschaft; Kommu'ne *f*; Gemeinwesen *n*; Volk *n*; Gesamtheit *f*; Stand *m* (mit bestimmtem *art.*). — 3. † = commonness.

commutability (kᵉ-myū-tᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Vertauschbarkeit *f*, Veräußerlichkeit *f*; U'mwandelbarkeit *f*, Ablösbarkeit *f*.

commutable (kᵉ-myū′-tᵉbl) *a.* vertauschbar, veräußerlich; u'mwandelbar, ablösbar.

commutation (kŏm-ĭū-tē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Veränderung *f*, Wechsel *m*. — 2. Ver-, U'm-wandlung *f*; U'mänderung *f*; einmalige Zahlung an Stelle v. Teilzahlungen; weitS. *Am.* 🚃 2c. (Fahrt-) Abonnement *n*. — 3. Vertauschung *f*, Verwechs(e)lung *f*, Tausch *m*, Austausch *m*. — 4. *elect.* Stromwechsel *m*. — 5. jur. Strafmilderung *f*. — 6. Ablösung *f* (of tithes der Zehnten).

commutative (kᵉ-myū′-tᵉ-tĭv) [mlt.] *a.* □ auswechselnd; gegenseitig; Tausch-...;

~ justice wechselseitige Rechtsausübung; ❦ solide Verkehrsgrundsätze *m/pl.*

commutator (kŏ′m-mjŭ-tē-tᵊr) [lt.] *s., elect.* Stromwender *m*, Umschalter *m* (Gerät).

commute (kᵊ-mjū′t) [lt.] *v/a.* ①b. tauschen, aus-, um-tauschen, auswechseln (for gegen); u'mwandeln; jur. Strafen mildern, um-ändern (for in [*acc.*]); Lasten ablösen; Geldzahlungen ändern (into in [*acc.*]); *elect.* Stromrichtung wechseln.

commutual ↖ (kᵊ-mjū′-tjŭĕl, -tjūᵉl) [lt.] *a.* gemeinschaftlich.

Comorin ♀ (kŏm-ᵊ-rĭⁿ) *npr.*: Cape ~ Kap *n* Como'rin (Südspitze Vorder-indiens).

comp. *abbr.* = comparative; composer; compositor; compound(ed).

compact[1] (kᵒm-pă′kt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** dicht, fest, kompa'kt. — **2.** *fig.* kurz, bündig, gedrängt, knapp. — **3.** bestehend (of aus). — **II** *v/a.* ①a. **4.** (*a. fig.*) fest zs.-fügen, verbinden; zs.-drängen; verdichten.

compact[2] (kŏ′m-păkt, † kᵒm-pă′kt) [lt.] *s.* Vertrag *m*, Pakt *m*, Übereinkunft *f.* — ***Syn.*** s. agreement.

compactness (kᵒm-pă′kt-nᵉß) *s.* Dichtigkeit *f*, Festigkeit *f*; Knappheit *f*, Bündigkeit *f.*

compages 🜨 (kᵒm-pē′-bQᵉs) [lt.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) **1.** ↖ Gebäude *n.* — **2.** *fig.* fester Bau, Syste'm *n*, Inbegriff *m.*

companion[1] (kᵒm-pă′n-ĭᵊn ⑧) [fr.; * spät-lt. *compañio'n-em* Tischgenosse] **I** *s.* **1.** Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Genossin *f*, Gesellschafter(in); ~ in arms Waffengefährte *m*, Kriegskamerad *m*; lady's ~ Arbeitskästchen *n*; traveller's ~ Reisehandbuch *n.* — **2.** ❦ Kompagnon *m*, Teilhaber *m.* — **3.** Seiten-, Gegen-stück *n* (zu einem Gemälde 2c.). — **4.** Ordensritter *m* untersten Ranges, Inhaber *m.* — **5.** † *contp.* Kerl *m.* — **II** *v/a.* ①a. **6.** † (with a p.) zum Gefährten j-s machen. — **7.** begleiten. [Hütte *f.*]

companion[2] ⚓ (~) [holl.] *s.* Kampa'nje *f*,

companionable (kᵒm-pă′n-ĭᵊn-ᵊbl ⑧) *a.* □ (**~y** *adv.*) gesellig, umgänglich.

companion-ladder ⚓ (kᵒm-pă′n-ĭᵊn-lăd-ᵊr) *s.* Kajütentreppe *f.*

companionship (~schĭp) *s.* Gesellschaft *f*, Genossenschaft *f*; Gefolge *n.*

company (kă′m-pᵏ-nᵉ) [fr.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉs) **1.** Gesellschaft *f* (bsd. zur Unterhaltung); ↯. — **2.** *fig.* Umgang *m*, Verkehr *m.* — **3.** good (bad) ~ gute(r) (schlechte(r) Gesellschafter(in). — **4.** Zunft *f*, Gilde *f* (jetzt mst Gesellschaft zu Wohltätigkeitswecken). — **5.** ✕ Kompagnie' *f* (1 engl. Bataillon hat 8 Kompagnien zu je 109 Mann, 1 deutsches 4 Komp. zu je 150 Mann Friedensstärke). — **6.** ❦ Kompanie' *f*, Handelsgesellschaft *f*, Genossenschaft *f.* — **7.** Haufe(n) *m*, Menge *f*, Schar *f*, Herde *f.* — **8.** ⚓ Schiffs-Mannschaft *f.* — **II** *v/a.* ①d. **9.** fast † j-m Gesellschaft leisten.

Zu ~ 1: to bear (od. keep) a p. ~ j-m Gesellschaft leisten; to keep ~ with: a) zusammen sein, vertraulich verkehren, b) Umgang haben mit (*a. b.s.*); he sees no ~ er empfängt keine Besuche, lebt sehr zurückgezogen; ⚐ two's ~, three's none zwei können sich gut unterha'lten, aber der Dritte ist störend.

comparable (kŏ′m-pᵏ-nᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) vergleichbar (to, with mit).

comparative (kᵊm-pă′r-ᵏ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ **1.** vergleichend; verhältnismäßig, relati'v; Vergleichungs-... — **2.** † geschickt im Vergleichen (*SH.H.IV,a,1,2,90*). — **II** *s.* **3.** *gram.* Komparati'v *m*, höherer Grad, zweite Stufe. — **4.** † Witzling *m.*

compare (kᵊm-pārᵉ′) [lt. *compara're*] **I** *v/a.* ①b. **1.** vergleichen (with, ↖ to mit). — **2.** gleichstellen, gleichachten (to *dat.*). — **3.** *gram.* steigern, komparieren. — **II** *v/n.* ①b. **4.** sich vergleichen (lassen), einen Vergleich aushalten (with mit). — **III** *s.* **5.** Vergleich *m.*

comparer (kᵊm-pā′r-ᴿᵊr) *s.* Vergleicher(in).

comparison (kᵊm-pă′r-ᵏ-ßᵊn) [fr.] *s.* **1.** Vergleichung *f*, Vergleich *m*; beyond all ~, without ~, out of all ~ unvergleichlich, ohne Vergleich, ohne Frage; by way of ~ vergleichsweise; to bear (od. stand) ~ with einen Vergleich aushalten mit. — **2.** Verhältnis *n.* — **3.** Gleichnis *n.* — **4.** † höhnischer Vergleich, Hohn *m.* — **5.** *gram.* Komparatio'n *f*, Steigerung *f.*

compartition ↖ (kŏm-pā′-tĭ′sch-ᵊn) *s.* **1.** Abteilung *f.* — **2.** *arch.* = compartment 2.

compartment (kᵊm-pā′ᵗ-mᵉnt) [fr. *compartiment*] *s.* **1.** Abteilung *f*; abgeteiltes Fach, Feld *n.* — **2.** *arch.* Verteilung *f* der einzelnen Teile eines Gebäudes. — **3.** 🚃 (Wagen-)Abteil *m*, Coupé *n.*

compass (kă′m-pᵏß) [a/f.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ~pᵏß-ᵉz) **1.** † Kreis(umfang) *m.* — **2.** Umkreis *m*, Bezirk *m*, Raum *m*, Ausdehnung *f*; within narrow ~ in engem Rahmen. — **3.** *fig.* Grenze *f*, Schranke *f*; Bereich *m*, Sphäre *f*; to be within (beyond) one's ~ in (außer) j-s Bereich liegen; to keep within ~ die Schranken einhalten, sich mäßigen; im Zaume halten. — **4.** ♪ Umfang *m* der Stimme 2c. — **5.** fast †: a) Runde *f*, Rundreise *f*; b) Umschweif *m*; to cast (fetch, go, set od. take) a ~ e-n Umgang (od. Umweg) machen; *fig.* in der Rede abschweifen. — **6.** **~es** *pl.* Zirkel *m* (auch a pair of ~es). — **7.** (meist ⚓) Kompaß *m.* — **II** *v/a.* ①c. **8.** herum-gehen, -kommen um (auch to ~ about, round). — **9.** umfa'ssen, umgeben, einschließen, umringen. — **10.** vollenden, zustande bringen, du'rchsetzen. — **11.** *b.s.* anstiften, anzetteln. — **12.** erlangen, gewinnen. — **13.** † kreisförmig biegen. [erreichbar.]

compassable (~pᵏß-ᵉbl) *a.* um-, er-faßbar,

compass-bearing ⚓ (kă′m-pᵏß-bā′-rĭnᵍ) *s.* Kompaßpeilung *f.* [-scheibe *f.*]

compass-card (~kārᵈ) *s.* Kompaß-rose *f*,

compassing (kă′m-pᵏß-ĭnᵍ) *a.* gebogen.

compassion (kᵊm-pă′sch-ᵊn) [spät-lt.] **I** *s.* Mitleid *n*, Erbarmen *n* (on, for, to mit). — **II** ↖ *v/a.* ①a. bemitleiden. — ***Syn.*** *compassion* aufrichtiges Mitgefühl, Mitempfinden; *pity* mitleidiges Bedauern gegenüber Personen in niederer Stellung od. mit Gebrechen; *mercy* mitleidiges Erbarmen über j-n, bsd. bei Austeilung e-s Strafmaßes.

compassionate[1] (~nĕt) *a.* □ **1.** mitleidig. — **2.** † Mitleid erregend.

compassionate[2] (~nēt) *v/a.* ①b. bemitleiden, sich erbarmen über (*acc.*) od. *gen.*

compassless (kă′m-pᵏß-lĕß) *a.* ohne Kompaß; *a. fig.* führer-, steuer-los. [jäge *f.*]

compass-saw ⚙ (~sâ) *s.* Laub-, Loch-säge *f*,

compass-timber ⚓ (kă′m-pᵏß-tĭm-bᵊr) *s.* Krummholz *n.*

compatibility (kᵊm-păt-ᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Vereinbarkeit *f*, Verträglichkeit *f.*

compatible (~pă′t-ĭbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) vereinbar, verträglich (to, with mit). — ***Syn.*** s. agreeable. [*s.* Landsmann *m.*]

compatriot (kᵊm-pē′-trĭᵉ-ŏt, ~pă′t-rĭᵉ-ŏt) [lt.]

compatriotism ↖ (~pē′-trĭᵉ-tĭsm, ~pă′t-rĭᵉ-tĭsm) *s.* Landsmannschaft *f.*

compear (schott. (kᵊm-pĭᵉ′) [lt.] *v/n.* ⑨a. jur. selbst (od. durch einen Anwalt vertreten) vor Gericht erscheinen.

compeer (kᵊm-pĭᵉ′) **I** *s.* Gleichstehende(r); Genosse *m*, Genossin *f*, Kamera'd(in). — **II** † *v/a.* gleichkommen (*dat.*).

compel (kᵊm-pĕ′l) [lt.] *v/a.* ①e. **1.** zwingen, nötigen, treiben (to, into zu). — **2.** erzwingen, abnötigen (Bewunderung 2c.). — **3.** † abzwingen, entreißen (from a p. j-m). — ***Syn.*** siehe constrain.

compellable (~ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) zu zwingen(d), (er)zwingbar (to zu).

compellation ↖ (kŏm-pĕl-ĕ′-schᵊn) [lt.] *s.* Anrede *f*, Titel *f.*

compeller (kᵊm-pĕ′l-ᵉr) *s.* **1.** Zwingende(r). — **2.** *poet.* Sammler(in).

compend (kŏ′m-pĕnd) *s.* = compendium.

compendious (kᵊm-pĕ′n-dĭᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* □ kompendiö's, abgekürzt, kurz(gefaßt), gedrängt. — ***Syn.*** s. concise.

compendiousness (~nᵉß) *s.* Kürze *f*, Gedrängtheit *f.*

compendium (~dĭᵉm), *pl.* **~a** (~dĭᵉ-a), a. **~ums** (~dĭᵉ-mᵉs) [lt.] *s.* Kompe'ndium *n*, Auszug *m.* — ***Syn.*** s. abridgment.

compensate (kŏ′m-pᵉn-ßĕt od. kᵒm-pĕ′n-ßĕt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** ersetzen, vergüten. — **2.** j-n entschädigen. — **3.** (*a.* ❦ *mech.*) ausgleichen, kompensieren. — **4.** *fig.* aufwiegen, ersetzen. — **II** *v/n.* **5.** entschädigen, Ersatz geben (for für).

compensation (kŏm-pᵉn-ßē′-schᵊn) [lt.] *s.* **1.** Kompensieren *n.* — **2.** Kompensatio'n *f*, Ausgleichung *f* (*a. mech.*); Vergütung *f*; in ~, by way of ~, as a ~ als Ersatz, als Entschädigung. — **3.** ❦ gegenseitige Abrechnung, Gegenrechnung *f.*

compensative (kᵊm-pē′n-ßᵊ-tĭw) *a.* entschädigend, ausgleichend, vergütend.

compensator (kŏ′m-pᵉn-ßē-tᵊr) [lt.] *s.* **1.** Ersetzende(r, s), Ausgleichende(r, s). — **2.** ⚙ *mech.* Kompensa'tor *m.*

compensatory (kᵊm-pē′n-ßᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* = compensative.

compesce fast † (kᵊm-pĕ′ß) [lt.] *v/a.* ①b. bsd. schott. *fig.* im Zaume halten, bändigen.

compete (kᵊm-pī′t) [lt. *compe'tere*] *v/n.* ①b. sich mitbewerben (for um); wetteifern, sich messen (with mit).

competence (kŏ′m-pᵉ-tᵉnß), **~y** (~tᵉn-ßᵉ) *s.* **1.** Zulänglichkeit *f*, hinlängliches Auskommen; Wohlhabenheit *f.* — **2.** hinlängliche Befähigung; Tauglichkeit *f.* — **3.** jur. Zuständigkeit *f*, Kompete'nz *f.*

competent (kŏ′m-pᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.* □ **1.** aus-, hin-reichend, zulänglich (to zu, für). — **2.** erforderlich, gehörig (zB. Alter). — **3.** angemessen, entsprechend, tauglich (for für, to mit *inf.*). — **4.** jur. kompete'nt, zuständig, befugt.

competition (kŏm-pᵉ-tĭ′sch-ᵊn) [lt.] *s.* **1.** Mitbewerbung *f*; Preisbewerbung *f*; to

come in ~ with in Vergleich kommen mit; to enter into ~ with sich (zs.) bewerben mit. — 2. Wettbewerb *m* (for um); Konkurre'nz *f*.

competitive (kᵉm-pĕ'ᵀt-ᵉ tĭw) [lt.] *a.* einen Mit-, Wett-bewerb betreffend; wetteifernd; Konkurre'nz-...; ~ examination Prüfung *f*, die zur Bewerbung um eine Beamtenstelle berechtigt.

competitor (kᵉm-pĕ'ᵀt-ᵉᵀᵊr) [lt.] *s.* 1. Konkurre'nt(in), Mitbewerber(in) (with a p. *gen.*; for a th. um). — 2. † Gefährte *m*.

competitress (~tᵘᵉs) *s.* Konkurre'ntin *f*.

compilation (kŏm-pᵉ-lē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Sammlung *f*, Zusammentragen *n*. — 2 Sammelwerk *n*.

compile (kᵉm-pāĭ'l) [lt *compila're*] *v/a.* ①b. 1. zusammen-stellen, -tragen, *contp.* zs.-stoppeln. — 2. Kricket-*sl.* eine große Anzahl Läufe machen. — ***Syn.*** s. collect¹.

compiler (kᵉm-pāĭ'-lᵉr) *s.* Kompilator(in).

complacence (kᵉm-plē'ßnßs), **~y** (~ßᵉn-ßᵉ) [mlt.] *s.* Wohlgefallen *n*, Behagen *n*.

complacent (~ßᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. behaglich, selbstzufrieden. — 2. ✎ = complaisant.

complain (kᵉm-plē'n) [fr.] **I** *v/n.* ①a. klagen, sich beklagen, sich beschweren (about, of, ✎ on über [*acc.*], gegen; to bei). — **II** † *v/a.* beklagen.

complainant (~plē'-nᵉnt) *s.* jur. Kläger(in).

complainer (kᵉm-plē'-nᵉr) *s.* Klagende(r).

complaining (~nĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. klagend, murrend. — 2. F unwohl, unpäßlich. — **II** *s.* 3. Klage *f*, Murren *n*.

complaint (kᵉm-plē'nt) [fr.] *s.* 1. Klage *f*, Beschwerde *f* (a. jur.). — 2. Unpäßlichkeit *f*.

complaisance (kŏ'm plᵉ ᵀᵉnßs, kŏm-plᵉ-zā'nßs) [fr.] *s.* Willfährigkeit *f*; Gefälligkeit *f*.

complaisant (kŏ'm-plᵉ-zᵉnt, kŏm-plᵉ-zā'nt)[fr.] *a.* □ gefällig, höflich, artig (to gegen).

complected (kᵉm-plē'k-tᵉd) *a.* verwoben, kompliziert (*CL.*).

complement (kŏ'm-plᵉ-mĕnt; *Hom.* compliment) [lt.] **I** *s.* 1. Ergänzung *f*, Vervollständigung *f*; weitS. volle Anzahl od. Stärke (a. full ~). — 2. ♪ u. *math.* Komplemen't *n*. — 3. † Höflichkeit *f*; (äußere) Form. — **II** (kŏm-plᵉ-mĕ'nt) *v/a.* ①a. 4. vervollständigen, ergänzen.

complemental (kŏm-plᵉ-mĕ'n-tᵉl) *a.* □ 1. ergänzend; Komplementär-... — 2. † = complimental.

complementary (~tᵉ-rᵉ) *a.* = complesplete.

completable ✎ (kᵉm-plē'-tᵉbl) *a.* zu vervollständigen(d) (*CL.*).

complete (kᵉm-plē't) [lt. *comple'tus*] **I** *a.* □, bisw. a. *adv.* 1. komple'tt, vollständig, vollzählig, ganz. — 2. vollendet, fertig. — ***Syn.*** s. all. — **II** *v/a.* ①b. 3. vervollständigen. — 4. vollenden. — 5. ✎ *fig.* erfüllen (Hoffnungen ꝛc.).

completeness (~nᵉß) *s.* Vollständigkeit *f*; Vollkommenheit *f*.

completion (kᵉm-plē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Vollendung *f*. — 2. Erfüllung *f*.

completive (kᵉm plē'-tĭw) *a.* □ vollendend, ergänzend, vollkommen machend (of *acc.*).

completory (kᵉm-plē'-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. vollendend, ergänzend, erfüllend. — **II** (*WB.* a. kŏ'm-plᵉ tᵉ-rᵉ) *s.* 2. das Ergänzende. — 3. *Cath. eccl.* = complin(e).

complex (kŏ'm-plĕkß) [lt. *comple'xus*] **I** *a.* 1. zusammengesetzt (*ant.* simple). — 2. verwickelt, kompliziert. — **II** *s.* 3. Komple'x *m*, Sammlung *f*, Menge *f*, Inbegriff *m*.

complexion (kᵉm-plĕ'k-shᵊn) [a/f.] *s.* 1. Gesichtsfarbe *f*, Teint *m*, Aussehen *n*. — 2. † Körperbeschaffenheit *f*; Temperame'nt *n*, Gemütsart *f*.

complexional (~shᵉ-nᵉl) *a.* □ die Gesichts-farbe betr.

complexioned (~-shᵉnd) *a.* in Zssgn: von ... Aussehen.

complexionless (~shᵉn-lĕßß) *a.* farblos.

complexity (kᵉm-plĕ'k-ßᵉ-tᵉ) *s.* 1. Zusammengesetztheit *f*. — 2. Verwick(e)lung *f*.

compliable ✎ (kᵉm-plāĭ'-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nachgiebig, fügsam, willfährig.

compliance (~ᵉnß), **~y** ✎ (~ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Einwilligung *f*, Gewährung *f*, Zustimmung *f*; in ~ with gemäß. — 2. Willfährigkeit *f*, Unterwerfung *f*.

compliant (kᵉm-plāĭ'-ᵉnt) *a.* □ nachgiebig, willfährig.

complicacy ✎ (kŏ'm-plᵉ-kᵉ-ßᵉ) *s.* Verwick(e)lung *f*. [verflechten, verwickeln.

complicate¹ (kŏ'm-plᵉ-kĕt) [lt.] *v/a.* ①b.

complicate² (~kᵉt) [lt.] *a.* □ verwickelt.

complication (kŏm-plᵉ-kē'-shᵊn) [spät-lt.] *s.* Verwick(e)lung *f*, Verflechtung *f*, Verbindung *f*; *med.* Komplikatio'n *f*.

complice † (kŏ'm-plißß) *s.* = accomplice.

complicity (kᵉm-plĭ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Mitschuld *f*, Teilhaberschaft *f* (with an [*dat.*]).

complier (kᵉm-plāĭ'-ᵉr) *s.* Willfährige(r); Augendiener(in).

compliment (kŏ'mplᵉ-mĕnt; *Hom.* complement) [fr.] **I** *s.* 1. Komplime'nt *n*, Höflichkeitsbezeigung *f*, Artigkeit *f*, Empfehlung *f*, Gruß *m*, Schmeichelei *f*; ✕ Ehrenbezeugung *f*; with the author's ~s (hochachtungsvoll) gewidmet vom Verfasser; the ~s *pl.* of the season to you! vergnügte Feiertage!; to pay (one's) ~s Komplimente machen, ✕ grüßen. — **II** (kŏm-plᵉ-mĕ'nt) *v/a.* ①a. 2. bekomplimentieren, begrüßen, beglückwünschen, j-m gratulieren (on, upon zu, wegen). — 3. loben, j-m schmeicheln, j-m Artigkeiten sagen (on über [*acc.*]). — 4. j-n beschenken.

complimental ✎ (kŏm-plᵉ-mĕ'n-tᵉl) *a.* □ höflich; Höflichkeits-...

complimentary (kŏm-plᵉ-mĕ'n-tᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) höflich; Höflichkeits-...

complimenter (kŏ'm-plᵉ-mĕn-tᵉr) *s.* Komplimentemacher(in), Schmeichler(in).

complin(e) (kŏ'm-plĭn) [a/f.; * lt. *comple'ta (ho'ra)*] *s.*, *Cath. eccl.* Komplete *f* (letzter Teil des Gottesdienstes nach der Vesper).

complot¹ ✎ (kŏ'm-plŏt, † a. kᵉm-plŏ't) [fr.] *s.* Komplo'tt *n*, Verschwörung *f*.

complot² ✎ (kᵉm-plŏ't, † a. kŏ'm-plŏt) ①e. **I** *v/a.* abkarten, anzetteln. — **II** *v/n.* komplottieren, sich verschwören.

comply (kᵉm-plāĭ') [lt. *comple're*] *v/n.* ①d. 1. (with) sich fügen, nachgeben (*dat.*), sich schicken in (*acc.*), willfahren, nachkommen (*dat.*), erfüllen, halten (Versprechen ꝛc.). — 2. † höflich s-n (with zu). — ***Syn.*** s. agree.

complying (~ĭng) **I** *a.* □ 1. = compliant. — 2. = complaisant. — **II** *s.* 3. Nachgiebigkeit *f*.

compo ⊛, ● od. P (kŏ'm-pō) *s.* = composition 6a u. b und 10.

component (kᵉm-pŏ'-nᵉnt) [lt.] *a.* zusammensetzend, einen Teil ausmachend.

comport¹ (kᵉm-pō'ᵀt ⑨) [fr. *comporter*] *v/n.* ①a. (with) sich vertragen, übereinstimmen mit; passen zu; (oneself) sich betragen.

comport² (kŏ'm-pᵉrᵀt) [*corr.* aus compote] *s.* Nachtisch-, Kompott-ständer *m*.

comportment ✎ (kᵉm-pō'ᵀt-mᵉnt ⑨) *s.* Betragen *n*, Benehmen *n*.

compose (kᵉm-pō'z) [fr. *composer*; * lt. *compone're*] ①b. **I** *v/a.* 1. Teile zu einem Ganzen zusammen-setzen, -stellen; to be ~d of bestehen aus. — 2. Schrift ꝛc. ab-, ver-fassen, aufsetzen, dichten. — 3. ♪ komponieren, vertonen. — 4. *paint., sculp.*, &c. Gemälde, Bildsäule entwerfen. — 5. ✎ ⊛ *typ.* setzen. — 6. in Ordnung bringen, beruhigen; to ~ oneself sich fassen. — 7. Streit ꝛc. beilegen, schlichten. — 8. (an)ordnen, in Ordnung setzen oder stellen. — 9. (vor)bereiten (zB. Empfang); to ~ oneself sich anschicken (to zu). — **II** *v/n.* 10. a) schriftstellern, schreiben, dichten; b) ♪ komponieren; c) *paint., sculp.*, &c. Entwürfe machen. — 11. ⊛ *typ.* setzen. — 12. † sich vergleichen. — ***Syn.*** (6) s. allay¹.

composed (kᵉm-pō'zd) *a.* □ (**~ly**, a. kᵉm-pō'-zᵉd-lᵉ) ernst(haft), gesetzt, ruhig, gelassen.

composedness (kᵉm-pō'zd-nᵉßß u. kᵉm-pō'-zᵉd-nᵉßß) *s.* Gesetzt-, Gelassen-heit *f*, Ruhe *f*.

composer ♪ (kᵉm-pō'-zᵉr) *s.* Komponi'st(in), Tondichter(in), Vertoner(in).

composing (kᵉm-pō'-zĭng) **I** *s.* Komposítio'n *f* ꝛc. (s. compose). — **II** *a.* beruhigend; ~ draught beruhigende Arznei.

composing-room ⊛ (~rūm) *s.*, *typ.* Setzersaal *m*. [haken *m* (meist nur stick).

composing-stick ⊛ (~ßtĭk) *s.*, *typ.* Winkel-

composite (kŏ'm-pᵉ-ßĭt) [lt.] **I** *a.* □ 1. zs.-gesetzt (✎ of aus), auch ⊛, ♀, *zo.* u. *fig.*; ● ~ candle Art Steari'nkerze *f*. — 2. ⚓ aus Holz u. Eisen erbaut. — **II** *s.* 3. das Zs.-gesetzte, -setzung *f*, Mischung *f*, Gemisch *n* (of von, aus); a. *fig.*

composition (kŏm-pᵉ-zĭ'shᵊn) [lt.] *s.* 1. Zusammensetzung *f* (a. *fig.*). — 2. a) Ab-, Ver-fassung *f* e-r Schrift, e-s Gedichtes ꝛc.; b) Werk *n*, Dichtung *f* ꝛc.; schriftlicher (Schul-)Aufsatz *m*. — 3. ⊛ *typ.*: a) (Schrift-)Setzen *n*; b) (Schrift-)Satz *m*. — 4. ♪ Komposítio'n *f*. — 5. *paint., sculp.*, &c.: a) Komposítio'n *f*, Stil *m*; b) Entwurf *m*, Anordnung *f*. — 6. ⊛: a) Komposítio'n *f*, Mischung *f*, Masse *f* (aus verschiedenen Bestandteilen); b) *typ.* Walzenmasse *f*; c) Feuerwerkerei: (Zünd-) Satz *m*. — 7. † Körperbeschaffenheit *f*. — 8. geistige Natur, Anlage *f*. — 9. jur. Übereinkunft *f*, Vergleich *m*, Vertrag *m*. — 10. ● u. jur. Abfindungs-, Ablösungssumme *f*. [(Schrift-)Setzer *m*.

compositor ⊛ (kᵉm-pŏ'ᵀ-zᵉ-tᵉr) [lt.] *s.*, *typ.*

compost (*WB.*, *CT. D.* kŏ'm-pōßt, *MU.* kŏ'm-pŏßt) [(m)lt. *compo's(i)tum*] *agr.* **I** *s.* Kompo'st *m*, Mischdünger *m*. — **II** *v/a.* ①a. (mit Kompo'st) düngen.

composture † od. *provc.* (kᵉm-pŏ'ß-ᵀᵉchᵉr, ~tᵘᵉr) *s.* = compost.

composure (kᵉm-pō'-zhᵉr) *s.* 1. ruhige (Gemüts-)Stimmung, (Gemüts-)Ruhe *f*, Gesetztheit *f*, Fassung *f*. — 2. † Zusammensetzung *f*, Verbindung *f*.

compote (kŏ'm-pōt) [fr. *compote*] *s.* Kochkunst: eingemachtes Obst, Kompo'tt *n*.

compound[1] (kᵉm-pau̯ⁿd) [lt. *compo'nere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** zs.-setzen, (ver)mischen (bsd. Arzneien; auch *fig.*). — **2.** durch Übereinkommen eine Sache ausgleichen. — **3.** Schulden tilgen; Lasten ablösen. — **4.** jur.: eine Sache gegen Entschädigung beilegen. — **II** *v/n.* **5.** sich einigen, sich vergleichen (with mit; for über [*acc.*], wegen, in betreff einer Sache), Ersatz leisten (for für). — **6.** ☻ von Falliten: akkordieren, sich abfinden.

compound[2] (kŏ'm-pau̯nd) **I** *a.* **1.** zs.-gesetzt (*ant.* simple); ☻ und *arith.* ~ interest Zinseszins *m*; ⚙ *mach.* ~(steam-)engine ⊤ Compound-, Verbund-maschine *f.* — **2.** *surg.* kompliziert. — **II** *s.* **3.** Zusammensetzung *f*, Gemisch *n*, Masse *f* (of aus, von). — **4.** *gram.* Kompo'situm *n*, zusammengesetztes Wort.

compound[3] Ost-I. (~) [*corr.* malaiisch] *s.* umzäunter Hof mit Wohnhaus ɔc.

compoundable (kᵉm-pau̯ⁿn-dᵉbl) *a.* **1.** zusammensetzbar ɔc. (s. compound[1]). — **2.** ablösbar, abfindbar (for gegen).

compounder (~dᵉʳ) *s.* **1.** Zs.-setzer(in). — **2.** Mischer *m* (bsd. v. Arzneien); Apothe'ker *m*. — **3.** ein Abkommen Treffende(r); (Schaden-)Ersatzleistende(r). — **4.** ☻ Sich-Abfindende(r) (Gläubiger).

comprehend (kŏm-prᵉ'-hĕ'ⁿd) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** umfa'ssen, einschließen, enthalten; in sich begreifen (auch *fig.*). — **2.** begreifen, (er)fassen, verstehen.

comprehensibility (~hĕn-sᵉ-bi'l-ĭ-tᵉ) [fr.] *s.* Faßlichkeit *f*, Verständlichkeit *f*.

comprehensible (~hĕ'ⁿ-sĭbl) [fr., * lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) **1.** ↖ einschließbar, umfa'ßbar. — **2.** begreiflich, faßlich, verständlich.

comprehension (kŏm-prᵉ-hĕ'ⁿ-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Umfa'ssen *n*; Inbegriff *m*, Umfang *m*; *parl.* act of ~ Parlame'ntsbeschluß *m* für alle Parteien. — **2.** Begriffsvermögen *n*, Fassungskraft *f*. — **3.** Begreifen *n*, Verstehen *n*.

comprehensive (kŏm-prᵉ-hĕ'ⁿ-sĭw) [fr.] *a.* □ **1.** umfa'ssend. — **2.** Ausdruck: bündig, kurz. — **3.** erkenntnisfähig; Fassungs-...

comprehensiveness (kŏm-prᵉ-hĕ'ⁿ-sĭw-nᵉs) *s.* **1.** Umfang *m*; Reichhaltigkeit *f*. — **2.** Gedrängtheit *f*, gedrängte Kürze.

compress[1] (kᵉm-prĕ'ß) [lt.] *v/a.* ①c. **1.** zs.-pressen, -drücken (*a. fig.*). — **2.** *fig.* Ausdruck ɔc.: zs.-drängen.

compress[2] (kŏ'm-prĕß) [lt.] *s.*, *surg.* **1.** Leinenbäuschchen *n*, Kompre'sse *f*. — **2.** (nasser) Umschlag *m*.

compressed (kᵉm-prĕ'ßt) *p.p.* u. *a.* komprimiert, zusammengepreßt, -gedrückt; verdichtet; Preß-...; ⚙ *typ.* ~ type schmale Schrift.

compressibility (kᵉm-prĕß-ᵉ-bi'l-ĭ-tᵉ) [fr.] *s.* Zs.-drückbarkeit *f*; Verdichtbarkeit *f*.

compressible (kᵉm-prĕ'ß-ĭbl) [fr.] *a.* zusammendrückbar; verdichtbar.

compression (kᵉm-prĕ'sh-ᵊn) [fr.] *s.* **1.** Zusammen-pressen *n*, -drücken *n*; Verdichtung *f*, Pressung *f*, Druck *m*. — **2.** *fig.* Zusammendrängen *n* von Gedanken ɔc.

compressive (kᵉm-prĕ'ß-ĭw) [fr.] *a.* □ zs.-drückend, (-)pressend; Preß-..., Druck-...

compressor (~ᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** *surg.* Druckverband *m*. — **2.** ⚙ *mech.* Preßluftmaschine *f*. — **3.** ⚓ Kettenstopper *m*.

compressure ↖ (kᵉm-prĕ'sh-ᵉʳ) *s.* (bsd. *phys.*) Zs.-drücken *n*, Pressung *f*.

comprise (kᵉm-prai'z) [fr. *p.p. compris*] *v/a.* ①b. zs.-fassen, einschließen (within in, under unter); ~d einbegriffen.

compromise (kŏ'm-prᵉ-mai̯z) [lt. *compromi'ss-um*] **I** *s.* **1.** allg. Vergleich *m*. — **2.** Ergebnis *n* eines Kompromi'sses. — **3.** F Mittelding *n*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** v. Parteien: durch ein(en) Kompromiß (oder einen Vergleich) zustande bringen. — **5.** † to be ~d einig sein. — **6.** bloßstellen, kompromittieren; et. aufs Spiel setzen.

compromiser (~mai̯-zᵉʳ) *s.* auf einen Ver-gleich (*ant.* simple); ☻ und *arith.* ~ interest Zinseszins *m*; ⚙ *mach.* ~(steam-)engine ⊤ Compound-, Verbund-maschine *f.* — **2.** *surg.* kompliziert. — **II** *s.* **3.** Zusammensetzung *f*, Gemisch *n*, Masse *f* (of aus, von). — **4.** *gram.* Kompo'situm *n*, zusammengesetztes Wort.

compound[3] Ost-I. (~) [*corr.* malaiisch] *s.* umzäunter Hof mit Wohnhaus ɔc.

compoundable (kᵉm-pau̯ⁿn-dᵉbl) *a.* **1.** zusammensetzbar ɔc. (s. compound[1]). — **2.** ablösbar, abfindbar (for gegen).

compounder (~dᵉʳ) *s.* **1.** Zs.-setzer(in). — **2.** Mischer *m* (bsd. v. Arzneien); Apothe'ker *m*. — **3.** ein Abkommen Treffende(r); (Schaden-)Ersatzleistende(r). — **4.** ☻ Sich-Abfindende(r) (Gläubiger).

comprehend (kŏm-prᵉ'-hĕ'ⁿd) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** umfa'ssen, einschließen, enthalten; in sich begreifen (auch *fig.*). — **2.** begreifen, (er)fassen, verstehen.

comprehensibility (~hĕn-sᵉ-bi'l-ĭ-tᵉ) [fr.] *s.* Faßlichkeit *f*, Verständlichkeit *f*.

comprehensible (~hĕ'ⁿ-sĭbl) [fr., * lt.] *s.* **1.** Umfang *m*; Reichhaltigkeit *f*. — **2.** Gedrängtheit *f*, gedrängte Kürze.

compress[1] (kᵉm-prĕ'ß) [lt.] *v/a.* ①c. **1.** zs.-pressen, -drücken (*a. fig.*). — **2.** *fig.* Ausdruck ɔc.: zs.-drängen.

compress[2] (kŏ'm-prĕß) [lt.] *s.*, *surg.* **1.** Leinenbäuschchen *n*, Kompre'sse *f*. — **2.** (nasser) Umschlag *m*.

compressed (kᵉm-prĕ'ßt) *p.p.* u. *a.* komprimiert, zusammengepreßt, -gedrückt; verdichtet; Preß-...; ⚙ *typ.* ~ type schmale Schrift.

compressibility (kᵉm-prĕß-ᵉ-bi'l-ĭ-tᵉ) [fr.] *s.* Zs.-drückbarkeit *f*; Verdichtbarkeit *f*.

compressible (kᵉm-prĕ'ß-ĭbl) [fr.] *a.* zusammendrückbar; verdichtbar.

compression (kᵉm-prĕ'sh-ᵊn) [fr.] *s.* **1.** Zusammen-pressen *n*, -drücken *n*; Verdichtung *f*, Pressung *f*, Druck *m*. — **2.** *fig.* Zusammendrängen *n* von Gedanken ɔc.

compressive (kᵉm-prĕ'ß-ĭw) [fr.] *a.* □ zs.-drückend, (-)pressend; Preß-..., Druck-...

compressor (~ᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** *surg.* Druckverband *m*. — **2.** ⚙ *mech.* Preßluftmaschine *f*. — **3.** ⚓ Kettenstopper *m*.

conarium ♂ (kᵒ-nā'ᵊr-ĭ-ᵉm), *pl.* ~**a** (~ᵉ-a) [lt., * grch.] *s.*, *anat.* Zirbeldrüse *f*.

conative ♂ (kŏ'ᵊr-nᵉ-tĭw, *MU.* kŏ'ⁿr-ᵉ-tĭw) *a.*, *phls.* strebend; Begehrungs-...

concatenate (kᵉⁿ-kă'ᵊt-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* zusammenketten, verketten; (zu einer Reihe) verbinden, verknüpfen.

concatenation (kᵉⁿ-kăt-ᵉ-nē'-shᵊn) [lt.] *s.* (mst *fig.*) Verkettung *f*; Zusammenfügung *f*.

concave (kŏ'ⁿ-kēw) [fr.] **I** *a.* □ konka'v, rund, vertieft, ausgehöhlt; bsd. ⚙ und *opt.* hohl(geschliffen), konkav; Hohl-... (*ant.* convex). — **II** *s.* Wölbung *f*; *poet.* Himmelsgewölbe *n*.

concavity (kᵉⁿ-kă'w-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉz) [lt.] *s.* **1.** hohle Beschaffenheit, Konkavitä't *f*; F *co.* I feel a great ~ ich fühle e-n gewaltigen Hunger. — **2.** Hohlrundung *f*.

conceal (kᵉⁿ-zĭ'l) [a/f.; * lt. *concela're*] *v/a.* ①a. **1.** verbergen (from vor [*dat.*], by durch), verstecken, vergraben, verbergen halten; verhüllen (*a. fig.*). — **2.** verhehlen, verheimlichen (from vor [*dat.*]); verschweigen (*ant.* acknowledge). — ***Syn.*** *to conceal* allgemein verbergen, verheimlichen; *hide* durch Verstecken hüten; *secrete* meist in schlechter Absicht et. den Blicken entziehen.

concealable (~zĭ'-lᵊbl) *a.* zu verbergen(d); verhehlbar.

concealedly (~zĭ'-lᵉd-lᵉ) *adv.* verborgen; im geheimen.

concealer (~lᵉʳ) *s.* Verberger(in), Verheimlicher(in), Verhehler(in), Hehler(in).

concealment (kᵉⁿ-zĭ'-lᵉ-mᵉnt) *s.* **1.** Verheimlichung *f*, Geheimhaltung *f*; Verschweigung *f*. — **2.** Verborgenheit *f*; Versteck *n* (auch place of ~).

concede (kᵉⁿ-zĭ'ᵈ) [lt. *conce'dere*] *v/a.* ①b. **1.** gewähren, bewilligen, zugestehen. — **2.** einräumen, zugeben, anerkennen.

conceit (kᵉⁿ-zĭ'-t) [lt. *conce'pt-us*] **I** *s.* **1.** † Begriff *m*, Idee *f*. — **2.** † Begriffsvermögen *n*; to be of a quick ~ leicht begreifen. — **3.** günstige Meinung; out of ~ with keine günstige Meinung mehr hegend über (*acc.*), unzufrieden mit; to bring (ob. to put) a p. out of ~ with j-n unzufrieden machen mit, j-m die Lust nehmen an (*dat.*) oder zu. — **4.** grundlose Meinung oder Einbildung. — **5.** gute Meinung von sich selbst, Einbildung *f*, Eigendünkel *m*. — **6.** witziger Gedanke; engS. seltsamer Gedanke; verschrobener Gedankengang; gezierte Witzelei. — **II** *v/a.* ①a. **7.** † beurteilen. — **8.** sich einbilden (*a.* to ~ oneself); meinen. — **III** † *v/n.* **9.** urteilen (of über [*acc.*]).

conceited (kᵉⁿ-zĭ'-tᵉd) *a.* □ **1.** † voller Einbildungskraft; phantasie-, geist-reich, witzig. — **2.** eingebildet, eitel (of auf [*acc.*]); selbstgefällig, dünkelhaft, geziert.

conceitedness (~nᵉß) *s.* Einbildung *f*, Dünkel *m*; affektiertes, geziertes Wesen.

conceitless † (kᵉⁿ-zĭ'-tᵉ-lᵉß) *a.* einfältig.

conceivable (kᵉⁿ-zĭ'-wᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) begreiflich, faßlich; denkbar.

conceive (kᵉⁿ-zĭ'w) [fr. *concevoir*; * lt. *conci'pere*] ①b. **I** *v/a.* **1.** sich vorstellen, sich denken, Gedanken (er)fassen, begreifen. — **2.** im Geiste bilden; aus-, er-denken. — **3.** Neigung ɔc. fassen, hegen, empfinden. — **4.** schwanger (von Tieren: trächtig) werden mit, empfangen. — **II** *v/n.*

5. sich eine Vorstellung machen (of von). — 6. schwanger werden, empfangen.

conceiver (kˢn-ßīᵛ-wᵊr) *s.* 1. Erdenker(in), Erfinder(in). — 2. ✎ Begreifende(r).

concent (kˢn-ßĕᵛnt; *Hom.* consent) [lt.] *s.* 1. 𝅘𝅥𝅮 ✎ Harmonie' *f.* — 2. *fig.* Übereinstimmung *f*, Einklang *m*.

concenter (kˢn-ßĕᵛn-tᵉr) *v/a.* u. *v/n.* ①a. = concentre.

concentrate (kŏᵛn-ßˢn-trnĕt oder kˢn-ßĕᵛn-trnĕt) ①b. **I** *v/a.* 1. konzentrieren, zs.-ziehen (a. ✕ u. *fig.*). — 2. *chm.* Flüssigkeiten sättigen, konzentrieren. — **II** *v/n.* 3. sich konzentrieren; ✕ sich sammeln.

concentration (kŏn-ßˢn-trnēᵛ-shᵘn) [fr.] *s.* 1. Konzentrierung *f*, Vereinigung *f* in einem Punkte. — 2. *fig.* fortwährende Richtung der Gedanken auf einen Punkt, gespannte Aufmerksamkeit (auch intellectual ~ oder ~ of mind). — 3. ⚗ *chm.* Konzentratio'n *f*, Sättigung *f*.

concentrative (kˢn-ßĕᵛn-trnᵃ-tiw) *a.* zur Konzentrierung 2c. dienend od. geneigt.

concentrativeness (~-nˢß) *s.* Eigenschaft *f* (od. Fähigkeit *f*), sich zu konzentrieren; Phrenologie: Beharrlichkeitssinn *m*.

concentre (kˢn-ßĕᵛn-tᵉr) [fr.] ①b. **I** *v/a.* konzentrieren, in e-n Mittelpunkt bringen, vereinigen; auf e-n Punkt richten. — **II** *v/n.* in e-m Punkte zs.-kommen, sich vereinigen.

concentric (~tnĭᶜ) [fr.] *a.* konze'ntrisch, e-n gemeinsamen Mittelpunkt habend (with, to mit); ⚙ ~ (steam-)engine rotierende Dampfmaschine. [tric.]

concentrical (~trnᵏ-ĭᵏl) *a.* □ = concen-

concentricity (kŏn-ßˢn-trnĭᶜß-ˢ-tᵉ) *s.* Konzentrizitä't *f*, Konze'ntrischsein *n*. [m.]

concept ⚗ (kŏᵛn-ßĕpt) [lt.] *s.*, *log.* Begriff

conceptacle ⚗ ❦ (kˢn-ßĕᵛp-tᵊkl) [lt.] *s.* bei niederen Kryptoga'men: Sporenbehälter *m*.

conception (~shᵘn) [a/f., * lt.] *s.* 1. Begreifen *n*. — 2. das Begriffene. — 3. *fig.* Vorstellung *f*; ⚗ *log.* Begriff *m*; in my ~ nach m-r Auffassung. — 4. Gedanke *m*; Vorsatz *m*. — 5. Begriffsvermögen *n*. — 6. ⚗ *physiol.* Empfängnis *f*; *med.* false ~ Mißgeburt *f*, Mole *f*; *Cath. eccl.* Immaculate C~, C~ of the Virgin Mary Unbefleckte Empfängnis (a. als Fest, 8. Dez.). — ***Syn.*** (3) f. idea. [bar.]

conceptious † (~shᵘs) *a.*, *physiol.* fruchtbar

concern (kˢn-ßŏᵛn) [fr. *concerner*; * lt. *conce'rnere*] **I** *v/a.* ①a. 1. (an)betreffen. — 2. angehen, interessieren. — 3. to ~ oneself = to be ~ed (f. ~ 4). — 4. to be ~ed: a) mit **about**: sich kümmern um, Anteil nehmen an (*dat.*), sich interessieren für; b) mit **in**: beteiligt (od. interessiert) sein an (*dat.*) od. bei; c) mit **with**: sich beschäftigen (od. sich abgeben) mit. — 5. † beunruhigen; jetzt nur im Passiv: to be ~ed at, for, about in Unruhe sein um, wegen, in betreff; besorgt sein um. — ***Syn.*** f. affect². — **II** *s.* 6. Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*. — 7. Teilnahme *f*, Rücksicht *f*, Anteil *m*, Interesse *n* (at, about, for, in, with an [*dat.*], für, auf [*acc.*]). — 8. Verkehr *m*, Beziehung *f*; I have no ~ with that ich habe damit nichts zu schaffen. — 9. Unruhe *f*, Sorge *f* (at, about, for um, wegen, in betreff). — 10. Angelegenheit *f*, Sache *f*; it is no ~ of mine es geht mich nichts an. — 11. ❦ (Handels-)Geschäft *n*, (industrie'lles) Unternehmen, Handelshaus *n*, Firma *f*. — 12. F Ding *n*, Geschichte *f*. — ***Syn.*** (10) f. affair. [cern II.]

concernancy † (kˢn-ßŏᵛr-nˢn-ßᵉ) *s.* = con-

concerned (kˢn-ßŏᵛrnd) *p.p.* v. concern u. *a.* □ 1. beteiligt, interessiert; *b.s.* verwickelt (in [*acc.*]); the parties (od. persons) ~ die Beteiligten *m/pl.* — 2. bekümmert, beunruhigt, besorgt (at, for, about um, wegen).

concerning (kˢn-ßŏᵛr-nĭnᵍ) **I** *prp.* (an)betreffend (*acc.*); in betreff (*gen.*); ~ me was mich betrifft. — **II** † *s.* = concern 10. [cern II.]

concernment (kˢn-ßŏᵛrn-mˢnt) *s.* = con-

concert[1] (kˢn-ßŏᵛrt) [fr. *concerter*] *v/a.* ①a. 1. Pläne 2c. gemeinsam besprechen, beratschlagen, verabreden. — 2. (als einzelne Person) et. planen, aus-, er-denken; sinnen auf (*acc.*). — 3. 𝅘𝅥𝅮 ein Tonstück mehrstimmig arrangieren.

concert[2] (kŏᵛn-ßˢrt) [fr. *id.*] *s.* 1. Einvernehmen *n*, Verabredung *f*; in ~ with im Einverständnis mit. — 2. 𝅘𝅥𝅮: a) harmo'nische Übereinstimmung; b) Konze'rt *n*. [ti'na *f* (Art Ziehharmonika).]

concertina 𝅘𝅥𝅮 (kŏn-ßˢr-tī'-nᵃ) *s.* Konzer-

concerto 𝅘𝅥𝅮 (it. kŏn-tshĕᵛr-to, engl. kŏn-ßŏᵛr-tō) [it.] *s.* Conce'rto *n* (Komposition für Solopartien mit Orche'sterbegleitung); *Am.*, *sl.* up to ~ pikfein, äußerst nobel.

concert-pitch 𝅘𝅥𝅮 (kŏᵛn-ßˢrt-pitsh) *s.* Orche'sterstimmung *f*, Kammerton(höhe *f*) *m*.

concession (kˢn-ßĕᵛsh-ᵘn) [fr.; * lt. *concessio'n-em*] *s.* 1. Gewährung *f*, Bewilligung *f*, Genehmigung *f*. — 2. Zugeständnis *n*, Einräumung *f*.

concessionary ✎ (~ˢ-nˢ-nᵉ) *a.* Bewilligungs-...; bewilligt, konzessioniert.

concessionist (kˢn-ßĕᵛsh-ˢ-nĭßt) *s.* j. der Zugeständnisse befürwortet.

concessive (kˢn-ßĕᵛß-iw) [lt.] *a.* □ 1. einräumend. — 2. *gram.* konzessi'v; Konzessiv-..., Einräumungs-...

conch (kŏnᵍk, ✎ kŏnsh), *pl.* ✎ **~es** (kŏᵛn-shᵉz) [lt. *co'ncha*; * grch.] *s.* Muschel(schale) *f*.

conchiferous ⚗ (kŏnᵍ-kĭᵛf-ˢ-nᵊß) [grch.-lt.] *a.* 1. *zo.* Muscheln hervorbringend. — 2. *geol.* Muscheln enthaltend.

conchoid ⚗ (kŏᵛnᵍ-kŏĭd) [grch.] *geom.* **I** *s.* Muschellinie *f*. — **II** *a.* = conchoidal.

conchoidal ⚗ (kŏnᵍ-kŏĭᵛ-dᵊl) *a.* 1. *geom.* muschellinienförmig. — 2. *min.* muschelig.

conchology ⚗ (~kŏᵛl-ˢ-bᵊgᵉ) [grch.] *s.* Konchyliologie' *f*, Muschelkunde *f*. [lien-...]

conchylious ⚗ (kŏnᵍ-kĭᵛl-ˢ-ᵊß) *a.* Konchy'l-

conciliabule (kˢn-ßĭᵛl-ĭ-bjūl) [lt.] *s.*, *eccl.* religiöse Versammlung, Konventi'kel *n*.

conciliar (kˢn-ßĭᵛl-ˢ-ᵊr) *a.* □ *eccl.* Konzi'l-...

conciliate (kˢn-ßĭᵛl-ˢ-ēt) [lt. *concilia're*] *v/a.* ①b. 1. aus-, ver-söhnen (with mit); beruhigen, beschwichtigen; ausgleichen. — 2. Liebe, Achtung 2c. gewinnen, erwerben.

conciliating (~ē-tinᵍ) *a.* □ 1. versöhnlich. — 2. *fig.* gewinnend, einnehmend.

conciliation (kˢn-ßĭl-ˢ-ēᵛ-shᵘn) [lt.] *s.* Aus-, Ver-söhnung *f*; Ausgleichung *f*; jur. court (oder tribunal) of ~ Sühnegericht(shof *m*) *n*. [ciliatory.]

conciliative (kˢn-ßĭᵛl-ˢ-ᵊ-tiw) *a.* = con-

conciliator (kˢn-ßĭᵛl-ˢ-ēᵛ-tᵊr) [lt.] *s.* Versöhner *m*; Vermittler *m* (a. *fig.* v. Dingen).

conciliatory (kˢn-ßĭᵛl-ˢ-ᵊ-tᵊ-nᵉ) *a.* versöhnlich, vermittelnd; Versöhnungs-...; ~ proposal Vorschlag *m* zur Güte.

concinnate ✎ (kˢn-ßĭᵛn-ᵃt) [lt.] *a.* wohlgefügt, elega'nt (Rede).

concinnity (~ˢ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [lt.] *s.* geschickte und harmo'nische Zs.-fügung, bsd. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f* des Stils 2c.

concinnous (kˢn-ßĭᵛn-ᵊß) [lt.] *a.* □ wohlgefügt, zierlich, elega'nt (Stil).

concise (kˢn-ßāīᵛß) [lt. *conci'sus*] *a.* □ knapp, (kurz)gefaßt, gedrängt, bündig, konzi's (Ausdruck, Rede, Stil 2c.; *ant.* diffuse). — ***Syn.*** *short* allgemeiner Ausdruck für kurz (*ant.* long); *compendious* kurz zs.-gezogen, abgekürzt (Schriften); *condensed* auf die Hauptsache(n) beschränkt, kürzer gefaßt, gedrängt (meist von der Art der Behandlung); *laconic* lako'nisch (in möglichst wenig Worten möglichst viel sagend); *succinct* kurzgefaßt, gedrängt, knapp (Ausdruck); *summary* die Hauptpunkte zusammenfassend, summa'risch. [keit *f*.]

conciseness (~-nˢß) *s.* Kürze *f*, Bündigkeit *f*.

concision (kˢn-ßĭᵛG-ˢn) [lt.] *s.* 1. *bibl.*, *contp.* Beschneidung *f*. — 2. = conciseness. [Konkla've *n* (auch *fig.*).]

conclave (kŏᵛn-klēw) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.*

conclude (kˢn-klūᵛd) [lt. *conclu'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. (ab-, be-)schließen, beend(ig)en. — 2. entscheiden, beschließen; Frieden, Vertrag 2c. schließen, Handel abschließen. — 3. schließen auf etwas (by durch, auf Grund von; from von). — 4. (durch Schlußfolgerung) j-n od. et. als (od. für) ... erkennen, ansehen od. erklären; über j-n od. et. urteilen, daß ... — 5. † beweisen. — **II** *v/n.* 6. schließen, ein Ende m. (with mit); to ~ zum Beschluß, schließlich, kurz. — 7. ein Ende nehmen, zu Ende gehen, schließen, aufhören (with mit). — 8. (sich) entscheiden, sich entschließen, beschließen (to mit *inf.* zu; that daß). — 9. Schlüsse ziehen; schließen, urteilen, folgern (of in betreff, über [*acc.*]; to, upon auf [*acc.*]).

concluding (kˢn-klūᵛ-dinᵍ) *p.pr.* u. *a.* schließend, schließlich; End-..., Schluß-...; ~ sentence Schlußsatz *m*.

conclusion (kˢn-klūᵛ-Gˢn) [lt.] *s.* 1. Schluß *m*, Ende *n* einer Rede 2c.; in ~ zum Schlusse, schließlich. — 2. Beschluß *m*, Entschluß *m*. — 3. Abschluß *m* (des Friedens, e-s Vertrages). — 4. *log.* Schluß (=folgerung *f*) *m*. — 5. † Probe'm *n*, Rätsel *n* (*SH.P. 1,1,56*). — 6. † Versuch *m*; noch in to try ~s es versuchen (with mit, on an [*dat.*]); sich messen (with mit).

conclusive (kˢn-klūᵛ-ßiw) *a.* □ entscheidend, überzeugend, beweiskräftig; endgültig; ~ evidence schlagender Beweis.

conclusiveness (kˢn-klūᵛ-ßiw-nˢß) *s.* das Entscheidende; Endgültigkeit *f*.

conclusum ⚗ (kˢn-klūᵛ-ßˢm), *pl.* **~a** (~ßa) [lt.] *s.*, *dipl.* Zusammenfassung *f* der Forderungen einer Regierung. — ***Syn.*** *conclusum* diskutierbare Forderungen; *ultimatum* Forderungen, die nur angenommen oder zurückgewiesen werden können.

concoct (kˢn-kŏᵛkt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. † verdauen (auch *fig.*). — 2. (bsd. *b.s.*) (zs.-)brauen, planen, aussinnen.

concocted (kᵏn-kŏ′t-tᵉd) *a.*, *b.s.* abgeseimt; Erz=...

concocter (‿tᵉr) *s.* Zusammenbrauer(in) (*a. fig.*), Anstifter(in), Ausbrüter(in) 2c.

concoction (kᵏn-kŏ′k-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Zubereitung *f* e-s Getränkes. — 2. *fig.* Ausbrütung *f*, Anstiftung *f* (of a plot eines Planes). — 3. Abkochung *f*; Gebräu *n*.

concolo(u)*rate, ~ous 🜲 (kŏn-kŏ′l-ᵉ-nāt, ‿rᵉs) *a.* von gleichmäßiger Farbe.

concomitance, ~y (kᵏn-kŏ′m-ᵉ-tᵉnß, ‿kᵏn-ß°) [fr.] *s.* 1. Zusammenbestehen *n*, Gemeinschaft *f* (with mit); in ~ with zugleich mit. — 2. *eccl.* gleichzeitiges Vorhandensein, Koexiste'nz *f* des Fleisches und Blutes Christi im Brot und Wein des Heiligen Abendmahls.

concomitant (kᵏn-kŏ′m-ᵉ-tᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ begleitend; *eccl.* mitwirkend (Gnade); gleichzeitig, vereint (with, to mit). — **II** *s.* begleitender Umstand.

Concord[1] ♀ (kŏ′nᵍ-kᵉrd) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

concord[2] (kŏ′n(ᵍ)-kŏrd) [fr.; * lt. *conco'rdia*] *s.* Eintracht *f*, Einigkeit *f*, Einklang *m*, Harmonie' *f*, Übereinstimmung *f*.

concordance (kᵏn-kŏr′-dᵉnß) [fr.] *s.* 1. Einhelligkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Harmonie' *f*. — 2. (Bibel= 2c.) Konkorda'nz *f*.

concordant (kᵏn-kŏr′-dᵉnt) [lt.] *a.* □ einträchtig, =hellig, =stimmig; übereinstimmend (with, to mit); angemessen (with, to *dat.*). [korda't *n* (Vertrag).

concordat (‿dăt) [fr., * lt.] *s.*, *eccl.* Kon=

concorporeal (kŏn-kŏr′-pō′-rᵉ-ᵍl ②) [mlt.] *a.* einen Körper bildend.

concourse (kŏ′r(ᵍ)-kŏrß ⑨) [fr.; * lt. *concu'rsus*] *s.* 1. Zusammen=laufen *n*, =fluß *m*. — 2. von Personen: Zusammenkunft *f*, Versammlung *f*, Menge *f*, Gewühl *n*. — 3. von Dingen: Menge *f*, Haufe(n) *m*.

concrescence 🜲 (kᵏn-krĕ′ß-ᵉnß) [lt.] *s.* Verwachsung *f* von Organen 2c.

concrescible (‿ᵢbl) [fr.] *a.* 1. zusammenwachsungsfähig. — 2. gerinnbar.

concrete[1] (kŏ′n-krēt, bisw. a. kᵏn-krēt′) [lt. *concre'tus*] **I** *a.* □ 1. zu einer Masse verdichtet, dicht, fest, kompa'kt, geronnen, verdickt; körperlich; to become ~ sich verdichten, gerinnen. — 2. konkre't (*ant.* abstract); *gram.* ~ noun = ~ 3; *arith.* ~ numbers *pl.* benannte Zahlen *f/pl.* — **II** *s.* 3. *log.* u. *gram.* Konkre'tum *n*, Ding=, Sach=wort.

concrete[2] (kᵏn-krēt′) ①b. **I** *v/n.* 1. eine kompa'kte, feste 2c.) Masse bilden. — 2. von Kristallen: anschießen. — **II** *v/a.* 3. zu einer (festen) Masse vereinigen (with mit).

concrete[3] ⚙ (kŏ′n-krēt und kᵏn-krēt′) **I** *s.* T Konkre't *m* u. *n*, Stein=, Grob=mörtel *m*, Beto'n *m*. — **II** *a.* aus Beton bestehend. — **III** (kŏ′n-krēt) *v/a.* ①b. mit Grobmörtel bauen, betonieren.

concreteness (kŏ′n-krēt-nᵉß, bisw. auch kᵏn-krēt′-nᵉß) *s.* 1. Verwachsensein *n*. — 2. *fig.* Festigkeit *f*, Körperlichkeit *f*. — 3. Geronnen=, Gefroren=sein *n*, Verdickung *f*.

concretion (kᵏn-krē′-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Zs.=wachsen *n*. — 2. Festwerden *n*, Gerinnen *n*. — 3. feste Masse (of von). — 4. a) Verhärtung *f*; b) *med.* steinige Absonderung. [betr.; Konkretions=...

concretional (‿shᵘ-nᵘl) *a.* e-e Konkretio'n

concretionary (kᵏn-krē′-shᵘ-nᵉ-rᵉ) *a.* durch Konkretio'n entstanden; Konkretions=...

concubinage (kᵏn-kyū′-bᵉ-nᵉbᵑg) [fr.] *s.* Konkubina't *n*, wilde Ehe.

concubinary (kᵏn-kyū′-bᵉ-nᵉ-rᵉ) [mlt.] *a.* 1. das Konkubina't betr.; Konkubinats=... — 2. im Konkubinate lebend.

concubine (kŏ′nᵍ-kyū-bāin) [lt.] *s.* Konkubi'ne *f*, Kebsweib *n*.

concupiscence (kᵏn-kyū′-pᵉ-ßᵉnß) [lt.] *s.* sinnliche, fleischliche Begierde, Fleischeslust *f*.

concupiscent (‿ßᵉnt) [lt.] *a.* lüstern; wollüstig, sinnlich. [piscent.

concupiscible (‿ßibl) [fr.] *a.* = concu=

concupy † (kŏ′n-kyū-pᵉ) *s.*, *co.* = concubine oder = concupiscence (*SH.T.C.5,2,177*).

concur (kᵏn-kēr′) [lt.] *v/n.* ①e. 1. Ereignisse 2c.: zusammen=fallen, =treffen. — 2. einverstanden sein, übereinstimmen (with mit; in in [*dat.*]). — 3. mitwirken, beitragen (to zu). — ***Syn.*** (2) ſ. agree.

concurrence (kᵏn-kă′R-ᵉnß) [fr.] *s.* 1. Zusammentreffen *n* von Umständen 2c., *math.* von Linien. — 2. (vereinte) Zustimmung, Übereinstimmung *f*. — 3. Mitwirkung *f*, gemeinsame Tätigkeit.

concurrency (kᵏn-kă′R-ᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (‿ßᵉz) *s.* Zusammen=stoßen *n*, =treffen *n*.

concurrent (kᵏn-kă′R-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. gleichlaufend, nebeneinander bestehend, gleichzeitig (with mit). — 2. zs.=fallend, verbunden. — 3. *math.* sich in e-m Punkte treffend. — 4. zusammen=, mit=wirkend. — 5. übereinstimmend (with mit). — **II** *s.* 6. mitwirkender Umstand, Neben=umstand *m*. — 7. ↖ = competitor 1. — 8. schott. jur. Begleiter *m* eines Gerichtsbeamten, Zeuge *m*.

concuss (kᵏn-kă′ß) [lt. *p.p. concu'ss-us* von *concu'tere*] *v/a.* ①c. 1. (meist *fig.*) erschüttern (with durch). — 2. (durch Drohung) zwingen, beeinflussen (into oder to mit *inf.*).

concussion (kᵏn-kă′ſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Erschütterung *f* (auch *fig.*). — 2. jur. Erpressung *f*. [schlagzünder *m*.

concussion-fuse ⚔ (‿fyūz) *s.*, *artill.* Auf=

concussive (kᵏn-kă′ß-iv) *a.* erschütternd.

concutient (kᵏn-kyū′-shᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* (plötzlich) zusammenstoßend (*THACKERAY*).

cond ⚓ oder *prove.* (kŏnd) [m/e.; (alt)fr. *conduire*; * lt.] *v/a.* ①a. = con[2].

condemn (kᵏn-dĕ′m) [lt. *condemna're*] *v/a.* ①a. 1. bſd. jur. schuldig sprechen, verdammen, verurteilen (to [mit *inf.* od. *s.*] zu) (*ant.* absolve, acquit). — 2. *fig.* verurteilen, tadeln, mißbilligen, verdammen (as als; for, on account of wegen, auf Grund [von]). — 3. für unbrauchbar, unbewohnbar 2c. erklären; ausscheiden, ⚔ ausrangieren; verwerfen. — 4. ⚓: a) ein Schiff kondemnieren (für seetüchtig erklären); b) to ~ (as a prize) für gute Prise erklären, mit Beschlag belegen. — 5. [fr.] to ~ a door (window) eine Tür (ein Fenster) vernageln (verrammeln 2c.).

condemnable (‿mᵇbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) verdammungswert, verwerflich, strafbar.

condemnation (kŏn-bᵉm-nē′-shᵘn) [lt.] *s.* 1. (bſd. jur.) Verurteilung *f*. — 2. *fig.* Verurteilung *f*, Verwerfung *f*, Verdammung *f*. — 3. Untauglichkeitserklärung *f*.

condemnatory (kᵉn-dĕ′m-nᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* jur. verurteilend; *fig.* verdammend.

condemner (‿nᵉr) *s.* Verurteiler(in), Tadler(in), Verdammer(in) 2c. (ſ. condemn).

condensability (kᵉn-dĕn-ßᵉ-bi′-lᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Verdichtbarkeit *f*. [dichtbar.

condensable (kᵉn-dĕ′n-ßᵉbl) *a.*, *phys.* verz

condensation (kŏn-bᵉn-ßĕ′-shᵘn) [lt.] *s.* 1. *phys.* u. ⚙ Verdichtung *f*. — 2. Zs.=drängung *f*. — 3. *fig.* gedrängte Kürze.

condense (kᵉn-dĕ′nß) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. (mst *pass.*) *phys.* u. ⚙ verdichten, zs.=pressen, eindicken. — 2. *fig.* abkürzen. — **II** *v/n.* 3. sich verdichten.

condensed (kᵉn-dĕ′nßt) *p.p.* u. *a.* □ 1. verdichtet, kondensiert, eingedickt (Milch 2c.); *typ.* ~ letter schmaler Buchstabe. — 2. *fig.* abgekürzt, kurz (Ausdruck). — ***Syn.*** siehe concise.

condenser (kᵉn-dĕ′n-ßᵉr) *s.* 1. Verdichtende(r, s); *fig.* gedrängt Schreibende(r). — 2. ⚙ *phys.* u. *mach.* Kondensa'tor *m*; *elect.* Sammler *m*.

condescend (kŏn-bᵉ-ßĕ′nd) [lt.] *v/n.* ①a. 1. *fig.*: a) (to) sich herablassen zu, leutselig sein gegen; b) to ~ to (mit *inf.*) sich herbeilassen (geruhen oder belieben), zu ... — 2. to ~ upon particulars sich auf Einzelheiten einlassen.

condescendence (kŏn-bᵉ-ßĕ′n-dᵉnß) *s.* schott. jur. Spezifizierung *f*. [herablassend.

condescending (kŏn-bᵉ-ßĕ′n-diᵑg) *a.* □ *fig.*

condescension (‿ßĕ′n-shᵘn) [lt.] *s.* Herablassung *f*; Leutseligkeit *f* (***Syn.*** siehe affability). [gebührend, angemessen.

condign (kᵉn-bāi′n) [lt.] *a.* □ von Strafen:

condiment (kŏ′n-bᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.* Kochkunst: Würze *f* (auch *fig.*). [schüler *m*.

condisciple ↖ (kŏn-bᵉ-ßāi′pl) [lt.] *s.* Mit=

condition (kᵉn-di′ſch-ᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Bedingung *f*; on (↖ upon, under) (the) ~ that, † ~ that unter der Bedingung, daß ... — 2. jur. Bedingung *f*, Klausel *f*. — 3. † Vertrag *m*. — 4. Zustand *m*, Lage *f*; Beschaffenheit *f*; out of ~ in schlechtem Zustande. — 5. a) Vermögenslage *f*; b) Stand *m*, Rang *m*, (gesellschaftliche) Stellung. — 6. † (a. ~s *pl.*) Charakter *m*, Natur *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. (aus)bedingen, festsetzen. — 8. to ~ on od. upon abhängig machen von. — 9. 🛒 Waren (bſd. Seide) auf ihre Beschaffenheit prüfen. — **III** *v/n.* ①a. 10. Bedingungen machen. — 11. to ~ for sich ausbedingen. — ***Syn.***: **a)** zu 1 u. 2: *condition* festgesetzte Bedingung für e-n bestimmten Fall; *clause* besondere Bedingung in einem Dokument, Klausel; *stipulation* einzelne Festsetzung in einem Vertrage; *terms* zugestandene gegenseitige Bedingungen; — **b)** zu 4 u. 5: *condition* Beschaffenheit, Lage in Bezug auf äußere Umstände; *situation* örtliche Lage; Lage der Umstände; *position* bestimmte Lage, Stellung; *plight* meist mißliche Lage; *state* Zustand im allgemeinen.

conditional (kᵉn-di′ſch-ᵉ-nᵘl) [spät-lt.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. bedingt (on, upon durch), abhängig (on, upon von); eingeschränkt. — 2. ausbedungen, vertragsgemäß. — 3. *gram.* Bedingungs=... — **II** *s.* 4. *gram.* Konditiona'lis *m*, Bedingungsform *f*.

conditionality (kˢn-dišch-ᵘ-näᵉl-ᵘ-tᵘ) *s.* Bedingtheit *f.* [bingungsweise.]
conditionally (kˢn-diᵉšch-ᵘ-nˢ-lᵘ) *adv.* bedi=
conditionate (‚~nēt) *v/a.* ①b. bedingen, festsetzen. [beschaffen, geartet.]
conditioned (kˢn-diᵉšch-ˢnd) *a.* (mst in Zssgn)
condolatory (kˢn-dōᵉ-lᵃ-tˢ-rᵘ) *a.* Beileid bezeigend; Beileids=...
condole (kˢn-dōᵉl) [lt.] **I** *v/n.* ①b. Beileid bezeigen; kondolieren (with a p. j-m). — **II** † *v/a.* betrauern.
condolement † (kˢn-dōᵉl-mᵉnt) *s.* Trauer *f*, Sorge *f*. [gung *f*) *n.*]
condolence (kˢn-dōᵉ-lᵉnß) *s.* Beileid(bezei=
condoler (kˢn-dōᵉ-lᵉr) *s.* Beileidbezeiger(in).
condonation (kŏn-bᵘ-nēᵉ-šchᵘn) [lt.] *s.* Verzeihung *f*. [①b. einen Fehler verzeihen.]
condone (kˢn-dōᵉn) [lt. *condona're*] *v/a.*
condor (kŏᵉn-dōr) [peru.] *s.*, *orn.* Kondor *m*.
conduce (kˢn-djūᵉß) [lt.] *v/n.* ①b. führen, dienen, beitragen, förderlich sein (to zu).
conducive (kˢn-djūᵉ-ßiw) *a.* □ dienlich, förderlich, beitragend (to zu, für).
conduciveness (‚~nᵉß) *s.* Dienlichkeit *f*, Nützlichkeit *f*, Zuträglichkeit *f* (to für, zu).
conduct[1] (kˢn-dᵃᵉkt) [lt. *condu'ctus*] ①a. **I** *v/a.* **1.** führen, (ge)leiten, begleiten. — **2.** ✕ (an)führen, befehligen. — **3.** Geschäft, Prozeß 2c. leiten, verwalten. — **4.** *v/refl.* to ~ oneself sich betragen. — **II** *v/n.* **5.** führen (to, nach, zu). — ***Syn.*** *to conduct* führen mit dem Kopfe, Verstande; *guide* mit dem Auge, einer Regel oder Vorschrift; *lead* mit der Hand, dem Willen führen, leiten. — **Vgl. ~**[2].
conduct[2] (kŏᵉn-bᵘkt) [lt.] *s.* **1.** ↖ Führung *f*, Leitung *f*; Geleit *n*, Begleitung *f*. — **2.** † Führer *m*. — **3.** *fig.* Verwaltung *f* (***Syn.*** f. administration). — **4.** *fig.* Führung *f*, Betragen *n*, Benehmen *n* (***Syn.*** siehe behaviour).
conducted (kˢn-dᵃᵉk-tᵘd) *p.p.* u. *a.* geleitet; sich betragend (bsd. mit well, ill, &c.); a well ~ boy ein Knabe von anständigem Betragen. [Leitungsfähigkeit *f*.]
conductibility (kˢn-dᵃᵉk-tᵘ-biᵉl-ᵘ-tᵘ) *s.*, *phys.*
conductible (kˢn-dᵃᵉk-tᵘbl) *a.*, *phys.* **1.** leitungsfähig, leitend. — **2.** ↖ leitbar.
conducting-*arc* (kˢn-dᵃᵉ″k-tiᵑß-ārᵉk) *s.*, *elect.* Aus=, Entlader *m*.
~-wire (‚~-wāiʳ) *s.*, *elect.* Leitungsdraht *m*.
conduction (kˢn-dᵃᵉk-tᵘšchᵘn) [lt.] *s.*, *phys.* Leitung *f*.
conductive (kˢn-dᵃᵉk-tᵘiw) *a.* □ *phys.* leitend; Leit(ungs)=... [conductibility.]
conductivity (kŏn-bᵘkᵉ-tiᵉw-ᵘ-tᵘ) *s.*, *phys.* =
conduct-money ⑥ (kŏᵉn-bᵘkt-mă‚n-ᵉ) *s.* jur. Reise=entschädigung *f* für Zeugen.
conductor (kˢn-dᵃᵉk-tᵘr) [lt.] *s.* **1.** Führer *m*, Leiter *m* (auch *fig.*). — **2.** Verwalter *m*, Direktor *m*. — **3.** ♪ Dirige'nt *m*. — **4.** 🚃 *Am.* Zugführer *m* und (meist auch) Schaffner *m*. — **5.** Pferdebahn=, Omnibus=Kondukteu'r *m*, =Schaffner *m*. — **6.** ✕: a) *artill.* Fahrer *m*; b) ~ of stores Assiste'nt *m* des Proviantmeisters. — **7.** *phys.*: a) Kondu'ktor *m*; b) Blitzableiter *m*.
conductress (kˢn-dᵃᵉk-tᵘᵉß) *s.* **1.** Führerin *f*. — **2.** (Geschäfts=)Leiterin *f*, Direktri'ce *f*.
conduit (kŏᵉn- od. kăᵉn-bᵘt) [fr. *conduit*] *s.* Röhren=, Wasser=leitung *f*, Abzug *m*, Kana'l *m* (auch *fig.*). [*f*, =rohr *n*.]
conduit-pipe ⚙ (‚~paip) *s.* Leitungs=röhre
conduplicate 🌿 ♀ (kŏn-djūᵉ-plᵘ-kᵃt), **~d** 🌿 ♀ (‚~tᵉ-dᵘ) *a.* zs.=gefaltet, übereinandergelegt (Blättchen). [Gelenkknorren *m*.]
condyl(e) 🌿 (kŏᵉn-dᵘl) [grch.] *s.*, *anat.*
cone (kōn) [lt. *co'nus*; * grch.] *s.* **1.** *geom.* u. *fig.* Kegel *m*; ✕ ~ of dispersion, ~ of spread Streuungskegel *m*. — **2.** ♀ (Tannen=)Zapfen *m*. — **3.** *zo.* (a. ~-shell) Kegelschnecke *f*. — **4.** ⛰ Bergkegel *m*.
cone-shaped (kŏᵉn-šchēpt) *a.* kegelförmig.
cone-sugar ⑨ (kŏᵉn-šchüg-ᵉr) *s.* Zucker *m* in Hutform, Hutzucker *m*.
☞ **coney**, &c. s. cony, &c.
confab F (kˢn-fă‚ᵉb u. kŏᵉn-făb) **I** *s.* = confabulation. — **II** *v/n.* ①e. = confabulate.
confabular ↖ (kˢn-fă‚ᵉb-iᵘ-lᵉr) [mlt.] *a.* die (vertrauliche) Unterhaltung betreffend.
confabulate (‚~lēt) [lt.] *v/n.* ①b. vertraulich (mit=ea.) schwatzen, plaudern.
confabulation (kˢn-făb-iᵘ-lēᵉ-šchᵘn) [lt.] *s.* vertrauliche Unterhaltung, Geplauder *n*.
confect[1] (kˢn-fēᵉkt) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** ↖ einmachen. — **2.** herstellen, machen.
confect[2] (kŏᵉn-fēkt) [mlt. *confe'ctum*] *s.* das mit Zucker Eingemachte, Konfe'kt *n*.
confection (kˢn-fēᵉk-šchᵘn) [lt. *confectio'nem*] *s.* **1.** Zubereitung *f*, Mischung *f*. — **2.** = confect[2]. — **3.** *pharm.* verzuckerte Mixtu'r, La'twerge *f* 2c. — **4.** [fr.] ⑨ Mode=artikel *m*; (fertiges) Damenkleid.
confectionary (kˢn-fēᵉk-šchᵘn-ᵘ-rᵉ) **I** *a.* eingemacht; Zucker=... — **II** *s.* Zuckerbäckerei *f*. [bäcker *m*, Kondi'tor *m*.]
confectioner (kˢn-fēᵉk-šchᵘ-nᵉr) *s.* Zucker=
confectionery (‚~nᵘ-rᵉ), *pl.* **~ies** (‚~rᵘz) *s.* **1.** Konditorei *f*, Zuckerbäckerei *f*. — **2.** = confect[2]. — **3.** *Am.* Schenk(stub)e *f*.
confederacy (kˢn-fēᵉd-ᵘ-rᵘ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (‚~ßᵘz) [spät-lt.] *s.* **1.** Bündnis *n*, Bund *m* (***Syn.*** f. alliance). — **2.** jur. Komplo'tt *n*; Verschwörung *f*.
confederate[1] (kˢn-fēᵉd-ᵘ-rēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) verbünden.
confederate[2] (‚~rāt) **I** *a.* □ **1.** verbündet; Bundes=...; *U.S. hist.* u. ♀ C~ States die Konföderierten Südstaaten v. Amerika (1860—1865). — **II** *s.* **2.** Verbündete(r), Bundes=, Eid=genosse *m*. — **3.** *U.S. hist.* C~ Bürger(in) oder Soldat *m* der Konföderierten Südstaaten. — **4.** *b. s.* = accomplice. [*s.* Bund *m*, Bündnis *n*.]
confederation (kˢn-fēᵉd-ᵘ-rēᵉ-šchᵘn) [mlt.]
confer[1] (kˢn-fōᵉr) [lt. *confe'rre*] ①e. **I** *v/a.* to ~ a th. on (od. upon) a p. j-m etwas übertra'gen, verleihen, erteilen. — **II** *v/n.* eine Unterredung haben, sich beraten, konferieren (about, upon über [*acc.*]).
confer[2] (kŏᵉn-fēr) [lt. *id.*] vergleiche!, siehe!
conferee *Am.* (kŏn-fᵘ-rīʳ) *s.* Konferenzmitglied *n*.
conference (kŏᵉn-fᵘ-rᵉnß) [fr.] **I** *s.* **1.** Beratung *f*, Verhandlung *f*; Konfere'nz *f* (auch *pol.*); ✕ (Manöver=)Besprechung *f*, Kriti'k *f*. — **2.** † Unter=ha'ltung *f*, =redung *f*. — **3.** Übertragung *f*, Verleihung *f*. — **II** ↖ *v/n.* ①b. konferieren, beraten (CL.). — ***Syn.*** *conference* Zs.=kunft e-s Kolle'giums zur Beratung; *interview* meist verabredete Zs.=kunft von zwei Personen zur Beratung oder Ausholung über einen wichtigen Gegenstand; *meeting* zufällige (od. festgesetzte) Zs.=kunft, Versammlung.
conferrable (kˢn-fōᵉr-ᵘbl) *a.* übertragbar.
conferrer (kˢn-fōᵉ-rᵘr) *s.* **1.** Beratende(r), Unterhandelnde(r). — **2.** Verleiher(in).
confess (kˢn-fēᵉß) [fr. *confesser*; v. * lt. *p.p. confe'ss-us*] ①c. **I** *v/a.* **1.** et. (*rel.* a. j-n) bekennen; et. (ein)gestehen; anerkennen. — **2.** einräumen, zugestehen, zugeben. — **3.** (bsd. *eccl.*) beichten; j-n beichten l., j-m die Beichte abnehmen. — **4.** *poet.* u. *bibl.* offenbaren, kund=, dar=tun; to stand ~ed als armer Sünder dastehen. — **II** *v/n.* **5.** sich bekennen (to zu). — **6.** ein Bekenntnis ablegen; *eccl.* beichten (to bei; auch to ~ oneself to). — ***Syn.*** s. acknowledge.
confessedly (kˢn-fēᵉ-ßᵉd-lᵉ) *adv.* ein= oder zu=gestandenermaßen; offenbar.
confession (kˢn-fēᵉ-šchᵘn) [lt.] *s.* **1.** Bekennen *n*, Bekenntnis *n*. — **2.** Einräumung *f*, Zugeständnis *n*. — **3.** jur. Geständnis *n*; Anerkennung *f* eines Rechtes 2c. — **4.** *eccl.* Beichte *f*, Sündenbekenntnis *n*. — **5.** *rel.* (a. ~ of faith) (Glaubens=)Bekenntnis *n*, Konfessio'n *f*. ***Syn.*** s. acknowledgment.
confessional (‚~šchᵘ-nᵘl) [mlt.] *eccl.* **I** *a.* konfessione'll. — **II** *s.* Beichtstuhl *m*.
confessionary (kˢn-fēᵉ-šchᵘ-nᵘ-rᵉ) *a.*, *eccl.* die (Ohren=)Beichte betreffend; Beicht=...
confessionist (kˢn-fēᵉ-šchᵘ-nᵘßt) [fr.] *s.*, *eccl.* **1.** Angehörige(r) e-s bestimmten Bekenntnisses. — **2.** Beichtende(r).
confessor (kˢn-fēᵉß-ᵉr, 2 u. 3 ↖ kŏᵉn-fēß-ᵉr) [spät-lt.] *s.* **1.** Bekenner(in). — **2.** *eccl.* Glaubens=zeuge *m*, =zeugin *f*; Mä'rtyrer(in). — **3.** *eccl.* Beichtvater *m* (a. father ~).
confidant (kŏn-fᵘ-daᵉnt) [fr.] *s.* Vertraute(r) *m*, Mitwisser *m*.
confidante (kŏn-fᵘ-daᵉnt) [fr.] *s.* Vertraute *f*, Mitwisserin *f*.
confide (kˢn-fāiᵉd) [lt. *confi'dere*] ①b. **I** *v/n.* to ~ in j-m oder einer Sache (sich an)vertrauen; sein Vertrauen setzen auf (*acc.*), in (*acc.*). — **II** *v/a.* to ~ a th. to a p. j-m et. (an)vertrauen.
confidence (kŏᵉn-fᵘ-dᵉnß) [lt.] *s.* **1.** Vertrauen *n* (in auf [*acc.*], zu); to have, to place, to put, to repose ~ in a p. auf j-n Vertrauen setzen; to be in the ~ of a p. j-s Vertrauen genießen. — **2.** Selbstvertrauen *n*, Zuversicht *f*. — **3.** *b.s.* eingebildete Zuversichtlichkeit; Dreistigkeit *f*. — **4.** vertrauliche Mitteilung. — ***Syn.*** (1) *confidence* volles, festes Vertrauen; *trust* schwächer als confidence; *credit* begründetes Vertrauen (im Geschäftsleben), Glauben (an eine Nachricht).
confident (kŏᵉn-fᵘ-dᵉnt) [lt.] *a.* □ **1.** vertrauend, vertrauensvoll. — **2.** auf etwas bauend; einer Sache sicher, gewiß. — **3.** zuversichtlich. — **4.** *b.s.* anmaßend, dreist. — ***Syn.*** *confident* vertrauend, sicher (das Gefühl und der Charakter spricht mit); *positive* fest überzeugt (fast anmaßende Gewißheit; s. a. certain).
confidential (kŏn-fᵘ-dēᵉn-šchᵘl) [fr.] *a.* □ (s. **~ly**) **1.** vertraut; Vertrauens=...; ⑨ ~ clerk Proku'raführer *m*, Prokuri'st *m*; ✕ ~ report Konduite *f*. — **2.** vertraulich, priva't, geheim.
confidentially (‚~šchᵘ-lᵉ) *adv.* im Vertrauen, priva'tim; speaking ~ unter uns gesagt.

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ↖ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⚔ unrichtig;

confider (kᵊn-fāᴵᵉ-dᵊʳ) *s.* 1. Vertrauende(r), Vertrauensvolle(r). — 2. Anvertrauer (=in). [vertrauend, vertrauensvoll.]
confiding (kᵊn-fāᴵᵉ-dinᵍ) *p.pr.* und *a.* □
confidingness (~-nᵉß) *s.* Zutraulichkeit *f.*
configuration (kᵊn-fig-juᴿ-rēᴵᵉ-ſchᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. Bildung *f*, (äußere) Gestalt(ung). — 2. *astr(ol).* Konfiguratio'n *f*, Aspe'kten *m/pl.* (gegenseitige Stellung der Planeten).
configure ✎ (kᵊn-fiᴵᵉg-juᴿ) [lt.] *v/a.* ①b. formen, bilden, gestalten; *astrol.* gruppieren.
confinable (kᵊn-fāᴵᵉ-nᵊbl) [confine²] *a.* zu begrenzen(d), beschränkbar (to auf [*acc.*]).
confine¹ (kᵒᴵᵉn-fāln) [fr. *confins*; lt. *confi'nis*] *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Grenze *f*, Grenzgebiet *n*; *fig.* Rand *m*, Schwelle *f*. — 2. *poet.* (*MU.* kᵊn-fāᴵᵉn) Schranke *f*. — ***Syn.*** *border* Landgrenze, Grenzgebiet; *boundary* geogr. Grenzlinie; *frontier* Landgrenze in politischer ꝛc. Beziehung.
confine² (kᵊn-fāᴵᵉn) [fr. *confiner*] ①b. I *v/n.* 1. ✎ (zſ.=, an=)grenzen (with, on mit, an [*acc.*]). — II *v/a.* 2. (auch *fig.*) begrenzen; be=, ein=schränken (to auf [*acc.*]); einengen, festᵊ (od. im Zaume) halten. — 3. ein=schließen, =sperren; ⚔ ~d to barracks in Kasernenarrest. — 4. ans Zimmer ꝛc. fesseln; he was ~d to his bed er mußte das Bett hüten; to be ~d von Frauen: niederkommen, in den Wochen liegen. — 5. *med.* verstopfen. — 6. † verbannen.
confinedness (kᵊn-fāᴵᵉn-dᵊnᵉß) *s.* Beschränktheit *f*. [*a.* grenzenlos.]
confineless ✎ (kᵒᴵᵉn-fāln- od. kᵊn-fāᴵᵉn-lᵉß) *a.*
confinement (kᵊn-fāᴵᵉn-mᵉnt) *s.* 1. Be=, Ein=schränkung *f*; close ~ to study ernste Hingabe an das Studium. — 2. Ein=kerkerung *f*, =sperrung *f*, Gefangenschaft *f*; close ~ strenge Haft; solitary ~ Einzelhaft *f*; ⚔ ~ to barracks Kasernenarrest *m*. — 3. *fig.* Bettlägerigkeit *f*; engS. Niederkunft *f*, Wochenbett *n*. [Grenzbewohner(in).]
confiner † (kᵒᴵᵉn-fāt-nᵊʳ od. kᵊn-fāᴵᵉn-nᵊʳ) *s.*
confirm (kᵊn-fōᵛᴵᵉm) [lt.] *v/a.* ①a. 1. stark (od. stärker) machen; (be)festigen, (be=)stärken; bekräftigen. — 2. bestätigen. — 3. *eccl.* konfirmieren, firme(l)n.
confirmable (~fōᵛᴵᵉ-mᵉbl) *a.* 1. mst ⚉ od. jur. zu bestätigen(d); erweisbar; ratifizierbar (Urkunden). — 2. der Bestätigung fähig.
confirmation (kōn-fᵊʳ-meᴵᵉ-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. allg. Bestätigung *f*; in ~ of what we say zur Bestätigung unserer Worte. — 2. Stärkung *f*, Bekräftigung *f*. — 3. Beweis *m*. — 4. *eccl.* Konfirmatio'n *f*, Firm(el)ung *f*. [*a.* □ = confirmatory.]
confirmative (kᵊn-fōᵛᴵᵉ-mᵊ-tiw) [spät-lt.] *a.*
confirmatory (kᵊn-fōᵛᴵᵉ-mᵊ-tᵊ-nᵉ) *a.* (of) et. bestätigend, beglaubigend, bekräftigend; Bestätigungs=...
confirmed (kᵊn-fōᵛᴵᵉmd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ~fōᵛᴵᵉ-mᵊd-lᵉ) 1. fest, bestimmt; bestätigt ꝛc. (ſ. confirm). — 2. eingewurzelt, chronisch (von Krankheiten); *fig.* Erz=..., Gewohnheits=...; a ~ bachelor ein eingefleischter Junggeselle.
confirmedness (kᵊn-fōᵛᴵᵉ-mᵊd-nᵉß) *s.* Bewährtheit *f*; Eingewurzeltsein *n*. [te(r).]
confirmee (kōn-fᵊʳ-miᴵᵉ) *s.*, *eccl.* Konfirmier=
confirmer (kᵊn-fōᵛᴵᵉ-mᵊʳ) *s.* 1. jur. Bestätiger (=in). — 2. Bestätigungsmittel *n*.

confirmingly (~minᵍ-lᵉ) *adv.* bestätigend.
confiscable (kᵊn-fiᴵᵉß-kᵊbl) *a.* konfiszierbar.
confiscate¹ (kōᵊn-fiß-kēt oder kᵊn-fiᴵᵉß-kēt) [lt. *p.p. confisca't-us*] *v/a.* ①b. 1. von Staats od. Gerichts wegen beschlagnahmen oder einziehen; konfiszieren. — 2. ᖴ polizeilich beschlagnahmen, wegnehmen.
confiscate² (kōᵊn-fiß-kāt oder kᵊn-fiᴵᵉß-kāt) [lt.] *a.* verfallen, beschlagnahmt.
confiscation (kōn-fiß-keᴵᵉ-ſchᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. (gerichtliche) Einziehung *f*, Beschlagnahme *f*. — 2. eingezogenes Gut.
confiscator (kōᵊʳn-fiß-keᴵᵉ-tᵊʳ, bisw. kōn-fiß-keᴵᵉ-tᵊʳ) [spät-lt.] *s.* Konfiszierende(r) *m*.
confiscatory (kᵊn-fiᴵᵉß-kᵊ-tᵊ-nᵉ) *a.* die Beschlagnahme verhängend.
confix ✎ (kᵊn-fiᴵᵉkß) [lt.] *v/a.* ①c. befestigen; *fig.* festbannen.
conflagrate (kōᵊʳn-flᵊ-greᵍt oder kᵊn-fleᴵᵉ-greᵍt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ver)brennen.
conflagration (kōn-flᵊ-greᵍ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Brand *m* (auch *fig.*), Feuersbrunst *f*.
conflagrative ✎ (kōᵊʳn-flᵊ-greᵍ-tiw, a. kᵊn-fleᴵᵉ-) *a.* in Brand setzend; Brand=...
conflate ✎ (kᵊn-fleᴵᵉt) [lt.] *v/a.* ①b. zſ.=blasen, zſ.=wehen (auch *fig.*).
conflation (kᵊn-fleᴵᵉ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Zſ.=blasen *n*, Zſ.=schmelzen *n*, Verschmelzung *f*.
conflict¹ (kᵊn-fliᴵᵉkt) [lt.] *v/n.* ①a. 1. heftig zſ.=geraten, streiten, kämpfen. — 2. to ~ with wider=streiten, =sprechen (*dat.*).
conflict² (kōᵊʳn-flikt) [lt.] *s.* 1. (heftiger) Zſ.=stoß, Kampf *m*; Streit *m*. — 2. Konfli'kt *m*, Widerstreit *m*. — ***Syn.*** ſ. battle.
confluence (kōᵊʳn-fluᴵᵉnᵍ) [spät.=lt. *confluen'tia*] *s.* 1. Zſ.=fließen *n*, =strömen *n*, =fluß *m* (bsd. von Flüssen, auch *fig.*). — 2. Zustrom *m*, Zulauf *m* (von Menschen).
confluent (kōᵊʳn-fluᴵᵉnt) [lt.] *a.* □ zſ.=fließend. =laufend (auch *fig.*).
conflux (kōᵊʳn-flᵊkß) [mlt.] *s.* = confluence.
conform (kᵊn-fōᵛᴵᵉm) [lt.] ①a. I *v/a.* 1. in gleiche Form (od. in Übereinstimmung) bringen, anpassen. — II *v/n.* 2. in Übereinstimmung sein (to od. with mit), sich richten (to nach). — 3. *hist.* sich der Staatskirche unterwerfen.
conformable (kᵊn-fōᵛᴵᵉ-mᵊbl) *a.* □ (ſ. ~ly) 1. (to, ✎ with) übereinstimmend mit, entsprechend (*dat.*), gleichförmig, angemessen (*dat.*), vereinbar mit. — ***Syn.*** siehe agreeable. — 2. fügsam, unterwürfig. — 3. ⛰ *geol.* gleichstreichend.
conformably (~mᵊ-blᵉ) *adv.* entsprechend; in Übereinstimmung (to mit).
conformation (kōn-fᵊʳ-meᴵᵉ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Gleichförmigmachen *n*; Anpassung *f* (to an [*acc.*]). — 2. Gestalt(ung) *f*; (Körper=)Bau *m*. — 3. Gleichförmigkeit *f*.
conformer, ~ist (kᵊn-fōᵛᴵᵉ-mᵊʳ, ~mißt) *s.* anglikanische Kirche: † Konformi'st(in).
conformity (kᵊn-fōᵛᴵᵉ-mᵊ-tᵉ) [fr. *conformité*] *s.* 1. Gleichförmigkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f* (to, with mit); in ~ to (oder with) gemäß. — 2. Anpassung *f*, Fügsamkeit *f* (to gegenüber.) — 3. anglikan. Kirche: † Konformitä't *f*, Angehörigkeit *f* zur Staatskirche.
confound (kᵊn-fauᴵᵉnd) [fr. *confondre*] *v/a.* ①a. 1. verwirren, in Unordnung bringen. — 2. j-n in Verwirrung bringen, bestürzt machen (***Syn.*** ſ. abash). — 3. verwechseln, vermengen. — 4. vernichten; vereiteln. — 5. (bsd. *bibl.*) verderben, zuschanden machen; beschämen. — 6. ᖴ in Flüchen (*euph.* für damned): ~ it! verdammt!, wie dumm!, hol's der Kuckuck! — 7. † vergeuden.
confounded (kᵊn-fauᴵᵉn-dᵊd) *p.p.* und *a.* □ 1. verwirrt ꝛc. (ſ. confound). — 2. ᖴ verdammt, verflucht, scheußlich; erstaunlich.
confoundedness (kᵊn-fauᴵᵉn-dᵊd-nᵉß) *s.* 1. Verwirrung *f*, Bestürzung *f*, Verlegenheit *f*. — 2. Vernichtung *f*, Niederlage *f*. [wechsler(in); Vernichter(in).]
confounder (~dᵊʳ) *s.* Verwirrer(in); Ver=
confraternity (kōn-frᵊ-tōᵛᴵᵉ-nᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. (bsd. *eccl.*) Bruderschaft *f* (= sodality); weitS. Sippe *f*. — 2. Brüderschaft *f*.
confrère (kōᵊn-fruᴵᵉᵊʳ, fr. kᵍ-fraᴵᵉr) [fr.; * mlt. *confra'ter*] *s.* Mitbruder *m*; Kolle'ge *m*.
confront (kᵊn-fruᴵᵉnt) [fr. *confronter*] *v/a.* ①a. 1. gegenüber=treten, =stehen, =liegen (*dat.*). — 2. feindlich (oder trotzig) entgegentreten, die Stirn bieten (*dat.*), herausfordern. — 3. (with) gegenüberstellen (*dat.*); jur. konfrontieren mit.
confrontation (kōn-frᵊn-teᴵᵉ-ſchᵊn) [mlt.] *s.* 1. (bsd. jur.) Gegenüberstellung *f* zur Ermittelung der Wahrheit, Konfrontatio'n *f*. — 2. Vergleichung *f*.
Confucius (kᵊn-fjūᴵᵉ-ſchᵊ-ßᵉ) *npr.* Konfu'tſe, Konfu'zius (chin. Gesetzgeber, 551—478 v. Chr.).
confuse (kᵊn-fjūᴵᵉz) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. in Unordnung bringen, verwirren. — 2. aus der Fassung bringen; beschämen. — ***Syn.*** ſ. abash. — II ✎ *v/n.* verwirrt w.
confused (kᵊn-fjūᴵᵉzd) *p.p.* und *a.* □ (~ly, ~-lᵉ, ~fjūᴵᵉ-zᵊd-lᵉ) (a. *log.*) verwirrt; verworren (*ant.* distinct).
confusedness (~fjūᴵᵉ-zᵊd-nᵉß) *s.* Verworrenheit *f*, Durcheinander *n*; Undeutlichkeit *f*.
confusion (kᵊn-fjūᴵᵉ-ʒᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Verwirrung *f*; Verlegenheit *f*; Beschämung *f*. — 2. Vermengung *f*; Verwechs(e)lung *f* (with mit). — 3. Durcheinander *n* (oft ~s *pl.*); Aufruhr *m*, Lärm *m*. — 4. Undeutlichkeit *f*; Verworrenheit *f*. — 5. Vernichtung *f*, Untergang *m*; a. ᖴ *euph.* für damnation; ~! verdammt!
confutable (kᵊn-fjūᴵᵉ-tᵊbl) *a.* widerlegbar.
confutation (kōn-fjū-teᴵᵉ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Widerlegung *f*. [1. widerlegen. — 2. vereiteln.]
confute (kᵊn-fjūᴵᵉt) [lt. *confuta're*] *v/a.* ①b.
confuter ✎ (kᵊn-fjūᴵᵉ-tᵊʳ) *s.* Widerleger(in).
congé (fr. kᵍ-Geᴵᵉ) *s.* = congee; ~ d'élire e-r geistl. Körperschaft v. König erteilte Erlaubnis, eine Bischofs=ꝛc. Wahl vornehmen zu dürfen.
congeal (kᵊn-ʒiᴵᵉl) [lt. *congela're*] ①a. I *v/a.* gefrieren (gerinnen od. erstarren) lassen (od. machen). — II *v/n.* gefrieren, gerinnen, fest werden; erstarren (a. *fig.*).
congealable (kᵊn-ʒiᴵᵉ-lᵊbl) *a.* gefrierbar, gerinnbar. [Geronnen=sein *n*.]
congealedness (~lᵊd-nᵉß) *s.* Gefroren=,
congealment (kᵊn-ʒiᴵᵉl-mᵊnt) *s.* = congelation.
congee (kōᵊʳn-ʒī, *CT.D.* auch kāᵊʳn-ʒī) [fr. *congé*] *s.* 1. Entlassung *f*, Beurlaubung *f*, Abschied *m*. — 2. Verbeugung *f*.
congelation (kōn-ʒᵊ-leᴵᵉ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Gefrieren *n*, Festwerden *n*; Erstarrung *f* (auch *fig.*); *phys.* point of ~ Gefrierpunkt *m*. — 2. gefrorene (od. geronnene) Masse.
congener ⛰ (kōᵊʳn-ʒᵊ-nᵊʳ) [lt. *id.*] I *s.* (bsd. ♀ u. *zo.*) Verwandte(r), gleich-artiges

Individuum; gleich-artiger Gegenstand. — **II** *a.* verwandt (to mit).

congenerous ♂ (kᵊnˈn-bǧĕʳnˈᵉr-ŭs) *a.* (bio. ♀ u. *zo.*) gleich-artig, verwandt (a. *fig.*).

congenial (kᵊnˈn-bǧīʳˈnᵉlˈᵉl ⑧) *a.* □ **1.** gleich-artig, (geistes-, wahl-)verwandt (to, with mit). — **2.** zusagend, sympa'thisch. — **3.** angemessen. — ***Syn.*** (1) s. akin.

congeniality (⌣bǧīˈnᵉlˈᵉ-ăʳlˈᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Gleich-artigkeit *f*, (Geistes-)Verwandtschaft *f*. — **2.** Angemessenheit *f*, Annehmlichkeit *f*.

congenital ♂ (kᵊnˈn-bǧīʳˈnᵉ-tᵊl) [neu-lt.] *a.* □ angeboren (auch *med.* u. ♀).

conger (kŏʳngᵉr) [grch.] *s.* **1.** *ichth.* gemeiner Meer-aal. — **2.** *contp.* Schwein-igel *m* (*SH.H.IV, b, 2,4,58*).

congeries ♂ (kᵊnˈǧīʳˈnᵉ-lĭ) [lt. *id.*] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Haufe(n) *m*, Gemengsel *n*.

congest (kᵊnˈbǧĕʳst) [lt. *p.p. conge'st-us*] *v/a.* ①a. **1.** † (an)sammeln. — **2.** (*med.* mit Blut) überfüllen.

congestion (kᵊnˈn-bǧĕʳs-tĭchᵊn, ⌣tĭᵉn) [lt.] *s.* (*med.* Blut-)Überfüllung *f* (a. *fig.*), Kongestio'n *f*; *med.* ⌣ of the brain Blutandrang *m* nach dem Kopfe.

conglobate[1] (kŏʳnˈglᵒˈbē-bēt oder kᵊnˈglōʳˈbēt) [lt. *p.p. congloba't-us*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich zusammen)ballen (into zu).

conglobate[2] (⌣bĭt) [lt.] *a.* □ (ʒf.-)geballt.

conglobation (kŏn-glᵒˈbēʳˈshᵊn) [lt.] *s.* Kugelbildung *f*, Zusammenballung *f* (a. *fig.*).

conglobe (kᵊnˈglōʳb) *v.* = conglobate[1].

conglomerate[1] (kᵊnˈglōʳmˈᵉ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (ʒf.-, auf-)häufen, ansammeln. — **II** *v/n.* sich (ʒf.-)ballen.

conglomerate[2] (⌣răt) [lt.] **I** *a.* **1.** (ʒf.-) geballt, (ʒf.-)geknäuelt; (ʒf.-)gehäuft. — **2.** *fig.* ʒf.-geworfen. — **II** *s.* **3.** ♂ *geol.* Trümmergestein *n*, Konglomera't *n* (a. ⌣ rock). — **4.** *fig.* ʒf.-gewürfelte Masse.

conglomeration (kᵊnˈglŏmˈᵉ-rēʳˈshᵊn) [lt.] *s.* **1.** An-häufung, -sammlung *f*. — **2.** Konglomera't *n*; *fig.* ʒf.-gewürfelte Masse.

conglutinate (kᵊnˈgl(i)ūʳˈtᵉ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* zusammen-leimen, -fügen, -kitten (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ʒf.-kleben.

conglutination (kᵊnˈgl(i)ū-tᵉ-nēʳˈshᵊn) [lt.] *s.* **1.** Zf.-leimung *f*, -kleben *n*. — **2.** *fig.* Vereinigung *f*.

Congo[1] (kŏʳngo) **I** *npr.* Kongo (Fluß, Stadt und Land in West-afrika). — **II** *s.* (*pl.* **~s** oder **~es**, ⌣gōs) Kongoneger(in).

congo[2] ❀ (⌣) *s.* = congou.

congou ❀ (kŏʳngū) [*corr.* aus chin. *kung-fu* Arbeit] *s.* schwarzer Kongo(tee).

congratulant ↖ (kᵊnˈgrăʳtˈūˈlᵊnt) [lt.] *s.* Gratula'nt(in), Glückwünscher(in).

congratulate (kᵊnˈgrăʳtˈūˈlēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** j-n beglückwünschen, j-m Glück wünschen od. gratulieren (on, upon zu). — **2.** † (freudig) begrüßen.

congratulation (kᵊnˈgrătˈūˈlēʳˈshᵊn) [lt.] *s.* Gratulatio'n *f*; Glückwunsch *m*.

congratulator (kᵊnˈgrăʳtˈūˈlēˈtᵉr) *s.* Beglückwünscher(in), Gratula'nt(in).

congratulatory (⌣lᵃˈtᵊˈrᵊ) *a.* (be)glückwünschend; Glückwunsch-.

congree † (kᵊnˈgrīʳ) *v/n.* übereinstimmen.

congreet † (⌣grīʳt) *v/n.* sich begrüßen.

congregate (kŏʳngᵉˈgrᵉˈgēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* versammeln, (zusammen)scharen. — **II** *v/n.* zf.-kommen, sich (ver)sammeln.

congregated (kŏʳngˈgrᵉˈgēˈtᵉd) *p.p.* u. *a.* gehäuft; ⌣ sands *pl.* Sand-bänke *f/pl.*, -haufen *m/pl.*

congregation (kŏngˈgrᵉˈgēʳˈshᵊn) [lt.] *s.* **1.** An-, Ver-sammeln *n*. — **2.** Sammlung *f*, Menge *f*. — **3.** Versammlung *f*, Zf.-kunft *f*. — **4.** *eccl.* Kongregatio'n *f*.

congregational (⌣shᵊˈnᵃl) *a.* □ **1.** eine Versammlung (od. Gemeinde) betreffend; gottesdienstlich. — **2.** *eccl.* unabhängig.

congregationalism (⌣nᵃˈlĭsm) *s.*, *eccl.* kirchliche Selbstverwaltung (od. Lehre *f*) der Independe'nten.

congregationalist (⌣lĭst) *s.*, *eccl.* Independe'nt(in).

congress (kŏʳngˈgrᵉˈsĕß) [lt.] *s.* **1.** Zf.-kunft *f*, Begegnung *f*; Unterredung *f*. — **2.** (bes. politische) Zf.-kunft, Kongre'ß *m*; C⌣ gesetzgebende Körperschaft der *U.S.*

congressional (kᵊnˈgrᵉˈshᵊnˈᵃl) *a.* einen Kongre'ß betreffend; Kongreß-...

Congreve (kŏʳngˈgrᵉˈwĕv) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.); bes. Sir William ~ engl. Artilleriegeneral und Ingenieur (1772—1828); ✕ *frt.* ~'s bridge Sturmrollbrücke *f*; ⚙ *typ.* ~ impression ↑ Congrevedruck *m* (Buntdruck); ✕ ~ rocket Congrevesche Rakete, Brandrakete *f*. — **II** F **c⌣** *s.* Streichzündhölzchen *n* (auch ~ light, ~ match).

congrue † (kᵊnˈgrūʳ, kŏʳngrū) [lt.] *v/n.* übereinstimmen, gemäß sein.

congruence (kŏʳngˈgrūʳˈĕnß) [lt.] *s.* **1.** Übereinstimmung *f*; ♂ Kongrue'nz *f*. — **2.** Schicklichkeit *f*, Geeignetheit *f*.

congruency (⌣ĕn-ßᵉ) *pl.* **~ies** (⌣ĕn-ßᵉz) *s.* Übereinstimmung *f*; ♂ Kongrue'nz *f*.

congruent (kŏʳngˈgrūʳˈĕnt) [lt.] *a.* □ **1.** (with) übereinstimmend mit; entsprechend, gemäß (*dat.*); † schicklich. — **2.** ♂ kongrue'nt.

congruity (kᵊnˈgrūʳˈᵉ-tᵉ) *pl.* **~ies** (⌣tᵉz) [fr. *congruité*] *s.* **1.** (innere) Übereinstimmung, Gemäßheit *f*. — **2.** Folgerichtigkeit *f*; Bündigkeit *f* e-s Beweises 2c. — **3.** Geeignetheit *f*, Angemessenheit *f*.

congruous (kŏʳngˈgrūˈᵉß) [lt. *co'ngruus*] *a.* □ **1.** (to, with) (in sich) übereinstimmend mit, gemäß, entsprechend (*dat.*). — **2.** geeignet, passend, schicklich (to für).

congy † (kŏʳnˈgᵊ) *v/n.* sich verabschieden.

conic (kŏʳnˈĭk) [grch.] **I** *a.* **1.** = conical. — **2.** ♂ *math.* Kegel-...; ~ section = ~ 3. — **II** *s.* **3.** ♂ *math.* Kegelschnitt *m*.

conical (kŏʳnˈᵉˈkᵊl) *a.* □ kegel(förm)ig, konisch; Kegel-...; spitz, Spitz-...

conicalness (kŏʳnˈᵉˈkᵊlˈnᵉß) *s.* Kegelform *f*.

conics ♂ (kŏʳnˈĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) *math.* Lehre *f* von den Kegelschnitten.

conifer ♂ ♀ (kōʳnˈᵉˈfᵉr) [lt. *id.*] *s.* Zapfenträger *m*, Konife're *f* (Tanne 2c.).

coniferous ♂ ♀ (kᵊˈnĭʳfˈᵉˈrᵊß) *a.* zapfentragend; ~ tree = conifer.

coniform ♂ (kōʳnˈᵉˈfōʳm) *a.* kegelförmig (von Bergen 2c.).

conject † (kᵊnˈbǧĕʳkt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* mutmaßen.

conjectural (kᵊnˈbǧĕʳkˈtᵘˈshᵊrˈᵃl, ⌣tĭᵉrˈ) [lt.] *a.* □ auf Vermutung(en) gegründet; mutmaßlich.

conjecture (kᵊnˈbǧĕʳkˈtᵘˈshᵊr, ⌣tĭᵉr) [lt.] **I** *s.* **1.** Vermutung *f*, Mutmaßung *f*; Annahme *f*; Konjektu'r *f*. — **2.** † Argwohn *m*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** vermuten, mutmaßen, erraten. — **III** *v/n.* ①b. **4.** Vermutungen anstellen; mutmaßen, raten (of, about über [*acc.*], aus); Konjektu'ren m. — ***Syn.*** *to conjecture* aufs Geratewohl vermuten; *fancy* sich einbilden; *guess* erraten, unsicher vermuten; *imagine* auf sehr schwache Gründe hin vermuten, sich denken; *presume*, *suppose* annehmen, aus einem bestimmten Grunde vermuten, voraussetzen; *surmise* oft (*g.s.*) = *conjecture* od. (*b.s.*) argwöhnen.

conjecturer (kᵊnˈbǧĕʳkˈtᵘˈrᵊr, ⌣tĭᵉˈrᵊr) *s.* Mutmaßer(in).

conjee Ost-I. (kŏʳnˈbǧī) [tamulisch] *s.* Reiswasser *n* (als Suppe und Stärke gebraucht).

conjoin (kᵊnˈbǧŏiʳn) [lt. *coniu'ngere*] ①a. **I** *v/a.* zf.-fügen, vereinigen, († ehelich) verbinden, verknüpfen. — **II** *v/n.* sich verbinden, sich vereinigen.

conjoint (kᵊnˈbǧŏiʳnt) [lt.] *a.* □ vereinigt, verbunden; gemeinsam; Mit-...

conjointness (⌣nᵉß) *s.* Verbundensein *n*.

conjugal (kŏʳnˈbǧūˈgᵃl) [lt.] *a.* □ ehelich; Ehe-...; Gatten-...; *fig.* ⌣ knot Ehebund *n*.

conjugate[1] (kŏʳnˈbǧūˈgēt) [lt.] *v/a.* ①b. *gram.* konjugieren.

conjugate[2] mit ♂ (⌣gĭt) [lt.] *a.* (paarweise) verbunden; ♀ paarig, gepaart.

conjugation (kŏn-bǧūˈgēʳˈshᵊn) [lt.] *s.* **1.** Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — **2.** *gram.* Konjugatio'n *f*, Abwandlung *f*.

conjunct (kᵊnˈbǧăʳngkt) [lt. *p.p. coniu'nctus*] *a.* □ (s. **~ly**) verbunden, verein(ig)t, gemeinsam; Mit-...

conjunction (kᵊnˈbǧăʳngkˈshᵊn) [lt.] *s.* **1.** Verbindung *f*, Vereinigung *f* (a. *fig.*). — **2.** ♂ *ast.* Konjunktio'n *f* (Zf.-treffen zweier Planeten in demselben Meridia'n; *ant.* opposition). — **3.** *gram.* Bindewort *n*, Konjunktio'n *f*.

conjunctiva ♂ (kŏn-bǧăngkˈtĭˈvᵊ-wa) *pl.* **~æ** (⌣wĭ) [neu-lt.] *s.*, *anat.* Bindehaut *f* (Auge).

conjunctive (kᵊnˈbǧăʳngkˈtĭv) [lt.] *a.* □ (s. **~ly**) **1.** (eng) verbunden, verknüpft. — **2.** verbindend; Verbindungs-...; *gram.* konjunkti'v; ⌣ mode, ⌣ mood Konjunkti'v *m*.

conjunctively (⌣lᵉ) *adv.* in Verbindung, vereint, zusammen.

conjunctly (kᵊnˈbǧăʳngktˈlᵉ) *adv.* verbunden, zusammen.

conjuncture (kᵊnˈbǧăʳngkˈtᵘˈrᵉr, ⌣tĭᵘr) [mlt.] *s.* **1.** Verbindung *f*, Verknüpfung *f*, Vereinigung *f*. — **2.** *fig.* Konjunktu'r *f*, Zusammentreffen *n* v. Umständen, Krise *f*.

conjuration (kŏn-bǧūˈgēʳˈshᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Beschwörung *f*, feierliche Anrufung. — **2.** Zauberformel *f*.

conjure[1] (kᵊnˈbǧūᵘrʳ, fast † kăʳnˈbǧūᵘrʳ) [lt.] *v/a.* ①b. beschwören, inständig bitten.

conjure[2] (kăʳnˈbǧᵘr, fast † kᵊnˈbǧūᵘrʳ) [conjure[1]] ①b. **I** *v/n.* Beschwörungen vornehmen, zaubern, hexen. — **II** *v/a.* beschwören, bezaubern; to ~ up heraufbeschwören; zitieren.

conjurer (kăʳnˈbǧᵘˈrᵊr) *s.* **1.** (Geister-)Beschwörer(in); Hexenmeister(in); Wahrsager(in); *fig.* he is no ~ er hat das Pulver nicht erfunden. — **2.** Taschenspieler(in), Gaukler(in). — **3.** Art Schnellkocher *m*.

conjuring-trick (kăʳnˈbǧᵘˈrĭngˈtrĭk) *s.* Kunst-, Zauber-stück *n*.

conn ⚓ (kŏn) *v.* ①a. u. *s.* = con[2].

Conn. *abbr.* = Connecticut.

connate (kŏʳnˈēt, a. kᵊnˈēʳt) [spät-lt.] *a.* □ **1.** mit-, an-geboren; ⌣ notions *pl.* angeborene Begriffe *m/pl.* — **2.** (abstam-

mungs-, art-)verwandt (= cognate). — 3. 𝔇 ♀ u. *anat.* verwachsen.

connatural (kᵉn-năᵗᵉr-ĭchᵉs-rᵉl, ~jᵘᵉ-rᵉl) [mlt.] *a.* □ 1. (to) von gleicher Natur wie; ähnlich, (eng) verwandt (*dat.*). — 2. durch Geburt angehörend, angeboren (to *dat.*).

Connaught ♀ (kŏᵗᵉn-ât) *npr.* (irische Provinz).

connect (kᵉ-nĕᵗᵉkt) [lt.] ①b. I *v/a.* (a. *fig.*) (with, to) ver-knüpfen, -binden, in Verbindung (oder Zſ.-hang) bringen mit; ✕ ~ing post Relaispoſten *m*; *artill.* ~ing tube Liderungsring *m*. — II *v/n.* (a. *fig.*) ſich verknüpfen; in Verbindung (oder Zſ.-hang) ſtehen oder treten.

connected (kᵉ-nĕᵗᵉkᵗᵉd) *a.* □ verbunden; ~ by marriage (with) verſchwägert (mit); he is influentally ~ er hat einflußreiche Beziehungen.

connecter (kᵉ-nĕᵗᵉkᵗᵉr) *s.* Verbinder(in).

Connecticut ♀ (kᵉ-nĕᵗᵉkᵗᵉ-kŭt) [indian. = langer Fluß] *npr.* (Fluß u. Staat der *U.S.*).

connecting-*gear* ⚙ ⚙ (kᵉ-nĕᵗᵉkᵗĭng-gĭᵉr), **~-gearing** ⚙ ⚙ (~-gĭᵉr-ĭng) *s.*, *mach.* Bewegungsteile *m/pl.*, Geſchirr *n*.

~-rod ⚙ ⚙ (~-rŏd) *s.*, *mach.* u. *mech.* Verbindungs-, Treib-, Kuppel-ſtange *f*.

connection (kᵉ-nĕᵗᵉkſchᵉn) *s.* ſ. connexion.

connective (kᵉ-nĕᵗᵉkᵗĭw) I *a.* □ (ſ. **~ly**) verknüpfend, verbindend; *anat.* ~ tissue Bindegewebe *n*. — II *s.*, *gram.* Binde-, Verbindungs-wort *n*.

connectively (~ᴵᵉ) *adv.* durch Verknüpfung, im Zſ.-hange; gemeinſam, zuſammen.

conner (kŏᵗᵉn-ᵉr) [con[1]] *s.* Kenner(in), Prüfer(in); Durchforſcher(in).

connexion (kᵉ-nĕᵗᵉkſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Verknüpfung *f*, Verbindung *f*; Zſ.-hang *m*. — 2. Beziehung *f*, (a. geſchlechtliche) Beziehungen *f/pl.* — 3. Verwandtſchaft *f* (bſd. durch Heirat); (oft **~s** *pl.*) Verwandte *pl.*; Bekanntſchaft *f*. — 4. ⚉ Verbindung *f*, Kundſchaft *f*; jur. Kliente'l *f*.

conning (kŏᵗᵉn-ĭng) [con[1]] *s.* Prüfen *n*; Studieren *n*, Studium *n*.

conning-bridge ⚓ u. ✕ (kŏᵗᵉn-ĭng-brĭdʒ) *s.* Komma'ndobrücke *f*.

connivance (kᵉ-năᵗᵉᵛᵉnß) *s.* = connivence.

connive (kᵉ-năᵗᵉw) [lt. *co(n)nive're*] *v/n.* ①b. 1. (at) Nachſicht haben mit, et. überſe'hen, ein Auge zudrücken bei; j-m durch die Finger ſehen bei. — 2. im geheimen Einverſtändnis ſtehen (with mit).

connivence (kᵉ-năᵗᵉᵛᵉnß) [fr., * lt.] *s.* (ſtrafbare) Nachſicht (at, in, with mit, gegen); ſtillſchweigende Gutheißung (*gen.*).

conniver (~ᵛᵉr) *s.* (allzu) Nachſichtige(r).

connoisseur (kŏn-ᵉ-ßjūᵉr ob. ~ßŭᵉr) [fr.] *s.* (Kunſt-)Kenner(in), Kunſtrichter(in).

connoisseurship (~-ſchĭp) *s.* Kennerſchaft *f*.

connotation (kŏn-ᵉ-tēᵉ-ſchᵉn) [mlt.] *s.* 1. Mitbezeichnung *f*, Mit-, Neben-bedeutung *f*. — 2. 𝔇 *log.* Merkmal *n* (ob. Summe *f* v. Merkmalen) e-s Begriffes; Bedeutung *f*.

connotative (kᵉ-nōᵉ-tᵉ-tĭw, andere: kŏᵉn-ᵉ-tē-tĭw) [mlt.] *a.* □ mitbezeichnend, mitbedeutend; Nebenbedeutungen habend.

connote (kᵉ-nōᵗ) [mlt.] *v/a.* und *v/n.* ①b. mitbezeichnen, zugleich bedeuten.

connubial (kᵉ-njuᵉr-bᵉ-ĭl) [lt.] *a.* □ 1. ehelich; Ehe-... — 2. verheiratet, getraut (*a. fig.*).

connubiality (kᵉ-njū-bᵉ-ăᵉr-lᵉ-tᵉ) *s.* 1. Eheſtand *m*; Recht *n* zu heiraten. — 2. **~ies** (~ᵗᵉſ) *pl.*, *co.* eheliche Zärtlichkeiten *f/pl.*

conoid 𝔇 (kŏᵉn-nŏĭd) [grch.] I *a.* 1. kegelförmig. — II *s.* 2. *geom.* Afterkegel *m*. — 3. *anat.* Zirbeldrüſe *f*.

co-nominee ⚖ (kŏᵉ-nŏm-ᵉ-nīᵉ) *s.* Miternannte(r) *m* (zu einer Stelle 2c.).

conquer (kŏᵉn-kᵉᵛᵉr) [a/f., * lt.] ①a. I *v/a.* 1. etwas erobern (from von); a. *fig.* — 2. etwas, j-n beſiegen, überwinden, bezwingen, Herr werden über (*acc.*); auch *fig.* — 3. (ſich) erringen. — II *v/n.* 4. Eroberungen machen; ſiegen. — ***Syn.*** *to conquer* ſchrittweiſe erobern; *vanquish* für den Augenblick in e-r Schlacht beſiegen; *subdue* durch beſtändigen, aber zunehmenden Druck oder Erfolg moraliſch unterwerfen; *subjugate* durch Gewaltmittel unterjochen; *overcome* allg. ſtärker ſein als, Herr werden über (*acc.*); *worst* (bſd. im Sport) ſchlagen, beſiegen.

conquerable (kŏᵉn-kᵉ-ᵉr-bᵉl) *a.* zu erobern(d), überwindlich (auch *fig.*).

conqueror (kŏᵉn-kᵉ-ᵉr) *s.* Eroberer *m*, Erober(in)*f*; Beſieger(in), Sieger(in) (*a. fig.*).

conquest (kŏᵉn-kᵉw-ĕßt) [a/f.] *s.* 1. Eroberung *f* (*a. fig.*); Errungung *f*; † Beute *f*; *hist.* the (Norman) C~ die Eroberung Englands (1066) durch die Normannen. — 2. Überwindung *f*, Beſiegung *f*; Sieg *m* (auch *fig.*).

Conrad ♈ (kŏᵉn-răd) [dtſch] *npr.* Konrad *m*.

Conrade (kŏᵉn-rēd) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.* und *SC.*).

consanguineous (kŏn-ßăng-gwĭᵉn-ᵉ-ßß) [lt.] *a.* □ blutsverwandt.

consanguinity (kŏn-ßăng-gwĭᵉn-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Blutsverwandtſchaft *f* (*ant.* affinity). — ***Syn.*** ſ. alliance (zu 2).

conscience (kŏᵉn-ſchᵉnß) [fr.; * lt. *conscie'ntia*] *s.* 1. † Bewußtſein *n*; das Innere; Vernunft *f*; I will speak my ~ of the king ich will meine reine Meinung über den König ſagen (*SH.H.V,4,1,123*). — 2. Gewiſſen *n*; Court of C~ oder ✕ C~ Court Gewiſſensgericht(shof *m*) *n* (urteilt über kleine Schulden; Lo. 2c.); ~ money Gewiſſensgeld *n* (nachträglich und ohne Namensangabe eingeſandte Geldſummen, um die man, bſd. durch Steuerhinterziehung, die Staatskaſſe betrogen hat); in ~ bound Gewiſſens wegen verbunden (to zu); for ~(') sake um des Gewiſſens willen; in ~ in der Tat; ✕ in all ~ gerechterweiſe, ſicherlich; (up)on (oder in) my ~! auf mein Wort!, fürwahr!

conscienced (kŏᵉn-ſchᵉnßt) *a.* in Zſgn.: loose-~ mit loſem Gewiſſen.

conscienceless (kŏᵉn-ſchᵉnß-lᵉß) *a.* □ gewiſſenlos.

conscience-*sick* (~-ßĭk), **~-smitten** (~-ßmĭtᵉn), **~-stricken** (~-ßtrĭkᵉn) *a.* von Gewiſſensbiſſen gepeinigt, reuig.

conscientious (kŏn-ſchᵉ-ēᵉn-ſchᵉßß) [lt.] *a.* □ 1. gewiſſenhaft; peinlich. — 2. des Gewiſſens; Gewiſſens-... [haftigkeit *f*.

conscientiousness (~-nᵉß) *s.* Gewiſſen-

conscionable † (kŏᵉn-ſchᵉ-nᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) gewiſſenhaft.

conscious (kŏᵉn-ſchᵉß) [lt. *co'nscius*] *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. bewußt (to oneself ſich, of a th. einer Sache; auch ohne to oneself). — 2. bei Bewußtſein (ſeiend); to become ~ ſein Bewußtſein erlangen. — 3. Kenntnis habend (of von), kundig, (wohl)unterrichtet; we are ~ of it wir wiſſen (ob. kennen) es wohl. — 4. ſchuldbewußt; to look ~ befangen (ob. betreten) ausſehen. — 5. ſelbſtbewußt. — ***Syn.*** (1) *aware* (of) mit von äußeren, *conscious* mit v. inneren Dingen, das Innewerden bezeichnend; *alive* (to) v. gegenwärtigen Tatſachen.

consciously (~-ᴵᵉ) *adv.* bewußt(erweiſe), wiſſentlich.

consciousness (~-nᵉß) *s.* Bewußtſein (szuſtand *m*) *n*.

conscribe ✕ (kᵉn-ßkrăᵗᵉb) [lt.] *v/a.* ①b. ausheben, aufbieten (auch *fig.*).

conscript[1] (kŏᵉn-ßkrĭpt) [lt.] I *a.* 1. (röm. Alt.: in die Senato'renliſte) eingetragen. — 2. ✕ zwangsweiſe ausgehoben. — II *s.* 3. ✕ [fr. *conscrit*] ausgehobener Rekru't.

conscript[2] ✕ (kᵉn-ßkrĭᵗᵉpt) [~[1]] *v/a.* ①a. zwangsweiſe ausheben.

conscription ✕ (kᵉn-ßkrĭᵗᵉp-ſchᵉn) [lt.] *s.* (Zwangs-)Aushebung *f*, Konſkriptio'n *f*; universal ~ allgemeine Wehrpflicht.

consecrate[1] (kŏᵉn-ßᵉ-krēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. weihen, widmen; heiligen. — 2. *eccl.* Brot, Wein, Biſchof, Gotteshaus 2c. weihen; einſegnen. — ***Syn.*** (1) ſ. addict.

consecrate[2] (kŏᵉn-ßᵉ-krăt) [lt.] *a.* geweiht, geheiligt.

consecration (kŏn-ßᵉ-krāᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Weihung *f*, Widmung *f*; Heiligung *f*, Weihe *f*; Einſegnung *f*.

consecrator (~ᵗᵉr) [lt.] *s.* Einweiher *m*.

consecution (kŏn-ßᵉ-kūᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Aufeinanderfolge(n *n*) *f*, Folge *f*. — 2. 𝔇 *log.* (Schluß-)Folge *f*, Folgerung *f*.

consecutive (kᵉn-ßĕᵉkᵉ-ūᵉ-tĭw) I *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. auf-ea.-folgend; fifty ~ years 50 Jahre nach-ea. — 2. 𝔇 *log.* folgerichtig. — 3. (to) ſich ergebend aus; (bſd. *med.*) (nach)folgend (*dat.*); Folge-... — 4. *gr.* folgernd, konſekuti'v. — II **~s** *s/pl.* 5. ♪ Fortſchreitungen *f/pl.* (bſd. falſche Quinten und Oktaven).

consecutively (~-ᴵᵉ) *adv.* nacheinander.

consecutiveness (~nᵉß) *s.* (Auf-ea.-)Folge *f*.

consensual (kᵉn-ßĕᵉn-ſchūᵉ-ăl, ~jūᵉ-ăl) [lt.] *a.* 1. (nur) auf (mündlicher) Übereinkunft beruhend. — 2. 𝔇 *physiol.* Reflе'x-...

consensus (~ßᵉß) [lt.] *s.* 1. allgemeine Übereinſtimmung. — 2. 𝔇 *physiol.* Sympathie' *f*, Mitempfinden *n* einzelner Organe.

consent (kᵉn-ßĕᵉnt; *Hom.* concent) [lt. *consenti're*] I *v/n.* ①a. 1. faſt † übereinſtimmen. — 2. (to) zu-, bei-ſtimmen (*dat.*); einverſtanden ſein mit; einwilligen in (*acc.*); nachgeben (*dat.*). — ***Syn.*** ſ. acquiesce, agree u. allow. — II *s.* 3. faſt † Übereinſtimmung *f*; Einmütigkeit *f*. — 4. Zuſtimmung *f*, Einwilligung *f*; with one ~, by common ~ mit Zuſtimmung aller, einmütig; age of ~ Mündigkeitsalter *n*. — 5. † Verabredung *f*. — 6. † Meinung *f*, Rat *m*.

consentaneous (kŏn-ßĕn-tēᵉ-nᵉ-ᵉßß) [lt.] *a.* □ übereinſtimmend; gleichzeitig (to, with mit). [*s.* (gegenſeitige) Übereinſtimmung.

consentaneousness (kŏn-ßĕn-tēᵉ-nᵉ-ᵉßß-nᵉß)

consentient (kᵉn-ßĕᵉn-ſchᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. übereinſtimmend, einſtimmig, zuſtimmend. — 2. 𝔇 (nur) anima'liſch empfindend. [Zuſtimmung.

consentingly (~tĭng-lᵉ) *adv.* mit eigener

consequence (kŏᵉn-kᵉ-ßᵉ-kwĕnß) [fr.; * lt. *conseque'ntia*] *s.* 1. Folge *f*; Ergebnis *n*, Konſeque'nz *f*; in ~ infolgedeſſen; in ~ of infolge (von ob. *gen.*); in ~ of that

demzufolge. — 2. ⚖: a) *log.* Folge *f*, Folgerung *f*; Schlußsatz *m*; b) *gram.* Nachsatz *m*. — 3. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, Ansehen *n*; it is of no ~ es hat nichts auf sich, es macht nichts aus.

consequent (kŏ'n-ßĭ-kwĕnt) [fr., * lt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. (on, upon, ↖ to) folgend auf (*acc.*). — 2. folgerecht, konsequ'ent. — **II** *s.* 3. Folge *f*; Folge=erscheinung *f*.

consequential (kŏn-ßĭ-kwĕ'n-schᵘl) *a.* □ (s. **~ly**) 1. (on, upon) (er)folgend aus oder auf (*acc.*), sich ergebend aus. — 2. ⚖ *log.* (folge)richtig, konsequ'ent. — 3. (ge=)wichtig. — 4. wichtigtuend, hochtrabend.

consequentiality (~kwĕn-schĭ-ă'l-ĭ-tĭ) *s.* 1. Folgerichtigkeit *f*. — 2. Wichtigtuerei *f*.

consequentially (~-kwĕ'n-schᵘ-lĭ) *adv.* 1. mittelbar. — 2. (in) wichtigtuend(er Weise).

consequentialness (~schᵘ-l-nĕß) *s.* = consequentiality 2.

consequently (kŏ'n-ßĭ-kwĕnt-lĭ) *adv.* folglich, infolgedessen, also, deshalb.

conservable (kᵘn-ßō'ᵛ-wᵉbl) [spät=lt.] *a.* der Erhaltung fähig

conservancy (kᵘn-ßō'ᵛ-wᵉn-ßĭ) [mlt.] *s.* 1. Strom=, Hafen=gericht *n*, =kommissio'n *f* zur Erhaltung der Fischerei (z. B. der Themse [Thames Court of C.]). — 2. *for.* Erhaltung *f* von Bäumen, Forsten ꝛc.

conservation (kŏn-ßᵉ'ᵛ-wē'-schᵘn) [lt.] *s.* (Aufrecht=)Erhaltung *f*, (Auf=)Bewahrung *f*. [*pol.*) Konservati(vi)smus *m*.

conservatism (kᵘn-ßō'ᵛ-w-tĭsm) *s.* (bſd.

conservative (~tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. erhaltend, bewahrend (of *acc.*). — 2. *Am.* forgsam, vorsichtig, nicht zu weit gehend. — 3. *pol.* **C~** konservati'v (*ant.* Liberal, Radical). — **II** *s.* 4. *pol.* **C~** Konservative(r) *m* (vgl. tory 2).

conservator (kŏ'n-ßᵉ'ᵛ-wē-tᵉ'ᵣ, kŏn-ßᵉ'ᵛ-wē'-tᵉ'ᵣ) [lt. *id.*] *s.* 1. Erhalter(in), Beschützer(in); Wächter(in). — 2. Aufseher *m*; Konserva'tor *m* eines Muse'ums.

conservatory (kᵘn-ßō'ᵛ-wᵉ-tᵘ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* 1. erhaltend, bewahrend; konservierend. — 2. konservati'v. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ) 3. Aufbewahrungsort *m*. — 4. *hort.* Treib=, Gewächs=haus *n*. — 5. ♪ (bſd. *Am.*) Konservato'rium *n*.

conserve[1] (kᵘn-ßō'ᵛw) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (aufrecht=)erhalten; bewahren (from vor [*dat.*]); konservieren. — 2. † einmachen.

conserve[2] (kŏ'n-ßō'ᵛw) [fr.] *s.* Konse'rve *f*, bes (süß) Eingemachte; † Mixtu'r *f*.

conserver (kᵘn-ßō'ᵛ'-wᵉr) *s.* 1. Erhalter(in), Bewahrer(in). — 2. Einmacher(in) (Früchte).

consider (kᵘn-ßĭ'ᵈ-ᵉr) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. betrachten, besehen. — 2. betrachten, in Betracht ziehen, erwägen; ↯. — 3. beachten, hoch=achten; Rücksicht nehmen auf (*acc.*). — 4. (as) ansehen als, halten für. — 5. † erkenntlich sein gegen j-n (for für, wegen). — **II** *v/n.* 6. (reiflich) überle'gen, bedenken (↖ to ~ of).

Zu ~ 2: ~! bedenke!; ~ed wenn man in Betracht zieht (od. bedenkt); ~ing (the circumstances) wenn man die Umstände in Erwägung zieht; ~ing me was mich betrifft.

considerable (~ᵉ-rᵉbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. beträchtlich, beachtenswert, ansehnlich, bedeutend, wichtig. — 2. F *Am.* viel.

considerableness (kᵘn-ßĭ'ᵈ-ᵉ-rᵉbl-nᵉß) *s.* Beträchtlichkeit *f*; Bedeutung *f*.

considerance † (kᵘn-ßĭ'ᵈ-ᵉ-rᵉnß) [a/f., * lt.] *s.* Betrachtung *f*.

considerate (~rĕt) [lt.] *a.* □ 1. bedächtig, besonnen. — 2. nachdenklich, überlegt. — 3. rücksichtsvoll, aufmerksam (to, towards, of gegen).

considerateness (~-nᵉß) *s.* 1. fast † Bedachtsamkeit *f*; Klugheit *f*. — 2. Rücksichtnahme *f*; Aufmerksamkeit *f*.

consideration (kᵘn-ßĭd-ᵉ-rē'-schᵘn) [lt.] *s.* 1. Betrachtung *f*, Überle'gung *f*, Erwägung *f*; ↯. — 2. Rücksicht *f*, Berücksichtigung *f*; Erwägung *f*; ↯. — 3. Beweggrund *m*; Sache *f* von Belang (oder ernster Erwägung). — 4. Entgelt *n*, Entschädigung *f*; ⚜ Prä'mie *f*. — 5. jur. Gegenleistung *f*; Äquivale'nt *n*; ⚜ Valu'ta *f* eines Wechsels. — 6. Rücksicht (=nahme) *f*, Aufmerksamkeit *f*; Achtung *f*, Hoch=achtung *f*. — 7. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, Ansehen *n*.

Zu ~ 1 u. 2: to be under ~ erwogen werden; take into ~ in Betracht (od. Erwägung) ziehen; in ~ of in Anbetracht, betreffs, hinsichtlich (*gen.*).

considered † (kᵘn-ßĭ'ᵈ-ᵉrd) *a.* überle'gend.

considerer (kᵘn-ßĭ'ᵈ-ᵉ-rᵉr) *s.* Denker(in).

consign (kᵘn-ßaĭ'ⁿ) [fr., * lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. über=geben, =weisen, behändigen; anvertrauen. — 2. ⚜ Geld hinterle'gen. — 3. ⚜ über=ma'chen, =senden, konsignieren; weitS. adressieren (to an [*acc.*]). — **II** † *v/n.* 4. einwilligen (to in [*acc.*]). — ***Syn.*** s. commit.

consignation (kŏn-ßĭg-nē'-schᵘn) [lt.] *s.* 1. Überweisung *f* von Geld; bſd. schott. jur. Hinterle'gung *f*; Hinterlegungsvertrag *m*. — 2. ⚜ Konsignatio'n *f* (= consignment); to the ~ of ... unter der Adresse von ...

consignee ⚜ (~ßaĭ-nī') *s.* 1. (Waren=)Empfänger *m* (*ant.* consignor). — 2. Fa'ktor *m*, Kommissionä'r *m*; Spediteur *m*.

consigner (kᵘn-ßaĭ'-nᵉr) *s.* = consignor.

consignment (kᵘn-ßaĭ'-nᵉ-mᵉnt) *s.* 1. Überweisung *f*, =sendung *f*; Zustellung *f*. — 2. Hinterle'gung(svertrag *m*) *f*, Deponierung *f*; Hinterlage *f*. — 3. ⚜ Überweisung *f* von Waren ꝛc., Konsignatio'n *f*; konsignierte Waren *f/pl*.

consignor (kᵘn-ßaĭ'-nᵉr oder kŏn-ßᵉ-nō'ᵉr) *s.* 1. Über=weiser *m*, =sender *m*; Zusteller *m*. — 2. ⚜ (Waren=)Versender *m*, Verfrachter *m*, Konsigna'nt *m* (*ant.* consignee).

consist (kᵘn-ßĭ'ßt) [lt.] *v/n.* ①a. 1. bestehen, existieren. — 2. zſ=gesetzt sein, bestehen (in in [*dat.*], of aus). — 3. † to ~ on bestehen auf (*dat.*). — 4. to ~ with: in sich zſ.=bestehen mit; † ohne with: in sich zſ.=hangen.

consistence (kᵘn-ßĭ'ß-tᵉnß), **~y** (~tᵉ-nß-ĭ) [fr.] *s.* 1. Zſ.=setzung *f*, Beschaffenheit *f*. — 2. Festigkeit *f*, Dichtigkeit *f*, Konsiste'nz *f*. — 3. (jetzt nur **~y**) Gleichförmigkeit *f*; Übereinstimmung *f*; Folgerichtigkeit *f*, Konsequen'z *f*; Beständigkeit *f*.

consistent (kᵘn-ßĭ'ß-tᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. fest, dicht, zſ.=haltend (*ant.* fluid). — 2. (with, for) zſ.=bestehend, vereinbar, übereinstimmend mit; gemäß (*dat.*). — 3. gleichmäßig, folgerichtig (von Handlungen ꝛc.).

consistor*ial* (kŏn-ßĭß-tō'ᵛ-rᵉ-ĭ-ᵉl ⑥), **~ian** (~rᵉ-ĭ-ᵉn) [(m)lt.] *a.*, *eccl.* Konsistoria'l=...

consistor*y* (kᵘn-ßĭ'ß-tᵉ-rᵉ od. kŏ'n-ßĭß-tᵉ-rᵉ) [spät=lt. *consisto'rium*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ) 1. *eccl.* Konsisto'rium *n*, geistl. Behörde *f*, (Ober=)Kirchenrat *m*. — 2. *Cath.eccl.* Konsisto'rium *n*, päpstliche (oder bischöfliche) Ratsversammlung. — 3. † (feierliche) Versammlung.

consolable (kᵘn-ßō'ᵛ-lᵉbl) [lt.] *a.* zu trösten(d), Trost zulassend.

consolate † (kŏ'n-ßᵉ-lēt) *v/a.* = console[1].

consolation (kŏn-ßᵉ-lē'ᵛ-schᵘn) [fr., * lt.] *s.* Tröstung *f*, Trost *m*.

consolatory (kᵘn-ßŏ'ᵛ-l-ă-tᵘ-rᵉ) [lt.] *a.* tröstend, trostreich; Trost=...

console[1] (kᵘn-ßō'ᵛl) [fr.; * lt. *consola'ri*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) trösten.

console[2] ⚙ (kŏ'n-ßōl) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Krag=, Trag=stein *m*. — 2. Konso'le *f*; Spiegelpfeilertischchen *n* (*a.* ~ table).

consoler (kᵘn-ßō'ᵛ-l-ᵉr) *s.* Tröster(in).

consolidate[1] (kᵘn-ßŏ'ᵛl-ĭ-dēt) [lt. *consolida't-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. fest (zſ.=)hangend oder haltbar machen; verdichten. — 2. vereinigen; ⚔ Truppen zſ.=ziehen. — 3. e-e Schuld konsolidieren oder fundieren. — **II** *v/n.* ①b. 4. fest werden.

consolidate[2] ↖ (~dĕt) [lt.] *a.* gefestigt.

consolidation (kᵘn-ßŏl-ĭ-dē'-schᵘn) [spät=lt.] *s.* 1. Verdichtung *f*, Fest=machen *n*, =werden *n*, Konsolidierung *f*. — 2. jur. ꝛc. Vereinigung *f*, Kombinierung *f* (von Nießbrauch und Eigentum, Klagen ꝛc.). — 3. ⚙ u. 🚂 Festwerden *n*, Sich=sacken *n* der Aufschüttungen.

consolidator (kᵘn-ßŏ'ᵛl-ĭ-dē-tᵉr) [spät=lt.] *s.* Konsolidierer(in), Begründer(in).

consols (kŏ'n-ßŏls oder kᵘn-ßŏ'ᵛls) [abgs. aus consolidated annuities] *s/pl.* Finanzwesen: konsolidierte (durch Anweisung bestimmter Einkünfte zur Zinszahlung gedeckte) Staatspapiere *n/pl.*, ₸ Ko'nsols *pl*.

consonanc*e* (kŏ'n-ßᵉ-nᵉnß), **~y** fast † (~nᵉ-ßĭ) [fr., * lt.] *s.* 1. ♪ Ein=, Zſ.=klang *m*, Konsona'nz *f* (*ant.* dissonance). — 2. *fig.* Übereinstimmung *f*, Harmonie' *f* (to mit).

consonant (~nᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. ♪ zſ.=stimmend (*ant.* dissonant). — 2. *fig.* (to, with) übereinstimmend mit; gemäß, entsprechend (*dat.*). — **II** *s.* 3. *gram.* Mitlaut(er) *m*, Konsona'nt *m* (*ant.* vowel).

consonantness (~nᵉß) *s.*, *fig.* Einklang *m*, Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f*.

consort[1] (kŏ'n-ßōrt) [fr., * lt.] *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*; engS. Gemahl(in). — 2. ⚓ Geleit=, Bruder=schiff *n*.

consort[2] (kᵘn-ßōrᵛt) [~[1]] ①a. **I** *v/n.* 1. sich gesellen (with zu); engS. u'mgehen (mit). — 2. *fig.* (with) übereinstimmen mit, passen zu. — **II** † *v/a.* 3. vereinigen. — 4. begleiten.

consort[3] † (kŏ'n-ßōrt, auch kᵘn-ßōrᵛt) [a/f.] 1. Gesellschaft *f*. — 2. ♪ Musikbande *f*; Konze'rt *n*.

consortship (kŏ'n-ßōrt-schĭp) *s.* Genossenschaft *f*, Verbindung *f*, Verkehr *m*.

conspectuity † (kŏn-ßpĕk-tjuⁱ'-ĭ-tᵉ) *s.*, *co.* Gesicht *n*, Auge *n* (*SH.Cor. 2,1,70*).

conspectus (kᵘn-ßpĕ'k-tᵘß) [lt.] *s.* Übersicht *f* (of über [*acc.*]).

conspicuous (kᵘn-ßpĭ'k-ĭ-ūᵉß) [lt.] *a.* □ 1. sichtbar, in die Augen fallend, deut=

lich. — 2. *fig.* bemerkenswert, hervorragend; to make (od. render) oneself ~ sich hervortun.

conspicuousness (kᵊn-ʂpi'ʏ-iu̯ᵊʂ-nᵉʂ) *s.* 1. Sichtbarkeit *f*, Deutlichkeit *f*. — 2. Ansehnlichkeit *f*, Berühmtheit *f*, Ruf *m*.

conspiracy (kᵊn-ʂpi'ʀ-ᵃ-ʂᵉ), *pl.* **~ies** (~ʂᵉi) [a/f.] *s.* Verschwörung *f*; Komplo'tt *n* (auch *fig.*). — ***Syn.*** s. alliance (zu 1).

conspirant †(kᵊn-ʂpäi'ʳ-nᵊnt) *a.* verschworen.

conspirator (kᵊn-ʂpi'ʀ-ᵃ-tᵉʳ) [mlt. *id.*] *s.* (Mit-)Verschworene(r), Verschwörer(in).

conspiratorial ✎ (kᵊn-ʂpiʀ-ᵃ-tō'ʳ-rᵉ-ᵃl ⑨) *a.*, *co.* verschwöreriſch; Verſchwörer-...

conspire (kᵊn-ʂpäiᵉʳ') [fr., * lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. ſich verſchwören; komplottieren. — 2. *fig.* mit-, zſ.-wirken, zſ.-treffen (to nnt zu). — **II** *v/a.* 3. verabreden, planen.

conspirer (kᵊn-ʂpäi'ʳ-nᵉʳ) *s.* = conspirator.

constable (kŏn'ʂn-ʂtᵊbl) [a/f., *corr.* aus * lt. *co'mes sta'buli* Oberſtallmeiſter] *s.* 1. ehm. hohe(r) Kron-beamte(r), -feldherr *m*, Konneta'bel *m*. — 2. Schloß- 2c. Vogt *m*, ✕ Feſtungs- 2c. Kommanda'nt *m*. — 3. a) ⚚ Konſta'bler *m*, Schutzmann *m*; b) Bierteilskommiſſarius *m*; F to outrun the ~: a) Diskuſſion: abſpringen nach Erſchöpfung der Gründe; b) über ſeine Mittel leben (*a.* to overrun the ~). [e-s Konſtablers 2c.)

constableship (kŏn'ʂn-ʂtᵊbl-ſchip) *s.* Amt *n*

constabulary (kᵊn-ʂtă'b-iu̯-lᵊ-rᵉ) **I** *a.* Konſtabler betreffend, aus Konſtablern beſtehend; Polizei-...; ~ force Polizeimacht *f*. — **II** *s.* = ~ force (ſ. ~ I).

Constance (kŏ'nʂ-ʂtᵊnß) [lt.] *npr.* 1. Konſta'nze *f* (Bn.). — 2. ♀ Ko'nſtanz *n* (St. am Bodenſee); ❁ ~ linen Leinwand von St. Gallen; ♀ Lake of ~ Bodenſee *m*.

constancy (kŏ'nʂ-ʂtᵊn-ſᵉ) [lt. *consta'ntia*] *s.* 1. Beſtändigkeit *f*, Unveränderlichkeit *f*. — 2 Beſtand *m*, Dauer *f*. — 3. *fig.* Entſchloſſenheit *f*, Feſtigkeit *f*. — 4. Standhaftigkeit *f*, Ausdauer *f*. — 5. † Gewißheit *f*.

Constant[1] (kŏ'nʂ-ʂtᵊnt) [lt]. *npr.* Ko'nſtanz [*m* (Bn.).]

constant[2] (kŏ'nʂ-ʂtᵊnt) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. beſtändig, feſt, unveränderlich. — 2. fortwährend, ſtet(ig). — 3. *fig.*: a) ſtandhaft, entſchloſſen; b) verläßlich; (ge)treu (to *dat.*). — 4. † folgerichtig (*SH.T.N. 4,2,53*). — **II** *s.* 5. (bſd. *math.* u. *phys.*) das Unveränderliche; konſtante Größe. — ***Syn.*** *constant* unveränderlich, beſtändig; *continuous* ohne jede Unterbrechung andauernd; *continual* ununterbrochen (od. nach kurzer Unterbrechung) wiederkehrend; *lasting* lange Zeit fortdauernd.

Constantia ❁ (kᵊn-ʂtă'n-ſchᵉ-a) *s.* Art Kap- [wein *m*.)

Constantine *npr.* 1. (kŏ'nʂ-ʂtᵊn-tain od. kŏnʂtᵊn-tä'ʳn) Ko'nſtantin *m* (Bn.). — 2. ♀ (kŏn-ʂtän-ti'ʳn od. fr. kᵊ-ʂtᵊg-ti'n) Konſtanti'ne *f* (St. in Alge'rien).

Constantinople ♀ (kᵊn-ʂtăn-tᵊ-nō'ʳpl) [lt.-grch.] *npr.* Konſtantino'pel *n*.

Constantinopolitan (kᵊn-ʂtăn-tᵊ-nᵊ-pŏ'ʳl-ᵉ-tᵊn) **I** *a.* konſtantinopolitaniſch. — **II** *s.* Konſtantinopolitaner(in), Konſtantinopeler(in). [ſälb) *a.* (ge)treu (*SH.C. 1,4,65*).]

constant-qualified † (kŏ"nʂ-ʂtᵊnt-kwŏ'ʳl-ᵉ-fᵉid)

constellate (kᵊn-ʂtē'l-ēt od. kŏ'nʂ-ʂtᵊ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *poet.* mit Geſtirnen ſchmücken, mit Sternen beſäen; *p.p.* ~d geſtirnt. — 2. zu e-r Sterngruppe (od. e-m Sternſyſte'm) vereinigen. — 3. *fig.* to be ~d to durch ſeinen Geburtsſtern beſtimmt ſein zu.

constellation (kŏn-ʂtᵊ-lē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. *ast.* Konſtellatio'n *f*, Sternbild *n*. — 2. *fig.* Verein *m* (od. glänzende Vereinigung) hervorragender Geiſter od. Vorzüge.

conster † (kŏ'ʳn-ʂtᵉʳ) *v/a.* = construe.

consternate (kŏ'ʳn-ʂtᵉʳ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. konſternieren, verwirren, verblüffen.

consternation (kŏn-ʂtᵉʳ-nē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* Beſtürzung *f*. — ***Syn.*** ſ. alarm.

constipate (kŏ'ʳn-ʂtᵊ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. *med.* verſtopfen (auch *fig.*).

constipation (kŏn-ʂtᵊ-pē'ʳ-ſchᵊn) [ſpät-lt.] *s.*, *med.* Verſtopfung *f*, Hartleibigkeit *f*.

constituency (kᵊn-ʂti'ʳt-iu̯-ᵉn-ſᵉ), *pl.* **~ies** (~ʂᵉi) *s.* 1. *coll.* Wähler(ſchaft *f*) *m/pl.* — 2. F Kundſchaft *f*.

constituent (~iu̯-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. zſ.-ſetzend, ausmachend, bildend, weſentlich; Beſtands-..., Ur-..., Haupt-..., Grund-...; ~ part = ~ 3. — 2. konſtituierend: a) (*a. pol.*) wählend; Wähler-..., Wahl-...; b) *parl.* begründend, verfaſſunggebend; ~ body Wahlkörper(ſchaft *f*) *m*. — **II** *s.* 3. (weſentlicher) Beſtandteil. 4. (auch ❁) Auftraggeber(in). — 5. ❁ Ausſteller(in) einer Anweiſung. — 6. (bſd. *pol.*) Wähler *m*.

constitute (kŏ'ʳn-ʂtᵊ-tjūt) [lt. *constitu't-us*] *v/a.* ①b. 1. feſt-, ein-ſetzen, einrichten, anordnen. — 2. zſ.-ſetzen, ausmachen, bilden. — 3. beauftragen, bevollmächtigen, beſtellen als (*acc.*); einſetzen, ernennen; there ~d authorities *pl.* die eingeſetzten (öffentlichen) Behörden *f/pl.*

constitution (kŏn-ʂtᵊ-tjū'ʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Feſt-, Ein-ſetzung *f*, Anordnung *f*; Anſtellung *f*; Bildung *f*; Zſ.-ſetzung *f*. — 2. (bſd. Körper-)Beſchaffenheit *f*, Körperbau *m*, Natur *f*, Konſtitutio'n *f*; by ~ von Natur (aus). — 3. Gemütsart *f*; Temperame'nt *n*. — 4. *pol.* mſt C~, (Landes-, Staats- 2c.) Verfaſſung *f*, Konſtitutio'n *f*. — 5. röm. jur. Verordnung *f*, beſonderes Geſetz (*a. fig.*).

constitutional (kŏn-ʂtᵊ-tjū'ʳ-ſchᵊ-nᵊl) **I** *a.* □ 1. in der Leibes-, Geiſtes-, Gemüts-) Beſchaffenheit begründet oder ſie betr.; natürlich. — 2. *pol.* die Verfaſſung (od. Konſtitutio'n) betr.; Verfaſſungs-...; verfaſſungsgemäß, geſetzmäßig, konſtitutione'll. — **II** F *s.* 3. Spaziergang *m* (zur Verdauung). [ſtitutione'lle(r) *m*.]

constitutionalist (~nᵊ-liſt) *s.*, *pol.* Konſ-

constitutionality (kŏn-ʂtᵊ-tjū-ſchᵊ-nă'l-ᵊ-tᵉ) *s.*, *pol.* Verfaſſungsmäßigkeit *f*.

constitutionalize ④ (~tjū"-ſchᵊ-nᵊ-laiſ) ①b. **I** *v/a.*, *pol.* konſtitutione'll m. — **II** F *v/n.* (ſ) einen Verdauungsſpaziergang m.

constitutive (kŏ'ʳn-ʂtᵊ-tjū-tiw) *a.* □ 1. = constituent. — 2. (bſd. *pol.*) geſetzgebend, konſtituierend, einrichtend (of *acc.*).

constrain (kᵊn-ʂtrē'ʳn) [a/f.; fr. *contraindre*; * lt. *constri'ngere*] *v/a.* ①a. 1. gewaltſam zſ.-drücken, -preſſen; be-, ein-engen. — 2. zwingen, nötigen. — 3. feſſeln, binden; einſperren. — 4. be-, ein-ſchränken. — 5. † Gewalt antun (*dat.*). — ***Syn.*** *to force* durch äußere Gewalt zwingen, nötigen; *compel* durch phyſiſche oder moraliſche Gewalt treiben; *constrain* durch zwingende Gründe, Umſtände 2c. nötigen; *coerce* durch Autorität zwingen; *oblige* durch indirekten Zwang, den die Umſtände od. die Anerkennung einer Verbindlichkeit auferlegen, nötigen.

constrainable (kᵊn-ʂtrē'-nᵊbl) *a.* dem Zwange unterworfen, zu zwingen(d).

constrained (kᵊn-ʂtrē'nd) *p.p.* und *a.* □ (**~ly**, ~ʂtrē'-nᵊd-lᵉ) ge-, er-zwungen; ~ly zwangsweiſe. [be(r) 2c. (ſ. constrain).]

constrainer (kᵊn-ʂtrē'ʳ-nᵉʳ) *s.* Zwinger-

constraint (kᵊn-ʂtrē'nt) [a/f.; fr. *contraint*] *s.* 1. Zwang *m* (auch *fig.*); by ~, under ~ zwangsweiſe, gezwungen. — 2. Befangenheit *f*. — 3. Einzwängung *f*; Be-, Ein-ſchränkung *f*.

constrict (kᵊn-ʂtrī'kt) [lt.] *v/a.* ①a. zſ.-ziehen, -drücken, -preſſen, -ſchnüren; ein-, ver-engen.

constriction (~ʂtrī'k-ſchᵊn) [ſpät-lt.] *s.* Zſ.-ziehung *f*, Einſchnürung *f*, Verengung *f*.

constrictor ♌ (kᵊn-ʂtrī'ʳk-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. *anat.* Schließmuskel *m*. — 2. *zo.* = boa 1b.

constringe ✎ (kᵊn-ʂtrī'ʳnbG) [lt.] *v/a.* ①b. zuſammenziehen. [ſammenziehend.]

constringent (kᵊn-ʂtrī'ʳn-bGᵊnt) [lt.] *a.* zuſ-

construct (kᵊn-ʂträ'ʳkt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚙ zſ.-fügen, zſ.-ſetzen, aufſtellen, aufführen, errichten, (er)bauen. — 2. *fig.* im Geiſte auf-bauen, -ſtellen, bilden, erdenken, erſinnen. — 3. *math.* u. *paint.* Figuren 2c. konſtruieren, entwerfen. — **II** *v/n.* 4. (auf-) bauen; *a. fig.* (*ant.* demolish). — ***Syn.*** *to build* bauen im allgemeinen; *construct* regelmäßig zſ.-fügen, aufführen, erbauen.

construction (kᵊn-ʂträ'ʳk-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* mſt Konſtruktio'n *f*: 1. ⚙ Bauen *n*, Bau *m*, Errichtung *f*. — 2. ⚙ Bau-art *f*. — 3. *fig.* Aufbau *m* eines Syſte'ms. — 4. ⚙ Gebäude *n*, Bau(werk *n*) *m*. — 5. *math.* und ⚙ Konſtruktio'n *f*. — 6. *gram.* Wortfügung *f*, Konſtruktio'n *f*. — 7. *fig.* Auslegung *f*, Sinn *m*; to put a favourable ~ on a th. et. günſtig auslegen.

constructional (~ſchᵊn-nᵊl) *a.* □ 1. den Bau (od. die Konſtruktio'n) betr.; Konſtruktions-... — 2. *fig.* die Auslegung betr.

constructionist (~ſchᵊ-niſt) *s.* (bſd. jur.) Ausleger *m*, Interpre't *m* v. Urkunden 2c.

constructive (~tiw) [fr. *constructif*] *a.* □ 1. aufbauend, ſchaffend, bildend; erfinderiſch. — 2. ⚙ einen Bau betr., baulich; Bau-..., Konſtruktio'nš-... — 3. auf Tatſachen ſich aufbauend; aus e-r Regel folgernd, ſchließend. — 4. gefolgert, aus Vernunftſchlüſſen hervorgehend, hergeleitet, untergelegt, angenommen (a. jur.); **~ly** folgerungsweiſe.

constructiveness (~nᵊß) *s.* (bſd. Phrenol.) Neigung *f* zum Bauen 2c., Bauſinn *m*.

constructor (kᵊn-ʂträ'ʳk-tᵉʳ) [mlt.] *s.* (bſd. ⚓) Erbauer *m*, Herſteller *m* (auch *fig.*).

construe (kŏ'ʳn-ʂtrū od. kᵊn-ʂtrū') [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. a) *gram.* Worte, Sätze richtig ordnen, konſtruieren; b) Stellen auslegen, überſe'tzen; c) Schul-*sl.* präparieren. — 2. allg. auslegen, erklären, deuten; to ~ a th. into ... et. als ... auslegen. — **II** (kŏ'ʳn-ʂtrū) *s.* Schul-*sl.* Überſe'tzung *f*.

consubstantial ♌ (kŏn-ʂᵊb-ʂträ'ʳn-ſchᵊl) [ſpät-lt.] *a.* □ (bſd. *theol.*) gleichen Weſens.

consubstantialist ♌ (kŏn-ʂᵊb-ʂträ'ʳn-ſchᵊ-liſt) *s.*, *theol.* Konſubſtantialiſ't *m*.

consubstantiality ⛪ (kŏn-ßŭb-ßtăn-shē-ăl′ĭ-tē) [spät-lt.] *s. theol.* Wesenseinheit *f* (Gottes u. Christi).

consubstantiation ⛪ (~ßtăn-shē-ā′-shŭn) [neu-lt.] *s., theol.* Konsubstantiatio'n *f* (Mitgegenwart des Leibes u. Blutes Christi im Abendmahl); *ant.* transsubstantiation).

consuetudinal (kŏn-ßwē-tjū′-dē-nŭl), **~ary** (~nē-rē) [lt.] *a.* gewohnheitsmäßig.

consul (kŏ′n-ßŭl) [lt.] *s.* 1. *hist.* u. ⛊ Ko'nsul *m.* — 2. † venetianischer Senator (*SH.O.*).

consular (kŏ′n-ßĭū-lēr) [lt.] *a., hist.* u. ⛊ konsula'risch; Konsula'ts-..., Konsula'r-...

consulate (kŏ′n-ßĭū-lĭt) [lt.] *s.* Konsula't *n.*

Consulate-General ⓖ (~bQē″n-ē-rŭl) *s.* Genera'lkonsulat *n.*

consuless (kŏ′n-ßŭ-lĕß) *s.* Konsulsgattin *f.*

Consul-General ⓖ (kŏn-ßŭl-bQē′n-ē-rŭl) *s.* Genera'lkonsul *m.*

consulship (kŏ′n-ßŭl-shĭp) *s.* Konsula't *n.*

consult[1] (kŭn-ßălt′) [lt. *consulta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. zu Rate ziehen, um Rat fragen, befragen, konsultieren; Bücher ꝛc. nachschlagen. — 2. beachten, in Erwägung ziehen; im Auge haben. — **II** *v/n.* 3. überle'gen, (sich be)ratschlagen (upon über [*acc.*]). — 4. sich gemeinschaftlich beraten.

consult[2] † (kŭ′n-ßălt, kŏ′n-ßŭlt) [fr., * lt.] *s.* 1. Beratung *f.* — 2. Ratsversammlung *f.*

consultation (kŏn-ßŭl-tē′-shŭn) [lt.] *s.* 1. Beratung *f*; Konsultatio'n *f.* — 2. jur. writ of ~ Verfügung *f*, wodurch e-e fälschlich überwiesene Sache an das erste Gericht zurückgeht.

consultative (kŭn-ßăl′tă-tĭw) *a.* beratend.

consulter (kŭn-ßăl′tĕr) *s.* um Rat Fragende(r), sich Beratende(r).

consulting (~tĭnġ) *p.pr.* u. *a.* Rat erteilend; ~ room Sprechzimmer *n* eines Arztes ꝛc.

consumable (kŭn-ßjū′-mŭbl) *a.* 1. verzehrbar; zerstörbar. — 2. verbrauchbar.

consume (kŭn-ßjū′m) [lt. *consu'mere*] ①b. **I** *v/a.* 1. auf-, ver-zehren. — 2. *fig.* verzehren, vernichten, zerstören, aufreiben, hinschwinden lassen. — 3. verbrauchen, konsumieren; ⛊ absetzen; to be ~d vergriffen sein. — 4. Zeit hin-, ver-bringen. — 5. Geld, Besitz ꝛc. durchbringen, verschwenden. — **II** *v/n.* 6. to ~ away aufgezehrt (od. verzehrt) werden; sich abnutzen; (hin)schwinden; abzehren.

consumedly P F (kŭn-ßjū′-mĭd-lē) *adv.* sehr, F kolossa'l, P verdammt.

consumer (~mĕr) *s.* 1. Verzehrer(in). — 2. *fig.* Zerstörer(in), Vernichter(in); Verschwender(in). — 3. Verbraucher(in), ⛊ Abnehmer(in), Konsume'nt(in) (*ant.* producer).

consummate[1] (kŭn-ßă′m-ēt od. kŏ′n-ßŭ-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. voll-enden, -bringen, -ziehen; vollständig zu Ende führen.

consummate[2] (kŭn-ßă′m-ĭt) [lt.] *a.* □ vollendet; ~ scoundrel abgefeimter Schurke.

consummation (kŏn-ßŭ-mē′-shŭn) [lt.] *s.* Vollendung *f*, Ende *n*, Vollziehung *f.*

consumption (kŭn-ßă′m(p)-shŭn) [lt.] *s.* 1. Auf-, Ver-zehrung *f.* — 2. *fig.* Verzehrung *f*, Zerstörung *f*, Vernichtung *f.* — 3. Verbrauch *m*, ⛊ Absatz *m*, Konsu'm *m* (*ant.* production). — 4. *med.*: a) Abzehrung *f*; b) Schwindsucht *f.*

consumptive (~tĭw) *a.* □ 1. *fig.* verzehrend; zerstörend, verheerend (of *acc.*). — 2. *med.* schwindsüchtig; Schwindsuchts-...

contact (kŏ′n-tăkt) [lt.] *s.* Berührung *f*, Fühlung *f* (*a.* ✕), Konta'kt *m* (ßŏ. *phys.*); ✕~(-)squadron vorgeschobene Eskadro'n.

contagion (kŭn-tē′-bQŭn) [lt.] *s. med.*, *a. fig.* 1. Ansteckung *f.* — 2. Seuche *f.* — 3. Ansteckungsstoff *m*; *poet.* Gift *n.*

contagious (~bQŭß) [lt.] *a.* □ 1. ansteckend. — 2. infiziert, giftig, pest-artig. — 3. *fig.* ansteckend; *b.s.* vergiftend, verderblich.

contagiousness (kŭn-tē′-bQŭß-nĕß) *s.* ansteckende Beschaffenheit, das Ansteckende.

contain (kŭn-tē′n) [fr.; * lt. *contine're*] ①a. *v/a.* 1. enthalten, in sich halten (od. fassen). — 2. † zurückhalten. — 3. *v/refl.* to ~ oneself sich (in Schranken, Grenzen) halten, an sich (*acc.*) halten, sich fassen, sich mäßigen.

containable (kŭn-tē′-nŭbl) *a.* enthaltbar.

container (kŭn-tē′-nĕr) *s.* Enthaltende(r, ß); Behälter *m.*

containing † (~nĭnġ) *s.* Inhalt *m.*

contaminate[1] (kŭn-tă′m-ē-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. (mst *fig.*) durch Mischung od. Berührung verunreinigen, beschmutzen, besudeln, beflecken.

contaminate[2] fast † (~nĭt) [lt.] *a.* beschmutzt, besudelt, befleckt (meist *fig.*).

contamination (kŭn-tăm-ē-nē′-shŭn) [spät-lt.] *s.* (mst *fig.*) Beschmutzung *f*, Besud(e)lung *f*, Befleckung *f*, Verunreinigung *f.*

contaminative (kŭn-tă′m-ē-nĕ-tĭw) [spät-lt.] *a.* beschmutzend, besudelnd, verunreinigend.

contango ⛊ (kŭn-tă′nġ-gō), *pl.* **~es** (~gōz) *s.* Londoner Börsen-*sl.*: dem Wechselmakler vom Käufer für 14-tägige Stundung zu zahlendes Aufgeld, Report *m* (*ant.* backwardation).

contemn ↖ (kŭn-tē′m) [lt. *conte'mnere*] *v/a.* ①b. verachten, geringschätzen. — ***Syn.*** *to contemn* verachten im allg.; *despise* geringschätzen; *scorn* mit Entrüstung zurückweisen, für unwürdig halten; *disdain* (noch stärker) stolz, entrüstet abweisen.

contemner ↖ (kŭn-tē′m-nĕr) *s.* Verächter(in).

contemplate (kŏ′n-tĕm-plēt, besser kŏ′n-tĕm-plĕt) [lt. *p.p. contempla't-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. (aufmerksam) beschauen, betrachten. — 2. *fig.* sich geistig beschäftigen mit, nachdenken über (*acc.*). — 3. *fig.* ins Auge fassen, im Auge haben, hinzielen auf (*acc.*). — 4. vorhaben, beabsichtigen; he ~s marrying er trägt sich mit Heiratsgedanken. — **II** *v/n.* 5. (on) Betrachtungen anstellen, nach-denken, (-)sinnen über (*acc.*), überle'gen (*acc.*). — ***Syn.*** *to look at, to view* sehen auf (*acc.*), ansehen; *contemplate* nachdenkend (oder bewundernd) betrachten; *meditate* nachsinnen.

contemplation (kŏn-tĕm-plē′-shŭn) [fr., * lt.] *s.* 1. (aufmerksame) Beobachtung, Betrachtung *f* (*a. fig.*). — 2. (Nach-)Sinnen *n*, Träumerei *f.* — 3. Beschaulichkeit *f.* — 4. *fig.* Vorhaben *n*; to have in ~ beabsichtigen.

contemplative (kŭn-tē′m-plă-tĭw) [lt.] *a.* □ 1. ↖ betrachtend (of *acc.*). — 2. *fig.* betrachtend, (nach)denkend, nachdenklich, gedankenvoll, tiefsinnig. — 3. beschaulich, kontemplati'v (*ant.* active). — 4. *phls.* spekulati'v; Erkenntnis-..., Denk-...

contemplativeness (kŭn-tē′m-plă-tĭw-nĕß) *s.* Nachdenklichkeit *f*; Beschaulichkeit *f.*

contemplator (kŏ′n-tĕm-plē-tĕr, *IMP.D.* kŭn-tē′m-~, ↖ kŏn-tĕm-plē′-tĕr) [lt.] *s.* Beschauer (=in), Betrachter(in), (Nach-)Denker(in); forschende(r) Gelehrte(r), Forschergeist *m.*

contemporaneous (kŭn-tĕm-pŭ-rē′-nē-ŭß) [lt.] *a.* □ = contemporary.

contemporaneousness (~nĕß) *s.* Gleichzeitigkeit *f*; Zeitgenossenschaft *f.*

contemporary (kŭn-tē′m-pŭ-rĕ-rē) **I** *a.* gleichzeitig (with mit); zeitgenössisch. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Zeit-genosse *m*, -genossin *f*; zeitgenössisches Blatt, Zeit-schrift *f.*

contempt (kŭn-tē′m(p)t [lt. *conte'mptus*] *s.* 1. Verachtung *f*, Geringschätzung *f*; in ~ of trotz; to hold in ~ verachten, geringschätzen. — 2. Verachtung *f*, Schande *f*, Schmach *f.* — 3. (jur. mst ~ of court) Mißachtung *f* irgendwelcher Vorschriften der Gerichte oder des Parlaments; ungebührliches Benehmen.

contemptible (kŭn-tē′m(p)-tĭbl) [lt.] *a.* □ (**~y**) 1. verachtungswert, verächtlich; gemein, unwürdig; to make ~ herabwürdigen. — 2. (meist mit e-r Negation) zu verachten(d). — 3. verachtet; *fig.* niedrig. — 4. † = contemptuous. — ***Syn.*** *contemptible* verachtungswert; schwächer als *despicable* verabscheuungswert; *contemptuous* Verachtung ausdrückend, geringschätzend, verächtlich; *paltry* (v. Dingen) verächtlich wegen völliger Wertlosigkeit; *pitiful* (v. Personen u. Dingen) erbärmlich, jämmerlich.

contemptibleness (~nĕß) *s.* Verächtlichkeit *f*; Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f.*

contemptuous (kŭn-tē′m(p)-tĭū-ŭß) *a.* □ 1. verachtend, gering-schätzend, -schätzig, verächtlich. — 2. von Personen: frech, unverschämt. — 3. † = contemptible. — ***Syn.*** s. contemptible.

contemptuousness (kŭn-tē′m(p)-tĭū-ŭß-nĕß) *s.* verächtliches Wesen; Verachtung *f*; Hochmut *m*, Unverschämtheit *f.*

contend (kŭn-tē′nd) [lt. *conte'ndere*] ①a. **I** *v/n.* 1. † streben. — 2. (*a. fig.*) streiten, kämpfen, ringen, sich bewerben (against gegen; with mit; about über [*acc.*]; for um). — 3. (sich) streiten, (sich) zanken. — **II** *v/a.* 4. bestreiten, abstreiten, streiten.

contender (kŭn-tē′n-dĕr) *s.* Streiter(in), Kämpfer(in).

contending (~dĭnġ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. streitend ꝛc. — 2. widerstrei'tend, entgegenstehend.

content[1] (kŭn-tē′nt) [lt. *conte'ntus*] **I** *a.* 1. zufrieden; to be ~ to (mit *inf.*) geneigt (od. willens) sein, zu ... — 2. *parl.* (beim Abstimmen im Oberhause) einverstanden, ja; not ~ dagegen. — **II** *s.* 3. Zufriedenheit *f*; Befriedigung *f*, Genüge *f*; to one's heart's ~ nach Herzenslust. — 4. ↖ Ergebung *f*. — 5. † Wonne *f*, Freude *f.* — 6. † Wunsch *m.* — **III** *v/a.* ①a. 7. befriedigen, zufriedenstellen; to ~ oneself zufrieden sein, sich begnügen.

content[2] (kŏ′n-tĕnt od. kŭn-tē′nt) [lt.] *s.* (mst **~s** *pl.*) Inhalt *m* (v. Gefäßen, Schriften ꝛc.); table of ~s Inhaltsverzeichnis *n.*

contented (kŭn-tē′n-tĕd) *a.* □ (with a th.; to mit *inf.*) zufrieden mit.

contentedness (kŭn-tē′n-tĕd-nĕß) *s.* Zufriedenheit *f*, Genügsamkeit *f.*

contention (kŭn-tē′n-shŭn) [lt.] *s.* 1. Hader *m*, Streit *m*; Streitigkeit *f.* — 2. Wettstreit *m.* — 3. Gegenstand *m* des Streites; Streitpunkt *m*; Behauptung *f.*

contentious (kᵉn-tē′r-schŏß)[lt.] *a.* □ **1.** streitsüchtig, zänkisch; *fig.* kampflustig. — 2. (bſd. *jur.*) auf Streit(sachen) sich beziehend; streitig; ~ jurisdiction Gerichtsbarkeit *f* in Streitsachen. [sucht *f.*]

contentiousness (~nᵉß) *s.* Streit-, Zanksucht *f*.

contentless (kᵉn-tē′nt-lᵉß) *a.* mißvergnügt.

contentment (kᵉn-tē′nt-mᵉnt) *s.* **1.** Zufriedenheit *f*, Genügsamkeit *f*; Sprichw. ~ is above wealth Zufriedenheit geht über Reichtum. — 2. † Befriedigung *f*, Annehmlichkeit *f*, Vergnügen *n*. — ***Syn.*** (1) *contentment* (passivisch) Sichbegnügen mit Erreichtem *etc.*; *satisfaction* (aktivisch) Befriedigung, weil alles Erstrebte erreicht ist.

conterminous (kᵒn-tē′r-mᵉ-nŏß) [lt.] *a.* (with, to) dieselbe gemeinsame Grenze habend wie, angrenzend, anstoßend an (*acc.*).

contest[1] (kᵒn-tē′ßt) [lt. *contesta'ri*] ①a. **I** *v/a.* **1.** streitig machen (a. ⚔); bestreiten; Wahl anfechten; to ~ a borough als Parlamentskandidat für e-n Wahlkreis auftreten. — 2. ↖ streben nach. — **II** *v/n.* **3.** streiten; wett-eifern (with mit; against gegen; for um).

contest[2] (kŏ′n-tĕßt) [~[1]] *s.* **1.** Streit *m*, (Wett-)Kampf *m* (a. ⚔). — 2. Wortkampf *m*. — ***Syn.*** ſ. battle.

contestable ↖ (kᵉn-tē′ß-tᵉbl) [fr.] *a.* □ bestreitbar, streitig.

contestant (~tᵉnt) [fr., * lt.] *s.* Streiter(in), Kämpfer(in), Wettkämpfer(in).

contestation † (kŏn-tᵉß-tē′-schᵉn) [lt.] *s.* Streit *m*; Wettstreit *m*.

context (kŏ′n-tĕßt) [lt.] *s.* Zusammenhang *m* einer Rede oder Schrift.

contextual (kᵉn-tĕ′ß-tſchūᵉl, ~tiūᵉl) *a.* □ **1.** den Zſ.-hang einer Rede *etc.* betreffend. — 2. mit dem Text übereinstimmend.

contexture[1] (~tſchūr, ~tiūr) [fr.] *s.* Gewebe *n*, Gefüge *n*, Syste'm *n*, (innerer) Bau.

contexture[2] ↖ (~) *v/a.* ①b. weben.

conticent ↖ (kŏ′n-tᵉ-ßĕnt) [lt.] *a.* still.

contiguity (kŏn-tᵉ-gi̯ū′-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* **1.** Berührung *f*, Aneinander-stoßen *n*, -grenzen *n*; Nähe *f*, Nachbarschaft *f* (a. *fig.*). — 2. Zſ.-hangende Reihe(nfolge).

contiguous (kᵉn-tĭ′g-i̯uᵉß) [lt. *conti'guus*] *a.* □ (to) anstoßend an (*acc.*); nahe (*dat.* od. an [*dat.*]). — ***Syn.*** ſ. adjacent.

continence (kŏ′n-tᵉ-nĕnß), **~y** (~nĕn-ßᵉ) [lt.] *s.* Enthaltung *f*, Mäßigung *f*; Enthaltsamkeit *f*; Selbstbeherrschung *f*.

continent (kŏ′n-tᵉ-nĕnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** enthaltsam, mäßig; keusch. — **II** *s.* **2.** fast † Behälter *m*; Decke *f*. — **3.** † Inhalt *m*; Verzeichnis *n*. — **4.** ♀ Festland *n*, Erdteil *m*, Kontine'nt *m*; in England: the C~ das europäische Festland.

continental ♀ (kŏn-tᵉ-nĕ′n-tᵉl) **I** *a.*: a) kontinenta'l; Land-... (*ant.* insular); b) in England: den Kontine'nt (Europa) betreffend; Kontinental-...; c) *U.S.*, *hist.* (während des Unabhängigkeitskrieges) nordamerikanisch (*ant.* English). — **II** *s.* Bewohner(in) eines Kontinents (bſd. [in England] Europas).

contingency (kᵉn-tĭ′n-bǧᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉi)[lt.] *s.* **1.** Zufälligkeit *f*, Möglichkeit *f*, möglicher Fall, Zufall *m*; zufälliges Ereignis; ~ies *pl.* of war Kriegszufälle *m/pl.*, Waffenglück *n*. — 2. **~ies** *pl.* unvorhergesehene (oder Neben-)Ausgaben *f/pl.*

contingent (kᵉn-tĭ′n-bǧᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** zufällig; (unter Umständen) möglich; eventue'll. — ***Syn.*** ſ. accidental. — **II** *s.* **2.** (zufälliges, mögliches) Ereignis; Zufall *m*. — **3.** Anteil *m*, verhältnismäßiger Teil (oder Beitrag). — **4.** ⚔ (zu stellendes) (Truppen-)Kontinge'nt.

continual (kᵉn-tĭ′n-i̯ūᵉl) [a/f.] *a.* □ fort-, immer-während, ununterbrochen, fortdauernd, unaufhörlich, anhaltend, beständig. — ***Syn.*** ſ. constant.

continualness (kᵉn-tĭ′n-i̯ūᵉl-nᵉß) *s.* ununterbrochene Dauer, Fortdauer *f*.

continuance (~i̯ūᵉnß) [a/f.] *s.* **1.** Fortdauer *f*, (ununterbrochene) Dauer; for a ~ auf die Dauer. — **2.** Verlauf *m* der Zeit; in ~ (of time) im Verlaufe der Zeit, in der Folge. — **3.** Aufenthalt *m*. — ***Syn.*** ſ. continuation.

continuate † (~i̯ū-ĕt) *a.* □ dauernd.

continuation (kᵉn-tin-i̯ū-ē′-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Fortsetzung *f*; Weiterführung *f*; Fort-bestand *m*, -dauer *f*. — **2.** ❦ Prolongatio'n(sgeschäft *n*) *f*. — **3.** *sl.* **~s** *pl.* Beinkleid *n*; military ~s Militärhose *f*. — ***Syn.*** (1) *continuance* Dauer *f* (Ausdehnung in der Zeit); *continuation* Fortsetzung *f*, Fortführung *f* im Raume, in Linie oder Reihe; *continuity* Zusammenhang *m* im Wesen.

continuation-school ⑥ (~-ßkūl) *s.* Fortbildungsschule *f*.

continuative (kᵉn-tĭ′n-i̯ū-ᵉ-tiw) **I** *a.* □ **1.** ↖ zſ.-hangend, fort-setzend, -führend. — **II** *s.* **2.** *log.* die Fortdauer bezeichnender Ausdruck. — **3.** *gram.* die Fortdauer bezeichnendes Bindewort. [setzer(in).]

continuator (kᵉn-tĭ′n-i̯ū-ē-tᵉr) [lt.] *s.* Fort-

continue (kᵉn-tĭ′n-jū) [lt. *continua're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** *fig.* fort-führen, -setzen, beibehalten, fortfahren mit; einen Weg *etc.* weiter innebehalten; (to be) ~d Fortsetzung (folgt). — **2.** in e-m Zustande, Amte *etc.* belassen od. erhalten. — **II** *v/n.* **3.** fortfahren (*ant.* cease; oft durch ein *adv.* weiter, fortwährend *etc.* zu übersetzen). — **4.** an-, fort-dauern, anhalten. — **5.** be-, ver-harren (in in [*dat.*], bei.) — **6.** † folgen (*SH.T.A.2,2,5*).

continued (~jūd) *p.p.* und *a.* □ ununterbrochen, fortgesetzt, anhaltend, kontinuierlich, stetig; *phys.* ~ body stet(ig)er Körper.

continuer (kᵉn-tĭ′n-i̯ūᵉr) *s.* **1.** Beharrende(r), Ausdauernde(r). — **2.** Fortsetzer(in).

continuity (kŏn-tᵉ-nju′-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* ununterbrochener Zusammenhang; Fortdauer *f*; Stetigkeit *f*. — ***Syn.*** ſ. continuation.

continuous (kᵉn-tĭ′n-i̯ūᵉß) [lt. *conti'nuus*] *a.* □ ununterbrochen; fortlaufend; (fort-) dauernd; stetig; 🚃 ~ bearings *pl.* Langschwellen *f/pl.* — ***Syn.*** ſ. constant.

cont-line ⚓ (kŏ′nt-lain, ~lin) [?] *s.* **1.** leerer Zwischenraum zwischen den Fässern. — **2.** spiralige Furche zwischen den Strähnen eines Taues.

contort (kᵉn-tō′rt) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** (zſ.-) drehen, winden, krümmen. — **2.** verdrehen.

contortion (kᵉn-tō′r-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Drehen *n*, Winden *n*; Drehung *f*. — **2.** *surg.* Verdrehung *f*, Verzerrung *f* (von Muskeln *etc.*); teilweise Verrenkung e-s Gliedes.

contortionist (~schᵉ-nißt) *s.* **1.** Schlangenmensch *m* im Zirkus. — **2.** Wortverdreher *m*.

contour (kᵉn-tū′r, kŏ′n-tūr) [fr.] *s.* **1.** Umriß *m* e-r Figur *etc.*; *surv.* ~(-)line Schichtlinie *f*, Höhenlinie *f*. — **2.** ⚔ *frt.* Außenlinie *f*.

contra (kŏ′n-tra) [lt.] *adv.* u. *prp.* (ent-) gegen, dagegen, dawider, wider; gegenüber; ❦ per ~ dagegen; als Gegenforderung, -leistung für ..., *per contra* (auch ~ credit).

contraband (kŏ′n-tra-bănd) [ſpan., it.] **I** *a.* **1.** gesetzlich verboten; ~ goods *pl.* = ~ 3. — **II** *s.* **2.** Schleich-, Schmuggel-handel *m*, Schmuggel(ei *f*) *m* (a. ~ trade). — **3.** Schmuggelware *f*, Konterbande *f*; ~ of war Kriegskonterbande *f*. — **III** ↖ *v/n.* ①a. **4.** schmuggeln (*CL.*).

contrabandist (kŏ″n-tra-bă′n-dißt), **~a** (kŏ″n-tra-băn-di″ß-ta) [ſpan.] *s.* Schleichhändler(in), Paſcher(in), Schmuggler(in).

contract[1] (kᵉn-trăk′t) [lt.] ①a. **I** *v/a.* **1.** (a. *fig.*) zſ.-ziehen, -drängen; verengen; ver-, ab-kürzen; beschränken; to ~ the brow die Stirn falten od. runzeln. — **2.** eine Schrift kürzen, einen Auszug machen aus. — **3.** *arch.* verjüngen. — **4.** Vertrag, Bündnis, Freundschaft *etc.* (ab)schließen, eingehen; to ~ out (of) vertraglich (von et.) ausschließen. — **5.** Schulden kontrahieren od. machen. — **6.** Gewohnheiten *etc.* annehmen; Krankheiten *etc.* bekommen od. sich zuziehen; Leidenschaft fassen (for für). — **7.** verloben (to mit). — **II** *v/n.* **8.** sich zſ.-ziehen, zſ.-, ein-schrumpfen, sich verkürzen. — **9.** ❦ u. jur. einen Vertrag (Kontra'kt od. Handel) (ab)schließen oder eingehen (for in betreff). — **Vgl.** ~ [2.3].

contract[2] † (~) *p.p.* u. *a.* verlobt (to mit).

contract[3] (kŏ′n-trăkt) [lt.] *s.* **1.** jur., ❦ *etc.* Vertrag *m*, Vergleich *m*, Kontra'kt *m*; Vertragsurkunde *f* (***Syn.*** ſ. agreement). — **2.** (*SH.* † a. kᵉn-trăk′t): a) Ehevertrag *m* (auch matrimonial ~); b) Verlobung *f*. — **3.** Akko'rd *m*; Verdingung *f* einer Arbeit oder Lieferung; in ~, by ~: a) in Verdi'ng, b) auf Stück-arbeit. [(Krankheit).]

contractable (kᵉn-trăk′t-ᵉbl) *a.* zuziehbar

contracted (kᵉn-trăk′t-ᵉd) *p.p.* und *a.* □ **1.** zſ.-gezogen, verengt *etc.* (ſ. contract[1]). — **2.** *fig.* engherzig, niedrig(denkend), selbstsüchtig, gemein. — **3.** *fig.* ärmlich.

contractedness (~nᵉß) *s.* **1.** knappe Fassung der Rede, Kürze *f*, Bündigkeit *f*. — **2.** *fig.* Engherzigkeit *f*, Beschränktheit *f*.

contractibility (kᵉn-trăkt-ᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zusammenziehbarkeit *f*.

contractible (kᵉn-trăk′t-ibl) *a.* zſ.-ziehbar; **~ness** (~nᵉß) *s.* Zſ.-ziehbarkeit *f*.

contractile ⚙ (~til) [fr.] *a.*, *physiol.* zſ.-ziehbar, verkürzbar (Muskeln).

contractility ⚙ (kŏn-trăk′t-ti′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *physiol.* Kontraktilitä't *f* der Muskeln.

contracting (kᵉn-trăk′t-ing) **I** *a.* vertragschließend; ~ parties *pl.* Kontrahe'nten *m/pl.*; ~ price Lieferungspreis *m*. — **II** † *s.* Verlobung *f*.

contraction (~schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Zusammenziehung *f*. — **2.** *gram.* und *math.* Ab-, Ver-kürzung *f*. — **3.** † Ehekontrakt *m* (*SH.H.3,4,46*). — **4.** *surg.* Kontraktu'r *f*, Zſ.-ziehung *f*. — **5.** Zuziehung *f* v. Krankheiten *etc.*; Eingehung *f* v. Schulden.

contractor (~tᵉr) *s.* **1.** Vertragschließende(r) Kontrahen't(in). — **2.** Unternehmer(in); Lieferant(in). — **3.** *anat.* Schließmuskel *m*.

contradict (kŏn-trȧ-dĭ⸗t) [lt.] *v/a.* ①a. 1. widersprechen (*dat.*); the news has not been ~ed die Nachricht ist nicht widerrufen worden. — 2. *fig.* im Widerspruche stehen mit; widerstreben (*dat.*).

contradicter (kŏn-trȧ-dĭ⸗t-tᵉr) *s.* Widersprecher(in), Gegner(in).

~diction (~ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Widerspruch *m.* — 2. (bſd. *log.*) Unvereinbarkeit *f*; ~ in terms Widerspruch *m* im Beiworte.

~dictoriness (~tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* das Widersprechende; Widerspruch *m*, Unvereinbarkeit *f*, Unverträglichkeit *f*.

~dictory (~dĭ⸗t-tᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. (bſd. *log.*) sich direkt widersprechend, kontradiktō'risch. — 2. (to) (ea.) entgegengesetzt, unvereinbar mit. — ***Syn.*** *contradictory*, stärkster Ausdruck, kontradiktorisch, ea. widersprechend und als Gegensatz bedingend (z.B. wahr — falsch); *contrary* (to) entgegengesetzt, konträ'r, (ea. ausschließend, aber nicht als Gegensatz bedingend (z.B. schwarz — weiß); *inconsistent* (with), schwächster Ausdruck, unvereinbar; *opposite* (view, terms, &c.), ähnlich wie contradictory, aber nur attributiv.

~distinction (kŏ⸗n-trȧ-dĭß-tĭ⸗nᵍt-ſchᵉn) *s.* Unterscheidung *f* durch e-n Gegensatz; in ~ to im Gegensatze zu. [entgegengesetzt.]

~distinctive (~tĭw) *a.* in Eigenschaften]

~distinguish (kŏ⸗n-trȧ-dĭß-tĭ⸗nᵍ-gwĭſch) *v/a.* ①c. gegensätzlich unterscheiden (from von). [Ko'ntrafagott *n*, Trito'nikon *n*.]

~fagotto ♪ (kŏn-trä-fä-gŏ⸗t-o) [it.] *s.*

~fissure ⚒ (kŏ⸗n-trȧ-fĭſch-ᵉr, *WB.* kŏn-trȧ-fĭ⸗ſch-ᵉr) *s.*, *surg.* Gegenbruch *m* am Schädel.

contra-indicant Ⓑ ⚖ (kŏn-trȧ-ĭ⸗n-dᵉ-ᵍkᵉnt) *s.*, *med.* Gegen-anzeichen *n*, -sympto'm *n*.

contra-indicate Ⓑ ⚖ (~kēt) *v/a.* ①b. *med.* die Anzeige für (eine) entgegengesetzte Behandlung darbieten.

contralto ♪ (kᵉn-trȧ⸗l-tō, kᵉn-trȧ⸗l-tō) *pl.* **~i** (~ti), **~os** (~tōs) [it.] *s.* 1. Kontra-alt *m*, tiefe Altstimme. — 2. Kontra-altist (-in). [Gegensprech-...]

contraplex ⇔ (kŏ⸗n-trȧ-plĕkß) *a.*, *tel.*

contraposition (~-pō-ſĭ⸗ſch-ᵉn) *s.* Entgegenstellung *f*; in ~ to im Gegensatze zu.

contrapuntal ♪ (kŏn-trȧ-pŏ⸗n-tᵉl) *a.* □ den Ko'ntrapunkt betreffend. [punkti'st *m*.]

contrapuntist ♪ (~tĭßt) [it.] *s.* Kontra-

contrariant ↖ (kᵉn-trā⸗-rᵉ-ᵍkᵉnt) [fr.] *a.* □ zuwiderlaufend, unvereinbar (to mit).

contrariety (kŏn-trᵉ-rā⸗-ĭ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr.] *s.* 1. Gegensätzlichkeit *f*, Unvereinbarkeit *f*. — 2. Wider-spruch *m*, -streit *m*. — 3. Widrigkeit *f*; Widerwärtigkeit *f*.

contrarily (kŏ⸗n-trᵉ-rᵉ-lᵉ, † oder P kᵉn-trā⸗-rᵉ-lᵉ) *adv.* in entgegengesetzter Weise; im Gegensatz dazu; ~ to zuwider (*dat.*).

contrariness (~rᵉß) *s.* 1. = contrariety. — 2. Wider-spenstigkeit *f*, -stand *m*.

contrarious ↖ (kᵉ-trā⸗-rᵉ-ᵍkᵉß) *a.* entgegengesetzt.

contrariwise (kŏ⸗n-trȧ-rᵉ-wȧĭ, † oder P kᵉn-trā⸗-~) *adv.* im Gegenteil, umgekehrt.

contrary (kŏ⸗n-trᵉ-rᵉ, † oder P kᵉn-trā⸗-rᵉ) [lt. *contra'rius*] **I** *a.* (*adv.* ſ. **~ily** und ~ 6) 1. (Lage, Richtung ꝛc.) entgegengesetzt; verschieden. — 2. verkehrt, unrichtig, falsch (bei Verwechselungen). — 3. widersprechend (***Syn.*** ſ. adverse und contradictory). — 4. widrig, feindlich; ~ to zuwider (*dat.*), gegen (*acc.*). — 5. widerspenstig, eigensinnig; verdrießlich. — **II** *adv.* 6. widrig ꝛc. (= ~ 4). — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 7. † entgegengesetzte Seite. — 8. Gegenteil *n*; on the ~ im Gegenteil; hingegen; to the ~ dagegen. — 9. *fig.* Gegensatz *m* (to zu). — 10. ↖ *fig.* Widerspruch *m*. — **IV** † oder *prov.* *v/a.* ①d. 11. entgegentreten (*dat.*).

contrast[1] (kᵉn-trȧ⸗ſt) [fr. *contraster*; *spätlt.] ①a. **I** *v/a.* (with) gegenüberstellen (*fig.*), entgegen-stellen, -setzen (*dat.*), in Gegensatz bringen zu, gegen-ea. hervortreten lassen. — **II** *v/n.* (with) einen Gegensatz bilden zu, abstechen gegen, von.

contrast[2] (kŏ⸗n-trȧßt) [fr.] *s.* (bſd. Kunst) Kontra'st *m*, Gegensatz *m* (*ant.* harmony).

contravallation ⚔ (kŏn-trȧ-wᵉ-lā⸗-ſchᵉn) [fr.] *s.*, *frt.* Gegenverschanzung *f*.

~vene (kŏn-trȧ-wē⸗n) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. 1. im Widerspruch stehen mit, widerstrei'ten (*dat.*). — 2. zuwider-, entgegenhandeln (*dat.*); Gesetze ꝛc. überschrei'ten, übertre'ten, verletzen.

~vener (~wē⸗-nᵉr) *s.* Übertre'ter(in), Verletzer(in) von Gesetzen ꝛc.

~vention (~wē⸗n-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Entgegenhandeln *n*, Zuwiderhandlung *f*; Gegenwirkung *f*. — 2. Kontraventio'n *f*, Überschrei'tung *f*, -tre'tung *f*, Verletzung *f* von Gesetzen. [wurzel *f* (gegen Schlangenbiß).]

~yerva (kŏn-trᵃ-jō⸗-rwa) [span.] *s.* Bezoa'r-

contre-*dance*, **~danse** (kŏ⸗n-tᵉr-ᵈanß) *s.* = country-dance. [tragbar.]

contributable (kᵉn-trĭ⸗b-iᵘ-tᵉbl) *a.* bei-

contribute (kᵉn-trĭ⸗b-jūt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (mit-)beitragen, (-)beisteuern (a. *fig.*) (to, towards zu, für). — **II** *v/n.* (to, towards) mitwirken an (*dat.*), bei, einen Beitrag leisten zu, für.

contribution (kŏn-trᵉ-bjūʃ⸗-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. (to) Bei-tragung *f*, -steuerung *f* zu, Mitwirkung *f* bei, an (*dat.*). — 2. Beitrag *m*, Beisteuer *f*, *fig.* Tribu't *m*; to lay under ~(s), to lay ~(s) on ... besteuern. — 3. ⚔ Kriegssteuer *f*, Brandschatzung *f*, Beitreibung *f*, Kontributio'n *f*; to lay (ob. put) under ~, to levy a ~ on ... beitreiben; brandschatzen.

contributive (kᵉn-trĭ⸗b-iᵘ-tĭw) *a.* (to) beitragend, -steuernd zu, mitwirkend bei, an.

contributor (~tᵉr) *s.* 1. (to) Beitragende(r), Beisteuerer(in) zu (a. *fig.*); Mitwirker(in) bei oder an (*dat.*), Förderer(in) (*gen.*). — 2. Mit-arbeiter(in) (to an [*dat.*]).

contributory (~tᵉ-rᵉ) **I** *a.* (to) bei-tragend, -steuernd zu (a. *fig.*); mitwirkend an (*dat.*), bei ob. zu; ~ stream Nebenfluß *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) = contributor.

contrite (kŏ⸗n-trȧĭt) [lt. *contri't-us*] *a.* □ zerknirscht, reuig, bereuend.

contrition (kᵉn-trĭ⸗ſch-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* Zerknirschung *f*, Bußfertigkeit *f*.

contrivable (kᵉn-trȧĭ⸗-wᵉbl) *a.* erfindbar, ersinn-bar, -lich, erdenkbar, herstellbar.

contrivance (kᵉn-trȧĭ⸗-wᵉnß) *s.* 1. Erfindung *f*, Plan *m*, Anschlag *m*. — 2. Einrichtung *f*; Veranstaltung *f*; Kunstgriff *m*. — 3. Scharfsinn *m*.

contrive[1] (kᵉn-trȧĭ⸗w) [a/f.; fr. *controuver*; * lt. (*con*)*turba're*] *v/a.* **I** ①b. 1. erfinden, ausdenken, erdenken, ersinnen, sinnen auf (*acc.*), entwerfen, planen. — 2. to ~ to (mit *inf.*) es verstehen, es fertig (ob. zustande) bringen, es ermöglichen. — **II** *v/n.* 3. Pläne (ob. Anschläge) machen. — ***Syn.*** *to contrive* ausdenken; *devise* Mittel ausfindig m.; *invent* Nichtvorhandenes erfinden.

contrive[2] † (kᵉn-trȧĭ⸗w) [lt.] *v/a.* Zeit hinbringen.

contriver (~trȧĭ⸗-wᵉr) *s.* Erfinder(in); Urheber(in); Pläneschmied(er[in]).

control (kᵉn-trō⸗l) [fr. *contrôle*] **I** *s.* 1. *fig.* Kontro'lle *f*, Aufsicht *f*; Zwang *m*, Zaum *m*. — 2. Herrschaft *f*, Ober-aufsicht *f*, Gewalt *f*, Macht *f*, Befehl *m*. — 3. Beaufsichtiger(in). — **II** *v/a.* ①e. 4. fast †: Rechnungen ꝛc. kontrollieren, prüfen. — 5. beaufsichtigen. — 6. *fig.* beherrschen, Gewalt haben über (*acc.*); hindern, einschränken. — 7. † widerlegen.

controllable (kᵉn-trō⸗-lᵉbl) *a.* der Aufsicht, Gewalt ꝛc. unterworfen; beherrschbar.

controller (~lᵉr) *s.* 1. amtlicher (Ober-)Aufseher *m*; Kontrolleur *m*, (Rechnungs-) Revi'sor *m*. — 2. *fig.* Beherrscher(in), Lenker(in), Beschränker(in). — 3. ⚙T Controller *m*: a) ⚓ Kettenstopper *m*; b) *elect.* Stromregler *m* an elektr. Bahnwagen.

controllership (~trō⸗-lᵉr-ſchĭp) *s.* 1. (Ober-) Aufseher-amt *n*. — 2. Aufsicht *f*, Gewalt *f*. [sichtigt.]

controlless ↖ (kᵉn-trō⸗l-lᵉß) *a.* unbeauf-

controlment (kᵉn-trō⸗l-mᵉnt) *s.* = control.

controversial (kŏn-trᵉ-wēr⸗-ſchĭ-ᵉl) *a.* □ 1. e-e Streitfrage betr.; Streit-...; streitig, strittig. — 2. streitend, pole'misch.

~versialist (~ſchᵉ-lĭßt) *s.* wissenschaftlicher (bſd. Glaubens-) Streiter, Pole'miker *m*.

controversy (kŏ⸗n-trᵉ-wēᵉ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉz) [lt. *controve'rsia*] *s.* 1. Diskussio'n *f*, (Wort-)Streit *m*; wissenschaftlicher (bſd. Glaubens-) Streit, Pole'mik *f*; without ~ unstreitig, ohne Frage. — 2. jur. Rechtsstreit *m*. — 3. Streitfrage *f*. — 4. † Widerstand *m*. — ***Syn.*** *controversy* mst schriftlich und von längerer Dauer; *dispute* meist mündlich, von kürzerer Dauer, oft in Zank ausartend.

controvert (kŏn-trᵉ-wē⸗rt) *v/a.* ①a. (bſd. wissenschaftlich, meist schriftlich) bestreiten; streiten über (*acc.*). [streitbar, streitig.]

~vertible (~wēᵉ⸗-tĭbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) be-

contumacious (kŏn-tĭᵘ-mē⸗-ſchᵉß) [lt. *co'ntumax*] *a.* □ 1. halsstarrig, widerspenstig, trotzig; auffässig. — 2. jur. absichtlich ungehorsam; (vor Gericht) nicht erscheinend. [macy.]

contumaciousness (~-nᵉß) *s.* = contu-

contumacy (kŏ⸗n-tĭᵘ-mᵉ-ßᵉ) [lt. *contuma'cia*] *s.* 1. Halsstarrigkeit *f*, Widerspenstigkeit *f*; Auffässigkeit *f*. — 2. jur. absichtlicher Ungehorsam; vorsätzliches Nichterscheinen, Kontuma'z *f*; to condemn for ~ j-n *in contumaciam* verurteilen.

contumelious (kŏn-tĭᵘ-mī⸗-lᵉ-ᵍßᵉß) [lt. *contumelio'sus*] *a.* □ 1. von Dingen: schmähend, beschimpfend; verächtlich, schimpflich; Schimpf-..., Schmäh-... — 2. v. Personen: hochmütig, anmaßend.

contumely (kŏ⸗n-tĭᵘ-mᵉ-lᵉ), *pl.* **~ies** (~lᵉz) [a/f., * lt.] *s.* Schimpfwort (e *pl.*) *n*, Beschimpfung *f*; Hohn *m*, Schmach *f*.

contuse (ᵏᵒⁿ-tjūᶻ) [lt. *contu's-us*] *v/a.* ①b. zerschlagen, zerstoßen, zerquetschen.

contusion (ᵏᵒⁿ-tjūᶻ-ᵍᵉⁿ) [lt.] *s.* 1. Zerschlagung *f*, Zerstoßung *f*, Zerquetschung *f*. — 2. *surg.* Quetschung *f*, Kontusio'n *f*.

conundrum (ᵏᵉ-nä̆ᵈ'n-dʀᵉᵐ) [?] *s.* (Scherz=) Rätsel *n*.

convalesce (kŏn-wᵃ-lĕˢ'ᵉ) [lt.] *v/n.* ①b. besser werden, genesen.

convalescence (~ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* Genesung *f*.

convalescent (~ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ genesend; Genesungs=...; ~ home Genesungsheim *n*. — **II** *s.* Rekonvaleszε'nt(in).

convection ⚗ (ᵏᵉⁿ-wĕᵏ'ᵗ-ſchᵉᵒn) [lt.] *s.*, *phys.* Fortpflanzung *f*, Übertragung *f*.

convective ⚗ (~tiw) [lt.] *a.* □ *phys.* auf Fortpflanzung (od. Übertragung) beruhend; Fortpflanzungs=... Übertragungs=...

convene (ᵏᵒⁿ-wiᶦ'n) [lt. *conveni're*] ①b. **I** *v/n.* 1. zſ.=kommen, sich versammeln. — **II** *v/a.* 2. zſ.=, ein=berufen, versammeln. — 3. amtlich vorladen. — 4. P *Am.* passen, konvenieren (*dat.*).

convener (ᵏᵒⁿ-wiᶦ'-nᵉʳ) *s.* Einberufer(in).

convenience (ᵏᵒⁿ-wiᶦ'-niᵉnß ⑧) [lt. *convenie'ntia*] *s.* 1. Füglichkeit *f*, Paßlichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Angemessenheit *f*; to meet the ~ of sich einrichten nach. — 2. Bequemlichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; consult your own ~ richten Sie es sich nach Ihrer Bequemlichkeit ein. — 3. gelegene Zeit; gelegener, bequemer Ort; in Briefen: at your earliest ~ sobald es Ihnen irgendwie möglich ist, umgehend. — 4. F et. das Bequemlichkeit (oder Behaglichkeit) verschafft; behagliche Einrichtung; Wagen *m*, Stuhl *m*, Spucknapf *m* 2c.

conveniency fast † (ᵏᵉⁿ-wiᶦ'-niᵉn-ßᵉ ⑧), *pl.* **~ies** (~ßᵉſ) *s.* = convenience.

convenient (~niᵉnt ⑧) [lt.] *a.* □ 1. ↖ passend, geeignet, angemessen, schicklich (to, for oder *dat.*). — 2. bequem, zweckdienlich. — 3. Zeit: bequem, günstig, passend, gelegen. — 4. F Ort: bequem gelegen, leicht zu finden(d) od. zu erreichen(d). — ***Syn.*** *proper* bſd. passend (zu); angemessen, entsprechend; *suitable* zweckentsprechend; *convenient* passend, schicklich, bequem.

convent[1] † (ᵏᵒⁿ-wĕᵑt) [lt.] **I** *v/n.* passend sein. — **II** *v/a.* zſ.=rufen.

convent[2] (kŏ'ᵑn-wᵉnt) [lt. *conve'ntus*] *s.*, *eccl.* Kloster *n* (F bſd. Nonnenkloster *n*), Konve'nt *m*. — ***Syn.*** ſ. cloister.

conventicle (ᵏᵒⁿ-wĕᵏ'ⁿ-tikl, † auch kŏ'ᵑn-wᵉⁿ-tikl) [lt.] *s.* (bſd. heimliche, ungesetzliche) Versammlung, *eccl.* Konventi'kel *n*.

conventicler (~ᵗᵉ-kl'ᵉʳ) *s.*, *eccl.* Besucher(in) von Konventi'keln; Sektierer(in).

convention (ᵏᵒⁿ-wĕᵏ'ⁿ-ſchᵉᵒn) [fr., * lt.] *s.* 1. Zſ.=kunft *f*, Versammlung *f*, Verbindung *f*. — 2. *pol.*, *eccl.*, &c. beratende, gesetzgebende 2c. Versammlung *f*, Synode *f*, Konve'nt *m*. — 3. jur. 2c. Übereinkommen *n*, =kunft *f*, Vertrag *m*; *dipl.* u. ⚔ Konventio'n *f* (***Syn.*** ſ. agreement). — 4. allgemeine Übereinstimmung.

conventional (ᵏᵒⁿ-wĕᵏ'ⁿ-ſchᵉᵒn-nᵉl) *a.* □ 1. e-e Versammlung 2c. betreffend. — 2. (auch jur.) verabredet, vertragsgemäß. — 3. willkürlich festgesetzt, konventione'll (Zeichen 2c.); Kartographie: ~ signs *pl.* Signatu'ren *f/pl.* — 4. auf Gewohnheit (od. Herkommen) beruhend, herkömmlich.

conventionalism (ᵏᵒⁿ-wĕᵏ'ⁿ-ſchᵉᵒn-nᵉl-liſm) *s.* 1. Haften *n* am Hergebrachten. — 2. das Herkömmliche; hergebrachte Form; leere Redensart.

conventionalist (~liſt) *s.* Anhänger(in) des Herkömmlichen, Formenmensch *m*.

conventionality (ᵏᵒⁿ-wĕn-ſchᵉᵒ-nä'ᴸ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) *s.* Herkömmlichkeit *f*, Üblichkeit *f*, Gebräuchlichsein *n*.

conventionalize ④ (ᵏᵒⁿ-wĕᵏ'ⁿ-ſchᵉᵒ-nᵉl-lāīz) *v/a.* ①a. den Gesetzen des Herkommens unterwerfen; Kunst: in konventione'ller Weise darstellen.

conventionary (ᵏᵒⁿ-wĕᵏ'ⁿ-ſchᵉᵒ-nᵉ-rᵉ) *a.* durch Kontra'kt gebunden; vertragsgemäß.

conventioner (ᵏᵒⁿ-wĕᵏ'ⁿ-ſchᵉᵒ-nᵉʳ) *s.* Versammlungs=, Konventio'ns=mitglied *n*.

conventionist ↖ (~ſchᵉᵒ-niſt) *s.* Vertragschließende(r), Kontrahe'nt(in).

conventual (~tſchūᵉ'ᴸ, ~tiᵉ'ᴸ) [mlt.] *eccl.* **I** *a.* klösterlich; Konve'nts=..., Kloster=... — **II** *s.* Konventua'l(e) *m*; Mönch *m*, Nonne *f*.

converge (ᵏᵒⁿ-wŏᵛ'ᵇᵍ) [spät-lt.] *v/n.* ①b. zusammenlaufen, konvergieren (into in [*acc.*], zu; on auf ... [*acc.*] hin; *ant.* diverge).

convergence (ᵏᵒⁿ-wŏᵛ'ᵇᵍ-ᵉⁿß) *s.* = convergency.

convergency (~ᵇᵍʸ-ᵉⁿ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉſ) *s.* Konverge'nz *f*; Vereinigung *f*.

convergent (ᵏᵒⁿ-wŏᵛ'ᵇᵍ-ᵉⁿt) *a.*, *math.* und *phys.* konvergierend, in einem Punkte zusammenlaufend (a. *fig.*; *ant.* divergent).

converging (~ᵇᵍiᵑᵍ) *a.* = convergent.

conversable (ᵏᵒⁿ-wŏᵛ'-ßᵉbl) [fr.] *a.* □ unterha'ltend, gesprächig, umgänglich.

conversant (kŏ'ᵑn-wᵉᵛ-ßᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ 1. Umgang habend, bekannt, vertraut (with mit). — 2. (with; ↖ in) *fig.* vertraut mit, kundig, erfahren, bewandert in (*dat.*).

conversation (kŏn-wᵉᵛ-ßᵉ'-ſchᵉᵒn) [fr., * lt.] *s.* 1. fast †: Lebensart *f*, Benehmen *n*. — 2. (vertrauliche) Unterha'ltung, =redung *f*, Besprechung *f*, Gespräch *n*. — 3. (geschlechtlicher) Umgang od. Verkehr; jur. criminal ~ Ehebruch *m*. — ***Syn.*** *talk* (kurzes) Gespräch über gewöhnliche Dinge; *conversation* (längere) Unterredung über Gegenstände von allgemeinem Interesse; *discourse* (umständliche) Unterredung über Gegenstände von allgemeinem, sowie wissenschaftlichem Interesse.

conversational (~ſchᵉ-nᵉl) *a.* □ die Unterha'ltung betreffend; in Gesprächsform gehalten; Konversatio'ns=..., ~ powers *pl.* Unterhaltungsgabe *f*.

conversationalist (~ſchᵉ-nᵉ-liſt) *s.* = converser.

conversazione (kŏn-wĕr-ßä-tßiᵒ'-nē), *pl.* **~i** (~ni), mft **~es** (~niſ) [it.] *s.* Zſ.=kunft / zu Unterha'ltungszwecken, Abendgesellschaft *f*.

converse[1] (ᵏᵒⁿ-wŏᵛ'ßᵉ) [fr.; * lt. *conversa'ri*] *v/n.* ①b. 1. (jetzt meist *poet.*) Umgang haben od. pflegen, verkehren (with mit). — 2. sich unter=ha'lten od. =reden; sprechen (with mit; on, about über [*acc.*]).

converse[2] (kŏ'ᵑn-wᵉᵛßᵉ) [~[1]] *s.* 1. (vertrauter) Umgang, Verkehr *m*; Vertrautheit *f*, (genaue) Bekanntschaft. — 2. Unterha'ltung *f*, Unterredung *f*, Gespräch *n*.

converse[3] (kŏ'ᵑn-wᵉᵛßᵉ) [lt. *conve'rsus*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. umgekehrt, wechselseitig (entsprechend). — **II** *s.* 2. ⚗ *log.* u. *math.* Umkehrung *f*; Wechselbeziehung *f*. — 3. Gegenstück *n*.

conversely (kŏ'ᵑn-wᵉᵛßᵉ-lᵉ, a. ᵏᵉⁿ-wŏᵛ'ßᵉ~) *adv.* umgekehrt; als Gegenstück; wechselweise.

converser (ᵏᵉⁿ-wŏᵛ'-ßᵉʳ) *s.* (gewandte(r) Unterha'lter(in); Sprecher(in), Erzähler(in).

conversion (ᵏᵉⁿ-wŏᵛ'-ſchᵉᵒn) [lt.] *s.* 1. U'm=, Ver=wandlung *f* (from von, aus; into, ↖ to in [*acc.*], zu). — 2. ⚗ *log.* Umkehrung *f*. — 3. *theol.* Bekehrung *f*. — 4. *pol.* Meinungswechsel *m*, Übertritt *m* von einer Partei zur anderen. — 5. ⚔: a) † Frontwechsel *m*, (Flanken=)Schwenkung *f*; b) anderweitige Verwendung unbrauchbarer Vorräte; c) Aptierung *f* von Gewehren. — 6. ⑧ Konvertierung *f* (Umwandlung einer Staats= 2c. Schuld in eine solche mit niedrigerem Zinsfuße).

convert[1] (ᵏᵉⁿ-wŏᵛ'ᵗ) [lt. *conve'rtere*] **I** *v/a.* ①a. 1. † (auch *fig.*) nach e-r Richtung kehren, richten, wenden; umkehren, umwenden. — 2. u'm=, ver=wandeln, um=ändern, =formen (into in [*acc.*], zu); ⚙ ~ed India-rubber geschwefelter Kautschuk. — 3. ⚙ *metall.* in Stahl verwandeln; zementieren. — 4. ⚔ Gewehre, Geschütze um=ändern, aptieren (into zu). — 5. ⑧: a) u'mſetzen, umwechseln; b) Staats= 2c. Schulden konvertieren, u'm=wandeln. — 6. *theol.* bekehren (to zu). — 7. verwenden (to zu). — 8. ⚗ *log.* umkehren. — **II** † *v/n.* 9. sich (um=)wenden. — 10. sich verwandeln.

convert[2] (kŏ'ᵑn-wᵉᵛᵗ) [~[1]] *s.*, *eccl.* u. *theol.* 1. Bekehrte(r), Konverti't(in). — 2. Laienbruder *m* in e-m Kloster. — ***Syn.*** *convert* aus Überzeugung zu e-r Religion od. Meinung Bekehrte(r) (stets *g.s.*); *neophyte* Neubekehrte(r), *fig.* allg. Neuling; *proselyte* meist aus äußeren Gründen zu einer anderen Religion Übergetretene(r).

converter (ᵏᵉⁿ-wŏᵛ'ᵗ-ᵉʳ) *s.* Bekehrer(in).

convertibility (ᵏᵉⁿ-wŏᵛ'ᵗ-ᵉ-bi'ᴸ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. U'm=, Ver=wandelbarkeit *f*. — 2. *eccl.* u. *theol.* Bekehrbarkeit *f*. — 3. Verwendbarkeit *f*. — 4. Verwechselbarkeit *f*, Vertauschbarkeit *f*. — 5. ⑧ U'mſetzbarkeit *f*.

convertible (ᵏᵉⁿ-wŏᵛ'ᵗ-tibl) [spät-lt.] *a.* □ (**~y**) 1. u'm=, ver=wandelbar; zu verwandeln(d) (into in [*acc.*]). — 2. *eccl.* u. *theol.* bekehrbar. — 3. ⑧ u'mſetzbar, umwechselbar, verwertbar. — 4. (to, into) verwendbar zu. — 5. vertauschbar; ~ terms *pl.* gleichwertige Ausdrücke *m/pl.*

convertite † (kŏ'ᵑn-wᵉᵛᵗ-tāīt) *s.* = convert[2] 1.

convex (~wĕkß) [lt.] **I** *a.* □ rund=erhaben, konve'x; Konve'x=... (*ant.* concave). — **II** (~, ᵏᵉⁿ-wŏᵛ'kß) ↖ *v/a.* ①c. wölben, biegen.

convexity (ᵏᵉⁿ-wĕᵏ'ˢ-ᵉ-tᵉ) [fr. *convexité*] *s.* konve'xe Form, Wölbung *f*.

convexo-concave (kŏn-wĕᵏ'ˢ-kŏ'ᵑn-kēw) *a.* konve'x-konkav.

convexo-convex (~-kŏ'ᵑn-wĕkß) *a.* doppel=, bi'=konvex.

convexo-plane (~-plēn) *a.* pla'n-konvex.

convey (ᵏᵉⁿ-wē') [a/f.; fr. *convoyer*; * mlt. *convia're*] *v/a.* ①a. 1. von einem Orte zum anderen schaffen, befördern, bringen; versenden; to ~ away wegbringen; to ~ out hinausbringen; to ~ by water

verschiffen. — 2. über=bringen, =geben, =liefern, =machen, =mitteln, =senden; vermitteln (auch *fig.*). — 3. jur. (to) übertra'gen, abtreten, zedieren (*dat.*); a. to ~ away. — 4. *phys.*, ⚙ u. *fig.* weiterführen, =leiten; übermitteln, vermitteln, zuführen; geben. — 5. *fig.* mitteilen, vermitteln; ausdrücken; (bei)bringen, spenden. — 6. † heimlich besorgen. — 7. † *cant* stehlen.

conveyable (kᵉn-wē'-ᵉbl) *a.* übertragbar.

conveyance (kᵉn-wē'-ᵉnß) *s.* 1. Fortbringen *n*, Transpo'rt *m*, Speditio'n *f*. — 2. Überbringung *f*, =lieferung *f*, =sendung *f*, Vermitt(e)lung *f* (a. *fig.*). — 3. jur.: a) Übertragung *f*, Abtretung *f*, Zessio'n *f* von Rechtstiteln, Ländereien 2c.; b) Übergabe=, Übertragungs=urkunde *f* (a. deed of ~). — 4. *phys.*, ⚙ und *fig.* Fortleitung *f*, Über=, Ver=mitt(e)lung *f*, Zuführung *f*, Fortpflanzung *f*, Leitung *f*; Wasserbau: Speisung *f*. — 5. *fig.* Mitteilung *f*, Vermitt(e)lung *f*; Beibringung *f*, Spendung *f*. — 6. Fuhrgelegenheit *f*, Fuhrwerk *n*; Wagen *m*. — 7. † Betrügerei *f*; Ränke *pl*.

conveyancer (kᵉn-wē'-ᵉn-ßᵉr) *s.* 1. Nota'r *m*, der Abtretungsurkunden betr. Grund=eigentum ausfertigt. — 2. † *cant* (Taschen=)Dieb *m*.

conveyancing (~ßiŋ) *s.* Ausfertigung *f* von Abtretungsurkunden.

conveyer (kᵉn-wē'-ᵉr) *s.* 1. Beförderer(in), Über=lieferer(in), =bringer(in), =führer (=in). — 2. Über=, Ein=sender(in); Beförderungs= 2c. Mittel *n*; ⚙ Hebemaschine *f*; ⊤ Conveyer *m*, Mehlschraube *f*; *fig.* Fortpflanzer *m*, Leiter *m*. — 3. † Betrüger *m*; Dieb *m*.

convict[1] (kᵒn-wi'kt) [lt. *convi'ct-us*] **I** *v/a.* ①a. 1. (a. jur.) (of) j-n e-s Verbrechens, e-r Schuld über=führen, =weisen, für schuldig erklären (*ant.* acquit). — 2. (of) j-n überzeugen v. j-m Unrecht, j-r Sünde 2c., überführen (*gen.*). — 3. † besiegen (*SH.K.J.* 3,4,2). — **II** † *a.* 4. überführt.

convict[2] (kᵒn-wikt) [~[1]] *s.* e-s Verbrechens 2c. Überführte(r); Sträfling *m*; returned ~ entlassener Sträfling.

convict-*colony* ⑥ (kᵒn-wikt-kŏl-ᵉ-nᵉ), **~-establishment** ⑥ (~-ᵉß-tă'b-lĭsch-mĕnt) *s.* Verbrecher=, Straf=kolonie *f*.

conviction (kᵉn-wi'k-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Überzeugung *f*; to carry ~ überzeugend wirken. — 2. Schuldbewußtsein *n*. — 3 (auch jur.) Überführung *f*, Schuldigerklärung *f* durch die Geschworenen.

convictive ✎ (~tiw) *a.* □ überzeugend.

convict-ship ⑥ ⚓ (kᵒn-wikt-schip) *s.* Transportschiff *n* für Sträflinge.

convince (kᵉn-wi'nß) [lt. *convi'ncere*] *v/a.* ①b. 1. überzeugen (of von). — 2. † für schuldig erklären. — 3. † beweisen. — 4. † überwältigen. — ***Syn.*** *to convince* überzeugen durch Einwirkung auf den Verstand; *persuade* überreden durch Einwirkung auf den Willen.

convincement ✎ (kᵉn-wi'nß-mᵉnt) *s.* Überzeugung *f*.

convincer (kᵉn-wi'n-ßᵉr) *s.* Überzeugende(r).

convincible (kᵉn-wi'n-ßibl) *a.* überzeugbar.

convincing (~siŋ) *p.pr.* und *a.* □ überzeugend; ~ proof schlagender Beweis.

convive † (kᵉn-wai'w) [lt.] *v/n.* schmausen.

convivial (kᵉn-wi'w-ᵉ-ĭl) [lt.] *a.* □ gastlich; gesellig, lustig; festlich; Fest=...

convivialist (~ᵉ-lĭßt) *s.* lustiger Gesellschafter, Zechbruder *m*.

conviviality (kᵉn-wiw-ᵉ-ă'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Gastlichkeit *f*; Geselligkeit *f*; Schmauserei *f*. — 2. Fröhlichkeit *f* bei der Tafel.

convocation (kŏn-wᵒ-kē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. (Zusammen=, Ein=)Berufung *f* e-r Versammlung. — 2. Versammlung *f*. — 3. *eccl.* C~ Provinzia"lsyno'de *f*.

convoke (kᵉn-wō'k) [lt. *convoca're*] *v/a.* ①b. eine Versammlung 2c. zs.=, ein=berufen (auch *fig.*). [u. *zo.*) zusammengerollt.)

convolute ⊽ (kŏ'n-wᵒ-l(i)ūt) [lt.] *a.* (a. ❦)

convolution (kŏn-wᵒ-l(i)ū'-schᵉn) [v. lt. *convo'lvere*] *s.* Zusammen=, Auf=rollen *n*; Aufwick(e)lung *f*, Windung *f*.

convolvu*lus* ⊽ ❦ (kᵉn-wŏ'l-wiᵘ-lᵉß), *pl.* **~uses** (~lᵉß-ᵉß), ✎ **~i** (~lai) [lt.] *s.* Winde *f*.

convoy[1] (kᵉn-wŏi') [fr. *convoyer*] *v/a.* ①a. ✕ u. ⚓ Schutzgeleit geben (*dat.*); decken, schützend begleiten oder geleiten.

convoy[2] (kŏ'n-wŏi) [fr. *convoi*] *s.* 1. † = conveyance. — 2. bsd. ✕ und ⚓ Schutzbegleitung *f*, (Schutz=)Geleit *n*, Eskorte *f*, Bedeckung *f*, Konvoi *m*. — 3. deckende Macht od. Truppe 2c., Deckung *f*; bsd. ⚓ Geleit=schiff *n*, =flotte *f*. — 4. geleitete (od. eskortierte) Truppe oder Gesellschaft 2c.; bsd. ⚓ unter Bedeckung segelndes Schiff, konvoyierte (Kauffahrer=)Flotte; ~ of prisoners Gefangentransport *m*.

convoy-carriage 🚃 (~-kă-rᵉdsch) *s.* Vorratswagen *m* der Lokomotive, Tender *m*.

convulse (kᵉn-wŭl'ß) [lt. *p.p. convu'ls-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. Muskeln 2c. krampfhaft zs.=ziehen, in Zuckungen versetzen; Gesicht verzerren. — 2. *fig.* erschüttern; to be ~d with laughter sich krank lachen, vor Lachen platzen. — **II** *v/n.* 3. in Zuckungen geraten, in Krämpfe verfallen.

convulsion (~wă'l-schᵉn) [lt.] *s.* 1. krampfhafte Zs.=ziehung v. Muskeln, Verzerrung *f*, Zuckung *f*, Konvulsio'n *f*, Krampf *m*; to go into ~s in Krämpfe verfallen; ~s *pl.* of laugther krampfhaftes Lachen. — 2. *fig.* heftige Erregung, Zuckung *f*.

convulsionary (kᵉn-wă'l-schᵉn-ᵉ-rᵉ) [neult.] *a.* Konvulsio'nen (oder Zuckungen) betr.; krampfhaft; Krampf=... (a. *fig.*).

convulsive (kᵉn-wă'l-ßiw) *a.* □ krampfhaft.

Conway (kŏ'n-wē) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

cony (kŏ'-nᵉ, kă'-nᵉ), *pl.* **~ies** (kŏ'-nᵉß, kă'-nᵉ-ß) [a/f.; * lt. *cuni'culus*] *s.*, *zo.* Kaninchen *n*.

Conybeare (kă'-nᵉ-bā'ᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

cony-*burrow* ✎ (kŏ"-nᵉ- od. kă"-nᵉ-bă'-rᵒ) *s.* Kaninchenbau *m*. [prellen, betrügen.)

~-catch ⑤ ⊢ † (~-kătsch) *v/a.* und *v/n.*

~-catcher ⑤ ⊢ † (~-kăt-schᵉr) *s.* Betrüger(in).

Conyers ♀ (kŏ'n-iᵉrß) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

coo (kū) [lautm.] *v/n.* ①a. 1. girren, gurren (von Tauben). — 2. *fig.* zärtlich plaudern, girren (Liebende).

cooee, cooey (kū'-i, kū'-ᵉ) [lautm.] **I** *s.* Kui *m* (Signalruf der austral. Ur=einwohner u. Kolonisten). — **II** *v/n.* ①a. „kui!" rufen.

coof schott. (kūf) [?] *s.* einfältiger Mensch, Tölpel *m*; Lümmel *m*; Feigling *m*.

Cook[1] (kŭk) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Captain James ~ engl. Seefahrer (1728—1779).

cook[2] (kŭk) [a/e., * lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. Speisen zubereiten, kochen, braten, backen 2c.; to ~ up aufwärmen. — 2. ⊢ *fig.* (auch to ~ up): Erzählungen 2c. zs.=lügen; Rechnungen 2c. fälschen; ~ed accounts *pl.* geschminkter Rechenschaftsbericht einer Aktiengesellschaft; *sl.* to ~ a p.'s goose j-m arg mitspielen, j-n beseitigen od. abtun. — **II** *v/n.* ①a. 3. kochen, Speisen zubereiten. — **III** *s.* 4. Koch *m*, Köchin *f*.

Cooke (kŭk) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

cookery (kŭ'k-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) *s.* 1. Kochen *n*, Kocherei *f*, Kochkunst *f*. — 2. Küche *f*. — 3. Transiederei *f*.

cookery-book (~-bŭk) *s.* Kochbuch *n*.

cook-house ⚓ (kŭ'k-haŭß) *s.* Kombüse *f*.

cookie schott. u. *Am.* (kŭ'k-ᵉ) [holl.] *s.* kleiner (Tee=)Kuchen.

cooking-*range* (kŭ'k-iŋ-rēndsch), **~-stove** (~-ßtōw) *s.* Koch=ofen *m*, =herd *m*.

cook-maid ⑥ (kŭ'k-mēd) *s.* Küchenmagd *f*; (Hilfs=)Köchin *f*. [Speisehaus *n*.)

cook-shop ⑥ (kŭ'k-schŏp) *s.* Garküche *f*,

Cooktown ♀ (kŭ'k-taŭn) *npr.*, *id.* (Hafenstadt, Australien). [*s.* = cookie.)

cooky schott. u. *Am.* (kŭ'k-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß)

cool (kūl) [a/e.] **I** *a.* □ 1. kühl, frisch (*ant.* warm). — 2. *fig.* kühl, ruhig, gelassen, kaltblütig. — 3. *fig.* unverfroren, frech, unverschämt, anmaßend; ⊻. — 4. ⊢ *sl.* bei größeren Summen: bar, rund; *iro.* geringfügig. — **II** *s.* 5. Kühle *f*, Kühlung *f*, Frische *f* der Luft 2c. — **III** *v/a.* ①a. 6. (ab)kühlen, kalt werden lassen; to let a p. ~ his heels j-n lange warten lassen. — 7. *fig.* Leidenschaften 2c. (ab)kühlen, mäßigen, beruhigen, besänftigen (auch to ~ down; *ant.* excite). — **IV** *v/n.* ①a. 8. kühl werden, sich (ab=)kühlen (*Am.* a. to ~ off). — 9. *fig.* sich abkühlen; erkalten; nachlassen, sich legen, sich beruhigen (a. to ~ down). — ***Syn.*** (zu 1) s. chill.

Zu ~ 3 ⊢: with a ~ cheek mit der größten Unverfrorenheit; well! that's a ~ customer! ist das ein frecher Mensch! I call that ~ das nenne ich unverschämt.

cool-cup (kū'l-kŏp) *s.* kühlendes Getränk; Kühltrank *m*; Limona'de *f*.

cooler (kū'-lᵉr) *s.* 1. kühlendes Getränk; Kühlmittel *n* (a. *med.* u. *fig.*). — 2. *sl.* „Abkühler" *m* (Glas Bier als Schluß nach Spirituosen). — 3. Kühlgefäß *n*; (Wein= 2c.) Kühler *m*.

Cooley (kū'-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Coolgardie ♀ (kū'l-gā'ᵉ-bᵉ) *npr.*, *id.* (Bezirk in Westaustralien; Goldfelder).

cool-hammer ⚙ (kū'l-hă-mᵉr) *v/a.* ①a. Eisen 2c. kalthämmern, kaltschmieden.

cool-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* leidenschaftslos; besonnen; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Besonnenheit *f*.

coolie (kū'-lᵉ) [anglo=ind.] *s.*, Ost=I., China 2c.: Kuli *m*, eingeborener Tagelöhner, (Last=)Träger *m*.

cooling (kū'-liŋ) *a.* □ kühlend, erfrischend.

coolish (kū'-lĭsch) *a.* etwas kühl; kühlig.

coolly (kū'l-ᵉ) *adv.* zu cool.

coolness (kū'l-nᵉß) *s.* 1. Kühle *f*, Frische *f*, Kühlung *f*. — 2. *fig.* Ruhe *f*, Kühle *f*. — 3. *fig.* kaltes, kühles Blut; Kaltblütigkeit *f*. — 4. ⊢ *fig.* Unverfrorenheit *f*.

coom[1] *provc.* u. schott. (kūm) [: dtsch Kahm] *s.* 1. Ruß *m*. — 2. verdickte (Wagen=) Schmiere.

coom[2] ⚙ schott. (kūm) [?] *s.* Bogenlehre *f.*

coomb[1] (kūm) [a/e.: dtsch Kumpf] *s.* Trockenmaß (s. S. XXI,D,1a).

coomb[2] *prov.* u. schott. (kūm) [a/e.: coomb[1]] *s.* 1. hochgelegene Talmulde, Felsenkessel *m*; enges Hochtal; Hügelsenkung *f.* — 2. (Berg-)Rücken *m.* — 3. ⚙ Braufaß *n.*

Coombe (kūm) *npr., id.* (Prsn.).

coombings ⚓ (kōᵘ′-minȝ) *s/pl.* = coamings.

coon F *Am.* (kūn) [verkürzt aus racoon] *s.* 1. *zo.* Waschbär *m*; F: a ~'s age eine ewig lange Zeit; he's a gone ~ er ist rettungslos verloren, es ist aus mit ihm. — 2. **C.** ~ ehm. Spottname eines Whig (s. bds. 2). — 3. (old) ~ schlauer Fuchs.

coop (kūp) [a/e.: dtsch Kufe, ndd. Kiepe, Küpe] **I** *s.* 1. Geflügel-, Hühner-korb *m.* — 2. schott. Sturz-, Kipp-karren *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. to ~ (up, ↖ in) einsperren, -pferchen.

Cooper[1] (kūᵘ′-pᵉʳ; *Hom.* s. Cowper) *npr.* (Prsn.); bsd. James Fenimore (jēᵉ′n-ᵉ-mōᵘʳ ⑨) ~ amerikanischer Schriftsteller (1789—1851).

cooper[2] ⚙ (kūᵘ′-pᵉʳ) [coop] **I** *s.* 1. Böttcher *m*, Faßbinder *m.* — 2. (Bier-, Wein-) Schröter *m*, Küfer *m.* — 3. Mischbier *n* (aus stout u. porter). — **II** *v/n.* und *v/a.* ①a. 4. Fässer machen, binden.

cooperage ⚙ (kūᵘ′-pᵉ-ʳᵉ-bȝ) *s.* 1. Böttcherei *f* (Handwerk u. Werkstatt). — 2. Böttcher-, Küfer-lohn *m.*

co-operant ⑤, *Am.* **coöperant** (kōᵘ-ōᵘ′-pᵉ-ʳᵉnᵗ) [lt.] **I** *a.* zs.-, mit-wirkend. — **II** *s.* das Mitwirkende; mitwirkende Ursache.

co-operate ⑤, *Am.* **coöperate** (~rēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. zs.-, mit-wirken, -arbeiten (with mit). — 2. beitragen (in, to zu).

co-operation ⑤, *Am.* **coöperation** (kōᵘ-ōᵘp-ᵉ-rē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zusammen-, Mit-wirkung *f.* — 2. auf Gegenseitigkeit begründetes Zs.-arbeiten einer Genossenschaft.

co-operative ⑤, *Am.* **coöperative** (kōᵘ-ōᵘ′p-ᵉ-rᵉ-tiv) *a.* zusammen-, mit-wirkend, -arbeitend; ⚉ ~ society Genossenschaft *f*, Konsumverein *m*; ~ store(s *pl.*) Warenlager *n* eines Konsumvereins.

co-operator ⑥, *Am.* **coöperator** (~rē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Mit-arbeiter(in), Beitragende(r).

coopery (kūᵘ′-pᵉ-rᵉ) *s.* 1. = cooperage 1. — 2. *coll.* Böttcherware *f.*

co-opt ⑤, *Am.* **coöpt** (kōᵘ-ōᵘ′pt) [lt. *coopta're*] *v/a.* ①a. (hin)zuwählen, kooptieren.

co-optation ⑤, *Am.* **coöptation** (kōᵘ-ōp-tē′-shᵉn) [lt.] *s.* Kooptierung *f*, Zuwahl *f.*

co-ordinate ⑤, *Am.* **coördinate** (kōᵘ-ōᵘ′-bᵉ-nāt) [lt.] **I** *a.* □ 1. (with) zu derselben Ordnung, Klasse, Reihe 2c. gehörig wie; bei-, neben-geordnet, koordiniert (*dat.*). — **II** *s.* 2. das Beigeordnete. — 3. 𝔇 *math.* Koordina'te *f.*

co-ordination ⑤, *Am.* **coördination** (kōᵘ-ōᵘr-bᵉ-nē′-shᵉn) *s.* 1. Gleich-, Neben-, Zu-, Bei-ordnung *f.* — 2. 𝔇 *physiol.* Zusammenwirken *n* (of causes v. Ursachen).

coot (kūt) [holl.] *s.* 1. *orn.* Wasserhuhn *n.* — 2. *prov.* u. F Tropf *m*, Tölpel *m.*

cop[1] (kȯp) [a/e.: dtsch Kopf, Kuppe, Koppe] *s.* 1. † oder *prov.* Spitze *f*, Gipfel *m.* — 2. *orn.*: a) (Feder-)Büschel *m*, Haube *f*, Schopf *m*; b) Kamm *m* auf dem Kopfe mancher Vögel. — 3. ⚙ Spinnerei: Garnwinde *f*, Kötzer *m.*

cop[2] P u. F (kȯp) [?] *v/a.* ①e. (*p.p.* a. ~t) 1. fangen, F kriegen. — 2. stehlen.

copaiba (kᵘ-pē′-bȧ), **~va** (~wȧ) [brasil.] *s., pharm.* Kopaï'vabalsam *m* (auch balsam of ~). [(=harz *n*) *m.*]

copal ❀ u. ⚙ (kōᵘ′-pᵊl) [mexik.] *s.* Kopa'l

coparcenary (kōᵘ-pā′ᵉʳ-ʂᵉ-nᵉ-rᵉ) *s.* jur. gemeinsames Recht auf die Erbschaft oder Erbfolge (in England nur in Bezug auf Frauen). [=erbin *f* zu gleichen Teilen.]

coparcener (~ʂᵉ-nᵉʳ) *s.* jur. Mit-erbe *m*, -erbin *f*

coparceny (~nᵉ) *s.* jur. gleicher Anteil an der Erbschaft.

copartner (kōᵘ-pāᵘʳ′-tᵉ-nᵉʳ) *s.* Teilnehmer(in), Teilhaber(in), Beteiligte(r); Mit-...

copartnership (~ship) *s., pol.*, ⚉, *fig.*, &c. (Mit-)Genossenschaft *f*, Teilhaberschaft *f*, ⚉ Sozietä't *f.* — ***Syn.*** s. alliance.

copatain † (kōᵘ′p-ᵉ-tēn) [a/f.] *a.* mit hohem Kopf; ~ hat Spitzhut *m.*

cope[1] (kōᵖ) [lt. *ca'(p)pa*] *s.* 1. *eccl.* Chorrock *m*, -mantel *m.* — 2. ↖ jede Art Decke *f* über dem Haupte; Dach *n*; (bsd. *poet.*) Himmelsgewölbe *n*; under the ~ of heaven unter der Sonne. — **II** *v/a.* ①b. 3. ↖ mit einem Mantel, einem Dache, einer Kuppel 2c. bedecken oder versehen. — **III** *v/n.* ①b. 4. ⚙ *arch.* eine Abdachung, ein Kappengewölbe oder einen Gewölbebogen bilden.

cope[2] † ob. *prov.* (kōᵖ) [holl.: cheap] *v/a.* ①b. 1. (aus)tauschen, kaufen. — 2. handeln (oder schachern) mit.

cope[3] (kōᵖ) [fr. *couper*] ①b. **I** *v/n.* 1. kämpfen, zu tun haben; sich messen, wetteifern (with mit). — **II** *v/a.* 2. kämpfen 2c. mit (s. ~ 1). — 3. j-n geschlechtlich umarmen (*SH.O. 4,187*).

copeck (kōᵖ′-pᵉk) [russ.] *s., num.* Kope'ke *f.*

Copenhagen ♀ (kōᵖn-hē′-gn) *npr.* Kopenhagen *n* (Hauptstadt Dänemarks).

coper ⚓ (kōᵘ′-pᵉʳ) [holl.] *s.* Branntwein-, Grog-schiff *n* in der Nordsee.

Copernican (kᵉ-pōᵘʳ′-nᵉ-kᵉn) **I** *a.* kopernikanisch. — **II** *s.* Anhänger *m* (der Lehre) des Kopernikus.

copesmate † (kōᵖ′pȝ-mēt) *s.* Gefährte *m.*

copestone ⚙ (kōᵖ′-ʂtōn) *s., arch.* Kappen-, Kordo'n-stein *m.* [kanischer König (*SH.*).]

Cophetua (tᵉ-fē′-tᵘ-ȧ) *npr.* sagenhafter afri-

copier (kȯᵖ′-pᵉ-ʳ) [copy] *s.* 1. Abschreiber (-in); Kopi'st(in). — 2. Nach-ahmer(in), -bildner(in) 2c. — 3. *b.s.* Ausschreiber (-in), Plagia'tor(in). — 4. ⚙ Kopiermaschine *f.*

coping ⚙ (kōᵖ′-pȉng) [cope[1]] *s., arch.* Mauerkappe *f*; ~-over sich abwärts wölbender Vorsprung (Mauerkappe, Sims 2c.).

copious (kōᵖ′-pᵉ-ʂ) [lt. *copio'sus*] *a.* □ 1. zahlreich, reichlich, übervoll, häufig; kräftig, tüchtig. — 2. umfa'ssend, vollständig. — 3. a) reich an Gedanken, wortreich; b) weitläufig (Stil). — 4. *fig.* freigebig. — ***Syn.*** s. abundant.

copiousness (kōᵖ′-pᵉ-ʂᵉ-nᵉʂ) *s.* 1. Reichlichkeit *f*; große Menge, Fülle *f.* — 2. a) Redefülle *f*; b) Weitläufigkeit *f* (Stil).

Copley (kȯᵖ′-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

copped (kȯpt) [cop[1]] *a.* 1. zugespitzt, spitz, kegelförmig; mit e-r Kuppe od. e-m Gipfel (versehen). — 2. *provc., orn.* gehaubt, geschopft; kamm-tragend; ~ lark Haubenlerche *f.*

copper[1] P u. F (kȯᵖ′-pᵉʳ) [cop[2]] *s.* Polizi'st *m.*

copper[2] (kȯᵖ′-pᵉʳ) [a/e.; * vulgär=lt. *cu'prum*] **I** *s.* 1. *min.*, &c. Kupfer *n*; yellow ~ Messing *n.* — 2. Kupfergefäß *n*; (bsd. ⚙) Kessel *m*; ~s (and tins) *pl.* Küchengeschirr *n.* — 3. P *sl.* hot ~s *pl.* vom vielen Zechen ausgedörrter Mund und Schlund; Kater *m*, Brand *m.* — 4. a) Kupfermünze *f*, Pfennig *m*, Heller *m*; b) *coll.* (oft ~s *pl.*) Kupfer-, Kleingeld *n.* — **II** *a.* 5. kupfern; Kupfer-... — **III** *v/a.* ①a. 6. mit Kupfer(-blech, -platten) bedecken, belegen od. beschlagen.

copperas (kȯᵖ′-ᵖᵉ-rᵉʂ) [fr. *couperose*; * mlt. *cup(e)ro'sa* (*corr.* aus *cupri rosa*): dtsch Kupferrauch] *s., min., chm.* schwefelsaures Eisenoxydul *n*, Vitrio'l *m* u. *n*; blue ~ Kupfervitriol *m* u. *n*; green ~ Eisenvitriol *m* u. *n.*

copper-*beech* ❀ (kȯᵖ′-pᵉʳ-bītsch) *s.* Blutbuche *f.* [(Schiff).]

~-bottomed ⚓ (~-bȯt-ᵉmd) *a.* kupferbodig

~-cap ✕ u. ⚙ (~-kȧp) *s.* Zündhütchen *n.*

~-colo(u)r (~-kȧl-ᵉʳ) *s.* Kupferfarbe *f.*

~-colo(u)red (~kȧl-ᵉʳd) *a.* kupferfarben.

coppered (kȯᵖ′-pᵉʳd) *a.* 1. kupf(e)rig. — 2. ⚓ = copper-bottomed. [Kupfer verholzt.]

copper-fastened ⚓ (kȯᵖ′-pᵉʳ-faʂnd) *a.* mit

Copperfield (~fīld) *npr.* (Prsn.). [glanz *m.*]

copper-glance (~glanʂ) *s., min.* Kupfer-

copperhead *Am.* (kȯᵖ′-pᵉʳ-hēd) *s.* 1. *zo.* Mokassi'nschlange *f.* — 2. *U.S. hist.* im Bürgerkriege 1861—65: Unions-angehöriger, der mit den Rebellen in den Südstaaten sympathisierte.

copper-lace (kȯᵖ′-pᵉʳ-lēʂ) *s.* unechte Borte (Schnur od. Tresse). (bsd. des Trinkers).

coppernose ⑤ (~-nōᵉ) *s.* Kupfernase *f*

copper-*ore* (kȯᵖ′-ᵖᵉ-ōʳ ⑨) *s., min.* Kupfererz *n*; green ~ Malachi't *m.*

~-plate ⑤ ⚙ (kȯᵖ′-pᵉʳ-plēt) *s.* 1. Kupferplatte *f.* — 2. Graviere'rkunst: Kupferstich *m*; to write like ~ wie gestochen schreiben.

~-sheathing (~-shī′-dhiṅg) *s.* 1. ⚙ Kupferblech *n.* — 2. ⚓ Kupfer-beschlag *m*, -haut *f.* [schmied *m.*]

~-smith ⑤ (~-ʂmiṫ) *s.*, Kupfer-, Kessel-

~-wire (~-wāᵉʳ) *s.* Kupferdraht *m.*

~-work ⑤ (~-wōᵉʳk) *s.* in Kupfer ausgeführte Arbeit.

~-works ⚙ (~-wōᵉʳkʂ) *s/pl.* Kupferhammer (-werk *n*) *m*, Kupferhütte *f.* [wurm *m.*]

~-worm ⑤ (~-wōᵉm) *s., zo.* (Schiff-)Bohr-

coppery (kȯᵖ′-pᵉ-rᵉ) *a.* kupferig; Kupfer-...

coppice (kȯᵖ′-piʂ) [a/f.: fr. *couper*] *s.* (dichtes) Unterholz, Gebüsch *n*, Busch *m*, Dickicht *n.*

copple-crown (kȯᵖ′pl-krᵃūn) *s., orn.* = copᵖ 2.

coprolite 𝔇 (kōᵖ′-pᵉ-lᵃīt), auch **~lith** 𝔇 (~lᵃiṫ) [grch.] *s.* Koproli'th *m*, Kotstein *m.*

copse ↖ (kȯpʂ) [ags., aus coppice] **I** *s.* 1. = coppice. — **II** *v/a.* ①b. 2. Unterholz 2c. wegschneiden. — 3. *for.* Unterholz, Gebüsch (neu) anpflanzen, erhalten, hegen.

copsy (kȯᵖ′-pʂᵉ) *a.* mit Unterholz bestanden; buschig. [Koptin *f.*]

Copt[1] ♀ (kȯpt) [ar., * grch.] *s.* Kopte *m*,

copt[2] (~) *p.p.* von cop[2]. [Koptisch(e) *n.*]

Coptic (kȯᵖ′-tiṫ) **I** *a.* koptisch. — **II** *s.*

copula 𝔇 (kȯᵖ′-ᵖᵘ-lȧ), *pl.* **~æ** (~lī) [lt.] *s., gram.* und *log.* Ko'pula *f*, Satzband *n.*

copulate (kȯᵖ′-ᵖᵘ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. sich paaren (bsd. geschlechtlich); sich begatten.

copulation (kȯᵖ-ᵖᵘ-lē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f.* — 2. Begattung *f.*

copulative (kŏ′p-jŭ-lă-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ **1.** (bsd. *gram.*) verbindend; Verbindungs-... — **2.** Begattungs-..., Paarungs-... — **II** *s.* **3.** *gram.* kopulati'ves Bindewort. — **4.** † *co.* Paar *n*.

copy (kŏ′p-ē) [fr. *copie*; * lt. *co'pia*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) **1.** Kopie' *f*, Abschrift *f* (*ant.* original); ~ies *pl.* Abschreibegebühren *f/pl.* — **2.** *paint., sculp.* u. *fig.* Nachahmung *f*; to take ~ of (↖ by) a p. sich j-n zum Muster dienen lassen. — **3.** Abdruck *m*; Exempla'r *n* eines Buches. — **4.** nachzuahmendes Muster, Mode'll *n*. — **5.** Origina'l(handschrift *f*) *n*, Urschrift *f*; foul ~ Konze'pt *n*, Entwurf *m*. — **6.** *typ.* (meist gedrucktes) Manuskri'pt. — **7.** jur. Instrume'nt *n*, Urkunde *f*. — **8.** ⚉ Schreibpapierformat: 508 zu 406 Millimeter. — **9.** † = copyhold. — **II** *v/a.* ①d. **10.** (bisw. to ~ out) kopieren, ab-, aus-schreiben; *paint., sculp.*, &c. ab-bilden, -zeichnen, nachbilden; *fig.* nachahmen; to ~ fair ins reine schreiben; to ~ from (the) life nach dem Leben (od. der Natur) zeichnen, malen ꝛc. — **11.** *fig.* nachahmen.

copy-book (kŏ′p-ĭ-bŭk) *s.* Vorschriftenbuch *n* (Schreibvorlage); (Schön-)Schreibheft *n*; ⚉ (Brief-)Kopierbuch *n*.

copyhold (kŏ′p-ĭ-hōld) *s.* engl. jur. Lehn-, Laß-besitz *m*; Zinslehen *n*, Lehnsgut *n*.

copyholder[1] (~hōl-dĕr) *s.* Lehnbesitzer *m* (*ant.* freeholder).

copy-holder[2] ⚙ (~) *s.*, *typ.* Tena'kel *m* u. *n*, Manuskri'pthalter *m*.

copying-*clerk* ⑥ (kŏ′p-ĭ-ĭng-klärk) *s.* Kopi'st *m*, Abschreiber *m*.

~-ink (~ĭngk) *s.* Kopiertinte *f*.

~-paper (~pē-pĕr) *s.* dünnes Kopierpapier.

~-press (~prĕß) *s.* Kopierpresse *f*.

copyist (kŏ′p-ĭ-ĭßt) *s.* = copier.

copyright (kŏ′p-ĭ-nält) *s.* **1.** Nachbildungsrecht *n*, *thea.* Aufführungsrecht *n*. — **2.** Verlags-, Urheber-recht *n*; ~ edition verlagsrechtliche Ausgabe.

coquelico(t) ⚘ (kŏ′k-lĭ-kō) [fr.] *s.* wilder (od. Klatsch-)Mohn.

coquet (kō-kĕ′t; *Hom.* coquette) [fr. *coqueter*] ①e. **I** *v/a.* lieb-äugeln, kokettieren mit j-m. — **II** *v/n.* kokettieren.

coquetry (*CT.D.* kō′-kĭ-trē, *WB.* kō-kĕ′t-rē), *pl.* **~ies** (~[t]rĭz) [fr. *coquetterie*] *s.* Gefallsucht *f*, Kokette'rie' *f*.

coquette (kō-kĕ′t; *Hom.* coquet) [fr.] *s.* Koke'tte *f*.

coquettish (~ĭßch) *a.* □ gefallsüchtig.

coquimbo (kō-kĭ′m-bō) [süd-amerik.] **I** *s.*, *orn.* süd-amerikanische Höhlen-, Minier-eule. — **II** ⚲ *npr.* **C~** (Fluß u. Ortsn.).

Cor. *abbr.* = coroner; Corinthians.

coracle ⚓ (kŏ′R-ă-kl) [wal.] *s.* Fischerboot *n* aus mit Leder oder Wachstuch überzogenem Weidengerüst.

coracoid ⧈ (kŏ′R-ă-kŏĭd) [grch.] *a.*, *anat.* rabenschnabelförmig.

coragio † (kō-rā′-dŞō-ō) [it.] *int.* Mut!

corah ⚉ (kō′-ra ⑨) [ind.] *s.* ungefärbte Seide (auch ~ silk).

coral (kŏ′R-ăl) [a/f., * grch.] *s.* **1.** *zo.* Kora'lle *f*. — **2.** **~s** *pl.* Schmuckgegenstände *m/pl.* aus Korallen. — **3.** Kinderklapper *f* (s. a. ~ and bells unter bell[3] 4).

coral-*bead* ⑧ (kŏ′R-ăl-bĭd) *s.* Korallenkügelchen *n*, -perle *f*; **~-beads** *pl.* Korallenhalsband *n*.

coral-*berry* ⚘ (kŏ′R-ăl-bĕR-ē) *s.* Peterssträuch *m*, Korallenbeerstrauch *m*.

~-boat ⚓ (~bōt) *s.* Korallenfischerboot *n*.

~-branch (~brănch) *s.*, *zo.* Korallen-ast *m*.

~-diver (~dāĭ-mŏĭ′v) *s.* Korallenfischer *m*.

~-fishing (~-fĭ′ßch-ĭng) *s.* Korallenfischerei *f*.

coralled (kŏ′R-ăld) *a.* mit Korallen bedeckt; korallenreich.

coralliferous ⧈ (kŏR-ă-lĭ′f-Şrŏßß) *a.* korallen-tragend, korallen-reich.

coralliform ⧈ (kŏ-RĂ′l-ĭ-fōrm, *WB.* auch kŏ′R-ă-lĭ-fōrm) *a.* korallen-förmig, -ähnlich.

coralline (kŏ′R-ă-lĭn, ~lāĭn) [lt.] **I** *a.* **1.** Korallen-... — **II** *s.* **2.** ⧈ ⚘ Korallenmoos *n*. — **3.** *zo.* Koralltier *n*.

coral-rag (kŏ′R-ăl-răg) *s.*, *geol.* Korallenkalk(stein) *m*.

Coral Sea ⚲ (kŏ′R-ăl ßē) *npr.* Korallen-meer *n* bei Australien.

coranto † (kŏ-ra′n-tō) [it.] *s.* Cora'nto *m* (alter Tanz).

corban (kō′R-bă-n) [hebr.] *s.* Judai'smus: Opfer *n* (bsd. in Erfüllung e-s Gelübdes).

corbeil (kō′R-bĕ-ĭl) [fr.] *s.* **1.** ⚔ *frt.* kleiner Schanzkorb. — **2.** *arch.* Blumen-, Frucht-korb *m* als Zierat. — **3.** ↖ = corbel.

corbel ⚙ (kō′R-bĕl) [a/f.; fr. *corbeau*] *arch.* **I** *s.*: a) Krag-, Trag-stein *m*; b) Mauervertiefung *f* für Sta'tuen, Nische *f*; c) Blumen-, Frucht-korb *m* des kori'nthischen Kapitells. — **II** *v/a.* ①e.(a.) durch Tragsteine (oder Balkenköpfe) stützen; aus-, vor-kragen (auch to ~ out).

corbel-table ⚙ (kō′R-bĕl-tā-bl) *s.*, *arch.* auf Kragsteinen ruhender Mauervorsprung.

Corbould (kō′R-bōld) *npr.*, *id.* (Prsn.).

cord (kō′rd; *Hom.* chord) [(alt)fr. *corde*; lt., * grch.] **I** *s.* **1.** Schnur *f*, Leine *f*, Strick *m*, Seil *n*, Kordel *f*. — **2.** *fig.* (bsd. *bibl.*) Band (*pl.* Bande) *n*, Fessel *f*. — **3.** ⚉: a) Holzmaß: Klafter *f* (vgl. S. XXI, C u. XXIII, V, C); b) Steinkohlengewicht (vgl. S. XXII, A). — **4.** ⚉ Längenmaß in verschiedenen Ländern, ɜB. in Spanien: Cue'rda *f* (= 6,896 Meter). — **5.** *anat.* Schnur *f*, Strang *m*, Band (*pl.* Bänder) *n*. — **6.** ♪ Saite *f* (= chord 1). — **7.** schmales Hutband. — **8.** ⚙ Buchbinderei: Rippe *f*, Schnur *f* hinten am Buch. — **9.** ⚉ a ~ of twine, yarn, &c. eine Fisse (oder Fitze) Zwirn, Garn ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. **10.** mit einer Schnur, einem Stricke ꝛc. (um-, ver-, zu-)schnüren, (an-, zu-, fest-)binden. — **11.** Holz klaftern.

cordage ⚓ (kō′rdĭ) [fr.] *s.* Tauwerk *n* eines Schiffes.

cordate(d) ⧈ ⚘ (~dāt, ~dē-tĕd) [neu-lt.] *a.* herzförmig.

corded (kō′rdĕd) *a.* **1.** geschnürt ꝛc. (s. to cord). — **2.** † ~ ladder Strickleiter *f* (*SH.G.V.2.6,33*). — **3.** ⚙ gerippt; gestreift. — **4.** *her.* mit Stricken umwunden.

Cordelia (kō-dĭ′-ĭa ⑧) *npr.* Korde'lia *f*.

Cordelier (kō-dĕ-lĭ-ĕr′) [fr.] *s.*, *eccl.* französischer Franziska'ner(mönch).

cordelle (kō-dĕ′l) [fr. *id.*] *s.* **1.** geflochtene Schnur; Quaste *f*, Troddel *f*. — **2.** ⚓ *Am.* (Westen) Treidel-, Zieh-seil *n*, -tau *n*.

cordial (kō′rdĭ-ăl ⑧ od. ~dŞăl) [fr. *id.*] **I** *a.* □ **1.** ↖ das Herz betr.; Herz(ens)-... — **2.** *fig.* herzlich, aufrichtig, freundlich, warm; ~ friend Busenfreund *m*. — **3.** herz-, magen-stärkend, belebend; ⚉ ~ waters *pl.* feine Liköre *m/pl.* — **II** *s.* **4.** (Herz-)Stärkung *f*, Labsal *n*. — **5.** feiner, aromati'scher Likör. — ***Syn.*** (2) f. hearty[1].

cordiality (kō′rdĭ-ă′l-ĭ-tē ⑧ oder ~dŞă′l-ĭ-) [fr. *cordialité*] *s.* Herzlichkeit *f*, Wärme *f*.

cordiform ⧈ (kō′rdĭ-fōrm) *a.* herzförmig.

cordillera ⚲ (span. kōr-dĭl-jĕ′-ra; auch kō-dĭ′l-ĭ-ra) [span.] *s.* Gebirgskette *f*; als *npr.* the C~s *pl.*: a) die nord-amerikanischen Kordilleren *f/pl.* (Sierra Neva'da, Felsengebirge ꝛc.); b) die südamerik. Kordilleren oder Anden *f/pl.*

cordite ⚔ (kō′rdĭt-bält) [cord] *s.* † Kordi't *n*, Art rauchschwaches Schießpulver in Form langer Fäden.

cord-maker (kō′rdĭ-mē-kĕr) *s.* Seiler *m*.

cordon (kō′rdĭn) [fr.] *s.* **1.** (Mantel-, Hut- ꝛc.) Schnur *f*. — **2.** breites Ordensband, Kordo'n (spr. ∪ dŞō′) *m*. — **3.** ⚙ *arch.* Kranz(gesims *n*) *m*. — **4.** ⚔ Postenkette *f*, -linie *f*; Truppenkordon *m*.

Cordova ⚲ (kō′rdĭ-vă) *npr.* Co'rdova *n* (Stadt u. Provinz in Südspanien).

cordovan ⚙ (~văn) [Cordova] *s.* dickes, gekörntes Kordua'nleder (a. ~-leather).

corduroy (kō′rdĭ-rŏĭ, a. kō′r-dŞ-rŏĭ′) [fr.] **s. 1.** ⚉ Kord *m* (gerippter manchester-artiger baumwollener Beinkleiderstoff). — **2.** **~s** *pl.* Beinkleider *n/pl.* aus Kord. — **3.** *Am.* ~ road Knüppeldamm *m*.

cordwain ⚙ (kō′rdĭ-wēn) [a/f. v. Cordova] *s.* = cordovan.

cordwainer ⚙ (~wē-nĕr) *s.* † Schuster *m*; jetzt nur noch in C~s *pl.* Lederfabrikantengilde *f*.

cord-wood *Am.* (kō′rdĭ-wŭd) *s.* Klafterholz *n*.

cordy (kō′rdĭ-) *a.* schnur-, strick-artig; faserig.

core (kōr ⑨; *Hom.* corps) [?] **I** *s.* **1.** das Innerste e-r Sache; Herz *n*, Mark *n*, Kern *m* (auch *fig.*); das Wesentlichste; true to the ~ treu wie Gold; to touch to the ~ bis ins Innerste rühren. — **2.** ⚘ Kerngehäuse *n*, Griebs *m* (vom Obst). — **3.** ⚙ *metall.* ~ (of iron Eisen-)Kern *m*. — **4.** ⚒ Bohrkern *m*. — **5.** † Geschwür *n* (*SH.T.C.2,1,7*). — **II** *v/a.* ①b. **6.** Obst entkernen. — **7.** Heringe einsalzen.

Corea ⚲ (kē-RĭĂ′-a) *npr.* = Korea.

cored (kōrd ⑨) *a.* **1.** hohl; ⚙ Gießerei: ~ work Kern-, Hohl-guß *m*. — **2.** eingesalzen (Hering).

co-regency (kō-RĭĂ′-dŞē-n-ßē) *s.* Mitregentschaft *f*.

co-regent (~dŞē-nt) *s.* Mitregent(in).

co-relation ⑤ ↖ (kō-RĭĂ-lĭĂ′-ßhŏn) *s.* gemeinsame, wechselseitige Beziehung.

coreless (kōr′-lĕß ⑨) *a.*, *poet.* kraftlos.

co-religionist ⑤ (kō-RĭĂ-lĭ′-dŞĭ-Şŏĭßt) *s.* Glaubensgenosse *m*, -genossin *f*.

corer (kō′r-ĕr ⑨) *s.* (Apfel- ꝛc.) Stecher *m* (Gerät zum Ausstechen des Kerngehäuses aus Obst).

co-respondent (kō-Rĭßpŏ′n-dŞĕnt) *s.* jur. Mitangeklagte(r) *m*; engS. zugleich mit der schuldigen Frau mit-angeklagter Ehebrecher.

corf ⚲ ⚒ (kōrf) [dtsch Korb] *s.* (*pl.* **corves**, kōrvz) Schlepptrog *m*.

coriaceous ⧈ (kō-RĭĂ-ßhŏ ⑨) [spät-lt.] *a.* **1.** ledern. — **2.** (bsd. ⚘, *zo.*, &c.) lederartig.

coriander ⚘ (kō-RĭĂ-dŞĕ-n-bĕr ⑨) [lt., * grch.] **s.** Koria'nder *m*.

Corin (kō′-rĭn ⑨) *npr.* = Corydon (*SH.*).

Corinth ⚲ (kŏ′R-ĭnth) *npr.* Kori'nth *n*.

Corinthian (kō-nĭ′n-thĭ-ăn) **I** *a.* **1.** kori'nthisch; *arch.* ~ order korinthische (Säulen-)

Ordnung; ◉ ~ raisins *pl.* Korinthen *f/pl.* — 2. † *fig.* (nach Art der Korinther im Altertum) ausschweifend. — II *s.* 3. Korinther(in). — 4. † *fig.* Wüstling *m.* — 5. *sl.* Modenarr *m.* — 6. Sport-*sl.* Liebhaber(in) (bzw. des Segelsports).

Coriolanus (kŏ-rĭ-ō-lē-nŭs, *WB.* kŏr-ĭ-ō-) [lt.] *npr.* Koriola'n(us) *m.*

co-rival[1] (kō-rī'-vŭl) *s.* Nebenbuhler(in), Mitbewerber(in).

co-rival[2] † (~) *v/a.* = corrival II.

Cork[1] ♀ (kōrk) *npr.* (Grafschaft, Stadt und Kriegshafen im südlichen Irland).

cork[2] (kōrk) [span.; * lt. *co'rtic-em*] **I** *s.* 1. ♀ Kork-eiche *f* (a. ~-tree, ~-oak). — 2. ♀ und ◉ Kork(rinde *f*) *m*, Pantoffelholz *n* (a. ~-bark). — 3. Kork *m*; weitS.: Stöpsel *m*, Pfropfen *m*; Boxer-*sl.* to draw a ~ j-m die Nase blutig schlagen. — 4. (meist ~s *pl.*) Korkflosse *f* am Netz. — II *a.* 5. Kork-... — III *v/a.* ①a. 6. (zu-, ver-)korken (a. to ~ up od. down). — 7. mit (einem) Kork befestigen oder versehen. — 8. F *sl., co.* to ~ (down od. up) unterdrücken. — 9. F *sl.* ärgern, F wurmen. — 10. mit angebranntem Kork schwärzen (z.B. das Gesicht).

corkage (kōr'-kĭdsch) *s.* 1. Ver- od. Entkorkung *f* v. Flaschen. — 2. Pfropfengeld *n.*

cork-bark (kōr'k-bārk) *s.* ♀ cork[2] 2.

corked (kōrkt) *a.* 1. verkorkt. — 2. Wein: a) = corky 4; b) weitS. schal, abgestanden.

corker (kōr'-kĕr) *s.* 1. Verkorker *m* (auch Apparat). — 2. F *sl.* etwas das sich nicht leicht übertreffen läßt (s. a. clincher 3).

cork-fossil (kōr'k-fŏß-ĭl) *s.*, *min.* Korkasbe'st *m.*

corking-machine ⚙ (kōr'-kĭng-mă-schīn) *s.* Flaschen(ver)korkmaschine *f.*

corking-pin (~-pĭn) *s.* 1. † große Stecknadel (ehm. zum Befestigen des weibl. Kopfputzes). — 2. Insektennadel *f.*

cork-jacket (kōr'k-dschă-kĕt) *s.* Korkjacke *f*, Schwimmjacke *f.*

cork-oak ♀ (~-ōk) *s.* ♀ cork[2] 1.

corkscrew (kōr'k-skrū) **I** *s.* 1. Pfropfen-, Kork-zieher *m.* — 2. e-e Tanzfigur (*HO.*). — II *a.* 3. korkzieherförmig, gewunden; *arch.* ~ stairs *pl.* Wendeltreppe *f.* — III *v/a.* ①a. 4. wie e-n Korkzieher sich winden lassen; *fig.* allmählich herausziehen; he ~ed his way through the crowd er schlängelte sich durch die Menge.

cork-tree ♀ (kōr'k-trī) *s.* ♀ cork[2] 1.

corky (kōr'-kĭ) *a.* 1. korkig; Kork-... — 2. F *fig.* leicht (od. elastisch) wie ein Kork, lebhaft; unstet, schwankend; Pferd: störrisch, scheu. — 3. † runz(e)lig, verschrumpft, dürr (*SH.K.L. 3.7.29*). — 4. Wein: nach dem Pfropfen schmeckend; ~ flavour Korkgeschmack *m.*

cormorant (kō'r-mŏ-rŭnt) [fr. *cormoran*; * mlt. *co'rvus mari'nus*] **I** *s.* 1. *orn.* Scharbe *f*; common ~ Ko'rmoran *m.* — 2. † gieriger Fresser, Vielfraß *m.* — II † *a.* 3. gierig.

corn[1] (kōrn) [a/e.] **I** *s.* 1. ♀ (Samen-, Getreide-)Korn *n.* — 2. *agr.* Korn *n*, Getreide *n*; *Am.* Mais *m* (a. Indian ~); ₹. — 3. *provc.* (*pl.* ~s) allg. (Salz- etc.) Körnchen *n*, Korn *n* (= grain). — 4. *Am., sl.* Korn(schnaps) *m*, ₸ Whisky *m*. — II *v/a.* ①a. 5. (ein)salzen; (ein)pökeln. — 6. ⚙ Pulver etc. körnen; Leder narben. — 7. schott. Pferde mit Hafer füttern. — Vgl. ~[2].

Zu **corn** 2: ~ in the blade Kornsaat *f*; ~ in the ear Korn *n* in Ähren; blighted ~, smutted ~ Mutter- oder brandiges Korn; *parl.* C~ Law Kornzollgesetz *n*; F *sl.* (there's still) ~ in Egypt! jetzt sind wir schön heraus!

corn[2] (kōrn) [fr. *corne*; * lt. *co'rnu*] *s.*, *med.* Hühner-auge *n*, Leichdorn *m.*

Corn[3] *abbr.* = Cornwall.

cornac (Ost-I. (kō'r-năk) [fr.] *s.* Elefanten-führer *m.*

cornbrash (kō'rn-brăsch) *s.*, *geol.* Rogenstein *m* (Schicht der Juraformation in England).

Cornbury (kō'r-nĕr-ĭ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

corn-*chandler* (kō'r-n-tschänd-lĕr) *s.* Kornhändler *m*, Samenhändler *m.*

~-cob *Am.* (~-kŏb) *s.* Maiskolben *m.*

~-cracker (~-krăkĕr) *s.* 1. *orn.* = corncrake. — 2. *Am., ichth.* Maisknacker *m.* — 3. *Am.* Spitzname für den ehm. nur Mais bauenden und essenden Kentu'cker.

~-crake (~-krēk) *s.*, *orn.* Wachtelkönig *m.*

~-cutter[1] ⚙ *Am.* (~-kŏt-ĕr) *s.* Mähmaschine *f.*

~-cutter[2] ⑤ (~) *s.* 1. Hühneraugen-operateur *m.* — 2. Hühneraugenmesser *n.*

~-dodger *Am.* (Süden) (kō'r-n-dŏd-dschĕr) *s.* hartgebackener Maiskuchen.

cornea ⚕ (kō'r-nĭ-a), *pl.* **~æ** (~i) [lt.] *s.*, *anat.* Hornhaut *f* des Auges.

corned (kō'rnd) *a.* 1. (ein)gesalzen, (ein-)gepökelt; s. beef 2 ₹. — 2. ⚙ gekörnt (z.B. Pulver); Leder: genarbt. — 3. F betrunken.

cornel ♀ (kō'r-nĭl) [fr. *cornouille*] *s.*: (common) ~ Korne'lkirsche *f*, Hartriegel *m.*

cornel-*berry* ♀ (kō'r-nĭl-bĕr-ĭ), **~-cherry** ♀ (~-tschĕr-ĭ) *s.* Korne'lkirsche *f* (Frucht).

Cornelia (kō'r-nī'-lĭa ⑧) [lt.] *npr.* Korne'lia *f.*

cornelian (~-lĭ'ăn ⑧) [fr. *cornaline*] *s.*, *min.* Karneo'l *m.*

Cornelius (~-lĭăß ⑧) [lt.] *npr.* Korne'lius *m.*

Cornell (kō'r-nĕ'l) *npr.* (Prsn.); bsd. Ezra ~ amerikanischer Elektriker (1807—1874), Gründer der ~ University (in Ithaca, *U.S.*).

corneous ⚕ (kō'r-nĭ-ŭß) [lt.] *a.* Horn-...

corner (kō'r-nĕr) [a/f.; fr. *cornière*; * mlt.] **I** *s.* 1. Ecke *f*, Winkel *m*, Spitze *f*; ₹. — 2. † Ende *n*, Rand *m*; Richtung *f*. — 3. ◉ *Am.* Aufkäufergruppe *f*, (Spekulanten-)Ring *m* (zum Aufkauf von Waren, um diese zu verteuern). — II *v/a.* ①a. 4. in e-e Ecke (*fig.* in die Enge) treiben. — 5. ◉ *Am.* to ~ (the market) alles aufkaufen, um die Ware zu verteuern.

Zu **~** 1: ~ of a river Biegung *f* (od. Bucht *f*) e-s Flusses; *fig.* to drive (od. get) into a ~ in die Enge treiben; übervo'rteilen; in a ~ im Gedränge, *fig.* in (großer) Verlegenheit.

corner-*arch* ⚙ (kō'r-nĕr-ārtsch) *s.*, *arch.* Gegenpfeiler *m* einer Brücke.

~-box (kō'r-nĕr-bŏkß) *s.*, *thea.* Proszeniums-loge *f.*

~-cap † (~-kăp) *s.*, *fig.* Schlußstein *m*, höchster Punkt (oder Schmuck).

~-cupboard (~-kŏb-ĕrd) *s.* Eckschrank *m.*

cornered (kō'r-nĕrd) *p.p.* u. *a.* 1. (bsd. in Zssgn) ...-winkl(e)lig, ...-eckig; z.B. three-~ drei-eckig. — 2. *fig.* in die Enge getrieben, in der Klemme.

corner-*house* (kō'r-nĕr-haūß) *s.* Eckhaus *n.*

~-piece (kō'r-nĕr-pīß) *s.* Eckstück *n.*

corner-*pillar* ⚙ (kō'r-nĕr-pĭl-ĕr) *s.*, *arch.* Eckpfeiler *m.*

~-pocket (~-pŏk-ĕt) *s.* Eckloch *n* im Billard.

~-room (~-rūm) *s.* Eckzimmer *n.*

~-shop ◉ (~-schŏp) *s.* Eckladen *m.*

~-stone ⚙ (~-stōn) *s.*, *arch.* Eckstein *m* (auch *fig.*), Kopfstein *m.* [des Pferdes.]

~-tooth (~-tūth) *s.*, *vet.* Haken(zahn) *m*

cornerwise (kō'r-nĕr-wāĭß) *adv.* eckig; mit vorspringender Ecke.

cornet (kō'r-nĕt) [fr., * mlt.] *s.* 1. ♪ Horn *n*; Zinke(n *m*) *f*. — 2. ♪ Orgelstimme: Korne'tt *n*, Zinkenregister *n*. — 3. ♪ = cornet-à-piston(s). — 4. ⚔ Fahnenjunker *m*, Fähnrich *m* der Kavallerie, Korne'tt *m*. — 5 ⚔ ehm. Fähnlein *n* Reiter.

cornet-à-piston(s) ♪ (kō'r-nĕ-t-ă-pĭ'ß-tŏn(ß), *pl.* **~ts-~** (~nĕts-~) [fr.] *s.* Klapp(en)horn *n*, Korne'tt *n*, Pisto'n *n.*

cornetcy ⚔ (kō'r-nĕ-t-ßĭ) *s.* Fähnrichs-, Korne'tt-stelle *f.*

cornfield ⑤ (kō'rn-fīld) *s.* Getreidefeld *n*; *Am.* Maisfeld *n.* [Siegwurz *f.*]

corn-*flag* ♀ (kō'rn-flăg) *s.* Schwertel *m*,

~-floor (~-flōr ⑨) *s.* 1. (Dresch-)Tenne *f*. — 2. Getreidespeicher *m.* [bottle 1.]

~-flower ♀ (kō'rn-flaū-ĕr) *s.* = blue-

~-grower (~-grō-ĕr) *s.* Getreidebauer *m.*

~-harvest (~-hā'r-wĕßt) *s.* Getreide-ernte *f.*

~-harvester ⚙ (kō'rn-hā'r-wĕß-tĕr) *s.*, *agr.* Kornschneid-, Kornmäh-maschine *f.*

Cornhill (~-hĭl) *npr.* (Straße in der City, Lo.).

corn-*house* *Am.* (~-haūß) *s.* Getreidespeicher *m.*

~-husk *Am.* (~-hŏßk) *s.* Maishülse *f.*

cornice (kō'r-nĭß) [fr. *corniche*] *s.*, *arch.* ~ (of a column) Karnie's *n*, (Kranz-)Gesims *n*, Kranzleiste *f* e-r Säule; s. architrave.

corniced (~t) *a.*, *arch.* mit e-m Karnie's (versehen). [stange *f.*]

cornice-pole (kō'r-nĭß-pōl) *s.* Gardinen-

corniculate ⚕ (kō'r-nĭ'k-iū-lĕt) [lt.] *a.* 1. hornförmig. — 2. gehörnt.

cornigerous ⚕ (kō'r-nĭ'dsch-ĕ-răß) [lt.] *a.* hörnertragend; ~ animals *pl.* Hornvieh *n.*

corning-house ⚙ (kō'r-nĭng-haūß) *s.* Pulvermühle: a) Körn(maschinen)haus *n*, Granuliermühle *f*; b) Sortierkammer *f.*

Cornish (kō'r-nĭsch) **I** *a.* 1. cornisch; aus (od. von) Cornwall; *orn.* ~ chough, ~ crow s. chough; *min.* ~ clay talkhaltiger Porzellanton; ⚒ ~ diamonds *pl.* Bergkristalle aus den Zinngruben von Cornwall; ♀ ~ gilliflower Art Apfel *m.* — II *s.* 2. Cornisch(e) *n* (Sprache). — 3. ~ *pl.* Bewohner *m/pl.* von Cornwall.

corn-*law* (kō'r-n-lă) **I** *s.* = Corn Law (s. corn[1] 2 ₹). — II ↖ *v/n.* ①a. Kornzollgesetze unterstützen (*CL.*).

~-loft (~-lŏft) *s.* Getreidespeicher *m.*

~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Getreide-, Mahlmühle *f.* [à-piston(s).]

cornopean ♪ ↖ (kō'r-nō'-pē-ăn) *s.* = cornet-

corn-*pipe* (kō'r-n-pāĭp) *s.* Halmflöte *f* (aus e-m grünen Getreidehalm). [augenpflaster *n.*]

~-plaster (~-plaß-tĕr) *s.*, *pharm.* Hühner-

~-poppy ♀ (~-pŏp-ĭ) *s.* = corn-rose 1.

~-rose ♀ (~-rōß) *s.* 1. Klatschmohn *m*. — 2. ~ campion = cockle[1] 1.

~-salad ♀ (~-ßăl-ăd) *s.* (gemeiner) Feldsala't, Rapunze(l *m*, *f*) *f*, Rapünzchen(salat *m*) *n/pl.* [n der Garben zu Mandeln.]

~-shocking (~-schŏ'k-ĭng) *s.*, *agr.* Zs.-legen

corn-stalk ♀ (tō͝ᵛʳn-ʃtȧk) *s.* Getreidehalm *m*; *Am.* Maisstengel *m*; Stoppel *f*.

corn-trade ❀ (tō͝ᵛʳn-trēd) *s.* Korn-, Getreide-handel *m*.

cornucopia ⛭ (tō͝ᵛʳn-yū-kō͝ʳ-p°-a), *pl.* **~as** (~i), a. **~æ** (~i) [lt.] *s.* Füllhorn *n*. [gehörnt.]

cornute(d) (tō͝ᵛʳn-yū͝ʳt, ~-yū͝ʳt-°d) [lt.] *a.*

cornuto † (tō͝ᵛʳn-yū͝ʳ-tō) [it.] *s.* Hahnrei *m*.

Cornwall (tō͝ᵛʳn-wȧl) [a/e.; * lt. *Co'rnu Ga'lliae*] *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Cornwallis (tō͝ʳn-wŏʳl-i§) *npr., id.* (Prsn.).

corn-weevil (tō͝ᵛʳn-wī-wᵉil) *s., ent.* schwarzer (oder brauner) Kornwurm.

corny[1] ↖ (tō͝ᵛʳn-i°) *a.* körnig; körnerreich.

corny[2] (~) [lt.] *a.* Hühneraugen-...

corol † ⛭ ♀ (tŏʳR-°l), **corolla** ⛭ ♀ (t°-Rŏʳl-a) [lt.] *s.* Blumenkrone *f*, ⛭ Koro'lle *f*.

corollary ⛭ (tŏʳR-°-l°-Rᵉ, a. t°-Rŏʳl-°-Rᵉ) [lt.] *s.* 1. *math., log.* Korolla'rium *n*, Folge-, Zu-satz *m*. — 2. † Überfluß *m*.

corollate, ~d ⛭ ♀ (tŏʳR-°-lȧt, ~lē-t°d) *a.* blumenkronen-artig; mit Blumenkronen.

corona (t°-RŌʳ-na), *pl.* **~æ** (~ni), ↖ **~as** (~naz) [lt.] *s.* 1. *arch.* Kranz(-gesims *n*, -leiste *f*) *m* einer Säule. — 2. *ast.* Hof *m* (um Sonne oder Mond).

coronach (schott. (tŏʳR-°-nȧk, schott. ~näch)[gäl.] *s.* Totenklage *f*.

coronal ⛭ (tŏʳR-°-n°l) [spät-lt.] I *a.* □ *anat.* und *zo.* Kronen-..., Kranz-..., Scheitel-...; ~ bone Stirnbein *n*; ~ suture Kranznaht *f*; *orn.* ~ feathers *pl.* Schopf-federn *f/pl.* — II † *s.* Kranz *m*.

coronary (tŏʳR-°-n°-Rᵉ) [lt.] *a.* (a. *anat.*, ♀, &c.) kronen-, kranz-artig; Kron(en)-...

coronate, ~d (tŏʳR-°-nȧt, ~nē-t°d) [lt.] *a.* mit e-m Kranze, einer Krone ob. (*orn.*) mit e-m Schopfe (versehen). [nung *f*.]

coronation (tŏR-°-nē-ʃch°n) [lt.] *s.* Krö-

coroner (tŏʳR-°-n°ʳ) [a/f., * mlt.] *s.* 1. ehm. Kronbeamte(r) *m* für die Vermögensverwaltung. — 2. jur. Kronrichter *m* für die Totenschau, Leichenbeschauer *m* bei gewaltsamen (oder plötzlichen) Todesfällen; ~'s inquest (kron-amtliche) Totenschau; ~'s jury Totenschaukommissio'n *f*.

coronet (tŏʳR-°-nᵉt) [a/f.] *s.* 1. kleine (ob. Adels-) Krone. — 2. *poet.* Kranz *m*.

coronoid ⛭ (tŏʳR-°-nȯid) [grch.] *a.* (bsd. *anat.*) rabenschnabelförmig. [chen *n*.]

coronule ⛭ ♀ (~nyūl) [lt.] *s.* Samenkrön-

corporal[1] (tō͝ᵛʳ-p°-R°l) [lt.] *a.* □ 1. körperlich, leiblich (*ant.* mental, spiritual). — 2. † materie'll.

corporal[2] ⚔ (~) [*corr.* aus fr. *caporal*] *s.* Korpora'l *m*, Unter-offizier *m*. [porals.]

corporalship (~-ʃchip) *s.* Stellung *f* e-s Kor-

corporate (tō͝ᵛʳ-p°-Rȧt) [lt.] *a.* □ (s. **~ly**) zu e-r Körperschaft vereinigt; Korporatio'ns-...; jur. body ~ juri'stische Person.

corporately (~li) *adv.* 1. als Körperschaft; jolida'risch. — 2. körperlich, persönlich.

corporation (tō͝ʳ-p°-Rē-ʃch°n) [spät-lt.] *s.* 1. jur. Körperschaft *f*, Korporatio'n *f*. — 2. Innung *f*, Zunft *f*, Gilde *f*. — 3. Gemeindebehörde(n *pl.*) *f*. — 4. F u. P Schmerbauch *m*.

corporeal (tō͝ʳ-pŏʳ-Rᵉ§l ⑨) [lt.] *a.* □ 1. körperlich (= corporal[1]). — 2. materie'll.

corporeality (tō͝ʳ-pŏ-Rᵉ-ȧʳl-i-t° ⑨), **corporeity** (tōr-p°-Rī͝ʳ-°-t°) *s.* Körperlichkeit *f*.

corporealize ④ (tō͝ʳ-pŏʳ-Rᵉ§l-lȧiz ⑨) *v/a.* ①b. verkörper(liche)n; einverleiben.

corposant ⚓ (tō͝ᵛʳ-p°-i°nt) [portug.] *s.* (Sanft-)Elmsfeuer *n*.

corps (tō͝ʳ ⑨; *Hom.* core) *pl.* ~ (tō͝ʳz ⑨) [fr.] *s.* Körperschaft *f*; (bsd. ⚔) Korps *n*.

corpse (tō͝ʳpß) [a/f.] *s.* Leiche *f*, Leichnam *m*.

corpse-candle (tō͝ʳᵛʳpß-kȧndl) *s.* Totenlicht *n* bei Leichen; weitS. Leichenwache *f*.

corpulence (tō͝ʳᵛʳ-pi͝ʊ-lēnß), **~y** (~lēn-ß°) [fr., * lt.] *s.* Beleibtheit *f*, (Leibes-)Stärke *f*, Korpule'nz *f*. [stark, korpule'nt.]

corpulent (~lēnt) [fr., * lt.] *a.* □ beleibt,

corpuscle ⛭ (tō͝ᵛʳ-pȧßl, tō͝ʳ-pȧʳßl) [fr., * lt.] *s.* (Ur-, Blut- 2c.) Körperchen *n*, Ato'm *n*; Zelle *f*.

corpuscular ⛭ (tō͝ʳ-pȧʳß-ki͝ʊ-l°ʳ) *a.* (Ur- 2c.) Körperchen betreffend; atomi'stisch.

corradiate ↖ (t°-Rē͝ʳ-d°-ēt) *v/n.* ①b. die Strahlen in einem Punkte vereinigen.

corral (t°-Rȧʳl) [span.] I *s.* 1. span. Amerika: Hürde *f*, Pferch *m*, Einzäunung *f* für Vieh. — 2. *Am.* (Westen): Wagenburg *f*, von Wagen eingeschlossener Platz, als Schutzlager für Menschen und Vieh. — II *Am. v/a.* ①e. 3. Vieh einpferchen. — 4. F ergreifen; *fig.* in die Enge treiben.

correct (t°-Rē͝ʳkt) [lt.] I *v/a.* ①a. 1. berichtigen, verbessern, korrigieren (a. ⚙). — 2. Mißbräuche 2c. abstellen. — 3. *chm.* durch Beimischung mildern. — 4. zurechtweisen, tadeln, strafen. — ***Syn.*** (1) s. ameliorate. — II *a.* □ 5. richtig, fehlerfrei, korre'kt; *fig.* tadellos; to be ~: a) richtig sein, stimmen; b) recht haben.

correction (t°-Rē͝ʳ-ʃch°n) [fr., * lt.] *s.* 1. Verbesserung *f*, Berichtigung *f*; under ~ mit Verlaub, wenn ich mich nicht irre; unmaßgeblich. — 2. ⚙ *typ.* ~ (of the press) Korrektu'r *f*; mark of ~ Korrekturzeichen *n*. — 3. *fig.* Zurechtweisung *f*; auch körperliche Züchtigung; house of ~: a) Besserungsanstalt *f*, b) Zuchthaus *n*.

correctional (t°-Rē͝ʳ-ʃch°-n°l) *a.* Straf-..., Besserungs-...; ~ police Zuchtpolizei *f*.

correctioner † (~n°ʳ) *s.* Sträfling *m*.

corrective (t°-Rē͝ʳ-tiv) [fr.] I *a.* □ 1. bessernd, berichtigend; Verbesserungs-... — 2. zurechtweisend, verweisend. — 3. (auch *chm.* und *pharm.*) mildernd. — II *s.* 4. Besserungs-, Milderungs-mittel *n*, Korrekti'v *n*.

correctness (t°-Rē͝ʳkt-n°ß) *s.* Richtigkeit *f*, Fehlerlosigkeit *f*, Korre'ktheit *f*.

corrector (t°-Rē͝ʳk-t°ʳ) [lt.] *s.* 1. Verbesserer(in), Berichtiger(in). — 2. ↖ ⚙ *typ.* ~ (of the press) Korre'ktor *m* (mst reader). — 3. *chm.* u. *fig.* = corrective 4.

correlate[1] ⛭ (tŏʳR-°-lē͝ʳt) [mlt.] *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. in Wechselbeziehung bringen (stehen).

correlate[2] ⛭ (tŏʳR-°-lȧt) I ↖ *a.* in Wechselbeziehung stehend; auf-ea. bezüglich; korrela't, korrelati'v. — II *s.* in Wechselbeziehung Stehende(s, r); Korrela't *n*.

correlation ⛭ (tŏR-°-lē͝ʳ-ʃch°n) [fr.] *s.* Wechselbeziehung *f*; gegenseitige Abhängigkeit (a. mutual ~); Korrelatio'n *f*.

correlative ⛭ (t°-Rē͝ʳl-°-tiv) [fr.] *a.* □ u. *s.* = correlate[2]; **~ness** ⛭ (~n°ß) *s.* (Verhältnis *n* der) Wechselbeziehung *f*.

correspond (tŏR-°-ßpŏʳnd) [fr., * lt.] *v/n.* ①a. 1. ähnlich sein, entsprechen (with, to *dat.*); passen (with, to zu). — 2. in Briefwechsel stehen, korrespondieren (with mit). — 3. 🚂 Anschluß haben (with an [*acc.*]). — ***Syn.*** (1) s. agree.

correspondence (tŏR-°-ßpŏʳn-d°nß) [fr., * mlt.] *s.* 1. Gemäßheit *f*, Entsprechen *n*; Übereinstimmung *f*. — 2. (wechselseitige) Angemessenheit. — 3. Briefwechsel *m*, Korrespondenz *f* (with mit; between zwischen [*dat.*]); to carry on (ob. keep up) a (close) ~ in (vertrautem) Briefwechsel stehen (with mit). — 4. (gesellschaftlicher) Verkehr; freund(schaft)liche Beziehungen *f/pl.* (with mit; between zwischen [*dat.*]); to hold a ~ freundliche Beziehungen pflegen.

correspondent (~d°nt) [mlt.] I *a.* □ 1. (to, with) entsprechend (*dat.*), übereinstimmend mit, passend zu. — 2. † gehorsam. — II *s.* 3. befreundete(r) Briefschreiber (-in). — 4. ❀ Korrespondent *m*. — 5. (Zeitungs-)Korrespondent *m*, Berichterstatter *m*. [correspondent.]

corresponding (tŏR-°-ßpŏʳn-din§) *a.* □ = [

correspondsive ↖ (~ßiv) *a.* = correspondent 1.

Corrib ♀ (tō͝ʳR-ib) *npr., id.*: Lough ~ großer Binnensee im westlichen Irland.

corridor (tō͝ʳR-°-dō͝ʳ ob. ~dŏʳ) [fr.] *s., arch.* (Zwischen-)Gang *m*, Flur *m*, Ko'rridor *m*.

corridor-train ⑥ 🚂 (~trēn) *s.* Durchgangszug *m*, D-Zug *m*, F Harmonikazug *m*. [f.]

corrie (schott. (tō͝ʳR-°) [gäl.] *s.* Bergschlucht,

corrigendum ⛭ (tŏR-°-dǧē͝ʳn-d°m), *pl.* **~a** (~da) [lt.] *s.* (mst *pl.*) Druckfehler(berichtigung *f*) *m*.

corrigible (tō͝ʳR-°-dǧibl) [mlt.] *a.* 1. zu verbessern(d), verbesserlich; der Besserung zugänglich. — 2. † = corrective.

corrival (ſaſt † (t°-Rīʳ-v°l) [fr., * lt.] I *s.* 1. = co-rival[1]. — 2. † Gefährte *m*. — II † *v/a.* 3. j-m nacheifern.

Corr. Mem. *abbr.* = Corresponding Member (Korrespondierendes Mitglied).

corroborant (t°-Rŏʳb-°-R°nt) [lt.] *med.* I *a.* stärkend. — II *s.* Stärkungsmittel *n*.

corroborate[1] (~Rēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig* bestärken, bestätigen.

corroborate[2] † (~Rȧt) [lt.] *a.* bestärkt.

corroboration (t°-Rŏb-°-Rē͝ʳ-ʃch°n) [fr.] *s.* 1. *fig.* Bestärkung *f*, Bestätigung *f*. — 2. Bestätigungsmittel *n*.

corroborative (t°-Rŏʳb-°-R°-tiv) [fr.] *a.* □ 1. stärkend. — 2. bestärkend, bestätigend.

corroboree (t°-Rŏʳb-°-ri, t°-Rŏb-°-R°ʳ) [austr.] *s.* Fest- od. Kriegs-tanz *m* der Australneger.

corrode (t°-Rŏʳd) [fr., * lt.] ①b. I *v/a.* weg-ätzen, -beizen, zerfressen (auch *fig.*). — II *v/n.* 2. ätzen, fressen (into an [*dat.*]). — 3. *fig.* sich verzehren.

corrodibility (t°-Rŏ-d°-bi͝ʳl-i-t°) *s.* Zerfreßbarkeit *f*; Ätzbarkeit *f*.

corrodible (t°-Rŏʳd-dibl) *a.* ätz-, zerfreß-bar.

corrosion (t°-Rŏʳ-ǧ°n) [fr., * mlt.] *s.* (auch *chm.*) Zerfressen *n*; Ätzen *n*, Beizen *n*.

corrosive (t°-Rŏʳ-ßiv, † tō͝ʳR-°-ßiv) [fr., * lt.] I *a.* □ 1. (zer)fressend; ätzend, beizend;

Ätz-…, Beiz-… (a. *chm.*). — 2. *fig.* nagend, quälend. — **II** *s.* 3. Ätzmittel *n.*

corrosiveness (kᵘ-rō′-ßiw-nᵉß) *s.* das Ätzende.

corrugate[1] (kŏ′ʀ-ū-gēt, ~jᵘᵉ~) [lt.] *v/a.* ①b. 1. runzeln, furchen; ~d skin Gänsehaut *f.* — 2. ⚙ riefen, wellen; ~d gerippt; Well-…; ~d iron, ~d plate (Eisen-) Wellblech *n.* [runzelt; gefurcht (a. ♀).]

corrugate[2] (~gĕt) [lt.] *a.* runz(e)lig, ge-

corrugation (kŏʀ-ū-gē′-shᵘn, ~jᵘᵉ~) *s.* 1. Runzeln *n*; Welligmachen *n.* — 2. Runz(e)ligkeit *f*; wellige Form.

corrupt (kᵘ-rŭp′pt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. verderben; anstecken (mit Krankheit). — 2. *fig.* vergiften; verführen. — 3. *fig.* bestechen. — 4. *fig.* verfälschen. — **II** *v/n.* ①a. 5. verderben; (ver)faulen. — **III** *a.* □ (s. ~ly) 6. verdorben, faul. — 7. *fig.* verderbt; lasterhaft; verführt; angesteckt. — 8. bestochen; Bestechungs-…; ~ practice Bestechung *f*; Bestechlichkeit *f.* — 9. *fig.* fehlerhaft; verfälscht.

corrupter (kᵘ-rŭp′p-tᵉʀ) *s.* wer (od. was) et. verderbt; Verführer(in); Bestecher(in).

corruptibility (kᵘ-rŭp-tᵉ-bi′l-ᵘ-tᵉ) *s.* 1. Verderbbarkeit *f*, Zerstörbarkeit *f* 2c. (vgl. corruptible). — 2. *fig.* Bestechlichkeit *f.*

corruptible (kᵘ-rŭp′p-tibl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. verderbbar; zersetzbar, zerstörbar. — 2. *fig.* bestechlich. — **II** *s.* 3. *bibl.* das der Verwesung Geweihte (der menschliche Körper). [corruptibility.]

corruptibleness (kᵘ-rŭp′p-tibl-nᵉß) *s.* =

corruption (kᵘ-rŭp′p-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Verderben *n*, Fäulnis *f*; Zerstörung *f.* — 2. Eiter *m.* — 3. *fig.* Verderbnis *f*, Verdorbenheit *f.* — 4. *fig.* Fehlerhaftigkeit *f*; Entstellung *f*; Fälschung *f* e-s Textes 2c. — 5. *fig.* Verführung *f*, Bestechung *f.*

corruptive (~tiw) [fr.] *a.* verderblich; verführend. [— 2. jur. durch Bestechung.]

corruptly (kᵘ-rŭp′pt-lᵉ) *adv.* 1. lasterhaft.

corsair ⚓ (kŏʀ′-ßāʳ) [fr., * mlt.] *s.* 1. Korsa'r *m*, Seeräuber *m.* — 2. Seeräuberschiff *n.*

corse (kŏʳß) [a/f.] *s.*, *poet.* = corpse.

corselet (kŏ′ᵛ-ßᵉ-lᵉt) *s.* = corslet.

corset (kŏ′ᵛ-ßᵉt) [fr.] *s.* (oft ~s *pl.*) Schnürleib *n* (*m*), Korse't *n.* [im Mittelmeer).]

Corsica ♀ (kŏ′ᵛ-ßᵉ-kᵃ) *npr.* Korsika *n* (Insel)

Corsican (~ᵏᵘn) **I** *a.* 1. korsisch; *pharm.* ~ moss Wurmmoos *n.* — **II** *s.* 2. Korse *m*, Korsin *f.* — 3. Korsisch(e) *n* (Sprache).

corslet (kŏ′ᵛ-ßᵉ-lᵉt) [fr.] *s.* 1. ehm. ⚔ (Brust-) Harnisch *m.* — 2. ⚙ *ent.* Brustschild *m.*

cortège (fr. kŏr-tēʒ′) [fr.] *s.* Gefolge *n.*

Cortes (kŏ′ᵛ-tᵉß) [span.-port.] *s/pl.* Cortes *f/pl.* (gesetzgebende Versammlung, Parlament in Spanien und Portugal).

cortex ⚙ (kŏ′ᵛ-tᵉkß, *pl.* ~ices (~ᵗᵉ-ßiß) [lt.] *s.*, ♀ u. *anat.* Rinde *f.* [Rinden-…]

cortical ⚙ (kŏ′ᵛ-tᵉ-kᵃl) [lt.] *a.* rindig;

corticate(d) ⚙ ♀ (kŏ′ᵛ-tᵉ-kāt, ~kē-tᵉd) [lt.] *a.* berindet; eine Rinde habend.

corundum ⚙ (kᵘ-rŭd′n-dᵘm) [ind.] *s.*, *min.* Koru'nd *m*, De'mantspat *m.*

Corunna ♀ (kᵘ-rŭ′n-ᵃ) *npr.* Coruña *n* (ipr. kᵘ-rū′n-ja), (span. Provinz u. Hauptstadt.

coruscant ↖ (kᵘ-rŭ′ß-kᵘnt) [lt.] *a.* funkelnd.

coruscate (kᵘ-rŭ′ß-kēt od. kŏʀ-ᵘß-kēt) [lt.] *v/n.* ①b. (auf)blitzen; funkeln, glänzen.

coruscation (kŏʀ-ᵘß-kŏ′-shᵘn) [lt.] *s.* 1. (Auf-) Blitzen *n*, Blitz *m*; Funkeln *n*, Glänzen *n.* — 2. ⚙ *metall.* Silberblick *m.*

corvette ⚓ (kŏᵛ-wĕ′t) [fr.] *s.* Korvette *f.*

corvine ⚙ (kŏ′ᵛ-wain) [lt.] *a.* raben-, krähen-artig; Krähen-…

corybant (kŏ′ʀ-ᵘ-bănt), *pl.* ~s (~bănts) od. ~es (tŏʀ-ᵘ-bă′n-tīz) [lt., * grch.] *s.* Ait. Koryba'nt *m* (Priester der Cybele).

corybantic (kŏʀ-ᵘ-bă′n-tik) [grch.] *a.* korybа'ntisch, rasend.

Corydon (kŏ′ʀ-ᵘ-bᵘn) [grch.] *npr.* Ko'rydon *m* (Schäfername in Idyllen).

corymb ⚙ ♀ (kŏ′ʀ-imb) [lt., * grch.] *s.* Dolden-, Schirm-traube *f.*

coryphæus ⚙ (kŏʀ-ᵘ-fi′ᵛ-ᵘß), *pl.* ~i (~ai) [lt., * grch.] *s.* 1. alt-grch. *thea.* Chorführer *m*; weitS. Vorsänger *m*, Stimmführer *m.* — 2. *fig.* Koryphä'e *m*, Hervorragendste(r) *m*, Vornehmste(r) *m.*

cos P od. *prov.* (kŏz, kăz) = because.

cose ↖ (kōz) [cosy] *v/n.* ①b. behaglich sein.

cosecant ⚙ (kō-ßi′ᵛ-tᵉnt) [lt.] *s.*, *math.* Kosekante *f.* [mit-wahrnehmend.]

co-sentient (kō-ßēᵉn-shᵉᵉnt) *a.* zugleich-,

cosey ſ. cosy.

cosh (schott. (kŏsch) *a.* = cosy.

cosher (kŏ′ʳsch-ᵉʳ) [ir.] *v/n.* ehm. irisches Feudalrecht: sich von seinen Lehnsleuten ohne Bezahlung bewirten lassen.

cosherer (kŏ′ʳsch-ᵘ-rᵉʳ) *s.* ehm. irischer Grundherr, der das Einkehrrecht ausübt; *fig.* Schmarotzer *m.* [(ſ. cosher).]

coshering (~rin⁸) *s.* ehm. Einkehrrecht *n*)

coshery (~rᵉ) *s.* ehm. Freiquartier *n* der irischen Grundherren. [zeichnet.]

co-signatory (kō-ßi′g-nᵘ-tᵘ-rᵉ) *a.* mitunter-

cosily (kō′-ᶻᵘ-lᵉ) *adv.* zu cosy.

cosinage (kăz′ᶻn-ᵉ⁸G) [fr. *cousinage*] *s.* jur. Vetterschaft *f.* [*m.*)

cosine ⚙ (kō′-ßain) [lt.] *s.*, *math.* Ko'sinus

cosiness (kō′-ᶻᵘ-nᵉß) *s.* Behaglichkeit *f*, Gemütlichkeit *f* 2c. (ſ. cosy).

cosmetic (kŏᶻ-mĕ′t-it) [grch.] **I** *a.* verschönernd; Schönheits-…; ~ wash Schönheitswasser *n.* — **II** *s.* Schönheitsmittel *n*, bſd. Schminke *f.*

cosmic, ~al ⚙ (kŏᶻ′ſ-mik, ~mᵘ-ᵗᵘl) [grch.] *a.* 1. kosmisch, das Weltall betreffend; Welt(en)-… — 2. ungeheuer.

cosmo*gony* ⚙ (kŏᶻ-mŏ′g-ᵘ-nᵉ) [grch.] *s.* Kosmogenie' *f* (Lehre v. d. Welt-entstehung).

~grapher ⚙ (~ᵍʀᵘ-fᵘʳ) [grch.] *s.* Kosmogra'ph *m*, Weltbeschreiber *m.*

~graphic(al □) ⚙ (kŏᶻ-mᵘ-grăf′-ik, ~ᵏᵘl) *a.* kosmographisch, weltbeschreibend.

~graphy ⚙ (~mŏ′g-ʀᵘ-fᵉ) [grch.] *s.* Kosmographie' *f*, Weltbeschreibung *f.*

~logy ⚙ (kŏᶻ-mŏ′l-ᵘ-bᵍᵉ) [grch.] *s.* Kosmologie' *f*, Welt(ordnungs)lehre *f.*

~politan (kŏᶻ-mᵘ-pŏ′l-ᵘ-tᵘn) **I** *a.* kosmopoli'tisch, weltbürgerlich; vorurteilslos. — **II** *s.* = cosmopolite.

~polite (kŏᶻ-mŏ′p-ᵘ-lait) [grch.] *s.* Kosmopoli't(in), Weltbürger(in).

~politism (kŏᶻ-mŏ′p-ᵘ-tiſm, *CT.D.* ~lai~) *s.* Kosmopoliti'smus *m*, Weltbürgertum *n.*

cosmorama (kŏᶻ-mᵘ-ʀā′-mᵃ, *WB.* a. ~ʀŏ′~) [grch.] *s.* Kosmora'ma *n*, Weltgemälde *n.*

cosmos ⚙ (kŏ′ᶻ-mŏß) [grch.] *s.* (Welt-) Ordnung *f.* [zwischen 1,6 u. 3,2 Kilometer).]

coss Dſt-Z. (kŏß) [fkr.] *s.* Koß *m* (Wegemaß)

Cossack (kŏ′ß-kᵃk) [türk.] *s.* 1. (auch ♀) Kosa'k *m.* — 2. *cant* Polizi'ſt *m.*

cosset (kŏ′ß-ᵉt) [?] **I** *s.* ohne Mutter aufgezogenes Lamm; *fig.* Liebling *m.* — **II** *v/a.* ①a. (ver)hätſcheln; verziehen (a. to ~ up).

cost[1] (kŏßt) [a/f.; fr. *coûter*; * lt. *consta're*] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* cost) koſten, zu ſtehen kommen.

cost[2] (~) [a/f.; ſ. cost[1]] *s.* 1. Wert *m*, Preis *m* e-r Sache; Koſten *pl.*; ♚ prime ~, first ~ Einkaufspreis *m.* — 2. (oft ~s *pl.*) Unkoſten *pl.*; Auslagen *f/pl.*; aufgewandte Mühe; it will not pay (oder quit) the ~ es (ver)lohnt ſich nicht; at († of, upon) cost of … auf Koſten (*gen.*). — 3. *fig.* Koſten *pl.*, Nachteil *m*; to my ~ zu meinem Schaden, auf meine Koſten. — 4. ~s *pl.* bſd. jur. u. ♚ Gerichts-, Geſchäfts-koſten *pl.*; Speſen *pl.* — 5. † Pomp *m*; koſtbarer Bau (*SH. H.IV,b,1,3,60*). — ***Syn.*** *cost* Koſten (ganz allgemein); *charge* Ausgabe (abverlangter Preis); *expense* wirkliche Ausgabe.

costal ⚙ (kŏ′ß-tᵉl) [lt.] *a.* □ *anat.*, *zo.* u. ♀ Rippen-…, Seiten-…

costard † (kŏ′ß-tᵘʳd) [?] *s.* 1. ♀ Art Apfel *m.* — 2. *co.*, *sl.* Kopf *m* (*SH.R.III,1,4,159*).

costate(d) ⚙ (kŏ′ß-tāt, ~tē-tᵉd) [lt.] *a.* gerippt.

coster F (kŏ′ß-tᵉʳ *s.* = costermonger.

costermonger (~mănᵍ-gᵘʳ) *s.* Höker(in), (Obſt-, Gemüſe-, Fiſch- 2c.) Händler(in).

cost-free (kŏ′ßt-fʀī) *adv.* koſtenfrei.

costive (kŏ′ß-tiw) [a/f.; * lt. *constipa'tus*] *a.* □ *med.* verſtopft, hartleibig; ~ness (~nᵉß) *s.*, *med.* Verſtopfung *f*, Hartleibigkeit *f.*

costless (kŏ′ßt-lᵉß) *a.* koſtenlos, koſtenfrei.

costliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Koſtſpieligkeit *f*; Koſtbarkeit *f*; Pracht *f.* — 2. Reichtum *m.*

costly (~lᵉ) *a.* koſtſpielig; koſtbar, köſtlich.

costmary ♀ (kŏ′ß-tᵉ-mᵃ-rᵉ) *s.* = alecost.

cost-price ♚ (~-pʀīß) *s.* Einkaufs-, Selbſtkoſten-preis *m.* [*f*, Koſtü'm *n.*]

costume (kŏ′ß-tjūm, kŏß-tjū′m) [fr.] *s.* Tracht

costumer (kŏ′ß-tjū-mᵘʳ, kŏß-tjū′-mᵘʳ), **~ier** (kŏß-tjū′-mᵘ-ᵉʳ) [fr.] *s.* (auch theatrical ~) Koſtü'm-, Theater-ſchneider(in), Koſtüm-händler(in).

co-sufferer (kō-ßăf′-ᶠ-ʀᵘʳ) *s.* Mitleidende(r).

co-surety (kō-ſchūᵛ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉ-ᶻ) *s.* jur. Mitbürge *m*, Mitbürgin *f.*

cosy (kō′-ᶻᵉ) [?] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. warm und bequem. — 2. behaglich, gemütlich, traulich, koſig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᶻᵉz) Teemütze *f* zum Warmhalten der Teekanne.

cot[1] (kŏt) [a/e.] *s.* = dtſch Kate] *s.* 1. Häuschen *n*, Hütte *f*, Kate *f*, Kot(e *f*) *n*, Kotten *m.* — 2. = cote[1] 2.

cot[2] (kŏt) [ind.] *s.* 1. Oſt-Z. leichte Bettſtelle. — 2. Feldbett *n* (⚔ a. soldier's ~). — 3. ⚓ Hängematte *f.* — 4. (Kinder-) Bettchen *n*; Wiege *f.* [Ko'tangente *f.*]

cotangent ⚙ (kō-tă′n-bᵍᵉnt) [lt.] *s.*, *math.*

cote[1] (kōt) [a/e.] *s.* 1. † = cot 1. — 2. Schaf-ſtall *m*, -hürde *f* (a. sheep-~).

cote[2] † (~) [?] *v/a.* vorbeigehen an (*dat.*).

co-tenant (kō-tē′n-ᵘnt) *s.* jur. Mitpächter *m.*

coterie (kō-tᵉ-ʀī′, *CT.D.* kŏ′-tᵉ-ʀī, † kŏ′t-ᵉ-ʀᵉ) [fr.] *s.* Koterie' *f*, Sippſchaft *f.*

cothurn (kᵉ-thōᵛ′n, kŏ′-thᵘʳn), **~us** (kᵉ-thōᵛ′-ᵘß), *pl.* ~i (~nai) [grch.] *s.* 1. = buskin 2. — 2. *fig.* tragiſche Kunſt; erhabener Stil.

cotill(i)on (kᵉ-tī′l-iᵍᵉn oder fr. kō-tī-jŋ′) [fr.] *s.* 1. ♪ Ko'tillon *m.* — 2. ♚ Art Wollzeug *n.* [(oder Hütte) gehöriges Land.]

cotland (kŏ′t-lănd) *s.* ehm. zu einer Kate

⚙ scientific; ♀ botanical; ♆ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♚ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

cotquean † (kŏ′t-kwīn) *s.* Topfgucker *m.*
co-trader (kō-trē′-dᵊr) *s.* Handelsgenosse *m.*
co-trustee (kō-trŭs′-tī′) *s. jur.* Mit-betrau-te(r) *m*, -kura'tor *m.*
Cotswold ♀ (kŏ′tsẅ-wōld) *npr.*: ~ Hills *pl.* Höhenzug in *Glsh.* (auch the ~s *pl.*); mit berühmter Schafzucht.
cottage (kŏ′t-ᵉj) [mlt.: cot[1]] *s.* 1. Hütte *f*; Bauernhaus *n*; *agr.* Arbeiterwohnung *f.* — 2. ⊤ Landhäuschen *n*; Villa *f* (***Syn.*** s. country-home); ~ oven tragbarer Koch-ofen; ♪ ~ piano Piani'no *n.*
cottager (kŏ′t-ᵉj-ᵉr) *s.* Hüttenbewohner (-in), Häusler(in), Kätner(in), Kossäte *m.*
cottar, cotter[1] (kŏ′t-ᵉr) *s.* = cottager.
cotter[2] ⚙ (~) [?] *s.*, *carp.* Setz-, Schließ-keil *m*, Splint *m*, Pflock *m.*
Cottian ♀ (kŏ′t-ᵉ-ᵉn) *a.* kottisch; ~ Alps *pl.* Kottische Alpen *f/pl.*
cotton (kŏtn) [fr. *coton*; * ar.] **I** *s.* 1. ♀ ❀ (rohe) Baumwolle. — 2. ❀ Baumwoll-zeug *n*, Kattu'n *m*; **~s** *pl.* Baumwoll-waren *f/pl.* — **II** *a.* 3. baumwollen; Baumwoll-... — **III** *v/n.* ①a. 4. F *sl.* (to) sich eng anschließen an (*acc.*), sich bequemen zu, zustimmen (*dat.*). — **IV** *v/a.* ①a. 5. ↖ in Baumwolle einhüllen; mit Baumwolle füttern.
cottonade ❀ (kŏtn-ē′d) *s.* Art Baumwollstoff.
cotton-gin ⑥ ⚙ (kŏ′tn-ĝin) *s.*, *mach.* Entkörnungs-, Egrenie'r-maschine *f* zum Reinigen der Baumwolle; Baumwollkratze *f.*
cotton-grower (~-grō-ᵉr) *s.* Baumwoll-pflanzer *m.*
Cottonian (kŏ-tō′-nᵉ-ᵉn) [Stifter Cotton, 17. *sæc.*] *a.*: ~ Library Cottonische Bibliothek im Britischen Museum.
cotton-*lord* ⑥ F (kŏ′tn-lōᵊd) *s.* Baumwoll-lord *m* (reicher Baumwollfabrikant).
~-manufactory (~-măn-iᵘ-făk′t-ᵗ-rᵉ), **~-mill** (~-mĭl) *s.* Baumwollspinnerei *f.*
cottonocracy (kŏtn-ŏ′k-rᵉ-sᵉ) *s.*, *sl.* Herr-schaft *f* od. (polit.) Einfluß *m* der Baum-woll-lords (vgl. cotton-lord).
Cottonopolis ♀ (kŏtn-ŏ′p-ᵉ-lĭß) *npr.*, *co.*, *sl.* Baumwollstadt *f* (= Manchester).
cotton-*print* ⑥ ❀ (kŏ′tn-prĭnt) *s.* gedruckter Kattu'n (auch **~s** *pl.*).
~-staple ❀ (kŏ′tn-stēpl) *s.* Baumwoll-faser *f*, -seide *f*, -stapel *m.*
~-tree ⑥ ♀ (~-trē) *s.* 1. (silk) ~ malaba'-rischer Wollbaum. — 2. *Am.* = cotton-wood.
~-waste ⑥ (~-wēßt) *s.* Baumwoll(garn)-abfall *m.*
cottonwood ⑥ ♀ *Am.* (kŏ′tn-wŭd) *s.* kana-dische Pappel.
cotton-wool ⑥ (~-wŭl) *s.* 1. ❀ (Roh-) Baumwolle *f.* — 2. *med.* Watte *f.*
cottony (kŏ′tn-ᵉ) *a.* baumwoll-artig; wollig.
cotton-yarn ⑥ ❀ (-jā′ᵉn) *s.* Baumwoll-garn *n.*
cotyle ⚓ (kŏ′t-ᵉ-lī), *pl.* **~æ** (~lī) od. **~es** (~lĭß) [grch.] *s.*, *anat.* Gelenk-höhle *f*, -pfanne *f.* [Samenlappen *m.*
cotyledon ⚓ ♀ (kŏt-ᵉ-lī′-dᵉn) [grch.] *s.*
cotyledonous ⚓ ♀ (~dᵉ-năß) *a.* kotyle'do-nisch, mit Samenlappen.
cotyloid ⚓ (kŏ′t-ᵉ-lŏid) [grch.] *a.* pfannen-förmig (bſd. *anat.*).
couch (kautſch) [(alt)fr. *coucher*; * lt. *collocа're*] **I** *v/a.* ①c. 1. auf ein Lager (nieder-, hin-)legen; hinstrecken. — 2. ⊖: a) Brauerei: to ~ malt Malz aufschütten, ausbreiten; b) Papierfabr. ⊤ gautschen. — 3. † einschüchtern. — 4. F *fig.* schriftlich abfassen; the letter was ~ed in terms which ... der Brief war in Ausdrücken abgefaßt, die ... — 5. ⚔ Lanze einlegen. — 6. *surg.* to ~ a cataract (F the eye od. a p.) j-m den Star stechen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①c. 7. verborgen (oder im Hinterhalt) liegen, sich in den Hinterhalt legen. — 8. v. Tieren: (nieder-) kauern, sich lagern; liegen. — 9. † sich (nieder)beugen. — **III** *s.* (*pl.* **~es,** kau′-tſch-ᵉz) 10. (Schlaf-, Ruhe-)Lager *n*, Lager-platz *m*, -stätte *f*; Ruhebett *n.* — 11. *hunt.* Lager *n* des Wildes. — 12. ⊖ Schicht *f*, Lage *f.* — 13. *paint.* Grund-farbe *f.* [liegend, kauernd.
couchant (kau′-tſchᵊnt) [fr.] *a.* (oft *poet.*)
couchee (fr. ku-ſchē′) [fr.] *s.* Abend-empfang *m*, -gesellschaft *f.*
couch-grass ♀ (kau′tſch-grăß) [*corr.* aus quitch-grass] *s.* Queckengras *n*, Quecke *f.*
couching (kau′-tſchĭnġ) *s.* 1. Legen *n* ꝛc. (s. couch). — 2. Art Stickerei *f.*
couching-needle (~-nīdl) *s.*, *surg.* Star-nadel *f.* [Ku'guar *m.*
cougar (ku′-gaᵊr) [süd-amerik.] *s.*, *zo.*
cough (kŏf) [a/e.: dtsch keuchen] **I** *v/n.* ①a. 1. husten. — **II** *v/a.* ①a. 2. to ~ up (P out) aushusten (z. B. phlegm Schleim). — 3. *parl.* to ~ down einen Redner durch Husten, Grunzen ꝛc. zum Schweigen bringen. — **III** *s.* 4. Husten *m*; churchyard ~ trockener, schwind-süchtiger Husten. [*m* u. *n.*
cough-drop (kŏ′f-drŏp) *s.* Hustenbonbon
couguar (kū′-gᵘ-aᵊ) *s.*, *zo.* = cougar.
could (kŭd) *pret.* von can[1].
couldn't (kŭdnt) *abbr.* = could not.
couldst †, *poet.* od. geh. Spr. (kŭdßt) 2. Pers. Sing. von could. [Schlucht *f.*
couloir (fr.: ku-lŏā′r) [fr.] *s.* (Alpen-)
coulter ⚙ (kō′l-tᵊr) [a/e., * lt.] *s.*, *agr.* Kolter *n*, Sech *n*, Pflugmesser *n.*
council (kau′n-ßᵊl; *Hom.* counsel) [lt. *conci'lium*] *s.* 1. Ratsversammlung *f*; weitS. Beratung *f*; ⚔ ~ of war Kriegsrat *m.* — 2. Rat *m* (als Körperschaft); Staats-, Kron-rat *m*; Privy C~ in England: Geheimer Staats-, Kron-rat. — 3. *eccl. hist.* Kirchenversammlung *f*, Konzi'l *n.*
council-board (kau′n-ßᵊl-bōᵊd ⑨) *s.* 1. Rats-tisch *m.* — 2. Ratsversammlung *f.*
councillor (kau′n-ßᵊ-lᵊr; *Hom.* counsellor) *s.* Ratsmitglied *n*, Rat *m* (Person).
council-man ⑤ (~-ßᵊl-mᵃn) *s.* Stadtrat *m*; Stadtverordnete(r) *m* (bſd. in Lo. u. *U.S.*).
counsel (kau′n-ßᵊl; *Hom.* council) [(alt)fr. *conseil*; * lt. *consi'lium*] **I** *s.* 1. erteilter Rat, Ratschlag *m* (***Syn.*** s. advice); ⚷. — 2. Berat(schlag)ung *f*; Überle'gung *f*; to take ~ together zs. berat(schlag)en. — 3. Klugheit *f*, Vorsicht *f.* — 4. Rat-schluß *m*; Entschluß *m*; Plan *m.* — 5. (private) Ansicht od. Absicht; to keep one's own ~ nach eigenem Ermessen handeln; seine Absicht, Meinung ꝛc. für sich behalten. — 6. † Verschwiegenheit *f*; Geheimnis *n.* — 7. Ratgeber(in), Rat (Person) *m*, Berater(in). — 8. jur. Anwalt *m*, Sachwalter *m*; Rechtsbeistand *m*; a. *coll.* (***Syn.*** s. advocate[1] 1); to be ~ (in a case) eine (Rechts-)Sache führen; to take ~'s opinion einen Anwalt befragen. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e.(a.) 9. j-m raten, anraten; einen Rat geben oder erteilen; to be ~led sich raten lassen. — ***Syn.*** s. admonish.

Zu counsel 1: to ask ~ of a p. j-n um Rat fragen; to take ~ of ... Rat annehmen von ...; to take ~ with ... sich Rat(s er)holen bei ...; F *fig.* to take ~ of one's pillow eine Sache beschlafen; Sprichw. ~ is never out of date guter Rat kommt nie zu spat.

counsel-*keeper* (kau′n-ßᵊl-ki-pᵊr) *s.* Bewahrer(in) eines Geheimnisses, Vertraute(r).
~-keeping (~-ki′-pĭnġ) *a.* verschwiegen.
counsellor, *Am.* counselor (kau′n-ßᵊ-lᵊr; *Hom.* councillor) [lt.] *s.* 1. Berater(in), Ratgeber(in); Vertraute(r). — 2. Rat *m* (Person; = councillor); Privy C~ Geheimer Staatsrat. — 3. jur. = counsel 8. — 4. † Schwätzer *m.*
counsel(l)orship (~-ſchip) *s.* Amt *n* e-s Ratgebers; Ratsherrn-, Sachwalter-stelle *f.*
count[1] (kaunt) [a/f.; fr. *conter*, *compter*; * lt. *computa're*] ①a. **I** *v/a.* 1. (ab-, auf-, aus-, her-, nach-, über-, zs.-) zählen; ⚷. — 2. (aus-, be-)rechnen. — 3. ❀ (a. *fig.*) mit in Rechnung bringen, anrechnen, in Rechnung stellen, zur Last schreiben. — 4. *fig.* rechnen, schätzen, halten für. — **II** *v/n.* 5. *arith.*: a) zählen; b) rechnen. — 6. *fig.* rechnen (with a p. mit j-m, † of a th. mit et.), beachten; zählen, rechnen, sich verlassen (on, upon auf [*acc.*]). — 7. *fig.* von Wert sein, zählen. — ***Syn.*** s. calculate. — **Vgl. ~[2] u. [3].**

Zu ~ 1: to ~ again nachzählen; to ~ money before a p. j-m Geld vorzählen; to ~ down hinzählen; to ~ kin (and blood) with a p. j-m gegenüber seine Verwandtschaft aufzählen; *parl.* to ~ out (the House) das (Unter-) Haus auszählen, die Zahl der anwesenden Abgeordneten zur Ermittelung der Beschlußfähigkeit feststellen (s. count-out); to ~ over Geld, Rechnung, Anzahl ꝛc. durch-, nach-, über-zählen.

count[2] (kaunt) [a/f.; fr. *compte*; * lt. *co'mputus*] **s.** 1. Berechnung *f*, Rechnung *f*; to be out of all ~ unzählbar (od. unberechenbar) sein. — 2. Zahl *f*, Anzahl *f*; Endzahl *f*, Ergebnis *n*; to keep ~ richtig zählen; to lose (one's) ~ sich verzählen. — 3. Schätzung *f*; Wert *m.* — 4. ↖ jur. Klagepunkt *m*; Anklage *f.* — 5. † jur. Rechtfertigung *f.*
count[3] (~) [a/f.; fr. *comte*; * lt. *co'mitem*] *s.* (ausländischer, nicht englischer) Graf (vgl. earl); C~ Palatine ehm. englischer Grafschaftsbesitzer (noch als Titel).
countable (kau′n-tᵉ-bl) *a.* zähl-, berechenbar.
countenance (kau′n-tᵉ-nᵉnß) [(alt)fr. *contenance*; * mlt. *contine'ntia*] **I** *s.* (s/f.) 1. Gesicht *n*; (Gesichts-)Züge *m/pl.* — 2. Gesichtsbildung *f*, Aussehen *n.* — 3. Miene *f.* — 4. Haltung *f*, Fassung *f*; ⚷. — 5. *fig.* Gunst *f*, Ansehen *n*; Ermutigung *f*, Unterstützung *f*; ⚷. — 6. † *fig.* Anschein *m*; Aussehen *n.* — ***Syn.*** (1) *face* das Gesicht in seiner äußeren Form; *countenance* das Gesicht bſd. als Ausdruck des Innern. — **II** *v/a.* ①b. 7. begünstigen,

unterstützen. — 8. aufmuntern, ermutigen. — 9. zulassen, vergönnen; hingehen lassen. — 10. † Ehre antun (*dat.*). — 11. † aufrecht-erhalten.

Zu countenance 4: in ~ gefaßt; out of ~ außer Fassung; to keep (one's) ~, to keep oneself in ~ seine Fassung bewahren; I could scarcely keep my ~ ich konnte mich kaum des Lachens enthalten.

Zu ~5: to keep (ob. to put) a p. in ~ j-n aufmuntern, ermuntern, ermutigen; unterstützen; to give ~ to ermutigen; unterstützen, befördern (*acc.*); Vorschub leisten (*dat.*).

countenancer (kau'n-tˢᵉn-nˢn-ßᵉr) *s.* Gönner(in), Begünstiger(in), Beschützer(in).

counter[1] (kau'n-tᵉr) [count[1]] *s.* **1.** Zähler(in), Rechner(in). — **2.** ⚙ Zähl-, Registrier-apparat *m.* — **3.** Zähl-, Zahl-, Rechen-pfennig *m*, (Spiel-)Marke *f*; Zeichen *n*. — **4.** 🏛: a) Zahl-, Zählbrett *n*; b) Ladentisch *m*, Kasse *f*. — **5. C~** ehm. Name zweier Londoner Schuldgefängnisse in der City und in Southwark.

counter[2] (~) [fr. *contre*; * lt. *co'ntra*]

I *adv.* **1.** *prp.* ~ to, ↖ ~ with entgegen (=gesetzt), zuwider, gegen; im Gegensatz (ob. Widerspruch) zu; to run (ob. to go) ~ to zuwider-laufen, =sein, =handeln (*dat.*). — **2.** unrecht; dem rechten Wege zuwider; verkehrt; *hunt.* auf falscher Fährte (auch *fig.*). — **II** *a.* **3.** entgegengesetzt; Gegen-... (vgl. bsd. counter-... in Zsfgn). — **III** *s.* **4.** the ~ das Entgegengesetzte, das Gegenteil. — **5.** 🎵 Gegenstimme *f*. — **6.** *vet.* Brustgrube *f* des Pferdes. — **7.** ⚓ Gillung *f* des Hinterschiffes. — **8.** *fenc.* u. Boxen: (parierender) Gegenschlag, Parade *f*. — **9.** *hunt.* falsche Fährte (a. *fig.*). — **10.** ⚙ Schuhmacherei: Fersenleder *n*.

counteract (kau'n-tˢᵉR-ă'kt) *v/a.* ①a. **1.** entgegen-, zuwider-handeln (*dat.*). — **2.** verhindern, vereiteln, hintertrei'ben.

counteraction (~ă'k-ſchˢn) *s.* Entgegenwirkung *f*, Reaktio'n *f*; Widerstand *m*.

counteractive (~ă'k-tiw) *a.* □ entgegenwirkend, widerstrebend.

counter-*agent* (kau'n-tˢᵉR-ē-bQˢnt) *s.* das Entgegenwirkende, Gegen-a'gens *n*.

~-attraction (~ˢ-trăk-ſchˢn) *s.*, *phys.* entgegengesetzte Anziehung(skraft) (a. *fig.*).

counterbalance[1] (kau'n-tˢᵉR-bă'l-ˢnß) [fr.] *v/a.* ①b. **1.** ⚙ u. *fig.* das Gleichgewicht (ob. die Wage) halten (*dat.*); aufwiegen. — **2.** (a. 🏛) ausgleichen, kompensieren.

counterbalance[2] (kau'n-tˢᵉR-bă'l-ˢnß) [fr.] *s.* Gegen-, Gleich-gewicht *n* (auch *fig.*).

counterbass 🎵 (~bēß) *s.* Kontrabaß *m*.

counterblast (kau'n-tˢᵉR-blaßt) *s.* Gegenwind(stoß) *m* (a. *fig.*).

counter-bond ⑥ 🏛 (~bönd) *s.* Gegenverschreibung *f*.

counterbrace ⚓ (~brēß) *s.* (mst ~s [~brēßᵉs] *pl.*) Konter-, Borg-brasse *f*.

counterbuff[1] (kau'n-tˢᵉr-băf) *v/a.* ①a. zurück-stoßen, =schlagen, =treiben (a. *fig.*).

counterbuff[2] (kau'n-tˢᵉr-băf) *s.* Gegen-, Rück-stoß *m* (a. *fig.*).

counter-cab (~-kăb) *s.* Taxame'ter *m*, Taxameter-, Zeiger-droschke *f*.

counter-caster † (~kaß-tˢr) *s.*, *contp.* Rechn(ungsführ)er *m* (*SH.*).

counterchange[1] (kau'n-tˢᵉr-tſchē'nbG) *v/a.* ①b. (aus-, ver-, um-)tauschen.

counterchange[2] ⑥ † (kau'n-tˢᵉr-tſchēnbG) *s.* Vertauschung *f*, (Aus-)Tausch *m*.

countercharge[1] (kau'n-tˢᵉr-tſchā'rbG) *v/a.* ①b. (a. jur.) eine Gegen(=an)klage erheben gegen. [jur.) Gegen(=an)klage *f*.

countercharge[2] (kau'n-tˢᵉr-tſchā'rbG) *s.* (a.

countercharm ⑥ (~tſchā'rm) *s.* **1.** Gegenzauber *m*. — **2.** entgegengesetzter Reiz.

countercheck[1] (kau'n-tˢᵉr-tſchē'k) *v/a.* ①a. **1.** aufhalten; verhindern; entgegenwirken (*dat.*). — **2.** j-m einen (Gegen-) Verweis geben.

countercheck[2] ⑥ (kau'n-tˢᵉr-tſchēk) *s.* **1.** Gegen-, Rück-stoß *m*. — **2.** ⚙ *mech.* Gegenkraft *f*. — **3.** *fig.* Widerstand *m*. — **4.** *fig.* Hindernis *n*. — **5.** (Gegen-) Verweis *m*, Tadel *m*. — **6.** Schach: Gegenzug *m*. — **7.** 🏛 Konterzettel *m* in der Kasse.

counter-*claim* (~klēm) *s.* 🏛 u. jur. Gegenanspruch *m*, =forderung *f*, =rechnung *f*.

~-clockwise (~klo'k-wāiſ) *a.* u. *adv.* in entgegengesetzter Richtung des Uhrzeigers (laufend).

~-current (~kăR-ᵉnt) *s.* Gegenstrom *m*.

~-deed (~dīd) *s.* jur.: geheime Gegen-akte.

counterdraw (kau'n-tˢᵉr-draˊ) *v/a.* (③ draw) 🏛 sich gegenseitig aufeinander beziehen.

counter-*effect* (kau'n-tˢᵉR-ᵉ-fēkt) *s.* Gegenwirkung *f*. [beweis *m*, =zeugnis *n*.

~-evidence (~ĕ'w-ᵉ-dēnß) *s.* jur. Gegen-

counterfeit (kau'n-tˢᵉr-fit) [a/f.; fr. *contrefait*; * mlt.] **I** *a.* (□ †) **1.** nachgemacht. — **2.** falsch, gefälscht, unecht; untergeschoben (a. jur.). — **3.** ⚙ nachgedruckt. — **4.** *fig.* verstellt; erheuchelt. — **5.** † betrügerisch. — **II** *s.* **6.** das Nachgemachte, Ge-, Ver-fälschte, Unechte, Untergeschobene; (auch jur.) falsches Geld; falscher Wechsel 2c. — **7.** ⚙ (unberechtigter) Nachdruck. — **8.** ↖ Ko'nterfei *n*, Porträ't *n*. — **9.** Betrügerei *f*; Heuchelei *f*. — **III** *v/a.* ①a. **10.** nach-machen, =ahmen. — **11.** ⚙ nachdrucken. — **12.** (ver)fälschen, unterschieben (Urkunden 2c.). — **13.** *fig.* erheucheln. — **IV** *v/n.* ①a. **14.** sich verstellen; heucheln.

counterfeiter (~ᵉr) *s.* **1.** Nachmacher(in). — **2.** Fälscher(in); Falschmünzer *m*. — **3.** *fig.* Heuchler(in), Betrüger(in).

counterfeiting (kau"n-tˢᵉr-fī'-t-inᵍ) *s.* jur. Falschmünzerei *f*; Banknotenfälschung *f*.

counterfoil (kau"n-tˢᵉr-fŏil) *s.* **1.** ehm. Steuerwesen: Kontro'llblatt *n* (a. 🏛). — **2.** 🚂 Gepäckzettel *m*. [Strebepfeiler *m*.

counterfort ⚙ (kau'n-tˢᵉr-fo'ᵗ ⑨) *s.*, *arch.*

counter-fugue 🎵 (~fjūg) *s.* Kontra-, Doppel-fuge *f*.

Counter-gate (kau'n-tˢᵉr-gēt) *s.* Tor *n* des Londoner Schuldgefängnisses, Gefängnistor *n* (s. counter[1] 5).

counterga(u)ge ⚙ (~gēbG) *s.*, *carp.* Abmessen *n* der Zapfen(löcher).

counter-*guard* ⑤ ⚔ (~gā'rᵈ) *s.*, *frt.* Kontergarde *f*, Vor-, Gegen-wall *m*.

~-indication (kau"n-tˢᵉR-in-dˢ-kē'-ſchˢn) *s.*, *med.* Gegen-anzeichen *n*.

~-insurance 🏛 (kau"n-tˢᵉR-in-ſchū'-rˢnß) *s.* Gegen-, Rück-versicherung *f* (auch jur.).

~-irritant ⚗ (kau'n-tˢᵉR-in-ˢ-tˢnt) *s.*, *med.* Mittel *n* zur Erzeugung e-s Gegenreizes ob. zur Hervorrufung e-r Gegenkrankheit.

counter-*irritate* ⚗ (kau'n-tˢᵉR-i"R-ˢ-tēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. *med.* e-e Gegenreizung hervorrufen (auf).

~-jumper F (kau'n-tˢᵉr-bQmm-pˢᵉr) *s.*, *sl.* und *contp.* Laden-diener *m*, =schwengel *m*.

countermand[1] (kau'n-tˢᵉr-maˊnd) [fr. *contremander*; * mlt.] *v/a.* ①a. **1.** absagen, abbestellen; Aufträge widerru'fen (bsd. 🏛); Befehle 2c. umstoßen. — **2.** † verbieten.

countermand[2] (kau'n-tˢᵉr-mand) *s.* **1.** Gegenbefehl *m*, =order *f*, Abbestellung *f* (bsd. 🏛). — **2.** Widerruf(ung *f*) *m*; Umstoßung *f*.

countermarch[1] ⚔ (kau'n-tˢᵉr-māˊrtſch) *v/n.* ①c. einen Gegenmarsch machen, zurückmarschieren. [Gegen-, Rück-marsch *m*.

countermarch[2] ⚔ (kau'n-tˢᵉr-māˊrtſch) *s.*

countermark[1] (~māˊrk) *s.* **1.** 🏛 Gegenzeichen *n* (auf Paketen an verschiedene Empfänger). — **2.** *vet.* falsche Kennung an Pferdezähnen.

countermark[2] 🏛 (kau'n-tˢᵉr-māˊrk) *v/a.* ①a. mit einem Gegenzeichen versehen (s. ~[1]).

countermine[1] ⚔ (kau'n-tˢᵉr-maln) [fr.] *s.*, *frt.* Gegenmine *f* (auch *fig.*).

countermine[2] (kau'n-tˢᵉr-mālˊn) *v/a.* ①b. **1.** ⚔ *frt.* minieren gegen; Gegenminen machen gegen. — **2.** *fig.* heimlich entgegenarbeiten (*dat.*); Absichten durch List vereiteln.

counter-motion (kau'n-tˢᵉr-mō-ſchˢn) *s.* **1.** Gegenbewegung *f* (auch ⚔). — **2.** *parl.* Gegen-antrag *m*.

counter-motive (~mōˊr-tiw) *s.* entgegengesetzter Beweggrund, Gegengrund *m*.

countermove (kau'n-tˢᵉr-mūw) *s.* Gegenzug *m* (Schach; a. ⚔ 2c.). [counter-motion 1.

counter-movement (~mūw-mˢnt) *s.* =

countermure[1] (~mjūrˊ) [fr.] *s.* **1.** ↖ ⚔ *frt.* Gegenmauer *f*. — **2.** ⚙: a) *arch.* Gegen-, Stütz-mauer *f*; b) *metall.* Ofenfutter *n*.

countermure[2] (kau'n-tˢᵉr-mjūrˊ) [fr.] *v/a.* ①b. **1.** ↖ ⚔ *frt.* mit e-r Gegenmauer befestigen. — **2.** ⚙ *arch.* mit e-r Gegenmauer (*metall.* mit einem Ofenfutter) versehen.

counter-*order* (kau'n-tˢᵉR-ō'-bˢᵉr) *s.* Gegenbefehl *m*, =auftrag *m*, =order *f* (a. 🏛).

~-pace (kau'n-tˢᵉr-pēß) *s.*, *fig.* Gegen-maßregel *f*, =schritt *m*, =versuch *m*, =verfahren *n*.

counterpane (kau'n-tˢᵉr-pēn) *s.* (durchgenähte u. gewebte) Bettdecke, Steppdecke *f*.

counterpart (kau'n-tˢᵉr-pāˊrt) *s.* **1.** Gegen-, Seiten-stück *n*. — **2.** 🏛 u. jur. Kopie' *f*, Duplika't *n*. — **3.** 🎵 Gegenstimme *f*.

counter-*passant* (kau'n-tˢᵉr-pāˊß-ˢnt) [fr.] *a.*, *her.* gegen-ea.-schreitend (Wappentiere).

~-plea ⑥ (kau'n-tˢᵉr-plī) *s.* jur. Gegenklage *f*.

counterplead (kau'n-tˢᵉr-plīˊd) *v/a.* ①a. jur. anführen (oder sprechen) gegen.

counterplot[1] (kau'n-tˢᵉr-plŏˊt) *v/a.* ①e. e-n (Gegen-)Plan machen gegen, Gegenlist gebrauchen gegen. [plan *m*, =list *f*.

counterplot[2] (kau'n-tˢᵉr-plŏt) *s.* Gegen-

counterpoint[1] (~pŏint) [fr.] *s.* **1.** † Gegensatz *m*. — **2.** 🎵 Kontrapunkt *m*. [pane.

counterpoint[2] † (~) [a/f.] *s.* = counter-

counterpoise[1] (kau'n-tˢᵉr-pŏiſ) [a/f.; fr. *contrepoids*] *s.* **1.** ⚙ *mech.* Gegen-, Gleichgewicht *n* (a. *fig.*). — **2.** *man.* fester Sitz des Reiters.

counterpoise[2] (kau'n-tˢᵉr-pŏiˊſ) [a/f.] *v/a.* ①b **1.** im Gleichgewicht halten; gegen-ea. abwägen. — **2.** *fig.* das Gegen- (oder Gleich-)gewicht halten (*dat.*); etwas aufwiegen. [[fr.] *s.*, *med.* Gegengift *n*.

counter-poison ⑥ ↖ (kau'n-tˢᵉr-pŏiſn)

counter-*practice* (kau̯″n-tᵊr-prăk′t-tĭs) *s.* Gegen=kunstgriff *m*, =list *f*. [druck *m*.]
~-pressure (kau̯″n-tᵊr-prĕsch-ᵊr) *s.* Gegen=
~-project (~-prŏdǒ-ktˑ) *s.* Gegen=anschlag *m*, =plan *m*. [2. ⚙ Gegen=abdruck *m*.]
~-proof (~-pru̯ōf) *s.* 1. Gegenprobe *f*. — /
~-remittance 🏛 (~-rᵊ-mit-ᵊnß) *s.* Gegen=deckung *f*, =rime′sse *f*.
counterscarp ⚔ (~-ßkaːrp)[fr.]*s.*, *frt.* Konter=escarpe *f*, äußere Grabenböschung; ~ gallery gedeckter Weg.
counterseal[1] † (kau̯n-tᵊr-ßīˑl) *v/a.* ①a. gegensiegeln, mit einem Gegensiegel versehen. [siegel *n*.]
counter-seal[2] ⑤ † (kau̯″n-tᵊr-ßīˑl) *s.* Gegen=/
counter-security (~-ßᵻ-kjū-rᵊ-tᵊ) *s.* jur. 1. Gegen=sicherheit *f*, =bürgschaft *f*; Rück=bürgschaft *f*. — 2. Rück=, Gegen=bürge *m*.
counter-sense ↖ (~-ßĕnß) *s.* entgegengesetzter Sinn e-s Wortes, Gegensinn *m*.
countersign[1] (kau̯n-tᵊr-ßaːn″n) [fr.] *v/a.* ①a. gegenzeichnen, mit=unterschreiben.
countersign[2] (kau̯″n-tᵊr-ßaːn) [fr.] *s.* 1. ⚔ Losung(swort *n*) *f*. — 2. Gegenzeichnung *f*.
counter-signal (~-ßĭg-nᵊl) *s.* 1. Gegen=signa′l *n*. — 2. 🏛 *tel.* An=, Auf=rufen *n* der Gegenstatio′n. [Gegenzeichnung *f*.]
counter-signature (~nᵃ-tjchᵊr, ~tjūrˑ) *s.*/
countersink[1] ⚙ (kau̯″n-tᵊr-ßĭnᵏ oder kau̯n-tᵊr-ßĭ″nᵏt) *v/a.* (③ sink) mit dem Versenk=bohrer od. Fräser(aus)fräsen, ausräumen, ausreiben, erweitern, austiefen.
countersink[2] ⚙ (kau̯″n-tᵊr-ßĭnᵏt) *s.* Schlosserei, *carp.*, &c. Versenkbohr(er) *m*.
counterstroke ⑤ (~-ßtrōk) *s.* Gegenstoß *m*, Rückschlag *m* (a. *fig.*).
counter-*tenor* ♪ (~-tĕn-ᵊr) *s.*: ~ (voice) Alt(stimme *f*) *m*; ~ singer Alti′st(in).
~-time (kau̯″n-tᵊr-tāim) *s.* 1. Unzeit *f*, übelgewählte Zeit, Ungelegenheit *f*, F Querstrich *m*. — 2. ♪ Taktfehler *m*. — 3. Tanz: Kontratempo *n*. [graben *m*.]
~-trench ⚔ (~-trĕnsch) *s.*, *frt.* Gegenlauf=/
countervail (kau̯n-tᵊr-wēˑl) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. mit gleicher Macht entgegenwirken (*dat.*). — 2. aufwiegen, ausgleichen, kompensieren.
counterview (kau̯″n-tᵊr-wjū) *s.* 1. *fig.* Gegenansicht *f*. — 2. † Gegeneinanderstellung *f*; in ~ einander gegenüber.
counterweigh ↖ (kau̯n-tᵊr-wēˑ) *v/a.* = counterpoise[2]. [terpoise[1].]
counterweight (kau̯″n-tᵊr-wēt) *s.* = coun=/
counterwheel ⚔ (kau̯n-tᵊr-(ɧ)wiˑl) *v/n.* und *v/a.* ①a. in entgegengesetzter Richtung schwenken oder (sich) bewegen (auch *fig.*).
counterwork (kau̯n-tᵊr-wēᵊrˑk) *v/a.* (⑧ work) entgegen=arbeiten, =wirken (*dat.*).
countess (kau̯″n-tᵊß)[a/f.; fr. *comtesse*; * mlt. *comite′ssa*] *s.* Gräfin *f*. [(CL.).]
counthood ↖ (kau̯″nt-hŭd) *s.* Grafenwürde *f*/
counting (kau̯″n-tĭnᵍ) *s.* Zählen *n*, Rechnen *n* &c. (v. count[1]). [Geschäftslokal *n*.]
counting-house 🏛 (~-hau̯ß) *s.* Konto′r *n*,/
countless (kau̯″nt-tᵊß) *a.* zahllos, unzählig.
count-out (kau̯″nt-au̯″t) *s.*, *parl.* Auszählung *f* der Mitglieder des Unterhauses zur Ermittelung der Beschlußfähigkeit (v. count[1] 1 ♆).
countrified (kă″n-trᵊ-fāid) *p.p.* und *a.* verbauert, bäu(e)risch, roh. [verbauern.]
countrify (~fāi) *v/a.* ①d. ländlich machen;/
country (kă″n-trᵊ) [(alt)fr. *contrée*; * lt. *contra*] **I** *s.* (*s/f.*), *pl.* **~ies** (~trᵊˑz) 1. Gegend *f*, Land(=strich *m*, =schaft *f*) *n*, ⚔ Gelände *n*. — 2. Land *n* als Volksgebiet od. Staat; ♆. — 3. Land *n* (*ant.* town); ♆. — 4. Vater=, Heimat=land *n*. — 5. jur. die durch die Geschwornen vertretenen Einwohner, daher: Geschworne(n) *m/pl.*; ♆. — **II** *a.* 6. heimatlich, vaterländisch, nationa′l; Landes=... — 7. ländlich, vom Lande; Land=... — 8. *fig.* bäu(e)risch, roh. — ***Syn.*** *land*: a) Land (*ant.* Wasser, See); b) Ackerland; c) in geh. Spr. = country; *country*: a) Land (*ant.* Stadt); b) Landgebiet, geographisch begrenztes Land.

Zu country 2: *Am.* u. in den Kolonien: the Old C~ = England; Sprichw. so many ~ies, so many customs ländlich, sittlich.

Zu ~ 3: in the ~ auf dem Lande; (in)to the ~ aufs Land; to go down into the ~ in die Provinz gehen.

Zu ~ 5: jur. to put (ob. throw) oneself (up)on one's (oder the) ~ ein Geschwornengericht verlangen.

country-*air* (kă″n-trᵊ-trᵊˑ-ār) *s.* 1. Landluft *f*. — 2. bäu(e)risches Aussehen od. Benehmen.
~-base † (~-bēß) ländliches (Wett=)Lauf=/
~-box (~-bŏkß) *s.* Landhäuschen *n*. [spiel.]
~-bred (~-brĕd) *a.* auf dem Lande aufgezogen (erzogen oder groß geworden).
~-bumpkin (~-bŭm(p)-kᵊn) *s.* Bauern=tölpel *m*, =lümmel *m*; *contp.* Bauer *m*.
~-cousin ⑥ (~-kŭsᵊn) *s.* Vetter *m* od. Base *f* (*iro.* Unschuld *f*) vom Lande.
~-dance (~-banß) *s.* (altfränkischer) Konter=, Reihen=tanz (nicht der fr. Kontertanz = quadrille).
~-home (~-hōm), **~-house** (~-hau̯ß) *s.* Landhaus *n*, Villa *f*. — ***Syn.*** *country-house* Landhaus allg.; *cottage* kleines Landhaus; *villa* elegantes, größeres Landhaus.
~-life (~-laif) *s.* Landleben *n*. [schaftlich.]
countrylike (~laik) *a.* ländlich; land=/
country-made (~-mēd) *a.* 1. auf dem Lande hergestellt; ~ wine Landwein *m*. — 2. *fig.* plump, bäu(e)risch (v. Sachen).
countryman (~mᵃn) *s.* 1. Landsmann *m* (*ant.* foreigner). — 2. Landmann *m* (*ant.* citizen). — ***Syn.*** ſ. agriculturist.
country-*matters* † (~-măt-tᵊrˑ) *s/pl.* bäurische Dinge *n/pl.*, Roheiten *f/pl.* [f.]
~-mistress † (~-miß-trᵊß) *s.* Landsmännin/
~-parson (~-pāːßn) *s.* Landpfarrer *m*.
~-party ⑥ (~-pāːᵗᵉ) *s.*, *pol.* Partei *f* der Landgrundbesitzer, Agra′rier *m/pl.*
~-people (~-pīpl) *s.*, *coll.* Landvolk *n*.
~-seat (~-ßīt) *s.* größerer Landsitz.
~-side (~-ßaid) *s.* Landstrich *m*, Gegend *f*.
~-song (~-ßŏnᵍ) *s.* Volkslied *n*.
~-squire (~-ßkwaiᵉr) *s.* Landjunker *m*.
~-town (~-tau̯n) *s.* Landstadt *f*, Flecken *m*.
countrywoman (~-wŭm-ᵊn) *s.* 1. Landsmännin *f*. — 2. Frau *f* vom Lande, Bäuerin *f*.
county[1] (kau̯″n-tᵊ) [a/f.; fr. *comté*; * mlt. *comita′tus*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵊˑz) Grafschaft *f*, Provinz *f*, Kreis *m*; ♆ C~ies Palatine Pfalzgrafschaften *f/pl.* (Cheshire und Lancashire). — **II** *a.* Grafschafts=...; ~ borough Stadt *f* von über 50000 Einwohnern mit eigener Verwaltung; C~ Council Grafschaftsrat *m*, Kreisausschuß *m*; C~ Court Grafschafts=, Provinzialgericht(shof *m*) *n*; ~ hall, ~ house Grafschafts=, Kreis=haus *n*.
county[2] † (kau̯″n-tᵊ) *s.* = count[3].
county-town (kau̯″n-tᵊ-tau̯n) *s.* Grafschafts=, Kreis=stadt *f*. [①a. umstürzen.]
coup[1] schott. (kau̯p) [(alt)fr. *couper*] *v/a.*/
coup[2] (kū) [fr.] *s.* plötzlicher Schlag, Stoß, Streich *m*; *pol.* ~ d'état (dē-ta′) Staatsstreich *m*; ~ de grâce (dᵊ grāˑß) Gnadenstoß *m*; ⚔ u. *fig.* ~ de main (dᵊ mᵃ̃) Handstreich *m*, Überrumpelung *f*.
coup[3] schott. (kau̯p) [a/n.: dtsch kaufen] *v/a.* ①a. austauschen, (ver)handeln.
coupé (fr. ku-pē′) [fr.] *s.* 1. Kabriole′tt *n* e-s Postwagens. — 2. Coupé *n* (geschlossene Kutsche mit einem Sitz für zwei Personen).
couple (kăpl) [(alt)fr.; * lt. *co′pula*] **I** *s.* 1. Paar *n* (auch in der Ehe). — 2. (bſd. *Am.*) a ~ of zwei; ein paar, einige. — 3. Sport: Koppel *f*; Koppelleine *f*; to run in ~(s) im Gespann gehen (von Pferden). — **II** *v/a.* ①b. 4. (zſ.=)koppeln, verkoppeln (auch ⚙); paaren, vereinigen (to mit). — 5. j-n oder ein Paar verheiraten. — **III** *v/n.* ①b. 6. sich paaren, sich begatten. — ***Syn.*** (1) *couple* (von Personen und Sachen) ein Paar, bſd. Ehepaar; Pärchen (von Tieren); *pair* paarweise zſ.=gehörige Dinge u. Personen; *brace* nur von Sachen od. *hunt.* von Tieren gebraucht. [*f*; Paar *n*.]
couplement † (kăpl-mᵊnt) *s.* Verbindung/
couplet (kăpl″ᵉt) [fr. *id.*] *s.* 1. *pros.* Reimpaar *n*, Couple′t *n*. — 2. ♪ Couple′t *n*. — 3. † Paar *n*.
coupling (kăp″l-ĭnᵍ) *s.* 1. Paarung *f*, Verbindung *f*, Koppelung *f*. — 2. (oft ~s *pl.*) Paarende(s) *n* &c.; ⚙ Kuppelung *f*.
coupling-*box* ⚙ (~-bŏkß) *s.*, *mach.* Kuppelungs=muff(e *f*) *m* u. *f*, =hülse *f*.
~-chain ⚙ (~-tchēn) *s.* Kuppel(ungs)kette *f*; 🚃 **~-chains** *pl.* (Ketten=)Kuppelung *f*.
coupon 🏛 (kū″-pŏn(ß), fr. ku-pō′) [fr. *id.*] *s.* Coupon *m*, Zinsschein *m*.
coupure ⚔ (kᵘ-pjūᵊrˑ, fr. ku-pū′r) [fr.] *s.*, *frt.* 1. Graben *m* (ob. Schanze *f*) hinter einer Bresche; Abschnitt *m*. — 2. in das Glaci's eingeschnittener Gang.
courage (kă″ᵊR-ᵊdǧ) [(alt)fr.; * lt. *cor*] *s.* Mut *m*, Beherztheit *f*; Tapferkeit *f*.
courageous (kᵘ-rāˑ″-dǧᵊß) [fr.] *a.* □ mutig, beherzt, tapfer. — ***Syn.*** ſ. brave.
courageousness (~-nᵊß) *s.* Beherztheit *f*, Mut *m*.
courant[1] (kū″-rᵊnt, kᵘ-nāˑ″nt) [fr.] *her.* **I** *a.* laufend. — **II** *s.* laufendes Tier.
courant[2] schott. (kū″-rᵊnt, kᵘ-nāˑ″nt) [fr.] *s.* Neuigkeitsblatt *n*, Zeitung *f* (Zeitungstitel).
courier (kū″-rᵊ-ᵉr, ↖ kᵘ-riˑ″ᵉr) [a/f.; fr. *courrier*] *s.* 1. Eilbote *m*, Kurie′r *m* (auch Zeitungstitel). — 2. herrschaftlicher Reisediener. — 3. Reiseführer *m*.
Courland ♀ (kū″ᵉ-lănd) *npr.* Kurland *n*.
course (kōᵊß) ⑨; *Hom.* coarse) [(alt)fr.; *lt. *cu′rsus*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Lauf *m*, Gang *m*; ⚔ Flugbahn *f* e-s Geschosses. — 2. Weg *m*; Fahrt *f* (auch ⚓). — 3. Wettlauf *m*, (Wett=)Rennen *n*. — 4. Turnier, *fenc.*, &c. Gang *m*. — 5. (Lauf=, Renn=)Bahn *f*. — 6. *fig.* Lauf *m*, Laufbahn *f*; ~ of life Lebenslauf *m* (vgl. ~ 16). — 7. ⚓ Kurs *m*. — 8. *fig.* Lauf *m*, Verlauf *m*; ♆. — 9. Ordnung *f*, (Reihen=, Nach=)Folge *f* (mehr gebr. turn); by ~ der Reihe nach, wechselweise. — 10. regel=

mäßiger Verlauf oder Wechsel; ⚕. — **11.** Lehrgang *m*; Kursus *m*; to attend a ~ (of lectures) Vorlesungen hören. — **12.** *med.* Kur *f v.* bestimmter Dauer; ⚕. — **13.** *med.* ~ of humours Fluß *m* im Körper. — **14.** *fig.* Weg *m*, Verfahren *n*, (Art u.) Weise *f*; ⚕. — **15.** jur. Recht(s=sammlung *f*) *n*. — **16.** *fig.* Lebensweise *f*, Wandel *m*; *b.s.* ~s *pl.* schlechtes Betragen; ~ of life Lebensweise *f* (vgl. ~ 6). — **17.** Essen: Gang *m* (auch *fig.*), Gericht *n*; last ~ Nachtisch *m* (meist dessert). — **18.** ☻ (Geld=, Wechsel=)Kurs *m*, Notierung *f* (auch ~ of exchange). — **19.** ☻ ~ of trade regelmäßiger Handels=, Geschäfts=gang. — **20.** ⚙ (bsd. *arch.*) Reihe *f*, Lage *f*, Schicht *f*, Satz *m*. — **21.** ⚓ Unterſegel *n*. — **22.** *hunt.* Haſenjagd *f*; † Bärenhetze *f*. — **II** *v/n.* ①b. **23.** laufen, rennen (through durch, over über [*acc.*]). — **24.** *hunt.* eine Hetz= oder Haſen=jagd veranſtalten; jagen (*a. fig.*). — **III** *v/a.* ①b. **25.** jagen; verfolgen; *hunt.* hetzen.

Zu course 8: in ~ of construction im Bau (begriffen); in the (oder by) ~ of nature nach dem Laufe der Natur; in the ~ of a year binnen Jahresfriſt.

Zu ~ 10: ~ of day and night regelmäßiger Wechſel von Tag und Nacht; in (due) ~ zur rechten, gehörigen Zeit; ſeinerzeit; *adv.* of († in) ~ natürlich(erweiſe), ſelbſtverſtändlich; that's (a matter) of ~ das verſteht ſich von ſelbſt; (mere) words *pl.* of ~ bloße Redensarten *f/pl.*

Zu ~ 12: to be in (oder to take) a ~ of physic (oder medicine), to undergo a ~ of (medical) treatment eine Kur gebrauchen; ~ of waters Brunnenkur *f*.

Zu ~ 14: ~ of law Rechtsverfahren *n*; to take a ~ e-n Weg einſchlagen, Maßregeln ergreifen (to, for für, um zu); to take one's own ~ ſ-n eigenen Weg gehen, nach eigenem Ermeſſen handeln.

courser (kōᵛrˢ-ßᵉr ⑨) [(alt)fr. *coursier*] *s.*, bſd. *poet.* 1. Renner *m*, Renn=, Jagdpferd *n*. — 2. ⚔ Streit=, Schlacht=roß *n*.

coursing (kōᵛrˢ-ßiṅᵍ ⑨) *s.* Haſen=, Hetz=jagd *f* mit Windhunden.

court (kōᵛrᵗ ⑨) [a/f.; fr. *cour*; *lt. *co(ho)'rtem*] **I** *s.* **1.** Hof *m*, Hofraum *m*; *bibl.* Vorhof *m*; ~ Haupt=, Schloßhof *m*. — **2.** a) Sackgaſſe *f*; b) von Häuſern eingeſchloſſener Platz; c) Lo.: ſchmale, meiſt ſchmutzige Gaſſe. — **3.** Spielplatz *m*. — **4.** Pala'ſt *m*. — **5.** Hof *m*, Reſide'nz *f* eines Fürſten; weitS. Regierung *f*; engS. Hof(ſtaat) *m*; at ~ bei Hofe; to hold a ~ Hof halten. — **6.** Gerichts=gebäude *n*, =ſaal *m*. — **7.** jur.: a) ~ (of justice oder law) Gericht(shof *m*) *n*; b) zuſtändige Gerichtsbehörde, Inſta'nz(=Gericht *n*) *f*; c) Gerichtsſitzung *f*; ⚕. — **8.** (Rats=) Verſammlung *f*, (=)Sitzung *f*. — **9.** *Am.*: a) geſetzgebende Verſammlung (a. General C~); b) Sitzung *f* derſelben. — **10.** *fig.* Aufwartung *f* bei Fürſten ꝛc. — **11.** *fig.* Höflichkeit *f*; Gunſtbewerbung *f*; Hof *m*, Cour *f*; to make (one's) ~ to a p.: a) j-m ſeine Aufwartung machen, *contp.* j-m hofieren, b) einer Dame den Hof machen, die Cour ſchneiden. — **II** *a.* **12.** höfiſch; Hof=... (vgl. die Zſſgn mit court-...); † ~ holy-water *fig.* Hofkomplimente *n/pl.*, leere Verſprechungen *f/pl.* — **III** *v/a.* ①a. **13.** j-m den Hof machen, huldigen; *b.s.* ſchmeicheln, hofieren. — **14.** freien (od. werben) um; die Cour machen (*dat.*). — **15.** *fig.* (ſich be)werben um, ſich bemühen um. — **16.** F to ~ it = ~ 17. — **IV** *v/n.* ①a. **17.** ↖ den Höfling ſpielen.

Zu court 7 jur.: in open ~ in öffentl. Gerichtsſitzung; ehm. C~ leet herrſchaftliches Lehngericht; ⚔ ~ martial (*pl.* ~s martial) Kriegsgericht *n*; C~ of Common Pleas ehm.: engl. Hauptzivilgerichtshof *m*; C~ of Equity Billigkeitsgericht *n* für Zivilklagen; High C~ of Justice oberſtes Reichsgericht; C~ of King's (Queen's) Bench höchſter Gerichtshof des gemeinen Rechts; the High C~ of Parliament amtliche Bezeichnung des Parlame'nts; C~ of Session oberſter Zivilgerichtshof in Schottland.

court-*ball* (kōᵛrᵗ-bâl ⑨) *s.* Hofball *m*.

~baron (~-băn-ᵉn) *s.* jur. Patrimonia'l=, Guts=gericht *n* f. Streitigkeiten d. Gutsleute.

~bred (~-brĕd) *a.* am Hofe erzogen; höfiſch.

~calendar (~-kăl-ᵉn-dᵉr) *s.* Hof=almanach *m*.

~card (~-kâᵉd) *s.* Figur *f*, Bild *n* im Kartenſpiel.

~chaplain (~-tſchăp-l'n) *s.* Hof=kapla'n *m*, =prediger *m*.

~circular (~-ßēᵉr-kiu-lᵉr) *s.* Hofbericht *m*.

~contempt (~-kᵒn-tĕm[p]t) *s.* höfiſche Verachtung.

~cupboard † (~-kăb-ᵉrᵈ) *s.* Kredе'nz=tiſch *m*.

~day (~-dē) *s.* Gerichtstag *m*.

~dress (~-drĕß) *s.* **1.** Hof=kleid(ung *f*) *n*, =tracht *f*. — **2.** richterliche Amtskleidung.

Courtenay (kōᵛrᵗ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

courteous (kōᵛrᵗ-tiᵉß ⑨, kōᵛrᵗ-tiß, kōᵛrᵗ-tᵉ-ß ⑨) [a/f.; fr. *courtois*] *a.* □ höflich, artig; freundlich (*ant.* blunt). — ***Syn.*** ſ. civil.

courteousness (~-nᵉß) *s.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*. — ***Syn.*** ſ. affability.

courter (kōᵛrᵗ-tᵉr ⑨) *s.* Courmacher *m*.

courtesan (kōᵛrᵗ-, kōᵛrᵗ-tᵉ-ſᵉn ⑨) [fr. *courtisane*] *s.* Buhlerin *f*, Kurtiſa'ne *f*.

courtesy[1] (kōᵛrᵗ-, mſt kōᵛrᵗ-tᵉ-ßᵉ ⑨), *pl.* **~ies** (~-ßᵉ) [a/f.; fr. *courtoisie*] *s.* **1.** Höflichkeit *f*, Artigkeit *f* (to, towards gegen). — **2.** Gefälligkeit *f*, Gunſtbezeigung *f*. — **3.** jur. Vergünſtigung *f*.

courtesy[2] (kōᵛrᵗ-ßᵉ; *Hom.* curtsy) **I** † *s.* (*pl.* **~ies**, ~ß'ſ) u. **II** *v/n.* = curtsy.

courtezan ſ. courtesan.

court-*fashion* (kōᵛrᵗ-fâſch-ᵉn ⑨) *s.* Hofſitte *f*, =tracht *f*.

~favo(u)r (~-fē-wᵉr) *s.* Hof=, Fürſten=gunſt *f*.

~fool (~-fūl) *s.* Hofnarr *m*.

~guide (~-gâid) *s.* **1.** Hof=almanach *m*. — **2.** Hof=(Adels=, Beamten=ꝛc.)Adreßbuch *n*.

~hand (~-hănd) *s.* gotiſche Kanzleiſchrift.

~house *Am.* (~-hauß) *s.* **1.** Gericht(sgebäude) *n*. — **2.** ſüdl. *U.S.*: Gerichtsort *m*.

courtier (kōᵛrᵗ-tiᵉr ⑨) [a/f.] *s.* **1.** Höfling *m*, Hofmann *m*. — **2.** Courmacher *m*.

court-*lady* (kōᵛrᵗ-lē-dᵉ ⑨) *s.* Hofdame *f*.

~lands (~-lăndſ) *s/pl.* jur. Allodia'lgütern *n/pl.*

courtlike ⑤ (~-laik) *a.* = courtly.

courtliness (kōᵛrᵗ-lᵉ-nᵉß ⑨) *s.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*; feiner Ton.

courtly (kōᵛrᵗ-lᵉ ⑨) *a.* u. *adv.* **1.** höfiſch. — **2.** höflich, artig. — **3.** ſchmeichleriſch.

court-*martial* ⚔ F (kōᵛrᵗ-mâᵛr-ſchᵊl ⑨) *v/a.* ①e. (a.) vor ein Kriegsgericht ſtellen.

~-mourning (~-mōᵛr-niṅᵍ ⑨) *s.* Hoftrauer *f*.

Courtney (kōᵛrᵗ-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

court-*of-guard* ⑥ † (kōᵛrᵗ-ᵊw-gâᵛrᵈ ⑨) *s.* Wachtſtube *f*.

~-plaster ⑥ (kōᵛrᵗ-plaß-tᵉr ⑨) *s.*, *pharm.* Engliſchpflaſter *n*.

~-promises (~-prŏm-ᵉ-ßᵉſ) *s/pl.* leere Verſprechungen *f/pl.*

courtship (kōᵛrᵗ-ſchip ⑨) *s.* **1.** Huldigung *f*; Gunſtbewerbung *f*. — **2.** (Liebes=) Werben *n*, Courmachen *n*; days *pl.* of ~ Zeit *f* der jungen Liebe. — **3.** † höfiſches Betragen.

court-word (~-wōᵛrᵈ) *s.* Hofausdruck *m*.

court-yard ⑤ (~-jâᵛrᵈ) *s.* Hof(raum) *m*.

cousin (kăſ'n; *Hom.* cozen) [(alt)fr. *cousin(e)*; * lt. *consobri'nus*] *s.* **1.** Geſchwiſterkind *n*: a) Vetter *m*, Couſin *m*; b) Baſe *f*, Couſine *f*; first ~ leiblicher Vetter, leibliche Baſe; second ~, ~ once removed Vetter *m* od. Baſe *f* zweiten Grades. — **2.** weitS. entfernte(r) Verwandte(r). — **3.** fürſtliche Anrede: Vetter *m*, Euer Liebden.

cousin-german ⑥ (~-dʒēᵛr-mᵉn), *pl.* **~s-~** (kăſnſ-~) *s.* = first cousin (ſ. cousin 1).

cousin*hood* (kăſ'n-hŭd), **~red** (~-rᵉd), **~ry** (~-rᵉ), **~ship** (~-ſchip) *s.* Vetterſchaft *f*, Verwandtſchaft *f*.

cousinly (kăſ'n-lᵉ) *a.* vetterlich, verwandtſchaftlich.

cousiny (kăſ'n-ᵉ) *a.* vetterlich; Vetter=...

coussinet ⚙ (kŭ'ß-ſ-nĕt, fr. kŭ-ßi-ne') [fr.] *s.*, *arch.*: a) Kiſſen *n*, Ruheſtein *m*; b) Kä(m)pfer *m*, Impo'ſt *m*; c) Wulſt *m* u. *f*, Bogenrolle *f* am ioniſchen Kapitell.

couthie ſchott. (kū'-*th*ᵉ) [a/e.] *a.* u. *adv.* freundlich; vertraut; behaglich; lieblich.

Coutts (kŭtß) *npr.*, *id.* (Prſn.).

cove[1] (kōw) [a/e.: dtſch Koben] **I** *s.* **1.** kleine Bucht, ⚓ Schlupfhafen *m*. — **2.** *fig.* Obdach *n*. — **3.** *Am.* in Waldland ſich hineinziehender Prärie'ſtreifen. — **4.** Höhle *f*, (Schlupf=)Winkel *m*. — **5.** *arch.* Wölbung *f*. — **II** *v/a.* **6.** ⚙ überwölben.

cove[2] P u. *cant* (~) [?] *s.* Mann *m*, Kerl *m*, Burſche *m*; *sl.* Wirt *m*; *b.s.* Hehler *m*.

cove-ceiling ⚙ (kōᵛw-ßiᵛ-liṅᵍ) *s.*, *arch.* Deckengewölbe *n*. [ing Spiegeldecke *f*.

coved ⚙ (kōwd) *a.*, *arch.* gewölbt; ~ ceil-

covenant (kăᵛw-ᵉ-nᵉnt) [a/f.; fr. *convenant*] **I** *s.* **1.** feierlicher Vertrag, Kontra'kt *m* (***Syn.*** ſ. agreement). — **2.** (bſd. *bibl.*) Bund *m*, Bündnis *n*; the Old (New) C~ der Alte (Neue) Bund (= the Old [New] Testament); *hist.* the (National) C~ der Co'venant (Bund der presbyterianiſchen Schotten zum Schutze ihrer Kirche, 16. und 17. *sæc.*). — **II** *v/n.* ①a. **3.** einen Vertrag ſchließen, eins werden, übereinkommen (with mit, for um).

covenanted (~-nᵉn-tᵉd) *a.* vertragsmäßig, durch Vertrag verpflichtet.

covenantee (kăw-ᵉ-nᵉn-tiᵉ) *s.* jur. Kontrahe'nt(in), zu deſſen (deren) Gunſten ein Vertrag geſchloſſen wird (*ant.* covenantor).

Covenanter (kăᵛw-ᵉ-nᵉn-tᵉr) *s.*, *eccl.hist.* Co'venanter *m* (ſ. covenant 2).

covenantor (~-tᵉr, ~-tōᵉ) *s.* jur. Vertragſchließende(r), Kontrahe'nt(in) (*ant.* covenantee).

covent † (kăᵛw-ᵉnt) [a/f., * lt.] *s.* Kloſter *n*.

Covent Garden ♀ (kăᵛw-ᵉnt gâᵛrdn) [urſpr. ein Kloſtergarten] *npr.*, *id.* (Platz in Lo.).

Coventry (kŏ́ˈw-ᵉn-trᵉ) *npr., id.*: a) Prsn.; b) ♀ Ortsn., engl. St. in der Grfsch. Warwick; *sl.* to send to ~ j-n (bsd. ✕ einen Offizier zur Strafe) ignorieren; den (gesellschaftlichen) Verkehr mit j-m abbrechen.

cover[1] (kŏ́ˈw-ᵉr) [a/f.; fr. *couvrir*] *v/a.* ①a. 1. (be)decken (auch *fig.*); ✕ (als Hintermann) decken; ♯. — 2. (mst ⚙) beschlagen; überzieʼhen, überspiʼnnen ꝛc. (with, ↖ in mit); ♯. — 3. zufüllen, zumachen. — 4. ⚙ Dach ꝛc. (ein)decken (a. to ~ in). — 5. *agr.* einʼackern. — 6. einʼhüllen, -schlagen, -wickeln (with in [*acc.*]). — 7. (a. *fig.*) to ~ (up) verdecken, verhüllen; verhehlen; bemänteln. — 8. *bibl.* Sünden vergeben. — 9. *fig.* bedecken, beschirmen, verteidigen; ✕ to ~ the retreat den Rückzug decken; ✕ to ~ the front aufklären. — 10. (sich den Kopf) bedecken; pray be ~ed, Sir! setzen (behalten) Sie, bitte, den Hut auf! — 11. durchlauʼfen, zurücklegen. — 12. von männlichen Tieren: (be)decken, bespringen. — 13. ❦ decken. — 14. einschließen, in sich begreifen; enthalten (bsd. ❦ von Briefen). — 15. mit Schußwaffen zielen nach. — 16. Eier be-, ausʼbrüten.

Zu **cover 1:** to ~ in einhüllen; to ~ up zudecken; Spuren verwischen; to ~ over überdeʼcken; the panes are ~ed over die Scheiben sind beschlagen; jur. (Grundstücke) ~ed by a mortgage unter Hypotheʼk, mit einer Hypotheʼk belastet.

Zu ~ 2 ⚙: ~ed buttons *pl.* überzogene (oder übersponnene) Knöpfe *m/pl.*; ♪ ~ed string übersponnene Saite; ~ed wire umsponnener Draht.

cover[2] (kŏ́ˈw-ᵉr) *s.* 1. Decke *f.* — 2. Deckel *m.* — 3. Umschlag *m.* — 4. Hülle *f* (a. ♀); *fig.* Deckmantel *m*; under ~ verdeckt; under ~ of friendship mit geheuchelter Freundlichkeit. — 5. Kuveʼrt *n*, Briefʼumschlag *m.* — 6. Beʼ-, Überʼzug *m*; Futteraʼl *n.* — 7. (auch ✕) Deckung *f*, Schutz *m.* — 8. *hunt.* Lager *n* von Hasen, Füchsen ꝛc.; Jagdgehege *n*; Dickicht *n.* — 9. [fr.] (table-)~: a) (Tischʼ)Gedeck *n*; b) Besteck *n.* [Deckel.]

covercle (kŏ́ˈw-ᵉr-kl) [a/f., * lt.] *s.* kleiner

Coverdale (kŏ́ˈw-ᵉr-dēl) *npr., id.* (Prsn.).

coverer (kŏ́ˈw-ᵉr-ᵉr) *s.* Bedeckende(r, s) ꝛc. (s. cover[1]); ✕ Hintermann *m.*

covering (kŏ́ˈw-ᵉr-ing) *s.* 1. Decken *n*, Bedecken *n*, Deckung *f* ꝛc. (vgl. cover[1]). — 2. Decke *f*; Bedeckung *f*, Bekleidung *f*; Hülle *f*; Futteraʼl *n.* — 3. *fig.* Deckmantel *m.* — 4. Deckel *m.*

covering-party ⑥ ✕ (kŏ́ˈw-ᵉr-ing-paˈrᵗᵉ) *s.* Deckungsmannschaft *f.* [*f* (a. *fig.*).]

coverlet (kŏ́ˈw-ᵉr-lᵉt) [a/f.] *s.* (Bettʼ)Decke

Coverley (~lᵉ) *npr., id.* (Prsn.); Sir Roger de ~ Urbild eines altʼenglischen Gentlemans.

coverlid (~lid) *s.* = coverlet.

cover-*shooting* (ˈ~-schuˈt-ing) *s., hunt.* Jagd *f* im Dickicht.

~-slut (~-klŭt) *s.* Schreibʼ-ärmel *m.*

covert (kŏ́ˈw-ᵉrt) [a/f.; fr. *couvert*] I *a.* □ 1. bedeckt, verdeckt, verborgen; heimlich. — 2. verstellt; hinterlistig. — 3. gedeckt, geborgen. — 4. jur. verheiratet (von Frauen, da diese unter dem Schutze des Ehemannes stehen); feme ~ Ehefrau *f.* — II *s.* 5. Versteck *n*, Zufluchtsort *m*; Schlupfwinkel *m.* — 6. Obdach *n*; *fig.* Schutz *m*; ~ coat leichter Reitʼ-, Regenʼ-, Staubʼmantel; ❦ ~ coating ♈ Covertcoat *m* (Stoff für einen ~ coat, mst wasserdicht). — 7. *hunt.* = cover[2] 8.

covert-baron (kŏ́ˈw-ᵉrt-bắR-ᵘn) *s.* jur. unter ~ unter dem Schutze des Mannes stehend; F verheiratet.

coverture (~ᵉr-tschᵘr, ~tüᵉr) [a/f.; fr. *couverture*] *s.* 1. † Bedeckung *f*; Obdach *n.* — 2. jur. Verheiratetsein *n* (von Frauen).

covet (kŏ́ˈw-ᵉt) [a/f.; fr. *convoiter*; * lt. *cupidus*] ①a. I *v/a.* heftig begehren, verlangen; trachten nach, sich gelüsten lassen nach. — II *v/n.* to ~ after, to ~ for = ~ I.

covetable (kŏ́ˈw-ᵉ-tᵉbl) *a.* begehrenswert.

coveting (~ting) I *a.* □ begierig, lüstern. — II *s.* Begehren *n*, Begierde *f*, Gelüst *n.*

covetous (kŏ́ˈw-ᵉ-tŭß) [a/f.] *a.* □ (be)gierig, lüstern (of, ↖ for nach); engS. habsüchtig.

covetousness (~nᵉß) *s.* Begier(de) *f*; Lüsternheit *f*; engS. Habsucht *f*; Geiz *m.* — ***Syn.*** *covetousness* unerlaubtes Verlangen nach irgend einem Besitz; *cupidity* meist sinnliche Lust und Geldgier; *avarice* unersättliche Habsucht; Geiz.

covey[1] (kŏ́ˈw-ᵉ) [a/f.; fr. *couvée*; * lt. *cubare*] *s.* 1. Brut *f* (alter Vogel mit s-n Jungen), Hecke *f.* — 2. *hunt.* Volk *n*, Kette *f* Rebhühner; weitS. Flug *m*, Schar *f.* [*m.*)

covey[2] P (kŏ́ˈw-ᵉ) [cove[2]] *s.*, *sl.* Kerl (chen *n*)

coving ⚙ (kŏ́ˈw-ing) [cove[1]] *arch.* I *a.* □ vorgekragt, überhangend. — II *s.* überhangendes, vorgekragtes Obergeschoß.

Covington ♀ (kŏ́ˈw-ing-tᵘn) *npr., id.* (Ortsn.).

cow[1] (kau) *pl.* † kine [a/e.] *s.* 1. *zo.* Kuh *f.* — 2. Sport-*sl.* 1000 Pfund Sterling.

cow[2] (kau) [isländ.] *v/a.* ①a. (auch to ~ down) einschüchtern; entmutigen.

cow[3] *provc.* (kau) *s.* = cowl 2. [bohne.)

cowage ♀ (kauˈ-ᵉdsch) [ind.] *s.* echte Juck-

coward (kauˈ-ᵉrd) [(alt)fr. *couard*] I *a.* feig(e), verzagt; Feiglings-... — II *s.* Feigling *m*, Memme *f.* — III † *v/a.* einschüchtern. — ***Syn.*** *coward* ist die allgemeinste u. häufigste Bezeichnung; *poltroon*, *craven*, *dastard* sind energische Bezeichnungen e-s verächtlichen u. gemeinen Feiglings (v. diesen *dastard* am stärksten, *craven* fast nur *poet.* u. *a.*); *pusillanimous* kleinmütig, zaghaft ist bedeutend schwächer als *coward.*

cowardice (kauˈ-ᵉr-diß) [a/f.] *s.* Feigheit *f.*

cowardliness (~ᵉrd-lᴵ-nᵉß) *s.* Feigheit *f.*

cowardly (~lᴵ) *a.* u. *adv.* feig(e), verzagt.

cowardship ↖ (~schip) *s.* = cowardice.

cowbane ♀ (kauˈ-bēn) *s.* Wasserʼschierling *m.*

cowberry ♀ (~bĕrᵢ) *s.* Preiselbeere *f.*

cow-*bird* (~bö́ˈrd) *s., orn.* amerikanischer Viehstar.

~-blakes (~-blēkß) *s/pl.* gedörrter Kuhmist.

~-boy ⑥ (~-böi) *s.* 1. Kuh-junge *m*, -hüter *m.* — 2. *Am.* (Westen) ♈ Cowboy *m*, berittener Rinderhirt. [Kalbe *f.*)

~-calf (~-kaf) *s., zo.* weibliches Kalb,

~-catcher 🚂 *Am.* (~-kătˈ-schᵉr) *s.* Kuhfänger *m*, Schienenräumer *m* der Lokomotive.

Cowel(l) (kauˈ-ᵉl) *npr., id.* (Prsn.).

cower (kauˈ-ᵉr) [m/e.] *v/n.* ①a. (sich) (niederʼ-)kauern, (-)hocken (a. to ~ down).

Cowes ♀ (kauß) *npr.* (Badeʼort auf der Insel Wight; alljährlich im August Segelwettfahrten).

cow-*feeder* (kauˈ-fi-dᵉrˈ) *s.* 1. Kuhzüchter *m*, Meier *m.* — 2. Kuhhirt *m.*

cow-grass ♀ (kauˈ-grăß) *s.* Mittelklee *m.*

cowhage (kauˈ-ᵉhG) *s.* = cowage.

cowherd (kauˈ-hörᵈ) *s.* Kuhhirt *m.*

cow-hide ⑥ (kauˈ-haid) I *s.* 1. (bsd. ⚙ zugerichtete) Kuhhaut. — 2. geflochtene Kuhhautʼpeitsche. — II *v/a.* ①b. 3. mit der Reitʼpeitsche schlagen; ausʼ-, durchʼpeitschen.

cow-house (~-haußß) *s.* Kuhstall *m.* [sam.)

cowish (~isch) *a.* 1. kuhʼartig. — 2. ↖ furchtʼ-

cow-keeper (kauˈ-ki-pᵉrˈ) *s.* 1. Kuhzüchter *m.* — 2. Kuhhirt *m.* — 3. Kuhmelker *m*; ♪ ~'s tune Kuhreigen *m.*

cowl (kaul) [a/e.: bsch Kogel, Gugel; * lt. *cucullus*] *s.* 1. (Mönchsʼ-)Kappe *f*, (-)Kapuze *f.* — 2. ⚙ bewegliche blecherne Schornsteinkappe. [Kappe (bekleidet).]

cowled (kauld) *a.* mit einer (Mönchsʼ-)

Cowley (kauˈ-lᴵ) *npr., id.* (Prsn.).

cow-lick F (kauˈ-lik) *s., sl.* komisch stehende (Haarʼ-)Tolle, Locke in Form einer Sechs vor dem Ohr. [stange *f.*)

cowl-staff ⑥ fast † (kauˈl-ßtaf) *s.* Zuberʼ-

co-worker (kō-wöᵛᵉrˈ-kᵉr) *s.* Mitarbeiter(in).

cow-parsnip ♀ (kauˈ"-paˈrᵗß-nip) *s.* (Wiesenʼ-) Bärenklau *m u. f.*

Cowper (kauˈ-pᵉr) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~ (wi-pᵉr) engl. Dichter (1731—1800).

cowpox (kauˈ-pŏkß) *s., med.* Kuhpocken *f/pl.*

cowrie, ~y (kauˈ-rᵉ; *Hom.* kauri), *pl.* **~ies** (~rᵉᵢ) [ind.] *s.* 1. *zo.* echte Kauri (=porzellanschnecke *f*, F =muschel *f*) *f.* — 2. (Muschelʼ-)Geld *n.*

cow-shed (~-schĕd) *s.* Kuhstall *m.*

cowslip ♀ (kauˈ-ßlip), a. **cow's-lip** ⑥ ♀ (kauˈ-ßlip) [a/e.] *s.* Schlüsselblume *f*, Primel *f.*

cow's-lungwort ⑥ ♀ (kauˈ-ßăngᵍ-wᵘrᵗ) *s.* Königskerze *f*, Wollkraut *n.* [weizen *m.*)

cow-wheat ♀ (kauˈ-(h)wīt) *s.* Kuhʼ-, Wachtelʼ-

cox[1] F (kŏkß) I *s.* = coxswain. — II *v/a.* u. *v/n.* ①c. steuern. [potzʼelement!

cox[2] † (~) [God] *int.* ~ my passion!

coxcomb (kŏ́kß-kōm; *Hom.* cockscomb) *s.* 1. Narrenkappe *f.* — 2. ↖ *co.* Kopf *m.* — 3. Narr *m*, Hanswurst *m*; ↖ Geck *m.*

coxcom(b)ical (kŏkß-kŏ́mᵉ-kᵉl) *a.* □ närrisch; ↖ geckenhaft; eitel, eingebildet.

coxcombry ↖ (kŏ́ˈkß-kōm-rᵉ) *s.* Geckenʼ-

Coxe (kŏkß) *npr., id.* (Prsn.). [haftigkeit *f.*)

coxswain ⚓ (kŏ́kˈ-ßwēn, F kŏkßn) [cockswain] *s.* Bootsʼ-steuerer *m*, -führer *m.*

coy (kŏi) [(alt)fr. *coi*; * lt. *quietus*] I *a.* □ 1. blöde, schüchtern, sittsam, züchtig; zimperlich. — 2. zurückhaltend, spröde. — II *v/a.* ①a. 3. beschwatzen; to ~ from j-m abschmeicheln. — III *v/n.* ①a. 4. sich sittsam betragen. — 5. verschmähen.

coyish (kŏiˈ-isch) *a.* □ etwas blöde, zimperlich ꝛc. [perlichkeit *f* ꝛc. (s. coy).]

coyness (kŏiˈ-nᵉß) *s.* Blödigkeit *f*, Zimʼ-

coynye ir. ✕ (kŏiˈ-nᵉ) [ir.] *s., hist.* gewaltsame Einquartierung. [Prärieʼ-wolf *m.*)

coyote (kō-jōˈ-tᵉ) [span.] *s., zo.* Steppenʼ-,

coyp(o)u (kŏiˈ-pū) [süd-amerik.] *s., zo.* Koipu *m*, Sumpfʼ-, Schweifʼ-biber *m.*

coystrel † (kŏiˈ-ßtᵘrᵉl), **~il** † (~ßtᵘrᵉl) *s.* =

coz F (kŏß) *s.* = cousin. [coistrel.]

cozen (kŭßᵉn; *Hom.* cousin) [?] *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. betrügen, täuschen, prellen. — 2. fangen, locken, ködern. [schung *f.*)

cozenage (kăˈßn-ᵉdsch) *s.* Betrug *m*, Täuʼ-

cozener (~ᵉr) *s.* Betrüger(in), Gauner(in).

cozier † (kōˈ-Gᵛᵉr) *s.* = cobbler.

cozy ſ. cosy.

crab[1] (kraăb) [a/c.] **I** *s.* 1. *zo.* Krabbe *f*, Taschenkrebs *m.* — 2. *ast.* (*npr.*) C~ Krebs *m* (Sternbild). — 3. ⚙ Winde *f*; Hebezeug *n*; ⚓ Gangspill *n.* — 4. *prov.* eiserner Dreifuß. — **II** *v/n.* ①e. 5. Krabben (oder Krebse) fangen (auch to go ~bing).

crab[2] (~) [?] *s.* 1. ♀ wilder (od. Holz-)Apfel. — 2. F *fig.* Querkopf *m*, Sauertopf *m.*

crab[3] (~) [: dtsch krabbeln, kribbeln] *v/a.* ①e. aufregen, ärgern, plagen; verstimmen, verbittern. [engl. Dichter (1754—1832).]

Crabbe (kraăb) *npr.* (Prsn.); bsd. George ~.

crabbed (kraă'b-ĕd, a. kraăbd) *a.* □ (~**ly**, kraă'b-ĕd-lē) 1. sauer, herb(e). — 2. rauh, uneben. — 3. *fig.* sauertöpfisch, mürrisch. — 4. *fig.* unverständlich; verworren; unleserlich (Schrift).

crabbedness (kraă'b-ĕd-nĕß) *s.* 1. Säure *f*, Herbheit *f.* — 2. *fig.* Verdrießlichkeit *f*, sauertöpfisches Wesen. — 3. Rauheit *f.* — 4. *fig.* Holp(e)rigkeit *f*; Verworren-

crabby (kraă'b-ē) *a.* = crabbed 3. [heit *f.*]

crab-louse (~-laußß) *s.*, *ent.* Filzlaus *f.*

Crabshaw (kraă'b-schā) *npr.*, *id.* (Prsn.).

crab-stick Ⓢ (~-stĭk) *s.* Knotenstock *m.*

crab-tree ♀ (~-trē) *s.* Holz-apfelbaum *m.*

crack (kraăk) [a/e., lautm.] **I** *int.* 1. krach, knack(s), patsch, klatsch, schwapp. — **II** *s.* 2. Krach *m*, Knacken *n*) *m*; Knall *m*; F in a ~ im Augenblick, im Nu; ~ of doom Jüngster Tag (*SH.*). — 3. F derber Schlag. — 4. Riß *m*, Spalt(e *f*) *m.* — 5. Stimmwechsel *m.* — 6. *sl.* Hauptkerl *m*; (bsd. Renn-)Sport: Favori't *m.* — 7. *fig.* Narrheit *f*, F Knacks *m*; he has a ~ er hat einen Knacks weg. — **III** *a.* 8. F *sl.* vorzüglich, tüchtig; famo's; ⚔ Elite-... — **IV** *v/n.* ①a. 9. krachen, knacken, knallen. — 10. *elect.* knistern. — 11. (auf-, zer-)platzen, (-)springen, Sprünge (oder Risse) bekommen; *mint.* to be ~ed (in the ring) einen Sprung haben. — 12. F *fig.* einstürzen; zerfallen. — 13. F prahlen (of mit). — **V** *v/a.* ①a. 14. krachen (knacken oder knallen) lassen, knallen mit; to ~ a whip mit der Peitsche knallen. — 15. zerbrechen, zerreißen, zerspalten, zertrümmern; aufbrechen, aufreißen; aufknacken; F to ~ a bottle einer Flasche den Hals brechen; to ~ one's brain(s) s. brain 2 u. 3 ↕. — 16. zerdrücken, (zer)knicken. — 17. zerstören, vernichten; to ~ the wind of a phrase ein Wort zu Tode hetzen (*SH. H. 1,3,108*). — 18. laut äußern; to ~ a joke e-n Witz reißen. — 19. F *Am.* to ~ up (übermäßig) loben, herausstreichen.

crack-brained (kraă'k-brēnd) *a.* verrückt.

cracked (kraăkt) *a.* 1. geschrotet, zerquetscht. — 2. ⚙ rissig; *metall.* borstig. — 3. F verrückt, verdreht. — Vgl. crack IV u. V.

cracked-up ⑥ P (kraă'kt-ŏp) *a.* ruiniert.

cracker (kraă'k-ĕr) *s.* 1. Zerbrecher(in) 2c.; Knacker *m.* — 2. Krachende(r, s) 2c.; Knall *m.* — 3. Knappe *f*, Schmitze *f* an der Peitsche. — 4. Feuerwerk: Schwärmer *m* mit Schlag (= fire-~). — 5. Knallbonbon *m* u. *n.* — 6. etwas Hervorragendes; F Prahlerei *f*, kolossale Lüge. — 7. † Prahler *m*, Windbeutel *m.* — 8. dünner, trockener Zwieback.

crack-*hemp* P (~-hĕmp) *s.* Galgenstrick *m.*

~-jaw F (~-dschā) *a.* zungenbrecherisch.

crackle (kraăkl) [crack] *v/n.* ①b. knattern, knistern (auch *elect.*), krachen.

crackling (kraă'k-lĭng) *s.* 1. *sl.* braune Kruste des Schweinebratens. — 2. *Am.* ~s *pl.* (Schweine-schmalz-)Grieben *f/pl.*

cracknel (kraă'k-nĕl) *s.* Brezel *f*, Kringel *m.*

crack-skull P (kraă'k-skŭl) *s.* Verrückte(r).

cracksman F (kraă'kß-măn) *s.* Einbrecher *m.*

Cracow ♀ (kraē'-kō) *npr.* = Krakow.

cradle (krēdl) [a/e.] **I** *s.* 1. Wiege *f.* — 2. *fig.* Wiege *f*, Kindheit *f*; *Am.*, *hist.* the C~ of Liberty = Faneuil Hall in Boston (wo 1774 die ersten Proteˈstversammlungen gegen die königliche Regierung stattfanden). — 3. *surg.*: a) (Bein-)Schiene *f*; b) Schutzgestell *n* zur Abhaltung des Bettzeuges von Wunden 2c. — 4. ⚓ (Stapel-)Schlitten *m.* — 5. 🚃 Schienenstuhl *m.* — 6. *agr.* ~ (of a scythe) Sensengerüst *n.* — 7. ⚒ Schwingtrog *m* zur Goldwäsche. — **II** *v/a.* ①b. 8. (a. *fig.*) in die Wiege legen; (ein)wiegen. — **III** † *v/n.* 9. (wie) in e-r Wiege liegen.

cradle-*clothes* (krē'dl-klōdhß, F ~-klōß) *s/pl.* Wiegenzeug *n.* [sense *f.*]

~-scythe (~-ßāidh) *s.*, *agr.* Reff-, Gerüst-

cradling (krē'd-lĭng) [cradle] *s.* 1. *fig.* Kindheit *f.* — 2. *arch.* Bogengerüst *n.*

craft (kraft) [a/e.: dtsch Kraft] **I** *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, (Kunst-)Fertigkeit *f.* — 2. *b.s.* Verschlagenheit *f*, List *f*, Betrug *m*; Kunstgriff *m.* — 3. Gewerbe *n*, Handwerk *n* (= handicraft). — 4. ⚓ Fahrzeug *n*; *coll.* small ~ kleine Schiffe *n/pl.* (bsd. im Fischfang u. Handel). — **II** † *v/n.* 5. (gute) Arbeit liefern (*SH.*).

craftily (kraă'f-t-lē) *adv.* zu crafty.

craftiness (~n-ĕß) *s.* List *f*, Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f.* [werker *m.*]

craftsman (kraă'fts-măn) *s.* (Kunst-)Hand-

crafty (kraă'f-t) [a/e. : dtsch kräftig] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. fast † geschickt, kunstvoll. — 2. listig, schlau, pfiffig, verschlagen.

crag (kraăg) [walisisch] *s.* 1. Klippe *f*, Felsspitze *f.* — 2. *geol.* ⊤ Crag *m* (Kalkmergel-ablagerung; a. C~ ♀ *npr.*, *id.*).

cragged (kraă'g-ĕd) *a.* voller Klippen, felsig, uneben. [heit, Unebenheit *f.*]

craggedness (~-nĕß) *s.* felsige Beschaffen-

cragginess (kraă'g-ĭ-nĕß) *s.* = craggedness.

craggy (kraă'g-ē) *a.* = cragged.

craig (schott. (krēg) *s.* = crag.

Craigenputtock ♀ (krēg-pŭt-ŭk) *npr.*, *id. n* (Carlyles Wohnsitz, 1828).

Craik (krēk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

crake (~) [lautm.] *s.*, *orn.* Wachtelkönig *m.*

crake-berry Ⓑ ♀ (~-bĕr-ē) *s.* Krähenbeere *f.*

cram (kraăm) [a/e. : dtsch *prov.* krammen] ①e. **I** *v/a.* 1. (voll)stopfen, (aus-, an-)füllen (with mit); verstopfen (Ohr 2c.); to ~ a th. down the throat et. hinunterwürgen (a. *fig.*). — 2. (mit Speisen) überla'den. — 3. Federvieh stopfen, nudeln. — 4. Schul-*sl.* j-n schnell vorbereiten, pressen; etwas einpauken. — **II** *v/n.* 5. stopfen, gierig essen. — 6. Schul-*sl.* pauken, ochsen, büffeln. [Reimspiel *n.*]

crambo (kraă'm-bō) [† crambe, Kohl] *s.*

cram-full (~-fŭl) *a.* gedrängt (F gerammt) voll.

crammer (kraă'm-ĕr) *s.* 1. Stopfer(in) 2c. (s. cram). — 2. Schul-*sl.* Einpauker *m.*

Cramond ♀ (kraă'm-ŭnd) *npr.* (schott. Dorf).

cramp[1] (kraămp) [holl.] **I** *s.* 1. ⚙ (Zug-)Klammer *f*, Krampe *f.* — 2. *fig.* Zwang *m*, Hindernis *n*, Fessel *f.* — 3. ⚙ Tischlerei: a) Schraubknecht *m*, Leimzwinge *f*; b) Zarge *f.* — **II** *a.* 4. zs.-gezogen; steif. — 5. ↖ schwierig, verzwickt. — **III** *v/a.* ①a. 6. mit Klammern (oder Krampen) befestigen, (an-, ein-)klammern. — 7. *fig.* einschränken, beengen, hemmen.

cramp[2] (kraămp) [(alt)fr. *crampe* : cramp[1]] **I** *s.*, *med.* Krampf *m.* — **II** *v/a.* ①a. krampfhaft verziehen, -drehen, -zerren; ~ed hand steife Hand (schrift).

cramp-bone (kraă'mp-bōn) *s.*, *anat.* Ell(en)-bogenfortsatz *m.*

crampet (kraă'm-pĕt) [cramp[1]] *s.* 1. ⚔ (a. *her.*) Schuh *m*, Ortband *n* der Säbelscheide. — 2. schott. = crampon 2b.

cramp-*fish* (kraă'mp-fĭsch) *s.*, *ichth.* Zitterroche(n) *m.*

~-iron ⚙ (~-ai-ŏrn) *s.* 1. eiserne Klammer. — 2. *arch.* Stein-klammer *f*, -anker *m.*

crampit (kraă'm-pĭt) *s.* = crampet.

crampon (kraă'm-pŏn) [fr.] *s.* 1. ⚙ Krauthaken *m.* — 2.: a) Steig-eisen *n*; b) Eissporn *m.* — 3. ⚙ = cramp-iron 2.

crampoon (kraăm-pū'n) *s.* = crampon.

cramp-ring (kraă'mp-rĭng) *s.* ehm. Krampfring *m* (als Mittel gegen Krampf vom König am Karfreitag gesegnet).

Crampton (kraă'm[p]-tŭn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

cran[1] schott. (kraăn) [gäl.] *s.* Heringsmaß (s. S. XXI,D).

cran[2] schott. (~) [crane] *s.* = crane 2; *fig.* to coup the ~s vernichtet werden.

cranage (krē'-nĕbdsch) *s.* 1. jur. Kran-gerechtigkeit *f.* — 2. ⚉ Kran-, Winde-geld *n.*

cranberry ♀ (kraă'n-bĕr-ē), *pl.* **~ies** (~ĭs) [crane: *prov.* Krons (= Kranich) beere] *s.* 1. Moosbeere *f.* — 2. ⚓ Preiselbeere *f.*

Cranborne ♀ (~bŏrn) *npr.* (St. in *Dorsetsh.*).

Cranbrook ♀ (~brŭk) *npr.* (Stadt in Kent).

Cranch[1] (kraănsch) *npr.*, *id.* (Prsn.).

cranch[2] ↖ (kraansch) = crunch.

Crandall (kraă'n-dĕl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

crane (krēn) [a/e.] **I** *s.* 1. *orn.* Kranich *m.* — 2. ⚙ u. ⚓ Kran *m.* — 3. Heber *m* für Flüssigkeiten. — **II** *v/n.* ①b. 4. sich den Hals ausrecken (at nach). — 5. vorsichtig ausschauen; zaudern (at bei; vor [*dat.*]). — **III** ↖ *v/a.* ①b. 6. mit dem Kran heben.

crane-fly (krē'n-flai) *s.*, *ent.* Bachmücke *f.*

crane's-bill, cranesbill (krē'nß-bĭl) *s.* ♀ u. *surg.* Storchschnabel *m* (auch *fig.*).

cranial ♂ (krē'-nĭ-ĕl) [neu-lt.] *a.*, *anat.* Schädel-... [Schädellehre *f.*]

craniology ♂ (krē-nĭ-ŏ'-l-dschē) [grch.] *s.*

cranium ♂ (krē'-nĭ-ŭm), *pl.* **~a** (~nĭ-a) [mlt., * grch.] *s.*, *anat.* Schädel *m*; Hirnschale *f.*

crank[1] (kraăngk) [a/e.] **I** *a.* 1. (bsd. schott.) verdreht, verbogen. — **II** *v/n.* ①a. 2. sich schlängeln (Fluß). — **III** *v/a.* ①a. 3. im Zickzack schneiden. — **IV** *s.* 4. Windung *f*, Krümmung *f*; *fig.* Wortspiel *n*, Schnurre *f.* — 5. F *Am.* Verschrobene(r).

crank[2] ⚙ (~) [a/e.] *s.* Kurbel *f*, Krummzapfen *m* der Radwelle; Schwengel *m.*

crank[3] (~) [?] *a.* 1. ⚓ zum Umkippen geneigt, rank. — 2. lose; unsicher; in Unordnung.

crank[4] (~) [?] *a.* lebhaft, lustig, frisch.

crank-brace ⚙ (kră′nȝt-brēß) *s.* Bohrleier *f*, -kurbel *f*.
cranked ⚙ (krănȝt) *a.* 1. gekrümmt, gekröpft. — 2. mit e-r Kurbel (versehen).
crankiness F (kră′nȝ-ĭ-nˢß) *s.* Launenhaftigkeit *f*, Verschrobenheit *f*.
crankle (krăngkl) *s., v/n. u. v/a.* = crank[1].
crankness (kră′nȝt-nˢß) *s.* 1. Gekrümmtheit *f*, Verdrehtheit *f*. — 2. ⚓ Rankheit *f*.
crank-shaft ⚙ (kră′nȝt-shaft) *s., mach.* Kurbel-schaft *m*, -welle *f*.
cranky (kră′nȝ-kˢ) *a.* 1. ⚓ rank (= crank[3] 1). — 2. F alt, ge-, zer-brechlich, morsch. — 3. witzig. — 4. F launenhaft, verschroben.
Cranmer (kră′n-mˢᵉr) *npr.* (Prsn.); Thomas ~ engl. Reforma'tor (geb. 1489, verbrannt 1556).
crannied (kră′n-ˢd) *a.* rissig; gespalten.
crannog (kră′n-ˢg) [gäl.] *s.* ehm. Pfahlbau *m* in Irland.
cranny (~°), *pl.* **~ies** (~ˢi) [fr. *cran*] **I** *s.* 1. Riß *m*, Ritze *f*. — 2. Versteck *n*. — **II** *v/n.* ①d. 3. Wind: durch Risse streichen (BY.).
crants ⚚ † (krănts) [dtsch] *s.* Kranz *m*.
Crapaud (fr. krä-pō′) [fr.] *npr.*: *contp.* Johnny ~ Spitzname der Franzosen.
crape (krēp) [fr. *crêpe*; * lt. *cri'spus*] **I** ❦ *s.* Krepp *m*, Flor *m*. — **II** ⚙ *v/a.* ①b. kreppen, kräuseln.
crape-weeper (krē′p-wī-pˢᵉr) *s.* weiße Trauerbinde.
crap-leather ⚙ (kră′p-lĕdh-ᵉr) *s.* Gerberei: dünnes Kuhleder.
crappit-head schott. (kră′p-ĭt-hĕd) *s.* Kochkunst: mit Rogen, Fett 2c. gefüllter Kabeljaukopf.
crapulence (kră′p-iu̯-lĕnȝ) [lt.] *s.* 1. Völlerei *f*; Trunkenheit *f*. — 2. F Katzenjammer *m*.
crapy (krē′-pᵒ) [crape] *a.* 1. krepp-, florartig. — 2. gekräuselt; gewellt.
crare ⚓ † (krā′ᵉr) *s.* = crayer.
crash[1] (krăsch) [lautm.] **I** *v/n.* ①c. krachen; einstürzen. — **II** *v/a.* ①c. zerbrechen, zermalmen; knirschen mit. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, kră′sch-ĭz) Krach *m* (a. ❦); Lärm *m*; F Gedränge *n*.
crash[2] ❦ (krăsch) [?] *s.* ⚚ grober Drillich.
Crashaw (kră′sch-ă) *npr., id.* (Prsn.).
crasis ☆ (krē′-ßiß) [grch.] *s.* 1. *med.* Säftemischung *f*; Konstitutio'n *f*; Tempera'me'nt *n*. — 2. *gram.* Kra'sis *f* (Zs.-ziehung zweier Silben in eine).
crass (krăß) [lt. *cra'ssus*] *a.* □ dick, derb, grob; kraß.
crassamentum ☆ (krăß-ᵃmē′n-tᵘm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.* 1. Klumpen *m*, Gerinnsel *n*. — 2. *med.* Blutkuchen *m*.
crassness (kră′ß-nˢß) *s.* 1. Dicke *f*, Grobheit *f*, Derbheit *f*; Kraßheit *f*. — 2. *fig.* Schwerfälligkeit *f*, Dummheit *f*.
cratch † ob. *provc.* (krătsch) [a/f.; fr. *crèche*; * dtsch] *s.* Krippe *f* mit Gitter, Raufe *f*.
crate (krēt) [lt. *cra'tis*] *s.* (Pack-)Korb *m*, Lattenkiste *f* für Glas- ob. Porzellan-waren.
crater (krē′-tᵘᵉr) [grch. = Mischtrug] *s.* 1. ☆ *geol.* Krater *m*, Schlund *m* e-s Vulka'ns. — 2. *ast.* **C~** (*npr.*) Becher *m* (südl. Sternbild).
crateriform ☆ (krᵃ-tē′r-ᵉ-fo²ᵐ) *a.* 1. *ent.* u. ❦ becherförmig. — 2. *geol.* kraterförmig.
craunch (krănsch, krånsch) = crunch.
cravat (krᵃ-wă′t) [fr. *cravate*] *s.* (mst weiße) Krawa'tte.
crave (krēw) [a/e.] ①b. **I** *v/a.* 1. (dringend) bitten um; flehen um. — 2. fordern. — **II** *v/n.* 3. to ~ for = ~ I.
craven (krē-wn) [m/e.] **I** *a.* 1. † besiegt. — 2. ✎ feig(herzig). — **II** *s.* 3. Feigling *m*, Hasenfuß *m* (***Syn.*** s. coward). — **III** *v/a.* ①a. 4. einschüchtern.
craver (krē′ᵉr-ᵘᵉr) *s.* dringend Bittende(r); zudringlich Fordernde(r).
craving (krē′ᵉr-wĭnᵍ) [crave] **I** *a.* □ begehrlich; gierig, unersättlich. — **II** *s.* Begierde *f*, Unersättlichkeit *f* (for nach).
craw (krå) [m/e.: dtsch Kragen] *s., orn.* Kropf *m*.
crawfish *provc.* u. *Am.* (krå′-fisch) *s.* = crayfish.
Crawford (krå′-fˢᵉrd) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
crawl[1] (krål) [isländ.: dtsch krabbeln] *v/n.* ①a. 1. langsam kriechen. — 2. (einher-)schleichen. — 3. kribbeln (mst creep). — 4. wimmeln (with von). — ***Syn.*** *crawl* mehr am Boden und langsamer als *creep*; *creep* a. ❦, *crawl* nie; *fig. crawl* mehr gemein, servi'l, *creep* mehr verstohlen oder boshaft.
crawl[2] (krål) [holl.] *s.* 1. Fischzaun *m*, Buhne *f*. — 2. Schildkrötenpark *m*.
crawler (krå′-lᵘᵉr) *s.* 1. Kriecher(in), Schleicher(in). — 2. Gewürm *n*. — 3. F langsam fahrende Droschke (auf der Suche nach einer Fuhre).
Crawley (krå′-lᵉ) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).
crawlingly (krå′-lĭnᵍ-lᵉ) *adv.* kriechend, schleichend (auch *fig.*).
crawly F (krå′-lᵉ) *a.* kribbelnd.
crayer ⚓ † (krē′ᵉr-ᵘᵉr) [a/f.] *s.* Kraier *m* (Handelsschiff).
crayfish (krē′-fĭsch) [a/f.; fr. *écrevisse*; * dtsch] *s., zo.* (Bach-, Fluß-)Krebs *m*.
Crayon[1] (krē′ᵉr-ᵘn) *npr., id.* (Prsn.).
crayon[2] (krē′ᵉr-ᵘn) [fr.; * lt. *cre'ta*] **I** *s.* Zeichen-, Kreide-, Farb-stift *m*; black ~: a) schwarze Kreide, b) Bleistift *m*; blue ~, red ~ Blau-, Rot-stift *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Kreidestift zeichnen; weitS. to ~ (out) fixieren, entwerfen.
crayon-*board* (~-bōᵘᵈ ⑨) *s.* Zeichenkarton *m*.
~-paper (~-pē-pᵘᵉr) *s.* Zeichenpapier *n*.
craze (krēz) [ständ.] **I** *v/n.* ①b. 1. (zer-)splittern; ⚙ Töpferei: rissig w. (Glasu'r). — 2. *fig.* verrückt sein ob. w. — **II** *v/a.* ①b. 3. zersplittern, rissig m. — 4. *fig.* Verstand zerrütten; toll machen. — **III** *s.* 5. ⚙ Töpferei: Riß *m*, Sprung *m* in der Glasu'r. — 6. *fig.* Verrücktheit *f*; Schrulle *f*.
crazily (krē′-zĭ-lᵉ) *adv.* zu crazy.
craziness (~nˢß) *s.* Geistesgestörtheit *f*.
crazy (krē′-zᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. baufällig. — 2. *fig.* gebrechlich, schwach. — 3. *fig.* geistesschwach, verrückt. — 4. P begierig.
creak (krīk; *Hom.* creek) [m/e., lautm.] **I** *v/n.* ①a. 1. zirpen. — 2. knarren, kreischen, knirschen. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. knarren mit. — **III** *s.* 4. Knarren *n*.
cream (krīm) [a/f.; fr. *crème*; lt.; * grch.] **I** *s.* 1. Rahm *m*, Sahne *f* der Milch; ſ. cold 1 ⅋. — 2. Haut *f* ob. (*chm.* u. ⚙) oberste Schicht einer Flüssigkeit; *chm.* ~ of tartar gereinigter Weinstein, Kremorta'r-tari *m*. — 3. Creme *f*, das Beste ob. Feinste; Perle *f*, Blume *f*; Kern *m*. — 4. Kochk. Creme *f*. — 5. ~ of the valley feiner engl. (Wacholder-)Schnaps. — **II** *v/a.* ①a. 6. to ~ (off) Milch abrahmen; *fig.* das Beste abschöpfen von. — **III** *v/n.* ①a. 7. Sahne (oder Rahm) ansetzen.
cream-*cake* (krīmᵏ-kēt) *s.* Rahmtorte *f*.
~-cheese (~-tsch-ĭs) *s.* Sahnenkäse *m*.
cream-*colo(u)r* ⑥ (krīᵐ-kŏl-ᵉr) *s.* Cremefarbe *f*.
~-colo(u)red (~-kŏl-ᵉrd) *a.* rahmfarbig; ~ horse Falbe(r) *m*.
creamery bſd. *Am.* (krīᵐ-mˢ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~nˢiz) *s.* Butterei *f*; Käserei *f*.
cream-*faced* (krīᵐ-fēßt) *a.* 1. blaß. — 2. *fig.* mutlos, feige. [ob. weiß (gerippt).
~-laid ⑥ ❦ (~-lēd) *a.* Papier: rahmfarbig
~-nut ❦ ❦ (~-nŏt) *s.* Brasilien-nuß *f*.
~-pot (~-pŏt) *s.* Rahm-, Sahnen-topf *m*.
~-slice (~-ßlaĭß) *s.* Rahmkelle *f*.
~-wove ⑥ ❦ (~-wōw) *a.* = cream-laid.
creamy (krīᵐ-mᵉ) *a.* 1. rahmig, sahnig. — 2. *fig.* auserlesen.
crease (krīß; *Hom.* creese) [?] **I** *s.* 1. Falte *f*, Kniff *m*, Bruch *m*. — 2. ⚙ Tuchm. Umschlag *m*. — 3. (Esels-)Ohr *n* im Buche (= dog's ear). — 4. Cricketspiel: auf dem Boden gezogene Aufstellungslinie. — **II** *v/a.* ①b. 5. falten, kniffen, umbiegen. — 6. brechen, zerknüllen, zerknittern.
creasy (krīᵉ-ßᵉ) *a.* faltig, zerknittert.
create (krᵘ-ēᵉt) [lt. *crea't-us*] **I** *a.* 1. † er-, ge-schaffen (of aus). — **II** *v/a.* ①b. 2. (er)schaffen, (er)zeugen. — 3. verursachen. — 4. ernennen (ob. erwählen) zu.
creation (krᵘ-ēᵉ-shᵘn) [lt. *creatio'n-em*] *s.* 1. Erschaffung *f*, Schöpfung *f* (*bibl.* **C~**). — 2. Schaffen *n*, Hervorbringen *n*. — 3. Schöpfung *f*: a) Welt(=all *n*) *f*; b) Geschöpfe *n/pl.* — 4. Schöpfung *f* (Kunstwerk). — 5. Ernennung *f*, Erwählung *f*.
creational (krᵘ-ēᵉ-shᵘ-nᵃl) *a.* Schöpfungs-...
creative (krᵘ-ēᵉ-tĭw) *a.* (er)schaffend, schöpferisch; Schöpfer-... [Produktivität *f*.
creativeness (~-nˢß) *s.* schöpferische Kraft,
creator (krᵘ-ēᵉ-tᵘᵉr) [lt.] *s.* Schöpfer *m* (*bibl.* **C~**); Urheber *m*. [Schöpferin *f*.
creatress (krᵘ-ēᵉ-trᵘ-ßß), *pl.* **~es** (~trᵘ-ßᵘ-ĭz) *s.*
creature (krīᵉ-tᵘshᵘr, ~tᵘᵘr) [spätlt.] *s.* 1. Geschöpf *n*, Kreatu'r *f*; a. *fig.* zur Bzhg e-r Person, die von einer andern abhängig ist u. deren Zwecken dient; dear (sweet) ~! liebes (süßes) Wesen!; idle ~ unnützes Ding. — 2. Werk *n*, Schöpfung *f*. — 3. *Am.* **~s** *pl.* Hausvieh *n*. — 4. Herzstärkung *f*; ~ comforts *pl.* leibliche Genüsse *m/pl.*, Leckerbissen *m/pl.*
crèche (fr. kræsch, auch krēsch) [fr.] *s.* Kleinkinderbewahr-anstalt *f*.
Crécy ⚲ (krē′ß-ᵉ, fr. krē-ßī′) *npr., id.* (fr. St.; Sieg der Engländer 1346).
credence (krīᵉ-dᵉnß) [(alt)fr. *crédence*; * mlt.] *s.* 1. Glaube *m* (of an [*acc.*]), Vertrauen *n* (of auf [*acc.*], from seitens). — 2. letter of ~ Beglaubigungsschreiben *n*. — 3. *eccl.* kleiner Kredenztisch für Brot und Wein zum Abendmahl (a. ~-table).
credend*um* (krᵘ-dē′n-dᵘm), *pl.* **~a** (~da) [lt.] *s., theol.* (mst *pl.*) Glaubensartikel *m*.
credent (krīᵉ-dᵉnt) [lt.] *a.* 1. fast † leichtgläubig. — 2. † = credible.
credential (krᵘ-dēᵉn-shᵘl) **I** *a.* Beglaubigungs-..., Kredi't-... (Schriftstücke). — **II** *s.* **~s** *pl.* Beglaubigungs-, Empfehlungs-schreiben *n*, *dipl.* Kreditiv *n/pl.*
credibility (krᵉdᵉ-ᵘ-bĭᵉlᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵘz) *s.* Glaubwürdigkeit *f*.
credible (krᵉdᵉ-ĭbl) [lt.] *a.* □ glaublich; glaubwürdig.
credit[1] (krᵉdᵉ-ĭt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. j-m ob. et. glauben, j-m Glauben schenken. — 2. j-n ehren. — 3. j-m (ver)trauen. —

4. j-m et. auf Borg geben. — **5.** ⊛ et. od. j-n kreditieren, gutschreiben.

credit[2] (krĕd'ĭt)[fr., *lt.] *s.* **1.** Glaube *m*; ⚕. — **2.** Glaubwürdigkeit *f*; Zuverlässigkeit *f*; Zeugnis *n*, Wort *n*; ⚕. — **3.** (guter) Ruf, Autorität *f*. — **4.** Einfluß *m*; Gunst *f*; Ansehen *n*, Achtung *f*, Vertrauen *n*; Anerkennung *f*; Ehre *f* (to für; with a p. bei j-m); ⚕. — **5.** ⊛: a) Borg *m*, Kredit *m*; b) Kred'it *n*, Kred'it- (rechte) Seite *f* eines Handlungsbuches, Haben *n* (*ant.* debit); c) Guthaben *n*; ⚕. — ***Syn.*** ſ. confidence.

Zu ~ 1: to give ~ to Glauben ſchenken oder beimeſſen (*dat.*); worthy of ~ glaubwürdig.

Zu ~ 2: to believe on the ~ of a p. auf j-s Verſicherung hin glauben; to give a p. ~ for j-m et. zutrauen (ſ. a. ~ 4⚕).

Zu ~ 4: it does you ~ es macht Ihnen Ehre; to give a p. ~ for j-m et. (hoch) anrechnen (ſ. a. ~ 2⚕); he is a ~ to his family er macht ſ-r Familie Ehre; to take ~ to oneself for ſich et. als Ehre (od. hoch) anrechnen.

Zu ~ 5 ⊛: to give ~ for Kredit geben auf (*acc.*); to grant (lodge oder open) a ~ (einen) Kredit geben, gewähren oder eröffnen (with bei); (up)on ~ auf Borg, auf Kredit, auf Zeit.

creditability (krĕd-ĭ-tă'bĭl-ĭ-tĭ) *s.* **1.** Achtbarkeit *f*. — **2.** Kredit'fähigkeit *f*.

creditable (krĕd'ĭ-tă-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** achtbar; ehrenvoll. — **2.** ⊛ kreditfähig.

creditableness (~-nĕß) *s.* = creditability.

Crediton ♀ (krĕd'ĭ-tn) *npr.*, *id.* n (engl. St.).

creditor ⊛ (krĕd'ĭ-tŏr) [lt.] *s.* Gläubiger *m* (*ant.* debtor); jur. ~ in trust Direktor *m* einer Falli'tmaſſe (als Mitgläubiger); ~'s side = credit[2] 5b.

credulity (krĕ-djū'-lĭ-tĭ) [fr., *lt.] *s.* Leichtgläubigkeit *f*.

credulous (krĕd'ū-lŭß) [lt.] *a.* □ leicht-gläubig (of).

credulousness (~-nĕß) *s.* = credulity.

creed (krīd) [a/e.; * lt. *cre'do*] *s.*, *eccl.* Glaube *m*; weitS. Überzeugung *f*; the Creed das Apoſtoliſche Glaubensbekenntnis; Bekenntnis *n*.

creedless (krī'd-lĕß) *a.* konfeſſio'nslos.

creek (krīk; *Hom.* creak; F *Am.* krĭk) [holl. u. ſtand.] *s.* **1.** Bucht *f*, ⚓ Schlupfhafen *m*. — **2.** *Am.* u. Auſtralien: Bach *m*, kleiner Fluß; ♀ Creek Indians *pl.* Creek-indianer *m/pl.* (Nord-amerika). — **3.** † enger Gang.

creeky (krī'-ĭ) *a.* **1.** ſich windend. — **2.** voller Buchten.

creel bſd. ſchott. u. *provcN.* (krīl) [?] *s.* **1.** Weiden(trag)korb *m*. — **2.** (a. angler's ~, fisher's ~) Fiſchkorb *m*.

creep (krīp) [a/e.] **I** *v/n.* ② (*pret.* u. *p.p.* crept) **1.** kriechen; ſchleichen; *fig.* to ~ into a p.'s favour ſich bei j-m einſchmeicheln; to ~ out (of) heraus-kriechen, -ſchleichen (aus). — **2.** kribbeln; I felt my flesh ~ (upon me) es überlief mich eiskalt od. eine Gänſehaut. — ***Syn.*** ſ. crawl[1]. — **II** *s.* **3.** ↖ Kriechen *n*. — **4.** ~s *pl.* Kribbeln *n*; F (cold) ~s *pl.* Gänſehaut *f*.

creeper (krī'-pɐr) *s.* **1.** Kriecher(in); *fig.* Schleicher(in). — **2.** *zo.* kriechendes Tier; Repti'l *n*. — **3.** ♀ Schlingpflanze *f*. — **4.** *orn.* Baumläufer *m*.

creep-hole (krī'p-hōl) *s.* Schlupfloch *n*; *fig.* Ausflucht *f*.

creepiness (krī'-pĭ-nĕß) *s.* Gruſeligkeit *f*.

creeping (krī'-pĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** kriechend. — **2.** *fig.* ſchleichend. — **3.** ſchaudernd. — **II** *s.* **4.** Kriechen *n*, Schleichen *n*.

creeping-wall ⑥ (~-wâl) *s.*, *arch.* ſchräge Mauer; Wangen-, Treppen-mauer *f*.

creeple † ob. *provc.* (krīpl) *s.* = cripple.

creep-mouse F (krī'p-maŭß) *s.* **1.** ein Kinderſpiel. — **2.** Koſewort: Mäuschen *n*.

creepy (krī'-pĭ) *a.* **1.** kriechend. — **2.** ſchaudernd; gruſelig.

creese (krīß; *Hom.* crease) [javaniſch] *s.* Kris *m* (malaiiſcher Dolch).

creesh ſchott. (krĭſch) [a/f.; fr. *graisse*; * lt.] **I** *s.* Fett *n*. — **II** *v/a.* ①c. mit Fett (ein-) ſchmieren.

Creighton (krē'-tn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

cremate (krĭ-mē't oder krĭ'-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. verbrennen (bſd. Leichen).

cremation (krĭ-mē'-ſchn) [lt.] *s.* Leichenverbrennung *f*, Feuerbeſtattung *f*.

cremator (krĭ-mē'-tɐr) [lt.] *s.* = crematory.

crematory (krē'm-ă- od. krĭ'-mă-tŏ-rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭß) *s.* Krema'torium *n*, Feuerbeſtattungs-anſtalt *f*, engS. -ofen *m*.

Cremona (krĭ-mō'-na) **I** ♀ *npr.* (it. St.). — **II** ♪ *s.* Cremone'ſer Geige *f*.

crenate(d) (krī'-nāt, ~nē-tĭd) *a.* **1.** ⚗ gekerbt, zackig. — **2.** ⚔ *frt.* = crenel(l)ated.

crenature ⚗ ♀ (krĭ-nă-, krī'-nă-tſchɵr, ~tjūr) [neu-lt.] *s.* Kerbzahn *m*; Kerbung *f*, Auszahnung *f*.

crenel ⚔ (krĕ'n-ĕl) [a/f.; fr. *créneau*] *s.*, *frt.* Zinnenlücke *f*, Schießſcharte *f*.

crenel(l)ated ⚔ (krĕ'n-ĕ-lē-tĭd) [fr. *créneler*] *a.*, *frt.* mit Zinnen verſehen.

crenelle ⚔ (krĭ-nĕ'l) *s.*, *frt.* = crenel.

crenulate(d) ⚗ (krĕ'n-ĭ-lāt, ~lē-tĭd) [neu-lt.] *a.* ♀ &c. fein gekerbt, gefurcht od. gezahnt.

Creole ♀ (krĭ'-ōl) [fr.; span.; * lt. *crea're*] *s.* Kreo'le *m*, Kreo'lin *f*.

creosote (krĭ'-ĕ-ßōt) [grch.] *s.*, *chm.* Kreo-ſo't *n*.

crepitate (krĕ'p-ĭ-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. kniſtern, knirſchen; knarren, raſſeln.

crepitation (krĕp-ĭ-tē'-ſchn) *s.* Kniſtern *n*, Raſſeln *n*; Knirſchen *n* (auch *surg.*).

crept (krĕpt) *pret.* u. *p.p.* von creep.

crepuscular (krĭ-pă'ß-kjŭ-lɐr) *a.* dämmerig, dämmernd; Dämmerungs-...; Abend-...

crescent (krĕ'ß-nt) [lt. *cresce'nt-em*] **I** *a.* **1.** zunehmend, wachſend. — **2.** halbmondförmig. — **II** *s.* **3.** zunehmender Mond; Mondſichel *f*. — **4.** *fig.* Halbmond *m*; bſd. halbmondförmige Häuſerreihe (z. B. Highbury C., Lo.); ♀ C. City (Bz. der Stadt New Orleans, *U.S.*).

crescentic (krĭ-ßĕ'n-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) halbmondförmig.

crescive ↖ (krĕ'ß-ĭv) [lt.] *a.* wachſend.

cress ♀ (krĕß), *pl.* **~es** (krĕ'ß-ĭß) [a/e.] *s.* Kreſſe *f*; Indian ~ Kapuzinerkreſſe *f*.

cresset (krĕ'ß-ĭt) [a/f.] *s.* Leuchtfeuer *n*; Leuchte *f*, Fackel *f*; Kohlen-, Pechpfanne *f*.

Cressida (krĕ'-ĭ-da) [it.] *npr.*, *id. f* (*SH.*).

Cressy[1] ♀ (krĕ'-ĭ) *npr.* = Crécy.

cressy[2] ♀ (krĕ'ß-ĭ) *a.* voller Kreſſe.

crest (krĕßt) [a/f.; fr. *crête*; * lt. *cri'sta*] **I** *s.* **1.** *orn.* Kamm *m* des Hahnes &c. — **2.** Schopf *m* auf dem Kopfe gewiſſer Vögel. — **3.** Kamm *m* (der obere Halsteil des Pferdes oder Hundes); Mähne *f*. — **4.** Helm-kamm *m*, -buſch *m*; weitS. Helm *m*. — **5.** *her.* Helmſchmuck *m*; weitS. Wappen *n*. — **6.** Kamm *m* e-s Berges, einer Woge; *fig.* das Höchſte; Krone *f*. — **7.** *fig.* Kamm *m*, Mut *m*, Stolz *m*. — **II** *v/a.* ①a. **8.** mit einem Kamm (oder Helmſchmuck) verſehen, krönen; wie ein Helmſchmuck überragen. — **9.** die Spitze eines Berges &c. erreichen.

crested (krĕ'ß-tĭd) *a.* geſchopft, gehaubt; mit Kamm, Schopf, Helmbuſch &c.; *orn.* ~ lark Haubenlerche *f*.

crest-fallen ⑥ (krĕ'ßt-fâln) *a.*, *fig.* mutlos, niedergeſchlagen.

cresting ⚙ (krĕ'ß-tĭng) *s.*, *arch.* Dach-Bekrönung *f*.

crestless (krĕ'ßt-lĕß) *a.* **1.** ohne Kamm, Schopf, Helmbuſch &c. — **2.** *fig.* ohne Wappen, von niederer Herkunft.

crest-tile ⚙ (krĕ'ßt-tāĭl) *s.*, *arch.* Kamm-ziegel *m*, verzierter Firſtziegel.

Creswick (krĕ'ß-ĭk) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.).

cretaceous ⚗ (krĭ-tē'-ſchĭß) [lt.] *a.* □ kreidig, kreide-artig, -haltig; Kreide-...

Cretan (krī'-tn) *a.* kretiſch, aus Kreta.

Crete ♀ (krīt) *npr.* Kreta *n* (Inſel).

cretic ⚗ (krī'-tĭk) [lt.] *pros.* **I** *a.* kretiſch. — **II** *s.* kretiſcher Vers(fuß) (-◡◡).

cretin (krī'-tĭn) [fr.] *s.*, *med.* Kreti'n *m*, Kreti'ne *m*; *fig.* Idio't *m*.

cretinism ⚗ (~-nĭſm) *s.*, *med.* Kretini's-mus *m*.

cretonne ⊛ (krĭ-tŏ'n) [fr.] *s.* Kreto'nne *f*, bedruckter (Möbel- &c.) Kattu'n.

crevasse (krĭ-wă'ß) [fr.] *s.* **1.** *geol.* Riß *m*, Durchbruch *m*. — **2.** *Am.* Dammbruch *m*.

crevice (krĕ'w-ĭß) [a/f.; * lt. *crepa're* platzen] *s.* Riß *m*, Spalt(e *f*) *m*.

creviced (krĕ'w-ĭßt) *a.* geſpalten, riſſig.

crew[1] (krū) [a/f. : accrue] *s.* **1.** Haufe *m*, Bande *f*, Geſellſchaft *f*. — **2.** ⚓ (Schiffs-)Beſatzung *f*, Bemannung *f*, Mannſchaft *f*.

crew[2] (~) *pret.* von crow[1].

Crewe (krū) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

crewel ⊛ (krū'-ĕl; *Hom.* cruel) [?] *s.* perſiſche Wolle (Art loſes Strickgarn).

crewels ſchott. (krū'-ĕlſ) [fr. *écrouelles*] *s/pl.*, *med.* Skrofeln *pl.*

crib (krĭb) [a/e.] **I** *s.* **1.** Krippe *f*; Raufe *f*. — **2.** Standplatz *m* für Vieh. — **3.** † Hütte *f*. — **4.** Holzkaſten *m* für Korn, Salz &c. — **5.** umſchloſſene Kinderbettſtelle. — **6.** (kleinerer) Diebſtahl. — **7.** Schul-*sl.* Eſelsbrücke *f* (heimlich benutzte Überſetzung). — **II** *v/a.* ①e. **8.** einſperren. — **9.** *sl.* entwenden, F klemmen.

cribbage (krĭ'b-bĭdj) *s.* ♈ Cribbage *n*.

cribbage-faced P (~-fēßt) *a.* blatter-, pocken-narbig.

crib-biter (krĭ'b-bāĭ-tɐr) *s.* Krippen-beißer *m*, -ſetzer *m* (Pferd).

cribble (krĭbl) [fr. *crible*; * lt. *cri'brum*] **I** *s.* grobes (Korn-)Sieb. — **II** *v/a.* ①b. ſieben, ſichten.

Crichton (krāĭ'-tn oder krĭ'ĭ-tn) *npr.*, *id.*

crick (krĭk) [?] *s.*, *med.* Krampf *m*; Reißen *n*; ~ in the neck ſteifer Hals; ~ in the back Hexenſchuß *m*.

cricket[1] (krĭ'-kĭt) [a/f.] *s.*, *ent.* Grille *f*, bſd. Heimchen *n*; the ~ pipes od. chirps das Heimchen zirpt.

cricket[2] (~) [fr. † *criquet* trummer Stab] **I** *s.* ♈ Kri'cket *n* (Schlagballſpiel). — **II** *v/n.* ①a. Kricket ſpielen.

cricket[3] (krĭ'kĕt) *s.* Schemel *m*; Bock *m*.
cricketer (krĭ'kĕt-ĕr) *s.* Kri'cketspieler *m*.
cricket-match (~-mätsch) *s.* Kri'cketpartie *f*.
cricketress (~-ĕs) *s.* Kricketspielerin *f*.
cricoid ♎ (krai'koid) [grch.] *anat.* **I** *a.* ringförmig. — **II** *s.* Ringknorpel *m*.
crier (krai'ĕr) [cry] *s.* Schreier(in); öffentlicher Ausrufer. [ach herrje'!, o je!]
crikey P (krai'kĕ) [*corr.* aus Christ] *int.*
crime (kraim) [(alt)fr. *id.*; * lt. *cri'men*] *s.* 1. Verbrechen *n*, Frevel *m*, Schuld *f*. — — 2. † Beschuldigung *f*
Crimea ♀ (krai-mi'-a) *npr.* Krim *f*.
Crimean (krai-mi'-ĕn) *a.* die Krim betreffend; ~ war Krimkrieg *m* (1853—1856).
crimeful ✎ (krai'm-fûl) *a.* verbrecherisch.
crimeless ✎ (~-lĕß) *a.* schuldlos.
criminal (krĭ'm-ĕ-nĕl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. verbrecherisch, strafbar, schuldig. — 2. jur. krimina'l; Straf-... (*ant.* civil); s. conversation 3; C~ Office Kriminalabteilung *f*. — **II** *s.* 3. Verbrecher(in); der, die (e-s Verbrechens) Angeklagte (***Syn.*** s. culprit).
criminalist (krĭ'm-ĕ-nĕ-lĭßt) *s.* Kriminali'st *m*, Strafrechts-kundige(r) *m*, -lehrer *m*.
criminality (krĭm-ĕ-nä'l-ĕ-tĕ) *s.* 1. Strafbarkeit *f*, Schuld *f*; das Verbrecherische. — 2. Straffall *m*.
criminate (krĭ'm-ĕ-nĕt) [lt.] *v/a.* ①b 1. anklagen, beschuldigen (with a crime e-s Verbrechens). — 2. in ein Verbrechen verwickeln.
crimination (krĭm-ĕ-nē'-schĕn) [lt.] *s.* jur. Anklage *f*, An-, Be-schuldigung *f* e-s Verbrechens; Verwick(e)lung *f* in ein Verbrechen.
criminatory (krĭ'm-ĕ-nĕ-tĕ-rĕ) *a.* anklagend.
crimine, ~i P ✎ (~nē) [*corr.* aus Christ u. gemini] *int.* herrje'mine'!
crimp (krimp) [: ndd. krempen] **I** *v/a.* ①a. 1. einwärts-, zurück-biegen. — 2. Haar kräuseln, Hemd fälteln. — 3. Kocht.: Fische (oft lebend) aufschlitzen, um das Fleisch fester zu machen. — 4. ergreifen, festhalten. — 5. ⚓ u. ⚔ gewaltsam anwerben, pressen. — **II** *s.* 6. ⚓ u. ⚔ Werber *m*, Matrosenmakler *m*, Seelenverkäufer *m*.
crimping-*board* ⚙ (krĭ'm-pĭng-bōrd ⑨) *s.* Gerberei: Kräuselholz *n*.
~-house ⚓ u. ⚔ (~-haûß) *s.* Preßspelunke *f* (s. crimp 5).
~-machine ⚙ (~-mĕ-schīn) *s.* Kräselmaschine *f*. [des Haares.]
~-pin (~-pin) *s.* Nadel *f* zum Kräuseln
crimple ⚙ (krimpl) [crimp] *v/a.* ①b. krimpen, krumpen, kräuseln, kräuseln.
crimson (krĭmsn) [a/f.; fr. *cramoisi*; *ar.: carmine] **I** ❦ *s.* Karmesi'n *n*, Karmoisi'n *n*, Karmi'n *m*. — **II** *a.* karmesi'n, karmoisi'n, hochrot. — **III** *v/a.* ①a. karmesi'n od. karmoisi'n färben. — **IV** *v/n.* ①a. erröten, (glühend) rot werden.
crimson-warm (~-wārm) *a.* rotglühend.
crincum-crancum s. crinkum-crankum.
crine schott. (krain) [gäl.] *v/n.* ①b. zusammenschrumpfen.
cringe (krĭndg) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. sich tief verbeugen, sich krümmen, kriechen (to vor [*dat.*]). — **II** ✎ *v/a.* ①b. das Gesicht verziehen. — **III** *s.* tiefe Verbeugung, kriechende Höflichkeit.
cringer (krĭ'n-dgĕr) *s.*, *fig.* Kriecher(in), Ohrenbläser(in). [feig(e).]
cringingly (krĭ'n-dgĭng-lĕ) *adv.* kriechend,
cringle ⚓ (krĭngl) [: dtsch Kringel] *s.* Legel *m* am Segelliek; ~ of a block Beschlag *m*.
crinite ♎ (krai'nait) [lt.] *a.* 1. haarähnlich; Haar-... — 2. ❦ langhaarig.
crinkle (krĭnkl) [m/e.] **I** *v/a.* ①b. (aus-) schweifen, falten, auszacken, runzeln. — **II** *v/n.* ①b. sich winden, sich schlängeln, sich kräuseln; Falten werfen. — **III** *s.* Windung *f*, Krümmung *f*, Falte *f*, Auszackung *f*.
crinkum-crankum P (krĭ'n-kĕm-krä'n-kĕm) **I** *a.* 1. krumm, im Zickzack. — **II** *s.* 2. Zickzack *m*. — 3. krak(e)lige Schrift.
crinoid ♎ (krai'noid) *s.* = crinoidean.
crinoidean ♎ (krai-noi'-dē-ĕn, krĭ-ĕ-~) [grch.] *s.*, *zo.* Krinoi'de *f*, Haar-, Lilien-stern *m*.
crinoline (krĭ'n-ĕ-lĭn, ~lain; ✎ lain-ĕ-lī'n) [fr.] *s.* 1. ❦ Krinoli'n *n*, Roßhaarstoff *m* zu Unterröcken. — 2. Krinoli'ne *f*, Reifrock *m*.
cripple (krĭpl) [a/e.] **I** *s.* 1. Krüppel *m*. — **II** *v/a.* ①b. 2. zum Krüppel machen, verkrüppeln, lähmen. — 3. *fig.* lähmen. — 4. ⚓ Schiffe rett(ungs)los schießen, kampf-unfähig machen.
crippled (krĭpld) *p.p.* und *a.* krüppelhaft, gelähmt, lahm.
crisis (krai'sĭß), *pl.* **~es** (~sĭß) [grch.] *s.* Krisis *f*; *fig.* entscheidender Augenblick.
crisp (krĭßp) [lt. *cri'spus*] **I** *a.* □ 1. kraus, gekräuselt (Haar, Wasserfläche 2c.). — 2. mürbe, bröck(e)lig, spröde; knusp(e)rig (Kuchen, Braten 2c.); ~ almonds *pl.* gebrannte Mandeln *f/pl.* — 3. frisch (Luft, Salat 2c.), kräftig (Klavier-anschlag 2c.), hell, deutlich (Ton); a ~ style eine lebendige Ausdrucksweise. — **II** *v/a.* ①a. 4. kräuseln. — 5. spröde, knusperig 2c. machen. — **III** *v/n.* ①a. 6. sich kräuseln. — 7. spröde, knusperig 2c. werden.
crispation ♎ (krĭß-pē'-schĕn) [lt.] *s.*, *surg.* krampfhafte Zusammenziehung.
crisper (krĭ'ß-pĕr) *s.* Kräuselnde(r, s).
Crispian(us) (krĭ'ß-pē'-ĕn, krĭß-pĕ-ē'-nĕß) *npr.* Krispia'n *m* (Bn.).
Crispin (krĭ'ß-pin) [lt.] **I** *npr.* Krispi'n, Crispi'nus *m* (Schutzheiliger der Schuhmacher). St. ~'s Day Fest Krispins am 25. Oktober; *fig.* Blauer Montag. — **II** *s.*, *sl.* Schuster *m*.
crispness (krĭ'ßp-nĕß) *s.* 1. Krauheit *f*. — 2. mürbe (od. knusperige) Beschaffenheit.
crispy (krĭ'ß-pĕ) *a.* = crisp.
criss-cross ⑤ (krĭ'ß-krŏß) [*corr.* aus Christ's cross] **I** *s.* 1. Kreuzzeichen *n*. — 2. Kreuzung *f*; Gewirr *n*. — **II** *a.* und *adv.* 3. kreuz und quer (laufend); in entgegengesetzter Richtung (laufend).
criterion ♎ (krai-ti'-rĕ-ĕn), *pl.* **~a** (~-ĕ) [grch.] *s.*, *phls.* Krite'rium *n*, Kenn-, Unterscheidungs-zeichen *n*, Prüfstein *m*.
critic (krĭ't-ik) [lt., * grch.] **I** *s.* 1. Kri'tiker *m*, Kunstrichter *m*. — 2. Tadler(in), Krittler(in). — **II** † *a.* 3. = critical.
critical (krĭ't-ĕ-kĕl) [lt., * grch.] *a.* □ 1. kritisch, kunstrichterlich. — 2. streng, genau; sorgfältig urteilend. — 3. fein, gebildet (Geschmack, Urteil 2c.). — 4. tadelsüchtig, kritt(e)lig. — 5. *med.* kritisch, entscheidend. — 6. *fig.* kritisch, bedenklich, kitz(e)lig, mißlich.
criticalness (krĭ't-ĕ-kĕl-nĕß) *s.* 1. das Kritische, das Entscheidende. — 2. kritische Sorgfalt, Strenge *f*. — 3. kritische Lage oder Beschaffenheit; Bedenklichkeit *f*.
criticaster (krĭ't-ĕ-kä-stĕr) *s.* Kritika'ster *m*, schlechte(r) Kri'tiker(in), Kritt(e)ler(in).
criticism (krĭ't-ĕ-ßĭsm) *s.* Kriti'k *f*: 1. als Tätigkeit. — 2. kritische Anmerkung (od. Besprechung auch ⚔), Rezensio'n *f*.
criticize ④ (krĭ't-ĕ-ßaiß) *v/a.* ①b. (a. *v/n.* to ~ on) 1. kritisieren, rezensieren, beurteilen. — 2. bekritteln, tadeln.
criticizer ④ (~ßai-zĕr) *s.* = critic.
critique (krĭ-ti'k) [fr., * grch.] *s.* = criticism. [Prsn.).]
Crittenden (krĭ'tn-dĕn) *npr.*, *id.* (Ortsn. und
critter *provc.* u. *Am.* (krĭ't-ĕr) *s.* = creature.
crizzle † od. *provc.* (krĭzl) [?] **I** *v/n.* ①b. rauh (od. blind) werden (Glas), schrumpfen (Haut). — **II** *s.* Blindheit *f* des Glases.
croak (krōk) [m/e., lautm.] **I** *v/n.* ①a. 1. quaken (Frosch); krächzen (Rabe); a. *fig.* — 2. knurren (Magen). — 3. krächzen (bei Heiserkeit). — 4. ✎ *fig.* Unglück prophezeien. — **II** *v/a.* ①a. 5. krächzen. — **III** *s.* 6. Quaken *n*, Gequake *n*; Krächzen *n*, Gekrächze *n*.
croaker (krō'-kĕr) *s.* 1. Quaker *m* (Frosch); Krächzer *m* (Rabe). — 2. F *fig.* Unglücksrabe *m*; Heulmeier *m*; Unzufriedene(r).
Croat (krō'-ät) *s.* Kroa't *m*, Kroa'tin *f*.
Croatia ♀ (krō-ē'-schĕ-a) *npr.* Kroa'tien *n*.
croche (krōtsch) [fr.] *s.*, *hunt.* kleiner Knoten an der Spitze des Geweihes beim Rotwilde.
crochet (krō'-schē od. fr. krō-schē') [fr.] **I** *s.* Häkelei *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. häkeln.
crochet-work (~-wŏrk) *s.* Häkel-arbeit *f*.
crock[1] (krŏk) [a/e.: ndd. Kruke] *s.* 1. (irdener) Topf. — 2. *sl.* Straßenhändler(in) mit Steingut- und Porzella'nwaren.
crock[2] † od. *provc.* (~) [?] *s.* Ruß *m*; Schmutz *m*.
crockery (krŏ'-kĕ-rĕ) *s.* irdenes Geschirr, Steingut *n*, Töpferware *f* (a. ~-ware).
crocket (krŏ'-kĕt) [a/f.; fr. *crochet*] *s.* 1. ⚙ Häkchen *n*. — 2. ⚙ ~ of a tile Nase *f* eines Dachsteines. — 3. *arch.* Kriechblume *f*, Krabbe *f* (Laubwerk in der gotischen Architektu'r).
crocketed (krŏ'-kĕ-tĕd) *a.*, *arch.* mit gotischem Laubwerk verziert (s. crocket 3).
crocodile (krŏ'-kĕ-dail) [grch.] **I** *s.* 1. (*s/m.*) *zo.* Krokodi'l *n*. — 2. ♎ ✎ *log.* Krokodilsschluß *m*, sophi'stischer Trugschluß. — **II** *a.* 3. krokodil-artig; *fig.* ~ tears *pl.* Krokodilstränen *f/pl.*
crocodilian (krŏk-ĕ-di'-lĭ-ĕn) **I** *a.* krokodi'l-artig; Krokodil-... — **II** *s.*, *zo.* Krokodil *n*.
crocus (krō'-kĕß) [grch.] **I** ♎ ❦ *s.* Krokus *m*, Sa'fran *m*. — **II** *a.* sa'frangelb.
Crœsus (krī'-ßĕß) *npr.* Krösus (Krö'sos) *m*.
croft[1] (krŏft) [a/e.] *s.* Hausgehege *n* (kleines umzäuntes Weide-, Bleich- oder Garten-land).
croft[2] *provc.* (~) [*corr.* aus fr. *carafe*] *s.* (Wasser-) Karaffe *f*.
crofter (krŏ'f-tĕr) [croft[1]] *s.* Kossa't *m*. Kossä'te *m*.
Crofton (krŏ'f-tĕn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Croker (krō'-kĕr) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Cromarty ♀ (krŏ'-mĕr-tĕ) *npr.*, *id.* (Ortsn.).
Cromer (krō'-mĕr) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).
Cromford (krŏ'm-fĕrd) *npr.*, *id.* (Prsn.).
cromlech (~lĕk, ir. ~lĕch) [wal.] *s.* Kromlech *m*, druidischer Steinbau (Opfer-altar).
cromorna*a*, **~e** 𝅘𝅥𝅮 (krō-mŏr'-na, ~mŏr'-nĕ) [fr. *cromorne*; * dtsch] *s.* Krummhorn *n*, Trompe'te *f* (Pfeife und Register der Orgel).

Cromwell (krō͝mˈm- od. krŏ͝mˈm-wĕl) *npr.*; bsd. Oliver ~ Prote'ktor v. England (1599—1658).

crone F (krōn) [a/f. : carrion] *s.* altes Weib (a. als Schimpfwort für Männer).

crony F (krōˈn-ⁱ) [?] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ⁱz) alte(r) Bekannte(r), Busenfreund(in). — **II** *v/n.* ↖ d. vertraulich u'mgehen (with mit).

croodle *provc.* (krūdl) [?] *v/n.* ①b. sich nieder=, zs.=kauern; sich anschmiegen.

crook (krůk) [a/n. : dtsch Krücke] **I** *s.* 1. Haken *m*, Krümmung *f*; Krücke *f*; by hook or by ~ es mag biegen oder brechen, auf die eine oder andere Weise; blindlings; mit Recht oder Unrecht. — 2. Hirtenstab *m*; auch *eccl.* Bischofs=, Krumm=stab *m*. — 3. F *fig.* Winkelzug *m*, Kniff *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. krümmen, krumm biegen, beugen; *sl.* to ~ the elbow oder the little finger trinken, kneipen; sich betrinken. — **III** *v/n.* ①a. 5. sich krümmen, krummgebogen sein.

crook-back ⑤ ↖ (krůkˈt-bāk) *s.* Buck(e)lige(r), P Buckel *m*; Richard C~ Bn. Richards III.

crook-backed (~-bākt) *a.* buck(e)lig.

crooked (krůkˈt-ᵉd oder [*p.p.*] krůkt) *a.* □ (**~ly**, krůkˈt-ᵉd-lⁱ) 1. gekrümmt, krumm, schief. — 2. *fig.* krumm, verdreht, verschroben; unrecht; verderbt, lasterhaft.

crookedness (krůkˈt-ᵉd-nᵉß) *s.* 1. Krümmung *f*, Windung *f*. — 2. Verkrümmung *f*, Buckel *m*. — 3. *fig.* Verkehrtheit *f*, Verschrobenheit *f*. — 4. *fig.* Unehrlichkeit *f*, Verderbtheit *f*.

crooked-pated (~-pē-ᵗᵉd) *a.* starrköpfig.

Crookes (krůkß) *npr.*, *id.* (Prin.).

crook-legged (krůkˈt-lĕg-ᵉd) *a.* krummbeinig.

crook-neck ⑤ ❦ *Am.* (krůkˈt-nĕk) *s.* krummhalsiger Flaschenkürbis.

croon bsd schott. (krūn) [holl.] **I** *v/n.* ①a. 1. wimmern, wehklagen. — 2. (a. *v/a.*) leise singen, summen. — **II** *s.* 3. Gesumm(e) *n*, Gebrumm(e) *n*.

crop (krŏp) [a/e. : dtsch Kropf] **I** *s.* 1. Kropf *m* des Vogels; *co.* Magen *m*; *sl.* Kehle *f*. — 2. ↖ (hervorragendster Teil) ❦ Ähre *f*, Krone *f*, Spitze *f*. — 3. (auch standing ~) Getreide *n* auf dem Halme, Frucht *f*; ⚔ damage to ~s Flurschaden *m*. — 4. *agr.* Ernte *f*; Ertrag *m*; a heavy ~ eine gesegnete Ernte. — 5. Schnitt *m* des Haares. — 6. das Abgeschnittene, Gestutzte; Stutz *m*: a) Stutzschwanz *m* (Pferd), Stutz=ohr *n* (a. ~-ear); b) kurz geschnittenes Haar, Stutzkopf *m*. — **II** *v/a.* ①e. (bisw. *pret.* u. *p.p.* cropt) 7. die Spitze oder den Kopf einer Pflanze 2c. abschneiden, abkippen; et. (ab)stutzen, beschneiden (zB. Ohren eines Tieres). — 8. Blumen, Früchte 2c. abbrechen, pflücken. — 9. Gras, Wiese abweiden, abfressen. — 10. *agr.* (ab)mähen; ernten. — 11. vor der Zeit abmähen (od. pflücken); *fig.* dahinraffen. — 12. mit Früchten bepflanzen, besäen, bebauen. — **III** *v/n.* ①e. 13. † eine Ernte geben, (ein)tragen. — 14. to ~ out, up oder forth: a) ⚒, *geol.* du'rchbrechen, (zutage) ausgehen; b) *fig.* zum Vorschein kommen. [Pferd).

crop-ear (krŏpˈ-ⁱr) *s.* Stutz=ohr *n* (bsd.

crop-eared (~-ⁱrd) *a.* mit gestutzten Ohren.

cropful, meist **crop-full** (~-fůl) *a.* mit vollem Kropfe; gesättigt, satt.

crop-haired (krŏpˈ-hāˈrd) *a.* mit kurz geschnittenem Haar.

cropped (krŏpt) *p.p.* u. *a.* kurz geschnitten; ⚙ zu sehr beschnitten (Buchrand); fein gehechelt (Hanf); bebaut (Feld).

cropper (krŏpˈᵉ-ᵊr) *s.* 1. Ab=, Be=schneider (=in) 2c. (s. crop). — 2. *orn.* Kropftaube *f*. — 3. *sl.* Sturz *m* vom Pferde; *fig.* Enttäuschung *f*; to go (od. come) a ~ e-n schweren Sturz tun; Mißerfolg haben.

croppy F (krŏpˈⁱ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ⁱz) [crop] *s.* Kurzgeschorene(r) (bsd. ir. Rebell 1798).

crop-sick † od. *provc.* (krŏpˈ-ßⁱk) *a.* krank, unwohl infolge überladung des Magens.

cropt ↖ (krŏpt) *pret.* u. *p.p.* von crop.

croquet (krō͝ˈ-kē, ↖ kᵊ-kēˈ) [fr.] **I** *s.* T Krocket (=spiel) *n*. — **II** *v/n.* ①a. Krocket spielen.

croquette (kᵊ-kēˈt) [fr.] *s.* Kochk. Braun gebratener Kloß (aus Fleisch, Fisch, Reis 2c.).

crore Ost-J. (krōᵉr ⑨) [ind.] *s.*, *numer.* Karo'r *m* (zehn Millionen Rupien 2c.).

Crosby (krŏˈzⁱ-bᵉ) *npr.*: ~ Hall (Lo.), Wohnung Richards III. vor s-r Thronbesteigung; jetzt Restaurant.

crosier ④ (krōˈᵉ-ᵊr, ᵍˢⁱᵉr) [lt. *crucia'rium*] **I** *s.*, *eccl.* Bischofs=, Krumm=stab *m*. — **II C~** *npr.*, *ast.* südliches Kreuz (Sternbild).

cross (krŏß) [a/f.; fr. *croix*; * lt. *cru'c-em*] **I** ***substantive*** (*pl.* **~es**, krŏˈß-ᵉⁱz) 1. Kreuz *n*. — 2. Kreuz *n* (Versinnbildlichung des Todes Christi), Kruzifi'x *n*. — 3. *fig.* Kreuz *n*, Christentum *n*. — 4. *fig.* Kreuz *n*, Leiden *n*, Trübsal *f*. — 5. ⚓ Ankerkreuz *n*. — 6. *num.* ehm. Bild=, Kreuz=seite *f* einer Münze; Ave'rs *m*; weitS. Kreuzer *m*; to play at ~ and pile Kopf oder Schrift spielen. — 7. ❦, *zo.* Kreuzung *f* von Rassen. — 8. strafbares Einverständnis (between zwischen [*dat.*]). — 9. *cant* Gaunerei *f*, Dieberei *f*; ↖ Dieb *m*. — **II *adjective*** □ und ↖ ***adverb*** (mst mit dem folgenden Wort durch hyphen verbunden). 10. kreuzweise, quer, überzwe'rch; schräg, schief. — 11. gegenseitig, wechselweise; Wechsel=..., Kreuz=... — 12. zuwiderlaufend, widrig, durchkreuzend; widerwärtig, ärgerlich; unglücklich (*Syn.* s. adverse). — 13. verkehrt; widerspenstig, eigensinnig; mürrisch, ärgerlich, verdrießlich; beleidigend (with gegen); wunderlich, verschroben. — 14. ❦, *zo.* aus einer Kreuzung hervorgegangen (Pflanze, Tier). — **III *verb active*** ①c. 15. kreuzen, kreuzweise (über oder durch ein anderes Ding) legen; ⚓. — 16. durchstreichen, ausstreichen (falsches Wort 2c.; oft: to ~ out od. off). — 17. kreuzen; überschreiten (Weg, Fluß); etwas passieren; durchque'ren; *fig.* it ~ed my mind mir kam (plötzlich) der Gedanke. — 18. mit e-m Kreuz bezeichnen; to ~ oneself sich bekreuzigen, *fig.* sich beglückwünschen, Gott danken; to ~ a p.'s hand od. palm mit e-m Geldstücke einer Wahrsagerin das Kreuzzeichen in die Hand machen; weitS. (Trink=) Geld geben, bestechen. — 19. in den Weg (oder in die Quere) kommen; entgegentreten, =handeln, widersprechen (*dat.*); Pläne durchkreu'zen; to be ~ed in love Unglück in der Liebe haben. — **IV *verb neuter*** ①c. 20. quer liegen od. stehen 2c.; sich kreuzen. — **V** ⚓, F oder *provc.* ***preposition*** 21. = across.

Zu cross 15: ↖ *fig.* to ~ the cudgels die Waffen strecken, klein beigeben; to ~ a horse ein Pferd besteigen; to ~ a letter quer über die Zeilen eines Briefes hinwegschreiben.

'cross *poet.* (krŏß) *prep.* = across.

cross-*acceptance* ❦ (krŏˈß-ᵃᵏ-ßĕp-tᵉⁿß) *s.* = cross-accommodation.

~accident (~-ᵃˈk-ßᵉ-dĕnt) *s.* Widerwärtigkeit *f*, Querstrich *m*.

~accomodation ❦ (~-ᵏŏm-ᵉ-dēˈ-schᵉⁿ) *s.* Wechselreiterei *f*.

~action (~-ăk-schᵉⁿ) *s.* jur. Gegenklage *f*.

~armed (~-āˈrmd) *a.* mit gekreuzten Armen.

~arrow (~-ăˈr-ō) *s.* Pfeil *m* e-r Armbrust.

~bar meist ⚙ (~-bāˈr) *s.* 1. Riegel *m* einer Fachwand, Wand=, Bund=riegel *m*. — 2. *carp.* Kreuzband *n*. — 3. Querriegel *m*.

~barred (~-bāˈrd) *a.* vergittert, mit Querstäbchen versichert.

~beam (~-bīm) *s.* 1. ⚙ Kreuz=, Querbalken *m*. — 2. ⚓ Dwarsbalken *m*.

~bench (~-bĕnsch) *s.* bsd. *parl.* Querbank *f*.

crossbill (~-bil) *s.*, *orn.* Kreuzschnabel *m*.

cross-bill ⑥ (~-bil) *s.* jur. Klagebeantwortung *f*.

cross-birth (~-bōˈrth) *s.*, *med.* schwere Entbindung infolge querer Lage des Kindes.

crossbite ⑥ † (krŏˈß-bāt) **I** *v/a.* betrügen. — **II** *s.* Fallstrick *m*, Falle *f*; Streich *m*.

cross-bones (~-bōnß) *s/pl.* gekreuzte Armknochen *m/pl.* unter einem Totenkopf.

cross-bow ⑥ ⚔ (krŏˈß-bō) *s.* ehm. Armbrust *f*.

crossbowman ⑤ ⚔ (~-mᵃⁿ) *s.* ehm. Armbrustschütze *m*.

cross-*bred* (krŏˈß-brĕd) *a.* durch Kreuzung erzeugt.

~breed (~-brīd) *s.* Mischrasse *f*, durch Kreuzung erzeugte Rasse.

~bun (~-bŭn) *s.* mit e-m Kreuze bezeichnete, am Karfreitag gegessene Art Semmel (mst hot ~).

~buttock (~-bŭtˈ-ᵉk) *s.* Boxer=*sl.* Schlag *m* auf den Hintern; weitS. unerwarteter Schlag.

~country (~-kŭnˈ-trᵉ) *a.* u. *adv.* querfeldein (laufend, reitend 2c.).

~current (~-kŭrˈ-ᵉnt) *s.* Gegenstrom *m*.

~cut ⑥ (~-kŭt) **I** *v/a.* u. *v/n.* (③ cut) quer durchschneiden. — **II** ⚙ *s.* Kreuzhieb *m*; ⚒ Querschlag *m*. — **III** ⚙ *a.*: ~ chisel Kreuzmeißel *m*.

crossed (krŏßt) *p.p.* und *a.* □ gekreuzt; durchkreuzt 2c. (s. cross). [köpfung *f*.

crossette (kᵃˈ-ßĕtˈ) [fr.] *s.*, *arch.* Ver=

cross-*examination* (krŏˈß-ᵏ-gſăm-ᵏ-nēˈ-schᵉⁿ) *s.* jur. Kreuzverhör *n*.

~examine (~-ᵏ-gſăˈm-ĭn) jur. ①b. **I** *v/a.* einem Kreuzverhör unterwerfen. — **II** *v/n.* Kreuz=, Quer=fragen stellen.

~eyed (krŏˈß-āīd) *a.* schielend.

~fire ⚔ (~-fāⁱr) *s.* Kreuzfeuer *n* (a. *fig.*).

~fortune (~-fôᵛr-tſchᵘⁿ, ~-tüᵘⁿ) *s.* Mißgeschick *n*.

~gartered † (~-gāˈr-tᵉⁿd) *a.* mit kreuzweise gebundenen Kniegürteln.

~gartering † (~-gāˈrˈ-tⁱⁿ-ĭng) *s.* Kreuzweisbinden *n* der Kniegürtel.

~grain (~-grēn) *s.* 1. ⚙ Hirnseite *f* des Holzes. — 2. *fig.* Querstrich *m*; Irrtum *m*.

~grained (~-grēnd) *a.* 1. ⚙ Holz: quer gegen die Faser (od. Hirn gegen Hirn) geschnitten; gegen den Strich (a. vom Haar). — 2. *fig.* widerhaarig, störrisch; verkehrt.

cross-head (krŏˢ-ẖĕd) *s.* 1. ⚙ *mech.* Kreuzkopf *m*, Querhaupt *n*, Joch *n*. — 2. großgedruckter Anfang einer Zeitungsanzeige.
crossing (krŏˢ-ing) [*p.pr.* v. to cross] *s.* 1. Kreuzung *f*, Übergang *m* 2c. (ſ. to cross). — 2. Straßen-übergang *m*. — 3. Kreuzweg *m*. — 4. *zo.* und ♀ (Raſſen-, Arten-)Kreuzung *f*. — 5. 🚃 (Schienen-) Kreuzung *f*. — 6. *fig.* (meiſt ~s *pl.*) Hindernis *n*, Widerſtand *m*; Verdruß *m*; Querſtrich *m*.
crossing-rail 🚃 (~-rēl) *s.* Ausweiche-ſchiene *f*.
cross-jack ⚓ (krŏˢ-bQǰăk, ⚓ krŏˢ-bQ-ĕk) *s.* Segel *n* der Bagie'nrahe.
cross-legged (krŏˢ-lĕg-ĕd) *a.* mit übereinandergeſchlagenen Beinen.
crosslet (krŏˢ-lĕt) *s.* Kreuzchen *n*.
cross-*lode* ⚒ (~-lōd) *s.* Quer-ader *f*.
~marriage (~-măr-ĕbQ), **~match** (~-măẗch) *s.* Wechſelheirat *f*.
crossness 🔧 (krŏˢ-nĕs) *s.* 1. Quere *f*. — 2. *fig.* Verkehrtheit *f*, Widerhaarigkeit *f*. — 3. Verdrießlichkeit *f*.
cross-*patch* F (~-păẗch) *s.* = cross-pate.
~pate F (~-pēt) *s.* Querkopf, Marrkopf *m*.
~piece (~-pīß) *s.* 1. ⚙ *carp.* Querſtück *n*. — 2. ⚓: ~ of the bitts Betingsbalken *m*.
~purpose (~-pēˢ-pˢßs) *s.* 1. (meiſt ~s *pl.*) Gegenabſicht *f*; Mißverſtändnis *n*; *fig.* Strich *m* durch die Rechnung; to beat ~s einander mißverſtehen oder entgegenhandeln. — 2. ~s *pl.* Rätſelſpiel *n*.
~question (~-twĕßs-tſchˢn) **I** *v/a.* ①a. 1. hin und her befragen; ein Kreuzverhör anſtellen mit. — **II** ~s *s/pl.* 2. Kreuz- und Quer-fragen *f/pl.*, Kreuzverhör *n*. — 3. Frage- und Antwort-ſpiel *n*.
~rail ⚙ (~-rēl) *s.* Quer-band *n*, -riegel *m*.
~reading (krŏˢ"ß-rī"-bing) *s.* Querleſen *n* aus einer (Zeitungs-)Spalte in die andere.
~road (~-rōd) *s.* 1. Querſtraße *f*, Kreuzweg *m*. — 2. ~s *pl.* Straßenkreuzung *f*.
~row † (~-rō) *s.* = Christ-cross-row.
~sea ⚓ (~-ßī) *s.* gekreuzter Seegang.
~shaped (~-ſchēpt) *a.* kreuzförmig.
~sleeper ⚙ (~-ßlī-pˢr) *s.* Querſchwelle *f*.
~spider (~-ßpāī-bˢr) *s.*, *zo.* Kreuzſpinne *f*.
~staff ⚙ (~-ßtaf) *s.* Kreuzſtab *m*, Jakobsſtab *m*, (veraltetes Winkelmeß-inſtrument).
~stitch (~-ßtiẗſch) *s.* Kreuzſtich *m*.
~tie 🚃 (~-tāī) *s.* Schwelle *f*.
~timber (~-tim-bˢr) *s.* 1. ⚙ Wagenbau: Achſenriegel *m*. — 2. ⚓ Dwarsholz *n*.
~tining (~-tāī"-ning) *s.*, *agr.* Quer-eggen *n*.
~town (~-taun) *adv.* quer durch die Stadt.
~trees ⚓ (~-trīß) *s/pl.* Dwars-, Querſalings *f/pl.* [Kreuzgewölbe *n*.
~vaulting ⚙ (krŏˢ"ß-wā"l-ting) *s.*, *arch.*
~way Ⓑ (krŏˢ"ß-wē) *s.* Kreuz-, Seiten-, Quer-weg *m* oder -ſtraße *f*.
~wire (~-wāīr) *s.*, *opt.* Fadenkreuz *n*.
crosswise (~-wāīſ) *adv.* kreuzweiſe; ſchief.
crosswort Ⓑ ♀ (~-wŏˢt) *s.* 1. Kreuzlabkraut *n*. — 2. Kreuzblatt *n*.
crotch bſb. *Am.* u. *provc.* (krŏẗſch), *pl.* **~es** (krŏˢ-tſchˢiſ) [: crook, crutch] *s.* 1. ⚙ Haken *m*. — 2. Gabel(ung) *f* der Baumzweige 2c.
crotched *Am.* (krŏẗſcht) *a.* gabelförmig.
crotchet (krŏˢ-tſchˢt) [fr. *crochet*] *s.* 1. ⚙ Haken *m*. — 2. gabelförmige Stütze. — 3. 🔧 *typ.* (meiſt ~s *pl.*) (eckige) Klammer [] (mehr gbr. brackets). — 4. ♪ Viertelnote *f*. — 5. *fig.* Grille *f*.
crotcheted (krŏˢ-tſchˢ-tˢd) *a.*, *typ.* eingeklammert.
crotchetiness F (~-tˢ-nˢß) *s.* Verſchrobenheit *f*, Wunderlichkeit *f*. [ſchroben.
crotchety F (~-tˢ) *a.* wunderlich, ver-
croton ♀ (krōˢ-tˢn) [grch.] *s.* Kro'ton *m*.
croton-oil Ⓑ (~-ōīl) *s.*, *pharm.* Kro'ton-öl *n*.
crouch (krauẗſch) [?] *v/n.* ①c. 1. ſich niederducken, ſich ſchmiegen, ſich zuſammenkauern (before, to vor [*dat.*]). — 2. *fig.* (to) (zu Kreuze) kriechen, ſich ducken vor (*dat.*); ſchmeicheln (*dat.*).
croup[1] (krūp) [ſchott. *croup* krächzen; * a/n.] *s.*, *med.* 𝔗 Krupp *m*, häutige (Kehlkopf-) Bräune (auch true ~).
croup[2], a. **~e** (~) [fr.] *s.* 1. Kruppe *f*, Kreuz *n*, Hinterteil *m* u. *n* mancher Tiere, bſd. des Pferdes. — 2. Bürzel *m*, Steiß *m* der Vögel.
croupade (krˢ-pēˢb) [fr.] *s.*, *man.* Croupade *f* (Hochſprung mit eingezogenen Beinen).
croupier (krūˢ"-pēˢ-ĕr, krˢ-pīr") [fr.] *s.* 1. Haſa'rdſpiel: Croupier *m*, Spielgehilfe *m* des Bankhalters. — 2. bei einem größeren Mahle der am unterſten Ende der Tafel Sitzende, der den Vorſitzenden unterſtützt.
croupy (krūˢ-pē) *a.*, *med.* luftröhrenkrank; zu Krupp geneigt.
crouse ſchott. u. *provc N.* (krūß, a. krauß) [nl/e.: dtſch kraus] *a.* □ u. *adv.* lebhaft, keck.
crow[1] (krō) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. (*pret.* auch crew, † ob. *provc. p.p.* crown) 1. krähen. — 2. prunken, prahlen, triumphieren, den Herrn ſpielen (over, about über [*acc.*], mit). — **II** *s.* 3. Krähen *n*.
crow[2] (krō) [a/e.] *s.* 1. *orn.* Krähe *f*; weitS. raben-artiger Vogel; as the ~ flies in gerader Linie, in der Luftlinie; to have a ~ to pluck with a p. ein Hühnchen mit j-m zu rupfen (ob. pflücken) haben. — 2. Gekröſe *n* von Tieren. — 3. F Schmieresteher *m* (wachestehender Diebsgehilfe). — 4. 🔧 = crow-bar.
crow-bar Ⓑ ⚙ (~-bāˢr) *s.*, *mech.* Brecheiſen *n*, -ſtange *f*; Hebebaum *m*, Kuhfuß *m*. [beere.
crow-berry Ⓑ ♀ (~-bĕr-ˢ) *s.* Krähen-
crowd[1] (krauḋ) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. drängen, zſ.-drängen, -preſſen (into, in in [*acc.*]); (an)füllen, überfüllen; ~ed (with) gedrängt voll (von), angefüllt (mit). — 2. *fig.* drängen, preſſen. — 3. ⚓ to ~ sail ob. all sails prangen, preſſen, alle Segel beiſetzen. — **II** *v/n.* ①a. 4. ſich drängen; ſchwärmen; in dichtem Gedränge (zu)ſtrömen. — 5. wimmeln (with von). — **III** *s.* 6. Haufe(n) *m*, Menge *f*. — 7. Gedränge *n*, Gewimmel *n*. — 8. Pöbel *m*, das gemeine Volk. — ***Syn.*** ſ. throng. [ſaitige Geige.
crowd[2] ♪ (krauḋ) [waliſ.] *s.* ehm. Art ſechs-
crowd*ie*, **~y** ſchott. (beides: krauˢ"-dˢ) [?] *s.* Mehlbrei *m*.
crowding (krauˢ"-ding) *s.* Drängen *n* 2c. (ſ. crowd[1]); ⚔ close ~ enge Belegung.
Crowe (krō) *npr.*, *id.* (Prin.).
crow-flower ♀ (krōˢ"-flauˢ-bˢr) *s.* 1. Kuckucksblume *f*, -nelke *f*. — 2. = crowfoot 3.
crowfoot Ⓑ (~-fūt) *s.* 1. ⚓ Hahnpot *f*. — 2. ⚔ Fuß-angel *f*. — 3. ♀ Hahnenfuß *m*.
crowing (krōˢ"-ing) [crow[1]] *s.* Krähen *n*.
crow-keeper † (~-kī-pˢr) *s.* 1. Krähenſcheucher *m*. — 2. Vogelſcheuche *f*.
Crowland ♀ (krōˢ"-lănd) *npr.*, *id.* (Ortsn.).
crown[1] (krauⁿn) [a/f.; fr. *couronne*; * lt. *coro'na*] **I** *s.* 1. Krone *f* (auch *hunt.*); Kranz *m*. — 2. C~ *fig.* Krone *f* (königliche 2c. Gewalt); C~ Office Krimina'l-bureau *n* des King's (Queen's) Bench. — 3. *fig.* Krone *f*, Belohnung *f*, Ehre *f*. — 4. *fig.* Krone *f*, Vollendung *f*, Spitze *f*, Gipfel *m*. — 5. oberſter Teil e-s Gegenſtandes; Krone *f* e-s Baumes, Gebirges 2c. — 6. Scheitel *m*, Wirbel *m* des Kopfes; Kopf *m*. — 7. ⚙ *arch.* Bekrönung *f*; Schlußſtein *m*. — 8. Tonſu'r *f*, Platte *f*. — 9. Kopf *m* des Hutes. — 10. ſchott. Mitte *f*, höchſter Teil einer Chauſſee; to keep the ~ of the causeway die Mitte der Straße einhalten; *fig.* ſich offen zeigen, Reſpekt genießen. — 11. 🏴 Krone *f* (engl. Silbermünze = 5 *s*; vgl. Seite XXIII,IV,b). — 12. 🏴 ~ octavo breites Okta'v (Papierformat). — **II** *v/a.* ①a. 13. krönen; bekränzen. — 14. *fig.* krönen, ehren, auszeichnen; mit Ruhm vollenden, beendigen. — 15. Damſpiel: to ~ (a king) e-n Stein zur Dame machen.
crown[2] † ob. *provc.* (krōn) *p.p.* v. crow[1].
crowner (krauⁿ"-nˢr) *s.* 1. Krönende(r, s) 2c. (ſ. crown II). — 2. *sl.* Hauptvergnügen *n*. — 3. † = coroner.
crown-escapement ⚙ (krauⁿ"-ˢß-kēp mˢnt) *s.* Spindelhemmung *f* der Uhr.
crownet † (krauⁿ"-nˢt) *s.* = coronet.
crow-net (krōˢ"-nĕt) *s.*, *hunt.* Vogelgarn *n*.
crown-*glass* ⚙ (krauⁿ"-n-glaß) *s.* 1. Mondglas *n*, geblaſenes Tafelglas. — 2. *opt.* Kronglas *n* (*ant.* flint-glass). [frone *f*.
~imperial Ⓑ ♀ (~-im-pī"r-rˢ-ˢl) *s.* Kaiſer-
crowning ⚙ (krauⁿ"-ning) *s.*, *arch.* Krone *f*, Bekrönung *f* (a. ⚔ *frt.*); Schlußzierat *m*.
crownless (krauⁿ"-lĕs) *a.* ohne Krone.
crown-*piece* Ⓑ (~-pīß) *s.* 1. ⚙ Sattlerei: Stirnriemen *m*. — 2. 🏴 ſilberne Krone (= 5 *s*). [rad *n*. — 2. Kammrad *n*.
~wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* 1. Kron-
~work ⚔ (~-wˢrẗ) *s.*, *frt.* Kronwerk *n*.
crow-quill (krōˢ"-kwil) *s.* Raben(kiel)feder *f*.
crow's-bill (krōˢ"ß-bil) *s.* 1. *surg.* Kugelzange *f*. — 2. *vet.* Über-eiſen *n* (beim Pferd).
crow's-*foot* Ⓑ (krōˢ"ß-fūt) *s.*, 1. mſt ~feet (~fīt) *pl.* Krähenfüße *m/pl.*, Katzenpfoten *f/pl.* (die Fältchen an den äußeren Augenwinkeln). — 2. ⚔ = crowfoot 2.
crow-silk ♀ (krōˢ"-ßilk) *s.* Waſſerfaden *m*.
crow's-nest ⚓ (krōˢ"ß-nĕßt) *s.* Krähenneſt *n* (Maſtkorb zum Ausguck). [England).
Croydon ♀ (krōi"ˢ-bˢn) *npr.*, *id.* (St. in)
crozer ⚙ (krōˢ"-ˢr) *s.* Böttcherei: Kimmhobel *m*, Zarg-, Boden-zieher *m*.
crozier ſ. crosier.
Cruchy (krăˢ"ẗ-ſchˢ) *npr.*, *id.* (Prin.).
crucial (krūˢ"-ſchˢ-ˢl, -ſchˢ-ˢl) [fr.; * lt. *crux*] *a.* 1. *surg.*, &c. kreuzförmig. — 2. *fig.* kritiſch, entſcheidend. — 3. 🔧 peinlich.
crucian (krūˢ"-ſchˢ-ˢn, krūˢ"-ſchˢ-n) [lt., * grch.] *s.*, *ichth.* gemeine Karauſche.
cruciate[1] ⚔ (krūˢ"-ſchˢ-ăt) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* kreuz-blütig, -förmig. [martern.
cruciate[2] 🔧 (~-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. quälen,
crucible (krūˢ"-ßibl) [mlt. *cruci'bulum*] *s.* 1. ⚙ (Schmelz-)Tiegel *m*. — 2. ⚙ *metall.* Herd *m*, Untergeſtell *n*, Eiſenkaſten *m* eines Gebläſe-ofens. — 3. *fig.* Feuerprobe *f*. [= cruciate[1].
cruciferous ⚔ ♀ (krū-ßiˢ"-fˢ-ˢ-răß) [lt.] *a.*

crucifier (kruˑ-fᵊ-faĭ-ᵊr) *s.* Kreuziger(in).
crucifix (kruˑ-fᵊ-fiks), *pl.* **~es** (~fik-fᵊs) [mlt.] *s.* Kruzifi'x *n.*
crucifixion (kruˑ-fᵊ-fiˑkt-shᵊn) [lt.] *s.* 1. *bibl.* C~ Kreuzigung *f.* — 2. *fig.* Leiden *n*, Qual *f.*
cruciform ⚙ (kruˑ-fᵊ-fōˣm) [lt.] *a.* kreuzförmig; Kreuz-... \ *anat.*
crucify (~faĭ) [lt. *crucifi'gere*] *v/a.* ①d. kreuzigen (auch *fig.*).
crude (krūd) [lt. *cru'dus*] *a.* □ 1. roh, ungekocht (mehr gbr. raw); unbearbeitet; ⚙ ~ iron Roh-eisen *n.* — 2. unreif (Früchte). — 3. unverdaut (a. *fig.*). — 4. *fig.* roh, ungeschliffen, unkünstlerisch. — ***Syn.*** s. coarse.
crudeness (krūdˑn-ᵉsˣ) *s.* Roheit, Unreife *f.*
crudity (krūdˑ-bᵈ-tᵉ) [lt. *cru'ditas*] *s.* 1. = crudeness. — 2. das Unverdaute (a. *fig.*).
crudy † (krūdˑ-bᵉ) *a.* = crude.
cruel (krūˑ-ᵉl; *Hom.* crewel) [fr.; * lt. *crude'lis*] *a.* □ 1. grausam, unmenschlich, roh, gefühllos. — 2. schrecklich; blutig.
cruelly (krūˑ-ᵉl-lᵉ) *adv.* 1. s. cruel. — 2. F schrecklich, sehr. \ samkeit *f.*
cruelty (krūˑ-ᵉl-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* Grau-
cruet (krūˑ-ᵉt) [m/e.: dtsch Krug] *s.* Fläschchen *n* für Essig, Öl 2c.; F **~s** *pl.* Plattmenage *f* (Gestell mit Essig, Öl 2c., a. ~-stand).
crug P (krŏg) [?] *s.* Nahrung *f*, Brot *n.*
Cruikshank (krūˑkˑ-shănkt) *npr.*, *id.* (Prsn.).
cruise ⚓ (krūz; *Hom.* crews) [holl.] I *v/n.* ①b. 1. kreuzen, lavieren. — 2. auf Beute auslaufen. — II *s.* 3. Kreuzen *n.*
cruiser ⚓ (krūˑ-zᵊr) *s.* Kreuzer *m* (Person oder Fahrzeug); Kaperschiff *n.*
cruller *Am.* (krŏˑl-ᵊr) [holl.] *s.* gerollter Eierkuchen, Plinse *f*, Pfannkuchen *m.*
crumb, a. **crum** (krŏm) [a/e.] I *s.* 1. (Brot-) Krume *f.* — 2. Krümchen *n*, Brocken *m*; *fig.* to pick up one's ~s sich erholen, F wieder auf die Beine kommen. — II *v/a.* ①a. 3. (zer)krümeln. — 4. Kochkunst: mit Brotkrümchen bestreuen, panieren.
crumble (krŏmbl) ①b. I *v/a.* zer-krümeln, -bröckeln. — II *v/n.* zer-bröckeln, -fallen.
crumbly (krŏmˑ-blᵉ) *a.* krüm(e)lig, bröck(e)lig.
Crummles (krŏmlz) *npr.*, *id.* (Prsn.).
crummy (krŏmˑ-mᵉ) *a.* 1. voller Brocken od. Krümel. — 2. weich, teigig. — 3. P dick, drall.
crumpet (krŏmˑ-pᵉt) [?] *s.* lockerer, schwach gebackener Teekuchen; P ~ face pockennarbiges Gesicht.
crumple (krŏmˑ-pl) [† crump *trumm*] ①b. I *v/a.* 1. fast †: krümmen. — 2. zerknittern, zerknüllen, krumpeln, krümpeln. — II *v/n.* 3. sich runzeln, faltig sein oder werden; to ~ up einschrumpfen. — III *s.* 4. Falte *f.*
crunch (krŏnsch) [craunch] ①c. I *v/a.* 1. knirschend zerkauen od. zerbrechen. — II *v/n.* 2. kauen. — 3. knirschen. — IV *s.* 4. Knirschen *n.* \ Blutkuchen *m.*
cruor ⚙ (krūˑ-ᵊr, ~ōˑ) [lt.] *s.*, *physiol.*
crupper (krŏˑp-ᵊr) [fr. *croupière*] *man.* I *s.* 1. Kruppe *f*, Kreuz *n* des Pferdes. — 2. Schwanzriemen *m.* — II *v/a.* ①a. 3. e-m Pferde den Schwanzriemen anlegen.
crural ⚙ (krūˑ-rᵊl) [lt.] *a.* Schenkel-...
crusade (krū-sēˑd) [fr. *croisade*] I *s.*, *hist.* Kreuzzug *m* (a. *fig.*). — II *v/n.* ①b. e-n Kreuzzug unternehmen, zu Felde ziehen (against gegen); auch *fig.*
crusader (krū-sēˑ-dᵊr) *s.* Kreuzfahrer *m.*
crusado (krū-sēˑ-dō), *pl.* **~es** (~dōz) [port.] *s.*, *num.* portugiesische Gold- u. Silber-münze (= 2,17 Mark). \ Krause] s. irdener Topf.
cruse fast † (krūz, krūs) [m/e. : dtsch *provc.*]
cruset ⚙ (krūˑ-sᵉt) [fr. *creuset*] *s.* Schmelztiegel *m* der Gold-arbeiter.
crush (krăsch) [a/f.] I *v/a.* ①c. 1. zerquetschen, zer-, er-drücken, zermalmen; F to ~ a cup eins trinken (od. P schmettern). — 2. ℑ.-pressen, (ein)drücken. — 3. drängen, pressen, stoßen. — 4. *fig.* zu Boden schlagen, vernichten, unterdrücken. — II *v/n.* ①c. 5. gepreßt (od. verdichtet) w.; sich drängen; zerquetscht (od. zermalmt) w., zerschellen. — 6. *sl.* wegrennen. — III *s.* (*pl.* **~es**, krăˑsch-ᵉz) 7. ℑ.-stoß *m*, Stoß *m.* — 8. Gedränge *n*; Menge *f*; *sl.* große Gesellschaft.
crusher (krăˑsch-ᵊr) *s.* 1. Zermalmende(r, s), Zerschmetternde(r, s) (a. *fig.*); his answer was a ~ ... war niederschmetternd. — 2. ⚙ Mörtelmühle *f.* — 3. *sl.* Polizi'st *m.*
crusher-ga(u)ge ⚙ u. ⚔ (~-gēbḡ) *s.*, *artill.* Gasdruckmesser *m* für Pulvergase.
crush hat (krăˑsch-hăt) *s.* 1. *Am.* weicher Hut. — 2. F Klapphut *m.*
crushing-*machine* ⚙ (krăˈsch-ĭnḡ-mᵃ-schīˈn) *s.* (Knochen-, Erz-)Brechmaschine *f.*
~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* 1. Stampfgang *m.* — 2. = ~-machine. \ Foyer *m* u. *n.*
crush-room (~-rūm) *s.*, *sl.* Theater- 2c.
crusie schott. (krūˑ-ᵉ, krăˑ-ᵉ) [fr. *creuset*] *s.* 1. eiserne Öllampe; Leuchter *m.* — 2. ⚙ Schmelztiegel *m.*
Crusoe (krūˑ-sō) *npr.*, *id.*: Robinson ~ Held u. Titel e-s Romans (1719) von Daniel Defoe.
crust (krăsst) [lt. *cru'sta*] I *s.* 1. Kruste *f*, Rinde *f*; Schale *f.* — 2. Niederschlag *m* in Weinflaschen; ⚙ Kesselstein *m* in Dampfkesseln; Inkrustatio'n *f.* — II *v/a.* ①a. 3. (a. to ~ over) krusten- od. rinden-artig überzie'hen (with mit). — 4. ⚙ auslegen (with mit). — III *v/n.* ①a. 5. eine Kruste bilden. — Siehe a. crusted.
Crustacea ⚙ (krăsstāˑ-shᵉ-a) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* Krustaze'en *f/pl.*, Krustentiere *n/pl.*
crustacean ⚙ (~shᵉ-ᵉn) [neu-lt.] *zo.* I *a.* zu den Krustentieren gehörig, gelenkschalig. — II *s.* Krebs-, Krusten-tier *n.*
crustaceous ⚙ (~shᵉs) [neu-lt.] *a.* 1. krusten-artig. — 2. gelenkschalig; Schaltier-...
crustate(d) (krăˑs-tāt, ~tē-tᵉd) [lt.] *a.* berustet, mit e-r Rinde bedeckt, inkrustiert.
crustation (krăsstē-shᵉn) *s.* Rinde(nbildung) *f*, Bekrustung *f*, Inkrustierung *f.*
crusted (krăˑs-tᵉd) *a.* mit e-r Kruste (überzogen); abgelagert (a. *fig.*); ⚉ (old) ~ port alter guter Portwein (der angezetzt hat).
crustiness (krăˑs-tᵉ-nᵉsˢ) *s.* 1. krustige (od. rindige) Beschaffenheit; Härte *f.* — 2. *fig.* Grämlichkeit *f*, schlechte Laune.
crusty (krăˑs-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. krustig, rindig, schalig. — 2. F *fig.* grämlich, übelgelaunt, mürrisch.
crutch (krătsch), *pl.* **~es** (krăˑt-shᵉz) [a/e. : dtsch Krücke] *s.* 1. Krücke *f.* — 2. ↖ *poet.* hohes Alter. — 3. ⚓: a) gabelförmige Stütze *f*, Stieper *m*; b) Piekstück *n.*
crutched (krătscht oder krăˑt-shᵉd) *a.* auf Krücken gestützt.
crux (krăksˢ), *pl.* **cruces** (krūˑ-sīz) [lt.] *s.*, *fig.* Kreuz *n*, harte Nuß, das Verzwickte.
cry (kraĭ) [(alt)fr. *crier*, *cri*] I *v/n.* ①d. 1. schreien, wiederholt u. heftig rufen, ein Geschrei erheben; ↯. — 2. ausrufen; ↯. — 3. verlangend (auf)schreien, F heulen, jammern, wehklagen (to, unto zu; for, at um, über [*acc.*], nach); ↯. — 4. weinen; ↯. — 5. vom Tiere: schreien; Hund: bellen, anschlagen; ↯. — II *v/a.* ①d. 6. schreien, rufen, ausschreien, ausrufen; ↯. — III *s.* (*pl.* **cries**, kraĭz) 7. Schrei *m*, lauter Ruf; ~ for help Hilferuf; a far ~ eine weite Entfernung. — 8. Geschrei *n*, Weinen *n*, Jammern *n.* — 9. Ausrufen *n* auf den Straßen. — 10. ⚔ Feldgeschrei *n.* — 11. *pol.* Losungs-, Schlag-wort *n.* — 12. Gerücht *n*; the ~ goes ... das Gerücht geht ... — 13. *hunt.* Anschlagen *n*, Gebell *n* der Meute; in (od. at) full ~ laut bellend; in hitziger Verfolgung (auch *fig.*). — 14. *hunt.* Meute *f.* — 15. † *contp.* Schauspieler-Bande *f.*

Zu ~ 1 bis **5**: to ~ **against** über (od. gegen) et. schreien; to ~ **at** a th. über et. weinen; to ~ **for** rufen nach, um, vor; weinen um, vor; *fig.* to ~ for the moon nach Unmöglichem verlangen; F to ~ **off** sich lossagen (from von etwas); to ~ **out**: a) rufen, ausrufen; b) laut schreien, jammern, wehklagen; to ~ out against protestieren gegen, sich beklagen über (*acc.*); to ~ **to** zurufen; anrufen, anflehen (for um); to ~ **upon** über (od. gegen) etwas schreien.

Zu ~ 6: to ~ down in schlechten Ruf bringen; to ~ one's eyes out sich (*dat.*) die Augen ausweinen; *fig.* to ~ quits wett sein lassen, sich vertragen; to ~ shame upon laute Vorwürfe erheben über (*acc.*), heftig tadeln; to ~ up rühmen, preisen, viel Aufhebens machen von; to ~ wolf blinden Lärm verursachen.
crypt (krĭpt) [grch.] *s.*, *arch.* Kry'pta *f*, unterirdische Kirche; Totengruft *f.*
cryptic(al □) (krĭˑp-tĭk, ~tᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* verborgen, versteckt, geheim.
crypto... ⚙ [grch.] in Zssgn: verborgen.
Cryptogamia ⚙ ♀ (krĭp-tᵉ-gāˑm-ᵉ-a, ~gēˑ-mᵉ-a) [neu-lt., * grch.] *s.* (mit ⚓ *s/pl.*) Kryptoga'men *f/pl.*, Sporenpflanzen *f/pl.*
cryptogamic ⚙ ♀ (~gāˑm-ĭk), **~ous** ⚙ ♀ (krĭp-tōˑg-ᵃ-măs) *a.* kryptoga'misch, blütenlos.
cryptogamy ⚙ ♀ (krĭp-tōˑg-ᵃ-mᵉ) *s.* Kryptogamie' *f* (verborgener Befruchtungsvorgang).
cryptography ⚙ (krĭp-tōˑg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Geheimschreibe-, Chiffrier-kunst *f.* — 2. Geheimschrift *f.*
cryptology ⚙ (krĭp-tōˑl-ᵘ-bḡᵉ) [grch.] *s.* Geheim-, Chiffre-sprache *f.*
crystal (kraĭˑs-tᵉl) [lt., * grch.] I *s.* 1. *chm.*, *min.* Krista'll *m.* — 2. ⚉ Kristall(glas) *n* (a. ~ glass). — 3. ⚙ Uhrglas *n* (a. ~ glass). — II *a.* 4. kristallen; Kristall-... — 5. *fig.* kristallklar, hell, durchsichtig.
crystalline ⚙ (~tᵃ-lĭn, ~laĭn) [fr., lt., * grch.] *a.* 1. *chm.*, *min.* krista'llen. — 2. kristalli'nisch. — 3. *fig.* kristallklar, hell; *anat.* ~ lens Kristallinse *f* des Auges.
crystallizable ④ (kraĭˑs-tᵃ-laĭ-zᵊ-bl) *a.* kristallisierbar. \ *s.* Kristallisatio'n *f.*
crystallization ④ (kraĭs-tᵃ-lᵉ-zēˑ-shᵉn, ~laĭ-...)
crystallize ④ (kraĭˑs-tᵃ-laĭz) *v/a.* u. *v/n.* ①b. *chm.*, *min.* kristallisieren (lassen).

crystallography 𝔇 (krĭs-tᵃˡ-lŏ′g-rᵃˡ-fᵉ) [grch.] *s.* Kristallographie′ *f.*

crystalloid 𝔇 (krĭs′-tᵃˡ-lŏĭd) [grch.] **I** *a.* kristall-ähnlich. — **II** *s.* Kristalloï′d *n.*

C.S. *abbr.* = Civil Service; Common Serjeant; Court of Session.

ct. *abbr.* = ℔ cent.

cteno... 𝔇 (tē′nᵘ-s-) [grch.] in Zssgn: Kamm-...

ctenoid 𝔇 (tē′nŏĭd) [grch.] *a.*, *ichth.* 1. kammförmig. — 2. kammschuppig.

cts. *abbr.* = ℔ cents (vgl. auch ct.).

cub (kŭb) [?] **I** *s.* 1. *zo.* das Junge (bsd. vom Bären, Fuchs, Wolf, Löwen, Tiger, Wal) (= whelp). — 2. *fig.*, *contp.* v. (größeren) Knaben und Mädchen: junges Geschöpf, F Balg *n*; ungeschlachter Junge, Bengel *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. 3. *zo.* Junge werfen.

Cuba (tjū′-bə, span. kū′-ba) **I** ♀ *npr.* Kuba *n*. — **II** *s.* Kuba(zigarre) *f*.

Cuban (tjū′-bᵊn) **I** *a.* kuba′nisch; aus Ku′ba. — **II** *s.* Kubaner(in).

cubature 𝔇 (tjū′-bᵊ-tʃᵊʳ, -tjuᵊʳ) [fr.] *s.*, *geom.* Kubatu′r *f*; Kubi′kberechnung *f*.

cubbord † (kŭ′b-ᵊrd) *s.* u. *v.* ſ. cupboard.

cub-drawn † (kŭ′b-ᵈrâ̤n) *a.* von den Jungen ausgeſogen; ausgehungert (SH.).

cube 𝔇 (tjūb) [fr., lt., * grch.] **I** *s.* Ku′bus *m*: 1. *geom.* Würfel *m*. — 2. *arith.* Kubi′kzahl *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. *arith.* kubieren.

cubeb ♀ (tjū′-bᵉb) [mlt., * ar.] *s.* Kube′be *f*, Kubebenpfeffer *m*. [Kubi′kzahl *f*.)

cube-number 𝔇 (tjū′b-nŭm-bᵊʳ) *s.*, *arith.*

~ore 𝔇 (-ōᵊʳ ℗) *s.*, *min.* Würfel-erz *n*.

~root ⑥ 𝔇 (-rūt) *s.*, *arith.* Kubi′kwurzel *f*.

cub-hunting (kŭ″b-hŭ′n-tiṅ) *s.* Jagd *f* auf junge Füchse mit Hunden.

cubic(al) □ (tjū′-bĭk, -bᵊ-kᵊl) [lt.] *a.* 1. würfelförmig, kubiſch; Würfel-...— 2. Kubi′k-...

cubicalness (-bᵊ-kᵊl-nᵉs) *s.*: a) würf(e)lige, b) 𝔇 *math.* kubiſche Beſchaffenheit.

cubicle ↖ (tjū′-bĭkl) [lt.] *s.* (Schlaf-) Zimmer *n*. [Zimmer *n* (*SH.T.N. 3,2,56*).)

cubiculo † (tjū-bĭ′k-ĭū-lō) *s.* (Schlaf-)

cubiform (tjū′-bᵊ-fôʳm) *a.* würfelförmig.

cubing (-bĭṅᵍ) *s.* Kubieren *n*, Kubierung *f*; Raum-, Inhalt-, Körper-meſſung *f*.

cubit (tjū′-bĭt) [lt.] *s.* 1. 𝔇 *anat.*: a) Unterarm *m*; b) Ell(en)bogen(knochen) *m*. — 2. ehm. Längenmaß: Elle *f* (ſ. S. XX,I,A).

cubital[1] (-bᵊ-tᵊl) [lt.] *a.* 1. 𝔇 *anat.* Unterarm-..., Ell(en)bogen-...— 2. eine Elle lang, hoch ꝛc. [Lehn-kiſſen *n*, -polſter *n*.)

cubital[2] (-) [lt.] *s.* Ell(en)bogen-, Arm-,

cubless (kŭ′bᵊ-lᵉs) *a.* ohne Junge(s).

cubo-cube 𝔇 (tjū′-bᵊ-tjūb) *s.*, *math.* ſechſte Pote′nz. [*s.*, *math.* neunte Pote′nz.)

cubo-cubo-cube 𝔇 (tjū″-bᵊ-tjū′-bᵊ-tjūb)

cuboid(al) 𝔇 (tjū′-bŏĭd, tjū-bŏĭ′-bᵊl) [grch.] *a.* würf(e)lig, würfelförmig.

cucking-stool (kŭ′k-ĭṅᵍ-ſtūl) *s.* ehm. Belferſtuhl *m*, auf welchem Betrüger, Zänker ꝛc. öffentlich ausgeſtellt wurden.

cuckold (kŭ′k-ᵊld) [a/f.; * lt. *cu'culus* Kuckuck] **I** *s.* Hahnrei *m*, betrogener Ehemann. — **II** *v/a.* ①a. zum Hahnrei machen, F j-m Hörner aufſetzen.

cuckoldly † (-lᵉ) *a.* gehörnt; ~ knave Schuft *m* von einem Hahnrei (SH.).

cuckold-mad (-ᵊld-mād) *a.* hahnreitoll.

cuckold-maker (-mē-kᵉʳ) *s.* j. der einen andern zum Hahnrei macht.

cuckoldom (kŭ′k-ᵊl-dᵊm) *s.* Hahnreiſchaft *f*.

cuckoldy † (kŭ′k-ᵊl-dᵉ) *a.* = cuckoldly.

cuckoo (kŭ′k-ū) [lautm.] *s.* 1. *orn.* Kuckuck *m*; *fig.* to sing like a ~, to repeat the ~ song immer die alte Leier ſingen. — 2. *contp.* Tropf *m*, Einfaltspinſel *m*. [*f*.)

cuckoo-*bud* ♀ † (-ŭ-bŭd) *s.* Butterblume(

~flower ♀ (kŭ′k-ŭ-flau-ᵊr) *s.* 1. † Kuckucksblume *f*. — 2. cuckoo-flower (cress) Wieſenſchaumkraut *n*, Wieſenkreſſe *f*.

~pint ♀ (-pint) *s.* gefleckter Aron.

cuckoo's-bread ♀ (kŭ′k-ŭ-ſ-brĕd) *s.* gemeiner Sauerklee.

cuckoo-spit(tle) (kŭ′k-ŭ-ſpĭt(l)) *s.*, *ent.* Kuckucksſpeichel *m* (Larve, bsd. d. Schaumzirpe).

cucullate 𝔇 (tjū-kŭ′l-ât, tjū′-kᵘ-lât) [ſpät-lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* (wie) mit einer Kappe (od. Kapuze) bedeckt; kappenförmig (*a. fig.*).

cucullated 𝔇 (tjū′-kᵘ-lē-tᵉd) *a.* = cucullate.

cucumber ♀ (tjū′-kŭm-bᵊʳ) [lt. *cu'cumis*] *s.* Gurke *f*. [Gurkenmiſtbeet *n*.)

cucumber-*frame* (-frēm) *s.*, *hort.*

~slicer ⚙ (-ſlaī-ᵊʳ) *s.* Gurkenhobel *m*.

~tree ♀ *Am.* (-trī) *s.* Gurkenbaum *m*, Magno′lie *f*.

cucurbit 𝔇 ♀ (tjū-kōᵊʳ-bĭt) [lt.] *s.* Kürbis *m*.

cucurbitaceous 𝔇 (tjū-kōᵊʳ-bᵊ-tē′-ſchᵊs) *a.* kürbis-ähnlich, -förmig; Kürbis-...

cucurbitin 𝔇 (tjū-kōᵊʳ′-bᵊ-tĭn) [lt.] *s.*, *zo.* Bandwurmglied *n*.

cud (kŭd) [a/e.] *s.* 1. wiedergekäutes Futter; ſ. chew 1. — 2. P Priemchen *n* (Kautabak).

cudbear ⑩ (-bīᵊʳ) [Dr. Cuthbert Gordon] *s.* T Pe′rſio *m*, roter J′ndigo (Farbſtoff).

cuddle F (kŭdl) [?] **I** *v/a.* ①b. to ~ (up) warm einhüllen; herzen, liebkoſen. — **II** *v/n.* ①b. warm (od. behaglich) liegen, ſich einhüllen, ſich zuſ.-kauern. — **III** *s.* Liebkoſung *f*; Umarmung *f*. [bert (Bn.).)

Cuddy[1] F (kŭd′-ᵉ) *npr.* Koſeform für Cuth-

cuddy[2] *provcN.* u. ſchott. (kŭd′-ᵉ), *pl.* **~ies** (-ᵉz) [?] *s.*, *zo.* Eſel *m* (auch *fig.*).

cuddy[3] ⚓ faſt † (-), *pl.* **~ies** (-ᵉz) [?] *s.* Offizier- und Paſſagier-Meſſe *f*; engS. Kapitänskajüte *f*. [= coal-fish.)

cuddy[4] *provcN.* (-), *pl.* **~ies** (-ᵉz) [gäl.] *s.*

cudgel (kŭ′d-ᵍᵊl) [a/e.] **I** *s.* (Knoten-) Stock *m*, Knüttel *m*, Keule *f*; *fig.* to cross the ~s die Waffen ſtrecken; to take up the ~s zu den Waffen greifen; eintreten, Partei ergreifen (for für). — **II** *v/a.* ①e. (a.) (durch)prügeln; ſ. brain 2†.

cudgelling (-ᵍᵊlĭṅᵍ) *s.* Prügeln *n*; Tracht *f* Prügel. [kampf *m*, Prügel(fechter)ei *f*.)

cudgel-play(ing) (-ᵍᵊl-plē-(ĭṅᵍ) *s.* Stock-

cudweed ♀ (kŭ′d-wīd) *s.* Ruhrkraut *n*.

Cudworth (kŭ′d-wᵊrth) *npr.*, *id.* (Prſn.).

cue (tjū; *Hom.* Kew) [a/f.; fr. *queue*; * lt. *cau'da*] *s.* 1. Schwanz *m*, Schweif *m*. — 2. ſchwanzartig herabhängendes Ende, bsd. (Haar-, Perücken-)Zopf *m*. ☛ In den Bdtgn 1 u. 2 auch queue geſchrieben. 3. *thea.* Stichwort *n*; ↯. — 4. *fig.* Wink *m*, Fingerzeig *m*, Weiſung *f*; ↯. — 5. *fig.* zu erledigende Aufgabe; Reihe; die j-n trifft; it was not his ~ to ... es war nicht ſeine Sache, zu ... — 6. Laune *f*, Stimmung *f*. — 7. (Billard-)Queue *n*, (-)Stock *m*; to miss the ~ kicken. — **Zu cue 3** u. 4: to give a p. his ~: a) *thea.* j-m ſein Stichwort geben oder ſagen, b) *fig.* j-m die Worte in den Mund legen, c) *fig.* j-m einen Wink geben; *fig.* to take the ~ from a p. j-n zur Richtſchnur nehmen.

cuff[1] (kŭf) [?] **I** *v/a.* ①a. mit der Fauſt ſchlagen, puffen, knuffen. — **II** *s.* Knuff *m*, Puff *m*, (Fauſt-)Schlag *m*; P to go to ~s handgemein werden.

cuff[2] (-) [m/e.] *s.* 1. umgeſchlagener Ärmel (*a.* turned-up ~). — 2. (Ärmel-) Aufſchlag *m*; bei Frauen: Handkrauſe *f*. — 3. Handfeſſel *f*. [queer ~ (Friedens-) Richter *m*.)

cuffin ⚡ (kŭf′-ĭn) [?] *s.* Burſche *m*, Kerl *m*;

cui bono (kaī bō′-nō) [lt.] Frage: 1. zu weſſen Nutzen? — 2. P wozu?, weshalb?

cuirass ⚔ (kwᵘ-rᵃˢ′ß od. kwĭ′-rᵃˢß; auch kwᵘ rᵃˢ′ß, kjū′-rᵃˢß) [fr. *cuirasse*; * lt. *coria'ceus*] **I** *s.* Küraß *m*, Panzer *m*. — **II** *v/a.* ①c. panzern. [raſſier *m*.)

cuirassier ⚔ (kwĭ-rᵃˢ-ſĭᵉʳ′, kjū-) [fr.] *s.* Küi

cuish ⚔ (kwĭſch), *pl.* **~es** (kwĭ′ſch-ᵉz) ſ. cuisse.

cuisine (kwᵘˢ-ſī′n) [fr.] *s.* 1. Küche *f*. — 2. Küchen-perſonal *n*, -departement *n*. — 3. *fig.* Küche *f*: a) Kochkunſt *f*; b) Koſt *f*.

cuisse ⚔ (kwiß) [(alt)fr.] *s.* Beinſchiene *f*; (meiſt ~s *pl.*) Beinharniſch *m*. [chelu.)

cuittle (ſchott. (tŭtl) [?] *v/a.* ①b. (er)ſchmei-

culch (tŭlſch) [?] *s.* Auſtern-bank *f*; A.-brut *f*.

Culdee (tŭl-dī′, tŭ′l-dī) [ir.] *s.*, *eccl. hist.* Kulde′er *m* (Mitglied eines Prieſter-ordens, bsd. in Schottland, 9./10. bis 14./15. *sæc.*).

***cul*-de-sac** (kŭl-bᵊ-ſăk′t), *pl.* **culs-~** (-) [fr.] *s.* Sackgaſſe *f* (auch ⚔ und *fig.*).

culinary (tjū′-lĭ-nᵉ-rᵉ) [lt. *culina'rius*] *a.* (↖ **~ily** *adv.*) zur Küche gehörig; Küchen-...; das Kochen betreffend; Koch-...

cull[1] (kŭl) [a/f.; fr. *cueillir*; * lt. *colli'gere*] *v/a.* ①a. 1. (aus)leſen, ſammeln. — 2. ↖ Blumen pflücken. — 3. to ~ (out), to ~ ... (from od. out of) aus-leſen, -ſuchen, -wählen (aus).

cull[2] (-) [cully] *s.* 1. *sl.* Narr *m*, Tropf *m*. — 2. *cant* Burſche *m*, Mann *m*, Kerl *m*.

Cullen (kŭ′l-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.).

cullender (kŭ′l-ᵉn-bᵊʳ) *s.* = colander.

culler (kŭ′l-ᵊʳ) *s.* Auſ-, Ausleſer(in).

culling (kŭ′l-ĭṅᵍ) *p.pr.* u. *s.* 1. Ausleſen *n*. — 2. mſt ~s *pl.* Ausleſe *f*, *b.s.* Ausſchuß *m*.

cullion (kŭ′l-ĭᵉn ⑧) [fr. *couillon*] *s.* 1. ♀ ~s *pl.* Orchide′e *f*, Knabenkraut *n*. — 2. † Kujo′n *m*, Schurke *m*, Lump *m*.

cullionly P † (-lᵉ) *a.* nichtswürdig.

cullis ⚙ (kŭ′l-ĭß) [fr. *coulisse*] *s.*, *arch.* Dachrinne *f*, Traufe *f*, Goſſe *f*.

Culloden ♀ (kᵘ-lō′-dᵊn) *npr.*, *id.* (ſchott. Dorf; Schlacht 1746).

cully ↖ (kŭ′l-ᵉ), *pl.* **~ies** (-ᵉz) [?] *s.*, *sl.* 1. Geſoppte(r). — 2. Burſche *m*; Kamera′d *m*.

culm[1] ⚙ (tkŭlm) [coom[1]] *s.* Kohlen-grus *m*, -klein *n*; Staubkohle *f*; Schmiedegrus *m*.

culm[2] (tkŭlm) [lt. *cu'lmus*, *ca'lamus*] *s.* 1. ♀ Halm *m*, Stengel *m*. — 2. Stroh *n*; Heu *n*.

culmiferous 𝔇 ♀ (tkŭl-mĭ′f-ᵊ-rᵉs) [culm[2]] *a.* halm-, ſtengel-tragend (Gräſer).

culminate (kŭ′l-mᵊ-nēt) [v. lt. *cu'lmen*] *v/n.* ①b. 1. 𝔇 *ast.* kulminieren. — 2. (*a. fig.*) ſeinen Höhepunkt erreichen, gipfeln; ~ing point Gipfel-, Höhe-punkt *m*.

culmination (kŭl-mᵊ-nē′-ſchᵊn) *s.* 1. 𝔇 *ast.* Kulminatio′n *f*. — 2. (*a. fig.*) Gipfelpunkt *m*. [tragend; *fig.* ariſtokratiſch (CL.).)

culottic ↖ (tjū-lō′t-ĭt) [fr.] *a.* Kniehoſen-

culpability (kŭl-pᵊ-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* Strafbarkeit *f*, -fälligkeit *f*, Schuld(igſein *n*) *f*.

culpable (kŭ′l-pᵊbl) [a/f.; * lt. *culpa'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) tadelnswert; ſtrafbar. — ***Syn.*** *culpable* ſtrafbar, tadelns-

wert; *punishable* (be)strafbar (das allgemeinere Wort). [bility.]

culpableness (tăl'pᵉbl-nᵉß) *s.* = culpa-

Culpeper (tăl'pēpᵉr) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

culprit (tăl'prĭt) [*corr.* aus lt. *culpa't-us*] *s.* jur. 1. Beschuldigte(r), Inkulpa't(in). — 2. Verbrecher(in), Schuldige(r). — ***Syn.*** *criminal* das allgemeinere Wort; *culprit* der angeklagte Verbrecher, sodann auch in milderem Sinne der eines Vergehens Beschuldigte; *felon* j. der ein großes Verbrechen begangen hat; *convict* der überführte und seine Strafe bereits verbüßende Verbrecher.

cult (tălt)[fr. *culte*; *lt. *cu'ltus*] *s.* Kult(us) *m*,

cultch (tăltsch) *s.* = culch. [Verehrung *f*.]

culter † (tăl'tᵉr) *s.* = coulter.

cultiv(at)able (tăl'tĭ-vᵉbl, ~wē-tᵉbl) *a.* kulturfähig; *agr.* Land: acker-, bestell-bar.

cultivate (tăl'tĭ-wēt) [mlt.] *v/a.* ①b. kultivieren: 1. *agr.* an-, be-bauen; Gemüse ꝛc. ziehen, anpflanzen. — 2. *fig.* ausbilden, veredeln; gesittet(er) machen. — 3. *fig.* Kunst, Tugenden ꝛc. üben, betreiben. — 4. ↖ to ~ a p. j-s Umgang suchen.

cultivation (tăl-tĭ-wē'-shᵉn) [fr., * mlt.] *s.* Kultivierung *f*, Kultu'r *f*: 1. *agr.* Acker-, Land-bau *m*; Anbau *m* von Getreide ꝛc. — 2. *fig.* atti'visch: Ausbildung *f* des Geistes ꝛc. — 3. *fig.* passi'visch: Bildung *f*; Gesittung *f*. — 4. *fig.* Übung *f*, Pflege *f* einer Kunst ꝛc. — ***Syn.*** (3) *cultivation* u. *culture* Ausbildung der guten Elemente; *refinement* Befreiung von Gröberem, bsd. Feinheit der Sitten; *cultivation* und *refinement* ursprünglich nur v. einzelnen; *culture* (auch von e-m Volk ꝛc.) höchste Stufe der Gesittung und geistigen Ausbildung.

cultivator (tăl'tĭ-wē-tᵉr) [fr., * mlt.] *s.* 1. Bauer *m*, Landwirt *m*. — 2. (a. *fig.*) Veredler(in), Verbesserer(in). — 3. ⚙ *agr.* Ackergerät *n*. [messerförmig.]

cultrate(d) ♈ (tăl'trāt, ~trē-tᵉd) [lt.] *a.*

cultriform ♈ (~trᵉ-fôrm) *a.* = cultrate(d).

culture (tăl'tĭ-tshᵉr, ~tyᵉr) [fr.; * lt. *cultu'ra*] *s.* Kultu'r *f* ꝛc. (s. cultivation).

cultured (tăl'tĭ-tshᵉrd, ~tyᵉrd) *a.*, *fig.* gebildet. [*orn.* Taube *f*.]

culver[1] † oder *provc.* (tăl'vᵉr) [a/e.] *s.*,

culver[2] † ⚔ (~) *s.* = culverin (*sc.*).

culverin ⚔ (tăl'vᵉ-rĭn), **~e** ⚔ ↖ (~) [fr., * mlt.] *s.*, *artill.* ehm. (kleine) Kanone; 16. u. 17. *sæc.*: (whole) ~ Feldschlange *f*.

culvert ⚙ (~wᵉrt) [?] *s.* überwölbter Abzugskanal oder Übergang.

culvertailed ⚙ (tăl'vᵉrt-tēld) *a.*, *carp.*, &c. schwalbenschwanzförmig (verzahnt).

Cumb *abbr.* = Cumberland.

cumber (tăm'bᵉr) [a/f.: encumber: dtsch Kummer] **I** *v/a.* ①a. 1. (a. *fig.*) beschweren, beladen, überla'den. — 2. *fig.* eine Last sein für; (ver)hindern, versperren, hemmen. — 3. *fig.* beunruhigen, bekümmern. — **II** fast † *s.* 4. Beunruhigung *f*.

Cumberland (~lănd) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

cumbersome (tăm'bᵉr-sᵉm) *a.* □ 1. lästig, hinderlich, beschwerlich. — 2. schwer zu handhaben, unbequem; viel Platz einnehmend. [(vgl. cumbersome).]

cumbersomeness (~nᵉß) *s.* Lästigkeit *f* ꝛc.

Cumbrian (tăm'brĭ-ᵉn) [lt. *Cu'mbria* = Cumberland] *a.*, *hist.* u. *geol.* kumbrisch.

cumbrous (~brᵉß) [cumber] *a.* □ 1. schwer; *fig.* schwerfällig. — 2. = cumbersome 1.

cumbrousness (tăm'brᵉß-nᵉß) *s.* Beschwerlichkeit *f* ꝛc. (vgl. cumbrous).

cumin ♀ (tăm'ĭn) [a/e., lt., * grch.] *s.* römischer Kümmel.

cummer *provcN.* u. schott. (tăm'ᵉr; *Hom.* comer) [fr. *commère*] *s.* Freundin *f*, Bekannte *f*, (Klatsch-)Gevatterin *f*.

Cumming (tăm'ĭng) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Cummins (tăm'ĭnz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

cumshaw (tăm'shâ) [chines.] *s.* Geschenk *n*, Trinkgeld *n*. [①b. = accumulate[1].]

cumulate ↖ (tyū'-mĭ-lēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.*

cumulation (tyū-mĭ-lē'-shᵉn) [fr.] *s.* = accumulation 1.

cumulative (tyū'-mĭ-lᵉ-tĭw) [fr.] *a.* □ 1. (bsd. jur. ꝛc.) (an)häufend; (noch) hinzukommend; Zusatz-... — 2. (a. *phys.*, &c.) beschleunigt; verstärkt.

cumulous ♈ (tyū'-mĭ-lᵉß) *a.* haufenförmig (von Wolken). [*s.* Haufenwolke *f*.]

cumulus ♈ (tyū'-mĭ-lᵉß), *pl.* **~i** (~lāĭ) [lt.]

Cunard (tyū-nârᵈ) *npr.* (Prsn.); Sir Samuel ~ (1787—1865) gründete 1840 die ~ Line (of steamers) zwischen Boston, New York und Liverpool. [Zaudern *n*.]

cunctation ↖ (tăngk-tē'-shᵉn) [lt.] *s.*

cunctatious ↖ (~shᵉß) *a.* zaudernd (*CL.*).

cunctator ↖ (~tᵉr) [lt.] *s.* Zaud(e)rer *m*.

cuneate(d) ♈ (tyū'-nĭ-ât, ~ē-tᵉd) [lt.] *a.* □ (flach)keilförmig (bsd. ♀).

cuneiform ♈ (tyū-nĭ'-ᵉ-fôrm oder tyū'-nē-ᵉ-~) [neu-lt.] *a.* keilförmig; Keil-...; ~ characters *pl.* Keilschrift *f*.

cunner (tăn'ᵉr) [cun] *s.* 1. *ichth.* See-, Blau-barsch *m*. — 2. *zo.* Napfschnecke *f*.

cunning (tăn'ĭng) [m/e.] **I** *a.* □ 1. † kennend, wissend. — 2. fast † kundig, erfahren, geschickt (in in [*dat.*]). — 3. ↖ von Sachen: künstlich. — 4. schlau, listig, verschmitzt; ~ fellow Schlaukopf *m*; P ~ fetch Kniff *m*, listiger Streich. — 5. *b.s.* arg-, hinter-listig; betrügerisch. — **II** *s.* 6. † Kenntnis *f*, Wissen *n*. — 7. Erfahrung *f*, Geschicklichkeit *f*, Kunst *f*. — 8. angewandte List, Kunstgriff *m*; Betrug *m*, Ränke *pl.* — 9. Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*. [(Ortsn. u. Prsn.).]

Cunningham (tăn'ĭng-hăm, ~ᵉm) *npr.*, *id.*

cunning-man ⑥ † (~măn) *s.* Wahrsager *m*.

cunningness (~nᵉß) *s.* = cunning II.

cup (tŭp)[a/e.: dtsch Tassen-Kopf; * lt. *cu'pa*] **I** *s.* 1. (Trink-)Gefäß *n*, (=)Schale *f*; Becher *m*, Kelch *m*; (Ober-)Tasse *f*; weitS. Trunk *m*; ~ of tea Tasse *f* Tee; to join ~s mit den Gläsern anstoßen; parting ~ Abschiedstrunk *m*; F to be a ~ too low nicht viel vertragen (trinken) können. — 2. *fig.*: a) Becher *m* der Lust; b) (Leidens-)Kelch *m*; c) Giftbecher *m*. — 3. *eccl.* (communion-)~ Abendmahlskelch *m*. — 4. Sport: Ehrenbecher *m* als Preis; weitS. Preis *m*. — 5. Bowle *f* (als Getränk). — 6. **~s** *pl.*: a) Zechen *n*; b) Betrunkenheit *f*; to be in one's ~s: a) zechen; b) (be-)trunken sein; in (od. over) one's ~s beim Trinken. — 7. ♀ (Blüten-)Kelch *m*; c) (Eichel-)Becher *m*. — 8. *surg.* Schröpfkopf *m* (= cupping-glass). — 9. ⚙ &c. Napf *m*. — **II** *v/a.* ①e. 10. † j-m einschenken; j-n betrunken m. — 11. *surg.* j-m Schröpfköpfe setzen.

cup-and-ball ⑥ (~-ᵃnd-bâˡl) *s.* Fangbecher(spiel *n*) *m*.

cup-and-*can* ⑥ (tŭp-ᵃnd-kă'n) *s.* (Kaffee-, Tee- ꝛc.)Tasse *f* und Kanne *f*; F *fig.* to be cup-and-can ein Herz u. eine Seele sn.

~-saucer ⑥ (~-ßâ'-ßᵉr) *s.* (*pl.* **cups-and-saucers**) (Ober- und Unter-)Tasse *f*.

Cupar(-Fife) (tyū'-pᵉr[-fāĭf]) *npr.* (schott. St.).

cup-bearer (tŭp-bā-rᵉr) *s.* Mundschenk *m*.

cupboard (tăb'-ᵉrd) **I** *s.* 1. † Schenk-, Kredenztisch *m*. — 2. Speise-, Silber- ꝛc. Schrank *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. verwahren; aufhäufen.

cupboard-love ⑥ (~-lăw) *s.* 1. P Küchenliebschaft *f*. — 2. *fig.* eigennützige Liebe.

cupboardy ↖ (tăb'-ᵉr-dē) *a.* schrank-ähnlich.

cupel ⚙ [fr. *coupelle*; * mlt.] **I** (tyū'-pᵉl od. tăˈp-ᵉl) *s.*, *metall.*, *chm.* Kapelle *f*, Test *m*, Probiertiegel *m*. — **II** (tyū'-pᵉl) *v/a.* ①e.(a.) *metall.*, *chm.* (ab)treiben, läutern; kapellieren, kupellieren.

cupellation ⚙ (tyū-pᵉ-lē'-shᵉn) *s.*, *metall.*, *chm.* Abtreiben *n* ꝛc. auf der Kapelle.

cupful (tăp'-fūl) *s.* Becher voll *m* ꝛc. (vgl. cup 1). [apfel.]

cup-gall ♀ (~gâl) *s.* becherförmiger Gall-

Cupid (tyū'-pĭd) [lt.] *npr.* (*s/m.*), röm. *myth.* Liebesgott *m*, Kupi'do *m*, A'mor *m*.

cupidity (tyū-pĭ'-dᵉ-tē), *pl.* **~ies** (~tēs) [fr., * lt.] *s.* Begierde *f*, Gelüst *n*; engS. Habgier *f*. — ***Syn.*** s. covetousness.

Cupidon (tyū'-pᵉ-dŏn) [fr.] *s.* Gecᵏ *m* (**BY.**).

cupola (tyū'-pᵒ-lᵃ), *pl.* **~s** (~lᵃz) [it.] *s.* 1. *arch.* Kuppel *f*, Dom *m*, Kuppelgewölbe *n*. — 2. ⚙ *metall.* ~(-furnace) Kupo'l-, Kuppel-ofen *m* zum Einschmelzen. — 3. ⚔ u. ⚓ Panzerturm *m* (= turret 3).

cupper (tăp'-ᵉr) [cup] *s.*, *surg.* Schröpfer *m*, Bader *m*.

cupping (tăp'-ĭng) *s.*, *surg.* Schröpfen *n*.

cupping-glass (~-glaß) *s.*, *surg.* Schröpfkopf *m*, =glas *n*.

cupreous ♈ (tyū'-prē-ᵉß) [lt.] *a.* kupfern, kupfer-artig, -haltig, -farbig.

cupriferous ♈ ♀ (tyū-prĭ'-fᵉ-rᵉß) [lt.] *a.*, *min.* kupferhaltig; Kupfer-...; kupf(e)rig.

cup-*shaped* (tăp'-shêpt) *a.* becherförmig.

~-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Napfschnecke *f*.

~-shot(ten) P (~-shŏt(n)) *a.* betrunken.

~-tosser (~-tŏß-ᵉr) *s.*, *cant* Wahrsager(in) aus Kaffeesatz oder Teegrund. [(Kelch).]

cupule ♈ ♀ (tyū'-pyūl) [lt.] *s.* Näpfchen *n*,

cupuliferous ♈ ♀ (tyū-pyū-lĭ'-fᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* näpfchentragend. [venti'l *n*.]

cup-valve ⚙ (tăp'-vălw) *s.*, *mach.* Glocken-

cur (tēr) [holl.] *s.* (*s/m.*) 1. Hund *m*, *contp.* Köter *m*. — 2. *contp.* gemeiner Kerl, Halunke *m*.

cur. *abbr.* = currency; current. [feit *f*.]

curability (tyū-rᵉ-bĭˈlᵉ-tē) [fr.] *s.* Heilbar-

curable (tyū'-rᵉbl) [fr., * spät-lt.] *a.* heilbar.

curableness (~-rᵉß) *s.* = curability.

Curaçao (tū-rᵃ-ßōˈ)[port.] *id.* od. Curaßa'o: **I** ♀ *npr.*, *id. n* (Insel bei Venezue'la). — **II** ♚ **c~** *s.*, *id. m* (Pomera'nzenlikör).

curacy (tyū'-rᵉ-ßē), *pl.* **~ies** (~ßēs) [curate] *s.*, *eccl.* Amt *n* (od. Würde *f*) eines engl. Unterpfarrers; Unterpfarre *f*.

Curan (tyū'-rᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

curare (tū-rāˈ-rē) [süd-amerik.] *s.* Kura're *n* (Pfeilgift der Indianer); auch *med.*

curarize ④ ♈ (~rāĭz) *v/a.* ①b. *med.* mit Kura're behandeln; bewegungslos m.

curassow (tū-rāˈ-ßō) [Curaçao] *s.*, *orn.* Hokko *m*.

curate (tjū'-rĕt) [mlt.] *s., eccl.* Unterpfarrer *m* e-s rector od. vicar; Kura't(us) *m*.
curateship (tjū'-rᴱt-shĭp) *s.* = curacy.
curative (tjū'-rᴬ-tĭw) [fr.] **I** *a.* □ heilend, heilsam; Heil-... — **II** *s.* Heilmittel *n*.
curator (tjū-rē'-tᵊr, tjū'-rᴬ-tᵊr) [lt.] *s.* Kura'tor *m*, Verwalter *m*, Pfleger *m*; Vormund *m*. [*m*) eines curator (s. bs).]
curatorship (~-shĭp) *s.* Amt *n* (od. Stand).
curb (kᵊrb) [fr. *courbe, courber*; * lt. *cu'rvus, curva're*] **I** *s.* 1. *man.* = curb-chain 1. — 2. Zurückhaltung *f*, Einhalt *m*; *fig.* Unterwerfung *f*; Zaum *m*, Zügel *m* (on, upon für). — 3. ⚙ = curbstone. — 4. *vet.* Spat *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. *man.*: a) e-m Pferde die Kinnkette anlegen; b) weitS. zäumen. — 6. *fig.* im Zaum halten, zügeln, bändigen, zurückhalten († of, from von). — 7. ⚙ durch Rand-, Bord-steine verstärken od. damit einfassen. — **III** † *v/n.* 8. sich beugen.
curb-*beam* ⚙ (kᵊrb-bēm) *s.* Brückenbau: Schwelle *f*, Saumholz *n*, Fußbaum *m*.
~-chain (~-tshēn) *s.* 1. *man.* Kinnkette *f*. — 2. ⚙ *mech.* Hemm-, Sperr-kette *f*. — 3. Panzer(=uhr)kette *f*. [Bändiger(in).]
curber (kᵊr'-bᵊr) *s.* j. der im Zaume hält;
curbing (kᵊr'-bĭng) *s., fig.* Zügel *m*, Zaum *m*, Einschränkung *f*.
curbless (kᵊrb-lᴱs) *a.* 1. *man.* ohne Kinnkette. — 2. *fig.* zügellos, ohne Schranken.
curb-*plate* ⚙ (~-plēt) *s., arch.*: a) Kranz *m*, Mauerlatte *f* eines Kuppelbaches; b) Bohlenbogen *m*; c) Spannring *m*.
~-roof ⚙ (~-rūf) *s., arch.* gebrochenes Dach.
curbstone ⑥ ⚙ (~-ßtōn) *s.* 1. Schutzstein, der Erd-, Stein-werk &c. gs.-hält. — 2. Straßenbau: Rand-, Bord-stein *m* neben der Gosse.
curch schott. (kᵊrtsh) [a/f.] *s.* Kopftuch *n*.
curcuma ℞ ♀ (kᵊr'-kjū-ma) [neu-lt., * ar.] *s.* lange Kurku'me; root of ~: a) Gilbwurz(el) *f*, gelber Ingwer; b) gepulverte Gilbwurz(el), ost-indische Erde.
curd (kᵊrd) [ir.] **I** *s.* 1. (consolidated) ~, auch hard ~s *pl.*, cheese-~s *pl.* geronnene (od. dicke) Milch *f*, (Käse-)Quark *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. gerinnen m. — 3. *fig.* Blut erstarren m. — **III** *v/n.* ①a. 4. gerinnen.
curdle (kᵊr'-dl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. gerinnen od. erstarren (machen) (= curd II u. III).
curdler (kᵊr'-dlᵊr) *s.* etwas das (Blut &c.) gerinnen macht. [quarkig; fett (Lachs).]
curdy (kᵊr'-dē) *a.* Milch &c. geronnen, dick,
curdy † (~) *v/a.* erstarren machen (*SH.*).
cure (tjūr) [(alt)fr. *cure(r)*; * lt. *cura(re)*] **I** *s.* 1. *eccl.* ~ (of souls) Seelsorge *f*; engS. (Hilfs-)Pfarr-amt *n*. — 2. *med.* Kur *f*, Heilung *f*; to be under (a) ~ in der Kur sein; to be past (all) ~ unheilbar sein. — 3. *med.* u. *fig.* (Heil-)Mittel *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. *med.* heilen, kurieren (of von; auch *fig.*); Sprichwort: what can't be ~d must be endured was man nicht kann ändern, muß man lassen schlendern. — 5. etwas so zubereiten oder behandeln, daß es sich hält; engS. ein-machen, -pökeln &c.; räuchern (Fische); trocknen (Heu). — **III** *v/n.* ①b. 6. † *med.* u. *fig.* gesund werden, heilen.
cureless (tjūr'-lᴱß) *a.* unheilbar.
curer (tjūr'-rᵊr) *s.* 1. Heiler(in), Arzt *m*. — 2. F Heilmittel *n*. — 3. Ein-macher(in), -salzer(in); (Fisch-)Räucherer *m*.
curfew (kᵊr'-fjū) [a/f.; fr. *couvre-feu*] *s.* 1. ehm. (Zeichen *n* zum Löschen von Feuer und Licht durch) Abendläuten *n*. — 2. Abendglocke *f* (auch ~-bell).
curialistic (tjū-rᴱ-lĭs-tĭk') *a.* Kuria'l-...
curing (tjūr'-rĭng) *s.* Heilen *n* 2c. s. cure II.
curing-house ⚙ (~-hauß) *s.* 1. Zubereitungshaus *n* (wo gepökelt, geräuchert &c. wird). — 2. engS. Zuckerraffinerie' *f*.
curio (tjū'-rᴱ-ō) *s., sl.* = curiosity 2.
curiosity (tjū-rᴱ-ŏ'-ßᴱ-tᴱ, *pl.* ~ies (~tᴱs) [a/f.; fr. *curiosité*; * lt.] *s.* 1. Neugier(de) *f*, Wißbegier(de) *f*. — 2. Seltenheit *f*, Rarität *f*, Kuriosität *f*. — 3. † Sorgfalt *f*, Genauigkeit *f*. [tä'tenladen *m*.]
curiosity-shop (~-shŏp) *s.* (old) ~ Rari-
curious (tjū'-rᴱ-ᴱß) [a/f.; fr. *curieux*; * lt. *curio'sus*] *a.* □ 1. neugierig, wißbegierig (after, of, in, about auf [*acc.*], nach, in betreff; to mit *inf.* zu ...). — 2. seltsam, merkwürdig, kurio's. — 3. sorgsam (gearbeitet), sorgfältig; künstlich, zierlich. — 4. ängstlich, streng, schwer zu befriedigen(d). — ***Syn.*** (1) *curious* u. *inquisitive* beide *g.s.* (wißbegierig) u. *b.s.* (neugierig), ersteres häufig passiv (Neugierde erregend), letzteres nur aktiv (begierig zu erfahren); *inquisitive* meist *b.s.*, *prying* nur *b.s.* (spähend neugierig).
curious-knotted † (~-nŏt-ᵊd) *a.* seltsam verschlungen od. verschürzt (*SH.L. 1,1,249*).
curiousness (~-nᴱß) *s.* 1. Neugier(de) *f*, Wißbegier(de) *f*. — 2. Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*, Merkwürdigkeit *f*.
curl (kᵊrl) [m/e.: dtsch *prov.* Krolle, Krulle, krollen, krüllen] **I** *s.* 1. (krause Haar-) Locke. — 2. das Gekräuselte, Gewundene; Kräus(e)lung *f*; Windung *f*; Biegung *f* 2c. — **II** *v/a.* ①a. 3. Haar kräuseln oder locken. — 4. weitS. ins Wallen bringen; the wind ~s the waves der Wind kräuselt die Wellen. — 5. winden. — **III** *v/n.* ①a. 6. sich kräuseln, sich ringeln; to ~ down in Locken niederfallen. — 7. to ~ (up) sich wellen; wallen. — 8. sich winden. — 9. schott. curling (s. bs 4) spielen. [wellt 2c.]
curled (kᵊrld) *a.* gekräuselt, geringelt, ge-
curled-*head* ⑥ (~-hĕd) *s.* Krauskopf *m*.
~-lettuce ⑥ ♀ (~-lĕ't-ĭß) *s.* krauser Salat.
~-pate ✎ (~-pēt) *a.* krausköpfig.
curler (kᵊr'-lᵊr) *s.* 1. Haarkräusler(in). — 2. schott. curling-Spieler *m*.
curlew (kᵊr'-ljū) [(alt)fr. *courlieu*] *s., orn.* Brachvogel *m*. [*m*.]
curlicue bfb. *Am.* (kᵊr'-lᴱ-kjū) *s.* Schnörkel
curlie-wurlie ⑤ schott. (~-wᵊr'-lᴱ) *s.* = curlicue. [Gekräuselte.]
curliness (kᵊr'-lᴱ-nᴱß) *s.* Krausheit *f*, das
curling (kᵊr'-lĭng) **I** *a.* 1. (sich) kräuselnd 2c. (s. curl). — **II** *s.* 2. Kräuseln *n*. — 3. Frisieren *n*. — 4. schott. Eiskegeln *n* mit gleitend geschobenen platten Steinen.
curling-*iron* ⚙ (~-aī-ᵊrn) *s.* Barbier: Kräusel-, Brenn-eisen *n*. [Papillo'te *f*.]
~-paper (~-pē-pᵊr) *s.* Haarwickel *m*.
~-stone schott. (~-ßtōn) *s.* flachrunder Schnellstein beim curling-Spiel (s. curling 4).
~-stuff ⚙ (~-ßtăf) *s.* Maserholz *n*.
~-tongs ⚙ (~-tŏngß) *s/pl.* Brennschere *f*.
~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Kräuselholz *n*.
curl-paper (kᵊr'-lᵊl-pē-pᵊr) *s.* = curling-paper.
curly (kᵊr'-lᴱ) [curl] *a.* 1. Haar: kraus, gekräuselt; lockig; Kraus-...; Ringel-... — 2. Wellen und Rauch: sich kräuselnd; wallend. — 3. gewellt, schnörkelhaft.
curly-*head* (~lᴱ-hĕd) *s.* Krauskopf *m*.
~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* kraus-, locken-köpfig.
curmudgeon (kᵊr-măd'-jᵊn) [?] *s.* Geizhals *m*, Knicker *m*, F Filz *m*. [F filzig.]
curmudgeonly (~-lᴱ) *a.* geizig, knick(e)rig,
curn schott. (kᵊrn) *s.* Korn *n*, Körnchen *n*.
curney schott. (kᵊr'-nᴱ) *s.* Menge *f*.
curr*ach*, ~gh schott. (kăr'-ᴿa, kŭr'-ᴿäch) [ir.] *s.* = coracle.
currance † (kăr'-ᴿᵊnß) *s.* Strömung *f*.
currant ♀ (kăr'-ᴿᵊnt, † oder *prov.* kăr'-ᴿᵊn) [Corinth] *s.* 1. Ko'rinthe *f*. — 2. Johannisbeere *f* (auch: Stachelbeere).
currency (~ᵊn-ßᴱ) [mlt.; * lt. *currens*] *s.* (s/m.) 1. ✎ *fig.* Strom *m*, Strömung *f*, Lauf *m* (of time der Zeit). — 2. Verbreitung *f* e-s Gerüchtes 2c.; to give ~ to a report (od. rumour) ein Gerücht in Umlauf bringen. — 3. Kursieren *n*, Zirkulatio'n *f*, Umlauf *m* von Geld. — 4. allgemeine Geltung od. Annahme. — 5. ⚉ u. *mint.* Wert *m*, Kurs *m*, Währung *f*. — 6. ⚉ Umlaufsmittel *n*; Kura'nt(geld) *n*; kursierendes (Metall- oder Papier-)Geld.
current (kăr'-ᴿᵊnt) [a/f.; fr. *courant*; * lt. *curre'nt-em*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. laufend, rinnend, fließend, strömend; *fig.* ver-, dahin-fließend. — 2. ⚉ &c. vom Monat, Jahr: laufend, gegenwärtig, diese(r, s); vom Börsenkurs: heutig; at the ~ exchange zum Tageskurs. — 3. *fig.* fließend, geläufig (Rede, Schrift). — 4. ⚉ Geld: u'mlaufend, kursierend; bar; ~ money Bar-, Kura'nt-geld *n* (*ant.* banco). — 5. ⚉ Ware: gangbar, (leicht) verkäuflich. — 6. ⚉ Preis: laufend, kura'nt; ~ price, ~ value Markt-preis *m*, -wert *m*. — 7. ⚉ Geld: gültig, gangbar; Papier: vollgültig; to pass ~ als gültig (engS. für voll) angenommen werden. — 8. *fig.* gangbar; gang und gäbe; allgemein bekannt (geglaubt oder gültig); im Umlauf (*ant.* obsolete). — **II** *s.* 9. Strömung *f*, Strom *m* (auch *elect.* und *fig.*); starker (Luft-, Wind-)Zug. — 10. *fig.* Lauf *m* der Zeit, Gang *m* der Ereignisse. — 11. *fig.* Strom *m* der öffentl. Meinung.
currently (~-lᴱ) *adv.* 1. fließend. — 2. allgemein, überall, weit und breit.
currentness (~-nᴱß) *s.* = currency.
Currer (kăr'-ᴿᵊr) *npr., id.*; s. Bell[1].
curricle (kăr'-ᴿĭ-kl) [lt. *curri'culum*] *s.* zweiräderige Halbkutsche, Kabriole't *n*.
curriculum (kᴱ-ᴿĭ'-kjū-lŭm), *pl.* ~a (~la) [lt.] *s.* (Studien-)Laufbahn *f*.
Currie (kăr'-ᴿᵉ) *npr., id.* (Prsn.).
currier ⚙ (kăr'-ᴿᵉ-ᵊr) [a/f.; fr. *corroyeur*; * lt.] *s.* Leder-bereiter *m*, (-)Zurichter *m*.
currish (kŏ'-ᴿĭsh) [cur] *a.* □ 1. hündisch, bissig. — 2. *fig.* knurrig, mürrisch; bösartig.
currishness (~-nᴱß) *s.* bissiges 2c. Wesen, Bösartigkeit *f* (vgl. currish).
curry[1] (kăr'-ᴿᵉ) [a/f.; fr. *corroyer*] **I** *v/a.* ①d. 1. ein Pferd striegeln. — 2. *fig.* streicheln; to ~ favour with a p. sich bei j-m einschmeicheln. — 3. ⚙ Leder bereiten, zurichten, gar machen. — 4. P *fig.* prügeln,

durchgerben. — **II** † *v/n.* **5.** to ~ with a p. j-m ſchmeicheln.

curry[2] (täʳ-ᴿ-ᵉ)[tamul.] Kochk. **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵉſ) **1.** Oſt-J. ꝛc. Ragout *n* als Gewürz für gekochten Reis ꝛc. — **2.** T = curry-powder. — **3.** England: mit curry-powder gewürztes Fleiſch mit Reis. — **II** *v/a.* ①d. **4.** mit curry(-powder) zubereiten oder würzen.

curry-comb ⚙ (täʳ-ᴿ-ᵘ-kōm) *s.* Striegel *m.*

curry-powder (~-pau-dᵉʳ) *s.* Kochk. Gewürzpulver *n* aus Gilbwurz, Koria'nderſamen, Ingwer und Cayennepfeffer (Pa'prika).

curse[1] (köʳß) [a/e.] **I** *s.* **1.** Fluch *m*, Verwünſchung *f* (to gegen). — **2.** *bibl.* Verdammung *f*; allg. Pein *f.* — **3.** *sl.* Kartenſpiel: ~ of Scotland Karo-neun *f.* — **II** *v/a.* ①b. (*pret.* u. *p.p.* bisw. auch curst) **4.** verfluchen, verwünſchen, j-m fluchen. — **5.** *fig.* to ~ with mit einer Strafe belegen; verdammen zu; ſtrafen mit. — **III** *v/n.* ①b. **6.** fluchen, ſchwören, Gott läſtern.

curse[2] P u. F (köʳß) [m/e.] *s.*, *fig.* das Wertloſe; not worth a (tinker's) ~ keinen Heller wert.

cursed (köʳ-ßᵉd) *a.* □ (ſ. **~ly**) **1.** (*sup.* ~'st *SH.M.V.2,1,46*) verflucht. — **2.** fluchwürdig, abſcheulich, verrucht.

cursedly (köʳ-ßᵉd-lᵉ) *adv.* (wie) unter e-m Fluch; unglückſelig; in abſcheulicher Weiſe.

cursedness (~nᵉß) *s.* Verfluchtſein *n*; Bann *m.*

curser (köʳ-ßᵉr; *Hom.* cursor) *s.* (Ver-)Flucher(in).

cursitor (köʳ-ßᵉ-tᵉr) [mlt.] *s.* ehm. jur. Kanzleigerichtsſekretär *m.*

cursive (köʳ-ßiw) [mlt.] *a.* (↖□) geläufig, fließend (Schrift); Kurſi'v-...

cursor ⚙ (köʳ-ßᵉr; *Hom.* curser) [lt.] *s.*, *mech.* (*a. math.*) Läufer *m*, Schieber *m*; Stellring *m*; Hülſe *f* e-s Stangenzirkels.

cursorary † (köʳ-ßᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* = cursory.

cursorily (köʳ-ßᵉ-nᵉ-lᵉ) *adv.* flüchtig, oberflächlich, kurſo'riſch.

cursoriness (~nᵉß) *s.* Eile *f*, Flüchtigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f.*

cursory (köʳ-ßᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) flüchtig, eil(fert)ig, oberflächlich.

curst F ↖ (köʳßt) *pret.* u. *p.p.* von curse[1] u. *a.* **1.** verflucht ꝛc. (ſ. curse[1] II). — **2.** Weib: zänkiſch, keifend. — **3.** Mann: grämlich, mürriſch. [Bosheit *f.*

curstness † (köʳßt-nᵉß) *s.* Grämlichkeit *f*;

curt (köʳt) [lt. *cu'rtus*] *a.* □ **1.** kurz(gefaßt). — **2.** trocken, barſch (Stimme, Antwort).

curt. *abbr.* = current 2.

curtail[1] † (köʳ-tēl, ~tᵉl) *a.* u. *s.* = curtal.

curtail[2] (täʳ-tēʳl) [curtail[1]] *v/a.* ①a. **1.** ab-, be-ſchneiden, ab-, ver-kürzen (of um); ſtutzen; verſtümmeln. — **2.** *fig.* ſchmälern, vermindern, herabſetzen (of um), beſchränken. — ***Syn.*** ſ. abridge.

curtailer (täʳ-tēʳ-lᵉʳ) *s.* Beſchneider(in), Stutzende(r).

curtailment (täʳ-tēʳl-mᵉnt) *s.* Ab-, Beſchneidung *f* ꝛc. (ſ. curtail[2]).

curtain (köʳ-tᵉn) [a/f.; fr. *courtine*; * mlt. *corti'na*] **I** *s.* **1.** Vorhang *m* (auch *thea.*), (Fenſter-, Bett- ꝛc.)Gardi'ne *f*; *fig.* Vorhang *m*, Schleier *m*, Hülle *f*; ↧. — **2.** ⚔ *frt.* Mittel-, Zwiſchen-wall *m*, Kurti'ne *f.* — **3.** ⚔ † Fahne *f* (*SH.H.V.4,2,41*). — **II** *v/a.* ①a. **4.** (mit einem Vorhang) um-hüllen, -geben; verhängen.

Zu curtain 1: to draw the ~ den Vorhang (oder die Gardi'ne) vorziehen, zuziehen; to drop the ~: a) den Vorhang herablaſſen, b) *fig.* et. beend(ig)en; to raise (od. draw up) the ~: a) den Vorhang aufziehen, b) *fig.* etwas eröffnen, beginnen; behind the ~: a) hinter dem Vorhang, b) *fig.* im geheimen, hinter den Kuliſſen.

curtain-*lecture* F (~-lēk-tʃᵉʳ, ~tiuʳ) *s.* Gardinenpredigt *f.*

~-peg (~-pēg) *s.* Gardinenhalter *m.*

curtal † (köʳ-tᵉl) [a/f.; fr. *courtaud*] **I** *a.* **1.** kurz(geſchnitten), geſtutzt. — **2.** *fig.* (ab)gekürzt, knapp. — **II** *s.* **3.** Stutzſchwanz *m* (Tier mit geſtutztem Schwanze).

curtal-dog⑥ (köʳ-tᵉl-bōg) *s.*, *hunt.* ehm. Hund *m* mit geſtutztem Schwanz (Zeichen, daß ſein Beſitzer nicht jagdberechtigt war).

curtal-friar ⑥ (~-fnāi-ᵉʳ) *s.* (bſd. ſchott.) Kloſterpförtner *m.*

curtana (täʳ-tēʳ-na, ~tāʳ-na) [a/f.] *s.* Krönungsſchwert *n* der engl. Könige. [ziert.

curtate ♎ (köʳ-tāt) [lt.] *a.* verkürzt, redu-

curtation ♎ (täʳ-tēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *ast.*: a) Reduktio'n *f* einer Entfernungsmeſſung; b) Unterſchied *m* zwiſchen der wahren und der reduzierten Entfernung eines Plane'ten von der Sonne.

curtilage (köʳ-tᵉ-lᵉdǧ) [a/f.] *s.* jur. Haus-, Hof-umfriedigung *f.*

Curtis (köʳ-tiß) *npr.*, *id.* (Prſn.).

curtle-axe † (köʳ-tl-äkß) *s.* = cutlass.

curtness (köʳt-nᵉß) *s.* **1.** ↖ Kürze *f*, Knappheit *f.* — **2.** *fig.* Barſchheit *f.*

curtsey, beſſer **curtsy** (beides köʳt-ßᵉ; *Hom.* courtesy[2]) **I** *s.* (*pl.* **~eys,** beſſer **~ies,** ~ßᵉſ) Knicks *m.* — **II** *v/n.* ①a. u. d. ſich grüßend verneigen (v. Frauen), knickſen (to vor [*dat.*]).

curule ♎ (tjuʳ-nūl) [lt.] *a.* röm. Alt. kuru'liſch; Kuru'l-... [Krümmung *f* ꝛc.

curvation (täʳ-wēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Biegen *n*,

curvature (köʳ-wᵉ-tʃᵉʳ, ~tiuʳ) [lt.] *s.* **1.** Krümmung *f*, Bogenlinie *f.* — **2.** das Gekrümmte.

curve (köʳw) [lt.] **I** *a.* **1.** krummgebogen, geſchweift. — **II** *s.* **2.** Krumme, geſchweifte Linie; Krümmung *f*, Kurve *f* (auch *math.*, 🚂 u. ⚙). — **3.** ⚙ Zeichnen: (auch French ~s *pl.*) Bogen-, Kurvenlineal *n.* — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①b. **4.** (ſich) krümmen, (ſich) biegen.

curved (köʳwd, köʳ-wᵉd) *a.* □ (**~ly,** köʳ-wᵉd-lᵉ) gekrümmt; ⚙ *arch.* gewölbt; Bogen-...; ⚔ *artill.* ~ fire Steilfeuer *n*, Bogenſchuß *m.*

curvet (köʳ-wᵉt od. täʳ-wēʳt) [it. *corve'tta*] **I** *s.* **1.** *man.* Kurbe'tte *f*, Bogenſprung *m.* — **2.** Luft-, Bock-ſprung *m.* — **3.** *fig.* (luſtiger) Streich. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a.(e.) **4.** *man.* kurbettieren (laſſen).

curviform ♎ (köʳ-wᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* bogen-, kurven-förmig, geſchweift.

curvilinear ♎ u. ⚙ (köʳ-wᵉ-lïⁿ-ᵉ-äʳⁿ-ᵉ-ᵉʳ) [lt.] *a.* □ krummlinig; ~ saw Rundſchneidemaſchine *f* mit Kronſäge.

curvilinearity ♎ (köʳ-wᵉ-lïn-ᵉ-äʳⁿ-ᵉ-tᵉ) *s.* Krummlinigkeit *f.*

curving (köʳ-wiⁿg)[curve] *s.* Krümmung *f.*

curving-out ⚙ (~-auʷt) *s.* (bſd. Tiſchlerei) (Aus-)Schweifung *f.* [kreuzſchnäb(e)lig.

curvirostral ♎ (köʳ-wᵉ-rōʳß-trᵉl)[lt.] *a.*, *orn.*

curvity (köʳ-wᵉ-tᵉ)[ſpät-lt.] *s.* Krümmung *f*, Bogenlinie *f.*

Curwen (köʳwⁿ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Curzon (köʳ-zᵉⁿ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

cushat bſd. ſchott. u. *provcN.* (täʳ-ſch-ᵉt, tüʳ-ſch-ᵉt) [a/e.] *s.*, *orn.* gemeine Ringeltaube, große Holztaube (a. ~-dove).

cushew-bird (täʳ-ſch-ü-bōʳd) [cashew] *s.*, *orn.* Stein(baum)huhn *n.*

Cushing (tüʳ-ſch-iⁿg) *npr.*, *id.* (Prſn.).

cushion (tüʳ-ſch-ᵉn) [a/f.; fr. *coussin*; * ſpät-lt.] **I** *s.* **1.** Kiſſen *n*, Polſter *n.* — **2.** ⚙ *elect.* Reibkiſſen *n* der Elektriſiermaſchine. — **3.** Billard: Bande *f.* — **4.** 🚂 Puffer *m.* — **5.** ⚙ *mach.* ſl.-gedrückter Dampf, ſl.-gepreßte Luft. — **6.** ⚙ *arch.*: a) Kiſſen *n*, Ruheſtein *m*; b) Polſterkapitell *n.* — **II** *v/a.* ①a. **7.** (*fig.* wie) auf ein Kiſſen (⚙ auf e-e Unterlage ꝛc.) ſetzen. — **8.** mit (e-m) Kiſſen ꝛc. verſehen. — **9.** ↖ *fig.* verbergen, verdecken. — **10.** Billard: den Spielball an die Bande ſtoßen (laſſen); einen Ball dublieren od. duplieren.

cushioned (tüʳ-ſch-ᵉnd) *a.* auf (e-m) Kiſſen ꝛc. (⚙ auf einer Unterlage ꝛc.) ruhend.

cushion-*pink* ♀ (tüʳ-ſch-ᵉⁿ-piⁿgk) *s.* gemeine Grasnelke.

~-thumper (~-thŏm-pᵉʳ) *s.*, *sl.* kanzelpaukender (Methodi'sten-)Prediger.

cushiony (tüʳ-ſch-ᵉ-nᵉ) *a.* **1.** kiſſen-artig. — **2.** *fig.* weich. — **3.** *fig.* rund und fett.

Cushman (tüʳ-ſch-mᵉⁿ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

cusp ♎ (käßp) [lt. *cu'spis*] *s.* **1.** Spitze *f*; Horn *n* (bſd. des Mondes). — **2.** *geom.* (Rück-)Kehrpunkt *m* einer Kurve.

cuspidate ♎ (käʳß-pᵉ-dăt), **~d** ♎ (~dē-tᵉd) [lt.] *a.* zugeſpitzt; ♀ (ſtachel)ſpitzig, in eine feine Borſte endend.

cuspidor *Am.* (käʳß-pᵉ-dōʳ), **~e** *Am.* (~dōʳ⑨) [portugieſiſch] *s.* Spuckнapf *m.*

cuss P (bſd. *Am.*) (käß), *pl.* **~es** (käʳß-ᵉß) [*corr.* aus curse] *s.* **1.** = curse[1] u. [2]. — **2.** *contp.* widerhaariger Kerl; *co.* Burſche *m.* [cursedness. — **2.** Bösartigkeit *f.*

cussedness P *Am.* (käʳß-ᵉd-nᵉß) *s.* **1.** =

custalorum P (käʳß-tᵉ-lō-nᵉⁿm⑨) [*corr.* aus lt. *cu'stos rotulo'rum* (ſ. custos)] *s.* Aktenbewahrer *m*, Archiva'r *m* (*SH.W.1,1,7*).

custard (käʳß-tᵉʳd) [lt. *crusta'tus*] *s.* Kochk. Eierrahm *m.* [Zucker-apfel *m.*

custard-*apple* ♀ (~äpl) *s.* Zim(me)t-,

~-coffin † (~-käʳf-iⁿ) *s.* Eierrahm-torte *f* oder -fruſte *f* (*SH.T.S.4,3,82*). [ſchaftlich.

custodial (käßß-täʳ-dēʳl) [lt.] *a.* vormund-

custodian (~dēʳl) *s.* **1.** Ver-, Be-wahrer(in); Hüter(in), Ku'stos *m.* — **2.** Vormund *m.*

custody (käʳß-tᵉ-dᵉ), *pl.* **~ies** (~dᵉß) [lt. *custo'dia*] *s.* **1.** Be-, Ver-wahrung *f*, Aufſicht *f*, Hut *f.* — **2.** Gewahrſam *m*, Haft *f*; Verhaftung *f*, Einkerkerung *f.*

custom (käʳß-tᵉm) [a/f.; fr. *coutume*; * lt. *consuetu'dinem*] **I** *s.* **1.** Gewohnheit *f*, Sitte *f*, Brauch *m*; of ~ gewohnt, üblich. — **2.** jur. Gewohnheitsrecht *n.* — **3.** ⑨ Kundſchaft *f.* — **4.** (mſt **~s** *pl.*) Zoll *m*, Steuer *f*; ~s union Zollverein *m.* — **II** *a.* **5.** ⑨ auf Beſtellung gemacht (*ant.* ready-made); Kunden-... — ***Syn.*** *custom* (mehr als *fashion* u. *manner*) die dauernde Gewohnheit, Sitte e-s Gemeinweſens oder einzelnen; *fashion* eine Gewohnheit (bſd. Mode) aus Liebhaberei oder Laune; *habit*

♎ scientific; ♀ botanical; ♈ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⑨ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

(meist von einzelnen) dauernde Gewohnheit, die zur Neigung wird; *practice* (meist von einzelnen) fast = *custom*; *usage* das allg. Übliche, Gebräuchliche.

customable ✱ ↖ (tăs'tə-tᵉbl) [a/f.] *a.* (~y *adv.*) steuerpflichtig.

customarily (~mᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* zu customary.

customariness (~mᵉrᵉ) *s.* Gewohnheit *f*, Gebräuchlichkeit *f*, Üblichkeit *f*.

customary (tăs'tə-tᵉ-mᵉ-rᵉ) [mlt.] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. gewohnt, gewöhnlich. — 2. zur Gewohnheit geworden; Gewohnheits-... — 3. auf Gewohnheit beruhend; üblich, gebräuchlich. — 4. jur. und ✱ auf Gewohnheitsrecht (od. Brauch) beruhend; herkömmlich; ~ law Gewohnheitsrecht *n*.

customed † (tăs'tᵉmd) *a.* gewohnt; gewöhnlich.

customer (tăs'tə-tᵉ-mᵉr) [a/f.] *s.* 1. ✱ Kunde *m*, Kundin *f*, Käufer(in); im Wirtshaus: Gast *m*. — 2. F sl. Kunde *m*, Bursche *m*. — 3. † Dirne *f*, Hure *f*.

custom-free ✱ (tăs'tə-tᵉm-frī) *a.* zollfrei.

custom-house ⑥ (~-haŭs) *s.* Steuer-, Zoll-amt *n*; ~ agent, ~ broker Schiffs-, Zoll(haus)-makler *m*; ~ officer: a) Zoll-(haus)beamte(r) *m*; b) sl. Abführmittel *n*, -pille *f*; to clear the ~ den Zollsatz entrichten.

custom-law (~-lă) *s.* jur. Zollgesetz *n*.

custom-shrunk † (~-shrănkt) *a.* mit eingebüßter Kundschaft (*SH.M.M. 1,2,85*).

custos (tăs'tŏs), *pl.* ~**des** (tăstō'dēz) [lt.] *s.* Hüter *m*, Kust'os *m*; C~ Rotulorum (rō-tᵘ-lō'rᵉ-nᵉm) Aktenbewahrer *m*, (Ober-) Archiva'r *m* (erster Friedensrichter e-r Grfsch.).

cut[1] (kŭt) [m/e., *Klt.] ***verb active*** (v/n. f. cut[2]) ③ (*pret.* und *p.p.* cut [† od. *prov.* auch cutted], *p.pr.* cutting).

☛ ***A.*** Grundbedeutung u. *fig.* (ab-, be-, durch-, zer- 2c.)schneiden: 1. meist: (in) etwas (*acc.*) schneiden; to ~ one's fingers sich in die Finger schneiden, *fig.* sich die Finger verbrennen. — 2. durch Schnitt, Hieb, Stoß 2c. verwunden. — 3. verstümmeln. — 4. *fig.* (Kälte, Wind) weh(e) tun, schneiden; Hände 2c. aufspringen m. — 5. *fig.* (ätzende Dinge) beißen. — 6. *fig.* schneiden (to the heart ins Herz): a) *g.s.* j-n rühren; b) *b.s.* kränken. — 7. ✱ sl. Preise herabsetzen, drücken. — 8. *geom.* u. *fig.* kreuzweise (durch)schnei'den. — 9. die Zähne du'rchbrechen l.; the baby is ~ting his (her) teeth der (die) Kleine zahnt. — 10. ✿ u. *fig.* (wie) mit scharfem Werkzeug (ab-, be-, durch-, zer- 2c.)schneiden, bohren, brechen, hauen, spalten; to ~ a book (open) ein Buch aufschneiden. — 11. Bäume fällen. — 12. ✿ Tuch: a) scheren; b) (ab)reißen. — 13. Fleisch (an-, vor-)schneiden; F *fig.* to ~ it (too) fat aufschneiden; sich breit machen. — 14. *agr.* Korn 2c. mähen. — 15. ⚓ Taue, Masten kappen. — 16. Haare, Pflanzen 2c. (be)schneiden, stutzen. — 17. Tiere kastrieren, schneiden. — 18. *fig.* (ab)kürzen (bfd. *thea.*). — 19. F *fig.* Dienst, Geschäft 2c. aufgeben, beiseite (oder links) liegen lassen. — 20. F *fig.* beim Begegnen j-n nicht sehen (oder kennen) wollen; F schneiden (auch to ~ dead).

☛ ***B.*** ✿ durch Schneiden, (Be-)Hauen 2c. bearbeiten, herstellen, machen: 21. (a. *fig.*) to ~ one's way sich einen Weg bahnen. — 22. *agr.* to ~ the ground das Land (um)ackern; *fig.* to ~ the ground (from) under one's feet j-m den Boden (oder Halt) entziehen. — 23. ✿: a) Steine be-, zu-hauen; b) *sculp.* Bildwerk aushauen; c) gravieren; d) Edelsteine, Glas 2c. schleifen.

☛ ***C.*** Spiel-ausdrücke: 24. Billard: to ~ (the ball den Ball) schneiden. — 25. a) Kartenspiel: abheben; b) Wahrsag.: die Karten legen.

☛ ***D.*** Andere Redensarten: 26. F to ~ capers oder didoes (P *Am.* shines): a) Luftsprünge oder Kapriolen machen; b) lustige Streiche vollführen. — 27. F *fig.* to ~ a figure (P a dash, flash, show, splash) eine Figur (oder Rolle) spielen, (sich) groß tun. — 28. *sl.* to ~ one's stick, to ~ sticks, F to ~ it, F to ~ one's lucky, P *Am.* to ~ dirt sich aus dem Staube m., Reißaus nehmen.

☛ ***E.*** **to cut** in Verbindung mit ***adv.*** u. ***prp.***: 29. to ~ **across** etwas quer abschneiden; *fig.* einen kürzeren Weg einschlagen (durch). — 30. to ~ **away**: a) ab-, aus-, weg-schneiden, -hauen, -sägen; b) ⚓ Taue, Masten kappen. — 31. to ~ **down**: a) nieder-, ab-, weg-schneiden, -hauen 2c.; b) Bäume fällen; c) *agr.* Korn, Gras 2c. mähen; d) niederschlagen, töten; engS. ⚔ Truppen 2c. zs.-hauen; e) *fig.* verkürzen, Ausgaben 2c. verringern; f) F *fig.* j-n demütigen; g) ⚓ ein Schiff rasieren. — 32. to ~ **in** einschneiden, -hauen, -kerben 2c. — 33. to ~ **off**: a) abschneiden, abhauen 2c.; b) *fig.* Lebensmittel, Verkehr 2c. abschneiden, Verbindung abbrechen; c) *fig.* ab-sondern, -trennen; d) jur. enterben (auch to ~ off with a shilling); e) umbringen; hinrichten; f) plötzlich dahinraffen; g) *fig.* ausrotten, vertilgen. — 34. to ~ **out** (od. *prp.* **out of**): a) aus-, be-schneiden 2c.; b) ✿ Kleider 2c. zuschneiden; c) *fig.*: 1. zu(recht)stutzen, (um)formen; to be ~ out for geeignet (oder geboren) sein zu; 2. ersinnen, erfinden; d) *fig.* verdrängen, ausstechen; e) ⚔ herushauen; f) ⚓ to ~ out from ein Schiff 2c. aus einem blockierten Hafen herausholen; g) wegnehmen, -schnappen. — 35. to ~ **short** (od. *prp.* **short of**): a) etwas ab-, verkürzen; to ~ it (od. the matter) short um es kurz zu machen, kurz; b) *fig.* plötzlich unterbrechen; c) *fig.* kurz abweisen, abfertigen; d) *fig.* erniedrigen, demütigen. — 36. to ~ **under** ✱ sl.: a) Preise drücken; b) etwas unter dem Wert verkaufen. — 37. to ~ **up**: a) be-, zerschneiden 2c.; zerstückeln; b) zerlegen (a. Speisen); öffnen; c) ausreißen (by the root mit der Wurzel); d) ⚓ u. ⚔ zerfetzen, zersprengen; e) F *fig.* herunter-machen, -reißen, streng kritisieren; f) *fig.* ergreifen, rühren; betrüben; kränken; g) P *Am.* to ~ up shines s. ~ 26. — Vgl. ~[2-4].

cut[2] (kŭt) ***verb neuter*** (v/a. f. cut[1]) ③ 1. meist: schneiden, hauen; ✿ auch sägen, bohren, stechen 2c.; F to ~ and come again sich von einer Speise zweimal abschneiden. — 2. *fig.* (to) (ein-) schneiden in (*acc.*), verwunden: a) *g.s.* treffen, rühren, ergreifen; b) *b.s.* (empfindlich) kränken, betrüben. — 3. Pferd: sich greifen, sich in die Eisen hauen (mit dem Hinter-eisen das Vorder-eisen berühren). — 4. sich leicht oder schwer schneiden (lassen). — 5. Zähne: du'rchbrechen. — 6. F sl. (weg-)rennen, -laufen, F sich aus dem Staube machen (a. F to ~ and run). — 7. ✱ sl. die Preise drücken, zu Schleuderpreisen verkaufen. — 8. Kartenspiel: abheben. — 9. Tanz: e-n Kreuzsprung machen, e-n Entrechat schlagen.

☛ **Redensarten mit *adv.* und *prp.*:** 10. F sl. to ~ **about** umherlaufen. — 11. to ~ **across** (the country) (e-n Umweg) abschneiden. — 12. to ~ **after** a p. j-m nachlaufen. — 13. to ~ **in**: a) Kartenspiel: zum Geben abheben; b) *fig.*: 1. plötzlich oder rücksichtslos hinein-, drein-fahren; 2. die Rede 2c. unterbrechen. — 14. to ~ **loose** sich zurückziehen (from von); aufgeben. — 15. to ~ **out** ✿ Schneiderei: zuschneiden. — 16. *Am.*, *fig.* to ~ **round** umherflattern, kokettieren. — 17. *fig.* to ~ **through** (bfd. ⚔) sich du'rchschlagen, -hauen. — 18. to ~ **to** eine Richtung einschlagen nach. — 19. ✱ sl. to ~ **under** = ~ 7. — 20. to ~ **up**: a) ✿ Fleischer-sl. sich gut od. schlecht ausschlachten oder zerlegen (lassen); b) *fig.* sich gut od. schlecht machen, sich benehmen; c) P mit Hinterlassenschaft sterben; to ~ up rough (rusty, savage) sehr böse werden.

cut[3] (kŭt) [*p.p.* von ~[1] u. [2]] ***adjective*** 1. be-, (zu)ge-schnitten; gehauen, gespalten, zersägt 2c.; durch Schnitt, Hieb 2c. verwundet 2c.; F *fig.* ~(-)and(-)dried (oder [-]dry) (zum Gebrauche) fix und fertig; zur Hand; im voraus fertig; F † *fig.* ~ and long(-)tail Hinz und Kunz, Krethi und Plethi (*SH.W. 3,4,47*). — 2. ✿ be-, ausge-hauen, gemeißelt, geschnitzt 2c.; ~ stone Baustein *m*. — 3. ✿ Tuch: geschoren. — 4. ✿ Glas, Stein: a) geschnitten; b) geschliffen, facettiert. — 5. sl. ~ (over the head) betrunken, F bekneipt.

cut[4] (kŭt) ***substantive*** 1. Schnitt *m* mit scharfem Werkzeug, Hieb *m*, Stich *m*; sl. he's a ~ above me er steht e-e Stufe höher als ich. — 2. ✿ (Kupfer-, Stahl-) Stich *m*, bfd. Holzschnitt *m* (Bild u. Platte); Abbildung *f*. — 3. Wunde *f*, Schmarre *f*, Schnitt *m*; *fig.* Spottrede *f*; scharfe Kriti'k *f*; Unhöflichkeit *f*; Undankbarkeit *f*. — 4. Graben *m*, Kana'l *m* (a. ⚔ *frt.*). — 5. ✿ Ein-, Durch-schnitt *m*, -stich *m* (bfd. a. ⚒). — 6. das Abgeschnittene; (Brot-, Fleisch-)Schnitte *f*; Splitter *m*; *fig.* (Buch-)Abschnitt *m*, Absatz *m*; (Zeitungs- 2c.) Ausschnitt *m*. — 7. Kartenspiel: Abheben *n*. — 8. ✱ (Zins-)Coupon *m*. — 9. ✿ Spinnerei: ~ (of yarn) Gebinde *n* (Garn) = 2 hanks (vgl. S. XX, I, A). — 10. ✿ Stück *n* Zeug, Kattu'n. — 11. (zurechtgeschnittenes Hölzchen, Papierstreifen *m* 2c. als) Los *n*; to draw ~s Lose ziehen. — 12. Weg-abkürzung *f*, Durchgang *m* (mst short[est] ~). — 13. ✿ (Kleider-, Typen- 2c.)Schnitt *m*; Zuschnitt *m*; Mache *f*, Form *f*; Mode *f*; *fig.* Art *f*, Schlag *m*. — 14. *for.* Schlag *m*. — 15. Tanz: Kreuz-, Luft-sprung *m*, Entrechat *m*. — 16. (bfd ✱) Herab-, Herunter-setzen *n* v. Preisen

— 17. *fig.* beim Begegnen 2c.: Schneiden *n*, Nichtgrüßen *n*; to give a p. the ~ tun, als ob man j-n nicht sehe; j-n nicht grüßen, weitS. den Verkehr mit j-m abbrechen. — 18. † Wallach *m*.

cut-and-come-again ⑥ F (kă't-ănd-kŭm-ᵉgĕ'n) *s.*, *fig.* Hülle *f* u. Fülle *f*. [licher Tanz.]

cut-and-shuffle F (~-shă'fl) *s.* volkstüm-

cut-and-thrust ⑥ (~-thRă'st) *s.*, *fenc.* Hieb *m* u. Stoß *m* (od. Stich *m*), Hieb- u. Stoß-fechten *n*; ⚔ ~ sword Pa'llasch *m*.

cutaneous ♌ (kiū-tē'-nᵉ-ᵉs) [neu-lt.] *a.* □ *anat.* und *med.* die Haut betreffend od. erregend; häutig; Haut-...

cut-away ⑤ ⚙ (kă't-ᵉ-wē) I *a.* mit runden Vorderschößen; ~ coat = ~ II. — II *s.* Joppe *f*, Reitrock *m*. [u. Staat in Ost-J.).]

Cutch[1] ♀ (kŭtsch) *npr.* Katsch *n* (Halbinsel

cutch[2] (kŭtsch) *s.* = catechu.

cutcher(r)*y* Ost-J. (kᵉ-tschĕ'R-ᵉ, auch kă't-schᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~[R]ᵉs) [ind.] *s.* Gerichtshof *m*; Amtshaus *n*.

cute, a.'**cute** F (kjūt) [acute] *a.* □ scharf (-sinnig), verschmitzt, schlau. [Glas.]

cut-glass ⑤ ⚙ (kă't-glaß) *s.* geschliffenes

cut-grass ♀ (~-gRaß) *s.* Schneide(gras *n*) *f*.

Cuthbert (kă'th-bᵉRt) *npr.*: a) Ortsn.; b) Bn.

cuticle ♌ (kjū'-tikl) [lt.] *s.* 1. *zo.* u. *anat.* Oberhaut *f*, Epide'rmis *f*. — 2. Häutchen *n* auf Flüssigkeiten.

cuticular ♌ (kiū-ti'-kiū-lᵉR) *a.* 1. Oberhaut-... — 2. häutig; Haut-...

cutikins (kiū'-tᵉ-kinz) [: dtsch Köte] *s/pl.* Gamaschen *f/pl.*

cutlass (kă't-lᵉß) [fr. *coutelas*; * lt.] *s.* 1. kurzer Säbel. — 2. *hunt.* Hirschfänger *m*. — 3. ⚓ Entermesser *n*.

cutler ⚙ (kă't-lᵉR) [fr. *coutelier*; * mlt.] *s.* Messer-, Klingen-schmied *m*.

cutlery ⚙ (kă't-lᵉ-rᵉ) *s.* 1. ~ (business) Messerschmiede-handwerk *n*, -kunst *f*. — 2. ~ (ware) Messerschmiedeware(n *pl.*) *f*.

cutlet (kă't-lᵉt) [fr. *côtelette*] *s.* Kochkunst: Rippchen *n*, Kotele'tt(e *f*) *n*.

cut-meat (kă't-mīt) *s.* 1. ausgeschlachtetes Fleisch. — 2. *provN.* Häcksel *m* u. *n*.

cut-off (kă't-ŏf) I *s.* 1. das Abschneidende, Verkürzende. — 2. ⚙ Wasserbau: neuer Stromlauf, der e-e Flußbiegung abschneidet. — 3. ⚙ *mach.* (Dampf-)Absperrung *f*. — II (kă't-ŏf) *a.* 4. ⚙ Absperrungs-...

cut-out ⚙ (kă't-au't, attrib. kă't-aut) *s.*, *elect.* (Strom-)Aus-, Um-schalter *m*, Sicherung *f*.

cutpurse ⑥ (kă't-pöRß) I *s.* Beutelschneider (-in); weitS. Taschendieb(in) (= pick-pocket). — II *a.* diebisch, spitzbübisch.

cut-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Haustein *m*.

Cuttack ♀ (kᵉ-tă't, kᵉ-ta't) *npr.* Kattak *n* (Distrikt und Stadt, Ost-J.).

cut-tail (kă't-tēl) *s.* Stutzschwanz *m* (Hund).

cutted † od. *provc.* (kă't-ᵉd) *pret.* und *p.p.* von cut[1] u. [2].

cutter (kă't-ᵉR) [cut[1] u. [2]] *s.* 1. Schneidende(r), Hauende(r); Stein-, Holz- 2c. Schneider(in); Zuschneider(in). — 2. † Bildhauer *m*. — 3. † Gauner *m*, Räuber *m*. — 4. ⚙ Schneide *f* eines Werkzeuges. — 5. ⚙ Schneide(werk)zeug *n*. — 6. *anat.* Schneidezahn *m*. — 7. ⚙ Bohrer *m*; Bohrkopf *m*. — 8. ⚓ ⚲ Kutter *m* (kleine, einmastige Schaluppe). — 9. *Am.* leichter Schlitten.

cutter-*bar* ⚙ (kă't-ᵉR-bā'R) *s.* 1. *agr.* Schneidemesser *n*. — 2. Bohr-stange *f*, -spindel *f*.

~-off ↖ (kă't-ᵉR-ŏ'f) *s.* Zerstörer(in).

~-out ↖ (kă't-ᵉR-au't) *s.* Zuschneider(in).

cutthroat ⑤ (kă't-thRōt) I *s.* Halsabschneider(in) (*a. fig.*), (Meuchel-)Mörder(in). — II *a.* mörderisch, grausam; Mörder-...

cutting (kă't-ing) [cut[1] u. [2]] I *a.* □ 1. (ein-) schneidend; scharf (*a. fig.*). — 2. scharf, beißend (Geschmack 2c.). — 3. *fig.*: a) (tief) verwundend, kränkend; b) stichelnd, beißend. — 4. ⚉ *sl.* Preise drückend. — II *s.* 5. Schneiden *n* 2c. (s. cut[1] u. [2]). — 6. ~ of teeth Zahnen *n*. — 7. *for.* (Holz-)Fällen *n*, (=)Schlag(en *n*) *m*. — 8. ⚙, 🚃 &c. Abtragung *f* von Erdmassen. — 9. ⚒ ~ of coals Häuer-arbeit *f*. — 10. das Abgeschnittene; Abschnitt *m*; (Zeitungs- 2c.)Ausschnitt *m*; Schnitzel *n*, Span *m*. — 11. *hort.* Ableger *m*, Steckling *m*. [n; Zuschneidetisch *m*.]

cutting-*board* ⚙ (~-bōᵉR ⑨) *s.* Hackbrett *n*;

~-edge ⚙ (~-ĕdg) *s.* Schneide *f* e-s Werkzeuges.

~-line ⚙ (~-lain) *s.* Schneidelinie *f*.

~-machine ⚙ (~-mᵉ-shīn) *s.* Abschneide-, Zuschneide-, Scher-maschine *f*. [zange *f*.]

~-nippers ⚙ (~-nip-pᵉrz) *s/pl.* Beiß-, Kneif-

~-out ⑥ (kă't-ing-au't), *pl.* **~s-out** *s.* 1. allg. Aus-, Zu-schneiden *n* 2c. — 2. Schneiderei: a) Zuschneiden *n*; b) Schnitt *m*. — 3. ⚓ Prisennachen *n* im feindlichen Hafen.

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* 1. Metallbearbeitung: (Durch-)Schneide-, Loch-maschine *f*. — 2. Buchbinderei: Beschneidepresse *f*.

Cuttle[1] (kŭtl) *npr.*: Captain ~ (Prsn., *DI.*).

cuttle[2] † (kŭtl) [a/f.] *s.* Eisenfresser *m*, Prahlhans *m* (*SH.H.IVb, 2,4,139*).

cuttle[3], meist **~-fish** (kă't-tl(-fisch) [a/e.] *s.*, *zo.* Tintenfisch *m*.

cutt*y* schott. u. *provN.* (kă't-ᵉ) [cut[1] u. [2]] I *a.* 1. kurz (-geschnitten, -gemacht 2c.). — 2. *fig.* kurz angebunden; hitzig. — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉs) 3. kurzer (Horn-)Löffel. — 4. kurze Ton-, Stummel-pfeife (auch ~-pipe). — 5. Mädchen *n* v. untersetzter Gestalt. — 6. leichtfertige Dirne.

cutty-*sark* ⑥ schott. u. *provN.* (kă't-ᵉ-ßaRᵉk) *s.* kurzes (Frauen-)Hemd.

~-stool ⑥ schott. u. *provN.* (~-ßtūl) *s.* ehm. Dirnenstuhl *m* in schott. Kirchen, auf dem Dirnen an 3 Sonntagen zur Strafe sitzen mußten.

cut-velvet ⑥ ⚙ (kă't-wĕl-wᵉt) *s.* Weberei: gerissener Sam(me)t.

cutwater ⑤ (kă't-wā'-tᵉR) *s.* 1. ⚓ Schegg *n* des Schiffes (am Vordersteven). — 2. ⚙ Brückenbau: Pfeiler-haupt *n*, -kopf *m*.

cut-work (~-wöᵉRk) *s.* Stickerei: durchbrochene, ausgenähte Arbeit (früheste Form der Spitze).

cutworm (~wöᵉRm) *s.*, *ent.* Eulenlarve *f*.

C. V. *abbr.* = Common Version (s. version 1).

C. V. O. *abbr.* = Commander of the Victorian Order (Komtu'r des Viktoria-Ordens).

cwt. ⚉ *abbr.* = hundredweight(s).

cyanate ♌ (ßai'-ᵉ-nāt) *s.*, *chm.* zyansaures Salz.

cyan-blue ♌ (ßai'-ᵉn-blū) *a.* grünlichblau.

cyanite ♌ (ßai'-ᵉ-nait) *s.*, *min.* Zyani't *m*.

cyanogen ♌ (ßai-ă'n-ᵉ-bǫgĕn) [grch.] *s.*, *chm.* Zya'n *n*, Zyanoge'n *n*.

Cybele (ßi'b-ᵉ-lī) *npr.*, *myth.* Cy'bele *f*.

Cyclades ♀ (ßi'kl-ᵉdīz) [grch.] *npr/pl.* Zykla'den *f/pl.*, Zykladische Inseln *f/pl.*

cyclamen ♌ ♀ (ßi'kl-ᵉ-mĕn) [neu-lt., *grch.] *s.* Alpenveilchen *n*, (europäische) Erdscheibe; P Saubrot *n* (weil Schweinefutter).

cycle (ßaikl) [lt. *cy'clus*; *grch.] I *s.* 1. *poet.* Kreis *m* im Firmame'nt. — 2. (bsd. *ast.*) Zyklus *m*, Zykel *m*, Periode *f*; ☾. — 3. Zyklus *m*, Reihe *f*, Folge *f* von Schriften 2c. — 4. [verkürzt aus bicycle, tricycle] Fahrrad *n*, Velozipe'd *n*. — II *v/n.* ①b. 5. periodisch wiederkehren. — 6. radfahren, radeln.

Zu ~ 2 *ast.*: Metonic ~, lunar (-solar) ~, ~ of the moon Mond- od. Meto'nischer Zyklus (19 Jahre, in dem sich die Mondphasen wiederholen); solar ~, ~ of the Sun (day letter) Sonnenzyklus *m* (28 Jahre).

cycler (ßai'-klᵉR) *s.* = cyclist. [lisch.]

cyclic(al) (ßi'kl-ik, ~ᵉ-kᵉl) [lt., *grch.] *a.* zyk-

cycling (ßai'-kling) *s.* Radfahrsport *m*.

cyclist (~klißt) *s.* Radfahrer(in), Radler(in).

cycloid ♌ (ßai'-klǫid) [grch.] *s.*, *geom.* u. *mach.* Radlinie *f*, Zykloi'de *f*.

cyclometry ♌ (ßai-klǫ'-mᵉ-tRᵉ) [grch.] *s.*, *math.* Kreis-messung *f*, -berechnung *f*.

cyclone (ßai'-klōn) [fr., *grch.] *s.* Zyklo'n *m*; Wirbelsturm *m*.

cyclopædia ♌ (ßai-klᵉ-pi'-dᵉ-a) [verkürzt aus encyclopædia] *s.* Enzyklopädie' *f*.

cyclopædic ♌ (~-pi'-dik, ~-pö'-dik) *a.* enzyklopädisch; umfa'ssend.

cyclopean (ßai-klᵉ-pi'-ᵉn) [lt., *grch.] *a.* zyklo'pisch; Zyklo'pen-...

cyclopic (ßai-klö'-pik) *a.* = cyclopean.

Cyclops (ßai'-klǫpß), *pl.* **Cyclopes** (ßai-klǫ'-pi'ß) [lt., *grch.] *s.*, *myth.* Zyklo'p *m*.

cyclostomous ♌ (ßai-klǫ'ß-tᵉ-mᵉß) [grch.] *n.*, *ichth.* rundmäulig; Rundmaul-...

Cydnus ♀ (ßi'd-nᵉß) *npr.* Alt. Ky'dnos *m* (Fluß in Kili'kien). [Schwan.]

cygnet (ßi'g-nᵉt) [a/f.] *s.*, *orn.* junger

cylinder meist ⚙ (ßi'l-in-dᵉR) [lt., *grch.] *s.* 1. ♌ *geom.* Zyli'nder *m*, Walze *f*. — 2. *mach.* (Dampf-)Zylinder *m*. — 3. *mech.* (Schub-, Stoß- 2c.)Walze *f*; Rolle *f*; Welle *f*; Stiefel *m* e-r (Luft)Pumpe 2c. — 4. (Chaussee-, Acker-, Garten-)Walze *f*. — 5. ⚔ *artill.* Bohrung *f*, Seele *f* eines Geschützrohres; Kaliber *n*.

cylindric(al) □ (ßi-li'n-drik, ~drᵉ-kᵉl) *a.* zylindrisch; ⚔ projectile Langgeschoß *n*.

cylindriform (~drᵉ-fǫᵉm) *a.* zylinderförmig.

cylindroid ♌ (ßi'l-in-drǫid) [grch.] *s.*, *geom.* Zylindroi'd *n*; elli'ptischer Zylinder.

cyma (ßai'-ma), *pl.* **~æ** (~mi) [lt., *grch.] *s.* 1. *arch.* Hohl-kehle *f*, -leiste *f*, Welle *f*, Karnies *n*. — 2. ♌ ⚲ = cyme[1] 1.

cymar (ßi-mā'R, *NUTTALL*: ßai'-mᵉR) [fr. *simarre*; *span.: chimer[2]] *s.* ehm.: 1. Sima'rre *f*, Sama'rie *f*, leichtes (langes und weites, bsd. Frauen-)Oberkleid, Überwurf *m*. — 2. Schärpe *f*.

cymbal ♪ (ßi'm-bᵉl; *Hom.* symbol) [lt., *grch.] *s.* 1. Zimbel *f*. — 2. (meist **~s** *pl.*) (Schall-)Becken *n* (*pl.*).

cymballed ♪ ↖ (ßi'm-bᵉld) *a.* die Zimbel führend. [spiel *n* (CL.).]

cymballing ♪ ↖ (ßi'm-bᵉ-ling) *s.* Zimbel-

Cymbeline (ßi'm-bᵉ-lin od. ~lain) *npr.*, *id.* (sagenhafter König Britanniens). [förmig.]

cymbiform ♌ (~bᵉ-fǫᵉm) *a.*, *zo.* u. ⚲ boot-

cyme[1] (ßaim) [grch.] *s.* 1. ♁ ❦ Trug-, After-dolde *f.* — 2. *arch.* = cyma 1.

cyme[2] † (~) *s.* = senna (*SH,M. 5,3,55*).

cymoid ♁ ❦ (ßaĭ'-moid) [cyme[1]] *a.* trug-, after-doldenartig.

cymophanous ♁ (ßaĭ-mŏ'f-ăn, ßĕ~) [grch.] *a.* schillernd.

cymose ♁ ❦ (ßaĭ-mō'ß) [lt.] *a.* □ after-, trug-doldenblütig.

Cymric (kĭ'm-rĭk) *a.* kymrisch.

Cymry ♀ (~rē) [walis.] *s/pl.* Kymren *m/pl.* (keltische Bewohner von Wales).

cynic (ßĭ'n-ĭk) [lt., * grch.] **I** *a.* 1. (bis. *med.*) Hund(s)-... — 2. ♁ *phls.* zy'nisch (*a. fig.*). — **II** *s.* 3. ♁ **C~** *phls.* Zy'niker *m.* — 4. *fig.* Zyniker(in); schamloser, unflätiger Mensch.

cynical (~ĕ-rĕl) *a.* □ zy'nisch: a) sati'risch; b) hündisch, schamlos, unflätig.

cynicism (ßĭ'n-ĕ-ßĭsm) *s.* Zyni'smus *m.*

cynosure (ßaĭ'-nĕ- od. ßĭ'n-ĕ-schŭr, a. ~ßjŭr, ~schŭr') [fr., lt., * grch.] *s.* 1. *ast.* ehm. Kleiner Bär; Pola'rstern *m.* — 2. *fig.* Leitstern *m*; Anziehungspunkt *m.*

Cynthia (ßĭ'n-*th*ĭ-a) [lt.] *npr.* Cynthia *f* (Mondgöttin).

☛ **cypher** (ßaĭ'-fĕr), &c. s. cipher, &c.

cypress[1] ❦ (ßaĭ'-prĕß), *pl.* **~es** (~ĭz) [spätlt., * grch.] *s.* Zypre'sse *f.*

cypress[2] (ßaĭ'-prĕß) [Cyprus[1]] **I** ❦ † *s.* durchsichtiger gestreifter (Krepp- oder Moiré-)Stoff. — **II** *a.* zyprig, gestreift, gefleckt, moiriert.

Cyprian[1] (ßĭ'p-rĭ-ăn) [Cyprus[1]] **I** *a.* 1. cyprisch. — 2. *fig.* ausschweifend, buhlerisch. — **II** *s.* 3. = Cypriote. — 4. *fig.* Buhlschwester *f*; Hure *f.*

Cyprian[2] (ßĭ'p-rĭ-ăn), **~us** (ßĭp-rē-ĕ'-nŭß) *npr., id.* (lt. Kirchenvater, 200—258).

Cypriote (ßĭ'p-rĭ-ōt) [fr.] **I** *s.* 1. Bewohner(in) von Cy'pern. — 2. Cyprisch(e) *n* (grch. Mundart). — **II** *a.* 3. cyprisch.

Cyprus[1] ♀ (ßaĭ'-prŭß) *npr.* Cy'pern *n.*

cyprus[2] ❦ † (~) *s.* = cypress[2].

Cyprus-wine ⑥ (~waĭn) *s.* Zyperwein *m.*

Cyrenaic (ßaĭ-rĕ-, ßĭn-ĭ-nē'-ĭk) *a.* kyrenäisch.

Cyrene ♀ (ßaĭ-rĭ'-nē) *npr.* Alt. Kyre'ne *n.*

Cyrenian (~nē'-nĭ-ăn) *a.* kyrenä'isch.

Cyril(lus) (ßĭ'r-ĭl, ßaĭ-rĭ'l-ŭß) *npr.*, bis. *eccl. hist.* Cyri'llus *m.*

Cyrus (ßaĭ'-rŭß) *npr.* Kyros *m*, Cyrus *m.*

cyst ♁ (ßĭßt; *Hom.* cist) [grch.] *s.* 1. ❦ u. *anat.* Blase *f.* — 2. *med.* Balggeschwulst *f*, Zyste *f.* [eingeschlossen, eingekapselt.

cysted ♁ (ßĭ'ß-tĕd) *a.* in eine(r) Blase

cystic ♁ (ßĭ'ß-tĭt) *a.* 1. die Gall- oder Harn-blase betr.; Blasen-..., Gallen-... — 2. *med.* eine Balggeschwulst betr.; Zysten-... [Blasen-entzündung *f.*

cystitis ♁ (ßĭß-taĭ'-tĭß) *s., med.* (Harn-)

cystotomy ♁ (ßĭß-tŏ't-ŏ-mē) [grch.] *s., surg.* (Harn-)Blasenschnitt *m.*

Cytherea (ßĭth-ĭ-rĭ'-a) [grch.] *npr., myth.* Kythere'a *f* (Venus). [risch; Ve'nus-...

Cytherean (ßĭth-ĭ-rĭ'-ĭn) *a., myth.* kythe'-

cytisus ♁ ❦ (ßĭ't-ĭ-ßŭß) [lt., * grch.] *s.* Geißklee *m*; Goldregen *m.*

cytogenesis ♁ (ßaĭ-tō-dŏ̈ß'n-ĭ-ßĭß) [grch.] *s.* Biologie: Zell-bildung *f*, -entwick(e)lung *f.*

☛ **Czar**, &c. s. Tsar, &c.

Czech ♀ (tschĕk) *s.* 1. Tschechе *m*, Tschechin *f.* — 2. Tschechisch(e) *n* (Sprache).

D

D[1], **d** (dī) *s.* 1. D, d *n* (Buchstabe). — 2. römisches Zahlzeichen: D = 500; $\overline{D}$ = 5000. — 3. ♪ Ton und Note; D flat (D ♭) Des *n*; D sharp (D ♯) Dis *n.*

D[2] (dī) [*abbr.* v. damn] *v. u. s.* = damn.

D. *abbr.* = doctor.

d. *abbr.* = date; day; died.

d(.) oder **d.** ❦ (dī) *abbr.* [lt. *dena'rius*] = penny, *pl.* pence (vgl. Seite XXIII, IV b).

d—, D— *abbr.*: a) damn (a.: d—[m]n) = damned (auch: d—d); b) = devil (auch: d—l).

'd *abbr.* = had; would.

dab[1] (dăb) [m/e.: dtsch tappen] **I** *v/a.* ①e. 1. mit der flachen Hand leicht schlagen, tappen, F (an)tippen; bis. schott. picken nach (v. Vögeln); *a. v/n.* [at]). — 2. mit einem weichen oder feuchten Gegenstande betupfen. — 3. ⊕ *typ.* abklatschen, klischieren. — 4. P besudeln, beschmutzen. — **II** *s.* 5. leichter Schlag mit der flachen Hand, Klaps *m*; Betupfen *n.* — 6. von Vögeln: Picken *n* (of the beak mit dem Schnabel). — 7. kleines weiches od. feuchtes Stück: Klümpchen *n.* — 8. Klumpen *m*, Fetzen *m* Fleisch. — 9. Klecks *m*, Fleck *m* (Farbe, Tinte, Schmutz 2c.).

dab[2] (dăb) [?] *s., ichth.* Kliesche *f.*

dab[3] F (dăb) [?] *s., sl.* Erfahrene(r), Meister (=in) = dabster; at, with in [*dat.*], bei).

dabber ⊕ (dă'b-ĕr) [dab[1]] *s.* 1. Graviertunst u. *typ.* Abklatscher *m* (Person). — 2. *typ.* (Farb-)Ballen *m.* — 3. Tupfballen *m.*

dabble (dăbl) [dab[1]] ①b. **I** *v/a.* 1. benetzen; besprengen, bespritzen. — **II** *v/n.* 2. im Wasser plätschern, plan(t)schen. — 3. F *fig.* to ~ in herumstümpern in (*dat.*); (hinein)pfuschen in (*acc.*). — 4. sich abgeben, sich befassen (with mit); you will always be dabbling du mengst dich in alles; to ~ with a p. j-n verleiten oder verhetzen.

dabbler (dă'b-lĕr) *s.* 1. Plätschernde(r), Plan(t)scher(in) 2c. — 2. *fig.* Stümper (=in). [ausgekrochenes) Küchlein.

dabchick ⑥ (dă'b-tschĭk) *s., orn.* (eben

dabster F (~stĕr) [dab[3]] *s.* Erfahrene(r), Meister(in), Kenner(in) (at in [*dat.*]); she's a ~ at it sie versteht sich darauf.

da capo ♪ (da kă'-pō) [it.] *adv.* vom Anfang an, noch einmal, da capo.

dace (dēß) [a/f.; fr. *dard*] *s., ichth.* Häsling *m*, Hasel *m* (Art Weißfisch.).

Dacia ♀ (dē'-ßĭ-a, dē'-schĭ-a) [lt.] *npr.* Alt. Da'zien *n.*

Dacian (dē'-schĭ-ăn) *a.* dazisch.

dacoit Ost-I. (da-kŏi't) [ind.] *s.* Räuber *m.*

dacoit*age* Ost-I. (da-kŏi'-tĕdsch), **~y** Ost-I. (~tē) *s.* 1. Räuber(banden)-unwesen *n.* — 2. Raub-anfall *m.*

Dacre (dē'-kĕr) *npr., id.* (Prsn.).

dactyl ♁ (dă'k-tĭl) [lt., * grch.] *s., pros.* Da'ktylus *m* (Versfuß ⏑⏑).

dactylic ♁ (dăk-tĭ'l-ĭk) [grch.] *pros.* **I** *a.* daktylisch. — **II** *s.* daktylischer Vers.

dactyliography ♁ (dăk-tĭ'l-ĭ-ŏ"g-rĕ-fē) [grch.] *s.* Wissenschaft *f* (od. Lehre *f*) von den geschnittenen Fingerringen; Gemmenbeschreibung *f.*

dactylology ♁ ((dăk-tĕ-lŏ'l-ŏ-dsch) [grch.] *s.* Fingersprache *f* (der Taubstummen).

dad (dăd) *s.* Kinderspr. Papa(chen *n*) *m.*

daddle[1] ↖ (dădl) [: dawdle] *v/n.* ①b. beim Gehen wie ein kleines Kind wackeln, (sch)wanken.

daddle[2] *prov.* oder *sl.* (~) [?] *s.* Hand *f.*

daddy (dă'd-ĭ), *pl.* **~ies** (~ĭz) [*dim.* von dad] *s.* 1. Papa'chen *n.* — 2. *thea., sl.*: a) der Alte, Dire'ktor *m*; b) Altko'miker *m.*

daddy-long-legs F (dă'd-ĭ-lŏ"ng-lĕgs) *s., ent.* Bachmücke *f*; Weberknecht *m.*

dade † *ob. prov.* (dēd) ①b. **I** *v/n.* = daddle[1]. — **II** *v/a.* gängeln, am Gängelband führen.

dado ⊕ (dē'-dō, a. dă'-dō), *pl.* **~es** (~dōz) [it. : die[3]] *s., arch.* 1. Postame'ntwürfel *m.* — 2. untere Wand(bekleidung).

dædal (dī'-dăl) [grch.] *a., poet.* däda'lisch: 1. kunst-, sinn-reich; geschickt. — 2. verworren. [dædal.

dædalian (dī-dē'-lĭ-ăn) [grch.] *a.* =

Dædalus (dē'd-ă-lŭß) [grch.] *npr., myth.* Dä'dalos *m*, Dä'dalus *m.*

☛ **dæmon** &c. s. demon, &c.

daff † *ob. prov.* (daf) *v/a.* = doff.

daff*a*(down)dilly, **~o~**, **~y~**, ❦ (dă"f-ă [-daun]-dĭ'l-ĭ, ~ŏ~, ~ĭ~), *pl.* **~ies** (~ĭz) *s.* = daffodil. [*s.* gelbe Narzisse.

daffodil ❦ (dă'f-ŏ-dĭl) [m/e. = asphodel]

daft schott. u. *prov.* (daft) [a/e. : dtsch *prov.* dov : deft] *a.* □ einfältig, dumm, faselig, verdreht, närrisch.

dagger (dă'g-ĕr) [ftt.] **I** *s.* 1. kurzes Schwert; Dolch *m*; Stile'tt *n*; ‡. — 2. ehm. *fenc.*: Parierdolch *m* (statt des Schildes dienend). — 3. ⊕ *typ.* Kreuz *n* (†). — **II** *v/a.* ①a. 4. erdolchen.

Zu ~ 1: *fig.*: at ~s drawn (mit gezücktem Dolche) kampfbereit; feindselig; to be at ~s drawn im heftigsten Streite begriffen sein, *fig.* auf sehr gespanntem Fuße stehen (with mit); to look ~s at a p. j-n mit den Blicken durchbo'hren; to speak ~s to a p. j-s Herz mit grausamen Worten zerfleischen; ~ of lath (hölzernes Schwert) Narrenpritsche *f* der lustigen Person in den alten Moralities (s. morality 3).

daggle ↖ (dăgl) [a/n.] *v/a.* ①b. Kleider durch Kot 2c. schleppen, besudeln; naß machen.

daggle-tailed † oder *prov.* (dă'gl-tēld) *a.* mit beschmutzten Kleidern, schlampig.

Dagonet (dă'g-ŏ-nĕt) *npr.*: Sir ~ in der bretonischen Sage der Narr König Arthurs.

daguerreotype ⊕ (dă-gĕ'r-ĕ-tăip) [fr.; Erfinder Daguerre, 1789—1851] **I** *s.* 1. Da-

guerreotypie' *f.* — 2. Daguerreoty'p(bild) *n* (*a.* ~-picture). — **II** *v/a.* ①b. 3. daguerreotypieren (im Lichtbilde darstellen).

dahabeeyah ⚓ (dā-hă-bī'-ja) [ar.] *s.* Dahabi'ye *f*, Nilbarke *f*.

dahlia 🌱 ❀ (dă'-lja, *WB.* auch dē'-lja ⑧) [schwedischer Bota'niker Dahl] *s.* Da'hlie *f*, Georgi'ne *f*.

Dahomey ♀ (dă-hō'-mᵉ) *npr.* Dahome' *n* (fr. Kolonie, ehm. Negerstaat in Oberguinea).

daily (dē'-lᵉ) [a/e.] **I** *a.* täglich; ❦ ~ sales *pl.* Tageslosung *f*. — **II** *adv.* täglich, Tag für Tag; sehr häufig. — **III** *s.* (*pl.* **~ies,** ~lᵉz) täglich erscheinende Zeitung, Tageszeitung *f*. — ***Syn.*** *daily* täglich (von alltäglichen Dingen); *diurnal* u. *quotidian* täglich (wiederkehrend) (mehr von wissenschaftlichen Gegenständen).

daintily (dē'n-tᵗ-lᵉ) *adv.* zu dainty.

daintiness (dē'n-tᵗ-nᵉß) [dainty] 1. (übertriebene) Feinheit oder Zartheit; ~ of the ear Feinheit *f* des Gehörs. — 2. Verweichlichung *f*; Überfeinerung *f*. — 3. Leckerhaftigkeit *f*. — 4. Leckerheit *f* von Speisen *&c.* — 5. ✎ Leckerbissen *m*.

dainty (dē'n-tᵉ) [a/f.; *lt. *dignita't-em*] **I** *s.* 1. Leckerbissen *m*, Leckerei *f*; (mst *pl.* **~ies,** ~tᵉz) Naschwerk *n*. — 2. Kochk. **~ies** *pl.* Füllfleisch *n* für Pasteten. — **II** *a.* (**~ily** *adv.*) 3. elega'nt, fein, nett, zierlich. — 4. Speisen *&c.*: lecker. — 5. *fig.* köstlich. — 6. fein(sinnig), feinfühlend. — 7. verwöhnt; lecker(haft). — 8. geziert, vornehm, überfein; † to make ~ sich zieren (*SH.R.J. 1,5,21*). — 9. † peinlich (of mit).

dainty-mouthed (dē'n-tᵗ-maūdhd) *a.* leckermäulig.

dairy (dă'-rᵘ), *pl.* **~ies** (~rᵘz) [a/e.] *s.* 1. Molkerei *f*, Milchwirtschaft *f*; Swiss ~ Schweizerei *f*. — 2. Milchhaus *n* (*a.* ~-house), Milchkammer *f* (*a.* ~-room).

dairymaid ⑦ (~rᵘ-mēd) *s.* Milchmädchen *n*.

dairyman ⑦ (~-mᵃn) *s.* Milchmann *m*.

dairy-room (dă'-rᵘ-rūm) **s.** ſ. dairy².

dais (dē'-ißˢ) [(alt)fr. *dais*; (in)lt. *di'scus* Tafel] *s.* 1. ehm. erhöhter Platz, Estra'de *f*. — 2. mit Thronhimmel überdeckter Thron (=ſitz), Baldachi'n *m*. [(*SH.C.4,2,398*).]

daisied (dē'-lᵈd) *a.* = daisy-blossomed.

daisy ❀ (dē'-lᶻᵉ), *pl.* **~ies** (~lᶻᵉz) [a/e. = day's eye] *s.* Gänseblümchen *n*, Maßliebchen *n*, Tausendschön *n* (*Bellis perennis*).

daisy-*blossomed* (dē'-lᶻᵉ-blōß-ᵉmd) *a.* mit Gänseblümchen überſät od. bedeckt.

~-cutter (~-kŭtᵗ-ᵉr) *s.* Sport-*sl.*: *a*) Traber *m* (Pferd); *b*) Pferd, das beim Trab (od. Galopp) die Füße nicht hoch genug hebt.

~-spangled (~-ſpăngld) *a.*, *poet.* mit Gänseblümchen beſät.

dak Oſt-J. (dăk) *s.* = dawk².

daker-hen (dē'-kᵉr-hĕn) [holl.] *s.*, *orn.* Wach=[telkönig *m*.]

dakoit, &c. ſ. dacoit, &c.

Dakota ♀ (da-kō'-ta) *npr.* (Staat u. St., *U.S.*).

Dalai Lama (dă'-lāī-lā'-ma) [tibetiſch] *s.*, *rel.* Dalai-Lama *m* (Oberprieſter des Lamaismus).

dale (dēl) [a/e.] *s.* Tal *n*. — ***Syn.*** *vallen* Tal im allgemeinen; *vale* poe'tiſch; *dale* Tal zwiſchen leicht anſteigenden Hügeln.

dalesman, ✎ **dale's-man** (dē'-lᶻ-mᵃn) *s.* Talbewohner *m*, bſd. ♀ Bewohner *m* der engliſch-ſchottiſchen Grenztäler.

Dalhousie (dăl-hū'-ſᵉ) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

Dalkeith ♀ (dăl-kī'-*th*) *npr.*, *id.* (ſchott. St.).

Dall (dăl) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Dallas (dă'-lᵃß) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

dalliance (dă'-lᵃ-ᵉnß) [dally] *s.* 1. † Verzögerung *f*, Aufſchub *m*. — 2. Tändelei *f* Scherz *m*, Schäkern *n*; to be at ~, to hold ~ tändeln. — 3. Liebkoſen *n*. [(-in).]

dallier (dă'-lᵃ-ᵉr) *s.* Tändler(in), Schäker(in).

dally (dă'-lᵉ) [m/e.: dtſch dahlen] *v/n.* ①d. 1. die Zeit vergeuden, vertändeln. — 2. tändeln, ſchäkern.

Dalmatia ♀ (dăl-mē'-ſchᵉ-a) *npr.* Dalma'tien *n*. [**II** *s.* Dalma'tier(in).]

Dalmatian (~-ſchᵉ-ᵉn) **I** *a.* dalma'tiſch. —

dalmatic (dăl-mă'-tᵻt), **~a** (~ᵉ-ta) [mlt.] *s.*, *eccl.* Dalma'tika *f* (weitärmeliges Gewand).

Dalrymple (dă'-l-rimpl od. dăl-ri'mpl) *npr.*, *id.* (Prſn.). [Stadtteil von London).]

Dalston ♀ (dă'-l-ßtᵉn) *npr.*, *id.* (nördlicher)

dalt (ſchott. (dălt) [gäl.] *s.* Pflegekind *n*.

Dalton (dă'-l-tᵉn) *npr.*, *id.* a) Ortsn.; b) Prſn.; bſd. John ~ engl. Chemiker (1766—1844).

daltonism 🔭 (dă'-l-tᵉniſm) [Dalton b] *s.* Daltoni'smus *m*, Rotblindheit *f*.

Dalziel(l) (dăl-ſē'-l, oft dē-ē'-l) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Dalziel (dă'-l-ſᵉ-ēl, dăl-ſī'-l, dē-ē'-l, mit dī-ē'-l) *npr.* (Prſn.); Name e-s Telegraphenbureaus.

dam¹ (dăm; *Hom.* damn) [m/e.] **I** *s.* 1. ⚙ Damm *m*, Deich *m*. — 2. ⚙ Waſſer-, Wellen-brecher *m*; Wehr *n*. — 3. *fig.* Damm *m*, Hemmnis *n*. — **II** *v/a.* ①e. 4. ⚙ to ~ (in, off oder up) (ab-, ein-, zu-)dämmen; eindeichen. — 5. *fig.* beſchränken, eindämmen, hemmen.

dam² (~) [fr. *dame*] *s.* Mutter *f*, Alte *f*: a) *zo.* von Tieren, bſd. Vierfüßern (*ant.* sire); b) P und *contp.* von Frauen.

damage (dă'-mᵉ-bᵈj) [a/f.] **I** *s.* 1. Schaden *m*, Nachteil *m*, Verluſt *m*; Einbuße *f*; Beſchädigung *f*. — 2. (meiſt **~s** *pl.*) jur.: a) Schadenbetrag *m*; b) Schaden-erſatz *m*. — 3. F Koſten *pl.*; F Zeche *f*; what's the ~? was koſtet es?, was habe ich zu bezahlen? — **II** *v/a.* ①b. 4. ſchaden, Schaden zufügen (*dat.*); beſchädigen. — **III** *v/n.* ①b. 5. Schaden nehmen.

damageable (dă'-mᵉ-bᵈjᵉbl) *a.* leicht zu beſchädigen(d). [verdorben (bſd. ❦).]

damaged (dă'-mᵉ-bᵈjd) *a.* □ ſchadhaft,

Damaraland ♀ (dă'-mᵃ-ra-länd, da-mā'-ra-länd) *npr.* Da'maraland *n*; weitS. Deutſch-Südweſt-afrika *n*.

Damascene (dă'-mᵃ-ßīn) **I** *a.* damaskiſch. — **II d~** ⚙ *v/a.* ①b. Stahl *&c.* damaszieren; mit Gold oder Silber auslegen.

Damascus ♀ (dᵉ-mă'-ßᵏᵘß) *npr.* Dama'skus *n*; ⚙ ~ blade Damaszе'ner Klinge *f*.

damask (dă'-mᵃ-ßk) [Damascus] **I** *s.* 1. ❦ Da'maſt *m*. — 2. Dama'skusrot *n*, Roſenfarbe *f* (auch ~ colour). — **II** *a.* 3. damaſten; gemuſtert, geblümt (bſd. Leinen). — 4. roſenrot. — 5. dama'skiſch; damasziert; ❀ ~ plum = damson; ❀ ~ rose Damaszе'ner Roſe *f*; ⚙ ~ steel damasszierter (od. Damaszener) Stahl. — **III** *v/a.* ①a. 6. ⚙ = damascene. — 7. ⚙ Zeug damaſt-artig weben. — 8. *fig.* (bunt) verzieren. [ze'ner Klinge *f*.]

damask-blade ⑥ ⚙ (~-blēd) *s.* Damas-

damaskeen ⚙ (*WB.* dă'-mᵃ-ßk-kīn, *CT.D.* dăm-ᵃß-kī'-n) *v/a.* ①a. = damascene.

damask-*linen* ⑥ ❦ (dă'-mᵃ-ßk-lin-ᵉn) *s.* Da'maſtleinwand *f*, Leinendamaſt *m*.

~-weaver ⚙ (~-wī-wᵘᵉr) *s.* Da'maſtweber *m*.

damassin ❦ (dă'-mᵃ-ßīn) *s.* 1. Seiden-da'maſt *m* mit eingewebten Gold- oder Silberblumen. — 2. Gold-, Silber-damaſt *m*.

dame (dēm) [(alt)fr.; * lt. *do'mina*] *s.* 1. † Mutter *f*. — 2. a) (vornehme) Dame; b) England: Titel der Frau oder Witwe e-s knight od. baronet. — 3. allg. (ältere od. verheiratete) Frau aus dem Mittelſtande; Hausfrau *f*, F Mütterchen *n*. — 4. (school-)~ (Dorfſchul-)Lehrerin *f* an e-r ~-school (ſ. bſd.). — 5. † *contp.* Weib *n*.

dame-school (dē'm-ſkūl) *s.* ländliche Elementarſchule unter Leitung einer (älteren) Frau.

dame(')s-violet ❀ (dē"mſ-wāī'-ᵉ-lᵉt) *s.* Frauen(nacht)vio'le *f*.

dammar(-resin) ❦ (dă"m-ᵃr[-rē'ſ-in]) [malaiiſch] *s.* Da'mmaraharz *n*.

damn (dăm; *Hom.* dam) [(alt)fr.; * lt. *damna're*] *v/a.* ①a. 1. *rel.* verdammen. — 2. *fig.* als ſchlecht, unbrauchbar *&c.* verwerfen, tadeln, zurückweiſen; to ~ a play ein Schauſpiel aus-pfeifen, -ziſchen. — 3. verwünſchen, verfluchen; P bſd. im Imperativ: verdammt!, verflucht! (*a.* ~ it!).

damnability (dăm-nᵃ-bī'-l-ᵗ-ᵉ) *s.* Verdammlichkeit *f*; Verwerflichkeit *f*.

damnable (dă'm-nᵉbl) [(alt)fr., * ſpät-lt.] **I** *a.* □ 1. verdammungswert, verdammlich. — 2. F und P (bſd. *adv.* **~y**) verdammt, verflucht, ſchändlich; F koloſſa'l. — **II** † *adv.* 3. = damnably (ſ. 2).

damnation (dăm-nē'-ſchᵉn) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. (bſd. *bibl.*) Verdammnis *f*. — 2. † verdammenswerte Tat (*SH.M. 1,7,20*). — 3. Auszіſchen *n* e-s Schauſpiels. — 4. Verfluchung *f*. — 5. P *int.* Donnerwetter!

damnatory (dă'm-nᵃ-tᵗ-ᵉ) *a.* verdammend; Verdammungs-...

damned (dămd, in geh. Spr.: dă'm-nᵉd) *a.* 1. *theol.* verdammt. — 2. (P oft dăm) [in der Schriftſprache *euph.* mſt umſchrieben od. verſtümmelt als „—“, d—d od. d'd] verdammt, verflucht, abſcheulich, ſcheußlich.

damnify (dă'm-nᵉ-fāī) [a/f., * lt.] *v/a.* ①d. jur. Schaden tun od. zufügen, ſchaden (*dat.*); übervo'rteilen.

Damocles (dă'm-ᵉ-klīz) *npr.* Da'mokles *m*.

Damon (dē'-mᵉn) [grch.] *npr.* Da'mon *m*.

damosel, ~la † (dă'm-ᵉ-ſēl, dăm-ᵉ-ſē'-l-a) *s.* = damsel.

damp (dămp) [m/e.: dtſch Dampf] **I** *s.* 1. (a. the ~s *pl.*) Dampf *m*, Dunſt *m*, Nebel *m*; Feuchtigkeit *f*. — 2. ſchädliche Ausdünſtung, Stickluft *f* in Brunnen *&c.* — 3. ⚒ Schwaden *m*. — 4. *fig.* Mutloſigkeit *f*. — 5. *sl.* Trunk *m*, Anfeuchtung *f*. — **II** *a.* (✎ □) 6. feucht; ~ rot naſſe Fäulnis. — 7. dunſtig, neb(e)lig. — 8. dumpf, dumpfig. — **III** *v/a.* ①a. 9. (an-, be-) feuchten, benetzen. — 10. Feuer dämpfen, auslöſchen (auch to ~ out). — 11. Töne, Licht *&c.* dämpfen, ſchwächen, mildern (auch *fig.*). — 12. *fig.* niederdrücken (*a.* to ~ down); j-n entmutigen.

dampen (dămpn) *v/a.* ①a. = damp.

damper (dă'm-pᵉr) *s.* 1. allg. Dämpfer *m* (*a. fig.*). — 2. ⚙ (Luft-, Ofen-, Zug-)Klappe *f*. — 3. ♪ Dämpfer *m*. — 4. Auſtralien *&c.*: ungeſäuertes Brot, Mehlkuchen *m*, in Holz-aſche od. auf einem Stein gebacken.

Dampier (dă'm-pī'ᵉr) *npr.*, *id.* (Prſn.).; bſd. William ~ engl. Seefahrer (1652—1715).

dampish F (dă′m-pĭsch) *a.* □ etwas feucht, dunstig; dumpfig. [Dumpfigkeit *f.*]
dampishness F (~-nᵉß) *s.* Dunstigkeit *f*; Dumpfigkeit *f.*
dampness (dă′mp-nᵉß) *s.* Feuchtigkeit *f*; Dunst *m*; das Dumpfige. [Häuten.]
damp-spot ⊕ (~-ßpŏt) *s.* Moderfleck *m* in
damsel (dă′m-ßᵉl) [a/f.; fr. *demoiselle*; * lt. *do'mina*] *s.* 1. † Edelfräulein *n.* — 2. *poet.* u. *bibl.* junges Mädchen, Jungfrau *f*, Fräulein *n.*
damson ♀ (dămßn) [lt. *damasce'num* (*prunum*)] *s.* Damaszᵉner Pflaume *f.*
damson-*cheese* ⑥ (~-tſchīs), **~-jam** ⑥ (~-dʒămm) *s.* Damaszᵉnerpflaumenmus *n.*
Dan[1] † *ob. poet.* (dăn) [a/f.; * lt. *do'minus*] *s.* Herr *m* (als Titel); ~ Cupid Herr Am'or.
Dan[2] (~) *npr., dim.* von Daniel.
Dana (dēᵉ′-na) *npr., id.* (Prſn.).
Danaid (dă′n-ᵃ-ĭd) *s.*, grch. *myth.* Danaï'de *f.*
Danaidean (dē-nᵃ-ĭ′d-ᵉ-n, dăn-ᵃ-~) *a.*, grch. *myth.* danaï'disch; Danaï'den-...
Danaus (dă′n-ᵃ-ŏß) [lt., * grch.] *npr.*, grch. *myth.* Da'naos *m* (König von Argos).
Danbury ♀ (dă′n-bᵊ-rᵊ) *npr., id.* (amerik. St.).
Danby (dă′n-bᵉ) *npr., id.* (Ortsn. u. Prſn.).
dance (danß) [(alt)fr., * dtſch] **I** *v/n.* ①b. 1. tanzen, hüpfen, (umher)ſpringen (with ob. for joy vor Freude); P *cant* to ~ in a rope, to ~ (up)on nothing gehängt werden. — **II** *v/a.* ①b. 2. tanzen (hüpfen ob. ſpringen) laſſen; ſchaukeln. — 3. e-n Tanz tanzen; F *fig.* to ~ attendance on a p. bei j-m antichambrieren (vgl. a. attendance 5 ♀). — 4. to ~ away Zeit ꝛc. durch-, ver-tanzen. — **III** *s.* 5. Tanz *m*; ♀. — 6. ♪ Tanzweiſe *f*, -muſik *f*. — 7. Tanz-vergnügen *n.*
Zu ~ 5 *fig:* to be in the ~ mit dabei ſein; to lead a p. a (nice) ~ j-n von Po'ntius zu Pila'tus ſchicken; j-m Verlegenheiten ob. Mühen bereiten; Sprichw. no longer pipe, no longer ~ umſonſt iſt der Tod.
dancer (dăⁿ′n-ßᵊr) *s.* Tänzer(in).
dancing (dăⁿ′-ßĭnß) *s.* Tanzen *n*; Tanzkunſt *f.*
dancing-*master* (~-maß-tᵉr) *s.* Tanzmeiſter *m*, -lehrer *m.*
~party (~-pāᵉ-tᵉ) *s.* Tanzkränzchen *n.*
~rapier † (~-rē-pᵉ.ᵉr) *s.* ſtumpfer Tanzdegen.
~room (~-rūm) *s.* 1. Tanzſaal *m.* — 2. öffentliches Ballokal, F Tanzboden *m.*
dandelion ♀ (dă′n-dᵉ-lāī-ᵉn) [fr. *dent de lion*] *s.* Löwenzahn *m.*
dander[1] *provcN.* und ſchott. (dă′n-dᵉr) [?] *v/n.* ①a. (umher)ſchlendern, F bummeln.
dander[2] P ober *provc.* (~) [*corr.* aus dandruff] *s.* 1. = dandruff. — 2. *fig.* Eifer *m*; Zorn *m*; his ~ is up er iſt erzürnt.
dander[3] bſd. ſchott. (~) [?] *s.* Schmiedefunken *m*; Schlacke *f.*
Dandie ſchott. (dă′n-bᵉ) *npr.* = Dandy[1].
dandified (dă′n-dᵉ-fāīd) *a.* gigerlhaft.
dandify (~fāī) *v/a.* ①d. zum Gigerl m.; *fig.* gigerlhaft ob. künſtlich (aus)ſchmücken.
dandiprat faſt † (~prăt) [?] *s.*, *sl.*, *co.* Knirps *m.*
dandle (dăndl) [: dtſch tändeln] *v/a.* ①b. ein Kind auf dem Schoße ob. den Armen ſchaukeln ob. wiegen; hüpfen (ſpringen ob. tanzen) laſſen; tändeln mit e-m Kinde. — 2. (ver-)hätſcheln, (lieb)koſen.
dandriff (dă′n-drĭf) *s.* = dandruff.
dandruff (dă′n-drᵘf) [?] *s.* (Kopf-)Grind *m*, (Kopf-)Schorf *m*; Schuppen *f/pl.* auf dem Kopfe. [A'ndreschen *n.*]
Dandy[1] (dă′n-dᵉ) [*dim* von Andrew] *npr.*
dandy[2] (~), *pl.* **~ies** (~dᵉſ) [fr. *dandin*; * dtſch tändeln] *s.* 1. † Dandy *m*, Gigerl *m* (*n*); Geck *m*; F that's the ~! das iſt das Wahre. — 2. ir. *sl.* Gläschen *n* (Schnaps ꝛc.).
dandy[3] Oſt-J. (~), *pl.* **~ies** (~dᵉſ) [ind.] *s.* Bootsmann *m* auf dem Ganges.
dandy-*brush* (dă′n-dᵉ-brŭſch) *s.* Fiſchbeinbürſte *f* zum Reinigen der Pferdehufe.
~cock *provc.* (~-kŏk) *s.*, *orn.* Bantamhahn *m.* [huhn *n.*]
~hen *provc.* (~-hĕn) *s.*, *orn.* Bantam-
dandyish (dă′n-dᵉ-ĭſch) *a.* gigerl-, geckenhaft. [ob. geckenhaftes Weſen.]
dandyism (dă′n-dᵉ-ĭzm) *s.* gigerlhaftes
dandy-roller ⊕ (~-rō-lᵉr) *s.* Papierfabr. Sieb-, Draht-walze *f.* [Dänin *f.*]
Dane ♀ (dēn; *Hom.* deign) *s.* Däne *m*,
Danegeld (dēᵉ′n-gĕld), *s.*, *hist.* Dänen-geld *n*, -ſteuer *f* (bei den Angelſachſen Zahlung einer Kriegsſteuer zur Abwehr der Dänen).
Danforth (dă′n-fō-*th*) *npr., id.* (Prſn.).
dang P u. *Am.* (dăngˢ) *v/a.* ①a. = damn; ~ it! zum Henker (damit)!, verteufelt!
danger (dēᵉ′n-dᵊʒᵉr) [a/f.; fr. *danger*] **I** *s.* 1. † Bereich *m* u. *n* der (geſetzlichen) Gewalt. — 2. Gefahr *f*; ⚓ gefährliche Stelle. — **II** † *v/a.* 3. gefährden. — ***Syn.*** (2) *danger* allgemeiner Ausdruck; *peril* große ob. drohende perſönliche Gefahr; *jeopardy* ſehr große Gefahr bei geringer Ausſicht auf Rettung; *hazard* zufällige, unvorhergeſehene Gefahr; *risk* Wagnis, ungewiſſe Gefahr, der man ſich oft freiwillig ausſetzt.
danger-light 🚂 (~-lāīt) *s.* Signal-, Warnungs-laterne *f.*
dangerous (dēᵉ′n-dᵊʒᵉ-nᵊßß) [a/f.; fr. *dangereux*] **I** *a.* □ 1. gefährlich. — 2. F u. P in (Lebens-)Gefahr. — **II** † *adv.* 3. gefährlich (= ~ly).
dangerousness (~-nᵉß) *s.* Gefährlichkeit *f.*
danger-signal 🚂 (dēᵉ′n-dᵊʒᵉr-ßĭg-nᵊl) *s.* Notſignal *n.*
dangle (dăngˢgl) [dän.] ①b. **I** *v/n.* 1. baumeln, loſe hangen, hin und her flattern ober ſchwanken. — 2. *fig.*, *contp.* to ~ about (after ob. on) a p. ſich an j-n anhängen, j-m nachlaufen. — **II** *v/a.* 3. baumeln.
dangler (dă′ngˢ-glᵉr) *s.* 1. Baumelnde(r, ß). — 2. ⚔ F Schleppſäbel *m*. — 3. F ~ (about ober after women) Mädchenjäger *m.*
Daniel (dă′n-ĭ-ᵉl ⑧, F dă′n-ᵉl) *npr.* Daniel *m.*
Daniell (~) *npr.* (Prſn.); bſd. John Frederick ~ engl. Phyſiker u. Chemiker (1790—1854).
Danish (dēᵉ′-nĭſch) **I** *a.* däniſch. — **II** *s.* Däniſch(e) *n* (Sprache).
dank (dăngᵏ) [m/e. : dtſch dunkel] *a.* □ feucht, naß(kalt); durchnäßt (Kleider ꝛc.).
dankish † (dă′ngᵏ-kĭſch) *a.* etwas feucht ob. naß(kalt) (*SH.Co. 5,247*).
Dannebrog (dă′n-ᵉ-brŏg) [dän.] *s.* Danebrog *m*: a) däniſche Reichsfahne; b) däniſcher Orden. [(*SH.*).]
Dansker † (dă′nß-kᵉr) [dän.] *s.* Däne *m*)
Dantean (dă′n-tᵉ.ᵉ-n), **Dantesque** (dăn-tēᵉ′ßk) *a.* den ital. Dichter Dante betr., dantiſch.
Danube ♀ (dă′n-jūb) [lt.] *npr.* Donau *f.*
Danubian (dᵃ-njū′-bē.ᵉn) *a.* Donau-...
dap (dăp) [dab[1]] *v/n.* ①e. Angelſport: den Köder vorſichtig ins Waſſer hinablaſſen.
Daphne (dă′f-nᵉ) [grch.] **I** *npr., myth.* Daphne *f* (Nymphe). — **II** ♂ ♀ *s.* Kellerhals *m*, Seidelbaſt *m.*
dapper F u. P (dăp-ᵉr) [holl. : dtſch tapfer] *a., co.* 1. nett, ſchmuck, niedlich, fein, hübſch. — 2. flink; gewandt, lebhaft.
dapple (dăpl) [a/n.] **I** *a.* getüpfelt, geſprenkelt, ſcheckig; bunt. — **II** *v/a.* ①b. ſprenkeln; ſcheckig (ob. bunt) m. (*a. fig.*).
dapple-bay (dă′pl-bē) **I** *a.* ſpiegelbraun (Pferd). — **II** *s.* Spiegelbraune(r) *m.*
dapple-grey (~-grē) **I** *a.* apfelgrau (Pferd). — **II** *s.* Apfelſchimmel *m.*
Darby (dāᵛ′-bᵉ) **I** *npr., id.* Prſn. (= Derby); ~ and Joan *fig.* glückliches Paar. — **II** F **darbies** *s/pl.* (~bᵉſ) Handſchellen *f/pl.*, Feſſeln *f/pl.*
Darbyite (dāᵛ′-bᵉ-āīt) [Darby, 1800—1882] *s., eccl. hist.* Darby'ſt *m*, Plymouthbruder *m* (chriſtliche Sekte).
Dardan (dāᵛ′-dᵉn) [grch.] **I** *a.* 1. darda'niſch; *poet.* = troja'niſch. — **II** *s.* 2. Dardaner(in). — 3. † Dardaniſches Tor in Troja. [dane'llen *pl.*]
Dardanelles ♀ (dāᵉ-dᵉ-nĕᵛ-lſ) *npr/pl.* Dar-
Dardanian (dāᵉ-bēᵛ-nᵉ.ᵉn) = Dardan.
dare[1] (dāᵉ) [a/e.] **I** *v/n.* und *v/aux.* ⑧ (*pret.* durſt, dared, F dare; *p.p.* dared) 1. (als *v/aux.* mit *inf.* mit ob. ohne to; 3. Perſon *sg. pres.* häufig he dare) dürfen, (es) wagen, ſich erkühnen; I ~ say ich darf wohl behaupten, ich glaube wohl; das wollte ich meinen!; freilich, jedenfalls; bisw. *iro.* warum nicht gar!; oft nur Umſchreibung für: wohl; I ~ say that ... ich ſtehe dafür, daß ... — **II** *v/a.* ①b. (*pret.* u. *p.p.* dared) 2. et. wagen, unternehmen. — 3. j-n zum Kampf, Streit ꝛc. herausfordern. — 4. *fig.* trotzen, Trotz bieten (*dat.*). — **III** *s.* 5. † Kühnheit *f.* — 6. F Herausforderung *f*; to give the ~ to a p. j-m Trotz bieten; to take a ~ eine Herausforderung nicht annehmen. — ***Syn.*** (1) *dare* wagen, ſich getrauen; *hazard* auf Glück ober Unglück, *risk* auf eine Gefahr hin, *venture* in der Hoffnung auf Erfolg wagen.
dare[2] † ob. *provc.* (dāᵉ) [?] *v/a.* ①b. in Furcht ſetzen; Lerchen durch plötzlichen Schreck fangen.
dare-devil ⑤ F u. P (dāᵉ′-dĕ-vĭl) **I** *s.* verwegener Menſch. — **II** *a.* keck, verwegen.
dareful † (dāᵉ′-fŭl) *a.* trotzig, dreiſt.
daren't (dāᵉnt) *abbr.* = dare not.
Darfur ♀ (dāᵉ-fūᵉ′) [ar.] *npr.* Dar Fu'r *n* (Land in Afrika).
darg bſd. ſchott. (dāᵉᵍ) [ſfzg. aus † dawark = day-work] *s.* Tagewerk *n.*
daring (dāᵉ′-nĭnß) **I** *a.* □ 1. dreiſt, verwegen, (toll)kühn, mutig, unerſchrocken; wag(e)halſig. — 2. unverſchämt, frech. — **II** *s.* 3. Dreiſtigkeit *f*, (Toll-)Kühnheit *f* ꝛc.
daring-hardy † (~-bāᵉ-dᵉ) *a.* tollkühn.
daringness (~nᵉß) *s.* = daring 3.
Darius (dᵃ-nāīᵛ′-ᵉß) *npr., hist.* Dari'us *m.*
Darjeeling ♀ (dāᵉ-dʒūᵛ′-lĭnß) *npr.* Dardſchi'ling *n* (St. und Bezirk in Bengalen).
dark (dāᵉk) [a/e.] **I** *a.* □ 1. dunkel, finſter; trübe; † ~ house Irrenhaus *n* (*SH.*). — 2. Farbe: dunkel, ſchwarz, ſchwärzlich (*ant.* light); brüne'tt (*ant.* fair). — 3. *poet.* unrein, unſauber. — 4. *fig.* böſe, verbrecheriſch, ſchwarz. — 5. *fig.* heimlich,

geheim(nisvoll), verborgen. — 6. *fig.* schwierig zu verstehen od. zu erklären, dunkel. — 7. *fig.* Personen: düster, finster. — 8. *fig.* unaufgeklärt, ungebildet; the D~ Ages *pl.* die dunkeln, finstern Zeiten *f/pl.* (bsd. des Mittelalters). — **II** *adv.* 9. im Dunkeln; im Verborgenen. — **III** *s.* 10. Dunkel *n*, Dunkelheit *f*. — 11. *fig.*: a) Verborgenheit *f*, Dunkel *n*; b) Ungewißheit *f*. — 12. *fig.* Undeutlichkeit *f*. — 13. *fig.* Unwissenheit *f*. — **IV** † *v/n.* und *v/a.* 14. = darken.

dark-browed (dāʳᵏ-braud) *a.* finster, ernst, streng (Miene). [= dark-room.]

dark-chamber Ⓟ (~-tschēm-bᵉʳ) *s.*, *phot.*

darken (dāʳᵏn) ①a. **I** *v/n.* 1. dunkel (oder finster) werden, (sich ver)dunkeln; dunkler werden. — **II** *v/a.* 2. dunkel (od. finster) machen; verdunkeln, verfinstern; *fig.* to ~ a p.'s door j-s Schwelle (meist als unwillkommener Gast) betreten. — 3. eine dunklere Färbung geben (*dat.*); schwärzen, bräunen. — 4. *fig.* Sinn 2c. unklar (undeutlich oder unverständlich) m.; verwirren. — 5. *fig.* trüben, verdüstern, umwölken, verfinstern. — 6. *fig.* Ruhm, Güte 2c. verdunkeln; Ehre besudeln. [*fig.*).]

dark-eyed (dāʳᵏ-aid) *a.* dunkel-äugig (a.)

darkish (dāʳᵏ-tisch) *a.* et. dunkel, dämmerig, trübe; schwärzlich (a. ⊕).

dark-lantern Ⓟ (dāʳᵏ-lān-tᵉʳn) *s.* Blend-laterne *f*.]

darkle (dāʳkl) *v/n.* ①b. 1. sich dunkel (od. undeutlich) zeigen. — 2. dunkel werden; sich verfinstern (auch *fig.*).

darkling (dāʳᵏ-ling) **I** *adv.* 1. *poet.* im Dunkeln. — 2. *fig*, blindlings, unbewußt. — **II** *a.* 3. dunkel, trübe (a. *fig.*).

darkness (dāʳᵏ-nᵉß) *s.* 1. Dunkelheit *f*, Finsternis *f*; Undurchsichtigkeit *f*. — 2. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 3. Blindheit *f*. — 4. *fig.* geistige Blindheit, Unwissenheit *f*. — 5. *fig.* (bsd. *bibl.* und *poet.*): a) (Reich *n* der) Finsternis *f*, Hölle *f*; b) Finsternis *f* des Lasters. — 6. *fig.* Dunkelheit *f* des Grabes, Tod *m* (*SH.M.M.3,1,84*). — 7. *fig.* Undeutlichkeit *f* des Sinnes oder der Bedeutung. — ***Syn.*** *darkness*, physisch oder geistig (*ant.* light, a. *fig.*), bezeichnet (fast) vollständigen Mangel an Licht; *dimness* Undeutlichkeit infolge mangelhafter Durchsichtigkeit des Mediums (Luft, Nebel 2c.) od. infolge schlechter Augen; *gloom* tiefer Schatten, unangenehme od. trostlose Dunkelheit (mst *fig.* tiefe Trost- od. Freud-losigkeit); *obscurity* Dunkelheit infolge v. Verbundelung (auch *fig.*), schwächer als *darkness*.

dark-robed (dāʳᵏ-rōbd) *a.* schwarzgekleidet, in dunkler Kleidung. [kammer *f*.]

dark-room Ⓟ (~rūm) *s.*, *phot.* Dunkel-

dark-seated † (~-sī-tᵉd) *a.* in Dunkelheit liegend. [trübe, finster.]

darksome (~ßᵉm) *a.*, *poet.* (etwas) dunkel,

darky (dāʳᵏ-iᵉ), *pl.* **~ies** (~iᵉs) *s.* 1. F Schwarze(r), Neger(in); Farbige(r). — 2. F = dark-lantern. [*Stafsh.*).]

Darlaston ♀ (~lᵃß-tᵉn) *npr.*, *id.* (engl. St.,)

Darley (dāʳ-liᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn).

Darling[1] (dāʳ-ling) *npr.*, *id.*: a) Prsn.; b) ♀ australischer Fluß.

darling[2] (~) [a/e.: dear] **I** *s.* Liebling *m*. — **II** *a.* sehr lieb; teuer, wert; Lieblings-...

Darlington (~-tᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

darn[1] (dāʳn) [malis. = Stück] **I** *s.* Stopfnaht *f*; das Gestopfte. — **II** *v/a.* ①a. to ~ (up) mit Nadel und Faden stopfen, ausbessern. [damn).]

darn[2] P (~) *v/a.* ①a. verwünschen (=

darnel ♀ (dāʳᵉ-nᵉl) [m/e.] *s.* Taumellolch *m*.

darner (dāʳᵉ-nᵉr) [darn[1]] *s.* 1. (Strumpf- 2c.) Stopfer(in). — 2. = darning-needle.

darning (~ning) *s.* 1. (Strumpf- 2c.) Stopfen *n*. — 2. Stopfe *f*, gestopfte Stelle.

darning-needle (~-nīdl) *s.* Stopfnadel *f*.

darning-yarn (~-jāʳn) *s.* Stopfgarn *n*.

Darnley (dāʳn-liᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.); Henry Stuart Lord ~ zweiter Gemahl der Maria Stuart (1541—1567).

darraign † (dᵃ-nāʳn) [a/f.] *v/a.* ordnen.

dart (dāʳt) [a/f.; fr. *dard*] **I** *s.* 1. Wurfspeer *m*, -spieß *m* (a. *fig.*). — 2. plötzliche, rasche Bewegung; Sprung *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Speere, Pfeile, *fig.* Blicke, Strahlen werfen, schießen, schleudern. — **III** *v/n.* ①a. 4. wie ein Pfeil fliegen, schießen. — 5. (at, on) (los)stürzen, (los)stürmen auf (*acc.*), herfallen über (*acc.*). — 6. (from, out of) plötzlich hervorbrechen aus.

dartars (dāʳ-tᵉrz) [fr. *dartre*] *s/pl.*, *vet.* Geschwür *n* unter der Haut der Lämmer.

darter (dāʳ-tᵉr; *Hom.* dartre) [dart] *s.* 1. Speerwerfer *m*; (Pfeil-)Schütze *m*. — 2. *orn.* Schlangenhalsvogel *m*.

Dartford ♀ (dāʳᵉ-tfᵉrd) *npr.* (engl. St., Kent).

dartingly (dāʳᵉ-ting-liᵉ) *adv.* pfeilschnell.

Dartmoor ♀ (dāʳᵉ-mūʳ) *npr.*, *id.* (Tafelland in *Devonsh.* mit Granitbrüchen u. Gefängnis).

Dartmouth ♀ (~mᵘth) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

dartre (dāʳᵉ-tᵉr; *Hom.* darter) [fr.] *s.*, *med.* Flechte *f*; weitS. Hautkrankheit *f*.

dartrous (~trᵘß) *a.*, *med.* 1. mit Flechten behaftet. — 2. flechten-artig; Flechten-...

Darwin (dāʳᵉ-win) *npr.* (Prsn.); bsd. Charles Robert ~ engl. Naturforscher (1809—1882).

Darwinian ⚗ (dāʳᵉ-wiʳn-ᵉ-ᵎn) **I** *a.* darwin(ist)isch, Darwins. — **II** *s.* Darwinist (-in), Darwinia'ner(in). [mus *m*.]

Darwinism ⚗ (dāʳᵉ-wᵉ-nism) *s.* Darwini's-

dash[1] (dasch) [skand.] ①c. **I** *v/a.* 1. et. an, auf od. gegen et. anderes (plötzlich, heftig) (auf)schlagen (lassen), klatschen, stoßen, schmeißen, schleudern. — 2. zer-schlagen, -brechen, -schmettern, -trümmern (auch to ~ [in]to pieces). — 3. bespritzen, besprengen. — 4. (mst to ~ off) etwas hastig verfertigen, machen, entwerfen, hinschreiben. — 5. to ~ out: a) aus-, heraus-schlagen; to ~ out a p.'s brains j-m den Schädel einschlagen; b) ein Wort 2c. ausstreichen. — 6. (with) (ver-) mischen, (ver)mengen; (ver)fälschen mit (a. *fig.*); et. beimischen (*dat.*). — 7. *fig.* zerstören, vernichten, vereiteln. — 8. verwirren; verwirrt (verlegen od. bestürzt) machen. — 9. P *euph.* verwünschen (= damn); P ~ it (all)! zum Henker (damit)! — **II** *v/n.* 10. krachend, klatschend, plätschernd 2c. (a. von heftigen Bewegungen) schlagen, stoßen, treffen, strömen, fließen, stürzen; ↯. — 11. (mst to ~ off) flüchtig schreiben, skizzieren. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 10: to ~ against schlagen, stoßen, rennen, stürzen gegen; scheitern an (*dat.*); to ~ at sich stürzen (oder wälzen) auf (*acc.*); to ~ down(ward) niederstürzen; krachend, klatschend 2c. niederfallen, herabstürzen; to ~ into ein-bringen, -brechen, hineinstürzen in (*acc.*); to ~ off schnell abfahren (oder fort-rennen, -laufen); to ~ over ü'ber-laufen, -strömen, -fließen; to ~ through du'rchbrechen, to ~ through thick and thin durch dick und dünn gehen.

dash[2] (dasch) **I** *s.* (*pl.* **~es**, dāʳsch-ᵉz) 1. heftiges, plötzliches Zusammen-schlagen oder -stoßen verschiedener Körper. — 2. Schlag *m*, Stoß *m*, Streich *m*, Schmiß *m*, Klatsch *m*. — 3. *fig.* Stoß *m*, Querstrich *m*, (Ent-)Täuschung *f*, Beschämung *f*. — 4. rasche Vorwärtsbewegung, (plötzlicher) Angriff, ⚔ Vorstoß *m*; at one ~ mit einem Zuge, auf einmal; at (the) first ~ beim ersten Male; ~ of rain Regenguß *m*. — 5. Raschheit *f*, Entschlossenheit *f*, Kühnheit *f*; ⚔ Schneid *m*, Elan *m*; (auch literarisch u. *paint.*) Feuer *n*, Kraft *f*. — 6. F glänzendes Äußere(s), Eleganz *f*; forsches, flottes Wesen; to cut a (fine) ~ eine Figur machen, Aufsehen erregen. — 7. geringe Beimengung od. -mischung, Zusatz *m*, Anflug *m*, Anstrich *m*; F a ~ of etwas, ein bißchen. — 8. Schrift u. Druck: Strich *m* (auch an Stelle eines ausgelassenen Buchstaben oder Wortes); *typ.* Gedankenstrich *m* (—). — 9. Schandfleck *m*. — **II** *int.* 10. p(l)atsch!, klatsch!

dash-board ⚙ (dāʳsch-bōʳd Ⓟ) *s.* Spritz-, Schmutz-brett *n*, -leder *n* am Wagen.

dasher (dāʳsch-ᵉr) *s.* 1. (Auf-) Schlagende(r, s), Stoßende(r, s), Rüttelnde(r, s), Stampfende(r, s), zB. Radschaufel *f* e-s Schaufelrades; Butterstößel *m* e-s Butterfasses 2c. — 2. F Aufsehen erregende Erscheinung; Modeherr *m*, Modedame *f*.

dashing (dāʳsch-ing) [dash[1]] *a.* □ 1. plötzlich oder heftig auf-, los-, zu-schlagend, klatschend, schmetternd, krachend, platschend, rauschend, polternd, lärmend. — 2. ungestüm, stürmisch, feurig (zB. Angriff). — 3. Auffehen erregend, auffallend (gekleidet 2c.); glänzend, blendend, prächtig. — 4. *sl.* elegant, flott, modisch, fesch, schneidig.

dashing-leather ⚙ (~lēdh-ᵉr) *s.* Spritzleder *n* am Wagen.

dastard (daʳß-, dāʳß-tᵉrd) [skand.] **I** *s.* Feigling *m*, Memme *f*. — **II** *a.* □ feig(e), schreckhaft, mutlos. — ***Syn.*** s. coward.

dastardliness (daʳß- od. dāʳß-tᵉrd-liᵉ-nᵉß) *s.* Feigheit *f*, Verzagtheit *f*.

dastardly (daʳß-, dāʳß-tᵉrd-liᵉ) **I** *a.* = dastard. — **II** *adv.* zu dastard II.

dasyure ⚗ (dāʳß-ᵉ-jūᵉ) [grch.] *s.*, *zo.* Marderbeutler *m*, Beutelmarder *m*.

dat † (dät) = that (*SH.*).

dat. *abbr.* = dative.

data s. datum.

datary (dāʳ-tiᵉ-riᵉ), **~ies** (~riᵉs) [mlt.] *s.*, *Cath. eccl.* 1. Data'rius *m* (Vorsteher der Dataria). — 2. Data'ria *f* (päpstliche Kanzlei).

Datchet ♀ (dāʳtsch-ᵉt) *npr.*, *id.* (Dorf bei Windsor, Schauplatz von *SH.W.*).

date[1] (dēt) [(alt)fr.; * lt. *da'tum*] **I** *s.* 1. Datum *n*, Zeit-angabe *f*. — 2. *num.* Jahreszahl *f* einer Münze. — 3. allg. Zeit *f*, Zeitpunkt *m*; engS. jetzige Zeit; out of ~ veraltet, altmodisch; down to ~ bis auf den heutigen Tag; up to ~

heutig, zeitgemäß, mode'rn. — **4.** bestimmte Zeit, Termi'n *m*, Frist *f*; ⚉ ... day's ~, ... days after ~ ... Tage nach (ob. von) heute, ... Tage nach dato; ⚉ at a long ~ auf lange Sicht. — **5.** Epo'che *f*, Perio'de *f*. — **6.** Alter *n*, Zahl *f* der Jahre. — **II** *v/a.* ①b. **7.** Briefe, Urkunden datieren; ✉, 🚂 &c. abstempeln. — **8.** die Zeit eines Ereignisses bestimmen, festsetzen. — **III** *v/n.* ①b. **9.** datieren, datiert sein (at, on an [*dat.*]; from von). — **10.** to ~ (back) from s-n Ursprung herleiten von, sich herschreiben von.

date[2] ⚘ (dēt) [a/f.; fr. *datte*; lt.; * grch.] *s.* Dattel *f*.

date-broke † (dē't-brōt) *a.* verfallen (*SH.T.A. 2,2,37*).

dateless (dē't-lĕß) [date[1]] *a.* **1.** ohne Zeitangabe oder Datum. — **2.** zeitlos, ewig.

dative (dē'-tĭw) [lt.] **I** *a.* **1.** □ *gram.* dati'visch; Da'tiv...; — **2.** jur. (meist nach dem *s.*): a) vergebbar, zu vergeben(d); b) gerichtlich bestellt. — **II** *s.* **3.** *gram.* Da'tiv *m*, dritter (ob. Wem-)Fall.

datum (dē'-tm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.* **1.** das Gegebene; gegebene Tatsache. — **2.** Prämi'sse *f*, Grundlage *f*; Angabe *f*.

datum-line (dē'-tm-lāĭn) *s.*, *surv.* horizonta'le Grund-, Stand-linie, Basis *f*.

datura ♁ ⚘ (dᵗ-t(j)u'-ra) [neu-lt., * ind.] *s.* gemeiner Stech-apfel.

daub (bâb) [a/f.; * lt. *dealba're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** mit weichem, klebendem Stoff beschmieren. — **2.** beschmutzen. — **3.** *paint.* sudeln, (hin)schmieren, (-)klecksen. — **4.** *fig.* übertünchen, verhüllen, bemänteln. — **5.** geschmacklos ausputzen. — **II** *v/n.* ①a. **6.** *fig.* plump schmeicheln. — **7.** *paint.* sudeln, schmieren, klecksen. — **III** *s.* **8.** Schlamm-, Lehm- 2c. Tünche *f*; Ton *m*. — **9.** *paint.* grobe, schlechte Malerei, Schmiererei *f*.

dauber (bâ'-bᵊr) *s.* **1.** Beschmierende(r, s) 2c.; Tüncher *m*, Anstreicher *m* 2c. — **2.** *sl.* schlechte(r) Maler(in), (Farben-)Klecks(er(in). — **3.** *fig.* grobe(r), plumpe(r) Schmeichler(in).

daubery (bâ'-bᵊ-rᵊ) *s.* **1.** = daubing. — **2.** † Blendwerk *n* (*SH.W. 4,2,186*).

daubing (bâ'-bĭnġ) *s.* **1.** Be-, Über-, Verschmieren *n*. — **2.** *paint.* Kleckserei *f*, Sudelei *f*, Schmiererei *f*. — **3** *fig.* grobe, plumpe Schmeichelei. [zäh.]

dauby (bâ'-bᵊ) *a.* kleb(e)rig, schmierig;

daughter (bâ'-tᵊr) [a/e.] *s.* Tochter *f*.

daughter-in-law ⑥ (bâ''-tᵊr-ĭn-lâ') *s.* Schwiegertochter *f*. [chen *n*.]

daughterling ↖ (bâ'-tᵊr-lĭnġ) *s.* Töchter-

daughterly (bâ'-tᵊr-lᵊ) *a.* töchterlich, einer Tochter geziemend, kindlich, gehorsam.

daunt (bânt, bânt) [a/f.; fr. *dompter*] *v/a.* ①a. entmutigen, einschüchtern, erschrecken.

dauntless (bâ'nt-lĕß oder bâ'nt-lᵊß) *a.* □ furchtlos, kühn, unerschrocken, verwegen.

dauntlessness (~-nᵊß) *s.* Furchtlosigkeit *f*, Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f*.

dauphin (bâ'-fĭn) [(alt)fr.; lt. *delphi'nus*; * grch] *s.* Dauphin (fr. do-fą') *m*.

dauphiness ↖ (bâ'-fᵉ-nᵉß) *s.* Dauphine (fr. do-fi'n) *f* (Gemahlin des dauphin).

Dauphiny ⚲ (bâ'-fᵉ-nᵉ) *npr.* Dauphiné *f*.

Davenant (bâ'w-ᵉ-nᵉnt) *npr.*, *id.* (Prsn.); Sir William ~ engl. Schauspieldichter, Einführer der Oper in England (1605—1668).

Davenport (bâ'wn-pōᵊrt⑨) **I** *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.). — **II d~** *s.* kleiner (ob. Damen-) Schreibtisch. [*id.* (Ortsn.).]

Daventry ⚲ (bâ'wn-tnᵉ, F bâ'n-trᵉ) *npr.*,

davey P (bē''-wᵉ) *s.* = davy[2].

David (dē'-wĭd) [hebr.] *npr.* David *m*.

Davies(s) (dē'-wĭs, ~ß) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Davis (dē'-wĭß) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Davison (dē'-wᵉ-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

davit ⚓ (bă'w-ĭt, dē'-wĭt) [?] *s.* ⚚ Da'vit *m* (beweglicher Kran an Bord); boat ~ Bootsjütte *f*; fish ~ Fischdavit *m*, Penterkran *m*.

Davy[1] (dē'-wᵉ) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.): a) Bn. etwa Davidchen *n* (Koseform für David); ⚚; b) Sir Humphry ~ engl. Chemiker (1778 bis 1829). — **II d~** (*pl.* **davies**, ~wᵉ'ĭ) *s.* (a. ~-lamp ⑥) (Davys-)Sicherheitslampe *f*.

Zu **~ I a**: ⚓ *sl.* ~ Jones (bǭnĭ), Old ~: a) der Teufel, b) Vater *m* D'Jean; ~ Jones's locker die See (als Begräbnisstätte); he's gone to ~ Jones's locker er ist ertrunken, tot.

davy[2] P (~) [*corr.* aus affidavit] *s.* **1.** ~ (a. 'davy gfcht.), *pl.* **davies** (~wᵉ'ĭ) Eid *m*; on my ~! auf mein Wort! — **2. D~** Gott *m*; so help me ~! so wahr mir Gott helfe! [jackdaw.]

daw (bă) [m/e.] *s.* (*s/f.*), *orn.* Dohle *f* (=)

dawdle F (bâ'dl) [daddle] **I** *v/n.* (u. *v/a.*) ①b. Zeit vergeuden, müßig gehen; schlendern; to ~ one's time away seine Zeit vertrödeln. — **II** *s.* = dawdler.

dawdler F (bâ'dl-lᵊr) *s.* Müßiggänger(in), F Trödel-peter *m*, -liese *f*. [schlendernd.]

dawdling F (~dlĭnġ) *a.* □ träge, langsam,

Dawes (bâĭ) *npr.*, *id.* (Prsn.). [*fig.* dumm.]

dawish (bâ'-ĭŝch) *a.* dohlen-artig; *provc.*,

dawk[1] *provc.* (bâkt) [m/e.] **I** ⚙ *s.*, *carp.* Einschnitt *m*. — **II** *v/a.* ①a. Holz (ein)kerben.

dawk[2] Ost-I. (bâkt) [ind.] *s.* Relaispost *f*.

Dawkins (bâ'-kĭnß) *npr.* (Prsn.). [*Devonsh.*).]

Dawlish ⚲ (bâ'-lĭŝch) *npr.* (englisches Seebad,

dawn (bân) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. **1.** tagen, Tag werden, dämmern; Morgen, Tag: grauen. — **2.** *fig.* zu erscheinen beginnen, (auf)dämmern; at last it ~ed upon me endlich ging mir ein Licht auf. — **3.** *fig.* sich entfalten. — **II** *s.* **4.** (Morgen-)Dämmerung *f*. — **5.** *fig.* Erstehen *n*, Anfang *m*.

dawning (bâ'-nĭnġ) **I** *a.* **1.** dämmernd, tagend; dämmerig. — **2.** *fig.* sich entfaltend, erwachend, anfangend. — **II** *s.* **3.** = dawn.

Dawson (bâ'-ßᵊn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

day[1] (dē; *Hom.* dey) [a/e.] *s.* **1.** allgemein: Tag *m* (*ant.* night); ⚚. — **2.** (Tages-) Licht *n*. — **3.** jur. u. ⚉: (bestimmter, festgesetzter) Tag, Termi'n *m*, Frist *f*; ~s *pl.* of grace: a) jur. Verzugstage *m/pl.*; b) ⚉ Respi't-, Respekttage *m/pl.* — **4.** (Gedächtnis-, Jahres-, Fest- 2c.) Tag *m*. — **5.** Zeit *f*; **~s** *pl.*: a) Lebzeiten *f/pl.*; b) Zeit-alter *n*, Tage *m/pl.* — **6.** ⚔: a) Tag *m* e-s Treffens, Schlachttag *m*; b) Treffen *n*, Schlacht *f* (mit Bezug auf den Ausgang); c) Sieg *m* (a. *fig.*); ⚚.

Zu **~ 1**: ☞ **A.** mit *a.* u. *s.*: all ~ long den ganzen Tag (lang); broad ~ heller, lichter Tag; ⚔ officer of the ~ Offizier *m* vom (Tages-)Dienst; to give a p. the time of ~ j-m die (Tages-) Zeit bieten, j-n grüßen; to have one's ~ s-n Tag h., Glück h.; ⚔ ~'s march Tagemarsch *m*; ~'s work Tage-werk *n*, -arbeit *f*; Tagesaufgabe *f*; ⚓ (Segel-, See-)E'tmal *n*, Besteck *n* (Kursberechnung für 24 Stunden, von Mittag zu Mittag). ☞ **B.** mit *art.*, *pron.*, *adv.* u. *prp.*: 5 *s* a ~ 5 Schilling täglich; twice a ~ zweimal des Tages; the ~ **after** tomorrow übermorgen; the ~ **before** yesterday vorgestern; **by** ~ bei Tage; by the ~ für jeden Tag, pro Tag, tageweise; im Tagelohn; ~ by ~ Tag für Tag, täglich; **every** other, third, &c. ~ alle zwei, drei 2c. Tage; **in** the ~ bei Tage, im Laufe des Tages; **one** ~ eines Tages, einst (Vergangenheit oder Zukunft); one ~ or other irgend einmal; the **other** ~ vor einigen Tagen, kürzlich, neulich, letzthin, jüngst; **this** ~ heute (= to-~); this ~ week (oder [a] sennight): a) heute über acht Tage, b) heute vor acht Tagen; one of these ~s dieser Tage, bald; **to-~** heute; **without** ~ ohne bestimmte Angabe e-s Tages, auf unbestimmte Zeit. ☞ **C.** mit *v.*: to have a ~ of it, to make a merry ~ of it sich einen vergnügten Tag machen, den Tag gut anwenden, sich gut amüsieren.

Zu **~ 6**: to carry (gain, get ob. win) the ~ die Schlacht gewinnen, den Sieg davontragen, triumphieren (a. *fig.*).

day[2] ⚙ (dē) [angeblich *corr.* aus bay[3]] *s.*, *arch.* Lichte *n*, Lichten-öffnung *f*.

Dayak ⚲ (dāĭ'-ăk) *npr.* = Dyak.

day-bed † (dē''-bĕd) *s.* Ruhebett *n*, Sofa *n*.

day-blush ↖ (~-blŭŝch) *s.*, *poet.* Morgenröte *f*.

day-boarder (~-bōᵊ'-dᵊr ⑨) *s.* Halbpensionär(in) (Schüler[in], der [die] nur Kost, keine Wohnung erhält). [Journa'l *n*, Kladde *f*.]

daybook ⑤ ⚉ (dē''-bük) *s.* Tagebuch *n*,

daybreak (dē''-brēk) *s.* Tagesanbruch *m*.

day-dream ⑥ (dē''-drĭm) *s.* (Tages-) Träumerei *f*; Traum *m* e-s Wachenden.

day-fly ⑤ (dē''-flāĭ) *s.*, *ent.* Eintagsfliege *f*.

day-labour (dē''-lē-bᵊr) *s.* Tagesarbeit *f*; Tagewerk *n*. [arbeiter(in), -löhner(in).]

day-labourer (dē''-lē-bᵊ-rᵊr) *s.* Tage-

daylight (dē''-lāĭt) *s.* Tageslicht *n* (a. *fig.*).

day-scholar (dē''-ßkŏl-ᵊr) *s.* Tagschüler(in), Exte'rne(r) (siehe day-school 2).

day-school (dē''-ßkūl) *s.* **1.** Tagschule *f*. — **2.** ausschließlich für den Unterricht bestimmte Schule, die weder Wohnung noch Kost gibt, Externa't *n* (*ant.* boarding-school).

daysman ⑤ (dē''-ĭ-mᵉn) *s.* (Schieds-)Richter *m*, Schiedsmann *m* (Hiob 9,33).

dayspring (dē''-ßprĭnġ) *s.* Tagesanbruch *m*.

day-star (dē''-ßtâᵊ) *s.* Morgenstern *m*.

day-ticket 🚂 (dē''-tĭt-ᵗ) *s.* Tageskarte *f*.

daytime ⑤ (dē''-tāĭm) *s.* Tag(eszeit *f*) *m*.

Dayton (dē''-tᵗᵊn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

day-wearied (dē''-wĭ-rᵊd) *a.* von der Tagesarbeit ermüdet.

day-woman † (dē''-wŭm-ᵊn) *s.* = dairymaid oder = charwoman.

daywork ⑤ (dē''-wōᵊrk) *s.* **1.** Tag(es)arbeit *f*. — **2.** Tagewerk *n*; in ~ im Tagelohn.

daze (dēĭ) [ſkand.] **I** *v/a.* ①b. **1.** durch Schlag, Stoß 2c. betäuben. — **2.** durch Lichtglanz blenden. — **3.** *fig.* verwirren, bestürzt machen. — **II** *s.* **4.** Betäubung *f*, Verwirrung *f*.

dazzle (dăzl) [daze] ①b. **I** *v/a.* (at, with, by) **1.** durch Lichtglanz blenden. — *fig.* (ver)blenden, verwirren, erschrecken. — **II** *v/n.* **3.** durch Lichtglanz geblendet werden oder sein.

dazzlement (dăᶻˡ-mᵉnt) *s.* **1.** Blendung *f.* — **2.** das Blendende; blendendes Licht.

dazzler mst F (dăᶻˡ-lᵉʳ) *s.* durch Glanz Blendende(r, s) (auch *fig.*); Blender *m.*

dazzling (dăᶻˡ-lĭnġ) **I** *a.* □ blendend, verwirrend; erstaunlich. — **II** *s.* Blenden *n.*

dbk. *abbr.* = drawback.

D.C(n).L. jur. *abbr.* = lt. *do'ctor civi'lis le'gis* (Doctor of Civil [od. Canon] Law, Doktor des römischen Rechtes).

D.D. *abbr.* = lt. *divinita'tis do'ctor* (Doctor of Divinity, Doktor der Theologie).

d. d. ● *abbr.* = day's date, days after date (s. date[1] 4).

deacon (diˑ-ᵏn) [a/e.; lt. *dia'conus*; * grch.] *s.* **1.** *eccl.* Dia'konus *m*; in der engl. Kirche: Geistliche(r) *m* dritten Grades; schott. Almosenpfleger *m.* — **2.** Schottland: Zunftmeister *m.*

deaconess (diˑ-ᵏs-nᵉs) [mlt. *diaconi'ssa*] *s., eccl.* Diakoni'ssin *f.*

deaconry (diˑ-ᵏn-rᵉ) *s.* = deaconship.

deaconship (diˑ-ᵏn-ŝhĭp) *s., eccl.* Amt *n* (oder Stand *m*) eines Dia'konus.

dead[1] (dĕd) [a/e.] *a.* □ (s. ~ᵉ[2] u. ~ly[2]) **1.** von Menschen u. Tieren: tot; gestorben (of an [*dat.*]); leblos (*ant.* alive); ↯. — **2.** jur.: a) bürgerlich tot; b) ● debt ~ in law nicht (ein)klagbare Schuld. — **3.** *rel.* ohne inneres religiöses Leben; geistig tot. — **4.** ♀ tot, abgestorben, verwelkt, dürr. — **5.** v. Dingen, Feuer *etc.*, a. *fig.* von Gefühlen, den Augen *etc.*: ertötet, tot, erstorben, kraft-, regungs-, leb-, empfindungs-, glanz-los, unbelebt, unbeseelt, verlöschend, erloschen, matt, schwach. — **6.** *fig.* unempfindlich (to für). — **7.** *fig.* erschöpft, halbtot (with vor [*dat.*]). — **8.** *fig.* tod-, toten-ähnlich; Stille, Schlaf: tief; Wasser: stehend; Nacht: dunkel; (stock)finster; Jahreszeit, bsd. Winter: öde, traurig, still. — **9.** völlig, vollständig, gänzlich (bsd. von plötzlichem, gewaltsamem Stillstand). — **10.** bestimmt, gewiß, sicher; genau; ~ certainty bestimmteste Gewißheit. — **11.** nicht benutzbar, wertlos, schlecht (a. *fig.*); Nuß, ⚒ Gestein: taub; ✕ ~ angle toter Winkel; ✕ ~ ground Gelände *n* im toten Winkel. — **12.** nicht (mehr) benutzt; ● Kapita'l: tot(liegend); ✉ Briefe: unbestellbar; Rennen: unentschieden, keinen Gewinn bringend. — **13.** Getränke: matt, schal. — **14.** Farben, Gold *etc.*: matt. — **15.** Ton: dumpf. — **16.** ⚙ *arch.* und *carp.* v. Fenstern, Türen *etc.*: blind, falsch; Schein-...; ~ wall fenster-(und tür-)lose, blinde Mauer. — **17.** ⚓ Klippen: blind. — **18.** Spiel: aus (vom Spieler, Ballschläger *etc.* und vom Ball). — Siehe a. die Zssgn mit dead-... — Vgl. ~[2] und [3].

Zu ~ 1: ~ body Leichnam *m*; F ~ and gone verstorben, längst begraben; *fig.* he is a ~ man er ist ein Kind des Todes; *sl.* ~ men *pl.* leere, ausgetrunkene Flaschen *f/pl.*

dead[2] (dĕd) *adv.* **1.** totenähnlich, tot *etc.* (siehe dead[1]). — **2.** bis zum Tode; tod-...; mst F höchst, äußerst, in höchstem Grade od. Maße, überaus, gänzlich, völlig; ↯. — **3.** unmittelbar, gerade; ~ against gerade (ent)gegen.

Zu dead 2: Sport-*sl.* ~ amiss Pferd: infolge einer Krankheit ganz unfähig mitzurennen; ~ drunk bis zur Bewußtlosigkeit betrunken; ~ ripe völlig reif; ~ sure, ~ certain ganz sicher, fest überzeugt; ~ tired todmüde; to be ~ set against ... unbedingt gegen ... sein.

dead[3] *s.* **1.** *fig.* das Tote; the ~ of night tiefe Nacht; in the ~ of winter im tiefsten Winter. — **2.** the ~ *pl.* die Toten *pl.* — **3.** ⚒ ~s *pl.* beim Graben ausgeworfenes Materia'l, das Ausgegrabene; totes (od. taubes) Gestein.

dead-*alive* (dĕᵈ-ᵇ-lāᶠw) *a.* **1.** ↖ scheinbar tot. — **2.** *fig.* äußerst langweilig; *sl.* dumm.

~-beat ⑥ (dĕᵈ-bīᵗ) **I** F *a.* gänzlich erschöpft (vgl. beat[4], beaten 8). — **II** ⚙ *s.* ruhende Hemmung einer Uhr.

~-born *prov.* (~-bōʳn) *a.* = stillborn.

~-clothes (~-klōᵈhz) *s/pl.* Leichentücher *n/pl.*

~-colouring (dĕᵈ-kăˡ-ᵇ-nĭnġ) *s., paint.* Grund(ierung *f*) *m*; Unterma'lung *f.*

deaden (dĕdn) [dead[1]] *v/a.* ①a. **1.** *Am.* (Westen) Bäume durch Ringschälung töten. — **2.** *fig.* (er)töten, (ab)schwächen, abstumpfen, dämpfen. — **3.** im Laufe (od. in der Bewegung) hemmen. — **4.** Flüssigkeiten schal werden lassen. — **5.** ⚙ mattieren.

dead-eye ⑤ ⚓ (dĕᵈ-aī) *s.* Doodshoft *n*, Jungfernblock *m.*

dead-freight ⑥ ⚓ (~-frēt) *s.* Fautfracht *f.*

dead-hand ⑦ (~-hănd) *s.* jur. = mortmain.

dead-head[1] ⑤ ⚙ (dĕᵈ-hĕd) *s.* Gießerei: An-, Über-guß *m*, Gießkopf *m.*

deadhead[2] ⑤ (~) *s.*: a) Inhaber(in) e-s Freibilletts; Freipassagier *m*; b) Schmarotzer(in), F Nassauer(in), F Freiberger(in).

dead-house (dĕᵈ-hăuß) *s.* **1.** a) Leichen-, Toten-kammer *f* e-s Spita'ls *etc.*; b) Leichenhalle *f* eines Friedhofes; c) Leichenschauhaus *n*, Morgue *f.* — **2.** schott. Grab *n.*

deadish (dĕᵈ-ĭŝh) *a.* **1.** tod-, toten-ähnlich. — **2.** *fig.* düster, trübe, unheimlich.

dead-killing † (~-kĭˡ-ĭnġ) *a.* auf der Stelle tötend.

Dead Letter Office ✉ (dĕᵈ lĕt-ᵗᴿ ŏᶠ-ĭß) *s.* = Returned Letter Office.

dead-light ⚓ (~-lāĭt) *s.* Lukendeckel *m*, Laden *m* für Kajütenfenster *etc.*

deadliness (dĕᵈ-lᵉ-nᵉß) *s.* Tödlichkeit *f*, Gefährlichkeit *f*, das Tödliche; Todesgefahr *f.*

dead-lock ⑦ ⚙ (~-lŏk) *s.* s. lock[1] 1 ↯.

deadly[1] (dĕᵈ-lᵉ) *a.* **1.** tödlich, todbringend, gefährlich, giftig; Tod(es)-...; ♀ ~ nightshade Tollkirsche *f*, Bellado'nna *f*; *theol.* ~ sin Todsünde *f.* — **2.** *fig.* unversöhnlich, tödlich, grausam, giftig. — **3.** *fig.* schrecklich, abscheulich; F kolossa'l.

deadly[2] (~) *adv.* **1.** tödlich. — **2.** *fig.* unversöhnlich, giftig. — **3.** tod-, toten-ähnlich; ~ pale od. ~ wan toten-, leichenblaß. — **4.** s. deadly[1] 3.

deadly-*handed* † (dĕᵈ-lᵉ-hăn-bᵉd) *a., poet.* mit todbringender Hand.

~-lively ⑥ ↖ (~-lāĭm-lᵉ) *a.* halb traurig, halb freudig.

~-standing † (~-ŝtăᵗn-dĭnġ) *a.* todesstarr.

dead-*march* ⑧ ♪ (dĕᵈ-mārᵗŝh) *s.* s. march[3] 8.

~-men's bells ⑥ ♀ (dĕᵈ-mᵉnᶻ bĕˡˡ) *s.* (Auge.) roter Fingerhut.

dead-men's fingers ⑥ ♀ (dĕᵈ-mᵉnᶻ fĭᵍᵍᵉʳˢ) *s.* (gefleckte) Knabenkraut.

deadness (dĕᵈ-nᵉß) *s.* **1.** allg. (bsd. *fig.*): Zustand *m* des Todes, Totheit *f*; Todeskälte *f*; Abgestorbensein *n*, Erstarrung *f* (a. e-s Gliedes *etc.*). — **2.** v. leblosen Dingen: Unbelebtheit *f.* — **3.** ● Mattigkeit *f*, Flauheit *f.* — **4.** von Gefühlen: Abgestorbenheit *f*, Unempfindlichkeit *f.* — **5.** von Getränken: Schalheit *f*, Mattheit *f.*

dead-*nettle* ♀ (dĕᵈ-nĕtl) *s.* Taubnessel *f.*

~-plate ⚙ (~-plēt) *s., metall.* und *mach.* Feuerplatte *f*, Rostvorlage *f.*

~-reckoning ⑥ ⚓ (~-rĕᵈ-ᵏn-ĭnġ) *s.* s. reckoning.

~-rising(-line) ⚓ (~-rāĭᶻ-ĭnġ[-lāĭⁿ]) *s.* Schiffbau: Linie *f*, die in der Länge des Schiffes oder im Elevationsplan die Köpfe sämtlicher Bauchstücke berührt.

Dead Sea ♀ (dĕᵈ ŝī) *npr.* das Tote Meer.

dead-*set* ⑥ (dĕᵈ-ŝĕᵗ) *s.* s. set[4] 12.

~-struck ⑥ (~-ŝtrŭk) *a.* tödlich getroffen; von (Todes-)Schrecken oder von Grausen ergriffen.

~-water ⑥ ⚓ (~-wă-tᵉʳ) *s.* s. water 1 ↯.

~-weight ⑥ (~-wēt) *s.* s. weight 1 ↯.

~-wood ⑥ ⚓ (~-wŭd) *s.* s. wood[1] 2 ↯.

deaf (dĕf; †, *prov.* u. bsd. *Am.* a. dīf) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** taub; schwerhörig; as ~ as a post stocktaub. — **2.** taub, betäubt (with von, durch). — **3.** *fig.* (to) harthörig, nicht hören wollend; taub gegen, für. — **4.** ↖ Geräusch: dumpf. — **5.** Nuß: taub, gehaltlos. — **II** † *v/a.* **6.** = deafen.

deaf-and-dumb ⑥ (dĕᶠ-ᵃnd-dăᵐb) *a.*: ~ asylum Taubstummen-anstalt *f.*

deafen (dĕfn; † *prov.* u. *Am.* a. dīfn) *v/a.* ①a. **1.** taub machen. — **2.** betäuben (with durch). — **3.** ⚙ *arch.* Schall dämpfen.

deaf-mute (dĕᶠ-mjūt) **I** *a.* taubstumm.

deafness (~ᵉß) *s.* **1.** a) Taubheit *f*; b) Hart-, Schwer-hörigkeit *f.* — **2.** *fig.* Nichthörenwollen *n*, Taubsein *n* (to gegen, für).

Deal[1] ♀ (dīl) *npr., id.* (Ortsn.).

deal[2] (dīl) [a/e.] **I** *s.* **1.** Teil *m*, Menge *f*; a great (od. good) ~ (of) (sehr) viel, groß, bedeutend. — **2.** Kartenspiel: (Karten-)Geben *n.* — **3.** F Handel *m*; Geschäft *n.* — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* dealt) **4.** allg. teilen. — **5.** to ~ (out) (aus-, ver-, zu-)teilen (to a p. j-m). — **6.** Karten verteilen, geben (oft to ~ out). — **7.** Hiebe *etc.* austeilen, versetzen; to ~ a p. a blow j-m eins versetzen. — **III** *v/n.* ③ **8.** (Karten) geben. — **9.** (with a p., in a matter) zu tun haben, verkehren, sich befassen (oder beschäftigen) mit. — **10.** (by, with, toward a p. od. a th., in a matter) handeln, vorgehen, verfahren gegen j-n od. et., in einer Sache; (wohl od. übel) mit j-m od. et. u'mgehen; j-n od. et. behandeln. — **11.** ● Handel treiben, handeln (in articles in od. mit Waren). — **12.** (with) et. bekämpfen; streiten mit.

deal[3] (dīl) [holl.] *s.* **1.** tieferne, tannene Diele *f*, Bohle *f*, Planke *f.* — **2.** Kiefern-, Tannen-holz *n* (auch deal-wood).

deal-board ⚙ (dīˡ-bōᵒᵈ ②) *s.* Kiefernbohle *f*, Tannendiele *f.*

deal-box ⑥ (~-bŏkß) *s.* (Span-)Schachtel *f.*

dealer (dīˡ-ᵉʳ) *s.* **1.** (Karten-)Geber(in). — **2.** (in) j. der sich mit et. abgibt; false ~, double ~ falscher Mensch, Achselträger

m; plain ~ ehrlicher Mensch; sharp ~ *fig.* schlauer Fuchs. — 3. ❦ Händler(in).

dealing (dīˈ-lĭnġ) [deal[1]] *s.* (meist ~s *pl.*) 1. (with) Verfahren *n*, Handlungsweise *f* gegen. — 2. ❦ Geschäft *n*, Handel *m*. — 3. (with) Umgang *m*, Verkehr *m* mit.

dealt (dĕlt) *pret.* und *p.p.* von deal[2].

deal-wood (dīˈl-wŭd) *s.* f. deal[3] 2.

dean (dīn) [a/f.; fr. *doyen*; lt.; * grch.] *s.* 1. *eccl.* Decha'nt *m*, Deka'n *m*. — 2. *univ.* Dekan *m*. — 3. D~ of the Arches f. Arches-Court. — 4. Älteste(r) *m*, Alterspräsident *m*, Vorsitzende(r) *m* einer Körperschaft; schott. jur. D~ of Faculty Präside'nt *m* der schott. Anwaltskammer.

Dean(e) (dīn) *npr.*, *id* (Prsn.).

deanery (dīˈn-ŭs-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.*, *eccl.* und *univ.* Dechanat *n*, Dekana't *n*.

deanship (dīˈn-shĭp) *s.*, *eccl.* Dechanten-, Dekanats-, Ältesten-amt *n*, -würde *f*.

dear (dīʳ; *Hom.* deer) [a/e.] **I** *a.* □ 1. teuer. — 2. *fig.* kostbar, wertvoll. — 3. *fig.* lieb, teuer, wert (to *dat.*); F there's a ~ child! sei lieb!, sei artig! (zu einem Kinde, das man begütigen will); D~ Sir! ge-, ver-ehrter Herr! — 4. † Gefühle, Eile ꝛc.: größt, höchst, tiefst, stark, bedeutend. — 5. † od. *provc.* schlimm, schrecklich. — **II** F *s.* 6. Liebling *m*, Teure(r), Liebe(r) (in vertraulicher Anrede). — **III** *adv.* 7. zärtlich, sehr, innig (lieben ꝛc.). — 8. teuer, viel, hoch (im Preise) (a. *fig.*). — **IV** F *int.* 9. o(h) ~! oder ~ me!, ~ heart alive! ach Gott!, o Gott!, herrje'!, o Himmel!

Dearborn[1] (dīʳ-bōʳn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

dearborn[2] *Am.* (~) *s.* Kalesche *f*.

dear-bought (dīʳ-bât) *a.* teuer gekauft od. *fig.* erkauft.

dearling † (dīʳ-lĭnġ) *s.* = darling[2].

dearn † (bōʳn, *WB.* dīʳn) [dern] *a.* traurig, unheilvoll.

dearness (dīʳ-nᵉs) *s.* 1. teurer, hoher Preis; Kostspieligkeit *f*. — 2. *fig.* Kostbarkeit *f*; Teuer-, Wert-sein *n*. — 3. *fig.* Innigkeit *f*, zärtliche Liebe, Zärtlichkeit *f*.

dearth (bōʳth) [dear] *s.* 1. † = dearness 1. — 2. Teu(e)rung *f*, Mißwachs *m*; Hungersnot *f*; Mangel *m* (of an [*dat.*]). — 3. (auch *fig.*) Armut *f*.

dearly F (dīʳ-lᵉ), *pl.* ~ies (~lᵉz) *s.* Teure(r), Lieb(ste)e(r), Liebling *m*, Schatz *m*.

death (dĕth) [a/e.] *s.* 1. Tod *m* (*ant.* life); to put (od. to do) to ~: a) töten, zum Tode bringen; engS. hinrichten; b) den Tod j-s anordnen; frozen to ~ erfroren; to (the) ~: a) bis zum Tode; bis aufs äußerste; b) zu Tode, tödlich. — 2. Todesfall *m*. — 3. Todesart *f*. — 4. *theol.* ewiger Tod. — ***Syn.*** *death* allgemeinster Ausdruck: Lebensende, Tod; *decease* etwas *euph.* (weniger hart als *death*): Hin-, Ver-scheiden; *demise*: a) von Fürsten, in Bezug auf die Niederlegung ihrer Würde, auch von anderen Menschen, in Bezug auf das Ablegen ihrer Titel, die Aufgebung des Besitzes: Hintritt, Ableben; b) sonst nur *fig.*, *euph.* oder geschraubt; *departure* Hinscheiden in feierlichem oder religiösem Sinne.

death-*bed* (dĕthˈ-bĕd) *s.* Sterbebett *n*.

~-bell (~-bĕl) *s.* 1. Toten-, Sterbe-glocke *f*, -glöckchen *n*. — 2. Klingen *n* in den Ohren (abergläubisch als Todesvorbote).

death-blow (dĕthˈ-blō) *s.* tödlicher Schlag; (auch *fig.*) Todes-streich *m*, -stoß *m*.

deathful (dĕthˈ-fŭl) *a.* □ mörderisch; tödlich; Todes-...

deathiness ✎ (~ᵉ-nᵉs) *s.* Tödlichkeit *f*.

deathless (~lᵉs) *a.* unsterblich (a. *fig.*).

deathlike (~līk) *a.* toten-ähnlich; Toten-...

deathly (dĕthˈ-lᵉ) *a.u.adv.* 1. tod-, toten-ähnlich; Toten-... — 2. ✎ tödlich, verderblich.

death-*marked* † (~-mārkt) *a.* mit dem Todeszeichen auf der Stirn.

~-practised † (~-prăkˈt-tĭst) *a.* durch geheime Pläne mit dem Tode bedroht.

~-rate (dĕthˈ-rēt) *s.* Sterblichkeits-verhältnis *n*, -ziffer *f*.

~-rattle (~-răttl) *s.* Todesröcheln *n*.

death's-head ⑥ (dĕthˈs-hĕd) *s.* 1. Totenkopf *m*. — 2. *ent.* ~ ([hawk-]moth) Totenkopf *m*.

deathsman (~mˢn) *s.* Henker *m*.

death-*stroke* (dĕthˈ-strōk) *s.* Todesstreich *m*.

~-token (~-tōtn) *s.* Todes(-Vor)zeichen *n*.

deathward(s) (dĕthˈ-wʳd(z)) *adv.* dem Tode entgegen, dem Tode zu.

death-*warrant* (~-wŏr-ənt) *s.* jur. Hinrichtungsbefehl *m*; Todesurteil *n* (a. *fig.*).

~-watch (~-wŏtsh) *s.* 1. Toten-, Leichenwache *f*. — 2. F *ent.* Totenuhr *f*.

deathy ✎ (dĕthˈ-ᵉ) = deathly.

deave schott. u. *provcN.* (dīw) = deafen.

Deb (dĕb) *npr.*, *dim.* von Deborah.

debacle (*CT.D.* dᵉ-bāˈkl, *WB.* dᵉ-bāˈkl, fr. dĕ-bāˈkl) [fr.] *s.* 1. plötzl. Eis-bruch, -gang *m*. — 2. ◻ *geol.* Schlammflut *f* in Gebirgstälern. — 3. *fig.* allgemeine Flucht infolge plötzlichen Schreckens; ❦ *sl.* Krach *m*.

debar (dᵉ-bāʳ) [fr. *débarrer*] *v/a.* ①e. 1. (from) ausschließen. — 2. j-m et. versagen, entziehen; j-n hindern (of an [*dat.*]).

debark (dᵉ-bāʳk) [fr. *débarquer*] *v/a.* u. *v/n.* ①a. = disembark.

debarkation (dĭ-bāʳ-kāˈ-shᵉn) *s.* Ausschiffung *f*.

debase (dᵉ-bāˈs) [base[1]] *v/a.* ①b. 1. in der Beschaffenheit od. im Werte verringern, verschlechtern; verderben (a. Schreib-art, Stil ꝛc.); entwerten; abnutzen; durch Zusätze verunreinigen; (ver)fälschen (bsd. edle Metalle, Münzen). — 2. *fig.* erniedrigen, herab-, ent-würdigen, verächtlich machen. — ***Syn.*** f. abase.

debasement (dᵉ-bāˈs-mᵉnt) *s.* 1. Verringerung *f* in der Beschaffenheit oder im Werte, Verderbnis *f* (a. der Sprache, des Stils ꝛc.); Verfälschung *f*. — 2. *fig.* Erniedrigung *f*, Entwürdigung *f*. — ***Syn.*** f. abasement.

debaser (dᵉ-bāˈs-ᵉʳ) *s.* Verringernde(r, s).

debasingly (dᵉ-bāˈs-ĭnġ-lᵉ) *adv.* herab-, ent-würdigend; verächtlich.

debatable (dᵉ-bāˈt-ᵉbl) [a/f.] *a.* diskutierbar; bestreitbar, anfechtbar, streitig.

debate (dᵉ-bāˈt) [a/f.; fr. *débattre*, *debat*] **I** *v/n.* ①b. 1. † kämpfen, streiten. — 2. zanken, debattieren, disputieren (on, upon über [*acc.*]). — 3. nachdenken (on, upon über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①b. 4. Fragen, Vorschläge ꝛc. erörtern; (mündlich) verhandeln (***Syn.*** f. argue). — 5. † et. umstrei'ten. — **III** *s.* 7. fast † Kampf *m*, Streit *m*. — 8. (Wort-) Streit *m*. — 9. (mündliche) Verhandlung, Debatte, Erörterung *f*.

debatement † (dᵉ-bāˈt-mᵉnt) *s.* Bedenken *n*.

debater (dᵉ-bāˈ-tᵉʳ) *s.* Wortkämpfer(in), geschickte(r) Disputa'nt(in).

debauch (dᵉ-bâʳsch) [fr. *débauche(r)*] **I** *v/a.* ①c. 1. j-n verderben, zu Schlechtigkeit, Ausschweifungen ꝛc. verführen, verleiten. — **II** *v/n.* ①c. 2. ausschweifend (od. liederlich) sein. — **III** *s.* (*pl.* ~es, dᵉ-bâʳ-shᵉz) 3. Schwelgerei *f*. — 4. Ausschweifung *f*.

debauched (dᵉ-bâʳtsht) *a.* □ (~ly, dᵉ-bâʳ-tshᵉd-lᵉ) liederlich, ausschweifend.

debauchedness (dᵉ-bâʳ-tshᵉd-nᵉs) *s.* ausschweifendes, liederliches Wesen.

debauchee (dĕb-ᵉ-shīʳ, a. fr. dĕ-bo-shēˈ) [fr.] *s.* ausschweifender, liederlicher Mensch.

debaucher (dᵉ-bâʳ-tshᵉʳ) *s.* Verführer(in).

debauchery (~tshᵉ-rᵉ) *s.* 1. Verführung *f*. — 2. Ausschweifung *f*, Schwelgerei *f*.

Debby (dĕbˈ-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Deborah.

debenture (dᵉ-bĕnˈ-tsh-ᵉʳ, ~tiūʳ) [lt. *debe'ntur mi'hi* „werden mir geschuldet"] *s.* 1. Schuldschein *m*; Obligatio'n *f*. — 2. Zollwesen und ❦ Rückzollschein *m*.

debentured ❦ (~tshᵉdʒʳd, ~tiūʳd) *a.* rückzollberechtigt; ~ goods *pl.* Rückzollgüter *n/pl.*

debile ✎ (dĕbˈ-īl) [lt.] *a.* schwach.

debilitate (dᵉ-bĭlˈ-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. schwächen, entkräften.

debilitation (dᵉ-bĭl-ᵉ-tēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* Schwächung *f*, Entkräftung *f*.

debility (dᵉ-bĭlˈ-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) [lt.] *s.* Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f*. — ***Syn.*** *debility* physische Schwäche; *imbecility* Geistesschwäche; *infirmity* örtliche oder besondere körperliche od. geistige Schwäche.

debit ❦ (dĕbˈ-ĭt) [lt. *de'bitum*] **I** *s.* De'bet *n*, Soll *n* (*ant.* credit[2] 5 b); to the ~ of Mr P. zu Lasten des Herrn P. — **II** *v/a.* ①a. j-m etwas zur Last schreiben, j-n belasten.

debitor † (dĕbˈ-ᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s* = debtor.

debonair (dĕb-ᵉ-nāʳ) [fr.] *a.* □ 1. gutmütig, freundlich. — 2. höflich, artig.

Deborah (dĕbˈ-ᵉ-rᵃ) [hebr.] *npr.* Debo'ra *f*.

☞ **debosh** †, &c. f. debauch, &c.

debouch ⚔ (dᵉ-būʳsh) [fr. *déboucher*] *v/n.* ①c. aus einem Engpaß, einer Schlucht, einem Gehölz ꝛc. heraus-marschieren, -kommen, hervorbrechen, debouchieren (out of od. from aus).

debouchment ⚔ (~mᵉnt) [fr.] *s.* Hervorbrechen *n*.

debouchure (fr. dĕ-bu-shüˈr) [fr.] *s.* (Aus-) Mündung *f* eines Flusses, einer Schlucht ꝛc.

debris (fr. dĕ-brīˈ od. dĕˈ-brĭ, dĕˈb-rĭ) [fr.] *s.* (*sg.* od. *pl.*) 1. *geol.* (Felsen-)Trümmer *pl*. — 2. *fig.* Überbleibsel *n/pl.*, Ruinen *f/pl.*

debruised (dᵉ-brūʳzd) [a/f.] *a.*, *her.* von einem Schrägbalken durchbrochen.

debt (dĕt) [(alt)fr. *dette*; * mlt. *de'bita*] *s.* 1. Schuld *f* (a. ❦ u. *fig.*); to run (oneself) into ~ (s) sich in Schulden stürzen; in ~ verschuldet, in Schulden; to be in a p.'s ~ j-s Schuldner sein (auch *fig.*). — 2. *ell.* statt action of ~] jur. Schuld.

debted † (dĕtˈ-ᵉd) *a.* schuldig.

debtor (dĕtˈ-ᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Schuldner(in), ❦ De'bitor *m* (*ant.* creditor). — 2. ❦ De'bet(-seite *f*) *n* im Hauptbuche.

début (fr. dĕ-büˈ) [fr.] *s.* Debüt *n*, erster Versuch.

débutant (fr. dĕ-bü-tąˈ) [fr.] *s.* Debüta'nt *m*.

débutante (fr. dĕ-bü-tąˈt) [fr.] *s.* Debüta'ntin *f*.

Dec. *abbr.* = December.

dec. *abbr.* = declaration; declension.

decachord ♪ (dĕ′k-ă-kôrd) [grch.] *s.* Deka=chord *n*, zehnsaitige Davidsharfe.

decad (dĕ′k-ăd) [grch.] *s.*, *arith.* Zehnzahl *f*; Zehner *m*.

decadal (dĕ′k-ă-dăl) *a.* deka'disch.

decade (dĕ′k-ēd) [fr., * grch.] *s.* **1.** Deka'de *f*; Reihe *f* (od. Satz *m*) von 10 Stück. — **2.** Jahrzehnt *n*.

decadence (dĕ′k-ă-dĕns, dĕ-kē′-dĕns), **~y** (~dĕn-sē) [fr.] *s.* Verfall *m*.

decadent (~dĕnt) *a.* verfallend; dekade'nt.

decagon ▽ (dĕ′k-ă-gŏn) [grch.] *s.*, *geom.* Zehn=eck *n*, Dekago'n *n*.

decagyn*ian* ▽ ♀ (dĕk-ă-dʒĭ′n-ē-ăn), **~ous** ▽ ♀ (dĕ-kăj′dʒŏ-ē-năs) [grch.] *a.* dekagy'nisch, zehnweibig, mit zehn Pistillen (versehen).

decahedral ▽ (dĕk-ă-hē′-drăl) *a.*, *geom.* zehnflächig, zehnseitig, dekae'drisch.

decahedr*on* ▽ (dĕk-ă-hē′-drŏn), *pl.* **~ons** (~drŏnz) oder **~a** (~dră) [grch.] *s.*, *geom.* Zehnflach *n*, Dekae'der *n*.

decalogue (dĕ′k-ă-lŏg) [fr., * grch.] *s.*, *rel.* Dekalo'g *m*, die zehn Gebote *n/pl.*

Decameron (dē-kăm′ē-rŏn) [it., * grch.] *s.* Deka'meron *n* (Novellensammlung Boccaccios, 1352).

decamp (dē-kămp) [fr. *décamper*] *v/n.* ①a. **1.** ✕ das Lager abbrechen; abmarschieren. — **2.** rasch (oder heimlich) aufbrechen.

decampment ✎ (~mĕnt) *s.* (bsd. ✕) Aufbruch *m*, Abmarschieren *n* aus dem Lager.

decanal (dĕ′k-ă-năl) *a.*, *eccl.* Deka'ns=...

decandr*ian* ▽ ♀ (dĕ-kăn′drē-ăn), **~ous** ▽ ♀ (~drăs) [grch.] *a.* deka'ndrisch, mit zehn Staubbeuteln.

decangular ▽ (dē-kăŋ′gū-lăr) [lt.] *a.* zehn=winkl(e)lig, =eckig.

decant (dē-kănt′) [fr. *décanter*; * mlt.] *v/a.* ①a. **1.** eine Flüssigkeit vom Bodensatz abgießen, dekantieren. — **2.** ab=, um=füllen.

decantation ▽ (dē-kăn-tē′-shŏn) *s.* Ab=, Umgießen *n*, Dekantieren *n* einer Flüssigkeit.

decanter (dē-kăn′-tĕr) [decant] *s.* **1.** *chm.*, &c. Abklär=, Dekantierungs=gefäß *n*. — **2.** (Wein= 2c.)Karaffe *f*.

decaphyllous ▽ ♀ (dĕk-ă-fĭ′l-ŭs, dĕ-kăf′-ŭs lăs) [grch.] *a.* zehnblätt(e)rig.

decapitate (dē-kăp′-ē-tēt) [mlt.] *v/a.* ①b. enthaupten, köpfen. [Enthauptung *f*.

decapitation (dē-kăp-ē-tē′-shŏn) [fr.] *s.*

decapod ▽ (dĕ′k-ă-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zehnfüßig. — **II** *s.* (*pl.* **D~s**, ~ *u.* **D~a**, dē-kăp′-ō-dă) Zehnfüßer *m*.

decarbonization ④ ▽ *u.* ⚙ (dē-kär-bō-nē-zē′-shŏn, ~năĭ~) *s.* Entkohlung *f*.

decarbonize ④ ▽ *u.* ⚙ (dē-kär′-bō-năĭz) *v/a.* ①b. entkohlen, vom Kohlenstoff befreien.

decarburization ④ ▽ *u.* ⚙ (dē-kär-bĭū-nē-zē′-shŏn, ~năĭ~) *s.* = decarbonization.

decarburize ④ ▽ und ⚙ (dē-kär′-bĭū-năĭz) *v/a*, ①b. = decarbonize.

decastyle (dĕ′k-ă-stăĭl) [grch.] *a.*, *arch.* mit zehn Säulen an der Front(e) (versehen). [zehnsilbig.

decasyllabic ▽ (dĕk-ă-sĭ-lă′b-ĭk) [grch.] *a.*

Decatur (dē-kē′-tŭr) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

decay (dē-kē′) [a/f.; fr. *déchoir*; * lt. *ca'dere*] **I** *v/n.* ①a. **1.** verfallen, in Verfall geraten; abnehmen, sinken, abzehren, absterben, verderben; **~ed** circumstances *pl.*, **~ed** fortune zerrüttete Vermögensverhältnisse *n/pl.*; **~ed** with age altersschwach. — **2.** ♀ verwelken. — **3.** verfaulen; **~ed** teeth *pl.* brüchige, hohle Zähne *m/pl.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** F ✎ verderben, schädigen; vernichten. — **II** *s.* **5.** Verfall *m*. — **6.** *fig.* Verfall(en *n*) *m*, (allmähliche) Abnahme, Verblühen *n*; to fall (od. go) to (od. into) **~** in Verfall geraten, zugrunde gehen. — **7.** Verfaulen *n*. — **8.** † Auszehrung *f*, Schwindsucht *f*. — **9.** fast † Verarmung *f*. — **10.** † **~s** *pl.* Ruinen *f/pl.*; **~** Ruine *f* (*SH.K.L.5,3,297*).

decayedness (dē-kē′-ĕd-nĕs) *s.* Verfallenheit *f*, Zustand *m* des Verfalls.

decayer ✎ (dē-kē′-ĕr) *s.* Verwüster(in).

Deccan ♀ (dĕ′k-ăn) [ind.] *npr.* Dekhan *n*.

decease (dē-sēs′) [fr. *décès*; * lt. *dece'ssus*] **I** *s.* Hin=, Ver=scheiden *n*, Hintritt *m*, Tod *m* (***Syn.*** s. death). — **II** *v/n.* ①b. hinscheiden, sterben.

deceased (dē-sēs′t) **I** *a.* ver=, ge=storben. — **II** *s.* the **~** der od. die Verstorbene(n *u pl.*).

deceit (dē-sēt′) [lt. *dece'ptus*] *s.* Falschheit *f*, absichtliche Täuschung, Hinterlist *f*. — ***Syn.*** *deceit* absichtliche Täuschung, Falschheit (mst als geistige Eigenschaft); *deception* Betrug (als Handlung, oft nicht beabsichtigt); *fraud* listiger Betrug auf Kosten anderer zur Erlangung e-s Vorteiles, jur. strafbar; *imposition* betrügerische Handlung, um j-n zu hintergehen od. zu schädigen.

deceitful (dē-sēt′-fŭl) *a.* □ (be)trügerisch, täuschend, (hinter)listig, ränkevoll; hämisch.

deceitfulness (~nĕs) *s.* **1.** Betrüglichkeit *f*. — **2.** Falschheit *f*, Arg=, Hinter=list *f*.

deceivable (dē-sēv′-wă-bl) *a.* täuschbar, betrügbar; leicht zu betrügen(d).

deceivableness (~nĕs) *s.* Betrügbarkeit *f*.

deceive (dē-sēv′) [a/f.; fr. *décevoir*; * lt. *deci'pere*] *v/a.* ①b. irreleiten, täuschen, betrügen, hinterge'hen; to be **~**d sich irren. — ***Syn.*** *to deceive* täuschen, betrügen; *cheat* anführen, übervorteilen, prellen; *defraud* Betrug schwerer Art begehen; P *diddle* od. *do* prellen, anschmieren; *impose* (upon) hintergehen; f. a. delude.

deceiver (dē-sēv′-wĕr) *s.* Täuscher(in), Betrüger(in), Verleiter(in), Verführer(in).

December (dē-sĕ′m-bĕr) [lt.] *s.* Deze'mber *m*.

decemvir (dē-sĕ′m-wĕr), *pl.* **~s** (~wĕrz) od. **~i** (~wē-rāĭ) [lt.] *s.* röm. Alt. Deze'mvir *m*.

decemviral (~wē-răl) [lt.] *a.* dezemvira'l.

decemvirate (~wē-răt) *s.* Dezemvira't *n*.

decency (dē′-sĕn-sē), *pl.* **~ies** (~sēz) [fr. *décence*; * lt. *dece'ntia*] *s.* (Wohl=)Anständigkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Anstand *m*.

decennary (dē-sĕ′n-ă-rē) [lt.] *s.* Jahrzehnt *n*.

decennial (dē-sĕ′n-ē-ăl) [lt.] *a.* **1.** zehnjährig. — **2.** alle zehn Jahre geschehend.

decenn*ium* (dē-sĕ′n-ē-ŭm), *pl.* **~a** (~ă) [lt.] *s.* Deze'nnium *n*, Jahrzehnt *n*.

decent (dē′-sĕnt) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** (wohl=) anständig, ehrbar, schicklich; bescheiden. — **2.** F mäßig; leidlich; genügend.

decentralization ④ (dē-sĕ′n-tră-lĭ-zē′-shŏn, ~lăĭ~) [fr.] *s.* Dezentralisatio'n *f*.

decentralize ④ (~lăĭz) [fr.] *v/a.* ①b. dezentralisieren.

deception (dē-sĕ′p-shŏn) [lt.] *s.* **1.** Irreleiten *n*, Täuschung *f*, Betrug *m*. — **2.** List *f*, Hinterlist *f*. — ***Syn.*** s. deceit.

deceptious † (dē-sĕ′p-shŭs) *a.* = deceptive.

deceptive (dē-sĕ′p-tĭv) [fr.] *a.* □ täuschend, (be)trügerisch.

deceptiveness (~nĕs) *s.* Betrüglichkeit *f*.

deceptivity ✎ (dē-sĕp-tĭ′w-ĭ-tē) *s.* Täuschung *f* (*CL.*).

decern (dē-sē′rn) [lt. *dece'rnere*] schott. jur. ①a. **I** *v/a.* richten; zuerkennen. — **II** *v/n.* urteilen, entscheiden.

dechristianize ④ (dē-krĭ′s-tĭ-ă-năĭz ⑧) *v/a.* ①b. entchristlichen. [bestimmbar.

decidable (dē-săĭ′d-ă-bl) *a.* entscheidbar,

decide (dē-săĭd′) [lt. *deci'dere*] ①b. **I** *v/a.* Fragen, Fälle entscheiden; Streit schlichten. — **II** *v/n.* (sich) entscheiden (in favour of für; on, upon über [*acc.*]).

decided (dē-săĭ′d-ĕd) *a.* □ **1.** entschieden, bestimmt, gewiß, sicher. — **2.** entschlossen, bestimmt, resolu't. — ***Syn.*** *decided* (passi'visch) und *decisive* (akti'visch) oft verwechselt: *decided* entschieden, *decisive* entscheidend.

decider (dē-săĭ′d-ĕr) *s.* Entscheidende(r); Sport: Entscheidungsrennen *n*.

deciduous ▽ (dē-sĭ′d-ū-ŭs) [lt. *deci'duus*] *a.* ♀ u. *zo.* ab=, aus=fallend.

deciduousness ▽ (~nĕs) *s.* ♀ u. *zo.* Eigenschaft *f* des (jährlichen) Abfallens.

decigram(me) (dĕ′s-ĭ-grăm) [fr.] *s.* Dezigramm *n*.

decilitre (~lē-tĕr) [fr.] *s.* Deziliter *n*.

decimal (dĕ′s-ĭ-măl) [fr.; * lt. *de'cimus*] *arith.* **I** *a.* □ (s. **~ly**) dezima'l; **~** fraction = **~** II. — **II** *s.* Dezimalbruch *m*.

decimally (~mă-lē) *adv.*, *arith.* **1.** zehntel= od. zehner=weise. — **2.** dezimalbruchweise.

decimate (dĕ′s-ĭ-mēt) [lt. *p.p. decima't-us*] *v/a.* ①b. (bsd. ✕) dezimieren. [mierung *f*.

decimation (dĕs-ĭ-mē′-shŏn) [lt.] *s.* Dezi=

decimator (dĕ′s-ĭ-mē-tĕr) *s.* Dezimierende(r).

decimetre (~mĭ-tĕr) [fr.] *s.* Dezimeter *n*.

decipher (dē-săĭ′-fĕr) [cipher] *v/a.* ①a. **1.** entziffern; enträtseln, enthüllen. — **2.** † unterscheiden.

decipherable (~fŭ-ră-bl) *a.* entzifferbar.

decipherer (~fŭ-rĕr) *s.* Entziff(e)rer *m*.

decision (dē-sĭ′ʒ-ŭn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Entscheidung *f* (a. jur.), Entscheid *m*, Ausschlag *m*. — **2.** Entschluß *m*. — **3.** Entschlossenheit *f*, Entschiedenheit *f*. — ***Syn.*** (zu ~ 1) Entscheid: *decision* eines Richters od. Gerichtes, *adjudication* mit Bezug auf die Wirkung, *report* dem Gerichtshofe unterbreitet, *verdict* einer Jury; *decree*, *judgment*, *order* als Urkunde. — (Zu ~ 3) *decision* schnelle Entschlossenheit auf Grund klaren Sehens (*ant.* hesitation); *determination* Entschiedenheit auf Grund eines bestimmten Planes (a. in negativem Sinne); *resolution* (meist positiv) (oft: mutige, hochherzige) Entschlossenheit.

decisive (dē-săĭ′-sĭw) [fr. *décisif*] *a.* □ **1.** entscheidend (auch jur. und *fig.*); endgültig; oft: entschieden (***Syn.*** s. *decided*); to be **~** of etwas entscheiden; *b.s.* sich absprechend äußern über (*acc.*). — **2.** entschlossen, entschieden (Antwort 2c.).

decisiveness (~nĕs) *s.* **1.** das Entscheidende. — **2.** Entschiedenheit *f* des Charakters.

Decius (dĭ′-shĭ-ŭs) *npr.* De'cius *m* (Prsn.).

deck (dĕk) [holl.] **I** *v/a.* ①a. **1.** (be)decken; (be)kleiden. — **2.** schmücken, zieren (***Syn.*** s. adorn); to **~** out ausschmücken. — **3.** ⚓ mit einem Verdeck (oder Deck) versehen. — **II** *s.* **4.** ⚓ Deck *n*, Verdeck *n*. — **5.** † od. *Am.* Spiel *n* Karten.

decker (dĕ′k-ĕr) *s.* Decker *m* (bsd. ⚓ in Zssgn).

deckle ⊤ ⚙ (dĕ'kl) [dtsch] *s.* Papierfabr.: 1. Deckel *m.* — 2. (auch ~ edge) rauhe Kante des Büttenpapiers.

declaim (dᵉ-klē'm) [lt. *declama're*] ①a. **I** *v/n.* 1. (öffentlich, feierlich) reden (on über [*acc.*]). — 2. in Rede oder Schrift streiten, eifern, losziehen (against gegen). — 3. deklamieren. — **II** *v/a.* 4. vortragen, deklamieren.

declaimer (dᵉ-klē'mᵉr) *s.* öffentliche(r) Redner(in), Prunkredner(in); Deklamator(in).

declamation (dĕk-lᵃ-mē'-shᵉn) [lt.] *s.* öffentliche, feierliche Rede; Deklamatio'n *f.*

declamatory (dᵉ-klă'm-ᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* deklamato'risch.

declarant (dᵉ-klā'r-ᵉnt) [fr., * lt.] *s.* j. der e-e Erklärung abgibt, bsd. jur.: vor Gericht schriftlich (oder mündlich) Aussagende(r); vor Gericht Erschienene(r).

declaration (dĕk-lᵃ-rē'-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Erklärung *f*; ~ of love Liebeserklärung *f*; ~ of war Kriegserklärung *f*; jur. statutory ~ s. ***Syn.*** zu affidavit. — 2. ⚉ ~ of duty Deklaratio'n *f* beim Zollamt. — 3. jur. Klage(schrift) *f*.

declarative (dᵉ-klă'r-ᵃ-tiw) [lt.] *a.* □ 1. erklärend. — 2. anzeigend, verkündend.

declaratory (dᵉ-klă'r-ᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt. *declara're*] ①b. **I** *v/a.* 1. erklären, aussagen, angeben, kundtun, bekanntmachen; F I ~ ich muß sagen; fürwahr; wahrhaftig; to ~ war den Krieg erklären. — 2. behaupten, versichern. — 3. j-n als (od. zu) etwas erklären. — 4. ⚉ deklarieren. — **II** *v/n.* 5. (sich) erklären. — 6. to ~ off from: a) zurücktreten von; b) F sich lossagen von. — ***Syn.*** (1) s. announce.

declared (dᵉ-klā'rᵈ) *a.* □ (**~ly**, dᵉ-klā'r-ᵉdᵈ-lᵉ) erklärt, ausgesprochen, offen.

declarer (dᵉ-klā'r-ᵉr) *s.* Erklärer(in), Anzeigende(r), Bekanntmachende(r).

declension (dᵉ-klĕ'n-shᵉn) [fr. *déclinaison*] *s.* 1. Neigung *f*, Abhang *m* (to nach, zu). — 2. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*, Verfall *m*. — 3. *Am.* Ablehnung *f* eines Amtes &c. — 4. *gram.* Deklinatio'n *f*, (Fall-)Abwandlung.

declinable (dᵉ-klā'ⁱ-nᵉbl) *a.*, *gram.* deklinierbar, abwandelbar.

declinate ⚒ ❦ (dĕ'ᵏl-ⁱ-nāt) [lt.] *a.* niedergebogen, abwärts geneigt (Staubfäden, Moose).

declination (dĕk-lᵉ-nē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. = declension 1 u. 2. — 2. Abweichung *f* (auch *fig.*). — 3. ⚒ *ast.*, *phys.* Deklinatio'n *f* (z.B. der Magnetnadel).

declinator ⚒ (dĕ'ᵏl-ⁱ-nē-tᵉr) [neu-lt.] *s.*, *ast.*, *phys.* Deklinatio'nsinstrument *n*.

declinatory (dᵉ-klā'ⁱ-nᵃ-tᵉ-rᵉ od. dᵉ-klĭ'n-ᵃ-) *a.* abweichend, ablehnend; Ablehnungs-...

decline (dᵉ-klā'ⁱn) [lt. *declina're*] **I** *v/a.* ①b. 1. abwärts biegen, niederdrücken. — 2. ablehnen. — 3. *gram.* deklinieren, abwandeln. — 4. † überde'nken. — **II** *v/n.* ①b. 5. sich (abwärts) neigen, sich senken. — 6. ↖ Tag, Lebensalter: sich neigen; declining age vorgerücktes, hohes Alter; the declining years *pl.* der Lebensabend. — 7. † niedersinken. — 8. *fig.* sinken, abnehmen, verfallen; to be in declining circumstances im Geschäft, im Vermögen &c. zurückkommen od. heruntergekommen sein. — 9. körperlich abzehren. — 10. ⚉ Preis, Wert: fallen. — 11. abweichen. — 12. † geneigt sein (to zu). — **III** *s.* 13. Niedergang *m*, Neige *f* des Tages. — 14. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*, Verfall *m*; to be on the ~ zu Ende gehen, in Abnahme begriffen sein. — 15. ⚉ Fall(en *n*) *m* v. Preisen; to be on the ~ sinken (*ant.* on the advance; s. advance[1] 10a). — 16. *med.* Abnahme *f* e-r Krankheit od. der Kräfte; bsd. Schwindsucht *f*; F he is in a ~ er siecht dahin.

declivity (dᵉ-klĭ'ᵛ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr. *déclivité*; * lt.] *s.* Abschüssigkeit *f*, Abdachung *f*, Abhang *m* (*ant.* acclivity).

declivous (dᵉ-klā'ⁱ-ᵛᵉß) [lt.] *a.* (abwärts) geneigt, abschüssig.

decoct (dᵉ-kŏ'ᵏt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. ab-, auskochen, absieden; durch Kochen ausziehen; *chm.*, ⚙, &c. digerieren. — 2. † *fig.* Blut erhitzen (*SH.H.V.3,5,20*).

decoction (~kŏ'ᵏ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Ab-, Auskochen *n*. — 2. (bsd. *pharm.*) Deko'kt *n*.

decollate (dᵉ-kŏ'l-ēt) *v/a.* ①b. enthaupten.

decollation (dē-kᵉ-lē'-shᵉn) [lt.] *s.* Enthauptung *f*; *eccl.* D~ of St. John (Fest *n* der) Enthauptung St. Johannis des Täufers (29. August).

decoloration ⚙ (dᵉ-kŭl-ᵉ-rē'-shᵉn) [lt.] *s.* Entfärbung *f*, Bleichen *n*.

decolo(u)r (dᵉ-kŭ'l-ᵉr) [lt.] *v/a.* ①a. entfärben, bleichen. [= decolo(u)r.]

decolo(u)rize ④ ⚙ (dᵉ-kŭ'l-ᵉ-rāⁱz) *v/a.* ①b. ⟩

decomposable ⚒ u. ⚙ (dē-kᵉm-pō'-ᶻᵉbl) *a.* zerlegbar; zersetzbar; auflösbar.

decompose ⚒ u. ⚙ (dē-kᵉm-pō'ᶻ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (bsd. *chm.*) (sich) zersetzen, (sich) zerlegen.

decomposite ⚒ (dē-kᵉm-pŏ'ᶻ-it, *MU.* dē-kŏ'm-pᵉ-ᶻit) [spät-lt.] **I** *a.* doppelt (od. mehrfach) zs.-gesetzt. — **II** *s.* das mehrfach Zs.-gesetzte.

decomposition ⚒ u. ⚙ (dē-kŏm-pᵉ-ᶻi'-shᵉn) [fr.] *s.* Zersetzung *f*, Zerlegung *f*.

decompound ⚒ (dē-kᵉm-pau'ⁿd) **I** *v/a.* ①a. 1. ↖ zerlegen, entwickeln; zersetzen, auflösen. — 2. doppelt (od. mehrfach) zs.-setzen. — **II** *a.* □ 3. doppelt zs.-gesetzt (a. ❦).

decompoundable (~pau'ⁿ-bᵉbl) *a.* 1. mehrfach zs.-setzbar. — 2. ↖ zerleg-, zersetz-bar.

decorate (dĕ'ᵏ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (aus-, ver-)zieren, (aus)schmücken, verschönern (***Syn.*** s. adorn); *arch.* ~d style dekorierter Stil der engl. Gotik des 14. *sæc.* — 2. mit einem Ehrenzeichen (Orden &c.) schmücken, dekorieren.

decoration (dĕ'ᵏ-rē'-shᵉn) [mlt.] *s.* 1. (Ver-)Zieren *n*, Verzierung *f*; *Am.* D~ Day Ausschmückungstag *m* (30. Mai; Ausschmückung der Gräber der im Bürgerkriege [1861—65] Gefallenen). — 2. a) Dekorierung *f*; b) Ehrenzeichen *n*, Orden *m*. — 3. Zier(de) *f*, Zierat *m*, Schmuck *m*.

decorative (dĕ'ᵏ-ᵉ-rᵉ-tiw) *a.* 1. Dekoratio'ns-... — 2. (ver)zierend; Schmuck-...

decorator (dĕ'ᵏ-ᵉ-rē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Verzierer *m*. — 2. ⚙ Dekoratio'nsmaler *m*.

decorous (dᵉ-kō'ᵛ-rᵉß ⑨ oder dĕ'ᵏ-ᵉ-rᵉß) [lt. *deco'rus*] *a.* □ anständig, züchtig; geziemend, schicklich. [Schicklichkeit *f*.]

decorousness (~-nᵉß) *s.* Anstand *m*,

decorticate (dᵉ-kŏ'ᵛ-tᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Bäume ab-, ent-rinden, (ab)schälen. — 2. Hülsenfrüchte &c. (aus)schälen, enthülsen.

decortication (dᵉ-kŏ'ᵉ-tᵉ-kē'-shᵉn) [lt.] *s.* Entrinden *n*; Enthülsung *f*.

decorum (dᵉ-kō'ᵉ-rᵉm ⑨) [lt.] äußerer Anstand, (Wohl-)Anständigkeit *f*, Deko'rum *n*.

decoy (dᵉ-kŏi') [holl.] **I** *v/a.* ①a. 1. (hinein-) locken (into in [*acc.*]). — 2. allg. ködern, kirren, (an-, ver-)locken. — **II** *s.* 3. *hunt.* Köder *m*; Lockvogel *m* (auch *fig.*).

decoy-*bird* (dᵉ-kŏi'-bō'ᵉd) *s.* Lockvogel *m*.

~-duck (~-dŭk) *s.* Lock-ente *f* (auch *fig.*).

decrease[1] (dē-krī'ß) [a/f.; * lt. *decre'scere*] ①b. **I** *v/n.* sich vermindern, sich verringern; schwächer (od. kleiner) w.; abnehmen, fallen, schwinden (***Syn.*** s. abate). — **II** *v/a.* verringern, vermindern; ✕ to ~ the front (zur Kolonne) abbrechen.

decrease[2] (dē'krīᵉß oder dĭ'krīᵉß) [a/f.] *s.* Verminderung *f*, Abnehmen *n*, Abnahme *f* (***Syn.*** s. abatement).

decree (dᵉ-krī') [a/f.; fr. *décret*; * lt.] **I** *s.* 1. Erlaß *m*, Verordnung *f*, Dekre't *n*. — 2. Regel *f*, Vorschrift *f*. — 3. jur. (bsd. schott.) richterliche Entscheidung; ~ nisi bedingtes Urteil in Ehescheidungsprozessen (***Syn.*** s. decision). — 4. *theol.* ~ of God (unerforschlicher) Ratschluß Gottes. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 5. verordnen, verfügen, dekretieren.

decrement (dĕ'ᵏ-rᵉ-mĕnt) [lt.] *s.* Abnahme *f*, Verminderung *f*.

decrepit (dᵉ-krĕ'ᵖ-it) [lt. *decre'pitus*] *a.* □ geistig oder körperlich gebrochen, abgelebt; bsd. vom Alter gebeugt (= ~ with age).

decrepitate ⚒ (~ᵉ-tēt) [lt.] ①b. (bsd. *chm.*) **I** *v/n.* (ab-, ver-, zer-)knistern, verpuffen. — **II** *v/a.* Salze, Krista'lle verknistern l.

decrepitation ⚒ (dᵉ-krĕp-ᵉ-tē'-shᵉn) *s.* Zerknistern *n*, Verpuffen *n* (von Salzen und Kristallen beim Rösten).

decrepitude (dᵉ-krĕ'ᵖ-ᵉ-tjūb) [fr.] *s.* Gebrochenheit *f*, Abgelebtheit *f*; Altersschwäche *f*.

decrescent (dᵉ-krĕ'ß-ᵉnt) [lt.] *a.* sich vermindernd, abnehmend; bsd. (auch *her.*) ~ moon abnehmender Mond.

decretal (dᵉ-krī'ᵗ-ᵗl) [lt.] **I** *a.* Dekreta'l-... — **II** *s.*: a) amtlicher Erlaß; b) bsd. *eccl.* päpstlicher Bescheid, Dekreta'le *f*.

decrier (dᵉ-krā'ⁱ-ᵉr) [decry] *s.* Niederschreier(in); Verleumder(in).

decry (dᵉ-krāⁱ') [fr. *décrier*] *v/a.* ①d. et. nieder-, ver-schreien, verrufen; in übeln Ruf (oder in Verruf) bringen (selten auf Personen angewandt). — ***Syn.*** *decry* laut u. öffentlich tadeln, verschreien; *depreciate* (a. v. Personen) in der Schätzung herabmindern; *derogate* from (jetzt mst *v/n.*) u. *detract* from Achtung, Ruf &c. verkleinern, bekritteln; *disparage* unterschätzen und deshalb herunter-setzen, -machen; *slander* verleumden; *traduce* durchhecheln, verleumderisch verschreien.

decumbence (dē-kŭ'm-bᵉnß), **~y** (~bᵉ-ᶻᵉ) *s.* Liegen *n*, Lage *f*, Lagern *n*.

decumbent (~bᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. liegend (auch ❦). — 2. ⚒ *med.* bettlägerig.

decuple (dĕ'ᵏ-jūpl) [lt.] **I** *a.* zehn-fach, -fältig. — **II** *s.* das Zehn-fache, -fältige. — **III** *v/a.* ①b. verzehnfachen.

decurion ✕ (dᵉ-kjū'r-ᵉn-ᵉn) [lt.] *s.* röm. Alt. Deku'rio *m* (Anführer von zehn Reitern).

decurrent ⚒ ❦ (dᵉ-kŭ'r-ᵉnt) [lt.] *a.* □ am Stamm herablaufend (von Blättern).

decursive ♁ (dᵉ-ķēᵛ-ßĭw) [neu=lt.] *a.* □ abwärtslaufend, (her)ablaufend (auch ❦ = decurrent).

decussate[1] ♁ (dᵉ-kăᵈß-ēt, dēᶠt-ᵉ-ßēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) kreuzweise schneiden.

decussate[2] ♁ (~ăt) [lt.] *a.* □ **1.** sich kreuzend; gekreuzt. — **2.** ❦ u. *ent.* kreuzständig.

decussation ♁ (dĭ-ᵏˢ-ßēᶠ-shᵉn) [lt.] *s.* (gegenseitige) Durchkreuzung; point of ~ Durchschnitts=, Kreuzungs=punkt *m.*

☞ **dedal**, &c., s. dædal, &c.

dedicate[1] (dēᵈ-ᵉ-kēt) [lt. *dedica't-us*] *v/a.* ①b. **1.** einer Gottheit oder einem heiligen Zwecke etwas widmen, weihen; to ~ oneself sich widmen, sich hingeben, sich weihen (to *dat.*). — **2.** j-m ein Werk zueignen. — ***Syn.*** s. addict.

dedicate[2] faŭt † (~kĕt) [lt.] *a.* geweiht.

dedication (dĕdᵉ-ᵏᵉ-kēᶠ-shᵉn) [a/f., * lt.] *s.* **1.** Weihung *f*, Widmung *f*. — **2.** *fig.* Hingebung *f*. — **3.** Zueignung *f* eines Werkes. — **4.** jur. ~ of way Überlassung *f* eines Privatweges an die Gemeinde.

dedicator (dĕᵈ-ᵉ-kē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Widmer *m*, Zueigner *m*.

dedicatory (~kᵗᵏ-tᵉ-rᵉ) *a.* widmend, zueignend; Widmungs=..., Zueignungs=...

deduce (dᵉ-bjūᶠß) [lt. *dedu'cere*] *v/a.* ①b. (from): a) ab=, her=leiten von, aus; b) *log.* folgern aus.

deducement (~mᵉnt) *s.* (auch *log.*) Herleitung *f*, Folgerung *f*.

deducible (dᵉ-bjūᶠ-ßĭbl) *a.* (auch *log.*) ab=, her=zuleiten(d) (from von, aus).

deduct (dᵉ-dăᵏt) [lt. *dedu'ct-us*] *v/a.* ①a. für die Berechnung oder Abschätzung beiseite=stellen; abrechnen, abziehen (from von); ❦ to be ~ed from von einer Summe abgehen; ❦ charges ~ed nach Abzug der Kosten. — ***Syn.*** *deduct* behufs anderweitiger Berechnung oder Verwertung; *subtract* vollständig wegnehmen od. abziehen, Rechenkunst: subtrahieren.

deduction (dᵉ-dăᵏt-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Herleitung *f*, (Schluß=)Folgerung *f*. — **2.** *arith.* Abziehen *n*. — **3.** (bfd. ❦) Abstellung *f* eines Wertes ꝛc. von der Rechnung; Abrechnung *f*; Abzug *m*.

deductive ♁ (dᵉ-dăᵏt-tĭw) [lt.] *a.* □ herleitend, folgernd, (er)schließend, dedukti'v.

Dee (dĭ) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Flußname).

deed (dĭd) [a/e.] *s.* **1.** Tat *f*, Handlung *f*; † ~ of kind Begattung *f* (*SH.M.V.1,3,86*). — **2.** gute, edle Tat, Helden=, Groß=tat. — **3.** Misse=, Un=tat *f*. — **4.** Tat(sache) *f*, Wirklichkeit *f*. — **5.** Tun *n*, Ausführung *f*; † ~ of saying Ausführung *f* des Versprochenen (*SH.T.A.5,1,28*). — **6.** jur. (gesiegelte Privat=)Urkunde, Dokume'nt *n*, Instrume'nt *n*.

deed-achieving ✎ (dĭᵐᵇ-ᵏ-tshĭᵛ-wĭnᵍ) *a.* Taten verrichtend (*SH.*).

deedful ✎ (dĭᵈ-fūl) *a.* tatenvoll, tätig.

deedless (dĭᵈ-lᵉß) *a.* tatenlos, untätig.

deed-poll ❦ (~pōl) *s.* jur. Urkunde *f* mit glattem Rande über ein einseitiges Rechtsgeschäft.

deem (dĭm) [a/e.: doom] **I** *v/a.* ①a. (jetzt häufig durch think ersetzt) (be)urteilen; erachten, halten für; vermuten, denken, meinen (that daß). — **II** *v/n.* ①a. meinen, denken, urteilen (of über [*acc.*]). — **III** † *s.* Meinung *f*, Ansicht *f*.

deemster (dĭᵐ-ßtᵉʳ) [deem] *s.* (Schieds=) Richter *m* (bfd. auf der Insel Man).

deep (dĭp) [a/e.] **I** *a.* □ u. *adv.* **1.** tief; three (men) ~ drei Mann hoch od. tief. — **2.** *fig.* (tief) versunken, vertieft (in in [*acc.*]). — **3.** *fig.* (tief) eindringend, gründlich. — **4.** *fig.* tief(liegend), tiefsinnig, (tief) versteckt, dunkel, geheim. — **5.** *fig.* feierlich, dumpf, tief. — **6.** *fig.*: a) *g.s.* scharfsinnig; b) *b.s.* schlau, (arg)listig, verschlagen. — **7.** Ton: tief, dumpf. — **8.** Farbe: tief, dunkel, satt. — **9.** *fig.* äußerst, höchst, tief(st), innig, intensi'v, stark, groß, gründlich, entschieden; to play ~ stark, hoch spielen. — **10.** *fig.* von Herzen kommend, tiefempfunden. — **11.** † schwer; gewichtig. — **II** *s.* **12.** Tiefe *f* (a. *fig.*): a) (Wasser=, Meeres=)Tiefe *f*; b) See *f*, Meer *n*; c) Abgrund *m*.

deep-*brained* (dĭᵖ-brāᵉnd) *a.* geistreich.

~-contemplative (~-tᵉn-tĕᵐ-plᵉ-tĭw) *a.* tiefdenkend.

~-divorcing (~-dĭᵛ-wōᵛ-ßĭnᵍ ⑨) *a.* auf ewig trennend (*SH.*).

~-drawing ⚓ (~-drăᵎ-ĭnᵍ) *a.* tiefgehend (Schiff).

deepen (dĭpn) ①a. **I** *v/n.* **1.** tief(er) werden, sich vertiefen. — **2.** sich nach und nach senken. — **3.** Farbe: dunkel (od. dunkler) werden. — **4.** Leidenschaften, Strömung, Ton ꝛc.: stärker (mächtiger od. heftiger) werden. — **II** *v/a.* **5.** tief(er) machen, aus=, ver=tiefen. — **6.** Farben dunkler m. — **7.** *fig.* Leidenschaften ꝛc. verstärken.

deepening (dĭᵖn-ĭnᵍ) *s.* Aus=, Ver=tiefung *f*.

deep-fet † (dĭᵖ-fĕt) *a.* tief hergeholt.

deep-laid (dĭᵖ-lēd) *a.* **1.** tief gelegt. — **2.** *fig.* schlau angelegt; tief versteckt.

deep-meadowed ✎ (dĭ″p-mēᵈ-ōd) *a.*, *poet.* in tiefen Wiesengründen gebettet (*TN.*).

deepmost ✎ (dĭᵖ-mōßt) *a.* äußerst tief.

deep-mouthed (dĭᵖ-maŭdhd) *a.* tiefstimmig, tieftönend; vom Meer, Donner ꝛc. hohl, dumpf; von Hunden: tiefbellend.

deepness ✎ (~nᵉß) *s.* **1.** a) ⚘ Tiefe *f* (a. *fig.*). — **2.** *fig.*: a) *g.s.* Scharfsinn *m*; Gründlichkeit *f*; *b.s.* Schlauheit *f*, (Arg=)List *f*.

deep-read (dĭᵖ-nĕd) *a.* sehr belesen.

deep-revolving (dĭ″p-nᵉ-wōᵛ-wĭnᵍ) *a.* tief erwägend (*SH.*).

deep-sea (dĭᵖ-ßĭ) **I** ⑥ *s.* Tiefsee *f*. — **II** *a.* Tiefsee=...; ⚓ ~ lead Tieflot *n*.

deep-seated (dĭᵖ-ßĭ-ᵉᵈ) *a.* tief=sitzend, =liegend; tiefwurzelnd (auch *fig.*).

deep-sweet (~ßwĭt) *a.* äußerst süß.

deep-toned (~tōnd) *a.* tief (od. feierlich) tönend.

deer (dĭᵉʳ; *Hom.* dear) [a/e.: dtsch Tier] *s.* **1.** Wild *n*. — **2.** *zo.*: a) Hirsch *m*, a. Reh *n*; b) *coll.* Hoch=, Rot=wild *n*; red ~ Edel=, Rot=hirsch *m*.

deer-shot (dĭᵉʳ-shōt) *s.*, *hunt.* Rehposten *m*.

deerskin (~ßkĭn) *s.* Hirsch=, Reh=haut *f*, =fell *n*; ⚙ a. Wild=, Hirsch=, Reh=leder *n*.

deer-stalker ⑤ (dĭᵉʳ-ßtă-ᵏᵉʳ) *s.*, *hunt.* Pirscher *m*.

deer-stalking (dĭᵉʳ-ßtă-ᵏĭnᵍ) *s.*, *hunt.* Pirschen *n* auf Rotwild.

deer-stealer (~ßtĭ-lᵉʳ) *s.* Wilddieb *m*.

def. *abbr.* = defendant; definite.

deface (dᵉ-fēᶠß) [a/f.] *v/a.* ①b. **1.** entstellen, verunstalten. — **2.** ✎ Schrift ꝛc. (aus)streichen, austilgen.

defacement (dᵉ-fēᶠß-mᵉnt) *s.* **1.** Entstellung *f*, Verunstaltung *f*. — **2.** Auslöschung *f*, Tilgung *f* von Schrift. — **3.** das Entstellende.

defacer (dᵉ-fēᶠ-ßᵉʳ) *s.* Entsteller(in); Zerstörer(in).

defalcate (dᵉ-fălᵏ-kēt) [mlt.; * lt. *falx*] ①b. **I** ✎ *v/a.* ab=, be=schneiden, (ver)kürzen, abziehen (from von). — **II** *v/n.*, jur. Gelder ꝛc. unterschla'gen, Unterschleife begehen.

defalcation (dĭ-fălᵏ-kēᶠ-shᵉn oder dēf-ᵉ-lᵏ~) [mlt.] *s.* **1.** Verkürzung *f*, Abzug *m*. — **2.** jur. Unterschla'gung *f*, Unterschleif *m*.

defalcator (dēᶠ-ᵉ-lᵏ-tēᵗᵏʳ, dĭᶠ-ăᶠl-~) [lt.] *s.* jur. Unterschlager *m* von Geldern.

defamation (dēf-ᵉ-mēᶠ-shᵉn) [lt. *diffamatio'n-em*] *s.* allg. Schmähung *f*, Verleumdung *f*. — ***Syn.*** *slander* gesprochene, *libel* schriftliche u. veröffentlichte Verleumdung.

defamatory (dᵉ-fămᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* schmähend; Schmäh=...; verleumderisch, ehrenrührig.

defame (dᵉ-fēᵐm) [a/f.; fr. *diffamer*; * lt. *diffama're*] **I** *v/a.* ①b. **1.** j-n verleumden, schmähen, verunglimpfen. — **2.** etwas in Verruf bringen, verunehren, schänden. — **II** † *s.* **3.** Schande *f*.

defamer (dᵉ-fēᶠ-mᵉʳ) *s.* Verleumder(in); Lästerer *m*, Lästerin *f*, Schmäher(in).

defaming (dᵉ-fēᶠ-mĭnᵍ) *a.* □ verleumderisch; Läster=...

default (dᵉ-făᵎlt) [a/f.; fr. *défaut*] **I** *s.* **1.** Aus=, Fehlen=lassen *n*; Fehler *m*, Versehen *n*; Vernachlässigung *f*, Unterlassung *f*. — **2.** ❦ u. jur. Nicht=erfüllung *f* von Verbindlichkeiten, bfd. Verweigerung *f* der Zahlung. — **3.** jur. Nichterscheinen *n* vor Gericht, Kontuma'z *f*. — **4.** Mangel *m*, Ermang(e)lung *f*; in ~ whereof in Ermangelung dessen, widrigenfalls; † in the ~ im Notfalle (*SH. All.2,3,242*). — **5.** Fehler *m*, Unrecht *n*, Missetat *f*. — **II** *v/n.* ①a. **6.** fehlen; (e-n) Fehler od. (ein) Versehen begehen. — **7.** ❦ u. jur. seinen Verpflichtungen nicht nachkommen. — **8.** jur. nicht zum Termine erscheinen, ausbleiben. — **III** *v/a.* ①a. **9.** jur. wegen Nicht=erscheinens vor Gericht verurteilen.

defaulter (dᵉ-făᵎl-tᵉʳ) *s.* **1.** allg. j. der s-n Verpflichtungen nicht nachkommt; Wortbrüchige(r), Säumige(r); weit&. Übeltäter(in). — **2.** ❦ u. jur. säumiger Zahler.

defeasance (dᵉ-fĭᵛ-ᵉnß) [a/f.] *s.* (bfd. jur.) Null=und=nichtig=erklärung *f*, Aufhebung *f*, Annullierung *f*.

defeasanced (~ᵉnßt) *a.* jur. für ungültig erklärbar, umstoßbar, aufhebbar.

defeasible (dᵉ-fĭᵛ-ßĭbl) *a.* = defeasanced.

defeasibleness (~-nᵉß) *s.*, *jur.* Umstoßbarkeit *f*, Aufhebbarkeit *f*.

defeat (dᵉ-fĭᵛt) [a/f.; fr. *défait(e)*] **I** *v/a.* ①a. **1.** † vernichten; Gesichtszüge entstellen. — **2.** jur. für null und nichtig erklären (Urkunden, Verträge); Rechte aufheben, umstoßen. — **3.** (of) j-n um et. bringen, eines Rechtes berauben; j-n in seinen Erwartungen enttäuschen. — **4.** et. unwirksam machen, vereiteln; Hoffnungen täuschen, vernichten. — **5.** ⚔ und *fig.* überwältigen, besiegen, (in die Flucht) schlagen. — **6.** ⚔ und *fig.* einen Angriff ab=, zurück=schlagen. — **II** *s.* **7.** † Vernichtung *f*. — **8.** jur. Ungültig=erklärung *f*. — **9.** Beraubung *f* j-s (Rechte ꝛc.); Enttäuschung *f*. — **10.** Verhinderung *f*,

Vereitelung *f*. — **11.** ⚔ u. *fig.* Vernichtung *f*; Niederlage *f*, Schlappe *f*. — **12.** ⚔ u. *fig.* Ab-, Zurückschlagen *n* e-s Angriffs. [stellung *f*.]

defeature † (bĭ-fī′-tſchŭr, ~tjŭr) [a/f.] *s.* Entstellung *f*.

defecate[1] (dē′f-ĭ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** *chm.* Flüssigkeiten reinigen, (ab)klären. — **2.** *fig.* reinigen. [läutert (auch *fig.*).]

defecate[2] (~kĭt) *a.*, *chm.* gereinigt, geklärt.

defecation (dē′f-ĭ-kē′-ſchn) [lt.] *s.*, *chm.* u. ⚙ Reinigung *f*, (Ab-)Klärung *f* (a. *fig.*).

defect (bĭ-fĕ′kt) [lt. *defe'ctus*] *s.* **1.** (of) Mangel *m* an (*dat.*). — **2.** (in, of) Fehler *m*, Makel *m*, Gebrechen *n*, Ungleichheit *f* an od. in (*dat.*); a. *fig.* — ***Syn.*** ſ. blunder. [(from von); Treulosigkeit *f*.]

defection (bĭ-fĕ′k-ſchn) [lt.] *s.* Abfall *m*

defective (bĭ-fĕ′k-tĭw) [lt.] *a.* □ **1.** mangelhaft, unvollständig (a. *gram.*), unvollkommen. — **2.** fehlerhaft. — ***Syn.*** *defective* eines wesentlichen od. wichtigen Teiles ermangelnd, *deficient* unzureichend bezüglich der Erfordernisse.

defectiveness (~nĭßs) *s.* Mangelhaftigkeit *f*.

defence (bĭ-fĕ′nß) [(alt)fr.; *lt. *defe'ndere*] *s.* **1.** (a. ⚔) Verteidigung *f* (*ant.* attack). — **2.** (a. jur.) Verteidigung *f*, Rechtfertigung *f*; in his own ~ zu seiner Verteidigung (od. Rechtfertigung). — **3.** Schutz *m*. — **4.** Schutzwaffe *f*, Wehr *f*. — **5.** ⚔ 🔧 Verteidigungskunst *f*; Fechtkunst *f*.

defenceless (bĭ-fĕ′nß-lĭß) *a.* □ **1.** schutz-, wehr-, hilflos; unbewaffnet. — **2.** ⚔ unbefestigt, offen (Platz). [Hilflosigkeit *f*.]

defencelessness (~nĭßĭß) *s.* Wehr-, Schutzlosigkeit *f*.

defend (bĭ-fĕ′nd) [lt. *defe'ndere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** (a. ⚔) verteidigen, (be)schützen, bewahren (against gegen, from vor [*dat.*]). — **2.** Behauptungen, Rechte, Ansprüche verteidigen, rechtfertigen. — **3.** 🔧 verbieten. — **II** *v/n.* **4.** sich verteidigen.

defendable (bĭ-fĕ′n-bl) *a.* verteidigungsfähig, zu verteidigen(d).

defendant (~dnt) [(alt)fr.] **I** *a.* † = defensive. — **II** *s.* jur. Be-, Verklagte(r) im Zivilprozeß (*ant.* plaintiff). — ***Syn.*** ſ. accused.

defender (bĭ-fĕ′n-dr) *s.* Verteidiger(in); D~ of the Faith Verteidiger *m* des Glaubens (erblicher Titel der englischen Herrscher seit 1521); *hist.* D~s *pl. id.* polit. Verbindung in Irland, Ende 18. *sæc.*

defense ſ. defence.

defensible (bĭ-fĕ′n-ßĭbl) *a.* **1.** verteidigbar; ⚔ haltbar (Platz). — **2.** verfechtbar.

defensive (bĭ-fĕ′n-ßĭw) [fr.] (bſd. ⚔) **I** *a.* □ verteidigend; Verteidigungs-..., Defensiv-..., Schutz-... — **II** *s.* the ~ der Verteidigungszustand, die Defensive; to act (to be oder to stand) on the ~ sich defensiv verhalten.

defer (bĭ-fĕr′) [lt. *diffe'rre*] **I** *v/a.* ①e. auf-, verschieben (to auf [*acc.*]). — **II** *v/n.* ①e. zögern, warten. — ***Syn.*** ſ. adjourn.

deference (dĕ′f-ĕ-rĕnß) [fr.] *s.* (to, for) Nachgiebigkeit *f* in Bezug auf (*acc.*), Unterwerfung *f* unter (*acc.*); Rücksicht(nahme) *f* auf (*acc.*); (Hoch-)Achtung *f*, Respe'kt *m* vor (*dat.*), Ehr-erbietung *f* gegen; in ~ to aus Rücksicht gegen; to pay ~ to (seine) Ehrerbietung bezeigen (*dat.*).

deferent ⚒ (~rĕnt) [lt.] *a.* (hin)ausführend, -leitend, ableitend (bſd. *anat.*).

deferential (dĕf-ĕ-rĕ′n-ſchl) *a.* □ ehrerbietig, achtungs-, rücksichtsvoll.

deferrer (bĭ-fĕ′r-ĕr) *s.* Aufschiebende(r).

defiance (bĭ-fāi′-ĕnß) [(alt)fr.] *s.* **1.** Herausforderung *f*; Aufforderung *f*. — **2.** trotzige Verachtung, Trotz *m*, Hohn *m*; in ~ of: a) zum Hohn, zum Trotz (*dat.*); b) trotz (*gen.* od. *dat.*); to act in ~ of, to bear (od. to bid) ~ to, to set at ~ herausfordern; Trotz bieten (*dat.*). — **3.** † Weigerung *f* (*SH.*).

defiant (bĭ-fāi′-ĕnt) [fr.] *a.* □ (of) herausfordernd (*acc.*), Trotz bietend, Hohn sprechend (*dat.*); trotzig, mutig, keck.

deficiency (bĭ-fĭ′ſch-ĕn-ßy), *pl.* **~ies** (~ßĭs) [spät-lt.] *s.* **1.** Mangel(haftigkeit *f*) *m*; Fehler *m*. — **2.** Mangel(n *n*) *m* (of an [*dat.*]); Mangel *m* (in bei, in [*dat.*]). — **3.** bſd. 💰 Ausfall *m*, De'fizit *n*; Manko *n*, Abgang *m* an Maß, Zahl oder Gewicht; to make up for a ~ od. to supply a ~ das Fehlende ergänzen; ⚓ ~ of a ship's cargo Seeschaden *m*.

deficient (bĭ-fĭ′ſch-ĕnt) [lt.] *a.* □ **1.** fehlend, mangelnd; unzureichend (in in, an [*dat.*]). — **2.** (in) Mangel leidend an (*dat.*); einer Sache ermangelnd; to be ~ in Mangel haben (od. leiden) an (*dat.*). — ***Syn.*** ſ. defective.

deficit (dĕ′f-ĭ-ßĭt, dĭ′-fĭ-ßĭt) [lt. = es fehlt] *s.* De'fizit *n*, das Fehlende, Fehlbetrag *m* (in an [*dat.*]).

defier (bĭ-fāi′-ĕr) [defy] *s.* **1.** Herausforderer *m* (zum Kampf). — **2.** Trotzbietende(r), Hohnsprecher(in), Verächter(in).

defilade ⚔ (dĕ′f-ĭ-lēd′) [defile[2]] *v/a.* ①b. *frt.* gegen Enfilierfeuer schützen, im Defilement anordnen. [ment *n*.]

defilading ⚔ (~lēd′-dĭnß) *s.*, *frt.* Defile-

defile[1] (bĭ-fāi′l) [a/e.] *v/a.* ①b. verunreinigen, besudeln (auch *fig.*).

defile[2] ⚔ (~) [fr. *défiler*] *v/n.* ①b. defilieren, parademäßig vorbeimarschieren.

defile[3] (bĭ-fāi′l oder dĭ′-fāil) [fr. *défilé*] *s.* **1.** (bſd. ⚔) Gebirgs-, Eng-paß *m*, Hohlweg *m*, Defilee *n*. — **2.** ⚔ Defilieren *n*.

defilement (bĭ-fāi′l-mĕnt) *s.* Verunreinigung *f*, Besud(e)lung *f* (auch *fig.*).

defiler (bĭ-fāi′-lr) *s.* **1.** das Verunreinigende. — **2.** Entweiher(in). — **3.** Verunglimpfer(in).

definable (bĭ-fāi′-nĭbl) *a.* □ **1.** definierbar, erklärbar. — **2.** Grenzen, Räume, Fristen: (näher) bestimmbar; ab-, be-grenzbar.

define (bĭ-fāi′n) [lt. *defini're*] *v/a.* ①b. **1.** (genau) ab-, be-, um-grenzen; Grenzen genau bestimmen (a. *fig.*). — **2.** Bedeutung erklären, Begriffe bestimmen, definieren. [*f*; Beschreibung *f*.]

definement † (bĭ-fāi′n-mĕnt) *s.* Erklärung

definer (bĭ-fāi′-nr) *s.* **1.** Abgrenzer(in); Bestimmer(in). — **2.** Erklärer(in).

definite (dĕ′f-ĭ-nĭt) [lt. *defini'tus*] *a.* □ (*ant.* indefinite) **1.** genau abgegrenzt oder bestimmt (auch *fig.*). — **2.** Wort 2c.: entschieden, genau. — **3.** Personen: bestimmt, entschlossen. — **4.** Zeit: festgesetzt. — ***Syn.*** *definite* (passi'visch) u. *definitive* (akti'visch).

definiteness (~nĭßĭß) *s.* **1.** Begrenztheit *f*. — **2.** Bestimmtheit *f*, Entschiedenheit *f*.

definition (dĕf-ĭ-nĭ′ſch-ĕn) [lt.] *s.* **1.** (genaue) Ab-, Be-, Um-grenzung eines Dinges (a. *fig.*). — **2.** (Sach-, Wort- 2c.) Erklärung *f*, Begriffsbestimmung *f*.

definitive (bĭ-fĭ′n-ĭ-tĭw) [lt. *definiti'vus*] **I** *a.* □ definiti'v: **1.** (genau) bestimmt, ausdrücklich (ausgesprochen). — **2.** endgültig; End-...; entscheidend. — **3.** † = definite 3. — ***Syn.*** ſ. definite. — **II** *s.* **4.** *gram.* Bestimmungswort *n*.

definitiveness (~nĭßĭß) *s.* Bestimmtheit *f*, Entschiedenheit *f*; Endgültigkeit *f*.

deflagrate ⚒ (dĕ′f-lă-grēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. verbrennen; *chm.* schnell abbrennen (lassen).

deflagration ⚒ (dĕf-lă-grē′-ſchn) [lt.] *s.*, *chm.* (schnelles) Ab-, Ver-brennen.

deflate (bĭ-flēt′) [lt.] *v/a.* ①b. die Luft (od. das Gas) herauslassen aus.

deflect (bĭ-flĕ′kt) [lt. *defle'ctere*] ①a. (from von) **I** *v/a.* vom Wege, von der Richtung ablenken, abbiegen, abwenden (a. *fig.*). — **II** *v/n.* abweichen (auch *fig.*).

deflection ſ. deflexion. [unten gebogen.]

deflexed ⚒ (bĭ-flĕ′kßt) *a.* ⚘ u. *zo.* nach

deflexion (bĭ-flĕ′k-ſchn) [lt.] *s.* **1.** Abweichung *f* von einer bestimmten Richtung (auch *fig.*); ⚔ *artill.* = derivation 2. — **2.** ⚒ *opt.* Beugung *f* der Lichtstrahlen. — **3.** ⚓ Abtreiben *n* eines Schiffes vom Kurse.

deflexion-*bar* ⑥ ⚔ (~bār), **~leaf** ⑥ ⚔ (~lf) *s.*, *artill.* Seitenverschiebung *f* am Aufsatz. [[lt.] *s.* Entjungferung *f*.]

defloration (dĕf-lŏ-rē′-ſchn, *WB.* a. dĭ-flŏ-~)

defluor † (bĭ-flāu′-r) [a/f.] *v/a.* = deflower.

deflower (bĭ-flāu′-ĕr) *v/a.* ①a. **1.** der Blumen (oder der Blüte) berauben. — **2.** *fig.* einer Sache den Reiz, die Schönheit 2c. nehmen. — **3.** eine Jungfrau entehren, schänden.

deflowerer (bĭ-flāu′-ĕ-rĕr) *s.* j. der e-r Sache den Reiz nimmt; Jungfrauenschänder *m*.

defluxion (bĭ-flăk′-ſchn) [lt.] *s.*, *med.* Ausfluß *m*; Kata'rrh *m*; Entzündung *f*.

Defoe (bĭ-fō′) *npr.*, *id.*; bſd. Daniel ~ Verfasser des 1719 erschienenen *"Robinson Crusoe"* (1660 od. 1661 bis 1731). [entblättern.]

defoliate ⚘ (bĭ-fō′-lĭ-ēt) [mlt.] *v/a.* ①b.

defoliation ⚘ (bĭ-fō-lĭ-ē′-ſchn) *s.* Entblätt(e)rung *f*; Blätterfall *m*.

deforce (bĭ-fō′ß) ⑨ [a/f.] *v/a.* ①b. jur. **1.** to ~ a th. from a p. (od. a p. from od. of a th.) j-m etwas gewaltsam vorenthalten. — **2.** schott. einem Beamten Widerstand leisten.

deforcement (bĭ-fō′ß-mĕnt ⑨) [a/f.] *s.* jur. **1.** gewaltsame Vorenthaltung e-s Landbesitzes. — **2.** schott. Widerstand *m* gegen einen Beamten.

deforciant (bĭ-fō′-ſchnt ⑨) [a/f.] *s.* jur. j. der etwas gewaltsam vorenthält.

deform (bĭ-fō′m) [lt. *deforma're*] *v/a.* ①a. verunstalten, entstellen.

deformation (dĭ-fō-mē′-ſchn, *CT. D.* dĕf-ĭ-~) [lt.] *s.* Entstellung *f*, Verunstaltung *f*.

deformed (bĭ-fō′mb) *a.* □ (**~ly**, bĭ-fō′-mĭd-lĭ) **1.** entstellt, häßlich, mißgestaltet (a. *fig.*). — **2.** † entstellend (*SH. Co. 5, 298*).

deformedness (bĭ-fō′-mĭd-nĭßĭß) *s.* Ungestaltetheit *f*, Häßlichkeit *f*.

deformer (bĭ-fō′-mr) *s.* Verunstalter(in).

deformity (~mĭ-ty), *pl.* **~ies** (~tĭs) [lt.] *s.* Ungestaltetheit *f*, Häßlichkeit *f*.

defraud (bĭ-frā′d) [lt. *defrauda're*] *v/a.* ①a. betrügen, übervorteilen; bringen

(of um); Gelder unterschla'gen; ***Syn.*** s. deceive.

defraudation ↖ (dĭ-frą̊-dē′-shᵒn) [lt.] *s.* Betrug *m*, Unterschla'gung *f*.

defrauder (dĭˢ-frą̊′-dᵉr) *s.* Betrüger(in); Unterschlager(in); Zolldefrauda'nt(in).

defray (dĭˢ-frē′) [fr. *défrayer*] *v/a.* ①a. Kosten bestreiten, decken, bezahlen; he ~ed our expenses er hielt uns frei.

deft (dĕft) [a/e. : ndd. deftig] *a.* □ gewandt, geschickt; flink. [Zierlichkeit *f*.]

deftness (dĕ′ft-nᵉß) *s.* Gewandtheit *f*;

defunct (dĭˢ-fą̈ⁿkt) [lt. *defu'nct-us*] **I** *a.* verstorben. — **II** *s.* Verstorbene(r).

defunction † (dĭˢ-fą̈ⁿkt-shᵒn) [lt.] *s.* Ableben *n*, Tod *m*.

defunctive † (~tĭw) *a.* Toten-...

defuse † (dĭˢ-fjūˢ′) *v/a.* = diffuse.

defy (dĭˢ-fāⁱ′) [fr. *défier*] *v/a.* ①d. 1. herausfordern (zum Kampf). — 2. *fig.* herausfordern; Trotz bieten, trotzen (*dat.*); I ~ him ich trotze ihm; das traue ich ihm nicht zu; it defies description das spottet jeder Beschreibung. — 3. † verachten. [schmähen.]

deg. *abbr.* = degree.

degeneracy (dĭˢ-bǰĕ′nᵘ-ᵉˢ-nᵘ-ᵉˢ-ßᵉ) *s.* Ausartung *f*, Entartung *f*; Verkommenheit *f*.

degenerate[1] (~nēt) [lt. *degenera're*] *v/n.* ①b. aus-, ent-arten (into in [*acc.*]).

degenerate[2] (~nᵘt) [lt.] *a.* □ entartet.

degeneration (dĭˢ-bǰĕn-ᵉˢ-nē′-shᵒn) [fr.] *s.* Ent-, Aus-artung *f*, Verschlechterung *f*.

deglutinate (dĭˢ-glū′-tĭˢ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. etwas Zugeklebtes ab-, auf-, los-machen.

deglutition (dĕǰ-lū-tĭ′-shᵒn od. dē-glū-~) [fr.] *s.*, *physiol.* Schlucken *n*, Schlingen *n*.

degradation (dĕǰ-rᵃ-dē′-shᵒn) [fr., * mlt.] *s.* 1. Degradatio'n *f* (a. ⚔), Ab-, Ent-setzung *f* aus Ämtern, Würden 2c. — 2. *fig.* Ent-, Herab-würdigung *f*, Erniedrigung *f*. — ***Syn.*** s. abasement. — 3. Verminderung *f*, Entwertung *f*. — 4. *geol.* stufenförmige Verwitterung.

degrade (dĭˢ-grē′d) [(alt)fr. *dégrader*] ①b. **I** *v/a.* 1. degradieren (a. ⚔), j-n s-r Ämter, Würden 2c. entsetzen; absetzen. — 2. *fig.* entwürdigen, erniedrigen (into, to zu). — ***Syn.*** s. abase. — 3. *fig.* herunter-, herab-setzen, verkleinern, verringern. — 4. *univ.* einen Stude'nten wegen ungenügenden Examens auf ein Jahr zurückstellen. — 5. *geol.* durch Witterungseinflüsse vermindern, allmählich abtragen. — **II** *v/n.* 6. = degenerate[1].

degrading (dĭˢ-grē′-dĭnᵍ) *a.* □ verkleinernd; (her)absetzend, entehrend.

degree (dĭˢ-grīˢ′) [fr. *degré*; * lt. *gra'dus*] *s.* 1. † Stufe *f*. — 2. *fig.* Stufe *f*, Schritt *m* (to zu); ‡. — 3. Grad *m*; Rang *m*, Stand *m*; *univ.* to take one's ~ promovieren. — 4. *gram.* Steigerungsgrad *m*. — 5.: a) *math.* (Winkel-)Grad *m* eines Kreisbogens; b) ♀ Längen-, Breiten-Grad *m*. — 6. (Einteilungs-)Grad *m* (auf Instrume'nten); Temperatur-Grad *m*.

Zu ~ 2: by ~s stufenweise, allmählich, nach und nach; F to a (certain) ~: a) bis zu einem gewissen Grade, gewissermaßen, ziemlich, b) in hohem Grade, sehr, außerordentlich; in some ~ einigermaßen.

dehisce ⚙ ❦ (bᵉ-hĭ′ßᵉ) [lt.] *v/n.* ①b. Samenkapseln 2c.: aufspringen.

dehiscence ⚙ (bᵉ-hĭ′ßᵉnß) [neu-lt.] *s.* 1. Offenstehen *n*. — 2. ❦ Aufspringen *n* von Samenkapseln 2c. (auch *fig.*). — 3. *med.* Aufplatzen *n*.

dehortatory (bᵉ-hōᵒ′-tᵊ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* abratend, abmahnend. [vergötternd.]

deific (dᵉˢ-ĭ′f-ĭt) [fr., * lt.] *a.* vergöttlichend,

deification (dĭ-ᵉˢ-fĭ-kē′-shᵒn) [lt.] *s.* Vergöttlichung *f*, Vergötterung *f*, Apotheo'se *f*.

deifier (dĭ′-ᵉˢ-fāⁱ-ᵉr) *s.* Vergött(e)rer(in).

deiform ⚙ (~fōˢm) [mlt.] *a.* gott-ähnlich.

deify (dĭ′-ᵉ-fāⁱ) [fr., * lt.] *v/a.* ①d. 1. vergöttlichen. — 2. *fig.* vergöttern.

deign (dēn; *Hom.* Dane) [a/f.; fr. *daigner*; * lt. *digna'ri*] ①a. **I** *v/n.* geruhen, sich herablassen. — **II** *v/a.* gestatten, bewilligen, genehmigen; würdigen.

Dei gratia (dĭ′-ᵃⁱ gnē′-shᵒ-a) [lt.] von Gottes Gnaden.

deil (shᵒtt. (dēl, dĭl) *s.* = devil.

deism (dĭ′-ĭsm) [fr.] *s.*, *rel.* Dei'smus *m* (Gottesglaube aus Vernunftgründen).

deist (dĭ′-ĭßt) [fr.] *s.*, *rel.* Dei'st(in).

deistic(al □) (dᵉˢ-ĭ′ß-tĭk, ~tˢ-kᵊl) *a.*, *rel.* dei'stisch (vgl. deism).

deity (dĭ′-ᵉˢ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tˢi) [fr., * lt.] *s.* (*eccl.* D~) Gottheit *f*, Göttlichkeit *f*.

deject (bᵉ-bǰĕ′kt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. entmutigen. — **II** † *a.* = dejected.

dejected (bᵉ-bǰĕ′k-tᵉd) *p.p.* und *a.* □ 1. niedergeschlagen, mutlos, traurig. — 2. † niedrig. [heit *f*, Traurigkeit *f*.]

dejectedness (~-nᵉß) *s.* Niedergeschlagen-

dejection (~shᵒn) [lt.] Niedergeschlagenheit *f*, Traurigkeit *f*, Schwermut *f*.

dejectory (~tˢ-rᵉ)′ *a.* 1. niederschlagend, entmutigend. — 2. *med.* abführend.

Del. *abbr.* = Delaware.

delaine ❦ (bᵉ-lēⁿ′) [fr. *mousseline de laine*] *s.* halbwollener bunter Damenkleiderstoff.

Delany (dĕ′l-ᵃ-nᵉ od. bᵉ-lēⁿ′-nᵉ) *npr.* (Prsn.).

delate (bᵉ-lē′t) [lt.] *v/a.* 1. † bekanntmachen. — 2. jur. anzeigen, denunzieren.

delation (bᵉ-lē′-shᵒn) [lt.] *s.* jur. Anzeige *f*, Denunziatio'n *f*. [Denunzia'nt *m*.]

delator (bᵉ-lē′-tᵉr) [lt.] *s.* jur. Angeber *m*,

Delaware ♀ (dĕ′l-ᵃ-wār) *npr.* (Staat, Grafschaften, Stadt, Bucht u. Fluß in Nord-amerika).

delay (bᵉ-lē′) [a/f., * mlt.] **I** *v/a.* ①a. 1. aufschieben, verschieben, verzögern, anstehen lassen; säumen mit; Sprichw. all is not lost that is ~ed aufgeschoben ist nicht aufgehoben. — 2. aufhalten; hindern, hemmen; ❦ stunden; hinhalten. — **II** *v/n.* ①a. 3. zögern, zaudern. — **III** *s.* 4. Aufschub *m*, Verzögerung *f*, Verzug *m*; Frist *f*. — ***Syn.*** s. adjourn.

delayer (~-ᵉr) *s.* 1. Zögernde(r), Aufschiebende(r). — 2. Verzögerungsgrund *m*.

del credere ❦ (dĕl krēdᵉ′-bᵉ-nᵉ) [it.] *s.* Delkre'dere *n* (Bürgschaftssumme des Kommissionärs).

dele ⚙ (dĭ′-lᵉ) [lt., Imperativ von *dele're*] *typ.* Imp. „tilge!“, „streich aus!“

delectable (bᵉ-lē′k-tᵉ-bᵊl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) ergötzlich, angenehm, lieblich, erfreulich.

delectableness (~-nᵉß) *s.* Ergötzlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*, Erfreulichkeit *f*.

delectation (bĭ-lĕk-tē′-shᵒn) [lt.] *s.* Ergötzen *n*, Lust *f*, Freude *f*.

delegate[1] (bĕ′l-ᵉ-gāt) [lt.] **I** *a.* delegiert, abgeordnet, bevollmächtigt. — **II** *s.* Delegierte(r), Abgeordnete(r), Bevollmächtigte(r).

delegate[2] (bĕ′l-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. delegieren, abordnen, bevollmächtigen. — 2. e-e Amtsgewalt überweisen, übertragen.

delegation (bĕl-ᵉ-gē′-shᵒn) [lt.] *s.* 1. Abordnung *f*, Absendung *f*, Bevollmächtigung *f*. — 2. Delegatio'n *f*, Deputatio'n *f*. — 3. ❦ Schuld-überwei'sung *f*.

delete (bᵉ-lē′t) [lt.] *v/a.* ①b. auslöschen, ausstreichen (auch *fig.*).

deleterious (dĕl-ᵉ-tĭ′-rᵉ-ᵉß, *WB.* a. dĭ-lᵉ-~) [grch.] *a.* □ schädlich, giftig (auch *fig.*); verderblich. [Fayence *f*, Halbporzella'n *n*.]

delf ❦ (dĕlf) *s.* Delfter Steingut *n*;

Delft (dĕlft) **I** ♀ *npr.*, *id.* (holländische Stadt). — **II** d~ ❦ *s.* = delf. [in Ost-I.).]

Delhi ♀ (dĕ′l-ᵉ) *npr.*, *id. n* (St. u. Bezirk

Delian ♀ (dĭ′-lᵉ-ᵃn) *a.* delisch; aus Delos.

deliberate[1] (bᵉ-lĭ′b-ᵉ-rēt) [lt.] ①b. **I** † *v/a.* überle'gen, erwägen, bedenken. — **II** *v/n.* nachdenken, berat(schlag)en (on über [*acc.*]).

deliberate[2] (~rᵘt) [lt.] *a.* □ 1. bedächtig, bedachtsam, behutsam, um-, vor-sichtig. — 2. wohlerwogen, überlegt; vorsätzlich, absichtlich; ⚔ ~ fire Einzelfeuer *n*.

deliberateness (~-nᵉß) *s.* Bedachtsamkeit *f*, Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*.

deliberation (bᵉ-lĭb-ᵉ-rē′-shᵒn) [lt.] *s.* 1. Überle'gung *f*. — 2. Beratung *f*; to come under ~ zur Sprache (od. Beratung) kommen; to take into ~ beraten, überle'gen.

deliberative (bᵉ-lĭ′b-ᵉ-rᵘ-tĭw) [lt.] *a.* □ 1. überle'gend, bedächtig. — 2. beratend.

delicacy (dĕ′l-ᵉ-kᵉ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉˢ) [fr.] *s.* 1. die Sinne betr.: Wohlgeschmack *m*, Annehmlichkeit *f*, Köstlichkeit *f*, Leckerheit *f*. — 2. Delikatesse *f*, Leckerbissen *m*. — 3. Feinheit *f*, Zartheit *f*; Feinfühligkeit *f*, Zartgefühl *n*; Empfindlichkeit *f*. — 4. zarte Rücksicht, zarte Behandlung; Schwäche *f*. — 5. Schwächlichkeit *f*, Weichlichkeit *f*.

delicate (dĕ′l-ᵉ-kᵘt) [lt.] **I** *a.* □ 1. den Sinnen angenehm; schmackhaft, wohlschmeckend, lecker; köstlich. — 2. *fig.* zart, fein. — 3. zart, zärtlich, schwach, schwächlich. — 4. *fig.* kitzlig, heikel, heiklig, mißlich. — 5. zart-, fein-fühlend, empfindlich. — 6. wählerisch. — **II** † *s.* 7. = delicacy 2.

delicateness (~-nᵉß) *s.* 1. Zartheit *f*, Feinheit *f*. — 2. ↖ Zärtlichkeit *f*, Weichlichkeit *f*.

delicious (bᵉ-lĭ′ßh-ᵉß) [lt. *delicio'sus*] *a.* □ 1. angenehm, anmutig, reizend, herrlich, lieblich, süß, wonnig. — 2. wohlschmeckend, köstlich. — ***Syn.*** *delicious* sehr angenehm, köstlich für den Geruch u. den Geschmack; *delightful* ergötzlich, dem Geiste oder den Sinnen (den Geschmack ausgenommen) angenehm.

deliciousness (bᵉ-lĭ′ßh-ᵉß-nᵉß) *s.* Köstlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; Lust *f*, Wonne *f*. [gehen *n*.]

delict (bᵉ-lĭ′kt) [lt.] *s.* jur. Deli'kt *n*, Ver-

delight (bᵉ-lāⁱ′t) [a/f.; * lt. *delecta're*] **I** *s.* 1. Lust *f*, Wonne *f*, Freude *f*, Vergnügen *n*, Wohlbehagen *n*; to have (od. to take) ~ in a th. an e-r Sache seine Freude haben. — 2. *poet.* Reiz *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. ergötzen, erfreuen. — **III.** *v/n.* ①a. 4. sich erfreuen, sein Vergnügen finden od. haben (in an [*dat.*]).

delighted (bˢ-lāiˈt-tˢd) *a.* □ **1.** entzückt, erfreut (with, at über [*acc.*]; to mit *inf.* zu). — **2.** † = delightful.

delightful (bˢ-lāiˈt-fūl) *a.* □ höchst erfreulich, angenehm, köstlich, lieblich, herrlich, reizend (to für). — ***Syn.*** ſ. delicious.

delightfulness (~-nˢß) *s.* Ergötzlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; Luſt *f*, Wonne *f*.

delightless (bˢ-lāiˈt-lˢß) *a.* □ freud(en)los.

delightsome (~ßˢm) *a.* □ = delightful.

delimit (bˢ-lïˈm-it) [fr.] *v/a.* ①a. be-, abgrenzen.

delimitation (bˢ-lïm-ˢ-tēˈ-ſchˢn) [fr.] *s.* Be-, Abgrenzung *f*.

delineate (bˢ-lïˈn-ˢ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** entwerfen, ſkizzieren. — **2.** *fig.* ſchildern.

delineation (bˢ-lin-ˢ-ēˈ-ſchˢn) [lt.] *s.* **1.** Entwurf *m*, Skizze *f*. — **2.** *fig.* Schilderung *f*. [*m*, Skizzierer *m*, Darſteller *m*.

delineator (bˢ-lïˈn-ˢ-ē-tˢr) [lt.] *s.* Entwerfer

delinquency (bˢ-lïˈnq-twˢn-ß°), *pl.* **~ies** (~ßˢi) [lt.] *s.* **1.** Pflichtvergeſſenheit *f*. — **2.** Vergehen *n*, Verbrechen *n*.

delinquent (bˢ-lïˈnq-twˢnt) [lt.] **I** *a.* **1.** pflichtvergeſſen (in, of in [*dat.*]). — **II** *s.* **2.** Pflichtvergeſſene(r). — **3.** Verbrecher(in).

deliquesce (bēl-ˢ-twēˈß) [lt.] *v/n.* ①b. *chm.* zerfließen, zergehen (von Salzen).

deliquescence (bēl-ˢ-twēˈß-ˢnß) *s.*, *chm.* Zerfließen *n*, Zergehen *n* (von Salzen).

deliquescent (~ˢnt) [lt.] *a.* **1.** *chm.* zerfließend, zergehend. — **2.** *fig.* vergehend, ſich auflöſend.

deliquium faſt † (bˢ-lïˈt-wˢ-ᵊm) [lt.] *s.*, *chm.* = deliquescence (a. *fig.*). [rium.

deliration (bēl-ˢ-rāˈ-ſchˢn) [lt.] *s.* = deli-

delirious (bˢ-lïˈr-ˢ-ß) [lt.] *a.* □ wahnſinnig, irr(e), wahnwitzig, phantaſierend; to be ~ phantaſieren, irre reden.

deliriousness (~-nˢß) *s.* Raſerei *f*, Raſen *n*.

delirium (bˢ-lïˈr-ˢ-ᵊm) [lt.] *s.* Fieberwahnſinn *m*, Geiſtesverwirrung *f*, Raſerei *f*, Irrereden *n*; *med.* ~ tremens (trēˈ-mˢnß) Deli'rium tre'mens *n*, Säuferwahnſinn *m* (a. trembling ~). — ***Syn.*** *delirium* meiſtens vorübergehender, in Fiebern vorkommender, *insanity* durch Störung des Gehirns dauernd ausgeprägter Wahnſinn.

delitescence (bēl-ˢ-tēˈß-ˢnß), **~y** (~ˢn-ß°) *s.* **1.** Verborgenheit *f*, Zurückgezogenheit *f*, Ruhe *f*. — **2.** *med.* plötzliches Verſchwinden e-r Geſchwulſt, e-r Entzündung ꝛc.

delitescent (bēl-ˢ-tēˈß-ˢnt) [lt.] *a.* verborgen.

deliver (bˢ-lïˈw-ᵉr) [(alt)fr. *délivrer*; * mlt. *delibera're*] *v/a.* ①a. **1.** befreien; erlöſen, erretten (from, out of, † of von, aus). — **2.** *med.* und *fig.* entbinden (of von); † to be ~ed hervorgebracht werden. — **3.** (a. to ~ up od. over) übergeben, ab-, aus-, über-liefern, zuſtellen, verabfolgen, einhändigen; ◉ liefern; Briefe austragen; Geſchütze abfeuern; ↧. — **4.** (ab)ſenden, loslaſſen. — **5.** Worte äußern; Rede halten; ableſen, herſagen; vortragen, zum Vortrag bringen. — **6.** † bekanntmachen, melden. — **7.** † zeigen.

Zu ~ 3: to ~ a message eine Botſchaft ausrichten; F stand and ~! halt!, Geld her! (Ruf des Straßenräubers); ◉ to ~ in payment in Zahlung geben; to be ~ed in eight days in acht Tagen Lieferzeit; to be ~ed at B. lieferbar B., (franko) ab B., Erfüllungsort B.

deliverable (bˢ-lïˈw-ˢ-rˢbl) *a.* zu (über-)liefern(d) (to *dat.* od. an [*acc.*]).

deliverance (bˢ-lïˈw-ˢ-rˢnß) [(alt)fr.] *s.* **1.** Befreiung *f*; Erlöſung *f*, Errettung *f*. — **2.** jur. Freiſprechung *f* durch die Geſchworenen. — **3.** † *med.* Entbindung *f*. — **4.** † (Meinungs-)Äußerung *f*.

deliverer (bˢ-lïˈw-ˢ-rˢr) *s.* **1.** Befreier(in); Erretter(in), Erlöſer(in) (out of aus). — **2.** Überbringer(in). — **3.** † Mitteilende(r).

delivery (~ˢ-rˢ), *pl.* **~ies** (~rˢiz) [a/f.] *s.* **1.** Befreiung *f*, Freilaſſung *f*; Errettung *f*, Erlöſung *f* (from, out of von, aus). — **2.** *med.* Entbindung *f*, Niederkunft *f*. — **3.** (Ab-, Aus-, Über-)Lieferung *f* (a. ◉), Ausgabe *f*; ✉ Brief-ausgabe *f*. — **4.** Äußerung *f*; Vortrag *m*. — **5.** † Mitteilung *f*, Meldung *f*. — **6.** ⚙ *mach.* Ablauf *m*, Verjüngung *f* eines Mode'ls. — **7.** ⚙ *mech.* Leiſtung *f* einer Pumpe ꝛc.

delivery-pipe 🚂 (bˢ-lïˈw-ˢ-rˢ-pāip) *s.* Ausſtrömrohr *n* der Lokomotive.

dell (bēl) [m/e.] *s.* enges Tal, Schlucht *f*.

Delphi ♀ (bēˈl-fāi) *npr.* Delphi *n*.

Delphian (bēˈl-fiˢn) *a.* **1.** delphiſch. — **2.** *fig.* orakel-, rätſel-haft.

Delphic (bēˈl-fit) *a.* = Delphian.

delphin(e) (~fïn) [lt.] *a.* den franz. Dauphin betr.; the ~ Classics *pl.* die zum Gebrauche des Dauphin (*in u'sum Delphi'ni*), des Sohnes Ludwigs XIV., beſtimmten lateiniſchen Kla'ſſiker-ausgaben *f/pl.*

delta ♀ (bēˈl-ta) [grch.] *s.* Delta *n*.

deltaic (bēl-tēˈ-it) *a.* Delta-...

deltoid (bēˈl-tȯid) [grch.] **I** *a.* deltaförmig (bſd. ♀). — **II** *s.*, *anat.* Deltamuskel *m*. [ſchen(d).

deludable (bˢ-l(i)ūˈd-bˢbl) *a.* leicht zu täu-

delude (bˢ-l(i)ūˈd) [lt. *delu'dere*] *v/a.* ①b. **1.** a) anführen, foppen, aufziehen; b) täuſchen, hinterge'hen, betrügen. — **2.** to ~ into (durch Täuſchung) verleiten zu. — ***Syn.*** *to disappoint* Erwartungen täuſchen, enttäuſchen; *delude* anführen; ſ. a. deceive. [terge'hende(r).

deluder (bˢ-l(i)ūˈd-bˢr) *s.* Betrüger(in), Hin-

deluge (bēˈl-jūbq) [(alt)fr.; * lt. *dilu'vium*] **I** *s.* **1.** Überſchwemmung *f*, Waſſerflut *f*; bſd. *geol.* the D~ die Sint- (*bibl.* Sünd-)flut. — **2.** *fig.* Flut *f*, große Menge. — **3.** *fig.* (plötzlich hereinbrechendes) Unglück, Trübſal *f* u. *n*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** überſchwemmen, überflu'ten (a. *fig.*) (with mit).

delusion (bˢ-l(i)ūˈ-qˢn) [lt.] *s.* **1.** Betrug *m*, Täuſchung *f*. — **2.** Irrtum *m*, Wahn *m*, Trug *m*. — **3.** Blendwerk *n*.

delusive (bˢ-l(i)ūˈ-ßiw) *a.* □ (be)trügeriſch, täuſchend. [das Trügeriſche.

delusiveness (~-nˢß) *s.* Betrüglichkeit *f*,

delusory (~ßˢ-rˢ) [mlt.] *a.* = delusive.

delve (bēlw) [a/e.] *v/a.* und *v/n.* ①b. **1.** graben (mit dem Spaten). — **2.** *fig.* ergründen, unterſuchen; ausforſchen.

delver (bēˈl-wˢr) *s.* **1.** mit dem Spaten Grabende(r). — **2.** *fig.* Ergründer(in), Forſcher(in).

demagnetization ④ (bˢ-măg-nˢ-tˢ-ſēˈ-ſchˢn) *s.* Entmagnetiſierung *f*.

demagnetize ④ (bˢ-măˈg-nˢ-tāiz) [magnetize] *v/a.* ①b. entmagnetiſieren.

demagogic(al □) (bĕm-ᴬ-gōˈbq-it, ~ˢ-tˢl) [grch.] *a.* demago'giſch; aufwiegleriſch.

demagogism (bēˈm-ᴬ-gˢ-gizᵐ) [grch.] *s.* Demagogie' *f*, Demagogentum *n*.

demagogue (bēˈm-ᴬ-gōg) [fr., * grch.] *s.* Demago'g(in); Aufwiegler(in).

demagogy (~gōbq-°) [grch.] *s.* Demagogie' *f*.

demain (bˢ-meˈn) [a/f.] *s.* = demesne.

demand (bˢ-maˈnd) [fr.] **I** *v/a.* ①a. **1.** verlangen, fordern, begehren (of von). — **2.** erfordern, erheiſchen. — **II** ↖ *v/n.* ①a. **3.** fragen (of nach). — **III** *s.* **4.** Verlangen *n*, Begehren *n*, Anſuchen *n*. — **5.** Forderung *f*. — **6.** faſt † Frage *f*. — **7.** ◉ Nachfrage *f*, Bedarf *m*; in great ~, much in ~ ſehr geſucht od. begehrt. — **8.** jur. Rechtsanſpruch *m*.

demandable (bˢ-maˈn-bˢbl) *a.* zu fordern(d), einforderbar. [2.jur. Kläger(in).

demandant (~bˢnt) *s.* **1.** Fordernde(r). —

demander (bˢ-maˈn-bˢr) *s.* **1.** Fordernde(r); ◉ Gläubiger(in). — **2.** ◉ Nachfrager(in), Kunde *m*, Kundin *f*. — **3.** Bittſteller(in). [grenzen, markieren.

demarcate (bˢ-māˈr-kēt) *v/a.* ①b. ab-, be-

demarcation (bī-māᵘ-kēˈ-ſchˢn) [ſpan.] *s.* Abgrenzung *f*, Grenze *f*; line of ~ Demarkatio'ns-, Grenz-, Scheide-linie *f*.

demean[1] (bˢ-miˈn) [a/f.] *v/a.* ①a.: to ~ oneself ſich benehmen, ſich verhalten.

demean[2] ↖ (~) [von mean[2]] *v/a.* ①a. erniedrigen.

demeanour, *Am.* **~or** (bˢ-miˈr-nˢr) *s.* Betragen *n*, Benehmen *n*, Haltung *f* (***Syn.*** ſ. behaviour).

dement ↖ (bˢ-mēˈnt) [lt.] **I** *s.* Geiſteskranke(r). — **II** *v/a.* ①a. wahnſinnig m.

demented (bˢ-mēˈn-tˢd) *a.* geiſteskrank, verrückt. [heit *f*, Wahnſinn *m*.

dementedness (~-nˢß) *s.* Geiſtesgeſtört-

dementia (bˢ-mēˈn-ſchˢ-a) [lt.] *s.* Geiſtesgeſtörtheit *f*; Blödſinn *m*; Wahnſinn *m*.

Demerara ♀ (bĕm-ˢ-rāˈ-ra) *npr.*, *id.* (Fluß und Grafſchaft in Britiſch-Guayana).

demerit (bˢ-mēˈr-it) [fr., * lt.] *s.* **1.** Fehler *m*, Verſehen *n*, Schuld *f*; tadelnswertes Betragen. — **2.** Unwert *m*, Unwürdigkeit *f*. — **3.** † Verdienſt *n*.

demesne (bˢ-miˈn) [a/f.] *s.* Domäne *f*, Erbgut *n*, Allo'd(ium) *n*, freies Grundeigentum überhaupt; Landbeſitz *m*. [(Pfund.).

Demetrius (bˢ-miˈr-trˢ-ß) [grch.] *npr.*, *id.*

demi(-)... [lt.] in Zſſgn: Halb-..., halb-... [*s.* Sitzbad *n*, Halbbad *n*.

demi-*bain* (bēˈm-ˢ-bēn), **~-bath** (~-bāth)

~-bastion ⚔ (~-băß-tˢn ⑧) *s.*, *frt.* halbes Bollwerk. [taune (30- bis 36-Pfünder).

~-cannon ⚔ (~-kăn-ˢn) *s.* ehm. halbe Kar-

~-culverin ⚔ (bēˈm-ˢ-kăˈl-wˢ-rin) *s.* ehm. halbe Feldſchlange (9- oder 10-Pfünder).

~-devil (bēˈm-ˢ-bēwl) *s.* Halbteufel *m*.

~-gauntlet (~-gānt-lˢt) *s.*, *surg.* Art Bandage *f* für verrenkte Finger.

demigod ⑥ (bēˈm-ˢ-gōd) *s.* Halbgott *m*.

demijohn ⑥ (~bqōn) [fr. *dame-jeanne*] *s.* große Korbflaſche, Ballon *m* für Säuren.

demi-lance ⚔ (bēˈm-ˢ-lanß) *s.* ehm. 1. kurze Lanze. — 2. leichtbewaffneter Reiter.

demilune ⑥ ⚔ (~l(i)ūn) [fr.] *s.*, *frt.* Halbmondſchanze *f*, Ravelin *n* (fpr. rä-w'lę').

demi-*man* (~-măn) *s.*, *b.s.* Halbmenſch *m*.

~-monde (fr. b'mi-mg'd) [fr.] *s.* Halbwelt *f*.

~-natured ↖ (bēˈm-ˢ-nē-tſchˢrd, ~tiˢrd) *a.* halbgeartet (with wie). [lich.

~-official (bē"m-ˢ-ō-fiˈ-ſch-ˢl) *a.* halb-amt-

demi-*relief* ⊕ (dĕ′m-ᵉ-rᴱ-lĭf), **~relievo** ⊕ (~-rᴱ-lĭ′-wō) *a.* u. *s.* halberhaben(e Arbeit).

~rep F (~-rĕp) [demi-reputation] *s.* Mädchen *n* von zweifelhaftem Rufe, Dirne *f.*

~revetment ⚔ (~-rᴱ-wĕ′t-mᵉnt) *s.*, *frt.* Futtermauer *f* bis zur halben Wallhöhe.

demisable (dᵉ-mā′-ᶻᵊbl) *a.* jur. verpachtbar (von Grundstücken).

demise (dᵉ-mā′z) [fr., *p.p.* v. *démettre*] **I** *s.* 1. englische Thron=erledigung durch Tod od. Exil. — 2. Tod *m*, Hintritt *m*, Ableben *n* (bsd. eines engl. Fürsten) (***Syn.*** s. death). — 3. jur. Übertragung *f* von Grundstücken (durch Testament oder Verpachtung). — **II** *v/a.* ①b. 4. jur.: Grundstücke übertra'gen, verpachten. — 5. to ~ by will testamenta'risch vermachen.

demisemiquaver ⑥ ♪ (*WB.* dĕm-ᵉ-ßĕ′m-ᵉ-kwē-wᵊr, *CT.D.* dĕ′m-ᵉ-ßĕm-ᵉ-kwĕ′-wᵊr) *s.* Zweiunddreißigstelnote *f.*

demission (dᵉ-mĭ′ſch-ᵊn) [fr.] *s.* 1. ↖ Herabsetzung *f*, Erniedrigung *f*. — 2. Nachlassen *n*, Aufgeben *n*.

demit ſchott. (dᵉ-mĭ′t) [fr.] *v/a.* ①e. Amt, Würden 2c. niederlegen.

demiurge ♌ (dĕ′m-ᵉ-ûrdᵹ) [grch.] *s.*, *phls.* Demiu'rg *m*, Weltſchöpfer *m*.

demiurgic ♌ (dĕm-ᵉ-ûr′-dᵹĭk) *a.*, *phls.* (**~ally** *adv.*) demiu'rgiſch, weltſchöpferiſch.

demi-volt (dĕ′m-ᵉ-wōlt) *s.*, *man.* halbe Volte.

demobilization ④ ⚔ (dᵉ-möb-ᵉ-lᴵ-zē′-ſch-ᵊn, *CT.D.* dᵉ-mō-bᵉ-~) *s.* Abrüſtung *f*.

demobilize ④ ⚔ (dᵉ-mō′b-ᵉ-lāiz, dᵉ-mō′-bᵉ-~) [mobilize] *v/a.* ①b. abrüſten.

democracy (dᵉ-mŏ′k-rᴱ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉz) [grch.] *s.* Demokratie' *f*, Volksherrſchaft *f*.

democrat (dĕ′m-ᵉ-krăt) [fr., * grch.] *s.* Demokra't(in), Anhänger(in) der Volksherrſchaft.

democratic (dĕm-ᵉ-kră′t-ĭk) *a.* demokra'tiſch.

democratical (~ᵉ-tᵊl) *a.* □ = democratic.

democratize ④ (dᵉ-mŏ′k-rᴱ-tāiz) [fr.] *v/a.* ①b. demokratiſieren, demokratiſch machen.

Democritean (dᵉ-mök-rᴱ-tĭ′-ᵊn) [grch.] *a.* demokri'tiſch.

Democritus (dᵉ-mŏ′k-rᴱ-tᵊßß) *npr.* Demo'kritos, Demokri't („der lachende Philoſoph“).

demoiselle (fr. dᵉ-mŏā-ſĕ′l) [fr.] *s.* Fräulein *n*.

demolish (dᵉ-mŏ′-lĭſch) [fr.; * lt. *demoli'ri*] *v/a.* ①c. 1. demolieren, ab=, ein=, niederreißen, abtragen, zerſtören, ⚔ Feſtungswerke ſchleifen (*ant.* construct). — 2. P auf=eſſen, =freſſen.

demolisher (~ᵉ-ſchᵊr) *s.* Zerſtörer(in).

demolition (dĕm-ᵉ-lĭ′ſch-ᵊn) [lt.] *s.* Ab=, Ein=, Nieder=reißen *n*, Zerſtörung *f*.

demon (dī′-mᵉn) [lt., *grch.] *s.* 1. Dä'mon *m*. — 2. böſer Geiſt, Teufel *m*.

demonetize ④ ❀ (dᵉ-mŏ′n-ᵉ-tāiz) [fr.] *v/a.* ①b. Geld entwerten, außer Kurs ſetzen.

demoniac (dᵉ-mō′-nᴱ-ăk) [mlt.] **I** *a.* 1. dämo'niſch, teufliſch (*a. fig.*); beſeſſen. — 2. *fig.* wild, raſend. — **II** *s.* 3. vom Teufel Beſeſſene(r). [*a.* □ = demoniac.]

demoniacal (dī-mᵉ-nāi′-ᵏᵉl, *WB.* dĕm-ᵉ-~) = demoniac.

demonic (dᵉ-mŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* dämoniſch.

demonism ♌ (dī′-mᵉ-nĭſm) *s.* Dämo'nenglaube *m*.

demonolatry ♌ (dī-mᵉ-nŏ′l-ᵃ-trᴱ) [grch.] *s.* Dämo'nen=, Teufels=verehrung *f*.

demonology ♌ (~nŏ′l-ᵉ-bᵹᴱ) [grch.] *s.* Dämonologie' *f*, Dämo'nenlehre *f*.

demonstrable (dᵉ-mŏ′n-ßtrᴱ-bl, auch dĕ′m-ᵉn-ßtrᴱ-bl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) be=, er=, nach=weislich.

demonstrableness (dᵉ-mŏ′n-ßtrᴱ-bl-nᴱß) *s.* Be=, Er=, Nach=weislichkeit *f*.

demonstrate (dĕ′m-ᵉn-ßtrēt, dᵉ-mŏ′n-~) [lt. *demonstra't-us*] *v/a.* ①b. 1. be=, er=weiſen, erläutern, erklären. — 2. ♌ *anat.* die Teile e-s ſezierten Körpers vorzeigen und erklären. — 3. ⚔ e-n Schein=angriff machen.

demonstration (dĕm-ᵉn-ßtrē′-ſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Beweis(führung *f*) *m*. — 2. Beweis *m* durch den Augenſchein. — 3. Demonſtratio'n *f*, Kundgebung *f* (v. Geſinnungen, Gefühlen); Darlegung *f*. — 4. ♌ *anat.* anato'miſche Vorleſung mit praktiſchen Erläuterungen. — 5. ⚔ Scheinmanöver *n*, =bewegung *f*, =angriff *m*.

demonstrative (dᵉ-mŏ′n-ßtrᴱ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. beweiſend, überzeugend, ſchlagend, bündig, anſchaulich. — 2. demonſtrati'v, ausdrucksvoll, offenherzig; ſeine Gefühle durch Worte, Gebärden 2c. an den Tag legend; (bisw. tadelnd) überſchwenglich gefühlvoll. — 3. F (meiſt dĕ′m-ᵉn-ßtrē-tiw) von lautem, keckem Weſen; auf das Äußerliche bedacht. — 4. *gram.* hinweiſend. — **II** *s.* 5. *gram.* hinweiſendes Fürwort.

demonstrativeness (~-nᴱß) *s.* 1. beweiſende (od. überzeugende) Eigenſchaft. — 2. Neigung *f*, ſeinen Gefühlen ſtarken Ausdruck zu geben.

demonstrator (dĕ′m-ᵉn-ßtrē-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Beweisführer *m*, Erklärer *m*. — 2. ♌ *anat.* Proſe'ktor *m*. — 3. Zeigefinger *m*.

demonstratory (dᵉ-mŏ′n-ßtrᴱ-tᵊ-rᴱ) [fr.] *a.* als Beweis dienend, überzeugend.

demoralization ④ (dᵉ-mŏn-ᵃ-lᴵ-zĕ′-ſch-ᵊn, ~lāi-~) *s.* Sittenverderbnis *f*, Entſittlichung *f*.

demoralize ④ (dᵉ-mŏ′rᴱ-ᵃ-lāiz) [fr.] *v/a.* ①b. demoraliſieren, entſittlichen.

Demosthenes (dᵉ-mŏ′ß-*th*ᵉ-nīz) [grch.] *npr.* Demo'ſthenes *m*.

Demosthenic (dĕm-öß-*thĕ*′n-ĭk) [grch.] *a.* Demoſthe'niſch; *fig.* demoſtheniſch, beredt.

demotic ♌ (dᵉ-mŏ′t-ĭk) [grch.] *a.* demo'tiſch.

dempster (dĕ′mp-ßtᵉr) *s.* = deemster.

demulcent ♌ (dᵉ-mă′l-ᶻᵉnt) [lt.] **I** *a.* (bsd. *med.*) erweichend, lindernd. — **II** *s.*, *med.* Erweichungs=, Linderungs=mittel *n*.

demur (dᵉ-mō′ᵊr) [a/f.; fr. *demeure(r)*; * lt. *demora'ri*] **I** *s.* 1. Bedenken *n*, Zweifel *m*. — **II** *v/n.* ①e. 2. † zögern, zweifelhaft ſein, bedenklich ſein. — 3. (a. jur.) Einwendungen machen, um Zeit zu gewinnen (to, ↖ at, on gegen).

demure (dᵉ-mjuᵊr′) [a/f. = von (guten) Sitten] **I** *a.* □ 1. verſtellt ehrbar; zimperlich; ſpröde. — 2. ↖ ernſt(haft); ehrbar, ſittſam. — **II** † *v/n.* 3. ehrbar ausſehen (*SH.*).

demureness (~-nᴱß) *s.* Zimperlichkeit *f*, [(affektierte) Ehrbarkeit.]

demurrage ❀ ⚓ (dᵉ-mă′rᴱ-bᵹ) *s.* 1. Liegegeld *n*. — 2. Überliegezeit *f* (e-s Schiffes im Hafen od. v. Waren im Eiſenbahnwagen). — 3. ❀ Berechnung von 1½ *d* pro Unze für den Eintauſch von Papiergeld gegen Barren (bei der Bank von England).

demurrer (dᵉ-mă′r-ᵉr) *s.* 1. Zögernde(r), Unſchlüſſige(r). — 2. jur. Rechtseinwand *m*.

demy (dᵉ-mā′), *pl.* **~ies** (~mā′z) [fr. *demi*] *s.* 1. (mſt dĕ′m-ᵉ, *pl.* ~ᶻ) *univ.* Halbkollegia't *m* im Magdalen-College (*Oxf.*). — 2. ❀ Papierformat.

den[1] (dĕn) [a/e.] *s.* 1. Höhle *f*; Grube *f* (*a. fig.*). — 2. F armſelige Wohnung, Loch *n*. — 3. Stübchen *n*, F Bude *f*.

den[2] † (~) *s.*: good ~! [*corr.* aus good even, good e'en] guten Abend!

denarcotize ④ ♌ (dᵉ-nā′ᵊr-ᵏᵉ-tāiz) *v/a.* ①b. *chm.* e-m Stoffe das Narkoti'n nehmen.

denarius (dᵉ-nā′ᵊr-ᴱß, *pl.* **~i** (~ᴱ-āi) [lt.] *s.* 1. röm. Alt. Dena'r *m* (Silbermünze). — 2. *num.* Penny *m*. [dezima'l.]

denary (dĕ′n-ᵃ-rᴱ) [lt.] *a.* zehn enthaltend,

denationalize ④ (dᵉ-nă′ſch-ᵉ-nᴱ-lāiz) [fr.] *v/a.* ①b. entnationaliſieren.

denaturalize ④ (dᵉ-nă′t-ſchᵊ-rᴱ-lāiz, ~iᶻ-~) [fr.] *v/a.* ①b. unnatürlich machen, der Natur entfremden. [= deny.]

denay † (dᵉ-nē′) **I** *s.* = denial. — **II** *v/a.*

Denbigh ♀ (dĕ′n-bᵉ) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

dendrachate ♌ (dĕ′n-drᴱ-kăt) [grch.] *s.*, *min.* Baum=acha't *m*. [Dendri't *m*.]

dendrite ♌ (dĕ′n-drāit) [grch.] *s.*, *min.*

dendroid(al) ♌ (dĕ′n-droid, dĕn-droi′-dᵊl) [grch.] *a.* baum=ähnlich, =artig.

dendrolite ♌ (dĕ′n-drᴱ-lāit) [grch.] *s.* Dendroli'th *m*, verſteinerter Baumſtamm.

dendrology ♌ (dĕn-drŏ′l-ᵉ-bᵹᴱ) [grch.] *s.* Dendrologie' *f*, Baumkunde *f*.

dendrometer ♌ (dĕn-drŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Dendrome'ter *n*, Baummeſſer *m*.

dengue (dĕ′ng-gē) [ſpan.] *s.*, *med.* Dengue=fieber *n* (in Weſt-indien 2c.).

Denham (dĕ′n-ᵉm) *npr.*, *id.* (Prſn.).

deniable (dᵉ-nāi′-ᵉbl) *a.* abzuleugnen(d), verneinbar.

denial (dᵉ-nāi′-ᵉl) [deny] *s.* 1. Leugnen *n*, Ableugnung *f*, Verleugnung *f*. — 2. Verneinung *f* (*ant.* affirmation); abſchlägige Antwort, Nein *n*, Abſage *f*, F Korb *m*.

denier[1] (dᵉ-nāi′-ᵉr) *s.* Leugner(in), Ab=, Ver=leugnende(r), Verweigernde(r).

denier[2] (dᵉ-nī′ᵊr) [fr.; * lt. *dena'rius*] *s.*, *num.* Denie'r *m*, Heller *m* (ehm. fr. Silber=).

Denis (dĕ′n-ißß) *npr.* = Dennis. [münze).]

denizen (dĕ′n-ᶻᵉn) [a/f.; fr. *dans*] **I** *s.* 1. ↖ od. *poet.* Bürger(in), Bewohner(in) (auch *fig.*). — 2. eingebürgerte(r) od. das Bürgerrecht beſitzende(r) Ausländer(in). — **II** *v/a.* ①a. 3. (mſt *fig.*) einbürgern, j-m das Bürgerrecht erteilen. [Bürger(in).]

denizenship (~-ſchĭp) *s.* Eigenſchaft *f* als

Denmark ♀ (dĕ′n-mā′ᵏᵗ) *npr.* Dänemark *n*.

dennet ❀ (dĕ′n-ᵉt) *s.* Art leichter zweiräd(e)riger Wagen, Gig *n*.

Dennis (dĕ′n-ißß) [fr., * grch.] *npr.* Diony'ſius *m* (Prſn.). [bar.]

denominable (dᵉ-nŏ′m-ᵉ-nᵉbl) *a.* (be)nenn=

denominate (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. (be=) nennen (from nach).

denomination (dᵉ-nŏm-ᵉ-nē′-ſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Name *m*, Benennung *f*. — 2. Klaſſe *f*; Partei *f*; Sekte *f*, Konfeſſio'n *f*.

denominational (~ſchᵊ-nᴱl) *a.* □ 1. durch Namen bezeichnet; Namen=... — 2. zu e-r Klaſſe (od. Sekte) gehörig; Sekten=...

denominative (dᵉ-nŏ′m-ᵉ-nᴱ-tiw) [fr.] *a.* □ 1. benennend. — 2. benannt.

denominator (dᵉ-nŏ′m-ᵉ-nē-tᵊr) [mlt.] *s.* 1. ↖ Benenner(in), Namengeber(in). — 2. *arith.* Nenner *m* (of a fraction eines Bruches).

denotable (dᵉ-nō′-tᵉbl) *a.* zu bezeichnen(d); unterſcheidbar.

denotation (bĕn-ᵉtē′-ſchᵉn, *cr.* dī-nᵉ-) [lt.] *s.* Bezeichnung *f.*

denote (dᵉ-nō′t) [lt.] *v/a.* ①b. bezeichnen; bedeuten. [Zeichen *n.*]

denotement ↖ (~mᵉnt) *s.* Bezeichnung *f*;

denouement (fr. be-nu-mą′) [fr.] *s.*, *fig.* Ausgang *m*, Entwick(e)lung *f*, Lösung *f* des Knotens im Drama, Roman ꝛc.

denounce (dᵉ-nau′ⁿß) [(alt)fr. *dénoncer*; * lt. *denuntia're*] *v/a.* ①b. 1. † feierlich verkünden od. erklären. — 2. drohend verkünden, androhen. — 3. öffentlich anklagen. — 4. denunzieren, anzeigen (to bei).

denouncement (~mᵉnt) *s.* 1. † feierliche oder drohende Ankündigung. — 2. Denunziatio'n *f*, Anzeige *f*.

denouncer (dᵉ-nau′n-ßᵉr) *s.* 1. feierlich Verkündende(r); Androhende(r). — 2. Denunzia'nt(in), Angeber(in).

dense (dĕnß) [lt. *de'nsus*] *a.* □ 1. dicht, fest; dick. — 2. *fig.* beschränkt, dumm.

denseness (dĕ′nß-nᵉß) *s.* Dichtigkeit *f*.

denshire (dĕ′n-ſchⁱr, ~ſchᵉr) [Devonshire] *v/a.* ①b. *agr.* abschwenden, Land durch Verbrennung von Rasen, Stoppeln ꝛc. verbessern, fruchtbar machen.

density (dĕ′n-ßᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [lt.] *s.* Dichtheit *f* (*ant.* rarity).

dent[1] (dĕnt) [m/e. = dint] **I** *s.* 1. † Schlag *m*. — 2. (durch Schlag od. Stoß auf einem anderen Körper hinterlassener) Eindruck, Beule *f*, Höhlung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Eindrücke, Höhlungen ꝛc. machen in (*acc.*), an (*dat.*), auf (*dat.*), verbeulen.

dent[2] (dĕnt) [fr.; *lt. de'nt-em*] *s.* 1. † Kerbe *f*. — 2. ⚙ Zahn *m* eines Kamm(rad)es ꝛc.

dental (dĕ′n-tᵉl) [lt.] **I** *a.* Zahn-...; ~ surgeon Zahn-arzt *m*, -ärztin *f*. — **II** *s.*, *gram.* Zahnlaut *m*.

dentate(d) (dĕ′n-tāt, ~tē-tᵉd) [lt.] *a.* □ gezähnt, ausgezackt. [zackig, gekerbt.]

dented (dĕ′n-tᵉd) *a.* gezähnt, ausgezackt,

denticle (dĕ′n-tikl) [lt.] *s.* Zähnchen *n*.

denticulate(d) (dĕn-ti′t-iu-lāt, ~lē-tᵉd) [lt.] *a.* □ 1. ❦ gezähnelt. — 2. *arch.* mit Zahnschnitt (versehen).

denticulation ❁ (dĕn-tit-iu-lē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Auszackung *f*. — 2. *mach.* Bezahnung *f*. [nig.]

dentiform (dĕ′n-tᵉ-fōᵘrm) [lt.] *a.* zahnförmig.

dentifrice (~friß) [fr.] *s.* Zahnpulver *n*.

dentil (dĕ′n-til) [it.] *s.*, *arch.* Zahnschnitt *m*.

dentirostral (dĕn-tᵉ-rŏ′ß-tnᵉl), **~ate** (~tnāt) [neu-lt.] *a.*, *orn.* zahnschnäbelig.

dentist (dĕ′n-tißt) [fr.] *s.* Zahn-arzt *m*, -ärztin *f*, Zahnkünstler(in). [-kunde *f*.]

dentistry (dĕ′n-tiß-trᵉ) *s.* Zahnheil-kunst *f*,

dentition (dĕn-ti′ſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. *physiol.* Zahnen *n*. — 2. *anat.* und *zo.* Zahn-syste'm *n*, -stellung *f*.

denudation (dĕn-iu-dē′-ſchᵉn) [fr.] *s.* Entblößung *f* (auch *geol.*).

denude (dᵉ-njū′d) [lt. *denuda're*] *v/a.* ①b. (of) entblößen, berauben (auch *fig.*).

denunciant ↖ (dᵉ-nă′n-ſchⁱ-ᵉnt, ~ßⁱ-ᵉnt) [lt.] *a.* angeberisch (*cr.*).

denunciation (dᵉ-năn-ſchⁱ-ē′-ſchᵉn, a. ~ßⁱ-) [lt.] *s.* 1. † feierliche Verkündigung. — 2. Androhung *f*, Drohung *f*. — 3. Denunziatio'n *f*, Anzeige *f*; Anklage *f*.

denunciator (dᵉ-nă′n-ſchⁱ-ē-tᵉr, a. ~ßⁱ-) [lt.] *s.* 1. An-, Ver-künder *m*; Androher *m*. — 2. Denunzia'nt *m*, Angeber *m*.

denunciatory (dᵉ-nă′n-ſchⁱ-ē-tᵉ-rᵉ, ~ßⁱ-ē-, *WB.* a. ~ſchⁱ-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. drohend. — 2. anzeigend, angebend. [*U.S.*]

Denver (dĕ′n-wᵉr) *npr.*, *id.* [Prsn. u. St.,]

deny (dᵉ-nā′) [(alt)fr. *dénier*; * lt. *denega're*] **I** *v/a.* ①d. 1. verneinen, in Abrede stellen, (ab)leugnen; verleugnen (*ant.* affirm; assent); to ~ by oath abschwören. — 2. (to) verweigern, abschlagen, abweisen, versagen (*ant.* assent to). — 3. *bibl.* entsagen (*dat.*). — 4. † verbieten. — 5. † widersprechen (*dat.*) — **II** † *v/n.* 6. nein sagen.

deobstruct ⚕ (dī-ŏb-ßtrŭ′kt) [lt.] *v/a.* ①a. *med.* (den Leib) öffnen, abführen.

deobstruent ⚕ (dᵉ-ŏ′b-ßtrŭ-ᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* öffnend(es Mittel).

deodand (dī′-ᵉ-dănd) [lt. *De'o da'ndum*] *s.* ehm. (bis 1846) jur. Deoda'nd *n*, Gottverfall *m* (verwirktes Gut).

deodorization ④ (dᵉ-ō-bᵉ-rᵉ-zē′-ſchᵉn, ~rᵉ-tī-) *s.* Desinfektio'n *f*, Geruchlosmachen *n*.

deodorize ④ (dᵉ-ō′-bᵉ-rāⁱz) *v/a.* ①b. desinfizieren, von (fauligen) Gerüchen befreien. [mittel *n*.]

deodorizer ④ (~rāⁱ-zᵉr) *s.* Desinfektio'ns-

deontology ⚖ (dī-ŏn-tŏ′l-ᵉ-dᵹᵉ) [grch.] *s.* Pflichtlehre *f*.

Deo volente (dī′-ō wŏ-lē′n-tᵉ) [lt.] mit Gottes Willen!, so Gott will!

deoxidate ⚗ (dᵉ-ŏ′k-ᵉ-dēt) *v/a.* ①b. *chm.* desoxydieren, reduzieren.

deoxidation ⚗ (dᵉ-ŏk-ᵉ-dē′-ſchᵉn) *s.*, *chm.* Desoxydatio'n *f*. [deoxidate.]

deoxidize ④ ⚗ (dᵉ-ŏ′k-ᵉ-dāⁱz) *v/a.* ①b. =

deoxygenate ⚗ (~dᵹⁱ-nēt), **~ize** ⚗ (~nāⁱz) *v/a.* ①b. *chm.* des Sauerstoffs berauben.

Dep. *abbr.* = department; deputy.

depart (dᵉ-pā′ᵘrt) [(alt)fr. *départ(ir)*; * lt. *dispārti're*] **I** *v/n.* ①a. 1. weggehen, abreisen, abfahren (from von; to, for nach). — 2. sich trennen, scheiden (from von). — 3. *fig.* (from, with) abgehen, abstehen von; aufgeben; Verzicht leisten auf (*acc.*); abweichen von. — 4. *poet.* dahingehen, verscheiden, sterben. — **II** *v/a.* ①a. 5. verlassen; scheiden von. — **III** † *s.* 6. Weggehen *n*, Abreise *f*. — 7. Tod *m*. [Scheiden *n*.]

departing ↖ (dᵉ-pā′ᵉr-tiŋ) *s.* Abreisen *n*,

department (dᵉ-pā′ᵉrt-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. (Landes-)Bezirk *m*. — 2. Departeme'nt *n*, Ministeria'l-abteilung *f*. — 3. Geschäftskreis *m*; *fig.* Fach *n*.

departmental (dī-pā′t-mĕ′n-tᵉl) *a.* □ Departeme'nts-..., Abteilungs-...; Fach-...

departmentalize ④ (dī-pā′t-mē′n-tᵉ-lāⁱz) *v/a.* ①b. in Departements teilen.

departure (dᵉ-pā′ᵉr-tſchᵉr, ~tiᵘr) [a/f.] *s.* 1. Abreise *f*, Abfahrt *f*, Weggehen *n*, Abgang *m* (from von, to, for nach); to take one's ~ abreisen; ✕ angle of ~ Abgangswinkel *m*. — 2. Tod *m*, Hinscheiden *n*, Hintritt *m* (*Syn.* s. death). — 3. *fig.* Abstehen *n*, Ablassen *n*, Aufgeben *n*. — 4. jur. Klage-änderung *f*. — 5. *fig.* Ausgehen *n* von e-m Punkte; Abweichung *f* von einem Plane ꝛc.; Wendung *f* des Gespräches; a new ~ eine neue Richtung (Kunst ꝛc.). — 6. ⚓ Abfahrtspunkt *m* (Beginn der Bestecкrechnung).

departure-station 🚉 u. 🚌 (~ßtē-ſchᵉn) *s.* Abgangs-, Absende-statio'n *f*.

depasture (dᵉ-pa′ß-tſchᵉr, ~tiᵉr) [a/f.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ab)weiden. [①b. arm machen.]

depauperate ↖ (dᵉ-pă′-pᵉ-rēt) [mlt.] *v/a.*

depauperize ④ (dᵉ-pă′-pᵉ-rāⁱz) *v/a.* ①b. der Verarmung entreißen.

depend (dᵉ-pĕ′nd) [lt. *depe'ndere*] *v/n.* ①a. 1. herabhangen (from von). — 2. hangen, schweben (auch *fig.* von Prozessen ꝛc.). — 3. abhangen, abhängig sein (on, upon von); that ~s upon circumstances, F it (all) ~s das kommt (ganz) darauf an, das hängt von den Umständen ab. — 4. sich stützen, sich verlassen (on, upon auf [*acc.*]); he is to be ~ed upon man kann sich auf ihn verlassen; to have nothing to ~ upon kein Vermögen (oder nichts zu leben) haben. — 5. † drohen, bevorstehen (on [*dat.*]). — 6. † dienen, aufwarten (on [*dat.*]).

dependable (dᵉ-pĕ′n-dᵉ-bl) *a.* zuverlässig.

☞ **dependance,** &c. s. dependence, &c.

dependence (dᵉ-pĕ′n-dᵉnß) [fr.] *s.* 1. Abhängigkeit *f* (on, upon von). — 2. Verkettung *f*, Verbindung *f*, Zusammenhang *m*. — 3. *fig.* Vertrauen *n*, Verlaß *m*, Zuversicht *f* (on, upon auf [*acc.*]). — ***Syn.*** s. dependency.

dependency (dᵉ-pĕ′n-dᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉſ) *s.* 1. = dependence. — 2. meist **~ies** *pl.* Anhang *m*, Zubehör *n*; Dependе'nzien *pl.*, abhängige Gebiete *n/pl.*, Kolonie'n *f/pl.* — ***Syn.*** *dependence* und *dependency* waren früher in ihren Bedeutungen gleich; jetzt wird das erstere fast nur im abstra'kten Sinne, das letztere meist im konkre'ten gebraucht.

dependent (dᵉ-pĕ′n-dᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. herabhangend. — 2. (on, upon) abhängig von, angewiesen auf (*acc.*). — 3. (auch jur.) in der Schwebe; noch unentschieden. — 4. vertrauend, bauend (on, upon auf [*acc.*]). — 5. (on, upon) entspringend aus, beruhend auf (*dat.*). — 6. † drohend (on *dat.*). — **II** *s.* 7. Abhängige(r), Diener(in), Vasa'll(in); Anhänger(in) (on, upon von oder *gen.*).

depender ↖ (dᵉ-pĕ′n-dᵉr) *s.* (on, upon)-j. der sich verläßt auf (*acc.*).

dephlogisticate ⚗ (dī-flᵉ-dᵹⁱ′ß-tᵉ-tēt) [lt., * grch.] *v/a.*, ehm. *chm.* des Phlo'gistons (od. brennbaren Stoffes) berauben; ~d air Sauerstoff *m*.

depict (dᵉ-pi′kt) [lt. *depi'ct-us*] *v/a.* ①a. 1. (ab)malen. — 2. *fig.* schildern.

depicture (dᵉ-pi′k-tſchᵉr, dᵉ-pi′k-tiᵉr) *v/a.* ①b. = depict.

depilate (dĕ′p-ᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. enthaaren.

depilation (dĕp-ᵉ-lē′-ſchᵉn) [mlt.] *s.* 1. Enthaarung *f*. — 2. Ausfallen *n* der Haare.

depilatory (dᵉ-pi′l-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* enthaarend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉſ) Enthaarungsmittel *n*.

deplete (dᵉ-pli′t) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ⚕ *med.* Blut- ꝛc. Gefäße entleeren (durch Aderlaß, Abführen ꝛc.). — 2. *fig.* erschöpfen.

depletion (dᵉ-pli′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Entleerung *f* (bfd. ⚕ *med.* eines Blut- ꝛc. Gefäßes).

depletory ⚕ (dᵉ-pli′-tᵉ-rᵉ) *a.*, *med.* die Entleerung befördernd.

deplorable (dᵉ-plō′-rᵉbl ⑨) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. bejammerns-, beklagens-wert. — 2. erbärmlich, jämmerlich, kläglich.

deplorableness (dᵉ-plōˊr-ᵉbl-nᵉß) *s.* Jämmerlichkeit *f*, Kläglichkeit *f*, bejammernswerter Zustand.

deplore (dᵉ-plōˊᵛ ⑨) [lt. *deplora're*] *v/a.* ①b. betrauern, beklagen, bejammern. — ***Syn.*** *to mourn* allg. betrauern, beklagen, trauern; *lament* wehklagen (um); *deplore* bezeichnet ein tieferes, stärkeres Gefühl des Kummers; *bemoan*, *bewail* s-r Trauer durch Klagen, Tränen ꝛc. Ausdruck geben.

deplorer (dᵉ-plōˊ-rᵉʳ ⑨) *s.* Beklagende(r), Bejammernde(r), Leidtragende(r).

deploringly (~ɪ̈ŋ-lᵘ) *adv.* jammernd.

deploy ⚔ (dᵉ-plēiˊ) [fr.] **I** *v/a.* ①a. Truppen entfalten, aufmarschieren lassen (*a. fig.*). — **II** *v/n.* ①a. sich entwickeln, aufmarschieren (*a. fig.*); ~ to the left (right)! links (rechts) marschiert auf!

deployment ⚔ (~ᵐᵉnt) [fr.] *s.* Entwickeln *n*, Aufmarschieren(lassen) *n*.

deplume (dᵉ-plūˊm) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. die Federn ausrupfen (*dat.*), rupfen (*a. fig.*).

depolarization ④ ⚝ (dᵉ-pō-lᵘ-rᵉ-zēˊ-shᵘn) *s.*, *phys.* Aufhebung *f* der Polarisatio'n.

depolarize ④ ⚝ (dᵉ-pōˊ-lᵘ-rāiz) *v/a.* ①b. *phys.* der Polarisatio'n berauben.

depone (dᵉ-pōˊn) *v/n.* ①b. = depose 4.

deponent (dᵉ-pōˊ-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* **1.** ⚝ *gram.* ~ verb = ~ 3. — **II** *s.* 2. jur. vereideter Zeuge; Sachverständige(r) *m*. — 3. ⚝ *gram.* (Verbum) Depo'nens *n*.

depopulate (dᵉ-pōˊp-ᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. entvölkern. [Entvölkerung *f*.]

depopulation (dᵉ-pōp-ᵘ-lēˊ-shᵘn) [lt.] *s.*

deport (dᵉ-pōˊᵛt ⑨) [fr., * lt.] *v/a.* ①a. **1.** fortschaffen; deportieren, verbannen. — 2. to ~ oneself sich benehmen.

deportation (dēˌpōᵛ-tēˊ-shᵘn, *WB.* a. dᵉpˌ-ōᵛ-~) [lt.] *s.* Deportatio'n *f*, Verbannung *f*.

deportment (dᵉ-pōˊᵛt-mᵉnt ⑨) [fr.] *s.* Haltung *f*, Aufführung *f*; (feines, vornehmes) Benehmen. — ***Syn.*** s. behaviour.

deposable (dᵉ-pōˊ-zᵉbl) [fr.] *a.* absetzbar.

depose (dᵉ-pōˊz) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** *fig.* absetzen (from von); entthronen. — 2. jur. (eidlich) bezeugen od. erhärten. — 3. jur. eidlich vernehmen. — **II** *v/n.* 4. jur. eidlich aussagen, Zeugnis ablegen.

deposit (dᵉ-pŏˊz-ᵘt) **I** [mlt.] *v/a.* ①a. **1.** ab-, nieder-legen; Eier legen; Tote beisetzen. — 2. ⚉ deponieren, hinterlegen; Geld einlegen, einzahlen. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich (aus e-r Flüssigkeit) abscheiden. — **III** [lt. *depo'situm*] *s.* 4. *chm.*, *elect.* Niederschlag *m*, Bodensatz *m*. — 5. *geol.*, &c. Ablagerung *f*, Lager *n*. — 6. (bsd. ⚉) Depo'situm *n*, Depo't *n*, hintergelegtes, bei einer Bank ꝛc. eingezahltes Geld; anvertrautes Pfand, Unterpfand *n*. — 7. ⚉ u. jur. An-geld *n*, -zahlung *f*; Reugeld *n*.

depositary (dᵉ-pŏˊz-ᵘ-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* Depositа'r(in), Verwahrer(in) e-s anvertrauten Besitzes od. einer hinterlegten Sache.

deposition (dēpˌ-ᵘ-zˈsh-ᵘn, *WB.* auch dɪ-pᵘ-~) [fr.] *s.* **1.** Ablagerung *f*, Absatz *m*, Niederschlag *m*. — 2. ⚉ = deposit 6. — 3. jur. Aussage *f*. — 4. Absetzung *f*, Entthronung *f*.

depositor (dᵉ-pŏˊz-ᵘ-tᵉʳ) *s.* Hinterle'ger(in) eines Pfandes ꝛc.; Depone'nt(in), Einzahler(in).

depository (dᵉ-pŏˊz-ᵘ-tᵘ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [mlt.] *s.* Depositо'rium *n*, Verwahrungsort *m*, Hinterlegungsstelle *f*; Registratu'r *f*; Stapelplatz *m*, Niederlage *f*.

depot (dᵉ-pōˊ, dɪˊ-pō, a. dēˊp-ō) [fr. *dépôt*] *s.* **1.** Depot *n* (auch ⚔); Niederlage *f*; ⚔ ~ troops *pl.* Ersatztruppen *f/pl.* — 2. 🚂 *Am.* Bahnhof *m* (jetzt häufiger station).

depravation (dēpˌ-rᵃ-wēˊ-shᵘn) [lt.] *s.* **1.** Verschlechterung *f*, Verschlimmerung *f*. — 2. Verderbtheit *f*, Verdorbenheit *f*. — 3. † Verleumdung *f*. — ***Syn.*** *depravation* bezeichnet besonders den tätigen Entwickelungsgang; *depravity* den Zustand, der daraus hervorgeht.

deprave (dᵉ-prēˊw) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** moralisch verderben, verschlechtern. — 2. † verleumden.

depraved (~d) *a.* □ (**~ly**, dᵉ-prēˊ-wᵉd-lᵉ, ~prēˊwd-~) moralisch verdorben; verderbt.

depravedness (dᵉ-prēˊ-wᵉd-nᵉß, ~prēˊwd-~) *s.* Verderbtheit *f*, Verdorbenheit *f*.

depravity (dᵉ-prāˊw-ᵉ-tᵉ) *s.* Verderbtheit *f*; Gottlosigkeit *f*. — ***Syn.*** s. depravation.

deprecate (dēˊp-rᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** fast † bitten od. beten, daß etw. nicht geschehe; durch Bitten abzuwenden suchen; um Abhilfe gegen eine Sache bitten. — 2. ernstlich gegen etwas sprechen; ausdrücklich mißbilligen.

deprecation (dēpˌ-rᵉ-kēˊ-shᵘn) [lt.] *s.* **1.** Bitte *f* um Abwendung eines Übels. — 2. (ausdrückliche) Mißbilligung.

deprecative (dēˊp-rᵉ-kᵉ-tiw) [fr.] *a.* □ = deprecatory.

deprecator (dēˊp-rᵉ-kē-tᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** j. der durch Bitten etwas abzuwenden sucht. — 2. Abbittende(r) *m*.

deprecatory (dēˊp-rᵉ-kᵉ-tᵘ-rᵉ) [lt.] *a.* durch Bitten abzuwenden suchend; Bitt-...

depreciate (dᵉ-prīˊ-shᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** ⚉ (bsd. *Am.*) im Preise (od. Werte) herabsetzen (*ant.* appreciate). — 2. *fig.* herabsetzen, verkleinern; geringschätzen, unterschätzen. — ***Syn.*** s. decry. — **II** *v/n.* 3. ⚉ (bsd. *Am.*) im Preise (oder Werte) sinken.

depreciation (dᵉ-prīˌ-shᵉ-ēˊ-shᵘn) *s.* **1.** ⚉ (bsd *Am.*) Herabsetzung *f*, Verringerung *f* des Preises; Entwertung *f* (v. Metall- u. Papier-geld ꝛc.); Fallen *n*, Sinken *n* der Preise. — 2. Gering-, Unter-schätzung *f*; abfällige Kritik.

depreciator (dᵉ-prīˊ-shᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* Herabsetz(end)er *m*, Entwerter *m*; Unterschätz(end)er *m*. [setzend, geringschätzig.]

depreciatory (dᵉ-prīˊ-shᵉ-ᵘ-tᵘ-rᵉ) *a.* herab-

depredate (dēˊp-rᵉ-dēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. plündern, (be)rauben. — 2. verheeren, verwüsten, vernichten; *fig.* verzehren. — **II** *v/n.* 3. (on, upon) plündern, rauben.

depredation (dēpˌ-rᵉ-dēˊ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Plünderung *f*, Raub *m*. — 2. Verwüstung *f*, Verheerung *f*.

depredator (dēˊp-rᵉ-dē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Verheerer (-in), Plünd(e)rer(in).

depredatory (~dᵉ-tᵘ-rᵉ) *a.* verheerend.

depress (dᵉ-prēˊß) [lt.] *v/a.* ①c. **1.** niederdrücken, -beugen, -biegen, herunterlassen, senken; die Augen niederschlagen. — 2. *surg.* to ~ the cataract den grauen Star stechen (s. a. couch 6). — 3. *fig.* niederdrücken; demütigen, den Stolz beugen. — 4. *fig.* auf eine tiefere Stufe bringen; ♪ einen Ton erniedrigen; die Stimme mäßigen (*ant.* raise). — 5. ⚉ den Preis herabsetzen, drücken. — 6. Geschäft, Handel ꝛc. hemmen, niederdrücken.

depressed (dᵉ-prēˊßt) *a.* **1.** niedergedrückt, gedrückt (*a. fig.*); ⚉ flau. — 2. ♀: a) flach eingedrückt; b) am Boden liegend.

depressible (dᵉ-prēˊᵉ-ibl) *a.* niederzudrücken(d). [Weise.]

depressingly (~ɪ̈ŋ-lᵉ) *adv.* in gedrückter

depression (dᵉ-prēˊ-shᵘn) [lt.] *s.* **1.** Niederdrückung *f*, Senkung *f*. — 2. Eindruck *m*, Vertiefung *f*. — 3. ⚔ *artill.* Senk-(schuß)richtung *f*. — 4. ⚉ Sinken *n*, Fallen *n* der Preise. — 5. ⚉ Flauheit *f*, Daniederliegen *n* des Handels. — 6. *med.* Abnehmen *n* der Kräfte, Abspannung *f*, Erschöpfung *f*, Schwäche *f*. — 7. *fig.* Niedergeschlagenheit *f*; Erniedrigung *f*, Demütigung *f*. — 8. schlechte Vermögenslage. — 9. *ast.*, *phys.* Depressio'n *f*.

depressive (dᵉ-prēˊ-ßiw) *a.* niederdrückend.

depressor (~ᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** Niederdrücker *m*; Bedrücker *m*. — 2. (*pl.* **~es**, dēpˌ-rᵉ-ßōˊ-rīß ⑨) ⚝ *anat.* Niederziehmuskel *m*.

deprivable (dᵉ-prāiˊ-wᵉbl) *a.* **1.** der Entziehung unterworfen; absetzbar. — 2. einem Verluste unterworfen.

deprivation (dēpˌ-rᵉ-wēˊ-shᵘn) [mlt.] *s.* **1.** Beraubung *f*, Entziehung *f*. — 2. Verlust *m*, Entbehrung *f*. — 3. Absetzung *f*, Amtsentsetzung *f* (bsd. von Geistlichen).

deprive (dᵉ-prāiˊw) [mlt. *depriva're*] *v/a.* ①b. **1.** (of) j-n berauben (*gen.*), j-m et. entziehen. — 2. e-s Amtes entsetzen; absetzen. — 3. † ein Ende machen mit. — ***Syn.*** *to bereave* et. Wertvollen berauben, verwaist machen; *deprive* etwas entziehen.

depriver (dᵉ-prāiˊ-wᵉʳ) *s.* Beraubende(r, s).

Dept. *abbr.* = department. [London).]

Deptford ♀ (dēˊt-fᵉrd) *npr.* (Stadtteil von

depth (dēpth) [deep] *s.* **1.** Tiefe *f*, Höhe *f*; Breite *f* (Band, Spitzen); ⚓ ~ of the hold Hohl *n*; Raumtiefe *f*; he is beyond (oder out of) his ~ er hat keinen Grund mehr, *fig.* es übersteigt s-e Kräfte; are you in your ~? haben Sie Grund? — 2. *poet.* Abgrund *m*; Meer *n*. — 3. *fig.* tiefster Teil; Mitte *f*. — 4. *fig.* Tiefe *f*; Dunkelheit *f*, Schwerverständlichkeit *f*; Unerforschlichkeit *f*. — 5. *fig.* Tiefe *f* des Geistes.

depthless (dēˊpth-lᵉß) *a.* **1.** seicht, untief. — 2. *fig.* von unermeßlicher Tiefe, unendlich. [*chm.* u. *med.* reinigen.]

depurate ⚝ (dēˊp-iu-rēt) [lt.] *v/a.* ①b.

depuration ⚝ (dēpˌ-iu-rēˊ-shᵘn) [fr.] *s.*, *med.* und *chm.* Reinigung *f*; Säuberung *f*.

depurative ⚝ (dēˊp-iu-rᵃ-tiw) [fr.] **I** *a.*, *med.* (blut)reinigend. — **II** *s.* das Reinigende; *med.* Blutreinigungsmittel *n*.

deputable (dᵉ-pjuˊ-tᵉbl, dēˊp-iu-tᵉbl) *a.* zum Abgeordneten geeignet.

deputation (dēpˌ-iu-tēˊ-shᵘn) [fr.] *s.* **1.** Absendung *f*, Abordnung *f*; Bevollmächtigung *f*. — 2. *coll.* Abgesandte(n) *m/pl.*, Abordnung *f*, Deputatio'n *f*.

depute (dᵉ-pjuˊt) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. deputieren, abordnen, mit Vollmacht absenden.

deputy (dēˊp-iu-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr.] *s.* **1.** Deputierte(r), Abgeordnete(r), Bevollmächtigte(r) (***Syn.*** s. ambassador). — 2. Stellvertreter(in); in Zssgn: stellvertretend, Vize-...; Lord D~ Vizekönig *m*.

deputy-chairman ⑥ (dĕ′p-ĭŭ-tĭ-tshā″-mănn) *s.* Vizepräsident *m.*

D~-Lieutenant ⑥ (~-lĕf-tĕ′n-ănt, ~lĕw~) *s.* Vizestatthalter *m.* [ter Bürgermeister.]

deputy-mayor ⑥ (dĕ′p-ĭŭ-tĭ-mē-ŏr′) *s.* Zweis

De Quincey (dĭ twĭ′n-sē) *npr.*: Thomas ~ englischer Schriftsteller (1785—1859).

deracinate (dĭ-răs′ĭ-nēt) [fr.] *v/a.* ①b. entwurzeln, ausrotten. [gleisen (lassen).]

derail 🚃 (dĭ-rē′l) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. ent

derailment 🚃 (~-mĕnt) *s.* Entgleisung *f.*

derange (dĭ-rē′ndʒ) [fr.] *v/a.* ①b. in Unordnung bringen; stören, verwirren, zerrütten; to be ~d geistig gestört sein.

derangement (dĭ-rē′ndʒ-mĕnt) [fr.] *s.* 1. Unordnung *f*, Störung *f*. — 2. Zerrüttung *f*; Geistesstörung *f*. — ***Syn.*** s. insanity.

deray fast † (dĭ-rē′) [a/f.] *s.* Tumult *m.*

Derby[1] (dŏ″-bĭ, dā″-bĭ) *npr.* 1. Ortsn. (mst dā″-bĭ) u. Prsn. — 2. (mst dā″-bĭ) ~ races od. ~ies *pl.* (~bĭz), ⊤ berühmte Flachrennen für dreijährige Pferde auf Epsom (s. bei Downs bei Lo. um Pfingsten.

derby[2] bfd. *Am.* (~), *pl.* ~ies (~-bĭz) *s.* steifer, runder Filzhut mit schmaler Krempe.

Derbyshire (dā″-, a. dŏ″-bĭ-shĭr″, ~shĭr) *npr.* (engl. Grfsch.).

Dercetas (dŏ″-sĭ-tăs) *npr.*, *id. m* (*SH.An.*).

derelict (dĕ′r-ĭ-lĭkt) [lt.] **I** ↖ *a.* aufgegeben, verlassen, herrenlos (meist jur.). — **II** *s.* jur. herrenloses Gut; ⚓ treibendes Wrack.

dereliction (dĕr-ĭ-lĭ′k-shn) [lt.] *s.* 1. ↖ Aufgeben *n*, Verlassen *n*. — 2. Verlassenheit *f*. — 3. Vernachlässigung *f*. — 4. Landgewinnung *f* durch Zurückweichen des Meeres.

deride (dĭ-rā′d) [lt.] *v/a.* ①b. verlachen, verspotten, verhöhnen. — ***Syn.*** *to ridicule* lächerlich machen; *deride* verspotten; *mock* nachäffen, verhöhnen.

derider (dĭ-rā′d-ĕr) *s.* Verspotter(in).

deridingly (~dĭnġ-lĭ) *adv.* spöttisch.

derision (dĭ-rĭ′ʒ-n) [fr., *lt.] *s.* Verlachung *f*, Verspottung *f*; Spott *m*, Hohn *m*.

derisive (dĭ-rā′ĭ-sĭw) *a.* □ verspottend, höhnisch, spöttisch. [Höhnische.]

derisiveness (~-nĭs) *s.* das Spöttische,

derivable (dĭ-rā′ĭ-wĭ-bl) *a.* □ (~**y** *adv.*) ableitbar, herzuleiten(d) (from von).

derivation (dĕr-ĭ-wē′-shn) [fr., * lt.] *s.* 1. Ab-, Her-leitung *f*, Abstammung *f*. — 2. Ableitung *f*, Ablenkung *f*; ⚔ Seitenabweichung *f* des Geschosses infolge des Dralles. [leitungs-...]

derivational (dĕr-ĭ-wē′-shn-ăl) *a.* Ab-

derivative (dĭ-rĭ′w-ă-tĭw) [fr., *lt.] **I** *a.* □ 1. ab-, her-geleitet (from von). — 2. *med.* und *phls.* ableitend. — **II** *s.* 3. *med.* Ableitungsmittel *n*. — 4. *gram.* abgeleitetes Wort, Derivat(ivum *n*. — 5. Herleitung *f*, Folgerung *f*.

derive (dĭ-rā′ĭw) [lt. *deriva're*] ①b. **I** *v/a.* 1. ab-, her-leiten (from von); to be ~d übertragen werden; herstammen (from von); † well ~d von guter Herkunft (*SH.G.V.5,2,23*). — 2. ↖ durch Abstammung übertragen (to auf [*acc.*]). — **II** ↖ *v/n.* 3. herkommen, abstammen.

derm(a) (dŏ″rm, dŏ″-rma) [grch.] *s.*, *anat.* Haut *f*. [Haut betreffend; Haut-...]

dermal (dŏ″-măl) *a.*, ♀ u. *anat.* die

dermalgia (dŏ″-mă′l-ġĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Neuralgie′ *f* der Haut.

dermatitis (dŏ″r-mă-tā′-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Haut-entzündung *f*.

dermatography (~tŏ′g-ră-fĭ) [grch.] *s.*, *anat.* Hautbeschreibung *f*. [ähnlich.]

dermatoid (dŏ″r-mă-tŏĭd) [grch.] *a.* haut-

dermatology (dŏ″r-mă-tŏ′l-ŏ-ġĭ) [grch.] *s.* Dermatologie′ *f* (Lehre von der Haut).

dermoid (dŏ″r-mŏĭd) [grch.] *a.* haut-ähnlich; Haut-...

dern † (dŏ″n) [a/e.: dtsch Tarn(kappe)] *a.* □ 1. verborgen, heimlich. — 2. einsam, unheimlich; schrecklich.

derogate[1] (dĕ′r-ŏ-gēt) [lt. *deroga't-us*] *v/n.* ①b. 1. (from) Abbruch tun (*dat.*), schmälern, beeinträchtigen. — 2. ↖ ent-, ausarten; (auch to ~ from oneself) seiner Würde etwas vergeben, sich erniedrigen. — ***Syn.*** s. decry. [entartet.]

derogate[2] ↖ (~gāt) [lt.] *a.* □ entwertet;

derogation (dĕr-ŏ-gē′-shn) [fr., * lt.] *s.* 1. Beeinträchtigung, Schmälerung *f*; Abbruch *m*, Nachteil *m*. — 2. *fig.* Herabsetzung *f*, Erniedrigung *f*, Verunglimpfung *f*.

derogatory (dĭ-rŏ′g-ă-tŭ-rĭ) [lt.] *a.* (~**ily** *adv.*) (to, ↖ from) schmälernd, beeinträchtigend; nachteilig (*dat.* od. für); entkräftend.

derrick (dĕ′r-ĭk) [Prsn. Derrick = dtsch Dietrich] *s.* 1. ⚓ Baum *m*, Ladebaum *m*, Dirk *m*, Piekfall *n*. — 2. ⚙ beweglicher Ausleger, bsd. eines Kranes.

derring do ⑥ fast † (dĕ′r-ĭng dū) [dare[1]] *s.* Tollkühnheit *f*, Wagnis *n*.

derringer ⚔ *Am.* (dĕ′r-ĭn-dʒĕr) [Derringer, Erfinder] *s.* kurze Pisto′le von großem Kali′ber.

Derry (dĕ′r-ĭ) *npr.* = Londonderry.

dervish (dŏ″r-wĭsh) [pers.] *s.* Derwisch *m*.

Derwent (dŏ″r-wĕnt) *npr.*, *id.* (Flußname).

desartless † (dĭ-sā″r-t-lĕs) *a.* = desertless.

descant[1] (dĕ′s-kănt) [a/f.; * mlt. *disca'ntus*] *s.* 1. ♪: a) Diska′nt *m*, Sopra′n *m*; b) mehrstimmige Kompositio′n, mehrstimmiger Gesang. — 2. ↖ Erörterung *f*, (längere) Auslassung (upon über [*acc.*]).

descant[2] (dĕs-tă″nt) [a/f., * mlt.] *v/n.* ①a. 1. ♪ Diska′nt (oder Sopra′n) singen. — 2. ♪ ↖: a) ein Thema im Gesang variieren; b) trillern. — 3. *fig.* weitschweifig sprechen, sich weitläufig verbreiten oder auslassen (on, upon über [*acc.*]).

descend (dĭ-sĕ″nd) [(alt)fr. *descendre*; * lt.] ①a. **I** *v/n.* 1. herab-, hinab-, herunter-steigen; ⚒ einfahren (*ant.* ascend). — 2. herab-kommen, -fallen, -fließen, sich niedersenken (on auf [*acc.*]). — 3. (on, upon) einfallen in (*acc.*), herfallen über (*acc.*), landen in (*dat.*), an (*dat.*), auf (*dat.*). — 4. ♪ tiefer werden, zu tieferen Tönen ü'bergehen. — 5. *fig.* (to) sich herablassen zu; eingehen od. sich einlassen auf (*acc.*). — 6. abstammen, herkommen (from von). — 7. (to) durch Erbschaft (zu)fallen, fallen an (*acc.*), ü'bergehen auf (*acc.*). — **II** *v/a.* 8. herabkommen, herabfließen, hinabsteigen.

descendant (dĭ-sĕ″n-dănt) [fr.] *s.* Abkömmling *m*, Nachkomme *m* (*ant.* ascendant).

descendent (~dănt) [lt.] *a.* 1. herabsteigend, -fallend. — 2. *fig.* abstammend.

descendentalism ↖ (dĭ-sĕ″n-dĕ′n-tă-lĭzm) *s.* (Neigung *f* zur) Herabsetzung *f* (*CL.*).

descendibility (dĭ-sĕn-dĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* Übertragbarkeit *f* durch Erb-recht; Erblichkeit *f*.

descendible (dĭ-sĕ″n-dĭbl) *a.* 1. zum Herabsteigen geeignet. — 2. gesetzlich übertragbar, vererblich, hinterlaßbar.

descending † (~dĭnġ) *s.* = descent 7.

descension (dĭ-sĕ″n-shn) [lt.] *s.* 1. Herabsteigen *n*, -fahren *n*. — 2. Fallen *n*, Sinken *n*. — 3. *fig.* Erniedrigung *f*.

descensional (~shn-ăl) *a.* Abstammung betreffend. [sich neigend.]

descensive (dĭ-sĕ″n-sĭw) *a.* herabsteigend;

descent (dĭ-sĕ″nt) [fr.] *s.* 1. Herab-, Hinab-steigen *n*; Abstieg *m*; ⚔ angle of ~ Einfallwinkel *m*. — 2. ⚒ An-, Ein-fahrt *f* (in die Grube). — 3. Abfall *m*, Abhang *m*, Fall *m*, Neigung *f*, Senkung *f*, Gefälle *n*. — 4. *fig.* Herabfallen *n*; Erniedrigung *f*, Fall *m*. — 5. (on, upon) feindlicher Einfall in (*acc.*), feindliche Landung an (*dat.*), auf (*dat.*), in (*dat.*); to make a ~ on einfallen in (*acc.*), feindlich landen auf (*dat.*), an (*dat.*). — 6. jur. Zufallen *n* von Besitz durch Erbschaft (auch ~ cast). — 7. Abstammung *f*, Herkunft *f*. — 8. † unterste Stelle (*SH.K.L.5,3,137*).

describable (dĭs-krā′ĭ-bĭbl) *a.* zu beschreiben(d), zu schildern(d), beschreibbar.

describe (dĭs-krā′ĭb) [lt. *descri'bere*] *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. e-n Kreis &c. beschreiben, zeichnen. — 2. beschreiben, schildern.

describer (~ĕr) [descry] *s.* Entdecker(in) &c.

description (dĭs-krĭ″p-shn) [lt.] *s.* 1. Beschreibung *f*, Darstellung *f*, Schilderung *f*. — 2. Art *f*, Klasse *f*, Gattung *f*, Sorte *f*.

description-card ⚔ (~-kā″d) *s.* Erkennungsmarke *f*. [bend, schildernd, darstellend.]

descriptive (dĭs-krĭ″p-tĭw) [fr.] *a.* □ beschrei-

descriptiveness (~-nĭs) *s.* das Beschreibende.

descry (dĭs-krā″) [a/f.] **I** *v/a.* ①d. 1. ausfindig m., entdecken. — 2. wahrnehmen, gewahren, erspähen. — **II** † *s.* 3. Entdeckung *f*. [dĭs-mē″-na) *npr.*, *id. f* (*SH.O.*).]

Desdemon (dĕs′-dĭs-mŏn), **Desdemona** (dĕs-

desecrate (dĕs′-ĭ-krēt) [lt.] *v/a.* ①b. entheiligen, entweihen, profanieren.

desecration (dĕs-ĭ-krē′-shn) [lt.] *s.* Entweihung *f*, Entheiligung *f*, Profanierung *f*.

desert[1] (dĭ-zĕ″rt) [fr. *déserter*; * spät-lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. verlassen (*g.s.* u. *b.s.*). — 2. ⚔ to ~ the army, to ~ one's colours, ⚓ to ~ a ship fahnen-flüchtig werden, desertieren. — 3. im Stiche lassen, e-r Sache, Partei &c. abtrünnig (oder untreu) werden. — **II** *v/n.* 4. ausreißen, weglaufen (from von); ⚔ u. ⚓ desertieren. — ***Syn.*** s. abandon.

desert[2] (dĕ′z-ĕrt) [(alt)fr.; * lt. *dese'rtus*] **I** *a.* 1. verlassen, öde, leer, wüst, unbewohnt. — 2. Wüsten-... — **II** *s.* (*s/f.*) 3. Wüste *f*, Wüstenei *f*, Einöde *f*. — ***Syn.*** *wilderness* ist e-e wilde, unbewohnte, aber reichbewachsene, *desert* e-e größtenteils nicht anbaufähige und wegen Wassermangels unbewohnbare Gegend.

desert[3] (dĭ-zĕ″rt) [a/f., * spät-lt.] *s.* (*s/m.*) 1. das Verdiente, Verdienst *m*, Lohn *m*; Strafe *f*. — 2. Verdienst *n*, Tugend *f*.

desert-bird (dĕ′z-ĕrt-bŏ″rd) *s.*, *poet.* Pelikan *m* (*BY.*).

deserter ⚔ u. ⚓ (dĭ-zĕ″r-tĕr) *s.* Fahnenflüchtige(r) *m* Deserteur *m*; *fig.* Abtrünnige(r), Ausreißer(in).

desertion (bᵉ-zə́ʳ-shᵊn) [fr.] *s.* **1.** Verlassen *n*; Abtrünnig=werden *n*, Abfall *m* (von e-r Partei ꝛc.). — **2.** ✕ u. ⚓ Desertio'n *f*, Heeres=, Fahnen=flucht *f*. — ***Syn.*** siehe abandonment. [los.]

desertless ✎ (bᵉ-zə́ʳ-tlᵉs) *a.* □ verdienst=

deserve (bᵉ-zə́ʳv) [a/f., * lt.] ①b. **I** *v/a.* verdienen; Anspruch haben auf (*acc.*). — **II** *v/n.* sich verdient machen (of um).

deservedly (bᵉ-zə́ʳ-vᵉd-lᵉ) *adv.* nach Verdienst, nach Gebühr, verdientermaßen.

deserver (bᵉ-zə́ʳ-vəʳ) *s.* Verdienstvolle(r), verdienter Mensch.

deserving (~vĭng) **I** *a.* □ verdienend, würdig; Person: verdienstvoll; verdient; to be ~ of verdienen. — **II** *s.* Verdienst *n*.

deshabille (dĕs|-ă-bĭʳl) *s.* = dishabille.

desiccant (*WB.* bᵉ-sĭʳk-ᵊnt, *CT.D.* dĕʳ-sᵉ-kᵊnt) [lt.] **I** *a.* (aus)trocknend. — **II** *s.*, *med.* (aus)trocknendes Mittel.

desiccate (dĕʳ-sᵉ-kēt od. bᵉ-sĭʳk-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (aus)trocknen. — **II** *v/n.* trocken werden. [nen *n*, Austrocknung *f*.

desiccation (dĕʳ-sᵉ-kē-shᵊn) [lt.] *s.* Trock=

desiderate (bᵉ-sĭʳdᵉ-bᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. bedürfen, vermissen, (zurück)wünschen.

desiderative (bᵉ-sĭʳdᵉ-bᵉ-rᵉ-tĭw) [lt.] **I** *a.* ein Verlangen einschließend oder anzeigend (*a. gram.*). — **II** ♫ *s.*, *gram.* Desiderati'vum *n* (Zeitwort, das ein Verlangen ausdrückt).

desideratum (bᵉ-sĭd-ᵉ-rē|ʳ-tᵘm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.* das Erwünschte, Wünschenswerte.

design (bᵉ-zə́ʳn od. bᵉ-zə̄ʳn) [fr.; * lt. *designa're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** entwerfen, (auf=)zeichnen. — **2.** *fig.* entwerfen, ausdenken, ersinnen. — **3.** im Sinne haben, vorhaben, den Plan (oder die Absicht) haben, sich vornehmen. — **4.** bestimmen (for, ✎ to zu, für). — **5.** ✎ bezeichnen. — **II** *s.* **6.** Entwurf *m*, Riß *m*, Plan *m*, Zeichnung *f*. — **7.** *fig.* Plan *m*, Vorhaben *n*; Absicht *f*; Anschlag *m* (against, on, upon gegen, auf [*acc.*]); by ~, with ~ mit Absicht. — **8.** Muster *n*, Dessin *n* auf Stoffen ꝛc; copyright in ~s Musterschutz *m*. — **9.** (Ende)Zweck *m*, Bestimmung *f*. — ***Syn.*** (7) *design* der überdachte Plan zur Ausführung einer Sache; *intention* die auf die Ausführung gerichtete Absicht; *purpose* Vorsatz, Zweck.

designate (dĕʳ-zĭg-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** bezeichnen. — **2.** designieren, vorläufig ernennen, bestimmen (for, to für, zu).

designation (dĕz|-ĭg-nē|ʳ-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Bezeichnung *f*. — **2.** Anordnung *f*, Bestimmung *f*. — **3.** vorläufige Ernennung (to zu). — **4.** Benennung *f*, Titel *m*.

designative (dĕʳ-zĭg-nᵃ-tĭw) [mlt.] *a.* bezeichnend; zur Bezeichnung dienend.

designator (~nē-təʳ) [lt.] *s.* **1.** Bezeichnende(r) *m*. — **2.** röm. Alt. Platz=anweiser *m* bei festlichen Aufzügen ꝛc. [absichtlich.

designedly (bᵉ-zə́ʳ-nᵉd-lᵉ od. bᵉ-zə̄ʳ-~) *adv.*

designer (bᵉ-zə́ʳ-nəʳ oder bᵉ-zə̄ʳ-nəʳ) *s.* **1.** Entwerfende(r), Zeichner(in). — **2.** Erfinder(in). — **3.** Ränkeschmied(er[in]).

designing (bᵉ-zə́ʳ-nĭng od. bᵉ-zə̄ʳ-~) **I** *a.* □ verschlagen, ränkevoll, hinterlistig, falsch. — **II** *s.* Entwerfen *n* ꝛc. (s. design).

designless (bᵉ-zə́ʳn-lᵉs oder bᵉ-zə̄ʳn-lᵉs) *a.* □ absichtslos; unversätzlich.

designment † (~mᵉnt) *s.* **1.** Plan *m*, Entwurf *m*. — **2.** Zweck *m*, Absicht *f*.

desilver(ize ④) ⚙ (bᵉ-sĭʳl-wəᵛ, ~wᵊ-rīz) *v/a.* ①a. *metall.* entsilbern. [letzt.

desinent ✎ (dĕʳ-sᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* äußerst,

desirable (bᵉ-zə́ʳ-nᵊbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) wünschenswert, begehrenswert, angenehm. [das Wünschenswerte.

desirableness (~nᵊs) *s.* Erwünschtheit *f*,

desire (bᵉ-zə́ʳ) [(alt)fr. *désir(er)*; * lt. *desidera're*] **I** *v/a.* ①b. **1.** ersehnen, begehren, verlangen, wünschen. — **2.** erbitten; bitten; † to ~ a th. of a p., to ~ a p. of a th. j-n um etwas bitten. — **II** *s.* **3.** sehnliches Verlangen, Begehren *n*, Sehnsucht *f*, Wunsch *m*. — **4.** Begierde *f*, Lust *f*. — **5.** Bitte *f*. — **6.** das Erwünschte.

desireless (bᵉ-zə́ʳ-lᵉs) *a.* ohne Verlangen.

desirer (bᵉ-zə́ʳ-rəʳ) *s.* Begehrende(r), Wünschende(r), Bittende(r).

desirous (bᵉ-zə́ʳ-rᵊs) [fr., * spät=lt.] *a.* □ begierig, sehnsüchtig, lüstern (of nach); to be ~ of begierig sein nach; begehren, wünschen; I am ~ of knowing (od. to know) ich möchte gern(e) wissen.

desirousness ✎ (~rᵊs) *s.* Begierde *f*.

desist (bᵉ-sĭʳst, bᵉ-zĭʳst) [lt.] *v/n.* ①a. abstehen, ablassen, sich enthalten (from von).

desistance (bᵉ-sĭʳs-, bᵉ-zĭʳs-tᵉnts), ✎ **~ence** (~tᵉnts) *s.* Abstehen *n*, Ablassen *n*.

desk (dĕsk) [m/e. : dtsch Tisch; lt. *di'scus*; * grch.] *s.* Pult *n*, Schreib=, Lese=, Kirchenpult *n*, Kathe'der *m* u. *n*, Schultisch *m*.

desk-work ⑥ (~wəʳk) *s.* Arbeit *f* am Pult; *fig.* sitzende Lebensweise.

desmine ♁ (dĕʳz-mĭn, *WB.* auch ~mīn) [grch.] *s.*, *min.* Desmi'n *m*, Stilbi't *m*.

desmography ♁ (dĕz-mŏʳg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänderbeschreibung *f*.

Des Moines ♀ (dᵉ mŏiʳn, dē mŏiʳn) *npr.*, *id.* (Fluß, Grafschaft und Stadt, *U.S.*).

desmology ♁ (dĕz-mŏʳl-ᵉ-bQᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänderlehre *f*, jetzt auch *surg.* Verbandmittellehre *f*.

desolate[1] (dĕʳz-ᵉ-lēt) [lt. *desola't-us*] *v/a.* ①b. verwüsten, veröden, verheeren.

desolate[2] (~lᵉt) [lt.] *a.* □ **1.** einsam, verlassen, wüst, öde, unbewohnt. — **2.** ruinenhaft, zerstört, verwüstet. — **3.** *fig.* niedergeschlagen, trostlos, betrübt.

desolateness (~nᵊs) *s.* **1.** Öde *f*, wüster Zustand. — **2.** Trostlosigkeit *f*.

desolater (dĕʳz-ᵉ-lē-təʳ) *s.* = desolator.

desolation (dĕz-ᵉ-lē|ʳ-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Verwüstung *f*, Verheerung *f*. — **2.** Einöde *f*. — **3.** *fig.* Trostlosigkeit *f*, Schwermut *f*. [*m*, Zerstörer *m*.

desolator (dĕʳz-ᵉ-lē-təʳ) [lt.] *s.* Verwüster

despair (bᵉ-spāʳ) [a/f.; * lt. *despera're*] **I** † *v/a.* verzweifeln an (*dat.*). — **II** *v/n.* ①a. verzweifeln (of an [*dat.*]); his life is ~ed of by the physicians er ist von den Ärzten aufgegeben. — **III** *s.* Hoffnungslosigkeit *f*, Trostlosigkeit *f*, Verzweif(e)lung *f*.

despairer (bᵉ-spāʳ-rəʳ) *s.* Verzweifelnde(r).

despairing (bᵉ-spāʳ-rĭng) *a.* □ verzweifelnd, verzweifelt; ~ly wie ein Verzweifelter.

☞ **despatch,** &c. s. dispatch, &c.

desperado (dĕz-pᵉ-rē|ʳ-dō), *pl.* **~es** (~dōz) [span.] *s.* Wagehals *m*, Tollkühne(r) *m*; verzweifelter Verbrecher; Raufbold *m*.

desperate (dĕʳz-pᵉ-rᵊt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** † hoffnungslos, verzweifelnd (of an [*dat.*]). — **2.** verzweifelt; verwegen; rücksichtslos. — **3.** *fig.* verzweifelt, hoffnungslos. — **4.** F gewaltig, schrecklich. — **II** F u. *Am.*, *adv.* **5.** sehr, äußerst (a. ~ly).

desperateness (dĕʳz-pᵉ-rᵊt-nᵊs) *s.* Verzweif(e)lung *f*, Tollheit *f*, Raserei *f*, Wut *f*. [zweif(e)lung *f*.

desperation (dĕz-pᵉ-rē|ʳ-shᵊn) [lt.] *s.* Ver=

despicable (dĕʳz-pᵉ-kᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) verächtlich, gemein, jämmerlich, verabscheuenswert. — ***Syn.*** s. contemptible.

despicableness (~nᵊs) *s.* Verächtlichkeit *f*.

despise (bᵉ-spāʳz) [lt. *despi'cere*] *v/a.* ①b. verachten, verschmähen, verabscheuen, geringschätzen. — ***Syn.*** s. contemn.

despiser (bᵉ-spāʳ-zəʳ) *s.* Verächter(in).

despisingly (~zĭng-lᵉ) *adv.* verächtlich.

despite (bᵉ-spāʳt) [a/f.; fr. *dépit*; * lt. *despe'ct-us*] **I** *s.* **1.** Verachtung *f*, Abneigung *f*, Widerwille(n) *m*. — **2.** Bosheit *f*, Tücke *f*, Haß *m*. — **3.** Widersetzlichkeit *f*, Trotz *m*; in ~ of a p. j-m zum Trotz; trotz. — **II** *prp.* (a. ~ of) **4.** trotz, ungeachtet (*gen.*). — **III** † *v/a.* **5.** j-m Trotz bieten; ärgern.

despiteful (~fül) *a.* □ boshaft, tückisch; ~ly aus Bosheit.

despitefulness (~nᵊs) *s.* Bosheit *f*, Tücke *f*, Trotz *m*. [tᵉ-ᵊs) *a.* □ boshaft; grimmig.

despiteous † (bᵉ-spĭʳtᵉ-ᵊs, *WB.* a. bᵉ-spāʳ-~)

despoil (bᵉ-spŏiʳl) [lt. *despolia're*] *v/a.* ①a. **1.** plündern. — **2.** berauben (of a th. einer Sache). [Plünd(r)erin *f*, Räuber(in).

despoiler (bᵉ-spŏiʳ-ləʳ) *s.* Plünd(e)rer *m*,

despoliation (*CT.D.* dĕz-pō-lᵉ-ēʳ-shᵊn, *WB.* dĭ-spō-~) *s.* Beraubung *f*, Plünderung *f*.

despond (bᵉ-spŏʳnd) [lt. *desponde're*] *v/n.* ①a. verzagen, verzweifeln (of an [*dat.*]).

despondency (bᵉ-spŏʳn-dᵉn-sᵉ) *s.* Verzagtheit *f*, Mutlosigkeit *f*; Verzweif(e)lung *f*.

despondent (bᵉ-spŏʳn-dᵉnt) [lt.] *a.* □ mutlos, verzagend, verzweifelnd.

desponder (bᵉ-spŏʳn-dəʳ) *s.* Verzagende(r), Verzweifelnde(r). [zweifelnd, mutlos.

desponding (~dĭng) *p.pr.* und *a.* □ ver=

despot (dĕʳz-pŏt) [grch.] *s.* **1.** Despo't *m*, Selbstherrscher *m*. — **2.** *fig.* Tyra'nn *m*.

despotic(al □) (dĕz-pŏʳt-ĭk, ~-ᵊ-kᵃl) [grch.] *a.* despo'tisch, eigenmächtig, unumschränkt.

despotism (dĕʳz-pᵊ-tĭ|zm) [fr.] *s.* Despoti'smus *m*, Willkür=, Gewalt=herrschaft *f*.

despumation (dĕz-pĭᵘ-mē|ʳ-shᵊn, *WB.* auch dĭ-spĭᵘ-~) [lt.] *s.*, *chm.* Abschäumen *n*.

desquamate ♁ (dĕʳz-kwᵏ-mēt, bᵉ-skwə̄ʳ-mēt) [lt.] *v/n.* ①b. *med.* von der Haut nach e-r Krankheit: sich abschuppen, abschilfern.

desquamation ♁ (dĕz-kwᵏ-mē|ʳ-shᵊn) *s.*, *med.* Abschuppung *f*, Abschilferung *f*.

dessert (bᵉ-zə́ʳt, bᵉ-zə̄ʳt) [fr.] *s.* Nachtisch *m*, Desse'rt *n*.

dessertspoonful (~spūʳn-fül) *s.*, *pharm.* Dessertlöffelvoll *m* (= 2 drams).

destination (dĕz-tᵉ-nē|ʳ-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Bestimmung *f*. — **2.** Bestimmungsort *m*.

destine (dĕʳz-tĭn) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. bestimmen (to zu, for für).

destinist ✎ (dĕʳz-tᵉ-nĭst) *s.* Fatali'st(in).

destiny (dĕʳz-tᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉz) [fr. *destinée*] *s.* **1.** Schicksal *n*, Geschick *n*. — **2.** *myth.* und *poet.* the D~ies *pl.* die Parzen *f/pl.*, Schicksalsgöttinnen *f/pl.* — ***Syn.*** *destiny* Schicksal, vorherbestimmtes Geschick; *fate* ist stärker u. bezeichnet das unvermeidliche Schicksal, das Verhängnis.

destitute (dĕˢ-tᵉˢ-tjūt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** (of) entblößt von, leer an (*dat.*), bar (*gen.*). — **2.** hilflos, verlassen. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) **3.** Hilflose(r), Verlassene(r).

destituteness (~-nᵉß) *s.* Verlassenheit *f.*

destitution (dĕßß-tᵉˢ-tjūᵛ-ſchᵘn) [lt.] *s.* **1.** Verlassenheit *f.* — **2.** Mangel *m* (of od. in an [*dat.*]). — **3.** Entbehrung *f*, Not *f*, Mangel *m*.

destroy (dᵉˢ-ßtrŏiᵛ) [lt. *destru'ere*] *v/a.* ①a. **1.** zerstören, vernichten, verheeren, niederreißen, demolieren. — **2.** umbringen, erschlagen, töten; vertilgen, ausrotten. — **3.** *fig.* zerstören, zugrunde richten, zerrütten. — ***Syn.*** ſ. abolish.

destroyer (~ᵉʳ) *s.* Zerstörer(in), Vernichter(in); Mörder(in); *fig.* Vanda'le *m*.

destroying (~inᵍ) **I** *a.* □ zerstörend, vernichtend 2c.; ~ angel Würg-engel *m*. — **II** *s.* Zerstörung *f*, Vernichtung *f*.

destructibility (dᵉˢ-ßtrʌkˈt-tᵉˢ-bi'ˈl-tᵉ) *s.* Zerstörbarkeit *f*.

destructible (dᵉˢ-ßtrʌkˈt-tibl) [lt.] *a.* zerstörbar, vernichtbar.

destruction (dᵉˢ-ßtrʌkˈˢ-ſchᵘn) [lt.] *s.* (*s/f.*, *s/m.*) **1.** Zerstörung *f*, Verwüstung *f*, Vernichtung *f*. — **2.** Ausrottung *f*, Mord *m*, Gemetzel *n*. — **3.** *fig.* Niederlage *f*, Rui'n *m*, Untergang *m*, Verderben *n*.

destructive (dᵉˢ-ßtrʌkˈᵗᶦᵛ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ (of) zerstörend, vernichtend, untergra'bend; unheilbringend, verderblich (to für); to be ~ of zerstören, zugrunde richten. — **II** *s.* Zerstörer(in); *pol.* Umstürzler(in).

destructiveness (~-nᵉß) *s.* Verderblichkeit *f*, zerstörende Gewalt.

destructor ⚙ (~-tᵉʳ) [lt.] *s.* Verbrennungsapparat *m* für Abfälle.

desudation ⚕ (dĕßß-jᵘᵈ-bē'ˈ-ſchᵘn) [lt.] *s.*, *med.* heftiges, krankhaftes Schwitzen.

desuetude (dĕˈß-wᵉ-tjūb) [lt.] *s.* Aufhören *n* e-s Gebrauches; Ungebräuchlichkeit *f*.

desulphur*ate*, ~ize ④ (dᵉˢ-ßʌˈl-fjᵘ-rēt, ~raiz) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.* entschwefeln.

desultoriness (dĕˈrˈ-ßᵗ-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Planlosigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*; Flüchtigkeit *f*; Mangel *m* an Metho'de.

desultory (dĕˈß-ᵗ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~**ily** *adv.*) **1.** abspringend, oberflächlich, planlos, unzusammenhängend. — **2.** flüchtig.

detach (dᵉ-tʌˈtſch) [fr. *détacher*] ①c. **I** *v/a.* **1.** losmachen, ablösen, abreißen, trennen, absondern, losbinden (from von); *fig.* abspenstig machen. — **2.** ✕ u. ⚓ detachieren. — **II** ↖ *v/n.* **3.** sich loslösen. — ***Syn.*** *to detach* loslösen von etwas anderem; *separate* in einzelne Teile trennen; *sever* gewaltsam trennen; *undo* los-machen, -binden.

detached (dᵉ-tʌˈtſcht) *p.p.* u. *a.* □ (ſ. ~**ly**) (ab)gesondert, lose, losgelöst, besonder, einzeln; ~ house einzelnes, freistehendes, meist von Gärten umgebenes Haus.

detachedly (dᵉ-tʌˈtſch-ᵈ-liˈ) *adv.* unzusammenhängend, ohne Zusammenhang.

detachment (~mᵉnt) [fr.] *s.* **1.** Absonderung *f*, Trennung *f*, Loslösen *n*, Losmachen *n*. — **2.** Getrenntsein *n*. — **3.** ✕ Detachement *n*, Kommando *n*. — **4.** ⚓ Flotten-abteilung *f*.

detail (dᵉˢ-tēˈl) [fr.] **I** *v/a.* ①a. **1.** detaillieren, umständlich (od. ausführlich) darstellen od. erzählen. — **2.** ✕ Offiziere od. Truppen abkommandieren. — **II** *s.* (dᵉˢ-tēˈl oder dīˈˈ-tēl) **3.** Einzelheit *f*, das einzelne (meist ~s *pl.*); ꟳ to go into ~s sich auf Einzelheiten einlassen. — **4.** umständliche Beschreibung od. Darstellung; in ~ umständlich, ausführlich. — **5.** ✕: a) Abkommandierung(sliste) *f*; b) Detachement *n*.

detailed (dᵉˢ-tēˈld) *a.* detailliert, ausführlich; genau.

detailer (dᵉˢ-tēˈˈ-lᵉʳ) *s.* auf Einzelheiten Eingehende(r), umständliche(r) Erzähler(in).

detain (dᵉˢ-tēˈn) [lt. *detine're*] *v/a.* ①a. **1.** aufhalten, abhalten, hindern. — **2.** jur.: a) (weiter) in Haft behalten; b) (widerrechtlich) vorenthalten.

detainer (dᵉˢ-tēˈˈ-nᵉʳ) *s.* **1.** Zurückhaltende(r), Vorenthaltende(r). — **2.** jur. (widerrechtliche) Zurück- (oder Vorent-)haltung. — **3.** jur. Haftverlängerungsbefehl *m*.

detant ⚙ u. ✕ (dᵉˢ-tăˈnt) [fr. *détente*] *s.* Drücker *m* am Flintenschloß.

detect (dᵉˢ-tēˈkt) [lt. *dete'ct-us*] *v/a.* ①a. **1.** auf-, ent-decken, ermitteln; nachweisen. — **2.** ertappen, entlarven, bloßstellen.

detectable (dᵉˢ-tēˈkˈᵗ-ᵗbl) *a.* auf-, ent-deckbar.

detecter (dᵉˢ-tēˈkˈᵗᵉʳ) *s.* = detector.

detection (dᵉˢ-tēˈkˈᵗ-ſchᵘn) *s.* Aufdeckung *f*, Entdeckung *f*, Ermitt(e)lung *f*; Ertappung *f*.

detective (dᵉˢ-tēˈkˈᵗ-tiw) **I** *a.* zur Entdeckung bestimmt oder dienend; ~ force (police od. service) Geheimpolizei *f*. — **II** *s.* ꟳ Detekti'v(e) *m*, Geheimpolizist *m*.

detector (dᵉˢ-tēˈkˈᵗᵉʳ) *s.* **1.** Aufdecker *m*, Enthüller *m*. — **2.** ⚙ Anzeigevorrichtung *f*.

detent ⚙ (dᵉˢ-tēˈnt) [lt. *dete'nt-us*] *s.*, *mech.* Sperr-klinke *f*, -kegel *m*, -haken *m*.

detention (dᵉˢ-tēˈn-ſchᵘn) [lt.] *s.* **1.** Zurückhaltung *f*, Vorenthaltung *f*. — **2.** Beschlagnahme *f*. — **3.** Abhaltung *f*. — **4.** Haft *f*, Gefangenhaltung *f*; jur. house of ~ Haftlokal *n* für Untersuchungsgefangene.

deter (dᵉˢ-tēᵛʳ) [lt. *deterre're*] *v/a.* ①e. (from) abschrecken, abhalten von.

deterge ⚕ (dᵉˢ-tēᵛʳdʒ) [lt.] *v/a.* ①b. bsd. *med.* Wunden reinigen.

detergent ⚕ (dᵉˢ-tēᵛʳ-dʒᵉnt) [lt.] (bsd. *med.*) **I** *a.* reinigend; ~ salt Bleichsalz *n*. — **II** *s.* (Wunden-)Reinigungsmittel *n*.

deteriorate (dᵉˢ-tiˈᵉʳ-rᵉˢ-rēt) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* verschlechtern, verderben, verkommen lassen (*ant.* ameliorate). — **II** *v/n.* schlechter werden, verderben; entarten.

deterioration (dᵉˢ-tiˈᵉʳ-rᵉˢ-rē-ſchᵘn) [lt.] *s.* Verschlechterung *f*; Entartung *f*.

determent (dᵉˢ-tēᵛʳ-mᵉnt) *s.* Abschreckung(smittel *n*) *f*.

determinability (dᵉˢ-tēᵛʳ-mˈᵉˢ-niˈᵉˢ-bi'ˈ-ˢ-tᵉ) *s.* Bestimmbarkeit *f*.

determinable (dᵉˢ-tēᵛʳ-mˈᵉˢ-niˈᵉˢbl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) bestimmbar, festsetzbar.

determinant (dᵉˢ-tēᵛʳ-mˈᵉˢ-niˈᵉˢnt) [lt.] **I** *a.* **1.** bestimmend. — **II** *s.* **2.** das Bestimmende. — **3.** ⚖ *math.* Determina'nte *f*.

determinate[1] † (~nēt) *v.* = determine.

determinate[2] (~nᵉt) [lt.] *a.* □ begrenzt; bestimmt; entschieden, fest (Entschluß 2c.).

determination (dᵉˢ-tēᵛʳ-mˈᵉˢ-nēᵛʳ-ſchᵘn) [lt.] *s.* **1.** Begrenzung *f*, Beendigung *f*, Ende *n*. — **2.** Bestimmung *f*. — **3.** Festsetzung *f*, Entschließung *f*, Entschluß *m*. — **4.** bsd. jur. Entscheidung *f*. — **5.** Entschlossenheit *f*, Entschiedenheit *f* (***Syn.*** ſ. decision).

determinative (dᵉˢ-tēᵛʳ-mˈᵉˢ-niˈᵉˢ-tiw) [fr.] **I** *a.* **1.** bestimmend; Bestimmungs-... — **2.** beschränkend. — **3.** beendigend, entscheidend. — **II** *s.* **4.** *gram.* Determinati'vum *n*.

determine (dᵉˢ-tēᵛʳ-min) [lt. *determina're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** begrenzen, beschränken. — **2.** beendigen. — **3.** bestimmen, festsetzen, ab-, aus-machen, beschließen. — **4.** zum Austrag bringen, entscheiden (auch jur.). — **5.** bestimmen, veranlassen (to zu). — **II** † *v/n.* **6.** beschließen. — **7.** aufhören.

determined (dᵉˢ-tēᵛʳ-minᵈ) *a.* □ (~**ly**, ~-liˈ, ~mˈᵉˢ-niˈᵉˢd-liˈ) **1.** bestimmt. — **2.** entschieden, entschlossen; ꟳ ~ dog entschlossener Kerl.

determiner (~mˈᵉˢ-niˈᵉʳ) *s.* Bestimmende(r), Entscheidende(r).

deterrent (dᵉˢ-tēᵛʳ-rᵉˢnt, dᵉˢ-tēᵛʳ-rᵉˢnt) [lt.] **I** *a.* abschreckend. — **II** *s.* Abschreckungsmittel *n*.

detersion ⚕ (dᵉˢ-tēᵛʳ-ſchᵘn) [lt.] *s.*, *med.* Reinigung *f* (von Wunden).

detersive ⚕ (~siw) [fr.] *a.* □ u. *s.*, *med.* = detergent.

detest (dᵉˢ-tēᵛʳßt) [lt. *detesta'ri*] *v/a.* ①a. verabscheuen, hassen. — ***Syn.*** ſ. abhor.

detestability (dᵉˢ-tēßß-tᵉ-biˈˈ-ˢ-tᵉ) *s.* Abscheulichkeit *f*.

detestable (dᵉˢ-tēᵛʳß-ᵗbl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) abscheulich, verabscheuenswert.

detestableness (~-nᵉß) *s.* Abscheulichkeit *f*.

detestation (dĕˈt-ᵗ-ßtēᵛʳ-ſchᵘn, dī-tᵉ-ßtē~) *s.* (of) Verabscheuung *f* (*gen.*), Abscheu *m* vor (*dat.*). — ***Syn.*** ſ. abhorrence.

detester (dᵉˢ-tēᵛʳß-tᵉʳ) *s.* Verabscheuende(r).

dethrone (dᵉˢ-ᵗʰrōᵛʳn) [fr.] *v/a.* ①b. entthronen, vom Throne stoßen.

dethronement (dᵉˢ-ᵗʰrōᵛʳn-mᵉnt) *s.* Entthronung *f*.

detinue (dĕˈt-ᵗ-njū) [a/f.] *s.* jur. ehm.: action of ~ Klage *f* auf Herausgabe von Vorenthaltenem.

detonate (dĕˈt-ᵗ-nēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. *chm.* verpuffen (lassen).

detonating (~nē-tinᵍ) *a.* explodierend; Knall-...; ~ ball Knall-erbse *f*; ✕ ~ cap Zündhütchen *n*; ~ composition Zündsatz *m*; 🚂 ~ fog-signal Knallsignal *n*, Peta'rde *f*; ✕ *artill.* ~ fuse Brennzünder *m*; *chm.* ~ gas Knallgas *n*; ~ powder Knallpulver *n*.

detonation (dĕt-ᵗ-nēᵛʳ-ſchᵘn) *s.* Detonatio'n *f*, Explosio'n *f*, Knall *m*, Verpuffung *f*.

detonator (dĕˈt-ᵗ-nē-tᵉʳ) [lt.] 1. ꟳ *co.* Donnerbüchse *f*. — **2.** 🚂 Knallsignal *n*.

detour (dᵉˢ-tūᵛʳ) [fr.] *s.* **1.** Krümmung *f*. — **2.** Umweg *m*. — **3.** *fig.* Umschweif *m*.

detract (dᵉˢ-tʌˈkˈᵗ) [lt. *détra'ct-us*] ①a. **I** *v/a.* abziehen, wegnehmen (from von). — ***Syn.*** ſ. decry. — **II** *v/n.* (from) verleumden; verkleinern, schmälern.

detracting (dᵉˢ-tʌˈkˈᵗ-tinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ herabsetzend; verleumdend.

detraction (~ſchᵘn) [lt.] *s.* Verleumdung *f*; Herabsetzung *f*, Beeinträchtigung *f*.

detractive (~tiw) [a/f.] *a.* □ verleumderisch; *fig.* verkleinernd; ehrenrührig.

detractor (dᵉˢ-tʌˈkˈᵗᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** Verkleinerer(in); Verleumder(in). — **2.** ⚖ *anat.* Abziehmuskel *m*.

detractory (~ᵗᵉˢ-rᵉ) [lt.] *a.* = detractive.

detrain ✕ (dᵉˢ-tʌᵍn) [train] ①a. **I** *v/a.* Truppen ausschiffen (aus einem Zuge). — **II** *v/n.* aussteigen.

detriment (dĕˈr-ᵗ-rᵉˢ-mᵉnt) [lt.] *s.* Nachteil *m*, Schaden *m*, Abbruch *m*, Verlust *m* (to für).

detrimental (dĕt-rᵉ-mĕ́ⁿ-tᵉl) [lt.] **I** *a.* □ nachteilig, schädlich (to für). — **II** *s.*, *sl.* j. der jungen Mädchen ohne ernste Absichten den Hof macht und dadurch ehrlichere Bewerber abschreckt. [bestehend; Geröll=...]

detrital (dᵉ-trāĭ′-tᵉl) *a.*, *geol.* aus Geröll

detrition (dᵉ-trĭ′-shᵉn) [lt.] *s.* Abreibung *f*, Abnutzung *f*; *geol.* Abtragung *f*.

detritus (dᵉ-trāĭ′-tᵉs) [lt.] *s.*, *geol.* Geröll *n*, Geschiebe *n*, Trümmermasse *f*. [*U.S.*].

Detroit ♀ (dᵉ-troĭ′t) *npr.* (St. in Michigan,)

detrude (dᵉ-trūⁿd) [lt. *detru'dere*] *v/a.* ①b. hinab=, hinunter=stoßen, =drängen.

detruncate (dᵉ-trŭⁿ′-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. ab=, be=schneiden, stutzen; verstümmeln.

detruncation (dĭ-trŭⁿ-kē′-shᵉn, *WB.* auch dĕt-rŭⁿ-) *s.* Beschneiden *n*, Stutzen *n*; Verstümmeln *n*. [stoßen *n*, =drängen *n*.]

detrusion (dᵉ-trūⁿ′-ʒᵉn) [lt.] *s.* Hinab=

Deucalion (dĭⁿ-kā′-lĭ-ᵉn) [grch.] *npr.*, *myth.* Deuka'lion *m* (Sohn des Prome'theus).

deuce[1] (djūs) [a/f.; fr. *deux*] *s.* **1.** Kartenspiel: Zwei *f*; Würfel-spiel: Daus *n*, Zwei *f*. — **2.** *cant* zwei Pence. — **3.** Lawn-Tennis: gleich(e Punktzahl).

deuce[2] F (~) [lt. *de'us*] *s.* Teufel *m*, Daus *m* (*euph.* = devil [s. dē]); how the ~! wie zum Teufel!

deuce-ace (djūs′-ēs) *s.* Wurf *m* Eins u. Zwei (mit zwei Würfeln).

deuced F (djū′-sᵉd) *a.* □ verteufelt.

deuse F (djūs) *s.* = deuce[2].

deuterogamist ⚤ (djū-tᵉ-rŏ′g-ᵃ-mĭst) [grch.] *s.* j. der die zweite Ehe schließt.

deuterogamy ⚤ (~mᵉ) [grch.] *s.* zweite Ehe, Wiederverehelichung *f*.

Deuteronomy ⚤ (djū-tᵉ-rŏ′n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Deutero'nomium *n*, fünftes Buch Mosis.

deutonitrate ⚤ (djū-tᵉ-nāĭ′-trāt) *s.*, *chm.*: ~ of copper salpetersaures Kupfer=oxy'd.

deutosulphate ⚤ (djū-tᵉ-sᵊl′-fāt) *s.*, *chm.*: ~ of silver schwefelsaures Silber=oxy'd.

deutoxid(e) ⚤ (djū-tŏ′k-sĭd, ~sᵊl′-fĭd) [grch.] *s.*, *chm.* Oxydu'l *n*; ~ of iron Eisen=oxydul *n*.

devastate (dĕ′v-ᵃs-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. verwüsten, verheeren. [wüstung *f*.]

devastation (dĕv-ᵃs-tē′-shᵉn) [lt.] *s.* Ver=

devastator (dĕ′v-ᵃs-tē-tᵉr) *s.* Verwüster *m*.

devel (schott. (dĕ′vl) [?] *s.* heftiger Schlag.

develop (dᵉ-vĕ′l-ᵉp) [fr.] ①a. **I** *v/a.* **1.** entwickeln (a. *fig.*). — **2.** entfalten, enthüllen; *phls.* eingehend darstellen. — **3.** *phot.* die Platte entwickeln, das Bild hervorrufen. — **II** *v/n.* **4.** sich entwickeln (into zu).

developer (~ᵉ-pᵉr) *s.* **1.** Entwickelnde(r). — **2.** *phot.* Entwick(e)lungsflüssigkeit *f*.

development (dᵉ-vĕ′l-ᵉp-mĕnt) *s.* **1.** Entwick(e)lung *f*, Entfaltung *f* (a. *fig.*); Enthüllung *f*. — **2.** *phot.* Entwick(e)lung *f* der Platte, Hervorrufung *f* eines Bildes.

De Vere (dᵉ vĭ′r) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Devereux (dĕ′v-ᵉ-rū) *npr.*, *id.* (Prsn.).

devest (dᵉ-vĕ′st)[a/f.; fr. *dévêtir*] ①a. **I** *v/a.* jur.: a) Ansprüche aufheben, für ungültig erklären; Rechte (j-m) entziehen; b) (of) entäußern; to ~ oneself of one's right sich seines Rechtes begeben. — **II** *v/n.* jur. (Rechtsanspruch) verloren gehen; entäußert werden.

deviate (dĭ′v-ᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* **1.** abweichen, abirren (from von). — **2.** *fig.* auf Abwege geraten. — **II** *v/a.* **3.** *opt.* Lichtstrahl ableiten, ablenken.

deviation (dĭ-vᵉ-ē′-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Abweichung *f*. — **2.** ⚓: a) Deviatio'n *f* der Kompaßnadel; b) Versegelung *f*. — **3.** *fig.* Abweichung *f*; Verirrung *f*.

device (dᵉ-vāĭ′ß) [a/f.; fr. *devise*] *s.* **1.** Plan *m*, Anschlag *m*, Einfall *m*, Erfindung *f*; Kunstgriff *m*, List *f*; a man full of ~s ein anschlägiger, erfinderischer Kopf. — **2.** et. kunstvoll Erdachtes od. Entworfenes (Appara't, Bild, Muster, Schnitt); an ingenious ~ eine sinnreiche Vorrichtung. — **3.** *her.* Sinnbild *n*, allego'rische Darstellung (meist mit Motto). — **4.** Devi'se *f*, Denk=, Wahl=spruch *m*. — **5.** † Schaustück *n*, =stellung *f*.

devil (dĕ′vl, dĕ′v-ᵉl) [a/e.; spät=lt. *dia'bol-us*; * grch.] **I** *s.* **1.** (*bibl.* D~) Teufel *m* (auch *fig.*); ☧. — **2.** ⚙ *typ.*, *sl.* jüngster Lehrling, Laufbursche *m* (a. printer's ~). — **3.** ⚙ Spinnerei: (Reiß=)Wolf *m*. — **4.** Kochkunst: stark gewürztes Fleischgericht. — **5.** als starke Verneinung: the ~ a bit nicht das geringste; the ~ a farthing nicht einen Heller. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **6.** Kochkunst: stark gepfeffert braten oder rösten. — **7.** ⚙ Wolle wolfen. — **III** *v/n.* ①e.(a.) **8.** untergeordnete Dienste tun; Gehilfe sein.

Zu ~ 1: the ~! zum Teufel!; the ~ on two sticks der hinkende Teufel; *cant* ~'s bones *pl.* Würfel *m/pl.*; F ~'s books *pl.* Spiel *n* Karten; *sl.* ~'s delight Zänkerei *f*, Rauferei *f*; F ~'s dung = asafœtida; ❦ *sl.* ~'s dust Shoddy(stoff) *m*; F ~'s livery Schwarz und Gelb *n*. — ☞ **Sprichwörtliche Redensarten:** that's the ~! da liegt der Hund begraben!; there is the ~ of (oder on) it!, the ~ is in it! das muß mit dem Teufel zugehen!, da ist der Teufel im Spiel!; what comes over the ~'s back, goes under his belly unrecht Gut gedeihet nicht; P the ~ may dance in his pocket s-e Taschen sind leer; we must give the ~ his due man muß jedem sein Recht (oder das Seine) lassen; a ~ of a go eine verteufelte Geschichte; there's the ~ to pay (with them) sie sind in e-r bösen Patsche, bei ihnen ist der Teufel los; F to play the ~ with ein Teufelsspiel treiben mit, arg mitspielen (*dat.*).

devilish (dĕ′vl-ĭsh, dĕ′v-ᵉ-lĭsh) **I** *a.* □ **1.** teuflisch (auch *fig.*). — **2.** P verteufelt, verdammt; ungeheuer. — **II** P *adv.* **3.** verdammt, sehr. [*n.*]

devilkin (dĕ′vl-kĭn, dĕ′v-ᵉl) *s.* Teufelchen

devilling (dĕ′vl-ĭng, a. dĕ′v-ᵉ-lĭng) [devil] *s.* **1.** untergeordnete (od. Gehilfen=)Arbeit. — **2.** ⚙ Wolfen *n*.

devil-*may-care* (dĕ′vl- ᵒᵈ. dĕ′v-ᵉ-mē-kā′ʳ), **~-me-care** (~-mᵉ-kā′ʳ), **~-me-carish** (~-mᵉ-kā′ʳ-nĭsh) *a.*, *sl.* sorglos, unbekümmert; verwegen; burschiko's.

devilment (dĕ′vl-mᵉnt, dĕ′v-ᵉl-mĕnt) *s.* **1.** Schurkerei *f*, Niederträchtigkeit *f*. — **2.** *co.* Teufelei *f*. [*m*.]

devil-monk † (~-mŏⁿkt) *s.* Teufelsmönch)

devil-porter † (~-pōʳ-tᵉr ⑨) *v/n.* (to ~ it) den Höllenpförtner spielen (*sh.*).

devilry (dĕ′vl-rᵉ, dĕ′v-ᵉl-~), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* Teufelei *f*, teuflisches Wesen oder Treiben.

devilship (dĕ′vl-shĭp, dĕ′v-ᵉl-~) *s.* Teufelschaft *f*; *co.* His D~ Se. höllische Majestä't.

deviltry *prov.* u. *Am.* (dĕ′vl-trᵉ, dĕ′v-ᵉl-trᵉ) *s.* = devilry.

devious (dĭ′-vĭ-ᵉsß) [lt. *de'vius*] *a.* □ **1.** abweichend; ~ path, ~ way Ab=, Um=weg *m*. — **2.** abgelegen. — **3.** ↖ abirrend, abschweifend. — **4.** *fig.* vom Rechten abschweifend, irrig; ~ step Fehltritt *m*.

deviousness (dĭ′-vĭ-ᵉsß-nᵉß) *s.* Umherschweifen *n*; Abweichung *f*.

devisable (dᵉ-vāĭ′-zᵊbl) [a/f.] *a.* **1.** erfindbar, erdenkbar. — **2.** vermachbar, testierbar.

devise (dᵉ-vāĭ′z) [a/f.; * lt. *divi'dere*] **I** *v/a.* ①b. **1.** erdenken, ersinnen, erfinden, F aushecken (*Syn.* s. contrive). — **2.** jur. Grundbesitz vermachen, hinterla'ssen (a. to ~ by will). — **II** *v/n.* ①b. **3.** nachdenken, nachsinnen (upon über [*acc.*]). — **III** *s.* **4.** jur.: a) Vermachen *n*; b) Vermächtnis *n* von Grundbesitz.

devisee (dĕw-ᵉ-zĭ′) *s.* jur. Vermächtnis=erbe *m*, =erbin *f*, =nehmer(in) von Grundbesitz.

deviser (dᵉ-vāĭ′-zᵉr) *s.* Erdenker(in), Erfinder(in).

devisor (~, ~zᵒʳ) [a/f.] *s.* jur. Erb=lasser (=in), Vermächtnisgeber(in) v. Grundbesitz.

devitalize ④ (dᵉ-vāĭ′-tᵃ-lāĭ) *v/a.* ①b. des Lebens (oder der Lebenskraft) berauben.

devitrification ⚙ (dᵉ-vĭt-rᵉ-fᵉ-kē′-shᵉn) [fr.] *s.* Entglasung *f*. [entglasen.]

devitrify ⚙ (dᵉ-vĭ′t-rᵉ-fāĭ) [fr.] *v/a.* ①d.

Devizes ♀ (dᵉ-vāĭ′-zᵉz) *npr.*, *id.* (engl. St.).

devocalize ④ ⚤ (dᵉ-vō′-kᵃ-lāĭz) *v/a.* ①b. *gram.* stimmlos machen.

devoid(dᵉ-vȯĭ′d)[void] *a.*(of) nicht habend, ohne (*acc.*), ermangelnd, bar (*gen.*), leer an (*dat*); ...=los.

devoir (fr. dᵊ-vŭā′r) [fr.] *s.* (meist **~s** *pl.*) Höflichkeitsbezeigung *f*.

devolution (dĕw-ᵉ-l(ĭ)ū′-shᵉn) [lt.] *s.* jur. (on, upon) Vererbung *f* auf (*acc.*), Heimfall *m* an (*acc.*).

devolve (dᵉ-vŏ′lw) [lt. *devo'lvere*] ①b. **I** *v/a.* jur. übertra'gen (on, upon, to auf [*acc.*]). — **II** *v/n.* (on, upon, to): a) ü'bergehen auf (*acc.*), heimfallen an (*acc.*); b) anheimfallen (*dat.*); it ~s upon you es liegt Ihnen ob.

devolvement (dᵉ-vŏ′lw-mᵉnt) *s.* (on, upon) Heimfall *m*, Übertragung *f* an (*acc.*), Übergang *m* auf (*acc.*).

Devon (dĕ′v-ᵉn) **I** ♀ *npr.* = Devonshire. — **II** **~s** *s/pl.* Rinderrasse *f* aus Devonshire. [vo'nisch.]

Devonian (dᵉ-vō′-nĭ-ᵉn) *a.*, bsd. *geol.* ▽ de=)

Devonport ♀ (dĕ′v-ᵉn-pōʳt ⑨) *npr.* (Ortsn.).

Devonshire ♀ (~shʳ, ~shĭʳ) *npr.*, *id.* (engl. Grfsch.); *med.* ~ colic (s. bs) Bleikoli'k *f*.

devote (dᵉ-vō′t) [lt. *devo't-us*] **I** *v/a.* ①b. **1.** weihen, opfern, widmen, aufopfern (*Syn.* siehe addict). — **2.** zum Untergange etc. verurteilen, verdammen. — **II** † *a.* **3.** = devoted.

devoted (dᵉ-vō′-tᵉd) *a.* □ (to) **1.** gewidmet, geweiht (*dat.*). — **2.** verurteilt zu. — **3.** *fig.* ergeben (*dat.*); zärtlich liebend, hingebend.

devotedness (~-nᵉß) *s.* Gewidmetsein *n*; Ergebung *f*, Hingebung *f* (to für).

devotee (dĕw-ᵉ-tĭ′) *s.* **1.** Verehrer(in). — **2.** Bigotte(r), Frömmler(in). [*f*.]

devotement ↖ (dᵉ-vō′-tᵉ-mᵉnt) *s.* Hingebung)

devotion (bᵉ-mōᵛ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Weihe *f*, Widmung *f*. — 2. (to, ↖ for) Hingebung *f*, Aufopferung *f*, Verehrung *f* für, Anhänglichkeit *f* an (*acc.*), Liebe *f* zu, Eifer *m* für. — 3. Ergebenheit(sbezeigung) *f*. — 4. Andacht(sübung) *f*; Frömmigkeit *f*; to attend ~, to be at one's ~ ſeine Andacht verrichten.

devotional (~ſchᵊn-nᵊl) *a.* □ andächtig, fromm, (gott)ergeben; Andachts-..., Erbauungs-...

devour (bᵉ-wau͟ᵉr) [lt. *devora're*] *v/a.* ①a. 1. verſchlingen, auf(fr)eſſen, verzehren. — 2. *fig.* verſchlingen, verzehren; durchbringen; verwüſten, zerſtören.

devourer (bᵉ-wau͟ᵉr-rᵉr) *s.* Verſchlinger(in), Verzehrende(r, s), Verzehrer(in). [zehrend, gierig.]

devouring (~rĭnġ) *a.* □ verſchlingend, ver-

devout (bᵉ-wau͟ᵉt) [lt. *devo't-us*] *a.* □ 1. andächtig, fromm. — 2. innig, inbrünſtig. — 3. aufrichtig. [*f*, Frömmigkeit *f*.]

devoutness (bᵉ-wau͟ᵉt-nᵉß) *s.* Andächtigkeit *f*,

Dew[1] † (djū) [*corr.* aus fr. Dieu] *s.* Gott *m* (*SH.H.V, 4,4,7*).

dew[2] (djū; *Hom.* due) [a/e.] **I** *s.* (*s/f.*) Tau *m* (auch *fig.*); *poet.* Tränen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. betauen, befeuchten.

dewan Oſt-J. (dĭ-wä͟ᵉn) [perſ.] *s.* 1. hohe(r) Steuerbeamte(r). — 2. Fina'nzminiſter *m*.

dew-beater (djū͟ᵉ-bī-tᵉr) *s.*, *sl.* Fuß *m*.

dew-berry Ⓑ ♀ (~-bĕr-ᵊ), *pl.* **~ies** (~ᵊz) *s.* Acker(brom)beere *f*, Kratzbeere *f*.

dew-*bespangled* (djū͟ᵉ-bᵉ-ſpăngᵊld); **~besprent** (~-bᵉ-ſprĕnt), **~besprinkled** (~-bᵉ-ſprĭnkᵊld) *a.* taubenetzt.

dewdrop (djū͟ᵉ-drŏp) *s.* Tautropfen *m*.

Dewey (djū͟ᵉ-ᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

dewiness (djū͟ᵉ-ĭ-nᵉß) *s.* Betautſein *n*.

dewlap (djū͟ᵉ-lăp) *s.* Wamme *f* am Halſe des Rindes (*a. fig.*). [haftet.]

dewlapped (~-lăpt) *a.* mit Wamme be-

dew-point (~-pȯint) *s.*, *phys.* Taupunkt *m*.

Dewsbury (djū͟ᵉz-bᵉ-rᵉ) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

dew-worm (djū͟ᵉ-wᵒᵉrm) *s.* Regenwurm *m*.

dewy (djū͟ᵉ-ᵉ) *a.* 1. tauig, betaut. — 2. tauähnlich. [rechten Seite] (*ant.* sinister).]

dexter (dĕ͟ᵉkß-tᵉr) [lt.] *a.*, *her.* recht (auf der

dexteriously † (dĕkß-tĭ͟ᵉr-rᵉ-ᵊß-lᵉ) *adv.* = dexterously.

dexterity (dĕkß-tĕ͟ᵉr-rᵉ-tᵉ) [lt. *dexte'ritas*] *s.* Fertigkeit *f*, Geſchicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*. — ***Syn.*** ſ. adroit.

dextral (~trᵉl) *a.* □ recht, rechts liegend.

dextrine ⚗ (dĕ͟ᵉkß-trĭn) [fr.] *s.*, *chm.* Dextri'n *n*, Stärkegummi *n* u. *m*.

dextrorsal ⚗ (dĕkß-trōᵛ-ßᵊl), **~e** ⚗ (dĕkß-trōᵛᵉß) [lt.] *a.*, *zo.* von rechts nach links gewunden (vom Schneckengehäuſe).

dextrous (dĕ͟ᵉkß-trᵉß) *a.* = dexterous.

dey[1] (bē; *Hom.* day) [türk.] *s.* Dei *m* (Titel der früheren türkiſchen Statthalter in Algier, Tu'nis 2c.).

dey[2] † od. ſchott. (~) [a/e.] *s.* = dairymaid.

D.F. *abbr.* = Defender of the Faith (ſ. defender).

dft. ✉ *abbr.* = draft. [General.]

D.G. *abbr.* = *De'i gra'tia* (ſ. bs); Director-

dhobi Oſt-J. (bō͟ᵉ-bᵉ) [ind.] *s.* eingeborener Wäſcher. [der Hindu.]

dhoti Oſt-J. (bō͟ᵉ-tᵉ) [ind.] *s.* Lendentuch *n*

dhow ⚓ (bau) [ar.] *s.* Dau *f* (arabiſches Kauffahrteiſchiff).

Di (bai) *npr.* Koſeform für Diana.

diabase ⚗ (bai͟ᵉ-ᵊ-bēß) [grch.] *s.* *min.* Diaba's *m*, Grünſtein *m*.

diabetes ⚗ (bai͟ᵉ-ᵊ-bī͟ᵉ-tĭᵊß) [grch.] *s.*, *med.* Harnruhr *f*. [diabe'tiſch; zuckerkrank.]

diabetic ⚗ (~bĕ͟ᵉ-tĭt) [grch.] *a.*, *med.*

diablerie (bᵉ-ä͟ᵉ-blᵉ-rᵉ, bᵉ-ä͟ᵉb-lᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* = devilry. [(*SH.*).]

diablo † (bᵉ-ä͟ᵉb-lo) [ſpan.] *s.* Teufel *m*

diabolic(al) □ (bai͟ᵉ-ᵊ-bŏ͟ᵉl-ĭk, ~ᵊ-lᵊl) [grch.] *a.* diabo'liſch, teufliſch, gottlos, boshaft.

diabolicalness (~ᵊ-lᵊl-nᵉß) *s.* das Teufliſche.

diabolism (bai͟ᵉ-ä͟ᵉb-ᵉ-lĭſm) *s.* das Teufliſche; Beſeſſenſein *n*; Teufelswerk *n*.

diacaustic ⚗ (bai͟ᵉ-kä͟ᵉ-ßtĭk) [grch.] *a.*, *math.*, *opt.* diakau'ſtiſch; ~ line Brennlinie *f*. [Blei-, weitS. Heft-pflaſter *n*.]

diachylon ⚗ (bai͟ᵉ-ä͟ᵉ-kĭ-lᵒn) [grch.] *s.*, *pharm.*

diacodium ⚗ (bai͟ᵉ-ᵊ-kō͟ᵉ-dᵉᵒᵐ) [grch.] *s.*, *pharm.* Mohnſirup *m*.

diaconal (bai͟ᵉ-ä͟ᵉ-kᵒ-nᵊl) [lt.] *a.*, *eccl.* einen Dia'konus betreffend; Diako'nus-...

diaconate (~nät) [lt.] *s.*, *eccl.* Diakona't *n*.

diacoustic ⚗ (bai͟ᵉ-ᵊ-kŭ͟ᵉ-ßtĭk od. bai͟ᵉ-ᵊ-kau͟ᵉ-ßtĭk) [acoustic] *a.* diakuſtiſch.

diacoustics ⚗ (~ßtĭkß) *s/sg.* (auch *pl.*) Diaku'ſtik *f*, Schallbrechungslehre *f*.

diacritic ⚗ (bai͟ᵉ-ᵊ-krĭ͟ᵉ-tĭk) [grch.] **I** *a.* = diacritical. — **II** *s.* Unterſcheidungszeichen *n*. [~ mark = diacritic II.]

diacritical ⚗ (~ᵊ-krĭ͟ᵉ-tᵊl) *a.* □ unterſcheidend;

diadem (bai͟ᵉ-ᵊ-dĕm) [grch.] *s.* 1. Diade'm *n*, Stirnband *n*; Krone *f*. — 2. *fig.* Königswürde *f*.

diademed (bai͟ᵉ-ᵊ-dĕmd) *a.* mit einem Diade'm geſchmückt.

diæresis ⚗ (bai-ĕ͟ᵉ-rᵉ-ßĭß oder bai-ĭ͟ᵉ-rᵉ-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßĭᵊß) [grch.] *s.*, *gram.* u. *poet.* Diä'reſis *f*, Diäre'ſe *f*; *typ.* Trema *n*.

diagnose ⚗ (bai͟ᵉ-ᵊ-gnō͟ᵉß, ~gnō͟ᵉz) [grch.] *v/a.* und *v/n.* ①b. *med.* die Diagno'ſe ſtellen, (die Krankheit) beſtimmen.

diagnosis ⚗ (bai͟ᵉ-ᵊg-nō͟ᵉ-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßĭᵊz) [grch.] *s.*, *med.* Diagno'ſe *f*.

diagnostic ⚗ (bai͟ᵉ-ᵊg-nŏ͟ᵉß-tĭk) [grch.] **I** *a.* 1. diagno'ſtiſch; Erkennungs-... — **II** *s.*, *med.* 2. (Krankheits-)Merkmal *n*, (-)Anzeichen *n*. — 3. **~s** *pl.* (*a. sg.*) Diagno'ſtik *f*.

diagonal (bai-ä͟ᵉg-ᵒ-nᵊl) [lt., * grch.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. *math.* und *arch.* diagona'l, ſchräg, querlaufend; *arch.* ~ brace Kreuzſtrebe *f*. — **II** *s.* 2. *math.* Diagona'le *f*. — 3. ſchräge, ſchiefe Linie.

diagonally (~nᵊ-lᵉ) *adv.* 1. in diagona'ler Richtung, ſchräg. — 2. kreuzweiſe.

diagram ⚗ (bai͟ᵉ-ᵊ-gnăm) [grch.] *s.* Diagra'mm *n*: 1. Entwurf *m*, Riß *m*. — 2. *math.* geome'triſche Figur, Konſtru'ktio'n *f* zum Beweiſe. — 3. graphiſche (Kurven-)Darſtellung.

diagraph ⚗ (bai͟ᵉ-ᵊ-gnaf) [grch.] *s.* Diagra'ph *m* (Inſtrume'nt zum Zeichnen).

diagraphic(al) ⚗ (bai͟ᵉ-ᵊ-gnă͟ᵉf-ĭk, ~ᵊ-fᵊl) [grch]. *a.* diagra'phiſch; beſchreibend.

dial (bai͟ᵉ-ᵊl) [mlt.; * lt. *di'es*] **I** *s.* 1. Sonnen-uhr *f*, -zeiger *m*. — 2. Zifferblatt *n* (= dial-plate). — 3. † Uhr *f* (*SH.*). — 4. ⚙ Zeigerblatt *n* von Inſtrume'nten 2c. — 5. Drehbrett *n* (Spiel auf Jahrmärkten 2c.). — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. mit einer Sonnenuhr meſſen od. beſtimmen.

dialect (bai͟ᵉ-ᵊ-lĕkt) [grch.] *s.* 1. Diale'kt *m*, Mund-art *f*, Idio'm *n*. — 2. Ausdrucksweiſe *f*, Stil *m*. [mund-artlich.]

dialectal (bai-ᵊ-lĕ͟ᵉk-tᵊl) *a.* diale'ktiſch,

dialectic (bai-ᵊ-lĕ͟ᵉk-tĭk) [grch.] *a.* 1. *phls.* die Diale'ktik betr. — 2. = dialectal.

dialectical (~ᵊ-tᵊl) *a.* □ = dialectic.

dialectician □ (bai-ᵊ-lĕk-tĭ͟ᵉſch-ᵊn) *s.* Diale'ktiker *m*; gewandter Wortführer.

dialectics ⚗ (~lĕ͟ᵉk-tĭkß) [grch.] *s/pl.* (*a. sg.*), *phls.* Diale'ktik *f*, Diſputierkunſt *f*.

dial-hand (~hănd) *s.* Sonnenuhrzeiger *m*.

dialist ↖ (bai͟ᵉ-ᵊ-lĭßt) *s.* 1. Sonnenuhrmacher *m*. — 2. Sonnenuhrkundige(r) *m*.

dialling (bai͟ᵉ-ᵊ-lĭnġ) *s.* 1. Sonnenuhrkunſt *f*, ⚗ Gnomo'nik *f* (a. art of ~). — 2. ⚒ Markſcheidekunſt *f*. [ſchloß *n*.]

dial-lock ⚙ (bai͟ᵉ-ᵊl-lŏk) *s.* Buchſtaben-

dialogic(al) □ ⚗ (bai-ᵊ-lŏ͟ᵉbᵍ-ĭk, ~ᵊ-lᵊl) [grch.] *a.*, *phls.* dialog(iſt)iſch.

dialogism ⚗ (bai-ä͟ᵉ-lᵊ-bᵍĭſm) [grch.] *s.*, *rhet.*: a) Selbſtgeſpräch *n*; b) Einleitung *f* einer Rede in Geſprächsform.

dialogist ⚗ (bai-ä͟ᵉ-lᵊ-bᵍĭßt) [grch.] *s.* 1. Sprechende(r) in einem Dialo'g. — 2. Verfaſſer(in) e-s Dialogs. [ſpat *m*.]

dialogite ⚗ (~bᵍaĭt) *s.*, *min.* Manga'n-

dialogue (bai͟ᵉ-ᵊ-lŏg) [grch.] **I** *s.* Dialo'g *m*, Wechſel-, Zwie-geſpräch *n*. — **II** *v/n.* ①b. Zwieſprache halten.

dial-plate (bai͟ᵉ-ᵊl-plēt) *s.* Zifferblatt *n*.

dial-telegraph ⚗ (bai͟ᵉ-ᵊl-tĕ͟ᵉl-ᵉ-gnaf) *s.* Zeigertelegraph *m*. [rad *n* der Uhr.]

dial-wheel ⚙ (bai͟ᵉ-ᵊl-(h)wīl) *s.* Minuten-

dialysis ⚗ (bai-ä͟ᵉl-ᵉ-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßĭᵊz) [grch.] *s.*, *chm.* Dialy'ſe *f*.

diameter (bai-ä͟ᵉm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *math.* Du'rchmeſſer *m*, Dia'meter *m*.

diametrical (bai-ᵊ-mĕ͟ᵉt-rᵉ-tᵊl) [grch.] *a.* □ 1. e-n Du'rchmeſſer betreffend; diame'triſch. — 2. diametra'lentgegengeſetzt.

diamond (bai͟ᵉ-ᵊ-mᵊnd, F bai͟ᵉ-mᵊnd) [(alt)fr. *diamant*; mlt.; * grch. *a'damas*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Diama'nt *m*, De'mant *m*; ~ cut into angles Brilla'nt *m*; *fig.* black ~s *pl.*, English ~s *pl.* Steinkohle *f*; *fig.* rough ~ ungebildeter, aber ehrenhafter Menſch; Sprichw. ~ cut ~, ~ against ~ Liſt gegen Liſt. — 2. *math.* Rho'mbus *m*, Raute *f*. — 3. Spielkarten: Ka'ro *n*, Schellen *f/pl.* — 4. *her.* Schwarz *n* in e-m Wappen. — 5. ⚙ *typ.* Diama'nt(ſchrift) *f*. — **II** *a.* 6. diamanten, diamant-artig; Diamant-... — 7. rautenförmig; Rauten-...

diamond-*cement* ⚙ (bai͟ᵉ-ᵊ-mᵊnd-ßᵉ-mĕnt) *s.* Diama'ntkitt *m*, Porzella'nkitt *m*.

~-cutter ⚙ (~-kăt-ᵉr) *s.* Diama'ntſchleifer *m*. [ſchleifen *n*.]

~-cutting ⚙ (~-kăt-ĭnġ) *s.* Diama'nt-

diamonded (bai͟ᵉ-ᵊ-mᵊn-dᵉd) *a.* 1. mit Diama'nten geſchmückt od. beſetzt. — 2. rautenförmig, in Rauten eingeteilt; Rauten-...

diamond-*letter* ⚙ (bai͟ᵉ-ᵊ-mᵊnd-lĕt-ᵉr) *s.*, *typ.* Diama'ntſchriftbuchſtabe *m*; **~s** *pl.* Diamant(ſchrift) *f*.

~-pane ⚙ (~-pēn) *s.* rautenförmige, in Blei gefaßte Scheibe.

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* rautenförmig.

Dian (bai͟ᵉ-ᵊn) *npr.* = Diana.

Diana (bai-ă͟ᵉn-a od. bai-ä͟ᵉ-na) [lt.] *npr.* 1. *myth.* Dia'na *f*. — 2. *poet.* Mond *m*.

diandrian ⚗ ♀ (bai-ă͟ᵉn-brᵉ-ᵊn), **~ous** ⚗ ♀ (~brᵉß) [grch.] *a.* dia'ndriſch, zweimännig.

diapason ♪ (daĭ-ə-pē′-ſᵊn, *WB.* auch -ʒᵊn) [grch.] *s.* 1. grch. u. röm. Alt. Okta've *f.* — 2. Umfang *m* e-r Singſtimme oder e-s Inſtrume'nts (*a. fig.*). — 3. Menſu'r *f*: a) Orgelpfeifenmaß *n*; b) Glockenmaß *n*.

diaper (daĭ′-ə-pᵉr) [a/f., * grch.] **I** *s.* 1. ❦: a) geblümte Leinwand; Tafeldamaſt *m*; b) Drell *m*, Dril(li)ch *m*. — 2. Drillichmuſter *n*; überhaupt: ein ſtets wiederholtes Muſter. — 3. † Handtuch *n*. — **II** *a.* 4. geblümt. — **III** *v/a.* ①a. 5. Stoffe geblümt (oder mit einem ſich wiederholenden Muſter) weben, ſticken, verzieren ꝛc. — **IV** *v/n.* ①a. 6. Blumen, Figuren ꝛc. in wiederholtem Muſter malen ꝛc. (on, upon auf [*acc.*]).

diaphane (daĭ′-ə-fēn) [fr., * grch.] *s.* Diaphanie' *f*, Durchſcheinbild *n*.

diaphanous ♈ (daĭ-ă′ſ-ə-nəs) [grch.] *a.* □ diapha'n, durchſcheinend, transpare'nt.

diaphoretic ♈ (daĭ-ə-fō-rĕ′t-ĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* ſchweißtreibend(es Mittel).

diaphragm ♈ (daĭ′-ə-fṙăm) [grch.] *s.* 1. Diaphra'gma *n*, Scheidewand *f*. — 2. ✉ Membra'n(e) *f* des Telepho'ns. — 3. *anat.* Zwerchfell *n*. — 4. *opt.* Diaphragma *n*, Blende *f*, Blendſcheibe *f*. — 5. ❦ u. *zo.* dünne Zwiſchenwand. [Zwerchfell-...]

diaphragmatic ♈ (daĭ-ə-fṙăg-mă′t-ĭk) *a.*

diarial, ~an (daĭ-ā′-rĭ-əl, -ən) [lt.] *a.* ein Tagebuch od. ein Journal betreffend.

diarist (daĭ′-ə-rĭſt) *s.* Tagebuchſchreiber (=in). [*med.* Diarrhöe' *f*, Durchfall *m*.]

diarrhœa, ~ea (daĭ-ə-rĭ′-ə) [grch.] *s.*, **diarrhœic, ~eic** (-rĭ′-ĭk), **~etic, ~etic** (-rĕ′t-ĭk) *a.*, *med.* durchfall=artig.

diary (daĭ′-ə-rᵉ) [lt. *diarium*] *s.* (*pl.* **~ies,** -rᵉſ) 1. Tagebuch *n*; to keep a ~ ein Tagebuch führen. — 2. Buch *n* für tägliche Aufzeichnungen; Journa'l *n*.

diaspora ♈ (daĭ-ă′ʒ-pᵊ-ʀa) [grch.] *s.* Diaſpora *f*, Zerſtreuung *f* (bſd. *eccl.*).

diastase ♈ (daĭ′-ə-ſtēz) [grch.] *s.*, *chm.* Diaſta'ſe *f*, Malzbildner *m*.

diastole ♈ (daĭ-ă′ʒ-tᵊ-lī) [grch.] *s.*, *med.* Dia'ſtole *f* (Wieder=ausdehnung des Herzens nach der Zuſammenziehung); auch *fig.*

diastyle ♈ (daĭ′-ə-ſtaĭl) [grch.] *a.* und *s.*, *arch.* weitſäulig(es Gebäude).

diatessaron (daĭ-ə-tĕ′ſ-ə-ʀᵊn) [grch.] *s.* 1. ♪ Alt. Quarte *f*. — 2. D~ ♈ *theol.* Evange'lienharmonie *f*. [*adv.*) diato'niſch.]

diatonic ♪ (daĭ-ə-tŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally**

diatribe ♈ (daĭ′-ə-ṫraĭb) [grch.] *s.* Schmähſchrift *f*; leidenſchaftliche Kriti'k; Ausfall *m*. [dibble.]

dib *provc.* (dĭb) [dab¹] *v/a.* u. *v/n.* ①e. =)

dibble (dĭbl) [dib] **I** *s.* 1. *hort.* u. *agr.* Pflanzſtock *m*, Steckholz *n*. — **II** *v/a.* ①b. 2. ⊤ dibbeln, mit dem Pflanzſtock pflanzen. — 3. *fig.* mit Löchern verſehen. — **III** *v/n.* ①b. 4. die Angel auf und nieder tauchen; angeln (for nach).

dibbler (dĭ′b-lᵉr) *s.* 1. ⊤ Dibbler *m*, j. der mit dem Pflanzſtock pflanzt. — 2. = dibble 1.

dib(b)s (dĭbſ) [?] *s/pl.*, *sl.* Geld *n*.

Dibdin (dĭ′b-dĭn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

dice (daĭſ) [*pl.* v. die³ 1] **I** *s/pl.* Würfel *m/pl.*; to play (at, with) ~ würfeln. — **II** *v/n.* ①b. würfeln.

dice-box (daĭ′ſ-bŏkſ) *s.* Würfelbecher *m*.

dicephalous ♈ (daĭ-ſĕ′f-ə-ləs) [grch.] *s.* zwei=köpfig.

dicer (daĭ′-ſᵉr) *s.* (Würfel=)Spieler *m*.

dich † (dĭtſch) = d'it (do it).

dichotomize ④ ♈ ↘ (daĭ-kŏ′t-ə-maĭz) [grch.] *v/a.* und *v/n.* ①b. (ſich) in zwei Teile teilen, (ſich) gabeln.

dichotomous ♈ (~məs) [grch.] *a.* □ ❦ u. *zo.* gabelförmig geteilt.

dichotomy ♈ (~mᵉ) [grch.] *s.* 1. ❦ Zweiteilung *f*, Gabel(ſpalt)ung *f* (*a. fig.*). — 2. *ast.* halbe Beleuchtung des Mondes.

Dick (dĭk) *npr.*: a) Prſn.; b) *dim.* von Richard (*a.* Koſename für Kanarienvögel); ~, Tom, and Harry etwa: „Hinz und Kunz“, um unbedeutende Perſonen zu bezeichnen; F in the reign of Queen ~ niemals; F he is as queer as ~'s hatband er iſt ſchlecht gelaunt.

Dicken (dĭ′k-ᵊn) *npr.*, *dim.* von Dick.

Dickens¹ (dĭ′k-ənſ) *npr.*: Charles ~ engl. Romanſchriftſteller (1812—1870); ſ. Boz.

dickens² F (~) *s.* Teufel *m* (*euph.* für devil [ſ. bd]); what the ~!, a ~! was, zum Henker oder Kuckuck!; the ~! das wäre!

dicker *Am.* (dĭ′k-ᵉr) [?] **I** *v/n.* ①a. Tauſchhandel treiben. — **II** *s.* Tauſch(handel) *m*.

dick*ey, ~ie (dĭ′k-ᵉ) *s.* = dicky².

Dickson (dĭ′k-ſᵊn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

Dicky¹ (dĭ′k-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Dick = Richard; ~ Sam Spottname der Einwohner von Liverpool.

dicky² (dĭ′k-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵻſ) [?] *s.* 1. a) Kutſcherſitz *m*; b) Bedientenſitz *m* hinten am Wagen. — 2. Lederſchürze *f*. — 3. (Geifer=)Latz *m*. — 4. Vorhemdchen *n*, Chemiſe'tt(e *f*) *n*. — 5. F Eſel *m*. — 6. Kinderſprache = dicky-bird 1.

dicky-bird ⑧ (dĭ′k-ə-bə̈rd) *s.* 1. Kinderſpr. Vögelchen *n*. — 2. *sl.* Laus *f*.

diclinous ♈ ❦ (*CT.D.* daĭ′-klĭ-nəs, *WB.* dĭ′k-lĭ-nəs ob. daĭ-klaĭ′-nəs) [grch.] *a.* dikli'niſch, mit getrennten Geſchlechtern.

dicotyledon ♈ ❦ (daĭ-kŏt-ə-lē′-dᵊn) [grch.] *s.* Dikotyledo'ne *f*, Blattkeimer *m* (zweiſamenlappige Pflanze).

dicotyledonous ♈ ❦ (*CTD.* ~lē′d-nəs, *WB.* ~lĕ′d-ə-nəs) *a.* dikotyledo'niſch, Blattkeimer=..., zweiſamenlappig.

dicrotic ♈ (daĭ-kṙŏ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* dikro'tiſch, doppelſchlägig (vom Puls).

dictate¹ (dĭ′k-tēt) [lt. *dicta't-us*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. diktieren; vorſchreiben, befehlen, auferlegen (to *dat.*); to be ~d ſich diktieren laſſen. — 2. eingeben, einflößen.

dictate² (dĭ′k-tăt) [lt.] *s.* (oft **~s** *pl.*) Vorſchrift *f*, Regel *f*, Richtſchnur *f*; Befehl *m*; Mahnung *f*; Eingebung *f*.

dictation (dĭk-tē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Diktieren *n*, Ditta't *n*; to write from (to oder under) one's ~ nach j-s Diktat ſchreiben. — 2. Vorſchrift *f*; Befehl *m*, Geheiß *n*.

dictator (dĭk-tē′-ᵗᵉr) [lt.] *s.* 1. Dikta'tor *m*. — 2. Gebieter *m*.

dictatorial (dĭk-tᵊ-tō′-ʀᵊ-ᵊl ⑨) *a.* □ 1. diktato'riſch, mit unumſchränkter Macht ausgeſtattet. — 2. gebieteriſch, willkürlich.

dictatorship (dĭk-tē′-ᵗᵉr-ſchĭp) *s.* 1. Diktatu'r *f*. — 2. herriſches Weſen.

diction (dĭ′k-ſchᵊn) [lt.] *s.* Diktio'n *f*, Ausdruck *m*, Ausdrucks=, Rede=weiſe *f*, Sprache *f*. — ***Syn.*** *diction* mündliche, *style* ſchriftliche Ausdrucksweiſe, *Stil m*; erſteres bezieht ſich mehr auf die Wahl der Worte, letzteres mehr auf ihren Zuſammenhang.

dictionary (dĭ′k-ſchᵊ-nᵊ-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵻſ) [mlt.] *s.* Wörterbuch *n*, Le'xikon *n*, Diktionä'r *n*; ~ words *pl.* lange, dem Umgebildeten unweſentliche Wörter *n/pl.*

dictum (dĭ′k-tᵘm), *pl.* **dicta** (~ta) [lt.] *s.* 1. Diktum *n*, Ausſpruch *m*. — 2. jur. richterlicher Ausſpruch, Meinung *f*.

Dictynna (dĭk-tĭ′n-a) *npr.* ☾ = Diana (*SH.*).

did (dĭd) *pret.* von do¹.

didactic ♈ (dᵊ-dă′k-tĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) dida'ktiſch, lehrhaft; Lehr=...

didactyl, a. **~e** ♈ (daĭ-dă′k-tĭl) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* zweizehig(es Säugetier).

didactylous ♈ (daĭ-dăk-tᵻ-ləs) *a.*, *zo.* zweizehig.

didapper ♈ (dĭ′d-ăp-ᵉʳ oder daĭ′-dăp-ᵉʳ) [† dive-dapper] *s.*, *orn.* kleiner Steiß=, Fluß=taucher.

diddle (dĭdl) [?] **I** *s.*, *sl.* Schwindel *m*, Betrug *m*. — **II** *v/a.* ①b. *sl.* betrügen, beſchwindeln, prellen (out of um); ***Syn.*** ſ. deceive. — **III** *prov.*, *v/n.* ①b. im Gehen wie ein Kind wackeln.

diddler (dĭ′d-lᵉr) *s.*, *sl.* Schwindler(in).

didecahedral ♈ (daĭ-dĕk-ə-hī′-dᵊn-ᵊl) [grch.] *a.*, *cryst.* didekaë'driſch (mit 2×10 Flächen).

didn't (dĭdᵊnt) *abbr.* = did not.

Dido¹ (daĭ′-dō) *npr.*, *myth.* Dido *f* (Gründerin von Karthago, 8. *sæc.* vor Chr.).

dido² (~), *pl.* **~es,** *WB.* **~s** (~dōſ) [?] *s.* Poſſe *f*; Freudenſprung *m*; F to cut ~(e)s ſ. cut¹ 26. [*sg. pret.* von do¹.)

didst †, *poet.* od. geh. Spr. (dĭdſt) 2. Perſ.

Die¹ (daĭ) *npr.*, *dim.* von Diana.

die² (daĭ; *Hom.* dye) [a/n.] **I** *v/n.* ①b. (*p.pr.* dying) 1. ſterben, umkommen (by, of, through, from an [*dat.*], durch; for, with, out of, through aus, von, vor [*dat.*]); *fig.* vergehen, ſchwinden; F to ~ hard furchtlos ſterben; *fig.* ein zähes Leben haben; *fig.* old prejudices ~ hard alte Vorurteile ſind ſchwer auszurotten; F never say ~! verzweifle nie! — 2. *fig.* vor Verlangen ſterben, ſich ſehnen, ſchmachten (for nach; to mit *inf.*). — 3. Pflanzen ꝛc.: abſterben, verdorren, verwelken, eingehen (auch to ~ away, to ~ down). — 4. F Getränke: ſchal (oder matt) werden, abſtehen, (ſich) verriechen. — 5. Farbe: ausgehen. — 6. Feuer: erlöſchen. — 7. *theol.* des ewigen Todes ſterben. — 8. e-r Sache abſterben; gleichgültig werden (to gegen); to ~ to (*bibl.* unto) ſin der Sünde abſterben od. entſagen. — 9. to ~ away (auch to ~ down oder out) allmählich abnehmen, ſchwächer werden; hinſiechen; Töne: verhallen, erſterben; Wind: ſich legen; Farbe: ſich verlieren, ausgehen; Feuer: verlöſchen, verglimmen; in Ohnmacht fallen, hinſinken; verſchmachten (for, with vor [*dat.*]) (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 10. (mit death) ſterben; to ~ a natural death eines natürlichen Todes ſterben. — ***Syn.*** *to die* allgemein ſterben; *decease* (meiſt nur im *p.p.*) oder *pass away* verſcheiden (geh. Spr.); *expire* den Geiſt aufgeben. — Vgl. **~**¹ u. ³⁻⁴.

die³ (daĭ) [(alt)fr. *dé*; * lt. *da'tum*] *s.* (*pl.* v. ~ 1: **dice,** daĭſ [ſ. bd als bſd. Artikel]; ſonſt: **dies,** daĭz) 1. (Spiel=)Würfel *m* (*a. fig.*). — 2. ↖ Zufall *m*, Los *n*. — 3. allg. Würfel *m*, Kubus *m*. — 4. ⚙ *arch.* = dado 1. — 5. ⚙: a) (Münz=)Stempel

m, Prägestock *m*; b) Matri'ze *f*. — 6. ⚙ Stanze *f*, Krauspunzen *m*, Grabstichel *m*. — 7. ⚙ Schrauben-, Schneide-backe *f* (auch screw-die).

die[4] (daĭ) *v/a.* und *s.* = dye.

dieresis ſ. diæresis.

die-sinker ⚙ (daĭr-ſinn-kr) *s.* Stempelſchneider *m*, Münzſtecher *m*. [ſchneiden *n*.]

die-sinking ⚙ (ſ. -ſinn-kinn) *s.* Stempel-

dies non (daĭr-ſi nōn) [lt.] *s.* jur. gerichtsfreier Tag. [benkluppe *f*.]

die-stock ⚙ (daĭr-ſtōt) *s.*, *metall.* Schrau-

diet[1] (daĭr-t) [grch.] **I** *s.* 1. Nahrung *f*, Speiſe *f*, Koſt *f*. — 2. *med.* Diä't *f*; to be (put) upon ~ auf Krankenkoſt geſetzt ſein. — **II** *v/a.* ①a. 3. ↖ nähren (a. *fig.*). — 4. *med.* eine beſtimmte Diät (oder Lebensweiſe) vorſchreiben (*dat.*). — **III** *v/n.* ①a. 5. diät leben. — 6. ↖ eſſen. [Landtag *m*.]

diet[2] (~) [mlt.; * lt. *di'es*] *s.* Reichstag *m*,

dietary (daĭr-t-rē) [lt.] *med.* **I** *a.* die Diä't betreffend, diäte'tiſch; Verpflegungs-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rz) Diät *f*, diäte'tiſche Vorſchrift.

dieter ↖ (~tr) *s.* Anordner(in) einer Diät.

dietetic(al) □ (daĭ-t-te't-it, ~-t-tl) [grch.] *a.*, *med.* diäte'tiſch, auf Diät bezüglich.

dietetics ⚠ (daĭ-t-te't-itß) [grch.] *s/sg.* (a. *pl.*) *med.* Diäte'tik *f*, Lehre *f* von der richtigen Ernährung.

differ (dĭf-r) [lt.] ①a. *v/n.* 1. ſich unterſcheiden, verſchieden ſein, abweichen (from, ↖ with, von); to ~ from oneself ſich ſelbſt widerſprechen, mit ſich ſelbſt nicht einig ſein. — 2. verſchiedener Meinung ſein, nicht übereinſtimmen (with mit; about, upon, on über [*acc.*]). — 3. mſt F ſtreiten, uneins ſein.

difference (dĭf-r-renß) [lt.] **I** *s.* 1. Unterſchied *m*, Verſchiedenheit *f*; ⚸. — 2. Unterſcheidungszeichen *n*, abweichendes Merkmal. — 3. *math.* u. ⚉ Börſe: Differe'nz *f*; ⚸. — 4. (meiſt F): a) Streit(igkeit *f*) *m*; b) Streitfrage *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. e-n Unterſchied machen zwiſchen (*dat.*); verſchieden machen. — ***Syn.***: Zu ~ 1: *difference* allg. Unterſchied zwiſchen, in; *discrimination* ſcharfe Unterſcheidung zwiſchen. — Zu ~ 4: *difference* Streitpunkt, Meinungsverſchiedenheit; *dispute* (Wort-)Streit infolge auseinandergehender Anſichten (ſ. controversy).

Zu ~ 1 u. 3: to give (ob. to pay) the ~ das Fehlende bezahlen, ⚉ die Differe'nz herauszahlen; to make no ~ nichts bedeuten, nichts ausmachen; to split the ~ einen ſtreitigen Preisunterſchied teilen.

differency † (~rĕn-ſe) *s.* = difference.

different (dĭf-r-rĕnt) [lt.] *a.* □ 1. unterſchieden, verſchieden, abweichend (from, F to, ↖ than von); that is quite ~ das iſt et. ganz anderes. — 2. verſchieden-artig. — ***Syn.*** *different* verſchieden im allgemeinen; *distinct* und *separate* ſich deutlich unterſcheidend; *varied* verſchieden-artig; *divers* verſchiedene, mehrere.

differential (dĭf-r-rĕn-ſhl) [fr.] **I** *a.* □ 1. unterſcheidend. — 2. *math.*, &c. Differentia'l-...; ~ calculus, ~ method Differentialrechnung *f*. — **II** ⚠ *s.* 3. *math.* Differential *n*.

differentiate (dĭf-r-rĕn-ſhe-ĕt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* 1. e-n Unterſchied machen in ob. zwiſchen (*dat.*); unterſcheiden. — 2. *math.* differenzieren. — **II** *v/n.* 3. ſich unterſcheiden.

differentiation ⚠ (dĭf-r-rĕn-ſhe-ē-ſhn) *s.* 1. Unterſcheidung *f* nach weſentlichen Merkmalen. — 2. *math.* Differenzieren *n*.

differing (dĭf-r-rinn) *a.* □ 1. verſchieden, abweichend (from von), ander(s). — 2. unbeſtändig.

difficult (dĭf-k-tŏlt) [lt. *diffi'cilis*] *a.* (↖ □) 1. ſchwer (zu tun), ſchwierig, beſchwerlich, mühſam (*ant.* easy); ~ of ascent ſchwer zu erſteigen(d). — 2. ſchwer zu befriedigen(d), launiſch, wunderlich. — 3. ſchwer zu überzeugen(d), unnachgiebig, eigenſinnig. — ***Syn.*** ſ. arduous.

difficulty (dĭf-k-tŏl-te), *pl.* **~ies** (~tſ) [lt.] *s.* 1. Schwierigkeit *f* (*ant.* facility; ease 3). — 2. Mühſeligkeit *f*, Beſchwerlichkeit *f*, Not *f*. — 3. Verlegenheit *f*, mißliche Lage. — 4. Bedenklichkeit *f*, Einwendung *m*; Einwurf *m*; Hindernis *n*.

diffidence (~dĕnß) [lt.] *s.* 1. † Mißtrauen *n* (of gegen, in [*acc.*]). — 2. Mißtrauen *n* gegen ſich ſelbſt, Schüchternheit *f*.

diffident (~dĕnt) [lt.] *a.* □ 1. mißtrauiſch (of gegen); to be ~ of mißtrauen (*dat.*). — 2. mißtrauiſch gegen ſich ſelbſt, ſchüchtern. [flüſſig.]

diffluent (dĭf-fl-ĕnt) [lt.] *a.* zerfließend,

diffract ⚠ (dĭ-frăkt) [lt.] *v/a.* ①a. *opt.* Lichtſtrahlen ablenken, Licht beugen.

diffraction ⚠ (dĭ-frăk-ſhn) [fr.] *s.*, *opt.* Beugung *f* des Lichts, Strahlenbrechung *f*.

diffuse[1] (dĭ-fjūz) [lt. *diffu's-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. aus-, verbreiten, aus-gießen, -ſchütten, vergießen (a. *fig.*). — 2. zerſtreuen (bſd. *phys.* Licht 2c.). — **II** *v/n.* ①b. 3. ſich verbreiten.

diffuse[2] (dĭ-fjūß) [lt.] *a.* □ 1. verbreitet, zerſtreut. — 2. *fig.* weitſchweifig (Stil 2c.); *ant.* concise.

diffused (dĭ-fjūzd) *a.* □ (**~ly**, dĭ-fjū-zĕd-le) 1. verbreitet, zerſtreut. — 2. weitſchweifig.

diffusedness (dĭ-fjū-zĕd-nĕß) *s.* 1. Verbreitetſein *n*. — 2. Weitſchweifigkeit *f*. [keit *f*.]

diffuseness (dĭ-fjūz-nĕß) *s.* Weitſchweifig-

diffuser (dĭ-fjūz-r) *s.* Verbreitende(r, s).

diffusibility ⚠ (dĭ-fju-zĭ-bĭ'l-t) *s.*, *phys.* Diffusio'ns- (ob. Miſchungs-)vermögen *n* der Flüſſigkeiten und Gaſe.

diffusible (dĭ-fjūz-ĭbl) *a.* ausbreitbar.

diffusion (dĭ-fjū-zhn) [lt.] *s.* Ausbreitung *f*, Ausſtreuung *f* (auch *fig.*)

diffusive (~ſĭv) [fr.] *a.* □ 1. ſich aus-, verbreitend (Luft, Waſſer, Rauch 2c.). — 2. *fig.* ausgedehnt, umfa'ſſend, weitſchweifig.

diffusiveness (~-nĕß) *s.* 1. Aus-, Verbreitung *f*. — 2. *fig.* Weitſchweifigkeit *f*.

dig (dĭg) [m/e.] ③ (*pret.* und *p.p.* dug, faſt † digged; *p.pr.* digging) **I** *v/a.* 1. graben; aus-, um-graben; ⚸. — 2. Erde aufwühlen, aushöhlen (bſd. von Tieren). — 3. *fig.* (ein)drücken (Sporen, Füße 2c.). (into in [*acc.*]). — **II** *v/n.* 4. graben (after nach). — 5. ⚒ ſchürfen.

Zu dig 1: to ~ down u'ntergraben; to ~ in eingraben; F to ~ in the ribs einen Rippenſtoß geben; to ~ out ausgraben (a. *hunt.* u. *fig.*); to ~ up tief u'mgraben, *agr.* rigo'len; *fig.* entdecken.

digastric ⚠ (daĭ-găſ-trĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *anat.* zweibäuchig(er Unterkiefermuskel).

Digby (dĭr-be) *npr.*, *id.* (Drtsn. u. Prſn.).

digest[1] (daĭr-jĕſt) [lt.] *s.* 1. jur.: a) Dige'ſten *pl.*, Sammlung *f* v. Geſetzen 2c.; b) Pande'kten *pl.* — 2. Sammlung *f* (Auszug *m* ob. Abriß *m*) von Schriften.

digest[2] (dĕ-jĕſt, a. daĭ-) [lt. *dige'st-us*] ①a. **I** *v/a.* 1. einteilen, anordnen. — 2. verdauen. — 3. *fig.* verſtehen; F verdauen. — 4. einen Plan 2c. durchdenken. — 5. erdulden, mit Geduld hinnehmen, verwinden, verbeißen (Schmerz 2c.). — 6. ⚠ *chm.*, *pharm.* durch Wärme auslaugen, digerieren. — **II** *v/n.* 7. verdaut werden; ſich verdauen (laſſen).

digester (dĕ-jĕſ-tr, a. daĭ-) *s.* 1. Verdauende(r). — 2. Verdauungsmittel *n*. — 3. *phys.* Dige'ſtor *m*, Autokla'v *m*, papinſcher Topf (a. Papin's ~). — 4. Ordner(in), Anordner(in).

digestibility (dĕ-jĕſ-t-bĭ'l-t, auch daĭ-) *s.* (leichte) Verdaulichkeit.

digestible (dĕ-jĕſ-tĭbl, a. daĭ-) [lt.] *a.* (leicht) verdaulich.

digestion (dĕ-jĕſ-ſchn, a. daĭ-) [lt.] *s.* 1. Verdauung *f* (a. *fig.*). — 2. ⚠ *chm.*, *pharm.* Auslaugung *f*, Digerierung *f*.

digestive (~tĭw) [fr.] *a.* □ die Verdauung betr. ob. befördernd; Verdauungs-...

diggable (dĭr-gĕbl) *a.* grabbar.

digger (dĭr-gr) [dig] *s.* 1. Grabende(r); Gräber *m*, Erd-arbeiter *m*; ✕ Schanzarbeiter *m*. — 2. Grabſcheit *n*. — 3. ⚒ Erz-, Gold-gräber *m*, ⚚ Digger *m*.

Digges (dĭgz) *npr.*, *id.* (Prſn.).

digging (dĭr-gĭnn) *s.* 1. Graben *n*, Aus-, Nach-graben *n*. — 2. ⚒ Schürfen *n*. — 3. *Am.*, Auſtr. 2c.: a) Gold-, Diamanten- 2c. fundſtätte *f*; Goldmine *f*; b) **~s** *pl.* ⚚ Minenbezirk *m*; F überhaupt: Gegend *f*. Platz *m*, Wohn-ort *m*, Behauſung *f*.

dight † (daĭt) [a/e. : dtſch dichten] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dight, ↖ dighted) 1. ordnen, vorbereiten, herrichten, zurichten. — 2. *poet.* ſchmücken, putzen.

Dighton (daĭr-tn) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Drtsn.).

digit (dĭr-jĭt) [lt. *di'gitus*] *s.* 1. *anat.* Finger *m*. — 2. Maß: Fingerbreite *f*. — 3. *ast.* aſtrono'miſcher Zoll (1/12 des Sonnen- ob. Mond-durchmeſſers). — 4. *arith.* Ziffer *f*.

digital (dĭr-jĕ-tl) [lt.] *a.* 1. die Finger betreffend; Finger-... — 2. fingerförmig.

digitalis ⚠ ♀ (dĭ-jĕ-tē-lĭß) [lt.] *s.* Fingerhut *m* (= foxglove).

digitate(d) ⚠ ♀ (dĭr-jĕ-tĕt, ~tē-t-tĕd) [lt.] *a.* □ gefingert, fingerförmig.

digitation ⚠ (dĭ-jĕ-tē-ſhn) *s.*, *anat.* fingerförmige Ausbreitung ob. Teilung.

digitigrade ⚠ (dĭr-jĕ-t-grēd) [lt.] *zo.* **I** *a.* auf den Zehen gehend. — **II** *s.* Zehengänger *m*. [[grch.] *a.* zweiſprachig.]

diglot(t) ⚠ (daĭr-glŏt), **~ic** ⚠ (daĭ-glŏ'r-t-ĭt)

diglyph ⚙ (daĭr-glĭf) [grch.] *s.*, *arch.* Diglyph *m*, Zweiſchlitz *m*.

dignified (dĭr-gn-fāĭd) *p.p.* und *a.* □ 1. würdevoll, erhaben; würdig. — 2. *eccl.* hochwürdig.

dignify (~fāĭ) [mlt.] *v/a.* ①d. 1. mit einer (mſt geiſtl.) Würde bekleiden; (zu e-r Würde) erhöhen. — 2. ehren, auszeichnen.

dignitary (~tĭ-re), *pl.* **~ies** (~rz) [fr.] *s.* (mſt geiſtl.) Würdenträger *m*; *eccl.* Präla't *m*.

dignity (dĭᵉg-nᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [lt.] *s.* 1. Würde *f*, Hoheit *f*; Erhabenheit *f*; Adel *m* in Gesinnung und Handlungen. — 2. Würde *f*, Rang *m*.

digraph ▽ (dāiᵉ-grafᵉ) [grch.] *s.*, *gram.* Digra'ph *m* (zwei zs.-geschriebene Buchstaben, die nur einen Laut bezeichnen, z.B. ea in head).

digress (dᵉ- oder dāi-grĕᵉß) [lt.] *v/n.* ①c. 1. abweichen, abschweifen (from von); † auch *fig.* — 2. † verstoßen (*sh.*).

digression (~grĕᵉsch-ᵉn) *s.* Abschweifung *f*, Abweichung *f*; † moralische Verirrung.

digressive (~grĕᵉß-iw) *a.* □ abschweifend.

digynian ▽ ⚘ (dāi-dŏjᵉnᵉ-ᵉ-n), **~ous** ▽ ⚘ (dĭᵉdŏj-ᵉ-nᵉß) [grch.] *a.* zweiweibig. [*m.*]

dig-you-den † (dĭᵉg-iᵉ-dĕn) *s.* Abendgruß

dihedral ▽ (dāi-hīᵉ-drᵉl) [grch.] *a.*, *cryst.* zweiseitig, die'drisch. [Figur, Die'der *n.*]

dihedron ▽ (~drᵉn) [grch.] *s.* zweiseitige

dike (dāik) [a/e.] **I** *s.* 1. Deich *m*, Damm *m*. — 2. Graben *m*, Kana'l *m*. — 3. *geol.* Gestein=ader *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. eindämmen, eindeichen.

dilacerate ✎ (dᵉ- oder dāi-läᵉß-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. zerreißen. [Zerreißen *n.*]

dilaceration ✎ (~läß-ᵉ-rē'ᵉ-shᵉn) [lt.] *s.*

dilapidate (~läᵉp-ᵉ-dēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zerstören, niederreißen; verfallen lassen. — 2. verschwenden, vergeuden, verschleudern. — **II** *v/n.* 3. verfallen.

dilapidation (~läp-ᵉ-dē'ᵉshᵉn) [lt.] *s.* 1. Zerstörung *f*, Niederreißung *f*; Verfall *m*, Baufälligkeit *f*. — 2. Vergeudung *f*.

dilapidator (~läᵉp-ᵉ-dē-tᵉr) *s.* 1. j. der e-n Verfall verursacht. — 2. Verschwender *m*.

dilatability (dᵉ- oder dāi-lē-tᵉ-bĭᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Streckbarkeit *f*, Ausdehnbarkeit *f*.

dilatable (~lēᵉ-tᵉbl) *a.*, *phys.* (aus)dehnbar.

dilatation (bĭl-ᵉ-lē'-shᵉn oder dāi-lᵉ~) *s.*, bsd. *phys.* Aus=dehnung *f*, =weitung *f*.

dilate (dᵉ-lēᵉt oder dāi-lēᵉt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. aus=dehnen, =weiten, erweitern. — 2. † weitläufig erzählen. — **II** *v/n.* 3. sich ausdehnen. — 4. sich weitläufig verbreiten (on, upon über [*acc.*]).

dilation (~lē'-shᵉn) *s.* = dilatation.

dilative (~lēᵉ-tiw) *a.* (sich) ausdehnend.

dilator (~lēᵉ-tᵉr) *s.* 1. Ausdehnende(r, s), Erweiternde(r, s). — 2. ▽ *anat.* erweiternder Muskel. — 3. *surg.* Sperr=eisen *n*.

dilatoriness (dĭᵉl-ᵉ-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Zögern *n*, Aufschieben *n*, Saumseligkeit *f*.

dilatory (dĭᵉl-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) aufschiebend, hinhaltend, verzögernd; zaudernd, langsam; jur. dilato'risch.

dildo † (dĭᵉl-dō) [?] *s.* Kehrreim *m*.

dilemma (dᵉ-lĕᵉm-a oder dāi~) [grch.] *s.* Dile'mma *n*: 1. ▽ *log.* Doppelschluß *m*. — 2. *fig.* Verlegenheit *f*, F Klemme *f*.

dilettante (dĭl-ᵉ-tāᵉn-te), *pl.* **~i** (~ti) [it.] *s.* Diletta'nt(in), (Kunst=)Liebhaber(in).

dilettant(e)ism (~tĭsm) *s.* Dilettanti'smus *m*, (Kunst=)Liebhaberei *f*.

diligence[1] (dĭᵉl-ᵉ-bdjĕnß) [fr.; * lt. *diligentia*] *s.* Fleiß *m*, Eifer *m*, Emsigkeit *f*, Sorgfalt *f*. — ***Syn.*** ſ. assiduity und application. [Post=wagen *m*.]

diligence[2] (fr. dĭ-lĭ-djāⁿß) [fr.] *s.*, Eil=,

diligent (dĭᵉl-ᵉ-bdjĕnt) [lt.] *a.* □ fleißig, emsig, sorgfältig.

Dilke (dĭlk) *npr.*, *id.* (Prſn.).

dill ⚘ (dĭl) [a/e.] *s.* (Gurken=)Dill *m*.

Dillon (dĭᵉl-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

dilly-dally (dĭᵉl-ᵉ-dāᵉl-ᵉ) [dally] *v/a.* und *v/n.* ①d. (Zeit) (ver)trödeln, (ver)tändeln.

diluent ▽ (dĭᵉl-ĭ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.*, *chm.*, *pharm.* mit Wasser verdünnend; mildernd, schwächend. — **II** *s.*, *med.* verdünnendes, milderndes ɔc. Mittel. [verdünnbar.]

dilutable ▽ (dᵉ-l(i)ūᵉ't-ᵉbl, dāi~) *a.*, *chm.*

dilute (dᵉ-l(i)ūᵉt, dāi~) [lt. *dilu't-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. mit Wasser verdünnen. — 2. *fig.* schwächen. — **II** *v/n.* ①b. 3. sich verdünnen. — **III** *a.* 4. ▽ *chm.* verdünnt. — 5. *fig.* schwach, dünn, kraftlos.

diluted (~l(i)ūᵉ't-ᵉd) *a.* □ verdünnt.

diluter (~l(i)ūᵉ'-tᵉr) *s.*, *chm.* Verdünnungs=mittel *n*. [*pharm.* Verdünnung *f*.]

dilution ▽ (~l(i)ūᵉ'-shᵉn) [fr.] *s.*, *chm.*,

diluvial ▽ (dᵉ- oder dāi-l(i)ūᵉ'-wᵉ-ĭᵉl) [lt.] *a.*, *geol.* diluvia'l(isch), angeschwemmt.

diluvialist ▽ (~wᵉ-ĭᵉl-ĭßt) *s.*, *geol.* Diluviani'st *m* (der die Erdbildung aus einer großen [Sint-]Flut erklärt).

diluvian ▽ (~wᵉ-ĭᵉn) [fr.] *a.*, *geol.* diluvia'nisch, sintflutlich.

diluvium ▽ (dᵉ- od. dāi-l(i)ūᵉ'-wᵉ-ĭᵉm), *pl.* **~a** (~a) [lt.] *s.*, *geol.* Dilu'vium *n*.

Dilworth (dĭᵉl-wᵉrth) *npr.*, *id.* (Prſn.).

dim (dĭm) [a/e. : dtsch dämmern] **I** *a.* □ 1. trübe, dunkel, düster. — 2. undeutlich, unklar (Aussicht, Gedanken ɔc.). — 3. trübe, blödsichtig (Auge). — 4. blödsinnig, schwerfällig (Verstand). — 5. matt, blaß (Farbe); angelaufen (Metall). — **II** *v/a.* ①e. 6. verdunkeln, verdüstern, trüben. — 7. ⚙ Metalle matt machen, mattieren.

dime (dāim) [fr.; * lt. *de'cimus*] *s.* nordamerikanisches Zehncentstück (= 1/10 Dollar); *sl.* to have the dollars and ~s Reichtümer besitzen; ~ novel billiger Schundroman.

dimension (dᵉ-mĕᵉn-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausdehnung *f*, Umfang *m*, Maß *n*. — 2. † körperliche Gestalt; **~s** *pl.* Gliedmaßen *pl.* [treffend; in Zſsgn: ...=dimensiona'l.]

dimensional (~shᵉ-nᵉl) *a.* Ausdehnung be=

dimensioned (~shᵉnd) *a.* ausgedehnt.

dimeter ▽ (dĭᵉm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *pros.* Di'=meter *m* (Vers mit zwei ob. vier Versfüßen).

dimidiate[1] (dᵉ-mĭᵉd-ᵉ-ēt, a. dāi~) [lt.] *v/a.* ①b. *her.* halb darstellen.

dimidiate[2] ▽ (dᵉ-mĭᵉd-ᵉ-ĕt, a. dāi~) [lt.] *a.*, ⚘ und *zo.* halbiert, halb ausgebildet.

diminish (dᵉ-mĭᵉn-ĭsch)[a/f.; *lt. *diminu'ere*] ①c. **I** *v/a.* 1. verringern, vermindern, verkleinern; (ab)schwächen; *fig.* herabsetzen. — 2. *arch.* verjüngen. — **II** *v/n.* 3. sich vermindern, abnehmen (in an [*dat.*]). — ***Syn.*** ſ. abate.

diminishable (~ĭsch-bl) *a.* verminderbar.

diminution (dĭm-ᵉ-njūᵉ'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Verminderung *f*, Verkleinerung *f*, Verringerung *f*, Abschwächung *f*. — 2. *arch.* Verjüngung *f*. — 3. *fig.* Herabsetzung *f*, Entwürdigung *f*. — ***Syn.*** ſ. abatement.

diminutive (dᵉ-mĭᵉn-ĭᵉ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. klein, winzig. — 2. ✎ verkleinernd. — **II** *s.* 3. ▽ *gram.* Diminuti'v(um) *n*, Verkleinerungswort *n* (*ant.* augmentative). — 4. † kleines Wesen; Kleinigkeit *f*. [ringfügigkeit *f*.]

diminutiveness (~nᵉß) *s.* Kleinheit *f*, Ge=

dimissory (dĭᵉm-ᵉ-sᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* entlassend; Entlassungs=...

dimity ⚉ (dĭᵉm-ᵉ-tᵉ) [grch.] *s.* T Di'mity *m* (geköperter Baumwollstoff).

dimmish (dĭᵉm-ĭsch) *a.* etwas trübe, unklar.

dimness (dĭᵉm-nᵉß) *s.* Düsterkeit *f*, Trübheit *f* ɔc. (ſ. dim). — ***Syn.*** ſ. darkness.

dimple (dĭmpl) [: dtsch Tümpel] **I** *s.* Grübchen *n* (bsd. in Kinn und Wange). — **II** *v/a.* ①b. mit Grübchen versehen; kräuseln. — **III** *v/n.* ①b. Grübchen bekommen; sich kräuseln (von Bächen ɔc.).

dimpled (dĭmpld) *a.* mit Grübchen versehen. [kräuselt.]

dimply (dĭᵉm-plᵉ) *a.* voller Grübchen; ge=

dim-sighted (dĭᵉm-ßāi-tᵉd) *a.* blödsichtig.

din (dĭn) [a/e.] **I** *s.* Geräusch *n*, Geklirr *n*, Lärm *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. durch Lärm betäuben; klirren, rasseln (lassen); to ~ into a p.'s ears j-m in die Ohren schreien.

dine (dāin) [fr. *diner*] ①b. **I** *v/n.* (zu Mittag) essen, speisen; to ~ out außer dem Hause speisen; *sl.* to ~ with Duke Humphrey mit den Bildern speisen (d. h. nichts zu essen haben). — **II** *v/a.* zu Mittag bewirten; speisen.

diner (dāiᵉ-nᵉr) *s.* 1. zu Mittag Speisende(r); ~(-)out: a) außer dem Hause Speisende(r); b) F Schmarotzer, der sich gewohnheitsmäßig zum Essen einladen läßt. — 2. 🚃 *Am.* Speisewagen *m*.

ding fast † oder *provc.* (dĭng) [a/e. : dtsch dengeln] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dinged; dung) 1. (bsd. *provcN.*) heftig stoßen; niederschlagen; (nieder-, weg-)werfen. — 2. schott. übertreffen. — 3. einschärfen, beständig wiederholen; to ~ it into a p. j-m et. fortwährend vorhalten, in die Ohren schreien. — **II** *v/n.* ③ 4. schlagen. — 5. prahlen, sich brüsten. — 6. klingen, tönen (von e-r Glocke). — **III** *s.* 7. Klingen *n*, Läuten *n* e-r Glocke.

ding-dong (dĭᵉng-dŏᵉng) **I** *adv.* bimbam!, klingklang!; bumbum!; fig. betäubend. — **II** *a.* nachdrücklich, heftig, ernstlich. — **III** *s.* Viertelstundenglocke *f* einer Turm=uhr. — **IV** ✎ *v/n.* ①a. läuten.

dinge (dĭndj) [?] **I** *s.* Beule *f*, Vertiefung *f*. — **II** *v/a* ①b. einbeulen.

dingey ſ. dinghy. [nes (Ruder=)Boot.]

dinghy Ost-J. u. ⚓ (dĭᵉng-gᵉ) [ind.] *s.* klei=

dinginess (dĭᵉn-djŏ-nᵉß) [dingy] *s.* 1. Dunkelbraun *n*, dunkle Farbe eines Körpers. — 2. Schmutz *m*; schmutzige Erscheinung. [Schlucht.]

dingle (dĭngl) [?] *s.* Waldtal *n*, waldige

dingle-dangle F ✎ (dĭᵉngl-dāᵉngl) *adv.* herabbaumelnd.

Dingley (dĭᵉng-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

dingy (dĭᵉn-djŏᵉ) [?] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schmutzig (auch *fig.*). — 2. dunkel=, schmutzig=braun; *cant* ~ Christian Mulatte *m*, Mulattin *f*.

dining (dāiᵉ-nĭng) [dine] **I** *s.* Mittagsmahl *n*; Speisen *n*. — **II** *a.* Speise=...

dining-room (~rūm) *s.* 1. Speise=saal *m*, =zimmer *n*. — 2. Speisewirtschaft *f*.

~-table (~tēbl) *s.* Eß=, Speise=tisch *m*.

dink schott. u. *provcN.* (dĭnk) [?] **I** *a.* fein. — **II** *v/a.* ①a. putzen.

Dinmont[1] (dĭᵉn-mᵉnt) *npr.*: Dandie ~ Prſn. bei *SC.*; auch Name einer Hunderasse.

dinmont[2] schott. und *provcN.* (~) [?] *s.*, *zo.* Hammel *m*.

dinner (dĭᵉn-ᵉr) [fr. *diner*] *s.* 1. Hauptmahlzeit *f*, Mittag-essen *n*, Mahl *n*;

public ~ Zweck-essen *n.* — 2. Festmahl *n*, Schmaus *m.* [essen.]

dinnerless (dĭ′n-ĕr-lĕß) *a.* ohne Mittag-

dinner-*mat* (dĭ′n-ĕr-măt) *s.* Teller-, Schüssel-unterlage *f* (kleine Holzdecke 2c.).

~party (~pär′-tē′) *s.* Tischgesellschaft *f.*

~service (~gō′-vĭß) *s.* Tafelgeschirr *n.*

~time (~tīm) *s.* (Mittag-)Essenszeit *f.*

dinnle schott. (dĭnl) [lautm.] **I** *v/n.* ①b. 1. klingen. — 2. zittern. — **II** *s.* 3. Klang *m.*

dint (dĭnt) [a/e.] **I** *s.* 1. ↖ Schlag *m*, Streich *m.* — 2. Eindruck *m*, Strieme *f*, Spur *f.* — 3. *fig.* Gewalt *f*, Kraft *f*, Eindruck *m*; by ~ of durch, infolge von, vermittelst, vermöge. — **II** ↖ *v/a.* 4. striemig machen, furchen.

diocesan (dī-ŏ′ß-ē-ßn oder dī′-ō-ßē-ßn) [mlt.] *eccl.* **I** *s.* 1. Diözesa'nbischof *m.* — 2. Diözesan, Einwohner *m* e-s Sprengels. — **II** *a.* 3. zu einem Sprengel gehörig; Diözesan-... [*f*, (Kirchen-)Sprengel *m.*]

diocese (dī′-ō-ßēß) [grch.] *s.*, *eccl.* Diözese

diœcious ♀ (dī-ē′-shĭß) [grch.] *a.* □ diözisch, zweihäusig.

Diogenes (dī-ŏ′ɒ-ē-nēs) *npr.* Dio'genes *m* (grch. Philoso'ph, † 323 od. 324 v. Chr.).

Diomed (dī′-ō-mĕd), **Diomede** (dī′-ō-mēd), **Diomedes** (dī-ō-mē′-dēs) *npr.* Diome'des *m.*

Dion (dī′-ŏn) *npr.* Di'on *m.* [Dionys'ia *f.*]

Dionysia (dī-ō-nĭ′sh-ē-a und ~nĭ′ß-) *npr.*

Dionysius (~ō′ß) *npr.* Diony'sius *m.*

diopside ♁ (dī-ŏ′p-ßīd u. ~ßĭd) [grch.] *s.*, *min.* Diopsi'd *m.* [smarag'd *m.*]

dioptase ♁ (~tēß) [grch.] *s.*, *min.* Kupfer-

dioptric(al □) ♁ (~trĭk, ~trĭ′-k'l) [grch.] *a.*, *opt.* dio'ptrisch; ~ glass Fernrohr *n.*

dioptrics ♁ (dī-ŏ′p-trĭkß) [grch.] *s/sg.* (*a. pl.*) *opt.* Dio'ptrik *f*, Lichtbrechungslehre *f.*

diorama (dī-ē-rä′-ma, ~rĕ′~) [grch.] *s.* Diora'ma *n*, Guckkasten *m.*

dioramic (~răm′-ĭk) *a.* diora'misch; Diora'men-... [ri't *m.*]

diorite ♁ (dī′-ē-rīt) [grch.] *s.*, *min.* Dio-

diorthosis ♁ (dī-ŏr′-thō′-sĭß) [grch.] *s.*, *surg.* Einrichten *n* verrenkter 2c. Glieder.

dip (dĭp) [a/e.: dtsch taufen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* dipped od. dipt) 1. (ein)tauchen (in, into in [*acc.*]); *fig.* heben u. senken; ⚓ Flagge zum Gruß ▽ dippen. — 2. benetzen; ❁ färben. — 3. ❁ Lichte ziehen. — 4. (a. to ~ up) schöpfen (out of, from aus). — 5. fast † verpfänden. — **II** *v/n.* ③ 6. unter-tauchen, -sinken. — 7. eindringen; hineingreifen (into in [*acc.*]). — 8. (into) sich beteiligen an (*dat.*), sich einlassen in (*acc.*). — 9. to ~ into a book ein Buch flüchtig durchblättern. — 10. F auf gut Glück wählen. — 11. *phys.* sich neigen (v. der Magne'tnadel). — 12. *geol.*, &c. sich neigen, sich abdachen (into zu). — 13. ↖ knicksen (*BY.*). — **III** *s.* 14. Eintauchen *n*; F (Fluß-, See-)Bad *n.* — 15. Neigung *f*, Abdachung *f*; ⚓ Kimmtiefe *f* (a. ~ of the horizon); *phys.* Inklinatio'n *f* der Magne'tnadel. — 16. ❁ gezogenes Licht. — 17. F Wählen *n* auf gut Glück.

dip-candle ❁ (dĭ′p-kăndl) *s.* gezogenes Licht.

dipetalous ♁ ♀ (dī-pĕ′t-ē-lŏß) [grch.] *a.* zweiblätt(e)rig (von der Blumenkrone).

diphtheria ♁ (dĭf- od. dĭp-thĭ′-rē-a) [grch.] *s.*, *med.* Diphtherie' *f*, häutige Bräune.

diphther(it)ic ♁ (dĭf- od. dĭp-thĕ′r-ĭt, ~thē-rĭ′t-ĭk) *a.*, *med.* diphtheri'tisch.

diphthong ♁ (dĭ′f- od. dĭ′p-thŏnɡ) [grch.] *s.*, *gram.* Diphtho'ng *m*, Doppel-, Zwielaut(er) *m.* [□ *gram.* diphtho'ngisch.]

diphthongal ♁ (dĭf- oder dĭp-thŏ′nɡ-ɡ'l) *a.*

diphthongize ④ ♁ (~thŏnɡ-gīz) [grch.] *gram.* ①b. **I** *v/a.* in e-n Diphthong verwandeln. — **II** *v/n.* zu e-m D. werden.

diphyllous ♁ ♀ (dĭ′f-ē-lŏß od. dī-fĭ′l-ŏß) [grch.] *a.* zweiblätt(e)rig (Kelch).

diploe ♁ (dĭ′p-lō-ē) [grch.] *s.*, *anat.* Di'ploë *f* (schwammige Masse zw. den Schädelplatten).

diploma (dē-plō′-ma) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~s, ~mata) Diplo'm *n* (Urkunde). — **II** ↖ *v/a.* ①a. diplomieren.

diplomacy (~mē-ßē), *pl.* **~ies** (~ßĭz) [fr., *grch.] *s.* 1. Diplomatie' *f.* — 2. diplomatische Geschicklichkeit.

diplomat(e) (dĭ′p-lō-măt) *s.* = diplomatist.

diplomatic (dĭp-lō-mă′t-ĭk) **I** *a.* 1. diplomatisch; *fig.* taktvoll. — 2. die Diploma'tik betreffend; Urkunden-..., Handschriften-... — **II** *s.* 3. Diploma't *m*; Gesandte(r) *m.*

diplomatical ↖ (dĭp-lō-mă′t-ē-k'l) *a.* □ = diplomatic.

diplomatics ♁ (~ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Diploma'tik *f*, Urkunden-, Handschriften-lehre *f.*

diplomatist (dē-plō′-ma-tĭßt) *s.* 1. Diploma't *m.* — 2. ♁ Diploma'tiker *m*, Urkunden-, Handschriften-kenner *m.*

diplomatize ④ (~tīß) *v/n.* ①b. Diplomatie' betreiben; diplomatisch verhandeln.

dipper (dĭ′p-ĕr) [dip] *s.* 1. Taucher(in). — 2. ❁ Lichtzieher *m.* — 3. F *Am.* (auch Dipper) Wiedertäufer *m.* — 4. *orn.* Name verschiedener Tauchervögel. — 5. bsd. *Am.* Schöpfkelle *f.* — 6. P *Am.*, *ast.* the Dipper der Große Bär.

dipping (dĭ′p-ĭnɡ) *s.* 1. Ein-, Unter-tauchen *n*; ❁ ~ of candles Lichtziehen *n.* — 2. *eccl.* Taufen *n* durch Untertauchen.

dipping-*mo(u)ld* ❁ (~mōld) *s.* Lichtform *f.*

~needle ⚓ (~nēd-l) *s.* Inklinatio'nsnadel *f.*

dipsas ♁ (dĭ′p-ßăß) [grch.] *s.*, *zo.* Durstschlange *f*, -natter *f.* [der Angelschnur.]

dips(e)y *Am.* (dĭ′p-ßē) *s.* Bleigewicht *n* an

dipsomania ♁ (dĭp-ßē-mē′-nĭ-a ⑧) [grch.] *s.*, *med.* (periodische) Trunksucht.

dipt (dĭpt) *pret.* u. *p.p.* von dip.

dipter ♁ (dĭ′p-tĕr), *pl.* **Diptera** (~tĕ-Ra) [grch.] *s.*, *ent.* Zweiflügler *m.*

dipteral ♁ (dĭ′p-tē-rĕl) [grch.] *a.* 1. *ent.* zweiflügelig. — 2. *arch.* mit zwei Säulenreihen. [flügelig (a. ♀ v. Samen).]

dipterous ♁ (~răß) [grch.] *a.*, *ent.* zwei-

dire (dāĭr) [lt. *di'rus*] *a.* □ schrecklich, gräßlich, schauderhaft.

direct (dē-rĕ′kt, *provcN.* a. dāĭ~) [lt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. gerade, dire'kt; ✕ ~ fire direktes Feuer (gegen freistehende Ziele). — 2. *fig.* offen, klar, deutlich. — 3. direkt, unmittelbar. — 4. aufrichtig, ehrlich. — **II** *adv.* 5. = directly. — **III** *v/a.* ①a. 6. (to, towards auf [*acc.*], nach) richten; steuern, lenken. — 7. leiten, führen. — 8. einrichten; anordnen; beauftragen, anweisen, heißen; verfügen, verordnen. — 9. (hin)weisen, zeigen. — 10. F e-n Brief adressieren (to an [*acc.*]).

direction (dē-rĕ′k-shŏn, *provcN.* auch dāĭ~) [lt.] *s.* 1. Richtung *f* (to nach). — 2. Leitung *f*, Führung *f*, Verwaltung *f.* — 3. Einrichtung *f*, Anordnung *f.* — 4. Anweisung *f*, Vorschrift *f*, Richtschnur *f*; Rezept *n*; ~s *pl.* for use Gebrauchsanweisung *f.* — 5. Verfügung *f*, Befehl *m*, Auftrag *m.* — 6. (Brief-, Wohnungs-)Adresse *f.* — 7. Gegend *f.* — 8. Direktio'n *f*, Vorstand *m.*

directitude † (dē-rĕ′t-ē-tjūd) *s.* unverständliches Wort bei *SH. Cor. 4,5,222.*

directive (~tĭv) [lt.] *a.* □ 1. lenkend, leitend, anweisend; ~ rule Verhaltungsmaßregel *f.* — 2. † = dirigible.

directly (dē-rĕ′kt-lē) *adv.* 1. direkt, geradeswegs, geradezu. — 2. deutlich, klar. — 3. augenblicklich; sofort.

directness (dē-rĕ′kt-nēß) *s.* 1. gerade Richtung. — 2. *fig.* Geradheit *f*, Offenheit *f.*

director (dē-rĕ′k-tŏr) *s.* 1. Direktor *m*, Vorsteher *m*, Leiter *m*; ❁ board of ~s Direktio'n *f.* — 2. Ratgeber *m.* — 3. Regel *f*, Richtschnur *f.* [*n.* — 2. Direkto'rium *n.*]

directorate (dē-rĕ′k-tē-rāt) *s.* 1. Direktora't

Director-General (dē-rĕk-tŏr-bǫĕ′n-ē-rē-l) *s.* Generaldirektor *m.*

directorial (dē-rĕk-tō′-rē-ĕl ⑨) *a.* □ anweisend, leitend; Direktoria'l-... [ra't *n.*]

directorship (dē-rĕ′k-tŏr-shĭp) *s.* Direktor-

directory (dē-rĕ′k-tē-rē) [lt.] **I** *a.* 1. leitend, anweisend, anordnend, vorschreibend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) 2. Direkto'rium *n*, Vorstand *m.* — 3. Anweisung *f*, Leitung *f*, Richtschnur *f.* — 4. Adreßbuch *n*, Einwohnerverzeichnis *n.*

directress (dē-rĕ′k-trē-ßĕß) *s.* Direktri'ce *f*, Vorsteherin *f*, Leiterin *f.*

directrix (~trĭkß) [mlt.] *s.* 1. = directress. — 2. ♁ *math.* Dire'ktrix *f*, Leitlinie *f.*

direful (dāĭr′-fūl) *a.* □ grauenhaft, gräßlich, schrecklich.

direfulness (~-nēß) *s.* Gräßlichkeit *f*, Schrecklichkeit *f.*

direness † (dāĭr′-nēß) *s.* = direfulness.

dirge (dŏrǰ) [*corr.* aus *di'rige* (*Do'mine, Deus meus*, &c.)] *s.* Grab-, Trauer-lied *n.*

dirigent (dĭ′R-ē-bǫĕnt) [lt.] **I** *a.* leitend, führend. — **II** ♁ *s.*, *math.* = directrix 2.

dirigible (~bǫĭbl) [lt.] *a.* leitungsfähig.

dirk (dŏrk) [?] **I** *s.* 1. Dolchmesser *n* der Hochschotten. — 2. ⚓ Seitengewehr *n* der Seekadetten. — **II** *v/a.* ①a. 3. erdolchen.

dirl schott. u. *provcN.* (dĭrl, dŏrl) [thrill] *s.* erschütternder Schlag; Erschütterung *f.*

dirt (dŏrt) [a/n.] *s.* 1. Kot *m*, Schmutz *m*, Dreck *m* (auch *fig.* für etwas Wertloses); *fig.* to eat ~ sich demütigen müssen. — 2. ⚓ *sl.* schlechtes Wetter; Sturm *m.* — 3. unflätige Rede. — 4. F *Am.* Erde *f*, lockerer Erdboden; (bsd. goldhaltiges) Geröll *n*; ⚒ pay ~ ergiebige Gold-erde.

dirt-*board* ❁ (dŏr′t-bōrd ⑨) *s.* Kotdeckel *m* am Wagen.

~cheap (~-tshīp) *a.* spottbillig. [Wölfer.]

~eating (~-ī′-tĭnɡ) *s.* Erd-essen *n* wilder

dirtily (dŏr′-tē-lē) *adv.* zu dirty.

dirtiness (dŏr′-tē-nēß) *s.* 1. Schmutz(igkeit *f*) *m.* — 2. *fig.* Gemeinheit *f.* [fault.]

dirt-rotten (dŏr′t-rŏtn) *a.* zu Moder ver-

dirty (dŏr′-tē) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schmutzig, kotig, beschmutzt (*ant.* clean). — 2. *fig.* schmutzig, gemein, unflätig; niederträchtig, schändlich. — 3. stürmisch, schlecht (Wetter). — **II** *v/a.* ①d. 4. schmutzig machen, besudeln, beschmutzen (a. *fig*).

disability (dĭs-ᴬ-bĭʳ'ĭ-ᵗ-ᵗᵉ), *pl.* ~ies (~ᵗᵉᶻ) *s.* 1. Unvermögen *n*, Untüchtigkeit *f*, Unfähigkeit *f*. — 2. jur. Rechtsunfähigkeit *f*.

disable (dĭs-ᵉ'bl, ✎ dĭs-ᵉ'bl) *v/a.* ①b. 1. unfähig (oder unbrauchbar) machen, außerstand setzen (to mit *inf.* oder from mit *p.pr.*). — 2. ✕ demontieren; außer Dienst od. Gefecht setzen; kampfunfähig machen (auch ⚓). — 3. *fig.* entkräften; zum Schweigen bringen; ruinieren. — 4. † *fig.* herab-setzen, -würdigen.

disabled (~ᵉ'blᵈ) *a.* 1. unvermögend, untauglich, unfähig (from zu). — 2. (bes. ✕ u. ⚓): a) kampfunfähig; b) dienstunfähig; ~ soldier Invali'de *m*.

disablement (dĭs-ᵉ'bl-mᵉnt, bĭsm. a. dĭs-~) *s.* 1. Unfähigmachen *n*, Entkräften *n*. — 2. gesetzliches Hindernis.

disabuse (dĭs-ᴬ-bjūʳ'f) *v/a.* ①b. aus dem Irrtum reißen, eines Bessern belehren (of a th. über [*acc.*]). [abgewöhnen.]

disaccustom (dĭs-ᴬ-kŭˢ'ʦ-tˢm) [fr.] *v/a.* ①a.]

disacknowledge ✎ (dĭs-ᴬt-nŏʳ'ĭ-bᵊg) *v/a.* verleugnen, nicht anerkennen.

disadvantage (dĭs-ᴬd-waʳ'n-tᵗᵉʒ) [fr. *désavantage*] **I** *s.* Nachteil *m*, Schade(n) *m*, Verlust *m*; ungünstige Lage; ◉ to sell to (oder at a) ~ mit Verlust verkaufen. — **II** *v/a.* ①b. benachteiligen.

disadvantageous (dĭs-ăd-mᵈn-teʳ'-bᵊgˢ) *a.* □ nachteilig, unvorteilhaft, schädlich (to für od. *dat.*). [teiligkeit *f*, Schädlichkeit *f*.]

disadvantageousness (~-nᵉʒ) *s.* Nach-]

disaffect (dĭs-ᴬ-fēʳ'ᵗt) *v/a.* ①a. (to, towards, with) einer Sache abgeneigt (oder über etwas mißvergnügt) machen.

disaffected (~ᴬ-fēʳ'ᵗ-tᵉd) *a.* □ (to, towards, with) unzufrieden mit, mißvergnügt über (*acc.*), abgeneigt (*dat.*); ~ness (~-nᵉʒ) *s.* Unzufriedenheit *f*, Abgeneigtheit *f*.

disaffection (dĭs-ᴬ-fēʳ'ᵗ-ʃᵘn) *s.* (to, towards) Abneigung *f* gegen, Mißvergnügen *n* über (*acc.*), Unzufriedenheit *f* mit.

disaffirm (dĭs-ᴬ-fōᵛʳ'm) *v/a.* ①a. 1. leugnen, verneinen. — 2. jur. aufheben, umstoßen.

disaffirmance (dĭs-ᴬ-fōᵛʳ-mᵉnʒ) *s.* 1. Verneinung *f*. — 2. jur. Aufhebung *f*.

disafforest (dĭs-ᴬ-foʳ'ʀ-ˢᵗ) *v/a.* ①a. jur.: einem Walde den gesetzlichen Charakter eines Forstes nehmen.

disaggregate 🜨 (dĭs-ă'g-ʀᵉ-gēt) *v/a.* ①b. in seine (od. ihre) Bestandteile zerlegen.

disaggregation 🜨 (dĭs-ăg-ʀᵉ-gēʳ'-ʃᵘn) *s.* Zerlegung *f* in seine (od. ihre) Bestandteile.

disagree (dĭs-ᴬ-gʀēʳ') [fr. *désagréer*] *v/n.* ①a. (with; ✎ to oder from) 1. nicht übereinstimmen mit, verschieden sein von, im Widerspruch stehen mit; uneins (oder verschiedener Meinung) sein (*ant.* agree to). — 2. Speisen 2c.: schlecht bekommen, nicht zuträglich sein (*dat.*).

disagreeable (dĭs-ᴬ-gʀēʳ'-bl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unangenehm, widrig, zuwider. — **II** ✎ ~s *s/pl.* Unannehmlichkeiten *f/pl.*

disagreeableness (~-nᵉʒ) *s.* Unannehmlichkeit *f*, Widerwärtigkeit *f*.

disagreement (~mᵉnt) *s.* 1. Verschiedenheit *f*, Nichtübereinstimmung *f*. — 2. Meinungsverschiedenheit *f*; Mißhelligkeit *f*.

disallow (dĭs-ᴬ-laūʳ') *v/a.* ①a. 1. nicht gestatten; mißbilligen; verbieten. — 2. als unrichtig zurückweisen. [zu billigen(d).]

disallowable (~-ᵘbl) *a.* verwerflich, nicht

disallowance (dĭs-ᴬ-laūʳ'-ᵘnʒ) *s.* Verwerfung *f*, Mißbilligung *f*; Verbot *n*.

disanimate ✎ (dĭs-ă'n-ᵉ-mēt) *v/a.* ①b. entmutigen. [abschaffen.]

disannul (dĭs-ᴬ-năʳ'l) *v/a.* ①e. aufheben,

disannulment (~-mᵉnt) *s.* Aufhebung *f*, Abschaffung *f*. [(*dat.*).]

disanoint (dĭs-ᴬ-nõiʳnt) die Weihe nehmen

disapparel (dĭs-ᴬ-păʳ'n-ᵉl) *v/a.* ①e. (a.) entblößen, entkleiden. [den (from von).]

disappear (dĭs-ᴬ-pĭʳ') *v/n.* ①a. verschwin-]

disappearance (dĭs-ᴬ-pĭʳ'-ʳᵉnʒ) *s.* Verschwinden *n*.

disappoint (dĭs-ᴬ-põĭʳnt) [fr.] *v/a.* ①a. j-s Hoffnungen 2c. vereiteln, täuschen, hintertrei'ben; j-n enttäuschen (***Syn.*** ſ. delude); to ~ a p. j-n im Stich lassen, j-m sein Wort nicht halten; he is sorely ~ed of his hopes er ist in seinen Hoffnungen sehr getäuscht worden; to be ~ed in sich getäuscht finden in (*dat.*).

disappointed (~põĭʳn-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. ge-, ent-täuscht, vereitelt. — 2. † unvorbereitet.

disappointment (dĭs-ᴬ-põĭʳnt-mᵉnt) *s.* 1. (Ent-)Täuschung *f*, Mißlingen *n*; *fig.* Querstrich *m*; ~ in love unglückliche Liebe. — 2. Mißgeschick *n*, Verdruß *m*, Ärger *m*. [unterschätzen, geringschätzen.]

disappreciate (dĭs-ᴬ-pʀĭʳ'-ʃᵘᵉt) *v/a.* ①b.]

disapprobation (dĭs-ăp-ʀᵘ-bēʳ'-ʃᵘᵉn) *s.* Mißbilligung *f*, Tadel *m*.

disapprobatory (dĭs-ă'p-ʀᵒ-bᵊ-tᵘ-ʀᵉ) *a.* mißbilligend; Tadels-...

disappropriate[1] (dĭs-ᴬ-pʀōʳ'-ᵛʀĭ-ăt) *a.*, *eccl.* jur. des Kirchengutes beraubt.

disappropriate[2] (~ēt) *v/a.* ①b. 1. ent-eignen; aufheben. — 2. *eccl.* jur. des Kirchengutes berauben. [gung *f*.]

disapproval (dĭs-ᴬ-pʀūʳ'-wᵊl) *s.* Mißbilli-]

disapprove (dĭs-ᴬ-pʀūʳᵛ) [fr. *désapprouver*] *v/a.* ①b. 1. mißbilligen, tadeln (mst to ~ of). — 2. nicht bestätigen, verwerfen.

disarm (dĭs-ăʳᵐ, ✎ dĭs-~) [fr. *désarmer*] ①a. **I** *v/a.* 1. entwaffnen, unschädlich machen (a. Tiere); (of) eine Waffe 2c. nehmen. — 2. ✕ auf den Friedensfuß bringen. — 3. *fig.* entkleiden (of *gen.*); entwaffnen, besänftigen. — **II** *v/n.* 4. ✕ abrüsten. [waffnung *f*; Abrüstung *f*.]

disarmament ✕ (~ăʳᵛ'-mᵊ-mĕnt) *s.* Entwaffnung *f*; Abrüstung *f*.]

disarmer (~ăʳᵛ'-mᵉʳ) *s.* Entwaffnende(r).

disarrange (dĭs-ᴬ-nēʳ'ᵉnʤ) *v/a.* ①b. in Unordnung bringen, verwirren.

disarrangement (~-mᵉnt) *s.* Unordnung *f*.

disarray (dĭs-ᴬ-nēʳ') [fr.] **I** *v/a.* ①a. 1. ✕ Truppen in Unordnung bringen. — 2. entkleiden; a. *fig.* (of *gen.*). — **II** ✕ *s.* 3. Unordnung *f*, Verwirrung *f*. [trennen.]

disassociate (dĭs-ᴬ-ʂō'-ʃᵒᵉ-ēt) *v/a.* ①b.]

disaster (*WB.* dĭs-a'ʂ-tᵉʳ, *CT.D.* dĭs-ʃa'ʂ-tᵉʳ) [fr. *désastre*] **I** *s.* 1. † Unstern *m*. — 2. *fig.* Mißgeschick *n*, Unheil *n*, Unglücksfall *m*. — ***Syn.*** ſ. calamity. — **II** † *v/a.* 3. kränken; entstellen.

disastrous (~tᵉʳʂ) [fr. *désastreux*] *a.* □ unheilvoll, unglücklich, traurig, schrecklich; verheerend.

disavow (dĭs-ᴬ-waūʳ') [fr.] *v/a.* ①a. 1. nicht anerkennen, (ab)leugnen, in Abrede stellen. — 2. nicht gutheißen, verwerfen.

disavowal (~-ᵒᵘl) *s.* 1. Leugnen *n*, Ableugnen *n*. — 2. Nicht-anerkennung *f*, Verwerfung *f*.

disavower (dĭs-ᴬ-waūʳ'-ᵒᵘᵉʳ) *s.* Ableugnende(r).

disband (dĭs-băʳ'nd) [fr. *débander*] ①a. **I** *v/a.* 1. ✕ Truppen entlassen, verabschieden, auflösen; ~ed soldier abgedankter Soldat. — 2. zerstreuen. — **II** *v/n.* 3. sich auflösen, entlassen werden (bes. ✕).

disbandment ✕ (dĭs-băʳ'nd-mᵉnt) *s.* Auflösung *f* von Truppenkörpern.

disbar (dĭs-băʳᵛ') *v/a.* ①e. jur.: e-m Barrister die Berechtigung zu plädieren entziehen.

disbelief (dĭs-bᵉ-lēʳ'f) *s.* Unglaube *m*; Zweifel *m* (in, of an [*dat.*]).

disbelieve (dĭs-bᵉ-lēʳ'ᵛ) *v/a.* und *v/n.* ①b. (in) bezweifeln, in Zweifel ziehen, nicht glauben an (*acc.*). [ge(r), Zweifler(in).]

disbeliever (dĭs-bᵉ-lēʳ'-wᵉʳ) *s.* Ungläubi-]

disbench (dĭs-bĕʳ'nʃ) *v/a.* ①c. von ſ-m Sitze vertreiben. [ent-decken.]

disbosom ✎ (dĭs-bŭʳ'ʃ-ᵇᵘm) *v/a.* ①a. auf-]

disbranch ✎ (~bʀaʳ'nʃ) *v/a.* ①c. 1. *hort.* ausästen. — 2. *fig.* losreißen.

disbud (dĭs-bădᵈ) *v/a.* ①e. *hort.* die Knospen (od. Schößlinge) ausbrechen (*dat.*).

disburden (dĭs-bõᵛʳ'dn) ①a. **I** *v/a.* 1. (of, from) von einer Last befreien, entlasten, entbürden, erleichtern (a. *fig.*). — 2. ab-, ent-laden, sich befreien von (a. *fig.*). — **II** *v/n.* 3. *fig.* sein Herz ausschütten.

disburse (dĭs-bõᵛʳ'ˢ) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. Geld auszahlen, aus-geben, -legen, vorschießen.

disbursement (~-mᵉnt) *s.* (Geld-)Ausgabe *f*, Auszahlung *f*, Auslage *f*, Geldvorschuß *m*. [ler(in), Vorschußleistende(r).]

disburser (dĭs-bõᵛʳ'-ʂᵉʳ) *s.* (Geld-)Auszah-]

disburthen (dĭs-bõᵛʳ'ᵈʰn) *v.* = disburden.

disc (dĭsᵏ) *s.* = disk. [Käfig lassen.]

discage ✎ (dĭs-kēʳ'bᵊg) *v/a.* ①b. aus dem]

discandy † (dĭs-kă'n-dᵉ) *v/n.* sich auflösen.

discard (~kăʳᵛ'd) **I** *v/a.* ①a. 1. Spiel: unnütze Karten weglegen. — 2. entlassen, verabschieden. — 3. *fig.* Meinungen 2c. verwerfen, ablegen; absehen von. — **II** *s.* 4. Spiel: Weglegen *n*; weggelegte Karten *f/pl.*

discase fast † (~kēʳˢ) *v/a.* ①b. entkleiden.

discern (dᵉˢ-sõᵛʳn) [lt. *discernere*] ①a. **I** *v/a.* 1. unterscheiden (from von). — 2. beobachten, wahrnehmen; beurteilen. — **II** *v/n.* 3. einen Unterschied machen, unterscheiden (between zwischen [*dat.*]). — ***Syn.*** ſ. distinguish.

discerner (dᵉˢ-sõᵛʳ'-nᵉʳ) *s.* Unterscheidende(r), Beurteiler(in), Kenner(in).

discernible (~nĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unterscheidbar, erkennbar, sichtbar, merklich.

discernibleness (~-nᵉʒ) *s.* Unterscheidbarkeit *f*, Erkennbarkeit *f*, Sichtbarkeit *f*.

discerning (dᵉˢ-sõᵛʳ'-nĭnᵍ) **I** *s.* Unterscheiden *n*; Scharfsinn *m*. — **II** *a.* □ unterscheidend; einsichtsvoll; scharfsichtig.

discernment (dᵉˢ-sõᵛʳn-mᵉnt) *s.* Unterscheiden *n*; Einsicht *f*, Scharfsinn *m*. [reißung *f*.]

discerption ✎ (dᵉˢ-sõᵛʳp-ʃᵘᵉn) [lt.] *s.* Zer-]

discharge (dĭs-tʃaʳ'bᵊg) [a/f.; fr. *décharge(r)*] **I** *v/a.* ①b. 1. entlasten; ab-, aus-, ent-laden; aus-schiffen, ⚓ Ladung löschen. — 2. ⚙ Balken ent-, ab-lasten. — 3. ✕ Geschütze 2c. entladen, abfeuern; Pfeile 2c. abschießen. — 4. ausströmen (oder ausfließen) lassen, auswerfen; eine bestimmte Wassermenge liefern. — 5. (*refl.*) (aus-, ein-)münden, sich ergießen (into in [*acc.*]). — 6. *fig.* ausstoßen, mit Heftigkeit äußern. — 7. *fig.* Gewissen erleichtern, Herz aus-

schütten. — 8. Zorn ꝛc. auslassen (upon an [*dat.*]). — 9. ⊛ Schuld ꝛc. abtragen, bezahlen, Wechsel einlösen. — 10. Pflicht tun, Verbindlichkeit erfüllen; vollenden. — 11. (aus dem Dienst od. der Stellung) entlassen; ⚔ abdanken. — 12. von der Erfüllung e-r Pflicht befreien, entbinden, entheben. — 13. jur. aus der Haft entlassen, (vorläufig) freisprechen. — **II** *v/n.* ①b. 14. eine Last niederlegen; sich entladen. — 15. ⚔ Feuer geben, feuern. — **III** *s.* 16. Ab-, Aus-laden *n*, ⚓ Löschen *n*. — 17. Entladen *n* (auch *elect.*); Ab-, Los-feuern *n* von Geschützen ꝛc.; ⚔ Feuer *n*, Salve *f*, Ladung *f*. — 18. Ausfluß *m*, Ausströmen *n*. — 19. ausgeströmte Wassermenge; *med.* Eiter-ausfluß *m*. — 20. Ent-hebung *f*, -lastung *f* von einer Verpflichtung. — 21. (Dienst-)Entlassung *f*, Verabschiedung *f*. — 22. jur. Entlassung *f* (from prison aus dem Gefängnis). — 23. Erfüllung *f* einer Pflicht; Einhaltung *f* eines Vertrages; Ausführung *f*; Leistung *f*; Verwaltung *f*. — 24. ⊛ Bezahlung *f*, Entrichtung *f*; Entlastung *f*; Quittung *f*. — 25. *fig.* Entlastung *f* des Gewissens, Erleichterung *f* des Herzens.

discharge-*aperture* ⚙ (dĭß-tſchā'ʳbq-ăp-ᵉˢᵗ-tſchᵉˢ, -tiᵘʳ) *s.* Guß: Abstichloch *n*.

~-cock ⚙ (-kŏk) *s.* Abflußhahn *m*.

~-pipe ⚙ (-pāīp) *s.* Abflußrohr *n*.

discharger (dĭß-tſchā'ʳbqᵍᵉʳ) *s.* 1. Ab-, Aus-lader(in). — 2. Abschießende(r), Abfeuernde(r). — 3. *elect.* Entlader *m*.

discharging-*arch* ⚙ (dĭß-tſchā'ʳbqĭng-ā'ʳtſch) *s.*, *arch.* Entlastungsbogen *m*.

~-wharf ⚓ (-(h)wā'ʳf) *s.* Löschplatz *m*.

disciform ◻ (dĭ'ʳß-ĭ-fôʳm) [discus] *a.*, ⚘ u. *anat.* scheibenförmig.

disciple (bᵉ-ßā'ʳpl) [lt.] **I** *s.* Schüler(in), Anhänger(in), Nachfolger(in), Jünger(in). — **II** † *v/a.* lehren; erziehen.

discipleship (-ſchĭp) *s.* Jüngerschaft *f*.

disciplinable (dĭ'ʳß-ĭ-plĭ-nᵉbl) *a.* 1. gelehrig, fügsam, disziplinierbar. — 2. strafbar. — 3. *eccl.* der Kirchenzucht unterworfen.

disciplinant (-nᵉnt) [lt.] *s.*, *eccl.* Mönch *m* e-s Ordens mit strengen Kasteiungen.

disciplinarian (dĭß-ĭ-plĭ-nā'ʳ-rĭ-ᵉn) **I** *a.* 1. = disciplinary. — **II** *s.* 2. Zucht-, ⚔ Exerzier-meister *m*. — 3. ehm. *eccl.* Purita'ner *m*.

disciplinary (dĭ'ʳß-ĭ-plĭ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* disziplina'risch, die Disziplin betreffend; Disziplina'r-...

discipline (dĭ'ʳß-ĭ-plĭn) [lt.] **I** *s.* 1. Disziplin *f*, (Schul-, Kirchen-)Zucht *f*, ⚔ Mannszucht *f*. — 2. Disziplin *f*, Lehre *f*, Wissenschaft *f*; *eccl.* Sammlung *f* kirchlicher Vorschriften ꝛc. — 3. † Kriegskunst *f*. — 4. ehm. *eccl.*: a) Geißel *f*; b) Kasteiung *f*. — 5. Bestrafung *f*, Züchtigung *f*. — 6. † Unterricht *m*. — **II** *v/a.* ①b. 7. erziehen, bilden, unterrichten, unterweisen. — 8. (bsd. ⚔) disziplinieren, an Mannszucht gewöhnen. — 9. bestrafen, züchtigen. — 10. *eccl.* geißeln, kasteien.

disclaim (dĭß-klē'ʳm) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. (ver-)leugnen, in Abrede stellen; nicht anerkennen, verwerfen. — 2. entsagen (*dat.*), aufgeben; Verzicht leisten auf (*acc.*).

disclaimer (dĭß-klē'ʳ-mᵉʳ) *s.* 1. Entsagende(r), Verzichtende(r). — 2. Verzichtleistung *f* (of auf [*acc.*]). — 3. öffentlicher Widerruf, Dementi *n*.

disclose (dĭß-klōᶻ) [a/f.; fr. *déclore*] **I** *v/a.* ①b. 1. aufdecken, dem Auge offen darlegen. — 2. *fig.* entdecken, offenbaren, enthüllen. — **II** † *s.* 3. = disclosure. — ***Syn.*** ſ. acquaint.

discloser (dĭß-klōᶻ'-ʳᵉʳ) *s.* Entdecker(in), Enthüller(in).

disclosure (dĭß-klōᶻ'-ᵍʸᵉ) *s.* Enthüllung *f*, Offenbarung *f*; *fig.* Eröffnung *f*, Aufschluß *m*; ✎ Ausbrüten *n*.

discoid ◻ (dĭ'ʳß-kŏĭd) [grch.] **I** *a.* scheibenförmig. — **II** *s.* das Scheibenförmige.

discoloration (dĭß-kălᵊ-ĭ-nē'ʳ-ſchᵊn) *s.* 1. Entfärbung *f*, Farbenveränderung *f*, Verschießen *n*. — 2. entfärbte Stelle, Fleck *m*. — 3. Veränderung *f*, Entstellung *f*.

discolo(u)r (dĭß-kăl'ʳlᵉʳ) [a/f.; fr. *décolorer*] *v/a.* ①a. die Farbe von et. verändern, anders färben; entstellen (auch *fig.*).

discomfit (dĭß-kăm'ʳfĭt) [a/f.; fr. *déconfire*] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚔ eine Armee schlagen, zerstreuen. — 2. *fig.* entmutigen, verwirren, außer Fassung bringen; vereiteln. — **II** † *s.* 3. = discomfiture.

discomfiture (~ᵊˢ-tſchĭᵊʳ, -tiᵘʳ) [a/f.; fr. *déconfiture*] *s.* 1. ⚔ Niederlage *f*, Schlappe *f*; *fig.* Verwirrung *f*. — 2. Vereitelung *f*; *fig.* Querstrich *m*, Verdruß *m*.

discomfort (dĭß-kăm'ʳfᵊt) [a/f.; fr. *déconfort(er)*] **I** *s.* Trostlosigkeit *f*; Unbehagen *n*, Unruhe *f*; Verdruß *m*. — **II** *v/a.* ①a. beunruhigen; entmutigen.

discomfortable † (~fᵊʳ-tᵊbl) *a.* trostlos.

discommend (dĭß-ᵏᵒ-mĕ'nd) *v/a.* ①a, 1. tadeln, mißbilligen. — 2. *fig.* herabsetzen.

discommendable (dĭß-ᵏᵒ-mĕ'n-dᵊbl) *a.* tadelnswert.

discommon (dĭß-kŏ'm-ᵊn) *v/a.* ①a. 1. Gemeindeland der allgemeinen Benutzung entziehen. — 2. j-m Vorrechte entziehen; bsd. *univ.* gewisse Geschäftsleute in Verruf erklären; auch to **discommons** (~ſ) ①c.

discompose (dĭß-ᵏᵒm-pōᶻ') [a/f.; fr. *décomposer*] *v/a.* ①b. 1. in Unordnung bringen, verwirren. — 2. *fig.* in Verlegenheit setzen, außer Fassung bringen; ärgern.

discomposure (dĭß-ᵏᵒm-pōᶻ'-ᵍʸᵉ) *s.* Unordnung *f*, Verwirrung *f*, Aufregung *f*.

disconcert (dĭß-ᵏᵒn-gōᶻ'ᵗ) [fr.] *v/a.* ①a. 1. zunichte machen, vereiteln, stören (Pläne ꝛc.), — 2. außer Fassung bringen, verwirren.

disconcertion (~gōᶻ'-ſchᵊn) *s.* 1. Vereitelung *f*. — 2. Verlegenheit *f*, Verwirrung *f*.

disconformable (dĭß-ᵏᵒn-fôʳ'-mᵊbl) *a.* nicht übereinstimmend (from mit).

disconformity (dĭß-ᵏᵒn-fôʳ'-mᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉˢ) *s.* Mangel *m* an Übereinstimmung; Ungleichheit *f*, Unangemessenheit *f*.

disconnect (dĭß-ᵏᵒ-nĕ'ᵏt) *v/a.* ①a. 1. Zs.-hängendes trennen. — 2. ⚙ *mech.* entkuppeln, abstellen; *tel.* ausschalten.

disconnected (~nĕ'ᵏ-tᵊd) *a.* □ Zſ.-hangslos, ohne Zſ.-hang (with, from mit); ohne Familien-, Fernsprech-Anschluß.

disconnexion (~nĕ'ᵏ-ſchᵊn) *s.* 1. Trennung *f*. — 2. ⚙ *mech.* Auskuppelung *f*.

disconsolate (~kŏ'n-ßᵉ-lĭt) [mlt.] *a.* □ trostlos, verzweifelt; *fig.* betrübend. [keit *f*.]

disconsolateness (~-nᵏß) *s.* Trostlosig-

discontent (dĭß-ᵏᵒn-tĕ'nt) **I** *a.* 1. (with) unzufrieden mit, mißvergnügt über (*acc.*). — **II** *s.* 2. (at) Unzufriedenheit *f* mit, Mißvergnügen *n* über (*acc.*). — 3. † Sorge *f*. — 4. † Unzufriedene(r). — **III** *v/a.* ①a. 5. unzufrieden (od. mißvergnügt) machen (with, ✎ of mit).

discontented (~tĕ'ʳn-tᵊd) *a.* □ unzufrieden, mißvergnügt. [heit *f*.]

discontentedness (~-nᵊß) *s.* Unzufrieden-

discontenting (dĭß-ᵏᵒn-tĕ'ʳn-tĭng) *a.* 1. unbefriedigend. — 2. unzufrieden.

discontentment (~tĕ'ʳnt-mᵊnt) *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n*.

discontinuance (dĭß-ᵏᵒn-tĭ'ʳn-iᵘ-ᵉnß) [a/f.] *s.* Unterbrechung *f*, Pause *f*; Aufhebung *f*.

discontinuation (dĭß-ᵏᵒn-tĭn-iᵘ-ē'ʳ-ſchᵊn) [fr.] *s.* Unterbrechung *f*; Trennung *f*.

discontinue (~tĭ'ʳn-jū) [fr.] ①b. **I** *v/a.* unterbrechen, einstellen; aufheben; aufgeben. — **II** *v/n.* aufhören, stocken; unterbrochen (oder getrennt) sein od. werden.

discontinuity (dĭß-kŏn-tᵊ-njū'ʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Unterbrechung *f*, Mangel *m* an Zſ.-hang; Lücke *f*.

discontinuous (~ᵏᵒn-tĭ'ʳn-iᵘ-ᵉnß) [mlt.] *a.* □ 1. unzusammenhängend, unterbrochen. — 2. † klaffend, gähnend (Wunde ꝛc.).

discord (dĭ'ʳß-kôʳd) [lt. *discordia*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Uneinigkeit *f*, Zwie-spalt *m*, -tracht *f*. — 2. Verschiedensein *n* v. Dingen. — 3. ♪ Dissona'nz *f*, Disharmonie' *f*, Mißklang *m*. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 4. uneinig sein.

discordance (dĭß-kôʳ'-dᵊnß) od. **~y** (~dᵊn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉˢ) [a/f., * lt.] *s.* 1. Nichtübereinstimmung *f*, Verschiedenheit *f*; Widerspruch *m*. — 2. ♪ ✎ = discord 3.

discordant (~dᵊnt) [a/f.] *a.* □ 1. (to, from, with) nicht übereinstimmend mit, verschieden von. — 2. ♪: a) mißtönend; b) nicht Zſ.-stimmend (Instrumente).

discount[1] ⊛ (dĭ'ʳß-kaunt) [a/f.] *s.* Abzug *m*, Raba'tt *m*, Deko'rt *m*, Disko'unt(o) *m*; to be at a ~ unter Pari stehen (*a. fig.*).

discount[2] (dĭß-kau'ⁿt, ✎ dĭ'ʳß-kaunt) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. abrechnen, abziehen. — 2. ⊛ Wechsel diskontieren. — 3. in Anschlag bringen; Abzug machen von, vermindern; beeinträchtigen. [tierbar (at bei).]

discountable ⊛ (dĭß-kau'ⁿt-ᵉbl) *a.* diskon-

discountenance (dĭß-kau'ⁿt-ᵉ-nᵉnß) [a/f.] **I** ✎ *s.*, *fig.* Kälte *f*, unfreundliche Behandlung; Entmutigung *f*, Mißbilligung *f*. — **II** *v/a.* ①b. mißbilligen; abschrecken von; entmutigen; ✎ verwirren. [*m*.]

discounter ⊛ (dĭß-kau'ⁿt-ᵉʳ) *s.* Diskontierer

discourage (dĭß-kă'ʳ-ᵏᵎ) *v/a.* ①b. (from) entmutigen, j-m den Mut (od. die Lust) benehmen zu; j-n ab- od. zurück-schrecken von.

discouragement (~ᵏᵎ-mĕnt) [a/f.] *s.* 1. Abschreckung *f*, Entmutigung *f*, Mutlosigkeit *f*. — 2. Abschreckungsmittel *n*, Hindernis *n*, Schwierigkeit *f* (to für).

discouraging (~ᵏᵎĭng) *a.* □ entmutigend.

discourse (dĭß-kôʳ'ß ⑨) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Unterhaltung *f*, Unterredung *f* (***Syn.*** ſ. conversation); weitS. † Unterhaltungsgabe *f*. — 2. Rede *f*; Abhandlung *f*; Vortrag *m*. — 3. † Überlegung *f*. — 4. † Verkehr *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. † berichten über (*acc.*). — 6. to ~ away Zeit verplaudern. — **III** *v/n.* ①b. 7. (on, upon, about, of) weitläufig sprechen, sich unterhalten über (*acc.*).

discourser (dĭß-kōˣˢ-ßᵉʳ ⑨) *s.* Redner(in), Vortragende(r).

discourteous (‿kōˣˢ-tĭᵉß ⑨, ‿kōˣˢ‿; vgl. courteous) *a.* □ unhöflich, ungalant; unartig; grob. [*s.* Unhöflichkeit *f*; Roheit *f*.]

discourtesy (dĭß-kōˣˢ-tᵉ-ßᵉ), *pl.* ‿ies (‿ßᵉs)

discover (dĭß-kă̈ˣ-wᵉʳ) [a/f.; fr. *découvrir*] *v/a.* ①a. 1. entdecken, aufdecken; ausfindig machen; erspähen. — 2. darlegen; zeigen, sehen lassen; *fig.* aufdecken.

discoverable (dĭß-kă̈ˣ-wᵉʳ-ᵉ-rᵉbl) *a.* □ entdeckbar, auffindbar, sichtbar.

discoverer (‿rᵉʳ) *s.* 1. Entdecker(in), Auffinder(in). — 2. ↖ Kundschafter(in).

discoverture (dĭß-kă̈ˣ-wᵉʳ-tſchᵉʳ, ‿tĭᵉr) *s.* jur. Nichtverheiratetsein *n* (von Frauen).

discovery (dĭß-kă̈ˣ-wᵉʳ-rᵉ), *pl.* ‿ies (‿rᵉs) *s.* 1. Entdeckung *f*, Auffindung *f*. — 2. Enthüllung *f*, Darlegung *f*; Angabe *f*. — 3. ↖ Entdeckung *f*, das Entdeckte.

discredit (dĭß-krĕˣ-dĭt) [fr.] **I** *s.* 1. Mißkredit *m*, schlechter Ruf, Schande *f*. — 2. Zweifel *m*, Unglaube *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. nicht glauben, keinen Glauben schenken (*dat.*). — 4. ↖ der Glaubwürdigkeit berauben. — 5. beschimpfen, verunglimpfen.

discreditable (dĭß-krĕˣ-dˣ-ĭ-tᵉbl) *a.* □ entehrend, schimpflich. [2. verrufen.]

discredited (‿tᵉd) *a.* 1. unglaublich. —

discreet (dĭß-krīˣt; *Hom.* diserete) [lt. *discre'tus*] *a.* □ 1. besonnen, verständig, vorsichtig. — 2. diskre't, verschwiegen.

discreetness (‿nᵉß) *s.* = discretion 1.

discrepance (dĭß-krēˣp-ᵉnß od. dĭˣß-krē-pʸnß) [a/f., * lt.] *s.* = discrepancy.

discrepancy (‿[p]ᵉn-ßᵉ), *pl.* ‿ies (‿ßᵉs) *s.* Verschiedenheit *f*; Widerspruch *m*.

discrepant (‿[p]ᵉnt) *a.* verschieden (from).

discrete (dĭß-krīˣt; *Hom.* discreet) [lt. *discre'tus*] *a.* □ abgesondert, getrennt.

discretion (dĭß-krĕˣtſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Besonnenheit *f*, Umsicht *f*, Klugheit *f*; vorsichtige Verschwiegenheit; Takt(gefühl *n*) *m*; years *pl.* of ‿ mündiges Alter, Jahre *n/pl.* des Verstandes. — 2. Belieben *n*, Ermessen *n*; at, on, upon ‿ nach Belieben; it is at your ‿ es steht in Ihrem Belieben; ⚔ to surrender at ‿ sich auf Gnade und Ungnade ergeben.

discretional (‿ᵉn-ᵉl) *a.* □ = discretionary.

discretionary (dĭß-krĕˣtſch-ᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* (‿ily *adv.*) beliebig, willkürlich, unumschränkt.

discriminate[1] (dĭß-krĭˣm-ᵉ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* unterscheiden, (ab)sondern, abteilen, klassifizieren (from von, by nach). — **II** *v/n.* unterscheiden, einen Unterschied machen (between zwischen [*dat.*]). — *Syn.* s. distinguish.

discriminate[2] (‿nĕt) [lt.] *a.* □ (s. ‿ly) 1. fast † unterschieden, (ab)gesondert. — 2. Unterschiede wahrnehmend, unterscheidend. [deutlich, besonders, ganz genau.]

discriminately (dĭß-krĭˣm-ᵉ-nĕt-lʸ) *adv.*

discriminating (‿nē-tĭnß) *a.* □ unterscheidend, besonder, charakteri'stisch; scharfsinnig, einsichtsvoll; ‿ critic scharfer Kri'tiker; ❦ ‿ duties Differentia'lzölle *m/pl.*

discrimination (dĭß-krĭm-ᵉ-nē-ˣſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Unterscheidung *f*. — 2. Unterschied *m*. — 3. Unterscheidungszeichen *n*, Merkmal *n*. — 4. Unterscheidungsvermögen *n*, Einsicht *f*. — *Syn.* s. difference.

discriminative (dĭß-krĭˣm-ᵉ-nᵉ-tĭw) *a.* □ unterscheidend, charakteri'stisch; einsichtig.

discriminator (‿nē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Unterscheidende(r) *m*, Beurteiler *m*.

discrown (dĭß-krau͡nˣ) *v/a.* ①a. der Krone berauben.

discursive (dĭß-kōˣˢ-ßĭw) [lt.] *a.* □ 1. *log.* schließend, beweisend; bündig; Schluß-..., Urteils-... — 2. abschweifend; sprunghaft. [folgerung *f*; Bündigkeit *f*.]

discursiveness (‿ᵉß) *s.*, *log.* Schluß-

discus ♂ (dĭˣß-kᵉß), *pl.* ‿uses (‿ᵉˣ-ßᵉs) od. ‿i (dĭˣß-aī) [lt., * grch.] *s.* = disk.

discuss (dĭß-kă̈ˣß) [lt. *discu'ss-us*] *v/a.* ①c. 1. *fig.* diskutieren, erörtern, verhandeln, untersuchen, besprechen. — 2. jur. einen Schuldner ausklagen, ehe der Bürge in Anspruch genommen wird. — 3. † erklären, verkünden. — 4. F *co.* (ver)speisen, genießen; to ‿ a bottle of wine eine Flasche Wein ausstechen.

discusser (dĭß-kă̈ˣß-ᵉʳ) *s.* Erörterer(in).

discussion (dĭß-kă̈ˣſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Diskussio'n *f*, Prüfung *f*, Erörterung *f*, Debatte *f*. — 2. jur. Ausklagung *f* eines Schuldners (s. discuss 2).

discutient (dĭß-kjūˣ-ſchᵉ-ᵉnt, ‿ſchᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* zerteilend(es Mittel).

disdain (dĭß-dēˣn, ↖ dĭſ‿) [a/f.; fr. *dédain*, *dédaigner*] **I** *s.* 1. Verachtung *f*, Geringschätzung *f*; Widerwille(n) *m*. — 2. † Schmach *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. verachten, geringschätzen, verschmähen (*Syn.* s. contemn). — **III** *v/n.* ①a. 4. verächtlich herabsehen.

disdained † (‿dēᵈnd) *a.* = disdainful.

disdainful (‿dēˣn-fŭl) *a.* □ verachtend, verächtlich, geringschätzend, hochmütig.

disdainfulness (‿nᵉß) *s.* Verachtung *f*, Geringschätzung *f*, Verschmähung *f*.

disease (*CT.D.* dᵉ-ſīˣſ, *WB.* dĭſ-īˣſ) [(alt)fr. *désaise*] **I** *s.* 1. † Unruhe *f*. — 2. Krankheit *f* (auch ♀), Unpäßlichkeit *f*, Leiden *n*; Geistes-, Alters-schwäche *f*. — 3. *fig.* ungesunder Zustand. — **II** *v/a.* ①b. 4. (mst im *p.p.*) krank m.; to be ‿d in erkranken an (*dat.*); krank sein an (*dat.*). — *Syn.* s. ailment. [heitserreger *m*.]

disease-bearer (‿bă-rᵉʳ) *s.*, *med.* Krank-

diseased (dᵉ-ſīˣſd, dĭſ-īˣſd) *a.* krank, unpäßlich (*Syn.* s. ailing); ‿ mind krankes Gemüt.

diseasedness (dᵉ-ſīˣ-ſᵗᵈ-nᵉß und dĭſ-īˣ-ſᵗᵈ-nᵉß) *s.* Krankh(aftigk)eit *f*, Unpäßlichkeit *f*.

disedge ↖ (dĭß-ĕˣdʒ) *v/a.* ①b. stumpf m.

disembark (dĭß-ᵉm-bāᵛʳˣk) [fr. *désembarquer*] ①a. **I** *v/a.* landen, ausschiffen. — **II** *v/n.* aussteigen, landen.

disembarkation (dĭß-ĕm-bāᵛʳ-kēˣ-ſchᵉn) *s.* Ausschiffen *n*, Landen *n*, Landung *f*.

disembarrass (dĭß-ᵉm-bărˣᴿ-ᵉß) *v/a.* ①c. befreien, freimachen (of von); j-m die Verlegenheit benehmen.

disembarrassment (‿mĕnt) *s.* Befreiung *f*, Erlösung *f* (v. Hindernissen, Geschäften 2c.).

disembellish (dĭß-ᵉm-bĕˣl-ĭſch) *v/a.* ①c. des Schmuckes berauben.

disembodied (dĭß-ᵉm-bŏˣd-ᵉd) *a.* 1. entkörpert, körperlos. — 2. ⚔ aus dem Kriegsdienste entlassen; aufgelöst.

disembodiment (dĭß-ᵉm-bŏˣd-ᵉ-mĕnt) *s.* 1. Entkörperung *f*. — 2. ⚔ Auflösung *f*.

disembody (‿bŏˣd-ᵉ) *v/a.* ①d. 1. entkörpern. — 2. ⚔ e-n Truppenkörper auflösen.

disembogue ↖ (dĭß-ᵉm-bōˣg) [span.] ①b. **I** *v/a.* ausfließen (od. ausströmen) lassen; auswerfen; to ‿ oneself = ‿ II. — **II** *v/n.* sich ergießen, münden (in[to] in [*acc.*]); hervorstürzen (auch *fig.*).

disembosom (dĭß-ᵉm-bŭˣʃ-ᵉm) *v/a.* ①a. vom Busen j-s trennen.

disembowel (dĭß-ᵉm-bau͡ᵛʳˣ-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) 1. aus-nehmen, -weiden. — 2. j-m den Bauch aufschlitzen nach japanischer Art.

disembroil ↖ (dĭß-ᵉm-bʀŏĭˣl) *v/a.* ①a. entwirren; aus einer Verlegenheit reißen.

disenchant (dĭß-ᵉn-tſchaᵛʳˣnt) [fr.] *v/a.* ①a. entzaubern, den Zauber nehmen von.

disenchanter (dĭß-ᵉn-tſchaᵛʳˣn-tᵉʳ) *s.* Entzaubernde(r, s). [Entzauberung *f*.]

disenchantment (dĭß-ᵉn-tſchaᵛʳˣnt-mᵉnt) *s.*

disencumber (dĭß-ᵉn-kă̈ˣm-bᵉʳ) [fr.] *v/a.* ①a. entlasten, befreien (of, from von) (*Syn.* s. absolve).

disengage (dĭß-ᵉn-gēᵛʳˣbʒ) ①b. **I** *v/a.* (from) 1. losmachen, freimachen, befreien von; herausziehen aus. — 2. von Verbindlichkeiten, Versprechen 2c. befreien, entbinden. — **II** *v/n.* 3. sich frei-, sich los-machen.

disengaged (dĭß-ᵉn-gēᵛʳˣbʒd) *a.* 1. frei, befreit. — 2. *fig.* frei, ungebunden (durch Versprechen 2c.); nicht mehr verlobt. — 3. *fig.* frei, unbeschäftigt.

disengagedness (‿gēᵛʳˣbʒᵈ-nᵉß) *s.* 1. Freisein *n*, Freiheit *f*, Ungebundenheit *f*. — 2. Mangel *m* an Aufmerksamkeit.

disengagement (dĭß-ᵉn-gēᵛʳˣbʒ-mᵉnt) *s.* 1. Befreien *n*, Freimachen *n*. — 2. *fig.* Entbindung *f* von einem Versprechen 2c.

disengaging-gear ⚙ (‿gēᵛʳˣbʒĭng-gĭᵉr) *s.*, *mech.* Ausrückung *f*, Auskuppelungsvorrichtung *f*. [adeln (auch *fig.*).]

disennoble (dĭß-ᵉˣ-nōᵛʳˣbl) *v/a.* ①b. ent-

disenslave ↖ (dĭß-ᵉn-ßlēᵛʳˣw) *v/a.* ①b. aus der Sklaverei befreien.

disentangle (dĭß-ᵉn-tă̈ᵛʳˣngl) *v/a.* ①b. 1. entwirren, auseinanderwickeln. — 2. *fig.* (from) von Hindernissen 2c. befreien, losmachen. [Losmachung *f*; Entwirrung *f*.]

disentanglement (‿mᵉnt) *s.* Befreiung *f*,

disenthral (dĭß-ᵉn-thnăᵛʳˣl) *v/a.* ①e.(a.) aus der Sklaverei (oder Unterdrückung) befreien. [aus der Knechtschaft.]

disenthralment (‿mᵉnt) *s.* Befreiung *f*

disentitle ↖ (dĭß-ᵉn-tāᵛʳˣ-tĭl) *v/a.* ①b. eines Rechtes, Titels 2c. berauben.

disentomb (dĭß-ᵉn-tūᵐ) *v/a.* ①a. 1. aus einem Grab nehmen. — 2. ausgraben.

disentrance ↖ (dĭß-ᵉn-tnaᵛʳˣnß) *v/a.* ①b. aus einer Verzückung, einem Schlaf 2c. erwecken.

disentwine ↖ (dĭß-ᵉn-twaĭᵛʳˣn) *v/a.* ①b. loswinden, lösen; entwirren.

disestablish (dĭß-ᵉß-tăᵛʳˣb-lĭſch) *v/a.* ①c. eine (staatliche) Einrichtung aufheben; bsd. eine Kirche entstaatlichen.

disestablishment (‿mĕnt) *s.* Aufhebung *f*; Entstaatlichung *f* einer Kirche.

disesteem (dĭß-ᵉß-tīᵐ) **I** *s.* Geringschätzung *f*, Mißachtung *f*. — **II** *v/a.* ①a. geringschätzen, mißachten.

disfavo(u)r (dĭß-fēᵛʳˣ-wᵉʳ) **I** *s.* 1. Mißfallen *n*. — 2. Ungnade *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m seine Gunst entziehen; etwas mißbilligen.

disfiguration (dĭß-fĭg-ĭᵘ-nē-ˣſchᵉn) *s.* Entstellung *f*, Verunstaltung *f*; Häßlichkeit *f*.

disfigure (dĭß-fĭᵛʳˣg-ĭᵉr, ‿ᵉʳ) [a/f.] *v/a.* ①b. entstellen, verunstalten (with durch).

disfigurement (dĭs-fĭ′g-ĭər-mĕnt, dĭs-fĭ′g-ər-mĕnt) *s.* = disfiguration. **disfigurer** (dĭs-fĭ′g-ĭū-rər, ~ŭ-rər) *s.* Entst. **disforest** (dĭs-fŏ′r-ĕst) [a/f.] *v/a.* ①a. **1.** *for.* e-n Wald abholzen.—**2.** jur. = disafforest. **disfranchise** (dĭs-frăn′-tshīz, ~tshăĭz) [a/f.] *v/a.* ①b. **1.** j-m das Bürger- (od. Wahl-) recht nehmen. — **2.** einer Stadt die bürgerlichen Freiheiten entziehen. **disfranchisement** (~mĕnt) *s.* Entziehung *f* des Wahl- (oder Bürger-)rechtes. **disfrocked** (dĭs-frŏ′kt) *a.* des (geistlichen) Gewandes entkleidet. [= unfurnish.] **disfurnish** ✎ (~fŏ′r-nĭsh) [a/f.] *v/a.* ①c. **disgarnish** (dĭs-gā′r-nĭsh) [a/f.] *v/a.* ①c. des Schmuckes berauben, entblößen (*a. fig.*). **disgavel** (dĭs-găv′w-ĕl) *v/a.* ①e.(a.) jur. die gleiche Erbverteilung von Landbesitz unter Kindern aufheben. **disgest** † (dĭs-dʒĕ′st) *v.* = digest². **digestion**† (~dʒĕ′s-tshŭn) *s.* = digestion. **disgorge** (dĭs-gŏ′rdʒ) [a/f.; fr. *dégorger*] *v/a.* ①b. **1.** ausspeien, auswerfen (auch *fig.*). — **2.** wieder herausgeben, wieder ersetzen. — **3.** ✎ entledigen (of *gen.*). **disgorgement** (~mĕnt) *s.* Ausspeien *n.* **disgrace** (dĭs-grā′s, ✎ dĭs-) [fr. *disgrâce*] **I** *s.* **1.** Ungnade *f.* — **2.** Schande *f*, Schmach *f*; Schimpf *m*; Schandfleck *m*; to bring ~ to (od. upon) a p. j-m Schande machen. — **3.** † Unglück *n.* — **II** *v/a.* ①b. **4.** j-m seine Gnade (oder Gunst) entziehen; j-n in Ungnade stürzen (***Syn.*** s. abase); to be ~d in Ungnade gefallen sein. — **5.** zur Schande gereichen (*dat.*); schänden; erniedrigen. **disgraceful** (dĭs-grā′s-fūl, ✎ dĭs-) *a.* □ (to) entehrend, schimpflich, schmachvoll für. **disgracefulness** (~n²s) *s.* Schmach *f*, Schande *f*, Schimpf *m*. [gracious.] **disgracious** ✎ (~grā′-shəs) [fr.] *a.* = un- **disguise** (dĭs-gā′ĭz) [a/f.] **I** *s.* **1.** Verkleidung *f*, Vermummung *f*. — **2.** *fig.* Maske *f*, Verstellung *f*, Vorwand *m*. — **3.** F Rausch *m*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** verkleiden, vermummen, maskieren. — **5.** *fig.* ver-, ent-stellen. — **6.** verhüllen, verbergen (from vor [*dat.*]). — **7.** F berauschen; ~d in liquor betrunken. **disguisement** (~mĕnt) *s.* = disguise 1 u. 2. **disguiser** (dĭs-gā′ĭ-zər) *s.* **1.** j. der (sich od. andere) verkleidet. — **2.** *fig.* Verhüllende(r), Verstellende(r) 2c. (s. disguise); Scheinheilige(r), Gleisner(in). **disgust** (dĭs-gă′st) [a/f.] **I** *s.* **1.** Ekel *m*, Übelkeit *f*, Widerwille(n) *m*, Abneigung *f* (auch *fig.*; at, for vor [*dat.*], gegen). — **II** *v/a.* ①a. **2.** Ekel verursachen (*dat.*) (at, with vor [*dat.*]), anekeln. — **3.** *fig.* verleiden; Ekel (oder Widerwillen) erregen (*dat.*); to be ~ed with Ekel empfinden vor (*dat.*), sich ärgern über (*acc.*). **disgustful** (~fūl) *a.* □ = disgusting. **disgustfulness** (~n²s) *s.* Ekelhaftigkeit *f*. **disgusting** (dĭs-gă′s-tĭng) *a.* □ ekelhaft, widrig, abscheulich. **dish** (dĭsh) [a/e.: dtsch Tisch; lt. *discus*; * grch.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, dĭ′sh-ĭz) **1.** Schüssel *f*, Napf *m*; *fig.* to lay a th. in a p.'s ~ j-m et. vorhalten, j-m et. unter die Nase reiben. — **2.** ✎ etwas Napf-artiges: Tasse *f*, Trinkschale *f*; Schale *f* der Wage. — **3.** Gericht *n*, Speise *f*. — **4.** ⚒ Meßtrog *m* für Erze. — **II** *v/a.* ①c. **5.** Speisen anrichten, auftragen; auftischen (a. to ~ up od. out). — **6.** aushöhlen. — **7.** *sl.* (bsd. *pol.*) aus dem Sattel heben; zugrunde richten; stürzen; unterdrücken, vereiteln. **dishabille** (dĭs-ă-bĭ′l u. dĭ′s-ă-bĭl) [fr.] *s.* Negligé *n*, Hauskleid *n*, Morgenrock *m*. **dishabit** † (dĭs-hă′b-ĭt) *v/a.* vertreiben. **dishallow** (dĭs-hă′l-ō) *v/a.* ①a. entweihen. **disharmonious** ✎ (dĭs-hā²-mō′-nĭ-ŭs) *a.* □ *fig.* disharmonisch, nicht übereinstimmend. **disharmony** ✎ (dĭs-hā′r-mŏ-nĭ) *s.* mst *fig.* Disharmonie' *f*, Nichtübereinstimmung *f*. **dish-*butter*** ❀ (dĭ′sh-bŭt-ər) *s.* Tafelbutter *f*, frische Butter. **~cloth** (~klŏth) *s.* Schüssel-, Teller-tuch *n*. **~clout** ⑤ † od. *prov.* (~klaŭt) *s.* **1.** Tellertuch *n* (= dish-cloth); *co.* to make a napkin of one's ~ seine Köchin heiraten. — **2.** Scheuer-, Aufzieh-lappen *m*. **~cover** (~kŭv-ər) *s.* Schüssel-deckel *m*, -stürze *f*. [mutigen, verzagt machen.] **dishearten** (dĭs-hā′r-tn) *v/a.* ①a. ent- **dishelm** ✎ (dĭs-hĕ′lm) *v/a.* ①a. des Helmes berauben. **dishevel** (dĭ-shĕ′v-ĕl) [a/f.; fr. *décheveler*] *v/a.* ①e.(a.) (mst nur im *p.p.* gbr.) das Haar auflösen, in Unordnung bringen. **dishevelment** (~mĕnt) *s.* Unordnung *f* des Haares (auch der Kleidung). **dishing** (dĭ′sh-ĭnɡ) *a.* napfförmig, vertieft. **dishonest** (dĭs-ŏ′n-ĕst, ✎ dĭs-) [a/f.] *a.* □ **1.** unredlich, unehrlich. — **2.** schimpflich, ehrlos. — **3.** † unzüchtig. **dishonesty** (~²s-tĭ) [a/f.] *s.* **1.** Unredlichkeit *f*, Treulosigkeit *f*, Betrug *m*. — **2.** † Schande *f*. — **3.** † Unkeuschheit *f*. **dishono(u)r** (dĭs-ŏ′n-ər, ✎ dĭs-) [a/f.] **I** *s.* **1.** Unehre *f*, Schmach *f*, Schande *f*, Schimpf *m*. — **2.** ❀ Nichthonorierung *f*, Nichtbezahlung *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** entehren; Schande machen (*dat.*). — **4.** ❀ die Annahme verweigern von, nicht honorieren. **dishono(u)rable** (~²s-nər-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** entehrend, schimpflich. — **2.** ehrlos. **dishono(u)rer** (~²s-nər) *s.* Entehrende(r), Schänder(in). [Hörner abnehmen.] **dishorn** (dĭs-hŏ′rn) *v/a.* ①a. dem Vieh die **dishorse** ✎ (~hŏ′rs) *v/a.* ①b. vom Pferde werfen. [tropfbrett *n*, -] Abtropfgestell *n*.) **dish-*rack*** (dĭ′sh-răk) *s.* (Schüssel-)Ab- **~stand** (~stănd) (Schüssel-)Untersetzer *m*. **~warmer** (~wā′r-mər) *s.* mit heißem Wasser gefüllter Schüsselwärmer. **~washer** (~wŏsh-ər) *s.* **1.** Aufwäscher(in). — **2.** *orn.*: a) Austr.: Art Fliegenschnäpper *m*; b) *prov.* Bachstelze *f*. **~water** (~wă′-tər) *s.* Abwaschwasser *n*. **disillusion** (dĭs-ĭ-l(ĭ)ū′-zhŭn) **I** *s.* Enttäuschung *f*. — **II** *v/a.* ①a. enttäuschen, entnüchtern, aus einem Wahn reißen. **disillusionize** ④ (~zh²-nāĭz) *v/a.* ①b. = disillusion. **disinclination** (~klĭ-nē′shŭn) *s.* Abneigung *f*, Abgeneigtheit *f* (to gegen). — ***Syn.*** s. abhorrence. **disincline** (~klaĭn′) *v/a.* ①b. (from) abgeneigt machen gegen, abwenden von; to be ~d to do abgeneigt sein zu tun. **disincorporate** (~kŏr′-pə-rēt) *v/a.* ①b. **1.** die Rechte e-r Korporatio'n nehmen (*dat.*), einen Verein 2c. auflösen. — **2.** von einer Körperschaft (od. einem Verein) trennen. **disincorporation** (dĭs-ĭn-kŏr²-pə-rē′-shŭn) *s.* Entziehung *f* der Rechte e-r anerkannten Körperschaft; Auflösung *f* e-s Vereins 2c. **disincrustation** ❀ (dĭs-ĭn-krŭs-tē′-shŭn) *s.* Entfernung *f* des Kesselsteins. **disinfect** (dĭs-ĭn-fĕ′kt) *v/a.* ①a. desinfizieren, von Ansteckungsstoffen 2c. reinigen. **disinfectant** (~fĕ′k-tənt) [fr.] *s.* Desinfektio'nsmittel *n*. [tio'n *f*.] **disinfection** (dĭs-ĭn-fĕ′k-shŭn) *s.* Desinfek- **disingenuous** (dĭs-ĭn-dʒĕ′n-ĭ²-ŭs) *a.* □ unaufrichtig, unredlich; **~ness** (~n²s) *s.* Unaufrichtigkeit *f*. [erbung *f*.] **disinherison** (dĭs-ĭn-hĕ′r-²-ĭ²n) *s.* Entst- **disinherit** (~hĕ′r-ĭt) *v/a.* ①a. ent-erben. **disinheritance** (~²-tĭns) *s.* Entst-erbung *f*. **disintegrable** ⚗ (dĭs-ĭ′n-tĭ²-grə-bl) *a.* in s-e Bestandteile auflösbar, verwitterbar. **disintegrate** ⚗ (~grēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) in seine Bestandteile auflösen, durch Verwitterung zerfallen (machen); (sich) zersetzen. **disintegration** ⚗ (dĭs-ĭn-tĭ²-grē′-shŭn) *s.* Auflösung *f* in Bestandteile, Verwitterung *f*. **disintegrator** ⚙ (dĭs-ĭ′n-tĭ²-grē-tər) *s.* Zerkleinerer *m* (Gerät), Pulversiermaschine *f*. **disinter** (dĭs-ĭn-tə′r) *v/a.* ①e. e-n Leichnam wieder ausgraben; *fig.* ans Licht bringen. **disinterested** (dĭs-ĭ′n-tĭ²-nĕs-tĭd) *a.* □ uneigennützig, selbstlos, unparteiisch. **disinterestedness** (~n²s) *s.* Uneigennützigkeit *f*, Selbstlosigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*. **disinterment** (dĭs-ĭn-tə′r-mĕnt) *s.* Ausgraben *n* (bsd. einer Leiche). **disjoin** (~dʒŏĭ′n) [a/f.; fr. *déjoindre*] ①a. **I** *v/a.* trennen (a. *fig.*); teilen. — **II** *v/n.* sich loslösen; ⚙ Tischlerei: abspringen. **disjoint** (dĭs-dʒŏĭ′nt) [joint] **I** *v/a.* ①a. **1.** *anat.* verrenken, ausrenken. — **2.** Geflügel zerlegen, tranchieren. — **3.** ⚙ aus den Fugen bringen, auseinandernehmen. — **II** † *v/n.* **4.** zerfallen. **disjointed** (dĭs-dʒŏĭ′n-tĭd) *a.* □ **1.** *anat.* ausgerenkt, verrenkt. — **2.** zerteilt, zertrennt. — **3.** unzusammenhängend; *fig.* abgerissen (Worte, Rede). **disjointedness** (~n²s) *s.* das Unzusammenhängende. **disjunct** (dĭs-dʒŭ′nɡt) [lt.] *a.* abgesondert, getrennt (bsd. *ent.*). [nung *f*.] **disjunction** (~dʒŭ′nɡ-shŭn) [lt.] *s.* Tren- **disjunctive** (~tĭv) [lt.] **I** *a.* □ **1.** zerteilend, trennend; unvereinbar. — **2.** *gram.* disjunktiv. — **II** *s.* **3.** *gram.* disjunktive Konjunktio'n (z.B. but, nor). **disk** (dĭsk) [lt., * grch.] *s.* **1.** Wurfscheibe *f*, Diskus *m*. — **2.** ⚙ *mech.*, &c. Scheibe *f*. **dislike** (dĭs-laĭ′k) **I** *s.* **1.** Abneigung *f*, Mißfallen *n*, Widerwille(n) *m* (of, to gegen) (***Syn.*** siehe abhorrence). — **2.** † Uneinigkeit *f*; Verdruß *m*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** nicht mögen, nicht lieben, mißbilligen. — **4.** fast † verdrießen. **disliken** † (dĭs-laĭ′-kn) *v/a.* unähnlich m. **disliker** (dĭs-laĭ′-kər) *s.* Mißbilligende(r). **dislimn** † od. *poet.* (dĭs-lĭ′m) *v/a.* verwischen. **dislocate** (dĭ′s-lō-kēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** ver-, weg-rücken, verschieben (a. *geol.*). — **2.** *surg.* verrenken, ausrenken. — **3.** *fig.* erschüttern, verwirren. — **II** *v/n.* **4.** *Am.* aus-, u'm-ziehen. **dislocation** (dĭs-lō-kē′-shŭn) [fr.] *s.* **1.** Verrückung *f*, Verschiebung *f* (a. *geol.*). — **2.** *surg.* Verrenkung *f*. — **3.** ✕ Verlei-

lung *f* (od. Unterbringung *f*) v. Truppen. — 4. *fig.* Verwirrung *f*, Unordnung *f*.

dislodge (dĭß-lŏʳdʒ) [a/f.; fr. *déloger*] ①b. **I** *v/a.* 1. aus der Stelle verrücken, (a. ⚔) vertreiben; ⚔ ausquartieren, verlegen. — 2. *hunt.* Wild aufjagen. — **II** *v/n.* 3. aus-, weg-ziehen.

dislodg(e)ment (dĭß-lŏʳdʒ-mᵉnt) *s.* Wegrückung *f*; Aufbrechen *n*; Vertreibung *f*.

disloyal (dĭß-lȯɪʳ-ᵃl) [a/f.] *a.* □ 1. treulos, verräterisch (gegen den Landesherrn). — 2. *fig.* pflichtvergessen, unredlich.

disloyalty (dĭß-lȯɪʳ-ᵃl-tᵉ) *s.* Treulosigkeit *f*; Untreue *f*, Unredlichkeit *f*.

dismal (dĭᶻ-mᵉl) [a/f.; * lt. *di'es ma'li*] **I** *a.* □ 1. dunkel, trüb(e). — 2. *fig.* traurig, elend, unglücklich. — 3. *fig.* schrecklich, gräßlich. — **II** F **~s** *s/pl.* 4. trübe, düstere Stimmung; Entmutigung *f*.

dismalness (~-nᵉß) *s.* Elend *n*, Traurigkeit *f*; das Schreckliche, Gräßliche.

dismantle (dĭß-mäʳntl) *v/a.* ①b. 1. entkleiden. — 2. *fig.* entblößen, berauben (*gen.*). — 3. zur eigentlichen Bestimmung unbrauchbar machen: ⚔ *frt.* Festung schleifen; ⚓ Schiff abtakeln.

dismask ↖ (~-maʳßk) *v/a.* ①a. entlarven.

dismast ⚓ (dĭß-maʳßt) *v/a.* ①a. entmasten (vom Wind); ~ed ohne Mast(en), mastlos.

dismay (dĭß-meʳ) [a/f.] **I** *s.* Schreck(en) *m*, Furcht *f*. Bestürzung *f* (at über [*acc.*], vor [*dat.*]). — **II** *v/a.* ①a. erschrecken, in Schrecken setzen (with, at durch). — **III** † *v/n.* erschrecken.

disme † (dĭm) *s.* = dime.

dismember (dĭß-mēʳm-bᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. zergliedern, in Stücke schneiden, zerreißen. — 2. verstümmeln, zerstückeln (auch *fig.*).

dismemberment (~-mēnt) *s.* Zer-gliederung *f*, -stückelung *f*, Verstümmelung *f* (a. *fig.*).

dismiss (dĭß-miʳß) [lt.] **I** *v/a.* ①c. 1. entlassen, verabschieden, abdanken; eine Frau verstoßen. — 2. jur. to ~ a case e-e Sache bei Gericht abweisen. — 3. *fig.* et. aufgeben, über et. (*acc.*) als unnütz hinweggehen; † verzeihen. — **II** *v/n.* ①c. 4. auseinandergehen; ⚔ ~! weggetreten!

dismissal (dĭß-miʳß-ᵃl) *s.* = dismission.

dismission (dĭß-miʳsch-ᵉn) *s.* Entlassung *f*; Urlaub *m*; Abdankung *f*, Abschied *m*; Verstoßung *f* e-r Frau; Freilassung *f* e-s Sklaven.

dismount (dĭß-mau̯nt) ①a. **I** *v/a.* 1. von einer Höhe herabwerfen, stürzen (a. *fig.*). — 2. vom Pferde: abwerfen; aus dem Sattel heben. — 3. ⚔ *artill.*: a) Geschütze demontieren, zum Schweigen bringen (a. *fig.*); b) ein (Geschütz-)Rohr aus der Lafette heben. — 4. ⚔ ein Gewehr auseinandernehmen. — **II** *v/n.* 5. vom Pferde steigen, absteigen, absitzen.

disnatured ↖ (~-nēʳ-tʃʰöʳd) *a.* unnatürlich.

disobedience (dĭß-ᵒᵘ-biʳ-dᵉ-ᶻʰᵉnß) *s.* Ungehorsam *m*, Widerspenstigkeit *f* (to gegen).

disobedient (~-dᵉ-ᶻʰᵉnt) [a/f.] *a.* □ ungehorsam, widerspenstig (to gegen).

disobey (dĭß-ᵒᵘ-beʳ) [fr. *désobéir*] *v/a.* und *v/n.* ①a. j-m nicht gehorchen, j-m ungehorsam sein; ein Gesetz 2c. nicht befolgen, verletzen, mißachten; I will not be ~ed ich dulde keinen Ungehorsam.

disoblige (dĭß-ᵒᵘ-blīʳdʒ) [fr.] *v/a.* ①b. ungefällig sein gegen j-n; j-m unartig (oder unhöflich) begegnen, j-n verletzen.

disobliging (dĭß-ᵒᵘ-blīʳ-dʒĭnᵍ) *a.* □ ungefällig, unhöflich, unartig, beleidigend.

disobligingness (~-nᵉß) *s.* Ungefälligkeit *f*, Kränkung *f*.

disorb† (dĭß-ȯʳb) *v/a.* aus der Bahn bringen.

disorder (dĭß-ȯʳ-dᵉʳ) [a/f.] **I** *s.* 1. Unordnung *f*, Verwirrung *f* (auch *fig.*). — 2. Aufruhr *m*, Tumult *m*; Übertretung *f* eines Gebotes 2c. — 3. *med.* Krankheit *f*, Übel *n* (***Syn.*** s. ailment). — 4. Störung *f* (bsd. der geistigen Tätigkeit); (Nerven-)Zerrüttung *f*. — 5. Ausschweifung *f*, Liederlichkeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. in Unordnung bringen, verwirren. — 7. krank machen. — 8. den Geist, die Nerven 2c. zerrütten.

disordered (dĭß-ȯʳ-dᵉʳd) *a.* □ 1. unordentlich; liederlich, wüst. — 2. verdorben (Magen).

disorderliness (~-ȯʳ-dᵉʳ-lᵉ-nᵉß) *s.* Unordentlichkeit *f*.

disorderly (~-lᵉ) *a.* u. *adv.* 1. unordentlich, verwirrt; gestört. — 2. ordnungswidrig, unerlaubt. — 3. unruhig, tumultua'risch, aufrührerisch, gewalttätig. — 4. liederlich, ausschweifend, verrufen. [(CL.).

disorganic ↖ (dĭß-ᵒʳ gäʳn-ĭt) *a.* ungeordnet

disorganization ④ (dĭß-ᵒʳ-gᵃ-nᵉ-ᶻᵉʳ-ʃʰᵉn, ~nāĭ~) [fr.] *s.* Auflösung *f*, Zerrüttung *f*.

disorganize ④ (dĭß-ȯʳ-gᵃ-nāĭz) [fr.] *v/a.* ①b. desorganisieren, in Unordnung bringen, auflösen, zerrütten. [Zerstörer(in).

disorganizer ④ (~nāĭ-zᵉʳ) *s.* Zerrütter(in),

disown (dĭß-ᵒᵘn, ↖ dĭß-ȯʳn) *v/a.* ①a. 1. nicht anerkennen, verleugnen. — 2. verstoßen; nicht zulassen.

disparage (dĭß-päʳ-ᵉ-dʒ) [a/f.] *v/a.* ①b. herabsetzen, verunglimpfen (***Syn.*** s. decry).

disparagement (~-dʒmᵉnt) [a/f.] *s.* Verkleinerung *f*, Herabsetzung *f* (durch Vergleichung mit etwas Geringerem), Verunglimpfung *f*, Schimpf *m*, Schande *f*.

disparagingly (~-dʒĭnᵍ-lᵉ) *adv.* geringschätzend, verächtlich.

disparate (dĭʳß-pᵃ-nāt) [lt.] **I** *a.* □ ungleich-artig, verschieden; *fig.* ungereimt. — **II** **~s** *s/pl.* ungleich-artige Dinge *n/pl.*; Ungereimtheiten *f/pl.*

disparity (dĭß-päʳ-ʀ-ᵗᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr. *disparité*] *s.* Ungleichheit *f*, Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*.

dispark (dĭß-päʳᵏt) *v/a.* ①a. 1. der Eigenschaft eines Parkes entkleiden. — 2. aus einem Gehege herauslassen; *fig.* öffnen.

dispart (dĭß-päʳt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. teilen, trennen. — 2. spalten, zerreißen. — 3. ⚔ *artill.* ein Geschütz vergleichen (Visierlinie u. Seelen-achse parallel m.). — **II** *v/n.* ①a. 4. sich trennen, sich spalten, sich zerreißen. — **III** *s.*, *artill.* 5. = ~-sight.

dispart-sight ⑥ ⚔ (dĭß-päʳt-ßāĭt) *s.*, *artill.* Vergleichungs-, Richt-korn *n*, Visier *n*.

dispassionate (~-pᵃʃʰ-ᵉ-nᵉt) *a.* □ leidenschaftslos, ruhig, gelassen, unbefangen.

dispatch (dᵉ-ßpᵃʃʰ) [it.] **I** *v/a.* ①c. 1. (eilig) (ab)senden, expedieren, Boten abfertigen. — 2. Arbeiten 2c. schnell abmachen, fördern, erledigen, abwickeln. — 3. *fig.* abtun, in die andere Welt befördern (F spedieren). — 4. † berauben (of *gen.*). — **II** † *v/n.* 5. eilen. — 6. fertig werden, abschließen (with mit). — **III** *s.* (*pl.* **~es**, dᵉ-ßpᵃ-tʃʰᵉz) 7. (schnelle) Absendung, Abfertigung *f*, Beförderung *f*. — 8. (schnelle) Erledigung oder Durchführung. — 9. Eile *f*. — 10. Depesche *f*, Eil-brief *m*, -post *f*. — 11. † entscheidende Antwort; Abfertigung *f*.

dispatch-*boat* ⚓ (dᵉ-ßpäʳtʃʰ-bōt) *s.* Depeschenboot *n*, Avi'so *m*.

~-book ✉ (~-bük) *s.* Abfertigungsbuch *n*.

~-box (~-bŏkß) *s.* 1. ✉ Depeschen-tasche *f*. — 2. Reiseschreib-mappe *f*, -pult *n* (*m*).

dispatcher (dᵉ-ßpäʳtʃʰ-ᵉʳ) *s.* 1. Absender(in), Abfertiger(in) 2c.; Expedi'ent(in). — 2. *fig.* Mörder(in). — 3. Schnellküche *f*.

dispatch-*goods* 🚃 u. ✉ (dᵉ-ßpäʳtʃʰ-güdß) *s/pl.* Eilgut *n*.

~-tube ✉ (~-tjūb) *s.* Rohr *n* der Rohrpost.

dispauper (dĭß-päʳ-pᵉʳ), **~ize** ④ (~pᵉ-nāĭz) *v/a.* ①a.(b.) jur. das Armenrecht entziehen (*dat.*).

dispel (dĭß-peʳl) [lt.] *v/a.* ①e. vertreiben, verjagen, zerstreuen (Nebel, Dünste 2c.); *fig.* verbannen (Sorgen, Zweifel) (***Syn.*** s. dissipate).

dispensability (dĭß-pĕn-ßᵉ-bĭʳ-ᶻ-tᵉ) *s.* Erläßlichkeit *f*.

dispensable (dĭß-pĕʳn-ßᵉbl) [mlt.] *a.* 1. erläßlich. — 2. verteilbar. [sability.

dispensableness (~-nᵉß) *s.* = dispen-

dispensary (dĭß-peʳn-ßᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉz) [mlt.] *s.* Armen-apotheke *f*.

dispensation (dĭß-pᵉn-ßē-ʃʰᵉn) [lt.] *s.* 1. Aus-, Ver-teilung *f*, Spendung *f*; the ~ of Providence die Fügung (oder das Walten) der Vorsehung; by divine ~ durch die göttliche Vorsehung. — 2. *eccl.* Dispensatio'n *f*, Dispe'ns *m*; Vergebung *f*, Verzeihung *f*.

dispensative (dĭß-peʳn-ßᵃ-tĭw) [lt.] *a.* □ dispensierend, erlassend, erlaubend.

dispensatory (~ᵗᵉ-nᵉ) [lt.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) *eccl.* Dispens erteilen könnend; erlassend. — **II** (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) *pharm.* Dispensato'rium *n*, Arzneivorschrift *f*.

dispense (dĭß-peʳnß) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. aus-, ver-teilen, spenden (Wohltaten 2c.) (***Syn.*** s. apportion). — 2. Gesetze 2c. handhaben, anwenden; verwalten. — 3. Arzneien nach Vorschrift bereiten oder ausgeben. — **II** *v/n.* 4. to ~ with: a) die Nicht-erfüllung e-r Sache zulassen; dispensieren von, erlassen; j-n e-r Sache überheben (a. to ~ from); b) missen, entbehren, fertig werden ohne; sich et. ersparen.

dispenser (dĭß-peʳn-ßᵉʳ) *s.* 1. Austeiler(in), Spender(in). — 2. Handhaber *m* von Gesetzen 2c. — 3. *eccl.* Erteiler *m* einer Dispensatio'n. — 4. Austeiler *m* von Arzneien im Hospital.

dispensing (~ßĭnᵍ) *a.* dispensierend, erlassend, Arzneien bereitend 2c. (s. dispense).

dispeople (dĭß-piʳpl) *v/a.* ①b. entvölkern, verheeren. [*a.* zweisamig.

dispermous ♌ ♀ (daĭ-ßpōᵉʳ-mᵉß) [grch.]

disperse (dĭß-pōᵉʳß) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zerstreuen; verbreiten, ausbreiten. — 2. Dünste, Volksmassen 2c. zerstreuen, zerteilen, vertreiben. — **II** *v/n.* 3. sich zerstreuen, sich zerteilen. — ***Syn.*** s. dissipate. [vereinzelt, hie(r) und da

dispersedly (dĭß-pōᵉʳ-ßᵉd-lᵉ) *adv.* zerstreut,

dispersedness (~nᵉß) *s.* Zerstreutsein *n*, Vereinzelung *f*.

disperser (dĭß-pōᵉʳ-ßᵉʳ) *s.* Zerstreuende(r), Verbreiter(in) 2c. (s. disperse).

dispersion (dĭß-pō͡ᵉʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Zerſtreuung *f.* — 2. *med.* Zerteilung *f* e-r Entzündung.

dispersive (dĭß-pō͡ᵉʳ-ßĭw) [fr.] *a.* □ zerſtreuend (of *acc.*); *opt.* Zerſtreuungs-...

dispirit (dĭß-pĭʳᴿ-ĭt) *v/a.* ①a. entmutigen, niederdrücken, einſchüchtern.

dispirited (~ᴵᵗ-ᵉd) *a.* □ entmutigt, niedergeſchlagen. [Niedergeſchlagenheit *f.*

dispiritedness (~-nᵉß) *s.* Mutloſigkeit *f.*

dispiritment ↖ (dĭß-pĭʳᴿ-ĭt-mĕnt) *s.* = dispiritedness.

dispiteous (dĭß-ſpĭʳᵗ-ĭ-ßß) *a.* erbarmungslos.

displace (dĭß-plē͡ʳß) [a/f.] *v/a.* ①b. 1. von der gewöhnlichen Stelle auf eine andere verſetzen, verlegen, verrücken, verſchieben. — 2. (e-r Stellung, eines Amtes) entſetzen, abſetzen; † entfernen, verbannen. — 3. erſetzen, verdrängen, die Stelle von ... einnehmen.

displacement (dĭß-plē͡ʳß-mᵉnt) *s.* 1. Verrückung *f*, Verſetzung *f*, Verſchiebung *f*, Verlegung *f*; ❦ ~ of funds anderweitige Verwendung der Fonds. — 2. Abſetzung *f.* — 3. Erſetzung *f.* — 4. ⚓ ꝛc. Deplacement *n*, die durch e-n ſchwimmenden Körper verurſachte (Waſſer-)Verdrängung *f*; light ~ leichtes Deplacement.

displant (dĭß-plă͡ʳnt) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. *fig.* verpflanzen; vertreiben. — 2. Land entvölkern (of von). — 3. ausrotten.

display (dĭß-plē͡ʳ) [a/f.; fr. *déployer*] I *v/a.* ①a. 1. entfalten, offen legen, ausbreiten. — 2. zur Schau ſtellen, auslegen, aushängen, bſd. prunkend zeigen, prunken (paradieren ob. prahlen) mit, auskramen. — 3. dem Geiſte offen darlegen, zeigen, darſtellen, entwickeln, auseinanderſetzen, offenbaren. — II *v/n.* ①a. 4. prunken, prahlen. — III *s.* 5. Entfaltung *f*, Schau (-ſtellung) *f.* — 6. Aufwand *m*, Pomp *m.*

displayable ↖ (~-bl) *a.* entfaltbar (*CL.*).

displayer (dĭß-plē͡ʳ-ᵉr) *s.* Entfaltende(r, s) ꝛc.

displease (dĭß-plĭʳ) [a/f.; fr. *déplaire*] ①b. I *v/a.* j-m mißfallen, j-m zuwider ſein, Auge, Ohr ꝛc. beleidigen. — II *v/n.* Mißfallen (oder Anſtoß) erregen.

displeased (~plĭʳſd) *a.* □ (~ly, ~plĭʳ-ſᵉd-lᵉ) ungehalten, böſe (with, at über [*acc.*]).

displeasing (dĭß-plĭʳ-ſing) *a.* □ mißfällig, unangenehm, anſtößig. [das Anſtößige.

displeasingness (~-nᵉß) *s.* Mißfälligkeit *f.*

displeasure (dĭß-plē͡ʳG-ᵉr) [a/f.] *s.* (*SH.* a. *s/m.*) 1. Mißvergnügen *n*, Mißfallen *n*; Unwille(n) *m*, Ärger *m.* — 2. † Ärgernis *n.* — ***Syn.*** *displeasure* Verdruß, Ärger, den man j-m bereitet; *mortification* oder *vexation* Ärger ꝛc., den man empfindet. Vgl. auch die Synonymen unter anger.

displume ↖ (dĭß-plūʳm) *v/a.* ①b. der Federn (*fig.* e-s Schmuckes ꝛc.) berauben.

dispunge † = dispunge. [entheben.

dispope (dĭß-pō͡ᵉp) *v/a.* ①b. der Papſtwürde

disport (dĭß-pō͡ᵉʳt ⑨) [a/f.] I *v/a.* und *v/n.* ①a. (ſich) beluſtigen, (ſich) ergötzen (meiſt *v/refl.*). — II faſt † *s.* Zeitvertreib *m*, Beluſtigung *f*, Spiel *n.*

disposable (dĭß-pō͡ᵉʳ-ſᵊbl) *a.* verfügbar.

disposal (dĭß-pō͡ᵉ-ſᵊl) *s.* 1. Aufſtellung *f*, Anordnung *f*, Einrichtung *f.* — 2. Beſtimmung *f*, Leitung *f*, Verfügung *f*; Macht *f*, Gewalt *f*, Willkür *f*; to be at a p.'s ~ zu j-s Verfügung ſtehen. — 3. Übergabe *f* in andere Hände; the ~ of a daughter in marriage die Verſorgung einer Tochter durch Verheiratung; ~ of an estate by sale Verkauf *m* eines Gutes.

dispose (dĭß-pō͡ᵉʳ) [(alt)fr. *disposer*; * lt. *dispo'nere*] ①b. I *v/a.* 1. (an)ordnen, aufſtellen, verteilen (auch *v/refl.*). — 2. verfügen, veranſtalten, einrichten. — 3. bewegen, geneigt machen, beſtimmen, veranlaſſen (to zu, for für). — 4. † anwenden; verfügen über (*acc.*). — II *v/n.* 5. Verfügungen treffen; lenken, leiten. — 6. to ~ of: a) verfügen über (*acc.*); erledigen; b) verkaufen; how will you ~ of yourself? was wollen Sie (mit ſich) anfangen?; to ~ of a th. by will etwas letztwillig vermachen; to be ~d of zu verkaufen. — III † *s.* 7. = disposal 2. — 8. Neigung *f*; Gemütsart *f.*

disposed (dĭß-pō͡ᵉʳſd) *a.* ↖ □ (~ly) 1. (mit *adv.* well, ill, &c.) (gut, ſchlecht ꝛc.) geſtimmt, gelaunt, aufgelegt; piously ~ gottſelig geſinnt. — 2. geneigt (for zu). — 3. ~ of verfügt, veräußert, *co.* aufgegeſſen. [gemeſſen, geziemend.

disposedly ↖ (dĭß-pō͡ᵉʳ-ſᵉd-lᵉ) *adv.* (an-)

disposer (dĭß-pō͡ᵉʳ-ſᵉr) *s.* 1. Ordnende(r, s) ꝛc.; Ordner(in), Lenker(in), Leiter(in), Regierer(in). — 2. Erteiler(in), Geber (-in), Spender(in).

disposition (dĭß-pᵒ-ſĭʳſch-ᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Aufſtellung *f*, Anordnung *f*; Einteilung *f*, Verteilung *f*; Anlage *f*, Lage *f.* — 2. Beſtimmung *f*, Verfügung *f* (of über [*acc.*]). — 3. Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — 4. Anlage *f*, Fähigkeit *f* (to zu, nach, für). — 5. Gemüt *n*, Gemütsart *f*, -ſtimmung *f*, Geſinnung *f.* — ***Syn.*** *disposition* dauernde Gemütsſtimmung; *temper* durch beſondere Urſache veranlaßte Stimmung; Laune.

dispositional (dĭß-pᵒ-ſĭʳſch-ᵊn-ᵊl) *a.* verfügend; Beſtimmungs-..., Anordnungs-...

dispositioned (~ᵊnd) *a.* (in Zſſgn) veranlagt.

dispossess (dĭß-pō-ſᵉʳß, ↖ ~ßē͡ʳß) [a/f.] *v/a.* ①c. 1. (of) aus dem Beſitze einer Sache vertreiben, einer Sache berauben. — 2. *fig.* befreien; reißen (of aus). — 3. einen Beſeſſenen aus der Gewalt eines böſen Geiſtes ꝛc. befreien, heilen.

dispossession (~ſᵉʳſch-ᵊn, ↖ ~ßē͡ʳſch-ᵊn) *s.* Vertreibung *f* aus dem Beſitze.

dispossessor (~ſᵉʳß-ᵉr, ↖ ~ßē͡ʳß-ᵉr) *s.* Vertreiber *m* aus e-m Beſitz; (Thron-)Räuber *m.*

dispraise (dĭß-prāʳ) [a/f.; fr. *déprécier*] I *v/a.* ①b. 1. tadeln, herabſetzen, ſchmähen. — II *s.* 2. Tadel *m*, Vorwurf *m*, Schmähung *f.* — 3. Schande *f*, Unehre *f* (to für). [Schmäher(in).

dispraiser (dĭß-prāʳ-ᵉr) *s.* Tadler(in),

dispraisingly (dĭß-prāʳ-ſĭnG-lᵉ) *adv.* in tadelnder Weiſe, vorwurfsvoll. [ciate.

disprize ④ † (dĭß-prīʳſ) *v/a.* = depre-

disproof (dĭß-prūʳf) *s.* Widerlegung *f.*

disproperty † (dĭß-prŏʳp-ᵉr-tᵉ) *v/a.* des Beſitzes berauben.

disproportion (dĭß-prᵉ-pō͡ᵉʳ-ſchᵊn ⑨) I *s.* Mißverhältnis *n* (to zu). — II *v/a.* ①a. in ein Mißverhältnis ſetzen; des Ebenmaßes berauben; unpaſſend verbinden.

disproportionable (~ſchᵊ-nᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) = disproportionate. [tionate.

disproportional (~ᵊnᵊl) *a.* □ = disproportionality (dĭß-prᵉ-pō͡ᵉʳ-ſchᵊ-nă͡ʳl-ᵉ-tᵉ ⑨) *s.* Mißverhältnis *n*, Unverhältnismäßigkeit *f.*

disproportionate (~pō͡ᵉʳ-ſchᵊ-nāt ⑨) *a.* □ unverhältnismäßig, unproportioniert.

disproportionateness (~-nᵉß) *s.* = disproportionality. [bar; tadelnswert.

disprovable (dĭß-prūʳ-vᵊbl) *a.* widerleg-

disprove (dĭß-prūʳv) [a/f.] *v/a.* ①b. (*p.p.* ↖ disproven) widerlegen, als falſch zurückweiſen. [Schwamm herabtröpfeln l.

dispunge † (dĭß-pă͡ʳnbG) *v/a.* wie aus e-m

dispurse † (dĭß-pō͡ᵉʳß) *v/a.* = disburse.

disputable (ſ. pĭū-tᵊbl, dĭß-pĭūʳ~) [lt.] *a.* 1. beſtreitbar, ſtreitig. — 2. † ſtreitſüchtig.

disputant (dĭʳß-pĭū-tᵊnt) [lt.] I *a.* ſtreitend, widerſprechend. — II *s.* Disputa'nt *m*, Streiter *m*, Gegner *m* bei e-r Disputation.

disputation (dĭß-pĭū-tē͡ʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Disputatio'n *f*, gelehrter (ob. Schul-)Streit. — 2. † Unterhaltung *f.*

disputatious (dĭß-pĭū-tē͡ʳ-ſchᵊß) *a.* □ pole'miſch, ſtreitſüchtig, ſtreitbar, zänkiſch.

disputatiousness (~-nᵉß) *s.* Streitſucht *f.*

dispute (dĭß-pjūʳt) [(alt)fr.; * lt.] I *v/a.* ①b. 1. beſtreiten, in Zweifel ziehen. — 2. abſtreiten, ſtreitig machen. — 3. erörtern. — II *v/n.* ①b. 4. ſtreiten, debattieren (against gegen; with mit; about, for, in, of, on um, über [*acc.*]). — 5. Erörterungen anſtellen. — III *s.* 6. Streit *m*, Wortwechſel *m*, Debatte *f*, Dispu't *m*; beyond (without ob. past) ~ unſtreitig; ohne Frage. — ***Syn.*** ſ. controversy und difference (zu 4).

disputer (dĭß-pjūʳ-tᵉr) *s.* 1. = disputant. — 2. Streiter(in); Beſtreiter(in).

disqualification (dĭß-kwŏl-ĭ-fᵉ-kē͡ʳ-ſchᵊn) *s.* 1. Unfähigmachen *n*, Disqualifikatio'n *f* (for zu, für). — 2. Unfähigkeit *f.*

disqualify (dĭß-kwŏʳl-ĭ-fāĭ) *v/a.* ①d. unfähig machen (for zu). [mindern.

disquantity † (dĭß-kwŏʳn-tᵉ-tᵉ) *v/a.* ver-

disquiet (dĭß-kwāĭʳ-ĕt) I ↖ *a.* □ unruhig, raſtlos. — II *s.* = disquietude. — III *v/a.* ①a. beunruhigen; ſtören.

disquietude (dĭß-kwāĭʳ-ᵉ-tjūd) *s.* Unruhe *f*, Raſtloſigkeit *f*; Angſt *f*, Bangigkeit *f.*

disquisiton (dĭß-kwᵉ-ſĭʳſch-ᵊn) [lt.] *s.* gründliche Unterſuchung, Erörterung *f* (up)on über (*acc.*)).

disquisitional (~ᵉ-nᵊl) *a.* Unterſuchungs-...

d'Israeli (dĭß-rē͡ʳ-lᵉ, ſeltener dĭß-rᵉ-ĭʳ-lᵉ) *npr.*: Isaac ~ engl. Litera'rhiſtoriker (1766 bis 1848); **Disraeli** (~) *npr.*: Benjamin ~, Earl of Beaconsfield (ſ. bs.), Sohn des vorigen.

disrate (dĭß-rē͡ʳt) *v/a.* ①b. (bſd. ⚓) 1. degradieren, abſetzen. — 2. ein Schiff ausrangieren.

disregard (dĭß-rᵉ-gă͡ʳd) I *v/a.* ①a. nicht achten, mißachten, außer acht laſſen, geringſchätzen; vernachläſſigen, ignorieren, überſehen. — II *s.* Geringſchätzung *f*, Mißachtung *f*; Vernachläſſigung *f.*

disregarder (~gă͡ʳd-ᵉr) *s.* Nichtachtende(r).

disregardful (dĭß-rᵉ-gă͡ʳd-fûl) *a.* □ geringſchätzig, mißachtend; achtlos (of auf [*acc.*]).

disrelish (dĭß-rĕʳl-ĭſch) I *v/a.* ①e. 1. keinen Geſchmack haben an (*dat.*), nicht nach ſeinem Geſchmack finden, Widerwillen (ob. Abneigung) haben gegen, nicht ausſtehen können. — 2. ekelhaft (ob. widerlich) machen, Geſchmack verderben an

(*dat.*). — **II** *s.* (*pl.* **~es,** bĭs-nēʳl-ᵉs-shᵉz) **3. Ekel** *m*, Widerwille(n) *m*, Abneigung *f* (for, to gegen, vor [*dat.*]).

disrepair (bĭs-rᵉ-pārʳ) *s.* mangelhafte Beschaffenheit; Baufälligkeit *f*.

disreputable (bĭs-rĕʳp-ĭᵘ-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** von schlechtem Ruf; verrufen. — 2. dem guten Rufe nachteilig; schimpflich.

disrepute (bĭs-rᵉ-pjūʳt) *s.* übler Ruf, Verruf *m*, Mißkredit *m*; Schande *f*; to bring a p. into ~ od. to bring ~ upon a p. j-n in Verruf bringen; to fall (to get od. to sink) into ~ in Verruf kommen.

disrespect (bĭs-rᵉ-spĕʳkt) **I** *s.* (to, towards gegen) 1. Miß-, Nicht-achtung *f*, Verachtung *f*, Geringschätzung *f*. — 2. Unhöflichkeit *f*, Unehrerbietigkeit *f*, Grobheit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. geringschätzen, unehrerbietig (od. unhöflich) behandeln.

disrespectability (bĭs-rᵉ-spĕkt-ᵃbĭʳl-ĭ-tᵉ) *s.* Nichtachtbarkeit *f*; Unsolidität *f*.

disrespectable (bĭs-rᵉ-spĕʳk-tᵃbl) *a.* nicht achtbar, unehrbar; unsolide.

disrespectful (~spĕʳkt-fūl) *a.* □ unehrerbietig, unhöflich, unartig; geringschätzig.

disrobe (bĭs-rōʳb) *v/a.* ①b. 1. entkleiden. — 2. *fig.* entkleiden, berauben (of *gen.*).

disrobed (bĭs-rōʳbd) *a.* entblößt, bloß.

disroot (bĭs-rūʳt) *v/a.* ①a. entwurzeln (a. *fig.*).

disruption (bĭs-rŭʳp-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zer-, Auseinander-reißen *n*, Bersten *n*. — 2. Riß *m*, Bruch *m*; bsd. *eccl. hist.* D~ Kirchenspaltung *f* in der presbyterian. Kirche (1843).

disruptive (~tĭv) *a.* □ Bruch bewirkend; *elect.* ~ discharge plötzliche Entladung.

dissatisfaction (bĭs-ßăt-ĭs-făʳk-shᵉn) *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n*.

dissatisfactory (~ᵗⁱˢ-rᵉ) *a.* unbefriedigend, mißfällig, verdrießlich (to für).

dissatisfied (bĭs-ßăʳt-ĭs-fīd) *a.* unbefriedigt, unzufrieden, ungehalten, verdrießlich.

dissatisfy (~fāi) *v/a.* ①d. nicht befriedigen, unzufrieden (od. verdrießlich) machen.

disseat ↖ (bĭs-ßīʳt) *v/a.* ①a. entthronen.

dissect (bᵉˢ-ßĕʳkt) [lt. *dissĕ'ct-us*, von *dissec'a're*] *v/a.* ①a. 1. zerschneiden, zerlegen. — 2. *anat.* sezieren. — 3. *fig.* zergliedern.

dissecting (bᵉˢ-ßĕʳt-tĭnɡ) *a.* zerschneidend; *anat.* Sezier-..., Sektio'ns-...

dissection (bᵉˢ-ßĕʳk-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zerschneiden *n*. — 2. *anat.*, &c. Sektio'n *f*, Sezieren *n*, Obduktio'n *f*. — 3. *fig.* Zergliederung *f*, genaue Untersuchung.

dissector (~ᵗᵒʳ) *s.* Zerleger *m*; *anat.* Sezierer *m*, Anato'm *m*; *fig.* Zergliederer *m*.

disseise (bĭs-ßīʳz) [fr. *dessaisir*] *v/a.* ①b. jur. (of) widerrechtlich aus dem Besitz vertreiben.

disseisee (bĭs-ßī-zīʳ) *s.* jur.: aus dem Besitz Vertriebene(r).

disseisin (bĭs-ßīʳ-zĭn) [a/f.] *s.* jur. widerrechtliche Besitz-ergreifung.

disseisor (bĭs-ßīʳ-zᵒʳ, ~sᵒʳ) [a/f.] *s.* jur. widerrechtlicher Besitz-ergreifer, Austreiber *m*.

disseisoress (~ᵉˢ-rᵉˢ) *s.* jur. widerrechtliche Besitz-ergreiferin, Austreiberin.

☞ **disseize,** &c. s. disseise, &c.

dissemble (bᵉˢ-ßĕʳmbl) [a/f.; * lt. *dissimula're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** verhehlen, verbergen, nicht merken lassen. — **2.** † verkleiden. — **II** *v/n.* **3.** sich verstellen, heucheln, schmeicheln.

dissembler (bᵉˢ-ßĕʳm-blᵉʳ) *s.* Heuchler(in), Sichverstellende(r), Verhehlende(r). — *Syn.* *dissembler* verhehlt, was er ist; *hypocrite* will et. scheinen, was er nicht ist.

dissembling (bᵉˢ-ßĕʳm-blĭnɡ) **I** *a.* □ sich verstellend, heuchlerisch, arglistig, falsch. — **II** *s.* Verstellung *f*, Heuchelei *f*.

dissembly † (bᵉˢ-ßĕʳm-blᵉ) *s.*, *co.* = assembly (*SH.M.N.4,2,1*).

disseminate (~ᵉˢ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** (aus-) säen. — **2.** *fig.* Gerüchte &c. ausstreuen, ausposaunen, verbreiten.

disseminated (~nē-tᵉd) *a.*, *min.* einge-sprengt.

dissemination (bᵉˢ-ßĕm-ᵉˢ-nē-shᵉn) [lt.] *s.*, *fig.* Aus-streuen *n*, -sprengen *n*, Verbreitung *f*.

disseminator (bᵉˢ-ßĕʳm-ᵉˢ-nē-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *fig.* Ausstreuer(in), Verbreiter(in).

dissension (bᵉˢ-ßĕʳn-shᵉn) [lt.] *s.* Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f*, Zwist *m*, Streit *m*.

dissent (bᵉˢ-ßĕʳnt) [lt. *dissenti're*] **I** *v/n.* ①a. **1.** anderer, abweichender Meinung sein; abweichen in der Meinung (from von). — **2.** *eccl.* von der (anglikanischen) Kirche abweichen. — **II** *s.* **3.** Meinungsverschiedenheit *f*, abweichende Meinung. — **4.** *eccl.* Abweichung *f* v. der (anglikanischen) Kirche; *coll.* Dissente'rs *pl.*

dissenter (bᵉˢ-ßĕʳn-tᵉʳ) *s.* **1.** Andersdenkende(r). — **2.** *eccl.* **D~** Disside'nt(in); ▼ Dissente'r *m* (nicht zur anglikan. Kirche gehöriger Protestant; *ant.* conformer).

dissentient (~shᵉnt) [lt.] **I** *a.* abweichend (Meinung). — **II** *s.* = dissenter 1.

dissentious ↖ (bᵉˢ-ßĕʳn-shᵉßˢ) *a.* streitsüchtig; aufrührerisch.

dissepiment ☘ (bᵉˢ-ßĕʳp-ᵉˢ-mĕnt) [lt.] *s.* ❦, *anat.*, *zo.* Scheidewand *f*.

dissertation ☙ (bĭs-ᵉʳ-tēʳ-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** formelle Auseinandersetzung, Erörterung *f*. — **2.** Dissertatio'n *f*, gelehrte Abhandlung (on, upon über [*acc.*]).

dissertational ☙ (~shᵉ-nᵃl) *a.* Dissertatio'n(en) betreffend; Dissertations-...

dissertationist ☙ (~nĭßt) [lt.] *s.* Verfasser (-in) von Abhandlungen. ‖sertationist.)

dissertator ☙ (bĭʳ-ᵉʳ-tē-tᵉʳ) [lt.] *s.* = dis-

disservice (bĭs-ßēʳʳ-wĭs) *s.* schlechter Dienst; Nachteil *m*, Schade(n) *m*.

disserviceable (~wᵉ-ßᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) schädlich, nachteilig, hinderlich.

dissever (bᵉˢ-ßĕʳw-ᵉʳ) [a/f.; *lt. *dissepara're*] *v/a.* ①a. (zer)teilen, trennen; abschneiden; zerstücken, spalten.

disseverance (~ᵉˢ-nᵉnßˢ) *s.* Trennung *f*, Spaltung *f*, Absonderung *f*. ‖keit *f*.)

dissidence (bĭʳ-ßĭ-dᵉnßˢ) [lt.] *s.* Uneinig-

dissident (bĭʳ-ßĭ-dᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** ↖ abweichend, verschieden. — **2.** ↖ abweichender Meinung, bsd. *eccl.* disside'ntisch. — **II** *s.* **3.** = dissenter.

dissilient (bᵉˢ-ßĭʳl-ĭ-ᵉnt) [lt.] *a.* zerspringend, aufplatzend (bsd. ❦). ‖artig.)

dissimilar (bᵉˢ-ßĭʳm-ᵉˢ-lᵉʳ) *a.* □ ungleich-

dissimilarity (bᵉˢ-ßĭm-ᵉˢ-lăʳn-ᵉˢ-tᵉ) *s.* Ungleichartigkeit *f*, Verschiedenartigkeit *f*.

dissimilitude (bĭs-ᵉˢ-mĭʳl-ᵉˢ-tjūd) [lt.] *s.* **1.** Unähnlichkeit *f*, Verschiedenheit *f*. — **2.** ☙ *rhet.* Entgegenstellung *f*.

dissimulation (bᵉˢ-ßĭm-ĭᵘ-lēʳ-shᵉn) [lt.] *s.* Verstellung *f*, Heuchelei *f*.

dissipate (bĭʳ-ßĭ-pēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** zerstreuen, verteilen (Nebel, Wolken &c.). — **2.** *fig.* zerstreuen, verscheuchen (Zweifel, Bedenken). — **3.** *fig.* verschwenden, vergeuden. — **II** *v/n.* **4.** sich zerstreuen. — *Syn.* *dissipate* und *dispel* gänzlich zerstreuen, verschwinden lassen, *dispel* schwächer u. meist *fig.*; *disperse* u. *scatter* zerstreuen, zerteilen (von Dingen und Personen, die wieder vereinigt werden können).

dissipated (bĭʳ-ßĭ-pē-tᵉd) *a.* vergnügungssüchtig; liederlich, ausschweifend.

dissipation (bĭs-ᵉˢ-pēʳ-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Zerstreuung *f*. — **2.** *fig.* Verschwendung *f*, Vergeudung *f*; ausschweifendes Leben.

dissociable ↖ (bᵉˢ-ßōʳ-shᵉ-ᵉˢ-bl) [lt.] *a.* **1.** ungesellig. — **2.** unvereinbar, unverträglich; zu trennen(d).

dissociate (bᵉˢ-ßōʳ-shᵉ-ᵉˢ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. trennen, loslösen, absondern.

dissociation (bᵉˢ-ßō-shᵉ-ēʳ-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Trennung *f*, Absonderung *f*. — **2.** *chm.* Auflösung *f* (oder Zersetzung *f*) durch Hitze.

dissolubility (bĭßˢ-ᵉˢ-l(ĭ)ᵘ-bĭʳl-ᵉˢ-tᵉ, bᵉˢ-ßōl-ĭᵘ-~) *s.* Auflösbarkeit *f*, Schmelzbarkeit *f*.

dissoluble (bĭʳßˢ-ᵉˢ-l(ĭ)ūbl, bᵉˢ-ßōʳl-ĭᵘbl) [lt.] *a.* **1.** (auf-)lösbar, löslich, schmelzbar. — **2.** trennbar.

dissolute (bĭʳßˢ-ᵉˢ-l(ĭ)ūt) [lt.] *a.* □ liederlich, ausschweifend, wüst, unordentlich.

dissoluteness (~nᵉßˢ) *s.* Liederlichkeit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f*.

dissolution (bĭßˢ-ᵉˢ-l(ĭ)ūʳ-shᵉn) [lt.] *s.* Auflösung *f*; Zersetzung *f*; Schmelzen *n*; Tod *m*. ‖löslich; *fig.* vergänglich.)

dissolvable (bᵉˢ-sōʳlʷ-wᵉbl) *a.* auflösbar,

dissolve (bᵉˢ-sōʳlw) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** auflösen, lösen; trennen (auch *fig.*). — **2.** schmelzen. — **II** *v/n.* **3.** sich auflösen; eingehen; schmelzen, zergehen.

dissolvent (bᵉˢ-sōʳlʷ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* auflösend. — **II** *s.*, *chm.* Lösungsmittel *n* (a. *fig.*).

dissolving (bᵉˢ-sōʳlʷ-wĭnɡ) *p.pr.* u. *a.* □: ~ views *pl.* Nebel-, Wandel-bilder *n/pl.*

dissonance (bĭʳßˢ-ᵉˢ-nᵉnßˢ) [lt.] *s.* **1.** ♪ Dissona'nz *f* (*ant.* consonance). — **2.** *fig.* Mißhelligkeit *f*, Zwiespalt *m*.

dissonant (bĭʳßˢ-ᵉˢ-nᵉnt) [lt.] *a.* **1.** ♪ dissonierend, mißtönend (*ant.* consonant). — **2.** *fig.* abweichend (from, ↖ to von).

dissuade (bᵉˢ-ßwēʳb) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** j-m ab-, wider-raten (from von). — **2.** † verwerfen.

dissuader (bᵉˢ-ßwēʳ-bᵉʳ) *s.* Abmahner(in).

dissuasion (bᵉˢ-ßwēʳ-ᵡᵘᵉn) [lt.] *s.* Abraten *n*, Widerraten *n*, Abmahnung *f*.

dissuasive (bᵉˢ-ßwēʳ-ßĭw) **I** *a.* □ abratend. — **II** *s.* Abratung(sgrund *m*) *f*.

dissyllabic (bĭßˢ-ĭ-lăʳb-ĭk), **dissyllable** (bᵉˢ-ßĭʳl-ᵉbl) ſ. disyllabic, disyllable.

distaff (bĭʳßˢ-taf), *pl.* **~ffs** (~tafßˢ), † **~ves** (~tāwz, *IMP.D.* ~tēwz) [a/e.] *s.* **1.** Spinnrocken *m*, Rocken *m*, Kunkel *f*. — **2.** *fig.* Frau *f*, weibliches Geschlecht; ~ side weibliche Linie e-r Familie, Spillmagen *pl.* (*ant.* spear side). ‖beflecken (with mit).)

distain ↖ (bĭßˢ-tēʳn) [a/f.] *v/a.* ①a. *poet.*

distance (bĭʳßˢ-tᵉnßˢ) [fr. *id.*; * lt. *dista'ntia*] **I** *s.* **1.** Entfernung *f*, Dista'nz *f*, Abstand *m*, Zwischenraum *m*, Strecke *f* (örtlich u. zeitlich); ↧. — **2.** Rennsport: Dista'nz *f* (auf der Rennbahn e-e Strecke v. etwa 200 Metern). — **3.** *fig.* Sichfernhalten *n*, Zurückhaltung *f* als Ausdruck von Ehrfurcht, Abneigung, Kälte &c.; ↧. — **II** *v/a.* ①b, **4.** entfernen. — **5.** Rennsport: distanzieren; a ~d horse distanziertes Pferd, das beim Einzelrennen (heat) den Distanzpfosten

nicht erreicht hat und ausgeschieden wird. — 6. *fig.* weit hinter sich lassen, übertreffen, überflügeln.

Zu distance 1: at a ~ from in einer Entfernung von; at (a) ~ von weitem, von fern(e); in the ~ in der Ferne.

Zu ~ 3: to keep one's ~ sich fern halten; die gebührende Achtung nicht aus den Augen verlieren; sich zurückhaltend (oder kühl) benehmen; keep your ~! kommen Sie mir nicht zu nah(e)!; I know my ~ ich weiß, wie weit ich gehen darf.

distance-post (dĭ'ßĭ-tˢnß-pōßt) *s.* Rennsport: Dista'nzpfosten *m* (s. distance 2 u. 5).

distant (dĭ'ßĭ-tˢnt) [fr.; *lt. *dista'nt-em*] *a.* □ 1. entfernt (Raum, Zeit, Verwandtschaft). — 2. unbestimmt, unklar, schwach (Kenntnis, Ähnlichkeit, Hoffnung 2c.). — 3. zurückhaltend, kühl (Benehmen); to be on ~ terms with a p. mit j-m auf gespanntem Fuße stehen. — ***Syn.*** *far* fern, weit, weit weg; *distant* weit entfernt (von Raum, Zeit, Verwandtschaft 2c.); *remote* weit entlegen, außer Betracht.

distaste (dĭß-tē'ßt) **I** *s.* 1. Widerwille(n) *m*, Ekel *m*, Abneigung *f*, Mißfallen *n* (for vor [*dat.*], an [*dat.*]; gegen). — **II** † *v/a.* 2. Ekel empfinden vor (*dat.*). — 3. j-m et. verleiden. — **III** † *v/n.* 4. Ekel verursachen.

distasteful (~-fŭl) *a.* □ 1. Ekel (od. Widerwillen) erregend, ekelhaft, zuwider. — 2. beleidigend, mißfällig, ärgerlich.

distastefulness (~-nˢß) *s.* Ekelhaftigkeit *f*, Widrigkeit *f*, Mißfälligkeit *f*, Verdruß *m*.

distemper[1] (dĭß-tē'm-pˢr) [a/f.; * mlt. *distempera're*] **I** ↖ *v/a.* ①a. 1. körperlich und geistig in Unordnung bringen, krank machen, zerrütten. — 2. aufregen, beunruhigen, aus der Fassung bringen. — **II** *s.* 3. ↖ Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f*, Unwohlsein *n* (***Syn.*** siehe ailment); jetzt bsd. *vet.*: a) (Hunde-)Staupe *f*; b) Rotz *m* der Pferde; c) Lungen- und Brustfell-entzündung *f* der Rinder. — 4. † Geistesgestörtheit *f*; Trunkenheit *f*. — 5. ↖ *fig.* Unordnung *f* eines Staates.

distemper[2] (~) [a/f.; *mlt.] *paint.* **I** *v/a.* ①a. 1. Farben zur Te'mperamalerei mischen. — 2. in Temperamanier malen. — **II** *s.* 3. a) Temperamalerei *f*; b) Tempera-, Wasser-farbe *f*. [*s.* = distemperature.]

distemperance † (dĭß-tē'm-pˢ-nˢnß) [a/f.]

distemperature fast † (dĭß-tē'm-pˢ-nˢ-tĭchˢr, ~tˢür) *s.* 1. unregelmäßige Temperatu'r, schlechtes Klima. — 2. Aufregung *f*. — 3. Verwirrung *f*; Geistesgestörtheit *f*. — 4. Unpäßlichkeit *f*.

distempered (dĭß-tē'm-pˢrd) *a.* □ 1. unpäßlich, krank. — 2. geistig gestört; aufgeregt. — 3. unzufrieden. — 4. verkehrt. — 5. † schlecht (Wetter).

distend (dĭß-tē'nd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. ausdehnen. — 2. (weit) aus-, hin-strecken. — **II** *v/n.* 3. sich dehnen, schwellen.

distension (dĭß-tē'n-chˢn) [lt.] *s.* 1. Ausdehnung *f*. — 2. Ausstrecken *n*, Spreizen *n*. — 3. Ausdehnung *f*, Weite *f*, Umfang *m*.

distention ſ. distension.

distich ☙ (dĭ'ßĭ-tĭk) [grch.] **I** ♀ *a.* = distichous. — **II** *s., pros.* Di'stichon *n* (zweizeilige Strophe).

distichous ☙ ♀ (dĭ'ßĭ-tˢĭ-kŭß) *a.* □ zweireihig, zweizeilig.

distil, distill (dĭß-tĭ'l) [lt. *distilla're*] ①e.(a.) **I** *v/n.* 1. herabtröpfeln, tropfen. — 2. rinnen, (hervor)rieseln. — 3. *chm.*, &c. destillieren. — **II** *v/a.* 4. herabtröpfeln lassen. — 5. *chm.*, &c. destillieren, Branntwein 2c. brennen. — 6. *fig.* die Quintessenz (od. das Beste) herausziehen aus. — 7. † schmelzen.

distillate (~-ĕt) [lt.] *s.*, *chm.* Destilla't *n*.

distillation (dĭß-tˢĭ-lē'-chˢn) [lt.] *s.* 1. Herabtröpfeln *n*. — 2. *chm.*, &c. Destillieren *n*, Destillatio'n *f*, Abziehen *n*, Brennen *n*. — 3. † Destilla't *n*.

distillatory (dĭß-tĭ'l-ĭ-tˢ-rˢ) *a.*, *chm.*, &c. Destillier-... [wein-)Brenner *m*.]

distiller (~ˢr) *s.* Destillateu'r *m*, (Branntdistillery (~ˢ-rˢ), *pl.* ~ies (~rˢĭ) *s.* Destillatio'n *f*, (Branntwein-)Brennerei *f*.

distilment (~ˢ-lˢnt) *s.* Destilla't *n*.

distinct (dĭß-tĭ'nßkt) [lt.] *a.* □ 1. unter-, verschieden, (from von) (***Syn.*** ſ. different). — 2. getrennt, abgesondert. — 3. klar, deutlich, bestimmt, nicht mißzuverstehen(d) (*ant.* confused; ***Syn.*** ſ. clear[1]).

distinction (dĭß-tĭ'nßk-chˢn) [lt.] *s.* 1. † Unterscheidung *f*. — 2. Unterschied *m*; in ~ from ... zum Unterschiede von ... — 3. Auszeichnung *f*, Vorzug *m*; Rang *m*, Würde *f*; Vornehmheit *f*. — 4. Absonderung *f*, Abteilung *f*.

distinctive (dĭß-tĭ'nßk-tĭw) *a.* □ unterscheidend; bezeichnend; besonder, eigentümlich; auffallend; Unterscheidungs-...; ~ mark Grundzug *m*. [Unterscheidende.]

distinctiveness (dĭß-tĭ'nßk-tĭw-nˢß) *s.* das

distinctness (dĭß-tĭ'nßkt-nˢß) *s.* Unterscheidung *f*; Deutlichkeit *f*, Bestimmtheit *f*.

distinguish (dĭß-tĭ'nß-gwĭsch) [lt. *disti'nguere*] ①c. **I** *v/a.* 1. unterscheiden (from von). — 2. sondern, einteilen (into in [*acc.*]). — 3. auszeichnen (oneself sich; by, for durch, wegen). — **II** *v/n.* 4. unterscheiden, einen Unterschied machen (between zwischen [*dat.*]). — ***Syn.*** *to distinguish* (one th. from another) unterscheiden im allgemeinen; *discern* deutlich unterscheiden; *discriminate* (between two or more things) haarscharf, bis in die kleinsten Einzelheiten unterscheiden.

distinguishable (dĭß-tĭ'nß-gwˢĭ-chˢbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unterscheidbar (from von). — 2. einteilbar (into in [*acc.*]). — 3. bemerkenswert.

distinguished (dĭß-tĭ'nß-gwĭscht) *a.* □ 1. unterschieden, kenntlich (by durch, an [*dat.*]). — 2. ausgezeichnet, hervorragend, vorzüglich; D~ Service Order englischer Kriegsverdienstorden (seit 1886).

distinguisher (~gwˢ-chˢr) *s.* 1. Unterscheidende(r, s). — 2. scharfe(r) Beurteiler(in), Kenner(in).

distinguishing (~chĭnß) *a.* □ unterscheidend, eigentümlich.

distinguishingly (~-lˢ) *adv.* mit Unterschied, besonders; vorzüglich.

distinguishment † (dĭß-tĭ'nß-gwĭsch-mˢnt) *s.* Unterscheidung *f*; Unterschied *m*.

distort (dĭß-tˢr't) [lt. *disto'rt-us*] *v/a.* ①a. 1. verdrehen, verbiegen, verzerren, verrenken; to be ~ed sich werfen, sich verziehen. — 2. *fig.* dem Geiste 2c. e-e falsche Richtung geben; ablenken, irreleiten. — 3. *fig.* verdrehen, entstellen (den Sinn einer Schriftstelle).

distortion (dĭß-tˢr'-chˢn) [lt.] *s.* 1. Verdrehung *f*, Verzerrung *f*, Verrenkung *f*. — 2. *fig.* Wortverdrehung *f*.

distract[1] (dĭß-trăk't) [lt. *distra'ct-us*] *v/a.* ①a. 1. ↖ auseinanderziehen, teilen, trennen. — 2. abziehen, ablenken (from von). — 3. *fig.* stören, zerstreuen, verwirren. — 4. beunruhigen, zerrütten, bestürzt machen. — 5. der Sinne berauben, wahnsinnig m. (with vor[*dat.*]; mst *pass.*).

distract[2] † (~) [lt.] *a.* verrückt, toll.

distracted (dĭß-trăk'-tˢd) *a.* □ 1. zerstreut, verstört, bestürzt, verwirrt (*ant.* collected). — 2. wahnsinnig, toll, rasend; außer sich.

distractedness (~-nˢß) *s.* Zerstreutheit *f*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*; Wahnsinn *m*, Tollheit *f*.

distraction (dĭß-trăk'-chˢn) [lt.] *s.* 1. † Auseinanderziehen *n*, Trennung *f*. — 2. *fig.* Ablenkung *f*; Zerstreutheit *f*; Zerstreuung *f*. — 3. Verwirrung *f*, Unruhe *f*. — 4. Raserei *f*, Verzweiflung *f*. — 5. Wahnsinn *m*. — 6. † Heeres-abteilung *f*. [zerstreuend, beunruhigend.]

distractive (~trăk'-tĭw) *a.* □ verwirrend,

distrain (dĭß-trē'n) [a/f.; *lt. *distri'ngere*] ①a. **I** *v/a.* jur.: schuldenhalber in Beschlag nehmen; (aus)pfänden. — **II** *v/n.* sich schadlos halten (on, upon a p. an j-m; for wegen).

distrainable (dĭß-trē'-nˢbl) *a.* mit Beschlag zu belegen(d). [schlag belegt.]

distrainer (~nˢr) *s.* jur. j. der mit Be-

distraint (dĭß-trē'nt) *s.* jur. Beschlagnahme *f*; (Aus-)Pfändung *f*. [distracted.]

distraught † (dĭß-trăw't) *p.p.* und *a.* =

distress (dĭß-trē'ß) [a/f.; *lt. *distri'ct-us*] **I** *v/a.* ①c. 1. durch Schmerz zwingen (into zu). — 2. in Not (oder Elend) bringen; quälen, peinigen. — 3. jur. = distrain. — **II** *s.* (*pl.* ~es, ~ßˢ) 4. Schmerz *m*, Pein *f*, Qual *f*. — 5. Unglück *n*, Elend *n*, (a. ⚓) Not *f*. — ***Syn.*** ſ. adversity. — 6. jur.: a) Beschlagnahme *f*; (Aus-)Pfändung *f*; b) gepfändete Sache.

distressed (dĭß-trē'ßt) *a.* □ (**~ly**, ~trē'ß-ˢb-lˢ) in Not(, a. ⚓), elend, bedrängt, notleidend, unglücklich. — ***Syn.*** ſ. afflicted.

distressful (dĭß-trē'ß-fŭl) *a.* □ elend, unglücklich; unheilvoll (Ereignis); jämmerlich (Geschrei).

distressing (~ĭnß) *a.* □ schmerzlich, betrübend, beunruhigend, peinlich, qualvoll.

distributable (~trĭ'b-ĭ-tˢbl) *a.* verteilbar.

distribute (dĭß-trĭ'b-jūt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. austeilen, verteilen (among unter [*acc.*]; to an [*acc.*]) (***Syn.*** ſ. apportion). — 2. einteilen (into in [*acc.*]). — 3. verteilen, verbreiten (oneself sich). — 4. ⚙ *typ.* Schrift ablegen; to ~ the ink die Farbe auftragen. — 5. to ~ justice die Gerechtigkeit handhaben.

distributer (~trĭ'b-ĭ-tˢr) *s.* Austeiler(in).

distributing-box ⚙ (dĭß-trĭ'b-ĭ-tĭnß-bŏkß) *s.*, *mech.* Dampf-, Schieber-kasten *m*.

distribution (dĭß-trĭ-bjū'-chˢn) [fr., *lt.] *s.* 1. Austeilung *f*, Verteilung *f*. — 2. das Zugeteilte, Spende *f*. — 3. Verbreitung *f*, Verteilung *f* über eine Fläche. — 4. Ein-

teilung *f* in Klassen, Anordnung *f*. — 5. ⊕ *typ.* Ablegen *n* der Schrift.

distributionist ✎ (dĭs-trĭˢ-bjuˑ-shˢ-nĭst) *s.* Freund *m* der Verteilung (v. Bibeln ꝛc.; *DI.*).

distributive (dĭs-trĭˑb-ĭᵗ-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) aus-, verteilend (*ant.* collective); ~ justice ausgleichende Gerechtigkeit. — **II** *s., gram.* Distributi'vum *n*, Verteilungs(zahl)wort *n*. [im besondern.]

distributively (~-lᵉ) *adv.* im einzelnen,

district (dĭˑſ-trĭkt) [mlt.] *s.* 1. Bezirk *m*, Kreis *m*, Distri'kt *m*. — 2. allg. Gegend *f*, Gebiet *n*, Landſtrich *m*.

district-*asylum* ⑥ (~-ᵃ-gaĭ-lᵉm) *s.* Aſy'l *n* für Obdachloſe eines (Stadt-)Bezirks.

~-visiting ⑥ (ˌ~-wĭˑſ-ˢ-tĭnᵍ) *s.* Beſuchen *n* der Armen und Kranken eines Bezirks.

distringas (dĭs-trĭˑnᵍ-gäs) [mlt.] *s.* jur.: Pfändungsbefehl *m*.

distrust (dĭs-trəsˑt) **I** *s.* 1. Mißtrauen *n*, Zweifel *m* (of an [*dat.*]). — **II** *v/a.* ①a. 2. mißtrauen (*dat.*), Mißtrauen ſetzen in (*acc.*). — 3. † beſorgt ſein um (*SH.*).

distruster (~trəsˑtˢᵗ) *s.* Mißtrauende(r).

distrustful (dĭs-trəsˑt-fül) *a.* □ 1. mißtrauiſch, argwöhniſch. — 2. ~ (of one-self) ohne Selbſtvertrauen, ſchüchtern, ängſtlich. [Argwohn *m*.]

distrustfulness (~-nᵉs) *s.* Mißtrauen *n*,

disturb (dĭs-tōᵛˑb) [a/f.; * lt. *disturba're*] **I** *v/a.* ①a. 1. Bodenſatz einer Flüſſigkeit ꝛc. aufrühren. — 2. Papiere ꝛc. in Unordnung bringen, verwirren (auch *fig.*). — 3. beunruhigen, aufregen. — 4. Schlaf, Arbeit, Kur ꝛc. ſtören, unterbrechen; Lauf hindern; do not let me ~ you laſſen Sie ſich durch mich nicht ſtören (od. abhalten). — **II** † *s.* 5. = disturbance.

disturbance (dĭs-tōᵛˑ-bᵉnsˢ) [a/f.] *s.* 1. Störung *f*, Unterbrechung *f* einer Einrichtung. — 2. Friedens-, Ruhe-ſtörung *f*, Aufruhr *m*. — 3. Verwirrung *f*, Aufregung *f*. — 4. jur. Behinderung *f* im Genuſſe e-s Rechtes. [densſtörer(in), Störenfried *m*.]

disturber (~bᵉʳ) *s.* Störende(r, s), Frie-

disunionist (dĭs-juˑ-nĭᵉn-nĭst ⑧) *s., pol.* Befürworter *m* der Trennung.

disunion (dĭs-juˑ-nĭᵉn ⑧) *s.* 1. Trennung *f*. — 2. *fig.* Spaltung *f*, Zwietracht *f*.

disunite (dĭs-ĭᵉ-naĭˑtˢ) ①b. **I** *v/a.* 1. trennen (from von). — 2. *fig.* entzweien. — **II** *v/n.* 3. ſich trennen, aus-ea.-gehen.

disunity (dĭs-juˑˑnĭᵉ-tᵉ) *s.* Getrenntheit *f*.

disuse[1] (dĭs-juˑˢ) *s.* 1. Nichtgebrauch *m*. — 2. Abkommen *n* eines Gebrauches, Abgewöhnung *f*, Entwöhnung *f*; to come (od. fall) into ~ außer Gebrauch kommen.

disuse[2] (dĭs-juˑz) *v/a.* ①b. 1. nicht mehr gebrauchen, nicht üben. — 2. entwöhnen (*gen.*), abgewöhnen (a p. from, to j-m etwas). [ſchätzen; herabſetzen.]

disvalue ✎ (dĭs-wäˑl-jü) *v/a.* ①b. gering-

disvouch † (~-waŭˑtſch) *v/a.* widerſprechen.

disyllabic (daĭ-ſᵉ-lăˑb-ĭk) [grch.] *a.* zweiſilbig.

disyllable (daĭ-ſĭˑl-ˢbl) *s.* zweiſilbiges Wort.

disyoke ✎ (dĭs-joˑˢk) *v/a.* ①b. aus dem Joche befreien (*TN.*). [ſchließen; verſperren.]

dit ſchott. u. *provc.* (dĭt) [a/e.] *v/a.* ①e. ver-

ditch (dĭtſch) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **~es,** dĭˑtˢ-ſchᵉs) 1. Graben *m*; to die in the last ~ bis zum letzten Blutstropfen kämpfen. — 2. Rinne *f*, Goſſe *f*. — **II** *v/a.* ①c. 3. einen Graben (od. Gräben) ziehen in (*dat.*); durch Abzugsgräben trocken legen. — 4. mit einem Graben umgeben.

ditch-delivered † (dĭˑtſch-dᵉ-lĭw-ᵉrd) *a.* im Graben geboren.

ditch-dog (~-dȯg) *s.* in einen Graben geworfene Hundeleiche. [ber *m*.]

ditcher (dĭˑtſch-ᵉrˢ) *s.* Grabende(r); Grä-

dithyramb ♫ (dĭˑth-ᵉ-răm(b) [grch.] *s.* Dithyra'mbe *f*. [rambiſch, ſchwungvoll.]

dithyrambic ♫ (dĭth-ᵉ-răˑm-bĭt) *a.* dithy-

ditone ♪ (daĭˑ-tōn) [grch.] *s.* große Terz.

dittany ♀ (dĭˑtˢ-nᵉ) [a/f., * grch.] *s.* (gemeiner) Di'ktam od. Di'ptam.

ditto (dĭˑtō) [it. *id.*; * lt. *di'ctum*] **I** *adv.* 1. dit(t)o, desgleichen. — **II** F *s.* (*pl.* **~s,** ↖ **~es,** ~dȯz) 2. das Erwähnte, Gleiche. — 3. a suit of ~s oder a ~-suit ein Anzug aus demſelben Stoffe.

Ditton (dĭtn) *npr., id.* (Ortsn. u. Prſn.).

ditty (dĭˑtˢ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) [lt. *dicta'tum*] *s.* 1. kurzer Ausſpruch. — 2. Lied *n*.

diuresis ♂ (daĭ-ĭᵘ-rĭˑ-ſĭs) [grch.] *s., med.* Diure'ſe *f*, (übermäßige) Harn-abſonderung. [re'tiſch, harntreibend(es Mittel).]

diuretic ♂ (daĭ-ĭᵘ-rĕˑtˢ-ĭt) *a.* u. *s., med.* diu-

diurnal ♂ (daĭ-ōᵛˑ-nᵉl) [lt.] **I** *a.* □ täglich; Tag-..., Tages-... (*ant.* nocturnal; ***Syn.*** ſ. daily). — **II** faſt † *s.* Tagebuch *n*. [weichung *f*, Abſchweifung *f*.]

divagation (daĭ-wᵉ-gĕˑ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Ab-

divan (dᵉ-wănˑ) [perſ.] *s.* 1. Diwan *m*: a) türkiſcher Staatsrat (auch *fig.*); b) Ratszimmer; c) Sofa. — 2. Rauchzimmer *n*.

divaricate[1] ♂ (daĭ-wăˑrᵉ-ˢ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* ſich in zwei Teile ſpalten, ſich gabeln; *fig.* ſich abwenden (from von). — **II** *v/a.* in zwei Teile ſpalten, abzweigen. [gabelt, abſtehend, geſpreizt.]

divaricate[2] (~kĭt) *a.* □ ♀, *zo., anat.* ge-

divarication ♂ (daĭ-wăn-ˢ-kēˑ-ſchᵉn) *s.* gabelförmige Teilung.

dive (daĭw) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. (*pret.* ~d, F *provc.* u. *Am.* dove; *p.p.* ~d) 1. (a. to ~ down) tauchen, ein-, unter-tauchen; *fig.* ſich bücken; P to ~ for a dinner in einen billigen Speiſekeller hinabſteigen. — 2. *fig.* to ~ into eindringen in, ſich ſtürzen in, ſich verſenken in (*acc.*). — **II** F *s.* 3. (Ein-)Tauchen *n* (auch *fig.*). — 4. beim Baden: Kopfſprung *m*. — 5. plötzlicher Griff; to make a ~ at, for einen Griff tun nach, nach etwas angeln od. haſchen. — 6. *Am.* Spelu'nke *f*.

divel † od. *provc.* (dĭwl) *s.* = devil.

diver (daĭˑ-wᵉrˢ) *s.* Taucher *m* (auch *orn.*).

diverge (dᵉ-wȯᵛˑbǧ, daĭ-~) [neu-lt.] *v/n.* ①b. 1. divergieren, auseinander-laufen, -gehen (*ant.* converge). — 2. abweichen.

divergence (dᵉ-wȯᵛˑ-bǧᵉnsˢ, daĭ-~) *s.* Divergieren *n*, Auseinanderlaufen *n*; Abweichung *f*. [weichend (*ant.* convergent).]

divergent (~bǧᵉnt) *a.* □ divergierend; ab-

divers (daĭˑ-wᵉrˢ, ~z) [fr.; * lt. *dive'rsus*] *a.* 1. † = diverse. — 2. diverſe, verſchiedene, etliche, mehrere (***Syn.*** ſiehe different).

diverse (dᵉ-wōᵛˑ-ſ, daĭ-wōᵛˑ-ſ, daĭˑ-wᵉrˢ-ſ) [lt. *dive'rsus*] *a.* □ (dem Weſen nach) verſchieden, verſchieden-artig; mannigfaltig.

diversification (dᵉ-wȯᵉ-ſᵉ-fᵉ-kēˑ-ſchᵉn, daĭ-~) *s.* Veränderung *f*, Abwechſ(e)lung *f*.

diversified (dᵉ-wōᵛˑ-ſᵉ-faĭd, daĭ-~) *a.* verſchieden-artig, abwechſ(e)lungsreich (Landſchaft ꝛc.).

diversiform (dᵉ-wōᵛˑ-ſᵉ-fȯᵉrm) *a.* von verſchieden-artiger Geſtalt; vielgeſtaltig.

diversify (~faĭ) [fr. *diversifier*] *v/a.* ①d. 1. verſchieden machen (from von). — 2. Abwechſ(e)lung bringen in (*acc.*).

diversion (dᵉ-wōᵛˑ-ſchᵉn, daĭ-~) [mlt.] *s.* 1. Abwendung *f*, -lenkung *f*, -ziehung *f* (from von). — 2. Zerſtreuung *f*, Zeitvertreib *m*. — 3. ✕ Ablenkungsangriff *m*.

diversity (~ᵉˢ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉˢ) [lt.] *s.* Verſchiedenheit *f*, Ungleichheit *f*.

divert (dᵉ-wōᵛˑtˢ, daĭ-wōᵛˑtˢ) [fr. *divertir*; * lt. *dive'rtere*] *v/a.* ①a. 1. abwenden, ablenken, abziehen, abbringen (from von; a. *fig.*). — 2. zerſtreuen, ergötzen, beluſtigen (***Syn.*** ſ. amuse). — 3. † auf Abwege bringen (*SH.*).

diverter (dᵉ-wōᵛˑ-tᵉrˢ, daĭ-~) *s.* Unterhalter(in), Zerſtreuende(r, s). [ſtreuend.]

diverting (~tĭnᵍ) *a.* □ beluſtigend, zer-

divertisement ✎ (dᵉ-wōᵛˑ-tĭs-mᵉnt) [fr.] *s.* Divertiſſement *n*: 1. Beluſtigung *f*, Unterhaltung *f*. — 2. ♪ kleines, aus leichten Sätzen beſtehendes Tonſtück, kurzes Ballett ꝛc.

Dives (daĭˑ-wĭs) [lt. = reich] *s.* der reiche Mann im Evange'lium.

divest (dᵉ-wĕˑſt) [a/f.] *v/a.* ①a. 1 entkleiden (of *gen.*; *ant.* invest). — 2. *fig.* berauben, entblößen (of *gen.*). — 3. to ~ oneself of ſich losmachen von, ſich abgewöhnen, aufgeben. [beraubbar.]

divestible (dᵉ-wĕˑſ-ᵗibl) *a.* entkleidbar,

dividable (dᵉ-waĭˑ-bᵉbl) *a.* 1. teilbar. — 2. † getrennt; verſchieden (*SH.T.C.1,3,105*).

dividant † (dᵉ-waĭˑ-dᵉnt) *a.* getrennt.

divide (dᵉ-waĭˑd) [lt. *divi'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. (ab-, ein-, zer-)teilen, (ab)ſondern (in, into in [*acc.*]). — 2. ſcheiden, trennen. — 3. austeilen, verteilen (a. to ~ up); ♚ als Divide'nde zahlen (to an [*acc.*]; among, between unter). — 4. einteilen, abteilen. — 5. *arith.* dividieren, teilen (by durch). — 6. *fig.* entzweien, veruneinigen. — 7. *parl.* to ~ the House das Haus namentlich abſtimmen laſſen durch Teilung der Verſammlung. — **II** *v/n.* 8. ſich trennen, ſich teilen, ſich ſpalten, ſich abſondern (from von). — 9. ſich entzweien. — 10. *parl.* namentlich abſtimmen. — 11. † teilhaben (in an [*dat.*] *SH.*).

divided (dᵉ-waĭˑ-dᵉd) *p.p.* u. *a.* □ geteilt, getrennt, verteilt, uneinig.

dividend (dĭˑwˢ-dᵉnd) [lt.] *s.* 1. ♚ Divide'nde *f*, Gewinn-anteil *m*. — 2. *arith.* Divide'nd *m*, zu teilende Zahl.

divider (dᵉ-waĭˑ-dᵉrˢ) *s.* 1. Teiler(in); *arith.* = divisor. — 2. Verteiler(in). — 3. Entzweier(in). — 4. **~s** *pl.* Teilzirkel *m*.

divination (dĭwˢ-nēˑ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Weisſagung *f*. — 2. (Vor-)Ahnung *f*.

divine (dᵉ-waĭˑn) [lt. *divi'nus*] **I** *a.* □ 1. (*bibl.* D~) göttlich; heilig; Gottes-...; ~ service Gottesdienſt *m*. — 2. geiſtlich. — 3. *fig.* göttlich, vorzüglich, herrlich. — **II** *s.* 4. Geiſtliche(r) *m*, Prieſter *m*. — 5. Theolo'g(e) *m*. — **III** *v/a.* ①b. 6. weisſagen, wahrſagen, prophezeien. — 7. ahnen, mutmaßen, erraten.

divineness (~-nᵉs) *s.* 1. Göttlichkeit *f*. — 2. *fig.* Vortrefflichkeit *f* (*SH.C.3,6,44*).

diviner (dᵉ-waĭˑ-nᵉrˢ) *s.* 1. Weisſager(in), Wahrſager(in). — 2. Mutmaßer(in).

divineress ↖ (dᵢ-wāⁱⁿ-nᵉs-rᵉß) [fr.] *s.* Wahrsagerin *f.* [dive); in Zssgn: Taucher-...]

diving (dāⁱⁿ-wĭnᵍ) *s.* Tauchen *n* ꝛc. (siehe)

divining-*rod* (dᵢ-wāⁱⁿ-nĭnᵍ-rŏd), **~-staff** (~-ßtaf) *s.* Wünschelrute *f.*

divinity (dᵢ-wĭⁿ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [lt.] *s.* 1. (*bibl.* D~) Gottheit *f.* — 2. Göttlichkeit *f*, göttliche Natur. — 3. himmlisches, göttliches Wesen. — 4. Theologie' *f.*

divisibility (dᵢ-wĭz-ᵉ-bĭⁱl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Teilbarkeit *f.* [teilbar.]

divisible (dᵢ-wĭⁱ-zĭbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*)

division (dᵢ-wĭⁱ-ʒᵉn) [lt.] *s.* 1. Teilung *f*, Scheidung *f*; Ein-, Ab-, Zer-teilung *f.* — 2. *arith.* Divisio'n *f.* — 3. Teil *m*, Abteilung *f.* — 4. a) Bezirk *m* e-s Friedensrichters; b) Wahlkreis *m*, -bezirk *m.* — 5. ⊛ *typ.* = hyphen. — 6. ✕ u. ⚓ Divisio'n *f*, Abteilung *f* eines Heeres ob. einer Flotte. — 7. Spaltung *f*, Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f.* — 8. *parl.* namentliche Abstimmung durch Teilung des Hauses. — 9. ♪ † Lauf *m*; Triller *m.*

divisional (~ᵉ-nᵃl) *a.* □ 1. Teilungs-... — 2. Abteilungs-..., ✕ Divisio'ns-... — 3. Bezirks-... [— 2. entzweiend.]

divisive (dᵢ-wāⁱ-ßĭv) [fr.] *a.* □ 1. teilend.

divisor (~ʲᵉʳ) *s.*, *arith.* Teiler *m*, Divi'sor *m.*

divorce (dᵢ-wōᵛ-ß 9) [fr.; * lt. *divo'rtium*]
I *s.* 1. Ehescheidung *f*; bill of ~ Scheidungsbrief *m.* — 2. *fig.* Scheidung *f*, Trennung *f.* — 3. jur. Ehescheidungsspruch *m*, -akte *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. Ehegatten scheiden; Weib verstoßen. — 5. *fig.* gewaltsam trennen. — 6. ↖ (weg)nehmen.

divorceable (dᵢ-wōᵛ-ßᵉbl 9) *a.* scheidbar.

divorcement ↖ (dᵢ-wōᵛ-ß-mᵉnt 9) *s.* Ehescheidung *f*; *fig.* Trennung *f.*

divorcer (dᵢ-wōᵛ-ßʳ 9) *s.* (Ehe-)Scheidung Verursachende(r, s); Scheidungsgrund *m.*

divot (dĭⁱw-ᵉt) [?] *s.* Rasenstück *n.*

divulge (dᵢ-wălᵛj) [lt.] *v/a.* ①b. verbreiten, veröffentlichen, enthüllen.

divulger (dᵢ-wălᵛ-jᵉʳ) *s.* Verbreiter(in), Enthüller(in). [Los-reißung *f.*]

divulsion (dᵢ-wălᵛ-ßʰᵉn) [lt.] *s.* Zer-, Ab-,

Dixon (dĭᵏ-ßʰᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

dizen † ob. *provc.* (dĭzn ob. dāⁱzn) [?] *v/a.* ①a. 1. einen Rocken mit Flachs versehen. — 2. *fig.* (heraus)putzen (auch to ~ out).

dizziness (dĭⁱ-zᵉ-nᵉß) *s.* Schwindel *m.*

Dizzy[1] F (dĭⁱ-zᵉ) *npr.* = Disraeli.

dizzy[2] (dĭⁱ-zᵉ) [a/e. : dtsch duselig] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schwind(e)lig. — 2. Schwindel verursachend, schwindelnd. — 3. *fig.* unbesonnen. — **II** *v/a.* ①d. 4. schwind(e)lig machen; *fig.* verwirren.

dizzy-eyed (~-āⁱd) *a.* verblendet (*sH.*).

D.L. *abbr.* = Deputy-Lieutenant (Vizestatthalter).

Dnieper ♀ (nĭⁱ-pᵉʳ) *npr.* Dnjepr *m* (Fluß in Rußland). [in Rußland).]

Dniester ♀ (nĭⁱ-ßtᵉʳ) *npr.* Dnjestr *m* (Fluß

do[1] (dū) [a/e.] ②c. (*pret.* did, *p.p.* done)
I ***verb active*** 1. tun im Sinne von: setzen, stellen, legen ꝛc.; ↯. — 2. tun, machen, verrichten, verursachen, erregen, stiften; ↯. — 3. machen, verfertigen, anfertigen. — 4. bewirken, ausführen, zustande bringen; Verbrechen ꝛc. begehen; ↯. — 5. machen, anfangen, beginnen (with mit), verfügen (with über [*acc.*]). — 6. zu tun (ob. zu schaffen) haben (with mit). — 7. besorgen, ausrichten. — 8. tun, erweisen, erzeigen. — 9. darstellen, spielen; ↯. — 10. in Ordnung bringen, Haar, Betten ꝛc. machen. — 11. Speisen zubereiten, gar kochen. — 12. F *sl.* täuschen, prellen, F anschmieren (***Syn.*** ſ. deceive). — 13. *sl.* to do a town eine Stadt abmachen (d. h. alle Sehenswürdigkeiten besichtigen). — 14. ⊛ *sl.* to do bills Wechsel aufkaufen; weitS. Wucher treiben. — **II** ***verb neuter*** 15. tun, machen, handeln; ↯. — 16. in einem Zustande sein, sich befinden; ↯. — 17. handeln, tun, verfahren, sich benehmen (by a p. gegen j-n). — 18. auskommen, zustande (ob. zu Ende) kommen; to have done with fertig sein mit; to be done with beendigt (ob. fertig) sein; ↯. — 19. sich schicken, passen, angehen, recht sein; genügen; sich ausnehmen; ↯. — **III** ***auxiliary verb*** 20. in Fragesätzen, doch nicht bei Hilfszeitwörtern u. selten in Sätzen, deren Subje'kt ein Fragepronomen (who, which, what) ist; ↯. — 21. in mit not verneinten Sätzen; ↯. — 22. als Stellvertreter eines vorangegangenen Verbs; ↯. — 23. als Verstärkung: doch, ja, in der Tat, wirklich (bisw. auch *poet.* ohne weitere Bedeutung für den Sinn).

Zu do 1: to do **away** (with) wegschaffen, entfernen, beseitigen; aufheben, abschaffen; P um die Ecke bringen; to do **into** hineintun; ↖ *fig.* übersetzen ins; to do **off** abnehmen, abziehen (= doff); to do **on** anlegen, antun, anziehen (= don[1]); to do **out** auslöschen; ↖ to do **over** über-strei'chen, -zie'hen (with mit); to do **up** einpacken (goods Waren); vollenden, zurechtmachen, in Ordnung bringen; zugrunde richten, gänzlich erschöpfen.

Zu do 2: to do (over) again noch einmal tun, wiederholen; what is to be done? was soll geschehen?, was ist zu tun ob. zu machen?; to do like for like Gleiches mit Gleichem vergelten; to do the thing for a p. j-m einen Erfolg verschaffen, j-m forthelfen.

Zu do 4: to have done eating mit Essen fertig sein; is it done? ist es fertig?; this done da dies geschehen war, hierauf.

Zu do 9: to do a part eine Rolle spielen.

Zu do 15: he does well to come er tut wohl daran, daß er kommt; to have to do with ... es zu tun haben mit ...; to do for: a) sorgen für, bedienen; b) *sl.* j-n betrügen; j-n zugrunde richten; F I am done for es ist um mich geschehen; to do well s-e Sache gut machen; well done! bravo!, so ist's recht!; Sprichw. do well and have well wer sich gut bettet, schläft gut.

Zu do 16: how do you do?, F how d'ye do? wie geht's (Ihnen)?; to do badly schlecht daran sein, schlechte Geschäfte m.; well (to) do wohlhabend.

Zu do 18: I cannot do without it ich kann es nicht entbehren; have done! genug davon!, hören Sie auf!; have you done with the umbrella? brauchen Sie den Regenschirm noch?

Zu do 19: how does it do? wie macht es sich?, wie nimmt es sich aus?; it does well es nimmt sich gut aus; will that do? ist es so recht?, ist es genug?; that will not (F wo'nt) do das geht nicht, das langt nicht.

Zu do 20: do you know him? kennen Sie ihn?; aber (ohne do): what ails you? was fehlt Ihnen; F *ell.* did you ever? haben Sie schon je so et. gesehen (gehört oder erlebt)?

Zu do 21: I do not (ob. don't) know him ich kenne ihn nicht.

Zu do 22: you write better than I do Sie schreiben besser als ich; I take a bath every day. — So do I ich nehme alle Tage ein Bad. — Ich auch; he does not work very hard, does he? er arbeitet nicht sehr schwer, nicht wahr?

do[2] (dū) *s.* 1. fast † Tun *n*, Tat *f*; I have done my ~ ich habe das Meinige getan. — 2. *cant*: a) Betrug *m*, List *f*; b) Betrüger(in). — 3. *provcN.* Gastmahl *n.*

do. (spr. dĭⁱ-tō) *abbr.* = ditto I.

do-all F ↖ (dūᵛ-ăl) *s.* Fakto'tum *n.*

Dobbin[1] (dŏᵇ-bᵉn) *npr.*, *dim.* von Robert.

dobbin[2] (~) *s.* Hans *m* (Pferdename).

Dobell (dᵒ-bĕˡ) *npr.* (engl. Dichter, 1824-74).

Dobson (dŏᵇ-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

docile (dōˢ-ßāĭl, dōˢ-ßĭl) [lt.] *a.* (□ ↖) 1. gelehrig. — 2. leicht zu behandeln(d), lenksam. [Lenksamkeit *f*, Fügsamkeit *f.*]

docility (dᵒ-ßĭˡ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Gelehrigkeit *f*;

docimas*y*, a. **~cy** ⚖ (dŏˢ-ßᵉ-mᵃ-ßʸ) [grch.] *s.*, *chm.*, &c. Probierkunst *f* (chemische Analyse).

dock[1] ♀ (dŏk) [a/e.] *s.* Ampfer *m.*

dock[2] (dŏk) [m/e. : dtsch Docke] **I** *s.* 1. Schwanzrübe *f* (fester Teil des Schwanzes, bsd. der Hunde und Pferde); Stummel *m*, Stutz(schwanz) *m.* — **II** *v/a.* ①a. 2. a) abschneiden (das Ende eines Dinges); b) den Schwanz der Pferde u. Hunde stutzen. — 3. *fig.* kürzen, vermindern.

dock[3] (dŏk) [?] **I** *s.* 1. ⚓ und ⊛ ⚚ Dock *n* (durch Schleusen schließbares Bassin in e-m Hafen); dry ~ Trockendock *n.* — 2. ⚓ engS. *Am.* zwischen zwei Werften ob. Hafendämmen liegender Anlegeplatz für Schiffe. — 3. Lagerhof *m.* — 4. jur. Anklagebank *f* im Geschwornengericht. — **II** *v/a.* ①a. 5. ⚓ u. ⊛ ein Schiff ⚚ docken. [*/pl.*]

dock-dues ⚓ (dŏᵏ-djūˢ) *s.* Dockgebühren

docker ⚓ (dŏᵏ-ʳ) [dock[3]] *s.* Löscher *m*, Hafen-, Dock-arbeiter *m.*

docket (dŏᵏ-ᵗ) [?] **I** *s.* 1. fast † Abriß *m*, kurzer Inhalt. — 2. jur.: a) Inhaltszettel *m* an Akten ꝛc.; b) Verzeichnis *n* von Urteilssprüchen oder der zur Verhandlung stehenden Fälle; to strike a ~ die Zahlungsunfähigkeit e-s Schuldners bei Gericht anzeigen. — 3. ⊛ Adreßzettel *m* auf Waren ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 4. einen Auszug machen aus; ausziehen und in ein Verzeichnis eintragen. — 5. jur.: a) Akten mit Inhaltszetteln versehen; b) unterschreiben, beglaubigen. — 6. ⊛ Warenpakete mit einer Adresse (oder Etikette) versehen. [schein *m.*]

dock-warrant ⊛ (~-wŏʀ-ᵉnt) *s.* Lager-

dockyard ⑥ ⚓ u. ⊛ (dŏᵏ-jāʳd) *s.* Werft(e) *f*; Lagerhof *m.*

doctor (dŏᵏ-tʳ) [lt.] **I** *s.* 1. Doktor *m* (Titel); ↯. — 2. Doktor *m*, Arzt *m*; ↯.

— 3. ⚓ P Schiffskoch *m*. — 4. *sl.* Mittel *n* zum Fälschen des Weines. — **II** *v/a.* ①a. 5. ärztlich behandeln; kurieren. — 6. F aus-bessern, (=)flicken. — 7. *sl.* Getränke doktern, fälschen (auch *fig.*).

Zu doctor 1: D~ of (oder in) Divinity Doktor der Theologie'; D~ of (od. in) Laws Doktor der Rechte.

Zu ~ 2: ⚙ ~'s lock Schloß, das von innen ohne, von außen nur mit Schlüssel zu öffnen ist; F ~'s shop Apotheke, in der man einen Arzt sprechen kann; ~'s stuff Medizi'n *f*, weitS. Gift *n*.

doctoral (dŏ′k-tŭ-rŭl) *a* □ doktormäßig; Doktor-...

doctorate (~rĕt) [mlt.] *s.* Doktor-grad *m*, -würde *f*.

doctoress (dŏ′k-tŭ-rĕß) *s.* = doctress.

doctorship (dŏ′k-tŏr-schip) *s.* = doctorate.

doctress (dŏ′k-trĕß) *s.* Do'ktorin *f*.

doctrinaire (dŏk-trĕ-nār′) [fr.] *s.* (*a. pol.*) Doktrinä'r *m*, Theore'tiker *m*; Peda'nt *m*.

doctrinal (dŏk′-trĕ-nĕl) [fr.] *a.* □ (s. ~ly) 1. Lehr-...; ~ theology Dogma'tik *f*. — 2. belehrend.

doctrinally (~nĕ-lĭ) *adv.* durch Lehre; deutlich; ausdrücklich.

doctrine (dŏ′k-trĭn) [fr., * lt.] *s.* Lehre *f*, Doktri'n *f*. — ***Syn.*** *doctrine* Lehre (jetzt einen Lehrer voraus); *precept* Vorschrift, Lehre (setzt einen Vorgesetzten voraus).

document (dŏk′-ĭū-mĕnt) [lt. *docume'ntum*] **I** *s.* 1. † Vorschrift *f*, Lehre *f*. — 2. Doku-me'nt *n*, Urkunde *f*, Beweis(=)schrift *f*, -stück *n*) *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. beurkunden. — 4. mit Ausweisen versehen.

documental (dŏk-ĭū-mĕ′n-tŭl) *a.* = documentary.

documentary (dŏk-ĭū-mĕ′n-tŭ-rĕ) *a.* doku-mentarisch, urkundlich.

dodder[1] ♀ (dŏ′d-ŭr) [: dtsch Dotter] *s.* (Flachs-)Seide *f*.

dodder[2] (~) [toddle] *v/n.* ①a. schwanken, zittern.

doddered (dŏ′d-ŭrd) *a.* mit (Flachs-)Seide überwachsen.

Doddridge (dŏ′d-nĭdg) *npr., id.* (Prsn.).

do de (dō dĭ) *int.* des Frostes: hu! hu! (*sH.*).

dodecagon ▽ (dŏ-dĕ′k-ŭ-gŏn) [grch.] *s.*, *math.* Zwölf-eck *n*, Dodekago'n *n*.

dodecahedral ▽ (dō-dĕ-kŭ-hē′-drŭl) [grch.] *a.*, *math.* zwölfflächig, dodekae'drisch.

dodecahedron ▽ (dō-dĕ-kŭ-hē′-drŏn) [grch.] *s.*, *math.* Dodekae'der *n*, Zwölfflach *n*.

dodge (dŏdg) [?] **I** *v/n.* ①b. 1. plötzlich beiseitespringen; ausweichen. — 2. *fig.* Kniffe anwenden; Zweideutigkeiten (od. Ausflüchte) gebrauchen. — 3. vorsichtig umhergehen; schlendern; sich im Zickzack hin und her bewegen. — **II** *v/a.* ①b. 4. (durch e-e plötzliche Seitenbewegung) ausweichen (*dat.*), vermeiden. — 5. (auf Schritt und Tritt) verfolgen; j-m nachlaufen. — 6. hin und her bewegen. — 7. F *sl.* zum besten haben, aufziehen. — **III** *s.* 8. F plötzliche Seitenwendung. — 9. *sl.* Kniff *m*; Schwindel *m*.

dodger (dŏ′d-ŋŭr) *s.* 1. Ausweichende(r, s). — 2. Schwindler(in); geriebener Mensch.

dodo (dō′-dō), *pl.* **~es** (~dōß) [port.] *s.*, *orn.* Dodo *m*, Dronte *f* (ausgestorbener Vogel).

Dodsley (dŏ′dß-lĭ) *npr., id.* (Prsn.).

doe (dō; *Hom.* dough) [a/e.] *s.*, *zo.* 1. Hin-din *f*, Damhirschkuh *f*; Reh *n*. — 2. Weibchen *n* der Ziege, des Schafes, Hasen od. Kaninchens.

doer (dū′-ŭr) [do[1]] *s.* Täter(in), Voll-bringer(in), -zieher(in).

does (dŭß) 3. Person *sg. pres.* von do[1].

doeskin (dō′-ßkĭn) *s.* 1. Reh-fell *n*, -leder *n*. — 2. ⚉ T Doeskin *m* (Art Buckskin).

doest † *poet.* od. geh. Spr. (dū′-ßt) 2. Person *sg. pres.* von do[1].

doff (dŏf) [to do off] *v/a.* ①a. 1. Kleidungsstücke ablegen, abnehmen, ausziehen (*ant.* don[1]). — 2. † abfertigen.

dog (dŏg) [a/e.] **I** *s.* (*s/m.*, ↖ *s/f.*) 1. *zo.* Hund *m* (auch *fig.*); ♀. — 2. Männchen *n* einiger Tiere (zB. dog-fox). — 3. F *co.* Mensch *m*, Kerl *m*, Bursche *m*; ♀. — 4. ⚙ Name verschied. Werkzeuge: a) Feuerbock *m*; b) Klammer(haken *m*) *f*; c) ⚓ Teufelsklaue *f*; d) ⚒ Hund *m*, Förderwagen *m*. — **II** *v/a.* ①e. 5. j-m auf Schritt u. Tritt nachgehen; j-m dicht auf dem Fuße (nach)folgen; hetzen, verfolgen.

Zu ~ 1: to go to the ~s herunterkommen, auf den Hund kommen; to have a ~ in one's belly mürrisch sein; every ~ has his day jeder hat einmal seinen guten Tag; to send a th. to the ~s et. durchbringen, verprassen; a ~ in the manger ein neidischer, mißgünstiger Mensch; ~'s letter R *n*; P ~'s nose ein Getränk aus Warmbier, Wacholderbranntwein, Zucker u. Muskatnuß.

Zu ~ 3 F: artful (od. sly) ~ Schlaukopf *m*; cheating ~ *fig.* alter Fuchs; deep ~ durchtrieb(e)ner Bursche; lucky ~ Glückspilz *m*; sad ~: a) finsterer Mensch, b) *fig.* Teufelskerl *m*; lock(e)rer Vogel.

dog-ape (dŏ′g-ēp) *s.* männlicher Affe.

dogberry ⑤ (dŏ′g-bĕR-ĭ) *s.* 1. ♀ Hundsbeere *f*. — 2. D~ (a. honest D~) eifrige(r), aber beschränkte(r) Unterbeamte(r) (nach dem Nachtwächter gleichen Namens in *SH.M.N.*).

dog-biscuit (~bĭß-kĭt) *s.* Hundekuchen *m*.

dog-cart ⑤ (~kā′t) *s.* T Dogcart *m*, leichter (meist zweiräderiger) Jagdwagen.

dog-cheap ⑥ F (~tschīp) *a.* spottbillig.

dog-collar (~kŏl-ŭr) *s.* (Hunde-)Halsband.

dog-days (~dēß) *s/pl.* Hundstage *m/pl.*

doge (dōdg) [it.; * lt. *dux*] *s.* Doge (spr. dō′-dʒĭ) *m*.

dog-fancier (dŏ′g-fän-ßĭ-ŭr) *s.* Hunde-liebhaber(in), -züchter(in).

dog-fennel ♀ (~fĕn-ĕl) *s.* Stinkkamille *f*.

dogfish ⑤ (~fĭsch) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische, bsd. Haie; spotted ~ Katzenhai *m*.

dog-fly (dŏ′g-flā) *s.*, *ent.* Hundsfliege *f*.

dog-fox (dŏ′g-fŏkß) *s.*, *zo.* 1. (männlicher) Fuchs. — 2. Ko'rsak *m*, gelber Fuchs.

dogged (dŏ′g-ĕd) [dog] *a.* □ 1. † grausam, gefühllos. — 2. ausdauernd; hartnäckig, störrisch, verbissen; mürrisch.

doggedness (dŏ′g-ĕd-nĕß) *s.* störrisches, mürrisches Wesen; Zähigkeit *f*.

dogger[1] ⚓ (dŏ′g-ŭr) [m/e.] *s.* Dogger (boot *n*).

dogger[2] (~) [?] *s.*, *geol.* T Dogger *m* (Schicht der Juraformation).

doggerel (dŏ′g-ŭ-rĕl) [?] **I** *a.*: ~ rhymes *pl.* Knüttelverse *m/pl.* — **II** *s.* Knüttelvers *m*; to speak ~ kauderwelsch reden.

dogger-man ⑤ ⚓ (dŏ′g-ŭr-mān) *s.* zu einem Dogger(boot) gehöriger Seemann.

doggery (dŏ′g-rĭ) *s.* 1. gemeines Betragen. — 2. F (boshaftes) Gesindel.

doggish (dŏ′g-ĭsch) *a.* □ hündisch, knurrig, bissig.

doggishness (dŏ′g-ĭsch-nĕß) *s.* hündisches, knurriges Wesen.

dog-*grass* ♀ (dŏ′g-gräß) *s.* (Hunds-) Quecke *f*.

~hearted (~hā′r-tĕd) *a.* grausam.

~hole (dŏ′g-hōl) *s.* Hundeloch *n* (a. *fig.*).

~house (~hauß), **~hutch** (~hŭtsch) *s.* Hundehütte *f*; *contp.* Hundeloch *n*.

~keeper (dŏ′g-kĭ-pŭr) *s.* Hundewärter *m*.

~kennel (~kĕn-ĕl) *s.* = dog-house.

~Latin (~lă′t-ĭn) *s.* Küchenlatein *n*.

dogma ▽ (dŏ′g-mă), *pl.* **~s** (~mătß), a. **~ta** (~mă-tă) [grch.] *s.*, *phls.*, *theol.* Do'gma *n*.

dogmatic ▽ (dŏg-mă′t-ĭk) [grch.] *a.* 1. *phls.*, *theol.* dogma'tisch. — 2. bestimmt, entschieden (Meinung 2c.). — 3. gebieterisch, absprechend; pedantisch.

dogmatical ▽ (dŏg-mă′t-ĭ-kŭl) *a.* □ = dogmatic.

dogmatics ▽ (dŏg-mă′t-ĭkß) *s/sg.* (*a. pl.*) (bsd. christl.) Dogma'tik *f*, Glaubenslehre *f*.

dogmatism ▽ (dŏ′g-mă-tĭßm) *s.* 1. *phls.* Dogmati'smus *m*. — 2. Bestimmtheit *f* der Meinung; Anmaßung *f* in der Behauptung.

dogmatist ▽ (dŏ′g-mă-tĭßt) [fr., *grch.] *s.* 1. Dogma'tiker *m*. — 2. dreister Behaupter unbewiesener Sätze.

dogmatize ④ ▽ (dŏ′g-mă-tăĭß) [grch.] *v/n.* ①b. dogmatisieren, Dogmen aufstellen; sich absprechend (oder in entscheidendem Tone) auslassen (on über [*acc.*]).

dog-*muzzle* (dŏ′g-mŭßl) *s.* Maulkorb *m*.

~rose ⑤ ♀ (dŏ′g-rōß) *s.* Hundsrose *f*.

dog's-bane ♀ (dŏ′gß-bēn) *s.* Hundskohl *m*.

dog's-ear F (~ĭr) **I** ⑥ *s.* Eselsohr *n* im Buche (auch von Klappen der Hosentaschen). — **II** *v/a.* ①a. Blatt-ecken umbiegen.

dog-sick F (dŏ′g-ßĭk) *a.* hundsmiserabel.

dog-skin ⑤ (dŏ′g-ßkĭn) *s.* 1. Hundeleder *n*. — 2. Handschuh *m* aus Hundeleder.

dog-sleep (dŏ′g-ßlĭp) *s.*, *co.* leiser Schlaf.

dog's-meat ⑥ (dŏ′gß-mĭt) *s.* Hundefutter *n*, P Hundefraß *m*; Abhub *m* (a. *fig.*); to make ~ of a p. j-n in Stücke hauen.

dog's-parsley ♀ (~pā′rß-lĭ) *s.* Gleiße *f*, Hundspeterßi'lie *f*.

Dog-star ⑥ (dŏ′g-ßtā′r) *npr.*, *ast.* Hundsstern *m*, Si'rius *m*.

dog's-tongue ♀ (dŏ′gß-tŏngß) *s.* gemeine Hundszunge.

dog's-tooth ♀ (~tūth) *s.* Hundszahn *m*.

dog-*tired* (dŏ′g-tā′ĭrd) *a.* todmüde, hundsmüde.

~tooth (~tūth) *s.* 1. Hunds-, Augen-zahn *m*. — 2. *arch.* Hundszahn-ornament *n*. — 3. ⚙ *sculp.* Zahn-eisen *n*.

~trot (~trŏt) *s.* Hundetrab *m*.

~watch ⚓ (~wŏtsch) *s.* Hundewache *f* (kurze Nachmittagswache, 4—6, 6—8 Uhr).

~weary (~wĭ-rĭ) *a.* hunds-, hundemüde.

~whistle (~(h)wĭßl) *s.* Hundepfeife *f*.

dogwood ♀ (~wŭd) *s.* blutroter Hartriegel.

doiled (dŏĭld) *a.* dumm, blödsinnig.

doily (dŏĭ′-lĭ), *pl.* **~ies** (~ĭß) [Doiley, 1. Hersteller] *s.* kleine Dessert'rtservie'tte.

doing (dū′-ĭng) [do[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. tuend, geschäftig; 'tis a(-)~ es ist im Werke, in der Arbeit. — **II** *s.* (mst **~s** *pl.*) 2. Tun *n*, Beginnen *n*. — 3. Tat *f*, Werk *n*; *fig.* Schritt *m*. — 4. **~s** *pl.* Dinge *n/pl.*, Begebenheiten *f/pl.*; *iro.* fine ~s these! das sind (mir) schöne Dinge (oder Geschichten)!; jolly ~s *pl.* Lustbarkeiten *f/pl.* — 5. F **~s** *pl.*: a) Aufführung *f*, Betragen *n*; b) Treiben *n*; c) Lärm *m*.

doit (dŏĭt) [holl.] *s.* 1. *num.* Deut *m*, Heller *m*; *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*. — 2. ⚉ Troygewicht = 0,135 mg (s. S. XXII, II, B).

dol. ❀ *abbr.* = dollar.

doldrum (dŏl′-drŭm) [: dull] *s.* 1. F ~s *pl.* Niedergeschlagenheit *f*, Trübsinn *m*; to be in the ~s vor sich hinstarren, sich langweilen. — 2. ⚲ ~s *pl.* Gegend *f* der Windstillen, Kalmen *pl.*

dole[1] (dōl) [a/e.: dtsch Teil] **I** *s.* 1. † Aus-, Ver-teilung *f.* — 2. † od. *poet.* Teil *m*, Anteil *m*; Sprichw. happy man be his ~! möge das Glück sein Los sein! — 3. milde Gabe, Spende *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. to ~ out verteilen; zögernd heraus-rücken mit.

dole[2] † od. *poet.* (dōl) [lt. *dole're*] *s.* Leid *n*, Kummer *m*, Klage *f.*

doleful (dōl′-fŭl) *a.* ↖ □ kummervoll, traurig, kläglich; Trauer-... [rigkeit *f.*)

dolefulness (~-nĭsṣ) *s.* Kummer *m*, Trau-

dolesome ↖ (dōl′-ṣŭm) *a.* □ = doleful.

doless *Am.* (dul′-lĭṣ) *a.* unwirksam, kraftlos.

Dolgelly ⚲ (dŏl-gĕ′l-ē) *npr.* (St. in Wales).

dolichocephal*ic*, **~ous** ⚤ (dŏl-ĭ-kŏ-ṣĕ′f-ă-lĭk oder ~kō-ṣĕ-fă′l-ĭk, ~kŏ-ṣĕ′f-ă-lŭṣ) [grch.] *a.* langköpfig. [Faulenzer(in).)

do-little F (du′-lĭt-l) *s.* Müßiggänger(in),

Doll (dŏl) [*dim.* von Dorothy] **I** *npr.* Dorchen *n.* — **II d~** *s.* Puppe *f*; *fig.* Zierpuppe *f.*

dollar ⚳ (dŏ′l-ăr) [dtsch] *s.*, *num.* 1. Taler *m.* — 2. Do′llar *m* (*U.S.*) (ſ. S. XXIV, VI a. u. b).

Dollond (dŏ′l-ĭnd) **I** *npr.*; bſd. John ~ Astronom u. Optiker (1706—1761). — **II** *s.* Dollond (=ſches [achroma′tiſches] Fernrohr) *m.*

Dolly[1] (dŏ′l-ē) *npr.* 1. = Doll I. — 2. *dim.* von Adolphus.

dolly[2] (~), *pl.* **~ies** (~ĭṣ) **I** *s.* 1. = Doll II. — 2. *fig.* aufgeputzte Dirne; Grisette *f*; ✕ *sl.* Soldatendirne *f.* — 3. ⚙ *metall.* Rührer *m* im Schlämmfaß, Stößel *m.* — **II** *a.* 4. (puppen-artig) dumm, albern.

dolly-shop P (~-ſchŏp) *s.* 1. Lumpenhandlung *f.* — 2. nicht konzeſſionierte Pfandleihe.

dolman (dŏ′l-măn) [türkiſch] *s.* 1. langes, türkiſches Gewand. — 2. ✕ Do′lman *m.*

dolmen (dŏ′l-mĕn) [klt.] *s.* Dolmen *m* (vorgeſchichtlicher Steinbau; ſ. cromlech).

dolomite ⚤ (~-mīt) [fr.; Dolomieu] *s.*, *min.* Dolomi′t *m*, Bitter-kalk *m*, -ſpat *m.*

dolomitic ⚤ (dŏl-mĭ′t-ĭk) *a.* dolomiti′ſch.

dolorous (dŏ′l-ŭ-răṣ) [lt.] *a.* □ ſchmerzlich; Schmerzens-...

dolour † od. *poet.* (dŏ′l-ŭr) [lt.] *s.* Schmerz *m.*

dolphin (dŏ′l-fĭn) [a/f.; lt. *delphi′nus*; * grch.] *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Delphi′n *m.* — 2. *ichth.* Goldmakrele *f.* — 3. ⚓ Ankerboje *f.* — 4. ⚙ Abweiſer *m* am Brückenpfeiler.

dolphin-striker ⚓ (~-ſtrăī-kŭr) *s.* Stampfſtock *m* am Bugſpriet.

dols. ❀ *abbr.* = dollars (*pl.*). [*m.*)

dolt (dōlt) [: dull] *s.* Dummkopf *m*, Tölpel

doltish (dō′l-tĭſch) *a.* □ tölpelhaft, dumm.

doltishness (~-nĕṣ) *s.* Tölpelhaftigkeit *f.*

domage † (dŏ′m-ĭ-dŏǧ) *s.* = damage.

domain (dŏ-mē′n) [fr.; * lt. *domi′nium*] *s.* 1. Herrſchaft *f.* — 2. Gebiet *n* (*a. fig.*). — 3. Domä′ne *f*, Kron-, Staats-gut *n.*

Dombey (dŏ′m-bē) *npr.*, *id.* (Prſn.).

dome (dōm) [lt. *do′mus*] **I** *s.* 1. *poet.* Haus *n*, (ſtattliches) Gebäude; Halle *f*; Tempel *m*, Dom *m.* — 2. *arch.* Kuppel *f.* — **II** *v/a.* ①b. 3. überwölben. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 4. ſich wölben.

domed (dōmd) *a.* gewölbt, mit e-r Kuppel.

***d*omesday** (dūm′ṣ-dē) *s.* 1. † = doomsday. — 2. D~ Book älteſtes, unter Wilhelm dem Eroberer (1086) angelegtes großes Reichsgrundbuch Englands.

dome-shaped (dō′m-ſchēpt) *a.* kuppelförmig.

domestic (dŏ-mĕ′ṣ-tĭk) [lt.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. häuslich; Haus-..., Familien-..., Priva′t-... (*ant.* public); ~ drama bürgerliches Schauſpiel. — 2. einheimiſch, inländiſch, inner(e, es); Landes-... (*ant.* foreign). — 3. zahm; Haus-...; ~ animal Haustier *n.* — **II** *s.* 4. Diener (=in), Dienſtbote *m.* — 5. ❀ *Am.* (bſd. ~s *pl.*) inländiſche (Baumwoll-)Waren *f/pl.*

domesticate (~-tĭ-kēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. an das Haus od. häusliche Leben gewöhnen; Tiere zähmen; ~d animal Haustier *n*; ~d man häuslicher (ſich zu Hauſe wohlfühlender) Mann. — 2. *fig.* heimiſch m.

domestication (dŏ-mĕṣ-tĭ-kē′-ſchŭn) *s.* 1. häusliches Leben, Eingezogenheit *f.* — 2. Zähmung *f.* — 3. ❦ Kultivierung *f.* [(~tĭṣ) *s.* Häuslichkeit *f.*)

domesticity (dō-mĕṣ-tĭ′ṣ-ĭ-tē), *pl.* **~ies**

domicile (dŏ′m-ĭ-ṣīl, ~ṣăīl) [lt.] **I** *s.* 1. Domizi′l *n*, Wohn-ſitz *m*, -ort *m*; Heimat *f* (***Syn.*** ſ. abode[2]); ❀ Zahlungsort *m.* — **II** *v/a.* ①b. 2. anſäſſig (od. ſeßhaft) machen (mſt im *p.p.*). — 3. ❀ einen Wechſel domizilieren, zahlbar ſtellen.

domiciled (~ṣ) *a.* wohnhaft, anſäſſig.

domiciliary (dŏm-ĭ-ṣĭl′-ĭ-ă-rē ⑧) [mlt.] *a.* Haus-...; ~ visit polizeiliche Hausſuchung.

domiciliate (~-ĭēt ⑧) *v/a.* = domicile.

domiciliation (dŏm-ĭ-ṣĭl-ĭē′-ſchŭn ⑧) *s.* Anſäſſigkeit *f*, feſter Wohnſitz.

dominance (dŏ′m-ĭ-nṣŭnṣ), **~y** (~nṣ-ē) *s.* Herrſchen *n*; Macht *f*, Gewalt *f.*

dominant (dŏ′m-ĭ-nṣnt) [fr., * lt.] **I** *a.* □ herrſchend, vorherrſchend; weithin ſichtbar. — **II** ♪ *s.* Domina′nte *f.*

dominate (dŏ′m-ĭ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* beherrſchen. — **II** *v/n.* (vor)herrſchen.

domination (dŏm-ĭ-nē′-ſchŭn) [lt.] *s.* Herrſchaft *f*, Regierung *f*, Botmäßigkeit *f.*

dominator (dŏ′m-ĭ-nē-tŏr) [lt.] *s.* 1. Herrſcher *m.* — 2. *astrol.* herrſchendes Geſtirn.

domineer (dŏm-ĭ-nĭ′ŭr) [holl., fr., * lt.] *v/n.* ①a. (over) deſpo′tiſch herrſchen (od. den Herrn ſpielen) über (*acc.*), beherrſchen, tyranniſieren.

domineering (dŏm-ĭ-nĭ′-ŭr-ĭng) *a.* □ herriſch, gebieteriſch, anmaßend, übermütig.

Dominic (dŏ′m-ĭ-nĭk) *npr.* Dominik(us) *m.*

Dominica (dŏm-ĭ-nĭ′-ka oder dŏ-mĭ′n-ĭ-ka) *npr.* Domi′nika *f* (Bn.).

dominical (dŏ-mĭ′n-ĭ-kăl) [mlt.] **I** *a.* Sonntags-... — **II** † *s.* Sonntagsbuchſtabe *m.*

Dominican (~ĭn) *s.*, *eccl.* Dominikaner(in).

dominie (dŏ′m-ĭ-nē oder dō′-mĭ-nē) [lt.] *s.* 1. (bſd. ſchott., oft *iro.*) Schulmeiſter *m.* — 2. *sl.* od. *Am.* Pfarrer *m.*

Dominion (dŏ-mĭ′n-ĭ-ŭn ⑧) [mlt.] *s.* 1. (Ober-) Herrſchaft *f*, Gewalt *f*; D~ Day nationaler Feſttag Kanadas (1. Juli). — 2. Gebiet *n*, Land *n*, Herrſchaft *f* (*a. fig.*); ⚲ D~ of Canada Britiſch-Nordamerika *n.*

domino (dŏ′m-ĭ-nō), *pl.* **~es** (~nōz) [fr.] *s.* 1. *eccl.* Winterchormantel *m.* — 2. Do′mino *m* (Maske u. Perſon). — 3. (meiſt **~es** *pl.*) Domino(ſpiel) *n.*

domino-box (~nō-bŏkṣ) *s.* 1. Dominokaſten *m.* — 2. Boxer-*sl.* Mund *m* voll Zähne.

don[1] faſt † (dŏn) [to do on] *v/a.* ①e. Kleidungsſtücke anziehen, anlegen (*ant.* doff).

don[2] (dŏn) [ſpan.; * lt. *do′minus*] *s.* 1. ſpan. Titel: Don *m*, Herr *m.* — 2. *univ.*, *sl.* die Würdenträger master, dean, lecturer, tutor, auch fellow (im Gegenſatz zu den undergraduates). — 3. F *iro.* großer Herr. [Familie).

Donalbain (dŏ′n-ăl-bēn) *npr.*, *id.* (ſchott.

Donald (dŏ′n-ăld) *npr.*, *id.* (ſchott. Könige).

Donaldson (dŏ′n-ăld-ṣŭn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

donation (dŏ-nē′-ſchŭn) [lt.] *s.* 1. Schenken *n.* — 2. Schenkung *f*, (Ehren-)Geſchenk *n.* — 3. jur. Schenkungsurkunde *f.*

Donatist ⚤ (dŏ′n-ă-tĭṣt) *s.*, *eccl.* Donati′ſt *m* (chriſtlicher Sektierer in Nord-afrika, 4. *sæc.*).

donative (dŏ′n-ă-tĭw) [lt.] **I** *a.* 1. durch Schenkung übertragen(d); Schenkungs-... — **II** *s.* 2. Schenkung *f.* — 3. *eccl.* ohne weitere Förmlichkeiten übertragene Pfründe.

Doncaster (dŏ′nṣ-tă-ṣtŭr) *npr.* (St., *Yorksh.*).

done (dŏn; *Hom.* dun) *p.p.* von do[1] (vgl. bs.) u. *a.* 1. getan, geſchehen; a thing ~ eine abgemachte Sache. — 2. beendet, fertig; when all is (said and) ~ am Ende, zuletzt. — 3. ~! abgemacht!, topp!, es gilt! — 4. zubereitet, gekocht, gar. — 5. aus, vorbei; erſchöpft; zugrunde gerichtet (auch ~ out, up, for, &c.).

donee (dō-nī′) *s.* jur. Beſchenkte(r) (*ant.* donor). [(Grafſchaft u. Stadt in Irland).)

Donegal ⚲ (dŏ′n-ĕ-găl u. dŏn-ĕ-gă′l) *npr.*, *id.*

donjon ✕ (dă′n-bŭ-ŋŏn oder dŏ′n-) *s.*, *frt.* Schloßturm *m*, Bergfried *m* (ſ. dungeon).

Don Juan (dŏn bŭŋ′-ṣŭn) *npr.* Don Juan *m.*

donkey (dŏ′ŋ-kē) [?] *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Eſel *m* (auch *fig.*). — 2. ⚙ *mach.* ⚳ kleine Hilfsmaſchine. — 3. *typ.*, *sl.* Setzer *m.* [2.)

donkey-engine ⚙ (~-ĕn-bŭ-ĭn) *s.* = donkey

donnard ſchott. (dŏ′n-ŭrd) [gäl.] *a.* albern.

Donne (dŏn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Donnington ⚲ (dŏ′n-ĭn-ṣtŭn) *npr.* (engl. St.); ~ Castle Schloß bei Leiceſter. [Irland).

Donnybrook ⚲ (dŏ′n-ĭ-brŭk) *npr.* (Dorf in

donor (dō′-nŭr, ~nōr) [a/f., * lt.] *s.* jur. Schenker(in), Geber(in), Wohltäter(in) (*ant.* donee).

do-nothing ⑥ F (du′-năth-ĭng) **I** *s.* Faulenzer(in), Taugenichts *m.* — **II** *a.* nichtstuerisch, träge, faul.

Don Quixote (dŏn kwĭ′k-ṣĕt) [ſpan.] *npr.* Don Quijote (od. Quichotte) de la Mancha.

don't (dōnt), zſgz. aus do not oder ⸗ does not; you ~ say so! das wäre!; ~ you know?! verſtehen Sie wohl?!

don't-carish (dōnt-kă′-rĭſch) *a.* gleichgültig, unbeſorgt, unbekümmert.

doob(-grass) ❦ (dū′-b(-grăṣ)) [indiſch] *s.* gefingertes Hundszahngras.

***d*oodle** (dūdl) [?] *s.* 1. *provc.* Dummkopf *m*; Tändler(in). — 2. Yankee D~ amerikan. Volkslied. [*m*, Sänfte *f.*)

doolie Oſt-J. (dū′-lē) [ind.] *s.* Art Tragſeſſel

doom (dūm) [: deem] **I** *s.* 1. jur. Urteil *n*, Urteilsſpruch *m*, Verurteilung *f.* — 2. *poet.* Los *n*, Schickſal *n*, Verhängnis *n.* — 3. † *poet.* Untergang *m*, Verderben *n*; final (*SH.* general, great, perpetual) ~ Jüngſtes Gericht. — **II** *v/a.* ①a. 4. † richten. — 5. jur. verurteilen (to zu; auch *fig.*). — 6. beſtrafen. — 7. Strafe verhängen.

doomful ↖ (dū′m-fŭl) *a.* verhängnisvoll.

doom-palm ♀ (dūᵛm-pām)[ar.] *s.* Ast-, Dumpalme *f.*

Doomsday (dūᵛmz-dē) [a/e.] *s.* 1. Jüngstes Gericht, Weltgericht *n.* — 2. D~ Book f. domesday 2.

Doon ♀ (dūn) *npr., id.* (schott. Fluß).

door (dōʳ ⑨) [a/e.] *s.* (*s/m.*) 1. Tür(e) *f*, Stubentür(e) *f*; Pforte *f*, Tor *n*; F Haus *n*; ↯ ~. — 2. *fig.* Eingang *m*, Zugang *m*. — 3. Kutschenschlag *m*.

Zu ~ 1: to lay the fault at another p.'s ~ (od. threshold) die Schuld e-m andern zur Last legen; the fault (od. it) lies at his ~ es ist seine Schuld; in (od. within) ~s im Hause, zu Hause, in das Haus; next ~ (to) nebenan, dicht neben, *fig.* nicht fern von, nahezu; next ~ but one zwei Häuser weiter, das zweitnächste Haus; out of (od. without) ~s: a) draußen, vor der Tür, auf der Straße, im Freien, b) nicht zu Hause.

door-*frame* ⚙ (dōʳ-frēm ⑨) *s.* Türrahmen *m*, -gerüst *n*. [Kutschenklinke.]

~-handle (~-hăndl) *s.* Türgriff *m*, innere

~-hinges (~-hin-dʒᵉz) *s/pl.* Tür-angeln *f/pl.*

~-keeper ⑤ (~-kⁱ-pᵉʳ) *s.* Pförtner *m*, Türhüter *m*, Portier *m*. [(vor der Tür).]

~-mat (~-măt) *s.* Matte *f*, Fußdecke *f*)

~-nail (~-nēl) *s.* Nagel *m*, worauf der Türklopfer schlägt; as dead as a ~ mausetot.

~-particulars† (ᵛ~-paʳ-tiᵛt-iᵘ-lᵉʳz) *s/pl.* häusliche Angelegenheiten *f/pl.* (*SH.K.L. 5,1,30*).

~-plate (~-plēt) *s.* Türschild *n* (mit Namen).

~-post (~-pōßt) *s.* Türpfosten *m*.

~-scraper (~-ßkrē-pᵉʳ) *s.* Fuß-abstreicher *m*.

~-sill (dōʳ-ßil ⑨) *s.* Türschwelle *f*.

~-step (~-ßtĕp) *s.* 1. Stufe *f* vor der Haustür. — 2. *sl.* Butterbrot *n*. [Haustür.]

~-stone (~-ßtōn) *s.* Steinschwelle *f* der)

doorway ⑤ (dōʳ-wē ⑨) *s., arch.* 1. Torweg *m*. — 2. Tor-, Tür-eingang *m*.

dor (dōʳ) [a/e.] *s., ent.* 1. Roßkäfer *m*. — 2. *provc.* Maikäfer *m*.

Dora (dōʳ-Ra ⑨) [grch.] *npr.* Dora *f* (Bn.).

dorado (dᵉ-Rā-dō oder dᵉ-Rä-dō) [span.] *s., ichth.* = dolphin 2.

Doran (dōʳ-Rᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

dor-beetle (dōʳ-bītl) *s., ent.* = dor.

Dorcas (dōʳ-kᵉß) *npr., id. f* (Ap.-G., Kap. 9, Vers 36 und 39); *fig.* mildtätige Frau.

Dorchester ♀ (dōʳ-tſchᵉ-ßtᵉʳ) *npr.* (Ortsn.).

Dorian (dōʳ-Rⁱ-ᵉn ⑨) [grch.] I *a.* dorisch. — II *s.* Do'rier(in), Bewohner(in) v. Doris.

Doric (dᵒʳR-ik) [grch.] I *a.* dorisch. — II *s.* Dorisch(e) *n*, dorischer Dialekt (rauh und breit); weitS. jede (rauhe) Mund-art.

Doricles (dōʳR-ᵉ-klīz) *npr., id. m* (*SH.*).

Dorking ♀ (dōʳ-kiŋ ⑨) *npr., id.* (St. in Surrey, berühmt durch die Zucht fünfzehiger Hühner).

dor*lach*, ~loch schott. (dōʳ-läch, ~löch) [gäl.] *s.* Fell-eisen *n*, Bündel *n*.

dormancy (dōʳ-mⁱn-ßᵉ) *s.* Ruhe *f*.

dormant (dōʳ-mⁱnt) [fr.] *a.* 1. schlafend. — 2. *her.* von Tieren: liegend mit gesenktem Kopf. — 3. ◉ u. jur. ungebraucht, unbenutzt, tot; ~ partner stiller Teilhaber. — 4. ⚙ *arch.* schräg.

dormer(-window) ⚙ (dōʳᵛ-mᵉʳ(-wiᵛn-dō) *s., arch.* Boden-, Dach-fenster *n*.

dormitive (dōʳᵛ-mⁱ-tiw) [fr.] I *a.* einschläfernd. — II *s., med.* Schlafmittel *n*.

dormitory (dōʳᵛ-mⁱ-tᵘ-Rᵉ), *pl.* **~ies** (~Rᵉz) [lt.] *s.* Schlaf-saal *m*, -zimmer *n*.

dormouse (dōʳᵛ-mauß), *pl.* **dormice** (~maiß) [m/e.] *s., zo.* Siebenschläfer *m* (a. *fig.*), Bilch(maus) *f*; common ~ Haselmaus *f*.

dormy (dōʳᵛ-mᵉ) [?] *a.* Golfspiel: zB. ~ seven (von e-m Spieler gesagt, der 7 Löcher mehr gewonnen hat als sein Gegner und gleichzeitig noch 7 Löcher zu nehmen hat, um das Spiel zu beenden).

Dorothy (dᵒʳR-ᵉ-thᵉ) [grch.] *npr.* Dorothe'a *f*.

☛ **dorr**-(-...) f. dor(-...).

dorsal 𝔇 (dōʳᵛ-ßᵉl) [lt.] *a* □ Rücken-...

Dorset (dōʳᵛ-ßᵉt) *npr. id.*: a) ♀ englische Grafschaft; b) Prsn. [Dorset a.]

Dorsetshire ♀ (~-tſchᵉʳ, ~-tſchⁱᵉ) *npr.* =)

dorsum 𝔇 (dōʳᵛ-ßᵉm), *pl.* **~a** (~ßa) [lt.] *s., anat.* Rücken *m*.

Dory[1] (dōʳᵛ-Rᵉ ⑨), *pl.* **~ies** (~Rᵉz) [fr. *dorée*] *s., ichth.* (auch John ~) Petersfisch *m*, Heringskönig *m*.

dory[2] ⚓ *Am.* (~), *pl.* **~ies** (~Rᵉz) [?] *s.* kleines Fischerboot.

dosage (dōʳ-ßᵉdʒ) [dose] *s., med.* und *pharm.* Dosierung *f*.

dose (dōß) [fr., * grch.] I *s.* 1. *med.* und *pharm.* Do'sis *f*; (Arzenei-)Gabe *f*, Trank *m*. — 2. weitS. Menge *f* dessen, was man zu sich nehmen soll; *fig., b.s.* auch bittere Pille. — 3. *fig.* tüchtiger Teil, große Menge. — II *v/a.* ①b. 4. *pharm.* dosieren. — 5. *med.* to ~ (out) Arzenei in Dosen (od. Tränken) verordnen od. geben. — 6. *fig.* j-m etwas Widriges, Unangenehmes (zu kosten) geben, eine bittere Pille zu schlucken geben (auch to ~ a p. with).

doss P (dōß) [?] I *s.* Bett *n*; Herberge *f*, P Penne *f*. — II *v/n.* ①c. P pennen.

doss-house P (~-hauß) *s.* Bettlerherberge *f*.

dossil (dōʳß-il) [a/f.] *s., surg.* Scharpiebäuschchen *n*.

dost †, *poet.* od. geh. Spr. (dăßt; *Hom.* dust) 2. Pers. *sg. ind. pres.* von do[1].

Dot[1] (dōt) [*dim.* v. Dorothy] Dorchen *n*.

dot[2] (dōt) [a/e.: dtsch Dotter] I *s.* Punkt *m* (auch *typ.* und ♪), Pünktchen *n*, Tüpfel *m*. — II *v/a.* u. *v/n.* ①e. durch Punkte bezeichnen, punktieren, tüpfeln; he crosses all his *t*'s and dots all his *i*'s *fig.* er ist peinlich genau.

dotage (dōʳ-tᵉdʒ) [dote] *s.* 1. Verstandesschwäche *f*, Kindischwerden *n* (im Alter). — 2. übergroße Zärtlichkeit, Affenliebe *f*. — 3. Gegenstand *m* der Affenliebe.

dotal (dōʳ-tᵉl) [fr., * lt.] *a.* zur Mitgift gehörig; ~ gift Mitgift *f*, Aussteuer *f*.

dotant † (dōʳ-tᵉnt) *s.* = dotard (*SH.*).

dotard (dōʳ-tᵉʳd) [dote] *s.* 1. kindischer Greis. — 2. übertrieben Zärtliche(r); bsd. verliebte(r) Alte(r), alter Geck.

dotation (dᵒ-tē-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Ausstattung *f* e-r Frau. — 2. Dotierung *f*.

dote (dōt) [m/e.: dtsch (ver)dutzen] *v/n.* ①b. 1. vor Alter kindisch sein, faseln. — 2. närrisch verliebt (F vernarrt) sein (on, upon in [*acc.*]).

doter (dōʳ-tᵉʳ) *s.* = dotard.

doth †, *poet.* od. geh. Spr. (dăth) = does.

Dotheboys Hall (dōᵘ-thⁱ-bōiß hăᵘl) *npr.* (Erziehungsanstalt in *Dl.'s „Nicholas Nickleby“*).

doting (dōʳ-tiŋ ⑨) I *a.* □ 1. schwachsinnig, kindisch, faselnd. — 2. heftig verliebt; vernarrt. — II *s.* 3. Faseln *n*, Faselei *f*.

dotingness (~-nⁱß) *s.* 1. kindisches Wesen oder Betragen. — 2. Vernarrtheit *f*.

dotted (dōʳt-ᵉd) *a.* punktiert, getüpfelt.

dotterel, a. **dottrel** (dōʳt-(ᵉ-)rĕl) [dote] *s., orn.* Mor(i)ne'll *m*. [im Pfeifenkopf.]

dottle (schott. (dōtl) [dot] *s.* Tabaksrest *m*)

double[1] (dăbl) [a/f.; fr. *double*; * lt. *du'plus*] I *a.* □ 1. doppelt; Doppel-...; zweimalig; hin und zurück gehend. — 2. gekrümmt; ~ with age vom Alter gebeugt. — 3. gepaart, zu zweien (lebend, wohnend 2c.). — 4. *fig.* zweideutig, falsch; doppelsinnig. — 5. ♀ Blume: gefüllt, doppelt. — II *adv.* 6. doppelt 2c. (= doubly); to bend ~ krummbiegen, krümmen. — III *s.* 7. das Doppelte, Zweifache. — 8. a) Duplika't *n*, Dublette *f*; b) Ebenbild *n*; c) Doppelgänger(in). — 9. ⚙ *typ.* Doppelsatz *m*, F Hochzeit *f*. — 10. Seitwärts-, Rückwärts-wendung *f* beim Fliehen, Kreuz-, Quer-sprung *m*; bsd. *hunt.* Haken(schlag) *m* des Hasen 2c. — 11. *fig.* Kniff *m*, Kunstgriff *m*. — 12. ⚔ = double-march. —

double[2] (dăbl) [a/f.; fr. *doubler*; * lt. *duplа're*] ①b. I *v/a.* 1. verdoppeln (a. to ~ up). — 2. noch einmal so groß, stark 2c. sein als. — 3. doppelt zusammenlegen, u'mfalten, Papier 2c. knicken, Taschenmesser zuklappen; *fig.* zusammenklappen machen (a. to ~ down, over, up). — 4. a) die Hände, die Faust ballen; b) to ~ one's legs die Beine über-, unter-einander-legen od. -schlagen. — 5. Billard: dublieren. — 6. ⚙ *typ.* doppelt setzen, F eine Hochzeit machen. — 7. um etwas herum-gehen, -segeln 2c.; ⚓ ein Kap 2c. umse'geln. — II *v/n.* 8. sich verdoppeln. — 9. *hunt.* to ~ upon durch einen Haken(schlag), *fig.* durch List die Verfolger täuschen, ihnen entwischen. — 10. ↖ Winkelzüge machen, Ränke anwenden (with gegen), betrügen. — 11. † stottern. — 12. F (to) sich beeilen bei. — 13. to ~ up ſ.-klappen, ſ.-brechen.

double-*acting* ⚙ (dăᵛbl-ăᵛt-tiŋ ⑨) *a., mech.* doppeltwirkend.

~-action ⚙ ⑥ (~-ăk-ſchᵉn) *s., mech.* doppelte (oder Doppel-)Wirkung.

~-barrel(l)ed (~-băR-ᵉld) *a.*: a) doppelläufig (Gewehr); b) mit zwei Röhren 2c.; ~ air-pump zweistiefelige Luftpumpe.

~-bass ⑥ ♪ (dăᵛbl-bēß) *s.* Kontrabaß *m*.

~-bedded (~-bĕd-ᵉd) *a.* mit zwei Betten.

~-breasted (dăᵛbl-brĕß-tᵉd) *a.* Weste, Rock 2c.: zweireihig; mit zwei Knopfreihen.

~-charge (dăbl-tſchāᵛRdʒ) *v/a.* ①b. 1. doppelt belasten. — 2. Gewehr 2c. doppelt laden.

~-chin ⑥ (dăᵛbl-tſchin) *s.* Doppelkinn *n*.

~-chinned ⑥ (~d) *a.* mit Doppelkinn.

~-dealer (dăᵛbl-dⁱ-lᵉʳ) *s.* zweideutiger, doppelzüngiger Mensch; Betrüger(in).

~-dealing ⑥ (dăᵛbl-dⁱᵛ-liŋ ⑨) I *a.* doppelzüngig, zweideutig, falsch, verräterisch, achselträgerisch. — II *s.* Doppelzüngigkeit *f*, Falschheit *f*, Achselträgerei *f*.

~-Dutch F (dăᵛbl-dătſch) *a.* und *s.* unverständlich(es Zeug, Kauder-, Rot-welsch *n*).

~-dyed (~-dīd) *a.* 1. ⚙ zweimal gefärbt. — 2. *fig.* in der Wolle gefärbt; Erz-...

~-eagle (dăᵛbl-ēgl) *s.* Goldmünze der *U.S.* (j. S. XXIV, VI). [*fig.*).)

~-edged (dăᵛbl-ĕdʒd) *a.* zweischneidig (a.

~-entendre ⑥ (fr. dūᵛbl-*g*-tāᵛdr) [† fr.] *s.* Doppelsinn *m*, Zweideutigkeit *f*.

~-entry ⑥ ◉ (dăᵛbl-ĕn-tᵉRᵉ) *s.*: (bookkeeping by) ~ doppelte Buchführung.

double-*faced* (dă′bl-fēßt) *a.* **1.** mit zwei Gesichtern (Gott Janus). — **2.** zwei-, doppel-seitig, auf beiden Seiten brauchbar (Zeug ꝛc.). — **3.** *fig.* falsch, unaufrichtig, heuchlerisch.

~-first ⑥ (dă′bl-fē′ßt) *s.*, *Oxf. univ.* j. der in klassischer Philologie u. Mathematik beim Examen den ersten Platz erhält.

~-gilt ⚙ (dă′bl-gĭlt) *a.* doppelt (oder stark) vergoldet. [doppelgriffig.

~-handed (dă′bl-hăn-d°d) *a.* zweihändig;

~-headed (~-hĕd-°d) *a.* zwei-, doppelköpfig; mit zwei Enden.

~-hearted (~-hā′-t°d) *a.* falsch (im Herzen).

~-henned (~-hĕnd) *a.*, *co.*: ~ sparrow Spatz mit zwei Weibchen (*SH.T.C.5,7,11*).

~-jointed (~-bǫĭn-t°d) *a.* **1.** mit zwei Gelenken; Tür: zweiflügelig. — **2.** starkknochig.

~-knock ⑥ (~-nŏk) *s.* kurzer Doppelschlag mit dem Türklopfer. [=bahn *f.*

~-line ⑥ 🚃 (~-lāin) *s.* Doppel-geleise *n*,

~-lock (~-lŏk) *v/a.* ①a. **1.** unter doppelten Verschluß legen. — **2.** zweimal verschließen.

~-manned (~-mănd) *a.* doppelt bemannt.

~-march ⑥ ⚔ (~-mā′-tsch) *s.* Laufschritt *m.*

~-meaning (dă″bl-mī′-nĭng) *a.* doppelsinnig; *fig.* doppelzüngig.

~-minded (′~-māin-d°d) *a.* wankelmütig, unbeständig, unentschlossen.

doubleness (dă′bl-n°ß) *s.* **1.** Doppeltsein *n.* — **2.** *fig.* Zweideutigkeit *f*, Falschheit *f.*

double-*piled* (~-pāĭld) *a.* mit sehr starkem Flor (Sammet).

~-quick ⑥ ⚔ (dă′bl-kwĭk) **I** *s.* Geschwindschritt *m.* — **II** *a.* im Geschwindschritt.

doubler (dă′b-l°r) *s.* **1.** allg. Verdoppler(in); Verdoppelnde(r, s). — **2.** *phys.* Elektrizitäts-verdoppler *m*, =sammler *m.*

double-*railed* 🚃 (dă′bl-nēld) *a.* **1.** mit Doppelschienen. — **2.** zweig(e)leisig.

~-seat (dă′bl-ßīt), **~-seated** (~-ßī-t°d) *a.* doppel-, zwei-sitzig; Doppelsitz-...

~-shot ⑥ ⚔ (~-schŏt) *s.* Doppelschuß *m.*

~-shuffle Ⓟ (~-schă′fl) *s.*, *sl.* Art gewöhnlicher, lärmender Tanz (bsd. der costermongers).

~-soled (dă′bl-ßōld) *a.* mit Doppelsohlen.

~-star ⑥ (~-ßtā′r) *s.*, *ast.* Doppelstern *m.*

~-storied (~-ßtō-r°d ⑨) *a.* zweistöckig.

doublet (dă′b-l°t) [a/f.; fr. *doublet*] *s.* **1.** Doppel-, Seiten-stück *n*, Dublette *f*; **~s** *pl.* Paar *n.* — **2.** Würfelspiel: meist **~s** *pl.* Pasch *m.* — **3.** Doppelstein *m* (falscher Edelstein). — **4.** † Wams *n* (*m*), Jacke *f.*

double-*tide* ⑥ (dă′bl-tāĭd) *s.* **1.** doppelte Arbeitszeit. — **2.** Überstunde *f* nach Feierabend. [züngig, betrüglich, falsch.

~-tongued (dă′bl-tăngd) *a.*, *fig.* doppel-

~-track ⑥ 🚃 (~-trăk) *s.* Doppelgeleise *n.*

doubling (dă′b-lĭng) *s.* **1.** Verdoppeln *n*, Verdopp(e)lung *f* ꝛc. (vgl. double² in allen Bedeutungen). — **2.** Seitensprung *m* (a. *fig.*). [spinnerei: Dupliermaschine *f.*

doubling-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Seiden-

doubloon ⓑ (dă-blū′n) [span.] *s.* Dublo'ne *f* (span. Goldmünze = ca. 21 Mark).

doubly (dă′b-l°) *adv.* **1.** doppelt, zweifach. — **2.** *fig.* doppelzüngig; falsch, betrügerisch. — **3.** zu zweien.

doubt (daŭt; *Hom.* dout) [a/f.; fr. *douter*; * lt. *dubita're*] **I** *v/n.* ①a. **1.** (of) zweifeln an (*dat.*). — **II** *v/a.* ①a. **2.** bezweifeln; zweifeln an (*dat.*). — **3.** a) besorgen, argwöhnen; b) vermuten, meinen (that daß). — **4.** † to ~ oneself (sich) fürchten. — **III** *s.* **5.** (about, of): a) Zweifel *m* an (*dat.*), über (*acc.*); b) Unsicherheit *f* in betreff (*gen.*); beyond ~ über allen Zweifel erhaben; ohne (od. außer) Zweifel; no ~ als *adv.* ohne Zweifel, unzweifelhaft, sicher, sicherlich. — **6.** Bedenken *n*, Zweifel *m*, Skrupel *m* (about in betreff; whether ob). — **7.** Ungewißheit *f* einer Sache. — **8.** † Besorgnis *f*, Furcht *f.*

doubter (daŭ′-t°r) *s.* Zweifler(in).

doubtful (daŭ′t-fŭl) *a.* □ **1.** Person: a) zweifelnd (of an [*dat.*]); b) unschlüssig; c) zweifelhaft. — **2.** Sache: a) zweifelhaft, fraglich; b) bedenklich; verdächtig; c) zweideutig, unklar. — **3.** unsicher im Erfolg ꝛc., ungewiß. — **4.** † argwöhnisch; besorgt. — ***Syn.*** *doubtful* zweifelhaft, bedenklich im allg.; *dubious* nur in konkreter Anwendung; *uncertain* drückt nur eine Ungewißheit aus.

doubtfulness (~-n°ß) *s.* **1.** v. Pers.: Unsicherheit *f*, Unschlüssigkeit *f.* — **2.** v. Sachen: Zweideutigkeit *f*, Unklarheit *f.* — **3.** Zweifelhaftigkeit *f* des Erfolges, Ungewißheit *f.*

doubting (daŭ′-tĭng) *a.* □ zweifelnd, unschlüssig; argwöhnisch.

doubtless (daŭ′t-l°ß) **I** † *a.* □ zweifellos; furchtlos. — **II** *adv.* oh. Zweifel, gewiß.

douche (būsch) [fr.] *s.* Dusche *f*, Brause *f.*

dough (dō; *Hom.* doe) [a/e.] *s.* Teig *m*; *fig.* my cake is ~ meine Sache ist verpfuscht od. mißglückt.

dough-face ⑤ *Am.* (dō′-fēß) *s.*, *sl.* (eigtl. „Teiggesicht") j. der den Mantel nach dem Winde hängt, bsd. *pol.* fügsamer Poli'tiker. [kuchen *m.*

doughnut ⑤ (~nŭt) *s.* (Berliner) Pfann-

dought schott. u. *provN.* (dŏcht) *pret.* v. dow.

doughtiness (daŭ′-t°-n°ß) *s.* Mannhaftigkeit *f*, Beherztheit *f*, Tapferkeit *f.*

doughty ↖ (daŭ′-t°) [a/e.: dtsch tüchtig] *a.* (**~ily** *adv.*) tüchtig, beherzt, tapfer, mannhaft (jetzt meist *iro.* od. *co.*).

doughty-handed † (~-hăn-d°d) *a.* handfest.

doughy (dō′-°) *a.* **1.** teigig; weich wie Teig. — **2.** *fig.* blaß (wie Teig); nachgiebig. — **3.** nicht gar gebacken; klitschig.

Douglas (dă′g-l°ß) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

doup schott. (daŭp) [dän.] *s.* Boden *m*; Ende *n*; (Licht-)Stumpf *m.* [beugsam.

dour schott. (dūr) [lt.] *a.* □ hart; *fig.* un-

douse[1] (daŭß) [?] ①b. **I** *v/a.* in Wasser, in einen Sumpf (auch *fig.*) hinein-stürzen, =tauchen; mit Wasser begießen. — **II** *v/n.* plötzlich ins Wasser fallen od. gestürzt w.

douse[2] ⚓ (daŭß) [?] *v/a.* ①b. Segel schnell herunterlassen, laufen lassen.

douse[3] (~) [?] *v/a.* ①b. *sl.* aus-löschen, =machen (the glim das Licht).

dout † (daŭt; *Hom.* doubt) [zfgz. aus do und out] *v/a.* Licht aus-machen, =löschen.

Dove[1] ♀ (dŏv) *npr.* (Nebenfluß des Trent).

dove[2] F *Am.* (dōv) *pret.* von dive.

dove[3] (dŏv) [a/e.] *s.*, *orn.* Taube *f* (auch *fig.* und als Kosewort). [*m.*

dovecot(e) ⑤ (′~-kŏt, ~-kōt) *s.* Taubenschlag

dove-feathered (~-fĕdh-ɛ°d) *a.* mit Taubenfedern. [=artig; sanft wie eine Taube.

dove-like ⑤ (dă′v-lāĭk) *a.* tauben-ähnlich,

Dover (dō′-v°r) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Dover-court ⑦, a. **Dover Court** ♀ (dō′-v°r-kŏrt ⑨) *npr.*: durch seine zänkischen Weiber berüchtigtes Dorf in *Ess.*; *sl.* lärmende Versammlung. [schnabel *m.*

dove's-foot ♀ (dă′vz-fŭt) *s.* Steinstorch-

dovetail (dă′v-tēl) **I** *s.* **1.** ⚙ Doppel-, Schwalben-schwanz *m*, Zinke(n *m*) *f.* — **II** *v/a.* ①a. **2.** ⚙ mit Schwalbenschwänzen verbinden, schwalben. — **3.** *fig.* fest in-ea-=, zs.-fügen, verbinden, anpassen.

dovetail-*file* ⑥ ⚙ (~-fāĭl) *s.* Uhrmacheret-Steigradschieber-, Schwalbenschwanzfeile *f.* [schwanzverbindung *f.*

~-joint ⑥ ⚙ (~-bǫĭnt) *s.* Schwalben-

~-saw ⑥ ⚙ (~-ßā) *s.* Zinkensäge *f.*

dow schott. u. *provN.* (daŭ) [a/e.: dtsch taugen] *v/n.* ①a. (*pret.* a. dought) imstande sein.

dowager (daŭ′-ĕ-bǫ°r) [a/f.: dower] *s.* jur. Witwe *f* mit einem Wittum oder Leibgedinge; Witwe *f* von Stande; Queen D~ Königin-witwe *f*, =mutter *f.*

Dowden (daŭ′-b°n) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dowdy F (daŭ′-b°) *pl.* **~ies** (~b°z) [?] *s.* altmodisch (oder nachlässig) gekleidete Frauensperson, F Schlampe *f.* [pig.

dowdyish F (~-b°-ĭsch) *a.* altmodisch; schlam-

dowel ⚙ (daŭ′-°l) [?] **I** *s.* Dübel *m*, Döbel *m*, Holzpflock *m.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) (ver)dübeln.

dower (daŭ′-°r) [a/f.; fr. *douaire*; * spätlt. *dota'rium*] **I** *s.* **1.** fast † = dowry. — **2.** jur. Wittum *n*, Leibgedinge *n* e-r Witwe. — **II** *v/a.* ①a. **3.** ausstatten (a. *fig.*).

dowerless (~-lĕß) *a.* ohne Mitgift; arm.

dowf schott. u. *provN.* (daŭf) [a/n.] *a.* dumpf; matt. [Leinwand, Ⓣ Daulas *n.*

dowlas ⓦ (daŭ′-l°ß) [?] *s.* grobe (Leder-)

dowl(e) † (daŭl) *s.* Flaumfeder *f*, Daune *f.*

Down[1] ♀ (daŭn) *npr.* (Grfsch., ND. Irlands).

down[2] (daŭn) [a/e.] *s.* **1.** † oder *poet.* Hügel *m.* — **2.** (meist **~s** *pl.*) Düne *f*, Sand-düne *f*, =hügel *m.* — **3.** kahles, dürftiges Hügelland (bsd. als Schaftrift); ♀ the **D~s** Höhenzüge im südlichen und südöstlichen England. — **4.** ♀ the **D~s** *pl.* große Reede an der Küste von Kent.

down[3] (daŭn) [m/e.] **I** *adv.* **1.** ab(wärts), nieder(wärts), nach unten (hin), hin-ab, =unter, her-ab, =unter; unten. — **2.** von der Hauptstadt ins Innere, in die Provinz. — **3.** from ... ~ to ... von ... bis zu oder bis auf (*acc.*) ... — **4.** ⓦ: a) Preis: herunter(gegangen), niedrig(er); b) Ware: wenig(er) gefragt, billig(er); c) Geld: bar, sofort (bezahlt). — **5.** a) bei to jot, put, set, write, &c.: nieder-..., auf-..., an-... (schreiben ꝛc.); b) (oft *ell.* für written ~, put ~) verzeichnet, gebucht, bestimmt; (im Testament) bedacht. — **6. to be ~** (siehe die Beispiele); ↯. — **II** *prp.* **7.** ... hin-ab, ... hinunter, ... herab, ... herunter; ↯. — **III** *a.* **8.** abwärts gerichtet; niederhangend. — **IV** *s.* **9.** **~s** *pl.* Widerwärtigkeiten *f/pl.*; Niedergedrücktheit *f.* — **V** *v/a.* ①a. **10.** F niederwerfen; *fig.* demütigen; entmutigen. — **VI** *v/n.* ①a. **11.** F herab-, hinab-gehen, -kommen, -steigen ꝛc.

Zu ~ 6: to be ~: **1.** herunter-, herab-gekommen, =gesunken ꝛc. sein. — **2.** unten im Hause sein. — **3.** *ast.* unter (=gegangen) sein. — **4.** ⓦ Preis: herab(=), herunter(=gegangen) sein. — **5.** Wind: sich gelegt haben. — **6.** *fig.*

herab-, F auf den Hund gekommen sein. — 7. *fig.* daniederliegen, krank sein. — 8. *fig.* niedergeschlagen sein. — 9. F to be ~ upon über j-n herfallen; *sl.* to be ~ (up)on one's luck in mißlichen Umständen sein, F Pech haben.

Zu down 7: ~the country: a) an die Küste, b) ins Land hinein; to go ~ the line mit der Bahn von der Hauptstation od. Hauptstadt in die Provinz fahren; *sl.* one ~ t'other einer nach dem andern; F ~ town im Innern der Stadt.

down[4] (daun) [a/n.] *s.* 1. Daune *f*, Dune *f* e-s Vogels; Flaumfeder *f*; ❦ dead ~ Raufdaunen *f/pl.*; live ~ Nestdaunen *f/pl.*; *orn.* in the ~ noch nicht flügge. — 2. a) erstes flaumiges Gefieder eines Vogels; b) Flaum *m* (a. ♀); erste Bartspur.

down[5] † (daun) Kehrreim: ~, a ~ a! etwa: trallalala! (*SH.*). [(auch *fig.*).]

down-bed (daun'-bĕd) *s.* Daunenbett *n*.

downcast (daun'-kaßt) *a.* niedergeschlagen (Auge, Blick); auch *fig.*

downcome (daun'-kŏm) *s.* 1. (Nieder-) Fallen *n*. — 2. *fig.* Fall *m*, Sturz *m*.

down-east ⑥ *Am. a.* (daun'-ĭßt) u. *adv.* (daun-ĭ'ßt) in den östlichen (od. Neuengland-) Staaten (bsd. in Maine) (lebend).

downfall (daun'-fâl) *s.* 1. Herab-, Niederfallen *n*, -stürzen *n*. — 2. *fig.* Nieder-, Unter-gang *m*, Fall, Sturz *m*; Ruin *m*.

down-fallen ⑤ (~-fâln) *a.* herabgestürzt, *fig.* verfallen, zerstört, ruiniert.

down-feather (daun'-fĕdh-ᵉr) *s.*, *orn.* Flaumfeder *f*.

down-gyved † (~-gĭâjwd) *a.* lose herabhangend, schlott(e)rig (*SH.*).

downhaul ⚓ (~-hâl) *s.* Niederholer *m*.

downhearted (daun'-hâ'ᵉr-tᵉd) *a.* niedergeschlagen, verzagt; betrübt.

downhill (daun'-hĭl) **I** *s.* Abhang *m* eines Hügels. — **II** *a.* (daun'-hĭl) und *adv.* (daun-hĭ'l) abschüssig, berg-ab (auch *fig.*).

Downing Street ♀ (daun'-nĭng ßtrĭt) *npr.* Straße in Lo. mit den Ministerien des Äußern und der Finanzen.

down-line ⑥ 🚂 (daun'-laĭn) *s.* Bahnlinie *f* von der Hauptstadt in die Provinz.

downlying schott. (daun"-laĭ'-ĭng) **I** *a.* 1. im Wochenbette (liegend). — **II** *s.* 2. Ruhezeit *f*. — 3. Wochenbett *n*.

downpour (~pōᵉr ⑨) *s.* Niederströmen *n*, bsd. Platzregen *m*, (Regen-) Guß *m*. [rissen.]

down-razed *poet.* (~-rēzd) *a.* niedergerissen.

downright (daun'-raĭt, a. daun-raĭ't) **I** *adv.* 1. gerade her- (od. hin-) unter, senkrecht her- (od. hin-) ab. — 2. *fig.* ohne Umstände, gerade heraus. — 3. völlig, gänzlich, durchaus. — 4. plötzlich, sogleich. — **II** *a.* □ 5. gerade (herabkommend), senkrecht. — 6. *fig.* gerade, unzweideutig; offenherzig, ehrlich, bieder. — 7. *fig.* offenbar, handgreiflich; völlig, gründlich.

downrightness (~-nᵉß) *s.*, *fig.* Geradheit *f*, Offenheit *f*. [niedertreibend.]

down-roping † (~-rō'-pĭng) *a.* zäh her-

Downs (daunz) *s.* down[2] 3 u. 4. [ſetzen *n*.]

downsitting (daun"-ßĭ'-tĭng) *s.* Sich-nieder-

downstairs (~ßtâ'ᵉrz) **I** (mst daun-ßtâ'ᵉr) *adv.*: a) unten im Hause (*ant.* upstairs); b) nach unten, (die Treppe) hin- (oder her-) unter. — **II** *a.* zum unteren Stockwerk (engS. zum Dienstpersonal) gehörig.

downstream ⑤ (daun-ßtrĭ'm) *adv.* strom-ab(wärts); water ~ Unterwasser *n*.

down-stroke ⑤ (daun'-ßtrōk) *s.* 1 Grundstrich *m* beim Schreiben. — 2. ⚙ *mach.* niedersteigende Bewegung; (Kolben-) Niedergang *m*.

Downton ♀ (daun'-tᵉn) *npr.*, *id.* (engl. St.).

down-train ⑥ 🚂 (daun'-traēn) *s.* Zug *m* v. der Hauptstation od. Hauptstadt (bsd. Lo.) in die Provinz (*ant.* up-train).

downtrod(den) (~trŏd(n)) *a.* niedergetreten; *fig.* niedergeworfen, überwältigt.

downward (daun'-wᵘᵉrd) **I** *adv.* (auch ~s) ab-, nieder-wärts, hin-ab, -unter oder her-ab, -unter. — **II** attrib. *a.* (□ ↘) abwärts gehend od. führend. [rissen.]

downy[1] (daun'-nⁱ) [?] *a.*, *sl.* schlau, F gerissen.

downy[2] (~) [down[4]] *a.* 1. daunig, flaumig; Daunen-... — 2. *fig.* weich; sanft.

dowry (daun'-rⁱ), *pl.* **~ies** (~rⁱz) [dower] *s.* Mitgift *f*, Aus-stattung *f*, -steuer *f*.

dowse (daußz) = douse[1, 2] u. [3].

Dowson (daun'-ßᵘn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

doxological (dŏk-ßᵘ-lŏ'-bQ-ᵘ-lᵘl) *a.* □ *eccl.* Gott preisend, lobpreisend.

doxology (~bŏ'-l-ᵘ-bQⁱ), *pl.* **~ies** (~bQⁱz) [grch.] *s.*, *eccl.* Lobpreisung *f* Gottes.

doxy (dŏ'-kⁱ-ßⁱ), *pl.* **~ies** (~ßⁱz) [?] *s.* 1. *prov.* Geliebte *f*. — 2. *cant* (Bettler-) Hure *f*.

Doyle (dŏĭl) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Conan ~ schott. Romandichter (geb. 1859).

doz. *abbr.* = dozen.

doze (dōz) [: ndd. dösen] **I** *v/n.* ①b. 1. schlummern, leise schlafen. — 2. *fig.* (mit wachenden Augen) träumen, F duseln. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 3. verträumen (a. to ~ away). — **III** *s.* 4. leichter Schlummer, Schläfchen *n*.

dozen (dăzn) [a/f.; fr. *douzaine*] *s.* Dutzend *n*; by the ~ dutzendweise. [Träumer(in).]

dozer (dō'-zᵉr) *s.* Schlummernde(r); *fig.*

doziness (dō'-zⁱ-nᵉßz) [dozy] *s.* Schläfrigkeit *f*; *fig.* Träumerei *f*. [träge.]

dozy (dō'-zⁱ) *a.* (~ily *adv.*) schläfrig; *fig.*

dr. *abbr.* = dram(s *pl.*); drawer.

Dr. *abbr.* = debtor; doctor.

drab[1] (drăb) [ir.] **I** *s.* 1. F Schmutzliese *f*, Schlampe *f*. — 2. P Hure *f*. — **II** *v/n.* ①e. 3. huren.

drab[2] (~) [fr. *drap*] **I** *s.* 1. starkes mausgraues Tuch. — 2. **~s** *pl.* maus-, hellgraue Beinkleider *n/pl.* — 3. gelblichgraue Farbe. — **II** *a.* 4. maus-, hellgrau, steinfarben. [wand.]

drabbet(s) ❦ (drăb'-bᵉt(ß) *s.* grobe Leinen-

drabbish (drăb'-bĭßh) *a.* 1. schlampig, schmutzig. — 2. = drab-colo(u)red.

drabble (drăbl) [m/e.] ①b. **I** *v/a.* (bsd. Kleider) beschmutzen. — **II** *v/n.* mit einer Grund-angel Barben fischen oder angeln.

drabbler ⚓ (drăb'-blᵉr) *s.* Unterbonne'tt *n* (Hilfssegel auf Schonern 2c.). [maus-grau.]

drab-colo(u)red (drăb'-kŏl-ᵘᵉrd) *a.* gelblich-,

drachm (drăm; *Hom.* dram) *s.* 1. = drachma. — 2. = dram.

drachma (drăk'-mă), *pl.* **~as** (~măz), a. **~æ** (~mē) [lt., * grch.] *s.*, *num.* Drachme *f*.

Draconic (drᵃ-kŏ'-nĭk) *a.* (~ally *adv.*) drakonisch, äußerst streng (Gesetz, Strafe).

draff (draf) [m/e.: dtsch Treber] *s.* 1. Spülicht *n*; Schweinetrank *m*. — 2. ⚙ Brauerei: (Malz-) Treber *pl.* (bsd. als Viehfutter). — 3. *fig.* das Wertlose, Auswurf *m*.

draft (draft; *Hom.* draught) [draught] **I** *s.* 1. = draught. — 2. ❦: a) Tratte *f*, Wechsel *m* (on, upon auf [*acc.*]); b) Zahlungsanweisung *f*; c) Gutgewicht *n*. — 3. Auswahl *f* v. Personen u. Dingen zu e-m bestimmten Zweck; bsd. ✕ u. ⚓ Detachierung *f*, Detachement *n*. — 4. a) Entwurf *m* e-r Urkunde; b) = draught 10a. — **II** *v/a.* ①a. 5. a) Urkunde entwerfen, aufsetzen; b) = draught 13a. — 6. auswählen; bsd. ✕ und ⚓ detachieren (auch to ~ off).

☞ **draft-...** in Zssgn s. unter draught-...

draftsman (draftß'-mᵃn) *s.* 1. (Urkunden-) Entwerfer *m*. — 2. = draughtsman.

drag[1] (drăg) [a/n.] ①e. **I** *v/a.* 1. schleppen, schleifen, ziehen, zerren (auch *fig.*). — 2. (bsd. ⚓): a) ausbaggern; b) to ~ the bottom, &c. dreggen, nach einem verlorenen Gegenstande fischen, suchen; c) to ~ the anchors vor Anker treiben. — 3. *agr.* eggen. — **II** *v/n.* 4. auf der Erde, über den Boden, beim Gesang 2c. (nach-) schleppen, (-) schleifen. — 5. sich (langsam) hinschleppen; ❦ Geschäft: flau gehen. — 6. (mst ⚓) dreggen, fischen, suchen (for nach).

drag[2] (drăg) *s.* 1. et. (am Boden) Hingeschlepptes, Geschleiftes 2c.; bsd. ⚓ u. ⚙: a) Dregg-anker *m*; b) Erd-, Schlammräumer *m*; c) = drag-net. — 2. ⚙ *agr.* Egge *f* für schweren Boden. — 3. *Am.* Schleife *f* für Lasten 2c. — 4. ⚙ ⚚ Drag *m* (Art [Kutsch-] Wagen). — 5. ⚙ Blockwagen *m*; 🚂 ~ for goods Güterwagen *m*; ~ for passengers Personenwagen *m*. — 6. ⚓ alles, was den Lauf e-s Schiffes hemmt: bugfiertes Boot, Floß 2c. — 7. ⚙ Hemm-schuh *m*, -kette *f*. — 8. Sichschleppen *n*; schleppende Bewegung. [stange *f*.]

drag-bar 🚂 (drăg'-bâᵉr) *s.* Kuppel(ungs)-

drag-chain 🚂 (~-tſchēn) *s.* Hemmkette *f*.

dragging (drăg'-ĭng) *s.* Schleppen *n* 2c.

draggle (drăgl) [drag[1]] ①b. **I** *v/a.* über feuchten Boden 2c. (hin)ziehen; Kleider besudeln, beschmutzen. — **II** *v/n.* über feuchten Boden 2c. gezogen werden oder nachschleifen.

draggle-tail ⑤ F (~-tēl) *s.* Schmutzliese *f*.

dragman (drăg'-mᵃn) *s.* Schleppnetz-, Zugnetz-fischer *m*.

drag-net (~-nĕt) *s.* Bagger-, Dregg-netz *n*; Schlepp-, Zug-netz *n*, Dredsche *f*.

dragoman (drăg'-ᵒ-mᵃn), *pl.* **~ans** (~mᵃnſ), ↖ **~en** (~mᵉn) [ar.] *s.* Orient: Dragoman *m*, Dolmetsch(er) *m*.

dragon (drăg'-ᵉn) [(alt)fr. *dragon*; lt. *draco'n-em*; * grch.] *s.* Drache(n) *m* (a. *fig.*).

dragonnade (drăg'-ᵉ-nēd') [fr.] *s.* Dragona'de *f*; *fig.* Verfolgung *f* (od. Bedrückung *f*) mit Hilfe von Soldaten.

dragonet (drăg'-ᵉ-nĕt) [a/f.] *s.* kleiner Drache(n).

dragon-fly ⑥ (drăg'-ᵉn-flaĭ) *s.*, *ent.* See-, Wasser-jungfer *f*, Libe'lle *f*.

dragonish (drăg'-ᵉ-nĭſch) *a.* = dragon-like.

dragon-like ⑤ (drăg'-ᵉn-laĭk) *a.* und *adv.* drachen-artig (auch *fig.*); feurig, wütend.

dragon's-blood ⑥ ♀ u. ❦ (drăg'-ᵉnſ-blŏd) *s.* Drachenblut *n* (verschiedene dunkelrote Harze).

~-head ⑥ ♀ (~-hĕd) *s.* Drachenkopf *m*.

dragon-tree ♀ (drăg'-ᵉn-trē) *s.* Drachen-(blut)baum *m*.

dragoon (drə-gū′n) [fr. *dragon*] **I** ⚔ *s.* Drago'ner *m.* — **II** *v/a.* ①a. durch Dragona'den *2c.* bedrücken *od.* zwingen.

drag-rope ⚓ u. ⚔ (drăg′-rōp) *s.* Zugtau *n.*

drain (drēn) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** (auch to ~ off) Flüssigkeit (allmählich) abfließen (oder abtropfen) lassen, ab-, weg-leiten. — **2.** durch Gräben *2c.* entwässern, austrocknen, trocken legen, ⊤ dränieren. — **3.** *fig.*: a) fließen lassen, leiten; b) to ~ away Menschen, Geld *2c.* fortziehen (from von), entziehen (from *dat.*). — **4.** filtrieren, reinigen (auch *fig.*). — **5.** (aus-) leeren, austrinken. — **6.** *fig.* (of) berauben (*gen.*), entblößen von, arm machen an (*dat.*). — **II** *v/n.* ①a. **7.** abtropfen. — **8.** (allmählich) abfließen, sich verlaufen (auch to ~ off). — **III** *s.* **9.** (allmähliches) Ab-, Weg-leiten, Entleeren *n.* — **10.** *fig.* Abfluß *m*, Ableitung *f*; Schwächung *f* (on, upon für). — **11.** ⚙ Abfluß-, Entwässerungs-graben *m*, ⊤ Drain(rohr *n*) *m.*

drainable (drē′-nᵉbl) *a.* entwässerbar.

drainage (drē′-nᵉj) [drain] *s.* **1.** (Wasser-) Ableitung *f*, Entwässerung *f*, Trockenlegung *f* des Bodens, ⊤ Drainierung *f.* — **2.** (allmähliches) Ablaufen von Wasser. — **3.** ⚙ Entwässerungsanlagen *f/pl.*

drainage-pipe ⚙ (drē′-nᵉj-pāip) *s.*, *agr.* Drain(ier[ungs])röhre *f.*

drainer (drē′-nᵉr) *s.* **1.** (Wasser-) Ableiter *m*, ⊤ Drainierer *m*, Grabenzieher *m.* — **2.** ⚙ Schöpfkelle *f.* — **3.** ⚙ Tropfbrett *n.*

draining-tile ⚙ (drē′-ning-tāil) *s.* Drain-, Abzugs-ziegel *m.*

draining-well ⚙ (~-wĕl) *s.* Abzugs-, Senk-grube *f.*

drain-pipe ⚙ (drē′n-pāip) *s.* Abzugs-, Drain-röhre *f*, Entwässerungsrohr *n.*

Drake[1] (drēk) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir Francis ~ engl. Admiral u. berühmter Seefahrer († 1596).

drake[2] (drēk) [m/e.] *s.*, *orn.* Enterich *m.*

dram (drăm, *Hom.* drachm) (drachm(a)] *s.* **1.** = drachma. — **2.** Drachme *f* (s. S. XXII, II A u. XXIII, II B). — **3.** Trunk *m*, Schluck *m*; Schnaps *m.*

drama (drā′-ma, ✎ drē′-ma, drä′m-a) [lt., ˣgrch.] *s.* Drama *n.* [dramatisch.]

dramatic (drə-mă′t-ik) *a.* (~**ally** *adv.*)

dramatis personæ (drä′m-ᵃt-is pᵉr-sō″-nī) [lt.] *s/pl.* (handelnde) Personen *f/pl.* eines Dramas. [*m*; Schauspieldichter(in).]

dramatist (drä′m-ᵃt-ist) *s.* Drama'tiker(in),

dramatize ④ (drä′m-ᵃt-tāiz) *v/a.* ①b. dramatisieren (auch *fig.*). [Dramaturgie' *f.*]

dramaturgy (drä′m-ᵃt-ōᵉr-dʒᵉ) [grch.] *s.*

dram-drinker F (drä′m-drāngk-ᵉr) *s.* (Schnaps- *2c.*) Trinker(in), Säufer(in).

dram. pers. *abbr.* = dramatis personæ.

drank (drängk) *pret.* u. F *p.p.* von drink.

drap 🏵 (drā) [fr.] *s.* Tuch *n* zur Sommerkleidung (auch ~ d'été; *WB.*).

drape (drēp) [(alt)fr.] *v/a.* ①b. **1.** drapieren, schmücken (with mit). — **2.** Stoffe, Kleider *2c.* in (geschmackvolle) Falten legen. — **3.** *fig.* (with, in) bekleiden mit, hüllen in (*acc.*).

Draper[1] (drē′-pᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.). [*m.*]

draper[2] 🏵 (~) [a/f.]s. Tuch-, Zeug-händler(in)

drapery (drē′-pᵉ-rᵉ) [(alt)fr.] **I** *s.*, *pl.* ~**ies** (~rᵉz) **1.** ⚙ Tuchmacherei *f.* — **2.** 🏵 Tuchhandel *m.* — **3.** 🏵 Tuch *n*, Zeug *n*, Stoff *m*, Gewebe *n* jeder Art. — **4.** Kunst: Drapierung *f*: a) Gewand *n*; b) Vorhang *m*; c) Draperie' *f*, Faltenwurf *m.* — **II** *v/a.* ①d. drapieren.

drastic (drä′ss-tik) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* drastisch; kräftig(es Mittel) (auch *fig.*).

drat P, mst *provc.* (drät) [aus God rot] *v/a.* ①e. = damn; ~ it! zum Henker damit!

draught (drăft; *Hom.* draft) [m/e.] **I** *s.* **1.** Ziehen *n*, Zug *m.* — **2.** *provcN.* Gespann *n* (Ochsen *2c.*). — **3.** Zugtau *n*, Strang *m.* — **4.** a) Ziehen *n* mit dem Netz; b) ~ (of fishes, &c.) Zug *m*, Fang *m* (Fische *2c.*); Fischzug *m*; c) 🏵 20 Pfund Ale. — **5.** Zug *m*, Schluck *m*, Trunk *m*; *pharm.* Trank *m*; at a ~, in one ~ auf einen Zug, auf einmal. — **6.** ⚓ Tiefgang *m* eines Schiffes. — **7.** Luftzug *m*, Zug *m.* — **8.** ~**s** *pl.* Damspiel *n.* — **9.** † Kloake *f*; Abtritt *m.* — **10.** a) (mst rough ~) künstlerischer *od.* literarischer Entwurf *m*, Skizze *f*; Riß *m*, Zeichnung *f*; b) ✎ = draft 4 a. — **11.** ale on ~ Ale *n* vom Faß. — **12.** = draft 2 u. 3. — **II** *v/a.* ①a. **13.** a) Zeichnung, Riß entwerfen, skizzieren; b) ✎ = draft 5 a.

draught-*board* (~-bōᵒd ⑨) *s.* Dam-brett *n.*

~-dog (~-dŏg) *s.* Ziehhund *m.*

~-furnace ⚙ (~-fōᵉr-nᵉß) *s.*, *metall.* Wind-, Zug(schacht)-ofen *m.*

~-hook ⚙ (~-hük) *s.* Zughaken *m.*

~-horse (~-hōᵉrß) *s.* Zugpferd *n.*

~-ox (~-ŏkß) *s.* Zug-ochs *m*, -ochse *m.*

draughtsman (drăfß′-mᵃn) *s.* **1.** Zeichner *m*, Entwerfer *m* von Rissen, Plänen *2c.* — **2.** = draftsman.

draughty (drăf′-tᵉ) *a.* zugig.

drave † *od.* Schott. (drēw) *pret.* v. drive[1] u. [2].

Dravidian ♀ (drᵃ-wi′d-ᵉ-ᵉn) *a.* drawi'disch.

draw[1] (drä) [a/e.: dtsch tragen] ***verb active*** (*v/n.* s. draw[2]) ③ (*pret.* drew; *p.p.* drawn) **1.** allg. ziehen; ab-, an-, auf-, aus-, durch-, ein-, empor-, ent-, fort-, herab-, hin-, hinauf-, vor-, weg-ziehen (a. *fig.*). — **2.** Vorhänge *2c.* auf- *od.* zuziehen. — **3.** Lose *2c.* ziehen. — **4.** zurück-, zusammen-ziehen; to ~ bit, bridle oder rein s. bit[1] 3 ⊤. — **5.** (aus-, heraus-)ziehen, ausreißen; wegnehmen. — **6.** durch Heraus-, Herauf-ziehen entnehmen, gewinnen; Wasser *2c.* pumpen, schöpfen. — **7.** saugen, ziehen. — **8.** Tiere ausweiden, -nehmen. — **9.** Schlüsse ziehen (from aus); Vergleiche anstellen, machen. — **10.** (mit sich) ziehen, führen *od.* schleppen (a. *fig.*). — **11.** a) Kräfte, Arbeiter *2c.* heranziehen; b) Zuschauer *2c.* anziehen; c) Aufmerksamkeit *2c.* erregen, auf sich ziehen. — **12.** *fig.* (from) et. aus j-m heraus-bringen, -locken, -pressen, j-m etwas abringen, entlocken. — **13.** Luft, Staub *2c.* (ein)ziehen, ein-atmen, -saugen; Luft schöpfen; Atem holen. — **14.** Seufzer *2c.* ausstoßen. — **15.** Behälter *2c.* leeren; Faß ab-, aus-zapfen; Teich *2c.* ablassen. — **16.** to ~ blood: a) j-m Blut entziehen; b) Blut vergießen; *fig.* to ~ blood (out) of a p. j-n bis aufs Blut schrauben, j-n schröpfen. — **17.** Finger, Gegenstand *2c.* über eine Fläche *2c.* streichen (streifen *od.* gleiten) lassen; führen; *fig.* ~ it mild! macht's nicht zu arg! — **18.** die Bestandteile ausziehen; ziehen lassen (Tee *2c.*). — **19.** (auch ⚙, bsd. Metall, Tuch *2c.*) ziehen, ausziehen, dehnen, strecken, recken. — **20.** *fig.* verdrehen, entstellen. — **21.** durch List, Schmeichelei *2c.* j-n zu einer Äußerung verleiten; j-n aus-forschen, -holen. — **22.** durch Ziehen machen *od.* herstellen: a) ⚙ to ~ candles Lichte ziehen; b) Linien *2c.* ziehen. — **23.** a) zeichnen; b) schildern. — **24.** schriftlich entwerfen. — **25.** 🏵 Wechsel ziehen, trassieren, Betrag anweisen. — **26.** ⚓ einen Tiefgang von ... haben. — **27.** *med.* Geschwüre zur Reife bringen. — **28.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ⊤.

Zu draw 28: to ~ **along** fort-ziehen, -schleppen; to ~ **away** (hin)weg-ziehen, -nehmen; entführen; to ~ **back** zurückziehen; to ~ **forth**: a) fort-, hinschleppen, -ziehen; b) heraus-, hervorziehen (from aus); *fig.* entlocken; c) hervorheben; entwickeln, erregen; to ~ **in**: a) einziehen; b) Zügel anziehen; c) Ausgaben beschränken; d) j-n verlocken, bewegen (to zu); e) 🏵 Wechsel einlösen; to ~ **off**: a) ab-, weg-ziehen, -lenken (auch *fig.*); b) (her)ausziehen; to ~ **on**: a) Stiefel *2c.* anziehen; b) anlocken, herbeiziehen; to ~ **out**: a) (her-) aus-ziehen, -nehmen; b) ⚔ detachieren; c) et. (aus j-m) heraus-bringen, -locken; j-n aus-forschen, -holen; d) dehnen, in die Länge ziehen; e) ⚔ in Schlachtlinie aufstellen; to ~ **over** herüberziehen; to ~ **up**: a) (her)auf-, empor-ziehen; b) to ~ oneself up sich emporrichten; c) ⚔ Truppen *2c.* aufstellen, aufmarschieren lassen; d) schriftlich abfassen, aufsetzen.

draw[2] (drä) ***verb neuter*** (*v/a.* s. draw[1]. ③ **1.** allg. ziehen. — **2.** Tee, Pflaster *2c.*: ziehen. — **3.** *ell.* zielen (on auf [*acc.*]). — **4.** ⚓: a) Segel: vollstehen; b) Schiff: Tiefgang haben. — **5.** *fig.* (an)ziehen) — **6.** sich irgendwohin begeben, gehen *2c.* — **7.** den Degen ziehen; blank ziehen (on, upon, against gegen). — **8.** zeichnen; *fig.* schildern. — **9.** 🏵 ziehen, trassieren (on, upon auf [*acc.*], for im Betrage von). — **10.** *fig.* (on, upon) Bezug nehmen auf (*acc.*); sich wenden an (*acc.*). — **11.** *hunt.* die Fährte aufnehmen. — **12.** to draw mit *adv.* und *prp.*; ⊤.

Zu ~ 12: ~ **back**: a) (sich) zurückziehen; b) *fig.* sich abwenden, abtrünnig werden; to ~ **by** zu Ende gehen, vorübergehen; to ~ **in**: a) sich zurückziehen; b) sich beschränken; c) Tage *2c.*: abnehmen; to ~ **near** sich nähern, (nahe) (her)anrücken; to ~ **off** sich zurückziehen; to ~ **on** herankommen, sich nähern; to ~ **to**: a) (dahin-)ziehen, (-)kommen; b) *fig.* sich hingezogen fühlen zu; to ~ to a close zu Ende gehen; to ~ **together**: a) zs.-ziehen; b) *fig.* zusammen passen; to ~ **up**: a) aufsteigen; b) aufstehen; c) sich (ordnungsmäßig) aufstellen (a. ⚔); d) mit Pferd *od.* Wagen *2c.* (an)halten, vorfahren.

draw[3] (drä) ***substantive*** **1.** allg. Ziehen *n*, Zug *m.* — **2.** *thea.* Zugstück *n.* — **3.** F unentschiedene Schlacht, unentschiedenes Spiel. — **4.** das Gezogene; (Fisch- *2c.*) Zug *m*; *fig.* a good ~ ein guter Fang. — **5.** engS. (gezogenes) Los (a. *fig.*).

drawable (drä′-ᵃbl) *a.* ziehbar.

drawback (~-bäk) *s.* **1.** (from, [up]on, to) Beeinträchtigung *f*, Schatten-, Kehr-seite

f, Nachteil *m* bei, Hindernis *n* für, Abbruch *m*. — 2. ✾ ₸ Rückvergütung *f*; Rückzoll *m*, Ausfuhrprämie *f*.

draw-bar 🚃 (drâ′r-bâ˟) *s.* = drag-bar.

draw-bore ⚙ (~-bō˟ ⑨) *s.* Bohrloch *n*.

drawbridge Ⓢ (~-brĭbǧ) *s.* Zugbrücke *f*.

drawee ✾ (drâ-ī′) *s.* Bezogene(r) bei einem Wechsel, Trassa't(in) (*ant.* drawer 6).

drawer (drâ′r-˟r) *s.* 1. Ziehende(r, s), Zieher(in). — 2. (Wasser-)Schöpfer(in). — 3. Zugtier *n*. — 4. Abzapfer(in); Küfer *m*; † Kellner *m*. — 5. *fig.* der, die, das Anziehende. — 6. ✾ Ausſteller (-in) eines Wechſels; Trassa'nt(in) (*ant.* drawee). — 7. a) Schubfach *n*; b) **~s** *pl.* Kommo'de *f* (mſt chest of ~s). — 8. **~s** *pl.* Unterhoſe *f* (meiſt a pair of ~s). — 9. Zeichner(in).

draw-gear ⚙ (~-gi˟r) *s.* 1. Zug-geſchirr *n*. — 2. 🚃 Kuppelungsvorrichtung *f*.

drawing (drâ′r-ĭnġ) I *a.* 1. ziehend 2c. (ſiehe draw[1] u. 2). — II *s.* 2. Ziehen *n* 2c. — 3. Ziehung *f*. — 4. ✾ Ziehen *n*, Ausſtellen *n* eines Wechſels. — 5. a) Zeichnen *n*; b) Zeichnung *f*; c) Entwurf *m*; out of ~ verzeichnet; *fig.* verzerrt.

drawing-*account* ✾ (drâ′r-ĭnġ-ə-kaunt) *s.* offener Kredi't (bei der Engl. Bank). [*n*.]

~-board (~-bō˟d ⑨) *s.* Reiß-, Zeichen-brett *n*.

~-book (~-bůk) *s.* Zeichen-buch *n*, -heft *n*.

~-chalk (~-tſchâk) *s.* Zeichenkreide *f*.

~-ink (drâ′r-ĭnġ-ĭnk) *s.* Zeichentinte *f*.

~-knife ⚙ (~-naĭf) *s.* Abziehmeſſer *n*, Glätt-, Zieh-klinge *f* mit Handgriff an jeder Seite.

~-master (~-mâß-˟r) *s.* Zeichenlehrer *m*.

~-paper (drâ′r-ĭnġ-pē-p˟r) *s.* Zeichenpapier *n*.

~-pen (~-pĕn) *s.* Reißfeder *f*. [Graphi't).]

~-pencil (~-pĕn-ßĭl) *s.* Zeichenſtift *m* (von

drawing-room (drâ′r-ĭnġ-rūm) [verkürzt aus withdrawing-room] *s.* 1. Geſellſchafts-, Empfangs-zimmer *n*, Salon *m*, wohin die Damen ſich nach Tiſch zurückziehen. — 2. bei Hofe: große Geſellſchaft, Gala(cour) *f*, Cour *f*; (großer) Empfang.

drawl (drâl) [draw] I *v/a.* und *v/n.* ①a. die Worte dehnen, ziehen (auch to ~ out). — II *s.* Ziehen *n* beim Sprechen.

drawling (drâ′r-lĭnġ) *a.* □ (die Worte) dehnend od. ziehend; langweilig.

drawn (drân) *p.p.* v. draw[1] u. [2] u. *a.* 1. a) Schwert 2c.: gezogen, bloß, blank; b) † mit blankem Schwert (*sh.*). — 2. Spiel, Schlacht: unentſchieden. — 3. abgehetzt, erſchöpft. — 4. Kocht.: a) ausgenommen, ausgeweidet; b) geſchmolzen (Butter). [für Schnepfen 2c.)

draw-*net* (drâ′r-nĕt) *s.*, *hunt.* Ziehgarn *n*)

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Drahtzieh-eiſen *n*.

~-well (~-wĕl) *s.* Ziehbrunnen *m*.

dray ⚙ (drē) [a/e.] *s.* 1. (auch dray-cart) ſtarker niedriger Karren; Rollwagen *m*. — 2. Schleife *f* für Laſten.

drayage (drē′-ĭdǧ) *s.* Rollgeld *n*.

dray-cart ⚙ (drē′r-kâ˟t) *s.* = dray 1.

dray-horse (~-hō˟ß) *s.* Karrengaul *m*.

drayman (drē′r-mən) *s.* Rollkutſcher *m*.

Drayton (drē′r-tən) *npr.*, *id.* (Prſn.).

dread (drĕd) [m/e.] I *v/a.* und *v/n.* ①a. 1. (ſich) ſehr fürchten (vor *dat.*). — II *s.* 2. große Furcht, Entſetzen *n* (of vor [*dat.*]). — 3. Ehrfurcht *f*, Scheu *f*; Schrecken *m* (of vor j-m). — 4. Urſache *f* der (Ehr-)Furcht. — III *a.* 5. gefürchtet; furchtbar, ſchrecklich. — 6. erhaben, hehr.

dread-bolted † (drĕ′d-bōl-t˟d) *a.* mit furchtbarem (Donner-)Keil.

dreaded (drĕ′d-˟d) *a.* ſchrecklich, furchtbar.

dreader (drĕ′d-˟r) *s.* j. der (ſich) fürchtet.

dreadful (drĕ′d-fůl) I *a.* □ (ſ. ~ly) 1. † furchtſam. — 2. ſchrecklich, fürchterlich. — 3. ehrwürdig, erhaben, hehr. — II *s.* 4. *sl.* penny (oder shilling) ~ billiger Schauerroman.

dreadfully (drĕ′d-fůl-ᵉ) *adv.* 1. entſetzlich, ſchrecklich. — 2. F ſehr, furchtbar.

dreadfulness (~-nᵉßǧ) *s.* Furchtbarkeit *f*, Schrecklichkeit *f*. [erſchrocken.]

dreadless (drĕ′d-lᵉßǧ) *a.* □ furchtlos, un-)

dreadlessness (~-nᵉßǧ) *s.* Furchtloſigkeit *f*

dreadnaught, ~ought (drĕ′d-nât) *s.* 1. Wagehals *m*. — 2. ✾: a) dicker Flaus, feſter Fries; b) wetterfeſter Flaus(rock).

dream (drīm) [m/e.] I *s.* 1. Traum *m*; *fig.* Träumerei *f*. — II *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~t od. ~ed) 2. träumen (of von); auch *fig.* — 3. (of) ſich etwas träumen l., et. ahnen. — III *v/a.* ③ 4. träumen; et. im Traume ſehen. — 5. *fig.* ſich einbilden; phantaſieren über (*acc.*). — 6. to ~ away verträumen.

dreamer (drī′r-m˟r) *s.* Träumer(in) (a. *fig.*).

dreamful (drī′m-fůl) *a.* □ traumvoll.

dreamily (drī′r-mᵉ-lᵉ) *adv.* zu dreamy.

dreamland (drī′r-m-lând) *s.*, *fig.* Traumland) [*n*.]

dreamless (~-lᵉßǧ) *a.* □ traumlos.

dreamt (drĕmt) *pret.* u. *p.p.* von dream.

dreamy (drī′r-mᵉ) *a.* (~ily *adv.*) träumeriſch; im Traum (geſehen, gedacht 2c.).

drear *poet.* (drī˟r) *a.* = dreary.

drearily (drī′r-nᵉ-lᵉ) *adv.* zu dreary.

dreariness (drī′r-nᵉ-nᵉßǧ) *s.* das Traurige, Düſtere; Einſamkeit *f*.

dreary (drī′r-nᵉ) [a/e.] *a.* (~ily *adv.*) 1. verlaſſen, öde; troſtlos, traurig; düſter, ſchrecklich. — 2. langweilig.

dredge[1] (drĕbǧ) [m/e.: drag, draw] I *s.* 1. ⚙ Baggermaſchine *f*. — 2. ⚓: a) Dregg-anker *m*; b) Schlammräumer *m*; c) Dregg-, Schlepp-netz *n*; d) Baggerboot *n*. — II *v/n.* ①b. 3. ⚙ baggern. — 4. ⚓ mit dem Schleppnetz fiſchen, dreggen. — III *v/a.* ①b. 5. ausbaggern. — 6. mit dem Schleppnetz fiſchen.

dredge[2] (~) [fr. *dragée*] I † od. *provc. s.*, *agr.* Miſch-, Meng-korn *n*. — II *v/a.* ①b, Kocht.: Braten pudern, mit Mehl beſtreuen.

dredger (drĕ′b-ǧ˟r) *s.* 1. Dregger *m*; mit dem Dregg-haken, -netz 2c. nach Gegenſtänden Suchende(r). — 2. Scharrnetz-, bſd. Auſtern-fiſcher *m*. — 3. ⚙ Bagger(maſchine *f*) *m*. — 4. = dredging-box.

☞ **dredging-...** in Zſſgn mſt: Bagger-...

dredging-box (drĕ′b-ĭnġ-bŏkß) *s.* Kocht.: Mehlſtreubüchſe *f*.

dree[1] † od. ſchott. u. *poet.* (drī) [a/e.] *v/a.* ①a. (er)tragen, (er)dulden, (er)leiden; to ~ one's weird ſich ſ-m Schickſale unterwerfen. [lang(ſam); langweilig.)

dree[2] ſchott. od. *provcN.* (~) [m/e.] *a.* □

dregginess (drĕ′g-ĭ-nᵉßǧ) *s.* Hefigkeit *f*, Trübheit *f*; Bodenſatz *m*, Schlamm *m*.

dreggish (~ĭſch), **~y** (~ᵉ) *a.* hefig, trüb(e); ſchlammig, unrein (auch *fig.*).

dregs (drĕgz) [a/n.] *s/pl.* 1. (unreiner) Bodenſatz, Hefe(n *pl.*) *f*; to the ~ bis auf die Neige. — 2. ⚙ Brauerei: Malztreber *pl.* — 3. (Über-)Reſt *m* (a. *fig.*); Abfall *m*, Auswurf *m* (a. *fig.*), Kehricht *m* (*n*).

drench (drĕnſch) [a/c.: dtſch tränken] I *v/a.* ①c. 1. durchnäſſen, ein-, durch-weichen; tränken, überflu'ten. — 2. j-n mit einer Flüſſigkeit ſättigen, mit (geiſtigen) Getränken überfü'llen. — 3. a) *med.* j-n eine Trinkkur durchmachen laſſen; b) *vet.* Tieren einen Arz(e)neitrank einflößen. — II *s.* 4. (bſd. *vet.*) (Arzenei-)Trank *m*.

drencher (drĕ′n-ſch˟r) *s.* 1. Durchnäſſende(r, s), Einweichende(r, s) 2c. — 2. F heftiger Regenguß, Platzregen *m*. — 3. j. der e-m Tiere e-n Arz(e)neitrank einflößt.

Dresden (drĕ′ſ-dᵉn, drĕ′ſ-dᵉn) I ♀ *npr.* Dresden *n*. — II ✾ *a.*: ~ lace ſächſiſche Spitzen *f/pl.*; ~ china, ~ ware Meiß(e)ner Porzella'n *n*.

dress (drĕß) [(alt)fr. *dresser*; *lt. *dire'ctus*] I *v/a.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* ~ed u. ↖ od. *poet.* drest) 1. ⚙ gerade machen, richten. — 2. ✕ richten, in (gerader) Linie aufſtellen. — 3. ordnen, (bſd. ⚙) in Ordnung bringen, zurechtmachen, her-, zurichten, in erforderlicher Weiſe bearbeiten, fertig machen; ⅄. — 4. *agr.*, &c. den Boden beſtellen, düngen 2c. — 5. P *sl.* to ~ a p.'s hide oder jacket j-m das Fell gerben, j-n durchwalken. — 6. Kocht.: Speiſen zu-, an-richten, (zu)bereiten. — 7. ⚙ Tuch glätten, appretieren. — 8. *surg.* Wunden verbinden. — 9. Pflanzen (bſd. Hopfen, Wein) beſchneiden. — 10. Haar od. Kopf friſieren. — 11. Pferde 2c. putzen, ſtriegeln. — 12. putzen, ſchmücken (auch to ~ out, up); ⚓ to ~ a ship ein Schiff beflaggen. — 13. kleiden; an-, be-, ein-kleiden, anziehen. — II *v/n.* ①c. 14. a) ſich (an-, be-)kleiden, ſich anziehen; b) ſich putzen. — III *s.* (*pl.* **~es**, drĕ′ß-ᵉſ) 15. a) allgemein: Kleid(ung *f*) *n*, Gewand *n*, Anzug *m*, ✕ Uniform *f*; b) (full) ~ feiner (oder Gala-)Anzug, Geſellſchafts-, Ball-anzug *m*, ✕ Gala-uniform *f*; in full ~ ₸ in vollem Staat, in Gala, im Frack, im Geſellſchaftsanzuge (***Syn.*** ſ. clothes). — 16. Putz *m*, Staat *m*. — 17. Kunſt *f*, ſich geſchmackvoll zu kleiden.

Zu ~ 3: (meiſt ⚙): to ~ a casting ein Gußſtück abrauhen, putzen; to ~ flax Flachs hecheln; to ~ up a hat einen Hut aufbügeln; to ~ hemp Hanf brechen; to ~ iron, leather, &c. Eiſen, Leder 2c. zurichten; to ~ a stone einen Stein behauen; to ~ the table den Tiſch decken.

dress-*ball* (drĕ′ß-bâl) *s.* Galaball *m*.

~-box (~-bŏkß) *s.*, *thea.* Proſzeniumsloge *f*.

~-circle (~-ßö˟kl) *s.*, *thea.* erſter Rang.

~-coat (~-kōt) *s.* Leibrock *m*, Frack *m*.

dressed (drĕßt) [*p.p.* von to dress] *a.* (her)gerichtet 2c.; ⚙ (loh-, rot-)gar.

dresser (drĕ′ß-˟r) *s.* 1. Bearbeiter(in), Ein-, Zu-richter(in) 2c. (ſ. dress); ~ of meat Koch *m*, Köchin *f*; ~ of a vineyard Winzer(in). — 2. *surg.* (junger) Aſſiſte'nzarzt zum Anlegen von Verbänden 2c. — 3. Ankleider(in); Kammer-diener *m*, -frau *f*, -jungfer *f*. — 4. j. der ſich (fein, geſchmackvoll) zu kleiden verſteht; Stutzer *m*. — 5. Anrichte-, Küchen-tiſch *m*; Büfe'tt *n*.

dress-improver (drĕˑßˑim-prūᵛ-wᵉr) *s.* Mode: Turnüre *f.*

dressiness F (drĕˑßˑi-nᵉß) *s.* Putzsucht *f.*

dressing (drĕˑßˑing) *s.* **1.** (bsd. ⊕) Zurichten *n*, Bearbeiten *n* ꝛc. (ſ. to dress). — **2.** Kochkunſt: Anrichten *n*, Zubereiten *n* von Speiſen. — **3.** *surg.* Verband *m* von Wunden. — **4.** a) Ankleiden *n*; Putzen *n*; b) Anzug *m*; Putz *m*. — **5.** F: a) Tracht *f* Prügel; b) Ausſchelten *n*; I gave him a good ~ ich habe ihm den Kopf gehörig zurechtgeſetzt oder gewaſchen.

dressing-*case* (~-kēß) *s.* **1.** Toilettenkäſtchen *n*, Reiſenecceſſaire *n*. — **2.** *surg.* Verband-kaſten *m*, -zeug *n*.

~-glass (~-glaß) *s.* großer Toilettenſpiegel.

~-gown (~-gaūn) *s.* **1.** Schlafrock *m* (für Männer). — **2.** Morgenrock *m* (für Frauen).

~-machine ⊕ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Hechel-, Schlicht-, Rauh-maſchine *f*.

~-room (~-rūm) *s.* Ankleidezimmer *n*.

~-station ✕ (~-ßtēˑſchᵉn) *s.* Verbandplatz *m*.

~-table (~-tēbl) *s.* Toiletten-, Putz-tiſch *m*.

dressmaker ⑤ (drĕˑßˑmē-kᵉr) *s.* Damenſchneider(in). [Damenſchneiderei *f*.]

dressmaking ⑤ (drĕˑßˑmēˑking) *s.*

dress-*party* (~-pāᵉ-tᵉ) *s.* fein(gekleidet)e Geſellſchaft. [Ball-)Anzug *m*.]

~-suit (~-ßjūt) *s.* feiner (Geſellſchafts-)

~-sword (~-ßōᵉd ⑨) *s.* Galadegen *m*.

dressy F (drĕˑßˑi) *a.* **1.** ſich gern fein (od. geſchmackvoll) kleidend; putzſüchtig. — **2.** von Stoffen ꝛc.: modiſch. [dress.]

drest ✎ od. *poet.* (drĕßt) *pret.* u. *p.p.* von

drew (drū) *pret.* von draw[1] u. [2].

dribble (dribl) [drip u. drivel] **I** *v/n.* ①b. **1.** tröpfeln, tropfenweiſe fallen oder kommen; a. *fig.* — **2.** † langſam fallen oder treffen (*SH.*). — **3.** geifern, P ſabbern. — **II** *v/a.* ①b. **4.** (oft to ~ out) tröpfeln laſſen, tropfenweiſe fallen laſſen (a. *fig.*). — **5.** begeifern, P beſabbern. — **6.** Fußball: den Ball auf dem Boden vor ſich hinrollen, treiben. — **III** *s.* **7.** Tröpfeln *n* (a. *fig.*). — **8.** Tröpfchen *n* (a. *fig.*).

driblet, a. **dribblet** (driᵉb-lᵉt) [† drib = drip] *s.* kleiner Teil, Bißchen *n*.

drie ſchott. (drī) *v/a.* ①a. = dree[1].

dried (drīd) [*p.p.* v. dry[2]] *a.* getrocknet; ~ up auf-, ein-getrocknet; verdorrt.

driegh ſchott. (drīch) *a.* = dree[2].

drier (drāiᵉr) [dry[2]] *s.* Trocknende(r, s); (bsd. ⊕) Trockenmittel *n*.

Driffield ♀ (driᵉf-fild) *npr.*, *id.* (engl. St.).

drift (drift) [m/c.; v. drive] **I** *s.* **1.** Trieb *m*, Triebkraft *f*; *fig.* Antrieb *m*. — **2.** (Dahin-)Treiben *n* von Wind, Staub, Sand, Schnee, Wolken ꝛc.; Geſtöber *n*; Regenguß *m*; Hagelwetter *n*; ~ of smoke Dunſtſchleier *m* (*TN.*). — **3.** alles vom Wind oder Waſſer Getriebene: Schar *f*, Menge *f*; Wolke *f*. — **4.** Zuſammengetriebenes: Schnee-, Sand-Wehe *f*, Haufe(n) *m*; *geol.* Geſchiebe *n*; ~ of ice Treib-eis *n*; ~ of sand Triebſand *m*. — **5.** *fig.*: a) Strom *m*, Lauf *m*, Gang *m* der Gedanken, Unterhaltung ꝛc.; Richtung *f* e-s Vorhabens; b) weitS. Vorhaben *n*, Abſicht *f* (***Syn.*** ſ. aim[2]). — **6.** ⚒ Strecke *f*. — **7.** ~ of a current Richtung *f* und Schnelligkeit *f* einer Strömung, ⊤ Drift *f*. — **8.** ⚓ Abtrift *f*. — **9.** ⊕: a) Lochräumer *m*; ✕ *artill.* Zündlochnadel *f*; b) Dorn *m*. — **II** *v/n.* ①a. **10.** durch Waſſer od. Wind fort-, vorwärts-getrieben werden; (dahin)treiben. — **11.** zuſammengetrieben werden, ſich aufhäufen. — **III** *v/a.* ①a. **12.** (in Haufen) zuſammen-wehen, -treiben. — **13.** verwehen, verſchütten.

drift-ice (driftˑīß) *s.* Treib-eis *n*.

driftless (~-lᵉß) *a.* ziel-, zweck-los.

drift-*sail* ⚓ (~-ßēl) *s.* Treibſegel *n*.

~-sand (~-ßānd) *s.* Flug-, Trieb-ſand *m*.

~-wood ⑤ (~-wūd) *s.* Treibholz *n*.

drill[1] (dril) [holl.] **I** *v/a.* ①a. **1.** ⊕ drillen, mit dem Drillbohrer bohren. — **2.** ✕ (auch *fig.*) = train 18. — **3.** *agr.* in Reihen ſäen, (d)rillen. — **II** *s.* **4.** ⊕ Drillbohrer *m*. — **5.** ⊕ *agr.*: a) (Drill-)Sä(e)maſchine *f*; b) Saatfurche *f*. — **6.** ✕ = training 1.

drill[2] ❀ (dril) [verkürzt aus drilling[2]] *s.* (meiſt ~s *pl.*) Drell *m*, Dril(li)ch *m*.

drill-*barrow* ⊕ (driᵉl-bāᵉr-ō) *s.*, *agr.* Sä(e)maſchine *f*. [eines Drillbohrers.]

~-bow ⊕ (~-bō) *s.* Dreh-, Drill-bogen *m*

~-ground ✕ (~-graūnd) *s.* Exerzierplatz *m*.

~-harrow ⊕ (~-hāᵉr-ō) *s.*, *agr.* Drill-, Bohr-egge *f*. [(ſäe)methode *f*.]

~-husbandry (~-hāſ-bᵉn-driᵉ) *s.*, *agr.* Drill-

drilling[1] (driᵉl-ing) *s.* **1.** Bohren *n* ꝛc. (ſ. drill[1]). — **2.** ⊕ Bohrmehl *n* (oft ~s *pl.*). — **3.** ✕ = training 1.

drilling[2] ⊤ ❀ (~) [dtſch Drillich] *s.* = drill[2].

drill-*master* (driᵉl-maß-tᵉr) *s.* **1.** ✕ = trainer 2. — **2.** Schule: Turnlehrer *m*.

~-plough ⊕ (~-plau) *s.*, *agr.* **1.** a) Saatpflug *m*; b) Bohrpflug *m*. — **2.** Sä(e)maſchine *f*. [unteroffizier *m*.]

~-serjeant ✕ (~-ßāᵛ-bᵊᵍᵉnt) *s.* Rekruten-

drily (draiᵉ-(l)ᵉ) *adv.* trocken (= dryly; ſ. dry[1]).

drink (drinᵏ) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* drank, †drunk; *p.p.* drunk, F drank, †drunken) **1.** trinken, vom Tier auch: ſaufen (out of, from aus einem Gefäß ꝛc.). — **2.** ſich gut, ſchlecht trinken (laſſen). — **3.** a) *g.s.* trinken, zechen; b) *b.s.* (übermäßig) trinken, P ſaufen; to ~ to j-m zutrinken; trinken auf j-n oder etwas. — **II** *v/a.* ③ **4.** trinken; to ~ a p.'s health auf j-s Wohl trinken. — **5.** Flüſſigkeit, Näſſe, *fig.* Worte ꝛc. (begierig) ein-, auf-ſaugen; verſchlucken (auch to ~ in od. up). — **6.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ⚷. — **III** *s.* **7.** Trank *m*, Getränk *n* (a. *med.*); her garments, heavy with their ~ ihre Kleider, von der eingeſogenen Näſſe ſchwer (*SH. H. 4, 7, 182*). — **8.** geiſtiges, berauſchendes Getränk; in ~ od. the worse for (od. in) ~ betrunken. — **9.** Trunk *m*, Zug *m*, Schluck *m*. — **10.** *Am.*, *sl.* Fluß *m*, Teich *m* (ſ. auch big[1] 5 ⚷).

Zu ~ 6: to ~ **away** weg-, ver-trinken (one's time ſ-e Zeit); to ~ **down** Sorge weg-, ver-trinken; to ~ **off, out** oder **up** (ganz) austrinken.

drinkable (drinᵏ-kᵊbl) **I** *a.* trinkbar. — **II** *s.* (meiſt ~s *pl.*) Getränk *n*.

drinker (drinᵏ-kᵉr) *s.* **1.** Trinke(nde)r *m*. — **2.** (mſt hard ~) Zecher(in), P Säufer(in).

drinking (drinᵏ-king) **I** *a.* **1.** a) trinkend; b) zechend; F he's a ~ man er iſt ein Säufer. — **2.** Trink-... — **II** *s.* **3.** Trinken *n*; Zechen *n*; given to ~ dem Trunke ergeben. [gelage *n*.]

drinking-*bout* (drinᵏ-king-baut) *s.* Trink-

~-cup (~-kᵒp) *s.* Trink-becher *m*, -geſchirr *n*.

drinking-*fountain* (drinᵏ-king-faūn-tᵉn) *s.* Brunnen *m* mit fließendem Trinkwaſſer.

~-match (~-mätſch) *s.* Wettrinken *n*.

~-song (~-ßong) *s.* Trinklied *n*.

drink-money (drinᵏ-mön-ᵉ) *s.* Trink-geld *n*. [Trank-opfer *n*.]

drink-offering (drinᵏ-ᵒf-ᵉ-ring) *s.*, *rel.*

drip (drip) [a/e.] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①e. (herab-) tropfen, (-)triefen, (-)träufe(l)n (laſſen). — **II** *s.* (Herab-)Tropfen *n*; Traufe *f*; ⊕ *arch.* Waſſer-ablaufrinne *f*.

dripping (driᵖ-ping) *s.* **1.** (Herab-)Tropfen *n*; Triefen *n*. — **2.** (abtropfendes) Bratenfett (meiſt ~s *pl.*).

dripping-*cake* (~-kēk) *s.* Schmalzkuchen *m*.

~-pan (~-pän) *s.* Tropfenpfanne *f* für das abtropfende Fett; Bratpfanne *f*.

dripstone ⑤ ⊕ (driᵖ-ßtōn) *s.* **1.** *arch.*: a) Waſſer-ablaufrinne *f*; b) = corona 1; c) Fenſter-, Tür-verdachung *f*. — **2.** Filtrier(ſand)ſtein *m*.

drive[1] (draiw) [a/e.] ***verb active*** ③ (*pret.* drove, † oder ſchott. drave; *p.p.* driven, † oder *prov.* und P (Lo.) drove, † droven) **1.** treiben. — **2.** fahren; Wagen ꝛc. lenken. — **3.** *hunt.* jagen, hetzen. — **4.** Nägel, Pfähle ꝛc. (hin)eintreiben, (ein)rammen, einſchlagen. — **5.** *fig.* j-n antreiben; j-n zwingen, nötigen (to zu); to ~ a p. mad j-n verrückt machen. — **6.** to ~ down Daunen reißen oder (auf)ſchütteln. — **7.** *fig.* etwas (nachdrücklich) betreiben; to ~ a good bargain: a) ein vorteilhaftes Geſchäft zum Abſchluß bringen, b) *fig.* ſich gut bei etwas ſtehen. — **8.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ⚷.

Zu ~ 8: to ~ **away** wegfahren; fortbringen; vertreiben; to ~ **from** (ver-, fort-, zurück-)treiben, (-)jagen von; to ~ **in** = ~ 4; to ~ **off**: a) weg-, ab-, ver-treiben; b) von ſich ab-, fernhalten; c) abweiſen, hinhalten; d) *thea.* to ~ an actor off the stage einen Schauſpieler aus-pfeifen, -ziſchen; to ~ **on**: a) (a. *fig.*) an-, vorwärts-treiben; b) *fig.* eine Sache (eifrig) betreiben; to ~ **out** (hin)aus-, ver-treiben; verſcheuchen (a. *fig.*); to ~ **up** auftreiben, in die Höhe treiben.

drive[2] (draiw) ***verb neuter*** ③ (vgl. ~[1]) **1.** (dahin)treiben (a. ⚓). — **2.** mit Ungeſtüm ſich (fort)bewegen: a) (an)ſtürmen, wüten, toſen (bsd. Tiere, Sturm, Wogen ꝛc.); b) eilen, jagen. — **3.** (im Wagen) fahren. — **4.** (hin)zielen, ſtreben, trachten (at nach). — **5.** ſchlagen, hauen (at nach). — **6.** to ~ (away) eifrig arbeiten (at an [*dat.*]). — **7.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ⚷.

Zu ~ 7: to ~ **against** (mit Gewalt, eilig, ungeſtüm) losfahren ꝛc. gegen od. auf (*acc.*); ſich werfen auf (*acc.*); to ~ **at**: a) los-fahren, -ſtürmen auf (*acc.*); b) F anſpielen auf (*acc.*); c) ſ. ~ 4, 5, 6; to ~ **away** davonfahren; drauflosjagen; to ~ **back**: a) zurückfahren; b) zurückweichen; to ~ **for** treiben, drängen auf (*acc.*); to ~ for rent die Pacht (od. Miete) energiſch eintreiben; to ~ **in** einfahren; to ~ **into**: a) (hinein-)treiben, (-)ſtürmen in (*acc.*); b) (hin)einfahren in (*acc.*); to ~ **off**: a) fort-, weg-treiben; b) ab-, weg-, fortfahren; to ~ **on**: a) weiter-, vorwärts-

treiben, =fahren; ~ on, cabby! fahr zu, Kutscher!; b) los=fahren, =stürzen auf (*acc.*); to ~ **out**: a) ⚓ hinaustreiben; b) ausfahren; to ~ **up**: a) ⚓ auftreiben; b) hinauf=, hinan=fahren; angefahren kommen; to ~ up to vorfahren bei, an (*dat.*).

drive[2] (draiw) ***substantive*** **1.** allgem. (akti'visch und passi'visch): (An=, Vorwärts=, Dahin=)Treiben *n.* — **2.** Treiben *n* von Vieh; Hetzen *n* des Wildes. — **3.** *fig.* treibende Gewalt, Trieb *m.* — **4.** heftiger, rascher Schlag oder Stoß (auch *fig.*). — **5.** Fahren *n*; (Aus=, Spazier=)Fahrt *f.* — **6.** Auf=, An=fahrt *f* vor e-m Hause 2c. — **7.** das (Vorwärts=, Zs.=)Getriebene; Herde *f.* — **8.** Fahrweg *m.*

drivel (drivl) [m/e.] **I** *v/n.* ①e.(a.) **1.** speicheln, geifern, P sabbern (Kinder 2c.). — **2.** a) geistesschwach sein; b) faseln. — **II** *s.* **3.** Speichel, Geifer *m.* — **4.** a) Lallen *n* v. Kindern 2c.; b) Faseln *n*, Faselei *f.*

driveller, auch **driveler** (drivlᵉr) *s.* **1.** Geiferer(in). — **2.** a) Blödsinnige(r); b) *fig.* Narr *m*, Närrin *f.*

driven (drivn) [*p.p.* v. drive[1] u. [2]] *a.* **1.** (an=, vorwärts=, zs.=)getrieben; as white as ~ snow weiß wie frischgefallener Schnee (*SH. W.T. 4,4,220*). — **2.** in die Erde 2c. (hinein)getrieben, gebohrt; ~ well abessi'nischer Röhrenbrunnen.

drive-out ⑥ (draiw-auᵗ) *s.* Spazier=, Aus=fahrt *f.*

driver (draivᵉr) [drive[1] u. [2]] *s.* **1.** allgem. Treibende(r, s); *a. fig.* — **2.** Treiber(in) von Menschen, Tieren 2c. — **3.** Kutscher *m*, Fuhrmann *m*; ⚔ *artill.* Fahrer *m.* — **4.** 🚂 Lokomotivführer *m.* — **5.** F ungestüme(r) Dränger(in); *sl.* Arbeitgeber, der ohne höheren Lohn mehr Arbeit verlangt. — **6.** ⚓: a) Besan *m*; b) vorderster Schlittenständer beim Ablaufen e-s Schiffes (meist ~s *pl.*). — **7.** ⚙ Ramm=bär *m*, =block *m.* — **8.** ⚙ *mach.* Triebrad *n.*

driving (draiviŋ) [*p.pr.* v. drive[1] u. [2]] **I** *a.* treibend; in Zssgn Treib=... — **II** *s.* Treiben *n*, Fahren *n* 2c. (s. drive[1] u. [2]).

driving-*band* ⚙ (~bänd), **~belt** ⚙ (~belt) *s.*, *mach.* Treibriemen *m.*

~box (~boks) *s.* Kutschbock *m.*

~cushion (~kuśch-ᵊn) *s.* Kutscherkissen *n.*

~gear ⚙ (~giᵉ) *s.*, *mach.* Triebwerk *n.*

~glove (~glaw) *s.* Fahrhandschuh *m.*

~rein (~rēn) *s.* Leitriemen *m* (mst ~s *pl.*).

~whip (~(h)wip) *s.* Kutscherpeitsche *f.*

drizzle (drizl) [a/e.] **I** *v/a.* und *v/n.* ①b. tröpfeln, sprühen, (d)rieseln (lassen). — **II** *s.* feiner (oder Sprüh=)Regen.

drizzly (drizl-i) *a.* sprühend, (d)rieselnd, fein regnend; Sprüh=..., Staub=...

Drogheda (drǫ́ch-ᵉ-da) **I** ♀ *npr.* (ir. St.). — **II** d~ ❀ *s.* grobe Leinwand aus Dr.

drogue ⚓ (drōg) [drag] *s.* **1.** Schleppholz *n* an der Harpunierleine. — **2.** Schleppsack *m.*

droit (drȯit) [fr. *droit*] *s.* **1.** † jur. Recht *n*; engS. (Grund=)Besitzrecht *n.* — **2.** ❀ Zoll *m*, Gebühr *f.*

Droitwich ♀ (drȯiᵊt-itsch) *npr.* (engl. St.).

droll (drōl) **I** [a/f.: dtsch *prov.* Droll, Troll] *s* fast † drolliger Mensch; Spaßvogel *m*; Hanswurst *m.* — **II** [fr. *drôle*] *a.* (~y *adv.*) drollig, spaßhaft, komisch; v. Personen auch: possierlich. — **III** ↖ *v/n.* ①a. scherzen, Possen reißen (on, upon über [*acc.*]).

drollery (drōᵘˡ-l-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) [fr. *drôlerie*] *s.* **1.** drolliges Wesen; Drolligkeit *f.* — **2.** Spaß *m*, Schwank *m*, Schnurre *f.* — **3.** † komisches Gemälde.

dromedary (drǎᵈ'm-ᵉ-b-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) [mlt., * grch.] *s.*, *zo.* einhöckeriges Kamel, Dromedar *n.*

Dromio (drō'm-i-ō) *npr. m* (*SH. Co.*).

drone[1] (drōn) [m/e.: dtsch dröhnen] **I** *v/n.* ①b. **1.** a) dröhnen; b) brummen, summen. — **II** *v/a.* ①b. **2.** einförmig sprechen od. lesen. — **III** *s.* **3.** a) Dröhnen *n*; b) Brummen *n*, Gesumm(e) *n.* — **4.** 🎵 Brumm=, Baß=pfeife *f* am Dudelsack.

drone[2] (drōn) [a/e.] **I** *s.* **1.** *ent.* Drohne *f* (a. drone-bee). — **2.** *fig.*: a) Müßiggänger(in); b) Schmarotzer(in). — **II** *v/n.* ①b. **3.** müßiggehen, faulenzen.

dronish (drōn'-nisch) *a.* □ *fig.* drohnenartig, faul, untätig.

dronishness (~n-ᵉsˢ) *s.*, *fig.* Drohnentum *n*; Faulenzerei *f.*

droop (drūp) [a/n.] ①a. **I** *v/n.* **1.** niedersinken; Blätter 2c.: welk niederhängen. — **2.** *fig.* leiblich oder geistig verschmachten; sich (ab)härmen. — **3.** *fig.*: a) Mut 2c.: sinken; b) ❀ Börse: fallen; c) den Kopf hängen lassen. — **II** *v/a.* **4.** niedersinken (oder =hangen) lassen; senken.

drooping (drūᵘ'-pinᵍ) [*p.pr.* von droop] **I** *a.* □ **1.** matt, kraftlos. — **2.** *fig.* sich härmend. — **3.** *fig.* mutlos, kopfhängerisch. — **II** *s.* **4.** Senken *n.* — **5.** *fig.* Verschmachten *n*; Sichhärmen *n.*

drooping-*birch* ⑥ ♀ (~bȯᵉtsch) *s.* Trauer=birke *f.*

~chair ⑥ † (~tschär) *s.* Sorgenstuhl *m* (*SH. H. VI, a, 4, 5, 5*).

~willow ⑥ ♀ (drūᵘ''-pinᵍ-wi'l-ō) *s.* Trauer=weide *f.*

drop[1] (drȯp) [a/e.] ***verb neuter*** ①e. (*pret.* u. *p.p.* ~ped, fast † u. *poet.* dropt) **1.** (a. *fig.*) (herab)tropfen, tröpfeln. — **2.** triefen (with von). — **3.** (auch to ~ down) (herab=, nieder=)fallen, (=)sinken, sich senken (auch *fig.*). — **4.** *fig.*: a) fallen gelassen w.; aufhören; b) in Wegfall kommen. — **5.** to ~ mit *adv.*-u. *prp.*; ↯.

Zu ~ 5: to ~ **asleep** einschlafen; to ~ **away** allmählich abtropfen; to ~ **down** a river stromab treiben oder segeln; to ~ **in** vorsprechen, e-n kurzen Besuch machen (at, on, upon bei); to ~ **off**: a) abtropfen; b) abfallen; c) sich verzetteln; d) (da)hinsinken, (hin)sterben; to ~ **through** durchfallen; *fig.* zu Wasser werden; to ~ **vacant** vakant werden (Amt).

drop[2] (drȯp) ***verb active*** ①e. (vgl. ~[1]) **1.** (herab)tropfen od. tröpfeln (lassen). — **2.** (*fig.* wie) mit Tropfen besprengen. — **3.** fallen lassen; ⚓ to ~ the anchor den Anker auswerfen. — **4.** to ~ a curtsy einen Knicks machen, sich verneigen (v. Damen). — **5.** hinwerfen. — **6.** verlieren. — **7.** von Tieren: Junge werfen. — **8.** *fig.* j-n oder etwas fallen lassen, seitwärts liegen l., übergehen, auslassen (from aus); et. beiseitelegen. — **9.** Worte 2c. fallen lassen. — **10.** Zeilen aufs Papier flüchtig hinwerfen; ~ me a line! laß mir ein paar Zeilen zukommen! — **11.** j-n aus e-m Wagen 2c. aussteigen lassen, absetzen (at an [*dat.*], bei). — **12.** to ~ mit *adv.* und *prp.*; ↯.

Zu drop 12: to ~ **down**: a) herabtropfen lassen; b) niederfallen lassen; † to ~ **forth** hervorbringen; to ~ **in**: a) einträufeln; b) Worte einstreuen; to ~ **out** in Wegfall bringen, beseitigen.

drop[3] (drȯp) [a/e.] ***substantive*** **1.** Tropfen *m*; by ~s tropfenweise. — **2.** *fig.* Tropfen *m*, ein bißchen. — **3.** (auch ⚙) Tropfen(=ähnliches *n*) *m.* — **4.** (Zucker=2c.) Plätzchen *n*, Bonbon *m* u. *n*; ~s *pl.* ⚕ Drops *m/pl.* — **5.** *pharm.* ~s *pl.* (Arzenei in) Tropfen *m/pl.*. — **6.** tropfenförmiges Gehänge, F Bommel *f* (am Ohr, am Kronleuchter). — **7.** (Herab=, Nieder=)Fallen *n*; Sinken *n* (auch der Preise); Fall *m.* — **8.** Falltür *f.* — **9.** a) Fallbrett *n* des engl. Galgens; b) Galgen *m.* — **10.** *thea.* Vorhang *m.* — **11.** ⚙ Klappe *f.* — **12.** ⚓ Tiefe *f* eines Segels.

drop-curtain (drǫ́p-kēᵛr-tᵉn) *s.*, *thea.* = act-drop.

droplet (drǫ́p-lᵉt) [*dim.* v. drop[3]] *s.* Tröpfchen *n* (auch *fig.*), ein bißchen, ein wenig.

dropped (drǫ́pt) [drop[1] u. [2]] *a.* abgetropft; (herab)gefallen; *typ.* ~ head (Vorschlag *m* der) Anfangskolumne *f.*

dropping (drǫ́p-pinᵍ) [*p.pr.* von drop[1] u. [2]] **I** *a.* □ **1.** tropfend 2c. (vgl. drop[1] u. [2]); naß, regnerisch; ⚔ ~ fire, ~ shots *pl.* unregelmäßiges Kleingewehrfeuer. — **II** *s.* **2.** a) (Ab=, Herab=)Tropfen *n*; b) (Herab=, Ab=)Fallen *n* 2c. — **3.** ~s *pl.* Tier=Exkremente *n/pl.*, Mist *m.*

drop-scene (~sīn) *s.* = drop[3] 10.

dropsical (drǫ́p-sⁱ-kᵉl) [dropsy] *a.*, *med.* wassersüchtig; Wassersucht=...

dropsied (drǫ́p-sⁱd) [dropsy] *a.* wassersüchtig, unnatürlich geschwollen (a. *fig.*).

dropsy (drǫ́p-sⁱ), *pl.* **~ies** (~sⁱs) [verkürzt aus hydropsy] *s.*, *med.* Wassersucht *f.*

dropt fast † (meist *poet.*) (drǫ́pt) *pret.* und *p.p.* von drop[1] u. [2] (= dropped).

dropwise ↖ (drǫ́p-wāⁱs) *adv.* tropfenweise.

dropwort ♀ (~wēᵛt) *s.* knollige Spierstaude.

droshky (drǫ́sch-kⁱ), **drosky** (drǫ́s-kⁱ), *pl.* **~ies** (~kⁱs) [russ.] *s.* Droschke *f.*

dross (drǫß) [a/e.], *pl.* **~es** (drǫ́ß-ᵉs) *s.* **1.** Unreinigkeit *f* in einer Flüssigkeit; (Boden=)Satz *m*, Hefe *f.* — **2.** weitS. Abfall *m*; Unrat *m*; *fig.* wertloses Zeug. — **3.** ⚙ *metall.* Gekrätz(e) *n*; Abstrich *m*; Schlacke *f*; ~ of iron Hammerschlag *m.*

drossiness (drǫ́ß-ᵉ-nᵉß) *s.* Unreinigkeit *f*, Schmutz *m.*

drossing-oven ⚙ (~inᵍ-ǫwᵉn) *s.*, *metall.* Abstrich=ofen *m.*

drossy (drǫ́ß-ᵉ) *a.* **1.** voller (Boden=)Satz od. Schlamm; hefig, schmutzig (a. *fig.*). — **2.** *fig.* wertlos. — **3.** ⚙ *metall.* schlackig.

drought (drauᵗ) [a/e.] *s.* **1.** Trockenheit *f*, (anhaltende) Dürre. — **2.** Trockenheit *f* der Kehle, Durst *m.*

droughty (drauᵘ'-tⁱ) *a.* **1.** dürr, trocken. — **2.** durstig.

drouth (drauth) *s.* = drought; **drouthy** (drauᵘ'-thⁱ) *a.* = droughty.

drove[1] (drōw) *pret.* u. † oder *provc.* u. P [Lo.] *p.p.* von drive[1] u. [2].

drove[2] (drōw) [a/e.] *s.* **1.** Trieb *m*, Trift *f* Rinder 2c.; (Vieh=)Herde *f.* — **2.** weitS. Getümmel *n*; Auflauf *m.* — **3.** Ent=, Be=wässerungskanal *m.*

droven † (drōwn) *p.p.* v. drive[1] u. [2]. [ler *m.*

drover (drōᵛ'-wᵉr) *s.* Vieh=treiber *m*, =händ-

drover † *ob. provc.* (drō′-wᵉr) *s.* = drover.

drown (draun) [m/e.; zu drink] ①a. **I** *v/n.* **1.** ertrinken (auch *fig.*). — **II** *v/a.* **2.** ertränken, ersäufen; to be ~ed: a) ertränkt werden; b) ertrinken; all were ~ed alle ertranken. — **3.** überflu'ten. — **4.** *fig.*: a) Kummer 2c. ertränken, ersticken (in in [*dat.*], durch); b) Stimme, Mut 2c. unterdrücken, dämpfen, übertönen (auch to ~ out).

drowning (drau′-ning) *s.* **1.** (Tod *m* durch) Ertrinken *n*. — **2.** Ertränken *n*; Unterwasserſetzen *n* 2c. (vgl. drown).

drowse (drauz) [a/e.] ①b. **I** *v/n.* ſchläfrig ſein; im Halbſchlafe liegen. — **II** ↖ *v/a.* einſchläfern; to ~ away verſchlafen.

drowsily (drau′-ſᵉ-lᵉ) *adv.* zu drowsy.

drowsiness (drau′-ſᵉ-nᵉß) *s.* Schläfrigkeit *f*.

drowsy (drau′-ſᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** ſchläf(e)rig, ſchlaftrunken. — **2.** einſchläfernd.

drowsy-headed (drau′-ſᵉ-hĕd-ᵉd) *a.* ſchläf(e)rig; läſſig, unbeholfen.

Droylsden ♀ (droi′lſ-dᵉn) *npr., id.* (Ortsn.).

drub (drabb) [?] **I** *v/a.* ①e. mit einem Stock ſchlagen, prügeln; trommeln. — **II** *s.* (Stock=)Schlag *m*.

drubbing (~-ing) *s.* Schlagen *n* 2c. (ſ. drub); to give a p. a ~ j-n durchprügeln.

drudge (drabbg) [m/e.] **I** *v/n.* ①b.: a) ſchwere, harte, b) unangenehme, c) mechaniſche Arbeit verrichten; mühſam arbeiten; ſich (ab)placken. — **II** *s.* j. der ſchwere (oder geiſtloſe) Arbeit verrichtet; F *fig.* Packeſel *m*.

drudgery (drabb-gᵉ-rᵉ) *s.* harte (niedrige od. mechaniſche) Arbeit; Plackerei *f*. — ***Syn.*** ſ. labour[1]. [Arbeit, mühſam.]

drudgingly (~-ging-lᵉ) *adv.* durch harte

drug (drag) [(alt)fr. *drogue*] **I** *s.* **1.** Droge *f*, Apothekerware *f*. — **2.** a) (*a.* ~ in the market) ſchwer (oder nicht=) verkäufliche Ware, F Ladenhüter *m*; b) *fig.* wertlos gewordene Sache, das Wertloſe. — **3.** † Gift *n* (*sh.*). — **II** *v/a.* ①e. **4.** mit Drogen 2c. (ver)miſchen oder würzen. — **5.** mit betäubendem (od. widrigem) Stoff, mit Gift 2c. miſchen. — **6.** betäuben (*a. fig.*). — **7.** j-m (zu viel) Arz(e)nei verſchreiben od. eingeben.

drug-damned † (drag-damd) *a.* wegen ſeiner Giftränke verflucht.

drugget (drag′-ᵉt) [fr. *droguet*] *s.* Droge'tt *m* (grobes Wollzeug).

druggist (drag′-iſt) *s.* Spezerei(waren)=, Drogen=händler *m*, Materiali'ſt *m*.

druid (drū′-id) [klt.] *s.* Drui'de *m*.

druidess (drū′-ᵉs-ᵉß) *s.* Drui'din *f*.

druidic(al) (drū-i′d-ik, ~ᵉl) *a.* drui'diſch; Drui'den=... [*m*, =lehre *f*.]

druidism (drū′-ᵉ-dizm) *s.* Drui'den=dienſt

drum[1] (dram) [lautm.] **I** *s.* **1.** ♪ (auch ⚔) Trommel *f*. — **2.** ⚔ = drummer 1. — **3.** trommelförmiger Gegenſtand: bſd. ⚙ mſt Trommel *f*; Müllerei: Mühlbottich *m*. — **4.** *anat.* Trommelhöhle *f* des Ohres. — **5.** ehm. große Abendgeſellſchaft. — **II** *v/n.* ①e. **6.** ♪ und ⚔ trommeln. — **7.** F Herz: ſchlagen. — **8.** a) ⚔ die Werbetrommel rühren; b) *fig.*, *Am.* ☻ u. *pol.*, *sl.* (for) Kunden, Parteigänger 2c. werben. — **III** *v/a.* ①e. **9.** ♪ trommeln. — **10.** (meiſt to ~ up) zſ.=trommeln (vgl. ~8). — **11.** ⚔ (mſt to ~ out) einen Soldaten unter Trommelſchlag mit Schimpf und Schande ausſtoßen (auch *fig.*).

drum[2] ♀ (dram) [ir.] *s.* Bergrücken *m*.

drumble † oder *provc.* (drambl) [?] *v/n.* ①b. müßiggehen, faulenzen.

Drumclog ♀ (dram-klo′g) *npr., id.* (Hügel in der ſchott. Grfſch. Lanark; Schlacht 1679).

drumhead ⑥ (~hĕd) *s.* **1.** ♪ u. ⚔ oberes Trommelfell; *fig.* at (a) ~ kurzerhand, ſogleich; ⚔ council of war at a ~ plötzlich abgehaltener Kriegsrat; ~ court martial plötzlich zſ.=berufenes Standgericht, Standrecht *n*. — **2.** ⚓ Gangſpillkopf *m*.

drum-major ⚔ (dram′-mē-dᵊᵍᵉ) *s.* Regimentstambour *m*, Tambourmajor *m*.

drummer (~ᵉr) [drum[1]] *s.* **1.** ♪ Trommler *m*, ⚔ Tambour *m*. — **2.** *Am.*, *sl.* Kundenfänger *m*; Handlungsreiſende(r) *m*.

Drummond (dram′-ᵉnd) *npr., id.* (Prſn.).

drumstick ⑤ (dram′-ſtik) *s.* **1.** ♪ Trommel=ſtock *m*, =ſchlegel *m*. — **2.** Kochk. Oberſchenkel *m* eines zubereiteten Vogels.

drunk (drangk) **I** † *pret.* u. *p.p.* v. drink. — **II** *a.* (faſt nur prädikativ) **1.** betrunken; *fig.* trunken (with von); to get ~ ſich betrinken; Sprichw. ever ~, ever dry je mehr man trinkt, deſto durſtiger wird man. — **2.** *fig.* getränkt (with von, mit). — ***Syn.*** *drunk* (ſtark) betrunken; *intoxicated* berauſcht; *inebriated* (leicht) betrunken; *tipsy* angeheitert.

drunkard (drang′-kᵉrd) *s.* Trunkenbold(in).

drunken (drangᵏᵉn) † *p.p.* v. drink und *a.* (faſt nur attributiv) □ **1.** (with) betrunken, *fig.* trunken von. — **2.** trunkſüchtig, dem Trunke ergeben. — **3.** in der Betrunkenheit geſchehen(d); Säufer=...; ~ catch Trinklied *n*.

drunkenness (drang′-kᵉn-nᵉß) *s.* **1.** Trunkenheit *f*, Rauſch *m* (auch *fig.*). — **2.** Trunkſucht *f*.

drupaceous ♁ ♀ (drū-pē′-ſchᵉß) *a.* Steinfrucht=

drupe ♀ (drūp) [lt.] *s.* Steinfrucht *f*.

Drury (drū′-rᵉ) *npr.* (Prſn.; bisw. a. kurz für ~ Lane Theatre); ~ Lane Straße in Lo.

Druse[1] (drūſ) [türk.] *s.* Druſe *m*, Druſin *f*.

druse[2] ⚲ (drūſ oder drūß) [dtſch] *s.*, *min.* (Kriſta'll=)Druſe *f*. [verfault.]

drux(e)y (drak′-ſᵉ) [?] *a.* (Bau=Holz: halb)

dry[1] (drai) [a/e.] *a.* □ (**dryly**, auch **drily** *adv.*) **1.** trocken (auch *fig.*). — **2.** ausgetrocknet; dürr. — **3.** Obſt 2c.: gedörrt; Fiſche: geräuchert, geſalzen. — **4.** Milchvieh: nicht (mehr) milchend, gelt. — **5.** durſtig (with von, for nach) (auch *fig.*). — **6.** ⚙, ⚒ 2c. Trocken=... — **7.** *fig.* kurz angebunden, barſch. — **8.** *fig.* Bemerkung: ſarka'ſtiſch, beißend. — **9.** F Perſon: launig; verſchmitzt. — **10.** Wein 2c.: ♈ herb.

dry[2] (drai) [a/e.] ①d. **I** *v/a.* **1.** (ab=, aus=) trocknen (auch *fig.*). — **2.** dörren, röſten; einſalzen. — **3.** to ~ out austrocknen. — **4.** to ~ up: a) ganz abtrocknen; b) (*a. fig.*) ganz vertrocknen laſſen; dried up verdorrt (Baum); verſchmachtet (with vor [*dat.*]); c) Flüſſe 2c. austrocknen. — **II** *v/n.* **5.** (aus=, ver=)trocknen; trocken werden; verdorren (*sh.* to ~ away); welken. — **6.** to ~ up: a) ganz trocken werden, eintrocknen; b) Glied 2c.: verdorren; c) F ſchweigen, den Mund halten.

dryad ♁ (drai′-ad) [lt., *grch.] *s.* Drya'de *f*.

dry-arch ⑥ ⚙ (drai′-ā-tſch) *s.* Erdbogen *m*.

dryasdust ⑥ (drai′-aſ-dāßt) [Prſn. bei *sc.*] **I** *s.* trockene(r) Stubengelehrte(r) *m*. — **II** *a.* äußerſt unintereſſant, trocken.

dry-beat † (~-bīt) *v/a.* ſtark ſchlagen.

dry-boned (~-bōnd) *a.* aus=, ab=gemergelt, hager, dürr. [ſchlauer) Kerl.]

dry-boots F (drai′-būtß) *s.* launiger (oder

dry-cask ⑥ (drai′-kaßk) *s.* Packfaß *n* für trockene Waren. [Maſſen=guß *m*.]

dry-casting ⚙ (drai′-ka′ß-ting) *s.* Sand=,

dry-cupping (~-kap′-ing) *s.*, *surg.* Trockenſchröpfen *n*. [dörren.]

dry-cure ⚙ (drai′-kjūr) *v/a.* ①b. Fleiſch 2c.

Dryden (drai′dᵉn) *npr.* (Prſn.); bſd. John ~ engliſcher Dichter (1631—1700).

dry-dock ⑥ ⚓ u. ⚙ (drai′-dŏk) *s.* ſ. dock[3] 1.

dry-fisted (~-fiſt-ᵉd) *a.* knauſerig, geizig.

dry-foot ⑦ (drai′-fūt) *hunt.* **I** *s.* kalte Fährte e-s Wildes. — **II** *adv.* auf kalter Fährte; † to draw ~ der Fußſpur ohne Witterung folgen. [Schnitt=waren *f/pl.*]

dry-goods ⑦ ☻ (drai′-gūdſ) *s/pl.* Kurz=,

drying (drai′-ing) [*p.pr.* von dry[2]] **I** *a.* trocken; (raſch) (aus=, ein=)trocknend; (aus)dörrend; Trocken=..., Dörr=... — **II** *s.* (Aus=, Ein=)Trocknen *n*; Dörren *n*.

drying-*apparatus* ⚙ (drai′-ing-ap-ᵉ-rē′-tᵉß) *s.* Trockenvorrichtung *f*.

~-floor ⚙ (~-flōr ⑨) *s.* Trockenboden *m*.

~-house ⚙ (~-hauß) *s.* Trocken=, Darr=haus *n*.

~-loft ⚙ (~-loft) *s.* Trockenboden *m*.

~-oil ⚙ (~-ōil) *s.* raſch trocknendes Öl.

~-yard (~-jārd) *s.* Trockenplatz *m*.

dryly (drai′-lᵉ) *adv.* zu dry[1].

dryness (drai′-nᵉß) *s.* **1.** Trockenheit *f* (*a. fig.*); Dürre *f*. — **2.** Verdorrtſein *n*, Schwund *m*. — **3.** *fig.* das Sarka'ſtiſche. — **4.** *fig.* Kühle *f*, Teilnahmloſigkeit *f*. — **5.** F *fig.* Liſtigkeit *f*, Verſchlagenheit *f*.

dry-nurse (drai′-nērß) **I** *s.* **1.** Warte=amme, die nicht ſäugt; Kinder=frau *f*, =wärterin *f*. — **2.** weitS. (Kranken= 2c.) Wärterin *f* (bſd. bei einer Wöchnerin). — **II** *v/a.* ①b. **3.** e. Kind ohne Bruſtreichung aufziehen.

dry-point ⚙ (~-pŏint) *s.* Kupferſtecherei: (Radier=)Nadel *f*.

dry-rot ⑥ (drai′-rŏt) *s.* Trockenfäule *f* des Holzes; ♀ ~ fungus Hausſchwamm *m*.

dry-rub (~-rabb) *v/a.* ①e. trocken (ab=)reiben, (=)wiſchen. [Drogen=händler *m*.]

drysalter ⑤ ☻ (~-ſål-tᵉr) *s.* Farbwaren=,

drysaltery ⑤ ☻ (drai′-ſål-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~-ſål-tᵉ-rᵉſ) *s.* **1.** Drogen=, Farbwarenhandlung *f*. — **2.** **~ies** *pl.* Drogen *f/pl.*

dry-shod (~-ſchŏd) *a.* trockenen Fußes.

d.s. ☻ *abbr.* = day's sight; days after sight. [der Naturwiſſenſchaften).]

D.Sc. *abbr.* = Doctor of Science (Doktor

D.S.O. ⚔ *abbr.* = Distinguished Service Order (ſ. distinguished 2).

D.T(h). *abbr.* = *Do'ctor Theolo'giæ* [lt.] (Doktor der Theologie).

duad ♁ (djū′-ad) [grch.] *s.* Zweizahl *f*.

dual ♁ (djū′-ᵉl) [lt. *dua'lis*] **I** *a.* zwei bezeichnend. — **II** *s.*, *gram.* Dua'l(is) *m*, Zweizahl *f*. [Zweiheitslehre *f*.]

dualism ♁ (djū′-ᵉ-lizm) *s.* Duali'smus *m*.

duality ♁ (djū-ā′l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Zweiheit *f*.

duan (djū′-ᵉn) [gäl.] *s.*, *poet.* Abteilung *f* (od. Geſang *m*) eines größeren Gedichtes.

dub[1] (dabb) [a/f.] *v/a.* ①d. **1.** † ob. *provc.* = dab[1]. — **2.** ehm.: j-n zum Ritter ſchlagen. — **3.** *fig.* eine neue Würde (oder einen

Titel) übertra'gen auf (*acc.*); titulieren. — 4. ⚙ glatt machen; zurichten.

dub[2] bſd. ſchott. (dŏb) [?] *s.* Pfütze *f.*

dubiety (dĭū-bāĭ′-ĕ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) [lt.] *s.* Ungewißheit *f*, Unſicherheit *f.*

dubious (djū′-bĕ-ŭß) [lt. *dubio'sus*] *a.* □ zweifelhaft: 1. Perſon: ſchwankend im Entſchluß, unſchlüſſig. — 2. Sache: ungewiß, unſicher. — 3. *fig.* zweideutig. — ***Syn.*** ſ. doubtful. [Unſicherheit *f.*

dubiousness (~-nᵉß) *s.* Ungewißheit *f*,

dubitable (djū′-bĕ-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (~**y**) zweifelhaft, ungewiß. [zögern.

dubitate (~-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. zweifeln;

dubitation (djū-bĕ-tē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* (Be-) Zweifeln *n.* [zweifelnd.

dubitative (djū′-bĕ-tᵉ-tĭw) [lt.] *a.* □

Dublin (dŏb′-lĭn) *npr.* Dubli'n *n.*

Dubuque (dŭ-būᵉk, ~bĭūᵉk) *npr., id.* (Grafſchaft und Stadt, *U.S.*). [zogs-...]

ducal (djū′-kᵉl) *a.* □ herzoglich; Herz-

ducat (dŏ′k-ᵉt) [it.] *s., num.* u. ⚉ Duka'ten *m* (ehm. Goldmünze = ca. 9,55 Mk.).

ducatoon (dŏk-ᵉ-tūⁿ′n) [fr., * it.] *s., num.* Ducato'ne *m* (ehm. Silbermünze = 4,18 Mk.).

duchess (dŏ′tſch-ĕß) [(alt)fr. *duchesse*] *s.* Herzogin *f.* [*duché*] *s.* Herzogtum *n.*

duchy (dŏ′tſch-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) [(alt)fr.]

duchy-court ⚖ (dŏ′tſch-ᵉ-kōᵉt ⑨) *s.* Gerichtshof *m* des Herzogtums Lancaſter.

duck[1] (dŏk) [m/e.: dtſch tauchen, ducken] ①a. **I** *v/n.* 1. raſch (unter)tauchen, unterducken. — 2. ſich bücken oder neigen; ſich verneigen. — 3. *fig.* (a. to ~ under) nachgeben, ſich beugen (to vor [*dat.*]). — **II** *v/a.* 4. untertauchen. — 5. to ~ one's head mit dem Kopfe nicken. — 6. ⚓ beim Paſſieren der Linie taufen. — **III** *s.* 7. Neigen *n* des Kopfes, Verbeugung *f.* — **Vgl. ~s.**

duck[2] (dŏk) [a/e.: ndd. Dücker] *s.* 1. *orn.* Ente *f*; **~'s egg** Cricket: Nullzeichen *n* (0); Nichts *n.* — 2. F Hüpfſtein *m* (der, flach geworfen, v. der Waſſerfläche abprallt); ⅋. — 3. ⚉ Börſen-*sl.* lame **~s** *pl.* Spekulanten *m/pl.*, die verkaufen, was ſie nicht liefern können, od. die kaufen, was ſie nicht bezahlen können. — 4. Oſt-Z. ſ. Bombay.

Zu ~ 2: to make ~(s) and drake(s), to play (at) ~(s) and drake(s) Hüpfſteine (Berlin: Butterſtullen) werfen; F *fig.* verſchleudern, verſchwenden.

duck[3] (dŏk) [: dtſch Docke] *s.* 1. † oder *prov.* u. ſchott. Puppe *f*, Docke *f.* — 2. F Püppchen *n*; reizendes Ding.

duck[4] ⚉ (dŏk) [holl.: dtſch Tuch] *s.* 1. ſtarkes, einfach gewebtes Leinen: a) leichtes weißes Segeltuch (bſd. für Boote); b) Zeltleinwand *f*; c) Schiertuch *n.* — 2. **~s** *pl.*: a) ⚓ *sl.* in heißen Gegenden getragene leichte Kleidung; b) *sl.* (white) ~s (weiße) Beinkleider *n/pl.*

duck-bill ⑤ (dŏk′-bĭl) *s.* 1. Entenſchnabel *m.* — 2. *zo.* Schnabeltier *n.*

ducker (dŏk′-ᵉr) [duck[1]] *s.* 1. Taucher(in). — 2. a) Bücklinge Machende(r); b) *fig.* Kriecher(in), Speichellecker(in).

ducking[1] (dŏk′-ĭng) [duck[1]] **I** *a., fig.* ſich duckend. — **II** *s.* (Ein-, Unter-)Tauchen *n*; to get a good ~ ins Waſſer fallen; tüchtig (od. bis auf die Haut) naß werden.

ducking[2] (dŏk′-ĭng) [duck[2]] *s., hunt.* Entenjagd *f.*

ducking-gun ⑥ (dŏk′-ĭng-gŏn) *s., hunt.* Entenflinte *f.*

ducking-stool ⚖ (~-ſtūl) *s.* ehm. Tauchſchemel *m* für zänkiſche Weiber. [beinig.

duck-legged (dŏk′-lĕg(ᵉ)d) *a.* kurz-, enten-

duckling (dŏk′-lĭng) *s., orn.* junge Ente.

duckmeat ♀ (dŏk′-mīt) *s.* = duckweed.

duck-shooting (~-ſchūⁿ′-tĭng) *s.* = ducking[2].

duck-shot (dŏk′-ſchŏt) *s., hunt.* Entenſchrot *n*, -dunſt *m.*

duckweed ♀ (~-wīd) *s.* Waſſerlinſe *f*, Enten-grütze *f*, -grieß *m.*

Duckworth (dŏk′-wᵉrth) *npr., id.* (Prſn.).

ducky (dŏk′-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) *s.* 1. *orn.* Entchen *n.* — 2. F Liebchen *n*, Täubchen *n.*

duct (dŏkt) [lt.] *s.* 1. bſd. *anat.* u. ♀ Kana'l *m*, Gang *m.* — 2. ⚙ Röhre *f*, Rohr *n.*

ductile (dŏk′-tĭl, ~tāĭl) [lt.] *a.* □ 1. *fig.* leicht zu lenken(d), folgſam, nachgiebig. — 2. *phys.* u. ⚙ (bſd. Metalle): a) biegſam, dehnbar; b) ſtreckbar, geſchmeidig.

ductility (dŏk-tĭ′-l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. *phys.* und ⚙ (bſd. von Metallen) Dehnbarkeit *f.* — 2. *fig.* Geſchmeidigkeit *f*; Nachgiebigkeit *f.*

ductless (dŏk′-tᵉß) *a., bſd. anat.* und ♀ ohne Kana'l, röhrenlos.

duddy ſchott. (dŏ′d-ᵉ) [duds] *a.* zerlumpt.

dude bſd. *Am.* (djūd, dūd) [?] *s., sl.* Stutzer *m*, Gigerl *m* u. *n.* [(=griff) *m.*

dudgeon[1] † (dŏ′d-Gᵉn) [m/e.] *s.* Dolch(

dudgeon[2] (~) [?] *s.* Groll *m*, Unwille(n) *m*, Zorn *m*; to take a th. in (great, high) ~ et. (ſehr) übelnehmen; to be in high ~ in großer Wut ſein.

Dudley (dŏ′d-lᵉ) *npr., id.* (Ortsn. u. Prſn.).

duds P od. *prov.* (dŏdſ) [?] *s/pl.*: a) Kleider *n/pl.*; b) alte Kleider, Lumpen *pl.*

due[1] (djū; *Hom.* dew) [a/f.; fr. *dû*] **I** *a.* (*adv.* **duly** [ſ. bē] u. **due** [ſ. ~ II]) 1. ⚉ und jur., Geld(eswert): a) geſchuldet, zuſtehend, ſchuldig (to *dat.*); b) Schuld, Wechſel ꝛc.: fällig; (ſofort) zahlbar; ⅋. — 2. allg. (to) j-m zuſtehend, gebührend; to be ~ to a p. j-m gebühren. — 3. † zugehörig. — 4. angemeſſen, (vorher) beſtimmt, richtig; gehörig; ⅋. — 5. ⚓ Kurs ꝛc.: genau. — 6. fällig, was zu einer beſtimmten Zeit eintreffen ſoll. — 7. *fig.* (to) veranlaßt durch; die Folge von oder *gen.*; zu verdanken(d) ꝛc. (*dat.*); to be ~ to zuzuſchreiben ſein (*dat.*). — **II** *adv.* 8. ⚓ Kurs ꝛc. gerade, genau. — **III** *s.* 9. a) das Geſchuldete; Verpflichtung *f*; b) das Gebührende; (j-m zukommender) Anteil *m*; to give every one his ~ jedem das Sein(ig)e geben. — 10. Abgabe *f*, Zoll *m*, Tribu't *m*; **~s** *pl.* Gebühren *f/pl.* — ***Syn.*** ſ. impost.

Zu due 1 ⚉: to be ~: a) (to) j-m geſchuldet werden; b) fällig ſein; to become ~, to fall ~ Wechſel ꝛc.: zahlbar ſein od. werden; when ~ zur Verfallzeit.

Zu ~ 4: in ~ course (of time) in richtiger (Auf-ea.-)Folge, zur gehörigen Zeit; in ~ form (of law) (in) Form Rechtens, gültig (Urkunden); in ~ time zur richtigen (oder feſtgeſetzten) Zeit.

due[2] † (djū) [(alt)fr. *douer*] *v/a.* ausſtatten.

due-bill ⚖ ⚉ (djūᵉ′-bĭl) *s.* nicht übertragbarer Hand(ſchuld)ſchein, Promeſſe *f.*

duel (djūᵉ′-ĕl) [fr. *duel*; * mlt. *duellum* (= *bellum*)] **I** *s.* Zweikampf *m*; Due'll *n.* — **II** *v/n.* ①e.(a.) ſich duellieren.

duel(l)ist (djūᵉ′-ĕ-lĭßt) *s.* Zweikämpfer *m*, Duella'nt *m.* [2. Duellregeln *f/pl.*

duello (dĭū-ĕ′l-ō) [it.] *s.* 1. † Due'll *n.* —

duenna (dĭū-ĕ′n-a) [ſpan.] *s.* Duenja *f*, Anſtandsdame *f*, Ehrenwächterin *f.*

duennaship (~-ſchĭp) *s.* Amt *n* einer Duenja; weiblicher Schutz.

duet ♪ (dĭū-ĕ′t) [it.] *s.* Due'tt *n.*

Duff[1] (dŏf) *npr.* (Prſn.); auch = Macduff.

duff[2] bſd. ⚓ (~) [dough] *s.* (Mehl-) Pudding *m.* [F Düffel *m* (dickes Wolltuch).

duffel ⚉ (dŏfl) [Duffel, belgiſche St.] *s.*

duffer[1] F (dŏ′f-ᵉr) [?] *s.* Schwindler *m*, betrügeriſcher Händler.

duffer[2] (~) [?] *s.* 1. Tölpel *m*, Dummkopf *m.* — 2. Stümper(in).

Dufferin (dŏ′f-ᵉ-rĭn) *npr., id.* (Prſn.).

duffle ⚉ (dŏfl) *s.* = duffel.

dug[1] (dŏg) [?] *s.* Saug-, Bruſt-warze *f*, Zitze *f* eines Tieres (auch *contp.* einer Frau).

dug[2] (~) *pret.* und *p.p.* von dig.

Dugdale (dŏg′-dēl) *npr., id.* (Prſn.).

dugong (dūᵘ-gŏⁿg, djūᵘ- od. dūᵘ-gŏⁿg) [malaiiſch] *s., zo.* Du'gong *m*, Seejungfer *f.*

dug-out ⑤ *Am.* (dŏg′-aūt) *s.* Einbaum *m*, Kanu *n* (ausgehöhlter Baumſtamm als Kahn).

duke (djūk) [(alt)fr. *duc*; * lt. *dux* (*duc-*)] **I** *s.* Herzog *m.* — **II** † *v/n.* (auch to ~ it) den Herzog ſpielen. [2. Herzogswürde *f.*

dukedom (djūk′-dŏm) *s.* 1. Herzogtum *n.* —

dukery (djūk′-ᵉ-rᵉ), **~ies** (~ᵉſ) *s., co.* Herzogtum *n*, Herzogsſitz *m.*

Dukinfield (dŏk′-ĭn-fīld) *npr.* (Ortsn.).

dulcet (dŏl′-ß-ᵉt) [fr. *doucet*] *a.* ſüß, lieblich, melodiſch, angenehm.

dulcification (dŏl-ß-ᵉ-fē-kē′-ſchᵉn) *s.* (Ver-) Süßen *n*; ehm. *chm.* Befreiung *f* von Säure ꝛc. [ſüßen (auch *fig.*).

dulcify (dŏl′-ß-ᵉ-fāĭ) [lt.] *v/a.* ①d. (ver-)

dulcimer ♪ (dŏl′-ß-ᵉ-mᵉr) [(alt)fr.; * lt.-grch. *dul'ce me'los* ſüßer Geſang] *s.* Hackbrett *n* (Vorläufer des Klaviers).

dulia ⛪ (djū′-lĭ-a, *CT.D.* dĭū-lāĭ′-a) [grch.] *s., theol.* Engel- u. Heiligen-verehrung *f.*

dull (dŏl) [a/e.: dtſch toll] **I** *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. wirr, ungeordnet. — 2. dumm, albern (*ant.* acute 4). — 3. unbeholfen, träg(e), unfähig (of bei od. in [*dat.*], to für et.); ~ of apprehension langſam, ſchwer von Begriff. — 4. langſam im Wahrnehmen; Auge: trübe, ſchwach; Gehör: ſchlecht; ~ of hearing ſchwer-, harthörig. — 5. unempfindlich; ſchwer, drückend (*SH.*); the ~ earth die träge Erde (*SH.G.V.4,2,52*). — 6. Wetter, Ort, Zeit ꝛc.: öde, düſter, trüb; Grab: ernſt, ſtill. — 7. Perſon: traurig, ſchwermütig; verdrießlich. — 8. unerfreulich, unfreundlich, F troſtlos. — 9. langweilig, fad(e); to be (oder feel) ~ ſich langweilen. — 10. Meſſer, Nadel, Schere ꝛc.: ſtumpf. — 11. *fig.* Gefühl: nicht lebhaft (empfunden), dumpf, ſtumpf. — 12. ⚉ flau, ſtill; ~ of sale wenig begehrt. — 13. ⚓ windſtill. — **II** *v/a.* ①a. 14. verwirren; dumm, träge, unempfindlich ꝛc. machen. — 15. dunkel, blind ꝛc. machen. — 16. ſtumpf machen. — 17. *fig.* abſtumpfen. — **III** *v/n.* ①a. 18. matt (od. ſtumpf) werden.

dullard (dŏ′l-ᵉrd) [dull] **I** *s.* Dummkopf *m.* — **II** *a.* dumm, einfältig. [närriſch.

dull-brained (dŏ′l-brēnd) *a.* ſchwachköpfig,

dulled (dălđ) *p.p.* und *a.* dunkel, stumpf, mißgestimmt ꝛc. (vgl. dull II).

dull-eyed (dăl'l-aid) *a.* 1. matt-äugig, schwachsichtig. — 2. stumpf blickend.

dull-headed (~-hĕd-ĕd) *a.* schwach-köpfig.

dul(l)ness (dăl'l-nĕß) *s.* 1. Dummheit *f*, Stumpfsinn *m*. — 2. Schwerfälligkeit *f*, Trägheit *f*, Mattigkeit *f*. — 3. Schwäche *f* der Sinnesorgane. — 4. Traurigkeit *f*. — 5. Langweiligkeit *f*. — 6. Glanzlosigkeit *f* von Farben ꝛc.; Trübheit *f* des Wetters. — 7. Stumpfheit *f* v. Messern ꝛc. — 8. ◉ Flaue *f*, Geschäftsstille *f*.

dully[1] (dăl'l-ē) *adv.* zu dull.

dully[2] ↖ (~) *a.* dumpf (*TN.*).

dulse ☤ (dălß) [gäl.] *s.* Hauttang *m*.

Duluth ♀ (dĭū-lū'th) *npr.*, *id.* (St., *U.S.*).

Dulwich ♀ (dăl'l-ĭtſch) *npr.* (Vorstadt v. Lo.).

duly (djū'-lē) [due[1]] *adv.* 1. in schuldiger, gehöriger Weise; pflichtgemäß; gebührend. — 2. schicklich, passend. — 3. regelrecht, vorschriftsmäßig, pünktlich.

Dumain (dĭū-mē'n) *npr.*, *id. m* (*SH.*).

dumb (dăm) [a/e.: dtsch dumm] **I** *a.* □ stumm (with vor [*dat.*]); *thea.* ~ show Pantomi'me *f*; Gebärdenspiel *n*; to strike a p. ~ j-n verblüffen; *fig.* j-m den Mund stopfen. — **II** † *v/a.* zum Schweigen bringen. [St. u. Grfſch.).

Dumbarton ♀ (dăm-bā'v'-tŝn) *npr.* (ſchott.)

dumb-bell ⑥ (dăm-bĕl) *s.* Hantel *m* für Arm-übungen (meiſt ~s *pl.*).

dumb-discoursive (dăm-biß-kō'v'-ßĭw ⑨) *a.* stummberedt (*SH.*).

dumbfound F (dăm-fāu'nd) [dumb u. (con-)found] *v/a.* ①a. zum Schweigen bringen; *fig.* den Mund stopfen (*dat.*); ~ed wie vom Donner gerührt. [*SC.*).

Dumbiedikes (dăm'm-bŝ-dāiks) *npr.* (Prſn.;)

dumbness (dăm'm-nĕß) *s.* Stummheit *f*, (Still-)Schweigen *n*, Sprachlosigkeit *f* (auch *fig.*) [(ſ. dumb I).

dumb-*show* (dăm'm-ſchō) *s.* = dumb show.

~waiter ⑥ (~wē-tŝr) *s.* 1. Küche: *fig.* ſtummer Diener; Gestell *n*, auf dem Speisen ꝛc. nach dem Speisezimmer geschafft werden; Speise-aufzug *m*. — 2. Neben-, Drehtiſch *m*; Seitenbrett *n* an einem Tiſch.

Dumdum (dăm'm-dăm) **I** ♀ *npr.* (St. bei Kalkutta). — **II** d~ ⚔ *s.* (a. d~-bullet) ▼ Dumdum(geſchoß) *n*.

dumfound ſ. dumbfound. [Grfſch.).

Dumfries ♀ (dăm-fnĭ'ß) *npr.* (ſchott. St. u.)

dummy (dăm'm-ē), *pl.* **~ies** (~ĭ) [dumb] *s.* 1. F Stumme(r). — 2. *sl.* Scheinſtumme(r). — 3. *thea.* ſtumme Perſon, Statiſt(in) (a. *fig.*). — 4. allg. zur Täuſchung dienende Sache, Attrappe *f*; ◉ Scheinkiſte *f*, -flaſche *f*, -packung *f* ꝛc. (um den Anſchein großer Vorräte zu erwecken). — 5. ❁ u. ◉ Kleider-puppe *f*; Wachsfigur *f* in Schaufenſtern. — 6. Whiſtſpiel: Strohmann *m* (a. *fig.*). — 7. ⚔ Exerzierpatrone *f*.

dump[1] (dămp) [dän.: dtsch dumpf] *s.* 1. mſt ~s *pl.* (mſt *co.* od. *iro.*): a) Traurigkeit *f*, Schwermut *f*; b) verdrießliche Stimmung, ſchlechte Laune; to be in a ~, meiſt to be (down) in the ~s traurig (ſchwermütig od. verdrießlich) ſein; vor ſich hinſtarren. — 2. 𝅘𝅥𝅮 † ſchwermütige Melodie.

dump[2] *Am.* (dămp) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. F (ſonſt †) heftig hinwerfen oder (um)ſtürzen. — 2. Steine durch Kippen ꝛc. abladen. — **II** *s.* 3. Plumps *m*. — 4. F Klumpen *m*; Klotz *m*. — 5. *Am.*: a) Abladeplatz *m*; b) Abfallhaufen *m*. [*s.* Kippkübel *m*.)

dumping-*bucket* ⚒ (dăm'm-pĭng-băk'-ĕt)

~car(t) *Am.* (~kā'v'(t) *s.* 1. Sturzkarren *m*. — 2. 🚃 Kippwagen *m*.

dumpish (dăm'm-pĭſch) [dump[1]] *a.* □ mürriſch, verdrießlich; traurig; düſter.

dumpishness (~-nĕß) *s.* Verdrießlichkeit *f*.

dumpling (dăm'mp-lĭng) [dump[2]] *s.* Art Pudding *m*; (Füll-)Kloß *m*, Knödel *m*.

dumpty (dăm'm(p)-tē) [dumpy] **I** *a.* kurz und dick. — **II** *s.* kurzes, dickes Ding; im Ammenmärchen von e-m Ei: Humpty D~.

dumpy (dăm'm-pē) [dump[2]] *a.* = dumpty; *surv.* ~level (Nivellier-)Teleſko'plibelle *f*.

dun[1] (dăn; *Hom.* done) [a/e.] **I** *a.* 1. grau-, ſchwarz-braun; dunkelbraun; ſchwärzlich, dunkel; ~'s the mouse graubraun iſt die Maus (*SH.R.J. 1,4,40*). — 2. Luft, Waſſer ꝛc.: finſter, düſter (a. *fig.*). — **II** *s.* 3. ↖ Graubraun *n*. — 4. F (bſd. altes) ſchwarzbraunes Pferd; weitS. Gaul *m*.

dun[2] (dăn) [a/e.: din] **I** ↖ *v/a.* ①e. j-m (ſtets) in den Ohren liegen, j-n (um Zahlung) drängen, (mit Bitten) beläſtigen. — **II** *s.* ungeſtüm drängender Gläubiger.

dun[3] (dăn, ir. dūn) [klt.] *s.* 1. Hügel *m*, Berg *m*. — 2. Bergfeſte *f*, Burg *f*. [*4,3,199*).

dun[4] † (dăn) *s.*, *corr.* aus don[2] (*SH.L.*).

Dunbar (dăn-bā'v') *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

Dunblane ♀ (dăn-blē'n) *npr.* (ſchott. St.).

Duncan (dăng'n(ŋ)-kĕn) [klt.] *npr.*, *id.* (Prſn.).

dunce (dănß) [Duns] *s.* Dummkopf *m*.

Dunciad (dăng'n-ßĭ-ăd) [dunce] *s.* Dunciade *f* (ſatiriſches Epos von *PO.*).

Duncombe (dăng'n-kŏm) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Dundalk ♀ (dăn-dā'k) *npr.*, *id.* (ir. Stadt).

Dundas (dăn-dā'ß) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

Dundee (dăn-dī') *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

dunder*head* F u. P (dăn'n-dĕr-hĕd) **~pate** F u. P (~pēt) [?] *s.* Dummkopf *m*.

Dundonald (dăn-dŏ'n-ŝld) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

Dundreary (~drĭ'-rĕ) **I** *npr.*, *id.* (Prſn.). — **II** d~ *s.*, *sl.* vornehmtuender Geck.

Dunedin ♀ (~ĕ'd-ĭn) *npr.* (St., Neuſeeland).

Dunfermline (~fŏ'v'(m)-lĭn) *npr.* (ſchott. St.).

dung[1] (dăngŋ) [a/e.] **I** *s.* Tier-Kot *m*, Dung *m*, Miſt *m*. — **II** *v/a.* ①a. *agr.* u. *hort.* Land düngen (auch *fig.*).

dung[2] (dăngŋ) *pret.* u. *p.p.* von ding.

Dungannon ♀ (dăn-gă'n-ŝn) *npr.* (ir. Stadt).

dungaree (dăngŋ-gŝ-rĭ', dăng'n-gŝ-rĭ) [ind.] **I** Oſt-J. *a.* grob, gemein. — **II** ◉ *s.* grobes (meiſt blaues) Baumwollzeug (bſd. für Matroſen). [(Seehafen in Südirland).

Dungarvan ♀ (dăn-gā'v'-wŝn) *npr.*, *id.*)

dung-*beetle* (dăng'ŋ-bĭtl) *s.*, *ent.* Miſtkäfer

~cart (~kā't) *s.* Miſtwagen *m*. [*m*.)

Dungeness ♀ (*WB.* dăn-dĢ'ß-nĕ'ß) *npr.*, *id.* (engliſches Vorgebirge).

dungeon (dăng'n-dĢŋ) [a/f.; fr. *donjon*] **I** *s.* Burgverlies *n*, Kerker *m*. — **II** *v/a.* ①a. einkerkern.

dunghill (dăngŋ-hĭl) *s.* 1. Dünger-, Miſthaufen *m*. — 2. *fig.* heruntergekommene Lage; niedriger Stand.

dungy (dăngŋ-ē) *a.* 1. miſtig, kotig. — 2. *fig.*: a) ſchmutzig, gemein; b) F feig.

Dunkeld ♀ (dăn-kĕ'l(d) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

Dunkirk ♀ (dăn'-kĕrk) *npr.* Dün'kirchen *n*.

Dunmore ♀ (dăn-mō'v' ⑨) *npr.*, *id.* (St., *U.S.*).

Dunmow ♀ (dăn'n-mō) *npr.* (auch Little-~) kleines Kirchdorf in *Ess.*; ehm. wurde hier demjenigen Ehepaare, das beſchwor, ein Jahr und einen Tag nach der Verheiratung in voller Einigkeit gelebt zu haben, eine Speckſeite (the ~ flitch) überreicht.

dunnage (dăn'n-ĕĝ) [?] *s.* 1. ⚓ Garnierung *f*, Stauholz *n* (Unterlage od. Füllmaterial). — 2. *sl.*: a) Gepäck *n*; b) Kleider *n/pl.*

dunner (dăn'n-ŝr) *s.* ungeſtüme(r) Mahner(in).

dunnish (dăn'n-ĭſch) *a.* (grau)bräunlich.

Dunoon ♀ (dŝ-nū'n) *npr.*, *id.* (ſchott. Seebad).

Duns (dănß) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.); John ~ Scotus (ßkō'v'-tŝ) Johannes Duns Scotus (berühmter britiſcher Scholaſtiker, † 1308).

Dunsinane ♀ (dăn-ßĭ'n-ŝn, *WB.* dăn-ßĭ-nē'n) *npr.*, *id.* (Hügel bei Perth). [Ort).

Dunsmore ♀ (dăn'nſ-mōr ⑨) *npr.* (engl.)

Dunstable ♀ (dăn'n-ßtŝbl) *npr.* (St., *Bedfsh.*).

Dunstan (~ßtŝn) *npr.*: St. (ßnt) ~ der hl. Dunſtan (Erzbiſchof v. Canterbury, 925—988).

Dunwich ♀ (dăn'n-ĭtſch) *npr.* (engl. Stadt).

duo 𝅘𝅥𝅮 (djū'-ō) [it.] *s.* Du'o *n*; Due'tt *n*.

duodecimal ♫ (djū-ŏ-dĕ'ß-ĭ-mŝl) [lt. *duodecim* zwölf] *a.* □ *arith.* duodezima'l.

duodecimo (~dĕ'ß-ĭ-mō), *pl.* **~s** (~mōſ) [lt.] *abbr.* **12 mo** od. **12°** *s.* 1. Duode'z-band *m*, -format *n*. — 2. 𝅘𝅥𝅮 Duode'zime *f*. — **II** *a.* 3. Duode'z-...

duodenal ♫ (~dĭ'-nŝl) [neu-lt.] *a.*, *anat.* und *med.* Zwölffingerdarm-...

duodenum ♫ (~dĭ'-nŝm), *pl.* **~a** (~nă) [neu-lt.] *s.*, *anat.* Zwölffingerdarm *m*.

duologue (djū'-ŏ-lŏg) [lt.-grch.] *s.* = dialogue. [öffnen, aufmachen.

dup † ob. *prov.* (dăp) [do up] *v/a.* ①e.)

dupable (djū'-pŝbl) [dupe] *a.* leicht anzuführen(d), leichtgläubig.

dupe (djūp) [fr. *dupe*, *duper*] **I** *s.*: a) Angeführte(r), Betrogene(r); b) leicht zu Täuſchende(r); c) Gimpel *m*, Narr *m*, Närrin *f*; to be the ~ of a p., to be a ~ to a p. ſich von j-m anführen laſſen. — **II** *v/a.* ①b. täuſchen, anführen.

duper (djū'-pŝr) *s.* Täuſchende(r); Schwindler(in). [rei *f*.)

dupery (djū'-pŝ-rĕ) *s.* Betrügerei *f*, Prellе-)

duplicate[1] (~plĭ-kĕt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verdoppeln. — 2. wiederho'len; abſchreiben.

duplicate[2] (~kĕt) [lt.] **I** *a.* (ge)doppelt, zweifach; Doppel-... — **II** *s.* Duplika't *n*.

duplication (djū-plĭ-kē'ſchŝn) [lt.] *s* 1. Verdopp(e)lung *f*. — 2. Wiederho'lung *f*.

duplicature ♫ (djū'-plĭ-kĕ-tſchŭr, ~tjŭr) *s.*, *anat.* Duplikatu'r *f*, Falte(nbildung) *f*.

duplicity (dĭū-plĭ'ß-ĭ-tē) [fr., * lt.] *s.* 1. ↖ Zweiheit *f*, Zweifaltigkeit *f*. — 2. *fig.* Doppelzüngigkeit *f*, Zweideutigkeit *f*.

Dur. *abbr.* = Durham.

durability (djū-rŝ-bĭ'l-ĭ-tē) [ſpät-lt.] *s.* Dauerhaftigkeit *f*, Dauer *f*.

durable (djū'-rŝbl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) dauerhaft, dauernd. — ***Syn.*** *durable* dauerhaft (mehr konkret); *lasting* dauernd (mehr abſtrakt); *permanent* fortdauernd (von konkreten und abſtrakten Begriffen).

durableness (~-nĕß) *s.* = durability.

dura mater ♫ (djū'-ră mē'-tŝr) [(neu-)lt.] *s.*, *anat.* äußere harte Hirnhaut.

duramen ♫ ☤ (dĭū-rē'-mĕn) [(neu-)lt.] *s.* Kern-, Herz-holz *n* eines Baumes.

durance (djū'-rŝnß) [a/f.] *s.* 1. faſt † (Fort-, Aus-)Dauer *f*. — 2. † (mſt *poet.*)

Gefangenhaltung *f*, Haft *f* (a. *fig.*); ~ vile entehrendes Gefängnis (*BURNS*).

duration (djuᴵ-rēᴱ-shᵉn) [mlt.] *s.* (Fort-, Zeit-)Dauer *f*; ♪ Zeitwert *m* einer Note.

Durban ♀ (dōᵒ-băᴵn, dōᵒ-bᵘn) *npr.*, *id.* (Seehafen in Natalᴵ, Süd-afrika).

durbar Ost-I. (dōᵒ-bārᴵ)[pers.]*s.*: a) Audieˈnz-halle *f*; b) Audienz(versammlung) *f*.

dure † (djuᴱʳ) [(alt)fr.] *v/n.* (fort)dauern.

duress, a. **~e** (diᵘ-rēᴱʳᵉs, djuᴵ-rᵘs) [a/f.; * lt. *duriˈtia*] *s.*: a) Bedrückung *f*, Zwang *m*; b) Freiheitsberaubung *f*, Einkerkerung *f*; to be under ~ gefangen gehalten werden.

d'Urfey (dōᵒʳ-fᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Thomas ~ englischer Dichter (1653—1723).

Durham (dă̈ᴱʳ-ᵘm) I *npr.* (Ortsn. u. Prsn.). — II *a.* Durham-...; ~ cattle D.-, Kurzhorn-vieh *n*. — III *s.* Durham-stier *m*, -kuh *f*, -rind *n*.

durian ♀ (djuᴵ-rīᵉn, dᵘ-rīᴵ-ᵉn) [malaiisch] *s.* 1. Zibetbaum *m*. — 2. Zibetfrucht *f*.

during (djuᴵ-rīnᵍ) [dure] *prp.* während.

durra ♀ (*CT.D.* dūᴵʳᴀ, *WB.* dă̈ᴵʳᴀ oder dūᴵ-ʀᴀ) [ar.] *s.* Durra *f*, Mohrenhirse *f*.

Dursley ♀ (dōᵒʳᴱʳ-lᵉ) *npr.*, *id.* (englische Stadt).

durst (dōᵒʳˢt) *pret.* v. dare[1]. [Roman v. *SC.*]

Durward (dōᵒʳ-wᵉʳd) *npr.*: Quentin ~.

dusk mst *poet.* (dăsk) [m/e.] I ↖ *a.* □ = dusky. — II *s.* (Halb-)Dunkel *n*; Zwielicht *n*; at ~ oder in the ~ of the evening in der (Abend-)Dämmerung. — III ↖ *v/n.* ①a. dunkel w. od. sein.

duskily (dăᴵ-skᵘ-lᵉ) *adv.* zu dusky.

duskiness (~ᵘsᵏᵍ) *s.* 1. ↖ Dämmerung *f*. — 2. dunkle Farbe; *fig.* Trübheit *f*.

duskish (dăᴵ-kish) *a.* □ etwas dunkel.

dusky (dăᴵ-kᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. dämmerig, schattig, düster (with von, durch). — 2. dunkel(farbig), schwärzlich, bräunlich. — 3. *fig.* trüb(e), düster.

dust (dăsᵗ; *Hom.* dost) [a/e. : ndd. Dust, dtsch Dunst] I *s.* 1. Staub *m* (a. *fig.*); ↯. — 2. *bibl.* und *fig.* Erde *f*, Staub *m*. — 3. † Stäubchen *n*. — 4. *fig.* Niedrigkeit *f*, Armut *f*. — 5. allg. das Gepulverte, Zerriebene. — 6. Schutt *m* 2c.; bsd. Lo. Kehricht *m* u. *n*, Müll *n*. — 7. F *fig.* Kleinigkeit *f*; et. Verächtliches *n*, Plunder *m*. — 8. *sl.* (Bar-)Geld *n*, P Asche *f*; P *sl.* down with the (a. your, &c.) ~! her mit dem Geld! — II *v/a.* ①a. 9. ab-, aus-stäuben; Kleider (ab-, aus-)klopfen, (-)bürsten; Gegenstände abwischen; (aus-)fegen; F *fig.* to ~ a p.'s coat od. jacket j-m die Jacke (od. das Fell) ausklopfen, j-n durchprügeln. — 10. be-, voll-stäuben; bepudern; Kochkunst: Gerichte 2c. bestreuen.

Zu ~ 1: F *fig.* to kick up a ~ Staub aufwirbeln; F Spektaˈkel machen; to lay the ~ den Staub durch Sprengen dämpfen; *fig.* to throw ~ in a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen, j-n täuschen. [Aschen-, Müll-kasten *m*.]

dust-*bin* ⑥ (dăsᵗ-bin) *s.* Kehricht-,

~brush (dăsᵗ-brăsh) *s.* weicher Besen; Staubwedel *m*.

~cart (~kāʳᵗ) *s.* Müll-, Abfuhr-wagen *m*.

duster (dăsᵗ-tᵉʳ) *s.* 1. Abstäuber(in), Ausklopfer(in) 2c. — 2. Staubwedel *m*; Staub-, Wisch-lappen *m*; Handfeger *m*.

dust-hole (dăsᵗ-hōl) *s.* 1. ausgemauerte Aschen-, Müll-grube. — 2. = dust-bin.

dustiness (dăᴵ-stᵉ-nᵉsᵏᵍ) *s.* Staubigkeit *f*.

dustman (dăsᵗ-mᵃⁿn) *s.* 1. Kehricht-, Müll-fuhrmann *m*. — 2. F *fig.* Sand-mann -männchen *n* (als Genius des Schlafes).

dust-*pan* (dăsᵗ-păn) *s.* Kehrichtschaufel *f*.

~sieve (~sivᵛ) *s.* Staubsieb *n*.

~speck (~spĕk) *s.* Staubfleck *m*.

~whirl (~(ʰ)wōʳl) *s.* Staubwirbel *m*.

~wrapper (~ʀăpᵖᵉʳ) *s.* Staubrock *m*.

dusty (dăᴵsᵗ-tᵉ) *a.* 1. staubig; it is ~ es staubt. — 2. staub-artig. — 3. ⚓ *sl.* stürmisch; weitS. allg. trüb(e) (aussehend; *ant.* cheesy); F well, it's not so ~! nun, so schlimm ist's gerade nicht!

Dutch (dă̈tsch) [holl. : dtsch deutsch] I *a.* 1. holländisch, niederländisch; ↯. — 2. † od. *Am.*, *contp.* deutsch; High ~ hochdeutsch; Low ~ nieder-, platt-deutsch; ↯. — 3. *contp.* od. *iro.* schlecht; Schein-...; ↯. — II *s.* 4. the ~ *pl.* die Holländer *pl.*; *Am.* that beats the ~! das ist noch nicht dagewesen!; unglaublich! — 5. Holländisch(e) *n*. — 6. *sl.* (double) ~ Kauderwelsch *n*.

Zu ~ I: ~ auction Auktion, bei welcher der verlangte Preis erniedrigt wird, bis sich ein Käufer findet; ~ clock Schwarzwälder Uhr *f*; F ~ comfort, ~ consolation Trost *m* dessen, der in jedem Mißgeschick das Gute herausfindet; *contp.* ~ courage erkünstelter Mut (bsd. eines Betrunkenen); ⚙: ~ metal Blatt-, Rausch-gold *n*, Goldschaum *m*; ~ oven kleiner Brat-ofen (an den Feuerrost des Kamins gehängter eiserner Kasten); ~ tile (meist glasierte und bemalte (Ofen-)Kachel (*DI.*); ❦ ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*; F: ~ uncle Mensch *m* von unbequemer Offenherzigkeit; to talk to a p. like a ~ uncle j-m e-e Mora'l predigt halten.

Dutch*man* (dă̈ᴵtsch-mᵃⁿn), *pl.* **~men** (~mᵉⁿ) *s.* Holländer *m*; † oder *Am.*, *contp.* Deutsche(r) *m*; F if ..., I'm a ~! wenn ..., so will ich Maß heißen!

duteous ↖ (djuᴵ-tᵉ-ᵉsᵏᵍ) *a.* □ = dutiful.

dutiable ❦ (djuᴵ-tᵉ-ᵉbᵊl) [duty] *a.* versteuerbar; zollpflichtig.

dutiful (djuᴵ-tᵉ-fūl) *a.* □ 1. pflicht(ge)treu; gehorsam; ehr-erbietig. — 2. pflicht-schuldig; Pflicht-...

dutifulness (~ᵘsᵏᵍ) *s.* Pflichttreue *f*; Gehorsam *m*; Ehr-erbietung *f*.

duty (djuᴵ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵗᵉz) [due[1]] *s.* 1. Schuldigkeit *f*, Pflicht *f*; ↯. — 2. a) (schuldiger) Gehorsam; b) Unterwürfigkeit *f*. — 3. fast † od. *prov.* Ehrerbietung *f*; ehr-erbietiger Gruß; in ~ to aus Ehrerbietung gegen. — 4. (amtlicher 2c.) Dienst; a. ⚔ u. ⚓ Kriegs-, See-dienst *m*; engS. Wachtdienst *m*; ↯. — 5. ⚙ *mech.* mechanische Leistung e-r Kraft. — 6. ❦ u. Finanzwesen: a) Abgabe *f*, Steuer *f*; b) Zoll *m*. — ***Syn.*** s. impost.

Zu ~ 1: it is my bounden ~ s. bounden; as in ~ bound, as bound in ~ pflichtschuldigst, von Rechts wegen.

Zu ~ 4: at ~ zur Verfügung (*SH.*); ⚔ u. ⚓: to be off ~ außer Dienst (oder dienstfrei) sein; to be on ~: a) im Dienst sein, Dienst tun od. haben, b) (auch to be placed on ~) Schildwache stehen; auf Wache sein; officer on ~ dienstuender (oder wachthabender) Offizier.

duumvir (diᵘ-ămᴵ-vᵘᵛʳ), *pl.* **~viri** (~vᵘᵛ-rāī) od. **~virs** (~vᵘᵛʳz) [lt.] *s.* röm. Alt. Duuˈmvir *m* (*pl.* -virn).

duumvirate (~vᵘᵛ-rāt) [lt.] *s.* Duumviraˈt *n*.

D.V. *abbr.* = Deo volente (s. bs). [*m*.]

D-valve ⚙ (dīᴵ-välv) *s.*, *mach.* D-Schieber.

dwale (dwēl) [ſkand.] *s.* 1. ♀ Tollkirsche *f*. — 2. *her.* dunkle (oder schwarze) Farbe.

dwa(l)m schott. u. *provᵉN.* (dwām)[?] I *s.* Ohnmacht *f*. — II *v/n.* ①a. ohnmächtig w.

dwarf (dwåʳf) [a/e.] I *s.* Zwerg(in) (a. *fig.*). — II *a.* Zwerg-...; niedrig, klein. — III *v/a.* ①a. (a. *fig.*, geistig) am Wachstum (oder in der Entwickelung) hindern; verkrüppeln (oder verkümmern) lassen. — IV *v/n.* ①a. verkrüppeln; *fig.* zusammen-schrumpfen. [verkrüppelt; zwerghaft.]

dwarfed (dwåʳft) *a.* (auch *fig.*) verzwergt,

dwarfish (dwåʳᵛ-fish) *a.* □ 1. zwerg-artig, -haft. — 2. *fig.* winzig, gering, verächtlich.

dwarfishness (~ᵘnᵉsᵏᵍ) *s.* Zwerghaftigkeit *f*; *fig.* Winzigkeit *f*, Geringheit *f*.

dwell (dwĕl) [a/e.] *v/n.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~ed, meist dwelt) 1. (ver)bleiben, (ver-) weilen, sich aufhalten. — 2. fast † stecken bleiben (*SH.M.V.1,3,157*). — 3. F enthalten sein, sitzen (in in [*dat.*]). — 4. wohnen; hausen (auch *fig.*). — 5. † leben, (da)sein. — 6. to ~ **in** sich gründen auf (*acc.*); to ~ (**up**)**on** mit dem Blick 2c. verweilen auf (*dat.*) oder bei, hangen an (*dat.*), sich aufhalten bei e-m Gegenstande; lauschen (einer Stimme); betonen; beharren auf (*dat.*); to ~ **with** a p. j-m zustehen (*SH.T.C.3,2,164*).

dweller (dwĕᴵʳ-lᵉʳ) *s.* 1. j. der verweilt 2c. (s. dwell); *fig.* ~ (up)on j. der auf etwas (*acc.*) Nachdruck legt. — 2. Wohnende(r); Ein-, Be-wohner(in).

dwelling (~inᵍ) *s.* Wohnung *f*, Behausung *f*; Aufenthalt *m* (***Syn.*** s. abode).

dwelling-house (~hauˢ) *s.* Wohnhaus *n*.

dwelling-place (~plēs) *s.* Aufenthalts-ort *m*, Wohn-ort *m*, -sitz *m*.

dwelt (dwĕlt) *pret.* u. *p.p.* von dwell.

Dwight (dwāt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dwindle (dwindl) [fast † dwine] *v/n.* ①b. (a. to ~ away) ([da]hin)schwinden, sich vermindern, (ein-, zs.-)schrumpfen, abnehmen (by, from durch, von, infolge; in in [*dat.*], an [*dat.*]; [in]to zu).

dwt. *abbr.* = pennyweight(s) (s. bs).

Dy (dāī) *npr.*, *dim.* v. Diana (weibl. Vn.).

Dyak ♀ (dāᴵʸ-ăk) *npr.* Dajak(in) (Volk auf) Borneo).

Dyce (dāīs) *npr.*, *id.* (Prsn.). [Borneo).]

dye (dāī; *Hom.* die) [a/e.: dewᵉ] I *v/a.* ①b. (*p.pr.* dyeing) 1. ⚙ (bsd. Zeug) färben (auch *fig.*). — II *s.* 2. ⚙ Farbe *f*. — 3. Färbung *f*, Anstrich *m*; *fig.* Art *f*.

d'ye P (djᵉ) *abbr.* = do you.

dye-house ⚙ (dāīᴵʳ-hauˢ) *s.* Färberei *f*.

dyeing ⚙ (dāīᴵʳ-inᵍ) *s.* Färben *n*; ~ in high colours Schön-färben *n*, -färberei *f*.

dyer ⚙ (dāīᴵʳ-ᵉʳ) *s.* Färber(in); Gerberei: Schmitzer *m*; ~ in black Schwarzfärber *m*; ♀ ~'s moss Färberflechte *f*; ♀ ~'s weed Färberwau *m*.

dyester fast † schott. (dāīᴵʳ-stᵉʳ) *s.* = dyer.

dye-stuff ⑤ ❦ (dāīᴵʳ-stăf) *s.* Farbstoff *m*.

dye-wood ⑤ ⚙ (dāīᴵʳ-wūd) *s.* Färbe-, Farb-holz *n*; red ~ Fernambuˈk-, Rot-holz *n*.

dying (dāīᴵʳ-inᵍ) [*p.pr.* von die[2]] I *a.* □ 1. sterbend; *fig.* vor Verlangen brennend;

he was ~ er lag im Sterben. — 2. *fig.* (prädikativ a. ~ away): a) Feuer, Asche ꝛc.: (v)erlöschend; b) Stimme, Ton ꝛc.: ersterbend, leise verhallend; c) allg. (allmählich) hinsterbend, (hin)schwindend. — 3. Sterbe-..., Todes-...; to be in a ~ condition in den letzten Zügen liegen; ~ day Sterbe-, Todes-tag *m.* — **II** *s.* 4. the ~ der oder die Sterbende(n *pl.*). — 5. Sterben *n.*

dyke (dāik) *s.* u. *v.* = dike.

dynamic(al □) (dāi- oder dᵉ-nă′m-ik, ~ᵉ-ᵏᵉl) [grch.] *a.* 1. dyna'misch. — 2. Kräfte betreffend; Kraft-...

dynamics (~nă′m-iks) *s./sg.* (auch *pl.*) *mech.* Dyna'mik *f*; Lehre *f* von den mechanischen Kräften.

dynamite (dāi′n-mait od. di′n-ᴬ~) [grch.] **I** *s.* Dynami't *n.* — **II** *v/a.* ①b. mit D. laden; mit D. (in die Luft) sprengen.

dynamiter (dāi′n-ᴬ- od. di′n-ᴬ-māi-tᵉr) *s.* Dynami't-held *m*, -verbrecher *m*.

dynamo ⚙ (~mō) *s.* Dynamomaschine *f*.

dynamometer ⚙ (dāi-nᴬ-mŏ′m-ᵏ-tᵉr oder din-ᴬ~) [grch.] *s.*, *mech.* Dynamome'ter *n*, Kraftmesser *m*.

dynamometric ⚙ (dāi-nᴬ-mᵏ-mĕ′t-rik oder din-ᴬ~), **~al** ⚙ (~ᴿᵏ-ᵗᵏl) *a.*, *mech.* dynamome'trisch; Dynamome'ter-...

dynast (di′n-ᴬßt oder dāi′-nᴬßt) [grch.] *s.* Dyna'st *m*, Gewaltiger *m*, Herrscher *m*.

dynastic (dᵉ-nă′ß-tik od. dāi-~), **~al** □ (~ᵗᵏl) *a.* eine Dynastie' betr., dyna'stisch.

dynasty (di′n-ᴬß-tᵉ od. dāi′-nᴬß-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵏiz) [fr.,* grch.] *s.* Dynastie' *f*; Herrschergeschlecht *n*, -haus *n*. [Hafenstadt).

Dysart ♀ (dāi′-ᶻᵉrt, dᵉ-ᶻāi′ᵉrt) *npr.* (schott.

dysenteric (diß-ᵉn-tĕ′ʀ-it) [lt., * grch.] *a.*, *med.* 1. ruhr-artig, von Dysenterie' begleitet. — 2. ruhrkrank.

dysentery (di′ß-ᵉn-tᵉ-ʀᵉ) [fr., lt.,* grch.] *s.*, *med.* Dysenterie' *f*, (rote) Ruhr.

dyspepsia (diß-pĕ′p-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Dyspepsie' *f*, schlechte Verdauung.

dyspepsy (diß-pĕ′p-ßᵉ od. di′ß-pĕp-ßᵉ) *s.* = dyspepsia.

dyspeptic(al ↖ □) (diß-pĕ′p-tik, ~ᵗᵏ-ᵗᵏl) *a.*, *med.* dyspe'ptisch.

dysphagia (diß-fē′-bᵢᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schluck-, Schling-beschwerde(n *pl.*) *f*.

dyspnœa (dißp-ni′-a) [grch.] *s.*, *med.* Atembeschwerde *f*.

dysur*ia* (diß-jū′-ʀᵉ-a), **~y** (di′ß-jᵘ-ʀᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Harnzwang *m*.

dyvour (schott. (dāi′-wᵉr) [?] *s.* ehm. jur. Bank(e)rottierer *m*.

E

E, e (ī) *s.* 1. E, e *n* (Buchstabe). — 2. ♪ E, Note und Ton; E sharp (E ♯) Eïs *n*; E flat (E ♭) Es *n*. [Postbezirk von Lo.).

E. *abbr.* = Earl; east, eastern (auch)

each (ītsch) [a/e.] *pron.* jede(r, s) von irgendeiner beschränkten Anzahl einzeln betrachtet; ↖ ~ one = every one; ~ other einander, (sich) gegenseitig (= one another); one ~ je ein(e, r); jede(r, s) eine(n, s); † ten masts at ~ make not the altitude zehn Mastbäum' aufeinander sind so hoch nicht (*SH.K.L.4,6,53*).

eager (i′-gᵉr) [(alt)fr. *aigre*; * lt. *a'cre-m*] *a.* □ 1. †: a) (Geschmack) sauer, herbe; b) (Worte) bitter; c) (Werkzeug) scharf; d) (Luft ꝛc.) kalt, schneidend. — 2. † heftig. — 3. (to mit *inf.*; after, for; about, in) eifrig, (be)gierig auf (*acc.*), nach; brennend vor (*dat.*); F erpicht auf (*acc.*).

eagerness (~nᵉß) *s.* Begierde *f*, heftiges Verlangen (about, after, for, † of nach).

eagle (īgl) [(alt)fr. *aigle*; * lt. *a'quila*] *s.* (*s/m.* u. *s/f.*) 1. *orn.* Adler *m* (*a. her.* u. ✕). — 2. ♚ *Am. id. m* (Goldmünze = 10 Dollar). — 3. Kirchenpult *n*, dessen Oberteil Adlergestalt hat. [scharfsichtig.

eagle-*eyed* (i′-gl-āid) *a.* adler-äugig;

~-owl (~-āul) *s.*, *orn.* Uhu *m*.

Eaglesham ♀ (i′-gl-ſ-hᴬm od. i′-gl-ſch-ᴬm) *npr.* (Ortsn.).

eaglet (i′-glᵗ) *s.* junger Adler. [flut *f*.

eagre (i′-gᵉr, ē′-gᵉr) [?] *s.* Spring-, Sturm-

ealdorman (ĕ′ˡ-dᵉr-măn) *s.* englisches Alt.: a) Häuptling *m*; b) Grafschaftsvorsteher *m*.

Ealing ♀ (i′-ling) *npr.*, *id.* (Vorort v. Lo.).

ean † (in) [a/e.] *v/a.* u. *v/n.* lammen, werfen.

E.(&O.)E. ♚ *abbr.* = errors (and omissions) excepted (Irrtümer [und Auslassungen] vorbehalten).

eanling † (i′n-ling) *s.* junges Lamm.

ear[1] (ir) [a/e.] *s.* 1. Ohr *n*; *fig.* Gehör *n*; ¥. — 2. etwas dem Ohre Ähnliches: Henkel *m* eines Kruges ꝛc. — Vgl. ~[2] u.[3].

Zu ~ 1: to be all ~(s) ganz Ohr sn; deaf in one ~ taub auf einem Ohre; to give ~ aufmerksam zuhören; to lend (oder turn, † give) a deaf ~ to taub sein gegen, nicht hören auf (*acc.*); to reach the ~ of a p. j-m zu Ohren kommen; to fall (od. go) together by the ~s, to be by the ~s sich in die Haare (od. aneinander) geraten; over (head and) ~s, up to the ~s bis über die Ohren (in Schulden ꝛc.); to set people (together) by the ~s die Leute aneinander hetzen; ♪ to sing (od. play) by ~ nach dem Gehör singen (od. spielen).

ear[2] ♀ (ir) [a/e.] **I** *s.* Ähre *f*. — **II** *v/n.* ①a. in Ähren schießen (vom Korn).

ear[3] † (ir) [a/e.] *v/a.* pflügen; ackern.

ear-*ache* ⑤ (i′ʀ-ēk) *s.* Ohrenschmerz *m*.

~bussing (i′ʀ-bᵃᵈ′ß-ing) *a.* = ear-kissing.

~drop (i′ʀ-drŏp) *s.* Ohrgehänge *n*.

~drum (~-dʀᵃm) *s.*, *anat.* Trommelfell *n*.

eared[1] (irᵈ) *a.* mit Ohren (versehen).

eared[2] ♀ (irᵈ) *a.* mit Ähren (versehen).

ear-kissing (i′ʀ-ᵗi′ß-ing) *a.* ins Ohr geflüstert od. flüsternd.

earl (ᵉrl) [a/e.] *s.* Graf *m* (dritthöchste engl. Adelsstufe zwischen marquis und viscount); E~ Marshal Königlicher Oberzeremonienmeister *m*.

ear-lap ⑤ (i′ʳ-lăp) *s.*, *anat.* Ohrläppchen *n*.

earldom (ᵉrl-dᴬm) *s.* 1. † Grafschaft *f*. — 2. Rang *m* (oder Würde *f*) eines earl.

earless (i′ʳ-lᵉß) *a.* ohr-, henkel- ꝛc. los.

earlier (ᵉrˡ-i-ᵉʳ) *a.*, *comp.* zu early.

earliness (ᵉrˡ-i-nᵉß) *s.* Frühe *f*, Frühzeitigkeit *f*; Früh-aufstehen *n*; Eifer *m*.

ear-lock F (i′ʳ-lŏk) *s.* Schmachtlocke *f*.

early (ᵉrˡ-i) [a/e.] **I** *adv.* 1. früh, (früh-)zeitig; as ~ as April schon im April. — 2. bald, beizeiten. — **II** *a.* 3. früh, (früh)zeitig, F (regelmäßig) früh aufstehend od. aufgestanden (*ant.* late). — 4. jugendlich (BY.). — 5. einer frühen Zeit angehörig, alt (Kirche ꝛc.).

ear-mark ⑤ (i′ʳ-mā′ᵏ) **I** *s.* (Eigentums-) Zeichen *n* am Ohre des Schafes ꝛc.; *fig.* Kennzeichen *n*. — **II** *v/a.* ①a. Schafe ꝛc. an den Ohren zeichnen; *fig.* (kenn)zeichnen.

earn (ᵉrn) *Hom.* urn) [a/e.: dtsch ernten] *v/a.* ①a. als Lohn ꝛc. erhalten, erlangen; verdienen, erwerben.

earnest[1] (ᵉrʳ-nᵉßt) [a/e.] **I** *a.* □ ernst, ernstlich; eifrig, begierig, eifrig bemüht; ernst gemeint, aufrichtig; inbrünstig; to be ~ with a p. in j-n dringen. — **II** *s.* Ernst *m*; in ~, in good (full, sober, sad) ~ in vollem Ernste; to be in ~ (bisw. emphatisch) es ernstlich meinen. — ***Syn.*** *earnest* vom ernstlichen, eifrigen Streben; *serious* ernsthaft, streng; *grave* ernst stimmend, würdevoll.

earnest[2] (ᵉrʳ-nᵉßt) [m/e.] *s.* 1. An-, Auf-, Drauf-, Hand-geld *n* (*a.* ~-money). — 2. *fig.* Pfand *n*, Anwartschaft *f*.

earnest-gaping † (ᵉrʳ-nᵉßt-gēʳ-ping) *a.* aufmerksam blickend (*SH.*).

earnestness (ᵉrʳ-nᵉßt-nᵉß) *s.* Ernst *m*; Eifer *m*; Sorgfalt *f*; Heftigkeit *f*, Inbrunst *f*; Ernsthaftigkeit *f*, Feierlichkeit *f*.

earning (ᵉrʳ-ning) *s.* 1. Verdienen *n* ꝛc. (siehe earn). — 2. **~s** *pl.* Einkommen *n*, Lohn *m*, Verdienst *m*.

ear-pick(er) (i′ʳ-pik(-ᵉr) *s.* Ohrlöffel *m*.

ear-piercing (~-piʳ-ßing) *a.* ohrzerreißend.

ear-ring ⑤ (i′ʳ-ring) *s.* Ohrring *m*.

earshot ⑤ (i′ʳ-ſchŏt) *s.* Hörweite *f*; to stand out of ~ außer Hörweite sein.

earth (ᵉrth) [a/e.] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Erde *f*, Welt *f*; what (where) on ~! was (wo) in aller Welt! — 2. Erdboden *m*, Boden *m*; Land *n*. — 3. *chm.*, *min.* Erde *f*. — 4 ↖ *fig.* Erde *f*, Staub *m* (der menschliche Körper). — 5. *hunt.* (Erd-)Bau *m* e-s Fuchses ꝛc. — **II** *v/a.* ①c. 6. in die (der) Erde ver-bergen, -scharren, -graben. — 7. *poet.* mit Erde beschütten; *hort.*, *agr.* die Erde um die Wurzeln häufeln (meist to ~ up). — **III** *v/n.* ①c. 8. *hunt.* Fuchs ꝛc.: in den Bau flüchten. [Sand-sack *m*.

earth-*bag* ⚔ (ᵉrth-băg) *s.*, *frt.* Erd-,

~board (~-bōʳᵈ ⑨) *s.*, *agr.* Streichbrett *n* am Pflug, Pflugstürze *f*.

~bob (~-bŏb) *s.* Regenwurm *m* zum Angeln.

~born (ᵉrth-bōʳn) *a.*, *poet.* erd-, staubgeboren; irdisch; niedriggeboren.

~coal (~-kōl) *s.*, *min.* erdige Braunkohle.

earthen (ᵉrth-n) *a.* 1. aus Erde; Erd-...; *fig.* irdisch. — 2. tönern, irden.

earthenware (ə́ᵛr-*th*ᵉn-wā̆ᵉr) *s.* Töpferware *f*, irdenes Geſchirr (auch **~s** *pl.*).
earthiness (ə́ᵛr-*th*ᵉ-nᵉßß) *s.* erdige Beſchaffenheit; das Erdige, Irdene.
earthless ✎ (ə́ᵛr-*th*-lᵉßß) *a.* körperlos (*BY.*).
earthliness (ə́ᵛr-*th*-lᵉ-nᵉßß) *s.* irdiſches Weſen; das Irdiſche, Körperliche; Weltlichkeit *f*.
earthling (ə́ᵛr-*th*-lĭnᵍ) *s.* 1. Erdenbürger(in), Sterbliche(r). — 2. Welt-kind *n*, -ling *m*.
earthly (ə́ᵛr-*th*-lᵉ) *a.* 1. zur Erde gehörig, irdiſch, weltlich (*ant.* heavenly). — 2. körperlich, ſinnlich, roh (*ant.* spiritual). — 3. F als emphatiſches Füllwort = on earth: in aller Welt, menſchenmöglich; he had nothing ~ er hatte nichts (auf der Welt). — 4. † = earthy.
earthly-*minded* (ə́ᵛr-*th*-lᵉ-mā̆ĭn-dᵉd) *a.* irdiſch geſinnt, ſinnlich. [Sinnlichkeit *f*.]
~-mindedness (~-nᵉßß) *s.* Weltſinn *m*,
earth-nut ❦ (ə́ᵛr-*th*-nā̆t) *s.* Erdnuß *f*.
earthquake (ə́ᵛr-*th*-kwēk) *s.* Erdbeben *n*.
earthquaking (~-kwə́ᵛr-kĭnᵍ) *a.* erd-erſchütternd. [Hand-ramme *f*, Erdſtampfe *f*.]
earth-*rammer* ⚙ (ə́ᵛr-*th*-rām-ᵉr) *s.* Erd-,
~-slip (~-ßlĭp) *s.* Erd-, Berg-rutſch *m*.
~-stopper (~-ßtŏp-ᵉr) *s.*, *hunt.* Verſtopfer *m* eines Fuchsbaues.
~-vexing (~-wᵉ́ᵛk-ßĭnᵍ) *a.*, *poet.* die Menſchheit heimſuchend. [Erde zugewandt.]
earthward(s) (ə́ᵛr-*th*-wᵉᵛrd(ſ)) *adv.* (*a. a.*) der
earthwork ⑤ (~-wə́ᵛrk) *s.* Erd-arbeit *f*, Aufſchüttung *f*; Erd-damm *m*, -wall *m*.
earthworm (~-wə́ᵛrm) *s.*, *zo.* Regenwurm *m*; *fig.* gemeiner Menſch.
earthy (ə́ᵛr-*th*ᵉ) *a.* 1. erdig; Erd-... — 2. erdfarben, erdfahl. — 3. der Erde angehörig; irdiſch; *fig.* ſinnlich, roh.
ear-trumpet (ī́ᵛr-trᵃm-pᵉt) *s.* Hörrohr *n*.
ear-wax (~-wăkß) *s.* Ohrenſchmalz *n*.
earwig (ī́ᵛr-wig) **I** *s.*, *ent.* Ohrwurm *m*. — **II** F *v/a.* ①e. beläſtigen, quälen.
ear-witness (~-wĭt-nᵉßß) *s.* Ohrenzeuge *m*.
ease (īᵠ) [a/f.; fr. *aise*] **I** *s.* 1. Behagen *n*, Behaglichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Zwangloſigkeit *f*, Bequemlichkeit *f*; Wohlſein *n*; ☤. — 2. Muße *f*, Ruhe *f*, Raſt *f*. — 3. Leichtigkeit *f* (*ant.* difficulty). — 4. Erleichterung *f*; Linderung *f* (from, of von). — 5. Ungezwungenheit *f* (des Benehmens, des Stiles ꝛc.). — ***Syn.*** *ease* (2) Muße; *rest*, *repose* Raſt, Ruhe von Bewegung od. Tätigkeit; *tranquillity* abſolute Ruhe. — **II** *v/a.* ①b. 6. erleichtern; mildern, lindern, ſtillen, beruhigen (***Syn.*** ſ. allay[1]). — 7. befreien (of von); to ~ oneself ſein Herz erleichtern. — 8. ⚙ von Druck, Spannung ꝛc. frei machen (auch *fig.*). — 9. ⚓ to ~ a ship ein Schiff langſam gehen laſſen; ~ her! langſam!
Zu ~ 1: at ~, at one's ~ bequem, gemächlich, behaglich, ruhig, ungeniert; to set a p. at his ~ j-m die Schüchternheit benehmen; ⚔ stand at ~! rührt euch!; to take one's ~ es ſich bequem machen; chapel of ~ ſ. chapel 1.
easeful (ī́ᵠ-fūl) *a.* □ 1. ruhig, behaglich. — 2. müßig. [Staffelei *f*, Geſtell *n*.]
easel (īßl, ī́ᵠ-ßl) [holl.: diſch Eſel] *s.*, *paint.*
easel-picture, easel-piece (~-pĭk-tĭᶜʰᵊr od. ~tĭᵊr, ~-pīß) *s.*, *paint.* Staffeleigemälde *n*.
easement (ī́ᵠ-mᵉnt) *s.* 1. Erleichterung *f*, Linderung *f*; Befreiung *f*; Vorteil *m*. — 2. jur. Servitut *f*, Verbindlichkeit *f*.
easily (ī́ᵠ-lᵉ) *adv.* zu easy I.
easiness (ī́ᵠ-nᵉßß) *s.* 1. Behaglichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Ruhe *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f*; leichter Sinn. — 2. = ease 5. — 3. Sorgloſigkeit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Leichtſinn *m*. — 4. Leichtigkeit *f* (= ease 3); ~ of belief Leichtgläubigkeit *f*. — 5. Freundlichkeit *f*, Gefälligkeit *f*.
east, meiſt **East** (īßt) [a/e.] **I** *s.* 1. Oſt *m*, Oſten *m*, Morgen *m*; to the ~ (of) öſtlich (von); East-by-North Oſt zu Nord. — 2. Orie'nt *m*, Morgenland *n*, Leva'nte *f*. — 3. *Am.*, *sl.* about ~ ordentlich, gehörig. — **II** *a.* und *adv.* 4. öſtlich; East End öſtlicher Teil (bſd. v. Lo.).
Eastbourne ♀ (ī́ßt-bᵉᵛrn) *npr.* (engl. Seebad).
Eastcheap (~-tſchīp) (Straße u. Schenke, Lo.).
Easter (ī́ᵠßtᵉr) [a/e.] *s.* Oſtern *pl.*, Oſterfeſt *n*; ~ Sunday (od. ~ Day), ~ Monday Oſter-ſonntag *m*, -montag *m*. [Leipzig).]
Easter-fair (~-fāᵉr) *s.* Oſtermeſſe *f* (in)
Easter-holidays (ī́ᵠßtᵉr-hŏ́ᵈ-ᵉ-dēſ) *s/pl.* Oſter-feiertage *m/pl.*, -ferien *pl.*
easterling faſt † (ī́ᵠßtᵉr-lĭnᵍ) *s.* Oſtländer *m* (bſd. Bewohner der Oſtſeeküſte u. d. Hanſaſtädte).
easterly (ī́ᵠßtᵉr-lᵉ) **I** *a.* 1. öſtlich (gelegen). — 2. von Oſten kommend; Oſt-... — **II** *adv.* 3. öſtlich, oſtwärts; von Oſten.
eastern, oft **E~** (ī́ᵠßtᵉrn) *a.* □ 1. öſtlich. — 2. orientaliſch, morgenländiſch. — 3. *poet.* = easterly 2.
easternmost (~-mōßt, ~mᵉßt) *a.* öſtlichſt.
East India ♀ (ißt ī́ᵠn-dⁱa ⑧) *npr.* ehm. = East Indies; ~ Company ehm. Oſt-indiſche Geſellſchaft (gegründet 1600 zur Beförderung des Handels mit Indien; 1858 aufgelöſt).
East Indiaman ⚓ (~ ī́ᵠn-dⁱa-mān ⑧) *s.* Oſtindienfahrer *m* (großes Kauffahrtei-ſchiff).
East Indian (~ ī́ᵠn-dⁱᵉn ⑧) **I** *a.* oſt-indiſch. — **II** *s.* Oſt-indier(in).
East Indies ♀ (~ ī́ᵠn-dᵉſ) *npr/pl.*: the ~ Oſt-indien *n*. [licher Kurs.]
easting ⚓ (ī́ᵠßtĭnᵍ) *s.* zurückgelegter öſt-
Eastlake (ī́ᵠßt-lēt) *npr.*, *id.* (Prſn.).
eastward (ī́ᵠßt-wᵉᵛrd) **I** (auch **~s**, ~ſ) *adv.* oſtwärts, nach Oſten. — **II** *s.* öſtliche Richtung. — **III** *a.* □ öſtlich.
east-wind ⑥ (ī́ᵠßt-wĭnd) *s.* Oſtwind *m*.
easy (ī́ᵠ-ſᵉ) [ease] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. bequem, behaglich, gemächlich; ~ chair Lehn-, Arm-, Großvater-ſtuhl *m*; ~ slope ſanfter Abhang. — 2. frei v. Schmerzen, Beläſtigungen ꝛc.; ruhig, zufrieden, ſorglos, unbeſorgt; to make ~ beruhigen, befriedigen, zufriedenſtellen; beilegen. — 3. leicht; ohne Schwierigkeit (zu tun, zu erlangen ꝛc.; mit of oder meiſt to mit *inf.*) (*ant.* difficult; hard); ☤. — 4. leicht beeinflußt; nachgiebig; (leicht) bereit (mit of od. to mit *inf.*); ☤. — 5. leicht, bequem ſitzend (Kleidung ꝛc.; *ant.* tight). — 6. leicht zu (er)tragen(d), nicht drückend, mäßig (Laſt, Strafe, Bedingung, Preis ꝛc.); ☤. — 7. ungezwungen, fließend, natürlich (Benehmen, Stil ꝛc.). — 8. leicht gehend (Bewegungen, Maſchine, Wagen ꝛc.). — 9. leichtſinnig, gedankenlos. — 10. bemittelt; behaglich (Verhältniſſe ꝛc.). — 11. † unbedeutend. — 12. ❀ ruhig; flau. — **II** *adv.* 13. F leicht; leichthin, behaglich, bequem; ⚔ stand ~! rührt euch!; to take it (od. things) ~ es leicht nehmen; take it ~! nur ruhig!, keine Überſtürzung! — 14. ~! ſachte!, langſam!; ⚓ ~ all! halt! (Befehl für die Ruderer).
Zu **easy** 3: he is ~ of access er iſt leicht zugänglich, leutſelig; F it is ~ for you to talk Sie haben gut reden, ~ of digestion leicht verdaulich.
Zu **~** 4: ~ of belief leichtgläubig; ~ to be spoken to (oder with) leicht zugänglich; ~ of persuasion leicht zu überreden(d).
Zu **~** 6: ⚓ under ~ sail mit wenig beigeſetzten Segeln, unter handlichen Segeln; *fig.* langſam, ohne Anſtrengung; on ~ terms unter günſtigen Bedingungen, weitS. auf Abzahlung.
easy-chair ⑥ (ī́ᵠ-ſᵉ-tſchāᵉr) *s.* ſ. easy 1.
easy-going ⑤ (ī́ᵠ-ſᵉ-gō-ĭnᵍ) *a.* 1. leicht gehend (Pferd). — 2. leichtſinnig; bequem.
easy-held (~-hĕld) *a.*, *poet.* zwanglos.
eat[1] (it) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* ate, eat; *p.p.* eaten, † eat) 1. eſſen, genießen, verzehren, freſſen; *fig.* to ~ one's words das Geſagte zurücknehmen (müſſen), widerrufen; † to ~ the air mit Verſprechungen abgeſpeiſt werden (*SH. H.IV,b,1,3,28*). — 2. zerfreſſen, zernagen, verzehren, verſchlingen, vernichten, zerſtören (mit *fig.* und mit away, out, up; in(to) zu). — 3. *Am.* (Weſten), *sl.* beköſtigen; füttern. — 4. to ~ **off**: a) wegeſſen, wegfreſſen; F it ~s its head off es frißt mehr, als es wert iſt oder einbringt (Pferd ꝛc.); b) weg-ätzen; to ~ **out, up** ſ. ~ 2. — **II** *v/n.* ③ 5. eſſen, ſpeiſen. — 6. *fig.* freſſen, nagen, bohren, ſich ein- (oder durch-)freſſen, eindringen (in, into, through). — 7. F ſich gut, ſchlecht eſſen (laſſen), ſchmecken (mit *a.* od. *adv.*).
eat[2] (ēt oder it) *pret.* u. † *p.p.* von **eat**[1].
eatable (ī́ᵠ-tᵉbl) **I** *a.* eßbar, genießbar. — **II** *s.* (meiſt **~s** *pl.*) Eßwaren *f/pl.*, Lebensmittel *n/pl.*
eaten (ītn) *p.p.* von **eat**[1].
eater (ī́ᵠᵗᵉr) *s.* 1. Eſſer(in); great, moderate, poor ~ ſtarke(r), mäßige(r), ſchlechte(r) Eſſer(in). — 2. das Freſſende, Zerſtörende.
eating (ī́ᵠ-tĭnᵍ) *s.* Eſſen *n* ꝛc. (ſ. **eat**[1]).
eating-house (~-hauß) *s.* Speiſehaus *n*.
Eaton (ī́ᵠ-tᵉn; *Hom.* Eton) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).
eau-de-Cologne ⑥ ❀ (ṓᵈ-dᵉ-kᵉ-lō-nᵉ) [fr.] [s. Kölniſches Waſſer.]
eaves (īwſ) [a/e.] *s/pl.* 1. der über die Seitenwände des Hauſes hinweg vorſpringende Teil des Daches, Dachtraufe *f*. — 2. *poet.* Augenlider *n/pl.*
eavesdrop (ī́ᵛwſ-drŏp) **I** ⑤ *s.* (Dach-)Traufe *f*: a) das vom Dache triefende Waſſer; b) Platz, auf den das Traufwaſſer fällt. — **II** *v/n.* ①e. (horchend) unter der Traufe ſtehen; lauſchen, horchen.
eavesdropper (~drŏp-ᵉr) *s.* Horcher(in).
ebb (ĕb) [a/e.] **I** *s.* 1. Ebbe *f* (*ant.* flood, flow); ~ and flow, ~ and tide Ebbe u. Flut. — 2. *fig.* Ebbe *f*, Abnahme *f*, Neige *f*; to be at an ~, at a low ~ (ſehr) tief heruntergekommen ſein, in traurigen Umſtänden ſein. — **II** *v/n.* ①a. 3. ebben, wieder ablaufen. — 4. *fig.* abnehmen, in Verfall geraten. [Dammes.]
ebb-side (ĕᵇb-ßaīd) *s.* hintere Wand eines
ebb-tide ⑥ (ĕᵇb-taīd) *s.* Ebbe *f*. [Stadt).]
Ebbw Vale ♀ (ĕᵇb-ū wēl) *npr.* (engliſche

Ebenezer (ĕb-ĭ-nī′-zĭr) *npr.* (Ortsn. u. Bn.).
ebon (ē′b-ŭn) [lt. *e'benus*; * grch.] **I** *s.*, *poet.* = ebony. — **II** *a.* aus Ebenholz, ebenholz-artig, -farben, *fig.* dunkel.
ebonize ④ ❁ (ē′b-ŭ-nāĭz) *v/a.* ①b. ebenholz-artig (od. schwarz) färben od. beizen.
ebony (ē′b-ŭ-nĭ) [grch.] *s.* Ebenholz *n*; *fig.*, *co.* a bit of ~, a piece of ~ ein Neger.
ebracteate(d) ⚒ ❦ (ĭ-brăk′tĭ-ĭt-ăt, ~ē-tĭd) [lt.] *a.* ohne Deckblätter.
Ebrew (ī′-brū) = Hebrew. [heit *f* (*a. fig.*).]
ebriety ✎ (ĭ-brāĭ′-ĭ-tĭ) [fr., * lt.] *s.* Trunken-
ebullience, ~y (ĭ-brāĭ′l-ĭ-ĕnß, ~ĭ-ĕn-ßĭ ⑧) *s.* Aufwallen *n*, Sieden *n*, Überfließen *n*.
ebullient (ĭ-brāĭ′l-ĭ-ĕnt ⑧) *a.* □ siedend, aufwallend, überfließend (with von); *a. fig.*
ebullition (ĕb-ŭ-lĭ′-shŭn) [lt.] *s.* Sieden *n*, Aufwallen *n*, Überschäumen *n* (*a. fig.*).
eburnean ⚒ (ĭ-bēr′-nĭ-ŭn) [lt.] *a.* elfenbeinern; Elfenbein-...
E.C. *abbr.* = Eastern-Central (Postbezirk Londons); Established Church (s. establish 5). [schwänzt.]
ecaudate ⚒ (ĭ-kā′-dāt) [neu-lt.] *a.* unge-
eccentric (ĕk-ßĕ′n-trĭk) [spät-lt.] **I** *a.* **1.** Kreis: exze'trisch. — **2.** *fig.* exzentrisch, überspannt. — **II** *s.* **3.** ❁ *mech.* Exze'trik *n*, exzentrische Scheibe.
eccentrical (~trĭ-kŭl) *a.* □ = eccentric.
eccentricity (ĕk-ßĕn-trĭ′ß-ĭ-tĭ) *s.* **1.** *math.* Exzentrizität' *f*. — **2.** *fig.* Überspanntheit *f*.
ecchymosis ⚒ (ĕk-ĭ-mō′-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Ekchymose *f*, blut-unterlaufener Fleck.
Ecclefechan ♀ (ĕk-lĭ-fē′ch-ăn) *npr.*, *id.* (schott. Dorf, Geburts- u. Begräbnis-ort Carlyles).
Ecclesiastes (ĕk-lē-ĭ-ă′ß-tĭß) [grch.] *s.*, *bibl.* der Prediger (Salomo) (Buch des Alten Testaments).
ecclesiastic (~tĭk) [fr., lt., * grch.] **I** *a.* = ecclesiastical. — **II** *s.* Geistliche(r) *m*.
ecclesiastical (ĕk-lē-ĭ-ă′ß-tĭ-kŭl) *a.* □ kirchlich; Kirchen-...; geistlich (*ant.* civil).
Ecclesiasticus (ĕk-lē-ĭ-ă′ß-tĭ-kŭß) [lt., * grch.] *s.*, *bibl.* das Buch (Jesus) Sirach.
ecclesiastry ✎ (ĕk-lē′-ĭ-ăß-trĭ) *s.* kirchliches Gepränge (*cl.*).
eche † (ēch) *v/a.* vermehren (= eke).
echelon ⚔ (ĕ′sh-ĭ-lŏn) [fr.] **I** *s.* (auch fr. e-shʼlą′) Staffel(aufstellung) *f*. — **II** *v/a.* ①a. staffelförmig aufstellen, staffeln.
echinate ⚒ (ĕ′k-ĭ-nāt, *WB.* a. ĭ-kāt′~) [lt.] *a.* **1.** ❦ (igel)stach(e)lig. — **2.** *zo.* see-igelartig. [*m*, versteinerter See-igel.]
echinite ⚒ (ĕ′k-ĭ-nāĭt, ĭ-kāĭ′-nāĭt) *s.* Echini't
echinoderm ⚒ (ĭ-kāĭ′-nō-, ĕ′k-ĭ-nō-dĕrm) *s.* Stachelhäuter *m*.
echinus ⚒ (ĭ-kāĭ′-nŭß, ĭ-kāĭ′-nŭß), *pl.* **~i** (~nāĭ) [grch.] *s.*, *zo.* See-igel *m*.
echo (ĕ′k-ō), *pl.* **~es,** ✎ **~s** (~ōz) [lt., * grch.] **I** *s.* **1.** Echo *n*, Widerhall *m*; to applaud to the ~ lauten Beifall spenden. — **II** *v/n.* ①a. **2.** widerhallen (with von). — **3.** echoen, mecha'nisch wiederholen. — **III** *v/a.* ①a. **4.** Schall zurückwerfen, wiederholen. — **5.** mechanisch wiederholen.
echoless (ĕ′k-ĭ-lĕß) *a.* echolos, meist *poet.* und *rhet.* schweigend. [messer *m*.]
echometer ♪ (ĭ-kŏ′m-ĭ-tĭr) [grch.] *s.* Schall-
éclaircissement (fr. ĕ-klär-ßĭß-mą′) [fr.] *s.* Aufklärung *f*, Aufschluß *m*.
éclat (fr. ĕ-klä′) [fr.] *s.* **1.** Ruhm *m*. — **2.** allgemeiner Beifall. — **3.** † Skanda'l *m*.
eclectic ⚒ (ĕk-lĕ′k-tĭk) [grch.] *phls.* **I** *a.* (~**ally** *adv.*) eklektisch; aus verschiedenen Schulen (oder Lehren) auswählend (auch *fig.*). — **II** *s.* Eklektiker *m* (auch *fig.*).
eclectist ⚒ (ĕk-lĕ′k-tĭßt) *s.* Ekle'ktiker *m*.
eclipse (ĭ-klĭ′pß) [lt., * grch.] **I** *s.* **1.** *ast.* (Sonnen-, Mond-) Finsternis *f*, Verfinsterung *f*. — **2.** Verdunk(e)lung *f* (*a. fig.*). — **II** *v/a.* ①b. **3.** *ast.* verfinstern. — **4.** verdunkeln, auslöschen (auch *fig.*).
ecliptic (ĭ-klĭ′p-tĭk) [lt., * grch.] *ast.* **I** *a.* ekli'ptisch. — **II** *s.* Ekli'ptik *f*.
eclogue (ĕ′k-lŏg) [grch.] *s.* Hirtengedicht *n*.
economic (ē-kŏ-, ĕk-ŏ-nŏ′m-ĭk) [lt., * grch.] **I** *a.* meist ökonomisch: **1.** ✎ haushälterisch; Haushaltungs-... — **2.** (volks-, staats-ꝛc.) wirtschaftlich. — **II** *s.* **3.** **~s** *pl.*: a) ✎ Haushaltungskunst *f*; b) (Staats-) Wirtschaft *f*; Volkswirtschaftslehre *f*.
economical (~ĭ-kŭl) *a.* □ **1.** ✎ = economic. — **2.** haushälterisch, sparsam.
economist (ĭ-kŏ′n-ŏ-mĭßt) *s.* **1.** ✎ Haushälter(in). — **2.** sparsame(r) Ausnutzer(in); Sparer(in). — **3.** (mst political ~) Volkswirtschaftslehrer *m*, Volkswirt *m*.
economize ④ (ĭ-kŏ′n-ŏ-māĭz) *v/a.* ①a. sparsam anwenden, (*a. v/n.*) (er)sparen; nutzbar m. — ***Syn.*** *economize* sparen durch weise Verwendung der Mittel, *save* durch Zurücklegen, *spare* durch Einschränkungen.
economy (ĭ-kŏ′n-ŏ-mĭ), *pl.* **~ies** (~mĭz) [lt., * grch.] *s.* **1.** Haushaltung *f*; Haushalt *m*; Ökonomie' *f*, Wirtschaft *f*; political ~ Staats-, Volks-wirtschaft(slehre) *f*, Nationa'l-ökonomie *f*. — **2.** Sparsamkeit *f* (*ant.* waste). — **3.** Ersparnis *f*, Ausnutzung *f* (Zeit, Arbeit). — **4.** (bsd. *theol.*) göttliche Einrichtung, Anordnung *f*; Organisatio'n *f*, Syste'm *n*, Bau *m* v. Tieren, Pflanzen ꝛc. — ***Syn.*** *economy* Sparsamkeit durch gute Haushaltung, Verwaltung, Einrichtung; *frugality* durch Mäßigkeit; *parsimony* übertriebene Sparsamkeit; *thrift* (stärker als economy) Zuratehalten.
ecstasy (ĕ′k-ßtĭ-ßĭ), *pl.* **~ies** (~ßĭz) [grch.] *s.* **1.** Außersichsein *n*, Aufregung *f* vor Erstaunen, Entsetzen, Leidenschaft ꝛc. — **2.** Ekstа'se *f* (*a. med.*); Begeisterung *f*, Entzücken *n*. — **3.** Ekstase *f*, Verzückung *f*. — **4.** *med.*: a) † Wahnsinn *m*; b) Ohnmacht *f*.
ecstatic (ĕk-ßtă′t-ĭk) [grch.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) **1.** ekstatisch; Verzückungs-... — **2.** entzückt, hingerissen. — **3.** hinreißend. — **II** **~s** *s/pl.* überschwängliche Äußerungen *f/pl.*
ectypal ⚒ ✎ (ĕ′k-tĭ-pŭl) *a.* nachgebildet.
ectype ⚒ (~tāĭp) [grch.] *s.* **1.** Nachbildung *f*, Kopie' *f*. — **2.** *arch.* Reliefnachbildung *f*.
E.C.U. *abbr.* = English Church Union.
Ecuador ♀ (*WB.* ĕk-wa-dō′ʳ, *OL.B.* ĭ-kwā′-dōr) *npr.* Ecuado'r *n* (südamerik. Republi'k).
ecumenical ſ. œcumenical.
Ed (ĕd) *npr.* = Eddy.
ed. *abbr.* = edition; editor.
edacious (ĭ-dā′-shŭß) [lt.] *a.* □ **1.** *co.* das Essen betreffend. — **2.** *fig.* gefräßig, gierig.
edacity (ĭ-dă′ß-ĭ-tĭ) [lt.] *s.*, *co.* Gefräßigkeit *f*.
eddish (ĕ′d-ĭsh) [?] *s.*, *agr.* Spät-heu *n*, Grum(me)t *n*.
Eddy[1] (ĕ′d-ĭ) *npr.*, *dim.* von Edgar, Edmund, Edward, Edwin.
eddy[2] (ĕ′d-ĭ) [?] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ĭz) **1.** ↓: a) Wirbel *m*; Strudel *m*; b) = eddy-water. — **2.** Staubwirbel *m* (auch *fig.*). — **II** *v/n.* und ✎ *v/a.* ①d. **3.** wirbeln (Wasser, Luft), kreisen (Vogel).
Eddystone ♀ (ĕ′d-ĭ-ßtōn) *npr.* Felsen mit einem Leuchtturme bei Plymouth, England.
eddy-water ⚓ (~wă-tʳ) *s.* Kielwasser *n*.
edema ſ. œdema.
Eden (ēdn) **I** [hebr.] *s.* (*s/f.*) Eden *n*, Paradies *n* (*a. fig.*). — **II** *npr.* (Flußname, Ortsn., Prsn.). [arm. — **2.** ✎ zahnlos.]
edentate ⚒ (ĭ-dĕ′n-tāt) [lt.] *a.*, *zo.* **1.** zahn-
Edgar (ĕ′d-gʳ) *npr.* Edgar *m* (Bn.).
edge (ĕdʒ) [a/e. : dtsch Ecke : lt. *a'cies*] **I** *s.* **1.** Schärfe *f*, Schneide *f* vom Messer, Schwert ꝛc.; *poet.* Schwert *n*; to put to the ~ of the sword über die Klinge springen lassen. — **2.** *geom.* Kante *f*, Ecke *f*. — **3.** Rand *m*, Kante *f*; Grenze *f*, Saum *m*; ⚷. — **4.** ❁ Schnitt *m* e-s Buches. — **5.** Schärfe *f* infolge Wetzens ꝛc.; *fig.* Schneid *m*; Feinheit *f* des Witzes ꝛc.; Scharfsinn *m*; ⚷. — **6.** † *fig.* Schärfe *f*, Strenge *f*, Heftigkeit *f* der Begierde, des Appetits ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. **7.** schärfen, schleifen, wetzen, mit einer Schneide versehen. — **8.** säumen, einfassen. — **9.** ❁ abranden, abstoßen. — **10.** (wie) auf der hohen Kante fortbewegen; daher: mit Schwierigkeiten (od. langsam u. unmerklich) fort-rücken, -schieben, -stoßen; to ~ one's way out of a crowd sich e-n Weg durch die Menge bahnen. — **11.** ✎ *fig.* Appetit, Witz ꝛc. reizen, anstacheln. — **III** *v/n.* ①b. **12.** (meist ⚓) sich seitwärts bewegen, seitlich (heran- od. weg-) rücken; allmählich (unmerklich od. vorsichtig) vorrücken, vordringen, sich durchdrängen. — **13.** ⚓ to ~ **down** langsam auf et. zusteuern, hinhalten od. hinstehen; ⚓ to ~ **in** with langsam abhalten auf (*acc.*), sich allmählich nähern (*dat.*).

Zu ~ **3**: on the ~ am Rande, *fig.* auf dem Punkte; to be on the very ~ of ... gerade im Begriffe stehen, zu ...; to set on ~ auf die hohe Kante stellen; ❁ straight ~ Tischlerei: Richtscheit *n*.

Zu ~ **5**: to give an ~ to, to put (od. to set) an ~ on od. upon schärfen, scharf machen; to set the teeth on ~ die Zähne durch Säuren stumpf machen (auch *fig.*); to take off the ~ stumpf machen, abstumpfen (auch *fig.*).
Edgecombe (ĕ′dʒ-kŏm) *npr.* (Grafsch., *U.S.*).
edged (ĕdʒd) *a.* mit e-r Schneide; scharf; in Zssgn -schneidig; ~ tool ſ. edge-tool.
edgeless (ĕ′dʒ-lĕß) *a.* stumpf (auch *fig.*).
edge-*rail* 🚃 (ĕ′dʒ-rēl) *s.* Kantenschiene *f*.
~-roll ❁ (ĕ′dʒ-rōl) *s.* Buchbind.: **1.** Rändelstempel *m*. — **2.** Randverzierung *f*.
~-rope (~rōp) *s.* Rundseil *n* am Netz.
~-tool ❁ (~tūl) *s.* Schneidewerkzeug *n*; *fig.* to play (jest od. fence) with ~s mit gefährlichen Dingen leichtfertig umgehen.
edgeways, ~wise (~wēz, ~wāĭz) *adv.* mit der scharfen Kante nach e-r bestimmten Richtung; auf die (der) hohe(n) Kante; F you can't get a word in ~ man kann nicht ein Wörtchen anbringen (wenn der [die] anwesend ist).
Edgeworth (~wʳth) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Maria ~ engl. Schriftstellerin (1767—1849).
edging (ĕ′dʒ-ĭng) *s.* **1.** Schärfen *n* ꝛc. (siehe edge). — **2.** Rand *m*, Saum *m*, Einfassung *f*; Vorstoß *m*, Borte *f*, Litze *f*.

edging-iron ⚙ (ĕᵉdˌ-ɣĭnꞩ-aɪ̈ˌ-ɪʳn) *s.*, *hort.* Art Spaten *m* zum Abstoßen der Ränder von Rasenflächen.

edging-machine ⚙ (ˌ-mᵃˌ-ſchĭn) *s.* Beschneidemaschine *f.*

Edgware Road (ĕᵉdˌɣʊ-wäᵉˌ ʀōᵘd) *npr.* Straße in Lo.

edgy ↖ (ĕᵉdˌ-ɣᵉ) *a.* **1.** scharfkantig, eckig. — **2.** *provo.* begierig; reizbar, erregbar.

edible (ĕᵉdˌ-ĭbl) [spät-lt.] *a. u. s.* = eatable.

edict (iᴵˌ-dĭkt, † ĭ-dĭᵉˌkt) [lt.] *s.* Edikt *n*, Verordnung *f*.

edification (ĕdˌ-ᵊfᵉ-kēᵉˌ-ſchᵊn) [lt.] *s.* religiöse oder moralische Erbauung (oft *iro.*).

edificatory (ĕᵉdˌ-ᵊfᵉ-kᵉˌ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* erbaulich, belehrend.

edifice (ĕᵉdˌ-ᵊfĭß) [fr.] *s.* großer, stattlicher Bau, Gebäude *n* (auch *fig.*).

edify (ĕᵉdˌ-ᵊfaɪ) [lt.] *v/a.* ①d. **1.** *fig.* erbauen. — **2.** belehren; überreden (bisw. *iro.*).

edifying (ĕᵉdˌ-ᵊfaɪ-ĭnɡ) *a.* □ erbaulich.

☞ **edile**, &c. s. ædile, &c.

Edinburgh ♀ (ĕᵉdˌ-ᵊn-bərˌ-ᵊ, ↖ ˌbōᵘɾg) *npr.* Edinburg *n* (Hauptstadt Schottlands); ~ Review politisch-literarische Vierteljahrsschrift (seit 1802, jetzt in Lo.).

Edison (ĕᵉdˌ-ᵊ-ßᵊn) *npr.*: Thomas Alva (äᵉˌt-wa) ~ amerikan. Elektriker und Erfinder (* 1847); ~'s incandescent light Edisonsche Glühlampe.

edit (ĕᵉdˌ-ĭt) [lt. *p.p. e'ditus*, v. *e'dere*] *v/a.* ①a. e-n Schriftsteller edieren, herausgeben.

Edith (iᴵˌ-dĭth) *npr.* Edith *f* (Bn.).

edition (ᵊ-dĭᵉˌſch-ᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Ausgabe *f* eines Buches. — **2.** Auflage *f*.

édition de luxe (fr. ē-di-ßiõˌ dᵊ lüᵏsˌ) [fr.] *s.* Pracht-ausgabe *f*.

editor (ĕᵉdˌ-ᵊ-tᵊʳ) [lt.] *s.* **1.** Herausgeber *m*. — **2.** (Haupt-)Redakteur *m* (a. chief ~).

editorial (ĕdˌ-ᵊ-tōᵉˌ-ʀᵊ-ĭ-ᵊl ⑨) **I** *a.* □ Redaktions-..., redaktionell; ~ management Redaktion *f* einer Zeitung; ~ staff Redaktionspersonal *n*. — **II** *s.* Leitartikel *m*.

editorship (ĕᵉdˌ-ᵊ-tᵊʳ-ſchĭp) *s.* Amt *n* (oder Obliegenheiten *f/pl.*) e-s Redakteurs 2c.

editress (ĕᵉdˌ-ᵊ-trᵊ-ᵉß) *s.* Herausgeberin *f*.

Edmer (ĕᵉdˌ-mᵊʳ) *npr. id.* (Prsn.).

Edmonton ♀ (ĕᵉdˌ-mᵊn-tᵊn) *npr.* (Vorort v. Lo.).

Edmund (ĕᵉdˌ-mᵊnd) *npr.* Edmund *m* (Bn.).

Edomite ♀ (iᴵˌ-dᵒˌ-maɪt) *npr.* Edomiter(in).

educable (ĕᵉdˌ-iᵘ-kᵘbl) *a.* erziehbar.

educate (ĕᵉdˌ-iᵘ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. erziehen, unterrichten, (aus)bilden.

education (ĕdˌ-iᵘ-kēᵉˌ-ſchᵘn) [lt.] *s.* (*s/f.*) Erziehung *f*, Ausbildung *f*, Bildung *f*; Board of E~ Unterrichtsrat *m* für England-Wales (seit 1900). — ***Syn.*** *education* Erziehung, sittliche und geistige Ausbildung; *instruction* Erziehung durch Unterricht und Belehrung; *breeding* Erziehung in Bezug auf das äußere Verhalten; *training* Aufziehen; Entwickelung der physischen und geistigen Kräfte und Anlagen zu bestimmtem Zweck.

educational (ˌ-ſchᵘ-nᵘl) *a.* □ Erziehungs-..., Unterrichts-...; erziehlich, pädagogisch.

educationist (ĕdˌ-iᵘ-kēᵉˌ-ſchᵘ-nißt) *s.* erfahrene(r) Erzieher(in), Erziehungsfreund(in).

educator (ĕᵉdˌ-iᵘˌ-kēᵉˌ-tᵊʳ) [lt.] *s.* Erzieher(in).

educe (ᵉ-djuᵉˌß) [lt. *edu'cere*] *v/a.* ①b. hervorziehen, -locken; entwickeln (from aus).

eduction (ᵉ-dəᵉˌk-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Hervorziehen *n*; Entwick(e)lung *f*. — **2.** ⚙ Ausströmen *n* von Dampf 2c.

eduction-pipe ⚙ (ˌ-pāɪp) *s.* (Dampf-) Abzugsrohr *n*.

edulcorate ⚗ (ᵉ-dəᵏlˌ-kᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.* auswässern.

edulcoration ⚗ (ᵉ-dəᵏlˌ-kᵉ-ʀēᵉˌ-ſchᵊn) *s.*, *chm.* Reinigung *f* im Wasser, Auswässerung *f*.

Edward (ĕᵉdˌ-wᵊʳd) *npr.* Eduard *m* (Bn.).

Edwards (ĕᵉdˌ-wᵊʳdᵊ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Edwin (ĕᵉdˌ-wĭn) *npr.* Edwin *m* (Bn.).

ee (ī) *s.* Scot. (i), *pl.* **een** (in) *s.* = eye.

E.E. *abbr.* = Early English; errors excepted (s. error 1).

eel (il) [a/e.] *s.*, *ichth.* Aal *m*.

eel-like (iᴵˌl-laɪk) *a.* aalartig, -ähnlich.

eel-skin (ˌ-ßkĭn) *s.* Aalhaut *f*.

eel-spear (ˌ-ßpiᵉʳ) *s.* Aalgabel *f*, Elger *m*.

een Scot. (in) *pl.* zu ee.

e'en (in) *adv.* zsgz. aus even².

e'er (äᵉʳ; *Hom.* air, ere, heir) *adv.* zsgz. aus ever.

eerie Scot. (iᴵˌ-rᵉ) [m/e.] *a.* (**eerily** *adv.*) **1.** furchtsam. — **2.** unheimlich.

efface (ĕ-fēᵉˌß) [fr.] *v/a.* ①b. **1.** auslöschen, auswischen, auskratzen, ausstreichen. — **2.** *fig.* verwischen, (ver)tilgen. — **3.** *fig.* völlig in Schatten stellen, verdunkeln.

effaceable (ĕ-fēᵉˌ-ßᵊbl) *a.* auslöschlich, verwischbar; *fig.* überstrahlbar.

effacement (ĕ-fēᵉˌß-mᵉnt) *s.* Auslöschung *f*, Verwischung *f*, Tilgung *f*.

effect (ĕ-fēᵏtˌ) [a/f.; fr. *effet*; * lt. *effe'ct-us*] **I** *s.* **1.** Folge *f*, Erfolg *m*, Ergebnis *n*, Wirkung *f*; of no ~ ohne Wirkung od. Erfolg, wirkungslos, vergeblich. — **2.** Wirkung *f*, Effekt *m*, Eindruck *m*; for ~ um Eindruck zu machen. — **3.** *mech.* Effekt *m*, Leistung *f* e-r Maschine; ↯. — **4.** Wirksamkeit *f*, Verwirklichung *f*; Ausführung *f*; ↯. — **5.** Inhalt *m*, Inbegriff *m*, wesentliche Bedeutung, Sinn *m*; ↯. — **6.** † Tat *f*, Handlung *f*. — **7.** † (äußeres) Zeichen. — **8.** ~s *pl.* Effekten *pl.*, Sachen *f/pl.*, Habe *f*. — **9.** 🏦 ~s *pl.* Effekten *pl.*, Wertpapiere *n/pl.*, Wechsel *m/pl.* — **II** *v/a.* ①a. **10.** bewirken, bewerkstelligen, zustande bringen, besorgen; 🏦 effektuieren. — ***Syn.*** *effect* unmittelbare Wirkung e-r Ursache; *consequence* die meist noch unbekannte Folge; *result* Endwirkung, Resultat.

Zu ~ 3: lost ~, impeding ~ Nebenleistung *f*; mechanical ~, useful ~ Nutzleistung *f*; total ~, whole ~ Gesamtleistung *f*.

Zu ~ 4: to give ~ wirksam machen, vollziehen, Wirkung verschaffen; to take ~ Wirkung haben; gelingen, anschlagen; to bring to ~, to carry into ~ ausführen, bewerkstelligen.

Zu ~ 5: in ~ im wesentlichen; he spoke to the same ~ er sprach in demselben Sinne; to that ~ darauf bezüglich, dementsprechend.

effective (ĕ-fēᵏtˌ-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** wirksam; wirkungsvoll, kräftig. — **2.** ⚔ u. ⚓ diensttüchtig, kampffähig. — **3.** wirklich vorhanden; 🏦 ~ money Bargeld *n*. — **II** *s.* **4.** ⚔ u. ⚓ (mst ~s *pl.*) aktiver Soldat. — **5.** 🏦 [fr.] gemünztes Geld, Bargeld *n*.

effectively (ˌ-tᵊ) *adv.* **1.** wirksam; kräftig, mit Nachdruck. — **2.** in der Tat, wirklich.

effectiveness (ˌ-nᵉß) *s.* Wirksamkeit *f*.

effectless (ĕ-fēᵏtˌ-tᵊß) *a.* wirkungslos, unwirksam, unnütz, vergeblich.

effectual (ĕ-fēᵏtˌ-tʃuᵘᵉl) [lt.] *a.* □ wirksam gültig, bindend, kräftig; dringend, ernst

effectuate (ˌ-tiᵘ-ēt) [fr.] *v/a.* ①b. bewerkstelligen, bewirken, ins Werk setzen.

effectuation (ĕ-fēᵏtˌ-tiᵘ-ēᵉˌ-ſchᵊn) *s.* Verwirklichung *f*.

effeminacy (ĕ-fēᵉˌm-ᵊ-nᵊ-ßᵉ) *s.* Verweichlichung *f*; weibisches Wesen.

effeminate[1] (ˌ-nᵊt) [lt.] *a.* □ weibisch, entnervt, verzärtelt (*a. fig.*).

effeminate[2] (ˌ-nēt) *v/a. u. v/n.* ①b. verweichlichen.

effeminateness ↖ (ĕ-fēᵉˌm-ᵊ-nᵊt-nᵊß) *s.* weibisches Wesen; Verweichlichung *f*.

effervesce (ĕf-ᵊʳ-wᵉˌß) [lt.] *v/n.* ①b. aufbrausen, aufwallen (auch *fig.*).

effervescence, ~y (ĕf-ᵊʳ-wᵉˌß-ᵊnß, ˌᵊn-ßᵉ) *s.* Aufbrausen *n* (auch *fig.*); Wallen *n*.

effervescent (ˌᵊnt) *a.* aufbrausend (*a. fig.*); ~ draught (od. powder) Brausepulver *n*.

effete (ĕ-fiᵉˌt) [lt.] *a.* entkräftet, abgenutzt (auch *fig.*). [sam, kräftig, nachdrücklich.

efficacious (ĕf-ᵊ-kēᵉˌ-ſchᵊß) [lt.] *a.* □ wirk-

efficaciousness (ˌ-nᵊß) *s.* Wirksamkeit *f*.

efficacy (ĕᵉfˌ-ᵊ-kᵊ-ßᵉ) [lt.] *s.* Wirksamkeit *f*, wirkende Kraft.

efficiency (ĕ-fiᵉˌſch-ᵊn-ßᵉ) [lt.] *s.* **1.** *phls.* wirkende Ursächlichkeit. — **2.** Wirksamkeit *f*, wirksame, hinreichende Kraft; Leistungsfähigkeit *f*. — **3.** (Kriegs-2c.)Tüchtigkeit *f*.

efficient (ˌᵊnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** wirkend, wirksam, hervorbringend. — **2.** ausgebildet, (kriegs- 2c.)tüchtig. — **II** *s.* **3.** wirkende Ursache. — **4.** ⚔ ausgebildete(r) Freiwillige(r) *m*.

Effie (ĕᵉfˌ-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Euphemia.

effigies fast † (ĕ-fiᵉˌdʒ-ᵉ-iᵉß) [lt.] *s.* = effigy.

effigy (ĕᵉfˌ-ᵊ-dʒᵉ), *pl.* **~ies** (ˌdʒᵉß) [lt.] *s.* Bild (=nis) *n* (bsd. auf Grabdenkmälern, Münzen).

effloresce ⚗ (ĕf-lᵘˌ-ʀĕᵉß) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** aufblühen, sich entfalten (into zu). — **2.** *chm.*, *min.* beschlagen, ausblühen, auswittern; Kristalle ansetzen.

efflorescence ⚗ (ĕf-lᵘ-ʀĕᵉß-ᵊnß) [fr.] *s.* **1.** Aufblühen *n* (*a. fig.*). — **2.** ♀ Blütezeit *f*. — **3.** *med.* flacher Haut-ausschlag. — **4.** *chm.*, *min.* Beschlag *m*, Anflug *m*, Auswitterung *f*.

efflorescent ⚗ (ˌᵊnt) [lt.] *a.* **1.** ♀ blühend. — **2.** *chm.*, *min.* beschlagend, auswitternd.

effluence (ĕᵉfˌ-lᵘ-ᵉnß) [lt.] *s.* **1.** Ausfließen *n*. — **2.** Ausfluß *m* (auch *fig.*).

effluent (ĕᵉfˌ-lᵘ-ᵉnt) **I** *a.* ausfließend; ausstrahlend. — **II** *s.* Ausfluß *m*, Abfluß *m*.

effluvium ⚗ (ĕ-flüᵘˌ-wᵉ-ᵊm), *pl.* **~a**, ↖ **~ums** (ˌwᵉ-a, ˌwᵉ-ᵊmß) [spät-lt.] *s.* (bsd. unangenehme 2c.) Ausdünstung, Miasma *n*.

efflux (ĕᵉfˌ-lᵊkß) [lt.] *s.* **1.** Ausfließen *n*; Ausströmung *f*. — **2.** *fig.* Verfließen *n*.

effluxion ↖ (ĕ-flᵊkˌt-ſchᵊn) *s.* = efflux.

efform (ĕ-fōᵛˌm) [lt.] *v/a.* ①a. bilden, gestalten.

effort (ĕᵉfˌ-ᵊʳt, ĕᵉfˌ-ōᵉt) [fr.] *s.* Anstrengung *f*; Bestreben *n*, Mühe *f*; Kampf *m*.

effortless (ˌ-tᵊß) *a.* □ **1.** untätig. — **2.** mühelos, ohne Anstrengung, leicht.

effraction ↖ (ĕ-fʀăᵏˌt-ſchᵊn) [fr.] *s.* Einbruch *m*. [schämtheit *f* (*Syn.* s. impudence).

effrontery (ĕ-fʀăᵏˌn-tᵊ-rᵉ) [fr.] *s.* Unver-

effulge ↖ (ĕ-fəᵏˌldʒ) [lt.] *v/n.* ①b: strahlen, glänzen. [Schimmer *m*.

effulgence (ĕ-fəᵏˌl-dʒᵊnß) *s.* Glanz *m*,

effulgent (ˌdʒᵉnt) *a.* □ strahlend, glänzend.

effuse[1] (ĕ-fjuᵉˌß) [lt.]) **I** *v/a.* ①b. aus-, vergießen, ausströmen l. — **II** † *s.* Erguß *m*.

effuse[2] ❦ (ĕ-fjūᶻ) [lt.] *a.* ausgebreitet, zerſtreut (Blütenſtand).

effusion (ĕ-fjūᶻ-ʒᵘn) [lt.] *s.* Ausgießung *f*, Vergießen *n*; Erguß *m* (auch *fig.*).

effusive (ĕ-fjūᶻ-ſiw) [lt.] *a.* □ *fig.* überfließend; verſchwenderiſch; übertrieben, überſchwenglich.

eft (ĕft) [a/e.] *s.*, *zo.* großer Waſſermolch.

eftest † (ĕᶠt-tᵘſt) [a/e.] *a.* baldigſt.

eftsoon(s) † (ĕft-ʒūᶻn(ſ)) *adv.* bald nachher; von neuem; wiederum; ſogleich, ſofort.

e.g. *abbr.* = *exempli gratia* [lt.] (ᵉg-ʒĕᶻm-plāī gʀĕᶻ-ſchᵘ-a) zum Beiſpiel.

egad (ᵉ-gắᶻd) [a God! od. by God!] *int.* bei Gott!, wahrhaftig!, meiner Treu!

egal † (īᶻ-gᵘl) [(alt)fr.] *a.* □ = equal.

egality † (ᵉ-gắᶻl-ᵘᵗ), *pl.* **~ies** (~ᵘᵗſ) [fr.] *s.* = equality.

Egerton (ĕᶻgᵘ-ᵗᵘn) *npr.*, *id.* (Pʀſn.).

egestion ⏣ (ᵉ-bǧĕᶻ-ſtſchᵘn) [lt.] *s.*, *physiol.* Ausleerung *f*; Auswurf *m*.

Egeus (ᵉ-bǧīᶻ-ᵘß) *npr.*, *id. m* (*SH.M.D.*).

egg[1] (ĕg) [a/e.] *s.* Ei *n* (*a. fig.*); buttered, scrambled ~s *pl.* Rühr=ei *n*; F a bad ~ Schlingel *m*, Nichtsnutz *m*; *fig.* to have (od. put) all one's ~s in(to) one basket alles auf eine Karte ſetzen.

egg[2] (ĕg) [a/n.: edge] *v/a.* ①a. an=, auf=reizen, =hetzen (jetzt mſt to ~ on, ↖ into).

egg-cup (ĕᶻg-kắp) *s.* Eierbecher *m*.

egg-flip (ĕᶻg-flip) *s.* Eier=, Warm=bier *n*.

egg-glass (ĕᶻg-glaß) *s.* 1. Eier=becher *m*, =glas *n*. — 2. kleine Sand=uhr ʒ. Eierkochen.

egg-nog(g) (ĕᶻg-nŏg) *s.* Eierpunſch *m*.

egg-plant ❦ (ĕᶻg-plănt) *s.* Eierpflanze *f*.

egg-shaped (ĕᶻg-ſchēpt) *a.* ei=förmig.

egg-shell (ĕᶻg-ſchĕl) *s.* Eierſchale *f*.

Egham ♀ (ĕᶻg-hăm, ~ᵘm) *npr.* (engl. Ort).

eglantine ❦ (ĕᶻg-lᵘn-tāīn, ~tīn) [fr.] *s.* 1. Weinroſe *f*. — 2. Hunds=, Hecken=roſe *f*.

Eglinton (ĕᶻg-lĭn-tᵘn) *npr.*, *id.* (Pʀſn.).

egma † (ĕᶻg-ma) *s.*, *co.*, *corr.* aus enigma.

ego (ĕᶻg-ō, īᶻ-gō) [lt.] *s.*, *phls.* das Ich.

egoism (ĕᶻg-ō- od. īᶻ-gᵘ-ĭſm) [fr.] *s.* 1. *phls.* Egoï'smus *m* (Meinung einiger Philoſophen, daß man nur ſeiner eigenen Vernunft gewiß ſei). — 2. Egoï'smus *m*, Selbſtſucht *f*. — 3. = egotism 1.

egoist (~ĭſt) *s.* 1. *phls.* Anhänger(in) des Egoï'smus. — 2. ſelbſtſüchtiger Menſch, Egoï'ſt(in). — 3. = egotist 1.

egoistic(al □) (ĕg-ō- od. ī-gᵘ-īᶻ-ĭſ-tĭk, ~ᵗᵘ-ᵏᵘl) *a.* egoï'ſtiſch; ſelbſtiſch, ſelbſtſüchtig.

egotism (ĕᶻg-ᵘ-tĭſm, īᶻ-gᵘ-~) *s.* 1. der zu häufige (oder aufdringliche) Gebrauch des Wortes „Ich“ in Rede und Schrift; das fortwährende Reden von ſich ſelbſt, Selbſt=überhebung *f*. — 2. = egoism 2.

egotist (ĕᶻg-ᵘ-tĭſt, īᶻ-gᵘ-~) *s.* 1. j. der immer von ſich ſelbſt ſpricht. — 2. = egoist 2.

egotistic(al □) (ĕg-ᵘ-tīᶻ-ſtĭk, ī-gᵘ-~, ~ᵗᵘ-ᵏᵘl) *a.* ſelbſtiſch, ſelbſtſüchtig, egoï'ſtiſch.

egotize ④ (ĕᶻg-ᵘ-tāīſ, īᶻ-gᵘ-~) *v/n.* ①b. ſelbſtiſch reden (ſchreiben oder handeln).

egregious (ᵉ-gʀīᶻ-bǧᵉ-ᶻᵘß, ~bǧᵘß) [lt.] *a.* □ ungewöhnlich; *b.s.* od. *iro.* vortrefflich; unerhört, groß=artig, ausbündig; Erz=...

egress (īᶻ-gʀĕß) [lt.] *s.* Ausgang *m*; Heraus=gehen *n*; Ausfluß *m*; *ast.* Austritt *m*.

egret (ēᶻg-ʀᵉt, īᶻ-gʀᵉt) [fr.] *s.* 1. *orn.* kleiner weißer Reiher. — 2. ❦ Federkrone *f*.

Egypt ♀ (īᶻ-bǧĭpt) *npr.* 1. Ägypten *n*. — 2. *Am.*, *sl.* Bzchg des ſüdl. Staates Illinois.

***E*gyptian** (ᵉ-bǧĭᶻp-ſchᵉn) **I** *a.* 1. ägyptiſch. — **II** *s.* 2. Ägypter(in). — 3. † Zigeuner(in). — 4. e~ *typ.* fette Egyptienne.

Egyptologist ⏣ (ī-bǧĭp-tŏᶻl-ᵘ-bǧĭßt) *s.* Ägyptolo'g(e) *m* (Kenner ägyptiſcher Sprache und Altertümer).

eh (ē, ę, ĕ) *int.* Sorge: ach!; fragend: he?, nicht wahr?; leicht überraſcht: ei!; ſieh da!

E.I. *abbr.* = East Indies, East India(n).

E.I.C. *abbr.* = East India Company.

eider (āīᶻ-bᵉʀ) [isl.] *s.* = eider-duck.

eider-down (āīᶻ-bᵉʀ-bāūn) *s.* Eiderdaune *f*.

eider-duck (~-dŏk) *s.*, *orn.* Eidergans *f*.

eidolon (āī-bōᶻ-lᵘn), *pl.* auch **~a** (~la) [grch.] *s.* Phanto'm *n*, Trugbild *n*.

eigh (ē) *int.* eh!, ei!, ah!

eight (ēt; *Hom.* ait) [a/e.] *numer.* **I** *a.* acht; ~ times achtmal. — **II** *s.* Acht *f* (8).

eight-angled (ēᶻt-ăngld) *a.* acht=eckig.

eight-day clock (ēᶻt-dē klŏᶻk) *s.* acht Tage gehende Uhr.

eighteen (ē-tīᶻn, ēᶻ-tīn) [a/e.] *a.*, *numer.* achtzehn.

eighteenmo ❦ (ē-tīᶻn-mō od. ēᶻ-tīn-mō) *s.*, *sl.* Oktode'z(format) *n* (*abbr.* **18mo**).

eighteenth (ē-tīᶻnth, ēᶻ-tīnth) [a/e.] *numer.* **I** *a.* □ achtzehnt. — **II** *s.* Achtzehnte(r, s); Achtzehntel *n*.

eighteenthly (~-lᵉ) *adv.*, *numer.* achtzehntens.

eightfold (ēᶻt-fōld) *a.* achtfach, achtfältig.

eighth (ētth) [a/e.] *numer.* **I** *a.* □ achte(r, s). — **II** *s.* Achte(r, s); Achtel *n* (auch ♪).

eighthly (ēᶻtth-lᵉ) *adv.*, *numer.* achtens.

eightieth (ēᶻ-tᵘ-ᵉth) *numer.* **I** *a.* achtzigſte(r, s). — **II** *s.* Achtzigſte(r, s); Achtzigſtel *n*.

eightscore (ēᶻt-ſtō-ᵗᵉʀ ⑨) *a.u.s.* 160 (Stück),

eighty (ēᶻ-tᵉ) [a/e.] *numer.* **I** *a.* achtzig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗᵘſ) Achtzig *f*.

eirie ſchott. (īᶻ-ʀᵉ) *a.* = eerie.

eisel † (āīſl) [a/f.] *s.* Eſſig *m*.

Eisteddfod (āī-ſtēᶻ-ᵗʰă-wŏd) [wal.] *s.* Sängerkrieg *m* der Waliſer Barden.

either (āīᶻ-ᵈʰᵘʳ, īᶻ-ᵈʰᵘʳ) [a/e. : dtſch jeder] **I** *a.*, *pron.* eine(r, s) von beiden; jede(r, s) von zweien; beide; mit vorhergehender Negation: keine(r, s); adverbial: auch nicht. — **II** *cj.* ~ ... or entweder ... oder; (mit Negation) weder ... noch.

ejaculate (ᵉ-bǧắᶻ-ᵏᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. auswerfen. — 2. Worte ꝛc. ausſtoßen.

ejaculation (ᵉ-bǧăᵏ-ᵘ-lēᶻ-ſchᵘn) [lt.] *s.* Ausruf *m*, Stoßſeufzer *m*, Stoßgebet *n*.

ejaculatory (ᵉ-bǧăᶻ-ᵏᵘ-lᵘ-ᵗᵘ-ʀᵉ) *a.* plötzlich ausgeſtoßen; ~ prayer Stoßgebet *n*.

eject (ᵉ-bǧĕᶻkt) [lt.] *v/a.* ①a. (from) hinauswerfen, wegjagen; aus=, ver=ſtoßen, vertreiben, verbannung aus; abſetzen.

ejection (ᵉ-bǧĕᶻk-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Auswerfen *n*, Ausſtoßen *n*. — 2. *med.* Auswurf *m*, Ausleerung *f*. — 3. (bſd. jur.) Vertreibung *f* (aus dem Beſitz ꝛc.); Verſtoßung *f*, Verbannung *f*; Abſetzung *f*.

ejectment (ᵉ-bǧĕᶻkt-mᵉnt) *s.* Vertreibung *f*, Ausſtoßung *f*; jur. Vertreibung *f* aus e-m Beſitz; action of ~ Beſitzſtörungsklage *f*.

ejector (ᵉ-bǧĕᶻk-tᵉʳ) *s.* 1. Hinauswerfende(r, s); jur. j. der aus dem Beſitz vertreibt. — 2. ⚙ *mach.* Eje'ktor *m*, Strahlapparat *m*, Dampfſtrahlpumpe *f*.

eke (ik) [a/e. : dtſch auch] **I** *v/a.* ①b. 1. ↖ vergrößern, in die Länge ziehen, vermehren. — 2. anſetzen, zuſammenſtückeln, ergänzen; to ~ out anſtücken, verlängern; *fig.* ſich mit etwas durchhelfen; F to ~ out the lion's skin with the fox's Stärke mit Liſt vereinigen. — **II** faſt † *adv.* u. *cj.* 3. auch, gleichfalls.

eking (īᶻ-kĭng) [eke] *s.* 1. Verlängern *n*. — 2. ⚙ Anſatzſtück *n* (*a.* eking-piece).

elaborate[1] (ᵉ-lắᶻb-ᵘ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. ſorgfältig (oder mühſam) ausarbeiten.

elaborate[2] (ᵉ-lắᶻb-ᵘ-nāt) [lt.] *a.* □ ſorgfältig aus= (oder durch=)gearbeitet; vollendet.

elaborateness (ᵉ-lắᶻb-ᵘ-nāt-nᵉß) *s.* ſorgfältige (oder mühſame) Bearbeitung oder Ausarbeitung; Genauigkeit *f*.

elaboration (ᵉ-lăb-ᵘ-nēᶻ-ſchᵘn) [lt.] *s.* Aus=, Ver=, Durch=arbeitung *f*; Vollendung *f*.

Elaine (ᵉ-lēᶻn) *npr.*, *id. f*.

élan (fr. ē-lą̃ᶻ) [fr.] *s.* Elan *m*: 1. ⚔ raſches Vorgehen, ſtürmiſcher Angriff. — 2. *fig.* Entſchloſſenheit *f*, Raſchheit *f*; Feuer *n*, Begeiſterung *f*.

eland (īᶻ-lᵉnd) [holl.] *s.*, *zo.* Elen=antilo'pe *f*.

elapse (ᵉ-lắᶻpß) [lt.] *v/n.* ①b. verfließen, verſtreichen, vergehen (Zeit).

elastic (*MU.* ᵉ-lắᶻß-tĭk, *CT.D.* ᵉ-laᶻß-~) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) elaſtiſch, federnd; *fig.* ſpannkräftig. — **II** *s.* Gummi=band *n*, =zug *m* ꝛc.; **~s** *pl.* Strumpfbänder *n/pl.*

elasticity (ī-lᵃ-ßĭᶻ-ᵗᵘ-ᵉ) *s.* Elaſtizität *f*, Federn=, Spann=kraft *f* (auch *fig.*).

elate (ᵉ-lēᶻt) [lt. *elat-us*] **I** *a.* 1. erhoben. — 2. *fig.* erhaben, aufgeblaſen, ſtolz (with von, auf [*acc.*]; at über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①b. 3. ↖ *fig.* erheben, aufblähen, ſtolz machen.

elated (ᵉ-lēᶻ-ᵗᵉd) *a.* □ gehoben, aufgebläht; übermütig, trunken (by von).

elater ⏣ (ēᶻl-ᵘ-ᵗᵉʳ) [grch.] *s.* 1. ❦ Schleuderfaden *m*, =zelle *f*. — 2. *ent.* Springkäfer *m*.

elaterium ⏣ (ēl-ᵘ-tīᶻ-ʀᵉ-ᵘm) [lt., * grch.] *s.*, *pharm.* Springgurkenſaft *f*.

elation (ᵉ-lēᶻ-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Hochmut *m*, Aufgeblaſenheit *f*. — 2. gehobene Stimmung.

elbow (ĕᶻl-bō) [a/e.] **I** *s.* 1. Ell(en)bogen *m*; ⅄. — 2. ell(en)bogen=artige Krümmung oder Ecke; plötzliche Biegung eines Fluſſes ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit (oder wie mit) dem Ell(en)bogen (weg=)ſtoßen, (=)drängen; to ~ out hinaus=, weg=ſtoßen; to ~ one's way through a crowd ſich durchdrängen. — **III** *v/n.* ①a. 4. eckig (oder in Winkeln) hervorſpringen, eine Krümmung machen.

Zu **~** 1: at one's ~ bei der Hand, in der Nähe; out at ~s am Ellbogen zerriſſen; mit ſchäbigen Kleidern; *fig.* in ſchlechten Verhältniſſen; F to be up to the ~s höchſt beſchäftigt ſein.

elbow-*chair* ↖ (ĕᶻl-bᵘ-tſchāᵉʳ) = arm-chair.

~-grease F (~-gʀīß) *s.*, *fig.* Armſchmalz *n* (körperliche Anſtrengung beim Waſchen, Scheuen).

~-rest (~-ʀĕßt) *s.* Armlehne *f*.

~-room (~-ʀūm) *s.* freier Spielraum.

eld † oder ſchott. und *poet.* (ĕld) [a/e.] *s.* Alter *n*; Greiſen=alter *n*.

elder[1] (ēᶻl-bᵉʳ) [a/e. : dtſch älter] **I** *a.* (*comp.* v. old, nur vor Subſtanti'ven) 1. älter (*ant.* younger). — 2. eher, früher; ~ hand Vorhand *f* (beim Kartenſpiel). — **II** *s.* 3. der, die Ältere; Se'nior *m*; my ~s *pl.* Leute *pl.*, die älter ſind als ich. — 4. ↖ Vorfahr *m*; the ~s *pl.* die Alten, Altvordern *pl.* — 5. *eccl.* (Kirchen=)Älteſte(r) *m*. — 6. † römiſcher Sena'tor (*SH.*).

elder² ♀ (ĕˑl-dᵊr) [a/e.] *s.* Holunder *m*, Flieder *m*. [beere *f*.]

elder-*berry* ♀ (~bĕrˑᵉ) *s.* Holunder=

~-flower (~flau-ᵉr) *s.* Holunderblüte *f*. [der).]

~-gun (~gŭn) *s.* Knallbüchse *f* (aus Holun=

elderly (ĕˑl-dᵊrˑlᵉ) *a.* ältlich (***Syn.*** j. aged).

elder-pith ♀ (~pith) *s.* Holundermark *n*.

eldership (~shĭp) *s.* 1. ✎ höheres Alter, Erstgeburt *f*. — 2. Amt *n* e-s Kirchenältesten. — 3. *coll.* die Kirchenältesten *pl*.

eldest (ĕˑl-dᵉst) *a.* (*sup.* v. old, mst nur von Personen) ältest; ~ born Erstgeborene(r); the ~ hand Vorhand *f* beim Kartenspiel.

El Dorado (ĕl dᵉ-nāˑ-dō, ~nᵉĕˑ-dō), *pl.* **~es** (~dōz) [span.] *s.* Dora'do *n*, Eldora'do *n*, fabelhaftes Goldland (auch *fig.*).

eldri(t)ch schott. (ĕˑl-drĭtsch) [?] *a.* übernatürlich, unheimlich, schauerlich.

Eleanor (ĕˑlˑi-ᵊnᵊ ®, auch ĕˑlˑᵉ-nōᵊ) [grch.] *npr.* Eleono're *f*. [*m*, Elië'ser *m*.]

Eleazer (i-lᵉ-ēˑᵉᵊ) [hebr.] *npr.* Elea'sar

elecampane (ĕlˑᵉ-kᵉm-pēˑn) [mlt.] *s.* 1. ♀ Brust= (od. wahrer) A'lant. — 2. Alantbonbon *m* (u. *n*).

elect (ᵉ-lĕˑkt) [lt. *ele'ct-us*] **I** *a.* (mst nach dem *s.*) 1. (aus)gewählt, (bib. *theol.*) (aus=) erwählt, (=)erkoren. — 2. designiert. — **II** *s.* 3. (Aus=)Erwählte(r). — **III** *v/a.* ①a. 4. (*a. theol.*) aus=, er=wählen (from, out of aus). — 5. (*a. pol.*) wählen. — 6. vorziehen. — ***Syn.*** s. choose.

election (ᵉ-lĕˑk-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Wählen *n*, Wahl *f*. — 2. a) Erwählung *f*; b) Wahlrecht *n*; c) Wahltag *m*; d) *Am.* öffentliche Abstimmung (on über [*acc.*]). — 3. ✎ freie Wahl, Belieben *n*; it is at (od. in) his ~ to do it es steht ihm frei (od. bei ihm), es zu tun. — 4. *theol.* Prädestinatio'n *f*, Gnadenwahl *f* (a. ~ of grace).

electioneer (ᵉ-lĕk-shᵉnˑᵉᵊ) *v/n.* ①a. Wahlstimmen sammeln, bei einer Wahl agitieren (for für).

electioneerer (~nīˑᵊrᵉ) *s.* Stimmensammler(in). =werber(in).

electioneering (~nĭng) **I** *a.* Wahlagitatio'n betreffend; ~ practices *pl.* Wahlumtriebe *pl.* — **II** *s.* Wahlbewegung *f*.

elective (ᵉ-lĕˑk-tĭv) [fr.] *a.* □ wählend; Wahl=...; *chm.* ~ affinity (od. attraction) Wahlverwandtschaft *f*; ~ franchise Wahlrecht *n*; ~ kingdom Wahlreich *n*.

electively (~lˑᵉ) *adv.* durch Wahl.

elector (ᵉ-lĕˑk-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Wähler(in), Wahlmann *m*. — 2. Kurfürst *m*.

electoral (~tᵉ-rᵊl) *a.* □ 1. eine Wahl betr.; Wahl=..., Wähler=...; ~ corruption Wahlbeeinflussung *f*. — 2. kurfürstlich.

electorate (ᵉ-lĕˑk-tᵉ-rāt) *s.* 1. Kurwürde *f*. — 2. Kurfürstentum *n*.

electorship (ᵉ-lĕˑk-tᵊrˑshĭp) *s.* Kurwürde *f*.

electress (ᵉ-lĕˑk-trᵉs) *s.* Kurfürstin *f*.

electric (ᵉ-lĕˑk-trĭk) [grch.] *phys.* **I** *a.* elektrisch (auch *fig.*); Elektrisier=...; ~ current elektrischer Strom; *ichth.* ~ eel Zitter-aal *m*; ~ plant elektrische Anlage. — **II** *s.* Nichtleiter *m*.

electrical (ᵉ-lĕˑk-trᵉ-kᵊl) *a.* □ = electric; ~ engineer Elektrote'chniker *m*.

electrically (~kˑlˑᵉ) *adv.* durch Elektrizität.

electrician (i-lĕk-trĭˑsch-ᵊn, ŏlˑᵉ-tr~) *s.*, *phys.* Elektriker *m*, Elektrizitä'tskundige(r).

electricity (i-lĕk- oder ŏlˑᵉ-trĭˑß-ᵉ-tˑᵉ), *pl.* **~ies** (~tˑᵉz) *s.*, *phys.* Elektrizitä't *f*.

electricute *Am.* (ᵉ-lĕˑk-trᵉ-kjūt) [grch.=lt.] *v/a.* ①b. mittels Elektrizität hinrichten.

electrication *Am.* (ᵉ-lĕk-trᵉ-kjūˑ-shᵊn) *s.* Hinrichtung *f* mittels Elektrizität.

electrification (ᵉ-lĕk-trᵉ-fᵉ-kāˑ-shᵊn) *s.* Elektrisieren *n*.

electrify (ᵉ-lĕˑk-trᵉ-fāi) *v/a.* ①d. 1. elektrisieren, mit Elektrizität laden; *phys.* ~ing machine Elektrisiermaschine *f*. — 2. *fig.* elektrisieren, begeistern, aufregen.

electrization ④ (ᵉ-lĕk-trᵉ-zēˑ-shᵊn) *s.* Elektrisieren *n*. [sieren.]

electrize ④ (ᵉ-lĕˑk-trᵉaiz) *v/a.* ①b. elektri=

electro F (ᵉ-lĕˑk-trō) *s.* u. *v/a.* ①a. = electro-plate, electrotype.

electro-*chemic(al)* ⑤ ⚗ (ᵉ-lĕk-trᵉ-kĕˑm-ĭk, ~kˑᵉl) *a.* che'misch-elektrisch.

~-chemistry ⑤ ⚗ (~kĕˑm-ᵉ-ßtrᵉ) *s.* Elektrochemie' *f*.

eletrocute *Am.* (ᵉ-lĕˑk-trᵉ-kjūt), **electrocution** *Am.* (ᵉ-lĕk-trᵉ-kjūˑ-shᵊn) = electric...

electrode ⚗ (ᵉ-lĕˑk-trōd) [grch.] *s.* Elektro'de *f*, Pol-ende *n* einer galvan. Kette.

electrodynamics ⑤ ⚗ (ᵉ-lĕˑk-trᵉ-dāi-nămˑ-ĭkß) *s/sg.* (*a. pl.*) Elektrodyna'mik *f*.

electro-galvanic(al □) ⑤ ⚗ (ᵉ-lĕˑk-trᵉ-gălˑ-wăˑn-ĭk, ~kˑᵉl) *a.* elektrogalva'nisch.

electro-gild ⑤ ⚙ (*MU.* ᵉ-lĕk-trᵉ-gīˑlᵈ, *CT.D.* ᵉ-lĕˑk-trᵉ-gilᵈ) *v/a.* ③ (gild) galva'nisch vergolden.

electrolier ⚙ (ᵉ-lĕk-trᵉ-lĭˑᵉr) *s.* (Arm=) Leuchter *m* für elektrische Lampen.

electrolyze ④ ⚗ (ᵉ-lĕˑk-trᵉ-laiz) *v/a.* ①b. durch den elektrischen Strom zersetzen.

electro-*magnet* ⑤ ⚗ (ᵉ-lĕk-trᵉ-măˑg-nᵉt) *s.* Elektromagne't *m*.

~-magnetic(al □) ⑤ ⚗ (ᵉ-lĕˑk-trᵉ-măg-nĕˑtˑ-ĭk, ~kˑᵉl) *a.* elektromagne'tisch.

~-magnetism ⑤ ⚗ (ᵉ-lĕk-trᵉ-măˑg-nᵉ-tĭsm) *s.* Elektromagneti'smus *m*.

~-metallurgy ⑥ ⚙ (ᵉ-lĕk-trᵉ-mĕˑtˑ-ᵉ-lᵊrˑ-bᵊ) *s.* Galvanopla'stik *f*.

electrometer ⚗ (i-lĕk-trŏˑm-ᵉ-tᵉr, ŏlˑᵉ-tr~) [grch.] *s.*, *phys.* Elektrome'ter *n*.

electromotive ⚗ (ᵉ-lĕˑk-trᵉ-mōˑ-tĭw) *a.* Elektrizität erregend.

electromotor (ᵉ-lĕk-trᵉ-mōˑ-tᵉr) *s.* 1. ⚗ Elektrizitä'tserreger *m*. — 2. Elektromo'tor *m*, elektrische Maschine.

electro-negative ⑤ ⚗ (ᵉ-lĕk-trᵉ-nĕˑg-ᵉ-tĭw) *a.* □ u. *s.* elektronegativ(er Körper).

electrophorus ⚗ (i-lĕk-trŏˑf-ᵉ-rᵊßß), *pl.* **~i** (~rāi) [grch.] *s.*, *phys.* Elektrophо'r *m*.

electro-*plate* ⑤ ⚙ (ᵉ-lĕˑk-trᵉ-plēt) **I** *a.* galva'nisch versilbert 2c. — **II** *s.* galvanisch plattierte Ware, Alfeni'dware *f*. — **III** *v/a.* ①b. galvanisch versilbern 2c.

~-positive ⑤ ⚗ (ᵉ-lĕk-trᵉ-pŏˑ-ᵉ-tĭw) *a.* u. *s.* elektropositiv(er Körper).

electrotype ⚙ (ᵉ-lĕˑk-trᵉ-tāip) **I** *s.* 1. durch Galvanopla'stik erzeugte Kopie' eines Gegenstandes; *typ.* Galva'no *n*, Kupferklischee *n*. — 2. = electrotypy. — **II** *v/a.* ①b. 3. galvanopla'stisch vervielfältigen; Galvanos anfertigen von. [=typie' *f*.]

electrotypy ⚙ (~tāiˑ-pᵉ) *s.* Galvano-pla'stik,

electrum (ᵉ-lĕˑk-trᵉm) [lt., * grch.] *s.* 1. *min.* Elektron *n*, silberhaltiges Gold=erz. — 2. ⚙ Ele'ktrum *n* (Art Neusilber).

electuary ⚗ (ᵉ-lĕˑk-tjūᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [spät-lt.] *s.*, *pharm.* Latwerge *f*.

eleemosynary (ĕlˑᵉ-i-mŏˑß-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [mlt., * grch.] *a.* (**~ily** *adv.*) Almosen betr.; Wohltätigkeits=...; ~ corporation Wohltätigkeitsverein *m*, milde Stiftung.

elegance (ĕˑlˑᵉ-gᵉnß) [fr., * lt.] *s.* 1. Eleganz *f*, Zierlichkeit *f*; Vornehmheit *f*. — 2. (oft **~s** *pl.*) elegante Sache; feine Sitte.

elegancy ✎ (~gᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉz) *s.* = elegance.

elegant (ĕˑlˑᵉ-gᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ 1. elega'nt, fein, zierlich, schön, geschmackvoll. — 2. ausgezeichnet, trefflich (von Speisen u. Getränken). — 3. vornehm, höflich. — ***Syn.*** *elegant* ist das Produkt von Erziehung und Bildung, *graceful* meist eine natürliche Gabe (s. a. beautiful).

elegiac (ĕlˑ-ᵊ-jĭˑᵊk, auch ᵉ-līˑᵊ-jᵊˑ-ăk) [grch.] **I** *a.* ele'gisch, klagend; Klage=...; *pros.* ~ verse = ~ II; ~ poet(ess) Elegie'ndichter(in). — **II** *s.*, *pros.* elegischer Vers.

elegist ✎ (ĕˑlˑᵉ-jĭßt) *s.* Elegie'ndichter(in).

elegize ④ (ĕˑlˑᵉ-jĭˑaiz) *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. Elegie'n schreiben oder dichten (über [*acc.*]). — 2. wehklagen.

elegy (ĕˑlˑᵉ-jᵉ), *pl.* **~ies** (~jᵉz) [fr., * grch.] *s.* Elegie' *f*, Klagelied *n*.

element (ĕˑlˑᵉ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Eleme'nt *n*, Urstoff *m*. — 2. *chm.* Element *n*, Grundstoff *m*. — 3. Lebenselement *n*; to be in (out of) one's ~ (nicht) in s-m Elemente sein; he looks out of his ~ er sieht betreten aus. — 4. wesentlicher Bestandteil. — 5. *phys.* galva'nisches Element, Plattenpaar *n*. — 6. **~s** *pl.* Elemente *n/pl.*, Anfangsgründe *m/pl.* einer Wissenschaft 2c. — 7. † atmosphä'rische Luft.

elemental (ĕlˑ-mĕˑn-tᵊl) *a.* 1. die Eleme'nte betr.; der Elemente. — 2. Elementa'r=...

elementariness (ĕlˑ-mĕˑn-tᵉ-rᵉ-nᵉßß) *s.* elementa're Beschaffenheit, Einfachheit *f*.

elementary (ĕlˑ-mĕˑn-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. zu den Eleme'nten gehörig, elementa'r, einfach. — 2. die Anfangsgründe betreffend; Elementar=...

elemi ♀ (ĕˑlᵉ-mᵉ) [?] *s.* E'lemi(harz) *n*.

elephant (ĕˑlˑᵉ-fᵉnt) [lt., * grch.] *s.* 1. *zo.* Elefa'nt *m*; *sl.* to see (od. show) the ~ die Merkwürdigkeiten e-r großen Stadt (bsd. die unrühmlichen) sehen (oder zeigen). — 2. unbequemer Besitz (mst white ~) lästiges, mehr kostspieliges als einträgliches Amt 2c. — 3. Papierformat (711 × 584 Millimeter).

elephant-paper (~pē-pᵉr) *s.* = elephant 3.

elephantiasis ⚗ (ĕlˑ-ᵉ-făn-taiˑᵉ-ßĭß) [lt., * grch.] *s.*, *med.* Elefanti'asis *f*.

elephantine (ĕlˑ-ᵉ-făˑn-tĭn, ~taĭn) [lt., * grch.] *a.* elefanten-artig; Elefanten=...; *fig.* riesenhaft; unbeholfen.

elephantoid ⚗ (ĕlˑ-ᵉ-făˑn-tŏĭd, *WB.* ᵉˑlˑᵉ-făn-tŏĭd) *a.* elefanten-artig. [fi'nisch.]

Eleusinian (ĕlˑ-iu-ßĭˑn-ᵉ-ᵊn) [grch.] *a.* eleu=

elevate (ĕˑlˑᵉ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. erhöhen, erheben, emporheben. — 2. (to) zu e-r höheren Würde erheben, zu e-m Amte befördern. — 3. Geist, Stimme 2c. erheben, beleben; erheitern, begeistern (*ant.* lower).

elevated (ĕˑlˑᵉ-wē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* (by, with) 1. erhoben 2c.; hoch; ~ railway Hochbahn *f*. — 2. F angeheitert; ~ with wine weinselig. [*artill.* Richtmaschine *f*.]

elevating-gear ⚔ (ĕˑlˑᵉ-wē-tĭnᵍ-giᵉr) *s.*,

elevation (ĕlˑᵉ-wēˑ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Erhöhung *f*, Erhebung *f*; Auf=, Emporheben *n*. — 2. *eccl.* Aufhebung *f*, Wand=

lung *f* der Hostie. — **3.** Hebung *f*, Heben *n*; Erheben *n* der Stimme; Aufschwung *m* des Geistes. — **4.** ✕ *artill.* Erhöhung *f* e-s Geschützes. — **5.** Erhöhung *f*, Höhe *f*, Anhöhe *f*, Hügel *m*. — **6.** *ast.*, &c. Höhe *f* e-s Gestirns ꝛc. — **7.** *arch.* (Zeichnen) An-, Auf-, Stand-riß *m*. — **8.** *fig.* Höhe *f*, Erhabenheit *f*; Hochherzigkeit *f*.

elevator (ĕˈl-ē-wē-tᵊr) [lt.] *s.* **1.** Emporhebende(r, s), Erhebende(r, s). — **2.** *anat.* Hebemuskel *m*. — **3.** *surg.* Hebe-eisen *n*. — **4.** ⚙ *mech.* Aufzug *m*, Eleva'tor *m*, Winde *f*; *Am.* Fahrstuhl *m* in Hotels ꝛc.; *Am.* Getreidespeicher *m* mit Elevatoren.

elevatory (ĕˈl-ē-wᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* Hebe-...

eleven (ᵉ-lĕˈwn) [a/e.] *numer.* **I** *a.* **1.** elf. — **II** *s.* **2.** Elf *f*. — **3.** Cricket ꝛc.: Partei *f* von elf Spielern; he is in the Oxford ~ er gehört zu den elf Spielern v. Oxford.

eleventh (ᵉ-lĕˈwnth) [a/e.] *numer.* **I** *a.* □ (j. ~**ly**) elfte(r, s). — **II** *s.* Elfte(r); Elftel *n*.

eleventhly (ᵉ-lĕˈwnth-lᵉ) *adv.* elftens.

elf (ĕlf), *pl.* **elves** (ĕlwᵊs) [a/e.] **I** *s.* **1.** *myth.* Geist *m*, Elf(e *f*) *m*, Ko'bold *m*. — **2.** kleine, winzige Person; Zwerg *m*, Elfe *f*. — **II** † *v/a.* **3.** verwirren, verfilzen.

elf-bolt (ĕˈlf-bōlt) *s.* Pfeilspitze *f* (aus Feuerstein).

elfin (ĕˈl-fĭn) **I** *s.* = elf. — **II** *a.* elfisch; = **elfish** (ĕˈl-fĭsh) *a.* □ **1.** elfisch, elfen-artig; Elfen-... — **2.** boshaft, neckend.

elf-lock (ĕˈlf-lŏk) *s.* verfilztes Haar, Weichselzopf *m*.

Elgin (ĕˈl-gᵉn) *npr.* (schott. Grfsch., St. und)

Elia (ĭˈ-lĭa ⑧) *npr.* = Charles Lamb.

Elias (ᵉ-lāiˈ-ᴬs) *npr.* = Elijah.

elicit (ᵉ-lĭˈs-ĭt) [lt.] *v/a.* ①a. hervor-locken, -rufen, ans Licht bringen.

elide (ᵉ-lāiˈd) [lt.] *v/a.* ①b. *gram.* elidieren, ausstoßen (einen Voka'l od. e-e Silbe).

eligibility (ĕl-ᵉ-dᵹᵘ-bĭˈl-ᴱ-tᵉ) *s.* **1.** Wahlfähigkeit *f*. — **2.** Vorzüglichkeit *f*.

eligible (ĕˈl-ᵉ-dᵹĭbl) [fr.] **I** *a.* □ (~**ly** *adv.*) **1.** wahlfähig, wählbar. — **2.** passend, angemessen; vorziehbar; F heiratsfähig. — **II** *s.* **3.** wählbare, F heiratsfähige Person.

Elijah (ᵉ-lāiˈ-dᵹa) *npr.* Prophet Eli'as *m*.

eliminate (ᵉ-lĭˈm-ĭ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. absondern, ausstoßen, beiseitesetzen.

elimination (ᵉ-lĭm-ᵉ-nēˈ-shᵉn) *s.* Ausstoßen *n*, Ausmerzen *n*, Entfernen *n*.

Elinor (ĕˈl-ᵉ-nᵒr) [grch.] *npr.* Eleonore *f*)

Eliot(t) (ĕˈl-ĭ-ᵉt ⑧) *npr.*, *id.* (Prsn.); George Eliot Schriftstellername der Romandichterin Mary Ann Evans (1819—1880).

Elisha (ᵉ-lāiˈ-shᵃ) *npr.* Prophet Eli'sa *m*.

élision (ᵉ-lĭˈᵹ-ᵉn) [lt.] *s.*, *gram.* Elisio'n *f*, Ausstoßung *f* e-s Voka'ls od. einer Silbe.

elisor (ᵉˈl-ᴱ-zᵊr) [a/f.] *s.* jur. Auswähler *m* der Geschwornen.

élite (fr. ĕ-lī't) [fr.] *s.* Elite *f*, Auswahl *f*,)

elixir (ᵉ-lĭˈk-ᴱ-sᵊr) [ar. = Stein der Weisen] *s.*, *pharm.* Elixie'r *n*, Qui'ntessenz *f*; *fig.* Lebenstrank *m*; Labsal *n*.

Elizabeth (ᵉ-lĭˈz-ᴬ-bĕth) *npr.* Elisabeth *f*; bsd. engl. Königin (* 1533, reg. 1558—1603).

Elizabethan (ĕ-lĭz-ᴬ-bēˈth-ᵉn, ᵉ-lĭˈz-ᴬ-bĕth-ᵉn, *MU.* ᵉ-lĭz-ᴬ-bĭˈ-th-ᵉn) *a.* die Regierung (das Zeitalter) der Königin Elisabeth betr.

elk (ĕlk) [a/e.] *s.*, *zo.* Elch *m*, E'lentier *n*.

elk-nut ⑥ ♀ (ĕˈlk-nŭt) *s.* Hamilto'nie *f*.

ell (ĕl) [a/e.] *s.* Elle *f* (siehe S. XX, A).

Ellen (ĕˈl-ᵉn) *npr.*, *id.*, *dim.* von Eleanor.

Ellenborough (ĕˈl-ᵉn-bŭᴿ-ō) *npr.* (Prsn.).

Ellesmere (ĕˈlz-mĭᴿ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Elliot(t) (ĕˈl-ĭ-ᵉt) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

ellipse ⅁ (ᵉ-lĭˈpˢ) [grch.] *s.*, *math.* Ellipse *f*.

ellipsis ⅁ (ᵉ-lĭˈp-sĭs), *pl.* **~es** (~slĭ) *s.*, *gram.* Ellipse *f*, Auslassung *f* v. Worten.

elliptic, ~al □ ⅁ (ᵉ-lĭˈp-tĭk, ~ᵗ-ᵏᵉl) [grch.] *a.*, *math.* u. *gram.* elli'ptisch.

elm ♀ (ĕlm) [a/e.] *s.* Ulme *f*, Rüster *f*.

elmy (ĕˈl-mᵉ) *a.* ulmenreich.

elocution ⅁ (ĕl-ᵉ-hju̇ˈ-shᵊn) [lt.] *s.* Aussprache *f*, Vortrag *m*.

elocutionary ⅁ (~shᵊᵍ-nᵗ-rᵉ) *a.* den Vortrag (od. die Aussprache) betreffend.

elocutionist (ĕl-ᵉ-hju̇ˈ-shᵊn-ĭst) *s.* Aussprachelehrer(in), Redekünstler(in).

eloi(g)n (ᵉ-lōiˈn) [fr.] *v/a.* ①a. jur. entfernen.

elongate (ᵉ-lōˈnᵍ-gēt, *MU.* auch ĭˈ-lōnᵍ) [lt.] *v/a.* ①b. verlängern, ausdehnen.

elongation (ĭ-lōnᵍ-gēˈ-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Verlängerung *f*, Ausdehnung *f*. — **2.** Entfernung *f*, Ferne *f* (a. *fig.*). — **3.** *ast.* Abweichung *f*, Abstand *m* von der Sonne.

elope (ᵉ-lōˈp) [holl.] *v/n.* ①b. entlaufen, durchgehen (from *dat.*); sich entführen lassen (bsd. von Frauen und Mädchen).

elopement (~mᵉnt) *s.* (from) Fortlaufen *n*, böswilliges Verlassen (s. elope).

eloquence (ĕˈl-ᵒ-kwᵉnß) [lt.] *s.* Beredsamkeit *f*.

eloquent (ĕˈl-ᵒ-kwᵉnt) [lt.] *a.* □ beredt,

Elphinstone (ĕˈl-fĭn-ᵴtᵊn) *npr.* (schott. Prsn.).

else (ĕlᵴ) [a/e. : lt. *a'lius*] *adv.* (stets nach dem mit ihm verbundenen Worte) andere(r, s); weiter; sonst; what ~? was sonst?

elsewhere (ĕˈlᵴ-(h)wāᴿ) *adv.* anderwärts; anders-, sonst-wo; anderswohin.

Elsinore ♀ (ĕl-ᵴᵉ-nōᵛᵊᴿ ⑨) *npr.* Helsingö'r *n* (dänische Stadt).

Eltham ♀ (ĕˈl-tᵉm) *npr.*, *id.* (engl. St.; *SH.*).

elucidate (ᵉ-l(i)u̇ˈ-ᵴᵉ-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. erklären, erläutern, deutlich machen (***Syn.*** s. explain).

elucidation (ᵉ-l(i)u̇-ᵴᵉ-dēˈ-shᵊn) *s.* Erklärung *f*, Erläuterung *f*.

elucidative (ᵉ-l(i)u̇ˈ-ᵴᵉ-dᵉ-tĭw) *a.* erläuternd, aufklärend, erklärend.

elucidator (~dēˈ-tᵊᴿ) *s.* Erläuterer(in), Erklärer(in).

elucidatory (~dᵉˈ-tᵊ-rᵉ) *a.* = elucidative.

elude (ᵉ-l(i)u̇ˈd) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** geschickt umge'hen; mit List ausweichen, entgehen (*dat.*); vereiteln. — **2.** sich entziehen.

elusion (ᵉ-l(i)u̇ˈ-ᵹᵊn) [lt.] *s.* (geschickte) Umge'hung, (listiges) Ausweichen, Entkommen *n*.

elusive (ᵉ-l(i)u̇ˈ-ᵴĭw) *a.* □ ausweichend, vereitelnd; listig, schlau.)

elusory (ᵉ-l(i)u̇ˈ-ᵴᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* **1.** täuschend, trügerisch. — **2.** betrüglich, verfänglich.

elutriate ⅁ (ᵉ-l(i)u̇ˈ-trᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.*, &c. abklären, schlämmen, reinigen.

elves (ĕlwᵊs) *s/pl.* von elf.

elvish (ĕˈl-wĭsh) *a.* □ = elfish.

elvish-marked † (~mārᵗkt) *a.* von Kobolden gezeichnet (*SH.*).

Ely ♀ (ĭˈ-lᵉ) *npr.* (St. mit Bischofssitz; *Cam.*).

elydoric (ĕl-ᵉ-dōˈ-rĭk ⑨) [fr.] *a.* : ~ painting Malerei *f* mit Öl- und Wasser-farben.

Elysian (ᵉ-lĭˈᵹ-ᵉn, ᵉ-lĭˈz-ᵉᵍn) *a.* elysä'isch, -ely'sisch; *fig.* wonnig, himmlisch.

Elysium (~ᵉᵍm), *pl.* **~ums**, **~a** (~ᵉᵍmᶻ, ~ᵉ-a) [lt., grch.] *s.*, *myth.* Ely'sium *n*; *fig.* Paradies *n*.

'em † od. F (ĕm) [m/e.] = them.

em ⊕ (ĕm) *s.*, *typ.* Geviert(e) *n* (Raum eines m, Maß-einheit der Schriftgrade).

emaciate (ᵉ-mēˈ-shĭ-ēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. abzehren. [zehrung *f*, Abmagerung *f*.)

emaciation (ᵉ-mē-shĭ-ᵉˈ-shᵊn) *s.*, *med.* Ab-)

emanant (ĕˈm-ᴬ-nᵘnt) [lt.] *a.* ausfließend, ausgehend, herrührend (from von, aus).

emanate (~nēt) [lt.] *v/n.* ①b. aus-fließen, -gehen, herrühren (from von, aus).

emanation ⅁ (ĕm-ᴬ-nēˈ-shᵊn) *s.* Ausfluß *m*, Ausströmen *n*; Emanatio'n *f* (a. *fig.*).

emancipate (ᵉ-mānˈ-ᴱ-ᵴᵉ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** frei-, los-machen; emanzipieren (from von); (bsd. Sklaven) befreien, bürgerlich gleichstellen. — **2.** röm. jur. mündig sprechen.

emancipation (ᵉ-mănˈ-ᴱ-ᵴᵉ-pēˈ-shᵊn) [lt.] *s.* Emanzipatio'n *f*, bürgerl. Gleichstellung *f* der Frauen; Befreiung *f* der Sklaven.

emancipationist (~shᵊ-nĭst) *s.* Verteidiger (-in) e-r Emanzipatio'n (bsd. der Sklaven).

emancipator (ᵉ-mānˈ-ᴱ-ᵴᵉ-pē-tᵊᴿ) *s.* Befreier *m*.

emarginate ⅁ (ᵉ-māᴿˈ-dᵹᵉ-nāt) [lt.] *a.* □ **1.** ♀ ausgerandet. — **2.** abgekantet.

emasculate (ᵉ-măˈß-kᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** entmannen, kastrieren (von Menschen u. Tieren). — **2.** *fig.* entnerven, schwächen.

emasculation (ᵉ-măß-kᵘ-lēˈ-shᵊn) *s.* **1.** Entmannung *f*. — **2.** *fig.* Entnervung *f*.

embale (ᵉm-bēˈl) [fr.] *v/a.* ①b. **1.** emballieren, ein-, ver-packen. — **2.** einhüllen.

emballing † (ᵉm-bălˈ-lĭnᵍ) *s.* Bekleidung *f* mit dem Reichsapfel (*SH.H. VIII, 2, 3, 47*).

embalm (ᵉm-bāˈm) [fr. *embaumer*] *v/a.* ①a. **1.** (ein)balsamieren; salben. — **2.** mit balsamischem Duft erfüllen, durchduften. — **3.** *fig.* im Gedächtnis bewahren. [rer(in).)

embalmer (ᵉm-bāˈ-mᵊᴿ) *s.* Einbalsamie-)

embalmment (ᵉm-bāˈm-mᵉnt) *s.* Einbalsamierung *f*. [einbeichen.)

embank (ᵉm-bă'nᵍk) *v/a.* ①a. eindämmen,)

embankment (~mᵉnt) *s.* **1.** Eindämmung *f*, Eindeichung *f*. — **2.** (Erd-)Damm *m*; Wasserwehr *n*; (Lo. Themse-)Kai *m*.

embarcation s. embarkation.

embargo ⚓ u. ♚ (ᵉm-bāᴿˈ-gō) [span.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ~gōᶻ) **1.** Embargo *m* u. *n*, Beschlag(nahme *f*) *m* eines Schiffes. — **2.** Hafensperre *f*. — **3.** *fig.* Verbot *n*; Hindernis *n*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** ein Schiff mit Beschlag belegen; Hafen sperren.

embark (ᵉm-bāᴿˈk) [fr.] ①a. **I** *v/a.* **1.** ⚓ einschiffen (in, on in, auf [*dat.*]; for nach). — **2.** *fig.* to ~ in j-n in et. (*acc.*) verwickeln; Geld anlegen in (*dat.*). — **II** *v/n.* **3.** ⚓ sich einschiffen (for nach). — **4.** *fig.* sich in (oder auf) etwas einlassen.

embarkation ⚓ (ĕm-bāᴿ-kēˈ-shᵊn) *s.* Einschiffung *f*, Verladung *f*. [bargo.)

embarquement † (ᵉm-bāᴿˈk-mᵉnt) *s.* = em-)

embarrass (ᵉm-bă'ᴿ-ᴬß) [fr.] *v/a.* ①c. verwirren, in Verlegenheit setzen, hindern.

embarrassed (~ᴬßt) *a.* verlegen (at über).

embarrassment (~ᴬß-mĕnt) *s.* **1.** Verwick(e)lung *f*, Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*. — **2.** (Geld-)Verlegenheit *f*, Klemme *f*. — **3.** Hindernis *n*; Schwierigkeit *f*.

☞ **embassador**, &c. † oder *Am.* = ambassador, &c.

embassage † (ĕˈm-bᴬ-ᵴᵉ-dᵹ) *s.* = embassy.

embassy (ĕˈm-bᴬ-ᵴᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵴĭᶻ) [ambassy] *s.* Botschaft *f*, Gesandtschaft *f*.

embattle ✕ (ᵉm-bă'tl) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* **1.** in Schlacht-ordnung aufstellen. — **2.** *frt.* mit Zinnen versehen (auch *her.*). — **II** †

v/n. 3. in Schlacht-ordnung aufgestellt sein. [Bucht einschließen (a. *fig.*).

embay ⚓ (ᵉm-bēʳ) [bay²] *v/a.* ①a. in e-r

embayment (ᵉm-bēʳ-mᵉnt) *s.* von Land, Klippen 2c. gebildete Bucht.

embed (ᵉm-bĕʳd) [bed] *v/a.* ①e. (ein-) betten, lagern, vergraben (in in [*acc.*]).

embellish (ᵉm-bĕʳl-ĭsh) [fr.] *v/a.* ①c. verschönern; ausschmücken (***Syn.*** s. adorn).

embellishment (-mĕnt) *s.* Verschönerung *f*; Schmuck *m*. [mende Kohle, Asche *f*.

ember (ĕʳm-bʳᵉ) [a/e.] *s.* (mst ~s *pl.*) glim-

ember-days (-dēs) [a/e.] *s/pl., eccl.* Quatember *m/pl.* (bestimmte Fasten- u. Bet-tage).

embezzle (ᵉm-bĕʳzl) [a/f.; fr. *imbécile*] *v/a.* ①b. veruntreuen, unterschlagen.

embezzlement (-mᵉnt) *s.* Veruntreuung *f*, Unterschlagung *f*, Unterschleif *m*.

embezzler (ᵉm-bĕʳz-lʳᵉ) *s.* Veruntreuer(in).

embitter ↖ (ᵉm-bĭʳ-tᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. verbittern. — 2. *fig.* erbittern, verschlimmern.

emblaze (ᵉm-blēʳz) *v/a.* ①b. 1. anzünden; in Brand setzen. — 2. glänzend schmücken.

emblazon (ᵉm-blēʳzn) *v/a.* ①a. 1. *her.* blasonieren, mit Wappenbildern bemalen oder schmücken. — 2. schmücken, (ver)zieren. — 3. feiern, verherrlichen.

emblazonment (-mĕnt) *s.* (Wappen-) Schmuck *m*.

emblazonry (-nᵉ), *pl.* **~ies** (-nᵉz) *s.*, *her.* Wappen-schmuck *m*, -gemälde *n* (a. *fig.*).

emblem (ĕʳm-blᵉm) [grch.] **I** *s.* Emble'm *n*; symbo'lische Figur, Sinnbild *n*, Attribu't *n*. — **II** *v/a.* ①a. sinnbildlich darstellen. [sinnbildlich, emblema'tisch.

emblematic(al) □ (ĕm-blᵉ-măʳt-ĭk, -ăʳt-ĭ-kᵃl) *a.*

emblematize ④ (ᵉm-blĕʳm-ᵉ-tīz, ĕʳm-blᵉ-mᵉ-tīz) *v/a.* ①b. sinnbildlich darstellen.

embodiment (ᵉm-bŏʳd-ᵉ-mᵉnt) *s.* 1. Verkörperung *f*. — 2. Einverleibung *f*.

embody (ᵉm-bŏʳd-ᵉ) [body] *v/a.* ①d. 1. verkörpern, zum Ausdruck bringen. — 2. vereinen. — 3. ein-ordnen, -verleiben; ⚔ einziehen. [mutigen, beherzt machen.

embolden (ᵉm-bōʳldn) [bold] *v/a.* ①a. er-

embolism ♂ (ĕʳm-bᵒ-lĭzm) [grch.] *s.* 1. grch. Mth. Einschaltung *f* eines Monats. — 2. *med.* Verstopfung *f* eines Blutgefäßes.

embolus ♂ (ĕʳm-bᵒ-lᵉs, *pl.* -i (-lī) [grch.] *s.*, *med.* Pfropf *m* (bei Aderverstopfung).

embosom (ᵉm-bŭʳz-ᵉm) *v/a.* ①a. 1. *fig.* ins Herz schließen. — 2. *poet.* umschließen.

emboss[1] ⚙ (ᵉm-bŏʳs) [boss[1]] *v/a.* ①c. bossieren, bossieren; erhaben ausarbeiten; treiben. [matt hetzen.

emboss[2] † (-) [a/f.] *v/a.*, *hunt.* Wild

embossed (ᵉm-bŏʳst) *p.p.* und *a.* 1. ⚙ erhaben gearbeitet 2c. (s. emboss[1]). — 2. † vom Wild: zu Tode gehetzt.

embossment ⚙ (ᵉm-bŏʳs-mᵉnt) *s.* Hervorragung *f*; ↖ erhabene Arbeit, Relief *n*.

embouchure (fr. *g-bu-schüʳ*) [fr.] *s.* 1. Mündung *f* e-s Flusses 2c.; Öffnung *f*. — 2. ♪ Mundstück *n* e-s Blasinstruments. [engen.

embound fast † (ᵉm-bāuʳnd) *v/a.* ①a. ein-

embowed (ᵉm-bōʳd) *p.p.* u. *a.* gewölbt.

embowel (ᵉm-bāuʳ-ᵉl) [a/f.] *v/a.* ①e.(a.) ausweiden, Eingeweide ausnehmen aus.

embowelled (ᵉm-bāuʳ-ᵉld) *p.p.* u. *a.* 1. ausgeweidet. — 2. eingeschlossen.

embowelment (-ᵉl-mĕnt) *s.* Ausweiden *n*.

embower (ᵉm-bāuʳ-ᵉʳ) *v/a.* ①a. in einer Laube (oder hinter Zweigen) verbergen.

embrace (ᵉm-brēʳß) [fr. *embrasser*] **I** *v/a.* ①b. 1. umarmen. — 2. umfa'ssen, umgeben, umschließen. — 3. enthalten, in sich begreifen. — 4. Lehre, Glauben, Meinung 2c. erfassen, annehmen; Gelegenheit ergreifen; Geschick hinnehmen. — **II** *v/n.* ①b. 5. sich umarmen. — **III** *s.* 6. Umarmung *f*. [armung *f*.

embracement ↖ (ᵉm-brēʳß-mᵉnt) *s.* Um-

embrace(o)r (ᵉm-brēʳ-ßʳᵉ) [a/f.] *s.* jur. Bestecher *m* von Geschwornen. [Geschwornen.

embracery (-ßᵉ-rᵉ) *s.* jur. Bestechung *f* v.

embrangle (ᵉm-brăʳngl) *v/a.* ①b. verwirren.

embrasure[1] (ᵉm-brēʳ-Gᵉʳ, ⚔ ĕʳm-brᵉ-Gᵉʳ) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Schießscharte *f*. — 2. *arch.* innere Fenster- oder Tür-vertiefung.

embrasure[2] † (ᵉm-brēʳ-Gᵉʳ) *s.* = embrace.

embrocate ♂ (ĕʳm-brᵉ-kēt) [mlt.] *v/a.* ①b. *med.* mit Spiritus, Öl 2c. einreiben.

embrocation ♂ (ĕm-brᵉ-tēʳ-shᵉn) *s.*, *med.* 1. Einreibung *f*. — 2. feuchte Bähung.

embroider (ᵉm-brŏĭʳ-bʳᵉ) *v/a.* ①a. 1. sticken. — 2. *fig.* verschönern, ausschmücken.

embroiderer (-bᵉ-rʳᵉ) *s.* Sticker(in).

embroidery (ᵉm-brŏĭʳ-bᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (-rᵉz) *s.* 1. Stickerei *f*. — 2. bunter Schmuck.

embroidery-frame (-rᵉ-frēm) *s.* Stickrahmen *m*.

embroil (ᵉm-brŏĭʳl) [fr. *embrouiller*] *v/a.* ①a. verwirren, in Unordnung bringen; verwickeln (with, in). [Unordnung *f*.

embroilment (-mᵉnt) *s.* Verwirrung *f*,

embrown ↖ (ᵉm-brāuʳn) *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. (sich) bräunen. — 2. *poet.* verdunkeln.

embrue † (ᵉm-brūʳ) *v/a.* = imbrue.

embryo ♂ (ĕʳm-brᵉ-ō) [grch.] *s.* 1. Embryo *m*. — 2. *fig.* Keim *m*; in ~ im Entstehen.

embryonal ♂ (ĕʳm-brᵉ-nᵒ-ᵃl), **~ary** ♂ (-nᵉ-rᵉ) *a.* embryo'nähnlich; Keim-...

embryonic ♂ (ĕm-brᵉ-ŏʳn-ĭk) *a.* embryo'nisch; *fig.* unentwickelt.

eme † ob. schott. (ēm) [a/e.] *s.* Oh(ei)m *m*.

emend (ᵉ-mĕʳnd) [lt.] *v/a.* ①b. (bsd. Texte) abändern, verbessern, emendieren (***Syn.*** s. ameliorate).

emendate (ēʳ-mᵉn-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. (bsd. Texte) verbessern (***Syn.*** s. ameliorate).

emendation (ēm-ᵉn-dēʳ-shᵉn oder ĕ-mᵉn-) [lt.] *s.* Verbesserung *f*, Berichtigung *f*.

emendator (ēʳm-ᵉn-dē-tʳᵉ, ĕʳ-mᵉn-dē-tʳᵉ) [lt.] *s.* Verbesserer *m*, Berichtiger *m*.

emendatory (ᵉ-mĕʳn-dᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* verbessernd; Verbesserungs-...

emerald (ĕʳm-ᵉ-rᵉld) [grch.] **I** ♂ *s.*, *min.* Smara'gd *m*. — **II** *a.* smaragdfarben; *poet.* E~ Isle Grün-Erin *n*, Irland *n*.

emerge (ᵉ-mōʳbG) [lt.] *v/n.* ①b. 1. auftauchen, zum Vorschein kommen, hervor-, heraus-kommen; sich erheben (from, out of aus). — 2. *fig.* hervorgehen, entstehen.

emergence (ᵉ-mōʳ-bG-nᵗß) [spät-lt.] *s.* 1. Auftauchen *n*, Hervorkommen *n*, Sichtbarwerden *n* (a. *fig.*). — 2. = emergency.

emergency (ᵉ-mōʳ-bG-nᵗ-sᵉ), *pl.* **~ies** (-sᵉz) *s.* plötzliches, unerwartetes Ereignis; unglückliches Zusammentreffen von Umständen; schwierige Lage, dringende Not; in case of ~ im Notfall; ⚔ ~ quarters *pl.* Notquartier *n*.

emergent (ᵉ-mōʳ-bG-nᵗ) [lt.] *a.* 1. auftauchend, hervorkommend. — 2. *fig.* entstehend, entspringend (from aus). — 3. dringend; ↖ unerwartet (eintretend).

emeritus (ᵉ-mĕʳ-ʳᵉ-tᵉß) [lt.] *a.* emeritiert; in den Ruhestand versetzt.

emersion (ᵉ-mōʳʳ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Auf-tauchen *n*, -steigen *n* (from aus). — 2. Auftreten *n* (upon auf [*dat.*]). — 3. *ast.* Wiederauftauchen *n*, Austritt *m* eines Sternes.

Emerson (ĕʳm-ᵉʳ-ßᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

emery (ĕʳm-ᵉ-rᵉ) [fr., * grch.] *s.*, *min.* körniger Koru'nd, Schmirgel *m*. [wand *f*.

emery-cloth (-rᵉ-klŏth) *s.* Schmirgelein-

emetic ♂ (ᵉ-mĕʳt-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* Erbrechen erregend; *chm.* tartar ~ Brechweinstein *m*. — **II** *s.* Brechmittel *n*.

emigrant (ĕʳm-ᵉ-gnᵉnt) [lt.] **I** *a.* auswandernd. — **II** *s.* Auswand(e)rer(in).

emigrate (-gnēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* auswandern (from von, aus; to nach). — **II** *v/a.* zur Auswanderung veranlassen.

emigration (ĕm-ᵉ-gnēʳ-shᵉn) [lt.] *s.* Auswanderung *f* (auch *fig.*).

Emilia (ᵉ-mĭʳl-ĭᵃ Ⓑ) *npr.*, Emi'lia *f*.

Emily (ĕʳm-ᵉ-lᵉ) [lt.] *npr.* Emi'lie *f*.

eminence (ĕʳm-ᵉ-nĕnß) [lt.] *s.* 1. Erhöhung *f*; Höhe *f*, Anhöhe *f*. — 2. hohe Stellung, hoher Rang, Auszeichnung *f*, Ruhm *m*; † to have the ~ of den Vorrang haben vor (*dat.*) (*SH.*). — 3. *fig.* Gipfel *m*, höchster Punkt. — 4. *Cath.eccl.* Emine'nz *f* (Titel der Kardinäle).

eminent (-nĕnt) [lt.] *a.* □ (s. **~ly**) 1. ↖ u. *poet.* hervorragend, hoch, erhaben. — 2. *fig.* hervorragend (Rang, Stellung). — 3. *fig.* vorzüglich, ausgezeichnet (for durch).

eminently (ĕʳm-ᵉ-nĕnt-lᵉ) *adv.* in hohem (od. höchstem) Grade, höchlichst, überaus.

Emir (ᵉ-mĭʳ od. ĭʳ-mᵉʳ) [ar.] *s.* Emi'r *m* (Titel mohammedan. Fürsten und Würdenträger).

emissary (ĕʳm-ᵉ-ßᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (-rᵉz) [lt.] *s.* Sendling *m*; Kundschafter(in).

emission (ᵉ-mĭʳsh-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausstrahlung *f*, Ausströmung *f* (von Gasen, Licht, Wärme 2c.). — 2. ❦ Emissio'n *f*, Ausgabe *f* (von Papiergeld 2c.).

emit (ᵉ-mĭʳt) [lt. *emittere*] *v/a.* ①e. 1. aus-, ent-senden; ausströmen (lassen), ausstoßen. — 2. Meinung 2c. äußern. — 3. Papiergeld 2c. ausgeben, in Umlauf setzen.

☞ **emm...** s. auch imm...

Emmanuel (ᵉ-mănʳ-ū-ᵉl) npr. Emma'nuel *m*.

Emmeline (ĕʳm-ᵉ-lăĭn) Emmeli'ne *f* (Bn.).

emmenagogue ♂ (*MU.* ᵉ-mĭʳ-nᵉ-gŏg, *CT.D.* ᵉ-mĕʳ-nᵉ-gŏg) [grch.] *s.*, *med.* Mittel *n* zur Beförderung der Menstruatio'n. [=ant.

emmet *provc. u. poet.* (ĕʳm-ᵉt) [a/e.] *s.*, *ent.*

emmew † (ᵉ-mjūʳ) *v/a.* einsperren.

emollient ♂ (ᵉ-mŏʳl-ĭᵉnt Ⓢ) [lt.] *a.* und *s.*, *med.* erweichend(es Mittel).

emolument (-ūᵐ-mŏnt) [lt.] *s.* 1. Nutzen *m*, Vorteil *m*; Gehalt *n* u. *m* (aus Stellung, Amt 2c.). — 2. ~s *pl.* Emolume'nte *n/pl.*, Neben-einkünfte *f/pl.*, Sporteln *f/pl.*

emotion (ᵉ-mōʳ-shᵉn) [lt.] *s.* (Gemüts-)Bewegung *f*, Auf-, Er-regung *f*; Rührung *f*; *fig.* Gärung *f*.

emotional (ᵉ-mōʳ-shᵉ-nᵃl) *a.* □ rührend; Gefühls-..., Gemüts-...

Emp. *abbr.* = emperor; empress.

☞ **emp...** s. auch imp...

empanel (ᵉm-păʳn-ᵉl) [a/f.] *v/a.* ①e.(a.) Geschworne in e-e Liste eintragen, ernennen.

emperor (ĕʳm-pᵉ-rʳᵉ) [a/f.; fr. *empereur*; * lt. *impera'tor*] *s.* Kaiser *m*.

empery ↖ (ĕʳm-pᵉ-rᵉ) *s.*, *poet.* = empire.

emphasis (ĕ′m-fᵊ-sĭs), *pl.* **~es** (~sĭz) [grch.] *s.*, *rhet.* Nachdruck (im Reden), Empha'se *f.*

emphasize ④ (~sāĭz) *v/a.* ①b. betonen, Nachdruck legen auf (*acc.*).

emphatic (ᵉm-fă′t-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) nachdrücklich, empha'tisch, betont.

emphysema ♁ (ĕm-fᵊ-sē′-ma) [grch.] *s.*, *med.* Windgeschwulst *f*, Emphyse'm *n.*

empierce (ᵉm-pĭ′ʳs) *v/a.* ①b. durchdri'ngen, durchbo'hren.

empire (ĕ′m-pāĭᵉ) [(alt)fr. *id.*; * lt. *impe'rium*] *s.* (*s/m.*) **1.** Herrschaft *f*, Gewalt *f.* — **2.** Kaiserreich *n*; the E~ das deutsche (Kaiser-)Reich (vor 1806). — **3.** *fig.* Reich *n*, Bereich *m.* — **4.** E~ City, E~ State, Beiname der Stadt u. des Staates New York (*U.S.*).

empiric ♁ (ᵉmpĭ′ʳ-ĭk, † ĕ′m-pᵊ-nĭk) [grch.] **I** *a.* **1.** = empirical. — **II** *s.* **2.** Empi'riker *m.* — **3.** *b.s.* Pfuscher *m.*

empirical ♁ (ᵉm-pĭ′ʳ-ᵏᵊ-lᵊl) [grch.] *a.* □ **1.** erfahrungsmäßig, auf Erfahrung beruhend; empi'risch, nichtwissenschaftlich. — **2.** *b.s.* quacksalberisch, pfuscherhaft.

empiricism ♁ (~sĭsm) *s.* Empiri'smus *m*, Erfahrungsmethode *f.*

empiricutic † (ᵉm-pĭu-ᵗʲĭ-ĭk) *a.* = empirical 2 (*SH.Cor. 2,1,128*).

emplacement ⚔ (ᵉm-plē′ʃ-mᵉnt) [fr.] *s.*, *frt.* Geschütz-einschnitt *m.*

employ (ᵉm-plŏĭ′) [(alt)fr. *employer*; * lt. *implica're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** an-, ver-wenden, (ge)brauchen (in bei; on, upon, † to zu). — **2.** (to) Kraft, Gedanken 2c. beschäftigen mit, verwenden zu, richten auf (*acc.*). — **3.** Zeit, Gelegenheit 2c. verwenden, benutzen (in, † to zu). — **4.** (about, in, on) j-n in seinen Diensten beschäftigen; to be ~ed in in Dienst (od. angestellt) sein bei. — **II** *s.* **5.** (dienstliche) Beschäftigung, Dienst *m.* [bar, brauchbar.]

employable (ᵉm-plŏĭ′-ᵇbl) [fr.] *a.* anwend-

employé (ᵉm-plŏĭ′-ē, od. fr. *g-plwa-ie*) [fr.] *s.* Angestellte(r) *m*, Beamte(r) *m*; Gehilfe *m*; **~ée** (~) Angestellte *f*, Beamtin *f.*

employee *Am.* (ĕm-plŏĭ-ē′) *s.* **1.** Arbeitnehmer(in). — **2.** = employé(e).

employer (ᵉm-plŏĭ′-ᵉʳ) *s.* **1.** Arbeitgeber(in), Brot-, Dienst-herr(in), Prinzipa'l(in). — **2.** ✱ Kommitte'nt *m*, Auftraggeber *m.*

employment (ᵉm-plŏĭ′-mᵉnt) *s.* **1.** † Anwendung *f.* — **2.** Beschäftigung *f*, Geschäft *n*, Tätigkeit *f*; (thrown) out of ~ arbeitslos. [*fig.* verderben.]

empoison ↖ (ᵉm-pŏĭ′ᶻn) [fr.] *v/a.* vergiften; *fig.*

emporium ✱ (ᵉm-pō′-ʳᵉ-ᶻm ⑨), *pl.* **~a**, a. **~ums** (~ʳᵉ-a od. ~ʳᵉ-ᶻmᵉ) [lt., * grch.] *s.* **1.** großer Handels-, Stapel-, Markt-platz. — **2.** Basa'r *m*, großer Laden, Magazi'n *n.*

empower (ᵉm-paŭ′-ᵉʳ) *v/a.* ①a. **1.** ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen (to zu); ***Syn.*** s. accredit. — **2.** befähigen.

empress (ĕ′m-pnᵉs) [a/f., * lt.] *s.* Kaiserin *f.*

empress-cloth ✱ (~klŏth) *s.* Art wollener, nicht geköperter Damenkleiderstoff.

emptier (ĕ′m(p)-tᵉ-ᵉʳ) **I** *comp.* von empty. — **II** *s.* Ausleerer(in).

emptily (ĕ′m(p)-tᵊ-lᵉ) *adv.* zu empty.

emptiness (~nᵉs) *s.* **1.** Leerheit *f*, Leere *f.* — **2.** *fig.* Hohlheit *f*, Unwissenheit *f.* — **3.** *fig.* **~es** (~ᵉz) *pl.* Wertlosigkeit *f.*

empty (ĕ′m(p)-tᵉ) [a/e.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** leer (of an [*dat.*]; *ant.* full). — **2.** F hung(e)rig. — **3.** leer, ohne Ladung (Wagen, Schiff); leerstehend (Haus 2c.). — **4.** *fig.* hohl (Kopf). — **5.** *fig.* leer, eitel, nichtig, nichtssagend, vergeblich. — **II** *v/a.* ①d. **6.** (ent)leeren, ausräumen (a. to ~ out); Glas, Flasche leeren. — **7.** to ~ itself (von Flüssen, Blutgefäßen 2c.) sich entleeren, sich ergießen (into in [*acc.*]). — **III** *v/n.* ①d. **8.** sich leeren. [herzlos.]

empty-hearted (ĕ′m(p)-tᵉ-hā′ʳt-tᵉd) *a.*, *fig.*

emptying (ĕ′m(p)-tᵉ-ĭnᵍ) *s.* **1.** Entleeren *n.* — **2.** *Am.* **~s** *pl.* Hefe *f.* [färben.]

empurple (ᵉm-pŭ′ʳpl) *v/a.* ①b. purpurrot

empyema ♁ (ĕm-pᵉ-ĭ′-ma) [grch.] *s.*, *med.* Eiter-ansammlung *f* (Brust), Eiterbrust *f.*

empyreal (ᵉm-pĭ′ʳᴿ-ᵉᵒ-ᵎl, ĕm-pᵉ-nĭ′ʳ-ᵉl) [grch.] *a.* **1.** ↖ den Feuerhimmel betr. — **2.** *fig.* himmlisch, erhaben. — **3.** feurig (a. *fig.*).

empyrean (ĕm-pᵉ-nĭ′ʳ-ᵉn, ᵉm-pĭ′ʳᴿ-ᵉᵒ-ᵎn) **I** *a.* = empyreal. — **II** *s.* Feuerhimmel *m*, höchster Himmel (Aufenthalt Gottes; a. *fig.*).

empyreuma ♁ (ĕm-pᵉ-nū′-ma) [grch.] *s.*, *chm.* brenzliger Geruch oder Geschmack.

empyreumatic(al) ♁ (ĕm-pᵉ-nᵉ-mă′ʳt-ĭk, ~ᵏᵊl) *a.*, *chm.* brenzlig. [discher Strauß.]

emu (ī′-mjū) *s.*, *orn.* Emu *m*, neuholländ-

emulate[1] (ĕ′m-ĭu-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. wetteifern mit, nacheifern (*dat.*).

emulate[2] † (ĕ′m-ĭu-lăt) [lt.] *a.* ehrgeizig.

emulation (ĕm-ĭu-lē′-ʃᵒn) [lt.] *s.* **1.** Wetteifer *m*, Nacheiferung *f.* — **2.** † Eifersucht *f*, Neid *m.* — ***Syn.*** *competition* Mitbewerbung, ✱ Konkurre'nz; *emulation* (edler) Wetteifer; *rivalry* Rivalisieren, Nebenbuhlerschaft, oft nicht frei v. Neid und Groll.

emulative (ĕ′m-ĭu-lᵊ-tĭw) *a.* (↖ □) **1.** wetteifernd. — **2.** nacheifernd (of *dat.*).

emulator (ĕ′m-ĭu-lē-tᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** Nacheiferer (-in). — **2.** † Nebenbuhler(in).

emulgent ♁ (ᵉ-măl′-bᵊᵍᵉnt) [lt.] *a.*, *anat.* aussaugend; ~ artery Nieren-arte'rie *f.*

emulous (ĕ′m-ĭu-lᵊs) [lt.] *a.* □ **1.** (of) nacheifernd (*dat.*), wetteifernd mit. — **2.** eifersüchtig (of auf [*acc.*]). — **3.** † neidisch.

emulsion ♁ (ᵉ-măl′-ʃᵒn) [lt.] *s.*, *chm.* u. *pharm.* Emulsio'n *f*; Mandelmilch *f.*

emulsive ♁ (~sĭw) *a.* **1.** *chm.* fähig, e-e Emulsio'n zu bilden. — **2.** *med.* lindernd.

emunctory ♁ (ᵉ-măŋ′ᵏᵗᵊ-tᵉ-rĭ) *pl.* **~ies** (~ʳᵉz) [neu-lt.] *s.* Absonderungsorgan *n.*

enable (ᵉ-nē′bl) [able] *v/a.* ①b. (to mit *inf.*) **1.** berechtigen, ermächtigen. — **2.** befähigen, in den Stand setzen.

enact (ᵉ-năʳkt) **I** *v/a.* ①a. **1.** jur.: a) zum Gesetz erheben; b) verfügen, verordnen. — **2.** *thea.* Person darstellen, Rolle spielen. — **3.** † verrichten, vollbringen. — **II** *s.* **4.** † Tun *n*, Tat *f.*

enactive (ᵉ-năʳk-tĭw) *a.* verordnend.

enactment (ᵉ-năʳkt-mᵉnt) *s.* **1.** Bestätigung *f* einer Akte als Gesetz. — **2.** Gesetz *n*, Verordnung *f.*

enactor (ᵉ-năʳk-tᵉʳ) *s.* **1.** Gesetzgeber *m*, Verordner *m.* — **2.** † Vollführer *m.*

enacture † (~tʃᵒᵊʳ, ~ᵗʲᵘᵊʳ) *s.* Vollbringung *f.*

enamel (ᵉ-năʳm-ᵊl) [a/f.] (a. ⊕) **I** *s.* Schmelz *m*, Email(le *f*) *n*; Glasu'r *f.* — **II** *v/a.* ①e. (a.) emaillieren, mit Email überziehen; Tonwaren 2c. glasieren; *fig.* schmücken.

enameller ⊕ (~ᵉ-lᵉʳ) *s.* Emaillierer *m.*

enamour (ᵉ-năʳm-ᵉʳ) [a/f.] *v/a.* ①a. verliebt machen; meist *pass.* to be ~ed (of, † on) verliebt sein in (*acc.*).

enarthrosis ♁ (ĕn-ᵃʳ-thnōʳ′-ᵦĭs) [grch.] *s.*, *anat.* Kugelgelenk *n.*

Encænia (ᵉn-ᵦĭʳ-nᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *univ.* jährliches Wohltäterfest in Oxford.

encage (ᵉn-kē′ᵇᵍ) [fr.] *v/a.* ①b. (wie) in einen Käfig einsperren.

encamp ⚔ (ᵉn-kă′mp) *v/n.* u. *v/a.* ①a. sich lagern (lassen); to be ~ed lagern.

encampment ⚔ (~mᵏnt) *s.* Lager(n) *n.*

encarnalize ④ (ᵉn-kāʳ′-nᵊ-lāĭz) *v/a.* ①b. verkörpern (auch *fig.*).

encase (ᵉn-kē′ᵊ, *MU.* ᵉnᵊ~) *v/a.* ①b. **1.** (in einen Behälter) einschließen. — **2.** umschließen, umgeben.

encash ✱ (ᵉn-kă′ʃ) *v/a.* ①c. Wechsel 2c. einkassieren; in bar auszahlen od. erhalten.

encaustic (ᵉn-kă′ᵒˢ-tĭk) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) enkaustisch; ~ tiles *pl.* glasierte Ziegel *m/pl.* — **II** *s.* Wachsmalerei *f.*

encave † (ᵉn-kē′ʷ) [a/f.] *v/a.* einkellern; *fig.* verbergen.

enceinte (fr. *g-ßē′t*) [fr.] **I** *s.* ⚔ *frt.* Umwallung *f*, Umfassung *f*, Enceinte *f.* — **II** *a.* schwanger. [Enke'lados *m* (Gigant).]

Enceladus (ĕn-ᵦē′l-ᵊ-dᵊs) *npr.*, grch. *myth.*

enchafe fast † (ᵉn-tʃē′f) *v/a.* ①b. warm machen; *fig.* erregen.

enchain (ᵉn-tʃē′n) [fr.] *v/a.* ①a. **1.** anketten, fesseln. — **2.** *fig.* fesseln.

enchainment (~mᵏnt) *s.*, *fig.* Verkettung *f.*

enchant (ᵉn-tʃăⁿt) [(alt)fr. *enchanter*; *lt. *incanta're*] *v/a.* ①a. bezaubern; entzücken. — ***Syn.*** *to fascinate* bezaubern, bannen, so daß der fremde Wille ganz von dem eigenen abhängig wird; *charm* durch Anmut j-n für sich gewinnen; *enchant* entzücken.

enchanter (ᵉn-tʃăⁿʳ′-tᵉʳ) [a/f.] *s.* **1.** Zaub(e)rer *m*; ♀ ~'s nightshade Hexenkraut *n.* — **2.** *fig.* Bezaubernde(r). [zückend.]

enchanting (~tĭnᵍ) *a.* □ bezaubernd, ent-

enchantment (ᵉn-tʃăⁿʳ′nt-mᵉnt) [a/f.] *s.* Bezauberung *f*, Zauberei *f*, Zauber *m* (a. *fig.*).

enchantress (ᵉn-tʃăⁿʳ′n-trᵉs) [a/f.] *s.* **1.** Zaub(r)erin *f*, Hexe *f.* — **2.** *fig.* Bezaubernde *f.*

enchase ⊕ (ᵉn-tʃē′ᵊ) [fr. *enchâsser*] *v/a.* ①b. **1.** ziselieren; (ein)gravieren; *fig.* schmücken. — **2.** Edelsteine 2c. fassen.

enchaser ⊕ (ᵉn-tʃē′-ᵊʳ) *s.* Ziseleur *m*, Graveur *m.* [umgürten.]

encincture (ᵉn-ᵦĭʳ′nᵊᵎt-tʃᵊᵎᵊʳ, ~tᵎᵘᵊʳ) *v/a.* ①b.

encircle (ᵉn-ᵦöʳ′ᵏl) *v/a.* ①b. umgeben, umfassen, ein-, um-schlingen, -schließen.

enclasp (ᵉn-klă′ᵊᵖ) *v/a.* ①a. umfassen.

enclitic ♁ (ᵉn-klĭʳ′t-ĭk) [grch.] *gram.* **I** *a.* (**~ally** *adv.*) enkli'tisch. — **II** *s.* Enkli'tika *f*, Enkli'tikon *n.*

enclog † (ᵉn-klŏᵍ′ᵍ) *v/a.* = clog.

enclose (ᵉn-klōʳ′) *v/a.* ①b. **1.** einschließen, umgeben; (Land 2c.) einhegen, einfriedigen. — **2.** *fig.* um-ringen, -schließen. — **3.** einem Briefe 2c. beischließen.

enclosure (ᵉn-klōʳ′-ᵍᵒᵊʳ) *s.* **1.** Einschließung *f.* — **2.** Einfriedigung *f*, Einhegung *f.* — **3.** das Einschließende: Zaun *m*, Hecke *f* 2c. — **4.** eingeschlossener Raum, Gehege *n*; Umfang *m.* — **5.** Einlage *f* e-s Briefes 2c.

encloud (ᵉn-klaŭ′ᵈ) *v/a.* ①a. umwölken.

encomiast (ᵉn-kō′-mᵉ-ăᵴᵗ) [grch.] *s.* Lobredner *m*; Schmeichler *m.*

encomiastic (ᵉn-kō-mᵉ-ă′ᵴ-tĭk) [grch.] *a.* lobrednerisch, preisend.

encomium (ᵉn-kō′-mᵉ-ᵎᵘm), *pl.* **~ums**, ↖ **~a** (~ᶻ, ~mᵉ-a) [lt., * grch.] *s.* Lobrede *f.*

encompass (ᵉn-kắm-pᵉß) *v/a.* ①c. **1.** umfassen, -geben, -schließen, einschließen. — **2.** † *fig.* fangen, fassen.

encompassment †(-mĕnt) *s.* Umschweif *m.*

encore (fr. *ą-kō'r*) [fr.] meist *thea.* **I** *int.* noch einmal!, da capo! — **II** *s.* Da-ka'po(ruf *m*) *n*; Wiederho'lung *f.* — **III** *v/a.* ①b. noch einmal verlangen.

encounter (ᵉn-kau̯ᵉr'n-tᵉr) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. **1.** (feindlich) treffen, stoßen auf (*acc.*); antreffen; zs.-treffen mit. — **2.** (meist zufällig) begegnen (*dat.*), treffen, stoßen auf (Schwierigkeiten 2c.). — **II** † *v/n.* **3.** sich begegnen, sich treffen; zs.-stoßen, streiten (with mit). — **III** *s.* **4.** feindliches Zs.-treffen, Zs.-stoß *m*; ⚔ Gefecht *n*, Treffen *n*; Zweikampf *m.* — **5.** Begegnung *f*, zufälliges Zs.-treffen (of, with mit). — **6.** † **~s** *pl.* Truppen *f/pl.* (*SH.*). — **7.** † Benehmen *n* (*SH.*).

encounterer † (~-tᵉr) *s.* Entgegenkommende(r).

encourage (ᵉn-kắrᵉ-ᵉdʒ) [fr. *encourager*] *v/a.* ①b. **1.** ermutigen, auf-, er-muntern, begeistern. — **2.** antreiben, (an)reizen (to zu). — **3.** fördern, unterstützen.

encouragement (ᵉn-kắrᵉ-ᵉdʒ-mĕnt) [fr.] *s.* **1.** Ermutigung *f*, Auf-, Er-munterung *f*, Antrieb *m* (to zu). — **2.** Förderung *f*, Unterstützung *f*, Begünstigung *f.*

encourager (~ᵉ-ᵉdʒᵉr) *s.* **1.** Ermutigende(r); Anstifter(in). — **2.** Förderer(in), Gönner (-in).

encouraging (~ᵉdʒĭnᵍ) *a.* □ ermutigend, aufmunternd.

encrimson (ᵉn-krĭ'mᵉzn) *v/a.* ①a. hochrot färben.

encrinite ♁ (ĕ'n-krᵉ-nāĭt) [grch.] *s.*, *geol.* Enkrini't *m* (Meerlilienversteinerung).

encroach (ᵉn-krō'tʃ) [a/f.] *v/n.* ①c. (on, upon) **1.** in j-s Rechte (oder Besitz) eingreifen, Eingriffe tun; j-n schmälern, beeinträchtigen; sich anmaßen. — **2.** *fig.* die Grenze überschreiten; mißbrauchen.

encroacher (ᵉn-krō'-tʃᵉr) *s.* Anmaßende(r), in fremde Rechte Eingreifende(r).

encroachingly (~tʃĭnᵍ-lᵉ) *adv.* in anmaßender, übergreifender Weise.

encroachment (ᵉn-krō'tʃ-mᵉnt) *s.* **1.** Ein-, Über-griff *m* (on, upon in, auf [*acc.*]). — **2.** Beeinträchtigung *f*, Anmaßung *f.*

encrust (ᵉn-krắ'ßt) [fr. *encroûter*; * lt. *incrusta're*] ①a. **I** *v/a.* inkrustieren, mit einer dünnen Haut (od. Rinde) von etwas überzie'hen (auch *fig.*). — **II** *v/n.* sich mit einer Kruste überzie'hen.

encumber (ᵉn-kắ'mᵉbᵉr) [(alt)fr. *encombrer*] *v/a.* ①a. **1.** durch Belastung 2c. in der Bewegung, im Handeln (be)hindern. — **2.** einen Raum versperren, beengen; ⚓ belemmern. — **3.** Personen, Grundstücke mit Schulden 2c. belasten. — **4.** † Arme verschränken (*SH.H. I,5,174.*).

encumbrance (~brᵉnß) [a/f.] *s.* **1.** Last *f*, Hindernis *n*, Beschwerde *f*; without ~ Ehepaar ohne Kinder. — **2.** jur. die auf e-m Grundstück haftende Verpflichtung *f*; Hypothe'k *f.* Hypotheken-gläubiger(in).

encumbrancer (~brᵉn-ᵉßᵉr) *s.* jur. Pfand-.

encyclical ♁ (ᵉn-ßăĭ'-klĭ-kᵉl, ᵉn-ßĭ'-klĭ-kᵉl) [grch.] **I** *a.* enzyk'lisch; im Kreise u'mlaufend; ~ epistle, ~ letter: a) Rundschreiben *n*; b) päpstliche Enzyk'lika. — **II** *s.* = ~ letter.

encyclopædia ~e~ ♁ (ᵉn-ßăĭ-klĭᵉ-pĭ'-dᵉ-a) [grch.] *s.* Enzyklopä'die' *f.*

encyclopædian, encyclopædic(al) ~e~ ♁ (~pĭ'-dᵉ-ᵉn) *a.*, (~dĭk, ~dᵉ-klᵉl, ~pĕ'd-ĭk, ~pĕ'd-ᵉ-klᵉl) *a.* enzyklopä'disch.

encyclopædist, ~e~ ♁ (ᵉn-ßăĭ-klĭᵉ-pĭ'-dĭßt) *s.* Verfasser *m* einer Enzyklopädie.

encyclopædize, ~e~ ④ ♁ ↖ (~klō'p-ᵉ-dăĭz) *v/a.* ①b. enzyklopädisch darstellen.

encyst ♁ (ᵉn-ßĭ'ßt) *v/a.* ①a. *zo.* einkapseln; ~ed in e-e Blase, e-n Sack 2c. eingeschlossen; *med.* ~ed dropsy Sackwassersucht *f*; ~ed tumor Balggeschwulst *f.*

end (ĕnd) [a/e.] **I** *s.* **1.** örtlich und zeitlich: Ende *n*; ⁑. — **2.** Endchen *n*, Stückchen *n*; old ~s *pl.*: a) alte Lappen *m/pl.*; b) *fig.* alte Späße *m/pl.* (*SH.M.N. 1,1,290*). — **3.** Tod *m*, Vernichtung *f*; Welt-ende *n.* — **4.** *fig.* (meist **~s** *pl.*) Endzweck *m*, Zweck *m*, Absicht *f*, Ziel *n*; Resultat *n*, Folge *f*; Nutzen *m* (*Syn.* s. aim[2]); ⁑. — **II** *v/a.* ①a. **5.** enden, beenden, vollenden; einer Sache (*dat.*) ein Ende m. — **6.** † vernichten, umbringen. — **III** *v/n.* ①a. **7.** enden, sich endigen, aufhören; schließen. — **8.** ↖ sterben. — ***Syn.*** *to close* endigen, zum Abschluß gelangen; *end* (sich) endigen (das allg. Wort); *terminate* ein Ziel (oder ein Ende) haben.

Zu ~ 1: **at the** ~, † at ~ am Ende, zuletzt; to be at an ~: a) zu Ende sein, aus sein; verflossen sein; b) (of) mit et. (seinen Mitteln 2c.) zu Ende sein; to be at one's wits' ~ mit seinem Witze (oder Latein) zu Ende sein, sich nicht mehr zu helfen wissen; *fig.* to have a th. at one's fingers' (od. tongue's) ~ etwas in den Finger(spitze)n od. auf der Zunge haben, genau wissen; **in the** ~ am Ende; auf die Dauer; F **no** ~: a) unendlich; überaus; b) (of) sehr viel(e), sehr groß 2c.; no ~ of a fellow ein feiner Bursche; F there's an ~ **of it!** Punktum!, das ist abgemacht!; his hair stood **on** ~ die Haare standen ihm zu Berge; **to** an ~ bis ans Ende, zu Ende; to come to an ~ ein Ende haben oder nehmen; to make both ~s meet mit s-n Einkünften gerade auskommen, sich nach der Decke strecken; to put an ~ to beendigen.

Zu ~ 4: the ~ justifies the means der Zweck heiligt die Mittel; to no ~ vergebens; to the ~ that ... damit od. in der Absicht, daß ...; to (a. for) this ~ zu dem Zweck.

end-all (ĕ'nd-ăl) *s.* das alles Beendende.

endamage ↖ (ᵉn-dă'm-ᵉdʒ) *v/a.* ①b. schaden (*dat.*), schädigen, benachteiligen.

endamagement † (~mĕnt) *s.* Schaden *m.*

endanger (ᵉn-dĕ'n-dʒᵉr) *v/a.* ①a. in Gefahr bringen, gefährden, bloßstellen.

endart † (ᵉn-dāᵉr't) *v/a.* hineinschleudern.

endear (ᵉn-dĭᵉr') *v/a.* ①a. (to) j-m teuer (wert oder lieb) machen.

endeared (ᵉn-dĭᵉr'd) *a.* □ (**~ily,** ~dĭ'r-ᴿᵉd-lᵉ) **1.** teuer, wert, lieb. — **2.** zugetan.

endearing (~dĭ'r-ĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ **1.** teuer, wert. — **2.** zärtlich, lieblich, lockend.

endearment (~dĭᵉr'-mᵉnt) *s.* Zuneigung *f*; Liebkosung *f*, Zärtlichkeit *f*; Reiz *m.*

endeavour (ᵉn-dĕ'v-ᵉr) [fr. (*mettre*) *en devoir*] **I** *v/n.* ①a. sich bemühen, sich bestreben; trachten (after nach); to mit *inf.*). — **II** † *v/a.* erstreben. — **III** *s.* Bemühung *f*, Anstrengung *f*, Bestreben *n*; ↖ to do one's ~s sich anstrengen, sich bestreben, sein möglichstes tun.

endemic ♁ (ᵉn-dĕ'm-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (von Krankheiten) ende'misch, in bestimmten Orten vorherrschend (*ant.* epidemic). — **II** *s.* endemische Krankheit.

endemical ♁ (~ᵉ-klᵉl) *a.* □ = endemic.

ender (ĕ'r-dᵉr) *s.* Beendiger(in).

ending (~dĭnᵍ) *s.* **1.** End(ig)en *n* 2c. (s. to end); Ende *n*, Schluß *m.* — **2.** *gram.* Endung *f.* Zicho'rie. — **2.** Endi'vie *f.*

endive ♁ ❀ (ĕ'n-dĭw) [fr.] *s.* **1.** (gemeine)

endless (ĕ'nd-lᵉß) *a.* □ **1.** endlos, ohne Ende, unendlich (bsd. *math.*). — **2.** *fig.* ohne Zweck, zwecklos. — **3.** ⚙ *mech.* geschlossen, ohne Ende.

endlessness (~-nᵉß) *s.* Endlosigkeit *f.*

endocarp ♁ ❀ (ĕ'n-dᵉ-kāᵉrp) [grch.] *s.* innere Haut der Fruchthülle.

endogen ♁ ❀ (ĕ'n-dᵉ-dʒᵉn) [grch.] *s.* Monokotyledo'ne *f.*

endorse (ᵉn-dōᵉr'ß) [fr. *endosser*] *v/a.* ①b. **1.** Bemerkungen 2c. auf die Rückseite (eines Dokumentes) schreiben. — **2.** 🏦 (auch to ~ over) indossieren, girieren, begeben (Wechsel 2c.). — **3.** *fig.* Ansichten, Taten 2c. bestätigen, annehmen.

endorsee 🏦 (ĕn-dōᵉ-ßĭ') *s.* Indossa't *m*, Übernehmer *m* eines Wechsels.

endorsement (ᵉn-dōᵉr'ß-mᵉnt) *s.* **1.** Aufschrift *f* auf der Rückseite v. Dokumenten. — **2.** 🏦 Giro *n*, Indossame'nt *n*, Übertragung *f* eines Wechsels; Zessio'n *f.* — **3.** *fig.* Genehmigung *f*, Bestätigung *f.*

endorser 🏦 (ᵉn-dōᵉr'-ßᵉr) *s.* Indossa'nt *m*, Begebende(r) *m.*

endow (ᵉn-dau̯') [fr. *en* u. *douer*, * lt. *dota're*] *v/a.* ①a. dotieren, ausstatten (auch *fig.*). (-in).

endower (~ᵉr) *s.* Ausstatter(in), Stifter

endowment (ᵉn-dau̯'-mᵉnt) *s.* **1.** Ausstattung *f*, Aussteuer *f*, Dotatio'n *f*; Stiftung *f.* — **2.** Tale'nt *n*, Begabung *f.* — **3.** † Besitz *m.*

endue (ᵉn-djū') [fr.] *v/a.* ①b. **1.** Kleider 2c. anlegen, anziehen. — **2.** kleiden, bekleiden (with mit, in in [*acc.*]). — **3.** † = endow. erträglich, leidlich.

endurable (ᵉn-djū'-rᵉ-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*)

endurance (ᵉn-djū'-rᵉnß) *s.* **1.** Dauer *f.* — **2.** Erdulden *n*, Ertragen *n*; Ausdauer *f*, Geduld *f*; past ~ unerträglich. — **3.** Leiden *n.*

endure (ᵉn-djūᵉr') [fr. *endurer*; * lt. *indura're*] ①b. **I** *v/n.* **1.** (aus)dauern, ausharren, Geduld haben. — **2.** † (ver-) bleiben. — **II** *v/a.* **3.** aushalten, ertragen, erdulden; ausstehen.

endways ⑤ (ĕ'nd-wēᵉ), **endwise** ⑤ (~wăĭß) *adv.* **1.** gerade, aufrecht. — **2.** mit dem Ende nach vorn; ⚙ *carp.* vor Hirns.

Endymion (ᵉn-dĭ'm-ᵉ-ᵉn) [grch.] *npr.*, *id. m.*

E.N.E. *abbr.* = east-north-east.

enema ♁ (ᵉ-nĭ'-ma oder ĕ'n-ᵉ-ma), *pl.* **~s** (~maf) und **~ta** (ᵉ-nĕ'm-ᵉ-ta) [grch.] *s.*, *med.* **1.** (Darm-)Einspritzung *f*, Klistier *n.* — **2.** Darm-, Klistier-spritze *f.*

enemy (ĕ'n-ᵉ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉf) [fr. *ennemi*; *lt. *inimi'cus*] *s.* **1.** Feind(in), Gegner (-in) (of, to *gen.*). — **2.** F u. *sl.* Zeit *f*;

how goes the ~, what says the ~? wieviel Uhr ist es? — ***Syn.*** s. adversary.

energetic (ĕn-ᵊʳdʒĕᵊ'tĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) energisch, tatkräftig, nachdrücklich.

energize ④ (ĕᵊ'n-ᵊʳdʒąĭz) ①b. **I** *v/n.* energisch wirken, mit Energie' handeln. — **II** *v/a.* kräftig m., Energie verleihen (*dat.*); mit Tatkraft (od. Leben) erfüllen.

energy (ĕᵊ'n-ᵊʳdʒĭ), *pl.* **~ies** (~dʒĭz) [grch.] *s.* Energie' *f*, Kraft *f*, Nachdruck *m*; Wirksamkeit *f*, Tatkraft *f*.

enervate (ᵉ-nōᵊᵛ-wēt oder ĕᵊ'n-ᵊʳ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. entnerven, schwächen, entkräften.

enervation (ĕn-ᵊʳ-wē'-shᵉn) [lt.] *s.* Entnervung *f*, Schwäche *f*.

enew † (ᵉ-njū') [a/f.] *v/a.* (vom Habicht) ein Huhn ins Wasser scheuchen.

enface (ᵉn-fē'ß) *v/a.* ①a. auf der Vorderseite beschreiben.

enfeeble (ᵉn-fī'bl)[a/f.]*v/a.*①b. entkräften.

enfeeblement (~mᵉnt) *s.* Entkräftung *f*.

enfeoff (ᵉn-fē'f) [a/f.] *v/a.* ①a. **1.** jur.: j-n in Besitz e-s Lehns setzen, belehnen (a. *fig.*) (in, of, with mit). — **2.** übergeben.

enfeoffment (~mᵉnt) *s.* **1.** Belehnung *f*. — **2.** Leh(e)nbrief *m*. — **3.** Leh(e)n *n* (a. *fig.*).

enfetter ✎ (ᵉn-fĕᵊ't-ᵊʳ) *v/a.* ①a. fesseln (to an [*acc.*]).

Enfield ♀ (ĕᵊ'n-fĭld) *npr.* (engl. Stadt mit Gewehrfabrik).

enfilade ⚔ (ĕn-fᵉ-lēᵊd) [fr.] **I** *s.* Längsbestreichung *f*. — **II** *v/a.* ①b. bestreichen; enfilading fire Längsfeuer *n*.

enfold (ᵉn-fōᵊld) *v/a.* ①a. **1.** einhüllen (in in [*acc.*]), umhüllen (with mit). — **2.** *fig.* umfassen, umschließen. — **3.** falten.

enforce (ᵉn-fōᵊᵛß ⑨) [a/f.; fr. *enforcir*] *v/a.* ①b. **1.** † (ver)stärken. — **2.** durchsetzen; erzwingen; j-m (als Zwang) auferlegen, aufzwingen (on, † to a p.); Geltung verschaffen (*dat.*). — **3.** ✎ zwingen, drängen. — **4.** † bezwingen; Stadt ꝛc. einnehmen; Mädchen rauben.

enforceable (ᵉn-fōᵊᵛ-ßᵊbl ⑨) *a.* erzwingbar.

enforcedly (~ßᵉd-lᵉ ⑨) *adv.* **1.** mit Gewalt. — **2.** unter Zwang, zwangsweise.

enforcement (ᵉn-fōᵊᵛß-mᵉnt ⑨) *s.* **1.** Erzwingung *f*, Durchsetzung *f*. — **2.** † Gewalttätigkeit *f* (of gegen). — **3.** ✎ Zwang *m*.

enforcer (ᵉn-fōᵊᵛ-ßᵉr ⑨) *s.* Erzwingende(r), Durchsetzende(r).

enframe (ᵉn-frē'm) *v/a.* ①b. einrahmen.

enfranch† (~frą'ntsch) *v/a.* = enfranchise.

enfranchise (ᵉn-frą'n-tschĭz, -tschąĭz)[a/f.]*v/a.* ①b. **1.** befreien, freilassen, für frei erklären. — **2.** das Bürgerrecht verleihen (*dat.*).

enfranchisement (~mĕnt) *s.* **1.** Freimachung *f*, Befreiung *f*. — **2.** Bürgerrecht od. Wahlrecht-erteilung *f*.

enfree † (ᵉn-frī'), **~dom** † (~dᵉm) *v/a.* befreien.

Eng. *abbr.* = England; English.

eng. *abbr.* = engineer(ing); engraved.

engage (ᵉn-gē'ᵊʤ) [fr. *engager*] ①b. **I** *v/a.* **1.** ✎ verpfänden. — **2.** durch Vertrag, feierliches Versprechen ꝛc. binden. — **3.** versprechen, verloben (to mit) (meist *pass.* oder *refl.*); ~d couple Brautpaar *n*. — **4.** to be ~d eine Verpflichtung ꝛc. übernommen haben, eingeladen (od. engagiert) sein. — **5.** in Dienst nehmen, dingen, engagieren; to ~ oneself in Dienst treten (to bei). — **6.** einen Platz belegen; (vorher) bestellen. — **7.** zu et. bewegen, vermögen (***Syn.*** s. allure). — **8.** j-n verpflichten (to zu). — **9.** to be ~d in, to ~ oneself in ... sich in (oder mit) et. einlassen, sich abgeben (oder sich beschäftigen) mit ... — **10.** ⚔: a) Truppen ꝛc. ins Gefecht ziehen; b) ✎ angreifen. — **11.** ⚓ u. 🚂 to ~ the freight die Fracht bedingen. — **12.** ⚙ *mech.* einrücken, in Gang setzen. — **II** *v/n.* **13.** sich verpflichten, sich verbindlich m. (to mit *inf.*; that) — **14.** to ~ with in Dienst treten bei. — **15.** (in) sich beschäftigen mit, sich einlassen in, auf (*acc.*). — **16.** e-n Kampf beginnen; kämpfen, anbinden (with mit).

engagement (ᵉn-gē'ᵊʤ-mᵉnt) [fr.] *s.* **1.** Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*. — **2.** Einladung *f*; Verabredung *f*. — **3.** 🏛 **~s** *pl.* Zahlungsverpflichtung *f*; to meet one's ~s seinen Verbindlichkeiten nachkommen, seine Schulden bezahlen. — **4.** Verlobung *f*. — **5.** Engagement *n*, Anstellung *f*, Stellung *f*. — **6.** Geschäft *n*, Beschäftigung *f*, Unternehmung *f*. — **7.** ⚔ Treffen *n*, Gefecht *n*, Handgemenge *n* (***Syn.*** s. battle).

engaging (ᵉn-gē'ᵊʤĭng) *a.* □ einnehmend, gewinnend, fesselnd, reizend.

engaol † (ᵉn-bᵊGē'l) *v/a.* einkerkern.

engarland (ᵉn-gą'ᵊʳ-lᵊnd) *v/a.* ①a. *poet.* mit Girlanden schmücken, bekränzen.

engender (ᵉn-bᵊGĕᵊ'n-bᵊʳ)[(alt)fr. *engendrer*; * lt.] *v/a.* ①a. (nur noch *rhet.* und *fig.*) zeugen, erzeugen (on, of mit).

engild ✎ (ᵉn-gĭ'ld) *v/a.* ③ (gild) vergolden.

engine (ĕᵊ'n-bᵊGᵉn) [(alt)fr. *engine*; * lt. *ingenium*] **I** *s.* **1.** † Kunstgriff *m*, Mittel *n*, Werkzeug *n*. — **2.** ⚙ Maschine *f*; bes.: a) = steam-~; b) 🚂 = locomotive-~, railway-~; c) = fire-~. — **II** *v/a.* ①b. **3.** ⚓ ein Schiff mit Maschinen versehen.

engine-beam ⚙ (ĕᵊ'n-bᵊGᵉn-bīm) *s.* Balancier *m*, Schweber *m* e-r Dampfmaschine.

engine-driver ⚙ (ĕᵊ'n bᵊGᵉn-brą'ᵊʳ-wᵊʳ) *s.* Maschini'st *m*; bes. 🚂 Lokomoti'vführer *m*.

engineer ⚙ (ĕn-bᵊGᵉ-nī'ᵊʳ)[a/f.; fr. *ingénieur*] **I** *s.* **1.** (⚔ auch military ~) Ingenieur *m*; ⚔ Pionier *m*. — **2.** (auch civil ~) Zivi'lingenieur *m*, Techniker *m*; engS. (auch mechanical ~) Maschinenbauer *m*. — **3.** a) ⚓ Maschinist *m*; b) 🚂 *Am.* Lokomoti'vführer *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** Straßen, Brücken, Bahnen ꝛc. bauen, errichten. — **5.** *fig.* errichten, ersinnen.

engineering (~nĭ'ᵊʳnĭng) *s.* Maschinenbaukunst *f*, Ingenieur- (⚔ Genie'-)wesen *n*.

engineering-drawing ⚙ (~-brą'ᵊʳ-ĭng) *s.* Maschinenzeichnen *n*.

engine-house ⚙ (ĕᵊ'n-bᵊGᵉn-ḥąußß) *s.* **1.** Maschinenhaus *n*. — **2.** Spritzenhaus *n*.

engineman ⚙ (ĕᵊ'n-bᵊGᵉn-mᵉn) *s.* **1.** = engine-driver. — **2.** Spritzenmann *m*; **~men** (~mᵉn) *pl.* Feuerwehr *f*.

enginery (ĕᵊ'n-bᵊGᵉn-rᵉ) *s.* Maschinerie' *f*.

engird (ᵉn-gōᵊᵛb) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* engirt) umgürten, umgeben, umschließen.

engirt † (ᵉn-gōᵊᵛt) *v/a.* = engird.

England ♀ (ĭ'ngᵉ-glᵉnd) *npr.* **1.** England *n*. — **2.** † König *m* von England (SH.).

English (ĭ'ngᵉ-glĭsch) **I** *a.* □ **1.** englisch. — **II** *s.* **2.** the ~ die Engländer *pl.* — **3.** Englisch(e) *n*, englische Sprache; F the king's (od. queen's) ~ korrektes, reines Englisch. — **4.** *typ.* Mittel *f*. — **III** *v/a.* ①c. **4.** ins Englische übersetzen.

Englishman (ĭ'ngᵉ-glĭsch-mᵉn), *pl.* **~en** (~mᵉn) *s.* **1.** Engländer *m*. — **2.** ⚓ englisches Schiff.

Englishry ✎ (~rᵉ) *s.* (bes. irisch) Teil *m* der Bevölkerung englischer Abkunft.

Englishwoman (ĭ'ngᵉ-glĭsch-wūm-ᵉn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵉn) *s.* Engländerin *f*.

englut fast † (ᵉn-glą'ᵊt) [a/f.] *v/a.* ①e. verschlingen.

engorge ✎ (ᵉn-gōᵊᵛbᵊG) [fr.] *v/a.* ①b. gierig verschlingen.

engorgement (~mᵉnt) *s.* **1.** Verschlingen *n*. — **2.** *med.* Kongestio'n *f*, Blutandrang *m*.

engraff † (ᵉn-grą'f) *v/a.* = engraft.

engraft (ᵉn-grą'ᵊft) *v/a.* ①a. **1.** *hort.* pfropfen. — **2.** *fig.* tief einprägen, einpflanzen, einwurzeln, befestigen.

engraftment (ᵉn-grą'ᵊft-mᵉnt) *s.* **1.** *hort* Pfropfen *n*. — **2.** *fig.* Einprägen *n*. — **3.** das Aufgepfropfte, Pfropfreis *n* (a. *fig.*).

engrail (ᵉn-grē'l) [fr. *engréler*] *v/a.* ①a. am Rande auszacken, einkerben.

engrain (~grē'n) *v/a.* ①a. **1.** ⚙ in der Wolle tief, echt färben (auch *fig.*). — **2.** durchdri'ngen, (-)trä'nken; tief einwurzeln.

engrave (ᵉn-grē'w) [fr.] *v/a.* ①b. (*p.p.* ~d und † ~n) **1.** ⚙ gravieren, eingraben, stechen (upon in, auf [*dat.*]). — **2.** *fig.* tief einprägen.

engraver ⚙ (ᵉn-grē'-wᵉʳ) *s.* Graveur *m*, bes. Kupferstecher *m* (auch ~ on copper); Stahlstecher *m* (auch ~ on od. in steel); Holzschneider *m*, Xylogra'ph *m* (a. ~ on wood); Steinschneider *m* (a. ~ on stone).

engraving ⚙ (~wĭng) *s.* **1.** Gravieren *n*, Metallstecherkunst *f*. — **2.** gravierte Platte. (Kupfer-, Stahl-)Stich *m*, Holzschnitt *m*.

engross (ᵉn-grōᵊᵛß) [a) a/f.; b) fr. *en gros*] *v/a.* ①c. **1.** jur. Urkunden ꝛc. in großen Buchstaben abschreiben, ins reine schreiben, mundieren. — **2.** 🏛 † im großen aufkaufen. — **3.** † aufhäufen. — **4.** Besitz, Handel, Rechte ꝛc. an sich reißen. — **5.** *fig.* auf sich ziehen, sich anmaßen, ganz (für sich) in Anspruch nehmen. — **6.** † verdicken. — ***Syn.*** s. absorb.

engrosser (ᵉn-grōᵊ'-ßᵉʳ) *s.* **1.** j. der alles für sich in Anspruch nimmt. — **2.** jur. Urkunden-abschreiber *m*.

engrossing-hand (~ßĭng-händ) *s.* Kanzlei(hand)schrift *f*.

engrossment (ᵉn-grōᵊ'ß-mᵉnt) *s.* **1.** Anhäufung *f* von Besitz ꝛc. — **2.** *fig.* = absorption 2. — **3.** 🏛 ✎ Aufkauf *m*

enguard † (ᵉn-gąᵊ'b) *v/a.* = guard.

engulf (ᵉn-gąᵊ'lf) *v/a.* ①a. **1.** in einen Abgrund stürzen, versenken; verschlingen. — **2.** *refl.*, a. *pass.* (v. e-m Fluß) sich stürzen in (*acc.*), unterirdisch verschwinden.

enhance (ᵉn-ḥąᵊ'nß) [a/f.; lt. *inaltia're*, * *a'ltus*] *v/a.* ①b. **1.** † u. *her.* erheben, erhöhen (*ant.* abase). — **2.** Wert, Kraft ꝛc erhöhen, vergrößern; steigern, in günstigeres Licht stellen. — **3.** 🏛 Preise in die Höhe treiben. — **4.** *fig.* vergrößern — **5.** verschlimmern (Verbrechen, Strafe).

enhancement (~mᵉnt) *s.* **1.** Vergrößerung *f*, Erhöhung *f* (von Wert, Preis ꝛc.), Verteuerung *f*. — **2.** Verschlimmerung *f*.

enhancer (ᵉn-ḥą'ᵊn-ßᵉʳ) *s.* Vergrößernde(r, s), Erhöhende(r, s), Verteuernde(r, s).

enharmonic ♪ (ĕn-ḥąᵊ-mŏ'n-ĭk) [lt., * grch.] *a.* enharmo'nisch.

enigma (ᵉnᵘ-nĭᵍg-ma), *pl.* **~s** (~maſ) [grch.] *s.* Rätſel *n* (*a. fig.*).

enigmatic(al) □ (i-nĭg-, bisw. *a.* ĕn-ĭg-mă'tĭt, ~ᵉ-ᵏĕl) [grch.] *a.* rätſelhaft, dunkel.

enigmatize ④ (ᵉnĭ'g-mᵃ-tâiz) *v/n.* ①b. in Rätſeln ſprechen. [*poet.* iſolieren.]

enisle (ᵉnᵘ-âi'l) *v/a.* ①b. zur Inſel machen; ſ.

enjoin (ᵉnᵘ-bọĝôi'n) [a/f.; * lt. *iniu'ngere*] *v/a.* ①a. **1.** anbefehlen, auferlegen, auftragen, einſchärfen, zur Pflicht machen (on, upon [*dat.*]) — **2.** (bſd. jur. durch Hemm-urteil) verbieten, inhibieren.

enjoy (ᵉnᵘ-bọĝôi') [a/f.; fr. *enjouer*] *v/a.* ①a. **1.** a) genießen, Vergnügen finden an (*dat.*), ſich erfreuen an (*dat.*), ſich ſchmecken laſſen; b) *refl.* to ~ oneself ſich amüſieren, ſich gut unterha'lten. — **2.** ſich des Beſitzes (*gen.*) erfreuen; beſitzen.

enjoyable (ᵉnᵘ-bọĝôi'ᵉ-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** genießbar. — **2.** genußreich, erfreulich.

enjoyer (~ᵉr) *s.* Genießende(r), Beſitzer(in).

enjoyment (~ᵉnᵗ) *s.* Genuß *m*, Vergnügen *n*, Freude *f* (of an [*dat.*]).

enkindle (ᵉnᵘ-kĭ'ndl) *v/a.* ①b. **1.** faſt † anzünden. — **2.** *fig.* entflammen, entzünden. — **3.** erleuchten.

enlace (ᵉnᵘ-lē'ᵉß) [fr.] *v/a.* ①b. umſchlingen; *fig.* umgeben.

enlard † (ᵉnᵘ-lâ'ᵉd) *v/a.* ſpicken.

enlarge (ᵉnᵘ-lâ'ᵉbĝ) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* **1.** erweitern, ausweiten, ausdehnen, vergrößern, verbreitern (*a. refl. u. fig.*); ✾ to ~ the payment of a bill einen Wechſel prolongieren; ✾ ~d acceptance bedingte Annahme. — **2.** ✎ befreien, freilaſſen. — **II** *v/n.* **3.** zunehmen, ſich ausdehnen, ſich erweitern, ſich vergrößern. — **4.** ſich weitläufig verbreiten, ſich weitſchweifig auslaſſen (on, upon über [*acc.*]).

enlargement (ᵉnᵘ-lâ'ᵉbĝ-mᵉnt) *s.* **1.** Erweiterung *f*, Ausdehnung *f*, Vergrößerung *f*, Verbreiterung *f* (auch *fig.*). — **2.** Freilaſſung *f* (auch *hunt.* vom Jagdtier). — **3.** ✎ Weitſchweifigkeit *f*.

enlarger (ᵉnᵘ-lâ'ᵉbĝᵉr) *s.* Erweiterer(in) ꝛc.

enlighten (ᵉnᵘ-lâi'tn) *v/a.* ①a. (meiſt *fig.*) erleuchten, erhellen; aufklären, belehren.

enlightener (ᵉnᵘ-lâi'tn-ᵉr) *s.* Erleuchtende(r, s). [Aufklärung *f*.]

enlightenment (~mᵉnt) *s.* Erleuchtung *f*,

enlink (ᵉnᵘ-lĭ'ngk) *v/a.* ①a. feſſeln, verketten.

enlist (ᵉnᵘ-lĭ'ßt) [list³] ①a. **I** *v/a.* **1.** in e-e Liſte eintragen, bſd. Soldaten ꝛc. (an)werben. — **2.** *fig.* werben, einſtellen, in Dienſt ſtellen; gewinnen (in für). — **II** *v/n.* **3.** (bſd. ⚔) ſich anwerben laſſen (in the dragoons bei den Dragonern).

enlistment ⚔ u. ⚓ (~mᵉnt) *s.* **1.** Anwerbung *f*. — **2.** *Am.* Werbeſchein *m*.

enliven (ᵉnᵘ-lâi'wᵉn)[like] *v/a.* ①a. beleben, beſeelen; ermuntern, anfeuern; erheitern.

enlivener (ᵉnᵘ-lâi'wᵉn-ᵉr) *s.* Belebende(r, s), Ermunternde(r, s); Stärkungsmittel *n*.

enlock (ᵉnᵘ-lọ'ᵏt) *v/a.* ①a. einſchließen.

enmesh (ᵉnᵘ-mĕ'ſch) *v/a.* ①c. in e-m Netze fangen; *fig.* umgarnen.

enmity (ĕ'nᵘ-mᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [a/f.; fr. *inimitié*] *s.* Feindſchaft *f*; Feindſeligkeit *f*, Bosheit *f* (**Syn.** ſ. animosity).

Enniskillen ♀ (ĕn-iß-kĭ'l-ᵉn) *npr.* (ir. St.).

ennoble (ᵉnᵒ-nō'bl) [fr. *ennoblir*] *v/a.* ①b. **1.** adeln (*a. fig.*). — **2.** veredeln, erhöhen.

ennoblement (~mᵉnt) *s.* Adeln *n* (*a. fig.*).

ennui (fr. *g-nüi'*) [fr.] **I** *s.* Lang(e)weile *f*. — **II** *v/a.* ①a. langweilen.

Enobarbus (i-nᵒ-bā'ᵉr-bᵘß) *npr.*, *id.* (*SH. An.*).

Enoch (ī'ᵏnŏk) *npr.* Hanoch *m*, Henoch *m*.

enormity (ᵉ-nôᵉ'-mᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr., * lt.] *s.* **1.** ‡ Unregelmäßigkeit *f*. — **2.** Ungeheuerlichkeit *f*. — **3.** Abſcheulichkeit *f*, Frevel *m*, Greuel *m*. — ***Syn.*** *enormousness* iſt auf Ungeheuerlichkeit in der Geſtalt beſchränkt, *enormity* jetzt nur bildlich.

enormous (ᵉnôᵉ'-mᵉß) [lt. *eno'rmis*] *a.* □ **1.** † unregelmäßig. — **2.** ſehr groß, ungeheuer. — **3.** ✎ unerhört, grauenhaft.

enormousness ✎ (~nᵉß) *s.* übermäßige Größe, Ungeheuerlichkeit *f*. — ***Syn.*** ſiehe enormity.

enough (ᵉ-nâf') [a/e.] **I** *a.* und *adv.* (meiſt nach dem *s.*, *a.* od. *adv.*) genug; ‡. — **II** *s.* Genüge *f*.

Zu ~ **I**: ~ and to spare mehr als genug; be kind ~ to do that! ſei ſo gut und tu(e) das!; it is true ~ es iſt nur zu wahr; sure ~! freilich!, gewiß!, in der Tat!; well ~ recht wohl; ziemlich gut, zur Genüge.

enow faſt † od. *provc.* (ᵉ-nâu') = enough.

enpierce † (ᵉnᵘ-pĭ'ᵉrß) *v/a.* = empierce.

☞ **enquir...** ſ. inquir...

enrage (ᵉnᵘ-rē'bĝ) [fr.] *v/a.* ①b. wütend machen, aufbringen (at, with über [*acc.*]).

enraged (ᵉnᵘ-rē'bĝd) *a.* □ (**~ly**, ᵉnᵘ-rē'bĝᵉd-lᵉ) entrüſtet, wütend.

enrank ✎ (ᵉnᵘ-nă'ᵉnᵏ) *v/a.* ①a. ordnen.

enrapt (ᵉnᵘ-nă'ᵖt) *a.* hingeriſſen, entzückt.

enrapture (ᵉnᵘ-nă'ᵖ-tſchᵘr, ~tiᵘr) *v/a.* ①b. hinreißen, entzücken (with durch).

enravish ✎ (ᵉnᵘ-nă'ᵛ-iſch) *v/a.* ①c. entzücken, hinreißen; **~ment** *s.* Entzücken *n*.

enrich (ᵉnᵘ-nĭ'tſch) [fr.] *v/a.* ①c. **1.** reich machen, bereichern (oneself ſich). — — **2.** Land fruchtbar machen. — **3.** Geiſt bereichern, befruchten. — **4.** ſchmücken, reich verzieren. [Verzierung *f*.]

enrichment (~mᵉnt) *s.* Bereicherung *f*; ſ

enridged † (ᵉnᵘ-nĭ'bĝd) *a.* gefurcht (*SH.*).

enring (ᵉnᵘ-nĭ'ng) *v/a.*, *poet.* umri'ngen.

enrobe (ᵉnᵘ-nō'b) *v/a.* ①b. bekleiden (with, in mit; *a. fig.*).

enrol, ✎ enroll (ᵉnᵘ-nō'l) [a/f.; fr. *enrôler*] *v/a.* ①c.(a.) **1.** einen Namen in eine Liſte ꝛc. einſchreiben, eintragen (in in [*acc.*]). — **2.** in eine Geſellſchaft ꝛc. als Mitglied aufnehmen (in; *a. fig.*). — **3.** bſd. ⚔ (an-) werben; ein Heer ausheben.

enrolment (ᵉnᵘ-nō'l-mᵉnt) *s.* **1.** Einſchreiben *n* (in eine Liſte ꝛc.). — **2.** bſd. jur. Regi'ſter *n*, Dokume'nt *n*, Urkunde *f*.

enroot (ᵉnᵘ-nū'ᵗ) *v/a.* **1.** einwurzeln. — **2.** † feſt verbinden.

enround † (ᵉnᵘ-nâu'nd) *v/a.* umgeben.

ensample ✎ (*MU.* ᵉnᵘ-ßă'mpl, *CT.D.* ᵉnᵘ-ßĭ'mpl) [a/f.] *s.* Beiſpiel *n* (= example).

ensanguine (~ßă'ng-gwĭn) *v/a.* ①b. **1.** mit Blut beflecken. — **2.** *fig.* wie Blut färben.

enschedule † (ᵉnᵘ-ſchē'd-iᵘl) *v/a.* aufzeichnen (*SH.*). [ſich) verbergen.]

ensconce (ᵉnᵘ-ßkŏ'nß) *v/a.* ①b. (mſt *v/refl.*

enseam † (ᵉnᵘ-ßī'm) [fr.] *v/a.* beſudeln.

ensear † (ᵉnᵘ-ßī'ᵉr) *v/a.* austrocknen (*SH.*).

ensemble (fr. *g-ßā'bl*) [fr.] *s.* das Ganze; Geſamtheit *f*; Geſamtwirkung *f*.

enshelter † (ᵉnᵘ-ſchē'l-tᵉr) *v/a.* bergen.

enshield † (ᵉnᵘ-ſchī'ld) *a.* verborgen (*SH.*).

enshrine (ᵉnᵘ-ſchrâi'n) *v/a.* ①b. in e-n Schrein ꝛc. einſchließen; ſicher aufbewahren.

enshroud (ᵉnᵘ-ſchrâu'd) *v/a.* ①a. ein-, verhüllen. [*zo.* ſchwertförmig.]

ensiform ♂ (ĕ'nᵘ-ßᵉ-fôᵉm) [lt.] *a.*, ♀ und

ensilage (ĕ'nᵘ-ßᵉ-lᵉbĝ) [fr.] *s.*, *agr.* **1.** Aufbewahren *n* von Grünfutter in Silos. — **2.** Grünfutter *n*. [aufbewahren.]

ensile (ᵉnᵘ-ßâi'l) [fr.] *v/a.* ①b. in Silos

ensign (ĕ'nᵘ-ßâin) [a/f.; * lt. *insi'gnia pl.*] *s.* **1.** Abzeichen *n* e-s Amtes, e-r Würde; Kennzeichen *n*. — **2.** ⚔ Fahne *f*. — **3.** ⚓ (Schiffs-)Flagge *f*. — ***Syn.*** ſ. colour (zu 3). — **4.** ehm. ⚔ Fähnrich *m*.

ensigncy ⚔ (~ᵉ) *s.* Fähnrichs-rang *m*, [ſtelle *f*.]

enskyed (ᵉnᵘ-ßkâi'd) *a.*, *poet.* himmliſch, unſterblich.

enslave (ᵉnᵘ-ßlē'w) *v/a.* ①b. zum Sklaven machen, unterjochen (auch *fig.*).

enslavement (ᵉnᵘ-ßlē'w-mᵉnt) *s.* Unterjochung *f*; Sklaverei *f* (*a. fig.*). [(*a. fig.*).]

enslaver (ᵉnᵘ-ßlē'-wᵉr) *s.* Unterjocher(in)

ensnare (ᵉnᵘ-ßnā'ᵉr) *v/a.* ①b. in e-r Schlinge fangen, verſtricken (auch *fig.*), verführen.

ensphere (ᵉnᵘ-ßfĭ'ᵉr) *v/a.* ①b. **1.** kugelförmig umgeben. — **2.** runden. [(*SH.*).]

ensteep † (ᵉnᵘ-ßtī'p) *v/a.* untertauchen

ensue (ᵉnᵘ-ßjū') [a/f.; lt. *i'nsequi*] ①b. **I** † *v/a.* **1.** folgen (*dat.*). — **II** *v/n.* **2.** in Raum od. Zeit folgen; ~ing age(s *pl.*) Nachwelt *f*. — **3.** folgen, ſich ergeben (from, on, upon aus). — **4.** † ſich ereignen.

☞ **ensur...** ſ. insur...

entablature (ᵉnᵘ-tă'b-lᵉ-tſchᵘr, ~tiᵘr) *s.*, *arch.* Hauptgeſims *n*, Säulengebälk *n*. [ture.]

entablement (ᵉnᵘ-tă'bl-mᵉnt) *s.* = entabla-

entail (ᵉnᵘ-tē'l) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. **1.** jur.: Grundbeſitz in ein unveräußerliches Erblehn umwandeln; als ſolches vererben (on, to, upon auf [*acc.*]). — **2.** † zum Erben beſtimmen. — **3.** Arbeit ꝛc. aufbürden (upon *dat.*). — **4.** zur Folge haben. — **II** *s.* **5.** jur.: a) Umwandlung *f* e-s Grundbeſitzes in ein unveräußerliches Erblehn; b) als Erblehn vererbter Grundbeſitz.

entailment (ᵉnᵘ-tē'l-mᵉnt) *s.* jur. Übertra'gung *f* eines Grundbeſitzes als Erblehn.

entame ✎ (ᵉnᵘ-tē'm) *v/a.* ①b. zähmen.

entangle (ᵉnᵘ-tă'ngl) *v/a.* ①b. **1.** verwickeln (in in [*acc.*]). — **2.** *fig.* verſtricken, umgarnen. — **3.** *fig.* in Verlegenheit bringen.

entanglement (ᵉnᵘ-tă'ngl-mᵉnt) *s.* **1.** Verwick(e)lung *f*, Verwirrung *f* (*a. fig.*). — **2.** Hindernis *n*; *fig.* Verlegenheit *f*; Fallſtrick *m*.

enter (ĕ'nᵘ-tᵉr) [(alt)fr. *entrer*; * lt. *intra're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** (hinein)gehen, kommen, fließen, treten ꝛc. in (*acc.*); betreten; ein-fahren, -laufen, -treten in (*acc.*) (*a. fig.* in e-e Geſellſchaft, das Heer, ein Kloſter, e-e Schule ꝛc.); ⚔ einrücken in e-e Stadt ꝛc. — **2.** durchbo'hren (*a. fig.*). — **3.** einen Zeitabſchnitt, † ein Werk ꝛc. anfangen. — **4.** (among, in, into, of od. as mit *s.*) als Diener, Arbeiter, Mitglied, Schüler ꝛc. an-, auf-nehmen; anſtellen. — **5.** † einführen (Geſellſchaft ꝛc.); empfehlen. — **6.** ⚙ einſetzen, -fügen, -ziehen. — **7.** Puffſpiel: e-n herausgeworfenen Stein wieder in das Spiel einſetzen. — **8.** Namen in e-e Liſte ꝛc. einſchreiben, eintragen (in, into, on). — **9.** ✾ (mſt to ~ up) Geld, Waren buchen,

in Rechnung stellen. — **10.** ⊛ u. ⚓ Waren beim Zoll-amt deklarieren. — **11.** ein Recht durch amtliche Eintragung wahren. — **12.** jur.: Prozeß anfangen. — **13.** *hunt.* abrichten. — **II** *v/n.* (oft mit to be konjugiert; mst mit into, † in) **14.** (jetzt mst ersetzt durch to ~ 1) gehen, kommen, treten 2c. in (*acc.*); herein- od. hinein-gehen 2c. (a. *fig.*); (at) in e-n Verein 2c. eintreten. — **15.** *thea.* (bsd. als Bühnen-anweisung) auf-, ein-treten (*ant.* exit); ~ a servant ein Diener tritt auf. — **16.** jur.: von Grundstücken Besitz ergreifen, einen Besitz antreten. — **17.** tief eindringen, sich versenken in (*acc.*) (a. *fig.*). — **18.** anfangen; eingehen auf (*acc.*), sich einlassen in, auf (*acc.*). — **19.** a) hineingelangen; eindringen in (*acc.*); b) die Pflichten e-s Amtes 2c. auf sich nehmen, sich unterfangen; c) teilnehmen an (*dat.*); I ~ into your feelings ich teile Ihre Gefühle. — **20.** to ~ on od. upon: a) jur. Besitz ergreifen von, in Besitz nehmen; b) betreten; c) *fig.* an-fangen, -treten (auch vom Lebensalter).

enteric ⚕ (ᵉⁿ-tĕ′ʀ-ĭt) [grch.] *a.*, *med.* Eingeweide betreffend; Darm-...; ~ disease, ~ fever Unterleibs-krankheit *f*, -typhus *m*.

entering (ĕ′ⁿ-tᵉ-rĭŋ) **I** *p.pr.* und *a.* eintretend 2c. (s. enter); Eingangs-..., Eintritts-... — **II** *s.* Eintritt *m*, Einzug *m* 2c. (s. enter).

enteritis ⚕ (ĕⁿ-tᵉ-rāĭ′-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Darm-entzündung *f*.

enterocele ⚕ (ĕ′ⁿ-tᵉ-ʀᵉ-sēl od. ᵉⁿ-tĕ′ⁿ-ᵉ-sēl) [grch.] *s.*, *surg.* Darmbruch *m*.

enterology ⚕ (ĕⁿ-tᵉ-rŏ′l-ᵉ-bᵍᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von den Eingeweiden.

enterprise(ĕ′ⁿ-tᵉʳ-prāĭz)[(alt)fr.*entreprise*] *s.* **1.** Unternehmung *f*; bsd. Wagnis *n*. — **2.** ⊛ (Geschäfts-)Unternehmen *n*, Spekulatio'n *f*. — **3.** † Geschäft *n*; Sache *f*. — **4.** Unternehmungsgeist *m*.

enterprising (ĕ′ⁿ-tᵉʳ-prāĭ-zĭŋ) *a.* □ unternehmend; verwegen, kühn.

entertain (ĕⁿ-tᵉʳ-tāⁿ) [fr. *entretenir*] **I** *v/a.* ①a. **1.** † in Dienst nehmen. — **2.** † behandeln. — **3.** † Zeit hinbringen. — **4.** angenehm unterha'lten (with mit). — **5.** gastlich aufnehmen, bewirten. — **6.** in Betracht (od. in Erwägung) ziehen, auf et. eingehen; sich einlassen in (*acc.*). — **7.** im Gemüt 2c. bewahren; hegen, pflegen; to ~ an idea sich mit einem Gedanken tragen. — **II** † *s.* **8.** = entertainment. — ***Syn.*** (4) s. amuse.

entertainer (ˌtāⁿ′-nᵉʳ) *s.* **1.** Unterha'lter(in) (a. *fig.*); Brotherr(in). — **2.** Bewirter(in), Wirt(in), Gastgeber(in) (auch *fig.*). — **3.** Hegende(r).

entertaining (ˌtāⁿ′-nĭŋ) *a.* □ unterha'ltend, ergötzend, angenehm.

entertainment (ĕⁿ-tᵉʳ-tāⁿ′-mᵉⁿt) *s.* **1.** † Dienst *m*. — **2.** Unterha'ltung *f*; öffentliche Schaustellung, Aufführung *f*. — **3.** a) gastliche Aufnahme, Empfang *m*, Bewirtung *f*; house of ~ for travellers Gasthaus *n*; b) (Fest-)Mahl *n* (***Syn.*** s. feast). — **4.** ‡ Erwartung *f*.

enthral (ᵉⁿ-ᵗʰʀâ′l) *v/a.* ①e. **1.** ↖ zum Sklaven machen, unterjochen (auch *fig.*). — **2.** *fig.* einnehmen, bezaubern.

enthralment (ᵉⁿ-ᵗʰʀâ′l-mᵉⁿt) *s.* Unterjochung *f*; Fesselung *f*.

enthrone (ᵉⁿ-ᵗʰʀō′ⁿ) *v/a.* ①b. auf den Thron setzen; Bischof einsetzen.

enthronement (ˌmᵉⁿt) *s.* Erhebung *f* auf den Thron; Einsetzung *f* eines Bischofs.

enthusiasm (ᵉⁿ-ᵗʰjū-zĭ-ăz′-mᵉ) [grch.] *s.* **1.** fast † Verzückung *f*, Schwärmerei *f*. — **2.** Begeisterung *f*; Entzücken *n*.

enthusiast (ˌzĭ-ăst) [grch.] *s.* **1.** fast † Verzückte(r), Schwärmer(in). — **2.** Begeisterte(r); leidenschaftliche(r) Bewund(e)rer(in), Verehrer(in) (for, in, of *gen.*).

enthusiastic (ᵉⁿ-ᵗʰjū-zĭ-ă′-stĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** fast † verzückt, schwärmerisch. — **2.** begeistert; bewundernd.

entice (ᵉⁿ-tāĭ′ß) [a/f.] *v/a.* ①b. (from, to) (an-, ver-)locken; *b.s.* verleiten, verführen; to ~ away abspenstig machen (***Syn.*** s. allure).

enticement (ᵉⁿ-tāĭ′ß-mᵉⁿt) *s.* (An-, Ver-)Lockung *f*; *b.s.* Verleitung *f*, Verführung *f*.

enticer (ᵉⁿ-tāĭ′-ßᵉʳ) *s.* Verlocker(in), Verführer(in).

enticing (ᵉⁿ-tāĭ′-ßĭŋ) *a.* □ verlockend, verführerisch, reizend.

entire (ᵉⁿ-tāĭ′ᵉʳ) [(alt)fr. *entier*; * lt. *integer*] *a.* □ (s. **~ly**) **1.** ganz, ein Ganzes bildend; ungeteilt, vollkommen, vollzählig, vollständig. — **2.** unbeschädigt, unverletzt. — **3.** (von männlichen Tieren) unverschnitten. — **4.** ♀ und *zo.* ganzrandig. — **5.** voll; ungeteilt, ungeschmälert. — **6.** † unvermischt. — **7.** † Haupt-...; wirklich. — ***Syn.*** siehe all.

entirely (ᵉⁿ-tāĭ′ᵉʳ-lᵉ) *adv.* **1.** gänzlich, völlig. — **2.** †: a) herzlich; b) ernstlich.

entireness (ˌnᵉß) *s.* das Ganze; Ganzheit *f*, Vollständigkeit *f*; Unversehrtheit *f*; Ungeteiltheit *f*; in its ~ als ein Ganzes.

entirety (ᵉⁿ-tāĭ′ᵉʳ-tᵉ), *pl.* **~ies** (ˌtᵉß) [a/f.] *s.* **1.** = entireness. — **2.** jur. ungeteilter Besitz eines Grundstückes.

entitle (ᵉⁿ-tāĭ′-tl) [a/f.; fr. *intituler*] *v/a.* ①b. **1.** Buch 2c. betiteln, benennen. — **2.** j-n titulieren. — **3.** (to mit *s.* oder *inf.*) berechtigen zu, rechtlichen Anspruch geben auf (*acc.*); to be ~d to berechtigt sein zu; Ansprüche haben auf (*acc.*).

entity ⚕ (ĕ′ⁿ-tᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (ˌtᵉß) [spät-lt.] *s.*, *phls.* Sein *n*, Wesen *n*, Wesenheit *f*.

entomb (ᵉⁿ-tūʳm) [fr. *entomber*] *v/a.* ①a. begraben (auch *fig.*).

entombment (ˌmᵉⁿt) *s.* Begräbnis *n*.

entomologic(al □) ⚕ (ĕⁿ-tᵉ-mᵉ-lŏ′-bᵍĭ-ĭt, ˌᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* entomolo'gisch.

entomology ⚕ (ˌmŏ′l-ᵉ-bᵍᵉ) [grch.] *s.* Entomologie' *f*, Insekten-kunde *f*, -lehre *f*.

entourage (fr. ᵍ-tu-ra′ᵍ) *s.* Umgebung *f*.

entozoon, *Am.* **~ön** ⚕ (ĕⁿ-tᵉ-zō′ᵉⁿ), *pl.* **~a** (ˌa) [grch.] *s.* Eingeweidewurm *m*.

entrails (ĕ′ⁿ-tʀālz) [a/f.] *s/pl.* **1.** innere Körperteile *pl.*; Eingeweide *n/pl.*, Gedärme *n/pl.* — **2.** ↖ *fig.* das Innere.

entrain 🚆 (ᵉⁿ-tʀāⁿ′) [train] *v/a.* ①a. in einen Eisenbahnzug verladen.

entrammel (ᵉⁿ-tʀă′m-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) *fig.*

entrance[1] (ĕ′ⁿ-tʀᵉⁿß) [a/f.] *s.* **1.** Eintreten *n*, Eintritt *m*, Einzug *m*; ⚔ Einmarsch *m*; ⚓ Einlaufen *n* in den Hafen; to make one's ~ eintreten; seinen Einzug halten. — **2.** *thea.* Auftreten *n* eines Schauspielers. — **3.** *fig.* (into, upon) Eintritt *m* in (*acc.*), Amts- 2c. Antritt *m*. — **4.** Eintritts-erlaubnis *f*, -recht *n* 2c.; Zulassung *f* (auch *fig.*); ~ examination Aufnahmeprüfung *f*. — **5.** † (to) Anfangen *n*; Sicheinlassen *n* in (*acc.*). — **6.** Ein-, Zu-gang *m*; Tür *f*, Tor *n*; Haus-flur *m*; Hafen-Einfahrt *f*; Fluß-Mündung *f*.

entrance[2] (ᵉⁿ-tʀă′ⁿß) [trance] *v/a.* ①b. **1.** ↖ in Ohnmacht versetzen. — **2.** außer sich bringen durch Freude 2c.; entzücken.

entrance-*duty* ⊛ (ĕ′ⁿ-tʀᵉⁿß-bjū-tᵉ) *s.* Eingangszoll *m*.

~fee (ˌfī) *s.* **1** Eintrittsgeld *n*. — **2.** Einschreibegebühr *f*.

~hall (ˌhăl) *s.* Flur *m*, Vorhalle *f*.

entrant (ĕ′ⁿ-tʀᵉⁿt) *s.* Ein-, Auf-tretende(r).

entrap (ᵉⁿ-tʀă′p) [a/f.] *v/a.* ①e. **1.** in e-r Falle 2c. fangen. — **2.** *fig.*: a) durch List in j-s Gewalt, unvermutet in Gefahr 2c. bringen; b) verleiten (into, to zu); c) in Widerspruch verwickeln.

entreasure † (ᵉⁿ-tʀē′ʒ-ʳᵉ) *v/a.* ①b. reich versehen.

entreat (ᵉⁿ-tʀī′t) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. **1.** fast † gut 2c. behandeln; verfahren mit. — **2.** bringend bitten, ersuchen um; j-n anflehen; et. erbitten, erflehen. — **3.** † Zeit verkürzen. — **4.** † einladen. — **II** † *v/n.* **5.** unterhandeln. — **6.** bitten. — **III** † *s.* **7.** = entreaty.

entreatingly (ᵉⁿ-tʀī′-tĭŋ-lᵉ) *adv.* bittend, flehend.

entreatment † (ᵉⁿ-tʀī′ᵗ-mᵉⁿt) *s.* Unterha'lt.

entreaty (ᵉⁿ-tʀī′-tᵉ), *pl.* **~ies** (ˌtᵉß) *s.* dringende (od. anhaltende) Bitte; Gesuch *n*.

entrée (fr. ᵍ-tʀē′) [fr.] *s.* **1.** Ein-, Zu-tritt *m*. — **2.** Kochk. Zwischengericht *n* (zwischen Fisch u. Braten).

entremets (fr. ᵍ-tʀ-mæ′) [fr.] *s/pl.* Nebengericht *n*, Beischüssel *f*.

entrench (ᵉⁿ-tʀĕ′nʧ) *v/a.* ①c. **1.** † einschneiden. — **2.** ⚔ mit Gräben umgeben, verschanzen (a. *fig.*); **~ing tools** *pl.* Schanzzeug *n*.

entrenchment ⚔ (ˌmᵉⁿt) *s.* Verschanzung *f* (a. *fig.*).

entrepôt ⊛ (fr. ᵍ-tʀ-pō′) [fr.] *s.* Niederlage *f*, Lager-, Stapel-platz *m*, Speicher *m*.

entresol (ĕ′ⁿ-tᵉ-ßōl, fr. ᵍ-tʀ-ßō′l) [fr.] *s.*, *arch.* Entreso'l *m* u. *n*, Halbgeschoß *n*.

entrust (ᵉⁿ-tʀă′ßt) *v/a.* ①a. (a th. to a p. od. a p. with a th.) j-m et. anvertrauen, j-n betrauen mit (***Syn.*** s. commit).

entry (ĕ′ⁿ-tʀᵉ), *pl.* **~ies** (ˌtʀᵉß) [fr. *entrée*] *s.* **1.** (auch *fig.*) Eintreten *n*, Eintritt *m*; feierlicher Einzug; *thea.* Auftreten *n*; to make one's ~ seinen Einzug halten, einziehen, eintreten in (*acc.*). — **2.** Ein-, Zu-gang *m*. — **3.** Einschreiben *n*, Eintragung *f* in ein Buch 2c.; ⊛ Buchung *f*; ⚓ — **4.** Noti'z *f*; Protoko'll *n*; ⊛ Eingang *m* (von Geldern); gebuchter Posten; ⚓ — **5.** ⊛ u. ⚓ Deklaratio'n *f* der Schiffsladung beim Zollamt (a. bill of ~); to make an ~ deklarieren. — **6.** jur. (upon) Besitz-antritt *m*, -ergreifung *f*.

Zu ~ 3 ⊛: to make an ~ of ... eintragen, buchen; single (double) ~ od. book-keeping by single (double) ~ einfache (doppelte) Buchführung.

Zu ~ 4: to post each ~ singly jeden Posten einzeln buchen; duty of ~ Einfuhrzoll *m*; upon ~ nach Eingang.

entwine (ᵉⁿ-twāĭ′n) ①b. **I** *v/a.* umwinden; verflechten. — **II** *v/n.* sich herumwinden; umwunden (oder verflochten) werden.

entwist (ᵉⁿ-twĭ′ßt) *v/a.* ①a. verflechten.

enucleate ⚕ (ᵉ-njū′-klᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* entwirren, aufklären, erläutern.

enucleation ▽ (ᵉn-njū-klᵉ-ēᴵ-ſchᵉn) *s.*, *fig.* Entwirrung *f*, Aufklärung *f*, Erklärung *f*. [zählen; auf-, her-zählen.]

enumerate (ᵉ-njūᴵ-mᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b.

enumeration (ᵉ-njū-mᵉ-rēᴵ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Zählung *f*; Auf-, Her-zählung *f*. — 2. Liſte *f*, Verzeichnis *n*. [zählend.]

enumerative (ᵉ-njūᴵ-mᵉ-rᵉ-tiw) *a.* (of) auf-

enunciate (ᵉn-nă-ßᵉ-ēt, ~ſchᵉ-ēt) [lt. *enuncia't-us*] ①b. I *v/a.* 1. ausdrücken, aussprechen. — 2. öffentlich erklären, verkünd(ig)en. — II *v/n.* 3. (aus)sprechen.

enunciation (ᵉ-nă-nᵉ-ēᴵ-ſchᵉn, ~ſchᵉ-ēᴵ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausdruck *m* (e-s Geſetzes, Grundſatzes ꝛc.). — 2. *math.* Wortlaut *m* einer Behauptung. — 3. Ausſprache *f*, Ausdrucksweiſe *f*. — 4. beſtimmte, öffentliche Erklärung, Kundgebung *f*.

enunciative (ᵉ-nă-ßᵉ-tiw, ~ſchᵉ-tiw) *a.* □ 1. erklärend (of). — 2. Ausſprache-...

enunciator (~ßᵉ-ēᴵ-tᵉr, ~ſchᵉ-~) [lt.] *s.* Ausdrückende(r), Ausſprecher(in), Verkünder (-in). [treten; zugute kommen (to *dat.*).]

enure (ᵉn-jūᴵ) *v/n.* ①b. jur. in Kraft

envelop (ᵉn-wĕᴵl-ᵉp) [fr.] *v/a.* ①a. 1. einhüllen, -wickeln (in in [*acc.*]). — 2. (in, with) bedecken, umgeben, verhüllen.

envelope (ŏᴵn-wᵉ-lōp, fr. *g-w'lŏ'p*) [fr. *enveloppe*] *s.* 1. Decke *f*, Hülle *f*, Umſchlag *m* (a. *fig.*). — 2. ✉ u. ⇜ Briefumſchlag *m*, Kuve'rt *n*. — 3. ⚔ *frt.* kleiner Wall mit Bruſtwehr, Vorwall *m*. — 4. ♀ Kelch *m*; Blumenhülle *f*. [hüllung *f*, Hülle *f*.]

envelopment (ᵉn-wĕᴵl-ᵉp-mĕnt) *s.* Ein-

envenom (ᵉn-wĕᴵn-ᵉm) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. Waffen, Speiſen ꝛc. vergiften. — 2. *fig.* vergiften; verderben. — 3. *fig.* erbittern, aufbringen. [beneidenswert.]

enviable (ĕᴵn-wᵉ-ᵉbl) [fr.] *a.* □ (~**y** *adv.*)

envier (~wᵉ-ᵉr) *s.* Neider(in) ꝛc. (ſ. envy²).

envious (ĕᴵn-wᵉ-ßᵉ) [fr. *envieux*] *a.* □ 1. (of) mißgünſtig gegen ob. *dat.*, neidiſch auf (*acc.*). — 2. † boshaft.

enviousness (~-nᵉßᵉ) *s.* Mißgunſt *f*, Neid *m*.

environ (ᵉn-wāiᴵ-rᵉn) [fr. *environner*] *v/a.* ①a. 1. (with) umgeben, einſchließen, umringen; belagern (*a. fig.*). — 2. von der Atmoſphäre, dem Licht ꝛc.: ein-, um-hüllen.

environment (~-mĕnt) *s.* 1. Umge'ben *n*, Umgebenſein *n*. — 2. Umgebung *f*.

environs (ĕᴵn-wᵉ-rᵉnſ, ᵉn-wāiᴵ-rᵉnſ) [fr.] *s/pl.* Umgebung *f*, Umgegend *f* einer Stadt.

envisage (ᵉn-wiᴵ-ſᵉbǧ) [fr.] *v/a.* ①b. 1. ins Auge blicken (*dat.*). — 2. *fig.* betrachten.

envoy¹ faſt † (ĕᴵn-wŏi, *CT.D.* ᵉn-wŏiᴵ) [a/f.; fr. *envoi*] *s.* Zueignungs-, Schluß-ſtrophe *f* (eines Gedichtes).

envoy² (ĕᴵn-wŏi) [fr. *envoyé*] *s.* Geſandte(r) *m* (***Syn.*** ſ. ambassador).

envoyship (ĕᴵn-wŏi-ſchip) *s.* Geſandtenwürde *f*; Geſandtſchaft *f*.

envy¹ (ĕᴵn-wᵉ) [fr.; * lt. *invi'dia*] *s.* 1. (of) Mißgunſt *f* gegen, Neid *m* auf (*acc.*). — 2. Gegenſtand *m* des Neides. — 3. † Bosheit *f*, Gehäſſigkeit *f*; üble Nachrede.

envy² (ĕᴵn-wᵉ, † ᵉn-wāiᴵ) [fr. *envier*] I *v/a.* ①d. 1. j-m et. mißgönnen; (be)neiden. — 2. † haſſen; beleidigen. — II † *v/n.* 3. neidiſch ſein (at auf [*acc.*]). — 4. übelwollen (against *dat.*).

enwheel † (ᵉn-(h)wiᴵl) *v/a.* umgeben.

enwind ↖ (ᵉn-wāiᴵnd) *v/a.* ③ (wind) umwinden, einhüllen (auch *fig.*).

enwomb † (ᵉn-wūᴵm) *v/a.* ①a. im Mutterſchoß tragen; ſchwängern.

enwrap (ᵉn-răᴵp) *v/a.* ①e. einhüllen, umhüllen. [(auch *fig.*).]

enwreathe (ᵉn-riᴵ-dh) *v/a.* ①b. umkränzen

☞ **Eo...**, **eo...** ſ. Æo..., æo...

Eocene ▽ (īᴵ-ᵉ-ßīn) [grch.] *geol.* I *a.* eozä'n, das Eozän betreffend. — II *s.* Eozän *n* (unterſte Gruppe der Tertiärformation).

epact ▽ (īᴵ-păkt, ĕᴵp-ăkt) [grch.] *s.*, *ast.* Epa'kte *f* (überſchuß eines Sonnen-jahres (-monats) über ein(en) Mond-jahr (-monat).

eparch (ĕᴵp-ᵉrk) [grch.] *s.* Epa'rch *m* (Griechenland: Statthalter *m* einer Provinz).

eparchy (ĕᴵp-ᵉr-kᵉ), *pl.* **~ies** (~kᵉ) [grch.] *s.* Eparchie' *f*. [Schulterwehr *f*.]

epaulement ⚔ (ᵉ-pāᴵl-mᵉnt) [fr.] *s.*, *frt.*

epaulet(te) ⚔ (ĕᴵp-ă-lĕt) [fr.] *s.* Epaulett(e *f*) *n*, Achſel-ſchnur *f*, -troddel *f*.

epergne (ᵉ-pōᴵrn) [fr.] *s.* Tafel-aufſatz *m*.

ephemera ▽ (ᵉ-fĕᴵm-ᵉ-rᵉa), *pl.* **~æ** (~rī) [grch.] 1. *ent.* Eintagsfliege *f*. — 2. Eintagsgeſchöpf *n*; *fig.* epheme're Erſcheinung.

ephemeral ▽ (ᵉ-fĕᴵm-ᵉ-rᵉl) *a.*, *med.*, *zo.*, ♀ eintägig; Eintags-... (auch *fig.*).

ephemeris ▽ (ᵉ-fĕᴵm-ᵉ-rīß), *pl.* **~des** (ĕf-ᵉ-mĕᴵr-ᵉ-dīß) [grch.] *s.*, *ast.*: a) Ephemeri'den *f/pl.* (Tafeln, welche die täglichen Stellungen der Planeten ꝛc. enthalten); b) aſtronomiſcher Al'manach.

ephemeron ▽ (ᵉ-fĕᴵm-ᵉ-rŏn), *pl.* mſt **~a** (~rᵉa) [grch.] *s.* = ephemera.

Ephesian (ᵉ-fīᴵ-ᵡᵉn oder ~ᵡīᴵᵉn) [grch.] I *a.* 1. ephe'ſiſch. — II *s.* 2. E'pheſer(in). — 3. † *co.* luſtiger (Zech-)Bruder (*SH.*).

Ephesus ♀ (ĕᴵf-ᵉ-ßᵉß) *npr.* E'pheſus *n*.

ephod (ĕᴵf-ŏd) [hebr.] *s.* leinenes Prieſtergewand bei den Juden.

ephor (ĕᴵf-ŏrᵛ) [grch.] *s.* grch. Alt. Epho'r *m* (Magiſtra'tsperſon).

epic (ĕᴵp-ik) [grch.] I *a.* (↖□) 1. e'piſch. — 2. heldenhaft, hero'iſch. — II *s.* 3. Epos *n*, Heldengedicht *n*. [Fruchthaut.]

epicarp ▽ ♀ (ĕᴵp-ᵉ-kārᵖ) [grch.] *s.* äußere

epicene ▽ (ĕᴵp-ᵉ-ßīn) [grch.] *a.*, *gram.* epizö'niſch, beiden Geſchlechtern gemein.

epicentrum ▽ (ĕp-ᵉ-ßĕᴵn-trᵉm), *pl.* **~a** (~trᵉa) [grch.] *s.* Oberflächenmittelpunkt *m*.

Epicure (ĕᴵp-ᵉ-tjūᴵr) *s.* Epikure'er *m*; (auch **e~**) Genußmenſch *m*, Feinſchmecker *m*.

Epicurean (ĕp-ᵉ-tjū-riᴵ-ᵉn, ↖ ĕp-ᵉ-tjū-rᵉᴵᵉn) [lt., * grch.] I *a.* epikure'iſch: a) *phls.* zu Epikur (od. ſeiner) Lehre gehörig; b) (a. **e~**) genußſüchtig; c) (a. **e~**) feinſchmeckeriſch. — II *s.*, *phls.* Epikure'er *m*.

Epicureanism ▽ (ĕp-ᵉ-tjūᴵ-riᴵ-nīſm) *s.*, *phls.* Epikureï'smus *m*, Lehre des Epiku'r.

epicurism (ĕᴵp-ᵉ-tjūᴵ-rīſm) *s.* Hang *m* zum Wohlleben. [(grch. Philoſoph).]

Epicurus (ĕp-ᵉ-tjūᴵ-rᵉß) *npr.* Epiku'r(os) *m*

epicycle ▽ (ĕᴵp-ᵉ-ßāᴵkl) [lt., * grch.] *s.* (bſd. *ast.*) Epizy'kel *m*, Nebenkreis *m*.

epicycloid ▽ (ĕp-ᵉ-ßāᴵ-klŏid) *s.*, *geom.* Epizykloi'de *f*, Radlinie *f*.

Epidamium ♀ † (ĕp-ᵉ-dāᴵ-mᵉ-mᵉm) *npr.* Epidamnos *n* (alt-grch. St., jetzt: Durazzo; *SH.*).

epidemic ▽ (ĕp-ᵉ-dĕᴵm-ik) [grch.] I *a.*, *med.* epide'miſch, ſeuchen-artig (*ant.* endemic); ~ disease Epidemie' *f*. — II *s.* epidemiſche Krankheit.

epidemical ▽ (~ᵉ-kᵉl) *a.* □ = epidemic.

epidermal ▽ (ĕp-ᵉ-dōᴵrᵛ-mᵉl) *a.* epide'rmiſch; Oberhaut-...

epidermic ▽ (ĕp-ᵉ-dōᴵrᵛ-mik) *a.* = epidermal. [Epide'rmis *f*, Oberhaut *f*.]

epidermis ▽ (~miß) [neu-lt., * grch.] *s.*

epigastric ▽ (ĕp-ᵉ-gāᴵß-trik) *a.*, *anat.* epiga'ſtriſch, die Magengegend betr.

epiglottis ▽ (ĕp-ᵉ-glŏᴵt-iß), *pl.* **~des** (~dīß) [grch.] *s.*, *anat.* Kehldeckel *m*.

epigram (ĕᴵp-ᵉ-grăm) [fr. *épigramme*; * grch.] *s.* Epigra'mm *n*, kurzes Sinngedicht.

epigrammatic(al □) (ĕp-ᵉ-ᵍrᵉ-măᴵt-ik, ~ᵉl) [lt.] *a.* epigramma'tiſch, ſinngedichtartig; *fig.* beißend, gegenſätzlich; kurz.

epigrammatist (ĕp-ᵉ-grăᴵm-ᵉ-tißt) [grch.] Epigrammdichter(in).

epigrammatize ④ (~tāiß) [grch.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. epigrammatiſch ſchreiben.

epigraph ▽ (ĕᴵp-ᵉ-ᵍrᵉaf) [grch.] *s.* Epigra'ph *n*: 1. Inſchrift *f*; Umſchrift *f*. — 2. Denk-, Sinn-ſpruch *m*, Motto *n*.

epilepsy ▽ (ĕᴵp-ᵉ-lĕp-ßᵉ) *s.*, *med.* Epilepſie' *f*, Fallſucht *f*.

epileptic ▽ (ĕp-ᵉ-lĕᴵp-tik) [grch.] *med.* I *a.* epile'ptiſch, fallſüchtig. — II *s.* Epile'ptiker(in), Fallſüchtige(r).

epileptical ▽ (~tᵉ-kᵉl) *a.* □ = epileptic

epilogistic (ĕp-ᵉ-lᵉ-ǧiᴵᵉ-ßtik) *a.* epilo'gartig. [*m*, Nach-, Schluß-wort *n*.

epilogue (ĕᴵp-ᵉ-lŏg) [fr., * grch.] *s.* Epilo'g

Epiphany (ᵉ-piᴵᵉf-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. *eccl.* Epipha'nia(feſt *n*) *f*, Dreikönigstag *m*. — 2. (a. **e~**) göttliche) Erſcheinung *f* (a. *fig.*).

epiphysis ▽ (ᵉ-piᴵᵉf-ᵉ-ßiß), *pl.* **~es** (~ßīz) [grch.] *s.*, *anat.* Knochen-anſatz *m*.

epiphyte ▽ ♀ (ĕᴵp-ᵉ-fāit) [grch.] Schmarotzerpflanze *f*.

epiploön ▽ (ᵉ-piᴵᵉp-lᵉ-ŏn), *pl.* **~a** (~a) [grch.] *s.*, *anat.* (Unterleibs-, Darm-)Netz *n*.

episcopacy (ᵉ-piᴵᵉp-kᵉ-pᵉ-ßᵉ) *s.* Epiſkopat *n*; biſchöfliche Verfaſſung einer Kirche.

episcopal (~pᵉl) [fr., * grch.] *a.* □ epiſkopal; biſchöflich; Biſchofs-..., Epiſkopal-...

episcopalian (ᵉ-piß-kᵉ-peᴵ-lᵉᴵᵉn) I ↖ biſchöflich. — II *s.* (mſt **E~**) Mitglied e-r (bſd. der engliſchen) Epiſkopalkirch

episcopate (ᵉ-piᴵᵉp-kᵉ-pāt) [lt.] *s.* Epiſkopat *n*: 1. Biſchofs-amt *n*, -würde *f*. — 2. Biſtum *n*, Biſchofsſitz *m*. — 3. Amtstätigkeit *f* eines Biſchofs. — 4. Geſamtheit *f* der Biſchöfe.

episode (ĕᴵp-ᵉ-ßōd) [grch.] *s.* Epiſo'de

1. grch. Alt. Dialo'g *m* zwiſchen den Chorgeſängen e-r Tragödie. — 2. Zwiſchenhandlung *f* in einem Drama ꝛc. [ſo'diſch

episodic(al □) (ĕp-ᵉ-ßŏᴵd-ik, ~ᵉ-ᵉl) *a.* epi

epispastic ▽ (ĕp-ᵉ-ßpăᴵß-tik) [grch.] *a.* u. *s.* *med.* blaſenziehend(es Mittel).

epistle (ᵉ-piᴵᵉß-ᵉl) [a/f., lt., * grch.] *s.* Epiſtel

1. Brief *m*, Sendſchreiben *n*. — 2. *ir.* langweiliger, weitſchweifiger Brief.

epistolary (ᵉ-piᴵᵉp-tᵉ-lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~**ly** *adv.*) Briefe (oder Briefſchreiben) betr. brieflich; Brief-...; ~ style Briefſtil *m*

Epistrophus (ᵉ-piᴵᵉß-trᵉ-fᵉß) *npr.*, *m* (*SH.*)

epistyle (ĕᴵp-ᵉ-ßtāil) *s.* = architrave.

epitaph (ĕᴵp-ᵉ-taf) [grch.] *s.* Grabſchrift

epithalamium ▽ (ĕp-ᵉ-*th*ᵉ-lāᴵ-mᵉ-ᵉmᵉm), auch **~a** (~mᵉ-a) [grch.] *s.* grch. und röm. Alt. Hochzeits-gedicht *n*, -lied *n*.

epithelium ▽ (ĕp-ᵉ-*th*iᴵ-lᵉ-ᵉmᵉm) [grch.] *anat.* Oberhaut *f* (bſd. der Schleimhäute

epithet (ĕᴵp-ᵉ-*th*ĕt) [grch.] *s.* Epi'theton Bei-, Eigenſchafts-wort *n*, Attribu't

▽ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✺ commercial; ⇜ postal; railway

epitome ⁂ (ᵉ-pĭ′t-ᵉ-mi) [grch.] *s.* Auszug *m* aus einem größeren Werk; Abriß *m*. — *Syn.* s. abridgment.

epitomist ⁂ (ᵉ-pĭ′t-ᵉ-mĭßt) *s.* Verfasser(in) [e-s Auszuges].

epitomize ④ ⁂ (~maĭz) *v/a.* u. *v/n.* ①b. e-n Auszug machen (aus); kurz darstellen.

epizoon, *Am.* ~ön ⁂ (ĕp-ᵉ-zō′-ŏn), *pl.* **~a** (~ᵃ) [grch.] *s.* Hautschmarotzer *m*.

epizootic, *Am.* ~ö~ ⁂ (ĕp-ᵉ-ſᵉ-ŏ′t-ĭk) *a.*, *vet.* eine Zeitlang herrschend (Seuche).

epoch (ī′-pŏk od. ē′p-ŏk) [grch.] *s.* Epoche *f*, Zeit-abschnitt *m*; Zeitpunkt *m*.

epochal (ē′p-ᵉ-kᵉl) *a.* 1. eine Epoche betreffend. — 2. epochemachend.

epode ⁂ (ē′p-ōd) [grch.] *s.*, *poet.* Alt. Epo'de *f*: a) Schlußgesang e-r Ode; b) Art lyrisches Gedicht. [gedicht *n*.]

epos (ē′p-ŏß) [grch.] *s.* E'pos *n*, Helden-[gedicht *n*.]

Epsom ♀ (ē′p-ßᵉm) *npr.* (St. in der Grfsch. Surrey, bekannt durch ihre Wettrennen [Derby, Oaks], die jährlich auf den nahen Hügeln [~ Downs] abgehalten werden); ~ (salt[s *pl.* F]) Epsom(er Bitter)salz *n*.

equability (ī-ĸwᵉ- oder ĕĸ-wᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) [lt. *æquabilita't-em*] *s.* Gleichmäßigkeit *f*.

equable (ī′-ĸwᵉbl od. ĕ′ĸ-wᵉbl) [lt. *æqua'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. gleich-förmig, -mäßig. — 2. sich selbst gleich bleibend.

equal (ī′-ĸwᵉl) [lt. *æqua'lis*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. in Größe, Rang ꝛc. gleich (to *dat.*); *typ.* ~ mark Gleichheitszeichen *n*. — 2. gleich-förmig, -mäßig. — 3. (to) angemessen, entsprechend, gemäß (*dat.*). — 4. (Verteilung ꝛc.) alle gleichmäßig berücksichtigend. — 5. (to) fähig zu, *fig.* gewachsen (*dat.*). — **II** † *adv.* 6. = equally. — **III** *s.* 7. j. von gleichem Range, Stande ꝛc.; my ~s *pl.* meinesgleichen. — **IV** *v/a.* ①e.(a.) 8. gleichen, gleich sein, gleichkommen (*dat.*); not to be ~(l)ed seinesgleichen nicht haben. — **V** † *v/n.* 9. es aufnehmen (with mit).

equality (ᵉ-ĸwŏ′l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [a/f.; * lt. *æquality'a-em*] *s.* 1. Gleichheit *f*. — 2. Gleichförmigkeit *f*, Gleichmäßigkeit *f*.

equalization ④ (ī-ĸwᵃl-ᵉ-ſē′-ſchᵉn, *MU.* ~-laĭ-) *s.* Gleich-machung *f*, -stellung *f*.

equalize ④ (ī′-ĸwᵃ-laĭſ) *v/a.* ①b. 1. gleich-machen, -stellen (to, with *dat.*). — 2. ausgleichen, gleich-förmig ob. -mäßig machen. [(-in), Gleichmacher(in).]

equalizer ④ (ī′-ĸwᵃ-laĭ-ſᵉr) *s.* Ausgleicher

equally (ī′-ĸwᵃ-lᵉ) *adv.* in gleicher Weise, gleich(mäßig).

equalness ↖ (ī′-ĸwᵃl-nᵉßˢ) *s.* = equality.

equanimity (ī-ĸwᵃ-nĭ′m-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Gleichmut *m*. [gleichmütig.]

equanimous ↖ (ᵉ-ĸwā′n-ᵉ-mᵉßˢ) *a.* □

equate (ᵉ-ĸwē′t) [lt. *æqua't-us*] *v/a.* ①b. 1. ↖ gleichmachen, ausgleichen. — 2. (bſd. *ast.*) auf ein Durchschnittsmaß bringen.

equation (ᵉ-ĸwē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Gleich-machen *n*; Ausgleichung *f*. — 2. ⁂ *math.*, *ast.* Gleichung *f*. — 3. ❀ ~ of payments mittlerer Zahlungstermin.

Equator (ᵉ-ĸwē′-tᵉr) [mlt.] *s.* Äqua'tor *m*.

Equator*ial*, ↖ ~eal (ī-ĸwᵃ-tō′-rᵉ-ᵉl ⑨) [mlt.] **I** *a.* □ zum Äqua'tor gehörig, nahe beim Äquator liegend; Äquator-..., Äquatoria'l-... — **II** *s.*, *ast.* Äquatorea'l *n*, Äquatorial-instrument *n*.

equerry (ē′k-wᵉ-rᵉ, ᵉ-ĸwē′r-ᵉ), *pl.* **~ies** (~[r]ᵉſ) [fr. *écurie*] *s.* königlicher ꝛc. Stallmeister.

equestrian (ᵉ-ĸwĕ′ß-trᵉ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. die Reitkunst betreffend; Reit-... — 2. zu Pferde (darstellend); Reiter-... — 3. *hist.* Ritter-... — **II** *s.* 4. Kunstreiter *m*.

equestrianism (~trᵉ-nĭzm) *s.* Reitkunst *f*.

equestrienne (ᵉ-ĸwĕß-trᵉ-ĕn′) [fr.] *s.* Reiterin *f*; Kunstreiterin *f*.

equiangular ⁂ (ī-ĸwᵉ-ă′ngᵉ-gĭᵉ-lᵉr) *a.*, *geom.* gleichwink(e)lig.

equidifferent ⁂ (ī-ĸwᵉ-bĭ′f-ᵉ-rᵉnt) *a.*, *arith.* mit gleichen Unterschieden; ~ series *pl.* arithme'tische Progressio'n.

equidistance ⁂ (~bĭ′ß-tᵉnß) [fr.] *s.* gleicher Abstand; at ~ in gleicher Entfernung.

equidistant ⁂ (~bĭ′ß-tᵉnt) [fr.] *a.* □ gleichweit abstehend (from von); paralle'l. [seitig.]

equilateral ⁂ (~lă′t-ᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* □ gleich-

equilibrate ⁂ (ī-ĸwᵉ-laĭ′-brēt) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ins Gleichgewicht bringen. — 2. im Gleichgewicht sein mit; im Gleichgewicht erhalten. — **II** *v/n.* 3. (with) sich das Gleichgewicht halten.

equilibration □ (ī-ĸwᵉ-laĭ-brē′-ſchᵉn) *s.* (to, with) Gleichgewicht *n*.

equilibrist (*MU.* ᵉ-ĸwĭ′l-ᵉ-brĭßt, *CT.D.* ī-ĸwᵉ-laĭ′-brĭßt) [fr.] *s.* Äquilibri'st(in), Seiltänzer(in).

equilibr*ium* ⁂ (ī-ĸwᵉ-lĭ′b-rᵉ-ᵉm), *pl.* a. **~a** (~rᵉ-ᵃ) [lt.] *s.* 1. *phys.* Gleichgewicht *n*. — 2. *fig.* Gleichgewicht *n*; Gleichheit *f*. — 3. *fig.* Abwägen *n* von Gründen; Schwanken *n*. [Gleichgewicht bringen.]

equilibrize ④ ⁂ (ᵉ-ĸwĭ′l-ᵉ-braĭz) *v/a.* ①b. ins

equimultiple ⁂ (ī-ĸwᵉ-mă′l-tĭpl) [neu-lt.] *s.*, *math.* (meist **~s** *pl.*) Zahlen *f/pl.* mit einem gemeinsamen Faktor.

equine ⁂ (ī′-ĸwaĭn, *CT.D.* a. ĭ′-ĸwĭn) [lt.] *a.* pferde-artig; Pferde-...

equinoctial ⁂ (ī-ĸwᵉ-nŏ′k-ſchᵉl, *MU.* a. ĕĸ-wᵉ-) [lt.] *ast.* **I** *a.* □ 1. die Tagund-nachtgleiche betreffend; Äquinoktia'l-... — **II** *s.* (a. ~ line) 2. Himmelsäquator *m*. — 3. Äquinoktialsturm *m*.

equinox ⁂ (ī′-ĸwᵉ-nŏkß, *MU.* a. ĕ′ĸ-wᵉ-nŏkß), *pl.* **~es** (~nŏk-ßᵉ) [lt.] *s.*, *ast.* Äquino'ktium *n*, Tagundnachtgleiche *f* (auch *fig.*).

equip (ᵉ-ĸwĭ′p) [fr. *équiper*] *v/a.* ①e. 1. (bſd. ⚔ u. ⚓) equipieren, für den Dienst ausrüsten. — 2. mit dem Nötigen (bſd. zu einer Reise) versehen.

equipage (ē′k-wᵉ-pᵉj) [fr.] *s.* 1. (bſd. ⚔, ⚓) Equipierung *f*, Ausrüstung *f*; Ausrüstungsgegenstände *m/pl.* — 2. Equipa'ge *f*, (Staats-)Wagen *m*.

equipment (ᵉ-ĸwĭ′p-mᵉnt) *s.* Ausrüstung(sgegenstand *m*) *f*; (Kriegs-ꝛc.) Materia'l *n*.

equipoise (ī′-ĸwᵉ-pŏĭz) **I** *s.* 1. Gleichgewicht *n* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 2. aufwiegen. — 3. im Gleichgewicht halten.

equipollence ⁂ (ī-ĸwᵉ-pŏ′l-ᵉnß), **~y** ⁂ (~ᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* 1. Gleichheit *f* der Kraft, Macht, Bedeutung ꝛc. — 2. *log.* Gleichwertigkeit *f*.

equipollent ⁂ (ī-ĸwᵉ-pŏ′l-ᵉnt) [fr.] *a.* □ 1. gleich an Kraft, Wirkung ꝛc. — 2. gleichwertig. — 3. *log.* gleichbedeutend (Sätze).

equiponderance ⁂ (ī-ĸwᵉ-pŏ′n-dᵉ-rᵉnß), **~y** ⁂ (~rᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* Gleichgewicht *n*.

equiponderant ⁂ (~rᵉnt) [mlt.] *a.* 1. gleich schwer. — 2. *fig.* von gleichem Gewicht ob. Einfluß, von gleicher Kraft. [schwer.]

equiponderate[1] ⁂ † (~răt) [mlt.] *a.* gleich

equiponderate[2] ⁂ (~rēt) [mlt.] *v/a.* ①b. aufwiegen; ins Gleichgewicht bringen.

equitable (ĕ′k-wᵉ-tᵉbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. billig, gerecht, unparteiisch (von Personen). — 2. jur. auf dem Billigkeitsrecht (ſ. equity 2 b) beruhend.

equitableness (~-nᵉßˢ) *s.* Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*.

equitation (ĕk-wᵉ-tē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Reiten *n*; Reitkunst *f*. — 2. ↖ (Spazier-)Ritt *m*.

equity (ĕ′k-wᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr. *équité*; * lt. *æquita't-em*] *s.* 1. Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*. — 2. jur.: a) billiger Anspruch, Forderung *f*; b) Billigkeits-gerichtsbarkeit *f*, -recht *n* (ehm. vom Court of Chancery [ſ. bē], seit 1873 von der Chancery Division des High Court of Justice gehandhabt).

equivalence (ᵉ-ĸwĭ′w-ᵃ-lᵉnß) **~y** (~lᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* Gleichwertigkeit *f*; gleicher Wert.

equivalent (ᵉ-ĸwĭ′w-ᵃ-lᵉnt) [spät-lt.] **I** *a.* □ gleichwertig, äquivale'nt: 1. † an Rang ꝛc. gleich. — 2. gleichbedeutend (Worte ꝛc.). — 3. entsprechend. — **II** *s.* Äquivale'nt *n*: 4. Gegenwert *m*, das Gleichwert(ig)e. — 5. gleichbedeutendes Wort, Zeichen ꝛc.

equivocal (ᵉ-ĸwĭ′w-ᵉ-kᵉl) [spät-lt.] *a.* □ 1. zweideutig, doppelsinnig (a. *b.s.*). — 2. unbestimmt, zweifelhaft.

equivocalness (~-nᵉßˢ) *s.* Zweideutigkeit *f*.

equivocate (ᵉ-ĸwĭ′w-ᵉ-kēt) [mlt.] ①b. **I** *v/n.* *b.s.* zweideutig reden ob. handeln; Worte verdrehen. — **II** † *v/a.* e-n Doppelsinn geben (*dat.*).

equivocation (ᵉ-ĸwĭw-ᵉ-kē′-ſchᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. bſd. *log.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn *m*. — 2. *b.s.* Wortverdrehung *f*.

equivocator (ᵉ-ĸwĭ′w-ᵉ-kē-tᵉr) [spät-lt.] *s.* zweideutig Redende(r) *m*; Wortverdreher *m*. [[lt. *æqui'vocus*] *s.* Zweideutigkeit *f*.]

equivo*que*, ↖ ~ke (ē′k-wᵉ-wōk, ĭ′-ĸwᵉ-wōk)

era (ĭ′-Rᵃ) [spät-lt. *æ'ra*] *s.* Ära *f*: 1. (Anfangspunkt *m* einer) Zeitrechnung *f*. — 2. geschichtliche Perio'de, Zeit-alter *n*.

eradicate (ᵉ-Ră′d-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. gänzlich ausrotten, entwurzeln (auch *fig.*).

eradication (ᵉ-Răd-ᵉ-kē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* gänzliche Ausrottung, Entwurzelung *f* (a. *fig.*).

eradicative (ᵉ-Ră′d-ᵉ-kᵉ-tĭw) *a.* 1. gänzlich ausrottend (a. *fig.*). — 2. *med.* vom Grunde aus heilend; Radika'l-... [tilgbar.]

erasable (ᵉ-rē′-ßᵉbl) *a.* auslöschbar, ver-

erase (ᵉ-rē′ß) [lt. *era's-us* v. *era'dere*] *v/a.* ①b. Geschriebenes ꝛc. aus-kratzen, -reiben, -streichen, -radieren, -löschen; auch *fig.* from the memory aus dem Gedächtnisse ꝛc. verwischen, vertilgen.

erasement (~-mᵉnt) *s.* 1. Auskratzen *n* ꝛc. — 2. *fig.* Vertilgung *f*, Vernichtung *f*.

eraser (ᵉ-rē′-ßᵉr) *s.* 1. Auskratzende(r) *m* ꝛc. — 2. a) Radiermesser *n*; b) Radiergummi *n*.

Erasmus (ᵉ-ră′ſ-mᵉß) *npr.* Era'smus (von Rotterdam, berühmter Gelehrter, 1466—1536).

Erastian ⁂ (ᵉ-ră′ß-tĭ-ᵉn) [Erastus] *eccl.* **I** *a.* erastia'nisch. — **II** *s.* Erastia'ner(in).

Erastus (ᵉ-ră′ß-tᵉß) *npr.* Thomas Era'stus, deutscher Arzt u. Theolog, 1524—1583, vertrat bſd. die Oberherrschaft des Staates über die Kirche.

erasure (ᵉ-rē′-Gᵉr) *s.* 1. Aus-kratzen *n*, -radieren *n*. — 2. Rasu'r *f*, radierte Stelle. [Muse der erotischen Poesie).]

Erato (ĕ′R-ă-tō) *npr.*, *myth.* E'rato *f*

Ercles (ē′r-klĭ) *npr.* = Hercules.

ere (ā[r]; *Hom.* air, e'er, Eyre, heir) [a/e.: dtsch eher] **I** *adv.* früh. — **II** *prp.* zeitlich

vor; ~ this vordem, zuvor (s. auch erelong, erenow, erewhile). — **III** fast † od. *provc.* *cj.* (†a. ~ that, or ~) ehe, bevor.

'ere P (ir) *adv.* = here.

Erebus (ĕ'rĭ-bŭs) [lt., *grch.] *npr., myth.* Ere'bos *m*; *fig., poet.* Unterwelt *f*.

erect (ĭ-rĕ'kt) [lt. *ere'ct-us* von *eri'gere*] **I** *v/a.* ①a. **1.** aufrichten, in die Höhe richten, aufstellen. — **2.** Gebäude, Denkmäler 2c. errichten; Schiffe bauen. — **3.** *fig.* eine Behauptung, ein Syste'm 2c. aufstellen. — **4.** ⚙ *mach.* Maschine aufstellen, montieren. — **II** *a.* □ **5.** aufgerichtet, aufrecht, gerade. — **6.** *fig.* fest, unerschüttert.

erectile ⚕ (ĭ-rĕ'k-tĭl) [fr.] *a.* aufrichtbar.

erection (ĭ-rĕ'k-shŭn) [spät-lt.] *s.* **1.** Aufrichtung *f*, Errichtung *f*. — **2.** *physiol.* Erektio'n *f*. — **3.** das Aufgerichtete; Bau *m*; mst leichtes Gebäude. — **4.** Gründung *f*, Stiftung *f*.

erectness (ĭ-rĕ'kt-nĕs) *s.* **1.** aufrechte Stellung od. Haltung. — **2.** *fig.* Aufrichtigkeit *f*.

erector (ĭ-rĕ'k-tŏr) *s.* **1.** Errichter *m*; Erbauer *m*. — **2.** *anat.* Aufrichtmuskel *m*.

erelong (ār-lŏng) *adv.* (oft ere long) binnen kurzem, bald.

eremacausis ⚗ (ĕr-ĭ-mă-kâ'-sĭs) [grch.] *s.*, *chm.* langsame Verbrennung.

eremite (ĕ'r-ĭ-mīt) [lt., *grch.] *s.*, *poet.* Eremi't *m*, Einsiedler *m* (= hermit).

eremitic(al) (ĕr-ĭ-mĭ'-tĭk, ~-tĭ-kăl) *a.* eremi'tisch; Einsiedler-...

erenow (ār-nau') *adv.* (oft ere now) vordem, schon früher, längst.

erewhile (ār-(h)wā'l) *adv.* zuvor.

erg ⚗ (ĕrg) [grch.] *s.*, *phys.*, &c. Erg *n*, Arbeitseinheit *f*.

ergo (ĕr'-gō) [lt.] *cj.* daher, also, folglich.

ergot (ĕr'-gŏt) [fr.] *s.* **1.** ❦ Mutterkorn *n*; Brand *m*. — **2.** *vet.* das weiche Horn unter dem Fesselgelenk der Pferde, Flußgalle *f*.

ergotism ⚗ (ĕr'-gŏ-tĭzm) *s.* **1.** ❦ Mutterkorn *n*; Brand *m*. — **2.** *med.* Kornstaupe *f*.

Eric (ĭ'r-rĭk od. ĕ'r-ĭk) *npr.* Erich *m* (Bn.).

Erie ♀ (ĭ'r-ĭ) *npr.*: Lake ~ Eriesee *m*.

Erin ♀ (ĭ'r-rĭn) *npr.*, *poet.* Erin *n*, Irland *n*; son of ~ Irländer *m*.

eringo s. eryngo.

Erinys (ĭ-rā'r-nĭs, *WB.* ĭ-rĭ'r-nĭs), **Erinnys** (ĭ-rĭ'r-nĭs), *pl.* **~es** (~[n]ĭ-ĭz) [grch.] *s.*, *myth.* Rachegöttin *f*, Furie *f*.

Erith ♀ (ĭ'r-nĭth) *npr.*, *id.* (engl. St.).

ermine (ĕr'-mĭn) [a/f.] *s.* **1.** *zo.* Hermeli'n *n*. — **2.** ❀ Hermelin(pelz) *m*. — **3.** Hermelin(mantel) *m* der englischen Richter und Peers; *fig.* richterliche Würde.

ermined (ĕr'-mĭnd) *a.* **1.** mit Hermeli'n (-pelz) besetzt. — **2.** hermelinbekleidet.

erne (ĕr'n) [a/e.: dtsch Aar] *s.*, *orn.* Adler *m*, bsd. See-adler *m* (= eagle).

Ernest (ĕr'-nĕst) *npr.* Ernst *m* (Bn.).

erode (ĭ-rō'd) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** an-, zerfressen; wegfressen. — **2.** benagen.

Eros (ĭ'r-rŏs) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* Eros *m* (Liebesgott).

erosion ⚗ (ĭ-rō'r-zhŭn) [lt.] *s.* **1.** bsd. *geol.* Erosio'n *f*; An-, Weg-fressen *n*. — **2.** angefressene Stelle; *med.* Krebs *m*.

erosive ⚗ (ĭ-rō'r-sĭv) *a.* ätzend, zerfressend.

erotic (ĭ-rŏ'-tĭk) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) ero'tisch; Liebes-...; verliebt. — **II** *s.* erotisches Gedicht.

erpetology ⚗ (ĕr'-pĭ-tŏ'l-ŭ-jĭ) *s.* = herpetology.

err (ĕr') [fr.; *lt. *erra're*] *v/n.* ①a. **1.** † umherstreifen. — **2.** (sich) irren. — **3.** unrichtig sein. — **4.** moralisch abirren, vom rechten Wege abweichen, fehlen.

errand (ĕ'r-rănd) [a/e.] *s.* **1.** † Botschaft *f*. — **2.** F kurzer Botengang; Auftrag *m*; to go (od. to run) (on) an ~ einen Auftrag ausführen, eine Bestellung m.; a fool's († sleeveless) ~ Narren-, Metzger-gang *m*; vergebliches, nutzloses Unternehmen; to be sent on a fool's ~ in den April geschickt werden.

errand-boy (~-bŏĭ) *s.* Laufbursche *m*.

errant (ĕ'r-rănt) [(alt)fr. *errant*; teils * lt. *erra're*, teils * P lt. *itera're* reisen] *a.* □ **1.** (umher)ziehend, wandernd, fahrend; Abenteuer suchend; ~ knight (mst knight-errant) fahrender Ritter. — **2.** *fig.* abenteuerlich. — **3.** abweichend.

errantry (ĕ'r-rŭn-trĭ) *s.* **1.** Umher-irren *n*, Irrfahrt *f*. — **2.** Leben *n* eines fahrenden Ritters.

errata (ĭ-rā'r-ta) *s/pl.* von erratum.

erratic (ĭ-răt'-ĭk) [lt.] *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** umher-irrend, umherziehend, wandernd; Wander-...; bsd. *med.* im Körper hin und her ziehend (Gicht 2c.). — **2.** *geol.* ~ block erratischer Block. — **3.** unregelmäßig, ziellos (Bewegung). — **4.** (Benehmen, Ansichten) seltsam, auffällig, exze'ntrisch.

erratum (ĭ-rā'r-tŭm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.* Druckfehler *m*; *fig.* Fehler *m*.

erroneous (ĭ-rō'r-nĭ-ŭs) *a.* □ **1.** fast † irregeleitet. — **2.** irrig, irrtümlich, falsch.

erroneousness (~-nĭs) *s.* Irrigkeit *f* 2c.

error (ĕ'r-rŭr) [lt.] *s.* **1.** a) Irrtum *m*; b) Fehler *m*, Versehen *n*; F Schnitzer *m* (*Syn.* s. blunder); ~s (and omissions) excepted Irrtümer (und Auslassungen) vorbehalten. — **2.** jur. Formfehler *m*.

Erse fast † (ĕrs) [schott. = Irish] **I** *a.* erisch. — **II** *s.* Erisch(e) *n* (gälische Sprache der schott. Hochländer; auch: das Irische).

Erskine (ĕr'-kĭn) *npr.*, *id.* (Pers.).

erst † (ĕrst) [a/e.] *adv.* zuerst; ehemals, früher.

erubescence (ĕr-ŭ-bĕ'-sĕnz) [lt.] *s.* **1.** Erröten *n*. — **2.** Rot *n*.

erubescent (~-sĕnt) [lt.] *a.* errötend.

eructation (ĭ-rŭk-tā'-shŭn) *s.* **1.** Aufstoßen *n* aus dem Magen; P Rülpsen *n*. — **2.** Auswerfen *n* v. Vulkanen. — **3.** Auswurf *m*.

erudite (ĕ'r-ŭ-dăt) [lt.] *a.* □ gelehrt; wohlunterrichtet, gründlich belesen.

erudition (ĕr-ŭ-dĭ'-shŭn) *s.* Gelehrsamkeit *f*.

erupt (ĭ-rŭ'pt) [lt.] *v/n.* ①a. aus-, hervorbrechen (Vulkan 2c.; a. *fig.*).

eruption (ĭ-rŭ'p-shŭn) [lt.] *s.* **1.** Ausbruch *m* eines Vulkans 2c.; *fig.* v. Krankheit, Krieg, Wut 2c. — **2.** *med.* Haut-ausschlag *m*.

eruptive ⚗ (~tĭv) [fr.] *a.* □ **1.** ausbrechend, hervorbrechend. — **2.** *geol.* erupti'v. — **3.** *med.* mit Ausschlag verbunden.

eryngo ❦ (ĭ-rĭ'n-gō) [grch.] *s.* Mannstreue *f*.

erysipelas ⚗ (ĕr-ĭ-pĭ'r-ĭ-lăs) [grch.] *s.*, *med.* Rotlauf *m*, Rose *f*, Erisy'pelas *n*.

erysipelatous (ĕr-ĭ-pĭ-pĕ'l-ă-tŭs) *a.*, *med.* **1.** rotlauf-artig. — **2.** mit dem Rotlauf behaftet. [entzündliche Hautröte.]

erythema ⚗ (ĕr-ĭ-thĭ'-ma) [grch.] *s.*, *med.*

escalade ⚔ (ĕs-kă-lā'd) [fr.] **I** *s.* Erklettern *n* der Festungswälle mit Leitern, Erstürmung *f* (a. *fig.*); by ~ im Sturme. — **II** *v/a.* ①b. mit Sturmleitern ersteigen.

escallop(ed) (ĕs-kă'l-ŏp(t)) = scallop(ed).

Escalus (ĕs'-kă-lŭs) *npr.*, *id.* *m* (*SH.*).

Escanes (ĕs'-kă-nēz) *npr.*, *id.* *m* (*SH.*).

escapade (ĕs-kă-pā'd) [fr.] *s.* **1.** ↖ Flucht *f*. — **2.** mutwilliger Streich, Über-eilung *f*.

escape (ĕs-kā'p) [a/f.; fr. *échapper*] **I** *v/a.* ①b. **1.** j-m ent-fliehen, -kommen, -rinnen, -wischen, -schlüpfen, -laufen. — **2.** e-r Gefahr 2c. entgehen. — **3.** Worte 2c.: entschlüpfen (*dat.*). — **4.** dem Gedächtnis entfallen. — **II** *v/n.* ①b. **5.** (from, out of): a) entrinnen, entwischen, entlaufen, entspringen; b) Blüten, Flüssigkeit 2c.: hervorkommen, ausfließen; Gas 2c.: entweichen, ausströmen; c) ↖ Zeit: vergehen. — **III** *s.* **6.** Entrinnen *n*, Entweichen *n*; Flucht *f* (bsd. jur. aus der Haft); ⚓. — **7.** † witziger Einfall. — **8.** † Fehltritt *m*.

Zu ~ 6: to have a narrow, lucky, hair-breadth ~ mit genauer, F knapper Not davonkommen; to make one's ~ entweichen, sich aus dem Staube m.

escape-ladder (~-lăd-dŭr) *s.* Rettungsleiter *f*.

escapement ⚙ (ĕs-kā'p-mĕnt) *s.* Uhrmacherei: Hemmung *f*.

escape-pipe ⚙ (ĕs-kā'p-pā'ĭp) *s.*, *mach.* (Dampf-)Abflußrohr *n*.

escape-valve ⚙ (~-vălv) *s.* (Dampf-) Auslaßventil *n*, Sicherheitsventil *n*.

escarp (ĕs-kā'rp) [fr.] (bsd. ⚔ *frt.*) **I** *s.* Böschung *f*. — **II** *v/a.* ①a. böschen.

escarpment (ĕs-kā'rp-mĕnt) *s.* (bsd. ⚔ *frt.*) Abdachung *f*, steiler Abhang, Böschung *f*.

eschalot ❦ (ĕsh-ă-lŏ't) [fr.] *s.* Schalotte *f* (= shallot). [Grind *m*, Schorf *m*.]

eschar ⚗ (ĕ'r-kăr) [fr., lt., *grch.] *s.*, *med.*

escharotic ⚗ (ĕs-kă-rŏ'-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* kaustisch(es), schorfbildend(es Mittel).

escheat (ĕs-tshē'r-t) [a/f.; fr. *échoir*; *lt. *ex* u. *ca'dere*] **I** *s.* jur. Heimfall *m* eines Gutes an die Krone od. den Lehnsherrn, in Amerika an den Staat. — **II** *v/n.* ①a. der Krone, dem Lehnsherrn od. Staate anheimfallen (to).

escheatage (ĕs-tshē'r-tĭj) *s.* jur. Heimfallsrecht *n*.

escheator (~-tŭr) *s.* Fiska'l *m* (ehm. Grafschaftsbeamter, der heimfällige Güter überwachte 2c.).

eschew (ĕs-tshū') [a/f., * dtsch] *v/a.* ①a. scheuen, fliehen, unterlassen, (ver)meiden.

escort[1] (ĕ'r-kŏrt) [fr. *escorte*] *s.* **1.** ⚔ Eskorte *f*, Begleitmannschaft *f*, Bedeckung *f*. — **2.** *fig.* Geleit *n*, Gefolge *n*.

escort[2] (ĕs-kŏ'rt) *v/a.* ①a. **1.** ⚔ u. ⚓ eskortieren, ein Schutzgeleit geben (*dat.*). — **2.** *fig.* begleiten, geleiten.

escot † (ĕs-kŏ't) [a/f.] *v/a.* bezahlen für.

escritoire (ĕ'r-krĭs-twŏ') [fr.] *s.* **1.** Schreibpult *n*. — **2.** Schreibzeug *n*.

☞ **Esculapian**, &c. s. Æscul...

esculent ⚗ (ĕ'r-kŭ-lĕnt) [lt.] **I** *a.* eßbar. — **II** *s.* Nahrungsstoff *m*, Lebensmittel *n*.

escutcheon (ĕs-kă'-tshŭn) [a/f.; fr. *écusson*; * lt. *scu'tum*] *s.* **1.** *her.* (Wappen-)Schild *m* (*n*), Wappen *n*. — **2.** *fig.* Ehre *f*, Ruf *m*. — **3.** ⚙ Schloßblech *n*.

escutcheoned (ĕs-kă'-tshŭnd) *a.* mit (Wappen-)Schilde(r)n verziert.

E.S.E. *abbr.* = east-south-east.

Eskimo ♀ (ĕs'-kĭ-mō), *pl.* **~s** (~mōz) **I** *s.* Eskimo *m*. — **II** *a.* Eskimo-...

Esmond (ĕz'-mŭnd) *npr.*: Henry ~ Roman von Thackeray. [phagus.]

esophagus ⚗ (ĭ-sŏ'f-ă-gŭs) *s.* = œso-

Esopian, Esopic (ˢ-ßōᵖ-pīˢn ⑧, ˢ-ßōᵖp-ĭt) *a.* = Æsopian.

esoteric ⁂ (ēßˢ-ˢ-tōᵉʀ-ĭt) [grch.] *a., phls.* esote'risch, nur für Eingeweihte bestimmt, geheim; *fig.* tief, dunkel (*ant.* exoteric).

esp. *abbr.* = especially.

espalier ♀ (ˢßˈpăˈlĭᵉʀ ⑧) [fr.] *hort.* **I** *s.* 1. Spalie'r *n.* — 2. Spalierbaum *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. zu Spalieren ziehen.

esparto ♀ (ˢßˈpārᵛ-tō) [span., * grch.] *s.* Esparto-, Spart-gras *n*, zähes Pfriemgras.

especial (ˢßˈpĕˈshˢl) [a/f.; fr. *spécial*; * lt.] *a.* □ (siehe **~ly**) besonder, hervorragend, vorzüglich, hauptsächlich, spezie'll.

especially (~ˢ-lᵉ) *adv.* besonders, im besonderen, vorzüglich.

esperance † (ēᵛßˈpˢ-nˢnß) [fr.] *s.* Hoffnung *f.*

espial (ˢßˈpāˈlˢl) [a/f.] *s.* Spähen *n*, Auskundschaften *n*, Spionieren *n.*

espiègle (fr. ĕˢ-ßpīᵉ̈gl) [fr.] *a.* schalkhaft.

espier (ˢßˈpāˈᵉʀ) *s.* (Aus-, Er-)Späher(in).

espionage (ēᵛßˈpˢ-nĭˢbG, a. fr. ĕˢ-ßpīᵒ̈-nä'G) [fr.] *s.* Spiona'ge *f.*

esplanade (ēßˈplˢ-nēᵛb) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ *frt.* Esplana'de *f.* — 2. freier, ebener Platz zu Spaziergängen ꝛc. — 3. *hort.* Grasplatz *m.*

espousals fast † (ˢßˈpau̇ᵛ-ᶻˢlˢ) [a/f.] *s.* fr. *épousailles*] *s/pl.*: a) Vermählung *f*, Hochzeit *f*; b) Verlobung *f.*

espouse (ˢßˈpau̇ᵛˢ) [a/f.; fr. *épouser*] *v/a.* ①b. 1. a) heiraten; b) verheiraten. (to an [*acc.*]). — 2. sich anschließen an (*acc.*); eifrig auf- od. an-nehmen; eintreten für.

esprit (ēßˈprĭᵛ) [fr.] *s.* Esprit *m*, Geist *m*, Witz *m*; ~ de corps (dᵉ tōᵉ) Korpsgeist *m.*

espy (ˢßˈpīᵛ) [a/f.; fr. *épier*; * dtsch spähen] *v/a.* ①d. 1. † überwachen. — 2. erspähen, entdecken, gewahren.

Esq., Esqr. *abbr.* = esquire (s. bei 3).

esquire (ˢßˈkwīᵛ) [a/f.; fr. *écuyer*; * mlt. *scuta'rius*] **I** *s.* 1. † oder *hist.* (Schild-) Knappe *m*, Waffenträger *m*; Junker *m.* — 2. Angehöriger des niederen Adels (a. = squire). — 3. als Titel etwa: Wohlgeboren oder Hochwohlgeboren; auf Brief-adressen z.B. C. J. Brown (jun.), Esq. (ohne Mr., Dr., &c.). — **II** ↖ *v/a.* ①b. 4. mit esquire anreden.

essay[1] (ĕᵛßˈē) [fr. *essai*] *s.* 1. † = assay. — 2. Versuch *m.* — 3. T Essay *m*, (kürzere literarische ꝛc.) Abhandlung, Aufsatz *m.*

essay[2] (ˢ-ßēᵛ) [fr.] ①a. **I** *v/a.* versuchen, erproben. — **II** *v/n.* einen Versuch m.

essayist (ĕᵛßˈĕ-ĭßt) *s.* T Essayi'st(in), Verfasser(in) kürzerer literarischer ꝛc. Abhandlungen.

essence (ĕᵛßˈˢnˢß) [fr., * lt.] *s.* 1. † Sein *n*, Dasein *n.* — 2. *fig.* Wesenheit *f*, Wesen *n*; das Wesentliche; the ~ of politeness ein Muster von Höflichkeit. — 3. Esse'nz *f*, Extra'kt *m.* — 4. ↖ Parfüm *n.*

Essenes (ˢ-ßĭᵛnˢ) *s/pl.* Essä'er *m/pl.*, Esse'ner *m/pl.* (jüdische Sekte).

essential (ˢ-ßĕˈnˢ-shˢlˢ) [spät-lt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. wesentlich. — 2. † wirklich. — 3. unbedingt notwendig. — 4. wichtig. — 5. *chm.* im höchsten Grade rein; ~ oil äthe'risches Öl. — **II** *s.* 6. das Wesentliche, Wichtigste; Hauptsache *f.*

essentiality (ˢ-ßĕnˢ-shˢ-ăˈlˢ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* Wesentlichkeit *f*, Wirklichkeit *f*; ↖ wesentliche Eigenschaft, Hauptsache *f.*

essentially (ˢ-ßĕˈnˢ-shˢlᵉ) *adv.* im Wesen; im wesentlichen; der Hauptsache nach.

Essex ♀ (ĕᵛßˈˢkˢß) *npr.* Grafschaft im Südosten Englands; *sl.* ~ lion Kalb *n.*

essoi(g)n (ˢ-ßōīᵛn) [a/f.; fr. *exoine*] *s.* ehm. jur. Entschuldigung *f* wegen Nichterscheinens vor Gericht.

establish (ēßˈtăˈbˢ-lĭsh) [a/f.; fr. *établir*] *v/a.* ①c. 1. festsetzen, feststellen, aufstellen; einrichten, aufrichten; stiften, einführen; anlegen, ansiedeln; ¥. — 2. Regierung ꝛc. einsetzen; Geschäft (be-) gründen, etablieren, errichten. — 3. j-n in sichere, dauernde Stellung bringen, unterbringen, selbständig machen (oneself sich). — 4. fast † Rechte ꝛc. auf j-n übertragen (to, upon). — 5. *eccl.* E~ed Church (of England englische) Staatskirche.

Zu ~ 1: ~ed credit festbegründeter Kredi't; the ~ed laws die bestehenden Gesetze; ~ed truth od. fact unzweifelhafte, feststehende Wahrheit od. Tatsache.

establisher (~ˢ-shᵉʀ) *s.* Stifter(in), Gründer(in), Festsetzer(in), Verordner(in).

establishment (ēßˈtăˈbˢ-lĭsh-mĕnt) [a/f.; fr. *établissement*] *s.* 1. Einrichtung *f*, Einsetzung *f*; Festsetzung *f*; Gründung *f.* — 2. Genehmigung *f*, Bestätigung *f.* — 3. Versorgung *f*, Einkommen *n*, Gehalt *n.* — 4. E~ oder Church E~ das gesetzlich eingeführte Kirchensystem; daher oft ~ = Established Church Staatskirche *f.* — 5. organisierte Körperschaft od. Staatseinrichtung zu e-m bestimmten Zwecke; Militär *n*; civil ~ Beamtenschaft *f*; military ~ stehendes Heer, Kriegsmacht *f*; naval ~ Flotte *f.* — 6. ⚔ u. ⚓ (Mannschafts-)Bestand *m*, Stärke *f*; peace ~ Friedensfuß *m*; war ~ Kriegsfuß *m.* — 7. Etablissement *n*, Anstalt *f*; öffentliches Institu't. — 8. Niederlassung *f*, fester Wohnsitz, (bsd. großer) Haushalt *m*, Hauswesen *n.* — 9. ⚓ of a port Hafenzeit *f.*

estacade ⚔ (ēßˈtăˈkāᵈ) [fr.] *s.*, *frt.* Pfahlwerk *n.*

estafette (ēßˈtăˈfĕᵛt) [fr.] *s.* Stafette *f*, reitender Eilbote.

estate (ˢßˈtāᵛt) [a/f.; fr. *état*; * lt. *sta'tus*] **I** *s.* 1. allg. Zustand *m*, Verfassung *f* (fast nur noch *bibl.*); man's ~ = manhood. — 2. fast † Stand *m*, (bsd. hoher) Rang. — 3. *pol.* Stand *m*, der zur Teilnahme an der Regierung befugt. — 4. jur.: a) Art *f* des Besitzrechtes; b) Besitztum *n*; personal ~ bewegliches Besitztum; real ~ unbewegliches Besitztum. — 5. Eigentum *n*, Besitz *m*; Vermögen(smasse *f*) *n*; ~ duty Vermögenssteuer *f.* — 6. Besitzung *f*, größerer Landbesitz, Gut *n.* — **II** *v/a.* 7. ↖ ausstatten (in, with mit). — 8. † auf j-n übertragen (on, upon, unto).

esteem (ˢßˈtīᵐ) [(alt) fr. *estimer*; * lt. *æstima're*] **I** *v/a.* ①a. 1. (highly hoch-, lightly, little, &c. gering- ꝛc.) schätzen, achten. — 2. hochschätzen, hochachten. — 3. erachten, halten für. — *Syn.* s. appreciate. — **II** † *v/n.* 4. urteilen (of über [*acc.*]). — **III** *s.* 5. † (Ab-)Schätzung *f*, Würdigung *f.* — 6. Wertschätzung *f*, (Hoch-)Achtung *f.* — *Syn. consideration* gebührende Achtung, Rücksichtnahme auf Alter, Rang, Stand ꝛc.; *esteem* Hochachtung; *estimate* Abschätzung; *estimation* vereinigt beide vorstehenden Bedeutungen; *regard* achtungsvolle Rücksicht; *respect* Hochachtung, Ehrfurcht.

esth... ☞ s. æsth...

Esther (ĕᵛßˈtᵉʀ) *npr., bibl., id. f* (a. Bn.).

Esthonia ♀ (ˢß-thō'ᵉʀ-nᵉ-a) *npr.* Estland *n.*

estimable (ĕᵛßˈtᵉ-mᵉbˢl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. † schätzbar. — 2. achtungs-, schätzenswert.

estimableness (ĕᵛßˈtᵉ-mᵉbˢl-nᵉß) *s.* Schätzbarkeit *f.*

estimate[1] (ĕᵛßˈtᵉ-mēt) [lt. *æstima't-us*] *v/a.* ①b. 1. abschätzen, (be)rechnen, anschlagen (at auf [*acc.*], zu). — 2. beurteilen, sich eine Meinung bilden über (*acc.*). — *Syn.* s. appreciate.

estimate[2] (~mĕt) *s.* 1. † Abschätzung *f* (auch *fig.*). — 2. Schätzung *f*, Veranschlagung *f*, (Kosten-)Anschlag *m*; fair ~ reiner Überschlag; the E~s *pl.* jährlicher Voranschlag des Staatshaushaltes, Budget *n.* — 3. Meinung *f.* — *Syn.* s. esteem.

estimation (ēßˈtᵉ-mēᵛ-shˢnˢ) [lt.] *s.* 1. †: a) (Ab-)Schätzung *f*; b) geschätzte Sache. — 2. Abschätzung *f*, Veranschlagung *f*, Überschlag *m.* — 3. Hochachtung *f.* — 4. † Wertschätzung *f*; guter Ruf. — 5. Meinung *f*, Urteil *n.* — 6. † Mutmaßung *f* (SH.). — *Syn.* s. esteem.

estimator (ĕᵛßˈtᵉ-mē-tᵉʀ) *s.* Abschätzer *m.*

estival, &c. ☞ s. æstival, &c.

estop (ᵉßˈtōᵖ) [a/f.] *v/a.* ①e. jur. (mst *pass.* oder *refl.*) hemmen, hindern (from, to *inf.*). — **~mung** *f* der Klage.

estoppel (ˢßˈtōᵖpˢl) [a/f.] *s.* jur. Hemmung.

estovers (ᵉßˈtō'ᵛwᵉʀˢ) [a/f.] *s/pl.* jur. gesetzlich zugestandene Bedürfnisse; Holzgerechtigkeit *f*; Unterhalt(ung *f*) *m.*

estrade (ᵉßˈtrāᵈ) [fr., * span.] *s.* Estrade *f*, erhöhter Platz, Tritt *m* am Fenster.

estrange (ᵉßˈtrāᵛnG) [a/f.; fr. *étrange*] *v/a.* ①b. fernhalten; entfremden, abwendig machen; entfernen (from von).

estrangement (~mᵉnt) *s.* Entfremdung *f*, Zurückhaltung *f*; Entfernung *f.*

estrapade ⚔ (ēßˈtrăˈpēᵈ) [fr.] *s.*, *frt.* = strappado.

estray (ᵉßˈtrāᵛ) [a/f.] **I** fast † *v/n.* ①a. 1. = stray. — **II** *s.* 2. jur. herrenloses, verlaufenes Tier. — 3. *fig.* Verirrte(r).

estreat (ᵉßˈtrĭᵛt) [a/f.; * lt. *extra'cta*] *s.* jur. getreue Abschrift eines Aktenstückes ꝛc.

estrepement (ᵉßˈtrĭᵛpˈmᵉnt) [a/f.] *s.* jur. Beschädigung *f* v. Grundstücken, Gehölz ꝛc. seitens des Pächters zum Nachteile des Besitzers.

estridge † (ĕᵛßˈtrĭdG) *s.*, *orn.* = ostrich.

estuary ♀ (ĕᵛßˈtĭᵘᵒ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt. *æstua'rium*] *s.* 1. ↖ Seebucht *f*, Meeresarm *m* (worin die Flut eindringt). — 2. den Gezeiten unterliegende Flutmündung eines Flusses.

esurient (ᵉ-ßjūᵛ-rᵉᵒ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. mst *co.* hung(e)rig. — 2. ↖ gastrono'misch.

etc. *abbr.* = et cetera.

et cetera (ĕt ßĕᵛt-ᵉ-Ra) [lt.] und das übrige, und so weiter (*abbr.* **etc.** u. **&c.**); a. s.: **etceteras** *pl.* sonstige Dinge *n/pl.*; Extra-ausgaben *f/pl.*

etch ⊛ (ĕtsch) [holl.] *v/a.* u. *v/n.* ①c. ätzen; Kupferstiche ꝛc. radieren (auch *fig.*).

etcher (ĕᵛt-shᵉʀ) *s.* Ätzer *m*, Radierer *m.*

etching (ĕᵛt-shĭng) *s.* 1. Ätzen *n*, Radieren *n.* — 2. Radierung *f.*

etching-ground ⊛ (~grau̇nd) *s.* Ätzgrund *m.*

~needle ⊛ (~nēdˢl) *s.* Radiernadel *f.*

eternal (ᵢ-tōᵛᴵ-nᵊl) [a/f.; fr. *éternel*; * spätlt. *æterna'lis*] **I** *a.* □ **1.** ewig. — **2.** immerwährend; ❀ ~ flower Immorte'lle *f.* — **II** *s.* **3.** the E~ der Ewige (Gott). — *Syn. eternal* ohne Anfang u. Ende; endlos; ewig; *everlasting* ewig dauernd, unvergänglich; *perpetual* immerwährend.

eternalize ④ (ᵢ-tōᵛᴵ-nᵊ-lăĭz) *v/a.* ①b. ewig machen, ewig fortdauern lassen.

eterne † u. *poet.* (ᵢ-tōᵛᴵrn) *a.* u. *s.* = eternal.

eternity (ᵢ-tōᵛᴵ-nᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr. *éternité*; * lt.] *s.* Ewigkeit *f*; Unsterblichkeit *f*; to all ~ bis in alle Ewigkeit.

eternize ④ (ᵢ-tōᵛᴵ-năĭz, *MU. a.* tᵉᴵ-tᵊᶻᵉ-năĭz) *v/a.* ①b. verewigen; *fig.* unsterblich machen.

etesian (ᵢ-tēᴵ-ᵍᶻᵉ-ĭn) [lt., * grch.] *a.* jährlich, periodisch; ~ winds *pl.* Ete'sien *pl.* (die sommerlichen Nordwestwinde im Mittelmeer).

Ethel (ĕᴵth-ᵊl) *npr., id. f* (Vn.). [gest. 860).]

Ethelbald (~-bâld) *npr.* (alt-englischer König,)

Ethelbert (~bᵉrt) *npr.* **1.** alt-englischer König, (560?—616). — **2.** Adalbert *m* (Vn.).

Ethelwulf (ĕᴵth-ᵊl-wŭlf) *npr.* (alt-englischer König, 839?—858).

ether (ᵢᴵ-thᵉr) [lt., * grch.] *s., phys., chm.,* &c. Äther *m*; **~s** *pl.* Äther-arten *f/pl.*

ethereal (ᵢ-thēᴵ-rᵉ-ᵊl) *a.* □ Äther-...; ätherisch, himmlisch, zart (oft *poet.*).

ethereality (ᵢ-thĭ-rᵉ-ă̈ᴵ-lᵉ-tᵉ) *s.* das ätherische Wesen; Geistigkeit *f.*

etherealize ④ (ᵢ-thēᴵ-rᵉ-ᵊ-lăĭz) *v/a.* ①b. ätherisch machen, vergeistigen.

☞ **etherial,** &c. ſ. ethereal, &c.

etherize ④ (ᵢᴵ-thᵉ-năĭz) *v/a.* ①b. *med.* ätherisieren, mit Äther betäuben.

ethic (ĕᴵth-ĭk) [grch.] **I** *a.* = ethical. — **II** *s.* (mst **~s** *sg.* u. *pl.*) Ethik *f*, Sittenlehre *f*, Moral *f*.

ethical (ĕᴵth-ᵉ-lᵊ) *a.* □ ethisch, moralisch. [sittlich.]

Ethiop fast † (ᵢᴵ-thᵉ-ŏp) [grch.] *a.* und *s.* = Ethiopian.

Ethiopia (ᵢ-thĭ-ŏᴵ-pᵉ-a) *npr.* Äthiopien *n*.

Ethiopian (~pᵉ-ĭ-ăn) **I** *a.* äthiopisch. — **II** *s.* Äthiopier(in); *co.* Neger(in), Mohr(in).

Ethiopic (ĭ-thĭ-ŏᴵ-pĭk) [lt.] **I** *a.* äthiopisch (Sprache, Kirche). — **II** *s.* Äthiopisch(e) *n*.

ethmoid (ĕᴵth-mŏĭd) [grch.] *anat.* **I** *a.* siebartig; ~ bone = ~ II. — **II** *s.* Siebbein *n*. [— **2.** ethnolo'gisch; Volks-...]

ethnic (ĕᴵth-nĭk) [grch.] *a.* **1.** heidnisch.

ethnical (~nᵊ-ᵏᵃˡ) *a.* □ = ethnic 2.

ethnographer (ᵉth-nŏᴵg-rᵃ-fᵊr) [grch.] *s.* Ethnogra'ph *m*, Völkerbeschreiber *m*.

ethnographic(al □) (ᵉth-nᵊ-grăᴵf-ĭk, ~ᵊ-ᵏᵃˡ) *a.* ethnogra'phisch.

ethnography (ᵉth-nŏᴵg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Ethnographie' *f*, Völkerbeschreibung *f*.

ethnologic(al □) (ĕth-nᵊ-lŏᴵbᵊG-ĭk, ~ᵊ-ᵏᵃˡ) *a.* ethnolo'gisch.

ethnologist (ᵉth-nŏᴵ-lᵊ-bᵊGĭst) *s.* Ethnolo'g(e) *m*, Völkerkundige(r) *m*.

ethnology (ᵉth-nŏᴵ-lᵊ-bᵊGᵉ) [grch.] *s.* Ethnologie' *f*, Völkerkunde *f*.

ethological (ĭ-thᵉ-lŏᴵbᵊG-ᵉ-ᵏᵃˡ, *CT.D.* ĕth-ᵘ~) *a.* etholo'gisch, Sitten- und Charakterstudium betreffend. [Äthyl *n*.]

ethyl (ĕᴵth-ĭl) [eth(er) und -yl] *s., chm.*

etiolate ❀ (ᵢᴵ-tᵉ-ᵘ-lēt) [fr. *étioler*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. durch Ausschluß von Licht bleichen, ausbleichen; (auch von Menschen u. *fig.*) bleichsüchtig machen od. werden.

etiolation ❀ (ĭ-tᵉ-ᵘ-lēᴵ-shᵊn) *s.* Bleichsucht *f*; *fig.* Siechtum *n*.

etiology ſ. ætiology.

etiquette (ĕᴵt-ᵉ-kĕt, *CT.D.* ēt-ᵉ-kĕᴵt) [fr. *id.*] *s.* Etike'tte *f*, gute Sitte.

Etna (ĕᴵt-na) **I** ♀ *npr.* Ätna *m*. — **II e~** *s.* Schnellsieder *m*.

Eton ♀ (ᵢᴵt-ᵊn; *Hom.* Eaton) *npr., id.* Städtchen an der Themse, gegenüber Windsor; ~ College eine der berühmtesten höheren Lehranstalten Englands (1440 gegründet).

Etonian (ᵉ-tōᴵ-nᵊ-ăn) **I** *a.* Eton (College) betr. — **II** *s.* Schüler *m* v. Eton College.

Etruria ♀ (ᵉ-trŭᴵ-rᵊ-a) *npr.* Etru'rien *n*.

Etruscan (ᵉ-trăsᴵ-ᵏᵊn) [lt. *Etru'scus*] **I** *a.* etru'skisch, etru'risch. — **II** *s.* Etrusker(in).

et seq. (**sqq.**) *abbr.* = lt. *et sequentia* (*sequentes*) und das (od. die) folgende(n).

ettle † od. *provcN.* (ĕtl) [a/n.] **I** *v/a.* ①b. bestimmen. — **II** *s.* Absicht *f*.

etui, † **etwee** (fr. ᵉ-tĭᴵ) [fr.] *s.* Etui *n*.

etymologic(al □) (ĕt-ᵉ-mᵊ-lŏᴶbᵊG-ĭk, ~ᵊ-ᵏᵃˡ) *a.* etymolo'gisch. [molo'g(e) *m*.]

etymologist (ĕt-ᵉ-mŏᴶl-ᵊ-bᵊGĭst) *s.* Etymolo'g(e) *m*.

etymologize ④ (ĕt-ᵉ-mŏᴶl-ᵉ-bᵊGăĭz) ①b. **I** *v/a.* etymologisch erklären. — **II** *v/n.* Etymologie treiben.

etymology (~bᵊGᵉ) [grch.] *s.* Etymologie' *f* (Lehre von dem Ursprung der Wörter).

etymon (ĕᴵt-ᵉ-mŏn), *pl.* auch **~a** (~ma) [grch.] *s.* Stammwort *n*, E'tymon *n*.

Eubœa ♀ (ᵘ-bēᴵ-a) *npr.* Eubö'a *n* (Insel).

eucalyptus ❀ (ᵘ-kᵊ-lĭᴶp-tᵘs), *pl.* mst **~i** (~tăĭ) [grch.] *s.* Eukaly'ptus *m* (australischer Gummibaum).

eucharist (ᵘᴶ-kᵊ-rĭst) [grch.] *s., eccl.* Eucharistie' *f*, Abendmahl(sfeier *f*) *n*.

eucharistic (ᵘ-kᵊ-rĭᴶs-tĭk) *a.* **1.** *eccl.* eucharistisch; Abendmahls-... — **2.** Dankes-...

euchre (ᵘᴶr-ᵏᵉr) [?] **I** *s.* **1.** ein dem Whist ähnliches Kartenspiel amerikanischen Ursprungs. — **II** *v/a.* ①b. **2.** im euchre-Spiel schlagen. — **3.** *fig.* übertreffen, überlisten; schlagen.

Euclid (ᵘᴶr-klĭd) [grch.] *npr.* Eukli'd *m* (alexandrinischer Mathema'tiker, um 300 v. Chr.); *fig.* Geometrie' *f*. [a. eukli'disch.]

Euclid*ean*, **~ian** (ᵘ-klĭᴶd-ᵉ-ăn, ᵘ-klĭ-dĭᴶ-ᵉ-ăn) a.

eudemon (ᵘᴶ-dĭᴶ-mᵊn) [grch.] *s.* guter Geist.

eudiometer (ᵘ-dᵊ-ŏᴶm-ᵊ-tᵉr) [grch.] *s., phys.* Eudiome'ter *n* (Instrument zur Prüfung der Luft). [metrie' *f*.]

eudiometry (~trᵉ) *s., phys.* Eudio-

Eudoxia (ᵘ-dŏᴶr-ᵉ-a) *npr., id. f* (Prſn.).

Eugene (*WB.* ᵘᴶr-bᵊGᵉn, ᵛᴶr-bᵊGᵉn) *npr.* Euge'n *m* (Vn.). [ge'nie *f* (Vn.).]

Eugenia, ~e (ᵘ-bᵊGĭᴶ-nᵊ-a, ~nᵉ) *npr.* Eu-

Eulalia (ᵘ-lēᴶ-lĭ-a ⑧) *npr.* Eula'lia *f* (Vn.).

eulogistic(al □) (ᵘ-lᵊ-bᵊGĭᴶs-tĭk, ~ᵊ-ᵏᵃˡ) *a.* lobpreisend, rühmend (of *acc.*).

eulogium (ᵘ-lōᴶ-bᵊGᵉ-ᵊm), *pl.* **~a, ~ums** (~bᵊGᵉ-a, ~bᵊGᵉ-ᵊmᶻ) [mlt.] *s.* = eulogy.

eulogize ④ (ᵘᴶr-lᵊ-bᵊGăĭz) *v/a.* ①b. loben.

eulogy (ᵘᴶr-lᵊ-bᵊGᵉ), *pl.* **~ies** (~bᵊGᵉz) [grch.] *s.* Lob-preisung *f*, -rede *f*; Lob *n*.

Eumenides (ᵘ-mēᴶn-ᵉ-dĭᶻ) [grch. = die Gnädigen] *npr/pl.* Eumeni'den *f/pl.*

eunuch (ᵘᴶn-ᵘᵏ) [grch. = Schlafzimmerwärter] *s.* Eunu'ch *m*, der Verschnittene.

eunuchism (ᵘᴶn-ᵘ-kĭzm) *s.* **1.** Eunuchentum *n*. — **2.** Entmannung *f*, Kastrierung *f*.

eunuchize ④ (ᵘᴶn-ᵘ-kăĭz) *v/a.* ①b. entmannen, kastrieren.

eupepsia ❀ (ᵘ-pĕᴶp-ᵖsᵉ-a) [grch.] *s., med.* gute Verdauung.

eupepsy ❀ (ᵘᴶ-pĕᴶp-ᵖsᵉ, *MU.* auch ᵘᴶr-pĕp-ᵖsᵉ) *s., med.* = eupepsia.

eupeptic ❀ (ᵘ-pĕᴶp-tĭk) *a.* **1.** mit guter Verdauung. — **2.** zu guter V. gehörig.

Euphemia (ᵘ-fĭᴶ-mᵉ-a) *npr., id. f* (Vn.).

euphemism (ᵘᴶr-fᵊ-mĭzm) [grch.] *s.* Euphemi'smus *m* (mildernder Ausdruck).

euphemistic(al □) (ᵘ-fᵊ-mĭᴶr-tĭk, ~ᵊ-ᵏᵃˡ) *a.* euphemi'stisch, beschönigend, mildernd.

euphonic (ᵘ-fŏᴶn-ĭk) *a.* eupho'nisch, wohllautend; den Wohllaut betreffend.

euphonical (~ᵊ-ᵏᵃˡ) *a.* □ = euphonic.

euphonious (ᵘ-fōᴶr-ᵉ-ᵘˢ) *a.* □ = euphonic.

euphonize ④ (ᵘᴶr-fᵊ-năĭz) *v/a.* ①b. wohllautend machen. [klang *m*, -laut *m*.]

euphony (~nᵉ) [grch.] *s.* Euphonie' *f*, Wohl-

euphrasy ❀ (ᵘᴶr-frᵃ-ᶻᵉ) *s.* Augentrost *m*.

Euphrates ♀ (ᵘ-frēᴶ-tĭᶻ) *npr.* Eu'phrat *m*.

Euphrosyne (ᵘ-frŏᴶbᵊ-ᶻ-nĭ) [grch.] *npr., myth.* Euphro'syne *f* (eine der Grazien).

Euphues (ᵘᴶr-fᵘ-ĭᶻ) [grch. = wohlveranlagt] *npr., id. m* (Held zweier Werke v. John Lyly, 1578 u. 1580).

euphuism (ᵘᴶr-fᵘ-ĭzm) *s.* Euphui'smus *m*, gezierte, gespreizte Ausdrucksweise.

euphuistic(al □) (ᵘ-fᵘ-ĭᴶs-tĭk, ~ᵊ-ᵏᵃˡ) *a.* euphui'stisch, geziert, gespreizt (Sprache).

Eurasia ♀ (ᵘ-rēᴶ-fshᵉ-a, ~Gᵉ-a) [Eur(ope) und Asia] *npr.* Eurasien *n*, europäisch-asiatischer Kontine'nt.

Eurasian (ᵘ-rēᴶ-fshᵉn, ~Gᵉn) *a.* eura'sisch: a) den europäisch-asiatischen Kontinent betreffend; b) von europäisch-asiatischer Abstammung.

Eureka (ᵘ-rĭᴶr-ᵏa) [grch. *heu'rēka* ich habe (es) gefunden; Ausruf des Archime'des, als er das Gesetz des spezi'fischen Gewichtes fand] *s.* **1.** frohlockender Ausruf über eine (auch eingebildete) Entdeckung. — **2.** (auch **e~**) eifrig erstrebte Entdeckung; oft attributiv: ❀ ~ overcoat hochfeiner Überzieher.

eurhythmy ❀ (ᵘᴶ-rĭᴶ-thᵉ-mᵉ) [grch.] *s., arch.* Harmonie' *f* der Verhältnisse.

Euriphile (ᵘ-rĭᴶr-fᵊ-lĭ) *npr. f* (Prſn.; *SH.*).

Euripides (ᵘ-rĭᴶr-ᵖ-bĭᶻ) *npr.* Euri'pides *m* (grch. Tra'giker, 480—406 v. Chr.).

Europa (ᵘ-rōᴶr-ᵖa) *npr.* **1.** *myth.* Europa *f*, (Tochter des Age'nor). — **2.** = Europe.

Europe ♀ (ᵘᴶr-ᵉᵖ) [grch.] *npr.*, Euro'pa *n*.

European (ᵘ-rᵉ-pĭᴶ-ᵊn) **I** *a.* europäisch. — **II** *s.* Europäer(in).

Europeanize ④ (ᵘ-rᵉ-pĭᴶ-ᵉ-năĭz) *v/a.* ①b. europäisieren, europäisch machen.

Eustace (ᵘᴶr-ᵉtᵊs) *npr.* Eusta'ch(ius) *m* (Vn.).

Eustachian (ᵘ-stāᴶ-shᵉ-ᵊn) *a.* eusta'chisch; *anat.* ~ tube eustachische Röhre im Ohr.

eustyle ❀ (ᵘᴶr-stăĭl) [grch.] *a., arch.* schönsäulig. [Euterpe *f* (Muse der Musik).]

Euterpe (ᵘ-tōᴶr-pᵉ) [grch.] *npr., myth.*

euthanasia ❀ (ᵘ-thᵉ-nēᴶ-ᶻᵉ-a, ~ᵊᶻ-a, *WB.* ~Gᵉ-a) [grch.] *s.* sanfter, leichter Tod.

Euxine ♀ (ᵘᴶr-ᵏsĭn) [grch.] *npr.* Alt. Pontus Euxi'nus *m* (Schwarzes Meer).

Eva (ᵢᴵ-wa) [hebr.] *npr.* Eva *f*.

evacuant (ᵢ-wăᴶr-ᵏᵘ-ᵊnt) [lt.] *a.* u. *s., med.* abführend(es Mittel).

evacuate (ᵢ-wăᴶr-ᵏᵘ-ēt) [lt.] ①b. *v/a.* **1.** (bſd. *med.*) entleeren, abführen. — **2.** *fig.* ſ. s Inhalts &c. entkleiden, berauben. — **3.** Ort, Land &c. verlassen, räumen (bſd. ✕).

evacuation (ᵢ-wăk-ᵘ-ēᴶ-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Entleerung *f*; *med.* Stuhlgang *m*. — **2.** bſd. ✕ Räumung *f*; Abzug *m*.

❀ scientific; ❀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ● commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

evade (ᵻ-wēᴵd) [fr., *lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. sich entziehen (*dat.*); geschickt, listig ausweichen, entwischen (*dat.*), umgehen, vermeiden. — 2. zuschanden machen, vereiteln (= baffle). — **II** *v/n.* 3. Ausflüchte machen.

evadingly (ᵻ-wēᴵ-dĭnꝑ-lᵉ) *adv.* ausweichend.

Evan (ēᴵw-ᵴn) *npr.* Johann *m.*

evanesce (ēw-ᴬ-nēᴵß) [lt.] *v/n.* ①b. verschwinden.

evanescence (‿ᵴnß) *s.* Dahinschwinden *n.*

evanescent (ēw-ᴬ-nēᴵß-ᵴnt) [lt.] *a.* □ 1. verschwindend, (schnell) dahinschwindend, vorübergehend. — 2. unendlich klein (a. *math.*).

evangel fast † od. *rhet.* (ᵻ-wāᴵn-bQᵍᵻl) [mlt.] *s.* Evange'lium *n* (= gospel).

evangelic (ī-wān-bQēᴵl-ĭk, ēw-ān-.) [grch.] *a.* das Evangelium betr.; evangelisch.

evangelical (‿ᵻ-kᵻl) **I** *a.* □ = evangelic. — **II** *s.* Evangelische(r), Protestant(in).

Evangeline (ᵻ-wāᴵn-bQᵍᵻ-lāīn, ‿lĭn) *npr.* Evangeline *f* (Bn.; Idylle v. Longfellow).

evangelism (ᵻ-wāᴵn-bQᵍᵻ-lĭsm) *s.* Verkündigung *f* des Evangeliums.

evangelist (‿lĭßt) [grch.] *s.* Evangeli'st *m.*

evangelization ④ (ᵻ-wān-bQᵍᵻ-ᵻ-zēᴵ-shᵒn, *MU.* ‿lāī‿) *s.* 1. Predigt *f* des Evangeliums. — 2. Bekehrung *f* zum Evangelium.

evangelize ④ (ᵻ-wāᴵn-bQᵍᵻ-lāīz) ①b. **I** *v/n.* das Evange'lium predigen. — **II** *v/a.* zum Evangelium (Christentum) bekehren.

evanish (ᵻ-wāᴵn-ĭsh) [a/f.] *v/n.* ①c. *poet.* dahinschwinden.

Evans (ēᴵw-ᵴnz) *npr., id.* (Prsn.).

evaporable (ᵻ-wāᴵp-ᵒ-rᵒbl) *a.* verdunstbar.

evaporate (ᵻ-wāᴵp-ᵒ-rēt) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* in Dampf verwandeln, verdampfen (od. verdunsten) lassen. — **II** *v/n.* verdunsten; *fig., co.* verduften.

evaporation (ᵻ-wāp-ᵒ-rēᴵ-shᵒn) [lt.] *s.* 1. Verdampfung *f*, -dunstung *f*. — 2. ⚙ Abdampfen *n*, Einkochen *n*. — 3. Ausdünstung *f*. [stungs-..., Verdampfungs-...)

evaporative (ᵻ-wāᴵp-ᵒ-rᵃ-tĭw) *a.* Verdun-

evaporator ⚙ (ᵻ-wāᴵp-ᵒ-rē-tᵉʳ) *s.* Abdampf(ungs)vorrichtung *f*.

evasion (ᵻ-wēᴵ-Qᵞn) [spät-lt.] *s.* 1. ↖ Entkommen *n*, Entrinnen *n*. — 2. listiges Ausweichen, Umgehen *n*; Ausflucht *f*.

evasive (‿ßĭw) [fr.] *a.* □ voll Ausflüchte od. Winkelzüge; Worte: ausweichend (of *dat.*).

Eve[1] (īw) *npr.* Eva *f*.

eve[2] (īw) [even[4]] *s.* 1. *poet.* Abend *m*. — 2. Vorabend *m* (bsd. vor e-m kirchlichen Feste), heiliger Abend. — 3. weitS. Vorabend *m*, Tag *m* vor e-m Ereignisse; to be on (od. upon) the ‿ of nahe daran sein.

evection (ᵻ-wēᴵ-shᵒn) [lt.] *s., ast.* Evektio'n *f* (Größe der Ungleichheit der Mondbahn um die Erde).

Evelina, ~e (ēw-ᵻ-lāīᴵ-nᴬ, ēᴵw-ᵻ-lĭn) [*dim.* von Eva] *npr.* Eveli'ne *f* (Bn.).

Evelyn (ēᴵw-ᵻ-lĭn) *npr., id.* (Prsn.).

even[1] (īwn) [a/e.: dtsch eben] **I** *a.* □ 1. eben, flach, glatt, gerade, gleich; ~ with the ground dem Boden gleich. — 2. *fig.* gleichförmig; ruhig, gelassen, gleich (Handlungen, Charakter). — 3. † gerade, direkt; *fig.* aufrichtig. — 4. Rechnungen ꝛc.: ausgeglichen, quitt; ↧. — 5. frei von Schwankungen; im Gleichgewicht (a. *fig.*). — 6. gerecht, unparteiisch (Gesetz, Recht); † richtig (Gewicht). — 7. Größe, Zahl, Menge ꝛc.: gleich; ↧. — 8. gerade (Zahl; *ant.* odd); odd or ~ gerade oder ungerade (Spiel). — 9. gerade, rund, voll; ~ money, ~ sum runde Summe. — 10. † klar; rein. — **II** † *s.* 11. that's the ~ of it das ist das Wahre an der Sache (*SH.H.V. 2,1,128*). — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu **even 1**: to be ~ with a p. j-m nichts mehr schuldig sn; to come ~ with a p. mit j-m abrechnen, j-m Gleiches mit Gleichem vergelten; we are ~, our accounts are ~ wir sind quitt.

Zu ~ 7: they meet on ~ ground sie kämpfen mit gleichen Chancen; to part ~ hands zu gleichen Teilen gehen; on ~ terms in gutem Einvernehmen.

even[2] (īwn) *adv.* 1. † eben, glatt. — 2. ↖ eben, gerade, ganz, genau (so); ~ as wie, gleichwie; ~ as if gerade als wenn; ~ on gerade fort; ~ so genau so, ebenso. — 3. soeben; noch; ~ now eben jetzt. — 4. verstärkend: sogar, selbst, auch; gleichfalls; vor *comp.* noch; not ~, ~ not nicht einmal; ~ that gesetzt (auch) daß; ~ then selbst da oder dann; ~ though, ~ if wenn auch, selbst wenn. — 5. † od. *provc.* nur, eben.

Zu ~ 1: ~ after(wards), ~ since seitdem immer, von der Zeit an, seit der Zeit; ~ before, ~ since von jeher; for ~ für immer, auf ewig, daher mst F unaufhörlich (verstärkt: for ~ and [for] ~, for ~ and ay, for ~ and a day).

Zu ~ 2: no hope ~ to return ... je zurückzukehren; did you ~ do that? hast Du das je getan?; if ~ you meet him wenn Sie ihn je einmal treffen; scarcely, hardly ~ fast nie.

Zu ~ 3 F: as fast as ~ she could so schnell sie nur irgend konnte; ~ so long eine Ewigkeit; ~ so much noch so sehr, so viel wie irgend möglich; let him be ~ so rich mag er auch noch so reich sein; † or ~ ehe denn.

even[3] (īwn) *v/a.* ①a. 1. Boden ꝛc. eb(e)nen, eineb(e)nen. — 2. † Wage, Rechnung ꝛc. ausgleichen; to be ~ed with a p. mit j-m quitt sein. — 3. ↖ od. schott. als gleich behandeln, auf gleiche Höhe stellen, (oneself sich) vergleichen (to, with mit). — 4. † nachkommen (*dat.*).

even[4] †, *poet.* od. *provc.* (īwn) [a/e.] *s.* Abend *m* ꝛc. (= eve[2]). [Mitchrist *m*.)

even-Christian † (ᵻᴵwn-kĭᵴ-tĭ-ᵴn ⑧) *s.*

even-handed (ᵻᴵwn-hān-dᵉd) *a.* □ 1. mit gleicher Hand wägend; unparteiisch. — 2. gleich zu gleich (Wette). [keit *f*.)

even-handedness (‿nᵉß) *s.* Unparteilich-

evening (ᵻᴵw-nĭnꝑ) [a/e.] *s.* 1. Abend *m* (a. *fig.*); in the ~ am Abend; this ~ heute abend; to-morrow ~ morgen abend; Sprichw. the ~ crowns the day Ende gut, alles gut. — 2. oft attributiv: Abend-... [anzug *m*.)

evening-*dress* ⑥ (‿-drᵉß) *s.* Gesellschafts-

~-gun ⑥ ⚓ (‿-gān) *s.* Abendsignalschuß *m* an Bord eines Schiffes.

~-hymn ⑧ (‿-hĭm) *s.* Abendlied *n*.

~-party ⑥ (‿-pāᴿ-tᵉ) *s.* Abendgesellschaft *f*.

~-service (ᵻᴵw-nĭnꝑ-ßöᵛᴵ-wĭß) *s.* Abendgottesdienst *m*. [Zeitungstitel).

~-star ⑥ (‿-ßtāᴿ) *s.* Abendstern *m* (auch)

even-minded (ᵻᴵwn-māīn-dᵉd) *a.* □ gleichmütig, mit Seelenruhe.

evenness (ᵻᴵwn-nᵉß) *s.* 1. Ebenheit *f*, Geradheit *f*; gerade Richtung; Glätte *f*. — 2. Gleichmäßigkeit *f*, Gleichförmigkeit *f*; Gleichheit *f* des Ranges. — 3. Gleichmut *m*, Seelenruhe *f*. — 4. Unparteilichkeit *f*.

even-pleached † (ᵻᴵwn-plĭshᵗ) *a.* glatt geflochten.

evensong ⑥ (ᵻᴵwn-ßȯnꝑ) *s.* 1. *eccl.* Abendgesang *m*, Vesper *f*. — 2. Abendlied *n*.

event (ᵻ-wēᴵnt) [lt. *eve'ntus*] *s.* 1. Fall *m*; at all ~s auf alle Fälle, jedenfalls; in the ~ of im Falle (*gen.*). — 2. Ereignis *n*, Begebenheit *f* (***Syn.*** f. accident u. circumstance). — 3. Sport: Nummer *f* (Rennen, Ruderer ꝛc.). — 4. Ausgang *m*, Ergebnis *n*; in the ~ schließlich.

eventful (ᵻ-wēᴵnt-fūl) *a.* 1. ereignisreich. — 2. wichtig, merkwürdig. [(zeit *f*) *m*.)

eventide (ᵻᴵwn-tāīd) *s.* (mst *poet.*) Abend-

eventless (ᵻ-wēᴵnt-lᵉß) *a.* □ ereignislos, einförmig; **~ness** (‿-nᵉß) *s.* Einförmigkeit *f*.

eventual (ᵻ-wēᴵn-tĭᵘᴵ-ᵴl, ‿tshᵘᴵ-ᵴl) [fr.] *a.* □ (f. **~ly**) 1. von e-m unsicheren Ereignisse abhängig, etwaig, möglich. — 2. schließlich.

eventuality (ᵻ-wēn-tĭᵘ-ᵃᴵl-ᵻ-tᵉ, ‿tshᵘᴵ-.), *pl.* **~ies** (‿tᵻᵴ) *s.* Möglichkeit *f*. [schließlich.)

eventually (ᵻ-wēᴵn-tĭᵘ-ᴬ-lᵉ, -tshᵘᴵ-ᴬ-lᵉ) *adv.*

eventuate bsd. *Am.* (ᵻ-wēᴵn-tĭᵘ-ēt, ‿tshᵘᴵ-ēt) *v/n.* ①b. schließen, endigen; stattfinden.

ever (ēᴵw-ᵉʳ) [a/e.] *adv.* 1. immer; fortwährend, immer wieder (***Syn.*** f. always; *ant.* never); ↧. — 2. je, jemals (bsd. in verneinenden, fragenden und bedingenden Sätzen); ↧. — 3. † od. F in irgendeinem Grade, irgend, überhaupt; sehr; ↧.

Zu ~ 1: ~ after(wards), ~ since seitdem immer, von der Zeit an, seit der Zeit; ~ before, ~ since von jeher; for ~ für immer, auf ewig, daher mst F unaufhörlich (verstärkt: for ~ and [for] ~, for ~ and ay, for ~ and a day).

Zu ~ 2: no hope ~ to return ... je zurückzukehren; did you ~ do that? hast Du das je getan?; if ~ you meet him wenn Sie ihn je einmal treffen; scarcely, hardly ~ fast nie.

Zu ~ 3 F: as fast as ~ she could so schnell sie nur irgend konnte; ~ so long eine Ewigkeit; ~ so much noch so sehr, so viel wie irgend möglich; let him be ~ so rich mag er auch noch so reich sein; † or ~ ehe denn.

Everard (ēᴵw-ᵉ-rᵃʳᵈ) *npr.* Eberhard *m* (Bn.). [höchster Berg im Hima'laja.)

Everest (ēᴵw-ᵉ-ᵴt) *npr.* (Prsn.): ♀ Mount ~

Everett (‿ᵴt) *npr.*; bsd. Alexander Hill ~ amerikanischer Schriftsteller und Diplomat (1792—1847).

everglade ♀ *Am.* (ēᴵw-ᵉʳ-glēd) *s.* sumpfige Steppe in Süd-Florida; E. State Flo'rida *n*.

evergreen (ēᴵw-ᵉʳ-grīn) **I** *a.* immergrün (a. *fig.*), immerjung, unverwüstlich. — **II** ♀ *s.* immergrüne Pflanze (Nadelbäume, Lorbeer, Efeu ꝛc.); bsd. Immergrün *n*.

everlasting (ēw-ᵉʳ-laᴵ-ßtĭnꝑ) **I** *a.* □ 1. immerwährend, ewig (***Syn.*** f. eternal). — 2. F unaufhörlich, immer wiederholt; it was an ~ affair die Geschichte wollte kein Ende nehmen. — 3. ewig haltend, dauerhaft (Stoff); *co.* ~ shoes *pl.* Füße *m/pl.* — 4. ♀ ~ flower Immortelle *f*. — **II** *Am., adv.* 5. riesig, großartig. — **III** *s.* 6. in Phrasen: Ewigkeit *f*. — 7. the E~ der Ewige (Gott). — 8. ♀ = ~ 4.

evermore (*MU.* ēw-ᵉʳ-mōᵛᴿ, *CT.D.* ēᴵw-ᵉʳ-mōᵛ ⑨) *adv.* 1. immerfort, stets. — 2. † für immer (a. for ~). — 3. in negativem Sinne (besser ever more): je wieder.

eversion ⚕ (ᵻ-wōᵛᴵ-shᵒn) [lt.] *s., med.* Auswärtskehrung *f*, Umstülpung *f* des Augenlids ꝛc. [kehren, -stülpen.)

evert (ᵻ-wōᵛᴵt) [lt.] *v/a.* ①a. *med.* u'm-

every (ēᴵw-ᵻ-nᵉ, ēᴵw-ᵉ-rᵉ) [a/e. = ever each] *a.* 1. jede(r, s); ↧. — 2. alle, alles im einzelnen; ↧. — 3. alle(r, s) mögliche. — ***Syn.*** *every* richtet die Aufmerksamkeit mehr auf die Gesamtheit, *each* auf die Einzelwesen.

Zu ~ 1 und 2: ~ bit, ~ whit alles, vollständig, völlig, ganz und gar; ~ day täglich (vgl. a. everyday); ~ here

and there hie(r) und da; ~ man alle Menschen; ~ now and then von Zeit zu Zeit, dann und wann; ~ one (ein) jeder, jedermann; ~ other day einen Tag um den andern; ~ two alle beide; my ~ word jedes meiner Worte.

everybody (ĕˈvw-[ˢ-]nᵏ-bŏd-ᵉ) *s, pron.* jedermann, jeder. [Alltags-...]

everyday ⑤ (~dē) *a.* alltäglich, gemein; ~thing *s.* alles (jedes einzeln genommen). [Punkte, in jeder Weise.]

everyway ⑦ (ĕˈvw-[ˢ-]nᵏ-wē) *adv.* in jedem ~.

everywhere (~(ḥ)wārˢ) *adv.* überall, allenthalben. [(englischer Flecken in *Worcsh.*).]

Evesham ♀ (ēˈvŭ-(ḥ)ᵉm, F ĭˈv-shᵘm) *npr.*

evict (ᵉ-vĭˈkt) [lt. *evi'ct-us*] *v/a.* ⑤a. 1. jur.: a) gerichtlich eines Besitzes entsetzen; b) Grundbesitz nehmen, entreißen (from a p. j-m). — 2. *fig.* gewaltsam vertreiben.

eviction (ᵉ-vĭˈkt-shᵘn) [spät-lt.] *s.* jur. gerichtliche Entsetzung aus einem Besitze.

evidence (ĕˈvᵘ-ᵈᵉ-bĕnṣ) [(alt)fr. *évidence*; * lt. *evide'ntia*] **I** *s.* 1. ↖ Augenscheinlichkeit *f*, Evide'nz *f*, augenscheinliche Gewißheit. — 2. jur.: a) Beweis(-material *n*, -mittel *n*) *m*; b) ↖ Zeuge *m*; jetzt fast nur noch in King's (Queen's) ~, *Am.* State's ~ Kron-, Staats-zeuge *m* (der gegen seine Mitschuldigen aussagt, um straffrei auszugehen); c) (gerichtliches) Zeugnis; d) (Zeugen-)Beweis *m*; e) Beweisverfahren *n*. — **II** *v/a.* ⑤b. 3. augenscheinlich machen, dartun. — ***Syn.*** *testimony* Zeugen-aussage; *evidence* Beweismittel durch Zeugen, Dokume'nte oder durch den bloßen Augenschein; *exhibit* das vom Zeugen eingereichte Dokume'nt; siehe auch affidavit.

evident (ĕˈvᵘ-ᵈᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. augenscheinlich, einleuchtend, klar ersichtlich, offenbar; it has been made ~ es hat sich herausgestellt. — 2. † beweiskräftig. — ***Syn.*** s. clear[1].

evidential (ĕvᵘ-ᵈᵉ-nṣhᵘl) *a.* □ klar beweisend (of *acc.*).

evil (ēvl) [a/e.: ētsch übel] **I** *a.* □ (*comp.* worse, *sup.* worst, *a.* more ~, most ~, ↖ eviler, evilest) 1. übel, böse, schlecht, schlimm, schädlich; ↧. — 2. a) boshaft, bösartig; b) verderbt, verdorben, schlecht; ↧. — **II** *s.* 3. Übel *n* (*ant.* good); Schaden *m*, Unheil *n*, Unglück *n*, Elend *n*, Trübsal *f* u. *n*. — 4. ↖ Krankheit *f*; bsd. in: King's ~ Skrofeln *f/pl.*, die durch des Königs Berührung angeblich geheilt wurden. — 5. † Sünde *f*, Verderbtheit *f*. — 6. † Frevel *m*. — 7. † Abtritt *m* (*SH. H.VIII, 2,1,67*). — **III** † *adv.* 8. schlecht.

Zu ~ 1 u. 2: ~ eye böser Blick, *fig.* schlimmer Einfluß; the ~ one, the ~ spirit der Böse, der Teufel.

evil-doer ⑤ (ĭˈvl-dū-ᵉr) *s.* Übeltäter(in).

~-eyed (ĭˈvl-āᵈ) *a.* 1. den „bösen Blick“ habend. — 2. *fig.* scheelsüchtig, neidisch.

~-minded (ĭˈvl-mā͡ĭn-bᵉd) *a.* übelgesinnt, mit bösen Neigungen oder Absichten.

evil-mindedness (ĭˈvl-mā͡ĭn-bᵉd-nᵉṣ) *s.* Bosheit *f*. [derbtheit *f*.]

evilness (ĭˈvl-nᵉṣ) *s.* Schlechtigkeit *f*, Ver-

evil-speaking (ĭˈvl-ṣpĭˈ-kĭnṣ) **I** *a.* verleumderisch. — **II** *s.* Verleumdung *f*.

evince (ᵉ-vĭˈnṣ) [lt. *evi'ncere*] *v/a.* ⑤b. klar dartun, be-, er-weisen, an den Tag legen.

eviscerate (ᵉ-vĭˈṣ-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ⑤b. 1. Tier ausweiden, ausnehmen. — 2. *fig.* inhalts- oder bedeutungs-los machen.

evisceration (ᵉ-vĭṣ-ᵉ-rēˈ-shᵘn) *s.* 1. Ausweidung *f*. — 2. *fig.* Verstümmelung *f*.

evitate † (ēˈvᵘ-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* (ver)meiden.

evite fast † (ᵉ-vāĭˈt) *v/a.* ⑤b. (ver)meiden.

evocate ↖ (ēˈvᵘ-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ⑤b. = evoke 2.

evocation (ĕvᵘ-ᵉ-kēˈ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Hervorrufung *f*. — 2. (Geister-)Beschwörung *f*.

evocator (ēˈvᵘ-ᵉ-kē-tᵉr) [lt.] *s.* (Geister-)Beschwörer *m*.

evoke (ᵉ-vōˈk) [fr.] *v/a.* ⑤b. 1. hervor-, wach-rufen. — 2. Geister heraufbeschwören, bannen. — 3. jur. vor ein anderes Gericht ziehen.

evolute ▽ (ēˈvᵘ-ᵉ-l(ĭ)ūt) [lt.] *s., math.* Evolu'te *f* (abgewickelte Linie; *ant.* evolvent).

evolution (ĕvᵘ-ᵉ-l(ĭ)ūˈ-shᵘn, ĭ-wōl-(ĭ)ūˈ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Entfaltung *f*, Entwick(e)lung *f*. — 2. ▽ *math.*: a) Evolutio'n *f*, Abwick(e)lung *f* von Kurven; b) Wurzel-ausziehen *n*. — 3. ⚔ u. ⚓ Evolutio'n *f*, (Truppen-, Schiffs-)Bewegung *f*, Stellungswechsel *m*. — 4. das Entwickelte, Produ'kt *n*.

evolutional (~shᵘ-nᵘl) *a.* Entwick(e)lungs-..., Entfaltungs-...

evolutionary (~shᵘ-nᵉ-rᵉ) *a.* 1. Entwick(e)lungs-... — 2. ⚔ u. ⚓ Evolutio'ns-...

evolve (ᵉ-vŏlv) [lt.] ⑤b. **I** *v/a.* entwickeln, entfalten; herausarbeiten. — **II** *v/n.* sich entwickeln, sich entfalten.

evolvent ▽ (ᵉ-vŏlˈ-vᵉnt) [lt.] *s., math.* Evolve'nte *f* (abwickelnde Linie; *ant.* evolute).

evulsion ↖ (ᵉ-vŭlˈ-shᵘn) [lt.] *s.* Ausreißen *n*. [*o'vis*] *s., zo.* Mutterschaf *n*.

ewe (jū; *Hom.* u, yew, you) [a/e.: lt.]

ewe-*lamb* ⑥ (jūˈ-lăm) *s.* Schaflamm *n*.

~-neck ⑥ (~-nĕk) *s.* Hirschhals *m* des Pferdes.

ewer (jūˈ-ᵉr) [a/f.; * lt. *aqua'ria*] *s.* Wasserkanne *f* (zum Waschbecken gehörig).

ewest schott. (jūˈ-ᵉṣt) [?] *adv.* nahebei.

ex (ĕkṣ) [lt.] *prp.*: a) aus, von; b) (bsd. ⑫) ohne; zB. ex div. (s. bd.).

☞ **Ex-..., ex-...** [lt.] in Zsgn: Ex-..., ehemalig; Alt-...; zB. in Ex-President, &c. [ception; exchange; execution.]

ex. *abbr.* = examined; example; ex-

exacerbate (ᵉg-zăˈbᵘ-bēt, ↖ ĕt-ᵏᵉ-ᵍᵉ-bēt) [lt.] *v/a.* ⑤b. erbittern, verschlimmern.

exacerbation (ᵉg-zăb-ᵉr-bēˈ-shᵘn) [lt.] *s.* Erbitterung *f*; *med.* Verschlimmerung *f*.

exact (ᵉg-zăkˈt) [lt. *exa'ct-us*] **I** *a.* □ 1. v. Sachen: genau, richtig, wirklich. — 2. v. Personen: metho'disch, sorgfältig, pünktlich. — ***Syn.*** s. accurate. — **II** *v/a.* ⑤a. (from) 3. Zahlungen &c. eintreiben, erpressen, abpressen. — 4. drohend, gebieterisch verlangen. [anspruchsvoll.]

exacting (ᵉg-zăkˈt-tĭnᵍ) *a.* □ streng, genau,

exaction (ᵉg-zăkˈ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Eintreibung *f*, Erpressung *f*. — 2. erpreßte Abgabe, ungesetzliche oder ungebührliche Forderung.

exactitude (~tᵘ-tūd) [fr.] *s.* = exactness.

exactness (ᵉg-zăkˈt-nᵉṣ) *s.* Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f* &c. — ***Syn.*** s. accuracy.

exactor (ᵉg-zăkˈ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. (Steuer-)Beitreiber *m*. — 2. streng Fordernde(r, s); strenge Forderung. — 3. Erpresser(in).

exaggerate (ᵉg-zăˈbᵘ-rēt) [lt.] *v/a.* ⑤b. 1. unangemessen vergrößern. — 2. *fig.* übertreiben (*a. v/n.*); übertrieben darstellen.

exaggeration (ᵉg-zăbᵘ-rēˈ-shᵘn) [lt.] *s.* unangemessene Vergrößerung, Übertreibung *f*. [trei'bend.]

exaggerative (ᵉg-zăˈbᵘ-rᵉ-tĭw) *a.* □ über-

exalt (ᵉg-zălˈt) [lt. *exalta're*] *v/a.* ⑤a. (hoch)heben, erheben, erhöhen (mst *fig.*).

exaltation (ĕg-zăl-tēˈ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. (meist *fig.*) Erhebung *f*, Erhöhung *f*; Höhe *f*. — 2. Begeisterung *f*, leidenschaftliche Erregung. [begeistert. — 2. erhaben.]

exalted (ᵉg-zălˈt-tᵉd) *a.* □ 1. gehoben, hoch; ~

exaltedness (~nᵉṣ) *s.* Gehobenheit *f*, Begeisterung *f*; Überhebung *f*. [fende(r).]

exalter (ᵉg-zălˈt-ᵉr) *s.* Erhebende(r), Prei-

examinable (ᵉg-zălˈm-ᵉ-nᵘbl) *a.* prüfbar, zu e-r Prüfung od. Untersuchung geeignet.

examinant (~nᵘnt) [lt.] *s.* = examiner.

examination (ᵉg-zăm-ᵉ-nēˈ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Prüfung *f*, Untersuchung *f*. — 2. bsd. jur. Untersuchung *f*; Verhör *n*. — 3. Exa'men *n*.

examination-paper ⑥ (~-pē-pᵘᵉr) *s.* geschriebene od. gedruckte Reihe v. Prüfungsfragen, schriftliche (Prüfungs-)Arbeit.

examine (ᵉg-zăˈm-ĭn) [fr., * lt.] *v/a.* ⑤b. 1. prüfen, durch-, unter-suchen; erforschen; ⚔ ~ing post Durchlaßposten *m*. — 2. jur. verhören. — 3. examinieren; ~ing board Prüfungsbehörde *f*. — 4. † in Frage stellen.

examinee (ᵉg-zăm-ᵉ-nēˈ) *s.* Prüfling *m*.

examiner (ᵉg-zăˈm-ᵉ-nᵉr) *s.* 1. Prüfer(in), Untersucher(in); Revisor(in); Examinator(in). — 2. jur. Vernehmer *m*, Verhörer *m* von Zeugen.

example (ᵉg-zaˈmpl, ᵉg-zăˈmpl) [a/f.; fr. *exemple*; * lt. *exe'mplum*] **I** *s.* 1. Muster *n*, Probe *f*, Exempla'r *n*. — 2. Beispiel *n*; ↧. — 3. *math.* Exe'mpel *n*, Aufgabe *f*. — **II** † *v/a.* 4. durch ein Beispiel belegen od. rechtfertigen. — ***Syn.*** (2): *example* ein aus vielen gleichartigen Sachen zur Erläuterung ausgewähltes Beispiel; *instance* ein Beispiel, das nur den einen vorliegenden Fall betrifft; wird nur von Handlungen u. Eigenschaften gebraucht; *precedent* mst jur. Rechtsbeispiel, Präzede'nzfall.

Zu ~ 2: for ~ zum Beispiel (mst for instance); to make an ~ of ein Exempel statuieren an (*dat.*); to set (oder show) an ~ als Beispiel aufstellen; to set a good ~ mit gutem Beispiel vorangehen; to take (an) ~ by (od. from) (sich) ein Beispiel nehmen an (*dat.*).

exanimate (ᵉg-zăˈn-ᵉ-mātˈ) [lt.] *a.* 1. entseelt, leblos. — 2. ↖ mutlos, entmutigt.

exanthema ▽ (ĕk-ᵉ-zăn-*thĭ*ˈ-ma), *pl.* **~ta** (~mᵏ-ta od. ~*thē*ˈm-ᵏ-ta) [grch.] *s., med.* Haut-ausschlag *m* (bsd. mit Fieber).

exarch (ēˈᵏᵉ-kᵉrᵏ) [grch.] *s., hist. u. eccl.* Exa'rch *m*. [*s.* Exarcha't *n*.]

exarchate (ēˈᵏᵉ-kāt, ᵉg-zāˈᵛᵉ-kātˈ) [spät-lt.]

exasperate[1] (ᵉg-zăˈᵖᵉ-pᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ⑤b. 1. reizen, erbittern, erzürnen. — 2. *fig.* verbittern, verschärfen, Entzündung &c. verschlimmern.

exasperate[2] ↖ (~rātˈ) [lt.] *a.* gereizt.

exasperation (ᵉg-zăᵖᵉ-pᵉ-rēˈ-shᵘn) [lt.] *s.* Erbitterung *f*, Reizung *f*; *med.* Verschlimmerung *f*. [bitternd (CL.).]

exasperative ↖ (ᵉg-zăˈᵖᵉ-pᵉ-rᵉ-tĭw) *a.* er-

exasperator (~rē-tᵉr) *s.* Aufreizer(in).

Exc. *abbr.* = Excellency.
exc. *abbr.* = except(ed); exception.
Excalibur (ᵉᵏˢtᵍ-kă′ˡᵢ-bᵊr) [flt.]. *npr., id. m* (König Arturs Schwert; = **Caliburn**).
excavate (ĕ′kˢtᵍ-kᴬ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aushöhlen. — 2. *arch.* ausgraben.
excavation (ĕkˢtᵍ-kᴬ-wē′-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Aushöhlung *f.* — 2. Höhle *f*, Vertiefung *f.* — 3. ⚙ *arch.* Ausgrabung *f*; 🚂 Durchstich *m*, Einschnitt *m*.
excavator (ĕ′kˢtᵍ-kᴬ-wē-tᵊr) *s.* 1. Ausgraber *m.* — 2. ⚙ Exkava'tor *m* (Maschine).
exceed (ᵉᵏˢ-ßēᵈ) [lt. *exce'dere*] ①a. **I** *v/a.* 1. überschreiten, überstei'gen; höher sein als (a. *fig.*). — 2. übertreffen. — **II** *v/n.* 3. zu weit gehen, das Maß überschreiten (in in [*dat.*]). — 4. besser (od. größer) sein.
exceeding (ᵉᵏˢ-ßēᵈ′-dĭng) **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. überstei'gend, mehr als. — 2. übermäßig, außerordentlich. — **II** fast † *adv.* 3. = exceedingly.
exceedingly (~-lᶦ) *adv.* außerordentlich.
excel (ᵉᵏˢ-ßĕ′l) [lt. *exce'llere*] ①e. **I** *v/a.* übertreffen, überra'gen. — **II** *v/n.* sich hervortun, hervorragen.
excellence (ĕ′kˢ-ßᵉ-lĕnß) [fr., * lt.] *s.* 1. Vortrefflichkeit *f*, Vollkommenheit *f.* — 2. treffliche Eigenschaft, Vorzug *m*, Verdienst *n.* — 3. † = excellency 2.
excellency (ĕ′kˢ-ßᵉ-lĕn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉˢ) *s.* 1. fast † = excellence. — 2. **E~** Exzelle'nz *f* (Titel).
excellent (ĕ′kˢ-ßᵉ-lĕnt) **I** *a.* □ ausgezeichnet, vorzüglich, trefflich. — **II** † *adv.* äußerst.
excelsior (ᵉᵏˢ-ßĕ′l-ßᵉ-ôr) [lt.] *a.* höher (hinauf), erhabener (Motto des Staates New York).
☞ **excentric**, &c. ſ. eccentric, &c.
except (ᵉᵏˢ-ßĕᵖt) [fr. *excepter*; * lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. ausnehmen, vorbehalten (from von). — 2. † Einwendungen machen gegen (*sh.*). — **II** *v/n.* ①a. 3. Einwendungen machen (to, † against gegen). — **III** *prp.* 4. ausgenommen, außer, mit Ausnahme von. — **IV** ✎ *cj.* 5. außer (daß), es sei denn. [cept.]
excepting (ᵉᵏˢ-ßĕᵖ-tĭng) *prp.* und *cj.* = ex-
exception (~shᵘn) [lt.] *s.* 1. Ausnahme *f*; by way of ~ ausnahmsweise; with the ~ of mit Ausnahme von, außer, bis auf (*acc.*). — 2. Einwendung *f*, Ein=wand *m*, =wurf *m* (to, at, ✎ against gegen); to take ~ to, at, against Einwendungen machen gegen, et. übelnehmen, tadeln.
exceptionable (ᵉᵏˢ-ßĕᵖ-shᵘ-nᵘbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) streitig, anfechtbar; tadelnswert.
exceptional (ᵉᵏˢ-ßĕᵖ-shᵘ-nᵘl) *a.* (ſ. **~ly**) eine Ausnahme machend; Ausnahme=...; außer=, un=gewöhnlich.
exceptionally (~nᵘˢ-lᶦ) *adv.* ausnahmsweise, außergewöhnlich.
exceptive (ᵉᵏˢ-ßĕᵖ-tĭv) *a.* = exceptional.
exceptless † (ᵉᵏˢ-ßĕᵖt-lᵉß) *a.* ausnahmslos.
excerpt (ᵉᵏˢ-ßᵊᵛpt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. eine Schriftstelle ausziehen. — **II** (*a.* ĕ′kˢ-ßᵊᵛpt) *s.* Auszug *m*, Exze'rpt *n.*
excess (ᵉᵏˢ-ßĕˢ) [lt. *exce'ssus*] *s.* 1. Überschreitung *f* der Grenzen; Ausschreitung *f.* — 2. Über=maß *n*, =fluß *m* (of von, an [*dat.*]); to ~ bis zum Übermaß (getrieben); to carry to ~ übertreiben. — 3. Unmäßigkeit *f* im Essen und Trinken; Ausschweifung *f.* — 4. *chm., math.*, &c. Über=maß *n*, =schuß *m*; † Wucherzins *m* (*sh.*); 🚂 ~ fare Zuschlag *m*; ~ (of) luggage Überfracht *f.*
excessive (ᵉᵏˢ-ßĕˢ′-ĭv) [lt.] *a.* □ übermäßig, ungewöhnlich, ungemein.
exch. *abbr.* = exchange 6; exchequer.
exchange (ᵉᵏˢ-tshēᵉ′nᵈG) [fr. *échanger*] **I** *v/a.* ①b. 1. (bsd. 🏦) austauschen, (ver=) tauschen (for gegen, mit). — 2. austauschen, wechseln; ‡. — **II** *v/n.* ①b. 3. ⚔ sich versetzen lassen. — **III** *s.* 4. (bsd. 🏦) Tausch *m*, Aus=, Um=tausch *m*, Aus=wechs(e)lung *f*; Tauschhandel *m.* — 5. Tauschgegenstand *m*; in ~ als Ersatz, anstatt, (da)für, (da)gegen. — 6. 🏦: a) (Um=)Wechseln *n* von Geld; b) Geld= od. Wert=umsatz *m*; c) Wechselverkehr *m*; d) Wechsel *m* (= bill of ~); e) Wechselkurs *m*, Geld=, Wechsel=preis *m*, A'gio *n*; f) (a. **E~**) Börse *f* (ſ. a. change 15).
Zu ~ 2: to ~ horses, clothes, fire (od. shots), signals, words, &c. Pferde, Kleider, Schüsse, Signale, Worte 2c. wechseln; to ~ civilities, thoughts Höflichkeiten, Gedanken austauschen.
exchangeability (ᵉᵏˢtshēn-dGᵏ-bĭ′l-ᵏtᵉ) *s.* Austauschbarkeit *f*, Auswechselbarkeit *f.*
exchangeable (ᵉᵏˢtshēᵉ′n-dGᵏbl) *a.* auswechselbar, austauschbar, ⚔ ranzio'nsfähig; ~ value Tauschwert *m.*
exchange-broker 🏦 (ᵉᵏˢtshēᵉ′nᵈG-brōᵏ-ᵏᵉr) *s.* Wechsel=agent *m*, =makler *m.*
exchanger (ᵉᵏˢtshēᵉ′n-dGᵏᵉr) *s.* Wechsler *m.*
exchequer (ᵉᵏˢtshēᵉ′ᵏ-ᵉr) [a/f.] *s.* 1. (Court of) E~ Schatzkammergericht *n.* — 2. **E~** Schatz=, Finanz=amt *n.* — 3. F Kasse *f*, Börse *f* einer Privatperson.
exchequer-*bill* ⑥ 🏦 (~-bĭl) *s.* Schatz=(kammer)schein *m.* [obligatio'n *f.*]
~-bond ⑥ 🏦 (~-bŏnd) *s.* Schatz(kammer)=
excisable (ᵉᵏˢ-ßᴬĭ′-ᶻbl) *a.* steuerbar.
excise (ᵉᵏˢ-ßᴬĭ′z) [a/f.] **I** *s.* 1. Akzi'se *f*, (indirekte) Waren=, Verbrauchs=steuer *f.* — 2. Finanz=abteilung *f* für indirekte Steuern. — **II** *a.* 3. Akzise=... — **III** *v/a.* ①b. 4. besteuern.
excise-license ⑥ (ᵉᵏˢ-ßᴬĭ′z-lᴬĭ-ßᵉnß) *s.* Schankkonzessio'n *f.*
exciseman (~mᵃⁱn) *s.* Akzise=einnehmer *m.*
excise-office (′~-ŏ′z-iß) *s.* Steuer=amt *n.*
excision (ᵉᵏˢ-ßĭ′G-ʰn) [lt.] *s.*, *surg.* Aus=, Abschneidung *f* (*a. fig.*). [keit *f.*]
excitability (ᵉᵏˢ-ßᴬĭ-tᴬ-bĭ′l-ᵏtᵉ) *s.* Reizbar=
excitable (ᵉᵏˢ-ßᴬĭ′-tᵊbl) [lt.] *a.* reizbar.
excitant (ᵉᵏˢ-ßᴬĭ′-tᵊnt, ĕ′kˢ-ßᵏ-tᵊnt) [lt.] **I** *a.* reizend. — **II** *s.*, *med.* Reizmittel *n.*
excitation (ĕkˢ-ßᵏ-tē′-shᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. Erregung *f.* — 2. *fig.* An=, Auf=, Er=regung *f.* [reizend, anregend.]
excitative (ᵉᵏˢ-ßᴬĭ′-ᵏtĭw) [fr.] *a.* erregend,
excitatory (~tᵘˢ-rᵉ) *a.* = excitative.
excite (ᵉᵏˢ-ßᴬĭt) [fr.; * lt. *excita're*] *v/a.* ①b. 1. er=, auf=regen, rege machen, wachrufen. — 2. *med.* erregen, reizen. — 3. *phot.* Platten empfindlich machen. — 4. anregen, (an=, auf=)reizen (*ant.* cool).
excitement (~mᵉnt) *s.* 1. Erregung *f*, Aufregung *f.* — 2. *med.* Reizung *f.* — 3. Anregung *f*, Antrieb *m*; Reizmittel *n.*
exciter (ᵉᵏˢ-ßᴬĭ′-tᵉr) *s.* Erregende(r, s); Anreger(in); Antrieb *m*, Beweggrund *m.*
exclaim (ᵉᵏß-tlᵉm) [fr.; * lt. *exclama're*] **I** *v/n.* ①a. vor Erstaunen, Freude 2c. ausrufen, schreien; heftig sprechen, eifern (against gegen), laut jammern (on über [*acc.*]). — **II** † *s.* Ausruf *m*; Geschrei *n.*
exclaimer (ᵉᵏß-tlēᵉ′-mᵊr) *s.* Schreier(in), Eiferer(in) (against gegen).
exclamation (ĕkß-tlᴬ-mē′-shᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. Ausrufung *f*, Ausruf *m* (*a. gram. u. rhet.*); mark (note, point od. sign) of ~, auch (bsd. *Am.*) ~(-)mark, ~(-)point Ausrufungszeichen *n* (!). — 2. Geschrei *n.*
exclamatory (ᵉᵏß-tlᴬĭ′m-ᵃ-tᵘ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ausrufend, Ausrufungen liebend (Redner); eifernd. — 2. Ausrufungs=...
exclude (ᵉᵏß-tlūᵈ′) [lt.] *v/a.* ①b. von Teilnahme 2c. ausschließen, fernhalten (from von). [de(r).]
excluder (ᵉᵏß-tlūᵈ′-ᵈᵉr) *s.* Ausschließen=
exclusion (ᵉᵏß-tlū′-Gᵘn) [lt.] *s.* Ausschließung *f* (*a. log.*), Ausschluß *m* (from von).
exclusionist (ᵉᵏß-tlū′-Gᵘ-nĭßt) *s.* j. der für Ausschließung ist (*a. hist.*, 1679).
exclusive (ᵉᵏß-tlū′-ßĭw) [mlt.] *a.* □ 1. ausschließend. — 2. ungeteilt, ausschließlich (zB. Vorrecht 2c.). — 3. ausschließlich, exklusi've; mit Ausschluß (of von oder *gen.*). — 4. exklusi'v, sich abschließend.
exclusiveness (~nᵉß) *s.* Abgeschlossenheit *f*, Ausschließlichkeit *f.*
exclusivism (ᵉᵏß-tlū′-ßᵉ-wĭzm) *s.* (vornehm) sich abschließendes Wesen.
excogitate (ᵉᵏß-kŏ′dG-ᵏtēt) [lt.] *v/a.* ①b. aus=, er=denken, aus=, er=sinnen.
excogitation (ᵉᵏß-kŏdG-ᵏtē′-shᵘn) [lt.] *s.* Aus=, Er=sinnen *n*, Aus=, Er=denken *n.*
excommunicable (ĕkß-kᵉ-mjū′-nᵉ-tᵏbl) *a.*, *eccl.* exkommunizierbar.
excommunicate[1] (ĕkß-kᵉ-mjū′-nᵉ-kēt) [spät=lt.] *v/a.* ①b. 1. aus einer Gemeinschaft ausstoßen. — 2. *eccl.* in den Kirchenbann tun, exkommunizieren.
excommunicate[2] (~kĕt) **I** *a.* ausgestoßen, *eccl.* im Kirchenbann. — **II** *s.* Ausgestoßene(r), *eccl.* Exkommunizierte(r).
excommunication (ĕkß-kᵉ-mjū-nᵉ-kē′-shᵘn) [spät=lt.] *s.* 1. Ausschließung *f*, Ausstoßung *f.* — 2. (Kirchen=)Bann *m.*
excommunicative (ĕkß-kᵉ-mjū′-nᵉ-kᵉ-tĭw), **~ory** (~nᵉ) *a.*, *eccl.* exkommunizierend; exkommuniziert.
excoriate ⚠ (ᵉᵏß-kō′-rᵉ-ēt ⑨) [lt.] *v/a.* ①b. 1. die Haut abziehen (*dat.*). — 2. Haut ritzen, wund reiben.
excoriation ⚠ (ᵉᵏß-kō-rᵉ-ᵉ′-shᵘn ⑨) *s.* 1. Schinden *n*, Abziehen *n* der Haut. — 2. *med.* Haut=abschürfung *f*, Wundreibung *f* der Haut.
excrement[1] (ĕ′kᵏß-krᵉ-mĕnt) [fr.; * lt. *excreme'nt-um*] *s.* Ausscheidung *f*, Auswurf *m*; Kot *m.*
excrement[2] † (~) [lt.; v. *excre'scere*] *s.* natürlicher Auswuchs des Körpers (Haare 2c.).
excremental ⚠ (ĕkß-krᵉ-mē′n-tᵃl), **~itious** ⚠ (ĕkß-krᵉ-mĕn-tĭ′-shᵘß) *a.* kot=artig; Kot=...
excrescence (ᵉᵏß-krĕ′ß-ᵉnß) [lt.] *s.* unregelmäßiger Auswuchs (auch *fig.*).
excrescent (ᵉᵏß-krĕ′ß-ᵉnt) [lt.] *a.* 1. auswachsend. — 2. *fig.* überflüssig, unpassend. [absondern.]
excrete ⚠ (ᵉᵏß-krᵉ′t) [lt.] *v/a.* ①b. *physiol.*
excretion ⚠ (ᵉᵏß-krᵉ′-shᵘn) [lt.] *s.*, *physiol.* Ausscheidung *f*: a) Ab=, Aus=sonderung *f* (bsd. Schweiß u. Urin); b) Auswurf *m.*
excretory ⚠ (ᵉᵏß-krᵉ′-tᵘ-rᵉ, ĕ′kᵏß-krᵉ-tᵘ-rᵉ) *a.*, *physiol.* absondernd, abführend.

excruciate (ᵉkˢkʂ-kʀūᵊ-ʃchˢ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* martern, foltern, quälen.

excruciating (~ʃchˢ-ē-tĭnᵍ) *a.* □ qualvoll, peinigend (to für); *sl.* ſchauderhaft.

excruciation (ᵉkˢkʂ-kʀūᵊ-ʃchˢ-ēᵊʃchˢn) *s.* Martern *n*, Peinigen *n*; Marter *f*, Qual *f*.

exculpate (ᵉᵊkˢkʂ-kˢlᵊ-pēt, ᵉkˢkʂ-kăᵊlᵊ-pēt) [v. lt. *cu'lpa*] *v/a.* ①b. entſchuldigen, rechtfertigen; freiſprechen (from von; for wegen).

exculpation (ētkˢkʂ-kăᵊlᵊ-pēᵊʃchˢn) *s.* Entſchuldigung *f*, Rechtfertigung *f*.

exculpatory (ᵉkˢkʂ-kăᵊlᵊ-pᵊkˢkʂ-tˢ-ʀˢ) *a.* zur Entſchuldigung (od. Rechtfertigung) dienend.

excurse (ᵉkˢkʂ-kʊᵊʂ) *v/n.* ①b. **1.** ↖ einen Ausflug machen. — **2.** *fig.* abſchweifen.

excursion (ᵉkˢkʂ-kʊᵊʃchˢn) [lt.] *s.* **1.** Abweichung *f*; *fig.* Abſchweifung *f*. — **2.** Ausflug *m*, Abſtecher *m*. — **3.** 🚃 = excursion-train. — ***Syn.*** *journey* allg. Reiſe nach einem beſtimmten Ziel; *excursion* kurze Vergnügungsreiſe, Ausflug; *tour* Rundreiſe; *trip* kleine (Vergnügungs-, Geſchäfts-)Reiſe; *travel* (mſt *travels pl.*) Reiſe mit meiſt unbeſtimmtem Ziel, auch Forſchungsreiſe; *voyage* mſt Seereiſe.

excursionist (~ʃchˢ-uĭſt) *s.* Ausflügler(in), Vergnügungs-, Extra-zug *m*.

excursion-train ⑥ 🚃 (ᵉkˢkʂ-kʊᵊʃchˢn-tʀēn) *s.*

excursive (ᵉkˢkʂ-kʊᵊʂ-ĭᵛw) *a.* □ **1.** *fig.* umherſtreifend, ziellos. — **2.** (a. *fig.*) abirrend; abſchweifend.

excursiveness (~-nᵉkˢkʂ) *s.* abſchweifendes Weſen.

excusable (ᵉkˢkʂ-kjūᵊ-zˢbl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) entſchuldbar, verzeihlich.

excusableness (~-nᵉkˢkʂ) *s.* Entſchuldbarkeit *f*.

excusatory (ᵉkˢkʂ-kjūᵊ-zˢ-tˢ-ʀˢ) [mlt.] *a.* entſchuldigend; Rechtfertigungs-...

excuse[1] (ᵉkˢkʂ-kjūᵊz) [fr. *excuser*; * lt. *excusa're*] *v/a.* ①b. **1.** entſchuldigen; rechtfertigen (to bei; for, on account of wegen; ***Syn.*** ſ. apologize). — **2.** Fehler ꝛc. verzeihen. — **3.** mit Nachſicht aufnehmen, geſtatten. — **4.** (from) e-r Verpflichtung ꝛc. entheben; (gütigſt) erlaſſen.

excuse[2] (ᵉkˢkʂ-kjūᵊʂ) [(alt)fr.] *s.* **1.** Entſchuldigung (sgrund *m*) *f*, Rechtfertigung *f*; Ausflucht *f*, Vorwand *m*. — **2.** Enthebung *f* (v. e-r Verpflichtung). — ***Syn.*** ſ. apology.

ex div. ⑫ *abbr.* = ex dividend (ohne Dividende).

exeat (ēᵊkˢkʂ-ē-ăt) [lt. = er mag ausgehen] *s.* **1.** Urlaub *m* für Studenten. — **2.** biſchöfliche Erlaubnis für einen Prieſter, ſeine Diöze'ſe zu verlaſſen.

execrable (ĕᵊkˢ-kʂˢ-kʀˢbl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) fluchwürdig, ſcheußlich.

execrate (ĕᵊkˢ-kʂˢ-kʀēt) [lt.] *v/a.* ①b. verfluchen, verabſcheuen. — ***Syn.*** ſ. abhor.

execration (ĕkˢ-kʂˢ-kʀᵊʃchˢn) [lt.] *s.* **1.** Verwünſchung *f*, Verfluchung *f*, Fluch *m*; to hold in ~ verwünſchen. — **2.** Abſcheu *m*, Greuel *m*. — ***Syn.*** ſ. abhorrence.

execrative □ (ĕᵊkˢ-kʂˢ-kʀᵏ-tĭᵛw), **~ory** (~tˢ-ʀˢ) *a.* verabſcheuend.

executable (ĕᵊkˢ-kʂˢ-kjū-tˢbl, ĕkˢ-kʂˢ-ēᵊkˢ-jūˢ-tˢbl) *a.* ausführbar.

execute (ĕᵊkˢ-kʂˢ-kjūt) [fr. *exécuter*; * lt. *exsecu'tus*] ①b. I *v/a.* **1.** aus-, durchführen, zu Ende führen; verrichten, ausüben; bewerkſtelligen, vollſtrecken; † wirken laſſen; to ~ justice, laws Juſti'z, Geſetze handhaben; to ~ an office ein Amt verwalten. — **2.** 🎵 Muſikſtück vortragen, ſpielen. — **3.** jur.: a) Urkunde durch Unterſchrift, Siegel ꝛc. vollziehen; b) Bedingungen einer Urkunde, eines Vertrages ꝛc. erfüllen. — **4.** Urteil vollziehen an (*dat.*), hinrichten; F (aus)pfänden. — **5.** † töten (*sh.*). — II *v/n.* **6.** handeln, ausführen; † to ~ upon a p. ſich an j-m auslaſſen (*sh.*). — **7.** 🎵 ſpielen, vortragen.

executer (ēᵊkˢ-kʂˢ-kjū-tˢᵉʳ) *s.* Vollſtrecker(in), Ausüber(in), Täter(in); vgl. executor.

execution (ĕkˢ-kʂˢ-kjūᵊ-ʃchˢn) [(alt)fr., * lt.] *s.* **1.** Aus-, Durch-führung *f*, Voll-ziehung *f*, -ſtreckung *f*; Handhabung *f*; to carry into ~, to put in ~ zur Ausführung bringen, ausführen; ↖ man of ~ Mann *m* der Tat. — **2.** (Art u. Weiſe der) Ausführung *f*; bſd. 🎵 Leiſtung *f*, Aufführung *f*, Vortrag *m*, Spiel *n*; Geſchicklichkeit *f* in der Behandlung eines Inſtrumentes ꝛc.; Kunſt, Literatur: Darſtellung *f*, Stil *m*. — **3.** jur.: a) Vollziehung *f* einer Urkunde, eines Urteils; b) Vollziehungsbefehl *m* (auch writ of ~); c) Zwangsvollſtreckung *f*; F Pfändung *f*; to put in an ~ eine Pfändung vornehmen. — **4.** Hinrichtung *f*, Exekutio'n *f*; place of ~ Richtplatz *m*, Hochgericht *n*. — **5.** ↖ (zerſtörende) Wirkung *f*, Verheerung *f*; nur noch in to do ~ Wirkung haben; bſd. ⚔ Schüſſe: Verheerung anrichten (auch *fig.*).

executioner (ĕkˢ-kʂˢ-kjūᵊ-ʃchˢ-nˢᵉʳ) *s.* **1.** ↖ Vollzieher(in). — **2.** Henker *m*, Scharfrichter *m*. — **3.** † Mörder *m*.

executive (ᵉgˢ-kʂˢᵉkˢ-jūᵊ-tĭᵛw, ēkˢ-kʂˢ-tˢᵛw) I *a.* □ **1.** ausübend, vollziehend, bſd. *pol.* exekuti'v; *Am.* E~ City Bn. der Stadt Waſhington; ~ power od. authority = ~ II; ⚔ ~ word Ausführungskommando *n*. — II *s.* **2.** Exekuti've *f*, vollziehende (Staats-)Gewalt. — **3.** *Am.* ausführende(r) Beamte(r) *m*.

executor (ᵉgˢ-zēᵊkˢ-jūᵊ-tˢᵉʳ, *WB.* a. ēᵊkˢ-kʂˢ-kjūᵊ-tˢᵉʳ) [a/f., * lt.] *s.* **1.** ↖ = executer. — **2.** † = executioner 2. — **3.** jur. Teſtame'ntsvollſtrecker *m*.

executorship (ᵉgˢ-zēᵊkˢ-jūᵊ-tˢᵉʳ-ʃchĭp) *s.* Amt *n* eines (Teſtame'nts-)Vollſtreckers.

executory (~tˢ-ʀˢ) *a.* **1.** vollſtreckend, vollziehend, exekuti'v. — **2.** jur. exekuto'riſch, wirkſam werdend.

executrix (~kʀĭkˢ) [mlt.] *s.* Teſtame'nts-vollſtreckerin *f*.

exegesis ⚖ (ĕkˢ-kʂˢ-bᵈʒēᵊ-zˢĭs), *pl.* **~es** (~ĭz) [grch.] *s.* Exege'ſe *f*, Auslegung *f*, Erklärung *f* (bſd. der Bibel).

exegetic ⚖ (ĕkˢ-kʂˢ-bᵈʒĕᵊkˢ-tĭk) [grch.] I *a.* = exegetical. — II **~s** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Exege'tik *f*.

exegetical ⚖ (~ᵈʒĕᵊkˢ-tˢĭ-kˢl) *a.* □ exegetiſch, erklärend.

exemplar (ᵉgˢ-zĕᵊmˢ-plˢᵉʳ) [lt.] *s.* Muſter *n*, Vorbild *n*, Beiſpiel *n*; Ideal *n*.

exemplariness (ᵉgˢ-zĕᵊmˢ-plˢ-ʀˢ-nˢĕˢ, *CT.D.* a. ĕᵊkˢ-kʂˢ-mˢ~) *s.* Muſterhaftigkeit *f*.

exemplary (ᵉgˢ-zĕᵊmˢ-plˢ-ʀˢ, auch ĕᵊkˢ-kʂˢ-mˢ~, ĕᵊgˢ-zˢmˢ~) *a.* (~**ily** *adv.*) **1.** muſterhaft, nachahmenswert. — **2.** exempla'riſch, abſchreckend (Strafe ꝛc.).

exemplification (ᵉgˢ-zĕmˢ-plˢ-fˢ-kēᵊ-ʃchˢn) [mlt.] *s.* **1.** Erläuterung *f*, Belegung *f* durch Beiſpiele. — **2.** (beglaubigte) Abſchrift.

exemplify (ᵉgˢ-zĕᵊmˢ-plˢ-fāi) *v/a.* ①d. **1.** durch Beiſpiele erläutern (od. belegen). — **2.** als Beiſpiel dienen für. — **3.** kopieren, eine (beglaubigte) Abſchrift nehmen von.

exempli gratia (ᵉgˢ-zĕᵊmˢ-plāi gʀāᵊ-ʃchˢ-a) [lt.] zum Beiſpiel.

exempt (ᵉgˢ-zĕᵊmˢ(p)t) [lt. *exe'mpt-us* v. *exi'mere*] I *v/a.* ①a. **1.** (from) von einer Steuer, Verpflichtung ꝛc. befreien, ausnehmen von, verſchonen mit. — ***Syn.*** ſ. absolve. — II *a.* **2.** befreit, verſchont. — **3.** † entfernt. — III *s.* **4.** Befreite(r); Bevorrechtigte(r). — **5.** ⚔ = exon[2].

exemption (ᵉgˢ-zĕᵊmˢ(p)-ʃchˢn) [fr., * lt.] *s.* Befreiung *f*; Freiſein *n* (from von), ~ from taxes Steuer-, Abgaben-freiheit *f*.

exenterate ↖ (ᵉgˢ-zĕᵊn-tˢ-ʀēt, ᵉkˢ-kʂˢᵉn~) [lt.] *v/a.* ①b. († außer *fig.*) ausweiden.

exequatur (ĕkˢ-kʷēᵊ-tˢᵘʳ) [lt. = er mag ausüben] *s.* **1.** amtliche Beglaubigung eines Dokume'ntes ꝛc. — **2.** ⚜ Exequa'tur *n* (landesherrliche Beſtätigung e-s Handelskonſuls).

exequy (ĕᵊkˢ-kʷēᵊ, meiſt *pl.* **~ies** (~kʷĭz) [a/f., *lt.] *s.* Exe'quien *pl.*, Leichenbegängnis *n*, Totenfeier *f*.

exercisable (ĕᵊkˢᵉʳ-zˢāi-zˢbl) *a.* ausübbar, anwendbar.

exercise (ĕᵊkˢᵉʳ-zˢāiᵊz) [(alt)fr. *exercice*; * lt. *exerci'tium*] **I** *s.* **1.** Ausübung *f*, Anwendung *f*, Gebrauch *m*; (Dienſt-, Pflicht-)Erfüllung *f*. — **2.** Übung *f* der körperlichen u. geiſtigen Fähigkeiten; (Körper-)Bewegung *f*, Leibes-, Waffen-übung *f* ꝛc.; ⚔ Exerzieren *n*; to take ~ ſich Bewegung machen. — **3.** Exerzi'tium *n*, (ſchriftliche) (Schul-) Aufgabe; 🎵 Übungsſtück *n*, Übung *f*. — **4.** geiſtliche (oder Andachts-)Übung, Gottesdienſt *m*. — II *v/a.* ①b. **5.** Macht, Kunſt, Einfluß ꝛc. ausüben; gebrauchen, anwenden. — **6.** Amt verwalten. — **7.** Körper u. Geiſt üben, exerzieren; Pferde zureiten, in Übung halten. — III *v/n.* ①b. **8.** ſich üben, ſich Körperbewegung machen, ⚔ exerzieren.

exerciser (ĕᵊkˢᵉʳ-zˢāi-zˢᵉʳ) *s.* (Aus-)Üben-de(r) ꝛc.

exercitation ↖ (ᵉgˢ-zˢᵉʳ-zˢĭ-tēᵊ-ʃchˢn) [lt.] *s.* Ausübung *f*; Übung *f*.

exergue (ĕᵊkˢ-zˢēᵊgˢ, ᵉgˢ-zēᵊᵍ) [fr., * grch.] *s.*, *num.* Exergue *f* (ipr. ă-gſă'rg; Raum auf Münzen ꝛc. für den Namen des Graveurs ꝛc.).

exert (ᵉgˢ-zēᵊt) [lt. *ex(s)e'rt-us*] *v/a.* ①a. **1.** † hervorſtrecken. — **2.** *fig.* Kraft ꝛc. zeigen, äußern, (ge)brauchen; anſtrengen; to ~ oneself ſich anſtrengen, ſich bemühen.

exertion (ᵉgˢ-zēᵊᵛʳ-ʃchˢn) *s.* Äußerung *f*, Anwendung *f*; Anſtrengung *f*, Bemühung *f*.

Exeter ♀ (ĕᵊkˢ-tˢ-ʀᵉʳ) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

exeunt (ĕᵊkˢ-ʂˢönt) [lt. = ſie gehen hinaus] Bühnen-anweiſung: (ſie treten) ab.

exfoliate ⚖ (ᵉkˢkʂ-fōᵊlᵊ-ēt) [ſpät-lt.] *v/n.* u. *v/a.* ①b. (ſich) abblättern, abſchiefern.

exfoliation ⚖ (ᵉkˢkʂ-fōᵊlᵊ-ēᵊʃchˢn) [fr.] *s.* Abblätt(e)rung *f*, Abſchieferung *f*.

ex. gr. *abbr.* = exempli gratia (ſ. a. e. g.).

exhalable ⚖ (ᵉgˢ-zĕᵊlᵊ-ˢbl, ᵉkˢkʂ~) *a.* leicht verdunſtend, flüchtig.

exhalant ⚖ (~ˢnt) [lt.] *a.* ausdünſtend, -hauchend.

exhalation ⚖ (ĕkˢ-kʂˢ-lēᵊ-ʃchˢn, bſd. geh. Spr. ĕᵊkˢkʂ-hᵃˡ~; *WB.* auch ĕg-zˢ-lˢ~) [lt.] *s.* **1.** Aus-, Verdünſtung *f*, Verdampfung *f*. — **2.** Dunſt *m*, Dampf *m*. — **3.** † Meteo'r *n*.

exhale[1] (ᵉgˢ-zēᵊl, ᵉkˢkʂ~, *WB.* a. ᵉgˢ-zēᵊl) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** aus-atmen, -hauchen, -dünſten. — **2.** verdunſten (od. verdampfen) laſſen.

exhale[2] † (ᵉgſ-hēᵛl) [hale] **I** *v/a.* herausziehen. — **II** *v/n., co.* das Schwert ziehen.

exhaust (ᵉg-ſâᵛßt, bſd. geh. Spr. ᵉgſ-hâᵛßt) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** aus-, erſchöpfen (*a. fig.* Geduld ꝛc.); entleeren. — **2.** *agr.* Boden erſchöpfen, ausſaugen (*a. fig.*). — **3.** *phys.* ausſaugen, luftleer machen. — **4.** Waren, Bücher: to be ~ed vergriffen ſein.

exhauster (ᵉg-ſâᵛ-ßtᵉʳ, bſd. geh. Spr. ᵉgſ-hâᵛ-ßtᵉʳ) *s.* Aus-, Erſchöpfende(r, s) ꝛc.

exhaustible (~ßtibl) *a.* erſchöpfbar.

exhaustion (ᵉg-ſâᵛß-tſchᵉn, bſd. geh. Spr. ᵉgſ-hâᵛß-tſchᵉn) *s.* **1.** Ausſchöpfung *f*; Entleerung *f.* — **2.** *fig.* Erſchöpfung *f.* — **3.** ⚙ *mach.* Ausſtrömen *n* des Dampfes. — **4.** *phys.* Ausſaugen *n* der Luft.

exhaustive (ᵉg-ſâᵛ-ßtiw, bſd. geh. Spr. ᵉgſ-hâᵛ-ßtiw) *a.* □ erſchöpfend.

exhaustless (ᵉgſ-hâᵛßt-lᵉß) *a.*, *poet.* u. *rhet.* unerſchöpflich.

exhibit (ᵉg-ſiᵛb-it, bſd. geh. Spr. ᵉgſ-hiᵛb-it) [lt. *exhi'bit-us*] **I** *v/a.* ①a. **1.** zur Schau ausſtellen; Waren auslegen. — **2.** zeigen, darlegen, aufweiſen. — **3.** faſt † Klage ꝛc. öffentlich (oder amtlich) anbringen. — **4.** *med.* verordnen. — **5.** *univ.* Stipe'ndium ꝛc. ausſchreiben (zur Bewerbung). — **II** *s.* **6.** ausgeſtellter Gegenſtand; Ausſtellung *f.* — **7.** jur. Beweisſchrift *f* (***Syn.*** ſ. evidence).

exhibiter ✎ ſ. exhibitor.

exhibition (ĕᵏ-ßᵉ-biſchᵉn, bſd. geh. Spr. ĕᵏß-hiſch~) [fr.] *s.* **1.** Darſtellung *f*, Darlegung *f*, Bekundung *f.* — **2.** Ausſtellung *f*; Schauſtellung *f*; Schauſpiel *n.* — **3.** jur. Einreichung *f* von Papieren. — **4.** *med.* Verordnen *n* einer Arzenei. — **5.** † Penſio'n *f*; Unterhalt *m.* — **6.** *univ.* Stipe'ndium *n*, Stiftungsgeld *n.*

exhibitioner (~ᵉnᵉʳ) *s.*, *univ.* Stipendia't *m.*

exhibitive (ᵉg-ſiᵛb-ᵉtiw, bſd. geh. Spr. ᵉgſ-hiᵛb~) *a.* □ darſtellend, vorſtellend (of *acc.*).

exhibitor (~ᵉtᵉʳ) [lt.] *s.* Darſteller *m*; Ausſteller *m*; jur. Einreicher *m* e-r Schrift ꝛc.

exhibitory (ᵉg-ſiᵛb-ᵉ-tᵉ-rᵉ, bſd. geh. Spr. ᵉgſ-hiᵛb-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* darlegend, aufweiſend, zeigend.

exhilarant (ᵉg-ſiᵛl-ᵉ-rᵉnt, bſd. geh. Spr. ᵉgſ-hiᵛl-ᵉ-rᵉnt) [lt.] **I** *a.* erheiternd. — **II** *s.* das Erheiternde.

exhilarate (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. erheitern.

exhilaration (ᵉg-ſil-ᵉ-rēᵛ-ſchᵉn, bſd. geh. Spr. ᵉgſ-hil~) [ſpät-lt.] *s.* **1.** Erheiterung *f.* — **2.** Heiterkeit *f.*

exhort (ᵉgſ-hoᵛᵗ, a. ᵉg-joᵛᵗ) [lt. *exhorta'ri*] *v/a.* ①a. **1.** ermahnen, ermuntern; j-m zureden (to zu). — **2.** raten (*dat.*), warnen.

exhortation (ĕᵏ-ßoᵉ-teᵛ-ſchᵉn, bſd. geh. Spr. ĕᵏß-hoᵉ~) [lt.] *s.* Ermahnung *f*, Ermunterung *f*, Zureden *n*, Mahnrede *f.*

exhortative □ (ᵉg-joᵛᵗ-ᵉ-tiw, bſd. geh. Spr. ᵉgſ-hoᵛᵗ~), **~ory** (~ᵉ-rᵉ) *a.* (er)mahnend.

exhorter (~ᵗᵉʳ) *s.* Ermahner(in); Warner (-in).

exhumation (ĕᵏß-hiu-meᵛ-ſchᵉn) [fr.] *s.* Wiederausgrabung *f* e-r Leiche.

exhume (ᵉgſ-hjuᵐᵛm) [fr., * mlt.] *v/a.* ①b. (wieder-)ausgraben (bſd. Leichen).

exies (ᵉkſ-ißᵉz) [?] *s/pl.* Krämpfe *m/pl.*

exigence, ~y (ᵉkſ-ißᵉ-dſchᵉnß, ~dſchēn-ßᵉ), *pl.* **~es, ~ies** (~dſchēn-ßᵉz) [fr., * lt.] *s.* **1.** Dringlichkeit *f*, dringender Fall, kritiſche Lage. — **2.** Erfordernis *n*, Bedarf *m.*

exigent (ᵉkſ-ißᵉ-dſchēnt) [lt.] **I** *a.* **1.** dringend. — **II** † *s.* **2.** = exigence 1. — **3.** Ende *n.*

exiguous (ᵉg-ſiᵛg-iu-ᵉß) [lt.] *a.* klein, dürftig.

exile (ēᵏg-ſâil, ĕᵏ-ßâil, † ᵉg-zâil) [lt. *exi'lium*] **I** *s.* **1.** Exi'l *n*, Verbannung *f.* — **2.** Verbannte(r). — **II** *v/a.* ①b. **3.** verbannen, verweiſen, vertreiben (from aus).

eximious ✎ (ᵉg-ſiᵛm-iᵉß) [lt.] *a.* auserleſen.

exion † (ēᵏ-ſchᵉn) *s.*, *corr.* = action (*SH.H.VI,b,2,1,32*).

exist (ᵉg-ſiᵛßt) [fr., * lt.] *v/n.* ①a. **1.** vorhanden ſein, (da)ſein. — **2.** leben; beſtehen.

existence (ᵉg-ſiᵛß-tᵉnß) *s.* **1.** Vorhanden-, Da-ſein *n.* — **2.** Leben *n*; Beſtehen *n.*

existent (~tᵉnt) *a.* beſtehend, vorhanden.

exit (ēᵏ-ßit) [lt. = er, ſie geht hinaus] **I** Bühnenanweiſung: **1.** (er, ſie tritt) ab (*ant.* enter). — **II** *s.* **2.** Abtreten *n* eines Schauſpielers von der Bühne, *fig.* auch von dem Schauplatz einer Tätigkeit ꝛc.; Tod *m*; to make (*a.* to have) one's ~ abtreten; *fig.* ſterben. — **3.** Ausgang *m.*

ex-libris (ēᵏß-lâiᵇ-briß) [lt.] *s.* (*a. pl.*) Buchzeichen *n*, Exlibris *n.*

Exmouth (ĕᵏß-mᵘth) *npr.* (St. in *Devonsh.*); Lord ~ berühmter engl. Admiral (1757—1833).

exodus (ĕᵏ-ßᵉ-dᵉß) [lt., * grch.] *s.* **1.** Auszug *m* (bſd. der Juden aus Ägypten); F general ~ allgemeine Auswanderung. — **2.** *bibl.* **E~** E'xodus *m*, zweites Buch Moſis.

ex officio (ĕᵏß ŏ-fiᵛſch-ᵉ-ō) [lt.] von Amts wegen.

exogen ☘ ❦ (ĕᵏ-ßᵉ-dſchēn) [grch.] *s.* dikotyledo'niſche (nach außen wachſende) Pflanze.

exogenous ☘ ❦ (ᵉk-ſoᵇ-dſchᵉ-nᵉß) *a.* nach außen hin wachſend, dikotyledo'niſch.

Exon[1] (ēᵏ-ßᵉn) *s.* Bewohner(in) v. Exeter.

exon[2] ⚔ (~) [fr. *exempt*] *s.* Offizier *m* der königlichen Leibwache.

exonerate (ᵉg-ſoᵛn-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** v. Tadel ꝛc. reinigen, freiſprechen, befreien (from von; *a. refl.*). — **2.** e-r Pflicht ꝛc. entheben; entbinden (from von). [laſtung *f.*)

exoneration (ᵉg-ſoᵑn-ᵉ-rēᵛ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Ent-

exorbitance, ✎ ~y (ᵉg-ſoᵛᵇ-biᵗ-ᵉnß, ~tᵉn-ßᵉ), *pl.* **~es, ~ies** (~tᵉn-ßᵉz) [mlt.] **1.** faſt † Aus-, Über-ſchreitung *f.* — **2.** Übermaß *n.*

exorbitant (~tᵉnt) [lt.] *a.* □ über-trieben, -mäßig, grenzenlos (bſd. Preis, Forderung).

exorcism (ēᵏ-ßoᵛᵉ-ßizm, *MU.* *a.* ᵉg-joᵛᵉ-ßizm) [grch.] *s.* (Teufel-)Austreibung *f.*

exorcist (~ßiſt) [grch.] *s.* (Teufel-)Austreiber *m*; *eccl.* Exorzi'ſt *m.*

exorcize ④ (ēᵏ-ßoᵛᵉ-ßâiſ, *MU.* *a.* ᵉg-joᵛᵉ-ßâiſ) [grch.] *v/a.* ①b. **1.** böſe Geiſter durch Beſchwörung austreiben — **2.** durch Beſchwörung ꝛc. von böſen Geiſtern befreien.

exorcizer ④ (~ßâi-ſᵉʳ) *s.* = exorcist.

exordium (ᵉg-ſoᵛᵈ-biᵉm), *pl.* **~a** (~bᵉ-a), **~ums** (~bᵉ-miᵉmſ) [lt. *id.*] *s.* Einleitung *f*, Eingang *m* (bſd. einer Rede).

exostosis ☘ (ēᵏ-ßᵉß-toᵛ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Knochen-auswuchs *m*, Überbein *n.*

exoteric ☘ (ēᵏ-ßᵉ-teᵛ-rik) [grch.] *a.*, *phls.* exote'riſch (die öffentlichen Lehren der alten Philoſophen betreffend); öffentlich, populä'r (*ant.* esoteric).

exotic (ᵉg-ſoᵗ-ik) [grch.] **I** *a.* exo'tiſch, ausländiſch, fremd (bſd. ❦). — **II** *s.* fremdländiſches, -artiges Gewächs, Wort ꝛc.

exp. *abbr.* = export(ation); express.

expand (ᵉkſß-pâⁿd) [lt. *expa'ndere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** ausbreiten, ausdehnen, entfalten; aufſpannen (Inſekt). — **2.** erweitern (*a. fig.*). — **II** *v/n.* **3.** ſich ausbreiten, ſich entfalten; aufblühen (Blumen). — **4.** ſich ausdehnen, ſich erweitern (by, with vor [*dat.*], durch); ✎ ~ing bullet Expanſio'nsgeſchoß *n.*

expanse (ᵉkſß-pâⁿß) [lt.] *s.* ausgedehnter Raum, weite Fläche; Ausdehnung *f.*

expansibility (ᵉkſß-pän-ßᵉ-biᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Ausdehnbarkeit *f.* — **2.** Spannkraft *f* des Dampfes.

expansible (ᵉkſß-pâⁿ-ßibl) [fr.] *a.* □ (~y)

expansion (ᵉkſß-pâⁿ-ſchᵉn) [fr.] *s.* **1.** Ausbreitung *f.* — **2.** *phys.* Ausdehnung *f.* — **3.** *phys.* Spannung *f*, Expanſio'n *f.* — **4.** weiter Umfang, Raum *m*, Weite *f.*

expansion-engine ⚙ (~-ĕn-dᵍᵉn) *s.* Expanſio'nsmaſchine *f.*

~-valve ⚙ (~-wälw) *s.*, *mach.* Expanſio"ns-[ventil *n.*)

expansive (ᵉkſß-pâⁿ-ßiw) *a.* □ **1.** expanſi'v; Ausdehnungs-..., Expanſio'ns-... — **2.** ausdehnungsfähig. — **3.** weit, umfa'ſſend, ausgedehnt. — **4.** *fig.* gefühlsüberſtrömend; mitfühlend, gefühlvoll.

expansiveness (ᵉkſß-pâⁿ-ßiw-nᵉß) *s.* Ausdehnungsfähigkeit *f* (*a. fig.*).

ex-parte ⑥ (ēᵏß-pâᵛᵗ-tᵉ) [lt.] *a.* und *adv.* jur. nur von einer Seite (Partei) ausgehend; einſeitig.

expatiate (ᵉkſß-pē-ſchᵉ-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** umherſchweifen. — **2.** ſich weitläufig auslaſſen, verbreiten (on, upon über [*acc.*]).

expatiation (ᵉkſß-pē-ſchᵉ-ē-ſchᵉn) *s.* **1.** ✎ Umherſchweifen *n.* — **2.** weitläufige Erörterung. [gehend, weitläufig.)

expatiatory (ᵉkſß-pē-ſchᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* ſich er-

expatriate (ᵉkſß-pē-tᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. aus dem Vaterland verbannen; to ~ oneself ſein Vaterland verlaſſen, auswandern.

expatriation (ᵉkſß-pē-tᵉ-ē-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Vertreibung *f* aus dem Vaterlande. — **2.** Auswanderung *f.*

expect (ᵉkſß-peᵛkt) [lt. *expecta're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** faſt † abwarten, warten auf (*acc.*). — **2.** erwarten, mit Beſtimmtheit rechnen (oder zählen) auf (*acc.*). — **II** F *v/n.* **3.** vermuten, denken; glauben, hoffen; she is ~ing ſie iſt guter Hoffnung. — **III** † *s.* **4.** = expectation. — ***Syn.*** *to expect* drückt e-e auf Berechnung od. Vermutung begründete Erwartung aus; *await* j-n erwarten; einer Sache entgegenſehen.

expectance (ᵉkſß-peᵛk-tᵉnß), **~y** (~tᵉn-ßᵉ) *s.* Erwarten *n*, Hoffnung *f*; jur. estate in ~y Gut, auf das j. Anwartſchaft hat.

expectant (ᵉkſß-peᵛk-tᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ erwartend; Anwartſchaft habend auf (*acc.*). — **II** *s.* Anwärter(in), Exſpekta'nt(in).

expectation (ĕᵏß-pēk-teᵛ-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Erwartung *f*, Erwarten *n.* — **2.** Vermutung *f*, Hoffnung *f.* — **3.** Verſicherungsweſen: ~ of life mutmaßliche Lebensdauer.

expectative (ᵉkſß-peᵛk-tᵉ-tiw) [ſpät-lt.] *a.* die Anwartſchaft auf et. gebend; Anwartſchafts-... [warten ſteht.)

expectedly (ᵉkſß-peᵛk-tᵉd-lᵉ) *adv.* wie zu er-

expecter (ᵉkſß-peᵛk-tᵉʳ) *s.* Erwartende(r).

expectorant ☘ (ᵉkſß-peᵛk-tᵉ-rᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* ſchleimlöſend(es Mittel).

expectorate ☘ (ᵉkſß-peᵛk-tᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①b. auswerfen (Schleim).

expectoration ♁ (ᵉᵏßᵖᵉᵏ-tᵉ-ʀēᴿ-ſchᵉn) *s., med.* 1. Auswerfen *n.* — 2. Auswurf *m.*

expedience (ᵉᵏßᵖīᴱᴿ-dᵉᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* 1. ↖ = expediency. — 2. † Unternehmen *n.* — 3. † Eile *f.*

expediency (ᵉᵏßᵖīᴱᴿ-dᵉᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Schicklichkeit *f*, Tunlichkeit *f*, Ratſamkeit *f*, Zweckmäßigkeit *f.* — 2. Nützlichkeitsprinzip *n*; *b.s.* verwerfliche Selbſtſucht.

expedient (ᵉᵏßᵖīᴱᴿ-dᵉᵉnt) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. ſchicklich, tunlich, ratſam, angemeſſen. — 2. dienlich, nützlich. — 3. eigennützig, ſelbſtſüchtig. — 4. † ſchnell, eilig; gerade. — **II** *s.* 5. (Auskunfts-)Mittel *n.* — 6. Notbehelf *m*, Ausweg *m.* — ***Syn.*** *resource* Hilfsquelle, Hilfsmittel im allgemeinen; *expedient* Hilfsmittel (bſd. in wichtigen Angelegenheiten); *shift* Ausflucht, Notmittel in minder wichtigen Dingen.

expeditate (ᵉᵏßᵖᵉᴱᴿd-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. engl. Jagdrecht: den Hunden die Ballen od. die Klauen der Vorderfüße beſchneiden (um ſie jagdunfähig zu machen).

expedite (ĕᴱᴿᵏßᵖᵉ-dāīt) [lt. *expedi'tus*] *v/a.* ①b. 1. beſchleunigen, befördern. — 2. ab-, aus-fertigen, (ab-)ſenden. — 3. ſchnell verrichten.

expedition (ĕᵏßᵖᵉ-dīᴱᴿſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Eile *f*, Schnelligkeit *f.* — 2. Gewandtheit *f.* — 3. Expeditio'n *f*: a) Forſchungsreiſe *f*; b) ⚔ Kriegs-, Feld-zug *m.* — 4. † Ausführung *f.* — ***Syn.*** *celerity* Schnelligkeit als Ergebnis des Willens; *expedition* Raſchheit in der Ausführung; *haste* heftige Eile, Haſt; *hurry* ungeſtüme, überſtürzte Eile; *rapidity*, *swiftness* bewußte und mechaniſche Schnelligkeit; *speed* nach e-m Ziel (od. Erfolg) ſtrebende Eile; *velocity* Schnelligkeit als mechaniſcher Begriff.

expeditionary (ĕᵏßᵖᵉ-dīᴱᴿſch-ᵉ-nᵉ-ʀᵉ) *a.* Expeditio'ns-...

expeditious (ĕᵏßᵖᵉ-dīᴱᴿſch-ᵉß) *a.* □ ſchnell, eilig, flink; förderlich.

expel (ᵉᵏßᵖᵉᴱl) [lt. *expe'llere*] *v/a.* ①e. 1. (her)aus-, ver-, weg-treiben (from). — 2. wegjagen; verbannen. — 3. aus-ſtoßen, -ſchließen, relegieren. — 4. † fernhalten.

expellable (~ᵉbl) *a.* 1. vertreibbar; auszutreiben(d) (*a. chm.*). — 2. ausſchließbar. [ſtoßend(es), reinigend(es Mittel).]

expellent ♁ (~ᵉnt) [lt.] *a. u. s., med.* aus-

expeller (ᵉᵏßᵖᵉᴱl-ᵉʳ) *s.* Vertreiber(in).

expend (ᵉᵏßᵖᵉᴱnd) [lt. *expe'ndere*] *v/a.* ①a. 1. Geld, Zeit 2c. auf-, ver-wenden, auslegen (for für; in auf [*acc.*], zu; on, upon auf [*acc.*]). — 2. verbrauchen, verzehren (in bei).

expenditure (ᵉᵏßᵖᵉᴱᴿn-dᵉ-tſchᵉʳ, ~tʲᵘʳ) *s.* 1. Ausgeben *n*, Verausgabung *f.* — 2. Aufwand *m*, Verbrauch *m* (an Zeit, Mühe 2c.); *b.s.* Verſchwendung *f.* — 3. = expense 1.

expense (ᵉᵏßᵖᵉᴱnß) [mlt.] *s.* 1. Ausgabe *f*, Auslage *f*; bſd. ~s *pl.* Koſten *pl.*, ⛃ Unkoſten *pl.*, Speſen *pl.*; at my ~ auf meine Koſten; at a small ~ um ein geringes; at the ~ of auf Unkoſten (*gen.*); to be at the ~(s) of ausgeben (oder beſtreiten) müſſen. — 2. † = expenditure 1 u. 2. — 3. † ~s *pl.* Trinkgeld *n* (*sh.*). — ***Syn.*** ſ. cost[2]. [teuer.]

expensive (ᵉᵏßᵖᵉᴱnß-ſiw) *a.* □ koſtſpielig,

expensiveness (~nᵉß) *s.* Koſtſpieligkeit *f.*

experience (ᵉᵏßᵖīᴱᴿ-ᴿᵉᴱᴿnß) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Erfahrung *f*; by (od. from) ~ aus Erfahrung; of no ~ unerfahren, ohne Erfahrung. — 2. † Verſuch *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. erfahren, erleben, erleiden. — 4. verſuchen, erproben. — 5. F *Am.* to ~ religion bekehrt werden.

experienced (~ʀᵉᴱᴿnßt) *a.* erfahren, erprobt; geſchickt.

experient † (~ʀᵉᴱᴿnt) *a.* = experienced.

experiential ♁ (ᵉᵏßᵖī-ʀᵉ-ᴱᴿn-ſchᵉl) *a.* □ *phls.* erfahrungsmäßig.

experiment (ᵉᵏßᵖᵉᴱᴿ-ᵉ-mĕnt) [a/f., * lt.] **I** *s.* Verſuch *m*, Experime'nt *n.* — **II** *v/n.* ①a. experimentieren, Verſuche anſtellen (on, upon an [*dat.*]).

experimental (ᵉᵏßᵖᵉᴿ-ᵉ-mĕᴿn-tᵉl) *a.* □ 1. erfahrungsmäßig; Verſuche betr.; Experimenta'l-... — 2. durch Erfahrung belehrt oder gewonnen.

experimentalize ④ (~tᵉ-lāīz) *v/n.* ①b. = experiment II. [perimentierende(r).]

experimenter (ᵉᵏßᵖᵉᴱᴿ-ᵉ-mĕn-tᵉʳ) *s.* Ex-

expert (ᵉᵏßᵖōᵛᴱᴿt) [(alt)fr.; *lt. *expe'rt-us*] **I** *a.* □ 1. erfahren, kundig. — 2. (in) geſchickt, gewandt in (*dat.*), vertraut mit. — ***Syn.*** ſ. adroit. — **II** *s.* 3. (mſt ĕᵛᵏßᵖōᵛt) (Sach-)Kundige(r) *m*, Fachmann *m*; Sachverſtändige(r) *m* (***Syn.*** ſ. adept).

expertness (ᵉᵏßᵖōᵛᴱᴿt-nᵉß) *s.* Geſchicklichkeit *f*; Erfahrenheit *f.*

expiable (ĕᵛᵏßᵖᵉ-ᵖīᵉbl) [fr.] *a.* ſühnbar.

expiate[1] (ĕᵛᵏßᵖᵉ-ᵖīᵉt) [lt.] *v/a.* ①b. ſühnen, (ab)büßen. [(*sh.*).]

expiate[2] † (ĕᵛᵏßᵖᵉ-ᵖīᵉt) [lt.] *a.* verfloſſen

expiation (ĕᵏßᵖᵉ-ᵖīᵉᴱᴿſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Sühne *f*; (Ab-)Büßung *f*; Buße *f*, Tilgung *f.* — 2. Alt. Sühn-opfer *n.* — 3. *rel.* Feast of E~ (jüdiſches) Verſöhnungsfeſt.

expiatory (ĕᵛᵏßᵖᵉᴱᴿ-ᵖīᵉ-tᵉ-ʀᵉ) [lt.] *a.* ſühnend; Sühn-...; ~ sacrifice Sühn-opfer *n.*

expiration (ĕᵏßᵖᵉ-ʀᵉᴱᴿ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausatmen *n.* — 2. *fig.* letzter Atemzug, Verſcheiden *n*, Tod *m.* — 3. *fig.* Ablauf *m*, Ende *n*, Schluß *m*; ⛃ Verfall *m* e-s Wechſels. — 4. Hauch *m*, Laut *m.*

expiratory (ᵉᵏßᵖāīᴿ-ʀᵉ-tᵉ-ʀᵉ) *a.* ausatmend; Ausatmungs-...

expire (ᵉᵏßᵖāīᵛ) [fr.; * lt. *expira're*] ①b. I *v/a.* 1. aus-atmen, -hauchen. — 2. † beendigen. — **II** *v/n.* 3. ausatmen. — 4. ſterben, verſcheiden. — 5. *poet.* vergehen. — 6. zu Ende gehen, ablaufen; verſtreichen. — 7. ⛃ verfallen, fällig werden (at zu). — ***Syn.*** ſ. die[2].

expiry (ĕᵛᵏßᵖᵉ-ᵖīᵉ-ʀᵉ oder ᵉᵏßᵖāīᴿ-ʀᵉ) *s.* = expiration 3.

explain (ᵉᵏßᵖlēᴱᴿn) [lt. *explana're*] ①a. I *v/a.* erklären, erläutern; auseinanderſetzen; to ~ away weg-erklären, durch Erörterungen beſeitigen. — **II** *v/n.* Erklärungen geben. — ***Syn.*** *to explain* Unbekanntes erklären; *elucidate* ſchwierige Dinge aufhellen; *illustrate* durch Beiſpiele erläutern.

explainable (ᵉᵏßᵖlēᴱᴿ-nᵉbl) *a* erklärbar.

explainer (~nᵉʳ) *s.* Erklärer(in) 2c.

explanation (ĕᵏßᵖlᵃ-nēᴱᴿ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Erklärung *f*, Erläuterung *f*, Auslegung *f.* — 2. Auseinanderſetzung *f*; to come to an ~ with ſich verſtändigen mit.

explanatory (ᵉᵏßᵖlāᴱᴿn-ᵃ-tᵉ-ʀᵉ) *a.* (~ily *adv.*) erklärend, erläuternd.

expletive ♁ (ĕᴱᴿᵏßᵖlᵉ-tīw) [lt.] **I** *a.* □ 1. ausfüllend. — **II** *s.* 2. Ausfüllſel *n*, Lückenbüßer *m.* — 3. *gram.* Füllwort *n.* — 4. *euph.* Verwünſchung *f.* — 5. *arch.* Füllſtein *m.*

expletory ♁ (~tᵉ-ʀᵉ) *a.* ausfüllend.

explicable (ĕᴱᴿᵏßᵖlᵉ-kᵉbl) [lt.] *a.* erklärbar, erklärlich. [①b. erklären.]

explicate (ĕᴱᴿᵏßᵖlᵉ-kēt) [lt. *explica're*] *v/a.*

explication (ĕᵏßᵖlᵉ-kēᴱᴿſch-ᵉn) [lt.] *s.* Entwickelung *f*; Erklärung *f*, Erläuterung *f.*

explicative (ĕᴱᴿᵏßᵖlᵉ-kᵉ-tiw) [lt.] *a.* erklärend.

explicatory (~kᵉ-tᵉ-ʀᵉ) *a.* = explicative.

explicit (ᵉᵏßᵖlīᴱᴿß-ᵉt) [fr., * lt.] *a.* □ 1. deutlich, beſtimmt, klar, ausdrücklich. — 2. offen, rückhaltlos (v. Perſonen). — 3. ausführlich (v. Berichten 2c.). — ***Syn.*** *explicit* ausdrücklich (in beſtimmten Worten); *express* ausdrücklich (zu einem beſtimmten Zwecke). [keit *f*, Beſtimmtheit *f.*]

explicitness (ᵉᵏßᵖlīᴱᴿß-ᵉt-nᵉß) *s.* Deutlich-

explode (ᵉᵏßᵖlōᵛᴱᴿd) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. † *thea.* ausziſchen. — 2. verwerfen (faſt nur im *p.p.*). — 3. explodieren laſſen. — **II** *v/n.* 4. explodieren. — 5. *fig.* platzen (with vor [*dat.*]); explo'ſionsartig hervorbrechen (Wut 2c.). [*n.*]

exploder (ᵉᵏßᵖlōᵛᴱᴿd-ᵉʳ) *s.* Explo'ſionsmittel

exploit (ᵉᵏßᵖlōīᴱᴿt) [fr.] **I** *s.* Heldentat *f*; † Kampf *m* (***Syn.*** ſ. feat). — **II** *v/a.* ①a. aus-nutzen, -beuten.

exploitation (ĕᵏßᵖlōī-tēᴱᴿ-ſchᵉn) [fr.] *s.* Ausnutzung *f*, -beutung *f.*

exploiter (ᵉᵏßᵖlōīᴱᴿ-tᵉʳ) *s.* Ausnützer(in).

exploration (ĕᵏßᵖlᵉ-ʀᵉᴱᴿ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Aus-, Er-forſchung *f* e-s Landes; Unterſuchung *f.*

explorative (ᵉᵏßᵖlōᵛᴱᴿ-ʀᴬ-tiw ⑨) *a.* = exploratory.

exploratory (ᵉᵏßᵖlōᵛᴱᴿ-ʀᴬ-tᵉ-ʀᵉ ⑨) [lt.] *a.* (er-)forſchend; Kundſchafts-...; Forſchungs-...

explore (ᵉᵏßᵖlōᵛᴱᴿ ⑨) [lt.] *v/a.* ①b. erforſchen; auskundſchaften; unterſuchen.

explorer (ᵉᵏßᵖlōᵛᴱᴿ-ʀᵉʳ ⑨) *s.* 1. Forſcher(in), Erforſcher(in). — 2. *med.* Sonde *f.*

explosion (ᵉᵏßᵖlōᵛᴱᴿ-Gᵉn) [lt.] *s.* 1. Explo'ſion *f*, Berſten *n*; Erſchütterung *f.* — 2. *fig.* Ausbruch *m* (v. Leidenſchaften, Gelächter 2c.).

explosive (ᵉᵏßᵖlōᵛᴱᴿ-ſiw) [lt.] I *a.* □ 1. explo'ſiv; Knall-..., Schlag-..., Spreng-...; ~ cotton Schießbaumwolle *f*; ⚔ *artill.* (high) ~ shell Sprenggranate *f.* — 2. *fig.* aufbrauſend. — **II** *s.* 3. Sprengſtoff *m*; ⚔ *artill.* high ~ Briſa'nzpulver *n.* [keit *f.*]

explosiveness (~nᵉß) *s.* Explodierbar-

exponent (ᵉᵏßᵖōᵛᴱᴿnᵉnt) [lt.] *s.* 1. Erläuterer(in), Erklärer(in). — 2. *fig.* Vertreter (-in) eines Grundſatzes 2c. — 3. ♁ *math.* Expone'nt *m.* [Exponentia'l-...]

exponential ♁ (ĕᵏßᵖᵉ-nēᴱᴿn-ſchᵉl) *a., math.*

export[1] ⛃ (ᵉᵏßᵖōᵛᴱᴿt ⑨) [lt.] *v/a.* ①a. exportieren, ausführen, verſenden.

export[2] ⛃ (ĕᵛᵏßᵖōᵛᴱᴿt ⑨) [fr., * lt.] *s.* Expo'rt *m*, (Waren-)Ausfuhr *f*; mſt ~s *pl.* Ausfuhrware *f*; ~ duty Ausfuhrzoll *m.*

exportable ⛃ (ᵉᵏßᵖōᵛᴱᴿtᵉbl ⑨) *a.* ausführbar; Ausfuhr-... [*m*, Ausfuhr *f.*]

exportation ⛃ (ĕᵏßᵖōᵛᴱᴿtēᴱᴿ-ſchᵉn) *s.* Expo'rt

exporter ⛃ (ᵉᵏßᵖōᵛᴱᴿtᵉʳ ⑨) *s.* Exporteur *m*, Ausführer *m* (v. Waren ins Ausland).

expose (ᵉᵏßᵖōᵛᴱᴿ) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. 1. (to, † into, against) (einer Gefahr 2c.) ausſetzen; preisgeben. — 2. Waren 2c. aus-

ſtellen, auslegen. — 3. entblößen, bloßlegen, aufdecken; *fig.* bloßſtellen, enthüllen. — 4. ✎ *fig.* darlegen, auseinanderſetzen. [ſetzung *f*; Bericht *m.*]

exposé (fr. ɛ̈k-ſpo-ſe') [fr.] *s.* Auseinanderſetzung *f*; Bericht *m.*

exposed (ᵉkſp-pōᶻd) *p.p.* u. *a.* 1. frei, offen. — 2. ungeſchützt, preisgegeben.

exposer (ᵉkſp-pōᶻ-ſᵊr) *s.* Ausſteller(in) 2c.

exposition (ɛ̈kſp-pᵉ-ſi'ſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Ausſtellung *f* (= exhibition). — 2. Darlegung *f*, Erklärung *f* (*Syn.* ſ. account[1]). — 3. *co.* = disposition 3 (*SH.M.D.*).

expositive (ᵉkſp-pō'ſ-ᵉ-tiw) [lt.] *a.* erklärend.

expositor (~ᵉᵊr) *s.* Ausleger *m*, Erklärer *m.*

expository (~ᵊ-rᵉ) [mlt.] *a.* erklärend.

ex post facto (ɛ̈kſp pōſt fă'k-tō) [lt. *id.*] nach geſchehener Tat; ~ law rückwirkendes Geſetz.

expostulate (ᵉkſp-pō'ſch-u-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. (with a p.) ſ-m ernſte Vorſtellungen machen, ſ-n zur Rede ſtellen (on, upon über [*acc.*]).

expostulation (ᵉkſp-pōſch-u-lē'ſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. ernſte Vorſtellung, Vorhaltung *f*, Verweis *m.* — 2. Wortwechſel *m.*

expostulator (ᵉkſp-pō'ſch-u-lē-ᵊr) *s.* j. der e-n anderen zur Rede ſtellt; Mißbilliger *m.*

expostulatory (~ᵏ-tᵉ-rᵉ) *a.* Beſchwerde-...

exposture † (ᵉkſp-pō'ſch-ᵊr, ~tiūr) *s.* = exposure 2 (*SH. Cor. 4,1,36*).

exposure (ᵉkſp-pō'-ᶻᵊr) *s.* 1. Bloßlegung *f*, Enthüllung *f.* — 2. Ausgeſetztſein *n*, Bloßſtellung *f*, Preisgebung *f*; death by ~ Tod *m* durch Erfrieren. — 3. Ausſtellung *f*, Darlegung *f* (zur Schau); to make an ~ Aufſehen (od. Lärm) machen.

expound (ᵉkſp-pau'nd) [a/f., * lt.] *v/a.* ①a. erklären, auslegen. [Erklärer(in).]

expounder (ᵉkſp-pau'n-dᵊr) *s.* Ausleger(in),

express (ᵉkſp-prĕ'ß) [lt. *expre'ss-us*, von *expri'mere*] **I** *v/a.* ①c. 1. aus-preſſen, -drücken. — 2. durch Worte 2c. ausdrücken, äußern, bezeigen; to ~ oneself ſich äußern. — 3. † bezeichnen. — 4. faſt † nachbilden, darſtellen. — **II** *a.* □ 5. ausdrücklich, beſtimmt, deutlich. — 6. expre'ß, beſonder; Schnell-..., Eil-...; ~ messenger Eilbote *m.* — 7. † ausdrucksvoll. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉ-ſ) 8. Expreſſe(r) *m*, Eilbote *m.* — 9. Eilbeförderung *f*; *Am.* ~(-)company Paketpoſtgeſellſchaft *f.* — 10. 🚂 Schnell-, Kurier-zug *m.* — **IV** *adv.* 11. eigens. — *Syn.* (5) ſ. explicit. [ausdrückbar 2c. (*a. fig.*).]

expressible (ᵉkſp-prĕ'ß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*)

expression (ᵉkſp-prĕ'ſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Auspreſſen *n*, -drücken *n.* — 2. *fig.* Ausdruck(sweiſe *f*) *m*; † Beſchreibung *f.* — 3. *fig.* Ausdruck *m* des Geſichts 2c.

expressive (ᵉkſp-prĕ'ß-iw) [fr.] *a.* □ 1. ausdrückend (of *acc.*). — 2. ausdrucksvoll, kräftig. — 3. ✎ ausdrucksvoll redend.

expressiveness (~-nᵉß) *s.* Ausdrücklichkeit *f*, Nachdruck *m*; das Ausdrucksvolle.

expressman *Am.* (ᵉkſp-prĕ'ß-mᵃn) *s.* Angeſtellte(r) *m* einer Paketpoſtgeſellſchaft.

express-*office* ⑥ *Am.* (ᵉkſp-prĕ'ß-ŏ'f-iß) *s.* Bureau *n* einer Paketpoſtgeſellſchaft.

~train 🚂 (~-trēn) *s.* Eil-, Kurier-, Schnellzug *m.* [preſſion. — 2. Eindruck *m.*]

expressure † (ᵉkſp-prĕ'ſch-ᵘr) *s.* 1. = ex-

express-wagon ⑥ *Am.* (ᵉkſp-prĕ'ß-wăg-ᵊn) *s.* Transportwagen *m* e-r Paketpoſtgeſellſchaft.

expropriate (ᵉkſp-prō'-pr-ēt) [ſpät-lt.] *v/a.* ①b. jur. expropriieren, enteignen.

expropriation (ᵉkſp-prō-pr-ᵉ-ſch-ᵊn) *s.* 1. † Aufgeben *n.* — 2. jur. Enteignung *f.*

expulse † (ᵉkſp-pă'lß) [lt.] *v/a.* vertreiben.

expulsion (ᵉkſp-pă'l-ſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Vertreibung *f*, Verbannung *f.* — 2. Verſtoßung *f*, Relegatio'n *f.* — 3. *med.* Abführen *n.* [— 2. *med.* abführend.]

expulsive (~ſiw) *a.* 1. aus-, ver-treibend.

expunge (ᵉkſp-pă'nd͡ᵍ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aus-, durch-ſtreichen. — 2. *fig.* (ver)tilgen.

expurgate (ᵉkſp-pᵉ'r-gēt od. ĕ'kſp-pᵉ'r-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. Buch 2c. von Anſtößigem 2c. reinigen, ſäubern; Irrtümer berichtigen.

expurgation (ɛ̈kſp-pᵉr-gē'-ſch-ᵊn) [lt.] *s.* Reinigung *f* († a. *fig.*), Berichtigung *f.*

expurgator (ᵉkſp-pō'ᵛr-gᵃ-tᵉr oder ĕ'kſp-pᵉr-gē-tᵉr) *s.* Säuberer *m*, Berichtiger *m.*

expurgatory ⚖ (ᵉkſp-pō'ᵛr-gᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. reinigend; berichtigend; *eccl.* ~ index [lt. *i'ndex expurgato'rius*] Reinigungskatalog *m* (Verzeichnis v. Büchern, die vom Papſte ſo lange verboten ſind, bis ſie von Irrtümern 2c. gereinigt). — 2. *med.* reinigend.

exquisite (ĕ'kſp-kwᵉ-ſit) [lt. *exquisi'tus*, v. *exqui'rere*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. mit ausgeſucht (*g.s.* und *b.s.*), (aus)erleſen, köſtlich, vorzüglich. — 2. (Freude, Schmerz 2c.) ſehr heftig, ſehr empfindlich. — 3. *fig.* feinſinnig; vollkommen. — **II** *s.*, *iro.* 4. faſt † Stutzer *m.*

exquisitely (ĕ'kſp-kwᵉ-ſit-lᵉ) *adv.* ausnehmend, ungemein, höchſt; genau.

exquisiteness (~nᵉß) *s.* 1. Vorzüglichkeit *f*, Vortrefflichkeit *f.* — 2. Genauigkeit *f.* — 3. Heftigkeit *f*, Stärke *f* eines Schmerzes 2c. [blu't-arm, -leer.]

exsanguinous (ᵉkſ-ſă'ng-gwᵉ-năß) *a.*, *med.*

exscind (ᵉkſ-ſi'nd) [lt.] *v/a.* ①a. 1. herausſchneiden. — 2. *fig.* ausſtoßen.

exsect ⚖ (ᵉkſ-ſĕ'kt) [lt.] *v/a.* ①a. (her)aus-, weg-ſchneiden. [Ab-ſchneiden *n.*]

exsection ⚖ (ᵉkſ-ſĕ'k-ſch-ᵊn) [lt.] *s.* Aus-,

exsert ⚖ (ᵉkſ-ſē'ᵛr-t), ~ed ⚖ (ᵉkſ-ſē'ᵛr-tᵉd) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* hervorgeſtreckt.

exsiccant ⚖ (ᵉkſ-ſi'k-ᵉ-nt) [lt.] *a.* u. *s.* (bſd. *med.*) austrocknend(es Mittel).

exsiccate ⚖ (ᵉkſ-ſi'k-ēt, ĕ'kſ-ſi-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. austrocknen. [trocknung *f.*]

exsiccation ⚖ (ɛ̈kſ-ſi-kē'-ſch-ᵊn) [lt.] *s.* Aus-,

exstipulate ⚖ ♀ (ᵉkſ-ſti'p-u-lᵉt) *a.* ohne Nebenblätter. [trocken (*a. fig.*).]

exsuccous ⚖ (ᵉkſ-ſă'k-ᵘß) [lt.] *a.* ſaftlos,

exsufflicate † (ᵉkſ-ſă'f-l-kᵉt) *a.* aufgeblaſen oder verächtlich (*SH.O. 3,3,182*).

extant (ĕ'kſ-tᵉnt, *a.* ᵉkſ-tă'nt) [lt.] *a.* (auch nach dem *s.*) (jetzt) beſtehend; noch vorhanden; gegenwärtig.

☞ **extasy**, &c. ſ. ecstasy, &c.

extemporal ✎ (ᵉkſ-tĕ'm-pᵉ-rᵊl) [lt.] *a.* □ = extemporary.

extemporaneous (ᵉkſ-tĕm-pᵉ-rē'-nᵉ-ᵉß) *a.* □ extemporiert, unvorbereitet, aus dem Stegreif (gehalten 2c.).

extemporaneousness (~-nᵉß) *s.* Unvorbereitetheit *f.*

extemporary (ᵉkſ-tĕ'm-pᵉ-rᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) unvorbereitet, aus dem Stegreif (gehalten 2c.); ~ speaker Improviſator(in).

extempore (~nī) [lt. *id.*] *adv.* und *a.* unvorbereitet, aus dem Stegreif.

extemporize ④ (ᵉkſ-tĕ'm-pᵉ-nāiſ) *v/a.* und *v/n.* ①b. extemporieren, unvorbereitet ſchreiben, ſprechen 2c.

extemporizer ④ (~nāi-ſᵉr) *s.* unvorbereitet Sprechende(r), Improviſator(in).

extend (ᵉkſ-tĕ'nd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. ausdehnen, ausbreiten; ✕ ~ed order geöffnete Ordnung in Schützenlinien. — 2. verlängern, ſtrecken; ausziehen. — 3. *fig.* erweitern, vergrößern; weiterführen. — 4. ✎ Gunſt 2c. erweiſen, gewähren; Gerechtigkeit üben. — 5. † Beſitz ergreifen von. — **II** *v/n.* 6. ſich ausdehnen, ſich erſtrecken; reichen (over über [*acc.*], to bis). — 7. ✕ (aus)ſchwärmen.

extender (ᵉkſ-tĕ'n-dᵊr) *s.* 1. Strecker(in) 2c. — 2. ⚙ Weberei: Schlichtkamm *m.*

extendible (ᵉkſ-tĕ'n-dibl) *a.* 1. (aus)dehnbar, ſtreckbar. — 2. ſich erſtreckend (to auf [*acc.*]). [dehnbarkeit *f.*]

extensibility (ᵉkſ-tĕn-ſᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Aus-,

extensible (ᵉkſ-tĕ'n-ſibl) [fr.] *a.* ausdehnbar.

extension (ᵉkſ-tĕ'n-ſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Ausdehnen *n*, Ausdehnung *f*; Verlängerung *f.* — 2. *fig.* Erweiterung *f*, Vergrößerung *f*; University E~ Volkshochſchulkurſe *m/pl.*

extensive (ᵉkſ-tĕ'n-ſiw) [fr.] *a.* □ (ſ. ~ly) ausgedehnt, weit, umfaſſend, ſich weit erſtreckend (*a. fig.*). [Weiſe, weitläufig.]

extensively (~-lᵉ) *adv.* in umfaſſender

extensiveness (~nᵉß) *s.* Ausdehnung *f*, Weite *f*, Umfang *m.* [Streckmuskel *m.*]

extensor ⚖ (ᵉkſ-tĕ'n-ſᵉr) [lt.] *s.*, *anat.*

extent (ᵉkſ-tĕ'nt) [lt. *exte'nt-us*, v. *exte'ndere*] *s.* 1. Ausdehnung *f*, Weite *f*, Größe *f*, Umfang *m*; to the ~ of bis zum Betrage von; to a large (od. great) ~ in hohem Grade; to a certain ~ gewiſſermaßen. — 2. † Gewährung *f.* — 3. † Benehmen *n*; Vorgehen *n* (to gegen). — 4. jur.: a) Abſchätzung *f* von Ländereien; b) gerichtliche Beſchlagnahme.

extenuate (ᵉkſ-tĕ'n-iu-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ✎ verdünnen; entkräften, ſchwächen. — 2. *fig.* verringern, verkleinern; beſchönigen, bemänteln; ~ing circumstances *pl.* mildernde Umſtände *m/pl.*

extenuation (ᵉkſ-tĕn-iu-ē'-ſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ Dünnmachen *n*, Abmagerung *f.* — 2. *fig.* Abſchwächung *f*, Milderung *f*, Beſchönigung *f* (*ant.* aggravation).

extenuator (ᵉkſ-tĕ'n-iu-ē-tᵊr) [lt.] *s.* Verringerer *m*; Beſchöniger *m.*

extenuatory (ᵉkſ-tĕ'n-iu-ᵉ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* verringernd, mildernd.

exterior (ᵉkſ-ti'ᵛr-rᵉ-ᵉr) [lt.] **I** *a.* □ 1. äußerlich, äußere(r, s); Außen-... — 2. auswärtig. — **II** *s.* (oft ~s *pl.*) 3. das Äußere; Außenſeite *f*. — *Syn.* ſ. external.

exteriority (ᵉkſ-ti-rᵉ-ŏ'r-ᵉ-tᵉ) *s.* Außenſeite *f*; Äußerlichkeit *f.*

exterminate (ᵉkſ-tᵊ'ᵛr-mᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ✎ vertreiben. — 2. ausrotten, vertilgen. — 3. *math.* wegſchaffen, eliminieren.

extermination (ᵉkſ-tᵊ'ᵛr-mᵉ-nē'-ſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Ausrottung *f*, Vertilgung *f.* — 2. *math.* Wegſchaffung *f*, Eliminatio'n *f.*

exterminator (ᵉkſ-tᵊ'ᵛr-mᵉ-nē-tᵉr) [lt.] *s.* Ausrotter *m.*

exterminatory (ᵉkſ-tᵊ'ᵛr-mᵉ-nᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* vertilgend; ~ war Vernichtungskrieg *m.*

extermine † (~min) *v/a.* = exterminate.

extern (ᵉᵏˢtᵉrn) [lt.] **I** *a.*, mst *poet.* = external. — **II** ↖ *s.* = day-scholar.

external (ᵉᵏˢtᵉrᵛnᵉl) **I** *a.* □ **1.** außen befindlich, äußer(lich), äußerst. — **2.** auswärtig. — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) **3.** das Äußere; äußere Form. — **4.** äußere Gebräuche *m/pl.* oder Formen *f/pl.* — ***Syn.*** *outward* allg. Ausdruck für „äußer, äußerlich“ (*ant.* inward); *external* außen befindlich (*ant.* internal); *exterior* die Außenseite od. die Oberfläche betreffend (*ant.* interior); *extrinsic* nicht zum inneren Wesen e-r Sache gehörig (*ant.* intrinsic).

externality (ēᵉkˢtᵉrnᵃlᵉtᵉ) *s.* **1.** ⚖ *phls.* Existe'nz *f* außerhalb des Wahrnehmenden, Gegenständlichkeit *f*. — **2.** Äußerlichkeit *f*.

externalize ④ ⚖ (ᵉᵏˢtᵉrnᵃlᵃᵢz) *v/a.* ①b. [verkörperlichen.]

extinct (ᵉᵏˢtᵢᵑktᵉ) [lt.] **I** *a.* **1.** ausgelöscht, erloschen. — **2.** *fig.* ausgestorben, untergegangen (Rasse); aufgehoben (Gesetz). — **II** † *v/a.* **3.** = extinguish.

extinction (ᵉᵏˢtᵢᵑkˢtᵉnˢ) [lt.] *s.* **1.** Auslöschen *n*, Erlöschen *n*. — **2.** *fig.* Aussterben *n*. — **3.** *fig.* Ausrottung *f*, Vertilgung *f*; Untergang *m*. — **4.** Tilgung *f*.

extinguish (ᵉᵏˢtᵢᵑgwᵢsch) [lt. *exti'nguere*] *v/a.* ①c. **1.** auslöschen, dämpfen, ersticken; *fig.* verdunkeln, in den Schatten stellen. — **2.** *fig.* vernichten, zerstören. — **3.** abschaffen, aufheben; tilgen.

extinguishable (ᵉᵏˢtᵢᵑgwᵉsch-schᵉbl) *a.* auslöschbar, zerstörbar, tilgbar.

extinguisher (~schᵉr) *s.* **1.** Auslöscher(in). — **2.** Löschhütchen *n* (für Lichte 2c.).

extinguishment (ᵉᵏˢtᵢᵑgwᵢschᵐᵉnt) *s.* **1.** Aus-, Erlöschen *n*. — **2.** *fig.* Dämpfung *f*; Aufhebung *f*; Vernichtung *f*; Tilgung *f*.

extirp † (ᵉᵏˢtᵉrᵖ) [fr.] *v/a.* = extirpate.

extirpate (ᵉᵏˢtᵉrᵖēt, ēᵉᵏˢtᵉrᵖēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** ausrotten, vernichten, vertilgen. — **2.** *surg.* exstirpieren.

extirpation (ēᵉᵏˢtᵉrᵖē-ᵉˢᵉn) [lt.] *s.* **1.** Ausrottung *f*. — **2.** *surg.* Exstirpatio'n *f*.

extirpator (ᵉᵏˢtᵉrᵖāᵗᵉr, ēᵉᵏˢtᵉrᵖēᵉr) [lt.] *s.* **1.** Ausrotter *m*, Zerstörer *m*. — **2.** *agr.* Exstirpa'tor *m*, Schar-egge *f*.

extol (ᵉᵏˢtōᵉl, ~tōᵉl) [lt.] *v/a.* ①e. erheben, loben.

extoller (ᵉᵏˢtōᵉlᵉr, *CT.D.* ~tōᵉlᵉr) *s.* Lobpreiser(in).

extolment † (ᵉᵏˢtōᵉlᵐᵉnt, ēᵉᵏˢtōᵉlᵐᵉnt) *s.*

extort (ᵉᵏˢtōᵉrt) [lt. *exto'rt-us*, von *extorque're*] *v/a.* ①a. **1.** erpressen, erzwingen, abnötigen, mit Gewalt entreißen (a th. from a p. j-m et.). — **2.** jur. unter dem Scheine des Rechtes etwas nehmen.

extortion (ᵉᵏˢtōᵉrˢchᵉn) [lt.] *s.* Erpressung.

extortionary (~schᵉnᵉrᵉ) *a.* Erpressungs-...

extortionate (ᵉᵏˢtōᵉrˢchᵉnᵃt) *a.* **1.** erpressend, bedrückend. — **2.** übermäßig (Preis).

extortioner (ᵉᵏˢtōᵉrˢchᵉnᵉr) *s.* Erpresser(in).

extra (ēᵉᵏˢtrᵃ) [lt.] **I** *a.* **1.** Extra-..., Sonder-...; ungewöhnlich, außerordentlich; Neben-... (vielfach in Zssgn); ‡. — **II** *s.* **2.** das Außergewöhnliche. — **3.** F ~s *pl.* = ~ charges, ~ pay, ~ work (s. ~ 1 ‡). — **III** F *adv.* **4.** extra, besonders.

Zu ~ 1 ❀: ~ charges *pl.* Nebenkosten *pl.*, -spesen *pl.*; ❀ ~ draft Extragutgewicht *n*; F I had an ~ sleep ich blieb länger als gewöhnlich liegen; ~ pay Zulage *f*, Extrabezahlung *f*; ~ work Extra-arbeit *f*, Schule: Straf-arbeit *f*.

extract[1] (ᵉᵏˢtrᵃkᵗ) [lt. *extra'ct-us*, von *extra'here*] *v/a.* ①a. **1.** (her)ausziehen. — **2.** *chm., pharm.* (from) extrahieren, ausziehen. — **3.** *math.* Wurzel ausziehen.

extract[2] (ēᵉᵏˢtrᵃkᵗ) [lt.] *s.* **1.** Auszug *m*, Zita't *n*. — **2.** *chm., pharm.* Auszug *m*, Extra't *m* (a. *fig.*). [a. ausziehbar.]

extractable (ᵉᵏˢtrᵃkᵗᵉ-bᵉl, ↖~ible (~ibᵉl) **extraction** (ᵉᵏˢtrᵃkᵗ-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Aus-, Heraus-ziehen *n*. — **2.** Auszug *m* aus e-m Buche 2c. — **3.** Abkunft *f*, Herkunft *f*.

extractive (ᵉᵏˢtrᵃkᵗᵉᵗᶦᵛ) **I** *a.* ausziehbar. — **2.** *chm.*, &c. Extrakti'v-... — **II** *s.* **3.** *chm.*, &c. Extra'kt *m*.

extractor (~ᵗᵉr) [lt.] *s.* **1.** Ausziehende(r, s). — **2.** *surg.* (Geburts-, Stein-, Zahn-)Zange *f*. — **3.** ⚙ u. ⚔ Auszieher *m* am Gewehr.

extradite (ēᵉᵏˢtrᵃ-dᵃīt) *v/a.* ①b. Verbrecher ausliefern. [lieferung *f* v. Verbrechern.]

extradition (ēᵉᵏˢtrᵃ-dᶦˢchᵉn) [fr.] *s.* Aus-

extra*foliaceous* ⚖ ❦ (ēᵉᵏˢtrᵃ-fō-lᶦ-ēᵉ-schᵉs) *a.* außerhalb der Blätter.

~judicial (ēᵉᵏˢtrᵃ-bǧ(i)ᵘ-dᶦˢchᵉl) *a.* □ jur. außergerichtlich. [außerweltlich.]

~mundane ⚖ (ēᵉrᵉtrᵃ-mäᵑᵈēn) [lt.] *a.*

~mural (ēᵉkˢtrᵃ-mjūᵉrᵉl) *a.* außerhalb der Mauern einer Stadt, einer Universität.

extraneous (ᵉᵏˢtrᵃᵑᵉᵉˢ) [lt.] *a.* □ nicht wesentlich (zu e-r Sache gehörig); fremd. — ***Syn.*** *strange* fremd, unbekannt; *foreign* fremd, auswärtig, ausländisch.

extra-official (ēᵉrᵉtrᵃ-ǒ-fiᵘschᵉl) *a.* außeramtlich.

extra*ordinarily* (ᵉᵏˢtrᵃ-rᵈᶦᵛᵉrᵗᵉ-bᵉˢ-nᵉˢ-rᵉˢ-lᵉ, ēᵉkˢtrᵃˢ-ǒᵛᵉr~) *adv.* außerordentlich, besonders.

~ordinary (~nᵉˢ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** außerordentlich, außer-, un-gewöhnlich; selten, merkwürdig. — **2.** besonder, speziell; Extra-... — **II** *s.* (mst *pl.* **~ies**, ~rᵉˢ) **3.** das Besondere, Außergewöhnliche. [halb des Kirchspiels befindlich.]

~parochial (ēᵉkˢtrᵃ-pᵃ-rōᵘ-kᵉ-lᵉ) *a.* □ außer-

~professional (ēᵉkˢtrᵃ-prᵒ-fēᵉschᵉ-ᵉˢ-nᵉˢlᵉ) *a.* nicht zum Beruf gehörig. [der Tropen.]

~tropical (ēᵉkˢtrᵃ-trᵒᵒᵖᵉ-ᵉˢlᵉ) *a.* außerhalb

extraught † (ᵉᵏˢtrᵃᵗᵉ) *p.p.* von extract[1].

extravagance (ᵉᵏˢtrᵃᵛᵂᵃ-gᵉnˢ), ↖ **~y** (~gᵉnˢ-ᵉ) [fr.] *s.* **1.** ↖ Ab-, Umher-schweifen *n*. — **2.** *fig.* Extravaga'nz *f*: a) Übertreibung *f*, Übermaß *n*, übermäßige Heftigkeit der Leidenschaften; b) Verschwendung *f*, Ausschweifung *f*; c) Überspanntheit *f*, Ungereimtheit *f*.

extravagant (ᵉᵏˢtrᵃᵛᵂᵃ-gᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** ↖ umherschweifend. — **2.** ausschweifend; unbesonnen, töricht; sonderbar, überspannt, extravaga'nt. — **3.** verschwenderisch, übermäßig.

extravaganza (ᵉᵏˢtrᵃkᵗᵃᵛᵂᵃ-gäᵑᵈzᵃ) [it.] *s.* **1.** ♪ scheinbar regellose Kompositio'n. — **2.** überspannte Rede 2c.

extravasate ⚖ (ᵉᵏˢtrᵃᵛᵂᵃ-sēt) [lt.] *v/n.* ①b. *med.* (Blut) aus den Gefäßen heraustreten (lassen *v/a.*).

extravasation ⚖ (ᵉᵏˢtrᵃkᵗᵃᵛᵂᵃ-sēᵉschᵉn) *s.*, *med.* Austritt *m*, Erguß *m* (von Blut 2c.).

extreme (ᵉᵏˢtrīᵐ, *SH.* mst ēᵉᵏˢtrᵃᵢm) [lt.] **I** *a.* □ **1.** äußerst; letzt. — **2.** *fig.* äußerst, höchst, ungemein, sehr groß, sehr heftig. — **3.** sehr genau oder streng. — **4.** ♪ erhöht; übermäßig (Intervall). — **II** *s.* **5.** (oft ~s *pl.*) äußerstes Ende; äußerste Grenze; das Äußerste; höchster Grad; Extre'm *n*; to carry to ~s auf die Spitze treiben; ~s meet die Extreme berühren sich. — **6.** † äußerste Not. — **7.** † Unbesonnenheit *f*; Ausschweifung *f*.

extremist (ᵉᵏˢtrīᵐ-mᶦßᵗ) *s.* Anhänger(in) extre'mer Anschauungen; *pol.* (Ultra-) Radikale(r) *m*.

extremity (ᵉᵏˢtrᵉmᵐ-ᵉˢ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr. *extrémité*; * lt.] *s.* **1.** das Äußerste; äußerstes Ende. — **2.** *fig.* höchster Grad; höchste Verlegenheit, äußerste Not. — **3.** *fig.* verzweifelter Entschluß. — **4.** ↖ *fig.* höchste Leidenschaft; Gewalttätigkeit *f*. — **5.** **~ies** *pl.* Extremitä'ten *pl.*, Gliedmaßen *pl.*

extricable (ēᵉᵏˢtrᵉ-kᵉbl) [lt.] *a.* **1.** herausziehbar (from aus). — **2.** vermeidlich.

extricate (ēᵉᵏˢtrᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. heraus-wickeln, -reißen; frei-, los-machen (from aus, von).

extrication (ēᵉkˢtrᵉ-kēᵉ-schᵉn) *s.* Herauswick(e)lung *f*; Frei-, Los-machen *n*.

extrinsic (ᵉᵏˢtrᵃᵢᵑᵉkˢᵢk) [lt.] *a.* (**~ally** *adv.*) äußerlich, von außen. — ***Syn.*** ↑external.

extrorse ⚖ (ᵉᵏˢtrōᵉrˢ) [lt.] *a.* □ *zo.* u. ❦ auswärts gewendet. [verdrängen.]

extrude (ᵉᵏˢtrūᵉd) [lt.] *v/a.* ①b. ausstoßen,

extrusion (ᵉᵏˢtrūᵉᵑᶻᵘᵑ) *s.* Ausstoßung *f*.

exuberance (ᵉᵍ-ǰūᵉ- od. ᵉᵗ-ǧūᵉ-bᵉ-rᵉnˢ) [lt.] *s.* Überfluß *m*, Fülle *f*, Üppigkeit *f*, Überschwenglichkeit *f*.

exuberan*cy* (~rᵉnˢ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* = exuberance.

exuberant (~rᵉnt) [lt.] *a.* □ üppig (wuchernd), überreichlich, überschwenglich.

exudation ⚖ (ēᵍ-ǰūᵉ-, ēᵉᵗ-ǧūᵉ-dēᵉ-schᵉn) [spät-lt.] *s.* Ausschwitzung *f*. [Ausschwitzungs-...]

exudative ⚖ (ᵉᵍ-ǰūᵘᵉ- od. ᵉᵗ-ǧūᵘᵉ-bᵉ-tᶦv) *a.*

exude ⚖ (ᵉᵍ-ǰūᵘᵉd oder ᵉᵗ-ǧūᵘᵉd) [lt.] ①b. **I** *v/a.* aus-schwitzen, -scheiden. — **II** *v/n.* ausgeschieden werden.

exulceration (ᵉᵍ-ǰᵘˡ-ᵍᵉ-rēᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** *med.* Schwären *n*, Geschwürbildung *f*. — **2.** *fig.* Erbitterung *f*, Verbitterung *f*.

exult (ᵉᵍ-ǰᵃᵗᵗ) [fr. *exulter*; * lt. *ex(s)ulta're*] *v/n.* ①a. frohlocken, jauchzen, triumphieren (at, over, in über [*acc.*]).

exultant (ᵉᵍ-ǰᵃˡ-tᵉnt) [lt.] *a.* □ frohlockend.

exultation (ēᵍ-ǰᵃˡ- od. ēᵗ-ǧᵃˡ-tēᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* Frohlocken *n*, Jauchzen *n*, Triumph *m*.

exulting (ᵉᵍ-ǰᵃˡ-tᶦnᵍ) *a.* □ frohlockend.

exuviæ ⚖ (ᵉᵍ-ǰūᵉ- od. ᵉᵗ-ǧūᵉ-wᵉ-i) [lt.] *s/pl.* **1.** *zo.* abgeworfene Haut, Schalen *f/pl.* 2c. — **2.** *geol.* fossi'le tierische Reste *m/pl.*

exuviation ⚖ (ᵉᵍ-ǰūᵘ- od. ᵉᵗ-ǧūᵘ-wᵉ-ēᵉ-schᵉn) *s.* Ablegen *n* der Haut, Schale 2c., Häutung *f*.

eyas (āᶦᵉ-ᵉᵗ), *pl.* **~es** (~ᵉᵗ-ᵉˢ) [fr. *niais*; von * lt. *ni'dus*] *s.*, *orn.* Nestling *m*, Nestfalke *m* (auch *fig.*). [sperber *m*.]

eyas-musket † (~mäᵗ-ᵉᵗ) *s.*, *orn.* Nest-

eye[1] (āᶦ; *Hom.* aye[1], I) [a/e.: dtsch Auge] *s.* **1.** Auge *n*; ‡. — **2.** *fig.* Auge *n*; Blick *m*; ‡. — **3.** *fig.* Gesicht *n*, Gesichtskreis *m*, Gegenwart *f*; ⚓ Richtung *f*; ‡. — **4.** *fig.* Sinn *m* für, Meinung *f*. — **5.** Lichtschimmer *m*, Glanz *m* eines Edelsteines; † Färbung *f*. — **6.** etwas Augenförmiges, augenförmige Öffnung, bsd. an Werkzeugen, Rädern 2c.: a) Öhr *n* der Nadel; b) Auge *n*, Stielloch *n* des Hammers, Bei-

⚖ scientific; ❦ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

les ꝛc.; c) Öse *f* an Kleidern; d) *vet.* Kennung *f* (kleiner schwarzer Punkt auf den Zähnen des Pferdes); e) ♀ u. *hort.* Auge *n*, Knospe *f*; Narbe *f*, Nabel *m* am Samen; f) Loch *n* im Käse, Brot; g) ⚓ Auge *n* e-s Taues ꝛc. — Vgl. ~².

Zu **eye 1**: by the ~ mit dem Auge, *fig.* dem Augenscheine nach; up to one's ~s bis über die Ohren; P my ~(s)! meiner Seel'!; P all my ~ (and Betty Martin)! dummes Zeug!

Zu **~ 2**: to give an ~ to ein Auge haben auf (*acc.*); anblicken; to have in one's ~ im Auge haben, beobachten; to have an ~ to oder upon es abgesehen haben auf (*acc.*), achten auf (*acc.*); to keep an ~ on, auch: to keep a close, steady, strict ~ on ein wachsames Auge haben auf (*acc.*), mit den Augen verfolgen; F to set (od. to lay) ~s on zu Gesicht bekommen, sehen; with an ~ to mit Rücksicht auf (*acc.*).

Zu **~ 3**: to come to the ~ of a p. j-m vor Augen (od. zu Gesicht) kommen; in the ~s of vor Augen, angesichts (*gen.*); ⚓ to go right in the wind's ~ gerade in den Wind segeln.

eye² (āi) **I** *v/a.* ①b. **1.** † sehen, erblicken. — **2.** anschauen, betrachten; F angucken, beäugeln; to ~ a p. over j-n mustern. — **3.** ⊕ Nadeln öhren. — **II** † *v/n.* **4.** erscheinen.

eyeball ⑤ (āi'-bâl) *s.*, *anat.* Aug-apfel *m*.

eye-beam ⑤ (āi'-bīm) *s.* Strahl *m* des Auges.

eye-bolt ⊕ (~-bōlt) *s.* Aug-, Ring-bolzen *m*.

eyebright ♀ (āi'-brāit) *s.* Augentrost *m*.

eyebrow (āi'-brāu) *s.* Augenbraue *f*.

eyed (āid) *a.* beaugt, mit Augen versehen; in Zssgn ...-äugig; black-~ schwarzäugig.

eye-drop ↖ (āi'-drŏp) *s.*, *poet.* Träne *f*.

eye-flap (āi'-flăp) *s.* Scheuleder *n* für Pferde.

eyeglass ⑤ (āi'-glaß) *s.*, *opt.* **1.** Augenglas *n*; (double) ~es *pl.* Kneifer *m*; Lorgne'tte *f*. — **2.** † Linse *f* des Auges (*sh.*).

eyehole ⑤ (āi'-hōl) *s.* Guckloch *n* an der Maske, dem Vorhang, der Tür ꝛc.

eyeing (āi'-ing) *p.pres.* von eye².

eyelash ⑥ (āi'-lăsch), *pl.* **~es** (~-ᵉs) *s.* Augenwimper *f*.

eyeless (āi'-lᵉß) *a.* augenlos, blind.

eyelet (āi'-lᵉt) [fr. *œillet*] *s.* kleine runde Öffnung; ⊕ *arch.* Dachluke *f*.

eyeleteer ⊕ (āi-lᵉ-tīᵉr') *s.* Loch-eisen *n*.

eyelid (āi'-lid) *s.* Augenlid *n*.

eyepiece ⑤ (āi'-pīß) *s.*, *opt.* Okula'r *n*.

eye-salve (āi'-ßâw) *s.* Augensalbe *f*.

eye-service ↖ (āi''-ßöᵛ'-wiß) *s.* Augendienst *m*; Dienstleistung *f* nur unter Aufsicht des Herrn.

eyesight ⑤ (āi'-ßāit) *s.* Gesicht *n*, Gesichts-sinn *m*.

eyesore ⑤ (āi'-ßōᵛ ⑨) *s.* **1.** *med.* Gerstenkorn *n*. — **2.** *fig.* etwas das Auge Beleidigendes: he is an ~ to me er ist mir ein Dorn im Auge.

eye-sorrow ⑤ ↖ (āi''-ßŏ'ᵛ-rō) *s.* = eyesore 2.

eye-spot (āi'-ßpŏt) *s.*, *zo.* Augenfleck *m*.

eye-stone (āi'-ßtōn) *s.* Krebs-, Augen-stein *m* (um Gegenstände aus dem Auge zu entfernen).

eye-string (āi'-ßtrĭnᵍ) *s.*, *anat.* Augensehne *f*.

eye-tooth (āi'-tūth) *s.* Augenzahn *m*.

eye-wash (~-wŏsch) *s.*, *med.* Augenwasser *n*.

eye-water (~-wâ-tᵉr) *s.* **1.** = eye-wash. — **2.** *anat.* Augenflüssigkeit *f*, Glaskörper *m*.

eyewitness ⑤ (āi'-wit-nᵉß) *s.* Augenzeuge *m*.

eyliad † (āi'-lᵉ-ăd) [fr.] *s.* = œillade.

eyne † (āin) *s/pl.* von eye¹.

eyot (āi'-ᵉt) [a/e.] *s.* Fluß-inselchen *n*.

Eyre¹ (ār; *Hom.* air, e'er, ere, heir) *npr.*, *jd.*

eyre² (ār) [a/f.; * lt. *i'ter*] *s.* ehm. jur. Herumreisen *n* von Richtern; justices *pl.* in ~ wandernde Richter *m/pl.*

eyrie, ~y (ā'-rᵉ, āi'-rᵉ od. ī'-rᵉ) *s.* = aerie.

eysell † (āißl, iß) *s.* Essig *m*.

Ezekiel (ᵉ-sī'-zᵉ-kiᵉl) *npr.* Hese'kiel *m* (Prophet).

Ezra (ē'ß-ra) *npr.*, *bibl.* Esra *m*.

F

F, f (ĕf) *s.* **1.** F, f *n* (Buchstabe). — **2.** ♪ F, f *n* (Ton und Note); F major F-Dur *n*; F minor F-Moll *n*; F sharp (F ♯) Fis *n*; F flat (F ♭) Fes *n*.

F. *abbr.* = Fahrenheit; fellow 3.

f. *abbr.* = ⊕ farthing(s *pl.*); feet; feminine; folio; foot; franc(s *pl.*).

F. A. *abbr.* = Football Association (Fußballklub). [von aller Havarie).

f. a. a. *abbr.* free of all average (frei

fabaceous ♂ ♀ (fᵃ-bē'-schᵉß) [lt.] *a.* bohnenartig; Bohnen-...

Fabian (fē'-bᵉ-ᵉn) [Fabius] *a.* fabisch, *fig.* zaudernd, aufschiebend, unentschlossen; ~ Society sozial-politischer Verein in Lo.

Fabius (fē'-bᵉ-ᵉß) *npr.* (röm. Familienname); bsd. ~ Cunctator Fa'bius der Zauderer.

fable (fēbl) [lt. *fa'bula*] **I** *s.* **1.** Fabel *f*. — **2.** Sage *f*, Märchen *n*. — **3.** erdichtete Geschichte; Lüge *f*. — **4.** Fabel *f* eines Dramas. — **II** † *v/n.* **5.** fabeln; lügen. — **III** *v/a.* ①b. **6.** (er)dichten; fabeln.

fabled (fēbld) *a.* **1.** erdichtet, der Sage angehörend, fabelhaft. — **2.** in Fabeln (oder Sagen) gepriesen. [erzähler(in).

fabler (fē'-blᵉr) *s.* mst *contp.* Märchen-

fabric (fă'b-rik) [fr. *fabrique*] *s.* **1.** allg. Zusammensetzung *f*, Herstellung *f* (auch *fig.*). — **2.** *arch.*: a) Gefüge *n*, Struktu'r *f*; b) Bau *m*, Gebäude *n*. — **3.** ⊕ Fabrika't *n*; Gewebe *n*, Stoff *m*, Zeug *n*.

fabricate (fă'b-rᵉ-kēt) [lt. *p.p. fabrica't-us*] *v/a.* ①b. **1.** verfertigen, herstellen, fabrizieren. — **2.** (er)bauen, aufführen, errichten. — **3.** ersinnen, erfinden, erdichten; Lügen aushecken; Zeugnis ꝛc. fälschen.

fabrication (fă'b-rᵉ-kē'-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** ⊕ Herstellung *f*, An-, Ver-fertigung *f*, Fabrikatio'n *f*. — **2.** Errichtung *f*; Bau *m* (a. *fig.*). — **3.** *fig.* Erdichtung *f*, Erfindung *f*; Lüge *f*; Fälschung *f* (*Syn.* s. fiction).

fabricator (fă'b-rᵉ-kē-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** Hersteller *m*, Verfertiger *m*, Fabrika'nt *m*. — **2.** Erbauer *m*, Errichter *m* (a. *fig.*); *poet.* Schöpfer *m*. — **3.** Erfinder *m* von Lügen.

Fabricius (fᵃ-brĭ'-schi-ᵉß) *npr.* (Prsn., bsd. röm. Familienname). [Fabeldichter(in).

fabulist (fă'b-iu-lißt) [fr.] *s.* Fabuli'st(in),

fabulous (fă'b-iu-lᵉß) [lt. *fabulo'sus*] *a.* □ **1.** erdichtet; sagenhaft. — **2.** F unglaublich, fabelhaft. — **3.** fabulierend, fabelreich.

fabulousness (~-nᵉß) *s.* Fabelhaftigkeit *f*.

façade (fᵃ-ßā'd, fᵃ-ßē'd) [fr.] *s.*, *arch.* Fassa'de *f*, Vorderseite *f* eines Gebäudes.

face¹ (fēß) [(alt)fr. *face*; * lt. *fa'cies*] *s.* **1.** Gesicht *n*, Angesicht *n*, Antlitz *n* (a. *fig.*); to look in a p.'s ~ j-m ins Gesicht sehen. — **2.** Gesichtsausdruck *m*, Aussehen *n*, Miene *f*; ☧. — **3.** günstige Miene; Gunst *f*; to set one's ~ against sich widersetzen (*dat.*), nicht leiden können. — **4.** Fratze *f*, Grimasse *f*; to make ~s at a p. j-m Gesichter schneiden. — **5.** *fig.* Stirn *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f* (= cheek¹ 2); ☧. — **6.** *fig.* Gegenwart *f*, Anblick *m*, Angesicht *n* (z. B. der Gefahr); ☧. — **7.** *fig.* das Äußere; (äußere) Gestalt; Anstrich *m*, Anschein *m*. — **8.** ⊕ und jur. genauer Wortlaut eines Geschäftspapiers. — **9.** die dem Beschauer zugekehrte oder hauptsächlich in Betracht kommende Seite e-s Gegenstandes: Vorderseite *f*; Oberfläche *f*; Zifferblatt *n* der Uhr. — **10.** *geom.*, &c. Fläche *f*. — **11.** ⚔ *frt.* Face *f*. — **12.** *num.* ~ of a coin Bildseite *f*, Ave'rs *m*. — **13.** *typ.* Bild *n* der Type. — **14.** *arch.* = façade. — ***Syn.*** s. countenance. — **Vgl. ~².**

Zu **face 2**: to have a good ~ gut aussehen; to put a bold ~ on a th. sich etwas nicht sehr zu Herzen nehmen.

Zu **~ 5**: P he's got some ~ (on him) an Unverschämtheit fehlt es ihm nicht; to have the ~ to ... so unverschämt sein (od. die Stirn haben) zu ...; *Am.*, *sl.* to run one's ~ Kredi't auf sein bloßes Gesicht (od. durch keckes Auftreten) erlangen.

Zu **~ 6**: before the ~ of vor j-s Angesicht, in j-s Gegenwart; from the ~ of aus j-s Gegenwart fort; in (od. into) the ~ of angesichts, in Gegenwart (*gen.*), vor; to fly in(to) the ~ of a p. j-m zu Leibe gehen oder Trotz bieten, j-n grob beleidigen; to laugh in a p.'s ~ j-m ins Gesicht lachen; to shut the door in a p.'s ~ j-m die Tür vor der Nase zumachen; to a p.'s ~ j-m (od. j-n) ins Gesicht; ~ to ~: a) von Angesicht zu Angesicht, direkt, persönlich, b) (with) gegenüber, vor (*dat.*), in Gegenwart, angesichts (*gen.*), c) *fig.* kühn, keck.

face² (fēß) ①b. **I** *v/a.* **1.** j-m das Gesicht zuwenden; (v. Dingen) die Vorder- (od. Front-) seite wenden nach oder zu; gegenüber-sein, -liegen, -sitzen, -stehen, -treten (*dat.*); Fenster ꝛc.: hinausgehen nach oder auf (*acc.*). — **2.** etwas so stellen oder legen, daß seine Haupt- od. Vorder-seite dem Beschauer zugekehrt ist; umkehren,

umwenden. — 3. mutig (oder unverschämt) entgegentreten (*dat.*); die Stirn (oder Trotz) bieten, trotzen (*dat.*); to ~ the consequences sich auf die Folgen gefaßt machen. — 4. die Oberfläche e-r Sache bedecken oder belegen (with mit); ⚙ *arch.* verblenden, verkleiden, belegen. — 5. ⚙ Schneiderei: besetzen, einfassen; flicken. — 6. to ~ down (oder out) j-m keck gegenübertreten; j-n verblüffen. — 7. to ~ a th. out etwas keck (od. unverschämt) behaupten od. durchsetzen; to ~ it out sich keck durchreden. — **II** *v/n.* 8. das Gesicht wenden, sich drehen (to, towards nach); to ~ about sich umkehren (a. *fig.*). — 9. † sich verstellen.

face-*ache* (fē″ß-ēk), **~ague** (fē″ß-ē″-gjū) *s.*, *med.* Gesichtsschmerz *m.*

~cloth (~-klŏth) *s.* Gesichtstuch *n* eines Toten.

faced (fēßt) *a.* bsd. in Zssgn: mit (einem) ... Gesicht, Zifferblatt 2c. (versehen).

face-*guard* (fē″ß-gâ″d) *s.* (Schutz-, Draht-)Maske *f* für Arbeiter, Fechter 2c.

~painting (~pē″n-tĭnġ) *s.* 1. ↖ Porträtmalerei *f.* — 2. *co.* Schminken *n.*

~royal † (fēßˌ-rŏi″-ĭl) *s.* Königsgesicht *n* (auf einer Münze). [Gesicht (auch *fig.*).]

facer (fē″-ßᵉr) *s.*, *sl.* heftiger Schlag ins

facet (fă″ß-ĕt) [fr. *facette*] **I** *s.* 1. kleine (Ober-)Fläche. — 2. Face'tte *f* eines geschliffenen Edelsteines, *ent.* e-s Facetten-auges. — **II** *v/a.* ①a., oft ⁂ ①e. 3. facettieren.

facetiæ (fᵃ-ßĭ″-shⁱē-ē) [lt.] *s/pl.* witzige Aussprüche *m/pl.* [spaßhaft, lustig.]

facetious (~shˢß) [lt.] *a.* □ witzig; drollig, [einer Banknote 2c.]

face-value ⓑ (fē″ß-wă″l-jū) *s.* Nennwert *m*

facia (fā″shᵉ-ᵉ-a) [fascia] *s.* Firmenschild *n.*

facial (fē″-shˢl od. ~shᵉ-ᵉl) [fr., * mlt.] *a.* □ das Gesicht betreffend; Gesicht(s)-...

facile (fă″ß-ĭl) [fr.; * lt. *fa'cilis*] *a.* (↖ □) 1. leicht (zu tun [od. tuend], zu bezwingen[d] 2c.). — 2. *fig.* leicht zugänglich, leutselig, umgänglich. — 3. a) *fig.* nachgiebig, fügsam, gefällig; b) leicht zu überreden(d), leichtgläubig. — 4. flink, geschickt; he wields a ~ pen er führt eine gewandte Feder.

facilitate (fᵃ-ßĭ″l-ᵉ-tēt) [fr.] *v/a.* ①b. leicht(er) machen, erleichtern, fördern.

facilitation (fᵃ-ßĭl-ᵉ-tē″-shᵉn) *s.* Erleichterung *f*, Förderung *f.*

facility (fᵃ-ßĭ″l-ᵉ-tⁱ), *pl.* **~ies** (~tⁱz) [fr. *facilité*; * lt. *facilita't-em*] *s.* 1. Leichtigkeit *f* der Ausführung (*ant.* difficulty). — 2. Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f.* — 3. (allzu große) Nachgiebigkeit, Gefälligkeit *f*; Schwäche *f.* — 4. Leutseligkeit *f.* — 5. (mst **~ies** *pl.*, doch every ~) Erleichterungen *f/pl.*, Vorteile *m/pl.* (for für, bei). [facinorous.]

facinerious † (făß-ᵉ-nĭ″-rᵉ-ᵉßˢ) [lt.] *a.* =

facing (fē″-ßĭnġ) *s.* 1. Ansehen *n*; Gegenübersein *n* 2c. (vgl. face[2]). — 2. ✕ Wendung *f*; Schwenkung *f.* — 3. ⚙ u. ✕ *frt.* Verkleidung *f* von Böschungen 2c. — 4. ⚙ Schneiderei: a) Aufschlag *m*; b) Einfassung *f.* [*m.*]

facing-brick ⚙ (~-brĭk) *s.* Verblendziegel

facinorous † (fᵃ-ßĭ″n-ᵉ-rᵉßˢ) *a.* □ verrucht.

facsimile (făk-ßĭ″m-ᵉ-lⁱ) [lt. *fa'ctum si'mile*] *s.* Faksi'mile *n*, genaue Nachbildung.

fact (făkt) [lt. *fa'ct-um*] *s.* 1. fast † Tat *f*; engS. Übeltat *f* (*sh.*). — 2. Tatsache *f*; bsd. jur. **~s** *pl.* Tatbestand *m.* — 3. Wirklichkeit *f*; in ~ in der Tat, wirklich.

faction (fă″k-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. *b.s.* Partei *f*; Rotte *f.* — 2. Unruhe *f*, Tumult *m*; Zwietracht *f.* — 3. † Zf.-rottung *f* (*sh.*).

factionary † (~shᵉ-nᵉ-rⁱ) *a.* = factious.

factionist (~shᵉ-nĭßt) *s.* 1. Parteigänger(in). — 2. Aufwiegler(in), Unruhestifter(in).

factious (fă″k-shᵉß) [lt. *factio'sus*] *a.* □ 1. Partei-...; parteisüchtig; unruhig, aufrührerisch. — 2. † tätig, eifrig. [-sucht *f.*]

factiousness (~-nᵉß) *s.* Partei-geist *m*,

factitious (făk-tĭ″shˢ-ᵉß) [lt.] *a.* □ nachgemacht; unecht; künstlich; konventione'll.

factor (fă″k-tᵉr) [lt.] *s.* Fa'ktor *m*: 1. bsd. ⓑ: a) Geschäftsführer *m*; b) (Verkaufs-) Age'nt *m.* — 2. *math.* Vervielfältigungszahl *f.* — 3. *fig.* Umstand *m* von Bedeutung. [Kommissio'n(sgebühr) *f.*]

factorage ⓑ (fă″k-tᵉ-nᵉdġ) *s.* Provisio'n *f*,

factorship ⓑ (fă″k-tᵉr-shĭp) *s.* Geschäft *n* (oder Tätigkeit *f*) eines Faktors.

factory (fă″k-tᵉ-rⁱ), *pl.* **~ies** (~rⁱz) [mlt. *facto'ria* Schatzhaus] *s.* 1. ⓑ Faktorei' *f*, Handelsniederlassung *f* in fremdem Lande. — 2. ⓑ und ⚙ Fabri'k(anlage) *f.*

factotum (făk-tō″-tᵉm), *pl.* **~s** (~tᵉmz) [lt. *fac to'tum!* mach' alles!] *s.* Fakto'tum *n.*

facultative ⚖ (fă″k-shˢ-tᵉ-tĭv) [fr.] *a.* (↖ □) 1. berechtigend. — 2. in das Belieben gestellt, fakultati'v (*ant.* obligatory).

faculty (fă″k-shˢ-tⁱ), *pl.* **~ies** (~tⁱz) [fr. *faculté*; * lt. *faculta't-em*] *s.* 1. Fähigkeit *f*, Vermögen *n*, Kraft *f*, Geschicklichkeit *f.* — 2. (auch: mental ~) Geistes- od. natürliche Gabe, Anlage *f*, Tale'nt *n*; Sinn *m.* — 3. *Cath. eccl.* (bsd. vom Bischof od. Papst übertragene) Befugnis, (Dispensatio'ns-2c.) Recht *n*; Court of F~ies Dispensatio'nsgericht *n* des Erzbischofs von Canterbury. — 4. *univ.* Fakultä't *f*; bsd. the F~ die medizinische Fakultät; die Mediziner *m/pl.*

fad F (făd) [?] *s.* Tändelei *f*, Liebhaberei *f*, *fig.* Steckenpferd *n*; engS. Modetorheit *f.*

faddish (fă″d-ĭsh) [fad] *a.* schrullenhaft, launenhaft. [Steckenpferdreiter(in).]

faddist (fă″d-ĭßt) *s.* Schwärmer(in); *fig.*

faddle *prov.* (fădl) [fad] *v/n.* (*v/a.*) ①b. tändeln (mit).

fade (fēd) [(alt)fr.; * lt. *va'pidus*] *v/n.* ①b. 1. an Glanz und Farbe verlieren; verblassen, verschießen. — 2. a) ♀ (ver-, hin-)welken; b) *fig.* ([da]hin)schwinden.

faded (fē″-dᵉd) *a.* (↖ □) 1. Glanz, Farbe: verblichen, verschossen. — 2. ♀ welk (a. *fig.*).

fadeless ↖ (fē″-dᵉ-lᵉß) *a.* □ unvergänglich.

fadge †, *prov.* und P (fădġ) [?] *v/n.* ①b. passen; gelingen.

fading[1] (fē″-dĭnġ) [fade] *a.* □ 1. verblassend, verschießend. — 2. a) ♀ (ver)welkend; b) vergänglich (a. *fig.*). — 3. *fig.* matt, (hin)schwindend.

fading[2] † (fă″-dĭnġ) [?] *s.* Art Kehrreim *m.*

fadingness (fē″-dĭnġ-nᵉß) *s.* Hinschwinden *n*; Vergänglichkeit *f.*

fæcal ⚖ (fī″-kᵉl) [lt.] *a.* fäka'l, Bodensatz (oder Kot) betreffend.

fæces ⚖ (fī″-ßⁱz) [lt.] *s/pl.* 1. Hefe *f*, (Boden-)Satz *m.* — 2. Fäka'lien *pl.*, Unrat *m*, Kot *m.*

fag (făġ) [?] **I** *v/n.* ①e. 1. angestrengt arbeiten (bis zur Ermüdung), sich abarbeiten. — 2. harte Arbeit (od. niedere Dienste) für andere verrichten; Packesel (od. Lasttier) sein; bsd. Schul-*sl.* den älteren Schülern Dienste leisten. — **II** *v/a.* ①e. 3. (durch Arbeit) ermüden, erschöpfen (a. to ~ out). — 4. j-n sich abarbeiten lassen, als Pack-esel (oder Lasttier) gebrauchen. — **III** *s.* 5. hart Arbeitende(r), *fig.* Packesel *m.* — 6. Schul-*sl.*: Fuchs *m*, Schüler einer unteren Klasse, der für einen Schüler einer höheren allerlei Dienste verrichtet.

fag-end (fă″g-ĕnd) [fag] *s.* 1. ⚙ Salband *n*, -leiste *f* (am Tuch). — 2. ⚓ aufgedrehtes Tau-ende. — 3. F (letztes, hinterstes, schlechtes) Ende; Schluß *m.*

fagging (fă″g-ĭnġ) [fag] *s.* 1. Plackerei *f.* — 2. (a. ~ system) Fuchsentum *n* (s. fag 6).

faggot, auch fagot (fă″g-ᵉt) [(alt)fr. *fagot*] *s.* 1. Holz-, Reisig-bündel *n* (als Brennmaterial), Welle *f.* — 2. ehm. Scheiterhaufen *m*; Ketzerverbrennung *f*; *fig.* to smell of the ~ nach Ketzerei (oder dem Scheiterhaufen) riechen. — 3. ⚙ *metall.*: a) ~ of iron Pake't *n* Eisen-stäbe oder -abfälle; b) ~ of steel Zange *f*, Stahlpake't *n.* — 4. P: a) altes, runzeliges Weib; b) *contp.* Schlingel *m.*

fag(g)ot-vote (fă″g-ᵉt-vōt) *s.* ehm. durch einen (meist Schein-) Kauf von Grundbesitz erlangte Wahlstimme.

Fagin (fē″-ġĭn) *npr.*, *id.* (Prsn.; *Dr.*).

fagotto ♪ (fă-gō″t-ō) [it.] *s.* = bassoon.

fahlerz ⚚ ⚒ (fā″l-ĕrtß, *WB.* a. ~ō″rᵉ) [dtsch] *s.* Fahl-erz *n.*

Fahr. *abbr.* = Fahrenheit.

Fahrenheit (fă″r-ᵉn-hāĭt od. fă″r-ᵉn-~) *npr.* deutscher Physiker, Erfinder e-s Thermome'ters (1686—1736) (s. S. XXIV).

faience ⚉ (fr. fā-ā″ßˢ) [fr. von der it. Stadt Faenza] *s.* Fayence *f*, Halbporzellan *n.*

fail (fēl) [(alt)fr. *faillir*; * lt. *fa'llere*]

I *v/n.* ①a. 1. (of) fehlen, (er)mangeln (*gen.*), Mangel haben an (*dat.*). — 2. nachlassen, aufhören, (ver)schwinden, verloren gehen, ausbleiben; Quellen 2c.: versiegen; Ernte: mißraten; Saat: nicht aufgehen. — 3. Kräfte, Glieder, Sinne: verfallen, abnehmen; schwächer werden, ermatten; Stimme 2c.: stocken, versagen. — 4. (in, ↖ of bei, in [*dat.*]) mißlingen, fehlschlagen, seinen Zweck verfehlen, durchfallen, Mißerfolg haben (*ant.* succeed). — 5. ermangeln, verfehlen, versäumen, unterlassen, nicht erfüllen; ⚚. — 6. fehl(geh)en, irren; ⚚. — 7. seine Zahlungen einstellen, (bsd. ⓑ) bank(e)ro'tt (od. falli't) werden (auch to ~ in business). — 8. † sterben. — **II** *v/a.* ①a. 9. j-m fehlen, versagen; j-n verlassen, im Stich lassen; his courage (oder heart) ~ed him ihm sank der Mut. — 10. † etwas verfehlen, versäumen. — **III** † *s.* 11. Fehlen *n.* — 12. Fehlschlagen *n*; Mißerfolg *m*; jetzt nur noch in: without ~ ganz gewiß. — 13. *fig.* Verfehlung *f.*

Zu ~ 5: he ~ed to come er versäumte es, zu kommen; er kam nicht; he ~s in duty er ver(ab)säumt (oder vernachlässigt) seine Pflicht; to ~ in (od. ↖ of) one's word sein Wort nicht halten.

Zu fail 6: ↖ to ~ in one's hopes sich in seinen Hoffnungen täuschen; if I ~ of the right casket wenn ich das richtige Kästchen verfehle (*SH.M.V.2,3,11*).

failing (fē'-lĭnġ) [*p.pr.* von fail] **I** *a.* □ fehlend, ermangelnd, ausbleibend; sich irrend 2c.; never ~: a) nie versiegend (Brunnen 2c.); b) unfehlbar. — **II** *prp.*: a) mangels, in Ermang(e)lung (*gen.*); b) im Falle des Versagens, Mißlingens 2c. — **III** *s.* Fehlen *n*, Mangel *m*, Ausbleiben *n*; Fehler *m*, Schwäche *f* 2c. (ſ. fail).

failure (fē'-l-yŭr, ~jŭr) [fail] *s.* **1.** Fehlen *n*, Ausbleiben *n*, Versagen *n*, Versiegen *n*; in ~ of in Ermang(e)lung (*gen.*); upon ~ of which in Ermangelung deſſen. — **2.** Fehlſchlagen *n*, Mißlingen *n*; Mißerfolg *m*; Mißwachs *m*, =ernte *f* (auch ~ of crop). — **3.** Kräfte, Sinne 2c.: Sinken *n*, Verfall *m*, Schwäche *f*. — **4.** Zahlungseinſtellung *f*, Bank(e)ro'tt *m*, Falli(ſſe)ment *n*. — ***Syn.*** *bankruptcy* geſetzlich feſtgeſtellte Inſolve'nz (meiſt durch eigene Verſchuldung): *failure* Tat, *insolvency* Zuſtand der Zahlungseinſtellung.

fain (fēn; *Hom.* fane, feign) [a/e.] **I** *a.* (↖□) **1.** (of): a) fröhlich über (*acc.*); b) geneigt zu. — **2.** (to mit *inf.*): a) froh, erfreut zu; b) (verhältnismäßig) froh, zufrieden; genötigt zu. — **II** faſt † *adv.* **3.** (nach would) gern, wohl.

faineance ↖ (fē'-nē.ĕ.ŭns) *s.* Müßiggang *m*.

fainéant (fr. fe-ně-ą') [fr.] **I** *a.* müßig. — **II** *s.* Faulenzer *m*.

fainness † ob. ſchott. (fē'n-nĕſs) *s.* **1.** Fröhlichkeit *f*. — **2.** Bereitwilligkeit *f*.

faint (fēnt; *Hom.* feint) [a/f.; fr. *feint* von *feindre*] **I** *a.* □ **1.** ſchwach, matt; kraftlos, ohnmächtig (with vor [*dat.*]). — **2.** Stimme, Ton, Farbe 2c.: ſchwach, matt; F I haven't the ~est idea ich habe nicht die leiſeſte Ahnung davon; ruled ~ (ſchwach)liniiert (Papier). — **3.** († außer in ~ heart) mutlos, furchtſam, feig(e). — **II** *s.* **4.** Ohnmacht *f*. — **III** *v/n.* ①a. **5.** (oft to ~ away) ſchwach (ob. matt) werden, in Ohnmacht fallen (with vor [*dat*]). — **6.** † ob. *bibl.* mutlos werden, verzagen. — **7.** † ob. *poet.* abnehmen, ſchwächer werden. — **8.** ↖ = fade. — **IV** † *v/a.* **9.** entmutigen.

faint-heart(ed □) (fē'nt-hą̄'t, ~ hą̄'t-ĕd) *a.* mutlos, verzagt, kleinmütig; feig(e).

faint-heartedness (~-hą̄'t-ĕd-nĕſs) *s.* Mutloſigkeit *f*, Verzagtheit *f*; Feigheit *f*.

fainting (fē'-nt-ĭnġ) **I** *a.* □ ſchwach (oder ohnmächtig) werdend 2c. (ſ. faint III); ~ fit Ohnmacht *f*. — **II** *s.* Ohnmacht *f*.

faintish (fē'n-tĭſch) *a.* etwas ſchwach oder matt; **~ness** (~-nĕſs) *s.* Schwäche *f*.

faintness (fē'nt-nĕſs) *s.* **1.** Schwäche *f*, Mattigkeit *f*. — **2.** *fig.* Mutloſigkeit *f*, Niedergeſchlagenheit *f*, Verzagtheit *f*. — **3.** Licht, Ton, Erinnerung 2c.: Undeutlichkeit *f*.

fair[1] (fą̄r; *Hom.* fare) [a/e.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) **1.** ſchön, hübſch, nett, artig, lieblich; the ~ sex das ſchöne, zarte Geſchlecht. — **2.** rein, flecken-, tadel-los, vollkommen; *a. fig.* unbeſcholten, makellos (Charakter); Waſſer, Luft: hell, rein, klar; Himmel: wolkenlos, heiter; Handſchrift: ſauber, deutlich, leſerlich; ~ copy Reinſchrift, druckfertiges Manuſkript. — **3.** Geſicht, Haut, Haar: hellfarbig, weiß, zart, blond (*ant.* dark). — **4.** Ausſicht, Ziel 2c.: klar, ſichtbar, frei, offen. — **5.** *fig.* ſchön, günſtig, glücklich, erwünſcht; ↯. — **6.** ehrlich, offen, aufrichtig (with gegen), ⊤ fair (Handlungsweiſe); unparteiiſch; billig, gerecht (on, upon, to gegen); recht und billig; ↯. — **7.** angemeſſen, annehmbar (Preis, Bedingung 2c.). — **8.** zart, ſanft; freundlich, gütig. — ***Syn.*** ſ. beautiful. — **II** *adv.* **9.** ſchön. — **10.** rein, ↯auber; to copy (ob. to write) ~ ins reine ſchreiben. — **11.** klar, deutlich. — **12.** günſtig, angenehm; erwünſcht, gut; ↯. — **13.** a) aufrichtig, offen; b) unparteiiſch, billig, gerecht; c) anſtändig, ſchicklich; d) treu; ↯. — **14.** freundlich, artig, gefällig, auf gutem Fuße (with mit); ↯. — **15.** ſanft, zart; friedlich; ⚓ the sea runs ~ die See geht (ob. iſt) ruhig; ~ and softly! ſacht(e)!, gemach! — **III** *s.* **16.** † ob. *poet.* die Schöne; the ~ die Schönen *f/pl.*, das ſchöne Geſchlecht. — **17.** † das Schöne, Gute; Heil *n*. — **18.** † Schönheit *f*.

Zu ~ 5: to be in a (oder on the) ~ way to (*inf.*) auf dem beſten Wege ſein zu …; ~ wind günſtiger Wind.

Zu ~ 6: ~ play ehrliches, ⊤ faires Spiel; *fig.* Unparteilichkeit *f*; to give a p. ~ play j-n ehrlich behandeln; to see ~ (play) Sekunda'nt ob. Unparteiiſcher ſein; to give a p. a ~ warning j-n rechtzeitig warnen.

Zu ~ 12: to bespeak a p. ~ Gutes über j-n ſprechen; to bid (ob. to promise) ~ viel verſprechen, zu Hoffnungen berechtigen, ſich gut anlaſſen; ⚓ the wind blows ~ der Wind iſt günſtig; speak me ~ in death! ſprecht Gutes von mir nach meinem Tode (*SH.M.V.4,1,275*).

Zu ~ 13: ~ and square offen und ehrlich, aufrichtig, rund heraus; to play ~ ehrlich ſpielen (ob. *fig.* vorgehen).

Zu ~ 14: to keep (oder to stand) ~ with a p. (ſich) gut mit j-m ſtehen; to speak ~ to a p. j-m gute Worte geben.

fair[2] (fą̄r) [a/f.; fr. *foire*; * lt. *fe'ria*] *s.* Jahrmarkt *m*, ⛪ Meſſe *f*; Baſa'r *m*; Ausſtellung *f*.

Fairbairn (fą̄r'-bą̄rn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

fair complexioned (fą̄r'-plĕk'-ſchŭnd) *a.* von heller Geſichtsfarbe; blond.

fair-dealing (~-dē'-lĭnġ) *a.* unparteiiſch, ehr-lich.

fairest-boding † (fą̄r'-nĕſt-bō'-dĭnġ) *a.* von günſtigſter Vorbedeutung (*SH.*).

fair-faced (fą̄r'-fēſt) *a.* **1.** ſchön (von Geſicht). — **2.** von heller Geſichtsfarbe. — **3.** *fig.* freundlich (blickend).

Fairfax (fą̄r'-fătſ) *npr.* (Ortsn. und Prſn.).

Fairfield (~fēld) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

fairing (fą̄r'-rĭnġ) [fair[2]] *s.* Jahrmarkts-, Meß-geſchenk *n*. [2c.; leidlich, ziemlich.]

fairish (fą̄r'-rĭſch) *a.* ziemlich ſchön, artig;

fair-leader ⚓ (fą̄r'-lī-dĕr) *s.* Wegweiſer *m* (für die Taufführung).

fairly (fą̄r'-lĭ) *adv.* **1.** ſchön, ehrlich, billig 2c. (ſ. fair[1] I). — **2.** leidlich, ziemlich. — **3.** ordentlich, gänzlich, völlig; wirklich.

fairness (fą̄r'-nĕſs) [fair[1]] *s.* **1.** Schönheit *f*. — **2.** Reinheit *f*; Unbeſcholtenheit *f*. — **3.** a) Hellfarbigkeit *f*; b) helle Haut- (ob. Geſichts-)farbe; c) Blondheit *f*. — **4.** Aufrichtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*. — **5.** Freundlichkeit *f*.

fair-spoken (fą̄r'-ſpō'-kĕn) *a.* wohlberedt; freundlich, höflich. [(*ant.* backwater).]

fairway ⑤ ⚓ (fą̄r'-wē) *s.* Fahrwaſſer *n*)

fair-weather ⑤ (~-wĕdh-ĕr) *a.* (nur) für ſchönes Wetter geeignet.

fairy (fą̄'-rĭ) [a/f.; fr. *féerie*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~-rĭs) Fee *f*, Elf(e *f*) *m*, Nymphe *f*. — **II** *a.* (**~ily** *adv.*) feen-artig; *fig.* feenhaft, zauberiſch; Feen-…, Zauber-…; ~ circle, ~ dance, ~ ring Feen-reigen *m*, =kreis *m* (runde Stellen auf Wieſen 2c., auf denen die Pflanzen niedriger und weniger friſch ſind).

fairyland (fą̄'-rĭ-lănd) *s.* Elfen-, Feen-, Wunder-land *n*. [feenhaft.]

fairy-*like* ⑤ (fą̄'-rĭ-lāĭk) *a.* feen-artig;

~tale (~-tēl) *s.* Märchen *n*.

faith (fēth) [a/f.; fr. *foi*; * lt. *fi'd-es*] **I** *s.* (*s/f.*) **1.** allg. Glaube(n) *m*, Vertrauen *n* (in, on an, auf [*acc.*]). — **2.** *theol.*: a) chriſtlicher Glaube(n); b) Glaubensbekenntnis *n*; c) Glaubensartikel *m*. — **3.** Treue *f*, Redlichkeit *f*; Wahrhaftigkeit *f*; Pflichttreue *f*; ↯. — **4.** Verſprechen *n*, (gegebenes) Wort. — **II** F ob. P *int.* **5.** = in faith (ſ. ~ 3 ↯). — ***Syn.*** *faith* Treue in Bezug auf e. gegebenes Wort; Pflichttreue; *fidelity* treue Anhänglichkeit; *faithfulness* ſchließt die Bedeutungen von *faith* und *fidelity* in ſich; *loyalty* Untertanstreue.

Zu ~ 3: good ~: a) Treue *f*, Rechtſchaffenheit *f*; b) [*bo'na fi'des*] in good ~ auf Treu und Glauben; ehrlich, im Ernſt; in ~!, upon (ob. by) my ~! (bei) meiner Treu!, wahrlich!, auf Ehre!

faith-breach † (fē'th-brĭtſch) *s.* Treubruch *m*.

faithed † (fē'thĕd) *a.* aufrichtig.

faithful (fē'th-fŭl) **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) **1.** gläubig. — **2.** (ge)treu. — **3.** ehrlich, aufrichtig. — **4.** glaubwürdig, wahr. — **II** *s.* **5.** *rel.* the ~ *pl.* die Gläubigen *pl*.

faithfully (fē'th-fŭl-ĭ) *adv.* **1.** in Briefſchlüſſen: Yours ~ Ihr(e)(treu)ergebene(r). — **2.** ehrlich, aufrichtig, gewiſſenhaft. — **3.** getreu.

faithfulness (fē'th-fŭl-nĕſs) *s.* **1.** Treue *f*, Pflichttreue *f*, Zuverläſſigkeit *f*. — **2.** Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. — ***Syn.*** ſ. faith.

faithless (fē'th-lĕſs) *a.* □ **1.** (bſd. *rel.*) ungläubig. — **2.** ungetreu, treulos.

faithlessness (~-nĕſs) *s.* **1.** (bſd. *rel.*) Unglaube *m*. — **2.** Untreue *f*, Treuloſigkeit *f*.

Faithorne (fē'-th-ŏrn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

faito(u)r † (fē'-tŏr) [a/f., * lt.] *s.* Lump *m*.

faix P u. F (fēts) [*corr.* aus in faith] *int.* meiner Treu!, wahrlich!

fake[1] ⚓ (fēk) [?] *s.* Bucht *f* (Windung e-s aufgeſchoſſenen Taues).

fake[2] (fēk) [?] **I** *v/a.* ①b. *sl.* **1.** machen, tun, verrichten, ausführen. — **2.** betrügen, ſtehlen, (be)rauben; Taſche 2c. ausleeren. — **II** *s.*, *sl.* **3.** Schwindel *m*.

fakement F (fē'k-mĕnt) [fake[2]] *s.* jede Macherei; Betrug *m*, bſd. zum Betruge dienendes Schriftſtück. [(Ortsn.).]

Fakenham ♀ (fē'k-nĕn-hăm, fē'k-nĕ-nĕm) *npr.*

fakir (fą-kĭr', *WB.* a. fē'-kĭr, *MU.* a. fē'-kĭr) [ar.] *s.*, *rel.* **1.** Faki'r *m* (mohammedaniſcher Bettelmönch). — **2.** Oſt-I.: Hi"ndu-aske't *m*.

falcade (fą-l-kē'd) [fr.] *s.*, *man.* Falkade *f*.

falcate, ~d ♈ (fą'-l-kĕt, fą'-l-kĕ-tĕd) [lt.] *a.* ſichelförmig.

falchion (fâ″l-[t]shᵉn) [(alt)fr. *fauchon*; *lt. *falx* Sichel] *s.* **1.** mittel-alterliches, scharf gekrümmtes Schwert. — **2.** *poet.* Schwert *n.*

falciform ⚙ (fâ″l-sᵉ-fôrm) *a.* = falcate.

falcon (fâ″kn, fâ″l-kᵉn, *CT.D.* a. fâ″l-kᵉn) [spätlt. *fa'lco*] *s.* **1.** *orn.* Falke *m.* — **2.** *hunt.* weiblicher (Jagd-)Falke. — **3.** ehm. ⚔ *artill.* Falk(e) *m* (Art kleineres Geschütz).

Falconbridge (fâ″kn-brĭdʒ) *npr.* (Prsn. b. *SH.*).

Falconer[1] (fâ″kᵉn-nᵉr od. fâ″kᵉn-nŭr) *npr.* (Prsn.): William ~ schott. Dichter (1732—1769).

falconer[2] (~) [a/f.] *s.*, *hunt.* Falkenie'r *m.*

falconet (fâ″l-kᵉ-nĕt, fâ″l~) [it.] *s.* **1.** kleiner Falke. — **2.** ehm. ⚔ Falkone'tt *n* (kleinstes Geschütz).

falconry (fâ″kᵉn-nᵉ) [a/f.] *s.* **1.** Falknerei *f.*

faldstool ✝ (fâ″ld-stūl) [ahd.] *s.* **1.** Krönungs-knieſtuhl *m*, -schemel *m* der engl. Könige. — **2.** *eccl.*: a) Alta'rpult *n* für Bischöfe; b) Bischofsstuhl *m*.

Falernian (fᵃ-lûrⁱ-nⁱᵉn) [lt.] **I** *a.* fale'rnisch. — **II** ❦ *s.* Falerner(wein) *m*. [Stadt).

Falkirk ♀ (fâ″l-, fâ″l-, fâ″l-kûrk) *npr.* (schott.

Falkland (fâ″l-lᵉnd) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

fall[1] (fâl) [a/e.] **I** ***verb neuter*** ③ (*pret.* u. P *p.p.* fell, *p.p.* fallen) meist fallen: **1.** fallen, hin-, nieder-, um-fallen. — **2.** Gebäude 2c.: einfallen, einstürzen. — **3.** ❦ Blätter: (ab)fallen. — **4.** a) (im Kampfe) fallen; b) Tiere: krepieren. — **5.** Gesicht, Blick: niedergeschlagen (oder enttäuscht) aussehen; his countenance fell er machte ein langes Gesicht. — **6.** *fig.* Mut, Preis: fallen, sinken; an Besitz, Kraft, Ruf 2c. verlieren; fallen fortunes *pl.* verlorenes Glück, Vermögen 2c. — **7.** nachlassen, abnehmen, Wind 2c.: sich legen, ⚓ abfallen. — **8.** *fig.* moralisch sinken; bsd. *theol.* in Sünde, Laster (ver-) fallen. — **9.** *fig.* hinfällig (schwach oder matt) werden; untergehen, verfallen. — **10.** *fig.* (plötzlich) in einen neuen Zustand geraten; auf einen Gedanken 2c. (ver)fallen; etwas (mit Eifer, Eile) beginnen, anfangen; ✝. — **11.** (unerwartet) werden; ✝. — **12.** Fluß 2c.: münden, sich ergießen (into in [*acc.*]). — **13.** (bsd. von Lämmern) geboren (od. geworfen) werden. — **14.** (to) anheim-, zu-fallen (*dat.*). — **15.** a) Los: (zu)fallen; b) Sache: gut, schlecht ausfallen. — **16.** Ereignis: vorfallen, sich zutragen. — **17.** to fall mit *adv.* und *prp.*; ✝. — **II** ***verb active*** ③ **18.** † fallen lassen. — **19.** † j-n befallen. — **20.** † od. *Am.* Bäume 2c. fällen. — **21.** † *zo.* Junge werfen. — **22.** † j-m zustoßen (*SH.*). — **23.** ⚔ ↖ to ~ in (in Reih' und Glied) aufstellen. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 10: to ~ a-crying zu schreien anfangen; to ~ a-doing a th. et. beginnen oder in Angriff nehmen; to ~ asleep einschlafen.

Zu ~ 11: ⚓ to ~ calm abstillen, windstill werden; ❦ to ~ due fällig werden, verfallen; to ~ ill oder sick krank werden.

Zu ~ 17: to ~ **among** unerwartet fallen (od. geraten) unter od. zwischen (*acc.*); to ~ **away**: a) allmählich verfallen; ([da]hin)schwinden; b) abmagern; c) (from) abfallen von; to ~ **back**: a) zurückfallen; b) zurückweichen; c) sein Versprechen (od. sein Wort) nicht halten; d) to ~ back upon wieder zurückkommen auf (eine Idee 2c.); (im Notfall) einen Rückhalt haben an (*dat.*); to ~ **behind** zurückbleiben (hinter [*dat.*]) (*a. fig.*); to ~ **down**: a) herab-, herunter-fallen; b) niederfallen; c) ⚓ nach der Mündung eines Flusses mit dem Strome treiben; to ~ **foul**: a) ⚓ anfegeln (of *acc.*); b) (of, on, upon) angreifen, herfallen über (*acc.*); c) streiten, sich zanken; to ~ **from**: a) (*a. fig.*) fallen von od. aus, kommen aus; den Lippen entfallen; b) † abfallen von; et. fahren lassen, aufgeben; to ~ **in**: 1. in als *prp.*: a) to ~ in love with sich verlieben in (*acc.*); 2. in als *adv.*: b) ein-, zs.-fallen; c) ⚔ (*a.* ⚓) in Reih' und Glied treten, an- (od. ein-)treten (*a.* to ~ in[to] line, *vgl.* to ~ into c); d) Pacht 2c.: ablaufen; Wechsel 2c.: fällig werden, verfallen; e) † sich versöhnen; f) to ~ in at hineingeraten 2c.; g) to ~ in for erbberechtigt werden in Bezug auf (*acc.*), et. erben; h) to ~ in with zufällig, unerwartet begegnen (*dat.*) od. (an)treffen (*acc.*), stoßen auf (*acc.*); übereinstimmen mit, passen zu; beipflichten (*dat.*); i) to ~ in (up)on unerwartet besuchen; to ~ **into**: a) fallen, stürzen in (*acc.*); b) Fluß 2c.: münden, sich ergießen in (*acc.*); c) ein-treten, -rücken in; ⚔ u. ⚓ to ~ into line in Reih' und Glied treten, antreten (*a. fig.*); d) unerwartet geraten, kommen, treten in; in e-n Zustand verfallen, et. bekommen; e) *fig.* verfallen auf (*acc.*); et. beginnen; f) *fig.* beistimmen (*dat.*); to ~ **off**: a) Blätter, Früchte 2c.: ab-, herunter-fallen; b) *fig.* (from) abfallen, abgehen von; abtrünnig werden von; sich zurückziehen von; j-n od. etwas verlassen, aufgeben; c) *fig.* (ver)schwinden, verloren gehen; Einkünfte 2c.: ausfallen; d) *fig.* abnehmen; an Kraft, Größe, Interesse, Wert 2c. verlieren; im Werte (oder in der Achtung) sinken; e) *fig.* untergehen, umkommen, aussterben; außer Gebrauch kommen; f) ⚓ vom Kurs (leewärts) abfallen; to ~ **on**: 1. on als *prp.* (*a.* upon): a) fallen, stürzen auf (*acc.*); b) herfallen über j-n od. et.; j-n angreifen, anfallen; c) auf etwas verfallen; 2. on als *adv.*: d) plötzlich (od. heftig) beginnen, F loslegen; to ~ **out**: a) (her)ausfallen; b) ⚔ † einen Ausfall machen; c) ⚔ u. ⚓ das Glied verlassen, austreten; d) *fig.* einen Streit beginnen; sich überwe'rfen, sich veruneinigen (with mit); e) vorfallen, sich zutragen; f) ↖ to ~ out well, ill gut, schlecht ausfallen; g) to ~ out of fallen aus, entfallen (*dat.*); *fig.* kommen (oder geraten) aus; aufgeben, verlieren; entschwinden aus; austreten aus, zurücktreten von; h) to ~ out to j-m zufallen; to ~ **over**: 1. over als *prp.*: a) fallen über (et. hinaus), jenseit(s) (*gen.*); b) ⚓ Schiff: to ~ over the anchor auf den Anker treiben; 2. over als *adv.*: c) hinüberfallen; d) Mauer 2c.: umfallen; e) † ü'bergehen (to zu); to ~ **short**: a) nicht (hin-, zu-)reichen; fehlen; b) (of) *fig.* nicht weit genug gehen in (*dat.*) od. bei, zurückbleiben hinter (*dat.*); Erwartungen nicht befriedigen; nicht entsprechen, nicht angemessen sein (*dat.*); c) (of) zu kurz kommen bei, Ziel nicht erreichen, (ver)fehlen; F to ~ **through** mißlingen; durchfallen; to ~ **to**: 1. to als *prp.*: a) herfallen über et., zugreifen bei; b) verfallen auf (*acc.*), greifen zu; kommen zu (Schlägen 2c.); c) geraten in einen Zustand; verfallen (*dat.* oder in [*acc.*]); to ~ to pieces (in Stücke) zerfallen; *fig.* to ~ to the ground nichtig (od. ungültig) sn; d) zufallen, zuteil werden (*dat.*); 2. to als *adv.*: e) Tür: zufallen; f) herfallen über (*acc.*) (*a.* to ~ to on od. upon); to ~ **together** by the ears s. ear[1] 1 ✝; to ~ **under**: a) fallen (od. geraten) unter (*acc.*); b) *fig.* fallen (gehören oder gerechnet werden) unter eine Rubrik 2c., (ein)schlagen in ein Fach 2c.; to ~ **upon** = to ~ on 1; to ~ **within** = to ~ under b.

fall[2] (fâl) **I** ***substantive*** **1.** a) Fallen *n*, Fall *m*, Sturz *m*; b) Herab-, Herunterfallen *n*, Abfallen *n* (der Blätter und Früchte); c) ⚙ *mach.* Abwärts-, Niedergehen *n* eines Kolbens 2c. (*ant.* rise). — **2.** Hin-, Nieder-, Um-fallen *n*; ✝. — **3.** Ein-, Zs.-fall(en *n*) *m*, -sturz *m* von Gebäuden 2c. — **4.** *fig.* Fall *m*, Vernichtung *f*, Untergang *m*, Zusammenbruch *m*; Sturz *m*; Verfall *m*, Tod *m*. — **5.** *Am.* u. *provc.* Herbst *m*. — **6.** Fallen *n*, Sinken *n* der Flut, des Thermometers, der Preise, Kurse 2c.; they are at ~ bei ihnen ist Ebbe in der Kasse (*SH.T.A.2,2,214*). — **7.** a) Sinken *n* der Stimme; b) ♪ Tonfall *m*, Kade'nz *f*. — **8.** *bibl.*, *theol.* Fall *m* des Menschen, der Engel; the ~ (of man) der Sündenfall. — **9.** Senkung *f*, Neigung *f*, Abhang *m* des Bodens 2c. — **10.** Strom 2c.: Fall *m*, Gefälle *n*. — **11.** (Wasser-)Fall *m*. — **12.** a) Art Schleier *m*; b) ~ of lace Spitzenbesatz *m*. — **13.** ⚓ Läufer *m*, Fall *n*. — **II** ***adjective*** **14.** *Am.* Herbst-...

Zu ~ 2: to come to a ~, to get (od. to have) a ~ zu Falle kommen, (hin-) fallen, ausgleiten; to give a ~ nieder-, um-werfen, zu Falle bringen; fällen.

fallacious (fᵃ-lā″-shᵉs) *a.* □ trügerisch; irreleitend; fälschlich; verfänglich, sophi'stisch.

fallaciousness (~-nᵉs) *s.* Trüglichkeit *f*.

fallacy (fâ″l-ᵃ-sᵉ), *pl.* **~ies** (~-sⁱᵉz) [lt. *falla'cia*] *s.* **1.** das Trügerische; Täuschung *f*. — **2.** *log.* Trugschluß *m*.

fal-lal ⑤ (fâ″l-lăl, făl-lăl″) *s.*, *sl.* (mst *pl.* **~s**) Flitterkram *m*, Putz *m*, Firlefanz *m*.

fallen (fâln) *p.p.* von fall[1].

fallibility (făl-ᵉ-bĭ″l-ᵉ-tⁱ) [fallible] *s.* **1.** Möglichkeit *f* zu irren od. hintergangen zu werden. — **2.** Trüglichkeit *f*.

fallible (fâ″l-ᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** fehlbar, sich irren könnend. — **2.** Beweis, Hoffnung: trüglich, trügerisch, unsicher.

falling (fâ″l-ĭng) **I** *a.* **1.** fallend, sinkend, sich senkend 2c. — **2.** *Am.* herbstlich. — **II** *s.* **3.** Fall(en *n*) *m*, Sinken *n*; Sturz *m*.

falling-*away* ⑥ (fâ″l-ĭng-ᵃ-wē″) *s.* **1.** Ab-, Aus-, Weg-fall(en *n*) *m*. — **2.** Abfall *m*, Abtrünnigkeit *f*. — **3.** Abmagerung *f*.

~-in ⑥ (~-ĭ″n) *s.* Ein-fall *m*, -sturz *m*, Senkung *f* 2c. (s. to fall in).

~-off ⑥ (~-ô″f) *s.* Abfallen *n*, Abnahme *f* 2c. (s. to fall off).

falling-*out* ⑥ (fâ″l-ĭnġ-au̯″t) *s.* Ausfallen *n*; ✕ Ausfall *m*; *fig.* Zank *m* ꝛc. (ſ. to fall out). [Fallſucht *f* (= epilepsy).

~-sickness ⑥ ↖ F (fâ″l-ĭnġ-ſĭk-nᵉß) *s.*, *med.*

~-star ⑥ F (~-ſtâ″r) *s.*, *ast.* Sternſchnuppe *f*.

~-stone F (~-ſtōn) *s.*, *ast.* Meteo'rſtein *m*.

Fallopian ♌ (fᵃ-lō″-pĭ-ᵉn) [Gabriel Fallopio, it. Anato'm (1523—62)] *a.*, *anat.* fallo'piſch.

fallow (fă″l-ō) [a/e.] **I** *a.* **1.** fahl, falb, blaß, braungelb. — **2.** *agr.* (Land) brach, unbebaut; to be (od. lie) ~ brachliegen. — **II** *s.* **3.** *agr.*: a) Brachfeld *n*; b) Brache *f*, Brachliegenlaſſen *n*. — **III** *v/a.* ①a. **4.** *agr.* Land brachliegen laſſen, brachen.

fallow-*buck* (fă″l-ō-bŭk) *s.*, *zo.* Damhirſch *m*. [— 2. = fallow-buck.

~-deer (~-dīᵉ″) *s.*, *zo.* **1.** *coll.* Damwild *n*.

~-finch (~-finſch) *s.*, *orn.* Steinſchmätzer *m*, Weißkehlchen *n*.

Falmouth ♀ (fă″l-mᵉth) *npr.*, *id.* (Ortsn.); bſd. engl. Stadt (*Cornw.*).

false (fâlß) [a/e.; * lt. *fa'lsus*] **I** *a.* □ mſt falſch: **1.** irrtümlich, unrichtig, unwahr, *b.s.* erlogen, erdichtet; ~ alarm blinder Lärm. — **2.** Zeuge, Freund ꝛc.: falſch, lügenhaft, treulos, verräteriſch, unehrlich (to gegen) (*ant.* true). — **3.** trügeriſch, täuſchend. — **4.** falſch, fehlerhaft, nicht richtig (a. *gram.* u. ♪). — **5.** (auch jur.) unrechtmäßig, rechtswidrig. — **6.** (bſd. ⚙): a) nachgemacht, unecht; Schein-...; b) falſch, verfälſcht; c) *arch.* blind (Fenſter ꝛc.). — **7.** ♀ und *zo.* falſch, unecht; After-... — **II** † *s.* **8.** Unwahrheit *f*. — **III** *adv.* **9.** falſch, fälſchlich; treuloſerweiſe; to play (a p.) ~ falſches Spiel treiben (mit j-m). — **IV** † *v/a.* **10.** täuſchen.

false-*faced* (fâ″lßᵉ-fēßt) *a.* heuchleriſch.

~-heart † (~-hâ″rt) *a.* = ~-hearted.

~-hearted (~-hâ″r-tᵉd) *a.* falſch, treulos, betrügeriſch. [heit *f*, Treuloſigkeit *f*.

~-heartedness (~-hâ″r-tᵉd-nᵉß) *s.* Falſch-

falsehood (fâ″lßᵉ-hŭd) *s.* (*s/f.*) **1.** Falſchheit *f*, Treuloſigkeit *f*, Unehrlichkeit *f*, Lügenhaftigkeit *f* (*ant.* truthfulness). — **2.** mſt: Unwahrheit *f*, Lüge *f*. — **3.** (bſd. jur.) betrügeriſche Rede od. Handlung, Betrug *m*. — ***Syn.*** *falsehood* abſichtliche Lüge; *falseness* falſche Geſinnung; *falsity* Unrichtigkeit e-r Sache. — Siehe a. fiction.

falseness (fâ″lßᵉ-nᵉß) *s.* Falſchheit *f*: **1.** Unwahrheit *f*. — **2.** mſt: falſche Geſinnung, Treuloſigkeit *f*, Heuchelei *f*, Unredlichkeit *f*. — ***Syn.*** ſ. falsehood. [Piſtol *f*.

falsetto ♪ (fâl-ßĕ″t-ō) [it.] *s.* Falſe'tt *n*,

falsification (fâl-ßᵉ-fᵉ-kē″-ſchᵉn) [ſpät-lt.] *s.* **1.** (Ver-)Fälſchung *f*. — **2.** Darlegung *f* der Unrichtigkeit; Widerlegung *f*.

falsifier (fă″l-ßᵉ-fâi-ᵉr) *s.* **1.** (Ver-)Fälſcher (-in); engS. jur.: a) Urkundenfälſcher(in); b) Falſchmünzer *m*. — **2.** ↖ Lügner(in).

falsify (fă″l-ßᵉ-fâi) [(alt)fr. *falsifier*] *v/a.* ①d. **1.** Waren, Urkunden, Meinungen ꝛc. (ver)fälſchen. — **2.** fälſchen, nach-ahmen, -machen. — **3.** als falſch (od. unrichtig) er-, nach-weiſen (a. ⚗); et. widerlegen. — **4.** Wort, Treue brechen, nicht halten. — **5.** jur.: ein Urteil als falſch hinſtellen; gegen ein Urteil proteſtieren.

falsity (fă″l-ßᵉ-tⁱ) *pl.* **~ies** (~-tⁱß) [lt. *falsita't-em*] *s.* **1.** Falſchheit *f*, Unrichtigkeit *f* (***Syn.*** ſ. falsehood). — **2.** Unwahrheit *f*.

Falstaff (fâ″l-ßtaf) *npr.*: Sir John ~ dicker, feiger, unverſchämter, doch witziger Ritter bei *SH.*

falter (fâ″l-tᵉr) [m/e.] *v/n.* ①a. **1.** (ſch)wanken, zittern; ſtolpern, taumeln (with vor [*dat.*], infolge [*gen.*]). — **2.** *fig.* Ton, Stimme: ſtocken; ſtottern, ſtammeln; to ~ out hervorſtammeln.

fame (fēm) [lt. *fa'ma*] **I** *s.* **1.** faſt † Gerücht *n*. — **2.** Ruf *m*, Ruhm *m*. — ***Syn.*** ſ. glory. — **II** ↖ *v/a.* ①b. **3.** berühmt m.

famed (fēmd) *a.* **1.** Sache: ruchbar, kund. — **2.** Perſon: berühmt (for durch, wegen).

fameless (fē″m-lᵉß) *a.* □ ruhmlos.

familiar (fᵉ-mĭ″l-ĭ-ᵉr ⑧) [(alt)fr., * lt.] **I** *a.* □ **1.** ↖ häuslich; Haus-... — **2.** vertraut, inti'm; ~ spirit vertrauter, dienſtbarer Geiſt. — **3.** vertraulich, leutſelig; ungezwungen (auch Stil). — **4.** gewöhnlich, gebräuchlich, alltäglich; geläufig (to a p. j-m). — **5.** (with) wohlbekannt, vertraut mit. — **II** *s.* **6.** gute(r), intime(r) Bekannte(r), vertraute(r) Freund(in). — **7.** = ~ spirit (ſ. ~ 1).

familiarity (fᵉ-mĭl-ĭ-ă″r-ᵉ-tⁱ), *pl.* **~ies** (~-tⁱß) [fr., * lt.] *s.* **1.** Vertrautheit *f*, Vertraulichkeit *f*; vertrauter Umgang (with mit; ***Syn.*** ſiehe acquaintance). — **2.** Leutſeligkeit *f*, Familiarita't *f* (***Syn.*** ſ. affability). — **3.** (with) Vertrautheit *f*, genaue Bekanntſchaft mit.

familiarize ④ (fᵉ-mĭ″l-ĭ-ᵉ-râiß ⑧) *v/a.* ①b. (with, to) vertraut machen mit.

family (fă″m-ᵉ-lⁱ) [lt. *fami'lia*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~-lⁱß) mſt Familie *f*: **1.** Hausgenoſſen *m/pl.*; Haus *n*. — **2.** ♀ u. *zo.* Geſchlecht *n*. — **3.** Herkunft *f*. — **4.** Gruppe *f* verwandter Sprachen ꝛc. — **II** *a.* **5.** Familien betr., häuslich; Familien-..., Haus-...; ~ attendant, ~ doctor, ~ physician Hausarzt *m*; ~ tree Stammbaum *m*; ~ vault Familiengruft *f*, Erbbegräbnis *n*; ↖ in a ~ way ungezwungen; in the ~ way guter Hoffnung, ſchwanger.

famine (fă″m-ĭn) [(alt)fr.] *s.* **1.** Hungersnot *f*; Teu(e)rung *f*; death from ~ Hungertod *m*; *med.* ~ fever (Hunger-)Typhus *m*. — **2.** *fig.* (of) Mangel *m* an (*dat.*).

famish (fă″m-ĭſch) [lt. *fa'mes*] ①c. **I** *v/a.* **1.** der Nahrung (berauben; aushungern; verhungern od. verſchmachten) laſſen (*a. fig.*). — **2.** durch Hunger ꝛc. zwingen, treiben (into a surrender zur Übergabe). — **II** *v/n.* **3.** Hunger (od. Durſt) leiden; verhungern, verdurſten, verſchmachten (auch *fig.*).

famous (fē″-mᵉß) [a/f.; fr. *fameux*; * lt. *famo'sus*] **I** *a.* □ **1.** berühmt (for wegen, durch). — **2.** F ausgezeichnet, außerordentlich, famo'ß. — **3.** offenkundig; *b.s.* berüchtigt. — **II** † *v/a.* **4.** berühmt machen. — ***Syn.*** *famous* berühmt, weit und breit bekannt; *celebrated* wegen ſ-r Leiſtungen, Eigenſchaften ꝛc. gefeiert; *renowned* Ruf habend, mit Ruhm genannt; *illustrious* hochberühmt, erlaucht durch Rang, Stellung ꝛc.

Fan[1] (făn) *npr.*, *dim.* = Fanny.

fan[2] (făn) [a/e.; * lt. *va'nnus*] **I** *s.* **1.** *agr.* (Getreide-)Schwinge *f*, (-)Wanne *f*. — **2.** (Wurf-, Worf-)Schaufel *f*. — **3.** Fächer *m*. — **4.** (Fliegen-, Feuer- ꝛc.)Wedel *m*. — **5.** *poet.* Schwinge *f* eines Vogels. — **6.** ⚙ Ventila'tor *m*, (Flügel-)Gebläſe *n*. — **7.** *fig.* Anregung *f*, Antrieb *m* (to zu). — **II** *v/a.* ①e. **8.** *agr.* Getreide ſchwingen, worfeln. — **9.** † prüfen. — **10.** wedeln, fächeln; j-m Kühlung (od. Luft) zufächeln. — **11.** *fig.* Leidenſchaften entfachen, entflammen.

fanal ⚓ † (fᵃ-nă″l od. fᵃ-nă″-l, *MU.* fō″-nᵉl) [fr., * grch.] *s.* Leuchte *f*, (Leucht-)Feuer *n* eines kleinen Leuchtturms.

fanatic (fᵃ-nă″t-ĭk) [lt.] **I** *a.* fana'tiſch, ſchwärmeriſch, zelo'tiſch. — **II** *s.* Fana'tiker(in), Schwärmer(in).

fanatical (fᵃ-nă″t-ĭ-kᵉl) *a.* □ = fanatic.

fanaticism (fᵃ-nă″t-ĭ-ßĭſm) *s.* Fanati'smus *m*, (bſd. religiöſe) Schwärmerei.

fanaticize ④ ↖ (fᵃ-nă″t-ĭ-ßâiſ) ①b. **I** *v/a.* fanatiſieren. — **II** *v/n.* den Fanatiker ſpielen.

fancier (fă″n-ßⁱ-ᵉr) *s.* **1.** ↖ Phantaſiemenſch *m*, Phanta'ſt(in). — **2.** in Zſſgn: (Blumen-, Vögel- ꝛc.)Züchter(in), Liebhaber(in), Händler(in).

fanciful (fă″n-ßⁱ-fŭl) *a.* □ **1.** von Perſonen: a) phanta'ſtiſch, ſchwärmeriſch; b) wunderlich, launen-, grillen-haft. — **2.** von Dingen: a) eingebildet; nicht wirklich; Schein-..., Phantaſie'-... (*ant.* real); b) phantaſtiſch, wunderlich, ſeltſam. — ***Syn.*** *fanciful* nicht unangenehm ſeltſam; *fantastic(al)* v. Perſonen u. Dingen: verletzend ſeltſam, halbverrückt; *grotesque* (unnatürlich od. lächerlich) ſeltſam, wunderlich (von Dingen; auch vom Äußeren von Perſonen). — Vgl. auch die Synonymen unter marvellous.

fancifulness (~-nᵉß) *s.* Schwärmerei *f*; Grillenhaftigkeit *f*.

fancy (fă″n-ßⁱ) [aſgs. aus fantasy] **I** *s.* (*s/f.*), *pl.* **~ies** (~-ßⁱß) **1.** Phantaſie' *f*, Einbildung(skraft) *f*. — **2.** a) Phantaſiegebilde *n*, Einbildung *f*, Vorſtellung *f*, Gedanke *m*; b) wunderlicher Einfall, Grille *f*, Laune *f*. — **3.** ſchaffender Geſchmack; Erfindung *f*. — **4.** (to) Neigung *f*, Luſt *f* zu, Geſchmack *m*, Vergnügen *n* an (*dat.*), Vorliebe *f*, Liebhaberei *f* für (bſd. in Bezug auf Sport); *sl.* the ~ Sport *m*; Sportwelt *f*; ♀. — **5.** † Liebe *f*. — **6.** † Liebesglied *n*. — **II** *a.* (f. a. die Zſſgn) **7.** eingebildet, phantaſtiſch; übertrieben; (bſd. ⚗) elega'nt, geſchmackvoll; Luxus-...; Mode-... — **III** *v/a.* ①d. **8.** et. ſich (im Geiſte) vorſtellen, (ſich) ausdenken. — **9.** ſich einbilden. — **10.** Geſchmack (Gefallen od. Vergnügen) finden an (*dat.*); Liebhaberei haben für. — **IV** *v/n.* ①d. **11.** ſich einbilden; denken (***Syn.*** ſ. conjecture). — **12.** † lieben.

Zu ~ 4: it pleases (strikes od. takes) my ~ es flößt mir Intereſſe ein, es gefällt mir; to take a ~ to (eine) Vorliebe faſſen für, Geſchmack finden an (*dat.*), liebgewinnen; a man of the ~ ein Sportsmann, engS. ein Boxer, ein Preisfechter. [ſchürze *f*.

fancy-*apron* ⑥ (fă″n-ßⁱ-ē-pru̯ⁿ) *s.* Tändel-

~-article ⑥ ⚗ (~-ā″r-tĭkl) *s.* ⊤ Phantaſie'-, Luxus-, Mode-artikel *m*. [bäckerei *f*.

~-bakery ⑥ (fă″n-ßⁱ-bē-kᵉ-rⁱ) *s.* Feinbackerei *f*.

~-ball ⑥ (~-bâl) *s.* Koſtüm-, Masken-ball *m*.

~-cloth ⑥ ⚗ (~-klŏth) *s.* gemuſtertes Zeug.

~-dress ⑥ (~-drēß) **I** *s.* Maskenkoſtüm *n*. — **II** ↖ *v/a.* ①c. in ein Maskenkoſtüm kleiden.

fancy-*fair* ⑥ (fā′n-ßᵉ-fā′r) *s.* Art Wohltätigkeitsbasa'r *m* (von weiblichen Handarbeiten).

~free (~frī) *a.* frei von Erregung oder Zuneigung; liebefrei.

~gardener ⑥ (~gā′dn-ᵉr) *s.* Kunstgärtner.

~goods ⑥ 🏪 (~güdſ) *s/pl.* Luxus-, Mode-, Galanterie'waren *f/pl.*

~man ⑥ (~măn) *s.*, *sl.* 1. a) j. der von e-r Frau unterhalten wird; b) *b.s.*, *cant* Zuhälter *m*, P Louis *m*. — 2. Sportsman *m*; engS. Boxer *m*.

~monger † (~măn-ßᵍᵉr) *s.* verliebter Narr.

~pattern ⑥ ⚙ (~păt-ᵗᵉrn) *s.* Phantasie'muster *n*.

~price ⑥ (~praiß) *s.* übermäßig hoher Preis.

~shop ⑥ 🏪 (~ſchŏp) *s.* Luxus-, Mode-, Galanterie'warengeschäft *n*.

~sick † (~ßik) *a.* liebeskrank.

~stationery ⑥ 🏪 (~ßtē-ſchᵉ-nᵗ-rᵉ) *s.* Luxusschreibmaterialien-, weitS. Galanteriewaren-handlung *f*.

~stocks ⑥ 🏪 *Am.* (~ßtŏkß) *s/pl.*, *sl.* unsichere Spekulatio'nspapiere *n/pl.*

~work ⑥ (~wō′rk) *s.* 1. *arch.* Ornamen't *n*. — 2. feine (weibliche) Handarbeit.

fandango ♪ (fᵃn-dă′nᵍō), *pl.* **~es** (~gōz) [Span.] *s.* Fanda'ngo *m* (spanischer Tanz).

fane (fēn; *Hom.* fain, feign) [lt. *fa'num*] *s.*, *poet.* Tempel; heilige, geweihte Stätte.

Faneuil (fă′n-ᵉl, mſt făn′n-ᵉl) *npr.*: Peter ~ nord-amerik. Kaufmann (1700—43), Gründer der ~ Hall in Boston (s. a. cradle 2).

fanfare ♪ (făn-fā′r, fă′n-fār, fr. fą-fa'r) [fr.] *s.* Fanfa're *f*, Tusch *m* (auch *fig*).

fanfaron (fă′n-fᵃ-rŏn, fr. fą-fa-rą′) [fr.] *s.* Aufschneider *m*.

fanfaronade (făn-fᵃ-rᵉ-nē′d, fr. fą-fa-rŏ-na'd) [fr.] I *s.* Groß-sprecherei *f*, -tuerei *f*, Prahlerei *f*. — II *v/n.* ①b. großtun.

fang (făngˢ) [a/e.] I † oder *prov.* *v/a.* ①a. fangen, fassen. — II *s.*, *zo.*: a) Fang *m*, Klaue *f*, Kralle *f* (a. *fig.*); b) Fangzahn *m*, Hauer *m*; c) Giftzahn *m* einer Schlange.

fanged (făngˢd) *a.* mit Krallen, Hauern 2c. (versehen); *fig.* bewaffnet.

fangled † (făngˢld) *a.* = newfangled.

fangless (fă′ngˢ-lᵉß) *a.* ohne Klauen, Fang-, Hau-zähne 2c.; zahnlos (von Tieren).

fangot 🏪 (fă′ngˢ-gŏt) [it. *fangotto*] *s.* Ballen *m* Rohseide 2c. (= 1—2 ³/₄ Zentner).

fan-light ⑤ ⚙ (fă′n-laĭt) *s.*, *arch.* (bſd. halbkreisförmiges Fächer-)Fenster über e-r Tür; ~ shutter Sommerladen *m* e-s Fensters.

fan-like (~laĭk) *a.* fächer-artig.

fanner (fă′n-ᵉr) ſfan² II] *s.* 1. Fächeln-de(r, s). — 2. *agr.* ~s *pl.* Kornschwinge *f*. — 3. ⚙ Ventila'tor *m*.

fanning-machine ⚙ (fă′n-ĭngˢ-mᵃ-ſchīn) *s.*, *agr.* Kornschwinge *f*.

Fanny (fă′n-ĭ) [Frances] *npr.* Fanni *f* (Dim.).

fanon (fă′n-ŏn) [fr.] *s.*, *eccl.* Binde *f* des Meßpriesters.

fan-shaped (fă′n-ſchēpt) *a.* fächerförmig.

fantail ⑥ (fă′n-tēl) *s.* 1. *orn.* (a. ~ pigeon) Pfauentaube *f*. — 2. ⚙ Fächer(gas)brenner *m*.

fantasia ♪ (fᵃn-tā′-ſᵉ-a, făn-tᵃ-ſī′-a) [it.,] **fantasied** † (fă′n-tᵃ-ßīd) *a.* mit Phantasie'n erfüllt; launenhaft.

☞ **fantasm**, &c. s. phantasm, &c.

fantastic (fᵃn-tă′ß-tĭk) [mlt., * grch.] I *a.* (*adv.* **~ally**) 1. phanta'stisch, eingebildet; Schein-... — 2. seltsam, wunderlich; launenhaft, grillenhaft (***Syn.*** s. fanciful). — II *s.* 3. Phanta'st(in), Schwärmer(in).

fantastical (fᵃn-tă′ß-tᵉ-kᵃl) *a.* □ = fantastic. [Phantastische; Seltsamkeit *f*.

fantasticalness (fᵃn-tă′ß-tᵉ-kᵃl-nᵉß) *s.* das

fantastico † (~tō) [it.] *s.* = fantastic 3.

fantasy (fă′n-tᵃ-ßᵉ) (*pl.* **~ies**, ~ßᵉz) [a/f.; fr. *fantaisie*; * grch.] *s.* 1. † = fancy. — 2. ♪ = fantasia.

fanteeg, ~igue P (fᵃn-tī′g) [fr. *fanatique*] *s.* Verlegenheit *f*, F Patsche *f*.

fan-tracery ⚙ (fă′n-trāß-ßᵉ-rᵉ) *s.*, *arch.* Fächermaßwerk *n* der Deckenwölbung.

fan-vault(ing) ⚙ (fă′n-wâlt, ~wâ′l-tĭngˢ) *s.*, *arch.* Palmen-, Fächer-gewölbe *n*.

fap † (făp) [?] *a.*, *sl.* bezecht.

far (fā′r) [a/e. : dtsch fern] (*comp.* farther und further, *sup.* farthest u. furthest) I *adv.* 1. fern, weit (*ant.* near); ↧. — 2. (*ell.* statt ~ away, ~ off) weit weg; ↧. — 3. weit, bei weitem, sehr, ganz; ↧. — II *a.* 4. (meist zeitlich) fern, entfernt, entlegen (***Syn.*** s. distant). — 5. weit (-gehend), ausgedehnt. — 6. [ags. aus dem † *comp.* farre(r)] entfernter; entgegengesetzt; ↧.

Zu ~ 1: ~ away, ~ off weit weg, weitab, weit entfernt; ~ and near, ~ and wide weit u. breit, allenthalben; *fig.* he is ~ gone (in drink, consumption, &c.) er ist schwer betrunken, in hohem Grade schwindsüchtig 2c.; allg. mit ihm ist es weit gekommen; † you speak him ~ du gehst (zu) weit in seinem Lobe (*SH.C. 1,1,24*); ~ (on) in the day weit in den Tag hinein, spät am Tage; as ~ as s. as ¹6 ↧; as ~ as it goes bis zu einem gewissen Grade; (few and) ~ between vereinzelt, selten.

Zu ~ 2: ~ from rich keineswegs reich; ~ from thinking so weit entfernt, so et. zu denken; he is ~ from wise er ist nichts weniger als klug.

Zu ~ 3: F ~ (and) away bei weitem, weitaus; by ~ bei weitem; um vieles; too difficult by ~ viel zu schwer; so († thus) ~ forth so weit.

Zu ~ 6: from the ~ end of the room vom anderen, entgegengesetzten Ende des Zimmers; *man.* the ~ side of a horse die rechte Seite e-s Pferdes.

far-about ⑥ (fāR-ᵃ-bau′t) *adv.* viel um; to go ~ einen großen Umweg machen.

farad ⏦ u. ⚙ (fă′r-ᵃd) [Faraday] *s.*, *elect.* T Fa'rad *n* (Einheit der elektrischen Kapazität).

faradaic (făr-ᵃ-dē′-ĭk) *a.*, *elect.* fara'disch.

Faraday (fă′r-ᵃ-dē) *npr.*: Michael ~ engl. Physiker und Chemiker (1791—1867).

faradization ④ ⚕ (făR-ᵃ-dᵉ-fē′-ſchᵉn, a. ~dāĭ~) *s.*, *physiol.* Reizung *f* eines Muskels durch den Induktio'nsstrom; Elektrisieren *n*.

far-away F (fā′R-ᵃ-wē) *a.* 1. fern, entfernt. — 2. (geistes)abwesend.

farce (fāᵉß) [(alt)fr. *farcir*, *farce*; * lt. *farci're*] I *v/a.* ①b. 1. † (voll)stopfen. — 2. Kochk.: Geflügel füllen. — II *s.* 3. Kochk.: Füllung *f*, Füllsel *n*. — 4. *thea.* Posse *f*, Schwank *m* (auch *fig.*).

farcical (fā′r-ßᵉ-kᵃl) *a.* □ possenhaft.

farcy (fā′r-ßᵉ) [fr. *farcin*] *s.*, *vet.* Rotz *m*.

fardel † (fā′r-dᵉl) [a/f.; fr. *fardeau*] *s.* 1. Bündel *n* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Last *f*.

farding-bag (fā′r-dĭngˢ-băg) *s.*, *zo.* erster Magen der Wiederkäuer, Panse(n *m*) *f*.

fare (fāᵉr; *Hom.* fair) [a/e. : dtsch fahren] I *v/n.* ①b. 1. fast † od. *poet.* fahren, reisen, gehen. — 2. sich gut, schlecht 2c. befinden, bei etwas gut, schlecht 2c. fahren, d(a)ran sein, einem (er)gehen; *poet.* ~ (you, ye) well! s. farewell; auch *impers.*: ßB. it ~d well with us es (er)ging uns gut. — 3. essen u. trinken, gut, schlecht 2c. leben. — II *s.* 4. † Zustand *m*; what ~? wie steht's? — 5. 🚃, ⚓, Droschke, Omnibus 2c.: Fahr-geld *n*, -preis *m*; Überfahr-, Fähr-geld *n*. — 6. a) 🍴 Fahrgäste *m/pl.*; b) einzelner Fahrgast, Passagie'r *m*. — 7. Speise *f*, Kost *f*; bill of ~ Speisekarte *f*, Küchenzettel *m*.

Fareham ♀ (fā′r-ᵘm) *npr.* (Hafenst., *Hampsh.*).

farewell (fāᵉr-wĕ′l) I (*poet.* a. getrennt fare thee od. you [ye] well) *int.* adieu!, leb(t) wohl! (***Syn.*** s. adieu). — II *s.* Lebewohl *n*, Abschied(sgruß) *m*; to bid ~ to a p., to bid a p. ~ j-m Lebewohl sagen, von j-m Abschied nehmen. — III (mſt fāᵉr-wĕl) *a.* letzt; Abschieds-..., Scheide-...

far-famed (fā′r-fēmd) *a.* weitberühmt.

far-fet † (fā′r-fĕt) *a.* = far-fetched.

far-fetched (~fĕtſcht) *a.*, *fig.* weit hergeholt, gesucht, gezwungen.

far-gone (~gŏn) *a.* 1. weit weg; weit (vorgerückt); weitgehend. — 2. F stark betrunken; halb verrückt; halbtot 2c.

farina (fᵃ-nī′-na od. ~năĭ′~) [lt.] *s.* 1. allg. Mehl *n*. — 2. Stärke(mehl *n*) *f* (a. *chm.*).

farinaceous (făr-ᵃ-nē′-ſchᵉß) [lt.] *a.* □ 1. (stärke)mehl-haltig; mehlig; (Stärke-) Mehl-... — 2. mehl-artig.

Faringdon ♀ (fă′r-ĭn-dᵉn) *npr.* (engl. Ort).

farinose ⏦ (fă′n-ᵃ-nō′ß) *a.* □ 1. mehlhaltig. — 2. ♀, *ent* mit mehligem Staube bedeckt.

Farlow (fāᵉr-lō) *npr.*, *id.* (Prsn.).

farm (fāᵉrm) [a/e.; (alt)fr. *ferme*; * lt. *fi'rmus*] I *s.* 1. Pachtung *f*, Pachtgut *n*, Meierhof *m*, Meierei *f*, jetzt oft (Land-) Gut *n*; *Am.* T Farm *f*. — 2. † Pacht *f*. — II *v/a.* ①a. 3. a) verpachten (auch to ~ let oder to let to ~); b) pachten. — 4. *sl.* Kinder gegen Bezahlung ausgeben (a. to ~ out). — 5. allg. den Boden bearbeiten; bebauen, anbauen.

farm-animal (fāᵉrm-ăn-ᵉ-mᵉl) *s.* Zuchttier *n*.

farm-bailiff (~bē′-lĭf) *s.*, *agr.* (Guts-) Verwalter *m*, Inspe'ktor *m*.

farmer (fāᵉrm-ᵉr) *s.*, *agr.*: a) Land-, Ackers-mann *m*, Ackerbauer *m*; b) Pächter *m*, Meier *m*; c) bſd. *Am.* T Farmer *m* (***Syn.*** s. agriculturist); ~'s boy, ~'s servant Acker-, Bauern-knecht *m*.

farm-hand (fāᵉrm-hănd) *s.* ländliche(r) Tagelöhner(in); Land-arbeiter(in).

farm-house (~hauß, *MU.* fāᵉm-hau′ß) *s.* Pächter-, Guts-haus *n*.

farming (fāᵉr-mĭngˢ) [*p.pr.* von farm II] *s.*, *agr.* Acker-, Land-bau *m*; Pachtbetrieb *m*.

farm-office (fāᵉrm-ŏ′f-ĭß) *s.* Wirtschaftsgebäude *n* eines Pachthofes.

farmstead (fāᵉrm-ßtĕd), a. **farmsteading** (~ßtĕ′d-ĭngˢ) *s.* Bauernhof *m*; Gehöft *n*.

farm-yard (fāᵉrm-jāᵉrd, *MU.* fāᵉm-jā′ᵉrd) *s.* (Guts-)Hof *m*.

Farnborough ♀ (fāᵉrn-bᵘ-rō) *npr.* (engl. St.).

Farne Islands ♀ (fāᵉr-nᵉ aĭ′-lᵃndſ) *npr.*, *id.* (an der Küste von Northumberland).

Farnham ♀ (fāᵉr-nᵘm) *npr.* (engl. St.).

faro (fā'ʳ-rō) [Pharao] *s.* Phar(a)o *n* (Kartenglücksspiel).

faro-bank (~-băngk) *s.* Phar(a)obank *f.*

Faroe Isles ♀ (fā'ʳ-nō ā'ʳlz) *npr/pl.* Fa'röer *n/pl.* (dänische Inseln im Atlantischen O'zean).

far-off (fā'ʳr-ŏ'f, fā'ʳr-ŏf) *a.* (weit) entfernt.

Farquhar (fā'ʳ-k(w)ʰᵘr oder ~kwʰā'r) *npr.*: George ~ ir. Lustspieldichter (1678—1707).

farrago (fᵘ-rē'ʳgō), *pl.* **~es** (~gōz) [lt.] *s.* (wirres) Gemisch, Mischmasch *m.*

Farragut (fă'ʳr-ᵘgăt) *npr., id.* (Prsn.).

Farrar (fă'ʳr-ᵘʳ) *npr., id.* (Prsn.).

farrier (fă'ʳr-ᵘ̄.ʳr) [lt. *ferra'rius*] *s.* 1. (Grob-) Schmied *m.* — 2. a) Hufschmied *m*; b) Roßarzt *m*, ✕ Veterinär'r *m*.

farriery (~ᵘ̄.ʳr-ʳē) *s.* 1. Hufschmiedehandwerk *n.* — 2. ↖ Roßarzeneikunde *f.*

Farringdon ♀ (fă'ʳr-ĭng-dᵘn) *npr.*: ~ Street (Straße in Lo., ehm. mit dem Fleet-Gefängnis).

farrow (fă'ʳr-ō) [a/e.] **I** *s.* 1. † Ferkel *n.* — 2. Satz *m* (oder Wurf *m*) Ferkel. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. (Ferkel) werfen.

far-seeing (fā'ʳ''-sēʲ'-ĭngˑ) *a.*, *fig.* weitblickend.

far-sighted (fā'ʳ'-sāʲ-tᵉd) *a.* □ 1. a) weit-, fern-sehend; b) *med.* weitsichtig. — 2. *fig.* weitblickend, umsichtig, vorsichtig.

far-sightedness (~-nᵉs) *s.* 1. *med.* Weitsichtigkeit *f.* — 2. *fig.* Umsicht *f*, Vorsicht *f.*

fart P unanst. (fā'ʳt) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. furzen, farzen. — **II** *s.* Furz *m*, Farz *m*.

farther (fā'ʳ'-dhᵘʳ) [*comp.* v. far] *a.* u. *adv.* weiter, ferner; entfernter; no ~ nicht weiter, nicht mehr. — Siehe a. further.

farthest (fā'ʳ'-dhᵉst) [*sup.* von far] **I** *a.* fernst, entfernteſt, weiteſt (s. a. furthest). — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten.

farthing (fā'ʳ'-dhĭngˑ) [a/e.: fourth] *s.* Farthing *m* (s. S. XXIII, IV); Heller *m*; F he doesn't care a brass ~ es macht ihm nicht den geringsten Kummer; er schert sich den Teufel darum; six pence ~ 6 Pence und ein Farthing.

farthingale (fā'ʳ'-dhĭngˑ-gāl) [a/f.; fr. † *verdugaie*] *s.* ehm. Reifrock *m*.

fartuous † (fā'ʳ'-tĭʲᵘ̄.ᵉs) *a.* = virtuous (*SH.*).

F.A.S. *abbr.* = Fellow of the Antiquarian Society (Mitglied der Gesellschaft für Altertumskunde).

fasces ⚖ (fă'ʳs-ēz) [lt.] *pl.* von fascis.

fascia ⚖ (fă'ʳsch-ᵘ-ᵃ), *pl.* **~æ** (fă'ʳsch-ᵘ-ē) [lt. *id.*] *s.* 1. röm. Alt. Band *n*, Binde *f.* — 2. *arch.* Binde *f*, Streif(en) *m*, Gurtsims *m.* — 3. ♀ (Ring-, Quer-)Band *n.* — 4. *surg.* Binde *f*, Verbandstreifen *m.* — 5. *anat.* Fa'szie *f*, Sehnenbinde *f.*

fasciation ⚖ (făsch-ᵘ-ē'ʳ-sch'ⁿn) [neu-lt.] *s.* 1. Umbi'ndung *f.* — 2. engS. *surg.* Verbinden *n*, Verband *m*.

fascicle ⚖ (fă'ʳs-ĭkl) [lt.] *s.* 1. allg. Bündel *n.* — 2. ♀ Büschel *m* u. *n* (Blütenstand). — 3. Heft *n*, Lieferung *f* e-s Druckwerkes.

fasciculaʳ ⚖ (fᵉ-sĭ'ʳkʲᵘ-lᵘʳ) *a.* □, **~ate** ⚖ (~lăt) *a.* □, **~ated** ⚖ (~lē-tᵉd) *a.*, ♀ u. *zo.* wie in Büscheln od. Bündeln (wachsend), büschelförmig.

fascinate (fă'ʳs-ᵘ-nēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. (be-, ver-)zaubern. — 2. *fig.* bestricken, entzücken, fesseln. — ***Syn.*** siehe enchant.

fascination (făs-ᵘ-nē'ʳ-sch'ⁿn) [lt.] *s.* mst *fig.* Bezauberung *f*; Zauber *m*, Reiz *m*. [*m.*]

fascinator (fă'ʳs-ᵘ-nē-tᵘʳ) [lt.] *s.* Zaub(e)rer(in)

fascine (fᵉ-sē'ʳn) [fr., * lt.] *s.* Reisigbündel *n*, Welle *f*, (bsd. ✕ *frt.* u. ⊕) Faschine *f.*

fascis ⚖ (fă'ʳs-ĭs), *pl.* **~es** (~ĭz) [lt.] *s.* 1. *anat.* Bündel *n.* — 2. **~es** *pl.* Fasces, Li'ktorstäbe *m/pl.* (mit roten Riemen zs.-gehaltene Rutenbündel mit herausragendem Beil). [*fächer*] *v/a.* ①c. plagen, ärgern.

fash schott. und *provE.* (făsch) [a/f.; fr.]

fashion (fă'ʳsch-ᵘn) [(alt)fr. *façon*; * lt. *factio'n-em*] **I** *s.* 1. äußere Form *f*, Gestalt *f*, Schnitt *m*, Fasso'n *f.* — 2. ⊕ Fassung *f.* — 3. Mode *f*; to set a (od. the) ~ e-e (od. die) Mode aufbringen oder einführen; to be in ~ mode'rn sein; to be out of ~ unmodern sein. — 4. Art *f*, Weise *f*; Methode *f*; after the ~ of ... nach Art von ...; after a ~ in gewisser Weise, in gewissem Sinne; gewissermaßen. — 5. ↖ Sorte *f*, Art *f.* — 6. Gewohnheit *f*, Gebrauch *m*, Sitte *f* (***Syn.*** s. custom). — 7. ↖ (oft **~s** *pl.*) Benehmen *n.* — 8. † gute Sitte, feine Lebensart; gewählter Geschmack; Vornehmheit *f.* — 9. *coll.* feine Welt (a. people of ~). — **II** *v/a.* ①a. 10. (a. *fig.*) Form (od. Gestalt) geben (*dat.*); bilden, formen. — 11. *fig.* umgestalten; eine gewisse Wendung geben (*dat.*). — 12. (to) anpassen an (*acc.*). — 13. † ersinnen. — 14. † nachahmen.

fashionable (fă'ʳsch-ᵘn-ᵘbl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) † 1. Sache: gebräuchlich; beliebt; mode'rn; Mode-... — 2. Person: a) höflich, gebildet, fein; b) sich nach der Mode kleidend, elega'nt. — 3. Person oder Sache: modisch; vornehm. — **II** *s.* (mst **~s** *pl.*) Herr *m* (oder Dame) *f* der feinen Welt; Mode-herr *m*, -dame *f.* — Vgl. die ***Syn.*** zu ancient[1].

fashionableness (fă'ʳsch-ᵘ-nᵘbl-nᵉs) *s.* 1. Beliebt-, Mode-sein *n.* — 2. das Modische; Feinheit *f.* [Gestalter(in) (auch *fig.*).]

fashioner (fă'ʳsch-ᵘ-nᵘʳ) *s.* Former(in),

fashionless (fă'ʳsch-ᵘn-lᵉs) *a.* 1. formlos. — 2. u'nmode'rn.

fashion-monger (fă'ʳsch-ᵘn-mănggˑ-gᵘʳ) *s.* Mode-held *m*, -narr *m*; Stutzer *m*.

fashion-mong(er)ing ↖ (″-măʳngˑ-gᵘ-ĭngˑ, ″-măʳngˑ-gĭngˑ) *a.* geckenhaft. [= farcy.]

fashions † od. *prov.* (fă'ʳsch-ᵘnz) *s/pl., vet.*

fast[1] (făßt) [a/e.: dtsch fest] **I** *a.* (fąßt † □) 1. fest, unbeweglich; ⚓. — 2. derb, haltbar. — 3. fest gegen Angriff; ✕ ~ place fester Platz. — 4. fest, befestigt, fest (an-) gebunden (to an [*dat.*]), fest zugemacht (*ant.* loose). — 5. *fig.* fest aneinanderhaltend; (to) sich fest anschließend an (*acc.*), standhaft, treu (*dat.*); ~ friends *pl.* vertraute, F dicke Freunde *m/pl.* — 6. a) schnell; b) Uhr: vorgehend (*ant.* slow); ⚓. — 7. F leichtlebig, flott, locker; Frau: frei, emanzipiert; ⚓. — 8. † Schlaf: tief, fest. — **II** *adv.* 9. fest, unbeweglich. — 10. tief, fest (schlafen). — 11. † stark, sehr. — 12. dicht, nahe; ~ by, ~ beside nahebei, dicht dabei. — 13. schnell; heftig; ⚓. — 14. flott, verschwenderisch, liederlich. — Vgl. **~**[2] u. [3].

Zu **~ 1**: to play ~ and loose ein unredliches, treuloses Spiel treiben (with mit), ausnutzen u. dann links liegen l.

Zu **~ 6**: a) 🚃: ~ freight Eilgut *n*; ~ train Schnellzug *m*; b) F you are (a little) ~ Ihre Uhr geht (etwas) vor.

Zu **~ 7**: ~ girl liederliches Frauenzimmer; ~ liver, ~ man flotter Lebemann; the fun became ~ and furious der Spaß wurde übertrieben, artete aus.

Zu **fast 13**: to run ~ schnell laufen; Uhr: to go too ~, to be ~ vorgehen; *fig.* you go too ~ Sie urteilen zu vorschnell; it rains ~ es regnet in Strömen; F ~ and furiously in aller Eile, Hals über Kopf.

fast[2] (făßt) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. fasten (*ant.* feast); † to ~ from sich enthalten (*gen.*). — **II** *v/a.* ①a. 2. to ~ away a disease e-e Krankheit durch Fasten vertreiben. — **III** *s.* 3. Fasten *n* (a. *eccl.*); to break (one's) ~ das Fasten unterbrechen; frühstücken. — 4. Fastenzeit *f.*

fast[3] † (~) *pret.* v. fast[2] (*SH.C.* 4,2,347).

fast-day (fa'ʳßt-dē) *s.*, *eccl.* Fasttag *m*.

fasten (faßn) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* 1. a) (a. to ~ on, up) befestigen, fest machen (to an [*dat.*]); b) zs.-fügen, vereinigen 2c. (by durch, with mit). — 2. Fenster, Türen 2c. (fest) zumachen. — 3. (on, upon): a) Verbindlichkeiten 2c. auferlegen, zuschieben (*dat.*); b) Augen heften auf (*acc.*); c) Hoffnung setzen, bauen auf (*acc.*); d) (†in) dem Gemüte einprägen; e) Beinamen 2c. beilegen (*dat.*), anheften an (*acc.*). — 4. *fig.* befestigen; verbinden (to mit). — 5. to ~ oneself on a p. sich an j-s Fersen heften; sich an j-n (fest) anschließen. — **II** *v/n.* 6. (on, upon) sich an-, fest-setzen an (*acc.*); sich klammern an.

fastened † (faßnd) *a.* verhärtet. [(*acc.*).]

fastener (fa'ʳßn-ᵘʳ) *s.* Festmachende(r, s), Befestiger(in) (a. *fig.*); Befestigungsmittel *n*.

fastening (fa'ʳßn-ĭngˑ) *s.* 1. Festmachen *n* 2c. (s. fasten). — 2. Befestigung (smittel *n*) *f*; Schloß *n*, Riegel *m*, Haken *m* 2c.

fastens-een schott. (fa'ʳß-tᵉnß-ĭn), **~eve(n)** schott. (~-ĭw(n) *s.* Fastnachtsdienstag *m*.

faster (fa'ʳß-tᵘʳ) [fast[2]] *s.* Fastende(r).

fastidious (fᵃß-tĭ'ʳb-ᵉ̄.ᵘs) [lt.] *a.* □ 1. ekel, mäkelnd, wählerisch (im Essen u. Trinken). — 2. *fig.* schwer zufriedenzustellen(d).

fastidiousness (~-nᵉs) *s.* 1. (im Essen u. Trinken) Mäkelei *f*, Verwöhntheit *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.* schwer zu befriedigendes Wesen.

fastigiate (fᵃß-tĭ'ʳbʲᵘ-ᵉ̄.ăt) [lt.] *a.* □, **~d** (~ᵉ̄-tᵉd) *a.* (auch ♀ und *zo.*) zugespitzt.

fasting (fa'ʳß-tĭngˑ) [fast[2]] *s.* Fasten *n*.

fast-lost (fa'ʳßt-lŏßt) *a.* durch Fasten verloren (*SH.T.A.* 2,2,180).

fastness (fa'ʳßt-nᵉs) *s.* 1. Festigkeit *f*, Sicherheit *f*, Stärke *f.* — 2. ✕ ↖ kleine Festung, fester Platz. — 3. Schnelligkeit *f.* — 4. F flottes Wesen.

Fastolf (fă'ʳß-tᵘlf) *npr.* (Prsn.). [segelnd.]

fast-sailing ⚓ (fa''ßt-ßē''-lĭngˑ) *a.* schnell-

fat[1] (făt) [a/e.: dtsch fett] **I** *a.* □ (*comp.* ~ter, *sup.* ~test) 1. fett, feist, fleischig, dick, plump (*ant.* lean, skinny); *typ.* ~ face type halbfette Aldine; to grow ~ dick, fett werden; to make ~ mästen. — 2. fett, fettig; schmierig. — 3. *fig.* fett; einträglich; *sl.* to cut it ~ übertreiben, aufschneiden. — **II** *s.* 4. Fett *n*, Schmalz *n* eines Tieres; P all the ~ is in the fire alles ist verpfuscht oder vorbei; nun ist der Teufel los. — 5. *fig.* das Beste, Feinste; müheloser Gewinn, F Fett *n*; to live on the ~ of the land ein müheloses, üppiges Leben

führen. — **III** *v/a.* ①e. **6.** fett machen, mästen. — **IV** *v/n.* ①e. **7.** fett werden.

fat[2] † (fæt) [a/e.] *s.* Faß *n.*

fata (fā′-tɑ) [lt.] *s.* Fee *f*; F~ Morgana (mŏr-gā′-nɑ): a) *poet.* meergeborene Fee; b) Fata Morga′na *f*, Luftspiegelung *f*.

fatal (fē′-tl)[lt.]*a.* □ verhängnis-, unheilvoll; tod- od. verderben-bringend; verderblich (for für); *myth.* the F~ Sisters *pl.* die Schicksalsschwestern *f/pl.*, die Parzen *f/pl.*; ~ stroke (od. blow) Todesstreich *m*; to end ~ly tödlich enden.

fatalism (fē′-tl-ĭzm) [fr.] *s.*, *phls.* Fatali′smus *m*; Verhängnisglaube *m*.

fatalist (fē′-tl-ĭst) [fr.] *s.* Fatali′st(in).

fatality (fɪ-tæ′l-ĭ-tɪ) *pl.* **~ies** (~tɪz) [fr.] *s.* **1.** das Verhängnis-, Unheil-volle. — **2.** Verhängnis *n*, unabwendbares Schicksal. — **3.** in Zeitungen: **~ies** *pl.* Unglücksfälle *m/pl.*

fatal-plotted (fē′-tl-plŏt-ĭd) *a.* eine Verschwörung gegen das Leben enthaltend.

fate (fēt) [lt. *fa′tum*] *s.* (*s/f.*) **1.** Fatum *n*, (unvermeidliches) Schicksal, Verhängnis *n*, Geschick *n*; F as sure as ~ ganz sicher. — **2.** Tod *m*, Untergang *m*, Verderben *n*. — **3.** *myth.* the F~s *pl.* die Schicksalsschwestern, Parzen *f/pl.* — ***Syn.*** s. destiny.

fated (fē′-tĭd) *a.* **1.** vom Schicksal bestimmt oder verhängt. — **2.** dem Schicksal verfallen. — **3.** † schicksalbestimmend (*sh.*)

fateful (fēt′-fūl) *a.* □ verhängnisvoll.

fat-guts P (fæt′-gʌtş) *s.* Dickwanst *m*.

father (fɑ′-dhɚ) [a/e.] **I** *s.* **1.** Vater *m*; F auch = father-in-law. — **2.** Ahnherr *m*. — **3.** F~ Gott (der) Vater. — **4.** (a. F~) *eccl.* Vater *m*, Pater *m*. — **5.** *fig.* (of, to) Vater *m*, Urheber *m*, Begründer *m*; ~ of waters: a) Missi′ssi′ppi *m*; b) Nil *m*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** (er-)zeugen. — **7.** † mit einem Vater versehen. — **8.** ✎ adoptieren. — **9.** to ~ on od. upon j-m beimessen, zuschieben.

fatherhood (fɑ′-dhɚ-hŭd) *s.* Vaterschaft *f*.

father-in-law (fɑ″-dhɚ-ĭn-lɔ′) *s.* **1.** Schwiegervater *m*. — **2.** F Stiefvater *m*.

fatherland (fɑ′-dhɚ-lænd) [holl.] *s.*, *poet.* Vaterland *n*; *iro.* the F~ Deutschland *n*.

fatherless (fɑ′-dhɚ-lĕş) *a.* vaterlos (a. *fig.*).

fatherlike (fɑ′-dhɚ-lāĭk) *a.* und *adv.* wie ein Vater, väterlich.

fatherliness (~ĭ-nĕş) *s.* Väterlichkeit *f*, Vaterliebe *f*.

fatherly (~ĭ) *a.*, ✎ *adv.* = fatherlike.

fathom (fă′-dhm) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* ~ u. **~s**, ~mz) **1.** Längenmaß: (bsd. ⚓) Faden *m*, (bsd. ⚒) Lachter *f* u. *n*, Klafter *f* (s. S. XX). — **2.** ✎ *fig.* Tiefe *f* der Einsicht. — **II** *v/a.* ①a. **3.** eine Tiefe abmessen, sondieren (auch *fig.*). — **4.** *fig.* ergründen, eindringen in (*acc.*).

fathomless (fă′-dhm-lĕş) *a.* □ unergründlich, bodenlos (auch *fig.*).

fathom-line ⑥ ⚓ (fă′-dhm-lāĭn) *s.* Lot-leine *f*.

fatigate † (fă′-tĭ-gāt) [lt.] *a.* ermüdet.

fatigue (fɪ-tī′g) [fr., *lt.] **I** *s.* **1.** Ermüdung *f*, Müdigkeit *f*, Ermattung *f*, Erschöpfung *f*. — **2.** mühsame, schwere Arbeit; Strapa′ze *f*, Beschwerde *f*. — **3.** ⚔ = fatigue-duty. — **II** *v/a.* ①b. **4.** ermüden, abmatten, erschöpfen (auch *fig.*). — ***Syn.*** *to fatigue* durch mst körperliche Anstrengung ermüden; *tire* durch körperliche und geistige Anstrengung ermüden, durch Mangel an Abwechselung überdrüssig machen; *weary* durch lange Beschäftigung mit derselben Sache etc. meist geistig ermüden, langweilen; *jade* körperlich abgespannt machen.

fatigue-*duty* ⑥ ⚔ (fɪ-tī′g-djū-tɪ) *s.* Arbeitsdienst *m* (Tätigkeit, die nicht zum Waffendienst gehört, wie Schanzenbauen, Holzfällen etc.).

~-jacket ⑥ ⚔ (~-dʒă′-kĕt) *s.* Arbeitsjacke *f*.

~-party ⑥ ⚔ (~-pā′-tɪ) *s.* Arbeitskommando *n* (die Mannschaft).

fat-kidneyed † (fă′t-kĭd-nēd) *a.*, *contp.* fett, dick.

fatling (fă′t-lĭng) **I** *s.* junges Mastvieh. — **II** ✎ *a.* dick (*TN.*).

fatness (~nĕş) *s.* **1.** Fettigkeit *f*. — **2.** Fettheit *f*, Wohlbeleibtheit *f*. — **3.** Fruchtbarkeit *f* des Bodens. — **4.** † Sinnlichkeit *f*.

fatten (fă′tn) [fat[1]] ①a. **I** *v/a.* **1.** fett machen, mästen (auch to ~ up). — **2.** fruchtbar machen, düngen. — **II** *v/n.* **3.** fett (od. dick) werden, sich mästen (with, on, upon von, an [*dat.*]).

fattener (fă′t-nɚ) *s.* **1.** Mästende(r), Fettmachende(r). — **2.** Mast *f*. — **3.** Dünger *m*.

fattening (~nĭng) **I** *a.* □ mästend; Mast-...; ~ ball Mastnudel *f*; ~ house, ~ stable Maststall *m*. — **II** *s.* Mast(futter *n*) *f*, Mästung *f*.

fattiness (fă′t-ĭ-nĕş) *s.* Fettheit *f*, Fettigkeit *f*.

fattish ✎ (fă′t-ĭsh) *a.* ziemlich fett od. dick.

fatty (fă′t-ɪ) [fat[1]] *a.* fettig; Fett-...

fatuity (fɪ-tjū′-ĭ-tɪ) [lt.] *s.* **1.** dünkelhafte Dummheit. — **2.** Einfältigkeit *f*.

fatuous (fă′t-ū-ŭs) [lt.] *a.* □ **1.** dünkelhaft dumm; eingebildet. — **2.** ✎ einfältig; schwachköpfig.

fat-witted (fă′t-wĭt-ĭd) *a.* stumpfsinnig, dumm.

faucal ⍾ (fɔ′-kl) [lt.] *a.* Kehl-..., Rachen-...

fauces ⍾ (fɔ′-şĭz) [lt.] *s/pl.*, *anat.* Schlund *m*, Rachen *m* (auch ⚘ der Blüte).

faucet ⚙ † od. *provc.* u. *Am.* (fă′-şĕt, *WB.* F fa′ş-ĕt) [fr. *fausset*] *s.* (Faß-)Zapfen *m*.

faugh (fă) *int.* pfui!

faulc... † s. falc...

Faulkland (fă′lt-lănd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

fault (fălt) [(alt)fr. *faute*] *s.* meist: Fehler *m*: **1.** Vergehen *n*, Fehltritt *m*; to a ~ mehr als recht ist, bis zum Übermaß. — **2.** Versehen *n*, Irrtum *m*; Schuld *f*; ↯. — **3.** Anlaß *m* zu Tadel; to find ~ with etwas auszusetzen haben an (*dat.*). — **4.** *hunt.* Verlieren *n* der Spur; verlorene Spur; to be at ~ die Spur verloren haben; *fig.* in Verlegenheit (od. auf falscher Fährte) sein, sich irren. — **5.** † Mangel *m*; for ~ of aus Mangel an (*dat.*). — ***Syn.*** s. blunder.

Zu **~ 2**: to be in ~ sich irren, fehlen; whose ~ is it? wer trägt die Schuld?; it is my ~ es ist meine Schuld.

fault-finder (fă′lt-fāĭn-dɚ) *s.* Krittler(in), Tadler(in).

fault-finding (~-fāĭ′n-dĭng) *a.* (be)krittelnd, tadelsüchtig.

faultily (fă′l-tĭ-lɪ) *adv.* zu faulty.

faultiness (fă′l-tĭ-nĕş) [faulty] *s.* Fehlerhaftigkeit *f*, Mangelhaftigkeit *f*.

faultless (fă′lt-lĕş) *a.* □ fehler-, tadel-los.

faultlessness (~-nĕş) *s.* Fehlerlosigkeit *f*.

faulty (fă′l-tɪ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** fehlerhaft, unvollkommen, mangelhaft; unrichtig, schlecht. — **2.** tadelnswert, schuldig, strafbar.

faun (fɔn; *Hom.* fawn) [lt.] *s.*, *myth.* Faun *m*, Waldgott *m*.

fauna ⍾ (fɔ′-nɑ) [lt.] *s.* Fauna *f* (Gesamtheit aller Tiere eines Landes etc.).

Faustina (fă-ştāĭ′-nɑ) *npr.* Fausti′na *f*.

Faustus (fɔ′-ştŭş) *npr.* Faust *m*.

Faversham ⚲ (fă′v-ɚ-shɔm) *npr.* (Ortsn.).

favor, &c. (bsd. *Am.*) s. favour, &c.

favour (fē′-vɚ) [a/f.; fr. *faveur*; * lt. *fa′vor*] **I** *s.* **1.** Gunst *f*, Güte *f*, Gewogenheit *f*; ↯. — **2.** Gunstbezeigung *f*. — **3.** Gegenstand *m* der Gunst; Günstling *m*; Schützling *m*. — **4.** Begünstigung *f*; Schutz *m*; ↯. — **5.** Verzeihung *f*; Gnade *f*; † Milde *f*. — **6.** a) Erinnerungsgeschenk *n*; b) Kotillongeschenk *n*. — **7.** white ~s *pl.* seidene Bandschleifen (od. Rosetten) *f/pl.* (bei Hochzeiten und Kinderbegräbnissen getragen). — **8.** (bsd. ✉): a) Brief *m*, Schreiben *n*; b) Guthaben *n*; c) Auftrag *m*; ↯. — **9.** fast † Miene *f*; Aussehen *n*. — **10.** † Reiz *m*, Anmut *f*. — **II** *v/a.* ①a. **11.** begünstigen (a. *fig.*), j-m wohlwollen, gewogen sein. — **12.** (with) beehren mit; j-m einen Gefallen tun mit; zum besten geben. — **13.** Augen etc. schonen. — **14.** F gleichen, ähnlich sehen (*dat.*) (a. to be ~ed like).

Zu **~ 1**: to be in ~ with a p. bei j-m in Gunst stehen, beliebt sein; out of ~ in Ungnade; ✉ to be in great ~ beliebt, begehrt werden (Waren); in ~ of zugunsten, zum Besten (von oder *gen.*); to declare oneself in ~ of sich für ... erklären; by ~ of, under the ~ of begünstigt durch, dank (*dat.*); with (od. by) a p.'s ~ mit j-s (gütiger) Erlaubnis.

Zu **~ 4**: under ~ of the night unter dem Schutze der Nacht; by (the) ~ of mit Hilfe von, vermittels.

Zu **~ 8** ✉: your ~ of yesterday's date is to hand Ihr Wertes oder Geehrtes (Schreiben) vom gestrigen Datum habe ich (oder haben wir) empfangen; in your ~ zu Ihren Gunsten (s. a. balance 10 ↯).

favourable (fē′-vɚ-rə-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** günstig (a. *fig.*), gewogen, geneigt; freundlich, gefällig. — **2.** dienlich, förderlich (to dat.).

favourableness (~-nĕş) *s.* Gewogenheit *f*, Geneigtheit *f*, Gunst *f* (a. *fig.*).

favoured (fē′-vɚd) *a.* □ **1.** begünstigt; Lieblings-... — **2.** (in Zssgn gestaltet (v. Gesicht); zB. well-~ schön; ill-~ häßlich.

favourer (fē′-vɚ-rɚ) *s.* Begünstiger(in), Gönner(in).

favourite (fē′-vɚ-rĭt) [a/f.] **I** *a.* **1.** begünstigt; Lieblings-...; ~ child Lieblingskind *n*; ~ dish Leibgericht *n*. — **2.** von Rennpferden: die größten Aussichten habend. — **II** *s.* **3.** Günstling *m*, Liebling *m*; to be a ~ with a p. bei j-m in Gunst stehen. — **4.** *sl.* the ~ Favori't *m* (Pferd, das beim Wettrennen die größten Aussichten hat).

favouritism (fē′-vɚ-rĭ-tĭzm) *s.* **1.** Stand *m* e-s Günstlings od. Favori'ten. — **2.** Günstlingswirtschaft *f*, Begünstigungssystem *n*.

Fawkes (fɔkş) *npr.*, *id.* (Prsn.).

fawn[1] (fɔn; *Hom.* faun) [a/f.] *s.* **1.** (einjähriges) Rehkalb. — **2.** Rehfarbe *f*.

fawn[2] (~) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. (on, upon) sich schmiegen vor (*dat.*); kriechend schmeicheln (*dat.*). — **II** ✎ *s.* kriechende Schmeichelei.

fawn-coloured (fȧ͡ʳn-kȧld-ᵉrd) *a.* rehfarben.
fawner (fȧ͡ʳn-ᵉr) [fawn²] *s.* Kriecher(in), Schmeichler(in).
fay¹ (fē) [a/e.: dtsch fügen] ①a. **I** *v/a.* anpassen; *arch.* zwei Balken in gleiche Flucht bringen. — **II** *v/n.*, *arch.* genau anliegen.
fay² ↖ (fē) [a/f.; fr. *fée*] *s.* = fairy.
fay³ † (fē) [a/f.; fr. *foi*] *s.* = faith.
F.B.S. *abbr.* = Fellow of the Botanical Society (Mitglied der Botanischen Gesellschaft).
F.C.S. *abbr.* = Fellow of the Chemical Society (Mitglied der Chemischen Gesellschaft).
F.D. *abbr.* = lt. *Fi'dei Defe'nsor* (= Defender of the Faith; s. defender).
fealty (fī͡ʳ-ᵗlī-tᵉ) [a/f.; * lt. *fidelita't-em*] *s.* 1. Lehnstreue *f.* — 2. Treue *f.*
fear (fīᵉr) [a/e.: dtsch Gefahr] **I** *v/a.* ①a. 1. fürchten, sich fürchten vor (*dat.*). — 2. *bibl.* Gott fürchten. — 3. † od. P (er-)schrecken. — 4. † bezweifeln. — **II** *v/n.* ①a. 5. fürchten, besorgen, befürchten; ↖ *refl.* mit me, thee, him, her; I ~ me ich fürchte (bei mir); ↯. — **III** *s.* 6. Furcht *f*, Angst *f*, Besorgnis *f*; ↯. — 7. *bibl.* Scheu *f*, Ehrfurcht *f*. — 8. † Furchtbarkeit *f*. — 9. ↖ Gegenstand *m* der Furcht.

Zu ~ 5: F never (you) ~!, don't you ~! nur (od. seien Sie) unbesorgt!; it is to be ~ed es steht zu befürchten.

Zu ~ 6: to be (od. to stand) in ~ of sich fürchten vor (*dat.*); F no ~ (of that)! seien Sie (deswegen) unbesorgt!, (haben Sie) keine Angst!; there is no ~ of ... es ist nicht zu befürchten, daß ...; for ~, from ~ aus Furcht.

feared *prove.* (fīᵉrd) *a.* furcht-erfüllt.
fearful (fīᵉ͡ʳ-fūl) *a.* □ 1. furchtsam, bange; to be ~ of sich fürchten vor (*dat.*). — 2. furchtbar, fürchterlich, schrecklich. — 3. † bedenklich (*sh.*).
fearfulness (fīᵉ͡ʳ-fūl-nᵉß) *s.* 1. Furchtsamkeit *f*, Angst *f*. — 2. Furchtbarkeit *f*. — 3. Ehrfurcht *f*.
fearless (fīᵉ͡ʳ-lᵉß) *a.* □ unerschrocken.
fearlessness (~nᵉß) *s.* Furchtlosigkeit *f*.
fearnaught, ~nought (fīᵉ͡ʳ-nȧt) *s.* = dreadnaught 2.
fearsome (fīᵉ͡ʳ-ßᵉm) *a.* □ = fearful.
feasibility (fi-ᶻᵉ-bi͡ʳl-ᵗᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵗᵉᶻ) *s.* Ausführbarkeit *f*, Möglichkeit *f*.
feasible (fī͡ʳ-ᶻibl) [fr. *faisible*] *a.* □ (**~y** *adv.*) tunlich, ausführbar, möglich.
feast (fīßt) [a/f.; fr. *fête*; * lt. *fe'sta*] **I** *s.* 1. (meist kirchliches) Fest *n*; Festtag *m*. — 2. Fest-, Gast-mahl *n*, Schmaus *m*. — 3. Leckerbissen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. festlich bewirten, speisen. — **III** *v/n.* ①a. 5. festlich speisen, schmausen, sich gütlich tun (*ant.* fast² 1). — 6. *fig.* (on, upon) sich weiden, sich ergötzen an (*dat.*).

— ***Syn.*** (2) *feast* Festmahl, die allgemeinste Bezeichnung; *festival* festliches Mahl bei gewissen frohen Ereignissen; *entertainment* geselliges Mahl, bei dem die Unterhaltung die Hauptsache ist; *banquet* glanzvolles Fest- (oder Zweck-)essen.

feaster (fī͡ʳ-ßtᵉr) *s.* 1. Schmauser(in), Schwelger(in). — 2. Festgeber(in).
feasting (fī͡ʳ-ßtiŋg) *s.* Schwelgerei *f*.
feast-won † (fī͡ʳßt-wȧn) *a.* beim Festmahl gewonnen.
feat (fīt; *Hom.* feet) [a/f.; fr. *fait*; * lt. *fa'ct-um*] **I** *s.* 1. Tat *f*, Heldentat *f*. — 2. Fertigkeit *f*, Gewandtheit *f*, Kunststück *n*. — **II** † od. *prove.* *a.* □ 3. gewandt; sauber. — **III** † *v/a.* 4. formen; zieren.

— ***Syn.*** *deed* Tat, Untat, das stärkste Wort; *feat* Tat, die besondere Geschicklichkeit erfordert; *exploit* Heldentat; *achievement* Großtat, die Fleiß und Kühnheit verlangt.

feather (fĕᵗʳdh-ᵉr) [a/e.] **I** *s.* 1. (Vogel-, Schmuck-, Hut-)Feder *f*; ↯. — 2. ↖ *fig.* Art *f*; Schlag *m*; Sprichw. birds of a ~ (will) flock together gleich und gleich gesellt sich gern. — 3. Sport: Geflügel *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Federn bedecken, füllen oder schmücken; befiedern. — 5. ↖ *fig.* schmücken, bereichern; to ~ one's nest sich ein warmes Nest bereiten; sein Schäfchen ins Trockene bringen. — 6. Sport-*sl.* to ~ the oars die Riemen (beim Rudern) plattwerfen. — 7. *fig.* überzie'hen, bedecken (bsd. v. dichtstehenden Bäumen). — 8. federn; to tar and ~ a p. j-n teeren und federn. — **III** *v/n.* ①a. 9. Sport-*sl.* (v. Riemen) federn, plattliegen (beim Rudern). — 10. feder-artig erscheinen (z.B. zartes Laub).

Zu ~ 1: F *sl.* to show the white ~ die Waffen strecken, sich feige zeigen; F in full ~: a) in vollem Staat, b) mit vollem Beutel; F in high ~ in gehobener Stimmung, in guter Laune; F a ~ in one's cap eine ehrende Auszeichnung.

feather-*bed* (fĕᵗʳdh-ᵉrbĕd) *s.* Federbett *n*.
~-boarding ⚙ (~-bōᵉ͡ʳd-biŋg ⑨) *s.* Art Bretterverkleidung *f*.
featherbrain (~-brēn) *s.* unbesonnene od. unbeständige Person.
feather-*broom* (~-brūm), **~-brush** (~-brȧßh) *s.* Federbesen *m*, Abstäuber *m*.
~-driver ⚙ (~-drīᵗʳ-wᵉr) *s* Bettfedern-reinigungsmaschine *f*.
~-duster (~-dȧß-tᵉr) *s.* = feather-broom.
feathered (fĕᵗʳdh-ᵉrd) [*p.p.* v. to feather] *a.* federig, befiedert, gefiedert.
feather-*edge* ⚙ (fĕᵗʳdh-ᵉr-ĕdg) *s.* scharfe Kante; Anlage-, Zurichte-span *m*.
~-edged ⚙ (~-ĕdgd) *a.* mit scharfer Kante.
~-grass ♀ (~ᵉr-grȧß) *s.* Spartgras *n*.
feathering (fĕᵗʳdh-ᵉ-riŋg) *s.* Gefieder *n*; Befiedern *n* ꝛc. (i. to feather); ~ time Mauserzeit *f* der Vögel.
featherless (fĕᵗʳdh-ᵉrlᵉß) *a.* federlos, unbefiedert, nackt.
feather-*moss* ♀ (~-mōß) *s.* Astmoos *n*.
~-ore (fĕᵗʳdh-ᵉr-ōᵉ ⑨) *s.*, *min.* Feder-erz *n*.
~-star (fĕᵗʳdh-ᵉr-ßtā͡ʳ) *s.*, *zo.* Haarstern *m*.
~-weight (~-wēt) *s.* Sport: leichtestes Gewicht, das im Handikapprennen gestattet ist.
feathery (fĕᵗʳdh-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. befiedert. — 2. (a. ♀) federig; feder-artig, (=)leicht; Feder-...
feature (fī͡ʳ-ᵗchᵉr, ~jūᵉr) [a/f.; * lt. *factu'ra*] **I** *s.* 1. äußere Form, Gestalt *f*; Körperbau *m*; äußere Erscheinung. — 2. Gesichtsbildung *f*; mst **~s** *pl.* Gesichtszüge *m/pl.* — 3. *fig.* Aussehen *n*, Ansehen *n*; (eigentümlicher) Zug, charakteristisches Merkmal; das Charakteristische (e-r Landschaft ꝛc.). — **II** *v/a.* ①b. 4. (aus-)gestalten; darlegen.
featured (fī͡ʳ-ᵗchᵉrd, ~jūᵉrd) *a.* gebildet, geformt, gestaltet; well-~ hübsch; ill-~ häßlich.
featureless (fī͡ʳ-ᵗchᵉr-lᵉß, fī͡ʳ-jūᵉr-~) *a.* formlos; ohne bestimmte Züge.
feaze ⚓ (fīz) [a/e.] ①b. *v/a.* (und *v/n.* sich) aufdrehen (Taue).
febrifugal ℞ (fᵉ-brĭ͡ʳf-jū-gᵉl, fĕb-rᵉ-fjū͡ʳ-gᵉl, fĕb-rᵉ-fjū-gᵉl) *a.*, *med.* fiebervertreibend.
febrifuge ℞ (fĕb-rᵉ-fjūdg) [fr., *lt.] *a.* u. *s.*, *med.* fiebervertreibend(es Mittel).
febrile ℞ (fī͡ʳ-brīl, fē͡ʳb-rīl, a. fī͡ʳ-brᵉīl) [lt.] *a.*, *med.* fieberhaft, fieberisch; Fieber-...
February (fĕb͡ʳb-rᵘ-ᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* Februar *m*.
fec. *abbr.* = fecit.
fecal, &c. s. fæcal, &c.
fecit (fī͡ʳ-ßit) [lt.] er (sie) hat (es) gemacht.
feck (schott. (fĕk) [effect] *s.* 1. Kraft *f*, Wert *m*. — 2. Hauptteil *m*.
feckless (schott. (fĕ͡ʳk-lᵉß) *a.* schwach, kraftlos; wertlos.
fecks P † (fĕkß) *int.*: i' ~! wahrhaftig!
feculence (fĕ͡ʳk-jū-lᵉnß) [fr., * lt.] *s.* 1. Bodensatz *m*, Hefe *f*. — 2. hefige, trübe Beschaffenheit.
feculent (fĕ͡ʳk-jū-lᵉnt) [fr., * lt.] *a.* schlammig, trübe(e), hefig.
fecund (fē͡ʳk-ᵘnd, *MU.* a. fī͡ʳ-kᵘnd, *CT.D.* auch fᵘ-kȧ͡ʳnd) [lt. *fecu'nd-us*] *a.* fruchtbar.
fecundate (fē͡ʳk-ᵘn-dēt, *MU.* a. fī͡ʳ-kᵘn-dēt, *CT.D.* a. fᵘ-kȧ͡ʳn-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. fruchtbar machen, befruchten.
fecundation (fēk-ᵘn-dē͡ʳ-ßhᵘn, *MU.* a. fī-kᵘn-~) *s.* Fruchtbarmachung *f*, Befruchtung *f*.
fecundity (fᵘ-kȧ͡ʳn-dᵘ-tᵉ) *s.* Fruchtbarkeit *f*.
fed (fĕd) *pret.* und *p.p.* von feed².
fedary † (fē͡ʳd-ᵘ-rᵉ) *s.* = federary.
***f*ederal** (fē͡ʳd-ᵘ-rᵘl) [fr.; von lt. *fœ'dus*] *a.* (↖ □) verbündet; Bundes-...; bsd. *Am.* föderali'stisch; F~ City Bundesstadt *f* Washington.
federalism (~rᵘ-lizm) *s.* Föderali'smus *m*, Bundesstaatsystem *n*.
federalist (~lißt) *s.* Föderali'st(in).
federalize ④ (fē͡ʳd-ᵘ-rᵘ-lāß) *v/a.* (↖ *v/n.*) ①b. föderalisieren, (sich) zu e-m Staatenbunde vereinigen.
federary † (fē͡ʳd-ᵘ-rᵘ-rᵉ) *s.* Bundesgenosse *m*.
federate¹ ↖ (fē͡ʳd-ᵘ-rāt) [lt.] *a.* föderiert, verbündet.
federate² (~rēt) [lt.] ①b. *v/a.* (u. *v/n.* sich) zu e-m Staatenbunde vereinigen.
federation (fēd-ᵘ-rē͡ʳ-ßhᵘn) [fr.] *s.* 1. Verbindung *f* zu einem politischen Ganzen (***Syn.*** s. alliance). — 2. Staatenbund *m*.
federative (fē͡ʳd-ᵘ-rᵘ-tiw) [fr.] *a.* □ verbündet; Bundes-...
fee (fī) [a/f.; fr. *fief*] **I** *s.* 1. jur. Leh(e)n *n*, Leh(e)nsgut *n*; ↯. — 2. *Am.* Eigengut *n*, Allodia'lgut *n*. — 3. allg. Besitz *m*. — 4. (mst **~s** *pl.*) Belohnung *f*; Lohn *m*; Bezahlung *f*, Honora'r *n* e-s Arztes, Advokaten ꝛc.; Gebühren *f/pl.*, Sporteln *pl.* — 5. Trinkgeld *n*; **~s** *pl.* Nebeneinkünfte *pl.* — 6. Eintrittsgeld *n*. — **II** *v/a.* ①a. 7. belohnen; bezahlen, honorieren, besolden.

Zu ~ 1 jur.: ~ simple oder absolute ~ Eigengut *n*, Allodia'lgut *n* (über das man beliebig verfügen kann); conditional ~ oder estate in ~ tail Leh(e)n, das nur auf gewisse Erben übergeht.

feeble (fībl) [fr. *faible*; * lt. *fle'bilis*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) schwach, matt. — **II** † *v/a.* schwächen.
feeble-brained (fī͡ʳbl-brēnd) *a.* schwachköpfig.
feeble-minded (fī͡ʳbl-main-dᵉd) *a.*, *fig.* 1. unentschlossen, schwach; kleinmütig. — 2. geistesschwach; **~ness** (~nᵉß) *s.* Geistesschwäche *f*.
feebleness (~lᵉß) *s.* Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f*.
feed¹ (fīd) *pret.* u. *p.p.* von fee II.

feed[2] (fīd) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* fed) 1. a) Tiere füttern; b) Menschen speisen, nähren. — 2. *fig.* speisen, versehen, versorgen (by mit). — 3. *fig.* Feuer, Hoffnung 2c. unterha'lten, nähren. — 4. Auge weiden (with an [*dat.*]). — 5. ab-weiden lassen. — **II** *v/n.* ③ 6. v. Tieren: fressen; von Menschen: essen, sich nähren (on, upon, † of von; a. *fig.*). — **III** *s.* 7. Futter *n*; Nahrung *f*. — 8. † Weideland *n*.

feed-engine ⚙ (fīᵈ-ĕn-dʒᵉn) *s.*, *mach.* Speise=apparat *m*; Zuführer *m*. — 7. 🚂 *Am.* Zweigbahn *f*.

feeder (fīᵈ-dᵉr) [feed[2]] *s.* 1. Fütterer(in), Ernährer(in). — 2. Esser(in), Fresser(in); fine ~ Feinschmecker(in); dainty ~ Leckermaul *n*; greedy ~ Vielfraß *m*; high ~ Gourmand *m*. — 3. † Schmarotzer *m*. — 4. *fig.* Befördernde(r, s), Ermutigende(r, s). — 5. Zu=, Neben=fluß *m*; Bewässerungs=, Zufluß=graben *m*. — 6. ⚙ *mach.* Speise=apparat *m*; Zuführer *m*. — 7. 🚂 *Am.* Zweigbahn *f*.

feeding (fīᵈ-dĭnᵍ) *s.* 1. Füttern *n*, Fütterung *f*. — 2. Futter *n*, Weide *f*. — 3. Nahrung *f*, Speise *f*; high ~ Wohlleben *n*; Leckerbissen *m*. — 4. ⚙ *mach.* Speisen *n*.

feeding-*apparatus* ⚙ (fīᵈ-dĭnᵍ-ăp-ᵉ-rē-tᵉs) *s.* Füll=, Speise=apparat *m*.

~-bottle (fīᵈ-dĭnᵍ-bŏtl) *s.* (Saug=)Flasche *f* (für Kinder).

feed-pipe ⚙ (fīᵈ-pāīp) *s.*, *mach.* Füll=, Speise=röhre *f*.

feed-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.*, *mach.* Speisepumpe *f*.

feed-rack (~-răk) *s.* (Futter=)Raufe *f* (in Ställen).

fee-farm (fīᵉ-fārᵐ) *s.* jur.: von allen Lasten freie Pachtung, Erbpacht *f*; *co.* kiss in ~ langer Kuß (*SH.T.C.3,2,53*).

fee-faw-fum (fī-fă-făᵘᵐ oder fīᵉ-fă-fŏm) *s.* 1. Firlefanz *m*. — 2. Schreckgebilde *f*.

fee-grief (fīᵉ-grīf) *s.* eigener Schmerz.

feel (fīl) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* felt) 1. fühlen; be=, an=fühlen, betasten; ↯. — 2. empfinden, (er)leiden. — 3. † ausforschen. — **II** *v/n.* ③ 4. fühlen. — 5. empfinden; erregt sein. — 6. (mit *e-m* Adjektiv) sich fühlen how do you ~? wie fühlen Sie sich?; do you ~ cold? frieren Sie? — 7. sich anfühlen. — 8. to ~ after fühlen (od. tasten) nach. — 9. to ~ for: a) = ~ 8; ✕ Fühlung mit dem Feinde nehmen; b) Mitleid 2c. fühlen für. — **III** *s.* 10. Fühlen *n*; *fig.* Gefühl *n*, Empfindung *f*.

Zu ~ 1: to ~ one's way: a) sich durch Tasten zurechtfinden, b) *fig.* sich orientieren (auch to ~ one's ground); to ~ a p.'s pulse j-m den Puls fühlen.

feeler (fīᵉ-lᵉr) *s.* 1. Fühlende(r, s). — 2. *zo.* Fühl=horn *n*, =faden *m*. — 3. 🚂 Schienenräumer *m* der Lokomotive. — 4. *fig.* Fühler *m* (sondierende Äußerung, Zeitungsnotiz 2c.); to put (od. throw) out a ~ sondieren.

feeling (fīᵉ-lĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. fühlend, empfindend. — 2. gefühlvoll, mitleidig. — 3. lebhaft empfunden, voller Gefühl. — **II** *s.* 4. Fühlen *n*, Gefühlssinn *m*. — 5. Gefühl *n*, Empfindung *f*; Stimmung *f* (auch ❀). — 6. *fig.* Mitgefühl *n*. — 7. Empfindsamkeit *f*. — 8. Verständnis *n*. — ***Syn.*** (5): *feeling* allg. körperliches oder geistiges Gefühl; *sensation* körperliche Empfindung, geistiger Eindruck; *sentiment* sittliches Gefühl.

feer(e) † (fīᵉr) *s.* = fere.

feet (fīt; *Hom.* feat) *s/pl.* von foot.

feetless (fīᵗ-lᵉs) *a.* fußlos, ohne Füße.

feign (fēn; *Hom.* fain, fane) [(alt)fr. *feindre*; * lt. *fi'ngere*] ①a. **I** *v/a.* 1. erdichten. — 2. (er)heucheln, fälschlich vorgeben. — **II** *v/n.* 3. heucheln, sich verstellen.

feigned (fēnd) *a.* □ (~**ly**, fē″-nᵉd-lᵉ) erdichtet, falsch, fingiert, verstellt; Schein=...

feigner (fē″-nᵉr) *s.* Erdichter(in); Heuchler(in).

feigning (fē″-nĭnᵍ) **I** *a.* □ vorgebend, sich verstellend, heuchlerisch, falsch. — **II** *s.* Erdichtung *f*, Verstellung *f*, Heuchelei *f*.

feint (fēnt; *Hom.* faint) [fr.] **I** *s.* 1. Verstellung *f*, Finte *f*; he made a ~ of writing er tat, als ob er schriebe. — 2. *fenc.* Finte *f*. — 3. ✕ Schein=angriff *m*. — **II** *v/n.* ①*a.* eine Finte (✕ e-n Schein=angriff) machen (at, on, upon gegen).

feldspar ⊤ (fē″-lᵈ-ʃpāʳ), [dtsch] *s.*, *min.* [Feldspat *m*.]

Felicia (fᵉ-lĭ″-ʃĭ-(ᵉ)-a) *npr.* Feli'zia *f* (Bn.).

felicitate[1] (fᵉ-lĭ″-ʃĭ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. j-n beglückwünschen, j-m gratulieren (on zu, wegen).

felicitate[2] † (~-tĕt) *a.* beglückt.

felicitation (fᵉ-lĭʃ-ᵉ-tē″-ʃŏⁿ) *s.* Beglückwünschung *f*, Gratulatio'n *f*, Glückwunsch *m*.

felicitous (fᵉ-lĭ″-ʃĭ-tŭs) *a.* □ 1. glücklich (***Syn.*** s. fortunate). — 2. gut gewählt; passend.

felicity (fᵉ-lĭ″-ʃĭ-tᵉ) *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr.; * lt. *felicita't-em*] *s.* 1. Glücklichkeit *f*, Glückseligkeit *f*. — 2. (mst ~**ies** *pl.*) Segen *m*. — 3. *fig.* Glück *n*; glücklicher Griff.

feline ♌ (fīᵗ-lāĭn, fīᵗ-lĭn) [lt. *fe'lis*] *a.*, *zo.* katzen=artig (auch *fig.*); Katzen=...

Felix (fīᵗ-lĭkˢ) [lt.] *npr.* Felix *m* (Bn.).

fell[1] (fĕl) [a/e.] *v/a.* ①a. 1. fällen, umhauen. — 2. Schlächter: niederwerfen. — 3. (ein)säumen.

fell[2] (fĕl) *pret.* u. P *p.p.* von fall[1].

fell[3] (fĕl) [a/e.] *s.* Fell *n*, Haut *f*.

fell[4] *poet.* (fĕl) [a/f.] *a.* u. *adv.* grausam, unmenschlich; grimmig. [Hügelland.]

fell[5] † *ob. provc.* (fĕl) [a/n.] *s.* ödes, kahles

fellah (fĕ″-la, *pl.* **~een** (fĕ″-lă-hīn) [ar.] *s.* Fellah *m*, Fellachin *f* in Ägypten.

feller (fĕ″-lᵉr) *s.* 1. a) Holzfäller *m*; b) ⚙ Holzfällmaschine *f*. — 2. P = fellow.

felling-axe (fĕ″-lĭn-ăkˢ) *s.* Holz=axt *f*.

fell-lurking † (fĕ″-lᵉr-kĭnᵍ) *a.* grimmig lauernd.

fellness † *ob. poet.* (fĕ″-lᵉnˢ) *s.* Grausam=keit *f*.

felloe ⚙ (fĕ″-lō) [a/e.] *s.* (Rad=)Felge *f*.

fellow (fĕ″-lō) [a/e.] **I** *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Genossin *f*, Kamerad(in). — 2. Kolle'ge *m*, Kollegin *f*; Mitglied *n* e-r Gesellschaft. — 3. *Oxf.*, *Cam.*, *univ.* Graduierter, meist Professor (od. Tutor), der e-e meist dauernde Pension (fellowship) bezieht. — 4. ❀ Teilhaber(in). — 5. F (*g.s.u.b.s.*) Kerl *m*, Bursch(e) *m*, Gesell(e) *m*; ↯. — 6. eine von zwei Personen oder Sachen, die paarweise zs.-gehören; the ~ of a glove der andere Handschuh. — **II** *v/a.* 7. † sich paaren mit.

Zu ~ 5: *Am.* (black) ~ Neger *m*, Schwarze(r) *m*; F good ~ guter, fide'ler Kerl; lustiger Bruder; to play the good ~ in Saus u. Braus leben; F old ~ altes Haus; P the old ~ der Teufel.

☞ **fellow** als erster Teil einer Zssg meist: Mit=..., Neben=... [bürger *m*.]

fellow-*citizen* (fĕ″-lᵒ-sĭᵗ-ĭ-zᵉn) *s.* Mit=

~countryman (~-tʃŭ″-n-tnˢ-mᵃn) *s.* Landsmann *m*. [Mit=mensch *m*, Mitgeschöpf *n*.]

~creature (~-krē″-ʃᵉr, ~-tʃūᵉr) *s.* Neben=,

~feeling (~-fī″-lĭnᵍ) *s.* Mitgefühl *n*, gemeinsames Interesse.

~lodger (~-lŏʲ-dʒᵉr) *s.* Mitbewohner(in), Stubennachbar(in).

fellowly † (~-lᵉ) *a.* brüderlich. [mensch *m*.]

fellow-*man* (~-mă″n) *s.* Mit=, Neben=

~peer (~-pīᵉr″) *s.* Mitpair *m*.

~prisoner (~-prĭ″-zᵒⁿ-ᵉr) *s.* Mitgefangene(r).

~scholar (~-ʃŏ″-lᵉr) *s.* Stu'diengenosse *m*.

~servant (~-ʃēᵛ″-vᵉnt) *s.* Dienstgenosse *m*.

fellowship (fĕ″-lᵒ-ʃĭp) *s.* 1. Gemeinschaft *f*, Genossenschaft *f*, Gesellschaft *f*; *arith.* (double) rule of ~ (zs.=gesetzte) Gesellschaftsrechnung. — 2. gesellschaftlicher Umgang; good ~ Geselligkeit *f*, Kollegialität *f*, Kameradschaft *f*. — 3. gleicher Anteil (in an [*dat.*]). — 4. *univ.* Pensio'n *f* u. Stelle *f* eines fellow (s. fellow 3).

fellow-*soldier* (fĕ″-lᵒ-ʃōʲ-dʒᵉr) *s.* Waffengefährte *m*, (Kriegs=)Kamerad *m*. [*m*.]

~student (~-stjū″-dᵉnt) *s.* Stu'diengenosse

~sufferer (~-ʃăᵛ″-fᵉ-rᵉr) *s.* Leidens=gefährte *m*, =gefährtin *f*. [*m*, =gefährtin *f*.]

~traveller (~-trăᵛ″-ᵉ-lᵉr) *s.* Reise=gefährte

felly[1] (fĕ″-lᵉ) *adv.* grausam 2c. (s. fell[4]).

felly[2] ⚙ (fĕ″-lᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* = felloe.

felo-de-se (fī-lō-dē-sē″), *pl.* **felos-de-se** (fī-lōz) [lt.] *s.* jur. Selbstmörder(in).

felon (fĕ″-lᵉn) [(alt)fr. *félon*] **I** *s.* 1. jur. Verbrecher *m*, j. der sich der felony (s. bes 2) schuldig macht (***Syn.*** s. culprit); ~'s dock Anklagebank *f*. — 2. *med.* Finger=, Nagel=geschwür *n*. — 3. *vet.* Zehen=, Huf=geschwür *n*. — **II** *a.* 4. *poet.* grausam, grimmig; schurkisch.

felonious (fᵉ-lō″-nĭᵉˢ) *a.* □ 1. verbrecherisch, verräterisch, treulos. — 2. jur. mit böser Absicht, vorbedacht.

felon*wood* ♀ (fĕ″-lᵉn-wŭd), **~wort** ♀ (~wōʳt) *s.* Bitterfüß *n*.

felony (fĕ″-lᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉz) [(alt)fr. *félonie*] *s.* 1. ehm. Bruch *m* der Lehnstreue; Felonie' *f*. — 2. jur.: a) ehm. Verbrechen, das die Verwirkung von Land und Gut zur Folge hatte, Kapita'lverbrechen *n*; b) jetzt: jedes schwere Verbrechen.

felspar (fĕ″-lᵈ-ʃpāʳ) *s.*, *min.* = feldspar.

felt[1] (fĕlt) *pret.* und *p.p.* von feel.

felt[2] (fĕlt) [a/e.] **I** *s.* 1. Filz *m*. — 2. Filzhut *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (ver)filzen. — 4. befilzen.

felter ⚙ (fĕ″-lᵗᵉr) *s.* Filzer *m*, Walker *m*.

felucca ⚓ (fᵉ-lŏᵏ″-a) [it., * ar.] *s.* Feluke *f* (Ruderschiff).

fem. *abbr.* = feminine.

female (fīᵐ″-mēl) [lt. *feme'lla*] **I** *s.* 1. das weibliche Tier; Weibchen *n*. — 2. ♀ weibliche Pflanze. — 3. Weib *n*, Frauenzimmer *n*. — **II** *a.* □ 4. weiblich; ~ child Mädchen *n*; ⚙ ~ screw Schraubenmutter *f*. — 5. *fig.* zart, schwach. — ***Syn.*** *female* (*ant.* male) bezeichnet im allg. das weibliche Geschlecht (auch *zo.* u. ♀) und die charakteristischen Äußerlichkeiten desselben; *feminine* (*ant.* masculine): a) das weib-

liche grammatische Geschlecht bezeichnend; b) das dem Wesen des Weibes Entsprechende.

feme (fēm, fr. fām) [fr.] *s.* jur. Frau *f*; ~ covert Ehefrau *f*; ~(-)sole ledige Person.

feminie † (fĕ″m-ĭ-nᵉ) [a/f.] *s.* Weiberschaft *f*.

feminine (fĕ″m-ĭ-nĭn) [lt.] *a.* □ **1.** weiblich (*a. gram., pros.* [Reim]). — **2.** *fig.* sanft, zart. — **3.** weibisch. — ***Syn.*** f. female.

femininity (fĕm-ĭ-nĭ″n-ĭ-tᵉ) *s.* Weiblichkeit *f*.

feminize ④ (fĕ″m-ĭ-nāĭz) *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. weiblich m. (od. w.); verweichlichen.

femme (fĕm, fr. fām) *s.* = feme.

femoral ⚙ (fĕ″m-ᵉ-rᵉl) [lt. *fe'mur*] *a.*, *anat.* Schenkel-... [land *n*; Sumpf *m*.]

fen (fĕn) [a/e.] *s.* Fenn *n*, Moor *n*, Marsch-

fen-berry ♀ (fĕ″n-bĕR-ᵉ) *s.* Moosbeere *f*.

fence (fĕnß) [defence] **I** *s.* **1.** Einfriedigung *f*, Gehege *n*, Ein-, Um-zäunung *f*, Zaun *m*, ⊤ Fenz *f*; ✕ *frt.* Hindernis *n*; *Am., sl.* to be (to ride od. to sit) on the ~ unentschlossen sein, welcher Meinung od. Partei man sich anschließen soll. — **2.** (mit *fig.*) Schutz(wehr *f*) *m*, Damm *m*. — **3.** Fechten *n*; Fechtkunst *f*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** einfried(ig)en, einhegen, ein-, um-zäunen (*a.* to ~ in). — **5.** befestigen, verwahren, (be)schützen; to ~ off abhalten, abwehren; *fenc.* parieren. — **III** *v/n.* ①b. **6.** sich schützen od. verwahren (against gegen). — **7.** fechten; parieren (auch *fig.*). — **8.** *fig.* Ausflüchte machen.

fenceless (fĕ″nß-lᵉß) *a.* offen; schutzlos.

fence-month (fĕ″nß-mănth) *s.*, *hunt.* Hege-, Schon-zeit *f*.

fencer (fĕ″n-ßᵊr) *s.* **1.** Fechter(in). — **2.** Fechtmeister *m*. — **3.** Sport: guter Springer; Pferd, das leicht über Hecken setzt.

fencible (fĕ″n-ßĭbl) **I** *a.* verteidigungsfähig; ✕ Mili'z-... — **II** ✕ *s.* Mili'z-soldat *m*; meist ~s *pl.* Mili'z *f*.

fencing (fĕ″n-ßĭng) *s.* **1.** Fechten *n*; Fechtkunst *f*. — **2.** Einhegung *f*, Einfriedigung *f*. [rapier *n*.]

fencing-*foil* (fĕ″n-ßĭng-fȫĭl) *s.*, *fenc.* Stoß-

~-gloves (~-glŏwz) *s/pl.* Fechthandschuhe *m/pl*. [lehrer *m*.]

~-master (~-maß-tᵊr) *s.* Fecht-meister *m*,

fen-cricket (fĕ″n-krĭk-ĭt) *s.*, *ent.* Maulwurfsgrille *f*.

fend (fĕnd) [defend] ①a. **I** *v/a.* **1.** verteidigen, beschützen, bewachen. — **2.** Schläge 2c. abhalten, abwehren (*a.* to ~ off). — **II** *v/n.* **3.** sich verteidigen. — **4.** F sorgen.

fender (fĕ″n-dᵊr) *s.* **1.** Feuer-, Kami'n-gitter *n*. — **2.** ⚓ ⊤ Fender *m*, Freihalter *m*; hanging ~, wood ~ Reibholz *n*.

fender-beam (~-bēm) *s.*, *arch.* schräger Holm.

fen-duck (fĕ″n-dŭk) *s.*, *orn.* Löffel-ente *f*.

fendy *provc.* (fĕ″n-dᵉ) [fend] *a.* gewandt.

fenestral ⚙ (fĭ-nĕ″ß-trᵊl) [lt.] *a.* **1.** Fenster-... — **2.** gefenstert.

fenestration (fĕn-ĭ-trā″-shᵊn) *s.*, *arch.* Fensterwerk *n*. [vogel *m*.]

fen-fowl (fĕ″n-fȧŭl) *s.*, *orn.* Moor-, Sumpf-

Fenian (fī″-nĭ-ăn) [ir. *Fiann(a)*, sagenhafte Leibwache E'rins] *pol.* **I** *a.* fenisch. — **II** *s.* Fe'nier *m* (Mitglied e-r die Unabhängigkeit Irlands betreibenden politischen Vereinigung).

fenland ⑤ (fĕ″n-lănd) *s.* Marschland *n*.

fennel ♀ (fĕ″n-ĭl) [a/e.; * lt. *fœni'culum*] *s.* Fenchel *m*.

fennel-flower ♀ (fĕ″n-ĭl-flȧŭ-ᵊr) *s.* Schwarzkümmel *m*, Jungfer *f* im Grünen.

fenny (fĕ″n-ᵉ) [fen] *a.* sumpfig; Moor-..., Sumpf-... [Sumpfe entstanden.]

fen-sucked † (fĕ″n-ßŭkt) *a.* aus dem

Fenton (fĕ″n-tᵊn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

fenugreek ♀ (fĕ″n-ĭū-grīk oder fĭ″-nĭū-grīk) [a/e., * lt.] *s.* gemeiner Bockshornklee.

☛ **feod, &c.** s. feud², &c.

feoff (fēf) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. ehm. jur. belehnen (= enfeoff). — **II** *s.* = fief.

feoffee (fĕf-ī″) [a/f.] *s.* jur. Belehnte(r) *m*.

feoffer, ~or (fĕ″f-ᵊr) [a/f.] *s.* Lehnsherr *m*.

feracious ✎ (fᵊ-rā″-shᵊß) [lt.] *a.* fruchtbar.

Ferdinand (fȫ″r-dᵉ-nănd) *npr.* Ferdinand *m*.

fere † (fĭr) [a/e.] *s.* Gefährte *m*, Gefährtin *f*; Gatte *m*, Gattin *f*.

feretory (fĕ″r-ĭ-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt. *fe'retrum*] *s.*, *Cath. eccl.* Reli'quienschrein *m*.

Ferguson (fȫ″r-gᵉ-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Adam ~ schott. Historiker (1723—1816).

Fergusson (~) *npr.*, *id.* (Prsn.); Robert ~ schott. Dichter (1750—1774). [betreffend.]

ferial ✎ (fĭ″r-ĭ-ᵊl) [mlt.] *a.* die Festtage

ferine ⚙ (fĭ″r-rāĭn, fĭ″-rĭn) [lt.] *a.* □ **1.** wild (v. Tieren). — **2.** *fig.* bösartig (Krankheit).

ferineness ⚙ (~-nᵉß) *s.* Wildheit *f*.

Fering(h)ee (fĭ″-rĭ″ng-gī) *s.* Franke *m* (Bzchg der Europäer bei den Mohammedanern).

ferity (fĕ″r-ĭ-tᵉ) [lt.] *s.* Wildheit *f*.

Fermanagh ♀ (fȫ″r-mă″n-a) *npr.* (ir. Grfsch.).

ferment[1] (fȫ″r-mᵉnt) [lt.] *s.* **1.** Gärungsstoff *m*. — **2.** *fig.* Gärung *f*, Erregung *f*.

ferment[2] (fᵊr-mĕ″nt) ①a. **I** *v/a.* **1.** gären lassen, in Gärung bringen. — **2.** *fig.* erregen. — **II** *v/n.* **3.** gären (*a. fig.*); in Gärung geraten. [rungsfähigkeit *f*.]

fermentability (fᵊr-mĕn-tᵉ-bĭ″-lĭ-tᵉ) *s.* Gä-

fermentable (~mĕ″n-tᵊbl) *a.* gärungsfähig.

fermentation (fȫ″r-mᵉn-tĕ″-shᵊn) [lt.] *s.*, *chm.* Gärung *f*; *fig.* Gärung *f*, Erregung *f*.

fermentative (fᵊr-mĕ″n-tᵉ-tĭv) [lt.] *a.* □ Gärung erregend; Gärungs-...

fermentativeness (~-nᵉß) *s.* Gärung erregende Eigenschaft.

fern ♀ (fȫᵊn) [a/e.] *s.* Farn(kraut *n*) *m*.

fern-beetle (fĭ″n-bētl) *s.*, *ent.* Johannis-käfer *m*. [Farnkrautpflanzung *f*.]

fernery (fȫ″r-nᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.*

fern-owl (fȫ″r-n-ȧŭl) *s.*, *orn.* Ziegenmelker *m* (= goatsucker).

fern-seed ♀ schott. (~-ßēd) *s.* Farnsame(n) *m* (nach dem Volksglauben unsichtbar machend).

ferny (fȫ″r-nᵉ) *a.* voller Farnkräuter.

ferocious (fᵊ-rō″-shᵊß) [lt. *fero'c-em*] *a.* □ wild, raubgierig; grimmig, grausam.

ferociousness (~-nᵉß), **ferocity** (fᵊ-rŏ″ß-ĭ-tᵉ) [fr.] *s.* Wildheit *f*, Grausamkeit *f*.

ferrel ⚙ (fĕ″r-ĭl) *s.* = ferrule.

ferreous (fĕ″r-ĭ-ᵊß) [lt.] *a.* eisern, eisenartig, -haltig.

ferret[1] (fĕ″r-ĭt) [(alt)fr. *furet*] **I** *s.*, *zo.* Frettchen *n*. — **II** *v/a.* ①a. (oft to ~ out) aus einem Versteck aufjagen; ausspüren (auch *fig.*).

ferret[2] (fĕ″r-ĭt) [it.] *s.* das grüne Band, womit Advokaten ihre Akten binden.

ferreter (fĕ″r-ĭ-tᵊr) *s.* 1. Frettchenjäger *m*. — 2. F *fig.* Spürnase *f*.

ferret-eye ⑥ (fĕ″r-ĭt-āĭ) *s.* rotfunkelndes Frettchen-auge; *fig.* Luchs-auge *n*.

ferriage (fĕ″r-ĭ-bǧ) [ferry] *s.* 1. Überfahrt *f*. — 2. Fährgeld *n*. [Eisen-...]

ferric ⚙ (fĕ″r-ĭk) [v. lt. *fe'rrum*] *a.*, *chm.*

ferriferous ⚙ (fĭ-rĭ″f-ĭ-năß) *a.* eisenhaltig.

☛ **ferro(-)...** ⚙ *chm.* in Zssgn: Eisen-...

ferrocyanide ⚙ (fĕR-ĭ-ßāĭ″-ă-nīd, ~nāĭd) *s.*, *chm.* eisenblausaures Salz.

ferroprussiate ⚙ † (~prŭß″-shᵉ-ăt) *s.* = ferrocyanide.

ferrugin*eous* ⚙ ✎ (fĕR-ĭ-bǧĭ″n-ĭ-ᵊß), **~ous** ⚙ (fĭ-rūᵊ-bǧᵉ-năß) [lt.] *a.*, *chm.* eisenartig, -haltig; Eisen-...; eisenrostfarbig.

ferrule ⚙ (fĕ″R-[j]ūl, ~ĭl; *Hom.* ferule) [lt. *viri'ola*] *s.* **1.** (Stock-)Zwinge *f*. — **2.** Eisen-band *n*, -ring *m*. — **3.** *mint.* Prägring *m*.

ferry (fĕ″r-ᵉ) [a/e.: dtsch Fähre] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①d. **1.** ü'bersetzen über einen Fluß (*a.* to ~ over). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) **2.** ⚓ † = ferry-boat. — **3.** Fährgerechtigkeit *f*.

ferry-boat ⚓ (fĕ″r-ĭ-bōt) *s.* Fährboot *n*.

ferryman ⑤ (~-măn) *s.* Fährmann *m*.

fertile (fȫᵛ″-tĭl od. ~tāĭl) [lt.] *a.* □ **1.** fruchtbar; ergiebig, reich (in, of an [*dat.*]). — **2.** *fig.* schöpferisch. — **3.** † reichlich. — ***Syn.*** *fruitful* fruchtbar, von fruchttragenden und gebärenden Wesen (*a. fig.*); *fertile* fruchtbar, schließt die eigene Kraft des Schaffens in sich (*ant.* barren); *productive* hervorbringend, fruchtbar an; *prolific* äußerst fruchtbar, *fig.* produkti'v.

fertile-fresh (~-frĕsh) *a.* üppig grünend (*SH.*). [f, Ergiebigkeit *f* (auch *fig.*).]

fertility (fᵊr-tĭ″l-ĭ-tᵉ) [lt.] *s.* Fruchtbarkeit

fertilization ④ (fȫᵛ-tᵉ-lĭ-zĭ″-shᵊn, ~lāĭ-) *s.* **1.** Fruchtbarmachen *n*. — **2.** Befruchtung *f*. [machen; befruchten.]

fertilize ④ (fȫᵛ″-tᵉ-lāĭz) *v/a.* ①b. fruchtbar

fertilizer ④ (~lāĭ-zᵊr) *s.* **1.** Fruchtbarmachende(r, s). — **2.** *agr.* Düngmittel *n*.

ferule (fĕ″R-[j]ūl, ~ĭl; *Hom.* ferrule) [lt.] **I** *s.* **1.** Rute *f*, Linea'l *n* (zum Strafen der Schulkinder). — **2.** ⚙ = ferrule. — **II** *v/a.* ①b. **3.** mit der Rute (oder dem Lineal) züchtigen.

fervency (fȫᵛ″-wᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉz) [a/f.] *s.* **1.** Hitze *f*, Glut *f*. — **2.** *fig.* Hitze *f*; Inbrunst *f*; Eifer *m*.

fervent (fȫᵛ″-wᵉnt) [lt.] *a.* □ **1.** heiß, glühend. — **2.** *fig.* heftig, inbrünstig, innig.

fervid (fȫᵛ″-wĭd) [lt.] *a.* □ **1.** heiß, brennend, siedend. — **2.** *fig.* hitzig, heftig.

fervidness (fȫᵛ″-wĭd-nᵉß) *s.*, *fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f*. [fervency.]

fervour, *Am.* fervor (fȫᵛ″-wᵊr) [lt.] *s.* =

fescue (fĕ″ß-tĭū) [*corr.* aus lt. *festu'ca*] *s.* **1.** ehm. (Lese-)Halm *m*, (-)Stift *m*, mit dem man Kindern beim Lesenlernen die Buchstaben zeigte. — **2.** ♀ (*a.* ~-grass) Schwingel(gras *n*) *m*. [Quer-balken, -streif(en).]

fesse (fĕß) [a/f.] *s.*, *her.* horizontaler

festal (fĕ″ß-tᵊl) [a/f.; v. * lt. *fe'stum*] *a.* □ festlich; fröhlich, heiter.

fester (fĕ″ß-tᵊr) [a/f.; * lt. *fi'stula*] **I** *s.* **1.** *med.* Geschwür *n*, Pustel *f*. — **II** *v/n.* ①a. **2.** *med.* schwären, eitern. — **3.** faulen. — **4.** *fig.* wüten (Leidenschaften).

festinate † (fĕ″ß-tᵉ-năt) [lt.] *a.* □ eilig.

festival (fĕ″ß-tᵉ-wᵉl) [mlt.] **I** ✎ *a.* *attrib.* festlich; Festtags-... — **II** *s.* Fest *n*, Festtag *m*. — ***Syn.*** f. feast. [fröhlich, heiter.]

festive (fĕ″ß-tĭw) [lt.] *a.* □ festlich; Fest-...;

festivity (fĕß-tĭ″w-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) [fr., * lt.] *s.* Festlichkeit *f*, Lustbarkeit *f*.

festoon (fĕß-tū″n) [fr. *feston*; * lt. *fe'stum*] **I** *s.* **1.** Girlande *f*. — **2.** *arch.* u. *sculp.* Laub-, Frucht-schnur *f*; Blumengehänge

n. — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit Blumengewinden schmücken; bekränzen.

fet † (fĕt) *p.p.* von fetch.

☞ **fet...** s. auch fœt...

fetch (fĕtſch) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. **1.** holen; ab-, herbei-holen, suchen, bringen; to ~ one's breath Atem holen; to ~ a sigh tief aufseufzen. — **2.** als Preis erhalten, einbringen; kosten. — **3.** machen; to ~ a compass s. compass 5 b; to ~ a leap e-n Sprung tun. — **4.** F to ~ a blow j-m einen Schlag versetzen. — **5.** ⚓ e-n Ort erreichen. — **6.** fast † ab-, her-leiten. — **7.** to ~ mit *adv.* und *prp.*; ↯. — **II** *v/n.* ①c. **8.** to ~ and carry niedrige Arbeiten verrichten; *hunt.* apportieren (von Hunden). — **III** ↖ *s.* (*pl.* **~es**, fĕ'tſchĭz) **9.** Kunstgriff *m.* — **10.** Erscheinung *f* einer noch lebenden Person, Doppelgänger(in). — **11.** *sl.* arglistige, neugierige Frage.

Zu ~ 7: to ~ **down** herunter-holen, -bringen, *fig.* demütigen; to ~ **in** j-n einfangen (a. *fig.*); to ~ **off**: a) wegholen; b) beiseiteschaffen; to ~ **out** herausholen; zum Vorschein bringen; to ~ **to** wieder zu sich bringen; to ~ **up**: a) heraufholen; b) F Kind aufziehen; c) *fig.* Zeit einholen. [fetch).]

fetcher (fĕ'tſchŏr) *s.* Holende(r) 2c. (fetche)

fetching F (~ſchĭng) *a.* reizend, bezaubernd.

fête (fāt, fĕt) [fr.] **I** *s.* Fest *n*, Festlichkeit *f.* — **II** *v/a.* ①b. fetieren, feiern.

☞ **fetich,** &c. s. fetish, &c.

fetid (fĕ'tĭd oder fī'tĭd) [lt. *fœtidus*] *a.* stinkend, übelriechend. [ruch.)]

fetidness (~nĕßs) *s.* Gestank *m*, übler Ge-

fetish (fē'tĭſch, fī'tĭſch), *pl.* **~es** (~[t]ĭ-ſchĭz) [fr., port., * lt.] *s.* Fetisch *m*, Götzenbild *n.*

fetishism (fē'tĭ-ſchĭſm, fī'tĭ-~) *s.* Fetischdienst *m*, Götzendienst *m.*

fetishist (~ſchĭßt) *s.* Fetisch-anbeter(in).

fetish-man (fē'tĭſch-, fī'tĭſch-măn) *s.* **1.** Fetischpriester *m.* — **2.** Fetischanbeter *m.*

fetlock (fĕ'tlŏk) [m/e.] *s.* **1.** Köten-haar *n* (Pferd). — **2.** Fessel-, Köten-gelenk *n* (Pferd).

fetor (fī'tŏr) [lt.] *s.* Gestank *m.*

fetter (fĕ'tĕr) [a/e.] **I** *s.* (meist **~s** *pl.*) Fessel *f* (a. *fig.*); **~s** *pl.* for horses Spannstrick *m.* — **II** *v/a.* ①a. fesseln (a. *fig.*).

fetterless (fĕ'tĕr-lĕß) *a.* fessel-, zwang-los.

fettle (fĕtl) [a/e.] **I** † *v/a.* ①b. ausbessern, in Ordnung bringen. — **II** *provc., v/n.* ①b: geschäftig sein, hantieren. — **III** *s.* Sport: Zustand *m*, Gesundheit *f.*

fetus ♎ (fī'tŏß) ſ. fœtus.

feu ſchott. (fjū; *Hom.* few) *s.* = fee 1.

feud[1] (fjūd) [a/e.] *s.* Fehde *f*, Streit *m*; Groll *m.*

feud[2] (~) [mlt. *fe'ud-um*] *s.* Leh(e)n *n.*

feudal[1] ↖ (fjū'dăl) [feud[1]] *a.* Fehde-... (*sc.*). [Leh(e)ns-... (*ant.* allodial).]

feudal[2] (~) *a.* [mlt.] □ feuda'l, lehnbar; ſ

feudalism (fjū'dă-lĭſm) *s.* Lehnssystem *n.*

feudality (fjū-dă'l-ĭ-tĭ) *s.* **1.** Lehnbarkeit *f.* — **2.** Lehnspflicht *f.* — **3.** Lehnswesen *n.*

feudalize ④ (fjū'dă-lăīz) *v/a.* ①b. lehnbar machen.

feudary (fjū'dă-rĭ) **I** *a.* in Lehn; Lehns-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Lehnsmann *m.*

feudatory (~dă-tĭ-rĭ) **I** *a.* belehnt. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Lehnsmann *m*, Vasa'll *m.*

feudist (fjū'dĭßt) *s.* Lehnsrechtkundige(r) *m.*

feuilleton (fr. fœj-tɑ̃') [fr.] *s.* Feuilleton *n* (belletristischer Teil einer Zeitung).

fever (fī'-wĕr) [a/e.; * lt. *fe'bris*] **I** *s.*, *med.* Fieber *n* (a. *fig.*); to be down with a ~ am Fieber erkrankt sein; to have (od. to be in) a ~ fiebern; *fig.* he was in a ~ er war in fieberhafter Aufregung. — **II** ↖ *v/a.* ①a. in Fieber versetzen (a. *fig.*).

fevered (fī'-wĕrd) *a.* fieberhaft, fiebernd (auch *fig.*). [Mutterkrautkamille *f.*)]

feverfew ♀ (fī'-wĕr-fjū) [a/e., * lt.] *s.*

feverish (fī'-wĕ-rĭſch) *a.* □ **1.** fieberkrank. — **2.** Fieber erzeugend; Fieber-... — **3.** fieberhaft (auch *fig.*). — **4.** *fig.* heftig, heiß, glühend. [(auch *fig.*).]

feverishness (~-nĕß) *s.* Fieberhaftigkeit *f*)

feverous ↖ (fī'-wĕ-răßs) *a.* □ **1.** fieberhaft. — **2.** fieberkrank. [Fieberwurz.)]

fever-root ⑤ ♀ (fī'-wĕr-rūt) *s.* amerikanische

fever-sick (~ßĭk) *a.*, *med.* fieberkrank.

fever-weed ⑥ ♀ (~-wīd) *s.* Männertreu *f.*

few (fjū; *Hom.* feu) [a/e.] *a.* und *s.* wenig; wenige, einige (wenige); a ~: a) einige (wenige); b) F etwas, ein wenig; † in ~ kurz, in wenig Worten.

fewness (fjū'-nĕß) *s.* **1.** Wenigkeit *f*, geringe Anzahl. — **2.** † Kürze *f.*

Fez[1] ♀ (fĕz) *npr.* Fez *n* (Hauptst. v. Marokko).

fez[2] (fĕz), *pl.* **~es** (fĕ'ſ-ĭz) [fr. v. Fez[1]] *s.* Fes *m* u. *n* (orientalische Kopfbedeckung).

F.G.S. *abbr.* = Fellow of the Geological Society. [(auch jur.).]

fiat (fāī'-ăt) [lt. = es geschehe] *s.* Befehl *m*)

fib[1] (fĭb) [?] **I** *s.* kleine Lüge, Notlüge *f*, Finte *f.* — **II** *v/n.* ①e. flunkern, lügen.

fib[2] (~) *v/a.* u. *v/n.* ①e. *sl.* schlagen, prügeln.

fibber (fī'b-bĕr) *s.* Lügner(in), Flunk(e)rer(in).

fibre (fāī'-bĕr) [fr.; * lt. *fi'bra*] *s.*, *anat.*, ♀, *metall.*, &c. Faser *f*, Fiber *f.*

fibred (fāī'-bĕrd) *a.* faserig.

fibreless (fāī'-bĕr-lĕß) *a.* faserlos.

fibril ♎ (fāī'-brĭl) [neu-lt.] *s.* Fäserchen *n.*

fibrillose ♎ (fāī-brĭ-lōs' od. fāī'-brĭ-lōß) *a.* mit (oder aus) Fäserchen; befasert.

fibrin ♎ (fāī'-brĭn) *s.* Fibri'n *n*, Faserstoff *m.* [năß) *a.* faserstoff-artig, -haltig.]

fibrinous ♎ (fāī'-brĭ-năß, *WB.* a. fī'b-rĭ-) **fibrous** (fāī'-brŏß) [fibre] *a.* □ faserig.

fibster ↖ (fī'b-ßtĕr) *s.* = fibber.

fibula (fī'b-jŭ-lă), *pl.* **~æ** (~lē) [lt.] *s.* **1.** *arch.* Haftklammer *f.* — **2.** *anat.* Wadenbein *n.* — **3.** *surg.* Heftnadel *f.*

fichu (fr. fĭ-ſchü', fī'ſch-jū) [fr.] *s.* Busen-, Hals-tuch *n*, Fichu *n.*

fickle (fĭkl) [a/e.] *a.* □ (**~y** *adv.*) veränderlich, unbeständig, wankelmütig.

fickleness (fī'kl-nĕß) *s.* Wankelmut *m* 2c.

fico † (fī'-kō) [it.] *s.*, *fig.* Feige *f* (Gebärde der Verhöhnung).

fictile (fĭ'k-tĭl) [lt.] *a.* **1.** formbar. — **2.** tönern, irden; ~ art Kera'mik *f*, Töpferkunst *f.*

fiction (fĭ'k-ſchŏn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Einbildung *f.* — **2.** Dichtung *f*, Erdichtung *f* (*ant.* reality). — **3.** Literatur: Prosadichtung *f*, Roma'n *m.* — **4.** jur. Fiktio'n *f.* — ***Syn.*** *fiction* steht der Wirklichkeit, *fabrication* u. *falsehood* der Wahrheit gegenüber; *fiction* unterhält u. wirkt bisw. belehrend; *fabrication* u. *falsehood* führen irre u. täuschen.

fictitious (fĭk-tĭ'ſch-ŏß) [lt.] *a.* □ **1.** erdichtet, eingebildet, fingiert (*ant.* real). — **2.** nachgemacht, unecht.

fictitiousness (fĭk-tĭ'ſch-ŏß-nĕß) *s.* erdichtete Darstellung *f.*

fictive ↖ (fĭ'k-tĭv) [fr.] *a.* □ = fictitious.

fictor (fĭ'k-tĕr) [lt.] *s.* Modelleur *m* in Ton, Wachs 2c.

fid ⚓ (fĭd) [?] *s.* Schloßholz *n.*

fiddle (fĭdl) [a/e.: dtſch Fiedel] **I** *s.* **1.** F Geige *f*, Violi'ne *f*, Fiedel *f*; ↯. — **2.** F Unsinn *m*, Possen *f/pl.* — **3.** P *med.* Scotch ~ Krätze *f.* — **II** *v/n.* ①b. **4.** geigen, F fiedeln. — **5.** Finger und Hände rastlos und zwecklos bewegen; spielen, tändeln (with mit). — **6.** stets in Bewegung sein, ohne et. Ordentliches zu tun. — **III** *v/a.* ①b. **7.** geigen, fiedeln.

Zu ~ 1 *fig.*: F to hang up one's ~ eine Sache an den Nagel hängen oder aufgeben; to play first ~ die erste Geige (Rolle) spielen; to play second ~ eine untergeordnete Rolle spielen.

fiddle-*bow* ♪ (fī'dl-bō) *s.* Violi'nbogen *m.*

~-bridge ♪ (~-brĭdĝ) *s.* Geigensteg *m.*

~-case ♪ (~-kēß) *s.* Violi'nkasten *m.*

fiddlededee ⑤ F (fĭdl-dē-dī', *CT.D.* fī'dl-dē-dī') *int.* Unsinn!, dummes Zeug!

fiddle-faddle F (fī'dl-făd) **I** *a.* **1.** unbedeutend, geringfügig; viel Wesens machend. — **II** *s.* **2.** Lappa'lie *f*, Kleinigkeit *f.* — **3.** Unsinn *m*, Possen *f/pl.*

fiddle-head ⚓ (~-hĕd) *s.* einwärts gebogenes Krullgalion.

fiddler (fī'd-lĕr) *s.* **1.** Geiger(in); Fiedler *m*, Spielmann *m*; *co.* ~'s fare od. pay Essen *n*, Trinken *n* und ein Groschen Geld. — **2.** F Müßiggänger(in), Tändler (-in). — **3.** ⚓ *co.* ~'s green etwa: Seemannsparadies *n.*

fiddlestick ♪ (fī'dl-ßtĭk) *s.* F Fiedelbogen *m*; F a ~!, ~s! Unsinn!, dummes Zeug!; P the devil rides (up)on a ~ der Teufel ist los; F ~'s end nichtiges Zeug.

fiddle-string ♪ (~-ßtrĭng) *s.* Violi'nsaite *f.*

fiddlewood ♀ (fī'dl-wŭd) *s.* Geigenholz *n.*

fidejussor (fāī-dĕ-jŭ'ßŏr-ĭß) *s.* jur. Bürge *m.*

Fidele (fāī-dĭ'-lē) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.C.*).

Fidelia (fāī-dĭ'-lĭa ⑧) *npr.* Fide'lia *f* (Bn.).

fidelity (fĭ-dĕ'l-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* **1.** (Pflicht-)Treue *f.* — **2.** Wahrhaftigkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Ehrlichkeit *f.* — ***Syn.*** ſ. faith.

fidge † *ob. provc.* (fĭdĝ) [?] *v/n.* ①b = fidget.

fidget (fī'd-ĝĕt) [fidge] **I** *s.* (meist **~s** *pl.*) nervöse Unruhe, unruhiges Hinundherbewegen; to be in a ~, to be in the ~s, to have the ~s unruhig sein; nicht still sitzen können. — **II** *v/n.* ①a. sich unruhig bewegen, unruhig sein.

fidgety (fī'd-ĝĕ-tĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) nervös, unruhig. [behandelt (*SH.Cor. 2.1.142*).]

fidiused † (fī'd-ĭ-ŭßt) *p.p.*, *co.* wie Aufidius

fiducial (fĭ-djū'-ſchĭ) [lt.] *a.* = fiduciary.

fiduciary (fĭ-djū'-ſchĭ-ă-rĭ) [lt.] **I** *a.* **1.** ↖ zuversichtlich, vertrauensvoll, fest. — **2.** anvertraut; Vertrauens-... — **3.** ⚒ ungedeckt. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) **4.** jur.: a) Betraute(r), Verwahrer(in); b) Nießbrauchs-erbe *m*, -erbin *f.* [[*acc.*]).]

fie (fāī) *int.* pfui! (upon oder on über)

fief (fĭf) [fr.] *s.* jur. Lehn(gut) *n* (= fee 1).

field (fīld) [a/e.] **I** *s.* **1.** Feld *n* (a. *fig.*) — **2.** ⚔ Schlachtfeld *n*, Feld *n*; Schlacht *f*, Kampf *m*; ↯. — **3.** Fußball, Cricket 2c.: Gesamtheit *f* der Spieler. — **4.** Sport: Feld *n*, Gesamtheit *f* der Rennpferde bei

einem Rennen. — 5. *paint.* Grund *m.* — 6. *opt.* Gesichtsfeld *n* (a. ~ of vision, ~ of view). — **II** *v/a.* ①a. 7. Cricket ꝛc.: einen Ball auf-halten, -fangen u. zurückwerfen (auch *fig.*).

Zu field 2 ⚔: to keep the ~: a) im Felde kampieren, b) das Feld behaupten; to take the ~ ins Feld rücken; the ~ was fought, lost, won die Schlacht wurde geschlagen, verloren, gewonnen.

field-bed (fī'ld-bĕd) *s.* Feldbett *n.* [*m*) *f.*)

~-day ⚔ (~-bē) *s.* Felddienst-übung(stag)

fielded ⚔ (fī'l-bᵉd) *a.*, *poet.* im Felde befindlich. [ausrüstung *f.*)

field-equipage ⚔ (fī'ld-ĕt-wᵉ-pᵉdᵹ) *s.* Feld-

fielder (fī'l-dᵉr) *s.* Cricket ꝛc.: (Ball-)Fänger *m* (Mitglied der out-party). [vogel *m.*)

fieldfare (fī'ld-fār) *s.*, *orn.* Kram(me)ts-

field-gate (~-gēt) *s.* 1. Schlagbaum *m.* — 2. *hunt.* Feld-, Wild-gatter *n.*

field-glass (~-glaß) *s.*, 1. Feldglas *n*, Krimsiecher *m.* — 2. Art kleines Fernrohr.

field-hand (~-hănd) *s.* Feld-arbeiter(in).

Fielding (fī'l-dinᵹ) *npr.* (Prsn.): Henry ~ engl. Romandichter (1707—1754).

Field-Marshal ⚔ (fī'ld-mār'-shᵉl) *s.* Feldmarschall *m.* [Feld-maus *f.*)

field-*mouse* (fī'ld-maūß) *s.*, *zo.* Wald-,

~-officer ⑥ ⚔ (~-ŏf-ᵉ-ßᵉr) *s.* Stabsoffizier *m*; *Am.* ~'s court Kriegsgericht *n.*

~-piece ⚔ (~-pīß) *s.*, *artill.* Feldgeschütz *n.*

~-practice ⚔ (''~-prăk'-tiß) *s.* Felddienst-übung *f.* [predigt *f.*)

~-preaching ⚔ (''~-prī'-tshinᵹ) *s.* Feld-

~-roller (fī'ld-rō-lᵉr) *s.*, *agr.* Ackerwalze *f.*

~-service ⚔ (''~-ßēr'-wiß) *s.* Felddienst *m.*

fieldsman (fī'ldz-măn) *s.* = fielder.

field-*sports* (fī'ld-ßpōrtß ⑨) *s/pl.* Vergnügungen *f/pl.* im Freien (Jagd, Fischerei, Wettrennen ꝛc).

~-work ⚔ (~-wŏrk) *s.* Feldschanze *f.*

fiend (fīnd) [a/f.: dtsch Feind] *s.* 1. der böse Feind, Teufel *m.* — 2. *fig.* Unhold *m.*

fiendish (fī'n-dish) *a.* □ teuflisch, boshaft.

fiendishness (~-nᵉß) *s.* teuflische Bosheit.

fiend-like (fī'nd-laīk) *a.* teuflisch, höllisch.

fierce (fīᵉrß) [a/f.; fr. *fier*; *lt. *fe'rus*] **I** *a.* □ 1. (Tier) wild (*ant.* tame). — 2. *fig.* wild, wütend, grausam, grimmig. — 3. *fig.* heftig, leidenschaftlich, ungestüm. — **II** † *adv.* 4. wild ꝛc.

fierceness (''~-nᵉß) *s.* 1. Wildheit *f*, Grimm *m*, Wut *f*. — 2. Ungestüm *m*, Heftigkeit *f*.

fieri-facias (faī'-ᵉ-năī-fē'-shᵉ-ăß) [lt. = bewirke, daß es geschehe] jur. Zwangsvollstreckungsbefehl *m* (in Schuldsachen).

fieriness (faī'-(ᵉ-)rᵉ-nᵉß) *s.* 1. feuriger Zustand. — 2. *fig.* Feuer *n*, Heftigkeit *f*.

fiery (faī'-(ᵉ-)rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. feurig, glühend (auch *fig.*); Feuer-...; schott. ~ cross ehm. Feuerkreuz *n* (aus zwei Holzbränden, auf einem Speer herumgetragen, als Ruf zu den Waffen). — 2. *fig.* ungestüm.

fiery-red (faī'-(ᵉ-)rᵉ-rĕd) *a.* feuerrot.

Fife[1] (faīf) *npr.*: county of ~ = Fifeshire.

fife[2] 𝅘𝅥𝅮 (~) [fr.,* dtsch] **I** *s.* Pfeife *f*, Querpfeife *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (auf der Querpfeife) pfeifen.

fife-major ⚔ (faī'-mē-dᵹᵉr) *s.* Dirige'nt *m* der Bataillonspfeifer.

fifer 𝅘𝅥𝅮 (faī'-fᵉr) *s.* Pfeifer *m.*

Fifeshire 🍷 (faī'-fᵉ-shᵉr) *npr.* (schott. Grfsch.).

Fifish schott. (faī'-fish) [Fife[1]] *a.* exzentrisch.

fifteen (fif-tī'n, fī'f-tin) [a/e.] *numer.* **I** *a.* fünfzehn. — **II** *s.* Fünfzehn *f.*

fifteenth (fif-tī'nth, fī'f-tinth) **I** *a.* 1. *numer.* fünfzehnte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfzehnte(r, s). — 3. *arith.* Fünfzehntel *n.*

fifth (fifth) [a/e.] **I** *a.* □ (siehe **~ly**) 1. *numer.* fünfte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfte(r, s). — 3. *arith.* Fünftel *n.* — 4. 𝅘𝅥𝅮 Quinte *f.*

fifthly (fī'fth-lᵉ) *adv.* fünftens.

fiftieth (fī'f-tᵉ-ith) [a/e.] **I** *a.* 1. *numer.* fünfzigste(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfzigste(r, s). — 3. *arith.* Fünfzigstel *n.*

fifty (fī'f-tᵉ) [a/e.] *a.* u. *s.*, *numer.* fünfzig, Fünfzig *f*; by fifties zu Fünfzigen; in the fifties in den fünfziger Jahren.

fifty-fold (fī'f-tᵉ-fōld) *a.* fünfzigfach.

fig[1] (fig) [lt. *fi'cus*] **I** *s.* 1. 🌳: a) Feigenbaum *m*; b) Feige *f* (Frucht). — 2. *contp.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*; F I don't care a ~ for it ich frage den Teufel danach; virtue! a ~! Tugend! dummes Zeug! (*SH.O.1,3,322*). — **II** † *v/a.* 3. durch gewisse Fingergesten verhöhnen (s. fico).

fig[2] F (fig) [*abbr.* v. figure] *s.* Putz *m*, Gala *f*; *sl.* in full ~ in vollem Wichs, in Gala.

fig. *abbr.* = figurative(ly); figure.

fight (faīt) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚔ Gefecht *n*, Treffen *n*, Kampf *m* (***Syn.*** siehe battle); single ~ Zweikampf *m*, Due'll *n.* — 2. Schlägerei *f.* — 3. ⚓ † **~s** *pl.* = close-quarters. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* fought, *p.p.*† foughten) 4. kämpfen mit od. gegen, bekämpfen, bekriegen; to ~ a battle eine Schlacht schlagen od. liefern; to ~ a duel ein Due'll ausfechten; to ~ out it es ausfechten; es durchsetzen. — 5. F sich boxen (od. schlagen) mit ..., sich duellieren mit ...; I'll ~ you ich fordere dich heraus. — 6. Kampfhähne ꝛc. kämpfen lassen. — 7. ⚓ Schiffe, ⚔ Geschütze ins Gefecht führen. — 8. durch Kampf gewinnen od. behaupten, erkämpfen; to ~ one's way (od. battle) sich durchschlagen; sich seinen Weg bahnen. — **III** *v/n.* ③ 9. fechten, kämpfen; sich schlagen, sich duellieren. — 10. to ~ shy of a p. j-m aus dem Wege gehen, j-n (ver)meiden.

fighter (faīt'-tᵉr) *s.* 1. Fechter(in), Streiter (-in). — 2. Schläger *m*, Boxer *m*, Raufbold *m.*

fighting (~-tinᵹ) **I** *a.* □ kämpfend; Kampf-..., Schlacht-...; ~ cock Kampfhahn *m*; ~ field Schlachtfeld *n.* — **II** *s.* Kampf *m.*

fig-leaf (fī'g-līf) *s.* 1. Feigenblatt *n.* — 2. *fig.* kleine, unzureichende Bedeckung.

figment (fī'g-mᵉnt) [lt.] *s.* Erdichtung *f.*

figo † (fī'-gō) *s.* = fico.

fig-tree 🌳 (fī'g-trī) *s.* Feigenbaum *m.*

figuline ⚙ (~-lin, ~laīn) [lt.] *s.* 1. Töpferton *m.* — 2. (meist kunstvolles) irdenes Gefäß.

figurability (fig-iū-rᵉ-bī'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Bildsamkeit *f*, Gestaltungsfähigkeit *f.*

figurable (fī'g-iū-rᵉ-bl) *a.* bildsam, gestaltungsfähig.

figural (~rᵉl) [a/f.] *a.* 1. bildlich, figürlich. — 2. 𝅘𝅥𝅮 u. *math.* figuriert (= figurate 2).

figurante (fig-iū-rā'n-te), *pl.* **~i** (~ti) [it.] *s.*, *thea.* Balle'ttänzer(in).

figurate (fī'g-iū-nāt) [lt.] *a.* 1. von bestimmter Gestalt. — 2. 𝅘𝅥𝅮 u. *math.* figuriert.

figuration (fig-iū-rē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Gestaltung *f*, Bildung *f*. — 2. 𝅘𝅥𝅮 Figuratio'n *f.*

figurative (fī'g-iū-rᵉ-tiw) [fr.] *a.* □ 1. figürlich, bildlich, symbo'lisch. — 2. bilderreich, blühend (Stil). — 3. 𝅘𝅥𝅮 = figurate 2.

figure (fī'g-ᵉr, fī'g-iūr) [fr.; *lt. *figu'ra*] **I** *s.* 1. Figu'r *f*, Form *f*, Gestalt *f*, Aussehen *n.* — 2. Darstellung *f* der menschlichen Figur; *paint.* Bild *n*; *sculp.* Sta'tue *f.* — 3. *fig.* Persönlichkeit *f*, Chara'kter *m.* — 4. *fig.* Figur *f*, äußere Erscheinung, Ansehen *n*, Wichtigkeit *f*; ↕. — 5. *fig.* Pracht *f*, Glanz *m.* — 6. *theol.* Vorbild *n.* — 7. a) *geom.* Figur *f*; b) *arith.* Zahl *f*, Ziffer *f*; c) † Buchstabe *m.* — 8. † Phantasiegebilde *n.* — 9. F Preis *m*, Betrag *m*; what's the ~? was kostet es? — 10. *gram.* und *rhet.* grammatische Figur; Redefigur *f.* — 11. (Tanz) Figur *f*, Tour *f.* — 12. ⚓ = figure-head. — 13. ⚙ Weberei ꝛc.: Muster *n.* — **II** *v/a.* ①b. 14. bilden, formen, gestalten; abbilden, abzeichnen, bildlich darstellen. — 15. mit Figuren (od. Bildern) versehen, schmücken ꝛc.; bfd. ⚙ Stoffe mustern. — 16. symbo'lisch darstellen, figürlich gebrauchen. — 17. vorstellen (to oneself sich). — **III** *v/n.* ①b. 18. *fig.* figurieren, sich zeigen, eine Rolle spielen. — 19. (Tanz) Figuren bilden.

Zu ~ 4 F: what a ~ you look! wie du aussiehst!; *fig.* to cut (od. to make) a ~ eine Figur machen; eine (glänzende) Rolle spielen; a woman of ~ eine Frau von Stande.

figure-head ⑤ ⚓ (~-hĕd) *s.* Galions-, Bug-figur *f.* [schlittschuhläufer *m.*)

figure-man (~-măn) *s.* Sport-sl. Kunst-

Fiji 🍷 (fī'-dᵹī) *npr.*: ~ Islands *pl.* Fidschi-Inseln *f/pl.* (Australien). [vorbereiter *m.*)

filacer (fī'l-ᵉ-ßᵉr) [a/f.] *s.* engl. jur. Prozeß-

filament ♌ (fī'l-ᵉ-mᵉnt) [lt. *fi'lum*] *s.* Faser *f*, Fäserchen *n*, Fädchen *n.*

filamentous ♌ (fil-ᵉ-mĕ'r-n-tᵉß), *a.* fadenförmig, faserig.

filander ♌ (fī'l-ᵉn-dᵉr, *OT.D.* fī'l-ăn'-dᵉr) [fr.] *s.*, *zo.* Fadenwurm *m.*

filature ⚙ (fī'l-ᵉ-tshᵉr, ~tiūr) [fr.] *s.* 1. Abhaspeln *n* der Seide v. den Kokons. — 2. Seidehaspel *f.* — 3. Seidehaspel-anstalt *f.*

filbert 🌳 (fī'l-bᵉrt) [Philibert('s nut)] *s.* 1. Haselnußstrauch *m.* — 2. Hasel-, Lamberts-nuß *f* (Frucht). [stehlen.)

filch (fil(t)sh) [?] *v/a.* und *v/n.* ①c. *cant*

filcher (fī'l-(t)shᵉr) *s.*, *cant* Dieb(in).

file[1] (faīl) [fr.; *lt. *fi'lum*] **I** *s.* 1. Aufreihfaden *m*, -draht *m* (für Papiere, Rechnungen ꝛc.); on (the) ~ aufgereiht. — 2. die geordneten od. geehefteten Akten *f/pl.*, Briefe *m/pl.* ꝛc.; Aktenbündel *n*, Stoß *m.* — 3. Liste *f*, Verzeichnis *n*, Rolle *f.* — 4. Reihe *f* (hintereinander), ⚔ Rotte *f*; ↕. — **II** *v/a.* ①b. 5. Briefe ꝛc. der Reihe nach ordnen, heften. — 6. jur. Klagen, Dokumente ꝛc. einregistrieren; ein-bringen, -reichen. — **III** *v/n.* ①b. 7. in e-r Reihe hintereinander - gehen, (-)marschieren (auch to ~ off); ⚔ ~ left (right)! links (rechts) schwenkt, marsch! — **Vgl. ~**[2] u.[3].

Zu file[1] 4: to follow the ~ in der Reihe folgen; by ~s nacheinander, nach der Reihe; to go in single (od. Indian) ~ einer hinter dem anderen (F im Gänsemarsch) gehen; rank and ~:

a) Reih' und Glied; b) Unteroffiziere und Gemeine.

file[2] ⚙ (fāl) [a/e.] **I** *s.* Feile *f* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. (be-, ab-)feilen, glätten (auch to ~ off).

file[3] † (fāl) [foul] *v/a.* = defile[1].

file-cutter ⚙ (fāᵎl-kŭt-ᵊr) *s.* Feilenhauer *m.*

file-fish (fāᵎl-fĭsch) *s.*, *ichth.* Hornfisch *m.*

file-leader ⚔ (~-lī-dᵊr) *s.* Vordermann *m.*

filemot (fīᵎl-ᵉmŏt) [*corr.* aus fr. *feuille-morte*] *a.* (u. *s.*) gelbbraun(e Farbe).

filial (fĭᵎl-ĭᵊl ⑧) [fr., * lt.] *a.* □ kindlich.

filiation (fĭl-ĭē-schᵉn ⑧) *s.* 1. Kindschaft *f.* — 2. Adoptio'n *f.* — 3. jur. = affiliation 3. [chen der Bergschotten (= kilt).]

filibeg (fīᵎl-ᵉbĕg) [gäl.] *s.* kurzes Röckchen.

filibuster (fīᵎl-ᵉbăßt-ᵊr) [span., * holl.; vgl. freebooter] **I** *s.* Flibu'stier *m*, Freibeuter *m*, Seeräuber *m*. — **II** *v/n.* ①a. Freibeuterei treiben.

filiform, ~ed 𝔇 (fīᵎl-ᵉfōᵛm[d], fāᵎl-ᵉ-~) [lt.] *a.* fadenförmig.

filigree ⚙ (fīᵎl-ᵉ-grī) [it.; * lt. *fi'lum gra'num*] *s.* Filigra'n(=arbeit *f*) *n* (feine Gold- oder Silber-drahtarbeit).

filing-block ⚙ (fāᵎl-ĭng-blŏk), **filing-board** ⚙ (~-bōᵒd ⑨) *s.* Feilholz *n*, Spitzstöckel *n* am Schraubstock. [staub *m*.]

filings ⚙ (fāᵎl-ĭngß) *s/pl.* Feilicht *n*, Feil-

fill[1] (fĭl) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. füllen, an-, aus-, er-füllen; + einschenken. — 2. (voll)stopfen, sättigen. — 3. befriedigen. — 4. Pokerspiel: die Karten ergänzen. — 5. Amt, Stelle 2c.: ausfüllen, besetzen, innehaben; he ~s the (speaker's) chair er führt den Vorsitz. — 6. ⚓ Raben vollbrassen. — 7. mit *prp.* u. *adv.*; ↧. — **II** *v/n.* ①a. 8. (with) voll werden von, sich (an)füllen mit (auch to ~ up). — 9. satt werden od. sein. — 10. to ~ out zunehmen (an Stärke). — **III** *s.* 11. Füllung *f*. — 12. Fülle *f*, Genüge *f*; F: to the ~ zur Genüge; to gaze one's ~ at sich satt sehen an (*dat.*); to eat (have oder take) one's ~ of ordentlich zulangen, sich satt essen an (*dat.*).

Zu ~ 7: to ~ in Löcher, Lücken 2c. ausfüllen; to ~ out: a) ausfüllen; b) vollfüllen; c) + od. F aus-gießen, -schenken; to ~ up: a) Zeit, Formular 2c. ausfüllen; b) vollfüllen; to ~ up a ditch einen Graben zuschütten; to ~ up a p.'s place j-s Stelle ersetzen od. einnehmen.

fill[2] + od. *provc.* (fĭl) [thill] *s.* Gabeldeichsel *f*.

filler (fĭᵎl-ᵉr) *s.* 1. Füller(in), An-, Auffüller(in). — 2. Trichter *m*. — 3. alles was zum Ausfüllen v. Lücken 2c. dient; (Zigarren-) Einlage *f*; *fig.* Flickwort *n*, Lückenbüßer *m*.

fillet (fĭᵎl-ĕt) [fr. *filet*; * lt. *fi'lum*] **I** *s.* 1. Kopfbinde *f*, Stirn-, Haar-band *n*. — 2. ⚙ *arch.* Leiste *f*, Leistchen *n*. — 3. ⚙ Goldstreifen *m*. — 4. ❦ Staubfaden *m*. — 5. Kochkunst: a) Roula'de *f*; b) Lendenstück *n*, File't *n*. — 6. *man.* hinterer Teil des Pferdekreuzes. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit einer Kopfbinde, e-m Bande 2c. schmücken.

fill-horse *provc.* (~-hōᵒß) *s.* Gabelpferd *n*.

filibeg (fĭᵎl-ᵉbĕg) *s.* = filibeg.

filibuster (fĭᵎl-ᵉbăßt-ᵊr) *s.* = filibuster.

filling (fĭᵎl-ĭng) *s.* 1. Voll-, Aus-, Anfüllen *n*; Füllung *f*; ⚓ ~s *pl.* Füllhölzer *n/pl.* — 2. ⚙ Weberei: Einschlag *m*.

fillip (fĭᵎl-ĭp; *Hom.* Philip) [flip[1]] **I** *s.* 1. Schneller *m*, Nasenstüber *m*. — 2. F *fig.* Anregung *f*; to give a p. a ~ j-n antreiben. — **II** *v/n.* ①a. 3. mit dem Finger schnellen. — **III** *v/a.* ①a. 4. j-m einen Nasenstüber geben. — 5. F *fig.* antreiben.

fillipeen (fĭl-ᵉ-pīᵎn, *WB.* fīᵎl-ᵉ-pĭn) *s.* = philippina.

Fillmore (fīᵎl-mōᵉr ⑨) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

filly (fĭᵎl-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) [a/n.] *s.* 1. Stutenfüllen *n*. — 2. F ausgelassenes Mädchen.

film (fĭlm) [a/e.] **I** *s.* (dünnes, zartes) Häutchen *n*, Membra'n(e) *f*; *phot.* T Film *m* u. *n*, Überzug *m*. — **II** ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) mit einem Häutchen bedecken oder überzie'hen. [fenheit.]

filminess (fĭᵎl-mᵉ-nᵉßĕ) *s.* häutige Beschaf-

filmy (fĭᵎl-mᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) häutig, mit e-m dünnen Häutchen bedeckt.

filoselle ❦ (fĭᵎl-ᵉ-zĕlᵎ, fĭl-ᵉ-zĕᵎl) [fr.] *s.* Flock-, Flore'tt-seide *f*.

filter ⚙ (fĭᵎl-tᵉr; *Hom.* philtre) [fr.; mlt.; * dtsch Filz] **I** *s.* Filter *m* u. (bsd. ⚙) *n*; Seihetuch *n*. — **II** *v/a.* ①a. filtern, filtrieren, durchseihen. — **III** *v/n.* ①a. durchsickern.

filth (fĭlth) [a/e.: foul] *s.* Schmutz *m*, Unrat *m*, Kehricht *m* u. *n* (a. *fig.*).

filthiness (fĭᵎl-thᵉ-nᵉßĕ) *s.* Schmutzigkeit *f*, *fig.* Gemeinheit *f*.

filthy (fĭᵎl-thᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. unrein, schmutzig, kotig; + trüb(e) (Wolke). — 2. *fig.* gemein, unsittlich.

filtrate ⚙ (fĭᵎl-trĕt) *v/a.* ①b. filtrieren.

filtration ⚙ (fĭl-trāᵎ-schᵉn) *s.* Filtrierung *f*.

fimble ❦ (fĭmbl) [holl.; fr. *femelle*; * lt.] *s.* (auch ~ hemp) Fimmel-(od. männlicher) Hanf. [gefranst.]

fimbriate(d) 𝔇 (fĭᵎm-brĭᵉ-ĕt, ~ī-tᵉd) [lt.] *a.*

fin (fĭn) [a/e.] *s.* 1. *ichth.* Flosse *f*, Finne *f*. — 2. *sl.* Arm *m*, Hand *f*.

finable (fāᵎn-ᵉbl) [fine[2]] *a.* einer Geldstrafe unterliegend, straf-bar, -fällig.

final (fāᵎ-nᵉl) [lt. *fina'lis*] *a.* □ (s. **~ly**) 1. letzt, schließlich, endlich. — 2. entscheidend, endgültig; End-..., Schluß-...

finale ♪ (fĭ-nāᵎ-lē) [it.] *s.* Fina'le *n*.

finality (fāī-nāᵎ-lĭ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* 1. Endzustand *m*. — 2. endlicher Abschluß.

finally (fāᵎ-nᵉ-lᵉ) [final] *adv.* 1. endlich, zuletzt, schließlich. — 2. ↖ gänzlich, völlig.

finance (fĭ-nāᵎnß, fāī-nāᵎnß, *CT.D.* a. fāᵎ-nᵉnß) [fr.] **I** *s.* 1. Fina'nzwissenschaft *f*. — 2. (mst **~s** *pl.*) Staats-finanzen *f/pl.*, -einkünfte *f/pl.* — 3. F **~s** *pl.* Einkünfte *f/pl.* e-r Privatperson. — **II** *v/n.* ①b. 4. Geldgeschäfte machen, (a. *v/a.*) finanzieren (oft *contp.*). [Geld-...]

financial (fĭ-nāᵎn-schᵉl) *a.* □ finanzie'll; -

financier (fĭn-ᵉn-ßĭᵛr, fĭ-nāᵎn-ßĭᵛr, fĭ-nāᵎn-ßĭ-ᵉᵛr, *CT.D.* a. fāī-nᵉn-ßĭᵛr) [fr.] *s.* Fina'nzbeamte(r) *m*. — 2. Geldmann *m*.

finch (fĭnsch), *pl.* **~es** (fĭᵎn-schᵉz) [a/e.] *s.*, *orn.* Fink(e) *m*.

Finchley ♀ (fĭᵎnsch-lᵉ) *npr.* (Vorort v. Lo.).

find (fāĭnd) [a/e.] **I** *v/a.* ⑧ (*pret.* u. *p.p.* found) mst finden: 1. (an)treffen; ↧. — 2. finden für ..., halten für ... — 3. (be-) merken, beobachten. — 4. (mst to ~ out) (auf)suchen, (hervor)holen, auffinden, ausfindig machen; entdecken, ermitteln. — 5. jur. erklären; erkennen, befinden; to ~ a (true) bill die Klagegründe für gültig erklären. — 6. (in, ✎ with) versehen (oder versorgen) mit; anschaffen, liefern, stellen; die Kosten bestreiten für ...; everything found freie Statio'n. — 7. F to ~ oneself: a) sich befinden (Gesundheit); b) sich selbst mit et. versehen, sich selbst beköstigen. — **II** *v/n.* ⑧ 8. jur. (for) befinden, für Recht erklären; erkennen; the jury found for the defendant (plaintiff) die Geschworenen sprachen den Angeklagten frei (schuldig). — **III** *s.* 9. Fund *m*.

Zu find 1: to ~ fault with ... mißbilligen, tadeln; to make a p. ~ his tongue j-m die Zunge lösen; I cannot ~ it in my heart to ... ich kann es nicht übers Herz bringen, zu ...

findable (fāĭᵎn-dᵉbl) *a.* auffindbar.

finder (fāĭᵎn-dᵉr) *s.* 1. Finder(in). — 2. Aufsucher(in), Entdecker(in) (a. finder-out). — 3. Zollvisita'tor *m*. — 4. *hunt.* Finder *m*, Spürhund *m*. — 5. *ast.*, *opt.* Kome'tensucher *m*, Suchglas *n*.

find-fault † od. *provc.* (fāĭᵎnd-fâlt) *s.* Tadler(in).

finding (fāĭᵎn-dĭng) *s.* 1. Finden *n* 2c. (s. find); Fund *m*. — 2. jur.: a) Resulta't *n* e-r gerichtlichen Untersuchung; b) Verdi'kt *n*, Ausspruch *m* e-s Geschwornengerichts.

Findon ♀ (fĭᵎn-dᵉn) *npr.*, *id.* (schott. Fischerdorf; vgl. auch finnan-haddock).

find-spot (fāĭᵎnd-ßpŏt) *s.* Fund-ort *m*.

fine[1] (fāĭn) [fr. *fin*; mlt.; * lt. *finī'tus*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. fein, zart, dünn (a. *fig.*; *ant.* coarse). — 2. schön, fein, elega'nt. — 3. tüchtig, vortrefflich. — 4. *iro.* schön, nett. — 5. (mit Putz 2c.) überla'den. — 6. *b.s.* verschlagen, schlau. — 7. ⚙ fein geschliffen, scharf (Schneide, Spitze 2c.); spitz (Feder 2c.). — 8. (Metalle, Öle 2c.) fein, rein. — 9. (Wetter) schön, hell, klar. — *Syn.* s. beautiful. — **II** *v/a.* ①b. 10. + zart (oder fein(er) machen. — 11. ⚙ geistige Getränke (ab-) klären, schönen (auch to ~ down). — 12. ⚙ *metall.* feinen, läutern, reinigen; Eisen frischen. — Vgl. ~[2].

fine[2] (fāĭn) [lt. *fi'nis*] **I** *s.* 1. + Ende *n*; noch üblich in: in ~ endlich, schließlich; kurz. — 2. Geld-strafe *f*, -buße *f* (*Syn.* s. amercement). — **II** *v/a.* ①b. 3. zu e-r Geldstrafe verurteilen, bestrafen mit ... — 4. + verpfänden (*SH. H. V, 4, 72*). — 5. + verurteilen.

fine-baited (fāĭᵎn-bā-tᵉd) *a.* feingeködert.

fine-draw ⑤ ⚙ (fāĭᵎn-drâ) *v/a.* ③ (draw) 1. feinstopfen, kunststopfen. — 2. Draht fein ausziehen (auch *fig.*). [körnig.]

fine-grained ⚙ (~-grēᵎnd) *a.*, *metall.* fein-

fineless † (~-lᵉß) *a.* endlos.

finely (fāĭᵎn-lᵉ) *adv.* fein; in feiner, schlauer 2c. Weise; ~ formed wohlgebildet.

fineness (fāĭᵎn-nᵉß) *s.* 1. Feinheit *f*, Elega'nz *f*; Vortrefflichkeit *f* 2c. (s. fine[1]). — 2. ⚙ Feingehalt *m*; Reinheit *f*.

finer (fāĭᵎn-ᵉr) [fine[1]] *s.* 1. Klärende(r) 2c. — 2. ⚙ *metall.* Frischer *m*; ~'s metal Fein-eisen *n*. [*m*, Staat *m*.]

finery (fāĭᵎn-ᵉr-rᵉ) *s.* äußerer Glanz, Putz

fine-spoken (fāĭᵎn-ßpōᵒkn) *a.* 1. schöne Phrasen gebrauchend. — 2. *iro.* glattzüngig.

fine-spun (~-ßpŭn) *a.* fein (aus)gesponnen.

finesse (fĭ-nĕᵎß) [fr.] **I** *s.* 1. Finesse *f*, Schlauheit *f*, List *f*; game of ~ Flaggen-

kampfspiel *n.* — **II** *v/n.* ①b. 2. Kunstgriffe anwenden. — 3. Whist: schneiden.

fin-footed (fi͡n-fût-ᵉd) *a.* 1. *zo.* mit Schwimmfüßen. — 2. *orn.* mit Lappenfüßen.

Fingal (fiᵑgᵉl, fin-gă͡l) *npr., id. m* (mythischer schottischer Held); ♀ ~'s Cave Fingalshöhle *f* (auf der Hebri'den-insel Staffa).

fingent ↖ (fiᵑn-dʒᵉnt) [lt.] *a.* gestaltend.

finger (fiᵑgᵉr) [a/e.] **I** *s.* 1. Finger *m*; weitS. Hand *f*; ✝. — 2. Maß: Fingerbreite *f*, (Mittel-)Fingerlänge *f*. — 3. 𝅘𝅥𝅮 Fingerfertigkeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. betasten, befühlen; leicht berühren. — 5. 𝅘𝅥𝅮: a) ein Instrument spielen; b) to ~ the notes den Fingersatz über den Noten angeben. — 6. † entwenden. — **III** *v/n.* ①a. 7. fassen, greifen (at nach). — 8. 𝅘𝅥𝅮 die Finger beim Spielen richtig gebrauchen.

Zu ~ 1: to have a ~ in ..., F to have a ~ in the pie bei et. beteiligt sein od. die Hand im Spiele haben; ↖ *co.* to put one's ~s in one's eye kindisch weinen; to have a th. at one's ~s' ends et. an den Fingern hersagen können, etwas genau kennen.

finger-*alphabet* (fiᵑgᵉr-ă͡lᶠ-bĕt), **~-and-sign-language** (fiᵑgᵉr-ᵈn-ᵍă͡lᶠ-lăngᵍ-gwᵉdʒ) *s.* Fingersprache *f* (der Taubstummen).

~board 𝅘𝅥𝅮 (fiᵑgᵉr-bōᵉrᵈ ⑨) *s.* 1. Griffbrett *n*. — 2. Klaviatur *f*.

fingered (fiᵑgᵉrd) *a.* 1. in Zssgn: ...fingerig. — 2. ♀ u. *zo.* gefingert.

finger-*end* (fiᵑgᵉr-ĕnd) *s.* Fingerspitze *f*.

~fern ♀ (fiᵑgᵉr-fēᵉrn) *s.* Streifenfarn *m*.

fingering (fiᵑgᵉr-iŋ) *a.* 1. Betasten *n*. — 2. 𝅘𝅥𝅮 Fingersatz *m*.

finger-post (fiᵑgᵉr-pōst) *s.* Wegweiser *m*.

finger-ring (~-riŋ) *s.* Fingerring *m*.

finger-stall (~-stăl) *s.* Fingerling *m* (zum Schutz eines kranken Fingers). [*f* (Gotik).

finial (fiᵑn-ᵉăl) [lt.] *s., arch.* Kreuzblume *f*.

finical F (fiᵑn-ᵉ-ᵉl) [fine[1]] *a.* □ 1. affektiert, geziert; geckenhaft. — 2. lecker, wählerisch; F ek(e)lig. — ***Syn.*** *spruce* bezieht sich bsd. auf die Kleidung; *finical* auch auf Manieren und Sprache; *foppish* der stärkste Ausdruck für Geckenhaftigkeit.

finicking (fiᵑn-ᵉ-kiŋ), a. **finikin** F (fiᵑn-ᵉ-kin) *a.* □ = finical. [2c. (s. fine[1] II).

fining (fă͡iᵛn-iŋ) *s.* Klären *n*, Läutern *n*.

fining-pot ⚙ (~-pŏt) *s.* Affinier'rgefäß *n*.

finis (fă͡iᵛ-niş) [lt.] *s.* Ende *n* (z.B. eines Buches, Romans 2c.).

finish (fiᵑn-iş; *Hom.* Finnish) [fr. *finir* (*finiss-* ...);* lt. *fini're*] **I** *v/a.* ①c. 1. (be-)endigen, (-)enden (a. to ~ up). — 2. vollenden; fertigmachen, die letzte Hand legen an (*acc.*). — 3. F die Erziehung j-s zum Abschluß bringen. — 4. *sl.* aufbrauchen, aufessen, austrinken. — 5. *sl.* (Faustkampf) j-m den Rest geben, j-n abtun, totschlagen (auch to ~ off). — **II** *v/n.* ①c. 6. aufhören, end(ig)en (auch to ~ up); † sterben; have you ~ed? sind Sie fertig? — **III** *s.* (*pl.* **~es**, ~-ᵉ-ᵉiz) 7. Vollendung *f*, Fertigstellung *f*, letzte Hand od. Feile. — 8. Sport: ᵀFinish *m* u. *n*, Endkampf *m*. — 9. ⚙ Maurer: Putz *m*.

finished (fiᵑn-iş) *a.* 1. beendet, fertig. — 2. *fig.* (Erziehung 2c.) vollendet, vollkommen. [(-in), Fertigmacher(in).

finisher (bsd. ⚙) (fiᵑn-ᵉ-ᵉʃᵉr) *s.* Ausführer

finishing (fiᵑn-ᵉ-ᵉʃiŋ) **I** *a.* 1. vollendend; ~ school (Ausbildungs-)Institu't *n* (für junge Damen). — **II** *s.* 2. Vollenden *n*, Fertigmachen *n*; Ausarbeitung *f*; to give the ~ to ... die letzte Vollendung od. Feile geben (*dat.*). — 3. ⚙ Tuchfabr. Appretu'r *f*.

finite (fă͡iᵛ-nă͡it) [lt.] **I** *a.* □ endlich, begrenzt. — **II** *s.* bas Endliche, Begrenzte.

finiteness (~-nᵉᵉş) *s.* Endlichkeit *f*, Begrenztheit *f*.

Finland ♀ (fiᵑn-lᵉnd) *npr.* Finnland *n*.

finless (fiᵑn-lᵉᵉş) *a., ichth.* flossenlos.

finlike (fiᵑn-lă͡ik) *a.* flossenförmig.

finnan (**-haddock**) 🐟 (fiᵑn-ᵉn (-hăd-ᵉᵏ) [Findon] *s.* geräucherter Schellfisch aus Findon.

finned (find) *a.* 1. *ichth.* mit Flossen versehen. — 2. *agr.* zweischneidig (Pflug).

finner (fiᵑn-ᵉᵉr) *s.* Finnfisch *m*. [*a.* finnisch.

Finnic (fiᵑn-ik), **~sh** (~ish; *Hom.* finish)

finny (fiᵑn-ᵉ) [fin] *a.* 1. mit Flossen versehen. — 2. fisch-artig; Fisch-...; ~ race Fische *m/pl.* — 3. *poet.* fischreich. [Lo.).

Finsbury ♀ (fiᵑnz-bᵉᵉr-ᴿᵉ) *npr.* (Stadtteil v.

fippence F (fiᵑp-ᵉnᵉş) *s.* = fivepence.

fippenny F (fiᵑp-ᵉ-niᵉ) *a.* = fivepenny; ~ bit = fivepence.

fir ♀ (fᵉᵉr; *Hom.* fur) [a/e.: dtsch Föhre] *s.* (Weiß-, Edel-)Tanne *f*; vgl. abies.

fir. *abbr.* = firkin(s). [(*SH.T.N.3,4,302*).

firago † (fᵉ-rē͡ᵉgō, fă͡i~) *s.* ₊ᵀ₊ = virago

fir-board ⚙ (fēᵉrᵛ-bōᵉrᵈ ⑨) *s.* Tannen-, Kiefern-brett *n*. [Kien-apfel *m*.

fir-cone ♀ (~-kōn) *s.* Tannenzapfen *m*, F

fire (fă͡iᵉr) [a/e.] **I** *s.* 1. Feuer *n*, Flamme *f*, Brand *m*, Feuersbrunst *f*; ✝. — 2. ⚔ (Geschütz- 2c.) Feuer *n*; to miss ~ versagen (Gewehr 2c.). — 3. Licht *n*, Glanz *m*. — 4. *fig.* Feuer *n*, Glut *f*, Leidenschaft *f*. — 5. Feuertod *m*, *bibl.* Hölle *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. anzünden, in Brand stecken, Feuer legen an (*acc.*). — 7. (a. to ~ off u. away) abfeuern, abbrennen; to ~ a gun ein Geschütz abfeuern; *fig.* mit einer Neuigkeit herausplatzen. — 8. *fig.* anfeuern, entflammen. — 9. † to ~ (out) durch Feuer vertreiben. — **III** *v/n.* ①b. 10. Feuer fangen (a. *fig.*); (an)brennen. — 11. ⚔ feuern, Feuer geben, schießen (at, upon, on auf [*acc.*]). — 12. F *co.* (to ~ away) losschießen (= zu reden anfangen). — 13. to ~ up: a) ⚙ feuern, heizen (Lokomotive 2c.); b) *fig.* to ~ up at a th. aufgebracht (od. in Feuer und Flammen) sein über (*acc*).

Zu ~ 1: to be on ~ brennen (a. *fig.*), in Brand stehen; F like a house on ~ wie der Wind, wie toll; to catch (auch to take) ~ Feuer fangen (auch *fig.*); to set on ~, to set ~ to anzünden, in Brand stecken, Feuer legen an (*acc.*); Sprichw. he will never set the Thames on ~ er hat das Pulver nicht erfunden.

fire-alarm (fă͡iᵉr-ᴿᵉ-lă͡rᵐm) *s.* 1. Feuerlärm *m*. — 2. Feuermelde-appara't *m*.

fire-annihilator ⚙ (fă͡iᵉrᵛ-ᴿᵉ-nă͡iᵉrᵛ-hᵉ-lē-tᵉᵉr) *s.* f. annihilator.

fire-arm Ⓑ ⚔ (fă͡iᵉr-ᴿᵉ-ārᵐ) *s.* Feuerwaffe *f*.

fire-ball (fă͡iᵉrᵛ-bă͡l) *s.* 1. *ast.* Feuerkugel *f*; Meteo'r *n*. — 2. ⚔ *artill.* Brandkugel *f*.

fire-box Ⓑ ⚙ (~-bŏtş) *s.* 1. Feuer-raum *m*, -büchse *f* (an Dampfkesseln 2c.). — 2. † Zunderbüchse *f*.

firebrand Ⓑ (fă͡iᵉrᵛ-brănd) *s.* 1. Feuerbrand *m* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Aufwiegler(in).

fire-brick ⚙ (~-brĭk) *s.* feuerfester Ziegel, Schamotte(stein *m*) *f*. [Feuerbrücke *f*.

fire-bridge ⚙ (fă͡iᵉrᵛ-brĭdʒ) *s., metall.*

fire-brigade (~-brᴵᵉ-gēd) *s.* Feuerwehr *f*.

fire-bucket (~-bŭtᵉ-ᵗt) *s.* Feuer-eimer *m*.

fire-clay ⚙ (fă͡iᵉrᵛ-klē) *s.* feuerfester Ton, Pfeifen-erde *f*, Schamotte *f*.

fire-company (~-kŭm-pᵘᵏ-niᵉ) *s.* 1. Feuerwehr *f*, Löschmannschaft *f*. — 2. Feuerversicherungsgesellschaft *f*.

fire-cracker (~-krăkᵉ-ᵏᵉr) *s.* = cracker 4.

fire-damp ⚒ (~-dămp) *s.* schlagende Wetter *n/pl.*, Feuerschwaden *m*, Grubengas *n*.

firedrake Ⓑ (~-brēt) *s., co.* Kupfernase *f*.

fire-eater (fă͡iᵉrᴿ-ᵗᵉᵉr) *s.* 1. Jongleurkunst: Feuerfresser *m*. — 2. F *fig.* Eisenfresser *m*, Brama'rbas *m*; Raufbold *m*.

fire-engine ⚙ (~-ĕn-dʒᵉn) *s.* Feuerspritze *f*.

fire-escape ⚙ (fă͡iᵉrᴿ-ᵉᵉş-kēp) *s.* Rettungsleiter *f*, -appara't *m* (bei Feuersgefahr).

fire-fly (fă͡iᵉrᵛ-flă͡i), *pl.* **~ies** (~z) *s.* (*s/f.*) *ent.* Leuchtkäfer *m*; Feuerfliege *f*. [gitter *n*.

fire-guard (~-gă͡ᵉd) *s.* Feuer-, Kamin-

fire-hook (~-hŭt) *s.* Feuerhaken *m* (zum Niederreißen brennender Gebäude).

fire-insurance (fă͡iᵉrᴿ-ĭn-shŭrᵛ-ᴿᵉnᵍ) *s.* Feuerversicherung *f*.

fire-iron (fă͡iᵉrᴿ-ă͡iᵉrᵘn) *s.* 1. Stahl *m* (zum Feuerschlagen). — 2. ⚙ *metall.* Schüreisen *n*. — 3. **~s** *pl.* (auch a set of ~s) Feuer-, Kamin-, Ofen-geräte *n/pl.*

firelock ⚔ (fă͡iᵉrᵛ-lŏk) *s.* 1. Flintenschloß *n*. — 2. (Feuer-)Steinschloßgewehr *n*.

fireman (~mᵉn) *s.* 1. Feuerwehrmann *m*; **~men** (mᵉᵉn) *pl.* Löschmannschaft *f*, Feuerwehr *f*. — 2. ⚙ *mach.* Heizer *m*.

fire-new fast † (~-njū) *a.* funkelnagelneu.

fire-office (fă͡iᵉrᴿ-ŏᵛ-ᵉ-fᵉᵉş) *s.* Feuerversicherungs-anstalt *f*, -bureau *n*.

fire-ordeal (fă͡iᵉrᴿ-ōᵛ-bᵉᵉ-ᵈᵉl) *s.* Feuerprobe *f* (als Gottesurteil).

fire-place (fă͡iᵉrᵛ-plēşᵉ) *s.* 1. ⚙ Feuer-, Heizraum *m*. — 2. Herd *m*. — 3. Kami'n *m*.

fire-plug ⚙ (~-plŭg) *s.* Feuerhahn *m* an Wasserleitungsröhren.

fire-policy (~-pŏl-ᵉ-sᵉ) *s.* Feuerversicherungs-schein *m*, -poli'ce *f*.

fire-proof (~-prūf) *a.* feuer-fest, -sicher.

fire-raising schott. (~-rēᵉrᵛ-ziŋ) *s.* Brandstiftung *f*. [kleide.

fire-robed (~-rōbd) *a., poet.* im Feuer-

fire-screen (~-skrēn) *s.* 1. Ofenschirm *m*. — 2. ⚓ Feuerschirm *m* (an Luken 2c.).

fire-ship ⚓ (~-shĭp) *s.* Brander *m*.

fire-shovel (~-shŭvᵂl) *s.* 1. Feuer-, Kohlenschaufel *f*. — 2. P *fig.* großes Maul.

fireside (fă͡iᵉrᵛ-să͡id) **I** *s.* 1. Herd *m*, Kamin *m*. — 2. *fig.* Häuslichkeit *f*; by the ~ am Kamin, im häuslichen Kreise. — **II** *a.* 3. häuslich; Familien-...

fire-tongs (~-tŏngz) *s/pl.* (auch ⚙ *metall.*) Feuer-kluft *f*, -zange *f*. [direktor *m*.

fire-ward(en) *Am.* (~-wᵃᵏᵈ(n) *s.* Brand-

fire-water (fă͡iᵉrᵛ-wᵃᵏ-ᵗᵉᵉr) *s.* Feuerwasser *n*, Branntwein *m* (bei den Indianern).

fire-wood (~-wŭd) *s.* Brennholz *n*.

firework(s) ⚙ (~-wōᵏᵉr(ş) *s.* (*s/pl.*) (Kunst-) Feuerwerk *n*.

fire-worm (fă͡iᵉrᵛ-wōᵉrᵐ) *s.* = glow-worm.

fire-worship (fă͡iᵉrᵛ-wōᵉrᵛ-shĭp) *s.* Feueranbetung *f*.

fire-worshipper (fāi″ə-wörᵛ-shᵘ-pᵉr) *s.* Feuer-anbeter(in).

firing (fāiᵉriṅ) *s.* **1.** Anzünden *n* 2c. (siehe fire). — **2.** Feu(e)rung *f*, Brennmaterial.

firk † (förᵏt) [a/e.] *v/a.* schlagen. [*n.*]

firkin (förᵛkin) [holl.] *s.* Hohlmaß: **1.** (für Bier) Viertelfaß *n* (siehe Seite XXI u. XXII). — **2.** Fäßchen *n* (Talg, Seife, Butter).

firm (förm) [lt. *firmus*] **I** *a.* □ **1.** fest, derb, hart (*ant.* soft). — **2.** nicht flüssig, fest (*ant.* fluid). — **3.** *fig.* fest, beständig; fest begründet. — **4.** *fig.* entschlossen; standhaft, treu. — **II** ❦ *s.* **5.** Firma *f*.

firmament (förᵛ-mᵃ-mĕnt) [lt.] *s.* Firmame'nt *n*, Himmelsgewölbe *n*.

firmamental (förᵉ-mᵃ-mönᵛn-tᵘl) *a.* am Firmame'nt befindlich, himmlisch.

firman (förᵛ-mᵃn od. fᵉr-mäᵃ'n) [pers.] *s.* Ferma'n *m* (bsd. in der Türkei jeder im Namen des Sultans vom Großwesir ausgefertigte Befehl).

firmness (förᵛm-nᵉß) *s.* **1.** Festigkeit *f*, Stärke *f*. — **2.** Entschlossenheit *f*; Beständigkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Treue *f*.

firm-set (förᵛm-ßĕt) *a.* fest (angefügt).

first (förᵛßt) [a/e. : dtsch Fürst] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** erste(r, s); vorderste(r, s); vorzüglichste(r, s); ♀. — **II** *adv.* **2.** zuerst, erstens, erstlich; ♀. — **3.** zuvörderst, vor allen Dingen (*a.* ~ of all). — **4.** eher, lieber. — **III** *s.* **5.** Erste(r, s); ❦ ~ of exchange Primawechsel *m*. — **6.** ♪ Oberstimme *f*. — **7.** *univ.* (*a.* ~ class) Platz in der ersten Klasse bei den Universitätsprüfungen; auch derjenige, der ihn erringt. — **8.** at (the) ~ anfangs, anfänglich; from the ~ von Anbeginn.

Zu ~ **1**: ~ form unterste Schulklasse; ~ name Vorname *m*; in the ~ place zuvörderst, vor allen Dingen, erstens; F ~ thing to-morrow morgen ganz früh.

Zu ~ **2**: Sprichw. ~ come, ~ served wer zuerst kommt, mahlt zuerst; to go ~ vorangehen.

first-born (förᵛßt-boᵛn) *a.* erstgeboren, älteste(r).

~-class (~-klaß) *a.* erster Klasse, ersten Ranges, bester Qualität; ⚓ erstklassig.

~-cost ❦ (~-kößt) *s.* Einkaufspreis *m*.

~-fruit (~-früt) *s.* (mst ~s *pl.*) **1.** ♀ Erstling *m*, erste Frucht des Jahres. — **2.** *eccl.* ~s *pl.* Anna'ten *pl.*, Jahrgelder *n/pl.*

~-good (~-güd) *a.* besonders gut.

~-hand ❦ (~-händ) *s.*, *fig.* erste Hand; to buy (at) ~ aus erster Hand beziehen.

firstling (förᵛßt-liṅ) **I** *a.* erstgeboren (von Tieren). — **II** *s.* Erstling *m*. [derst.]

firstly (~lᵉ) *adv.* erstlich, erstens, zuvör-

first-*nighter* (förᵛßt-nāi-tᵉr) *s.*, *thea.*, *sl.* Premiè're (zum erstenmal aufgeführtes Stück).

~-rate (förᵛßt-nēt) **I** *s.* ⚓ Erstklassler *m*. — **II** *a.* **2.** ⚓ erstklassig. — **3.** bester Qualität, ersten Ranges; ausgezeichnet, best.

firth (förth) *s.* (bsd. schott.) = frith.

fir-tree ♀ (förᵛ-tri) *s.* = fir.

fisc (fißt) [lt.] *s.* Fiskus *m*, Staatskasse *f*.

fiscal (fiᵛß-kᵘl) **I** *a.* fiska'lisch; Fiskal-...; Finanz-...; ~ year Etats-, Finanzjahr *n*. — **II** *s.* Fiska'l *m*, Finanzbeamte(r) *m*.

fish (fisch) [a/e.] **I** *s.* (*sh. a. s/f.*), *pl.* **~es** (fiᵛsch-ᵉz) und ~ **1.** Fisch *m*; ♀. — **2.** F Wassertier *n* jeder Art. — **3.** (ohne *pl.*) Fisch *m* (als Speise). — **4.** ⚙ und 🚃 (Schienen-)Lasche *f*. — **5.** ⚓ Fisch *m*, Schalstück *n*. — **6.** ⚒ Notspeiche *f*. — **7.** *co.* Kauz *m*, Bursche *m*; ♀. — **II** *v/a.* ①c. **8.** a) fischen, Fische fangen; b) to ~ a river, &c. e-n Fluß 2c. abfischen. — **9.** (*a.* to ~ up) auffischen; et. abfischen (for nach). — **10.** ⚓ to ~ the anchor den Anker fischen, pentern od. kippen. — **11.** to ~ out: a) Teich 2c. ausfischen; b) *fig.* heraus-fischen, -holen (from aus). — **III** *v/n.* ①c. **12.** fischen. — **13.** *fig.* fischen, haschen (for nach).

Zu **fish 1**: *fig.* a pretty kettle of ~ eine schöne Bescherung; F he's like a ~ out o' water er ist nicht in seinem Element; I have other ~ to fry ich habe andere Dinge zu tun; all is ~ that comes to net man muß jeden Vorteil mitnehmen.

Zu ~ **7** F: a loose ~ ein liederlicher Mensch; a strange (cool, odd oder queer) ~ ein wunderlicher Heiliger, ein komischer Kauz.

fish-bellied (fiᵛsch-bĕl-ᵈid) *a.* Fischbauch-...; ⚙ ~ rail Fischbauchschiene *f*.

fish-blader (~-blädᵉ-ᵉr) *s.* Fischblase *f*.

fish-bone (fiᵛsch-bōn) *s.* Fischgräte *f*. [*f.*]

fish-culture (~-kŭl-tᵘchᵉr, ~-tyᵘr) *s.* Fischzucht

fisher (fiᵛsch-ᵉr) *s.* **1.** fast † od. *poet.* Fischer *m*. — **2.** *zo.* kanadischer Marder. — **3.** *orn.* = kingfisher.

fisher*man* (~-mᵃn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* **1.** Fischer *m*. — **2.** ⚓ Fischerfahrzeug *n*.

fisherwo*man* (~wüm-ᵉn), *pl.* **~en** (~wim-ᵉn) *s.* Fischerin *f*.

fishery (fiᵛsch-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* Fischerei *f*; Fischfang *m*.

fish-*flake* (fiᵛsch-flēt) *s.* **1.** Schwimmblase *f* der Fische. — **2.** Fischhürde *f* z. Trocknen.

~-glue (~-glū) *s.* Fischleim *m*. [der Fische.]

~-hook (~-hük) *s.* **1.** Angelhaken *m*, Fisch-angel *f*. — **2.** ⚓ Fisch-, Pentenhaken *m*. [Fisch verwandeln.]

fishify † (fiᵛsch-ᵉ-fāi) *v/a.*, *co.* in einen

fishiness (~nᵉß) *s.* **1.** fisch-artiger Zustand. — **2.** F Zweifelhaftigkeit *f*, Unsicherheit *f* 2c. (siehe fishy). [*f* 2c. (s. to fish).]

fishing (fiᵛsch-iṅ) *s.* Fischen *n*, Fischerei

fishing-*boat* ⚓ (~-bōt) *s.* Fischerboot *n*.

~-line (~-lāin) *s.* Angelschnur *f*.

~-net (~-nĕt) *s.* Fischnetz *n*.

~-rod (~-nŏd) *s.* Angelrute *f*.

~-tackle (~-täkl) *s.* Fischereigerät *n*.

fish-joint 🚃 (fiᵛsch-bᵍöint) *s.* (Schienen-) Lasche *f* (= fish 4).

fishlike (~lāik) *a.* fisch-ähnlich.

fish-market (~-mäᵃ-kᵉt) *s.* Fischmarkt *m*.

fish-meal (fiᵛsch-mīl) *s.* Fischmahlzeit *f*.

fishmonger (~mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Fischhändler(in).

fish-oil (fiᵛsch-ōil) *s.* Fischtran *m*.

fish-plate 🚃 (~-plēt) *s.* (Schienen-) Lasche *f*.

fishpond ⑥ (~-pŏnd) *s.* Fischteich *m*.

fish-slice (~-ßlāiß) *s.* Fisch-messer *n*, -kelle *f*.

fish-spear (~-ßpiᵉr) *s.* Fischspieß *m*, Harpu'ne *f*. [der City of London.]

Fish Street Hill (ᵛᵉ ßtrīt hiᵛl) *s.* Platz in

fish-tackle (fiᵛsch-täkl) *s.* **1.** ⚓ Ankertalje *f*, Pentertakel *n*. — **2.** Fischereigerät *n*.

fish-tail (~-tēl) *s.* Fischschwanz *m*; ⚙ ~ burner Fischschwanz-(Gas)brenner *m*.

fish-trowel (fiᵛsch-traū-ᵉl) *s.* Fischmesser *n*.

fishy (fiᵛsch-ᵉ) *a.* **1.** fischig, fisch-artig. — **2.** *co.* od. *poet.* fischreich. — **3.** F ausdruckslos. — **4.** F unglaublich. — **5.** F unsicher, faul (Spekulationen), verdächtig; mißlich.

fisnomy † (fiᵛs-nᵘ-mᵉ) *s.* = physiognomy.

fissile ♂ (fiᵛß-il, *IMP.D.* ~āil) [lt.] *a.* spaltbar.

fission ♂ (fiᵛsch-ᵘn) [lt.] *s.* Spaltung *f*.

fissiparous ♂ (fiᵛ-ßiᵛp-ᵘ-rᵘß) [lt.] *a.* □ *zo.* sich durch Teilung vermehrend.

fissiped ♂ (fiᵛß-ᵘ-pĕd) *zo.* **I** *a.* spaltfüßig. — **II** *s.* Spaltfüßer *m* (Hund, Katze 2c.).

fissirostral ♂ (fiß-ᵘ-rŏᵛß-tᵘrᵘl) [lt.] *a.*, *orn.* zu den Spaltschnäblern gehörig.

fissure mst ♂ (fiᵛsch-ᵘr, fiᵛsch-yᵘr) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Spalte *f*, Riß *m*. — **2.** *surg.* u. *anat.* Spaltung *f*. — **3.** *med.* Fistel *f*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** spalten.

fissure-needle (~-nīdl) *s.*, *surg.* Heftnadel *f* (für Wunden).

fist (fißt) [a/e.] **I** *s.* **1.** Faust *f*; *typ.* Hand (-zeichen *n*) *f* (☞). — **II** ✎ *v/a.* ①a. **2.** mit der Faust schlagen, P knuffen. — **3.** anpacken.

fisted (fiᵛß-tᵉd) *a.* in Zssgn: close-~, tight-~ mit geballter Faust; *fig.* geizig, karg.

fistic (fiᵛß-tik) [fist] *a.*, *sl.* Faustkämpfer-...

fisticuff F (fiᵛß-tᵘ-kŭf) *s.* Faustschlag *m*; (mst ~s *pl.*) Faustkampf *m*; to be at ~s sich balgen od. schlagen. [*med.* Fistel *f*.]

fistula ♂ (fiᵛß-tyᵘ-lᵃ), *pl.* **~æ** (~lī) [lt.] *s.*,

fistular ♂ (fiᵛß-tyᵘ-lᵉr) *a.* röhrenförmig.

fistulous ♂ (~lᵉß) [lt.] *a.* **1.** röhrenförmig. — **2.** *med.* fistel-artig, fistulö's.

fisty (fiᵛß-tᵉ) *a.* Faust-...

fit[1] (fit) [a/e.] *s.* **1.** Anfall *m*, Ausbruch *m* e-r Krankheit; ♀. — **2.** Anfall *m*, Anwand(e)lung *f*, Einfall *m*, Laune *f*; ~ of the face Grimasse *f* (*SH.H.VIII, 1,37.*). — **3.** † Wahnsinn *m*. — **4.** for a ~ eine Zeitlang; by ~s (and starts) stoßweise, ruckweise; dann und wann. — Vgl. ~[2-s].

Zu ~ **1**: drunken ~ Anfall *m* sinnloser Betrunkenheit; F that will knock (bang od. lick) him into ~s das wird ihn gründlich schlagen od. vernichten; she went into ~s sie fiel in Ohnmacht.

fit[2] (fit) [m/e.] **I** *a.* □ **1.** geschickt, passend; tauglich; angemessen, geziemend, schicklich (for mit *s.*, to mit *inf.*); ♀. — **2.** fertig, bereit (to zu). — **3.** Rennsport: ♈ in guter Form, F wohlauf. — **II** *s.* **4.** genaues Passen; ♀. — **III** *v/a.* ①e. **5.** passend (oder geeignet) machen, zubereiten, einrichten (*Syn.* ſ. accommodate[1]). — **6.** versehen, versorgen, ausrüsten, ausstatten (with mit). — **7.** ⚙ aufstellen, montieren. — **8.** (von Kleidungsstücken) passen, sitzen (*dat.*), kleiden. — **9.** (ge-) ziemen (oder passen) für. — **10.** ⚓ to ~ (out) vollständig ausrüsten. — **11.** to ~ up zurechtmachen, ausstatten, her-, einrichten. — **IV** *v/n.* ①e. **12.** sich schicken, tauglich sein; zu=ea. passen. — **13.** sitzen, passen. — **14.** to ~ into hineinpassen, übereinstimmen mit. — **15.** † to ~ to od. with passen zu, übereinstimmen mit. — ***Syn.*** *fit* von Natur aus, durch Kultur 2c. geeignet; *apt* von Natur zu et. passend oder geneigt (vgl. a. apt). — Vgl. ~[1 u. 3].

Zu ~ **1**: to be ~ for tauglich sein für, taugen zu; ⚔ ~ for service diensttauglich; to think ~ (für) geeignet halten; more than is ~ über (die) Gebühr.

Zu fit² 4: to be an exact (oder excellent) ~ wie angegossen sitzen (von Kleidungsstücken); to be a tight ~ in gerade (od. mit genauer Not) hineingehen in (*acc.*).

fit³ fast † (fit) [a/e.] *s.* Gesang *m*; Abteilung *f* eines Gesanges, e-r Geschichte.

fitch (fitsch), *pl.* **~es** (fi'tsch'ſ) [holl.] *s.* 1. *zo.* = fitchew. — 2. ❀ Iltisfell *n*.

fitchet (fi'tsch't) [fitch] *s.* = fitchew.

fitchew (fi'tsch'schu) [a/f.] *s.*, *zo.* Iltis *m*.

fitful (fi't-fül) *a.* □ (stehe **~ly**) mit Anfällen behaftet; durch einen Ruck hervorgebracht; veränderlich; launenhaft.

fitfully (~-') *adv.* stoßweise, dann u. wann.

fitfulness (~n'sß) *s.* Behaftetsein *n* mit Anfällen; Unbeständigkeit *f*, Launenhaftigkeit *f*.

fitment (fi't-m'snt) *s.* 1. † Vorbereitung *f*. — 2. † das Geziemende, Pflicht *f*. — 3. Ausstattungsgegenstand *m*; mst **~s** *pl.* Ausstattung *f*, Einrichtung *f*.

fitness (fi't-n'sß) *s.* Schicklichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Tauglichkeit *f*; Folgerichtigkeit *f*.

fit-out (fit-aut't, mst fi't-aut) *s.* Ausstattung *f*, Einrichtung *f*, Anzug *m*.

fitter (fi't-'sr) [fit²] *s.* 1. Anordner(in), Zubereiter(in); ⚙ Herrichter *m*; Werkmeister *m*. — 2. ⚙ *mach.* Monteur *m*. — 3. Ausstatter *m*, Liefera'nt *m* (a. ~-out).

fitting (fi't-inß) [fit²] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. passend, geeignet. — **II** *s.* 2. Zurechtmachen *n*, Ein-, An-passen *n*. — 3. ⚙ *mach.* Montieren *n*. — 4. Einrichtung *f*; ⚓ Ausrüstung *f* (auch ~-out). — 5. **~s** *pl.* das zur Ausstattung (od. Einrichtung) Nötige; Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*

fitting-in ⚙ (fi't-inß-i"n) *s.* Einfügung *f*.

fitting-out ⚓ (fi't-inß-au"t) *s.* Ausrüstung *f*.

fitting-up (fi't-inß-ö"p) *s.* Herrichtung *f*.

fitz † (fitß) [a/f.; fr. *fils*; * lt. *fi'lius*] *s.* Sohn *m*; nur noch in Zssgn von *npr.* als unbetonte Vorsilbe, zB. **Fitzjames** (~-dGe'mſ), bsd. zur Bezeichnung e-s natürlichen Sohnes von Königen und Prinzen, zB. **Fitzroy** (~-rŏi').

Fitzgerald (fitß-dGe'R-ßld) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Edward ~ engl. Dichter (1809—1883).

five (faiw) [a/e.] **I** *a.* 1. *numer.* fünf. — **II** *s.* 2. *numer.* Fünf *f* als Zahl, Karte ꝛc. — 3. *sl.* Fünfer *m*, Fünfpfundnote *f*. — 4. **~s** *pl.*: a) fünfprozentige Papiere *n/pl.*; b) Art Ballspiel *n* (meist 5 gegen 5); ~'s. court = fives-court; c) Sport-*sl.* die Fünfe *pl.* (die 5 Finger); *sl.* bunch of ~s Hand *f*, Faust *f*.

five-bar ↖ (fai'w-bā'r) *a.* fünffach ver-riegelt.

five-finger Ⓑ ❦ (fai'w-finß-g'sr) *s.* Fingerkraut *n*.

five-fingered (fai'w-finß-g'srd) *a.*, *zo.* fünffingerig, -strahlig.

five-finger-tied (~-g'sr-taid) *a.* festgebunden.

fivefold (fai'w-fōld) *a.* fünffach, fünfmal.

fivepence (~p'nß, ↖ fi'p-'nß) *s.* Wert *m* von 5 Pence; in den *U.S.* oft für 5 Cents.

fivepenny (fai'w-p'-ni", F fi'p-'-ni") *a.* im Werte von 5 Pence.

fiver (fai'w-'sr) *s.*, *sl.* Fünfer *m* (Note von 5 $ od. £5; a. Schlag im Kricket, der 5 zählt).

fives † (faiwſ) *s/pl.*, *vet.* = vives.

fivescore ⑦ ↖ (fai'w-ßkō'r ⑨) **I** *a.* hundert. — **II** *s.* Hundert *n*.

fives-court Ⓑ (fai'wſ-kō't ⑨) *s.* Platz *m* für eine Art Ballspiel (s. five 4 b).

five-twenty ❀ *Am.* (fai'w-twën-ti") **I** *a.* 5 Jahre nach der Emission einzulösen(d) u. nach 20 Jahren voll auszuzahlen(d). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ti'ſ) e-e derartige Schuldverschreibung.

fix (fikß) [lt. *fi'x-us*, v. *fi'gere*] **I** *v/a.* ①c. 1. befestigen, festmachen; festsetzen; ↕. — 2. Wohnsitz aufschlagen; to ~ oneself sich (fest) niederlassen. — 3. ⚙ *mach.* aufstellen, montieren. — 4. *phot.* u. *fig.* fixieren. — 5. *chm.* fest werden lassen. — 6. Zeit, Sitzung ꝛc. festsetzen, anberaumen; Summe aussetzen. — 7. heften, richten (on auf [*acc.*]); fesseln — 8. bsd. *Am.* et. tun, machen, verrichten, besorgen; herrichten, ordnen. — **II** *v/n.* ①c. 9. sich niederlassen, sich festsetzen. — 10. *chm.* fest werden. — 11. to ~ on (oder upon) sich entschließen für; wählen. — **III** *s.* 12. F üble Lage, F Klemme *f*.

Zu ~ 1: ⚔ ~ bayonets! Seitengewehr pflanzt auf!; to ~ a price, a standard e-n Preis, e-e Norm bestimmen; to ~ in einpassen; *fig.* to ~ in one's head od. in one's memory sich etwas einprägen.

fixable (fi'k-ßbl) *a.* zu befestigen(d), fixierbar.

fixation (fik-ße'-schn) [fr.] *s.* 1. Fest-machen *n*, -legen *n*. — 2. Festsetzung *f*, Bestimmung *f*. — 3. Festigkeit *f*. — 4. *chm.* Fixieren *n*.

fixed (fikßt) [fix] *p.p.* u. *a.* □ (*adv.* **~ly**, fi'k-ßd-li") 1. fest, bestimmt, feststehend; ~ star Fixstern *m*. — 2. *chm.* fest, feuerbeständig; nicht flüchtig; *fig.* gebunden; ~ air Kohlensäure *f*; ~ oils *pl.* fette Öle *n/pl.* — 3. starr (Blick).

fixedness (fi'k-ßd-n'sß) *s.* Festigkeit *f* ꝛc.

fixing (fi'k-ßinß) [fix] *s.* 1. Befestigen *n*. — 2. Instandsetzen *n*. — 3. *chm.* Fixierung *f* (auch *phot.*). — 4. F *Am.* **~s** *pl.* Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*, Einrichtungen *f/pl.*, Verzierungen *f/pl.*; Schmuck *m*; Beigabe *f*; Kleider *n/pl.*

fixity (fi'k-ß-ti") [fr.] *s.* 1. Festigkeit *f*, Ständigkeit *f*. — 2. *chm.* Feuerbeständigkeit *f*.

fixture (fi'k-tsch'sr, ~tjur') *s.* 1. (bsd. Sport-)*sl.* Festsetzung *f*, Abmachung *f*; festgesetzter Zeitpunkt; the autumn **~s** *pl.* die für den Herbst angesetzten Wettrennen *n/pl.* ꝛc. — 2. † Hinsetzen *n* (*SH. W. 3,3,67*). — 3. alles, was zu e-r Sache gehört, was niet- und nagel-fest ist; Zubehör(stück) *n*. — 4. j. der oder et. das eine feste Stellung (od. Lage) einnimmt; Unverrückbare(r, s); F he is a ~ er ist ein altes Inventa'rstück.

fixure † (fi'k-tsch'sr, ~tjur') *s.* Festigkeit *f*.

fizgig (fi'z-gig) [fizz] *s.* 1. Sprühfeuer(werk) *n*. — 2. P leichtfertiges, kokettes Mädchen.

fizz (fis) [lautm.] **I** *v/n.* ①c. 1. = fizzle. — **II** *s.* 2. Zischen *n*, Sprühen *n*; Summen *n* e-r Fliege ꝛc. — 3. *Am.* Sodawasser *n*; England: *sl.* Champagner *m* (a. fizzle).

fizzing P (fi'sching) *a.* ausgezeichnet.

fizzle (fisl) [lautm.] **I** *v/n.* ①b. 1. zischen, brausen; summen. — 2. *Am.* to ~ (out) aus-zischen (vom feuchten Pulver); *fig.* erlöschen, schwächer werden; *sl.* Prüfung: abfallen. — **II** *s.* 3. *Am.*, *sl.* mißlungenes Unternehmen; Abfallen *n*; Steckenbleiben *n*. — 4. = fizz 3.

Fla. *abbr.* = Florida.

flabbergast F (flă'b-'sr-gäßt) [?] *v/a.* ①a. *co.* verblüffen.

flabbiness (flă'b-i-n'sß) *s.* Schlaffheit *f*.

flabby (flă'b-i") [flap] *a.* (**~ily** *adv.*) schlaff, welk, *fig.* kraft-, gehalt-los, matt.

flabellate ✿ (flă'-bĕ'l-ăt) [lt.] *a.* □ & u. *zo.* fächerförmig; Fächer-... *fig.* welk.

flaccid (flă'k't-ßid) [lt.] *a.* □ schlaff (Muskel); *fig.* kraftlos.

flaccidity (flăk't-ßi'b-i-t') *s.* Schlaffheit *f*, Welkheit *f*.

flaccn *n.*

flacon (fr. flă-kŋ') [fr.] *s.* (Riech-)Fläschchen.

flag¹ (flăg) [m/e.] *v/n.* ①e. 1. schlaff herunterhängen. — 2. schlaff (oder schal) werden; nachlassen; erschlaffen (a. *v/a.*).

flag² (flăg) [skand.] **I** *s.* 1. ⚓ Flagge *f*; (bsd. ⚔) Fahne *f* (*Syn.* s. colour); ~ of distress: a) Notflagge *f*; b) *cant* das aus den zerrissenen Kleidern herausguckende Hemd; ~ of truce Parlamentä'rflagge *f*; *fig.* to hang out the red ~ zum Kampfe herausfordern; to hang out the white ~ sich ergeben. — 2. ⚓ Flaggschiff *n*. — **II** *v/a.* ①e. 3. beflaggen. — 4. durch Flaggen signalisieren.

flag³ ❦ (~) [?] *s.* Name verschiedener Wasserpflanzen: Schwertlilie *f*; Kalmus *m*.

flag⁴ (~) [a/n.] **I** *s.* Steinplatte *f*, Fliese *f*; **~s** *pl.* Fliesenpflaster *n*. — **II** *v/a* ①e. mit Fliesen belegen od. pflastern.

flagellant (flă'bG-'s-l'snt) [lt.] *s.*, *eccl.* ehm. Flagella'nt *m*, Geißelbruder *m*.

flagellate (flă'bG-'s-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. geißeln.

flagellation (flăbG-'s-lē'-schn) [lt.] *s.* Geißelung *f*.

flageolet ♪ (flă'dG-'s-lĕt) [fr.] *s.* Flageolett *n*.

flag-feather (flă'g-fĕdh-'sr) *s.* Schwungfeder *f*.

flagginess (flă'g-i-n'sß) [flag¹] *s.* Schlaffheit *f*.

flagging¹ (~inß) [flag¹] *p.pr.* u. *a.* □ schlaff werdend; ~ ears *pl.* Schlapp-ohren *pl.*

flagging² ⚙ (~) [flag⁴] *s.* 1. Pflastern *n* mit Fliesen. — 2. Fliesenpflaster *n*, Trottoir *n*.

flaggy ❦ (flă'g-') [flag³] *a.* voller Schwertlilien.

flagitious (flă-bG'sch-ßß) [lt. *flagitio'sus*] *a.* □ abscheulich, boshaft; entsetzlich; verworfen; **~ness** (~-n'sß) *s.* Abscheulichkeit *f*.

flagman 🚂 (flă'g-m'n), *pl.* **~men** (~m'n) *s.* Bahnwärter *m*, der Signa'le gibt.

flag-officer ⚓ (~-öf-'s-ßsr) *s.* Flaggoffizier *m*.

flagon (flă'g-'n) [fr. *flacon*] *s.* 1. (Wein-)Flasche *f*. — 2. große (Wein-ꝛc.) Kanne *f*, Krug *m*. — 3. Krugvoll *m*.

flagrancy (flē'-gn'n-ßi") [lt.] *s.* 1. † Brand *m*, Glut *f*. — 2. offenkundige Begehung. — 3. Abscheulichkeit *f*, Schändlichkeit *f*.

flagrant (flē'-gn'nt) [lt.] *a.* □ 1. fast † brennend. — 2. ↖ eifrig. — 3. im Gange; a war was ~ ein Krieg wütete. — 4. *fig.* offenkundig; abscheulich.

flagship Ⓑ ⚓ (flă'g-schip) *s.* Flaggschiff *n*, Admira'lsschiff *n*.

flag-staff Ⓑ ⚓ (~-ßtaf) *s.* Flaggenstange *f*.

flagstone (flă'g-ßtōn) *s.* 1. *min.* Art spaltbarer Sandstein. — 2. Steinplatte *f*.

flagworm (flă'g-wö'm) *s.* unter Fliesen gefundener Wurm (zum Angeln).

flail (flēl) [a/e.: dtsch Flegel] **I** *s.* Dreschflegel *m*. — **II** *v/a.* (mit dem Dreschflegel) schlagen; dreschen.

flake¹ (flēk) [skand.] **I** *s.* 1. dünne Lage, Schicht *f*; Schuppe *f*, Blättchen *n*. — 2. ~ of ice Eisscholle *f*. — 3. Flocke *f*; ~ of snow Schneeflocke *f*. — 4. ❦ zweifarbige gestreifte Gartennelke. — 5. *paint.* Schiefer-, Schmink-weiß *n*. — **II** *v/n.* ①b. 6. sich (schichtweise) abkrusten, abschuppen (meist to ~ off). — **III** *v/a.* ①b. 7. zu

Flocken ballen. — 8. (wie) mit Flocken bedecken; sprenkeln.

flake[2] (flēk) [a/n. : dtsch Geflecht] *s.* 1. schott. u. *prov.* Hürde *f.* — 2. ⚓ Stelling *f.* — 3. *Am.* Gerüst *n* zum Trocknen von Fischen. [pige] Beschaffenheit.

flakiness (flē'-kᵉ-nᵉß) *s.* flockige (od. schuppige) Beschaffenheit.

flaky (flē'-kᵉ) [flake[1]] *a.* (~ily *adv.*) flocken-artig, flockig; schuppig, geschichtet; sich schichtweise ablösend.

flam (flăm) [?] *s.*, *sl.* falsche Vorspiegelung; Aufschneiderei *f*, Lüge *f*. — II (bfs. *Am.*) *v/a.* ①e. j-m et. vorschwindeln, weismachen (oft to ~ off). [(brennende) Fackel.

flambeau (flă'm-bō), *pl.* ~x (~bōz) [fr.] *s.*

flamboyant (flăm-bŏi'-ᵉnt) [fr.] *a.* □ 1. flammend. — 2. *arch.* im französisch-gotischen Flammenstil gehalten.

flame (flēm) [(alt)fr. *flamme*; * lt. *fla'mma*] I *s.* (*s/m.*) 1. Flamme *f*, Feuer *n*; to be all in a ~ in Flammen stehen (auch *fig.*); to set on ~ in Flammen setzen. — 2. *fig.* Flamme *f*, Hitze *f*, Heftigkeit *f*, Leidenschaft *f*. — 3. F Flamme *f*, Geliebte(r). — II *v/n.* ①b. 4. (auch to ~ up, out oder forth): a) flammen, (auf)lodern; b) *fig.* auffahren, in Zorn geraten. — III *v/a.* ①b. 5. ⊛ flammen.

flame-coloured (flē'm-kŭl-ᵉrd) *a.* feuerfarben. [gen Augen, flammen-äugig.

flame-eyed (flē'm-āid) *a.*, *poet.* mit feuri-

flameless (flē'm-lᵉß) *a.* ohne Flamme.

flamelet (flē'm-lᵉt) *s.* Flämmchen *n*.

flamen ♁ (flē'-mᵉn), *pl.* ~ens (~ᵉnz) oder ~ines (flă'm-ᵉ-nīz) [lt.] *s.* Fla'men *m*, Priester *m* e-r einzelnen Gottheit im alten Rom.

flaming (flē'-mĭng) [flame] *p.pr.* u. *a.* □ 1. flammend, (rot)glänzend. — 2. heftig, glühend, leidenschaftlich; F übertrieben.

flamingo (flᵉ-mĭ'ng-gō), *pl.* ~s (~gōz) [port.; * lt. *fla'mma*] *s.*, *orn.* Flami'ngo *m*.

Flamsteed (flă'm-ᵍstīd) *npr.*, *id.* (Prſn.).

flamy (flē'-mᵉ) *a.* flammend, glühend.

flanch (flănsch), *pl.* ~es (flă'n-schᵉz) [flank] I *s.* 1. ⊛ = flange. — 2. *her.* Wappenbild *n* aus zwei (seitlichen) Kreisausschnitten. — II *v/n.* ①c. 3. ⊛ = flange.

flancon(n)ade (flănkᵊ-ᵏᵉ-nē'd) [fr.] *s.*, *fenc.* gewundene Quarte, Seitenstoß *m*.

Flanders ♀ (flă'n-dᵉrz) *npr.* Flandern *n*; ⊛ ~ brick Putzstein *m* für Messer.

flange ⊛ (flănj) [flank] I *s.* 1. Flansche *f*, Rand *m*. — 2. 🚃 Spurkranz *m* (der Radschiene). — II *v/n.* ①b. 3. vorspringen; die Form e-r Flansche annehmen. — III *v/a.* ①b. 4. flanschen, mit Flanschen (od. Spurkränzen) versehen; krempen.

flange-rail 🚃 (flă'njᵍ-rēl) *s.* Randschiene *f*.

flank (flăngk) [(alt)fr. *flanc*; * ahd.] I *s.* 1. Flanke *f*, Seite *f* (*a. arch.*); Weiche *f* der Tiere. — 2. ⚔ Flanke *f* (*a. frt.*); Flügel *m*. — II *v/a.* ①a. flankieren: 3. an der Seite begrenzen; seitlich stehen von. — 4. ⚔: a) seitlich mit dem Geschütz bestreichen oder decken; b) seitlich bedrohen; in die Flanke fallen (*dat.*); c) umge'hen.

flanker ⚔ (flă'ngk-ᵉr) *s.* 1. Seiten-aufklärer *m*, Plänkler *m*. — 2. *frt.* Flankenwerk *n*.

flannel (flă'n-ᵉl) [wal.] I *s.* 1. ⊛ T Flane'll *m* (Wollstoff). — 2. Kleidungsstück *n* aus Flanell. — 3. *contp.* für e-n Waliser (*SH.W.5,5,172*). — II *v/a.* ①e. (a.) 4. mit Flanell reiben (od. umwi'ckeln).

flannelette ⊛ (flăn-ᵉ-tē't) *s.* (Baumwoll-) Flanell *m*.

flap (flăp) [m/e.] I *s.* 1. breites, lose herabhängendes Ding: Krempe *f* an Hüten 2c.; Patte *f* an Rocktaschen; Rockschoß *m*; allg. Klappe *f*; *anat.* (Haut-, Fleisch-) Lappen *m*; ~ of the ear Ohrläppchen *n*. — 2. Baumeln *n*; Flattern *n*. — 3. Schlag *m*, Klaps *m*. — 4. *vet.* ~s *pl.* Mundfäule *f* der Pferde. II *v/a.* ①e. 5. (mit einer Klappe) schlagen. — 6. in schwingende (oder baumelnde) Bewegung versetzen; to ~ the wings mit den Flügeln schlagen. — 7. die Krempe eines Hutes 2c. herunterziehen od. herabhangen lassen. — III *v/n.* ①e. 8. mit den Flügeln 2c. schlagen. — 9. schlaff herunterhangen.

flapdoodle F (flăp-dū'dl) *s.* 1. *co.* Narrenfutter *n*. — 2. (offenbarer) Unsinn.

flap-dragon ⑤ (flă'p-drăgᵍ-ᵉn) I *s.* 1. = snapdragon. — 2. aufgeschnappte Rosine 2c. — II † *v/a.* 3. heiß verschlucken.

flap-eared (flă'p-ī'd) *a.* schlapp-ohrig.

flap-hat (flă'p-hăt) *s.* Schlapphut *m*.

flapjack ⑤ †, *prov.* und *Am.* (flă'p-dᵍăk) *s.* (flacher) Pfannkuchen.

flap-mouthed (flă'p-maūdhd) *a.* mit Hängelippen, F schlappmäulig.

flapper (flă'p-ᵉr) *s.* Schlagende(r, s) 2c.

flap-table (flă'p-tēbl) *s.* Klapptisch *m*.

flare (flā'r) [?] I *s.* 1. helles, flackerndes Licht. — 2. Prahlerei *f*. — II *v/n.* ①b. 3. flackern, flimmern. — 4. schimmern, (er)glänzen; lodern. — 5. sich nach außen erweitern; ⚓ ü'berhängen. — 6. to ~ up aufflackern; *fig.* aufbrausen.

flare-up (flā'r-ăp, mst flā'ʀ-ăp) *s.* 1. Aufflackern *n* e-r Flamme. — 2. F *fig.* Aufbrausen *n*; plötzlich entbrennender lärmender Streit.

flaring (flā'r-ĭng) [flare] *a.* □ aufflackernd, lodernd, glänzend; auffallend (Kleidung).

flash (flăsch) [lautm.] I *v/n.* ①c. 1. blitzen, aufflammen; to ~ in the pan abblitzen (Pulver auf der Pfanne), *fig.* keinen Erfolg haben. — 2. *fig.* plötzlich hervorbrechen, ausbrechen, verfallen (into in [*acc.*]); aufleuchten, auflodern (with vor [*dat.*]). — 3. (auch mit forth, in, out) sich blitz-artig zeigen, plötzlich klar (od. sichtbar) werden; (dahin)schießen; the thought ~ed across my mind mir fuhr plötzlich der Gedanke durch den Kopf. — II *v/a.* ①c. 4. auflodern (od. glänzen) lassen; *fig.* his eyes ~ed fire seine Augen sprühten Blitze. — III *s.* (*pl.* ~es, flă'sch-ᵉz) 5. Auflodern *n*, Aufblitzen *n*; Blitz *m* (*a. fig.*); ~ of lightning Blitz(strahl) *m*; ~ in the pan Abblitzen *n* des Pulvers auf der Pfanne; *fig.* mißlungener Versuch; ~ of wit witziger Einfall. — IV mst F *a.* 6. Gauner-...; F ~ ken Spelunke *f*; ~ language, ~ lingo Gaunersprache *f*. — 7. *sl.* den Feinen herauskehrend; geckenhaft. — 8. nachgemacht, falsch.

flasher (flă'sch-ᵉr) *s.* 1. Aufflammende(r, s). — 2. oberflächlicher Witzling.

flash-house F (flă'sch-haūß) *s.* Gaunerspelunke *f*, Hehlernest *n*.

flashily (flă'sch-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu flashy.

flashiness (~nᵉß) *s.* 1. auffälliger Prunk. — 2. Geschmacklosigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*.

flashy (flă'sch-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. ↘ plötzlich aufleuchtend, flüchtig. — 2. *fig.* stürmisch, heftig. — 3. schimmernd, glänzend, auffallend; flimmernd, bunt. — 4. oberflächlich, fade, geschmacklos; unecht.

flask (flaßk) [a/e.] (meist flache) Flasche, Fläschchen *n*, Flakon *n*; Pulverflasche *f*.

flask-board ⊛ (flă'ßk-bōʳd ⑨) *s.*, *metall.* Form-, Modell-brett *n*. [förmig.

flask-shaped (flă'ßk-schēpt) *a.* flaschen-

flat (flăt) [a/n.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. platt, flach, eben, dem Erdboden gleich; ♮. — 2. *fig.* mutlos, niedergeschlagen. — 3. schal, matt, abgestanden. — 4. *fig.* flach, geschmacklos, seicht. — 5. ⊛: a) flau; b) ohne Zinsen (bei Börsengeschäften). — 6. ausdrücklich, unbedingt, völlig; klar, offenbar; ♮. — 7. Aussprache u. *gram.* weich, tönend, stimmhaft. — 8. ♪ Note: um einen halben Ton erniedrigt (*ant.* sharp; s. bs. 17); ♮. — II *adv.* 9. gerade, völlig, gänzlich; ♮. — III *s.* 10. Ebene *f*, Fläche *f*. — 11. Flachland *n*, *Am.* Niederung *f*. — 12. ⚓ Untiefe *f*, flache Stelle; Sandbank *f*. — 13. flache, breite Seite e-s Gegenstandes. — 14. *thea.* Hintergrund *m*. — 15. etwas Breites, Flaches: ⚓ flaches Fahrzeug, Prahm *m*. — 16. *arch.*: a) Stock(werk *n*) *m* (als Mietwohnung); weitS. Mietwohnung *f*; b) flaches Dach. — 17. ♪ B od. b *n* (♭). — 18. F Simpel *m*; F Nicht-eingeweihte(r), Grüne(r). — IV *v/a.* ①e. 19. flach machen, breitschlagen, glätten. — V *v/n.* ①e. 20. *Am.* to ~ out fehlschlagen, mißlingen.

Zu **flat 1**: *arch.* ~ arch Sturzbogen *m*; ~ blue Plattblau *n* (Art Englischblau); ~ candle Kerze *f* in e-m Nachtleuchter; ~ candlestick niedriger Nachtleuchter mit Teller; ~ country flaches Land; *typ.* ~ impression, ~ pull Abzug *m* ohne Zurichtung; to lie ~ on the ground ausgestreckt (od. platt) auf dem Boden liegen.

Zu **flat 6**: ⚓ ~ calm tote Stille; to give a p. ~ denial j-m et. rundweg abschlagen; that's ~! das ist klar!

Zu **flat 8** ♪: D ~ (D ♭) Des *n*; ~ fifth verminderte Quinte; ~ key ♭-Tonart *f*; ~ third kleine Terz.

Zu **flat 9**: ⚓ ~ aback gänzlich back; *Am.* ~ broke gänzlich bankᵉ(e)rott, F abgebrannt; to fall ~ keinen Erfolg haben (von Worten, Schriften, Börsenpapieren).

flat-arched (flă't-ā'rtschᵗ) *a.*, *arch.* mit flachem Bogen. [Boden.

flat-bottomed (~bŏt-ᵗmd) *a.* mit flachem

flat-breasted (~brĕßᵗ-tᵉd) *a.* flachbrüstig.

flat-fish ⑥ (flă't-fĭsch) *s.* 1. *ichth.* Plattfisch *m* (Flunder 2c.). — 2. P Dummkopf *m*.

flat-footed (~fŭt-ᵗd) *a.* □ 1. plattfüßig. — 2. *Am.*, *sl.* entschieden, entschlossen, fest.

flat-head ⑥ (flă't-hĕd) I *a.* flachköpfig. — II *s.*, *Am.* F ~ Flachkopf=indianer *m*; *sl.* Grüne(r) *m*. [Kopfe; *fig.* seicht.

flat-headed (~hĕd-ᵗd) *a.* mit flachem

flat-iron ⊛ (flă't-aī-ᵉrn) *s.* 1. *metall.* Flacheisen *n*. — 2. Plätt-, Bügel-eisen *n*.

flatling(s) † od. *prov.* (flă't-lĭng(ᶻ)) *adv.* mit der flachen Seite (nach unten).

flatlong † (~lŏngᵍ) *adv.* platt nieder.

flatly (flă't-lᵉ) *adv.* 1. platt, flach. — 2. schal, matt, geistlos. — 3. rundweg, geradezu.

flatness (flă′t-nᵉß) *s.* 1. Flachheit *f*; Niedergedrücktheit *f* 2c. (siehe flat). — 2. ♪ Erniedrigtsein *n* einer Note. — 3. Vollständigkeit *f*. — 4. *fig.* Plattheit *f*; Mattigkeit *f*. — 5. ⚲ Flauheit *f*.

flat-nosed (flă′t-nōßd) *a.* platt-, stumpf-nasig.

flat-race (flă′t-rēß) Sport: I *s.* Flachrennen *n* (*ant.* hurdle-race od. steeple-chase). — II *a.* ohne Hindernisse.

flat-roofed (~-rūft) *a.* mit flachem Dach.

flatten (flătn) [flat] ①a. I *v/a.* 1. flach (platt, eben) machen. — 2. niederwerfen; *fig.* niederdrücken, entmutigen. — 3. ♪ dämpfen, erniedrigen. — 4. matt (schal, geistlos) machen. — II *v/n.* 5. platt (eben od. flach, *fig.* schal, matt) werden.

flatter[1] (flă′t-ᵉr) *s.* Plattmachende(r, s).

flatter[2] (~) [fr.] *v/a.* ①a. 1. schmeicheln (*dat.*) (a. † *v/n.* to ~ with); to ~ a p. out of a th. j-n durch Schmeichelei um etwas bringen. — 2. *fig.* entzücken; zusagen (*dat.*). — 3. falsche Hoffnungen erwecken in (*dat.*) (a. † *v/n.* to ~ with). — 4. † to ~ up verwöhnen.

flatter[3] † (~) [flutter] *v/n.* ①a. flattern.

flatterer (flă′t-ᵉr-ᵉr) *s.* Schmeichler(in).

flattering (flă′t-ᵉr-ing) *a.* □ schmeichelhaft, schmeichlerisch; ~-sweet süß schmeichelnd (*SH.R.J. 2,2,141*).

flattery (flă′t-ᵉr-e), *pl.* **~ies** (~ᵉrz) [fr.] *s.* (*s/f.*) Schmeichelei *f*.

flatting ⚙ (flă′t-ing) [flat] *s.* 1. *metall.* Platt-hämmern *n*. — 2. Leim-überzug *m*.

flattish (flă′t-ish) *a.* etwas flach od. platt.

flatulence (flă′t-iu-lenß), **~y** (~lën-ᵉ) [fr.] *s.* 1. *med.* Blähung *f*, Wind *m*; Blähsucht *f*. — 2. *fig.* Eitelkeit *f*, Nichtigkeit *f*.

flatulent (flă′t-iu-lënt) [fr.] *a.* □ 1. *med.* blähend; blähsüchtig. — 2. *fig.* aufgebläht, schwülstig; nichtig, leer.

flatus ⚕ (flē′-tᵉß), *pl.* **~es** (~tᵉß-ᵉz) [lt.] *s.* 1. Hauch *m*. — 2. *med.* Blähung *f*.

flatwise (flă′t-wais) *adv.* mit der flachen Seite nach unten. [mit flachem Körper.]

flat-worm (flă′t-wō̈rm) *s.*, *zo.* Wurm *m*.

flaunt (flânt, flänt) [?] I *v/n.* ①a. 1. ↖ wehen (im Winde). — 2. sich aufblähen; prunken. — 3. P to ~ it sich dick (oder berlinisch P dicke) tun. — II *v/a.* ①a. 4. prunken mit. — III *s.* 5. ↖ Prunken *n*. — 6. † Prunk *m*. — 7. ↖ Prahlerei *f*.

flaunty (flâ′n-, flä′n-tᵉ) *a.* (*adv.* **~ily**) 1. prunkend; aufgeputzt. — 2. schott. launisch.

flautist ♪ (flâ′-tist) *s.* Flöti'st *m*.

Flavius (flē′-wᵉ-ßß) [lt.] *npr.* Fla'vius *m*.

☞ **flavor**, &c. *Am.* = flavour, &c.

flavorous (flē′-wᵉ-rᵉßß) *a.* wohl-schmeckend, -riechend.

flavour (flē′-wᵉr) [a/f.] I *s.* 1. ↖ (Wohl-)Geruch *m*. — 2. (Wohl-)Geschmack *m*, Blume *f*. — 3. Würze *f*. — II *v/a.* ①a. 4. e-n Wohl-geruch, -geschmack geben (*dat.*), würzen. [Zssgn: mit ...-geschmack.]

flavoured (flē′-wᵉrd) *a.* schmackhaft; in[

flavourless (flē′-wᵉr-lᵉß) *a.* fade von Geschmack od. Geruch, geschmack-, geruch-los.

flaw[1] (flâ) [fkand.] I *s.* 1. Sprung *m*, Riß *m*. — 2. Fehler *m*, Fleck *m*, Wolke *f*, Blase *f* (beim Guß, in Edelsteinen 2c.); brüchige Stelle. — II *v/a.* ①a. 3. rissig (oder brüchig) machen.

flaw[2] ⚓ ↖ (flâ) [holl.] *s.* Bö *f* (heftiger Windstoß); *fig.* Sturm *m*.

flawless (flâ′-lᵉß) *a.* □ ohne Risse 2c.; fehlerfrei, makellos.

flawy (flâ′-ᵉ) [flaw[1]] *a.* rissig; fehlerhaft.

flax ⚲ (flăkß) [a/e.] *s.* Flachs *m*, Lein *m*.

flax-comb ⚙ (flă′kß-kōm) *s.* Flachshechel *f*.

flax-dresser ⚙ (~-drēß-ᵉr) *s.* Flachsbereiter(in). [Flachs-...]

flaxen (flăkßn) *a.* flachsen; flachsartig; ⚲ **Flaxman** (flă′kß-mᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.); John ~ engl. Bildhauer und Zeichner (1755—1826).

flax-raiser (~-rē-zᵉr) *s.* Flachsbauer *m*.

flax-seed ⑥ ⚲ (~-ßīd) *s.* Leinsame(n) *m*.

flax-weed ⑥ ⚲ (~-wīd) *s.* gemeines Leinkraut.

flax-wench † (~-wënsch) *s.* Flachsspinnerin *f*.

flaxy (flă′kß-ᵉ) *a.* flachs-artig, -farben.

flay (flē) [a/e.] *v/a.* ①a. die Haut abziehen (*dat.*), schinden; *co.* entkleiden (*SH.W.T. 4,4,655*).

flayer (flē′-ᵉr) *s.* Abdecker *m*, Schinder *m*.

flea (flī; *Hom.* flee) [a/e.] *s.*, *ent.* Floh *m*.

flea-bane ⑥ ⚲ (flī′-bēn) *s.* Flohkraut *n*.

flea-*bite* ⑥ (flī′-bait), **~biting** (~-bai′-ting) *s.* 1. Flohstich *m*. — 2. *fig.* unbedeutende Verwundung; Kleinigkeit *f*.

flea-bitten ⑥ (flī′-bitn) *a.* 1. von e-m Floh gestochen. — 2. gesprenkelt.

fleam † ob. *Am.* (flīm) [a/f., mlt., * grch.] *s.*, *surg.* u. *vet.* Aderlaßschnäpper *m*, Laß-eisen *n*, Lanzette *f*, Fliete *f*.

Fleance (flī′-ᵉnß) *npr.*, *id. m* (*SH.M.*).

flèche ⚔ (flāsch) [fr.] *s.*, *frt.* Flesche *f*.

fleck (flēk) [a/n.] I *s.* Fleck(en) *m*. — II *v/a.* ①a. sprenkeln, mit Flecken versehen.

flecker (flē′k-ᵉr) *v/a.* ①a. = fleck.

fleckled (flēkld) *a.* gefleckt. [*fig.*]

fleckless ↖ (flē′k-lᵉß) *a.* □ fleckenlos (*a.*)

flection ſ. flexion.

fled (flēd) *pret.* u. *p.p.* von flee.

fledge (flēdg) [a/e.] I † ob. *provc. a.* flügge. — II ↖ *v/a.* ①b. befiedern. — III *v/n.* ①b. flügge werden.

fledged (flēdgd) *a.* flügge, befiedert (*a. fig.*).

fledgeling, fledgling (flēdʒ-ling) *s.* 1. eben flügge gewordener Vogel. — 2. *fig.* Gelbschnabel *m*.

flee (flī; *Hom.* flea) [a/e.] ③ (*pret.* u. *p.p.* fled) *v/a.* u. *v/n.* (from) fliehen, verlassen, meiden; ausweichen (*dat.*); ↖ fliegen.

fleece (flīß) [a/e.] I *s.* 1. Vlies *n*, Schaffell *n* mit der Wolle; *fig.* Schäfchen *n* (Wolke). — II *v/a.* ①b. 2. Schafe scheren. — 3. *fig.* rupfen.

fleeced (flīßt) *a.* □ 1. geschoren; gerupft (*a. fig.*). — 2. mit e-m Vliese versehen.

fleeceless (flī′ß-lᵉß) *a.* ohne Vlies, ohne Wolle. [oder ausplündert.]

fleecer (flī′-ßᵉr) *s.* j. der e-n andern rupft

fleece-wool ⚙ (flī′ß-wūl) *s.* Schurwolle *f*.

fleech schott. (flītsch) [?] ①c. *v/a.* (u. *v/n.* [up]on a p.) beschwatzen.

fleecy (flī′-ßᵉ) *a.* wollig, wollreich; *fig.* ~ clouds *pl.* Schäfchen *n*/*pl.* am Himmel.

fleer[1] (flī′-ᵉr) [flee] *s.* Fliehende(r, s).

fleer[2] (flīᵉ) [fkand.] I *v/n.* ①a. (upon, at) verächtlich grinsen über (*acc.*). — II *v/a.* ①a. verspotten, verhöhnen. — III *s.* Spott *m*, Hohn(lachen *n*) *m*.

fleering (flī′-ring) *a.* □ spöttisch, hohnlachend.

fleet[1] (flīt) [a/e.: dtsch fließen] I *v/n.* ①a. 1. † schwimmen; fließen. — 2. *poet.* dahin-eilen, -schwinden (a. to ~ away). — II *v/a.* 3. † dahin-eilen machen. — III ⚓ *s.* 4. Flotte *f*. — IV *a.* □ 5. flink, schnell, flüchtig; ~ of foot schnellfüßig.

fleet[2] *provc.* (flīt) [a/e.] *s.* Flet (e *f*) *n* (Bucht eines Flusses, Flußarm), jetzt nur noch in Eigennamen, zB.: Southfleet; die F~ Bezirk in Lo. mit (Schuld-)Gefängnis bis 1844.

fleet-foot(ed) (flī′t-fūt(-ᵉd)) *a.* schnellfüßig.

fleeting (flī′-ting) *a.* □ schnell dahin-eilend; vergänglich; *fig.* unbeständig.

fleetness (flī′t-nᵉß) *s.* Schnelligkeit *f*, Flüchtigkeit *f*; Vergänglichkeit *f*.

Fleetwood (flī′t-wūd) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

☞ **flegm, flegmatic,** &c. ſ. phlegm, &c.

Fleming ⚲ (flē′m-ing) *s.* Flam(l)änder(in).

Flemish (flē′m-ish) *a.* flämisch, flandrisch.

flesh (flēsch) [a/e.] I *s.* 1. Fleisch *n* (a. der Früchte); ⚷. — 2. *fig.*: a) Fleisch *n*, Körper *m*; b) sündiger Mensch; Fleischeslust *f*. — II *v/a.* ①c. 3. mit Fleisch füttern; Fleisch kosten lassen; kampfbegierig m. — 4. *fig.* Begierde befriedigen.

Zu ~ 1: ~ and blood Fleisch und Blut; *cant* Brandy und Portwein zu gleichen Teilen; to be in ~ gut bei Leibe sn; to be in the ~ lebendig sn.

flesh-brush (~-brᵉsch) *s.* Frottierbürste *f*.

flesh-colour (flē′sch-kᵒl-ᵉr) *s.* Fleischfarbe *f*.

flesh-diet (~-dai-ᵉt) *s.* Fleischkost *f*.

fleshed (flēscht) *a.* eingefleischt.

flesher schott. (flē′sch-ᵉr) *s.* Fleischer *m*.

fleshiness (flē′sch-ᵉ-nᵉß) [fleshy] *s.* Beleibtheit *f*; Fleischigkeit *f*.

fleshing (flē′sch-ing) *s.*, *thea.* (meist **~s** *pl.*) fleischfarbener Trikot(anzug).

fleshless (flē′sch-lᵉß) *a.* fleischlos, mager.

fleshliness (flē′sch-lᵉ-nᵉß) *s.* Fleischlichkeit *f*.

fleshly (flē′sch-lᵉ) *a.* 1. fleischlich, leiblich. — 2. ↖ tierisch; Fleisch-... — 3. menschlich, irdisch. — 4. fleischlich, weltlich, sinnlich.

flesh-meat (flē′sch-mīt) *s.* zubereitetes Fleisch, Fleischspeise *f* (mit Ausschluß v. Fisch).

fleshment † (flē′sch-mᵉnt) *s.* blutige (Kampf-)Begierde. [ler *m*.]

flesh-monger ⑤ † (~-mängᵍ-gᵉr) *s.* Ku'pp-

flesh-tint (~-tint) *s.*, *paint.* Fleischfarbe *f*.

fleshy (flē′sch-ᵉ) *a.* 1. fleischig. — 2. dick, fett. [~ engl. Drama'tiker (1576—1625).]

Fletcher (flē′t-schᵉr) *npr.* (Prsn.); bsd. John

fleur-de-lis (fr. flör-dᵉ-lī′), *pl.* **fleurs-de-lis** (~) [fr.] *s.* 1. *her.* Lilie *f* (im Wappen der ehm. franz. Könige). — 2. ⚲ Schwertlilie *f*.

flew[1] (flū; *Hom.* flue) *pret.* von fly[1].

flew[2] (~) [?] *s.* große Schnauze e-s Hundes.

flew[3] ⚙ (~) *s.* = flue[2].

flewed (flūd) *a.* großmäulig (v. Hunden).

flex ⚕ (flekß) [lt.] *v/a.* ①c. beugen (von Muskeln). [keit *f*; *fig.* Lenksamkeit *f* 2c.]

flexibility (flekß-ᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.*, *anat.* Beugemuskel *m*.

flexuous (~-schu-ᵉß, ~-gi-ᵉß) [lt.] *a.* □ sich schlängelnd, gekrümmt; flackernd (Flamme).

flexure (flekß′-schᵉr, flekß′-ᵉ-gᵉr) [lt.] *s.* Biegung *f*, Beugung *f*, Krümmung *f*.

flibbertigibbet (flĭb-ᵉr-tᵉ-dʒi′b-ᵉt) *s.* 1. Schwätzer(in). — 2. F ~ † ein Kobold *m*.

flic-flac (flī′k-flăk) [fr.] *int.* klipp, klapp!

flick (flīk) [lautm.] I *v/a.* ①a. 1. j-m einen kurzen Schlag versetzen; schnellen (at nach). — 2. Staub abklopfen. — II *s.*

3. Schneller *m.* — 4. Stückchen *n*; Fleckchen *n.* — 5. P *sl.* (old) ~ (alter) Kauz.

flicker (flĭˈk-ᵉr) [a/e.] I *v/n.* ①a. 1. flattern; wippen mit dem Schwanz (Vögel). — 2. flackern (Flamme). — II *s.* 3. Flattern *n* 2c.

flier ſ. flyer.

flies (flāĭz) *s/pl.* 1. ſ. fly[1,2]. — 2. *thea.* Soffitten *f/pl.*, Bühnen=decke *f*, =himmel *m.*

flight[1] (flāĭt) [a/e.] *s.* 1. Flug *m*, Fliegen *n.* — 2. Flug *m*, Schwarm *m*, Schar *f.* — 3. *fig.* Flug *m*, Aufschwung *m*, Ausbruch *m.* — 4. † leichtbefiederter Pfeil. — 5. *arch.* (auch ~ of steps oder stairs) Treppe(nſtufen *f/pl.*) *f.* — 6. Rennen: (zufällige) Gruppe der ſich zſ.=haltenden ſtärkſten oder ſchwächſten Reiter.

flight[2] (flāĭt) [a/e.] *s.* Flucht *f*, Entrinnen *n*; to put to ~, to turn to ~ in die Flucht ſchlagen, verjagen; to betake oneself to ~, to take to (one's) ~ oder to take ~ fliehen, flüchtig werden, ſich aus dem Staube machen.

flightiness (flāĭˈt-iˢ-nᵉsˢ) *s.* Flüchtigkeit *f* 2c. (ſ. flighty).

flight-shot (flāĭtˈ-ſchŏt) *s.* 1. Pfeilſchuß *m.* [— 2. Pfeilſchußweite *f.*]

flighty (flāĭˈt-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. ↖ flüchtig. — 2. lebhaft, phantaſtiſch. — 3. zerſtreut, geiſtesabweſend, faſelnd.

flim-flam (flĭˈm-flăm) *s.* (alberner) Spaß.

flimsiness (flĭˈm-ſ-iˢ-nᵉsˢ) *s.* Dünnheit *f*; *fig.* Geringfügigkeit *f* 2c. (ſ. flimsy).

flimsy (flĭˈm-ſᵉ) [?] I *a.* (~**ily** *adv.*) 1. dünn, ſchwach, loſe, locker. — 2. *fig.* ſchwach, geringfügig, nichtig, unwahrſcheinlich. — II *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ſˢ) 3. dünnes Kopierpapier; weitS. Kopie *f.* — 4. *sl.* Banknote *f.*

flinch (flĭn(t)ſch) [a/f.] *v/n.* ①c. 1. (from) zurückweichen, =ſchrecken vor (*dat.*), abſtehen von; ausweichen (*dat.*). — 2. zucken, P muckſen.

flincher (flĭˈn-(t)ſchᵉr) *s.* Zurückſchreckende(r).

flinchingly (~(t)ſchĭnᵍ-lᵉ) *adv.* zaghafterweiſe.

Flinders[1] (flĭˈn-dᵉrˢ(ĭ)) *npr.*, *id.* (Prſn.); bſd. Matthew ~ engliſcher Seefahrer (1774—1814).

flinders[2] (~) [flănd.] *s/pl.* Splitter *m/pl.*

fling (flĭnᵍ) [a/n.] I *v/a.* ③. (*pret.* und *p.p.* flung) 1. werfen, ſchleudern (at nach); ab=, weg=werfen. — 2. niederwerfen, zerſtören (auch to ~ down). — 3. to ~ in Verbindung mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — II *v/n.* ⑧ 4. (at) werfen, ſchleudern nach; *fig.* einen Seitenhieb verſetzen (*dat.*). — 5. eilen, fliegen. — 6. ſich unruhig bewegen; ausſchlagen (von Pferden); *fig.* ſticheln. — III *s.* 7. Wurf *m*; in full ~ in vollem Schuß. — 8. Schlag *m* (von Pferden). — 9. *fig.* volle Freiheit; toller Ausbruch, F Rappel *m*; let him have (oder give him) his ~ laß(t) ihn austoben. — 10. *fig.* Hieb *m*, Stichelei *f*; to have a ~ at a p. auf j-n zielen, es auf j-n gemünzt haben. — 11. ♪ lebhafter ſchottiſcher Tanz.

Zu ~ 3: to ~ **about** umherſtreuen; to ~ **away** wegwerfen; verſchleudern, durchbringen; fahren laſſen; to ~ away one's life ſein Leben in die Schanze ſchlagen; to ~ **in(to)** hineinwerfen in (*acc.*); to ~ **off**: a) irreleiten; b) abwerfen (vom Pferde); F los werden; to ~ **open** heftig aufreißen (Tür); to ~ **out** ausſtoßen (Worte); verbreiten (Schriften); to ~ the door **to** die Tür zuwerfen; to ~ **up** in die Höhe werfen; verlaſſen; aufgeben.

flinger (flĭˈnᵍ-ᵉr) *s.* 1. Werfer(in). — 2. *fig.* Stichler(in). — 3. ſchott. Tänzer(in).

flint (flĭnt) [a/e.: dtſch Flinte] *s.* 1. *min.* Kieſel *m* (a. *fig.*); Feuer=, Flint=ſtein *m*; *sl.* to skin a ~ ſchinden; *fig.* filzig ſein. — 2. ↖ Geizhals *m* (DI.).

flint-glass ⚙ (flĭˈnt-glāsˢ) *s.* Flintglas *n* (*ant.* crown-glass 2).

flint-hearted (~-hāʳ-tᵉd) *a.* hartherzig.

flint-lock ⚔ (~-lŏk) *s.* Steinſchloß *n* an alten Gewehren; weitS. Steinſchloßgewehr *n.*

Flintshire ♀ (~ſchᵉr) *npr.* (Grfſch. in Wales).

flintstone ⑥ (~ſtōn) *s.*, *min.* Feuerſtein *m.*

flinty (flĭˈn-tᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. *min.* aus Feuerſtein, kieſel=artig; Kieſel=... — 2. kieſelhart. — 3. kieſelhaltig. — 4. *fig.* hart, grauſam.

flip[1] (flĭp) [lautm.] I *v/a.* und *v/n.* ①e. 1. ſchnipſen, ſchnellen. — 2. klapſen, (leicht) ſchlagen. — II. *s.* 3. Klaps *m.* — 4. raſche Bewegung; (Auf)flackern *n.*

flip[2] (flĭp) *s.*, ▽ Flip *m* (warmes Getränk aus Bier, Branntwein und Zucker).

flip-dog (flĭˈp-dŏg) *s.* glühendes Eiſen zum Warmmachen von Flip (ſ. flip[2]).

flippancy (flĭˈp-ᵉn-ſᵉ) *s.* Redſeligkeit *f*; vorlaute Geſchwätzigkeit.

flippant (flĭˈp-ᵉnt) [a/n.] *a.* □ redſelig, geſchwätzig; vorlaut, ſeicht.

flipper (flĭˈp-ᵉrˢ) [flip[1]] *s.* 1. *zo.* Glied *n* zum Schwimmen: a) Floſſe *f*; b) Schaufel *f* einer Seeſchildkröte. — 2. *sl.* Hand *f.*

flirt (flöʳt) [lautm.] I *v/a.* ①a. 1. ſchnellen, plötzlich werfen. — 2. ſchnell hin und her bewegen. — II *v/n.* ①a. 3. ſich flink bewegen; hin und her flattern oder laufen (auch to ~ about). — 4. ſchäkern, lieb=äugeln, kokettieren, ▽ flirten; *fig.* ſpielen, tändeln (with mit). — III *s.* 5. ſchneller Wurf, Streich *m*, Schneller *m.* — 6. ſchnelle Bewegung. — 7. Scherz *m*, Stichelei *f*. — 8. a) gefallſüchtiges Mädchen. Kokette *f*; b) Geck *m*, Courſchneider *m.*

flirtation (flöʳ-tēʳ-ſchᵉn) *s.* 1. ↖ liebkoſende Bewegung. — 2. Kokettieren, Liebelei *f*, ▽ Flirt *m.*

flirtatious F (flöʳ-tēʳ-ſchˢ) *a.* □ gefallſüchtig.

flirt-gill † (flöʳˈt-ᵍĭl) *s.* leichtfertiges, kokettes Mädchen.

flirtingly (flöʳˈ-tĭnᵍ-lᵉ) [flirt] *adv.* umherflatternd; in koketter Weiſe 2c. (ſ. flirt).

flirtish ↖ (flöʳˈ-tiſch) *a.* etwas flatterhaft.

flirty (flöʳˈ-tᵉ) *a.* flatterhaft.

fliskmahoy ſchott. (flĭˈſkˢ-mᵃ-hōĭ) [ſchott. flisk hüpfen] *s.* leichtfertiges Mädchen.

flit (flĭt) [a/n.] *v/n.* ①e. 1. fliehen, fliegen, flitzen; to ~ along dahin=eilen. — 2. *provc.* od. ſchott. ausziehen, wegziehen.

flitch (flĭtſch) [a/e.] *s.*: ~ (of bacon) (geräucherte) Speckſeite (ſ. auch Dunmow).

flitter[1] (flĭˈt-ᵉr) [m/e.] *s.* 1. *provc.* Lappen *m*, Lumpen *m*, Fetzen *m.* — 2. ⚙ dünnes Metallplättchen (zur Verzierung).

flitter[2] (~) [flit] *v. u. s.* = flutter.

flitting (flĭˈt-ĭnᵍ) [flit] I *a.* □ 1. flüchtig, flatterhaft. — II *s.* 2. Vorüberfliegen *n*, Flattern *n.* — 3. ſchott. Ausziehen *n*; a. die beim Ziehen mitgenommenen Sachen *f/pl.*

flix-weed ♀ (flĭˈkˢ-wīd) *s.* Sophie'nkraut *n.*

float (flōt) [a/e.: dtſch flößen, Floß] I *v/n.* ①a. 1. ſchwimmen, ⚓ flott ſein; auf dem Waſſer treiben. — 2. *fig.* ſchweben, wehen; fluten. — II *v/a.* ①b. 3. ſchwimmen laſſen, ⚓ flott machen; treiben, flößen. — 4. überſchwemmen. — 5. *sl.* flott machen, in Gang bringen (ein Unternehmen 2c.). — III *s.* 6. alles auf dem Waſſer 2c. Schwimmende: (Holz=)Floß *n*; Korkpfropf *m* der Angel; ⚙ Schwimmer *m*; ⚓ Rettungsball *m.*

floatage (flōˈ-tᵉdᵍ) *s.* 1. Schwimmfähigkeit *f.* — 2. = float 6.

floatation ſ. flotation.

float-board ⚙ (flōˈt-bōʳd ⑨) *s.* (Rad=)Schaufel *f.*

floater (flōˈ-tᵉrˢ) *s.* 1. Schwimmende(r, s). — 2. Sport: j. der zu Waſſer jagt. — 3. ⚙ Schwimmer *m*; Waſſerſtandsmeſſer *m.*

floating (flōˈ-tĭnᵍ) I *a.* □ 1. ſchwimmend, treibend; ↯. — 2. *fig.* ſchwankend; ſchwebend; unbeſtimmt; ↯. — II *s.* 3. Schwimmen *n*, Treiben *n* auf dem Waſſer 2c.; Flößen *n.*

Zu ~ 1: ⚓ ~ anchor Treib=anker *m*, ⚔ ~ battery ſchwimmende Batterie; ⚓ ~ bridge Schiffbrücke *f*; ~ ice Treibeis *n*; ⚓ ~ light Leuchtſchiff *n*; ⚓ ~ wharf ſchwimmende Landungsbrücke; ~ wick Nachtlicht *n* (auf Öl ſchwimmend).

Zu ~ 2: ● ~ capital Umlaufskapital *n*; ~ debt ſchwebende Schuld; ~ rumour umlaufendes Gerücht.

floccose ▽ (flŏkˈ-ōˢ, flŏˈkˢ-ōˢ) [v. lt. *flo'ccus*] *a.* □ wollig: ♀ Flocken tragend.

flocculence ▽ (flŏˈkˢ-iᵘ-lᵉnsˢ) *s.* 1. flockiger Zuſtand. — 2. *chm.*, *ent.* flockige Abſonderung. [*ent.* ſich flockig abſondernd.]

flocculent ▽ (~lᵉnt) [lt.] *a.* flockig; *chm.*,

flock[1] (flŏk) [a/e.] I *s.* 1. Herde *f* (Schafe, Vögel und kleinere Tiere). — 2. Flug *m* (Gänſe, Drofſeln 2c.). — 3. *fig.* Herde *f*, Gemeinde *f.* — 4. Haufe(n) *m*, Menge *f*, Schar *f.* — II *v/n.* ①a. 5. ſich ſcharen, zſ.=ſtrömen (a. to ~ together).

flock[2] (~) [a/f., * lt.] *s.* Flocke *f*; Büſchel *m* u. *n*; ~ of wool Wollflocke *f.*

flock-paper ● (flŏkˈ-pē-pᵉrˢ) *s.* 1. Flockpapiern. — 2. Velour=, Sam(me)ttapete *f.*

flocky (flŏkˈ-ᵉ) *a.* flockig. [feld; Tafel=eis *n.*]

floe ⚓ (flō) [a/n.] *s.* ſchwimmendes Eis=

flog (flŏᵍ) [lautm.] *v/a.* ①e. 1. ſchlagen; auspeitſchen, mit der Rute züchtigen; *fig.* to ~ a dead horse Intereſſe für eine abgetane Sache zu erregen ſuchen. — 2. F ſchlagen, übertreffen. [— 2. *sl.* Peitſche *f.*]

flogger (flŏˈᵍ-ᵉr) [flog] *s.* 1. Züchtiger(in).

flogging (flŏˈᵍ-ĭnᵍ) *s.* Züchtigung *f*; Peitſchen *n*; Ruten=, Prügel=ſtrafe *f.*

flong ⚙ (flŏnᵍ) [fr. *flan*] *s.* Stereotypie: Matrizenpapier *n.*

flood (flŭd) [a/e.] I *s.* 1. ⚓ Flut *f* (auch ~-tide; *ant.* ebb). — 2. Flut *f*, Überſchwemmung *f* (a. *fig.*); the Flood die Sint=(*bibl.* Sünd=)flut; † *fig.* in ~ überſtrömend. — 3. *poet.* Strom *m.* — 4. *fig.* Flut *f*, Menge *f*, Strom *m.* — II *v/a.* ①a. 5. unter Waſſer ſetzen, überflu'ten, =ſchwe'mmen.

flood-gate ⚙ (ˈ~-gēt) *s.* Flut=, Schleuſentor *n*; Schütz(e *f*) *n*, Schleuſe *f* (a. *fig.*).

flood-mark (flŭdˈ-mᵃrᵏ) *s.* Hochwaſſerſtandszeichen *n.* [zeit *f.*]

flood-tide ⚓ (~-tāĭd) *s.* Flut(zeit) *f*, Ge=

floor (flōʳ ⑨) [a/e.: dtſch Flur] I *s.* 1. Fußboden *m*, Boden *m*, Diele *f*; Dielung *f*; Eſtrich *m*; Tenne *f.* — 2. ⚙ Balken=

lage *f.* — **3.** ⚓ Boden *m* des Schiffes (innen im Raum), Flach *n.* — **4.** *arch.* Stockwerk *n*; ground ~ s. ground-floor. — **5.** *Am.*: a) Sitzungssaal *m* für die Mitglieder des Kongresses; b) das Recht, im Kongreß zu sprechen; to have (od. to get) the ~ das Wort haben (= englisch: to be in possession of the House). — **II** *v/a.* ①a. **6.** dielen, borden; täfeln. — **7.** zu Boden werfen, niederschlagen; *fig.* überwinden, besiegen; zum Schweigen bringen. — **8.** Schul-*sl.*: a) to be ~ed im Examen durchfallen; b) to ~ the (examination-)paper im Examen glänzend bestehen oder durchkommen.

floor-cloth ⑨ (flōᵉʳ-klŏth ⑨) *s.* Art Wachstuch *n* zum Belegen von Fußböden.

floorer (flōᵉʳ-rᵉʳ ⑨) *s.* **1.** ⚙ Dielenleger *m.* — **2.** *sl.* Bewohner(in) e-s Stockwerkes; second ~ Bewohner(in) der 2ten Etage. — **3.** *sl.* zu Boden schmetternder Hieb (beim Boxen); *fig.* et. Niederschmetterndes.

flooring (flōᵉʳ-rinᵍ ⑨) *s.* **1.** Dielen *n*; Täfeln *n.* — **2.** *sl.* Niederwerfen *n*, Niederlage *f* (beim Ringkampf); to get a ~ zu Boden geschlagen werden. — **3.** Fußboden *m*, Fußbodenfläche *f.* — **8.** Materia'l *n* zum Belegen des Fußbodens.

floorless (flōᵉʳ-lᵉs ⑨) *a.* ohne Fußboden.

floor-timber (~-timˌ-bᵉʳ) *s* **1.** ⚙ Dielenträger *m* (Balken). — **2.** ⚓ Bauchstück *n.*

flop (flŏp) [flap] **I** *v/a.* ①e. **1.** mit den Flügeln ꝛc. schlagen. — **2.** niederschlagen; herunterhangen lassen. — **II** *v/n.* ①e. **3.** klatschen, schlagen. — **4.** F hinplumpsen, schwer auf die Knie niederfallen (auch to ~ down). — **III** F *s.* **5.** Hinplumpsen *n*; Fall *m.*

floppy (flŏpᵛ-ᵉ) *a.* schlaff hängend.

Flora (flōᵉʳ-ʀa ⑨) **I** *npr., id. f.* — **II** ❦ ~ *s.* Flora *f* (Gesamtheit der Pflanzen e-s Landes).

floral ❦ (flōᵉʳ-ʀᵊl ⑨) [lt.] *a.* □ Blüten (od. Blumen) betreffend; Blumen-...

Florence (flōᵉʳ-ʀᵊnß) *npr.*: a) *id. f* (Bn.); b) 🍷 Flore'nz *n* (it. St.); c) 🍷 Orts-n. (*U.S.*).

Florentine (flōᵉʳ-ʀᵊn-tīn od. ~tāīn, *WB.* auch ~tĭn) **I** *a.* florenti'nisch. — **II** *s.* Florenti'ner(in). [*T.S.*].

Florentius (flō-ʀĕᵉʳn-tshᵉ-ᵉß) *npr., id. m* (*SH.*)

florescence ❦ ❦ (flō-ʀĕᵉʳ-ᵉß-nß) [neu-lt.] *s.* Aufblühen *n*, Blütezeit *f.*

florescent ❦ ❦ (~ᵉnt) [lt.] *a.* (auf)blühend.

floret ❦ (flōᵉʳ-ʀᵉt ⑨) [fr.] *s.* **1.** Blütchen *n* (e-r zs.-gesetzten Blume). — **2.** Blümchen *n.*

floricultural (flō-ʀᵊ-kāᵉʳl-tshᵊ-ʀᵊl, ~tiᵘ- ⑨, flōʀ-ᵉ~) *a.* die Blumenzucht betreffend, blumi'stisch. [flōᵉʳʀ-ᵉ~) *s.* Blumenzucht *f.*

floriculture (flōᵉʳ-ʀᵉ-kāl-tshᵘʳ, ~tiᵘʳ ⑨)

florid (flōᵉʳʀ-ĭd) [lt.] *a.* □ **1.** *fig.* blühend, frisch (Gesichtsfarbe). — **2.** *arch.* reich verziert; überladen. — **3.** *fig.* blühend, blumenreich. [(Staat der *U.S.*).

Florida 🍷 (flōᵉʳʀ-ᵉ-bə) *npr.* Flo'rida *n*

floridity (flᵊ-rĭᵉʳb-ᵉ-tᵉ) *s.* = floridness.

floridness (flōᵉʳʀ-ĭd-nᵉß) *s.* **1.** Frische *f* der Gesichtsfarbe. — **2.** *fig.* blumenreiche Beschaffenheit, Gesuchtheit *f* (des Stils ꝛc.).

floriferous ❦ ❦ (flᵊ-rĭᵉʳf-ᵉ-ʀəßß) [lt.] *a.* blumentragend; Blumen-...

florification ❦ ❦ (flō-ʀᵊ-fᵊ-kē-shᵊn ⑨, *WB.* a. flōʀ-ᵉ~) [lt.] *s.* Blühen *n*, Blütezeit *f.*

floriform ❦ (flōᵉʳ-ʀᵊ-fōᵒʳm ⑨, *WB.* auch flōᵉʳʀ-ᵉ~) *a.* blumenförmig.

florin ⑨ (flōᵉʳʀ-ĭn) [(alt)fr.; * lt. *flo'r-em*] *s.* **1.** Gulden *m.* — **2.** engl. Zweischillingstück.

florist (flōᵉʳʀ-ĭßt, flōᵉʳ-ʀĭßt ⑨) [lt.] *s.* Flori'st (-in): a) Blumenliebhaber(in), -händler(in) oder -züchter(in); b) Blumenbeschreiber(in).

Florizel (flōᵉʳʀ-ᵉ-zĕl) *npr., id. m* (*SH.W.T.*).

flosculare ❦ ❦ (flōᵉʳß-kᵘʳlᵉ-ʀᵉ) [lt.] *a.* mit röhrenförmigen Korbblüten.

flosculous ❦ ❦ (~ləßß) [lt.] *a.* = floscular.

floss[1] *prove.* (flŏß) [?] *s.* kleiner Bach, Fließ *n.* [— **2.** ⑨ = floss-silk.]

floss[2] (~) [a/f., * it.] *s.* **1.** ❦ Samenwolle *f.*

floss-silk ⑥ ⑨ (flōᵉʳß-ßĭlk) *s.* Flore'ttseide *f.*

flossy (~ᵉ) *a.* aus Flore'ttseide *f* bestehend.

flotation (flᵊ-tē-shᵊn) [float] *s.* Schwimmen *n*; Lehre *f* von schwimmenden Körpern.

flote † (flōt) [a/e.] *s.* Flut *f*, Meer *n.*

flotilla ⚓ (flᵊ-tĭ'l-a) [span.] *s.* Flottille *f.*

flotsam ⚓ (flōᵉʳt-ßᵊm) [a/f.] *s.* schwimmendes Strandgut; ~ and jetsam über Bord geworfenes Gut; Wrackgut *n.*

flounce[1] (flaūnß) [schwed.] **I** *v/n.* ①b. **1.** im Wasser plätschern, plan(t)schen. — **2.** sich hastig bewegen; ungeduldig oder unmutig sich umdrehen, hin- oder wegwenden; sich mit einem Ruck stürzen; gereizt auffahren. — **II** *s.* **3.** hastige (oder ungeduldige) Bewegung.

flounce[2] (~) [frounce] **I** *s.* Falbel *f*, Faltenbesatz *m* an Damenkleidern; Troddel *f.* — **II** *v/a.* ①b. mit Falbeln besetzen ꝛc. [*m.*]

flouncing (flaūnᵗ-ßinᵍ) *s.* Spitzen *f/pl.*, Besatz

flounder[1] (flaūnᵗ-dᵉʳ) [?] *v/n.* ①a. **1.** zappeln, sich abarbeiten im Schnee, Sumpfe ꝛc. — **2.** *fig.* (umher)tappen, sich festfahren.

flounder[2] (~) [ſtand.] *s.*, *ichth.* Flunder *f* u. *m*, Scholle *f.*

flour (flaūᵉʳ) [= flower] **I** *s.* **1.** feines (gebeuteltes Weizen- ꝛc.) Mehl, Kernmehl *n.* — **II** *v/a.* ①a. **2.** ⚙ mahlen und beuteln. — **3.** mit Mehl bestreuen oder vermengen.

flour-*box* ⚙ (flaūᵉʳ-bŏtß), **~dredge(r)** ⚙ (~-drĕdʒ(ᵉʳ)) *s.* Mehlstreumaschine *f.*

flourish (flāᵉʳʀ-ĭsh) [a/f.; * lt. *flore'scere*] **I** *v/n.* ①c. **1.** ❦ † blühen. — **2.** *fig.* blühen, (üppig) gedeihen, florieren. — **3.** sich in blumenreichen Redewendungen ergehen. — **4.** sich in phantastischen Figuren bewegen (Rauch). — **5.** 𝅘𝅥𝅮 †: a) präludieren, phantasieren; b) schmettern, eine Fanfare blasen. — **6.** sich rühmen, prahlen. — **7.** † schwingen. — **II** *v/a.* ①c. **8.** mit Blumen u. Schnörkeln ꝛc. verzieren; blümeln. — **9.** mit zierlichen od. prunkenden Worten schmücken; allg. verschwenderisch ausschmücken. — **10.** sorgfältig ausarbeiten; vergrößern, verschönern. — **11.** Schwert schwingen, Fahne schwenken. — **III** *s.* **12.** fast † *fig.* Blüte *f.* — **13.** prunkhafte Verzierung. — **14.** Wortgepränge *n.* — **15.** Schnörkel *m.* — **16.** Schwingen *n*, Schwenken *n* eines Schwertes ꝛc. — **17.** 𝅘𝅥𝅮 (a. ~ of trumpets) Trompetenfanfare *f*, Tusch *m.*

flourisher (flāᵉʳʀ-ᵉ-shᵊr) *s.* Blühende(r, s), Verzierende(r, s) ꝛc. (s. flourish).

flourishing (~shinᵍ) *a.* □ **1.** blühend, gedeihend, ⚙ schwunghaft. — **2.** prunkhaft.

flour-mill (flaūᵉʳ-mĭl) *s.* Mahlmühle *f.*

floury (flaūᵉʳ-ʀᵉ) *a.* mehl-artig, mehlig.

flout (flaūt) [?] **I** *v/n.* ①a. (at) spotten, spötteln, sich lustig machen über (*acc.*), F pfeifen auf (*acc.*). — **II** *v/a.* ①a. verspotten, verhöhnen, aufziehen. — **III** *s.* Spötterei *f.*

flouter (flaūᵗ-ᵗᵉʳ) *s.* Spötter(in).

flouting (flaūᵗ-tinᵍ) *a.* □ spöttelnd, spöttisch.

flouting-stock † (~-ßtŏk) *s.* Gegenstand *m* des Spottes.

flow[1] (flō) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. († *p.p.* flown) **1.** fließen, rinnen, fluten, strömen, sich ergießen (a. *fig.*). — **2.** entströmen, entspringen, herrühren (from von). — **3.** (with) überfließen von, gefüllt sein mit. — **4.** lose und wellig herabhangen, wallen (Locken, Gewand). — **II** *v/a.* ①a. **5.** über-flu'ten, -schwe'mmen. — **III** *s.* **6.** Flut *f*, Fluß *m*, Strom *m*; Ab-, Aus-, Zu-fluß *m*; strömende Masse. — **7.** ⚓ Flut *f* (*ant.* ebb). — **8.** *fig.* Fluß *m*, Strom *m* der Rede ꝛc. [*m.*]

flow[2] (schott. ~) [a/n.] *s.* Moor *n*, Morast

flowage (flōʷ-ᵉbʒ) *s.* **1.** Fließen *n*, Strömen *n.* — **2.** Überschwemmung *f.*

flower (flaūᵗ-ᵉʳ) [a/f.; fr. *fleur*; * lt. *flo'r-em*] **I** *s.* (*s/f.*) **1.** ❦ Blume *f*; Blüte *f*; in ~ in Blüte, blühend. — **2.** *fig.* Blume *f*, Blüte *f*, Kern *m*; das Beste, Feinste; Zierde *f.* — **3.** *fig.* Blütezeit *f*, Blüte *f* der Jugend, Schönheit ꝛc. — **4.** *rhet.* (a. ~ of speech) Redeblume *f*, Floskel *f.* — **5.** ~s *pl.*, *chm.* bsd. durch Sublimation erzeugter pulveriger Niederschlag; ~s *pl.* of sulphur Schwefelblumen *f/pl.* — **II** *v/n.* ①a. **6.** blühen (a. *fig.*). — **III** *v/a.* ①a. **7.** mit (künstlichen) Blumen schmücken.

flowerage (flaūᵗ-ᵉ-nᵉbʒ) *s.* (Blumen-)Flor *m* (a. *fig.*). [bᵉ-l(i)īᵗʃ) *s.* = fleur-de-lis.]

flower-de-luce †, *poet.* od. *Am.* (flaūᵗ-ᵉʳ~

flowered (flaūᵗ-ᵉʳd) *a.* blumig; blühend; blumengeschmückt; geblümt.

floweret ❦ (flaūᵗ-ᵉ-rĕt) *s.* Blümchen *n.*

floweriness (flaūᵗ-ᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* **1.** Blumen-, Blüten-reichtum *m.* — **2.** das Blumenreiche; rednerischer Schmuck od. Pomp.

flowering ❦ (~-rinᵍ) *a.* blühend († *a. fig.*).

flowerless ❦ (flaūᵗ-ᵉʳ-lᵉßß) *a.* blüten-, blumen-los, kryptoga'm; ~ness ❦ (~-nᵉß) *s.* Blütenlosigkeit *f.* [stück *n.*]

flower-*piece* (~-pīß) *s.*, *paint.* Blumen-

~-pot ⑤ (~-pŏt) *s.* Blumentopf *m.*

~-show (~-shō) *s.* Blumen-ausstellung *f.*

flowery (flaūᵗ-ᵉ-rᵉ) *a.* **1.** blumig, voller Blumen. — **2.** mit Blumen geschmückt; geblümt. — **3.** blühend, blumenreich (Stil).

flowing (flōʷ-inᵍ) **I** *a.* □ **1.** fließend, strömend, üb'erschäumend ꝛc.; ⚓ ~ sheets *pl.* Raumschoten *f/pl.* — **2.** *fig.* fließend, geläufig, glatt (Sprache, Zunge ꝛc.). — **II** *s.* **3.** Fließen *n*, Fluß *m.*

flowing-hope ⑥ ⚔ (~-hōp) *s.* Abteilung, die freiwillig ein Wagestück unternimmt; a. verlorener Posten (fr. *enfants perdus*).

flown (flōn) *p.p.* **1.** von fly[1]. — **2.** † von flow[1]. [Society.]

F.L.S. *abbr.* = Fellow of the Linnean

fluctuant (flāᵗ-tiᵘ-ᵉnt) [lt.] *a.* schwankend.

fluctuate (~-tiᵘ-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** schwanken, wogen, wallen. — **2.** *fig.* schwanken, unschlüssig sein; ⚙ fluktuieren, steigen und fallen (Preise). [unbeständig.]

fluctuating (flāᵗ-tiᵘ-ē-tinᵍ) *a.* schwankend,

fluctuation (flāᵗ-tiᵘ-ēᵉʃ-shᵊn) *s.* **1.** Wogen *n*, Wallen *n.* — **2.** *fig.* Schwanken *n*, ⚙ Fluktuieren *n* der Preise; Unschlüssigkeit *f.*

Fludyer (flăd′d-jĕr) *npr., id.* (Prsn.).

flue[1] (flū (*Hom.* flew); flūn) [?] *s.* **1.** Rauchfang *m*, Kaminröhre *f.* — **2.** ⚙ Zug *m*, Kana'l *m* für e-n Luftstrom, Heiz-, Feuerkanal *m*; *mach.* Feuer-, Flamm-rohr *n.*

flue[2] (fl(i)ū) [?] *s.* Flaum *m*, Staubflocke *f*; feines, weiches Haar (in Schlafstuben 2c.).

Fluellen (flū-ĕ′l-ĕn) *npr., id.* (Prsn.; *SH.H.V.*).

fluency (fl(i)ū′-ĕn-ĕ) [lt.] *s.* **1.** das Fließende; Veränderlichkeit *f.* — **2.** *fig.* Fluß *m*, Geläufigkeit *f* der Rede.

fluent (fl(i)ū′-ĕnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** fließend; wallend; *fig.* veränderlich, wechselnd. — **2.** *fig.* flüssig, fließend, geläufig (Rede, Stil). — **3.** † reichhaltig. — **II** *s.* **4.** *math.* Integra'l(zeichen) *n.*

fluential ⚖ (fl(i)ū-ĕ′n-shăl) *a., math.* Integra'l-...

fluey (fl(i)ū′-ē) *a.* mit Flaum (od. feinen) Härchen) bedeckt; flockig.

fluff[1] (flăf) [?] *s.* **1.** Staub-, Feder-, Flaumflocke *f.* — **2.** ct. Flaum-artiges; flaumartiger Überzug, flockige Schicht.

fluff[2] schott. (flăf) [lautm.] **I** *s.* Verpuffen *n.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. verpuffen.

fluffy (flăf′ē) *a.* flaumig, flockig.

flugelman ⚔ (fl(i)ū′gl-măn) *s.* = fugle-man.

fluid (fl(i)ū′-id) [lt.] **I** *a.* flüssig; *fig.* = fluent (*ant.* consistent, firm). — **II** *s.* Flüssigkeit *f*, flüssiger Körper; Flu'idum *n.*

fluidity ⚖ (fl(i)ĭ-ĭ′d-ĕ-tē) *s.* Flüssigkeit *f.*

fluke[1] (fl(i)ūk) [?] *s.* **1.** ⚓ Anker-hand *f*, -flügel *m*, -schaufel *f.* — **2.** Billard-*sl.* Fuchs *m* (zufälliger guter Stoß); weitS. unverhofftes Glück, F Dusel *m.*

fluke[2] (..) [a/e: dtsch flach] *s.* **1.** *ichth.* = flat-fish. — **2.** (a. ~-worm) Leber-egel *m.*

fluky (flū′-kē) *a.* (~ily *adv.*) **1.** (unerwartet) glücklich. — **2.** ungewiß.

flume ⚙ (fl(i)ūm) [lt. *flu'men*] *s.* künstlicher Wasserlauf.

flummery (flăm′m-ĕ-rē) [wal.] *s.* **1.** Haferbrei *m.* — **2.** Kochk.: ▽ Flammeri *m.* — **3.** F Unsinn *m*; fades Geschwätz; Flunkerei *f.*

flummox, a. **~ux** F (flăm′m-ĕks) [?] *v/a.* ①c. *sl.* in Verlegenheit bringen.

flump F (flŏmp) [lautm.] **I** *s.* Plumps *m.* — **II** *v/a.* ①a. krachend hinwerfen. — **III** *v/n.* ①a. krachend hinfallen.

flung (flŏng) *pret.* und *p.p.* von fling.

flunkey (flăng′kē) [?] *s.* **1.** Bediente(r) *m.* — **2.** *contp.* Bedientenseele *f.* — **3.** ⚓ Schiffskoch *m.* — **4.** *Am., sl.* unerfahrener Börsenspekulant.

flunkeyism (~kē-izm) *s., contp.* Bedientenhaftigkeit *f*, knechtische Unterwürfigkeit.

fluoborate ⚖ (fl(i)ū-ō-bō′-răt ⑨) *s., chm.* fluorbo'rsaures Salz.

fluoboric ⚖ (~răk) *a., chm.* fluorbo'rsauer; ~ acid Fluorborsäure *f.*

fluorated ⚖ (fl(i)ū′-ō-rĕ-tĕd) *a., chm.* fluß-...

fluorescence ⚖ (fl(i)ū-ō-rĕ′-ĕs-ns) *s., phys.* Fluoreszе'nz *f*, schillernde Färbung.

fluoric ⚖ (fl(i)ū-ŏ′r-ĭk) [fr.] *a., chm.*: ~ acid Fluorwasserstoff-, Fluß-säure *f.*

fluorine ⚖ (fl(i)ū′-ō-rĭn) *s., chm.* Flu'or *n.*

fluoroscope ⚖ (fl(i)ū′-ŏ-rō-skōp) [lt.-grch.] *s., phys.* Fluoresko'p *n* für Röntgenstrahlen.

fluor-spar ⚖ (fl(i)ū′-ŏr-spā′r) *s., min.* Flußspat *m.*

fluosilicate ⚖ (fl(i)ū-ō-sĭ′l-ĭ-kăt) *s., chm.* flußkieselsaures Salz.

flurry (flă′r-ē) [?] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ĭz) **1.** Verwirrung *f*, Aufregung *f*; heftige, ängstliche Bewegung. — **2.** ~ (of wind) Windstoß *m*; ⚓ leichte Brise. — **II** *v/a.* ①d. **3.** aufregen, verwirren, beunruhigen, bestürzt m.

flush (flăsch) [?] **I** *v/n.* ①c. **1.** sich plötzlich (rot) färben, (plötzlich) erröten. — **2.** plötzlich strömen, schießen (Blut ins Gesicht). — **II** *v/a.* ①c. **3.** plötzlich erröten (oder erglühen) machen (with vor [*dat.*]); färben. — **III** *a.* **4.** frisch, blühend, kräftig, reif, üppig. — **5.** voll, übervoll; angeschwollen (Fluß). — **6.** überflüssig, reichlich vorhanden; wohl versehen (of money mit Geld). — **7.** ⚙ in gleicher Ebene liegend (with mit); ⚓ ~ deck Glattdeck *n.* — **8.** Kartenspiel: von einer Farbe. — **IV** *s.* **9.** plötzliches Erröten, Glut *f.* — **10.** Röte *f* des Himmels. — **11.** *fig.* Aufwallung *f*, Sturm *m* der Gefühle 2c.

flush-decked ⚓ (~dĕkt) *a.* mit Glattdeck.

Flushing[1] ♀ (flă′sch-ĭng) *npr.* Vlissingen *n* (holländische Stadt).

flushing[2] (flă′sch-ĭng) **I** *a.* □ **1.** errötend. — **II** *s.* **2.** Erröten *n*, Glut *f.* — **3.** Aus-schwemmen *n*, -spülen *n.*

flushness (flăsch-nĕs) *s.* **1.** Lebhaftigkeit *f* der Farbe, Frische *f.* — **2.** Reichlichkeit *f.*

fluster (flă′s-tĕr) [a/n.] **I** *v/a.* ①a. **1.** verwirren, aufregen. — **2.** durch (Zu-)Trinken erhitzen oder röten; betrunken m. — **II** *v/n.* ①a. **3.** verwirrt sein (od. w.). — **III** *s.* **4.** Aufregung *f*, Verwirrung *f.*

flustration F (flăs-trā′-shŏn) *s.* Verwirrung *f*, Hitze *f*, Aufregung *f.*

flute (fl(i)ūt) [a/ſ.; fr. *flûte*] **I** *s.* **1.** ♪ Flöte *f*; German ~, transverse ~ Querflöte *f.* — **2.** ⚙ *arch.* Rinne *f*, Riefe *f*; Kannelierung *f*, Auskehlung *f.* — **3.** langes Frühstücksbrötchen, Knüppel *m.* — **II** *v/n.* ①b. **4.** die Flöte spielen. — **III** *v/a.* ①b. **5.** ⚙: a) *arch.* kannelieren; b) Wäscherei: kräuseln.

fluted (fl(i)ū′-tĕd) *a.* **1.** ♪ flöten-artig, sanft. — **2.** ⚙ gerillt, geriefelt, ausgekehlt.

fluting (fl(i)ū′-tĭng) *s.* **1.** ♪: a) Flötenspielen *n*; b) Flötenton *m.* — **2.** ⚙ *arch.* Kannelierung *f.*

fluting-plane ⚙ (fl(i)ū′-tĭng-plān) *s.* Rinnenhobel *m.*

flutist ♪ (fl(i)ū′-tĭst) *s.* Flötenspieler *m.*

flutter (flă′t-ĕr) [a/e.: float] **I** *v/n.* ①a. **1.** wogen, schwanken. — **2.** flattern; sich unregelmäßig und schnell hin und her (oder auf und ab) bewegen; zittern, pochen (Herz). — **II** *v/a.* ①a. **3.** schnell hin u. her bewegen, in schwingende Bewegung versetzen. — **4.** in Aufregung (Verwirrung od. Verlegenheit) bringen. — **III** *s.* **5.** schnelle, unregelmäßige Bewegung, Geflatter *n*; Pochen *n* des Herzen; Schwingen *n*, Schwanken *n*, Wallen *n.* — **6.** Aufregung *f*, Verwirrung *f*, Unruhe *f.*

fluty (fl(i)ū′-tē) *a.* flöten-artig.

fluvial ⚖ (fl(i)ū′-vĭ-ăl) [lt.] *a.* Fluß-...

fluviatile ⚖ (fl(i)ū′-vĭ-ă-tĭl) *a.* zu Flüssen gehörig, durch Flüsse bewirkt; Fluß-...

flux (flăks) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **~es,** flăk′-sĕz) **1.** Fließen *n*, Ausströmen *n*; Strom *m* (auch *fig.*); ⚜ ~ of money Geld-umlauf *m.* — **2.** Zusammen-fluß *m*, -strömen *n.* — **3.** *fig.* heraklitischer Fluß aller Dinge, beständiger Wechsel. — **4.** ~ and reflux Ebbe *f* u. Flut *f.* — **5.** *med.* krankhafter Ausfluß von Blut, Eiter 2c.; Auswurf *m*, Speichelfluß *m*; ~ of blood Blutfluß *m*; bloody ~ (rote) Ruhr (= dysentery). — **6.** ⚙ *metall., chm.* Fluß (mittel *n*) *m*, Zusatz *m* zur Beförderung des Schmelzens. — **II** *v/a.* ①c. **7.** schmelzen, in Fluß bringen.

fluxibility (flăk-sĭ-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* Veränderlichkeit *f*, (Um-)Schmelzbarkeit *f.*

fluxible (flăk′-sĭbl) [mlt.] *a.* (um)schmelzbar.

fluxion (flăk′-shŏn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Fließen *n*, Fluß *m* (a. *med.*); Strömung *f.* — **2.** Veränderung *f*, Wechsel *m*, Schwankung *f.* — **3.** ⚖ *math.* Fluxio'n *f*; method of ~s Fluxio'nsrechnung *f*, Differentia'l- und Integra'l-rechnung *f.*

fluxional ⚖ (flăk′-shŏ-nĕl) *a.*, **~ary** ⚖ (~nĕ-rē) *a., math.* die Differentia'l- und Integra'l-rechnung betreffend.

fluxive † (~sĭv) *a.* v. Tränen überströmt.

fly[1] (flāī) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* flew; *p.p.* flown; *p.pr.* flying) **1.** fliegen; auf-, fort-fliegen; ↯. — **2.** eilen, (dahin)fliegen, sich stürzen; ↯. — **3.** (ent)fliehen (sehr häufig statt flee). — **4.** springen (Glas 2c.), platzen, auffliegen (Dampfkessel), reißen (Segel, Saite). — **5.** flattern, wehen (Flagge). — **6.** F schwinden, verschießen (Farbe). — **7.** *hunt.* mit Falken jagen (at auf [*acc.*]). — **8.** to fly mit *adv.*; ↯. — **II** *v/a.* ③ **9.** Tauben, Drachen fliegen (oder steigen) l., Flagge wehen l., führen; ⚜ *sl.* to fly a kite auf Wechsel borgen, Wechsel in Umlauf bringen. — **10.** Sport: hinwegsetzen über (*acc.*). — **11.** fliehen, meiden. — **III** *s.* (*pl.* **flies,** flāīz) **12.** † od. *provc.* Fliegen *n*, Flug *m*; on the fly im Fluge. — **13.** ⚙: a) Windfang *m*; b) Unruh *f* e-r Uhr 2c.; c) Schwungblatt *n*, -rad *n*; d) Flügel *m*, Gabel *f* am Spinnrade. — **14.** Platte *f* der Windfahne. — **15.** *thea.* **flies** *pl.* Soffi'tten *f/pl.*, Bühnen-decke *f*, -himmel *m.*

Zu **fly**[1] **1**: *fig.* to fly low sich ruhig verhalten; to let fly: a) einen Angriff machen, b) (Schlag, Schimpfwörter 2c.) loslassen, (Gewehr) abschießen, (Stein) schleudern, c) ⚓ (die Schoten) fliegen lassen.

Zu **fly**[1] **2**: to fly at sich stürzen auf (*acc.*), an-, über-fallen; to fly in the face of: a) beschimpfen, verhöhnen, b) widerstehen (*dat.*); to fly into a passion in Zorn geraten, hitzig werden; F we sent them flying wir jagten sie in die Flucht.

Zu **fly**[1] **8**: to fly **about**: a) umherfliegen, b) ruchbar werden (Gerücht); to fly **abroad** sich verbreiten, schnell bekannt werden; to fly **apart** zerspringen, zerplatzen; to fly **away** wegfliegen; to fly **back** zurück-prallen, -springen; to fly **off** davonfliegen; † abfallen; to fly **open** auffliegen (Tür); to fly **out**: a) herausstürzen, b) in Zorn 2c. ausbrechen.

fly[2] (flāī) [a/e.] *s.* (*pl.* **flies,** flāīz) **1.** *ent.* Fliege *f* (a. Name anderer Insekten); F to catch flies Maul-affen feilhalten. — **2.** (*pl.* mst **flys,** flāīz) leichter Einspänner, Eil-, Miet-wagen *m*; Postkutsche *f.*

fly-about (flāī′-ă-bāut) *s.* Flattergeist *m.*

fly-away ⑥ F (flāī′-ă-wē) *a.* flatterhaft, unruhig.

fly-bitten † (~bĭtn) *a.* von Fliegen beschmeißt.

fly-blow (flāī′-blō) *v/a.* ⑧ (blow) (wie Fliegen) beschmeißen (mst *fig.*).

fly-blown ⑤ (flāi'-blōn) *a.* (wie) **von Fliegen beschmutzt**; unsauber.
fly-boat ⑥ ⚓ (flāi'-bōt) [holl.] *s.* Flieboot *n.*
fly-catcher ⑥ (flāi'-kăt-ch^{ər}) *s.* **1.** Fliegenfänger(in). — **2.** *orn.* Fliegenschnäpper *m.* — **3.** F Maul=affe *m.* [fly[2] 2.]
fly-driver (~-drāi-w^{ər}) *s.* Kutscher *m* eines fly[2].
flyer (~^{ər}) *s.* **1.** Fliegende(r). — **2.** Fliehende(r), Flüchtling *m.* — **3.** Sport: ᵀ Flieger *m* (nur auf kurze Distanzen schnelles Pferd 2c.). — **4.** ⚙: a) *mach.* u. Spinnerei: Flügel *m*; b) Unruh *f* der Uhr. — **5.** *arch.* gerade Stufe; ~s *pl.* freitragende Treppe.
fly-fish (flāi'-fish) *v/a.* ①c. mit der Fliegenangel fischen. [=klatsche *f*.]
fly-flap (flāi'-flăp) *s.* Fliegen=wedel *m*,
flying (flāi'-ing) *a.* fliegend; schnell; F he gave me a ~ angel er ließ mich auf s-n Schultern reiten; ✕ ~ army fliegendes Korps: ~ artillery leichte Artillerie; ~ bridge fliegende Brücke; *arch.* ~ buttress Bogenpfeiler *m*; *ichth.* ~ fish fliegender Fisch; ⚓ ~ jib Außenklüver *m*; ~ machine Flugmaschine *f*; ~ seal offenes Siegel; ~ stationer fliegender Buchhändler, Kolporteur *m*; ~ visit flüchtiger, kurzer Besuch. [*n*, An=, Vor=setzblatt *n*.]
fly-leaf ⑤ (flāi'-līf) *s.* Buchbind. Schmutzblatt
flyman (flāi'-m^{ən}), *pl.* **flymen** (~m^{ən}) *s.* Kutscher *m* eines fly[2] 2.
fly-paper (~-pē-p^{ər}) *s.* Fliegenpapier *n*.
fly-rod (~-rŏd) *s.* Angelrute *f*.
flys (flāiz) *s/pl.* ſ. fly[2] 2.
fly-slow † (~-slō) *a.* sich langsam bewegend.
fly-speck (flāi'-spĕk) *s.* Fliegenschmutz *m*.
fly-title (flāi'-tāitl) *s.*, *typ.* Teiltitel *m*.
fly-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Schwungrad *n*.
fm. *abbr.* = fathom.
F.M. ✕ *abbr.* = Field-Marshal.
fo. *abbr.* = folio.
F.O. *abbr.* = field-officer.
foal (fōl) [a/e.] **I** *s.*, *zo.* Fohlen *n*, Füllen *n*; mare with ~ trächtige Stute. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. Fohlen werfen, fohlen.
foam (fōm) [a/e. : dtsch abgefeimt] **I** *s.* **1.** Schaum *m* der Wogen, des Mundes. — **2.** *fig.* schäumende Wut, Raserei *f*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** schäumen; sich mit Schaum bedecken; geifern.
foamy (fō'-m^{ə}) *a.* schaumig; schaumbedeckt.
fob[1] (fŏb) [: dtsch *provc.* Fuppe = Tasche] *s.* kleine Uhrtasche in der Hose. [10 ↑.]
f.o.b. ⑨ *abbr.* = free on board (ſ. board[1])
focal ⚓ (fō'-kl) [focus] *a.*, *opt.* den Brennpunkt betreffend; ~ axis Brenn=achse *f*; ~ distance, ~ lenght Brennweite *f*.
focalize ④ (fō'-k-lāiz) *v/a.* ①b. = focus II.
focus ᵀ (fō'-k^{əs}) [lt.] **I** *s.*, *pl.* **foci** (fō'-sāi), **focuses**, mſt ⁂ **fossuses** (fō'-k^{ə}-s^{əz}) *opt.*, *math.*, &c. Brennpunkt *m* (*a. fig.*), Fokus *m*. — **II** *v/a.* ①c.(e.) in dem Brennpunkt vereinigen; *phot.* die Ca'mera einstellen; zum Brennpunkt machen (*a. fig.*).
fodder (fŏ'-d^{ər}) [a/e.] **I** *s.* Futter *n*, Fütterung *f* (Heu 2c.). — **II** *v/a.* ①a. mit Stallfutter füttern.
fodderer (fŏ'-d^{ə}-r^{ər}) *s.* (Vieh=)Fütterer *m*.
foe (fō) [a/e.] *s.* (mſt *poet.*) Feind(in) (*a.* ✕ u. *fig.*), Gegner(in) (***Syn.*** ſ. adversary).
foeman (fō'-m^{ən}) *s.*, *poet.* (offener) Feind.
fœtal ᵀ (fī'-t^{əl}) *a.* einen Fötus betreffend; Fötus=...
fœtus ᵀ (fī'-t^{əs}), *pl.* **~es** (~t^{ə}-ß^{əz}) [lt.] *s.* Fötus *m*, Leibesfrucht *f*.
fog[1] (fŏg) [dän.] **I** *s.* **1.** (dicker) Nebel. — **2.** *fig.* Umnebelung *f*; Verwirrung *f*; Unsicherheit *f*. — **II** *v/a.* ①e. **3.** ✎ (mſt *fig.*) umnebeln, verdüstern; I felt ~ged ich war wie betäubt. — **4.** *fig.* in Verlegenheit setzen; täuschen.
fog[2] (fŏg) [m/e.] **I** *s.* **1.** *agr.* = aftergrass, aftermath 2. — **2.** ſchott. Moos *n*. — **II** *v/a.* ①e. **3.** Vieh im Winter mit Grum(me)t füttern. — **4.** Feld abweiden.
fog-bank (~-băngk) *s.* Nebel=ſchicht *f*, =bank *f*.
fog-dog (~-bŏg) *s.* heller Fleck in e-r Nebelbank (das Verziehen des Nebels anzeigend).
fogey (fō'-g^{ə}) *s.* = fogy.
fogginess (fŏ'g-i-n^{ə}ß) *s.* Neb(e)ligkeit *f*; Schwerfälligkeit *f* 2c. (ſ. foggy).
foggy (fŏ'g-^{ə}) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** neb(e)lig, dunstig; unrein (*ant.* clear). — **2.** *fig.* trübe, dunkel. — **3.** schwerfällig, stumpfsinnig. — **4.** *fig.* benebelt, angetrunken.
fog-horn ⚓ (~-hō^{ən}) *s.* Nebelhorn *n*. [*n*.]
fog-signal ⚓ u. 🚂 (~-sig-n^{əl}) *s.* Nebelsignal
fogy (fō'-g^{ə}), *pl.* **~ies** (~g^{əz}) [?] *s.* **1.** F od. *sl.* schwerfälliger, verschrobener Mensch; (meiſt old ~) altmodischer, zäh am Hergebrachten hängender Kauz, konservativer Stockphilister, F alter Knopf. — **2.** ✕ Invalide *m*.
foh (fō) *int.* pfui!, hu!, pah!
foible (fŏibl) [fr. *faible*] *s.* Schwäche *f*, schwache Seite (*ant.* forte[1] 2).
foil[1] (fŏil) [a/f.; * lt. *fo'lium*] *s.* Fo'lie *f*: **1.** metallisches Blatt, Blech *n*. — **2.** ⚙ (Spiegel=)Belag *m*. — **3.** *fig.* Folie *f*.
foil[2] (~) [a/f.; fr. *fouler*] **I** *v/a.* ①a. **1.** vereiteln, zuschanden m., vernichten; täuschen; kreuzen; überwinden, übertreffen. — **II** *s.* **2.** Fährte *f*, Spur *f* des verfolgten Wildes. — **3.** † Niederlage *f*, Schlappe *f*. — **4.** *fenc.* Stoßrapie'r *n*, Flore'tt *n*.
foiler (fŏi'-l^{ər}) *s.* Vereiteler(in) 2c. (ſ. foil[2]).
foin † (fŏin) [a/f.] **I** *v/a.* u. *v/n.* mit e-r Waffe stechen. — **II** *s.* Stoß *m*, Stich *m*.
foison fast † (fŏi^{ə}n) [(alt)fr. *foison*; * lt. *fusio'n-em*] *s.* Fülle *f*, Überfluß *m*.
foist (fŏißt) [holl.] *v/a.* ①a. (auch to ~ in) einschieben (into a th. in [*acc.*]); unterschieben (upon a p. j-m); to ~ a spurious document upon a p. j-n mit einem gefälschten Dokumente begaunern; ~ed-up affair Schwindel *m*.
foister (fŏi'ß-t^{ər}) *s.* Fälscher(in).
fold[1] (fōld) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** falten, fälteln, falzen, zſ.=legen, =klappen; ✕ Mantel rollen; to ~ down Blatt einschlagen, F durch Eselsohr kennzeichen. — **2.** Arme kreuzen, Hände falten. — **3.** (wie) in Falten verhüllen; to ~ in od. up einhüllen, =schließen. — **4.** in die Arme schließen, umarmen. — **II** *v/n.* ①a. **5.** sich falten, sich über=ea.=legen. — **III** *s.* **6.** Falte *f*. — **7.** ✎ Umarmung *f*.
fold[2] (fōld) [a/e.] **I** *s.* **1.** (Schaf=)Hürde *f*, Pferch *m*, Schafstall *m*. — **2.** Schafherde *f*. — **3.** *fig.* christliche Gemeinde. — **II** *v/a.* ①a. **4.** einpferchen.
folder (fō'-l-d^{ər}) *s.* **1.** Faltende(r, s), Falzer(in). — **2.** ⚙ Falzbein *n*.
folding (fō'-l-ding) *s.* **1.** Falten *n* 2c. (siehe fold[1]). — **2.** Falte *f* (*a. fig.*); Falz *m*.
folding-bed (fō'-l-ding-bĕd) *s.* Feldbett *n*.
~-chair (~-tſchā^{ər}) *s.* Klappstuhl *m*.
~-door (fō'-l-ding-dō^{ər} ⑨) *s.* Flügeltür(e) *f*.
~-hat (~-hăt) *s.* Claque=, Klapp=hut *m*.
~-screen (~-ßkrīn) *s.* ſpanische Wand.
~-stool (~-ßtūl) *s.* Klapp=, Feld=ſtuhl *m*.
~-table (~-tēbl) *s.* Klapptiſch *m*. [rig.]
foliaceous ᵀ (fō-l-ē'-ſh^{əs}ß) [lt.] *a.* blätte=
foliage (fō'-l-ē-ĭǧ) [a/f.; fr. *feuillage*] *s.* Laub(werk) *n*; Baumſchlag *m*. [verziert.]
foliaged (fō'-l-ē-ĭǧd) *a.* mit Laubwerk)
foliate[1] ⚙ (fō'-l-ē-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** zu Blättern schlagen; abplatten; in Blätter teilen. — **2.** Spiegelglas mit Fo'lie belegen.
foliate[2] (fō'-l-ē-ăt) *a.* **1.** = foliated. — **2.** ♀ belaubt; *zo.* in Blattform ausgebreitet.
foliated (fō'-l-ē-ē-t^{əd}) *a.* geblättert, (dünn=) blätt(e)rig; *min.* ~ clay Blätterton *m*.
foliation (fō-l-ē'-ſh^{ə}n) *s.* **1.** ♀ Blattbildung *f*; Belaubung *f*. — **2.** ⚙: a) Schlagen *n* der Metalle zu Blättern; b) Belegen *n* e-s Spiegels. — **3.** *geol.* ſchichtenförmige Lagerung. — **4.** *arch.* Naſenbeſetzung *f*, blatt=ähnliche Verzierung gotiſcher Bogen.
foliiferous ᵀ ♀ (fō-l-ī'-f-^{ə}-răßß), ⁂ **foliferous** ᵀ ♀ (fō-lī'-f^{ə}s) *a.* blättertragend.
folio (fō'-l-ō, fō'-lĭō), *pl.* **~s** (~ī) [lt.] *s.* **1.** Folioblatt *n*. — **2.** Folia'nt *m* (Buch 2c. in Folio). — **3.** ⑨ Papier: Folio(formatt) *n*. — **4.** ⑨ Seite *f* e-s Kontobuches.
foliole ᵀ ♀ (fō'-l-ē-ōl) [lt.] *s.* Blättchen *n*.
foliose ᵀ ♀ (fō-l-ē-ō'-ß) [lt.] *a.* blattreich.
folious (fō'-l-ē-^{ə}ß) [lt.] *a.* blatt=artig, dünn.
folk (fōk) [a/e.] *s.* **1.** Leute *pl.* (*a. pl.* **~s** od. ~); Volk *n*. — **2.** F od. *provc.* **~s** *pl.* Freunde *m/pl.*, Nachbarn *pl.*; Angehörige *pl.*
Folkes (fōkß) *npr.*, *id.* (Prſn.).
Folkestone ♀ (fō'-k-ßtōn) *npr.* (engl. St., Kent).
folkland (fō'-k-länd) *s.* ehm. jur. Laßboden *m*.
folk-lore ⑤ (fō'-k-lō^{ər} ⑨) *s.* ᵀ Folklore *f*, Volkskunde *f*; Märchen=, Sagen=, Sprichwörter= 2c. Schatz *m* eines Volkes (*anti* book-lore).
folklorist (fō'-k-lō-rĭßt ⑤, *MU.* fōk-lō'-rĭßt ⑨) *s.* Kenner(in) der Folklore.
folkright (fō'-k-rāit) *s.* ehm. Volksrecht *n*.
follicle ᵀ (fŏ'-lĭkl) [lt.] *s.* Folli'kel *m* u. *n*: **1.** ♀ Balgfrucht *f*. — **2.** *anat.*, *zo.* (Lymph=)Drüsenbläschen *n*; Eitersack *m*.
follicular ᵀ (fō-lĭ'-k-lĭ-^{ə}r) [lt.] *a.* follikula'r.
follow (fŏ'-l-ō) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** folgen, nachfolgen (*dat.*); to ~ suit: a) Farbe bekennen, bedienen (beim Kartenſpiel); b) F et. mittun. — **2.** folgen (auf [*acc.*]; der Zeit oder Reihe nach). — **3.** verfolgen (auch *fig.* mit den Augen). — **4.** begleiten. — **5.** nachgehen (*dat.*). — **6.** zum Führer und Leiter nehmen; anhangen, folgen, gehorchen (*dat.*). — **7.** ſich zu e-r Lehre 2c. bekennen; eine Meinung teilen. — **8.** zur Richtſchnur nehmen; nach=, mit=machen (Mode); Rat, Ermahnung 2c. befolgen, beobachten. — **9.** obliegen, ſich widmen (*dat.*); Geſchäft (be)treiben. — **10.** die Folge ſein von. — **11.** to ~ home = to ~ up; to ~ on fortfahren, beharren (in [*dat.*] od. bei); to ~ out: a) weiter verfolgen, b) durchſetzen; to ~ up, † to ~ eifrig (od. entſchieden) verfolgen, ausführen. — **II** *v/n.* ①a. **12.** folgen; zunächſt kommen. — **13.** als Diener mit=

gehen. — **14.** als Wirkung folgen. — **III** *s.* **15.** Billard: Nachläufer *m.*

follower (fŏ′l-ō-ᵉr) *s.* **1.** Folgende(r), Nach-, Ver-folger(in). — **2.** Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Gesellschafter(in), Begleiter(in). — **3.** Untergebene(r), Diener(in); ehm. Gefolgsmann *m*; ~s *pl.* Gefolge *n*; Anhang *m*. — **4.** Anhänger(in); F Verehrer *m*.

following (fŏ′l-ō-ĭng) **I** *s.* Gefolge *n*, Anhänger *m/pl.*; Partei *f*. — **II** *a.* folgend (*ant.* foregoing; preceding).

folly (fŏ′l-ē), *pl.* **~ies** (~ᵉz) [(alt)fr. *folie*] *s.* **1.** Narrheit *f*, Torheit *f*, Unsinn *m*; Geistesschwäche *f*. — **2.** Unsinnigkeit *f*. — **3.** † Lasterhaftigkeit *f*.

folly-fallen † (fŏ′l-ē-fâln) *a.* verrückt (*SH.*).

foment (fō-mĕ′nt) [fr., * spät-lt.] *v/a.* ①a. **1.** *med.* bähen, warm baden. — **2.** *b. s.* erregen, anstiften, reizen, schüren.

fomentation (fō-mᵉn-tē′-shᵉn) [spät-lt.] *s.* **1.** Erwärmung *f*, Hegung *f*. — **2.** *med.* Bähen *n*, Bähung *f*. — **3.** *b. s.* Erregung *f*, Anstiftung *f*, Reizung *f*.

fomenter (fō-mē′n-tᵉr) *s.* **1.** Heger(in). — **2.** *b. s.* Anstifter(in), Schürer(in). — **3.** *med.* Bäh-apparat *m*; Wärmpfanne *f*.

fond (fŏnd) [m/e.] **I** *a.* □ **1.** † od. *prov.* einfältig, albern. — **2.** (of) närrisch liebend; schwach, nachsichtig gegen; vernarrt in (*acc.*). — **3.** (of) zärtlich, liebevoll gegen (*Syn.* s. affectionate). — **4.** to be ~ of gern haben, zugetan sein (*dat.*), lieben; to be ~ of dancing gern tanzen. — **5.** † nichtig, geringfügig. — **II** † *v/n.* **6.** vernarrt sein (on in [*acc.*]).

fondant (fŏ′n-dᵉnt) [fr.] *s.* Fonda'nt *n* (weicher gefüllter Bonbon).

fondle (fŏndl) ①b. **I** *v/a.* liebkosen, hätscheln, verzärteln. — **II** *v/n.* kosen, tändeln (with mit; a. *fig.*).

fondling ↖ (fŏ′nd-lĭng) *s.* verhätscheltes [Schoßkind, Zärtling *m*.

fondness (fŏ′nd-nᵉß) *s.* **1.** übertriebene Zärtlichkeit, Vernarrtheit *f*. — **2.** Vorliebe *f*, Liebhaberei *f*, Hang *m* (for für, zu). — *Syn.* s. affection.

font[1] (fŏnt) [a/e., *lt.] *s.*, *eccl.* Tauf-becken *n*, -stein *m*. [— **2.** *Am.* = fount 2.

font[2] ⚙ (.) [fr. *fonte*] *s.* **1.** ↖ Gießen *n*.

fontanel(le) ⚕ (fŏn-tᵉ-nĕ′l, fŏ′n-tᵉ-nĕl) [fr.] *s.* Fontane'll(e *f*) *n*: a) ↖ *med.* Öffnung zur Eiter-entleerung; b) *anat.* offene Schädelstelle bei Kindern.

food (fūd) [a/e.] *s.* Futter *n*; Speise *f*, Nahrung(smittel *n*) *f*, Unterhalt *m* (a. *fig.*), ⚔ Provia'nt *m*; *sl.* ~ for powder Kanonenfutter *n*.

foodless (fū′d-lᵉß) *a.* nahrungslos.

food-stuff (fū′d-ßtŭf) *s.* Nährstoff *m*.

fool[1] (fūl) [a/f.; fr. *fou*, *fol(le)*; *lt. *fo'llis*] **I** *s.* **1.** Blödsinnige(r). — **2.** *contp.* Narr *m*, Tor *m*, Närrin *f*, Törin *f*, Dummkopf *m*; ↧. — **3.** Hans'mu'rst *m* (a. Tom Fool); Hofnarr *m* (a. king's ~); ↧. — **4.** *fig.* Spielzeug *n*, Zielscheibe *f*. — **II** † od. F *a.* **5.** närrisch. — **III** *v/n.* ①a. **6.** närrisch sein. — **IV** *v/a.* ①a. **7.** zum Narren haben, hänseln. — **8.** betrügen, hinterge'hen, prellen; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld abgaunern.

Zu ~ 2 u. 3: ~'s (-) cap Narrenkappe *f*; ~'s corner faule Ecke (für faule Schüler); ~'s errand ſ. errand 2; Schach: ~'s mate Schäfermatt *n*; ~'s paradise Schlaraffen-land *n*, -leben *n*; ♀ ~'s parsley Gleiße *f*, Hundspetersilie *f*; to live in a ~'s paradise gedankenlos dahinleben, sich goldene Berge versprechen; to be but a ~ to nichts sein im Vergleich zu; to make a ~ of a p. = ~ 7; to play the ~: a) Possen treiben, Unsinn machen, b) wie ein Blödsinniger handeln. [~ Stachelbeercreme *f*.

fool[2] (fūl) [a/f.] *s.* Kochkunst: gooseberry

fool-begged † (fū′l-bĕgd) *a.* = foolish.

foolery (fū′-lᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* Torheit *f*, Albernheit *f*; törichte Handlung.

foolhardiness (fū′l-hâ″d-nᵉß) *s.* **1.** Tollkühnheit *f*. — **2.** Dummdreistigkeit *f*.

foolhardy (fū′l-hâ″d-ē) *a.* (~ily *adv.*) **1.** tollkühn. — **2.** dummdreist.

fooling (fū′-lĭng) *s.* Narrheit *f*; F Foppere *f*.

foolish (fū′-lĭsh) *a.* □ **1.** närrisch, töricht, albern, schwachsinnig. — **2.** nichtig, eitel; läppisch; we made him look very ~ wir beschämten ihn sehr. — **3.** † unbedeutend. — *Syn.* (1) siehe absurd.

foolish-compounded † (~-kᵉm-pau̯n-dᵉd) *a.* aus Narrheit zusammengesetzt.

foolishness (fū′-lĭsh-nᵉß) *s.* Narrheit *f*, Dummheit *f*; Torheit *f*, Unsinn *m*.

foolscap (fū′lz-kăp) *s.* **1.** Narrenkappe *f* (vgl. a. fool[1] 2 u. 3 ↧). — **2.** ❦ Propa'triapapier *n* (nach dem früheren Wasserzeichen).

foot (fūt), *pl.* **feet** (fīt) [a/e.] **I** *s.* **1.** Fuß *m*; ↧. — **2.** mst Fuß *m*: unterster Teil e-s Tisches, Glases, Berges, Bettes, Baumes, e-r Säule, Druckseite *etc.*; at ~ am Schlusse eines Schreibens *etc.*, unten. — **3.** bsd. Fälle, meist ⚙: a) Schenkel *m* e-s Zirkels; b) Schwelle *f* e-r Drehbank; c) ⚓ Stuhl *m* des Mastes; unterster Rand, Bauch *m* des Segels; d) Schuh *m* am Stiefel; e) Socke *f*, Füßling *m* am Strumpf. — **4.** Fuß *m* (Längenmaß; ſ. S. XX; *pl.* oft foot); square ~ Quadratfuß *m*. — **5.** ⚔ Fußvolk *n*, Infanterie *f*. — **6.** *pros.* Versfuß *m*. — **7.** ↖ Fußtritt *m*. — **II** *v/n.* ①a. **8.** tanzen, springen, trippeln (auch to ~ it); to ~ it away lustig darauflos tanzen. — **9.** zu Fuße gehen od. reisen (meist to ~ it). — **III** *v/a.* ①a. **10.** treten auf (*acc.*). — **11.** ↖ mit dem Fuße (fort)stoßen. — **12.** Strumpf anstricken; Stiefel vorschuhen. — **13.** Rechenposten addieren (Summe an den Fuß der Seite setzen; mst to ~ up). — **14.** F *Am.* to ~ a bill für eine Rechnung gutsagen.

Zu ~ 1: by ~ gehend; zu Fuß(e); ~ by ~ Schritt für Schritt, nach u. nach; light of ~ leichtfüßig; sure of ~ sicheren Fußes; on ~: a) zu Fuß(e), b) auf den Beinen, c) im Gange; to set on ~ ins Werk setzen, in Gang bringen; a proposal is on ~ ein Vorschlag ist gemacht worden; my ~ my tutor? will daß Ei klüger sein als die Henne? (*SH. T. 1,2,169*); to put (od. set) one's best ~ forward oder foremost: a) die höchste Eile brauchen, b) sein Bestes tun; to put one's ~ in a th. etwas völlig verderben; I have put my ~ in it nicely ich habe mich schön blamiert.

foot-and-mouth disease (fūt-ᵉnd-mau̯″th dĭs-ē′z) *s.*, *vet.* Maul- u. Klauen-seuche *f*.

football ⑤ (fū′t-bâl) *s.* Fußball(spiel *n*) *m*.

footboard ⑤ ⚙ (fū′t-bō″d ⑤) *s.* Tritt *m*, Fußtritt *m*, Fußbrett *n* am Kutschbock *etc.*; Bediententritt *m* hinten an Kutschen.

footboy (fū′t-bȯĭ) *s.* Laufbursche *m*; Lakai' *m*. [Lauf-brücke *f*, Steg *m*.

foot-bridge (fū′t-brĭdʒ) *s.* Fußgänger-,

foot-cloth (~-klȯth) *s.* **1.** † bis zum Boden reichende Pferdedecke. — **2.** Fußteppich *m*.

Foote (fūt) *npr.* (Prsn.); bsd. Samuel ~ engl. Lustspieldichter u. Schauspieler (1720 bis 1777).

footed (fū′t-ᵉd) *a.* in Zssgn: ...-füßig.

footfall ⑤ (fū′t-fâl) *s.* Tritt *m*, Schritt *m*.

foot-*fat* (fū′t-făt) *a.*, *vet.* weichhufig.

~-fight ⚔ (~-fâlt) *s.* Infanteriegefecht *n*.

~-guard ⑤ (~-gâ″d) *s.* **1.** Fuß-schutz *m*, -bekleidung *f* f. Pferde. — **2.** ⚔ **Foot-guards** ⑤ *pl.* Fußgarde *f*, Garde-infanterie *f*.

~-halt (~-hâlt) *s.*, *vet.* Lähme *f* der Schafe.

foothold (fū′t-hōld) *s.* fester Standpunkt, feste Stellung; auch *fig.* Halt *m*, Stütze *f*.

footing (fū′t-ĭng) [foot] *s.* **1.** Gang *m*, Schritt *m*, Tritt *m*. — **2.** Tanz *m*; rhythmischer Tritt. — **3.** † Landung *f* (*SH. O. 2,1,76*). — **4.** ↖ Fuß-(s)tapfen *f/pl.*, -spuren *f/pl.* — **5.** Platz *m* für den Fuß, Standplatz *m*; mind your ~! geben Sie acht, wohin Sie treten! — **6.** *fig.* Fuß *m*, Grund *m*, Halt *m*; fester Stütz-, Stand-punkt; feste Stellung; to lose one's ~ ausgleiten; seinen Halt verlieren; to obtain (gain oder get) a ~ festen Fuß fassen. — **7.** wechselseitige Beziehung; friendly ~ freundschaftliches Verhältnis; on the same ~ auf gleichem Fuße. — **8.** ❦ Zusammenzählen *n*; Totalsumme *f*. — **9.** *sl.* Einstandsgeld *n* (beim Eintritt in e-n Arbeiter-, Schul- *etc.* Verband; auch die damit verbundene Festlichkeit); to pay one's ~ seinen Einstand bezahlen.

foot-joint (~-dʒȯint) *s.*, *orn.*, *ent.* Fußgelenk *n*. [Landstreicher *m*.

foot-land-raker † (fū″t-lă″nd-rē-kᵉr) *s.*

foot-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Fußdrehbank *f*.

footless (fū′t-lᵉß) *a.* fußlos; *fig.* haltlos.

foot-licker ↖ (fū′t-lĭk-ᵉr) *s.*, *contp.* Speichellecker *m*.

footlights (fū′t-lâĭtß) *s/pl.*, *thea.* Lampenreihe *f* vor der Bühne, Rampe(nlichter *n/pl.*) *f*; before the ~ auf der Bühne.

footman (fū′t-mᵃn), *pl.* **footmen** (~mᵉn) *s.* **1.** ⚔ Fußsoldat *m*. — **2.** ↖ Fußgänger *m*. — **3.** Bediente(r) *m*, Lakai' *m*.

foot-mark ⑤ (fū′t-mâ″k) *s.* Fußspur *f*.

foot-muff (fū′t-măf) *s.* Fuß-muff *m*, -sack *m*.

foot-note (fū′t-nōt) *s.*, *typ.* Fußnote *f*.

footpace ⑤ (~pēß) *s.* **1.** langsamer Schritt. — **2.** ⚙ Treppen-absatz *m*, Ruheplatz *m*.

footpad (fū′t-păd) *s.* ehm. Straßenräuber *m* zu Fuß, Wegelagerer *m*. [Wegelagerei *f*.

foot-*paddery* (fū′t-păd-ᵉ-rᵉ) *s.* ehm.

~-page (~-pēdʒ) *s.* = footboy. [(-in).

~-passenger (~-păß-ᵉn-dʒᵉr) *s.* Fußgänger

~-path ⑤ (~-pâth) *s.* Fuß-pfad *m*, -weg *m*.

~-plate (~-plēt) *s.* **1.** Wagentritt *m*. — **2.** 🚂 Stehplatz *m*, Fußplatte *f* des Heizers.

~-post (~-pōßt) *s.* Botenläufer *m*, Fußpost *f*.

~-pound (~-pau̯nd) *s.*, *mech.* Fußpfund *n* (Krafteinheit: ein Pfund einen Fuß hoch gehoben). [Fußlage *f* bei der Geburt.

~-presentation (″~-prĕß-ᵉn-tē″-shᵉn) *s.*, *med.*

footprint (fū′t-prĭnt) *s.* Fuß(s)tapfe *f*.

foot-*race* (~-rēß) *s.* Wettlauf *m*.

~-rest (fū′t-rĕßt) *s.* Fußbänkchen *n*.

foot-*rot* (fŭ't-rŏt) *s., vet.* Fußfäule *f* der Schafe.
~-rule (~-rūl) *s.* Fuß-, Zoll-stock *m.*
foots (fŭts) *s/pl.* Bodensatz *m* in Fässern.
foot-soldier⚔(fŭ't-ſōl-bG^{ūr}) *s.* Fußſoldat *m.*
foot-sore (~-ſō^{r} ⑨) *a.* mit wundgelaufenen Füßen, ⚔ fußkrank; he is ~ er hat ſich wundgelaufen.
footstalk (~ſtâk) *s.*, ♀ u. *zo.* Stengel *m*, Stiel *m.*
footstall (fŭ't-ſtâl) *s.* 1. *arch.* Fußgeſtell *n.* — 2. Steigbügel *m* des Damenſattels.
footstep (~ſtĕp) *s.* 1. Tritt *m*, Schritt(e *pl.*) *m.* — 2. Fuß(ſ)tapfe *f*, Spur *f* (*a. fig.*).
footstool (~ſtūl) *s.* Schemel *m*, Fußbank *f.*
foot-*stove* (fŭ't-ſtōw) *s.* Fußwärmer *m.*
~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Saug-, Fuß-ventil *n.*
footway (fŭ't-wē) *s.* 1. Fuß-weg *m*, -pfad *m.* — 2. Bürgerſteig *m*, Trottoir *n.*
foot-worn (fŭ't-wō^{r}n ⑨) *a.* 1. durch Gehen abgenutzt, ausgetreten. — 2. = foot-sore.
footy[1] (fŭ't-ē) [foot] *a.* e-n Bodensatz in Fässern bildend. [elend, wertlos.]
footy[2] *provc. und Am.* (~) [?] *a.* ärmlich,
foozle (fūzl) [?] *sl.* I *s.* langweiliger alter Narr. — II *v/a.* ①b. verpfuſchen.
fop (fŏp) [?] I † *v/a.* foppen. — II *s.* Narr *m*, Laffe *m*, Hanswu'rſt *m*; Stutzer *m*, Geck *m.*
fopling (fŏ'p-lĭnġ) *s.* armſeliger Laffe.
foppery (fŏ'p-ᵊ-rē), *pl.* **~ies** (~ᵊz) *s.* 1. Narrheit *f*, törichte Einbildung. — 2. Tand *m*, Flitter *m.* — 3. Geckenhaftigkeit *f*, Ziererei *f.* — 4. † Foppe-rei *f.* [(*Syn.* ſ. finical).]
foppish (fŏ'p-lĭſch) *a.* □ geziert, ſtutzerhaft.
foppishness (~-nᵉſs) *s.* Geziertheit *f.*
for (fŏ^{r}, fŏ^{r}, fŭ^{r}) [a/e.] I *prp.* mſt für: 1. für, zum Vorteile, zum beſten, zugunſten, wegen; Heilmittel: für, gegen; ₹. — 2. ſtatt, anſtatt; Preis: für; Eigenſchaft: als; ₹. — 3. Richtung, Zweck, Neigung 2c.: nach, zu, um, auf (*acc.*), für 2c.; Beſtimmung: zu; ₹. — 4. Reihenfolge, Erwiderung 2c.: vor, für, um; ₹. — 5. Grund, Anlaß: aus, vor (*dat.*), wegen; ₹. — 6. Zeit: (hin)durch, während, für, auf (*acc.*), zu, ſeit; ₹. — 7. in Bezug auf (*acc.*), in betreff (*gen.*) 2c.; im Verhältnis (od. im Vergleich) zu; ₹. — 8. trotz, ungeachtet; ₹. — 9. † od. F ~ to (um) zu. — 10. F ~ vor *s.* od. *pron.* mit *inf.*: ~ him to do that would be a pity es wäre ſchade, wenn er das täte. — II (fŏ^{r}, fŏ^{r}) *cj.* 11. denn. — 12. † oder F ~ that, ~ (be)cause: a) aus dem Grunde daß, (deshalb) weil; b) damit. — 13. † weil. — III *s.* 14. Für *n*; the ~s and againsts *pl.* das Für und Wider.

Zu for 1: there is nothing ~ it es hilft nichts, es bleibt nichts übrig; to be ~ für ... ſein od. ſtimmen; günſtig ſein für, dienen zu; it is ~ you to decide es iſt an Ihnen, zu entſcheiden; ~ your life wenn dir dein Leben lieb iſt.

Zu for 2: get you gone ~ a simpleton! mach', daß du fortkommſt, Einfaltspinſel, der du biſt!; F look at this ~ coffee! ſieh her, das ſoll Kaffee ſein!; Einſatz bei Wetten: ~ a hundred pounds! ich wette hundert Pfund!

Zu for 3: antipathy ~ Abneigung *f* gegen; to ask ~ fragen nach; bound ~ China nach China beſtimmt; care ~ Sorge *f* um; to cry ~ bread nach Brot ſchreien; good ~ nothing zu nichts tauglich, F nichtsnutzig; to hope ~ hoffen auf (*acc.*); the boy is intended ~ a lawyer der Knabe iſt zum Juriſten beſtimmt; he has left ~ France er iſt nach Frankreich gegangen od. abgereiſt; to look ~ ſuchen (nach); to ring the bell ~ a p. nach j-m klingeln; to sail ~ London nach L. in See gehen; ~ example, ~ instance zum Beiſpiel; ~ the first time zum erſtenmal; ~ this once für dies eine Mal; ~ the most part zum größten Teile; ~ one um ein Beiſpiel anzuführen; now ~ my question! nun zu m-r Frage!; now ~ it! jetzt dran!, drauf los!, jetzt gilt's!

Zu for 4: pace ~ pace Schritt für Schritt; word ~ word Wort für Wort; blow ~ blow Schlag um (oder auf) Schlag; eye ~ eye Auge um Auge.

Zu for 5: ~ fear, pity, &c. aus Furcht, Mitleid 2c.; he could'nt speak ~ weeping er konnte vor Weinen nicht ſprechen; you are a fool ~ believing ... Sie ſind ein Narr, wenn Sie glauben ...; but ~ ſiehe but 13.

Zu for 6: ~ three days drei Tage lang; auf drei Tage; ~ ever für immer; ~ life auf Lebenszeit; ~ five years past fünf Jahre lang, ſeit fünf Jahren.

Zu for 7: as ~ me was mich betrifft od. anbelangt; I, ~ one ich für m-e Perſon, was mich ſpeziell betrifft; he is tall ~ his age er iſt groß für ſein Alter.

Zu for 8: ~ all (you can do) Ihnen zum Trotze; ſ. a. all 3 ₹.

forage (fŏ'R-ĕbG) [a/f.; fr. *fourrage*] I *s.* 1. Furage *f*, (Vieh-)Futter *n.* — II *v/n.* ①b. 2. auf Fütterung ausgehen, bſd. ⚔ furagieren. — 3. † auf Raub ausgehen (*SH.*). — 4. † ſchwelgen (in in [*dat.*]). — III *v/a.* ①b. 5. ein Land durch Furagieren ausplündern, auf Fütterung durchſtreifen. — 6. mit Furage verſehen. [*m.*]
forage-cart ⑥ ⚔ (~-kâ^{r}t) *s.* Furagewagen
forager (fŏ'R-ĕ-bGu^{r}) *s.* 1. ⚔ Furagierer *m.* — 2. Verheerer *m*, Plünderer *m.*
foraging-cap ⚔ (fŏ'R-ĕ-bGĭnġ-kăp) *s.* niedrige Feld-, Stall-mütze.
foramen ♌ (fᵉ-rē'-mᵉn), *pl.* **~ina** (fᵉ-rĕ'm-ĭ-nă) [lt.] *s.*, ♀, *zo.*, &c. Loch *n*, Pore *f.*
foraminate(d) ♌ (fᵉ-năm-ĭ-nât, ~nᵉ-tᵉd) *a.* mit Höhlungen verſehen.
forasmuch (fŏR-ăſ-mătſch') *cj.* inſofern, da, weil.
foray (fŏ'R-ē, *WB. a.* fᵉ-rē') [forage] I *s.* Furagieren *n*; Raubzug *m*; (räuberiſcher) Einfall. — II *v/a.* ①a. plündern, verheeren. [forbid.]
forbade (fᵉ^{r}-bă'd, ₊₊ fᵉ^{r}-bē'd) *pret.* von
forbear[1] (fᵉ^{r}-bā') [a/e.] ③ (*pret.* forbore; *p.p.* forborne) I *v/a.* 1. unterlaſſen, (ver)meiden, abſtehen von, ſich enthalten (*gen.*); I cannot ~ laughing ich kann nicht umhin zu lachen. — 2. faſt † dulden, ſchonen; in Ruhe laſſen. — II *v/n.* 3. aufhören, ablaſſen, ſich enthalten; ~! laß das! — 4. ſich gedulden, Nachſicht üben; ertragen; bear and ~! leide und meide! — 5. † ſich entfernen.
forbear[2] ſchott. (fŏ^{r}-bâ'^{r}, ~bĭ'^{r}) [for(e) u. be] *s.* Ahn(e *f*) *m*, Ahn-herr *m*, -frau *f.*
forbearance (fᵉ^{r}-bâ'^{r}-ᵉnſs) *s.* 1. (of, from) Unterlaſſung *f* (*gen.*), Enthaltung *f* von, Aufhören *n* mit. — 2. Geduld *f*, Langmut *f*, Nachſicht *f*, Schonung *f*; Sprichw. ~ is no acquittance aufgeſchoben iſt nicht aufgehoben. — 3. † Entfernung *f.*
forbearer (~ᵉ^{r}) *s.* 1. Unterlaſſer(in). — 2. Duldung-übende(r). [mütig.]
forbearing (~ĭnġ) *a.* □ geduldig, lang-
Forbes (fŏ^{r}bĭ) *npr., id.* (Prſn.).
forbid (fᵉ^{r}-bĭ'd) [a/e.] ③ (*pret.* forbade, ↖ forbid; *p.p.* forbidden, ↖ forbid) I *v/a.* 1. verbieten, unterſagen. — 2. (ver-) hindern, verhüten, zurückhalten. — 3. † verfluchen. — II *v/n.* 4. God ~! Gott behüte!, bewahre! [unerlaubt.]
forbidden (fᵉ^{r}-bĭ'dn) *p.p.* v. forbid u. *a.* □
forbidder (fᵉ^{r}-bĭ'd-ᵉ^{r}) *s.* Verbietende(r, s).
forbidding (~ĭnġ) *a.* □ abſtoßend, widerwärtig; ~ weather häßliches Wetter.
forbore (fᵉ^{r}-bō^{r} ⑨) *pret.* von forbear.
forborne (fᵉ^{r}-bō^{r}n ⑨) *p.p.* von forbear.
force[1] (fō^{r}ſ ⑨) [(alt)fr.; * lt. *fo'rtis*] I *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*, Gewalt *f*; by main ~ mit aller Kraft; † of ~ unvermeidlich. — 2. überzeugende Kraft; Nachdruck *m.* — 3. Geſetzeskraft *f*, Gültigkeit *f*; ₹. — 4. Streit-, Kriegs-macht *f*; ~s *pl.* Streitkräfte *f/pl.*; police ~ Polizeitruppe *f.* — II *v/a.* ①b. 5. zwingen, nötigen; treiben (*Syn.* ſ. constrain). — 6. bezwingen, überwältigen; berauben; notzüchtigen, ſchänden. — 7. mit Gewalt treiben; ♚ Kurſe in die Höhe treiben; erzwingen, erpreſſen. — 8. Kräfte 2c. anſtrengen; ⚔ ~d march Eil-, Gewaltmarſch *m.* — 9. durchbre'chen, ſprengen; erobern, erſtürmen. — 10. *hort.* treiben, zeitigen. — 11. † mit Streitmacht verſehen, verſtärken. — 12. † Bedeutung beilegen (*dat.*). — 13. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ₹.

Zu ~ 3: in ~ in Kraft (Geſetz 2c.); to come into ~ in Kraft treten; to be of ~, of no ~ bindend, nicht bindend ſein.

Zu ~ 13: to ~ **along** vorwärts-treiben; *fig.* the orator ~s his audience along der Redner reißt ſeine Zuhörer mit ſich fort; to ~ **away** weg-treiben, -reißen; erzwingen, abnötigen; to ~ **back** zurück-treiben, -ſchlagen; to ~ **down** hinunter-treiben, -ſtoßen, -drücken; to ~ **forward** vorwärts-treiben oder -ſtoßen, vordrängen; to ~ **from**: a) erzwingen von, abpreſſen (*dat.*), b) vertreiben aus; to ~ **in** (hin)eintreiben, -ſchlagen; to ~ oneself **into** ſich in (*acc.*) eindrängen; to ~ **on** an-, weitertreiben; to ~ a th. **on, upon** a p.: a) j-m et. aufdringen, aufzwingen, b) von j-m et. erzwingen, bei j-m et. durchſetzen; to ~ **open** mit Gewalt öffnen, aufbrechen; to ~ **out**: a) heraus-preſſen, -treiben, ausreißen, b) erpreſſen, erzwingen (from von), c) (of) vertreiben aus.
force[2] (fō^{r}ſ ⑨) [farce] *v/a.* ①b. (voll-) ſtopfen; Kochkunſt: füllen, farcieren.
forced (fō^{r}ſt ⑨) *a.* □ (↖ **~ly**, fō^{r}-ſᵉd-lᵉ ⑨) 1. erzwungen; Zwangs-... — 2. gezwungen, erkünſtelt; *hort.* künſtlich getrieben 2c. [genheit *f*, das Erkünſtelte.]
forcedness (fō^{r}-ſᵉd-nᵉſs ⑨) *s.* Gezwun-
forceful (fō^{r}ſ-fûl ⑨) *a.* □ kräftig, ſtark; wirkungsvoll.

forceless (fōᵛᴿ-ʒ-lᵉß ⑨) *a.* schwach, kraftlos; unvermögend.
force-meat ⑦ (fōᵛᴿʒ-mīt ⑨) *s.* Kochk.: gehacktes Füllsel; ~ ball Fleischklößchen *n.*
forceps (fōᵛᴿ-ßĕpß), *pl.* ~ [lt.] *s.*, *surg.*, *zo.*, &c. Zange *f.* [pumpe *f.*]
force-pump ⚙ (fōᵛᴿʒ-pȧ̈mp ⑨) *s.* Druck-
forcer (fōᵛᴿ-ʒᵉʳ ⑨) *s.* 1. Zwingende(r, s), Treibende(r, s), Überwältiger(in) 2c. — 2. ⚙ Kolben *m* einer Druckpumpe.
forcible (fōᵛᴿ-ʒibl ⑨) [a/f.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. zwingend, kräftig, gewaltig; wirksam. — 2. heftig, ungestüm; jur. ~ entry and detainer gewaltsame Besitz-ergreifung von Land 2c. [Wirksamkeit *f* 2c.]
forcibleness (fōᵛᴿ-ʒibl-nᵉß ⑨) *s.* Stärke *f*,
forcing (fōᵛᴿ-ʒinɡ ⑨) *s.* Zwingen *n*, Sprengen *n* 2c. [Treib-, Warm-haus *n.*]
forcing-*house* (fōᵛᴿ-ʒinɡ-haȕß ⑨) *s.*, *hort.*
~-pipe ⚙ (~-paȉp) *s.* Druckrohr *n.*
~-pit (~-pit) *s.*, *hort.* Mistbeet *n.*
~-pump ⚙ (~-pȧmp) *s.* = force-pump.
forcipate(d) ♈ (fōᵛᴿ-ʒᵉ-pāt, ~-pē-tᵉd) [lt.] *a.*, ☤ u. *zo.* zangen-, scheren-förmig.
forcite (fōᵛᴿ-ʒaȉt ⑨) *s.* Art Dynami't *n.*
Ford[1] (fōᵛᴿd ⑨) *npr.*, *id.* (Prsn.).
ford[2] (fōᵛᴿd ⑨) [a/e.: dtsch Furt: lt. *po'rtus*] I *s.* 1. Furt *f.* — 2. *poet.* Fluß *m*, der überschreitbar ist. — II *v/a.* ①a. 3. einen Fluß 2c. durchwa'ten. [feicht.]
fordable (fōᵛᴿ-dᵉbl ⑨) *a.* zu durchwaten(d),
fordo † ob. *poet.* (fᵉʳ-dūᵛ) [a/e.: dtsch vertun] *v/a.* ③ (do) 1. verderben, zerstören. — 2. erschöpfen.
Fordyce (fᵉʳ-daȉᵛʒ) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).
fore (fōᵛᴿ ⑨; *Hom.* four) [a/e.; *prp.*, *adv.*, *cj.* werden mst als *abbr.* v. before (afore) betrachtet und **'fore** geschr.] I † *prp.* vor; ~ me! meiner Treu! (*SH.*). — II *adv.* vorn (bsd. ⚓, *ant.* aft). — III † *cj.* bevor, ehe. — IV *a.* (*sup.* foremost) vorder; Vorder-...; früher. — V *s.* Vordere(r, s); Vorderteil *m* u. *n*; Vordergrund *m*, Front *f*; to the ~: a) voran, vorn, obenan, F *fig.* am Ruder, b) zur Hand, (noch) vorhanden, bereit, c) schott. am Leben; to come to the ~ zum Vorschein kommen, hervortreten; berühmt werden.
fore-*admonish* ⑤ ✎ (fōᵛᴿ-ᵏd-mȯᵈ'n-ish ⑨) *v/a.* ①c. vorher warnen.
~-advise ⑤ ✎ (~-ᵏd-waȉᶻ') *v/a.* ①b. vorher raten (*dat.*) oder warnen.
~-and-aft ⚓ (fōᵛᴿ-ᵏnd-ᵉʳft ⑨) *a.*: ~ line Längenlinie *f* eines Schiffes; ~ sails *pl.* Schratsegel *n/pl.*
fore-appoint ⑤ ✎ (fōᵛᴿ-ᵏ-pȯïᵛnt ⑨) *v/a.* ①a. vorher bestimmen.
forearm[1] (fōᵛᴿ-ᵃʳm ⑨) *s.* Vorder-arm *m.*
forearm[2] (fōᵛᴿ-ᵃʳᵛm ⑨) *v/a.* ①a. im voraus wappnen. [bᵉᵃʳ ⑨) *s.* = forbear[2].]
forebear schott. (fōᵛᴿ-bāᵛᵉʳ, ~bīᵛᵉʳ, *MU.* a. fōᵛᴿ-)
forebode (fōᵛᴿ-bōᵈᵉ ⑨) [a/e.] *v/a.* ①b. 1. vorher verkündigen, weissagen, prophezeien. — 2. (bsd. Unheil) voraussehen, ahnen. — *Syn. to foretell* allg. etwas (mst richtig) vorhersagen; *forebode* (unbestimmte) Übel vorhersagen; *predict* infolge Wissens oder Berechnung, oft schwächer = foretell; *presage* aus bestimmten Gründen od. Anhaltspunkten; *prognosticate* infolge Studiums v. Zeichen od. Symptomen; *prophesy bibl.* u. *theol.* infolge göttlicher Eingebung prophezeien, oft schwächer = foretell.
foreboding (fōᵛᴿ-bōᵛ-bïnɡ ⑨) *s.* 1. Ahnung *f*; Vorzeichen *n*, Vorbote *m*. — 2. Vorhersagung *f*.
fore-boot ⑤ (fōᵛᴿ-būt ⑨) *s.* Vorderkasten *m* unter dem Fußbrett des Kutschers. [*f.*]
fore-brace ⑤ ⚓ (fōᵛᴿ-bȓeß ⑨) *s.* Fockbrasse]
fore-carriage ⚙ (fōᵛᴿ-kaȓ-ᵏdʒ ⑨) *s.* Vordergestell *n* eines vierrädrigen Wagens.
forecast I (fōᵛᴿ-kaˢt ⑨) *v/a.* u. *v/n.* ③ (cast) 1. vorher entwerfen, planen, aussinnen. — 2. voraussagen. — II (fōᵛᴿ-kaßt ⑨) *s.* 3. ✎ Vorher-sehen *n*, -planen *n*; Vorsicht *f*, Vorbedacht *m*. — 4. Voraussage(n *n*) *f*; ~ of the weather Wetterbericht *m*.
forecastle ⚓ (fōᵛᴿ-kaßl ⑨, ⚓ F fōᵏsl) *s.* Schiffbau: Vor(der)-kaste'll *n*, -deck *n*, Back *f* eines Schiffes.
fore-chain ⑤ ⚓ (~-tʃēn), **fore-channel** ⑤ ⚓ (~-tʃᵏȁn-ᵉl) *s.* Fockruf(t)e) *f* (mst ~s *pl.*).
foreclose (fōᵛᴿ-klōᶻ ⑨) *v/a.* ①b. 1. ausschließen; hindern, hemmen. — 2. jur. ausschließen, abweisen; to ~ a mortgage eine Hypothek 2c. für verfallen erklären.
foreclosure (~klōᶻ'-ᵍʸᵉʳ) *s.* Ausschließung *f*: 1. Hemmung *f*. — 2. jur. Abweisung *f*.
fore-course ⑤ ⚓ (fōᵛᴿ-kōᵛß ⑨) *s.* Fock(e) *f*, Fockfegel *n*. [voraus-datieren.]
foredate ⑤ (fōᵛᴿ-bēᵈ't ⑨) *v/a.* ①b. vor-,
foredesign (fōᵛᴿ-bᵉ-faȉᶻ'n od. ~ᵈʒaȉᶻ'n ⑨) *v/a.* ①a. vorher entwerfen.
foredo † (fōᵛᴿ-būᵛ ⑨) *v/a.* ₊⁺ für fordo.
foredoom (fōᵛᴿ-būᵛm ⑨) *v/a.* ①a. vorher verurteilen oder verdammen; vorher bestimmen (to zu, für).
fore-edge ⚙ (fōᵛᴿ-ĕdʒ ⑨) *s.* vorderer Schnitt des Buches.
fore-end ⑥ (fōᵛᴿ-ĕnd ⑨) *s.* 1. Vorder-ende *n*, -teil *m* u. *n*. — 2. ⚙ u. ⚔ Schaft *m* des Gewehres. — 3. *provc.* Frühling *m*.
f*orefather** (fōᵛᴿ-fā-dᵉʳ ⑨) *s.* Vorfahr *m* (Syn.*** f. ancestor); *Am.* F.s' Day Vorväter-tag *m*, -fest *n* (21. Dezember 1620, als die ersten Ansiedler in Plymouth (*U.S.*) landeten).
forefend fast † (fōᵛᴿ-fēᵛnd ⑨) *v/a.* = forfend.
forefinger (~-fïnɡ-ᵍʸᵉʳ ⑨) *s.* Zeigefinger *m*.
fore-foot ⑦ (fōᵛᴿ-fūt ⑨) *s.* Vorderfuß *m*.
forefront ✎ (fōᵛᴿ-fȓȕnt ⑨) *s.* 1. vorderer Teil; erste Reihe. — 2. *arch.* Vorderseite *f*.
foregather ✎ (fōᵛᴿ-ɡāᵛ-dʰ-ᵉʳ ⑨) = forgather.
foregirth (fōᵛᴿ-ɡōᵛᵗʰ ⑨) *s.*, *man.* Brust-, Sprung-riemen *m* am Pferdegeschirr.
forego (fōᵛᴿ-ɡōᵛ ⑨) *v/a.* u. *v/n.* ④ 1. vorangehen (*dat.*). — 2. = forgo. [fahr *m*.]
foregoer (~ᵉʳ) *s.* Vorgänger(in); ✎ Vor-
foregoing (~ïnɡ) *a.* voran-, vorauf-gehend; vorig, früher (***Syn.*** u. *ant.* f. antecedent).
foregone (fōᵛᴿ-ɡōᵛn ⑨) *a.* 1. vorausgegangen, vorhergegangen; vergangen. — 2. vorher überle'gt, bestimmt 2c.; Meinung, Schluß 2c.: vorgefaßt.
foreground (fōᵛᴿ-ɡȓaȕnd ⑨) *s.* Vordergrund *m* (a. *fig.*; *ant.* background).
forehand (fōᵛᴿ-hȁnd ⑨) I *s.* 1. *man.* Vor-(der)hand *f* (Vorderteil des Pferdes vor dem Reiter). — 2. † Vor-rang *m*, -zug *m*, Vorteil *m*. — II *a.* 3. † vorhergetan. — 4. † ~ shaft besonders guter Pfeil (*SH. H. IV, b, 3, 2, 52*).
forehead (fōᵛᴿ-ᵏd, fōᵛᴿ-hᵉd; fōᵛᴿ-hᵉd ⑨) *s.* Vorderhaupt *n*, Stirn *f* (*ant.* back-head).
forehold ⚓ (fōᵛᴿ-hōld ⑨) *s.* Vorderteil *m* u. *n* des Schiffsraumes.
fore-horse † (~-hoᵛᴿs) *s.* Vorderpferd *n*.
foreign (fōᵛᴿ-ᴿ-ïn) [a/f.; * lt. *fo'ris* draußen] *a.* 1. ausländisch, fremd, auswärtig; das Ausland betr. (*ant.* domestic, native); *pol.* ~ affairs *pl.* auswärtige Angelegenheiten *f/pl.*; ~ country, ~ land fremdes Land, Ausland *n*; F. ~ Office Ministe'rium *n* des Äußeren; ~ paper dünnes Briefpapier (für Briefe ins Ausland). — 2. (to, from) *fig.* fremd (*dat.*); nicht gehörig zu, nicht in Verbindung stehend mit. — ***Syn.*** f. extraneous.
foreigner (fōᵛᴿ-ᵏ-nᵉʳ) *s.* Ausländer(in), Fremde(r) (*ant.* countryman).
foreignness (fōᵛᴿ-ᵏn-nᵉß) *s.*, *fig.* das Fremdartige od. Ungehörige; Fremd-artigkeit *f*.
forejudge (fōᵛᴿ-bʤȁᵈᵉ ⑨) *v/a.* ①b. vorher (oder voreilig) urteilen über (*acc.*).
foreknow (fōᵛᴿ-nūᵛ ⑨) *v/a.* ③ (know) vorher-wissen, vorher-sehen. [Vorwissen.]
foreknowingly (~nūᵛ'-ïnɡ-lᵉ ⑨) *adv.* mit]
foreknowledge (~nōᵛ'L-ᵏbʤ) *s.* Vorherwissen *n*. [Art Pergame'nt *n* für Buchdeckel.]
forel ⚙ (fōᵛᴿ-ᵉl) [a/f.; fr. *fourreau*] *s.*]
foreland (fōᵛᴿ-lᵉnd ⑨) *s.* Vorland *n*; Vorgebirge *n*; Landspitze *f*.
foreleg ⑥ (~-lĕɡ) *s.* Vorder-bein *n*, -fuß *m*.
forelock (fōᵛᴿ-lōt ⑨) I *s.* 1. Vorder-, Stirnhaar *n*; to take time (✎ occasion) by the ~ die Gelegenheit beim Schopfe ergreifen, den geeigneten Augenblick abpassen. — 2. ⚓ Vorstecknagel *m*, Splint *m*. — 3. ⚙ Lünse *f*. — II ⚙ *v/a.* ①a. 4. mit e-m Vorstecknagel 2c. befestigen.
fore*man* (~mᵃn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* 1. ✎ Leiter *m*. — 2. jur. ~ of a jury Obmann *m* der Geschwornen. — 3. ⚙ Vormann *m*, Werkführer *m*; Aufseher *m*.
foremast ⚓ (fōᵛᴿ-maßt, *CT.D.* a. ~mᵉßt ⑨) *s.* Fockmast *m*. [her erwähnt.]
fore-mentioned (fōᵛᴿ-mĕn-tʃᵏnd ⑨) *a.* vor-]
foremost (fōᵛᴿ-mōßt, ~mᵉßt ⑨) I *a.* vorderst, erst; vornehmst. — II *adv.* zuerst, voran, voraus; first and ~ zu allererst.
forenamed (~nēmd) *a.* = aforenamed. [*m*.]
forenoon (fōᵛᴿ-nūn, fōᵛᴿ-nūᵛ'n ⑨) *s.* Vormittag]
forenotice (fōᵛᴿ'-nōᵛ'-tiß ⑨) *s.* 1. Vor-anzeige *f*. — 2. Vorbedeutung *f*, Vorzeichen *n*.
forensic(al □) (fᵉ-nĕᵛ'n-ʒik, ~ß-tᵉl) [lt. *fore'nsis*] *a.* gerichtlich; Gerichts-...
foreordain (fōᵛᴿ-ᵒʳ-bᵉᵛ'n ⑨) *v/a.* ①a. vorher verordnen, bestimmen oder ordinieren.
foreordination (fōᵛᴿ-ᵒʳ-bᵉ-nēᵛ'-ʃᵏn ⑨) *s.* 1. vorhergehende Ordinatio'n oder Einsetzung. — 2. Vorherbestimmung *f*.
forepart ⑦ (fōᵛᴿ'-pāᵗ ⑨) *s.* 1. vorderster Teil, Vorderteil *m* u. *n*. — 2. Anfang *m*.
forepast † (fōᵛᴿ-paᵛ'ßt ⑨) *a.* vorhergegangen.
fore-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Schrothobel *m*.
fore-porch (fōᵛᴿ'-pōᵗʃᵏ ⑨) *s.* Vorhalle *f*.
fore-promised (fōᵛᴿ-pʀȁᵈᵉᵛm-ïßt) *a.* vorher versprochen. [viertel *n* (eines Tieres).]
fore-quarter (fōᵛᴿ'-kwȁᵛ'-tᵉʳ ⑨) *s.* Vorder-]
fore-rank (fōᵛᴿ'-nȁnᵏt ⑨) *s.* Front-, Vorder-reihe *f*, Vorderglied *n* (auch ⚔).
fore-remembered (fōᵛᴿ-ᴿᵉ-mᵉᵛm-bᵉᵛᵈ ⑨) *a.* vorher-erinnert, vorbemerkt.
forerun ⑥ (fōᵛᴿ-ʀȁnᵛ'n ⑨) *v/a.* ③ (run) 1. vorlaufen (*dat.*), e-n Vorsprung h. vor (*dat.*); überho'len (a. *fig.*). — 2. (a. *fig.*) vorhergehen vor (*dat.*); vorangehen (*dat.*); ankündigen; ein Vorläufer (od. Vorbote) sn (*gen.*).
forerunner (fōᵛᴿ-ʀȁnᵛ'-ᵉʳ oder fōᵛᴿ'-ʀȁn-ᵉʳ ⑨) *s.* 1. Vor-läufer(in), -bote *m*, -botin *f*.

— 2. *fig.* Vor=bote *m*, =zeichen *n*. — 3. ⚓ Vorlauf *m*. — 4. † Vorfahr *m*.

foresaid (fōᵛ-sĕd ⑨) *a.* vorbesagt.

foresail ⚓ (~sēl, ⚓ F fōᵛsl oder fōᵛsl) *s.*: a) Fockſegel *n*; b) Stagfock(e) *f* e-s Kutters.

foresay (fōˢ-sēʼ ⑨) *v/a.* ③ (say) 1. ↖ vorherſagen. — 2. anordnen, beſtimmen.

foresee (fōˢ-sīʼ ⑨) *v/a.* ③ (see) 1. vorherſehen, =wiſſen. — 2. † Vorſorge treffen für. [vorher) ergreifen.

foreseize (~sīᶻ) *v/a.* ①b. im voraus (ob.)

foreshadow (fōˢ-shăʼd-ō ⑨) I *v/a.* ①a. *fig.* (einen) Schatten zukünftiger Dinge vor ſich her werfen; vorher=anzeigen; ahnen l. — II (fōᵛ-shăʼ-ō ⑨) *s.*, *fig.* vorausgeworfener Schatten; Vor=zeichen *n*, =bote *m*.

fore-sheet ⚓ (fōᵛ-shēt ⑨) *s.* Fockſchote *f*.

foreshew (fōˢ-shō ⑨) *v/a.* ③ (shew) = foreshow. [u. *n* des Schiffes.)

foreship ⚓ (fōᵛ-shĭp ⑨) *s.* Vorderteil *m*)

foreshorten (fōˢ-shōᵛtn ⑨) *v/a.* ①a. *paint.* Figuren in der Verkürzung zeichnen.

foreshow (fōˢ-shōʷ ⑨) *v/a.* ③ (show) 1. vorher zeigen oder darſtellen (a. *fig.*). — 2. *fig.* vorher=anzeigen ob. =verkünden.

foreside (fōᵛ-sāid ⑨) *s.* Vorderſeite *f*.

foresight (fōᵛ-sāit ⑨) *s.* 1. Vorausſehen *n*, Vorausſicht *f*. — 2. Vor=ſicht *f*, =ſorge *f*. — 3. ⚔ Korn *n* am Gewehr.

foresighted ↖ (~sāi-tᵉd), **~sigthful** ↖ (~sāit-fūl) *a.* vorausſehend; vorſichtig.

foreskin (~skĭn) *s.*, *anat.* Vorhaut *f*.

foreskirt (~skōᵘt) *s.* Vorderſchoß *m* eines Rockes. [zögern.)

foreslow † (fōˢ-slōʷ ⑨) *v/a.* u. *v/n.* (ver=)

forespeak (fōˢ-spīʼk ⑨) *v/a.* ③ (speak) 1. ↖ vorausſagen. — 2. † = forspeak.

forespend † (~spĕʼnd) *v/a.* = forspend.

forespurrer † (~spōᵛʀ-ᵉʳ) *s.* Vorreiter *m*.

forest (fōʳʀ-ᵉst) [a/f.; fr. *forêt*; * lt. *fo'ris*] I *s.* 1. größerer Wald; Waldung *f*; *Am.* Urwald *m*. — 2. gehegter Wald, Forſt *m* (Revier) *f*. — II *a.* 3. Forſt=..., Wald=... — III *v/a.* ①a. 4. bewalden, auf=, beforſten. — ***Syn.*** *forest* größerer Wald; *wood* kleiner Wald, Gehölz; *grove* Hain.

forestall (fōˢ-stăʼl ⑨) [stall 3] *v/a.* ①a. 1. ☸ Waren vorkaufen, (vorher) aufkaufen, um den Preis in die Höhe zu treiben; to ~ the market durch Aufkauf, Spekulation ꝛc. den Markt beherrſchen (auch *fig.*). — 2. jur. (j-m) den Weg verſtellen, verlegen (auch *fig.*, von Tieren ꝛc.). — 3. † j-n berauben (cf *gen.*). — 4. vorgreifen, vorwegnehmen, zuvorkommen (*dat.*). — 5. † vorſchnell verurteilen.

forestaller (fōˢ-stăʼlᵉʳ ⑨) *s.* Vor=, Aufkäufer(in) v. Lebensmitteln (a. ~ of the market).

fore-stay ⚓ ⚓ (fōᵛ-stē ⑨) *s.* Fockſtag *n*.

forester (fōʳʀ-ˢ-tᵉʳ) [(alt)fr. *forestier*] *s.* 1. Förſter *m*; Forſtmann *m*. — 2. Waldbewohner(in). — 3. ❦ ↖ Waldbaum *m*. — 4. Mitglied *n* des Ancient Order of F.s (Wohltätigkeitsverein in England u. *U.S.*, 1745 gegr.). [=weſen *n*, =wirtſchaft *f*.)

forestry (fōʳʀ-ˢ-tʀᵉ) [a/f.] *s.* Forſt=kultur *f*,)

forest-tree ❦ (fōʳʀ-ˢt-trī) *s.* Waldbaum *m*.

foretaste I (fōᵛ-tēʼst ⑨) *v/a.* ①b. 1. vorher=ſchmecken, =koſten. — 2. *fig.* vorher=empfinden; ahnen. — II (fōᵛ-tēst ⑨) *s.* 3. Vorgeſchmack *m* (auch *fig.*).

foretell (fōᵛ-tĕʼl ⑨) ③ (tell) I *v/a.* 1. vorherſagen. — 2. *fig.* vorher=anzeigen, vorbedeuten. — II *v/n.* 3. weisſagen, prophezeien. — ***Syn.*** ſ. forebode.

forethink ↖ (fōᵛ-thĭʼnst ⑨) ⑧ (think) *v/a.* u. *v/n.* vor(her)bedenken.

forethought ↖ (fōᵛ-thăt ⑨) I *a.* vor=bedacht. — II *s.* Vor=bedacht *m*, =ſorge *f*.

foretoken I (fōᵛ-tōᵏn) *s.* An=, Vor=zeichen *n*; Vorbedeutung *f*. — II (fōˢ-tōʼᵏn ⑨) *v/a.* ①a. vorher=anzeigen; vorbedeuten.

fore-tooth ⑦ (fōᵛ-tūth ⑨) *s.*, *anat.* Vorder=, Schneide=zahn *m*.

foretop ⚓ (fōᵛ-tŏp ⑨) *s.* Vormars *m* u. *f*; in Zſſgn: Vormars=...

fore-*topgallant* ⚓ (fōˢ-tŏp-gă'l-ᵗnt ⑨) *s.* Vorbramſegel *n*; in Zſſgn: Vorbram=...

~topmast ⚓ (~tŏp-maßt ⑨) I *s.* Vor(mars)=ſtenge *f*. — II *a.* in Zſſgn: Vorſtengen=...

~topsail ⚓ (~sēl, ~sl) *s.* Vormarsſegel *n*.

forever *Am.* (fᵊʀ-ēʼv-ᵉʳ) [ſtatt for ever] *adv.* auf immer (u. ewig), zu aller Zeit.

forevouch † (fōˢ-waŭʼtſch ⑨) *v/a.* vorher verſichern ob. erklären.

foreward ⚔ † (fōᵛ-wăʳd ⑨) *s.* Vortrab *m*.

forewarn (fōˢ-wăʼʳn ⑨) *v/a.* ①a. 1. vorher warnen (of vor [*dat.*]); verwarnen. — 2. † j-m (et.) vorher=ankündigen.

forewarning (~wăʼʳ-nĭnɢ) *s.* Verwarnung *f*.

foreweary † (fōˢ-wĭʼ-ʀᵉ ⑨) *v.* = forweary. [vorn, günſtiger Wind.)

forewind ⚓ (fōᵛ-wīnd ⑨) *s.* Wind *m* nach)

forewoman (fōᵛ-wŭm-ᵉn ⑨), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵉn) *s.* 1. Vorarbeiterin *f*. — 2. Vorſteherin *f*, Direktrice *f* e-s Putzgeſchäfts ꝛc.

fore-yard ⚓ ⚓ (fōᵛ-jăʳd ⑨) *s.* Fockrahe *f*.

Forfar ♈ (fōʳᵛ-fᵊʳ) *npr.*, *id.* (ſchott. St.).

Forfarshire ♈ (fōʳᵛ-fᵊʳ-ſchᵉʳ ob. fōʳᵛ-fᵊʳ-ſchĭʳ) *npr.* (ſchottiſche Grafſchaft).

forfeit (fōʳᵛ-fᵉt) [a/f.; fr. *forfait*] I *v/a.* ①a. 1. e-r Sache durch Verſehen, Verbrechen ꝛc. verluſtig gehen; Leben, Güter ꝛc. verwirken; verlieren, verſcherzen. — 2. (für) verloren geben, aufgeben, verlaſſen (*SH.*). — II *a.* 3. verwirkt; verfallen; verſcherzt, verloren. — III *s.* 4. † Übertre'tung *f*. — 5. a) verwirkte Sache, verfallenes Gut; † a. v. Perſonen: ~ to the law dem Geſetz verfallener Verbrecher; b) verwirkte (Geld=)Strafe; ☸ u. Sport: Reu=geld *n*, =kauf *m*; c) Pfand *n* im Pfänderſpiel; F to cry ~s die Pfänder ausrufen; ~s in a barber's shop im Barbierladen hängende Verbote *n/pl.* (*SH.M.M. 5,1,323*). — 6. **~s** *pl.* Pfänderſpiel *n*.

forfeitable (fōʳᵛ-fᵉ-tᵃbl) *a.* verwirkbar.

forfeiter (~tᵉʳ) *s.* j. der et. verwirkt; Straffällige(r); nicht zahlende(r) Schuldner(in).

forfeiture (fōʳᵛ-fᵉ-tʃʊʳ, ~tiᵘᵉʳ) [a/f.; fr. *forfaiture*] *s.* 1. Verwirkung *f*, Verluſt *m* durch eigene Schuld. — 2. = forfeit 5.

forfend faſt † (fᵊʳ-fēʼnd) *v/a.* ab=wehren, =wenden; verbieten; noch in: heaven(s) ~! der Himmel verhüte es!, Gott behüte!

forfex ↖ (fōʳᵛ-fēᵏſ), *pl.* **~ices** (~fᵏ-ſĭſ) [lt.] *s.* Schere *f*. [tiefe Gabelung.)

forfication ⛫ (fōˢ-fᵏ-tēʼ-ſchᵊn) *s.* (bſd. *orn.*))

forfoughten † ob. ſchott. (fᵊʳ-fă'tn) *a.* vom Kampfe erſchöpft.

forgather ſchott. (fᵊʳ-gă'ᵈh-ᵉʳ) *v/n.* ①a. ſich verſammeln; zſ.-kommen (auch *fig.*).

forgave (fᵊʳ-gēʼv) *pret.* von forgive.

forge[1] (fōˢbɢ ⑨) [(alt)fr. *forge*; * lt. *fa'brica*] I *s.* 1. Schmiede *f*. — 2. ☸ (Wärme=, Schmiede=)Eſſe *f*, (=)Feuer *n*, (=)Herd *m*. — II *v/a.* ①b. 3. ☸ ſchmieden, hämmern, ausſchmieden; to ~ on anſchweißen. — 4. *fig.* ſchmieden, ausdenken, erſinnen, erfinden, F aushecken; *b.s.* anſtiften, anzetteln. — 5. Münzen, Papiere ꝛc. fälſchen, nachmachen; to ~ coin falſchmünzen. — III *v/n.* ①b. 6. fälſchen.

forge[2] (fōˢbɢ ⑨) [*corr.* aus force[1] ?] ①b. I ⚓ *v/a.* das Schiff mit aller Kraft ſegeln laſſen ob. vorwärtsbringen (meiſt to ~ off, on ob. over, &c.). — II *v/n.* (meiſt to ~ ahead) mühſam vorwärtskommen. [Schmiedehammer *m*.)

forge-*hammer* ☸ (fōᵛ-bɢ-hăm-ᵉʳ ⑨) *s.*

~hearth ☸ (~hāᵉʳth) *s.* 1. (Schmiede=)Eſſe *f*, (=)Feuer *n*, (=)Herd *m*. — 2. *metall.* Friſchfeuer *n*, Friſchherd *m*. [friſchen.)

~pig ☸ (~pĭg) *s.* Roh=eiſen *n* zum Ver=)

forger (fōᵛ-bɢᵉʳ ⑨) *s.* 1. ☸ (Grob=)Schmied *m*. — 2. Erfinder(in) ꝛc. (ſ. forge[1] II).

forgery (fōᵛ-bɢᵉ-ʀᵉ ⑨), *pl.* **~ies** (~ʀᵉſ) [fr. *forgerie*] *s.* 1. † Erfindung *f*. — 2. Fälſchung *f*. — 3. das Gefälſchte; fälſchliche Erdichtung, Lüge *f*.

forget (fᵊʳ-gĕʼt) [a/e.] *v/a.* ③ (*pret.* forgot; *p.p.* forgotten, †, P ob. *poet.* forgot) 1. vergeſſen; F I ~ ich habe vergeſſen. — 2. *fig.* außer acht l., vernachläſſigen; to ~ oneself ſich vergeſſen (a. † *v/n.* to ~).

forgetful (~fūl) *a.* □ 1. leicht vergeſſend, vergeßlich. — 2. (of) etwas vergeſſend oder überſe'hend; achtlos, nachläſſig.

forgetfulness (~nᵉß) *s.* 1. Vergeßlichkeit *f*. — 2. Vergeſſenheit *f*. — 3. (of) Vernachläſſigung *f*. [finderiſch (*SH.*).)

forgetive (fōᵛ-bɢᵉ-tiw ⑨) *a.*, *co.* er=)

forget-me-not ❦ (fᵊʳ-gĕʼt-mᵉ-nōt) *s.* Vergißmeinnicht *n*. [vergeſſen(d).)

forgettable ↖ (fᵊʳ-gĕʼt-ᵗbl) *a.* leicht zu)

forgetting (fᵊʳ-gĕʼt-ĭnɢ) I *a.* □ vergeßlich. — II *s.* Vergeſſen *n*; Vergeßlichkeit *f*.

forge-wagon ⚔ (fōᵛ-bɢ-wăɢ-ᵉn ⑨) *s.* Feldſchmiede *f*.

forging ☸ (fōᵛ-bɢĭnɢ ⑨) *s.* Schmieden *n*; Schmiede=arbeit *f*.

forgivable (fᵊʳ-gĭʼw-ᵗbl) *a.* verzeihlich.

forgive (fᵊʳ-gĭʼw) [a/e.] *v/a.* und *v/n.* ③ (*pret.* forgave, *p.p.* forgiven) vergeben, verzeihen; Schuld, Strafe erlaſſen (a p. j-m); not to be ~n unverzeihlich.

forgiveness (fᵊʳ-gĭʼw-nᵉß) *s.* 1. Vergebung *f*, Verzeihung *f*. — 2. Erlaſſung *f* e-r Schuld.

forgiver (fᵊʳ-gĭʼw-ᵉʳ) *s.* Verzeihende(r).

forgiving (fᵊʳ-gĭʼw-ĭnɢ) I *a.* □ zum Vergeben geneigt, verſöhnlich, mild. — II *s.* Vergeben *n*, Verzeihung *f*.

forgivingness (~nᵉß) *s.* Verſöhnlichkeit *f*.

forgo (fᵊʳ-gōʼ) [a/e. : dtſch vergehen] *v/a.* ③ (*pret.* forwent, *p.p.* forgone) et. aufgeben; verzichten auf (*acc.*); fahren laſſen, verlieren, einbüßen (***Syn.*** ſ. abandon).

forgoer (fᵊʳ-gōʼ-ᵉʳ) *s.* Aufgebende(r).

forgone (fᵊʳ-gōʼn) *p.p.* von forgo.

forgot (fᵊʳ-gōʼt) *pret.* u. † *p.p.* v. forget.

forgotten (fᵊʳ-gōʼtn) *p.p.* von forget; to be ~ vergeßlich ſein (*SH.An.1,3,91*).

forisfamiliate (fōʳ-rĭß-fᵃ-miʼlˈ-ᵉt ⑨) [mlt.] *v/a.* ①b. jur. einen Sohn aus der väterlichen Gewalt entlaſſen; ihm (bei Lebzeiten des Vaters) ſein Erbteil aushändigen.

forisfamiliation (fōʳ-rĭß-fᵃ-miʼl-ᵉ-ēʼ-ſchᵊn ⑨) *s.* jur. Entlaſſung *f* (e-s Sohnes) aus der väterlichen Gewalt bei Lebzeiten des Vaters.

fork (fōʳk) [a/e.; * lt. *fu'rca*] **I** *s.* **1.** Gabel *f*: a) (Eß-, Fleisch-, Tisch-)Gabel *f*; b) *agr.* (Heu-, Mist- 2c.)Gabel *f*, Forke *f*. — **2.** ⚙ u. *mach.* meist Gabel *f*. — **3.** a) Gabelung *f* eines Weges, Flusses 2c.; b) Flußarm *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** *agr.*: a) mit e-r Gabel aufladen; b) durchgabeln. — **5.** *sl.* to ~ out Geld 2c. herausrücken. — **III** *v/n.* ①a. **6.** Wege, Flüsse 2c.: sich gabeln.

forked (fōʳkt oder fōʳ-kᵉd) *a.* □ (**~ly**, fōʳ-kᵉd-lᵉ) gegabelt; gabelförmig; gespalten; Gabel-...; zickzackförmig (Blitz).

forkedness (fōʳ-kᵉd-nᵉß) *s.* gabelförmige Teilung oder Beschaffenheit.

forkful (fōʳk-fül) *s.* Gabelvoll *f*.

forktail (fōʳk-tēl) *s.*, *ichth.* Benennung von Fischen m. gegabeltem Schwanz (Schwertfisch 2c.).

fork-tailed (fōʳk-tēld) *a.*, *orn.* gabel-, scheren-schwänzig; Schwalbenschwanz-...

forky (fōʳ-kᵉ) *a.* = forked.

forlorn (fᵉʳ-lōʳn) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** † verloren. — **2.** † verlassen (of von). — **3.** *fig.* hilflos, verloren; elend, unglücklich; ✕ ~ hope: a) verlorener Posten; b) Detachement *n* für ein gefährliches Unternehmen. — **4.** F *co.* abgemagert; unansehnlich. — **II** *s.* **5.** *fig.* Verlassene(r); Hilflose(r).

forlornness (~-nᵉß) *s.* Hilflosigkeit *f*.

form (fōʳm) [(alt)fr. *forme*; * lt. *fo'rma*] **I** *s.* **1.** Form *f*, Gestalt *f*; in (the) ~ of ... ...-förmig. — **2.** † Bild *n*. — **3.** Anordnung *f*, Ordnung *f*; ↧. — **4.** ⚙ Form *f*, Mode'll *n*. — **5.** (bloße, äußere) Form, (äußerer) Brauch, Formalitä't *f*. — **6.** Höflichkeitsform *f*; Anstand *m*; ↧. — **7.** Sport-*sl.* Verfassung *f*; ↧. — **8.** a) Bank *f*; b) Schulbank *f*; c) (Schul-)Klasse *f*. — **9.** *fig.* (Gesellschafts-)Klasse *f*, Rang *m*. — **10.** *hunt.* Sitz *m*, Lager *n* eines Hasen 2c. — **II** *v/a.* ①a. **11.** gestalten, formen, bilden, machen. — **12.** (an)ordnen; bes. ✕ formieren (into in [*dat.*]). — **13.** *fig.* Geist 2c. bilden, aus-, heran-bilden (to zu). — **14.** erdenken, entwerfen, ersinnen; ↧. — **III** *v/n.* ①a. **15.** sich formen, sich bilden. — **16.** (a. to ~ up) sich aufstellen, ✕ aufmarschieren; ✕ sich formieren.

Zu ~ 3: in ~ in bestimmter Form; förmlich; in due ~ gehörig, in gebührender Form, vorschriftsmäßig.

Zu ~ 6: good ~ guter Ton; bad ~ Unhöflichkeit *f*, Unschicklichkeit *f*; it is bad ~ to ... es schickt sich nicht, zu ...

Zu ~ 7 Sport: in (good) ~ tüchtig; in bad ~, out of ~ in schlechter Verfassung (auch *fig.*).

Zu ~ 14: to ~ an idea of sich et. vorstellen, sich e-n Begriff machen von; to ~ a plan einen Plan entwerfen.

formal (fōʳ-mᵉl) [lt. *forma'lis*] *a.* □ (s. **~ly**) **1.** in gehöriger Form geschehen(d), gehörig, herkömmlich. — **2.** forme'll, förmlich, steif (*Syn.* s. ceremonious). — **3.** ordentlich gestaltet, regelmäßig. — **4.** schulgemäß, theore'tisch, forma'l. — **5.** nur die Form betr.; formell, äußerlich; scheinbar; Schein-... — **6.** † a ~ man ein vernünftiger Mensch (*SH.Co.* 5,1,105).

formalism (fōʳ-mᵉl-ĭßm) *s.* Formenwesen *n*.

formalist (~lĭßt) *s.* **1.** Formenmensch *m*. — **2.** *phls.* Formali'st(in), Ideali'st(in).

formality (fōʳ-mă'l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) *s.* **1.** Förmlichkeit *f*; Umständlichkeit *f*; zeremonie'lles, förmliches Benehmen. — **2.** Äußerlichkeit *f*, äußerer Schein. — **3.** Formalitä't *f*, vorgeschriebene Form.

formalize ④ (fōʳ-mᵉ-lāĭz) *v/a.* ①b. zur Formsache machen.

formally (fōʳ-mᵉ-lᵉ) *adv.* **1.** der Form gemäß; forme'll (*ant.* virtually). — **2.** zum Schein, obenhin. — **3.** *fig.* förmlich, gezwungen. — **4.** in aller Form, unzweideutig.

format (fr. fōr-ma') [fr.] *s.*, *typ.* (Buch-)Forma't *n*.

formation (fōʳ-mē'-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Bildung *f*, Gestaltung *f*. — **2.** Formatio'n *f* (bsd. ✕ u. *geol.*). — **3.** das Geformte, Hergestellte.

formative (fōʳ-mᵉ-tĭw) [fr.] **I** *a.* formend, gestaltend, bildend, plastisch; Gestaltungs-..., Bildungs-... — **II** *s.*, *gram.* Ableitungs-, Bildungs-element *n*, -silbe *f*, -endung *f* 2c.

forme ⚙ (fōʳm ⑨) [fr.] *s.*, *typ.* (Druck-)Form *f*.

former[1] (fōʳ-mᵉr) [a/e.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** † vorder. — **2.** eher, früher, vorig; vorhergehend (*ant.* after); früher erwähnt; erstere(r, s) jene(r, s) (*ant.* latter). — **3.** vormalig. — ***Syn.*** u. *ant.* s. antecedent. — **II** *s.* **4.** the ~: a) erstere(r, s); b) *pl.* die ersteren.

former[2] (fōʳ-mᵉr) [to form] *s.* **1.** Former(in), Gestalter(in), Schöpfer(in), Bildner(in). — **2.** ⚙: a) Former *m*, Dreher *m*; Gießer *m*; b) Form *f*, Mode'll *n*.

formerly (fōʳ-mᵉr-lᵉ) [former[1]] *adv.* ehedem, ehe-, vor-mals, sonst, früher.

formic ⚗ (fōʳ-mik) [lt.] *a.* Ameisen-...; *chm.* ~ acid Ameisensäure *f*.

formication ⚗ (fōʳ-mᵉ-kē'-shᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Ameisenkriechen *n* (kribbelndes Gefühl).

formidable (fōʳ-mᵉ-dᵉbl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) furchtbar, fürchterlich, schrecklich.

formidableness (~-nᵉß) *s.* Furchtbarkeit *f*.

formless (fōʳm-lᵉß) *a.* □ formlos, ungestaltet; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Formlosigkeit *f*.

formul*a* (fōʳ-mĭŭ-la), *pl.* **~æ** (~lĭ) od. **~as** (~laſ) [lt.] *s.* **1.** allg. Formel *f*. — **2.** *eccl.* (Glaubens-)Bekenntnis *n*, (-)Formel *f*. — **3.** *med.* Reze'pt *n*.

formularize ④ (fōʳ-mĭŭ-lᵉ-rāĭz) *v/a.* ①b.

formulary (fōʳ-mĭŭ-lᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* **1.** Formeln betr.; Formel-... — **2.** vorgeschrieben; vorschriftsmäßig; ritue'll. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) **3.** (vorgeschriebene) Form; Formel *f*; Ritua'l *n*. — **4.** Formula'r *n*.

formulate (~lēt) *v/a.* ①b. = formularize.

formulism ⚗ (~lĭzm) *s.* Formelwesen *n*.

formulize ④ (~lāĭz) *v/a.* ①b. = formularize.

fornicate (fōʳ-nᵉ-kēt) [lt.] *v/n.* ①b. huren.

fornication (fōʳ-nᵉ-kē'-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Hurerei *f*. — **2.** *bibl.*: a) allg. Unzucht *f*; Ehebruch *m*; Blutschande *f*; b) Götzendienst *m*.

fornicator (fōʳ-nᵉ-kē-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** Hurer *m*. — **2.** *bibl.* Götzendiener *m*.

fornicatress ✎ (~trᵉß) *s.* Hure(rin) *f*.

forrel s. forel.

Forres ♀ (fōʳ-ᵉß) *npr.*, *id.* (schott. St.).

Forrest (fōʳ-ᵉßt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

forsake (fᵉʳ-ßē'*t*) [a/e.] *v/a.* ③ (*pret.* forsook; *p.p.* forsaken, † forsook) **1.** et. aufgeben; entsagen (*dat.*), verzichten auf (*acc.*). — **2.** † eine Bitte abschlagen, versagen. — **3.** verlassen, im Stich(e) lassen (***Syn.*** s. abandon).

forsaking (fᵉʳ-ßē'-kĭng) *s.* Aufgeben *n* 2c. (s. forsake). — ***Syn.*** s. abandonment.

forslow † (fōʳ-ßlō') [a/e.] *v.* = foreslow.

forsook (fᵉʳ-ßŭ'*k*) *pret.* u. † *p.p.* v. forsake.

forsooth (fᵉʳ-ßŭ'*th*) [for und sooth] *adv.* (ehm. e-e gezierte Einschaltung d. höflichen Unterhaltung; jetzt mst *iro.*) wahrlich!, fürwahr!

forspeak (fᵉʳ-ßpē'*k*) [a/e.] *v/a.* ③ (speak) **1.** schott. behexen; besprechen. — **2.** † widersprechen (*dat.*).

forspend (~-ßpĕ'nd) [a/e.] *v/a.* ③ (spend) **1.** vergeuden. — **2.** abmatten.

Forster[1] (fōʳ-ßtᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

forster[2] † (~) *s.* = forester.

forswear (fᵉʳ-ßwā'ʳ) [a/e.] ③ (swear) **I** *v/a.* **1.** et. abschwören; eidlich entsagen (*dat.*). — **2.** eidlich bestreiten. — **3.** to ~ oneself = ~ **4.** — **II** *v/n.* **4.** falsch schwören, e-n Meineid leisten.

forswore (fᵉʳ-ßwōʳ ⑨) *pret.* v. forswear.

forsworn (fᵉʳ-ßwōʳn ⑨) **I** *p.p.* von forswear; to be ~ mein-eidig sein. — **II** *s.* the ~: a) der, die Meineidige; b) *pl.* die Meineidigen.

Forsyth (fōʳ-ßāĭ'*th*) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

fort (fōʳt ⑨) [(alt)fr. *fort*; * lt. *fo'rtis*] *s.* **1.** ✕ Fort *n*, Festungswerk *n*; Schanze *f*. — **2.** *Am.* Handelsposten *m*, Fort *n*.

fort. *abbr.* = fortification; fortified.

fortalice ✕ (fōʳ-tᵃ-lĭß ⑨) [mlt.] *s.*, *frt.* kleines Fort; kleines Außenwerk.

forte[1] (fōʳt ⑨) [fr.] *s.* **1.** *fenc.* Stärke *f* (unterer, starker Teil der Säbelklinge, womit pariert wird). — **2.** *fig.* j-s starke Seite (*ant.* foible).

forte[2] ♪ (fōʳ-te) [it.] *a.* und *adv.* forte, kräftig.

forted ✕ † (fōʳ-tᵉd ⑨) *a.* befestigt.

Fortescue (fōʳ-tᵉß-kĭū) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Forth[1] (fōʳ*th* ⑨) *npr.*: River ~ schott. Fluß.

forth[2] (fōʳ*th* ⑨; *Hom.* fourth) [a/e.: dtsch fort] **I** *adv.* **1.** räumlich: a) vor(wärts), voran, vorauf; b) heraus oder hinaus, hervor (in Zssgn mit *v.* a. oft: aus-..., her-...); (dr)außen, außerhalb; (a. *fig.*) zutage; sichtbar. — **2.** in Zeit, Ordnung 2c.: vorwärts, weiter, fort(an); and so ~ und so weiter; from that day ~ von dem Tage an; from this time ~ hinfort. — **3.** a) † fort, weg; b) † ~ of = ~ from; c) ~ from weg von; aus ... weg. — **4.** † far ~: a) weit voran; b) in hohem Maße. — **II** *int.* **5.** fort!; hinaus!; weiter!; vorwärts! — **III** † *prp.* **6.** = ~ 3c.

forthcoming ⑤ (fōʳ*th*-kă'm-ĭng ⑨, *MU.* fōʳ*th*-kă'm-ĭng ⑨) **I** *a.* **1.** herauskommend, erscheinend; bereit; to be ~ herauskommen, zum Vorschein kommen; (pünktlich, vor Gericht 2c.) erscheinen. — **II** *s.* **2.** Erscheinen *n*. — **3.** schott. jur. (Verhaftung *f* und) Vorführung *f* eines Schuldners.

forthgoing (fōʳ*th*-gō'-ĭng ⑨) **I** ✎ *a.* **1.** fort-, weg-gehend. — **2.** ausgehend von. — **3.** (sich) fortsetzend; fortfahrend. — **II** *s.* **4.** Hervor-, Aus-gehen *n*. — **5.** Äußerung *f*.

Forthlight (fōʳ*th*-lāĭt) *npr.* (Prsn.; *SH.M.M.*).

forthright (fōʳ*th*-rāĭt ⑨) **I** *a.* (auch *fig.*) gerade; geradeaus führend; *fig.* aufrichtig. — **II** ✎ (fōʳ*th*-rāĭ'*t* ⑨) *adv.* dire'kt, geradeaus. — **III** *s.* gerader Weg.

forthrightness (fōʳ*th*-rāĭt-nᵉß ⑨) *s.*, *fig.* Geradheit *f*; ~ of phrase das Treffende im Ausdruck.

forthwith (fōʳᵗʰ-wiᶦʳdh und ~wiᶦʳth, *IMP.D.* fōʳᵗʰ-with ⑨) *adv.* sofort, sogleich.

fortieth (fōʳᵛ-tᶦᵉ-ᵉth)[a/e.] *numer.* **I** *a.* vierzigste(r, s). — **II** *s.* Vierzigste(r, s); Vierzigstel *n.* [festigung fähig, verschanzbar.]

fortifiable ⚔ (fōʳᵛ-tᶦᵉ-fāī-ᵉbl) *a.* der Be-

fortification (fōʳ-tᶦᵉ-fᶦ-tᶦᵉᴵʳfschᵉn)[fr.] *s.* **1.** Befestigung *f.* — **2.** ⚔ Festungsbau *m*; Befestigungskunst *f.* — **3.** ⚔ Festungswerk *n*, Befestigung *f.*

fortified ⚔ (fōʳᵛ-tᶦᵉ-fāīd) *a.* befestigt, verschanzt; ~ place feste Platz, Festung *f.*

fortifier (~fāī-ᵉʳ) *s.* **1.** Befestigende(r, s); Stärkende(r), Unterstützer(in), Stärkungsmittel *n.* — **2.** ⚔ Festungsbaumeister *m.*

fortify (fōʳᵛ-tᶦᵉ-fāī) [fr. *fortifier*; * lt.] **I** *v/a.* ①d. **1.** allg. (ver)stärken. — **2.** *fig.* stärken, ermutigen. — **3.** ⚔ befestigen. — **II** *v/n.* ①d. **4.** ⚔ Festungen bauen.

Fortinbras (~tĭn-brăß) *npr.* (Prsn.; *SH.H.*).

fortitude (fōʳᵛ-tᶦᵉ-tjūb) [lt.] *s.* **1.** † Stärke *f.* — **2.** (moralische) Kraft, Geistes-, Seelenstärke *f*; Mut *m*, Standhaftigkeit *f.*

fortlet ⚔ (fōʳᵛt-lᵉt ⑨) *s.* kleines Fort.

fortnight (fōʳᵛt-nāīt, F *Am.* ~nĭt) [zsgz. aus fourteen nights] *s.* vierzehn Tage, zwei Wochen; this day ~: a) heute über 14 Tage; b) ↖ heute vor 14 Tagen.

fortnightly (fōʳᵛt-nāīt-lᵊ, F *Am.* fōʳᵛt-nĭt-lᵊ) **I** *a.* vierzehntägig; alle 14 Tage (erscheinend 2c.). — **II** *adv.* alle 14 Tage.

fortress (fōʳᵛ-trᵉß) [fr. *forteresse*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ~trᵉ-ßᵉs) **1.** ⚔ Festung *f.* — **2.** *fig.* sicherer Ort; Hort *m*, feste Burg (*a. bibl.*). — **II** *v/a.* ①c. **3.** *fig.* befestigen, schützen, sichern. [zufällig (***Syn.*** s. accidental).]

fortuitous (fōʳᵗ-tjūʳ-ᵉ-tᵉŭß)[lt.] *a.* □ (s. **~ly**)

fortuitously (~lᵉ) *adv.* zufällig, durch Zufall, von ungefähr. [Ungefähr *n.*]

fortuitousness (~nᵉß) *s.* Zufälligkeit *f*,

fortuity (fōʳ-tjūʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Zufall *m*, Ungefähr *n.* [Fortu'na *f* (Glücksgöttin).]

Fortuna (fōʳ-tjūʳ nă) [lt.] *npr., myth.*

fortunate (fōʳᵛ-tᶦᵉᴵʳnăt, ~tjūʳ~) [lt.] *a.* □ (s. **~ly**) **1.** glücklich; beglückt. — **2.** glückbringend; günstig. — ***Syn.*** *fortunate* glücklich, durch e. günstiges Geschick beglückt; *lucky* durch bloßen Zufall; *successful* glücklich in Verfolgung eines Zieles; *prosperous* in einem glücklichen Zustande; *happy* glücklich und zufrieden; *felicitous* jetzt nur *fig.* glücklich gewählt 2c.

fortunately (~lᵉ) *adv.* glücklicherweise; zum Glück. [Glück *n.*]

fortunateness (~nᵉß) *s.* Glücklichkeit *f*,

fortune (fōʳᵛ-tᶦᵉᴵʳschᵉn, ~tjūʳn) [(alt)fr. *id.*; * lt. *fortu'na*] **I** *s.* **1.** j-s gutes, böses Geschick, Los *n*, Schicksal *n*; Glück *n*; by ~ zufällig, durch Zufall; good ~ Glück *n*; ill ~, bad ~ Unglück *n*; to tell a p.'s ~, to tell ~s wahrsagen. — **2.** *myth.* F~ Fortu'na *f*, Glück(sgöttin *f*) *n.* — **3.** Glück *n*, Erfolg *m*; Wohlfahrt *f.* — **4.** Vermögen *n*, Besitz *m*, Reichtum *m*; engS. Heiratsgut *n*, Mitgift *f.* — **5.** F reiche, gute Partie. — **II** *v/a.* ①b. **6.** † j-s Schicksal bestimmen. — **III** *v/n.* ①b. **7.** ↖ sich ereignen.

fortune-book (~bŭk) *s.* Wahrsager-, Traumbuch *n.*

fortuned ↖ (fōʳᵛ-tᶦᵉᴵʳschᵉnd, ~tjūʳnd) *a.* in Zssgn: vom Schicksal (oder Glück) begünstigt.

fortune-*hunter* (fōʳᵛ-tᶦᵉᴵʳschᵉn- od. fōʳᵛ-tjūʳn-hŭn-tᵉʳ) *s.* Glücksjäger *m*, bes. j. der e-r reichen Partie nachjagt.

~hunting (~hŭn-tĭnᵍ) *s.* Jagd *f* nach dem Glücke.

~tell † (~tĕl) *v/a.* j-m wahrsagen (*sH.*).

~teller (~tĕl-ᵉʳ) *s.* Wahrsager(in).

~telling (~tĕl-ĭnᵍ) *s.* Wahrsagen *n.*

forty (fōʳᵛ-tᵉ) [a/e.] *numer.* **I** *a.* vierzig; F to have one's ~ winks sein Schläfchen machen. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉᵗ) Vierzig *f*; in the ~ies in den vierziger Jahren.

forum (fōʳ-rᵉm ⑨, *pl.* a. **~a** (~Ra) [lt.] *s.* Forum *n*: **1.** röm. Alt. Marktplatz *m*. — **2.** Tribuna'l *n*, Gerichts-bezirk *m*, -hof *m.*

forward (fōʳᵛ-wᵉʳd) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** (räumlich) vorn befindlich, vorder(e); Vorwärts-... — **2.** vorwärts gerichtet. — **3.** *fig.* (weit) vorgeschritten; frühreif, zeitig; hoffnungsvoll; weit gediehen (in in [*dat.*]). — **4.** bereit(willig), entgegenkommend; eifrig. — **5.** *b.s.* voreilig; vorlaut, naseweis; keck, unverschämt. — **II** *adv.* **6.** vorwärts, voran, -auf, -aus; vor(-...); to look ~ to something et. erwarten, sich auf etwas freuen; to put oneself ~ sich hervortun; from this time ~ von jetzt an, hinfort. — **7.** weiter, fort (bauen, gehen 2c.). — **III** *v/a.* ①a. **8.** (ab-, ver-)senden, befördern, abfertigen. — **9.** (be)fördern, beschleunigen. — **10.** forthelfen (*dat.*), begünstigen (in in [*dat.*]).

forwarder (fōʳᵛ-wᵉʳd-bᵉʳ) *s.* **1.** Absender(in) 2c. (s. forward III). — **2.** ⚉ Spediteur *m.*

forwarding (fōʳᵛ-wᵉʳd-bĭnᵍ) **I** *a.* befördernd 2c. (s. forward III); ⚉: ~ agent Güterversender *m*, Spediteur *m*; ~ agency, ~ firm, ~ house Speditio'nsgeschäft *n.* — **II** *s.* Ab-, Ver-senden *n*; ⚉ Versendung *f* v. Waren, Gütern, Spedition(sgeschäft *n*) *f.*

forwardness (fōʳᵛ-wᵉʳd-nᵉß) *s.* **1.** Vorgeschrittensein *n* (in der Entwickelung, im Studium 2c.); Frühzeitigkeit *f*, Frühreife *f.* — **2.** Bereitwilligkeit *f*; Eifer *m*, Fleiß *m.* — **3.** Voreiligkeit *f*; vorlautes Wesen, F Naseweisheit *f*; Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f.*

forwards (fōʳᵛ-wᵉʳdz) *adv.* = forward II.

forweary † (fōʳᵉʳ-wiᶦʳ-Rᵉ) *v/a.* und *v/n.* abmatten, erschöpfen.

forwent (fōʳᵉʳ-wĕʳnt) *pret.* von forgo.

fossa ⚐ (fŏ-sa, *pl.* **~æ** (~i) [lt.] *s.*, *anat.* Höhlung *f*, Grube *f.*

fosse (fŏß) [fr. *fosse*; * lt. *fo'ssa*] *s.* **1.** bes. ⚔ *frt.* Graben *m*. — **2.** ⚐ *anat.* Höhlung *f.*

fosset † od. *provc.* (fōʳß-ᵉt) *s.* = faucet.

fossil (fŏß-ĭl) [fr. *fossile*; * lt. *fo'ssilis*] **I** *a.* **1.** aus der Erde gegraben, fossi'l, versteinert; Erd-..., Berg-..., Stein-... — **2.** *fig.* ganz veraltet, verknöchert. — **II** *s.* **3.** *geol.* u. *min.* Fossi'l (*pl.* Fossi'lien) *n.*

fossiliferous ⚐ (fŏß-ᵉ-lĭʳf-ᵉ-rᵉŭß) *a.* Versteinerungen enthaltend.

fossilist ⚐ ↖ (fōʳß-ᵉ-lĭßt) *s.* Fossi'lien-, Petrefa'kten-kundige(r).

fossilization ④ ⚐ (fŏß-ᵉ-lᵉ-fᵉʳ-schᵉn, *MU.* ~lāī~) *s.* Versteinerung *f.*

fossilize ④ ⚐ (fōʳß-ᵉ-lāīz) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) versteinern; a. *fig.* verknöchern.

fossorial ⚐ (fŏ-sōʳ-rᵉ-ᵉl ⑨) [lt.] **I** *a.* grabend; Grab-...—**II** *s.* grabendes Tier.

foster (fōʳß-tᵉʳ) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** (er-)nähren, pflegen; to ~ up aufziehen. — **2.** *fig.* nähren, hegen, pflegen, (be)fördern. — **II** † *s.* **3.** = foster-parent.

fosterage (fōʳß-tᵉ-RᵉbG) *s.* Nähren *n*, Aufziehen *n*, Pflege *f* (bes. v. Pflegekindern).

foster-*babe* (fōʳß-tᵉʳ-bēb) *s.* kleines Pflegekind. [bruder *m.*]

~brother (~brăđ-ᵉʳ) *s.* Pflege-, Milch-

~child (~tschāīld) *s.* Pflegekind *n.*

~dam (~dăm) *s.* Pflegemutter *f* (bes. v. Tieren; a. *fig.*).

~daughter (~dă-tᵉʳ) *s.* Pflegetochter *f.*

~earth ♀ (fōʳß-tᵉR-ēʳth) *s.* Nährboden *m.*

fosterer (fōʳß-tᵉ-Rᵉʳ) *s.* **1.** (Er-)Nährer(in), Pfleger(in), Wärter(in); engS. Pflegevater *m*, -mutter *f.* — **2.** *fig.* Beförderer (-in). [vater *m.*]

foster-father (fōʳß-tᵉʳ-fā-*dh*ᵉʳ) *s.* Pflege-

foster-home (~hōm) *s.* (Klein-)Kinderasyl *n*, Krippe *f.* [*m*]

fosterling (fōʳß-tᵉʳ-lĭnᵍ)[a/e.] *s.* Pflegling

foster-mother (~măđ-ᵉʳ) *s.* Pflegemutter

foster-nurse (~nōʳß) *s.* Pfleger(in). [*f.*]

foster-parent (~pā-rᵉnt) *s.* Pflege-vater *m*, -mutter *f*; **~s** *pl.* Pflege-eltern *pl.*

foster-sister (~ßĭß-tᵉʳ) *s.* Pflege-, Milchschwester *f.*

foster-son (~ßŭn) *s.* Pflegesohn *m.*

fother[1] ⚉ (fŏ*dh*-ᵉʳ) [a/e.: dtsch Fuder] *s.* Fuder *n* (Zweispännerladung für Kalk, Blei 2c.).

fother[2] ⚓ (~) [: dtsch füttern] *v/a.* ①a.: to ~ a leak ein Leck mit der Kollisio'nsmatte (oder mit dem Lecktuch) stopfen.

Fothergill (fŏ*dh*-ᵉʳ-gĭl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Fothering(h)ay ♀ (fŏ*dh*-ᵉ-rĭn-gē) *npr.* engl. Dorf mit Schloßruine, *Northampsh.*; daselbst am 8. Febr. 1587 Maria Stuart enthauptet.

fougasse ⚔ (fū-gaʳß), **fougade** ⚔† (fū-gaʳd) [fr.] *s.*, *frt.* Flattermine *f.*

fought (fāt) *pret.* und *p.p.* von fight.

foul (fāūl; *Hom.* fowl) [a/e.] **I** *a.* □ und *adv.* **1.** faul: a) stinkend; b) faulig, moderig; c) verdorben; ~ breath übelriechender Atem. — **2.** unangenehm, widerwärtig, schädlich; (Wetter) schlecht, naß, regnerisch; (Wind) widrig. — **3.** a) unsauber, schmutzig, schmierig (with, from von od. durch); b) (Flüssigkeit) schlammig, trüb(e). — **4.** voll von hindernden Dingen: (Garten) voll Unkraut; (Schornstein) voll Ruß; (Schußwaffen) durch Pulver verschleimt, verschmiert; (Zunge) belegt; (Magen) in Unordnung, verdorben; ⚓ (Küste) unrein, gefährlich; *typ.* fehlerhaft; *typ.* ~ proof unkorrigierter Abzug; ~ copy das Unreine, Konzept *n.* — **5.** verwickelt; ⚓ (Anker, Taue, Pumpe) unklar; ⚓. — **6.** ungesetzlich; regelwidrig (Schlag); unrichtig, unehrlich, falsch (Spiel, Spieler); ⚓. — **7.** *fig.*: a) schlecht, böse, gemein; verdorben, verworfen; b) (Worte 2c.) schmähend, verletzend, schimpfend, zotig; Schimpf-...; ⚓. — **II** *s.* **8.** Sport: a) Zusammenstoß *m* (beim Rennen), Anfahren *n* (von Booten); b) (Boxen) unerlaubter oder ungesetzlicher Schlag. — **III** *v/a.* ①a. **9.** beschmutzen, besudeln (a. *fig.*). — **10.** ⚓: a) Taue verwickeln; b) anfahren. — **IV** *v/n.* ①a. **11.** schmutzig (od. trübe) werden. — **12.** ⚓: a) Tau 2c.: sich verwickeln, unklar sein; b) Boote, Sport: zusammenstoßen.

Zu foul 5: ⚓ to get (oder to run) ~ of unklar kommen von et., an et. (*acc.*) anstoßen; in Kollisio'n geraten mit; anfegeln; *fig.* to fall ~ of herfallen über (*acc.*), schelten.

Zu ~ 6: ~ dealing(s *pl.*) unredliche Handlungsweise; ~ means *pl.* unredliche Mittel *n/pl.*; ~ play falsches, unehrliches, betrügerisches Spiel.

Zu ~ 7: the ~ fiend der Teufel; ~ language gemeineRede(n *pl.*), Schimpfreden *f/pl.*; Zoten *f/pl.* (a. ~ words *pl.*).

foulard (fᵘ-lāʳd, fr. fu-lā'r) [fr.] *s.* Foulard *m* (leichtes Seiden=zeug od. =tuch).

foul-faced (fau̯ˈl-fēßt) *a.* 1. mit schmutzigem Gesicht. — 2. † *fig.* häßlich, abstoßend.

Foulis (fau̯ˈ-lĭß, schott. fau̯ˈlĭs) *npr., id.* (Prin.).

foully (fau̯ˈl-lᵉ) *adv.* zu foul.

foul-mouthed (fau̯ˈl-mau̯thd) *a.* ein loses Maul habend; schmutzige Reden führend.

foulness (~nᵉßß) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*, Unreinigkeit *f*. — 2. † Häßlichkeit *f*. — 3. Unehrlichkeit *f*. — 4. Gemeinheit *f*. Schändlichkeit *f*; verräterische Gesinnung.

foul-spoken (~ßpōkn) *a.* = foul-mouthed.

foumart (fūˈ-mārt, a. fau̯ˈ-mārt, *MU.* fūˈm-ōʳt) [a/e.] *s.* = fitchew.

found[1] (fau̯nd) *pret.* und *p.p.* von find.

found[2] (~) [(alt)fr. *fonder*; * lt. *funda're*] *v/a.* ①a. 1. den Grund legen zu, gründen; *fig.* Vermutung stützen. — 2. *fig.*: a) Städte *rc.* gründen; b) Schulen, Unternehmungen *rc.* (be)gründen, stiften; ins Leben rufen.

found[3] ⚙ (~) [(alt)fr. *fondre*; * lt. *fu'ndere*] *v/a.* ①a. schmelzen, gießen.

foundation (fau̯n-dēᵉˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. ⚙ *arch.* Grundlegung *f*. — 2. ⚙ *arch.* Grund *m*, Grundlage *f*, Fundame'nt *n*. — 3. *fig.* Gründung *f*, Errichtung *f*, Stiftung *f*. — 4. *fig.* Grund *m*, Grundlage *f*. — 5. Fonds *m* für e-e Stiftung; Stiftung *f* (als Gabe); Stipe'ndium *n*; to be on a ~ Gehalt, Unterstützung *rc.* aus e-r Stiftung beziehen. — 6. (gegründete od. fundierte) Anstalt, Stift *n*, Stiftung *f*.

foundationless (~lĕßß) *a.* ohne Grund (=lage); *fig.* grundlos.

foundation-*pile* ⚙ (~-pāĭl) *s.*, *arch.* Grundpfahl *m*.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.*, *mach.*, &c. Grundplatte *f*, Sohle *f* einer Dampfmaschine *rc.*

~-school (~-ßkūl) *s.* Stiftsschule *f*.

~-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* 1. Fundame'nt=, Grundstein *m*. — 2. Eckstein *m*.

founder[1] (fau̯ˈn-dᵊʳ) *s.* 1. Erbauer *m*, Errichter *m*. — 2. Gründer *m*, Stifter *m*, Urheber *m*.

founder[2] ⚙ (~) [found[3]] *s.* Gießer *m*, Schmelzer *m*.

founder[3] (~) [a/f.; * lt. *fu'ndus*] I *v/n.* ①a. 1. ⚓ Schiff: sinken, untergehen; sacken. — 2. *fig.* scheitern, mißlingen, fehlschlagen. — 3. Pferd: straucheln, fallen; steif werden, lahmen. — II *v/a.* ①a. 4. ⚓ e. Schiff zum Sinken bringen. — 5. ein Pferd lahm machen; P *fig.* I'm ~ed with cold ich bin steif vor Kälte.

foundery ⚙ (fau̯ˈn-dᵊ-rᵉ) *s.* = foundry.

foundling (fau̯ˈnd-lĭng) [m/e.] *s.* Findling *m*, Findelkind *n*; ~ hospital Findelhaus *n*.

foundress (fau̯ˈn-drᵉß) *s.* Gründerin *f*.

foundry ⚙ (fau̯ˈn-drᵉ), *pl.* **~ies** (~drᵉ) [fr. *fonderie*: found[3]] *s.* 1. Gießkunst *f*. — 2. Gießerei *f*, Gießhaus *n*, (Schmelz=) Hütte *f*; *mint.* Gießkammer *f*. — 3. Gußwaren *f/pl.* [*s.* Gieß=ofen *m*.]

foundry-*furnace* ⚙ (fau̯ˈn-drᵉ-fōʳ-nᵉß) ~**-goods** ⚙ u. 🛒 (~-gūdſ) *s/pl.* (Eisen=)Gußwaren *f/pl.* [*m*.]

~-man ⚙ (~-măn) *s.* Gießer *m*, Schmelzer

fount (fau̯nt) [fr. *fonte*] *s.* 1. *poet.* = fountain. — 2. ⚙ *typ.* (Schrift=)Guß *m*, Schrift(sortiment *n*) *f*.

fountain (fau̯ˈn-tᵊn) [fr.; mlt.; * lt. *fo'ntem*] *s.* 1. Quell(e *f*) *m*; *poet.* Born *m*; *fig.* ~ of youth Jugend=, Jung=brunnen *m*. — 2. (a. artificial ~): a) (künstlicher) Brunnen, (Wasser=)Becken *n*; b) engS. Springbrunnen *m*, Fontä'ne *f*, Wasserkunst *f*. — 3. *fig.* Quell(e *f*) *m*, Urquell *m*, Ursprung *m*. — 4. ⚙ Reservoir *n* für Moderateurlampen, Füllfederhalter *rc.*

fountain-head ⑤ (~-hĕd) *s.* Quelle *f*; auch *fig.* Ursprung *m*.

fountainless (~lĕßß) *a.* quellenlos.

fountain-pen (~-pĕn) *s.* Füllfederhalter *m*.

fountful (fau̯ˈnt-fūl) *a.*, *poet.* quellenreich.

four (fōʳ ⑨; *Hom.* fore) [a/e.] I *a.* 1. *numer.* vier. — II *s.* 2. *numer.* Vier *f*; to be (od. go) on all ~s: a) auf allen vieren gehen; b) *fig.* genau stimmen; ✕ to form ~s zu vieren (ehm. in Sektionen) aufmarschieren. — 3. ⚓ u. Sport: a) Vier(ruder)er *m*, Boot *n* mit vier Ruderern; b) die vier Ruderer *m/pl.* eines solchen Bootes. — 4. Viergespann *n*; a coach and ~ ein Wagen mit vier Pferden, Vierspänner *m*.

four-*cleft* ❦ (fōʳ-klēft ⑨) *a.* vierspaltig.

~-cornered (~-kōʳ-nᵊʳd) *a.* vier=eckig.

~-edged (fōʳn-ĕdGd ⑨) *a.* vier=kantig, =eckig.

fourfold (fōʳ-fōld ⑨) I *a.* vier=fach, =fältig; ⚓ ~ block vierscheibiger Block. — II *s.* das Vierfache. — III *v/a.* ①a. vervierfachen.

four-footed (fōʳ-fūt-ᵈᵗ ⑨) *a.* vierfüßig.

four-half (~-hāf) *s.*, *sl.* Halb und Halb *m* (aus Porter u. Ale zu 4 pence das quart).

four-handed (~-hăn-dᵗ) *a.* 1. *zo.* vierhändig (auch ♪). — 2. vierspännig.

four-horse (~-hoʳßß) *a.* mit vieren (bespannt), vierspännig.

Fourierism (fūʳ-nᵉ-ᵊ-rĭſm) [Fourier, fr. Sozialist, 1772—1837] *s.* Fouriers Lehre *f* od. Syste'm *n*.

four-inch (fōʳn-ĭnſch ⑨), **~-inched** † [*s.* Vierzöllig.]

four-in-hand (fōʳn-ĭn-hănd ⑨) I *s.* Vierspänner *m*; Viergespann *n*. — II *a.* mit vieren (bespannt), vierspännig.

four o' clock ❦ (fōʳn ᵉ klŏk ⑨) *s.* (a. ~ flower) falsche Zala'ppe.

fourpence 🛒 (fōʳᵖᵉnß ⑨) *s.* vier Pence.

fourpenny 🛒 (fōʳᵖᵉ-nᵉ ⑨) *a.* Vierpence=...

four-poster (~-pō-ßtōʳ) *s.* zweischläfiges Bett mit vier Pfosten, Himmelbett *n*.

four-pounder ✕ (~-pau̯n-dᵊʳ) *s.*, *artill.* Vierpfünder *m* (Geschütz).

fourrier ✕ (*WB.* fūˈ-rĭᵉ, fr. fu-rie') [fr.] *s.* = quartermaster.

fourscore (fōʳ-ßkōʳ ⑨) *a.* (nur noch geh. Spr.) 4 Stiegen = achtzig; (wo)man of ~ Achtziger(in).

foursome (schott. (~ßᵊm) *a.* zu vieren.

four-square ⑥ (fōʳᵛ-ßkwārᵉ ⑨) *a.* vier=seitig, =eckig; ⊕ viereckig.

fourteen (fōʳ-tīˈn, fōʳ-tĭn ⑨) [a/e.] *numer.* I *a.* vierzehn. — II *s.* Vierzehn *f*.

fourteenth (fōʳ-tīˈnth, fōʳ-tĭnth ⑨) [a/e.] *numer.* I *a.* □ (s. ~ly) vierzehnte(r, s). — II *s.* Vierzehntel *n*.

fourteenthly (~-lᵉ) *adv.* vierzehntens.

fourth (fōʳth ⑨; *Hom.* forth) [a/e.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* vierte(r, s). — II *s.* 2. *numer.* Vierte(r, s). — 3. *arith.* Viertel *n*. — 4. Schule: vierte Klasse. — 5. ♪ Quart(e) *f*. — 6. *Am.* the F~ der Vierte, Erinnerungstag an die Unabhängigkeitserklärung (4. Juli 1776). — 7. *univ.*, *sl.* the F~ der Lotus oder Abort.

fourthly (fōʳth-lᵉ ⑨) *adv.* viertens.

four-wheeled (fōʳᵛ-(ẖ)wīld ⑨) *a.* vierräd(e)rig. [riger Wagen.]

four-wheeler F (~-(ẖ)wīˈ-lᵊʳ) *s.* vierräd(e)=

fouter, foutre (fūˈ-tᵊʳ) [fr. *foutre*] *s.* 1. P † (oft *int.*) Quark *m*, Dreck *m*. — 2. *provc.* Lumpenkerl *m*.

fouty *provc.* (fūˈ-tᵉ) *a.* gemein; verächtlich.

foveate 🌱 (fōʳᵛ-wᵉ-ăt), ~**d** 🌱 (~ē-tᵉd) [lt.] *a.*, *anat.*, *zo.* und ❦ mit Grübchen bedeckt.

foveolate 🌱 (fōʳᵛ-wᵉ-ᵉ-lāt, *WB.* a. fᵉ-wīˈ~), ~**d** 🌱 (~lē-tᵉd) *a.* = foveate.

fowl (fau̯l; *Hom.* foul) [a/e.: dtsch Vogel] I *s.* (im *pl.*, wenn *coll.*, meist unverändert) 1. 🐦 Vogel *m*. — 2. meist: a) Haushuhn *n*; b) *coll.* zahmes Geflügel, Federvieh *n*; Hühner *n/pl.* — II *v/n.* ①a. 3. vogelstellen; Vögel fangen oder schießen.

Fowle(r) (fau̯l, fau̯ˈ-(ᵉ)ʳ) *npr., id.* (Prin.).

fowler 🐦 (fau̯ˈ-(ᵉ)ʳ) *s.* Vogler *m*, Vogelsteller

fowling (fau̯ˈ-lĭng) *s.* Vogel=fang *m*, =jagd *f*.

fowling-*bag* (~-bāg) *s.* Jagdtasche *f* für Vogelwild.

~-piece (~-pīß) *s.* 1. *hunt.* Vogelflinte *f*. — 2. *paint.* Vogelbild *n*.

~-shot (~-ſchōt) *s.*, *hunt.* Vogeldunst *m*.

Fox[1] (fŏkß) *npr.* (Prin.); George ~ Stifter der Society of Friends (Quakers) (1624—90); Charles J. ~ engl. Staatsmann (1749—1806).

fox[2] (fŏkß) [a/e.] *s.* (*pl.* **~es**, fŏᵏ-ßᵉſ) 1. *zo.* Fuchs *m*; dog-~, he-~ Fuchs; bitch-~, she-~ Füchsin *f*, *hunt.* Fähe *f*, Fohe *f*. — 2. *fig.* (arg) listiger Mensch, F Fuchs *m*, Schlaukopf *m* (*Am.* a. Spitzname für die Bewohner v. Maine). — 3. ⚓ Bändsel *m*, Füchsel *m*. — 4. † Schwert *n*.

fox[3] (fŏkß) [fox[2]] *v/n.* ①c. 1. Holz, Papier: fuchsig (stock- od. moder-fleckig) werden, verstocken. — 2. Bier: sauer werden.

fox[4] ⚙ (fŏkß) *v/a.* ①c. Stiefel vorschuhen.

fox-brush (~-brŭſch) *s.* Fuchsschwanz *m*.

fox-chase (fŏᵏß-tſchēß) *s.* Fuchsjagd *f*.

fox-earth (~-ᵉʳth) *s.* Fuchsbau *m*.

foxed (fŏkßt) *a.* Holz: (rot=, moder=)fleckig, verstockt; Papier: stockfleckig. [hut.]

foxglove ⑥❦ (fŏᵏß-glăw) *s.* (roter) Finger=

fox-grape ❦ *Am.* (~-grēp) *s.* Fuchstraube *f*.

foxhound ⑥ (~-hau̯nd) *s.* Fuchs(jagd)hund

fox-hunt (~-hănt) *s.* Fuchsjagd *f*. [*m*.]

fox-hunter (~-hăn-tᵉʳ) *s.* 1. Fuchsjäger *m*. — 2. *contp.* Land=, Kraut-junker *m*.

fox-like (~-lāĭk) *a.* fuchsartig; Fuchs=...: bis. *fig.* schlau, verschmitzt, (arg)listig.

foxship 🐦 (~-ſchĭp) *s.* Fuchsnatur *f* (a. *fig.*).

fox-sleep (~-ßlĭp) *s.* verstellter Schlaf; scheinbare Unaufmerksamkeit.

foxtail (fŏkß-tēl) *s.* 1. ⑤ (meist fox-tail) Fuchsschwanz *m* (ehm. auch als Narrenabzeichen). — 2. ❦ Fuchsschwanz(gras *n*) *m*. — 3. ⚙ *carp.*, &c. Fuchsschwanzfuge *f*.

foxtailed (~-tēld) *a.* fuchsschwänzig.

fox-terrier (fŏ′ks-tĕr-ĭ-ər) *s.* ↑ Foxterrier *m* (Hunderasse).

fox-trap (‿-trăp) *s.* Fuchs-falle *f*, -eisen *n*.

foxy (fŏ′k-sĭ) *a.* 1. fuchsartig; Fuchs-... — 2. *fig.* schlau, verschmitzt, (arg)listig. — 3. fuchsrot, fuchsig. — 4. fuchsig schmeckend od. riechend. — 5. Bier, Wein: ↑ sauer.

Foyers ♀ (fŏĭ′-ərz) *npr.* (schott. Fluß).

F.P.S. *abbr.* = Fellow of the Philological (oder Physical) Society.

Fr. *abbr.* = France; French; Friar; Friday.

fr. *abbr.* = franc.

fracas (frē′-kăß oder fr. frä-ka′) [fr.] *s.* Aufruhr *m*, Lärm *m*, ↑ Spektakel *m*.

fracted † (frăk′-tĕd) *a.* gebrochen (*a. fig.*).

fraction (frăk′-shŏn) [lt.] **I** *s.* 1. Bruchstück *n*, Brocken *m*. — 2. *math.* Bruch *m*. — 3. † *fig.* Bruch *m*, Zerwürfnis *n*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. zerstückeln, zersplittern (*CL.*).

fractional (frăk′-shŏ-nĕl) *a.* □ *math.* e-n Bruch betr.; Bruch-...; Zahl: gebrochen.

fractionize ④ (frăk′-shŏ-nīz) *v/a.* u. *v/n.* ①b. in Stücke (zer)brechen.

fractious (‿shŏß) *a.* □ zänkisch, empfindlich; störrisch, widerspenstig; **~ness** (‿-nĕß) *s.* zänkisches, widerspenstiges Wesen.

fracture (frăk′-tshər, ‿-tyər) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. (Zer-)Brechen *n*; Bruch *m*. — 2. *surg.* (Knochen-)Bruch. — ***Syn.*** *fracture* von harten, *rupture* meist von weichen Dingen (oft *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 3. (zer)brechen.

fraggle *Am.* (frăgl) [?] *v/a.* ①b. rauben.

fragile (frăj′-bĭl) [lt.] *a.* □ 1. zerbrechlich. — 2. brüchig, bröck(e)lig. — 3. gebrechlich, schwach, hinfällig, morsch. — ***Syn.*** *fragile* physisch, *frail* physisch oder moralisch schwach.

fragility (frăj-bĭl′-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* 1. Zerbrechlichkeit *f*. — 2. (a. ⚙ *metall.*) Brüchigkeit *f*. — 3. Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f*.

fragment (frăg′-mĕnt) [lt.] *s.* abgebrochenes Stück; Bruchstück *n*, Fragment *n* (a. *fig.*).

fragmentary (frăg′-mĕn-tĕ-rĭ) *a.* (*adv.* **~ily**) 1. aus Bruchstücken bestehend, fragmentarisch (a. *fig.*). — 2. *geol.* aus Trümmergestein bestehend.

fragmented (frăg′-mĕn-tĕd) *a.* in Stücke zerbrochen; aus Trümmern 2c. bestehend.

fragrance (frē′-grĕnß), **~y** ↖ (‿-grĕn-ßĭ) *pl.* **~(i)es** (‿-ßĭz) [v. lt. *fra'grans*] *s.* Duft *m*, Wohlgeruch *m*, Aroma *n*; ***Syn.*** ↑ smell.

fragrant (frē′-grĕnt) [lt.] *a.* □ duftend, wohlriechend.

frail[1] (frēl) [a/f.; fr. *frêle*; * lt. *fra'gilis*] *a.* □ 1. leicht zerbrechlich, zart, schwach (a. *fig.*). — 2. *fig.* schwach gegen Versuchungen, sündhaft (a. *euph.* von gefallenen Mädchen). — 3. gebrechlich, hinfällig; vergänglich (***Syn.*** ↑ fragile).

frail[2] (‿) [a/f.] *s.* 1. Binsenkorb *m* (bsd. zur Verpackung von Feigen 2c.). — 2. ❀ Korb *m* Feigen 2c. (= ca. 34 Kilogramm).

frailty (frē′-lĭ-tĭ) *pl.* **~ies** (‿-tĭz) [lt. *fragilita'tem*] *s.* 1. *fig.* Schwäche *f*, Schwachheit *f*; ↖ Gebrechlichkeit *f*. — 2. *fig.* Fehltritt *m*.

fraise (frēz; *Hom.* phrase) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Pfahlwerk *n*, Sturmpfahl(kranz) *m*. — 2. ⚙ Bohrfräse *f*.

fraised ⚔ (frēzd) *a.* mit Sturmpfählen (versehen).

frame (frēm) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. 1. bilden, bauen. — 2. ⚙ *carp.*, &c. zusammenpassen, -setzen, aneinanderfügen. — 3. Bild 2c. einrahmen; Zeug einspannen. — 4. ⚙ *typ.* Satz einfassen. — 5. *fig.* bilden, formen, einrichten, machen, verfertigen. — 6. entwerfen, aus-, ersinnen, erfinden; bsd. *b.s.* Lügen 2c. schmieden. — 7. ↖ anpassen. — **II** *s.* 8. et. Zusammengefügtes; Bau *m* (auch *fig.*); mortal ~ sterbliche Hülle. — 9. ⚙ *carp.* Gebälk *n*, Holz-, Zimmer-werk *n* eines Gebäudes. — 10. ⚙ allg. Gestell *n*, Gerüst *n*. — 11. (Bilder-, Fenster-, Tür- 2c.) Rahmen *m*; Einfassung *f*. — 12. ⚓ Spant *n*. — 13. ⚙ (Spinn-, Web-) Maschine *f*, (Web-)Stuhl *m*. — 14. *fig.* Körperbau *m*, Gefüge *n*; Form *f*, Gestalt *f*; Einrichtung *f*, Anordnung *f*, Syste'm *n*. — 15. *fig.* (oft ~ of mind) Stimmung *f*, Gemütszustand *m*. — 16. † Erfindung *f*.

framer (frē′-mər) *s.* 1. Bildner(in), Erbauer (-in); Einrichter(in) 2c. — 2. Urheber(in).

framework ⑤ ⚙ (frē′m-wŏrk) *s.* Binde-, Fach-, Riegel-werk *n* eines Baues.

framing (frē′-mĭnġ) *s.* 1. Bilden *n*, Bauen *n*, Formen *n* 2c. (↑ frame). — 2. ⚙ Gestell *n*, Rahmen *m*, Einfassung *f*. — 3. ⚙ *carp.* Holz-, Zimmer-werk *n* e-s Gebäudes.

framing-piece ⚙ (frē′-mĭnġ-pĭß) *s.*, *carp.* Verband-stück *n*, -holz *n*.

frampold † (frăm′-pōld) [?] *a.* 1. zänkisch. — 2. feurig (Pferd).

franc (frăngk) [fr.] *s.*, *num.* Frank(en) *m*.

France (frans) *npr.* 1. ♀ Frankreich *n*. — 2. König *m* von Frankreich (*SH.*).

Frances (frăn′-sĕs) *npr.* Franzi'ska *f*.

franchise (frăn′-tshīz od. -tshĭz) [fr.] **I** *s.* 1. † Freiheit *f*. — 2. jur. Vorrecht *n*, Gerechtsame *f*. — 3. *pol.* (elective) ~ Wahlrecht *n*. — 4. Freistätte *f*. — **II** † *v/a.* 5. = enfranchise. [te(r) *m* (*CL.*).

franchiser ↖ (‿tshĭz-ər) *s.* Wahlberechtig-

Francis (frăn′-sĭß) *npr.* Franz *m*.

Franciscan (frăn-sĭ′ß-kən) **I** *a.* franziska'nisch; Franziskaner-... — **II** *s.* Franziskaner(mönch) *m*.

Francisco † (‿kō) *s.*, *co.* Franzmann *m*.

☞ **Franco-...** in Zssgn: französisch-...

francolin (frăn′-kŏ-lĭn) [fr.] *s.*, *orn.* (auch ~ partridge) Frankoli'nhuhn *n*.

Franconia ♀ (frăn-kō′-nĭa ⑧) *npr.* Franken(land) *n*.

Franconian (‿-nĭən ⑧) **I** *a.* fränkisch; Franken-... — **II** *s.* Franke *m*, Frankin *f*.

frangibility (frăn-bĭ-ġĭ′ß-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* Zerbrechlichkeit *f* (auch *fig.*).

frangible (frăn′-bĭ-ġĭbl) [fr.] *a.* zerbrechlich.

frangipane (frăn′-bĭ-ġĭ-pēn) [Marquis Frangipani unter Ludwig XIV.] *s.* Frangipa'n *m*: 1. ~ gloves *pl.* parfümierte Handschuhe *m/pl.* — 2. wohlriechendes Mandel-

Frank[1] (frăngk) *s.* Franke *m*.

Frank[2] (‿) *npr.* Fränzchen *n*, Franz *m*.

frank[3] (‿) [(alt)fr. *franc*, v. *s.* Frank[1]] **I** *a.* □ 1. ↖ (frank und) frei. — 2. ↖ freigebig (of mit). — 3. aufrichtig, offen (-herzig), freimütig. — 4. offenbar. — **II** *v/a.* ①a. 5. ✉ portofrei (ver)senden (ehm. Vorrecht gewisser Stände). — **III** *s.* 6. ✉: a) Vorrecht *n* der Portofreiheit; b) portofreier Brief 2c. mit Frankovermerk.

frank[4] † (‿) [a/f.] **I** *s.* Schweinestall *m*. — **II** *v/a.* (meist to ~ up) in einen Schweinestall sperren.

frank-chase (frăngk′-tshās) *s.* engl. jur. freie Jagd (gerechtigkeit), freies Jagdrecht.

frank-fee (‿-fī) *s.* jur. Freileh(e)n *n*.

Frankfort ♀ (frăngk′-fŏrt) *npr.* Frankfurt *n*.

frank-hearted (‿-hā′r-tĕd) *a.* offenherzig; **~ness** (‿-nĕß) *s.* Offenherzigkeit *f*.

frankincense (‿-ĭn′-sĕnß) [a/f.] *s.* Weihrauch *m* (Gummiharz des Weihrauchbaumes).

Frankish (frăng′-kĭsh) *a.* fränkisch.

Franklin[1] (frăngk′-lĭn) *npr.*; bsd. Benjamin ~ amerik. Staatsmann und Physiker (1706—90).

franklin[2] (‿) [frank[3]] *s.* ehm. Freisasse *m*; später a.: kleiner Landbesitzer.

Franklinian (frăngk-lĭ′n-ĭ-ən) *a.* Franklin(i)sch.

frankness (frăngk′-nĕß) *s.* Freimütigkeit *f*.

frank-pledge ⑤ (frăngk′-plĕdġ) *s.* ehm. jur.: gegenseitige Bürgschaft der Mitglieder eines Zehntbezirkes.

frank-tenement (‿-tĕ′n-ĕ-mĕnt) *s.* Frei-gut *n*, -leh(e)n *n*.

frantic (frăn′-tĭt) [lt. *frene'ticus*; *grch.] *a.* □ u. **~ally** 1. wahnsinnig, toll, rasend. — 2. wild, ungestüm, außer sich (with vor).

franticness (frăn′-tĭt-nĕß) *s.* Wahnsinn *m*, Tollheit *f*, Raserei *f*; Wut *f*.

frap ⚓ (frăp) [fr. *frapper*] *v/a.* ①e. (zer-)reißen, zurren (mit Tauen umwinden).

F.R.A.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Asiatic (oder Astronomical) Society.

Fraser (frē′-zər) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

fratch *provc.* (frătsh) [?] **I** *v/n.* ①c. streiten, zanken. — **II** *s.* Streit *m*, Zank *m*.

Fraterello (frăt-ĕ-rĕ′-lō) *npr.* (Dämon) (*SH.K.L.*).

fraternal (fră-tē′r-nĕl) [mlt.] *a.* □ brüderlich.

fraternity (fră-tē′r-nĕ-tĭ), *pl.* **~ies** (‿-tĭz) [fr.; * lt. *frate'rnitas*] *s.* 1. Brüderlichkeit *f*, Bruderschaft *f*. — 2. geistliche od. weltliche Brüderschaft *f*; Orden *m*, Zunft *f*.

fraternization ④ (frăt-ər-nĕ-zē′-shŏn, frē-tər-, *MU.* ‿-nāt-) *s.* Verbrüderung *f*.

fraternize ④ (frăt′-ər-nīz, frē′-tər-nīz) [fr.] *v/n.* ①b. sich verbrüdern; brüderlich verkehren, zs.-stimmen.

fraternizer ④ (‿-nāt-zər) *s.* j. der (sich).

fratricidal (frăt′-rĕ-ßāt-bəl, frē′-trĕ-, ‿-) *a.* brudermörderisch.

fratricide (‿-ßād) [fr., * lt.] *s.* 1. Brudermord *m*. — 2. Brudermörder(in).

fraud (frăd) [lt. *frau'd-em*] *s.* 1. Betrug *m*, Schwindel *m*; Unterschlagung *f*, Unterschleif *m* (***Syn.*** ↑ deceit). — 2. † Falschheit *f*; List *f*. — 3. ↑ betrügerisches Werk.

fraudful (frăd′-fŭl) *a.* □ betrügerisch, betrüglich.

fraudless ↖ (‿lĕß) *a.* □ ohne Betrug.

fraudulence (frăd′-bĭə-lĕnß) [lt.] *s.* Betrüglichkeit *f*, Betrügerei *f*.

fraudulent (‿-lĕnt) [lt.] *a.* □ betrügerisch.

fraught (frăt) [m/e.] **I** † *s.* = freight. — **II** † *v/a.* beladen. — **III** † *v/n.* eine Schiffslast bilden (*SH.T.1,2,13.*). — **IV** *p.p.* u. *a.* beladen, befrachtet; mit *fig.* (reichlich) versehen, angefüllt (with mit).

fraughtage † (frăt′-tĕbġ) *s.* = freight.

fray[1] fast † (frē) *s.* u. *v.* = affray.

fray[2] (‿) [fr. *frayer*; * lt. *frica're*] *v/a.* ①a. Oberfläche der Haut, von Kleidern, Tuch 2c. abreiben; abnützen (a. to ~ out); *hunt.* Geweih (ab)fegen.

frazzle *Am.* (frăzl) [: fray[2]] *v/a.* ①b zer-

F.R.C.P.(E.) *abbr.* = Fellow of the Royal College of Physicians (Edinburgh).

F.R.C.S.(E.) *abbr.* = Fellow of the Royal College of Surgeons (Edinburgh).

freak[1] (frīk) [?] *s.* **1.** kindischer Einfall, Grille *f*, Laune *f*; Mutwilligkeit *f*. — **2.** *Am.* (a. ~ of nature) Miß=bildung *f*, =geburt *f*, Sehenswürdigkeit *f*. — ***Syn.*** (1) *humour* Laune; *caprice* wunderliche Laune; *whim* exzentrischer Einfall; *freak* plötzlicher kindischer Einfall; *prank* spaßhafter Einfall, toller Streich.

freak[2] ✎ (~) [freckle] *v/a.* ①a. bunt machen, sprenkeln. [nisch, wunderlich.]

freakish (frī″-kĭsch) *a.* □ grillenhaft, lau=

freakishness (~-nᵉß) *s.* Launenhaftigkeit *f*.

freckle (frĕkl) [a/n.] **I** *s.* **1.** *med.* Sommersprosse *f*; Leberfleck *m*. — **2.** Fleck(chen *n*) *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. **3.** (sich) mit Sommersprossen *2c.* bedecken; tüpfeln, sprenkeln. [**2.** gefleckt, gesprenkelt]

freckled (frĕkld) *a.* **1.** sommersprossig. —

freckledness (~-nᵉß) *s.* sommersprossige *2c.* Beschaffenheit. [sprossigem Gesicht.]

freckle-faced (frĕ″kl-fēßt) *a.* mit sommer=

freckly (frĕ″k-lᵉ) *a.* = freckled. [*m*.]

Fred (frĕd) [*dim.* von Frederick] *npr.* Fritz

Frederic(k) (frĕ″d-ᵉrĭk) *npr.* Friedrich *m*.

free (frī) [a/e.] **I** *a.* □ (s. a. **~ly**) mst frei: **1.** unabhängig; ↯. — **2.** frei v. äußerem Zwang; befreit von Haft; ungehemmt; ↯. — **3.** Benehmen, Rede: a) frei, ungezwungen, zwanglos; b) aufrichtig, offen (=herzig), freimütig (to gegen); c) *b.s.* dreist, rücksichtslos, unverschämt; zügellos; unanständig; ↯. — **4.** *pol.* ~ state Freistaat *m*, Republik *f*. — **5.** befreit, verschont (from, ✎ of von). — **6.** a) kosten=frei, unentgeltlich; b) allen zugänglich, öffentlich. — **7.** freigebig. — **8.** privilegiert, bevorrechtet; ↯. — **9.** Gewissen *2c.*: schuldlos. — **II** *adv.* **10.** frei; ⚓ to go ~ raum (schots) segeln. — **III** *v/a.* ①a. **11.** befreien, frei=machen, =lassen (from von); ↯. — **12.** † entfernen, wegschaffen.

Zu ~ 1: F~ Church vom Patronatsrecht unabhängige Kirche; ~ trade Freihandel *m*; ~ will freier Wille.

Zu ~ 2: he is ~ to do it es steht ihm frei, es zu tun; to make ~ with a th. mit einer Sache wie mit seinem Eigentum verfahren, frei schalten mit ...

Zu ~ 3: to be ~ gerade heraus reden; ~ and easy frei und ungeniert; to make (*od.* to be) ~ with a p. sich Freiheiten gegen j-n erlauben; I make ~ to ... ich bin so frei, zu ...

Zu ~ 8: ~ city (*oder* town) freie (Reichs=)Stadt; to make a p. ~ of a city j-m das Bürgerrecht verleihen.

Zu ~ 11: ⚓ to ~ a boat ein Boot ausösen (Wasser ausschöpfen); to ~ one's conscience sein Gewissen erleichtern; ⚓ to ~ a ship ein Schiff lenzpumpen.

free-and-easy ⑧ F ✎ (frī″-ănd-ī″-zᵉ) *s.* gemütlicher Klub; lustiger Kneip=abend.

free-bench ⑥ (~-bĕnsch) *s.* jur. Wittum *n*.

free-board ⚓ (~-bōᵉd ⑨) *s.* Freibord *m* Teil der Seite e-s Schiffes, zw. Wasserlinie u. Deck.

freebooter (frī″-bū-tᵉʳ) [holl.] *s.* Freibeuter *m*, Plünderer *m*; (See=)Räuber *m*.

freebooting (frī″-bū″-tĭnġ) **I** *a.* freibeuterisch; (See=)Räuber=... — **II** *s.* Freibeuterei *f*, Plünderung *f*; (See=)Raub *m*.

free-born ⑤ (frī″-boᵉn) *a.* freigeboren.

free-company ⚔ (frī″-kăm-pᵘ-nᵉ) *s.*, *hist.* Freikorps *n*, Freischar *f*.

freed (frīd) *pret.* u. *p.p.* von free III.

freedman (frī″d-mᵉn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* Freigelassene(r) *m*.

freedom (frī″-dᵉm) [a/e.] *s.* mst Freiheit *f*: **1.** Unabhängigkeit *f*. — **2.** Ungehemmtheit *f*. — **3.** Benehmen, Rede: Ungezwungenheit *f*; Freimütigkeit *f*; *b.s.* übergroße Vertraulichkeit. — **4.** Freisein *n* (from von); ~ from passions Leidenschaftslosigkeit *f*. — **5.** Leichtigkeit *f*; ❀ Lebhaftigkeit *f* des Marktes. — **6.** *pol.* Freiheit *f*, Gerechtsame *f*, Vorrecht *n*, Bürgerrecht *n*. — ***Syn.*** *freedom* die persönliche Freiheit, das Freisein von etwas oder ein Vorrecht; *liberty* Freiheit von einem Zwang.

free-fisher(man) ⑥ (frī″-fĭsch-ᵉʳ(-mᵉn) *s.* privilegierter Fischer. [gerechtigkeit *f*.]

free-fishery ⑥ (frī″-fĭsch-ᵉ-rᵉ) *s.* Fischerei=

free-footed ✎ (~-fūt-ᵉd) *a.* ungehindert in der Bewegung.

free-hand (~-hănd) *a.* freihändig.

free-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* **1.** mit freien Händen, ungehindert. — **2.** freigebig.

free-handedness (~-nᵉß) *s.* Freigebigkeit *f*.

free-hearted (~-hā″-tᵉd) *a.* □ **1.** freimütig, offenherzig. — **2.** freigebig, großmütig.

free-heartedness (~-nᵉß) *s.* **1.** Freimütigkeit *f*. — **2.** Freigebigkeit *f*.

freehold (frī″-hōld) *s.* jur.: a) ehm. Besitz *m* eines Freisassen; b) Freigut *n*, freier Grundbesitz. [*m* (*ant.* copyholder[1]).]

freeholder (~hōl-dᵉʳ) *s.* Frei=saß *m*, =sasse

free-lance ⑥ (~-lanß) *s.* ∫. lance 1.

free-liver (~-lĭw-ᵉʳ) *s.* Schlemmer(in).

free-living (~-lĭ″w-ĭnġ) *s.* Schlemmen *n*.

free-lover (frī″-lŏw-ᵉʳ) *s.* Anhänger(in) der freien Liebe. [der freien Liebe.]

free-lovism (~-lŏ″w-ĭsm) *s.* Lehre *f* von

freely (frī″-lᵉ) *adv.* **1.** frei, offen, bereitwillig, freigebig *2c.* — **2.** tüchtig, stark.

Freeman[1] (frī″-mᵉn) *npr.* (Prsn.): Edward Augustus ~ engl. Geschichtschreiber (1823—92).

freeman[2] (~mᵉn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* freier Mann. — **2.** (vollberechtigter) Bürger.

freemason (frī″-mēßn) *s.* Freimaurer *m*.

freemasonry (~-nᵉ) *s.* Freimaurerei *f*.

free-minded (frī″-măĭn-dᵉd) *a.* sorgenfrei.

freeness ✎ (frī″-nᵉß) *s.* **1.** Freiheit *f*, Freisein *n*. — **2.** Freimut *m*, Offenheit *f*, Offenherzigkeit *f*. — **3.** Freigebigkeit *f*.

free-soil *Am.* (frī″-ßŏĭl) *a.* Freiboden=...; ~ party Freibodenpartei *f* (1846—1856) gegen Ausdehnung der Sklaverei. [mann *m*.]

free-soiler *Am.* (~-ßŏĭ-lᵉʳ) *s.* Freiboden=

free-spoken (frī″-ßpōᵉkn) *a.* frei, freimütig (Rede); ✎ **~ness** (~-nᵉß) *s.* Freimütigkeit *f*.

free-stone ⑥ (frī″-ßtōn) *s.* Sandstein *m*, Bau=, Quader=stein *m*.

free-thinker ⑤ (frī″-thĭnġ-kᵉʳ) *s.*, *theol.* Freidenker(in), Freigeist *m*.

free-thinking ⑤ (frī″-thĭ″nġ-kĭnġ) **I** *s.* freies Denken; bfd. *theol.* Freigeisterei *f*. — **II** *a.* freidenkerisch, freigeistig. [ing.]

free-thought ⑤ (~-thât) *s.*, *a.* = free-think=

free-tongued (frī″-tŏngd) *a.* freimütig.

free-trade ⑥ (frī″-trēd) *s.* Freihandel *m*.

free-trader (frī-trē″-dᵉʳ) *s.* Freihändler *m*.

free-will ⑤ (frī-wĭ″l) **I** (besser free will) *s.* **1.** freier Wille. — **II** (meist frī″-wĭl) *a.* **2.** aus freiem Willen, freiwillig. — **3.** *phls.* die Willensfreiheit betreffend.

freeze[1] (frīz; *Hom.* frieze) [a/e.] ③ (*pret.* froze; *p.p.* frozen, † froze) **I** *v/a.* **1.** gefrieren machen, zum Gefrieren bringen. — **2.** erfrieren *od.* erstarren (machen). — **3.** *fig.* vor Kälte schaudern machen. — **II** *v/n.* ③ **4.** gefrieren. — **5.** erfrieren, erstarren (a. to ~ to death). — **6.** (oft *impers.*) frieren; it is freezing hard es friert stark. — **7.** vor Kälte schaudern.

freeze[2] † (frīz) *s.* = frieze[1] u.[2].

freezer (frī″-zᵉʳ) *s.* **1.** ❁ Gefrier=appara't *m*. — **2.** F kalter Wintertag. — **3.** *sl.*, *fig.* das Erkältende, Eisige (von Personen und Sachen).

freezing-mixture (frī″-zĭnġ-mĭkß-tschᵉʳ, ~tjᵉʳ) *s.*, *chm.* Kältemischung *f*.

freezing-point (~-pŏĭnt) *s.*, *phys.* Gefrier=punkt *m* (auch *fig.*).

freight ❀ (frēt) [: fraught] **I** *s.* **1.** Schiffs= *2c.* Fracht *f*, Ladung *f* (a. *fig.*); ~ out and home Fracht *f* für die Hin= und Rück=reise; to take in ~ for ... Ladung einnehmen nach ..., verladen nach ...; to take a ship to ~ ein Schiff befrachten. — **2.** Frachtgeld *n*, Fuhrlohn *m*. — **3.** Heuergeld *n*, Mietspreis *m* für ein Schiff. — **4.** Fracht=beförderung *f*, =transport *m*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** Schiff *2c.* befrachten, beladen (oft auch *fig.*). — **6.** Schiff heuern.

freightage ❀ (frē″-tᵉbĭġ) *s.* = freight.

freight-car 🚃 *Am.* (frē″t-kā″ʳ) *s.* Güterwagen *m*. [=mieter *m*, Befrachter *m*.]

freighter ⚓ (frē″-tᵉʳ) *s.* Schiffs=heurer *m*,

freightless ✎ (frē″t-lᵉß) *a.* ohne Fracht *od.* Ladung. [zug *m*.]

freight-train 🚃 *Am.* (frē″t-trēn) *s.* Güter=

Fremont (frē″-mŏnt) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

French (frĕnsch) [a/e.] **I** *a.* **1.** französisch; ↯. — **II** *s.* **2.** das Französische(n). — **3.** *coll.* the ~ die Franzosen *pl.*

Zu ~ 1: ❀ ~ bean ∫. bean 1 ↯; ~ blue echtes, natürliches Ultramarin, Lasurblau *n*; ~ brandy Kognak *m*: Franzbranntwein *m*; ~ bread Weißbrot *n*; *min.* ~ chalk Art Talkum *n*, Schneiderkreide *f*; ~ crown: a) *num.* ehm. franz. Geldstück; b) † (durch Syphilis entstandene) Glatze; 𝅘𝅥𝅮 ~ horn Waldhorn *n*; *sl.* to take ~ leave: a) ohne Abschied (aus e-r Gesellschaft *2c.*) weggehen, F sich französisch empfehlen; b) sich heimlich aus dem Staube machen, ohne seine Schulden zu bezahlen; ❀ ~ plums *pl.* gedörrte französische Pflaumen *f/pl.*; ~ polish Möbelpolitur *f*; ~ roll längliches, feines Milchbrot, Franzbrötchen *n*; ❁ *carp.* ~ window (bis zum Boden gehendes) Flügelfenster.

Frenchify, f~ (frĕ n-tsch-fāĭ) *v/a.* ①d. französieren; nach französischem Muster bilden. [zösischer Art.]

French-like (frĕnsch-lāĭk) *a.* nach fran=

Frenchman (~mᵉn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* **1.** Franzose *m*. — **2.** ⚓ französisches Schiff. [polieren (a. *fig.*).]

French-polish (frĕnsch-pŏ″l-ĭsch) *v/a.* ①c.

Frenchwoman (frē″nsch-wŭm-ᵉn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵉn) *s.* Französin *f*.

Frenchy F (frē″n-tschᵉ) mst *contp.* **I** *a.* (**~ily** *adv.*) übertrieben französisch. — **II** *s.* Franzose *m*.

frenetic ∫. phrenetic.

frenzied (frĕ′n-ſ͡ſd) *a.* □ zum Wahnsinn getrieben, wahnsinnig.

frenzy (frĕ′n-ſe) [a/f.; fr. *frénésie*; lt.; * grch.] *s.* (*a. s/f.*), *pl.* **~ies** (~ſiz) (mst *fig.*) Wahnsinn *m*; Tobsucht *f*, Raserei *f.* — ***Syn.*** ſ. insanity.

frequency (frī′-kwĕnſ-sē), *pl.* **~ies** (~sēz) [lt. *freque'ntia*] *s.* Häufigkeit *f*, häufiges Vorkommen, häufige Wiederholung.

frequent[1] (frī′-kwĕnt) [lt.] *a.* □ **1.** häufig, öfter (vorkommend). — **2.** fast † hingegeben (to *dat.*). — **3.** † gedrängt voll.

frequent[2] (frĭ-kwē′nt) [lt. *frequenta're*] **I** *v/a.* ①a. häufig (oder oft) besuchen. — **II** ↖ *v/n.* ①a. regelmäßig verkehren.

frequentation (frī-kwĕn-tē′-ſchĭ′n) [lt.] *s.* häufiger Besuch. [*gram.* frequentati'v.)

frequentative ⁂ (frĭ-kwē′n-tă-tĭw) [lt.] *a.*,

frequenter (~tər) *s.* (häufige(r) Besucher(in).

frequentness (frī′-kwĕnt-nĭs) *s.* = frequency.

Frere[1] (frīr) *npr.*, *id.* (Prin.).

frere[2] † (frīr) *s.* = friar.

fresco (frĕ′ſ-kō), *pl.* **~(e)s** (~kōz) [it.; * dtsch frisch] **I** *s.*, *paint.* Fresko *n* (Malerei auf frischem Kalk); to paint in ~ (od. alfresco) = ~ II. — **II** *v/a.* ①a. in Fresko malen.

fresco-painting (frĕ″ſ-kō-pē′n-tĭnġ) *s.* Freskomalerei *f.* — 2. Freskogemälde *n.*

fresh (frĕſch) [a/e.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) meist frisch: **1.** frisch, noch unverändert, unverdorben ꝛc. — **2.** *fig.* gesund, blühend; F as ~ as a daisy, as ~ as paint frisch, blühend wie eine Rose. — **3.** geistig frisch, munter. — **4.** neu, frisch. — **5.** erfrischt, neu gestärkt. — **6.** (Luft, Wind, Brunnen-, Quell-wasser ꝛc.) frisch, kühl. — **7.** (Fleisch, Fisch, Butter) ungesalzen. — **8.** (Flußwasser ꝛc.) süß (im Gegensatz zum Seewasser). — **9.** *fig.* neu, noch unerfahren. — **II** *adv.* **10.** frisch, kühl; ⚓ it blows ~ es weht frisch. — **11.** vor kurzem; von neuem. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, frĕſch-ſĭz) **12.** † *ob. provc.* Bach *m*, Quelle *f.* — **13.** *provc. ob. Am.* Flut *f*, Überschwemmung *f*, Hochwasser *n.* — **14.** *Am.* **~es** *pl.* Brackwasser *n* (Mischung von Süß- u. See-wasser an Flußmündungen). [geblüht.)

fresh-blown ❦ (frĕſch-blōn) *a.* soeben auf-

freshen (frĕſchn) ①a. **I** *v/a.* **1.** ↖ erfrischen, erneuern. — **2.** frisch machen; entsalzen (Seewasser), (aus)wässern (Fische, Fleisch). — **II** *v/n.* **3.** frisch (oder glänzender, heller) w. — **4.** ⚓ Wind: auffrischen, zunehmen.

fresher (frĕ′ſch-ər) *s.* Studenten-*sl.* = freshman 2. [— 2. *Am.* = fresh 13.)

freshet (frĕ′ſch-ĕt) *s.* **1.** † u. *poet.* Bach *m.*)

fresh-fish † (~-fĭſch) *s.* Neuling *m.*

freshly (~lē) *adv.* **1.** frisch ꝛc. (ſ. fresh). — 2. vor kurzem, von neuem, neuerdings.

freshman (~mănn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* **1.** Neuling *m*, Anfänger *m.* — **2.** *univ.*, *sl.* Fuchs *m* (Student im ersten Jahre).

freshness (frĕ′ſch-nĕſs) *s.* mst Frische *f*: **1.** Neuheit *f.* — **2.** Unerfahrenheit *f.* — **3.** Ungesalzenheit *f.* — **4.** Gesundheit *f.* — **5.** Ungeschwächtheit *f*, Unverdorbenheit *f*, Unverwelktheit *f.* — **6.** Lebhaftigkeit *f.* — **7.** (Wind, Luft) Frische *f*, Kühle *f.*

fresh-new † (~-njū) *a.* (ganz) unerfahren.

freshwater ⓑ (~-wă-tər) *a.* **1.** Süßwasser-...; Fluß-..., Küsten-..., Landsee-... — **2.** † *fig.* unerfahren; frisch angeworben (Soldat).

fret[1] (frĕt) [a/e.] **I** *v/a.* ①e. **1.** (zer)fressen, (zer)nagen (a. *fig.*). — **2.** ab-, auf-reiben, abnutzen; wundreiben (Haut). — **3.** kräuseln (Wasserspiegel); aufregen, heftig bewegen. — **4.** *fig.* ärgern, kränken; erzürnen; bekümmern, beunruhigen. — **II** *v/n.* ①e. **5.** zerfressen (od. zernagt) werden. — **6.** sich abnutzen, sich abreiben, Haut ꝛc.: sich abschälen; † verderben, mo'dern. — **7.** sich einfressen. — **8.** *fig.* sich ärgern; erzürnt (od. verdrießlich) sein; sich bekümmern, sich beunruhigen; to ~ and fume sich ärgern (at über [*acc.*]). — **III** *s.* **9.** Abnutzung *f*, Abreiben *n*; Zerfressen *n.* — **10.** *med.* Wundreiben *n* der Haut. — **11.** Kräuseln *n* des Wasserspiegels; Aufwallen *n.* — **12.** *fig.* Ärger *m*, Verdruß *m*, Zorn *m*; Aufregung *f.*

fret[2] (frĕt) [fr. *frette*; v. * lt.; *fe'rrum*] **I** *s.* **1.** verflochtene oder durchbrochene Verzierung. — **2.** *arch.* gebrochener Stab als Fries- ꝛc. Verzierung. — **II** *v/a.* ①e. **3.** *arch.* mit gebrochenen Stäben verzieren; mit Gitter- (od. Schnitz-) werk versehen. — **4.** † bunt (streifig) machen (*sh.*).

fret[3] ♪ (frĕt) [?] **I** *s.* Bund *m*, Griff *m* an Saiten-instrumenten. — **II** *v/a.* ①e. mit Bünden (oder Griffen) versehen.

fretful (frĕ′t-fūl) [fret[1]] *a.* □ **1.** † (zer-) fressend, (zer)nagend. — **2.** gekräuselt (Wasserspiegel); aufgeregt; aufwallend. — **3.** *fig.* ärgerlich; mürrisch, reizbar, verdrießlich.

fretfulness (~-nĭſs) *s.* schlechte Laune; Reizbarkeit *f*; Verdruß *m.*

fretter (frĕ′t-ər) *s.* Zerfressende(r, s), Nagende(r, s) ꝛc. (ſ. fret[1]).

fretty (frĕ′t-ĭ) [fret[2]] *a.* mit erhabener Arbeit, gebrochenen Stäben ꝛc. geziert.

fretwork (frĕ′t-wō′rk) *s.* **1.** *arch.* = fret[2] 2. — **2.** ⚙ geflochtenes Gitterwerk, fein ausgearbeitetes Netz- und Stab-werk; erhabene (oder durchbrochene) Arbeit; Laubsäge-arbeit *f*; Schnitzwerk *n.*

F.R.G.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Geographical Society.

Fri. *abbr.* = Friday. [keit *f.*)

friability (frīă-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* Zerreibbarfriable (frīă′-bl) [fr.; * lt. *fria'bilis*] *a.* leicht zerreibbar, zerbröckelnd.

friableness (~-nĭſs) *s.* = friability.

friar (frīă′r) [(alt)fr. *frère*; * lt. *fra'trem*] *s.* **1.** F~ Mönch *m*, Frater *m*; Black F~ Dominika'ner(mönch) *m*; Grey F~ Franziska'ner(mönch) *m.* — **2.** ⚙ *typ.* Mönch *m* (blaßgedruckte Stelle).

friary (frīă′r-ĭ) [~ʀ] *s.* (Mönchs-) Kloster *n.*

fribble (frĭ′bl) [lautm.] **I** *a.* tändelnd, läppisch; verächtlich. — **II** *s.* Tändler *m*, Laffe *m*, Faselhans *m.* — **III** ↖ *v/n.* ①b. tändeln, faseln, sein Spiel treiben (with mit).

fribbler (frĭ′b-lər) *s.* = fribble II.

fricassee (frĭk-ă-sē′) [fr.] Kochkunst: **I** *s.* Frikassee *n.* — **II** *v/a.* ①a. frikassieren.

friction (frĭ′t-ſchĭn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Reibung *f.* — **2.** *med.* Frottieren *n*, Abreibung *f.*

frictional (frĭ′t-ſchĭ-nĕl) *a.* □ Reibungs-...; *phys.* ~ electricity Reibungselektrizität *f.*

friction-clutch ⚙ (frĭ′t-ſchĭn-klătſch) *s.*, *mach.* lösbare Friktio'nskuppelung.

frictionize ④ (~ſchĭ-nīz) *v/a.* ①b. reiben.

frictionless (frĭ′t-ſchĭn-lĕſs) *a.* □ reibungslos, ohne Reibung. [Streichhölzchen *n.*)

friction-*match* (frĭ′t-ſchĭn-mătſch) *s.*

~-powder (~-pau-dər) *s.* Knallpulver *n.*

~-tube ⚔ (~-tjūb) *s.*, *artill.* Schlagröhre *f*, Friktio'nszünder *m.* [rad *n.*)

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* Friktio'ns-

Friday (frīă′-dē) [a/e.] *s.* Freitag *m*; Good ~ Karfreitag *m.*

fried (frīd) *p.p.* u. *a.* ſ. fry[1].

friend (frĕnd) [a/e.] **I** *s.* **1.** Freund *m*, Freundin *f*; to be ~s with: a) befreundet sein mit; b) (auch to make ~s with) Freundschaft schließen mit, sich wiederversöhnen mit. — **2.** Angehörige(r) derselben Natio'n, Partei ꝛc., Verwandte(r) Verbündete(r). — **3.** ❦ Geschäftsfreund *m.* — **4.** † ob. F Geliebte(r). — **5.** *rel.* F~ Quäker(in) (ſ. Fox[1]). — **II** † oder *poet. v/a.* ①a. **6.** = befriend.

friending † (frĕ′n-dĭnġ) *s.* Freundschaft *f.*

friendless (frĕ′nd-lĕſs) *a.* freundlos, verlassen; **~ness** (~-nĭſs) *s.* Freundlosigkeit *f.*

friendliness (frĕ′nd-lĭ-nĕſs) *s.* freundschaftliche Gesinnung, Wohlwollen *n.*

friendly (frĕ′nd-lĭ) **I** *a.* (*adv.* ↖ **~ily**) **1.** (to, with) freundschaftlich (gesinnt), freundlich, wohlwollend gegen, geneigt (*dat.*); ♀ F~ Islands *pl.* Freundschaftsinseln *f/pl.*; F~ Society (Arbeiter-) Hilfsverein *m.* — **2.** befreundet (to, with mit); ~ power befreundete Macht. — **3.** günstig (to für). — **II** ↖ *adv.* **4.** freundschaftlich.

friendship (frĕ′nd-ſchĭp) *s.* **1.** Freundschaft *f*; that's in ~ das bleibt unter uns. — **2.** fast † Freundschaftsdienst *m.*

frier (frīă′r-ər) [fry[1]] *s.* = fryer.

Friesic ♀ (frī′-ſĭk, *WB.* a. frīſ) **I** *a.* friesisch. — **II** *s.* Friesisch(e) *n* (Sprache).

frieze[1] (frīz; *Hom.* freeze) [fr. *frise*] *arch.* **I** *s.* Fries *m* (Säulengesims). — **II** *v/a.* ①b. mit einem Fries versehen.

frieze[2] ❦ (frīz, *WB.* a. frīſ) [fr. *frise*] *s.* Fries *m* (grobes, gekräuseltes Wollenzeug); ~ coat Friesrock *m.*

friezing-cylinder ⚙ (frī″-zĭnġ- oder frīă′-zĭnġ-ſĭ′l-ĭn-dər) *s.* Stachelwalze *f* (für Tuch).

frigate ⚓ (frĭ′g-ăt) [fr. *frégate*] *s.* Frega'tte *f.* [Frega't twogel *m.*)

frigate-*bird* ⑥ (frĭ′g-ăt-bēʳd) *s.*, *orn.*

~-built ⚓ (~-bĭlt) *a.* fregatten-artig gebaut.

frigatoon ⚓ (frĭg-ă-tū′n) [it.] *s.* Fregato'ne *f* (venezia'nisches Schiff).

fright (frīt) [a/e.: dtsch Furcht] **I** *s.* **1.** Schreck(en) *m*, Furcht *f*, Entsetzen *n*; in a ~ erschreckt, erschrocken; to put a p. in a (great) ~ j-m einen (großen) Schreck einjagen; to take ~: a) in Schrecken versetzt werden; b) scheu werden, scheuen (von Pferden). — **2.** *fig.* Schreck-, Zerr-bild *n*; to make a ~ of oneself sich zur Vogelscheuche machen. — ***Syn.*** siehe alarm. — **II** ↖ ob. *poet. v/a.* ①a. **3.** = frighten.

frighten (frīătn) [fright] *v/a.* ①a. (er-) schrecken, in Furcht (ob. Schrecken) setzen; to ~ away verscheuchen; he ~ed him into it er trieb ihn durch Furcht dazu; to ~ a p. out of his wits j-n vor Furcht außer sich bringen. — ***Syn.*** ſ. afraid.

frightful (frīă′t-fūl) *a.* □ schrecklich, gräßlich, fürchterlich, entsetzlich.

frightfulness (~-nĭſs) *s.* Schrecklichkeit *f* ꝛc.

frigid (frīʹdȯG-id) [lt. *fri'gidus*] *a.* □ **1.** kalt, frostig, eisig, erstarrt (a. *fig.*); ♀ ~ zone kalte Zone. — **2.** *fig.*: a) kalt, herzlos, gefühllos; b) kraftlos, matt; geistlos, stumpf; c) leblos. — ***Syn.*** s. chill.

frigidity (frᵉ-dȯGiʹdᵉ-tᵉ) [fr. *frigidité*; *lt.] *s.* **1.** Kälte *f.* — **2.** *fig.*: a) Kälte *f*, Gefühllosigkeit *f* 2c.; b) Kraftlosigkeit *f* (s. frigid 2).

frigorific (frig-ᵉ-riʹf-it) [lt.] *a.* Kälte erzeugend; *chm.* ~ mixture Kältemischung *f.*

frill (frił) [?] **I** *v/a.* ①a. in Falten legen, fälteln, kräuseln, tollen; mit e-r (Hals= 2c.) Krause versehen. — **II** *s.* (Hals=, Hand=) Krause *f*; gefalteter Busenstreif.

fringe (frinDG) [a/f.; fr. *frange*; * lt. *fi'mbria*] **I** *s.* **1.** Franse *f*; (Kleider=) Besatz *m.* — **2.** *fig.* fransen=ähnlicher Rand, Saum *m*, Einfassung *f*; Grenze *f.* — **3.** F das in die Stirn gekämmte Haar; she wears ~s sie trägt eine Ponyfrisur. — **II** *v/a.* ①b. **4.** mit Fransen versehen oder verzieren. — **5.** *fig.* umsäumen.

fringeless (friʹnDG-lᵉß) *a.* ohne Fransen.

fringillaceous 𝔇 (frin-DGᵉ-lēʹ-shᵉß) [lt.] *a.*, *orn.* finken=artig.

fringing (friʹn-DGing) *s.* Fransenwerk *n*; *fig.* Umjäu'mung *f.* [geschmückt.]

fringy (friʹn-DGᵉ) *a.* fransig, mit Fransen)

frippery (friʹp-ᵉ-rᵉ) [fr. *friperie*] **I** *s.* **1.** † Trödelladen *m.* — **2.** Trödel=waren *f/pl.*, =kram *m.* — **3.** *fig.* wertloses Zeug, Flitterkram *m*, Tand *m.* — **II** *a.* **4.** unbedeutend, wertlos, nichtig; verächtlich.

Frisco F (friʹß-kō) *abbr.* = San Francisco.

frisette (frᵉ-sēʹt) [fr.] *s.* (künstliches) Löckchen auf der Stirn.

Frisia ♀ (friʹsh-a) *npr.* Friesland *n.*

Frisian (friʹsh-ᵉn, *WB.* friʹG-ᵉn) **I** *s.* Friese *m*, Friesin *f.* — **II** *a.* friesisch.

frisk (friśk) [a/f.; *dtsch frisch] **I** *s.* Springen *n*, Hüpfen *n*; Luftsprung *m*; Lustbarkeit *f.* — **II** *v/n.* ①a. hüpfen, springen, tanzen.

frisker (friʹß-kᵉr) *s.* **1.** vor Freude Hüpfende(r). — **2.** unruhiger, ausgelassener Mensch. [Nähmchen *n.*]

frisket ⚙ (friʹß-kᵉt) [fr. *frisquette*] *s.*, *typ.*

friskful ↖ (friʹß-fūl) *a.* = frisky.

friskily (friʹß-kᵉ-lᵉ) *adv.* zu frisky.

friskiness (friʹß-tᵉ-nᵉß) *s.* Ausgelassenheit *f*, Fröhlichkeit *f*, Lebhaftigkeit *f.*

frisky (friʹß-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) vor Freude hüpfend, tanzend; ausgelassen, fröhlich.

Friswell (friʹß-wĕl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

frit ⚙ (frit) [fr. *fritte*] **I** *s.* Glasfabrikation: Fritte *f*, Glassatz *m.* — **II** *v/a.* ①e. Glasmasse fritten, schmelzen, zubereiten.

frith (fri*th*) [a/n.] *s.* **1.** ♀ Meer=enge *f*, Meeresarm *m*; weite Ausmündung e-s Flusses. — **2.** Art Fischwehr *n.*

fritillary ♀ (friʹt-ᵉ-lᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [neu-lt.] *s.* Kaiserkrone *f.*

fritter (friʹt-ᵉr) [(alt)fr. *friture*; *lt. *fri'ctus*] **I** *s.* **1.** kleiner (oft mit Fleisch= od. Frucht=schnitten 2c. gefüllter) Pfannkuchen; **~s** *pl.* Armeritter *m/pl.* (Mehlspeise). — **2.** Fetzen *m*, Stückchen *n.* — **II** *v/a.* ①a. **3.** Fleisch 2c. in Stückchen zerschneiden; *fig.* zerstückeln. — **4.** to ~ away allmählich vergeuden, verzetteln; Zeit 2c. vertändeln; F Geld verplempern.

frivolity (frᵉ-wōʹL-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr. *frivolité*] *s.* **1.** Geringfügigkeit *f*, Wertlosigkeit *f.* — **2.** Frivolität *f*, Leichtfertigkeit *f*, Leichtsinnigkeit *f.*

frivolous (friʹw-ᵉ-lᵉß) [lt. *fri'volus*] *a.* □ frivo'l: **1.** (von Dingen) gehalt=, wert=los, oberflächlich, kleinlich, nichtig. — **2.** (von Personen u. Handlungen) leichtfertig, leichtsinnig. — **3.** jur. völlig ungenügend, unbegründet (Antwort, Klage 2c.). — ***Syn.*** *trifling* unbedeutend; *trivial* bedeutungslos; *petty* geringwertig, untergeordnet; *frivolous* nichtig (Sachen); leichtfertig (Personen 2c.); *worthless* wertlos im allgemeinen.

frivolousness (~ᵘᵉß) *s.* = frivolity.

frize † (friz) = frieze[1].

frizz (friz) [fr. *friser*] **I** *v/a.* ①c. **1.** Haare 2c. kräuseln, brennen. — **2.** ⚙ Tuch frisieren, aufkratzen und kraus machen. — **II** *s.* (*pl.* **~es**, friʹz-ᵉz) Haargekräusel *n.*

frizzle (fraźl) [?] **I** *v/a.* ①b. **1.** = frizz 1. — **2.** Kochk. Fleischschnitte braten, rösten, knusperig braten. — **II** *v/n.* ①b **3.** sich kräuseln. — **III** *s.* **4.** (Haar=)Locke *f*, (=)Gekräusel(n) (↖*fig.*). [(=in), Friseur (in).]

frizzler (friʹz-lᵉr) *s.* (Haar= 2c.) Kräus(e)ler)

frizzling-iron ⚙ (friʹz-ling-aī-ᵉrn) *s.* Kräusel=, Brenn=eisen *n.* [(Haar 2c.).]

frizzly (friʹz-lᵉ) *a.* gekräuselt, kraus)

frizzy (friʹz-ᵉ) *a.* = frizzly.

fro (frō) [a/n.: from] **I** † *prp.* = from. — **II** *adv.* fort; zurück; to and ~ auf und ab, hin und her.

Frobisher (frōʹb-ᵉ-shᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

frock (frȯk) [(alt)fr. *froc*] *s.* **1.** Mönchskutte *f.* — **2.** Bekleidung für Männer und Frauen: a) Kittel *m*, Bluse *f*, Staubhemd *n* (auch smock-frock); b) (Frauen=, Kinder=) Kleid *n*; c) = frock-coat.

frock-coat (frȯkʹ-kōt) *s.* zweireihiger Gehrock mit Schößen; ⚔ Überrock *m.*

frog (frȯg) [a/e.] *s.* **1.** *zo.* Frosch *m* (auch *fig.*, *typ.* und ♪). — **2.** *vet.* Strahl *m*, Gabel *f* am Pferdehuf. — **3.** 🚂 T Herzstück *n*, Kreuzungsstück *n* einer Schiene. — **4.** Schnürverschluß *m* eines Mantels 2c.; **~s** *pl.* Schnurbesatz *m*; Verschnürung *f.*

frog-eater (frȯgʹ-iᵗ-ᵉr) *s.*, *co.* Frosch=esser *m* (Spottname für e-n Franzosen = Crapaud).

frog-fish (~fish) *s.*, *ichth.* = angler 2.

frogged (frȯgd) *a.* mit Schnüren besetzt.

frogging (frȯgʹ-ing) *s.* (Rock=) Besatz *m* aus Schnüren.

froggy (frȯgʹ-ᵉ) **I** *a.* **1.** froschreich. — **2.** froschartig. — **II** *s.*, *sl.* **3.** = frog-eater.

Froglander ⚓ (~lan-dᵉr) *s.*, *co.* Holländer *m.*

frog-like (frȯgʹ-laīk) *a.* frosch=artig.

Frogmore (~mōᵉ ⑨) *npr.* (Ort bei Windsor).

frolic (frȯlʹ-ik) [holl.] **I** *a.* **1.** fröhlich, lustig, scherzhaft (***Syn.*** s. gay[2]). — **II** *s.* **2.** Lustigkeit *f*, Scherz *m*, lustiger Streich. — **3.** Lustbarkeit *f.* — **III** *v/n.* ①f. **4.** scherzen, e-n lustigen Streich spielen, Possen treiben.

frolicsome (~ᵘᵉß) *a.* □ = frolic 1.

frolicsomeness (~ᵘᵉß) *s.* = frolic 2.

from (frȯm, fnᵉm) [a/e.: dtsch fremd] *prp.* **1** (Ausgangspunkt, Ableitung, Herkunft, Ursprung) von, aus, von ... her od. heraus; ↧. — **2.** (zeitlich u. räumlich) von, von ... an, seit; ~ ... to od. (Zeit) till von ... bis; ↧. — **3.** (Trennung, Abweichung, Unterscheidung) von; entfernt von; ↧. — **4.** (nach den Verben u. Adjektiven des Beschützens, Verteidigens, Verbergens 2c.) vor (*dat.*), gegen; ↧. — **5.** (Ursache, Grund) aus, vor (*dat.*); wegen, nach, infolge von; ↧. — **6.** in Verbindung mit *prp.* und *adv.*; ↧. — **7.** in Verbindung mit *v.* s. die einzelnen Verba.

Zu from 1: to come ~ home, ~ school, ~ the country von Hause, aus der Schule, vom Lande kommen; to conclude (oder infer) ~ schließen aus, von; to draw ~ nature nach der Natur zeichnen; to paint ~ life nach dem Leben malen.

Zu ~ 2: ~ this day forth von heute an; ~ a month von einem Monat an (Kind); ~ first to last von A bis Z; ~ head to foot, ~ top to bottom von oben bis unten; ~ morning till night von früh bis spät.

Zu ~ 3: the town is five miles ~ the sea die Stadt ist 5 Meilen vom Meere entfernt; to take ~ wegnehmen von.

Zu ~ 4: to defend (od. protect) ~ behüten vor; safe (oder secure) ~ sicher vor (*dat.*).

Zu ~ 5: absence ~ illness Abwesenheit wegen (od. infolge von) Krankheit; to suffer ~ the heat unter der Hitze leiden; ~ my own experience aus eigener Erfahrung; ~ his dress I should say ... nach seinem Anzuge (zu urteilen,) möchte ich sagen ...

Zu ~ 6: ~ above von oben herab; ~ afar von fern(e), von weither; ~ amidst mitten aus; ~ among aus ... heraus; ~ behind von hinten; hinter ... (*dat.*) hervor; ~ below, ~ beneath von unten; ~ between aus, (da)zwischen heraus; ~ beyond von jenseits; ~ far von fern(e), aus der Ferne; ~ off von ... weg od. fort; ~ on high von oben, aus der Höhe; vom Himmel; ~ out (of) aus ... heraus; ~ under unter ... (*dat.*) hervor; where ~? von wo?, woher?; ~ within von innen; ~ within the house aus dem Innern des Hauses; ~ without von außen.

Frome ♀ (frōm) *npr.*, *id.* (engl. St.).

frond 𝔇 ♀ (frȯnd) [lt.] *s.* **1.** † u. P Palmenzweig *m.* — **2.** (Farnkraut= 2c.) Wedel *m.*

frondent 𝔇 ♀ (fröʹn-dᵉnt) [lt.] *a.* belaubt.

frondesce 𝔇 ♀ (frön-dĕʹß) [lt.] *v/n.* ①b. die Blätter entfalten, sich belauben (Bäume 2c.).

frondescence 𝔇 ♀ (~ᵉnß) *s.* **1.** Zeit *f* der Belaubung. — **2.** Ausschlagen *n* der Bäume. — **3.** Laubwerk *n.*

frondescent 𝔇 ♀ (~ᵉnt) *a.* □ ausschlagend.

frondiferous 𝔇 ♀ (frön-diʹf-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* wedeltragend.

frondose 𝔇 ♀ (frön-dōʹß, fröʹn-dōß) [lt.] *a.* □ 1. wedel=artig, =förmig. — 2. wedeltragend.

front (frȧnt) [lt. *fro'nt-em*] **I** *s.* **1.** Stirn(e) *f.* — **2.** ↖ Antlitz *n*, Gesicht *n.* — **3.** *fig.* Stirn(e) *f*; Kühnheit *f*, Keckheit *f*; Unverschämtheit *f*; ↧. — **4.** † *fig.* Anfang *m* (*SH.*). — **5.** Fassade *f*, Vorderseite *f* e-s Hauses 2c. — **6.** ⚔ Front *f*; ↧. — **7.** *fig.* Front *f*; vorderster Platz, vorderste Reihe; ↧. — **8.** (auch false ~) falscher Scheitel e-r Dame. — **9.** Chemise'tt(e *f*) *n*, Vorhemd(chen) *n.* — **II** *a.* **10.** Front=..., Vorder=...; ↧. — **III** *v/a.* ①a. **11.** feindlich entgegentreten, die Stirn bieten (*dat.*), angreifen. — **12.** gegenüber=

stellen, von vorn(e) ansehen; gegenüberstehen, -liegen (*dat.*). — **IV** *v/n.* ①a. **13.** Front m., mit der Vorderseite liegen (to nach). — **14.** † an der Spitze stehen.

Zu front 3: to show a bold ~ oder a ~ of brass eine kecke Miene aufsetzen; ♚ Börsen-*sl.* eine feste Haltung zeigen.

Zu ~ 6 ⚔: to change ~ die Front ändern; ⊢ *fig.* eine neue Seite herauskehren, einen anderen Ton anschlagen; eyes ~! Augen geradeaus!

Zu ~ 7: to come to the ~: a) zur höchsten Stellung gelangen, Ruf (oder Auszeichnung) erlangen; b) *thea.* auf der Bühne nach vorn(e) treten; in ~ vorn(e), nach vorn(e) zu; in ~ of gegenüber von, vor (*dat.*).

Zu ~ 10: ⚔ ~ rank Vorderglied, erstes Glied; *anat.* ~ tooth Vorderzahn *m.* [Front(e) *f* eines Gebäudes.]

frontage (frăn'n-tᵉbǧ) *s.*, *arch.* (Vorder-)

frontal (frŏn'n-tᵉl, frăn'n-tᵉl) [fr.] **I** *a.* **1.** Front(en)-... — **2.** (bsd. ♁ *anat.*) die Stirn(e) (oder das Gesicht) betreffend; Stirn-...; Vorder-... — **II** *s.* **3.** Stirnband *n* als Haarschmuck. — **4.** *arch.* Fenster-, Tür-Ziergiebel *m.* [Mittel-loge *f.*]

front-*box* (frănt'nt-bŏks) *s.*, *thea.* Vorder-,

~-door (~-dō·r ⑨) *s.* Vorder-, Haus-tür(e) *f.*

fronted (frăn'n-tᵉd) *a.* mit einer Front(e) (versehen); ⚔ in Front aufgestellt.

frontier (frŏn'n- od. frăn'n-tᵉ.ir, ~tir, *CT.D.* a. frᵉn-tir') [fr. *frontière*] **I** *s.* **1.** a) Grenze *f* (***Syn.*** ſ. confine[1]); b) Grenzgebiet *n*; Mark *f.* — **2.** † Grenzfestung *f.* — **II** *a.* **3.** Grenz-...; ~ country Grenzland *n.*

Frontignac ♚ (fr. frǫ-tī-ńa'k) *s.*, *id. m* (Muskatwein aus Frontignan, Languedoc).

frontispiece (frŏn'n-tiß-pīß, frăn'n-) [fr.] **I** *s.* **1.** *arch.*: a) Frontispiz *n*, Giebelseite *f*, Vordergiebel *m*; b) Tür-, Fenster-giebel *m.* — **2.** ⊕ *typ.* Titel-kupfer *n*, -bild *n.* — **3.** Boxer-*sl.*, *co.* Gesicht *n.* — **II** *v/a.* ①b. **4.** ⊕ *typ.* mit einem Titelbild versehen.

frontlet (frăn'nt-lᵉt) [a/f.] *s.* Stirnband *n* als Kopfputz.

fronton (frŏn'n-tᵉn, frăn'n-tᵉn, fr. frǫ-tǫ') [fr.] *s.*, *arch.* (Fenster-, Tür-)Ziergiebel *m.*

front-*parlour* (frăn'nt-pā'r-lᵉr) *s.* Vorderzimmer *n* im Erdgeschoß. [*m* u. *n.*]

~-part (~-pā'rt) *s.* Vorder-seite *f*, -teil

~-room (~-rūm) *s.* Vorderzimmer *n.*

~-sight ⊕ (~-ßāt) *s.* Korn *n* einer Flinte.

frore (frōr ⑨) [† *p.p.* v. freeze[1]] *a.*, *poet.* frostig, eiskalt.

frost (frŏßt) [a/e.] **I** *s.* **1.** Frost *m*; glazed ~ Glatt-eis *n.* — **2.** (a. hoar *od.* white ~) Reif *m*, Rauhfrost *m.* — **3.** ✎ *fig.* Frostigkeit *f.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** ✎ durch Frost schädigen. — **5.** (wie) mit Reif bedecken: a) *kochk.* mit Puderzucker bestreuen; mit einem Zuckerguß versehen; b) ⊕ mit eisartiger, matter Oberfläche versehen; ~ed glass Eisglas *n*; ~ed silver mattes Silber.

frost-bite (frŏ'r-ßt-bāt) **I** *s.* **1.** Erfrieren *n* eines Körperteils 2c.; *hort.* Frostbiß *m.* — **II** *v/a.* ③ (bite) **2.** durch Frost beschädigen; erfrieren machen; frost-bitten limb erfrorenes Glied. — **3.** ✎ dem Frost aussetzen. [fesselt, festgefroren.]

frost-bound (~-baund) *a.* vom Frost ge-

frost-cleft (frŏ'r-ßt-klēft) *for.* **I** *s.* Eiskluft *f.* — **II** *a.* eisklüftig (Holz).

frosted (frŏ'r-ßt-ᵉd) *a.* **1.** bereift. — **2.** Kuchen 2c.: glasiert; mit Puderzucker bestreut 2c. — **3.** ⊕ Metall, Glas: mit rauher, matter Oberfläche. [an Fensterscheiben.]

frost-flower (frŏ'r-ßt-flau·-ᵉr) *s.* Eisblume *f*)

frostily (frŏ'r-ßt-ī·) *adv.* zu frosty.

frostiness (~-nᵉßß) *s.* Frost *m*, Eiskälte *f.*

frosting (frŏ'r-ßt-tiṅß) *s.* **1.** *kochk.* Zuckerglasu'r *f* (bsd. auf Kuchen). — **2.** ⊕ glanzlose (*od.* matte) Oberfläche auf Metall 2c.

frost-nail ⊕ (frŏ'r-ßt-nēl) *s.* Griff-, Eisnagel *m* am Huf-eisen. [beschlagen (Pferd).]

frost-nailed ⊕ (~-nēld) *a.* mit Eisnägeln

frost-shoe ⊕ (frŏ'r-ßt-ſchū) *s.* Eishufeisen *n*, geschärftes (Huf-)Eisen.

frost-work ⑤ (~-wō'r·k) *s.* Reif *m* auf Bäumen 2c.; Eisblumen *f/pl.* an Fenstern.

frosty (frŏ'r-ßt-ī·) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** frostig, eiskalt, eisig; ~ weather Frostwetter *n.* — **2.** erstarrt, erfroren. — **3.** *fig.* frostig, kalt. — **4.** *fig.* reif-artig; ergraut (Haar).

frosty-spirited † (frŏ'r-ßt-ī·-ßpi'R-ᵉ-tᵉd) *a.* einfältig; träge.

froth (frŏth) [m/e.] **I** *s.* **1.** Schaum *m.* — **2.** *fig.* Schaum *m*, das Nichtige; leeres Wortgepränge. — **II** *v/n.* ①a. **3.** schäumen, Schaum geben. — **III** *v/a.* ①a. **4.** (a. to ~ up) schäumen machen; ~ed beer gespritztes Bier. — **5.** mit Schaum bedecken (Pferdegebiß). — **6.** *fig.* to ~ out ausschäumen lassen.

frothily (frŏ'r-th-ī·) *adv.* zu frothy.

frothiness (frŏ'r-th-ī·-nᵉßß) *s.* **1.** das Schaumige. — **2.** *fig.* Leerheit *f*, Nichtigkeit *f.*

frothless (frŏ'r-th-lᵉß) *a.* schaumlos.

frothy (frŏ'r-th-ī·) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** schaumig, schäumend. — **2.** ✎ *fig.* weich. — **3.** *fig.* nichtig, gehaltlos.

Froude (frūd) *npr.*, *id.* (Prſn.): James Anthony ~ engl. Geschichtschreiber (1818—94).

frounce (fraunß) [(alt)fr. *froncer*] *v/a.* ①b. **1.** in Falten legen. — **2.** Haar kräuseln. — **3.** mit Fransen, Krausen 2c. schmücken.

frousy, frouzy ſ. frowzy.

froward (frō'r-wᵉr·d) [fro] *a.* □ **1.** eigensinnig, trotzig. — **2.** mürrisch, verdrießlich.

frowardness (~-nᵉßß) *s.* **1.** Eigensinn *m*, Trotz *m.* — **2.** mürrisches Wesen.

Frowde (fraud) *npr.*, *id.* (Prſn.).

frown (fraun) [a/f.] **I** *v/n.* ①a. die Stirn(e) runzeln, finster dreinschauen; to ~ upon (oder at) mit Mißfallen (oder drohend) blicken auf (*acc.*). — **II** *v/a.* ①a. durch Stirnrunzeln (*od.* tadelnde Blicke) zurückweisen. — **III** *s.* Stirnrunzeln *n*, finsterer Blick. [runzeln, finster (blickend).]

frowningly (frau'r-niṅß-lᵉ) *adv.* mit Stirn-

frowzy (frau'r-zᵉ) [?] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** schmutzig (Kleid), unordentlich, ungekämmt (Haar). — **2.** muffig, ranzig. — **3.** *prov.* = froward 2.

froze (frōz) *pret.* und † *p.p.* von freeze[1].

frozen (frōzn) [*p.p.* von freeze[1]] *a.* **1.** gefroren, erstarrt; ~ over, ~ up zugefroren; ~ to death erfroren. — **2.** (eis)kalt; ~ ocean Eismeer *n*; ~ zone kalte Zone. — **3.** *fig.* kalt, gefühl-, teilnahm-los. — **4.** *fig.* kraft-, leidenschafts-los.

F.R.S.(A.) *abbr.* = Fellow of the Royal Society (of Arts).

fructescence ♁ ♀ (frăk-tĕ'r-ßᵉn-ßᵉnß) [lt.] *s.* Fruchtreife *f*; Fruchtzeit *f.* [tragend.]

fructiferous ♁ (frăk-tī'f-ᵉ-năßß) *a.* frucht-

fructification ♁ ♀ (frăk-tᵉ-fᵉ-kē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Befruchtung *f.* — **2.** a) Frucht (-entwick(e)lung) *f*; b) Befruchtungsorgane *n/pl.*

fructify ♁ (frăk'-tᵉ-fāt) [fr., * lt.] ①d. **I** *v/a.* befruchten, fruchtbar machen. — **II** *v/n.* Früchte bringen oder tragen.

frugal (frū'-gᵉl) [lt.] *a.* □ **1.** genügsam, mäßig. — **2.** sparsam, haushälterisch (of mit). — **3.** fruga'l, einfach, spärlich.

frugality (frᵉ-gă'l-ᵉ-tᵉ) [lt. *frugalita't-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉ-ſ) **1.** Genügsamkeit *f* 2c. — **2.** Sparsamkeit *f.* — **3.** Einfachheit *f* 2c. (ſ. frugal). — ***Syn.*** ſ. economy.

frugivorous ♁ (frū-bǧi'w-ᵉ-năßß) *a.*, *zo.* von Früchten (Obst) lebend, fruchtfressend.

fruit (frūt) [(alt)fr.; * lt. *fru'ct-us*] **I** *s.* **1.** ♀: a) Frucht *f*; b) engS. Obst *n.* — **2.** Junge(s) *n*, Kind *n*, Nachkommenschaft *f.* — **3.** *fig.* Frucht *f*: a) Erfolg *m*, Folge *f*; b) Gewinn *m*, Nutzen *m.* — **II** *v/n.* ①a. **4.** (Früchte) tragen. [*f/pl.*, Obst *n.*]

fruitage (frū'-tᵉbǧ) [fr.] *s.*, *coll.* Früchte

fruit-dish (frū't-dīſch) *s.* Fruchtteller *m.*

fruiterer (frū'-tᵉ-nᵉr) *s.* Obsthändler(in).

fruiteress ✎ (frū'-tᵉ-nᵉ-ᵉß) *s.* Obstfrau *f.*

fruitery ✎ (~nᵉ·) *pl.* **~ies** (~nᵉ-ſ) [fr.] *s.* **1.** *coll.* Obst *n.* — **2.** Obstkammer *f.*

fruitful (frū't-fūl) *a.* □ **1.** fruchtbar, fruchtbringend (***Syn.*** ſ. fertile). — **2.** *fig.* ergiebig, reich (of, in an, in [*dat.*]). — **3.** *fig.* erfolgreich, gewinnbringend, nützlich. — **4.** † freigebig; reichlich.

fruitfulness (~-nᵉßß) *s.* Fruchtbarkeit *f*; Fülle *f* 2c. [pflücker *m* (auch Gerät).]

fruit-gatherer (frū't-gă*dh*-ᵉ-rᵉr) *s.* Obst-

fruit-grower (~-grō·-ᵉr) *s.* Obstzüchter(in).

fruitiness (frū'-tᵉ-ī·-nᵉßß) *s.* **1.** frucht-artige Eigenschaft. — **2.** Fruchtgeschmack *m.*

fruition (frᵉ-ī'ſch-ᵉn) [a/f., * lt.] *s.* Genuß *m* (eines Besitztums 2c.).

fruit-knife (frū't-nāif) *s.* Obstmesser *n* aus Horn oder Silber.

fruitless (frū't-lᵉßß) *a.* □ **1.** unfruchtbar; kinderlos. — **2.** *fig.* fruchtlos, unnütz, vergeblich; *v.* Pers.: ohne Erfolg.

fruitlessness (~-nᵉßß) *s.* Unfruchtbarkeit *f*; Fruchtlosigkeit *f* (auch *fig.*).

fruit-*loft* (frū't-löft) *s.* Obstspeicher *m.*

~-seller (~-ßĕl-ᵉr) *s.* Obsthändler(in).

~-time (~-tāim) *s.* Obstzeit *f*, Herbst *m.*

~-tree ♀ (frū't-trī) *s.* Obstbaum *m.*

fruity (frū'-tᵉ) *a.* **1.** frucht-, obst-artig. — **2.** mit Fruchtgeschmack. — **3.** ✎ fruchtbar.

frumentaceous ♁ (frū-mᵉn-tē'-ſchᵉßß) [spätlt.] *a.* getreide-artig; Getreide-...

frumentation (~tē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* röm. Alt. Getreideverteilung *f* an das Volk.

frumenty (frū'-mᵉn-tᵉ) [lt.] *s.* (Weihnachts-) Gericht aus enthülstem Weizen, Milch, Rosinen 2c.

frump *prov.* (frămp) [?] *s.* **1.** ⊢ wunderliches, altmodisch gekleidetes Frauenzimmer; old ~ alte Schachtel. — **2.** Klatschbase *f.*

frumpish (frăm-pīſch), **frumpy** (~-pᵉ) *a.* **1.** wunderlich, eigensinnig. — **2.** altmodisch (Kleidung). [— **II** *s.* Krach *m.*]

frush (frăſch) [a/f.] **I** † *v/a.* zerbrechen.

frustrate[1] (frăß'-trēt) [lt. *frustra't-us*] *v/a.* ①b. **1.** Pläne, Absichten 2c. vereiteln, durchkreu'zen. — **2.** ungültig (oder zu-

ſchanden) machen.— 3. täuſchen, hintergehen; betrügen (of um).

frustrate[2] faſt † (frăs′trāt) *a.* vergeblich.

frustration (frăs-trā′ſchŏn) [lt.] *s.* Vereitelung *f*, *fig.* Querſtrich *m*.

frustum ▽ (ſ-tŭm), *pl.* mſt **~a** (-ta) [lt.] *s.* 1. Stück *n*; Überreſt *m*. — 2. *geom.* Stumpf *m*; ~ of a cone abgeſtumpfter Kegel.

frutescent ▽ ❦ (frū-tĕs′ĕnt) [lt.] *a.* ſtrauchartig. [*a.* ſtrauch=artig; Strauch=...]

fruticose ▽ ❦ (frū-tĭ-kōs′, frū′-tĭ-kōs) [lt.]

frutify † (frū′-tĭ-fāi) *v/a., co.* ⁂ für notify (*SH.M.V.2,2,142*).

fry[1] (frāi) [(alt)fr. *frire*; * lt. *fri'gere*] *v/a.* u. *v/n.* ①d. 1. in der Pfanne backen, braten; ſchmoren (auch *fig.*); ~ied eggs *pl.* Setz=, Spiegel=eier *n/pl.*; ~ied potatoes *pl.* Bratkartoffeln *f/pl.*; I have other fish to fry ſ. fish 1 ↕. — 2. *fig.* aufregen, beunruhigen.

fry[2] (frāi) [a/n.] *s.* 1. † Same(n) *m*, Nachkommenſchaft *f* (bſd. von Menſchen). — 2. Schwarm *m*, Menge *f*, Haufe(n) *m*: a) von Kindern, kleinen Tieren, bſd. Fiſchen; Fsmall ~ kleine Kinder *n/pl.*; b) (oft *contp.*) Kleinigkeiten *f/pl.*, Lappa'lien *f/pl.* — 3. Fiſchbrut *f* (bſd. v. Lachſen u. Forellen).

fryer (frāi′-ĕr) [fry[1]] *s.* Bratende(r).

frying-pan (frāi′-ĭng-păn) *s.* Bratpfanne *f*; Sprichw. to fall out of the ~ into the fire vom Regen in die Traufe kommen.

F.S.A. *abbr.* = Fellow of the Society of Antiquaries (oder of Arts).

Ft. *abbr.* = fort; **ft.** = foot, feet.

F.T.C.D. *abbr.* = Fellow of Trinity College, Dublin.

fub ↖ (făb) [fob] *v/a.* ①e. betrügen.

fubsy (făb′bĭ-ſĭ) *a.* = chubby.

fuchsia ▽ ❦ (fjū′-ſchĭ-a, a. ~ſchă) *s.* Fu'chſia *f*.

fucoid ▽ (fjū′-kŏĭd) [lt.] *a.* 1. ❦ zu den echten Tangen gehörig; tang=artig. — 2. *geol.* Tang=abdrücke enthaltend.

fucus ▽ ❦ (~kŭß), *pl.* **~i** (~ßāi) [lt.] *s.* Blaſentang *m*.

fudder ⊽ (făd′-ĕr) [dtſch] *s.* = fother[1].

fuddle P (făddl) [?] ①b. I *v/a.* berauſchen, betrunken machen; ~d betrunken. — II *v/n.* ſaufen, kneipen; ſich betrinken.

Fudge[1] (făbG) *npr., id.* (Prſn.).

fudge[2] F (făbG) [fadge] I *v/a.* ①b. 1. (a. to ~ in) (ver)fälſchen, unterſchieben. — 2. (auch to ~ up) erſinnen. — 3. ⚓ to ~ a day's work das Mittagsbeſteck eines Schiffes berechnen. — II *v/n.* ①b. 4. aufſchneiden, windbeuteln. — III *s.* 5. *contp.* Aufſchneiderei *f*; *int.* ~! all ~! Unſinn!

fuel (fjŭ′-ĕl) [a/f.; * lt. *fo'cus*] I *s.* Brenn=, Heiz=material *n*, Feu(e)rung *f*; *fig.* to add ~ to the fire Öl ins Feuer gießen. — II *v/a.* ①e. mit Feuerung verſehen (a. *fig.*).

fuff ſchott. (făf) [lautm.] I *s.* Hauch *m*; Paff *m* (beim Rauchen). — II *v/a.* ①a. hauchen; paffen. [vergänglich.]

fugacious (fjū-gē′-ſchŭß) [lt.] *a.* □ flüchtig,

fugacity (~gă′ß-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* Flüchtigkeit *f*,

fugh ↖ (fjū) *int.* pfui! [Vergänglichkeit *f*.]

fugitive (fjū′-bG-tĭw) [lt.] I *a.* □ 1. flüchtig. — 2. *fig.* flüchtig, vergänglich. — II *s.* 3. Flüchtling *m*, Ausreißer(in).

fugitiveness (~nĕß) *s.* Flüchtigkeit *f* 2c.

fugleman ⊽ (fjū′gl-mănn), *pl.* **~men** (~mĕn) [dtſch] *s.* 1. ⚔ Flügelmann *m*. — 2. *fig.* Führer *m*, Leiter *m*, Wortführer *m*.

fugue ♪ (fjūg) [fr.; it.; * lt. *fu'ga*] *s.* Fuge *f*.

fulcrate ▽ (făl′krāt) [lt.] *a.*, ❦ u. *zo.* geſtützt; mit Stütz(organ)en verſehen.

fulcrum ▽ (făl′krŭm), *pl.* **~a** (~kra) [lt.] *s.* 1. ↖ Stütze *f*. — 2. *phys.* Dreh=, Stütz=punkt *m* eines Hebels, einer Wage. — 3. ❦ Stütz=organ *n*.

fulfil, *Am.* auch **fulfill** (fŭl-fĭ′l) [a/e.] *v/a.* ①e.(a.) 1. faſt † (an)füllen. — 2. erfüllen; verrichten, vollziehen (*Syn.* ſ. accomplish). [(=in)]

fulfiller (~-ĕr) *s.* Erfüllende(r); Vollzieher

fulfilment, *Am.* auch **fulfillment** (~mĕnt) *s.* Erfüllung *f*.

fulgent (făl′-bGĕnt) [lt.] *a.* □ *poet.* od. *rhet.* blendend, leuchtend, ſchimmernd.

fulgo(u)r faſt † (făl′-gŏr) [lt.] *s.* Glanz *m*,

fulgurant ↖ (făl′-gjū-rănt) [lt.] *a.* □ (auf)blitzend.

fulgurate ↖ (făl′-gjū-rēt) [lt.] *v/n.* ①b. aufblitzen, blitz=ähnlich leuchten.

fulguration (făl-gjū-rē′-ſchŏn) [lt.] *s.* 1. ↖ Blitzen *n*. — 2. ⚙ *metall.* Blicken *n*, (Gold=, Silber=)Blick *m*. [Blitzröhre *f*.]

fulgurite ▽ (făl′-gjū-rāit) [lt.] *s., min.*

Fulham (fŭl′-ŭm) I *npr.* (ſüdweſtl. Stadtteil von Lo.); ❦ ~ barley Bartgerſte *f*. — II **f.~** *s., sl.* falſcher Würfel.

fuliginous (fjū-lĭ′-bG-nŏß) [lt.] *a.* □ 1. rußig, ruß=artig. — 2. rauch=artig; dunkel. — 3. ▽ bſd. ❦ u. *zo.* ſchwärzlichbraun.

full[1] (fŭl) [a/e.] I *a.* (**~y** *adv.*) meiſt voll: 1. (of): a) voll von; Hotel, Schule 2c.: we are ~ wir haben keinen Platz mehr; b) *fig.* erfüllt von (*ant.* empty). — 2. ganz, vollkommen, vollſtändig, völlig; vollzählig; ~ moon Vollmond *m* (vgl. ~ 16 ↕); *thea.* ~ rehearsal Generalprobe *f*; *typ.* ~ point (stop od. period) Punkt *m*. — 3. ergiebig, ausgiebig, reich, fruchtbar (of an [*dat.*]). — 4. (völlig) geſättigt, ſatt. — 5. F ob. *sl.* betrunken. — 6. Geſicht, Körper 2c.: voll, rund. — 7. Alter 2c.: reif, mündig; ~ age Mündigkeit *f*; Volljährigkeit *f*; ~ of age volljährig. — 8. Ton, Stimme 2c.: mächtig, ſtark. — 9. Macht 2c.: voll, unumſchränkt; ~ power, jur. ~ power of attorney Vollmacht *f*. — 10. ausführlich. — 11. recht; Voll=... (von Geſchwiſtern 2c.; *ant.* half). — II *adv.* 12. gänzlich, völlig; ~ as much reichlich ſo viel; ~ nigh beinahe, faſt. — 13. in demſelben Grade, ganz gleich. — 14. genau, gerade; to come ~ upon a p. auf j-n loskommen. — 15. in vollem Maße, gar, recht, ſehr; F ~ many a gar manche(r); F ~ well ſehr gut. — III *s.* 16. höchſtes Maß, äußerſter Grad; Völligkeit *f*, das Ganze; ↕. — 17. Fülle *f*, Genüge *f*, Sättigung *f* (auch *fig.*).

Zu ~ 16: the ~ of the moon Vollmond *m*; the moon is (ob. at) the ~ es iſt Vollmond; at ~: a) im ganzen, voll, vollkommen, ⓦ per voll, b) gründlich, durch und durch; in ~: a) vollſtändig, völlig, ⓦ per Saldo, b) ungekürzt; ⓦ in ~ of (all) demands zur gänzlichen Ausgleichung aller Forderungen; ⓦ endorsement in ~ ausgefülltes (oder ausgefüllter) Giro; to pay in ~ per voll bezahlen; receipt in ~ Genera'lquittung *f*; to receipt in ~ per Saldo quittieren; to the ~ völlig.

full[2] ⚙ (fŭl) [lt. *fulla're*] ①a. I *v/a.* Leder ob. Tuch walken, preſſen, treten. — II *v/n.* ſich walken 2c. laſſen. [gemäſtet.]

full-acorned † (fŭ″l-ē′-kŏrnd) *a.* mit Eicheln

fullam † (fŭ′l-ŭm) *s., sl.* = Fulham II.

full-blood (~-blŭd) *s.* Vollblut *n*.

full-blooded (fŭ′l-blŭd-ĭd) *a.* 1. vollblütig. — 2. Vollblut=... [(auch *fig.*).]

full-bloomed ❦ (~-blūmd) *a.* vollblühend

full-blown (fŭ′l-blōn) *a.* 1. ❦ ganz aufgeblüht, in voller Blüte. — 2. *fig.* blühend, entwickelt, vollendet.

full-bodied (fŭ′l-bŏd-ĭd) *a.* 1. dick, ſtark. — 2. ſchwer, ſtark (Wein). [Buſen.]

full-bosomed (~-bŭſ-ŭmd) *a.* mit vollem

full-bottomed (~-bŏt-ŭmd) *a.* mit großem Boden, breit; ~ wig Allongeperücke *f*.

full-bound ⚙ (~-baŭnd) *a.* ganz in Leder gebunden (Buch).

full-centered (~-ßĕn-tĭrd) *a., arch.*: ~ arch Halbkreis=, Vollzirkel=bogen *m*; ~ vault Rundbogen=, Tonnen=gewölbe *n*.

full-charged (~-tſchā″bGd) *a.* vollgeladen.

full-chined (~-tſchāĭnd) *a.* mit vollem Rücken.

full-dress ⑥ (fŭ′l-drĕß) *a.* Gala=... (vgl. full dress unter dress 15b).

Fuller[1] (fŭ′l-ĭr) *npr.* (Prſn.); bſd. Sarah Margaret ~ amerik. Schriftſtellerin (1810—50).

fuller[2] (~) [full[2]] *s.* (Tuch=)Walker *m*, Walkmüller *m*; *min.* ~'s earth Walk(er)erde *f*, weißer Bolus; ❦ ~'s teasel (thistle ob. weed) Weber=diſtel *f*, =karde *f*.

Fullerton (fŭ′l-ĭr-tŭn) *npr., id.* (Prſn.).

full-eyed (fŭ′l-āĭd) *a.* großäugig.

full-faced (~-fēßt) *a.* 1. mit rundem Geſicht, pausbäckig. — 2. j-m voll zugewandt (Geſicht). — 3. ⚙ *typ.* ~ type Verſalie(nſchrift) *f*.

full-flowing (fŭ′l-flō′-ĭng) *a.* reichlich fließend, überfließend.

full-fortuned (fŭ′l-fōr-tſchŭnd, ~tjūnd) *a.* ſehr vom Glück begünſtigt.

full-gorged (~-gōrbGd) *a.* überfüttert.

full-grown (fŭ′l-grōn) *a.* ausgewachſen; (Bäume) hochſtämmig. [Händen.]

full-handed (fŭ′l-hăn-dĭd) *a.* mit vollen

full-hearted (~-hā″-tĭd) *a.* mut=erfüllt.

full-hot † (~-hŏt) *a., fig.* feurig.

fulling ⚙ (fŭ′l-ĭng) [full[2]] *s.* Walke(n *n*) *f*.

full-length (fŭ′l-lĕngth) I *a.* in Lebensgröße (Porträt). — II *s.* lebensgroßes Bild. [bemannt.]

full-manned ⚓ (fŭ′l-mănd) *a.* vollſtändig

full-moon (fŭ′l-mūn) *a.* Vollmonds=...

full-mouthed (~-maŭthd) *a.* 1. mit (oder aus) vollem Munde. — 2. *fig.* laut (oder ſtark) tönend. — 3. ↖ feſtlich, fröhlich.

fullness (fŭ′l-nĭß) *s.* Vollſein *n*; Fülle *f* 2c. (a. *fig.*); the ~ of time die feſtgeſetzte Zeit; in its ~ in vollem Umfang.

full-orbed (fŭ′l-ōrbd) *a.* mit voll beleuchteter Scheibe, vollmond=artig.

full-replete † (~-rĭ-plīt) *a.* ganz angefüllt.

full-rigged ⚓ (fŭ′l-rĭgd) *a.* vollgetakelt; ~ ship Vollſchiff *n*.

full-roed (~-rōd) *a.* voller Rogen (Fiſch).

full-sailed (~-ßāĭld) *a.* mit vollen Segeln.

full-sized (~-ßāĭzd) *a.* in voller Größe.

full-spread (~-ßprĕd) *a.* ganz ausgebreitet (Segel 2c.). [(Bauholz).]

full-squared ⚙ (~-ßkwārd) *a.* vollkantig

full-swing (fŭ′l-ßwĭng) *s.* volle Freiheit, freier Lauf. [ſtarker Stimme.]

full-voiced (~-wŏĭßt) *a.* vollſtimmig, mit

full-winged (fŭ'l-wĭngd) *a.* 1. vollbeschwingt, mit starken Fittichen. — 2. ✎ flugbereit; eifrig. [lich 2c. (s. full[1]).]

fully (fŭ'l-ē) *adv.* voll, völlig; ausführ-

fulmar (făl'l-mᵉr, ~mär, *MV.* fŭ'l-mᵉr) [?] *s.*, *orn.* Fulmar *m*, bsd. Eissturmvogel *m*.

fulminancy ✎ (făl'l-mᵉ-nᵉn-sē) *s.* Blitzen *n*.

fulminate[1] (făl'l-mᵉ-nēt) [lt. *fulmina't-us*] ①b. **I** *v/n.* 1. blitzen (u. donnern), krachen. — 2. *fig.* donnern, schelten, wettern (against gegen). — 3. *chm.* mit e-m Knall explodieren od. sich entladen; verpuffen. — **II** *v/a.* 4. zur Explosio'n (od. Entladung) bringen. — 5. *fig.*, bsd. *eccl.* den Bannstrahl schleudern. [Knallpulver *n*.]

fulminate[2] (~nāt) *s.*, *chm.* knallsaures Salz.

fulminating (~nē-tĭng) *a.*, bsd. *chm.* explodierend; Knall-...; ~ compound, ~ powder Knallpulver *n*; ~ cotton Schießbaumwolle *f*; ⚒ ~ damps *pl.* schlagende Wetter *n/pl.*; ~ silver Knallsilber *n*.

fulmination (fălˌl-mᵉ-nē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Blitzen *n* (u. Donnern *n*); Krachen *n*. — 2. *fig.*: a) Schleudern *n* des Bannstrahls; b) geschleuderte Drohung, Bannstrahl *m*. — 3. ℞ *chm.* Verpuffen *n*; Knall *m*. [nernd (auch *fig.*).]

fulminatory (făl'-mᵉ-nᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* donnernd; **fulminic** ℞ (fălˌ-mĭ'n-ĭk) [lt.] *a.*, *chm.* verpuffend; knallsauer; ~ acid Knallsäure *f*.

fulness s. fullness.

fulsome (făl'l-sᵉm, ✎ fŭ'l-sᵉm) [full[1]] *a.* □ 1. widerlich, ekelhaft, ekel-erregend. — 2. † wollüstig. [(s. fulsome).]

fulsomeness (~nᵉs) *s.* Widerlichkeit *f* 2c.

Fulton (fŭ'l-tᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn. und Prsn.).

Fulvia (făl'l-vē-a) [lt.] *npr.* Fulvia *f*.

fulvous (făl'l-wᵉs) *a.* lohfarben, gelbbraun.

fum † (fŭm) *int.* pfui!, pah!

fumado 🐟 (fŭ-mē'-dō), *pl.* ~(e)s (~dōz) [span.] *s.* gesalzener u. geräucherter Fisch.

fumatory (fŭ'-mᵉ-tᵉ-rē), *pl.* ~ies (~rēz) [lt.] *s.* Rauchzimmer *n*.

fumble (fŭmbl) [: ndd. fummeln] **I** *v/n.* ①b. 1. täppisch sein, blind herumfühlen, umhertappen (for nach); herumkramen (auch to ~ about). — 2. kindisch spielen, tändeln. — **II** *v/a.* ①b. 3. linkisch handhaben. [Tölpel *m*.]

fumbler (fŭ'm-blᵉr) *s.* täppischer Mensch.

fume (fjūm) [a/f.; * lt. *fu'mus*] **I** *s.* 1. † Rauch *m*. — 2. weitS.: auch ⚙ (meist ~s *pl.*) Dampf *m*, Dunst *m*. — 3. *fig.* Aufwallung *f*, Zorn *m*, Leidenschaft *f*; to be in a ~ aufgebracht (od. erregt) sein. — 4. *fig.* Einbildung *f*, Hirngespinst *n*. — **II** *v/n.* ①b. 5. rauchen, dampfen, dunsten. — 6. (auch to ~ away) verdampfen, verdunsten. — 7. *fig.* aufgebracht (oder erregt) sein.

fumet fast † (fjŭ'-mᵉt) [a/f.; * lt. *fi'mus*] *s.* (meist ~s *pl.*) *hunt.* Losung *f* (Rot) des Rotwildes.

fumigate (fjū'-mᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (be-, durch-, ein-)räuchern. — 2. ausräuchern. — 3. durchdu'ften; fumigating candles *pl.* Räucherkerzen *f/pl.*

fumigation (fjū-mᵉ-gē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. (Be-, Durch-, Ein-)Räuchern *n*, Räucherung *f*. — 2. Rauch *m*, Dampf *m*; ehm. Weihrauch *m*. [*m*; ⚙ Räucher-apparat *m*.]

fumigator (fjŭ'-mᵉ-gē-tᵉr) [lt.] *s.* Räucherer

fuming (fjŭ'-mĭng) [fume] *a.* □ 1. rauchend. — 2. *fig.* aufgebracht; ~ with rage vor Wut schäumend.

fumiter ✿ † (fjū'-mᵉ-tᵉr) *s.* = fumitory.

fumitory ✿ (~mᵉ-tᵉ-rᵉ) [(alt)fr. *fumeterre*] *s.* Erdrauch *m*.

fumy (fjŭ'-mᵉ) *a.* (~ily *adv.*) rauchend, rauchig; (Magen-)Winde erzeugend.

fun (fŭn) [?] **I** *s.* Scherz *m*, Spaß *m*, Kurzweil *f*; for ~ aus (oder zum) Spaß; in ~ im (oder zum) Spaß; to make ~ of a p., to poke ~ at a p. j-n zum besten haben, sich über j-n lustig machen; not to see the ~ of ... einen Scherz übelnehmen. — **II** F *v/n.* ①e. scherzen, spaßen. [Seiltänzer(in).]

funambulist ✎ (fjū-năˌm-bĭ-lĭst) [lt.] *s.*

function (făŋ'k-shᵉn) [lt.] **I** *s.* mst Funktio'n *f*: 1. a) (Amts-2c.)Tätigkeit *f*, (=)Verrichtung *f*, Dienstleistung *f*; b) Amt *n*, Beruf *m*; ⚔ Dienststellung *f*. — 2. allg. Tätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*; Verrichtung *f* (bsd. e-s Organs). — 3. *math.* Funktio'n *f*. — **II** *v/n.* ①a. 4. funktionieren, tätig (od. wirksam) sein. [ne'll; Funktio'ns-...]

functional (făŋ'k-shᵉ-nᵉl) *a.* □ funktio-

functionary (~nᵉ-rē), *pl.* ~ies (~rēz) *s.* Beamte(r) *m*, Beamtin *f*.

fund (fănd) [fr. *fond(s)*; * lt. *fu'ndus*] **I** *s.* 1. Fonds *m*, Kapita'l *n*. — 2. 🏦 (a. ~s *pl.*) Grund-, Stamm-, Betriebs-kapital *n* einer Bank, eines Geschäftes 2c.; sinking ~ Schuldentilgungsfonds *m*. — 3. ~s *pl.* (a. public ~s *pl.*): a) öffentliche Fonds *m/pl.*, Staatsschulden *f/pl.*; b) Effekten *pl.*, Staatspapiere *n/pl.*, Obligatio'nen *f/pl.* — 4. *fig.* Fonds *m*, Schatz *m*, Vorrat *m* von Geist, Wissen 2c. — **II** *v/a.* ①a. 5. schwebende Schuld in Kapital u'mwandeln, kapitalisieren, fundieren. — 6. Gelder in Staatspapieren 2c. anlegen. — 7. ✎ *fig.* (an)sammeln. [fierbar.]

fundable (făŋ'n-bᵉ-bl) *a.* anlegbar, kapitalisi-

fundament (făŋ'n-bᵉ-mĕnt) [lt.] *s.* After *m*, Gesäß *n*.

fundamental (fănˌn-bᵉ-mĕ'n-tᵉl) [mlt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. als Grundlage dienend, grundlegend, hauptsächlich, wesentlich (to für); Grund-..., Haupt-... — **II** *s.* 2. *fig.* ~s *pl.* Grundlagen *f/pl.*, Grundpfeiler *m/pl.* — 3. ♪ Grundton *m*.

fundamentally (fănˌn-bᵉ-mĕ'n-tᵉ-lē) *adv.* im Grunde; hauptsächlich; ~ wrong grundfalsch. [legt; fundiert, kapitalisiert.]

funded 🏦 (făŋ'n-bᵉd) *a.* verzinsbar angesi

fund-holder Ⓑ (făŋ'nd-hōl-dᵉr) *s.* Kapitalis't (=in), Inhaber(in) von Staatspapieren.

funding (făŋ'n-bĭng) *s.* U'mwandlung *f* e-r schwebenden in eine fundierte Schuld; ~ system Fundatio"nssyste'm *n* zur allmählichen Tilgung und zur Zinsendeckung der Staatsschuld. [Kapita'lien.]

fundless (făŋ'nd-lᵉs) *a.* ohne Gelder oder

Fundy ♀ (făŋ'n-dē) *npr.*: Bay of ~ Fundybai *f* (Britisch-Nordamerika).

funeral (fjū'-nᵉ-nᵉl) [a/f., * mlt.] **I** *a.* (□ †) 1. ein Leichenbegängnis betreffend; Beerdigungs-..., Leichen-..., Trauer-...; ♪ ~ march Trauermarsch *m*; ~ pile Scheiterhaufen *m*. — **II** *s.* 2. (ehm. a. ~s *pl.*) Leichen-begängnis *n*, -feier *f*. — 3. Leichen-gefolge *n*, -zug *m*.

funeral-ale (~ēl) *s.* Leichen-wache *f*, -schmaus *m* in der Nacht vor dem Begräbnis.

funereal (fjū-nĭ'-rᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* □ begräbnis-, leichen-mäßig; traurig, düster.

fungible (făŋ'n-bᵉ-bl) [mlt.] jur. **I** *a.* vertretbar, durch etwas anderes ersetzbar. — **II** ~s *s/pl.* vertretbare Sachen *f/pl.*

fungic ℞ (făŋ'n-bĭk) [lt.] *a.*, *chm.*: ~ acid Schwammsäure *f*. [schwamm-förmig.]

fungiform ℞ ✿ (făŋ'n-bᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* pilz-,

fungosity ℞ (făŋnᵉ-gŏ'-sᵉ-tē) [lt. *fungo'sus*] *s.* 1. Schwammigkeit *f*. — 2. *med.* schwammiger Auswuchs, Schwammgewächs *n*; wildes Fleisch.

fungous ℞ (făŋ'nᵉ-gᵉs) [lt. *fungo'sus*] *a.* 1. ✿ pilz(art)ig, schwamm(art)ig. — 2. *med.* schwammig; ~ flesh wildes Fleisch.

fungus ℞ ✿ (făŋ'nᵉ-gᵉs), *pl.* ~i (făŋ'n-bᵉ-gī), bisw. auch ~uses (făŋ'nᵉ-gᵉ-sᵉz) [lt. *id.*] *s.* Pilz *m*, Schwamm *m*.

funicle ℞ ✿ (fjū'-nĭ-kl) [lt.] *s.*: a) dünne Schnur; kleine Faser; b) Samenstrang *m*.

funicular ℞ ✿ (fjū-nĭ'-kjŭ-lᵉr) [lt.] *a.* aus kleinen Fasern bestehend, faserig.

funiliform ℞ (fjū-nĭ'-lᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* feil-, strang-förmig.

funk[1] *sl.* od. P (făŋk) [?] **I** *s.* 1. große Angst, P Schiß *m*. — 2. Angstmeier *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. Angst (P Schiß) haben. — **III** *v/a.* ①a. 4. in Angst versetzen. — 5. Angst haben vor j-m.

funk[2] *sl.* (~) [a/f.; * lt. *fu'mus*] ①a. *v/n.* (u. *v/a.* an-)rauchen, (=)qualmen.

funky (făŋ'nᵉ-kē) *a.*, *sl.* oder P ängstlich.

funnel ⚙ (făŋ'nᵉl) [lt. (*in*)*fundi'bulum*] *s.* 1. Trichter *m* (a. *anat.*). — 2. Abzugsröhre *f* für Flüssigkeiten od. Dampf; Rauchfang *m*; bsd. ⚓ Esse *f*, großer Schornstein auf Dampfschiffen. [(bsd. ✿).]

funnelform (făŋ'n-ᵉl-fōʳm) *a.* trichterförmig

funnel(l)ed (făŋ'n-ᵉld) *a.* mit e-m Trichter (od. Rauchfang) versehen; trichterförmig.

funnel-pipe ⚙ (făŋ'n-ᵉl-pīp) *s.* Schornsteinröhre *f*. [Weise (s. funny[1]).]

funnily F (făŋ'n-ᵉ-lē) *adv.* in scherzhafter

funny[1] F (făŋ'n-ē) *a.* (~ily *adv.*, s. bsd.) [fun] 1. spaßhaft, komisch, drollig; *sl.* the ~ gentleman Hanswu'rst *m*. — 2. seltsam, sonderbar.

funny[2] (făŋ'nᵉ-ē), *pl.* ~ies (~ēz) [?] *s.* leichtes, schmales Vergnügungsboot.

funny-bone F (făŋ'n-ē-bōn) *s.* Ell(en)bogenknochen *m*, F Musikantenknochen *m*.

fur (fōʳ; *Hom.* fir) [a/f.; * dtsch Futter] **I** *s.* 1. Balg *m*, Fell *n*, Pelz *m* gewisser (wilder) Tiere. — 2. Pelz-futter *n*, -werk *n*; Pelz(-rock, -mantel) *m*. — 3. 🏦 *coll.* (a. ~s *pl.*) Kürschner-, Pelz-, Rauch-waren *f/pl.* — 4. ~s *pl.* Filz-, Krull-wolle *f*. — 5. pelzartiger Überzug, bsd.: a) ✿ filziger Flaum der Pfirsiche 2c.; b) *med.* schleimiger Belag der Zunge; c) ⚙ Kesselstein *m*. — **II** *a.* 6. von Pelz; Pelz-...; ~ cap Pelzmütze *f*. — **III** *v/a.* ①e. 7. mit Pelz füttern, besetzen oder verbrämen. — 8. ✎ in Pelze kleiden.

furbelow (fōʳ'-bᵉ-lō) [*corr.* aus † falbala] **I** *s.* Falbel *f*, Faltensaum *m*, Vorstoß *m* unten an Frauenkleidern. — **II** *v/a.* ①a. mit Falbeln besetzen.

furbish (fōʳ'-bĭsh) [a/f.; fr. *fourbir*; * a/d.] *v/a.* ①b. scheuern, putzen, polieren (a. *fig.*); to ~ up aufputzen, wieder herrichten; neuen Glanz geben (*dat.*). [putzbar.]

furbishable (~bᵉ-shᵉ-bl) *a.* polierbar, (auf-)

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚡ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁺⁄₊ unrichtig;

furbisher (fœ́ʳ-bᵉ-shᵉʳ) *s.* Putzer *m*, Polierer *m*, Glätter *m*; Schwertfeger *m*.

furcate □ (fœ́ʳ-kāt), **~d** (~kᵉ-tᵉd) [lt. *fu'rca*] *a.* gabelförmig, gegabelt.

furcation (făʳ-kē-shᵉn) [lt.] *s.* Gabelung *f*.

furfur ⁂ (fœ́ʳ-fᵉʳ), *pl.* **~es** (~ᵉz-rĭz) [lt.] *s.*, *med.* (Kopf-)Grind *m* (= dandruff).

furfuraceous ⁂ (fœʳ-fĭᵘ-rḗʳ-shᵉs) [spät-lt.] *a.* □ 1. kleiig; Kleien-... — 2. bsd. *med.* grindig, schinnig, schorfig, schuppig (a. ♀).

furiosity (fĭū-rᵉ-ŏʳ-ĕ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* schott. jur. Geistesgestörtheit *f*.

furious (fĭūʳ-rᵉ-ŭs) [lt. *furio'sus*] *a.* □ 1. wütend, rasend, toll. — 2. *fig.* wild, ungestüm. ‖— 2. Ungestüm *m* u. *n*.

furiousness (~rᵉs) *s.* 1. Wut *f*, Raserei *f*.

furl ⚓ (fœʳl) [?] *v/a.* ①a. Segel festmachen, beschlagen; Flagge 2c. aufrollen (a. to ~ up).

fur-lined (fœʳ-lāĭnd) *a.* mit Pelz gefüttert.

furlong (fœʳ-lŏng) [a/e. = furrow-long] *s.* (Wegemaß) Achtelmeile *f* (s. S. XX,1,A).

furlough ⚔ (fœʳ-lō) [holl.] **I** *s.* Urlaub *m*. — **II** bsd. *Am. v/a.* ①a. beurlauben.

furmenty (fœʳ-mᵉn-tᵉ), **~ety, ~ity** (~mᵉ-tᵉ) *s.* = frumenty.

furnace (fœʳ-nᵉs) [a/f.; fr. *fournaise*; * lt. *forna'c-em*] **I** *s.* 1. ⚙ (meist *metall.*) Ofen *m*; (Schmelz-, Schacht-, Brenn- 2c.)Ofen *m*; Esse *f*; *bibl.* burning ~ feuriger Ofen; *fig.* Feuerprobe *f*. — 2. ⚙ (Kessel-) Feu(e)rung *f*, Feuerraum *m* e-r Dampfmaschine; ⚓ Feuerbüchse *f*. — 3. *fig.*, *bibl.* Ofen *m*, Ort *m* der Qual, der Prüfung 2c. — **II** † *v/a.* 4. sprühen.

furnish (fœʳ-nĭsh) [a/f.; fr. *fournir*; * a/b.] *v/a.* ①c. 1. versehen, versorgen (with mit). — 2. verschaffen, liefern, geben. — 3. (a. to ~ out) aus-, statten, -rüsten, (-)möblieren. — 4. † schmücken. ‖sehen (b) (CL.).

furnishable ↖ (fœʳ-nᵉ-shᵉbl) *a.* zu ver-

furnisher (fœʳ-nᵉ-shᵉʳ) *s.* Ausrüster(in); Lieferan't(in); Zimmer- 2c. Möblierer(in).

furnishing (fœʳ-nᵉ-shĭnġ) *s.* 1. Ausrüstung *f*, Lieferung *f* 2c. — 2. **~s** *pl.* Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*; bsd. Wohnungseinrichtung *f*; ~ shop Geschäft *n* für Zimmer- und Küchen-einrichtung. — 3. † Anhängsel *n* (*SH.K.L.* 3,1,29).

furniture (fœʳ-nᵉ-chᵉʳ, ~tĭūʳ) [fr.] *s.* 1. † Ausrüstung *f*, Ausstattung *f*. — 2. *coll.*: a) Haus-rat *m*, -gerät *n*; b) Mobilia'r *n*, Möbel *n/pl.*; dealer in ~ Möbelhändler *m*. — 3. (Pferde-)Geschirr *n*, (Sattel-) Zeug *n*. — 4. bsd. ⚙ Zubehör *n* u. *f*: a) *arch.* Beschläge *m/pl.*; b) ⚓ Schiffs-Ausrüstung *f*; c) *typ.* Stege *m/pl.*

furniture-*binding* ⚙ (~bāĭ'n-dĭnġ) *s.* Buchb. englischer Einband.

~-broker (~brō-kᵉʳ) *s.* Händler *m* mit alten ‖Möbeln.

~-polish (~pŏʳ-lĭsh) *s.* Möbelpolitu'r *f*.

~-van (~văn) *s.* Möbelwagen *m*.

Furnivall (fœʳ-nᵉ-mᵉl) *npr.*: Frederick James ~ engl. Litera'rhistoriker (geb. 1825).

furor (fĭūʳ-nᵉʳ) [lt.] *s.* Wut *f*, Raserei *f*.

furred (fœʳd) *a.* 1. mit Pelz besetzt 2c. — 2. belegt (Zunge); ⚙ mit Kesselsteinbelag.

furrier (fœʳ-rᵉ-ᵉʳ, *MU.* făʳ-rᵉ-ᵉʳ) [fur] *s.* Kürschner *m*, Pelz-, Rauch(waren)-händler *m*. ‖bedeckt.

furrily (fœʳ-rᵉ-lᵉ) *adv.* pelz-artig, mit Pelz‖

furring (fœʳ-rĭnġ) *s.* 1. Pelzwerk *n*. — 2. Belag *m* der Zunge; ⚙ Kesselstein *m*. — 3. ⚙ *carp.*: Span *m*, aufgenageltes Brett.

furrow (făʳ-ō) [a/e.] **I** *s.* 1. *agr.* Furche *f*. — 2. *fig.* (Gesichts-)Runzel *f*. — 3. ⚙ Rille *f*, Rinne *f*; *carp.* Nut(e) *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (durch)furchen (a. *fig.*).

furrowed (făʳ-ōd) *a.* gefurcht.

furrowy ↖ (făʳ-ō-ᵉ) *a.* = furrowed.

furry (fœʳ-rᵉ) [fur] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. mit Pelz bedeckt, bekleidet 2c. — 2. aus Pelz bestehend; Pelz-... — 3. pelz-ähnlich.

further (fœʳ-dhᵉʳ) [a/e.: dtsch fürder] (*comp.* zu far) **I** *adv.* weiter, ferner; überdies, noch dazu. — **II** *a.* weiter, ferner, entfernter; ander(weitig); jenseitig; ~ end hinterstes, äußerstes Ende; till ~ orders bis auf weiteres; ~ particulars *pl.* nähere Umstände *m/pl.*; das Nähere. — **III** *v/a.* ①a. fördern, befördern; j-m forthelfen. ‖*f*, Unterstützung *f*.

furtherance (fœʳ-dhᵉ-rᵉnš) *s.* Förderung

furtherer (fœʳ-dhᵉ-rᵉʳ) *s.* Förderer(in).

furthermore (fœʳ-dhᵉʳ-mōʳ ⑨) *adv.* ferner, überdies, außerdem.

furthermost (~mōst) **I** *a.* fernst, weitest. — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten.

furthersome (~ᵉm) *a.* förderlich.

furthest (fœʳ-dhᵉst) **I** *a.* (*sup.* zu far) fernst, weitest. — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten; at (the) ~ spätestens.

furtive (fœʳ-tĭv) [lt.] *a.* □ 1. gestohlen. — 2. verstohlen, heimlich (Blick 2c.).

fur-trade (fœʳ-trād) *s.* Pelzhandel *m*.

furuncle ⁂ (fĭūʳ-răngkl) [lt.] *s.*, *med.* Furu'nkel *m*, Blut-geschwür *n*, -schwäre *f*.

fury (fĭūʳ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt. *fu'ria*] *s.* (auch *s/f.*) 1. Wut *f*, Raserei *f*; Tollheit *f*; to be in a ~ wütend sein. — 2. *fig.* Heftigkeit *f*. — 3. Schwärmerei *f*, Begeisterung *f*. — 4. *myth.* Furies *pl.* Fu'rien *f/pl.*, Rachegöttinnen *f/pl.* — 5. weitS. Rächer(in). — 6. *fig.* Furie *f*, böses Weib. — *Syn.* (1) s. anger.

furze ♀ (fœʳz) [a/e.] *s.* Stechginster *m*.

furzy ♀ (fœʳ-zᵉ) *a.* voller Stechginster.

fuscous (făʳ-kᵉs) [lt.] *a.* (dunkel-, grau-) braun, schwärzlich.

fuse[1] (fĭūz) [lt. *fu'sus*, *p.p.* von *fu'ndere*] *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. (aus)schmelzen. — 2. ver-, zusammen-schmelzen. ‖(a. ⚒).

fuse[2] ⚔ (~) [it.] *s.*, *artill.* Zünder *m*

fusee ⚙ (fĭū-zī') [fr. *fusée*] *s.* Schnecke *f* der Taschenuhr. ‖loch *n* einer Bombe 2c.)

fuse-hole ⚙ (fĭūʳz-hōl) *s.* Brand-, Mund-)

fusel(-oil ⑥) T (fĭūʳ-zᵉl, *WB.* ~zē'l(-ōĭl) [dtsch Fusel] *s.*, *chm.* Fusel-öl *n*.

fusibility (fĭū-zᵉ-bĭʳ-ĭ-tᵉ) [fr.] *s.* Schmelzbarkeit *f*. ‖alloy, ~ metal Schnellot *n*.)

fusible (fĭūʳ-zĭbl) [fr.] *a.* schmelzbar; ⚙ ~

fusiform ⁂ (fĭūʳ-zᵉ-fōʳm, fĭūʳ-šē-fōʳm) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* spindelförmig.

fusil[1] (fĭūʳ-zĭl) [fr.; v. * lt. *fo'cus*] *s.* Flinte *f*.

fusil[2] (~) [mlt.] *s.*, *her.* 1. längliche Raute. — 2. mit Garn umwickelte Spindel.

fusilier ⚔, ↖ **~eer** ⚔ (fĭū-zᵉ-lĭᵉʳ) [fr. *fusilier*] *s.* Füsilier *m*.

fusillade ⚔ (fĭū-zᵉ-lēʳd) [fr.] **I** (a. fĭūʳ-zᵉ-lēd) *s.* Kleingewehrfeuer *n* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. durch Kleingewehrfeuer niederschießen; füsilieren. ‖punkt *m*.)

fusing-point (fĭūʳ-zĭnġ-pōĭnt) *s.* Schmelz-)

fusion (fĭūʳ-ᵍᵉn) [lt.] *s.* 1. ⚙ *metall.*, &c. Schmelzen *n*, Schmelzung *f*. — 2. ⚙ *metall.*, &c. Fluß *m*. — 3. *fig.* Verschmelzung *f*; Fusio'n *f* v. Parteien, Gesellschaften 2c.

fuss F (făš) [lautm.] **I** *s.* unnötige (od. lästige) Geschäftigkeit; ungebührlicher Lärm; Aufheben(s) *n*; Störung *f*; Aufruhr *m*; *Am.* ~ and feathers viel Lärm um nichts. — **II** *v/n.* ①c. viel Lärm um nichts m.

fussily (făʳ-šᵉ-lᵉ) *adv.* zu fussy.

fussiness (făʳ-šē-nᵉš) [fussy] *s.* übertriebene Geschäftigkeit (bsd. mit kleinlichen Dingen).

fussy F (~ᵉ) [fuss] *a.* (**~ily** *adv.*) ungebührlich lärmend; viel Wesen(s) machend; he's a very ~ man er ist e. Umstandskrämer, er macht von allem viel Aufheben(s).

fust[1] (făšt) [lt. *fu'st-is*] *s.*, *arch.* (Säulen-) Schaft *m*. ‖schimmeln.)

fust[2] † oder *prov.* (făšt) [a/f.] *v/n.* ①a.)

fustet ♀ (făʳ-tᵉt) [fr.] *s.* Perückenbaum *m*; ❀ Fise'tt- (od. ungarisches Gelb-)holz.

fustian (făʳ-tĭᵉn ⑧) [a/f.; * ar. *Fostât* Vorstadt v. Kairo] **I** *s.* 1. ❀ (Futter-) Barchent *m*; Manschester *m*. Kord *m* (Baumwollzeug). — 2. *fig.* Bomba'st *m*, Schwulst *m*. — **II** *a.* 3. aus Barchent 2c. gemacht, barchen(t). — 4. *fig.* bombastisch, schwülstig.

fustic ♀ ❀ (făʳ-tĭk) [fr. *fustoc*; * grch.] *s.* (a. old ~) Fu'stik- (od. echtes Gelb-)holz; young ~ = fustet.

fustigate ↖ (făʳ-tᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. mit e-m Stock schlagen.

fustigation ↖ (făš-tᵉ-gēʳ-shᵉn) [lt.] *s.* Schlagen *n*; Prügelstrafe *f*.

fustilarian † (făš-tᵉ-lāʳ-rĭᵉ-nᵉn) [fust[2]] *s.* Stänker *m*, Lump *m* (*SH.H.IV,b,2,1,66*).

fustiness (~tᵉ-nᵉš) *s.* moderige (od. schimmelige) Beschaffenheit; Modergeruch *m*.

fusty (~tᵉ) *a.* moderig, muffig, schimmelig.

futchel(l) ⚙ (făʳ-chᵉl) [?] *s.* Deichsel-arm *m*.

futile (fĭūʳ-tĭl, ~tāĭl) [fr., * lt.] *a.* □ geringfügig; unnütz, nutz-, wert-, wirkungs-los.

futility (fĭū-tĭʳ-ĭ-tᵉ) *s.* Nutzlosigkeit *f* 2c. (s. futile). ‖langer *m* (der Spanten).)

futtock ⚓ (făʳ-tᵉk) [foot-hook] *s.* Auf-

future (fĭūʳ-chᵉʳ, ~tĭūʳ) [lt.] **I** *a.* (zu)künftig; *gram.* ~ tense Futu'rum *n*; ~ prospects *pl.* Aussichten *f/pl.* für die Zukunft. — **II** *s.* zukünftige Zeit, Zukunft *f*; for the ~, in (the) ~ in Zukunft, zukünftig.

futurity (fĭū-tĭūʳ-ĭ-tᵉ) *s.* 1. ↖ das Zukünftige. — 2. Zukunft *f*. — 3. (a. **~ies** *pl.*) zukünftiges Ereignis.

fuze, fuzee s. fuse, fusee.

fuzz (făz) [: dtsch *prov.* Fusel (ᵕᵕ)] **I** *s.* feiner Flaum (auf Früchten); leichte Fäserchen *n/pl.* (auf Tuch); sich leicht verflüchtigende Substanz. — **II** *v/n.* ①c. in Staubteilchen sich auflösen, zerfasern.

fuzzball ⑦ ♀ (făʳz-bâl) *s.* = puffball.

fuzzily (făʳz-ĭ-lᵉ) *adv.* zu fuzzy.

fuzziness (~nᵉš) *s.* flaumige Beschaffenheit.

fuzzy (făʳz-ĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. leicht und schwammig; flockig, faserig. — 2. flaumig. — 3. gekräuselt (Haar). — 4. P leicht betrunken, F angesäuselt.

fy (fāĭ) *int.* pfui!; ~ for shame! pfui, schäme dich!

fyke *Am.* (fāĭk) [holl.] *s.* Sacknetz *n*.

fylfot (fĭʳl-fŏt) [?] *s.* (a. ~ cross) ehm. Gno'stiker-kreuz *n* (卐).

Fyne ♀ (fāĭn) *npr.*: Loch ~ heringsreicher Meeresarm (Schottland). ‖Landwehr *f*.)

fyrd ⚔ (fœʳd, fĭʳd, a. fĭʳd) [a/e.] *s.* ehm.)

fyt(te) † (fĭt) *s.* = fit[3].

F.Z.S. *abbr.* = Fellow of the Zoological Society.

G

G, g (dʒi) *s.* 1. G, g *n* (Buchſtabe). — 2. ♪ G, g *n* (Ton und Note); G sharp (G #) Gis *n*; G flat (Gᵇ) Ges *n*; G clef G-(oder Violin-)ſchlüſſel *m*; G major G-Dur *n*, G minor G-Moll *n*.

g. *abbr.* = genitive; gramme; guinea.

Ga. *abbr.* = Georgia (*U.S.*). [ea(*spl.*).]

G.A. *abbr.* = General Assembly.

gab[1] F (gäb) [lautm.] **I** *s.* 1. Mund *m*; *fig.* Mundwerk *n*; leeres Geſchwätz; he has (got) the gift of the ~ er hat ein gutes Mundwerk. — **II** *v/n.* ①e. 2. plaudern, ſchwatzen. — 3. faſt † prahlen.

gab[2] ⚙ (~) [?] *s.* Haken *m*; *mach.* ~ of the eccentric Gabel *f* der Exzentrik.

gabardine † (gäb-ᵉʳ-dīʳn) *s.* = gaberdine.

gabbart ⚓ † od. ſchott. (gäʳb-ᵉʳt) [fr. *gabare*] *s.* Art L(e)ichter(ſchiff *n*) *m*.

gabber (gäʳb-ᵉʳ) [gab[1]] *s.* Schwätzer(in).

gabble (gäbl) [gab[1]] **I** *v/n.* ①b. ſinnloſes Zeug ſchwatzen, plappern, ſchnattern. — **II** *s.* Plappern *n*; Geſchnatter *n*.

gabblement ↖ (gäʳbl-mᵉnt) *s.* Geſchnatter *n*.

gabbler (gäʳb-lᵉʳ) *s.* Schwätzer(in).

Gabe (gēb) *npr., dim.* von Gabriel.

gabelle (gä-bēʳl) [fr., * dtſch] *s.* ehm. Abgabe *f*, bſd. (Salz-)Steuer *f* in Frankreich.

gaberdine (gäb-ᵉʳ-dīʳn) [a/f.] *s.* 1. grober Oberrock; Bauernkittel *m*. — 2. langer Oberrock, Ka'ftan *m* (bſd. der Juden).

gaberlunzie ſchott. (gäʳb-ᵉʳ-lǎn-ſᵉ, ~jᵉ) [?] *s.* 1. Brotſack *m*, Querſack *m*. — 2. Bettler *m*; arme(r) Reiſende(r) *m* (a. ~man).

gabion ⚔ (gēʳ-bᵉɪ̯n) [fr.; * lt. *ca'vea*] *s.*, *frt.* Schanzkorb *m*.

gabion(n)ade ⚔ (gēʳ-bᵉɪ̯-nēd, gē-bᵉɪ̯-nēʳd) [fr.] *s.*, *frt.* Bruſtwehr *f* v. Schanzkörben.

gable (gēbl) [fr.; * lt. *ga'bulum*] *s.*, *arch.* 1. Giebel *m*. — 2. = gable-end.

gabled ⚙ (gēbld) *a.*, *arch.* gegiebelt, giebel-gekrönt; ~ roof Giebeldach *n*.

gable-end (gēʳbl-ēnd) *s.*, *arch.* Giebelwand *f*. [Giebelfenſter *n*.]

gable-window (gēʳbl-wīʳn-dō) *s.*, *arch.*

Gabriel (gēʳ-brᵉɪ̯l) [hebr.] *npr.* Ga'briel *m*.

gaby F (gēʳ-bᵉ) *s.* Dummkopf *m*, Narr *m*.

gad[1] (gäd) [a/n.] *s.* 1. † ſcharfe Metallſpitze (an der Rüſtung); Pfeilſpitze *f*; upon the ~ im Handumdrehen (*SH.K.L. 1,2,26*). — 2. ⚒ Berg-, Setz-eiſen *n*, Keil *m*. — 3. *prov., ent.* Bremſe *f* (= gadfly).

gad[2] (gäd) [?] **I** *v/n.* ①e. (to ~ about umher-)ſchlendern, (-)ſchweifen (auch *fig.* in Gedanken). — **II** *s.* Umherſchlendern *n*; to be (up)on the ~ ſich (bſd. klatſchend) umhertreiben. [(beim Schwören).]

gad[3] ↖ od. P (gäd) [vgl. egad] *s.* = God

gadabout F (gäʳd-ᵃ-bāut) **I** *s.* Nichtstuer(in), Pflaſtertreter(in); Stadtklatſche *f*. — **II** *a.* müßig umherwandernd.

gadder F (gäʳd-ᵉʳ) *s.* Umherläufer(in); Stadtklatſche *f*. [dern geneigt.]

gaddish F (gäʳd-iſch) *a.* zum Umherſchlen-

gadfly ⑤ (gäʳd-flī), *pl.* **~ies** (~ſ) *s.*, *ent.* Viehbremſe *f*, Bieſfliege *f*. [= Gaelic.]

Gadhelic ♫ (gä-bēʳl-īk, *a.* gäʳd-ᵉ-līk) *a.* u. *s.*

Gadite ↖ (gēʳ-dāīt) [lt.] *a.* von Cadiz (*sc.*).

gadoid ♫ (gēʳ-dȯīd) [grch.] *a.* u. *s.*, *ichth.* zur Gattung der Schellfiſche gehörig(er Fiſch).

Gadshill (gäʳbſ-hīl) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

gadso ↖ od. P (gäʳd-ſō) *int.* alle Wetter!

gad-steel ⚙ (gäʳb-ſtīl) *s.* flämiſcher Stahl.

gadwall (gäʳb-wȧl), **~well** (~wĕl) [?] *s.*, *orn.* Schnatter-ente *f*.

Gael ♀ (gēl) [gäl.] *s.* (*pl.* ~ u. **~s**) ſchottiſcher Hochländer oder Kelte; Gälen *pl.*

Gaelic (gēʳ-līk, gäʳl-ik) [Gael] **I** *a.* gäliſch. — **II** *s.* Gäliſch(e) *n*, gäliſche Sprache.

gaff[1] (gäf) [fr. *gaffe*] **I** *s.* 1. Fiſchhaken *m* (um größere geangelte Fiſche ans Land zu ziehen). — 2. ⚓ Gaffel *f*; main ~ Großgaffel *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem Fiſchhaken ans Land ziehen.

gaff[2] *sl.* (gäf) [?] *s.* 1. Theater *n* niedrigſten Ranges (a. penny ~). — 2. F to blow the ~ angeben, F pfeifen.

gaffer F (gäʳf-ᵉʳ) [zſgz. aus grandfather] *s.* Alter(chen *n*) *m*, Väterchen *n*.

gaff-sail ⚓ (gäʳf-ſēl) *s.* Gaffelſegel *n*.

gag (gäg) [lautm.] **I** *v/a.* ①e. 1. knebeln; mittels e-s Knebels j-m den Mund aufſperren; *fig.* mundtot m. — 2. zum Würgen (od. Brechen) reizen. — 3. *thea., sl.* to ~ a part in e-e Rolle Improviſiertes einſchalten. — **II** *s.* 4. Sperrholz *n*, Knebel *m*; *fig.* et. das am Sprechen hindert; F und *parl., sl.* Maulkorb *m*.

gage[1] (gēbG; *Hom.* gauge) [(alt)fr. *gage*] **I** *s.* 1. Pfand *n*, Unterpfand *n*. — 2. Fehdehandſchuh *m*; *fig.* Herausforderung *f*. — **II** † *v/a.* 3. verpfänden; wetten. — 4. verpflichten.

gage[2] ⚙ (~) = gauge.

gagger (gäg-ᵉʳ) [gag] *s.* Knebler(in); am Sprechen Hindernde(r, s).

gaggle (gägl) [lautm.] *v/n.* ①b. ſchnattern, gackern, (wie eine Gans).

gaiety (gēʳ-ᵉ-tᵉ) [gay[2]] *s.* Heiterkeit *f*, Fröhlichkeit *f*, Luſtigkeit *f*; G~ Theatre Theater, Lo. (bſd. für Schauſpiele und Poſſen).

gaily (gēʳ-lᵉ) *adv.* zu gay[2].

gain[1] (gēn) [fr. *gain, gagner*; * dtſch Weide, weiden] **I** *s.* 1. Gewinn *m*, Gewinſt *m*; Vorteil *m*, Nutzen *m*; to make ~ of an (od. bei) etwas gewinnen. — **II** *v/a.* ①a. 2. gewinnen, abgewinnen; ↯. — 3. einbringen, eintragen. — 4. verdienen (one's living oder livelihood ſeinen Lebensunterhalt). — 5. bekommen, erlangen; verſchaffen. — 6. erreichen (one's end ſeinen Zweck; the shore das Ufer). — 7. vorgehen (uhr). — 8. † gewinnen machen (*SH.C. 2,4,59*). — **III** *v/n.* ①a. 9. gewinnen; reich werden. — 10. wachſen, zunehmen (in an [*dat.*]). — 11. (on,upon)(Boden) abgewinnen (*dat.*); Einfluß gewinnen bei, Vorteil erlangen über (*acc.*); (beim Rennen) näher kommen (*dat.*). — ***Syn.*** ſ. acquire.

Zu ~ 2: Rennen: to ~ the bell den Preis davontragen (from über [*acc.*]); to ~ one's feet ſich auf die Beine machen; to ~ ground Boden gewinnen, um ſich greifen; ↖ to ~ into j-n überreden zu; to ~ over j-n für ſeine Partei gewinnen, j-n herüberziehen.

gain[2] ⚙ (gēn) [?] *s.*, *carp.*, &c. Zapfenloch *n*, Einſchnitt *m*.

gainable (gēʳ-nᵘbl) *a.* erreichbar.

gainer (gēʳ-nᵉʳ) *s.* Gewinner(in).

Gainesville ♀ (gēʳnſ-wīl) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

gainful (gēʳn-fūl) *a.* □ gewinnbringend, einträglich; gewinngierig.

gainfulness (~-nᵉß) *s.* Vorteil *m*, Gewinn *m*; Einträglichkeit *f*.

gaingiving † (gēʳn-gīʳw-ĭnᵍ) *s.* ſchlimme Ahnung. [*m*, Verdienſt *m*; Ertrag *m*.]

gaining (gēʳ-nĭnᵍ) *s.* (mſt **~s** *pl.*) Gewinn

gainless (gēʳn-lᵉß) *a.* unvorteilhaft, nicht einträglich.

gainlessness (~-nᵉß) *s.* das Uneinträgliche.

gainsay (gēʳn-ßē, gēn-ßēʳ) [against u. say] **I** *v/a.* ⑧ (say) 1. widerſprechen (*dat.*), beſtreiten, verneinen, leugnen. — 2. † verbieten, verhindern. — **II** (gēʳn-ßē) ↖ *s.* 3. Widerſpruch *m*. [ner(in).]

gainsayer (~-ᵉʳ) *s.* Widerſprecher(in), Leug-

gainsaying (~ĭnᵍ) *s.* Widerſpruch *m*.

Gainsborough *npr.*: ♀ a) (gēʳnſ-bᵘʳ-ᴿᵒ) engl. Stadt; b) (gēʳnſ-bᵘʳᵒ) Thomas ~ engl. Porträt- und Landſchafts-maler (1727—1788).

'gainst (gĕnßt, *a.* gēnßt) *poet.* = against.

Gairdner (gāᵉʳd-nᵉʳ) *npr., id.*: a) Prſn.; b) ♀ ~ Lake See in Auſtralien.

gait (gēt; *Hom.* gate) [gate] *s.* 1. Gang *m*, Gang-art *f*, Haltung *f*. — 2. Weg *m*.

gaited (gēʳ-tᵉd) *a.* in Zſſgn: heavy-~, slow-~ einen ſchwerfälligen, langſamen Gang habend.

gaiter (gēʳ-tᵉʳ) [fr. *guêtre*] **I** *s.* 1. Gamaſche *f*. — 2. *Am.* Art Halbſchuh *m* mit Gummizügen. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Gamaſchen bekleiden. [Mädchen.]

gal P (gäl) *s.* = girl; ~ boy ausgelaſſenes

Gal. *abbr.* = Galatians.

gal. *abbr.* = gallon(s).

gala (gēʳ-la) [fr.] *s.* 1. Gala *f*, Prunk *m*; ~ day Galatag *m*. — 2. Feierlichkeit *f*, (Hof-)Feſt *n*.

galactic ♫ (gᵃ-lăʳk-tik) [grch.] *a.* Milch-...

galactometer ♫ (găl-ᵃk-tōʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Milch-meſſer *m*, -prüfer *m*.

galactophorous ♫ (găl-ᵃk-tōʳf-ᵉ-rᵉß) [grch.] *a.*, *anat.* Milch führend, milchhaltig.

galanga ♀ (gᵃ-lăʳn-gᵃ); **~l** ♀ (~gᵃl, *CT.D.* auch gäʳl-ᵉn-gᵃl) *s.* = galingale.

galantine (*CT.D.* gäʳl-ᵉn-tīn, *WB.* ~tēn od. ~tĭn) [fr.] *s.* Kocht.: Gericht von zartem Fleiſch, kalt (mit Gallerte) ſerviert.

galanty (gᵃ-lăʳn-tᵉ) [?]: ~ show chineſiſches Schattenſpiel.

Galashiels ♀ (găl-ᵃ-ſchiʳlſ) *npr.* (ſchott. St.).

Galatea (găl-ᵃ-tīʳ-a) [grch.] *npr., myth.* Galate'a *f* (Nereï'de). [(*SH.T.C.*).]

Galathe (gäʳl-ᵃ-thē) *npr., id.* (Hektors Pferd)

Galatia ♀ (gᵃ-lēʳ-ſchᵉ-a) *npr.* Gala'tien *n* (alte Landſchaft in Klein-aſien).

Galatian (~ſchᵉ-ᵉn) [Galatia] *s.* Ga'later(in).

galaxyy ▽ (gă′l-ᵃᵏ-ɪẓᵉ), *pl.* ~ies (~ɪẓᵉ) [grch.] *s.* 1. *ast.* Milchstraße *f.* — 2. *fig.* glänzende (Ver-)Sammlung oder Schar.

galbanum ⚘ ● (gă′l-bᵃ-nᵘm) [lt., * hebr.] *s.* Ga'lban-, Mutter-harz *n.*

gale[1] (gēl) [?] *s.* 1. kühler, frischer Wind; ⚓ Kühlte *f.* — 2. ⚓ Sturm *m*, steife Brise (auch ~ of wind). — 3. *Am.*, *fig.* Aufregung *f* (bsd. bei Frauen).

gale[2] ⚘ (~) [a/e.] *s.* (oft sweet ~) Gagel *m*, Myrtenheide *f.*

gale[3] ir. (~)[†gavel] *s.* periodische Renten- (od. Steuer-)zahlung; Abschlagszahlung *f.*

galeate ▽ (gē′-ɪᵉ-ăt), ~d ▽ (gē′-ɪᵉ-ē-tᵉd) [lt.] *a.* 1. mit einem Helm bedeckt. — 2. ⚘ u. *zo.* helmförmig, -gehelmt; Helm-...

galeeny (gᵃ-lī′-nᵉ) [span.; * lt. *galli'na*] *s.*, *orn.* Perlhuhn *n.* [131 —201 nach Chr.).

Galen (gē′-lᵉn) *npr.* Gale'n(us) (grch. Arzt,

galena ▽ (gᵃ-lī′-na) [lt.] *s.* 1. *med.* Gegengift *n*, The'riak *m.* — 2. *min.* Bleiglanz *m.*

Galenic(al)[1] ▽ (gă-lĕ′n-ɪk, ~-ᵉ-ᵏl) [Galen] *a.*, *med.* gale'nisch (nach Gale'ns Methode).

galenic(al)[2] ▽ (~) [galena] *a.* 1. den Bleiglanz betreffend. — 2. bleiglanzhaltig.

Galicia ♀ (gᵃ-lĭ′-shᵉ-a) *npr.* Gali'zien *n.*

Galician (~-ᵉ-ɪn) I *a.* gali'zisch. — II *s.* Gali'zier(in).

Galilean[1] (gă-lᵉ-lī′-ᵉn) [Galilee] I *a.* gali-lä'isch. — II *s.* Galiläer(in).

Galilean[2] (~) [Galileo, it. Physiker, 1564 bis 1642] *a.* Galile'isch.

Galilee ♀ (gă′l-ᵉ-lī) *npr.* Galilä'a *n.*

galimatias ✎ (gă-lᵉ-mā′t-ᵉ-ăẓ, gă-lᵉ-mē′-shᵉ-ăẓ) [fr.] *s.* Gallimathi'as *m* u. *n*, sinnloses Geschwätz.

galingale ⚘ (gă′l-ɪn-gēl) [a/f., ar., * chin.] *s.* 1. *pharm.* Galga'nt(wurzel *f*) *m.* — 2. (*a.* English ~) langes Zypergras.

galiongee ⚓ (gă-lĭ-ᵉ-n-bǫĭ′) [türk.] *s.* türki-scher Matrose.

galiot ſ. galliot.

galipot ⚘ ● (gă′l-ᵉ-pŏt; *Hom.* gallipot) [fr.] *s.* Galipot *n*, weißes Fichtenharz.

gall[1] (găl; *Hom.* Gaul) [a/e.] *s.* 1. *physiol.* Galle *f.* — 2. *fig.* Galle *f*, Bitterkeit *f*, Haß *m*, Zorn *m.*

gall[2] (găl) [lt. *ga'lla*] I ⚘ *s.* Gall-apfel *m.* — II ⚙ *v/a.* ①a. Färberei: gallieren.

gall[3] (~) [a/e.] I *v/a.* ①a. 1. die Haut wund reiben, durch Reibung od. Druck verletzen. — 2. durch Reiben *etc.* abnutzen, beschädigen. — 3. *fig.* beunruhigen, reizen, ärgern, quälen. — II ✎ *v/n.* ①a. 4. sticheln (at über [*acc.*]). — III *s.* 5. wundgeriebene Stelle; *med.* Wolf *m*; Schramme *f.*

gallant (gă′l-ᵃnt) [fr. *galant*] I *a.* □ 1. schön, stattlich, prächtig (nur noch vom Anzug). — 2. ✎ *poet.* schön, herrlich; großmütig, ritterlich. — 3. tapfer, brav (*Syn.* ſ. brave); *parl.* Titel der dem Heere u. der Flotte angehörenden Mitglieder. — 4. (mſt gᵃ-lă′nt) gala'nt, höflich (to gegen Damen); ✎ *b.s.* verliebt, buhlerisch. — II ✎ *s.* 5. stattlicher, modischer Mann; flotte Person. — 6. tapferer Mann. — 7. (*a.* gᵃ-lă′nt): a) galanter, gegen Damen aufmerksamer Mann; b) Gala'n *m*, Liebhaber *m.* — III ①a. *v/a.* (*u. v/n.* to ~ with) 8. (gᵃ-lă′nt) galant (od. höflich) gegen Damen sein.

gallantry (~ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉᵏ) [fr.] *s.* 1. Tapferkeit *f*, Unerschrockenheit *f.* — 2. Galanterie' *f*, Artigkeit *f* gegen Damen; ✎ *b.s.* Buhlerei *f.* — 3. † ritterliche Schar.

gallate ▽ (gă′l-ăt) [fr.] *s.*, *chm.* gallus-saures Salz.

gall-bladder (gă′l-blăd-ᵉʳ), ~cyst (~ẓĭẓt) *s.*, *anat.* Gallenblase *f.*

gall-duct (~-dŏkt) *s.*, *anat.* Gallengang *m.*

galleass ⚓ (gă′l-ᵉ-ăẓ), *pl.* ~es (~ᵉᵏ-ẓᵉᵏ) [?] *s.* Galeere *f.*

galled † (găld) *a.* gallig. [*s.* = gallias(s).]

galleon ⚓ (gă′l-ᵉ-ɪn) [span.] *s.* Galio'ne *f* (ehm. span. Kriegsschiff).

gallerian (gᵃ-lĭ′-rᵉ-ᵉn) [fr.] *s.* ehm. Galeeren-sklave *m.* [(versehen).]

galleried (gă′l-ᵉ-rᵉd) *a.* mit einer Galerie'

gallery (gă′l-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉᵏ) [fr. *galerie*] *s.* meist: Galerie' *f*: 1. *arch.*: a) Säulenhalle *f*; Ko'rridor *m*, langer Gang; b) (Kunst-, Gemälde- *etc.*) Galerie *f*; c) Kirche: Empo're *f*, Emporkirche *f*. — 2. *thea.* Galerie *f*, F Olymp *m.* — 3. ⚔ *frt.* bedeckter Gang, Minengang *m.*

galley (gă′l-ᵉ) [(alt)fr. *galée*; lt. *gale'a*; * grch.] *s.* 1. ⚓ a) ehm. Galeere *f* (Ruderschiff); b) leichtes, offenes Ruderboot auf der Themse. — 2. ⚓ Kambüse *f*, Küche *f.* — 3. *typ.* (Setz-)Schiff *n.* [sklave *m.*]

galley-slave (gă′l-ᵉ-ẓlēv) *s.* ehm. Galeeren-

gall-fly (gă′l-flī) *s.*, *ent.* Gallwespe *f.*

Gallia ♀ (gă′l-ᵉ-a) *npr.* Gallien *n.*

Gallian † (gă′l-ᵉ-ɪn) *a.* = Gallic 1.

galliard (gă′l-ɪärd) [fr.] I *a.* 1. lustig, ausgelassen. — II *s.* 2. lustiger Bursche. — 3. ♪ ehm. Gaillarde *f* (ausgelassener Tanz).

gallias(s) ⚓ (gă′l-ᵉ-ăẓ) [lt.] *s.* ehm. Galea'sse *f* (großes armiertes Ruderschiff). [ʒösisch.]

Gallic[1] (gă′l-ɪk) [Gallia] *a.* gallisch; fran-

gallic[2] (gă′l-ɪk od. gă′-lĭk) [gall[2]] *a.*, *chm.* Gallus-...; ~ acid Gallussäure *f.*

Gallican (gă′l-ᵉ-kᵃn) *a.* 1. = Gallic[1]. — 2. *Cath.eccl.* gallika'nisch.

Gallicism (gă′l-ᵉ-ẓĭzm) [fr.] *s.* Gallizi'smus *m* (französische Sprach-eigenheit).

Gallicize, g~ ④ (gă′l-ᵉ-ẓăĭz) *v/a.* ①b. den französischen Sprachformen anpassen.

galligaskins (gă-lĭ-gă′ẓ-kĭnz) [a/f.] *s/pl.* 1. ehm. weite Hosen *f/pl.* — 2. *provc.* Leder-gamaschen *f/pl.*

gallimaufry † (~mă′-fᵉ), *pl.* ~ies (~fᵉᵏ) [fr. *galimafrée*] *s.* 1. ✎ Kochk.: Ragout *n* (aus Fleischresten). — 2. *fig.* Mischmasch *m.*

gallinaceous ▽ (gă-lĭ-nē′-shᵉẓ) [lt.] *a.*, *orn.* hühner-artig. [schnepfe *f.*]

gallinago ▽ (gă-lĭ-ᵉ-nē′-gō) *s.*, *orn.* Sumpf-

galling (gă′l-ĭnġ) [gall[3]] *a.* □ ärgerlich, verdrießlich (to für od. *dat.*).

gallinipper *Am.* (gă′l-ᵉ-nĭp-ᵉʳ) [?] *s.*, *ent.* Art großer Moski'to.

galliot ⚓ (gă′l-ɪ-ŏt) [fr. *galiote*] *s.* 1. ehm. Galio'te *f* (kleines Ruderschiff). — 2. altes niederländisches Segelschiff.

gallipot (gă′l-ᵉ-pŏt; *Hom.* galipot) [?] *s.* 1. Apotheker-, Salben-topf *m.* — 2. *sl.*, *co.* Apotheker *m.*

gallivant F (gă-lĭ-vă′nt, *WB.* gă′l-ᵉ-vănt) [?] *v/n.* ①a. die Cour schneiden; kokettieren; in Gesellschaften laufen. [Ruderboot *n.*]

gallivat ⚓ Ost-J. (gă′l-ᵉ-văt) [port.] *s.* Art

gall-nut ⑥ ⚘ (gă′l-nŭt) *s.* Gall-apfel *m.*

Gallomania (gă-lŏ-mē′-nĭ-ᵃ ⑧) *s.* Franzosen-sucht *f* (übertriebene Vorliebe für franz. Wesen).

gallon (gă′l-ᵉn) *s.* Hohlmaß: ₸ Gallo'ne *f* (ſ. S. XXI, I, D, a u. b, II, a und S. XXIII, V, F.).

galloon (gᵃ-lūn′) [fr. *galon*] *s.* Galon (*e f*) *m*, Borte *f*, Tresse *f.* [Borten) besetzt.

gallooned (gᵃ-lūnd) *a.* mit Tressen (od.

gallop (gă′l-ᵉp) [fr. *galop*] I *s.* 1. *man.* Galo'pp *m*, Karriere *f*; full ~, great ~, sweeping ~ gestreckte Karriere; hand ~, short ~ kurzer Galopp; at a ~ im Galopp, in Karriere. — II *v/a.* ①a. 2. ein Pferd in schnellen Galopp setzen, Karriere laufen lassen. — 3. † im Galopp durcheilen. — III *v/n.* ①a. 4. schnell galoppieren, in Karriere reiten. — 5. *fig.* schnell laufen; to ~ over od. through flüchtig durchlau'fen, flüchtig durchlesen *etc.*

gallopade (gă-lᵉ-pēd′, *WB.* gă′l-ᵉ-pād) [fr.] I *s.* 1. ♪ Galoppa'de *f* (ungar. Tanz). — 2. *man.* Galoppade *f*, gehobener kadenzierter Bahngalopp. — II (gă-lᵉ-pēd′, *WB.* ~pā′d) ✎ *v/n.* ①b. 3. eine Galoppade tanzen. — 4. in Karriere reiten.

galloper (gă′l-ᵉ-pᵉʳ) *s.* 1. F galoppierendes, flinkes Pferd; Renner *m.* — 2. galoppierender Reiter; ⚔ *sl.* Adjuta'nt *m.*

gallow † (gă′l-ō) *v/a.* = gally[2].

Galloway (gă′l-ᵉ-wē) I ♀ *npr.*, *id.* (schott. Landschaft). — II g~ *s.*, *zo.*: a) kleines schottisches Pferd; b) Rinderrasse.

gallowglass ⚔ (gă′l-ᵉ-glaß) [ir.], *pl.* ~es (~ᵉᵏ) *s.* ehm. irischer Fußsoldat.

gallows (gă′l-ōẓ, gă′l-ᵉẓ, und ~) 1. Galgen *m.* — 2. † ob. P *fig.* Galgenstrick *m.* — 3. *provc.* u. *Am.* ~es *pl.* Hosenträger *m/pl.* — II *a.* 4. *provc.* Galgen- ... — III *adv.* 5. P sehr, gewaltig, entsetzlich.

gallows-*bird* (~-bᵉʳd) *s.* 1. *fig.* Galgenvogel *m*, -strick *m.* — 2. ✎ Gehenkte(r).

~-faced (~-fēßt) *a.* mit e-m Galgengesicht.

~-free (~-frī) *a.* vor dem Galgen sicher.

~-looking (~-lūʳk-ĭnġ) *a.* = ~-faced.

~-ripe (~-rāĭp) *a.* reif für den Galgen.

gall-sickness (gă′l-ẓĭk-nᵉß) *s.*, *med.* Gallenfieber *n.*

gall-stone (~-ẓtōn) *s.*, *med.* Gallenstein *m.*

gally[1] (gă′l-ɪᵉ) [gall[1]] *a.* gallig, bitter.

gally[2] † ob. *provc.* (gă′l-ɪᵉ) [a/e.] *v/a.* ①d. ☞ **gally...** ſ. galli... [erschrecken.]

galoche fast † (gᵃ-lŏʳsh) [fr.] *s.* = galosh.

galoot *Am.* (gᵃ-lūʳt) [?] *s.* widerlicher Kerl; oft *g.s.* Kerl *m*, Bursch(e) *m.*

galop ♪ (gă′l-ᵉp, *a.* gă′l-ō) [fr.] *s.* Galo'pp *m* (Tanz und Musik).

galore (gᵃ-lōʳ ⑨) [ir.] *s.*, *sl.* Überfluß *m*, Menge *f*; meist *adv.* viel, in Menge.

galosh (gᵃ-lŏ′sh) [fr. *galoche*] I *s.* 1. Galoſche *f*, Überschuh *m.* — 2. lederne Gamasche. — II *v/a.* ①c. 3. ⚙ Schuh, Stiefel bekappen.

Galt (gălt) *npr.* schott. Novelli'st (1779—1839).

galvanic ▽ (găl-wă′n-ɪk) *a.* galva'nisch; ~ circuit, ~ current galvan. Strom *m.*

galvanical ▽ ✎ (~-ᵉ-kᵉl) *a.* □ galva'nisch.

galvanism ▽ (gă′l-wᵃ-nĭzm) [Luigi Galvani, 1737—98] *s.*, *phys.* Galvani'smus *m.*

galvanize ④ ▽ (gă′l-wᵃ-năĭz) [fr.] *v/a.* ①b. 1. galvanisieren; galvanisch vergolden, versilbern, verzinken *etc.*; ⚙ ~d iron verzinktes Eisen(blech). — 2. *med.* mittels indu-zierter Ströme elektrisieren.

galvano*chromy* ⚙ (găl-wᵃ-nō′-krᵒ-mᵉ) *s.* galva'nische Metallfärbung.

~graph ⚙ (găl-wă′n-ᵉ-grăf, *CT.D.* gă′l-wᵃ-nᵉ-grăf) *s.* galvanisch hergestellte (Kupferdruck-)Platte (auch der erzielte Abdruck).

~logy ▽ (găl-wᵃ-nŏ′l-ᵉ-bǫᵉ) *s.* Lehre *f* vom Galvani'smus.

galvano*meter* (gălˈwᵃ-noˈmˑᵉ-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Galvanome'ter *n.*

~plastic (gălˈwᵃ-nᵒᵉ-plăˈß-tĭk) *a.* galvanoplas'tisch. [vanosko'p *n.*

~scope (gălˈwăˈnˑᵉ-ßkōp) *s.*, *phys.* Gal-

Galveston (gălˈwˑᵉ-ßtᵉn) *npr.* (Ortsn.).

Galway (gălˈwē) *npr.* (ir. Grfsch. u. St.).

Galwegian (gălˈwĭˈ-bQᵒˑᵍn) **I** *a.* aus Galloway (s. bs.). — **II** *s.* Einwohner(in) von Galloway. [*s/pl.* Reitgamaschen *f/pl.*]

gamashes † und *provc.* (gᵃ-măˈsch-ˢ) [fr.] *s/pl.*

gambade (gămˑbēˈb) [fr.] *s.* Luftsprung *m*; *fig.* Einfall *m*, Laune *f*.

gambado[1] (~) *s.* = gambade.

gambado[2] (~) *s.* = gambade.

gambier (găˈmˑbĭᵉ), a. **gambir** (găˈmˑbĭᵉ) [malaiisch] *s.*, *pharm.* Gambi'r *n*.

gambit (găˈmˑbĭt) [it.] *s.* Schach: Gambi't *n*.

gamble (gămbl) [game] ①b. **I** *v/n.* für Geld od. gegen Einsatz spielen. — **II** *v/a.* to ~ away (↖ off) verspielen.

gambler (găˈmˑblᵉʳ) *s.* 1. Spieler(in). — 2. Betrüger(in).

gambling-*hell*, ~-house (găˈmˑblĭnß-hĕl, ~-hauß) *s.* Spiel-hölle *f*, -haus *n*.

gamboge (gămˑbōˈbQ od. ~buˈbQ) [Camboja Kambo'dscha, Reich in Hinter-indien] *s.* Gummigutt *n* (auch ~-gum).

gambol (găˈmˑbˑˡ) [fr. *gambade*] **I** *s.* Hüpfen *n*, Springen *n*, Freudensprung *m*. — **II** *v/n.* ①e.(a.) hüpfen, tanzen, lustig umherspringen.

gambrel † od. *provc.* (găˈmˑbnˢˑˡ) [a/f.] *s.* 1. Gelenk *n* am Hinterschenkel des Pferdes, Kniebug *m*, Hechse *f*. — 2. Krummholz *n* zum Aufhängen von geschlachtetem Vieh.

gambrel-roof (~-rūf) *s.*, *arch.* gebrochenes, holländisches Dach, Walmdach *n*.

gambroon (gămˑbrūnˈn) [Gambroon, St. am Persischen Meerbusen] *s.* geköpertes (Futter- od. Sommerhosen-)Zeug.

game (gēm) [a/e.] **I** *s.* 1. Spiel *n*, Belustigung *f*; Lustigkeit *f*, Scherz *m*; to make ~ of Scherz treiben mit, zum besten haben; ins Lächerliche ziehen. — 2. Spiel *n*; Partie' *f*; ↧. — 3. *fig.* Plan *m*, Absicht *f*; Intri'ge *f*, Schlich *m*; ↧. — 4. † Buhlerei *f*. — 5. Jagd *f*. — 6. jagdbare Tiere *n/pl.*, Wild *n*; large ~ Hochwild *n*; small ~ kleines Wild, zur niederen Jagd gehöriges Wild. — 7. *cant* (Bordell) Freudenmädchen *n*. — **II** *a.* □ 8. jagdbar; Wild-... — 9. F mutig, entschlossen; bereit; are you ~ for five shillings? haben Sie den Mut, 5 Schillinge zu wagen? — 10. *sl.* krumm, lahm. — **III** *v/n.* ①b. 11. (um Geld) spielen.

Zu ~ 2: ~ at cards, ~ at dice Karten-, Würfel-spiel *n*; a ~ at (od. of) chess e-e Partie Schach; ~ of chance Hasardspiel *n*; the ~ is up es ist darum geschehen.

Zu ~ 3: I know his (little) ~ ich weiß, was er im Schilde führt; ich durchschaue seine Pläne; what ~ is he after? worauf steuert er los?, was hat er vor?

game-*bag* (gēmˈbăg) *s.* Jagdtasche *f*.

~cock (~-kŏk) *s.* 1. *orn.* Kampfhahn *m*. — 2. P kecker, dreister Bursche.

~cover (~-kŏvˑᵉʳ) *s.* Wildgehege *n*.

~dealer (~-dĭˑˡᵉʳ) *s.* Wildbrethändler *m*.

game-*fowl* (gēmˈfauˑl) *s.*, *orn.* Kampfhenne *f*.

gamekeeper (~-kiˑpᵉʳ) *s.* Wildhüter *m*.

game-law (~-lă) *s.* Jagdgesetz *n*.

gamesome (gēmˈßᵉm) *a.* □ lustig, munter, mutwillig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Lustigkeit *f*.

gamester (gēmˈßtᵉʳ) *s.* 1. Spieler(in). — 2. † Spaßvogel *m*. — 3. † Hure *f*.

gamey (gēˈmˑᵉ) *a.* = gamy.

gamin (fr. gă-mg̃, auch găˈmˑĭn) [fr.] *s.* Straßen-, Gassen-junge *m*. [schuld *f*.]

gaming-*debt* (gēˈmĭnˑdĕt) *s.* Spiel-

~house (~-hauß) *s.* Spielhölle *f*.

~table (~-tēbl) *s.* Spieltisch *m*.

gammer P (găˈmˑᵉʳ) [älteres aus grammer = grandmother] *s.* Mütterchen *n*, Alte *f*.

gammon[1] (găˈmˑᵉn) [m/e.] **I** *s.* 1. ↖ Puffspiel *n* (= backgammon). — 2. doppelte Partie' beim Puffspiel. — 3. F Streich *m*; Betrug *m*, Humbug *m* (a. als *int.*). — **II** *v/a.* ①a. 4. F oder *sl.* foppen, anführen, betrügen, j-m et. aufbinden; to ~ a p. into ... j-n durch Fopperei zu etwas bringen; you can't ~ him over du kannst ihm kein X für ein U machen. — 5. Puffspiel: j-m e-e doppelte Partie' abgewinnen; j-n zum Schneider machen. — **III** *v/n.* ①a. 6. F, *sl.* vorgeben, heucheln.

gammon[2] (~) [a/f.; fr. *jambon*] **I** *s.*: ~ (of bacon) geräucherter Schinken. — **II** *v/a.* ①a. Schinken einsalzen u. räuchern.

gammon[3] ⚓ (~) [?] *v/a.* ①a. das Bugspriet zurren, laschen.

gammoning F (găˈmˑᵉ-nĭnᵍ) *s.* Betrug *m*.

gammy (găˈmˑᵉ) *a.*, *cant* 1. schlecht; ungünstig gesinnt. — 2. knick(e)rig, geizig.

gamut (găˈmˑˢt) [grch.] *s.* 1. ♪ Tonleiter *f*, Skala *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Umfang *m*.

gamy (gēˈmˑᵉ) [game] *a.* 1. wildreich. — 2. mit Wildgeruch. — 3. F mutig.

gander (găˈnˑbᵉʳ) [a/e.] *s.*, *orn.* Gänserich *m*.

gang[1] (găᵑᵍ) [a/e.] *s.* 1. Trupp *m*, Bande *f*, Rotte *f*; Abteilung *f* (Arbeiter, Matrosen). — 2. ⚙ Sortime'nt *n* von Werkzeugen ꝛc.

gang[2] † od. schott. (găᵑᵍ) *v/n.* ①a. = go.

gang-board ⚓ (găᵑᵍˈnᵒˑbōˑᵈ ⑨) *s.* Laufplanke *f*, -brett *n*, Steg *m*.

ganger (găᵑᵍˈᵉʳ [gang[1]] *s.* Vormann *m* einer Arbeiter-abteilung; Rottenführer *m*.

Ganges (găᵑᵍˈnˑbQĭß) *npr.* Ganges *m* (Fl.).

gangliac (găᵑᵍˈnᵒˑgˡᵉˑăkt), **~al** (~gˡᵉˑˡ) ~**ar** (~gˡᵉˑᵉʳ) *a.*, *anat.* Ga'nglien-...

ganglion (~gˡᵉˑᵉn), *pl.* **~a**, a. **~ons** (~gˡᵉˑ-a, ~gˡᵉˑᵉnß) [grch.] *s.* 1. *anat.* Ga'nglion *n*, Nervenknoten *m*. — 2. *surg.* Überbein *n*.

ganglionary (găᵑᵍˈnᵒˑlᵉˑᵉˑnᵉˑᵉ) *a.*, *anat.* aus Ga'nglien bestehend. [Ga'nglien-...]

ganglionic (găᵑᵍˈnᵒˑgˡᵉˑᵒˈnˑĭk) *a.*, *anat.*

gangrene (găᵑᵍˈnᵒˑgrēn) [fr. *gangrène*; lt.; * grch.] **I** *s.*, *med.* Brand *m* (a. ✞). — **II** *v/a.u.v/n.* ①b. brandig m. (ob. werden).

gangrenous (găᵑᵍˈnᵒˑgrᵉˑnᵒß) *a.*, *med.* brandig; ~ ulcer fressendes Geschwür.

gangue (găᵑᵍ) [fr., * dtsch] *s.* Gangmasse *f*, Ganggestein *n*; *metall.* taubes Gestein.

gangway (găᵑᵍˈnᵒˑwē) *s.* 1. Durchgang *m*. — 2. Mittelgang *m* bsd. im engl. Parla-me'nt; *parl.* members *pl.* below the ~ Mitglieder des Unterhauses, die dem Ministerium gegenüber eine unabhängige Stellung einnehmen wollen. — 3. ⚓: a) Fallreep *n*; b) Fallreepstreppe *f*; c) Laufplanken *f/pl.*, Laufbrücke *f*.

ganister ⚙ (găˈnˑᵉ-ßtᵉʳ) [?] *s.* ⊤ Ganister *m* (Art feuerfester Ton).

gannet (găˈnˑᵉt) [a/e.] *s.*, *orn.* weißer Tölpel.

gant (schott. (gănt) [?] *v/n.* ①a. gähnen.

gantlet (gaˈntˑlᵉt) *s.* = gauntlet[1] u.[2].

gantry ⚙ (găˈnˑtrᵉ) [?] *s.* 1. Gauter *m*, Faßlager *n*. — 2. Krangerüst *n*.

Ganymede(s) (găˈnˑᵉˑmĭdˈ, găn-ᵉˑmĭˈdˑßˑ) [grch.] *npr.*, *myth.* Ganyme'd(es) *m*, Mundschenk der Götter (auch *fig.*).

gaol (bQēl), &c. s. jail, &c.

gap (găp) [a/n.] *s.* 1. Öffnung *f*, Spalte *f*, Ritze *f*; to stop a ~ ein Loch zustopfen (a. *fig.*); † foul ~ unanständige Einschaltung (*SH.W.T.* 4,4,198). — 2. bsd. *Am.* Kluft *f*, Schlucht *f*, Loch *n*. — 3. Lücke *f*. — 4. ✕ Bresche *f*; † to stand in the ~ auf der Bresche stehen; *fig.* vor den Riß treten. — 5. *gram.* Hia'tus *m*.

gape (gēp, *Am.* gāᵉp) [a/n. : dtsch gaffen] **I** *v/n.* ①b. 1. den Mund aufsperren: a) vor Erstaunen, Erwartung, beim Schreien ꝛc. gaffen, F Maul-affen feil halten; b) gähnen; c) den Schnabel aufsperren, um Futter zu erhalten (von jungen Vögeln). — 2. sich auftun, sich öffnen, klaffen, Risse bekommen (Mauern). — 3. to ~ **after** ob. **at** angaffen; starr vor Staunen sein über (*acc.*); to ~ **for** ob. **upon** lechzen (ob. trachten) nach. — **II** *s.* 4. Gähnen *n*.

gaper (gēˈpᵉʳ, *Am.* gāˈpᵉʳ) *s.* 1. Gähner (-in). — 2. Starrende(r), Gaffer(in). — 3. Lechzende(r) (for nach).

gap-toothed (găˈp-tūthd) *a.* mit Zahnlücken.

gar[1] (gāʳ) [m/e. : dtsch Ger Speer] *s.*, *ichth.* (mst garfish) Hornhecht *m*, Hornfisch *m*.

gar[2] ↖ (~) *int.* = gad[3]. [schuppen *m*.]

garage (fr. gă-raʳG) [fr.] *s.* Automobi'l-

garancin(e) (găʳn-ᵉˑsĭn-gĭn) [fr.] *s.*, *chm.* Garanzi'n *n*, Krappfarbstoff *m*.

garb (gāʳb) [fr. † *garbe*] **I** *s.* 1. Kleid *n*, Kleidung *f*, Gewand *n*. — 2. Mode *f*, Tracht *f*, Schnitt *m* (der Kleider). — 3. † *fig.* Form *f*, Art *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. anklei den, ordnen, ausputzen.

garbage (gāʳˈbᵉˑbG) [?] *s.* 1. † Gedärm *n*, Eingeweide *n/pl.* — 2. Abfall *m*, Auswurf *m* (a. *fig.*); bsd. Küchen-abfälle *m/pl.*

garble (gāʳbl) [it., * ar.] *v/a.* ①b. 1. ↖ (aus-) sieben, auslesen; sichten; prüfen. — 2. *fig.* parteiisch sichten; verstümmeln, zustutzen (Berichte, Texte ꝛc.).

garbler (gāʳˈbˑlᵉʳ) *s.* 1. ehm. Sieber *m*, Sichter *m*. — 2. ↖ *fig.* Verstümmler *m* (eines Textes ꝛc.).

garbling (gāʳˈbˑlĭnᵍ) *s.* 1. ⚙ Aussieben *n*, Sichten *n*. — 2. ✾ **~s** *pl.* Ausschuß *m*, Abfall *m* (von Drogen). — 3. *fig.* absichtliches Verstümmeln (e-s Berichtes ꝛc.).

garboard ⚓ (gāʳˈbᵒˑᵉʳˑbōˑᵈ ⑨) [holl.] *s.* (auch ~-strake) Kielgang *m*. [ruhr *m*.]

garboil † (~bᵒĭl) [a/f.] *s.* Lärm *m*, Auf-

garden (gāʳbn) [a/f.; fr. *jardin*; * dtsch Garten] **I** *s.* Garten *m* (a. *fig.*); F the G~ [= Covent G~] Markt *m* (od. Theater-*n*) von Covent Garden (Lo.); *Am.* G~ City Bn. der Stadt Chicago (*U.S.*). — **II** *v/a.* ①a. (mst nur im *p.p.*) als Garten anlegen. — **III** *v/n.* ①a. Gartenbau (oder Blumenzucht) treiben.

garden-*bed* (gāʳᵉbn-bĕd) *s.* Gartenbeet *n*.

~chair (~-tschāᵉ) *s.* Garten-, Roll-stuhl *m*.

~engine (~-ĕn-bQᵉn) *s.* Gartenspritze *f*.

gardener (gāᴿˈdn-ᵊr) *s.* Gärtner(in).

garden-*frame* (gāᴿˈdn-frēm) *s.* Mistbeetfenster *n.* [Gartenhandschuhe *m/pl.*

~-gauntlets (~-gânt- oder -gănt-ˡᵉtṡ) *s/pl.*

~-house (~-haüṡ) *s.* Garten-, Lust-haus *n.*

gardenia ☘ ♀ (gāᴿˈdī-ᵊnᵉ-a) [Dr. Alexander Garden, 1730—91] *s.* Gardenie *f.*

gardening (gāᴿˈdn-inġ) *s.* 1. Anlegen *n* e-s Gartens. — 2. Gartenarbeit *f*, Gartenbau *m*. — 3. Gärtnerei *f*, Blumenzucht *f*.

garden-*plot* (~-plŏt) *s.* Garten-anlage *f*.

~-roller (~-rōˈlᵉr) *s.* Gartenwalze *f*.

~-stand (~-ṡtănd) *s.* Blumenständer *m*.

~-stuff ♀ F (~-ṡtăf) *s.* Gartengewächse *n/pl.*, Gemüse *n.* [schaften *f/pl.*

~-tools (gāᴿˈdn-tūlṡ) *s/pl.* Gartengeräte

Gard(i)ner (gāᴿˈdᵊn-ᵊr) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

gardon † (gāᴿˈdᵊn) *s.* u. *v.* = guerdon.

gardyloo (gāᴿˈdᵉ-lūˈ) [fr. *gare l'eau*] *s.* ehm. Warnungsruf in Edinburg beim Ausgießen von schmutzigem Wasser aus den Fenstern.

garefowl Ⓑ (gāᴿˈᵛ-faül) [a/n.] *s.*, *orn.* Geiervogel *m*, Riesen-alk *m*.

Gareth (gă-ᴿrᵉth) *npr.*, *id. m* (Prsn.; *TN.*).

Garfield (gāᴿˈᵛ-fīld) *npr.*: James Abram ~ Präsident der *U.S.* (1831—1881).

garfish (gāᴿˈᵛ-fīṡch) *s.*, *ichth.* = gar[1].

garganey (gāᴿˈᵛ-gᵃ-nᵉ) [it.] *s.*, *orn.* Knäckente *f*. [*vet.* Geschwulst *f* in der Kehle.

garget (gāᴿˈᵛ-gᵉt) [(alt)fr. *prov. gargate*] *s.*,

gargle (gāᴿgl) [fr. *gargouiller*] I *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. gurgeln. — II *s.* 2. *med.* Gurgel-, Mund-wasser *n*. — 3. *sl.* Trunk *m*, Getränk *n*.

gargoyle (gāᴿˈᵛ-gŏil) [fr. *gargouille*] *s.*, *arch.* (meist phantastisch gestalteter) Wasserspeier *m*, Dachrinnenschnauze *f*.

Gargrave (gāᴿˈᵛ-grēw) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

garish (gāᴿˈᵛ-nīṡch) [?] *a.* □ 1. glänzend, zierlich, prächtig. — 2. prahlend, auffallend, grell. [(eitles) Gepränge.

garishness ↖ (gāᴿˈᵛ-nīṡch-nᵉṡṡ) *s.* Glanz *m*;

garland (gāᴿˈᵛ-lᵉnd) [a/f.] I *s.* 1. Kranz *m*; Girlande *f*, Blumengehänge *n*. — 2. *arch.* Laubgehänge *n*. — 3. † Krone *f*; *fig.* Krone *f*, das Wichtigste. — 4. *fig.* Blumenlese *f*. — II *v/a.* ①a. 5. bekränzen.

garlic ♀ (gāᴿˈᵛ-lĭk) [a/e.] *s.* Knoblauch *m*; ~ pear Obststruchralle *f*. [*m*, F Jude *m*.

garlic-eater (~-ĭ-tᵉr) *s.* Knoblauch-esser

garlicky (gāᴿˈᵛ-lᵉ-kᵉ) *a.* Knoblauch(s)-...

garment (gāᴿˈᵛ-mᵉnt) [a/f.; von *garnir*] *s.* Kleid *n*, Kleidung *f*, Gewand *n* (*Syn.* s. clothes).

garner (gāᴿˈᵛ-nᵉr) [a/f.; fr. *grenier*; * lt. *grana'ria*, *pl.*] I *s.* 1. Getreide-speicher *m*, -boden *m*. — 2. meist *fig.* Speicher *m*, Vorrat(sschatz) *m*. — II *v/a.* ①a. 3. Getreide aufspeichern; meist *fig.* sammeln, aufbewahren (auch to ~ up). — III ↖ *v/n.* ①a. 4. sich anhäufen.

garnet (gāᴿˈᵛ-nᵉt) [fr. *grenat*] *s.*, *min.* Granat *m*. [*min.* granat'haltig.

garnetiferous ☘ (gāᴿˈᵛ-nᵉ-tĭᴿf-ᵊ-răṡ) *a.*,

Garnett (gāᴿˈᵛ-nᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

garnish (gāᴿˈᵛ-nĭṡch) [(alt)fr. *garniss-*, von *garnir*; * dtsch] I *v/a.* ①c. 1. schmücken, verzieren; besetzen, garnieren. — 2. versehen (with mit). — 3. jur.: j-m eine Aufforderung zukommen lassen; j-n vorladen, zitieren. — II *s.* 4. Schmuck *m*, Zierat *m* u. *f*. — 5. † Gewand *n*. — 6. Kochkunst: Garnierung *f*. — 7. Trinkgeld *n*.

garnishee (gāᴿˈᵛ-nᵉ-ṡchīᴱ) *s.* jur.: j. der gerichtl. gewarnt wird, das in s-n Händen befindliche Geld 2c. e-s verklagten Schuldners zu bezahlen.

garnishment (gāᴿˈᵛ-nĭṡch-mĕnt) *s.* 1. Zierat *m* u. *f*, Schmuck *m*, Verzierung *f*. — 2. ⚙ Beschlag *m*. — 3. jur. Vorladung *f*.

garniture (gāᴿˈᵛ-nᵉ-tṡchᵊr, ~tᵘᵉr) [fr.] *s.* 1. Schmuck *m*, Putz *m*. — 2. Garnitu'r *f*, Zubehör *n*.

☛ **garotte,** &c. s. garrotte, &c.

garran (gă-ᴿrᵉn) *s.* = garron.

garret (gă-ᴿrᵉt) [a/f.; fr. *guérite*; * dtsch Warte] *s.* 1. *arch.*: a) Dach-, Boden-geschoß *n*; b) Dachstube *f*. — 2. P *fig.* Kopf *m*.

garreteer (gă-ᴿrᵉ-tīᴱr) *s.* 1. Bewohner(in) e-r Dachstube. — 2. *fig.* armer Schriftsteller.

garret-master (gă-ᴿrᵉt-maṡṡ-tᵉr) *s.* kleiner Tischlermeister, der für Magazine arbeitet.

Garrick (gă-ᴿrĭk) *npr.*: David ~ engl. Schauspieler u. dramatischer Schriftsteller (1716—79).

garrison ⚔ (gă-ᴿrᵉṡṡᵊn ob. ~-ṡṡᵊn) [fr. *garnison*; * dtsch] I *s.* 1. Besatzung *f*, Garniso'n *f*. — 2. *Am.* Fort *n*. — II *v/a.* ①a. 3. mit e-r Besatzung (ob. Garnison) versehen. — 4. in Garnison legen.

garron (gă-ᴿrᵊn) [gäl.] *s.* kleines schottisches Pferd, Klepper *m*, Gurre *f*.

garrot (gă-ᴿrᵉt) [fr.] *s.*, *orn.* Schellen-ente *f*.

garrotte (gᵃ-ᴿrŏtˈ, *WB.* gᵃ-ᴿrōˈt) [span.] I *s.* 1. Garotte *f* (Erdrosselung durch ein Halseisen; auch das Instrument selbst). — 2. *cant* Garottieren *n* (räuberischer Überfall, wobei das Opfer durch teilweise Strangulation besinnungslos gemacht wird). — II *v/a.* ①b. 3. mittels der Garotte erdrosseln. — 4. *cant* garottieren.

garrotter (gᵃ-ᴿrŏtˈ-ᵉr, *WB.* gᵃ-ᴿrōˈ-tᵉr) *s.*, *cant* Straßenräuber *m*, der j-n v. hinten durch teilweise Erdrosselung widerstandslos macht.

garrulity (gᵃ-ᴿrūˈ-lᵉ-tᵉ) *s.* Geschwätzigkeit *f*.

garrulous (gă-ᴿrᵘ-lᵉṡ) [lt.] *a.* □ geschwätzig, schwatzhaft. — *Syn. garrulous* in belästigender Weise schwatzhaft; *loquacious* redselig; *talkative* gesprächig.

Garston ♀ (gāᴿˈᵛ-ṡtᵘn) *npr.*, *id.* (engl. St.).

Garter[1] (gāᴿˈᵛ-tᵉr) *npr.* (e. Wirtshaus, *SH.*).

garter[2] (gāᴿˈᵛ-tᵉr) [a/f.; fr. *jarretière*] I *s.* 1. Strumpfband *n*. — 2. a) Hosenband *n*; b) G~ Hosenband-orden *m* (= Order of the G~). — 3. G~ (King-of-Arms) erster Wappenherold Englands. — II *v/a.* ①a. 4. mit einem Strumpfband binden. — 5. j-m den Hosenband-orden verleihen.

garth † ob. *prov.* (gāᴿth) [a/n.] *s.* 1. Einzäunung *f*; Hof *m*. — 2. (Fisch-)Wehr *n*.

garum (gāᴿˈnᵉm) *s.* röm. Alt. Art Fischsauce *f*.

gas (găṡṡ) [zuerst von dem belgischen Chemiker van Helmont († 1644) gebraucht] *s.* (*pl.* ~es, gāᴿˈṡṡ-ᵉṡ) 1. *chm.* Gas *n*. — 2. Leuchtgas *n*.

gasalier (găṡṡ-ᴬ-lĭᴱr) *s.* = gaselier.

gas-bag (gāᴿˈṡṡ-băġ) *s.* 1. ⚙ Gasbeutel *m*. — 2. F *fig.* Windbeutel *m*.

gas-blower ⚙ (~-blōˈ-ᵉr) *s.* Instrument zum Reinigen der Gasbrenner. [gebläse *n*.

gas-blowpipe ⚙ (~-blōˈ-pāïp) *s.* Knallgas-

gas-bracket ⚙ (~-brăkˈ-ᵉt) *s.* Gasarm *m*.

gas-burner (~-bōˈᵛ-nᵘᵉr) *s.* (Gas-)Brenner *m*.

gas-check ⚔ (~-tṡchĕtˈ) *s.*, *artill.* Liderungstafel *f* am Verschluß der Geschütze.

Gascoigne (găṡ-kŏïᴱn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Gascon (gāᴿˈṡ-kᵉn, fr. gă-ṡkōⁿ) [fr.] I *s.* 1. Gasco'gner(in). — 2. *fig.* Aufschneider *m*, Prahler *m*. — II *a.* 3. gasko'nisch.

gasconade (găṡ-kᵉ-nēᴱdˈ) [fr.] I *s.* Gaskonade *f*, Aufschneiderei *f*. — II *v/n.* ①b. aufschneiden, prahlen. [(fpr. gă-ṡkōⁿ-nāïˈ) *f*.

Gascony ♀ (gāᴿˈṡ-kᵉ-nᵉ) *npr.* Gascogne

gaselier (găṡ-ᵉ-lĭᴱr) *s.* Gaskronleuchter *m*.

gaseous (gāᴿˈṡ-ᵉ-ᵉṡ, gēᴱˈ-ᵉ-ᵉṡ, auch gāᴿˈf-ᵉ-ᵉṡ, gēᴱˈ-fᵉ-ᵉṡ) *a.* 1. gasartig, gasförmig, gasig. — 2. *fig.* flüchtig, gehaltlos.

gas-fitter ⚙ (gāᴿˈṡ-fĭt-ᵉr) *s.* Arbeiter *m* für Gas- und Wasser-anlagen, Rohrleger *m*.

gas-fitting ⚙ (gāᴿˈṡ-fĭˈt-ĭnġ) *s.* Gasröhrenlegung *f*; ~s *pl.* Gaseinrichtung *f*.

gash (găṡch) [m/e.] I *s.* (*pl.* ~es, gāᴿˈṡch-ᵉṡ) klaffende Wunde; Schmarre *f*, Hieb *m*. — II *v/a.* ①c. 3. tief ins Fleisch verwunden, zerhauen; ~ed klaffend.

gasholder Ⓑ ⚙ (gāᴿˈṡ-hōl-bōᴱr) *s.* = gasometer. [Gaserzeugung *f*.

gasification (găṡ-ᵉ-fᵉ-kāˈ-ṡchᵘn) *s.*, *chm.*

gasify (gᵃṡ-ᵉ-fāï) *v/a.* ①d. in Gas verwandeln.

gas-indicator ⚙ (gāᴿˈṡ-ĭᴿn-dᵉ-kāˈ-tᵉr) *s.* Gasdruckmesser *m*. [— 2. Gasbrenner *m*.

gas-jet (gāᴿˈṡ-dᵊĕt) *s.* 1. Gasflamme *f*.

Gaskell (gāᴿˈṡ-kᵉl) *npr.*: Elizabeth Cleghorn ~, engl. Schriftstellerin (1810—1865).

gasket ⚓ (~kᵉt) [?] *s.* (Beschlag-)Seising *f*.

gaskins † (gāᴿˈṡ-kĭnṡ) *s/pl.* = galligaskins.

gas-*lamp* (~-lămp) *s.* Gas-lampe, -laterne *f*

~-light (~-lāït) *s.* Gasbeleuchtung *f*, Gaslicht *n*; incandescent ~ Gasglühlicht *n*.

~-lighting (~-lāïˈ-tĭnġ) *s.* Gasbeleuchtung *f*.

~-man (gāᴿˈṡ-măn) *s.* Gasarbeiter *m*.

~-meter ⚙ (~-mĭ-tᵉr) *s.* Gasmesser *m*, Gasome'ter *m*, Gasuhr *f*. [Gasoli'n *m*.

gasol*ene*, **~ine** ☘ (gāᴿˈṡ-ᵒ-lĭn) *s.* *chem.*

gasometer ⚙ (gᵃṡ-ṡōᴿˈm-ᵉ-tᵉr, a. gᵃ-ṡōᴿˈm-ᵉ-tᵉr) [fr.] *s.* Gasbehälter *m*, Gasome'ter *m*.

gasometry (gᵃṡ-ṡōᴿˈm-ᵉ-trᵉ, a. gᵃ-ṡōᴿˈm-ᵉ-trᵉ) *s.* Gasometrie' *f*, Gasmeßkunst *f*.

gasp (gaṡp) [a/n.] I *v/n.* ①a. 1. keuchen, schwer atmen; to ~ for breath nach Luft schnappen; to ~ for life in den letzten Zügen liegen. — 2. sich sehnen, trachten (for, after nach). — II *v/a.* ①a. 3. (to ~ away, forth, out, &c.) ausatmen, aushauchen; F may I ~ my last if ... ich will des Todes sein, wenn ... — III *s.* 4. schweres Atmen, Keuchen *n*, Schnappen *n* (nach Luft).

gas-*pipe* (gāᴿˈṡ-pāïp) *s.* 1. ⚙ Gasrohr *n*; *sl.* ~ crawler dürrer Mensch, der in e-e Gasröhre kriechen kann. — 2. ⚔ *sl.* Gewehr *n*.

~-range ⚙ (gāᴿˈṡ-rēnḋ) *s.* Gaskochofen *m*.

☛ **gast,** &c. † s. ghast, &c. [teer *m*.

gas-tar (gāᴿˈṡ-tāᴿ) *s.* Gas-, Steinkohlen-

***g*asteropod** ☘ (gāᴿˈṡ-tᵉ-rᵒ-pŏḋ) *s.* (*pl.* ~s [-ṡ], G~a [găṡ-tᵉ-rŏᴿˈp-ᵉ-ḋa]) [grch.] *zo.* Gastropo'de *m*, Bauchfüßer *m*, Schnecke *f*.

gastric ☘ (gāᴿˈṡ-trĭk) [grch.] *a.*, *anat.*, *med.* gastrisch, den Magen betr.; Magen-...; ~ fever gastrisches Fieber; ~ irritation Magenreiz *m*; ~ juice Magensaft *m*.

gastritis ☘ (găṡ-trāïˈ-tĭṡ) [grch.] *s.*, *med.* Magen-entzündung *f*.

☛ **gastro...** ☘ in Zssgn: Magen-...

gastrocele ☘ (găṡˈ-trᵒ-ṡēl) [grch.] *s.*, *med.* Magenbruch *m*. [*med.* Magenlehre *f*.

gastrology ☘ (găṡ-trŏˈl-ᵉ-ḋᵊe) [grch.] *s.*,

gastronome (găṡˈ-trᵒ-nōm), **~r** (găṡ-trŏˈn-ᵒ-mᵉr) [grch.] *s.* Gastrono'm *m*, Feinschmecker *m*.

gastronomic(al □) (găṡ-trᵒ-nŏᴿˈm-ĭk, ~ᵉ-tᵒl) [grch.] *a.* feinschmeckerisch.

gastronomist (găβ-trŏn^{e}n-^{i}mĭβt) *s.* = gastronome. [*f*, Feinschmeckerei *f*.]
gastronomy (~m^{e}) [grch.] *s.* Gastronomie'.
gastrostomy ⚕ (găβ-trŏ^{e}β-t^{i}-m^{e}) [grch.] *s.*, *surg.* Anlegung *f* einer Magenfistel.
gastrotomy ⚕ (găβ-trŏ^{e}t-^{i}-m^{e}) [grch.] *s.*, *surg.*: a) Magenschnitt *m*; b) Kaiserschnitt *m*. [Gasanstalt *f*.]
gas-works ⚙ (gă^{e}β-wō^{e}rβ) *s/pl.* (*a. sg.*)
gat † (găt) *pret.* von get[1] u.[2].
gate (gēt; *Hom.* gait) [a/e. u. a/n.: dtsch Gasse] *s.* 1. Tor *n*, Gatter *n*, Gittertor *n*; *poet.* Pforte *f*. — 2. = barrier[2] 5. — 3. enge, schwierige Durchfahrt. — 4. † *ob. prov.*, *fig.* Weg *m*, Eingang *m*, Zugang *m*. — 5. ⚒ Strecke *f*. — 6. P the G~ = Billingsgate. — 7. Sport = gate-money.
gated (gē^{e}t-^{i}d) *a.* mit Toren versehen; in Zssgn: ...=torig; hundred-~ hunderttorig.
gate-end ⚒ (gē^{e}t-ĕnd) *s.* Strecken=ende *n*.
gatehouse Ⓑ (~-hauβ) *s.* 1. Torhaus *n*. — 2. Pförtnerhäuschen *n* am Parkeingang 2c. — 3. 🚂 Wärterhaus *n* bei Übergängen.
gate-keeper Ⓑ (~-kī-p^{i}r) *s.* = gateman.
gateless (gē^{e}t-l^{i}β) *a.* □ ohne Tore.
gateman Ⓑ (gē^{e}t-m^{i}n) *s.* 1. Zoll=einnehmer *m* am Chausseehause. — 2. Portier *m* e-s Parkes 2c. — 3. 🚂 Bahnwärter *m* an Übergängen.
gate-money (~mŏn-^{e}) *s.* Sport: Eintritts=[geld *n* bei Wettrennen 2c.]
Gates (gēβ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
gate-saw ⚙ (gē^{e}t-βă) *s.* Gestellsäge *f*.
Gateshead ♀ (gē^{e}tβ-hĕd) *npr.*, *id.* (engl. St.).
gateway (gē^{e}t-wē) *s.*, *arch.* Torweg *m*, Einfahrt *f*; Torvorbau *m*; *fig.* Zugang *m*.
gate-works ⚔ (~wō^{e}rβ) *s/pl.*, *frt.* Torbefestigungen *f/pl.* (*sc.*).
gather (gă^{e}*dh*-^{ĕ}r) [a/e.: dtsch (er)gattern] **I** *v/a.* ①a. 1. sammeln, an=, ein=, versammeln; ɣ. — 2. ernten, gewinnen (a. to ~ in). — 3. pflücken, lesen, brechen (Blumen, Früchte). — 4. aus=wählen, =lesen (from). — 5. zs.=bringen, anhäufen (a. to ~ up). — 6. schließen, folgern, entnehmen (from aus). — 7. Kleid zs.=raffen, aufnehmen (a. to ~ up). — 8. beim Nähen: einhalten, zs.=ziehen, in Falten legen; kräuseln (a. to ~ up). — ***Syn.*** s. collect. — **II** *v/n.* ①a. 9. sich sammeln (about um). — 10. sich zs.=ziehen (Wolken 2c.). — 11. sich vergrößern, größer werden (Schneeball 2c.). — 12. to ~ to matter, to ~ to a head eitern, reifen (Geschwüre); *fig.* zur Reife kommen. — **III** *s.* 13. Näherei: Falte *f*.
Zu ~ 1: *bibl.* to be ~ed to one's fathers (*ob.* people) zu s-n Vätern versammelt werden; sterben; to ~ breath wieder zu Atem kommen, Luft schöpfen; † to ~ ground (*oder* way) upon a p. s-n einholen, s-m einen Vorsprung abgewinnen; to ~ head reifen (Geschwür); *fig.* sich sammeln (Heer 2c.).
gatherer (gă^{e}*dh*-^{ĕ}r^{e}r) *s.* 1. (a. ~-up) (Ein=) Sammler(in). — 2. *agr.* Schnitter(in).
gathering (gă^{e}*dh*-^{ĕ}-rĭng) *s.* 1. Versammlung *f*. — 2. (Ein=)Sammeln *n*, Ernten *n*. — 3. Kollekte *f*, Sammlung *f*. — 4. *med.* Eitern *n*; eiterndes Geschwür.
Gatling (gă^{e}t-lĭng) *npr.*: Richard Jordan ~ amerik. Mechaniker (1818—1903); ⚔ *artill.* ~ gun Mitrailleuse *f*, Revolverkanone *f*.
gauche (gōsch) [fr.] *a.* □ linkisch. [Wesen.]
gaucherie (gō^{e}-schĭ-r^{e}) [fr.] *s.* linkisches
gaud (gŏd) [lt. *gau'dium*] **I** *s.*, *rhet.* Putz *m*; Flittertand *m*. — **II** † *v/a.* ausputzen.
gaudily (gă^{e}-d^{ĕ}-l^{e}) *adv.* zu gaudy.
gaudiness (gă^{e}-d^{ĕ}-n^{i}β) *s.* das Prunkende.
gaud*y* (gă^{e}-d^{e}) [gaud] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. † fröhlich, lustig. — 2. prächtig, prunkend, bunt. — 3. auffallend, geschmacklos ausgeputzt. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~d^{e}z) 4. *univ.*, *sl.* Fest (tag *m*) *n* (*Oxf.*).
gauge ⚙ (gēbG; *Hom.* gage) [a/f.; fr. *jauge*] **I** *s.* 1. Maß *n*, Norma'l=, Eich=maß *n*, Lehre *f*, Maßstock *m*. — 2. *arch.* Stichmaß *n*, Meßlatte *f*. — 3. *mach.* Manome'ter *n*, Dampfdruckmesser *m*; in Zssgn allg. ...=Messer *m*. — 4. 🚂 Schienen=, Spur=weite *f*. — 5. ⚓ Wassertracht *f*, Tiefgang *m* e-s Schiffes. — **II** *v/a.* ①b. 6. ab=, aus=messen, eichen; *fig.* (ab)schätzen.
gaugeable (gē^{e}-bG^{i}bl) *a.* meßbar.
gauge-cock ⚙ (gē^{e}bG-kŏk) *s.*, *mach.* Probierhahn *m*, Wasserstandshahn *m*.
gauge-glass ⚙ (~-glaß) *s.*, *mach.* Wasserstandsglas *n* (an Dampfkesseln).
gauger (gē^{e}-bG^{e}r) *s.* 1. ⚙ (Aus=)Messer *m*, Eicher *m*, Eichmeister *m*. — 2. 🚂 Schachtmeister *m*. — 3. Steuerbeamte(r) *m*.
gauging-*rod* ⚙ (gē^{e}-bGĭng-nŏd), **~-rule** ⚙ (~-rūl) *s.* 1. Eichmaß *n*. — 2. Visierstab *m*, =maß *n*. — 3. ⚓ Peilstock *m*.
Gaul ♀ (găl; *Hom.* gall) [lt. *Ga'llia*] **I** *npr.* Ga'llien *n*. — **II** *s.* Ga'llier(in).
Gaultree ♀ (gă^{e}l-trē) *npr.*: ~ Forest Wald in *Yorksh.* (*SH.H.IV.*).
gaum (găm) [?] *v/a.* ①a. beschmieren.
Gaunt[1] ♀ † (gănt u. gānt) *npr.* Gent *n* (St.) (jetzt Ghent); John of ~ Bn. des dritten Sohnes Eduards III. (geb. daselbst um 1340).
gaunt[2] (~) [?] *a.* □ 1. hager, mager, dünn. — 2. elend; ~ poverty elende Armut.
gaunt[3] schott. (gănt) *v/n.* ①a. = gant.
gauntlet[1] (gă^{e}nt-u. gă^{e}nt-l^{i}t) [fr. *gantelet*] *s.* 1. ⚔ Panzerhandschuh *m*; *fig.* Fehdehandschuh *m*; ɣ. — 2. Stulphandschuh *m*.
Zu ~ 1: to cast (*ob.* to throw) down the ~ den Fehdehandschuh hinwerfen, herausfordern; to take up the ~ die Herausforderung annehmen; allg. die Verteidigung e-r Person 2c. aufnehmen.
gauntlet[2] ⚔ u. ⚓ (~) [*corr.* aus † gantlope; * schwed.] *s.* ehm. Gassenlaufen, Spießrutenlaufen *n*; jetzt noch *fig.* in to run the ~ Spießruten laufen.
gauntlet(t)ed (gă^{e}nt-u. gă^{e}nt-l^{e}-t^{i}d) *a.* mit einem Panzerhandschuh 2c. versehen.
gauntness (~n^{e}β) [gaunt[2]] *s.* Hagerkeit *f*.
gauntree ⚙ (gă^{e}n-trē), **gauntry** ⚙ (gă^{e}n-tr^{e}) *s.* gantry. [disches Rind.]
gaur ⛫ (gau^{e}r) [ind.] *s.*, *zo.* Gaur *m*, in=
gauze ❀ (gă*z*) [fr. *gaze*] **I** *s.* Gaze *f*, Flor *m*. — **II** *a.* gaze=artig; Gaze=...
gauze-wire ❀ (~-wa^{i}r) *s.* Gewebedraht *m*; ~ cloth Drahtgaze *f*, Drahtgewebe *n*.
gauzy (gă^{e}-z^{e}) *a.* gaze=artig.
gave (gēw) *pret.* von give[1] u.[2].
gavel[1] (gă^{e}v-^{ĕ}l) *s.* = gavelkind.
gavel[2] bsd. *Am.* (~) [?] *s.* Hammer *m* des Vorsitzenden.
gavelkind (gă^{e}v-^{ĕ}l-kaind) [a/e.] *s.* jur.: a) Lehnsbesitz, der beim Tode des Inhabers dessen Erben zu gleichen Teilen zufiel; b) eine derartige Teilung.
Gaveston (gă^{e}v-^{ĕ}-βt^{i}n) *npr.* Günstling König Eduards II. (enthauptet 1312).
gavial (gē^{e}-wĭ-^{ĕ}l) [ind.] *s.*, *zo.* Ganges=gavia'l *m*, =krokodi'l *n*.
gavotte 𝅘𝅥𝅮 (g^{a}-wŏ^{e}t, *WB.* auch gă^{e}v-wŏt) [fr. *gavotte*] *s.* Gavo'tte *f* (Tanz u. Melodie).
gawd, gawdy † s. gaud, gaudy.
gawk (găk) [: dtsch Gauch] *s.* 1. schott. u. *prov. N.*, *orn.* = cuckoo. — 2. F Tölpel *m*, ungeschickter Mensch, Dummkopf *m*.
gawk*y* F (gă^{e}-k^{e}) **I** *a.* ungeschickt, tölpelhaft. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~k^{i}z) = gawk 2.
gawntree (gă^{e}n-trī) s. gantry.
Gawsey (gă^{e}-z^{e}) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).
Gay[1] (gē) *npr.* (Prsn.); bsd. John ~ englischer Dichter (1685—1732).
gay[2] (gē) [fr. *gai*] *a.* □ (mst **gaily**) 1. heiter, fröhlich, lustig. — 2. (v. Farben, Kleidung 2c.) lebhaft, bunt, glänzend. — 3. sehr geputzt, geschmückt. — 4. lebenslustig, flott; *b.s.* liederlich; ~ life ausschweifendes Leben; ~ woman liederliches Frauenzimmer. — 5. (schott. gāt) *prov.* u. schott. ziemlich, beträchtlich; a ~ while eine ziemlich lange Zeit. — ***Syn.*** *cheerful* allg. heiter, fröhlich; *gay* verbindet den Begriff der Heiterkeit mit der äußeren Erscheinung; *jolly* übertrieben lustig, ausgelassen; *jovial* in heiterer Laune; *frolic(some)* voll lustiger Streiche; *merry* die laute Äußerung der Fröhlichkeit andeutend. — Vgl. auch die Synonymen unter glad.
gayal Ost-I. (gā^{i}-^{ĕ}l, *WB.* gē^{e}-^{ĕ}l) [ind.] *s.*, *zo.* Gayal *m* (Art indisches Rind).
gayety (gē^{e}-^{ĕ}-t^{e}), *pl.* **~ies** (~t^{i}z) *s.* = gaiety.
gayness ✎ (gē^{e}-n^{i}β) *s.* = gaiety.
gaysome ✎ (gē^{e}-β^{ŭ}m) *a.* lustig.
gaze (gēz) [m/e.] **I** *v/n.* ①b. 1. (at, [up]on) anstarren, anstaunen. — **II** *s.* 2. fester, starrer Blick. — 3. Anstarren *n*, Anstaunen *n*; at ~ starrend; staunend. — 4. *poet.* Gegenstand *m* des Anstaunens.
gazebo ✎ (g^{a}-zī^{e}-bō) [?] *s.* 1. Sommerhaus *n* mit weiter Aussicht. — 2. Alta'n *m*.
gaze-hound Ⓑ (gē^{e}z-hau^{i}nd) *s.* Windhund *m*.
gazelle, ✎ **gazel** (beide: g^{a}-zĕ^{e}l) [ar.] *s.*, *zo.* Gaze'lle *f*.
gazer (gē^{e}-z^{i}r) *s.* Anstaunende(r), Gaffer(in).
gazette (g^{a}-zĕ^{e}t) [fr. *gazette*; * it.] **I** *s.* 1. Zeitung *f*. — 2. amtliche Zeitung; bsd. der Staatsanzeiger (oft: the G~); ❀ *sl.* to appear (*ob.* to be) in the G~, to have one's name in the G~ bank(e)rott sein. — **II** *v/a.* Ⓑb. 3. durch den Staatsanzeiger bekanntmachen (bsd. Beförderungen, Bankerotte 2c.); he was ~d seine Beförderung 2c. stand im Blatt.
gazetteer (gă^{e}z-^{ĕ}-tī^{e}r) *s.* 1. geographisches Lexikon. — 2. ✎ Herausgeber *m* einer amtlichen Zeitung; ehm allg. Journali'st *m*.
gazing-stock ✎ (gē^{e}-zĭng-βtŏk) *s.* mit Neugierde (*oder* Abscheu) angegaffte Person *oder* Sache.
gazogene (gă^{e}z-^{ŏ}-bGĭn) [fr.] *s.* Appara't *m* zur Herstellung kohlensauren Wassers.
G. B. (**& I.**) *abbr.* = Great Britain (and Ireland). [the Bath (vgl. bath[2] 3).]
G.C.B. *abbr.* = (Knight) Grand Cross of
G. C. I. E. *abbr.* = (Knight) Grand Commander of (the order of) the Indian Empire (Großkomtur des Ordens vom Kaiserreich Indien). [*m*, G=Schlüssel *m*.]
G-clef Ⓑ 𝅘𝅥𝅮 (bG^{i}^{e}f-klĕf) *s.* Violi'nschlüssel

G.C.M.G. *abbr.* = (Knight) Grand Cross of St. Michael and St. George ([Ritter vom] Großkreuz des St.-Michael- und St.-Georg-Ordens).

G.C.S.I. *abbr.* = (Knigth) Grand Commander of the Star of India (Großkomtur des Sternes von Indien).

G.C.V.O. *abbr.* = (Knight) Grand Cross of the Royal Victorian Order ([Ritter vom] Großkreuz des Königlichen Viktoria-Ordens).

G.D. *abbr.* = Grand Duke; Grand Duchess.

gear (gīᵉ) [a/e.] **I** *s.* **1.** Stoff *m*, Zeug *n*. — **2.** Kleidung *f*, Tracht *f*, Schmuck *m*. — **3.** Zuggeschirr *n*. — **4.** ⚙ *mach.* Geschirr *n*, Getriebe *n*; in ~ im Gange, in Verbindung; out of ~ ausgerückt, außer Tätigkeit oder Verbindung (von Maschinenteilen); in Unordnung. — **5.** ⚒ Gezäh(e) *n*. — **6.** schott. Vermögen *n*, Reichtum *m*. — **7.** † Geschäft *n*, Sache *f*. — **II** *v/a.* ①a. **8.** ↖ ankleiden. — **9.** anschirren (Zugtiere).

gearing ⚙ (gīᵉ'-rĭnᵍ) *s.* **1.** Geschirr *n*. — **2.** Triebwerk *n*, Getriebe *n*.

geck † *obs. provc.* (gĕk) [holl.] **I** *s.* **1.** Geck *m*, Narr *m*. — **2.** Dummkopf *m*. — **3.** Spott *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** verspotten, anführen.

gecko 🐢 (gĕ'k-ō) [malaiisch] *s. zo.*, Gecko *m* (Eidechsenart).

gee[1] (bᵍī) **I** *int.* jüh!, (hotte)hü! (auch ~-ho! ~-up!). — **II** *v/a.* ①a. das Gespann nach der entgegengesetzten Seite lenken.

gee[2] F (bᵍī) [?] *v/n.* ①a. (überein)stimmen, passen; it won't ~ (in) es geht nicht.

gee-gee (bᵍī'-bᵍī) [gee[1]] *s.* Kinderspr. (Hotte-)Pferd *n*.

Geelong 🌍 (gĭ-lŏ'ᵑᵍ) *npr., id.* (austral. St.).

geese (gīs) *s/pl.* von goose.

Geffr(e)y (bᵍĕ'f-ʳᵉ) *npr.* Gottfried *m* (Vn.).

Gehenna (gᵉ-hĕ'n-a) [hebr.] *s.* Gehe'nna *f*; *bibl.* Ort der Qual, Hölle(npfuhl *m*) *f*.

Geikie (gī'ᵏ-ĭ) *npr., id.* (Prsn.).

gein 🜨 (bᵍī'-ĭn) [grch.] *s.*, Humusstoff *m*.

geisha (gē'ʳ-ſchă), *pl.* mst ~ [jap.] *s.* Geescha *f*, (japanisches) Teemädchen *n*.

gelatinate 🜨 (bᵍᵉ-lăᵗ'-ᵉ-nēt, *CT.D.* bᵍĕ'l-ᵃ-tᵉ-nēt) *v.* = gelatinize.

gelatination 🜨 (bᵍᵉ-lăᵗ-ᵉ-nē'ʳ-ſchᵉn) *s.* Verwandlung *f* *ob.* Eindickung *f* zu Gallerte.

gelatin(e) 🜨 (bᵍĕ'l-ᵃ-tĭn, oft P bᵍĕl-ᵃ-tī'n) [fr. *gélatine*; v. * lt. *gela're*] *s.* **1.** Gelati'ne *f*, Ga'llert(e *f*) *n*. — **2.** ~s *pl.* auf Gelatine gedruckte durchsichtige Karten *f/pl.* (auch ~ cards).

gelatiniform 🜨 (bᵍĕl-ᵃ-tī'n-ᵉ-fōʳᵐ) *a.* ga'llertartig.

gelatinize ④ 🜨 (bᵍᵉ-lă'ᵗ-ᵉ-nāſ, *CT.D.* bᵍĕ'l-ᵃ-tᵉ-nāſ) ①b. **I** *v/a.* in Ga'llert(e) verwandeln. — **II** *v/n.* zu Gallert(e) werden.

gelatinous 🜨 (bᵍᵉ-lă'ᵗ-ᵉ-năßᵡ) [fr.] *a.* □ ga'llertartig.

geld (gĕld) [a/n.: dtsch gelt] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* gelded *ob.* gelt) **1.** Tiere verschneiden, kastrieren, gelzen. — **2.** † *fig.* verschneiden, berauben (of um).

gelder (gĕ'l-bᵉʳ) *s.* Verschneider *m*.

gelding (gĕ'ʳl-dĭnᵍ) *s.* **1.** Verschneiden *n* von Tieren. — **2.** Geltling *m* (verschnittenes Tier); bsd. Wallach *m*. — **3.** † Eunu'ch *m*.

gelid (bᵍĕ'l-ĭd) [lt.] *a.* □ sehr kalt, eiskalt (*Syn.* s. chill).

gelidness (bᵍĕ'l-ĭd-nᵉßᵡ) *s.* Eiskälte *f*.

gelt (gĕlt) *pret.* u. *p.p.* von geld.

gem (bᵍĕm)[a/e.; * lt. *ge'mma*] **I** *s.* **1.** Edelstein *m*. — **2.** geschnittener Edelstein, Gemme *f*. — **3.** ❦ Knospe *f*, Auge *n*. — **II** *v/a.* ①e. **4.** mit Edelsteinen schmücken (*a. fig.*).

geminate ❦ (bᵍĕ'm-ᵉ-năt) [lt.] *a.* □ gepaart.

Gemini[1] 🜨 (bᵍĕ'm-ᵉ-nāī) [lt.] *npr/pl.*, *ast.* Zwillinge *m/pl.* (Sternbild).

gemini[2] P (bᵍĕ'm-ᵉ-nᵒ) *int.* o (herr)je'mine!

geminy † (~) [lt. *ge'mini*] *s.* Paar *n*.

geminous 🜨 ↖ (bᵍĕ'm-ᵉ-năßᵡ) [lt.] *a.* doppelt, gepaart (bfd. ❦).

gemman P (bᵍĕ'm-ᵃn), *pl.* ~**en** (~ᵉn) *s.* = gentleman.

gemmation 🜨 (bᵍᵉ-mē'ʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** ❦ Knospentreiben *n* (auch Zeit desselben). — **2.** *zo.* Fortpflanzung *f* durch Knospung.

gemmeous (bᵍĕ'm-ᵉ-ßᵡ) [lt.] *a.* **1.** edelsteinartig. — **2.** ❦ knospen-artig.

gemmiferous 🜨 ❦ (bᵍᵉ-mĭ'ʳf-ᵉ-năßᵡ) [lt.] *a.* Knospen tragend; sich durch Knospen vermehrend. [= gemmiferous.

gemmiparous 🜨 ❦ (bᵍᵉ-mĭ'ʳp-ᵉ-năßᵡ) *a.* □.

gemmule 🜨 (bᵍĕ'm-jūl) [fr.] *s.* **1.** ❦: a) kleine Blattknospe; b) (Samen-)Federchen *n*. — **2.** *zo.* Knospe *f*.

gemmy (bᵍĕ'm-ᵉ) [gem] *a.* (~**ily** *adv.*) **1.** edelstein-artig; mit Edelsteinen geschmückt. — **2.** *fig.* blitzend; schmuck, sauber. [gemsbock, Pa'ssan *m* (Antilope).

gemsbok (gĕ'mſ-bŏk) [holl.] *s.*, *zo.* Kap-

Gen. *abbr.*: a) *bibl.* = Genesis (1. Buch Mosis); b) ⚔ = General (als Titel).

gen. *abbr.* = general; genitive.

gendarme (bᵍĕ'ⁿ-dāʳᵐ, fr. ʒᵈ-dă'rm) [fr.] *s.* Genda'rm *m*, Polizeisoldat *m*.

gendarmery (bᵍĕn-dāʳ'-mᵉ-ʳᵉ) [fr.] *s.* Gendarmerie' *f*.

gender (bᵍĕ'ⁿ-dᵉʳ) [a/f.; fr. *genre*; * lt. *ge'nus*] **I** *s.* **1.** *gram.* Geschlecht *n*, Genus *n*. — **2.** † Art *f*, Klasse *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. **3.** (er)zeugen.

genealogic(al □) (bᵍĕn-ᵉ-ᵗˡ-, bᵍī-nᵉ-ᵗˡ-lŏ'ʳbᵍ-ĭk, ~ᵉ-ᵗˡ) [fr., * grch.] *a.* genealo'gisch; Abstammungs-..., Geschlechts-..., Stamm-...; ~ tree, ~ table Stammbaum *m*.

genealogist (bᵍĕn-ᵉ- *obs.* bᵍī-nᵉ-ăʳ'l-ᵉ-bᵍĭßt) *s.* Genealo'g(e)*m*, Geschlechterkundige(r) *m*.

genealogize ④ (~bᵍăſ) *v/n.* ①b. genealogisieren, die Abstammung erforschen.

genealogy (~bᵍᵉ) *pl.* ~**ies** (~bᵍᵉſ) [grch.] *s.* **1.** Genealogie' *f*, Geschlechterkunde *f*. — **2.** Abstammung *f*. — **3.** Stammbaum *m*, -tafel *f*, -register *n*.

genera *pl.* von genus (s. bs).

general (bᵍĕ'ⁿ-ᵉ-ʳᵃl) [lt. *genera'lis*] **I** *a.* □ (s. ~**ly**) **1.** allgemein, die Allgemeinheit betreffend; ⚕. — **2.** vorherrschend; gewöhnlich, gemein. — **3.** (in Zssgn) General-..., Haupt-, Ober-...; ⚕. — **4.** gemeinsam, gemeinschaftlich, ganz. — **5.** *fig.* niedrig, gemein. — **II** *s.* **6.** das Allgemeine (*ant.* particular); ~**s** *pl.* Sachen *f/pl.*, Gegenstände *m/pl.* im allgemeinen; in ~ im allgemeinen, meistens, hauptsächlich. — **7.** ⚔ Genera'l *m*, Feldherr *m*. — **8.** ⚔ Generalmarsch *m*. — **9.** fast † Volk *n*, Pöbel *m*. — **10.** F Mädchen *n* für alles. — **III** *adv.* **11.** = generally. — ***Syn.*** *common* dient zur Bezeichnung des häufig Vorkommenden, an dem viele Anteil haben; *general* ist stärker u. bezieht sich auf eine größere Anzahl von Einzelwesen, die zs. eine Gattung ausmachen; *universal* bezeichnet die Gesamtheit ohne Ausnahme.

Zu general 1: ● ~ acceptance unbedingte Annahme; ~ account Hauptrechnung *f*; ~ approbation ungeteilter Beifall; G~ Assembly Generalversammlung *f*; *Am.* gesetzgebende Versammlung; ~ practitioner praktischer Arzt; ~ readers *pl.* das große Lesepublikum; ~ servant Hausmagd *f*, Mädchen *n* für alles; a man of ~ information ein vielseitig gebildeter Mann; to have a ~ invitation ein für allemal eingeladen sein.

Zu 3: ⚔ Field-Marshal G~ Generalfeldmarschall *m*; ⚔ Major-G~ Generalmajor *m*; ⚔ ~ order Tagesbefehl *m*; G~ Post Office Ober- (oder Haupt-)postamt *n*.

generalcy ⚔ ↖ (bᵍĕ'ⁿ-ᵉ-ʳᵃl-ſᵉ) *s.* **1.** = generalship 1. — **2.** *coll.* Generale *m/pl.*

generaless ⚔ ↖ (bᵍĕ'ⁿ-ᵉ-ʳᵃl-ᵉßᵡ), *pl.* ~**es** (ᵉßᵡ-ᵉſ) *s.* weiblicher General.

Generalissimo ⚔ (bᵍĕn-ᵉ-ʳᵃ-lĭ'ßᵡ-ᵉ-mō) [it.] *s.* Oberbefehlshaber *m*, Generali'ssimus *m*.

generality (~-ʳă'l-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉſ) [fr.] *s.* **1.** Allgemeinheit *f*, das Ganze; F the ~ of people die Welt im allgemeinen. — **2.** größter Teil, größte Zahl; Mehrzahl *f*.

generalization ④ (bᵍĕn-ᵉ-ʳᵃ-lᵉ-ſē'ʳ-ſchᵉn, ~lăī-ſē'ʳ-ſchᵉn) *s.* Verallgemeinerung *f*.

generalize ④ (bᵍĕ'ⁿ-ᵉ-ʳᵃ-lăīſ) *v/a.* ①b. verallgemeinern, generalisieren.

generally (~ʳᵉ-lᵉ) *adv.* **1.** im allgemeinen, gewöhnlich; überhaupt. — **2.** in den meisten Fällen; häufig. — **3.** im ganzen; ~ speaking im Grunde genommen.

generalship (bᵍĕ'ⁿ-ᵉ-ʳᵉl-ſchip) *s.* **1.** ⚔ Generalstelle *f*, Generalswürde *f*; Oberbefehlshaberschaft *f*. — **2.** ⚔ Feldherrnkunst *f*. — **3.** Gewandtheit *f*, Schlauheit *f*.

generate (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. erzeugen, hervorbringen, entwickeln, fortpflanzen.

generation (bᵍĕn-ᵉ-rē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Zeugen *n*, Zeugung *f*. — **2.** Erzeugung *f*, Hervorbringung *f*, Bildung *f*. — **3.** Generatio'n *f*, Stamm *m*, Geschlecht *n*. — **4.** Menschen-, Geschlechts-, Zeit-alter *n*. — **5.** das Erzeugte; Nachkommenschaft *f*.

generative 🜨 (bᵍĕ'ⁿ-ᵉ-ʳᵃ-tĭw) *a.* zeugend, fortpflanzend; fruchtbar; ~ faculty, ~ power Zeugungsvermögen *n*.

generator (bᵍĕ'ⁿ-ᵉ-rē-tᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** Erzeuger *m*. — **2.** Erzeugungskraft *f*. — **3.** ⚙ Dampf-erzeuger *m*, -kessel *m*.

generic(al □) 🜨 (bᵍᵉ-nĕ'ʳ-ĭk, ~ᵉ-ᵗˡ) *a.* gene'risch; Gattungs-..., Geschlechts-...

generosity (bᵍĕn-ᵉ-nŏ'ʳß-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉſ) [lt.] *s.* **1.** † Adel *m*. — **2.** Großmut *f*, Edelmut *m*, Seelen-adel *m*, Hochherzigkeit *f*. — **3.** Freigebigkeit *f*.

generous (bᵍĕ'ⁿ-ᵉ-năßᵡ) [lt. *genero'sus*] *a.* □ **1.** † ad(e)lig. — **2.** groß-, edelmütig. — **3.** munter, mutig. — **4.** kühn (von wilden Tieren). — **5.** geistreich. — **6.** kräftig, edel (Wein). — **7.** voll, reich (besetzt) (Tafel). — **8.** freigebig.

generousness ↖ (~ᵉßᵡ) *s.* = generosity.

genesis 🜨 (bᵍĕ'ⁿ-ᵉ-ßīßᵡ) [grch.] *s.* **1.** Erschaffung *f*; *fig.* Entstehung(sgeschichte) *f*. — **2.** *bibl.* G~ Ge'nesis *f* (1. Buch Mosis).

genet[1] (bᵍĕ'ⁿ-ᵉt) *s.* = jennet.

genet[2] (bᵍĕ'ⁿ-ᵉt, auch bᵍᵉ-nĕ'ʳt) [fr., * ar.] *s.* **1.** *zo.* Gene'tte *f*, Gene'ttkatze, Ginsterkatze *f*. — **2.** ● Genettpelz *m*.

genetic ⁂ (bǧᵉnĕᵗ-ik) [grch.] *a.* gene'tisch; Entstehungs-...

Geneva[1] ♀ (bǧᵉni'ᵛᵊa) *npr.* Genf *n*; ~ Convention Genfer Konvention *f* (seit 1864); the ~ cross das Rote Kreuz (Abzeichen der Genfer Konvention).

geneva[2] (~) [holl.; a/f.; * lt. *juni'per-us*] *s.* Wacholder(branntwein) *m*, Gene'ver *m*.

Genevan (bǧᵉni'ᵛᵊn) **I** *a.* 1. Genfer; *eccl.* ~ theology Kalvini'smus *m*. — **II** *s.* 2. Genfer(in). — 3. *eccl.* Kalvini'st(in).

Genevese (bǧĕn-ᵉwi'ᵉs od. ~wi'ᵉß) [lt.] **I** *a.* Genfer, genferisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Genfer(in).

Genevieve (bǧĕn-ᵉwi'ᵉw) *npr.*: St. (ßᵉnt) ~

genial (bǧi'ᵉn-ᵉßᵊl) [lt. *genia'lis*] *a.* □ 1. belebend, anregend. — 2. lustig, heiter, munter; ~ days *pl.* fröhliche Tage *m/pl.*, Feiertage *m/pl.*; ~ spirits *pl.* Lebensgeister *m/pl.* — 3. ↖ hochzeitlich; Zeugungs-... — 4. (Klima ꝛc.) günstig; mild. — 5. ↖ genia'l.

geniality (bǧi-nᵉ-ᵃ'l-ᵗᵉ) *s.* Frohsinn *m*,

geniculate ⁂ (bǧᵉni'ᵉkᵘ-lᵉt) [lt.] *a.* □, ~d ⁂ (~lē-ᵗᵉd) *a.* knieförmig gebogen.

genii (bǧi'ᵉ-nᵉ-ai) *s/pl.* von genius.

genital ⁂ (bǧĕ'ᵉn-ᵉ-ᵗᵊl) [lt.] **I** *a.* Fortpflanzungs-..., Zeugungs-... — **II** ~s *s/pl.* Genita'lien *pl.*, Geschlechtsteile *m/pl.*

geniting ♀ (bǧĕ'ᵉn-ᵉ-tiṅg) *s.* Früh(s)apfel *m*.

genitive ⁂ (bǧĕ'ᵉn-ᵉ-tiv) [lt.] *gram.* **I** *a.* geniti'visch. — **II** *s.* Ge'nitiv *m*.

genius (bǧi'ᵉ-nᵉ-ᵉß) [lt.] *s.* (*s/m.* und *s/f.*) 1. (*pl.* ~i, bǧi'ᵉ-nᵉ-ai) Genius *m*, (Schutz-) Geist *m*. — 2. (ebenso bei 3 und 4: *pl.* ~uses, ~nᵉ-ᵉ-ßᵉs) Genie' *n* (mit außergewöhnlichen Anlagen begabte Person). — 3. Tale'nt *n* (for zu), Genie' *n*, Anlage *f*. — 4. Geist *m*, Eigentümlichkeit *f*. — *Syn. genius* erzeugt neue Ideen u. Formen; *talent* führt Ideen praktisch aus.

Gennesaret ♀ (gᵉ-nĕ'ᵉß-ᵉ-rĕt) *npr.*, *bibl.*: Sea od. Lake (of) ~ See *m* Gene'zareth.

gennet (bǧĕ'ᵉn-ᵉᵗ) *s.* = genet[2]; † = jennet.

Genoa ♀ (bǧĕ'ᵉn-ᵉ-a) *npr.* Ge'nua *n* (it. St.); ❀ ~ velvet geköperter Sam(me)t.

Genoese (bǧĕn-ᵘ-i'ᵉß od. ~i'ᵉß) **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Genue'ser(in); Genuesen *pl.* — **II** *a.* genuesisch.

gent[1] P, F u. *co.* (bǧĕnt) [gentleman] *s.*

gent[2] † (~) [a/f.] *a.* = gentle 1 u. 2.

gent. *abbr.* = gentleman; gentlemen.

genteel (bǧĕn-ᵗi'ᵉl) [fr. *gentil*] *a.* □ 1. höflich, wohlerzogen, vornehm. — 2. fein, elega'nt, nobel; standesgemäß.

genteelness (bǧĕn-ᵗi'ᵉl-nᵉß) *s.* Höflichkeit *f*; Anmut *f*; Elega'nz *f*; Vornehmheit *f*.

gentian ❀ (bǧĕ'ᵉn-ᶴᵊ-ᵉn) [lt.] *s.* E'nzian *m*.

gentianella ❀ (bǧĕn-ᶴᵊ-nĕ'ᵉl-a) *s.* stengelloser E'nzian, Erd-enzian *m*.

gentile (bǧĕ'ᵉn-tail) [lt. *genti'lis*] **I** *a.* 1. (mst bǧĕ'ᵉn-til) ↖ zu einem Stamm (od. Geschlecht) gehörig. — 2. *bibl.* (meist G~) heidnisch; ungläubig. — **II** *s.* 3. *bibl.* (mst G~) Heide *m*, Heidin *f*.

gentility (bǧĕn-ti'ᵉl-ᵗᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. vornehmer Stand; edle Abkunft. — 2. mst *iro.* Vornehmheit *f*; feine Lebensart.

gentilize ④ ↖ (~-ᵗᵉ-lail) ①b. **I** *v/a.* wohlgesittet machen. — **II** *v/n.* heidnisch leben.

gentle (bǧĕntl) [lt. *genti'lis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. vornehm, edel; aus guter Familie; ~ and simple vornehm und gering, hoch und niedrig. — 2. artig, anmutig, fein; ~ art Angeln *n*; ↖ ~craft Schuhmacherhandwerk *n*. — 3. freundlich, sanft (to gegen). — 4. gelehrig, folgsam, *fig.* zahm. — 5. sanft, schmelzend (Töne). — 6. günstig, gewogen, geneigt. — 7. *med.* leicht wirkend. — 8. sanft (Abhang), allmählich. — 9. sanft, lind (Wind ꝛc.); ~y boiled egg weichgekochtes Ei. — 10. mäßig (Tempo ꝛc.). — **II** † *adv.* 11. = gently. — **III** *s.* 12. schott. ~s *pl.* Edelleute *pl.* — 13. *hunt.* abgerichteter Falke. — **IV** *v/a.* ①b. 14. † vornehm machen, adeln. — 15. zähmen.

gentlefolk(s) (bǧĕ'ntl-fōᵘk(ß) *s.* (*pl.*) die

gentle-hearted (~-hā'ᵗ-ᵗᵉd) *a.* gutherzig.

gentle-kind † (~-kaind) *a.* sanftmütig.

gentleman (bǧĕ'ntl-mᵉn) *pl.* ~men (~-mᵉn) *s.* 1. ♈ Mann *m* von Stande, von Rang, von Stellung, von guter Familie, von guter Erziehung, von Bildung oder feiner Lebensart; to be born a ~ von guter Familie sein. — 2. Ehrenmann *m*. — 3. Herr *m* (im *sg.* nicht in der Anrede gbr.; dagegen *pl.* ~men! meine Herren!); ♈. — 4. jur. Priva'tmann *m* (a. private ~). — 5. (Kammer-)Diener *m* vornehmer Personen; *sl.* ~'s Kammerdiener *m*; ~ of the Bedchamber königl. Kammerjunker; ~ of the Chapel Royal Laiensänger *m* in der kgl. Kapelle. — 6. *euph.* the old (od. black) ~ der Teufel. — 7. *thea.* first ~ erster Liebhaber. — 8. ⚔ † Offizier *m* niederen Ranges.

Zu ~ 3: independent ~ Rentier *m*; ~ farmer Gutsbesitzer *m*, der sein Gut selbst bewirtschaftet; Sport: ~ player Diletta'nt, der aus dem Spiel kein Handwerk macht; ~ of the gown (oder robe) Rechtsgelehrte(r) *m*; *sl.* ~ of the green baize road Bauernfänger *m*.

gentleman-at-arms ⚔ (~-ᵉt-ā'ᵗᵐi) *s.* einer der bei feierlichen Anlässen diensttuenden 40 Herren, welche die königliche Leibwache bilden.

gentlemanlike (~-laik) *a.* ♈ einem Gentleman anstehend; fein, gebildet; ~ hours *pl.* späte Nachtstunden *f/pl.*

gentlemanly (~ˡᵉ) *a.* = gentlemanlike.

gentleman-rider ⑥ (bǧĕ'ntl-mᵉn-rai-dᵊr) *s.* Sport: Herrenreiter *m*.

gentlemanship (~ᶴᵘip) *s.* Stand *m* eines Gentleman(s); feine Bildung.

gentleman-usher ⑥ (~-ᵉᶴᵘ-ᵉr) *s.* a) Kammerherr *m*; b) Zeremonienmeister *m*.

gentleness (bǧĕ'ntl-nᵉß) *s.* 1. Sanftmut *f*, Güte *f*, Milde *f*, Leutseligkeit *f*, Freundlichkeit *f*. — 2. (Gefühl) Weichheit *f*, Zartheit *f*. — 3. leichte Neigung (eines Abhanges ꝛc.).

gentle-sleeping † (bǧĕ'ntl-ßli'ᵖiṅ) *a.* sanft schlafend.

gentlewoman (~-wūm-ᵉn) *pl.* ~en (~wim-ᵉn) *s.* 1. Dame *f* von guter Familie, von Stand oder von Bildung; feine Dame. — 2. Kammer-frau *f*, -jungfer *f*.

gently (bǧĕ'ntl-ˡᵉ) *adv.* zu gentle.

gentry (bǧĕ'n-tᵐᵉ) [a/f.] *s.* 1. Stand *m* der Gebildeten und Besitzenden od. Adelstitel (Großgrundbesitzer, Gelehrte, Juristen, Offiziere, Geistliche). — 2. † feine Bildung, Höflichkeit *f*. — 3. † vornehme Geburt.

genuflexion, ~ction (bǧĕn-ᶣᵘ- od. bǧi-nᵘᶣ-flĕ'ᵏᵗ-ᶴᵊᵉn) [lt.] *s.*, *rel.* Kniebeugung *f*.

genuine (bǧĕ'n-ᶣᵘ-in) [lt.] *a.* □ 1. natürlich, wahr. — 2. echt, rein; wirklich. [heit *f*.

genuineness (~-nᵉß) *s.* Wahrheit *f*, Echt-

genus (bǧi'ᵉ-nᵉß), *pl.* ~era (bǧĕ'ᵉn-ᵉ-ʀa) [lt.] *s.* Geschlecht *n*, Gattung *f*, Genus *n*.

geocentric(al □) ⁂ (bǧi-ᵒ-ßĕ'ᵉn-trik, ~tʀᵉ-ᵗᵉl) [grch.] *a.*, *ast.* geoze'ntrisch (auf den Mittelpunkt der Erde bezüglich). [Druse *f*.

geode ⁂ (bǧi'ᵉd-ōd) [grch.] *s.*, *min.* (Kristall-)

geodesy ⁂ (bǧᵉ-ᵒ'b-ᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* Geodäsie' *f*, Erd-, Feld-meßkunst *f*. [geodä'tisch.

geodetic(al □) ⁂ (bǧi-ᵒ-bĕ'ᵗ-ik, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.*

Geoffrey (bǧĕ'f-ʀᵉ) *npr.* Gottfried *m*.

geogeny ⁂ (bǧᵉ-ᵒ'bǧ-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Geogenie' *f*, Erdbildungslehre *f*.

geognosy ⁂ (bǧᵉ-ᵒ'g-nᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* Geognosie' *f*, Gestein-, Erdschichten-kunde *f*.

geogony ⁂ (bǧᵉ-ᵒ'g-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Geogonie' *f*, Erdbildungslehre *f*.

geographer (~ʀᵉ-fᵊʳ) [grch.] *s.* Geogra'ph *m*, Erdkundige(r) *m*. [geogra'phisch.

geographic(al □) (bǧi-ᵉ ʀā'f-ik, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.*

geography (bǧᵉ-ᵒ'g-ʀᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Geographie' *f*, Erd-beschreibung *f*, -kunde *f*.

geologic(al □) ⁂ (bǧi-ᵉ-lō'bǧ-ik, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* geolo'gisch, erdgeschichtlich. [*m*.

geologist ⁂ (bǧᵉ-ᵒ'l-ᵉ-bǧißt) *s.* Geolo'g(e)

geologize ④ ⁂ (bǧᵉ-ᵒ'l-ᵉ-bǧaiz) *v/n.* ①b. Geologie' studieren oder treiben.

geology ⁂ (~bǧᵉ) [grch.] *s.* Geologie' *f* (Lehre von der Entwicklung des Erdkörpers).

geometer ⁂ (bǧᵉ-ᵒ'm-ᵉ-ᵗᵉʳ) [grch.] *s.* Mathema'tiker *m*. [*a.* geome'trisch.

geometric(al □) ⁂ (bǧi-ᵉ-mĕ'ᵗ-ʀik, ~ʀᵉ-ᵗᵉl)

geometry ⁂ (bǧᵉ-ᵒ'm-ᵉ-tʀᵉ) [grch.] *s.* Geometrie' *f*, Raumlehre *f*. [Erd-esser *m*.

geophagist ⁂ (bǧᵉ-ᵒ'f-ᵉ-bǧißt) [grch.] *s.*

George (bǧōᵒbǧ) [grch.] **I** *npr.* 1. Georg *m* (Vn.). — 2. St. (ßᵉnt) ~ der heilige Georg (Schutzpatron Englands). — **II** *s.* 3. Georgsbild *n* am Halsband des Hosenband-ordens.

Georgetown ♀ (bǧōᵒʳbǧ-taun) *npr.* (Ortsn.).

Georgia ♀ (bǧōᵒʳ-bǧᵊ-a) *npr.* Geo'rgia *n* (Staat der *U.S.*).

georgic (bǧōᵒʳ-bǧik) [grch.] **I** *a.*, *poet.* den Feldbau betreffend; Ackerbau-... — **II** *s.* Gedicht *n* über den Feldbau; G~s *pl.* of Virgil Virgi'ls Geo'rgika *pl.*

geoscopy ⁂ (bǧᵉ-ᵒ'ß-ᵏᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* Geoskopie' *f*, Erdbeobachtung *f*.

geothermic ⁂ (bǧi-ᵉ-ᶣᵊʳ-mik) [grch.] *a.* die innere Erdwärme betreffend.

Ger. *abbr.* = German; Germany.

Gerald (bǧĕ'ʀ-ᵊld) *npr.* Gerhard *m* (Vn.).

geranium ⁂ ❀ (bǧᵉ-nē'ᵉ-ᶴᵊm) [grch.] *s.* Storchschnabel *m*, Gera'nium *n*.

Gerard (bǧĕ'ʀ-ᵊʳd) *npr.* = Gerald.

gerfalcon (bǧōᵒʳ-fâ-kᵉn, ~fâl-kᵉn) [a/f., * dtsch] *s.*, *orn.* Geier-, Gier-falke *m*.

germ ⁂ (bǧōᵒʳm) [fr. *germe*; * lt. *ge'rmen*] *s.*, ❀, *zo.*, *med.* Keim *m*.

German[1] (bǧōᵒʳ-mᵉn) [lt.] **I** *a.* □ 1. deutsch; ♈. — **II** *s.* 2. (*pl.* ~s) der, die Deutsche. — 3. Deutsch(e) *n*, deutsche Sprache.

Zu ~ 1: ❀ ~ black Frankfurter Schwarz *n*; ~ clock Schwarzwälder Uhr *f*; ♪ ~ flute Querpfeife *f*; Pickelflöte *f*; ~ gold Flittergold *n*; ♀ ~ Ocean Nordsee *f*; ~ sausage Wiener (Wurst) *f*; ❀ ~ silver Neusilber *n*; ❀ *typ.* ~ text altdeutsche verschnörkelte Fraktu'r (=schrift); ~ tinder Feuerschwamm *m*; ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*

german[2] (dʒō✓-mᵉn) [lt. *germa'nus*] *a.* leiblich, vollbürtig; eng verwandt (to mit).

germander ❦ (dʒōᵉr-mā✓n-dᵉr) [mlt., *grch.] *s.* Gama'nder *m.*

germane (dʒō✓-mē✓n, *a.* dʒō✓-mēn) **I** *a.* □ 1. † = german[2]. — 2. *fig.* (to) verwandt (*dat.* od. mit); entsprechend, angemessen (*dat.*). — **II** † *s.* 3. nahe(r) Verwandte(r) (*sH.*).

Germania ♀ (dʒōᵉ-mē✓-niₐ ⑧) [lt.] *npr.* [(das alte) Germa'nien.]

Germanic (‚mā✓n-ik) **I** *a.* 1. Deutschland betr., deutsch. — 2. teuto'nisch, germa'nisch. — **II** *s.* 3. Germane *m*, Germanin *f*.

Germanism 𝔄 (dʒōᵉ✓-mᵉn-izᵐ) *s.* 1. *gram.* Germani'smus *m*, deutsche Sprach-eigenheit. — 2. deutscher Rationali'smus.

***Germanize*, g~** ④ (dʒōᵉ✓-mᵉn-nāiz) *v/a.* ①b. germanisieren.

Germany ♀ (‚mᵉn-niᵉ) *npr.* Deutschland *n*.

germen 𝔄 ✎ (dʒōᵉ✓-mᵉn) [lt.], *pl.* a. **~ina** (‚mᵉ-na) *s.* = germ (a. *fig.*). [tötend.]

germicidal 𝔄 (dʒōᵉ✓-mᵉ-ßāi-dᵉl) *a.* keim-

germinal 𝔄 (‚nᵉl) [neu-lt.] *a.* den Keim betreffend; Keim-... [sprossend.]

germinant 𝔄 (‚nᵉnt) [lt.] *a.* keimend,

germinate 𝔄 (dʒōᵉ✓-mᵉ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* keimen, sprossen, Keim: sich entwickeln. — **II** ✎ *v/a.* zum Keimen bringen; *fig.* hervorbringen.

germination 𝔄 (dʒōᵉ-mᵉ-nē✓-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Keimen *n*, Sprossen *n*. — 2. Keimzeit *f*.

germinative 𝔄 (dʒōᵉ✓-mᵉ-nᵃ-tiw) *a.* Keim-...

germless 𝔄 (dʒōᵉ✓m-lᵉß) *a.* ohne Keim.

gerrymander *Am.* (gĕ✓r-ᵉ-mā✓n-dᵉr) [in komischer Nachahmung v. salamander nach Elbridge Gerry, Gouverneur von Massachusetts (1812)] *pol., sl.* **I** *s.* willkürliche Einteilung der Wahlbezirke zugunsten e-r Partei. — **II** *v/a.* ①a. Wahlbezirke willkürlich einteilen.

Gertrude (gō✓r-truūd) *npr.* Gertrud *f* (Vn.).

gerund 𝔄 (dʒĕ✓ʀ-ᵉnd) [lt.] *s.*, *gram.* Geru'ndium *n*. [Schulmeister *m*.]

gerund-grinder (‚grāin-dᵉr) *s.*, *co.*, *iro.*

gesso (dʒĕ✓ß-ō) [it.; * lt. *gy'psum*] *s.*, *paint.* (Gips-)Wandbewurf *m* als Unterlage für Malerei. [Statio'n *f*.]

gest[1] † (dʒĕßt) [† gist; * a/f.] *s.* Rast *f*,

gest[2] † (‚) [lt.] *s.* Tat *f*, Heldentat *f*.

gestation (dʒĕß-tē✓-shᵉn) [lt.] *s.* Trächtigkeit *f* (von Tieren); Schwangerschaft *f*.

gesticulate (dʒĕß-ti✓ᵗ-i-lēt) [lt.] ①b. **I** ✎ *v/a.* durch Gebärden darstellen. — **II** *v/n.* gestikulieren, Gesten machen.

gesticulation (dʒĕß-tik-i-lē✓-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Gestikulatio'n *f*, Gebärdenspiel *n*. — 2. Gesten *f/pl.* beim Deklamieren.

gesticulative ✎ (dʒĕß-ti✓ᵗ-i-[ᵃ-]tiw) *a.* = gesticulatory. [*m*, Mi'miker *m*.]

gesticulator (‚lē-tᵉr) [lt.] *s.* Gestenmacher

gesticulatory (dʒĕß-ti✓ᵗ-i-[ᵃ-ᵗᵉ-]rᵉ) *a.* durch Gebärden darstellend, gestikulierend.

gestural (dʒĕ✓ß-tshᵉ-rᵉl, ‚tiᵉ-rᵉl) *a.* Gebärden betreffend; Gesten-...

gesture (‚tshᵉr, ‚tiᵉr) **I** *s.* 1. † Körperhaltung *f*. — 2. Gebärde *f*, Gesten *f/pl.* — **II** ✎ *v/n.* ①b. 3. gestikulieren. — **III** ✎ *v/a.* ①b. 4. durch Gebärden ausdrücken.

get[1] (gĕt) [a/e. : dtsch (ver)gessen] ***verb active*** (*v/n.* siehe get[2]) ③ (*pret.* got, † gat; *p.p.* got, *a.* gotten) 1. bekommen, erhalten, erlangen, gewinnen, sich verschaffen, verdienen, machen, F kriegen; ↧. — 2. (mit to have): a) besitzen, haben; b) müssen; ↧. — 3. Kinder (er-)zeugen (on, upon mit; jetzt nur von Tieren; siehe beget). — 4. ergreifen, fassen. — 5. lernen (by heart auswendig). — 6. (auf)finden (Beschäftigung). — 7. bewegen, überreden, vermögen, zu et. bringen. — 8. (mit folgendem *acc.* und *p.p.*) machen, daß et. geschieht, (veran)lassen, veranstalten; ↧. — 9. schaffen, bringen. — 10. to ~ a wife (sich) eine Frau nehmen. — 11. Gewohnheit 2c. annehmen. — 12. sammeln, aufhäufen. — 13. verschaffen, geben. — 14. *Am.* to ~ a bill ein Gesetz durchbringen. — 15. to ~ oneself sich begeben (to nach); ~ thee hence! hebe dich weg! ~ you gone! mach', daß du fortkommst!; to ~ oneself in flesh stark werden (*sH.*); to ~ oneself into work sich Arbeit verschaffen (*sH.*). — 16. to get mit *prp.* und *adv.*; ↧. — ***Syn.*** ſ. acquire. — Vgl. ~[2].

Zu get 1: ſ. better[1] 4 ↧; to ~ a fall einen Fall tun; to ~ information of Erkundigungen einziehen über (*acc.*); to ~ it: a) es erreichen, b) F eine Tracht Prügel 2c. bekommen; F I wish you may ~ it! oder don't you wish you may ~ it? ich werde mich wohl hüten!; wohl bekomm's Ihnen! (übliche Redensart, um etwas abzuschlagen); to ~ to know (to hear od. to learn) erfahren; to ~ the pig (oder sow) by the tail (oder ear) oder to ~ the wrong sow by the ear sich irren, sich versehen, an den Unrechten geraten; ~ your places (oder seats)! nehmen Sie Platz!, steigen Sie ein!; to ~ possession of Besitz nehmen (oder ergreifen) von; F *Am.* to ~ religion fromm werden, sich bekehren; F to ~ a slip du'rchfallen, e-n Korb erhalten; to ~ the start of a p. j-m einen Vorsprung abgewinnen; to ~ the worst of the bargain (oder of it) den kürzeren ziehen.

Zu get 2: have you got a light? haben Sie Feuer? (zum Anzünden der Zigarre); I have (F I've) got it: a) ich hab's (erreicht), b) da hab' ich's!, F jetzt sitze ich drin!; we have got no money wir haben kein Geld; F you have got to obey Sie haben zu gehorchen.

Zu get 8: to ~ one's hair cut sich das Haar schneiden lassen; to ~ a house built ein Haus bauen lassen; when will you ~ that done? a) wann werden Sie das machen lassen?, b) wann werden Sie das fertig haben?

Zu get 16: ⚓ to ~ **aboard** an Bord bringen; to ~ **abroad**: a) ausführen; nach außerhalb bringen; b) unter die Leute bringe, bekanntmachen; ⚓ to ~ **afloat** flott machen (auch *fig.*); to ~ **along** vorwärts bringen; to ~ **away**: a) weg-, fort-bringen; b) entziehen; to ~ **back**: a) zurückerhalten; b) zurückholen; to ~ **by** an ... gewinnen; ⚓ to ~ **clear** klaren, klar machen; to ~ **down** hinunter-bringen, -schlucken, herunternehmen; to ~ **forward** vorwärts bringen; to ~ **from**: a) bekommen von; b) abnehmen; c) losreißen; d) † j-m abreden von (*sH.T.A. 3,1,30*); to ~ **in**: a) hineinbringen; b) hineinziehen; c) einziehen, einkassieren; d) Ernte einbringen; e) to ~ a p. in j-n gewinnen; to ~ **off**: a) Kleidungsstücke ausziehen, ablegen; b) wegschaffen, entfernen, abnehmen; c) heraushelfen (*dat.*); d) to ~ off false coin falsches Geld unterbringen; e) to ~ goods off Waren unterbringen; f) ⚓ to ~ a ship off ein Schiff flott machen; to ~ **on**: a) Kleidungsstücke anziehen, anlegen; b) vorwärts bringen oder treiben; to ~ **out** heraus-bringen, -nehmen, -locken, -ziehen; to ~ **over** (vgl. to overget): a) hinüber-bringen, -ziehen; b) sich losmachen von; c) j-n gewinnen, bestechen; d) überwinden; e) überrumpeln, überlisten; f) rücksichtslos behandeln; j-n seine Überlegenheit fühlen lassen; g) einer Sache ein Ende machen; I want to ~ it over ich möchte es los sein od. hinter mir haben; to ~ **ready** bereithalten, fertigmachen; to ~ **round** j-n herum-bekommen, -bringen; to ~ **through**: a) durchbringen, durchbekommen; b) zu Ende bringen, beendigen; to ~ **together**: a) vereinigen, zusammenbringen; b) to ~ oneself together sich auf-machen, -raffen; to ~ **under** besiegen, bewältigen, F u'nterkriegen; to ~ **up**: a) aufbringen, aufheben; b) aufstehen m., aufwecken; c) zustande bringen, einrichten; d) Gastmahl ausrichten; e) Bücher ausstatten; f) *fig.* Mut anfeuern; g) verfassen, abfassen; h) Wagen vorfahren lassen; i) ⚙ *mach.* to ~ up the steam Dampf aufmachen od. anlassen; k) to ~ oneself up sich herausputzen, F sich aufdonnern; to ~ **with** child schwängern.

get[2] (gĕt) ***verb neuter*** (*v/a.* ſ. get[1]) ③ 1. wohin gelangen, geraten, kommen, gehen, sich begeben, sich wenden, steigen. — 2. werden (mit folgendem *p.p.* od. *a.*); ↧. — 3. to get mit *prp.* und *adv.*; ↧.

Zu get 2: to ~ clear of frei werden von; to ~ drunk betrunken werden, sich betrinken; it is ~ting late es wird spät.

Zu get 3: ⚓ to ~ **aboard** sich einschiffen; to ~ **above** überra'gen, übertreffen, bemeistern; j-m zuvorkommen; heruntersehen auf (*acc.*); to ~ **abroad** (od. **about**) bekannt od. ruchbar werden; ⚓ to ~ **afloat** flott werden (auch *fig.*); to ~ **aground**: a) ⚓ scheitern; b) *fig.* auf dem trocknen sitzen, kein Geld haben; to ~ **along** Fortschritte machen, fort-, weiter-rücken, -kommen; ~ along with you! mach', daß du fortkommst!; to ~ **among** geraten, fallen unter (*acc.*); to ~ **at** kommen an (*acc.*) od. gelangen zu et., geraten an et., erreichen; to ~ **away** (from) fortkommen, sich entfernen; ~ away! fort!, hinaus!; to ~ **back** zurückkommen; to ~ **before** j-m zuvorkommen; j-m überle'gen sein; sich vor etwas (*acc.*) stellen; to ~ **behind**: a) zurückbleiben, hinter-, nach-kommen; b) sich hinten aufsetzen (auf e-n Wagen); to ~ **between** dazwischen geraten; to ~ **beyond** über ... (*acc.*) hinausgehen; to ~ **by** vorübergehen an (*dat.*); to ~ **clear** off ſ. clear[1] 9 ↧; to ~ **down**: a) hinunter-gehen, -kommen, -steigen;

~ down! herunter!; b) Eingang finden (with bei); to ~ **even** with sich rächen an (*dat.*); to ~ **forward**: a) weiterkommen, vorrücken; b) to ~ forward in the world zu et. kommen, zu Vermögen kommen; to ~ **from** ab-, loskommen von; to ~ **home** nach Hause kommen; to ~ **in**: a) eindringen; b) einsteigen, hineingehen; c) (ins Parlament ꝛc.) gewählt werden; d) to ~ in with a p. sich bei j-m einschmeicheln; to ~ **into** hinein-kommen, -gelangen, geraten in (*acc.*); to ~ **off**: a) fortgehen, abreisen; b) davonkommen, sich losmachen von; c) to ~ off from (her)absteigen von; d) 🚃 to ~ off the rails entgleisen; to ~ **on**: a) gelangen, steigen auf (*acc.*); b) vorwärts-, weiterkommen, Fortschritte machen; how are you ~ting on? wie geht's?; ~ on! weiter!, nur zu!; it was ~ting on for (od. to) five es ging auf fünf; c) to ~ on with a p. mit j-m auskommen; to ~ **out** (of): a) hinaus- (oder heraus-) kommen, -gehen; b) sich herauswickeln; c) ausgehen (v. Flecken); d) aussteigen; e) to ~ out of one's depth im Wasser den Grund verlieren (*a. fig.*); f) P ~ out (with you)! ach, geh doch!; dummes Zeug!; to ~ **over**: a) hinüberkommen; -gelangen; b) überwinden, überste'hen; to ~ **past** vorüberkommen (an [*dat.*]); to ~ **rid** (oder **quit**) of sich losmachen, sich herauswickeln aus; loswerden; *Am.* to ~ **round** übervorteilen, F übertölpeln; to ~ **through**: a) durchkommen, du'rchgehen; b) beendigen; to ~ **to** erreichen; to ~ to sleep einschlafen; to ~ **together** zs.-kommen, sich versammeln; ⚓ to ~ **under** sail sich segelfertig machen, unter Segel gehen; ✕ to ~ under arms ins Gewehr treten; to ~ **up**: a) aufstehen (vom Bette); to ~ up again wiederaufkommen (von einer Krankheit); b) auf-, hinauf-steigen; zu Pferde steigen; c) 🐎 im Preise steigen; d) (to) erreichen, einholen; to ~ **well** wiedergenesen.

get-at-able ✎ (gĕt-ă′t-ᵊbl) *a.* erreichbar; von Personen: zugänglich.

getter (gĕ′t-ᵊr) *s.* **1.** († außer von Tieren) Zeuger *m*, Vater *m*. — **2.** Erlanger(in), Verschaffer(in). — **3.** ⚒ Gewinner *m*, Häuer *m*, Abkohler *m*.

getter-up F (gĕ′t-ᵊR-ŭp) *s.* Verfasser(in), Veranstalter(in); Verfertiger(in); *contp.* Bücherschreiber(in).

getting (gĕ′t-ĭng) *s.* **1.** Erlangen *n*, Erwerben *n*. — **2.** † Erzeugen *n*; the child is not of his ~ das Kind ist nicht von ihm. — **3.** † (mst ~s *pl.*) Gewinst *m*, Erwerb *m*. — **4.** *univ., Cam.* ~-on races *pl.* Vorentscheidungsrennen *n/pl.*

get-up F (gĕ′t-ŭp) *s.* **1.** Anzug *m*, Putz *m*, Ausstaffierung *f*. — **2.** Ausstattung *f* (z.B. eines Buches). — **3.** Schwindelei *f*. — **4.** abgekartete Geschichte.

gewgaw Ⓑ (gjū′-gâ) [give] **I** *s.* Spielerei *f*, Tand *m*. — **II** *a.* prunkhaft.

gey schott. (gâi) *a. u. adv.* = gay[2] 5.

geyser ♀ (gâi′-ᶻᵉr, gē′-ᶻᵉr od. -ᶴᵉr) [isländ.] *s.* Geiser *m* (heiße Springquelle auf Island ꝛc.).

ghast (gaßt) [a/e.] **I** † *v/a.* erschrecken. — **II** *a., poet.* = ghastly.

ghastliness (ga′ßt-lᴵ-nᴵß) *s.* **1.** (Toten-) Blässe *f*. — **2.** Entsetzen *n*, Grausen *n*.

ghastly (ga′ßt-lᴵ) [a/e.] **I** *a.* (~ily *adv.*) **1.** grausig, gräßlich, entsetzlich, schauderhaft. — **2.** (toten)bleich (*a. fig.*). — **II** *adv.* **3.** entsetzlich, gräßlich.

ghastness † (ga′ßt-nᴵß) *s.* = ghastliness.

gha(u)t Ost-J. (gât) *s.* **1.** Gebirgspaß *m*. — **2.** Gebirgs-, Hügel-kette *f*; ♀ the G~s die Ghats (Gebirge in Ost-J.). — **3.** Uferpfad *m*; Landungsplatz *m*.

ghazal (gâ′-zâl) [ar.] *s.* Gaze'l(e *f*) *n* (Art lyrische Dichtung).

ghee Ost-J. (gi) [ind.] *s.* (zerlassene) Butter; [Fett *n*.]

Ghent ♀ (gĕnt) *npr.* Gent *n* (St. in Belgien).

gherkin 🍴 (gö′ᵊ-kᴵn) [holl.] *s.* Pfeffergurke *f*.

Ghetto (gĕ′-tō), *pl.* ~oes (~ōz) [it.] *s.* Ge'tto *m* u. *n* (Judenviertel in ital. Städten).

Ghibelline (gi′b-ᵉ-lĭn, ~lâĭn) [it.; * dtsch Waiblingen] *s., hist.* G(h)ibelli'ne *m*, Waiblinger *m* (Anhänger der kaiserl. Partei).

ghost (gōßt) [a/e.] **I** *s.* **1.** Geist *m*, Seele *f*; † außer in: to give up (oder to yield up) the ~ den Geist aufgeben, sterben. — **2.** Geist *m* e-s Verstorbenen; Geistererscheinung *f*, Gespenst *n*; *thea., sl.* the ~ walks es gibt Gage. — **3.** *rel.* Holy Ghost Heiliger Geist. — **4.** † Leichnam *m* (*sh.*). — **5.** F Ahnung *f*, Spur *f*; to have not the ~ of a chance nicht die geringste Aussicht auf Erfolg haben. — **II** ✎ *v/a.* ①a. **6.** j-m als Geist erscheinen.

ghostland (gō′ßt-lănd) *s.* Geisterland *n*.

ghostlike (gō′ßt-lâĭk) *a.* **1.** (*a. adv.*) geisterähnlich. — **2.** geisterhaft aussehend, hohläugig. [tigkeit *f*.]

ghostliness ✎ (gō′ßt-lᴵ-nᴵß) *s.* Geisterhaftig-

ghostly (gō′ßt-lᴵ) *a.* (~ily *adv.*) **1.** geistig, seelenhaft. — **2.** geistlich. — **3.** geister-, gespenster-haft; Geister-...; ~ hour Geisterstunde *f*.

ghoul (gūl) [ar.] *s.* Ghûl *m* (im Orient ein menschliche Leichen fressender Dämon).

ghoulish (gū′-lĭsch) *a.* □ wie ein Leichen fressender Dämon; dämonisch.

giant (bǧâĭ′-ᵉnt) [(alt)fr. *géant*; lt.; * grch.] **I** *s.* Riese *m*, Giga'nt *m*. — **II** *a.* riesenhaft, -mäßig, riesig; ♀ fennel gemeines Steckenkraut. [Riesenkraft (*sh.*).]

giant-dwarf † (~-dwâ′f) *s.* Zwerg *m* mit

giantess (bǧâĭ′-ᵉn-tᴵß) *s.* Riesin *f*.

gianthood ✎ (bǧâĭ′-ᵉnt-hŭd) *s.* = giantship.

giantlike (bǧâĭ′-ᵉnt-lâĭk), **~ly** ✎ (~lᴵ) *a.* giga'ntisch, riesenhaft. [Dynami't *n*.]

giant-powder (~-pau-dᵉR) *s., chm.* Art

giant-rude † (~-rūd) *a.* höchst roh (*sh.*).

giantship (~-schĭp) *s.* Riesenhaftigkeit *f*.

giaour (bǧau′) [pers.] *s.* Giaur *m*, Gjaur *m*, Ungläubige(r) *m* (Nicht-Mohammedaner).

gib F † (gĭb; bǧĭb, *Hom.* jib) [*abbr.* von Gilbert, Name des Katers in „Reineke Fuchs"] *s.* Katze *f*; alter Kater, F Peter *m*.

gibber (gi′b-ᵉR, bǧi′b-ᵉR) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. schnattern, unverständlich sprechen. — **II** *s.* Geschnatter *n*.

gibberish (~-ᵉ-rĭsch) *s.* Geschnatter *n*, Kauderwelsch *n*; to talk ~ Unsinn schwatzen.

gibbet (bǧi′b-ᵉt) [(alt)fr. *gibet*] **I** *s.* **1.** Galgen *m*. — **2.** ⊕ *carp.* Querholz *n*. — **3.** ⊕ Kranbalken *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** an den Galgen hängen (a. to ~ up); *fig.* an den Pranger stellen. — **5.** † to ~ on an die Schultertrage hängen (*SH. H IV, b, 3, 2, 282*).

gibble-gabble F (gi′b-lᴵ-gă-bl) *s.* unsinniges Geschwätz, Geschnatter *n*, Unsinn *m*.

Gibbon[1] (gi′b-ᵉn) *npr.*: Edward ~ engl. Geschichtschreiber (1737—1794).

gibbon[2] (~) [fr.] *s., zo.* Gibbon *m*, Langarm-Affe *m*.

gib-boom (bǧi′b-būm) *s.* **1.** ⊕ Ausl(i)eger *m*. — **2.** ⚓ Klüverbaum *m* (= jib-boom).

gibbosity (gᴵ-bŏ′ß-ᵉ-tᴵ) [gibbous] *s.* höckerige Beschaffenheit; Höcker *m*, Buckel *m*; Wölbung *f*. [höckerig. — **2.** gewölbt.]

gibbous (gi′b-ᵉß) [lt.] *a.* □ **1.** buck(e)lig,

Gibbs (gĭbs) *npr., id.* (Prsn.). [F Peter *m*.]

gib-cat (gi′b-ŏd-bǧi′b-kăt) *s.* (alter) Kater,

gibe (bǧâĭb; *Hom.* gybe) [?] **I** *s.* Hohn *m*, Spott *m*, Stichelei *f*. — **II** *v/a.* ①b. höhnen. — **III** *v/n.* ①b. (at) spotten über (*acc.*), sticheln auf (*acc.*).

giber (bǧâĭ′-bᵉR) *s.* Höhner(in), Spötter(in).

gibingly (bǧâĭ′-bĭng-lᴵ) *adv.* höhnisch, spöttisch, auf verächtliche Weise.

giblet (bǧi′b-lᴵt) [a/f.; fr. *gibelotte*] **I** *s.* (mst ~s *pl.*) innere Teile der Gans od. anderer Vögel (Herz, Leber, Magen ꝛc.); Gänseklein *n*. — **II** *a.* Gänse-...; ~ pie Gänsepaste'te *f*.

Gibraltar ♀ (bǧᵉ-bră′l-tᵉR) [ar.] *npr., id. n.*

Gibson (gi′b-ᵊß-ᵊn) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

gibus (bǧâĭ′-bᵊß) [fr.: Gibus, Hutmacher] *s.* Chapeau claque *m*.

giddily (gi′b-ᵉ-lᴵ) *adv.* zu giddy.

giddiness (gi′b-ᵉ-nᴵß) *s.* **1.** *med.* Schwindel *m*. — **2.** Wankelmut *m*, Gedankenlosigkeit *f* ꝛc. (ſ. giddy).

giddy (gi′b-ᵉ) [a/e.] *a.* (~ily *adv.*) **1.** schwind(e)lig, taumelnd. — **2.** Schwindel verursachend; wirbelnd, kreisend. — **3.** wankend, unsicher. — **4.** *fig.* unbeständig, wankelmütig; flüchtig, leichtfertig; unbesonnen.

giddy-brained (gi′b-ᵉ-brēnd) *a.* = giddy 4.

giddy-head (~-hĕd) *s.* Schwindelkopf *m*, unbesonnener, gedankenloser Mensch.

giddy-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* = giddy 4.

giddy-paced (~-pēßt) *a.* taumelnd.

Gifford (gi′f-ᵊR-ᵈ) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~ engl. Dichter (1756—1826).

gift (gĭft) [a/e.: dtsch (Mit)gift] **I** *s.* **1.** Gabe *f*, Geschenk *n*; I would not have it for (oder at) a ~ ich möchte es nicht geschenkt haben. — **2.** Geben *n*. — **3.** (Geistes-, Natur-) Gabe *f*, Tale'nt *n*. — **4.** jur. Schenkung *f*; Verleihungsrecht *n*; deed of ~ Schenkungsurkunde *f*; a place in the king's ~ e-e vom Könige vergebene Stelle. — **5.** F Nagelblüte *f*, mst ~s *pl.* weiße Glücksflecke *m/pl.* auf den Fingernägeln. — **II** *v/a.* ①a. **6.** begaben.

gifted (gi′f-tᴵd) *a.* begabt.

giftedness (gi′f-tᴵd-nᴵß) *s.* Begabung *f*.

gift-horse (gi′ft-hō-ᴿß) *s.* geschenktes Pferd; *fig.* to look a ~ in the mouth einem geschenkten Gaul ins Maul sehen, ein Geschenk auf unanständige Weise bekritteln.

gig[1] (gig) [?] *s.* et. das sich rasch bewegt: a) † Kreisel *m*; b) ⚚ Gig *n*, zweirädriger Gabelwagen, Jagdwagen *m*; c) ⚓ leichtes Ruderboot; ⚚ Gig *n* (*f*); d) ⊕ Tuchmacherei: Rauhmaschine *f*.

gig[2] (gig) [?] **I** *s.* Harpu'ne *f*; Fischstachel *m*. — **II** *v/a. u. v/n.* Ⓔ. mittels einer Harpune (od. eines Fischstachels) fischen.

giganteˈan (bG͡ā-gᵏn-tīᵉ-ᵡn), **~esque** (bG͡ā-gᵏn-tēᵉ-ᵡsk) *a.* = gigantic.

gigantic (bG͡ā-gᵏa-tik) *a.* (**~ally** *adv.*) giga'ntisch, riesenhaft, gewaltig.

gigging-machine ⚙ (gi'g-inᵍ-mᵏ-shīn) *s.* Tuchmacherei: Rauhmaschine *f.*

giggle (gigl) [lautm.] **I** *v/n.* ①b. kichern. — **II** *s.* Kichern *n*, Gekicher *n.*

giggler (gi'g-lᵉr) *s.* Kichernde(r).

gig-lamp (gi'g-lămp) *s.* **1.** Wagenlaterne *f.* — **2.** *sl.* **~s** *pl.* Brille *f*; Kneifer *m.*

giglet † (gi'g-lᵉt), **giglot** † (~lᵒt) [?] **I** *s.* leichtfertiges Mädchen; liederliche Dirne. — **II** *a.* leichtfertig. [*m* (*CL.*).]

gigman (~mᵏn) *s.*, *fig.* Philister *m*; Protz *m.*

gigot (bG͡i'g-ᵗt) [fr.] *s.* Kochk. Hammelkeule *f*; *fig.* ~ sleeve Bauschärmel *m.*

Gilbert (gi'l-bᵉrt) *npr.*, *id. m* (Bn. u. Prsn.).

gild (gild; *Hom.* guild) [a/e.] *v/a.* ⑤ (*pret.* u. *p.p.* gilded od. gilt) **1.** vergolden (a. to ~ over); ~ed goldglänzend. — **2.** *fig.* vergolden, schmücken; ein glänzendes Äußere(s) geben (*dat.*).

gilder (gi'l-dᵉr) *s.* Vergolder *m.*

gilding ⚙ (gi'l-dinᵍ) *s.* **1.** Vergolden *n*, Vergoldung *f.* — **2.** Vergoldermasse *f.*

Gilead ♀ (gi'l-ē-ᵈd) *npr.* Gi'lead *n* (Gebirge u. Landstrich Palästinas); ſ. a. balm 1.

Giles (bG͡ailz) *npr.* **1.** Bn.: a) Julius *m*; b) Agi'dius *m.* — **2.** St. ~ Kirchspiel in Lo. (früher verrufen wegen ſ-r Einwohner).

Gilfillan (gil-fi'l-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Gill[1] (bG͡il) [*dim.* v. Julia(na), Julian], **I** *npr.* Bn.: a) Julia'ne *f*, Ju'lian *m*; b) Agi'dia *f*, Agi'dius *m.* — **II g~** *s.* Mädchen *n*, Liebchen *n*; *contp.* Dirne *f.*

gill[2] (gil) [m/e.] *s.* **1.** Kieme *f* der Fische ꝛc. — **2.** Kehllappen *m* der Hühner. — **3.** Kader *m* (Fleischmasse unter dem Kinn). — **4.** *sl.* Stehkragen *m*, Vatermörder *m.*

gill[3] (bG͡il) [a/f.] *s.* Viertelpinte *f*, Quartierchen *n* (= 0,14 Liter; ſ. a. S. XXI).

gill[4] (gil) [a/n.] *s.* **1.** *prov.* (waldige) Bergschlucht. — **2.** Gießbach *m.*

gill-beer (bG͡i'l-bī-ᵉr) *s.* Gundermannbier *n.*

gill-flap (gi'l-flăp) *s.*, *ichth.* **1.** Kiemenhaut *f.* — **2.** beweglicher Kiemendeckel.

gill-house (bG͡i'l-hau̯ß) [gill[3]] *s.* Kneipe *f*, wo Gundermannbier verſchenkt wird.

Gillian (bG͡i'l-ᵗᵡn) *npr/f.* = Gill[1].

gillie ſchott. (gi'l-ᵉ, *WB.* bG͡i'l-ᵉ) [gälisch] *s.* Diener *m*, Knecht *m.*

Gillies (gi'l-ᵉz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

gilliflower ♀ (bG͡i'l-ᵉ-flau̯-ᵉr) *s.* = gilly-flower.

gill-lid (gi'l-lid) *s.*, *ichth.* Kiemendeckel *m.*

gill-net (gi'l-nēt) *s.* Fiſcherei: Wandnetz *n.*

Gillot(t) (bG͡i'l-ᵗ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Gillray (gi'l-rē) *npr.*: James ~ berühmter engl. Karikaturenzeichner (1757—1815).

gillyflower ♀ (bG͡i'l-ᵉ-flau̯-ᵉr) [(alt)fr. *giroflé(e)*e; lt.; * grch.] *s.* **1.** (a. wall-~) Goldlack *m.* — **2.** (a. stock-~) Winterlevkoie *f.*

Gilmore (gi'l-mōᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Gilpin (gi'l-pin) *npr.*, *dim.* von Gilbert.

Gilson (gi'l-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

gilt[1] (gilt; *Hom.* guilt) *pret.* u. *p.p.* von gild.

gilt[2] (gilt) **I** *a.* **1.** vergoldet; goldfarben, hellgelb. — **II** *s.* **2.** Vergoldung *f*, Glanz *m.* — **3.** *cant* Gold *n*; Geld *n.*

gilt-backed ⚙ (gi'l-ᵗ-bă-kᵗ) *a.* Buchbinderei: auf dem Rücken vergoldet.

~edged ⚙ (~ĕdʒd) *a.* mit Goldſchnitt (verſehen); *fig.*, *sl.* hochfein, prima.

gilt-head Ⓑ (gi'l-ᵗ-hĕd) *s.*, *ichth.* **1.** Goldbraſſe(n) *m.* — **2.** nordiſcher Seebraſſe(n).

~tail (~tēl) *s.*, *ent.* Goldſchwanz *m* (Wurm).

gimbal ⚓ (bG͡i'm-bᵉl)[gimmal] *s.* (mſt **~s** *pl.*) Bügel *m* (od. Doppelring *m*) des Kompaſſes.

gimcrack (bG͡i'm-krăk) [m/e.] **I** *s.* künſtlicher Mechani'smus, Spielerei *f*; Tand *m.* — **II** *a.* flitter-, tändelhaft.

gimlet ⚙ (gi'm-lᵉt) [a/f.; fr. *gib(e)let*] *s.* Bohrer *m*, Nagel-, Zwick-, Fritt-bohrer *m.*

gimlet-eye F (gi'm-lᵉt-ai) *s.* **1.** ↖ Schielauge *n.* — **2.** ſcharfes, ſpähendes Auge.

gimmal (bG͡i'm-ᵗl) [a/f.; * lt. *geme'llus*] **I** *s.* Mus.: Fingerring *m.* — **II** † *a.* künſtlich verſchränkt.

gimmer, ~or † od. *provc.* (gi'm-ᵉr, *CT.D.* bG͡i'm-ᵉr) *s.* = gimcrack.

gimp ⚙ (gimp) [fr. *guimpe*] **I** *s.* **1.** Gimpe *f*, Beſatz(ſchnur *f*) *m.* — **2.** Vorfach *n* an der Angelſchnur. — **II** *v/a.* ①a. **3.** aus Gimpe verfertigen, mit Gimpe beſetzen.

gin[1] † (gin) [verkürzt aus begin] *v/a.* und *v/n.* anfangen.

gin[2] (bG͡in) [m/e; verkürzt aus engine] **I** *s.* **1.** Schlinge *f*, Fallſtrick *m.* — **2.** ⚙ Maſchinerie' *f*, Triebwerk *n*: a) Hebebock *m*, -zeug *n*; b) Spinnerei: ⚚ Entkörnungsmaſchine *f* der Baumwolle; c) ⚒ Göpel *m*, Fördermaſchine *f.* — **II** *v/a.* ①e. **3.** mit einer Schlinge fangen. — **4.** ⚙ Spinnerei: Baumwolle entkörnen, egrenieren, ⚚ ginnen. [wein) *m*, Gene'ver *m.*

gin[3] (~) [geneva[2]] *s.* Wacholder(branntwein)

ging † (ginᵍ) [a/e.] *s.* Trupp *m* (= gang[1]).

gingall, a. ⚓ Oſt-J. (bG͡i'n-găl, bG͡in-gă'l) [ind.] *s.* kleine, tragbare Kanone.

ginger (bG͡i'n-bG͡ᵉr) [a/e.; lt. *zi'ngiber*; grch., * ind.] *s.* **1.** ♀ echter Ingwer. — **2.** Gelblichbraun *n.* [beer.]

ginger-ale (bG͡i'n-bG͡ᵉ-ēl) *s.* = ginger-

~bay (~bG͡ᵉ-bē) *s.* gelbbraunes Pferd.

~beer (~bīᵉ) *s.* (ſchäumendes) Ingwerbier.

gingerbread (~brĕd) [a/f.] *s.* **1.** Pfeffer-, Leb-kuchen *m.* — **2.** *fig.* Tand *m.* — **3.** ~ colour Kaffeebraun *n.* [nüſſe *f/pl.*]

gingerbread-nuts (~nătß) *s/pl.* Pfeffer-

~tree ♀ (~trī) *s.* Dumpalme *f.* [werk *n.*]

~work (~wōᵏ) *s.* eitle(r) Zierat, Flitter-

gingerly (bG͡i'n-bG͡ᵉ-lᵉ) *adv.* u. *a.* affektiert, zimperlich; ſacht(e), leis, leiſe, bedächtig, ſorgfältig. [farben (*DI.*).]

gingerous ↖ (bG͡i'n-bG͡ᵉ-răß) *a.* ingwer-

ginger-pop P (bG͡i'n-bG͡ᵉ-pŏp) *s.* Ingwerbier *n.* [wein *m* (Art Ingwerlimonade).]

ginger-wine (bG͡i'n'-bG͡ᵉ-wain) *s.* Ingwer-

gingery (bG͡i'n-bG͡ᵉ-rᵉ) *a.* **1.** ingwerfarben. — **2.** ſcharf gewürzt.

gingham (gi'ᵑᵍh-ᵉm) [fr. *guingamp*; * malaiiſch] *s.* Gingang *m* (im Garn gefärbtes Zeug); *sl.* Regenſchirm *m.*

gingival 𝔇 (bG͡in-gai'-ᵛᵉl, *WB.* bG͡i'n-gᵏ-ᵛᵉl) [lt.] *a.* zum Zahnfleiſch gehörig.

gingko ♀ China u. Japan (gi'ᵑᵍh-kō) *s.* (*pl.* **~es,** ~kōſ) Gingko(baum) *m.*

ginglymoid 𝔇 (bG͡i'ᵑᵍh- od. gi'ᵑᵍh-glᵏ-mȯ̈id) [grch.] *a.*, *anat.* ſcharniergelenkartig.

ginglymus 𝔇 (bG͡i'ᵑᵍh- od. gi'ᵑᵍh-glᵏ-măß), *pl.* **~i** (~mai) [grch.] *s.*, *anat.* Scharniergelenk *n*; Vergliederung *f.* [Göpel.]

gin-horse (bG͡i'n-hoᵊß) *s.* Pferd *n* am

gin-house ⚙ (bG͡i'n-hau̯ß) *s.* Egrenie'rhaus *n* (wo Baumwolle entkörnt wird).

Ginn (bG͡in) *npr.*: a) *f* = Jenny; b) (Prsn.).

ginny-carriage 🚃 (bG͡i'n-ᵏ-kăr-ᵉbG͡) *s.* kleiner Arbeitswagen; Blockwagen *m.*

gin-palace (bG͡i'n-păl-ᵉß) *s.* feiner Branntweinladen, (Großᵉ-)Deſtillatio'n *f* (Lo.).

ginseng ♀ (bG͡i'n-ßeng) [chineſiſch] *s.* Ginſeng *m*, (echte) Kraftwurz(el).

gin-shop (bG͡i'n-ſchŏp) *s.* Schnapsladen *m.*

gin-sling (bG͡i'n-ßlinᵍ) *s.* **1.** ⚓ Taukranz *m.* — **2.** Branntweinpunſch *m.*

gin-toddy (~tŏd-ᵉ) *s.* = gin-sling 2.

gipe † (bG͡aip) *co.* ⚓ = gibe (*SH.*).

gipsy (bG͡i'p-ßᵉ) [*corr.* aus Egyptian] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ßᵉz) **1.** Zigeuner(in). — **2.** ſtark brünette Perſon. — **3.** *co.* Hexe *f*, Schelmin *f.* — **4.** Zigeunerſprache *f*; Rotwelſch *n.* — **II** *a.* **5.** Zigeuner-...; zigeuner-artig; rotwelſch. — **6.** *fig.* im Freien zubereitet; Landpartie-... (Essen). — **III** *v/n.* ①d. **7.** wie Zigeuner umherſtreifen. — **8.** *fig.* e-e Landpartie machen, im Freien ſpeiſen (auch to go (a-)gipsying). [*s.* Zigeunertum *n.*]

gipsydom (bG͡i'p-ßᵉ-dᵉm), **gipsyism** (~izm)

gipsylike (~laik) *a.* zigeuner-artig, -haft.

giraffe (bG͡ᵉ-Ra'f) [ar.] *s.*, *zo.* Giraffe *f*, Kamelopa'rd *m.*

girandole (bG͡i'r-n-dōl) [fr., * it.] *s.* Girando'le *f*: **1.** Armleuchter *m.* — **2.** Feuerwerk: Feuerrad *n*; Feuergarbe *f.*

girasol (bG͡i'r-ᵏ-ßȯl), **~e** (~ßōl) [it.] *s.* **1.** ♀ = heliotrope. — **2.** *min.* Art Opa'l *m.*

gird[1] (gȯᵉd) [a/e.] *v/a.* ⑤ (*pret.* und *p.p.* girded od. girt) **1.** gürten; umgürten; to ~ on a sword e. Schwert umgürten; *bibl.* he ~ed up his loins er gürtete ſ-e Lenden, *fig.* rüſtete ſich; girt up emſig. — **2.** um-wi'ckeln; um-geben, -ſchließen.

gird[2] (~) [m/e.] **I** ↖ *v/a.* ①a. verhöhnen. — **II** *v/n.* ①a. höhnen, ſchmähen (at über [*acc.*]). — **III** *s.*, *fig.* Stich *m*, Spott *m.*

girder (gȯᵉᵛ-bᵉr) *s.* **1.** Gürtende(r, s). — **2.** ⚙ *arch.* Trag-, Binde-balken *m.*

girder-bridge ⚙ (~bribG͡) *s.* Balkenbrücke *f.*

girdle[1] (gȯᵉdl) [a/e.] **I** *s.* **1.** Gurt *m*, Gürtel *m.* — **2.** Umfang *m*, Bezirk *m.* — **3.** ⚙ Einfaſſung *f* eines Edelſteines. — **II** *v/a.* ①b. **4.** umgürten. — **5.** umgeben, umſchließen (auch to ~ about). — **6.** *Am.* to ~ trees Bäume ringeln (kreisförmige Einſchnitte machen, wodurch ſie abſterben). [rundes Kuchenblech.]

girdle[2] ſchott. u. *provcN.* (~) [griddle] *s.*

girdler (gȯᵉᵛ-dlᵉr) *s.* **1.** Umgürtende(r, s). — **2.** ⚙ Gürtler *m.*

girl (gȯᵉl) [m/e.] *s.* **1.** Mädchen *n*; ~s' school Mädchenſchule *f*; ~ graduate weiblicher Student (mit akademiſchem Grad). — **2.** F Dienſtmädchen *n.*

girlhood (ˈhud) *s.* Mädchen-, Jungfrauſtand *m*; Mädchenjahre *n/pl.*

girlish (gȯᵉᵛ-liſch) *a.* □ mädchenhaft; Mädchen-...; **~ness** (~nᵉß) *s.* das Mädchenhafte.

girn ſchott. (gȯᵉn) [grin] *v/n.* ①a. **1.** die Zähne zeigen. — **2.** keifen. [ſpeicher *m.*]

girnel ſchott. (gȯᵉᵛ-nᵉl) [† garnel] *s.* Korn-

Girondist (bG͡ᵉ-nȯᵉn-bi-ßt) [fr.] *s.*, *hist.* Girondi'ſt *m*, Mitglied *n* der Gironde.

girt (gȯᵉt) **I** *pret.* u. *p.p.* von gird[1]. — **II** ↖ *v/a.* ①a. = gird[1].

girth (gȯᵉth) [a/n.] **I** *s.* **1.** (Sattel-)Gurt(e *f*) *m* u. *f.* — **2.** *fig.* Umfang *m.* — **3.** *surg.* Zirkelbinde *f.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** umgürten. — **5.** Sattel ꝛc. aufſchnallen (a. to ~ on, up).

girt-line ⚓ (gör′t-lain) *s.* Aufholer *m*, Wippe *f*; ~ of the sheers Zollentau *n*.

Gis † (bGiß) [Jesus] *int.*: by ~! bei Jesus! (*SH. H. 4,5,58*).

gist (bGißt) [*c'est là que gît* (a/f. *gist*) *le lièvre*] *s.* Hauptpunkt *m*, (F des Pudels) Kern *m*.

git † od. *prov.* und *Am.* (git) *v.* ①e. bekommen ꝛc. (= get[1] u.[2]). [Zither *f*.]

gittern ♪ fast † (gi′t-ərn) [a/f.] *s.* Laute *f*,

give[1] (giw) [a/e.] ***verb active*** (*v/n.* s. give[2]) ③ (*pret.* gave; *p.p.* given) **1.** geben; ↕. — **2.** ab-, her-, hin-, übergeben; dar-bieten, -reichen, überlassen; ↕. — **3.** verlassen, räumen, preisgeben. — **4.** widmen; ↕. — **5.** Lied ꝛc. zum besten geben, vortragen. — **6.** Beifall ꝛc. schenken, (ver)leihen, erteilen. — **7.** an-, eingeben, mitteilen. — **8.** gewähren, gestatten, erlauben. — **9.** zeigen, dartun. — **10.** äußern, von sich geben; Urteil ꝛc. aussprechen; Schrei ausstoßen; ↕. — **11.** liefern, ergeben. — **12.** annehmen, vermuten. — **13.** tun, machen; lassen; ↕. — **14.** to ~ it to a p. F es j-m geben, j-m die Wahrheit sagen, es j-m anstreichen. — **15.** ~ me ich lobe mir. — **16.** einen Toast ausbringen auf (*acc.*). — **17.** † zuschreiben, zuerteilen. — **18.** † als Abzeichen tragen. — **19.** † my mind (od. heart) ~s me es ahnt mir. — **20.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↕. — **Vgl. ~**[2].

Zu give[1]: ☞ Alphabetisch geordnet nach den **Subst.**: to ~ attention (oder heed) to achtgeben auf (*acc.*); ⚔ to ~ battle eine Schlacht liefern; ⚉ to ~ a bill of exchange e-n Wechsel ausstellen; to ~ bonds od. bail Bürgschaft leisten, Sicherheit stellen; to ~ chase s. chase[1] 1; to ~ credit to a p. for something j-m et. zutrauen; to ~ evidence Zeugnis ablegen; to ~ the horse his head (line od. rein) einem Pferde die Zügel schießen lassen, *fig.* j-m seinen Willen lassen; to ~ the lie (to) j-n Lügen strafen; to ~ a p. a lift (oder a hand) j-m unter die Arme greifen; to ~ like for like (od. tit for tat) Gleiches mit Gleichem vergelten; to ~ a look einen Blick zuwerfen (*dat.*), anblicken; to ~ a look to (oder at) aufpassen auf (*acc.*); to ~ notice s. notice 2 u. 3 ↕; to ~ a p. the oath j-m den Eid zuschieben; to ~ offence beleidigen; to ~ pause to Einhalt tun (*dat.*) (*SH.*); to ~ place to nachgeben, weichen (*dat.*); to ~ a reading eine Vorlesung halten; to ~ rise to verursachen, rege machen (Wunsch); to ~ a start auffahren; to ~ suck ein Kind stillen; to ~ and take: a) Gewinn u. Verlust durchschnittlich ausgleichen, b) Schläge, Sarkasmen ꝛc. in gleicher Weise austeilen u. empfangen; to ~ way Raum geben; nachgeben, weichen; sich lockern; my legs ~ way under me with weariness ich breche vor Ermüdung zusammen.

Zu ~ 2: to ~ a p. good day j-m e-n guten Tag bieten; F to ~ one's love (oder kind regards) to a p. j-n herzlich grüßen lassen; to ~ one's respects to a p. sich j-m empfehlen.

Zu ~ 4: to ~ one's mind (oder oneself) to a th. sich einer Sache widmen.

Zu give 10: to ~ a guess e-e Vermutung äußern; raten; to ~ judgment, (a) sentence ein Urteil sprechen; to ~ a laugh auflachen; to ~ a p. a smile j-m zulächeln; to ~ thanks danken.

Zu ~ 13: to ~ a bite e-n Biß tun, beißen; to ~ a jump e-n Sprung tun; to ~ a p. to know j-n wissen lassen.

Zu ~ 20: to ~ **again** wiedergeben, zurückgeben, wiederzustellen; to ~ it **against** a p. j-m unrecht geben, gegen j-n entscheiden; to ~ **away**: a) weg-, (da)hin-, auf-geben; to ~ away the bride den englischen Hochzeitsgebräuchen gemäß bei der Trauung die Braut übergeben, Brautvater sein; to ~ away for halten für; b) *sl.* Geheimnis ꝛc. verraten; to ~ **back** zurück-geben, -erstatten; to ~ **forth**: a) herausgeben, veröffentlichen, bekanntmachen; b) Meinung ꝛc. aussprechen; Feuer ꝛc. von sich geben; to ~ **in**: a) ein-, über-reichen; b) zugeben, ablassen vom Preise; c) erklären, bekanntgeben; d) to ~ in one's name seinen Namen einschreiben lassen; e) to ~ in one's verdict als Geschworner seine Stimme abgeben; f) Geld einschießen; to ~ **into** a p.'s hand j-m übergeben; to ~ **out**: a) aus-, heraus-geben, austeilen; b) bekanntmachen; c) Gerücht ausposaunen; d) to ~ oneself out for sich ausgeben für; to ~ **over**, mehr gbr. to ~ **up**: a) aufgeben, verloren geben (a. to ~ up for lost); verzichten auf (*acc.*), fahren lassen, niederlegen; b) ausliefern, über-geben, -lassen, preis-, hin-geben (to *dat.*); c) to ~ oneself up sich ganz hingeben (to *dat.*).

give[2] (giw) ***verb neuter*** (*v/a.* s. give[1] ③ **1.** nachgeben, nachlassen. — **2.** ⚙ sich werfen (vom Holze). — **3.** weich (od. feucht) werden. — **4.** schwitzen (Steine bei kaltem Wetter). — **5.** aufgehen, tauen. — **6.** weichen, nachlassen. — **7.** sich öffnen, führen, hinausgehen auf (*acc.*) (bis. mit *prp.* on, upon, into). — **8.** to ~ mit *prp.* und *adv.*; ↕.

Zu give[2] **8**: to ~ **in**: a) nachgeben, weichen; *sl.* sich für besiegt erklären; b) to ~ in to annehmen; to ~ **into** sich hingeben (*dat.*), sich befassen mit, hineingeraten in (*acc.*); to ~ **out** nachgeben, nachlassen, weichen; to ~ **over** aufhören, nachlassen, Abstand nehmen; to ~ **under** nach-lassen, -geben; to ~ **up** nachlassen, aufhören.

give-and-take ⑥ (gi′w-ənd-tē′k) **I** *s.* **1.** Ausgleich *m*. — **2.** Austausch *m*. — **II** *a.* **3.** ausgleichend; Ausgleichs-... — **4.** austauschend; Austausch-...

given (giwn) *p.p.* v. give[1] u.[2] und *a.* **1.** gegeben ꝛc. (s. to give); ~ name Taufname *m*. — **2.** *math.* und *log.* gegeben, bekannt, vorausgesetzt; ~ quantity bekannte (oder gegebene) Größe. — **3.** bestimmt, festgesetzt; ~ sum bestimmte Summe; ~ time festgesetzte Zeit. — **4.** ~ to ergeben, zugetan; ~ to drink (-ing) dem Trunke ergeben. — **5.** ↖ von e-r gewissen Gemütsart; quiet ~ von ruhiger Gemütsart; well ~ gut geartet.

giver (gi′v-ər) *s.* **1.** Geber(in), Geschenkgeber(in); Verleiher(in). — **2.** ⚉ ~ of a bill Wechsel-aussteller(in), Trassa'nt(in), Wechselbezieher(in). — **3.** *sl.* (guter) Boxer.

giving (gi′v-iŋ) *s.* **1.** Geben *n* ꝛc. (s. give[1] u.[2]). — **2.** ↖ ~ out Aussage *f*.

gizzard (gi′z-ərd) [fr. *gésier*] *s.* **1.** a) *orn.* Muskelmagen *m*; b) *ent.* Vor-, Kaumagen *m*; c) *zo.* Magen *m* gewisser Mollusken. — **2.** P *fig.* Gemüt *n*, Stimmung *f*; to fret one's ~ sich den Kopf zerbrechen, sich quälen, sich ärgern; to stick in one's ~ j-m im Magen liegen, j-n ärgern.

glabrous ☘ (glē′-brəs) [lt.] *a.*, ⚲ u. *zo.* glatt, kahl, unbehaart.

glacial ☃ (glē′-shəl) [fr.; * lt. *glacia'lis*] *a.* □ eisig, gefroren; Eis-..., Gletscher-...

glaciation ☃ (glē-shē-ē′-shən) [lt.] *s.* **1.** Gefrieren *n*, Eisbildung *f*. — **2.** *geol.* Vereisung *f*, Vergletscherung *f*.

glacier (glā′-shər, glē′-shər) [fr. *glacier*] *s.* Gletscher *m*, Ferner *m*, Firner *m*.

glacis (glē′-siß, fr. gla-sē′) [fr. *glacis*] *s.* **1.** *arch.*, *geol.*, *hort.* flache Abdachung. — **2.** ⚔ *frt.* Glaci's *n*, Feldbrustwehr *f*.

glad (gläd) [a/e.: dtsch glatt] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** (of, at über [*acc.*]; that; to mit *inf.*) heiter, froh, freudig (*ant.* sorry); to be ~ sich freuen; I am ~ of it (F on it od. on't) das freut mich, ich freue mich darüber. — **2.** erheiternd. — **3.** erfreulich, angenehm, reizend. — ***Syn.*** *glad* froh, heiter gestimmt; *pleased* lebhaft erfreut, vergnügt, zufrieden; *gratified* erfreut über eine andern zu verdankende Freude; *joyful* auf das höchste erfreut. — Vgl. a. die Synonymen unter gay[2]. — **II** † *s.* **4.** = gladness. — **III** *v/a.* ①e. **5.** *poet.* = gladden.

gladden (gläd-ən) ①a. **I** *v/a.* erheitern, erfreuen. — **II** *v/n.* sich freuen, froh sein.

glade (glēd) [?] *s.* Lichtung *f* im Walde.

glad-eye (glä′d-ī) *s.*, *orn.* Gold-ammer *f*.

gladiate ☘ ⚲ (glā′d-i-ät) [lt.] *a.* schwertförmig. [Gladia'tor *m*.]

gladiator (glä′d-i-ē-tər) [lt.] *s.* römisches Alt.

gladiato*rial* (glä-di-ē-tō′-ri-əl ⑨), **~ian** † (~ri-ən) *a.* gladiato'risch; Gladiatoren-...

gladiole ⚲ (glā′d-i-ōl) *s.* = gladiolus.

gladiol*us* ☘ ⚲ (glä-dāi′-ə-ləß, a. glä-di-ō′-ləß, *pl.* mst **~i**, -lāi) [lt.] *s.* Schwertel *m*, Siegwurz *f*. [Freuden, gern.]

gladly (glä′d-lē) *adv.* mit Vergnügen, mit

gladness (~nəß) *s.* Freude *f*, Fröhlichkeit *f*.

gladsome (glä′d-səm) *a.* □ **1.** freudig, fröhlich, heiter. — **2.** Freude erweckend.

Gladstone[1] (~stən) *npr.* (Prsn.); William Ewart ~ engl. Staatsmann (1809—1898).

gladstone[2] (glä′d-stōn) *s.* **1.** Art vierrädrige, zweispännige Kutsche mit Kutscherbock und Dienersitz. — **2.** Art Reisetasche *f*.

Gladstonian (glä-stō′-ni-ən) **I** *a.* Gladstone betreffend. — **II** *s.* Gladsto'nea'ner *m*.

glair (glär; *Hom.* glare) [fr.] **I** *s.* Eiweiß *n*. — **II** ⚙ *v/a.* ①a. mit Eiweiß überzie'hen

glaireous (glä′-ri-əß) *a.* eiweiß-artig.

glairous (glä′-riəß), **~y** (~rə) *a.* = glaireous.

glaive † *od. poet.* (glēv) [(alt) fr.] *s.* **1.** Schwert *n*. — **2.** Gleve *f* (Speer). [Ortsn.)

Glamis ♀ (glämß, glä′m-iß) *npr.*, *id.* (schott.

Glamorgan(shire) ♀ (glə-mō′-gən-(shər, ~shīr) *npr.* (Grafschaft in Wales).

glamorous ↖ (glä′m-ə-räß) *a.* □ zauberhaft.

glamour (~ər, B.a. glē′-mūr) [schott. *corr.* aus grammar] *s.* Zauber *m*; Blendwerk *n*.

glance (glanß) [: dtsch Glanz] **I** *s.* 1. plötzlicher Lichtstrahl, Glanz *m*, Schimmer *m*, Aufblitzen *n*. — 2. Blick *m*, Seiten-, Streif-blick *m*; at the first ~, at a ~ beim ersten Anblick, sofort; a ~ of the eye ein Blick. — 3. *fig.* flüchtiger Gedanke, leise Andeutung, Anspielung *f*. — **II** *v/n.* ①b. 4. einen plötzlichen Strahl werfen, strahlen, glänzen, aufblitzen. — 5. einen schnellen Blick werfen, flüchtig blicken (at, on auf [*acc.*]). — 6. (wie ein Lichtstrahl) nur für einen Augenblick zu sehen sein; (on, upon) vorbeifliegen an (*dat.*), streifen, leicht berühren. — 7. *fig.* (at) im Gespräch ꝛc. streifen, anspielen auf (*acc.*), leicht berühren. — 8. to ~ off abprallen. — 9. to ~ over flüchtig überblicken. — **III** *v/a.* ①b. 10. to ~ an eye einen Blick werfen (on auf [*acc.*]). — 11. † *fig.* anspielen auf (*acc.*). [*f*, Anthrazit'm.]

glance-coal T ⚒ (glaˈnß-kōl) *s.* Glanzkohle *f*

glancingly (glaˈn-ßing-lᵉ) *adv.* im Vorbeigehen, flüchtig. [Drüse *f*.]

gland ♁ (gländ) [fr. *glande*] *s.*, *anat.* u. ♀

glandered (glāˈn-dᵉrd) *a.*, *vet.* rotzkrank, rotzig (Pferd). [(Pferdekrankheit).]

glanders (glāˈn-dᵉrs) [a/f.] *s.*, *vet.* Druse *f*

glandiferous ♁ ♀ (glän-diˈf-ᵉrᵉß) [lt.] *a.* eicheltragend. [— 2. drüsenförmig.]

glandiform ♁ (ˈ-dᵉ-fōʳm) *a.* 1. eichelförmig.

glandular ♁ (glāˈn-diu-lᵉr) [fr.] *a.* □ *anat.* u. *med.* drüsen-artig, drüsig; Drüsen-...

glans ♁ (glänᵗ), *pl.* **~des** (glāˈn-diß) [lt.] *s.* 1. *anat.* Eichel *f*. — 2. ♀ Eichel(frucht) *f*.

Glansdale (glāˈnß-dēl) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

Glanvill(e) (glāˈn-wil) *npr.*, *id.* (Prsn.).

glare (glāᵉʳ; *Hom.* glair) [m/e.] **I** *v/n.* ①b. 1. hell glänzen, scheinen, blenden. — 2. (von Farben, Kleidern ꝛc.) auffallend glänzen, hervorstechen. — 3. wild umherblicken; in Ärger ꝛc. starren (at, upon auf [*acc.*]). — **II** *s.* 4. blendendes Licht, Glanz *m*, Funkeln *n*. — 5. wilder, durchdringender Blick. [mer *m*.]

glariness (glāˈr-nᵉß) *s.* Glanz *m*, Schim-

glaring (glāˈr-ing) **I** *a.* □ 1. blendend, glänzend, funkelnd. — 2. starrend. — 3. *fig.* klar, offenkundig; unverhüllt; ~ crime schamloses Verbrechen. — 4. grell, schreiend (Farbe). — **II** *s.* 5. Blenden *n*, Glänzen *n*, Funkeln *n*.

glary (glāˈr-ᵉ) *a.* blendend, glänzend, funkelnd. [~ magistrate Bück(l)ing *m*.]

Glasgow ♀ (glāˈß-gō) *npr.* (schott. Stadt); *sl.*

glass (glaß) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, glaˈß-ᵉß) 1. Glas *n*. — 2. aus Glas gemachter Gegenstand: a) Glas *n*, Trinkglas *n*; b) Glasscheibe *f*; c) ⚓ Stundenglas *n*; d) Spiegel *m* (= looking-~); e) Beobachtungs-instrument aus Glas: 1. Linse *f*; 2. Fern-, Opern-, Augen-glas *n*; 3. (magnifying) ~ Vergrößerungsglas *n*; 4. Barome'ter *n*, Thermome'ter *n*; f) **~es** *pl.* Brille *f* (auch pair of ~es); Pincenez *n*. — 3. in einem Glase enthaltene Flüssigkeit, ein Glas od. Glas voll *n*; F we had a ~ of something wir goßen eins auf die Lampe. — **II** *a.* 4. glas-artig, gläsern; Glas-...; ~ bead Glasperle *f*; ~ eye Glasauge *n*; † ~ eyes *pl.* Brille *f*; ~ jar: a) *chm.* Glasglocke *f*; b) Einmachglas *n* für Früchte; ~ shade Glasglocke *f* (bsd. für Uhren ꝛc.); ~ ware Glasware *f*, Glasgeschirr *n*. — **III** *v/a.* ①c. 5. ↖ mit Glas bedecken. — 6. (meist *refl.*) (sich) spiegeln.

glass-*blower* ⚙ (glaˈß-blō-ᵉr) *s.* Glasbläser *m*. [Butter ꝛc.).]

~-cover (glaˈß-kȯw-ᵉr) *s.* Glasglocke *f* (für

~-cutter ⚙ (ˈ-kȯt-ᵉr) *s.* Glasschleifer *m*; Glasschneider *m* (a. Gerät).

~-cutting ⚙ (ˈ-kȯtˈt-ing) *s.* 1. Glasschneiden *n*, -schleifen *n*. — 2. **~s** *pl.* Bruchglas *n*.

~-faced † (glaˈß-fēßt) *a.*, *fig.* mit freundlich spiegelndem Gesicht (*SH.T.A. I,1,58*).

glassful (glaˈß-fūl) *s.* Glasvoll *n*.

glass-*furnace* ⚙ (ˈ-fȯʳ-nᵉß) *s.* Glasschmelz-ofen *m*. [eitel.]

~-gazing † (ˈ-gēᵉ-zing) *a.* sich bespiegelnd;

~-grinder ⚙ (ˈ-grain-bᵉr) *s.* Glasschleifer *m*.

~-house (ˈ-hauß) *s.* 1. ⚙ Glas-hütte *f*, -fabrik *f*. — 2. Glashaus *n* der Photographen. — 3. *hort.* Glas-, Treib-haus *n*.

glassily (glaˈß-i-lᵉ) *adv.* zu glassy.

glassiness (glaˈß-i-nᵉß) *s.* glasartige Beschaffenheit, glasiges Aussehen.

glasslike (glaˈß-laik) *a.* glasig, glasähnlich, durchsichtig. [macher *m*.]

glass-*maker* ⚙ (glaˈß-mē-kᵉr) *s.* Glas-

~-painting ⚙ (ˈ-pēᵉn-ting) *s.* Glasmalerei *f*.

~-paper ⚙ (glaˈß-pē-pᵉr) *s.* Glaspapier *n* (zum Polieren). [Braunstein *m*.]

~-soap ⚙ (ˈ-ßōp) *s.* Glasmacherseife *f*,

~-stainer (ˈ-ßtē-nᵉr) *s.* 1. Verfertiger *m* von farbigem Glas. — 2. Glasmaler *m*.

~-tear ⚙ (ˈ-tiʳ) *s.* Glasträne *f* (schnell gekühlter Glastropfen).

~-work ⚙ (glaˈß-wȯʳk) *s.* 1. Glasarbeit *f*. — 2. **~s** (*sg.* u. *pl.*) Glashütte *f*.

glasswort ⑤ ♀ (ˈwȯʳt) *s.* Glasschmalz *n*.

glassy (glaˈß-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. glasig, gläsern, glasartig. — 2. *fig.*: a) glasartig; b) glatt, glänzend, klar, durchsichtig; c) zerbrechlich; d) Auge: glasig, starr.

Glastonbury ♀ (glaˈßn-bᵈ-rᵉ) *npr.* (engl. St., ehm. Abtei); ~ chair Art Lehnstuhl *m*; ♀ ~ thorn Art Weißdorn *m*.

Glauber (glāˈ-bᵉr) *npr.* (deutscher Arzt und Che'miker, 1604—1668); *chm.* ~('s) salt Glaubersalz *n*. [grüner Star.]

glaucoma ♁ (glā-kōᵉ-ma) [grch.] *s.*, *med.*

glaucous ♁ (glāˈ-kᵉß) [lt., * grch.] *a.* 1. meer-, blau-grün. — 2. ♀ mit feinem grünen Überzug (wie Pflaumen, Kohlblätter ꝛc.).

glave ſ. glaive.

glaze (glēi) [m/e.] **I** *v/a.* ①b. 1. ⚙ mit Glasscheiben versehen, verglasen. — 2. eine glatte, glänzende Oberfläche geben (*dat.*); glasieren. — 3. *paint.* lasieren. — 4. ⚙ glätten, polieren, satinieren (Papier); ~d paper Glanzpapier *n*. — 5. dem Auge ein gläsernes Ansehen geben. — **II** *v/n.* ①b. 6. gläsern erscheinen (Auge). — **III** ⚙ *s.* 7. Verglasung *f*, Glasu'r *f*. — 8. *paint.* Lasu'r *f*.

glazed (glēizd) *p.p.* u. *a.*: ~ frost Glatt-eis *n*.

glazer ⚙ (glēᵉˈ-zᵉr) *s.* 1. Glasierer *m*, Polierer *m*. — 2. Satinierer *m*. — 3. Polier-, Schmirgel-scheibe *f*. [Glaser *m*.]

glazier (glēᵉˈ-Gᵉr, *MU.* a. glēᵉˈ-zᵉr) [m/e.] *s.*

glazing ⚙ (glēᵉˈ-zing) *s.* 1. Glasieren *n*, Glasu'r *f*. — 2. Verglasen *n*. — 3. Glaswerk *n* e-s Fensters. — 4. Glätten *n*, Polieren *n*; Schmirgeln *n* mit Glaspapier. — 5. Satinieren *n*. — 6. *paint.* Lasierung *f*.

gleam (glīm) [a/e.: glimmer] **I** *s.* 1. Glanz *m*, Schimmer *m*; *fig.* ~ of hope Hoffnungsstrahl *m*; ⚒ ~ of silver Silberblick *m*. — 2. Lichtstrahl *m*, Strahl *m*. — 3. Blitzstrahl *m*. — **II** *v/n.* ①a. 4. strahlen, leuchten, funkeln, schimmern. — ***Syn.*** *gleam* schwacher, aber deutlicher Lichtstrahl; *glimmer* undeutlicher, schwankender Schimmer; *glitter* Glitzern *n*.

gleaming (glīᵉˈ-ming) *s.* Lichtstrahl *m*; **~s** *pl.* Lichtblicke *m/pl.*

gleamy (~mᵉ) *a.*, *poet.* strahlend, funkelnd.

glean (glīn) [a/f.; fr. *glaner*] **I** *v/a.* ①a. 1. Ähren ꝛc. auf-, nach-lesen, einsammeln; ↖ Feld ꝛc. abernten. — 2. *fig.* mühsam sammeln (ausleſen oder herausholen); erhalten; what did you ~ from them? was haſt du von ihnen erfahren können? — 3. † schließen, Schlüsse ziehen (out of oder from aus). — 4. † absondern (from von, aus). — 5. F stibitzen. — **II** *v/n.* ①a. 6. Ähren ꝛc. zusammenlesen, Nachlese halten (a. *fig.*). — **III** *s.* 7. Nachlese *f*. — 8. Garbe *f*.

gleaner (glīᵉˈ-nᵉr) *s.* 1. Ährenleser(in), Nachleser(in). — 2. *fig.* Sammler(in).

gleaning (glīᵉˈ-ning) *s.* 1. Ährenlesen *n*; to go a-~ nachstoppeln. — 2. Nachlese *f* (auch *fig.*); **~s** *pl.* das Gesammelte.

glebe (glīb) [fr. *glèbe*; * lt. *gleˈba*] *s.* 1. fast † od. *poet.* (Erd-)Scholle *f*, Boden *m*, Rasen *m*. — 2. *poet.* Acker *m*. — 3. *eccl.* zu einer Pfründe gehöriges Ackerstück, Pfarr-acker *m*. [haus *n*.]

glebe-house ir. (glīᵉb-hauß) *s.* Pfarr-

glebe-land (~länd) *s.*, *eccl.* = glebe 3.

glede meist *provcN.* (glīd) [a/e.] *s.*, *orn.* Gabelweih(e *f*, *m*) *m*.

glee (glī) [a/e] *s.* 1. Lustbarkeit *f*, Freude *f*, Heiterkeit *f*. — 2. ♪ Komposition für drei oder mehr Solostimmen.

glee-club ♪ (glīᵉ-klȯb) *s.* (meist Männer-) Gesang-, Quarte'tt-verein *m*.

gleed (glīd) [a/e. : dtsch Glut] *s.*, *poet.* glühende Kohle.

gleeful ↖ (glīᵉˈ-fūl) *a.* □ lustig, fröhlich.

gleek † (glīk) [?] **I** *s.* Scherz *m*; Hohn *m*. — **II** *v/n.* (at) sich lustig machen, spotten über (*acc.*).

gleesome ↖ (glīᵉˈ-ßᵘm) *a.* □ lustig.

gleet (glīt) [(alt)fr. *glette*] *s.*, *med.*: a) ↖ dünner Eiter; b) Samenfluß *m*.

gleety ↖ (glīᵉˈ-tᵉ) *a.* dünnflüssig; eit(e)rig.

gleg schott. (glēg) [a/n.] *a.* □ 1. schnell; geschickt (at, with in [*dat.*], mit). — 2. heiter.

Gleig (glēg) *npr.*: George Robert ~ schott. Schriftsteller (1796—1888). [schlucht *f*.]

glen (glen) [gäl.] *s.* enges Tal, Berg-

Glencoe ♀ (glen-kūᵉ) *npr.* enges Tal nahe dem Loch Leven in Schottland; dort Niedermetzelung der Macdonalds 1692 (massacre of ~).

Glendower (glēᵈˈn-dau-ᵉr oder ~dūᵉr) *npr.*: Owen ~ Waliser Anführer, Feind Heinrichs IV.

glene ♁ (glīᵉˈ-nī) [grch.] *s.*, *anat.* 1. Augapfel *m*, Auge *n*. — 2. Gelenkpfanne *f*.

Glengarry (glen-gāˈr-ᵉ) **I** ♀ *npr.*: a) schott. Tal in Inverness-shire; b) Grfsch., *U.S.* — **II g~** *s.* schottische Mütze.

gliadin, a. **~e** ♁ (glāᵉˈ-ă-din) [grch.] *s.*, *chm.* Pflanzenleim *m*.

glib[1] (glib) [holl.: dtsch glibbrig] **I** *a.* □ 1. † glatt, schlüpfrig. — 2. *fig.* glatt, fließend; schwatzhaft; F ~ tongue beweg-

liche Zunge. — **II** *s.* 3. *sl.* Zunge *f*, Zungenfertigkeit *f*. [kastrieren.]

glib[2] † (~) [*provc.* lib; * holl.] *v/a.*

glibness (glĭᵉb-nᵉß) *s.* 1. Glätte *f*, Schlüpfrigkeit *f*.— 2. Zungen-, Rede-fertigkeit *f*.

glide (glāĭd) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. 1. (dahin-) gleiten, sanft fließen. — 2. 𝅘𝅥𝅮 schleifen. — **II** *s.* 3. Gleiten *n*. — 4. 𝅘𝅥𝅮 u. Aussprache: Schleifen *n*.

glider (glāĭd-bᵊr) *s.* Gleitende(r, s).

gliff schott. (glĭf) [?] *s.* 1. plötzlicher Schreck. — 2. Augenblick *m*.

gliffing schott. (glĭᵉf-ĭnᵍ) *s.* = gliff.

glim (glĭm) [: dtsch glimmen] *s.*, *cant* Licht *n*.

glimmer (ℒᵊr) [a/e. : dtsch glimmern] **I** *v/n.* ①a. glimmern, schimmern.—**II** *s.* Schimmer *m*, Glimmer *m*, schwacher Lichtschein; F to put the lamp on a ~ die Lampe niedrig schrauben. — ***Syn.*** ſ. gleam.

glimpse (glĭmpß) [glim(mer)] **I** *v/n.* ①b. 1. † schimmern, blinken. — 2. flüchtig, vorübergehend od. wie ein Blitz erscheinen. — 3. einen flüchtigen Blick werfen (at auf [*acc.*]).— **II** *v/a.* ①b. 4. flüchtig (od. vorübergehend) sehen. — 5. flüchtig (oder vorübergehend) zeigen oder sehen lassen. — **III** *s.* 6. schwacher, schnell vorübergehender Schimmer; schwacher Schein, Flimmer *m*. — 7. flüchtiger Blick; to catch (oder get) a ~ of a p. j-n flüchtig zu sehen bekommen.

glint (glĭnt) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. glänzen, schimmern, glitzern. — 2. ↖ blicken (at auf [*acc.*]). — **II** *s.* 3. Schimmer *m*, Lichtschein *m* durch eine Ritze. — 4. schott. flüchtiger Blick. [**III** ↖ *v/n.* ①b. gleiten.]

glissade (glᵉs-ßēᵉd) [fr.] **I** *s.* Gleiten *n*.—**II** *v/n.* ①a. gleiten.

glisten (glĭßn) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. glänzen, glitzern, funkeln, strahlen (with vor [*dat.*]). — **II** *s.* Schein *m*, Glanz *m*, Funkeln *n*.

glister (glĭᵉß-tᵉr) [holl.] *s.* u. *v.* = glisten.

glitter (glĭᵉt-ᵊr) [a/n.] **I** *v/n.* ①a. glitzern, funkeln, glänzen; Sprichw. all is not gold that ~s es ist nicht alles Gold, was glänzt. — **II** *s.* Glitzern *n*, Glanz *m*. — ***Syn.*** ſ. gleam.

gloaming (glō-mĭnᵍ) [a/e.] *s.* 1. Dämmerung *f*, Zwielicht *n*. — 2. *fig.* ~ of life letzte Lebensperiode, Lebensabend *m*.

gloat (glōt) [: dtsch glotzen] *v/n.* ①a. (mst *b.s.*) (on, upon, over) hämisch blicken auf (*acc.*), anstarren, anglotzen; sich weiden an (*dat.*).

globe (glōb) [lt. *glo'bus*] **I** *s.* 1. Kugel *f*. — 2. the ~ Erd-ball *m*, -kugel *f*, Erde *f*; G~ bekannte konservative Abendzeitung (Lo.); G~ Theatre ehm. berühmtes Theater in Lo., woselbst Shakespeare seine Dramen aufführen ließ. — 3. ♀ Glo'bus *m*. — 4. kugelförmiger Gegenstand; Glaskugel *f*; Lampenglocke *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. zu einer Kugel formen.

globe-*amaranth* ♀ (glō″b-ăᵊm-ᵉ-răntℎ) *s.* Kugel-amara'nt *m*.

~fish (glōᵊb-fĭsℎ) *s.*, *ichth.* Kugelfisch *m*.

~flower ♀ (~flau-ᵉr) *s.* Trollblume *f*.

~glass (~glaß) *s.* Glasglocke *f*.

~shaped (~ſℎēpt) *a.* kugelförmig. [*m*.]

~trotter (~-trŏt-ᵉr) *s.*, *co.* T Weltbummler(in).

globose ⚙ (glᵉs-bōᵊß, a. glōᵊ-bōß) [lt.] *a.* □ kugelförmig. [*f*.]

globosity ⚙ (~bŏᵊß-ᵉ-tᵉ) *s.* Kugelförmigkeit *f*.

globular ⚙ (glōᵊb-ĭu-lᵉr) *a.* □ kugelförmig; Kugel-...; ⚓ ~ chart Karte *f* mit Kugelprojektion; Planiglo'b *m*; ⚓ ~ sailing Segeln *n* in größten Kreisen.

globule ⚙ (glōᵊb-jūl) [lt.] *s.* Kügelchen *n*.

globulose ⚙ (glōᵊb-ĭu-lōß), **~ous** ⚙ ↖ (~lŏß) *a.* kügelchen-artig.

glomerate ⚙ (glōᵊm-ᵉ-răt) [lt.] *a.* = conglomerate[2].

gloom (glūm) [a/e.] **I** *s.* 1. Dunkel *n*, Dunkelheit *f*, Düsterheit *f*. — 2. Trübsinn *m*, Schwermut *f*. — ***Syn.*** ſ. darkness. — **II** *v/a.* ①a. 3. (um)düstern, verdunkeln. — 4. betrüben, schwermütig machen. — **III** *v/n.* ①a. 5. dunkel (oder düster) scheinen; schimmern. — 6. niedergeschlagen (oder traurig) sein.

gloomily (glūᵊ-mᵉ-lᵉ) *adv.* zu gloomy.

gloominess (glūᵊ-mᵉ-nᵉß) *s.* = gloom.

gloomy (glūᵊ-mᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. dunkel, düster, trübe. — 2. *fig.* traurig, kläglich. — 3. *fig.* verdrießlich, trübsinnig.

glorification (glō-rᵉ-fᵉ-kē″-ſℎᵉn ⑨) [lt.] *s.* 1. Verherrlichung *f*. — 2. *eccl.* Lobpreisung *f* Gottes. — 3. *eccl.* Verklärung *f*.

glorifier (glōᵊ-rᵉ-fāĭ-ᵉr ⑨) *s.* Lobpreiser(in).

glorify (glōᵊ-rᵉ-fāĭ ⑨) [fr.] *v/a.* ①d. 1. verherrlichen, loben, preisen. — 2. *eccl.* verklären. — 3. *fig.* verbessern, veredeln.

glorious (glōᵊ-rᵉ-ᵉß ⑨) [lt. *glorio'sus*] *a.* □ 1. erhaben; herrlich, prächtig; köstlich. — 2. glorreich, ruhmreich, berühmt. — 3. † ruhmgierig.

glory (glōᵊ-rᵉ ⑨) [lt. *glo'ria*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß) 1. Herrlichkeit *f*, Pracht *f*, Glanz *m*. — 2. Ruhm *m*, Ehre *f*. — 3. Verherrlichung *f*, Preis *m*.— 4. *eccl.* himmlisches Glück; (ewige) Seligkeit. — 5. ↖ Prahlerei *f*, Stolz *m*. — 6. *paint.* Glo'rie *f*, Strahlenkrone *f*, (Heiligen-) Schein *m*; *fig.* Ni'mbus *m*. — ***Syn.*** *fame* Ruf *m* im allg., kann gut od. schlecht sein; *renown* durch hervorragende Taten erlangter Ruf, Ansehen; *glory* Verherrlichung, höchster Ruhm. — **II** *v/n.* ①d. 7. sich freuen, frohlocken (in über [*acc.*]).

Glos *abbr.* = Gloucester(shire).

glose † (glōß) *s.* u. *v.* = gloze.

gloss[1] (glŏß) [a/n.] **I** ◦ (*pl.* **~es**, glŏᵊß-ᵉß) 1. (natürlicher) Glanz (a. *fig.*). — 2. ⚙ Preßglanz *m* des Tuches. — **II** *v/a.* ①c. 3. glänzend machen. — 4. *fig.* einen (glänzenden) Anstrich geben (*dat.*); beschönigen, bemänteln (auch to ~ over).

gloss[2] (glŏß) [lt. *glo'ssa*; * grch.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, glŏᵊß-ᵉß) Glosse *f*, Anmerkung *f*, Erläuterung *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. erläutern, erklären, mit Anmerkungen versehen. [ein Glossa'r) betr.]

glossarial ⚙ (glō-ßăᵊ-rᵉ-ĭᵉl) *a.* Glossen (od.)

glossarist ⚙ (glŏᵊß-ᵉ-rĭßt) *s.* 1. = commentator. — 2. Glossa'rschreiber *m*.

glossary ⚙ (glŏᵊß-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) [lt.] *s.* Glossa'r(ium) *n*. [span *m*.]

gloss-board ⚙ (glŏᵊß-bōᵊᵈ ⑨) *s.* Preß-

glossily (glŏᵊß-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu glossy.

glossiness (glŏᵊß-ᵉ-nᵉß) *s.* Glanz *m*, glänzende Oberfläche, Glätte *f*.

glossing ⚙ (glŏᵊß-ĭnᵍ) *s.* Pressen *n*, Appretu'r *f*, Glanz *m* des Tuches.

glossography ⚙ (glō-ßŏᵊg-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Beschreibung *f* der Zunge. — 2. *gr.* Glossen-, Anmerkungen-schreiben *n*.

glossologist ⚙ (glō-ßŏᵊl-ᵉ-bᵊdʒĭßt) *s.* 1. Glossa'rschreiber *m*. — 2. Sprachforscher *m*.

glossology ⚙ (glō-ßŏᵊl-ᵉ-bᵊdʒᵉ) [grch.] *s.* 1. vergleichende Sprachwissenschaft. — 2. Erklärung *f* veralteter, dialektischer &c. Ausdrücke.

Glossop ♀ (glŏᵊß-ᵉp) *npr.*, *id.* (engl. St.).

glossy (glŏᵊß-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) glatt, glänzend; Glanz-...

glottal ⚙ (glŏᵊt-ᵉl) *a.*, *anat.* Stimmritzen-...

glottis ⚙ (glŏᵊt-ĭß), *pl.* **~des** (~ᵉ-dĭß) [grch.] *s.*, *anat.* Stimmritze *f*. [u. Grafschaft).]

Gloucester ♀ (glŏᵊß-tᵉr) *npr.* (engl. Stadt)

Gloucestershire ♀ (glŏᵊß-ᵉ-tᵉr-ſℎᵉr oder ~-ſℎĭr) *npr.* (engl. Grafschaft).

glout ↖ (glaut) [: gloat] *v/n.* ①a. 1. starren. — 2. betrübt (oder mürrisch) aussehen.

glove (glŏᵛ) [a/e.] **I** *s.* 1. Handschuh *m*; ⚓. — 2. Boxerhandschuh *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. (wie) mit einem Handschuh bekleiden.

In a ~ 1: a pair of ~s ein Paar Handschuhe; Geschenk *n* an Damen (bei Wettverlust &c.); P Geschenk *n* zur Bestechung; *fig.* to be hand and ~ with sehr vertraut sein mit; to throw down the ~ den Fehdehandschuh hinwerfen, zum Zweikampf herausfordern; to take up the ~ die Herausforderung annehmen.

glove-opener (glŏᵛ-ōpn-ᵉr) *s.* Handschuh-weiter *m*. [Dichter (1712—1785).]

Glover[1] (glŏᵛ-ᵉr) *npr.*: Richard ~ engl.

glover[2] ⚙ (glŏᵛ-ᵉr) *s.* Handschuhmacher *m*.

glow (glō) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. glühen (a. *fig.*). — 2. *fig.* erglühen, rot w. (with vor [*dat.*]). — **II** *v/a.* ①a. 3. † od. *poet.* glühend machen.— **III** *s.* 4. Glühen *n*, Glut *f* (a. *fig.*); ~ of shame Schamröte *f*.

glower (glau″-ᵉr) [?] *v/n.* ①a. finster blicken, starren (at auf [*acc.*]). [feuer *n*.]

glow-fire ⚙ (glō″-fāĭᵉ) *s.*, *metall.* Glüh-

glowing (glōᵊ-ĭnᵍ) **I** *a.* □ glühend.— **II** *s.* Glühen *n*; Glut *f* (auch *fig.*). [*f*.]

glow-*lamp* (~-lămp) *s.*, *elect.* Glühlampe

~-worm (~-wōᵉᵐ) *s.*, *ent.* Leuchtkäfer *m*, Glühwurm *m*.

gloze (glōᵊ) [a/f.] **I** † *s.* 1. = gloss[2]. — 2. gleisnerische Rede, niedere Schmeichelei. — 3. oberflächlicher Glanz, Schein *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. † erläutern. — 5. (oft to ~ over) einen glänzenden Anstrich geben (*dat.*); beschönigen. — **III** † *v/n.* 6. Anmerkungen machen (on, upon zu). — 7. ↖ schöne Worte machen.

glucinum ⚙ (glᵊ(i)ᵘ-ßăᵊ-nᵉᵐ) [grch.] *s.*, *min.* Gly'zium *n*, Bery'llium *n*.

glucose ⚙ (glᵊ(i)ūᵊ-lōß) [grch.] *s.*, *chm.* Glyko'se *f*, Trauben-, Stärke-zucker *m*.

glue (glᵊ(i)ū) [(alt)fr. *glu*; * lt. *glus*] **I** *s.* Leim *m*. — **II** *v/a.* ①b. leimen, (auf-) kleben; ↖ *fig.* fest vereinigen (to mit).

glue-*boiler* ⚙ (~-bŏĭ-lᵉr) *s.* Leimsieder *m*.

~-coat ⚙ (~-kōt) *s.* Leim-überzug *m*.

~-pot ⚙ (~-pŏt) *s.* Leim-tiegel *m*, -topf *m*.

gluer ⚙ (glᵊ(i)ūᵊ-ᵉr) *s.* Leimer *m*.

gluey (glᵊ(i)ūᵊ-ᵉ) *a.* kleb(e)rig, leimig.

glum (glᵊm) [: gloom] *a.* □ mürrisch, verdrießlich. [spelzig, spelzförmig.]

glumaceous ⚙ ♀ (glᵊ(i)ū-mēᵊ-ſℎᵉß) [lt.] *a.*

glume ⚙ ♀ (glᵊ(i)ūm) [lt.] *s.* Balg *m*, Spelze *f*.

glumness (glăᵊm-ᵉ-nᵉß) *s.* Verdrießlichkeit *f*.

glumose ⚙ ♀ (glᵊ(i)ū-mōᵊß), **~ous** ⚙ ♀ (~-mᵉß) *a.* spelzig; ~ blossom Spelzblüte *f*.

glump F (glămp) [?] *v/n.* ①a. verdrießlich sn.

glumpish F (glăᵊm-pĭſℎ) *a.* = glumpy.

glumpy F (~pᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) verdrießlich.

glut (glăt) [lt. *gluti're*] **I** *v/a.* ①e. **1.** † verschlingen. — **2.** (with, upon) (über-)sättigen, über-fü'llen, -la'den mit; to ~ the eyes with die Augen weiden an (*dat.*); to ~ one's revenge upon sein Mütchen kühlen an (*dat.*); ❦ to ~ the market den Markt überfüllen. — **II** † *v/n.* **3.** sich sättigen. — **III** *s.* **4.** Fülle *f*, Übersättigung *f*; bſd. ❦ Überfü'llung *f* des Marktes. — **5.** Verstopfung *f*. — **6.** ⚓: a) Hebelstütze *f*; b) Unterschiebekeil *m*.

glutæal ⚕ (gl(i)ū-tī'-ăl, *WB.* a. gl(i)ū'-tē-ăl), **~an** ⚕ (~ăn) [grch.] *a.*, *anat.* Gesäß-...; ~ muscle Gesäßmuskel *m*.

gluten ⚕ (gl(i)ū'-tĕn) [lt.] *s.*, *chm.* Gluten *n*, Kleber *m*. [kleb(e)rig, leimig.]

glutinous ⚕ (gl(i)ū'-tē-năs) [lt.] *a.* □

glutinousness ⚕ (~-nĕs) *s.* Klebrigkeit *f*.

glutton (glă'tn-ō), *pl.* **~ies** (~ĭz) [a/f.] *s.* Gierigkeit *f*, Gefräßigkeit *f*, Völlerei *f*.

glycerin(e) ⚕ (glĭ'sĕ-rĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Glyzeri'n *n*, Ölsüß *n*. [Süßholz *n*.]

glycyrrhiza ⚕ ♀ (glĭs-ĭ-rī'-zə) [grch.] *s.*

glyn(n) (glĭn) *s.* in keltischen Ortsnamen = glen. [Schlitz *m* (im dorischen Gebält).]

glyph ⚕ (glĭf) [grch.] *s.*, *arch.* Glyph *m*,

glyphography ⚕ (glĭ-fo'g-rə-fy) [grch.] *s.* galvanoplastische Herstellung holzschnittähnlicher Druckplatten. [tif *f*, Steinschneidekunst *f*.]

glyptics ⚕ (glĭ'p-tĭks) *s.* (*pl.* u. *sg.*) Glyp-

glyptography ⚕ (glĭp-to'g-rə-fy) [grch.] *s.* Glyptographie' *f*, Steinschneidekunst *f*.

glyptotheca ⚕ (glĭp-tĭ-thī'-kə) [grch.] *s.* Glyptothe'k *f*, Skulptu'rensammlung *f*.

G.M. *abbr.* = Grand Master (s. grand 3).

G.M.T. *abbr.* = Greenwich Mean Time (Greenwicher mittlere Zeit).

gnar (nā') [lautm.: dtsch knarren] *v/n.* ①e. knurren, brummen.

gnarl[1] (nā'rl) [: dtsch Knorren] **I** *s.* Knorren *m*, Ast *m*. — **II** *v/a.* ①a. knorrig machen.

gnarl[2] † (~) *v/n.* = gnar.

gnarled (nā'rld) *a.* knorrig (auch *fig.*).

gnarly (nā'r-lĭ) *a.* knorrig.

gnash (năsh) [a/n.] ①c. **I** *v/a.*: to ~ the (ob. one's) teeth mit den Zähnen knirschen (vor Wut 2c.). — **II** *v/n.* knirschen.

gnashing (năsh-ĭng) **I** *s.* (~ of [the] teeth) Zähneknirschen *n*. — **II** *a.* □ knirschend.

gnat (năt) [a/e.] *s.* **1.** *ent.* (Stech-)Mücke *f*. — **2.** allg. mücken-artiges Insekt.

gnatoo (nă-tū') [polynesisch] *s.* Art Zeug *n* aus Baumrinde, Rindenstoff *m* (BY.).

gnat-strainer (nă't-strē-nə') [nach Matth. 23,24] *s.*, *fig.* Mückenseiher(in), Kleinigkeitskrämer(in). [larve *f*.]

gnat-worm (nă't-wə'm) *s.*, *ent.* Mücken-

gnaw (nâ) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* **1.** nagen, ab-, be-, zer-nagen, zerfressen. — **2.** in Gedanken, Wut 2c. beißen auf (*acc.*); ↖ to ~ one's lips sich auf die Lippen beißen. — **II** *v/n.* **3.** nagen (at, upon an [*dat.*]).

gnawed ♀ (nâd) *a.* unregelmäßig gezähnt.

gnawer (nâ'-ər) *s.* **1.** Nagende(r, s), Zerfressende(r, s). — **2.** *zo.* Nagetier *n*.

gnawn† (nân) *p.p.v.* gnaw (*SH.*). [Gneis *m*.]

gneiss ⚲ (nīs); *Hom.* nice) [dtsch] *s.*, *min.*

gnome[1] (nōm, nō'-mē) [grch.] *s.* Gno'mē *f*, Sinnspruch *m*; Gedankensplitter *m*.

gnome[2] (nōm) [fr.] *s.* **1.** Gnom *m*, Erdgeist *m*. — **2.** Zwerg *m*.

gnomic(al □) (nō'-mĭk, ~mĕ-tĭ-l, *WB.* nō'-mĭk, ~ĕ-tĭ-l) *a.* gno'misch; Spruch-...

gnomon (nō'-mŏn) [grch.] *s.* Gno'mon *m*; Zeiger *m* der Sonnenuhr.

gnomonic(al □) ⚕ (nŏ-mŏ'n-ĭk, ~ĕ-tĭ-l) [grch.] *a.* gnomo'nisch; Sonnenuhr-...

gnomonics ⚕ (nŏ-mŏ'n-ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) ehm. Gnomo'nik *f*, Sonnenuhrkunde *f*.

gnosis ⚕ (nō'-sĭs) [grch.] *s.* (↖ *pl.* **~es**, ~sĭz) Gno'sis *f*: a) (bſd. mystische) Erkenntnis; b) Gnostizismus *m*.

gnostic ⚕ (nŏ'-stĭk) [grch.] **I** *a.* **1.** wissend. — **2.** *co.* weltklug, F helle. — **3. G~** *eccl.* gnostisch. — **II G~** *s.* **4.** *eccl.* Gno'stiker *m* (Mitglied einer Sekte im 2. sæ.).

gnostical, G~ ⚕ (nŏ'-stĕ-tĭ-kəl) *a.* □ = gnostic. [tottisch] *s.*, *zo.* Gnu *n*.]

gnu (nū, njū; *Hom.* (k)new)

go (gō) [a/e.] **I** ***verb neuter*** ③ (*pret.* went; *p.p.* gone) **1.** allgemein: gehen; sich begeben, sich fahrend, reitend, laufend 2c. bewegen; reisen; fließen 2c.; ↕. — **2.** weg-, ab-, fort-gehen. — **3.** von Maschinen, Instrumenten 2c.: in Bewegung, in Tätigkeit oder im Gange sein, arbeiten; gehen (Uhr 2c.). — **4.** gehen, (u'm)laufen, in Umlauf sein (Gerücht 2c.); betrachtet werden, gelten (for für, als); as the story goes wie es heißt, wie man sich erzählt. — **5.** gehen, reichen, sich erstrecken, führen bis, nach. — **6.** gehen, stehen, ausschlagen; gelingen; sich befinden; gut (ob. flott) verlaufen; ↕. — **7.** ausgehen auf (*acc.*); führen zu etwas; gerichtet sein auf (*acc.*); unternehmen, vorhaben, beabsichtigen, im Begriffe sn, wollen (dieses meist in der Form to be going [s. bs 3] to); ↕. — **8.** sich wenden an (*acc.*), seine Zuflucht nehmen zu; ↕. — **9.** vorgehen, handeln, verfahren; to go according to the times sich in die Zeit schicken; to go contrary to handeln gegen. — **10.** ❦ von Waren: (ab-)gehen, verkauft (ob. abgesetzt) werden, zu haben sein; wert sein. — **11.** † schwanger sein. — **12.** sich kleiden. — **13.** vergehen, verfließen (Zeit 2c.); sich neigen (Tag). — **14.** F werden, in einen Zustand geraten; ↕. — **15.** ausgehen, davonkommen (z.B. unbestraft). — **16.** to let go gehen lassen, fahren lassen, fallen lassen, laufen lassen, schießen lassen, loslassen. — **17.** F here goes! wohlan!, nun geht's los!, nur immer zu!, los! — **18.** Redensarten mit *adv.* u. *prp.*; ↕. — **II** ***verb active*** ③ **19.** (mit einem *acc.* des Zweckes) gehen, machen; ↕. — **20.** F risk(i)eren, wetten. — **21.** F to go it energisch, hitzköpfig 2c. handeln (siehe auch go 19 ↕); ↕. — **22.** schlagen (Uhr), ausrufen (Stunden). — **III** ***substantive*** (*pl.* **goes**, gōz) **23.** F Gang *m*, Lauf *m*, Art *f* des Gehens; ↕. — **24.** F *sl.* Angelegenheit *f*, (bſd. unangenehmer oder erstaunlicher) Vorfall; Umstand *m*; Geschäft *n*; ↕. — **25.** F Mode *f*; that's all the go now das ist jetzt im Schwange; quite the go ganz üblich. — **26.** F Tatkraft *f*, Feuer *n*, Mut *m*. — **27.** F Versuch *m*; I had a go at it ich versuchte es einmal, tat einen Wurf, Schuß 2c. — **28.** F Glas *n*, Trunk *m* (Branntwein). — **29.** *univ.Cam.* little go kleineres Vorexamen am Ende des 2. Studienjahres; great go im 3. Studienjahre stattfindendes Hauptexamen (für die Bakkalaurea'tswürde).

Zu go 1: to go cycling (motoring) eine Rad- (Automobil-)fahrt machen; to go in a carriage fahren; to go on horseback reiten.

Zu go 6: the play goes das Stück hat Erfolg, F zieht; things (ob. matters) go very well (ill) with him es steht sehr gut (schlecht) mit ihm; F how goes the world? wie steht's?, was gibt's?; F how goes the world with you?, how goes it? wie geht's (Ihnen)?; as times go wie die Zeiten nun (einmal) sind, in Anbetracht der Zeit-umstände.

Zu go 7: P to go a-pleasuring Vergnügungen nachjagen; to go to see besuchen (förmlicher: to call upon); just go and try! versuchen Sie es doch mal!

Zu go 8: to go to borrowing sich aufs Borgen verlegen; *pol.* to go to the country ans Land appellieren, sich einer Wahl unterzie'hen; to go to expense sich in Unkosten stürzen; to go to law vor Gericht klagen (with mit, gegen).

Zu go 14 F: to go bad verderben; to go blind erblinden; to go mad ob. crazy toll (ob. verrückt) werden.

Zu go 18: to go **aboard** ſ. aboard I ↕; to ~ **about** siehe about 1 ↕ u. 9 ↕; to go **abroad** siehe abroad 1 ↕; to go **after**: a) folgen, hinter ... (*dat.*) hergehen; b) nachlaufen (*dat.*), zu erlangen suchen, trachten nach; to go **against** streiten gegen; widerstreiten, zuwider sn (*dat.*); to go **ahead** siehe ahead 2 ↕; ⚓ to go **aloft** auf-entern; *fig.*, *sl.* sterben; to go **along** fortgehen; go along (with you)! geh!, pack' dich!; to go **aside** siehe aside 1 ↕; to go **astray**: a) sich verirren; b) *fig.* einen Fehltritt begehen, sündigen; to go **asunder** auseinandergehen, sich trennen; gesondert gehen; to go **at** losgehen auf (*acc.*), angreifen; to go at large (oder at liberty) frei umhergehen; in Freiheit gesetzt (ob. freigesprochen) werden; to go **away** weggehen, abreisen; to go **back**: a) zurückgehen, umkehren; b) in einer Fertigkeit zurückkommen, Rückschritte machen; c) zurücktreten; to go **before**: a) vorhergehen; b) den Vorrang haben, den Vorsitz führen (ſ. a. before 3 ↕): to go **behind** hinterher gehen, folgen; to go **between**: a) in der Mitte gehen; b) vermitteln, den Vermittler spielen; to go **beyond** hinausgehen über (*acc.*), weitergehen als, übertreffen (siehe auch beyond 4 ↕); to go **by**: a) vorbei-, vorüber-gehen; durchgehen; b) vergehen, verfließen (Zeit); c) † unbeachtet hingehen; d) † übergehen; e) to go by the name of unter dem Namen gehen, den Namen führen; to go by train (oder rail) mit der Eisenbahn fahren, mit einem Zuge abreisen; to go **down**: a) hinunter-, hinab-gehen; b) unter-,

nieder-gehen; sinken; abnehmen, sich vermindern; heruntergehen, fallen (Preis, Barome'ter, Flut), sich legen (Wind); c) niedersinken auf die Knie; d) *fig.* abwärts gehen; e) such things won't go down with him solche Dinge läßt er sich nicht gefallen; to go **far**: a) weit gehen; b) (Geld, Vorräte &c.) weit reichen (with bei); c) viel gelten, Einfluß h. (with bei, auf [*acc.*]); to go **fast**: a) vorgehen (Uhr); b) he is going fast er lebt flott; c) he is fast going es geht mit ihm zu Ende; to go **for**: a) nach etwas gehen, et. holen; b) zu einem bestimmten Zwecke ausgehen; to go for a walk einen Spaziergang machen; c) für et. gelten od. gehalten werden; d) in eine Stellung eintreten, einen Dienst überne'hmen; to go for a soldier Soldat werden; e) F stimmen für; f) *Am.* od. *Sl.* losgehen auf (*acc.*), sich j-n vornehmen (a. *fig.*); to go **forth**: a) fortgehen, ausziehen (zum Kampfe &c.); b) hervorgehen, sich zeigen; c) ausgehen; to go **forward** vorwärts gehen, vorrücken; fortfahren; Fortschritte m.; to go **free**: a) frei ausgehen; b) ⚓ freikommen von; to go **from** weg-, abgehen; *fig.* abschweifen von; to go **in**: a) ein-, hinein-gehen, eintreten; b) F los-gehen, -schlagen (at auf [*acc.*]); c) eingehen, einlaufen (Nachricht); d) Lied anstimmen (*sh.*); F to go in for Gefallen finden an (*dat.*), sich befassen mit; sich legen auf (*acc.*); sich machen (od. sich wagen) an (*acc.*); eintreten für; to go in for an examination ein Examen machen; she goes in for dress sie legt großen Wert auf Kleider; to go in for money viel Geld zu verdienen suchen; to go in for a parson Pfarrer werden wollen, Theologie' studieren; to go **into**: a) in (e-n Ort) hineingehen, gehen in (*acc.*), eintreten; b) (auf e-n Gegenstand, auf eine Frage &c.) eingehen; c) (an einem Kriege, Geschäft &c.) teilnehmen; to go **near**: a) sich nahen, sich nähern; b) nahe daran sein; c) nahegehen; to go **off**: a) ab-, davon-, durch-, weg-gehen; sich in Bewegung setzen (v. Kutschen, Pferden &c.); 🚃 to go off the rails entgleisen; b) aufhören, aussetzen (Krankheit); c) P mit dem Tode abgehen, sterben; d) 🏛 abgehen, Absatz finden (Waren); e) losgehen, sich entladen (Feuerwaffe), explodieren; to go **on**: 1. on als *adv.*: a) vorwärts gehen, fort-gehen, -fahren; to go on reading fortfahren zu lesen; F go on! Unsinn!; b) Fortgang h., vonstatten gehen; vorwärts kommen; Fortschritte machen, sich bessern (Gesundheit); c) glücklich sein, in einer Sache Erfolg haben; d) F sich (schlecht) betragen; e) Kleidungsstücke: angehen; f) vor sich gehen, stattfinden; 2. on als *prp.*: a) sich richten nach, sich stützen auf (*acc.*); b) † Tätigkeit anfangen; c) ⚓ to go on the ballast in Ballast gehen od. fahren; to go on an embassy e-e Gesandtschaft überne'hmen; to go on a journey eine Reise machen; to go on one's knees auf die Knie fallen; to go **out**: a) aus-, hinaus-gehen, abreisen; ⚓ auslaufen; in Gesellschaft gehen; ins Ausland gehen; b) ausgehen (Feuer); c) sterben; d) bekannt werden; e) to go out of date veralten; to go out of fashion aus der Mode kommen; it has gone out of my head es ist mir aus dem Gedächtnisse entschwunden; F to go out of one's mind außer sich geraten; verrückt werden; to go out of the way: 1. aus dem Wege gehen, 2. sich verirren, 3. sich besondere Mühe geben, 4. ausschweifen; to go **over**: a) ü'bergehen, ü'bertreten zu einer anderen Partei, Meinung &c., auf j-s Seite treten; b) vorübergehen (Krankheit &c.); c) über einen Fluß gehen, ü'bersetzen, sich ü'bersetzen lassen; d) durch-lesen, -gehen, -sehen; e) überdenken; to go **round**: a) herumgehen; b) einen Umweg machen; to go **through**: a) gehen (oder fahren) durch; b) vollführen, aus-, durch-führen, beendigen; c) genau durchsuchen, durchstöbern; d) durchbringen, vergeuden; e) Krankheit &c. durchmachen; f) Kosten bestreiten; g) to go through with durchgreifen, ein Unternehmen &c. durchführen; to go **to**: a) go to!: 1. † geh zu!, geh rüstig weiter!, 2. wohlan!, nur zu!, 3. (↖ a. to allein) ärgerlich: geh!, geh weg!, weg mit dir!; b) gehen zu, nach, in (*acc.*); c) angehen, betreffen; d) to go to it wagen, anfassen, angreifen, aufeinander losgehen, drangehen; e) to go to loss verloren gehen; to go to pieces in Stücke gehen, zerfallen; *fig.* eine erschütterte Gesundheit, ein zerrüttetes Nervensystem haben; F he has gone to pot er ist gänzlich zugrunde gerichtet; to go to ruin (od. waste) in Verfall geraten; to go to work ans Werk gehen; to go to the world sich verheiraten (*sh.*); to go **together**: a) zs.-gehen, -kommen, sich versammeln; b) zs.-passen; to go **under**: a) bsd. *Am.* untergehen (a. *fig.*), unterliegen, ruiniert werden, umkommen, sterben; b) sich einer Sache unterzie'hen; überne'hmen; c) to go under the name of ... unter dem Namen ... bekannt sein, gehen; to go **up**: a) hinauf-gehen, -steigen, steigen im Preise; b) zur Hauptstadt (to town) reisen; to go **upon**: a) gehen auf (*dat.*); sich gründen (od. stützen) auf (*acc.*); b) antreten, überne'hmen; (s. a. to go on); to go **with**: a) gehen mit, begleiten; b) es halten mit; übereinstimmen mit; to go **without** entbehren, sich behelfen ohne; go without! laß es bleiben!

Zu go 19: to go a drive ausfahren; to go an errand eine Botschaft ausrichten; to go halves, to go equal shares (bei einer Teilung) zur Hälfte gehen, gleichen Anteil haben; F to go the pace, to go it schnell gehen, galoppieren (s. auch go 21 ↧); *fig.* ein flottes, leichtsinniges Leben führen; to go one's way seiner Wege gehen; to go a long way about e-n großen Umweg machen; to go a great (short) way with a p., to(wards) a th. großen (geringen) Einfluß haben auf (*acc.*); viel (wenig) beitragen zu.

Zu go 21 F: go it! drauf los!, immer zu!; to go it blind blind drauflosgehen; *sl.* to go it strong entschlossen vorgehen oder durchführen.

Zu go 23 F: always on the go in steter Bewegung; that's the go das ist der Welt Lauf, so geht's.

Zu go 24 F: here's a fine (oder pretty) go! das ist eine schöne Geschichte!; a rum go eine sonderbare Geschichte; it's no go so geht's nicht; das hilft nichts.

goad (gōd) [a/e.] **I** *s.* **1.** Stachelstock *m* der Viehtreiber. — **2.** *fig.* Sporn *m*, Antrieb *m*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** Vieh mit dem Stachelstock antreiben. — **4.** *fig.* (an-) treiben.

goad(s)man (gōᵊd(ĭ)-mᵃn), *pl.* **~en** (~mᵉn) *s.* [(Vieh-)Treiber *m*.]

goadster ↖ (gōᵊd-stᵉr) *s.* = goad(s)man.

go-ahead F (gōᵊ-ᵃ-hĕd) *a.* vorwärts strebend, energisch, tätig.

go-aheadativeness *Am.* (gō-ᵃ-hĕᵊd-ᵃ-tĭvⁿēs) *s.*, *co.* Unternehmungslust *f*.

goal (gōl) [fr. *gaule*; * ahd.] *s.* **1.** Rennen u. Fußball: ⊤ Ziel *n*, Mal *n*, Tor *n*, Marksfahl *m*; to get a ~ ein Spiel gewinnen. — **2.** Fußball &c.: Treiben *n* des Balles durch (oder über) das Mal. — **3.** *fig.* Zweck *m*, Ziel *n*. — ***Syn.*** s. aim².

goat (gōt) [a/e.] *s.*, *zo.* Ziege *f*, Geiß *f*.

goatee F (gō-tī') *s.* Ziegen-, Knebel-bart *m*.

goat-herd ⑥ (gōᵊt-hĕᵊd) *s.* Ziegenhirt *m*.

goatish (gōᵊ-tĭsh) *a.* □ **1.** ziegen-artig, -ähnlich. — **2.** bockig, geil.

goat's-beard ⑥ ♀ (gōᵊtsˌ-bīᵉrd) *s.* **1.** Wiesenbocksbart *m*. — **2.** Sumpfspierstaude *f*.

goat's-foot ⑥ ♀ (~-fūt) *s.* **1.** Art südafrikan. Sauerklee *m*. — **2.** Geißfuß *m*.

goatskin (gōᵊ-skĭn) *s.* **1.** Ziegenfell *n*. — **2.** Ziegenleder *n*.

goat's-milk ⑥ (gōᵊtsˌ-mĭlk) *s.* Ziegenmilch *f*.

goat's-rue ♀ (~-rū) *s.* Geißraute *f*.

goat's-thorn ⑥ ♀ (~-thōᵊrn) *s.* Bocksdistel *f*.

goatsucker ⑤ (gōᵊt-sŭkᵊr) *s.*, *orn.* Ziegenmelker *m*, Nachtschwalbe *f*.

goaty (gōᵊ-tᵉ) *a.* = goatish.

gob (gŏb) [a/f.] **I** *s.* **1.** P u. *provc.* Mund *m*; Maul *n*. — **2.** F Bissen *m*. — **3.** Schüler-*sl.* Portio'n *f*. — **4.** = gobbin(g). — **II** P *v/n.* ①e. **5.** prahlen.

gobang ⑤ (gō-bă'ngˢ) [jap.] *s.* (ursprünglich) [japan.] Brettspiel *n*.

gobbet † (gŏbᵉ-tˢt) [a/f.] *s.* = gob 2.

gobbin(g) ⚒ (gŏᵉb-ĭn(g)) [?] *s.* Kohlengrus *m* und Gestein *n*, das in der Grube zurückbleibt.

gobble (gŏbl)[gob] **I** *v/a.* ①b. (oft to ~ up od. down) **1.** gierig verschlingen. — **2.** *Am.*, *sl.* gierig ergreifen, an sich reißen. — **II** *v/n.* ①b. **3.** kollern (vom Truthahn). — **III** *s.* **4.** Kollern *n* des Truthahns.

gobbler (gŏᵉb-lᵉr) *s.* **1.** gierige(r) Schlinger (-in), Fresser(in). — **2.** *orn.* Truthahn *m*.

Gobbo (gŏᵉ-bō) *npr.*, *id. m* (Prtn.; *SH. M. V.*).

Gobelin (gŏᵉb-ᵉ-lĭn, fr. gō-bᵉ-lăⁿ') [fr.] **I** *s.* Gobelin *m* (Stoff); ~ tapestry Gobelin (-tapete *f*) *m*. — **II** *a.* Gobelin-...

go-between (gōᵊ-bᵉ-twēn) *s.* Unterhändler (-in), Vermittler(in), Zwischenträger(in).

goblet (gŏᵉb-lᵉt) [(alt)fr. *gobelet*] *s.* Becher *m*, Humpen *m*.

goblet-shaped (~-shēpt) *a.* becherförmig.

goblin (gŏᵉb-lĭn) [(alt)fr. *gobelin*] *s.* **1.** Ko'bold *m*. — **2.** Fee *f*, Elfe *f*. [die Berge.]

gob-road ⚒ (~-rōd) *s.* (Durch-)Gang *m* durch]

goby (gōᵛ-bᵉ), *pl.* **~ies** (gōᵛ-bᵉ-ĭs) [lt., * grch.] *s.*, *ichth.* Meergrundel *f.*

go-by (gōᵛ-bāĭ) *s.* absichtliches Ausweichen, Übersehen *n*; to give the ~ to: a) entwischen (*dat.*); b) unbeachtet lassen, ignorieren (*acc.*). [Laufenlernen für Kinder.]

go-cart (gōᵛ-kāʳt) *s.* Laufwagen *m* zum

god (gŏd) [a/e.] **I** *s.* **1. God** Gott *m*; ~'s acre Gottesacker *m*; ~ save the King (Queen) Gott erhalte den König (die Königin) (englische Nationalhymne). — **2.** der Gott, Götze *m*, Abgott *m*; household ~s *pl.* Hausgötter *m/pl.*, Penaten *pl.* (*a. fig.*). — **3.** *thea., sl.* (gallery) ~s *pl.* Galerie=besucher *m/pl.* (auf dem „Olymp“). — **II** *v/a.* ①e. † oder *poet.* **4.** vergöttern.

Godalming ♀ (gōᵛd-ˢĭl-mĭng) *npr.* (engl. St.).

God-a-mercy ⑥ † (gŏd-ᵃ-mōᵛᵛ-ʂᵉ) a) Gott sei gnädig!; b) gerechter Gott!; c) Gott vergelt's!

godchild (~tſchāĭld), *pl.* **~ren** (~tſchĭl-drᵉn) *s.*

Goddard (gōᵛd-ᵏᵉd) *npr.* Gotthard *m* (Bn.).

goddaughter (gōᵛd-dâ-tᵉʳ) *s.* Pate *f*, weiblicher Täufling.

god-den † (gŏd-dēᵛn) *s.* = good-den.

goddess (gōᵛd-ᵉs) *s.* Göttin *f* (auch *fig.*).

***g*oddess-ship** (~ſchĭp) *s.* Eigenschaft *f* einer Göttin, Göttlichkeit *f* (a. **G~** *co.* als Titel).

godfather (gōᵛd-fā-*dh*ʳ) *s.* Pate *m*, Taufzeuge *m*, Gevatter *m* (*a. fig.*); to stand (od. be) ~ (to a child) Gevatter stehen, ein Kind über die Taufe halten. [fürchtig.]

God-fearing (gōᵛd-fīᵛ-rĭng) *a.* gottes=

God-forgotten (gōᵛd-fᵒʳ-gŏtn) *a.* von Gott (und jedermann) vergessen, verlassen.

God-forsaken (~fᵒʳ-ʂēkn) *a.* **1.** gottverlassen, elend. — **2.** (v. Gott) verworfen.

Godfrey (gōᵛd-frᵉ) *npr.* Gottfried *m* (Bn.).

God(g)igoden † (gŏd-(g)ᵉ-gᵉ-dēᵛn) [God give you good even] *int.* guten Abend!

God-given (gōᵛd-gĭvn) *a.* von Gott gegeben. [Gottheit *f*; b) Göttlichkeit *f*.]

***g*odhead** (gōᵛd-hĕd) *s.*: a) (*bibl.* the G~)

Godild † (gōᵛd-ĭld) [God yield] *int.* Gott vergelt's! [e-s Gedichtes von *TN.*).]

Godiva (gᵍᵒ-dāĭᵛ-wa) *npr., id. f* (Prſn.; Titel

godless (gōᵛd-lᵉʂ) *a.* □ gottlos.

godlessness (~nᵉʂ) *s.* Gottlosigkeit *f*.

godlike (gōᵛd-lāĭk) **I** *a.* **1.** gott=ähnlich, göttlich. — **2.** fromm; *iro.* the ~s *s/pl.* die Pieti'sten *m/pl.* — **II** † *adv.* **3.** = ~1.

godlikeness (~nᵉʂ) *s.* Gott=ähnlichkeit *f*.

godliness (gōᵛd-lᵉ-nᵉʂ) *s.* Gottseligkeit *f*, Frömmigkeit *f*. [fromm, gottesfürchtig.]

godly (gōᵛd-lᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) gottselig,

God-man (gōᵛd-măn) *s.* Gottmensch *m* (Christus). [Taufzeugin *f*, Gevatterin *f*.]

godmother (gōᵛd-mădh-ᵉʳ) *s.* Pa'tin *f*,

Godolphin (gᵍᵒ-dŏᵛl-fĭn) *npr., id.* (Prſn.).

godown Ost-J. *zc.* (gō-daʊᵛn) [malaiiſch] *s.* Waren=, Zoll=niederlage *f*.

godparent (gōᵛd-pā-ʀᵉnt) *s.* Pate *m*, Patin *f*, Gevatter(in).

godroon (gᵍᵒ-drūᵛn) [fr. *godron*] *s.*, *arch.* Schweifung *f*, Beule *f*, Buckel *m*.

God's-acre ⑥ (gōᵛdz-ē-kᵉʳ) *s.* Gottesacker *m*.

godsend (gōᵛd-ʂĕnd) *s.* Gottesgabe *f*; unerwarteter Fund oder Gewinn.

***g*odship** (gōᵛd-ſchĭp) *s.* Gottheit *f* (auch **G~** *co.* als Titel). Täufling *m*.]

godson (gōᵛd-ʂăn) *s.* Pate(nkind *n*) *m*,

God-speed (gōᵛd-ʂpīᵛd) [God (may) speed (you) od. good speed] *s.* Scheidegruß *m*; to bid ~ glückliche Reise wünschen.

Godward(s) (gōᵛd-wᵃʳd(ſ)) *adv.* gottwärts, auf (oder zu) Gott; to ~ zu Gott.

Godwin (gōᵛd-wĭn) *npr.* (männlicher Bn. u. Prſn.); bſd. William ~ engl. Schriftsteller (1756—1836); vgl. a. Wollstonecraft.

godwit (gōᵛd-wĭt) [?] *s., orn.* Uferſchnepfe *f*.

goer (gōᵛ-ᵉʳ) *s.* Gehende(r, s), (Fuß=)Gänger(in), Reisende(r), Läufer(in); † ~ back Zurückweichende(r); † ~ backward Rückschrittler *m*, Reaktionä'r *m*; † ~ between Unterhändler(in); F he is a fast ~ er hat einen schnellen Gang; this horse, watch, locomotive is a good ~ dies Pferd hat eine gute Gangart, diese Uhr geht gut, diese Lokomoti've läuft schnell.

gofer (gōᵛ-fᵉʳ) [fr. *gaufre*; * dtſch] *s.* Waffel *f*. [*v/a.* ①b. kräuseln, tollen.]

goffer (gōᵛf-ᵉʳ, *MU.* a. gōᵛ-fᵉʳ) [fr. *gaufrer*]

Gog [1] (gŏg) *npr., bibl.*; ~ and Magog populäre Bzchg zweier hölzerner Kolossa'sfiguren in der Guildhall (Lo.), die neben dem Vogel Greif (Griffin) als Symbo'le der City gelten.

Gog [2] † u. *provc.* (~) *s., corr.* = God in ~'s passion, ~'s woun(d)s, &c.

goggle (gŏgl) [flt.] **I** *v/n.* ①b. **1.** die Augen verdrehen oder rollen; glotzen. — **II** *s.* **2.** Glotzen *n*; Augen=verdrehen *n*, =rollen *n*; to stare ~s glotzen. — **3. ~s** *pl.*: a) Schutzbrille *f*; b) Schielbrille *f*; c) *sl.* Brille *f*; d) Scheuleder *n* der Pferde. — **III** *a.* **4.** vorstehend, glotzend.

goggled (gŏgld) *a.* = goggle III.

goggle-eye (gŏᵍgl-āĭ) *s.* **1.** Glotz=, Schielauge *n*. — **2.** Schielen *n*. [schielend.]

goggle-eyed (gŏᵍgl-āĭd) *a.* glotz=äugig;

going (gōᵛ-ĭng) [go] **I** *a.* **1.** gehend *zc.*; im Gange; gut laufend (Pferd); to keep ~ im Gange erhalten; to set ~ in Gang bringen. — **2.** F vorkommend, vorhanden; in Mode, im Schwange. — **3.** to be ~ im Begriff(e) (od. nahe daran) sein zu; werden, wollen; I'm not ~ to tell him ich werde mich hüten, (es) ihm zu sagen. — **4.** auf Versteigerungen: ~, ~, gone! zum ersten, zum zweiten, zum dritten! — **II** *s.* **5** Gehen *n*, Gang *m*. — **6.** Weggang *m*, Abreise *f*. — **7.** mst **~s** *pl.* Weg *m*, Wandel *m*, Aufführung *f*; Werke *n/pl.* Gottes. — **8.** ~ back Zurück=gehen *n*, =weichen *n*; ~ down Untergang *m*.

goings-on F (gō-ĭngz-ŏᵛn) *s/pl., b.s.* Handlungsweise *f*, Benehmen *n*, Treiben *n*; pretty ~! das sind mir schöne Geschichten!

goitre, *Am.* **goiter** (gōĭᵛ-tᵉʳ) [fr.; * lt. *gu't-tur*] *s., med.* Kropf *m*. [Kropfe behaftet.]

goit(e)red (gōĭᵛ-tᵉʳd) *a., med.* mit dem

goitrous (gōĭᵛ-trᵉʂ) [fr.] *a., med.* Kropf=...; günstig für Kropfbildung.

gold (gōld) [a/e.] **I** *s.* **1.** Gold *n*. — **2.** *fig.*: a) Gold *n*, Geld *n*, Reichtum *m*; b) et. Reines, Wertvolles; F (v. Kindern) as good as ~ sehr artig, kreuzbrav. — **3.** Gold(farbe *f*) *n*. — **II** *a.* **4.** golden; Gold=...; ~ coin Goldmünze *f*; ~ dust Goldstaub *m*.

gold-bearing (~bāᵛ-rĭng) *a.* goldhaltig.

gold-beater ⚙ (gōᵛld-bĭ-tᵉʳ) *s.* Goldschläger *m*; ~s' skin Goldschlägerhaut *f*.

gold-bound (~baʊnd) *a.* in Gold gefaßt.

Gold Coast ♀ (~ kōʂt) *s.* Goldküste *f*.

goldcup ♀ (~kŏp) *s.* Hahnenfuß *m*.

gold-digger ⚒ (~dĭg-ᵍᵉʳ) *s.* Goldgräber *m*.

gold-dust ⑥ (gōᵛld-dăʂt) *s.* Goldstaub *m*.

golden (gōldn) *a.* **1.** golden, von Gold; Gold=... — **2.** goldgelb, *poet.* purpurn, rot (Blut); goldglänzend (Sonne *zc.*). — **3.** *fig.* ausgezeichnet, vortrefflich, kostbar; ~ number goldene Zahl (diejenige, welche das Jahr des Mondzyklus zeigt); ~ rule Sittenregel, gegen andere so zu handeln, wie wir selbst behandelt zu werden wünschen (nach Matth. 7,12). — **4.** *fig.* golden, glücklich, gesegnet (Zeitalter *zc.*). [brüstig.]

golden-breasted (~brĕʂ-tᵉd) *a.* gold=

golden-crested (~krĕʂ-tᵉd) *a., orn.* mit gelbem Federbusch auf dem Kopfe.

golden-eye ⑤ (gōᵛldn-āĭ) *s.* **1.** *orn.* = garrot. — **2.** *ent.* Perlen=auge *n*.

golden-eyed (~āĭd) *a.* gelb=äugig.

golden-haired (~hāᵛd) *a.* goldhaarig.

goldenly † (gōᵛldn-lᵉ) *adv.* glänzend.

golden-rod ♀ (~rŏd) *s.* Goldrute *f*.

golden-winged (~wĭngd) *a.* gelbflügelig.

gold-field ⑥ ⚒ (gōᵛld-fīld) *s.* Goldfeld *n*.

goldfinch (~fĭnſch) *s.* **1.** *orn.* Stieglitz *m*, Distelfink *m*. — **2.** *sl.* Goldstück *n*, Sovereign *m*. [*m*.]

gold-finder ⚒ (gōᵛld-fāĭn-dᵉʳ) *s.* Goldsucher

goldfish (~fĭſch) *s., ichth.* Goldfisch *m*.

gold-*foil* (~fōĭl) *s.* Gold=blatt *n*, =folie *f*.

~-hammer (~hăm-ᵉʳ) *s.* ⚙ Goldschläger=hammer *m*. — **2.** *orn.* Gold=ammer *f*.

~-headed (~hĕd-ᵉd) *a.* goldköpfig.

goldilocks ♀ (gōᵛl-dᵉ-lŏkʂ) *s.* **1.** goldhaariger Hahnenfuß. — **2.** Goldhaar *n*.

gold-*lace* (gōᵛld-lēʂ) *s.* Goldtresse *f*.

~-laced (~lēʂt) *a.* mit Goldtressen besetzt.

~-leaf ⑥ (gōᵛld-līf) *s.* Goldblättchen *n*, Blattgold *n*.

goldless (~lᵉʂ) *a.* ohne Gold.

gold-*lily* ♀ (~lĭl-ᵉ) *s.* gelbe Lilie.

~-mine ⚒ (~māĭn) *s.* Goldgrube *f* (*a. fig.*).

gold-of-pleasure ♀ (gōᵛld-ᵉw-plĕᵛ-ᵍᵉʳ) *s.* Saatdotter *m* (*n*).

gold-proof (~prūf) *a.* unbestechlich.

gold-size ⚙ (~ʂāĭz) *s.* Vergold. Goldgrund *m*. [Oliver ~ engl. Dichter (1728—1774).]

Goldsmith [1] (gōᵛld-ʂmĭth) *npr.* (Prſn.); bſd.

***g*oldsmith** [2] (~) *s.* **1.** Goldschmied *m*; G~s' Hall Gildehaus *n* der Londoner Goldschmiede, wo Gold= u. Silber=waren gestempelt werden. — **2.** † Bankier *m*, Wechsler *m*.

gold-stick (gōᵛld-ʂtĭk) *s.* Beamter des königl. Haushaltes, der bei festlichen Gelegenheiten einen goldenen Stab trägt.

gold-thread (~*th*rĕd) *s.* **1.** Goldfaden *m*. — **2.** ♀ eine zu den Hahnenfußgewächsen gehörende immergrüne Pflanze.

gold-washer ⚒ (gōᵛld-wŏſch-ᵉʳ) *s.* Goldwäscher *m* (Person und Gerät).

gold-wire ⚙ (gōᵛld-wāĭʳ) *s.* Golddraht *m*.

goldylocks ♀ (gōᵛl-dᵉ-lŏkʂ) *s.* = goldilocks.

golf (gŏlf, gŏf) [: dtſch Kolben] **I** *s.* T Golf (=spiel) *n*; Lochballspiel *n*. — **II** *v/n.* ①a. Golf(ball) spielen.

golf-link (~lĭnk) *s.* Golf(spiel)platz *m*.

***G*olgotha** (gōᵛl-gᵉ-*th*a) [hebr.] **I** *npr., bibl.* Go'lgatha *n*, Schädelstätte *f*. — **II g~** *s., univ., sl.* Hut *m*. [Goliath (*SH*).]

Goliasses † (gᵉ-lāĭᵛ-ᵃ-ʂᵉʂ) *npr., pl.* zu

Goliath (gᵉ-lāĭᵛ-ᵃth) [hebr.] *npr., bibl.* Go'liath *m*; *fig.* Riese *m*.

golosh (gᵉ-lŏᵛſch) *s.* = galosh.

gombeen ir. (gŏm-bĭᵛn) [ir.] *s.* Wucher *m*; ~man Wucherer *m*; ~woman Wucherin *f*.

gomla(h) Ost-J. (gōᵒm-la) *s.* Wasserkrug *m.*

gomphosis ☆ (gŏm-fōᵒ-ßiß) [grch.] *s.*, *anat.* Zapfennaht *f*, Nagelfügung *f.*

gomuti, ~o ♀ (gᵘ-mūᵒ-tⁱ, ~tō) [malaiisch] *s.* molukkische Zuckerpalme *f*; *a.* deren schwarze Faser. [— 2. *Am.* flaches Lastboot.]

gondola ⚓ (gŏᵒn-dᵘ-la) [it.] *s.* 1. Gondel *f.*

gondolier ⚓ (gŏn-dᵘ-lîrᵛ) [it.] *s.* Gondelier *m*, Gondolier *m*, Gondelführer *m.*

gone (gŏn, P u. F gån) *p.p.* von go und *a.* 1. gegangen, fort, abgegangen 2c.; ↯. — 2. zugrunde gerichtet; tot, gestorben; ↯. — Zu ~ 1: he has ~ er ist gegangen; he is ~ er ist weg; be ~!, get you ~! mach', daß du fortkommst!, pack' dich!; let us be ~ laß(t) uns gehen; in times ~ by in vergangenen Zeiten. — Zu ~ 2: ⚓ ~ goose verlassenes Fahrzeug; F he is a ~ man, *Am.* a ~ beaver, coon, gander, goose, it's a ~ case (od. goose) with him er ist hoffnungslos verloren, es ist aus mit ihm; F dead and ~ tot und dahin; ſ. far 1 ↯.

Goneril (gŏᵒn-ᵘ-nil) *npr.*, *id. f* (*SH.K.L.*).

gonfalon (gŏᵒn-fᵘ-lŏn) [fr.] *s.* 1. Banner *n.* — 2. *eccl.* hangende Kirchenfahne.

gonfalonier (gŏn-fᵘ-lᵘ-nîrᵛ) [fr.] *s.* 1. Bannerträger *m.* — 2. ehm. Bannerherr *m* (erste Magistratsperson in den italienischen Republiken). [= gonfalon.]

gonfanon † (gŏᵒn-fᵘ-nŏn) [a/f., * ahd.] *s.*

gong 𝅘𝅥𝅮 (gŏng) [malaiisch] *s.* Gong *m* (großes flaches Metallbecken, mit e-m Klöppel geschlagen). [garian (*SH.W. 1,3,23*).]

Gongarian (gŏng-gāᵒ-rᵉ-ᵘn) *s.* ∴+ für Hun-

goniometer ☆ (gō-nᵉ-ŏᵒm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Goniome'ter *n*, Winkelmesser *m* (bsd. für Kristalle). [Winkelmessung *f.*]

goniometry ☆ (gō-nᵉ-ŏᵒm-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.*

gonof, ~ph (gōᵒ-nŏf) [hebr.] *s.*, *cant* Ga'nef *m*, Spitzbube *m*, Taschendieb *m.*

gonorrhœa, ~ea ☆ (gŏn-ᵘ-rîᵛ-a) [grch.] *s.*, *med.* Tripper *m.*

good (gŭd) [a/e.] **I** *a.* (*comp.* better, *sup.* best; ſ. bse) 1. gut (*ant.* bad, evil); ↯. — 2. sittlich gut, gerecht, tugendhaft, fromm; zuverlässig; ↯. — 3. gut, gütig, wohlwollend, gefällig (to, towards gegen); ↯. — 4. passend, geeignet, dienlich, schicklich, heilsam (for für); ↯. — 5. gültig, echt; ↯. — 6. tüchtig, bewährt, geschickt (at zu, in [*dat.*]); ↯. — 7. gesellig, lustig; ↯. — 8. ☻ 2c. gut, zahlungs-, kredi't-fähig, sicher; F imstande für etwas aufzukommen. — 9. (von Kindern) artig; be a ~ child! sei artig, mein Kind! — 10. gesund, unverdorben. — 11. gut, völlig; beträchtlich, ziemlich; reichlich, ordentlich, gehörig; ↯. — 12. gut, günstig, recht (Zeit). — 13. ⚙ *metall.* gar; fein. — **II** *adv.* 14. as ~ (as) gut, wohl; as ~ as so gut als, so sehr als; geradezu, deutlich, wirklich; ↯. — **III** *s.* 15. Gutes *n*, das Gute (*ant.* evil); ↖ the ~s *pl.* die Guten *pl.* (Menschen); ↯. — 16. das Beste, Glück *n*, Wohlfahrt *f*, Gedeihen *n*, Nutzen *m*; ↯. — 17. † Besitz *m*; Vermögen *n.* — 18. ~s *pl.* bewegliche Habe, Hausgerät *n*; ☻ Güter *n/pl.*, Kaufmannswaren *f/pl.*, Ladung *f*, Fracht *f*; ⚓ heavy ~s laden in bulk Sturzgüter *n/pl.* — 19. F ~s *pl.* Stoff *m*, Zeug *n*; these ~s wash dieser Stoff läßt sich waschen. — 20. Rennsport-*sl.* ~s *pl.* Pferde *n/pl.* und Leute *pl.*, „Materia'l" *n.* — 21. for ~ endgültig, vollständig; für immer; for ~ and all ganz und gar, gänzlich; ein für allemal.

Zu ~ 1: ~ day! guten Tag!; ~ evening guten Abend!; ~ morning! guten Morgen!; Zuruf beim Trinken: ~ health!, ~ luck! zur Gesundheit!, prosit!; F the ~ man of the house der Eigentümer des Hauses; ~ speed: a) guten Erfolg!, viel Glück!, b) beträchtliche Schnelligkeit, c) adverbial: eilig, schnell; (all) well and ~ das lasse ich mir gefallen; to hold ~ standhalten, sich bewähren.

Zu ~ 2: to be as ~ as one's word zuverlässig sein, sein Wort halten; ~ bearing Wohlverhalten *n*; ~ breeding Wohlerzogenheit *f*, feine Lebensart.

Zu ~ 3: ~ nature gutmütige Natur; *prov.* u. schott. ~ folk, ~ neighbours, ~ people Feen oder Elfen *f/pl.*; *iro.* ~ people die Frommen.

Zu ~ 4: ~ for nothing untauglich, schlecht, unbrauchbar; a ~-for-nothing (fellow od. dog) ein Taugenichts; what is it ~ for? wozu nützt es?; to think ~ für gut (od. passend) halten; a horse ~ for five years' service ein Pferd, das fünfjährigen Dienst verbürgt.

Zu ~ 5: a ~ dollar ein echter Dollar; the claim is not ~ in law die Forderung ist nicht rechtsgültig; in ~ money in klingender Münze.

Zu ~ 6: from (od. on) ~ authority aus guter Quelle; to be a ~ hand at a th. sich auf et. (*acc.*) gut verstehen; ~ at excuses geschickt in Entschuldigungen.

Zu ~ 7: to be ~ company ein guter Gesellschafter (eine gute Gesellschafterin) sein; ~ fellow ſ. fellow 5 ↯.

Zu ~ 11: a ~ day's journey eine tüchtige Tagereise; a ~ deal, a ~ many ein gut Teil, (ziemlich) viel; that is a ~ one das ist e-e gute Sache 2c.; mst *iro.* das ist e. prächtiger Bursche, ein guter Spaß, e-e kolossale Aufschneiderei; ausgezeichnet!; like a ~ one wie nur einer, ganz gehörig, daß es e-e Art hat; in ~ earnest in vollem Ernste.

Zu ~ 14: I as ~ as told her she lied ich gab ihr deutlich zu verstehen, daß sie log; as ~ as done so gut wie geschehen; he has as ~ as married her es ist so gut als hätte er sie geheiratet.

Zu ~ 15 u. 16: that will come to (no) ~ das wird (nicht) gut enden; to do ~ Gutes tun; much ~ may it do you! möge es Ihnen viel Nutzen bringen!, wohl bekomme es Ihnen! (oft *iro.*); what ~ will that do?, what's the ~ of it? wozu wird das helfen?, was nützt es?; that's no ~ das nützt nichts, hat keinen Zweck; the public ~ das allgemeine Wohl; for the ~ of mankind zum Besten der Menschheit; it is for your ~ es ist zu Ihrem Besten; F to the ~ zum Nutzen, zum Gewinn dienend; clothes to the ~ Kleidung *f* obendrein (zu dem Gehalte).

Goodall (gŭᵈ-ål, ~ᵃl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

good-bye (gŭd-bāᵉ) [God be with you] **I** *int.* ursprünglich: Gott sei mit Ihnen (dir)!, jetzt: lebe wohl! — **II** *s.* Lebewohl *n* (*Syn.* ſ. adieu); to bid (say od. wish) a p. ~ j-m Lebewohl sagen.

good-*day* ⑥ (gŭd-dāᵉ) *s.* Gutentaggruß *m.*

~deed † (~dīᵈ) *adv.* in der Tat.

~den † (~dēᵈn) [good even] **I** *int.* guten Abend! — **II** *s.* Gutenabendgruß *m.*

~evening ⑥ (~ⁱᵛ-wᵘ-nĭng) *s.* Gutenabend-

~faced (gŭᵈ-fēßt) *a.* hübsch. [gruß *m.*]

~fellow (gŭd-fēᵈ-lō) *s.* ſ. fellow 5 ↯.

Goodfellow (gŭᵈ-fēᵈ-lō) *npr.*: Robin ~ = Puck 2. [Kameradschaftlichkeit *f.*]

good-*fellowship* (gŭd-fēᵈ-lᵒ-ſhip) *s.*

~for-naught (gŭᵈ-fᵒʳ-nåt) *a. u. s.* = good-for-nothing. [(ſ. good 4 ↯).]

~for-nothing (gŭᵈ-fᵒʳ-nă-*th*-ĭng) *a. u. s.*

~for-nought (gŭᵈ-fᵒʳ-nåt) *a. u.* ~*s.* = good-for-nothing. [Himmel!]

~gracious F (gŭd-grāᵉ-ſhᵉß) *int.* gerechter

~hearted (gŭᵈ-hāᵗ-tᵉd) *a.* gutherzig.

~heartedness (~-tᵉß) *s.* Gutherzigkeit *f.*

~humoured (gŭd-(h)ūᵘ-mᵒʳd) *a.* □ 1. bei guter Laune, aufgeräumt. — 2. gutmütig.

goodie (gŭᵈ-ᵉ) ſ. goody².

goodish F (gŭᵈ-iſh) *a.* ziemlich gut, leidlich; beträchtlich; a ~ few einige wenige.

goodjer(e) † (gŭᵈ-Ǧᵉʳ) *s.* = goodyear².

good-limbed † (~-limbd) *a.* gut gewachsen.

goodliness (gŭᵈ-lᵗ-nᵉß) *s.* Schönheit *f*, Anmut *f*, Reiz *m.* [nett.]

good-looking (~-lūᵈ-ĭng) *a.* schön, hübsch,

goodly (gŭᵈ-lᵒ) *a.* 1. schön, reizend, anmutig. — 2. angenehm, wünschenswert. — 3. beträchtlich, ziemlich groß.

good*man* (gŭᵈ-mᵃn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) 1. † od. schott. Haus-vater *m*, -herr *m.* — 2. fast † Gevatter *m* (in der Anrede).

good-*morning* ⑥ (gŭd-mōᵒʳ-nĭng) *s.* Gutenmorgengruß *m.* [morning.]

~morrow ⑥ (~mōᵒʳ-rō) *s.* = good-

~natured (gŭd-nēᵉ-tſhᵘrᵈ) *a.* □ gutmütig; gut veranlagt; **~ness** *s.* Gutmütigkeit *f.*

goodness (gŭᵈ-nᵉß) *s.* 1. Güte *f*, gute Beschaffenheit; Trefflichkeit *f*, Stärke *f.* — 2. Güte *f*, Gefälligkeit *f*, Geneigtheit *f*, Gunst *f.* — 3. Frömmigkeit *f*, Reinheit *f.* — 4. † das Gute. — 5. F my ~! du meine Güte!; for ~' sake! ums Himmels willen!; ~ alive!, ~ gracious! gütiger Himmel!; ~ knows! weiß der Himmel!

good-night ⑥ (gŭd-nāᵗ) *s.* 1. Gutenachtgruß *m.* — 2. † Gutenachtlied *n*, Abendständchen *n* (*SH.*).

Goodrich (gŭᵈ-nĭtſch) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Goodrig (gŭᵈ-nĭg) *npr.*, *id.* (Prsn.).

goods-*account* ☻ (gŭᵈſ-ᵃ-taůnt) *s.* Warenkonto *n.* [Güter-abfertigung *f.*]

~department 🚃 (~-bᵉ-pāᵗt-mᵉnt) *s.*

Goodsir (gŭᵈ-ßōᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

goods-*manager* 🚃 (gŭᵈſ-măn-ᵉ-bǦᵉr) *s.* Güter-inspektor *m.*

~shed 🚃 (~ſhĕd) *s.* Güterschuppen *m.* [*m.*]

~station 🚃 (~ßtā-ſhᵒn) *s.* Güterbahnhof

~train 🚃 (~trāĕn) *s.* Güterzug *m.*

good-tempered (gŭd-tēᵈm-pᵉrᵈ) *a.* □ 1. gut gelaunt, heiter. — 2. gut-, sanft-mütig.

goodwife (gŭᵈ-wāif) *s.* (*pl.* **~ves**, ~wāivᵉ) 1. † od. schott. Haus-frau *f*, -herrin *f.* — 2. † Gevatterin *f* (in der Anrede).

goodwill ⑤ (gŭd-wīᵈl) *s.* 1. (oft good will) Wohlwollen *n*, Gunst *f*, Zuneigung *f*; gute Absicht. — 2. ☻ Zuspruch *m*, Kund-

schaft *f*; Ansehen *n* (das ein Geschäft bei der Kundschaft genießt).

Goodwin (gŭᵉd-wĭn) *npr., id.* (Prsn.); ♀ ~ Sands (F the ~s) berüchtigte Sandbank an der Küste von Kent.

Goodwood ♀ (gŭᵉd-wŭd) *npr.*: ~ Park Park bei Chichester mit Schloß des Herzogs von Richmond; ~ races *pl.* im Hochsommer stattfindende Rennen.

goody[1] (gŭᵉd-ᵉ) I *a.* schwächlich gut, äußerlich fromm, frömmelnd, sentimenta'l, zimperlich. — II F *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) Näscherei *f*, Zuckerwerk *n*, Bonbon *m*(*n*).

goody[2] F (~) (a. goodie) [goodwife] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) in der Anrede an Frauen niederen Standes: gute Frau, Gevatterin.

Goodyear[1] (gŭᵉd-jīᵉr) *npr., id.* (Prsn.).

goodyear[2] † (~) *s., med.* Lustseuche *f*.

goody-goody (gŭᵉd-ᵉ-gŭᵉd-ᵉ) *a., s.* = goody[1].

go-off F (gō-ôᵉf) *s.* Anfang *m*; (at) first ~ sofort, geradeswegs; at one ~ in einem.

Goole ♀ (gūl) *npr.* (St. in *Yorksh.*). [Zuge.]

goosander (*WB.* gūᵉß-ăn-dᵉr, *CT.D.* gᵘ-ßă-nᵉn.) [goose u. gander] *s., orn.* großer Säger.

goose (gūß) [a/e.] I *s.* (*pl.* **geese**, gīß) 1. *orn.* Gans *f*; ♀. — 2. Gänsebraten *m*. — 3. *fig.* Gans *f*, dummes Frauenzimmer, alberner Mensch. — 4. ⚙ (Schneider-) Bügel-eisen *n*. — 5. (game of the ~) Gänsespiel *n* (ein Würfelspiel). — II *thea., sl., v/a.* ①b. 6. aus-, nieder-zischen.

Zu ~ 1: F green ~ junge Gans, Pfingstgans *f*; *thea., sl.* to get the ~ ausgezischt werden; *sl.* to cook a p.'s ~ s. cook[2] 2; *sl.* it's a gone ~ with him er ist hoffnungslos verloren; Sprichw. every man thinks his own geese swans jedem Narren gefällt s-e Kappe.

gooseberry (gūᵉs-bĕr-ᵉ, a. gūᵉß-, gūᵉs-) [*corr.* gro(i)seberry; a/f.; fr. *groseille*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. ♀ Stachelbeere *f*. — 2. *sl.* to play old ~ den Teufel spielen. — 3. ~ fool: a) Kocht. Stachelbeercreme *f*; b) F eitler Geck; F big ~ season Saure-gurkenzeit *f*; ~ wine Stachelbeerwein *m*.

goose-cap † (gūᵉß-kăp) *s.* Dummkopf *m*.

~-chase F (~-tjēß) *s.* Fehljchlag *m*.

~-corn ♀ (~-tōᵉn) *s.* sparrige Binse.

~-down (~-daūn) *s.* Gänsed(a)une *f*.

~-flesh ⑤ (~-flĕjch) *s., fig.* Gänsehaut *f* (vor Kälte oder Furcht rauhe Menschenhaut).

~-giblets (~-bGĭb-lᵉtß) *s/pl.* Gänseklein *n*.

~-grass ♀ (~-gRaß) *s.* 1. kletterndes Labkraut. — 2. Gänsefingerkraut *n*.

~-grease (~-gRīß) *s.* Gänseschmalz *n*.

~-green (~-gRīn) *a.* gelblichgrün.

~-herd (~-hēᵉd) *s.* Gänsehirt(in). [pastete *f*.]

~-(liver-)pie (~-(lĭw-ᵉᵛ-)pāī) *s.* Gänseleber-

~-neck (gūᵉß-nĕk) *s.* 1. ⚙ Schwanenhals *m* (mehrfach gebogenes Röhrenstück). — 2. ⚓ Schwanen-, Gänse-hals *m* (Haken, um den Giekbaum an den Mast zu haken).

~-pen (gūᵉß-pĕn) *s.* 1. Gänsestall *m*. — 2. † = goose-quill.

~-pie (~-pāī) *s.* ʃ. goose-liver-pie.

~-quill (gūᵉß-kwĭl) *s.* Gänsekiel *m*.

gooser (gūᵉ-ßᵉr) *s., sl.* Boxen: letzter, entscheidender Schlag; Gnadenstoß *m*. [*fig.*].

goose-skin (gūᵉß-ßkĭn) *s.* Gänsehaut *f* (a.).

~-step ⚔ (~-ßtĕp) *s.* Tritt *m* auf der Stelle.

~-winged ⚓ (~-wĭnd) *a.* mit in der Mitte festgemachtem Untersegel. [chen *n*.]

goosey F (gūᵉ-ßᵉ; *Hom.* goosey) *s.* Gänse-

goosey-gander F (gūᵉ-ßᵉ-găn-dᵉr) *s.* Dummkopf *m*. [artig; *fig.* albern.]

goosy (gūᵉ-ßᵉ; *Hom.* goosey) *a.* gänse-

gopher *Am.* (gōᵉ-fᵉr) [fr. *gaufre*] *s., zo.* 1. Gopher *m*, Taschenratte *f*. — 2. Erd-eichhörnchen *n*. — 3. große Landschild-kröte. [bäuchig.]

gorbellied † (gôᵉᵛ-bĕl-ᵗid) [gore[2]] *a.* dick-

Gorboduc (gôᵉᵛ-bᵈŏ-dŭkt) *npr., id. m* (alter britischer König; auch Name des ersten englischen Dramas, 1561). [hahn *m*.]

gorcock ⑤ (gôᵉᵛ-kŏk) [?] *s., orn.* Moor-

gorcrow ⑤ (~krō) *s., orn.* (Raben-)Krähe *f*.

Gordian (gôᵉᵛ-bᵈĭ-ᵃn) [Gordius, König v. Phrygien] *a.* gordisch, verwickelt; to cut the ~ knot den gordischen Knoten zerhauen, eine Schwierigkeit gewaltsam lösen.

Gordon (gôᵉᵛ-bᵈᵉn) *npr., id.* (Prsn. u. Bn.).

Gore[1] (gôᵉ ⑨) *npr.* (Prsn.); bsd. Catherine Grace ~ Romanschriftstellerin (1799—1861).

gore[2] (gôᵉ ⑨) [a/e.] *s.* 1. † od. *provc.* Schmutz *m*, Kot *m*. — 2. (geronnenes) Blut.

gore[3] (gôᵉ ⑨) [a/e.] I *s.* 1. spitzer, drei-eckiger Streifen (bsd. Land). — 2. Keil *m*, Zwickel *m*, Gehre *f*, Schräge *f*. — II *v/a.* ①b. 3. durchbo'hren, mit Speer 2c. durchsto'ßen.

gorge (gôᵉbG) [(alt)fr.] I *s.* 1. † od. geh. Spr. Gurgel *f*, Kehle *f*, Schlund *m*; my ~ rises at it, against him mir wird übel davon, er wird mir unausstehlich. — 2. ♀ Bergschlucht *f*. — II F *v/a.* ①b. 3. verschlingen, hineinschlingen. — 4. überfü'llen, vollstopfen (with mit). — III F *v/n.* ①b. 5. schlingen, sich vollstopfen (auch to stuff and ~).

gorgeous (gôᵉᵛ-bGᵛß) [a/f.] *a.* □ 1. glänzend, schimmernd, prächtig. — 2. glanz-, pracht-liebend. [mer *m*, Pracht *f*.]

gorgeousness (~-nᵉß) *s.* Glanz *m*, Schim-

gorget (gôᵉᵛ-bGᵉt) [a/f.] *s.* 1. ⚔ ehm. Halsberge *f*, Ringkragen *m* der Rüstung. — 2. ⚔ ehm. halbmondförmiger Metallschmuck der Offiziere. — 3. *surg.* Leitrinne *f*, -sonde *f* (beim Steinschnitt 2c.).

gorgon (gôᵉᵛ-gᵛn) [grch.] *s.* 1. *myth.* G~ Gorgo'ne *f*, Medu'sa *f*. — 2. Medusenhaupt *n*. — 3. Ungeheuer *n*.

gorgonean (gôᵉ-gôᵉ-nĭᵛ-ᵉn) *a., poet.* gorgo'nen-artig, schrecklich, *fig.* versteinernd.

gorgonian (gôᵉ-gôᵉ-nĭᵛ-ᵉn) *a.* 1. = gorgonean. — 2. ♁ *zo.* die Rindenkorallen betreffend. [versteinernd ansehen.]

gorgonize ④ ↖ (gôᵉᵛ-gᵛ-nāīz) *v/a.* ①b.

gorilla (gᵛ-nĭᵛ-l-a) [afrik.] *s., zo.* Gorilla *m* (Affe). [f (schräger Schnitt eines Segels).]

goring ⚓ (gôᵉ-nĭnᵍ ⑨) [gore[3]] *s.* Gillung

goring-cloth ⚓ (gôᵉ-nĭnᵍ-klôth ⑨) *s.* schräg geschnittenes (Segel-)Kleid.

gormand (gôᵉᵛ-mᵛnd) *s.* = gourmand.

gormandize ④ (~mᵛn-dāīz) [fr.] ①b. I *v/n.* fressen, prassen, schlemmen. — II *v/a.* verschlingen, -prassen. — III *s.* Schlemmerei *f*; Feinschmeckerei *f*. [Schlemmer(in).]

gormandizer ④ (~dāī-ᵗᵉᵉr) *s.* Fresser(in),

gorse ♀ (gôᵉß) [a/e.] *s.* Stechginster *m*.

gorsy (gôᵉᵛ-ßᵉ) *a.* 1. voller Stechginster. — 2. stechginster-artig.

Gorton ♀ (gôᵉᵛ-tᵘn) *npr., id.* (engl. St.).

gory (gā-ᵛᵉ ⑨) [gore[2]] *a.* voll von geronnenem Blut, blutbefleckt, blutig.

Goschen (gō-ᵗschᵉn) *npr.*; bsd. Viscount ~, engl. Staatsmann, geb. 1831. [by ~! bei Gott!]

gosh P *Am.* (gŏsch) [*corr.* God] *int.* u. *s.*:

goshawk (gôᵉß-hâk) [a/e. = goose-hawk] *s., orn.* Hühnerhabicht *m*.

Goshen ♀ (gō-ᵗschᵉn) *npr., bibl.* Gosen *n*.

gosling (gôᵉᵗs-lĭnᵍ) *s.* 1. junge Gans, Gänschen *n*. — 2. ♀ Kätzchen *n* an Weiden 2c.

gosling-green (~-gRīn) *a.* zeisiggrün.

gospel (gôᵉß-pᵉl) [a/e. = good spell] I *s.* (a. G~) Evange'lium *n* (a. F *fig.*). — II *a.* evange'lisch; Evangelien-... — III † *v/a.* im Evangelium unterrichten.

gospeller, a. **gospeler** (gôᵉß-pᵉ-lᵉᵉr) *s.* 1. † eifriger Anhänger des reinen Evange'liums; Wiclifi't *m*. — 2. Vorleser *m* des Evangeliums in englischen Kirchen.

goss ♀ *provc.* (gŏß) *s.* = gorse.

gossamer (gôᵉß-ᵃ-mᵉᵉr) [m/e.: goose u. sommer] I *s.* 1. Sommerfäden *m/pl.*; F Altweibersommer *m*. — 2. sehr feine Gaze. — II *a.* 3. leicht, dünn; *fig.* flüchtig. [wesenlos.]

gossamery (~mᵃ-ᴿᵉ) *a.* leicht, lose, locker;

gossamour † (gôᵉß-ᵃ-mᵉᵉr) = gossamer.

Gosse (gŏß) *npr.* (Prsn.); bsd. Edmund William ~ engl. Schriftsteller (geb. 1849).

gossip (gôᵉß-ĭp) [a/e. = Gottes Sippe] I *s.* 1. † od. *provc.* Gevatter(in). — 2. fast † Freund(in), Nachbar(in). — 3. Klatschbase *f*. — 4. Geschwätz *n*, Gerede *n*, F Klatsch *m*. — II *v/n.* ①a. 5. schwatzen, klatschen. — 6. † schmausen. — III *v/a.* 7. † Gevatter stehen bei.

gossiper (gôᵉß-ᵉ-pᵉᵉr) *s.* = gossip 3.

gossiping (~pĭnᵍ) *s.* 1. † Taufschmaus *m*. — 2. Klatscherei *f*.

gossipry (gôᵉß-ĭp-ᴿᵉ) *s.* Geschwätz *n*.

gossipy (gôᵉß-ᵉ-pᵉ) *a.* geschwätzig; angenehm plaudernd. [ner *m*, Bursche *m*.]

gossoon ir. (gŏ-ßūᵉn) [fr. *garçon*] *s.* Die-

got (gŏt) *pret.* u. *p.p.* von get[1] u.[2]; F u. P oft nach to have pleonastisch eingeschoben: he hasn't ~ any money er hat kein Geld; Sprichw.: ill ~, ill spent unrecht Gut gedeihet nicht.

Goth (gŏth) *s.* 1. ♀ Gote *m*, Gotin *f*. — 2. roher, ungebildeter Mensch, Barba'r *m*.

Gotham ♀ (gôᵉᵗ-ᵗᵉm, oft ᵗ+ gôᵉ-thᵃm) *npr.* 1. Stadt in *Notsh.*, *co.* Schöppenstedt 2c. entsprechend; wise man of ~ = Gothamist. — 2. *co.* Beiname der Stadt New York (*U.S.*).

Gothamist (gôᵉᵗ-ᵗᵉ-ᵗᵉ, oft ᵗ+ gôᵉ-thᵃ-mĭßt) *s., co.* Schöppenstedter(in), Krähwinkler(in).

Gothamite (~maīt) *s.*: a) = Gothamist; b) Neuyorker(in).

Gothic (gôᵉth-ĭk) I *a.* (~ally *adv.*) 1. gotisch. — 2. *fig.* roh, ungebildet. — II *s.* 3. Gotisch(e) *n*. — 4. *arch.* Gotik *f*. — 5. g~ *typ.* gotische (Mönchs-) Schrift *f*.

Gothicism (gôᵉth-ᵗᵉ-ßĭᵗsm) *s.* Gotizi'smus *m*: 1. gotische Sprach-eigentümlichkeit. — 2. *arch.* Neigung *f* zum gotischen Stile (mst *contp.*). — 3. Roheit *f*, Barbarei *f*.

Gothicize ④, g~ (~ßaīz) *v/a.* ①b. (oft *contp.*) gotisch (oder mittelalterlich) machen.

go-to-meeting F *Am.* (gōᵉ-ᵗᵘ-mĭᵉ-ᵗĭnᵍ) *a.*, *co.* für den Kirchgang geeignet; best, Sonntags-... (Anzug.

gotten ↖ (gŏtn) *p.p.* von get[1] u.[2].

gouache (gwasch) [fr.; it.; *dtsch Wasch-] *s., paint.* Guaschmalerei *f* (a. ~-painting).

gouge (gaūbG oder gūbG) [fr.] I *s.* 1. ⚙ Hohl-eisen *n*, -meißel *m*, ⚓ Güdse *f*. — 2. F *Am., fig.*: a) Betrug *m*, Prellerei *f*; b) Preller *m*. — II *v/a.* ①b. 3. ⚙

mit dem Hohlmeißel ausmeißeln, aushöhlen. — **4.** *sl.* to ~ out a p.'s eyes od. to ~ a p. mit dem Finger einem Gegner die Augen ausquetschen. — **5.** F *Am.* to ~ a p. out of j-n prellen um.

gouge-bit ⚙ (gau͡ʳbG- oder gūʳbG-bit) *s.* löffelförmige Schneide am Hohlmeißel; Bohrlöffel *m*; Löffelbohrer *m*.

Gough (göf) *npr., id.* (Prsn.).

goujere † (gūʳ-bGĭᵉ) *s.* = goodyear².

Gould (gūld) *npr., id.* (Prsn.).

gourd (gōᵛd ⑨ cb. gūᵛd) [(alt)fr. *gourde*; * lt. *cucu'rbita*] *s.* **1.** ♀ Kürbis *m*, bsd. Flaschenkürbis *m*. — **2.** Kürbisflasche *f*. — **3.** *sl.* falscher Würfel.

gourde (gūᵛd) *s.* fr.-amerik. Bzchg des Dollars.

gourdiness (gōᵛʳ-dⁱ-neß ⑨, gūᵛʳ~) [gourdy] *s., vet.* Schenkelgeschwulst *f*, Steifheit *f* der Pferde.

gourd-tree ♀ (gōᵛd-trē ⑨, gūᵛd-trē) *s.* Kaleba'ssenbaum *m*.

gourdy (gōᵛʳ-dⁱ ⑨, gūᵛʳ-dⁱ) *a., vet.* geschwollen, steif (Schenkel eines Pferdes).

gourmand (gūrʳ-mᵉnd, oft fr. gür-mą′) [fr.] **I** *s.* **1.** Schlemmer *m*, Prasser *m*. — **2.** Feinschmecker *m*. — **II** *a.* **3.** gefräßig.

gourmet (gür-mæ′) [fr.] *s.* Feinschmecker *m*.

Gourock ♀ (gūʳ-nŏt) *npr.* (schott. Stadt am Clyde); *sl.* ~ ham gesalzener Hering.

gousty (schott. (gau͡ʳ-ßtᵉ) [?]) *a.* leer; öde.

gout (gau͡t) [a/f.; fr. *goutte*; * lt.] *s.* **1.** ↖ Tropfen *m*. — **2.** *med.* Gicht *f*, Po'dagra *n*.

goût (gū) [fr.] *s.* Geschmack *m* (*a. fig.*).

goutily (gau͡ʳ-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu gouty.

goutiness (~nᵉß) *s.* gichtische Beschaffenheit; Gicht *f*; Gichtschmerzen *m/pl.*

gouty (gau͡ʳ-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** gichtisch, gichtbrüchig. — **2.** die Gicht betreffend; Gicht-... — **3.** *fig.* geschwollen.

Gov. *abbr.* = governor 3.

govern (gă′w-ᵉrn) [a/f.; fr. *gouverner*; lt. *guberna're*; * grch.] ①a. **I** *v/a.* **1.** ⚓ † Schiff steuern, lenken. — **2.** beherrschen, lenken, leiten, regieren (auch *gram.*); meistern, verwalten; G~ing Body (Schul-)Kura'torium *n*. — **3.** jur. als Präzede'nzfall dienen für. — **II** *v/n.* **4.** regieren, herrschen, die Oberherrschaft haben. — ***Syn.*** *to rule*; allgemein: (be)herrschen, gebieten *govern* durch Kenntnis oder geistige oder physische Überlegenheit regieren, leiten; *manage* alle Einzelheiten einer Verwaltung mit Sorgfalt überwachen und leiten.

governable (~ᵉrn-nᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) regierbar, lenk-, folg-sam; zu beherrschen(d).

governableness (~nᵉß) *s.* Lenksamkeit *f*.

governance † od. *poet.* (gă′w-ᵉrn-nᵉnß) [a/f.] *s.* = government.

governess (gă′w-ᵉrn-nᵉß) [a/f.] **I** *s.* **1.** ↖ Führerin *f*, Leiterin *f*; Beherrscherin *f*. — **2.** Erzieherin *f* (im Hause), Gouverna'nte *f*. — **II** F *v/n.* ①c. **3.** Gouvernante sein (od. spielen).

government (gă′w-ᵉrn-mĕnt] [a/f.; fr. *gouvernement*] *s.* **1.** Lenkung *f*, Leitung *f*, Regierung *f*; Führung *f*. — **2.** Beherrschung *f*, Herrschaft *f* (of, over über [*acc.*]). — **3.** Regierungs-form *f*, -weise *f*, Verfassung *f*. — **4.** regierende, vollziehende Gewalt, (Staats-)Regierung *f*; *univ.*, &c. Behörde *f*, Verwaltung *f*. — **5.** Herrscherrecht *n*, -amt *n*. — **6.** the G~ die Regierung, der Staat; ~ bond Staatsschuld *f*; ~ loan Staatsanleihe *f*. — **7.** Statthalterschaft *f*. — **8.** † Benehmen *n*; Selbstbeherrschung *f*. — **9.** *gram.* Regieren *n*. — ***Syn.*** (1) s. administration.

governmental (gă′w-ᵉrn-mĕnʳ-tᵉl) *a.* □ die Regierung betreffend; Regierungs-...

governor (gă′w-ᵉrn-nᵉrˢ) [a/f.; fr. *gouverneur*] *s.* **1.** Lenker *m*, Leiter *m*, Regierer *m*, Führer *m*. — **2.** Herrscher *m*, Beherrscher *m*, Rege'nt *m*. — **3.** Gouverneur *m* (*a.* ⚔), Statthalter *m*. — **4.** Verwalter *m*, (General-)Direktor *m*. — **5.** † Hofmeister *m*, Erzieher *m*. — **6.** F *sl.* Vater *m*, Alte(r) *m*, Prinzipa'l *m*. — **7.** ⚙ Regula'tor *m* einer Dampfmaschine.

Governor-General (~-bGĕʳn-ᵉ-ᵉrˢl) *s.* Generalgouverneur *m*, Vizekönig *m*.

governorship (gă′w-ᵉrn-nᵉrˢ-schip) *s.* Statthalterschaft *f*; † Hofmeister-amt *n*.

Gov. Gen. *abbr.* = Governor-General.

gowan ♀ (schott. (gau͡ʳ-ᵉn) [gäl.-ir.] *s.* Gänseblümchen *n* (= daisy).

gowany (schott. (gau͡ʳ-ᵉ-nᵉ) *a.* voller Gänseblümchen.

Gower (gau͡ʳ-ᵉr, gōᵉr ⑨) *npr.* engl. Dichter (1330—1408).

gowk (schott. (gau͡t) [a/n.: dtsch Gauch] *s.* **1.** *orn.* Kuckuck *m* (= cuckoo). — **2.** Dummkopf *m*.

gowl † od. schott. (gau͡l) [a/n.] *v/a.* ①a. heulen.

gown (gau͡n) [flt.] **I** *s.* **1.** langes, loses Gewand, Mantel *m*, Überwurf *m*. — **2.** weite Amtskleidung der Richter, Professoren, Geistlichen 2c., Tala'r *m*, Robe *f*; daher *fig.* Symbo'l des Bürgertums (*ant.* sword); man of the ~ = gownsman; *univ.* town and ~ Stadtbevölkerung und Universität. — **3.** † = dressing-gown. — **II** *v/a.* ①a. **4.** in ein Gewand 2c. kleiden.

gownsman (gau͡nʃ-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) **1.** Robenträger *m*: Juri'st *m*, ↖ Geistliche(r) *m* 2c.; bsd. Universitä'tsmitglied *n*, Stude'nt *m* (*ant.* townsman Philis'ter). — **2.** Bürger *m*, Gelehrte(r) *m* (*ant.* soldier).

gowpen (schott. (gau͡ʳ-pᵉn, gau͡pn) [a/n.] *s.* **1.** hohle Hand; Handvoll *f*. — **2.** schott. jur. Müllerlohn *m*.

G.P.O. *abbr.* = General Post Office.

gr. *abbr.* = grain; grains (*pl.*).

grab (grăb) [skand.] **I** *v/a.* ①e. **1.** F hastig (er)greifen, packen, P grapsen. — **II** *v/n.* ①e. **2.** greifen (at nach). — **III** *s.* **3.** plötzlicher Griff, (Er-)Schnappen *n*; das Ergauerte. — **4.** ⚙ Greifer *m*, Fangschere *f*.

grabber (grăbʳ-ᵉr) *s.* **1.** Ergreifende(r, s). — **2.** *sl.* Habsüchtige(r); Geizhals *m*.

grabble F (grăbbl) [grab] *v/n.* ①b. grabbeln, umhertasten, tappen; P umherkrabbeln.

Gracchus (grăkʳ-ᵉß) *npr., id.* (altröm. Prsn.).

grace (grēß) [fr. *grâce*; * lt. *gra'tia*] **I** *s.* **1.** Anmut *f*, Gra'zie *f*; Liebreiz *m*. — **2.** *npr.* G~: a) *myth.* Grazie *f*, Huldgöttin *f*; b) Grace, Gra'tia (weibl. Bzn.). — **3.** Liebenswürdigkeit *f*, Höflichkeit *f*, Gefälligkeit *f*; *b.s.* Ziererei *f*, Koketterie' *f*, mst airs and ~s *pl.* Vornehmtuerei *f*; with a good ~ schicklich, mit Anstand, mit guter Manier; with a bad ~ widerwillig, unhöflich. — **4.** **~s** *pl.* Art Reifenspiel *n*. — **5.** Reiz *m*, Zier *f*. — **6.** ♪ Verzierung *f*. — **7.** Wohlwollen *n*, Huld *f*, Gunst(bezeigung) *f*; good ~s *pl.* Gewogenheit *f*, Freundschaft *f*; to be in a p.'s good ~s bei j-m in Gunst stehen; † in ~ of a p. j-m zu Ehren (*sh.*). — **8.** Gnade *f*, Verzeihung *f* (***Syn.*** siehe abolition). — **9.** Vorrecht *n*. — **10.** (Gnaden-)Frist *f*; days *pl.* of ~ s. day¹ 3. — **11.** *theol.* göttl. Gnade *f*; † ~ to boot! Gott sei uns gnädig! (*sh.W.T. 1,2,80*). — **12.** *theol.* **~s** *pl.* die christlichen Tugenden *f/pl.* — **13.** † Tugend *f*, innere Kraft; Vorzug *m*. — **14.** Tischgebet *n*, Gra'tias *n*; to say ~ das Tischgebet sprechen. — **15.** G~ Titel der engl. Herzoge, Herzoginnen und Erzbischöfe; His (Her, Your) G~ Seine (Ihre, Euer) Gnaden. — **II** *v/a.* ①b. **16.** schmücken, zieren; Anmut (oder Ehre) verleihen (*dat.*). — **17.** begünstigen; verehren; auszeichnen. — **18.** † erfreuen, beglücken.

grace-cup (grēß-kăp) *s., bsd. univ.* nach dem Tischgebete kreisender Becher; letzter Trunk, Danksagungstrunk *m*.

graced † (grēßt) *a.* tugendhaft.

graceful (grēßʳ-fül) *a.* □ **1.** anmutig, reizend, zierlich (***Syn.*** siehe elegant). — **2.** ↖ ruhmvoll. — **3.** † geneigt, günstig.

gracefulness (~nᵉß) *s.* Anmut *f*, Gra'zie *f*, Zierlichkeit *f*, Reiz *m*. [(s. grace 4).

grace-hoop (~hūp) *s.* Reif *m* zum Spielen

graceless (grēʳß-lᵉß) *a.* □ **1.** reizlos, ohne Anmut. — **2.** verdorben, lasterhaft. — **3.** unhöflich; unverschämt, frech.

gracelessness (grēʳß-lᵉß-nᵉß) *s.* **1.** Reizlosigkeit *f*; Mangel *m* an Anstand. — **2.** Gottlosigkeit *f*, Lasterhaftigkeit *f*. — **3.** Unverschämtheit *f*.

grace-note ♪ (~nōt) *s.* = grace 6.

graciosity ↖ (grē-schᵉ-ŏʳß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* = graciousness.

gracious (grēʳ-schᵉß) [lt. *gratio'sus*] *a.* □ **1.** gnädig, gütig, freundlich, huldvoll; my ~ lord! gnädigster Herr!, ~ alive!, ~!, good ~!, goodness ~! my ~! ~ me! gütiger Himmel!, ach du meine Güte! — **2.** *theol.* gottselig, tugendhaft, gut. — **3.** † od. *poet.* anmutig. — **4.** ↖ höflich. — **5.** † glücklich. [Huld *f*, Freundlichkeit *f*.

graciousness (~nᵉß) *s.* Gnade *f*, Güte *f*,

gradation (grᵃ-bēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Abstufung *f*, Stufenfolge *f*. — **2.** stufenweiser Fortschritt. — **3.** *fig.* Grad *m*, Stufe *f*; by ~ stufenweise. [abgestuft.

gradational (~schᵉ-nᵉl) *a.* □ stufenweise,

gradatory (grāʳ-dᵉ-ᵗᵃ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* ↖ stufenweise fortschreitend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rⁱz) *eccl., arch.* Treppe *f* vom Kloster zur Kirche.

graddan (schott. (grăʳd-ᵉn) [gäl.] *s.* Röstkorn *n*.

grade (grēd) [fr.; * lt. *gra'dus*] **I** *s.* **1.** *fig.*: a) Stufe *f*; Rang *m*, Grad *m*; b) Farben-, Ton- 2c. Abstufung *f*; c) Schule: Abteilung *f*. — **2.** (bsd. *Am.*) 🚃 und Wegebau: = gradient 3. — **II** *v/a.* ①b. **3.** abstufen, abmessen (upon nach); nach Größe, Qualität 2c. ordnen. — **4.** 🚃 u. Wegebau: eb(e)nen, planieren.

gradient (grāʳ-dⁱᵉ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* **1.** *zo.* schreitend, gehend; Schreit-... — **2.** 🚃 und Wegebau: steigend, geneigt. — **II** *s.* **3.** 🚃 u. Wegebau: Steigung *f*, Neigung *f*. — **4.** *phys.*, &c. Gradie'nte *f*.

gradual (grăʳ-dⁱᵘᵉl) [mlt.] **I** *a.* □ (**~ly**) stufenweise fortschreitend; allmählich; Stufen-... — **II** *s.*, *Cath. eccl.* Gradua'l(e) *n* (Stufengesang).

gradually (grăd′ŭ-ĭŭ-ă-lᵉ) *adv.* stufenweise, nach und nach, allmählich.

graduate[1] (grăd′ŭ-ĭŭ-ēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** *phys.* in Grade einteilen, graduieren; mit e-r Skala versehen. — **2.** abstufen. — **3.** (bsd. *Am.*) *univ.* graduieren; eine akade'mische Würde erteilen (*dat.*). — **II** *v/n.* **4.** sich abstufen, stufenweise ü'bergehen (into in [*acc.*]). — **5.** *univ.* graduiert w., e-n akade'mischen Grad erlangen.

graduate[2] (grăd′ŭ-ĭŭ-ăt) [mlt.] **I** *a.* abgestuft. — **II** *s.*, *univ.* Graduierte(r).

graduation (grădŭ-ĭŭ-ē′-shᵊn) *s.* **1.** *phys.* u. *chm.* Graduierung *f*, Grad-einteilung *f*. — **2.** *univ.* Graduierung *f*.

graduator (grăd′ŭ-ĭŭ-ē-tᵊr) *s.* **1.** *math.* Gradmesser *m*. — **2.** *elect.* Stromregula'tor *m*.

gradus ♁ (grē′-bᵊs), *pl.* **~** [*abbr.* lt. *G. ad Parna'ssum*] *s.* Gra'dus ad Parna'ssum *m*, Prosodie'lexikon *n* als Hilfsmittel zur Abfassung lateinischer od. griechischer Verse.

Græcism ♁ (grē′-sizm) *s.* Gräzismus *m*, griechische Sprach-eigenheit.

Græcize ④ (grē′-sīz) *v/a.* ①b. gräzisieren, griechisch machen. [*s.* u. *v.* = graft[1].]

graff fast † (grăf) [a/f.; fr. *greffe*; * grch.]

graft[1] (grăft) [graff] **I** *s.* **1.** *hort.* Pfropfreis *n* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. **2.** (on, upon) *hort.* pfropfen auf (*acc.*). — **3.** *fig.* auf-, ein-pfropfen, ein-impfen, -pflanzen (on auf [*acc.*], in in [*acc.*]). — **III** *v/n.* ①a. **4.** *hort.* pfropfen.

graft[2] (~) [: dtsch graben] *sl.* **I** *s.* **1.** (harte) Arbeit. — **2.** *Am.* Erpressung *f* durch e-n Staatsbeamten. — **II** *v/n.* ①a. **3.** arbeiten.

grafter (grăf′-tᵉr) *s.*, *hort.* **1.** Pfropfer *m*. — **2.** Pfropfsäge *f*. — **3.** † Baum *m*, von dem ein Ableger gewonnen wird.

grafting-*knife* (grăf′-tĭng-nīf) *s.*, *hort.* Pfropfmesser *n*.

~twig ♀ (~-twĭg) *s.*, *hort.* Propfreis *n*.

~wax ♀ (~-wăks) *s.*, *hort.* Baumwachs *n*.

Grafton (grăf′-tᵊn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Graham (grē′-ᵊm) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Sylvester ~, amerik. Vegeta'rier (1794—1851).

Graham-bread ⑥ *Am.* (grē′-ᵊm-brĕd) *s.* ↑Graham-(Vegeta'rier-, Weizenschrot-)brot *n*.

Grahamite *Am.* (grē′-ᵊ-māĭt) *s.* Anhänger(in) Grahams (Vegetarier(in).

Graham's-Town ⑥, *a.* **Grahamstown** ♀ (grē′-ᵊmz-tăŭn) *npr.* (St. in der Kapkolonie).

Grail (grēl) [a/f., * lt.] *s.*: the Holy ~ der Heilige Gral.

grain (grēn) [(alt)fr. *grain*; * lt. *gra'num*] **I** *s.* **1.** ♀ (Samen-, bsd. Getreide-, Mais-, Hirse-, Senf- 2c.)Korn *n*. — **2.** ♀ Korn *n*, Getreide *n* (Pflanze und Frucht). — **3.** Korn *n* (kleinste Gewichtseinheit); Gold-, Juwelen-, Apotheker-gewicht: Grän *n*, Gran *n* (s. S. XXII u. XXIII, II, A u. B). — **4.** (Sand-, Pulver-, Salz- 2c.)Korn *n*, Körnchen *n*; *fig.* geringe Menge, bißchen *n*. — **5.** ⚙ körnige Struktu'r: a) Narbenseite *f* des Leders; b) Korn *n*, Körnung *f* e-s Steines; c) Längsfaser *f* des Holzes; d) Faser *f*, Faden *m*, Strich *m* (v. Tuch, Geweben); against the ~: a) gegen die Faser oder den Strich; b) *fig.* verkehrt; widerwillig; zuwider; widersinnig. — **6.** a) ⚙ Färberei: Scharlachrot *n*; b) echte Farbe; in ~ echt. — **7.** ✎ *fig.* Charakter *m*, Gemüt *n*, Stimmung *f*, Neigung *f*; in ~ im innersten Wesen; seiner, ihrer 2c. Natur nach; durchaus. — **8.** **~s** *pl.* Malztreber *pl.* — **II** *v/a.* ①a. **9.** ⚙ Schießpulver 2c. körnen. — **10.** ⚙ *paint.* adern; marmorieren.

grained (grēnd) *a.* **1.** gekörnt, körnig. — **2.** Leder, Papier: genarbt, narbig. — **3.** ⚙ *paint.* geadert, gemasert, marmoriert. — **4.** † echt, in der Wolle gefärbt.

grainer ⚙ (grē′-nᵉr) *s.*, *paint.*: a) Aderer *m*, Marmorierer *m*; b) Ader-, Maser-, Marmorier-pinsel *m*, Marmorierkamm *m*. [Körnern. — **2.** kornreich.]

grainy (grē′-nᵉ) [grain] *a.* **1.** voll von

gram (grăm) *s.* = gramme. [matical.]

gram. *abbr.* = grammar(ian); gram-

gramary(e)† (grăm′-ŭ-rᵉ) [a/f. = grammar] *s.* Zauberkunst *f*.

gramercy fast † (grăᵏ-mō′ᵛ-sᵉ) [a/f.; fr. *grand merci*] int. **1.** vielen Dank! — **2.** potztausend!; Gott sei Dank! (*sc.*).

gramine*al* ♁ ♀ (grăᵏ-mĭ′-nĭ-ăl), **~ous** ♁ ♀ (-ŭs) [lt.] *a.* grasartig; Gras-...

graminifolious ♁ ♀ (grăm-ĭ-nĭ-fō′-lĭ-ŭs) [lt.] *a.* grasblätt(e)rig. [*a.* grasfressend.]

graminivorous ♁ (grăm-ĭ-nĭ′ᵛ-ŭ-rŭs) [lt.]

grammar (grăᵐ′-ᵉr) [a/f.; fr. *grammaire*; lt.; * grch.] *s.* **1.** Sprachlehre *f*, Gramma'tik *f*. — **2.** richtiger Sprachgebrauch; sprachlich richtiger Ausdruck.

grammarian (grăᵏ-mā′-rē-ᵊn) [a/f.; fr. *grammairien*] *s.* **1.** Gramma'tiker *m*. — **2.** Sprachlehrer(in). [Sprachkenntnisse.]

grammarless (grăᵐ′-ᵉr-lĕs) *a.* ohne

grammar-school (~-skūl) *s.* Gelehrten-, Latein-schule *f*; Progymnasium *n*.

grammatical (grăᵏ-măᵀ′-ĭ-kᵊl) [fr.] *a.* □ grammat(ikal)isch, sprachlich; Sprach-...

gramme (grăm) [fr., * grch.] *s.* Gramm *n* (= 15,432 troy grains). [mopho'n *n*.]

gramophone (grăᵐ′-ŭ-fōn) [grch.] *s.* Gram-

Grampian ♀ (~-pē-ᵊn) **I** *a.* grampisch; ~ hills *pl.*, ~ mountains *pl.* = **II.** — **II** **~s** *npr/pl.* Grampiangebirge *n* (Schottland).

grampus (grăᵐ-pŭs) [lt. *gra'ndis pi'scis*] *s.*, *zo.* (allg.) fleischfressendes Fischzügetier, zB Butzkopf *m* oder Schwertfisch *m* (Art Delphin). [Stadt und Provinz).]

Granada ♀ (gră-năᵈ′-ba) *npr.*, *id.* (bsd. span.)

granadilla ♀ (grăn-ŭ-bĭ′-l-a) [span.] *s.* Art Passio'nsblume *f* (Pflanze und Frucht).

granary (grăᵏ′-n-ŭ-rᵉ) [lt. *pl. grana'ria*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) Korn-boden *m*, -speicher *m*, -kammer *f* (auch *fig.*).

Granby (grăᵏ′-n-bᵉ) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

grand (grănd) [(alt)fr.; * lt. *gra'ndis*] **I** *a.* □ **1.** groß, mächtig, groß-artig, gewaltig. — **2.** erhaben, (ehr)würdig, edel. — **3.** wichtig(st), bedeutend(st), ober(st); Ober-..., Haupt-..., Groß-...; G~ Cross: a) Großkreuz *n* eines Ordens, b) dessen Inhaber *m*; G~ Duchess: a) Großherzogin *f*, b) Großfürstin *f*; G~ Duchy Großherzogtum *n*; G~ Duke: a) Großherzog *m*, b) Großfürst *m*; ~ juror, ~ juryman Mitglied *n* einer ~ jury; ~ jury Anklagejury *f*, die über die Zulässigkeit der Anklage entscheidet; G~ Lodge Großloge *f*; G~ Master Groß-, Hochmeister *m*; G~ Pensionary Großpensionär *m* (ehm. holl. Staatssekretär). — **4.** erst, früheste. — **5.** in Verwandtschaftsnamen: Groß-... — **II** F *s.* **6.** to do the ~ den Feinen rausbeißen.

grandad(dy) (grăᵈ′-n-băd(-ᵉ)) *s.* = granddad(dy).

grand-aired (grăᵈ′-nd-ārᵈ) *a.* aufgeblasen.

grandam (grăᵈ′-n-bᵃm), *a.* **~e** (~bēm) [fr. *grande dame*] *s.* Matro'ne *f*, F altes Mütterchen; engS. Großmutter *f*.

grand-aunt (grăᵈ′-nd-ănt) *s.* Großtante *f*.

grand*child* (grăᵈ′-n(d)-tshāĭld), *pl.* **~children** (~tshĭl-drᵉn) *s.* Enkel(in); Kindeskind *n*. [Sprache: Großväterchen *n*.]

gran(d-)dad(dy) (grăᵈ′-n(d)-băd(-ᵉ)) *s.* Kinder-

granddaughter ⑤ (~dă-tᵉr) *s.* Enkelin *f*.

grand-*ducal* (grănd-bjŭ′-kᵊl) *a.* **1.** großherzoglich. — **2.** großfürstlich.

~-dukedom (~-bjŭ′-kᵊ-bᵊm) *s.* **1.** Großherzogtum *n*. — **2.** Großfürstentum *n*.

grandee (grăn-bĭ′) [span., port.] *s.* **1.** span. od. port. Grande *m*. — **2.** Edelmann *m*.

grandeeship (~-shĭp) *s.* **1.** Granden-stand *m*, -würde *f*. — **2.** Besitztum *n* eines Granden.

grandeur (grăᵈ′-nlᵉr oder ~bQᵉr) [fr.] *s.* Größe *f*, Großartigkeit *f*, Erhabenheit *f*, Hoheit *f*. [*m*; great ~ Urgroßvater *m*.]

grandfather (grăᵈ′-n(d)-fā-dhᵉr) *s.* Großvater

grandiloquence (grăn-bĭ′-l-ŭ-kwĕnŭs) *s.* erhabene Rede, Pathos *n*; (mst *b.s.*) Schwulst *m*, Großsprecherei *f*, Prahlerei *f*.

grandiloqu*ent* □ (grăn-bĭ′-l-ŭ-kwĕnt), **~ous** ✎ (~kwăŭs) [lt.] *a.* **1.** (meist *b.s.*) pathe'tisch, hochtrabend, schwülstig. — **2.** großsprecherisch, prahlerisch.

grandiose (grăᵈ′-n-bᵉ-ōs) [fr.] *a.* □ **1.** gran-dio's, großartig. — **2.** pomphaft, schwülstig.

grandiosity (grăn-bᵉ-ŏᵈ′-ŭ-tᵉ) *s.* **1.** Großartigkeit *f*. — **2.** Pomphaftigkeit *f*, Schwulst *m*, Schwülstigkeit *f*. [mama *f*.]

grandmamma F (grăᵈ′-n(d)-mᵃ-mā) *s.* Groß-

grandmother (grăᵈ′-n(d)-măᵈh-ᵉr) *s.* Großmutter *f*; great ~ Urgroßmutter *f*; ~ Eve Urmutter *f* Eva.

grandmotherly (~-lᵉ) *a.* (oft *fig.*, *contp.*) großmütterlich; Großmutter-...

grand-nephew (grăᵈ′-n(d)-nĕᵛ-jū) *s.* Großneffe *m*. [artigkeit *f*, Erhabenheit *f*.]

grandness (grăᵈ′-nd-nĕs) *s.* Größe *f*, Groß-

grand-niece (grăᵈ′-n(d)-nīs) *s.* Großnichte *f*.

grandpapa F (~pă-pā) *s.* Großpapa *m*.

grandparent (~pā-rᵉnt) *s.* Groß-vater *m* oder -mutter *f*; **~s** *pl.* Groß-eltern *pl*.

grandsire (grăᵈ′-n(d)-ſāĭᵉr) [a/f.] *s.* Großvater *m*; Ahnherr *m*, Vorfahr *m*.

grandson (grăᵈ′-n(d)-ſăn) *s.* Enkel *m*; great ~ Urenkel *m*. [oheim *m*, -ohm *m*.]

grand-uncle ⑤ (grăᵈ′-nd-ăngᵏl) *s.* Groß-

grange (grēnbG) [(alt)fr. *grange*; von * lt. *gra'num*] *s.* **1.** fast † = granary. — **2.** : a) ehm. abgelegenes Gehöft, Vorwerk *n*; b) Gut *n*, Meierhof *m*.

Grangemouth ♀ (grēᵏ′-ndQ-mᵘth) *npr.* (schott. Seehafen am Forth).

Grangerism (grēᵏ′-n-bQᵍ-nĭzm) [James Granger, Verfasser e-r „Biographischen Geschichte Englands“ (1769)] *s.* Illustrierung *f* eines Buches durch anderswoher entnommene Bilder.

Grangerize ④, **g~** (~krāĭ) *v/a.* ①b. Bücher durch anderswoher entnommene Bilder illustrieren. [*s/pl.*, *pol.* Agra'rier *m/pl.*]

Grangers *Am.* (grēᵏ′-bQᵍrĭ) [fr. *granger*]

graniferous ♁ ♀ (grăᵏ-nĭ′-fᵊ-rŭs) [lt.] *a.* samentragend.

graniform (grăᵏ′-nᵊ-fōʳm) [lt.] *a.* kornförmig.

granite (grăn′it) [it. = gekörnt] *s., min.* Grani't *m*; ⚒ ~ ware Art Steingut.

granitic (grănĭt′ĭk) *a.* grani't-artig; aus Granit; Granit-...

granitoid ⊡ (grăn′ĭt-tŏĭd) *a., min.* grani't-[artig.]

granivorous ⊡ (grănĭv′ŏ-răŏs) [lt.] *a.* körnerfressend.

granny (grăn′ĭ) (*pl.* **~ies**, **~ĭs**) *s.* [zsgz. aus grandam] **1.** F Großmütterchen *n.* — **2.** P alte Frau.

Grant[1] (grănt) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.); Ulysses Simpson ~ 18. Präsident der *U.S.* (1822—85).

grant[2] (grănt) [a/f.; vom *lt. crede'nt-em*] **I** *v/a.* ①a. **1.** über-lassen, -tragen, -weisen. — **2.** bewilligen, verleihen, gewähren; God ~ (that) ...! Gott gebe, daß ...! — **3.** (als wahr oder richtig) zugeben, zugestehen; ~ing it (to) be true angenommen, zugestanden, gesetzt, es sei wahr oder sei so; to take a th. for ~ed et. als ausgemacht (oder wahr) annehmen. — **II** *s.* **4.** Bewilligung *f*, Verleihung *f*, Gewährung *f*, Erlaubnis *f*; gewährte Sache; Gabe *f.* — **5.** jur. urkundliche Übertragung od. Schenkung.

grantable (grăn′tă-bl) *a.* **1.** bewilligbar, zu gestatten(d). — **2.** übertragbar.

grantee (grăn-tī′) *s.* jur. (*ant.* grantor) **1.** j. dem et. bewilligt (od. verliehen) ist. — **2.** j. dem et. urkundlich übertragen ist.

granter (grăn′t-ẽr) *s.* **1.** Übertragende(r). — **2.** Verleihende(r), Bewilligende(r).

Grantham (grăn′t-hm) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Granton ♀ (grăn′t-n) *npr.* (schott. Seestadt).

grantor (grăn′t-ẽr u. grăn-tōr′, a. grăn′t-ẽr) *s.* jur. j. der et. urkundlich überträgt, Zede'nt(in) (*ant.* grantee).

granular (grăn′ū-lẽr) [granule] *a.* □ aus Körnern bestehend, körnig; Körner-...

granulate (grăn′ū-lēt) ①b. **I** *v/a.* **1.** körnen, granulieren. — **2.** mit körniger, rauher Oberfläche versehen, körnen. — **II** *v/n.* **3.** (sich) körnen; körnig werden.

granulating-*house* ⚙ (grăn′ū-lē-tĭng-hăuß) *s.* Körnhaus *n* für Schießpulver.

~machine ⚙ (-mă-shēn) *s.* Körn-maschine *f*, -walze *f* für Schießpulver.

granulation (grănĭ-lē′-shŏn) *s.* **1.** ⚙ Körnen *n*, Körnung *f*, Granulierung *f.* — **2.** ⊡ *med.* u. *surg.* Körnchenbildung *f.*

granule ⊡ (grăn′ūl) [fr., * lt.] *s.* **1.** Körnchen *n.* — **2.** (Blut-, Eiter-)Körperchen *n.*

granulose ⊡ (grăn-ū-lōß, grăn′ū-lōß), **granulous** ⊡ (grăn′ū-lŏß) *a.* = granular.

Granville (grăn′vĭl) *npr., id.* (Prsn.).

grape (grēp) [a/f.; fr. *grappe*; * dtsch] *s.* **1.** ♀ Weinbeere *f*; bunch (od. cluster) of ~s (Wein-)Traube *f.* — **2.** ♀ (Wein-) Traube *f.* — **3.** *vet.* **~s** *pl.* Mauke *f* (Geschwür am Pferdefuß). — **4.** ⚔ = ~-shot.

grape-*berry* ♀ (-bĕr-ĭ) *s.* Weinbeere *f.*

~cure (-kjūr′) *s., med.* Traubenkur *f.*

~gathering (-găd-ĕr-ĭng) *s.* Wein-lese *f*, -ernte *f.*

~hyacinth ♀ (-hăĭ′-ă-sĭnth) *s.* kleines [Träubel.]

grapeless (grēp′l-ĕß) *a.* ohne Trauben (hergestellt); ~ wine Kunstwein *m.*

grape-rot (-rŏt) *s.* Traubenfäule *f.*

grapery (grēp′-ĕ-rĭ), *pl.* **~ies** (-rĭz) *s.* **1.** Weinspalier *n.* — **2.** Traubenhaus *n.*

grape-*shot* ⚔ (grēp′-shŏt) *s.* ehm. *artill.* Trauben-schuß *m*, -ladung *f.*

~stone (-stōn) *s.* Weinbeerkern *m.*

grape-*sugar* (grēp′-shŭg-ẽr) *s.* Trauben-zucker *m.*

~vine ♀ bds. *Am.* (-văĭn) *s.* Weinstock *m.*

graphic, ~al □ (grăf′ĭk, -ĭ-kl) [lt., * grch.] *a.* **1.** graphisch: a) die Schreibkunst (od. die Schrift) betr.; Schreib(e)-..., Schrift-...; b) die Zeichen-, Mal-, Stech- 2c. Kunst betr., zeichnerisch; Zeichen-... — **2.** *fig.* (genau) beschreibend, anschaulich schildernd, lebhaft, malerisch. — **3.** *the Graphic* illustrierte Londoner Wochenschrift (seit 1869).

graphite (grăf′ĭt) [grch.] *s., min.* Graphi't *m*, Reißblei *n.* [Tafelschiefer *m.*]

graphol*ite* ⊡ (grăf′-ŏ-lĭt) [grch.] *s., min.*

~logy ⊡ (grăf-fŏ′l-ŏ-jĭ) *s.* Graphologie′ *f* (Beurteilung des Charakters u. der Handschrift).

~meter ⚙ (grăf-fŏ′m-ĕ-tẽr) [grch.] *s., geom., surv.* Graphome'ter *n*, Winkelmesser *m.*

grapling ⚓ (grăp′lĭng) *s.* = grapnel.

grapnel (grăp′-nĕl) [a/f.] *s.* **1.** ⚓ Dregg-anker *m*, Draggen *m.* — **2.** = grapple 1 u. 2.

grapple (grăpl) [a/f.] **I** *s.* **1.** ⚙ eiserne Greifklaue. — **2.** ⚓ Enterhaken *m.* — **3.** a) Greifen *n*; fester Griff beim Ringen 2c.; b) Ringen *n*; Handgemenge *n.* — **II** *v/a.* ①b. **4.** (*fig.* wie) mit einem Haken 2c. an-, fest-halten. — **III** *v/n.* ①b. **5.** sich aneinanderklammern. — **6.** sich greifen, packen od. fassen; ringen. — **7.** *fig.* to ~ with sich ernstlich an etwas machen, Schwierigkeiten 2c. zu überwinden suchen.

grappling-iron ⚙ (grăp′ĭng-ăĭ-ẽrn) *s.* **1.** Klammer-eisen *n*; *arch.* Anker(eisen *n*) *m*; fastening with ~s Verankerung *f.* — **2.** ⚓ = grapple 2.

grapy (grēp′-pĭ) [grape] *a.* **1.** trauben-artig. — **2.** nach Trauben schmeckend. — **3.** aus Trauben (bereitet); Trauben-... — **4.** voller Trauben.

Grasmere ♀ (grăs′-mĭr) *npr., id.* (engl. [Ort).]

grasp (grăßp) [m/e. : ndd. grapsen] **I** *v/a.* ①a. **1.** packen, fassen, ergreifen; weg- (od. in Besitz) nehmen. — **2.** *fig.* begreifen; (er)fassen. — **II** *v/n.* ①a. **3.** greifen, fassen; auch *fig.* trachten (at nach). — **III** *s.* **4.** Griff *m*, Greifen *n*; Händedruck *m.* — **5.** festes Um-, Er-fassen; † Umarmung *f.* — **6.** *fig.* Macht *f*, Gewalt *f*; within one's ~ in j-s Gewalt. — **7.** *fig.* fester Halt; Auffassung *f*, Fassungskraft *f.*

graspable (grăs′-pă-bl) *a.* (er)greifbar.

grasper (grăs′-pẽr) *s.* **1.** Greifende(r), Fassende(r). — **2.** ⚙ Greifer *m*; Anheber *m.* — **3.** F *fig.* Habgierige(r), Geizhals *m.*

grasping (grăs′-pĭng) *a.* □ **1.** fassend, greifend. — **2.** *fig.* habgierig, geizig.

grass (grăß) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, grăs′-ĕz) **1.** a) Gras *n*; b) Rasen(fläche *f*) *m*; c) Wiese(nland *n*) *f*, Weide *f*; d) *coll.* Grünfutter *n*; ⚸. — **2.** ⚙ Bleiche *f.* — **3.** ♀ Gras(pflanze *f*) *n*; **~es** *pl.* Gräser *n/pl.* — **4.** [verkürzt aus sparrow-~] ♀ u. ⚒ F Spargel *m* (= asparagus). — **5.** *typ. sl.* Aushilfe *f.* — **II** *v/a.* ①c. **6.** mit Gras (od. Rasen) bedecken; berasen. — **7.** ⚙ Flachs, Hanf (auf Wiesen 2c.) (aus-) breiten. — **8.** Vieh: a) mit frischem Grase füttern; b) auf die Weide treiben.

Zu ~ 1: at ~ auf der (die) Weide; to go to ~: a) auf die Weide gehen, b) P sterben, ins Gras beißen; P *sl.* go to ~! mach' daß du fortkommst!; to turn (a. to bring, drive, put [out], send [out]) to ~ auf die Weide schicken.

grass-cloth ⚒ (grăs′-klŏth) *s.* Grasleinen *n*, Nesseltuch *n* (aus den Fasern des Chinagrases oder der Ananaspflanze. [*m*, -mäher *m.*]

grass-cutter (-kŭt-ẽr) *s.* Gras-schneider

grasser (grăs′-ẽr) *s.* Sport: schwerer Sturz.

grass-*green* (grăs′-grēn) *a.* grasgrün.

~grown (-grōn) *a.* mit Gras bewachsen.

~hand ⑥ (-hănd) *s., typ.* Hilfssetzer *m.*

grasshopper (-hŏp-ẽr) *s., ent.* Grashüpfer *m*, Heuschrecke *f.* [Grasreichtum *m.*]

grassiness (grăs′-ĭ-nĕß) *s.* das Grasige;

grass-land (-lănd) *s.* Wiese *f*, Weide *f.*

grassless (grăs′-lĕß) *a.* gras-los, -leer.

grass-*plat* (grăs′-plăt), häufiger **~-plot** (-plŏt) *s., hort.* Grasfleck *m*, Rasenplatz *m.*

~vetch ♀ (-vĕtsch) *s.* Graserbse *f.*

~widow ⑥ (grăs″ß-wĭ′d-ō) *s.* **1.** † od. *prov.* unverheiratete Frau, die ein Kind (gehabt) hat. — **2.** *sl.* Strohwitwe *f*; auch von ihrem Manne verlassene Frau. [*m.*]

~widower (-wĭd-ŏ-ẽr) *s., sl.* Strohwitwer

~wrack ♀ und ⚒ (-răk) *s.* Seegras *n.*

grassy (grăs′-ĭ) *a.* **1.** grasig; Gras-..., Rasen-... — **2.** grasartig. — **3.** (gras) grün.

grate[1] (grēt; *Hom.* great) [a/f.; fr. *gratter*] ①b. **I** *v/a.* **1.** kratzen (knirschen, rasseln od. knarren) mit etwas; to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen. — **2.** et. reiben, kratzen, schaben; zerreiben; to ~ down abschaben. — **3.** ✎ *fig.* schmerzlich berühren, verletzen. — **II** *v/n.* **4.** kreischen, knirschen, knarren, scharren. — **5.** *fig.* (on, upon) lästig fallen, zuwider sein (*dat.*), verletzen; to ~ upon one's ears das Ohr beleidigen.

grate[2] (grēt) [lt. *cra'tis*] **I** *s.* **1.** ✎ Gitter *n*; Gatter *n.* — **2.** (Feuer-)Rost *m*; weitS. Herd *m.* — **3.** *arch.* Pfahlrost *m.* — **II** *v/a.* ①b. **4.** mit einem Gitter versehen; (ver-, um-)gittern (auch to ~ up). — **5.** Öfen 2c. mit einem Roste versehen.

grateful (grēt′-fŭl) *a.* □ **1.** (jetzt nur von Dingen) angenehm. — **2.** dankbar, erkenntlich. — ***Syn.*** *grateful* innerlich und dauernd, *thankful* auch oft abgeschwächt = froh (z.B. entronnen zu sein).

gratefulness (-nĕß) *s.* Annehmlichkeit *f* 2c. (s. grateful). [*f*, Reib-eisen *n.*]

grater (grēt′-ẽr; *Hom.* greater) *s.* Reibe

Gratia (grăsch′-ă) *npr.* Gra'tia *f* (Bn.).

Gratian (-shĭ-ăn) *npr.* Gratia'n *m* (Bn.).

Gratiano (grā-tĭ-ā′-nō, engl. grē-shĭ-ā′-nō) *npr., id. m* (Prsn.; *SH.O.* u. *M.V.*).

gratification (grăt-ĭ-fĭ-kē′-shŏn) [lt.] *s.* **1.** Befriedigung *f.* — **2.** Freude *f*, Annehmlichkeit *f*, Genuß *m.* — **3.** freiwilliges (Gnaden-)Geschenk, Belohnung *f*; *b.s.* Bestechung *f.*

gratify (grăt′-ĭ-făĭ) [fr. *gratifier*; * lt. *gratifica're*] *v/a.* ①d. **1.** erfreuen; befriedigen; willfahren (*dat.*). — **2.** fast † (be)lohnen, vergüten. — ***Syn.*** *to content* befriedigen, zufriedenstellen; *gratify* tatsächlich erfreuen od. befriedigen (meist *g.s.*); *humour* gefällig sein gegen, gewähren lassen (indifferent); *indulge* willfahren, gewähren (negativer Willensakt), meist *b.s.*; *satisfy* befriedigen, eine Forderung erfüllen. — Siehe auch glad.

gratifying (grăt′-ĭ-făĭ-ĭng) *a.* □ erfreulich, angenehm.

gratil(l)ity † (grᵃˢ-tiᵛˈl-ᵉˢ-tᵉ) *s., co., corr.* ſtatt gratuity (*SH.T.N.2,3,27*).

grating[1] (grāeᵛˈ-tĭnᵍ) [*p.pr.* v. grate[1]] **I** *a.* □ 1. kratzend, knirſchend 2c. (ſ. grate[1]). — 2. ſchrill, grell, unangenehm. — 3. *fig.* peinlich, ſchmerzlich, verletzend. — **II** *s.* 4. Kratzen *n*, Knirſchen *n* 2c.

grating[2] (grāeᵛˈ-tĭnᵍ) [grate[2]] *s.* 1. Vergittern *n*. — 2. Ver-, Über-gitterung *f*; Gitter *n*, Gatter *n*; Gitter-werk *n*, -zaun *m*.

gratis (ˌ-tĭˢ) [lt.] *adv.* u. *a.* unentgeltlich, gratis, umſonſt. [Erkenntlich-keit *f*.]

gratitude (grāᵃˈt-ᵗᵉ-tjūᵈ) [fr.] *s.* Dankbar-, Erkenntlichkeit *f*.

Grattan (grāᵃˈt-ᵉn) *npr., id.* (Prſn.).

gratuitous (grᵃˢ-tjūᵉˈ-ᵉ-tŏſ) [lt. *gratui'tus*] *a.* □ 1. unentgeltlich, umſonſt; Gratis-... — 2. freiwillig, unverlangt. — 3. willkürlich, beweis-, grund-los; unverdient. [keit *f* 2c. (ſ. gratuitous).]

gratuitousness (ˌ-nᵉſ) *s.* Unentgeltlich-

gratuity (grᵃˢ-tjūᵉˈ-ᵗᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (ˌ-tᵉſ) [fr., * mlt.] *s.* 1. freiwilliges Geſchenk; Ehren-geſchenk *n*; (mſt small ~) Trinkgeld *n*. — 2. Belohnung *f*, Erkenntlichkeit *f*.

gratulate[1] faſt † od. *poet.* (grᵃˈt-jᵘˢ-lēt) [lt.] *v/a.* = congratulate. [erkennen(d).]

gratulate[2] † (ˌ-lăt) *a.* (mit Dank) anzu-

gratulation ✎ (grᵃˢt-jᵘˢ-lēᵉˈ-ſchᵒn) [lt.] *s.* = congratulation. [= congratulatory.]

gratulatory (grāᵃˈt-jᵘˢ-lᵃ-tᵘˢ-rᵉ) *a* (**~ily** *adv.*)

graupel ☂ (grāuᵘpl) [dtſch] *s.* Meteorologie: Graupel *f* (Hagelkorn).

gravamen ⚖ (grᵃˢ-wēᵛˈ-mᵉn), *pl.* a. **~ina** (ˌ-wāᵛˈm-ᵉ-nᵃ) [lt.] *s.* 1. jur. hauptſächlicher Klagepunkt. — 2. Klagegrund *m*. — 3. *eccl.* Beſchwerde *f* bei der Provinzialſynode.

grave[1] (grēw) [a/e. : dtſch graben] **I** *v/a.* ③ (*pret.* graved; *p.p.* graved u. graven) 1. † begraben. — 2. † od. *poet.* (ein-) gravieren, (ein)ſchneiden 2c. (= engrave). — 3. † od. *poet.* ſchnitzen. — 4. *fig.* eingraben, einprägen. — **II** *s.* 5. Grube *f*; Grab *n* (a. *fig.*). — ***Syn.*** (5) *grave* die Grube, das Grab; *sepulchre* (mſt *poet.*) die Grabſtätte; *tomb* meiſt das über der Erde befindliche Grab; das Grabmal.

grave[2] (grēw) [fr. *grave*; * lt. *gra'vis*] *a.* □ 1. ernſt, geſetzt, würdevoll, feierlich. — ***Syn.*** ſ. earnest[1]. — 2. Farben, Kleider: ſchlicht, beſcheiden, einfach, dunkel(farbig). — 3. *fig.* (ge)wichtig. — 4. ♪ Ton: tief (*ant.* acute 5). — 5. ⚖ *gram.* ~ accent Gra'vis *m*. [eines Schiffes reinigen.]

grave[3] ⚓ (grēw) [?] *v/a.* ①b. den Boden

grave-clothes (ˌ-klōᵈhſ) *s/pl.* 1. Sterbekleid *n*. — 2. = cerement.

grave-digger (ˌ-dĭgᵍ-ᵉʳ) *s.* Totengräber *m*.

gravel (grāᵃˈw-ᵉl) [(alt)fr. *gravelle*] **I** *s.* 1. grober Sand, Kies(ſand) *m*. — 2. *med.* (Nieren-, Blaſen-)Grieß *m*. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 3. mit Kies(ſand) bedecken, beſtreuen. — 4. F *fig.* verwirren, hemmen, in Verlegenheit ſetzen. — 5. ein Pferd durch Sand oder Kies unterm Eiſen am Huf verletzen.

graveless (grēᵛˈw-lᵉſ) *a.* unbegraben.

gravelly (grāᵃˈw-ᵉ-lᵉ) *a.* kieſig, ſandig; *med.* Grieß-...

gravel-*pit* (grāᵃˈw-ᵉl-pĭt) *s.* Kiesgrube *f*.

~walk (ˌ-wăk) *s.* Kiesweg *m*. [gräber *m*.]

grave-maker (grēᵛˈw-mē-kᵉʳ) *s.* Toten-

graven (grēwn) *p.p.* von grave[1].

graveness (grēᵛˈw-nᵉſ) *s.* = gravity 2 u. 3.

graver ⚙ (grēᵛˈ-wᵉʳ) [grave[1]] *s.* 1. ✎ Graveur *m*, Schrift-, Stempel-ſchneider *m*; Kupfer-, Metall- 2c. Stecher *m*. — 2. Werkzeug: (Grab-) Stichel *m*, Stechmeißel *m*.

graves † (grēwſ) *s/pl.* = greaves[1] u. [2].

Gravesend ♀ (grāᵛˈwſ-ĕnd) *npr.* (engl. Stadt, Kent). [Leichen-ſtein *m*.]

gravestone ⑤ (grāᵛˈw-ſtōn) *s.* Grab-,

graveyard (grāᵛˈw-ĭd) [lt.] *a.* ſchwanger.

graving[1] faſt † (grāᵛˈ-wĭnᵍ) [grave[1]] *s.* 1. Gravieren *n*, Stechen *n*. — 2. Gravierung *f*. [des Schiffsbodens.]

graving[2] ⚓ (ˌ) [grave[3]] *s.* Reinigen *n*

graving-dock ⑥ ⚓ (ˌ-dŏk) *s.* Trockendock *n*.

graving-tool ⑥ ⚙ (ˌ-tūl) *s.* Grabſtichel *m*.

gravitate ⚖ (grāᵃˈw-ᵗᵉ-tēt) [neu-lt.] *v/n.* ①b. (towards) 1. ⚖ der Schwerkraft nachgeben, gravitieren nach, zu. — 2. *fig.* mit äußerſter Kraft (hin)ſtreben nach, zu.

gravitation ⚖ (grāᵃm-ᵗᵉ-tēᵛˈ-ſchᵒn) [neu-lt.] *s., phys.* Gravitatio'n *f*, Schwerkraft *f* (a. *fig.*).

gravitational ⚖ (ˌ-ſchᵒ-nᵉl) *a., phys.* □ die Schwerkraft betreffend; Gravitations-...

gravitative ⚖ (grāᵃˈw-ᵗᵉ-tᵗᵉ-tĭw) *a.* = gravitational.

gravity (grāᵃˈw-ᵗᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (ˌ-tᵉſ) [fr.] *s.* 1. *phys.* Gewicht *n*, Schwere *f*; specific ~ ſpezifiſches Gewicht; centre of ~ Schwerpunkt *m*; force of ~ Anziehungskraft *f*. — 2. *fig.* Ernſt *m*, Ernſthaftigkeit *f*, Feierlichkeit *f*, Würde *f*. — 3. *fig.* Schwere *f*, Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*. — 4. ♪ Tiefe *f* e-s Tones.

gravy (grāᵛˈ-wᵉ), *pl.* **~ies** (ˌ-wᵉſ) [?] *s.* Kochk.: a) Bratenfett *n*, Fleiſchſaft *m*; b) Sauce *f*.

gravy-*boat* (grāᵛˈ-wᵉ-bōt) *s.* Sauciere *f*.

~-soup ⑥ (ˌ-ſūp) *s.* Fleiſch-, Kraft-brühe *f*.

Gray[1] (grāē; *Hom.* Grey[1]) *npr.* (Prſn.); bſd. Thomas ~ engl. Dichter (1716—71); ~'s Inn ehm. Palaſt der Lords ~, jetzt Rechtsſchule, Lo.

gray[2], &c. ſ. grey[2], &c.

grayling (grāᵉˈ-lĭnᵍ) *s., ichth.* Äſche *f*.

graymalkin ⑤ (*CY.D.* grāē-măˈl-kĭn, *IMP.D.* grāᵉˈ-mă-kĭn) *s.* = grimalkin.

graze (grāēſ) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. 1. graſen, weiden; grazing ground Weidegrund *m*, Grasland *n*. — **II** *v/a.* ①b. 2. Vieh weiden. — 3. mſt *poet.* weiden, abgraſen. — 4. ſtreifen, leicht berühren (auch ⚔); ⚔ grazing fire beſtreichendes Feuer. — **III** ⚔ *s.* 5. Streifſchuß *m*; *artill.* Aufſchlag *m* des Geſchoſſes; to burst on ~ im Aufſchlag krepieren. [*m*.]

grazier (grāᵍᶻ-ᵉʳ) *s.* Vieh-mäſter *m*, -züchter

grease (grīß; *Hom.* Greece) [a/f.; fr. *graisse*; * lt. *cra'ssus*] **I** *s.* 1. Fett *n*; Schmiere *f*; Wagen- 2c. Schmiere *f*; bſd. *hunt.* in (od. of) ~ fett; ❦ in the ~ ungereinigt (Wolle). — 2. *vet.* Steife *f*, Mauke *f* (Pferdekrankheit). — **II** (grīß oder grīß) *v/a.* ①b. 3. ſchmieren, einfetten, ölen.

grease-*box* ⚙ (grīᵉˈß-bŏß) *s.* Schmierbüchſe *f*. [behälter *m*, -kammer *f*.]

~-chamber ⚙ 🚂 (ˌ-tſchēm-bᵉʳ) *s.* Schmier-

~-pot (grīᵉˈß-pŏt) *s.* 1. ⚙ Talgpfanne *f* (beim Verzinnen). — 2. F Schmierfink *m*.

greasily (grīᵉˈ-ßᵉ- od. -ſᵉ-lᵉ) *adv.* zu greasy.

greasiness (ˌnᵉß) *s.* 1. das Schmierige, Fettige; Fettigkeit *f*. — 2. Schmierigkeit *f*. — 3. Trübung *f* des Weines.

greasy (grīᵉˈ-ßᵉ, ˌ-ſᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. fettig, ſchmierig. — 2. fett-, öl-artig; trüb(e), unklar (Wein). — 3. ſchmutzig (Weg, ⚓ Wetter). — 4. † *contp.* fett, beleibt. — 5. *vet.* mit der Steife (Mauke) behaftet.

great (grēt; *Hom.* grate) [a/e.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. allg. groß (nach Ausdehnung, Dauer, Zahl, Grad; ***Syn.*** ſ. big); ☧. — 2. beträchtlich, anſehnlich; ☧. — 3. hervorragend, hauptſächlich, wichtig(ſt), größt; ☧. — 4. (vor)trefflich, F famo's; mächtig; berühmt. — 5. vornehm, prächtig; ~ born hochgeboren, von edler Abkunft. — 6. großmütig, hochſtrebend, edel. — 7. † od. *provc.* ſchwanger (~ with child), trächtig (~ with young). — 8. Verwandtſchaft: Ur-...; ~(-)~(-)grandfather Urgroßvater *m*. — **II** *s.* 9. das Große; by the ~ im ganzen, im großen. — 10. the ~ *pl.* die Großen, Vornehmen *pl.*

3u ~ 1, 2 u. 3: ~ age hohes (Greiſen-) Alter; ~ attraction Glanznummer *f* im Zirkus 2c.; ~ body Mehrzahl *f*; ♀ G. Britain Großbritannien *n*; ♀ G.~er Britain England *n* nebſt Kolonien; a ~ deal (many oder number) viel(e), eine große Menge; in a ~ measure in hohem Maße, viel; ~ news wichtige Nachricht; a ~ pity ſehr ſchade; ~ seal großes (Staats-) Siegel von England; ~ way weiter Weg; to go a ~ way with a p. viel bei j-m gelten, großen Einfluß auf j-n haben; ~ while lange Zeit.

great-aunt ⑥ bſd. *Am.* (grāᵉˈt-ănt) *s.* Großtante *f* (in England meiſt grand-aunt).

great-bellied P † (ˌ-bĕl-ᵈᵉd) *a.* ſchwanger.

greatcoat ⑤ (grēt-tōᵗ) *s.* 1. (Winter-) Überzieher *m*. — 2. ⚔ Soldatenrock *m*.

greaten faſt † (grētn) ①a. *v/a.* (u. *v/n.* ſich) vergrößern. [herzig, großmütig.]

great-hearted (grēᵗˈ-hāᵗ-ᵗᵉd) *a.* groß-

great-line ⑤ (ˌ-lāĭn) *s.* Tiefſee-angel *f*.

greatly (grēᵗˈ-lᵉ) *adv.* 1. groß 2c. (ſ. great). — 2. in hohem Grade, ſehr, bedeutend.

great-minded (grēᵗˈ-maĭn-dᵉd) *a.* hochherzig; **~ness** (ˌ-nᵉß) *s.* Hochherzigkeit *f*.

greatness (grēᵗˈ-nᵉß) *s.* 1. Größe *f* (an Umfang, Zahl). — 2. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*. — 3. hoher Rang, Würde *f*, Herrſchaft *f*, Macht *f*. — 4. geiſtige Größe, Erhabenheit *f*; Hochherzigkeit *f*. — 5. Pracht *f*, Herrlichkeit *f*. — 6. Kraft *f*, Heftigkeit *f*.

great-oneyers † (ˌ-wăn-jᵉʳˢ) [great one] *s/pl.* Leute *pl.*, die mit großen Herren zu tun haben (*SH.H.IV,a,2,1,84*).

great-sized (grēᵗˈ-ßaĭᶻd) *a.* groß.

great-souled (grēᵗˈ-ßōld) *a.* hochherzig.

great-uncle ⑥ bſd. *Am.* (ˌ-ăngkl) *s.* Großonkel *m* (in England meiſt grand-uncle).

greaves[1] (grīwſ) [(alt)fr. *grèves*] *s/pl.* 1. ⚔ Beinſchienen *f/pl.* — 2. *provc.* Stiefel *m/pl.*

greaves[2] (ˌ) [ſkand.] *s/pl.* (Fett-) Grieben *f/pl.*, (-) Griefen *f/pl.*

grebe (grīb) [fr.] *s., orn.* Steißfuß *m*.

Grecian (grīᵉˈ-ſchᵒn) [lt. *Græ'cia*] **I** *a.* griechiſch; nach griechiſcher Art; ~ bend ehm. Sitte der Damen, vornübergeneigt zu gehen. — **II** *s.* Grieche *m*, Griechin *f*.

Grecism, Grecize ſ. Græc... [= agree.]

gree[1] † u. ſchott. (grī) [a/f.] *v/n.* (*v/a.*) ①a.

gree[2] † od. ſchott. (grī) [a/f.] *s.* Sieg *m*; Vorrang *m*; Preis *m*. [chenland *n*.]

Greece ♀ (grīß; *Hom.* grease) *npr.* Grie-

greed (grīd) [a/e.] *s.* Gier *f*, Habgier *f*.

greedily (grīᵈ-bᵉ-lᵉ) *adv.* von greedy.
greediness (grīᵈ-bᵉ-nᵉß) *s.* 1. Gier(igkeit) *f*, Heißhunger *m*. — 2. *fig.* (heftige) Begierde; (Hab=)Gier *f*.
greedy (grīᵈ-bᵉ) [a/e.] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. gierig, gefräßig (of, ↖ after, for nach, auf [*acc.*]). — 2. *fig.* (in hohem Maße) (be)gierig; geizig; ~ of gain gewinnsüchtig; ~ of honour ehrgeizig; ~ of money geldgierig. [Fe'tisch *m* der Neger.]
greegree (grīᵈ-grī) [afrik.] *s.* Amule't *n*,
Greek (grīk) [a/e.; *lt. *Græ'cus*] **I** *s.* 1. Grieche *m*, Griechin *f*. — 2. (bas) Griechisch(e). — 3. F Kauderwelsch *n*; 'tis all ~ to me das sind mir böhmische Dörfer. — 4. Betrüger(in); Bauernfänger *m*. — **II** *a.* 5. griechisch.
Greekish † (grīᵈ-kiſch) [a/e.] *a.* = Greek.
Greeley (grīᵈ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.).
Greely (grīᵈ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.).
Green[1] (grīn) *npr.*, *id.* (Prſn.).
green[2] (grīn) [a/e. : to grow] **I** *a.* □ 1. grün; *agr.* ~ crop Ernte *f* grüner Gewächse; *poet.* G~ Isle Grüne Insel, Irland *n*; ♀ ~ laver Meerlattich *m*; *zo.* ~ turtle Suppenschildkröte *f*. — 2. frisch (Fleisch, Wunde; a. *fig.*); neu, jung; *prov.* ~ goose junge Gans (s. a. green-goose); ~ in earth frisch beerdigt (*SH. R. J. 4,3,42*); ~ virginity jungfräuliche Unschuld (*SH. T. A. 4,1,7*). — 3. *fig.* frisch, blühend, kräftig. — 4. grün, unreif (Früchte 2c.). — 5. nicht gar, halb roh. — 6. *fig.* grün, unreif; unerfahren; ~ hand unerfahrener Arbeiter; Neuling *m*. — 7. grünlichgelb, blaß, kränklich; ~ sickness s. green-sickness. — **II** *s.* 8. Grün *n*, grüne Farbe; ~**s** *pl.* Grün *n*, Laub *n*; s. Vienna. — 9. Rasen(platz) *m*, Anger *m*. — 10. ♀ ~**s** *pl.* Küchengewächse *n/pl.*, Gemüse *n*, Grünkram *m*. — 11. *fig.* Jugend(kraft) *f*. — 12. *sl.* Unerfahrenheit *f*; do you see any ~ in my eye? halten Sie mich für so dumm? — **III** *v/n.* ①a. 13. grünen. — **IV** *v/a.* ①a. 14. grün machen.
Greenaway (grīᵈn-ᵃᴵ-wē) *npr.*, *id.* (Prſn.).
greenback ❀ *Am.* (grīᵈn-bāk) *s.* Banknote *f*, Papiergeld *n* der Vereinigten Staaten (seit 1862; nach der grünen Farbe der Rückseite).
green-baized (grīᵈn-bēzd) *a.* mit grünem Fries überzogen (*DI.*). [(Lo.).]
green-coat ⑥ (~kōt) *s.* Armenschüler *m*
Greene (grīn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).
greenery (grīᵈ-nᵉ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉz) *s.* 1. Grün *n*, Laub(werk) *n*. — 2. = greenhouse.
Greenfield (grīᵈn-fīld) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).
greenfinch (~finſch) *s.*, *orn.* Grünfink *m*.
green-fly (~flaī) *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.
green-frog ⑦ (grīᵈn-frȯg) *s.*, *zo.* Laubfrosch *m*. [*f* (Pflaumen=art).]
greengage ⑤ ♀ (~gēdʒ) *s.* Reineclaude
green-goose ↖ (~gūß) *s.*, *fig.* Gans *f*, dumme Person. [Gemüse=händler *m*.]
greengrocer ⑥ (grīᵈn-grō-ßᵉr) *s.* Obst=, **greengrocery** ⑤ (grīᵈn-grō-ßᵉ-rᵉ) *s.* Obst=, Gemüse=waren *f/pl.*
greenheart ♀ (grīᵈn-hāᵉrt) *s.* Grünholz *n*.
greenhorn (grīᵈn-hȯᵉrn) *s.* Neuling *m*, Grünschnabel *m*, Unerfahrene(r) *m*, Ungeübte(r) *m*.
greenhouse ⑥ (grīᵈn-haūß) *s.* 1. Gewächs=, Kalt=haus *n*. — 2. *sl.* Omnibus *m*.
greenish (grīᵈ-niſch) *a.* 1. grünlich. — 2. *fig.* ziemlich grün oder unerfahren.
Greenland ♀ (grīᵈn-lᵃnd) **I** *npr.* Grönland *n*. — **II** *a.* grönländisch. [fahrer *m*.]
Greenlandman ⚓ (~mᵃn) *s.* Grönland=
Greenlaw ♀ (grīᵈn-lā) *npr.* (schott. Stadt).
greenness (grīᵈn-nᵉß) *s.* 1. grüne 2c. Beschaffenheit; grüne Farbe; Grün *n*. — 2. *fig.* Frische *f*, jugendliche Kraft. — 3. Unreife *f*; *fig.* Unerfahrenheit *f*.
Greenock (grīᵈ-nᵉk) *npr.* (schott. St. u. Prſn.).
Greenough (grīᵈ-nō) *npr.*, *id.* (Prſn.).
green-room (grīᵈn-rūm) *s.*, *thea.* Gesellschaftszimmer *n* für die auf der Bühne nicht beschäftigten Schauspieler; ~ talk Kulissengeschwätz *n*. [Grünsandstein.]
Green-sand ⑤ (~ßand) *s.*, *geol.* unterer
greenshank (grīᵈn-ſchāngk) *s.*, *orn.* grünfüßiger Wasserläufer.
greensick ⑤ ↖ (grīᵈn-ßik) *a.* bleichsüchtig.
greensickness ⑤ (~nᵉß) *s.* Bleichsucht *f*.
greenstone (grīᵈn-ßtōn) *s.*, *geol.* Grünstein *m*, Trapp *m*. Diori't *m*.
greensward (~ßwȯrd) *s.* (grüner) Rasen.
Greenville ♀ (~wil) *npr.*, *id.* (Ortsn.).
Greenwich ♀ (grīᵈn-ᵉdʒ, grīᵈn-itſch, meist grīᵈn-ᵉdʒ) *npr.*, *id.* (engl. Stadt [Kent] an der Themse mit Sternwarte, Marine=akademie und Seehospital); ~ (Mean) Time Greenwicher (oder West=europäische) Zeit.
greenwood (grīᵈn-wūd) *s.* grün belaubter Wald; ~ shade Waldesschatten *m*.
greeny (grīᵈ-nᵉ) *a.* = greenish.
green-yard ⑤ (grīᵈn-jārd) *s.* umzäunter Grasplatz (bsd. zu einstweiliger Aufnahme verirrter Tiere).
greet[1] (grīt) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. (be=) grüßen. — 2. grüßend anrufen; ansprechen. — 3. † entgegengehen (*dat.*), treffen; ansehen. — 4. † erfreuen. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 5. (einander be)grüßen.
greet[2] † oder schott. (~) [a/e.] *v/n.* ①a. greinen, weinen. [*m*.]
greeting (grīᵈ-tiŋg) *s.* Begrüßung *f*, Gruß
greffier (grēᵈf-ᵉ-ᵉr) [fr.] *s.* Registra'tor *m*, Gerichtsschreiber *m*.
gregarious (grᵉ-gāᵉr-rᵉ-ᵉß-nᵉß) [lt.] *a.* □ herdenweise zusammenlebend; gesellig.
gregariousness (grᵉ-gāᵉr-rᵉ-ᵉß-nᵉß) *s.* Zusammenleben *n* in Herden; Geselligkeit *f*.
Gregorian (~gōᵉr-rᵉ-ᵉn ⑨) *a.* gregoria'nisch; ~ calendar gregorianischer Kale'nder.
Gregory (grēᵉg-ᵉ-rᵉ) *npr.* Grego'r(ius) *m* (Bn., a. Prſn. u. Ortsn.); St. ~'s Day 12. März.
Grein (grīn) *npr.*, *id.* (Prſn.). [*SH.*).]
Gremio (grīᵈ-mᵉ-ō, grēᵈ-mᵉ-ō) *npr. m* (Prſn.;
grenade ⚔ (grᵉ-nēᵈd) [fr. *id.*; * lt. *grana'tus*] *s.* Handgranate *f*.
grenadier (grēn-ᵃ-bīᵉr) [fr.] *s.* 1. ⚔ Grenadier *m* (ursprünglich Granatenwerfer). — 2. *orn.* süd=afrikanischer Webervogel.
grenadine ❀ (grēn-ᵃ-bīⁿ, grēᵈn-ᵃ-bīn) [fr. *id.*] *s.* Grenadi'ne *f* (leichter, gaze=ähnlicher Kleiderstoff aus Wolle od. Seide).
grenado ⚔ fast † (grᵉ-nēᵈ-bō) [span.] *s.* = grenade.
Grenfell (grēᵈn-fēl) *npr.*, *id.* (Prſn.).
Grenville (grēᵈn-wil) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.).
Gresham (grēᵈſch-ᵉm) *npr.*, *id.* (Prſn.); bsd. Sir Thomas ~ (1519—79), Begründer der Börse und des ~ College in Lo.
gressori*al*, **~ous** ♌ (grᵉ-ßōᵉr-rᵉ-ᵉl ⑨, ~ᵉ-ᵉß) [lt.] *a.*, *zo.* mit Schreitfüßen.
Gretna Green (grēᵈt-na grīᵈn) *npr.* (schott. Grenzdorf in Dumfriesshire, bekannt durch die dort ehm. vollzogenen schnellen Eheschließungen).
Greville (grēᵈw-il) *npr.*, *id.* (Prſn.).
grew[1] (grū) *pret.* von grow. [hound.]
grew[2] schott. (~) s. (a. ~-hound) = grey-
Grey[1] (grē; *Hom.* Gray[1]) *npr.*, *id.* (Prſn.).
grey[2] (grē) [a/e.] **I** *a.* □ 1. grau; *zo.* ~ horse Grauschimmel *m*; P ~ mare Frau, die die Hosen anhat; to grow (od. turn) ~ graue Haare bekommen; ergrauen. — 2. *fig.* altersgrau, alt; ~ experience langjährige, reife Erfahrung. — **II** *s.* 3. Grau *n*, graue Farbe. — 4. ~ of the morning oder evening Morgen=, Abend=dämmerung *f*. — 5. *zo.*: a) allg. graues Tier; b) Grauschimmel *m*; c) Dachs *m*; d) Graulachs *m*. — **III** *v/a.* ①a. 6. grau machen. — **IV** *v/n.* ①a. 7. grau werden; grauen, dämmern. [*m*. — 2. großer Steinkrug.]
greybeard ⑥ F (grēᵉ-bīᵉd) *s.* 1. Graubart
grey-coated (~kō-tᵉd) *a.* grauröckig.
grey-eyed (~aīd) *a.* grau=äugig.
grey-haired (~hāᵉd) *a.* grauhaarig.
greyhead ⑥ (~hēd) *s.* Graukopf *m*.
grey-headed (grēᵉ-hēd-ᵉd) *a.* grauköpfig.
grey-hen ⑥ (grēᵉ-hēn) *s.*, *orn.* Birk=, Haselhuhn *n*. [hund *m*, =spiel *n* (a. *fig.*).]
greyhound (grēᵉ-haūnd) [a/e.] *s.*, *zo.* Wind=
greyish (grēᵉ-iſch) *a.* etwas grau, gräulich.
grey-lag ⑦ (grēᵉ-lāg) *s.*, *orn.* (a. ~ goose) Wildgans *f*.
greyness (grēᵉ-nᵉß) *s.* Grauheit *f*.
greystone (~ßtōn) *s.*, *geol.* Graustein *m*.
greywacke ⊤ ♌ (grēᵉ-wāk-ᵉ, *CT.D.* grēwāᵉk-ᵉ, *WB.* grēᵉ-wāᵉk) [dtſch] *s.*, *geol.* Grauwacke *f*. [*n*.]
grice † od. schott. (grīß) [a/n.] *s.* Ferkel
grid (grid) [griddle] *s.* 1. (Schutz=)Gitter *n*. — 2. ⚓ = gridiron 2. [Kuchenblech *n*.]
griddle (gridl) [wal.] *s.* (Kuchen=)Pfanne *f*,
gride (graīd) [?] **I** *v/a.* ①b. 1. † durchsto'ßen, schneiden. — 2. knirschend aneinanderreiben. — **II** *v/n.* ①b. 3. knirschend fahren durch, über (*acc.*).
gridelin (grīᵈb-ᵉ-lin) [fr. *gris de lin*] *s.* Farbe *f* der Flachsblüte, Viole'ttgrau *n*.
gridiron (grīᵈb-ᵉī-ᵉrn) [griddle] *s.* 1. Bratrost *m*; Rost *m*; ⚙ ~ pendulum Rost=, Kompensatio'ns=pendel *n* einer Uhr; *fig.* on the ~ wie auf Kohlen. — 2. ⚓ Rostdeck *n*. — 3. *co.* Flagge *f* der *U.S.* (der Streifen wegen).
grief (grīf) [(alt)fr. *grief*; * lt. *gra'vis*] *s.* 1. Kummer *m*, Gram *m*, Schmerz *m* (of, for um); F to come to ~ sich ein Unglück zuziehen, F Malheur haben. — 2. Klagegrund *m*, Beschwerde *f*. — *Syn.* s. affliction.
griefful ↖ (grīᵈf-fūl) *a.* bekümmert.
griefless (~lᵉß) *a.* kummerlos. [bohrt.]
grief-shot † (~ſchȯt) *a.*, *poet.* schmerzdurch=
grievance (grīᵈ-wᵉnß) [a/f.] *s.* 1. Klagegrund *m*, Beschwerde *f*; Miß=, Übelstand *m*; Not *f*. — 2. † Leid *n*, Kummer *m*; Verdrießlichkeit *f*.
grieve (grīw) [(alt)fr. *grever*; * lt. *grava're*] ①b. **I** *v/a.* 1. kränken, betrüben, schmerzen, j-m weh(e) tun; ärgern; bekümmern; to be ~d at sich grämen über (*acc.*). — *Syn.* zu grieved s. afflicted. — 2. ↖ bedauern. — 3. † beschädigen.

— **II** *v/n.* **4.** sich grämen, sich härmen, trauern (at, for, about, over um, wegen, über [*acc.*]).

griever (grīᵛ-wᵊr) *s.* Kränkende(r, s); Klagende(r, s). [sorgenvoll.]

grievingly (~wiŋs-lᵉ) *adv.* mit Kummer,

grievous (grīᵛ-wᵊs) [a/f.] **I** *a.* □ **1.** kränkend, schmerzlich, verdrießlich; drückend. — **2.** ↖ schrecklich, schlimm, schwer (Verbrechen, Fehler). — **3.** elend, erbärmlich, bitter (Klage 2c.). — **II** † *adv.* **4.** schlimm, schwer.

grievousness (grīᵛ-wᵊsˌ-nᵉs) *s.* **1.** das Schmerzliche, Drückende. — **2.** Kummer *m*, Schmerz *m*. — **3.** Unglück *n*, Elend *n*. — **4.** Schrecklichkeit *f* (e-s Verbrechens).

griff[1] (grĭf) *s.*, *sl.* = griffin 3. [*m.*]

griff[2] ↖ (~) [fr., * dtsch] *s.* Klaue *f*; Griff

griffin (grĭᵛf-ĭn) [(alt)fr. *griffon*; lt. *gryphus*; * grch.] *s.* **1.** *myth.* Greif *m*. — **2.** *orn.* weißköpfiger Geier. — **3.** *sl.* Neuling *m* (bsd. Ost-J.).

Griffith (grĭᵛf-ĭth) *npr.* (männl. Vn. u. Prsn.).

griffon (grĭᵛf-ᵊn) [fr.] *s.* (Affen-)Pinscher *m*.

grig (grĭg) [?] *s.* **1.** *ent.*, meist *prov.* = cricket[1]; as merry as a ~ munter wie ein Heimchen. — **2.** *ichth.* Sand-aal *m*, kleiner Aal.

Grigsby (grĭᵛgz-bᵊ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

grill[1] † (grĭl) [a/e. : dtsch grollen] *v/a.* **1.** ärgern, reizen. — **2.** erschrecken.

grill[2] (grĭl) [fr. *gril*; * lt. *craticula*] **I** *s.* **1.** Bratrost *m*. — **2.** Rösten *n*; to give a hasty ~ schnell rösten l. — **3.** das Geröstete; Rostbraten *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. **4.** (wie) auf dem Roste braten, rösten.

grillage ⚙ (grĭᵛl-ĭdʒ) [fr. *id.*] *s.* **1.** Gitter (-werk) *n*. — **2.** *arch.* Gründungsrost *m*.

grille (grĭl, fr. grij) [fr.] *s.* Gitter(werk) *n*.

grill-room (grĭᵛl-rūm) *s.* Frühstückslokal *n*.

grilse (grĭlz) [?] *s.* zweijähriger Lachs.

grim (grim) [a/e.] *a.* □ **1.** grimm, grimmig; finster, abstoßend, verdrießlich. — **2.** grausam, streng; schrecklich; *co.* old Mr. G~ der Tod. — **3.** scheußlich, häßlich.

grimace (grᵊ-mēᵛs) [fr. *id.*] **I** *s.* Gesichtsverzerrung *f*, Fratze *f*, Grimasse *f*. — **II** *v/n.* ①b. Gesichter schneiden.

grimaced (grᵊ-mēᵛst) *a.* verzerrt.

grimalkin (grᵊ-măᵛl-kĭn, ~măᵛl-ˌ) [grey u. malkin] *s.* (*s/f.*) (alte) Katze (oft als *npr.*).

grime (grāim) [dän.] **I** *s.* Schmutz *m*; Ruß *m*. — **II** *v/a.* ①b. beschmutzen.

grim-looked ↖ (grĭᵛm-lŭtt) *a.* grimmig blickend. [grimmig.]

grimmish ↖ (grĭᵛm-ĭsch) *a.* ziemlich

grimness (grĭᵛm-nᵉs) *s.* **1.** Grimmigkeit *f*, Grimm *m*; Bitterkeit *f*. — **2.** das Schreckliche. — **3.** mürrischer Ausdruck des Gesichts.

Grimsby ♀ (grĭᵛmz-bᵊ) *npr.* (Seestadt u. Grfsch. in England).

grimy (grāiᵛ-mᵉ) *a.* (~ily *adv.*) rußig; [schmutzig; dunkel.]

grin (grĭn) [a/e.] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①e. **1.** (die Zähne) zeigen od. fletschen. — **2.** grinsen; to ~ and bear it gute Miene zum bösen Spiele machen. — **II** *s.* **3.** Grinsen *n*; on the (broad) ~ (breit) grinsend.

grind (grāind) [a/e.] ③ (*pret.* und *p.p.* ground, ↖ grinded) **I** *v/a.* **1.** mahlen, (zer)reiben, pulvern; Malz schroten. — **2.** wetzen, schleifen. — **3.** to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen. — **4.** schleifen, glätten. — **5.** Kaffeemühle, Orgel drehen. — **6.** *fig.* schinden, plagen, (be)drücken; unterdrücken, mißhandeln. — **7.** Schul-*sl.* einpauken. — **II** *v/n.* **8.** mahlen, reiben, drehen. — **9.** sich mahlen l. — **10.** Schul-*sl.* sich quälen, büffeln (at in [*dat.*], mit).

grinder (grāiᵛn-dᵊr) *s.* **1.** Mahlende(r, s), Reibende(r, s) 2c. — **2.** Schleifer *m*. — **3.** Farben-2c. Reiber *m*. — **4.** *anat.* (Back-) Zahn *m*. — **5.** Schul-*sl.* Einpauker *m*.

grindery (grāiᵛn-dᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.* **1.** Schusterwaren-, Leder- 2c. Handlung *f*. — **2.** Schuster- 2c. Utensi'lien *pl.*

grinding (grāiᵛn-diŋ) *s.* **1.** Mahlen *n*, Schleifen *n*. — **2.** in Zssgn mst Schleif-...

grinding-lathe ⚙ (~lēdh) *s.* Schleifbank *f*.

grinding-mill (~mil) *s.* **1.** ⚙ Mahl-, Handmühle *f*. — **2.** Schul-*sl.* Presse *f*.

grindstone ⚙ (grāiᵛnd-stōn, P grāiᵛn-stᵊn) *s.* Schleif-, Dreh-stein *m*; to be kept with one's nose to the ~ ohne Unterbrechung arbeiten, F sich schinden müssen.

Grinnell (grĭᵛn-nĕᵛl) *npr.*, *id.* (Prsn. und Ortsn.); ♀ ~ Land im arktischen Amerika.

grinner (grĭᵛn-ᵊr) *s.* Grinsende(r).

grip[1] (grĭp) [a/e.] **I** *v/a.* ①e. **1.** fest mit Händen od. Zähnen greifen, fassen, packen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①e. **2.** fassen (bsd. ⚓ Anker). — **III** *s.* **3.** fester Griff, Fassen *n*; Händedruck *m*. — **4.** Griff *m* e-s Degens, Dolches 2c. [(Wasser-)Graben; Rinne *f*.]

grip[2] (~) [a/e.] *s.*, *prov.* od. *hunt.* kleiner

grip[3] (~) *s.*, *med.* = grippe.

gripe[1] (grāip) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. **1.** fest ergreifen, packen, fassen. — **2.** festhalten; zs.-drücken, -kneifen. — **3.** die Eingeweide kneifen. — **4.** ↖ *fig.* peinigen, quälen. — **II** *v/n.* ①b. **5.** † greifen (at, for, to, towards nach, zu); mit einem Griff festhalten. — **6.** ⚓ aufkneifen, Neigung zum Anluven haben. — **III** *s.* **7.** Griff *m*; Umarmung *f*. — **8.** (mst ~s *pl.*) *med.* Koli'k *f*, Bauchgrimmen *n*. — **9.** ⚓: a) Anlauf *m* des Kiels; b) ~s *pl.* Bootsklauer *m/pl.* (Tau zur Befestigung der Boote).

gripe[2] † (~) *s.* Greif *m* (= griffin 1).

griper ↖ (grāiᵛ-pᵊr) *s.* Bedrücker(in), Aussauger(in).

griping (grāiᵛ-pĭŋ) *a.* □ **1.** greifend, kneipend 2c. (s. gripe[1]); ~ pains *pl.* Leibschmerzen *m/pl.* — **2.** drückend, nagend (Armut 2c.). — **3.** habgierig.

grippe (grĭp) [fr.] *s.*, *med.* Grippe *f*.

gripper (grĭᵛp-ᵊr) *s.* **1.** Greifende(r, s). — **2.** P Geizhals *m*. [land *n* (Süd-afrika).]

Griqualand ♀ (grĭᵛ-kwᵉ-lănd) *npr.* Griqua-

grisaille (grᵊ-zēᵛl, fr. gri-ˌza'j) [fr.] *s.*, *paint.* Grisaille *f*, Grau in Grau *n*.

Griselda, ~**is** (grĭᵛs-zēᵛl-da, ~dĭs) [it.] *npr.* Grise'ldis *f*, Grishild *f* (oft *fig.* als Bild der Geduld und Demut).

griseous (grāiᵛ-sᵉ-ŭs) [mlt.] grau, gräulich.

grisette (grĭᵛ-zēᵛt) [fr. *id.*] *s.* Grise'tte *f* ([Pariser] Ladenmädchen, Putzmacherin 2c.).

griskin *prov.* (grĭᵛs-kĭn) [grice] *s.* Schweins-rücken *m*, -karbonade *f*.

grisliness (grĭᵛs-lᵉ-nᵉs) *s.* Grausigkeit *f*.

grisly[1] (grĭᵛs-lᵉ; *Hom.* grizzly) [a/e.] *a.* grausig, gräßlich, schrecklich.

grisly[2] † (~) *a.* = grizzly.

Grison[1] ♀ (grĭᵛs-ᵊn, fr. gri-ˌsõ) **I** *s.* Graubündner(in). — **II** ~s *npr.* Graubünden *n* (Schweizer Kanton).

grison[2] (grāiᵛ-sᵊn) [fr.] *s.*, *zo.* Grison *m*.

Grissel (grĭᵛs-ᵊl) *npr/f.* = Griselda.

grist[1] (grĭst) [a/e.] *s.* **1.** Mahlgut *n*; Korn, das (auf einmal) gemahlen werden soll. — **2.** das eben gemahlene Korn; Mehl *n*. — **3.** Malzschrot *n*. — **4.** *fig.* Lebensmittel *n/pl.*, Unterhalt *m*; Gewinn *m*, Vorteil *m*; to bring ~ to the mill Nutzen (od. Gewinn) bringen; that's ~ to his mill das ist Wasser auf seine Mühle.

grist[2] (grĭst) [?] *s.* Stärke *f*, Nummer *f* (von Garnen, Tauen 2c.).

gristle (grĭsl) [a/e.] *s.*, *anat.* Knorpel *m*; *fig.* in the ~ (noch) im Entstehen.

gristly (grĭᵛs-lᵉ) *a.* knorp(e)lig.

Griswold (grĭᵛz-wᵊld) *npr.*, *id.* (Prsn.).

grit[1] (grĭt) [a/e.] **I** *s.* **1.** Grieß *m*, Kies *m*, grober Sand. — **2.** *geol.* grobkörniger Sandstein (zu Schleifsteinen). — **3.** Struktur *f*, Korn *n* eines Steines. — **4.** F Entschlossenheit *f*, Mut *m*. — **II** *v/n.* ①e. **5.** knirschen, knistern.

grit[2] (grĭt) [a/e.] *s.* **1.** (mst ~s *pl.*) Schrotmehl *n*, Kleie *f*. — **2.** ~s *pl.* Hafer-, Weizen-Grütze *f*; Grieß *m*.

grith † (grĭth) [a/e.] *s.* Sicherheit *f*.

grit-rock (grĭᵛt-rŏk), **gritstone** (~-stōn) *s.*, *geol.* grobkörniger Kohlensandstein.

grittiness (grĭᵛt-ᵢ-nᵉs) *s.* grieß-artige, sandige Beschaffenheit 2c. (s. gritty).

gritty (grĭᵛt-ᵉ) *a.* **1.** grießig, sandig, kiesig. — **2.** *fig.* kernig, charaktervoll.

grize † (grāiz, a. grĭs) *s.* Stufe *f*; Treppe *f*.

grizzle (grĭzl) [a/f.] **I** *s.* Grau *n*; graue Farbe. — **II** ↖ *v/a.* ①b. grau machen. **III** ↖ *v/n.* ①b. grau werden.

grizzled (grĭzld) *a.* grau, ergraut.

grizzly (grĭᵛz-lᵉ; *Hom.* grisly) **I** *a.* gräulich; et. grau; *zo.* ~ bear = ~ II. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~lᵉz) *zo.* ♈ Grieselbär (od. grauer) Bär.

Gr.M.T. *ast.*, ♀ und ⚓ *abbr.* = Greenwich Mean Time (mittlere Greenwicher Zeit).

groan (grōn; *Hom.* grown) [a/e. : dtsch greinen] **I** *v/n.* ①a. **1.** stöhnen, seufzen. — **2.** *fig.* seufzen, heftig verlangen (for nach). — **II** *v/a.* ①a. **3.** j-n niedergrunzen, durch Grunzen zum Schweigen bringen (bsd. *parl.*; meist to ~ down). — **4.** (a to ~ out) stöhnen, stöhnend äußern. — **III** *s.* **5.** Röhren *n*, Schrei(en *n*) *m* des Hirsches in der Brunftzeit. — **6.** Grunzen *n* der Mißbilligung; *parl.* ~s *pl.* Zischen *n*, Murren *n* (*ant.* cheers). — **7.** Stöhnen *n*, Ächzen *n*, (schwerer) Seufzer.

groaning (grōᵛ-nĭŋ) *s.* Grunzen *n*, Ächzen

groaningly (~-lᵉ) *adv.* stöhnend. [*n* 2c.]

groat (grōt, grăt) [holl. : dtsch Groß-er, Groschen] *s.* **1.** *num.* Grot *m* (engl. Silbermünze [Wert fourpence = 0,34 Mk.], von Edward III. an bis 1662 und von 1836 bis 1856 geprägt). — **2.** F zur Bzchg e-r kleinen Summe, e-r Kleinigkeit; I don't care a ~ for ... ich frage keinen Pfifferling nach ...

groats (grōts, grăts) [a/e.] *s/pl.* (Weizen-, Hafer-) Grütze *f*; Em(b)den ~ Hafergrütze *f*.

grocer ⚉ (grōᵛ-sᵊr) [a/f.] *s.* Kolonia'l- u. Materia'l-warenhändler *m*, (Gewürz-) Krämer *m*, Spezereiwarenhändler *m*; G~s' Hall Krämer(-innungs)haus *n*; *med.* ~s' itch Art Ausschlag *m*; ~'s shop Kolonial- u. Material-warenhandlung *f*.

grocery ⚉ (grōᵛ-sᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.* **1.** (mst *pl.*) Spezerei-, Kolonia'l-, Materia'l-waren *f/pl.*; ⚔ Marketenderwaren

f/pl., Lebensmittel *n/pl.* — 2. *Am.* = grocer's shop (ſ. grocery).

grog (grŏg) [nach Old Grog, dem Spitznamen des Admirals Vernon (wegen ſeines grogram-Rockes), der den Grog um 1745 einführte] **I** *s.* ⚲ Grog *m* (urſpr. Branntwein und Waſſer). — **II** *v/n.* ①e. Grog trinken.

grog-blossom (grŏᵉg-blŏßᵉm) *s.*, *sl.* rote Naſe oder Flecke im Geſicht infolge vielen Trinkens.

groggery *Am.* (grŏᵉg-ᵉrĭ) *pl.* **~ies** (~rĭᵉz) = grog-shop.

grogginess (grŏᵉg-ĭᵉnᵉßĕ) [groggy] *s.* 1. *sl.* Trunkenheit *f.* — 2. *vet.* Steifheit *f* in den Beinen des Pferdes.

groggy (grŏᵉg-ĭ) [grog] *a.* 1. F *sl.* betrunken; unſicher gehend, ſchwankend infolge Trinkens. — 2. *vet.* Pferd: ſteif in den Beinen, über-anſtrengt, abgejagt. — 3. *sl.* betäubt, taumelnd.

grogram ❦ (~ᵉm) [fr. *gros grain*] *s.* 1. ehm. Grosgrain *m*, mſt ſteifgummierte grobfädige Halbſeide. — 2. Rock *m* aus Grosgrain.

grog-shop (grŏᵉg-ſchŏp) *s.* Branntwein-, Grog-laden, *m*; Schnapskneipe *f*.

groin (grŏin; *Hom.* groyne) [?] *s.* 1. *anat.* Schambug *m*, Leiſten(gegend *f*) *f/pl.*, Weichen *f/pl.* — 2. ⚙ *arch.*: a) Grat (-bogen) *m*, Rippe *f* eines Gewölbes; b) Kreuzgewölbe *n*. — 3. ⚙ = groyne.

groined ⚙ (grŏind) *a.*, *arch.* mit Graten ꝛc. (verſehen) (ſ. groin); Grat-..., Rippen-...; **~** arch Gratbogen *m*; **~** ceiling gerippte, kaſſettierte Decke; **~** vault(ing) Kreuzgewölbe *n*.

groining ⚙ (grŏiᵉrˌnĭngˢ) *s.*, *arch.* Gewölbſyſtem *n* mit Graten; Rippen(werk *n*) *f/pl.*

gromet ⚓ (grŏᵉmˌᵉt, *CT. D.* auch grăᵉmˌᵉt) *s.* = grummet.

gromwell ❦ (grŏᵉmˌwĕl) [a/f.; fr. *grémil*] *s.* Steinſame(n) *m*.

groom (grūm; *Hom.* grume) [m/e.] **I** *s.* 1. † Knabe *m*, Burſche *m*. — 2. † (Dienſt-) Junge *m*, Knecht *m*, Diener *m*. — 3. ⚲ Groom *m*; Reit-, Stall-knecht *m*. — 4. Bezeichnung verſchiedener königl. Beamten: **~** of the stole Oberkammerherr *m*; **~** of the great chamber königlicher Kammerdiener; **~** in waiting dienſttuender Kammerherr. — 5. ✎ = bridegroom. — **II** *v/a.* ①a. 6. (a. *fig.*) Pferde warten, pflegen od. beſorgen; **~**ing articles (od. materials) (Pferde-)Putzzeug *n*.

groomsman ✎ (grūmˌzmĕnˢ) *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* = best (ſ. bs 1 ⚳) man.

groose ſchott. (grūſ) [?] *v/n.* ①b. ſchaudern.

groove (grūᵉv) [holl. : dtſch Grube] **I** *s.* 1. *provc.* Grube *f*. — 2. rinnenförmige Vertiefung. — 3. ⚙ allg. Rinne *f*, Furche *f*, Nut *f*. — 4. ⚙ Zug *m* (in gezogenen Gewehren oder Geſchützen). — 5. *zo.* und *anat.* Furche *f*, Scheide *f* für Organe. — 6. *fig.* übliche Gewohnheit, Schablone *f*; he keeps in the same **~** er lebt in alter Weiſe fort. — **II** *v/a.* ①b. 7. aushöhlen, furchen. — 8. ⚙ fugen, falzen, nuten. — 9. ⚙ Gewehre und Geſchütze mit Zügen verſehen, riefeln, ziehen.

grooving (grūᵉˌwĭngˢ) *s.* 1. Aushöhlen *n* ꝛc. (ſ. groove II). — 2. ⚙ = groove 3 u. 4.

grooving-iron ⚙ (grūᵉˌwĭngˢ-ăĭˌᵉrᵉn) *s.*, *carp.* Eiſen *n* des Spundhobels.

grooving-plane ⚙ (grūᵉˌwĭngˢ-plēn) *s.*, *carp.* Spund-, Falz-, Nut-hobel *m*.

groovy (grūᵉˌwĭ) *a.* 1. furchen-artig. — 2. F *fig.* ſchablonen-mäßig, -haft.

grope (grōp) [a/e.] ①b. **I** *v/a.* 1. † betaſten, (be)fühlen. — 2. umher-taſten, -ſuchen nach et.; to **~** one's way ſich vorwärts-taſten. — 3. (mſt *fig.*) to **~** out durch Taſten herausfinden. — 4. † od. ſchott. unterſuchen. — **II** *v/n.* 5. im Dunkeln umher-taſten, -tappen (for, after nach; a. *fig.*). [(ſ. grope). — 2. *cant* Blinde(r).

groper (grōᵉˌpᵉr) *s.* 1. Taſtende(r, s) ꝛc.

gropingly (grōᵉˌpĭngˢ-lĭ) *adv.* taſtend.

gros ❦ (grō) [fr.] *s.* ſchwerer Seidenſtoff.

grosbeak (grōᵉßbīk) [fr. *grosbec*] *s.*, *orn.* Kernbeißer *m*.

gross (grōßˢ) [(alt)fr. *gros*; * mlt.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. † od. *provc.*, außer v. Pflanzen) groß, dick, fett, plump. — 2. für Geſchmack, Gefühl ꝛc.: grob. — 3. *fig.* unfein, roh; unanſtändig, zotig. — 4. handgreiflich, grob. — 5. † od. *poet.* grob, dick, unrein; **~** air dicke, ſchwere Luft. — 6. *fig.* Geiſt, Auffaſſung, Liſt, Fehler: grob, plump, ſchwerfällig, dumm. — 7. (bſd. ❦) groß; Groß-,...; voll, ganz, roh; Roh-...; Bru'tto-...; ⚳. — **II** *s.* 8. Haupt-maſſe *f*, -teil *m*, das Ganze; ⚳. — 9. (*sg.* u. *pl.*) ❦ Gros *n* (ſ. S. XXIII,III); by the **~**, † by **~** grosweiſe; great **~** zwölf Gros. — **III** † *adv.* 10. = grossly.

Zu **~** 7 (meiſt ❦): **~** amount Roh-, Brutto-betrag *m*; *agr.* **~** produce Rohertrag *m*; **~** receipt Brutto-, Roheinnahme *f*; **~** sum Tota'lſumme *f*; **~** weight Grob-, Roh-, Brutto-gewicht *n*.

Zu **~** 8: ✕ **~** of an army Gros *n* eines Heeres; the **~** of the people die (große) Maſſe des Volkes; in the **~**: a) ✎ im großen, im ganzen; ❦ in Bauſch und Bogen, en gros; b) ❦ brutto; jur. in **~** an der Perſon haftend, perſönlich.

gross*beak* (grōᵉßˢ-bīk), **~beck** (~bĕk) *s.*, *orn.* = grosbeak.

Grosseteste (grōᵉßˢ-tĕßt) *npr.*, *id.* (Prſn.).

gross-headed (grōᵉßˢ-hĕd-ᵉd) *a.* dickköpfig; dumm.

grossly (grōᵉßˢ-lĭ) *adv.* 1. grob, dick ꝛc. (ſ. gross). — 2. ſehr, höchſt, in hohem Grade.

grossness (grōᵉßˢ-nᵉßˢ) *s.* 1. † Dicke *f*, Plumpheit *f*. — 2. Grobheit *f* von Beſtandteilen; Dicke *f* der Luft ꝛc. — 3. *fig.* Grobheit *f*, Roheit *f*, Gemeinheit *f*. — 4. *fig.* Dummheit *f*. — 5. *fig.* Abſcheulichkeit *f*.

grossular ♌ (grōᵉˌßĭ-ūᵉˌlᵉr) [neu-lt.] **I** ❦ *a.* ſtachelbeerartig. — **II** *s.*, *min.* Groſſula'r *m*, grüner Grana't.

Grosvenor (grōᵉˌw-nᵉr) *npr.*, *id.* (Prſn.); ♀ **~** Square Schmuckplatz in London.

grot † od. *poet.* (grŏt) *s.* = grotto.

Grote (grōt) *npr.*: George **~** engl. Hiſto'riker und Poli'tiker (1794—1871).

grotesque (grᵉˌtĕˌßkˢ) [fr., * it.] **I** *a.* □ 1. grote'sk; von ſeltſamer, wunderlicher Form (*Syn.* ſ. fanciful). — **II** *s.* 2. das Groteske. — 3. *typ.* Grote'sk *f*, Steinſchrift *f*. — 4. Poſſenreißer *m*.

grotesque*ness* (~ᵉßˢ), **~rie**, a. **~ry** (grᵉˌtĕˌßkˢ-ᵉˌrĭ-ᵉ) *s.* Groteskheit *f*, groteske Art.

grotto (grŏᵉˌtō) [it., * grch.] *s.* (*pl.* a. **~es**, ~ōz) natürliche od. künſtliche Höhle, Grotte *f*.

ground[1] (grăund) [a/e.] **I** *s.* (*s/m. sh.*) meiſt Grund *m*: 1. Boden *m*, (feſter) Grund (unter den Füßen); Fußboden *m*; ⚳. — 2. Erdboden *m*; rising **~** Anhöhe *f*. — 3. Gebiet *n*, Gegend *f*; ✕ Gelände *n*; Grund und Boden *m*. — 4. (meiſt **~s** *pl.*) liegender Grund, Grundſtück *n*; **~s** *pl.* Ländereien *f/pl.* — 5. zu e-m beſonderen Zwecke beſtimmter Platz od. Ort (zB. cricket **~**, fighting **~**, &c.); ✕ (Exerzier-ꝛc.)Platz *m*. — 6. *arch.*: a) Bauplatz *m*; b) ✎ Grundlage *f*, Fundame'nt *n* (auch *fig.*). — 7. ⚒: a) **~** of a mine Grubenfeld *n*; b) Geſtein *n*; ⚳. — 8. ❦ u. *paint.* Grund *m*, Grundierung *f*. — 9. (bſd. ⚓) (Meeres-)Grund *m*; to take the **~** = **~** 16. — 10. *fig.* Grund *m*, Urſache *f*; ⚳. — 11. ♪ † Grundmelodie *f*. — 12. **~s** *pl.* (Kaffee- ꝛc.)Satz *m*, Bodenſatz *m*. — **II** *v/a.* ①a. 13. auf den Boden hinlegen, nieder-legen, -ſetzen, -ſtellen; ✕ to **~** arms die Waffen vor ſich niederlegen. — 14. gründen, begründen (on, upon auf), auch *fig.* — 15. in den Anfangsgründen unterrichten, befeſtigen; to **~** oneself in ſich befeſtigen in (*dat.*); to be well **~**ed eine gute Grundlage (oder gute Vorkenntniſſe) haben. — **III** ⚓ *v/n.* ①a. 16. feſtkommen, auf den Grund kommen, auflaufen. — Vgl. **~**[2].

Zu **ground 1**: F down to the **~** vollſtändig; to fall to the **~**: a) auf die Erde, auf den Boden fallen, hinfallen, b) *fig.* mißglücken, fehlſchlagen; du'rchfallen (Antrag); to gain (od. get) **~**: a) (a. *fig.*) Boden gewinnen, vorrücken; Fortſchritte machen, einen Vorteil gewinnen; b) *fig.* ſich aus-, ver-breiten; to hold od. keep (one's) **~** = to stand one's **~**; to lose **~** Boden (od. Einfluß) verlieren (with bei); (zurück)weichen ꝛc.; to stand one's **~** (bſd. *fig.*) ſeinen Platz behaupten, ſtandhalten; to take (up) high **~** et. von einem hohen Standpunkte aus betrachten.

Zu **~** 7 ⚒: above **~** ober-irdiſch, am Tage, über Tage; below **~** unter Tage; barren **~** taubes, unbauwürdiges Geſtein; paying **~** bauwürdiges Geſtein.

Zu **~** 10: on the **~** of (aus dem Grunde) weil, wegen; to give **~**(s) Grund od. Veranlaſſung geben (for zu).

ground[2] (grăund) **I** *pret.* u. *p.p.* v. grind. — **II** *a.* gemahlen; geſchliffen; **~** glass mattgeſchliffenes Glas.

groundage ⚓ (grăuᵉˌnd-bᵉdˢ) *s.* Hafengeld *n* für den vom Schiff im Hafen eingenommenen Raum.

ground-angling (grăuᵉˌnd-ăᵉˌngˢ-glĭngˢ) *s.* [Grund-angeln *n*.

~ash ❦ (~-ăſch) *s.* Geißfuß *m*, Gierſch *m*.

~bait (~-bēt) *s.* (Angeln) Grundköder *m*.

~bass ♪ (~-bēßˢ) *s.* Grundbaß *m*.

~cherry ❦ (~-tſchĕˌn-ᵉ) *s.* Zwergkirſche *f*.

groundedly ✎ (grăuᵉˌn-dᵉdˢ-lᵉ) *adv.*, *fig.* wohlbegründet, gründlich.

grounder (grăuᵉˌn-dᵉr) *s.* Cricket ꝛc.: Bodenball *m* (der auf dem Boden entlangrollt).

ground-floor ⑥ (grăuᵉˌnd-flōᵉʳ ⑨) *s.*, *arch.* Erdgeſchoß *n*; raised **~** Hochparterre *n*.

~hog (~-hŏg) *s.*, *zo.* virgin. Murmeltier *n*.

~ivy ❦ (~-ăĭ-wᵉ) *s.* Gundelrebe *f*, Gundermann *m*. [*m*.

~joist ⚙ (~-dʒŏĭßt) *s.*, *arch.* Dielenbalken

groundless (grăuᵉˌnd-lᵉßˢ) *a.* □ *fig.* grundlos, unbegründet; **~ness** (~-nᵉßˢ) *s.*, *fig.* Grundloſigkeit *f*; Unbegründetheit *f*.

ground-line (graũ'nd-laĩn) *s.* 1. *math.* Grundlinie *f.* — 2. ⚓ und Fischerei: Grundleine *f.*

groundling (graũ'nd-lĭng) *s.* 1. allg. *zo.* auf (od. an) dem Erdboden lebendes Tier. — 2. *ichth.* Grundfisch *m*, Gründling *m.* — 3. † *thea., co.* Zuschauer *m* im Parterre. — 4. *fig.* the ~s *pl.* das (gemeine) Volk.

ground-*man* (graũ'nd-mᵃn) *s.* 1. Erdarbeiter *m.* — 2. (Kricket-)Platzwächter *m.*

~nut ♀ (~nät) *s.* Erd-nuß *f*, -eichel *f.*

~officer (schott. (graũ'nd-öf-ᵉ-ßᵉr) *s.* Landrentmeister *m.*

~pine ♀ (~paĩn) *s.* 1. Feldzypresse *f*, gelber Günsel. — 2. Kolbenbärlapp *m*, Schlangenmoos *n.*

~plan (~plän) *s.* Grundriß *m* (auch *fig.*).

~plate ⚙ (~plēt) *s.* 1. *arch.* (Bund-) Schwelle *f.* — 2. 🚃 Unterlagsplatte *f* unter den Schienen.

~plot (~plŏt) *s.*, *arch.* Bauplatz *m.*

~rent (~rĕnt) *s.* Grundzins *m.*

~sea ⚓ (~ßī) *s.* Grund-see *f*, -dünung *f.*

groundsel[1] ♀ (graũ'nd-ßᵉl) *s.* gemeines Kreuzkraut.

groundsel[2] ⚙ (~), **groundsill** ⚙ (graũ'nd-ßĭl) *s.*, *arch.* Grund-, Boden-schwelle *f.*

ground-*swell* ⚓ (~ßwĕl) *s.* Grund-dünung *f* (= ground-sea); oft *fig.*

~tax (~tăkß) *s.* Grundsteuer *f.*

~tier (~tīᵉr) *s.*, *thea.* Parkettlogen *fpl.*

groundwork (graũ'nd-wō'rk) *s.* 1. *arch.*: a) Erd-arbeit *f*; b) ↖ Unterbau *m*, Fundamente *n.* — 2. *fig.* Grundlage *f.* — 3. *paint.* Grundierung *f.*

group (grūp) [fr. *groupe*] I *s.* Gruppe *f.* — II ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) gruppieren.

groupage (grū'-pᵉdǧ) *s.* Gruppierung *f.*

grouping (grū'-pĭng) *s.* Gruppierung *f.*

grouplet ↖ (grū'p-lᵉt) *s.* kleine Gruppe (*CL.*).

grouse[1] (graũß) [?] *s.*, *orn.* allg. Waldhuhn *n*; *coll.* Waldhühner *n/pl.*; black ~ Birkhuhn *n*; red ~ Schneehuhn *n.*

grouse[2] (graũß) [?] *v/n.* ①b. ⚔ *sl.* murren.

grousing (graũ'-ßĭng) *s.* Waldhuhnjagd *f.*

grout (graũt) [a/e. : dtsch Grauß] I *s.* 1. † oder *prove.* Schrotmehl *n.* — 2. Bodensatz *m.* — 3. ⚙ dünner Mörtel. — II ⚙ *v/a.* ①a. 4. (a. to ~ in) mit Mörtel vergießen od. überzieʼhen, Fugen verstreichen.

grouty F (graũ'-tᵉ) *a.* launisch, verdrießlich.

grove (grōv) [a/e.] *s.* Gehölz *n*, Wäldchen *n*; *poet.* Hain *m* (***Syn.*** ſ. forest).

grovel (grŏvl) [a/n.] *v/n.* ①e.(a.) 1. am Boden kriechen (a. *fig.*), vor Furcht auf dem Bauche liegen. — 2. *fig.* an gemeinen Dingen Gefallen finden; moralisch verkommen sein.

groveller, auch **~l~** (grŏ'vl-ᵉr) *s.* (bsd. *fig.*) Kriecher(in); gemeiner, niedriger Mensch.

grovelling, a. **~l~** (~ĭng) I *a.* 1. kriechend (a. *fig.*). — 2. gemein, niedrig, unwürdig. — II † *adv.* 3. zu (oder am) Boden.

grow (grō) [a/e. : dtsch grünen] ③ (*pret.* grew; *p.p.* grown) I *v/n.* 1. wachsen, gedeihen; größer (od. stärker) werden, zunehmen; (heran)reifen; *fig.* Fortschritte machen, fort-, weiter-kommen. — 2. werden; ↯. — 3. to ~ in Verbindung mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — II *v/a.* 4. wachsen lassen, aufziehen; (an)bauen, ziehen.

Zu ~ 2: to ~ angry böse, ärgerlich werden; to ~ dark dunkeln; to ~ hot sich erhitzen; to ~ old altern; to ~ poor verarmen; to ~ well besser werden.

Zu **grow** 3: to ~ **from**: a) erwachsen, entstehen aus; b) † entfremdet werden (*dat.*) (*SH.*); to ~ **into**: a) hineinwachsen in (*acc.*), b) heranwachsen, werden zu; to ~ into fashion Mode werden; to ~ **on**: a) (*adv.*) heran-, weiter-wachsen, b) (*prp.*) wachsen an (*dat.*), auf (*dat.*); c) die Oberhand gewinnen über (*acc.*); bemeistern; j-n überflügeln; bad habits ~ on (od. upon) one schlechte Gewohnheiten werden e-m zur zweiten Natur; to ~ **out** auswachsen; to ~ **out of**: a) (heraus)wachsen aus; *fig.* herauskommen bei, die Folge sein von; b) *fig.* allmählich verschwinden, (heraus)kommen aus; to ~ out of fashion aus der Mode kommen; to ~ out of use außer Gebrauch kommen; to ~ **over** be-, über-, zu-, ver-wachsen; to ~ **to**: a) festwachsen an (*dat.*), b) zufallen (*dat.*), c) wachsen, werden zu, d) gelangen zu; to ~ **together**: a) zs.-wachsen, b) (eng, fest) verwachsen (mit- od. in-ea.); to ~ **towards** an end sich zu Ende neigen; it grows towards morning es wird Tag; to ~ **up** auf-, heran-wachsen, groß werden; to ~ **upon** = to ~ on.

grower (grō'-ᵉr) *s.* 1. Wachsende(r, s), Zunehmende(r, s); slow ~s *pl.* langsam wachsende Bäume *pl.* 2c. — 2. meist in Zssgn: (An-)Bauer *m*; Pflanzer *m*, Züchter *m*; *agr.* (a. ⚉) Produzent *m.*

growing (grō'-ĭng) *a.* □ 1. wachsend; zunehmend (a. *fig.*). — 2. das Wachstum befördernd; ~ weather fruchtbares Wetter.

growl (graũl) [m/e. : dtsch grollen] I *v/n.* u. *v/a.* ①a. knurren, brummmen; murren; grollen. — II *s.* Knurren *n*, Brummen *n.*

growler (graũ'-lᵉr) *s.* 1. allg. Knurrende(r), Brummende(r) 2c. — 2. *fig.* Brummbär *m.* — 3. F od. *sl.* vierräd(e)rige Droschke.

growlery F (~lᵉ-rᵉ) *s.*, *co.* Brumm-ecke *f.*

grown (grōn; *Hom.* groan) *p.p.* v. grow und *a.* ge-, er-wachsen.

grown-up ⑥ (grō'n ăp, grōn-ă'p) I *a.* erwachsen. — II *s.* Erwachsene(r).

growth (grōth) [grow] *s.* 1. Wachsen *n*, Wuchs *m*, Wachstum *m.* — 2. *fig.* Gedeihen *n.* — 3. das Gewachsene, Erzeugnis *n*; of one's own ~ selbstgezogen.

groyne ⚙ (grŏin; *Hom.* groin) [?] *s.* 1. Buhne *f.* — 2. (Hafen-)Damm *m* als Schutzmauer.

groyning ⚙ (grŏi'-nĭng) *s.* Buhnenwerk *n.*

grub (grŏb) [m/e.] I *v/n.* ①e. 1. graben; wühlen. — 2. a) hart arbeiten, F sich placken; b) eifrig forschen; F. büffeln; c) to ~ on, along, away ein Leben voller Arbeit führen; F vegetieren. — 3. *sl.* speisen. — II *v/a.* ①e. 4. (aus)graben, ausroden (mst to ~ up, a. to ~ out). — 5. P abfüttern. — III *s.* 6. F *ent.* (Insekten-, Käfer-)Larve *f*; Raupe *f*, Made *f.* — 7. P und *sl.* Essen *n*, Nahrung *f.* — 8. *contp.* = grubber 2; weitS. liederlicher, schlampiger Mensch.

Grubb (grŏb) *npr.*, *id.* (Prsn.).

grubber (grŏ'b-ᵉr) [grub] *s.* 1. Grabende(r); Ausroder *m.* — 2. hart Arbeitende(r); F Büffler *m.* — 3. ⚙ *agr.* ᵀ Grubber *m*; Rodemaschine *f.* — 4. *sl.* Esser(in).

grubbing-*ax(e)* (grŏ'b-ĭn-ăkß), **~hoe** (~-hō) *s.*, *agr.* Rodehacke *f.*

grubby (grŏ'b-ᵉ) *a.* liederlich, schlampig.

Grub Street (grŏ'b ßtrĭt) I ♀ *npr.*, *id.* *f* (jetzt Milton Street, Lo., wo dürftige Schriftsteller wohnten). — II *s.*, *coll.*: a) dürftige Schriftsteller *m/pl.*; b) elende Schmiererei. — III *a.* von Schriftstellern oder ihren Werken 2c.: jämmerlich, armselig, elend.

grudge (grŏdǧ) [m/e., * a/f.] I † *v/n.* 1. sich sträuben, widerstreben. — 2. neidisch sein. — 3. murren. — II *v/a.* ①b. 4. a) j-n beneiden um; j-m et. mißgönnen; b) j-m et. vorenthalten; widerwillig (od. ungern) geben, tun, leiden 2c.; to ~ no pains sich keine Mühe verdrießen lassen; c) † to ~ a thought e-n neidischen od. boshaften Gedanken hegen (*SH.H.VI,a,3,1,176*). — III *s.* 5. Widerwille(n) *m*, Abneigung *f*; Groll *m* (***Syn.*** ſ. animosity); to bear (oder owe) a p. a ~ einen Groll (F eine Pike) auf j-n haben; j-m übelwollen.

grudger (grŏ'b-Gᵉr) *s.* Murrende(r); Unzufriedene(r).

grudgingly (grŏ'b-Gĭnǧ-lᵉ) *adv.* murrend, widerwillig, ungern.

grue (schott. u. *provcN.* (grū) [m/e. : dtsch grauen] I *v/n.* ①b. zittern, schaudern. — II *s.* Schauder(n *n*) *m.*

gruel (grū'-ᵉl) [a/f.; fr. *gruau*; * dtsch Grütze] I *s.* 1. Grützen-, Mehl-, bsd. Hafer-schleim *m*; dünne Mehl- (od. Wasser-) suppe. — 2. *sl.*, *b.s.* j-s Anteil *m*; *sl.* to get (oder to have) one's ~ sein Teil abbekommen; verwundet (od. getötet) werden; to give a p. his ~ j-n totschlagen. — II *v/a.* ①e.(a.) 3. *sl.* j-m sein Teil geben; j-n abtun.

gruesome (grū'-ßᵘm) *a.* □ schauerlich; F grausig.

gruff (grăf) [holl. : dtsch grob] *a.* □ 1. ⚙ grob. — 2. schroff, barsch; mürrisch; abstoßend. — 3. rauh (Stimme).

gruffish (grăf'-ĭsch) *a.* et. schroff od. barsch.

gruffness (grăf'-nᵉß) *s.* 1. Schroffheit *f*, Rauheit *f.* — 2. mürrisches Wesen.

grum (grŏm) [a/e.] *a.* □ mürrisch; finster, verdrießlich; schroff, barsch.

grumble (grŏmbl) [(alt)fr. *grommeler*] I *v/n.* ①b. 1. brummen (auch *v/a.* to ~ [out]), murren (at, about, over, ↖ for über [*acc.*]). — 2. Tiere, Magen 2c.: knurren; Donner: (g)rollen; Sturm 2c.: tosen. — II F ~s *s/pl.* 3. mürrische Laune.

grumbler (grŏb'm-blᵉr) *s.* mürrischer, mißvergnügter Mensch, F Brummbär *m.*

grumbletonian † od. P (grŏmbl-tō'-nⁱ-ᵉn) *s.* = grumbler; ehm. **G~s** *pl.* Spitzname der engl. Landpartei (17. *sc.*).

grumbly F (grŏb'm-blᵉ) *a.* knurrig, brummig.

grume (grūm; *Hom.* groom) [spät-lt.] *s.* das Geronnene einer Flüssigkeit; *med.* Klümpchen *n* Blut 2c.

Grumio (grū'-mⁱ-ō) *npr.*, *id.* *m* (*SH.T.S.*).

grummet ⚓ (grŏ'm-ᵉt) [fr. †] *s.* Grummetstropp *m* u. *n*, (Tau-)Kranz *m.*

grumous (grū'-mᵘß) [neu-lt.] *a.* klumpig, geronnen (Blut 2c.).

grumph (schott. (grŏmf) [lautm.] *v.* u. *s.* = **grunt**.

grumpish (grŏm'-pĭsch), **grumpy** (~pᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) mürrisch, ärgerlich, verdrießlich.

Grundy (grŏ'n-dᵉ) *npr.* (Ortsn. und Prsn.); *fig.* Mrs. ~ die Welt, die Leute *pl.*; *b.s.*

die Klatschbasen *f/pl.*; what will Mrs. ~ say? was wird die Welt dazu sagen?

grunt (grənt) [a/e.: dtsch grunzen] **I** *v/n.* (u. *v/a*) ①a. **1.** grunzen. — **2.** stöhnen, ächzen. — **II** *s.* **3.** Grunzen *n.* — **4.** Stöhnen *n*, Ächzen *n.* — **5.** *ichth.* Knurrfisch *m.*

grunter (grən'n-tᵉr) *s.* Grunzer *m*: a) *zo.* Schwein *n*; b) *ichth.* = grunt 5.

gruntling (grən'nt-lĭng) *s.* Schweinchen *n*; Ferkel *n.*

Gruyère ❀ (grᵘ-jär'ᵉr, F a. grəī'-ᵉr, fr. grü-jä'r) [St. in der Schweiz] *s.* (auch ~ cheese) Schweizer Käse.

gryphon † (grĭ'f-ᵊn) *s.* = griffin.

guaco ☤ (gwä'-kō) [span.] *s.* Gua'ko *m.* Schlangenkraut *n.*

Guadeloupe ♀ (gă-dᵉ-lū'p, span. gwā-dĕ-lū'-pĕ) *npr.* (Insel u. fr. Kolonie in West-indien).

guaiacum ♁ ☤ (gwəī'-ᵊ-kŏm od. gwĕ'-ĭᵊ-) [haïtisch] *s.* **1.** Guaja'kbaum *m*; Franzosenholz *n.* — **2.** Guajakharz *n.*

Gualtree ſ. Gaultree.

guana (gwä'-na) *s.*, *zo.* = iguana.

guanaco (gwă-nä'-kō) [span.] *s.* (*pl.* **~s**, ~kōs), *zo.* Guana'ko *m* (Art Lama).

guaniferous (gwā-nĭ'f-ᵊ-răßß) [guano] *a.* gua'no-führend oder -liefernd.

guano (gwä'-nō, *MU.* a. gĭū-ă'-n-ō) [peruan.] **I** *s.* (*pl.* **~s**, ~nōs) Gua'no *m*, Vogeldünger *m.* — **II** *v/a.* ①a. mit Guano düngen.

guara (gwä'-ra) [braſ.] *s.*, *orn.* roter Ibis.

guarantee (gă-ᵊn-tī') [a/f.] **I** *s.* **1.** jur. u. ❀ j. dem eine Bürgschaft geleistet wird, Sicherheitsempfänger(in). — **2.** Bürge *m*, Bürgin *f* 2c. (bſd. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. **3.** bürgen, Bürgschaft leisten, Gewähr leisten (od. überne'hmen) für et.; sich verbindlich machen für etwas. — **4.** Rechte, Besitz 2c. feſtſ., sicher-stellen, garantieren, verbürgen, sichern. — **5.** (against) j-n oder etwas sichern gegen (Verlust 2c.).

guarantor (gă'r-ᵊn-tᵊr, gă-ᵊn-tō'ᵉr) *s.* (bſd. jur.) Bürge *m*, Bürgin *f*, Gewährsmann *m.*

guaranty (gă'r-ᵊn-tᵉ) [a/f.; fr. *garantie*; * dtsch] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) **1.** Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*, Gewährleistung *f.* — **2.** Garantie' *f*, Gewähr *f.* — **II** ↖ *v/a.* u. *v/n.* ①d. **3.** = guarantee.

guard (gä'ᵉd) [a/f.; fr. *garder*; *dtsch warten] **I** *v/a.* ①a. **1.** hüten, behüten, bewachen, (be)schützen, bewahren, sichern (against gegen; from vor [*dat.*]). — **2.** engS. j-n als Schutz(-Wache) begleiten, geleiten. — **3.** die Kanten, Ecken, den Rand oder Saum durch Borten 2c. schützen, besetzen; verbrämen, verzieren (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①a. **4.** wachen (over über [*acc.*]); auf der Hut sein, sich hüten (against vor [*dat.*]). — **III** *s.* **5.** Wacht *f*, Bewachung *f*, Hut *f*, Obacht *f*, Aufsicht *f*, Schutz *m*; ⚔. — **6.** Wächter(in), Hüter (-in). — **7.** ⛴ Schirrmeister *m* einer Postkutsche. — **8.** 🚃 Schaffner *m*; chief ~ Zugführer *m.* — **9.** ⚔: a) (Schutz-) Wache *f*; engS. Leibwache *f*; b) Wachmannschaft *f*, Wachtposten *m*; Schildwache *f*; c) (mst **G~s** *pl.*) Garde(-truppen *f/pl.*, -regimenter *n/pl.*) *f*; ⚔. — **10.** *fenc.* u. Boxen: Verteidigungsstellung *f*, Auslage *f*, Parade *f.* — **11.** allg. Schutzvorrichtung *f*; Schutz-blech *n*, -deckel *m* 2c.; bſd.: a) ⚙ Stichblatt *n* am Degen 2c.; b) † Besatz *m*, Borte *f* an Kleidern; weitS. Verbrämung *f*, -zierung *f* (a. *fig.*); c) Sicherheitskette an Taschenuhren 2c.; d) ⚙ Bügel *m* am Gewehrschaft; e) Buchbinderei: Falz *m.*

Zu guard 5: to be (od. stand) (up)on one's ~ auf der (od. seiner) Hut sein, wachsam sein; sich in acht nehmen (against vor [*dat.*]); off one's ~ († out of one's ~) nicht auf der Hut, unachtsam.

Zu ~ 9 ⚔: (off) on ~ (nicht) auf Wache od. Posten; to come off ~ von Wache kommen; to go on ~, to mount ~ auf Wache (od. Posten) ziehen; to relieve ~ die Wache ablösen.

Guardafui ♀ (gwä'ᵉ-da-fü-ĭ') *npr.*: Cape ~ Kap *n* G(u)ardafu'i (Ostspitze Afrikas).

guardage † (gä'ᵉ-bᵉdǧ) *s.* = guard 5.

guardant † (gä'ᵉ-bᵉnt) *s.* = guardian.

guard-chain (gä'ᵉd-tſchēn) *s.* allg. Schutz-, Sicherheits-kette *f* (bſd. für Taschen-uhren).

guarded (gä'ᵉ-bᵉd) *a.* □ **1.** behütet, bewacht; Kartenspiel 2c.: gedeckt. — **2.** behutsam, vorsichtig; reserviert.

guardedness (~-nᵉßß) *s.* Behutsamkeit *f*, Vorsicht(igkeit) *f*; Umsicht *f*; Reserviertheit *f.*

guard-house ⚔ (gä'ᵉd-hauß) *s.* Wachthaus *n*, Hauptwache *f.*

guardian (gä'ᵉ-diᵉn ⑧) [a/f.] **I** *s.* **1.** Be-, Ver-wahrer *m*, Hüter *m*, Wächter *m.* — **2.** England und Irland: (a. ~ of the poor) Armen-vorsteher, -pfleger *m*; Board of G~s Armenbehörde *f.* — **3.** jur. Vormund *m.* — **4.** *eccl.* ~ of the spiritualities Bistumsverweser *m.* — **5.** † Verwahrungsort *m.* — **II** *a.* (oft in Zssgn) **6.** (be)schützend, behütend, wachsam; Schutz-...; ~ angel Schutz-engel *m.* [*(CL).*]

guardiancy ↖ (~-ᵉ) *s.* = guardianship.

guardianship (~-ſchĭp) *s.* **1.** Hüterschaft *f*, Wächter-amt *n* 2c. — **2.** Hut *f*, Schutz *m*, Obhut *f.* — **3.** jur. Vormundschaft *f.*

guardless (gä'ᵉd-lᵊßß) *a.* wehr-, schutz-los.

guard-room ⚔ (gä'ᵉd-rūm) *s.* **1.** Wach(t)-stube *f*, Wache *f.* — **2.** Arre'stlokal *n.*

Guards ⚔ (gä'ᵉbdſ) *s/pl.* ſ. guard 9c. [*n.*]

guard-ship ⑤ ⚓ (gä'ᵉd-ſchĭp) *s.* Wach(t)schiff *n.*

guards*man* (gä'ᵉdſ-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) **1.** a) Wächter *m*, Wärter *m*; b) ⚔ engS. (Schild-) Wache *f*, Posten *m.* — **2.** ⚔ Gardi'st, Gardesoldat *m*; Gardeoffizier *m.*

Guatemala ♀ (gwä-tĕ-mä'-la, gă-tᵉ-~) *npr.*, *id.* (mittel-amerik. Republik u. ihre Hauptstadt).

guava ☤ (gwä'ᵉ-wa) [span.] *s.* **1.** Guaja'vabaum *m* (auch **~-tree**). — **2.** Guajava (-frucht) *f.* [(südamerik. Küstengebiet).

Guayana ♀ (gwəī-ä'-na) *npr.* Guaya'na *n*

gubernatorial mſt *Am.* (gjū-bᵉr-nᵃ-tō'ᵉr-rᵉ-ᵊl ⑨) [lt.] *a.* **1.** ↖ Regierungs-... — **2.** *Am.* den Gouverneur eines Staates betreffend; ~ election Wahl *f* des Gouverneurs.

guddle (gŏdl) [?] **I** *v/a.* ①b. Fische mit der Hand fangen, greifen. — **II** *v/n.* greifen (for nach oder *acc.*).

gudgeon[1] (gă'ᵉdǧ-ᵊn) [(alt)fr. *goujon*; * lt. *gobio'n-em*] **I** *s.* **1.** *ichth.* Gründling *m.* — **2.** *fig.* Tropf *m*, (Einfalts-) Pinsel *m.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. **3.** täuschen (of in [*dat.*]).

gudgeon[2] ⚙ (~) [(alt)fr. *goujon*] *s.* **1.** *arch.* Haken *m*, Bolzen *m.* — **2.** *mech.* (Well-) Zapfen *m.* — **3.** ⚓ Ruder-öse *f*, -schere *f.*

Guebre, auch **~er** (beides gī'-bᵉr, gĕ'-bᵉr) [pers.] *s.* Feuerverehrer *m*, Parse *m.*

Guelderland ♀ (gĕ'l-dᵉr-länd) *npr.* Geldern *n* (niederländische Provinz).

guelder rose ☤ (gĕ'l-dᵉr nōz) *s.* Schneeball *m.*

Guelph, a. **~f** (gwĕlf) [it.; * dtsch Welf] (e) *m*: **I** *npr.* (dtsch. Fürstengeschlecht). — **II** *s.*, *hist.* (Anhänger der päpstlichen Partei).

guerdon (gö'ᵉ-bᵉn) [(alt)fr. †, * dtsch] *poet.* od. *rhet.* **I** *s.* Lohn *m*; Vergeltung *f.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. (be)lohnen.

Guernsey (gö'ᵉn-ſᵊ) **I** ♀ *npr.* englische Insel im Kanal. — **II** ❀ **g~** *s.* eng anschließendes Wollhemd (bſd. für Matrosen); Wolljacke *f*, wollene Trikotjacke (a. ~ shirt, ~ frock).

guerrilla, *a.* **~r~** ⚔ (gᵉ-nĭ'l-a) [span.] *s.* **1.** Guerilla- (spr. gē-nĭ'l-ja) krieg *m*, (unregelmäßiger) Kleinkrieg (a. ~ war[fare]). — **2.** a) Guerillabande *f*; b) mſt Guerilla-krieger *m*, -soldat *m*; Franktireur *m.*

guess (gĕßß) [m/e.: dtsch ⚓ giſſen] **I** *v/a.* ①c. **1.** mutmaßen, vermuten. — **2.** (er-) raten. — **3.** F (mſt mit Objektſatz) meinen, glauben. — **II** *v/n.* ①c. **4.** raten (at, about auf [*acc.*]); to ~ at a th. etwas (er)raten. — **5.** *Am.* (häufig eingefügt) I ~ ich meine. ***Syn.*** ſ. conjecture. — **III** *s.* **6.** Mutmaßung *f*, Vermutung *f*; to give (od. make) a ~ raten, mutmaßen.

guessable (gĕ'ßᵊbl) *a.* (er)ratbar; vermutbar; denkbar. [Mutmaßende(r).

guesser (gĕ'ßᵉr) [guess] *s.* Rater(in),

guessingly (gĕ'ßĭng-lᵉ) *adv.* durch Vermutung, mutmaßlich.

guess-*rope* ⚓ (gĕ'ß-rōp) **~-warp** ⚓ (~-wä'ᵖ) *s.* Schlepp-tau *n*, -trosse *f.*

guess-work ⑤ (gĕ'ß-wö'ᵏ) *s.* Mutmaßen *n.*

guest (gĕßt; *Hom.* guessed [von guess]) [a/n.: dtsch Gast] *s.* **1.** Gast *m.* — **2.** F Dieb *m*, Räuber *m* am Licht; *fig.* there is a ~ in your candle Sie haben Neuigkeiten zu erwarten. [licher Gast (*SH.*).

guest-cavaleire † (gĕ'ßt-kăv-ᵃ-lĭ'ᵉr) *s.* ritter-

guest-chamber (gĕ'ßt-tſchēm-bᵉr) *s.* Gast-, Fremden-zimmer *n.* [auf Besuch.

guest-justice † (~-bǧŭß'-tĭß) *s.* Richter *m*

guest-rope ⚓ (~-rōp) *s.* = guess-rope.

guestwise (gĕ'ßt-wəīz) *adv.* als Gast.

guffaw (gᵊ-fä'ᵉ) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. laut, roh auflachen oder herausplatzen, P wiehern. — **II** *v/a.* ①a. laut lachend äußern, brüllen. — **III** *s.* schallendes Gelächter, P Gewieher *n.*

guggle F (gŏ'gl) *v/n.* ①b. = gurgle.

Guiana ♀ (gĭ-ä'-na) *npr.*: British ~ Britisch-Guaya'na *n.*

guidable (gəī'-bᵊbl) *a.* lenksam, lenkbar.

guidance (gəī'-dᵊnß) *s.* Führung *f*, Leitung *f*; Lenkung *f*; Richtschnur *f.*

guide (gəīd) [(alt)fr. *guider*; * dtsch] **I** *v/a.* ①b. **1.** führen, leiten; lenken (***Syn.*** ſ. conduct[1]). — **II** *s.* **2.** a) Führer *m*; give them a ~ führe sie herein (*SH.T.A. 1,1,252*). b) Reise-handbuch *n*, -führer *m.* — **3.** *fig.* Führer(in), Leiter(in); Lenker(in). — **4.** ⚙ allg. Führer *m*, Führung *f.*

guide-*bar* ⚙ (gəī'-bᵊbᵃr) *s.*, *mach.* Leit-, Führungs-stange *f.*

~-book (~-bŭk) *s.* = guide 2b.

~-cord (~-kᵒrd) *s.* Leit-seil *n*, -riemen *m.*

guideless (gəī'-dᵊlᵊßß) *a.* führerlos; **~ness** (~-nᵉßß) *s.* Führerlosigkeit *f.*

guide-post (~-pōßt) *s.* Wegweiser *m.*

guider (gəī'-dᵉr) *s.* Führer(in), Leiter(in).

guide-rail 🚃 (gəī'-bᵊ-rēl) *s.* Leitschiene *f.*

Guiderius (gəī-dĭ'-rĭ-ᵉßß) *npr.*, *m* (Sohn des sagenhaften britischen Königs Cymbeline; *SH.*).

guide-rod ⚙ (gāi′d-rŏd) *s.* = guide-bar.
guide-rope (~-rōp) *s.* Leit=seil *n*, =tau *n*.
Guido (gwi′-dō) [it.] *npr.* Guido *m* (Vn.).
guidon (gāi′-dᵉn) [fr.] *s.* 1. ⚔ Standarte *f*. — 2. ⚔ Führich *m*. — 3. Gildebanner *n*.
guild (gĭld; *Hom.* gild) [a/e u. a/u. : dtsch Geld] *s.* Gilde *f*, Zunft *f*, Innung *f*.
guild-brother (gi′ld-brŭdh-ᵉr) *s.* Gilden=mitglied *n*.
Guildenstern (gi′l-dᵉn-ştōᵉrn) *npr.*, *id.* (Höf=ling; *SH.H.*). [Gulden (1,69 ℳ).]
guilder ❦ (gi′l-dᵉr) [holl.] *s.* holländischer
Guildford ♀ (gi′l-fᵉrd) *npr.*, *id.* (Ortsn.).
guild-hall ⓑ (gi′ld-hăl) *s.* 1. Gildehaus *n*. — 2. G~ Rathaus *n* (bsd. das der City u. Lo.).
guildry schott. (gi′l-drᵉ) *s.* Gilde *f*.
guile (gāil) [a/f.] *s.* (Arg=)List *f*, Betrug *m*, Kunstgriff *m*.
guiled † (gāild) *a.* betrügerisch.
guileful (gāi′l-fūl) *a.* □ (arg)listig, betrügerisch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Hinterlist *f*.
guileless (~lᵉß) *a.* □ arglos, offen, aufrichtig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Arglosigkeit *f* 2c.
Guilford (gi′l-fᵉrd) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
guillemot (gi′l-ᵉ-mŏt) [fr.] *s.*, *orn.* Lumme *f*.
guilloche ⚙ (fr. gi-jŏ′ſch, *MU.* und *CT.D.* gᵉ-lō′ſch, *WB.* gᵉ-lŏ′ſch) [fr.] I *s.* Schlangenverzierung *f*, Guillochierung *f* (an Bauwerken, Uhrkapseln 2c.). — II *v/a.* ①b. guillochieren, mit Schlangenverzierungen versehen.
guillotine [Erfinder Guillotin, fr. Arzt, 1738—1814] I (gi′l-ᵉ-tīn) *s.* Guillotine *f*, Fallbeil *n*. — II (gil-ᵉ-tī′n) *v/a.* ①b. guillotinieren.
guilt (gĭlt; *Hom.* gilt) [a/e. : dtsch Gülte] *s.* (*s/m.*) 1. Schuld *f*. — 2. † Vergehen *n*, Missetat *f*. — 3. Strafbarkeit *f*.
Guiltian (gi′l-tᵉ-ᵉn) *npr*, *id. m* (Prsn.; *SH.*).
guiltily (gi′l-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu guilty. [keit *f*.]
guiltiness (~lᵉß) *s.* Schuld *f*, Strafbar=
guiltless (gi′lt-lᵉß) *a.* □ 1. schuldlos, unschuldig (of an [*dat.*]). — 2. harmlos.
guiltlessness (~-nᵉß) *s.* Schuldlosigkeit *f* 2c.
guilty (gi′l-tᵉ) [a/e.] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schuldig (of, † in, to *gen.*); to bring a p. in ~ j-n verurteilen; jur. to plead (not) ~ ein Verbrechen eingestehen (leugnen). — 2. strafbar, verbrecherisch; lasterhaft.
guilty-like † (~tᵉ-lāik) *adv.* wie ein Schuldiger. [pepper spanischer Pfeffer.]
Guinea[1] ♀ (gi′n-ᵉ) *npr.* Guine'a *n*; ❦ ~
guinea[2] (~) *s.* ⚜ Guinee *f* (engl. Goldmünze 1663—1816, jetzt Rechnungsmünze = 21 *s*).
guinea-*fowl* (gi′n-ᵉ-faul) *s.*, *orn.* Perlhuhn *n*. [körner *n/pl.*]
~-grains ♀ ❦ (~-grēins) *s/pl.* Paradies=
~-hen (~-hĕn) *s.*, *orn.* = guinea-fowl.
~-pig (~-pig) *s.* 1. *zo.* Meerschweinchen *n*. — 2. *sl.* Mitgründer *m* von schwindelhaften Spekulatio'nsgeschäften.
Guinegate ♀ (gi′n-ᵉ-gēt) *npr.*, *id.* (Ortsn.).
Guinevere (gwi′n-ᵉ-mᵉr, ~wi′ᵉ), **Guinover** (~ᵉ-wᵉr) *npr.*, *f* (Gemahlin des Königs Artur).
guisard schott. (gāi′-ſᵉrd) *s.* = guiser.
Guisborough ♀ (gi′ſ-bᵉ-rō) *npr.* (Ortsn.).
guise (gāiſ) [(alt)fr. *guise*; * dtsch Weise] *s.* 1. ✎ Art (und Weise) *f*. — 2. ✎ Anzug *m*. — 3. Erscheinung *f*, Gestalt *f*, Form *f*; Maske *f*. — 4. † Gewohnheit *f*, Gebrauch *m*. [mummte(r).]
guiser *provc.* und schott. (gāi′-ſᵉr) *s.* Ver=
guising *provc.* (gāi′-ſing) *s.* Maskerade *f*.
guitar ♪ (gᵉ-tā′ᵉ) [fr., * grch. : dtsch Zither] I *s.* Gita'rre *f*. — II *v/n.* ①e.(a.) Gitarre
Gul (gŭl) [pers.] *s.*, *poet.* Rose *f*. [spielen.]
gula ♁ (gjū′-la) [lt.] (*pl.* **~æ**, **~lı**) *s.*, *arch.* = cyma 1. [gierig verschlingen.]
gulch[1] *provc.* (gălch(t)ſch) [lautm.] *v/a.* ①c.
gulch[2] *Am.* (~) [?] *s.* enge, tiefe Bergschlucht.
gules (gjūlz) [a/f.] *her.* I *s.* Rot *n*. — II *a.* (mst dem *s.* nachgestellt) rot.
gulf (gălf) [a/f.; fr. *golfe*; * grch.] I *s.* 1. Golf *m*, (Meer=)Busen *m*; ♀ Gulf Stream Golfstrom *m*. — 2. Abgrund *m*, Schlund *m* (a. *fig.*). — 3. Strudel *m* (a. *fig.*). — II *v/a.* ①a. 4. (a. to ~ down, in, up) in e-n Abgrund stürzen, (wie ein Abgrund) verschlingen.
gulfy (găl′f-ᵉ) *a.* 1. reich an Meerbusen. — 2. reich an Strudeln.
gull[1] (găl) [a/n. : ndd. gehl = gelb] I *s.* 1. † junger nackter Vogel, Nestling *m*. — 2. *fig.* Tropf *m*, Einfaltspinsel *m*. — 3. † Betrug *m*, Prellerei *f*. — II *v/a.* ①a. 4. betrügen; to ~ a p. into … j-n hinterlistig zu etwas verleiten.
gull[2] (găl) [klt.] *s.*, *orn.* Möwe *f*; common ~ Sturmmöwe *f*; glaucous ~ Eismöwe *f*.
gull-catcher P (găl′-klăt-ſchᵉr) *s.* Betrüger (=in), Bauernfänger *m*.
gullery † (găl′-lᵉ-rᵉ) *s.* Betrügerei *f*.
gullet (~lᵉt) [fr. *goulet*] *s.* 1. *anat.* Schlund *m*, Gurgel *f*, Speiseröhre *f*. — 2. Schlucht *f* mit Bergwasser; Wasserrinne *f*.
gullibility (găl-lᵉ-bi′l-lᵉ-tᵉ) *s.* Leichtgläubigkeit *f*. [gläubig, leicht zu täuschen(d).]
gullible (~libl) [gull[1] II] *a.* (**~y** *adv.*) leicht=
Gulliver (găl′-lᵉ-wᵉr) *npr.*: Lemuel ~ Held in Swifts Satire: *'s Travels* (1726).
gully[1] (găl′-lᵉ) [fr. *goulet*] I *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) 1. Wasserfurche *f*, Gießbachbett *n*; Rinne *f*, Abzugskanal *m*. — 2. vergittertes Sinkloch für Regenwasser; ⚙ ⚚ Gully *m*, Schlammkasten *m*, Kanal=einlauf *m*. — 3. ⚙ ✎ eiserne Schiene. — II *v/a.* ①d. 4. (a. to ~ out) aushöhlen (vom Wasser).
gully[2] schott. (~) [?] *s.* großes Messer.
gully-hole ⓢ (~ᵉ-hōl) *s.* 1. Ausflußöffnung *f* eines Abzugskanals. — 2. P Kehle *f*.
Gulnare (găl-nā′ᵉr) *npr.*, *id.* *f* (Prinzessin in 1001 Nacht). [keit *f* (*CL.*).]
gulosity ✎ (gi-lo′ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Gefräßig=
gulp (gălp) [lautm.] I *s.* Schluck *m*. — II *v/a.* (a. *v/n.*) ①a. gierig schlucken; to ~ down hinunterschlucken; *fig.* hinunterwürgen.
gulph † (gălf) *s.* = gulf.
gum[1] (găm) [a/e. : dtsch Gaumen] *s.*, *anat.* Zahnfleisch *n* (meist **~s** *pl.*).
gum[2] (găm) [fr. *gomme*; lt. *gu'mmi*; grch.; * ägypt.] I *s.* 1. Gummi *n*; ~ elastic Kautschuk *m* u. *n*; ~ arabic Gummi-ara'bikum *n*. — 2. das Klebrige; (Augen=) Schleim *m*. — 3. ♀ = gum-tree. — II *v/a.* ①e. 4. gummieren; ⚙ mit Gummi steifen. — 5. mit Gummi (zu=) kleben; to ~ together zu(sammen)kleben. — 6. *Am.* täuschen, F leimen.
gumbo ♀ *Am.* (găm′-bō) [afrik.] *s.* 1. Schote *f* vom eßbaren Ibisch. — 2. Gericht *n* aus Ibischschoten. [geschwür *n*.]
gumboil ⓑ (găm′-bŏil) *s.*, *med.* Zahn=
gum-gum ♪ (~găm) *s.* Art Gong *m*.
gum-lac ⚙ (găm′-lăk) *s.* Gummilack *m*.
gummiferous (gᵉ-mi′f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* Gummi hervorbringend.
gumminess (găm′-ᵉ-nᵉß) *s.* Klebrigkeit *f*; gummi=artige Beschaffenheit.
gumming (găm′-ing) [gum[2]] *s.*, *hort.* Gummifluß *m* der Steinobstbäume.
gummous (găm′-ᵉß) [lt.] *a.* = gummy 1 u. 2.
gummy (găm′-ᵉ) *a.* 1. gummi=artig. — 2. klebrig. — 3. mit Gummi 2c. überzogen. [Narr *m*, Närrin *f*.]
gump[1] *provc.* u. *Am.* (gămp) [?] *s.* Tropf *m*,
gump[2] schott. (~) [?] *v/a.* u. *v/n.* ①a. = guddle.
gumption F (găm(p)-ſchᵉn) *s.* Verstand *m*, Mutterwitz *m*, F Grütze *f* (im Kopf).
gum-rash (găm′-răſch) *s.*, *med.* Art Hitzblattern *f/pl.* [Schleim=harz *n*.]
gum-resin ⓒ (gă″m-rĕ′ſ-in) *s.* Gummi=,
gum-tree ♀ (găm′-trī) *s.* Gummibaum *m*; bsd. Fieberbaum *m* (*Eucaly'ptus*).
gum-wood ⓑ ♀ ❦ (găm′-wŭd) *s.* Holz *n* vom Fieberbaum (*Eucaly'ptus*).
gun (găn) [m/e.] I *s.* 1. Feuerwaffe *f* (nicht Pistole u. Mörser); Gewehr *n*, Flinte *f*; F *hunt.* Schütze *m*. — 2. ⚔ Kanone *f*, Geschütz *n* (F a. great ~); F as sure as a ~! ganz gewiß! — 3. *provc N.* Bierkanne *f*. — 4. *sl.* Dieb *m*. — 5. a) F *fig.* great (od. big) ~s *pl.* gewichtige Leute, Notabilitäten *f/pl.*; b) F *int.* great ~s! potztausend! c) ⚓ *sl.* it is blowing great ~s es weht ein heftiger Sturm. — II mst *Am. v/n.* ①e. 6. mit der Flinte schießen (for auf [*acc.*]); mst in: to go ~ning auf die Jagd gehen.
gun-ball ⚔ (găn′-băl) *s.* Kanonenkugel *f*.
gun-barrel ⓑ ⚔ (~-băr-ᵉl) *s.* Gewehrlauf *m*, Geschützrohr *n*; ~ bore Laufbohrer *m*.
gunboat ⓑ ⚓ ⚔ (~-bōt) *s.* Kanonenboot *n*.
gun-carriage ⚔ (~-kăr-ᵉdj) *s.* 1. *artill.* Lafe'tte *f*. — 2. ⚓ Rapert *m*.
gun-cotton ⓑ (~-kŏtn) *s.*, *chm.* Schießbaumwolle *f*. [deck *n*.]
gun-deck ⚓ ⚔ (găn′-dĕk) *s.* ehm. Batterie=
gun-factory ⚙ (găn′-făk-tᵉ-rᵉ) *s.* Geschützgießerei *f*. [und Abend=schüsse.]
gun-fire ⚓ ⚔ (~-faiᵉ) *s.* Zeit *f* des Morgen=
gun-flint ⓑ (găn′-flint) *s.* Feuerstein *m* der alten Gewehre. [factory.]
gun-foundry ⚙ (~-faun-drᵉ) *s.* = gun=
gun-limber ⚔ (găn′-lim-bᵉr) *s.*, *artill.* (Geschütz=)Protze *f*.
gun-lock ⓑ (~-lŏk) *s.* Flintenschloß *n*.
gun-metal ⚙ (găn′-mĕt-ᵉl) *s.* Stückgut *n*, Kanonenmetall *n*.
gunnage ⚓ ✎ (găn′-ᵉ-dj) *s.* Bestückung *f*, Kanonenzahl *f* eines Kriegsschiffes.
gunned (gănd) *a.* mst mit *adv.*: zB. heavily ~ mit schwerem Geschütz (versehen).
gunnel ⚓ (găn′-ᵉl) *s.* = gunwale.
gunner ⚔ (găn′-ᵉr) [gun] *s.* Artillerist *m*, Kanonier *m*; Feuerwerker *m*, ⚓ Stückmeister *m*; *artill.* ~'s ladle Ladc=büchse *f*, =schaufel *f*; ⚓ ~'s mate Feuerwerksmaat *m*; ⚓ *sl.* to kiss the ~'s daughter an die Kanone gebunden u. gepeitscht w.
gunnery ⚔, ⚓ (găn′-ᵉ-rᵉ) *s.* Geschützkunst *f*.
gunning (găn′-ing) *s.* 1. Jagen *n* mit der Flinte. — 2. ⚓ Geschützsigna'le *n/pl.*
gunny ❦ Ost-I. (găn′-ᵉ) [ſkr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) grobes Sacktuch, Juteleinwand *f*.
gun-port ⚓ (~-pōrt ⑨) *s.* Stückpforte *f*.
gunpowder (găn′-pau-dᵉr) *s.* Schießpulver *n*; *hist.* G~ Plot (✎ ~ Treason) Pulververschwörung *f* (unter Jakob 1. 1605 zu London, s. guy[2]); ❦ ~ tea feiner grüner Tee, Kugeltee *m*.

gun-rack (gə̆n′-răk) *s.* Gewehrgestell *n.*
gun-rod ⚙ (gə̆n′-rŏd) *s.* Ladestock *m.*
gun-room ⑤ ⚓ (‿-rūm) *s.* Kade'ttenmesse *f.*
gun-shot ⑤ (gə̆n′-shŏt) **I** *s.* **1.** Schuß-, Trag-weite *f.* — **2.** ↖ Kanonen-, Flinten-schuß *m.* — **II** *a.* **3.** Schuß-...
gunsmith ⚙ (gə̆n′-smĭth) *s.* Büchsenmacher *m* (*a.* ⚔ bei der Infanterie).
gun-stock ⚙ (‿-stŏk) *s.* Büchsen-, Gewehr-schaft *m*, Kolben *m.*
gunstone ⚔ (‿-stōn) *s.* ehm. *artill.* Stein-kugel *f.* [Stück-talje *f.*]
gun-tackle ⚓ (gə̆n′-tăkl) *s.* Kanonen-,]
Gunter (gə̆n′-tᵉr) *npr.* (Prsn.); bsd. Edmund ‿ engl. Mathema'tiker u. Astrono'm (1581 bis 1626); *surv.* ‿'s chain Meßkette *f.*
gun-wad ⚔ (‿-wŏd) *s.*, *artill.* Vorladung *f*, Pfropf *m*; Ladepfropf *m.*
gun-wadding ⚔ (‿-wŏ′d-ĭng) *s.*, *artill.* Materia'l *n* zu Ladepfropfen.
gunwale ⑤ ⚓ (gə̆n′-ĕl, ↖ gə̆n′-wēl) *s.* Schan(z)deck *n*, Schandeckel *m*; ‿ of a boat Dollbord *m* eines Bootes.
gup Ost-J. (gə̆p) [ind.] *s.* Geschwätz *n.*
gurgle (gûr′-gl) [lautm.] **I** *v/n.* ①b. **1.** glucksend fließen (wie Wasser aus einer Flasche); murmelnd rieseln. — **2.** girren, glucksen. — **II** *v/a.* ①b. **3.** hervorgurgeln. — **III** *s.* **4.** glucksendes Fließen. [frug.]
gurglet (gûr′-glᵉt) [port.] *s.* unglasierter Ton-]
gurly schott. (gûr′-lᵉ) [lautm.] *a.* stürmisch.
gurnard (gûr′-nărd) [fr. *grognard*] *s.*, *ichth.* Knurrhahn *m.*
gurnet † (gûr′-nᵉt) *s.* = gurnard.
Gurney (gûr′-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
gurrah ❀ Ost-J. (gə̆′r-a) [ind.] *s.* Art grober Musseli'n.
gush (gŭsh) [m/e.: dtsch gießen] **I** *v/n.* ①c. **1.** stürzen, hervorströmen, ausspritzen (from von, aus). — **2.** mit Heftigkeit fließen; gießen. — **3.** ↖ to ‿ out into tears in Tränen zerfließen. — **4.** F schwärmen, in überschwenglicher Weise reden. — **II** *s.* (*pl.* **‿es**, gə̆′sh-ĕz) **5.** Guß *m*, Erguß *m*, Strom *m*; *fig.* Hervorbrechen *n.* — **6.** F *fig.* (schwärmerischer Herzens-)Erguß.
gushing (gə̆′sh-ĭng) *a.* □ **1.** hervorbrechend (von Gewässern). — **2.** leicht in Tränen zerfließend. — **3.** F *fig.* heftig, feurig; schwärmerisch, überschwenglich.
gusset (gə̆′ŝ-ĕt) [fr. *gousset*] *s.* Zwickel *m* an Kleidungsstücken, Maschinen ɔc.
gust[1] (gŭst) [skand.] *s.* **1.** Stoßwind *m*; ⚓ Bö *f.* — **2.** Guß *m*; *fig.* Stoß *m.* — **3.** *fig.* Ausbruch *m* einer Leidenschaft.
gust[2] ↖ (gŭst) [lt. *gu'stus*; fr. *goût*] **I** *s.* **1.** Geschmack *m.* — **2.** Wohlgefallen *n*, Genuß *m.* — **3.** Neigung *f*, Lust *f.* — **II** † *v/a.* **4.** Geschmack haben an (*dat.*).
gustative (gə̆′ŝ-tᵗ-tĭv) *a.* = gustatory.
gustatory (gə̆′ŝ-tᵗ-tᵗ-rᵉ) *a.* Geschmacks-...
Gustavus (gŭŝ-tā′-vŭŝ) *npr.* Gustav *m.*
gusto (gə̆′ŝ-tō) [it.] *s.* Geschmack *m* (for an [*dat.*]).
gusty (gə̆′ŝ-tᵉ) [gust[1]] *a.* **1.** stürmisch, ⚓ böig. — **2.** vom Winde geschüttelt. — **3.** *fig.* erregbar.
gut (gŭt) [a/e.: dtsch Gosse] **I** *s.* **1.** *anat.*, a. ⚙ u. ❀ Darm *m.* — **2.** P **‿s** *pl.* Eingeweide *n/pl.* (a. *fig.*), Gedärme *n/pl.*; P Kaldaunen *f/pl.*; Bauch *m*, Magen *m*; ↖ *ob. prov.* Fresser(in); fat ‿s *sg.* Dickbauch *m*; greedy ‿s *sg.* Fresser (-in), P Freßsack *m*; griping in the ‿s Bauchgrimmen *n*; more ‿s than brains mehr Glück als Verstand. — **3.** P Gefräßigkeit *f.* — **4.** enger Durchgang; enge Meeresbucht. — **II** *v/a.* ①e. **5.** ausweiden, ausnehmen (bsd. Fische). — **6.** *fig.* ausleeren, ausräumen; plündern.
Guthrie (gə̆′th-rᵉ) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).
gut-length (gə̆′t-lĕngth), **gut-line** (‿-lān) *s.* Darmschnur *f*; Angelschnur *f.*
gut-scraper F (gə̆′t-ŝkrā-pᵉr) *s.*, *contp.* Fiedler(in), Geigenkratzer(in).
gut-string ⑤ ♪ (‿-ŝtrĭng) *s.* Darmsaite *f.*
gutsgriping (gə̆′ts-grī′-pĭng) *s.* Bauchgrimmen *n.*
gutta ⚖ (gə̆′t-a) [lt.] *s.* (*pl.* **‿æ**, ‿ī) **1.** *pharm.* u. *med.* Tropfen *m.* — **2.** *arch.* tropfen-ähnliche Verzierung am dorischen Gebälk. [malaiisch] *s.* T Guttaper'cha *f.*]
gutta-percha ❀ ❁ (gə̆′t-a-pûr′-tshᵃ)]
guttate(d) ⚖ (gə̆′t-ăt, ‿-ā-tᵉd) [lt.] *a.*, ❀ u. *zo.* punktiert, gesprenkelt.
gutted (gə̆′t-ᵉd) [gut] *a.* **1.** mit Eingeweiden versehen. — **2.** ausgeweidet; *fig.* ausgeplündert.
gutter (gə̆′t-ᵉr) [fr. *gouttière*] **I** *s.* **1.** Rinne *f*, Rinnstein *m* (*a.* ‿ stone); *a. fig.* zur Bezeichnung der Verwahrlosung. — **2.** Dach-, Trauf-rinne *f*; Gosse *f.* — **3.** Furche *f*, Rille *f.* — **4.** ⚙ Hohlkehle *f.* — **II** *v/a.* ①a. **5.** furchen, aushöhlen; auskehlen, riefen. — **III** *v/n.* ①a. **6.** (*a.* to ‿ down) rinnen, laufen (bsd. vom Licht).
gutter-*blood* schott. (gə̆′t-ᵉr-blŭd) *s.* gemeiner Kerl, Lump *m.*
‿-bred F (gə̆′t-ᵉr-brĕd) *a.* auf der Straße großgezogen; verwahrlost.
‿-spout (‿-ŝpaut) *s.*, *arch.* Dach-, Speirohre *f*, Abtraufe *f.* [ziegel *m.*]
‿-tile ⚙ (‿-tīl) *s.*, *arch.* Hohl-, Kehl-]
guttifer ⚖ ❀ (gə̆′t-ĭ-fᵉr) *s.* Guttigewächs *n.*
guttle ↖ (gə̆tl) [gut] *v/a.* (*a.* to ‿ down, up) und *v/n.* ①b. schlingen, fressen.
guttural (gə̆′t-ŭ-rᵃl) [lt. *gu'ttur*] **I** *a.* □ (siehe **‿ly**) zur Kehle gehörig; Kehl-... — **II** *s.*, *gram.* Kehllaut *m* (c, g, k, q).
gutturalize ④ (gə̆′t-ŭ-rᵃ-līz) *v/a.* ①b. mit Kehllaut sprechen.
gutturally ⚖ (gə̆′t-ŭ-rᵃ-lᵉ) *adv.*, *gram.* durch die Kehle gesprochen.
gutturalness ⚖ (gə̆′t-ŭ-rᵃl-nᵉŝ) *s.*, *gram.* kehllaut-artige Natur.
gutturize ④ (gə̆′t-ŭ-rīz) *v/a.* ①b. *gram.* einen Laut in der Kehle bilden.
gutty bsd. schott. (gə̆′t-ᵉ) *a.* dick, fett.
Guy[1] (gī) *npr.* Guido *m*, Veit *m* (Mn.).
guy[2] (gī) **I** *s.* **1.** e-e Strohpuppe, Guy Fawkes, die Hauptperson der 1605 entdeckten Pulververschwörung, darstellend, die am 5. November herumgetragen und verbrannt wird. — **2.** F Vogelscheuche *f*, schlecht (od. sonderbar) gekleidete Person. — **II** *v/a.* ①a. *thea.*, *sl.* ein Stück ɔc. herunterreißen (*a.* to ‿ at).
guy[3] (gī) [fr. *guider*] **I** ⚓ *v/a.* ①a.: to ‿ clear freihalten, freiholen. — **II** *v/n.* ①a. entwischen, sich aus dem Staube machen. — **III** ⚓ *s.* Backstag *n*, Achterholer *m.*
Guyon (gī′-ŭn, fr. gĭ-ɣõ′) *npr.*, *id.* (Prsn.).
guy-rope ⚙ (gī′-rōp) [guy[3]] *s.* Haltseil *n*, Rüstseil *n*; ⚔ Sturm-, Zelt-leine *f.*
Guzerat ♀ (gŭbɣ-ŭ-rā′-t) *npr.* Gudschara't *n* (Distrikt und Stadt in Vorder-indien).
guzzle (gə̆zl) [(alt)fr. *gosiller*] ①b. **I** *v/n.* unmäßig trinken, kneipen, P saufen. — **II** *v/a.* (*a.* to ‿ down, up) hastig hinunterschlucken, -schlingen. — **III** *s.*, *cant* (berauschendes) Getränk. [aus *m.*]
guzzler (gə̆′z-lᵉr) *s.* Zecher(in), P Sauf-]
Gwalior ♀ (gwă′-lᵉ-ōr ⑧) *npr.* (ind. Staat).
G. W. R. *abbr.* = Great Western Railway. [Marä'ne *f.*]
gwyniad (gwĭ′n-ŭ-ăd) [wal.] *s.*, *ichth.* Art]
Gwynn (gwĭn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
gybe ⚓ (bGaīb; *Hom.* gibe) [holl.] ①b. **I** *v/a.*: a) ein Segel ü'bergehen lassen (beim Segeln vor dem Wind); b) ein Segel durchkaien — **II** *v/n.* (*a.* to ‿ over) ü'bergehen.
gymkhana (bGĭm-kā′-nᵃ) [ind.] **Is.** athletische Schaustellung. — **II** *a.* Athleten-...
gymnasi*um* (bGĭm-nē′-ŝĭ-ᵉm, *WB.* a. ‿nĭ′-Gŝ-ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* **‿a**, a. **‿ums**, ‿ĭ-a, ‿ĭ-ᵉmf, ‿Gᵃa, ‿Gĭ-ᵉmf) **1.** grch. Alt. Gymna'sium *n* (Ort für Leibesübungen). — **2.** mode'rn: Turn-platz *n*, -halle *f.* — **3.** (oft mit dtsch. Aussprache) (bsd. deutsches) Gymnasium.
gymnast (bGĭ′m-năŝt) [grch.] *s.* **1.** Turnlehrer(in). — **2.** Turner(in).
gymnastic (bGĭm-nă′ŝ-tĭk) [grch.] **I** *a.* gymna'stisch; Leibesübungen betr.; Turn-...; ‿ exercise Turn-übung *f*; ‿ hall Turn-halle *f.* — **II** *s.* = gymnastics.
gymnastically (bGĭm-nă′ŝ-tᵗ-ĭ-kᵉ) *adv.* durch Leibesübungen oder Turnen.
gymnastics (‿tĭks) *s/pl.* (*a. sg.*) Gymna'stik *f*; Leibesübungen *f/pl.*; Turnkunst *f.*
gymnocarpian ⚖ ❀ (bGĭm-nᵉ-kā′-pᵉ-ĭ-ᵃn) *s.* Nacktfrüchter *m* (*ant.* angiocarpian).
gymnocarpous ⚖ ❀ (bGĭm-nᵉ-kā′-pᵉŝ) *a.* nacktfrüchtig (*ant.* angiocarpous).
gymnosophist ⚖ (bGĭm-nŏ′ŝ-ŏ-fĭst) [grch.] *s.* Gymnosophi'st *m* (ind. aske't. Philoso'ph).
gymnosperm ⚖ ❀ (bGĭ′m-nᵉ-ŝpûr′-ᵉm) [grch.] *s.* Nacktsamer *m* (*ant.* angiosperm).
gymnosperm*al*, **‿ous** ⚖ ❀ (bGĭm-nᵉ-ŝpûr′-mᵉl, ‿-ᵉŝ) *a.* nacktsamig.
gymnotus ⚖ (bGĭm-nō′-tᵉŝ), *pl.* **‿i** (‿-tī) [lt., * grch.] *s.*, *ichth.* Kahlrücken *m*, Zitter-aal *m.*
gyn † od. ⚔ (bGĭn) *s.* = gin[2] 2.
gynæceum ⚖ (bGī-nᵉ-ŝē′-ŝĭ-ᵉm) [lt., * grch.] *s.* **1.** Alt. Gynäkei'on *n* (Frauengemach). — **2.** ❀ Gynäze'um *n*, Pisti'll *n.*
gynæcocracy ⚖ (bGī-nᵉ-kŏ′-t-rᵃ-ŝᵉ) [grch.] *s.* = gynarchy.
gynæcological ⚖ (bGī-nᵉ-, bGĭn-ĭ-tᵉ-lŏ′-bG-ĭ-ŝᵉl) *a.* □ *med.* gynäkologisch.
gynæcologist ⚖ (bGī-nᵉ-, bGĭn-ᵉ-kŏ′-l-ᵉ-bGĭŝt) *s.* Gynäkolo'g(e) *m*, Frauen-arzt *m.*
gynæcology ⚖ (‿bGᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Gynäkologie' *f*, Frauen(heil)kunde *f.*
gynandrian ⚖ ❀ (bGī-, bGĭ-nă′n-brĭ-ᵃn) [grch.] *a.* gyna'ndrisch, weibermännig (mit verwachsenen männl. u. weibl. Organen).
gynarch*y* (bGī′-nᵉr-kᵉ, bGĭ′n-ᵉr-kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **‿ies**, ‿ĭ-ᵉŝ) Weiberherrschaft *f.*
gynocracy ⚖ (bGī-, bGĭ-nŏ′-rᵃ-ŝᵉ) [grch.] *s.* = gynarchy.
gyp (bGĭp) [?] *s.*, *univ.*, *sl.* (*Cam.*) (Studenten-) Diener *m*; Zimmerbursche *m.*
gypseous (bGĭ′p-ŝē-ŭŝ) [gypsum] *a.* gips-artig, -haltig; Gips-...
gypsum (bGĭ′p-ŝᵉm) [grch.] *s.*, *min.* Gips *m.*
☞ **gypsy**, &c. ſ. gipsy, &c.
gyrate[1] (bGaī′-rēt) [lt., * grch.] *v/n.* ①b. sich im Kreise bewegen, herumwirbeln.

gyrate 🜨 (ʤąīʳ-nāt) [lt., * grch.] *a.* kreisförmig (gekrümmt od. angeordnet).
gyration (ʤąī-rēʳ-shᵉn) *s.* Kreisbewegung *f*, Drehung *f*; *phys.* centre of ~ Drehpunkt *m*, Schwingungspunkt *m*.
gyratory (ʤąīʳ-rᵃ-tᵘ-rᵉ) *a.* sich im Kreise bewegend, sich windend.
gyre 🜨 od. *poet.* (ʤąīᵉ) [lt., * grch.] *s.* Kreis *m*, Kreisbewegung *f*.
gyromancy (ʤąīʳn-ᵘ-mān-ʂᵉ oder ʤąīʳ-nᵘ~) *s.* Gyromantie' *f*, Kreiswahrsagerei *f*.
gyron (ʤąīʳ-nᵘn) [fr. *giron*; * dtsch Gehre] *s.* 1. *her.* Ständer *m*, Zwickel *m*. — 2. *arch.* Raum *m* zu e-r Wendeltreppe.
gyroscope 🜨 (ʤąīʳ-nᵘ-ʂkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Foucault's Gyroskop *n*.
gyte[1] (gāit) [?] *a.* wahnsinnig. [ler.]
gyte[2] (~) [?] *s.* Kind *n*; junger Schü-
gyve † *od. poet.* (ʤąīw) [nt/e.] **I** *s.* (meist ~s *pl.*) (Fuß-)Fessel *f*. — **II** *v/a.* ①b. fesseln, in Fesseln schlagen.

H

H, h (ēʦch; *Hom.* aitch) *s.* (*pl.* **h's,** ēʳʦch-ᵉᵎ) H, h *n* (Buchstabe); to drop one's h's das H nicht aussprechen.
h. *abbr.* = hardness; height; hour(s).
ha (hā) *int.* 1. ha!, ah! (Ausruf der Überraschung). — 2. ha, ha, ha! ha, ha, ha! (Nachahmung des Lachens). — 3. F ha? wie?
ha(') F *oder prov.* (hᵃᵎ) *v.* = have.
Habakkuk (hᵃ-bāʳ-kᵘᵏ, hăʳb-ᵃ-kŭk) *npr., bibl.* Prophet Ha'bakuk *m*.
habeas corpus (hēʳ-bē-ᵃs kōʳᵖ-ᵘs) [lt. = habe den Körper!] jur. 1. H. C. Act Ha'beaskorpusakte *f* v. 1679, wonach kein Brite ohne gerichtlichen Befehl od. Untersuchung in Haft genommen od. gehalten werden darf. — 2. (mit writ of ~) Freilassungsbefehl *m*.
haberdasher (hăʳb-ᵉʳ-dăsh-ᵉʳ) [a/f.] *s.* Posamentie'r *m*; Verkäufer(in) von Toiletten-artikeln; Schnittwarenhändler(in) (auch *fig.*).
haberdashery (hăʳb-ᵉʳ-dăsh-ᵉʳ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉᵎ) Posamentier-, Schnitt-waren *f/pl.*; Toiletten-artikel *m/pl.* [dupois.]
haberdepois(e) †(hăb-ᵉʳ-dᵉ-pōᵎʳᵎ) = avoir-
habergeon ⚔ (hᵃ-bōʳᵈ-ʒᵘn, ~bᵘʒᵘn oder hăʳb-ᵉʳ-bᵘʒᵘn) [fr. *haubergeon*; * dtsch] *s.* ehm. Halsberge *f* (Panzerhemd ohne Ärmel).
habilable (hăʳb-ᵘ-lᵃbl) *a.* bekleidbar (CL.).
habilatory (~lᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* die Bekleidung betr.; Bekleidungs-...; Kleider tragend.
habiliment (hᵃ-bᵎʳl-ᵉ-mᵉnt) [fr.] *s.* Kleidung *f* (auch ~s *pl.*); Kleidungsstück *n*.
habit (hăʳb-ᵎt) [(alt)fr.; * lt. *ha'bitus*] **I** *s.* 1. Beschaffenheit *f*, Zustand *m*, Wesen *n*. — 2. † Äußere(s) *n*; Benehmen *n*. — 3. ♀ u. *zo.* allgemeine Erscheinung und Lebensweise *f*. — 4. Gewohnheit *f*, Neigung *f*, Hang *m* (***Syn.*** s. custom); ⚸. — 5. Anzug *m*, Kleidung *f*, Tracht *f*; bsd. Reit-anzug *m* der Damen (***Syn.*** s. clothes). — **II** *v/a.* ①a. 6. (be-, an-)kleiden.
Zu ~ 4: to be in the ~ of ... pflegen zu ...; to get a ~ sich et. angewöhnen, et. gewohnt werden; to get into bad ~s sich schlechte Gewohnheiten aneignen; to get out of a ~ sich et. abgewöhnen.
habitability (hăb-ᵎ-tᵃ-bᵎʳl-ᵎ-tᵉ) [fr.] *s.* Bewohnbarkeit *f*. [(be)wohnbar; wohnlich.]
habitable (hăʳb-ᵎ-tᵃbl) [fr.] *a.* (~y *adv.*)
habitant (hăʳb-ᵎ-tᵃnt) [fr.] *s.* Bewohner(in); Ansässige(r).
habitat (hăʳb-ᵎ-tăt) [lt. = er, sie, es wohnt] *s.* 1. Wohn-ort *m*, -sitz *m*, Aufenthaltsort *m*. — 2. 🜨 ♀ u. *zo.* Heimat *f*, Fund-ort *m* einer Pflanze od. eines Tieres.
habitation (hăb-ᵎ-tēʳ-shᵉn) [fr.] *s.* 1. Wohnen *n*, Bewohnen *n*. — 2. Wohnung *f*, Wohnsitz *m*. — ***Syn.*** s. abode[2].
habit-cloth (hăʳb-ᵎt-klŏth) *s.* leichtes Tuch (für Damen-Reit-anzüge). [zum Reitkleid.]
habit-shirt (~shēᵎʳt) *s.* Vorhemdchen *n*
habitual (hᵃ-bᵎʳ-tᵘ-ᵃl) [mlt.] *a.* □ 1. (an)gewöhnt, gewohnt, zur Gewohnheit geworden; Gewohnheits-...; ~ drunkard gewohnheitsmäßige(r) Trinker(in). — 2. gewöhnlich. [(to an [*acc.*]).]
habituate (hᵃ-bᵎʳ-tᵘ-ēt) *v/a.* ①b. gewöhnen
habitude (hăʳb-ᵉ-tjūd) [fr.; * lt. *habitu'dinem*] *s.* Gewohnheit *f*, Angewohnheit *f*.
hachure (fr. ă-shüʳ) [fr.] **I** *s.* Bergschraffierung *f* auf Landkarten. — **II** *v/a.* ①b. mit Bergstrichen schraffieren.
hacienda *Am.* (Süden) (ăʦ-ᵉ-ēʳn-da od. a-ʂᵉ~) [span.] *s.* Hazienda *f*, einzeln liegende Farm, Fabrik, Mine; Landgut *n*.
hack[1] (hăk) [m/e.: dtsch hacken] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚙ mit einer Hacke bearbeiten, hacken, Steine behauen. — 2. zerhacken. — 3. to ~ trees Bäume anhauen (zur Harzgewinnung ɔc.). — 4. Fußball: mit dem Fuße stoßen. — 5. † Wörter zerhacken. — **II** *v/n.* ①a. 6. (zer)hacken (at *acc.*). — 7. häufig kurz husten; sich räuspern. — **III** *s.* 8. Kerbe *f*, Einschnitt *m*, Hieb *m*. — 9. ⚙ Hacke *f*. — 10. Fußball: Fußtritt *m*.
hack[2] (hăk) [hatch[1]] *s.*: a) ⚙ gitter-artiges Trockengestell; b) (Vieh-)Raufe *f*.
hack[3] (hăk) [*abbr.* von hackney[2]] **I** *s.* 1. a) Miet(s)pferd *n*; b) ⚲ gewöhnliches Arbeits-, Reit-, Militär-pferd *n* (im Gegensatz zum edlen Rassepferd); *fig.* to make a ~ of one's dress ein Kleid täglich tragen. — 2. (literarischer) Tagelöhner, Lohnschreiber *m*. — 3. = hackney-coach. — 4. *sl.* Hure *f*. — **II** *a.* 5. Miet(s)-..., Lohn-...; ~ horse Miet(s)pferd *n*. — 6. abgenutzt. — **III** *v/a.* ①a. 7. als Arbeits-(ɔc.)pferd gebrauchen (a. *fig.*). — 8. = hackney[2] 5. — **IV** † *v/n.* 9. sich gemein machen, sich wegwerfen.
hackberry ♀ *Am.* (hăkʳ-bĕr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵎz) *s.* (auch ~-tree) Zürgelbaum *m*.
hackbut ⚔ (hăkʳ-bᵘt) *s.* = harquebus.
hacking (hăkʳ-ᵎnᵍ) [hack[1]] *a.* kurz und unterbrochen; ~ cough kurzer Husten.
hackle (hăkl) [m/e.: hatchel] **I** *s.* 1. ⚙ *agr.* u. Spinnerei: Hechel *f*. — 2. Rohseide *f*. — 3. Nacken-, Rücken-feder *f* eines Hahnes ɔc. — 4. künstliche Angelfliege. — **II** *v/a.* ①b. 5. *agr.* hecheln. — 6. *fig.* auseinanderreißen, zerstückeln.
hackle-fly (hăkʳ-tᵎ-flāᵎ) *s.* = hackle 4.
hackler ⚙ (hăkʳ-tˡᵉʳ) *s.*, *agr.* u. Spinnerei: Hechler(in). [möwe *f*.]
hacklet (hăkʳ-tᵎᵗ) [?] *s.*, *orn.* Stummel-
hackling ⚙ (hăkʳ-tˡᵎnᵍ) *s.* Hecheln *n* des Flachses.
hackling-machine ⚙ (hăkʳ-tˡᵎng-mᵃ-shᵎn) *s.* Hechelmaschine *f*.
hackly (hăkʳ-tˡᵉ) *a.* zerhackt, rauh.
Hackney[1] ♀ (hăkʳ-nᵉ) *npr.* (Vorstadt v. Lo.).
hackney[2] (hăkʳ-nᵉ) [(alt)fr. *haquenée*] **I** *s.* 1. Reit-, Zug-pferd *n*; Arbeitspferd *n*; *fig.* to make a ~ of a th. et. abnutzen. — 2. Miet(s)pferd *n*. — 3. Miet(s)kutsche *f*. — **II** *a.* 4. Miet(s)-..., Lohn-... — **III** *v/a.* ①a. 5. (a. to ~ out, about, upon) durch häufigen Gebrauch abnutzen (a. *fig.*); ~ed phrase abgedroschene Redensart.
hackney-coach (hăkʳ-nᵉ-kōtsch) *s.* Lohn-, ⚲ Hackney-kutsche *f*. [Lohnkutscher *m*.]
hackney-coachman (~-kōtsch-mᵃn) *s.*
hacky F (hăkʳ-ᵉ) *a.* = hacking.
had (hăd) *pret.* u. *p.p.* v. have; to be ~ at zu haben bei oder zu. [St. u. Grfsch.)
Haddington ♀ (hăʳd-ᵎn-tᵘn) *npr.* (schott.)
haddock (hăʳd-ᵉᵏ) [?] *s.*, *ichth.* Schellfisch *m*.
hade ⚒ (hēd) [?] *s.* Tonnlage *f*, Neigung *f*.
Hades (hēʳ-dᵎz) [grch.] *s.*, *myth.* Hades *m*.
hadji (hăʳd-ʒī) [ar.] *s.* Mekkapilger *m*.
Hadley (hăʳd-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).
hadn't (hădᵉnt) *abbr.* = had not.
Hadrian (hēʳ-drēᵃn) *npr.* = Adrian.
hadst (hădʂt) 2. Person *sg. pret.* von have.
hæmatin 🜨 (hēʳm-ᵃ- od. hīʳm-ᵃ-tᵎn) [grch.] *s.*, *physiol.* Hämati'n *n*, Blutfarbstoff *m*.
hæmatite 🜨 (~tāᵎt) [grch.] *s.*, *min.* Hämatit *m*, Rot-eisen-erz *n* (auch red ~).
hæmoptysis 🜨 (hīʳ-mŏʳp-tᵉ-ʂᵎs) [grch] *s.*, *med.* Blut-speien *n*, -husten *m*.
hæmorrhage 🜨 (hēʳm-ᵉ-rᵉʤ, ✎ hīʳm-ᵉ~) [grch.] *s.*, *med.* Blutung *f*, Blutfluß *m*, Blutsturz *m*.
hæmorrhoidal 🜨 (hĕm-ᵒ-rōᵎʳ-dᵃl, ✎ hīʳm-ᵉ~) *a.*, *med.* hämorrhoida'l(isch).
hæmorrhoids 🜨 (hēʳm-ᵉ-rōᵎdz, ✎ hīʳm-ᵉ~) [grch.] *s/pl.*, *med.* Hämorrhoi'den *f/pl.*
hæmostatic 🜨 (hēm-ᵉ-ʂtăʳ-ᵎt, hīm-ᵉ~) [grch.] *a.* (u. *s.*), *med.* blutstillend(es Mittel).
haft (hăft) [a/e.] **I** *s.* 1. Heft *n*, Stiel *m*, Griff *m*. — 2. schott. Wohnung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit e-m Heft (od. Griff) versehen. — 4. schott. ansiedeln; befestigen.
hafter ⚙ (hăʳf-tᵉʳ) *s.* (Messer-)Heftmacher *m*.
hag[1] (hăg) [m/e.] *s.* 1. † Hexe *f*, Zaub(r)erin *f*; ✎ Zaub(e)rer *m*. — 2. *fig.* Hexe *f*, häßliches altes Weib; Furie *f*.
hag[2] schott. (hăg) [a/n.] *s.*: a) Moorboden *m*; b) Bülte *f* (feste Stelle im Moor).
Hagar (hēʳ-gāʳ) *npr.* Ha'gar *f*. [geboren.]
hag-born † (hăʳg-bōʳn) *a.* von einer Hexe
Haggai (hăʳg-ᵃ-āᵎ) *npr.*, *bibl.* Hagga'i *m*.
Haggard[1] (hăʳg-ᵉʳd) *npr.*: Henry Rider ~ engl. Romanschriftsteller (geb. 1856).
haggard[2] (hăʳg-ᵉʳd) [fr. *hagard*] **I** *a.* □ 1. wild, ungezähmt (Falke). — 2. wild

(oder verstört) aussehend; abgehärmt, hager. — **II** *s.* 3. *hunt.* wilder, ungezähmter Falke († *a. fig.*).

haggis schott. (hă'g-ĭs) [?] *s.* Art Fleischpudding *m* (Herz, Lunge, Leber u. Zwiebeln gehackt, in e-n Schafsmagen [~bag] gefüllt und geschmort). [lich; Hexen-...]

haggish (hă'g-ĭsch) *a.* □ häßlich, scheußlich]

haggle (hăgl) [hack[1]] ①b. **I** *v/a.* zerhacken, verstümmeln. — **II** *v/n.* feilschen, handeln. [2. Feilscher(in).]

haggler (hă'g-lᵉr) *s.* 1. Zerhacker(in). —]

hagiarchy ✡ (*ST.* hă'g-ĭ-, *CT.D., WB.* hē'-bQ[ĭ]-ā'r-ĭ[ᵉ]) [grch.] *s.* Herrschaft *f* der Heiligen; Priesterherrschaft *f.*

Hagiographa ✡ (hăg-ĭ-ŏ'g-rā-fa od. hē-bQ[ĭ]-) [grch.] *s/pl.* 1. Hagio'grapha *n/pl.* (die heiligen Schriften des Alten Testaments außer den mosa'ischen und den Prophe'ten). — 2. Lebensgeschichten *f/pl.* der Heiligen.

hagiology ✡ (hăg-ᵉ-ŏ'l-ŏ-dQ[ᵉ] od. hē-bQ[ĭ]-) *s.* 1. Hagiologie' *f* (Geschichte der Hagio'grapha). — 2. Lebensbeschreibung *f* der Heiligen.

hag-ridden (hă'g-rĭdn) *a.* von einer Hexe geritten; *fig.* (vom Alpdrücken) gequält.

hag-seed † (hă'g-ßīd) *s.* Hexenbrut *f.*

Hague ♀ (hēg) *npr.*: The ~ der Haag (Hauptstadt der Niederlande).

hah (hā) *int.* ha!, ah!

ha ha (hā-hā') *int.* ha! ha!; aha'!

ha-ha (hā-hā' oder hā'-hā) [fr.] *s.* Aha' *n* (Gartengrenzgraben, auf den man unvermutet stößt).

Haidarabad ♀ (hăī-dᵉ-rᵉ-bă'd) *npr., id.*

Haidee (hăī-dī') *npr., id. f* (Prsn.; *BY.*).

haiduck (hăī'-dŭk) *s.* = heyduck.

Haigh (hē) *npr., id.* (Prsn.).

haik (hăīk) [ar.] *s.* Ha'ïk *m* (mantel-artiger Überwurf im Orient).

hail[1] (hēl, *Hom.* hale) [a/e.] **I** *s.* Hagel *m.* — **II** *v/n.* ①a. hageln. — **III** *v/a.* ①a. niederhageln lassen (*a.* to ~ down).

hail[2] (hēl) [a/n.] **I** *int.* 1. Heil!, Glück! — **II** *v/a.* ①a. 2. begrüßen (als). — 3. ⚓ to ~ a ship ein Schiff preien, anrufen. — **III** *v/n.* ①a. 4. F *Am.* grüßen, Grüße austauschen; ⚓ to ~ from die Heimat, den Ort der Herkunft angeben (Schiff); *fig.* kommen von; gebürtig sein aus. — **IV** *s.* 5. Heilswunsch *m.* — 6. ⚓ Anruf *m* e-s Schiffes; Rufweite *f.* — 7. Sport und *univ.* Besuch *m*; give me a ~! besuch(e) mich (ein)mal!

hail-fellow (hē"l-fĕ'l-ō) *a.* (sehr) vertraut; he is ~-well-met with everybody er macht sich zu schnell mit jedermann bekannt.

hailstone (hē'l-ßtōn) *s.* (Hagel-)Schloße [*f*, Hagelkorn *n.*]

hailstorm ⑤ (hē'l-ßtoʳm) *s.* Hagel-wetter]

haily (hē'l-ĭ[ᵉ]) *a.* Hagel-... [*n*, -sturm *m.*]

Hainau(l)t ♀ (hē-nō') [fr.] *npr.* He'nnegau *m* (belgische Provinz).

hain't P (hēnt) s. ain't 2.

hair (hă[ᵉ]r; *Hom.* hare) [a/e.] **I** *s.* 1. Haar *n*; *fig.* to a ~ bei einem Haar; auf ein Haar, ganz genau, haarklein. — 2. *coll.* Haar(e *pl.*) *n*; to have one's ~ cut, frizzed sich die Haare schneiden (od. frisieren) lassen. — 3. Strich *m* (Richtung der Haare, der Fasern ꝛc.). — **II** *a.* 4. härren; Haar-...

hair-bag ⑤ (hă'r-băg) *s.* ehm. Haarbeutel *m.*

hair-ball ⑤ (hă'r-bāl) *s.* Gemsenkugel *f* (Haarballen im Magen einiger Wiederkäuer).

hairbell ⑥ ♀ (hă'r-bĕl) *s.* ⚓ für harebell.

hair-brained ⑤ (~brēnd) *a.* ⚓ für harebrained.

hairbreadth ⑤ (hă'r-brĕdth) **I** *s.* Haaresbreite *f*; *fig.* within a ~ bei e-m Haar. — **II** *a.* haarbreit; mit knapper Not.

hair-broom (hă'r-brūm) *s.* Haarbesen *m.*

hairbrush ⑤ (hă'r-brăſch) *s.* Haarbürste *f.*

haircloth ⑤ ❦ (hă'r-klŏth) *s.* Haartuch *n* (gewöhnlich aus Pferde- oder Kamel-haaren).

hairdresser ⑤ (~drĕß-ʳ) *s.* Friseur(in).

hairdressing ⑤ (~drĕß-ĭng) *s.* Frisieren *n.*

hair-dye (hă'r-dāī) *s.* Haarfärbemittel *n.*

haired (hă'rd) *a.* haarig, behaart.

hair-glove (hă'r-glăw) *s.* Frottie'rhandschuh *m* aus Roßhaar.

hairiness (hă'r-ĭ-nĭ[ᵉ]ß) *s.* 1. haarige Beschaffenheit. — 2. Haarfülle *f.*

hairless (hă'r-lĭ[ᵉ]ß) *a.* ohne Haar, kahl.

hair-*line* (~lāĭn) *s.* Haarseil *n*; Angelschnur *f* aus Roßhaar. [matratze *f.*]

~mattress (hă'r-măt-rĕß) *s.* Roßhaar-]

~net (~nĕt) *s.* Haarnetz *n.*

~oil (hă'r-ŏīl) *s.* Haar-öl *n.* [Mensch.]

~pin (hă'r-pĭn) *s.* Haarnadel *f*; *fig.* dünner]

~powder (~pau-dʳ) *s.* (Haar-)Puder *m.*

~shaped ❦ (~ſchēpt) *a.* haarförmig.

~sieve (~ßĭw) *s.* Haarsieb *n.*

~splitter (~ßplĭt-ʳ) *s.* *fig.* Haarspalter(in).

~splitting (hă'r"-ßplĭ't-ĭng) *fig.* **I** *a.* haarspaltend, zu genau unterscheidend. — **II** *s.* Haarspalterei *f.* [Schreiben.]

~stroke (hă'r-ßtrōt) *s.* Haarstrich *m* beim]

~trigger ⚙ (hă'r-trĭg-ʳ) *s.* Stecher *m* an der Büchse; ~ lock Stecherschloß *n.*

~wash (~wŏſch) *s.* Haarwaschmittel *n.*

hairy (hă'r-ĭ[ᵉ]) *a.* haarig, behaart; härren.

Haiti ♀ (hē'r-tĭ[ᵉ]) *npr.* Haï'ti *n* (westindische] **haj(j)i** ſ. hadji. [Insel u. Republik).]

hake (hēt) [stand.] *s.*, *ichth.* Name verschiedener schellfisch-artiger Fische, zB. Hechtdorsch *m.*

Hakluyt (hă'k-lŭt) *npr., id.* (Prsn.).

Hal (hăl) *npr., dim.* von Harry[1].

halation (hă-lē'-ſchᵉn) [halo] *s.*, *phot.* Lichtfleck *m* auf Negativen.

halberd ⚔ (hă'l-bʳd, *IMP.D.* hă'l~, *WB.* hŏ'l~) [fr. *hallebarde*; * dtſch] *s.* ehm. Helleba'rde *f.* [ehm. Hellebardie'r *m.*]

halberdier ⚔ (hăl-, hăl- od. höl-bʳ-dī'ʳ) *s.*]

halcyon (hă'l-ßĭ-ŏn) [grch.] **I** *s.*, *orn.* Eisvogel *m*, Königsfischer *m.* — **II** *a.*, *fig.* still, ruhig; ~ days *pl.* halkyo'nische oder heitere, ruhige Tage *m/pl.* (da nach altem Glauben das Brüten des Eisvogels um die Wintersonnenwende völlige Windstille veranlaßte).

Haldane (hŏ'l-dēn) *npr., id.* (Prsn.).

Hale[1] (hēl) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

hale[2] (hēl; *Hom.* hail) [a/e. : dtſch heil] *a.* gesund, ungeschwächt, kräftig; ~ and hearty gesund u. munter, äußerst rüstig.

hale[3] ↖ (hēl od. hăl) [m/e.] *v/a.* ①b. =]

Hales (hēlz) *npr., id.* (Prsn.). [haul.]

Halesowen ♀ (hēl-ſō'-ĭn) *npr.* (engl. St..).

half (hăf) [a/e.] **I** *a.* halb; ~ a pound ein halbes Pfund; a ~ pound ein Halbpfundstück; a pound and a ~anderthalb Pfund; F that's ~ the battle damit ist die Sache halb gewonnen; *fig.* with ~ an eye mit halbem Auge, ohne die geringste Mühe. — **II** *s.* (*pl.* **halves**, hăvs) Hälfte *f*; ~ past eight halb neun; to cry halves halbpart! rufen; to go ~ ob. halves einen gleichen Anteil haben, teilen, halbpart machen. — **III** *adv.* halb.

half-*and-half* ⑥ (hă'f-ănd-hă'f) **I** *s.* Mischung aus gleichen Teilen Ale u. Porter. — **II** *a.* zu gleichen Teilen. [Halbspieler *m.*]

~back (hă'f-băk) *s.* Fußball: Läufer *m*,]

~baked (hă'f-bēkt) *a.* 1. halbgar. — 2. F *fig.* unerfahren, einfältig.

~baptize ④ (hă'f-băp-tă'ĭ'ſ) *v/a.* ①b. e-m Kinde die Nottaufe geben.

~binding ✡ (hă"f-bă'ĭ'n-dĭng) *s.* Buchbinderei: Halbfranz-, Halbleder-band *m.*

~blood (hă'f-blŭd) *s.* Halbblut *n.*

~blooded (~ʳd) *a.* 1. halbbürtig; Halbblut-... — 2. ↖ *fig.* ausgeartet, schlecht.

~bound ✡ (~baund) *a.* Buchb.: in Halbfranz- oder Halbleder-band gebunden.

~bred (~brĕd) *a* von gemischter Abkunft, Halbblut-...; *zo.* ~ dog Blendling *m.*

~breed bſp. *Am.* (~brĭd) **I** *a.* halbbürtig. — **II** *s.* Mischling *m.* [bruder *m.*]

~brother (~brŭdh-ʳ) *s.* Halb-, Stief-]

~calf ✡ (~kăf) *a.* Buchb.: in Halbfranz.

~cap † (~kăp) *s.* oberflächlicher Gruß.

~caste Oft-J. (hă'f-kăßt) *s.* Mischling *m* von eingeborenen Indiern und Europäern.

~checked † (~tſchĕkt) *a.* nur halb zu gebrauchen(d) (*SH.T.S. 3,2,57*).

~cheek † (~tſchīk) *s.* = half-face 2.

~cloth ✡ (~klŏth) *a.* Buchb.: in Halbleinen.

~cock ⑥ ⚔ (hă'f-kŏk) **I** *s.* Ruhrast *f* (Stellung des Gewehrhahnes, wenn halb aufgezogen); the lock is at ~ der Hahn ist in Ruh'. — **II** *v/a.* ①a. to ~ a gun den Hahn eines Gewehres in Ruh' setzen.

~crown ❦ (hă'f-krăun) *s.* halbe Krone (= 2*s* 6*d*, ehm. a. in Gold; ſ. S. XXIII,IV,b).

~dead (~dĕd) *a.* halbtot; ganz erschöpft.

~deck ⚓ (~dĕk) *s.* Halbdeck *n.*

~decked ⚓ (~dĕkt) *a.* halb gedeckt.

~dime ❦ *Am.* (~dāĭm) *s.* Fünfcentstück *n* (ehm. Silber, jetzt Nickel; ſ. S. XXIV,VI, c u. e).

~dollar ❦ *Am.* (~dŏl-ʳ) *s.* halber Dollar (Silbermünze = 50 cents; ſ. S. XXIV,VI, b).

~dozen (~dŭzn) *s.* halbes Dutzend.

~drunk F (hă'f-drănkst) *a.* halbbetrunken, benebelt. [5 dollars; ſ. S. XXIV,VI,a).]

~eagle ❦ *Am.* (~ĭgl) *s.* Goldmünze (=]

~face (hă'f-fēß) **I** *a.* 1. Profi'l-... — **II** *s.* 2. (Gesicht *n* im) Profil *n.* — 3. † schmalbäckiges Aussehen (*SH.*).

~faced (~fēßt) *a.* 1. das Gesicht im Profi'l zeigend. — 2. † schmalbäckig; *fig.* armselig (*SH.*).

~fuddled P (~fădld) *a.* benebelt.

~gone F (~gŏn) *a.* 1. halbverrückt. — 2. angefäulselt, benebelt.

~guinea (hăf-gĭ'n-ᵉ) *s.*, *num.* frühere engl. Goldmünze (= 10*s* 6*d*; ſ. S. XXIII,IV,d).

~holiday (hăf-hŏ'l-ĭ-dē) *s.* halber Feiertag, halber Arbeitstag. [*m*, Socke *f.*]

~hose (hă'f-hōß), *pl.* ~ *s.* Halbstrumpf]

~hour (~au[ᵉ]) *s.* halbe Stunde.

~hourly (hăf-au[ᵉ]'-lᵉ) *a.* halbstündlich.

~kirtle † (~kō'rtl) *s.* Art Frauenrock *m.*

~learned (hă'f-lō'r-nĕd) *a.* halbgelehrt.

~length (~lĕnᵍth) *a.* nur die halbe Länge habend; ~ portrait Brustbild *n.*

~mast ⚓ (~maßt, *CT.D.* ~ma'ßt) *s.*: at ~ (high) od. ~ (high) halbmast, halbstocks (von e-r Flagge; Zeichen der Trauer).

~measure (hă'f-mĕᵍ-ʳ) *s.* halbe Maßregel.

~moon (~mūn) *s., ast., frt.* Halbmond *m.*

halfness (hȧf'f-nᵉß) *s.* Halbheit *f.*
half-note 𝅗𝅥 (hȧ'f-nōt) *s.* halbe Note (𝅗𝅥).
Halford (hȧ'l-fᵒrd) *npr.*, *id.* (Prſn.).
half-part † (hȧ'f-pȧ't) *s.* = half.
half-pay ⚔ (hȧ'f-pē) **I** *s.* **1.** Halbſold *m*; on ~ = ~ 3. — **2.** ~ (officer) Offizier *m* zur Dispoſition. — **II** *a.* **3.** auf halbem Sold ſtehend.
half*penny* ⑤ (hȧ'f-pĕn-ᵉ, mſt hē'f-pᵉnᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~pence,** hȧ'f-pĕn-ᵉſ od. hē'f-pᵉnᵉß od. hē'f-pᵉnᵉſ) **1.** Halbpennyſtück *n* (engl. Kupfermünze; ſ. Seite XXIII, IV, a u. d). — **2.** † kleines Stück, Fetzen *m* (*SH.M.N. 2,3,147*). — **II** *a.* **3.** einen halben Penny wert. — **4.** wertlos.
halfpennyworth ⑤ (~wō'rth) *s.* Wert *m* eines halben Pennys; a ~ of tobacco ein Stück Tabak.
half-*physician* (hȧ'f-fᵉ-fiſch-ᵉn) *s.* ſchlechter Arzt.
~pike ⚔ (hȧ'f-pīk) *s.* ehm. Sponto'n *m*, Halbpike *f*, Kurzgewehr *n*.
~pint (~pīnt) *s.* Schoppen *m*, halbe Pinte.
~price (~prīß) **I** *s.* halber Preis (in Theatern zweiten Ranges zahlt man nach 9 Uhr den halben Preis). — **II** *a.* u. *adv.* zum halben Preiſe.
~round (~rāund) **I** *a.* halbrund. — **II** *s.* Halbrund *n*.
~seas-over (~ſīſ-ō'-wᵉr) *a.* **1.** ↖ halb am Ziel. — **2.** *co.* halbbetrunken.
~sheet (hȧ'f-ſchīt) *s.*: *typ.* ~ of twelves Duode'zformat *n*.
~silk (~ßilk) **I** *s.* Halbſeide *f*. — **II** *a.* halbſeiden.
~sister (hȧ'f-ßiß-tᵉſt) *s.* Halb-, Stiefſchweſter *f*.
~sovereign (~ßŏw-ᵉ-rᵉn) *s.* engl. Goldmünze (= 10 shillings; ſ. S. XXIII, IV, a).
~speed ⚙ (hȧ'f-ßpȳd) *s.* Dampfmaſchine: halber Dampf, halbe Geſchwindigkeit.
~stuff ⚙ (~ſtȧf) *s.* Papierfabr. Halbzeug *n*.
~sword † (~ßōrd⑨) *s.* halbe Schwertlänge; to be at ~ with mit j-m handgemein ſein.
~tale (~tēl) *s.* beinahe ein Märchen (*SH.*).
~tide ⚓ (~tīd) **I** *s.* halbe (Dauer einer) Flut. — **II** *a.* halb von der Flut bedeckt.
~timber(ed) ⚙ (~tim-bᵉr(d) *a.*, *arch.* aus Hölzern mit Kalkfüllung erbaut.
~timer (~tī-mᵉr) *s.* **1.** Fabrik-arbeiter(in), der (die) nur die halbe Zeit arbeitet. — **2.** Elementa'rſchüler(in), der (die) nur die halbe Zeit anweſend iſt und die andere Hälfte über in der Fabrik arbeitet.
~ton *m.*
~tint (~tint) *s.*, *paint.* Mittelfarbe *f*, Halbton *m*.
~title (~tāitl) *s.*, *typ.* Schmutztitel *m*.
~tongue (~tăngⁿ) *s.* jur.: ehm. Geſchworenengericht über e-n Fremden, bei dem die Hälfte der Geſchworenen aus deſſen Landsleuten beſtand (in einigen Staaten der *U.S.* noch gbr.).
~way ⑥ (hȧ'f-wē) **I** (hȧf-wē', wenn es dem zu beſtimmenden Worte folgt) *adv.* auf halbem Wege; *fig.* halbwegs. — **II** *a.* auf dem halben Wege liegend; ~ house (Landſtraßen-)Wirtshaus *n*, das zwiſchen zwei weit entfernten Orten ziemlich in der Mitte liegt.
~witted (hȧ'f-wĭt-ᵉd) *a.* albern, töricht.
~year (~jīr) *s.* Halbjahr *n*, Semeſter *n*.
~yearly (hȧf-jīrᵉ'-lī) *a.* u. *adv.* halbjährlich.
Haliburton (hȧ'l-ᵉ-bō'r-tᵉn) *npr.*: Thomas Chandler ~ kanadiſcher humoriſtiſcher Schriftſteller, Pſeudonym Sam Slick (1796—1865).
halibut (hȧ'l-ᵉ., *OT.D.* hō'l-ᵉ-bȧt) [holy u. butt[5]] *s.*, *ichth.* Heilbutte *f*.
halibutter (~bȧt-ᵉr) *s.* Heilbuttenfänger *m* (Menſch und Fahrzeug).
halidom(e) † (hȧ'l-ᵉ-dȧm, ~dōm) *s.* **1.** Heiligkeit *f*. — **2.** Heiligtum *n*; by my ~ bei allem, was mir heilig iſt. [bei Berwick.]
Halidon (hȧ'l-ī-dᵉn) *npr.*: ~ Hill Hügel
halieutic 𝔇 (hăl-ᵉ-jū'-tĭk) [grch.] **I** *a.* Fiſcherei-... — **II** ~s *s/pl.* (*a. sg.*) Abhandlung *f* über die Fiſcherei.
Halifax (hȧ'l-ᵉ-fătß) *npr.* Ortsn. u. Prſn.).
halitus 𝔇 (hȧ'l-ᵉ-tᵉß) [lt.] *s.*, *physiol.* Hauch *m*, Dunſt *m*.
Hall[1] (hȧl) *npr.*, *id.* (Prſn.).
hall[2] (hȧl; *Hom.* haul) [a/e.] *s.* **1.** Halle *f*, Saal *m*. — **2.** Vor-halle *f*, -ſaal *m*, (Haus-)Flur *m*. — **3.** Markthalle *f*. — **4.** Kauf-halle *f*, -haus *n*. — **5.** Gerichts-ſaal *m*, -hof *m*, Gericht *n*. — **6.** *sl.* = music-hall. — **7.** (auch common ~) Verſammlungsgebäude *n* für Korporationen; Rathaus *n* (= town hall); Gildehaus *n*. — **8.** Herren-, Guts-haus *n*; herrſchaftliches Haus. — **9.** *univ.*: a) *Oxf.* u. *Cam.* Kolle'gium *n* ohne Stiftungsvermögen; b) gemeinſame Speiſehalle der Studenten; c) Mahlzeit *f* daſelbſt.
Hallam (hȧ'l-ᵉm) *npr.* (Prſn.); bſd. Henry ~ engl. Hiſtoriker (1777—1859).
hallan ſchott. u. *provcN.* (hȧ'l-ᵉn) [?] *s.* Schutzwand *f* zwiſchen Tür und Feuerſtätte.
Halleck (hȧ'l-ĕk) *npr.*, *id.* (Prſn.).
Hallelujah (hăl-ᵉ-l(i)ū'-ja) [hebr.] **I** *int.* hallelu'ja!, lobet Gott! — **II** *s.* Hallelu'ja *n*, Lobgeſang *m*.
Halley (hȧ'l-ᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.).
halliard ⚓ (hȧ'l-ī-ᵉrd) *s.* = halyard.
Halliwell (~ᵉ-wĕl) *npr.*: James Orchard ~-Phillipps engl. Philologe, Literarhiſtoriker und Shakeſpeareforſcher (1820—1889).
hall-mark ⚙ (hȧ'l-mā'rk) **I** *s.* Stempel *m* der Goldſchmiede-innung; *fig.* Stempel *m* (oder Gepräge *n*) der Echtheit, Reinheit ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. ſtempeln.
hallo(a) (hȧ-lō') *int.*, *s.* u. *v.* = halloo.
halloo (hȧ-lū') **I** *int.* bſd. *hunt.* hallo! — **II** *s.* Hallo' *n*, F Heidenlärm *m*. — **III** *v/n.* und *v/a.* ①a. (hallo) ſchreien (after hinter [*dat.*]); Sprichw. do not ~ before you are out of the wood man ſoll den Tag nicht vor dem Abend loben.
hallow[1] (hȧ'l-ō) [a/c.] *v/a.* ①a. heiligen, weihen.
hallow[2] † (hȧ-lō') *int.* u. *v.* = halloo.
Hallow-e'en ⑤ (hăl-ᵒ-ī'n, auch hȧ'l-ᵉ-īn), *s.* Abend *m* vor dem Allerheiligenfeſt.
Hallowmas(s) (hȧ'l-ᵉ-măß) *s.*, *eccl.* Allerheiligenfeſt *n* (1. November).
hall-stand (hȧ'l-ßtănd) *s.* Flurſtänder *m* für Regenſchirme u. Hüte.
hall-time (~tīm) *s.*, *univ.* Zeit *f* des Mittag-eſſens.
hallucinate 𝔇 (hȧ-l(i)ū'-ßᵉ-nēt) [lt.] **I** *v/a.* ①b. in den Zuſtand der Sinnestäuſchung verſetzen. — **II** † *v/n.* ſich täuſchen.
hallucination 𝔇 (hȧ-l(i)ū-ßᵉ-nē'-ſchᵉn) *s.*, *med.* Sinnestäuſchung, Halluzinatio'n *f*.
hallucinatory 𝔇 (hȧ-l(i)ū'-ßᵉ-nᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* auf Sinnestäuſchung beruhend.
hallway *Am.* (hȧ'l-wē) *s.* Flur *m*, Korridor *m*.
halm (hȧm) *s.* = haulm.
halo 𝔇 (hē'-lō), *pl.* **~es,** ~s (~lōſ) [grch.] **I** *s.* **1.** *ast.* Hof *m* (um Sonne und Mond). — **2.** *paint.* Heiligenſchein *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit einem Heiligenſchein umgeben.
halogen 𝔇 (hȧ'l-ᵉ-jᵉn) [grch.] *s.*, *chm.* Salzbildner *m*.
halogenous 𝔇 (hȧ-lŏ'-dᵒ-ᵉ-nᵉß) [grch.] *a.*, *chm.* ſalzbildend.
haloid 𝔇 (hē'-lȯid od. hȧ'l-ȯid) [grch.] **I** *a.* ſalz-ähnlich. — **II** *s.*, *chm.* Haloï'dſalz *n*.
Halstead (hȧ'l-ßtĕd) *npr.*, *id.* (engl. St.).
halt[1] (hȧlt) [a/e.] **I** *a.* **1.** lahm, hinkend. **II** *s.* **2.** Lahmheit *f*, Hinken *n*. — **III** *v/n* ①a. **3.** faſt † hinken (auch *fig.* v. Verſen). — **4.** *fig.* zögern, ſchwanken.
halt[2] (hȧlt) [fr., * dtſch] **I** *s.* Halt *m*, Stillſtand *m*; to make a ~ Halt machen. — **II** ⚔ *int.*: ~! halt! — **III** *v/a.* ①a. Halt machen laſſen, (an)halten laſſen. — **IV** *v/n.* ①a. (an)halten, Halt machen.
halter (hȧ'l-tᵉr) [a/e.] **I** *s.* **1.** Halfter *f* (*m*, *n*). — **2.** Strick *m* zum Hängen. — **II** *v/a.* ①a. **3.** halftern, mit einem Strick binden od. fangen.
halting-day ⑥ (hȧ'l-tĭng-dē) *s.* Raſttag *m*.
haltingly (~lᵉ) *adv.* hinkend, langſam.
halting-place (~plēß) *s.* Raſtplatz *m*.
halve (hȧw) [m/e.: half] *v/a.* ①b. **1.** halbieren. — **2.** ⚙ Tiſchlerei: ab-, ver-blatten.
halves (hȧwſ) *s/pl.* ſ. half II.
halyard ⚓ (hȧ'l-jᵉrd) [a/f.] *s.* Fall *n*.
ham (hăm) [a/e.] *s.* **1.** Dickbein *n*, Schenkel *m*; Lende *f*. — **2.** eingeſalzener und geräucherter Schinken; vgl. auch Gourock.
hamadryad 𝔇 (hȧ'm-ᵃ-bnāī-ᵃd, *MU.* hăm-ᵃ-bnāī'-ᵃd) [grch.] *s.* (*pl.* **~s,** ~ᵃdſ, u. **~es,** hăm-ᵃ-bnāī'-ᵃ-dīſ), *myth.* Hamadrya'de *f*, Wald-, Baum-nymphe *f*.
hamate(d) (hē'-mȧt, hē'-mē-tᵉd) [lt.] *a.* hakenförmig, hakig.
Hamburg (hȧ'm-bō'rg) **I** ♀ *npr.* **1.** Stadt Hamburg. — **II** *a.* ~h *s.* **2.** ❦ Art ſchwarze Weintraube. — **3.** *orn.* Art Haushuhn *n*.
Hamerton (hȧ'm-ᵉr-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prſn.).
hamiform 𝔇 (hȧ'm-ᵉ-fōrm oder hē'-mᵉ-~) [vom lt. *ha'mus*] *a.*, *zo.* hakenförmig.
Hamilton (hȧ'm-ĭl-tᵉn) *npr.*: a) ♀ Ortsn.; b) altes ſchott. Geſchlecht und Prſn.
Hamiltonian (hăm-ĭl-tō'-nᵉ-ᵉn) *a.* hamilto'niſch, Ha'miltons.
Hamite[1] ♀ (hȧ'm-āit) [hebr.] *s.* Hami't(in).
hamite[2] 𝔇 (hē'-māit) [vom lt. *ha'mus*] *s.* foſſi'les Ammonshorn.
Hamitic (hȧ-mĭ't-ĭk) [Hamite[1]] *a.* hami'tiſch.
Hamlet[1] (hȧ'm-lᵉt) *npr.*, *id. m* (Held der gleichnamigen Tragö'die von *SH.*).
hamlet[2] (~) [a/f.: home] *s.* Weiler *m*, Dörfchen *n*.
hammam (hȧ-mā'm, a. hȧ'm-ᵉm) [ar.] *s.* türkiſches Bad.
hammer (hȧ'm-ᵉr) [a/e.] **I** *s.* **1.** ⚙ Hammer *m*. — **2.** et. Hammer-ähnliches: a) Schlaghammer *m* der Uhr; b) 𝅘𝅥𝅮 (Klavier-) Hammer *m*; c) Hammer *m* des Auktiona'tors; to bring to the ~ unter den Hammer bringen, verauktionieren; d) ⚙ Hahn *m* am Gewehr. — **3.** F ~ and tongs mit großer Heftigkeit, geräuſchvoll; to be at ~ and tongs auf geſpanntem Fuße leben. — **II** *v/a.* ①a. **4.** ⚙ hämmern, ſchmieden, ſchlagen, treiben; *fig.* I could not ~ it into him ich konnte es ihm nicht begreiflich machen, F eintrichtern. — **5.** (mſt to ~ out) *fig.* (mühſam) ausarbeiten. — **6.** Börſen-*sl.* to be ~ed für zahlungsunfähig erklärt werden. — **III** *v/n.* ①a. **7.** hämmern. — **8.** tätig arbeiten (at, + on, of an [*dat.*]).
hammer-beam ⚙ (hȧ'm-ᵉr-bīm) *s.*, *arch.* Trumpf-, Stich-balken *m*.

hammer-cloth (hă'm-ᵉr-klŏth) *s.* Kutschbockdecke *f.*

hammerer (hă'm-ᵉr-ᵉr) *s.* **1.** ⚙ Hämmerer *m.* — **2.** *co.* Hammerarbeiter *m* (= Geologe).

hammer-harden ⚙ (hă'm-ᵉr-hâr-dn) *v/a.* ①a. kalt hämmern oder schmieden.

hammer-head Ⓑ (~-hĕd) *s.* **1.** ⚙ Hammerkopf *m.* — **2.** *ichth.* Hammerhai *m.*

hammer-headed (~-hĕd-ᵉd) *a., zo.* mit hammerförmigem Kopf; *fig.* dumm.

hammerman ⚙ (hă'm-ᵉr-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) j. der mit dem Hammer arbeitet (z.B. Grob-, Klein-schmied 2c.).

Hammersmith ♀ (hă'm-ᵉr-ᵴmith) *npr.* Londoner Stadtviertel; *co.* he has been at ~ er hat tüchtige Prügel bekommen.

hammer-works ⚙ (~-wē'rkᵴ) *s/pl.* Eisenhammer *m*, -werk *n.*

hammock (hă'm-ᵉk) [span., * karib.] *s.*

hammock-shroud (~-ᵴhraud) *s., poet.* Hängematte *f*, in der ein Leichnam auf See versenkt wird (TN.).

hamose ♈ ♀ (*MU.* hē-mō'ᵴ, *CT.D.* hē'-mōᵴ, *WB.* hᵃ-mō'ᵴ) [lt.] *a.* gekrümmt.

Hampden (hă'm-dᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

hamper[1] (hă'm-pᵉr) [m/e.] *v/a.* ①a. **1.** hemmen; in Unordnung bringen; (in) verstricken in (*acc.*). — **2.** *fig.* belästigen, in Verlegenheit bringen.

hamper[2] (hă'm-pᵉr) [hanaper] *s.* Pack-, Wagen-korb *m*; bsd. Korb *m* mit Eßwaren.

Hampshire ♀ (hă'mp-ᵴhᵉr) *npr.* (engl. Grfsch.).

Hampstead (hă'm-ᵴtĕd) *npr.* (Vorstadt v. Lo.).

Hampton (hă'm-tᵉn) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

Hampton Court ♀ (hă'm-tᵉn kōᵘt ⑨) *npr.* Schloß beim Dorfe Hampton an d. Themse, ehm. kgl. Residenz, mit berühmter Gemäldegalerie.

hamshackle (hă'm-ᵴhăkl) [?] *v/a.* ①b. ein Tier fesseln, indem der Kopf an ein Vorderbein gebunden wird; weitS. bändigen, zügeln.

hamster ♈ (hă'm-ᵴtᵉr) [dtsch] *s., zo.* Hamster *m.*

hamstring (hă'm-ᵴtrinᵍ) **I** *s., anat.* Kniesehne *f.* — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* hamstrung u. hamstringed) Pferd durch Zerschneiden der Kniesehnen lähmen.

hamular, ~ate ♈ (hă'm-iu-lᵉr, ~lăt) [v. lt. *ha'mulus*] *a.* **1.** *anat., zo.* hakenförmig. — **2.** ♀ mit (einem) Häkchen versehen.

hanaper (hă'n-ᵃ-pᵉr) [(alt)fr. *hanapier*] *s.* **1.** † Behälter *m* für Dokumente od. Kostbarkeiten. — **2.** ehm. (bis 1832) H~ (Office) Abteilung des Court of Chancery.

hance (hanᵴ) [haunch] *s., arch.* Gewölbe-, Bogen-schenkel *m.*

Hancock (hă'n-kŏk) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

hand (hănd) [a/e.] **I** *s.* **1.** Hand *f*; ☧. — **2.** *man.* Vorderfuß *m* des Pferdes. — **3.** Hand(breite) *f* (= 4 inches; bsd. Maß für Pferde). — **4.** Seite *f*, Richtung *f*; ☧. — **5.** *fig.* (Hand-)Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*, Kunst *f*; *man.* Übung *f* der Hand, Führung *f*; ☧. — **6.** Wirksamkeit *f*, Verrichtung *f*; Arbeit *f*, Tat *f*; Handreichung *f*, Hilfe *f*. — **7.** Bzchg eines Menschen, soweit seine Arbeit u. Geschicklichkeit in Betracht kommt: Mann *m*, Arbeiter(in) 2c.; **~s** *pl.* Leute *pl.*; ☧. — **8.** F allg. Mensch *m*, Bursche *m*, Kerl *m* 2c. — **9.** Art *f* und Weise *f*; Vorgehen *n.* — **10.** Oberhand *f*, Macht *f*, Einfluß *m*, Herrschaft *f*; ☧. — **11.** Besitz *m*, Eigentum *n*; Besitzer(in); ☧. — **12.** Vorteil *m*, Gewinn *m*; ☧. — **13.** Kartenspiel: a) Hand *f*, Handkarten *f/pl.*; b) Spieler(in); c) Runde *f*; ☧. — **14.** Uhrzeiger *m.* — **15.** Hand(schrift) *f*; ☧. — **II** *v/a.* ①a. **16.** einhändigen, übergeben, hin-, her-, über-, zu-reichen. — **17.** bei der Hand führen, geleiten. — **18.** handhaben. — **19.** ⚓ Segel beschlagen, festmachen. — **20.** † ergreifen, Hand legen an (*acc.*). — **21.** to ~ mit *adv.*; ☧.

Zu hand 1: to lend a helping ~ hilfreiche Hand leisten; heart and ~(s) innigst, herzlich; mit ganzer Seele; in the turn of a ~ im Hand-umdrehen, im Nu; ~s across! kreuzt die Hände! ☞ Alphabetisch nach den **Präpositionen:** **at ~:** a) zur Hand, bei der Hand, nahe (a. near at ~); b) † sofort; c) ✎ von (j-s Hand); (at) first, second ~ aus erster, zweiter Hand; I bought this book (at) second ~ ich kaufte dies Buch antiquarisch; **by ~:** a) mit der Hand (herstellen); b) ohne Muttermilch (aufziehen); c) ❦ aus freier Hand (verkaufen); by the ~ of durch, vermittels; **from** another ~ von anderer Seite; from good ~s aus guter Quelle (wissen 2c.); from ~ to ~ von Hand zu Hand, von einer Hand in die andere; to live from ~ to mouth von der Hand in den Mund leben; **in ~:** a) in der Hand; in Arbeit; im Zuge, im Gange; b) bar, in klingender Münze; ~ in ~ Hand in Hand; übereinstimmend; angemessen; to take in ~ in die Hand nehmen, vornehmen, unternehmen; **off ~** ohne Zögern; ohne Schwierigkeit, auf der Stelle; off one's ~s aus den Händen, fertig, beendigt, aus dem Wege; ~s off! Hände weg!; **on ~** in Händen, im Besitz; ❦ auf Lager, vorrätig; zur Verfügung; on (od. upon) one's ~s unter j-s Verantwortung, auf dem Halse, zur Last; on the mending ~ auf dem Wege der Besserung; **out of ~:** a) sofort, unverzüglich; b) = off one's ~s; money out of ~ bar bezahltes Geld; **~ over fist** schnell; ~ over ~: a) Hand über (od. vor) Hand (beim Klettern, Tauziehen 2c.), *fig.* allmählich; b) in aller Eile; **to** one's ~ in Bereitschaft, (j-m) zur Hand, zur Verfügung; ~ to ~ handgemein; to fight ~ to ~ Mann gegen Mann kämpfen, handgemein sein; **under ~** unter der Hand, heimlich (s. auch underhand 2); **with** one's own ~ eigenhändig. ☞ Alphabetisch nach den **Verben:** to bear a ~ siehe bear[1] 4 ☧; to carry it with a high ~ flott leben, großartig tun; eigenmächtig handeln; to come to ~ in den Bereich (od. zum Vorschein) kommen, vorkommen; empfangen; ❦ your letter has come to ~ Ihr Schreiben habe ich erhalten; to get one's ~ in sich hineinarbeiten in (*acc.*), sich gewöhnen an (*acc.*), in Zug kommen mit; to give the ~ die Hand geben oder reichen; sich verstehen; to have one's ~ in die Hand im Spiele haben bei, beteiligt sein an (*dat.*), mit et. angefangen haben; I have no ~ in it ich habe nichts damit zu schaffen; to kiss one's ~ to j-m e-e Kußhand zuwerfen; to kiss ~s die Hand küssen; to lay ~s on (od. upon): a) Hand legen an (*acc.*), nehmen, ergreifen; b) die Hand auflegen (*dat.*); to lay ~ upon oneself Hand an sich legen; to leave in a p.'s ~s j-m überlassen, anheimstellen; to put one's ~ to: a) *bibl.* sich mischen in (*acc.*); stehlen; b) beistehen, sich befassen mit, sich widmen (*dat.*); to put the finishing (od. last) ~ to die letzte Hand legen an (*acc.*); to set the ~ to a th. et. unternehmen, sich auf et. (*acc.*) einlassen; to shake ~s s. shake 1 ☧; take ~s! schlag ein!; to take by the ~ unter seinen Schutz nehmen; to take the law into one's own ~ sich selbst Recht verschaffen; to try one's ~ einen Versuch machen; *fig.* to wash one's ~s of seine Hände in Unschuld waschen.

Zu hand 4: near ~ linke Seite, off ~ rechte Seite (vom Reiter); † at any ~, of all ~s auf jeden Fall; at the ~ of von seiten (*gen.*); on all ~s, on every ~: a) auf allen Seiten, nach allen Richtungen; b) von allen, von jedem; on (the) one ~ einerseits; on the other ~ and(e)rer-, ander-seits.

Zu ~ 5: he has a fine ~ on his violin er hat ein schönes Talent für die Geige (AD.); † of one's ~s was j-s Hände, Geschicklichkeit 2c. angeht; to have one's ~ out aus der Übung sein; my ~ is out of it ich habe meine Fertigkeit darin verlernt.

Zu ~ 7: ⚓ all ~s high! überall!, alle Mann hoch!; ⚓ all ~s on deck od. up! alle Mann auf Deck!; to be a good oder great (bad) ~ at a th. tüchtig, geschickt (ungeübt) sein in et.; I am an old ~ at it ich bin ein alter Praktikus.

Zu ~ 10: to bear a heavy ~ over (on, upon) bedrücken; to bear in ~ s. bear[1] 15 ☧; to have in ~ in der Gewalt haben; to have (oder get) the upper ~ die Oberhand haben oder gewinnen; to hold in ~ in der Gewalt (oder unter Aufsicht) haben.

Zu ~ 11: in ~ im Besitz; the copies still in ~ die noch vorhandenen od. noch nicht verkauften (Bücher-)Exemplare; ❦ in the ~s of holders in festen Händen; to change ~s den Besitzer wechseln.

Zu ~ 12: even ~s gleich auf, quitt; to part even ~s mit gleichem Vorteil auseinandergehen; to make a good ~ of sich zunutze machen.

Zu ~ 13: elder ~ Vorhand *f*; younger ~ Hinterhand *f*; to have a good ~ gute Karten haben; to take a ~ at a game mitspielen; to take a ~ at whist eine Partie Whist spielen.

Zu ~ 15: good ~ gute Handschrift; small ~ gewöhnl. Korrespondenzschrift.

Zu ~ 21: to ~ **about** herumreichen; to ~ **down:** a) herunterlangen; b) der Nachwelt 2c. überliefern; to ~ **in** (into) einführen, hinein-geleiten, -heben, -helfen; to ~ **on** = to ~ down b; to ~ **out** heraus-langen, -führen, -nehmen, -helfen; to ~ **over** to überliefern, ein-, aus-händigen, zustellen (*dat.*).

hand-and-glove Ⓑ (hă'nd-ᵉnd-glăᵛw) *a.:* to be ~ sehr vertraut sein.

~-ball Ⓑ (~-bâl) *s.* Gummiball *m* am Zer- [stäuber.]

hand-*barrow* (hă″nd-bă″n-ō) *s.* Tragbahre *f*; Trage *f*.

~-basket (hă″nd-baß-ᵏt) *s.* Handkorb *m*.

handbell (~bĕl) *s.* Hand-, Tisch-glocke *f*.

handbill (~bĭl) *s.* 1. ⑤ = bill-hook. — 2. gedruckter Zettel, Anzeige *f*; Bille'tt *n*. — 3. Hand(schuld)schein *m*.

handbook (~bŭk) *s.* Handbuch *n*, Nachschlagebuch *n*; bsd. Reise(hand)buch *n*.

hand-brace ⚙ (~brēß) *s.* Bohrleier *f*.

handbreadth (~brĕdth) *s.* Handbreit(e) *f*.

hand-cart (~kă″t) *s.* Handkarre(n *m*) *f*.

handcuff (hă″nd-kŭf) **I** *s.* (mst ~s *pl.*) Handfesseln *f/pl.*, -schellen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. j-m Handschellen anlegen, j-n fesseln.

handed (hă″n-dᵉd) *a.* 1. mit Händen (versehen). — 2. in Zssgn: mit ... Händen, ...-händig (zB. empty-~ mit leeren Händen). [Komponist (1685—1759).]

Handel (hă″n-dᵉl) *npr.* Händel, deutscher

hander (hă″n-dᵉr) *s.* 1. (a. ~ down) Einhändiger(in), Überreicher(in), Überbringer(in). — 2. in Zssgn: ...-händer *m*; zB. left-~ Linkhänder *m*; Schlag *m* mit der linken Hand.

handfast (hă″nd-faßt) **I** † *s.* 1. Gewahrsam *m*, Haft *f*. — 2. Vertrag *m*. — **II** *a.* 3. handfest. [*f* (auch *fig.*).]

handful (hă″nd-fŭl) *s.* (*pl.* ~s) Handvoll *f*

hand-*gallop* (hă″nd-găl-ᵉp) *s.*, *man.* kurzer Galo'pp, Handgalopp *m*.

~-glass (~glaß) *s.* 1. Handspiegel *m*. — 2. *hort.* Glasglocke *f* zum Schutze v. Pflanzen. — 3. *Am.* Leseglas *n*. [grana'te *f*.]

~-grenade ⚔ (hă″nd-grᵉ-nēd) *s.* Hand-

handgrip (hă″nd-grĭp) *s.* Griff *m* (mit) der Hand; at (od. in) ~s im Handgemenge; to come to ~s in Kampf geraten.

handhold (~hōld) *s.* (Hand-)Griff *m*.

hand-hole ⚙ (~hōl) *s.* Hand-, Schauloch *n* am Dampfkessel von Schiffen.

handicap (hă″n-dᵉ-kăp) [hand in cap] **I** *s.* 1. Sport; T a) Handikap(rennen) *n* (Pferderennen, bei dem die Ungleichheit der Renner durch Gewichte, Vorgeben v. Zeit 2c. möglichst ausgeglichen wird); b) Vorgabe-spiel *n*, -rennen *n*. — **II** *v/a.* ①e. 2. Sport: gewisse Vorteile v. Bewerbern, Rennern 2c. durch Belastung, Vorgeben von Zeit 2c. ausgleichen; erschwerende Bestimmungen auflegen (*dat.*). — 3. *fig.* hemmen, aufhalten.

handicapper (~ᵉr) *s.* T Handikapper *m*, Unparteiische(r) *m*.

handicraft (hă″n-dᵉ-kraft) *s.* 1. Hand-arbeit *f*. — 2. Handfertigkeit *f*. — 3. Handwerk *n*, Gewerbe *n*, Geschäft *n*.

handicrafts*man* ⑤ (~kraftß-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Handwerker *m*.

handily (hă″n-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu handy.

handiness (hă″n-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, Fertigkeit *f*, Behendigkeit *f*. — 2. Bequemlichkeit *f*, Zweckmäßigkeit *f*.

handiwork (hă″n-dᵉ-wŏrᵏ) [a/e.] *s.* 1. Handarbeit *f*. — 2. Kunstwerk *n*, Schöpfung *f*.

hand-jack ⚙ (hă″nd-ǰăk) *s.* Winde *f*, Hebelade *f*, Daumkraft *f*. [handkerchief.]

handkercher † ob. P (hă″nᵍ-kᵉr-tshᵉr) *s.* =

handkerchief (hă″nᵍ-kᵉr-tshĭf) *s.* Tuch *n*, Taschentuch *n* (auch pocket-~).

hand-lathe ⚙ (hă″nd-lēdth) *s.* kleine (tragbare) Drehbank für Zahn-ärzte, Uhrmacher 2c.

handle (hăndl) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. 1. anfassen, befühlen. — 2. handhaben, gebrauchen. — 3. leiten, führen. — 4. j-n (gut od. schlecht) behandeln. — 5. Thema 2c. behandeln. — **II** *s.* 6. Handhabe *f*, Griff *m*, Stiel *m*, Heft *n*. — 7. *fig.* Handhabe *f*, Vorwand *m*. — 8. F: a) a ~ to one's name ein Titel vor e-m Namen; b) Vorname *m*. [(meist in Zssgn).]

handled (hăndld) *a.* mit e-m (...) Griff 2c.

handler (hănd-lᵉr) *s.* j. der sich mit etwas beschäftigt; ~ of dogs Abrichter *m* von Hunden.

handless (hă″nd-lᵉß) *a.* 1. ohne Hand, ohne Hände. — 2. *provc.* linkisch, ungeschickt.

handling (hă″nd-lĭnᵍ) *s.* 1. Handhabung *f*, Behandlung *f*. — 2. *paint.*, &c. Pinsel-, Stift- 2c. Führung *f*. [gefesselt.]

handlocked (~lŏkt) *a.* mit Handschellen

hand-loom ⚙ (hă″nd-lūm) *s.* Weberei: Handwebstuhl *m*. [macht; Hand-...]

hand-made (~mēd) *a.* mit der Hand ge-

handmaid, fast † **~en** (hă″nd-mēd(n)) *s.* (Haus-)Magd *f*, Stubenmädchen *n*.

hand-*mill* ⚙ (hă″nd-mĭl) *s.* Handmühle *f*.

~-organ 𝅘𝅥𝅮 (hă″nd-oᵛ-gᵉn) *s.* Dreh-orgel *f*.

~-paper ❀ (~pē-pᵉr) *s.* Papier *n* mit einer Hand als Wasserzeichen. [Ringen *n*.]

~-play fast † (~plē) *s.* Faustkampf *m*,

~-post (~pōßt) *s.* Hand-, Weg-weiser *m*.

~-press ⚙ (~prᵉß) *s.*, *typ.* Handpresse *f*.

~-promise (~-prŏᵐ-ᵉß) *s.* feierliche, nur durch gemeinsame Übereinkunft lösbare Verlobung.

~-rail ⚙ (~rēl) *s.* Lauf-, Geländer-stange *f*, Handleiste *f* am Treppengeländer 2c.

~-saw ⑤ ⚙ (~ßă) *s.* Fuchsschwanz *m*, Hand-, Stich-säge *f* (a. arm-saw). [*f*.]

~-screw ⚙ (~ßkrū) *s.* Hand-, Wagen-winde *f*

handsel (hă″nd-ßᵉl) [a/e.; vgl. hand u. sell] **I** *s.* 1. ↖ Geschenk *n*, bsd. Neujahrsgeschenk *n*. — 2. a) Handgeld *n*; b) erste Benutzung, erstmaliger Gebrauch. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. zum erstenmal brauchen, geben, tun 2c., *fig.* einweihen; Handgeld geben (*dat.*).

handsome (hă″n(d)-ßᵉm) *a.* □ (s. **~ly**) 1. † handlich; passend. — 2. hübsch, schön, nett, artig, zierlich, fein (***Syn.*** s. beautiful). — 3. ansehnlich. — 4. großmütig; freigebig; to come down ~ly sich freigebig zeigen.

handsomely (~lᵉ) *adv.* 1. s. handsome 4. — 2. ⚓ *sl.* vorsichtig, langsam u. ruhig.

handsomeness (~nᵉß) *s.* 1. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f*. — 2. Anstand *m*, Anmut *f*.

handspike ⚙ (hă″nd-ßpāk) *s.* Handspake *f*, Hebestange *f*, (a. ⚔ *artill.*) Hebebaum *m*.

hand-spun (~ßpŭn) *a.* mit der Hand gesponnen; ~ yarn Handgespinst *n*.

Handsworth ♀ (hă″ndz-wᵉrᵗʰ) *npr.*, *id.* (engl. Ortsn.). [fight(ing) Handgemenge *n*.]

hand-to-hand ⑥ (hă″nd-tū-hă″nd) *a.*: ~

hand-to-mouth ⑥ (~-mau″th) **I** *a.* ärmlich, dürftig. — **II** ↖ *s.* dürftiger Vorrat (*TN.*).

handwork (hă″nd-wŏrᵏ) *s.* Hand-arbeit *f*.

handwriting (~-rāᵗ-tᵗⁱⁿᵍ) *s.* 1. Handschrift *f*. — 2. fast † Manuskri'pt *n*.

hand-wrought (hă″nd-răt) *a.* mit der Hand gearbeitet.

handy (hă″n-dᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. F geschickt, gewandt, behe'nd. — 2. bequem, handlich; dicht bei, zur Hand; nützlich.

handy-dandy (hă″n-dᵉ-dă″n-dᵉ) *s.* ein Kinderratespiel, bei dem einer raten läßt, in welcher Hand er e-n Gegenstand verborgen hat.

handy-man (hă″n-dᵉ-măn) *s.* ein in allerlei Handarbeit geschickter Mann; Handlanger *m*.

hang (hănᵍ) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* hung; in Bedeutung 2 auch noch (und zwar vorzugsweise) hanged) 1. hängen, aufhängen, ein-, um-hängen. — 2. an den Galgen hängen; an den Galgen bringen; to ~ oneself sich erhängen; ~ it (all)! Donnerwetter!, zum Henker! — 3. ein Zimmer behängen, ausstatten (with mit); (to ~ with paper) tapezieren. — 4. Kopf 2c. hängen lassen. — 5. in Spannung od. Untätigkeit halten; to ~ fire nicht sofort losgehen (Gewehr); *fig.* unentschlossen sein, nicht zustande kommen wollen, auf sich warten lassen. — 6. *fig.* verhängen, verhüllen. — 7. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **II** *v/n.* ③ 8. hangen, weniger gut, aber mehr gbr. hängen, herabhangen. — 9. gehenkt werden, F hängen. — 10. sich abwärts (od. vorwärts) neigen, niederhangen (Kopf 2c.). — 11. schweben, (drohend) hangen (on auf [*dat.*]; over über [*dat.*]). — 12. zögern, schwanken. — 13. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **III** *s.* 14. Hang *m*, Abhang *m*, Neigung *f*. — 15. *provc.* Gehänge *n*, Hängende(s) *n*. — 16. *Am.* F to get the ~ of vertraut werden mit, das Wesen von ... erfassen.

Zu ~ 7: to ~ **down** hängen lassen (Kopf); to ~ **on** hängen an (*acc.*); to ~ **out** aus-, heraus-hängen, Fahnen aushängen; ↯. flag² 1; to ~ **up**: a) aufhängen; b) unentschieden lassen, vorläufig ruhen l.; F to ~ up one's fiddle et. aufgeben, Fet. an den Nagel hängen.

Zu ~ 13: to ~ **about**, to ~ **around**: a) herumhangen; b) umherlungern, sich müßig umhertreiben; to ~ about a p. sich an j-n hängen, sich mit j-m viel zu schaffen machen; to ~ **back** sich sträuben, zögern, zurückhalten, F sich drücken; to ~ **down** herabhangen; to ~ **off**: a) loslassen; b) = to ~ back; to ~ **on, upon**: a) hangen an, auf (*dat.*); b) sich hängen (sich halten od. sich klammern) an (*acc.*), haften an (*dat.*); c) lasten auf (*dat.*); time ~s heavy on my hands die Zeit wird mir sehr lang; ⚓ ~ on her! hol' aus!, rudert aus voller Kraft!; to ~ **out**: a) heraushangen; b) F od. *sl.* wohnen; to ~ **over** über et. (*acc.*) hinweghangen; to ~ **to** hangen an (*dat.*); sich anklammern an (*acc.*); to ~ **together**: a) zs.-halten; einander unterstützen; b) zs.-hangen, Zs.-hang haben.

hangar (fr. *g*-gā'r) [fr.] *s.* Hangard (sprich *g*-gā'r) *m*, (Wagen-)Schuppen *m*.

hangbird ⑤ (hă″nᵍ-bō″rd) *s.*, *orn.* Vogel, der ein hangendes Nest baut: Webervogel *m*.

hang-dog ⑥ (hă″nᵍ-dŏg) **I** *s.*, *fig.* Galgenvogel *m*, -strick *m*. — **II** *a.* Galgen-..., Arm(e)sünder-...; ~ face Galgengesicht *n*.

hanger (hă″nᵍ-ᵉr) *s.* 1. Hänger *m*, Aufhängende(r) *m* (meist in Zssgn: bell-~, paper-~). — 2. = hangman. — 3. Tapezier(er) *m* (= paper-~). — 4. Gehänge *n*, bsd. Gehölz *n* am Abhange e-s Hügels. — 5. Aufhänger *m* am Rock. — 6. Topf-, Kessel-haken *m*. — 7. † ~s *pl.* Degengehenk *n*. — 8. *hunt.* Hirschfänger *m*, Weidmesser *n*; ⚓ Seitengewehr *n*.

hanger-on (hăŋ'ŋə-ŏn) *s.* (*pl.* **hangers-on**, hăŋ'ŋəz-ŏn), *contp.* Anhänger(in); lästige(r) Besucher(in), Schmarotzer(in).
hang-hog † (hăŋ'ŋə-hŏg) *s.* Speck *m* (*sh.*).
hanging (hăŋ'ŋĭŋ) **I** *s.* 1. Hängen *n*, Aufhängen *n*, Erhängen 2c. — 2. Behang *m*; **~s** *pl.* Wandbekleidung *f*, Tapeten *f/pl.*; Vorhänge *m/pl.*; *poet.* herabhangende Früchte *f/pl.* — **II** *a.* 3. hängend, hangend; Hänge-... — 4. abhängig, abschüssig. — 5. hängenswert; Galgen-...; ~ matter eine Sache, die einen an den Galgen bringen kann. [~mɛn] Henker *m.*
hang*man* (hăŋ'ŋə-mən) *s.* (*pl.* **~men,**)
hang-nail ⑤ (hăŋ'ŋə-nēl) *s.* = agnail.
hang-nest (hăŋ'ŋə-nĕst) *s.* 1. hangendes Vogelnest. — 2. *orn.* = hangbird.
hank (hăŋk) [a/n.] **I** *s.* 1. Gewinde *n* Garn; Docke *f*, Strähne *f* (s. a. S. XX, A). — 2. F fester Halt; Gewalt *f*; to catch a ~ on a p. sich an j-m rächen; to have a ~ on (upon) a p. *obs.* to have a p. upon the ~ j-n in s-r Gewalt haben. — 3. Hang *m*, Neigung *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. Garn in Strähnen winden. — **III** *v/n.* ①a. 5. schott. hängen bleiben.
hanker (hăŋ'ŋə-kər) [: hang] *v/n.* ①a. sich sehnen, verlangen (after, for nach).
hankering (hăŋ'ŋə-kə-rĭŋ) *s.* Sehnsucht *f*, Verlangen *n* (after nach).
hanky-panky F *obs. sl.* (hăŋ'ŋə-kĭ-păŋ'ŋə-kĭ) *s.* Hokuspokus *m.*
Hanley ♀ (hăn'lĭ) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).
Hanmer (hăn'mər) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Hanover ♀ (hăn'ə-vər) *npr.* 1. Hanno'ver *n.* — 2. *id.* Ortsn., *U.S.*
Hanoverian (hăn-ə-vĭ'-nĭ-ən) **I** *a.* hannö'ver(i)sch. — **II** *s.* Hannovera'ner(in).
Hansard (hăn'sərd) *s.* 1. *ehm.* Kaufmann *m* e-r Hansastadt. — 2. [Parlamentsdrucker ~] die gedruckten Parlamentsdebatten *f/pl.*
hanse (hănz) [a/f., * dtsch] *s.* 1. kaufmännischer oder geschäftlicher Bund. — 2. **H~** deutsche Hansa; H~ town Hansa-, Hansestadt *f.* [Hansa-..., Hanse-...]
Hanseatic (hăn-zĭ-ă'-tĭk) *a.* hansea'tisch; **~**
hansel (hăn'səl) *s.* u. *v/a.* = handsel.
hansom (hăn'səm) [Erfinder Hansom] *s.* Zweirä(d)eriges Kabriole'tt (mit Kutscherſitz hinten über dem Passagiersitz; a. ~ cab).
ha'n't, han't P (hănt; *Am.* hēnt) zsgz. aus have not oder has not.
Hants ♀ (hănts) *npr.* = Hampshire.
Hanwell ♀ (hăn'wĕl) *npr.* (Stadt bei Lo.).
hap[1] fast † (hăp) [a/n.; s. a. happen] **I** *s.* Zufall *m*, Ungefähr *n*; Glück *n*; good ~ Glück *n*; ill ~ Unglück *n*, Unglücksfall *m.* — **II** *v/n.* ①e. = happen 1.
hap[2] *provenN.* u. schott. (~) **I** *v/a.* ①e. bedecken, einhüllen. — **II** *s.* Mantel *m*, Hülle *f.*
haphazard ⑥ (hăp'ə-hăz-ərd *obs.* hăp-hă'-zərd) **I** *s.* Zufall *m*; at (oder by) ~ zufällig; aufs Geratewohl. — **II** *a.* □ zufällig. — **III** *adv.* zufällig; aufs Geratewohl.
hapless (hăp'lĭs) *a.* □ unglücklich.
haply † *obs. poet.* (hăp'lĭ) *adv.* 1. von ungefähr, etwa, zufällig. — 2. vielleicht, möglicherweise.
ha'p'orth F (hē'-pərth) [zsgz. aus halfpennyworth] *s.* et. was für einen halfpenny gekauft werden kann; sehr kleine Menge.
happen (hăpn) [m/e.] *v/n.* ①a. 1. sich ereignen, (zufällig) geschehen. — 2. persönl. gebraucht: to ~ to (mit *inf.*) gerade, zufällig(erweise), von ungefähr; he ~ed to be at home er war zufällig zu Hause.
happily (hă'-pĭ-lĭ) *adv.* 1. glücklicherweise; auf eine geschickte 2c. Art (s. happy). — 2. † = haply 2.
happiness (~nĭs) *s.* (*s/f.*) 1. Glück *n*. — 2. Glückseligkeit *f*, Freude *f*. — 3. Anmut *f*; bsd. glückliche Wahl des Ausdrucks.
happy (hă'-pĭ) [hap] *a.* (**~ily** *adv.*, s. bs) 1. mst glücklich; ✝. — 2. innerlich glücklich, glückselig, zufrieden; ✝. — 3. glückverheißend; ✝. — 4. passend, treffend, günstig; geschickt (im Ausdruck); to be ~ at a th. sich auf eine Sache verstehen, das Rechte treffen. — 5. F *eco.* angetrunken, F angeſäuselt. — ***Syn.*** siehe fortunate.
Zu ~ 1 bis 3: F *Am.* he's as ~ as a clam (at high water) er freut sich wie ein Schneekönig; to be ~ to erfreut (*obs.* glücklich) sein zu; ~ to see you stehende Wendung des Wirtes, der unter leichter Verbeugung einem Gaste zutrinkt; ~ dispatch in Japan ehm. legaler Selbstmord (statt der öffentl. Hinrichtung); F ~ family zur Schau gestellte Sammlung gezähmter Tiere; ~ hunting-ground(s) die seligen Jagdgefilde *n/pl.* der Indianer (*a. fig.*); in a ~ hour zur guten Stunde.
happy-go-lucky P (hă'-pĭ-gō-lŏ'-kĭ) *a.* unbekümmert, sorglos, gleichmütig.
harangue (hə-răŋ') [fr., * dtsch.] **I** *s.* 1. öffentliche Ansprache, Anrede *f.* — 2. *contp.* bomba'stische Rede, Wortschwall *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. öffentlich anreden, e-e feierliche Ansprache halten an (*acc.*). — ***Syn.*** *speech* Rede im allgem.; *oration* feierliche, kunstgerechte Rede; *harangue* öffentliche Ansprache.
haranguer (hə-răŋ'-ər) *s.* 1. öffentliche(r) Redner(in), Wortführer(in). — 2. Schwätzer(in).
harass (hă'-rəs) [fr.] *v/a.* ①c. 1. ermüden, erschöpfen, abquälen, aufreiben. — 2. ✕ unablässig beunruhigen.
harbinger (hā'-bĭn-dʒər) [a/f., * dtsch.] **I** *s.* Vorläufer *m*, Vorbote *m* (*a. fig.*). — **II** *v/a.* ①a. als Vorläufer (*obs.* Vorbote) dienen für, ankünden.
☞ **harbor**, &c. *Am.* s. harbour, &c.
harbour (hā'-bər) [m/e.: dtsch Herberge] **I** *s.* 1. ↖ Unterkunft *f*, Obdach *n*. — 2. ⚓ Hafen *m*. — 3. ⚙ Glasschmelztiegel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. beherbergen. — 5. Schutz geben (*dat.*), schützen. — 6. *fig.* Gefühle 2c. unterhal'ten, hegen, aufkommen lassen. — **III** † *v/n.* 7. wohnen.
harbourage (hā'-bər-ĭdʒ) *s.* Herberge *f*, Zuflucht *f*, Schutz *m*; Unterkommen *n*.
harbour-dues ⚓ (hā'-bər-djūz) *s/pl.* Hafengebühren *f/pl.*
harbourer (hā'-bər-ər) *s.* Beherberger(in).
harbourless (hā'-bər-lĭs) *a.* 1. obdachlos. — 2. ohne Hafen.
harbour-light ⚓ (~lāt) *s.* Hafenfeuer *n*.
harbour-master ⚓ (~mas-tər) *s.* Hafenmeister *m*, -kapitän *m*. [Seehund.]
harbour-seal (~sēl) *s.*, *zo.* gemeiner
Harcourt (hā'-kərt ⑨) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Sir William engl. Staatsmann (geb. 1827).
hard (hārd) [a/e.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) meist hart: 1. hart, fest (*ant.* soft); ✝. — 2. *fig.* fest (Versprechen 2c.); ~ and fast bindend, unlöslich (Vertrag 2c.); *euph.* ~ swearing Meineid *m*. — 3. zäh, ausdauernd, gesund; ✝. — 4. schwer: a) schwer zu bewältigen(d); b) schwer zu verstehen(d); c) schwer auszuführen(d), beschwerlich; d) schwer zu ertragen(d), grausam (*ant.* easy; ***Syn.*** s. arduous); ✝. — 5. *fig.* peinlich, schmerzlich. — 6. heftig, stark, scharf (Regen, Lauf, Ritt, Trunk 2c.). — 7. streng, hart, rauh (Kälte, Wetter). — 8. verhärtet, unbußfertig (Herz). — 9. hart, unfreundlich, streng, hartherzig, grausam; ✝. — 10. tüchtig, fleißig, ausharrend, angestrengt. — **II** *adv.* 11. hart, heftig, schnell, stark, tüchtig, sehr (arbeiten, laufen, regnen 2c.); ✝. — 12. mit Schwierigkeit, mit Mühe, schwer, schwierig; ✝. — 13. dicht bei, nahebei; ~ by, ~ at hand nahe (*ob.* dicht) dabei; it is ~ upon seven es ist nahezu 7 Uhr. — **III** *s.* 14. (gepflasterter) Landungsplatz.
Zu hard 1: F ~ cash, ~ money bare Münze, Bargeld *n*; ♀ ~ cherry Herzkirsche *f.*
Zu ~ 3: *Sport-sl.* in ~ condition in gesundem, gutem Zustande (Pferd); he is a ~ one er ist unverwüstlich.
Zu ~ 4: ~ of belief schwergläubig; ~ of digestion schwerverdaulich; ~ of hearing schwerhörig; ~ labour Zwangsarbeit *f*, Zuchthausstrafe *f*; ✕ ~ lines *pl.* schwerer Felddienst; *fig.* it is ~ lines for him es ist sehr schlimm für ihn; er muß sich sehr plagen.
Zu ~ 9: F to drive ~ bargains aufs äußerste feilschen; to be ~ upon a p. j-m heftig zusetzen, j-m unrecht tun.
Zu ~ 11: to beg ~ dringend (oder inständig) bitten; F it will go ~ but I'll have it es müßte merkwürdig zugehen, wenn ich es nicht bekäme.
Zu ~ 12: F it goes ~ with him, he is ~ put to it es geht ihm schlecht, er muß sich's sauer werden lassen; F ~ pushed, ~ run, ~(-)set, ~(-)up sehr bedrängt, in Verlegenheit (for wegen); F ~ up for amusement arm an Vergnügen. [schwer zu halten(d) (*sh.*).]
hard-a-*keeping* † (hā'-də-kē'-pĭŋ) *a.* **~lee** ⚓ (hā'-dl-ē') *adv.* halt dicht beim Winde!, Ruder in Lee!
~port ⚓ (~pō'-t ⑨) *adv.* hart Backbord!
~starboard ⚓ (~stā'-bō-əd ⑨, mst ~bə'd) *adv.* hart Steuerbord!
~weather ⚓ (~wĕ'-dh-ər) *adv.* hart auf!, fall ganz ab!
hard-bake (hā'-bēk) *s.* ein Gebäck aus braunem Zucker oder Sirup, Mandeln und Zitronensaft 2c. [geben, hart bedrängt.]
hard-beset ⑧ (hā'-bə-sĕt) *a.* dicht um-
hard-bitted, ~en (~bĭt-əd, ~bĭn) *a.* hartmäulig (Pferd); allg. widerspenstig.
harden (hā'-dn) ①a. **I** *v/a.* 1. härten; Muskeln stählen. — 2. (to) abhärten gegen, gewöhnen an (*acc.*). — 3. bestärken, verhärten (in in [*dat.*]). — 4. hart (*ob.* gefühllos) machen (against gegen). — 5. stärken, stark (oder standhaft) machen. — **II** *v/n.* 6. hart (*ob.* fest) werden. — 7. hart (oder unempfindlich) werden; sich abhärten (against gegen).
hardener (hā'-dn-ər) *s.* Härtende(r, s).

hard-*faced* (hā'ᵉd-fēßt) *a.* 1. böse(od. streng) aussehend. — 2. = hard-featured.

~-faring (ˈ~-fā'-rinᵍ) *a.* kümmerlich lebend.

~favo(u)red (~-fē-vᵊrd) *a.* = ~-featured.

~-featured (~-fi-tſchᵊrd, ~iurd) *a.* mit groben, abstoßenden Gesichtszügen.

~-fisted (~-fiß-tᵉd) *a.* 1. mit harten, groben Händen (wie Arbeiter). — 2. grob, ungehobelt. — 3. *fig.* geizig, knick(e)rig.

~-fought (~-fāt) *a.* heftig bekämpft, heftig bestritten 2c. (Schlacht, Schlachtfeld).

~-grass ♀ (~-graß) *s.* Hartgras *n.* [staude.]

hardhack ♀ *Am.* (~-hāk) *s.* filzige Spier-

hard-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. mit harten, schwieligen Händen. — 2. streng herrschend, drückend.

hardhead ⑥ (hā'ᵈ-hĕd) *s.* 1. † Kopfstoß *m* beim Ringen. — 2. *ichth.* Hartkopf *m* (Name verschiedener Fisch-arten).

hard-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* nüchtern (denkend), verständig, klug; festen Sinnes.

hard-hearted (~-hā'-tᵉd) *a.* □ hartherzig, unbarmherzig; **~ness** *s.* Hartherzigkeit *f.*

hardihood (hā'ᵈ-dᵉ-hŭd) *s.* 1. Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f.* — 2. Tollkühnheit *f*, Verwegenheit *f.* — 3. Dreistigkeit *f.*

hardily (hā'ᵈ-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu hardy².

hardiment † (~mĕnt) *s.* = hardihood.

hardiness (hā'ᵈ-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Körperkraft *f*, Ausdauer *f*, Festigkeit *f*, Rüstigkeit *f.* — 2. fast † Dreistigkeit *f*, Verwegenheit *f.*

Harding(e) (hā'ᵈ-dinᵍ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hardly (hā'ᵈ-lᵉ) *adv.* 1. ↖ hart. — 2. *fig.* hart, streng. — 3. mit Mühe, mühsam, — 4. ungünstig; übel. — 5. schwerlich, fast nicht, kaum; ~ ever kaum je, fast nie.

hard-mouthed (hā'ᵈ-maŭthd) *a.* 1. hartmäulig (Pferd). — 2. *fig.*: a) knick(e)rig; b) eigensinnig.

hardness (hā'ᵈ-nᵉß) *s.* 1. Härte *f.* — 2. Festigkeit *f*; *fig.* Ausdauer *f*, Zähigkeit *f.* — 3. *fig.* Härte *f*, Unempfindlichkeit *f.* — 4. Schwierigkeit *f* des Begreifens. — 5. Druck *m*, Not *f*, Bedrängnis *f*; *bibl.* Beschwerde *f*, Ungemach *n.*

hardock ♀ † (hā'ᵈ-dŏk) *s.* = burdock.

hard-pan *Am.* (hā'ᵈ-păn) *s.* 1. fester Untergrund. — 2. *fig.*: a) Boden *m*; b) tiefste Lage. [regieren(d).]

hard-ruled (hā'ᵈ-rūld) *a.*, *poet.* schwer zu

hards *provc.* (hā'ᵈdſ) [a/e.] *s/pl.* Werg *n*, Hede *f.*

hard-set ⑥ (hā'ᵈ-ſĕt) *a.* 1. stark verfolgt, bedrängt. — 2. streng, unbeugsam.

hard-shell (~-ſchĕl) *a.* 1. *zo.* hartschalig. — 2. F *Am.* streng orthodox od. konservativ.

hardship (~-ſchip) *s.* 1. Mühsal *f u. n*, Unglück *n*, Ungemach *n*, Bedrängnis *f*, Beschwerde *f.* — 2. Härte *f*, Bedrückung *f.*

hard-up ⑥ F (hā'ᵈ-ŏp) *a.* mittellos; schlecht versehen mit; ~ for cash in Geldverlegenheit. [Stahl-, Kurz-waren *f/pl.*]

hardware ❀ (~-wā'ᵉ) *s.* Metall-, Eisen-,

hardware*man* (hā'ᵈ-wā'-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Verfertiger *m* (oder Verkäufer *m*) von hardware (s. bs.).

Hardwick(e) (hā'ᵈ-wik) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hardwood ⑥ (hā'ᵈ-wŭd) *s.* Hartholz *n.*

hard-wooded ♀ (~-ᵈ) *a.* mit hartem Holz.

Hardy¹ (hā'ᵈ-dᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Drtsn.).

hardy² (~) [(alt)fr. *hardi*; * dtsch hart] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. kühn, verwegen, mutig, tapfer, dreist (↖ v. Personen). — 2. hart, fest, abgehärtet (z.B. Pflanzen); unempfindlich.

Hare¹ (hā'ᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hare² (hā'ᵉ; *Hom.* hair) [a/e.] *s.*, *zo.* Hase *m*; ~ and hounds Hase und Hunde, Schnitzeljagd *f* (Schülerspiel); Kochkunst: jugged ~ Hasen-klein *n*, -pfeffer *m.*

harebell ⑥ ♀ (hā'ᵉ-bĕl) *s.* = blue-bell.

hare-brain(ed) ⑥ (~brēn(d)) *a.* □ unbesonnen, sinnlos, albern; wild, flüchtig.

hare-hunter (hā'ᵉ-hăn-tᵉr) *s.* Hasenjäger *m.*

hare-hunting (ˈ~-hăn-tinᵍ) *s.* Hasenjagd *f.*

hare-lip (hā'ᵉ-lip) *s.* Hasenscharte *f.*

hare-lipped (~lipt) *a.* mit e-r Hasenscharte.

harem (hā'ᵉ-rĕm, *CT.D.* a. hā'~) [ar.] *s.* Harem *m.* [klein *n*, -pfeffer *m.*]

hare-ragout (hā'ᵉ-rᵉ-gū) *s.* Kocht. Hasen-

hare's-ear ♀ (hā'ᵉz-i-ᵉr) *s.* rund(blättrig)es Hasen-ohr. [pfötchen *n*, Ackerklee *m.*]

hare's-foot ♀ (~-fūt) *s.* (a. ~ trefoil) Hasen-

hare's-lettuce ♀ (hā'ᵉz-lĕt-ᵉß) *s.* 1. Hasenlattich *m.* — 2. Gänsedistel *f.*

Harford (hā'ᵈ-fᵊrd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Hargraves (hā'ᵍr-grēwſ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Hargreaves (~griwſ) *npr.* (Prsn.); James ~ (1720—78) Erfinder der Zenny-Spinnmaschine.

haricot (hă'r-i-kō, ~kŏt) [fr.] *s.* 1. Kocht. Harikot *n* (Ragout von Fleisch u. Gemüse). — 2. ♀ (a. ~ bean) welsche (od. Stangen-) Bohne.

hark (hā'ᵏ) [m/e. : dtsch horchen] ①a. I *v/a.* 1. ↖ lauschen (*dat.*). — 2. to **~ back** Jagdhunde von der falschen Fährte zurückrufen (a. *fig.*); to ~ **forward** vorwärts treiben. — II *v/n.* 3. horchen (jetzt meist im Imperati'v): ~! : a) horch!; ~ ye!, hark'ee!, harkee! (hā'ᵏ-ᵉ) hört!, he!; b) lauter Jagdruf zur Anspornung der Hunde und Jäger: hallo! — 4. to **~ back** (v. Jagdhunden) auf der Fährte zurückgehen; *fig.* auf den Ausgangspunkt zurückkommen. [lali *n.*]

hark-away ⑥ (hā'ᵏ-ᵉ-wē') *s.*, *hunt.* Ha-

hark'ee, harkee (hā'ᵏ-ᵉ) ſ. hark 3.

harl (hā'ᵉl) [m/e.] *s.* Flachs-, Woll- 2c. Fäden *m/pl.*, Bast *m*, Fasern *f/pl.*

Harlan (hā'ᵉ-lᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

Harleian (hā'ᵉ-lī-ᵉn, hā'ᵈ-lī-ᵉ-ᵉn) [Harley] *a.* harleyisch. [von New York).]

Harlem ♀ (hā'ᵉ-lᵉm) *npr.*, *id.* (Stadtteil

harlequin (hā'ᵉ-lᵉ-kwin od. ~kin) [fr.] I *s.* Harlekin *m*, Hanswurst *m*; *fig.* Possenreißer *m.* — II *a.* bunt, auffallend gefärbt; *orn.* ~ duck Kragen-ente *f.*

harlequinade (hā'ᵉ-lᵉ-kwᵉ-nēᵈ, ~kᵉ) [fr.] *s.*, *thea.* Harlekinade *f*, Possenspiel *n.*

Harley (hā'ᵈ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

harlock ♀ † (hā'ᵈ-lŏk) *s.* = burdock.

harlot (hā'ᵈ-lᵉt) [a/f.] I *s.* Hure *f*; † Hurer *m.* — II *a.* gemein, unzüchtig.

harlotry (hā'ᵈ-lᵉt-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. Hurerei *f.* — 2. † Hure *f.*

Harlow(e) (hā'ᵈ-lō) *npr.*, *id.* (Prsn.).

harm (hā'ᵉm) [a/e.: dtsch Harm] I *s.* Schaden *m*, Verletzung *f*; das Schlimme, Unrecht *n*; ↯. — II *v/a.* ①a. schädigen, verletzen, j-m Schaden tun, weh(e) tun.

Zu ~ I: jur.: grievous bodily ~ schwere Körperverletzung; to do ~ schaden (*dat.*), Leid (od. Schaden) zufügen (*dat.*); I meant no ~ es war nicht bös gemeint; there's no ~ done es hat nichts zu sagen; there's no ~ in asking Fragen schadet nicht; keep out of ~'s way weit vom Ziel ist gut vorm Schuß.

harm-doing (ˈ~-dū'-inᵍ) *s.* Unrecht(tun) *n.*

harmful (hā'ᵈm-fŭl) *a.* □ schädlich, nachteilig, verderblich, böse; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schädlichkeit *f*, Nachteiligkeit *f* 2c.

harmless (hā'ᵈm-lᵉß) *a.* □ 1. unverletzt, unversehrt. — 2. harmlos, unschädlich. — 3. schuldlos, arglos.

harmlessness (hā'ᵈm-lᵉß-nᵉß) *s.* 1. Harmlosigkeit *f.* — 2. Unschuld *f.*

harmonic (hā'ᵉ-mŏ'-nik) [grch.] *a.*, ♪, *math.*, *anat.* harmo'nisch, über-einstimmend.

harmonica ♪ (hā'ᵉ-mŏ'-nᵉ-kă) [lt.] *s.* 1. Glas-harmo'nika *f.* — 2. Mundharmonika *f.*

harmonical ↖ (~kᵉl) *a.* □ = harmonic.

harmonious (hā'ᵉ-mō'-nᵉ-ᵉß) [fr.] *a.* □ harmo'nisch: 1. bsd. ♪ zusammen-, übereinstimmend; wohlklingend. — 2. *math.* symme'trisch. — 3. *fig.* einträchtig, friedlich.

harmoniousness (~-nᵉß) 1. das Harmo'nische, Harmonie' *f* (bsd. ♪). — 2. Einklang *m*, Übereinstimmung *f.*

harmoniphon, ~e ♪ (hā'ᵉ-mŏ'-nᵉ-fᵉn, ~fōn) [grch.] *s.* Klavier-oboe *f.*

harmonist (hā'ᵈ-mᵉ-nißt) *s.* 1. ♪ Harmoni'st *m*; Komponi'st *m.* — 2. Harmo'niker *m.* [Harmo'nium *n.*]

harmonium ♪ (hā'ᵉ-mō'-nᵉ-ᵉm) [fr.] *s.*

harmonize ④ (hā'ᵈ-mᵉ-naiz) [fr.] ①b. I *v/n.* 1. ♪ u. allg. harmonieren, überein-, zusammen-stimmen, einig sein. — II *v/a.* 2. harmo'nisch oder übereinstimmend machen, in Einklang bringen. — 3. ♪ harmonisieren, in Harmonie' bringen.

harmony (hā'ᵈ-mᵉ-nᵉ) [fr. *harmonie*; * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) Harmonie' *f*: 1. ♪: a) Einklang *m*; b) Musi'k *f*; c) Akko'rd *m*; d) (a. theory of ~) Harmonielehre *f.* — 2. Ebenmaß *n*; übereinstimmung *f*, Eintracht *f* (*ant.* contrast).

harness (hā'ᵈ-nᵉß) [a/f.; fr. *harnais*] I *s.* 1. ⚔ ehm. Harnisch *m*, Rüstung *f.* — 2. Geschirr *n* eines Zugtieres; *fig.* to die in ~ im Geschirr (od. in Ausübung seines Berufes) sterben. — II *v/a.* ①c. 3. ⚔ fast † rüsten, wappnen. — 4. Pferd anschirren (auch to ~ up).

harnessed (hā'ᵈ-nᵉßt) *a.* mit einem Harnisch 2c. versehen; angeschirrt.

harness-maker (hā'ᵈ-nᵉß-mē-kᵉr) *s.* Harnischmacher *m*, Riemer *m.* [kammer *f.*]

harness-room (~-rūm) *s.* Geschirr-, Sattel-

Harold (hă'r-ᵉld) *npr.*: a) *id.* (Prsn.); b) als Bn. Harald *m.*

harp (hā'ᵖ) [a/e.] I *s.* 1. ♪ Harfe *f.* — 2. H~ (*npr.*) *ast.* Leier *f* (Sternbild). — II *v/n.* ①a. 3. ♪ die Harfe spielen. — 4. (on) auf e-m Gegenstande herumreiten, in langweiliger Weise stets auf ein Thema zurückkommen; F he is always ~ing on the same string er stimmt immer die alte Leier an; to ~ at anspielen auf (*acc.*). — III *v/a.* 5. † zum Ausdruck bringen (*SH.M. 4,1,74*).

Harper¹ (hā'ᵖ-pᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

harper² ♪ (hā'ᵖ-pᵉr) *s.* Harfner(in).

Harpier (hā'ᵖ-pī-ᵉr) *npr.* (Dämon; *SH.M.*).

harping (hā'ᵖ-pinᵍ) *s.* 1. ♪ Harfenspiel(en) *n.* — 2. Anspielung *f.* — 3. ⚓: a) vorderes Ende eines Bergholzganges; b) Sente *f* im Vorder- und Hinter-teil eines Schiffes.

harpist ♪ (hā'ᵖ-pißt) *s.* = harper².

harpoon ⚓ (hă'ᵖ-pū'-n) [fr. *harpon*] I *s.* Harpune *f.* — II *v/a.* ①a. harpunieren.

harpooner ⚓ (hă'ᵖ-pū'-nᵉr) *s.* Harpunierer *m.*

harpress ↖ (hāᵃʳ-prᵉs) *s.* Harfnerin *f.*

harpsichord 𝅘𝅥𝅮 (hāʳᵖ-sᵏi-kᵒrd) [*corr.* aus † fr. *harpe-chorde*] *s.* Spine'tt *n*, ehm. Klavier *n.* [saite *f.*]

harp-string ⑥ 𝅘𝅥𝅮 (hāʳᵖ-strĭngs) *s.* Harfen-

harpy (hāʳᵖ-pᵉ) [fr. *harpie*; lt.; * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~pᵉz) 1. *myth.* Harpyi'e *f.* — 2. *fig.* unerſättlich raubgierige Perſon.

harquebus, a. **~ss** ⚔ (hāʳ-kwᵉ-bŭs) [fr. *arquebuse*; * holl.] *s.* ehm. Arkebu'ſe *f*, Hakenbüchſe *f.*

harquebus(s)ade ⚔ (hāʳ-kwᵉ-bᵉ-sād') [fr.] *s.* ehm. Hakenbüchſenfeuer *n.*

harquebus(s)ier ⚔ (hāʳ-kwᵉ-bᵉ-sērʳ') [fr. *arquebusier*] *s.* ehm. Arkebuſie'r *m.*

harridan (hă'R-ᵉ-dᵉn) [fr. *haridelle*] *s.* Hexe *f*, altes Weib.

harrier (hă'R-ᵉr) [hare] *s.*, *hunt.* ⊤ Haſenhund *m*, Stöber *m.* [riette *f.*]

Harriet (hă'R-ᵉt) *npr.* Jettchen *n*, Hen-

Harrington (~ĭnᵍ-tᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

Harris (hă'R-ĭs) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

Harrisburg ♀ (~-bēʳg) *npr.* (amerik. Stadt).

Harrison (hă'R-ᵉ-sᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

Harrogate ♀ (hă'R-ᵒ-gēt) *npr.*, *id.* (Badeort).

Harrow[1] ♀ (hă'R-ō) *npr.*; ~ on the Hill (Ort in der engl. Grfſch. Middleſex mit berühmter höherer Lehranſtalt).

harrow[2] (hă'R-ō) [a/e.: dtſch Harke] **I** *s.* 1. *agr.* Egge *f.* — 2. ⚔ *frt.* Sturmegge *f*, Fallgitter *n.* — **II** *v/a.* ①a. 3. eggen, Erde ꝛc. aufreißen. — 4. *fig.* (auf-, zer-)reißen; beunruhigen, quälen (auch to ~ up). [ſchrecklich.]

harrowing (hă'R-ō-ĭng) *a* □ herzzerreißend,

Harry[1] (hă'R-ᵉ) [*dim.* von Henry] *npr.* Heinrich *m*, Heinz *m*, ⊤ Harry *m*; old ~ Teufel *m*; to play old ~ with a p. j-m übel mitſpielen.

harry[2] (hă'R-ᵉ) [a/e.: dtſch (ver)heeren] *v/a.* ①d. 1. plündern, verheeren; Neſt ausnehmen. — 2. (bſd. ſchott.) to ~ out of (aus dem Beſitze) vertreiben. — 3. † quälen. [= daddy-long-legs.]

Harry-long-legs F (hă'R-ĭ-lō'nᵍ-lĕgz) *s.*, *ent.*

harsh (hāʳſch) [dän.] *a.* □ 1. rauh anzufühlen. — 2. ſcharf, herb, ſauer (Geſchmack). — 3. hart, mißtönend, rauh (Stimme ꝛc.). — 4. grell, unharmo'niſch (Farben). — 5. allgemein: hart, ſtreng, abſtoßend; verdrießlich, mürriſch.

harshness (hāʳ-ſch-nᵉs) *s.* 1. Rauheit *f*; Herbheit *f*; Härte *f.* — 2. Barſchheit *f*, mürriſches Weſen. — ***Syn.*** ſ. acrimony.

Hart[1] (hāʳt) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.)

hart[2] (hāʳt; *Hom.* heart) [a/e.] *s.*, *zo.* Hirſch *m*; ~ of grease fetter Hirſch; ~ of ten Zehn-ender *m.*

Harte (hāʳt) *npr.*, *id.* (Prſn.); ſ. Bret Harte.

hartebeest, a. **hartbeest** (hāʳ-tᵉ-bēſt, hāʳt-bēſt) [holl.] *s.*, *zo.* Hartebeeſt *n*, Hirſch(tuh)-antilope *f.* [Stadt).]

Hartford ♀ (hāʳt-fʳᵉd) *npr.*, *id.* (amerik.

Hartington (hāʳt-ĭnᵍ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Hartleian (hāʳt-lĭ'-ᵉn, hāʳt-lē'-ᵉn) [Hartley, engl. Metaphy'ſiker (1705—57)] *a.* hartleyiſch.

Hartlepool ♀ (hāʳt-pūl) *npr.* (engl. St.).

hartshorn (hāʳts-hōʳn) *s.* 1. Hirſchhorn *n.* — 2. *chm.* Hirſchhorngeiſt *m.*

hart's-tongue ♀ (~-tᵒngz) *s.* Hirſchzunge *f.*

hartwort ♀ (hāʳt-wōʳt) *s.* Zirmet *m.*

harum-scarum F (hă'R-ᵉm-ſkă'R-ᵉm) **I** *adv.* Hals über Kopf. — **II** *a.* wild, unbändig; leichtſinnig, flatterhaft; zerſtreut. — **III** *s.*: a) Wildfang *m*; b) Wildheit *f.*

haruspex (hᵉ-rŭ'ſpĕks) [lt.] *s.* (*pl.* **~ices**, ~ᵉ-ſĭz) röm. Alt. Haru'ſpex *m* (Prieſter, der aus den Eingeweiden der Opfertiere weisſagte).

haruspicy (~ᵉ-ſpᵉ) [lt.] *s.* röm. Alt. Weisſagen *n* aus den Eingeweiden der Opfertiere.

Harvard (hāʳᵛ-wᵉrd) *npr.*: ~ University in Cambridge bei Boſton, älteſte amerik. Univerſität (1638 gegründet). [vey] *a.* harveyiſch.

Harveian (hāʳ-wĭ'-ᵉn, hāʳᵛ-wē'-ᵉn) [Har-

harvest (hāʳᵛ-wᵉſt) [a/e.] **I** *s.* 1. † Herbſt *m.* — 2. (bſd. *Am.*) Spätjahr *n*, Erntezeit *f.* — 3. Ernte *f*; *fig.* Ertrag *m*, Gewinn *m.* — **II** *v/a.* ①a. 4. (ein)ernten, einbringen (auch *fig.*).

harvester (hāʳᵛ-wᵉ-ſtᵉr) *s.* 1. Erntende(r), Schnitter(in). — 2. ⊕ (Korn-) Mähmaſchine *f.* [feſt *n.*]

harvest-*feast* (hāʳᵛ-wᵉſt-fēſt) *s.* Ernte-

~-field (~-fēld) *s.* Stoppelfeld *n.*

~-home ⑥ (~-hōm) *s.* 1. Ernte(zeit) *f*; *fig.* Gelegenheit *f* für e-n Gewinn. — 2. Erntefeſt *n.* — 3. Erntelied *n.* [Schnitter *m.*]

harvest*man* (~mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn)

harvest-*moon* ⑤ (~-mūn) *s.* Vollmond *m* zunächſt der Herbſtnachtgleiche.

~-queen ⑥ (~-kwĭn) *s.* Erntekönigin *f* (am Erntefeſte herumgetragene, bisw. aus der letzten Garbe hergeſtellte Puppe).

~-woman (~-wūm-ᵉn) *s.* Schnitterin *f.*

Harvey[1] (hāʳᵛ-wᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.); bſd. William ~ engliſcher Arzt, Entdecker des Blutkreislaufs (1578 bis 1657); ♀ ~ Islands *pl.* auſtraliſche Inſelgruppe.

Harvey[2] (~) [Erfinder Harvey] *v/a.* ①a.: a) Stahl auf beſondere Art härten; b) Schiffe mit Harvey-Platten panzern.

Harveyize ④ (hāʳᵛ-wᵉ-āĭz) *v/a.* ①b. = Harvey[2] a.

Harwich ♀ (hă'R-ĭ-dᵍ) *npr.* (engl. Hafenſtadt).

has (hăz) 3. Perſ. *sg. pres. ind.* von have.

has-been (hă'ᶻ-bĭn, ~bĭn) *s.* Vergangene(r, s).

hash (hăſch) [fr. *hacher*] **I** *v/a.* ①c. bſd. Fleiſch (zer)hacken (a. to ~ up). — **II** *s.* gehacktes Fleiſch, Haſchee *n*, Ragout *n*; F to make a ~ of zu Brei ſchlagen; eine Sache feſtfahren; *sl.* to settle a p.'s ~ j-m den Standpunkt klarmachen; j-n ruinieren; j-n durchprügeln.

hash*ish*, a. **~eesh** (hă'ſch-ĭſch, ~ĭſch, hă-ſchī'ſch) [ar.] *s.* Ha'ſchiſch *n* (ſ. a. bhang).

Haslam (hă'ᶻ-lᵉm) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Haslemere ♀ (hē'ᶻl-mĭʳ) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

haslet (hă'ᶻ-lᵉt) [a/f.; fr. *hâtelettes*] *s.* Geſchlinge *n* (bſd. des Schweines).

Haslingden ♀ (hă'ᶻ-lĭnᵍ-dᵉn) *npr.* (Ortsn.).

hasn't (hă'ſnt) = has not.

hasp (haſp) [a/e.] **I** *s.* 1. ⊕ Schloſſerei: Haſpe *f*, Klampe *f*, Schließhaken *m*, Anwurf *m.* — 2. Haken *m*, Drahthaft *m*; Spange *f.* — 3. Garnmaß (ſ. S. XX, A, 2 c). — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einer Haſpe verſchließen, zuriegeln. [(in der Kirche).]

hassock (hă'ſ-ᵏ) [a/e.] *s.* (Knie-)Kiſſen *n*

hassock-grass ♀ (~-gRaß) *s.* Raſenſchmiele *f.*

hast †, *poet.* od. geh. Spr. (hăſt) 2. Perſ. *sg. pres. ind.* von have. [förmig.]

hastate ♂ ♀ (hă'ſ-tāt) [lt.] *a.* □ ſpieß-

haste (hēſt) [a/e.] **I** *s.* Eile *f*; Schnelligkeit *f*; (bſd. übermäßige) Haſt (***Syn.*** ſ. expedition); in ~ eilig, haſtig; to be in ~ große Eile haben; to make ~ eilen, ſich beeilen, ſich ſputen; Sprichw. (the) more ~ (the) less (od. worse) speed Eile mit Weile. — **II** mſt *poet.*, *v/n.* u. *v/a.* ①b. = hasten.

hasten (hē-ſn) [haste] ①a. **I** *v/n.* eilen, ſich beeilen. — **II** *v/a.* beeilen, beſchleunigen, (zur Eile) antreiben.

hastener (hē'ᶻn-ᵉr) *s.* 1. Eilende(r). — 2. Beſchleuniger(in).

hastily (hē'ᶻ-tĭ-lᵉ) *adv.* zu hasty.

hastiness (hē'ᶻ-tĭ-nᵉs) *s.* Haſtigkeit *f*; Übereilung *f*; Eifer *m*; Hitze *f* (ſ. hasty).

Hastings (hē'ᶻ-tĭnᵍz) *npr.*: a) ♀ ſ. Cinque Ports u. Senlac; b) Prſn.; bſd. Warren ~ Generalgouverneur v. Oſt-indien (1732—1818).

hasty (hē'ᶻ-tᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. eilig, ſchnell, haſtig. — 2. voreilig, übereilt. — 3. eifrig; hitzig, heftig. — 4. frühreif, frühzeitig. — **II** † *adv.* 5. = hastily.

hasty-footed (hē'ᶻ-tĭ-fūt-ᵉd) *a.* ſchnellfüßig.

hasty-pudding ⑥ (~-pŭ'd-ĭnᵍ) *s.* 1. dicker Brei aus Milch und Mehl; auch Hafermehlſuppe *f.* — 2. *Am.* Art Butterkloß *m.*

hasty-witted (~-wĭt-ᵉd) *a.* vorwitzig.

hat (hăt) [a/e.] *s.* 1. Hut *m*; ~s off! Hut ab!; he hangs his ~ up there er iſt da wie zu Hauſe. — 2. ⊕ Lohſchicht *f* über den Häuten. — 3. *eccl.* (cardinal's ~) Kardina'ls-hut *m*, -würde *f.*

hatable (hē'ᶻ-tᵉbl) *a.* haſſenswert, gehäſſig.

hatband ⑤ (hă'ᵗ-bănd) *s.* Hutband *n*, Hutſchnur *f*; Dick's ~ ſatiriſche Wendung in P Vergleichen, zB.: as fine (as queer, as tight) as Dick's ~; P it fits like Dick's ~es paßt wie die Fauſt aufs Auge. [m.]

hat-block ⊕ (~-blŏk) *s.* Hut-form *f*, -block

hat-box (~-bŏkſ) *s.* Hutſchachtel *f.*

hat-brush (~-brăſch) *s.* Hutbürſte *f.*

hatch[1] (hătſch) [a/e.: ndd. Heck] **I** *s.* (*pl.* **~es**, hă'ᵗ-ſchᵉz) 1. Halbtür *f*; Tür *f* mit einer meiſt durch Eiſenſpieße beſetzten Öffnung darüber. — 2. ⚓ Gatter *n* über der Luke. — 3. Luke *f* (bſd. ⚓); under ~es: a) ⚓ unter Deck, außer Dienſt; oft: in Arreſt; b) in Not; c) *sl.* wohlverwahrt; d) geſtorben. — **II** *v/a.* ①c. 4. mit e-r Luke od. Halbtür (ver)ſchließen.

hatch[2] (hătſch) [m/e.] **I** *v/a.* ①c. 1. (aus-) hecken, (aus)brüten (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ①c. 2. in der Brut ſein, ausgebrütet werden. — 3. auskriechen. — 4. *fig.* gut vonſtatten gehen. ← **III** *s.* (*pl.* **~es**, hă'ᵗ-ſchᵉz) 5. Brut *f*, Hecke *f.*

hatch[3] (hătſch) [fr. *hacher*] *v/a.* ①c. 1. † ausmeißeln, gravieren. — 2. ⊕ ſchraffieren, mit Linien ſchattieren.

hatchel ⊕ (hă'ᵗ-ſchᵉl) [m/e.] **I** *s.* 1. (Flachs- ꝛc.)Hechel *f.* — **II** *v/a.* ①e. (a.) 2. hecheln. — 3. *fig.* durchhecheln, auf j-n ſticheln.

hatchel(l)er ⊕ (hă'ᵗ-ſchᵉ-lᵉr) *s.* Hechler(in).

hatcher (hă'ᵗ-ſchᵉr) *s.* Aushecker(in).

hatchery (~ſchᵉ-rᵉ) *s.* Fiſch-Brüt-anſtalt *f.*

hatchet (hă'ᵗ-ſchᵉt) [(alt)fr. *hachette*; * dtſch Hacke] *s.* Beil *n*, Handbeil *n*; to bury the ~ das Kriegsbeil begraben, Frieden machen (bei den nord-amerikaniſchen Indianern); to take (od. dig) up the ~ das Kriegsbeil ausgraben, Krieg beginnen.

hatchet-*face* (~-fēß) *s.* Geſicht *n* mit ſcharfgeſchnittenen Zügen. [Zügen.]

~-faced (~-fēßt) *a.* mit ſcharfgeſchnittenen

hatching ⊕ (hă'ᵗ-ſchĭnᵍ) *s.* 1. Schraffieren *n*, Schraffierung *f.* — 2. gehackter Schnitt.

hatchment (hă'tsch-mᵉnt) [verkürzt achievement] *s.*, *her.* 1. a) = achievement 3; b) rautenförmiges Totenschild. — 2. (ehrendes) Abzeichen, Symbol *n.*

hatchway (hă'tsch-wē) *s.* 1. ⚓: a) Luke *f*; b) *sl.* Maul *n.* — 2. allgemein: Luke *f.*

hate (hēt) [a/e.] **I** *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. hassen; verabscheuen (*ant.* love). — **II** *s.*, *poet.* Haß *m* (towards, for, to, gegen, auf [*acc.*]). — ***Syn.*** s. animosity.

hateful (hē't-fŭl) *a.* □ 1. verhaßt, abscheulich. — 2. haßerfüllt, gehässig, boshaft.

hatefulness (~-nᵉß) *s.* 1. das Verhaßte. — 2. Gehässigkeit *f*, Boshaftigkeit *f.*

hater (hē'-tᵊr) *s.* Hasser(in), Feind(in).

Hatfield (hă't-fild) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

hatful (~fŭl) *s.* Hutvoll *m*; Menge *f.*

hath fast † oder *poet.* (hă*th*) = has.

Hathaway (hă'*th*-ᴬ-wē) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hatless (hă't-lᵉß) *a.* ohne Hut.

hat-maker Ⓑ (~-mē-kᵊr) *s.* Hutmacher *m.*

hat-making Ⓑ (hă"t-mē'-kĭnᵍ) *s.* Hutmacherei *f.*

hat-manufacture (~-mă-ɲu-fă'-t-ɬchᵊr, ~tiur) *s.* Hutmacherei *f*; Hutfabrik *f.*

hat-money (hă't-mă-nᵉ) *s.* 1. das mit dem Hute gesammelte Geld. — 2. = primage.

hatred (hē'-trᵉd) [m/e.] *s.* Haß *m*, Groll *m*, Feindschaft *f*, Abscheu *m* (***Syn.*** siehe animosity); to have a ~ against (for, of, to oder towards) hassen.

hatted (hă't-ᵉd) *a.* mit einem Hut versehen; schott. ~ kit Mischung *f* von Buttermilch und frischer Kuhmilch.

hatter[1] (hă't-ᵊr) *s.* Hutmacher *m*, Hutverkäufer *m.* [plagen (auch to ~ out).]

hatter[2] † ob. *provc.* (~) [?] *v/a.* ①a. quälen,

Hatteras ♀ (hă't-ᴵ-răß) *npr.* (Kap an der Küste von Nordcarolina, *U.S.*).

hatting (hă't-ĭnᵍ) *s.* 1. = hat-making. — 2. Hut-abnehmen *n.*

hauberk ⚔ (hâ'-bᵊrk) [a/f.; fr. *haubert*; * dtsch] *s.* Halsberge *f*; Panzerhemd *n.*

haugh *provcN.* und schott. (hă; *Hom.* haw; schott. hăch, hăch) [a/e.] *s.* (flaches) Uferland. [haughty.]

haught fast † (hât) [fr. *haut*] *a.* =

haughtily (hâ'-t-ᴵ-lᵉ) *adv.* zu haughty.

haughtiness (~tᵉß) *s.* Stolz *m*; Hochmut *m.*

Haughton (hâ'-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

haughty (hâ'-tᵉ) [haught] *a.* (~ily *adv.*) stolz; hochmütig, anmaßend.

haul (hâl; *Hom.* hall) [m/e.; siehe hale[3]] **I** *v/a.* ①a. 1. ziehen, holen; niederholen (bsd. ⚓); ⚒ fördern, schleppen; ɪ. — **II** *v/n.* ①a. 2. ziehen, zerren (at, upon an [*dat.*]); to ~ up sich hinaufschleppen. — 3. ⚓ den Kurs ändern (a. *fig.*); (Wind) umspringen. — **III** *s.* 4. Ziehen *n*, Schleppen *n*, Zug *m* (bsd. ⚓); Fischzug *m.*

Zu ~ 1 (meist ⚓): to ~ down niederholen, Flagge (ein)streichen; to ~ hand over hand Hand über Hand holen, palmen; F *fig.* to ~ a p. over the coals j-n tüchtig ausschelten; to ~ up aufholen; F ausschelten; to ~ the wind an den Wind holen.

haulage (hâ'-lᵉbᵍ) *s.* 1. Ziehen *n*, Schleppen *n.* — 2. ⚒ und ⚓ Einschlag *m*, Transportkosten *pl.* nach dem Schiffe oder vom Schiffe. — 3. Zugkraft *f.*

hauler (hâ'-lᵊr) *s.* 1. Zieher(in), Schlepper (-in). — 2. Art Zf.-gesetzte Fisch-angel.

hauling (hâ'-lĭnᵍ) *s.* 1. Ziehen *n*, Schleppen *n*; ⚒ Fördern *n.* — 2. Fisch-Zug *m.*

haulm ♀ (hâm) [a/e.] *s.* Halm *m*, Stengel *m*; *coll.* Bohnen-, Schoten-, Kartoffel- etc.) Stengel *m/pl.*

haunch (hânsch, hânsch) [(alt)fr. *hanche*; * dtsch] *s.* 1. Hüfte *f* bei Mensch und Tier; Hanke *f* e-s Pferdes, *man.* Hinterhand *f.* — 2. (Wild-, Hammel- etc.) Keule *f.* — 3. *arch.* (Bogen-, Gewölbe-) Schenkel *m.* — 4. † *fig.* hinterer Teil.

haunched (hânscht, hânscht) *a.* mit ... Hüften oder Schenkeln (meist in Zsgn).

haunt (hânt, hânt) [(alt)fr. *hanter*] **I** *v/a.* ①a. 1. häufig besuchen. — 2. durch häufige Besuche belästigen; heimsuchen, verfolgen. — 3. als Geist umgehen (ob. spuken) in (*dat.*); behexen; ~ed castle verwunschenes Schloß; ~ed house Spukhaus *n*; the house is ~ed es spukt in dem Hause. — **II** *v/n.* ①a. 4. ↖ sich oft aufhalten. — **III** *s.* 5. häufig besuchter Ort; Aufenthalt(sort) *m.* — 6. † Verkehr *m.*

haunter (hâ'n-tᵊr, hâ'n.) *s.* fleißige(r) Besucher(in), Stammgast *m.*

hauntingly (~tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* peinigend.

haurient (hâ'-rᴱᴵnt) [lt.] *a.*, *her.* aufrecht, wie nach Luft schnappend (Fisch).

hause schott. ob. *provcN.* ♀ (hâß) [a/e.: dtsch Hals] *s.* Wasserscheide *f*; Paß *m.*

hausmannite 𝔐 (hâu"ß-mᴬ-nᴬit) *s.*, *min.* Hausmanni't *m*, Schwarzmanga'n-erz *n.*

haustellate 𝔐 (hâ'-ßt-lᴬt oder hâ-ßtĕ'-lᴬt) [neu-lt.] *a.*, *ent.* mit einem Saugrüssel.

hautbois ♀ (hō'-bŏi) [fr.] *s.* = hautboy 2.

hautboy (hō'-bŏi) [(alt)fr. *hautbois*] *s.* 1. ♪ ↖ Hobo'e *f* (= oboe). — 2. ♀ Moschuserdbeere *f.*

hautboyist ♪ ↖ (~ĭßt) *s.* Hobo'espieler *m*, Hoboï'st *m* (= oboist). [mut *m.*]

hauteur (hō-tēᵛ') [fr.] *s.* Stolz *m*, Hoch-

haut-goût (hō-gū') [fr.] *s.* Hoch-, Wildgeschmack *m*, -geruch *m*, Hautgout *m.*

Havana, a. **Havanna(h)** (hᴬ-wă'-n-a) **I** ♀ *npr.* Havanna *n* (Hauptstadt von Kuba; bisw. the ~). — **II** ● *s.* Havanna (-zigarre) *f* (auch ~ cigar).

Havanese (hă*w*-ᴬ-nī'ſ oder ~nī'ß) **I** *a.* havannisch, aus Havanna. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Hava'nner(in).

have (hăw) [a/e.] ③a. **I** *v/aux.* 1. haben. — **II** *v/a.* 2. haben, besitzen; ɪ. — 3. erhalten, bekommen; nehmen; ɪ. — 4. verstehen, wissen; ɪ. — 5. in der Gewalt haben; anführen, betrügen; ɪ. — 6. behaupten; as the proverb has it wie das Sprichwort sagt. — 7. gestatten, dulden; I will not ~ such conduct ich will eine solche Aufführung nicht haben, nicht dulden. — 8. (herbei-, fort- etc.) bringen, holen; to ~ advice den Arzt (oder Rechtsanwalt) zu Rate ziehen. — 9. to ~ to haben zu, müssen, brauchen; ɪ. — 10. mit folg. Objekt und *p.p.*: a) halten, erachten für; b) dafür sorgen, daß et. geschieht, lassen; c) durch das Passiv des Verbs zu übersetzen; ɪ. — 11. mit folg. *acc.* und *inf.* ohne to; ɪ. — 12. verschiedene Redensarten mit to ~; ɪ. — 13. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ɪ. — **III** meist † *v/n.* 14. to ~ in verschiedenen Redensarten; ɪ.

Zu have 2: to ~ the care of (ob. for) Sorge tragen für, achtgeben auf (*acc.*); he has her painted er besitzt sie gemalt (dagegen: he has painted her er hat sie gemalt).

Zu ~ 3: it is not to be had es ist nicht zu haben; ~ a cup of tea! nehmen Sie eine Tasse Tee!

Zu ~ 4: you ~ me, ~ you not? Ihr versteht mich doch, nicht wahr? (*SH.H. 2,1,68*); I ~ it from his own mouth ich habe es aus seinem eigenen Munde.

Zu ~ 5: I ~ you! ich habe dich gefangen! (d. h. darauf kannst du nichts mehr sagen!); I didn't know where to ~ him ich wußte nicht, wo ich ihn fassen sollte; then, I ~ been had! dann bin ich also angeführt!; I ~ it! ich hab's!

Zu ~ 9: to ~ to do with (es) zu tun haben mit; you ~ only to go to ... Sie brauchen nur nach ... zu gehen; we ~ to pay wir müssen bezahlen.

Zu ~ 10: ~ me excused! entschuldigen Sie mich!; I shall ~ my hair cut ich werde mir das Haar schneiden lassen; he had two horses killed under him ihm wurden zwei Pferde unter dem Leibe getötet.

Zu ~ 11: what will you ~ me do? was willst du, daß ich tun soll?; I would ~ you write ich wollte, du schriebest; I would not ~ you vex him ich wollte Ihnen nicht raten, ihn böse zu machen.

Zu ~ 12: I had better go ich täte besser daran, zu gehen; F I had as good ... ich könnte ebensogut ...; PI had like to ... ich war nahe daran, zu ...; I had rather ich möchte lieber.

Zu ~ 13: to ~ **about** one bei (ob. an) sich haben; to ~ **against** einwenden; to ~ **at** heart auf dem Herzen haben, sich angelegen sein lassen; F ~ at him! faß ihn!; to ~ **away** entfernen, fortschaffen; ~ it away! fort damit!; to ~ **back** zurückbekommen, sich zurückgeben lassen; to ~ **by** heart auswendig wissen; to ~ **down** herunter-heben, -holen; to ~ **in** enthalten; hereinschaffen, -holen; to ~ **on** anhaben, Kleidung tragen; to ~ **out** fortschaffen, entfernen, weggehen heißen; F herausfordern; heraus-, herbei-holen; F to ~ it out of (oder with) a p. es j-m gehörig geben, einträuken; to ~ **round** herbeiholen; ~ **to** it! frisch daran!; to ~ **up** heraufkommen lassen, heraufholen; F vor Gericht bringen (for wegen).

Zu ~ 14: † ~ after! hinter ihm etc. her!, folge(t) mir!; ~ at ... hier ist ein Schlag, eine Herausforderung etc. für ...; ~ at you! sieh dich vor!, es gilt dir!; † ~ to thee! auf dein Wohl!; ~ with you! wohlan denn!; gut, ich gehe mit.

havelock *Am.* (hă'w-lŏk, ~lᵊk) [General Havelock, 1795—1857] *s.* T Havelock *m*: a) Kopf- u. Nacken-schleier für die Tropen; b) Art Mantel.

haven (hē'wn) [a/e.] *s.* 1. Hafen *m* (= harbour). — 2. *fig.* Frei-statt *f*, -stätte *f.*

haven't (hă*w*nt) = have not.

haver[1] ↖ (hă'w-ᵊr) *s.* Besitzer(in), Inhaber(in) (bsd. schott. jur. einer Urkunde).

haver[2] ♀ *proveN.* u. schott. (hă′w-ɜr) [a/n.] *s.* Hafer *m* (= oats).

haver[3] schott. od. *proveN.* (hē′-wɜr) [?] **I** *s.* (mst ~s *pl.*) Unsinn *m.* — **II** *v/n.* ①a. faseln. [Fasel-hans *m*, -liese *f.*]

haverel schott. od. *proveN.* (hē′-wăr-l) *s.*

Haverfordwest ♀ (*WB.* hă′w-ɜr-fɜrd-wĕßt, *OL.B.* hāᵛ′-fɜrd-wĕßt) *npr.* (Hafenst., Wales).

Havergal (hă′w-ɜr-găl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Haverhill ♀ (*Am.* hē′-wɜr-, engl. hă′w-ɜr-hĭl) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

haversack (hă′w-ɜr-ßăk) [fr. *havresac*; * dtsch.] *s.* 1. *provc.* Hafersack *m.* — 2. ✕ Brot-, Futter-beutel *m.* — 3. Reisetasche *f.*

havildar ✕ Ost-J. (hă′w-il-dāʳ, *WB.* hăw-il-dāʳ′) [ar.-pers.] *s.* eingeborener Sergeant.

having (hă′w-ĭng) *s.* 1. Haben *n*, Besitz *m.* — 2. Besitzung *f*, Eigentum *n*, Habe *f.*

haviour † (hē′-wɜ́.ʲɜr) [a/f.; fr. *avoir*; * lt. *habe're*] *s.* = behaviour.

havoc, fast † **havock** (hă′w-ɜk) [a/e.] **I** *s.* Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Gemetzel *n.* — **II** *v/a.* ①f.(a.) verwüsten; niedermetzeln. [Gehege *n*, Einfriedigung *f.*]

haw[1] (hă; *Hom.* haugh) [a/e.] *s.* Hag *m*, Gehege *n*, Einfriedigung *f.*

haw[2] ♀ (hă) [a/e.] *s.* 1. Frucht *f* des Weißdorns. — 2. = hawthorn.

haw[3] (hă) **I** *int.* hü!, har!, hist! (Ruf der Fuhrleute, wenn die Pferde nach links wenden sollen). — **II** *v/a.* ①a. Pferde ꝛc. links gehen lassen.

haw[4] (hă) **I** *int.* hem!, hm! (beim stockenden Sprechen). — **II** *v/n.* ①a. stocken, die Rede durch hm!, hem! unterbrechen; s. hum 8. — **III** *s.* Hem *n*, Hm *n.*

Hawaian (hă-wāʳ′-i-ăn ⑧) **I** *a.* 1. hawaiisch. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) von Hawai. — 3. Hawaiisch(e) *n* (Sprache).

Hawaii ♀ (hă-wāʳ′-ē) *npr.* Hawa'i *n* (größte der Hawai- od. Sandwich-inseln).

Hawarden ♀ (hă′-ɜr-dn, hăr-dn), a. **Harden** (hār-dn) *npr.*, *id.* (Dorf in Wales).

Haweis (hō-ĭß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hawfinch (hă′-finſch) *s.*, *orn.* Kernbeißer *m.*

haw-haw[1] (hă′-hă′) **I** *int.* 1. haha! (lautes, grobes Lachen). — **II** *v/n.* ①a. 2. laut od. dröhnend lachen. — 3. in affektierter Weise beim Sprechen künstliche Pausen m.

haw-haw[2] (~) *s.* = ha-ha.

Hawick ♀ (hă′-(w)ĭk) *npr.*, *id.* (schott. St.).

hawk[1] (hăk) [a/e.] **I** *s.* (s/m.) 1. *orn.* Habicht *m*, Falke *m.* — 2. *sl.* Falschspieler(in), Schwindler(in). — **II** *v/n.* ①a. 3. mit Falken jagen. — 4. wie ein Jagdfalke fliegen; Jagd machen (at auf [*acc.*]).

hawk[2] (~) [hawker[2]] *v/a.* ①a. höke(r)n, Waren zum Verkaufe auf den Straßen ausrufen oder ausbieten.

hawk[3] (~) [?] *v/n.* ①a. sich räuspern.

Hawke (hăk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hawker[1] (hă′-ɜr) *s.* Falkenjäger *m*; Falkenie'r *m*, Falkner *m.*

hawker[2] (~) [holl.] *s.* Höker(in), Hausierer(in); fliegender Buchhändler.

Hawkeye ♀ F *Am.* (hă′k-āi) *s.* Bewohner(in) des Staates Iowa (~ State).

hawk-eyed (hă′k-aid) *a.* falken-äugig, *fig.* scharfsichtig. [*Au. 1,1,105.*]

hawking † (hă′-kĭng) *a.* falkengleich (*SH.*)

Hawkins (hă′-kĭnſ) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

hawk-moth (hă′k-möth) *s.*, *ent.* Schwärmer *m*, Dämmerungsfalter *m.* [nase.]

hawk-nosed (~-nōzd) *a.* mit e-r Habichts-

hawk's-bill (hăkß-bĭl) *s.* 1. *zo.* (a. ~ turtle) Karet'ttschildkröte *f.* — 2. ⚙ Uhrmacherei: Sperre *f*, Verzahnung *f.*

hawkweed ♀ (hă′k-wīd) *s.* Habichtskraut *n.*

Haworth (hē′-wɜrth) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

hawse[1] ⚓ (hăz, ↖ hăß) [a/n.] *s.* Klüse *f*, Klüsgat *n* (schräge Öffnung im Bug des Schiffes, durch welche die Ankertaue gehen; auch der Teil des Buges, der die Klüsen enthält); to keep a clear (od. open) ~ klares Ankertau halten, die Ankertaue klaren; the cables are foul in the ~s die Ankertaue sind unklar vor den Klüsen; *sl.* he has crossed (oder fallen athwart) my ~ er ist mir in die Quere gekommen.

hawse[2] s. hause. [sack *m.*]

hawse-bag ⚓ (hă′-, ↖ hă′ß-băg) *s.* Klüs-

hawse-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Klüse *f* (s. hawse[1]).

hawser ⚓ (hă′-ɜr, hă′-ßɜr) [a/f.; fr. *aussière*] *s.* Kabeltau *n*, Trosse *f*, Trosse *f*; second ~ Pferdeleine *f.*

hawthorn ♀ (hă′-thōᵛn) [a/e. : haw[1]] *s.* Weißdorn *m*, Hagedorn *m.*

Hawthorne (hă′-thōᵛrn) *npr.*, *id.* (Prsn.); Nathaniel ~ amerikan. Schriftsteller (1804—64).

Hay[1] (hē) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hay[2] (hē; *Hom.* hey) [a/e.] **I** *s.* Heu *n*; to look for a needle in a bottle of ~ et. vergeblich suchen; to make ~: a) Heu m.; b) *fig.* alles durcheinanderwerfen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (zu) Heu machen, heuen.

hay[3] † (hē) [a/e.] *s.* 1. Hecke *f*, Zaun *m.* — 2. ländlicher Rundtanz.

hay[4] † (hē) [it. *hai* du hast (es weg)] *int.*, *fenc.* getroffen! (a. substantivisch).

haycock (hē′-kŏk) *s.* Heuhaufen *m*, Heuschober *m* auf der Wiese.

Haydon (hē′-dᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Hayes (hēß) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

hay-fever (hē′-fī-wɜrᵛ) *s.*, *med.* Heu-fieber *n*, -schnupfen *m.*

hay-loft (hē′-lŏft) *s.* Heuboden *m.*

haymaker (hē′-mē-kɜr) *s.* 1. Heumacher(in). — 2. ⚙ Heuwender *m* (Maschine). — 3. ~s *pl.* Art ländlicher Tanz (a. ~s' jig).

haymaking (hē″-mē′-kĭng) *s.* Heumachen *n.*

haymarket ⑤ (hē′-mā-kɜt) **I** *s.* Heumarkt *m.* — **II** H~ ♀ *npr.* Stadtteil von Lo. mit dem H~ Theatre.

hay-mow (~-mau) *s.* = haystack.

Hayne (hēn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hay-rack ⑤ (hē′-năk) *s.* 1. Heuraufe *f.* — 2. *Am.* Heuleiter *f* am Heuwagen.

hayrick (hē′-nĭk) *s.* = haystack.

haystack (hē′-ßtăk) *s.* Heuschober *m.*

Hayti ♀ (hē′-tᵉ) *npr.* = Haiti.

hayward ⑤ (hē′-wăᵛd) *s.* 1. Flurhüter *m.* — 2. Gemeindehirt *m.*

hazard (hă′-zɜᵈ) [(alt)fr. *hasard*; * ar. = Würfel] **I** *s.* 1. Hasa'rd-, Glücks-spiel *n* (auch game of ~); Schanze *f* (Art Würfelspiel). — 2. Zufall *m*, Ungefähr *n*; at (oder ↖ upon) all ~s auf alle Fälle. — 3. Gefahr *f*, Wagnis *n*, Ri'siko *n* (*Syn.* s. danger); to run the ~ es darauf ankommen lassen; to run a ~ Gefahr laufen. — 4. a) Loch *n* im Billard; b) Billardstoß *m.* — 5. Tennis: die Seite, nach der der Ball aufgegeben wird. — 6. Golf: Hindernis *n.* — **II** *v/a.* ①a. 7. wagen, aufs Spiel setzen; unternehmen (*Syn.* s. dare).

hazarder ↖ (hă′-zɜ-dɜr) *s.* 1. (Würfel-, Karten-)Spieler(in). — 2. Wag(e)hals *m.*

hazardous (hă′-zɜ-dŭß) *a.* □ 1. Hasa'rd-..., Glücks-... — 2. gewagt, mißlich, gefährlich; ~ness (~-nĭß) *s.* Gefährlichkeit *f* ꝛc.

haze[1] (hēz) [?] *s.* Höhenrauch *m*, Heurauch *m*; *fig.* Nebel *m*, Dunst *m.*

haze[2] (~) [a/f.] *v/a.* ①b. ⚓ od. (bsd. *Am.*) *univ.* schinden, schikanieren.

hazel (hē-zl) [a/e.] **I** ♀ *s.* 1. Hasel(-staude *f*, -busch *m*) *f.* — **II** *a.* 2. Hasel-... — 3. nußfarben, hellbraun.

hazel-*grouse* ⑥ (hē′-zl-graus) ~**hen** ⑥ (~-hĕn) *s.*, *orn.* Haselhuhn *n.*

hazelly ↖ (hē′-zl-ᵉ) *a.* = hazel.

hazel-*nut* ⑤ (hē′-zl-nŭt) *s.* Haselnuß *f.*

~**tree** ♀ (~-trī) *s.* = hazel.

~**wood** ♀ (~-wŭd) *s.* 1. Haselgebüsch *n.* — 2. Haselholz *n.*

hazily (hē′-zᵉ-lᵉ) *adv.* zu hazy.

haziness (hē′-zᵉ-nᵉß) *s.* das Neb(e)lige; Dunstigkeit *f*; Unbestimmtheit *f.*

Hazlitt (hă′-zlĭt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hazy (hē′-zᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. neb(e)lig, dunstig, ⚓ diesig; trübe, angelaufen (Glas). — 2. dunkel, nebelhaft. — 3. *sl.* benebelt, betrunken. [Majesty.]

H.B.M. *abbr.* = His (Her) Britannic

H. C. *abbr.* = House of Commons; House of Correction.

he[1] (hi) [a/e. : ndd. he(i)] **I** *pron.* : a) verföhl. : er; b) hinweisend : der(jenige); he who, ↖ he that derjenige, welcher; Schul-*sl.* who is he? wer ist d(a)ran?; I am he! ich bin d(a)ran!; if I were he wenn ich an seiner Stelle wäre; no fool he er ist nicht auf den Kopf gefallen. — **II** *s.* : a) †, *poet.* od. *co.* Mann *m*, Er *m*; b) männliches Tier, Männchen *n* (*ant.* she).

he[2] (hī) *int.* hi!; he! [cellency.]

H. E. *abbr.* = His Eminence; His Ex-

Head[1] (hĕd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

head[2] (hĕd) [a/e. : dtsch Haupt] **I** *s.* 1. Kopf *m*, Haupt *n*; ↯. — 2. *fig.* Kopf *m*, Verstand *m*; ↯. — 3. Wille *m*; ↯. — 4. Widerstand *m*; ↯. — 5. Kraft *f*, Gewalt *f*; ✕ † Heerhaufen *m*; ↯. — 6. Haupt *n*, Führer (-in), Leiter(in), Vorsteher(in); Chef *m*, Prinzipa'l(in). — 7. Kopflänge *f* eines Pferdes beim Rennen; by a ~ um einen Kopf oder eine Kopflänge. — 8. Kopfhaar *n.* — 9. ↖ Kopfputz *m.* — 10. *hunt.* Geweih *n.* — 11. (*pl.* ~ nach e-m Zahlwort) Kopf *m* (*pl.* Köpfe), Mann *m* (*pl. id.*), Stück *n* (*pl. id.*); ↯. — 12. (mst ⚙) Nagel-, Noten-, Kohl- ꝛc. Kopf *m*; Kopf-ende *n*, oberer Teil, Spitze *f* e-s Berges, Halmes, Geschwüres ꝛc.; *typ.* oberer Seitenrand; Schaum *m* auf Flüssigkeiten; ♀ Knospe *f*; Quelle *f*; ↯. — 13. vorderer Teil, Vorderseite *f* e-r Münze; ⚓ Vorderteil *m* u. *n* e-s Schiffes; ⚓ Kielrichtung *f*; Spitze *f* e-s Zuges (a. ✕); oberster Platz, oberstes Ende e-r Klasse od. Tafel; ↯. — 14. das Hervorragendste; Hauptpunkt *m* (z.B. e-r Abhandlung). — 15. Entscheidungs-, Höhe-punkt *m*, Krisis *f*; to come to a ~ zu e-r Krisis kommen. — 16. Abschnitt *m*; on this ~ über dies Kapitel, über diesen Punkt. — 17. ⚙ *typ.* Titel *m*, Titelkopf *m*, Überschrift *f.* — 18. Vorgebirge *n*, Landspitze *f.* — **II** *a.* 19. erst; vorderst, vornehmst, hauptsächlichst; Ober-... — 20. von vorn kommend; ~ wind Gegenwind *m.* — **III** *v/a.* ①a. 21. des Kopfes ꝛc. berauben; † enthaupten (= behead);

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ↱ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

(a. to ~ down) Bäume kappen. — 22. mit einem Kopfe ꝛc. versehen. — 23. den Kopf (od. die Spitze) von etwas bilden; leiten, (an)führen, befehligen; sich an die Spitze stellen von; an der Tafel den Vorsitz führen. — 24: a) sich entgegenstellen (*dat.*), (von vorn) angreifen; ⚓ von vorn entgegenblasen (*dat.*; Wind); b) (oft to ~ back, off) abschneiden; *fig.* entgegenarbeiten (*dat.*); c) gegenüberliegen (*dat.*). — 25. beginnen mit, in einer Subskriptionsliste voranstellen. — 26. Fußball: den Ball köpfen, mit dem Kopfe stoßen. — **IV** *v/n.* ①a. 27. (a. to ~ out, up) e-n Kopf bekommen, ❦ ansetzen (auch *fig.*). — 28. (bſd. *Am.*) entspringen (Fluß ꝛc.) — 29. ⚓ einen Kurs haben; how does she ~? was liegt an?, Kurs?, wie liegen wir? (vgl. ~ 13 ↕).

Zu head 1: (by) ~ and shoulders mit Gewalt, gewaltsam; ~s or tails, ~ or woman Kopf oder Wappen (Wettspiel mit einem in die Höhe geworfenen Geldstück; = pitch-and-toss); ~ over heels köpflings, Hals über Kopf; from ~ to foot von Kopf zu Fuß, von oben bis unten; over ~ oben; over ~ and ears bis über die Ohren, gänzlich, völlig; to make neither ~ nor tail of a th. aus einer Sache nicht klug werden können; to be put over a p.'s ~ j-m vorgezogen werden, j-n bei Beförderungen überspringen; to turn ~ sich umdrehen, Front machen.

Zu ~ 2: F out of one's own ~ aus sich allein, nach eigener Idee, aus eigener Erfindung; to have a good (strong, P long) ~ e-n guten Kopf h.; to put into a p.'s ~ j-m etwas in den Kopf setzen; to take a th. in(to) one's ~ sich et. in den Kopf setzen; to trouble one's ~ about sich kümmern um.

Zu ~ 3: to give a horse the ~ dem Pferde die Zügel schießen lassen (a. *fig.*); to take the ~ sich bäumen, störrisch sein (Pferd; a. *fig.*); he has a hot ~ er ist ein Hitz- oder Dick-kopf.

Zu ~ 4: to make ~ against Widerstand leisten gegen, die Spitze (oder die Stirn) bieten (*dat.*), angreifen.

Zu ~ 5: to gather ~ überhandnehmen, sich sammeln, zu Kräften kommen.

Zu ~ 11: ~ to ~ Mann für Mann; so much a ~ so viel auf den Kopf; twenty ~ of cattle 20 Stück Rindvieh.

Zu ~ 12 u. 13: ~ of the stairs oberer Treppen-absatz; ~ of a street oberes Ende einer Straße; at the ~ of the table zu oberst an der Tafel; to be at the ~ of an der Spitze stehen von, vorstehen (*dat.*), anführen; ⚓ how is her ~? wie liegt das Schiff an?, was liegt an?, welchen Kurs steuert es?; to come to a ~: a) eitern, b) stehe ~ 15; to draw to a ~: a) Eiter ziehen, b) sich versammeln; to gather to a ~ s. gather 12; to take the ~ den Vorsprung abgewinnen, die Führung übernehmen (bſd. bei Wettrennen).

headache, fast † **headach** (hĕ́ˑd-ēk) *s.* 1. *med.* Kopf-schmerz *m*, -schmerzen *pl.*, -weh *n*; I have (got) a ~ ich habe Kopfschmerzen; to awake to a ~ mit Kopfschmerzen erwachen. — 2. P ❦ Klatschmohn *m*.

headachy (hĕ́ˑd-ē-kⁱ) *a.* 1. an Kopfschmerz leidend. — 2. Kopfschmerz verursachend.

headband ⑥ ⚙ (~bănd) *s.* Buchbinderei: Kapitä'l *n*, Kapitälchen *n*.

headborough (hĕ́ˑd-bŏʀ-ō) *s.* ehm. Polizeischulze *m* (Vorsteher einer Zehntschaft).

head-*boy* ⑥ (~bōi) *s.* Erste(r) *m*, Primus *m* einer Klasse.

~-clerk ⑥ (~klâʳᵏ) *s.* Oberkanzlist *m*; Bureauvorsteher *m*. — 2. ❦ Erster Kommis oder Buchhalter; Geschäftsführer *m*.

~-collar (~kŏl-ʲᵉʳ) *s.* Reithalfter *f* (*m*, *n*).

~-cook ⑥ (~kůk) *s.* Oberkoch *m*; F *sl.* ~ and bottle-washer Mädchen *n* für alles.

~-dress (hĕ́ˑd-dʀĕß) *s.* 1. a) Kopf-bedeckung *f*, -putz *m*; b) engS. Haarputz *m*, Frisu'r *f*. — 2. *poet.* Kopfputz *m* der Vögel.

headed (hĕ́ˑd-ᵉd) [*p.p.* v. head III] *a.* mit einem Kopfe, einer Spitze, einer Überschrift ꝛc. (versehen); bſd. in Zssgn ...-köpfig.

header (hĕ́ˑd-ᵉʳ) *s.* 1. ⚙ *arch.* Binder *m*, Bindestein *m*. — 2. F Kopfsprung *m* beim Schwimmen (auch *fig.*); to take a ~ einen Kopfsprung machen.

headfast ⑥ ⚓ (hĕ́ˑd-faßt) *s.* Bug(land).

head-*first* ⑥ (hĕ́ˑd-fēʳˢᵗ) **~-foremost** ⑦ (~-fōʳᵉ-mōßt ⑨) *adv.* mit dem Kopfe voran, vornüber; ungestüm.

head-gear (~giᵉʳ) *s.* 1. Kopf-bedeckung *f*, -schmuck *m*. — 2. *mar.* Kopfgeschirr *n*.

headily (hĕ́ˑd-ᵢ-lᵉ) *adv.* zu heady.

headiness (hĕ́ˑd-ᵢ-nⁱᵉß) *s.* 1. Starrsinn *m*. — 2. Unbesonnenheit *f*, Heftigkeit *f*. — 3. berauschende Eigenschaft e-s Getränkes.

heading (hĕ́ˑd-ᵢnġ) [*p.pr.* von head III] *s.* 1. Versehen *n* mit einem Kopfe (Briefe, Nägel). — 2. ⚒: a) Ortstoß *m*; b) schwebende Strecke; c) Querschlag *m*. — 3. ❦, *typ.*, &c. Kopf *m*, Titel *m*, Überschrift *f*.

heading-course ⚙ (hĕ́ˑd-ᵢnġ-kōʳß ⑨) *s.* Maurerei: Scheinbinderschicht *f*.

headland (hĕ́ˑd-lᵃnd) *s.* 1. *agr.* Streifen *m* ungepflügten Landes nahe e-r Hecke ꝛc. — 2. ♀ Vorgebirge *n*; Landzunge *f*.

headless (hĕ́ˑd-lᵉß) *a.* 1. (bſd. *zo.*) ohne Kopf, kopflos. — 2. *fig.* ohne Oberhaupt.

Headley (hĕ́ˑd-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

head-light 🚂 (~laît) *s.* Kopflaterne *f* einer Lokomotive.

head-line (hĕ́ˑd-laîn) *s.*, *typ* Kopf-, Haupt-, Titel-zeile *f*.

headlong (hĕ́ˑd-lŏngˢ) **I** *adv.* 1. mit dem Kopfe voran; kopfüber. — 2. *fig.* Hals über Kopf; ungestüm, plötzlich. — 3. *fig.* vorschnell, unbesonnen. — **II** *a.* 4. jäh, abschüssig. [gezerrt (*SH.K.L. 4.2.42*).

headlugged † (hĕ́ˑd-lăġd) *a.* beim Kopfe

headly † (hĕ́ˑd-lᵉ) *a.* ⚔ = heady 2 (*SH. H.V. 3,3,32*, Folio-ausgabe von 1623).

head-*main* (hĕ́ˑd-mēn) *s.* Haupt(bewässerungs)graben *m*.

~-man ⑦ (hĕ́ˑd-mᵃn, *CT.D.* hĕ́ˑd-mắʳn) *s.* 1. Haupt(mann *m*) *n*, Häuptling *m*, Erste(r) *m*; ⚙ Vorsteher *m*; Vorarbeiter *m*; Meister *m*. — 2. † = headsman.

~-master, meist ***head master,*** auch **H~ M~** (~-maʳˢ-tᵉʳ) *s.* 1. Hauptlehrer *m*, Erster Lehrer e-r Anstalt (*ant.* assistant-master). — 2. Direktor *m*, Rektor *m* einer Schule. — 3. Altmeister *m*.

~-mastership (~-shĭp) *s.* Direktora't *n*.

~-mistress, mst ***head mistress,*** a. **H~ M~** (hĕ́ˑd-mi̇ˢ-tnⁱᵉß) *s.* Hauptlehrerin *f*, Erste Lehrerin; Schulvorsteherin *f*.

head-money (hĕ́ˑd-măn-ᵉ) *s.* Kopfgeld *n*, Kopfsteuer *f*.

headmost (hĕ́ˑd-mōßt) *a.* vorderst (bſd. ⚓ von Schiffen).

head-*on* ⑥ (hĕ́ˑd-ŏˑn) *adv.* = head-first; ~ to *prp.* gerade entgegen.

~-page ⚙ (~-pēdġ) *s.*, *typ.* Anfangs-kolumne *f*.

~-piece ⑥ (~-pīß) *s.* 1. ⚔ (offener) Helm. — 2. (bſd. ⚙) Kopfstück *n*. — 3. ⚙ *typ.* Kopfleiste *f*, Zierleiste *f* zu Beginn e-r Seite. — 4. F (fähiger) Kopf; Verstand *m*.

~-quarters ⑤ ⚔ (hĕ́ˑd-kwâʳᵗᵉʳ-tᵉʳˢ) *s/pl.* Haupt-, Stabs-quartier *n*.

~-race ⑥ ⚙ (hĕ́ˑd-rēß) *s.* 1. Wasserbau: Obergraben *m* für ein Wasserrad. — 2. *mach.* Speiserohr *n* eines Dampfkessels.

~-rail ⚓ (hĕ́ˑd-rēl) *s.* Schiffbau: (meist ~s *pl.*) Galio'nsrelingen *f/pl.*

~-ranger ⑥ (~-rēn-dᵹᵉʳ) *s.* Oberförster *m*.

~-rope (~-rōp) *s.* 1. ⚓ Nahliek *n* e-s Segels. — 2. Anbinderiemen *m*, Halfter *f* (*m*, *n*).

~-sail ⚓ (hĕ́ˑd-sēl) *s.* Segel *n* vorn am Fockmast, Vorsegel *n*.

~-sea ⑥ ⚓ (hĕ́ˑd-sī) *s.* Gegensee *f*.

~-shake (~-shēk) *s.* Kopfschütteln *n*.

headship (hĕ́ˑd-shĭp) *s.* 1. oberste, leitende Rolle od. Stellung; Führerstelle *f*; Direktora't *n*; Rektora't *n*. — 2. Würde *f*, Ansehen *n*; (Ober-)Herrschaft *f*.

headsman (hĕ́ˑdˢ-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) Nach-, Scharf-richter *m*.

headspring (hĕ́ˑd-ſpṙĭnġ) *s.* meist *fig.* Urquell *m*, Ursprung *m*, Quelle *f*.

head-stall ⑤ ⚙ (hĕ́ˑd-ſtâl) *s.* Kopfstück *n* des Pferdezaumes.

headstock ⑤ ⚙ (~ſtŏt) *s.* (Werkzeug-)Halter *m*; *mach.* Zapfengestell *n* eines Rades.

headstone ⑥ (hĕ́ˑd-ſtōn) *s.* 1. *arch.*: a) Eckstein *m* eines Hauses ꝛc.; b) Schlußstein *m* eines Gewölbes ꝛc. — 2. Grabstein *m*.

headstrong (~ſtṙṍṅġ) *a.* 1. halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig. — 2. ungestüm.

head-voice ♪ (hĕ́ˑd-wōīß) *s.* Kopfstimme *f*.

head-waiter ⑥ (~wē-tᵉʳ) *s.* Oberkellner *m*.

headward(s) (~wᵉʳᵈ(ſ)) *adv.* nach dem Kopfe hin.

head-water(s) ⑥ (hĕ́ˑd-wâ-tᵉʳ(ſ)) *s.* (*pl.*) Quellgewässer *n* (*pl.*) e-s Flusses.

headway (hĕ́ˑd-wē) *s.* 1. Vorwärtsbewegung *f* (a. ⚙ u. *fig.*); Fortschritt *m*; *fig.* Lauf *m*, Vorsprung *m*, Erfolg *m*; ⚓ Fahrt *f*; ~! vorwärts! (Zuruf an den Maschinisten); to make ~: a) ⚙ vorangehen; b) ⚓ vorwärtskommen; c) *fig.* Fortschritte m. — 2. *arch.* Höhe *f* im Lichten.

head-*wheel* ⚙ u. ⚒ (hĕ́ˑd-(h)wīl) *s.* Sperrad *f*, Falle *f* an der Seilscheibe.

~-wind ⑥ ⚓ (~-wind) *s.* Gegenwind *m*.

~-word (~-wᵉʳd) *s.*, *typ.* Titel-wort *n*, -kopf.

~-work (~-wᵉʳᵏ) *s.* Geistes-, Kopf-arbeit *f*.

~-workman ⑥ (~-wᵉʳᵏ-mᵃn) *s.* Erster Arbeiter; Obergeselle *m*; Werkführer *m*.

heady (hĕ́ˑd-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. starrköpfig, eigensinnig. — 2. übereilt, vorschnell; ungestüm. — 3. Getränk: berauschend.

heady-rash (~ˢ-năſch) *a.*, *poet.* = heady 2.

heal (hīl; *Hom.* heel, he'll) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* 1. (a. to ~ up, over) Wunden heilen. — 2. *fig.* (bſd. *bibl.*) wiederherstellen, gesund machen; reinigen. — 3. *fig.* Gegensätze versöhnen. — **II** *v/n.* 4. heilen; besser od. (wieder) gesund w.; Wunden ꝛc.: to ~ up, to ~ over aus-, zu-heilen, vernarben.

healer (hīˡ-lᵉʳ) [heal] *s.* (a. *fig.*) Heilende(r, s); Arzt *m*; Heilmittel *n*.

healing (hīˇ-lĭnṡ) **I** *a.* □ **1.** heilend, heilsam; Heil-...; (auch *fig.*); ~ remedy Heilmittel *n.* — **2.** *fig.* versöhnend, mild, sanft (Worte 2c.). — **II** *s.* **3.** Heilen *n*; Heilung *f*; art of ~ Heil-kunde *f*, -kunst *f*.

health (hĕlth) [a/e. : dtsch heil] *s.* **1.** Gesundheit *f* des Körpers; Wohlbefinden *n*; ⚓ bill (a. certificate) of ~ Gesundheitsattest *n*; Board of Health Gesundheitsamt *n* (bsd. *U.S.*). — **2.** weitS. körperliches Befinden; good ~ = ~ 1; bad ~, ill ~ Unpäßlichkeit *f*, Übelbefinden *n*; to be in good (bad) ~ sich wohl (nicht wohl) befinden. — **3.** geistige Gesundheit; Wohl *n*; the soul's ~ Seelenheil *n*. — **4.** a) als *int.* des Grußes: Heil!, wohl! (to *dat.*); b) Gesundheit *f*, Wohl(sein) *n* beim Zutrinken; your (good) ~! (auf) Ihr Wohl(sein)!

healthful (hĕˇlth-fūl) *a.* □ gesund: a) wohl, nicht krank (besser: healthy); b) der Gesundheit zuträglich, heilsam. — ***Syn.*** *healthful* gesund, bsd. im Sinne von heilsam, zuträglich; *healthy* gesund, bsd. in Bezug auf den körperlichen od. geistigen Zustand; *wholesome* = healthful, bsd. v. Nahrungsmitteln (auch *fig.*); *salubrious* heilsam, gesundheitsförderlich (nicht *fig.*); *salutary* bsd. moralisch heilsam; *sound* gesund, unversehrt (a. *fig.*); *sane* bsd. geistig gesund.

healthfulness (~-nĕṡ) *s.* **1.** Gesundheit *f*, Wohlbefinden *n*. — **2.** Heilsamkeit *f*.

health-giving (hĕˇlth-gīˇw-ĭnṡ) *a.* heilsam.

healthily (hĕˇl-thⁱ-lᵉ) *adv.* zu healthy.

healthiness (~nᵉṡ) *s.* Gesundheit *f*.

healthless (hĕˇlth-lᵉṡ) *a.* nicht gesund, kränklich.

health-officer (~-ŏf-ⁱ-ṡᵉr) *s.* Beamte(r) *m* des Gesundheitsamtes.

health-resort (hĕˇlth-rᵉ-zoˇrt) *s.* Kur-ort *m*.

healthsome † (~ṡᵘm) *a.* heilsam.

healthy (hĕˇl-thᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) **1.** gesund, wohl (auch *fig.*). — **2.** (besser: healthful) gesund, heilsam. — ***Syn.*** ſ. healthful.

heap (hīp ; *Hom.* Heep) [a/e.] **I** *s.* **1.** ungeordneter Haufe(n), Menge *f*; Stapel *m* Bretter 2c.; ⁑. — **2.** † Masse *f* des Körpers. — **II** *v/a.* ①a. **3.** (an-, auf-)häufen, auf-stapeln; to ~ up auf-häufen, -schichten, -türmen, ansammeln (***Syn.*** ſ. accumulate). — **4.** Häufchen machen aus, häufeln.

Zu ~ 1 F: (als *adv.*) a ~, ↖ ~ (sehr) viel, sehr; a ~ (od. ~s) of eine (große) Menge, sehr viel(e *pl.*); all of a ~, all on a ~: a) auf (od. zu) e-m Klumpen, b) zusammengekauert, c) auf einen Haufen, ganz und gar, d) verwirrt, betroffen, verblüfft; I was struck all of a ~ ich war wie niedergedonnert; P that's ~s das ist mehr als genug.

heaper (hīˇ-pᵉr) *s.* An-, Auf-häufer(in).

heaping-up (hīˇ-pĭnṡ-ŭpˇ) *s.* Anhäufung *f*.

heapy (hīˇ-pᵉ) *a.* (auf)gehäuft.

hear (hⁱr; *Hom.* here) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* heard) **1.** hören (from von ... her); F *fig.* to ~ a bird sing munkeln hören, von einer Sache Wind bekommen. — **2.** j-n (an)hören, j-m zuhören. — **3.** j-n oder eine Bitte 2c. erhören. — **4.** Geschehenes 2c. vernehmen, erfahren; F I shall never ~ the last of it ich werde es nicht zum letztenmal gehört h.; I have ~d (people) say ich habe sagen hören, ich habe gehört. — **5.** jur.: a) Zeugen ab-, ver-hören; b) etwas (gerichtlich) untersuchen. — **6.** Gelerntes od. j-n abhören, überhören. — **II** *v/n.* ③ (ſ. ~ I) **7.** hören; hinhören, zuhören, achtgeben (to auf [*acc.*]); bsd. *parl.* ~! ~! hört! hört! — **8.** hören (oft = gehört haben), erfahren, vernehmen (of, about, [up]on von, über [*acc.*]), in Bezug auf den Gegenstand der Nachricht; from von, aus der betr. Quelle); never ~d of noch nie gehört, unerhört. — **III** *s.* **9.** bsd. *parl.* Ruf *m* „Hört! (hört!)".

heard (hö͝ˇd; *Hom.* herd) *pret.* u. *p.p.* v. hear.

hearer (hīˇr-rᵉr) *s.* (Zu-)Hörer(in).

hear-hear (hⁱr-hⁱrˇ) ①a. *v/n.* (u. *v/a.* j-m) „hört! hört!" zurufen.

hearing (hīˇr-ĭnṡ) *s.* **1.** Hören *n*; An-, Zuhören *n*. — **2.** Gehör(sinn *m*) *n*; hard (auch thick) of ~ schwerhörig; quick of ~ feinhörig. — **3.** Gehör *n*; Audie'nz *f*. — **4.** jur. Verhör *n*; Untersuchung *f* einer Sache. — **5.** Schall-, Hör-weite *f*, Bereich *m* der Stimme; out of (within) ~ außer (in) Hörweite.

hearken (hăˇr-kᵉn) [a/e.] ①a. **I** *v/n.* **1.** horchen, lauschen, hören (to, † for, after auf [*acc.*]). — **2.** † fragen, forschen (for, after nach). — **3.** † warten (for auf [*acc.*]). — **II** *v/a.* **4.** *poet.* erhorchen, erlauschen; lauschen (*dat.*). — **5.** aufmerksam anhören, berücksichtigen.

Hearne (hö͝ᵉrn) *npr., id.* (Prsn.).

hearsay (hⁱrˇ-ṡē) **I** *s.* Hörensagen *n*, Gerücht *n*, Gerede *n*; by (od. from) ~ vom Hörensagen. — **II** *a.* vom Hörensagen.

hearse (hö͝ṡ) [(alt)fr. *herse*; * lt. *hi'rpex*] **I** *s.* **1.** Leichenwagen *m*. — **2.** (Toten-)Bahre *f* (mit Sarg). — **II** *v/a.* ①b. **3.** e-e Leiche einsargen (a. *fig.*); aufbahren. — **4.** nach dem Friedhof fahren.

hearse-cloth (hö͝ˇṡ-klŏth) *s.* schwarzes Sarg-, Bahr-tuch.

heart (hăˇt; *Hom.* hart) [a/e.] **I** *s.* (*SH. a. s/m.*) **1.** *anat.* Herz *n*; the ~ beats oder palpitates das Herz schlägt, klopft. — **2.** *fig.* Herz *n*, Gemüt *n*; ⁑. — **3.** *fig.* Herz *n* (als Sitz des Lebens, des Gefühls, der Liebe 2c.); ⁑. — **4.** innerster Teil e-r Sache: Herz *n*, Kern *m* (a. *fig.*), Mitte *f*, Mittelpunkt *m*. — **5.** *fig.* das Innerste. — **6.** *fig.* Mut *m*; ⁑. — **7.** herzförmiger Gegenstand. — **8.** Kartenspiel: Cœur *n*. — **9.** fast † (vom Boden, Grund) Kraft *f*, Stärke *f*; in good ~ in gutem, out of ~ in schlechtem Zustande. — **10.** Bzchg einer Person: Herz(chen) *n*, Schatz *m*; Freund *m*. — **II** † *v/a.* **11** ermutigen.

Zu ~ 2: to go near (od. to) a p.'s ~ j-m nahe gehen, zu Herzen gehen; to lay (od. take) to ~ zu Herzen nehmen, beherzigen; to set one's ~ at rest sich beruhigen; sick at ~ gemütskrank.

Zu ~ 3: ↖ for my ~ für mein Leben gern; sollte es auch mein Leben kosten; F dear ~! od. (dear) ~ alive! gerechter Himmel!; his ~ is ready to leap into his mouth er ist vor Freude außer sich; to be all ~ ganz Liebe, Güte 2c. sein; to be ~ and hand for a th. mit Herz und Hand für et. sein; to be ~ in ~ with a p. ein Herz u. eine Seele mit j-m sein; to get (od. learn) by ~ auswendig lernen; to have by ~ auswendig wissen; at ~ (tief) im Herzen, im Innern, bei sich, im Grunde; to have at ~: a) auf dem Herzen haben, b) sich kränken über (*acc.*); in one's ~ of ~(s) im innersten Herzen; to set one's ~ on (upon) (sein Herz) hängen an (*acc.*); *adv.* ~ and soul mit Herz und Seele; with all one's ~ von ganzem Herzen.

Zu heart 6: my ~ fails me der Mut sinkt mir; to give ~ Mut machen; keep a good ~! sei(d) guten Mutes!; to lose ~ den Mut verlieren; out of ~ entmutigt, mutlos; to take ~ (od. ~ of grace) Mut fassen, sich ein Herz fassen.

heartache, † heartach (hăˇrt-ēk) *s.*, *fig.* Kummer *m*, Gram *m*, Herzensangst *f*.

heart-beat (hăˇrt-bēt) *s.* Herzschlag *m*.

~blood (~-blŏd) *s.* Herzblut *n* (a. *fig.*).

~break ⑥ (hăˇrt-brēk) *s.* Herzeleid *n*, Herzenskummer *m*, Herzbrechen *n*.

~breaking ⑥ (hăˇrt-brēˇk-ĭnṡ) **I** F *a.* □ herzbrechend. — **II** *s.* = heart-break.

~broke ↖ od. *poet.* (~-brōk) *a.* = ~-broken.

~broken ⑥ (hăˇrt-brōkn) *a.* □ mit gebrochenem Herzen, tief bekümmert.

heartburn ⑥ (hăˇrt-bēˇrn) *s.* **1.** *med.* Sodbrennen *n*. — **2.** *sl.* schlechte Zigarre.

heart-burned ⑥ (hăˇrt-bēˇrnd) *a.*, *med.* mit Sodbrennen behaftet.

heart-burning ⑥ (hăˇrt-bēˇrˇ-nĭnṡ) **I** *a.* **1.** am Herzen nagend; Unzufriedenheit 2c. erregend. — **II** *s.* **2.** *med.* = heartburn 1. — **3.** Unzufriedenheit *f*, Groll *m*.

heart-dear † (hăˇrt-dⁱr) *a.* herzlieb.

hearted (hăˇr-tᵉd) *a.* □ **1.** in Zssgn: ...herzig, ...-mütig, (aufrichtigen 2c.) Herzens. — **2.** † im Herzen wurzelnd.

hearten (hăˇr-tᵉn) [heart] *v/a.* ①a. auf-, ermuntern, anfeuern, ermutigen (a. to ~ up).

heart-felt ⑥ (hăˇrt-fĕlt) *a.* im Herzen (od. tief) empfunden, innig, aufrichtig (Wunsch 2c.).

heartful † od. *poet.* (~fūl) *a.* □ herzlich.

hearth (hăˇrth, *CT.D.* auch hŏˇrth) [a/e.] *s.* **1.** Herd *m* (auch ⚙). — **2.** *fig.* Herd *m*; Häuslichkeit *f*, Heim *n*, Familienkreis *m*.

heart-hardened (hăˇrt-hăˇrdnd) *a.* (im Herzen) verhärtet, grausam, hartherzig.

heart-hardening (hăˇrt-hăˇrdn-ĭnṡ) *a.* das Herz verhärtend.

hearth-broom (hăˇrth-brūm), **~brush** (~-brŭsch) *s.* kleiner Kami'nbesen.

heart-heaviness (hăˇrt-hĕw-ⁱ-nᵉṡ) *s.* Herzenskummer *m*, Schwermut *f*.

hearthless (hăˇrth-lᵉṡ) *a.*, *poet.* herdlos.

hearth-money (~-mŭn-ᵉ) *s.* ehm. Herd-, Kamin-steuer *f*.

~rug (~-rŏg) *s.* Kami'nteppich *m* (größere Schutzdecke vor einem Kamin).

hearthstone ⑥ (hăˇrth-ṡtōn) *s.* **1.** Herdstein *m*; Herd *m*. — **2.** *fig.* = hearth 2. — **3.** ⚙ weicher Scheuerstein.

heartily (hăˇr-tⁱ-lᵉ) *adv.* zu hearty[1].

heartiness (hăˇr-tⁱ-nᵉṡ) *s.* **1.** Herzlichkeit *f*; Aufrichtigkeit *f*. — **2.** Wärme *f*, Eifer *m*. — **3.** Herzhaftigkeit *f*. — **4.** Gesundheit *f*.

heartless (hăˇr-tᵉ-lᵉṡ) *a.* □ **1.** ohne Herz. — **2.** *fig.* gefühllos, herzlos, hartherzig, grausam. — **3.** mutlos, verzagt. — **4.** nicht herzhaft, kraftlos (Nahrung).

heartlessness (~-nᵉṡ) *s.* **1.** Herz-, Gefühllosigkeit *f*. — **2.** Mutlosigkeit *f*; Feigheit *f*.

heartling † (hăˇr-tᵉ-lĭnṡ) *s.* Herzchen *n*; 'od's ~s! gerechter Himmel! (*SH. W. 3,4;59*).

heart-quake (~-kwēk) *s.* Angstgefühl *n*.

heart-rending ⑥ (hȧ͟rtᵛ-nĕᵈᵉrn-dĭnᵍ) *a.* herzzerreißend.

heart's-blood ⑥ (hȧ͟rtsᵇ-blŭᵈ) *s.* = heart-blood.

heart-scald *provc.* u. schott. (hȧ͟rtᵛ-skȧ̊ld) *s.* 1. *med.* Sodbrennen *n.* — 2. Ekel *m.*

heart-searching (hȧ͟rtᵛ-sȯᵛrᵛ-tshĭnᵍ) *a.*, *poet.* herzerforschend, -ergründend.

heartsease, a. **heart's-ease** (hȧ͟rtsᵇ-ēz) *s.* 1. Gemütsruhe *f*, Zufriedenheit *f.* — 2. F Herzstärkung *f* (Likör ꝛc.). — 3. ♀ *poet.* und F (wildes) Stiefmütterchen.

heart-*shaped* (hȧ͟rtᵛ-shēpt) *a.* herzförmig.

~-sick (hȧ͟rtᵛ-sĭk) *a.* herzkrank; *fig.* tiefbetrübt; schwermütig; gemütskrank.

~-sickening (~-sĭkᵉᵛᵗn-ĭnᵍ) *a.* herzkränkend, -betrübend. [tiefe Niedergeschlagenheit.

~-sickness (hȧ͟rtᵛ-sĭk-nᵉs) *s.* Schwermut *f*;

heartsome bsd. schott. (hȧ͟rtᵛ-sᵇmᵉ) *a.* □ 1. a) ermutigend; b) erheiternd. — 2. herzensfroh, lustig. [schwermütig.

heart-*sore* ⑤ (~-sȯᵛr ⑧) *a.* tiefbetrübt,

~-sorrow (~-sȯᵛrʀ-ō) *s.* Herzenskummer *m.*

~-sorrowing (~-ĭnᵍ) *a.*, *poet.* herzbetrübt.

~-spoon (hȧ͟rtᵛ-sp͟pūn) *s.* Magengrube *f.*

~-stirring (hȧ͟rtᵛ-stȯᵛrᵛ-nĭnᵍ) *a.* (herz-) rührend, herzergreifend, -bewegend.

heartstring ⑤ (hȧ͟rtᵛ-sp͟tnĭnᵍ) *s.* 1. † Herzfaser *f*, -fiber *f.* — 2. *fig.* wärmste, innigste Hingebung; heißeste Gefühle *n/pl.*

heart-*struck* (hȧ͟rtᵛ-sp͟trŭᵏt) *a.* 1. tief im Herzen getroffen oder verwundet; tiefbekümmert; heftig erschrocken; entmutigt. — 2. im Herzen wurzelnd.

~-swelling (~-sp͟wĕᵛl-ĭnᵍ) *poet.* I *a.* das Herz schwellen machend, erbitternd; (Haß ꝛc.) erbittert. — II *s.* Leidenschaft *f*; Ingrimm *m*, Haß *m.* [durchschauernd.

~-thrilling (~-thrĭlᵛ-ĭnᵍ) *a.*, *poet.* das Herz

~-touching (~-tŭᵈᵛtsh-ĭnᵍ) *a.* (herz)rührend.

~-whole (hȧ͟rtᵛ-hōl) *a.* 1. frei von Liebe oder Leidenschaft. — 2. *fig.* ungebrochen. — 3. aufrichtig.

~-wood ♀ (~-wŭᵈ) *s.* Kern-, Herzholz *n.*

hearty[1] (hȧ͟rtᵛ-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. herzlich, von Herzen kommend, innig, warm, aufrichtig. — 2. eifrig (for für; in in [*dat.*], bei, um); he is not ~ in ... es ist ihm nicht ernst mit ... — 3. kernhaft, kräftig; (kern)gesund; fest, dauerhaft; F hale and ~ gesund u. munter. — 4. a) Nahrung: nahrhaft, derb, kräftig; b) Appetit: herzhaft, stark; c) Essende(r): derb (zugreifend); ~ eater tüchtiger Esser. — ***Syn.*** *hearty* allg. herzlich (mehr objektiv); *cordial* tief empfundene Herzlichkeit bezeichnend (mehr subjektiv); *sincere* den Gefühlen des Herzens entsprechend.

hearty[2] (~) [*dim.* heart] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵗᵉz) Herzchen *n* (als Anrede); Herzensjunge *m*; bsd. ⚓ my ~ies! m-e wackren Jungen!

heat[1] (hīt) [a/e.] I *s.* 1. Hitze *f*, Wärme *f*, Glut *f* (auch ⊕); F all in a ~ ganz erhitzt; degree(s) of ~ Wärmegrad(e *pl.*) *m.* — 2. ⊕ *metall.* Anwärmen *n*, Glühung *f.* — 3. *fig.* Hitze *f*, Wärme *f*, Feuer *n*, Erregung *f*, Eifer *m.* — 4. *fig.* Hitze *f*, Röte *f* (im Gesicht, bei Aufregungen ꝛc.). — 5. a) heftige, ununterbrochene Handlung; at a ~ auf einmal, in e-m Zuge; b) bsd. Sport-*sl.* einzelnes Rennen, einzelner Lauf; dead ~ totes od. unentschiedenes Rennen (gleichzeitiges Ankommen am Ziel). — 6. (v. weibl. Tieren) Brunst *f*, Läufigkeit *f.* — 7. beißender Geschmack. — II *v/a.* ①a. 8. erhitzen, erwärmen. — 9. Ofen heizen. — 10. *fig.* Blut, Leidenschaft ꝛc. erhitzen, erregen. — 11. † eine Strecke durchlaufen (*SH. W. T. 1,2,96*). — III *v/n.* ①a. 12. heiß w., sich erhitzen.

heat[2] † u. *provc.* (hēt) *pret.* und *p.p.* von heat[1]. [Hitzschlag *m.*

heat-apoplexy (hĭᵗ-ă̊ᵖ-ᵉ-plĕᵏ-sᵉ) *s.*, *med.*

heater (hĭᵛ-tᵉʳ) *s.* 1. Erhitzende(r, s). — 2. ⊕ Heiz-, Wärm-vorrichtung *f*: a) Ofen *m*; b) ~ (of a smoothing-iron) Plätt-bolzen *m*, -stahl *m*; c) *mach.* Vorwärmer *m.*

heath (hīth) [a/e.] *s.* 1. Heide *f.* — 2. ♀ Heide(kraut *n*) *f.* [bewachsen.)

heath-clad (hĭᵛth-klȧ̊ᵈ) *a.* mit Heide(kraut)

heath-cock (~-kŏᵏ) *s.*, *orn.* = black-cock.

Heathcote (hĭᵛth-kᵒᵗ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

heathen (hĭᵛ-*dh*ᵉn oder hīdhn) [a/e.] I *a.* 1. heidnisch; Heiden-... (auch *fig.*). — II *s.* 2. Heide *m*, Heidin *f*; *bibl.*, *coll.* the ~ die Heiden *m/pl.*, Nichtjuden *m/pl.* — 3. *fig.* roher Mensch.

heathendom (~-dᵉm) *s.* Heidentum *n.*

heathenish (hĭᵛ-*dh*ᵉ-nĭsh) [a/e.] *a.* □ 1. ↖ heidnisch. — 2. *fig.* ungesittet, roh, wild. — 3. F heidenmäßig, entsetzlich.

heathenism (hĭᵛ-*dh*ᵉ-nĭzm) *s.* 1. Heidentum *n.* — 2. heidnische Zustände *m/pl.* oder Sitten *f/pl.*; Barbarei *f*, Roheit *f.*

heathenize ④ (hĭᵛ-*dh*ᵉ-nīz) *v/a.* ①b. heidnisch (oder zum Heiden) machen.

heathenry (hĭᵛ(-)*dh*ᵉn-rᵉ) *s.* = heathenism.

heather ♀ bsd. schott. (hĕᵛ*dh*-ᵉʳ) [?] *s.* = heath 2; to set the ~ on fire Unfrieden stiften. [(=blüte) *f.*)

heather-bell ♀ (hĕᵛ*dh*-ᵉʳ-bĕl) *s.* Heide)

heathery (hĕᵛ*dh*-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. heide(kraut)artig. — 2. mit Heide(kraut) bewachsen.

heath-*hen* (hĭᵛth-hĕn) *s.*, *orn.* Birkhenne *f.*

~-poult (~-pōlt) *s.*, *orn.* junges Birkhuhn.

heathy (hĭᵛ-thᵉ) *a.* heidig; Heide(kraut)-...

heating (hĭᵛ-tĭnᵍ) I *a.* □ 1. (er)hitzend, (er)wärmend, heizend. — 2. *fig.* erregend; Getränke, Speisen: hitzig, erhitzend. — 3. in Zssgn Heiz-..., Wärme-... — II *s.* 4. Erhitzung *f*, Erwärmung *f*; Heizung *f* ꝛc.

heat-oppressed (hĭᵛt-ᵉ-pʀĕsʂ-ᵉd) *a.*, *poet.* fieberhaft erregt. [schlag *m.*)

heat-stroke (hĭᵛt-sp͟trōᵏ) *s.*, *med.* Hitze-)

heave (hīv) [a/e.] I *v/a.* ③ (*pret.* heaved, hove; *p.p.* heaved, hove, † od. *provc.* hoven) 1. (bsd. von schweren Gegenständen) heben; in die Höhe (od. auf-, empor-) heben (a. to ~ up); *poet.* to ~ (away) (aufheben und) wegnehmen, entfernen. — 2. aufwinden, aufziehen (a. to ~ up). — 3. *fig.* to ~ a sigh od. a groan tief aufseufzen, stöhnen. — 4. ⚓ u. F werfen; to ~ the lead das Lot werfen, loten. — 5. ⚓ (ein)hieven, (ein)winden; to ~ (a vessel) about wenden, stagen, über Stag gehen; to ~ ahead (astern) nach vorn (nach achter) verholen; avast heaving! Gangspill fest!; to ~ down kielholen; to ~ in einhieven; to ~ to backbrassen, beidrehen. — II *v/n.* ③ 6. sich erheben. — 7. (Brust beim Atmen, Wellen, Erde beim Erdbeben) sich (abwechselnd) heben und senken, schwellen, wogen. — 8. übel sein, Neigung zum Erbrechen haben. — 9. ⚓ to ~ and set stampfen (vom Schiff); to ~ in sight in Sicht kommen; heaving in sight! Anker auf!; ~ ho! Ruf beim Ankerhieven. — 10. to ~ for breath, to ~ forth keuchen, schwer atmen; tief aufseufzen. — III *s.* 11. Heben *n*, Aufheben *n*, Aufwinden *n.* — 12. Sichheben *n*, Schwellen *n*, Wogen *n.* — 13. schweres Atmen, Seufzen *n.* — 14. *vet.* **~s** *pl.* Keuchen *n*, Engbrüstigkeit *f* der Pferde. — 15. ⚓ ~ of the sea Seegang *m.*

heaven (hĕvn) [a/e.] *s.* (*s/m.* oder *s/f.*) 1. Himmel *m*: a) (oft **~s** *pl.*) Wolkenhimmel *m*; b) Himmelsstrich *m.* — 2. *myth.*, *eccl.* Himmel *m*; by ~(s)! beim Himmel!; F good (gracious oder great) ~s! (du) lieber Himmel!, gerechter Himmel! — 3. **H~** der Himmel, Gott *m*; H~ be praised!, thank H~! Gott (oder dem Himmel) sei Dank! — 4. *fig.* höchstes Glück, (Glück-)Seligkeit *f.* — 5. *theo.*, *sl.* **~s** *pl.* Soffitten *f/pl.*, Decke *f.*

heaven-*aspiring* (hĕvnᵉ-ᵃspīᵛrᵛ-nĭnᵍ) *a.*, *poet.* himmelanstrebend.

~-born (~-bōʀn) *a.*, *poet.* vom Himmel stammend; himmelentsprossen; himmlisch.

~-bred (~-brĕᵈ) *a.*, *poet.* = heaven-born.

~-directed (hĕvnᵉ-bᵉ-nĕt-tᵉd) *a.*, *poet.* 1. himmelwärts gerichtet, himmelanstrebend. — 2. vom Himmel geleitet.

~-high (~-hī) *a.* u. *adv.*, *poet.* himmelhoch.

~-hued ↖ (~-hūd) *a.* himmelblau.

~-kissing (hĕvnᵉ-tĭᵛʂ-ĭnᵍ) *a.*, *poet.* den Himmel berührend, in den H. ragend.

heavenliness (hĕᵛvn-lᵉ-nᵉʂ) *s.* himmlisches Wesen, das Himmlische.

heavenly (hĕᵛvn-lᵉ) [a/e.] I *a.* 1. himmlisch, des Himmels; göttlich, erhaben (*ant.* earthly); heilig; ~ bodies *s/pl.* Himmelskörper *m/pl.* — II *adv.* 2. himmlisch; auf himmlische Weise. — 3. vom Himmel (her), durch Gott, durch die Macht des Himmels.

heavenly-harnessed ↖ (hĕᵛvn-lᵉ-hȧ͟rᵛ-nᵉʂt) *a.*, *poet.* im Himmel ausgerüstet.

heavenly-minded (~-mīn-dᵉd) *a.* himmlisch gesinnt; fromm; **~ness** (~-nᵉʂ) *s.* himmlische Gesinnung; Frömmigkeit *f.*

heaven-moving (hĕvnᵉ-mūᵛ-vĭnᵍ) *a.*, *poet.* den Himmel bewegend oder rührend.

heaven-sent (hĕvnᵉ-ʂĕnt) *a.*, *poet.* vom Himmel gesandt. [wärts, gen Himmel.)

heavenward (~wᵉʳd) *adv.* u. *a.* □ himmel-)

heavenwards (~ʂ) *adv.* = heavenward.

heaver (hĭᵛ-vᵉʳ) [heave] *s.* 1. allg. Hebende(r, s). — 2. meist in Zssgn: Ablader *m* im Dock, (...-)Löscher *m* von Waren. — 3. ⊕ Hebebaum *m.*

heavily (hĕᵛv-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu heavy: 1. schwer — 2. *fig.* schwer(fällig), träge; langsam; ● to go off ~ sich schwer verkaufen, nur langsam abgehen. — 3. *fig.* schwermütig, traurig. — 4. *fig.* schwer, sehr, heftig, stark.

heaviness (hĕᵛv-ᵉ-nᵉʂ) *s.* 1. Schwere *f*, Gewicht *n*, Druck *m* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Schwerfälligkeit *f*, Langsamkeit *f.* — 3. *fig.* Schläfrigkeit *f*, Schlaffheit *f.* — 4. *fig.* Schwermut *f*, Kummer *m.*

heaving (hĭᵛ-vĭnᵍ) [heave] *s.* 1. Heben *n* ꝛc. (s. to heave). — 2. Seufzer *m.*

heavy (hĕᵛv-ᵉ) [a/e.] I *a.* (*adv.* **~ily,** s. bs.) 1. schwer. — 2. Boden: a) schwer, fett; b) Weg ꝛc.: schwer gangbar, unwegsam (from, with durch, infolge von). —

3. *fig.* beschwert, niedergedrückt, traurig. — 4. *fig.* schwer (zu ertragen(d), beschwerlich, drückend, lästig; ‡. — 5. *fig.* schwer (zu tun, zu erfüllen); schwierig, mühsam. — 6. † gewichtig, bedeutend. — 7. Fall, Regen, Verlust, Trunk ꝛc.: schwer, bedeutend, tüchtig, heftig; ⚓ ~ sea hohe, schwere See. — 8. ✱: a) Auftrag: umfangreich, groß; *sl.* schwer; b) ~ of sale schwer zu verkaufen(d); c) Geschäft, Markt: flau; ‡. — 9. Brot: schwer verdaulich, F klitschig. — 10. a) Wein, Bier ꝛc.: schwer, stark; *sl.* ~ wet starkes Bier; b) Himmel: bewölkt, dunkel. — 11. schwerfällig, plump; ermüdend, langweilig, dumm; F a ~ affair eine langweilige Geschichte. — 12. müde, schläfrig. — 13. ⚔ schwer(bewaffnet); ~ cavalry = ~ 15. — 14. *thea., sl.* Darstellung ꝛc.: ernst; nüchtern. — **II** *s.* 15. ⚔ the heavies (hē′w-ĭz) die schwere Kavallerie.

Zu heavy 4: I shall fall ~ upon him ich will es ihn schwer empfinden lassen; ~ hand schwer lastende Hand, Strenge *f*; ~ news betrübende (oder trübe) Nachricht(en *pl.*).

Zu ~ 8 ✱: ~ buyer j. der viel kauft; ~ dealer in stocks unternehmender Effektenhändler; Börse: ~ lines *pl.* hochstehende Eisenbahn-aktien */pl.*; ~ sale schlechter od. schwerer Absatz.

heavy-*armed* ⚔ (hē′w-ĭ-ā′rmd) *a.* schwerbewaffnet.

~-browed (hē′w-ĭ-brau̯′d) *a., poet.* finster blickend. [fälligen Ganges.]

~-gaited (hē′w-ĭ-gē′-tĭd) *a., poet.* schwer-

~-handed (~-hă′n-dĭd) *a.* 1. plump, ungeschickt. — 2. bedrückend (Tyrannei ꝛc.).

~-headed (~-hē′d-ĭd) *a.* 1. mit schwerem Kopfe. — 2. *fig.* dickköpfig, dumm.

~-hearted (~-hā′rt-ĭd) *a.* mit schwerem Herzen; tief bekümmert.

~-laden (~-lē′dn) *a.* schwer beladen.

~-sad (~-săd) *a., poet.* tieftraurig.

~-spar ⑥ (~-spā′r) *s., min.* Schwerspat *m*, Bary't *m*.

~-thick (~-thĭk) *a., poet.* schwer und dick.

~-weight (~-wēt) *s.* Sport: a) Boxer *m*, Reiter *m* ꝛc. von schwerem Gewicht; b) Rennpferd *n*, dem ein schwerer Reiter bestimmt wird.

***he*bdomadal** (hĕb-dŏ′m-ă-dl) [lt., * grch.] *a.* □ wöchentlich; Wochen-...; *Oxf., univ.* H~ Council Geschäftsausschuß *m* (der sich wöchentlich versammelt). [domadal.]

hebdomadary (~dă′-rē) [mlt.] *a.* = heb-

Hebe (hī′-bē) [lt., * grch.] *npr., myth.* Hebe *f*; *a. fig.* Kellnerin *f*.

hebenon ✱ † (hĕ′b-ĕ-nŏn) *s.* = henbane 1 od. = ebony (*SH. H. 1,5,62*).

hebetate[1] ⚠ ✱ (hē′b-ĕ-tāt) [lt.] *a.* abgestumpft, stumpf. [stumpfen.]

hebetate[2] (~tēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* ab-

hebetude (hē′b-ĕ-tjūd) [lt.] *s., fig.* Stumpfheit *f*, Stumpfsinn *m*. [*adv.*] hebräisch.]

Hebraic,↖~al (hē-brē′-ĭk, ~-ĭ-kl) *a.* (**~ally**

Hebraism (hī′-brĕ-ĭzm) [grch.] *s.* Hebraï'smus *m*, hebräische (od. jüdische) Sitte oder (Sprach- ꝛc.)Eigentümlichkeit.

Hebraist ⚠ (hī′-brĕ-ĭst) *s.* Hebraï'st *m*, Kenner *m* der hebräischen Sprache, Geschichte oder Religion. [hebräisch.]

Hebraistic(al □) (hī-brĕ-ĭ′-stĭk, ~-tĭ-kl) *a.*

***H*ebraize, h~** ④ (hī′-brĕ-āĭz) ①b. **I** *v/a.* 1. hebräisch machen. — 2. *b.s.* verjuden, verjüdeln. — **II** *v/n.* 3. hebräisch sprechen.

Hebrew (hī′-brū) **I** *s.* 1. Hebräer(in), Jude *m*, Jüdin *f*. — 2. Hebräisch(e) *n*, hebräische Sprache. — **II** *a.* 3. hebräisch.

Hebrid*ean,* *a.* **~ian** (hĭ-brĭ′d-ē-ăn) *a.*, hebri'disch; Hebri'den-...

Hebrides ♀ (hĕ′b-rĭ-dēz) *npr/pl.* Hebri'den *pl.* (Inseln westlich von Schottland).

he-cat (hī′-kăt) *s., zo.* Kater *m*.

Hecatæan (hĕt-ă-tī′-ăn) [grch.] *a.* He'kate betreffend; zauberhaft.

Hecate (hĕ′t-ă-tē) [lt., * grch.] *npr.*, grch. *myth.* He'kate *f* (Göttin: a) des Mondes, b) der Unterwelt, c) der Zauberei).

hecatomb (hĕ′t-ă-tōm, ~tūm) [grch.] *s.* Alt. Hekato'mbe *f* (Opfer von 100 Tieren); *fig.* große Zahl von Opfern; Massenmord *m*.

heck schott. und *provE.* (hĕk) *s.* 1. = hack[2]. — 2. = hatch[1].

heckle ⚙ (hĕkl) *s. u. v.* = hackle.

Heckmondwike ♀ (hĕ′k-mən-wĭk) *npr., id.* (engl. St., *Yorksh.*).

hectare (hĕ′k-tā′r) [fr., * grch.] *s.* Hekta'r *n* (Flächenmaß = 100 Ar = 2,471 acres).

hectic (hĕ′k-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.*, *a.* **~al** (~tĭ-kl) (**~ally** *adv.*) heftisch. — **II** *s.* hektisches Fieber; Schwindsucht *f*, hektische Röte. [Hektogra'mm *n* (= 100 Gramm).]

hectogram(me) (hĕ′k-tō-grăm) [fr.; grch.] *s.*

hectograph (~grnaf) [grch.] **I** *s.* Hektogra'ph *m*. — **II** *v/a. u. v/n.* ①a. hektographieren.

hectographic (hĕk-tō-grnă′f-ĭk) *a.* hektogra'phisch; Hektographen-...

hectolitre, ~er (hĕ′k-tō-lī-tə′r, hĕk-tō′l-ĭ-tə′r) [fr., * grch.] *s.* Hektoli'ter *n* (= 100 Liter).

hectometre, ~er (hĕ′k-tō-mī-tə′r, hĕk-tō′m-ĭ-tə′r) [fr.] *s.* Hektome'ter *n* (= 100 Meter).

Hector[1] (hĕ′k-tə′r) [grch.] *npr.* He'ktor *m*.

hector[2] (hĕ′k-tə′r) **I** *s.* Prahler *m*, F Aufschneider *m*; Plagegeist *m*. — **II** *v/a.* ①a. anmaßend behandeln, bedrohen. — **III** *v/n.* ①a. (a. to ~ it) den Prahler (oder Renommisten) spielen.

hectorship ↖ (~-shĭp) *s.* Prahlerei *f* (*CL.*).

Hecuba (hĕ′k-ĭ-bă) *npr., myth.* He'kabe *f*, He'kuba *f* (Gemahlin des Pri'amus).

he'd (hĭd; *Hom.* heed) *abbr.*: a) = he had; b) = he would. [Helfe *f*.]

heddle ⚙ (hĕdl) [a/e.] *s.* Weberei: Litze *f*,

heddle-*thread* ⚙ (hĕ′dl-thrĕd), **~yarn** ⚙ (~-jā′rn) *s.* Litzenzwirn *m*. [artig.]

hederaceous ⚠ (hĕd-ĕ-rē′-shə′s) [lt.] *a.* efeu-

hederal ⚠ (hĕ′d-ĕ-răl) [lt.] *a.* Efeu-...

hederiferous ⚠ (hĕd-ĕ-rĭ′f-ĭ-răs) [lt.] *a.* Efeu hervorbringend oder tragend.

hedge (hĕdʒ) [a/e.] **I** *s.* 1. Hecke *f*, Heckenzaun *m*; to be on the wrong side of the ~ sich irren, F auf dem Holzwege sein; over ~ and ditch über Hecken u. Gräben, über Stock und Stein; quickset ~ lebendige Hecke. — **II** *a.* in Zssgn: 2. niedrig, schlecht, gemein; Winkel-... — **III** *v/a.* ①b. 3. (a. to ~ about, around) mit einer Hecke einzäunen, umgeben; einhegen (with mit; a. *fig.*); to ~ in einhegen, einschließen; *fig.* einschränken; † to ~ out abbringen, abhalten. — 4. durch eine Hecke ꝛc. hindern, versperren (auch to ~ up). — 5. (*fig.* wie) durch eine Hecke ꝛc. befestigen, beschützen, sichern. — 6. Sport: to ~ a bet auf verschiedene Pferde ꝛc. zu gleicher Zeit wetten, um sich gegen Verlust zu sichern. — **IV** *v/n.* ①b. 7. sich (*fig.* wie in oder hinter e-r Hecke) verbergen, geduckt gehen, F sich drücken (a. to ~ one's way). — 8. = ~ 6.

hedge-bill (hĕ′dʒ-bĭ′) *s.* = bill[2] 3.

hedge-bird (hĕ′dʒ-bū′rd) *s.* 1. *orn.* Heckenvogel *m*. — 2. *fig., cant* Landstreicher *m*.

hedge-born (~-bō′rn) *a.* hinter einer Hecke geboren; von niederer Herkunft.

hedgehog (hĕ′dʒ-hŏg) *s.* 1. *zo.* Igel *m*. — 2. *ichth.* Igelfisch *m*. — 3. ✱ Igelklee *m*.

hedgehoggy (hĕ′dʒ-hŏg-ē) *a.* igel-artig; *fig.* abstoßend, unfreundlich.

hedgehog-thistle ✱ (~-thĭsl) *s.* Kaktus (-gewächs *n*) *m*. [Gnadenkraut *n*.]

hedge-hyssop ✱ (hĕ′dʒ-hĭs-ŭp) *s.* (Gottes-)

hedge-lawyer F (~-lă-jə′r) *s.* Winkel-advo-

hedgeless (~lĕs) *a.* heckenlos. [ka't *m*.]

hedge-marriage (~-măr-ĭdʒ) *s.* Winkelehe *f*, heimliche Ehe.

hedge-mustard ✱ (~-măstĕ-tə′rd) *s.* 1. (Wege-) Rauke *f*, Bergsenf *m*. — 2. Hederich *m*, Schöterich *m* (*Ery'simum*).

hedge-nettle ✱ (~-nĕtl) *s.* Waldziest *m*.

hedgepig ⑥ † (~pĭg) *s.* = hedgehog 1.

hedge-priest † (hĕ′dʒ-prēst) *s.* Wanderprediger *m*.

hedger (hĕ′d-ʒə′r) *s.* Heckenmacher *m*.

hedgerow ⑥ (hĕ′dʒ-rō) [a/e.] *s.* Baum-, Rain-hecke *f*; weitS. Hecke *f*, Zaun *m*.

hedge-school (~-skūl) *s.* ehm. in Irland: hinter einer Hecke (od. auf freiem Felde) gehaltene Schule; weitS. Armen-, Klipp-, Winkel-schule *f*.

~-schoolmaster (hĕ″dʒ-skū′l-măs-tə′r) *s.* Winkelschulmeister *m* einer hedge-school.

~-scissors (~-sĭz-ə′z) *s/pl.* Heckenschere *f*.

~-sparrow (~-spă′r-ō) *s., orn.* = accentor 2.

~-stake (hĕ′dʒ-stēk) *s.* Zaunpfahl *m*.

~-tavern (~-tăv-ə′rn) *s.* Winkelschenke *f*.

hedging-bill (hĕ′dʒ-ĭng-bĭl) *s.* = bill[2] 3.

hedging-glove (hĕ′dʒ-ĭng-glŏv) *s.* starker Lederhandschuh zum Schutz der Hände beim Heckenschneiden. [scissors.]

hedging-shears (~-shĭ′ə′z) *s/pl.* = hedge-

hedonic ⚠ (hĭ-dŏ′n-ĭk) [grch.] *a., phls.* hedo'nisch, das Vergnügen betreffend.

hedonism ⚠ (hē′d-ŏ-nĭzm, *WB.* a. hĕ′d-ŏ-~) [grch.] *s., phls.* Hedoni'smus *m* (Lehre, daß das Vergnügen das höchste Gut sei).

hedonistic ⚠ (hī-dŏ-nĭ′stĭk, *WB.* a. hēd-ŏ-~) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) *phls.* hedonistisch.

heed (hīd; *Hom.* he'd) [a/e. : dtsch hüten] **I** *v/a.* ①a. 1. achten, acht-geben, -haben auf (*acc.*); sorgfältig beachten. — **II** *s.* 2. Hut *f*; Acht(ung) *f*, Aufmerksamkeit *f*, Erwägung *f*; Sorgfalt *f*; to give (pay oder take) ~ to = ~ 1; to take ~ of: a) = ~ 1; b) sich hüten, sich in acht nehmen vor (*dat.*). — 3. Vorsicht *f*.

heedful (hī′d-fŭl) *a.* □ 1. achtsam, aufmerksam (of auf [*acc.*]); sorgfältig. — 2. vorsichtig, behutsam, wachsam. — *Syn.* s. alert.

heedfulness (~-nĕs) *s.* 1. Achtsamkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*; Sorgfalt *f*. — 2. Vorsichtigkeit *f*, Wachsamkeit *f*, Behutsamkeit *f*.

heedless (hī′d-lĕs) *a.* □ achtlos, unbesonnen, unbekümmert, nachlässig (of in Bezug auf [*acc.*]).

heedlessness (~-nĕs) *s.* Unachtsamkeit *f*, Unbesonnenheit *f*, Nachlässigkeit *f*.

hee-haw Ⓑ, *Am.* **hee-haw** Ⓑ (hīʳ-hă(n) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. Esel: ia'hen. — **II** *s.* Jah(en) *n.*

heel[1] (hīl; *Hom.* heal, he'll) [a/e.] **I** *s.* 1. Ferse *f* des Fußes; ⁑. — 2. ganzer Fuß von Menschen und Tieren. — 3. ~s *pl.* Fußtapfen *f/pl.*, Spuren *f/pl.* — — 4. ~ of the hand Ballen *m* der Hand. — 5. allg.: hinterster, unterster, fersenähnlicher Teil eines Dinges: Nase *f*, Knopf *m*; Ansatz *m*; ⚙ u. ⚔ (Kolben-)Kappe *f*. — 6. letzter, noch bleibender Teil einer Jagd, einer Rede, einer Sitzungsperiode 2c. — 7. ⚓ Hiel *n*, Hielung *f*. — 8. a) Absatz *m*, Hacke(n *m*) *f* von Schuhen 2c.; b) Ferse *f*, Hacken *m* an Strümpfen; ⁑. — 9. *provc.* Rinde *f* am Käse, Brot 2c. — **II** *v/a.* ①a. 10. ↖ einen Tanz auf den Fersen tanzen. — 11. Schuhe od. Stiefel mit Absätzen versehen, (ver)flecken; Strümpfe mit Hacken versehen. — 12. j-m auf den Fersen folgen.

Zu ~ 1: at (oder on) a p.'s ~s dicht hinter j-m, j-m auf den Fersen; to betake oneself to one's ~s die Flucht ergreifen; F to cool the ~s geduldig warten; to have the ~s of überho'len; ~s over head oder head over ~s köpflings, Hals über Kopf, übereilt (auch *fig.*); from head to ~s, neck and ~s von Kopf zu Fuß; von oben bis unten; F to kick one's ~s ungeduldig warten; F to kick up one's ~s hinten ausschlagen; to lay (set od. clap) by the ~s in den Stock legen, fesseln; ins Gefängnis werfen; to set up oder to show a (fair, clean, light) pair of ~s, to show one's ~s, to take to one's ~s fliehen, weglaufen, F ausreißen; my heart sank into my ~s das Herz fiel mir in die Hosen, mich verließ der Mut; to trip (kick od. throw) up a p.'s ~s j-m ein Bein stellen; zum Hunde: to ~! hier(her)!

Zu ~ 8: down at (the) ~(s) mit niedergetretenen Schuhen, abgerissen, zerlumpt, schlampig; out at (the) ~s mit zerrissenen Strümpfen, Schuhen, *fig.* in schlechten Verhältnissen.

heel[2] ⚓ (hīl) [*corr.* † hield; * a/e.] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. Schiff: (sich) auf die Seite legen, krängen (a. to ~ over). — **II** *s.* Überliegen *n*, Krängen *n*; to give a ~ krängen.

heel-bone (hīʳl-bōn) *s.*, *anat.* Fersenbein *n*.

heel-piece ⚙ (~-pīß) *s.* Schuhm.: Absatz *m*.

heel-plate ⚙ u. ⚔ (~-plēt) *s.* = heel[1] 5.

heel-post (~-pōst) *s.* Pfosten *m*, Ständer *m* am Hinterende eines Standes im Pferdestall.

heel-tap (~-tăp) *s.* 1. ⚙ Schuhm.: Absatzstück *n*, =fleck *m*. — 2. Neige *f* (Wein od. Bier im Glase); no ~(s)! ausgetrunken!

Heep (hīp; *Hom.* heap) *npr.*, *id.* (Prsn.; *DI.*).

heer ❀ u. ⚙ (hīr) *s.* Garnmaß (s. S. XX, 2c).

he-fox (hīʳ-fŏkß) *s.*, *zo.* (männlicher) Fuchs.

heft[1] (hĕft) *s.* = haft.

heft[2] (~) [heave] **I** *s.* 1. † od. *provc.* Heben *n*, Hebung *f*; Würgen *n* (beim Erbrechen). — 2. †, *provc.* u. F *Am.* Gewicht *n*, Schwere *f*. — 3. F *Am.* größerer, schwererer Teil v. et.; *fig.* Hauptsache *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. † oder F (mit der Hand) wägen.

hegemonic(al) ⚖ (hĕbǧ-ᵉmŏʳn-ĭk, ~ᵉ-ᵏĕl, hī-bǧᵉ~, hī-gᵉ~) [grch.] *a.* hegemo'nisch, vorherrschend, leitend.

hegemony ⚖ (hᵉ-bǧĕʳm-ᵉn*, hĕʳbǧ-ᵉmŏn-*, hīʳ-bǧᵉ~, hĕʳg-ᵉ~, hīʳ-gᵉ~) [grch.] *s.* Hegemonie' *f*, Oberherrschaft *f*.

Hegira (hĕʳbǧ-ᵉ-ra, +ˌ+ hᵉ-bǧāʳ-ra) [ar.] Hedschra *f* (Flucht Mohammeds 622 n. Chr.; Anfang der mohammedanischen Zeitrechnung).

he-goat (hīʳ-gōt) *s.*, *zo.* Ziegenbock *m*.

H.E.I.C. *abbr.* = Honourable East India Company. [Kuh.]

heifer (hĕʳf-ᵉr) [a/e.] *s.*, *zo.* Färse *f*, junge

heigh (hē, hāī) *int.* hei!, he(da)!

heigh-ho (hĕʳ-hō, hāīʳ-~) *int.* (auch als *s.*) 1. a) Überraschung: ah!; b) Nachahmung des Gähnens. — 2. Seufzer: ach! — 3. † heda!

height (hāīt; *Hom.* hight) [a/e.] *s.* 1. Höhe *f*; *typ.* (a. ~ to paper) Schrifthöhe *f*. — 2. Höhe *f*, Berg *m*. — 3. *fig.*: a) Höhe *f*, Höhepunkt *m*, hoher (od. höchster) Grad, Gipfel *m*; b) Größe *f*; at its (od. † the) ~ auf dem Höhepunkte (angelangt); † on ~ of our displeasure! bei unserm schweren Zorn! (*SH.T.A. 3,5,87*).

heighten (hāītn) *v/a.* ①a. 1. erhöhen, höher machen. — 2. *fig.* erhöhen, heben; erheben; verstärken, steigern, vermehren.

heightener (hāīʳtn-ᵉr) *s.* Erhöhende(r, s).

heinous (hĕʳ-nᵉß) [a/f.; fr. *haineux*] *a.* □ 1. ↖ hassenswert. — 2. abscheulich, verrucht; fürchterlich, furchtbar.

heinousness (~-nᵉß) *s.* 1. Hassenswürdigkeit *f*. — 2. Abscheulichkeit *f*, Verruchtheit *f*.

heir (ār; *Hom.* air, e'er, ere, Eyre) [a/f.; fr. *hoir*; * lt. *he're*s] **I** *s.* 1. Erbe *m*, ↖ Erbin *f*; ~ to the throne Thron-erbe *m*; jur. ~ apparent rechtmäßiger Erbe (a. ~ at law); ~ general Universa'l-erbe *m*; joint ~ Mit-erbe *m*; ~ presumptive mutmaßlicher Erbe. — 2. † Kind *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. erben.

heirdom (ārʳ-dᵉm) *s.* Erbe *n*, Erbschaft *f*.

heiress (ăʳ-nᵉß) *s.* (bsd. reiche) Erbin *f*.

heirless (ārʳ-lᵉß) *a.* ohne Erben; erblos.

heirloom (ārʳ-lūm) *s.* Erbstück *n*.

heirship (ārʳ-shĭp) *s.* jur. Erbschaft *f*;

Hejira s. Hegira. [Erb(schafts)recht *n*.

held (hĕld) *pret.* u. *p.p.* von hold[1].

Helen (hĕʳl-ᵉn) *npr.* Hele'ne *f* (Bn.).

Helena (hĕʳl-ᵉ-na, a. hᵉ-lī-ʳna) [grch.] *npr.*: a) *id. f* (Frauenname); b) ♀ Ortsn.

Helensburgh ♀ (hĕʳl-ᵉnᶻ-bŭr-ᵘ) *npr.* (Ort).

heliac(al □) ⚖ (hīʳ-lĭ-ăk, hᵉ-lāʳ-ĭ-ᵏăl) [grch.] *a.*, *ast.* helisch (mit der Sonne auf- oder untergehend). [*s.* Sonnenblume *f*.

helianthus ⚖ ❀ (hī-lĭ-ăʳn-thᵉß) [lt., * grch.]

Helias (hīʳ-lĭᵏᵏᵉß, hĕʳl-ĭᵏᵏᵉß) [grch.] *npr.*, *id.* (Tor in Troja; *SH.*).

helical ⚖ (hĕʳl-ĭᵏᵏᵉl) [helix] *a.* □ (mst *math.*) schnecken-, schrauben-förmig, spira'l.

Helicane, ~us (hĕʳl-ĭ-kēn, hĕl-ĭ-kēʳ-nᵉß) *npr.*, *id. m* (Prsn.; *SH.*).

helicoid ⚖ (hĕʳl-ĭ-ᵏȯĭd) [grch.] *math.* **I** *a.* spira'lförmig. — **II** *s.* Helikoi'de *f*.

Helicon ♀ (hĕʳl-ĭ-ᵏŏn) [grch.] *npr.* He'likon *m* (Berg in Böotien); *fig.* Musensitz *m*.

Heliconian (hĕl-ĭ-kōʳ-nᵒ-ᵉn) *a.* helikonisch.

Heligoland ♀ (hĕʳl-ĭ-gᵒ-lănd) *npr.* Helgoland *n* (Nordseeinsel, bis 1890 engl., dann dtsch.).

heliocentric ⚖ (hī-lĭ-ᵒ-ᵍĕʳn-trĭk) [grch.-lt.] *a.*, *astr.* helioze'ntrisch (auf die Sonne als Mittelpunkt bezüglich).

heliochromy ⚖ (hīʳ-lĭ-ᵒ-krō-mᵉ, a. hī-lĭ-ᵒʳ-nᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Heliochromie' *f* (Farbenphotographie).

heliograph (hīʳ-lĭ-ᵒ-grăf) [grch.] **I** *s.* Heliogra'ph *m*: a) Spiegeltelegraph *m*, Lichtsignal-apparat *m*; b) Instrume'nt zur Herstellung von Sonnenphotographien; c) Lichtbild *n*. — **II** *v/a.* ①a. mittels Spiegeltelegraph signalisieren, Lichtsignale geben.

heliographic(al □) (hī-lĭ-ᵒ-grăʳf-ĭk, ~ᵉ-ᵏĭl) *a.* heliographisch, Heliographen-...

heliography (hī-lĭ-ŏʳg-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Signa'lgeben *n* vermittels des Heliographen. — 2. *phot.* Heliographie' *f*.

heliogravure ⚙ (hī-lĭ-ᵒ-grāʳ-wĭᵘʳ, a. hĕl-ᵉ-ᵒ-grāᵃ-wūrʳ) [fr., * grch.] *s.* Helio-, Photogravüre *f*. [richt *f* durch Lichtsignale.

heliomessage (hī-lĭ-ᵒ-mᵉsʳ-ᵉ-bǧ) *s.* Nach-

helioscope ⚖ (hīʳ-lĭ-ᵒ-ᵉ-ᵏōp) [fr., * grch.] *s.*, *ast.* Helioskо'p *n*, Sonnenfernrohr *n*.

heliostat ⚖ (hīʳ-lĭ-ᵒ-ᵉ-ᵏtăt) [fr., * grch.] *s.*, *ast.* Heliosta't *m* (Art Sonnenspiegel).

heliotrope (hīʳ-lĭ-ᵒ-ᵉ-trōp) [grch.] *s.*, *ast.*, ♀ u. *min.* Heliotro'p *n* (a. lilarötliche Farbe).

helium ⚖ (hīʳ-lĭ-ᵒᵐ) [lt., * grch.] *s.*, *chm.* He'lium *n* (Gas).

helix ⚖ (hĕʳl-ĭᵏᵏ, hīʳ-lĭᵏᵏ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ces, hĕʳl-ᵉ-sīz, ~xes, hīʳ-lĭᵏ-ᵏᵉᶻ) 1. *math.* Schnecken-, Schrauben-linie *f*. — 2. *arch.* Schnecke *f* an Säulen. — 3. *anat.*: a) Ohrleiste *f*; b) Ohrschnecke *f*. — 4. *zo.* Schnirkelschnecke *f*.

hell (hĕl) [a/e.] *s.* 1. Hölle *f* (a. *fig.* Spiel-, Schneider-hölle); P a ~ of a row od. ~'s own row ein höllischer Lärm. — 2. ehm. Schuldgefängnis *n*; weitS. Kerkerloch *n*.

he'll (hīl; *Hom.* heal, heel) = he will.

hellbender Ⓑ *Am.* (hĕʳl-bĕn-bᵉʳ) *s.*, *zo.* großer amerikanischer Salama'nder.

hell-broth (~-brŏθ) *s.*, *poet.* Höllen-trank *m*, =bräu *n*. [*m*, böse Sieben.

hell-cat F (~-kăt) *s.* Hexe *f*, Hausdrache

hellebore ❀ (~ᵉ-bōʳ Ⓑ) [grch.] *s.* Nieswurz *f*.

Hellene (hᵉ-lĭʳn, hĕʳl-ĭn) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, hĕʳl-ĭnᶻ, hᵉ-lĭʳ-nīᶻ) Helle'ne *m*, Hellenin *f*, Grieche *m*, Griechin *f*.

Hellenian (hᵉ-lĭʳ-nᵉ-ᵉn) *a.* = Hellenic.

Hellenic (hᵉ-lĭʳ-nĭk, hᵉ-lĕʳn-ĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) helle'nisch, griechisch.

Hellenism (hĕʳl-ᵉ-nĭzm) *s.* Helleni'smus *m*.

Hellenist (~nĭst) *s.* Helleni'st *m*, Kenner *m* der griechischen Sprache.

Hellenistic(al □) (hĕl-ᵉ-nĭʳ-tĭk, ~ᵗᵉ-ᵏĭl) *a.* helleni'stisch. [*v/n.* sich) hellenisieren.

Hellenize ④, h~ (hĕʳl-ᵉ-nāīz) ①b. *v/a.* (u.

Hellespont ♀ (hĕʳl-ᵉ-ᵍpŏnt) [grch.] *npr.* Alt. Hellespo'nt *m* (jetzt Dardanelles, s. ds).

hell-fire Ⓑ (hĕʳl-fāīᵉr) **I** *s.* Höllenfeuer *n* (a. ⚙). — **II** *int.* alle Wetter!

hell-gate (hĕʳl-gēt) *s.* Höllentor *n*; ♀ Hell Gate engster Teil des East River bei New York. [der Hölle regiert.

hell-governed (~-gŏv-ᵉᵛnd) *a.*, *poet.* von

hell-hag (hĕʳl-hăg) *s.* (Höllen-)Drache(n) *m* (= böses Weib). [Hölle gehaßt.

hell-hated (hĕʳl-hē-tᵉd) *a.*, *poet.* wie die

hell-hound (hĕʳl-hāūnd) *s.* Höllenhund *m*.

hellicat (hĕʳl-ᵉ-kăt) [?] **I** *a.* leichtsinnig. — **II** *s.* bösartiges Geschöpf.

hellish (hĕʳl-ĭsh) *a.* □ höllisch, abscheulich.

hell-kite (hĕʳl-kāīt) *s.* Höllendrache(n) *m*.

hellward(s) (hĕʳl-wᵘʳdᵉ(ᵗ)) *adv.* höllenwärts.

helm[1] (hĕlm) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚓: a) Helm *m*, (Ruder-)Pinne *f*; b) Ruder *n*, Steuer *n*; ~('s) a-lee! Ruder in Lee!; ~ hard-a-port! (hard-a-starboard!) ganz Back-

bord! (ganz Steuerbord!); to be at the ~ am Steuer sitzen, das Ruder führen (*a. fig.*). — 2. *fig.* (Staats=)Ruder *n.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. steuern, leiten.

helm[2] (hĕlm)[a/e.] *s. u. v/a., poet.* = helmet.

helmet ⚔ (hĕ'l-mĭ-t) [a/f.] **I** *s.* Helm *m* (a. ♆), F Pickelhaube *f*; Sturmhaube *f* (a. *her.*). — **II** *v/a.* ①a. mit einem Helm versehen.

helmeted (hĕ'l-mĭ-tĭ-b) *a.* be=, ge=helmt.

helmet-flower ♆ (hĕ'l-mĭt-flau-ŭr) *s.* 1. Sturmhut *m.* — 2. Helmkraut *n.*

helmet-shaped (~-shēpd) *a.* helmförmig.

helminthic ⚕ (hĕl-mĭ'n-thĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *zo.* zu den (Eingeweide=)Würmern gehörig. — 2. *med.* wurmtreibend; Wurm=... — **II** *s.* 3. *med.* Wurmmittel *n.*

helminthoid ⚕ (hĕl-mĭ'n-thŏid) [grch.] *a.*, *zo.* wurm=artig; Wurm=...

helminthology ⚕ (hĕl-mĭn-thŏ'l-ŭ-dʒy) [grch.] *s.* Wurmkunde *f*; bsd. *med.* Lehre *f* von den Eingeweidewürmern.

helmless (hĕ'lm-lĭs) *a.* 1. ⚔ helmlos, ohne Helm. — 2. ⚓ steuerlos, ohne Steuer.

helms*man* ⚓ (hĕ'lmz-mă-n) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) Mann *m* am Ruder; Steuermann *m.*

helot (hĕ'l-ŭt ob. hĭ'l-ŭt) [grch.] *s.* Helo'te *m.*

helotage ↖ (hĕ'l-ŭ-, hĭ'l-ŭ-tĭdʒ) *s.* = helotism (*CL.*).

helotism (~tĭzm) *s.* Heloti'smus *m*; *fig.* sklavische Abhängigkeit.

helotry (hĕ'l-ŭt-rĭ ob. hĭ'l-ŭt-rĭ) *s.* 1. Helo'tentum *n.* — 2. *coll.* Heloten *m/pl.*

help (hĕlp) [a/e.] **I** *v/a.* ④ (*pret.* † oder *poet.* holp; *p.p.* † oder *poet.* holp, holpen) 1. j-m helfen, beistehen; so ~ me God! (F a. ohne God) so wahr mir Gott helfe! — 2. (to) j-m zu et. verhelfen, j-m et. verschaffen, bsd. bei Tisch: j-m et. reichen, vorlegen; to ~ oneself sich bedienen, zulangen; we were ~ed twice man legte uns zweimal vor. — 3. abhelfen (*dat.*), vertreiben, bessern, heilen (from von, *sh.* auch of); ↧. — 4. vermeiden; sich enthalten (*gen.*); I cannot ~ ... (mit Gerundium) ob. I cannot ~ but ... (mit *inf.*) ich kann nicht umhin zu ..., ich muß (notwendigerweise) ... — 5. ausschmücken. — 6. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ↧. — **II** *v/n.* 7. Hilfe leisten, behilflich sein; to ~ out aushelfen. — **III** *s.* 8. Hilfe *f*, Abhilfe *f*, Unterstützung *f*; by the ~ of vermittels, mit Hilfe von; F there's no ~ for it da ist nicht zu helfen; † at ~ günstig (*sh.*). — 9. Helfende(r), Gehilfe *m*, Gehilfin *f.* — 10. † Heilmittel *n*; Kur *f.* — 11. *Am.* Arbeiter(in), Dienstbote *m*, Magd *f.*

Zu ~ 3: I cannot ~ it ich kann dem nicht abhelfen, ich kann es nicht ändern; how can I ~ it? was kann ich dafür?; what's done cannot be ~ed geschehene Dinge sind nicht zu ändern; F it can't be ~ed das ist nun mal nicht anders.

Zu ~ 6: to ~ **down** j-m hinunterhelfen; *fig.* zum Untergang j-s beitragen; to ~ **forward** j-m auf=, fort=helfen, j-n fördern; to ~ **in(to)** j-m hineinhelfen; F to ~ **off** j-m davon=, weg=helfen; to ~ **on** j-m an=, auf=, fort=helfen, j-n befördern; to ~ **out** j-m heraushelfen; j-m aus der Not helfen; to ~ **through** j-m durchhelfen; to ~ **to** j-m (ver)helfen zu; to ~ **up** j-m hinaufhelfen.

helper (hĕ'l-pŭr) [help] *s.* 1. Helfer(in), Beistand *m*; ~ to a th. j. der zu et. verhilft. — 2. engS. Gehilfe *m*, Gehilfin *f.*

helpful (hĕ'lp-fŭl) *a.* □ 1. behilflich, hilfreich. — 2. dienlich, nützlich, heilsam.

helpfulness (hĕ'lp-fŭl-nĭs) *s.* Behilflichkeit *f*; Dienlichkeit *f*, Nützlichkeit *f.*

helping (hĕ'l-pĭnġ) **I** *p.p. u. a.* ↖ □ helfend 2c.; to lend a ~ hand hilfreiche Hand leisten. — **II** F *s.* Vorlage *f*, Portio'n *f*, Speise *f.*

helpless (hĕ'lp-lĭs) *a.* □ 1. hilflos. — 2. ratlos. — 3. unabhelflich, unheilbar. — 4. † unnütz.

helplessness (~-nĭs) *s.* Hilflosigkeit *f.*

help*mate* (hĕ'lp-mēt), **~meet** (~mĭt) *s.* 1. Gehilfe *m*, Gehilfin *f.* — 2. Gefährte *m*, Gefährtin *f*; *bibl.* Ehefrau *f*, Gattin *f.*

Helps (hĕlps) *npr.*, *id.* (Prsn.).

helter-skelter F (hĕ'l-tŭr-stĕ'l-tŭr) [lautm.] **I** *adv.* holterdiepolter, Hals über Kopf. — **II** *s.* (wirres) Durcheinander.

helve ⚙ (hĕlv) [a/e.] **I** *s.* 1. Helm *m*, Griff *m*, Stiel *m* eines Werkzeuges. — 2. (auch ~-hammer) = tilt-hammer. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 3. mit einem Stiel versehen.

Helvellyn ♆ (hĕl-wĕ'l-ĭn) *npr.* (Berg in Nordengland). [Helve'tien *n*, Schweiz *f.*]

Helvetia ♆ (hĕl-wĭ'-shŭ-a) [lt.] *npr., poet.*

Helvetian (~shĭ-ăn, ~shĭ'n) *a.* = Helvetic.

Helvetic (hĕl-wĕ'-tĭk) *a.* helve'tisch; ~ Confederacy Schweizer Eidgenossenschaft *f.*

hem[1] (hĕm) [a/e.] **I** *s.* 1. (Kleider- 2c.)Saum *m.* — 2. *fig.* Saum *m*, Rand *m*, Einfassung *f.* — **II** *v/a.* ①e. 3. säumen. — 4. *fig.* to ~ in, ↖ about, around einschließen, umgeben.

hem[2] (hĕm) **I** *int.* (a. als *s.*) h(e)m! — **II** *v/n.* ①e. hm rufen, sich räuspern; stottern. — **III** *v/a.* ①e. to ~ away wegräuspern.

☞ **hema...** s. hæma...

Hemans (hĕ'm-ănz, a. hĭ'm-ănz) *npr.*: Felicia Dorothea ~ engl. Dichterin (1793—1835).

☞ **hemi...** [grch.] in Zssgn: halb=...

hemicrania ⚕ (hĕm-ĭ-krē'-nĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* halbseitiges Kopfweh, Migrä'ne *f.*

hemicycle ⚙ (hĕ'm-ĭ-sāĭkl) [grch.] *s.* Halbkreis *m*, =zirkel *m*; *arch.* Bogenrundung *f.*

hemiplegia ⚕ (hĕm-ĭ-plī'-dʒĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* einseitige Lähmung.

hemipter ⚙ (hĕ-mĭ'p-tŭr) [grch.] *s.* (*pl.* **H~a,** ~tĕ-ra), *ent.* Halbflügler *m.*

hemisphere ⚙ (hĕ'm-ĭ-sfĭr) [grch.] *s.* 1. Halbkugel *f.* — 2. ♆ Hemisphä're *f.*

hemispheric(al □ ⚙ (hĕm-ĭ-sfĕ'-rĭk, ~ĭ-kăl) *a.* hemisphärisch, halbkug(e)lig.

hemistich ⚙ (hĕ'm-ĭ-stĭk) [grch.] *s.*, *pros.* Halbvers *m*, Hemisti'chium *n.*

hemistichal ⚙ (hĕ-mĭ'-stĭ-kăl, *CT.D.* hĕ'm-ĭ-stĭk-ăl) *a.*, *pros.* Halbvers=...

hemitrope ⚙ (hĕ'm-ĭ-trōp) [fr.,* grch.] *a.* (bsd. *min.*) hemitro'pisch, halb (um)gewendet.

hemlock (hĕ'm-lŏk) [a/e.] *s.* 1. ♆ geflechter Schierling. — 2. *fig.* Gift *n*, Giftbecher *m.*

hemlock-spruce ♆ (~-sprūs) *s.* T Hemlock=, Schierlings=, Sprossen=tanne *f.*

☞ **hemo...** s. hæmo...

hemp (hĕmp) [a/e.] *s.* 1. ♆ u. ● Hanf *m.* — 2. P *fig.* young ~ Galgenstrick *m.*

hemp-agrimony ♆ (hĕ'mp-ăg-rĭ-mŏ-nĭ) *s.* Wasser=dosten *m*, =hanf *m.*

hempen (hĕmpn, hĕ'm-pĭn) [m/e.] *a.* hänfen; *co.* ~ collar (a. ~ cravat) Hanfschlinge *f* zum Hängen; P to die of a ~ fever am Galgen sterben.

hemp-rope (hĕ'mp-rōp) *s.* Hanfseil *n.*

hempseed ⑤ (~sēd) *s.* 1. Hanf(same) *m.* — 2. † ⚔ = homicide Galgenstrick *m* (*SH.H.IV,b,2,1,64*).

hempy schott. (hĕ'm-pĭ) *co.* **I** *a.* wild, ausgelassen. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~pĭz) *fig.* Galgenstrick *m*; Wildfang *m.*

hem-stitch ⑤ ⚙ (hĕ'm-stĭtsh) **I** *s.* Hohlsaum *m.* — **II** *v/a. u. v/n.* ①c. mit Hohlsaum nähen.

hen (hĕn) [a/e.] *s.*, *orn.* 1. Henne *f*, Huhn *n.* [*n.* — 2. Weibchen *n.*]

henbane (hĕ'n-bēn) *s.* 1. ♆ Bilsenkraut *n.* — 2. *fig.* Gift *n*, etwas Widerwärtiges.

hence (hĕnß) [m/e.] **I** *adv.* 1. (räumlich, a. mit pleonastischem from) von hier (weg), von hinnen, fort, hinweg. — 2. † fern, entfernt. — 3. (zeitlich, nach dem bestimmten Wort stehend) von jetzt an, von nun an, binnen, über (*acc.*), nach; a year ~ heute übers Jahr. — 4. hieraus, daraus, von da. — 5. deshalb, daher, also. — **II** *int.* 6. fort!, weg!

henceforth (hĕ'nß-fō'rth oder hĕnß-fō'rth, *CT.D.* hĕ'nß-fō'rth ⑨) *adv.* (a. mit pleonastischem from) von nun an, hinfort, künftig.

henceforward (hĕnß-fō'r-wŭrd, *CT.D.* hĕ'nß-fō'r~) *adv.* = henceforth.

hence-going † (~-gō'-ĭnġ) *s.* Weggehen *n.*

henchman (hĕ'nsh-mă-n) [a/e.] *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) 1. † Diener *m*, Page *m.* — 2. *fig.* feiler Anhänger. [=stall *m.*]

hen-coop (hĕ'n-kūp) *s.* Hühner=korb *m*,

hendecagon ⚙ (hĕn-dĕ'-kă-gŏn) [grch.] *s.*, *math.* Hendekago'n *n*, Elf=eck *n.*

hendecasyllabic ⚙ (hĕn-dĕ-kă-sĭ-lă'-bĭk, hĕn-dĕ'-kă~) [grch.] *a.* (u. *s.*, meist *pl.*) elfsilbig(er Vers). [elfsilbiger Vers.]

hendecasyllable ⚙ (~sĭ'l-ă-bl) *s.*, *pros.*

hendiadys ⚙ (hĕn-dāĭ'-ă-dĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Hendiady's *f* (Figur, bei der ein Begriff in zwei zerlegt wird; mst zwei Subst. statt Adj. u. Subst.).

Hendon ♆ (hĕ'n-dŭn) *npr.*, *id.* (engl. St.).

henequen ♆ u. ● (hĕ'n-ĕ-kĕn) [indian.] *s.* T Henequen *m*, Art Aloefaser *f.*

hen-frigate ⚓ P (hĕ'n-frĭ'g-ăt) *s.* Schiff, auf dem die Frau des Kapitäns das Wort führt.

hen-harrier (hĕ'n-hă-rĭ-ŭr) *s.*, *orn.* Kornweih(e *f*) *m.* [habicht *m.*]

hen-hawk (~-hăk) *s.*, *orn.* allg. Hühner=

hen-hearted † (~-hā'-tĭ-d) *a.* feig, hasenfüßig.

hen-house (~-haußß) *s.* Hühnerhaus *n*, Hühnerstall *m.*

Henley (hĕ'n-lĭ) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

henna (hĕ'n-a) [ar.] *s.*: a) ♆ Hennastrauch *m*; b) ● Henna *f* (Haarfärbemittel).

hennery *Am.* (hĕ'n-ŭ-rĭ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~rĭz) Hühner=stall *m*, =hof *m.*

Henny (hĕ'n-ĭ) *npr/f.* Jettchen *n.*

henotheism ⚕ (hĕ"n-ŏ-thĭ'-ĭsm) [grch.] *s.* Henotheï'smus *m* (Glaube an einen besonderen Nationalgott).

hen-peck ⑤ F (hĕ'n-pĕk) *v/a.* ①a. den Ehemann beherrschen. [Pantoffel stehend.]

hen-pecked ⑤ F (~pĕkt) *a.*, *fig.* unter dem

hen-peckery ↖ (hĕ'n-pĕk-ŭ-rĭ) *s.*, *co.* Pantoffelheldentum *n* (*DI.*).

hen-pen (~-pĕn) *s.* Hühnerstall *m.*

hen-roost (hĕ'n-rūßt) *s.* Hühnerstange *f.*

Henry (~rĭ) **I** *npr.* Heinrich *m* (Bn.; a. Ortsn. u. Prsn.). — **II h.~** [Joseph Henry, amerik. Physiker, 1797—1878] *s.* (*pl.* **h.~ies,**

~nˢĭ), *elect.* Ⓣ Henry *n* (Einheit der elektrischen Selbstinduktion). [kraut *n.*)

hen's-foot ❦ (hĕ′nſ-fût) *s.* (Möhren=)Hafts=

Henslow(e) (hĕ′nſ-lō) *npr.*, *id.* (Prſn.).

hent † *ob. prov.* (hĕnt) [a/e.] **I** *v/a.* (*pret.* u. *p.p.* hent) **1.** fassen, ergreifen. — **2.** hinausgehen aus, passieren. — **II** *s.* **3.** Ergreifen *n.*)

hepar ⚗ (hĭ′pär) [grch.] *s.*, *anat.* Leber *f.*

hepatic(al) ⚗ (hĕˢ-pă′t-ĭk, ~ˢ-tˢĭl) [grch.] *a.* **1.** *anat.* die Leber betreffend; Leber=... — **2.** leberfarben; auf die Leber wirkend.

hepatite ⚗ (hĕ′p-ᵗĭ-tāĭt, hĭ′-p-ᵗĭ~) [grch.] *s.*, *min.* Leberstein *m.* [Alt. Heptacho'rd *n.*)

heptachord ♪ (hĕ′p-tᵏē-kŏᵕd) [grch.] *s.* grch.)

heptagon ⚗ (~gŏn) *s.*, *math.* Sieben=eck *n.*

heptagonal ⚗ (hĕp-tă′g-ᵒ-nˢĭ) *a.*, *math.* sieben=eckig, =seitig; Heptagona'l=...

heptahedron ⚗ (hĕp-tᵗ-hĭ′-dʀᴱn) [grch.] *s.*, *math.* Heptaë'der *n*, Siebenflach *n.*

heptangular ⚗ (hĕp-tă′nᵍ-gĭ-l^{ĕr}) [grch.] *a.*, *math.* siebenwink(e)lig.

heptaphyllous ⚗ ❦ (hĕp-tᵗ-fĭ′l-ᵒˢ, hĕp-tă′f-ᵒˢ-lŭs) [grch.] *a.* siebenblätt(e)rig.

heptarchy ⚗ (hĕ′p-tᵏē-kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏˢĭ) Heptarchie' *f*, Siebenherrschaft *f.*

her (hŭʳ, hᵊʳ) [a/e.] **I** *personal pron.* **1.** *acc.* von she: sie; die(jenige). — **2.** *dat.* von she: ihr; der(jenigen). — **3.** P u. F = she; it's ~, not him sie ist's, nicht er. — **II** *possessive pron.* **4.** ihr(e) (vgl. auch hers).

her. *abbr.* = heraldry. [herakle'isch.)

Heraclean ⚗ (hĕʀ-ᵃ-klĭ′-ᵉn) [grch.] *a.*)

Heracleid ⚗, **~id** ⚗ (ᵏˢ-klā′ĭd, ~klĭ′d) [grch.] *s.* Herakli'de *m* (Nachkomme des Herkules).

Heraclidan ⚗, **Heraclidan** ⚗ (hĕʀ-ᵃ-klā′-dᵉn) [grch.] *a.* herakli'disch.

Heraclitus (hĕʀ-ᵃ-klā′-tˢĭs) *npr.* Herakli't *m* (grch. Philosoph; um 500 v. Chr.).

herald (hĕ′ʀ-ᵊld) [a/f.; fr. *héraut*] **I** *s.* **1.** Herold *m*, Wappenherold *m*; H.s' College Heroldsamt *n.* — **2.** *fig.* Verkündiger *m*, Ausrufer *m* (auch Zeitungstitel). — **II** *v/a.* ①a. **3.** ver=, an=kündigen; (a. to ~ in) feierlich einführen.

heraldic (hᵉ-nă′l-dĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) hera'ldisch; Wappen=...

heraldry (hĕ′ʀ-ᵊld-ʀᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉˢ) **1.** Amt *n* eines Herolds. — **2.** Hera'ldik *f*, Wappen=, Geschlechts=kunde *f.*

heraldship (hĕ′ʀ-ᵊld-shĭp) *s.* Amt *n* (oder Würde *f*) eines Herolds.

herb (hŭᵇ, † u. *a. Am.* ĕᵇ) [a/f.; fr. *herbe*; * lt. *he'rba*] *s.* **1.** ❦ Kraut *n*; H. Christopher = baneberry; ~ of grace = herb-of-grace; H. Paris (vierblättrige) Einbeere; H. Robert Ruprechtskraut *n.* — **2.** Kochkunst: (pot) ~s *pl.* Kräuter *n/pl.*, Gemüse *n.*

herbaceous (hŭᵇ-bā′-shᵒˢ) [lt.] *a.* **1.** ❦ kraut=artig. — **2.** *zo.* pflanzenfressend.

herbage (hŭᵇ-bᵉj) [fr.] *s.* **1.** *coll.* Kräuter *n/pl.*, Gras *n.* — **2.** jur. Weiderecht *n.*

herbal (hŭᵛ-bᵊl) **I** *a.* **1.** Kräuter=..., Pflanzen=... — **II** † *s.* **2.** Pflanzenbuch *n.* — **3.** Pflanzensammlung *f*, Herba'rium *n.*

herbalist (hŭᵛ-bᵊ-lĭst) [lt.] *s.* **1.** Bota'niker *m.* Pflanzen=kenner(in), =sammler(in). — **2.** Kräuterhändler(in), Arz(e)nei=kräuterkundige(r).

herbarium ⚗ (hŭᵛ-bā′-ʀᵉˢm) [spät=lt.] *s.* (*pl.* ~ums, ~a, ~ʀᵉˢms, ~ʀᵉˢ-a) Herba'rium *n.*

herbary (hŭᵛ-bᵊ-ʀᵉ) [spät=lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nˢ) Kräutergarten *m.*

Herbert (hŭᵛ-bᵊʳt) *npr.* Herbert *m* (a. Prsn.).

herbescent (hŭᵛ-bĕ′ᵉˢ-ᵉnt) [lt.] *a.* kraut=artig (wachsend), grasartig. [of-grace.)

herb-grace ❦ † (hŭᵛ-b-grāʳᵉˢ) *s.* = herb-

herbiferous ⚗ (hŭᵛ-bĭ′f-ᵒˢ-rᵊŭs) [lt.] *a.* Kräuter (oder Gras) hervorbringend.

herbivore ⚗ (hŭᵛ-bᵊ-wᵒʳ ⑩) [lt.] *s.*, *zo.* Pflanzenfresser *m.* [pflanzenfressend.)

herbivorous ⚗ (hŭᵛ-bĭ′w-ᵊ-rᵊŭs) *a.*, *zo.*)

herbless (hŭᵛ-bᵊ-lᵉˢs) *a.* ohne Graswuchs,)

herblet ❦ (~lᵉt) *s.* Pflänzchen *n.* [dürr.)

herb-of-grace ⑥ ❦ (hŭᵛ-bᵊ-wᵊ-grāʳᵉˢ) *s.* **1.** † Raute *f.* — **2.** (Gottes=)Gnadenkraut *n.*

herborization ④ ⚗ (hŭᵛ-bᵊ-rᵊ-ſĭ′-zā-shᵒn, ~rāĭ~) *s.* Botanisieren *n*, Pflanzensammeln *n.*

herborize ④ ⚗ (hŭᵛ-bᵊ-rāĭz) [fr.] *v/n.* ①b. botanisieren, Pflanzen sammeln.

herb-woman ⑥ (hŭᵛ-bᵊ-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ᵉn) Kräuterfrau *f*, Gemüsehändlerin *f*, Hökerin *f.*

herby (hŭᵛ-bᵉ) *a.* kraut=, pflanzen=artig.

Herculean (hŭᵛ-kjŭʳ-lᵉ-ᵉn) [lt.] *a.* **1.** Her'kuleš betreffend; *myth.* ~ club Herkules=keule *f.* — **2.** (a. h~) *fig.* herku'lisch, die Kraft eines Herkules erfordernd; ~ task Herkulesaufgabe *f.*

Hercules (hŭᵛ-kᵘ-lĭz) [lt., * grch.] *npr.*, *myth.* u. *ast.* He'rkules *m* (a. *fig.*); ❦ *Am.* ~' club Angelikabaum *m*; ♀ Alt. Pillars *pl.* of ~, ~' Pillars *pl.* Säulen *f/pl.* des H.

Hercynian ♀ (hŭᵛ-sĭ′n-ᵉˢ-ᵉn) *a.* herzy'nisch; ♀ ~ Forest Herzynisches Waldgebirge.

herd (hŭᵛd; *Hom.* heard) [a/e.] **I** *s.* **1.** (mst v. Schafen, Pferden u. anderen großen Tieren; *hunt.* auch von Vögeln) Herde *f*, Rudel *n*, Trupp *m.* — **2.** *fig.*, *contp.* (von Menschen) Herde *f*, großer Haufe(n) (mst mit common, vulgar, &c.). — **3.** schott. Hirt *m.* — **II** *v/n.* ①a. **4.** in Herden gehen. — **5.** (a. to ~ together) sich gesellen (among, with zu); sich zusammenpferchen. — **III** *v/a.* ①a. **6.** zu einer Herde sammeln, vereinigen. — **7.** schott. Vieh hüten.

herd-book (hŭᵛd-bŭk) *s.*, *agr.* Herd(en)=buch *n* (Stammregister der Zuchttiere).

herd-boy ⑤ mst *Am.* (hŭᵛd-bŏĭ) *s.* Viehhirt *m.*

herder bsd. *Am.* (hŭᵛ-dᵊʳ) *s.* = herdsman.

herd-grass, auch **herd's-grass** ❦ *Am.* (hŭᵛd-(ſ)-grăs) *s.* Futtergras *n.*

herdsman, † **herdman** (hŭᵛd-(ſ)-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Hirt *m.*

here (hĭʳ; *Hom.* hear) [a/e.] *adv.* **1.** hier, hierselbst (*ant.* there); ~ and there hier u. dort; hin u. wieder; that's neither ~ nor there das gehört nicht hierher, das tut nichts (zur Sache), das hat nichts zu sagen; F ~'s to you! auf dein Wohl! (beim Trinken). — **2.** hier, in diesem Leben, hienieden (a. ~ below). — **3.** hier, an dieser Stelle, hierbei. — **4.** hierher, hierhin.

hereabout, ~s (hĭʀ-ᵊ-bāu′t(s), hĭ′ʀ-ᵊ-bāut(s)) *adv.* hier herum, in dieser Gegend.

hereabove (hĭʀ-ᵊ-bă′ᵛ) *adv.* hier oben.

hereafter (hĭʀ-a′f-tᵊʳ) **I** *adv.* hiernach; künftig. — **II** *s.* zukünftig. — **III** *s.* zukünftiger Zustand, Zukunft *f.*

here-approach † (hĭ′ʀ-ᵊ-pnōtſch) *s.* Ankunft *f* (*SH.*).

hereat (hĭʀ-ă′t) *adv.* hierüber, hierbei.

hereaway F *prov.* oder *Am.* (hĭ′ʀ-ᵊ-wē) *adv.* **1.** = hereabout. — **2.** hierher.

hereby (hĭᶜ-bāĭ′, hĭ′ʀ-bāĭ) *adv.* **1.** neben=bei, dicht bei. — **2.** ⑩ anbei, beigefügt. — **3.** hierdurch.

hereditable (hᵉ-nĕ′b-ᵊ-tᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) = heritable.

hereditament (hĕn-ᵊ-bĭ′t-ᵃ-mĕnt, hᵉ-nĕ′b-ᵊ-tᵃ~) [mlt.] *s.* jur. Erbe *n*, Erbgut *n*, Erbschaft *f.*

hereditary (hᵉ-nĕ′b-ᵊ-tᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) **1.** erblich; Erb=...; ~ prince Erbprinz *m.* — **2.** *physiol.* vererbbar; ererbt.

heredity ⚗ (hᵉ-nĕ′b-ᵊ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.*, *physiol.* Vererbung *f*, Erblichkeit *f.*

Hereford ♀ (hĕ′ʀ-ᵊ-fᵊʳd) *npr.*: a) engl. St.; b) mst ~shire (~shᵊʳ, ~shĭʳ) engl. Grfsch.

herefrom ↖ (hĭᶜ-fnŏᵐ) *adv.* hieraus.

heregeld (hĕ′ʀ-ᵊ-gĕld) [a/e.] *s.*, *hist.* = Danegeld.

herein (hĭn-ĭ′n) *adv.* hierin; bsd. jur.: ~ above, ~ before, (hierin) vorstehend; ~ after (hierin) nachstehend.

hereof (hĭn-ŏ′ᵛ) *adv.* hiervon.

hereon ↖ (hĭn-ŏ′n) *adv.* hier=auf, =über, darauf. [Aufenthalt (*SH.*).)

here-remain † (hĭᵛʳ-ʀᵉ-mēn) *s.* hiesiger)

heresiarch ⚗ (hĕ′ʀ-ᵊ-sᵉ-ā-ʳᵏ, hᵉ-sĭ′-sᵉ-ā-ʳᵏ, *WB.* a. hᵉ-sĭ′-ſᵉ~) [grch.] *s.*, *theol.* Erzketzer *m.*

heresy ⚗ (hĕ′ʀ-ᵊ-sᵉ) [(alt)fr., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~sᵉˢ) (mst *theol.*) Häresie' *f*, Ketzerei *f.*

heretic ⚗ (hĕ′ʀ-ᵊ-tĭk) [grch.] *s.* Ketzer(in).

heretical ⚗ (hᵉ-nĕ′t-ᵊ-tᵉˢl) *a.* □ ketzerisch.

hereto (hĭᶜ-tū′) *adv.* hierzu; † bis jetzt.

heretofore (hĭᶜ-tᵘ-fōᵛʳ, *CT.D.* hĭᵛʳ-tᵘ-fōᵛʳ ⑨) *adv.* vorhin, vordem, ehemals.

hereunder (hĭn-ŭ′n-bᵊʳ) *adv.* jur. hier=unter, kraft dieses. [hierzu.)

hereunto (hĭn-ŭn-tū′, hĭn-ŭ′n-tū) *adv.*)

hereupon (hĭn-ᵊ-pŏ′n) *adv.* darauf(hin).

herewith (hĭᶜ-wĭ′ᵺ) *adv.* hiermit.

heriot (hĕ′ʀ-ᵉ-ᵗt) [a/e.] *s.* ehm. jur. Hauptfall *m* (bestes Stück der Hinterlassenschaft, das dem Lehnsherrn zufiel).

heriotable (hĕ′ʀ-ᵉ-ᵗ-tᵊbl) *a.* ehm. jur. der Abgabe des Hauptfalles unterworfen.

heritability (hĕʀ-ᵊ-tᵊ-bĭ′ʳ-ᵊ-tᵉ) *s.* Erblichkeit *f.* — **2.** Erbfähigkeit *f.*

heritable (hĕ′ʀ-ᵊ-tᵊbl) [(alt)fr.] *a.* □ (~y *adv.*) **1.** erblich; Erb=... — **2.** erbfähig.

heritage (hĕ′ʀ-ᵊ-tᵊᵭ) [(alt)fr.] *s.* Erbschaft *f*, Erbe *n*; schott. jur. Erbgut *n.*

herma ⚗ (hŏᵛ-mᵃ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~mĭ), *arch.* Herme *f*, Büstenpfeiler *m.*

hermaphrodite ⚗ (hᵉʳ-mă′f-ʀᵊ-dāĭt) [grch.] **I** *s.* Hermaphrodi't *m*, Zwitter *m*; ❦ Zwitterblüte *f.* — **II** *a.* = hermaphroditic; ⚓ ~ brig Schonerbrigg *f.*

hermaphroditic(al □) ⚗ (~dĭ″t-ĭk, ~ᵏˢ-tˢĭl) [grch.] *a.* zwitterhaft; Zwitter=...

hermaphroditism ⚗ (~dāĭt-tĭſm, ~dᵏˢ-tĭſm) *s.*, *physiol.* Zwitterbildung *f.*

hermeneutic(al □) ⚗ (hᵉʳ-mᵉ-njū′-tĭk, ~tᵏˢ-tˢĭl) [grch.] *a.* hermeneu'tisch, erklärend.

hermeneutics ⚗ (~tĭkᵗˢ) *s.* (*sg.* und *pl.*) Hermeneu'tik *f*, Auslegungskunst *f.*

Hermes (hŏᵛ-mĭz) [grch.] **I** *npr.*, grch. *myth.* Hermes *m* (Götterbote, Gott des Handels 2c.). — **II** **hermes** ⚗ *s.* (*pl.* ~æ, ~mĭ), *arch.* = herma.

hermetic(al □) (hᵉʳ-mĕ′t-ĭk, ~ᵏˢ-tˢĭl) [mlt.] *a.* herme'tisch, luftdicht. [Hermi'one *f.*)

Hermione (hᵉʳ-mā′-ᵏˢ-nĭ) [grch.] *npr.*, *myth.*

⚗ scientific; ❦ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⑩ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

hermit (hə́ːᵉʳ-mit) [a/f.; fr. (h)*ermite*; * grch.] *s.* 1. Eremi't *m*, Klausner *m*, Einsiedler *m*. — 2. † Bettbruder *m*.

hermitage (hə́ːᵉʳ-mⁱˢ-tⁱˢdǧ) [(alt)fr. (h)*ermitage*] *s.* 1. Einsiedelei *f*, Klause *f*. — 2. ❀ Dauphinä'ge *m*, Art Dauphinéwein *m*.

hermitical (hə́ːᵉʳ-miᵎt-ⁱˢ-tᵎl) *a.* einsiedlerisch, klausnerisch.

hern[1] † ob. *provc.* (hə́ːⁿ) *s.*, *orn.* = heron.

hern[2] *provc.* und P (ˌ) = hers.

Herne (hə́ːⁿ) *npr./m.* (sagenhafter Jäger).

Hernehill (hə́ːⁿ-hiᵎl) *npr.* (Vorstadt v. Lo.).

hernia (hə́ːᵉʳ-nˢ-a) [lt.] *s.* (*pl.* a. **~æ**, ~nⁱˢ-i) *surg.* (Eingeweide-)Bruch *m*; ~ truss Bruchband *n*. [betr.; Bruch-...]

hernial (~nⁱˢ-ⁱəl) *a.*, *surg.* einen Bruch betr.; Bruch-...

hero (hiᵎ'-rō) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~rōz) 1. *myth.* He'ros *m*, Halbgott *m*. — 2. Held *m*.

Herod (hə́ᵉʳ-ᵘd) *npr.*, *bibl.* Hero'des *m*.

Herodian (hⁱˢ-rō'-dⁱˢ-ⁱən) I *a.* herodisch. — II *s.* jüd. Alt. Herodia'ner *m* (Sekte).

Herodotus (hⁱˢ-rō'-dᵒ-tᵘˢs) *npr.* Herodo't *m*.

heroic (hⁱˢ-rō'-ⁱk) [grch.] I *a.* (□ ↖) 1. hero'isch, heldenmütig, tapfer (***Syn.*** siehe brave). — 2. heroisch, Helden-...; ~ action Heldentat *f*; H~ Age, ~ Time Heldenzeitalter *n*; ~ verse = ~ 4. — 3. *med.* stark wirkend; ~ remedies *pl.* drastische Mittel *n/pl.*; ~ treatment Gewaltkur *f*. — II *s.* 4. *pros.* (mst *pl.*) heroischer, epischer Vers (in der englischen Literatur der fünffüßige Jambus; to go off into ~s in einen hochtrabenden Ton verfallen.

heroical ↖ (hⁱˢ-rō'-ᵒ-ⁱˢ-tᵎˡ) *a.* □ = heroic.

heroically (hⁱˢ-rō'-ᵒ-ⁱˢ-tᵎˡ-ⁱˡ) *adv.* zu heroic.

heroine (hə́ᵉʳ-ᴿ-ⁱⁿ) [grch.] *s.* Heldin *f*.

heroism (hə́ᵉʳ-ᴿ-ⁱˢ-izm) [fr.] *s.* Heroi'smus *m*, Heldenmut *m*. [*orn.* Reiher *m*.]

heron (hə́ᵉʳ-ᴿⁿ) [fr. *héron*; * dtsch] *s.*,

heronry (~ᴿⁿ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴿⁿiz), *hunt.* Reiher-stand *m*, -hütte *f*.

heronsew, ~shaw † *ob. provc.* (~ǧjū, ~shă) [a/f.] *s.* 1. = heron. — 2. = heronry.

heroship (hⁱᵎ'-ᴿ-ˢhⁱᵖ) *s.* Heldentum *n*.

hero-worship (hⁱᵎ'-ᴿ-ˢ-wə́ᵉʳ-ˢhⁱᵖ) Heldenverehrung *f*, Hero'enkult(us) *m*.

herpes (hə́ᵉʳ-pⁱˢz) [grch.] *s.*, *med.* Flechte *f*.

herpetic(al) (hə́ᵉʳ-pe'-tⁱˢ-ⁱk, ~ⁱˢ-tᵎˡ) *a.*, *med.* flechten-artig.

herpetology (hə́ᵉʳ-pᵉˢ-tᵒ'-lˢ-ᵒdǧᵉ) [grch.] *s.* Herpetologie' *f*: a) Lehre *f* von den Reptilien; b) *med.* Lehre *f* von den Flechten.

Herrick (hᵉ'-ᴿ-ⁱk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Herries (hᵉ'-ᴿ-ⁱˢ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

herring (hᵉ'-ᴿ-ⁱnᵍ) [a/e.] *s.*, *ichth.* Hering *m*; red ~ Bück(l)ing *m*.

herring-*bone* (hᵉ'-ᴿ-ⁱnᵍ-bōn) *s.* 1. Heringsgräte *f*. — 2. ⊕ *arch.* ~ bond, ~ work Fischgrätenverband *m*, Heringsgrätenbau *m*; Näherei: ~ stitch Grätenstich *m*.

~buss ⚓ † (~bᵘˢs) *s.* = buss[2].

herringer (hᵉ'-ᴿ-ⁱnᵍ-ᵉʳ) *s.* Heringsfischer *m*.

herring-*fishery* (hᵉ'-ᴿ-ⁱnᵍ-fiˢh-ᵉ-ᴿⁱ) *s.* Heringsfischerei *f*.

~gull (~gᵘˡ) *s.*, *orn.* Silbermöwe *f*.

~pond (~pᵒnd) *s.*, *co.* Heringsteich *m*: See *f*, Meer *n*; *Am.* bsd. Atla'ntischer O'zean.

~smack ⚓ (~ˢmă[k]) *s.* Heringsfischer *m* (Schiff).

hers (hə́ᵉʳˢ) *pron.* der, die, das Ihrige; a friend of ~ eine ihrer Freundinnen.

herself (həᵉʳ-ˢe'lf) *pron.* sie selbst, ihr selbst, sich (selbst); by ~: a) von selbst; b) allein; ohne Hilfe; F she's not ~ sie ist unwohl, sie ist schlecht aufgelegt.

hership (hə́ᵉʳ-ˢhⁱᵖ) *s.* Plünderung *f*.

Hertford (hᵃ'ᵉʳ-fᵉʳd) *npr.*: a) engl. Stadt; b) mst **~shire** (~ˢhⁱᵉʳ, ~ˢhⁱᵉʳ) engl. Grfsch.

Herts (hᵃ'ᵉʳʦ) *npr.* = Hertfordshire.

Hervey (hə́ᵉʳ-wᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

he's F (hⁱˢz) *abbr.* = he is; he has.

Hesiod (hⁱᵎ'-ˢⁱ-ˢdᵒd) *npr.* Hesi'od (grch. Dichter).

Hesione (hⁱˢ-ˢⁱᵃⁱ'-ˢ-nⁱ) *npr.*, *myth.* Hesi'one *f* (Tochter des Königs Lao'medon von Troja).

hesitancy (hᵉˢ'ⁱ-, *CT.D.* und *ST.* hᵉˢ'ǧ-ᵉ-tˢⁱn-ǧᵉ) [lt.] *s.* Unschlüssigkeit *f*, Zaudern *n*.

hesitant (~ᵉˢⁱnt) [lt.] *a.* □ 1. zaudernd, zögernd, unschlüssig. — 2. stockend, im Sprechen anstoßend.

hesitate (~tēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. zögern, zaudern, unschlüssig sein, Bedenken tragen; to make a p. ~ j-n stutzig machen. — 2. stottern, stocken beim Sprechen.

hesitatingly (~tē-tiŋ-lᵉ) *adv.* in zögernder Weise.

hesitation (hᵉˢ-, *CT.D.* u. *ST.* hᵉǧ-ᵉ-tēˢ'-ˢchᵉn) [lt.] *s.* 1. Unschlüssigkeit *f*, Bedenklichkeit *f*, Zögern *n* (*ant.* decision). — 2. Stocken *n*, Anstoßen *n* beim Sprechen.

hesitative (hᵉˢ'ⁱ- *CT.D.* und *ST.* hᵉˢ'ǧ-ᵉ-tᵎ-tiw) *a.* □ unschlüssig, zögernd.

Hesper (hᵉˢ'ᵖᵉʳ) [lt.] *s.*, *poet.* He'sperus *m*, Abendstern *m*. [land *n*.]

Hesperia (hᵉǧ-pⁱ'ᵉʳ-ⁱᵃ) *npr.*, *poet.* Abend-

Hesperian (~ⁱˢ-ⁱən) *a.*, *poet.* abendländisch.

Hesperides (hᵉǧ-pᵉ'ᴿ-ᵉ-diz) [grch.] *npr/pl.*, grch. *myth.* Hesperi'den *f/pl.* (Nymphen).

Hesperus (hᵉˢ'ᵖ-ᵉ-nᵃǧ) *s.* (*s/m.*) = Hesper.

Hesse (hᵉǧ) *npr.* Hessen *n* (deutsches Land).

Hessian (hᵉˢ'ⁱ-ⁱən) I *a.* 1. hessisch; ~ boots *pl.* Kurier'-, Reit-stiefel *m/pl.* — II *s.* 2. Hesse *f*, Hessin *f*. — 3. h~ ❀ (mst *pl.* h~s) Sackzeug *n*.

hest † *ob. poet.* (hᵉˢt) [a/e.] *s.* Geheiß *n*.

Hest(h)er (hᵉˢ'ᵗᵉʳ) *npr.* Esther *f* (Bn.).

het (hᵉt) *a.* = hot.

hetæra (hⁱ-ᵗⁱ'-ᴿa, *pl.* **~æ** (~ᴿⁱ) [grch.] *s.* Hetä're *f*, Konkubi'ne *f*.

heteroclite (hᵉ'ᵗᵉ-ᴿ-ˢ-ᴿⁱ-tᵎaⁱt) [fr., lt., * grch.] I *a.* 1. *gram.* unregelmäßig flektiert. — 2. ↖ allgemein: unregelmäßig; sonderbar, überspannt. — II *s.* 3. *gram.* unregelmäßig flektiertes Wort. — 4. ↖ von der Regel Abweichende(r, s); Sonderling *m*.

heterodox (~dᵒkˢs) [grch.] *a.* □ (bsd. *theol.*) anders-, irr-gläubig (*ant.* orthodox).

heterodoxy (~dᵒkˢ-ˢiˢ) *s.* Andersgläubigkeit *f*, Irrglaube *m* (*ant.* orthodoxy).

heterogeneity (hᵉt-ᵉ-ᴿ-ᵉ-dǧᵉˢ-niˢ'-ᵉ-tⁱ) [grch.] *s.* 1. Verschieden-artigkeit *f*. — 2. (*pl.* **~ies**, ~tⁱz) verschieden-artige Stoffe *m/pl.*

heterogeneous (~dǧiˢ'-niˢ-ˢⁱᵃs) *a.* □ hetero-ge'n, ungleich, verschieden-, fremd-artig.

heteroscian (hᵉt-ᵉ-ᴿ-ˢkⁱˢ-ˢⁱᵃn) [grch.] I *a.* anders-, ein-schattig. — II ~s *s/pl.* ein-schattige Völker *n/pl.* zwischen den Polar- u. Wende-kreisen.

heterotomous (~ᴿᵒ'ᵗ-ᵉ-mᵃs) [grch.] *a.*,

hetman (hᵉ'ᵗ-mᵉn) [poln.; * dtsch Hauptmann] *s.* (*pl.* **~s**, ~mᵉnz) Hetman *m* (ehm. gewähltes Kosaken-oberhaupt).

Hetty (hᵉ'ᵗ-ⁱ) *npr.* Jettchen *n*, Henriette *f*.

heugh *ob. provcN.* (hⁱuᵍ) [a/e.] *s.* (steiler) Abhang, Überhang *m*; Schlucht *f*.

hew (hⁱū; *Hom.* hue, Hugh) [a/e.] *v/a.* ③ (*pret.* hewed; *p.p.* hewn, hewed) 1. hauen, hacken; to ~ down niederhauen, fällen; to ~ off abhauen; to ~ out aushauen; *fig.* schaffen, mühsam bilden; to ~ up zerhauen. — 2. ⊖ behauen.

hewer (hⁱū'ᴿ) *s.* (meist ⊖) Hauer *m*; ⚒

Hewes (hⁱūz) *npr.*, *id.* (Prsn.). [Häuer *m*.]

Hewett (hⁱū'-ᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hewgh (hⁱū) *int.* hui! (Schwirren des Pfeiles.)

Hewitson (hⁱū'-ⁱt-ˢⁱn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Hewitt (hⁱū'-ⁱt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Hewlett (hⁱū'-lᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Hewley (hⁱū'-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hewn (hⁱūn) *p.p.* von hew.

Hewson (hⁱū'-ˢⁱn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

☞ **hexa...** [grch.] in Zssgn: sechs-...

hexachord ♪ (hᵉˢ'ᵏ-ᵍᵉ-ᵗᵒᶜᵈ) [grch.] *s.* grch. Musik: Hexacho'rd *m*: a) große Sexte; b) sechssaitiges Instrume'nt.

hexagon (~gŏn) [grch.] *s.*, *geom.* Sechs-[eck *n*.]

hexagonal (hᵉᵏ-ᵍă'ᵍ-ᵉ-nᵃˡ) *a.* □ *geom.* sechseckig. [hexae'drisch, kubisch.]

hexahedral (hᵉᵏ-ᵍᵉ-hiᵎ'-dᵉrᵃˡ) *a.*, *geom.*

hexahedron (~dᵉⁿ) [grch.] *s.*, *geom.* Hexae'der *n*, Sechsflach *n*; bsd. Würfel *m*.

hexameter (hᵉᵏ-ᵍă'm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *pros.* bsd. sechsfüßiger, daktylischer Hexa'meter.

hexametric(al) (hᵉᵏ-ᵍᵉ-mᵉ'ᵗ-ⁱᵏ, ~ᴿᵉ-tᵎˡ) *a.* hexame'trisch. [eckig, -winkel(e)lig.]

hexangular (hᵉᵏ-ᵍă'ⁿᵍ-giᵘ-lᵉʳ) *a.* sechs-

hexapetalous ❀ (hᵉᵏ-ᵍᵉ-pe'ᵗ-ᵃ-lᵉˢ) [grch.] *a.* mit sechs Blumenblättern.

Hexapla (hᵉᵏ'ᵍᵉ-pˡa) [grch.] *s.* He'xapla *f*, Bibel-ausgabe *f* in sechs Sprachen.

hexapod (~pŏd) [grch.] *a.* (u. *s.*) sechsfüßig(es Tier). [❀ ob. *zo.* sechsflügelig.]

hexapterous (hᵉᵏ-ᵍă'p-tᵉ-nᵉˢ) [grch.] *a.*

hexastyle (hᵉᵏ'ᵍᵉ-ˢᵗⁱaⁱl) [grch.] *s.*, *arch.* Hexa'stylon *n*, Sechssäulenhalle *f*.

Hexham (hᵉˢ'ᵉᵐ) *npr.* (engl. Stadt).

hey (hᵉ; *Hom.* hay) *int.* hei!, ei!, heda!, heisa! [heda!; oho!, ei!]

hey-day[1] ⑤ (hᵉ'-dē) *int.* heisa!, juchhe!;

hey-day[2] ⑤ (ˌ) *s.* Höhe(punkt *m*) *f*; Hochflut *f*; Aufruhr *m*, Sturm *m* der Leidenschaft ꝛc.

heyduck (hᵃⁱ'-dūk, hᵉ'-dᵃkt) [slaw.] *s.* Heidu'ck *m*: a) ungarischer Soldat; b) Bedienter

hey-ho ⑥ (hᵉ'-hō) *int.* = heigh-ho.

Heylin (hᵉ'-lⁱn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Heytesbury (hᵉ'ᵗˢ-bᵘ-ᴿᵉ) *npr.* (Ortsn.).

Heywood (hᵉ'-wūd) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Psn.).

Hezekiah (hᵉᶻ-ᵉ-kaⁱ'-ᵃ) *npr.*, *bibl.* Hiski'as *m*.

H.G. *abbr.* = His Grace; Her Grace; Horse Guards. [ness; His Holiness.]

H.H. *abbr.* = His Highness; Her High-

hhd(s). ❀ *abbr.* = hogshead(s).

hi (haⁱ) *int.* he!, heda!

H.I. *abbr.* = *hic ia'cet* (s. bs).

hiatus (haⁱ-ᵉⁱ'-tᵉˢ) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, ~tᵉˢ-ᵍᵉˢ oder ~) 1. Öffnung *f*, Spalt *m*, Kluft *f*. — 2. *gram.* Hia'tus *m*. — 3. Lücke *f*.

Hiawatha (haⁱ-ᴬ-wă'-tha, a. ~wă'ˌ) *npr.*, *id.* *m* (mythischer indianischer Prophet; auch Dichtung von Longfellow). [Winter-...]

hibernal (haⁱ-bə́ᵉʳ-nᵉˡ) [lt.] *a.* winterlich;

hibernate (haⁱ'-bᵉʳ-nēt, ↖ haⁱ-bə́ᵉʳˌ) [lt.] *v/n.* ①b. überwintern, im Winterschlafe liegen. [wintern *n*, Winterschlaf *m*.]

hibernation (haⁱ-bᵉʳ-nē'-ˢchᵉn) [lt.] *s.* Über-

Hibernia (haⁱ-bə́ᵉʳ-nⁱ-ᵃ) [lt.] *npr.* Hibe'rnien *n*, Irland *n*.

Hibernian (~nⁱˢ-ⁱən) I *a.* hibe'rnisch, irisch. — II *s.* Irländer(in).

hic (hⁱk) *int.* Nachahmung des Schluckens, bsd. bei Betrunkenen.

hiccup, a. **hiccough** (beides hi′k-ŏp) [lautm.] I *s.* (oft ~s *pl.*) Schlucken *m.* — II *v/n.* ①a. den Schlucken haben, schluchzen.

hic iacet (hik bǫ́ᵉ-ᵍsᵗ) [lt.] hier ruht (auf Grabsteinen; bisw. auch substantivisch).

hickory (hi′k-ᵗi-ᴿē) [indianisch] I ♀ *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿiz) Hi′ckorynußbaum *m*, weißer nordamerikan. Walnußbaum; Old H~, Bn. des amerikan. Generals Andrew Jackson. — II *Am.*, *a.* zäh und kräftig, fest.

hid (hid) *pret.* und *p.p.* von hide[1].

hidalgo (hᵘ-dă′l-gō) [span.] *s.* Hidalgo *m*, Edelmann *m* (bsd. von niederem Adel).

hidden (hi′dn) [*p.p.* von hide[1]] *a.* □ verborgen, geheim, geheimnisvoll.

hide[1] (hāid) [a/e.] I *v/a.* ⑧ (*pret.* hid; *p.p.* hidden, hid) 1. verbergen, verstecken; *bibl.* bergen, abwenden (from vor [*dat.*], von; oft to ~ away od. up). — 2. *fig.* verheimlichen. — ***Syn.*** s. conceal. — II *v/n.* ③ 3. sich verbergen, versteckt sein.

hide[2] (hāid) [a/e.] *s.* Haut *f* eines Tieres, Fell *n* (***Syn.*** siehe skin); *sl.* to curry (warm od. tan) a p.'s ~, to give a p.'s ~ a warming j-m das Fell gerben.

hide[3] (~) [a/e.] *s.* ehm. jur. Hufe *f* Landes.

hide-and-seek ⑥ (~-ᵃnd-si′k) *s.* Versteckspiel *n*; to play (at) ~ Versteck(ens) spielen.

hidebound ⑤ (hāi′b-bāund) *a.* 1. mit eng anschließender Haut od. Rinde. — 2. *fig.* engherzig; zäh.

hideous (hi′b-ᵉ-ᵊsˢ) [a/f.; fr. *hideux*] *a.* □ scheußlich, schrecklich, gräßlich, fürchterlich. [Gräßlichkeit *f*.]

hideousness (~-nᵉsˢ) *s.* Scheußlichkeit *f*,

hider (hāi′ᴿ-bᵉʳ) [hide[1]] *s.* Verberger(in), Versteckerin). [borgenheit *f*.]

hiding[1] (hāi′ᴿ-biŋ) *s.* Verbergen *n*; Ver-

hiding[2] P (~) *s.* Prügel *pl.*; he gave him a good ~ er verabreichte ihm eine tüchtige Tracht Prügel. [Schlupfwinkel *m*.]

hiding-place (hāi′ᴿ-biŋ-plēsˢ) *s.* Versteck *n*,

hie (hāi; *Hom.* high) [a/e.] *poet.* od. *provc.*, *v/n.* ①b. (*p.pr.* hying, *a.* hieing) eilen; ~ you! beeile dich! [lich; Winter-...]

hiemal ♂ ↖ (hāi′ᴿ-ᵉ-mˢl) [lt.] *a.* winter-

hiems † (hāi′ᴿ-ᵉmˢ) [lt.] *s.* Winter *m*.

hierarch ♂ (~ˢ-rā-ᴿkˢ) [grch.] *s.* Hiera′rch *m*.

hierarchal ♂ (~rā-ᴿᵏ-ᴵᵏˡ, hāi-ᵉ-rā-ᴿᵏ′-kˡ), **~ic(al** □) ♂ (hāi-ᵉ-rā-ᴿᵏ′-ik, ~ᵉ-kˡ) *a.* hiera′rchisch.

hierarchism ♂ (hāi′ᴿ-ᵉ-rā-ᴿᵏ-izm) *s.* hiera′rchische Grundsätze *m/pl.* od. Macht *f*.

hierarchy ♂ (hāi′ᴿ-ᵉ-rā-ᴿᵏ-tᵘ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏsˢ) *s.* Hierarchie′ *f*: 1. Priesterherrschaft *f*; Kirchenregiment *n*; Kirchenverfassung *f*. — 2. Priesterschaft *f*, Klerus *m*. — 3. (Rang-)Ordnung *f*. [gly′phe *f*.]

hieroglyph ♂ (hāi′ᴿ-ᵉ-ᴿō-glif) [grch.] *s.* Hiero-

hieroglyphic(al □) ♂ (hāi-ᵉ-ᴿō-glu′f-ik, ~ᵉ-kˡ) [grch.] *a.* hierogly′phisch.

hierogrammatic(al □) ♂ (~gᴿᵉ-mă′t-ik, ~ᵉ-kˡ) [grch.] *a.* hierogramma′tisch, in priesterlicher Geheimschrift geschrieben.

hierographer ♂ (hāi-ᵉ-rǫ́′g-ᴿᵉ-fᵊʳ) [grch.] *s.* Schreiber *m* über heilige Dinge.

hierology ♂ (~ᴿǫ́′l-ᵉ-bǫᵉ) [grch.] *s.* Beschreibung *f* heiliger Dinge; Wissenschaft *f* von den altägyptischen (In-)Schriften.

higgle (hi′gl) [: haggle] *v/n.* ①b. 1. feilschen, handeln. — 2. hausieren (gehen), höke(r)n.

higgledy-piggledy F (hi′ᵍgl-bᵉ-pi′ᵍgl-bᵉ) [?] I *a.* und *adv.* drunter und drüber, wie Kraut und Rüben durcheinander. — II *s.* Drunter und Drüber *n*, (wirres) Durcheinander.

higgler (hi′ᵍg-lᵉʳ) *s.* 1. Feilscher(in). — 2. Höker(in), Straßenverkäufer(in).

high (hāi; *Hom.* hie) [a/e.] I *a.* □ (s. **~ly**) 1. hoch; oft Hoch-...; ♆. — 2. hoch (Stimme, Ton); laut, hell, stark. — 3. hell, lebhaft (Farbe); to have a ~ colour ein blühendes Gesicht haben. — 4. hoch (Zeit, Flut 2c.); ♆. — 5. hoch in Stellung, vornehm, edel; ♆. — 6. hoch; Ober-..., Haupt-...; ♆. — 7. hoch, erhaben; bedeutend, groß (-artig), wichtig, vorzüglich); ♆. — 8. hochfahrend, anmaßend, stolz; hochtrabend, schwülstig; ♆. — 9. stark, kräftig, mächtig, lebhaft, heftig; hoch; wild, unlenksam; ♆. — 10. extre′m; H~ Tory ♆ Hochtory *m*. — 11. angegangen, pika′nt, Hautgout habend (Wildbret). — II *s.* 12. Höhe(r, s); ~ and low hoch und niedrig; the Most H~ der Höchste (Gott). — 13. Höhe *f*; on ~, upon ~: a) oben, auf der Höhe; in hoher Stellung; b) droben, im (oder zum) Himmel; from on ~ von oben. — III *adv.* 14. hoch, stark, mächtig, tüchtig, heftig, in hohem Grade, sehr; ~ and low auf und ab, hier und da, überall. — 15. prächtig, herrlich; reichlich.

Zu ~ 1: ~ altar Hochaltar *m*; ~ and dry: a) ⚓ auf dem Strande, auf dem Trockenen, b) geborgen, in Sicherheit; ~est bidder Meistbietende(r) auf Auktionen; H~ German Hochdeutsch *n*; ~ sea(s *pl.*) hohe See; ~ shoes *pl.* hohe Schuhe *m/pl.*, Halbstiefel *m/pl.*; ~ water Hochwasser *n*.

Zu ~ 4: it is ~ day es ist heller Tag od. hoch am Tage; it is ~ time for us to go es ist hohe Zeit, daß wir gehen.

Zu ~ 5: ~ birth hohe Geburt oder Abstammung; ~ blood edles, erlauchtes Blut; H~ Church Hochkirche *f* (*ant.* Low Church, s. low[1] 12; ♆); ~ life ♆ Highlife *n*, vornehmes Leben, die vornehme Welt.

Zu ~ 6: Lord H~ Admiral s. admiral 1 ♆; H~ Bailiff Oberamtmann *m*; ~ priest Hohe(r)priester *m*; ~ road, † ~ street Land-, Heer-straße *f* (*a. fig.*); H~ Street Hauptstraße *f* e-r Landstadt.

Zu ~ 7: to make ~ account of a th. eine Sache hochschätzen; ~ affairs *pl.* wichtige Angelegenheiten *f/pl.*; ~ condition vorzüglicher Zustand; F ~ feeding Wohlleben *n*, feine Kost, Leckerbissen *m/pl.*; to be in ~ health bei guter Gesundheit sein; *Cath. eccl.* ~ mass Hochamt *n*; to be in ~ spirits in gehobener Stimmung sein, bei guter Laune sein; ~ standing guter Ruf; ~ treason Hochverrat *m*; as ~ as (bis) zum Preise von.

Zu ~ 8: ~ compliments *pl.* gesuchte Komplimente *n/pl.*; ~ words *pl.* stolze, heftige Worte *n/pl.*, Schwulst *m*; to get (od. come) to ~ words sich zanken.

Zu ~ 9: ~ despite tiefer Groll; ~ fever heftiges Fieber; in ~ force tüchtig, ordentlich im Zuge; ~ hand (oder ↖ arm) Macht *f*, Kühnheit *f*, Anmaßung *f*; with a ~ hand mit starker Hand, mit Strenge; ~ wind starker Wind.

high-aimed (hāi′ᴿ-ēmd) *a.* hohe Ziele verfolgend.

Higham (hāi′ᴿ-ᵊm) *npr.* (Prsn.).

high-*arched* (hāi′ᴿ-ā′ᴿtʃt) *a.* hochgewölbt.

~-aspiring (~-ᵉ-spāi′ᴿ-riŋ) *a.* hochstrebend.

~-backed (hāi′ᴿ-bă′kt) *a.* mit hoher Lehne (Stuhl). [(SH.).]

~-battled (~-bă′tld) *a.*, *poet.* schlachtenstolz

~-blown (~-blōn) *a.*, *fig.* aufgeblasen.

~-born (~-bǫᵉn) *a.* hochgeboren.

~-bred (~-brĕd) *a.* fein erzogen; vornehm.

~-built (~-bi′lt) *a.* hochgebaut, erhaben.

Highbury ♀ (~bᵊ-rᵉ) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

High-Church (~-tʃǫ́ᵉtʃ) *a.* hochkirchlich (s. High Church unter high 5 ♆).

High-Churchman (~-tʃǫ́ᵉtʃ-mă′n) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Anhänger *m* der hochkirchlichen, orthodoxen Richtung.

high-*climbing* (~-klāi′ᴿ-miŋ) *a.* 1. hochklimmend. — 2. ↖ schwer zu ersteigen(d).

~-cockalorum ⑧ (hāi′ᴿ-kǫ́k-ᵊ-lō″-ᴿᵉm ⑨) *s.* Spiel, bei dem ein Knabe auf den Rücken e-s andern springt mit dem Rufe „~!“

~colo(u)red (hāi′ᴿ-kŏl-ᵊʳd) *a.* mit heller, lebhafter Farbe; a. *fig.* lebhaft, übertrieben.

~-cross (~-krǭß) *s.* Marktkreuz *n*. [(Hut).]

~-crowned (~-krāund) *a.* mit hohem Kopfe

~-day ⑦ (hāi′ᴿ-dē) *s.* Feier-, Freuden-, Fest-tag *m*. [hochstrebend.]

~-designing (hāi″-bᵉ-zāi′ᴿ-niŋ, ~ᵈāi′ᴿ~) *a.*

~-dried (hāi′ᴿ-drāid) *a.* scharf getrocknet u. zusammengeschrumpft.

higher (hāi′ᴿ-ᵉʳ) [*comp.* v. high] *a.*-u. *adv.* höher 2c.; to bid ~ mehr bieten; to go, run ~ in die Höhe gehen, aufschlagen (Preise).

highest (hāi′ᴿ-ᵉsˢt) [*sup.* von high] I *a.* 1. höchst 2c. — II *adv.* 2. am höchsten 2c. — III *s.* 3. (*a. fig.*) das Höchste; at the ~ auf dem Höhepunkt. — 4. *bibl.* the H~ der Höchste (Gott).

highest-peering (hāi″-ᵉsˢt-pi′ᴿ-niŋ) *a.*, *poet.* am höchsten ragend (Berg).

highfalutin bsd. *Am.* (hāi-fᵃ-l(i)ū′-tin) [?] I *s.* hochtrabendes Geschwätz, Schwulst *m*. — II *a.* schwülstig, affektiert.

high-*fed* (hāi′ᴿ-fĕd) *a.* wohlgenährt, üppig.

~flavo(u)red ↖ (~flē-wᵊʳd) *a.* stark gewürzt, pika′nt; hochfein von Geschmack.

~flier (~flāi′ᴿ-ᵉʳ) *s.* = high-flyer.

~flown (~flōn) *a.*, *fig.* 1. hochfliegend, hochstrebend. — 2. stolz, aufgeblasen.

~flyer (~flāi′ᴿ-ᵉʳ) *s.* 1. j. der hoch hinaus will, (auch *pol.* u. *eccl.*) Schwärmer(in); Naseweis *m*. — 2. auffallend geputzte Person. — 3. *sl.* Schwindler(in). — 4. † Eilkutsche *f*. [v. Lo.).]

Highgate ♀ (hāi′ᴿ-gᵃt) *npr.* (nördl. Vorstadt

high-*gravel-blind* (hāi″-grā′w-ᵊl-blāind) *a.*, *co. sup.* v. sand-blind (*SH. M. V. 2, 2, 38*).

~-handed (~-hă′n-dᵊd) *a.* anmaßend, hochfahrend, willkürlich, gewaltsam.

~-hearted (~-hā′ᴿ-tᵊd) *a.* hochherzig, mutig.

~-heeled (~-hīld) *a.* mit hohen Absätzen; F *Am.* she has her ~ shoes on sie trägt die Nase hoch.

~-hung (~-hăŋ) *a.* hochhangend.

highland (hāi′ᴿ-lᵃnd) *s.* Hoch-, Berg-land *n*, (Vor-)Gebirge *n*; ♀ the H~s (schott. hi′ᴿ-lᵉnts) of Scotland das Schottische Hochland.

highlander (~lᵃn-dᵊʳ) *s.* Hochländer(in), bsd. H~ Berg-schotte *m*, -schottin *f*.

high-*lived* (hāi′ᴿ-lāivd) *a.* vornehm.

~liver (~liv-ᵊʳ) *s.* flotter Lebemann.

high-*living* (hâi″-lĭ″w-ĭnġ) *s.* 1. Leben *n* auf großem Fuße. — 2. *sl.* Wohnung *f* im Dachstübchen (*BM.*).

~-lone † (~-lōn) *adv.* (ganz) allein. [*m.*]

~-low (~-lō) *s.* hoher Schuh, Schnürstiefel.

highly (hâi″-lᵉ) *adv.* 1. hoch, in hohem Grade oder Maße, sehr, höchlich, höchst; to think ~ of e-e hohe Meinung haben von. — 2. stolz, anmaßend.

highly-gifted (hâi″-lᵉ-gĭf-tᵉd) *a.* hochbegabt.

high-*mettled* (hâi″-mĕtld) *a.* feurig, hitzig.

~-minded (~-mâin-dᵉd) *a.* □ 1. hochherzig, hochgesinnt. — 2. hochmütig, anmaßend.

~-mindedness (~-mâin-dᵉd-nᵉß) *s.* 1. Hochherzigkeit *f.* — 2. Hochmut *m.*

Highmore (hâi″-mōr ⑨) *npr., id.* (Prsn.).

highmost † *ob. provc.* (hâi″-mōßt) *a.* höchst.

***h*ighness** (hâi″-nᵉß) *s.* 1. Höhe *f*; Hoheit *f*, Erhabenheit *f*; hoher Wert. — 2. Gewalt *f.* — 3. Stärke *f*, Heftigkeit *f.* — 4. Titel: (His, &c.) H~ (Seine ꝛc.) Hoheit *f*; (His, &c.) Royal H~ (Seine ꝛc.) Königliche Hoheit *f* (Titel der nächsten Verwandten des englischen Königshauses).

high-*placed* (hâi″-plēßt) *a.* hochgestellt.

~-pressure ⚙ (~-prĕśch-ᵉr) *a.* Hochdruck-... (auch *fig.*); ~ engine Hochdruckmaschine *f.*

~-priest (~-prīßt) *s.* = high priest (s. high 6 ↧).

~-principled (~-prĭ″n-ßĭpld) *a.* von hohen, edlen Grundsätzen. [haben.]

~-proof (~-prūf) *a.* stark erprobt.

~-raised (~-rēzd) *a.* hoch(gespannt, er-)

~-reaching (hâi″-rī″-tśchĭnġ) *a.* 1. hochreichend. — 2. hochstrebend, ehrgeizig.

~-red (hâi″-rĕd) *a.* hochrot.

~-resolved (~-rᵉ-sŏlwd) *a.* fest entschlossen.

~-road ⑧ (~-rōd) *s.* = high road (s. high 6 ↧).

~-seated (hâi″-ßī-tᵉd) *a.* hochgelegen.

~-sighted (~-ßâi-tᵉd) *a.* 1. *poet.* in die Höhe schauend, hochstrebend. — 2. frech.

~-souled (~-ßōld) *a.* hochherzig. [strabend.]

~-sounding (″-ßâu″n-dĭnġ) *a.* hoch-tönend,

~-spirited (hâi″-ßpĭr-ᵉ-tᵉd) *a.* 1. hochsinnig, stolz, kühn. — 2. trotzig. — 3. reizbar.

~-stepper (~-ßtĕp-ᵉr) *s.* 1. *man.* hochtrabendes Pferd. — 2. Person *f* von auffallendem Gange oder Benehmen.

~-stepping (″-ßtĕp″-pĭnġ) *a.* hochtrabend (auch *fig.*); von stolzem Gange oder Benehmen. [aufgeblasen, prahlerisch.]

~-stomached † (hâi″-ßtŏm-ᵉtt) *a.* stolz,

~-strung (~-ßtrŏnġ) *a.* 1. stark angespannt, hochgespannt. — 2. störrisch, trotzig. — 3. übermütig, stolz, aufgeblasen.

~-swelling (hâi″-ßwĕ″l-ĭnġ) *a.* hoch anschwellend; prahlerisch.

~-swol(le)n (hâi″-ßwōln) *a.* 1. hoch angeschwollen. — 2. schwülstig, aufgeblasen.

hight † (hâit; *Hom.* height) *v/a.* und *v/n.* ⑧ (*pret.* hight, hote; *p.p.* hight, hote(n) heißen. [Geschmack, pikant.]

high-tasted (hâi″-tē-ßtᵉd) *a.* mit starkem)

high-thoughted (~-thâ-tᵉd) *a.* mit hohen oder erhabenen Gedanken.

high-tide ⑦ ↖ (hâi″-tâid) *s.* 1. hohes Fest. — 2. = high tide (s. tide 1 ↧).

high-toned (hâi″-tōnd) *a.* 1. ♪ von hoher Tonlage, hoch gestimmt. — 2. von hohen Grundsätzen, erhaben. [Faseligkeit *f.*]

highty-flightiness F (hâi″-tᵉ-flâi″-tᵉ-nᵉß) *s.*

highty-flighty F (hâi″-tᵉ-flâi″-tᵉ) *a.* faselig, flatterhaft.

highty-tighty (hâi″-tᵉ-tâi″-tᵉ) *a.* und *int.* = hoity-toity.

high-viced † (hâi″-vâißt) *a.* äußerst lasterhaft. [~ mark Hochwasserlinie *f.*]

high-water (~-wâ-tᵉr) *a.* Hochwasser-...;

highway (hâi″-wē) *s.* Land-, Heer-straße *f*; öffentliche Straße (auch zur See); *sl.* to take the ~ Straßenräuber werden.

highway*man* (~-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) (bsd. berittener) Straßenräuber *m.*

high-witted (~-wĭt-ᵉd) *a.* gescheit.

high-wrought (~-rât) *a.* 1. fein ausgearbeitet. — 2. stark bewegt. [ness.]

H.I.H. *abbr.* = His (Her) Imperial High-)

hilarious (hᵉ-lâi″-rĭ-ᵉß, a. hâi-) [lt.] *a.* □ heiter, lustig, vergnügt. [keit *f.*]

hilarity (hᵉ-lă″r-ĭ-tᵉ, a. hâi-) [lt.] *s.* Heiter-)

Hilary (hĭ″l-ĭ-rᵉ) *npr.* Hila'rius *m*; St. ~'s Day (13. [*Cath.* 14.] Januar); ~ Term: a) ehm. jur.: einer der vier jährlichen engl. Gerichtstermine, 11.—31. Jan.; jetzt dafür ~ Sittings *pl.* 11. Jan. bis Mittwoch vor Ostern; b) *univ., Oxf.* s. Lent Term (Lent¹).

hilding † (hĭ″l-dĭnġ) [?] **I** *s.* schlechtes Subjekt, Lump *m.* — **II** *a.* feig(e), gemein.

Hildreth (hĭ″l-brĕth) *npr., id.* (Prsn.).

Hill¹ (hĭl) *npr., id.* (Prsn.).

hill² (hĭl) [a/e.] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Hügel *m*, kleiner Berg; up ~ and down dale berg-auf u. berg-ab; ausdauernd. — 2. Haufe(n) *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. *agr.* mit Erdhäufchen umgeben, (be)häufeln.

hilled (hĭld) *a.* hüg(e)lig, mit ... Hügeln.

hill-fever Ost-J. (hĭ″l-fī-wᵉr) *s.* (Wechsel-) Bergfieber *n.* [bewohner *m/pl.*]

hill-folk (hĭ″l-fōk) *s., coll.* Hügel-, Berg-)

hilli-ho (hĭl-ᵉ-hō″) *int.* heisa!, heißa!

hilliness (hĭ″l-ĭ-nᵉß) *s.* hüg(e)lige Beschaffenheit, Unebenheit *f.*

hill*man* ⑥ (hĭ″l-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Hügel-, Berg-bewohner *m.* — 2. *sl.* Anführer *m* der Mülkärrner.

hillo(a) ↖ (hĭ″l-ō *ob.* hᵉ-lō″) = halloo.

hillock (hĭ″l-ᵉk) **I** *s.* Hügelchen *n*, (kleiner) Hügel. — **II** ↖ *v/a.* Erde häufeln.

hillocky (hĭ″l-ᵉ-ĭ) *a.* voller Hügelchen.

hill-side ⑤ (hĭ″l-ßâid) *s.* Hügel-abhang *m.*

hill-top ⑤ (~-tŏp) *s.* Hügel-, Berg-spitze *f.*

hilly (hĭ″l-ᵉ) *a.* 1. hüg(e)lig. — 2. † hoch.

hilt (hĭlt) [a/e.] *s.* 1. Griff *m*, Knopf *m*, Heft *n*, Gefäß *n* eines Degens, Dolches ꝛc.; up to the ~(s) bis ans Heft, durch und durch; F to live up to the ~ in Saus und Braus leben. — 2. † Degen *m.*

hilted (hĭ″l-tᵉd) *a.* mit e-m Heft ob. Griff versehen (meist in Zssgn). [*m.*]

hilum ♌ ♀ (hâi″-lᵉm) [lt.] *s.* (Samen-) Nabel)

him (hĭm; *Hom.* hymn) [a/e.] *pron.* 1. *acc.* von he: ihn; den(jenigen). — 2. *dat.* von he: ihm; dem(jenigen). — 3. ↖ = himself (bsd. *bibl.*). — 4. P u. F = he. [esty.]

H.I.M. *abbr.* = His (Her) Imperial Maj-)

Himalaya ♀ (hĭm-â″-lᵉ-ja, hĭm-ᵉ-lē″-ja, hĭm-ᵉ-lâi″-a) [fkr. = Stätte des Schnees] *npr.* (a. ~ Mountains ob. the **~s** *pl.*) Hima'laja(gebirge *n*) *m* (Gebirge Asiens).

himself (hĭm-ßĕ″lf), *pl.* **themselves** (dhĕm-ßĕ″lwᵉs) *pron.* er selbst, ihn selbst, ihm selbst, sich (selbst); of ~ von selbst; by ~: a) von (ihm) selbst; b) allein, für sich; ohne Hilfe; he is not ~ er ist nicht bei vollem Verstande, F er ist nicht ganz wohl; 'tis like ~ das sieht ihm ähnlich.

hin (hĭn) [hebr.] *s.* Flüssigkeitsmaß der alten Ägypter und Hebräer, etwa 5,7 Liter. [kuh *f.*]

hind¹ (hâind) [a/e.] *s., zo.* Hindin *f*, Hirsch-)

hind² (~) [vom *comp.* hinder] *a.* (*sup.* hind-(er)most) der, die, das hintere; Hinter-...

hind³ fast † (~) [a/e.] *s., agr.* Knecht *m.*

hind-carriage ⑥ (~-kăr-ᵉj) *s.* 1. Hinterwagen *m.* — 2. Hintergestell *n* am Pfluge.

hinder¹ (hĭn″d-ᵉr) [m/e.] *a.* der, die, das hintere; Hinter-...

hinder² (hĭ″n-dᵉr) [a/e.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. (ver)hindern (from, in an [*dat.*]); hemmen, aufhalten (***Syn.*** s. check).

hinderance (hĭ″n-dᵉ-nᵉnßᵉ) *s.* = hindrance.

hinderer (hĭ″n-dᵉ-rᵉr) *s.* Hindernde(r, s); Hindernis *n*, Anstoß *m.*

hindermost fast † (hĭ″n-dᵉr-mōßt) *a., sup.* = hindmost.

hind-hand ⑥ (hâi″nd-hănd) *s., man.* Hinterhand *f* des Pferdes.

hind-head † (hâi″nd-hĕd) *s.* Hinterkopf *m.*

Hindi (hĭ″n-dī) [fkr.] *s.* Hindi *n* (nordindischer Dialekt).

hind-leg ⑥ (hâi″nd-lĕg) *s.* Hinterbein *n.*

Hindley ♀ (hĭ″nd-lᵉ, hâi″nd-lᵉ) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

hindmost (hâi″nd-mōßt) [*sup.* von hind²] *a.* der, die, das hinterste, letzte.

☛ **Hindoo,** &c. s. Hindu, &c.

hind-*piece* ⑥ (hâi″nd-pīß) *s.* Schlächterei: Hinterbacken *m* eines Ochsen.

~-quarter ⑥ (~-kwă″r-tᵉr) *s.* 1. Hinterviertel *n* e-s geschlachteten Tieres. — 2. (oft **~s** *pl.*) Hinterteil *m* u. *n*; *man.* Hinterhand *f.*

hindrance (hĭ″n-drᵉnßᵉ) *s.* 1. Hindern *n*, Hindernis *n*, Verhinderung *f* (to a p. für j-n, of oder to a th. e-r Sache). — 2. Schaden *m*, Nachteil *m.*

Hindu (hĭ″n-dū, hĭn-dū″) [fkr.] **I** *s.* Hi'ndu *m* ([arischer] Bewohner Vorder-Indiens u. Anhänger des Hinduismus). — **II** *a.* Hindu-...

Hinduism ♌ (hĭ″n-dᵉ-ĭßm) *s.* Hinduismus *m* (Religionslehre der Hindus).

Hindu Kush ♀ (hĭ″n-dᵉ kŭßh) *npr.* Hi'ndukusch *m* (Gebirge in Asien). [sta'n *n.*]

Hindustan ♀ (hĭn-dᵉ-ßtâ″n) *npr.* Hindo-)

Hindustani (hĭn-dᵉ-ßtâ″-nī) [pers.] **I** *a.* hindosta'nisch. — **II** *s.* Hindosta'ni *n*, Urdu' *n* (arisch-indischer Dialekt). [rad *n.*]

hind-wheel ⚙ (hâi″nd-(h)wĭl) *s.* Hinter-)

hinge (hĭndġ) [m/e.] **I** *s.* 1. ⚙ Bandhaken *m*, Scharnie'r *n*, Gelenk *n* (= ~-joint, auch *anat.*, &c.); (Tür-) Angel *f*, Scharnierband *n*; *fig.* off the ~s aus den Fugen. — 2. *fig.* Angelpunkt *m*, Hauptpunkt *m*, -sache *f.* — **II** *v/a.* ①b. 3. ⚙ mit Angeln, Scharnieren ꝛc. versehen; *poet.* to ~ one's knee das Knie beugen (*SH.T.A.4,3,211*). — **III** *v/n.* ①b. 4. mit *fig.* abhangen (upon von), sich (wie um eine Angel) drehen (on um).

hinge-joint ⚙ (hĭ″ndġ-bᵒġᵒĭnt) *s.* Scharnier *n*, Gelenk *n* (auch *anat.*).

hinny¹ (hĭ″n-ᵉ) [lt. *hi'nnus*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭs) *s.* Maulesel *m* (von Hengst und Eselin).

hinny² ↖ (~) [lt.] *v/n.* ①d. wiehern.

hint (hĭnt) [hent] **I** *v/a.* ①a. 1. andeuten, anregen, anspielen auf (*acc.*), zu verstehen geben. — **II** *v/n.* ①a. 2. eine Andeutung machen, anspielen (at auf [*acc.*]) (***Syn.*** s. allude). — **III** *s.* 3. † oder schott. günstige Gelegenheit, Anlaß *m.* — 4. Wink *m*, Fingerzeig *m*; Andeu-

tung *f* (***Syn.*** ſ. allusion); to take a ~ es ſich geſagt ſein laſſen. [weiſe.]

hintingly (hĭᵘn-tĭnt-lᵉ) *adv.* andeutungs-

hip[1] (hĭp) [a/e.] *s.* **1.** Hüfte *f*, Lende *f*; F to catch on the ~ in die Gewalt bekommen; to have on the ~ in der Gewalt haben, beſiegen. — **2.** *arch.* Grat-anfall *m* e-s Walmdaches.

hip[2] ♀ (~) [a/e.] *s.* Hagebutte *f*.

hip[3] (hĭp) [*abbr.* aus hypochondria] *s.* (mſt ~s *pl.*) Trübſinn *m*, Schwermut *f*.

hip[4] (hĭp) *int.*: ~! ~! (~!) hurrah! hurra!

hip-bath (hĭᵘp-bäth, ~-bath) *s.* Sitzbad *n*.

hip-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Hüftbein *n*.

hip-gout (~-gaut) *s.*, *med.* Hüftweh *n*.

hip-joint (~-bǧĭnt) *s.*, *anat.* Hüftgelenk *n*.

hip-knob ⊕ (~-nŏb) *s.*, *arch.* Helmſtangenſpitze *f*, Giebelknopf *m*. [ärgerlich.]

hipped[1] F (hĭpt) [hip[3]] *a.* trübſinnig,

hipped[2] (~) *a.* **1.** hüftlahm. — **2.** in Zſſgn: mit ... Hüften, ...-hüftig. — **3.** *arch.* ~ roof = hip-roof.

hippish F (hĭᵘp-ĭſch) [hip[3]] *a.* = hipped[1].

hippocampus (hĭp-ᵒ-käᵘm-pᵉs) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~päi) **1.** *myth.* Hippoka'mp *m*, Meerpferd *n*. — **2.** ♌ *zo.* Seepferdchen *n*.

hippocras, a. ~s ♌ (hĭᵘp-ᵒ-kräß) [*corr.* aus *hippocra'ticum (vi'num)*] *s.*, *med.* ehm. Hippokra's *m* (gewürzter Wein).

Hippocrates (hᵉ-pŏᵘk-rᵃ-tĭſ) *npr.* Hippo'krates (grch. Arzt; 460? bis 359? od. 377? vor Chr.); ~'(s) sleeve Filtrierſack *m*.

Hippocratic (hĭp-ᵒ-kräᵘt-ĭk) *a.* hippokratiſch; ~ face Antlitz *n* eines Sterbenden.

Hippocrene (hĭᵘp-ᵒ-krēn, a. hĭp-ᵒ-krᵘī-nē) *npr.*, grch. *myth.* Hippokre'ne *f* (Muſenquelle).

hippodrome (hĭᵘp-ᵒ-drōm) [fr., * grch.] *s.* Hippodro'm *m*, Rennbahn *f*; Zirkus *m*.

hippogriff (hĭᵘp-ᵒ-gnĭf), † **~griffin** (hĭp-ᵒ-gnĭᵘf-fĭn), a. **~gryph** (hĭᵘp-ᵒ-gnĭf) [grch.] *s.* Hippogry'ph *m*, Flügel-, Muſen-roß *n*.

Hippolyta (hᵉ-pŏᵘl-ᵉ-ta) *npr.*, grch. *myth.* Hippo'lyta *f* (Amazonenkönigin).

hippopathology ♌ (hĭp-ᵒ-pᵃ-thŏᵘl-ᵒ-bǧᵉ) [grch.] *s.*, *vet.* Lehre *f* von den Pferdekrankheiten.

hippophagist ♌ (hᵉ-pŏᵘf-ᵃ-bǧĭßt) [grch.] *s.* Pferdefleiſch-eſſer(in). [eſſend.]

hippophagous ♌ (~gäßǧ) *a.* Pferdefleiſch-

hippopotamic ♌ (hĭp-ᵒ-pᵒ-täᵘm-ĭk, ~pŏᵘt-ᵃ-mĭk) *a.*, *zo.* das Flußpferd betr.; *fig.* ſchwerfällig.

hippopotamus ♌ (hĭp-ᵒ-pŏᵘt-ᵃ-mäß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~mäi od. ~uses, ~mäß-ᵉſ), *zo.* Fluß-, Nil-pferd *n*. [ſaures Salz.]

hippurate ♌ (hĭᵘp-ĭᵉ-nät) *s.*, *chm.* hippu'r-

hippuric ♌ (hᵉ-pĭuᵘr-nĭk) [grch.] *a.*: *chm.* ~ acid Hippu'rſäure *f* (im Pferdeurin).

hip-roof ⊕ (hĭᵘp-ruf) *s.*, *arch.* Walmdach *n*.

hip-shot (~-ſchŏt) *a.* **1.** mit verrenkter Hüfte. — **2.** *fig.* lahm; linkiſch.

hircine ♌ (hŏᵉᵛ-ßin, ~ßain) [lt.] *a.* bock-artig, -ähnlich; einen Bocksgeruch habend.

hirdy-girdy ſchott. (hŏᵉᵛ-bᵉ-gŏᵉᵛ-bᵉ); *Hom.* hurdy-gurdy) *adv.* durcheinander; in Verwirrung.

hire (haiᵉ) [a/e.: dtſch heuern] **I** *v/a.* ①b. **1.** Haus, Pferd ꝛc. mieten; Gut pachten. — **2.** Perſonen in Lohn nehmen, dingen, mieten, ⚓ heuern. — **3.** *fig.*, *b.s.* beſtechen. — **4.** vermieten (häufig to ~ out); to ~ oneself (out) to ſich vermieten bei. — **II** *s.* **5.** Miete *f*; on ~: a) vermietet, b) zum Vermieten; to ply for ~ Fahrgäſte ſuchen (von leerſtehenden Droſchten). — **6.** Lohn *m*, Arbeitslohn *m*. — ***Syn.*** (1) *hire* Perſonen und Sachen mieten (vom Anwender, Prinzipal); *let* Sache vermieten (vom Eigner); *rent* Sachen mieten, pachten; *lease* Sachen auf längere Zeit (ver)mieten, (ver)pachten (vom Eigner u. Pächter); *charter* Schiff mieten, heuern.

hireable (haiᵉᵛ-ᵉbl) *a.* mietbar.

hireless (haiᵉᵛ-lᵉß) *a.* unbeſoldet, unbelohnt.

hireling (~lĭng) *s.*, *contp.* Mietling *m*.

Hiren (haiᵉᵛ-nᵉn) [*corr.* aus Irene] *npr.* Heldin e-s Theaterſtückes von George Peele: *"The Turkish Mahomet and ~ the Fair Greek"*.

hirer (haiᵉᵛ-nᵉʳ) *s.* **1.** Mieter(in), Abmieter (=in). — **2.** Vermieter(in) (eigentlich ~-out).

hirple ſchott. (hŏᵉʳpl) *v/n.* ①b. lahmen, hinken.

hirsute (hŏᵉʳ-ßjūt, auch hŏᵉʳ-ßjūᵉt) [lt.] *a.* **1.** haarig, zottig. — **2.** ♌ *zo.* u. ♀ rauhhaarig, borſtig. — **3.** Haar-...

his (hĭz) [a/n.] *pron.* **1.** a) abſolut.: ſein, ſeine, deſſen; b) prädikativ u. ſubſt.: ſeiner, ſeine, ſeines; der, die das Seine (Seinige). — **2.** † = its. [(hier liegt [begraben]).]

H.I.(S.) *abbr.* = *hic ia'cet (sepu'ltus)* [lt.]

hish (hĭſch) **I** *int.* ſſt!, ſſt! (Scheuruf). — **II** F *v/n.* ①c.: to ~ at anhetzen.

hisn, his'n *provc.* (hĭzn) *pron.* = his b.

Hispanicism ♌ (hĭß-pä'ᵃn-ᵉ-ßĭzm) *s.*, *gram.* ſpaniſche Sprach-eigentümlichkeit.

***H*ispanicize, h~** ④ (~ßaiſ) *v/a.* ①b. ſpaniſch machen.

hispid (hĭ'ß-pĭd) [lt.] *a.* borſtig, ſteifhaarig.

hiss (hĭß) [m/e.] **I** *v/n.* ①c. **1.** ziſchen; pfeifen. — **2.** to ~ at aus-ziſchen, -pfeifen. — **II** *v/a.* ①c. **3.** j-n ausziſchen. — **III** *s.* **4.** Geziſch(e) *n*, Ziſchen *n*.

hissing (hĭ'ß-ĭng) **I** *a.* □ ziſchend; Ziſch-... — **II** *s.* Ziſchen *n*, Geziſch(e) *n*; to make a th. the cause of ~ et. zum Geſpött m.

hist (hĭßt) **I** *int.* ſcht!, ſt!, ſtill! — **II** *v/a.* ①a. *poet.* (einen Hund durch ſſt!) hetzen.

histology ♌ (hĭß-tŏ'l-ᵒ-bǧᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Hiſtologie' *f*, Gewebelehre *f*.

historian (hĭß-tō'ᵉ-rĭ-ᵃn ⑨) [fr. *historien*] *s.* Hiſtoriker *m*, Geſchichtſchreiber *m*.

historic(al □) (hĭß-tŏ'ᵉ-rĭk, ~ᵉ-ĭᵉl) [grch.] *a.* hiſtoriſch, geſchichtlich; Geſchicht(s)-...

historiette (hĭß-tō-rĭ-ᵉ-ŏ'ᵉt ⑨) [fr.] *s.* Geſchichtchen *n*, Hiſtö'rchen *n*, Anekdo'te *f*.

historiographer ♌ (hĭß-tō-rĭ-ᵉ-ŏ'ᵍ-rᵃ-fᵉʳ ⑨) [grch.] *s.* Hiſtoriogra'ph *m*, Geſchichtſchreiber *m*. [ſchreibung *f*.]

historiography ♌ (~ŏ'ᵍ-rᵃ-fᵉ) *s.* Geſchicht-

history (hĭ'ß-tᵉ-rᵉ) [lt., * grch.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) **1.** Geſchichte *f*; ancient (modern) ~ alte (neuere) Geſchichte; military ~ Kriegsgeſchichte *f*; natural ~ Naturgeſchichte *f*; sacred ~ bibliſche (od. Religions-)Geſchichte. — **2.** Beſchreibung *f*, Schilderung *f*, Erzählung *f*. — **II** † *v/a.* **3.** erzählen, berichten.

histrionic (hĭß-trĭᵉ-ŏ'ᵉ-nĭk) [lt.] *a.* (~ally *adv.*) Schauſpiel(er)-...; ſchauſpieleriſch, theatra'liſch.

histrionism (hĭ'ß-trĭᵉ-ᵉ-nĭzm) [lt.] *s.* **1.** Schauſpielertum *n*. — **2.** Spielen *n* e-r Rolle.

hit[1] (hĭt) [a/n.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* hit) **1.** ſtoßen, ſchlagen, treffen; that is meant to ~ me das geht auf mich; F ~ hard (od. hard ~) ſchwer getroffen (von Unglück ꝛc.); F to ~ a p. home j-n gründlich abfertigen, es j-m gut geben. — **2.** *fig.* Ziel, Ton, Sinn ꝛc. treffen (auch *paint.*). — **3.** *fig.* paſſen, zuſagen (*dat.*). — **4.** F *fig.* treffen, erraten; you have ~ it! du haſt's erraten! — **5.** (Puffſpiel) einen Stein wegnehmen, ſchlagen. — **6.** to ~ off: a) richtig treffen, herausbringen; b) mit wenigen Strichen genau darſtellen, beſchreiben; c) F to ~ it off übereinſtimmen, ſich vertragen. — **II** *v/n.* ③ **7.** ſtoßen, treffen (against gegen; on, upon auf [*acc.*]). — **8.** gelingen, glücken; es (glücklich) treffen. — **9.** ſtimmen, zutreffen (a. to ~ right). — **10.** to ~ on, upon: a) verfallen, kommen auf (*acc.*); ſich beſinnen auf (*acc.*); b) zufällig finden, entdecken, treffen. — **11.** † to ~ together einig ſein. — **III** *s.* **12.** Schlag *m*, Stoß *m*, Streich *m*, Hieb *m*; Treffer *m* (Schießen). — **13.** *fig.* Treffer *m*, Glück *n*, Glücksfall *m*, Zufall *m*; to look to one's ~ ſ-n Vorteil wahrnehmen, ſich vorſehen.

hit[2] † u. *provc.* (hĭt) = it.

hitch (hĭtſch) [m/e.] **I** *v/n.* ①c. **1.** ſich ruck- (od. ſprung-)weiſe fortbewegen, hüpfen; hinken. — **2.** ſich an-, feſt-haken. — **3.** F *Am.* einig ſein; übereinſtimmen. — **II** *v/a.* ①c. **4.** (meiſt to ~ up) (mit einem Ruck) in die Höhe ziehen. — **5.** rücken. — **6.** vorübergehend befeſtigen, feſt-machen, -binden; ⚓ Tau an-, feſt-ſtecken. — **III** *s.* **7.** Ruck *m*, Zug *m* nach aufwärts. — **8.** Feſtmachen *n*, Ein-, Feſt-haken *n*. — **9.** ⚓ Stek *m*, Stich *m*, Knoten *m*. — **10.** Stockung *f*, Hindernis *n*; F Haken *m*; F there is a ~ somewhere das Ding hat e-n Haken, ſtimmt nicht ganz.

hitcher (hĭ'ᵗ-ſchᵉʳ) *s.* **1.** j. der (ſich) ruckweiſe fortſchiebt ꝛc. — **2.** ⚓ ↖ Bootshaken *m*.

hither (hĭ'ᵈh-ᵉʳ) [a/e.] **I** *adv.* hierher, hierhin; ↖ diesſeits. — **II** *a.* diesſeitig; on the ~ side of auf dieſer Seite von od. *gen.* — **III** ↖ *v/n.* ①a: to ~ and thither hin und her laufen. [hierher.]

hithermost † (hĭ'ᵈh-ᵉʳ-mōßt) *a.* der nächſte

hitherto (hĭdh-ᵉʳ-tū', hĭ'ᵈh-ᵉʳ-tū) **I** *adv.* **1.** faſt † (Ort) bis hierher. — **2.** (Zeit) bisher, bis jetzt. — **II** ↖ *a.* **3.** bisherig.

hitherward(s) faſt † (hĭ'ᵈh-ᵉʳ-wᵉʳd(ſ)) *adv.* hierher(wärts); diesſeits. [ratewohl.]

hit-or-miss ⑥ (hĭ'ᵗ-ŏʳ-mĭ'ß) *adv.* aufs Ge-

hitter (hĭ'ᵗ-ᵉʳ) *s.* Treffer(in), Schläger(in).

Hittite ♀ (hĭ'ᵗ-ait) *s.* **1.** *bibl.* ~s *pl.* Hetti'ter *m/pl.* (Volk). — **2.** Sport-sl. Boxer *m*.

hitty-missy (hĭ'ᵗ-ĭ-mĭ'ß-ᵉ) [hit he, miss he] *adv.* aufs Geratewohl, auf gut Glück.

hive (haiw) [a/e.] **I** *s.* **1.** Bienen-ſtock *m*, -korb *m*. — **2.** ~ (of bees) Bienenſchwarm *m*. — **3.** *fig.* Haufe(n) *m*, Schwarm *m*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** Bienen einfangen, in einen Stock bringen. — **III** *v/n.* ①b. **5.** zuſammenwohnen, hauſen (with mit).

hive-bee (haiᵛw-bī) *s.*, *ent.* Honigbiene *f*.

hiver (haiᵛ-wᵉʳ) *s.* Bienenzüchter *m*.

hives (haiwſ) [?] *s.*, *med.* **1.** Bräune *f*. — **2.** Neſſel-ausſchlag *m*. [vi'ter *m(pl.)*.]

Hivite(s) ♀ (haiᵛ-wait(ß)) *npr.(pl.)*, *bibl.* He-

H.L. *abbr.* = House of Lords.

H.M. *abbr.* = His (Her) Majesty.

H.M.C. *abbr.* = His (Her) Majesty's Customs.

H.M.S. *abbr.* = His (Her) Majesty's Ship (Service, Steamer).

he, hoa (beides: hō; *Hom.* hoe) *int.* ho!, holla!, heda!; ~ there! wer da!; what ~! he!, heda!

Hoadley (hōᵉbd-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

hoar (hōʳ ⑨) [a/e.: dtsch hehr] I *a.* 1. weiß (=grau). — 2. grau (vor Alter); alt, ehrwürdig. — 3. (vom Frost) weiß, bereift. — 4. †schimm(e)lig, modrig. — II † *v/n.* 5. grau w. — III † *v/a.* 6. weißgrau m.

hoard[1] (hōʳd ⑨; *Hom.* horde) [a/e.: dtsch Hort] I *s.* Schatz *m*, Vorrat *m*, Haufe(n) *m*, das Aufgesparte; ❀ ~s *pl.* Edelmetallvorräte *m/pl.* der Banken. — II *v/a.* ①a. (a. to ~ up) auf-, an-häufen, sammeln, zurücklegen. — III *v/n.* ①a. Schätze sammeln.

hoard[2] ↖ (~) *s.* = hoarding. [sammeln.]

hoarder (hōʳᵛ-dᵉʳ ⑨) *s.* 1. † Schatzmeister *m.* — 2. (a. ~ up) Sammler(in) von Schätzen ꝛc.

hoarding (hōʳᵛ-dĭnɢ ⑨) [a/f.] *s.* Bauzaun *m.*

hoar-frost (hōʳᵛ-frŏßt ⑨) *s.* Reif *m.*

hoarhead ↖ (hōʳᵛ-hĕd ⑨) *s.* Graukopf *m.*

hoarhound ♀ (hōʳᵛ-hăund ⑨) *s.* = horehound. [Grauheit *f* der Haare vor Alter.]

hoariness (hōʳ-rᴵᵉß ⑨) *s.* Weißgrau *n*;

hoarse (hōʳß ⑨) [a/e.] *a.* □ (Stimme) heiser, rauh; mißtönend. [Rauheit *f* der Stimme.]

hoarseness (hōʳᵛß-nᴵß ⑨) *s.* Heiserkeit *f*,

hoar-stone ⑥ (hōʳᵛ-ßtōn ⑨) *s.* Grenzstein *m.*

hoary (hōʳ-rᵉ ⑨) [hoar] *a.* 1. weiß(lich). — 2. ♀ und *ent.* mit weißen Härchen bedeckt. — 3. grau; *fig.* altersgrau.

hoax (hōßß) [*corr.* aus hocus] I *s.* 1. Täuschung *f*, Betrug *m*, Finte *f*; (Zeitungs-) Ente *f.* — 2. schlechter Witz, Streich *m*, Fopperei *f*; to play a ~ upon a p. j-m einen Streich spielen. — II *v/a.* ①c. 3. j-m etwas aufbinden. — 4. anführen, foppen. [Fopper(in), Aufziehende(r).]

hoaxer (hōʳᵗ-ßʳ) *s.* Finten-erzähler(in),

Hob[1] (hŏb) [*dim.* von Robert] I *npr.* Robertchen *n*; ~ and Dick Hinz und Kunz. — II † h~ *s.* Bauer(nlümmel) *m.*

hob[2] (hŏb) [?] *s.* 1. Holzpflock *m* als Wurfziel bei gewissen Spielen. — 2. (vorspringender) Kamin-einsatz zur Aufnahme von Geschirr.

Hobart (hōʳ-bᴱᵗ) *npr., id.*: a) Prsn. b) ♀ Hauptstadt von Tasmanien.

hobbadehoy F (hŏʳbᵗ-ᴬd-hōĭ) *s.* = hobbledehoy. [lofo'ph (1588—1679).]

Hobbes (hŏbß) *npr.*: Thomas ~ engl. Philosoph.

Hobbididance (hŏʳbᵗ-dᴵ-dᵉnß) *npr., id.* (einer der vier Tanzteufel; *SH.K.L. 4,1,62*).

Hobbism ⚖ (hŏʳbᵗ-lĭsm) *s.* Hobbi'smus *m* (Lehre des Philosophen Hobbes).

hobble (hŏbl) [m/e.] I *v/n.* ①b. 1. hinken, humpeln. — 2. to ~ over a th. e-e Sache nachlässig abfertigen, hinpfuschen. — II *v/a.* ①b. 3. Pferden die Vorderbeine fesseln. — 4. ↖ in Verlegenheit setzen. — III *s.* 5. Hinken *n*, Humpeln *n.* — 6. F Verlegenheit *f*; I've got into a nice ~ ich bin in e-e schöne Patsche geraten.

hobbledehoy F (hŏʳbl-dᴵ-hōĭ) [?] *s.* linkischer junger Bursche; F Bauer(nlümmel) *m.*

hobbler (hŏʳbl-ᴱʳ) *s.* 1. Humpler(in), Hinkende(r, s). — 2. Sudler(in), Pfuscher(in).

hobblingly (hŏʳbᵗ-lĭnɢ-lᵉ) *adv.* hinkend.

hobby[1] (hŏʳbᵗ-ᵇᵉ) [a/f.; fr. *aubin*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢ) 1. † u. *prov.* starker Gaul, Paßgänger *m.* — 2. Steckenpferd *n* (auch *fig.*).; Sprichw. every man rides his ~ jedem Narren gefällt seine Kappe.

hobby[2] (hŏʳbᵗ-ᵇᵉ) [a/f.; fr. *hobereau*] *s.*, *orn.* Lerchen-, Baum-falke *m.*

hobby-horse (hŏʳbᵗ-ᴱ-hōʳßß) *s.* 1. Steckenpferd *n* (↖ *fig.*). — 2. † bei den Maifspielen: Charaktermaske, bestehend aus einem Pappferd, das j. anlegte u. auf dem er zu reiten schien. — 3. Dummkopf *m.*

hobgoblin (hŏʳbᵗ-gŏb-lĭn, auch hŏb-gōʳbᵗ-ᴬn) *s.* Ko'bold *m*, Poltergeist *m.*

Hobhouse (hŏʳbᵗ-hăuß) *npr., id.* (Prsn.).

hobnail (hŏʳbᵗ-nēl) [hob[2]] I *s.* 1. Hufnagel *m*, grober Schuhnagel; *med.* ~ liver verhärtete Leber. — 2. *fig.* Tölpel *m.* — II *v/a.* ①a. 3. Schuhe mit Nägeln beschlagen. — 4. ↖ zertreten.

hobnailed (hŏʳbᵗ-nēld) *a.* 1. mit groben Nägeln beschlagen; *med.* ~ liver s. hobnail 1. — 2. *fig.* plump, ungeschickt.

hob-nob (hŏʳbᵗ-nŏb) I *adv.* 1. F entweder — oder (familiäre Aufforderung zum gemeinsamen Trinken). — 2. aufs Geratewohl, blindlings. — II F *v/n.* ①e. 3. zusammen kneipen; vertraut plaudern. [(St., *U.S.*).]

Hoboken ♀ (hᵒᵘ-bōʳ-kᵉn, a. hōʳ-bᵒᵘ-kᵉn) *npr.*

hoboy s. hautboy.

Hobson's choice (hŏʳbᵗ-ßᵒᵘnᵗ tshōĭʳß) [der Pferdeverleiher Hobson (*Cam.*) pflegte bei dem Ausleihen der Pferde keine Wahl zu lassen, sondern stets das nächste zu geben] *s.* Nehmen *n* ohne Wahl (s. a. choice 1 ↯).

hock[1] (hŏk; *Hom.* hough[2]) [a/e.] I *s.* 1. Hechse *f*, Hachse *f* der Vierfüßer; Kniefl echse *f* des Menschen. — 2. Schlächterei: kleiner Schinken (Teil des Beines direkt über dem Fußgelenk). — II *v/a.* ①ä. 3. e. m Tiere die Knieflechsen zerschneiden; lähmen.

hock[2] ♈ ❀ (hŏk) [*abbr.* von † hockamore, *corr.* aus Hochheimer] *s.* 1. Hochheimer *m* (Wein). — 2. Rheinwein *m*; sparkling ~ deutscher Schaumwein.

hock-day ⑤ (hŏʳbᵗ-bē) *s.* ehm. Freudentag *m* (bsd. der 2. Montag (Hock Monday) u. Dienstag (Hock Tuesday) nach Ostern; an diesen Tagen Zahlung von Pacht ꝛc. u. Volksbelustigungen).

hock-end (hŏʳbᵗ-ĕnd) *s.* = hock[1] 2.

hockey (hŏʳbᵗ-ᵉ) [?] *s.* ♈ Hockey(spiel) *n*, wobei mit Hakenstöcken Holzbälle durch ein Mal zu schlagen sind.

hock-tide ⑤ (hŏʳbᵗ-tāĭd) *s.* ehm. Freudenzeit (Zeit der hock-days; s. hock-day).

hocus (hōʳ-kᵁß) [*abbr.* aus hocus-pocus] I *s.* 1. mit Arzeneistoffen versetztes geistiges Getränk, um j-n betrunken zu machen. — II *v/a.* ①c.(e.) 2. betrügen. — 3. j-n in betrügerischer Absicht durch starke Getränke berauschen. — 4. Getränke mit narko'tischen Zusätzen mischen.

hocus-pocus (hōʳ-kᵁß-pō-kᵁß) [?] I *s.* 1. Hokuspokus *m*, Blendwerk *n*, Gaukelei *f*. — 2. † Gaukler *m*, Taschenspieler *m*. — II *a.* 3. betrügerisch, täuschend; Taschenspieler-..., Gaukler-... — III *v/n.* ①c.(e.) 4. Hokuspokus machen. — IV *v/a.* ①c.(e.) 5. täuschen, betrügen.

hod ⊕ (hŏb) [*prov.* hot; (alt)fr. *hotte*; * dtsch] *s.* Mörteltrog *m*; Tragmulde *f* für Mörtel und Steine. [Mörtel-träger *m.*]

hod-carrier ⊕ (hŏʳbᵗ-kᴬr-ᴵʳᵉʳ) *s.* Stein-,

hodden *provcN.* u. schott. (hŏdn) [?] I *s.* = hodden-grey. — II *a.* ungefärbtes Tuch tragend, bäu(e)risch.

hodden-grey *provcN.* u. schott. (hŏʳdn-gʳē) *s.* grobes Tuch aus ungefärbter Wolle.

Hodge[1] F (hŏdɢ) [*dim.* v. Ro(d)ger] *npr.* Rudi *m*, Rüdiger *m.*

hodge[2] F (~) [Hodge[1]] *s.* (a. H~) Bauer *m*; unwissender Mann.

hodge-podge (~-pŏdɢ) *s.* 1. = hotchpotch. — 2. Mischmasch *m.*

hodge-pudding † (~-pŭʳbᵗ-ĭnɢ) *s.* Pudding *m* aus verschiedenen Zutaten.

Hodgson (hŏʳdɢ-ßᵊn) *npr., id.* (Prsn.).

hodiernal (hō-dᴵ-ᵉʳᵛ-nᵊl) [lt.] *a.* heutig.

hod*man* (hŏʳbᵗ-mᴬn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. ⊕ ↖ = hod-carrier. — 2. Handlanger *m* (auch *fig.*).

hodograph ⚖ (hōʳbᵗ-ᵉ-gʳᴬf) [grch.] *s.*, *math.*, *ast.* Hodogra'ph *m* (Kurve).

hodometer ⚖ (hᵒ-bŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Wege-, Schritt-messer *m.*

Hoe[1] (hō) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

hoe[2] (hō; *Hom.* ho) [fr. *houe*; * dtsch Haue] I *s.* Hacke *f*, Haue *f.* — II *v/a.* und *v/n.* ①b. (be)hacken; häufeln; *Am.*, *fig.* to ~ one's own row sich um seine eigenen Angelegenheiten (be)kümmern.

hoeboy † s. hautboy.

hoe-cake *Am.* (hōʳ-kēt) *s.* grober Maiskuchen (urspr. auf der Baumwollhacke gebacken).

hoeing (hōʳ-ĭnɢ) *p.p.* von hoe[2] II.

hog (hŏɢ) [m/e. : dtsch Hacksch] I *s.* 1. † u. *provc.* Borg *m* (verschnittenes männliches Schwein). — 2. Schwein *n*; *iro.* to bring one's ~s to a fine market ein schönes Geschäft machen; *sl.* to go the whole ~ du'rchschlagende Maßregeln treffen. — 3. *fig.* Schwein *n*, Sau *f* (schmutziger od. unflätiger Mensch); a ~ in armour ein gemeiner Mensch in schöner Kleidung. — 4. ⚓ Farke *f*, spanischer Besen (zum Reinigen des Schiffsbodens). — 5. *sl.* Schilling *m.* — II *v/a.* ①e. 6. *provc.* Haare kurz schneiden, stutzen. — 7. ⚓ den Schiffsboden mit der Farke reinigen.

Hogarth (hōʳ-gᴬʳth) *npr.*: William ~ engl. Maler (1697—1764).

hog-cholera (hŏᵍg-kᵒˡᴵ-ᵉ-Rᴬ) *s.*, *vet.* Schweineseuche *f*, Rotlauf *m.*

hog-colt (hŏʳɢ-kōlt) *s.* einjähriges Füllen.

hog-cote (~-kōt) *s.* Schweinestall *m.*

hog-deer (~-dᴵᵉʳ) *s.*, *zo.* Schweinshirsch *m.*

hog-fish ⑥ (~-fĭsh) *s.* 1. *ichth.* Name verschiedener Fische: a) *provc.* Meersau *f*; b) Art Barsch *m*. — 2. *zo.* Meerschwein *n.*

Hogg (hŏɢ) *npr., id.* (Prsn.).

hoggerel (hŏʳɢ-ᴱ-rᵉl) [hog] *s.*, *zo.* Schaf *n* im zweiten Jahr. [pumpe *f*.]

hogger-pump ⚒ (hŏʳɢ-ᵉʳ-pămp) *s.* Schacht-

hoggery (hŏʳɢ-ᵉ-rᵉ) [hog] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉʳᵉ) 1. Schweinestall *m*. — 2. Schweineherde *f.*

hogget (~ᵗ) *s.*, *zo.* 1. zweijähriger Keiler. — 2. Schaf *n* (od. Füllen *n*) im zweiten Jahr.

hoggish (hŏʳɢ-ĭsh) [hog] *a.* □ 1. schweinisch, ferklig, schmutzig. — 2. gierig, gefräßig.

hoggishness (~-nᵉß) *s.* 1. säuisches Wesen. — 2. Gierigkeit *f*, Gefräßigkeit *f.*

hogmanay schott. (hŏʳɢ-mᴬ-nē, *WB.* hŏɢ-mᴬ-nēʳ) [?] *s.* 1. Silve'ster *m*, letzter Tag des Jahres; a. Dezember *m.* — 2. Neujahrsgeschenk *n*; Neujahrsschmaus *m.*

hog-market (hŏʳɢ-mᴬʳ-kᵉt) *s.* Schweinemarkt *m.* [s. = hogmanay.]

hogmenay schott. (hŏʳɢ-mᵉ-nē, a. hŏɢ-mᵉ-nēʳ)

hog-nut *Am.* ♀ (hŏʳɢ-nŭt) *s.*: a) brauner Hickorybaum *m*; b) Hickornuß *f.*

hog-pen (hŏʳɢ-pĕn) *s.* Schweinestall *m.*

hog's-back (hŏᵍgs-bȧ̈k) *s.* 1. das wie ein Schweinerücken Gekrümmte. — 2. niedriger Bergkamm. [S. XXI u. XXII).]

hogshead (hŏᵍgs-hĕd) *s.* Oxhoft *n* (siehe).

hogskin ⑥ ⚙ (hŏᵍg-ȧ̈kin) *s.* Schweinsleder *n*.

hog's-mushroom ❦ (hŏᵍgs-mȧ̈sch-rūm) *s.* Saus, Gänse-distel *f*.

hog's-pudding *prov.* (-pŭᵈ-ĭnġ) *s.* Art frische Wurst.

hog-sty ⑥ (hŏᵍg-ȧ̈tāi) *s.* Schweinestall *m*.

hog-wash ⑤ (hŏᵍg-wŏsch) *s.* Schweinetrank *m*, Spülicht *n*; *fig.*, *Am.* Gewäsch *n*.

hogweed ❦ (hŏᵍg-wīd) *s.* unechte Bärwurz.

hoi (hȯĭ) *int.* = hoy².

hoicks (hȯĭkß), *a.* **hoick** (hȯĭk) *int.*, *hunt.* he'da!, ho'lla! (Zuruf an Hunde.)

☛ **hoiden**, &c. s. hoyden, &c.

hoise † *ob. prov.* (hȯĭß) [holl.] *v/a.* 1. = hoist. — 2. auffliegen lassen. — 3. entfernen.

hoist (hȯĭßt) [hoise] **I** *v/a.* ①a. 1. (a. to ~ up) in die Höhe ziehen oder winden; bsd. ⚓ Flaggen, Rahen, Segel, Boote 2c. (auf-) hissen, heißen; ⚓ to ~ out a boat ein Boot aussetzen; ~ away! hißt auf!; heiß!; Klüver auf! — 2. ehm. Art Folter: j-n aufwinden und plötzlich fallen lassen. — **II** *s.* 3. Aufziehen *n*, Aufwinden *n*. — 4. ⚒ Aufzug *m*, Eleva'tor *m*, Hebemaschine *f*, Kran *m*. — 5. ⚓ Tiefe *f* e-r Flagge.

hoister (hȯĭ'-ßtᵉr) *s.* Aufziehende(r), Aufwindende(r); Aufzug *m*.

hoisting (hȯĭ'-ßtĭnġ) *s.* 1. Aufziehen *n* 2c. (s. hoist I). — 2. ⚒ Schachtförderung *f*.

hoisting-*crab* ⚙ (~krȧ̈b) *s.* Hebewinde *f*.

~-engine (~-ĕn-ḡᵉn) *s.* 1. ⚙ Hebewerk *n*, Ladekran *m*. — 2. ⚒ Fördermaschine *f*.

hoity-toity (hȯĭ'-tᵉ-tȯĭ'-tᵉ) **I** *int.* ach was!; sieh doch!; der Tausend! — **II** F *a.* lustig, ausgelassen, mutwillig; stürmisch. — **III** *s.*: a) Durcheinander *n*, Drunter und Drüber *n*; b) Aufgeblasenheit *f*.

hokey-pokey F (hō'-kᵉ-pō'-kᵉ) [hocus-pocus] *s.* 1. = hocus-pocus 1. — 2. (billiges) Speise-eis im Straßenhandel.

Holborn ♀ (hō'-bᵒrn) *npr.*, *id.* (Stadtbezirk, Lo.); High ~ Straße in Lo.; ~ Viaduct Talbrücke und Bahnstation der City.

Holbrook (hō'l-brŭk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Holcroft (hō'l-krŏft) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hold¹ (hōld) [a/e.] ⑧ (*pret.* held; *p.p.* held, † *ob. jur.* holden) **I** *v/a.* 1. halten, festhalten; † to ~ hands with a p. j-m gleichkommen. — 2. zurückbehalten (Sachen wegen Schulden 2c.; a. v. Personen). — 3. zurück-, an-, auf-, ein-halten; ⚷. — 4. enthalten, fassen. — 5. aufrechthalten, innehalten, beibehalten, weiter verfolgen, fortsetzen; ⚷. — 6. Sitzung, Versammlung, Fest 2c. halten, abhalten, veranstalten. — 7. ♪: a) eine besondere Stimme singen, spielen; b) einen Ton aushalten. — 8. besitzen, in Besitz haben, innehaben, haben, Amt bekleiden. — 9. halten für, schätzen. — 10. *jur.* für Recht halten, entscheiden (mit Objektsatz); the court held that ... das Gericht entschied, daß ... — 11. halten, behaupten, verteidigen (***Syn.*** s. assert). — 12. † wetten. — 13. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ⚷. — **II** *v/n.* 14. halten, nicht zerreißen, fest *ob.* unverletzt bleiben. — 15. halten, festhalten. — 16. fast † Halt machen, an-, ein-halten. — 17. standhalten, sich halten. — 18. bleiben, (fort)dauern. — 19. to ~ mit *prp.* und *adv.*; ⚷. — ***Vgl.*** ~² und ³.

Zu hold 1: to ~ one's breath den Atem anhalten; F ~ your tongue! halt's Maul!; to ~ water das Wasser zurückhalten, wasserdicht sein; *fig.* gelten, taugen; F that does'nt ~ water das hält nicht Stich.

Zu ~ 5: to ~ an action e-n Prozeß weiter fortsetzen; to ~ a course einen Lauf weiter verfolgen; to ~ friends with Freundschaft halten mit; *fig.* to ~ one's own sich behaupten, standhalten.

Zu ~ 13: to ~ **back** zurückhalten, hemmen; abwehren; to ~ **down** niederhalten; to ~ **forth** darbieten, vorhalten; vorbringen, vortragen; to ~ **in** halten in; to ~ in chase verfolgen; to ~ in contempt verachten; to ~ in hand j-n mit leeren Versprechungen hinhalten; to ~ in hatred hassen; to ~ in suspense im Zweifel lassen; to ~ **off** abhalten, entfernt halten; zurück-, weg-halten; to ~ **on** fortsetzen, beharren in (*dat.*), weiter innehaben (Amt 2c.), verfolgen; ♪ aushalten (Note); to ~ **out**: a) ausstrecken, hinhalten, ausbreiten; b) an-, dar-bieten; to ~ out hopes (to) j-m Versprechungen machen; to ~ **over** auf später verschieben, reservieren; to ~ **to** halten auf (oder gegen) et.; to be held to bail gegen Bürgschaft freigelassen werden; to ~ a p. to his promise j-n bei seinem Versprechen (*ob.* Worte) halten; to ~ **up**: a) aufheben, in die Höhe halten; b) aufrechthalten, stützen; to ~ up as an example als Muster hinstellen; to ~ up to the derision of dem Spotte j-s preisgeben; to ~ up to ridicule oder public odium dem Gelächter *ob.* dem öffentlichen Hasse aussetzen.

Zu ~ 19: *hunt.* to ~ **ahead** dem Wilde gerade entgegenzielen; to ~ **back**: a) sich zurückhalten, sich fernhalten (from von); b) standhalten, widerstehen; to ~ **fast** festhalten; to ~ **for** Partei ergreifen für; to ~ **forth** öffentlich reden oder predigen; to ~ **from** laughing sich des Lachens enthalten; to ~ **good** gelten, begründet sein, sich bestätigen, sich bewähren; to ~ **hard**: a) festhalten; b) einhalten, an sich halten; c) warten, stillhalten; ~ hard! wart' einmal!, halt!; to ~ **in**: a) innehalten, einhalten; b) sich enthalten, an sich halten; to ~ **off**: a) sich fernhalten, aus dem Wege gehen, ausweichen; b) Regen: nachlassen; to ~ **on** aus-, fort-dauern, anhalten; to ~ **out**: a) aushalten; b) to ~ out against widerstehen (*dat.*), sich behaupten gegen; to ~ **to** (sich) festhalten an (*dat.*); to ~ **together** zs.-halten; to ~ **true** sich bestätigen; to ~ **up** sich (aufrecht) halten, sich behaupten.

hold² (hōld) *s.* 1. Halten *n*, Fassen *n*. — 2. Halt *m*, Anhalt *m*, Griff *m*; ⚷. — 3. *fig.* Halt *m* (Zuverlässigkeit). — 4. F Gewalt *f*, Macht *f*, Einfluß *m* (of, on, upon auf [*acc.*], über [*acc.*]). — 5. Haft *f*, Gewahrsam *m u. n*; to ~ put (*ob.* lay) in ~ in Haft nehmen. — 6. † Festung *f*.

Zu hold 2: to catch (get, lay, seize *ob.* take) ~ of ergreifen, (er)fassen; give ~! faß' an!; to have ~ of (↖ on) a th. eine Sache fassen, in Händen haben; to keep ~ of festhalten; ⚓ to keep a good ~ of the land sich nahe am Lande legen; do not let go your ~! lassen Sie nicht los!; to quit one's ~ loslassen.

hold³ ⚓ (hōld) [*corr.* aus hole] *s.* Raum *m*.

hold-all ⑥ (hō'ld-ȧl) *s.* tragbarer Behälter für allerlei Gebrauchsgegenstände (auch ⚔ im Tornister), Necessaire *n*.

hold-back ⑥ (hō'ld-bȧ̈k) *s.* Hindernis *n*.

hold-door † (hō'ld-dō'ʳ ⑨) *a.*: ~ trade Kuppelgewerbe *n* (*SH.T.C. 5,10,52*).

holden † *ob. jur.* (hōldn) *p.p.* von hold¹.

holder (hō'l-dᵉr) *s.* 1. Haltende(r, s), Halter (-in); Halter *m* (Gerät); Behälter *m*. — 2. ehm. Lehnsmann *m*; Pächter *m*. — 3. Inhaber(in), Besitzer(in) (bsd. ●).

holder-forth (hō'l-dᵉr-fō'ʳth ⑨) *s.* (*pl.* ~s-~) öffentliche(r) Redner(in), Vortragende(r).

Holderness ♀ (hōl-dᵉr-nĕ'ß) *npr.*, *id.* (Marschland in *Yorksh.*; Rinderzucht).

holdfast (hō'ld-faßt) **I** *s.* bas, was festhält: 1. Klammer *f*, Haken *m*. — 2. flachköpfiger Nagel. — 3. ⚙ Schraub-, Leimzwinge *f*. — 4. Packa'n *m* (Hundename). — 5. Festhalten *n*; (fester) Griff. — **II** † *a.* 6. festhaltend.

holding (hō'l-dĭnġ) [hold¹] *s.* 1. Halten *n* 2c. (s. hold¹); there is no ~ him er ist nicht zu bändigen. — 2. a) Pachtung *f*, Pachtgut *n*; b) allgemein: Besitz *m*. — 3. ♪ † Kehrreim *m* eines Liedes.

hole (hōl; *Hom.* whole) [a/e.] **I** *s.* 1. Loch *n*; Höhle *f*, Grube *f*; to pick a ~ (*ob.* holes) in a p., † to find (*ob.* pick) a ~ in a p.'s coat j-m et. am Zeuge flicken, mit j-m anbinden, j-n bekritteln. — 2. *fig.* Loch *n*: a) Gefängnis *n*; b) schlechte, enge Wohnung. — 3. F Verlegenheit *f*, F Patsche *f*. — 4. ⚓ Gatt *n*. — **II** *v/a.* ①b. 5. aushöhlen, ein Loch machen in (*acc.*), durchlöchern. — 6. ⚒ durch-örtern; schrämen. — 7. Billard 2c.: den Ball ins Loch treiben. — **III** *v/n.* ①b. 8. (a. to ~ up) sich in ein Loch verkriechen.

hole-and-corner (hō'l-ᵉnd-kō'ʳn-nᵉr) *a.* heimlich, versteckt. [Löcher-, Harnisch-brett *n*.]

hole-board ⚙ (hō'l-bō'ʳd ⑨) *s.* Weberei:

holey (hō'ʳ-lᵉ) *a.* durchlöchert, löcherig.

holidam † (hō'ʳl-ᵉ-dăm) *s.* = halidom.

holiday (hŏ'ʳl-ᵉ-dē) [holy u. day] **I** *s.* 1. = holy-day. — 2. ⚙ u. ● von Arbeit freier Tag; to make (*ob.* take) (a) ~ feiern, nicht arbeiten. — 3. freier Schultag; ~s *pl.* Ferien *pl.*; to have a ~ frei haben. — **II** *a.* 4. festlich, sonntäglich; Fest-... — 5. *fig.* Sonntags-..., unecht.

holiday-maker F (~-mē-kᵉr) *s.* Feiertagmachende(r), Feiernde(r); Ausflügler(in).

holily (hŏ'ʳ-lᵉ-lᵉ) *adv.* von holy.

holiness (hŏ'ʳ-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Heiligkeit *f*. — 2. Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*. — 3. His H~ Seine Heiligkeit (Titel des Papstes).

Holinshed (hŏ'ʳl-ĭnſ-hĕd, auch hŏ'ʳl-ĭn-ſchĕd) *npr.*: Raphael ~ engl. Chronist des 16. *sæc.*

holk *prov.* (hŏk) [m/e.] ①a. **I** *v/a.* aushöhlen; graben. — **II** *v/n.* graben.

holla (hŏ'ʳl-ă, ↖ hŏ-lā') [fr. *holà*] **I** *int.* 1. ho'lla!, hallo'! (Anruf; Antwort eines Schiffes, nachdem es durchs Sprachrohr an-

gerufen; Zuruf an Pferde in der Reitbahn zum Stillstehen). — **II** *s.* 2. Hallo' *n*, Geschrei *n*; to give a ~ hallo schreien. — **III** *v/a.* ①a. 3. ausschreien. — 4. j-m zurufen. — **IV** *v/n.* ①a. 5. hallo rufen, zurufen (auch to ~ out).

Holland (hŏ'l-ănd) **I** ♀ *npr.* Holland *n*. — **II** ❀ **h~** *s.* ungebleichte Leinwand (urspr. aus Holland eingeführt); brown ~ wenig gebleichte Leinwand; ~ gin = hollands.

Hollander (hŏ'l-ăn-də[r]) *s.* Holländer(in).

hollands ❀ (hŏ'l-ănd͟z) *s.* (*a.* ~ gin) feiner holländischer Genever (Wacholderbranntwein).

hollo(a) (hŏ'l-ō, ↖ hŏ-lō') = holla.

hollow[1] (hŏ'l-ō) [a/e.] **I** *s.* 1. Höhle *f*, Höhlung *f*, Aushöhlung *f*, Vertiefung *f*. — 2. Loch *n*, Grube *f*. — 3. ⚙ Rinne *f*, Nut *f*, Hohlkehle *f*. — **II** *a.* □ (siehe **~ly**) 4. hohl, vertieft; Hohl=...; ~ adz(e) Breitbeil *n* 2c. (s. adz(e) I). — 5. hohl, dumpf (vom Ton). — 6. *fig.* hohl, ohne Wert; falsch. — 7. F ganz, vollständig, tüchtig. — **III** *v/a.* ①a. 8. hohl machen, aushöhlen. — **IV** *adv.* 9. † hohl. — 10. F völlig, vollständig; to beat (all) ~ mit Leichtigkeit (od. ganz und gar) besiegen (bsd. b. Wettrennen), vollständig den Rang ablaufen (*dat.*), bei weitem übertreffen.

hollow[2] (hŏ'l-ō, ↖ hŏ-lō') = holla.

Holloway (hŏ'l-ŏ-wē) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

hollow-cheeked (~-tshī'ktt) *a.* hohlwangig.

~eyed (hŏ'l-ŏ-āī'd) *a.* hohl=äugig.

~hearted (~-hā'ᵛt-ĕd) *a.*, *fig.* falsch, treulos.

hollowing ⚙ (hŏ'l-ŏ-ĭnġ) *a.* aushöhlend; ~ knife Krummesser *n*, Krummeisen *n*.

hollowly (hŏ'l-ŏ-lⁱ) *adv.* 1. voller Höhlen oder Löcher. — 2. *fig.* falsch, trügerisch.

hollowness (hŏ'l-ŏ-nᵉsˢ) *s.* 1. Hohlheit *f*, Höhlung *f*. — 2. *fig.* Falschheit *f*, Unredlichkeit *f*.

hollow-*road* (~-rōd) *s.* Hohlweg *m*.

~root ⑤ ♀ (~-rūt) *s.* 1. Osterluzei *f*. — 2. Bisamkraut *n*. — 3. Erdrauch *m*.

~toned (~-tōnd) *a.* hohl=, tief=tönig.

~ware ❀ (~-wā'ᵉ) *s.* (bsd. metallenes) Küchengeschirr.

holly ♀ (hŏ'l-ⁱ) [a/e.: dtsch Hülse, Hulst] *s.* 1. Stechpalme *f*. — 2. Stein=eiche *f*.

hollyhock ♀ (hŏ'l-ⁱ-hŏk) *s.* Stockrose *f*.

holm[1] (hōm oder hōlm) [a/e.: lt. *cu'lmen*] *s.* 1. Holm *m*, Werder *m* (kleine Flußinsel). — 2. flaches, üppiges Uferland.

holm[2] ♀ † od. *prov.* (~) *s.* = holly.

Holmes (hōmⁱz) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

holm-oak ♀ (hō'(l)m-ōk) *s.* = holly 2.

holocaust (hŏ'l-ŏ-kâßt) [grch.] *s.* 1. Brandopfer *n* der Juden. — 2. *fig.* große Zerstörung, Gemetzel *n*.

holocryptic ⚿ (hŏl-ŏ-krĭ'p-tĭk) [grch.] *a.* geheim (Schrift).

Holofernes (hŏl-ŏ-fō'ᵛ-nⁱz) *npr.* Holofernes *m*: a) assyrischer General; b) pedantischer Schulmeister bei *SH.* (*a. fig.*).

holograph (hŏ'l-ŏ-gnaf) [grch.] **I** *a.* eigenhändig (geschrieben). — **II** *s.* eigenhändig geschriebenes Schriftstück (Testament 2c.).

holographic(al) (hŏl-ŏ-gnă'f-ĭk, ~-ĭ-kᵉl) *a.* eigenhändig geschrieben.

holothurian ⚿ (hŏl-ŏ-*th*ū'ᵉ-rⁱ-ᵉn) [grch.] *zo.* **I** *s.* Seegurke *f*. — **II** *a.* seegurken=artig.

holp † od. *poet.* (hōlp) *pret.* u. *p.p.* von help.

holpen † od. *poet.* (hōlpn) *p.p.* von help.

holster ⚔ (hō'l-ßtᵉr) [holl.] *s.* Pistolenholfter *f*.

holstered ⚔ (hō'l-ßtᵉrd) *a.* Holfter tragend.

holt mst *prove.* oder *poet.* (hōlt) [a/e.] *s.* Holz *n*, Gehölz *n*, Hain *m*, Wald *m*.

holus-bolus ⑥ F (hō'ᵉ-lˢ-bō'-lˢ) [?] *adv.* auf einmal; Hals über Kopf.

holy (hō'ᵛ-ⁱ) [a/e.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. heilig; ⚸. — 2. fromm, tugendhaft. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, hō'ᵛ-ⁱz) 3. heiliger Ort; *bibl.* das Heilige des Tempels; the H~ of ~ies, the most H~ das Allerheiligste.

Zu ~ 1: H~ Cross: a) Kreuz *n* Christi; b) *eccl.* Name verschiedener Mönchsorden; H~ Cross Day Fest *n* der Kreuzeserhöhung (14. September); H~ Ghost (od. Spirit) Heiliger Geist; ♀ H~ Land Heiliges Land (Palästina); H~ Office Inquisitio'n *f*; the H~ One der Heilige, der Höchste (Gott, Christus); ~ orders *pl.* Priesteramt *n*; † H~ Rood Heiliges Kreuz; H~ Rood Day = H~ Cross Day; H~ Saturday Sonn=abend *m* vor Ostern; H~ Scriptures *pl.* od. H~ Writ Heilige Schrift; H~ Sepulchre Heiliges Grab; ⚓ ~ stone Scheuerstein *m* zum Scheuern des Decks; *eccl.* H~ Thursday Himmelfahrtstag *m*; *Cath.* Gründonnerstag *m*; ~ war Heiliger Krieg, Kreuzzug *m*; *eccl.* H~ Week Karwoche *f*. [heiligem Eifer grausam.

holy-cruel (hō'ᵛ-ⁱ-krūᵘ-ᵉl) *a.*, *poet.* aus)

holydame † (~dēm) *s.* = halidom.

holy-day ⑦ (~-dē) *s.* kirchlicher Festtag; Feiertag *m*.

Holyhead ♀ (hŏ'l-ⁱ-hĕd) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

Holyoke ♀ (hŏ'l-ⁱ-ōᵏ) *npr.* (Ort u. Berg, *U.S.*).

Holyrood (hŏ'l-ⁱ-rūd) *npr.*: ~ House oder ~ Palace altes Schloß in Edinburg; s. *a.* abbey 1.

holy-stone ⑥ ⚓ (hō'ᵛ-ⁱ-ßtōn) **I** *s.* = holy stone s. holy 1 ⚸. — **II holystone** *v/a.* ①b.: to ~ the deck das Deck mit Sand und Steinen scheuern.

holy-thistle ♀ (~*th*ĭßl) *s.* (Kardo=)Benediktenkraut *n*.

holy-water ⑦ (~-wâ-tᵉr) *s.*, *Cath. eccl.* Weihwasser *n*; ~ sprinkler Weihwedel *m*.

Holywell ♀ (hŏ'l-ⁱ-wĕl) *npr.* (St. in Wales).

homage (hŏ'm-ĭdᵹ, *CT.D.* a. ō'm-ᵃᵑ) [fr. *homage*] **I** *s.* 1. Huldigung *f*, Ehr=erbietung *f*, Ehrfurcht *f*, Unterwürfigkeit *f*. — 2. † Feuda'lrecht: Leh(e)nspflicht *f*, Eid *m* der Treue; to do (oder render) ~ huldigen. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 3. huldigen (*dat.*).

homager (~ᵏ-bᵊᵍᵉʳ) [a/f.] *s.* Lehnsmann *m*.

Home[1] (hōm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

home[2] (hōm) [a/e.] **I** *s.* 1. Heim *n*, Haus *n*, Wohnung *f*; ⚸. — 2. Heimat *f*. — 3. Aufenthaltsort *m*, Ruheplatz *m*. — 4. Heim *n*, Stift *n*. — 5. allg.: wohin man gelangen will; Ziel *n* (auch beim Wettrennen). — 6. *Am.*, *fig.* England *n*. — **II** *a.* 7. (ein)heimisch, häuslich, heimatlich, inner, das Haus (od. das Vaterland) betr.; ⚸. — 8. derb, tüchtig. — 9. treffend (Wahrheit); beißend (Spott). — 10. Sport: dem Ziele nahe; das Ziel erreichend; End=..., Schluß=... — **III** *adv.* 11. heim, nach Hause, in die (der) Heimat; ⚸. — 12. gänzlich, völlig; genau treffend, zur Sache gehörig; ⚸. — 13. ans Ziel, zurecht, paßrecht; ⚸. — 14. derb, tüchtig, kräftig, nachdrücklich. — **IV** *v/n.* ①b. 15. ein Heim haben; heimfinden. — **V** *v/a.* ①b. 16. heim=, unter=bringen.

Zu home 1: at ~ zu Hause, daheim; im Lande, in der Heimat; *fig.* in s-m Element; to be at ~ on a subject mit einer Sache vertraut sein; to make oneself at ~ tun, als ob man zu Hause wäre, sich nicht genieren; long ~ Grab *n*; to draw (oder go) to (od. towards) one's long ~ im Sterben liegen; from ~ nicht zu Hause, verreist; of no ~ heimatlos; Sprichw. charity begins at ~ jeder ist sich selbst der Nächste.

Zu ~ 7: ~ affairs *pl.* häusliche (oder innere) Angelegenheiten *f/pl.*; ♀ the H~ Counties *pl.*: Middlesex, Surrey, Kent, Essex, bisw. a. Hertfordshire und Sussex (die nächsten um Lo.); H~ Department, H~ Office Ministe'rium *n* des Innern; *eccl.* H~ Mission innere Mission; *pol.* H~ Rule ⚚ Homerule *f*, Selbstregierung *f* (Streben nach selbständiger Verwaltung, bsd. der irischen Homerulepartei); a. *a.* (s. a. Home-rule); *pol.* H~ Ruler ⚚ Homeruler *m* (Anhänger der irischen Homerulepartei); H~ Secretary Minister *m* des Innern; ~ service Dienste *m/pl.* im Vaterlande; ~ trade Binnenhandel *m*.

Zu ~ 11: to bring ~ s. bring 6; to come ~ s. come 17 ⚸; it comes ~ to me es ist mir bekannt, ich erkenne es wieder; it will come ~ to you es wird auf Sie zurückfallen, es wird Ihnen vergolten werden; to go ~: a) heimgehen, b) Sport-*sl.* das Verlorene wiedergewinnen; ⚓ to haul ~ Geschütz einholen; to see a p. ~ j-n nach Hause begleiten.

Zu ~ 12: to pay ~ heimzahlen, vergelten; to strike (oder hit) ~ den rechten Fleck (oder den Nagel auf den Kopf) treffen, j-n in die Enge treiben.

Zu ~ 13: to be ~ fest aufsitzen (Patronen); ↖ it comes ~ on you das zielt auf Sie; to drive ~: a) einschlagen (Nagel); b) et. durchführen, zu Ende führen; to go ~ das Ziel treffen (Schuß); *fig.* my remark went ~ meine Bemerkung saß.

home-*baked* (hō'ᵐ-bēkt) *a.* hausbacken.

~bound (~-baund) *a.* = homeward-bound.

~bred (~-bnĕd) *a.* 1. einheimisch, im Lande (od. zu Hause) erzogen od. gezogen (Tiere). — 2. ungebildet, roh. — 3. angeboren, natürlich. [gebraut, selbstgebraut.)

~brewed (~-brūd) *a.* im Hause (od. Lande)

~circle (~-ßᵉrkl) *s.* Familienkreis *m*.

~felt (~-fĕlt) *a.* tief empfunden (Freude 2c.).

~freight ❀ (~-fnēt) *s.* Rückfracht *f*.

~keeping (~-kⁱ'-pĭnġ) **I** *a.* zu Hause bleibend, stubenhockend. — **II** *s.* Zuhausebleiben *n*, Stubenhocken *n*.

homeless (hō'ᵐ-lᵉßˢ) *a.* □ ohne Wohnung, obdachlos; heimatlos; **~ness** (~-nᵉßˢ) *s.* Obdachlosigkeit *f*; Heimatlosigkeit *f*.

homelike ⑤ (hō'ᵐ-laīk) *a.* wie zu Hause, heimisch, gemütlich.

homeliness (hō'ᵐ-lⁱ-nᵉßˢ) *s.* Einfachheit *f*, schlichtes Wesen.

homely (hō'ᵐ-lⁱ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. heimisch, häuslich. — 2. ↖ vertraut. — 3. einfach, schlicht; roh, grob; ~ living Hausmannskost *f*. — 4. unschön, häßlich (Gesicht).

home-made (hō'ᵐ-mēd) *a.* zu Hause (oder im Lande) gemacht, Hausmacher=...; inländisch; ~ bread hausbackenes Brot;

⊛ ~ cloth Hausleinwand *f*; ~ commodities *pl.* einheimische Waren *f/pl.*

Homer[1] (hṓᵐ-mᵉʳ) [grch.] *npr.* Home'r *m.*

homer[2] (~) [home[2]] *s.* Brieftaube *f.*

home-return (hṓᵐm-rᵉ-tēʳn) *s.* Heimkehr *f.*

Homeric (hō-mḗʳ-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) Home'risch; *fig.* home'risch.

***H*ome-rule** ⑥, a. **h~** (hṓᵐm-rūl) *a.*, *pol.* ⚚ Homerule=..., Selbstregierungs=...

home-sick ⑥ (hṓᵐm-sĭk) *a.* Heimweh habend; to be ~ Heimweh haben.

home-sickness ⑥ (~-nˢs) *s.* Heimweh *n.*

home-speaking ✎ (hṓᵐm-spīᵛ-kinᵍ) *s.* eindringliche, wirksame Rede.

homespun (hṓᵐm-spʌn) **I** *a.* **1.** zu Hause, mit der Hand gesponnen. — **2.** schlicht. — **II** *s.* **3.** Haus=gespinst *n*, =leinwand *f*. — **4.** ⊛ ⚚ Homespun *n* (Damenkleiderstoff). — **5.** † Bauernlümmel *m*.

homestead (hṓᵐm-stĕd) [a/e.] *s.* Haus=, Heim=stätte *f*; Gehöft *n*; Wohnhaus *n* mit dicht daran liegendem Land.

home-thrust (~-thʀʌ̄st) *s.*, *fenc.* Gegen=hieb *m*, =stoß *m*; *fig.* schlagfertige Antwort.

homeward (hṓᵐm-wᵘ̄ʳd) [a/e.] *adv.u.a.* heimwärts. [der Heim=, Rück=reise begriffen.]

homeward-bound (~-baund) *a.* (bſd. ⚓) auf

homewards (~wᵘ̄ʳdz) *adv.* = homeward.

homey F (hṓᵐ-mᵉ) *a.* = homelike.

homicidal (hŏm-ᵉ-ſaĭᵛ-dˢl, a. hŏ́ᵐ-ᵉ-ſaĭ-dˢl) *a.* □ mörderisch, blutig.

homicide(hŏ́ᵐ-ᵉ-ſaĭd) *s.* **1.** Mörder(in), Totschläger(in). — **2.** Mord *m*, Totschlag *m*.

homiletic(al □) (hŏm-ᵉ-lḗʳ-tĭk, ~ᵉ-tˢl) [grch.] *a.*, *theol.* homile'tisch, die Kanzelberedsamkeit betreffend, kanzelmäßig.

homiletics (hŏm-ᵉ-lḗʳ-tĭks) *s.* (*pl. u. sg.*), *theol.* Homile'tik *f*, Kanzelberedsamkeit *f*.

homiliar*y* (hŏ́ᵐ-ᵉ-[ᵉ.ˢ]-nᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) Homilie'n=, Predigt=sammlung *f*.

homilist (hŏ́ᵐ-ᵉ-lĭſt) *s.* **1.** Homile'tiker *m*. — **2.** Kanzelredner *m*; Prediger *m*.

homil*y* (hŏ́ᵐ-ᵉ-lᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~lᵉz) *theol.* Homilie' *f*, Kanzelrede *f*.

homing (hṓᵐ-minᵍ) [home[2]] *a.* nach Hause zurückkehrend; ~ pigeon Brieftaube *f*.

hominy *Am.* (hŏ́ᵐ-ᵉ-nᵉ) [indian.] *s.* **1.** grob gemahlener Mais. — **2.** Maisbrei *m*.

homish F (hṓᵐ-mĭſh) *a.* = homelike.

hommock (hŏ́ᵐ-mŏk ob. hắᵐ-ᵉk) = hummock.

homœopath (hṓᵐ-ᵉ-ŏ-, hŏ́ᵐ-ᵉ-ᵉ-păth) [grch.] *s.*, *med.* Homöopa'th *m*.

homœopathic (hŏm-ᵉ-, hō-mᵉ-ᵉ-pắᵗʰ-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) *med.* homöopa'thisch.

homœopathist (hŏm-ᵉ-, hō-mᵉ-ŏ́ᵖ-ᵗʰĭſt) *s.*, *med.* Homöopa'th *m* (*ant.* allopathist).

homœopathy (~ᵗʰᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Homöopathie' *f* (*ant.* allopathy).

homogeneous (hō-mᵒ-bǰĭᵛ-nᵉ.ᵎˢ) [grch.] *a.* □ homoge'n, gleich=artig; **~ness** (~nᵉs) *s.* Homogenität *f*, Gleichartigkeit *f*.

homogeny (hŏ́ᵐ-mŏ́ bǰ-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* **1.** Gleichheit *f* der Natu'r. — **2.** Biologie: gleich=artige Fortpflanzung.

homoiousian (hō-mŏi-, hŏm-ŏi-ū́ᵛ-ſᵉ.ᵎn ob. ~aūᵛ-ſᵉ.ᵎn) [grch.] *a.*, *theol.* wesensähnlich.

homological (hō-mᵉ-, hŏm-ᵉ-lŏ́ bǰ-ᵉ-tˢl) [grch.] *a.* □ homolo'g, übereinstimmend.

homologize ④ (hŏ-mŏ́ᵛ-lᵉ-bǰaĭz) *v/a.* ①b. homolo'g machen; bſd. Biologie: die Übereinstimmungen in der Struktu'r von Körpern feststellen. [= homological.]

homologous (hŏ́ᵐ-mŏ́ l-ᵉ-gᵉs) [grch.] *a.*

homolog*y* (hŏ́ᵐ-mŏ́ l-ᵉ-bǰᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~bǰᵉz) Homologie' *f*, Entsprechen *n*, Übereinstimmung *f* (bſd. in der Struktu'r).

homonym, a. **~e** (hŏ́ᵐ-mᵉ-nim od. hŏ́ᵐ-ᵉ-nĭm) [grch.] *s.* Homony'm *n* (mit e-m andern gleichlautendes Wort, z.B. meat und meet).

homonymic(al) (hŏ-mŏ-nĭ́ᵐ-ĭk, ~ᵉ-tˢl) [grch.] *a.* homony'm(isch), gleichnamig, =lautend. [homonymical.]

homonymous (hŏ-mŏ́ᵐ-ᵉ-mᵉs) *a.* □ =

homonymy (~mᵉ) [grch.] *s.*: a) Gleichlaut *m* bei verschiedener Bedeutung zweier Wörter; b) Wortspiel *n*, Zweideutigkeit *f*.

homoousian (hō-mᵘ̄ᵉ-, hŏm-ᵉ-ū́ᵛ-ſᵉ.ᵎn oder ~aūᵛ-ſᵉ.ᵎn) [grch.] *a.*, *theol.* wesensgleich.

homophone (hṓᵐ-mᵉ-fōn, hŏ́ᵐ-ᵉ-fōn) [grch.] *s.*; *gram.* **1.** gleichlautendes Schriftzeichen. — **2.** = homonym. — **3.** = homophony.

homophon*ic* (hō-mᵉ-fŏ́ᵛ-nĭk), **~ous** (hŏ-mŏ́ᵐ-ᵉ-nᵉs) [grch.] *a.* gleichklingend.

homophony (hŏ-mŏ́ᵐ-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Gleichklang *m*; vollkommene Harmonie'.

homotonous (hŏ-mŏ́ᵐ-ᵉ-nᵉs) *a.*, *med.* gleichstark, v. gleichbleibender Spannung

homotropal (hŏ-mŏ́ᵐ-ᵉ-rᵉ-pˢl), **~ous** ⊛ (~pᵉs) [grch.] *a.* nach derselben Richtung wie etwas anderes gewendet.

homotype (hṓᵐ-mᵉ-taĭp, hŏ́ᵐ-ᵉ-) [grch.] *s.* Biol.: das in Form, Struktu'r 2c. Gleichartige.

homy F (hṓᵐ-mᵉ) *a.* = homelike.

Hon. *abbr.* = honorary; honourable.

hone[1] ⊕ (hōn) [a/e.] **I** *s.* (feiner) Schleif=, Wetz=stein *m*. — **II** *v/a.* ①b. Rasiermesser 2c. auf dem Schleifstein abziehen.

hone[2] *provc.* u. *Am.* (Süd.) (~) [a/f.] *v/n.* ①b. sich sehnen, jammern (after nach, for um).

honest (ŏ́ⁿ-ᵉst) [lt. *hone'stus*] *a.* □ **1.** ehrlich, redlich, rechtschaffen, bieder, gerecht, treu, aufrichtig; to make (od. turn) an ~ penny ehrlich sein Brot verdienen. — **2.** achtbar, ehrbar, anständig, sittsam, tugendhaft. — **3.** offen (Charakter). — **4.** † schicklich, anständig.

honest-hearted (ŏ́ⁿ-ᵉst-hắʳᵗ-ᵗᵉd) *a.* aufrichtigen Herzens (*SH.K.L. 1,4,20*).

hone-stone (hṓⁿ-ſtōn) *s.* Art feinkörniger Schieferstein für Schleifsteine (s. hone[1]).

honesty (ŏ́ⁿ-ᵉ-ſtᵉ) [lt. *hone'stas*] *s.* **1.** Ehrlichkeit *f*, Redlichkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*, Biederkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*; Sprichw. ~ is the best policy ehrlich währt am längsten. — **2.** † Sittsamkeit *f*; Anstand *m*. — **3.** † Freigebigkeit *f*. — ***Syn.****honesty* ehrenhafte Gesinnung; *integrity* Unbescholtenheit; *probity* durch Taten bewiesene Ehrenhaftigkeit.

honey (hắᵐ-nᵉ) [a/e.] **I** *s.* **1.** Honig *m*. — **2.** *fig.* Süßigkeit *f*, Lieblichkeit *f*. — **3.** (a. sweet ~) Süße(r), Herzchen *n*. — **II** *a.* **4.** (honig)süß, übersüß. — **III** † *v/a.* **5.** versüßen. — **IV** fast † *ob. Am. v/n.* ①a. **6.** süß werden; schmeicheln.

honey-*bag* (hắᵐ-nᵉ-bắg) *s.*, *ent.* Honigblase *f*, =magen *m* der Biene.

~bee (~bī) *s.*, *ent.* Honigbiene *f*.

~buzzard (~bʌ́ſ-ᵎᵉd) *s.*, *orn.* Wespenbussard *m*.

honeycomb (~kōm) [a/e.] *s.* Honig=, Wachs=zelle *f* (Honig=)Wabe *f*.

honeycombed (hắᵐ-nᵉ-kōmd) *a.* durchlöchert wie eine Wabe; zellig.

honey-dew ⑥ (~djū) *s.* **1.** Honigtau *m* (bſd. ⊛ von Parasiten herrührende klebrige Masse auf Pflanzenblättern). — **2.** ⊛ mit Melassesaft angefeuchtete Art Tabak.

honeyed (hắᵐ-nᵉd) *a.* **1.** mit Honig bedeckt, so süß wie Honig. — **2.** *fig.* süß, lieblich, angenehm. [lichkeit *f*.]

honeyedness (~-nᵉs) *s.* Süßigkeit *f*, Lieb=

honeyfugle *Am.* (hắᵐ-nᵉ-fjūgl) *v/a.* ①b. *sl.* beschwatzen, übertölpeln, prellen.

honey-*guide* (hắᵐ-nᵉ-gāĭd) *s.*, *orn.* Honigkuckuck *m*, =anzeiger *m*.

~harvest (~-hắʳ-wᵉſt) *s.* Honig=ernte *f*.

~heavy (~-hĕw-ᵉ) *a.*, *poet.* honigschwer.

honeyless (~lĕs) *a.* ohne Honig (*SH.*).

honeymoon (~mūn) **I** *s.* Honigmonat *m*, Flitterwochen *f/pl.* — **II** F *v/n.* ①a. die Flitterwochen verleben; in den Flitterwochen sein. [schmeichlerisch.]

honey-mouthed (~-maūdʰd) *a.*, *poet.* **honey-seed** † (~-ſīd) *s.*, *corr.* = homicide (*SH.H.IV,b,2,157*). [(*SH*).]

honey-stalk ⊛ † (~-ſtắⁱ) *s.* Honigklee *m*

honeystone (hắᵐ-nᵉ-ſtōn) *s.*, *min.* Honigstein *m*, Melli't *m*.

honeysuckle ⊛ (~ſắkl) *s.* Heckenkirsche *f*, Geißblatt *n*, Jelängerjelieber *n* u. *m*.

honeysuckled (~ſắkld) *a.* mit Heckenkirsche 2c. bedeckt od. bewachsen.

honey-sweet (~ſwīt) *a.* honigsüß, lieblich; sehr teuer.

honeywort ⊛ (~wᵘ̄ʳt) *s.* **1.** Kreuzlabkraut *n*. — **2.** Wachsblume *f*.

hong ⊛ (hŏn) [chin.] *s.* **1.** chinesisches Warenlager. — **2.** ehm. Korporation *f* von 8—12 chinesischen Kaufleuten in Kanton, die (bis 1842) das Vorrecht hatten, mit Europäern Handel zu treiben. — **3.** europäische Handelsniederlassung in China.

Hong-Kong ♀ (hŏn-kŏ́ᵐ) *npr.* Hongkong *n* (britische Insel im südchinesischen Meere).

honied (hắᵐ-nᵉd) *a.* = honeyed.

Honiton ♀ (hŏ́ⁿ-ᵉ-tᵉn) *npr.* (Ort, *Devonsh.*). ☞ **honor**, &c. bſd. *Am.* ſ. honour, &c.

honorari*um* (ŏn-ᵉ-rā́ʳ-nˢ.ᵎm) [lt.] *s.* (*pl.* a. **~a**, ~nˢ.ᵎa) Ehrensold *m*, Honora'r *n*.

honorar*y* (h)ŏ́ʳn-ᵉ-nˢ.ᵎ-nᵉ; *Hom.* onerary) [lt.] **I** *a.* **1.** ehrend, Ehre bringend, zur Ehre gereichend. — **2.** Ehren=..., Titula'r=...; ~ freemen *pl.* Ehrenbürger *m/pl.* (sie tragen keine städtischen Lasten); ~ member, ~ secretary Ehren=mitglied *n*, =sekretä'r *m* (einer Gesellschaft 2c.); jur. ~ service Ehrendienst *m* (der zu dem großen Lehnsamt gehörte). — **II** ✎ *s.* (*pl.* **~ies**, ~nˢ.ᵎz) **3.** = honorarium.

h*onour** (ŏ́ʳn-ᵉʳ) [a/f.; fr. *honneur*; * lt. *ho'nor*] **I** *s.* **1.** mst Ehre *f*; ⚚. — **2.** Achtung *f*, Hochachtung *f*; Verehrung *f*; Ehrfurcht *f*; ⊛ to meet with due ~ gehörig honoriert werden (Wechsel). — **3.** Ansehen *n*, Verdienst *n*; Würde *f*; **~s** *pl.* Ehrenstellen *f/pl.* — **4.** hoher moralischer Wert, guter Ruf; Rechtschaffenheit *f* beim Manne; Keuschheit *f* bei der Frau. — **5.** Schmuck *m*. — **6.** Your H~ Ew. Gnaden (Ehrentitel). — **7.** Whistspiel: e-s der vier Honneurs. — **8.** **~s** *pl.* Honneurs *n/pl.*; Ehren=, Höflichkeits=bezeigung(en *pl.*) *f*; ⚔ Ehrenbezeugung(en *pl.*) *f*; to do the ~s die Honneurs machen, Gäste empfangen 2c. — **9.** mst **~s** *pl.* Universitäts= 2c. Auszeichnungen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. **10.** (ver)ehren, j-m Ehre erweisen; in Ehren halten (Syn.***

ſ. adore). — 11. beehren (with mit). — 12. ⚭ Wechſel honorieren.

Zu honour 1: affair of ~: a) Ehrenſache *f*, b) Zweikampf *m*; debt of ~ Ehrenſchuld *f*; ⚔ guard of ~ Ehrenwache *f*; maid (oder lady) of ~ to the Queen Ehren-, Hof-dame *f* der Königin; man of ~ Ehrenmann *m*; point of ~ Ehrenpunkt *m*; word of ~ Ehrenwort *n*; in ~ of his father ſ-m Vater zu Ehren; to the ~ of a p. zu j-s Ehren; upon (oder on) my ~! bei meiner Ehre!, auf mein Ehrenwort!; upon ~! auf Ehre!; to do (give, pay, show) ~ to a p. j-m Ehre erweiſen; to do oneself the ~ to ... ſich die Ehre geben zu ... (*inf.*); to have the ~ die Ehre haben zu (oder mit Gerundium, to mit *inf.*); F ~ bright! auf Ehre!; mein Wort zum Pfande!

honourable (ŏ′n-ˢ-nˢbl) [(alt)fr. *honorable*; * lt. *honora'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. achtbar, ehren-voll, -haft, -feſt, rühmlich. — 2. angeſehen, vornehm. — 3. edel (-mütig). — 4. † anſtändig, ſchicklich. — 5. H~ (*abbr.* **Hon.**) Ehrenwert als Titel der jüngeren Kinder der Earls u. aller Kinder der Viscounts und Barons; der Mitglieder des Unterhauſes, der Mayors ꝛc.; Most H~ Höchſt Ehrenwert (Marquis); Right H~ Sehr Ehrenwert als Titel der Mitglieder des Privy Council, der Peers u. ihrer älteſten Söhne u. aller Töchter, der Lordmayors v. London, Dublin ꝛc. — **II** † *adv.* 6. = honourably.

honourable-dangerous (~-dē′n-dQˢ-rəßß) *a.*, *poet.* ehrenvoll und gefährlich.

honourableness (ŏ′n-ˢ-nˢbl-nˢßß) *s.* 1. das Ehrenhafte, Ehrenwerte. — 2. Achtungswürdigkeit *f*, Ehrenhaftigkeit *f*. — 3. Auszeichnung *f*, Würde *f*.

honoured (ŏ′nˢd) *a.* = honourable.

honourer (ŏ′n-ˢ-Rˢᵉ) *s.* Ehrende(r), Verehrer(in).

honour-flawed (ŏ′nˢ-flȧd) *a.* von befleckter Ehre (*SH.W.T. 2,1,143*).

honourless (ŏ′nˢ-ˡəßß) *a.* ehrlos, ungeehrt.

honour-owing (ŏ″n-ˢR-ŏ′-inᵍ) *a.* ehrenreich *SH.H.V,4,6,9*).

Hon. Sec. *abbr.* = honorary secretary.

hoo (hū, auch hō) **I** *int.* ho!, hu!, ho'lla!, halt! — **II** *v/n.* ①a. ho! ꝛc. rufen.

Hood[1] (hŭd) *npr.*: a) Robin ~ (Held verſchiedener alter Balladen); b) Thomas ~ (engliſcher Humoriſt, 1799—1845).

hood[2] (hŭd) [a/e.] **I** *s.* 1. Kopfbedeckung *f* (meiſt über Rücken, Hals und auch Schulter ſich erſtreckend); Kapuze *f* der Frauen; Kappe *f* (ehm. *hunt.* auch die des Falken; *fig.* Nebel- ꝛc. Kappe); *orn.*: ~ crow Nebelkrähe *f*. — 2. Wagenkappe *f*, Lederdach *n*. — 3. ⚙ Haube *f*, Kappe *f*, Deckel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einer Kappe ꝛc. bekleiden oder verſehen; verkappen. — 5. *fig.* bedecken, verhüllen.

hoodie ſchott. (hŭ′d-ᵉ) [hood[2]] *s.*, *orn.* (auch ~-crow) Nebelkrähe *f*.

hoodless (hŭ′d-lᵉßß) *a.* ohne Kappe.

hoodlum *Am.* (hŭ′d-lᵉm) [?] *s.*, *sl.* (junger) Strolch, P Lude *m*.

hoodman(-blind) † (hŭ′d-mˢn(-blā′ⁱnd) *s.* = blind-man's-buff.

hood-mo(u)ld ⚙ (hŭ′d-mōld), **~ing** ⚙ (hŭ″d-mō′ˡd-inᵍ) *s.*, *arch.* innere Tür- od. Fenſterverdachung.

hoodwink (hŭ′d-winᵍk) *v/a.* ①a. 1. j-m die Augen verbinden. — 2. verbergen, verhüllen. — 3. verblenden, täuſchen.

hoodwinked (~winᵍkt) *a.* 1. mit verbundenen Augen. — 2. *fig.* blind, verblendet.

hoof (hŭf) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* ~**s**, hüfßß, ↖ **hooves**, hūvᶻ) 1. Huf *m*, Klaue *f*. — 2. *co.* od. *contp.* (Menſchen-)Fuß *m*; to beat (od. pad) the ~ gehen. — **II** *v/a.* ①a. 3. to ~ it: a) F gehen, laufen (vom Rindvieh); b) *sl.* zu Fuß gehen.

hoof-bound (~-baūnd) *a.*, *vet.* hufzwängig.

hoofed (hüft, hŭ′-fˢd) *a.* mit einem Huf verſehen, gehuft.

hoofless (hŭ′f-lˢßß) *a.* huflos.

hoof-shaped (hŭ′f-ſchēpt) *a.* hufförmig.

Hoog(h)ly ♀ (hŭ′g-lᵉ) *npr.* = Hugli.

Hook[1] (hŭk) *npr.*, *id.* (Prſn.).

hook[2] (hŭk) [a/e.] **I** *s.* 1. eiſerner ꝛc. Haken *m*; bſd. ⚙: a) *carp.* Klamm(er)haken *m*; b) Haken *m* an Kleidern; ~ and eye Haken *m* und Öſe *f*; c) Angelhaken *m*. — 2. ⚙ Tür-angel *f*, Haſpe *f*; off the ~s: a) aus den Angeln, in Unordnung; b) *sl.* außer Faſſung; mürriſch; krank; c) *sl.* tot; to drop (oder go) off the ~s ſterben. — 3. *agr.* breite Sichel. — 4. *sl.* by ~ or by crook ſ. crook 1; on one's own ~ auf eigenen Füßen; auf eigene Fauſt oder Rechnung; für ſich, nebenbei. — **II** *v/a.* ①a. 5. an-, ein-, feſt-, zu-haken. — 6. (mit einem Haken) fangen, angeln (a. *fig.* Perſonen). — 7. *sl.* ſtehlen, Pklemmen. — 8. *sl.* to ~ it machen, daß man fortkommt, durchbrennen. — 9. to ~ **in** einhaken; anſpannen; to ~ **off** aushaken; *sl.* wegnehmen; to ~ **on** anhaken; anſpannen; to ~ **out** aushaken; *fig.* herauslocken; to ~ **up** anſpannen. — **III** *v/n.* ①a. 10. ſich biegen, ſich krümmen. — 11. (auch to ~ on) ſich anhaken (to an [*acc.*]).

hooka(h) (hŭ′-kȧ) [ar.] *s.* Huka *f* (orientaliſche Waſſertabakspfeife mit langem Schlauch).

Hooke (hŭk) *npr.*, *id.* (Prſn.).

hooked (hŭkt od. hŭ′k-ᵉd) *a.* krumm, hakenförmig, hakig.

hookedness (hŭ′k-ᵉd-nˢßß) *s.* hakenförmige Beſchaffenheit.

Hooker[1] (hŭ′k-ᵉr) *npr.* (Prſn.; amerik. Bergn.).

hooker[2] (hŭ′k-ᵉr) *s.* 1. Einhakende(r, s). — 2. *sl.* (bſd. Uhren-) Dieb *m*.

hooker[3] ⚓ (~) [holl.] *s.* 1. Huker *m* (Art holländiſches zweimaſtiges Schiff). — 2. kleines Fiſcherboot an der iriſchen Küſte. — 3. *co.* od. *contp.* allg. Schiff *n*.

hookey (hŭ′k-ᵉ) *s.*: a) = hockey; b) = **Hookey Walker** P ↖ (hŭ′k-ᵉ wă′-lᵉr) *int.* Unſinn!, du willſt mir was weismachen! (höhniſch und zweifelnd, auch bloß Walker).

hook-knife (hŭ′k-nāⁱf) *s.* Gartenmeſſer *n*.

hooklike (~lāⁱk) *a.* hakig, hakenförmig.

hook-nose (~-nōz) *s.* Habichts-, Adler-naſe *f*.

hook-nosed (~-nōzd) *a.* mit e-r Habichtsnaſe. [hakig; hakenförmig.

hooky[1] (hŭ′k-ᵉ) *a.* voller Krümmungen;

hooky[2] (~) *s.*: P by ~! bei allen Heiligen!; *Am.*, Schul-*sl.*: to play ~ hinter die Schule laufen, die Schule ſchwänzen.

Hoole (hūl) *npr.*, *id.* (Prſn.).

hooly ſchott. (hŭ′l-ᵉ, ſchott. hŭ′l-ᵉ) [a/n.] *a.* und *adv.* langſam, vorſichtig.

hoop[1] (hūp, *Hom.* whoop, *CT.D.* auch hŭp) [a/e.] **I** *s.* 1. (Tonnen-) Band *n*, (Faß-) Reif(en) *m*; *fig.* to go through the ~ ſich vor Gericht bankerott erklären (*BM.*), Konkurs anmelden. — 2. Kinderſpielzeug: großer Reif(en) zum Treiben. — 3. a) Reif *m* eines Reifrocks; b) Reifrock *m*. — 4. etwas Reifen-ähnliches *n*; ⚙ Ring *m*; Bügel *m*, Zwinge *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ⚙ Fäſſer ꝛc. binden, mit Reifen belegen. — 6. *fig.* (a. to ~ in) einſchließen.

hoop[2] (hūp) [fr. *houp(p)er*] *v. u. s.* = whoop.

hooper[1] ⚙ (hū′-pˢr, *CT.D.* a. hŭ′p-ˢr) [hoop[1]] *s.* Böttcher *m*, Faßbinder *m*, Küfer *m*.

hooper[2] (hū′-pˢr) [hoop[2]] *s.*, *orn.* Singſchwan *m*, wilder Schwan.

hooping-cough (hū′-pinᵍ-kŏf) *s.* = whoop-cough.

hoop-iron ⚙ (hū′p-āⁱ-ˢrn) *s.* Band-eiſen *n*.

hoop-net (~-nĕt) *s.* Fiſcherei: Bügelgarn *n*, (Zug-) Hamen *m*.

hoopoe (hū′-pū, hū′-pō), a. ~**0** (~pū) [lt. *u'pupa*] *s.*, *orn.* gemeiner Wiedehopf.

hoop-petticoat (hū″p-pĕ′t-ˢ-kōt) *s.* 1. Reifrock *m*. — 2. ♀ Art Narziſſe *f*.

hoop-skirt (~-ßkēˢt) *s.* Krinoline *f*, Reifrock *m*.

Hoosac ♀ (hū′-ᵍă) *npr.*, *id.*: a) Bergkette mit Eiſenbahntunnel, *U.S.*; b) Fluß, *U.S.*

Hoosier *Am.* (hū′-Gˢr) *s.* Bn. der Bewohner Indianas; ~ cake Art ſchlechter Pfefferkuchen.

hoot (hūt) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. (bſd. höhniſch) ſchreien, heulen (a. von Eulen); to ~ after a. p. j-m nachſchreien; to ~ at ausPfeifen; verſpotten. — **II** *v/a.* ①a. (a. to ~ out) mit Geſchrei vertreiben, verfolgen; ausziſchen. — **III** *s.* (höhniſches) Geſchrei, Geheul *n*.

hoove (hūv) [: heave] *s.*, *vet.* Blähſucht *f*, Koli'k *f* (nach Genuß v. zuviel friſchem Gras).

hop[1] (hŏp) [a/e.] **I** *v/n.* ①e. 1. hopſen, hüpfen. — 2. hinken, humpeln. — 3. P to ~ in hereinkommen. — **II** *v/a.* ①e. 4. F über etwas (*acc.*) hüpfen; *sl.* to ~ the twig: a) weglaufen, durchbrennen; b) ſterben. — **III** *s.* 5. Hopſen *n*, Hüpfen *n*; Sprung *m*. — 6. *provc.* und F *Am.* Hopfer *m*, Tanz *m*, Tänzchen *n*; Tanzkränzchen *n*.

hop[2] (hŏp) [holl.] **I** *s.* 1. ♀ Hopfen *m*. — 2. ~**s** *pl.* Hopfenblüten *f/pl.*, Hopfen *m* (zum Bierbrauen). — **II** *v/a.* ①e. (mſt *pass.*) 3. Bier ꝛc. hopfen. — **III** *v/n.* ①e. 4. Hopfen (ein)ſammeln, ernten.

hop-bine ♀ (hŏ′p-baⁱn) *s.* Hopfenranke *f*.

hop-clover ♀ (~-klō-wˢr) *s.* liegender Klee.

Hopdance † (~danßß) *npr.* Dämon (*SH.K.L.*).

hop-drier ⚙ (~-drāⁱ-ˢr) *s.* Hopfendarre *f*.

Hope[1] (hōp) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.).

hope[2] (hōp) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. 1. hoffen (for auf [*acc.*]); ↧. — 2. vertrauen (in auf [*acc.*]); to ~ in God auf Gott vertrauen. — 3. F oft ohne Beziehung auf die Zukunft: meinen, denken, wünſchen (oft *iro.*); I ~ so hoffentlich, das hoffe ich; I ~ you are well? Sie befinden ſich doch hoffentlich wohl? — **II** *v/a.* ①b. 4. (mſt mit Objektſatz mit oder ohne that; ↖ od. *poet.* mit *s.* als Objekt) hoffen (auf et., daß). — **III** *s.* (*s/m.*, *s/f.*) 5. Hoffnung *f* (in, of auf [*acc.*]); ↧. — 6. Vertrauen *n*, Zuverſicht *f* auf die Zukunft ꝛc. — 7. Erwartung *f*. — 8. Gegenſtand *m* der Hoffnung.

Zu ~ 1: to ~ against ~ eine verzweifelte Hoffnung hegen; to ~ for the best das Beſte hoffen; to ~ well of ... das Beſte hoffen von ...; what

is to be ~d for? was ist zu hoffen?; was steht zu erwarten?

Zu hope 5: to entertain ~s Hoffnung hegen; out of ~ hoffnungslos; there is no ~ for him, he is past all ~ es ist nichts für ihn zu hoffen, es ist aus mit ihm; ♀ Cape of Good Hope Kap *n* der Guten Hoffnung.

hope³ *provc.* u. schott. (hōp) [a/e.] *s.* hochgelegenes Tal; bsd. von grünen Abhängen umgebene Talmulde. [*m.*]

hope⁴ (~) [isländ.] *s.* kleine Bucht, Hafen.

hopeful (hōᵖp-fūl) **I** *a.* □ **1.** hoffnungsvoll. — **2.** oft *iro.* vielversprechend. — **II** *s.* **3.** F a young ~ ein kleiner Taugenichts.

hopefulness (~-nˢß) *s.* **1.** frohe Hoffnung. — **2.** vielversprechende (od. zu großen Hoffnungen berechtigende) Beschaffenheit.

hopeless (hōᵖp-lˢß) *a.* □ **1.** hoffnungslos. — **2.** verzweifelt. — **3.** † unverhofft.

hopelessness (~-nˢß) *s.* **1.** Hoffnungslosigkeit *f.* — **2.** Verzweif(e)lung *f.*

hoper (hōᵖ-pᵉr) *s.* Hoffende(r). [*m.*]

hop-factor (hŏᵖp-fāk-tᵉr) *s.* Hopfenhändler *m.*

hop-frame (~-frēm) *s.* Hopfenspalier *n.*

hop-grower (~-grō-ᵉr) *s.* Hopfenbauer *m.*

hopingly (hōᵖ-pĭnᵍ-lᵉ) *adv.* hoffnungsvoll.

Hopkins (hŏᵖp-kĭnˢ) *npr.*: Dr. Samuel ~ Geistlicher in Neu-england (1721—1803); Johns ~ University in Baltimore, *U.S.*

Hopkinson (hŏᵖp-kĭn-sᵘn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hop-merchant (~-mēʳ-tshᵉnt) *s.* **1.** Hopfenhändler *m.* — **2.** *sl.* Tanzmeister *m.*

hop-o'-my-thumb F (hŏᵖp-mˢ-*thŭm*) *s.* Knirps *m*, Däumling *m.*

hopper (hŏᵖp-ᵉr, ō) 2c. (s. hop¹); bsd. a. springende Insekten 2c. — **2.** ⚙ trichterförmiges Gefäß zu Füllzwecken: a) Becken *n* eines Wasserverschlusses; b) Müllerei: Trichter *m*, Rumpf *m*, Kornkasten *m.* — **3.** *agr.* Aussaatkorb *m.* — **4.** Wasserbau: Schlammboot *n* (a. ~-barge).

hopper-boy ⚙ (hŏᵖp-ᵉr-bōĭ) *s.* Müllerei: ⊤ Hopperboy *m*, Mehlkühlmaschine *f.*

hoppet bsd. *provcN.* (hŏᵖp-ᵉt) [hop¹] *s.* **1.** Handkorb *m.* — **2.** ⚒ Förder-korb *m*, -schale *f.* [*m* (auch Werkzeug).

hop-picker (hŏᵖp-pĭkᵉr) *s.* Hopfenpflücker.

hop-picking (hŏᵖp-pĭᵖk-ĭnᵍ) *s.* Hopfenpflücken *n*, -ernte *f.*

hopping¹ (hŏᵖp-ĭnᵍ) [hop¹] *s.* **1.** Hopsen *n*, Hüpfen *n* 2c. (s. hop¹). — **2.** *provc.* Tanz (-vergnügen *n*) *m*, Kirmes *f.* — **3.** *provc.* Art Hüpfspiel.

hopping² (~) [hop²] *s.* **1.** Hopfen-sammeln *n*, -ernte *f.* — **2.** Hopfen *n* des Bieres 2c.

hopple (hŏpl) *v/a.* ①b. = hobble.

hop-pole (hŏᵖp-pōl) *s.* Hopfenstange *f.*

hop-sacking (hŏᵖp-ßāᵏk-ĭnᵍ) *s.* **1.** grobe Sackleinwand. — **2.** ⊤ grober Wollstoff.

hopscotch ⑤ (hŏᵖp-ßkŏtsh) *s.* Hüpfspiel *n* (Art Kinderspiel, wobei ein Stein hüpfend fortzustoßen ist). [(auch Werkzeug).

hop-setter (~-ßĕt-ᵉr) *s.* Hopfenpflanzer *m*.

hop-vine ♀ (hŏᵖp-wāĭn) *s.* Hopfenranke *f.*

hor. *abbr.* = horizon.

Horace (hŏᵖʀ-ĭß) *npr.*: a) Hora'z (römischer Dichter, 65—8 vor Chr.); b) männlicher Vn.

horal (hōᵖ-rᵊl ⑨) [neu-lt.] *a.* die Stunde(n) betreffend; Stunden-...; stündlich.

horary (hō-rᵊ-rᵉ ⑨) [mlt.] *a.* **1.** die Stunden betreffend; Stunden-... — **2.** stundenlang; stündlich.

Horatian ⚖ (hᵒ-rē-ᵉshᵊn) [lt.] *a.* den Hora'z betreffend, Hora'zisch.

Horatio (hᵒ-rē-shᵊ-ō) *npr.*, *id.* *m* (*SH.H.*).

horde (hōʳd ⑨; *Hom.* hoard) [fr. *horde*] **I** *s.* Horde *f*, wandernder Volksstamm; weitS. Truppe *f*, Bande *f.* — **II** *v/n.* ①b. (mst to ~ together) in Horden zs.-leben.

hordein ⚖ (hōᵖʳ-dᵉ-ĭn) [lt. *ho'rdeum*] *s.*, *chm.* Hordei'n *n*, Gerstenkleberstoff *m.*

horehound ♀ (hōᵖʳ-hau̯nd ⑨) [a/e.] *s.* (mst common od. white ~) Andorn *m.*

horizon (hᵒ-rāĭᵖz-nˢ, -ʃu̯n, † hŏᵖʳ-ᵉ-zˢ-nˢ) [grch.] *s.*, *ast.* Horizo'nt *m*, Gesichtskreis *m* (a. *fig.*).

horizontal (hŏʀ-ᵉ-ʃōᵖn-tᵊl) *a.* □ **1.** *ast.* zum Horizo'nt gehörig; Horizont-... — **2.** horizonta'l, wagerecht; ⚓ wasserpaß; ⚒ söhlig.

horizontal*ity* (hŏʀ-ᵉ-ʃōn-tăᵏl-ᵉ-tᵉ), **~ness** (~ʃōᵖn-tᵊl-nˢß) *s.* horizonta'le, wagerechte Beschaffenheit oder Lage.

Horn¹ (hŏᵖn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

horn² (hōᵖn) [a/e.] **I** *s.* **1.** Horn *n* e-s Rindes 2c.; ⚸. — **2.** *hunt.* (mst ~s *pl.*) Geweih *n* e-s Hirsches 2c. — **3.** horn-artige Substanz; Horn *n.* — **4.** et. aus Horn Gemachtes, etwas Hornförmiges: a) ♪ Horn *n* (Blasinstrument), s. a. French 1 ♮; b) Trinkhorn *n*; c) Füllhorn *n* (mst ~ of plenty); d) Pulverhorn *n*; e) Horn *n* der Mondsichel; the moon is in her ~s der Mond ist sichelförmig. — **5.** *ent.* Fühlhorn *n.* — **6.** *bibl.* Symbo'l der Stärke, Macht, Ehre. — **7.** *log.* ~ of a dilemma eine der beiden Alternati'ven eines Dile'mmas. — **8.** P (meist *Am.*) Schluck *m* Schnaps. — **II** *v/a.* ①a. **9.** mit Hörnern versehen. — **10.** P † = cuckold II.

Zu ~ 1: F *fig.* to come out at the little end of the ~ bei einer Sache, e-m Unternehmen schlecht wegkommen; *fig.* to draw in (pull in, *Am.* haul in) one's ~s die Hörner einziehen, gelindere Saiten aufziehen, sich mäßigen, bescheidener auftreten; *bibl.* to lift (od. raise) the ~ sich aufblasen, stolz oder anmaßend sein. [buche *f.*

hornbeam ♀ (hŏᵖʳn-bēm) *s.* Hain-, Weiß-

horn-beast † (~-bēßt) *s.* Hirsch *m.*

hornbill (~bĭl) *s.*, *orn.* Nashornvogel *m.*

hornblende ⊤ ⚖ (hŏᵖʳn-blĕnd) [dtsch] *s.*, *min.* Hornblende *f*, ⚖ Amphibo'l *m*; ~ schist Schörlschiefer *m*; ~ slate Hornschiefer *m.*

horn-blower ♪ (~-blō-ᵉr) *s.* Hornbläser *m*, Horni'st *m*, Trompe'ter *m.*

horn-book ⑤ (~-bŭk) *s.* ehm. (jetzt nur *fig.*) Art Abcbuch *n* (nur aus e-r Seite bestehend, die, mit e-r durchsichtigen Hornplatte bedeckt, auf einem Holzrahmen mit Griff befestigt war und das Alphabet, die Zahlen von 0 bis 9 und das Vater-unser enthielt).

horn-bug (~-bŭg) *s.*, *ent.* Hirschkäfer *m.*

horned (hŏᵖʳn-dᵇ, hŏᵖnd) *a.* **1.** gehörnt; Horn-...; *agr.* ~ cattle Horn-, Rindvieh *n*; *orn.* great ~ owl = horn-owl; *orn.* little ~ owl Zwerg-ohr-eule *f*; *zo.* ~ snake ägyptische Hornviper. — **2.** gekrümmt.

hornedness (hŏᵖʳn-dᵉb- oder hŏᵖʳnd-nˢß) *s.* Gehörntsein *n*; gehörntes Aussehen.

horner ✎ (hŏᵖʳn-ᵉr) [m/e.] *s.* Horn-arbeiter *m*; Hornhändler *m.*

hornet (hŏᵖʳn-ᵉt) [a/e.] *s.*, *ent.* Horniſſe *f.*

Horne Tooke (hŏᵖʳn tu̯ᵖk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

horn-fish (hŏᵖʳn-fĭsh) *s.*, *ichth.* **1.** *provc.* = garʳ. — **2.** Seenadel *f.*

Hornie schott. (hŏʳᵖn-ᵉ) [= horny] *s.*: Auld ~ Teufel *m.*

hornily (hŏᵖʳn-lᵉ) *adv.* zu horny.

horning (~nĭnᵍ) *s.* Zunehmen *n* des Mondes.

hornist ♪ (hŏᵖʳn-nĭßt) *s.* = horn-blower.

hornito ⚖ (h)ŏʳ-nĭᵖ-tō) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~tōs), *geol.* Ofen *m*, vulkanischer Lavakegel (Süd-amerika). [Hörner.

hornless (hŏᵖʳn-lˢß) *a.* hornlos, ohne

horn-mad ✎ (~-măd) *a.* horntoll, rasend aus Eifersucht. [maker.

horn-maker P † (~-mē-ᵏᵉʳ) *s.* = cuckold-

horn-mercury (hŏᵖʳn-mŏʳᵏ-kᵘʳ-rᵉ) *s.*, *min.* Hornquecksilber *n*, Quecksilberhorn-erz *n.*

horn-owl (hŏᵖʳn-au̯l) *s.*, *orn.* Uhu *m.*

hornpipe (~pāĭp) *s.* **1.** ♪ ehm. Hornpfeife *f.* — **2.** (bsd. unter Seeleuten beliebter) Solotanz.

Hornsey (hŏᵖʳn-ᵉ) *npr.* (Vorstadt von Lo.).

horn-silver (hŏᵖʳn-ßĭl-wᵘʳ) *s.*, *min.* Horn-, Chlor-silber *n*, Horn-erz *n.*

horn-spoon (hŏᵖʳn-ßpūn) *s.* Hornlöffel *m.*

hornstone (~ßtōn) *s.*, *min.* Hornstein *m.*

hornwork ⚔ (~wōʳᵏ) *s.*, *frt.* ehm. Hornwerk *n* (aus zwei halben Bollwerken mit verbindendem Mittelwall bestehend).

hornwrack (~răk) *s.*, *zo.* Seerinde *f*, Rindenkoralle *f*, ⚖ Flustra *f.*

horn*y* (hŏᵖʳn-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** aus Horn, hörne(r)n; Horn-... — **2.** hornig, schwielig, hart; *anat.* ~ coat of the eye Hornhaut *f* des Auges.

horny-*fisted* (~nˢ-fĭß-tᵉᵇ), **~-handed** (~hăn-dᵇdᵇ) *a.* mit schwieligen, harten Händen.

horography ⚖ (hŏʳ-rŏᵍ-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* **1.** Stunden-rechnung *f*, -zählung *f.* — **2.** Sonnenuhr-, Uhrmacher-kunst *f.*

horologe (hŏʳʀ-ᵉ-lōdᵍ od. ~lōdᵍ) [grch.] *s.* Stunden-anzeiger *m*, -glas *n*, Uhr *f.*

horologer (hŏˢ-rŏʳ-lˢ-dᵍᵉʳ) *s.* = horologist.

horologic(al □) (hŏʀ-ᵉ-lŏʳᵈᵍ-ĭk, ~ˢ-tᵊl) [grch.] *a.* die Uhren (od. das Uhrenmachen) betr.

horologist (hŏˢ-rŏʳ-lˢ-dᵍĭßt) *s.* Uhrmacher *m.*

horology ⚖ (hŏˢ-nŏʳ-lˢ-dᵍᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Zeitmessung, Uhrmacherkunst *f.*

horometrical ⚖ (hŏʀ-ᵉ-mĕʳ-tᵃ-nˢ-tᵊl) *a.* die Stundenmessung betreffend.

horometry ⚖ (hˢ-rŏʳ-mˢ-tʀᵉ) [grch.] *s.* Stunden-, Zeit-messung *f.*

horoscope ⚖ (hŏʳʀ-ᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *astrol.* Horosko'p *n*, Nativitä't *f*; to cast a ~ das Horoskop stellen (d. h. aus dem Stande der Gestirne bei der Geburt weissagen).

horoscopy ⚖ (hˢ-rŏʳß-tˢ-pᵉ) [grch.] *s.*, *astrol.* Horoskopie' *f*, Nativitä'tstellen *n.*

horrent (hŏʳʀ-nᵗ) [lt.] *a.*, *poet.* **1.** borstig, starrend (with von); sich sträubend (von Haaren). — **2.** schaudernd.

horrible (hŏʳʀ-ĭbl) [(alt)fr.; * lt. *horri'bilis*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) schrecklich, fürchterlich, entsetzlich; scheußlich, gräßlich. — **II** ✎ *adv.* = horribly.

horribleness (~-nˢß) *s.* Schrecklichkeit *f*, Furchtbarkeit *f*, Entsetzlichkeit *f*; Scheußlichkeit *f*, Abscheulichkeit *f.*

horrid (hŏʳʀ-ĭd) [lt. *ho'rridus*] *a.* □ **1.** fast † rauh, zottig, struppig, borstig. — **2.** schrecklich, greulich. — **3.** *poet.* traurig, düster.

horridness (hŏʳʀ-ĭd-nˢß) *s.* Schrecklichkeit *f*, Abscheulichkeit *f*; Scheußlichkeit *f.*

horrific ✎ (hŏ-rĭᵛf-ĭk) [lt.] *a.* Schrecken (od. Entsetzen) erregend, schrecklich, entsetzlich.

horrify (hŏʳʀ-ᵉfāi) [lt. *horrifica're*] *v/a.* ①d. erschrecken, entsetzen; Schrecken (od. Entsetzen) einflößen (*dat.*), schaudern machen.

horror (hŏʳʀᵉ) [lt.] *s.* **1.** Schauder *m*, Grau(s)en *n*, Entsetzen *n* (of vor [*dat.*]). — **2.** Widerwille(n) *m*, Abneigung *f*, Abscheu *m*. — **3.** Schrecken *m*, Greuel *m*; das Entsetzliche, Grauenvolle, Schauerliche. — **4.** F **~s** *pl.*: a) Schwermut *f*; b) Stadium *n* des Säuferwahnsinns, in dem man schreckliche Gestalten ꝛc. sieht.

horror-*stricken* (~-ʃtʀikᵉn), **~-struck** (~-ʃtʀŭk) *a.* von Schreck od. Grauen ergriffen.

horse (hŏᵉß) [a/e. : dtsch Roß] **I** *s.* (*s/m.*) **1.** *zo.* Pferd *n*, Roß *n*; **~s** *pl.* Bespannung *f*; ♆. — **2.** Hengst *m*. — **3.** *coll.*: a) Pferde *n/pl.*; b) Reiter *m/pl.*; c) ⚔ Reiterei *f*, Kavallerie *f*; Horse Guards ſ. horse-guards 2. — **4.** Steckenpferd *n* (*a. fig.*). — **5.** ⚙ mſt: Gestell *n*, Gerüſt *n*, Bock *m*. — **6.** Kleiderſtänder *m*. — **7.** Schüler-*sl.* verbotene Überſetzung, Eſelsbrücke *f*. — **8.** Arbeiter-*sl.* (dead) ~ vorausbezahlte Arbeit. — **9.** *sl.* Fünfpfundnote *f*. — **10.** ♈ ⚓ H~ Latitudes *pl.* Roßbreiten *f/pl.* (durch Windſtillen bekannte Gegend im Atlantiſchen Ozean zwiſchen dem 30. und 35. Grad nördlicher Breite). — **II** *v/a.* ①b. **11.** mit einem Pferd (oder mit Pferden) verſehen: a) beſpannen (Wagen); b) beritten machen. — **12.** ✎ rittlings ſitzen auf (*dat.*). — **13.** eine Stute belegen, beſchälen. — **14.** ✎ auf ein Pferd ſetzen. — **15.** *sl.* j-n auf den Rücken eines andern legen (od. auf ein hölzernes Geſtell ſetzen) und durchpeitſchen. — **III** *v/n.* ①b. **16.** ✎ reiten.

Zu ~ 1: to ~ zu Pferd(e); the ~s are to es iſt angeſpannt; ſ. flog 1; to get upon a ~ (oder to mount the ~) zu Pferde ſteigen; F *fig.* to mount (od. ride) the high ~ ſich aufs hohe Pferd ſetzen (ſtolz, anmaßend reden ꝛc.); to take ~: a) ſich zu Pferde ſetzen, aufſitzen; ausreiten; b) belegt od. beſchält werden (Stute); ~ of state Paradepferd *n*; gentleman (oder master) of the ~ Stallmeiſter *m*; white ~: a) Schimmel *m* (*her.* mſt White Horse, bſd. Bannerzeichen der alten Sachſen); b) Figur eines Pferdes, durch Entfernung des Raſens von Kreidefelſen hergeſtellt, bſd. bei Uffington, *Berksh.*; Sprichw. 'tis a good ~ that never stumbles kein Menſch iſt ohne Fehler. [aloe *f*.]

horse-aloes ⑥ ♀ (hŏʳʀᵉß-ăˈlᵊ-ōᵉ) *s.* Roß-aloe *f*.

Horse-Artillery ⚔ (ˈ~-ārᵗ-tiˈlᵊ-ʀᵉ) *s.* reitende Artillerie; ~ gun leichtes Feldgeſchütz.

horseback ⑥ (hŏʳʀᵉß-băk) *s.* Pferderücken *m*; on ~ (a. kurz ~ als *adv.*) zu Pferd(e), reitend; to be (go od. ride) on ~ reiten; to get on ~ zu Pferde ſteigen, aufſitzen.

horseback-breaker (~-brē-kᵉʳ) *s.* j. der für ein Pferd zu ſchwer iſt.

horse-*bean* ♀ (hŏʳʀᵉß-bīn) *s.* Pferde-, Sau-bohne *f*. [zum Aufſteigen aufs Pferd.]

~block (hŏʳʀᵉß-blŏk) *s.* Aufſteigeblock *m*

~boat (~-bōt) *s.* Fährboot *n*: a) v. Pferden getrieben; b) zum Überſetzen von Pferden.

~box (~-bŏkß) *s.* **1.** Stand *m* im Pferdeſtall; *fig.*, *co.* Kirchenſitz *m*. — **2.** 🚚 Pferdetransportwagen *m*; ⚓ abgeſchloſſener Raum für Pferde auf einem Schiff.

horse-*boy* (hŏʳʀᵉß-bŏī) *s.* Pferdejunge *m*, Stalljunge *m*.

~breaker (hŏʳʀᵉß-brē-kᵉʳ) *s.* Bereiter *m*, (Pferde-)Zureiter *m*. [bürſte *f*.]

~brush (~-brăſch) *s.* Kardätſche *f*, Stall-

~chestnut ♀ (ˈ~-tſchĕˈßᵉ-năt) *s.* Roßkaſtanie *f*.

~cloth (ˈ~-klŏth) *s.* Pferdedecke *f*; Schabracke *f*.

~collar (~-kŏlʳ-ᵉʳ) *s.* Kum(me)t *n*. [bracke *f*.]

~comb (~-kōm) *s.* Striegel *m* (*f*).

~coper (~-kō-pᵉʳ), ſchott. und *provcN.* **~couper** (~-kau-pᵉʳ) *s.* = horse-dealer.

~co(u)rser † (~-kō(u)ʳ-ßᵉʳ ②) *s.* Pferdehändler *m*, -vermieter *m*.

horsed (hŏʳßt) *a.* beritten; beſpannt.

horse-*dealer* (hŏʳʀᵉß-dī-lᵉʳ) *s.* Pferdehändler *m*.

~doctor F (~-dŏkᵗ-tᵉʳ) *s.* Roß-, Tier-arzt *m*.

~drench (~-drĕnſch) *s.* Pferde-arz(e)nei *f*.

~fair (~-fāᵉʳ) *s.* Pferdemarkt *m*.

~flesh ⑤ (~-flĕſch) *s.* **1.** Pferdefleiſch *n*. — **2.** F oder *sl.*, *coll.* Pferd(e *pl.*) *n*.

~fly (~-flāi) *s.*, *ent.* = breeze[1].

~gear ⚙ (~-gīᵉʳ) *s.* (Pferde-)Göpel *m*.

horse-guards ⑦ (~-gāʳdſ) *s/pl.* **1.** Leibwache *f* zu Pferde. — **2.** **H~ G~**: a) engliſche Gardekavallerie; bſd. das 3. Gardekavallerieregiment (mſt Royal H~ G~); b) Oberkommando *n* (Gebäude in Whitehall, Lo., in dem ehm. die H~ G~ lagen, dann der Oberbefehlshaber der brit. Armee wohnte); daher oft *fig.*: militäriſche Oberbehörde.

horsehair (hŏʳʀᵉß-hāᵉʳ) **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Roß-, Pferde-haar *n*. — **II** *a.* Roßhaar-...

horse-*jockey* ✎ (~-bQŏk-ᵉ) *s.* **1.** = jockey. — **2.** = horse-dealer. [Schinder *m*.]

~knacker (~-năkᵗ-ᵉʳ) *s.* Abdecker *m*,

~knob ♀ (~-nŏb), **~knop** ♀ (~-nŏp) *s.* ſchwarze Flockenblume. [F Wiehern *n*.]

~laugh F (~-lāf) *s.* überlautes Lachen,

~leech (~-lītſch) *s.* **1.** *zo.* Pferde-egel *m*. — **2.** *fig.* Blutſauger *m*, habgieriger Menſch.

horseless (hŏʳʀᵉß-lᵉß) *a.* ohne Pferde.

horse-litter (~-lităᵗ-ᵉʳ) *s.* v. Pferden getragene Sänfte. [dung *f* eines Pferdes.]

horse-load (~-lōd) *s.* Pferdelaſt *f*, La-

horse*man* (~mᵉn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* **1.** erfahrener Reiter. — **2.** ⚔ † Kavalleriſt *m*. — **3.** Pferdeknecht *m*.

horsemanship (~mᵉn-ſchip) *s.* Reitkunſt *f*.

horse-*marine* (hŏʳʀᵉß-mᵉ-rīn) *s.*, *co.* oder *contp.* **1.** ⚔ u. ⚓ (mſt **~s** *pl.*) Seeſoldaten *m/pl.* zu Pferde. — **2.** a) **~s** *pl.* etwa: reitende Gebirgsmarine zur Bzchg von Leuten, die für ihren Beruf ungeeignet ſind; daher b) Einfaltspinſel *m*; ⚓ Landratte *f*.

~martin ⑥ (~-mārᵗ-tᵉn) *s.* **1.** *ent.* Hummel *f*. — **2.** *orn.* Mauerſchwalbe *f*. [betrieb.]

~mill ⚙ (~-mil) *s.* Mühle *f* mit Göpel-

~mint ⑤ ♀ (~-mĭnt) *s.* **1.** wilde (od. Roß-) Minze *f*. — **2.** Waſſerminze *f*.

~nail (~-nēl) *s.* Hufnagel *m*.

~path (~-păth) *s.* Saumpfad *m*; bſd. Treidelweg *m* für Schlepp-pferde an Kanälen. [-räumer *m*.]

~pick(er) (~-pĭkᵗ(-ᵉʳ) *s.* Huf-kratzer *m*,

~play F (~-plē) *s.* derber Spaß.

~pond ⑤ (~-pŏnd) *s.* Pferdeſchwemme *f*.

~power (~-pau-ᵉʳ) *s.* **1.** Kraft *f*, Stärke *f* eines Pferdes. — **2.** ⚙ *mech.* Pferdekraft *f* (Kraftmaß; bſd. bei Dampfmaſchinen eine Kraft, die 75 Kilogramm in 1 Sekunde 1 Meter hoch hebt).

~race (~-rēß) *s.* Pferde-, Wett-rennen *n*.

horse-*racing* (hŏʳʀᵉß-rēᵗ-ßĭnᵍ) *s.* (Pferde-) Rennſport *m*.

~rack (~-răk) *s.* Pferderaufe *f*, Heurecke *f*.

~radish ♀ ⑥ (ˈ~-răᵗ-diſch) *s.* Meerrettich *m*.

~rake (hŏʳʀᵉß-rēk) *s.*, *agr.* von Pferden gezogene Egge, Pferde-rechen *m*, -harke *f*.

~rider (~-rāi-dᵉʳ) *s.* Kunſtreiter(in).

~riding (ˈ~-rāiˈdĭnᵍ) *s.* Zirkus *m*; Reitinſtitut *n* (auch ~ establishment).

~rug (ˈ~-răg) *s.* wollene Pferdedecke.

horseshoe ⑤ (hŏʳʀᵉß-ſchū) **I** *s.* **1.** Huf-eiſen *n*. — **2.** etwas Hufeiſenförmiges. — **II** *a.* **3.** hufeiſenförmig.

horseshoe-head ⑥ (ˈ~-hĕˈd) *s.*, *med.* Kopfkrankheit der Kinder, bei der die Schädelteile zu weit auseinanderſtehen.

horseshoeing (hŏʳʀᵉß-ſchūᵉʳ-ĭnᵍ) *s.* Beſchlagen *n* der Pferde, Hufbeſchlag *m*. [nagel *m*.]

horseshoe-nail ⑤ (hŏʳʀᵉß-ſchū-nēˈl) *s.* Huf-

horseshoer (hŏʳʀᵉß-ſchū-ᵉʳ) *s.* Hufſchmied *m*.

horse-*sickness* (~-ßĭkᵗ-nᵉß) *s.* Pferdeſterbe *f*.

~soldier ⚔ (~-ßōl-dQᵉʳ) *s.* Kavalleriſt *m*.

~sponge ⑫ (~-ßpănᵈQ) *s.* Art Badeſchwamm *m*.

~stealer (~-ßtĭ-lᵉʳ) *s.* Pferdedieb *m*.

~stealing (ˈ~-ſtĭˈ-lĭnᵍ) *s.* Pferdediebſtahl *m*.

~tail ⑥ (hŏʳʀᵉß-tēl) *s.* **1.** Pferdeſchwanz *m*, Roßſchweif *m* (a. als türkiſche Auszeichnung u. Standarte). — **2.** ♀ Schafthalm *m*.

~trappings (hŏʳʀᵉß-trăᵖ-pĭnᵍß) *s/pl.* Pferdegeſchirr *n*.

~way (ˈ~-wē) *s.* Weg *m* für Pferde, Reitweg *m*, Straßendamm *m*.

horsewhip (hŏʳʀᵉß-(h)wip) **I** *s.* Reit-gerte *f*, -peitſche *f*. — **II** *v/a.* ①e. (*pret.* und *p.p.* a. ~t) mit der Reitgerte (od. Peitſche) ſchlagen. [wĭm-ᵉn) *s.* Reiterin *f*.]

horsewoman (~wŭm-ᵉn), *pl.* **~en** (~)

Horsford (hŏʳʀᵉß-fᵉᵈ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Horsham (hŏʳʀᵉß-ſchᵏm, hŏʳʀᵉß-hᵏm) *npr.* (Ortsn.).

horsiness (hŏʳʀᵉ-ßᵉ-nᵉß) *s.* **1.** Pferde-artigkeit *f*, Natur *f* des Pferdes. — **2.** Pferde-, Stall-geruch *m*. — **3.** beſonderes Intereſſe für Pferde, Wettrennen ꝛc.

Horsley (hŏʳʀᵉß-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

horsy (hŏʳʀᵉß-ᵉ) *a.* **1.** zu Pferden gehörig; Pferde betreffend. — **2.** pferde-artig; Pferde-... — **3.** an Pferde anhänglich; bſd. an Wettrennen beteiligt. — **4.** *sl.* dem Reitſport ergeben; jockeimäßig.

hort. *abbr.* = horticulture.

hortative (hŏʳʀᵗ-tᵃ-tĭw) [lt.] *a.* □ ermahnend.

hortatory (hŏʳʀᵗ-tᵃ-tᵉ-ʀᵉ) *a.* ermahnend; Ermahnungs-... [(weibl. Vn.).]

Hortensia (hŏᵗ-tĕⁿ-ſchᵉ-ᵃ oder ~ſchᵃ) *npr.*]

Hortensio (~ſchᵉ-ō) *npr.* (Prſn.; *SH.T.S.*).

Hortensius (~ſchᵉ-ßᵉß) *npr.* (Prſn.; *SH.T.A.*).

horticultural (hŏᵗ-tᵉ-kălʳ-tſchᵘ-rᵃl, ~tiᵘ-~) *a.* den Gartenbau betr.; Garten(bau)-...

horticulture (hŏʳᵗ-tᵉ-kălʳ-tſchᵘʳ, ~tiᵘʳ) [lt.] *s.* Garten-bau *m*, -kunſt *f*, Gärtnerei *f*.

horticulturist (hŏᵗ-tᵉ-kălʳ-tſchᵘ-rĭßt, ~tiᵘ-~) *s.* Gartenkünſtler *m*. [Herba'rium *n*.]

hortus siccus ♻ (hŏʳᵗ-tᵘß ßĭᵏ-kᵘß) [lt.] *s.*]

Horwich ♀ (hŏʳʀ-ĭdQ) *npr.*, *id.* (engl. St.).

Hosanna (hŏ-ſăᵘ-nᵃ) [hebr.] **I** *int.* hoſia'nna! — **II** *s.* Hoſianna *n*, Lobgeſang *m*.

hose (hōi) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* ~, † **~s**, hŏʳ-ſᵉß, † od. *prov.* **~n**, hŏʳ-ſᵉn) **1.** ehm. (Knie-) Hoſe(n *pl.*) *f*. — **2.** langer Strumpf, Strümpfe *m/pl.* (bſd. für Sportsleute). — **3.** ⚙ (Spritzen- ꝛc.) Schlauch *m*. —

4. ❀ Hülse *f* einer Blume. — **II** *v/a.* ①b. 5. vermittels eines Schlauches bespritzen.

Hosea (hō-fiᵉ-a) *npr., bibl.* Hose'a *m.*

hoseman (hōᶻ'ſ-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Spritzenmann *m* bei der Feuerwehr.

hosier ❀ (hōᶻ'-gᵉ-ᵊr, ~gᵘr, ~ſᵉ-ᵊr) *s.* 1. Strumpfwirker *m.* — 2. Strumpfwarenhändler *m.*

hosiery ❀ (hōᶻ'-gᵉ-ᵊ-rᵉ, ~gᵉ-rᵉ, ~ſᵉ-ᵊ-rᵉ) *s.* 1. *coll.* Strumpfwaren *f/pl.* — 2. Strumpfwirkerei *f.* — 3. (a. trade in ~) Strumpfwarenhandel *m.* [wirker-, Strick-garn *n.*

hosiery-yarn ❀ (~Rᵉ-jāᵘrn) *s.* Strumpf-

hospice (hōᶻ'ſ-piſ) [fr. *hospice*; * lt. *hospi'tium*] *s.* Hospi'z *n*, Klosterherberge *f.*

hospitable (hōᶻ'ſ-pᵉ-tᵉ-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) gastfreund(schaft)lich; gastfrei; gastlich.

hospital (hōᶻ'ſ-pᵉ-tᵉl) [a/f.; fr. *hôpital*] *s.* Hospita'l *n*, Spital *n*: a) Armenhaus *n*; b) Armenschule *f*; Erziehungsanstalt *f*; c) Krankenhaus *n*, Lazarett *n*; insane ~ Irrenhaus *n*; lying-in ~ Entbindungsanstalt *f* für Mittellose; ~ for incurables Siechenhaus *n*; H~ Saturday (Sunday) Hospital-sonnabend, (H.-sonntag *m*) (je einmal im Jahre festgesetzt zur Sammlung von Geld für die Hospitäler).

hospital-fever ⑥ (hōᶻ'ſ-pᵉ-tᵉl-fī-mᵉᵊr) *s., med.* 1. Flecktyphus *m*, Lazarettfieber *n.* — 2. Pyämie' *f*, Eiterfieber *n.*

hospitality (hōſ-pᵉ-tă'r'ī-ᵊ-tᵉ) [lt. *hospitalita't-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) Gastfreiheit *f*, Gastfreundschaft *f*; to keep (od. show) ~ gastfrei sein; right of ~ Gastrecht *n.*

hospital(l)er (~tᵉl-ᵊr) [a/f.] *s.* 1. Hospita'l-inspektor *m*; Pfleger(in); Hospitali'ter-mönch *m*, -schwester *f.* — 2. (Knight) H~ Johanni'ter-, Malte'ser-ritter *m.*

hoss (hōſ) *s.* 1. †, P *Am.* (Westen) od. *prov.* = horse. — 2. P *Am.* (Westen) handfester Kerl, Hauptkerl *m.*

host[1] (hōſt) [a/f.; * lt. *ho'st-em*] *s.* 1. † od. *poet.* (Kriegs-)Heer *n*; *bibl.* the Lord of ~s der Herr der Heerscharen. — 2. große Anzahl, Menge *f*; Schwarm *m.*

host[2] (hōſt) [a/f.; fr. *hôte*; * lt. *ho'spit-em*] **I** *s.* Gast-geber *m*, -freund *m*; bsd. Herbergsvater *m*, (Gast-)Wirt *m* (a. *fig.*); to reckon (od. count) without one's ~ seine Rechnung ohne den Wirt machen. — **II** † *v/n.* (u. *v/a.* be)herbergen.

host[3] (hōſt) [a/f.; fr. *hostie*; * lt. *ho'stia*] *s., Cath.eccl.* Meß-opfer *n*; Ho'stie *f.*

hostage (hōᶻ'ſ-tᵉ-bG) [a/f.; fr. *otage, ôtage*] *s.* Geisel *m* u. *f*, Bürge *m.*

hostel (hōᶻ'ſ-tᵉl) [a/f.; fr. *hôtel*] *s.* 1. ↖ Gasthof *m*, Wirtshaus *n.* — 2. *univ., Cam.* Haus *n* mit Wohnungen für Studenten.

hostelry fast † (~rᵉ) [a/f.] *s.* = hostel 1.

hostess (hōᶻ'-ſtᵉſ) [a/f.; fr. *hôtesse*] *s.* Wirtin *f*; **~ship** (~-ſhĭp) *s.* Amt *n* e-r Wirtin (*sh.*).

hostile (hōᶻ'ſ-tāīl od. ~tĭl) [lt.] *a.* □ 1. feindlich; Feindes-...; ~ country Feindesland *n.* — 2. feindselig, feindlich gesinnt, abhold (to *dat.*). — ***Syn.*** s. adverse.

hostility (hōſ-tĭ'l-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) Feindlichkeit *f*, Feindseligkeit *f* (to, against gegen). — ***Syn.*** s. animosity.

hostler (ŏᶻ'ſ-lᵉr, ↖ hōᶻ'ſt-lᵉr) [a/f.] *s.* Stall-, Haus-knecht *m* (= ostler).

hot (hōt) [a/e.: dtsch heiß] *a.* □ 1. heiß; ↯. — 2. F von Speisen: warm, heiß; F ~ dinner warmes Essen; ~ and ~ ganz heiß. — 3. *fig.* hitzig, heftig, ungestüm, zornig; eifrig, erpicht (on, upon, ↖ about auf [*acc.*]); ↯. — 4. beißend, stechend; scharf, stark gewürzt (Geschmack). — 5. verliebt, wollüstig.

Zu **hot 1**: I am ~ mir ist heiß; F L. is becoming too ~ for him das Pflaster von L. wird ihm zu heiß, er kann sich nicht mehr in L. halten; to make a place too ~ for a p. (od. too ~ to hold a p.) j-m die Hölle heiß m.; j-m Unannehmlichkeiten bereiten; red ~ rotglühend; white ~ weißglühend; *fig.* to be in ~ water in Aufregung sein; in Verlegenheit sein; to get into ~ water with a p.: a) mit j-m in Streit geraten, b) sich einen Verweis von j-m zuziehen.

Zu **~ 3**: F ~ and heavy: a) wütend und streng, b) sehr tüchtig; there is ~ work there da geht es heiß her; in ~ haste in ungestümer Eile.

hot-air ⑥ (hōᶻ'-ārᵉ) *s.* heiße Luft, erhitzte Gebläseluft; ⚙ ~ engine Heißluftmaschine *f.*

hot-bath (hōᶻ'-bāth) *s.* 1. warmes Bad, Dampfbad *n.* — 2. Badestube *f.*

hotbed ⑤ (hōᶻ'-bĕd) *s.* 1. *hort.* Mistbeet *n.* — 2. *fig.* Pflanzschule *f*, Treibstätte *f.*

hot-blast ⑥ ⚙ (hōᶻ'-blāſt) *s., metall.* heiße Gebläseluft, heißer Wind; ~ apparatus, ~ oven, ~ stove Wa"rmwind-appara't *m.*

hot-blooded (hōᶻ'-blŭd-ᵉd) *a.* heißblütig, leidenschaftlich, hitzig; verliebt.

hot-brained (hōᶻ'-brānd) *a.* hitzköpfig, leidenschaftlich, ungestüm.

Hotchkiss (hōᶻ'tſch-kĭſ) *npr., id.* (Prsn.); bsd. Benjamin Berkely ~ amerikanischer Waffenkonstrukteur, 1828—85.

hotchpot ⑤ (hōᶻ'tſch-pōt) [fr. *hochepot*] *s.* 1. jur. Gütervereinigung *f* zwecks gleichmäßiger Vererbung. — 2. ↖ = hotchpotch.

hotchpotch ⑥ (~pōtſch) [*corr.* hotchpot] *s.* 1. Mischmasch *m.* — 2. schott. Suppe *f* aus Fleisch u. verschiedenen Gemüsen.

hote † (hōt) *pret.* u. *p.p.* von hight.

hotel (hᵊ-tĕ'l, ᵊ-tĕ'l) [fr. *hôtel*] *s.* 1. Gasthof *m*, Hote'l *n.* — 2. Hotel *n* (Palast eines hochgestellten Mannes in Frankreich).

hotel-car ⑥ 🚃 *Am.* (h)ᵊ-tĕ'l-kāʳ) *s.* Hote'l-, Restaura'tions-wagen *m.*

hotel-keeper (~-kī-pᵉr) *s.* (Gasthof-)Wirt(in).

hoten † (hōtn) *p.p.* von hight.

hot-flue ⚙ (hōᶻ'-fl(ī)ū) *s.* (Dampf-)Trockenstube *f* für gebruckte Zeuge ɔc.

hot-foot F (hōᶻ'-fūt) *adv.* in größter Eile.

hothead ⑤ (hōᶻ'-hĕd) *s.* Hitzkopf *m.*

hot-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* hitzköpfig, hitzig, ungestüm; **~ness** (~-nᵉſ) *s.* Ungestüm *m, n.*

hot-house ⑤ (~-hāūſ) *s.* 1. *hort.* Warm-, Treib-haus *n.* — 2. † Badehaus *n.* — 3. † Borde'll *n.*

hot-mouthed (hōᶻ't-māūdhd) *a.* 1. hartmäulig. — 2. *fig.* unlenksam, halsstarrig.

hotness (hōᶻ't-nᵉſ) *s.* 1. Hitze *f.* — 2. *fig.* Hitze *f*, Wut *f*, Brunst *f*, Ungestüm *m, n.*

hot-pot ⑥ (hōᶻ'-pōt) *s.* Kochk.: Hammelragout *n* mit Kartoffelschnitten.

hot-press ⚙ (hōᶻ't-prĕſ) **I** *s.* Heißpresse *f.* — **II** *v/a.* ①c. heiß pressen, um Glanz zu geben; Tuch dekatieren; Papier satinieren.

hot-shot (hōᶻ't-ſchōt) *s.* glühende Kugel; ⚙ ~ furnace Kugelglüh-ofen *m.* [heftig.

hot-spirited (hōᶻ't-ſpĭr-ᵊ-tᵉd) *a.* hitzig,

hotspur (hōᶻ't-ſpōᵊr) *s.* Hitzkopf *m*, Heißsporn *m.* [heißblütig.

hot-tempered (hōᶻ't-tĕm-pᵉrd) *a.* heftig,

Hottentot ♀ (hōᶻ'tn-tōt) [holl.] *s.* 1. Hottentott(in) (a. *fig.*). — 2. Hottentottisch(e) *n* (Sprache).

hot-wall (hōᶻ'-wål) *s., hort.* Mauer *f* mit [Kanälen für warme Luft.

hot-water ⚙ (hōᶻ't-wå-tᵉr) *a.* Heißwasser-...

Houdan (hūᶻ'-bᵉn) [fr. St.] *s., orn.* Houdanhuhn *n* (Art Haushuhn).

Hough[1] (hăf) *npr., id.* (Prsn.).

hough[2] (hŏk; *Hom.* hock) *s.* u. *v.* = hock[1].

Hougham ♀ (hăfᵉ-mᵉ) *npr.* (Ortsname.

Houghton (hōᶻ'-tᵉn) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

hound[1] (hāūnd) [a/e.] **I** *s.* 1. *hunt.* Jagdhund *m*, Hetzhund *m*; to follow the ~s jagen; pack of ~s Meute *f.* — 2. *fig.* Hund *m* (Schimpfwort). — **II** *v/a.* ①a. 3. jagen; die Hunde hetzen (on auf [*acc.*]).

hound[2] (~) [?] *s.* 1. ⚙ Wange *f* der Deichsel. — 2. ⚓ Mastbacke *f.*

hound-bitch (~-bĭtſch) *s.* Jagdhündin *f.*

houndfish ⑤ (~fiſch) *s., ichth.*: a) = dogfish; b) (auch smooth ~) Hundshai *m.*

Houndsditch ♀ (hāūᶻ'ndſ-bĭtſch) *npr., id.* (Judengasse des Londoner East-end).

Hounslow ♀ (hāūᶻ'nſ-lō) *npr., id.* (Ortsn.).

hour (āūʳ; *Hom.* our) [lt. *ho'ra*] *s.* 1. Stunde *f*; ↯. — 2. Zeit *f*, Uhr *f*; ↯. — 3. allg. Stunde *f*, Zeit *f.* — 4. *Cath.eccl.* **~s** *pl.* Stundengebete *n/pl.*, Horen *f/pl.*

Zu **~ 1**: † to wish a good ~ eine glückliche Niederkunft wünschen; to keep good (bad) ~s früh (spät) nach Hause kommen, zeitig (spät) schlafen gehen; for ~s (together) stundenlang; a quarter of an ~ eine Viertelstunde; small ~s *pl.* frühe Morgenstunden *f/pl.*; it strikes the ~, the half-~ es schlägt voll, halb.

Zu **~ 2**: what's the ~? was ist die Uhr?; at what ~? um wieviel Uhr?, um welche Zeit?; at an early ~ früh.

hour-bell (āūʳ'-bĕl) *s.* Stundenglocke *f.*

~-circle (~-bō-rkl) *s., ast.* Stundenkreis *m.*

~-glass (~-glaſ) *s.* Stundenglas *n*, Sanduhr *f.* [der Uhr.

~-hand (~-hănd) *s.* Stundenzeiger *m* an

houri (hūʳ'-rᵉ, hāūʳ-rᵉ) [ar.] *s.* Huri *f* (ewig junge Schöne in Mohammeds Paradies).

hour-line (āūʳ'-lāīn) *s.* Stundenlinie *f* e-r Sonnen-uhr. [häufig, fortwährend.

hourly (āūʳ'-lᵉ) *a.* und *adv.* stündlich,

hour-plate (~-plēt) *s.* Uhr-, Sonnenuhrscheibe *f*, Zifferblatt *n.* [einer Uhr.

hour-wheel ⚙ (~(h)wīl) *s.* Stundenrad *n*

house -[a/e.] **I** (hāūſ) *s.* (*pl.* **~s**, hāūʳ'-ſᵉſ) 1. Haus *n*, Wohnhaus *n*, Wohnung *f*, Wohnsitz *m*, (Stamm-)Schloß *n*; ↯. — 2. Wohnstube *f* (bsd. auf dem Lande). — 3. Haus *n*, Haushalt(ung *f*) *m*, Tisch *m* (Art zu leben im Hause); ↯. — 4. *fig.* Haus *n*, Geschlecht *n*, Familie *f.* — 5. *parl.* the H~ (Abgeordneten-)Haus *n*, Kammer *f*, Parlame'nt *n*; ↯. — 6. *thea.* (a. the H~) (Schauspiel-)Haus *n*; Zuhörer *m/pl.*; to bring down the ~ das Publikum zum Beifall hinreißen. — 7. ❀ Haus *n*, Handelshaus *n*, Firma *f.* — 8. P the H~ = workhouse 2. — 9. F Lo. the H~ Börse *f.* — **II** (hāūſ) *v/a.* ①b. 10. in einem Hause (od. einer Wohnung) unterbringen; unter Dach und Fach (oder in

ⓐ scientific; ❀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ commercial; ✉ postal; 🚃 railway.

Sicherheit) bringen, einfahren. — **III** (hau̯s) *v/n.* ①b. **11.** hausen, wohnen.

Zu house 1: public ~ Gasthaus *n*; Kneipe *f*; religious ~ Ordenshaus *n*, Kloster *n*; *Am.* the White H. das Weiße Haus (Palast des Präsidenten zu Washington); ~ of accommodation Absteigequartier *n*; ~ of call Herberge *f*, Arbeitsnachweis *m*; ~ of correction Besserungsanstalt *f*; Zuchthaus *n*; F to eat a p. out of ~ and home j-n bettelsarm essen; to keep the ~ das Haus hüten.

Zu ~ 3: to keep ~ e-n eigenen Haushalt führen; to keep a good ~ ein gutes Haus (einen guten Tisch) führen.

Zu ~ 5: Lower H., H. of Commons s. commons 3; H. of Lords, H. of Peers, Upper H. Haus *n* der Lords, Herrenhaus *n*, Oberhaus *n*; *Am.* H. of Representatives (oder Assembly) Repräsentantenhaus *n*, Kongreß *m*; there is a H. es ist Parlamentssitzung; no H. das Haus ist nicht beschlußfähig.

house-*affairs* (hau̯s-ə-fɛ̈ə) *s/pl.* häusliche Geschäfte *n/pl.*

~-agent (hau̯s-ē-dʒənt) *s.* Häuser-agent *m*, der die Verwaltung, den Verkauf, die Vermietung ꝛc. von Häusern übernimmt.

~-bell (~-bel) *s.* Haus(tür)glocke *f*.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* bewohnbares Hausboot.

housebote (~) [a/e.] *s.* jur. Holzgerechtigkeit *f*.

house-bread (~-brĕd) *s.* hausbacken Brot.

housebreaker Ⓑ (~-brēkəʳ) *s.* Einbrecher *m*.

housebreaking Ⓑ (ˈhau̯s-brēkiŋ) *s.* Einbruch(sdiebstahl) *m*.

housecarl † (ˈhau̯s-kaːrl) *s.* Leibwächter *m*.

house-*dog* (~-dɔg) *s., zo.* Haushund *m*.

~-eaves (~-iwz) *s/pl.* Dachtraufe *f*.

~-flag ⚓ (~-flag) *s.* Firmenflagge *f*.

~-fly (~-flai) *s., ent.* Stubenfliege *f*.

houseful (hau̯s-fūl) *s.* Hausvoll *n*.

***h*ousehold** (hau̯s-hōld) **I** *s.* **1.** Haushalt *m*, Haushaltung *f*, Haus *n*, Familie *f*; rule of the ~ Hausordnung *f*. — 2. Dienerschaft *f*. — 3. Hofstaat *m*, Hofhaltung *f*; ☿. — 4. ⊛ ~s *pl.* Auszugmehl *n* (beste Sorte Weizenmehl). — **II** *a.* **5.** Haus-...; häuslich, zum Hause gehörig; Alltags-...; ☿.

Zu ~ 3: the King's (Queen's) H. königlicher Hofstaat; ✕ H. Brigade = ~ troops; ✕ ~ regiment Garderegiment *n*; ✕ ~ troops *pl.* Gardetruppen *f/pl.*

Zu ~ 5: ~ bread gewöhnliches Bäckerbrot; ~ drudge Hausmagd *f*, die sich für ihre Familie abplackt; auch schwer arbeitendes Dienstmädchen; ~ gods *pl.* Hausgötter *m/pl.*, Penaten *pl.*; ~ rancour Familienhaß *m*; ~ suffrage (od. franchise) Wahlrecht *n* e-s Hausstandbesitzers; ~ word Alltagswort *n*.

householder (ˈhau̯s-hōldəʳ) *s.* **1.** Haushaltungsvorstand *m*, Familienhaupt *n*. — 2. good ~ reicher Eltern Kind (*sH. H.IV,a, 4,2,16*).

house-hunting F (hau̯s-hʌntiŋ) *s.* Wohnungssuche *f*; to go ~ eine Wohnung suchen.

housekeeper (ˈhau̯s-kiːpəʳ) *s.* **1.** ↖ Haus-vater *m*, -herr *m*, -mutter *f*. — 2. Haus-meister *m*, -hälterin *f*, Wirtschafterin *f*. — 3. ↖ Stubenhocker(in). — 4. † Haushund *m*.

housekeeping (hau̯s-kiːpiŋ) **I** *a.* häuslich, das Haus (oder die Haushaltung) betreffend; ~ book Haushaltungsbuch *n*; ~ money Wirtschaftsgeld *n*. — **II** *s.* Haushaltung *f*.

housel † (hau̯-səl) [a/e.] *s., eccl.* Abendmahl *n*.

houseleek ☤ (hau̯s-liːk) *s.* Hauslauch *m*.

houseless (hau̯s-ləs) *a.* ohne Haus, ohne Wohnung, obdachlos; **~ness** (~-nəs) *s.* Obdachlosigkeit *f*.

house-linen (hau̯s-lin-ən) *s.* Weißzeug *n*, Wäsche *f*.

house-lot *Am.* (hau̯s-lɔt) *s.* Baustelle *f*.

housemaid (~mēd) *s.* Hausmädchen *n*, Magd *f*.

house-martin (~-mɑːtʲn) *s., orn.* = house-swallow.

housemate (hau̯s-mēt) *s.* Haus-genoß *m*, -genossin *f*.

house-*painter* (~-pēin-təʳ) *s.* Anstreicher *m*, Stubenmaler *m*.

~-painting (~-pēin-tiŋ) *s.* Anstreichen *n*, Stubenmalen *n*.

~-physician (~-fiz-iʃ-ən) *s.* Anstaltsarzt *m*.

~-pigeon (~-pidʒ-ən) *s., orn.* Haustaube *f*.

~-place Ⓑ (~-plēs) *s.* = house 2.

~-rent (hau̯s-rent) *s.* Haus-zins *m*, -miete *f*.

~-room (~-rūm) *s.* Hausraum *m*, Gelaß *n* in einem Hause; Logis *n* im Hotel; to give a p. ~ j-n in sein Haus aufnehmen.

~-rule (~-rūl) *s.* Hausordnung *f*.

~-snail (~-snēl) *s., zo.* Hausschnecke *f*.

~-sparrow (hau̯s-spæ-rō) *s., orn.* Haussperling *m*. [spinne *f*.

~-spider (hau̯s-spai-dəʳ) *s., ent.* Haus-

~-surgeon (~-sɔːʳ-dʒən) *s.* Anstaltswundarzt *m*.

~-swallow (hau̯s-swɔ-lō) *s., orn.* Haus-schwalbe *f*.

~-tax (~-tæks) *s.* Haus-, Gebäude-steuer *f*.

~-top (hau̯s-tɔp) *s.* (Giebel-)Dach *n*.

~-warming (~-wɔːʳ-miŋ) *s.* Einzugsschmaus *m* (beim Beziehen e-s neuen Hauses).

housewi*fe* (hau̯s-waif, hʌʳ-f-if, hʌʳ-f-wif) *s.* (*pl.* **~ves,** hau̯s-waivz, hʌʳ-f-ivz, hʌʳ-f-wivz) **1.** Hausfrau *f*, Hausherrin *f*, Wirtin *f*. — 2. Haushälterin *f*, Wirtschafterin *f*. — 3. (mst hʌʳ-f-if) Näh-kasten *m*, -tasche *f*. — 4. † = hussy 1.

housewifely (~ˡᵉ) **I** *a.* **1.** zu einer Hausfrau gehörig. — 2. im Hauswesen erfahren. — **II** *adv.* 3. häuslich, wirtschaftlich, haushälterisch, sparsam.

housewifery (hau̯s-waif-nᵉ, hʌʳ-f-if-nᵉ oder hʌʳ-f-wif-nᵉ) *s.* **1.** Amt *n* (od. Geschäft *n*) einer Hausfrau. — 2. Haushaltung *f*. — 3. Wirtschaftlichkeit *f*, Häuslichkeit *f*.

housing[1] (hau̯-ziŋ) *s.* **1.** Bergung *f*, Beherbergung *f*. — 2. Obdach *n*, Wohnung *f*. — 3. ⊛: a) Transportkosten *pl.* der Güter nach dem Packhof; b) Lagerung *f*; c) Lagergeld *n*. — 4. ⚓ Hüfing *f*.

housing[2] (~) [fr. *housse*] *s.* 1. mst **~s** *pl.* Satteldecke *f*, Schabracke *f*. — 2. Kum(me)tdeckel *m*.

Houston (hūʳ-stʲn, *WB.* hju̯ʳ-stʲn, schott. [hūʳ-stʲn]) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Houyhnhnm (hwinm) *s.* vernünftiges Wesen in Pferdegestalt (*SWIFT, "Gulliver's Travels"*).

hove (hōw) *pret.* u. *p.p.* von heave.

hovel[1] (hʌʳ-wʳ-əl, hʌʳ-w-ēl) [?] **I** *s.* **1.** (Vieh-) Schuppen *m*. — 2. (elende) Hütte. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **3.** in einem Schuppen unterbringen. — 4. ⊛ Schornstein bekappen.

hovel[2] ⚓ (~) [?] *v/a.* ①e.(a.) Schiff, Wrack ꝛc. bergen, in Sicherheit bringen.

hovel(l)er ⚓ (hɔʳ-w-, hʌʳ-w-ə-lʲəʳ) *s.* **1.** Berger *m* von Schiffen ꝛc. — 2. ↖ Stranddieb *m*. — 3. Bergungs-, Küsten-fahrzeug *n*.

hoven † od. *provc.* (hōwn) *p.p.* von heave.

hover (hʌʳ-wʳ-əʳ, hɔʳ-w-əʳ) [m/e.] *v/n.* ①a. **1.** to ~ over schweben od. hangen über (*dat.*). — 2. verweilen, zögern. — **3. to** ~ about umschweben, umkreisen. — **4.** sich (zögernd oder aufmerksam) hin und her bewegen, schwanken.

Hovey (hʌʳ-wᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

how (hau̯) [a/e.] *adv. u. cj.* **1.** fragend: wie?, auf welche Weise?; ☿. — 2. warum? **3.** ausrufend und relativ: (mit *a. u. adv.*) was für ein; wie; ~ large a room! was für ein großes Zimmer! ~ many soever wieviele auch immer. — **4.** wie?, wie teuer?, zu welchem Preise? — **5.** fast † ~ (that) daß, wie.

Zu ~ 1: ~ are you?, ~ do you do?, ~ d'ye do?, *Am.* ~ have you?, F ~ goes it? wie geht es (Ihnen)?; F ~ comes it? wie kommt es?; ~ came he there? wie kam er dahin? ~ now? nun?, was soll das?; ~ so? wieso?, warum?; he knows ~ to ride er versteht zu reiten.

Howard (hau̯ʳ-dəʳd) *npr., id.* (Prsn.).

howbeit (hau-bi-it) [how be it] **I** fast † *adv.* wie dem auch sei, indessen, dennoch. — **II** † *cj.* ~ (that) wenngleich.

howdah Ost-J. (hau̯ʳ-da) [ar.] *s.* mst zelt-artig bedeckter Sitz auf dem Rücken e-s Elefanten.

how-do-you-do (hau̯ʳ-dū-jə-dūʳ) *s.* **1.** Gruß *m*. — 2. plötzliche Verlegenheit; a pretty ~! F eine schöne Geschichte!

howdy schott. u. *provcN.* (hau̯ʳ-dᵉ) [?] *s.* Hebamme *f*, Wehmutter *f*.

howdy-do F (hau̯ʳ-dᵉ-dūʳ), **how-d'ye-do** F (hau̯ʳ-djᵉ-dūʳ) *s.* = how-do-you-do.

Howe (hau̯) *npr., id.* (Prsn.).

howel ⚙ (hau̯ʳ-əl) [: dtsch Hobel] **I** *s.* **1.** *carp.* Deißel *m*, Zimmerbeil *n*. — 2. Böttcherei: Glatt-, Schlicht-hobel *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **3.** (glatt) hobeln.

Howells (hau̯ʳ-əlz) *npr., id.* (Prsn.).

Howes (hau̯z) *npr., id.* (Prsn.).

howe'er (hau-ūʳ) = however.

however (hau-ĕʳ-wʳ-əʳ) **I** *adv.* **1.** wie auch (immer), wenn auch noch so. — **2.** † jedenfalls. — **II** *cj.* **3.** jedoch, dennoch, gleichwohl, nichtsdestoweniger.

Howitt (hau̯ʳ-it) *npr., id.* (Prsn.).

howitzer ⊤ ✕ (hau̯ʳ-it-səʳ) [dtsch, *tschech.] *s.* **howk** (hau̯k) ſ. holk. [Haubitze *f*.

howl (hau̯l) [m/e.: dtsch heulen] **I** *v/n.* ①a. **1.** heulen. — 2. wehklagen (at, over über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①a. **3.** heulen (auch to ~ out). — **III** *s.* **4.** Geheul *n*.

howler (hau̯ʳ-ləʳ) *s.* **1.** Heuler(in). — 2. *zo.* Brüll-affe *m*. — 3. *sl.* grober (od. dummer) Fehler im Satzbau ꝛc.

howlet (hau̯ʳ-lət, schott. hūʳ-lət) *s., orn.* = owlet.

howling (hau̯ʳ-liŋ) **I** *a.* **1.** heulend. — 2. mit (Tier-)Geheul erfüllt; ~ wilderness öde, entsetzliche Wüste. — **3.** F fürchterlich. — **II** *s.* **4.** Geheul *n*.

howsoever fast † (hau-sə-ʊʳ-wʳ-əʳ) *adv.* u. *cj.* **1.** wie, wie sehr auch immer. — 2. jedoch, indessen, dennoch, gleichwohl.

howsom(d)ever *provc.* ob. P (hau̯ʳ-səm-(b)ĕʳ-wʳ-əʳ) *adv.* u. *cj.* = howsoever.

hox † (hɔks) *s.* u. *v.* = hock[1]. [*n*) *m*.

hoy[1] ⚓ (hɔi) [holl.] *s.* Art Le(i)chter(schiff)

hoy[2] (hɔi) **I** *int.* hoi!, holla! — **II** *v/n.* ①a. holla rufen.

hoyday Ⓑ (hɔi-dē) *int.* = hey-day[1].

hoyden (hȯĭ′dᵉn) [?] **I** *s.* ausgelassenes Mädchen, F wilde Hummel. — **II** *a.* ausgelassen, wild; bäu(e)risch.

hoydenish (hȯĭ′dᵉn-ĭsh) *a.* = hoyden II.

Hoyle (hȯĭl) *npr., id.* (Prsn.).

hoyman ⚓ (hȯĭ′mᵃn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) L(e)ichterschiffer *m.*

H.P. *abbr.* = half-pay; house-physician.

h.p. *abbr.* = horse-power.

H.R. *abbr.* = House of Representatives.

H.R.H. *abbr.* = His (Her) Royal Highness. [It.] (hier ruht in Frieden).

H.R.I.P. *abbr.* = *hic requie'scit in pa'ce*

hub (hȧb) [hob²] *s.* 1. Klumpen *m*, Haufe(n) *m.* — 2. *Am.* Unebenheit *f.* — 3. Nabe *f*; *fig.* Mittelpunkt *m.*

hubble-bubble (hȧb′bl-bȧbbl) *s.* 1. P Gemurmel *n*; Durcheinander *n*, Wirrwarr *m.* — 2. Ost-J.: Tabakspfeife, in welcher der Rauch durch eine mit Wasser gefüllte Kokosnuß geht.

hubbub P (hȧb′b-ᵘb) *s.* Lärm *m*, Tumu'lt *m.*

hubbubboo (~ᵘb-bū) *s.* Getöse *n*, Geheul *n.*

hubby F (~ᵒ), *pl.* ~**ies** (~ᵘĭ) *s.* = husband.

Hubert (hjū′b-ᵘrt) *npr.* Hubert(us) *m* (Bn.).

huck † ob. *prov.* (hȧk) [?] *s.* Hüfte *f.*

huckaback (hȧk′ᵉ-bȧk) *s.* grobes Damastgewebe, Drell *m*; ~ towel Drellhandtuch *n.*

huckle (hȧkl) *s.* 1. Hüfte *f.* — 2. Buckel *m.*

huckle-backed Ⓑ (hȧk′kl-bȧkt) *a.* buck(e)lig.

huckleberry ♀ (hȧk′kl-bĕr-ᵒ) [?] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵘz) Art Heidelbeere *f.*

huckle-bone Ⓑ (~bōn) *s.* Knöchel *m.*

Hucknall ♀ (hȧk′ᵉ-nᵃl) *npr.*: ~ Torkard (tōᵛ′-ᵗᵘrᵈ) Begräbnisort Byrons, *Notsh.*

huckster (hȧk′ᵉr-ßtᵘr) [m/e.] **I** *s.* 1. Höker *m.* — 2. gemeiner Kerl. — **II** *v/n.* ①a. 3. Höke(r)n. — **III** *v/a.* ①a. 4. schachern mit.

huckst(e)ress (hȧk′ᵉr-ßtᵘ-nᵉß, ~ßtᵘ-nᵉß) *s.* Hökerin *f*, Hökerweib *n.* [St., *Yorksh.*].

Huddersfield ♀ (hȧd′ᵉr-ᵘz-fīld) *npr.* (engl.)

huddle (hȧdl) [m/e.: dtsch hudeln] **I** *v/a.* ①b. 1. unordentlich durch=ea. werfen; zs.=drängen (auch to ~ together). — 2. nachlässig (oder eilig) machen, hudeln (a. to ~ up, over, together). — 3. to ~ on Kleidungsstück eilig ü'berwerfen, anziehen. — **II** *v/n.* ①b. 4. sich ohne Ordnung drängen; to ~ along dahinströmen, sich vorwärtsdrängen; to ~ together sich zs.=drängen. — **III** *s.* 5. Wirrwarr *m*; verworrene Masse; wirrer, lärmender Haufe(n). [(=in), Stümper(in).]

huddler (hȧd′ᵉl-ᵉr) *s.* Hudler(in), Sudler(in)

Hudibras (hjū′dᵉ-bᵉ-bȧß) *npr., id.* (Held des gleichnamigen satirischen Gedichtes v. Butler, 1663). [tisch, satirisch; knüttelversartig.]

Hudibrastic (hjū-dᵉ-bȧs′ß-tĭk) *a.* hudibra=

Hudson (hȧd′ᵉ-ßᵉn) *npr.* (Prsn.; Ortsn.; Fl.)

hue¹ (hjū; *Hom.* hew, Hugh) [a/e.] *s.* Farbe *f*, Schattierung *f* (***Syn.*** s. colour).

hue² (~) [fr. *huée*] *s.* Schrei *m*, Geschrei *n*, nur noch gbr. in: jur. ~ and cry (mit Geschrei verbundene) Verfolgung e-s Verbrechers, Hetze *f* (a. *fig.*); to make ~ and cry after a p., to raise a ~ and cry against a p. j-n mit Geschrei verfolgen, einen Steckbrief hinter j-m erlassen.

hued (hjūd) *a.* gefärbt (bsd. in Zssgn).

hueless (hjū′ᵉ-lᵉßß) *a.* farblos.

huer (hjū′ᵉr-ᵘz) [hue²] *s.* Fischerei: Heringsspäher *m* (der die Heringszüge anmeldet).

huff (hȧf) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. 1. *prov.* aufgehen (Teig). — 2. sich aufblähen, toben (at gegen); schnauben, poltern (a. to ~ and puff). — **II** *v/a.* ①a. 3. schwellen, blähen, aufblasen; ♀. — 4. grob (ob. trotzig) behandeln, grob anfahren. — 5. Damespiel: to ~ a man e-n Stein pusten, blasen. — **III** *s.* 6. plötzliches Auf=fahren, =brausen *n*; ♀. — 7. † Prahler *m.*

Zu huff 3: to be ~ed with aufgebracht sein über (*acc.*); easily ~ed leicht übelnehmend, übelnehmisch.

Zu ~ 6: to be in a ~ aufgebracht sein, toben, schnauben; to give a p. a ~ j-n grob anfahren; to take (a) ~ at a th. etwas übelnehmen, sich durch etwas beleidigt fühlen.

huffer † (hȧf′ᵉr-ᵉr) *s.* Polterer *m*; Prahler *m.*

huffiness (hȧf′ĭ-ᵉ-nᵉß) *s.* = huffishness.

huffingly (hȧf′ĭng-lᵒ) *adv.* 1. anmaßend. — 2. übelnehmisch, ärgerlich.

huffish (hȧf′ĭsh) *a.* □ 1. prahlend, trotzig, vermessen. — 2. übelnehmisch, ärgerlich.

huffishness (~nᵉß) *s.* 1. Prahlerei *f*; Anmaßung *f*; Aufgeblasenheit *f.* — 2. Übelnehmen *n*, Ärgerlichkeit *f.*

huffy (hȧf′ĭ-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) = huffish.

hug (hȧg) [?] **I** † *v/n.* 1. eng zs.=sein (with mit). — **II** *v/a.* ①e. 2. uma'rmen, umfa'ssen. — 3. fassen, festhalten (beim Ringen). — 4. liebkosen, hätscheln, hegen (auch *fig.* Meinung ꝛc.). — 5. to ~ oneself sich schmeicheln, sich wohlgefallen, sich Glück wünschen. — 6. (bsd. ⚓) dicht hinfahren an (*dat.*). — **III** *s.* 7. feste Umarmung oder Umfassung *f.*

huge (hjūdʒ) [a/f.] *a.* □ (s. ~**ly**) sehr groß, kolossa'l, ungeheuer, unermeßlich (***Syn.*** s. big).

hugely (hjū′dʒ-lᵉ) *adv.* ungeheuer, ungemein, sehr.

hugeness (~nᵉß) *s.* ungeheure Größe.

hugger-mugger † ob. P (hȧg′ᵉr-mȧg′ᵉr) [?] **I** *s.* 1. Heimlichkeit *f.* — 2. Unordnung *f.* — 3. in ~: a) insgeheim, verstohlenerweise; b) unordentlich. — **II** *a.* u. *adv.* 4. heimlich. — 5. unordentlich, armselig.

Huggins (hȧg′ĭnᵗs) *npr., id.* (Prsn.).

Hugh¹ (hjū; *Hom.* hew, hue) *npr.* Hugo *m.*

hugh² (hjū) *int.* hu(i)!, ho!, ha!, pah!

Hughenden ♀ (hjū′tsch-ᵉn-dᵉn, hjū′-ᵉn-dᵉn) *npr., id.* (englische Stadt, *Bucksh.*).

Hughes (hjūß) *npr., id.* (Prsn.).

Hugli ♀ (hjū′g-lᵉ) *npr., id.* (Gangesmündung, Ort und Landschaft, Ost-J.).

Huguenot (hjū′g-ᵉnᵒt) [fr.; * dtsch Eidgenoß] **I** *s., rel.* Hugeno'tte *m*, Hugeno'ttin *f*, Kalvini'st(in). — **II** *a.* hugenottisch, kalvinistisch. [*m.*]

Huguenotism (~ĭßm) *s., rel.* Kalvinismus

hulk ⚓ (hȧlk) [a/e.; mlt.; * grch.] *s.* 1. Holk ob. Hulk *m* und *n* (Rumpf eines alten, abgetakelten Schiffes, als Wohnung ꝛc. benutzt); sheer ~ s. sheer-~. — 2. the ~s *pl.* ehm. alte, entmastete Schiffe, als Gefängnisse benutzt. — 3. † schweres (Last=)Schiff. — 4. Klumpen *m*; *fig.* schwerfälliger, plumper Mensch.

hulking F (hȧl′kĭng) *a.* plump, unbeholfen.

hulky F (hȧl′kᵉ) *a.* schwerfällig, plump.

Hull¹ (hȧl) *npr., id.*: a) ♀ Ortsn., bsd. engl. Hafenstadt; b) Prsn.

hull² (~) [a/e.: dtsch Hülle] **I** ♀ *s.* Hülse *f*, Hülle *f*, Schale *f* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. schälen, enthülsen.

hull³ ⚓ (hȧl) [?] **I** *s.* Schiffs=rumpf *m*, =körper *m*; Unterschiff *n*; to try a-~ vor Topp und Takel beiliegen; ~ down unter dem Horizo'nt. — **II** *v/a.* ①a. den Rumpf e-s Schiffes mit einer Kugel treffen, durchbo'hren. — **III** † *v/n.* ohne Segel auf dem Wasser treiben.

hullabaloo (hȧl′ᵃ-bᵃ-lū′) [?] *s.* Lärm *m*, Wirrwarr *m*, Tumu'lt *m.*

Hullah (hȧ′l-a) *npr., id.* (Prsn.).

huller (hȧ′l-ᵉr) *s.* 1. Enthülser(in). — 2. ⚙ Enthülsungsmaschine *f.*

hully (hȧ′l-ᵉ) [hull²] *a.* hülsig, schalig.

Hulme (hjūm) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Hulsean (hȧl′ß-ᵉᵘn) [John Hulse, engl. Geistlicher, 1708—90] *a.* des Hulse; *univ., Cam.* ~ Lectures *pl.* theol. Vorlesungen.

hum (hȧm) [lautmalend] **I** *s.* 1. Summen *n*, Gesumm(e) *n*, Gebrumm(e) *n*, Gemurmel *n*; *med.* venous ~ Venengeräusch *n.* — 2. Beifallsgemurmel *n.* — 3. H(e)m *n* (dumpfer Laut beim Stocken der Rede); ~s and haws *pl.* H(e)ms u. Has *pl.*, Stocken *n* (in der Rede). — 4. Schwindel *m* (= humbug). — **II** *v/a.* ①e. 5. ein Lied ꝛc. summen, brummen (auch to ~ over). — 6. F j-n zum besten haben. — **III** *v/n.* ①e. 7. summen, brummen, murmeln. — 8. F in Erregung sein. — 9. to ~ and haw in der Rede nicht von der Stelle kommen. — **IV** *int.* 10. h(e)m!, hum!

human (hjū′mᵃn) [fr. *humain*; * lt. *huma'nus*] **I** *a.* □ (s. ~**ly**) menschlich; Menschen=... — **II** F *Am.* ob. *co.*, *s.* Mensch *m.*

humane (hjū-mē′n, † hjū′-mēn) [lt. *huma'nus*] *a.* □ 1. † = human. — 2. huma'n, menschenfreundlich, gutmütig, liebreich, leutselig; H~ Society Gesellschaft zur Rettung im Wasser Verunglückter (Lo.). — 3. humani'stisch, philolo'gisch. — ***Syn.*** *benevolent* wohlwollend; *humane* menschenfreundlich, durch hilfreiche Tat Leiden ꝛc. abhelfend; *kind* milde, gütig; *merciful* barmherzig.

humanism (hjū′-mᵃ-nĭßm) *s.* 1. menschliche Natur. — 2. 🕮 Humani'smus *m.*

humanist (hjū′-mᵃ-nĭßt) [fr.] *s.* 1. 🕮 Humani'st *m*, Philolo'g(e) *m.* — 2. Menschenkenner(in). [*adv.*) humani'stisch.]

humanistic 🕮 (hjū-mᵃ-nĭ′ß-tĭk) *a.* (~**ally**

humanitarian (hjūᵐ-mān-ᵗ-tā′-rᵉ-ᵉᵘn) [humanity] **I** *a.* 1. 🕮 *theol.* humanita'risch. — 2. Humanitä'ts-... — **II** *s.* 3. 🕮 *theol.* Humanita'rier *m* (Leugner d. Gottheit Christi). — 4. (auch *contp.*) Menschenfreund(in).

humanitarianism 🕮 (hjūᵐ-mān-ᵗ-tā′-rᵉ-ᵉ-nĭßm) *s.* 1. *theol., phls.* Lehre *f* der Humanita'rier. — 2. Humanitä'tsprinzip *n.*

humanity (hjūᵐ-mā′n-ᵗ-tᵉ) [fr. *humanité*; * lt. *humanita'-em*] *s.* 1. Menschsein *n*, menschliche Natur. — 2. Menschheit *f.* — 3. Menschlichkeit *f*, Menschenliebe *f*, Humanität *f*, Milde *f.* — 4. the ~ies (~ᵗᵘz) *pl.* Humanio'ra *n/pl.*, Philologie' *f*; in Schottland: *sg.* lateinische Philologie.

humanization ④ (hjū-mᵃ-nᵉ-ßē′-shᵉn, ~nā-ī~) *s.* 1. Vermenschlichung *f.* — 2. Humanisierung *f*, Sittigung *f*, Bildung *f.*

humanize ④ (hjū′-mᵃ-nāīz) [fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. vermenschlichen. — 2. humanisieren, menschlich (mild oder gesittet) machen; Menschenliebe einflößen (*dat.*). — **II** *v/n.* 3. menschlich (oder gesittet) werden.

humanizer ④ (hjūᵘ-mᵃ-nāī-zᵉr) *s.* j. der menschlich macht, Humanisierende(r).

humankind (hjū-mᵃn-kāᵘnd, hjūᵘ-mᵃn-kāᵘnd) *s.* Menschengeschlecht *n.*

humanly (hjūᵘ-mᵃn-lᵉ) *adv.* menschlich, nach menschlicher Weise, nach menschlichen Begriffen; ~speaking menschlich zu reden.

Humber ♀ (hăᵘm-bᵉr) *npr.*, *id. m* (englischer Meeresarm).

humble (hămbl, ↖ ămbl) [fr. *humble*; * lt. *hu'milis*] **I** *a.* (~y *adv.*) 1. niedrig, nieder. — 2. *fig.* niedrig, gering. — 3. *fig.* bescheiden, demütig, unterwürfig; kleinmütig (*ant.* proud); my ~ self meine Wenigkeit; *fig.* to eat ~ pie Abbitte tun; sich demütigen; ♀ ~ plant schamhafte Sinnpflanze. — 4. ergeben(st), untertänigst, gehorsam(st); Briefschluß: Your ~ servant Ihr gehorsamster Diener. — **II** *v/a.* ①b. 5. niedriger machen. — 6. *fig.* erniedrigen, demütigen, unterwerfen. — ***Syn.*** s. abase.

humble-bee ⑥ (hăᵘmbl-bī) *s.* = bumble-bee.

humble-mouthed (hăᵘmbl-māūdhd) *a.* demütig in Worten, kleinlaut.

humbleness (hăᵘmbl-nᵉß) *s.* Niedrigkeit *f*, demut *f*.

humble-pie ⑥ (hăᵘmbl-pāī) [(n)umbles] *s.* Pastete *f* aus den Eingeweiden (humbles) des Wildes, die früher bei Jagdmahlzeiten den Dienern verabreicht wurde.

humbles † (hămblᵗ) *s/pl.* ⁂ für (n)umbles.

humbly (hăᵘmbl-lᵉ) *adv.* zu humble.

humbug F (hăᵘm-bŭg) [hum u. bug²] **I** *s.* 1. ↑ Humbug *m*, Schwindel *m*, Täuschung *f*. — 2. Schwindler(in), Gauner (=in); Aufschneider(in). — **II** *v/a.* ①e. 3. beschwindeln, prellen; täuschen, zum besten haben; to ~ into durch Täuschung zu et. bringen. — **III** *v/n.* ①e. 4. schwindeln (auch to ~ about).

humbugger (~-ᵉr) *s.* Schwindler(in).

humdrum (hăᵘm-drŏm) [hum] **I** *a.* 1. eintönig, langweilig, fade. — **II** *s.* 2. summendes, eintöniges Geräusch, langweiliges Geschwätz. — 3. *fig.* langweiliger Mensch. [Historiker u. Philosoph (1711—1776).

Hume (hjūm) *npr.* (Prsn.); David ~ schott.

Humean (hjūᵘ-mēᵉ-ăn) *a.* Hume betreffend.

humectation (hjū-mĕk-tēᵉ-shᵉn) [fr.] *s.* Anfeuchtung *f*. [Schulter=...]

humeral ⁂ (hjūᵘ-mᵉ-rᵉl) [spät-lt.] *a.*, *anat.*

humerus ⁂ (hjūᵘ-mᵉ-rᵉs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~rāī), *anat.* Oberarm(knochen) *m*.

Humian (hjūᵘ-mēᵉ-ăn) *a.* = Humean.

humic ⁂ (hjūᵘ-mĭk) [lt.] *a.* Hu'mus=...; *chm.* ~ acid Humi'nsäure *f*. [feucht.

humid (hjūᵘ-mĭd) [lt. *hu'midus*] *a.* □ naß,

humidity (hjūᵘ-mĭᵗ-dᵉ-tᵉ) [fr.], **humidness** (hjūᵘ-mĭd-nᵉß) *s.* Nässe *f*, Feuchtigkeit *f*.

humiliate (hjūᵘ-mĭᵗ-lᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. erniedrigen, demütigen. — ***Syn.*** s. abase.

humiliation (hjūᵘ-mĭl-ᵉ-ēᵉ-shᵉn) [fr., *spät-lt.] *s.* Erniedrigung *f*, Demütigung *f*.

humility (hjūᵘ-mĭᵗ-lᵉ-tᵉ) [fr.; * lt. *humi'litas*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Demut *f*, Bescheidenheit *f*. — 2. Erniedrigung *f*. — 3. ↖ ~ies *pl.* Ehrfurchtsbezeigungen *f/pl.*

hummel (schott. u. *provcN.* (hăᵐ-mᵉl) [: dtsch Hummel] **I** *a.* hörnerlos; ♀ grannenlos. — **II** *v/a.* ①e.(a.) der Hörner berauben; Gerste 2c. entgrannen.

hummel(l)er (hăᵐ-mᵉ-lᵉr) *s.*, *agr.* Gerstenentgranner *m* (auch ⚙ ~ing-machine).

hummer (hăᵐ-mᵉr) [hum] *s.* 1. Summende(r, s), Murmelnde(r, s), Brummer(in). — 2. F ob. *sl.* Draufgänger(in).

humming (hăᵐ-ĭng) *a.* 1. summend. — 2. F: a) mächtig, riesig; b) stark berauschend, zu Kopfe steigend (von geistigen Getränken); c) stark schäumend.

humming-bird (~-bēᵈ) *s.*, *orn.* Ko'libri *m*.

humming-top (~-tŏp) *s.* Brummkreisel *m*.

hummock (hăᵐ-ᵉk) [?] *s.* 1. kleiner Hügel an der Küste u. in Marschgegenden. — 2. Eishügel *m* auf e-m Eisfelde. [kleiner Hügel.

hummocky (hăᵐ-mᵉ-kᵉ) *a.* hüg(e)lig, voller

hummum (hăᵐ-mŭm) *s.* = hammam.

☞ **humor**, &c. bsd. *Am.* s. humour, &c.

humoral ⁂ (h)jūᵘ-mᵉ-rᵉl) [fr.] *a.*, *med.* humora'l, die Körpersäfte betreffend.

humorist, auch **humourist** (~rĭßt) [fr.] *s.* 1. launischer, wunderlicher Mensch, Sonderling *m*. — 2. launiger, drolliger Mensch, Spaßvogel *m*. — 3. Humori'st (=in), humoristische(r) Schriftsteller(in).

humorous (h)jūᵘ-mᵉ-rŭß) *a.* □ 1. † feucht. — 2. fast † launisch, wunderlich; schlecht gelaunt. — 3. humori'stisch, launig, spaßhaft; ~ paper Witzblatt *n*.

humorousness (~-nᵉß) *s.* 1. fast † Laune *f*, launisches Wesen, Wunderlichkeit *f*, Eigensinn *m*. — 2. humoristisches, launiges Wesen.

humour (h)jūᵘ-mᵉr) [fr. *humeur*; * lt. *hu'mor*] **I** *s.* 1. Feuchtigkeit *f*. — 2. ⁂ *med.*: a) Körpersaft *m*; black ~s *pl.* böse Säfte *m/pl.*; b) Flüssigkeit *f* in Körperteilen; vitreous ~ Glaskörper *m* des Auges. — 3. *fig.* Temperame'nt *n*, (gute oder üble) Gemütsstimmung *f*; ♆. — 4. Laune *f*, Grille *f* (***Syn.*** s. freak¹). — 5. Humo'r *m*, Scherz *m*, Fröhlichkeit *f*; to do a th. for the ~ of it et. zum Scherze tun. — 6. ↖ (schlechte) Angewohnheit oder Neigung. — **II** *v/a.* ①a. 7. j-m willfahren, gefällig sein, den Willen tun oder lassen, j-s Laune befriedigen (***Syn.*** s. gratify).

Zu ~ 3: to be in a good (a bad ob. an ill) ~ bei guter (schlechter) Laune sein; to be out of ~ schlecht gelaunt sein; F to be (ob. feel) in the (ob. a) ~ for aufgelegt sein zu; the ~ takes me die Lust wandelt mich an; to take a p. in the ~ j-s gute Laune benutzen; every man in his ~ jeder hat seine Laune.

humoured (h)jūᵘ-mᵉrdh) *a.* in Zssgn: gelaunt.

humourless (h)jūᵘ-mᵉr-lᵉß) *a.* 1. saftlos. — 2. humo'rlos, nüchtern.

humoursome (~ßᵉm) *a.* □ 1. launisch, wunderlich. — 2. launig, humoristisch.

hump (hămp) [: ndd. Hümpel] **I** *s.* Buckel *m*, Höcker *m*. — **II** *v/a.* ①a. (a. to ~ up) krümmen; *fig.* to ~ the back sich ärgern.

humpback ⑥ *s.* 1. (hămp-băᵏ, attrib. ~băt) = hump. — 2. (hăᵐp-băt) Buck(e)lige(r).

humpbacked ⑥ (hăᵐp-băᵏt) *a.* buck(e)lig; mit e-m Höcker versehen; *poet.* knorrig.

humph (hămf) *int.* hum!, hm!, ha! (Zeichen des Zweifels oder Mißvergnügens).

Humphrey (hăᵐ-frᵉ) *npr.*: a) (a. **Humphry**) Humfried *m* (Bn.); b) ~, **Humphreys** (~frᵉs) (Prsn.) (s. a. dine I).

humpty-dumpty (hăᵐ(p)-tᵉ-dăᵐ(p)-tᵉ) **I** *a.* dick, klumpig, ungeschickt (vgl. dumpty). — **II** *s.* kleine, dicke Person, F Stöpsel *m*.

humpy (hăᵐ-pᵉ) [hump] *a.* 1. voller Buckel ob. Beulen. — 2. *sl.* langweilig.

humulin ⁂ (hjūᵘ-mᵘ-lĭn) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Lupuli'n *n*, Hopfenbitter *n*.

humus (hjūᵘ-mᵉß) [lt.] *s.*, *agr.* Humus *m*, Frucht=, Damm=erde *f*.

Hun ♀ (hăn) *s.* Hunne *m*, Hunnin *f*; *poet.* ob. P *Am.* Ungar(in).

hunch (hănsh) [?] **I** *s.* 1. Buckel *m*, Höcker *m*. — 2. dickes Stück; Brot-Kanten *m*. — 3. † ob. *provc.* Stoß *m*, Puff *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. krümmen. — 5. † ob. *provc.* stoßen, puffen.

hunchback ⑥ *s.* 1. (hănsh-băᵏ, attrib. ~băt) Buckel *m*. — 2. (~băt) Buck(e)lige(r).

hunchbacked ⑥ (hăᵐsh-băᵏt, -băt) *a.* buck(e)lig.

hund. *abbr.* = hundred(s).

hundred (hăᵐ-drᵉᵈ) [a/e.] **I** *a.* 1. *numer.* hundert. — **II** *s.* 2. *numer.* Hundert *n*; by ~s hundertweise; ↖ five in the ~ fünf Prozent; a ~ (etwa) hundert; a ~ times, ~s *pl.* of times (viel)hundertmal. — 3. ehm. Hundertschaft *f*, Zent *m*.

hundred-court (hăᵐ-drᵉᵈ-kōᵘᵗ ⑨) *s.* ehm. jur. Zentgericht *n* (s. hundred 3).

hundred(er, ~or (hăᵐ-drᵉᵈ-ᵉr) *s.* ehm. 1. Bewohner *m* e-s Zents (s. hundred 3); jur. Geschworene(r) *m* bei Landstreitigkeiten. — 2. Zentgraf *m*.

hundredfold ⑤ (hăᵐ-drᵉᵈ-fōld) **I** *a.* u. *adv.* hundertfältig. — **II** *s.* das Hundertfache.

hundred-pound † (~-pāūnd) *a.*, *contp.* hundert Pfund besitzend (*SH.K.L. 2,2,17*).

hundredth (hăᵐ-drᵉᵈth) **I** *a.* hundertst. — **II** *s.* Hundertste(r); Hundertstel *n*.

hundredweight (hăᵐ-drᵉᵈ-wēt) (*abbr.* mst **cwt.**) *s.* Zentner *m* (s. S. XXII,II, A und S. XXIV,V,G); the long ~ = 120 lb.

hung (hăᵑg) **I** *pret.* u. *p.p.* von hang. — **II** *a.*: a) gedörrt (Fleisch); b) behängt.

Hungarian (hăᵑg-gāᵉ-rᵉ-ᵉn) **I** *a.* 1. ungarisch, magyarisch. — **II** *s.* 2. Ungar(in). — 3. magyarische Sprache, Magyarisch(e) *n*.

Hungary ♀ (hăᵐg-gᵘ-rᵉ) *npr.* Ungarn *n*; ❀ ~ water Rosmari'nwasser *n* (Art Parfüm).

hunger (hăᵐg-gᵉr) [a/e.] **I** *s.* 1. Hunger *m*; Sprichw. ~ is the best sauce Hunger ist der beste Koch. — 2. *fig.* heftiges Verlangen (for nach); ~ for learning (ob. knowledge) Wissensdurst *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. hungern, darben, Mangel leiden. — 4. *fig.* heftig verlangen, dürsten (for, after nach).

hunger-bit(ten) (~-bĭt(n)) *a.* vom Hunger geplagt; abgehungert. [hung(e)rig.

hungerly † (hăᵐgᵘ-gᵉr-lᵉ) *a.* und *adv.*

hunger-starved † (~-ßtāᵗᵉᵈ) *a.* verhungert. [rig, gierig.

hungrily (hăᵐgᵘ-grᵘ-lᵉ) *adv.* heißhung(e)-

hungry (hăᵐgᵘ-grᵘ) [a/e.] *a.* (~ily *adv.*, s. bs) 1. hung(e)rig, Hunger leidend, verhungert; to be (ob. feel) ~ hungrig sein, Hunger haben; Sprichw. a ~ man, an angry man ein hungriger Mann, ein zorniger Mann. — 2. *fig.* begierig, dürstend (for nach). — 3. *fig.* unfruchtbar, mager (Boden). — 4. ↖ appetitanregend. [hunger-starved.

hungry-starved † (hăᵐgᵘ-grᵘ-ßtāᵗᵉᵈ) *a.* =

hunk¹ F (hăᵑk) [?] *s.* großes Stück.

hunk² *Am.* (~) [holl.] **I** *s.* Spiel: Mal *n*. — **II** *a.* ob. *adv.* am Ziel; I'm (all) ~ ich hab's erreicht, ich bin in Sicherheit.

hunkers schott. (hắⁿkŏ-ᵗˢᵉʳ) [?] *s/pl.*: on one's ~ hockend, in der Hocke.

hunks (hắⁿksĕß) [?] *s.* Knicker *m*, Filz *m*.

Hunnic (hắⁿ-ĭk), **~ish** (~ĭsch) *a.* Hunnen-...

Hunt[1] (hắnt) *npr.* (Prsn.); bsd. J. H. Leigh ~ englischer Dichter (1784—1859).

hunt[2] (hắnt) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** *hunt.* jagen, (auch to ~ at force) hetzen; to ~ down, to ~ to death nieder-, zu Tode hetzen. — **2.** ein Revier abjagen (bsd. nach Füchsen); weitS. durchja'gen (auch *fig.*). — **3.** *hunt.* Hunde jagen lassen, zum Jagen anleiten. — **4.** nachsetzen (*dat.*), verfolgen. — **5.** (a. to ~ out u. up) suchen, nach-, auf-suchen, ausspüren; to ~ the slipper den Pantoffel suchen (Gesellschaftsspiel). — **6.** to ~ from wegjagen von, vertreiben aus. — **II** *v/n.* ①a. **7.** jagen (for auf [*acc.*]). — **8.** suchen, streben, jagen (for, after nach); to ~ high and low in allen Winkeln suchen. — **III** *s.* **9.** Jagd *f* (in England bsd. Hetzjagd), Fuchsjagd *f*; the ~ is up! die Jagd ist eröffnet! (Signal). — **10.** *fig.* Nachsetzen *n*, Verfolgen *n*; we will have a ~ for it wir wollen es aufsuchen. — **11.** † Jagdbeute *f*. [Flußn.).

Hunter[1] (hắⁿ-tᵉʳ) *npr., id.* (Prsn. und

hunter[2] (hắⁿ-tᵉʳ) *s.* **1.** Jäger *m* (in Engl. bsd. Fuchsjäger); ~'s horn Jagd-, Hifthorn *n*. — **2.** ♈ Jagdpferd *n* (auf Fuchsjagden). — **3.** Jagdhund *m*.

Hunterdon (~dᵉⁿ) *npr., id.* Grafschaft, *U.S.*

hunting (hắⁿ-tĭng) *s.* **1.** Jagd *f*, Hetzjagd *f* (bsd. Fuchsjagd); he took to ~ the county er besuchte die Hetzjagd der Grafschaft. — **2.** *fig.* (auch ~(-)up) Verfolgen *n*, Nachforschung *f*.

☛ **hunting-...** in Zssgn meist: Jagd-...

hunting-box (hắⁿ-tĭng-bŏtß) *s.* Jagd-, Schieß-häuschen *n*.

hunting-crop (~krŏp) *s.* Jagdpeitsche *f*.

Huntingdon(shire) ♈ (hắⁿ-tĭng-dᵉⁿ(-schᵉʳ ob. -schĭᵉ) *npr.* (engl. u. amer. Grafschaftsn.).

hunting-*field* (~fĭld) *s.* Jagdgelände *n*, Gebiet *n*, auf dem die Jagd stattfindet.

~-ground (~-graůnd) *s.* Jagdrevier *n*; the happy ~(s) f. happy 1 ☤.

~-seat (~-ßĭt) *s.* Jagd-sitz *m*, -schloß *n*.

Huntington (~tᵉⁿ) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

hunting-watch (~-wŏtsch) *s.* Jagd-uhr *f* mit)

huntress (hắⁿ-tnᵉß) *s.* Jägerin *f*. [Deckel.)

Hunts (hắntß) *npr.* = Huntingdonshire.

huntsman (hắⁿtß-mᵉⁿ) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉⁿ) **1.** Jäger *m*, Weidmann *m*. — **2.** Jägerbursche, der die Jagdhunde beaufsichtigt. [Jagd-, Weidmanns-kunst *f*.)

huntsmanship (~schĭp) *s.* Jägerei *f*,)

hunt's-up (hắⁿtß-ăp) *s.* ehm. Melodie' *f* zum Wecken der Jäger, Weckruf *m*.

hurdies schott. (hŏᵘ̈ᵉ-dᵉ̈ĭ) [?] *s/pl.* Hinterbacken *f/pl.*; *fig.* (hinteres) Ende.

hurdle (hŏᵉʳdl) [a/e.] **I** *s.* **1.** Hürde *f*, Weidengeflecht *n*. — **2.** ⚒ Gitter *n*. — **3.** *agr.* Flecht-, Gitter-zaun *m*. — **4.** ⚔ *frt.* Faschine *f*. — **5.** ehm. Schleife *f*, auf der Verbrecher zum Richtplatz geschleift wurden. — **II** *v/a.* ①b. **6.** (a. to ~ off) umhürden.

hurdle-race ⑥ (~-rēß) *s.* Sport: Hindernis-, Hürden-rennen *n* (*ant.* flat-race).

hurdy-gurdy 𝅘𝅥𝅮 (hŏᵉʳ-dᵉ-gŏᵉʳ-dᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵉ̈ĭ): a) Dreh-, Bettler-, Savoya'rdenleier *f*; b) ♀ Leierkasten *m*.

hurl (hŏᵉʳl) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** werfen, schleudern (auch *fig.*), stürzen (into in [*acc.*], at auf [*acc.*], nach). — **2.** *fig.* heftig äußern, ausstoßen (a. to ~ out). — **II** *v/n.* ①a. **3.** wirbeln. — **III** *s.* **4.** Schleudern *n*, Werfen *n*.

hurler (hŏᵉʳ-lᵉʳ) *s.* **1.** Schleudernde(r, s), Werfende(r, s). — **2.** Ball-schläger *m*, -spieler *m* beim Hurleyspiel. — **3.** schott. Arbeitsmann *m*, Handlanger *m*.

hurley ir. (hŏᵉʳ-lᵉ) [hurl] *s.* **1.** = hockey. — **2.** Hakenstock *m* zum Hurleyspiel.

hurley-hacket † schott. (hŏᵉʳ-lᵉ-hắk-ᵗ) *s.* Art Handschlitten *m*.

hurley-house schott. (~-haůß) *s.* großes, fast verfallenes Haus.

hurling (hŏᵉʳ-lĭng) *s.* **1.** ir. = hockey. — **2.** Schleudern *n*, Werfen *n*.

hurly † (hŏᵉʳ-lᵉ) *s.* = hurly-burly.

hurly-burly (hŏᵉʳ-lᵉ-bŏᵉʳ-lᵉ) *s.* Tumu'lt *m*, Lärm *m*, Wirrwarr *m*.

Huron ♈ (hjuů'-rᵒⁿ) **I** *npr.* (Ortsn.); Lake ~ Huro'nensee *m* (*U.S.*). — **II** *s.* Huro'ne *m*.

Huronian (hjuů-rō'-niᵉⁿ ⑧) *a.* huronisch.

hurrah (hᵘ-rā', auch hᵘ-ră') *int.* hurra!

hurray P (hᵘ-rē', a. hᵘ-rē') *int.* = hurrah.

hurricane (hắ'R-ᵘ-kēn) [span., * karib.] *s.* Orka'n *m* (a. *fig.*), Wirbelsturm *m*.

hurricane-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* Sturmdeck *n*; ~ ship Sturmdeckschiff *n*.

hurricano † (hăR-ᵘ-kē'-nō) *s.* = hurricane.

hurried (hắ'R-ᵘd) *a.* □ übereilt, schnell.

hurry (hắ'R-ᵒ) [lautm.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵘ̈ĭ) **1.** Hast *f*, Eile *f*, Übereilung *f* (***Syn.*** f. expedition); ☤. — **2.** Drängen *n*, Treiben *n*. — **3.** Wirrwarr *m*, Unruhe *f*. — **II** *v/a.* ①d. **4.** eilig (an)treiben, jagen; ☤. — **5.** eilig tun, beschleunigen (a. to ~ over), übereilen. — **III** *v/n.* ①d. **6.** (sich be-, über-)eilen; ☤.

Zu ~ **1**: in a ~ in Eile, im Fluge, sogleich; to be in a ~ Eile h., eilen; in the ~ of business im Drange der Geschäfte; F there is no ~ es ist keine Eile nötig.

Zu ~ **4**: don't be hurried! laß dich nicht drängen!, überstürz' dich nicht!; to ~ away entführen, eiligst fortbringen; to ~ back eilig zurücksenden; to ~ on drängen, antreiben (to zu), betreiben, schnell abmachen; to ~ out verjagen.

Zu ~ **6**: to ~ away weg-eilen; to ~ back schnell zurückkommen; to ~ in sich hineindrängen; to ~ on sich beeilen; to ~ over eilig darüber hinweggehen.

hurryingly (hắ'R-ᵘ-ĭng-lᵉ) *adv.* eiligst.

hurry-scurry F (hắ'R-ᵘ-ßkŭ'R-ᵒ) **I** *s.* Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, unordentliche Hast, Überstürzung *f*. — **II** *a. u. adv.* unordentlich, in Verwirrung, durch-ea.

hurst (hŏᵉʳßt) [a/e.: dtsch Horst] *s.* Hain *m*, Wäldchen *n* (bsd. in *npr.*).

hurt (hŏᵉʳt) [a/f.; fr. *heurter*] **I** *v/a.* ③ (*pret. u. p.p.* hurt, † u. P hurted) **1.** beschädigen, verletzen, verwunden. — **2.** *fig.* schaden (*dat.*), weh(e) tun (*dat.*), j-m Schaden zufügen; it ~s her to think of it sie denkt mit Schmerzen daran. — **II** *v/n.* ③ **3.** Schaden anrichten, schädigen. — **4.** schmerzen, weh(e) tun. — **III** *s.* **5.** Verwundung *f*. — **6.** Schaden *m*, Nachteil *m*, Übel *n*.

hurter (hŏᵉʳ-tᵉʳ) *s.* **1.** Verletzer(in), Beschädiger(in). — **2.** [fr. *heurtoir*] ⚙: a) ⚔ *artill.* Stoßbalken *m*; b) Stoß(ring) *m* der Achse.

hurtful (hŏᵉʳᵗ-fŭl) *a.* □ schädlich, nachteilig, verderblich; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schädlichkeit *f*, Verderblichkeit *f*, Nachteil *m*.

hurtle (hŏᵉʳtl) [hurt] **I** *v/a.* ①b. **1.** heftig stoßen, werfen, schleudern. — **2.** stoßen (oder prallen) gegen. — **II** *v/n.* ①b. **3.** (an)stoßen, anprallen. — **4.** klirren; prasseln. — **III** *s., poet.* **5.** Zusammenprall *m*. — **6.** Klirren *n*. [berry.)

hurtleberry ♀ (hŏᵉʳᵗl-bĕ'R-ᵒ) *s.* = huckle-

hurtless (hŏᵉʳᵗ-lᵉß) *a.* □ **1.** unschädlich, harmlos. — **2.** unverletzt, unversehrt.

husband (hắˢ-bᵉnd) [a/e.] **I** *s.* **1.** Ehemann, Mann *m*, Gatte *m*; ⚓ ~'s boat Dampfboot, das Sonnabends von London nach Ramsgate fährt (meist von Ehemännern benutzt, deren Gattinnen im Seebade sind); ~'s tea schwacher Tee. — **2.** fast † Haushälter *m*. — **3.** † Landmann *m*. — **4.** ↖ sparsamer Haushälter. — **5.** ⚓ ship's ~ Age'nt *m* des Schiffseigners. — **II** *v/a.* ①a. **6.** haushälterisch verwalten, sparsam u'mgehen mit. — **7.** † Land bebauen. — **8.** ↖ ein Mädchen verheiraten.

husbandless (~lēß) *a.* gattenlos.

husband*man* (~mᵉⁿ) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉⁿ), *agr.* Landmann *m*, Landwirt *m*.

husbandry (~ᴿᵒ) *s.* **1.** *agr.* Landwirtschaft *f*. — **2.** Haushaltung *f*. — **3.** Sparsamkeit *f*. — **4.** *poet.* Boden-ertrag *m*.

hus-carl † (hắˢ-kā'ᴿl) *s.* = housecarl.

hush (hăsch) **I** *int.* **1.** still!, st!, pst! (auch h(i)sch!, beim Einschläfern v. Kindern). — **II** fast † *a.* **2.** still, ruhig. — **III** *s.* **3.** Stille *f*, Ruhe *f*. — **IV** *v/a.* ①c. **4.** (a. to ~ up) still machen; zum Schweigen bringen. — **5.** *fig.* besänftigen, beruhigen. — **6.** F totschlagen. — **7.** to ~ up unterdrücken, vertuschen. — **V** *v/n.* ①c. **8.** (F a. to ~ up) still sein od. werden.

hushed (hăscht) *a.* verstummt, still. [geld *n*.)

hush-money (hắsch-mă'-nᵒ) *s.* Schweige-)

husht † (hăscht) *int.* = hush.

husk (hăßt) [m/e.] **I** ♀ *s.* (Frucht-)Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f*; *Am.* bsd. Maishülse *f*. — **II** *v/a.* ①a. Mais *etc.* enthülsen od. schälen.

husker (hắˢ-kᵉʳ) [husk] *s.* **1.** Enthülsende(r). — **2.** ⚙ Maisschälmaschine *f*.

huskily (hắˢ-kĭ-lᵉ) *adv.* zu husky.

huskiness (hắˢ-kĭ-nᵉß) *s.* **1.** hülsige Beschaffenheit. — **2.** Rauheit *f* der Stimme, Heiserkeit *f*. [Mais *etc.*)

husking (hắˢ-kĭng) *s.* Enthülsen *n* von)

Huskisson (hắˢ-kĭß-ᵉⁿ) *npr., id.* (Prsn.).

husky (hắˢ-kᵒ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** voller Hülsen, hülsig. — **2.** *fig.* nicht einträglich. — **3.** (Stimme) rauh, heiser; trocken im Halse.

hussar ⚔ (hᵘ-zā'ᴿ, auch hᵘˢ-) [magyarisch] *s.* Husa'r *m*. [Sattel.)

hussar-saddle (~-ßădl) *s.* ungarischer)

Hussite (hắˢ-ăĭt, hŭ'ˢ-ăĭt) *s.* Hussi't(in).

hussy (hắˢ-ᵉ) [*corr.* aus huswife] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉ̈ĭ) **1.** liederliches Mädchen; auch kosend: little ~ kleine Hexe. — **2.** † Nähkästchen *n*, -täschchen *n*.

husting (hắˢ-tĭng) [a/e.] *s.* (meist **~s** *pl.*) **1.** Court of H.s ältester lokaler Gerichtshof Londons für dringliche Klagen. — **2.** Rednerbühne *f* für Wahlreden; ehm. Wahlbühne *f* für Parlamentskandidaten.

hustle (hắsl) [holl.] **I** *v/a.* ①b. zs.-schütteln, stoßen, drängen; to ~ off wegstoßen; to ~ out herausstoßen. — **II** *v/n.* ①b. F sich drängen. — **III** *s.* Stoßen *n*, Stoß *m*.

huswife ↖ (hắs'f-wāif, ~lf, ~wif) *s.* = housewife.

huswif(e)ry ↖ (~rᵉ) *s.* = housewifery.

hut (hăt) [fr. *hutte*; * dtsch] **I** *s.* **1.** Hütte *f*. — **2.** ⚔ Baracke *f*. — **II** ⚔ *v/a.* ①e. **3.** in Baracken unterbringen. — **III** ⚔ *v/n.* ①e. **4.** in Baracken untergebracht sein.

hutch (hătsch) [fr. *huche*] *s.* **1.** Getreide-, Fisch- ꝛc. Kasten *m*. — **2.** Backtrog *m*. — **3.** ⚒ Tonne *f*, Hund *m*. — **4.** Hundehütte *f*; Kaninchen-stall *m*, -kasten *m* ꝛc. — **5.** (Kohlenmaß) = 2 Winchester bushels.

hutching ⚒ (hắtsching) *s.* Siebwäsche *f*.

Hutchinson (hắ'tschin-sᵊn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.); John ~ engl. Philosoph, 1674—1737.

Hutton (hắ'tᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Huxley (hắksli) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Huyg(h)ens (hăi'ᵊnᵊs) *npr.*: Christian ~ (spr. hŏi'-chᵊnᵊs) holl. Naturforscher (1629-95).

huzza (hᵘsa') **I** *int.* hu'ssa!, heisa!, hei'ßa!, hu'rra! — **II** *s.* Jauchzen *n*, Freudengeschrei *n*. — **III** *v/a.* ①a. j-m zujauchzen, j-n mit Freudengeschrei empfangen. — **IV** *v/n.* ①a. jauchzen.

hyacinth (hăi'ᵊ-sinth) [lt., * grch.] *s.* **1.** ♀ Hyazi'nthe *f*. — **2.** *min.* Hyazi'nth *m*.

hyacinthian, ~ine (hăi-ᵊ-si'n-thᵊn, ~thin, ~thain) *a.* hyazi'nthen-artig, -farbig.

Hyades ♋ (hăi'ᵊ-dīz) [grch.] **I** *npr/pl.*, *myth.* Hya'den *f/pl.* (Nymphen, Töchter des Atlas). — **II** ♋ *s/pl.*, *ast.* Regensterne *m/pl.*

Hyads ♋ ↖ (hăi'ᵊ-ădz) *s/pl.*, *ast.* = Hyades II.

hyæna ſ. hyena.

hyaline ♋ (hăi'ᵊ-lin, ~lain) [grch.] **I** *a.* gläsern, glasig, durchsichtig, kristallen. — **II** *s.* glasartige, durchsichtige Substa'nz oder Oberfläche, *poet.* Meer *n*.

hyalography ♋ (hăi-ᵊ-lŏ'g-rᵊ-fᵉ) [grch.] *s.* Hyalographie' *f* (Kunst, auf Glas zu ätzen).

hyaloid ♋ (hăi'ᵊ-loid) [grch.] **I** *a.* glasartig, durchsichtig; *anat.* ~ membrane = ~II. — **II** *s.*, *anat.* Glashaut *f* des Auges.

☛ **hybern...** ſ. hibern...

Hybla ♀ (hăi'-blᵊ) *npr.* Alt. Hybla *n* (sizilianische Stadt, durch ihren Honig berühmt).

Hyblæan (hăi-blī'-ᵊn, ~lᵊ-ᵊn) [Hybla] *a.* hybläisch; *poet.* honigsüß.

hybrid ♋ (hăi'-brid, hĭ'b-rid) [grch.] *s.* **1.** *zo.* u. ♀ Hybri'de *f*, Bastard *m*. — **2.** *gram.* Mischwort *n* (aus zwei Sprachen zs.-gesetzt).

hybridism ♋ (hăi'-brᵊ-dism oder hĭ'b-rᵊ-~) *s.* **1.** Hybridi'smus *m*, Bastardschaft *f*. — **2.** Hybri'den-erzeugung *f*.

hybridize ④ ♋ (~daiz) ①b. **I** *v/a.* durch Kreuzung od. Mischung hervorbringen. — **II** *v/n.* Hybriden hervorbringen.

hydatid ♋ (hăi'ᵊ-dᵊ-tid od. hĭ'b-ᵊ-~) [grch.] *s.* **1.** *physiol.* Wasserbläschen *n* im tierischen Organi'smus. — **2.** *zo.* Blasenwurm *m*.

Hyde[1] (hăid) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

hyde[2] † (~) = hide[1-3]. [(Lo.).

Hyde Park (hăi'd pa'ᵊk) *npr.* Hydepark *m*

Hyderabad ♀ (hăi'-dᵊ-rᵊ-bă'd) *npr.* = Haidarabad.

hydra ♋ (hăi'-drᵃ) [grch.] *s.* (*pl.* ~as u. ~æ, ~drᵉ, ~drai) **1.** grch. *myth.* Hydra *f* (auch *fig.*). — **2.** *ast.* Wasserschlange *f*.

hydragogue ♋ (hăi'-drᵊ-gŏg) [fr., * grch.] *s.*, *med.* stark (wasser)abführendes Mittel.

hydra-headed (hăi'-drᵃ-hĕ'd-ᵈ) *a.* hydra-, viel-köpfig.

hydrangea ♋ ♀ (hăi-drē'n-dʒᵉ-a, ~drăn-dʒi'-a) [grch.] *s.* Horte'nsie *f*.

hydrant ⚙ (hăi'-drᵊnt) [grch.] *s.* Hydra'nt *m*, Wasser-auslaß *m*; Feuerhahn *m*.

hydrargyrate ♋ (hăi-drāa'r'-dʒᵉ-rāt) *a.*, *chm.* Quecksilber-..., Merkuria'l-...

hydrargyrum ♋ (~răm) [lt., * grch.] *s.*, *chm.* Quecksilber *n*. [Hydra't *n*.

hydrate ♋ (hăi'-drāt) [grch.] *s.*, *chm.*

hydraulic (hăi-drā'-lik) [grch.] *a.* (~ally *adv.*), *phys.* hydrau'lisch; ⚙ ~ architecture Wasserbaukunst *f*; ~ power Wasserdruckkraft *f*; ~ press hydraulische Presse; ~ pressure Wasserdruck *m*.

hydraulics ♋ (hăi-drā'-liks) *s/sg.* (a. *pl.*), *phys.* Hydrau'lik *f* (Lehre von der Mechanik der flüssigen Körper).

hydriodic ♋ (hăi-drᵢ-ŏ'd-ik) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Jodwasserstofffäure *f*.

☛ **hydro...** ♋ [grch.] in Zssgn: Wasser-...

hydrocarbon ♋ (hăi-drᵊ-kā'r'-bᵊn) [hydro u. carbon] *s.*, *chm.* Kohlenwasserstoff *m*.

hydrocarbonaceous ♋ (hăi-drᵊ-kā'r'-bᵊ-nē'-schᵘs) *a.* kohlenwasserstoff-haltig, -artig.

hydrocele ♋ (hăi'-drᵊ-sīl) [lt., * grch.] *s.*, *med.* (Hoden-)Wasserbruch *m*.

hydrocephalic ♋ (hăi-drᵊ-sᵊ-fă'l-ik, *CT.D.* a. ~sŏ'f-ᵊ-lik) *a.*, *med.* einen Wasserkopf betr.; mit einem Wasserkopf (versehen).

hydrocephalus ♋ (~sĕ'f-ᵊ-lᵊs) [grch.] *s.*, *med.* Wasserkopf *m*, Gehirnwassersucht *f*.

hydrochlorate ♋ (~klŏ'r'-rāt ⑨) *s.*, *chm.* salzsaures Salz; ~ of lime Chlorka'lzium *n*.

hydrochloric ♋ (~klŏ'r'-ik) *a.*, *chm.* salzsauer; ~ acid Chlorwasserstoff *m*, Salzsäure *f*.

hydrocyanic ♋ (hăi-drᵊ-sᵢ-ă'n-ik) *a.*, *chm.* zya'nwasserstoffsauer, blausauer; ~ acid Zyanwasserstoffsäure *f*, Blausäure *f*.

hydrodynamic(al □) ♋ (~dăi-nă'm-ik, ~ᵊ-l, ~dᵢ'n-ᵊ-~) [neu-lt.] *a.*, *phys.* hydrodyna'misch.

hydrodynamics ♋ (~iks) *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Hydrodyna'mik *f* (Lehre von der Bewegung der Flüssigkeiten).

hydrofluoric ♋ (~flᵘ-ŏ'r-ik) *a.*, *chm.* flußsauer; ~ acid Flußsäure *f*, Flu'orwasserstofffäure *f*. [*chm.* Wasserstoff *m*.

hydrogen ♋ (hăi'-drᵊ-dʒᵉn) [neu-lt.] *s.*,

hydrogenize ④ ♋ (hăi'-drᵊ-dʒᵉ-naiz) *v/a.* ①b. *chm.* mit Wasserstoff verbinden.

hydrogenous ♋ (hăi-drŏ'dʒ-ᵊ-nᵊs) *a.*, *chm.* wasserstoffhaltig; Wasserstoff-...

hydrographer ♋ (hăi-drŏ'g-rᵊ-fᵉr) [grch.] *s.* Hydrogra'ph *m*; Seekartenzeichner *m*.

hydrographic(al) ♋ (hăi-drᵊ-grā'f-ik, ~ᵊ-l) *a.* hydrogra'phisch; ~ map Seekarte *f*.

hydrography ♋ (hăi-drŏ'g-rᵊ-fᵉ) [grch.] *s.* Hydrographie' *f* (Beschreibung der Gewässer).

hydrology ♋ (hăi-drŏ'l-ᵊ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Hydrologie' *f* (Lehre vom Wasser).

hydrolysis ♋ (hăi-drŏ'l-ᵊ-sis) [grch.] *s.*, *chm.* Hydroly'se *f*.

hydromancy ♋ (hăi'-drᵊ-măn-sᵉ) [grch.] *s.* Hydromantie' *f* (Wahrsagen aus dem Wasser). [*pharm.* Honigwasser *n*.

hydromel ♋ (hăi'-drᵊ-mĕl) [grch.] *s.*,

hydrometer ♋ (hăi-drŏ'm-ᵊ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* **1.** = aræometer. — **2.** Hydrome'ter *n* (Instrument zum Messen der Geschwindigkeit des ausfließenden Wassers).

hydrometry ♋ (hăi-drŏ'm-ᵊ-trᵉ) *s.*, *phys.* **1.** = aræometry. — **2.** Hydrometrie' *f*.

hydropathic ♋ (hăi-drᵊ-pă'th-ik) [grch.] *med.* **I** *a.* hydropa'thisch, die Wasserheilkunde betreffend; ~ establishment = ~ II. — **II** *s.* (Kalt-)Wasserheilanstalt *f*.

hydropathist ♋ (hăi-drŏ'p-ᵊ-thiᵊst) *s.*, *med.* **1.** Hydropa'th *m*, Wasserdoktor *m*. — **2.** Anhänger(in) der Wasserheilmethode.

hydropathy ♋ (hăi-drŏ'p-ᵊ-thiᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Wasser-kur *f*, -heilmethode *f*, -heilkunde *f*.

hydrophobia ♋ (hăi-drᵊ-fō'-bᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Wasserscheu *f*, Hunds-, Toll-wut *f*.

hydrophobic ♋ (hăi-drᵊ-fō'-bik, ~fŏ'-bik) [grch.] *a.*, *med.* wasserscheu.

hydro-pneumatic ♋ (hăi-drᵊ-niᵘ-mă'-tik) *a.*, *chm.* u. *mech.* hydropneuma'tisch.

hydrops(y) ♋ (hăi'-drŏpᵊs, ~drŏp-ᵊs, ↖ hăi-drŏ'p-ᵊs) [grch.] *s.* (*s/f.*), *med.* Wassersucht *f*.

hydro-salt Ⓑ ♋ (hăi'-drᵊ-sălt) *s.*, *chm.* **1.** ↖ Wasserstofffalz *n*. — **2.** wasserhaltiges Salz. [ehm. Wasser-uhr *f*.

hydroscope ♋ (hăi'-drᵊ-skōp) [grch.] *s.*

hydrostatic(al □) ♋ (hăi-drᵊ-stă't-ik, ~ᵊ-kᵊl) [grch.] *a.*, *phys.* hydrosta'tisch; hydrostatic balance Senkwage *f* zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes; hydrostatic press hydraulische Presse.

hydrostatics ♋ (~iks) *s.*, *phys.* Hydrosta'tik *f* (Lehre vom Gleichgewicht der Flüssigkeiten).

hydrosulphuric ♋ (hăi-drᵊ-sălf-jŭ'r'-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Schwefelwasserstoff *m*.

hydrotherapeutics ♋ (~thĕR-ᵊ-pjŭ'-tiks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) *med.* Wasserheilkunde *f*, -methode *f*. [therapeutics.

hydrotherapy ♋ (~thĕ'R-ᵊ-pᵉ) *s.* = hydro-

hydrothorax ♋ (hăi-drᵊ-thŏ'r'-răks ⑨) [grch.] *s.*, *med.* Brustwassersucht *f*.

hydrous ♋ (hăi'-drᵊs) [grch.] *a.* **1.** wässerig. — **2.** *chm.* wasserstoffhaltig.

hydroxide ♋ (hăi-drŏ'k'-sᵗaid, *a.* ~sᵗid) [grch.] *s.*, *chm.* Hydroxy'd *n*, wasserhaltiges Oxy'd. [(*pl.* H~a, ~s), *zo.* Medu'se *f*.

Hydrozoon ♋ (hăi-drᵊ-zō'-ŏn) [grch.] *s.*

Hydrus (hăi'-drᵊs) [lt., * grch.] *npr.*, *ast.* Kleine Wasserschlange (südl. Sternbild).

☛ **hyem...** ſ. hiem...

hyen † (hăi'-ᵉn) *s.*, *zo.* = hyena.

hyena (hăi-i'-nᵃ) [grch.] *s.*, *zo.* Hyäne *f*.

hyetography ♋ (hăi-ᵉ-tŏ'g-rᵊ-fᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Regenbeschreibung *f*.

Hygeia (hăi-dʒi'-(i)a) [grch.] *npr.* grch. *myth.* Hygie(i)'a *f* (Göttin der Gesundheit).

Hygeian (~(i)ᵉn) *a.* **1.** *myth.* die Göttin Hygie(i)'a betr. — **2.** ♋ h~ = hygienic.

hygeist ♋ (hăi'-dʒᵊ-iᵉst) [grch.] *s.*, *med.* Hygie'niker *m* (bsd. die Gesundheitslehre pflegender Arzt).

hygiene ♋ (hăi'-dʒᵊ-in, hĭ'dʒ-ᵊ-in, *WB.* a. hăi'-dʒin) [fr., * grch.] *s.*, *med.* Hygie'ne *f*, Gesundheits-lehre *f*, -pflege *f*.

hygienic ♋ (hăi-dʒᵊ-ĕ'n-ik, ~i'-nik, hĭdʒ-ᵊ-~) *a.* (~ally *adv.*), *med.* hygie'nisch, gesundheitlich. [= hygeist.

hygienist ♋ (hăi'-dʒᵊ-ᵊ-niᵉst, hĭ'dʒ-ᵊ-~) *s.*

hygrometer ♋ (hăi-grŏ'm-ᵊ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Hygrome'ter *n*, Feuchtigkeits-messer *m*. [~ᵊ-lᵊ) *a.* hygrometrisch.

hygrometric(al □) ♋ (hăi-grᵊ-mĕ't-rik, ~rik,

hygrometry ♋ (hăi-grŏ'm-ᵊ-trᵉ) *s.*, *phys.* Hygrometrie' *f*, Feuchtigkeitsmeßkunst *f*.

hygroscope ♋ (hăi'-grᵊ-skōp) [grch.] *s.*, *phys.* Hygrosko'p *n*, Feuchtigkeitsanzeiger *m*. [ᵊl) *a.* hygrosko'pisch.

hygroscopic(al □) ♋ (hăi-grᵊ-skŏ'p-ik, ~ik,

hying (hāiᵉ-inɡ) *p.pr.* von hie.

hylotheism ⏣ (hāiˡ-ᵒᵗ-thiˢm oder hāiˡ-ᵒᵗ-thiᵉˡ-izm) [grch.] *s.*, *phls.* Hylotheï'smus *m* (Lehre, daß die Mate'rie Gott sei).

hylozoism ⏣ (hāiˡ-ᵒᶻ-ō-izm) [grch.] *s.*, *phls.* Hylozoi'smus *m* (Lehre von der Belebung der Mate'rie).

hymen (hāiᵉˡ-menˢ) [lt., *grch.] I *npr.* 1. *myth.* H~ Hymen *m*, Gott *m* der Ehe. — II *s.* 2. fast † oder *poet.* Hochzeit *f*, Ehe(stand *m*) *f.* — 3. ⏣ elastisches Band, Häutchen *n*; bsd. *anat.* Hymen *n*, Jungfernhäutchen *n*.

***H*ymenæus** (hāi-menˢ-niᵉˡ-ᵉˢ) [lt., *grch.] *npr.* (u. *s.* h~) = hymen 1 u. 2.

hymeneal □ (hāi-menˢ-niᵉˡ-ᵉˢl) [grch.] I *a.* hochzeitlich, ehelich. — II *s.* Hochzeitslied *n*.

***h*ymenopter** ⏣ (hāi-menˢ-nōᵉˡ-pᵗᵉʳ), *pl.* H~a (~tᵉˢ-ra) [grch.] *s.*, *ent.* Hautflügler *m*.

hymenopterous ⏣ (~tᵉˢ-răßˢ) [grch.] *a.*, *ent.* mit Hautflügeln (versehen); zu den Hautflüglern gehörig.

Hymettus ♀ (hāi-meᵉˡ-tˢ) *npr.* Alt. Hyme'ttus *m* (Berg in A'ttika).

hymn (him; *Hom.* him) [grch.] I *s.* 1. *poet.* Hymne *f*, Hymnus *m*, Lob-lied *n*, -gesang *m*. — 2. *eccl.* Kirchenlied *n*, geistliches Lied. — II ↖ *v/a.* ①a. 3. durch Hymnen preisen, besingen.

hymnal (hiᵉˡm-nˢl) [mlt.] *s.* = hymn-book.

hymn-book (hiᵉˡm-bůk) *s.*, *eccl.* Hymnen-, Gesang-buch *n*.

hymnic (hiᵉˡm-nik) *a.* hymnisch, lyrisch.

hymnology (him-nōᵉˡ-ᵉˡ-bɑ̄ᵍ) [grch.] *s.*, *eccl.* Hymnologie' *f*, Hymnenkunde *f*.

hyoid ⏣ (hāiᵉˡ-ōid) [grch.] *anat.* I *a.* ypsilonförmig (Y). — II *s.* Zungenbein *n*.

hyoscyamus ⏣ ♀ (hāi-ᵉ-sāiᵉˡ-ᵃ-măßˢ) [lt., * grch.] *s.* Bilsenkraut *n*.

☛ **hyper...** [grch.] in Zsgn: über-...,

hyperæmia ⏣ (hāi-pᵉʳ-hiᵉˡ-mˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Hyperämie' *f*, Blut-überfüllung *f*.

hyperbaton ⏣ (hāi-pōᵉˡ-bᵃ-tŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~tas), *gram.* u. *rhet.* Wortversetzung *f*.

hyperbola ⏣ (hāi-pōᵉˡ-bᵒ-la) [grch.] *s.*, *geom.* Hype'rbel *f* (Kegelschnitt).

hyperbole ⏣ (~bᵒ-lē) [grch.] *s.*, *rhet.* Hype'rbel *f*, Übertreibung *f*.

hyperbolic(al □) (hāi-pᵉʳ-bōᵉˡ-lik, ~ᵏˢl) [grch.] *a.* 1. ⏣ *geom.* hyperbo'lisch. — 2. *fig.* übertrieben; übertreibend.

hyperbolism ⏣ ((hāi-pōᵉˡ-bᵒ-lizm) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Gebrauch *m* von Hype'rbeln. — 2. das Hyperbelhafte.

hyperbolist ⏣ (~lißt) *s.*, *rhet.* in Hype'rbeln Redende(r), Übertrei'bende(r).

hyperbolize ④ ↖ (hāi-pōᵉˡ-bᵒ-laiz) ①b. I *v/n.* in Hype'rbeln sprechen od. schreiben. — II *v/a.* übertreiben. [boloi'd *n*.)

hyperboloid ⏣ (~lȯid) *s.*, *geom.* Hyper-)

hyperborean (hāi-pᵉʳ-bōᵉˡ-rᵉˢ-i-n⑨) [grch.] I *a.* 1. hyperbore'isch, arktisch, nördlich. — 2. *fig.* eiskalt. — II *s.* 3. Hyperbore'er(in).

hypercritic ↖ (hāi-pᵉʳ-kriᵏˢt-ik) I *a.* = hypercritical. — II *s.* überstrenge(r) Kritiker(in).

hypercritical (~ᵏˢl) *a.* □ allzustreng kritisierend, peinlich genau; spitzfindig.

hypercriticism (~ᵏˢ-sizm) *s.* überstrenge Kriti'k, Haarspalterei *f*.

hypercriticize ④ (~ᵏˢ-saiz) *v/a.* u. *v/n.* ①b. allzu streng kritisieren.

Hyperion (hāi-piᵉʳ-nⁱᵉ-n, hip-ᵉ-răiᵉʳ-ᵉn) *npr.* grch. *myth.* Hyperion *m* (Sohn des U'ranus).

hyperorthodoxy (hāi-pᵉʳ-n-oᵉʳ'-thᵉˢ-dŏk-sᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* übertriebene Orthodoxie'.

hyperphysical ⏣ (hāi-pᵉʳ-fiᵉˡ-ᵉˢ-ikˡ) *a.* □ *phls.* übersinnlich.

hypersensitive ⏣ (~sĕᵉˡ-n-ᵉˢ-tiv) *a.*, *med.* über-empfindlich.

hypertrophic(al) ⏣ (~troᵉˡ-ik, ~ᵏˢl) [grch.] *a.* hypertro'phisch, übernä'hrt.

hypertrophy ⏣ (hāi-pōᵉˡ-tr-fᵉ) *s.*, *physiol.* Hypertrophie' *f* (übermäßiges Wachstum).

hyphen (hāiᵉˡ-fᵉn) [grch.] *gram.* I *s.* Bindungszeichen *n* (-); Bindestrich *m*, Teilungszeichen *n*, *typ.* Divi's *n* (-, =). — II *v/a.* ①a. mit e-m Bindestrich 2c. versehen.

hypnosis ⏣ (hip-nōᵉˡ-ßis) [grch.] *s.* Hypno'se *f*, magne'tischer Schlaf.

hypnotic ⏣ (hip-noᵈˡ-t-ik) [grch.] I *a.* (~ally *adv.*) hypno'tisch: 1. *med.* schlaf-erzeugend. — 2. den Hypnoti'smus betreffend. — II *s.* 3. *med.* Schlafmittel *n*. — 4. Hypnotisierte(r).

hypnotism (hiᵉˡp-n-tizm) [grch.] *s.* 1. Hypnotisieren *n*. — 2. Hypnoti'smus *m*, magne'tischer Schlaf (auch *fig.*).

hypnotize ④ (hiᵉˡp-n-tāiz) *v/a.* ①b. hypnotisieren, in magne'tischen Schlaf versetzen. [hypochondria 1.)

hypo F ↖ (hāiᵉˡ-pō, hiᵉˡp-ō) *s.* (mst ~s *pl.*) =)

☛ **hypo...** ⏣ [grch.] in Zsgn: unter-...

hypocaust ⏣ (hāiᵉˡ-p-kȧßt, hiᵉˡp-ᵉˢ) [grch.] *s.*, *arch.* Heizraum *m* unter dem Fußboden.

hypochondria ⏣ (hāi-pᵉˢ-kōᵉˡ-n-dr-ᵉˢ-a, hip-ᵉˢ-) [grch.] *s.* 1. *med.* Hypochondrie' *f*, Schwermut *f*. — 2. *pl.* von hypochondrium.

hypochondriac ⏣ (~ak) [grch.] I *a.* 1. *anat.* Unterrippen-... — 2. *med.* hypocho'ndrisch. — II *s.* 3. *med.* Hypocho'nder *m*.

hypochondriacal ⏣ (~kŏn-drāiᵉˡ-ᵃ-kˢl) *a.* □ *med.* = hypochondriac 2.

hypochondriasm ⏣ ↖ (~kŏᵉˡn-dr-ᵉˢ-izm) *s.*, *med.* = hypochondria 1.

hypochondrium ⏣ (hāi-p-kŏᵉˡn-dr-ᵉˢ-m, hip-ᵉˢ-) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~dr-ᵉˢ-a), *anat.* Hypocho'ndrium *n*, Unterrippengegend *f*.

hypocrisy (hiᵉˡp-pōᵉˡ-r-ᵉˢ-sᵉ) [fr., * grch.] *s.* (*s/f.*) Heuchelei *f*, Gleisnerei *f*, Frömmelei *f*.

hypocrite (hiᵉˡp-p-kriᵏˢt) [fr., * grch.] *s.* Heuchler(in), Gleisner(in), Scheinheilige(r). — ***Syn.*** s. dissembler.

hypocritic ↖ (hip-ᵉˢ-kriᵏˢt-ik) [grch.] *a.* = hypocritical.

hypocritical (hip-ᵉˢ-kriᵏˢt-ᵉˢl) *a.* □ heuchlerisch, gleisnerisch, scheinheilig.

hypocycloid ⏣ (hāi-pᵉˢ-, hip-ᵉˢ-săiᵉˡ-klȯid) [grch.] *s.*, *geom.* Hypozykloi'de *f*.

hypodermic ⏣ (hāi-pᵉˢ-bōᵉˡ-mik, hip-ᵉˢ-) [grch.] I *a.* (~ally *adv.*) 1. *anat.* u. *zo.* unter der Haut liegend. — 2. *med.* unter die Haut (führend); ~ injection = ~3. — II *s.* 3. *med.* (Mo'rphium- 2c.) Einspritzung *f* unter die Haut.

hypogastric ⏣ (hāi-pᵉˢ-gă'ᵉˡ-triᵏˢ, hin-ᵉˢ-) [grch.] *a.*, *anat.* hypoga'strisch; Unterleibs-...; ~ region = hypogastrium.

hypogastrium ⏣ (~triᵏˢ-m) [lt., * grch.] *s.*, *anat.* Unterleib *m*, untere Bauchgegend.

hypogene ⏣ (hāiᵉˡ-pᵉˢ-bᵒ-jin, hiᵉˡp-ᵉˢ-) *a.*, *geol.* hypoge'n (unterirdisch od. plutonisch gebildet).

hypogeum ⏣ (hāi-pᵉˢ-bᵒ-jiᵉˡ-ᵉm, hip-ᵉˢ-) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) grch. Alt. Hypogei'on *n*, unterirdisches Gewölbe.

hypogynous ⏣ ♀ (hāi-pōᵉˡ-bᵒ-j-ᵉˢ-năßˢ, hᵏˢ-) [grch.] *a.* unterweibig (Pflanze).

hypophosphite ⏣ (hāi-pᵉˢ-, hip-ᵉˢ-fōᵉˡ-faiᵗ) *s.*, *chm.* unterphosphо'rigsaures Salz.

hypophosphorous ⏣ (~fᵉˢ-năßˢ) *a.*, *chm.*: ~ acid unterphosphо'rige Säure.

hypostasis ⏣ (hāi-, hᵏˢ-pōᵉˡ-ßᵗ-ᵉˢis) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßiˢ) 1. Unter-, Grund-lage *f*. — 2. *theol.* Person *f* der Drei-einigkeit. — 3. Alchimie: Grund-eleme'nt *n* (Quecksilber, Schwefel, Salz). — 4. *med.* Bodensatz *m*.

hypostatic(al □) ⏣ (hāi-pᵉˢ-, hip-ᵉˢ-ßtă'ᵗ-ik, ~ᵏˢl) [grch.] *a.* 1. wesentlich; Grund-... — 2. *theol.* persönlich; ~ union Vereinigung der göttlichen u. menschlichen Natur in Christus. — 3. *med.* Bodensatz (oder Senkung) betreffend.

hypostatize ④ ⏣ (hāi-, hᵏˢ-pōᵉˡ-ßᵗ-ᵗāiz) *v/a.* ①b. *phls.* hypostа(ti)sieren (ein gedachtes oder persönliches Dasein zuschreiben).

hyposulphite ⏣ (hāi-pᵉˢ-, hip-ᵉˢ-ßăᵉˡ-l-fait) [fr.] *s.*, *chm.* unterschwefligsaures Salz.

hyposulphurous ⏣ (~fiᵘˢ-răßˢ, ~fiᵘˢ-năßˢ) *a.*, *chm.*: ~ acid unterschweflige Säure.

hypotenuse ⏣ (hāi-, hᵏˢ-pōᵉˡ-tˢ-njūß) [lt., * grch.] *s.*, *math.* Hypotenu'se *f*.

hypothec, a. ~a (hāi-, hᵏˢ-pōᵉˡ-th-ᵉˢt, hāi-pᵉˢ-, hip-ᵉˢ-thiᵉˡ-ᵗa) [grch.] *s.* bsd. schott. jur.: a) Pfandrecht *n*; b) Hypothe'k *f*.

hypothecary (hāi-, hᵏˢ-pōᵉˡ-th-ᵏˢ-ᵉˢ-nᵉ) [lt., * grch.] *a.* jur. hypothe'karisch.

hypothecate (hāi-, hᵏˢ-pōᵉˡ-th-ᵏˢ-tēt) [lt., * grch.] *v/a.* ①b. jur. hypothezieren, verpfänden.

hypothesis ⏣ (hāi-, hᵏˢ-pōᵉˡ-th-ᵏˢ-ᵉˢ-ßiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßiˢ) Hypothe'se *f*, Voraussetzung *f*, Annahme *f*.

hypothesize ④ ⏣ (~ßaiz) *v/a.* ①b. voraussetzen, annehmen.

hypothetic(al □) ⏣ (hāi-pᵉˢ-, hip-ᵉˢ-thōᵉˡ-t-ik, ~ᵏˢl) [grch.] *a.* hypothe'tisch, bedingt.

☛ **hypped, hyppish** s. hipped[1], &c.

hyrax ⏣ (hāiᵉˡ-răkˢ) [grch.] *s.*, *zo.* Klippdachs *m*, -schlieфer *m*.

Hyrcan (hōᵉˡ-kᵉˢn) *a.* hyrka'nisch.

Hyrcania ♀ (hōᵉˢ-tᵉˢ'-niᵉˢ-a) *npr.* Alt. Hyrka'nien *n* (Landschaft am Kaspischen See).

Hyrcanian (~niᵉˢ-ᵉn) *a.* hyrka'nisch.

hyson ❀ (hāiᵉˡ-ßᵉn) [chin.] *s.* Hyson (Heisan) *m* (Art grüner chinesischer Tee); ~ skin Ausschußblätter von Hysontee.

hy-spy ⑥ (hāiᵉˡ-ßpāi) *s.* Versteck(spiel) *n*.

hyssop ♀ (hiᵉˡ-ßᵉp) [grch., *hebr.] *s.* Y'sop *m*.

Hystaspes (hiß-tăᵉˡ-ß-pīᵉˢ) *npr.* Hystaspes *m* (Vater des Dari'us I.).

hysteria ⏣ (hiß-tiᵉˡ-nˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Hysterie' *f*, Mutterbeschwerde *f*.

hysteric (hiß-teᵉˡ-n-ik) [grch.] *med.* I *a.* = hysterical; ~ passion Mutterbeschwerung *f*, aufsteigende Mutter. — II *s.* (mst ~s *pl.*) Anfall *m* von Hysterie'; laughing ~s *pl.* hysterische Lachkrämpfe *m/pl.*; to go (off) into ~s e-n hysterischen Anfall bekommen.

hysterical (~ᵏˢl) *a.* □ hyste'risch, an Hysterie' leidend; *fig.* launisch.

hysterology ⏣ (hiß-tᵉˢ-nōᵉˡ-l-ᵒ-bɑ̄ᵍ) [grch.] *s.* 1. *med.* Lehre *f* von der Gebärmutter. — 2. *rhet.* = hysteron proteron.

hysteron proteron ⏣ (hiᵉˡß-tᵉˢ-nōn prōᵉˡ-tᵉˢ-nōn) [grch.] *s.*, *rhet.* Hy'steron-Pro'teron *n*, umgekehrte Wort- oder Satz-folge.

hysterotomy ⏣ (hiß-tᵉˢ-nōᵉˡ-tˢ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Kaiserschnitt *m*.

Hythe ♀ (hāiᵗh) *npr.* englischer Hafen und Seebad (vgl. Cinque Ports).

I

I[1], **i** (aī; *Hom.* aye, eye) *s.* **1.** J, i *n* (Buchstabe). — **2.** röm. Zahlzeichen: I = 1.

I[2] (aī) [a/e.] *pron.* **1.** ich; it is I ich bin es. — **2.** P statt me; between you and I and the lamp-post unter uns gesagt.

I[3] † (aī) *int.* od. *adv.* = aye[1].

i' † und ᖴ (i) *abbr.* = in.

I. *abbr.* = Idaho; island(s).

I.A. *abbr.* = Indian Army.

Ia. *abbr.* = Iowa. [*SH.C.*).

Iachimo (jă't-ˢ-mō) *npr., id. m* (Prsn.; *SH.O.*).

Iago (ᵉ-ā'-gō) *npr., id. m* (Prsn.; *SH.O.*).

iambic ♫ (aī-ă'm-bĭk) [grch.] *pros.* **I** *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** ja'mbisch. — **II** *s.* **2.** Ja'mbus *m* (= iambus). — **3.** jambischer Vers.

iambus ♫ (aī-ă'm-bˢß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~bāī, auch **~uses**, ~bˢ-ßᵉ), *pros.* Ja'mbus *m* (Versfuß ∪-).

ib. *abbr.* = ibidem. [Ibe'rien *n.*)

Iberia ♀ (aī-bĭ'-rᵉ-a) [lt., * grch.] *npr.*

Iberian (~rᵉ-ᵉn) [lt., * grch.] **I** *a.* **1.** ibe'risch. — **II** *s.* **2.** Ibe'rer(in). — **3.** Ibe'risch(e) *n.*

ibex ♫ (aī'-bĕkß) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, aī'-bĕ-ßᵉĭs, ᖰ **ibices**, aī'-bˢ-ßĭ), *zo.* Steinbock *m.*

ibidem (ᵉ-bā'ī'-bˢm) [lt.] *adv.* ebendaselbst.

ibis (aī'-bĭß) [ägyptisch] *s.* (*pl.* **ibises**, aī'-bˢ-ßĭs, ᖰ **ibides**, aī'-bˢ-bĭs, ᖰ **ibes**, aī'-bĭs), *orn.* I'bis *m.*

I.C. *abbr.* = Ie'sus Chri'stus.

Icarian (aī-kā'-rᵉ-ᵉn) [Icarus] *a.* ika'risch.

Icarus (ĭ'ᵏ-ᵏă-rᵉŭß) *npr., myth.* I'karos *m.*

ice (aīß) [a/e.] **I** *s.* **1.** Eis *n*; to break the ~ s. break[1] 1 †. — **2.** (*a. pl.* **~s**, aī'-ßᵉĭ) (Speise-)Eis *n*, Gefror(e)ne(s) *n.* — **II** *v/a.* ①b. **3.** (a. to ~ over) mit Eis bedecken od. überzie'hen, beeisen. — **4.** in Eis verwandeln (*a. fig.*), gefrieren machen. — **5.** Eis auf et. (*acc.*) legen, auf (oder in) Eis stellen, kühlen (Wein 2c.). — **6.** to ~ up mit Eis (aus)füllen. — **7.** überzuckern (auch to ~ over).

ice-ax(e) (aī'ß-ăkß) *s.* Eispickel *m.*

ice-bag (~băg) *s., med.* Eisbeutel *m.*

iceberg (aī'ß-bō'ᵉg) [holl.] *s.* im Meere schwimmender Eisberg (auch *fig.*)

ice-bird (aī'ß-bō'ᵉd) *s., orn.* kleiner Krabbentaucher. [schein des Eises am Himmel).

ice-blink (aī'ß-blĭnᵍk) *s.* Eisblink *m* (Wider-)

ice-boat (aī'ß-bōt) *s.* **1.** ⚓ Eisboot *n*, Eisbrecher *m.* — **2.** Segelschlitten *m.*

ice-boating (aī''ß-bō'-tĭnᵍ) *s.* Segelschlittensport *m*, Eissegeln *n.*

ice-bound (aī'ß-baūnd) *a.* **1.** vom Eise umschlossen. — **2.** zugefroren (Häfen, Küsten).

ice-box (aī'ß-bŏkß) *s.* Eisschrank *m.*

ice-breaker (aī'ß-brnē-kᵉr) *s.* **1.** Eisbrecher *m* e-r Brücke. — **2.** ⚓ Eisbrecher *m* (Schiff). — **3.** ⚙ Eiszerkleinerer *m* (Maschine).

ice-brook (~brŭk) *s., poet.* eiskalter Bach.

ice-cap (~kăp) *s., med.* = ice-bag.

ice-cellar (aī'ß-ßĕl-ᵉr) *s.* Eiskeller *m.*

ice-cold (aī'ß-kōld) *a.* eiskalt.

ice-cream (aī'ß-krnm) *s.* Kochk. Eiscreme *f*, Gefror(e)ne(s) *n.*

iced (aīßt) *p.p.* u. *a.* mit Eis bedeckt; in Eis verwandelt; gefroren 2c., vgl. ice II.

ice-escape (aī'ß-ᵉßkēp) *s.* Rettungsapparat *m* beim Einbrechen in Eis.

ice-fern (~fō'ᵉrn) *s.* Eisblume *f* am Fenster.

ice-field (aī'ß-fīld) *s.* Eisfeld *n.*

ice-glazed ⑥ (aī'ß-glēᵗzd) *a.* überˈeist; überzuckert. [Lume *f*, Wune *f.*)

ice-hole (aī'ß-hōl) *s.* Eisloch *n*, Wake *f*,

ice-house (~haūß) *s.* Eis-keller *m*, -haus *n.*

Iceland (aī'ß-lᵉnd) **I** ♀ *npr.* Island *n.* — **II** *a.* isländisch; *zo.* ~ cur, ~ dog isländischer Hund; ❦ ~ moss isländisches Moos.

Icelander (aī'ß-lᵉᵃn-dᵉr) *s.* Isländer(in).

Icelandic (aīß-lă'n-dĭk) **I** *a.* isländisch. — **II** *s.* isländische Sprache, Isländisch(e) *n.*

ice-locked (aī'ß-lŏkt) *a.* ein-, zu-gefroren.

iceman ⑥ (aī'ß-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Eiskundige(r) *m.* — 2. Eisarbeiter *m.* — 3. Eishändler *m.*

ice-pack (~păk) *s.* große Masse Treib-eis.

ice-pail (aī'ß-pēl) *s.* Eis-eimer *m*, -kübel *m.*

ice-plant ❦ (aī'ß-plănt) *s.* Eiskraut *n.*

ice-safe (aī'ß-ßēf) *s.* Eisbehälter *m.*

ice-yachting (aī''ß-jŏ'ᵗ-tĭnᵍ) *s.* Eissegeln *n* (= ice-boating). [Eissegler *m.*)

ice-yachtsman (aī'ß-jŏtß-mᵉn) *s.* Eissport-

Ich dien ♈ (ĭch dĭn) [dtsch] Motto des Prinzen von Wales.

ichneumon ♫ (ĭk-njŭ'-mᵉn) [grch.] *s.* **1.** *zo.* Ichneu'mon *m* u. *n*, Pha'raonsratte *f.* — **2.** *ent.* Schlupfwespe *f* (auch ~-fly).

ichnographical ♫ (ĭk-nᵉ-grnă'f-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* ichnogra'phisch, einen Grundriß betr.

ichnography ♫ (ĭk-nŏ'g-rnᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Ichnographie' *f*, Grundriß(-Zeichnung *f*) *m.*

ichnology ♫ (ĭk-nŏ'-lᵉ-bᵍᵉ) [grch.] *s., geol.* Ichnologie' *f* (Lehre von den fossi'len Fußabdrücken).

ichor ♫ (aī'-kᵉr, ĭ'ᵏ-ᵉr) [grch.] *s.* **1.** *myth.* Götterblut *n* (ätherische Flüssigkeit). — **2.** allg. Blut *n* (*a. fig.*). — **3.** *med.* Blutwasser *n*, Jauche *f* (dünner, wässeriger Eiter).

ichorous ♫ (aī'-kᵉ-rᵉŭß) *a., med.* **1.** eiterähnlich, blutwässerig, serö'ß. — **2.** jauchig.

☛ **ichthyo...** [grch.] in Zssgn: Fisch-...

ichthyocolla ❦ (ĭk-thᵉ-kŏ'-lᵉ-a) [grch.] *s.* Fischleim *m*, Hausenblase *f.*

ichthyography ♫ (ĭk-thᵉ-ŏ'g-rnᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Ichthyographie' *f* (Abhandlung über Fische).

ichthyologic(al □) ♫ (ĭk-thᵉ-ᵉ-lŏ'-bᵍᵉ-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* ichthyologisch, die Fischkunde betr.

ichthyologist ♫ (ĭk-thᵉ-ŏ'-lᵉ-bᵍĭßt) *s.* Ichthyolo'g(e) *m*, Fischkundige(r) *m.*

ichthyology ♫ (ĭk-thᵉ-ŏ'-lᵉ-bᵍᵉ) [grch.] *s.* Ichthyologie' *f*, Fischkunde *f.*

ichthyophagous ♫ (ĭk-thᵉ-ŏ'-fᵉ-gᵉß) [grch.] *a.* fisch-essend, von Fischen lebend.

ichthyophagy ♫ (~bᵍᵉ) *s.* Fisch-essen *n.*

ichthyosaurus ♫ (ĭk-thᵉ-ᵉ-ßă'-rᵉß), *pl.* **~i** (~raī) [lt., * grch.] *s., zo.* Ichthyosau'r(us) *m* (fossi'le Fisch-eidechse).

icicle (aī'-ßĭkl) [a/e.] *s.* Eiszapfen *m.*

icily (aī'-ßᵉ-lᵉ) [icy] *adv.* eisig, (eis)kalt.

iciness (aī'-ßᵉ-nᵉß) *s.* das Eisige, eisige Beschaffenheit; meist Kälte *f*, Zurückhaltung *f.*

icing (aī'-ßĭnᵍ) *s.* **1.** Be-eisen *n* 2c. (siehe ice II). — **2.** Zuckerguß *m.*

icing-machine ⚙ (aī'-ßĭnᵍ-mᵉ-ᵗshīn) *s.* Eismaschine *f.* [Römerstraße in England).

Icknield Street ♀ (ĭ'k-nīld ßᵗrīt) *s.* (alte)

Icolmkill ♀ (ĭt-ᵗsᵉm-kĭ'l) *npr., id.* (alter Name der Hebri'den-insel Iona).

icon ♫ (aī'-kŏn, ~kᵉn) [lt., * grch.] *s.* Ikon *m*, Bild (säule *f*) *n*; grch. *eccl.* Christus-, Heiligen-bild *n.* [Porträt-...)

iconic ♫ (aī-kŏ'n-ĭk) [grch.] *a.* bildlich; (**~ally** *adv.*) **1.** bilderstürmend. — **2.** *fig.* Ideale zerstörend; weitS. neuerungssüchtig.

iconoclasm (aī-kŏ'n-ᵉ-klᵉăßm) [grch.] *s., hist.* Bilderˈsturm *m* (im 8., 9. u. 16. *sæc.*); *a. fig.*

iconoclast ♫ (~klᵉăßt) *s.* Bilderstürmer *m.*

iconoclastic ♫ (aī-kŏn-ᵉ-klᵉă'ß-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** bilderstürmend. — **2.** *fig.* Ideale zerstörend; weitS. neuerungssüchtig.

iconography ♫ (aī-kᵉ-nŏ'g-rnᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~fᵉß) Ikonographie' *f* (Beschreibung od. Kenntnis v. bildlichen Darstellungen).

iconolatry ♫ (aī-kᵉ-nŏ'-lᵉ-tnᵉ) [grch.] *s.* Bilder-anbetung *f*, -verehrung *f.* [*f.*)

iconology ♫ (~ᵉ-bᵍᵉ) [grch.] *s.* Bilderkunde

icosahedron ♫ (aī-kᵉ-ßᵉ-hĭ'-dnᵉn, ~hēᵉ-dnᵉn) [grch.] *s., cryst.* Ikosa'eder *n*, Zwanzigflach *n.* [(Ost-indische Zivilverwaltung).

I.C.S. *abbr.* = Indian Civil Service)

icteric ♫ (ĭk-tĕ'rn-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* **1.** gelbsüchtig. — **2.** die Gelbsucht vertreibend. — **II** *s.* **3.** Mittel *n* gegen Gelbsucht.

ictus ♫ (ĭ'ᵏ-tᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~) **1.** *pros.* I'ktus *m*, A'rsis *f*, Verston *m.* — **2.** *med.* ~ solis Sonnenstich *m.*

icy (aī'-ßᵉ) [ice] *a.* (**icily** *adv.*, s. bs) **1.** eisig; ~ surface Eisfläche *f.* — **2.** *fig.*

id. *abbr.* = idem. [eisig, (eis)kalt, frostig.)

I.D. *abbr.* = Intelligence Department.

I'd ᖴ u. P (aīd) *abbr.* = I would; I had.

Ida (aī'-da) *npr.* Ida: *m* (Berg); *f* (Bsn.).

Idaho ♀ (aī'-dᵃ-hō) *npr.* (Staat der *U.S.*).

Iddesleigh (ĭ'd-ᵉß-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.). [*m.*)

ide (aīd) [lt.] *s., ichth.* Kühling *m*, Alant)

idea (aī-bĭ'-a) [grch.] *s.* Idee *f*: **1.** *phls.* (Platonic) ~ geistiges Bild, Urbild *n.* — **2.** Vorstellung *f*, Begriff *m*; ♀. — **3.** Gedanke *m*, Meinung *f.* — **4.** Absicht *f*, Plan *m*; ✕ Kriegslage *f.* — **5.** (bsd. ♪) Thema *n.* — ***Syn.*** *idea* Vorstellung, aus Sinneswahrnehmungen hervorgegangenes geistiges Bild; *notion* aus Vorstellungen gl.-gefaßter Begriff; *conception* Auffassung (v. weiterem Umfang als *notion*).

Zu **2**: fixed ~ fixe Idee; to form an ~ of sich etwas vorstellen, sich einen Begriff machen von; he has no ~ of it er hat keinen Begriff (oder keine Ahnung) davon; ᖴ the ~ of such a thing! denk dir nur!, so was!, stell' sich einer das vor!

ideal (aī-bĭ'-ᵉl) [idea] **I** *a.* □ **1.** Ideen betr.; Ideen-..., Gedanken-... — **2.** idee'll, nur auf der Vorstellung beruhend, eingebildet. — **3.** idea'l, höchst vollendet, vollkommen, vorbildlich, mustergültig. — **II** *s.* **4.** Idea'l *n*, Vorbild *n*, Muster (-bild) *n* (auch beau-ideal).

idealess (aī-dī′-ˡ-lĕß) *a.* ohne Ideen oder Begriffe, gedankenlos.
idealism (~lĭßm) [fr.] *s.* 1. *phls.* Ideali'smus *m.* — 2. idealisierte Darstellung.
idealist (~lĭßt) *s.* Ideali'st(in) (*ant.* realist).
idealistic (aī-dī-ˡ-lĭ′ß-tĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) *phls.* ideali'stisch.
ideality (aī-dᵉ-ă′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phls.* Idealität' *f.*
idealization ④ (~dī-ˡ-lᵉ-je′-ſchᵉn, ~laīⁿ) *s.* 1. *phls.* Ideenbildung *f.* — 2. Idealisierung *f.*
idealize ④ (aī-dī′-ˡ-laīz) ①b. **I** *v/a.* idealisieren. — **II** *v/n.* Ideale bilden.
ideation ⚗ (aī-dᵉ-ē′-ſchᵉn) *s.* Ideen-, Begriffs-bildung *f.* [selbe.]
idem (aī′-dᵉm) [lt.] *pron.* der-, die-, das-
iden (aī′-dᵉn) *npr.*, *id.* (Prſm.).
identical (aī-dĕ′n-tᵉ-tᵉl) *a.* □ ide'ntisch, gleichbedeutend, ebender-(die-, das-)selbe.
identification (aī-dĕn-tᵉ-fᵉ-kē′-ſchᵉn) [mlt.] *s.* Identifizierung *f*, Identifikatio'n *f.*
identify (aī-dĕ′n-tᵉ-faī) [mlt.] *v/a.* ①d. 1. identifizieren, gleichmachen, unter einen Begriff bringen (with mit); ~ied with gleichbedeutend mit. — 2. identifizieren, die Gleichartigkeit (oder Persönlichkeit) feststellen von. [leiheit *f.*]
identity (~ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Identität' *f*, Einer-
ideograph ⚗ (ī′-dᵉ-ᵉ-, aī′-dᵉ-ᵉ-grăf) [grch.] *s.* Begriffszeichen *n.*
ideographic(al □) ⚗ (ĭd-ᵉ-ᵉ-, aī-dᵉ-ᵉ-grăf′-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* ideogra'phisch.
ideography ⚗ (ĭd-ᵉ-, aī-dᵉ-ᵒ′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s* Ideographie' *f*, Begriffsschrift *f* (Darstellung von Begriffen durch graphische Zeichen).
ideological ⚗ (ĭd-ᵉ-ᵉ-, aī-dᵉ-ᵉ-lŏ′dſch-ᵉ-lᵉl) *a.* □ ideologisch; schwärmerisch.
ideologist ⚗ (ĭd-ᵉ-, aī-dᵉ-ŏ′l-ᵉ-dſchĭßt) [fr.] *s.* 1. *phls.* Ideolo'g(e) *m.* — 2. *fig.* Schwärmer(in), Phanta'st(in).
ideology ⚗ (~ŏ′l-ᵉ-dſchᵉ) [grch.] *s.* 1. *phls.* Ideologie' *f*, Begriffslehre *f.* — 2. *fig.* Schwärmerei *f*, Phantasterei *f.*
ides (aīdſ) [lt.] *s/pl.* (röm. Kalender) I'den *f/pl.* (der 15. Tag des März, Mai, Juli, Oktober und der 13. der übrigen Monate).
id est (ĭd ĕßt) [lt.] das heißt.
idiocratic(al) ⚗ ✎ (ĭd-ᵉ-ᵉ-krăt′-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* idiokra'tisch, von Natur eigentümlich.
idiocy (ĭ′d-ᵉ-ᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* Idiotie' *f*, angeborene) Verstandesschwäche, Blödsinn *m.*
idiom (ĭ′d-ᵉ-ᵉm) [grch.] *s.* 1. *gram.* Sprach-eigentümlichkeit *f.* — 2. Idio'm *n*, Mundart *f*, Dialekt *m* (*Syn.* ſ. language).
idiomatic(al □) ⚗ (ĭd-ᵉ-ᵉ-mă′t-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *gram.* idioma'tisch, mund-artlich.
idiopathic ⚗ (ĭd-ᵉ-ᵉ-pă′th-ĭk) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) *med.* idiopa'thisch, nicht durch eine andere Krankheit bedingt.
idiopathy ⚗ (ĭd-ᵉ-ŏ′p-ᵃ-thᵒ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~thᵉz) *med.* Idiopathie' *f* (selbständiges Leiden, nicht infolge e-r anderen Krankheit), Grundleiden *n.*
idiosyncrasy ⚗ (ĭd-ᵉ-ᵉ-ßĭn′-krᵃ-ſᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉz), *med.* Idiosynkrasie' *f* (besonderes Verhalten des einzelnen gegen bestimmte Eindrücke).
idiosyncratic(al □) ⚗ (~ßĭn-krăt′-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.*, *med.* idiosynkra'tisch.
idiot (ĭ′d-ᵉ-ᵉt) [grch.] **I** *s.*, *med.* Idio't(in), Schwach-, Blöd-sinnige(r); F *co.* ~('s) fringe Ponyfrisu'r *f.* — **II** *a.* idio'tisch, schwach-, blöd-sinnig.
idiotcy ✎ (ĭ′d-ᵉ-ᵉt-ßᵉ) *s.* = idiocy.
idiotic (ĭd-ᵉ-ŏ′t-ĭk) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) idio'tisch, schwach-, blöd-sinnig.
idiotism (ĭ′d-ᵉ-ᵉ-tĭßm) [grch.] *s.* 1. Idioti'smus *m*, Spracheigentümlichkeit *f.* — 2. ✎ = idiocy.
idle (aīdl) [a/e.: dtsch eitel] **I** *a.* (*adv.* **idly**) 1. unbeschäftigt, untätig, müßig; Muße-...; ~ hour Mußestunde *f*; F ~ Monday blauer Montag. — 2. faul, träge, arbeitsscheu; ~ fellow Faulenzer *m*, Faulpelz *m.* — 3. unbenutzt; ⚉ (*Kapital*) unprodukti'v, tot; ⚙ *mech.* ~ wheel Zwischenrad *n.* — 4. nutzlos, vergeblich, eitel; leer, nichtig, wertlos, unbedeutend; ~ head Hohlkopf *m*; ~ story müßige Erzählung, Märchen *n*; ~ talk leeres Geschwätz, Gewäsch *n.* — **II** *v/n.* ①b. 5. müßig gehen, faulenzen; to ~ about umhertrödeln. — **III** *v/a.* ①b. 6. (mst to ~ away) müßig hinbringen, vertändeln. — ***Syn.*** *inactive* allgemein: untätig; *idle* faul, träge aus Scheu vor Mühe und Anstrengung (*ant.* busy); *indolent* schlaff, energie'los (*ant.* energetic); *inert* schlaff, ohne Leben und Bewegung; *lazy* körperlich träge; *sluggish* von Natur träge, jeder Bewegung und Anstrengung abhold, hat den Nebenbegriff des Schwerfälligen, *slothful* den der Nachlässigkeit.
idle-headed † (aī′dl-ĥĕd-ᵈᵉ) *a.* albern.
idleness (aī′dl-nᵉß) *s.* 1. Muße *f*, Untätigkeit *f*; hours *pl.* of ~ Mußestunden *f/pl.* — 2. Müßiggang *m*, Trägheit *f*, Faulheit *f.* — 3. Eitelkeit *f*, Nichtigkeit *f.*
idler (aī′d-lᵉr) *s.* 1. Müßiggänger(in), Faulenzer(in). — 2. ⚓ Freiwächter *m.*
idlesse † ob. *poet.* (aī′d-lᵉß) *s.* = idleness 1.
idle-wheel ⑥ ⚙ (aī′dl-(ĥ)wīl) *s.* = idle wheel (ſ. idle 3).
idlish ✎ (aī′d-lĭſch) *a.* etwas träge (CL.).
idly (aī′d-lᵉ) *adv.* zu idle. [Namen Gottes).]
I.D.N. *abbr.* = *in De'i no'mine* [lt.] (im
idol (aī′-dᵉl) [lt., * grch.] *s.* 1. Ido'l *n*, Abgott *m*, Götzenbild *n.* — 2. *fig.* Gegenstand *m* übermäßiger Verehrung; Trugbild *n.*
idolater (aī-dŏ′l-ᵃ-tᵉr) [grch.] *s.* 1. Götzendiener *m.* — 2. *fig.* Vergötterer(in), Anbeter(in), Verehrer(in). [rin *f.*]
idolatress (aī-dŏ′l-ᵃ-trᵉß) *s.* Götzendiene-
idolatrous (aī-dŏ′l-ᵃ-trᵉß) *a.* □ abgöttisch, götzendienerisch; Götzen-...
idolatry (~trᵉ) *s.* [grch.] (*pl.* ~**ies**, ~trᵉz) Abgötterei *f*, Götzendienst *m* (auch *fig.*).
idolize ④ (aī′-dᵉ-laīz) ①b. **I** *v/a.* (meist *fig.*) abgöttisch verehren, vergöttern. — **II** *v/n.* Abgötterei treiben.
idolizer ④ (~laī-zᵉr) *s.* abgöttische(r) Verehrer(in); Vergötterer(in). [dienst *m.*]
idol-worship (aī′-dᵉl-wē′ᵛ-ſchĭp) *s.* Götzen-
Idomeneus (aī-dŏm-ᵉ-nī′-ᵉß, auch aī-dŏ′m-ᵉ-njūß) *npr.* Ido'meneus *m.* [n, E'dom.]
Idumæa, ~ea ♀ (ĭd-jū-mī′-a) *npr.* Idumä'a
idyll, a. **idyl** (aī′-dĭl) [lt., * grch.] *s.* Idy'll *n*, Idy'lle *f*, Schäfer-, Hirten-gedicht *n.*
idyllic (aī-dĭ′l-ĭk) ✎ ~**al** (~ᵉ-tᵉl) *a.* (~**ally** *adv.*) idy'llisch.
i. e. *abbr.* = *id est* [lt.] zu lesen: that is (to say) (das heißt). [European.]
I.E. *abbr.* = Indian Empire; Indo-
if (ĭf) [a/e.] **I** *cj.* 1. (P auch ausgelassen) wenn, falls, wofern; ¥. — 2. wenn auch, wiewohl, obschon; if he be ever so rich so reich er auch sein mag. — 3. ob (= whether). — **II** *s.* 4. Wenn *n.*
3u if 1: as if als wenn, als ob; F if it comes to that was das angeht; genau genommen; (als Zusatz bei Zahlangaben) she's thirty years, if she's a day oder an hour sie ist mindestens 30 Jahre alt; if not wo nicht; if so in diesem Fall.
i'faith ✎ (ᵉ-fē′ᵗh) [in faith] *int.* wahrhaftig!, meiner Treu!
I.G. *abbr.* = Indo-Germanic.
I.G.(F.) *abbr.* = Inspector-General (of Fortifications).
Ignatius (ĭg-nē′-ſchᵉ-ᵉß od. ~ſchᵉß) [lt.] *npr.* Igna'tius *m*, Ignaz *m.*
igneous ⚗ (ĭ′g-nᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* 1. feurig, glühend. — 2. *geol.* durch Feuer gebildet.
ignescent ⚗ ✎ (ĭg-nĕ′ß-ᵉnt) [lt.] *a.* feuergebend; ~ stone Feuerstein *m.*
ignigenous ⚗ ✎ (ĭg-nĭ′dſchᵉ-nᵃßᵉ) [lt.] *a.* durch Feuer erzeugt.
ignipotent (ĭg-nĭ′p-ᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.*, *poet.* dem Feuer gebietend.
ignis fatuus (ĭ′g-nĭß fă′t-ū-ᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **ignes fatui**, ~nīß ~ū-aī) Irrlicht *n.*
ignitable (ĭg-naī′-t-ᵉbl) *a.* entzündbar.
ignite (ĭg-naī′t) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. an-, entzünden. — 2. (bsd. *chm.*) bis zum Glühen erhitzen. — **II** *v/n.* 3. Feuer fangen, sich entzünden, glühen.
ignitible (ĭg-naī′-tĭbl) *a.* = ignitable.
ignition (ĭg-nĭ′ſch-ᵉn) *s.* 1. An-, Ent-zünden *n*, Entzündung *f.* — 2. Verbrennung *f.*
ignoble (ĭg-nō′bl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*, ſ. bs) 1. von niedriger, geringer Geburt, unad(e)lig. — 2. gering, schlecht, wertlos. — 3. gemein, unedel, unwürdig.
ignobleness (~nᵉß) *s.* 1. Niedrigkeit *f* der Geburt. — 2. Wertlosigkeit *f.* — 3. Gemeinheit *f*, Unwürdigkeit *f.*
ignobly (ĭg-nō′-blᵉ) *adv.* schmählich, auf gemeine, unedle Weise; ~ born von unedler Geburt. [schändlich, schimpflich.]
ignominious (ĭg-nᵉ-mĭ′n-ᵉ-ᵗᵉß) [fr., * lt.] *a.* □
ignominy (ĭ′g-nᵉ-mĭn-ᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉz) 1. Schmach *f*, Schande *f.* — 2. Schändlichkeit *f*, Gemeinheit *f.*
ignomy † (ĭ′g-nᵉ-mᵉ) *s.* = ignominy.
ignoramus (ĭg-nᵉ-rē′-mᵉß) [lt. = wir wissen nicht] *s.* (*pl.* ~**es**, ~mᵉ-ßᵉz) 1. ehm. jur.: auf eine Anklage-akte geschriebene Worte, womit die grand jury jene wegen unzulänglicher Beweismittel abwies. — 2. F Ignora'nt(in).
ignorance (ĭ′g-nᵉ-rᵃnß) [lt.] *s.* 1. Ignora'nz *f*, Unwissenheit *f*; Unkunde *f*, Unkenntnis *f.* — 2. Einfältigkeit *f*; Dummheit *f.*
ignorant (~rᵃnt) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~**ly**) 1. unwissend, unkundig; ~ of the world ohne Weltkenntnis; I am not ~ of your capacities Ihre Fähigkeiten sind mir nicht unbekannt; he is not ~ of what happened er weiß sehr wohl, was sich zutrug. — 2. einfältig; dumm. — 3. unwissentlich. — 4. † unbekannt, verborgen. — **II** ✎ *s.* 5. Ignora'nt(in).
ignorantly (ĭ′g-nᵉ-rᵉnt-lᵉ) *adv.* unwissentlich, aus Unwissenheit.
ignore (ĭg-nō′ᵛ ⑨) [lt. *ignora're*] *v/a.* ①b. 1. nicht wissen, nicht kennen. — 2. ignorieren, unbeachtet l., keine Notiz nehmen von. — 3. jur. to ~ a bill e-e Klage als unbegründet abweisen (ſ. ignoramus 1).

iguana ♂ (ᵉ-gwäʳ-na, a. ᵉ-gweʳ-na) [karib.] *s., zo.* Legua'n *m*, Kamm-eidechse *f.*

iguanodon ♂ (ᵉ-gwäʳn-ᵉ-dŏn) *s., zo.* Iguanodon *m* (großer, fossil'er Legua'n).

i.h.p. *abbr.* = indicated horse-power.

IHS *abbr.* = *Ie'sus Ho'minum Salva'tor* [lt.] (Jesus, Heiland der Menschen).

Ikey (aiʳ-kⁱ) **I** *npr.* = Isaac. — **II** ⚡ **i~** *s.* Jude *m*, jüdischer Wucherer.

Ilchester ♀ (iʳl-tshᵉˢᵗᵉʳ-ßtᵉᵛ) *npr., id.* (Ortsn.).

ild † (ild) = Godild.

ile *provc.* u. P, bsd. *Am.* (ail; *Hom.* aisle, I'll, isle) *s.* Öl *n* (= oil); P the nine ~s flüchtige Linime'nte *n/pl.*, P fliegende Eleme'nte *n/pl.* (bekanntes populäres Einreibungsmittel); *Am.* to strike ~ Glück haben, prosperieren.

ileac ♂ (iʳl-ᵉ-äk) *a., anat.* = iliac 1.

ileum ♂ (iʳl-ᵉ-ᵉm, aiʳ-lᵉ-ᵉm) [mlt.,* grch.] *s., anat.* Krummdarm *m.*

ilex ♂ ♀ (aiʳ-lᵉkß), *pl.* **~es** (~lᵉkˢ-ßᵉˢ) [lt. *id.*] *s.* Stech-, Stein-eiche *f.*

Ilfracombe ♀ (iʳl-frᵃ-kŭm) *npr., id.* (Ortsn.).

iliac ♂ (iʳl-ᵉ-äk) [lt.-grch.] *a., anat.* 1. den Krummdarm betr.; *med.* ~ passion Krummdarmgicht *f.* — 2. Darmbein-...

Iliad (iʳl-ᵉ-ᵉd) [grch.] *s.* Ilias *f*, Ilia'de *f* (Homer's). [*n*; b) Ort, *U.S.*]

Ilion ♀ (iʳl-ᵉ-ᵉn) *npr.*: a) Ilium *n*, Troja]

Ilium[1] ♂ (iʳl-ᵉ-ᵉm) *npr.* = Ilion.

ilium[2] ♂ (iʳl-ᵉ-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, iʳl-ᵉ-a), *anat.* Darmbein *n* (oberer Teil des Hüftbeins).

ilk † *od.* schott. (ilk) [a/e.] *a.* 1. derselbe, der nämliche; of that ~: a) bezeichnet, daß j-s Name u. der Titel seines Besitzes gleich sind; b) F von dieser Art. — 2. = ilka.

ilka † *od.* schott. (iʳl-ka) [ilk] *provc.* jede(r, s); ~ day Werk-, All-, Wochen-tag *m.*

Ilkeston ♀ (iʳlᵏ-ᵉ-ßtᵉn) *npr., id.* (engl. St.).

Ilkley ♀ (iʳlk-lᵉ) *npr., id.* (engl. Stadt).

ill (il) [a/n.] **I** *a.* (*comp.* worse, *sup.* worst) 1. † *oder provc.* (Charakter) böse, schlecht. — 2. *Am.* (Texas) von Tieren: böse. — 3. schlecht, schlimm, übel, unheilvoll, verderblich, widrig; ↯. — 4. (nur prädikati'v) krank (of an [*dat.*]); to be taken ~ *od.* to fall ~ krank werden (*Syn.* s. ailing). — 5. ↖ to be ~ at sich schlecht verstehen auf (*acc.*), ungeschickt sein in (*dat.*). — **II** *adv.* 6. übel, schlimm, schlecht; ↯. — 7. schwer(lich), kaum. — **III** *s.* 8. Übel *n*, das Böse, Schlimme *n.* — 9. Laster *n*, Bosheit *f.* — 10. schott. *od. provc.* N. Krankheit *f*, Leiden *n.*

Zu ~ 3: ~ at ease unruhig, unbehaglich; ~ blood böses Blut, Feindschaft *f*; ~ fortune Unglück *n*, Mißgeschick *n*; ~ health = ill-health; ~ humour schlechte Laune; ~ luck Unglück *n*; ~ will s. ill-will; Sprichw. ~ weeds grow (*oder* thrive) apace Unkraut vergeht nicht; it's an ~ wind that blows nobody good kein Unglück ist so groß, es trägt ein Glück im Schoß.

Zu ~ 6: ↖ to be ~ off schlimm, übel daran sein; to fall out ~ mißglücken; to go ~ with übel ergehen (*dat.*); to fare ~ einem schlecht ergehen, Unglück haben, *fig.* schlecht fahren; ↖ to take ~ übelnehmen; to think ~ of a p. schlecht denken (*od.* eine schlechte Meinung haben) von j-m; Sprichw. ~ got, ~ spent wie gewonnen, so zerronnen.

Ill. *abbr.* = Illinois.

I'll F (aïl; *Hom.* aisle, ile, isle) *abbr.* = I will; I shall.

ill-advised (iʳl-ᵉd-väiʳzd) *a.* □ (**~ly**, ~väiʳ-zᵉd-lⁱ) schlecht (*oder* übel) beraten; unbesonnen. [(to gegen).]

ill-affected (iʳl-ᵉ-fᵉʳt-tᵉd) *a.* übelgesinnt

illapse ↖ (ᵉ-lⁱʳpß) [lt.] *s.* 1. Hineingleiten *n.* — 2. Hereinbrechen *n*, Anfall *m.*

illaqueate ↖ (ᵉ-lⁱʳᵏ-wᵉ-ēt, a. ᵉ-leʳ-tw-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. be-, ver-stricken, fangen.

ill-assorted (iʳl-ᵉ-ßoᵛʳ-tᵉd) *a.* schlecht (zusammen)passend.

illation (ᵉ-leʳ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. *log.* Folgerung *f*, Schluß *m.* — 2. *eccl.* Hineinbringen *n* des Abendmahls in die Kirche zum Alta'r. [*a.* □ folgernd; Schluß-...]

illative (iʳl-ᵉ-tiv, *MU.* ᵉ-leʳ-tiv) [spät-lt.]

illaudable (ᵉ-läʳ-bᵉbl) [spät-lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unrühmlich, tadelnswert.

ill-behaved (iʳl-bᵉ-hēʳwd) *a.* schlecht gesittet, unartig.

ill-being (iʳl-biʳ-inᵍ) *s.* schlechtes Befinden.

ill-beseeming (iʳl-bᵉ-ßiʳ-miⁿᵍ) *a.* ungeziemend. [ill 3 ↯).]

ill-blood ⑥ (iʳl-blŭᵈʳb) *s.* = ill blood (s.

ill-boding (iʳl-boʳ-dinᵍ) *a.* Unheil verkünd(ig)end. [gebildet, unhöflich.]

ill-being (iʳl-biʳ-inᵍ) *s.* schlechtes Befinden.

ill-beseeming (iʳl-bᵉ-ßiʳ-miⁿᵍ) *a.* ungeziemend. [ill 3 ↯).]

ill-blood ⑥ (iʳl-blŭᵈʳb) *s.* = ill blood (s.

ill-boding (iʳl-boʳ-dinᵍ) *a.* Unheil verkünd(ig)end. [gebildet, unhöflich.]

ill-bred (iʳl-breᵈʳb) *a.* schlecht erzogen, unhöflich. [gebildet, unhöflich.]

ill-breeding (iʳl-briʳ-dinᵍ) **I** *a.* Unheil brütend. — **II** ⑥ *s.* schlechte Erziehung, Ungezogenheit *f.*

ill-composed (iʳl-kᵐ-poʳzd) *a.* schlecht (*od.* aus Bösem) zusammengesetzt. [geplant.]

ill-concerted (iʳl-kᵉⁿ-ßöᵛʳ-tᵉd) *a.* ungeschickt

ill-conditioned (iʳl-kᵉn-biʳshᵉnd) *a.* 1. schlecht beschaffen. — 2. schlecht, schlimm, boshaft (Charakter). [bedacht, unbesonnen.]

ill-considered (iʳlᵏ-ᵉn-ßiʳ-bᵉ-ᵉᵈ) *a.* schlecht

ill-content (iʳl-kᵉⁿ-tōʳnt) *a.* unzufrieden.

ill-disposed (iʳl-biß-poᵒzʳd) *a.* 1. übelgesinnt (towards gegen). — 2. übellaunisch.

ill-divining (iʳl-bᵉ-väiʳ-ninᵍ) *a.* Böses ahnend (*sh.*). [(*sh.*).]

ill-doing (iʳl-buʳ-inᵍ) *s.* Unrecht(tun) *n*

illegal (ᵉ-lⁱʳ-gᵉl) [fr.] *a.* □ illega'l, ungesetzlich, gesetz-, rechts-widrig, unrechtmäßig, widerrechtlich.

illegality (il-ᵉ-gäʳl-ᵉ-tⁱ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tⁱz) Ungesetzlichkeit *f*, Unrechtmäßigkeit *f.*

illegalize ④ (ᵉ-lⁱʳ-gᵉ-lᵉⁱz) *v/a.* ①b. jur. rechtsungültig machen.

illegibility (ᵉ-lᵉbᵈʒ-ᵉ-biʳlᵉ-tⁱ) *s.* Unleserlichkeit *f.* [leserlich.]

illegible (ᵉ-leʳbᵈʒ-ibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) un-

illegitimacy (il-ᵉ-bᵈʒiʳ-ᵉ-mᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Unrechtmäßigkeit *f*, Ungültigkeit *f.* — 2. Unechtheit *f*, bsd. uneheliche Geburt.

illegitimate[1] (~mᵉt) [lt.] *a.* □ 1. unrechtmäßig, widerrechtlich. — 2. illegiti'm, unehelich. — 3. ↖ unrichtig, fehlerhaft.

illegitimate[2] (~mēt) [lt.] *v/a.* ①b. für ungesetzlich (*oder* unehelich) erklären.

illegitim(at)ize ④ (~mᵉ-tᵉlⁱz, ~mᵉlⁱz) *v/a.* ①b. = illegitimate[2].

ill-erected (iʳl-ᵉ-rēʳᵉ-tᵉd) *a.* zu Bösem (*od.* zum Unglück) errichtet. [günstig.]

ill-fated (iʳl-feʳ-tᵉd) *a.* unglücklich, un-

ill-favo(u)red (iʳl-feʳ-wᵉᵛʳᵈ) *a.* □ *poet.* 1. ungestalt(et), häßlich. — 2. gemein, roh, derb.

ill-featured (iʳl-fiʳ-tᵉshᵉʳᵈ, ~tᵉᵛʳᵈ) *a.* häßlich.

ill-got(ten) (iʳl-goʳᵗ(n) *a.* auf unrechtmäßige *oder* unehrenhafte Weise erworben.

ill-health ⑥ (iʳl-heʳlth) *s.* Unpäßlichkeit *f*, Unwohlsein *n.*

illiberal (ᵉ-lⁱʳb-ᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* □ 1. nicht freigebig, karg, knauserig, hart, lieblos. — 2. engherzig. — 3. unedel, niedrig.

illiberality (ᵉ-lⁱb-ᵉ-räʳl-ᵉ-tⁱ) *s.* 1. Kargheit *f*, Knauserei *f.* — 2. niedere Denkungsart, Gemeinheit *f.* — 3. Engherzigkeit *f.*

illicit (ᵉ-lⁱʳß-it) [lt. *illi'citus*] *a.* □ unerlaubt, verboten, gesetzwidrig, unzulässig.

illicitness (~-nᵉß) *s.* Gesetzwidrigkeit *f* ꝛc.

illimitable (ᵉ-lⁱʳm-ᵉ-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbe-grenzbar, -schränkbar, grenzenlos.

illimitation ↖ (ᵉ-lim-ᵉ-teʳ-shᵉn) *s.* Unbegrenztheit *f*, Unbeschränktheit *f.*

illimited ↖ (ᵉ-lⁱʳm-ᵉ-tᵉd) *a.* unbegrenzt.

ill-inhabited (iʳl-in-häʳb-ᵉ-tᵉd) *a.* schlecht wohnend (*sh.*). [(Staat der *U.S.*).]

Illinois ♀ (il-ᵉ-noiʳ(ᶻ) *npr., id.* (Fluß und)

illiteracy (ᵉ-lⁱʳt-ᵉ-rᵉ-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉᶻ) Unwissenheit *f*, Ungelehrtheit *f.*

illiterate (~nᵉt) [lt.] **I** *a.* □ 1. ungelehrt, unwissend, engS. (mst totally ~) des Schreibens u. Lesens unkundig. — 2. ungebildet, roh. — **II** *s.* 3. Unwissende(r).

illiterateness (~-nᵉß) *s.* = illiteracy.

illiterature ↖ (ᵉ-lⁱʳt-ᵉ-rᵉ-tshᵉᵉʳ, ~tⁱᵘʳ) [illiterate] *s.* = illiteracy.

ill-judged (iʳl-bᵈʒŭᵈʒʳbᵈʒd) *a.* schlecht beurteilt, verkehrt, unvernünftig.

illo † (ᵉ-loʳ) *int.* = holla.

ill-looked (iʳl-lūʳkt) *a.* 1. ↖ mit bösem Blick. — 2. ↖ häßlich. — 3. hausbacken, einfach (*sc.*).

ill-looking (iʳl-lūʳk-inᵍ) *a.* v. schlechtem, ungesundem Äußeren, häßlich. [passend.]

ill-matched (iʳl-mäʳtshᵈ) *a.* schlecht (zs.-)

ill-minded (iʳl-maiʳn-bᵉd) *a.* übelgesinnt.

ill-nature (iʳl-neʳ-tshᵉᵉʳ) = ill-naturedness.

ill-natured (~tshᵉᵉʳd, ~tⁱᵘʳd) *a.* □ 1. bösartig, boshaft. — 2. verdrießlich. — 3. schlecht beschaffen, undankbar (Aufgabe ꝛc.). [Gemütsart, Bösartigkeit *f.*]

ill-naturedness (~-nᵉß) *s.* unfreundliche

illness (iʳl-nᵉß) [ill] *s.* 1. † Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f.* — 2. Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f* (*Syn.* s. ailment).

ill-nurtured (iʳl-nōʳ-tshᵉᵉʳd, ~tⁱᵘʳd) *a.* 1. schlecht erzogen, grob. — 2. bösartig.

illogical (ᵉ-lōᵈʒʳ-kᵉl) *a.* □ unlogisch.

illogicality (ᵉ-lōbᵈʒ-ᵉ-käʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* = illogicalness. [logische, Vernunftwidrige.]

illogicalness (ᵉ-lōʳbᵈʒ-ᵉ-tᵉl-nᵉß) *s.* das Un-

ill-omened (iʳl-oʳ-mᵉnd) *a.* von schlechter Vorbedeutung; Unglücks-... [vergnügt.]

ill-pleased (iʳl-pliʳzd) *a.* unzufrieden, miß-

ill-requited (iʳl-rᵉ-tᵉwäiʳ-tᵉd) *a.* schlecht vergolten. [frieden.]

ill-satisfied (iʳl-ßäʳt-iß-faïd) *a.* unzu-

ill-seeming (iʳl-ßiʳ-miⁿᵍ) *a.* = ill-looking (*sh.*). [häßlich, verwachsen.]

ill-shaped (iʳl-shēʳpt) *a.* ungestalt(et),

ill-sheathed (iʳl-shiʳᵗhd) *a.* in e-r schlechten Scheide (*sh.*). [bekleidet.]

ill-shod (~-shōʳᵈ) *a.* mit schlechten Schuhen

ill-sorted (iʳl-ßoᵛʳ-tᵉd) *a.* 1. schlecht zs.-gefügt, schlecht zs.-passend. — 2. schott. unzufrieden. [verbracht.]

ill-spent (iʳl-ßpeʳnt) *a.* nutzlos (*od.* schlecht)

ill-spirited (iʳl-ßpiʳr-ᵉ-tᵉd) *a.* böse (*sh.*).

ill-spoken (iʳl-ßpoʳkᵉn) *a.*: ~ of (übel) berüchtigt. [stimmt, unglücklich.]

ill-starred (iʳl-ßtäʳᵛʳd) *a.* zum Unglück be-

ill-ta'en (iʳl-teʳn) *a.* falsch aufgefaßt (*sh.*).

ill-tempered (ĭˡˈl-tĕᵉˈm-pᵉʳd) *a.* □ **1.** † = distempered. — **2.** = ill-natured.

ill-timed (ĭˡˈl-tāᴵˈmd) *a.* übel angebracht, ungelegen. [oder abgerichtet.]

ill-trained (ĭˡˈl-trāᴵˈnd) *a.* schlecht erzogen.

ill-treat (ĭl-trēᴵˈt) *v/a.* ①a. schlecht (od. unfreundlich) behandeln, mißhandeln.

ill-tuned (ĭˡˈl-tjūˈnd) *a.* mißtönend (*sh.*).

illude ↖ (ᵉ-l(i)ūᴵˈd) [lt. *illu'dere*] *v/a.* ①b. täuschen, verhöhnen. [minate².]

illume (ᵉ-l(i)ūᴵˈm) *v/a.* ①b. *poet.* = illu-

illuminant (ᵉ-l(i)ūˈm-nᵉ-nᵉnt) [lt.] *s.* Er-, Be-leuchtungsmittel *n.*

illuminate[1] † *od. poet.* (-nĕt) [lt.] **I** *a.* erleuchtet (*a. fig.*). — **II** *s.* Erleuchtete(r).

illuminate[2] (-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** erhellen, erleuchten, beleuchten. — **2.** illuminieren (*a. v/n.*). — **3.** *fig.* erleuchten, aufklären; begeistern. — **4.** erläutern. — **5.** *paint.* kolorieren, illustrieren.

illuminati (ᵉ-l(i)ū-mᵉ-nēᴵˈ-tāī) [lt.] *s/pl., eccl.* Illumina'ten *pl.* (d. i. Erleuchtete od. Aufgeklärte; Name verschiedener Vereine).

illuminating (ᵉ-l(i)ūˈm-nē-tĭn9) *a.* erleuchtend; Leucht-...; ~ gas Leuchtgas *n*; ~ power Leuchtkraft *f*; ~ value Leuchtwert *m.*

illumination (ᵉ-l(i)ū-mᵉ-nēᴵˈ-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Be-, Er-leuchtung *f.* — **2.** Illuminatio'n *f.* — **3.** *fig.* geistige Erleuchtung; Aufklärung *f.* — **4.** Licht *n*, Glanz *m.* — **5.** Illustratio'n *f* e-s Buches 2c.

illuminative (ᵉ-l(i)ūˈm-nᵉ-nᵉ-tĭw) [lt.] *a.* erleuchtend (*a. fig.*).

illuminator (ᵉ-l(i)ūˈm-nē-tᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** Erhellende(r, s), Erleuchtende(r, s). — **2.** *fig.* Erleuchter(in); Aufklärer(in). — **3.** *paint.* Illumina'tor *m*, Kolorierer *m*. — **4.** Leuchtkörper *m*, -kraft *f*. [illuminate.]

illumine (ᵉ-l(i)ūˈ-mĭn) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. =

ill-usage Ⓑ (ĭˡˈl-jūˈ-ſᵉbǧ) *s.* schlechte Behandlung, Ungerechtigkeit *f*, Grausamkeit *f.*

ill-use (ĭl-jūᴵˈz) *v/a.* ①b. mißhandeln.

illusion (ᵉ-l(i)ūˈ-ǧᵉn) [lt.] *s.* **1.** Illusio'n *f*, Blendwerk *n*, Wahnbild *n*. — **2.** *physiol.* Sinnestäuschung *f.*

illusionist (-ǧᵉ-nĭßt) *s.* **1.** Visionä'r(in), Schwärmer(in). — **2.** Zauberkünstler *m.*

illusive (ᵉ-l(i)ūˈ-ßĭw) [lt.] *a.* □ = illusory.

illusiveness (-ᵉˈßᵉ) *s.* Trüglichkeit *f.*

illusory (-ßᵉ-rᵉ) [spät-lt.] *a.* (**-ily** *adv.*) illuso'risch, täuschend, trüglich

illus. *abbr.* = illustration.

illustrate[1] (ĭˡˈl-ᵉßᵉ-trēt, ᵉ-lăˈßᵉ-trēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** erläutern, erklären, auflären. — **2.** illustrieren. — ***Syn.*** (1) s. explain.

illustrate[2] † (-trăt) *a.* = illustrious.

illustration (ĭl-ᵉßᵉ-trēᴵˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Erläuterung *f*, Erklärung *f*. — **2.** Illustratio'n *f*. — **3.** ↖ = illustriousness.

illustrative (ᵉ-lăˈßᵉ-trᵉ-tĭw) [lt.] *a.* □ erläuternd, erklärend; to be ~ of erläutern.

illustrator (ĭˡˈl-ᵉßᵉ-trēᴵˈ-tᵉʳ, ᵉ-lăˈßᵉ-) *s.* Erläuterer, Illustrierer 2c. (s. illustrate[1]).

illustrious (ᵉ-lăˈᵉ-trᵉˈᵉßᵉ) [lt.] *a.* □ **1.** glänzend, ausgezeichnet, berühmt. — **2.** (Titel) Erlaucht, Erhaben. — ***Syn.*** s. famous. — **3.** † glanzlos (*SH.C. 1,6,109*).

illustriousness (-nᵉßᵉ) *s.* Glanz *m*, Berühmtheit *f*; Erhabenheit *f*, Erlauchtheit *f.*

ill-uttering (ĭˡˈl-ăˈt-ᵉ-nĭn9) *a.* Böses redend (*SH.*). [(*SH.*).]

ill-well † (ĭˡˈl-wĕˈl) *a.* vortrefflich schlecht)

ill-will Ⓑ (ĭˡˈl-wiˈl) *s.* (häufiger ill will) Übelwollen *n*; Groll *m*, Feindschaft *f.* — ***Syn.*** s. animosity.

illy *provc.* (ĭˡˈl-ᵉ) *adv.* = ill II.

Illyria ♀ (ᵉ-lĭˈR-ᵉ-a) *npr.* Illy'rien *n.*

Illyrian (ᵉ-lĭˈR-ᵉ-ᵉn) **I** *a.* illy'risch. — **II** *s.* Illy'rier(in).

I.L.P. *abbr.* = Independent Labour Party (unabhängige Arbeiterpartei).

I'm F (āim) = I am ich bin.

image (ĭˈm-ᵉbǧ) [(alt)fr.; * lt. *ima'go*] **I** *s.* **1.** Bild *n*, Bildnis *n*. — **2.** Bildsäule *f*, Statue *f*. — **3.** Ab-, Eben-bild *n*; Darstellung *f*. — **4.** Bild *n*, Idee *f*, Vorstellung *f*. — **5.** *rhet.* Bild *n*. — **6.** † Erscheinung *f*. — **II** *v/a.* ①b. **7.** bildlich darstellen, abbilden (*a. fig.*). — **8.** to ~ to oneself sich vorstellen, sich denken.

image-boy Ⓑ (ĭˈm-ᵉbǧ-bŏĭ) *s.*: (Italian) ~ Knabe, der mit Gipsfiguren handelt.

imageless (-lᵉß) *a.* **1.** bilderlos. — **2.** ohne Abbild. [Gipsfigurenmacher *m.*]

image-maker (-mē-kᵉʳ) *s.* Bildner *m*,

imagery (ĭˈm-ᵉbǧ-rᵉ *od.* ĭˈm-ᵉ-bǧᵉ-rᵉ) [a/f.] *s.* **1.** Bildwerk *n*; *coll.* Bilder *n/pl.* — **2.** bildliche Rede, anschauliche Darstellung. [Bilder-, Götzen-dienst *m.*]

image-worship (ĭˈm-ᵉbǧ-wōᵛˈ-ſchĭw) *s.*

imaginable (ᵉ-măˈbǧ-ᵉ-nᵉbl) [spät-lt.] *a.* □ (**-y** *adv.*) ersinnlich, erdenklich, denkbar.

imaginariness (-nᵉˈ-rᵉ-nᵉß) *s.* Eingebildet-, Gedacht-sein *n*, Nichtwirklichkeit *f.*

imaginary (ᵉ-măˈbǧ-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (**-ily** *adv.*) imaginä'r, nur in der Einbildung (oder Vorstellung) existierend, nur gedacht od. eingebildet; Schein-...; Phantasie'-... — **II** *s.* (*pl.* **-ies**, -rᵉz) *math.* imaginäre Größe oder Formel.

imagination (ᵉ-măbǧ-ᵉ-nēᴵˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Einbildungskraft *f* (auch power of ~), Phantasie' *f*. — **2.** Einbildung *f*, Vorstellung *f*; Gedanke *m*, Einfall *m.*

imaginative (ᵉ-măˈbǧ-ᵉ-nᵉ-tĭw) [fr.] *a.* □ **1.** einbildend; Einbildungs-...; ~ faculty (oder power) Einbildungskraft *f*. — **2.** erfinderisch, phantasie'reich.

imaginativeness (ᵉ-măˈbǧ-ᵉ-nᵉ-tĭw-nᵉß) *s.* Vorstellbarkeit *f*, Phantasie'reichtum *m.*

imagine (ᵉ-măˈbǧ-ĭn) [fr.] ①b. **I** *v/a.* **1.** sich (*dat.*) einbilden, sich (*dat.*) vorstellen, denken; with ~d speed gedankenschnell (*SH.M.V. 3,4,52*). — **2.** ersinnen, erdenken, denken auf (*acc.*). — **II** *v/n.* **3.** meinen, denken, dafürhalten; just ~! denken Sie sich nur! — ***Syn.*** s. conjecture.

imagining (-ᵉˈnĭn9) *s.* Vorstellung *f.*

imago ⁂ (ᵉ-mēᴵˈ-gō) [lt.] *s.* (*pl.* **~os**, -gōᵉ u. **~ines**, ᵉˈ-măˈbǧ-ᵉ-nĭ) **1.** = image. — **2.** *ent.* vollkommen ausgebildetes Insekt.

imam (ᵉ-māᴵˈm) [ar.] *s.* Ima'm *m* (mohammeda'nischer Priester, auch Titel).

imaret (ĭˈm-ᵉ-nĕt, ᵉ-māᴵˈ-nĕt) [ar.] *s.* mohammeda'nisches Gasthaus für Pilger.

☛ **imb...** siehe auch emb...

imbar † (im-bāᴵˈ) *v/a.* = bar 17.

imbecile (ĭˈm-bᵉ-ßĭl oder -ßīl, *CT.D.* auch ĭm-bĕˈß-ĭl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ **1.** ↖ kraftlos, schwach. — **2.** geistesschwach, einfältig, blödsinnig. — **II** *s.* **3.** Schwache(r); Schwachsinnige(r).

imbecility (ĭm-bᵉ-ßĭˈl-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **-ies**, -tᵉz) Geistes-, Verstandes-, auch Körper-schwäche *f*. — ***Syn.*** s. debility.

imbibe (im-bāᴵˈb) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** einsaugen, einziehen. — **2.** F schlürfen, trinken, P saufen. — **3.** *fig.* in den Geist aufnehmen. [saugen *n* (auch *fig.*).]

imbibition (ĭm-bᵉˈ-bĭˈſch-ᵉn) [fr.] *s.* Ein-

imbosom (im-bŭˈſ-ᵉm) *v/a.* ①a. = embosom.

imbow (im-bōᵛˈ) *v/a.* ①a. wölben.

imbrex (ĭˈm-brĕkß) [lt.] *s.* (*pl.* **~ices**, -brĭᵉˈ-ßĭ), *arch.* Hohl-, Kehl-ziegel *m.*

imbricate[1] (-brᵉˈ-kăt) [lt.] *a.* □ *arch.*, ⚘ u. *zo.* **1.** dachziegel- od. schuppen-förmig über-ea. liegend. — **2.** mit dachziegelförmigen Verzierungen oder Schuppen bedeckt.

imbricate[2] (ĭˈm-brᵉˈ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** wie Dachziegel od. Schuppen über-ea. legen. — **2.** *arch.* Säulen schuppen-artig verzieren. — **II** *v/n.* dachziegelförmig übereinander liegen.

imbricated (-kē-tᵉd) *a.* = imbricate[1].

imbrication (im-brᵉ-kēᴵˈ-ſchᵉn) *s.* dachziegelförmige Lage oder Verzierung.

imbroglio (im-brōᴵˈ-ljō) [it.] *s.* (*pl.* **~s**, -ljōz) Verwirrung *f*, Verwick(e)lung *f.*

imbrue (im-brūᴵˈ) [a/f.; * lt. *bi'bere*] *v/a.* ①b. (in, with) benetzen mit, baden in (bsd. im Blut); (Blut) vergießen (*a. v/n.*).

imbrute (im-brūᴵˈt) [brute] ①b. **I** *v/a.* vertieren, zum Tier machen, verdummen. — **II** *v/n.* zum Tier herabsinken, verwildern.

imbue (im-bjūᴵˈ) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. **1.** einweichen, durchne'tzen, tränken. — **2.** tief färben. — **3.** *fig.* erfüllen, durch-dri'ngen, -trä'nken (with mit, von).

imitability (ĭm-ᵉ-tᵉ-bĭˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Nachahmbarkeit *f.*

imitable (ĭˈm-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* nachahmbar.

imitate (-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** nach-machen, -bilden, kopieren. — **2.** nachahmen (*dat.*).

imitation (ĭm-ᵉ-tēᴵˈ-ſchᵉn) [lt.] **I** *s.* **1.** Nachahmung *f*; in ~ of nach dem Muster oder Vorbilde (*gen.*). — **2.** Imitatio'n *f*, Nachbildung *f*. — **II** *a.* **3.** nachgemacht, unecht; ~ diamond unechter Diama'nt, Straß *m.*

imitative (ĭˈm-ᵉ-tᵉ-tĭw) [lt.] *a.* □ **1.** zur Nachahmung geneigt, nachahmend; Nachahmungs-... — **2.** (of) nachgeahmt (*dat.*).

imitator (ĭˈm-ᵉ-tēᴵˈ-tᵉʳ) [lt.] *s.* Nachahmer *m.*

imitatress (-tᵉrᵉß) *s.* (*pl.* **~es**, -tᵉˈrᵉ-ßᵉz) = imitatrix. [ßᵉz) Nachahmerin *f.*]

imitatrix (-trĭᵉˈtßᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, -trĭᵉˈt-ßᵉz)

immaculate (ᵉ-măˈkᵛ-lᵉ-lăt) [lt.] *a.* □ **1.** *fig.* unbefleckt, makellos, rein, lauter. — **2.** *zo. u.* ⚘ ungefleckt. — **3.** fehlerfrei.

immaculateness (-nᵉß) *s.* Unbeflecktheit *f.*

immanation ↖ (ĭm-ᵉ-nēᴵˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Einfließen *n*, Einströmen *n.*

immanence ⁂ (ĭˈm-ᵉ-nĕnß), **~y** ⁂ (-nĕn-ßᵉ) *s.*, *phls.* Innewohnen *n.*

immanent ⁂ (ĭˈm-ᵉ-nĕnt) [spät-lt.] *a.*, *phls.* immane'nt, innewohnend. [keit *f.*]

immanity † (ᵉ-măˈn-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Gräßlich-

immantle (ᵉ-măˈntl) *v/a.* ①b. *poet. fig.* ein-, um-hüllen (in in [*acc.*], mit).

Immanuel (ᵉ-măˈn-ŭ-ᵉl) [hebr.] *npr.* Immanuel *m.* [*ent.* unberandet.]

immarginate ⁂ (ᵉ-māᴵˈ-bǧᵉ-năt) *a.*, ⚘ u.

immask † (ᵉ-maˈßk) *v/a.* verbergen.

immaterial (ĭm-ᵉ-tĭˈ-rᵉᴵˈᵉl) [mlt.] *a.* □ **1.** immaterie'll, unkörperlich, stofflos. — **2.** unwesentlich, unbedeutend; F it's ~ to me es ist mir einerlei od. gleichgültig. — **3.** ↖ dünn, locker.

immaterialism ⁂ (im-ᵻ-tĭ′r-ʀēᵻ-lĭzm) *s.*, *phls.* 1. Immateriali'smus *m*, Spirituali'smus *m* (Lehre v. der Möglichkeit stofflofer Wesen). — 2. ↖ = immateriality 1 (BY.).

immateriality ⁂ (im-ᵻ-tĭ-ʀᵻ-ă′l-ᵻ-tᵉ) *s.* 1. *phls.* Unkörperlichkeit *f*, Stofflofigkeit *f*. — 2. Unwesentlichkeit *f*, Unwichtigkeit *f*.

immaterialize ④ ⁂ (im-ᵻ-tĭ′r-ʀᵻ-lāĭz) *v/a.* ①b. unkörperlich (oder stofflos) machen, vergeiſtigen.

immature (im-ᵻ-tjūᵛ′) [lt.] *a.* □ 1. unreif (a. *fig.*). — 2. faſt † vorzeitig, verfrüht.

immaturity (~tjŭ′-ʀᵻ-tᵉ) [lt.] *s.* Unreife *f*, Unfertigkeit *f* (a. *fig.*).

immeasurable (ᵻ-mĕ′ʒ-ū-ʀᵊbl) *a.* □ (~*y adv.*) unmeßbar, unermeßlich.

immeasurableness (~-nᵉß) *s.* Unmeßbarkeit *f*, Unermeßlichkeit *f*. [keit *f*.]

immediacy (ᵻ-mī′-dē-ß) *s.* Unmittelbar-

immediate (ᵻ-mī′-dᵉ-ăt) [mlt.] *a.* □ (ſ. ~**ly**) unmittelbar, dire'kt (dem Raume oder der Zeit nach); augenblicklich, unverzüglich.

immediately (ᵻ-mī′-dᵉ-ăt-lᵉ) *adv.* unmittelbar, augenblicklich, ſogleich.

immediateness (~nᵉß) *s.* Unmittelbarkeit *f*, Unverzüglichkeit *f*.

immedicable (ᵻ-mĕ′d-ᵻ-kᵊbl) [lt.] *a.* □ (~**y**) unheilbar. [*adv.*)

immelodious (im-ᵻ-lō′-dᵉ-ß) *a.* unmelodiſch.

immemorable ↖ (ᵻ-mē′m-ᵻ-ʀᵊbl) [lt.] *a.* nicht der Erinnerung wert.

immemorial (im-ᵻ-mō′-ʀᵉ-ĭ⑨) *a.* □ un(vor)denklich, uralt; from (a. for od. since) time(s) ~ ſeit un(vor)denklicher Zeit.

immense (ᵻ-mĕ′nß) [fr.; * lt. *imme'nsus*] I *a.* □ 1. unermeßlich. — 2. F ungeheuer groß 2c. — 3. *sl.* großartig, famo'ß, brilla'nt. — II *s.* 4. = immensity.

immensity (ᵻ-mĕ′n-ß-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉſ) 1. Unermeßlichkeit *f*, Unendlichkeit *f*; unendlicher Raum. — 2. gewaltige Ausdehnung (Größe oder Menge).

immensurability (ᵻ-mĕn-ßĭū-ʀᵊ-bĭ′l-ᵻ-tᵉ, ᵻ-mĕn-ſchᵘ-~) *s.* Unermeßlichkeit *f*.

immensurable (ᵻ-mĕ′n-ßĭū-ʀᵊbl, ~ſchᵘ-~) [fr.] *a.* immenſura'bel, unmeßbar, unermeßlich.

immerge ↖ (ᵻ-mē′ʳbG) [lt.] *v/a.* = immerse.

immerse (ᵻ-mē′ʳß) [lt.] *v/a.* ①b. ein-, untertauchen, verſenken (a. *fig.*); *fig.* vertiefen.

immersed (ᵻ-mē′ʳßt) *a.* 1. eingetaucht, verſenkt. — 2. *fig.* verſunken, vertieft.

immersion (ᵻ-mē′ʳ-ſchᵊn) [ſpät-lt.] *s.* 1. Ein-, Unter-tauchen *n*, Verſenkung *f*. — 2. *fig.* Verſenkt-, Vertieft-ſein *n*. — 3. *ast.* Eintritt *m* e-s Geſtirns in den Schatten eines anderen. [thodical (CL.).

immethodic ↖ (im-ᵻ-thŏ′d-ĭk) *a.* = imme-

immethodical (im-ᵻ-thŏ′d-ᵻ-kᵊl) *a.* □ unmethodiſch, unordentlich, verworren.

immetrical (ᵻ-mē′t-ʀᵻ-kᵊl) *a.* □ unmetriſch.

immigrant (ĭ′m-ᵻ-gʀᵊnt) [lt.] I *a.* einwandernd. — II *s.* Einwand(e)rer(in).

immigrate (~gʀēt) [lt.] ①b. I *v/n.* einwandern. — II *v/a.* zur Einwand(e)rung veranlaſſen, anſiedeln.

immigration (im-ᵻ-gʀē′-ſchᵊn) *s.* Einwand(e)rung *f*.

imminence (ĭ′m-ᵻ-nĕnß) [lt. *immine'ntia*] *s.* nahes Bevorſtehen; drohende Gefahr.

imminent (ĭ′m-ᵻ-nĕnt) [lt.] *a.* □ 1. faſt † ü'berhangend, vorſpringend. — 2. *fig.* nahe bevorſtehend; drohend (Gefahr 2c.).

immingle ↖ (ᵻ-mĭ′nGl) *v/a.* ①b. vermiſchen, vermengen.

immiscible (ᵻ-mĭ′ß-ĭbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unvermiſchbar.

immitigable (ᵻ-mĭ′t-ᵻ-gᵊbl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) nicht zu beſänftigen(d), unerweichbar, hart.

immixture (ᵻ-mĭ′ſtß-tʃʊ̈ʳ, ~tĭūᵛ′) [lt.] *s.* Vermiſchung *f*; *fig.* Einmengung *f*.

immobile (ᵻ-mō′-bĭl) [lt.] *a.* unbeweglich.

immobility (im-ᵻ-bĭ′l-ᵻ-tᵉ) [lt.] *s.* Unbeweglichkeit *f*, Unbeweglichkeit *f*.

immobilization ④ (ᵻ-mō-bᵉ-l-ᵻ-ſē′-ſchᵊn, ~lāĭ-~) *s.* Unbeweglichmachen *n*; Einziehung *f* von Geld aus dem Verkehr.

immobilize ④ (ᵻ-mō′-bᵉ-lāĭz) [fr.] *v/a.* ①b. unbeweglich machen; Geld aus dem Verkehr einziehen.

immoderate (ᵻ-mŏ′d-ᵻ-ʀĕt) [lt.] *a.* □ übermäßig, unmäßig; ~**ness** (~nᵉß) *s.* Übermaß *n*, Unmäßigkeit *f*.

immoderation (ᵻ-mŏd-ᵻ-ʀē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Maßloſigkeit *f*.

immodest (ᵻ-mŏ′d-ᵻßt) [lt.] *a.* □ 1. unbeſcheiden: a) anmaßend, frech; b) übertrieben. — 2. unanſtändig, unſittlich.

immodesty (~ᵻ-ßtᵉ) [lt.] *s.* 1. Unbeſcheidenheit *f*, Unverſchämtheit *f*. — 2. Unanſtändigkeit *f*, Unſittlichkeit *f*, Unkeuſchheit *f*.

immolate (ĭ′m-ᵻ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. opfern, als Opfer darbringen (a. *fig.*).

immolation (im-ᵒ-lē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Opfern *n*, Opferung *f* (a. *fig.*). — 2. Opfer *n*. — ***Syn.*** *offering* das dargebrachte Opfer (mſt *fig.*); *sacrifice* freiwilliges Opfer; Aufopferung *f*; *immolation* meiſt poetiſch oder geh. Spr.; *oblation* Darbringung, Opferung (bibliſch); *victim* das Opfertier.

immolator (ĭ′m-ᵒ-lē-tᵊʳ) [lt.] *s.* Opfernde(r).

immoment † (ᵻ-mō′-mᵉnt) *a.* unbedeutend.

immoral (ᵻ-mŏ′ʀ-ᵊl) [moral] *a.* □ unmoraliſch, unſittlich, ſittenlos, ungeſittet.

immorality (im-ᵻ-ʀă′l-ᵻ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉſ) 1. Immoralitä't *f*, Unſittlichkeit *f*, Verderbtheit *f*. — 2. unſittliche Handlung.

immortal (ᵻ-mō′ʳ-tᵊl) [lt. *immorta'lis*] I *a.* □ 1. unſterblich. — 2. ewig, unvergänglich. — II *s.* 3. Unſterbliche(r).

immortality (im-ō′ʳ-tă′l-ᵻ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉſ) Unſterblichkeit *f*, ewige Dauer.

immortalize ④ (ᵻ-mō′ʳ-tᵊ-lāĭz) ①b. I *v/a.* 1. unſterblich machen. — 2. verewigen. — II ↖ *v/n.* 3. unſterblich werden.

immortelle ❦ (im-ō′ʳ-tĕ′l) [fr.] *s.* Immorte'lle *f* (mehr gbr. everlasting).

immovability (ᵻ-mū-wᵊ-bĭ′l-ᵻ-tᵉ) *s.* Unbeweglichkeit *f*, -barkeit *f*, Feſtigkeit *f*.

immovable (ᵻ-mū′-wᵊbl) I *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unbeweg-bar, -lich. — 2. *fig.* unerſchütterlich, feſt. — 3. unabänderlich. — II *s.* 4. das Unbewegliche; bſd. jur.: ~**s** *pl.* Immobi'lien *pl.*, Liegenſchaften *f/pl.*

immovableness (~-nᵉß) = immovability.

immune (ᵻ-mjūᵛn′) [lt. *immu'nis*] *a.*, *med.* (from) immu'n, (bſd. durch Impfung) geſchützt gegen, unempfänglich für.

immunity (ᵻ-mjūᵛ′-nᵻ-tᵉ) [lt. *immunita't-em*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉſ) 1. (from) Befreiung *f*, Freiheit *f* von Verpflichtungen 2c.; bſd. *med.* Unempfänglichkeit *f*, Unanſteckbarkeit *f*. — 2. *eccl.* Gerechtſame *f*, Privile'gium *n*.

immunize ④ (ĭ′m-jŭ-nāĭz) *v/a.* ①b. *med.* immuniſieren, unempfänglich machen.

immure (ᵻ-mjūᵛ′) [mlt.] I *v/a.* ①b. 1. † mit Mauern umgeben. — 2. ↖ ein-, um-, ver-mauern; einſchließen, einſperren. — II † *s.* 3. Mauer *f*.

immutability (ᵻ-mjū-tᵻ-bĭ′l-ᵻ-tᵉ) [lt.] *s.* Unveränderlichkeit *f*, Unwandelbarkeit *f*.

immutable (ᵻ-mjūᵛ′-tᵊbl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unveränderlich, beſtändig.

immutableness (~-nᵉß) = immutability.

Imogen (ĭ′m-ᵒ-bG͡ën) *npr.*, *id. f.*

imp (imp) [a/e : dtſch impfen] I *s.* 1. faſt † Sproß *m*, Sprößling *m*. — 2. kleiner Teufel, Ko'bold *m*. — 3. Bzchg e-s ungezogenen Kindes: Schelm *m*, Unart *m*. — II *v/a.* ①a. 4. faſt † verlängern (a. to ~ out). — 5. Schwinge e-s Vogels mit neuen Schwungfedern verſehen (a. *fig.*).

imp. *abbr.* = imperative; imperial; impersonal; imported; importer; imprimatur.

impact[1] (im-pă′tt) [lt. *impa'ctus*] *v/a.* ①a. zſ.-drängen, -preſſen, einkeilen.

impact[2] (ĭ′m-pătt) [lt.] *s.* Stoß *m* (bſd. ⚙ *mech.*); ⚔ Aufſchlag *m* eines Geſchoſſes.

impaint † (im-pē′nt) [paint] *v/a.* bemalen.

impair[1] (im-pā′ʳ) [(alt)fr. *empirer*; * lt. *pe'ior*] *v/a.* ①a. verſchlechtern, verſchlimmern; vermindern, ſchmälern; ſchwächen; der Geſundheit 2c. ſchaden, ſie beeinträchtigen.

impair[2] † (ĭ′m-pā′ʳ) [fr.] *a.* unpaſſend.

impairer (im-pā′-ʀᵊʳ) *s.* Verſchlechterer(in) 2c.; das Verſchlechternde 2c. (ſ. impair[1]).

impairment (im-pā′ʳ-mᵉnt) [(alt)fr.] *s.* Verſchlechterung *f*; Verminderung *f*; Schwächung *f*, Schädigung *f*, Schaden *m*.

impale (im-pē′l) [fr. *empaler*] *v/a.* ①b. 1. pfählen (Todesſtrafe, bſd. im Orient). — 2. *fig.* j-n feſtnageln, fangen (upon auf [*dat.*]). — 3. ↖ umpfählen; *fig.* umgeben (with mit).

impalement (im-pē′l-mᵉnt) [fr. *empalement*] *s.* 1. Pfählen *n* (Todesſtrafe). — 2. ↖ Umpfählung *f*. [fühlbarkeit *f*.]

impalpability (im-pă-l-pᵊ-bĭ′l-ᵻ-tᵉ) *s.* Un-

impalpable (im-pă′l-pᵊbl) [fr.] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unfühlbar; fein. — 2. *fig.* unfaßbar.

impanation ⁂ (im-pᵊ-nē′-ſchᵊn) [lt.] *s.*, *theol.* Verkörperung *f* Chriſti im Brote des Abendmahls. [empanel.]

impan(n)el (im-pă′n-ᵊl) *v/a.* ①e.(a.) =

imparadise ↖ (im-pă′ʀᵊ-ᵊ-dāĭß) *v/a.* ①b. 1. ins Paradies verſetzen, höchſt glücklich machen. — 2. zum Paradies machen.

impare † (im′-pāᵊ) *a.* = impair[2].

imparisyllabic ⁂ (im-pă-ʀᵻ-ß-lă′-bᵻ-ĭt) [lt.] *a.* (u. *s.*), *gram.* ungleichſilbig(es Wort).

imparity ↖ (im-pă′ʀᵊ-ᵻ-tᵉ) [ſpät-lt.] *s.* Ungleichheit *f*, Verſchiedenheit *f*; Mißverhältnis *n* der einzelnen Teile.

impark (im-pā′ʳk) [(alt)fr. *emparquer*] *v/a.* ①a. 1. zu einem Park einſchließen; umzäunen. — 2. Wild 2c. in e-n Park einhegen.

impart (im-pā′ʳt) [(alt)fr. *impartir*; * lt.] ①a. I *v/a.* 1. verleihen, geben; erweiſen, erteilen. — 2. faſt † mitteilen, erzählen. — II *v/n.* 3. einen Anteil gewähren; geben. — 4. faſt † mitteilen, erzählen.

imparter (im-pā′ʳ-tᵊʳ) *s.* Verleiher(in) 2c.

impartial (im-pā′ʳ-ſchᵊl) [fr.] *a.* □ 1. unparteiiſch, unparteilich, unbefangen, gerecht. — 2. † gleichgültig. [teilichkeit *f*.]

impartiality (im-pā′-ſchᵉ-ă′l-ᵻ-tᵉ) *s.* Unpar-

impartibility (im-pā′-tᵻ-bĭ′l-ᵻ-tᵉ) *s.* Unteilbarkeit *f*. [(~**y** *adv.*) unteilbar.

impartible (im-pā′ʳ-tĭbl) [ſpät-lt.] *a.* □

impartment ✎ (im-pā'ᵛt-mᵉnt) *s.* Mitteilung *f.*

impassability (im-paß-ᵃ-bĭ'ᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unwegsamkeit *f.*

impassable (im-pa'ᵛß-ᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unwegsam, unfahrbar, ungangbar, pfadlos, nicht zu überschreiten(d) (to für).

impassableness (~-nᵉß) *s.* Unwegsamkeit *f.*

impasse (fr. ăm-pa'ß) [fr.] *s.* Sackgasse *f*; *fig.* Verlegenheit *f*; bsd. Zeitungs=*sl.* Stocken *n.*

impassibility (im-păß-ᵉ-bĭ'ᵛl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Unempfindlichkeit *f* (to für). — 2. Mitleidslosig=, Hartherzigkeit *f* (***Syn.*** ſ. apathy).

impassible (im-pă'ᵛß-ĭbl) [fr.] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unfähig zu leiden. — 2. unempfindlich, gefühllos (to gegen); leidenschaftslos. — 3. mitleidlos, hartherzig.

impassibleness (~-nᵉß) = impassibility.

impassion (im-pă'ᵛſch-ᵉn) [it.] *v/a.* ①a. leidenschaftlich bewegen, erregen.

impassionate (im-pă'ᵛſch-ᵉ-nēt) [it.] *v/a.* ①b. = impassion.

impassionately (~ᵉ-năt-lᵉ) *adv.* leidenschaftlich erregt.

impassioned (~ᵉnd) *a.* □ leidenschaftlich erregt.

impassive (im-pă'ᵛß-ĭv) [passive] *a.* □ 1. unempfindlich, gefühllos für Leiden. — 2. *fig.* nicht erregbar, unbeweglich.

impassiveness (~-nᵉß), **~ity** (im-pᵃ-ßĭ'ᵛw-ᵉ-tᵉ) *s.* Unempfindlichkeit *f.*

impastation ⊛ (im-păß-tē'ᵛ-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Einteigung *f.* — 2. Maurerei: künstlicher Marmor, Marmor=imitation *f.*

impaste ⊛ (im-pē'ᵛßt) [it.] *v/a.* ①b. 1. einteigen, zu e-m Teige kneten. — 2. *paint.* pasto's malen (Farben dick auftragen).

impasto (im-pă'ᵛß-tō) [it.] *s.*, *paint.* dicker Farben=auftrag, Impasto *m.*

impatience (im-pē'ᵛ-ſchᵉnß) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Ungeduld *f*, nervöse Unruhe, fieberhafte Aufregung. — 2. (of, for) Unduldsamkeit *f*, Auflehnung *f* gegen, Unwille *m* über (*acc.*), Zorn *m.*

impatient (~ſchᵉnt) [(alt)fr., * lt.] *a.* □ 1. nervös erregt, ungeduldig (at, of über [*acc.*]). — 2. unduldsam; heftig, unwillig, ungestüm, zornig (of über [*acc.*]); he was ~ of all contradiction er konnte keinen Widerspruch ertragen. — 3. (for) begierig auf (*acc.*).

impawn (im-pă'ᵛn) *v/a.* ①a. verpfänden.

impeach (im-pĭ'ᵛtſch) [a/f.; fr. *empêcher*; * mlt.] **I** *v/a.* ①c. 1. in Frage stellen, in Zweifel ziehen, herabsetzen; bſd. jur.: die Glaubwürdigkeit e-s Zeugen, die Gültigkeit e-s Schriftstückes ꝛc. anfechten. — 2. anklagen, beschuldigen, tadeln (for, of wegen); bſd. jur.: e-n Beamten wegen schlechter Amtsführung unter Anklage stellen (***Syn.*** ſ. accuse). — **II** fast † *s.* 3. = impeachment.

impeachable (im-pĭ'ᵛ-tſch-ᵉbl) *a.* 1. anfechtbar. — 2. anklagbar. — 3. zur Verantwortung zu ziehen(d). — 4. tadelnswert.

impeacher (~tſchᵉr) *s.* Ankläger(in).

impeachment (im-pĭ'ᵛtſch-mᵉnt) [a/f.; fr. *empêchement*] *s.* 1. † Hindernis *n.* — 2. Infragestellen *n*, Inzweifelziehung *f*; bſd. jur. Anfechtung *f* der Gründe eines Urteils, der Glaubwürdigkeit der Zeugen ꝛc. — 3. Anklage *f*, Beschuldigung *f*, Tadel *m*; bſd. jur. öffentliche Anklage gegen einen höheren Staatsbeamten wegen schlechter Amtsführung, Minister=anklage *f.* — 4. the soft ~ die süße Schuld (der Liebe).

impearl (im-pē'ᵛl) [it.] *v/a.* ①a. 1. *poet.* zu Perlen bilden. — 2. beperlen.

impeccability (im-pĕk-ᵃ-bĭ'ᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* Sündlosigkeit *f*; Unfehlbarkeit *f* (bſd. des Papstes).

impeccable (im-pĕ'ᵛk-ᵉbl) [spät=lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unfehlbar; sündlos.

impeccancy (im-pĕ'ᵛk-ᵉn-sᵉ) [spät=lt.] *s.* Sündlosigkeit *f.*

impecunious (~fjū'ᵛ-nᵉ-ᵉß) *a.* ohne Geld, mittellos.

impecuniary ✎ (im-pᵉ-fjū'ᵛ-nĭ-ᵉ-rᵉ) *a.* = impecunious.

impecuniosity (im-pᵉ-fjū-nĭ-ŏ'ᵛß-ĭ-tᵉ) *s.* Geldmangel *m*, Geldlosigkeit *f.*

impecunious (~fjū'ᵛ-nĭ-ᵉß) *a.* ohne Geld, mittellos.

impedance (im-pī'ᵛ-dᵉnß) *s.*, *elect.* Impeda'nz *f* (Widerstand durch Selbst=induktion).

impede (im-pī'ᵛd) [lt. *impedi're*] *v/a.* ①b. (ver)hindern (***Syn.*** ſ. check).

impediment (im-pĕ'ᵛd-ᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.* Hindernis *n*; to have an ~ in one's speech beim Sprechen anstoßen.

impedimental, ~ary (im-pĕd-ᵉ-mē'ᵛn-tᵃl, ~tᵉ-rᵉ) *a.* = impeditive.

impeditive (im-pĕ'ᵛd-ᵉ-tĭv) [lt.] *a.* hindernd, hinderlich (of für).

impel (im-pĕ'ᵛl) [lt. *impe'llere*] *v/a.* ①e. (an)treiben, vorwärtstreiben, drängen (to zu) (***Syn.*** ſ. actuate).

impellent (im-pĕ'ᵛl-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* (an)treibend. — **II** *s.* Antrieb *m*, treibende Kraft.

impeller (im-pĕ'ᵛl-ᵉr) *s.* Antreibende(r, s).

impend (im-pĕ'ᵛnd) [lt. *impende're*] *v/n.* ①a. hangen, schweben (over über [*dat.*]); *fig.* bevorstehen, nahe sein, drohen.

impendence (im-pĕ'ᵛn-dᵉnß), **~y** (~dᵉn-ßᵉ) *s.* Überhangen *n*; *fig.* Bevorstehen *n*, drohende Nähe einer Gefahr ꝛc.

impendent ✎ (im-pĕ'ᵛn-dᵉnt) [lt.] *a.* = impending.

impending (im-pĕ'ᵛn-dĭnᵍ) *a.* überhangend, schwebend (over, upon über [*dat.*]); *fig.* bevorstehend, nahe, drohend.

impenetrability (im-pĕn-ᵉ-trᵃ-bĭ'ᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Undurchdringlichkeit *f* (auch *phys.*). — 2. *fig.* Unergründlichkeit *f*, Unerforschlichkeit *f.* — 3. *fig.* Unempfänglichkeit *f.*

impenetrable (im-pĕ'ᵛn-ᵉ-trᵉ-bl) [fr., * lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. (auch *phys.*) undurchdringlich (by für). — 2. *fig.* unergründlich, unerforschlich. — 3. *fig.* unempfänglich, unempfindlich (to für).

impenetrate (~trēt) *v/a.* ①b. durchdri'ngen.

impenitence (im-pĕ'ᵛn-ᵉ-tᵉnß) [spät=lt.], **~y** (~tᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉnß) Unbußfertigkeit *f*, Verstocktheit *f.*

impenitent (im-pĕ'ᵛn-ᵉ-tᵉnt) [spät=lt.] **I** *a.* □ unbußfertig, verstockt. — **II** *s.* Unbußfertige(r), Verstockte(r).

impennate 𝔇 (~nāt) [lt.] *a.*, *orn.* flügellos; bſd. mit kurzen Flügeln, die mit schuppenartigen Federn bedeckt sind (Pingui'ne).

imperative (im-pĕ'ᵛr-ᵃ-tĭv) [spät=lt.] **I** *a.* □ 1. befehlend, gebietend, gebieterisch (on, upon für). — 2. *gram.* ~ mood = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gram.* Imperati'v *m*, Befehlsform *f.* — 4. *phls.* Mahnung *f*, Geheiß *n.*

imperator (im-pᵉ-rē'ᵛ-tᵉr, auch ĭ'ᵛm-pᵉ-rē-tᵉr) [lt.] *s.* Impera'tor *m*, Kaiser *m.*

imperatorial (im-pĕn-ᵃ-tō'ᵛ-rĭ-ᵃl ⑨) [lt.] *a.* □ 1. kaiserlich; Feldherrn=... — 2. gebieterisch.

imperceptible (im-pᵉr-ßĕ'ᵛp-tĭbl) [fr.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unmerkbar, unmerklich, unwahrnehmbar, verschwindend klein (to für).

imperceptibleness (~-nᵉß) *s.* Unmerkbarkeit *f*, Unwahrnehmbarkeit *f.*

imperence P (ĭ'ᵛm-pᵉ-rĕnß) *s.* = impudence; Anrede: unverschämter Mensch! (*DI.*).

imperfect (im-pē'ᵛ-fᵉkt) [lt.] **I** *a.* □ unvollkommen, unvollständig, mangel=, fehler=haft; unvollendet. — **II** *s.*, *gram.* Imperfe'kt(um) *n.*

imperfection (im-pᵉr-fĕ'ᵛk-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Unvollkommenheit *f*, Mangel(haftigkeit *f*) *m*, Fehler(haftigkeit *f*) *m.* — 2. Gebrechen *n*, Schwäche *f.* — 3. ⊛ *typ.* Defe'kt *m.*

imperfectness (im-pē'ᵛ-fᵉkt-nᵉß) *s.* Unvollkommenheit *f.*

imperforable (im-pē'ᵛ-fᵉ-rᵉbl) *a.* undurchbohrt.

imperforate(d) 𝔇 (~rāt, ~rē-tᵉd) [perforate] *a.* undurchbohrt.

imperial (im-pĭ'ᵛr-rĭ-ᵃl) [(alt)fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. a) kaiserlich; Kaiser=...; b) reichsmäßig; Reichs=...; ♀. — 2. oberherrlich; gebietend. — 3. F das Britische Reich betr.; weitS. britisch; ♀. — **II** *s.* 4. *num.* Art Goldmünze. — 5. ✎ Imperia'le *f* (Verdeck von Postkutschen ꝛc.). — 6. Knebelbart *m.* — 7. ❀ Imperia'l (=papier) *n*, Großregal(papier) *n.*

Zu ~ 1: ~ city deutsche freie Reichsstadt; ♀ crown ~ ſ. crown-imperial; I~ Diet ehm. deutscher Reichstag; *surg.* ~ section Kaiserschnitt *m*; ❀ ~ yellow chinesisches Kaiserporzellan.

Zu ~ 3: The I~ Institute (of the United Kingdom, the Colonies, and India) in Kensington (zur Förderung von Handel u. Gewerbe innerhalb des Britischen Reiches, seit 1887); the ~ interests *pl.* das Interesse des Britischen Reiches; I~ Parliament britisches Reichsparlame'nt; ~ weights and measures *pl.* die in Großbritannien geltenden Maße und Gewichte (ſ. S. XX ff.).

imperialism (im-pĭ'ᵛr-rĭ-ᵃl-ĭßm) *s.* Imperiali'smus *m*: 1. Kaisertum *n.* — 2. *pol.*: a) Reichsfreundlichkeit *f*; b) Streben *n* nach Weltherrschaft (in England u. *U.S.*).

imperialist (~ĭßt) **I** *s.* 1. Imperiali'st(in), kaiserlich Gesinnte(r). — 2. ⚔ **~s** *pl.* die Kaiserlichen *m/pl.* (kaiserliche Truppen). — 3. *pol.* Imperialist *m*, Anhänger *m* des imperialism (ſ. bs 2b). — **II** *a.* 4. = imperialistic.

imperialistic (im-pĭ-rĭ-ᵃ-lĭ'ᵛß-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) imperiali'stisch.

imperiality ✎ (im-pĭ-rĭ-ᵃ-ĭ'ᵛ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉ) 1. kaiserliche Persönlichkeit. — 2. ⚖ kaiserliches Recht; kaiserliches Bergwerks-Rega'l.

imperialize ④ (im-pĭ'ᵛr-rĭ-ᵃl-ĭaĭß) *v/a.* ①b. kaiserlich machen.

imperil (im-pĕ'ᵛr-ĭl) *v/a.* ①e.(a.) gefährden.

imperious (im-pĭ'ᵛr-rĭ-ᵉß) [lt. *imperio'sus*] *a.* □ 1. herrschend, gebietend, mächtig. — 2. gebieterisch, herrisch; herrschsüchtig, anmaßend. — 3. dringend, zwingend.

imperiousness (~-nᵉß) *s.* 1. Ansehen *n*, Autorität *f.* — 2. gebieterisches, herrisches Wesen; Herrschsucht *f*, Anmaßung *f.*

imperishable (im-pĕ'ᵛr-ᵉ-ſch-ᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unvergänglich, unzerstörbar.

impermanent (im-pē'ᵛr-mᵃ-nᵉnt) [permanent] *a.* unbeständig, wandelbar.

impermeability (im-pē'ᵛr-mᵉ-ᵃ-bĭ'ᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* Undurchdringlichkeit *f*, Undurchlässigkeit *f.*

impermeable (im-pē'ᵛr-mᵉ-ᵉbl) [fr.] *a.* □ (~**y** *adv.*) undurchdringlich, undurchlässig (to für); ~ to water wasserdicht.

imperseverant † (im-pᵉʳ-ßĕ'wᵉ-ᵈ-nᵗnt) *a.* unbeständig; gedankenlos.

impersonal (im-pö'ᵛʳ-ß⁵-nᵘl) [spät-lt.] *a.* □ bsd. *gram.* oder *phls.* unpersönlich.

impersonality (im-pö'ᵛʳ-ß⁵-nälʼ-ᴵ-ᵗᵉ) *s.*, bsd. *gram.* oder *phls.* Unpersönlichkeit *f.*

impersonate (im-pö'ᵛʳ-ß⁵-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. personifizieren, verkörpern. — 2. bsd. *thea.* eine Person oder Rolle darstellen.

impersonation (im-pö'ᵛʳ-ß⁵-nē'-ſchᵘn) *s.* 1. Personifikatio'n *f*, Verkörperung *f*. — 2. bsd. *thea.* Darstellung *f* e-r Person.

impersonify ↖ (im-pᵉʳ-ßö'ʳn-ᵉ-fāi) *v/a.* ①a. = impersonate.

impersuadable ↖ (~ßwē'ʳ-bᵉbl) *a.* unüber-redbar, starrköpfig.

impertinence (im-pö'ᵛʳ-tᴵ-nĕnß) [fr.], ↖ ~y (~nĕn-ßᵉ) [mlt.] *s.* 1. das nicht zur Sache Gehörige, Unnötige(s) *n*; Ungehörigkeit *f*. — 2. Unverschämtheit *f*, Ungezogenheit *f*, Unbescheidenheit *f*; F Miss ~ Jungfer Naseweis.

impertinent (~nĕnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. nicht zur Sache gehörig, unnötig; ungehörig, unstatthaft. — 2. unverschämt, ungezogen, unbescheiden, frech. — 3. ↖ sinnlos, ungereimt. — **II** *s.* 4. Unverschämte(r), Zudringliche(r). — ***Syn.*** *officious* dienstefrig, aufdringlich; *impertinent* zudringlich, unverschämt; *impudent* schamlos, frech; *insolent* frech, den Anstand verletzend; *pert* naseweis; *rude* grob.

imperturbability (im-pᵉʳ-tö'ʳ-bᵉ-bi'ᴵ-ᵗᵉ) *s.* unerschütterliche (Seelen-)Ruhe.

imperturbable (~tö'ʳ-bᵉbl) [spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unerschütterlich, ruhig, gelassen.

impervious (im-pö'ᵛʳ-wᵉ-ß⁵) [lt. *impe'rvius*] *a.* □ unzugänglich; undurchdringlich (to für); ~ to the air luftdicht.

imperviousness (im-pö'ᵛʳ-wᵉ-ß⁵-nᵉß) *s.* Undurchdringlichkeit *f*.

impeticos † (im-pĕ'ᵗ-ᵉ-kōß) [*corr.* impocket] *v/a.*, *co.* in die Tasche stecken (*SH.T.N.2,3,27*).

impetiginous ♁ (im-pᵉ-tiʳbᵈG-ᵉ-nᵉß) [lt.] *a.*, *med.* pustel-artig, grindig.

impetigo ♁ (im-pᵉ-tāiʳ-gō) [lt.] *s.* (*pl.* ~ines, ~tiʳbᵈG-ᵉ-nīⁱ), *med.* Eiterpusteln *f/pl.*, Grind *m*.

impetrate ↖ (iʳm-pᵉ-trēt) [lt.] *v/a.* ①b. erbitten.

impetration ↖ (im-pᵉ-trē'ʳ-ſchᵘn) [lt.] *s.* Erlangen *n* (durch Bitten).

impetuosity (im-pĕt-iᵘ-ᵒʳß-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Heftigkeit *f*, Ungestüm *m* u. *n*.

impetuous (im-pĕ'ʳt-iᵘ-ᵒʳß) [fr., * lt.] *a.* □ heftig, ungestüm, hitzig.

impetuousness (~nᵉß) *s.* = impetuosity.

impetus (iʳm-pᵉ-tᵘß) [lt.] *s.* 1. ⚙ *mech.* Antrieb *m*, Stoß *m*, Treibkraft *f*, Größe *f* der Bewegung. — 2. ⚔ *artill.* Geschwindigkeitshöhe *f*. — 3. *fig.* Antrieb *m*.

imphee ♀ (iʳm-fī) [afrik.] *s.* afrikanisches Zuckerrohr.

impiety (im-pāiʳ-ᵉ-tᵉ) [lt. *impieta't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵢᵉs) 1. Gottlosigkeit *f*; Sünde *f*; Unglaube *m*. — 2. Ehrfurchtlosigkeit *f*.

impinge (im-piʳnbᵈG) [lt. *impi'ngere*] *v/n.* ①b. (bsd. *phys.*) (an)stoßen; *fig.* verstoßen (on, upon gegen).

impingent ↖ (im-piʳn-bᵈGᵉnt) [lt.] *a.* (an-)stoßend, verstoßend (on, upon gegen).

impious (iʳm-pᵉ-ᵒß) [lt. *i'mpius*] *a.* □ 1. gottlos, sündig; gottvergessen. — 2. pietä't-los, ehrfurchtslos. — ***Syn.*** *irreligious* (negativ) ohne Religion, ungläubig; *impious* (positiv) gottvergessen; *wicked* moralisch schlecht.

impiousness (iʳm-pᵉ-ᵒß-nᵉß) *s.* = impiety.

impish (iʳm-piſch) [imp] *a.* □ kobold-artig; teuflisch.

impiteous (im-piʳt-ᵉ-ᵒß) *a.* mitleidlos.

implacability (im-plē-kᵉ-biʳ'ᴵ-ᵗᵉ) [spät-lt.] *s.* Unversöhnlichkeit *f* ꝛc. (s. implacable).

implacable (im-plāʳ-kᵉbl) [fr.; * lt. *implaca'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unversöhnlich, unversöhnbar, unerbittlich, unbarmherzig.

implant (im-plāʳnt, ~plaʳnt) [fr.] *v/a.* ①a. (a. *fig.*) einpflanzen, ein-impfen (in in [*acc.*]).

implantation (im-plän-tē'ʳ-ſchᵘn, ~plan-) [fr.] *s.* (a. *fig.*) Einpflanzung *f*, Ein-impfung *f*.

implausible (im-plāʳ-ſibl) *a.* □ (~y *adv.*) unwahrscheinlich.

impleach ↖ (im-pliʳtſch) *v/a.* ①c. verflechten.

implead fast † (im-pliʳᵈ) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. jur. verklagen. — 2. anklagen.

impleader (im-pliʳ-bᵉᵈ) *s.* Ankläger(in).

implement (iʳm-pl⁵-mᵉnt) [lt.] **I** *s.* Hilfsmittel *n*; bsd. (mst ~s *pl.*) Gerät *n*, Werkzeug *n*, Zubehör *n* u. *f*. — **II** *v/a.* ①a. schott. jur.: einen Vertrag ꝛc. ausführen, erfüllen. — ***Syn.*** *instrument* Gerät; *fig.* Mittel; *tool* Handwerkzeug, Werkzeug (a. *fig.*); *implement* Hilfsmittel, Gerät.

impletion (im-pliʳ-ſchᵉn) [spät-lt.] *s.* Anfüllen *n*, Ausfüllung *f*.

implicate (iʳm-pl⁵-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. einwickeln. — 2. *fig.* (by, in oder with) verwickeln, hineinziehen in (*acc.*), mit einbegreifen in (*acc.*).

implication (im-pl⁵-kē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. *fig.* Verwick(e)lung *f*. Einbegriffensein *n*, Teilnahme *f*. — 2. stillschweigende Folgerung; by ~ stillschweigend.

implicative (iʳm-pl⁵-tᴵ-tiw) *a.* □ stillschweigend folgernd (of *acc.*).

implicit (im-pliʳß-ᵢt) [lt. *impli'citus*] *a.* □ 1. ↖ *fig.* verwickelt. — 2. stillschweigend; stillschweigend mit (e)inbegriffen, mit verstanden, aus den Umständen erhellend; ~ contract stillschweigender Vertrag. — 3. *fig.* unbedingt, blind (Glaube ꝛc.).

implicitness (~nᵉß) *s.* 1. Mit(e)inbegriffensein. — 2. stillschweigende Folgerung. — 3. blinder Glaube, unbedingtes Vertrauen.

implied (im-plāiʳᵈ) *a.* □ (~ly, ~plāiʳ-ᵉd-lᵉ) stillschweigend mit (e)inbegriffen, gefolgert.

imploration (im-pl⁵-rē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* dringende Bitte, Anrufung *f* ꝛc. (s. implore).

implorator † (im-pl⁵-rē'-ᵗᵉʳ od. im-plōʳ-ᴿᵉ-tᵉʳ ⑨) [lt.] *s.* = implorer (*SH.*).

implore (im-plōᵛʳ ⑨) [lt. *implora're*] **I** *v/a.* ①b. 1. j-n dringend bitten, anflehen. — 2. et. erflehen, dringend um et. bitten. — **II** *v/n.* ①b. 3. flehen.

implorer ↖ (im-plōʳ-ᴿᵉʳ ⑨) *s.* Flehende(r).

imploringly (~rinᵍ-lᵉ) *adv.* bittend, flehend.

imply (im-plāiʳ) [lt. *implica're*] *v/a.* ①d. 1. † einwickeln. — 2. stillschweigend einbegreifen, in sich schließen, umfassen; bedeuten. — 3. andeuten.

impocket ↖ (im-pöʳ'ᴵ-ᵗ) *v/a.* ①a. einstecken.

impolicy (im-pöʳ'ᴵ-ᵉ-ᵇᵉ) [policy] *s.* Mangel *m* an Politi't, Unklugheit *f*.

impolite (im-pᵉ-lāiʳ't) [lt. *impoli'tus*] *a.* □ unhöflich, ungesittet, ungeschliffen, roh.

impoliteness (~nᵉß) *s.* Unhöflichkeit *f*, Ungesittetheit *f*, Ungeschliffenheit *f*, Roheit *f*.

impolitic (im-pöʳ'ᴵ-ᵗᵉ-tik) [politic] *a.* □ (*adv.* a. ~ally) unpolitisch, unklug.

imponderability ♁ (im-pön-dᵉ-ᴿᵉ-biʳ'ᴵ-ᵗᵉ) *s.*, *phys.* Unwägbarkeit *f*.

imponderable ♁ (im-pöʳn-dᵉ-ᴿᵉbl) *phys.* **I** *a.* unwägbar, gewichtlos. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) Imponderabi'lien *n/pl.*

impone † (im-pōʳn) [lt.] *v/a.* als Wett-einsatz hinterle'gen (*SH.H.5,2,155* u. *171*).

imponent ↖ (im-pöʳ-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* auferlegend. — **II** *s.* Auferlegende(r).

import[1] (im-pöᵛʳt ⑨) [lt. *importa're*] ①a. **I** *v/a.* 1. ❀ Waren ꝛc. einführen, importieren. — 2. *fig.* einführen (into in [*acc.*]). — 3. bezeichnen, bedeuten. — 4. betreffen, angehen, interessieren. — **II** *v/n.* 5. fast † von Wichtigkeit sein.

import[2] (iʳm-pöʳt, † im-pöʳ't ⑨) *s.* 1. ❀ Einfuhr *f*, Impo'rt *m* von Waren; bsd. ~s *pl.* Einfuhrwaren *f/pl.*; ~ trade Einfuhrhandel *m*, Impo'rtgeschäft *n*. — 2. *fig.* Bedeutung *f*, Sinn *m*, Tragweite *f*. — 3. *fig.* Wichtigkeit *f*, Einfluß *m*, Nutzen *m*. — 4. † Inhalt *m* (Brief). — ***Syn.*** s. acceptation.

importable ❀ (im-pöᵛʳ-tᵘbl ⑨) *a.* einführbar, einzuführen(d).

importance (im-pöᵛʳ-tᵘnß) [fr.], † ~y (~tᵘn-ßᵉ) [mlt.] *s.* 1. Wichtigkeit *f*, Erheblichkeit *f*, Einfluß *m*, Bedeutsamkeit *f*, Belang *m*; *fig.* Gewicht *n*. — 2. *fig.* Anmaßung *f*, Wichtigtuerei *f*. — 3. † = import[2] 2. — 4. † Gegenstand *m*; Anlaß *m*. — 5. † = importunity.

important (im-pöᵛʳ-tᵘnt) [fr. *important*] *a.* □ 1. wichtig, erheblich, bedeutsam (to für). — 2. anmaßend, wichtigtuend. — 3. † = importunate.

importation (im-pö'ʳ-tē'-ſchᵉn) *s.* 1. ↖ Zufuhr *f*. — 2. ❀ Waren- ꝛc. Einfuhr *f*, Import(atio'n *f*) *m*. — 3. F Importierte(r, s); bsd. ❀ ~s *pl.* eingeführte Waren *f/pl.*, Import-artikel *m/pl.*

importer ❀ (im-pöᵛʳ-tᵉʳ ⑨) *s.* Importeu'r *m*, Waren-einbringer *m*, -einführer *m*.

importless † (im-pöᵛʳ-tᴵ-ᵗᵉß ⑨) *a.* unwichtig.

importunacy (im-pöʳ'-tiᵘ-nᵃ-ßᵉ) *s.* Zudringlichkeit *f*, dringende Bitte.

importunate (im-pöʳ-tiᵘ-nᵃt) [lt.] *a.* □ zudringlich, beschwerlich (fallend), lästig, belästigend; aufdringend.

importunateness (im-pöᵛʳ-tiᵘ-nᵃt-nᵉß) *s.* Zudringlichkeit *f*, Aufdringlichkeit *f*.

importune[1] ↖ (im-pöʳ-tjūʳn, bisw. a. im-pöʳ'-tjūn) [(alt)fr.] *a.* □ = importunate.

importune[2] (~) [fr. *importuner*] *v/a.* ①b. 1. durch anhaltende Bitten drängen oder ermüden; † ~d dringend bittend (*SH. K.L.4,4,26.*). — 2. dringend oder anhaltend bitten um.

importuner (im-pör-tjūʳ-nᵉʳ, bisw. auch im-pöᵛʳ-tiᵘ-nᵉʳ) *s.* lästiger Mensch, Zudringliche(r); Dränger(in).

importunity (im-pöʳ-tjūʳ-nᵉ-tᵉ) [fr. *importunité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵢᵉs) beharrliches Bitten; Belästigung *f*, Zudringlichkeit *f*.

imposable ↖ (im-pōʳ-ᶻbl) *a.* 1. auf(er)legbar. — 2. leicht zu täuschen(d).

impose (im-pōʳz) [fr. *imposer*] **I** *v/a.* ①b. (on, upon) 1. ↖ legen auf (*acc.*). — 2. *eccl.* to ~ hands die Hände segnend, weihend auflegen. — 3. *fig.* Gesetze, Steuern, Strafen ꝛc. auf(er)legen, aufbürden; † to

~ a p. to a penance j-m e-e Buße auferlegen (*SH.M.N.5,1,282*). — 4. *fig.* seine Ansicht 2c. j-m aufdrängen. — 5. als Pflicht einschärfen, vorschreiben. — 6. betrügerisch aufdringen, F aufbinden; täuschen. — 7. ⚙ *typ.* die Kolumnen ausschießen; to ~ anew die Kolumnen umschie'ßen. — **II** *v/n.* ①b. (on od. upon) 8. betrügen, täuschen; he is easily ~d upon er läßt sich leicht täuschen; to ~ upon oneself sich selbst betrügen, sich täuschen. — ***Syn.*** siehe deceive. — **III** † *s.* 9. Befehl *m*, Einschärfung *f*.

imposer (im-pō'-zᵉr) *s.* 1. Auflegende(r); *fig.* Auferlegende(r). — 2. Anbefehlende(r).

imposing (im-pō'-zing) *a.* □ 1. auf(er)legend 2c. (s. to impose). — 2. imponierend, achtunggebietend, bedeutsam; imposa'nt, großartig.

imposing-*stone*, ~-table ⚙ (im-pō'-zing-stōn, ~-tēbl) *s.*, *typ.* Schließplatte *f*.

imposition (im-pᵉ-zi'-shᵉn) [fr.] *s.* 1. bsd. *eccl.* ~ of hands Auflegen *n* der Hände zur Segnung, Weihe 2c. — 2. Beilegung *f* eines Beinamens. — 3. *fig.* Auf(er)legung *f* e-r Steuer, Pflicht 2c. — 4. das Auferlegte, Auflage *f*, Last *f*, Steuer *f*; *fig.* it would be an ~ on his good nature das hieße seine Güte mißbrauchen (***Syn.*** s. impost). — 5. Betrug *m*, Betrügerei *f*, Täuschung *f* (***Syn.*** siehe deceit). — 6. Schul-Straf-arbeit *f*. — 7. † Vorwurf *m*, Beschuldigung *f*.

impossibil*ity* (im-pŏs-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) [fr. *impossibilité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Unmöglichkeit *f*.

impossible (im-pŏ'-ᵉ-bl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unmöglich, untu(n)lich.

impost (i'm-pōst) [a/f.; fr. *impôt*; * lt. *impo'situs*] *s.* 1. ❦ Auflage *f*, Abgabe *f*, Steuer *f*, bsd. Einfuhrzoll *m*. — 2. ⚙ *arch.* Kä(m)pfer *m*, Impo'st *m*. — ***Syn.*** *imposition* allg. Steuer-auflage; *impost* auferlegte Steuer, Einfuhrzoll; *custom* Zoll, Warensteuer; *duty* Zoll, früher Steuer; *tax* direkte Steuer; *due* Abgabe.

imposthume ✎ (im-pŏ'-stjūm) [a/f., * grch.] *s.* Geschwür *n*, Eiterbeule *f* (a. *fig.*).

impostor (im-pŏ'-stᵉr) [lt.] *s.* Betrüger(in).

imposture (im-pŏ'-stjūᵉr, ~tjᵘᵉr) [fr. *id.*] *s.* Betrug *m*, Betrügerei *f*.

impotence (i'm-pᵉ-tᵉns) [(alt)fr.; * lt. *impote'ntia*] *s.* 1. Unvermögen *n*, Unfähigkeit *f*; Schwäche *f*; Hinfälligkeit *f*. — 2. I'mpotenz *f*, Zeugungsunfähigkeit *f*.

impotent (i'm-pᵉ-tᵉnt) [(alt)fr. *id.*; * lt. *impote'nt-em*] *a.* □ 1. unvermögend, unfähig; schwach; gebrechlich, hinfällig. — 2. i'mpotent, zeugungsunfähig.

impound (im-paun'nd) [pound²] *v/a.* ①a. 1. verirrtes Vieh einsperren, einpferchen. — 2. *fig.* einschließen. — 3. jur. in gerichtlicher Verwahrung behalten.

impoverish (im-pŏ'-wᵉ-rish) [a/f.] *v/a.* ①c. 1. arm machen, an den Bettelstab bringen. — 2. Land 2c. aussaugen, erschöpfen.

impoverishment (~rish-mᵉnt) [a/f.] *s.* 1. Armmachen *n*; Aussaugung *f*, Verschlechterung *f*. — 2. Verarmung *f*.

impracticabil*ity* (im-prăk'-t-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* (~ies, ~tᵉz) Unausführbarkeit *f*, Untu(n)lichkeit *f* 2c. (s. impracticable).

impracticable (im-prăk'-t-ᵉ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unausführbar, untu(n)lich. — 2. unbrauchbar. — 3. unlenksam, widerspenstig. — 4. unwegsam, ungangbar.

imprecate (i'm-prᵉ-kēt) [lt. *impreca'tus*] *v/a.* ①b. 1. ✎ *g.s.* um et. bitten; herbeisehnen. — 2. ✎ j-n anrufen. — 3. *b.s.* et. Böses durch Gebet 2c. herbeiwünschen (on, upon auf, über [*acc.*]). — 4. ✎ (ver)fluchen.

imprecation (im-prᵉ-kē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Herbeiwünschung *f* von et. Bösem durch Gebet 2c. — 2. Verwünschung *f*, Fluch *m*.

imprecatory (i'm-prᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ, im-prē'-kᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) einen Fluch enthaltend; Verwünschungs-...

impregnability (im-prĕg-nᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Uneinnehmbarkeit *f*, Unüberwindlichkeit *f*.

impregnable ⚔ (im-prĕg-nᵉbl) [(alt)fr. *imprenable*] *a.* □ (~y *adv.*) uneinnehmbar, unüberwindlich (auch *fig.*).

impregnate¹ (im-prĕg-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. schwängern, befruchten (auch *fig.*). — 2. bsd. *chm.* (durch)tränken (auch *fig.*), sättigen, imprägnieren.

impregnate² (~nᵉt) *a.* geschwängert.

impregnation (i'm-prĕg-nē''-shᵉn) *s.* 1. Schwängerung *f*, Befruchtung *f* (auch *fig.*). — 2. bsd. *chm.* (Durch-)Tränkung *f* (a. *fig.*), Sättigung *f*, Imprägnierung *f*.

impresario (im-prᵉ-sā'-rᵉ-ō, ~sä'-) [it.] *s.* Impresario *m* (Unternehmer öffentlicher Kunstdarstellungen).

imprescriptible (im-prᵉ-skri'p-tibl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) jur. unverjährbar.

imprese (im-prē'z) [it.] *s.* ehm *her.* Devi'se *f*, Wahlspruch *m*.

impress¹ (im-prĕ'ß) [lt. *impre'ssus*] *v/a.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* ✎ imprest) 1. ab-, auf-, ein-drücken; auf-drucken, (-)prägen; bezeichnen (with mit). — 2. *fig.*: a) einwirken, e-n Eindruck machen auf (*acc.*); b) dem Geiste 2c. tief einprägen (on, upon).

impress² (i'm-prĕß, † im-prĕ'ß) *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉz) 1. (Ab-, Auf-, Ein-)Druck *m*; Prägung *f*; Stempel *m*. — 2. *fig.* Merkmal *n*; Eindruck *m*.

impress³ ⚔ u. ⚓ (im-prĕ'ß) [press] **I** *v/a.* ①c. pressen, gewaltsam werben od. nehmen (a. *fig.*). — **II** (i'm-prĕß, † im-prĕ'ß) ✎ *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉz) Pressung *f*.

impress⁴ † (im-prĕ'ß, i'm-prĕß) *s.* = impress².

impressed (im-prĕ'ßt) *p.p.* u. *a.* durchdrungen (with von).

impress-gang ⚔ u. ⚓ ✎ (im-prĕ'ß-găng) *s.*

impressibility (im-prĕ'ß-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Eindrucksfähigkeit *f*; *fig.* Empfänglichkeit *f* für Eindrücke.

impressible (~ibl) *a.* □ (~y *adv.*) eindrucksfähig.

impression (im-prĕ'sh-ᵉn) [fr.; * lt. *impressio'n-em*] 1. Ab-, Auf-, Ein-drücken *n*; Ab-, Ein-druck *m*. — 2. Gepräge *n*, Stempel *m*; *fig.* Merkmal *n*. — 3. *fig.* Eindruck *m* (auf den Geist); Wirkung *f*. — 4. *fig.* dunkle Erinnerung. — 5. ⚙ *typ.*: a) (Ab-)Druck *m*, Abzug *m*; b) Auflage *f* eines Buches.

impressionable (im-prĕ'sh-ᵉ-nᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) *fig.* fähig, Eindrücke zu empfangen, empfänglich, erregbar, reizbar.

impressionism (~nizm) [fr.] *s.*, bsd. *paint.* Impressioni'smus *m* (s. impressionist).

impressionist (~nist) [fr.] *s.* bsd. *paint.* Impressioni'st *m* (Maler, der sich mit der Wiedergabe des ersten Eindrucks ohne Ausarbeitung von Einzelheiten begnügt).

impressionistic (im-prĕsh-ᵉ-ni'-tik) *a.* bsd. *paint.* impressioni'stisch (s. impressionist)

impressive (im-prĕ'ß-iv) *a.* □ *fig.* einen Eindruck machend, nachdrucksvoll, ergreifend. [lichkeit *f*, das Ergreifende.

impressiveness (~nᵉß) *s.*, *fig.* Nachdrücklich-

impressment ⚔ und ⚓ (im-prĕ'ß-mᵉnt) *s.* Pressen *n*, gewaltsame Werbung (a. *fig.*).

impress-money ⚔ u. ⚓ (imp-nĕ'ß-măn-ᵉ) *s.* Preßgeld *n* (Handgeld). [pression 1—3.

impressure ✎ (im-prĕ'sh-ᵘᵉr) *s.* = im-

imprest¹ ✎ (im-prĕ'ßt) [it.] *v/a.* ①a. Geld vorschießen oder vorstrecken.

imprest² (i'm-prĕßt) [it.] *s.* Geld-Vorschuß *m* aus öffentlichen Kassen. [impress¹.

imprest³ ✎ (im-prĕ'ßt) *pret.* u. *p.p.* von

imprimatur (im-prᵉ-mē'-tᵘᵉr) [lt.] *s.* Imprima'tur *n*, Druck-erlaubnis *f*. [zuerst.

imprimis (im-prāi'-mis) [lt.] *adv.* erstens,

imprint¹ (im-prĭ'nt) [a/f.; fr. *empreindre*] *v/a.* ①a. ab-, auf-drücken, (ein)prägen.

imprint² (i'm-prĭnt) [(alt)fr. *empreinte*] *s.* 1. = impression 1, 3, 5. — 2. ⚙ *typ.* Druckfirma *f*: a) (a. publisher's ~) Angabe des Verlegers, des Ortes u. der Jahreszahl des Erscheinens; b) (a. printer's ~) Angabe des Druckers und des Druckortes.

imprison (im-prĭ'zn) [(alt)fr. *emprisonner*] *v/a.* ①a. 1. ins Gefängnis stecken, einkerkern. — 2. *fig.* beschränken, einsperren.

imprisonment (~mᵉnt) [(alt)fr. *emprisonnement*] *s.* Einkerkerung *f*, Haft *f*, Gefangenschaft *f*; false ~ ungesetzliche Haft. [wahrscheinlichkeit *f*.

improbability (im-prŏ'-b-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbe-

improbable (im-prŏ'-bᵉbl) [lt. *improba'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unwahrscheinlich.

improbity (~ᵉ-tᵉ) [lt. *impro'bitas*] *s.* Unredlichkeit *f*, Unrechtlichkeit *f*, Schlechtigkeit *f*

improficiency ✎ (im-prᵉ-fi'sh-ᵉn-sᵉ) *s* Mangel *m* an Fortschritt.

impromptu (im-prŏ'm(p)-tjū) [lt.] **I** *adv.* und *a.* aus dem Stegreif (gemacht), improvisiert. — **II** *s.* Impromptu' *n*.

improper (im-prŏ'-pᵉr) [(alt)fr. *impropre*; * lt.] *a.* □ 1. unpassend, ungeeignet, unschicklich. — 2. ungenau, uneigentlich; *math.* ~ fraction unechter Bruch.

impropriate (im-prō'-pᵉ-ēt) [mlt.] *v/a.* ①b. *eccl.* jur.: Pfründen 2c. Laien zur Nutznießung übertra'gen.

impropriation (im-prō-pᵉ-ē''-shᵉn) *s.*, *eccl.* jur.: a) Übertragung *f* von Pfründen an Laien zur Nutznießung; b) an einen Laien übertragene Pfründe.

impropriet*y* (im-prᵉ-prāi'-ᵉ-tᵉ) [fr. *impropriété*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. das Unpassende, Untauglichkeit *f*; Ungehörigkeit *f*. — 2. Ungenauigkeit *f*, das Uneigentliche.

improvable (im-prū'-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. verbesserlich, verbesserungsfähig, bildsam; kulturfähig (Land). — 2. ✎ nützlich.

improve (im-prūw) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* 1. besser machen, verbessern, veredeln, vervollkommnen; bsd. *Am.* Land anbauen, meliorieren. — 2. vorteilhaft anwenden, benutzen; ↯. — 3. ✎ meist *b.s.* vergrößern. — 4. F to ~ off, away, out aus-, vertreiben. — **II** *v/n.* 5. besser werden, sich (ver)bessern; ✎ zunehmen (in an [*dat.*]); some people ~ on (oder upon) acquaintance mancher gewinnt bei näherer Bekanntschaft. — 6. ❦ steigen (Preis 2c.).

— 7. to ~ on od. upon verbeſſern, vervollkommnen. — ***Syn.*** ſ. ameliorate.

Zu improve 2: F ~ each shining hour! benutze jede ſchöne Stunde! (Zitat aus Watts' *Divine Songs*); to ~ the occasion die Gelegenheit benutzen.

improvement (im-pruu'w-m^ent) [a/f.] *s.* 1. Verbeſſerung *f* (bſd. v. Land, Baulichkeiten, Wegen 2c.; mſt ~s *pl.*); ✕ artificial ~s *pl.* künſtliche Geländeverſtärkungen *f/pl.* — 2. Beſſerung *f*, Vervollkommnung *f*, Vered(e)lung *f*. — 3. Ausbildung *f*, Fortſchritt *m*, Gewinn *m* (on, upon gegenüber). — 4. vorteilhafte Anwendung, Nutz-anwendung *f*. — 5. Aufklärung *f*, Belehrung *f*. — 6. ● Steigen *n* im Preiſe 2c. — ***Syn.*** ſ. advance[1].

improver (im-pruu'w-v^er) *s.* 1. Verbeſſerer(in), Beförderer(in). — 2. Verbeſſerungs- (od. Beförderungs-)mittel *n*. — 3. ● Volontär(in), Sichausbildende(r).

improvidence (im-pro'w-i-dĕnß) [lt.] *s.* Unvorſichtigkeit *f* 2c. (ſ. improvident).

improvident (~dĕnt) *a.* □ unvorſichtig, unbedachtſam; ſorglos, leichtſinnig; achtlos, unbekümmert (of um).

improvisate ✎ (im-pro'w-i-ſĕt, ~ßĕt) [it.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. = improvise.

improvisation (im-pro^w-i-ſe'-ſch^en, ~ße'~) *s.* 1. Improviſieren *n*; 𝅘𝅥𝅮 Phantaſieren *n*. — 2 Improviſatio'n *f*, Stegreifdichtung *f*, -rede *f*, -muſik *f*.

improvisator (im-pro'w-i-ſe-t^er, ~ße~) *s.* Improviſa'tor *m*, Stegreif-dichter, -muſiker *m*, -redner *m*.

improvisatore (im-pro^i-wi-ſă-to'-re ⑨) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~ri) = improvisator.

improvisatorial (im-pro^i-wiſ-^i-to'-ri-^el ⑨) [improvisator] *a.* □ 1. improviſatoriſch. — 2. improviſiert; Stegreif-...

improvisatrice (im-pro^i-wi-ſă-tri'-tſche) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~tſchi) Improviſato'rin *f*.

improvise (im-pro^i-wai'ſ, a. ~wi'ſ) [fr. *improviser*; * it.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. improviſieren.

improvisedly (~wai'-ſ^id-li^) *adv.* aus dem Stegreif, improviſiert.

improvisa*tore*, ~trice ſ. improvisa-

imprudence (im-pruu'-b^i^enß) [lt. *imprude'ntia*] *s.* Unklugheit *f*, Unbedachtſamkeit *f*, Unvorſichtigkeit *f*.

imprudent (~b^i^ent) [lt. *imprude'nt-em*] *a.* □ unklug, unbedachtſam, unvorſichtig.

impudence (i'm-piu-dĕnß), ✎ **~y** (~dĕn-ß^i) [lt. *impude'ntia*] *s.* Unverſchämtheit *f*, Schamloſigkeit *f*; Frechheit *f*. — ***Syn.*** *impudence* Unverſchämtheit durch Blicke, Geſten, Worte; F *cheek* Dreiſtigkeit; *effrontery* rückſichtsloſe Unverſchämtheit.

impudent (~dĕnt) [lt.] *a.* □ unverſchämt, ungebührlich; frech — ***Syn.*** impertinent.

impudicity (im-piu-di'ß-i-t^i) *s.* = impudence.

impugn (im-piu'n) [(alt)fr. *impugner*; * lt. *impugna're*] *v/a.* ①a. beſtreiten, widerſtreiten (*dat.*), bekämpfen, anfechten.

impugnable ✎ (im-piu'-n^i^bl, *WB.* a. im-pă'g-n^i^bl) *a.* beſtreitbar 2c. (ſ. impugn).

impugnation ✎ (im-pă'g-nē'-ſch^en) [lt.] *s.* Beſtreitung *f* 2c. (ſ. impugn).

impugner (im-piu'-n^er) *s.* Beſtreiter(in) 2c.

impuissance ✎ (im-piu'-i-ß-^i^nß, *a.* im-piu-i'ß-^i^nß) [fr.] *s.* Schwäche *f*, Ohnmacht *f*.

impulse (i'm-pălß, † im-pă'lß) [lt. *impu'lsus*] *s.* meiſt Impu'ls *m*: 1. Stoß *m*, Anſtoß *m*, Druck *m* (bſd. auch *mech.*). — 2. *fig.* Trieb *m*, Antrieb *m*, Triebfeder *f*.

impulsion (im-pă'l-ſch^en) [fr., * lt.] *s.* 1. Stoß(en *n*) *m*. — 2. *fig.* = impulse 2.

impulsive (~ßiw) [fr., * lt.] *a.* □ 1. (an-)treibend. — 2. *fig.* von irgend e-m Antriebe bewegt, impulſiv; reizbar, leidenſchaftlich.

impulsiveness (im-pă'l-ßiw-n^eß) *s.* Neigung *f*, nach e-m Impu'ls zu handeln; Leidenſchaftlichkeit *f*, Erregbarkeit *f*.

impunity (im-piu'-n^i-t^i) [fr. *impunité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~t^iſ) 1. Ungeſtraftheit *f*. — 2. Strafloſigkeit *f*; with ~ ungeſtraft.

impure (im-pjuu'^r; *SH.* meiſt i'm-pjuu^r) [lt.] *a.* □ meiſt unrein; unſauber, trübe; *fig.* unlauter, unkeuſch, unzüchtig, gemein.

impureness (im-pjuu'^r-n^eß) *s.* = impurity.

impurity (im-pjuu'-n^i-t^i) [fr. *impureté*; * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t^iſ) mſt Unreinheit *f*; Unreinigkeit *f*, Unſauberkeit *f*; *fig.* Unlauterkeit *f* 2c (ſ. impure).

impurple † (im-pö'^rpl) *v/a.* = empurple.

imputability (im-pju-t^i-bi'-l-^i-t^i) *s.* Zurechenbarkeit *f*, Zurechnungsfähigkeit *f*.

imputable (im-pju'-t^ebl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. zurechenbar, zuzurechnen(d), beizumeſſen(d). — 2. † tadelnswert.

imputation (im-piu-te'-ſch^en) [ſpät-lt.] *s.* 1. Zurechnung *f*, Beimeſſung *f*. — 2. Beſchuldigung *f*, Tadel *m*, Vorwurf *m*. — 3. ✎ Meinung *f*.

imputative (im-pju'-t^i-tiw) [ſpät-lt.] *a.* □ zurechnend, beimeſſend, zuſchreibend.

impute (im-pjuu't) [fr. *imputer*; * lt. *imputa're*] *v/a.* ①b. 1. an-, zu-rechnen, beimeſſen, zuſchreiben; zur Laſt legen (to *dat.*). — 2. ✎ beſchuldigen. — 3. ✎ annehmen, anſehen (as als). — ***Syn.*** ſ. attribute[1].

imputer (im-pjuu'-t^er) *s.* Zurechnende(r), Zuſchreiber(in) 2c. (ſ. impute).

in[1] (in; *Hom.* inn) [a/e.: dtſch in] ***preposition*** 1. räumlich; meiſt auf die Frage wo?: a) in, innerhalb; an, auf; b) in, bei (Schriftſtellern); ↕. — 2. Zuſtand, Beſchaffenheit, Beteiligtſein in: in, an, auf, bei; ↕. — 3. Gebiet e-r Tätigkeit: in, bei, auf, mit, zu; ↕. — 4. im Beſitz, in der Macht j-s: in, bei, von; ↕. — 5. zeitlich: in, an, bei, unter, zu; während; binnen; ↕. — 6. Ziel der Tätigkeit: in, an, auf, mit, zu; ↕. — 7. Zweck: zu, als; ↕. — 8. Grund: in, aus, vor, wegen; ↕. — 9. Art und Weiſe, Grad, Maß, Richtung: in, auf, mit, ...-weiſe, ...-förmig; ↕. — 10. Hinſicht, Beziehung: in, an, in Bezug auf, von; ↕. — 11. Gemäßheit: nach, gemäß; ↕. — 12. Stoff, Form, Farbe, Kleidung 2c.: in, aus, mit; ↕. — 13. Mittel, Werkzeug: in, an, mit, durch. — 14. Zahl, Betrag: in, auf, von, zu; ↕. — 15. ſiehe die mit in verbundenen *a.*, *s.* und *v.*

Zu in 1: in the country auf dem Lande; in my room in (od. auf) m-m Zimmer; a sense commonly met with in Shakespeare eine in Sh. häufige Bedeutung; in the sky am Himmel; in the street auf der Straße; in town in der Stadt; engs. in London.

Zu in 2: in doubt im Zweifel; he had no hand in it er war dabei nicht beteiligt; in health geſund; there is nothing in it es iſt nichts (Wahres, Gutes) daran; he took part in it er nahm teil daran; in years alt, bei Jahren, bejahrt.

Zu in 3: in an accident bei einem Unfall; as God is in being ſo wahr Gott lebt; in building im Bau (begriffen); he employed (F took) five hours in climbing up the mountain er gebrauchte zur Beſteigung des Berges fünf Stunden; they pass their time in sleeping ſie bringen ihre Zeit mit Schlafen hin; in travelling auf Reiſen.

Zu in 4: it is kind in (bſſ. of) her es iſt freundlich von ihr; it is not in her to ... es iſt ihr nicht möglich, liegt nicht in ihrer Art, zu ...; F he hasn't (got) it in him er hat nicht das Zeug dazu.

Zu in 5: in (the) daytime bei Tage; in his flight auf (od. bei) ſeiner Flucht; in the morning am Morgen, morgens; in one zu gleicher Zeit; in the reign of unter (od. während) der Regierung (*gen.*), unter (*dat.*); in time: a) zu rechter Zeit, frühzeitig, b) ſeinerzeit, mit der Zeit.

Zu in 6: the confidence in ... das Vertrauen auf (*acc.*); I trust in God ich vertraue auf Gott; to set one's hope(s) in ... ſeine Hoffnung(en) ſetzen auf (*acc.*)

Zu in 7: in answer to zur, in Beantwortung (*gen.*); in defence of zur Verteidigung (od. Abwehr) gegen; in remembrance of ... zum Andenken an (*acc.*).

Zu in 8: in complement to aus Artigkeit gegen; in contempt aus Verachtung; in honour of zu Ehren (*gen.*).

Zu in 9: in curls lockenförmig; in flocks herdenweiſe; in this manner auf dieſe Weiſe; in no way auf keinerlei Weiſe, durchaus nicht, keineswegs; in a word in od. mit einem Worte.

Zu in 10: in as far as inſoweit als; *phls.* in itself an ſich; the enemy lost about 400 in killed and wounded der Feind verlor etwa 400 Mann an Toten und Verwundeten; in number an Zahl; in size an Geſtalt, an Größe; in stature von Figu'r.

Zu in 11: in appearance dem Äußern nach, dem Anſchein nach; in fashion nach der Mode; in my opinion m-s Erachtens, m-r Meinung nach; in all probability aller Wahrſcheinlichkeit nach.

Zu in 12: written in your hand mit (od. von) Ihrer Hand geſchrieben; written in Latin lateiniſch geſchrieben; bust in marble Büſte *f* aus Marmor; dressed in white weißgekleidet.

Zu in 14: seven in all im ganzen ſieben; five in the hundred 5%, 5 v. H.; this room will stand you in a pound a week dieſes Zimmer wird Ihnen wöchentlich auf £ 1 zu ſtehen kommen; one in ten eine(r, s) von (aus oder unter) zehn.

in[2] (in) ***adverb*** 1. a) darin, drin(nen); zu Haus, im Zimmer; ⚓ im Hafen 2c.; b) herein; hinein; c) im Amte (*SH.*); ↕. — 2. jur. im Beſitz, im Genuß. — 3. ⚓ beſchlagen, feſtgemacht (Segel). — 4. F dazu, obendrein, als Zugabe, umſonſt. — 5. elliptiſch in Erzählungen ſtatt in came, in went: in the old gentleman herein kam der alte Herr. — 6. ſiehe die mit in verbundenen Verben.

Zu in 1: in among mitten unter; in and in immer wieder, in demselben Kreis (s. a. in-and-in); in and out bald drinnen, bald draußen; hin und her (s. a. in-and-out); to be in s. be 15 ℣; the barley is all in die Gerste ist ganz herein; Sprichw. in for a penny, in for a pound wer A sagt, muß auch B sagen.

in[3] (in) *s.* **1.** meist *pl.* the ins (*ant.* the outs): a) j. der sich im Amte, im Besitz befindet; b) *pol.* Mitglied *n* der herrschenden Partei; c) bei verschiedenen Spielen: the ins die Partei, welche am Spielen ist. — **2.** the ins and outs *pl.* die Winkel und Ecken *pl.*; *fig.* die genauen Einzelheiten od. Schwierigkeiten *f/pl.*

in[4] ↖ (in) *v/a.* ①e. (hin)einbringen.

in. *abbr.* = inch; inches *pl.*

inability (in-ᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unfähigkeit *f*, Unvermögen *n* (to *inf.* zu); ❀ ~ to pay Zahlungsunfähigkeit *f*. [haltsamkeit *f*.]

inabstinence ↖ (in-ă′b-ßtᵉ-nenß) *s.* Unent-

inaccessibility (in-ᵉ-kßeß-ᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unzugänglichkeit *f*; Unerreichbarkeit *f*.

inaccessible (in-ᵉ-kßeß′ß-ibl) [spät=lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unzugänglich; unerreichbar; unnahbar (to, for *dat.* oder für).

inaccuracy (in-ă′kjᵘ-rᵉ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉz) Ungenauigkeit *f*, Unrichtigkeit *f*; Nachlässigkeit *f*. [unrichtig; nachlässig.]

inaccurate (in-ă′kjᵘ-rᵉt) *a.* □ ungenau,

inaction (in-ă′kßᵉn) [action] *s.* Untätigkeit *f*: a) Ruhe *f* (*ant.* action[3]); b) Müßiggang *m*; Trägheit *f*.

inactive (in-ă′kßiw) *a.* □ **1.** untätig: a) ohne Tätigkeit; b) müßig, träge; c) *thea.* ohne Handlung; d) ❀ flau. — **2.** bśd. *phys.* bewegungslos (Mate'rie 2c.). — **3.** *chm.* und *med.* unwirksam. — ***Syn.*** s. idle.

inactivity (in-ăk-ti′w-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Untätigkeit *f*, Beschäftigungslosigkeit *f*. — **2.** *phys.* Bewegungslosigkeit *f*, Trägheit *f* der Mate'rie. — **3.** *chm.* u. *med.* Unwirksamkeit *f*. [lichkeit *f*, Unangemessenheit *f*.]

inadequacy (in-ă′d-ᵉ-kwᵉ-ßᵉ) *s.* Unzuläng-

inadequate (in-ă′d-ᵉ-kwᵉt) *a.* □ unzulänglich, nicht entsprechend, unangemessen.

inadherent (in-ᵉd-hi′-rᵉnt) *a.* nicht anhaftend; ♀ frei, nicht verwachsen (Orga'n). [unzulässig.]

inadmissibility (in-ᵉd-miß-ᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unzulässigkeit *f*.

inadmissible (~mi′ß-ibl) *a.* □ (~**y** *adv.*)

in-a-door † (in-ᵉ-dō′ʳ ⑨) *adv.* = indoors.

inadvertence (in-ᵉd-wō′ʳ-tᵉnß), ~**y** (~tᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~**es**, ~**ies**, ~tᵉn-ßᵉz) **1.** Unachtsamkeit *f*, Nachlässigkeit *f*. — **2.** Versehen *n*.

inadvertent (~tᵉnt) *a.* □ **1.** unachtsam, nachlässig; ~**ly** (~lᵉ) *adv.* aus Versehen. — **2.** unbeabsichtigt, unbewußt. [visable.]

inadvisable ↖ (in-ᵉd-wai′-zᵉbl) *a.* = unad-

inaidible † (in-ē′-dibl) *a.* hilflos, unheilbar (*SH. AU. 2,1,122*). [veräußerlichkeit *f*.]

inalienability (in-ēl-jᵉ-nᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ ⑧) *s.* Un-

inalienable (in-ē′l-jᵉ-nᵉbl ⑧) *a.* □ (~**y** *adv.*) unveräußerlich. [veränderlichkeit *f*.]

inalterability (in-ăl-ᵉ-nᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Un-

inalterable (in-ă′l-ᵉ-nᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unveränderlich, unabänderlich.

inamorata (in-ăm-ᵉ-nă′-ta) [it.] *s.* Geliebte *f*.

inamorato (in-ăm-ᵉ-nă′-tō) [it.] *s.* (*pl.* ~(e)**s**, ~tōz) Verliebte(r) *m*, Liebhaber *m*.

in-and-in ⑥ (i′n-ᵉnd-i′n) *a.* u. *adv.*: ~ breeding Inzucht *f*; to breed ~ I. treiben.

in-and-out ⑥ (i′n-ᵉnd-au′t) *a.* und *adv.*: ⚓ ~ bolt Durchbolzen *m*; ~ running abwechselndes Gewinnen und Verlieren von Rennen.

inane (in-ē′n) [lt.] **I** *a.* □ **1.** leer. — **2.** *fig.* geistlos, fad(e). — **3.** *fig.* leer, nichtig. — **II** *s.* **4.** *phls.* u. *poet.* leerer Raum; Nichts *n*.

inanimate (in-ă′n-ᵉ-mät) [lt.] *a.* □ **1.** unbeseelt, unbelebt; ~ bird Glas-, Tontaube *f*. — **2.** *fig.* leblos, ohne Leben; ❀ flau.

inanimateness (~-nᵉß) *s.* **1.** Unbeseeltheit *f*. — **2.** *fig.* Leblosigkeit *f*; ❀ Flauheit *f*.

inanition ℧ (in-ᵉ-ni′ßh-ᵉn) [fr.] *s.* **1.** Leere *f*, Leerheit *f* (bśd. *med.* der Blutgefäße od. des Magens). — **2.** (bśd. *med.*) Entkräftung *f*.

inanity (in-ă′n-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉz) **1.** *fig.* geistige Leere, Geist-, Sinnlosigkeit *f*, Fadheit *f*. — **2.** Nichtigkeit *f*.

inappeasable (in-ᵉ-pi′-zᵉbl) *a.* nicht zu beschwichtigen(d); unversöhnlich.

inappetence (in-ă′p-ᵉ-tĕnß), ~**y** (~tĕn-ßᵉ) *s.* **1.** Appetitlosigkeit *f*. — **2.** Unlust *f*.

inappetent (~tĕnt) *a.* **1.** appetitlos. — **2.** unlustig.

inapplicability (in-ăp-li-kᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unanwendbarkeit *f*, Unbrauchbarkeit *f*.

inapplicable (in-ă′p-li-kᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) (to) unanwendbar auf (*acc.*), unbrauchbar zu. [m, Trägheit *f*, Nachlässigkeit *f*.]

inapplication (in-ăp-li-kē′-ßhᵉn) *s.* Unfleiß

inapposite (in-ă′p-ᵉ-ßit) *a.* □ unangebracht, ungehörig, unpassend, zwecklos.

inappreciable (in-ᵉ-pri′-ßhi-ᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unschätzbar, unberechenbar; unbemerkbar. [richtig) würdigend, achtlos.]

inappreciative (~ßhi-ᵉtiw) *a.* □ nicht(

inapprehensible (in-ăp-rᵉ-hē′n-ßibl) *a.* unbegreiflich, unfaßbar, unverständlich.

inapprehension (~ßhᵉn) *s.* Mangel *m* an Verständnis, Verständnislosigkeit *f*.

inapproachable (in-ᵉ-prō′-tßhᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unnahbar, unzugänglich.

inappropriate (in-ᵉ-prō′-prᵉ-ᵉt) *a.* □ **1.** (to) uneigen, nicht gehörig zu. — **2.** (to, for) ungeeignet, ungehörig, unpassend für.

inappropriateness (~-nᵉß) *s.* Ungeeignetheit *f*, Ungehörigkeit *f*, Unangemessenheit *f*.

inapt (in-ă′pt) *a.* □ **1.** unpassend, ungeeignet, unangemessen. — **2.** ungeschickt, untauglich, unfähig.

inaptitude (in-ă′p-tᵉ-tjūb) *s.* **1.** Unpassendheit *f*, Unangemessenheit *f*. — **2.** Ungeeignetheit *f*; Ungeschicktheit *f*, Unfähigkeit *f*.

inaptness (in-ă′pt-nᵉß) *s.* = inaptitude.

inarable (in-ă′r-ᵉbl) *a.* (Land) unpflügbar, unbestellbar. [laktieren, abfäuge(l)n.]

inarch (in-ā′ʳtßh) *v/a.* ①c. *hort.* ab-

inarm (in-ā′ʳm) [arm[1]] *v/a.* ①a. umarmen; *fig.* umgeben.

inarticulate (in-ā′ʳ-ti′-kjᵘ-lᵉt) [lt.] *a.* □ **1.** ℧ *anat.* und *zo.* ungegliedert; ohne Gelenk(e). — **2.** Worte, Silben: inartikuliert, undeutlich (ausgesprochen), unvernehmlich. — **3.** unverständlich, sinnlos. — **4.** der Sprache unfähig, sprachlos. [lu.2.]

inarticulated (~lē-tᵉd) *a.* = inarticulate(

inarticulateness (in-ā′ʳ-ti′-kjᵘ-lᵉt-nᵉß) *s.* Mangel *m* an Artikulierung; undeutliche Aussprache; Undeutlichkeit *f*.

inartificial (in-ā′ʳ-tᵉ-fi′ßh-ᵉl) [lt.] *a.* □ **1.** kunstlos. — **2.** einfach, ungekünstelt.

inartistic(al □) (in-ā′ʳ-ti′ß-tik, ~tᵉ-tᵉl) *a.* unkünstlerisch.

inasmuch (in-ᵉz-mă′ʳtßh) *adv.*: ~ as (in)sofern (als): a) (in)soweit als; b) da, weil

inattention (in-ᵉ-tĕ′n-ßhᵉn) *s.* (to) Unaufmerksamkeit *f*, Unachtsamkeit *f* auf (*acc.*), Nichtbeachtung *f* (*gen.*); with ~ unaufmerksam, unachtsam.

inattentive (~tiw) *a.* □ (to) unaufmerksam, unachtsam auf (*acc.*), gleichgültig, nachlässig gegen.

inaudibility (in-ā-bᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unhörbarkeit *f*. [unhörbar.]

inaudible (in-ā′-dibl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*)

inaugural (~gjᵘ-rᵉl) [fr.] **I** *a.* Einweihungs-..., Einführungs-..., Antritts-... — **II** *Am. s.* Einweihungs-, Antritts-rede *f*.

inaugurate (in-ă′-gjᵘ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** (feierlich) in ein Amt einführen, einsetzen. — **2.** et. feierlich einweihen; Eisenbahn 2c. eröffnen. — **3.** inaugurieren, beginnen (mit), ins Leben rufen.

inauguration (in-ă-gjᵘ-rē′-ßhᵉn) [lt.] *s.* **1.** feierliche Einführung, Einsetzung (in ein Amt). — **2.** Einweihung *f*, feierlicher Beginn, glücklicher Anfang, Inslebenrufen *n*. [rer(in). — **2.** Einweihende(r).

inaugurator (in-ă′-gjᵘ-rē-tᵉʳ) *s.* **1.** Einfüh-

inauspicious (in-ă-ßpi′ßh-ᵉß) *a.* □ von schlechter, übler Vorbedeutung, unglücklich; Unglück(s)-...; unheilvoll, ungünstig.

inauthoritative (in-ă-thŏ′r-ᵉ-tᵉ-tiw) *a.* ohne Autorität, ohne Ansehen.

inbeing ⑥ (i′n-bi′-inᵍ) *s.* **1.** *phls.* Innewohnen *n*. — **2.** Innere(s) *n*, Wesen *n*.

in-between (in-bᵉ-twi′n) **I** *a.* dazwischenliegend. — **II** *s.* Vermittler(in).

inboard ⚓ (i′n-bō′ʳd ⑨) **I** *adv.* und *prep.* (b)innenbords. — **II** *a.* im Schiffsraum befindlich; ~ cargo Fracht *f* im Raum.

inborn (i′n-bo′ʳn) *a.* **1.** angeboren, natürlich; Natur-... — **2.** ↖ vererbt. — **3.** ↖ eingeboren.

inbreak ↖ (i′n-brēk) *s.* plötzlicher Einbruch.

inbreathe (in-brē′dh) *v/a.* ①b. **1.** einhauchen. — **2.** begeistern, inspirieren.

inbred ↖ (i′n-brĕd) *a.* **1.** angeboren, natürlich. — **2.** einheimisch; inländisch.

inbreed (in-brī′d, *CT.D.* a. i′n-brīd) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* inbred) **1.** im Innern, im Herzen erzeugen; einpflanzen. — **2.** Tiere durch Inzucht erzeugen. [(Fürst).]

Inca (i′nᵍ-ka) [span., * peruanisch] *s.* Inka *m*

incage † (in-kē′ʲ) *v/a.* = encage.

incalculable (in-kă′l-kjᵘ-lᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unberechenbar (a. *fig.*). [barkeit *f*.]

incalculableness (~-nᵉß) *s.* Unberechen-

incalescence ↖ (in-kᵉ-lĕ′ß-nᵉß) *s.* Warm-, Heißwerden *n*, Erhitzung *f*, Entzündung *f*. [werdend, sich erhitzend.]

incalescent ↖ (~ᵉnt) [lt.] *a.* warm od. heiß

in-calf (in-kă′f) *a.* trächtig (Kuh).

Incan (i′nᵍ-kᵉn) *a.* Inka-...; der Inkas.

incandesce ℧ und ❁ (in-kăn-dĕ′ß) [lt.] ①b.(c.) **I** *v/n.* erglühen. — **II** *v/a.* zum Glühen bringen.

incandescence ❁ (~-ᵉnß), ↖ ~**y** ❁ (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Erglühen *n* (a. *fig.*); Weißglut *f*.

incandescent ❁ (~ᵉnt) [lt.] *a.* □ erglühend (a. *fig.*); weißglühend; Glüh-...; *elect.* ~ light Glühlicht *f*.

incantation (in-kăn-tē′-ßhᵉn) [fr.] *s.* **1.** Beschwörung *f*, Besprechen *n* durch Zauberformeln. — **2.** Zauber-formel *f*, -spruch *m*.

incantatory ↖ (in-kă′n-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* beschwörend; bezaubernd; zaub(e)risch; Zauber-.

℧ scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ❁ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

incapability (in-kē-pᵃ-bi'l-ᵉt⁽ᵉ⁾) *s.* Unfähigkeit *f*; Untüchtigkeit *f*; Untauglichkeit *f*.

incapable (in-tē'-pᵉbl) [mlt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. (Sache) ungeeignet. — 2. (of) unfähig zu, ungeeignet für. — 3. unzurechnungsfähig (vor Trunkenheit). — ***Syn.*** *incapable* bezeichnet einen Mangel an Empfänglichkeit, an passiver, *unable* an aktiver Kraft.

incapacious (in-tᵃ-pē'-ſchᵉß) [lt.] *a.* 1. nicht geräumig, wenig fassend, eng. — 2. unfähig zu verstehen (of *acc.*), beschränkt.

incapacitate (in-tᵃ-pä'ß-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. unfähig machen (for für).

incapacitation (in-tᵃ-päß-ᵉ-tē'-ſchᵉn) *s.* 1. Unfähigmachen *n*. — 2. Unfähigkeit *f*.

incapacity (~pä'ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) Unfähigkeit *f*, Untüchtigkeit *f* (of, for zu).

incarcerate (in-tā'ᵉr-ßᵉ-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. einkerkern; einsperren, einschließen; *surg.* ~d hernia eingeklemmter Bruch.

incarceration (in-tā'ᵉ-ßᵉ-nē'-ſchᵉn) [fr., * mlt.] *s.* 1. Einkerkerung *f*. — 2. *surg.* Einklemmung *f* eines Bruches ꝛc.

incardinate † (in-tā'ᵉr-dᵉ-nāt) *a.* ₊'₊ = incarnate² 2 (*SH.T.N. 5,1,185*).

incarnadine fast † (in-tā'ᵉr-nᵃ-din, ~dain) [fr., * it.] I *a.* fleischfarben; *poet.* rosen-, blut-rot. — II *s.* Fleischfarbe *f*; *poet.* Rosen-, Blut-rot *n*. — III *v/a.* ①b. fleisch- (*poet.* a. rosen-, blut-)rot färben.

incarnal † (in-tā'ⁿᵉl) *a.* ₊'₊ = incarnate² 2 (*SH.M.V. 2,2,29*).

incarnate¹ (in-tā'ᵉr-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. mit Fleisch bekleiden; inkarnieren (auch *fig.*); *theol.* to be ~d Fleisch ob. Mensch werden.

incarnate² (in-tā'ᵉr-nāt) [lt.] *a.* □ 1. mit Fleisch bekleidet; *theol.* (nach dem *s.*) Fleisch (ob. Mensch) geworden (a. *fig.*); in Menschengestalt; God ~ Gottmensch *m*. — 2. *fig.* eingefleischt; devil ~ Teufel *m* in Menschengestalt (auch *fig.*).

incarnation (in-tā'ᵉr-nē'-ſchᵉn) [(alt)fr., * mlt.] *s.* 1. *med.* Fleischbildung *f*. — 2. *theol.* Fleischwerdung *f* (Christi).

incase (in-tē'ß) *v/a.* ①b. = encase.

incatenation ↖ (in-tā-tᵉ-nē'-ſchᵉn) (mlt.) *s.* An-, Ver-kettung *f*.

incautious (in-tâ'-ſchᵉß) *a.* □ unvorsichtig, unbehutsam, sorglos.

incautiousness (~nᵉß) *s.* Unvorsichtigkeit *f*.

incavation (in-tᵃ-wē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. (Aus-) Höhlung *f*. — 2. Höhle *f*, Vertiefung *f*.

incavo ⊛ (in-tā'-wō) [it.] *s.* vertiefter Teil einer Graveurarbeit ꝛc.

incede ↖ (in-ßī'd) [lt.] *v/n.* ①b. einherschreiten, stolzieren.

incendiarism (in-ßē'n-dᵉ-rizm) *s.* 1. Brandstiftung *f*, Mordbrennerei *f*. — 2. *fig.* Aufreizung *f*; Aufwieg(e)lung *f*.

incendiary (in-ßē'n-dᵉ-rᵉ) [lt. *incendia'rius*] I *a.* 1. entzündend; Zünd-..., Feuer-...; ⚔ *artill.* Brand-... — 2. *b.s.* brandstiftend, mordbrennerisch; Brand-... — 3. *fig.* aufreizend; aufwiegelnd. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 4. Brandstifter (-in); Mordbrenner(in). — 5. *fig.* et. Aufreizendes; Aufwiegler(in).

incensation (in-ßēn-ßē'-ſchᵉn) [mlt.] *s.* (bſd. *Cath. eccl.*) Beräucherung *f*.

incense¹ (in-ßē'nß) [lt. *ince'nsus*] *v/a.* ①b. 1. j-n leidenschaftlich erregen, in Wut bringen, erzürnen (against gegen; with über [*acc.*]). — 2. † = incite.

incense² (i'n-ßēnß) [(alt)fr. *encens*; * spätlt. *ince'nsum*] *s.* Weihrauch *m* (a. *fig.*).

incense³ (i'n-ßēnß, a. in-ßē'nß) [(alt)fr. *encenser*; * mlt.] ①b. I *v/a.* 1. (mit Weihrauch) durch-, be-räuchern. — 2. j-m W. opfern; *fig.* j-m W. streuen, schmeicheln. — II ↖ *v/n.* 3. W. verbrennen ob. opfern.

incensed (in-ßē'nßt, *poet.* in-ßē'n-ßᵉd) *a.*, *fig.* erregt; wütend, zornig.

incensement ↖ (in-ßē'nß-mᵉnt) *s.* Wut *f*.

incensory ↖ (i'n-ßen-ßᵉ-rᵉ, a. in-ßē'n~) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) *eccl.* Weihrauchgefäß *n*.

incentive (in-ßē'n-tiw) [lt.] *fig.* I *a.* □ entflammend, anfeuernd, antreibend (to zu). — II *s.* An-sporn *m*, -trieb *m* (to zu).

inception (in-ßē'p-ſchᵉn) [lt.] *s.* Beginn *m*.

inceptive ⅁ (~tiw) [neu-lt.] *a.* □ *gr.* beginnend; Anfangs-...; ~ proposition Vordersatz *m*; ~ verb Inchoativ(zeit)wort *n*.

incertain † (in-ßē'ᵛᵉr-tᵉn) *a.* □ = uncertain.

incertainty † (~tᵉn-tᵉ) *s.* = uncertainty.

incertitude ↖ (in-ßē'ᵛᵉr-tᵉ-tjūd) [fr.] *s.* 1. Ungewißheit *f*. — 2. Unbestimmtheit *f*.

incessant (in-ßē'ß-ᵉnt) [spätlt.] *a.* □ unaufhörlich, unablässig, beständig, stetig.

incessantness (~nᵉß) *s.* Unaufhörlichkeit *f*.

incest (i'n-ßēßt) [(alt)fr. *inceste*; * lt. *ince'stum*] *s.* Blutschande *f*, Inzest *m*.

incestuous (in-ßē'ß-tiᵉ-ᵉß) [fr., * lt.] *a.* □ blutschänderisch; ~ness (~nᵉß) *s.* das Blutschänderische; Blutschande *f*.

inch¹ (inſch) [a/e.; * lt. *u'ncia* = 1/12] I *s.* (*pl.* ~es, i'n-ſchᵉſ) 1. Zoll *m* (= 2,54 cm; ſ. S. XX); ⅋. — 2. *fig.* Kleinigkeit *f*, bißchen *n*; ⅋. — 3. ~es *pl.* Wuchs *m*, Gestalt *f*; of ~es hoch (gewachsen). — II *a.* 4. zoll-lang, -breit, -dick; ...-zöllig. — III ↖ *v/n.* ①c. 5. zollweise ob. allmählich vorrücken ob. zurückweichen. — IV ↖ *v/a.* ①c. 6. zollweise ob. allmählich drängen.

Zu ~ 1: by ~es, ~ by ~: a) Zoll für Zoll, zollweise, b) allmählich, nach u. nach; every ~ jeder Zoll; durch und durch; Sprichw. give him an ~, and h'ell take an ell gib ihm den kleinen Finger, und er nimmt die ganze Hand.

Zu ~ 2: at an ~ sehr genau, aufs Haar; within an ~ um ein Haar, fast.

inch² † ob. schott. (inſch) [gäl.] *s.* (*pl.* ~es, i'n-ſchᵉſ) kleine Insel (bſd. in *npr.* wie Inchcape, &c.).

incharitable † (in-tſcha'r-ᵉ-tᵉbl) *a.* = uncharitable.

Inchbald (i'nſch-bâld) *npr.*, *id.* (Pers.n.).

inch-board ⑥ ⊛ (i'nſch-bō'ᵉd ⑨) *s.*, *carp.* (ein)zölliges, 1 Zoll dickes Brett.

Inchcape Rock ♀ (i'nſch-tēp nōt) *npr.* (schott.) Insel.

inched (inſcht) *a.* 1. ↖ in Zssgn ...-zöllig. — 2. mit Zollstrichen versehen; Zoll-...

inchmeal ⑥ † (i'nſch-mil) *adv.* zollweise, allmählich (auch by ~) (*SH.T.2,2,3*).

inchoate¹ mst ⅁ ↖ (i'n-kᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. anfangen.

inchoate² mst ⅁ (~ât) [lt.] *a.* □ (eben).

inchoation mst ⅁ (in-kᵉ-ē'-ſchᵉn) *s.* Anfang.

inchoative mst ⅁ (in-kō'-ᵉ-tiw od. i'n-kᵉ-ē-tiw) [lt.] *a.* beginnend, Anfangs-...; *gram.* inchoativ.

inch-rule (i'nſch-rūl) *s.* Zollstock *m*.

inch-thick (~thik) *a.* zolldick, (ein)zöllig.

incidence (i'n-ßᵉ-dᵉnß) [fr.], † ~y (~dᵉn-ßᵉ) *s.* 1. † = incident 5. — 2. ⅁ *phys.* Einfallen *n* e-s Licht-, Wärme-ꝛc. Strahles; angle, plane of ~ Einfalls-winkel *m*, -ebene *f*.

incident (i'n-ßᵉ-dᵉnt) [fr., * lt.] I *a.* († □) 1. *phys.* (Lichtstrahl ꝛc.) einfallend (upon auf [*acc.*]). — 2. zufällig, beiläufig. — 3. (to) vorkommend bei, verbunden mit, eigen (*dat.*). — 4. *log.*, *gram.*, jur. abhängig; ~ proposition Neben-, Zwischensatz *m*. — II *s.* 5. nebensächliches Ereignis; Vorfall *m*, Zwischenfall *m*. — ***Syn.*** siehe accident und circumstance.

incidental (in-ßᵉ-dē'n-tᵉl) *a.* □ beiläufig, gelegentlich, zufällig; nebensächlich; Neben-...; it is ~ to es gehört zu; ~ upon zufällig folgend auf (*acc.*) ob. aus. — ***Syn.*** siehe accidental.

incinerate (in-ßi'ⁿᵉ-rēt) [mlt.] *v/a.* ①b. zu Asche (ver)brennen, ein-äschern.

incineration (in-ßin-ᵉ-rē'-ſchᵉn) [fr.] *s.* Einäscherung *f*; *Am.* Leichenverbrennung *f*.

incinerator ⊛ (in-ßi'ⁿᵉ-rē-tᵉr) *s.* Einäscherungsofen *m* für Müll ꝛc.

incipience (in-ßi'ᵖ-ᵉ-ᵉnß), ~y (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Beginnen *n*, Anfang *m*.

incipient (~ᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ anfangend, beginnend; einleitend, erste(r, s).

incise (in-ßâi'ᶻ) [fr. *inciser*; * lt. *inci'sus*] *v/a.* ①b. 1. einschneiden; ~d wound Schnittwunde *f*. — 2. ⊛ eingravieren.

incision (in-ßi'ᶻᵍ-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Einschneiden *n*. — 2. Einschnitt *m*, Schnitt *m*.

incisive (in-ßâi'-ßiw) [fr. *incisif*] *a.* □ einschneidend; *fig.* schneidend; Schneide-...; *anat.* ~ tooth Schneidezahn *m*; ~ness (~nᵉß) *s.*, *fig.* das Schneidende, Schärfe *f*.

incisor ⅁ (in-ßâi'-ßᵉr) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~ſ ob. ~es, in-ßâi-ßō'-rizſ ⑨), *anat.* (auch ~ tooth) Schneidezahn *m*.

incisory (~ßᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (ein-)schneidend.

incisure (in-ßi'ᵍ-ᵉr) [lt.] *s.* Einschnitt *m*, Einkerbung *f*, Schlitz *m*.

incitant (i'n-ßᵉ-tᵉnt, in-ßâi'-tᵉnt) [lt.] I *a.* (an)reizend. — II *s.* Reiz-, Anregungsmittel *n* (a. *med.*).

incitation (in-ßᵉ-tē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Anregung *f*, Anreizung *f*, Antrieb *m*, Sporn *m*.

incite (in-ßâi't) [fr. *inciter*; * lt. *incita're*] *v/a.* ①b. an-regen, -spornen, -stacheln, -treiben (to) zu. — ***Syn.*** ſ. actuate.

incitement (~mᵉnt) *s.* = incitation.

inciter (in-ßâi'-tᵉr) *s.* Anregende(r, s), Anspornende(r, s); Anstifter(in).

incivil † (in-ßi'w-il) [fr.] *a.* □ = uncivil.

incivility (in-ßᵉ-wi'l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Mangel *m* an Höflichkeit, Unhöflichkeit *f*. — 2. (Handlung *f*, Akt *m* der) Unhöflichkeit *f*, Roheit *f*.

incivilization ④ (in-ßiw-ᵉ-lᵉ-ßē'-ſchᵉn, auch ~lâi~) *s.* Mangel *m* an Zivilisation.

incivism (i'n-ßᵉ-wizm) [fr.] *s.* Mangel *m* an Bürger- ob. Gemein-sinn.

in-clearing ⑨ (i'n-klī'-rinᵍ) *s.* der durch das Clearing House (ſ. bſ.) zur Begleichung übermittelte Gesamtbetrag der auf ein Bankhaus laufenden Schecks ꝛc.

inclemency (in-klē'm-ᵉn-ßᵉ) [lt. *inclemе'ntia*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) 1. † Unbarmherzigkeit *f*, Härte *f*. — 2. Unfreundlichkeit *f* des Wetters, Rauheit *f* des Klimas.

inclement (in-klē'm-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. † unbarmherzig, hart, unfreundlich. — 2. Wetter ꝛc.: unfreundlich, rauh, streng, hart, stürmisch.

inclinable (in-klâi'-nᵉbl) [fr.] *a.*, *fig.* Person: geneigt, hinneigend (to zu).

inclination (in-kl̈-nə̄ˊ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Neigen *n*; *pharm.* Dekantieren *n*, Abgießen *n*. — 2. Neigung *f*, Schiefe *f*. — 3. geneigte Fläche, Abhang *m*. — 4. *phys.* Inklinatio'n *f*. — 5. *fig.* Neigung *f*, Hang *m*, Lust und Liebe *f* (for, to, towards zu, für). — ***Syn.*** s. bent².

incline (in-klīˊn) [(alt)fr. *incliner*; * lt. *inclina're*] **I** *v/n.* ①b. 1. sich neigen; sich hinneigen (from von, to, toward nach). — 2. *fig.* (hin)neigen, geneigt sein (to, toward, for zu); eine Neigung haben für. — 3. eine schräge Richtung haben; ⚔ left (right) ~! halblinks (halbrechts) um! — **II** *v/a.* ①b. 4. neigen, (nieder-) beugen, senken. — 5. richten, lenken (to, towards auf [*acc.*], nach ... hin). — 6. *fig.* j-n geneigt machen, bewegen, vermögen, veranlassen (to zu). — **III** (a. ˈin-klīn) *s.* 7. Neigung *f*, Abdachung *f*, Abhang *m*.

inclined (in-klīndˊ) [*p.p.* von incline] *a.* 1. geneigt; ~ plane schiefe Ebene. — 2. *fig.* geneigt, aufgelegt (to, for zu).

incliner (ˌ-klīˊnᵊr) *s.* 1. Neigende(r, s); Hinneigende(r, s). — 2. geneigte Sonnenuhr.

inclining (in-klīˊning) **I** *a.* 1. sich neigend. — **II** *s.* 2. ↖ *fig.* Neigung *f*. — 3. † Seite *f*, Partei *f* (*sh.*).

inclip ↖ (in-klīˊp) *v/a.* ①e. umfa'ssen.

inclose, inclosure s. enclose, enclosure.

include (in-klˈ(i)uˈd) [lt. *inclu'dere*] *v/a.* ①b. 1. einschließen, umschließen (auch *fig.*). — 2. als Teil (mit) einschließen, in sich begreifen; not ~d nicht mit (e)inbegriffen. — 3. † beschließen, enden.

includible (in-klˈ(i)uˈ-dibl) *a.* einschließbar.

including (ˌ-klˈ(i)uˈ-ding) *a.* mit einschließend, mit Einschluß, einschließlich (*gen.*).

inclusion (in-klˈ(i)uˈ-ʒᵊn) [lt.] *s.* 1. Einschließung *f*, Umschließung *f*, Mit-einbegreifen *n*. — 2. Einschluß *m*; Inbegriff *m*. — 3. (bsd. *min.*) Eingeschlossene(s) *n*.

inclusive (ˌ-klˈ(i)uˈ-siw) [mlt.] *a.* □ 1. ein-, um-schließend (of *acc.*). — 2. einschließlich.

incoagulable ⚗ (in-kᵒ-ăˈg-yu-lᵊbl) *a.* nicht gerinnbar.

incoercible (ˌ-ōᵒˈr-sibl) *a.* un(be)zwingbar.

incog (in-kōˈg) [verkürzt aus incognita, incognito] *a.* 1. (auch *adv.* und *s.*) F = incognita, incognito. — 2. P besoffen.

incognitable ⚗ (in-kōˈgnᵒ-ᵊtəbl) [lt.] *a.*, *phls.* undenkbar, unfaßbar.

incognitant (ˌ-ᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. gedankenlos; unbedacht. — 2. denk-unfähig.

incognitative ⚗ ↖ (in-kōˈgnᵒ-ᵊ-tiw) *a.*, *phls.* nicht denkend, denk-unfähig.

incognita (in-kōˈgnᵒ-ᵊtə) [it.] **I** *a.* 1. Dame: unbekannt. — **II** *s.* (*pl.* ~**e**, ~te) 2. Unbekannte *f*. — 3. Inko'gnito *n* einer Dame. — 4. † Geliebte *f*.

incognito (in-kōˈgnᵒ-tō) [it.] **I** *a.* (Herr) u. *adv.* 1. unbekannt; unerkannt, inko'gnito. — **II** *s.* (*pl.* ~**i**, ~ti) 2. Unbekannte(r) *m*. — 3. Inko'gnito *n*.

incognizable ④ (in-kōˈgnᵒ- oder in-kōˈnu-ᵒ-zᵊbl) *a.* nicht erkennbar, unkenntlich.

incognizance ④ (ˌᵒnᵒs) *s.* Nicht-erkennen *n*.

incognizant ④ (ˌᵒnᵒt) *a.* (of) nicht erkennend, nicht begreifend, unbekannt mit.

incognoscible (in-kōg-nōˈs-ibl) *a.* unerkennbar, unkenntlich.

incoherence (in-kᵒ-hīˈr-nᵉns), **~y** (ˌᵉnᵒs) *s.* 1. Mangel *m* an Zusammenhang; *phys.* Mangel *m* an Kohäsio'n. — 2. *fig.* Zusammenhanglosigkeit *f*; Inkonseque'nz *f*.

incoherent (in-kᵒ-hīˈrᵉnt) *a.* □ 1. nicht zusammenhangend, locker, lose; *phys.* ohne Kohäsio'n. — 2. *fig.* ohne Zusammenhang; inkonseque'nt. [hängend.]

incohesive ⚗ (ˌ-siw) *a.* unzusammen-

incombustibility (in-kᵒm-bəs-tᵉ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverbrennbarkeit *f*.

incombustible (ˌ-biˈs-tibl) [mlt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unverbrennlich, unverbrennbar.

income (iˈn-kəm) [m/e.] *s.* 1. ↖ (An-) Kommen *n*, Eintreffen *n*. — 2. Einkommen *n*, Einkünfte *pl.* — ***Syn.*** (2) *income* allg. Einkommen; *rent* in bestimmter Frist einkommende Pacht von Grundstücken, Häusern 2c.; *revenue* Staatseinkünfte *pl.*; *living* Ertrag einer Berufstätigkeit (a. e-s geistlichen Amtes). [men.]

incomeless (iˈn-kᵒm-lᵉs) *a.* ohne Einkom-

incomer (iˈn-kəm-ᵉr) *s.* 1. Hereinkommende(r); Ankömmling *m*. — 2. in ein Amt, Pachtverhältnis Neu-eintretende(r), Nachfolger(in) (*ant.* outgoer). [mensteuer *f*.]

income-tax ⑥ (iˈn-kᵒm-tăkˈs) *s.* Einkom-

incoming (iˈn-kōˈm-ing) **I** *a.* 1. in ein Amt, Pachtverhältnis neu-eintretend. — **II** *s.* 2. (Herein-, An-)Kommen *n*, Ankunft *f*. — 3. (mst ~**s** *pl.*) = income 2.

incommensurability ⚗ (in-kᵒ-mĕn-shᵊ-ōᵒ- od. ~ʒiu-rᵉ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.*, *math.*, &c. Mangel *m* einer gemeinschaftlichen Maß-einheit (of für); *fig.* Unermeßlichkeit *f*.

incommensurable ⚗ (in-kᵒ-mĕˈn-shᵊ-, ~ʒiu-rᵉbl) [mlt.] *a.* □ (**~y** *adv.*), *math.*, &c. inkommensura'bel, ohne gemeinsame Maßeinheit; numbers *pl.* ~ Primzahlen *f/pl.*

incommensurate (ˌ-rᵉt) *a.* □ 1. ⚗ *math.*, &c. = incommensurable. — 2. *fig.* (to) nicht im Verhältnis stehend zu.

incommiscible ↖ (in-kᵒ-miˈs-ibl) [lt.] *a.* unvermischbar.

incommodation ↖ (in-kəm-ᵒ-dēˈ-shᵊn) *s.* Beschwerlich-, Lästig-fallen *n*, Belästigung *f*.

incommode (in-kᵒ-mōˈd) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. belästigen, j-m lästig od. beschwerlich fallen.

incommodious (in-kᵒ-mōˈ-dēᵉ-ʒᵉs) *a.* □ (to) unbequem, lästig, beschwerlich (*dat.* od. für); ~**ness** (ˌ-nᵉs) *s.* = incommodity.

incommodity (ˌmōˈd-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ˌ-tᵉz) Unbequemlichkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*. [ᵉ-tᵉ) *s.* Unmitteilbarkeit *f*.]

incommunicability (in-kᵒ-mjuˈ-nᵉ-kᵉ-biˈl-ᵉ-

incommunicable (in-kᵒ-mjuˈ-nᵉ-kᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. nicht mitteilbar. — 2. ↖ = incommunicative. — 3. ohne Verkehr.

incommunicative (ˌ-kᵉ-tiw) *a.* □ nicht mitteilsam; zurückhaltend; verschlossen.

incommutable (ˌmjuˈ-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unvertauschbar. — 2. unveränderlich. [*a.* □ (**~y** *adv.*) unvergleichlich.]

incomparable (in-kᵒmˈ-pᵉ-rᵉbl) [fr., * lt.]

incompatibility (in-kᵒm-păt-ᵉ-biˈl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Unvereinbarkeit *f*; Unverträglichkeit *f*.

incompatible (ˌpăˈt-ibl) *a.* ◻ (**~y** *adv.*) unvereinbar; unverträglich (with mit).

incompetence (in-kᵒˈm-pᵉ-tᵉnʒ), häufiger **~y** (ˌtᵉn-ʒᵉ) *s.* 1. Unbefugtheit *f*; Unzuständigkeit *f*, Inkompetenz *f* e-s Richters. — 2. Person: Unfähigkeit *f*, Untauglichkeit *f*.

incompetent (in-kᵒˈm-pᵉ-tᵉnt) [spät-lt.] **I** *a.* □ 1. unbefugt; Richter, Gericht: unzuständig, inkompetent. — 2. geistig, körperlich oder moralisch untauglich, unfähig (to zu). — **II** ↖ *s.* 3. Unfähige(r), Dummkopf *m*.

incomplete (in-kᵒm-plīˈt) [spät-lt.] *a.* □ unvollständig, unvollendet, mangelhaft.

incompleteness (ˌ-nᵉs), **~ion** (ˌplīˈ-shᵊn) *s.* Unvollständigkeit *f* 2c. (s. incomplete).

incomplex ⚗ (in-kōᵒˈm-plĕksˈ) [spät-lt.] *a.* □ nicht zusammengesetzt, einfach.

incompliance ↖ (in-kᵒm-plīˈ-ᵉnʒ) *s.* 1. Ungefügigkeit *f*. — 2. Unbeugsamkeit *f*.

incompliant ↖ (ˌᵉnt) *a.* □ 1. ungefügig, ungefällig. — 2. unbeugsam, unnachgiebig.

incomposite (in-kᵒˈm-pᵒ-sit, a. in-kᵒm-pōˈ-sit) [lt.] *a.* nicht zusammengesetzt, einfach.

incomprehensibility (in-kōm-prᵉ-hĕn-ʒᵉ-biˈl-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. ↖ Unbegreifbarkeit *f*. — 2. Unbegreiflichkeit *f*.

incomprehensible (ˌhĕˈn-ʒibl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. ↖ unbegreifbar, unbegrenzbar. — 2. unbegreiflich, unverständlich.

incomprehensibleness (ˌ-nᵉʒ) *s.* = incomprehensibility.

incomprehension (ˌshᵊn) *s.* Mangel *m* an Fassungskraft oder an Verständnis.

incomprehensive (ˌʒiw) *a.* □ nicht umfassend, nicht ausgedehnt, beschränkt.

incompressibility (in-kᵒm-prĕʒ-ᵉ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Nichtzusammendrückbarkeit *f*.

incompressible (ˌprĕˈʒ-ibl) *a.* nicht zusammendrückbar. [*a.* unberechenbar.]

incomputable (ˌpjuˈ-tᵉbl, in-kōᵒm-pjuˈ-tᵉbl)

inconceivability (in-kᵒn-ʒīˈ-wᵊ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbegreiflichkeit *f*, Unfaßbarkeit *f*.

inconceivable (ˌʒīˈ-wᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbegreiflich, unfaßbar.

inconcinnity (ˌsinˈᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Mangel *m* an Übereinstimmung od. Harmonie'; Unverhältnismäßigkeit *f*, Mißverhältnis *n*.

inconclusive (ˌkl̈(i)uˈ-siw) *a.* □ 1. ohne Beweiskraft, nicht entscheidend od. überzeugend. — 2. erfolglos.

inconclusiveness (ˌ-nᵉʒ) *s.* Mangel *m* an Beweiskraft oder an Bündigkeit.

incondensability (in-kᵒn-dĕn-ʃ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverdichtbarkeit *f*. [dichtbar.]

incondensable (in-kᵒn-dĕˈn-ʃᵉbl) *a.* unver-

incongruent (in-kōᵒˈnᵍ-grᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* = incongruous.

incongruity (in-kᵒn-grūˈ-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ˌtᵉz) 1. Inkongruenz *f*; Nicht-übereinstimmung *f*, Mißverhältnis *n*. — 2. Unangemessenheit *f*; Ungereimheit *f*.

incongruous (in-kōᵒˈnᵍ-gruᵉs) [lt.] *a.* □ 1. (with) nicht auf- (oder zu-) einander passend, nicht übereinstimmend mit. — 2. unangemessen, unpassend; ungereimt, widersinnig. [□ = unconscious.]

inconscious ↖ (in-kōᵒˈn-shᵊʃ) [spät-lt.] *a.*

inconsequence (in-kōᵒˈn-ᵍᵉ-kwĕnʒ) [lt.] *s.* Inkonsequenz *f*, Folgewidrigkeit *f*.

inconsequent (ˌkwĕnt) [lt.] *a.* □ inkonsequent, folgewidrig, widersinnig.

inconsequential (in-kōn-ʃᵉ-kwĕˈn-shᵊl) *a.* □ 1. = inconsequent. — 2. = inconsiderable.

inconsiderable (in-kᵉn-ʒiˈr-dᵉ-ᵉ-nᵉbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unbeträchtlich, unbedeutend, unwichtig, bedeutungslos, wertlos, belanglos; **~ness** (ˌ-nᵉs) *s.* Unbeträchtlichkeit *f*, Geringfügigkeit *f*, Unwichtigkeit *f*, Wertlosigkeit *f*.

inconsiderate (in-kᵉn-ʒiˈr-dᵉ-rᵉt) [lt.] *a.* □ 1. unbedacht(sam), unüberlegt; leicht-

sinnig. — 2. (of) rücksichtslos od. unachtsam gegen, ohne Beachtung (*gen.*).

inconsiderateness (in-kᵊn-sĭd″ᵊr-ĕt-nĕs) *s.* 1. Unbedachtsamkeit *f.* — 2. (of) Rücksichtslosigkeit *f* od. Unachtsamkeit *f* gegen; Nicht(be)achtung *f* (*gen.*).

inconsideration (in-kᵊn-sĭd-ᵊr-ā″-shᵊn) [fr.] *s.* = inconsiderateness.

inconsistency (~sĭs″tᵊn-sēᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~sᵉz) 1. Nicht-übereinstimmung *f*, Mißverhältnis *n*; innerer Widerspruch. — 2. Inkonsequenz *f*; Ungereimtheit *f*.

inconsistent (in-kᵊn-sĭs″tᵊnt) *a.* □ 1. (with) nicht übereinstimmend, unvereinbar mit; widersprechend (*dat.*). — 2. inkonsequent; ungereimt. — ***Syn.*** s. contradictory.

inconsolable (in-kᵊn-sō″-lᵊbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) untröstlich, trostlos.

inconsolableness (~nᵊs) *s.* Untröstlichkeit *f*, Trostlosigkeit *f*.

inconsonance (in-kŏn″ᵊn-sᵊn-ᵊns) *s.* = dissonance.

inconsonant (~nᵊnt) *a.* □ (with, to) nicht übereinstimmend mit; im Widerspruch mit.

inconspicuous (in-kᵊn-spĭ″ᵊk-ū-ᵊs) [spät-lt.] *a.* □ unauffällig, un(be)merklich.

inconstancy (in-kŏn″ᵊn-sᵊn-sēᵉ) [lt.] *s.* 1. Unbeständigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*. — 2. Ungleich=artigkeit *f*, Verschiedenheit *f*.

inconstant (~sᵊnt)[(alt)fr., * lt.] *a.* □ unbeständig, unstet, veränderlich, wandelbar.

inconsumable (in-kᵊn-sjū″-mᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unverzehrbar; unzerstörbar.

incontaminate (~tă″-mᵊ-nāt) [lt.] *a.* unbefleckt; rein; unverdorben; unverfälscht.

incontestable (~tĕ″s-tᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbestreitbar, unstreitig, unbestritten, unwidersprechlich, unumstößlich, ausgemacht; **~ness** (~nᵊs) *s.* Unbestreitbarkeit *f*, Unbestrittenheit *f* 2c.

incontinence (in-kŏn″ᵊn-tᵊ-nĕnᵗs), †**~y** (in-kŏn″ᵊn-tᵊ-nĕn-sēᵉ) [(alt)fr.; * lt. *incontine'ntia*] *s.* 1. Unenthaltsamkeit *f*, Unmäßigkeit *f*; engS. Unkeuschheit *f*, Geilheit *f*. — 2. *med.* Nicht(zurück)haltenkönnen *n* der natürlichen Entleerungen; ~ of urine unwillkürlicher Harnfluß.

incontinent (~nĕnt) [fr., * lt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. nicht einhalten könnend, stet(ig), unaufhörlich. — 2. unenthaltsam, unmäßig; engS. geschlechtlich ausschweifend, unkeusch. — 3. *med.* nicht imstande, die natürlichen Entleerungen zurückhalten. — **II** † *adv.* 4. = incontinently 2.

incontinently (~lᵉ) *adv.* 1. unaufhaltsam 2c. (s. incontinent). — 2. fast † sofort, sogleich, ohne Verzug od. Aufschub.

incontrollable ↖ (in-kᵊn-trōl″-lᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = uncontrollable.

incontrovertible (in-kŏn-trᵊ-vŏr″ᵗ-tĭbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbestreitbar, unstreitig.

inconvenience (in-kᵊn-vē″-nēᵉnᵗs ⑧) [a/f.] **I** *s.* 1. Unbequemlichkeit *f*, Lästigkeit *f*, Ungelegenheit *f*, Unannehmlichkeit *f*; Nachteil *m* (to für). — 2. Ungehörigkeit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. belästigen; j-m lästig (oder beschwerlich) fallen oder sein.

inconvenient (~nēᵉnt ⑧) [(alt)fr., * lt.] *a.* □ 1. unbequem, lästig, störend, in Verlegenheit setzend (to für); at a most ~ time zu e-r sehr ungelegenen Zeit. — 2. unpassend.

inconversant ↖ (in-kŏᵛ″n-vŭᵛ-sᵊnt) *a.* (with, in) nicht vertraut mit, nicht bewandert in (*dat.*), nicht kundig (*gen.*).

inconvertibility (in-kᵊn-vŏᵛ″-tᵊ-bĭᵛ″l-ᵗᵉ) *s.* 1. Unwandelbarkeit *f*, Unveränderlichkeit *f*. — 2. ❦ Nicht-umsetzbarkeit *f* in Bargeld.

inconvertible (in-kᵊn-vŏᵛ″-tĭbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unwandelbar, unveränderlich. — 2. ❦ nicht umsetzbar (into in [*acc.*]).

inconvincible (in-kᵊn-vĭᵛ″n-sĭbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unüberzeugbar.

incony † (ĭᵛ″n-kᵊ-nᵉ, *WB.* in-kō″-nᵉ oder in-kŏ″n-ᵉ) [?] *a.* fein, vorzüglich.

incoordinate, *Am.* **~ö~** ⚙ (in-kᵊ-ōᵛ″-dᵊ-nāt), **~d** ⚙ (~nē-tᵊd) *a.* nicht bei=, gleich=, neben=od. zu=geordnet; nicht koordiniert.

incorporal † (in-kŏᵛ″-pᵊ-rᵊl) [lt.] *a.* □ unkörperlich (= incorporeal).

incorporate[1] (in-kŏᵛ″-pᵊ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. Stoffe zu einem Körper od. einer Masse vereinigen (into, in zu, in [*acc.*]; (ver)mischen (bsd. Pulver); einverleiben. — 2. verkörpern. — 3. jur., *pol.* u. ❦ zu einer Körperschaft (od. Korporatio'n) machen; inkorporieren. — **II** *v/n.* 4. (with) sich (eng) verbinden; sich (ver)mischen mit.

incorporate[2] (~rĕt) [lt.] *a.* 1. verkörpert. — 2. einverleibt (into, in in [*acc.*]). — 3. ↖ zu einem Körper (jur. u. ❦ zu einer Körperschaft) verbunden; inkorporiert. — 4. vermischt; † eng verbunden.

incorporate[3] ↖ (~)[lt.] *a.* 1. unkörperlich. — 2. jur., *pol.* u. ❦ nicht inkorporiert.

incorporation (in-kŏᵛ-pᵊ-rē″-shᵊn)[spät-lt.] *s.* 1. Vereinigung *f* zu e-m Körper oder e-r Masse; *pharm.*, &c. innige (Ver-)Mischung. — 2. Einverleibung *f* (into in [*acc.*]), innige Verbindung (with mit). — 3. jur., *pol.* u. ❦ Bildung *f* e-r Körperschaft.

incorporeal (in-kŏᵛ-pōᵛ″-rᵉᵊl ⑨) [lt.] *a.* □ unkörperlich, nicht stofflich, immaterie'll.

incorporeity ⚙ (in-kŏᵛ-pᵊ-rĭᵛ″-ᵗᵉ) *s.* Unkörperlichkeit *f*, Körper=, Stoff=losigkeit *f*.

incorpse †(in-kŏᵛᵖ″pᵊ) *v/a.* = incorporate[1].

incorrect (in-kᵊ-nĕᵏ″t) [lt.] *a.* □ 1. unrichtig, ungenau, fehlerhaft, falsch, inkorrekt. — 2. irrtümlich, wahrheitswidrig, unwahr. — 3. † widerspenstig (to gegen).

incorrectness (~nᵉᵏs) *s.* Unrichtigkeit *f*, Inkorrektheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*.

incorrigibility (in-kŏR-ᴿᵊ-dᵊ-bĭᵛ″l-ᵗᵉ) *s.* Unverbesserlichkeit *f*.

incorrigible (~kŏ″R-ᴿᵊ-bᵊ-jĭbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unverbesserlich.

incorrigibleness (in-kŏ″R-ᴿᵊ-bᵊ-jĭbl-nᵉs) *s.* = incorrigibility.

incorrodible (in-kᵊ-rō″-dĭbl) *a.* unzerfreß=bar, nicht ätzbar.

incorrupt ↖ (in-kᵊ-rŭᵖ″t) [lt.] *a.* □ 1. Sache, Stoff: nicht beschädigt, rein. — 2. *fig.*: a) unverdorben, unverderbt; b) ehrlich, redlich; c) unbestechlich.

incorruptibility (in-kᵊ-rŭᵖ-tᵊ-bĭᵛ″l-ᵗᵉ) *s.* 1. Unzerstörbarkeit *f*; Unverweslichkeit *f*. — 2. Unbestechlichkeit *f*, Redlichkeit *f*.

incorruptible (~rŭᵖ″-tĭbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unzerstörbar; unverweslich. — 2. *fig.* unverderbbar; engS. unbestechlich.

incorruptness (in-kᵊ-rŭᵖ″t-nᵉs) *s.* 1. Unverdorbenheit *f*, Reinheit *f*. — 2. *fig.* Unverderbtheit *f* 2c. (s. incorrupt).

incrassate[1] (in-krăᵃ″-sēt) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* verdicken, dick(er) machen. — **II** *v/n.* sich verdicken, dick(er) werden.

incrassate[2] ↖ (in-krăᵃ″-sāt), **~d** (~ᴬ-tᵊd) *a.* 1. verdickt. — 2. *fig.* überfüllt (with mit).

incrassation ↖ (in-krᵃ-sē″-shᵊn) *s.* Verdickung *f*; Dick(er)=machen *n* od. =werden *n*.

increasable (in-krēᵃ″-sᵊbl) *a.* vermehrbar, vergrößerungsfähig; zu vergrößern(d).

increase[1] (in-krēᵃs″) [lt. *incre'scere*] ①b. **I** *v/n.* (in) an Größe, Stärke 2c. zunehmen, sich (ver)mehren; größer (stärker, dicker) werden; (an)wachsen. — **II** *v/a.* vermehren; hinzufügen zu, vergrößern, verstärken; ⚔ to ~ the front aufmarschieren.

increase[2] (ĭᵛ″n-krēᵃs, ↖ in-krēᵃ″s) *s.* 1. Zunehmen *n*; Vergrößerung *f*, Verstärkung *f*, Vermehrung *f*; Wachsen *n*; to be on the ~ im Zunehmen sein. — 2. Betrag der Vergrößerung 2c.: Zunahme *f*, Zuwachs *m*; Ertrag *m*, Gewinn *m*, Nutzen *m*. — 3. *poet.* Nachkommenschaft *f*; Nachkomme *m*.

increaser (in-krēᵃ″-sᵊr) *s.* Vermehrende(r, s), Vergrößernde(r, s) 2c. (vgl. increase[1]).

increasingly (in-krēᵃ″-sĭnᵍ-lᵉ) *adv.* mehr und mehr, in zunehmendem Maße.

incredibility (~krĕb-ᵊ-bĭᵛ″l-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) Unglaublichkeit *f*.

incredible (in-krĕᵈ″-ᵊbl)[lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*)

incredulity (in-krᵊ-djūᵘ″-lᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Ungläubigkeit *f*; Skeptizi'smus *m*.

incredulous (in-krĕᵈ″-jᵘ-lᵊs) [lt.] *a.* □ 1. nicht leichtgläubig; skeptisch. — 2. † = incredible.

incremation ↖ (in-krᵊ-mēᵉ″shᵊn) *s.* = cremation.

increment (ĭᵛ″n-krᵊ-mĕnt)[lt.] *s.* 1. a) Wachsen *n*, Wachstum *n*, Zunahme *f*, Vermehrung *f* 2c.; b) das Hinzugefügte, Zuwachs *m*; Ertrag *m*. — 2. *math.* Differentia'l *n*.

increscent (in-krĕᵉ″s-ᵊnt) [lt.] *a.* zunehmend, wachsend (bsd. vom Mond).

incriminate (in-krĭᵛ″m-ᵊ-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. j-n (e-s Verbrechens) beschuldigen.

incriminatory (in-krĭᵛ″m-ᵊ-nᴬ-tᵊ-rᵉ) *a.* eines Verbrechens beschuldigend.

incroach, &c. s. encroach, &c.

incrust (in-krᵃᵊ″st) *v.* ①a. = encrust.

incrustate (in-krᵃᵊ″s-tāt)[lt.] *a.* inkrustiert.

incrustation (in-krᵃᵊs-tē″-shᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. Inkrustierung *f*. — 2. ⚙ *arch.* (Stein=) Überzug *m*, Bekleidung *f*; Belag *m*, eingelegte Verzierung.

incrustment (in-krᵃᵊ″st-mᵉnt) *s.* = incrustation.

incubate (ĭᵛ″n-kᵘ-bēt, *WB.* in″ᵍ-) [lt.] ①b. **I** *v/a.* ausbrüten. — **II** *v/n.* brüten.

incubation (in-kᵘ-bē″-shᵊn, *WB.* inᵍ-) [lt.] *s.* 1. Aus=, Be=brütung *f*, Brüten *n*. — 2. ⚙ *med.* Inkubatio'n *f*.

incubative (ĭᵛ″n(ᵍ)-kᵘ-bᴬ-tĭᵛ) [lt.] *a.* 1. Brüt=... — 2. ⚙ *med.* Inkubatio'nš=...

incubator (ĭᵛ″n(ᵍ)-kᵘ-bē-tᴬᵗ″) [lt.] *s.* 1. brütender Vogel, Brütende(r, s). — 2. Brütofen *m*, =apparat *m*.

incubus (ĭᵛ″n(ᵍ)-kᵘ-bᵊs) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~bī, a. **~us(s)es**, ~bᵊs-ᵉz) 1. *med.* Alp *m*, Alpdrücken *n* (auch *fig.*). — 2. Inkubus *m*, Hüpf=auf *m* (böser Geist, der nach altem Glauben schlafenden Frauen beiwohnte).

inculcate (in-kŭᵏ″l-kēt) [lt. *inculca'tus*] *v/a.* ①b. *fig.* einschärfen, einprägen (into, on, upon *dat.*).

inculcation (in-kŭl-kē″-shᵊn)[spät-lt.] *s.* Einschärfung *f*, =prägung *f*.

inculcator (ĭᵛ″n-kŭl-, in-kŭᵏ″l-kē-tᴬᵗ″) [lt.] *s.*, *fig.* Einprägende(r), Einschärfende(r).

inculpable ↖ (in-kŭᵏ″l-pᵊbl) [spät-lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unschuldig, unbeschuldbar, tadellos, untad(e)lig.

inculpate (ĭᵛ″n-kŭl-pēt, in-kŭᵏ″l-pēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. beschuldigen, tadeln. — 2. jur. anklagen.

inculpation (in-kŭl-pē′-shᵊn) [fr.] *s.* Beschuldigung *f*, Vorwurf *m*, Tadel *m*.

inculpatory (in-kŭl′-pᵃ-tᵊ-nᵉ) [lt.] *a.* 1. tadelnd, Vorwürfe enthaltend. — 2. jur. beschuldigend, anklagend; Anklage-...

incult ✎ (in-kŭlt′) [lt. *incu'ltus*] *a.* 1. unbebaut. — 2. roh, vernachlässigt.

incumbency (in-kŭm′-bᵊn-sᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~sᵉz) 1. Aufliegen *n*, Aufstützen *n*; Aufeinanderliegen *n*. — 2. das Aufliegende, Last *f*. — 3. ✎ *fig.* Obliegenheit *f*, Schuldigkeit *f*, Verpflichtung *f*. — 4. *eccl.* Besitz *m* einer Pfründe.

incumbent (in-kŭm′-bᵊnt) [lt. *incu'mbens*] **I** *a.* (✎ □) 1. aufliegend (on auf [*dat.*]). — 2. *fig.* obliegend; to be (od. become) ~ on (oder upon) j-m obliegen; I feel (oder think) it ~ on me ich halte es für m-e Pflicht. — 3. *poet.* überhangend. — **II** *s.* 4. ✎ Amts-inhaber *m*, öffentliche(r) Beamte(r) *m*. — 5. *eccl.* Geistliche(r) *m* der englischen Staatskirche, dem als rector oder vicar eine Pfarrei anvertraut ist.

☞ **incumber,** &c. ✎ s. encumber, &c.

incunabula (in-kyū-nă′-bū-la) [lt.] *s/pl.* Bibliographie: Inkuna'beln *f/pl.*, Erstlings-, Wiegen-drucke *m/pl.* (vor 1500 gedruckt).

incur (in-kēᵛ′) [lt. *incu'rrere*] *v/a.* ⓓe. sich et. zuziehen, auf sich laden, übernehmen, sich aussetzen (*dat.*); to ~ debts Schulden machen.

incurability (in-kyū-rᵃ-bĭl′-ᵉ-tᵉ) *s.* Unheilbarkeit *f*.

incurable (in-kyū′-rᵃ-bᵊl) [(alt)fr., * lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) unheilbar (*a. fig.*). — **II** *s.* Unheilbare(r).

incurableness (in-kyū′-rᵃ-bl-nᵉs) *s.* = incurability.

incuriosity (in-kyū-rᵉ-ŏ′-ᵍē-ᵉ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an Wißbegier(de), Gleichgültigkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*, Sorglosigkeit *f*.

incurious (in-kyū′-rᵉ-ᵉs) [lt.] *a.* □ ohne Wißbegier(de), gleichgültig, sorglos.

incuriousness (~-nᵉs) *s.* = incuriosity.

incurrence ✎ (in-kŭr′-nᵉns) [lt.] *s.* 1. Aufsichladen *n*. — 2. Eintritt *m*.

incursion (in-kēᵛ′-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* feindlicher Einfall, Streifzug *m*, Inkursio'n *f*. — ***Syn.*** s. invasion.

incursive (in-kēᵛ′-sĭw) [lt.] *a.* feindlich, einen Einfall machend, angreifend.

incurvate[1] (~wēt, *MU.* a. ĭᵛ′n-kŭᵛ-wēt) [lt. *incurva'tus*] *v/a.* ⓓb. krümmen, biegen.

incurvate[2] (in-kēᵛ′-wăt) [lt.] *a.* gekrümmt.

incurvation (in-kŭᵛ-wēᵛ′-shᵊn)[lt.] *s.* 1. Krümmen *n*, Biegen *n*. — 2. Krümmung *f*, Biegung *f*. — 3. Verbeugung *f*.

incurvature ✎ (in-kēᵛ′-wᵏ-tyŭʳ, ~chŭʳ, ~jŭʳ) *s.* Krümme *f*, Krümmung *f*.

incurve (in-kēᵛ′w) [lt.] ⓓb. **I** *v/a.* krümmen, biegen. — **II** *v/n.* sich nach innen biegen.

incus ♎ (ĭᵛ′nᵍ-kᵉs) [lt.] *s.* (*pl.* ~des, ~dēz) *anat.* Amboß *m* (Gehörknöchelchen).

incuse (in-tyūᵛ′) [lt. *incu's-us*] **I** *a.* (ein-)geprägt. — **II** *s.* Eindruck *m*, Gepräge *n*. — **III** *v/a.* ⓓb. Münzen prägen, schlagen.

Ind ♀ (ĭnd) [fr.] *npr., poet.* = India.

Ind. *abbr.* = India(n); Indiana.

ind. *abbr.* = index; indication.

Inde ♀ † (ĭnd) [fr.] *npr.* = India.

indebted (in-dĕᵛ′t-ᵈᵉd) [fr. *endetté*; * lt.] *a.* 1. verschuldet. — 2. (to) verpflichtet; I am ~ to you for it ich verdanke es Ihnen.

indebtedness (~-nᵉs) *s.* 1. Verschuldetsein *n*; F Schuld *f*. — 2. Verpflichtetsein *n*.

indecency (in-dĭᵛ′-ᵈᵉ-sᵉn-ᵍᵉ) [fr. *indécence*; * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵍᵉz) Unziemlichkeit *f*, Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.

indecent (~ᵈᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ unanständig, unziemlich, unschicklich, obszö'n.

indeciduous ♎ ♀ (in-dᵉ-ᵍĭᵛ′-ᵈyū-ᵉs) *a.* im Herbst nicht (ab)fallend (Blätter); immergrün.

indecipherable (in-dᵉ-ᵍăĭʳ′-fᵊ-rᵊ-bl) *a.* □ [(~y *adv.*) unentzifferbar.

indecision (in-dᵉ-ᵍĭᵛ′-ᶜʰ-ᶻʰᵊn) *s.* Unentschieden-, Unentschlossen-heit *f*, Unschlüssigkeit *f*.

indecisive (in-dᵉ-ᵍăĭ′-sĭw) [fr. *indécisif*] *a.* □ 1. nicht entscheidend. — 2. unentschlossen, schwankend. — 3. ungewiß, schwankend.

indecisiveness (~-nᵉs) *s.* Unentschieden-heit *f*, Schwanken *n*.

indeclinable (in-dᵉ-klaĭ′-nᵉ-bl) [fr., * lt.] *a.* □ (~y *adv.*) *gram.* undeklinierbar.

indecomposable ♎ (in-dē-tᵉˢ-pō′-ᶻᵉ-bl) *a.*, *chm.* unzerlegbar, unzersetzbar.

indecorous (in-dᵉ-kō′-rᵉs ⑨, ~dĕ′-t-ᵉ-năs)[lt.] *a.* □ unanständig, unschicklich; ~ness (~-nᵉs) *s.* Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.

indecorum (in-dᵉ-kō′-rᵉm ⑨) [lt.] *s.* Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.

indeed (in-dēᵈ′) **I** *adv.* in der Tat, in Wahrheit, wirklich, fürwahr; allerdings, freilich, zwar. — **II** *int.* warum nicht gar?, das wäre!, nicht möglich!, was Sie sagen!

indefatigability (in-dē-făt-ᵉ-gᵃ-bĭʳ′-ᵉ-tᵉ) *s.* Unermüdlichkeit *f*, Unverdrossenheit *f*.

indefatigable (in-dē-făʳ′-tᵉ-gᵊ-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unermüdlich, unverdrossen.

indefeasibility (in-dᵉ-fē-zᵉ-bĭʳ′-ᵉ-tᵉ) *s.* jur. Unverletzlichkeit *f* eines Rechtstitels.

indefeasible (in-dᵉ-fē′-zĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. jur. unverletzbar. — 2. unwiderruflich, unantastbar. — 3. unveräußerlich.

indefectible (in-dᵉ-fĕᵏ′-tĭbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. fehlerfrei. — 2. unvergänglich.

indefensibility (in-dᵉ-fĕn-ᵍᵉ-bĭʳ′-ᵉ-tᵉ) *s.* Unhaltbarkeit *f*, Verteidigungslosigkeit *f*.

indefensible (in-dᵉ-fĕʳ′n-ᵍĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unhaltbar, nicht zu verteidigen(d).

indefinable (~făʳ′-nᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerklärbar, unbestimmbar, rätselhaft.

indefinite (in-dĕʳ′f-ᵉ-nĭt) [lt. *indefini'tus*] *a.* □ (*ant.* definite) 1. unbestimmt, unentschieden. — 2. unbeschränkt, unbegrenzt.

indefiniteness (~-nᵉᵍ), **~ude** ✎ (in-dᵉ-fĭʳ′n-ᵉ-tjūd) *s.* 1. Unbestimmtheit *f*, Unentschiedenheit *f*. — 2. Unbeschränktheit *f*.

indehiscent ♎ ♀ (in-dᵉ-ᵍĭʳ′ᵍ-ᵉnt) *a.* nicht aufspringend bei der Reife (v. Samenkapseln 2c.).

indeliberate (in-dᵉ-lĭʳ′b-ᵉ-răt) *a.* (✎ □) unüberlegt, unerwogen, unvorsätzlich.

indelibility ✎ (in-dĕl-ᵉ-bĭʳ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unauslöschlichkeit *f*; Unvertilgbarkeit *f*.

indelible (in-dĕʳ′l-ĭbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unauslösch-lich, -bar; unvertilgbar.

indelicacy (in-dĕʳ′l-ᵉ-kᵃ-sᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~sᵉz) 1. Unzartheit *f*, Mangel *m* an Zartgefühl, das Unfeine, Unzarte. — 2. Unartigkeit *f*, Grobheit *f*.

indelicate (in-dĕʳ′l-ᵉ-kăt) *a.* □ unzart, unfein; gemein.

indemnification (in-dĕm-nᵉ-fᵉ-kē′-shᵊn) *s.* Entschädigung *f*, Schadloshaltung *f*.

indemnify (in-dĕʳ′m-nᵉ-făĭ) [lt.] *v/a.* ⓓd. 1. (for) entschädigen, schadlos halten für. — 2. sicherstellen, sichern (against gegen).

indemnity (~tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Sicherstellung *f* gegen Verlust oder Strafe, Straflosigkeit *f*. — 2. Entschädigung *f*, Schadloshaltung *f*. — 3. *parl.* Indemnität *f*, nachträgliche Genehmigung; Act of I. Indemnitätsbeschluß *m*.

indemonstrable (in-dᵉ-mŏʳ′n-ᵍtrᵃ-bl) *a.* 1. unerweislich. — 2. gewiß, unumstößlich.

indent[1] (in-dĕʳ′nt) [fr. *endenter*; * lt. *de'ntem*] **I** *v/a.* ⓓa. 1. kerben, einschneiden, zeichnen. — 2. einzähnen, (ein)kerben, (aus)zacken. — 3. einkratzen, einritzeln. — 4. jur. einen Vertrag zwischen zwei Parteien abschließen. — 5. verdingen, in die Lehre geben (to bei). — 6. *typ.* e-e Zeile einrücken. — 7. ⊛ Waren bestellen. — **II** *v/n.* ⓓa. 8. ⊛ to ~ upon a p. sich auf j-n beziehen; to ~ upon a p. for a th. etwas bei j-m bestellen oder verlangen. — **III** (a. ĭʳ′n-dĕnt) *s.* 9. Kerbe *f*; Einschnitt *m*. — 10. ⊛ Warenbestellung *f*, Auftrag *m* (bsd. vom Ausland). — 11. ⚔ Requisitio'n *f*, Beitreibung *f*.

indent[2] [dent[1]] **I** (in-dĕnt′) *v/a.* ⓓa. einbeulen, eindrücken. — **II** (ĭʳ′n-dĕnt) *s.* Einbeulung *f*, Einbiegung *f*, Eindruck *m*.

indentation (in-dĕn-tē′-shᵊn) [indent[1]] *s.* 1. Einschnitt *m*. — 2. Auszackung *f*. — 3. ⚙ *arch.* Zahnschnitt *m*. — 4. [indent[2]] (eingedrückte) Vertiefung.

indention (in-dĕʳ′n-shᵊn) *s.* 1. = indentation. — 2. *typ.* Einrücken *n* e-r Zeile.

indenture (in-dĕʳ′n-tᶜʰŭʳ, ~tyŭʳ) [a/f.] **II** *s.* 1. Auszackung *f*; *co.* to make ~s wie ein Betrunkener taumeln. — 2. jur. Vertrag *m*, Kontra'kt *m*. — **II** *v/a.* ⓓb. 3. = indent.

Independence[1] ♀ (in-dᵉ-pĕʳ′n-dᵉnᵍ) *npr.*, **independence**[2] (~) *s.* 1. Unabhängigkeit / (on, upon, of, ✎ from von); *Am.* I. Day Tag *m* der Unabhängigkeitserklärung der *U.S.* (4. Juli 1776). — 2. hinreichendes Auskommen; Vermögen *n*.

independency (~dᵉn-ᵍᵉ) *s.* 1. *eccl.* Independenti'smus *m* (Unabhängigkeit der lokalen Kirche v. jeder anderen in Bezug auf Leitung ihrer Angelegenheiten). — 2. = independence.

independent (in-dᵉ-pĕʳ′n-dᵉnt) [dependent] **I** *a.* □ 1. unabhängig (of von), selbständig; ✕ ~ fire Einzel-, Schnell-feuer *n* ohne Kommando; ~ fortune Vermögen, das unabhängig macht; ~(ly) of ohne Rücksicht auf (*acc.*). — 2. ungebunden, frei, selbstvertrauend. — 3. hinreichendes Auskommen habend. — **II** *s.* 4. I~ *eccl.* Independe'nt(in). — 5. Unabhängige(r) (auch Titel v. Zeitungen); *pol.* Parteilose(r) *m*, Wilde(r) *m*.

indeposable ✎ (in-dᵉ-pō′-ᶻᵉ-bl) *a.* unabsetzbar.

indescribability (in-dᵉ-ᵍtrᵃ-bĭ-bĭʳ′-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbeschreiblichkeit *f*; Unbeschreibliche(s) *n*.

indescribable (in-dᵉ-ᵍtrᵃĭʳ′-bᵊbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unbeschreibbar, unbeschreiblich. — **II.** F ~s *s/pl., euph.* die Unaussprechlichen *pl.*, Beinkleid(er *pl.*) *n*.

indesert ✎ (in-dᵉ-zēʳ′t) *s.* Wertlosigkeit *f*, Unwert *m*.

indestructibility (in-dᵉ-ᵍtrŭk-tᵉ-bĭʳ′-ᵉ-tᵉ) *s.* Unzerstörbarkeit *f*.

indestructible (~ᵍtrŭkʳ′t-ĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unzerstörbar.

indeterminable (~tēᵛʳ′-mᵉ-nᵉ-bl)[lt.] *a.* (✎ □) unbestimmbar.

indeterminate (~năt) [lt.] *a.* □ 1. unbestimmt. — 2. unentschlossen, unschlüssig.

indeterminateness (~-nᵉᵍ), **~ion** ((in-dᵉ-tēᵛ-mᵉ-nēʳ′-shᵊn) *s.* 1. Unbestimmtheit *f*. — 2. Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*.

indetermined ↖(ĭn-bē-tēr'-mĭnd) *a.* 1. unbestimmt. — 2. unentschlossen, unschlüssig.

indevotion (ĭn-bē-wō'-shᵊn) *s.* 1. Abgeneigtheit *f*, Lauheit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Kaltsinn *m*. — 2. Andacht(s)losigkeit *f*.

indevout ↖(ĭn-bē-wau't) *a.* □ andacht(s)los.

index (ĭ'n-dĕxß) [lt.] **I** *s.* (*pl.* (bſd. ~2) **~exes,** mſt **~ices,** ~dĕx-ßĭ'ſ, ~dĕ-ßĭ) 1. Zeiger *m*, Anzeiger *m*, Angeber *m*, Nachweiſer *m*. — 2. J'ndex *m*, Regi'ſter *n*, (Sach-, Namen-, Inhalts-)Verzeichnis *n*, Tabe'lle *f* (***Syn.*** ſ. catalogue). — 3. Zeiger *m* der (Sonnen-)Uhr ꝛc. — 4. Zunge *f* der Wage. — 5. Arm *m* des Wegweiſers. — 6. ⊕ *typ.* Hand(zeichen *n*) *f* (☞). — 7. ♁ *anat.* Zeigefinger *m*. — 8. ♁ *math.* Expone'nt *m*. — **II** *v/a.* ①c. 9. mit einem Inhaltsverzeichnis verſehen. — 10. (a. to ~ out) anzeigen.

indexical (ĭn-dĕ'k-ßĭ-kᵊl) *a.* □ J'ndex-..., Verzeichnis-..., Regi'ſter-...

indexless (ĭ'n-dĕxß-lĕß) *a.* ohne Index.

indexterity ↖ (ĭn-dĕxß-tĕ'r-ĕ-tᵉ) *s.* Ungeſchicklichkeit *f*; Unbeholfenheit *f*.

India ♀ (ĭ'n-dĭᵃ ⑧) [lt., * ſkr.] *npr.*: a) (a. British ~) Indien *n*, Oſt-indien *n*; b) attributiv: indiſch (= Indian); ● i~ china indiſches Porzella'n; ~ House Geſchäftshaus der Oſtindiſchen Kompanie in Lo.; ● i~ ink = indian ink (ſ. Indian 1 ↧); ● i~ matting indiſche Matten *f/pl.*; ~ Office Miniſte'rium *n* für Indien; ● ~ paper Maulbeerbaumpapier *n*, chineſiſches Papier; ~ rubber ſ. india-rubber; ~ shawl Kaſchmirſchal *m*.

Indiaman ⚓ (ĭ'n-dĭᵃ-mᵃn ⑧) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) Oſtindienfahrer *m* (Schiff).

Indian (ĭ'n-dĭᵊn ⑧) **I** *a.* 1. (oſt-, bisw. a. weſt-)indiſch; ↧. — 2. india'niſch; ↧. — 3. F *Am.* aus Mais (bereitet). — **II** *s.* 4. (Oſt-)Indier(in). — 5. nordamerika'niſche(r) Indianer(in).

Zu ~ 1: ♀ ~ anise Stern-ani's *m*; ● i~ ink chineſiſche Tuſche; ♀ ~ Ocean Indiſcher Ozean; ● ~ paper = India paper (ſ. India); ● i~ red Indiſchrot *n*, Bergrot *n*; ~ rubber = india-rubber; ♀ ~ saffron Gilbwurzel *f*, Kurku'me *f*; ~ yellow Indiſchgelb *n* (Art Farbe).

Zu ~ 2: ♀ *Am.* i~ corn Mais *m*, türkiſcher Weizen; ~ file Gänſemarſch *m*; F *Am.* ~ gift Indianergeſchenk *n* (Geſchenk in Erwartung e-s Gegengeſchenkes); *Am.* ~ meal Maismehl *n*; *Am.* ~ reservation Strecke *f* Landes, die für die Indianer reſerviert iſt; *Am.* ~ summer Spätſommer *m*, F Altweiberſommer *m*; ♀ ~ Territory Indianerterritorium *n*.

Indiana ♀ (ĭn-bĭ-ă'n-ᵃ) *npr.* (Staat der *U.S.*).

Indianapolis ♀ (ĭn-dĭᵃ-nă'p-ĭ-lĭß ⑧) *npr.* (amerik. St.).

Indianize ④ (ĭ'n-dĭᵃ-nāĭß ⑧) *v/a.* ①b. [indiſch machen.]

Indianlike (ĭ'n-dĭᵊn-lāĭk ⑧) *a.* 1. indierartig. — 2. indianer-artig.

india-rubber (ĭ'n-dĭᵃ-răbᵇ-ᵇᵉr ⑥) *s.* (oft rubber) 1. Kautſchuk *m*, Gummi(=ela'ſtikum) *n*; ~ ball Gummiball *m*; ~ collars, shoes *pl.*, &c. Gummi-kragen *m/pl.*, -ſchuhe *m/pl.* ꝛc. — 2. Überſchuh *m* von Gummi, Gummiſchuh *m*.

indicant ♁ (ĭ'n-bē-kᵊnt) [lt.] *med.* **I** *a.* anzeigend; ~ days *pl.* Tage *m/pl.* der Kriſis. — **II** *s.* Anzeichen *n* einer Krankheit.

indicate (ĭ'n-bē-kēt) [lt. *indica'tus*] *v/a.* ①b. anzeigen, angeben; andeuten.

indication (ĭn-bē-kē'-ſhᵊn) [fr., * lt.] *s.* Anzeige *f*, Angabe *f*; Andeutung *f*; Merkmal *n*.

indicative (ĭn-bĭ'k-ᵗᵃ-tĭw, a. ĭ'n-bē-kᵊ-tĭw) [fr., * lt.] **I** *a.* □ anzeigend, andeutend (of *acc.*). — **II** *s.*, *gram.* Indikativ *m*.

indicator (ĭ'n-bē-kē-tᵉr) [ſpät-lt.] *s.* 1. Anzeiger *m*, das Anzeigende. — 2. ⊕ Anzeigevorrichtung *f*; *mach.* Indika'tor *m*, Spannungsmeſſer *m*.

indicatory (ĭ'n-bē-kᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* anzeigend, dartuend (of *acc.*).

indices (ĭ'n-bē-ßĭß) *s/pl.* von index.

indicolite ♁ (ĭn-bĭ'k-ᵒ-lāĭt, ĭ'n-bē-kᵊ-lāĭt) *s.*, *min.* Indikoli't *m*, blauer Turmali'n.

indict (ĭn-bāĭ't; *Hom.* indite) [a/f.; * lt. *indi'ct-us*] *v/a.* ①a. jur.: auf Grund des Ausſpruchs der Anklagejury verklagen, belangen (for, † of wegen). — ***Syn.*** ſ. accuse.

indictable (ĭn-bāĭ't-ᵗᵃbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) jur. anklagbar, verklagbar; bſd. der Anklage durch eine Anklagejury (grand jury) unterworfen; ~ offence Krimina'lverbrechen *n*; ~ offender Kriminalverbrecher(in).

indicter (ĭn-bāĭ't-ᵗᵉr) *s.* jur. (An-)Kläger(in).

indictive ↖ (ĭn-bĭ'k-tĭw) [lt.] *a.* anklagend.

indictment (ĭn-bāĭ't-mᵉnt) *s.* jur. 1. Anklage *f*; formelle Klage vor e-m Tribuna'l; to bring in (to lay oder to find) an ~ against eine Anklage erheben gegen. — 2. Anklagebeſchluß *m* der grand jury, daß eine Anklage begründet iſt.

Indies ♀ (ĭ'n-bĭᵉß) [India] *npr/pl.* Indien *n*; the East ~ Oſtindien *n*, the West ~ Weſtindien *n*.

indifference (ĭn-bĭ'f-ᵉ-nĕnß), ↖ **~y** (~nĕn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Gleichmut *m*, Unparteilichkeit *f*. — 2. Gleichgültigkeit *f* (to gegen) (***Syn.*** ſ. apathy). — 3. Mittelmäßigkeit *f*.

indifferent (ĭn-bĭ'f-ᵉ-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. unparteiiſch, parteilos. — 2. (to) unbekümmert um, gleichgültig gegen. — 3. unweſentlich, gleichgültig. — 4. leidlich, mittelmäßig. — **II** † *adv.* 5. ziemlich.

indifferentism (~nĕn-tĭſm) *s.* Indifferentismus *m*, Gleichgültigkeit *f* in Glaubensſachen.

indigence (ĭ'n-bē-bᵈĝĕnß) [fr.] *s.* Dürftigkeit *f*, Bedürfnis *n*, Armut *f*, Mangel *m*. — ***Syn.*** *poverty* Armut im allgemeinen; *indigence* Dürftigkeit, Bedürftigkeit; *want* Mangel, Bedürfnis nach.

indigenous (ĭn-bĭ'bᵈĝ-ᵉ-nᵃß) [ſpät-lt.] *a.* □ 1. (a. ♀ u. *zo.*) eingeboren, einheimiſch (to in [*dat.*]). — 2. *fig.* angeboren, anhaftend (to *dat.*).

indigent (ĭ'n-bē-bᵈĝĕnt) [fr., * lt.] *a.* □ [(be)dürftig, arm.]

indigest † (ĭn-bē-bᵈĝĕ'ßt) [lt.] **I** *a.* formlos. — **II** *s.* Cha'os *n*, verworrene Maſſe.

indigested (ĭn-bē-bᵈĝĕ'ß-tᵉd) *a.* 1. unverdaut. — 2. *fig.* unverdaut, unreif. — 3. ungeordnet, ungeſtaltet), unförmlich.

indigestible (ĭn-bē-bᵈĝĕ'ß-tĭbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unverdaulich (auch *fig.*). [keit *f*.)

indigestibleness (~nᵉß) *s.* Unverdaulich-

indigestion (ĭn-bē-bᵈĝĕ'ß-tſhᵊn) [fr.] *s.* 1. *med.* Mangel *m* an Verdauung, Verdauungsſchwäche *f*; Verdauungsſtörung *f*. — 2. ↖ Unverdaulichkeit *f*.

indigestive (~tĭw) *a.* 1. *med.* = dyspeptic. — 2. *fig.* übellauniſch.

indign † ob. *poet.* (ĭn-bāĭ'n) [fr. *indigne*; * lt.] *a.* □ 1. (of) unwürdig. — 2. ſchimpflich.

indignant (ĭn-bĭ'g-nᵉnt) [lt.] *a.* □ indigniert, unwillig, aufgebracht, entrüſtet (at, † of über [*acc.*]; with gegen).

indignation (ĭn-bĭg-nē'-ſhᵊn) [fr., * lt.] *s.* Unwille *m*, Entrüſtung *f* (against oder with a p., at a th. über [*acc.*]); *Am.* ~ meeting Verſammlung *f* zur Kundgebung der allg. Meinung über Übelſtände. — ***Syn.*** ſ. anger.

indignity (ĭn-bĭ'g-nᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵉß) 1. ſchimpfliche Behandlung, Beleidigung *f*, Beſchimpfung *f*. — 2. Abſcheulichkeit *f*, Schändlichkeit *f*. — 3. † Unwürdigkeit *f*, Unanſtändigkeit *f*.

indigo ♀ u. ● (ĭ'n-bē-gō) [ſpan.; lt. *i'ndicum*; * grch.] *s.* (*pl.* **~es,** ~gōß) J'ndigo *m*; ~ composition J'ndigotinktu'r *f*.

indigogen, ~e ♁ ↖ (ĭ'n-bē-gᵉ-bᵈĝĕn, ~bᵈĝĭn) *s.*, *chm.* = indigo-white. [indicolite.]

indigolite ♁ (ĭ'n-bē-gᵉ-lāĭt) *s.*, *min.* =

indigo-white ⑥ (~(h)wāĭt) *s.* Indigweiß *n*.

indirect (ĭn-bᵉ-rĕ'ct) [fr., * lt.] *a.* □ 1. nicht gerade, einen Umweg machend. — 2. indirekt, mittelbar. — 3. *fig.* krumm, ſchief; zweideutig, ſophi'ſtiſch; unredlich, unerlaubt. [2. Liſt *f*, Unredlichkeit *f*.]

indirection (~rĕ'k-ſhᵊn) *s.* 1. Umweg *m*. —

indirectness (ĭn-bē-rĕ'kt-nᵉß) *s.* 1. ſchiefe Richtung, Schiefheit *f*. — 2. Umweg *m*, Umſchweif *m*. — 3. *fig.* Unaufrichtigkeit *f*.

indiscernible (ĭn-bē-ſē'r'-nĭbl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) ununterſcheidbar, unbemerkbar. — **II** ♁ *s.*, *phls.* das Ununterſcheidbare.

indiscernibleness (~nᵉß) *s.* Ununterſcheidbarkeit *f*, Unwahrnehmbarkeit *f*.

indiscerptibility (ĭn-bē-ßē'r'-p-tᵉ-bĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.* Unzerteilbarkeit *f*, Unauflösbarkeit *f*, Unzerſtörbarkeit *f*.

indiscerptible ↖ (ĭn-bē-ßē'r'-p-tĭbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unzerteilbar, unauflösbar, unzerſtörbar.

indiscipline ↖ (ĭn-bĭ'ß-ᵉ-plĭn) *s.* Mangel *m* an Diſzipli'n, Zuchtloſigkeit *f* (auch ✕).

indiscoverable (ĭn-bĭß-kă'w-ᵉ-rᵉbl) *a.* unentdeckbar (= undiscoverable).

indiscreet (ĭn-bĭß-krē't) [fr. *indiscret*; * lt. *indiscre'tus*] *a.* □ 1. unvorſichtig, unbeſonnen, unüberlegt. — 2. rückſichtslos, unbeſcheiden. — 3. indiskre't, ſchwatzhaft.

indiscrete (ĭn-bĭß-krē't) [lt. *indiscre'tus*] *a.* ungetrennt, ungeſondert, verworren.

indiscretion (~krĕ'ſh-ᵉn) [fr.] *s.* (*s/f. BY.*) 1. Unbeſonnenheit *f*, Unbedachtſamkeit *f*, Unüberlegtheit *f*; years *pl.* of ~ Flegeljahre *n/pl.* — 2. Unbeſcheidenheit *f*, Rückſichtsloſigkeit *f*. — 3. unvorſichtiges Ausplaudern, Indiskretio'n *f*.

indiscriminate (ĭn-bĭß-krĭ'm-ᵉ-nāt) *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. nicht zu unterſcheiden(d), nicht unterſchieden. — 2. = indiscriminating.

indiscriminately (~ᵉ) *adv.* ohne Unterſchied, unterſchiedslos durcheinander.

indiscriminating (~nē-tĭnᵍ) *a.* □ keinen Unterſchied machend, *fig.* blind.

indiscrimination (ĭn-bĭß-krĭm-ᵉ-nē'-ſhᵊn) *s.* Mangel *m* an Unterſcheidung.

indiscriminative (ĭn-bĭß-krĭ'm-ᵉ-nᵉ-tĭw) *a.* = indiscriminating.

indispensable (ĭn-bĭß-pē'n-ßᵃbl) [mlt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unerläßlich, unentbehrlich, unumgänglich, notwendig (for, to für); **~ness** (~nᵉß) *s.* Unerläßlichkeit *f*, Unumgänglichkeit *f*, Unentbehrlichkeit *f*.

indispose (ĭn-dĭs-pōz′) *v/a.* ①b. **1.** unfähig (ungeschickt od. untauglich) machen (for zu). — **2.** abwendig (abgeneigt od. unwillig) machen (to zu), entfremden. — **3.** (meist *pp.* ~d, j. bs.) in Unordnung bringen, zerrütten, unpäßlich machen.

indisposed (~z) *p.p.* u. *a.* **1.** unpäßlich. — **2.** ↖ abgeneigt (towards, with, to gegen).

indisposition (ĭn-dĭs-pŏ-zĭsch-ŭn) *s.* **1.** Abgeneigtheit *f*, Abneigung *f*. — **2.** Unwille *m*, Widerwille *m* (to, towards gegen). — **3.** Unpäßlichkeit *f*. — ***Syn.*** ſ. ailment.

indisputable (ĭn-dĭs′pjū-tə-bl, ĭn-dĭs-pjū′-tə-bl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unbestreitbar, unbestritten, unstreitig.

indissolubility (ĭn-dĭs-ŏ-l(i)ū-bĭ′l-ə-tĭ, ĭn-dĭs-sŏl-jū-) [fr.] Unauflöslichkeit *f*.

indissoluble (ĭn-dĭ′s-ŏ-l(i)ūbl, ĭn-dĭs-sŏ′l-jūbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** un(auf)löslich, un(auf)lösbar. — **2.** ↖ unabtrennbar.

indistinct (ĭn-dĭs-tĭ′nkt) [lt. *indisti'nctus*] *a.* □ **1.** ununterscheidbar. — **2.** *fig.* verworren, undeutlich, unklar.

indistinctive (ĭn-dĭs-tĭ′nk-tĭv) *a.* □ nicht (von anderen) zu unterscheiden(d).

indistinctness (ĭn-dĭs-tĭ′nkt-nĕs) *s.* **1.** Ununterscheidbarkeit *f*. — **2.** Undeutlichkeit *f*, Verworrenheit *f*, Unklarheit *f*.

indistinguishable (ĭn-dĭs-tĭ′ng-gwĭ-shə-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) ununterscheidbar, nicht zu unterscheiden(d), ohne Rang-unterschied.

indistinguishableness (~-nĕs) *s.* Ununterscheidbarkeit *f*.

indite (ĭn-dāi′t; *Hom.* indict) [a/f., * lt.] *v/a.* ①b. **1.** † diktieren. — **2.** schriftlich abfassen. [liche Abfassung.]

inditement fast † (ĭn-dāi′t-mənt) *s.* schrift-

indivertible (ĭn-də-vŏ′v-tĭbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unverrückbar. [divisible.]

individable † (ĭn-də-vāi′-ə-bl) *a.* = in-

individual (ĭn-də-vĭ′-jŭ-ĕl) [mlt.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) **1.** † = indivisible. — **2.** einzeln, individue'll, persönlich; ~ property Priva'tvermögen *n* (*ant.* collective). — **3.** besonder, eigentümlich. — **II** *s.* **4.** Individ'uum *n*, Einzel-wesen *n*, -ding *n*. — **5.** F Perso'n *f*, Mensch *m*.

individualism (ĭn-də-vĭ′-jŭ-ə-lĭzm) [fr.] *s.* **1.** Individuali'smus *m* (Lehre, die die Rechte des Einzelwesens über die der Gesellschaft stellt). — **2.** Selbstsucht *f*.

individuality (ĭn-də-vĭd-jŭ-ă′l-ə-tĭ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) Eigentümlichkeit *f*, Einzelheit *f*, Ich *n*, Individualität *f*.

individualization ④ (ĭn-də-vĭd-jŭ-ə-lĭ-zē′-shŭn, ~lāi-) *s.* Individualisierung *f*.

individualize ④ (ĭn-də-vĭ′-jŭ-ə-lāiz) *v/a.* ①b. **1.** individualisieren, einzeln betrachten oder darstellen. — **2.** kennzeichnen.

individually (ĭn-də-vĭ′-jŭ-ə-lĭ) *adv.* einzeln betrachtet, besonders genommen, für sich.

individuate (~ēt) [mlt.] *v/a.* ①b. individualisieren, als Individ'uum darstellen.

individuation (ĭn-də-vĭd-jŭ-ē′-shŭn) *s.* **1.** *phls.* Gesamtheit *f* der besonderen, das Individ'uum ausmachenden Eigenschaften. — **2.** Individualisieren *n*. [barkeit *f*.]

indivisibility (ĭn-də-vĭ-zĭ-bĭ′l-ə-tĭ) *s.* Unteil-

indivisible (ĭn-də-vĭ′-zĭbl) [spät-lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unteilbar, unzertrennlich.

Indo-Briton (ĭ′n-də-brĭ′t-ŭn) *s.* Indobrite *m*, Indobritin *f* (Mischling von eingeborenen Indiern und Engländern).

Indo-China ♀ (ĭ′n-də-tschāi′-nə) *npr.* Hinter-indien *n*, Indochina *n*.

Indo-Chinese (ĭ′n-də-tschāi-nī′z, ~nĭ′ß) *a.* hinter-indisch, indochinesisch.

indocile (ĭn-dō′-sāil od. ĭn-dŏ′ß-ĭl) *a.* **1.** ungelehrig. — **2.** unlenksam, unbändig.

indocility (ĭn-də-ß-ĭ′l-ə-tĭ) [fr.] *s.* **1.** Ungelehrigkeit *f*. — **2.** Unlenksamkeit *f*.

indoctrinate (ĭn-dŏ′k-trə-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** unterrichten, unterweisen (in in [*dat.*]). — **2.** *fig.* to ~ with erfüllen od. durchdringen mit. [Unterweisung *f*.]

indoctrination (ĭn-dŏk-trə-nē′-shŭn) *s.*

Indo-European (ĭ′n-də-jū-nə-vĭ′-shŭn) **I** *a.* arisch (Sprachen). — **II** *s.* Arier(in).

Indo-Germanic (ĭ′n-də-dʒə-mă′n-ĭk) *a.* indogermanisch, arisch (Sprachen).

indolence (ĭ′n-də-lĕnß) [fr.; * lt. *indole'ntia*] *s.* (*s/f.*) **1.** Trägheit *f*, Lässigkeit *f*, Schlaffheit *f*. — **2.** *med.* Schmerzlosigkeit *f*.

indolent (ĭ′n-də-lĕnt) [fr.] *a.* □ **1.** träge, lässig, schlaff, indolent. — **2.** *med.* schmerzlos. — ***Syn.*** (1) ſ. idle.

indomitable (ĭn-dŏ′m-ĭ-tə-bl) [spät-lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unbezwingbar, standhaft.

indoor ⑤ (ĭ′n-dōr ⑨) **I** *a.* **1.** daheim, zu od. im Hause (gemacht od. befindlich), häuslich; Haus-...; *typ.* ~ reader Hauskorrektor *m*; ~ work Haus-, Stubenarbeit *f*. — **2.** im Arbeits- od. Armenhaus (befindlich); ~ relief Anstaltspflege *f*. — **II** ↖ *adv.* **3.** = indoors (TN.).

indoors (ĭn-dōrß, a. ĭ′n-dōrß ⑨) *adv.* innerhalb des Hauses, in der Stube, zu Hause.

☞ **indorse**, &c. ſ. endorse, &c.

indraught, indraft (beides: ĭ′n-drŭft) *s.* (Meeres- od. Luft-)Strömung *f* nach einem bestimmten Punkte hin; Zu-, Ein-strömen *n* (*a. fig.*).

indrawn (ĭ′n-drŏn) *a.* hineingezogen. [men.]

indrench † (ĭn-drĕ′nsch) *v/a.* überschwe'm-

Ind.T. *abbr.* = Indian Territory.

indubious (ĭn-djū′-bə-ßß) [lt. *indu'bius*] *a.* □ ↖ unzweifelhaft; † nicht anzweifelnd.

indubitable (ĭn-djū′-bə-tə-bl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unzweifelhaft, zweifellos, gewiß.

indubitate † (~tāt) [lt.] *a.* = indubitable.

induce (ĭn-djū′ß) [lt. *indu'cere*] *v/a.* ①b. **1.** veranlassen, bewegen, bestimmen, überreden; herbeiführen, erregen. — **2.** *log.* u. *elect.* induzieren.

inducement (~-mənt) *s.* Veranlassung *f*; Anlaß *m*, Beweggrund *m*; Reizmittel *n*.

inducer (ĭn-djū′-ßə) *s.* Veran-lasser(in), -lassende(r), Anstifter(in), Verleitende(r).

inducible (ĭn-djū′-ßĭbl) *a.* **1.** zu bewirken(d), herbeizuführen(d). — **2.** † zu folgern(d).

induct (ĭn-dă′kt) [lt. *indu'ctus*] *v/a.* ①a. **1.** einführen; einweihen. — **2.** (into) einführen, einsetzen in ein Amt, eine Pfründe.

inductile (ĭn-dă′k-tĭl, ~tāil) *a.* unausdehnbar, unziehbar, unstreckbar (v. Metallen).

induction (ĭn-dă′k-schŭn) [fr., * lt.] **1.** Einführung *f*. — **2.** † Anfang *m*, Vorspiel *n*. — **3.** Einsetzung *f* in ein Amt, eine Pfründe. — **4.** *log.* u. *elect.* Induktio'n *f*.

induction-coil ⚙ (ĭn-dă′k-schŭn-kŏil) *s.*, *elect.* Induktio'nsapparat *m*.

inductive (ĭn-dă′k-tĭv) [lt. *inducti'vus*] *a.* □ **1.** bewegend, verleitend (to zu). — **2.** ↖ veranlassend, erzeugend (of *acc.*). — **3.** einleitend. — **4.** *log.* u. *elect.* indukti'v; Induktio'ns-...

inductor (ĭn-dă′k-tər) [lt.] *s.* **1.** der in ein Amt ꝛc. Einführende od. Einsetzende. — **2.** *elect.* Indu'ktor *m*, Erregungsapparat *m*.

indue[1] † (ĭn-djū′) [lt.] *v/a.* = endue.

indue[2] (~) *v/a.* ①b. versehen, ausstatten.

indulge (ĭn-dă′lʤ) [lt. *indulge're*] ①b. **I** *v/a.* (to ~ a p. [od. oneself] in, with a th.) **1.** nachsichtig sein gegen, schonend behandeln. — **2.** gewähren, willfahren (***Syn.*** ſ. gratify). — **3.** frönen, sich ergeben, nachhängen (*dat.*), befriedigen. — **4.** Kinder verzärteln, verziehen. — **II** *v/n.* **5.** sich erlauben; nachhängen, frönen (in, ↖ to *dat.*); F saufen; he ~d in excesses er gab sich Ausschweifungen hin.

indulgence (ĭn-dă′l-ʤənß) [fr.; * lt. *indulge'ntia*] *s.* (*s/f.*) **1.** (to, of) Nachsicht *f*, Schonung *f*, Milde *f* gegen, für. — **2.** Gunst *f*, Gnade *f*. — **3.** Befriedigung *f*, Frönung *f* e-r Leidenschaft. — **4.** Verstattung *f*, Vergünstigung *f*. — **5.** 🏦 Stundung *f*, Nachsicht *f* mit der Zahlung. — **6.** *Cath.eccl.* Ablaß *m*, Sünden-erlaß *m*; Dispensatio'n *f*.

indulgent (~ʤənt) [lt. *indulge'nt-em*] *a.* □ **1.** nachsichtig, schonend (to gegen). — **2.** gelind(e), mild(e) (Tadel). — **3.** *poet.* einer Sache nachhängend od. sich ergebend (of).

indulger (ĭn-dă′l-ʤər) *s.* **1.** Nachsichtige(r) (of gegen). — **2.** (of, in) j. der e-r Sache nachhängt ꝛc. (ſ. indulge).

indult (ĭn-dă′lt) [lt.] *s.* *Cath.eccl.* Indu'lt *m* (päpstlicher Erlaubnisbrief, Genehmigung zum Vergeben e-r Pfründe). [eingefaltet.]

induplicate 🌿 ♀ (ĭn-djū′-plĭ-kāt) *a.* einwärts

indurate (ĭ′n-djŭ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* hart werden, sich verhärten (auch *fig.*). — **II** *v/a.* hart machen; *fig.* verhärten.

induration (ĭn-djŭ-rē′-shŭn) [fr.] *s.* Verhärtung *f* (a. *fig.*), Härtung *f*, Hartwerden *n*.

Indus ♀ (ĭ′n-dəß) *npr.* Indus *m* (ind. Fluß).

industrial (ĭn-dă′ß-trĭ-ə-l) [fr. *industriel*] **I** *a.* □ **1.** fleißig, betriebsam. — **2.** gewerbtätig, industrie'll. — **3.** Industrie' betr.; Gewerbe-...; Fabrik-...; ~ exhibition Gewerbe-ausstellung *f*; ~ school: a) Gewerbeschule *f*; b) Zwangserziehungsanstalt *f* für verwahrloste Kinder. — **II** *s.* **4.** Gewerbtreibende(r) *m*, Industrielle(r) *m*. — **5.** 🏦 **~s** *pl.* Industrie'papiere *n/pl.*

industrialism (ĭn-dă′ß-trĭ-ə-lĭzm) *s.* Gewerbtätigkeit *f*, -fleiß *m*. [dustrie' zuwenden.]

industrialize ④ (~lāiz) *v/a.* ①b. der In-

industrious (ĭn-dă′ß-trĭ-əß) [lt.] *a.* □ **1.** † geschickt, sinnreich, erfinderisch. — **2.** fleißig, betriebsam, arbeitsam. — **3.** ↖ = industrial 2 u. 3. — **4.** ↖ eifrig (bemüht); emsig, unverdrossen. — **5.** † absichtlich.

industry (ĭ′n-dəß-trĭ) [fr.; * lt. *indu'stria*] *s.* (*s/m.*) (*pl.* **~ies**, ~trĭz) **1.** Fleiß *m*; Betriebsamkeit *f*. — **2.** Geschicklichkeit *f*, Erfindung *f*. — **3.** Gewerbe *n*, Industrie'zweig *m*. — **4.** Gewerb-, Kunstfleiß *m*, Industrie' *f*; school of ~ = industrial school (ſ. industrial 3). — ***Syn.*** ſ. application u. assiduity. [(CL.).]

industrying ↖ (~trĭ-ĭng) *s.* = industry 3

indwell (ĭ′n-dwĕl) *v/n.* (*v/a.*) ③ (dwell) (be)wohnen; *fig.* innewohnen. [ner(in).]

indweller ⑥ (~-ər) *s.* (mst *poet.*) Bewoh-

inearth (ĭn-ə′rth) *v/a.* ①a. *poet.* beerdigen.

inebriant (ĭn-ĭ′-brĭ-ənt) [lt.] *a.* (und *s.*) berauschend (es Mittel).

inebriate[1] (in-ī′-brᵉ-ēt) [lt. *inebria'tus*] *v/a.* ①b. trunken machen, berauschen (a. *fig.* with); ~d betrunken (*Syn.* ſ. drunk).
inebriate[2] (~ăt) **I** *a.* berauſcht, betrunken. — **II** *s.* Trunkenbold *m.*
inebriation (in-ī-brᵉ-ē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Berauſchung *f*, Rauſch *m* (a. *fig.*). [Rauſch *m.*
inebriety (in-ē-brāī′-ē-tᵉ) *s.* Trunkenheit *f.*
inedible (in-ĕ′d-ĭbl) *a.* ungenießbar.
inedited (in-ĕ′d-ī-tᵉd) *a.* nicht herausgegeben, ungedruckt. [ſprechlichkeit *f.*
ineffability (in-ĕf-ᵉ-bĭ′l-ē-tᵉ) *s.* Unaus-
ineffable (in-ĕ′f-ᵉ-bl) [fr.; * lt. *ineffa'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unausſprechlich.
ineffaceable (in-ē-fē′-ſᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unauslöſchlich, unvertilgbar.
ineffective (in-ē-fē′k-tĭw) **I** *a.* □ **1.** unwirkſam, fruchtlos, erfolglos, ſchwach. — **2.** unfähig, untauglich. — **II** *s.* **3.** Unfähige(r), Untaugliche(r).
ineffectiveness (~nᵉß) *s.* Unwirkſamkeit *f*, Schwäche *f* ꝛc. [fective.
ineffectual (in-ē-fē′k-tĭw-ăl) *a.* □ = in-
inefficacious (in-ĕf-ᵉ-fē′-ſchᵉß) [lt. *ine'ficax*] *a.* □ unwirkſam, kraftlos, fruchtlos, erfolglos; ~**ness** (~nᵉß) *s.* = inefficacy.
inefficacy (in-ē′f-ᵉ-kᵉ-ßᵉ) [ſpät-lt.], **inefficiency** (in-ē-fĭ′ſch-ᵉn-ßᵉ) *s.* Fruchtloſigkeit *f*, Erfolgloſigkeit *f*; Unfähigkeit *f.*
inefficient (in-ē-fĭ′ſch-ᵉnt) *a.* □ unwirkſam, kraftlos, untätig, fruchtlos; unfähig.
inelastic (in-ē-lă′ß-tĭk, *CT.D.* ~laß-) *a.* unelaſtiſch. [an Elaſtizität.
inelasticity (in-ĭ-lᵉ-ß-tĭ′ß-ē-tᵉ) *s.* Mangel *m*
inelegance (in-ē′l-ᵉ-gᵉnß) *s.* = inelegancy.
inelegancy (in-ē′l-ᵉ-gᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉ) Mangel *m* an Eleganz, Unzierlichkeit *f*, Geſchmackloſigkeit *f.*
inelegant (in-ē′l-ᵉ-gᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ unelegant, unzierlich, geſchmacklos, plump.
ineligible (in-ē′l-ᵉ-bǧĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unwählbar, nicht wahlfähig. [ſamkeit *f.*
ineloquence ✎ (in-ē′l-ᵉ-kwĕnß) *s.* Unbered-
ineloquent ✎ (~kwĕnt) *a.* □ unberedt.
inept (in-ē′pt) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** ✎ = inapt. — **2.** abgeſchmackt, ungereimt, albern.
ineptitude (in-ē′p-tᵉ-tjūb) [lt.] *s.* **1.** ✎ = inaptitude. — **2.** Abgeſchmacktheit *f*, Albernheit *f*, Ungereimtheit *f.*
ineptness (in-ē′pt-nᵉß) *s.* = ineptitude.
inequality (in-ᵉ-kwŏ′l-ē-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ĭᵉ) **1.** Ungleichheit *f*; Ungleichförmigkeit *f*, Mißverhältnis *n.* — **2.** Unebenheit *f.* — **3.** Unzulänglichkeit *f*, Ungemäßheit *f.* — **4.** Ungerechtigkeit *f*, Parteilichkeit *f.* [ungerecht, unbillig.
inequitable (in-ē′k-wᵉ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*)
inequity (~tᵉ) *s.* Ungerechtigkeit *f.*
ineradicable (in-ᵉ-ră′d-ᵉ-kᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unausrottbar, unvertilgbar.
inerm(ous) ♃ ❦ (in-ē′rᵉm(ᵉß) [lt. *ine'rmis*] *a.* unbewaffnet, ſtachellos, dornenlos.
inerrability (in-ĕr-ᵉ-bĭ′l-ē-tᵉ) *s.* Unfehlbarkeit *f.* [*adv.*) unfehlbar.
inerrable (in-ē′rᵉ-bl) [ſpät-lt.] *a.* □ (~y
inerrancy (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Unfehlbarkeit *f.*
inert (in-ē′rᵉt) [lt.] *a.* □ **1.** *phys.* träge (vom Stoffe). — **2.** *fig.* träge, untätig, ſchwerfällig, ſtumpf. — ***Syn.*** ſ. idle.
inertia (in-ē′rᵉ-ſchᵉ-a) [lt. *ine'rtia*] *s.* **1.** *phys.* Trägheits-, Beharrungsvermögen *n* der Körper. — **2.** *fig.* Untätigkeit *f*, Paſſivität *f*, Schlaffheit *f.*
inertion (in-ē′rᵉ-ſchᵉn) *s.* = inertia.
inertness (in-ē′rᵉt-nᵉß) *s.* = inertia. [lich.
inescapable (in-ᵉß-kē′-pᵉbl) *a.* unvermeid-
inessential (in-ᵉ-ßĕ′n-ſchᵉl) *a.* □ unweſentlich, unbedeutend; weſenlos.
inestimable (in-ĕ′ß-tᵉ-mᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unſchätzbar. [meidlichkeit *f.*
inevitability (in-ĕw-ᵉ-tᵉ-bĭ′l-ē-tᵉ) *s.* Unver-
inevitable (in-ĕ′w-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unvermeidlich.
inexact (in-ᵉg-ză′kt) *a.* □ **1.** inexakt, ungenau, unrichtig, fehlerhaft. — **2.** unpünktlich, nachläſſig. [ness.
inexactitude (~ză′kt-ᵉ-tjūb) *s.* = inexact-
inexactness (~ză′kt-nᵉß) *s.* **1.** Ungenauigkeit *f*, Inkorrektheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f.* — **2.** Unpünktlichkeit *f*, Nachläſſigkeit *f.*
inexcusable (in-ᵉkß-tjū′ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unentſchuldbar, unverzeihlich, unverantwortlich. [barkeit, Unverzeihlichkeit *f.*
inexcusableness (~nᵉß) *s.* Unentſchuld-
inexecrable † (in-ĕ′k-ßᵉ-tᵉbl) *a.* höchſt verhaßt (*SH.M.V,4,1,128*).
inexecutable (in-ĕk-ſjū′-tᵉbl, in-ᵉk-ßē′k-iū-tᵉbl) *a.* unausführbar.
inexhaustibility (in-ᵉg-zăß-, bſd. geh. Spr. in-ᵉgſ-bă′ß-tᵉ-bĭ′l-ē-tᵉ) *s.* Unerſchöpflichkeit *f.*
inexhaustible (in-ᵉg-ză′ß-, bſd. geh. Spr. in-ᵉgſ-bă′ß-tĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerſchöpflich.
inexhaustive (~tĭw) *a.* □ **1.** ✎ = inexhaustible. — **2.** nicht erſchöpfend.
inexorability (in-ĕk-ßᵉ-rᵉ-bĭ′l-ē-tᵉ) *s.* Unerbittlichkeit *f.* [*adv.*) unerbittlich.
inexorable (in-ē′k-ßᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y
inexorableness (~nᵉß) *s.* Unerbittlichkeit *f.*
inexpediency (in-ᵉkß-pī′-bᵉdᵉ-n-ßᵉ) *s.* Undienlichkeit *f*, Untauglichkeit *f.*
inexpedient (in-ᵉkß-pī′-bᵉdᵉnt) *a.* □ undienlich, ungeeignet, untauglich, unangemeſſen. [koſtſpielig; wohlfeil.
inexpensive (in-ᵉkß-pē′n-ßĭw) *a.* □ nicht
inexperience (in-ᵉkß-pī′-rᵉ-ᵉnß) [fr., * ſpät-lt.] *s.* Unerfahrenheit *f.*
inexperienced (~pī′-rᵉ-ᵉnßt) *a.* unerfahren; ⚓ ~ sailor unbefahrener Matroſe.
inexpert (in-ᵉkß-pē′ᵉt) [lt.] *a.* □ ungeübt, ungeſchickt, unkundig, unerfahren (in in [*dat.*]); ~**ness** (~nᵉß) *s.* Ungeübtheit *f* ꝛc.
inexpiable (in-ē′kß-pᵉ-ĭbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) **1.** unſühnbar. — **2.** unverſöhnlich.
inexpiableness (~nᵉß) *s.* **1.** Unſühnbarkeit *f.* — **2.** Unverſöhnlichkeit *f.*
inexplainable ✎ (in-ᵉkß-plē′-nᵉbl) *a.* unerklärbar. [Unerklärlichkeit *f.*
inexplicability (in-ĕk-ßᵉ-plĭ′-kᵉ-bĭ′l-ē-tᵉ) *s.*
inexplicable (in-ĕ′kß-plĭ-kᵉbl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) unerklärlich; unverſtändlich. — **II** F ~**s** *s/pl.*, *euph.*, *co.* = inexpressibles.
inexplicit (in-ᵉkß-plĭ′ß-ĭt) *a.* unbeſtimmt; nicht ausdrücklich erklärt oder feſtgeſetzt.
inexplorable (~plō′-rᵉbl ⑨) *a.* unerforſchlich; unentdeckbar. [unexplodierbar.
inexplosive (~plō′ßĭw) *a.* nicht explodierend;
inexpressible (~prē′ß-ĭbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) nicht ausdrückbar; unſagbar, unausſprechlich. — **II** F ~**s** *s/pl.*, *euph.*, *co.* die Unausſprechlichen *pl.*, Beinkleid(er *pl.*) *n.*
inexpressive (~prē′ß-ĭw) *a.* □ **1.** nicht ausdrückend (of *acc.*). — **2.** ausdruckslos. — **3.** faſt † = inexpressible.
inexpugnability ✎ (in-ᵉkß-păg- oder ~pjū-nᵉ-bĭ′l-ē-tᵉ) *s.* Unbezwinglichkeit *f.*
inexpugnable (in-ᵉkß-păg- od. ~pjū′-nᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) Feſtung ꝛc.: unbezwing-bar, -lich, uneinnehmbar; weitS. unüberwindlich.
inextensible (~tē′n-ßĭbl) *a.* unausdehnbar.
inextinct ✎ (~tĭ′nᵉßt) *a.* unausgelöſcht, nicht erloſchen.
inextinguishable (~tĭ′nᵉ-gwᵉ-ſchᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) un(aus)löſchbar; unauslöſchlich.
inextricable (in-ē′kß-trᵉ-kᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) verwickelt; unentwirrbar; Knoten ꝛc.: unauflöslich; ~**ness** (~nᵉß) *s.* Verwickeltheit *f*; Unentwirrbarkeit *f* ꝛc.
in f. *abbr.* = in fine (ſ. fine[2] 1).
inf. *abbr.* = infantry; infinitive.
infallibilism (in-fă′l-ᵉ-bᵉ-lĭſm) *s.*, *Cath.eccl.* Do'gma *n* von der Unfehlbarkeit des Papſtes. [barkeit *f.*
infallibility (in-făl-ᵉ-bĭ′l-ē-tᵉ) *s.* Unfehl-
infallible (in-fă′l-ĭbl) [mlt.] *a.* □ (~y *adv.*) unfehlbar; untrüglich, ſicher, zuverläſſig.
infamonize ④ † (in-fă′m-ᵉ-nāĭz) *v/a.*, *co.* = defame.
infamous (ĭ′n-fᵉ-mᵉß) [a/f., * mlt.] *a.* □ **1.** ehrlos; jur. a. (wegen entehrenden Vergehens) beſtraft; entehrend. — **2.** verrufen, berüchtigt (for wegen). — **3.** ſchändlich, abſcheulich, infa'm.
infamy (ĭ′n-fᵉ-mᵉ) [fr.; * lt. *infa'mia*] *s.* (*s/f.*) (*pl.* ~**ies**, ~mᵉſ) **1.** Ehrloſigkeit *f.* — **2.** jur. (öffentliche) Unehre *f*; Verluſt *m* der bürgerlichen Ehrenrechte. — **3.** übler Ruf, Schande *f*, Schmach *f.* — **4.** Schändlichkeit *f*, Niedertracht *f*, Abſcheulichkeit *f.*
infancy (ĭ′n-fᵉn-ßᵉ) [lt. *infa'ntia*] *s.* **1.** Kindheit *f*, Kindesalter *n* bis zum 7. (F einſchließlich 2.) Jahre. — **2.** jur. Unmündigkeit *f*; Minderjährigkeit *f* bis zum 21. Jahre einſchließlich. — **3.** *fig.* Kindheit *f*, erſtes Sta'dium, Anfang *m.*
infant (ĭ′n-fᵉnt) [lt. *infa'nt-em*] **I** *s.* **1.** (kleines) Kind bis zum 7. (F einſchl. 2.) Jahre (a. *fig.*). — **2.** jur. Unmündige(r); Minderjährige(r) unter 21 Jahren. — **II** *a.* **3.** die Kindheit betr.; im Kindesalter ſtehend; Kindheits-..., Kindes-..., Kinder-...; his ~ son ſein kleines Söhnchen. — **4.** *fig.* kindlich, zart, jugendlich, jung; unentwickelt.
Infanta (in-fă′n-ta, ~fă′n-a) [ſpan., port., * lt.] *s.* Infa'ntin *f* (Prinzeſſin aus königl. Geblüt).
Infante (in-fă′n-tᵉ, ~fă′n-te) [ſpan., port., * lt.] *s.* Infa'nt *m* (Prinz aus königl. Geblüt).
infanticide (~fă′n-tᵉ-ßāĭd) [fr.] *s.* **1.** Kindesmörder(in). — **2.** Kindes-, Kindermord *m.*
infantile (ĭ′n-fᵉn-tāĭl oder ~tĭl) [ſpät-lt.] *a.* **1.** kleine Kinder (oder die erſte Kindheit) betr.; Kindes-..., Kinder-..., Kindheits-...; a. weitS. das erſte Alter (oder Sta'dium) betr.; jugendlich; unentwickelt. — **2.** kindlich; wie ein Kind; *b.s.* kindiſch. [tile.
infantine (ĭ′n-fᵉn-tāĭn, ~tĭn) [fr.] *a.* = infan-
infantlike (ĭ′n-fᵉnt-lāĭk) *a.* = infantile 2.
infantry ⚔ (ĭ′n-fᵉn-trᵉ) [fr.] *s.* **1.** Infanterie' *f*, Fußvolk *n.* — **2.** *co.*, *coll.* Kinder *n/pl.*
infantryman ⚔ (~trᵉ-mᵉn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) Infanteriſt *m*, Fußſoldat *m.*
infant-school (ĭ′n-fᵉnt-ßkūl) *s.* Kleinkinderſchule *f.* [tören, verblenden (with durch).
infatuate (in-fă′t-iū-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. be-
infatuated (in-fă′t-iū-ē-tᵉd) *a.* □ **1.** betört, verblendet (with durch). — **2.** töricht. — ***Syn.*** ſ. absurd.

infatuation (in-făt-ĭᵘ-ē‧-shᵉn) [lt.] *s.* Betörung *f*, Verblendung *f*; Vernarrtheit *f* (for, about in [*acc.*]).

infeasibility ✎ (in-fi-zᵉ-bĭ‧l-ᵉ-tᵉ) *s.* Untu(n)lichkeit *f*, Unausführbarkeit *f*.

infeasible ✎ (in-fi‧-zĭbl) *a.* untu(n)lich, unausführbar; **~ness** ✎ *s.* = infeasibility.

infect (in-fĕ‧kt) [lt. *infe'ct-us*] **I** *v/a.* ①a. (with mit, durch). 1. oft *b.s.* et. oder j-n durchdri'ngen. — 2. *med.* anstecken (auch *fig.*). — 3. *fig.* beflecken, vergiften. — **II** † *a.* 4. (with) angesteckt mit.

infection (in-fĕ‧k-shᵉn) [fr.] *s.* 1. *med.* Ansteckung *f* (a. *fig.*); to catch (ob. to take) the ~ angesteckt werden. — 2. *fig.* Befleckung *f*, Vergiftung *f*. — 3. *fig.* Ansteckungsstoff *m*; Gift *n*, Pest *f*. — 4. *co., corr.* = affection (*SH.*).

infectious (in-fĕ‧k-shᵉs) *a.* □ *med.* u. *fig.* ansteckend; Ansteckungs-...; † infiziert.

infectiousness (in-fĕ‧k-shᵉs-nᵉs) *s.* ansteckende Eigenschaft, das Ansteckende.

infective (~tĭv) [lt.] *a.* = infectious.

infecundity (in-fᵉ-kŭ‧n-dᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Unfruchtbarkeit *f*.

infeftment (schott. (in-fĕ‧ft-mᵉnt) *s.* jur. ehm.) [= enfeoffment.]

infelicitous (~fᵉ-lĭ‧s-tăs) *a.* □ unglücklich.

infelicity (in-fᵉ-lĭ‧s-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Unglückseligkeit *f*, Unglück *n*; Elend *n*. — 2. Ungunst *f*, Ungeeignetheit *f*. — 3. ungeeigneter Ausdruck 2c.

infelt (i'n-fĕlt) *a.* innerlich, tief gefühlt.

infer (in-fē'r') [lt. *infe'rre*] *v/a.* ①e. 1. †: a) herein-, vor-führen, -bringen; b) beibringen; c) mit sich bringen, bewirken. — 2. (auch *v/n.*) schließen, folgern.

inferable (in-fē'r'-rᵉbl, *WB.* a. in-fē'r'n-ᵉbl) *a.* zu schließen(d), zu folgern(d) (from aus).

inference (i'n-fᵉ-nĕnß) [mlt. *infere'ntia*] *s.*, *log.* Folgerung *f*, Schluß *m*.

inferential (in-fᵉ-rĕ‧n-shᵉl) [mlt.] *a.* □ (s. **~ly**) 1. Schlüsse (oder Folgerungen) betreffend; Schluß-..., Folgerungs-... — 2. durch einen Schluß 2c. bewiesen oder zu beweisen(d), herzuleiten(d).

inferentially (in-fᵉ-rĕ‧n-shᵉ-lᵉ) *adv.* durch Folgerung(en) oder Schlüsse.

inferior (in-fi'r'-rᵉ‧-ᵉr) [lt.] **I** *a.* □ 1. (dem Raume nach) untere; Unter-...; tiefer. — 2. (dem Range Wert 2c. nach) untergeordnet; Unter-...; tieferstehend, niedriger, geringer; to be ~ to a p. j-m nachstehen. — 3. ⚙ *typ.* tief(er)stehend, unter der Schriftlinie. — **II** *s.* 4. Tieferstehende(r); his ~s *pl.* die unter ihm Stehenden *pl.*, engS. j-e Untergebenen *pl.*

inferiority (in-fi-rᵉ-ō'r'n-ᵉ-tᵉ) *s.* Untergeordnetheit *f*, geringerer Stand ob. Wert 2c.; Niedrigkeit *f*; Untergebenheit *f* (to gegen- über [*dat.*]).

infernal (in-fē'r'-nᵉl) [(alt)fr., *lt.] *a.* □ 1. *poet.* (*myth.*) unter-irdisch, stygisch. — 2. *eccl.* höllisch; Höllen-... — 3. *fig.* teuflisch; Höllen-...; ~ machine Höllenmaschine *f*. — 4. F kolossa'l, stark, entsetzlich.

inferrible ✎ (in-fē'r'-rĭbl) *a.* = inferable.

infertile (in-fē'r'-tĭl, ~tāĭl) [fr., * spät-lt.] *a.* □ unfruchtbar.

infertility (in-fᵉr-tĭ'‧l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Unfruchtbarkeit *f*.

infest (in-fĕ'‧st) [fr. *infester*; * lt.] *v/a.* ①a. 1. angreifen, überfa'llen, verheeren, unsicher machen; feindlich einfallen in (*acc.*). — 2. beunruhigen, belästigen, quälen.

infestation (in-fĕß-tē'r'-shᵉn) [lt.] *s.* Beunruhigung *f*, Belästigung *f*; Verheerung *f*.

infeudation (in-fĭᵘ-dē'r'-shᵉn) [mlt.] *s.* 1. a) Belehnung *f*, b) Leh(e)nsverhältnis *n*. — 2. Zehntverleihung *f* an Laien.

infidel (i'n-fᵉ-dĕl) [fr., * lt.] **I** *a.* ungläubig. — **II** *s.* Ungläubige(r); Heide, Heidin.

infidelity (in-fᵉ-dĕ'‧l-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Unglaube *m*, Ungläubigkeit *f*. — 2. Treulosigkeit *f*; Treubruch *m*.

infiltrate (in-fi'‧l-trēt) ①b. **I** *v/a.* allmählich durchdri'ngen; hineinsickern in (*acc.*). — **II** *v/n.* dur'chsickern, einsickern, allmählich eindringen.

infiltration (in-fĭl-trē'‧shᵉn) *s.* 1. Einsickerung *f* in die Poren eines Körpers. — 2. Infiltra't *n*, eingedrungener Stoff.

infinite (i'n-fᵉ-nĭt) [lt.] **I** *a.* □ unendlich, endlos; unbegrenzt. — **II** *s.* das Unendliche.

infinitesimal ⅄ (in-fᵉ-nᵉ-tĕ'‧ß-ᵉ-mᵉl) [neu-lt.] *a.* □ *math.* infinitesima'l, unendlich klein; ~ calculus Infinitesima'lrechnung *f*.

infinitival ⅄ (in-fĭn-ᵉ-tāĭ'‧-wᵉl, a. in-fĭ'n-ᵉ-tᵉ-wᵉl) *a.* □ *gram.* infiniti'visch.

infinitive (in-fi'n-ᵉ-tĭw) [spät-lt.] **I** *a.* □ 1. † = infinite. — 2. *gram.* ~ mood = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gram.* Infiniti'v *m*, Nenn-, Grund-form *m*.

infinitude (~tjŭd) *s.* = infinity 1 und 2.

infinity (~tᵉ) [fr.; lt. *infi'nitas*] *s.* 1. allg. Unendlichkeit *f*, Unbegrenztheit *f*, Unermeßlichkeit *f*. — 2. unendliche Größe. — 3. unendlich große Anzahl, a. *fig.* zahllose Menge; an ~ of ... unendlich viel(e) ...

infirm (in-fō'r'm) [lt. *infi'rmus*] *a.* □ 1. schwach; nicht stark oder fest; unsicher. — 2. *med.* kraftlos, krank, schwach, siech.

infirmary (in-fō'r'-mᵉ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. Krankenhaus *n*, Krankenstube *f*; Spita'l *n*. — 2. Sanitä'tswache *f*.

infirmity (in-fō'r'-mᵉ-tᵉ) [lt. *infi'rmitas*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Schwäche *f*, Schwachheit *f*; Unsicherheit *f*. — 2. körperliche Schwäche, Gebrechlichkeit *f*; Krankheit *f* (*Syn.* s. debility). — 3. *fig.* Schwachheit *f*, (menschliche) Schwäche; Fehler *m*.

infirmness (in-fō'r'm-nᵉß) *s.* = infirmity.

infix (in-fi'‧ks) [(alt)fr., * lt.] *v/a.* ①c. 1. befestigen; hinein-treiben, -stoßen (Spitze, Stachel 2c.). — 2. *fig.* einprägen (in *dat.*).

inflame (in-flē'‧m) [(alt-fr. *enflammer*; * lt. *inflamma're*] ①b. **I** *v/a.* 1. entflammen, entzünden. — 2. *fig.*: a) Blut erhitzen; b) Leidenschaften ob. j-n entflammen; c) j-n zum Zorn 2c. reizen; ~d with love, rage liebe-, wut-entbrannt. — 3. *med.* entzünden. — **II** *v/n.* 4. sich entzünden.

inflamer (in-flē'‧-mᵉr) *s.* Entflammende(r, s), Entzündende(r, s), Erhitzende(r, s); Anreizer(in); Anfeu(e)rungsmittel *n*.

inflammability (in-flăm-ᵉ-bĭ'‧l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Entzündlichkeit *f*, Brennbarkeit *f*. — 2. *fig.* Erregbarkeit *f*; Heftigkeit *f*.

inflammable (in-flă'‧m-ᵉbl) [lt.] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) entzündlich (auch *fig.*). — **II** *s.*, *phys.* **~s** *pl.* brennbare Körper *m/pl.*

inflammableness (in-flă'‧m-ᵉbl-nᵉß) *s.* = inflammability.

inflammation (in-flᵉ-mē'‧-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Entflammen *n*; Entzündung *f*, Brand *m*. — 2. *fig.* Aufregung *f*, Entflammung *f*; Aufgeregtheit *f*. — 3. *med.* Entzündung *f*. — 4. † Preis-Erhöhung *f* (*BY.*).

inflammatory (in-flă'‧m-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. Getränke, Arzneien 2c.: erhitzend, aufregend. — 2. *med.* Entzündungs-...; entzündlich. — 3. *fig.* Reden, Schriften 2c.: entflammend, Brand-..., Hetz-...

inflatable (in-flē'r'-tᵉbl) *a.* aufblähbar.

inflate (in-flē'r't) [lt. *infla'tus*] *v/a.* ①b. 1. aufblasen, -blähen; schwellen (machen) (with mit, durch). — 2. ⚉ *Am.* Preise, Geldumlauf 2c. künstlich steigern, treiben. — 3. *fig.* aufgeblasen ob. stolz machen (with durch).

inflated (in-flē'r'-tᵉd) *a.* 1. aufgebläht. — 2. *fig.* schwülstig. — 3. *fig.* aufgeblasen.

inflater (~tᵉr) *s.* 1. Aufblasende(r) 2c. (s. inflate). — 2. ⚙ Luftpumpe *f*.

inflation (~shᵉn) [lt.] *s.* 1. Auf-blasen *n*, -blähung *f*. — 2. ⚉ *Am.* künstliche Preissteigerung. — 3. *fig.* Aufgeblasenheit *f*.

inflationist (~shᵉ-nĭßt) *s.* *Am.* (in-flē'r'-shᵉ-nĭßt) Befürworter *m* der Vermehrung des Papiergeldes.

inflator s. inflater.

inflect (in-flē'r't) [lt. *infle'ctere*] *v/a.* ①a. 1. beugen, biegen. — 2. † *opt.* = diffract. — 3. *gram.* Wörter beugen, abwandeln, flektieren (*ant.* agglutinate) — 4. die Stimme modulieren (auch ♪).

☞ **inflection**, &c. s. inflexion, &c.

inflective (in-flē'r't-tĭw) *a.* biegend, beugend.

inflexed (in-flē'r'kßt) *a.* gebogen, gekrümmt.

inflexibility (in-flĕk-ß-bĭ'‧l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unbiegsamkeit *f*. — 2. *fig.* Unbeugsamkeit *f*.

inflexible (in-flē'r't-ßĭbl) [lt. *inflexi'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unbiegsam. — 2. *fig.* unbeugsam; unerschütterlich; unerbittlich.

inflexion (in-flē'r't-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Biegung *f*, Krümmung *f*. — 2. † *opt.* = diffraction. — 3. *gram.*: a) Beugung *f*, Abwand(e)lung *f*, Flexio'n *f* (*ant.* agglutination); b) Beugeform *f*; Endung *f*. — 4. Modulatio'n *f* der Stimme (auch ♪).

inflexional (in-flē'r't-shᵉ-nᵉl) *a.* □ Biegung oder Abweichung betr.; Beugungs-...

inflict (in-flĭ'r't) [lt. *p.p. infli'ctus*] *v/a.* ①a. 1. Wunden, Schlimmes zufügen (on, upon *dat.*). — 2. (on, upon) Unangenehmes, Strafen 2c. auferlegen (*dat.*), verhängen über (*acc.*). — 3. ✎ = afflict.

inflicter (in-flĭ'r't-ᵉr) *s.* Zufüger(in) 2c.

infliction (in-flĭ'r't-shᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Zufügung *f* von Wunden, Schlimmem. — 2. Auferlegung *f*, Verhängung *f* einer Strafe 2c. — 3. das Zugefügte, Auferlegte 2c.; Strafe *f*; Plage *f*.

inflictive (in-flĭ'r't-tĭw) [lt.] *a.* 1. Leid, Strafe 2c. auferlegend. — 2. verhängnisvoll.

inflorescence ❦ (in-flᵉ-nĕ'‧ß-ᵉnß) [lt.] *s.* 1. Aufblühen *n*. — 2. ⅄ Blütenstand *m*.

inflow (i'n-flō) *s.* = influx.

influence (i'n-flŭ-ĕn-ß) [(alt)fr.; * mlt. *influe'ntia*] **I** *s.* 1. † Einfließen *n*, Eindringen *n*. — 2. (on, upon, ✎ in auf [*acc.*], with bei, ✎ over über [*acc.*]) Einfluß *m*, Einwirkung *f*; Herrschaft *f*, Gewalt *f*. — 3. *astrol.* Einfluß *m* der Gestirne. — 4. *phys.* Influe'nz *f*. — 5. einflußreiche Persönlichkeit. — **II** *v/a.* ①b. 6. beeinflussen; Einfluß (aus)üben auf (*acc.*), einwirken auf (*acc.*).

influencer (i'n-flŭ-ĕn-ᵉr) *s.* Beeinflusser(in), Einwirker(in).

influential (in-flŭ-ĕ'‧n-shᵉl) [mlt.] *a.* □ einflußreich (on auf [*acc.*]).

influentiality ↖ (in-flu̯ĕn-schĕ-ă'l-ĭ-tē) *s.* 1. Gewichtigkeit *f.* — 2. = influence 5.

influenza (in-flu̯-ĕ'n-sa) [it.] *s.* Influe'nza *f.*

influx (i'n-flăcks) [fr.; * lt. *influ'xus*] *s.* 1. Ein-, Zu-fließen *n*, Zuströmen *n*. — 2. ❦ Waren-, Geld-Ein-, Zu-fuhr *f.* — 3. *fig.* Eindringen *n*, Einströmen *n*, Zufluß *m*.

infold † (in-fō'ld) *v/a.* ①a. = enfold.

infolded (in-fōl-dĕd, präd. in-fō'l-dĕd) *a.* (am Rande) einwärts gebogen.

inform (in-fō'r'm) [a/f.; fr. *informer*; * lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. *poet.* formen, bilden; beleben, beseelen (with mit). — 2. j-n aufklären, unterrichten, belehren (of in [*dat.*], über [*acc.*]). — 3. † to ~ oneself wissen. — 4. († of, in) j-n benachrichtigen, in Kenntnis setzen von (***Syn.*** s. acquaint). — 5. † erzählen, melden. — **II** *v/n.* 6. † Form annehmen. — 7. jur. (against, ↖ on a p.) j-n anzeigen, angeben, anklagen, denunzieren.

informal (in-fō'r'm-măl) *a.* □ 1. form-, regel-widrig; formlos, nicht forme'll. — 2. † geistesgestört (*SH.M.M. 5,1236*).

informality (in-fō'r-mă'l-ĭ-tē) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ) Form-, Regel-widrigkeit *f*; Nichtbeachtung *f* der Formen; Formfehler *m*.

informant (in-fō'r'm-mănt) [lt.] *s.* 1. Benachrichtiger(in), Bericht-erstatter(in), Korrespondent(in). — 2. ↖ jur. Angeber(in), Denunzia'nt(in) (= informer 4).

information (in-fō'r-mē'-schŏn) [lt.] *s.* 1. a) Benachrichtigung *f*; b) Nachricht *f*, Bericht *m*; c) Nachweis *m*, Aufschluß *m*, Auskunft *f* (***Syn.*** s. advice). — 2. durch Belehrung, Reisen 2c. erlangte Kenntnis, Erfahrung *f*. — 3. Unterweisung *f*, Belehrung *f*. — 4. jur.: a) (amtliche) Anklage seitens des öffentlichen Anklägers (prosecutor); b) eidliche Anklage vor dem Friedensrichter.

informative □ (in-fō'r'm-mă-tĭw), **informatory** (~tĭ-rē) [lt.] *a.* belehrend; lehrreich.

informer (in-fō'r'-mēr) *s.* 1. *poet.* Former (-in), Gestalter(in); Belebende(r), Beseeler(in). — 2. Unterweiser(in), Berater(in); Lehrer(in). — 3. Benachrichtiger(in), Bericht-erstatter(in). — 4. jur. *g.s.* (common) ~ Ankläger(in); *b.s.* Angeber(in), Denunzia'nt(in).

infortunate † (in-fō'r'-tschŭ-nät, ~tĭŭ-) [lt.] *a.* □ = unfortunate.

infra ⚖ (i'n-fra) [lt.] *prp.* unter, unterhalb.

infracostal ⚖ (in-fra-kŏ'r'-stăl) *a.*, *anat.* unterhalb einer Rippe (befindlich).

infract bſd. *Am.* (in-fră'r'kt) [lt.] *v/a.* ①a. (meist *fig.*) (unter)brechen; verletzen.

infraction (in-fră'k-schŏn) [lt.] *s.* (mst *fig.*) Brechen *n*; Bruch *m*; ~ of faith Treubruch *m*. [Vertrages 2c.)

infractor (~tēr) [mlt.] *s.* Übertre'ter *m* e-s

infra dig. F (i'n-fra dĭ'g) [*abbr.* v. lt. *i'nfra dignita'tem*] *adv.* u. *a.* unter j-s Würde.

infralapsarian (i'n-fra-lăp-ßā'r'-ĭ-ăn) [lt.] *theol.* **I** *a.* infralapsa'risch. — **II** *s.* Infralapsa'rier(in) (Anhänger[in] der kalvinistischen Lehre, daß Gott den Sündenfall zuließ).

infrangibility (in-frăn-bŏ-bĭ'l-ĭ-tē) *s.* Unzerbrechlichkeit *f*; *fig.* Unverletzlichkeit *f*.

infrangible (in-frä'r'n-bŏ-ĭbl) *a.* □ (~y) unzerbrechlich; *fig.* unverletzlich. [bility.)

infrangibleness (~n-ēß) *s.* = infrangi-

infrequency (~frĭ'r'-kŭ-ĕn-ßē) [lt. *infreque'ntia*] *s.* Seltenheit *f*, Ungewöhnlichkeit *f*.

infrequent (in-frĭ'r'-kŭ-ĕnt) [lt.] *a.* □ nicht häufig, selten, ungewöhnlich.

infriction (in-frĭ'r'k-schŏn) [lt.] *s.*, *med.* Einreibung *f*.

infringe (in-frĭ'r'ndsch) [lt. *infri'ngere*] ①b. **I** *v/a.* Verträge 2c. brechen, Gesetze übertreten, verletzen. — **II** *v/n.* (on, upon): a) Rechte 2c. verletzen; b) ein-, ü'bergreifen in die Rechte anderer.

infringement (~mĕnt) *s.* Bruch *m* e-s Vertrages 2c.; Übertre'tung *f*, Verletzung *f* e-s Gesetzes 2c. [Verletzer(in) eines Gesetzes 2c.)

infringer (in-frĭ'r'n-bŏ'r) *s.* Übertre'ter(in),)

infructuous (in-frăk'r-tŭĕ-ŏß) [lt.] *a.* □ unfruchtbar, fruchtlos. [*f*.)

infumation (in-fĭŭ-mē'-schŏn) *s.* Räucherung)

infundibul*ar* ⚖ (in-fŏn-dĭ'b-ĭŭ-lĭ'r), **~iform** ⚖ (~ĭ'-fō'r'm) [lt.] *a.*, *zo.* u. ❀ trichterförmig.

infurcation (in-fŭ'r-kē'-schŏn) *s.* Gabelung *f*.

infuriate (in-fĭŭ'r'-ĭ-ēt) [mlt.] *v/a.* ①b. in Wut bringen; wütend (oder toll) machen.

infuscate ⚖ (in-fă'ß-kĕt) [lt.] *a.*, *ent.* braungewölkt.

infuse (in-fĭŭ'z) [lt. *infu'sus*] *v/a.* ①b. 1. Flüssigkeiten 2c. ein-, hinein-gießen (into in [*acc.*]). — 2. mst *fig.* einflößen, eingeben (into in [*acc.*] oder *dat.*). — 3. (*a. chm., pharm.* u. ❀) e-n Stoff einweichen, aufgießen, ziehen lassen. — 4. durchdri'ngen lassen (with mit); *fig.* tränken, durchdri'ngen, erfüllen.

infuser (in-fĭŭ'z'r) *s.* Eingießende(r, s); Einflößer(in) 2c. (s. infuse).

infusibility (in-fĭŭ-ĭ-bĭ'l-ĭ-tē) *s.*, *chm.*, &c. Unschmelzbarkeit *f*. [schmelzbar.)

infusible (in-fĭŭ'-zĭbl) *a.*, *chm.*, &c. un-)

infusion (~ŭn) [fr., * lt.] *s.* 1. Eingießung *f*, Einflößung *f* (*a. fig.*). — 2. das Ein-, Aufgegossene. — 3. *chm.* u. ❀: a) Aufguß *m*, durch Einweichen, Ziehenlassen 2c. erhaltener Extra'kt; b) Einweichung *f*. — 4. † (affektiert) Tale'nt *n* (*SH.H. 5,2,122*).

infusoria ⚖ (in-fĭŭ-ßō'-rĭ-a⑨) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* Infuso'rien *n/pl.* [Infusio'ns-...)

infusorial ⚖ (~rĭ'-ăl) *s.*, *zo.* infuso'risch;)

infusorian ⚖ (~rĭ'-ăn) *zo.* **I** *a.* = infusorial. — **II** *s.* Infusio'nstierchen *n*. [wiese *f*.)

ing *provc.* (ĭng) [a/n.: dtsch Anger] *s.* Fluß-)

☞ **ingage**, &c. s. engage, &c.

ingan *provc.* und P (i'n-gă(-g)ăn) *s.* = onion.

ingate *provcN.* (i'n-gēt) *s.* Ein-, Zu-gang *m*.

ingather (in-gă'dh-ēr) *v/a.* ①a. einsammeln, ein-ernten; *bibl.* feast of ~ing Fest *n* der Einsammlung (2. Mos. 23,16).

Ingelow (i'n-bŏ-lō) *npr.*: Jean ~ englische Dichterin (1820—1897).

ingeminate fast † (in-dsch*ĕ*'m-ĭ-nēt) [lt.] *v/a.* verdoppeln; wiederho'len.

ingemination fast † (in-dsch*ĕ*m-ĭ-nē'-schŏn) *s.* Verdopp(e)lung *f*; Wiederho'lung *f*.

ingenerate ↖ (in-dsch*ĕ*'n-ĭ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. im Innern des Geistes 2c. erzeugen.

ingenious (in-dsch*ĭ*'n-ĭ-ŏß) [lt. *ingenio'sus*] *a.* □ 1. Personen: ingeniö's, begabt, erfinderisch, geschickt; geistreich. — 2. Dinge: sinnreich, fein erdacht; geistreich, witzig. — 3. † = intellectual. — 4. † = ingenuous. — ***Syn.*** s. adroit.

ingeniousness (~n-ēß) *s.* = ingenuity.

ingenuity (in-bŏ-njŭ'-ĭ-tē) [lt.] *s.* 1. von Personen: Geist *m*, Genie' *n*, Verstand *m*, Begabung *f*, Witz *m*, Scharfsinn *m*, Findigkeit *f*. — 2. von Dingen: das Sinn-, Geist-reiche.

ingenuous (in-bŏ'-nĭ-ŭŏß) [lt. *inge'nuus*] *a.* □ 1. *hist.* freigeboren. — 2. ↖ edel, hochsinnig. — 3. unbefangen, (frank und) frei, freimütig, offen(herzig). — 4. † = ingenious. [*f*, Freimut *m* 2c.)

ingenuousness (~n-ŭ-ŏß) *s.* Unbefangenheit)

ingest mst ⚖ (in-dsch*ĕ*'ßt) [lt.] *v/a.* ①a. (bſd. Nahrung in den Magen) einführen.

ingestion ⚖ (in-dsch*ĕ*'ß-tschŏn) [spät-lt.] *s.* Einführung *f* von Stoffen in e-n Organi'smus.

Ingestre ♀ (i'n-bŏ-ßtĭr) *npr.*, *id.* (Ort.

ingle schott. (ĭngĭ) [?] *s.* 1. ↖ Feuer *n*, Flamme *f*. — 2. Herd (feuer *n*) *m*; Kami'n *m*.

Ingleby (i'n-gĭ-bē) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Inglefield (~fīld) *npr.*, *id.* (Prſn.). [ecke *f*.)

ingle-nook schott. (~nŭk) *s.* Herd-, Kamin-)

Inglis (i'n-glĭß) *npr.*, *id.* (Prſn.).

inglorious (in-glō'r-ŭ-ŏß ⑨) [lt.] *a.* □ ruhmlos: 1. unberühmt, unbeachtet, obſku'r. — 2. unrühmlich, schimpflich, schändlich.

ingloriousness (in-glō'r-ŭ-ŏß-ŭ-ŏß ⑨) *s.* 1. Unberühmtheit *f*. — 2. Unrühmlichkeit *f*.

ingoing (i'n-gō'-ĭng) **I** *a.* (hin)ein-gehend, -tretend; Amt, Pacht antretend. — **II** ↖ *s.* (Hin-) Ein-gehen *n*, -treten *n*; Antritt *m*.

Ingoldsby (i'ng-gŏldz-bē) *npr.* Pseudony'm des Schriftstellers Rich. Harris Barham (s. bs).

ingot ❀ (i'ng-gŏt, *WB.* und *IMP.D.* i'n-göt) [m/e.: dtsch Einguß] *s.*, *metall.* T Ingot *m*: (Gold-, Silber-) Barren *m*, Zain *m*; Stahlblock *m*.

ingot-steel ❀ (~ßtīl) *s.* Flußstahl *m*.

ingraft † (in-gra'f't) *v/a.* = engraft.

ingraftment † (in-gra'f't-mĕnt) *s.* = engraftment. [grain] *v/a.* = engrain.)

ingrain[1] † (in-grē'n, *WB.* a. i'n-grēn) [in-)

ingrain[2] ❀ (i'n-grēn, präd. in-grē'n) *a.* 1. in der Wolle gefärbt; ~ carpet Teppich *m* aus Wolle, die vor dem Weben gefärbt ist. — 2. *fig.* eingewurzelt; (Person) eingefleischt.

ingrained (i'n-grēnd, präd. in-grē'nd) *a.* □ (~ly, in-grē'-nĕd-lĭ, i'n-grēnd-lĭ) = ingrain[2] 2.

Ingram (i'ng-grăm) [: Rabe] *npr.*: a) J'ngram *m*, J'ngraban *m* (Bn.); b) Prſn.

ingrate † *ob. poet.* (i'n-grēt, ↖in-grē't) **I** *a.* □ undankbar. — **II** *s.* Undankbare(r).

☞ **ingrateful**, &c. † s. ungrateful, &c.

ingratiate (in-grē'-schĭ-ēt) [it.] *v/a.* ①b. to ~ oneself with sich angenehm (oder beliebt) machen, sich in Gunst setzen, sich einschmeicheln bei j-m.

ingratitude (in grăt'-ĭ-tjūd) [fr.] *s.* Undankbarkeit *f*, Undank *m*. [gredient.)

ingredience † (in-grī'-schĭ-ĕnß) *s.* = in-)

ingredient (in-grī'-bĭ'-ĕnt) [lt.] *s.* Bestandteil *m*; Beimischung *f*, Ingre'diens *n*.

ingress (i'n-grĕß) [lt.] *s.* 1. Eintreten *n*, (auch *ast.*) Eintritt *m* (into in [*acc.*]). — 2. Zutritt *m* (into zu). — 3. Antritt *m* eines Besitzes 2c. [*n*, Eintritt *m*.)

ingression (in-grĕ'sch-ŏn) [lt.] *s.* Eintreten)

Ingria ♀ (i'n(g)-grĭ-a) *npr.* Ingerma'nland *n* (russische Provi'nz).

ingroove (in-grū'w) *v/a.* ①b. eingraben.

ingross † (in-grō'ß) *v/a.* = engross.

ingrowing (i'n-grō'-ĭng) *a.* einwärts (od. nach innen) wachsend (Fingernägel 2c.).

inguinal ⚖ (i'ng-gwĭ-nĭl) [lt.] *a.*, *anat.* den Schambug betr.; Leisten-..., Scham-...

ingulf ↖ (in-gă'lf) *v/a.* = engulf.

ingun *provc.* und P (i'n-g(ŭ)n) *s.* = onion.

ingurgitate (in-gö'ʳ-bG⁵-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. (hinunter-)schlingen, (-)schlucken, gierig vertilgen; Getränke hinunterstürzen.
ingurgitation (in-gö⁵-bG⁵-tē'-shᵘn) [spät-lt.] *s.* Schlingen *n*; Völlerei *f*, Zecherei *f*.
inhabit (in-hă'b-it) [a/f., * lt.] ①a. **I** *v/a.* bewohnen. — **II** *v/n.* wohnen, leben, weilen.
inhabitable (in-hă'b-ᵉ-tᵉbl) *a.* bewohnbar.
inhabitancy (~tᵉn-sē) *s.* Aufenthalt *m*.
inhabitant (~tᵉnt) [a/f., * lt.] *s.* Bewohner (-in); Einwohner(in); jur. Ansässige(r).
inhalation (in-hᵃ-lē'-shᵘn) [lt.] *s.* Inhalatio'n *f* (bsd. *med.*), Einatmung *f*.
inhale (in-hē'l) [lt. *inhala're*] *v/a.* ①b. einatmen, einziehen; *med.* inhalieren.
inhaler (in-hē'-lᵉʳ) *s.* 1. Einatmer(in); *med.* Inhalierende(r). — 2. *med.*: a) Inhalatio"nsappara't *m*; b) Respira'tor *m*.
inharmonic (in-hăʳ-mŏ'n-ik), **~ical** (~ᵉ-ikl), **~ious** □ (~mō'ʳ-nē-ᵉß) *a.* unharmonisch.
inhearse † (in-hö'ʳß) *v/a.* einsargen.
inhere (in-hiᵉʳ') [lt. *inhære're*] *v/n.* ①b. (in) innewohnen, anhaften, inhärieren (*dat.*), stecken (od. enthalten sein) in (*dat.*).
inherence (in-hi'ʳ-nᵉnß), **~y** (~nᵉn-sē) [mlt.] *s.* Anhaften *n*, Inhäre'nz *f*.
inherent (in-hi'ʳ-nᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. anhaftend, inhärierend. — 2. *fig.* (in) von Natur gehörig zu; innewohnend (*dat.*); unzertrennlich von; it is ~ in the blood es liegt im Blute.
Inherit (in-hĕ'r-it) [a/f., * spät-lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. jur. (er)erben (of, from von). 2. *fig.* erben, anerben. — 3. (mst *bibl.*) erlangen, erringen. — 4. ↖ beerben (TN.). — 5. † to ~ a p. of a th. j-n in den Besitz von et. setzen. — **II** *v/n.* 6. erben (oft to von).
inheritability (in-hĕr-ᵉ-tᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* jur. Erblichkeit *f*, Vererbbarkeit *f* (auch *fig.*).
inheritable (in-hĕ'r-ᵉ-tᵉbl) [a/f.] *a.* □ (**~y** *adv.*) jur. 1. erblich, vererbbar (*a. fig.*). — 2. erbfähig, erbberechtigt.
inheritance (~tᵉnß) [a/f.] *s.* 1. Erben *n*, Vererbung *f*. — 2. Erbe *n*, Erbschaft *f*.
inheritor (in-hĕ'r-ᵉ-tᵉʳ) [a/f.] *s.* Erbe *m*; *fig.* Besitzer *m*.
inheritress (~trᵉß), **~ix** (~trikß) *s.* Erbin *f*.
inhibit (in-hi'b-it) [lt. *p.p. inhi'bitus*] *v/a.* ①a. 1. zurückhalten, hemmen; (ver-)hindern (from doing a th. et. zu tun). — 2. et. verbieten, untersagen.
inhibition (in-hᵉ-bi'-shᵘn) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Verhinderung *f*, Hemmung *f*, Einhalt *m*. — 2. Verbieten *n*, Untersagen *n*; Verbot *n* (auch jur.).
inhibitory (in-hi'b-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [mlt.] *a.* (ver-)hindernd, hemmend; Hemmungs-...; jur. inhibierend.
inhoop † (in-hū'p) *v/a.* (wie) mit einem Reifen einschließen.
inhospitable (in-hŏ'ß-pᵉ-tᵉbl) [a/f.] *a.* □ (**~y** *adv.*) ungast(freund)lich, unwirtlich.
inhospitality (in-hŏß-pᵉ-tă'l-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* Ungast(freund)lichkeit *f*, Unwirtlichkeit *f*.
inhuman (in-hjū'-mᵉn) [lt.] *a.* □ unmenschlich; hart(herzig), gefühllos, grausam.
inhumanity (in-hjū-mă'n-ᵉ-tᵉ) [fr., *lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉs) Unmenschlichkeit *f*; Härte *f*.
inhumation (in-hjū-mē'-shᵘn) *s.* 1. Beerdigung *f*. — 2. ↖ Eingraben *f* (auch *fig.*).
inhume (in-hjū'm) [lt. *inhuma're*] *v/a.* ①b. 1. beerdigen. — 2. ↖ eingraben.
inimical (ᵉ-ni'ʳ-mᵉ-kᵉl, ↖ in-ᵉ-mă'ʳ-kᵉl) [mlt.] *a.* □ 1. feindlich, feindselig (***Syn.*** s. adverse). — 2. nachteilig, schädlich (to *dat.*).
inimitability (in-im-ᵉ-tᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unnachahmbarkeit *f*, Unnachahmlichkeit *f*.
inimitable (in-i'm-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unnachahmbar, -lich.
iniquitous (ᵉ-ni'ʳ-wᵉ-tᵉß) [iniquity] *a.* □ 1. unbillig, ungerecht, widerrechtlich. — 2. schlecht, boshaft, lasterhaft. — ***Syn.*** *wicked* allg. (moralisch) schlecht; *iniquitous* Gesetze, Gebote, fremde Rechte böswillig verletzend; *nefarious* heilige Pflichten verletzend, verrucht, schändlich.
iniquity (ᵉ-ni'ʳ-wᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉs) 1. Unbilligkeit *f*, Ungerechtigkeit *f*, Widerrechtlichkeit *f*. — 2. Bosheit *f*, Schlechtigkeit *f*; Laster *n*; Missetat *f*, Sünde *f*.
inirritability (in-i-rᵉ-tᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *physiol.* Unempfindlichkeit *f*.
inirritable (in-i'ʳ-ᵉ-tᵉbl) *a.*, *physiol.* unempfindlich.
inisle (in-aiᵉl) *v/a.* ①b. = enisle.
initial (ᵉ-ni'ʳ-shᵉl) [lt.] **I** *a.* □ den Anfang betreffend; anfänglich, beginnend, erste(r, s); Anfangs-... — **II** *s.* großer Anfangsbuchstabe, (bsd. ~s *pl.*) Initia'le *f*. — **III** *v/a.* ①a. (e.) mit den Anfangsbuchstaben eines Namens versehen.
initiate[1] (ᵉ-ni'ʳ-shᵉ-ēt) [spät-lt.] *v/a.* ①b. beginnen, anfangen; einleiten, einführen, einweihen (into in [*acc.*]).
initiate[2] (ᵉ-ni'ʳ-shᵉ-ᵉt) **I** † *a.* Neulings-... — **II** *s.* Eingeweihte(r); oft Neuling *m*.
initiation (ᵉ-niᵉ-shᵉ-ē'-shᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. Einleitung *f*, Beginn *m* einer Unternehmung 2c. — 2. (into) Einführung *f*, Einweihung *f* in (*acc.*).
initiative (ᵉ-ni'ʳ-shᵉ-ᵉ-tiw) [fr.] **I** *a.* □ einleitend; ein-führend, -weihend. — **II** *s.* einleitende Handlung; einleitender Schritt; Initiati've *f*; to take the ~ in a th. in einer Sache die ersten Schritte tun.
initiatory (~tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* einleitend, einführend, einweihend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉs) Einführungs-ritus *m*, -verfahren *n*.
inject (in-bGe'ft) [lt.] *v/a.* ①a. 1. hineinwerfen, -schleudern (into in [*acc.*]). — 2. Flüssigkeiten ein-spritzen, -gießen. — 3. *anat.* Gefäße, Adern 2c. aus-, voll-spritzen.
injection (in-bGe'f-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Hineinwerfen *n*, -schleudern *n*, -spritzen *n*. — 2. ⚗ Injektio'n *f*: a) *med.* Einspritzung *f*; Klistie'r *n*; b) *anat.* Ausspritzung *f*. — 3. *med.* (Blut-)Überfüllung *f*.
injection-cock ⚙ (in-bGe'f-shᵘn-kŏk) *s.*, *mach.* Einspritzhahn *m* am Kondensa'tor einer Dampfmaschine.
~-pipe ⚙ (~-paip) *s.*, *mach.* Einspritzrohr *n* am Kondensa'tor.
~-syringe ⚕ (~-si'ʳ-inbG) *s.*, *med.* Injektio'ns-, Klistier-spritze *f*.
injector (in-bGe'f-tᵉʳ) [lt.] *s.* Einspritzende(r, s); ⚙ *mach.* Inje'ktor *m*.
injelly ↖ (in-bGe'l-ᵉ) *v/a.* ①d. in Gallert(e) legen; *fig.* weich einbetten (TN.).
injoint † (in-bGoiⁿt) *v/a.* (sich) vereinigen.
injudicial ↖ (in-bGū-di'-shᵉl) *a.* rechtswidrig.
injudicious (in-bGū-di'-shᵘß) *a.* □ unverständig, unüberlegt, unbesonnen, unsinnig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unverständigkeit *f* 2c.
injunct ⊢ (in-bGaⁿkt) [lt.] *v/a.* ①a. (ausdrücklich) verbieten od. verhindern.
injunction (in-bGaⁿk-shᵘn) [fr., * spät-lt.] *s.* 1. (nachdrückliche) Einschärfung. — 2. das Eingeschärfte, Vorschrift *f*; to give strict ~s to a p., to lay strong ~s upon a p. j-m etwas sehr einschärfen od. auf die Seele binden. — 3. † Verpflichtung *f*. — 4. jur. gerichtliche Aufforderung (oder meist gerichtliches Verbot), etwas zu tun.
injure (i'n-bGᵉʳ) [a/f.; * lt. *in-iuria'ri*] *v/a.* ①b. 1. j-m unrecht tun; j-m weh(e) tun; *fig.* verletzen, beleidigen, kränken. — 2. j-m od. e-r Sache Schaden tun; j-n od. et. beeinträchtigen. — 3. beschädigen, verletzen.
injurer (~bGᵉ-rᵉʳ) *s.* Verletzende(r, s), Schädigende(r, s), Beleidiger(in) 2c. (s. injure).
injurious (in-bGū'-rᵉ-ᵉß) [fr., * lt.] *a.* □ 1. schädlich, verderblich (to *dat.*); to be ~ to = injure 2. — 2. beleidigend; schimpflich. — 3. ↖ ungerecht.
injuriousness (~nᵉß) *s.* 1. Schädlichkeit *f*, das Nachteilige 2c. — 2. Ungerechtigkeit *f* im Benehmen gegen andere, das Verletzende.
injury (i'n-bGᵉ-rᵉ) [(alt)fr. *injure*; * lt. *iniu'ria*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉs) 1. zugefügtes od. erlittenes Unrecht, Unbill *f*; Kränkung *f*; engS. Beleidigung *f*; Beschimpfung *f*. — 2. zugefügter oder erlittener Schaden; Verletzung *f*. — 3. †(Körper-)Schaden *m* (SH.).
injustice (in-bGă'ß-tiß) [fr. *id.*; * lt. *iniusti'tia*] *s.* Ungerechtigkeit *f*; Unrecht *n*.
ink (inᵍk) [a/f.; fr. *encre*; lt. *encau'stum*; * grch.] **I** *s.* 1. a) Tinte *f* zum Schreiben 2c.; b) Tusche *f*; Chinese ~, India(n) ~ chinesische Tusche. — 2. ⚙ *typ.* Druckerschwärze *f* (auch printer's ink, printing-ink). — **II** *v/a.* ①a. 3. (a. to ~ up) mit Tinte schwärzen od. beschmieren, beflecken. — 4. to ~ in, to ~ over mit Tinte nachziehen; to ~ out mit Tinte ausstreichen.
ink-bag (iᵍk-băg) *s.*, *zo.* Tintenbeutel *m* der Tintenfische.
ink-bespattered (iᵍk-bᵉ-ßpă-tᵉrd) *a.* mit Tinte bespritzt.
ink-blot (~blŏt) *s.* Tintenklecks *m*.
ink-blurred (~blö'rd) *a.* mit Tinte (oder Druckerschwärze) beschmiert od. geschwärzt.
ink-bottle (~bŏtl) *s.* Tintenflasche *f*.
ink-eraser (~-ᵉ-rē-ᵉß'ᵉʳ) *s.* Radiergummi *n*.
ink-glass (~glaß) *s.* Tintenfaß *n*.
inkholder ⑤ (~hōl-dᵉʳ) *s.* Tintenbehälter *m* (bsd. des Schreibzeugs); Tintenfaß *n*.
ink-horn ⑤ (iᵍk-hōʳn) *s.* ehm. tragbares Tintenfaß; ~ mate Federfuchser *m* (SH. *H.VI,a,3,1,99*).
inkiness (iᵍ-kᵉ-niᵉß) [inky] *s.* das Tintenartige, Schwärze *f*.
inking-*pad* (iᵍ-kiᵍ-păd) *s.* Farbekissen *n* für Farbestempel 2c.
~-roller ⚙ (~-rō-lᵉʳ) *s.*, *typ.* Auftrag-, Farbe-walze *f*.
~-table ⚙ (~-tēbl) *s.*, *typ.* Farbetisch *m* zur Verteilung der Druckfarbe.
inkle ❀ (iᵍkl) [*corr.* aus lingle] *s.* breites Garnband.
inkling (iᵍ-kliᵍ) [?] *s.* An-, Hin-deutung *f*, Wink *m*, Gemunkel *n*; ⊢ to get an ~ of a th. et. merken, wittern; to have an ~ of a th. von etwas munkeln, hören.
ink-maker (~mē-kᵉʳ) *s.* Tintenfabrikant *m*.
in-knee (iⁿ-nē) *s.* einwärts stehendes Knie.
in-kneed (iⁿ-nēd) *a.* mit einwärts stehenden Knien, knieschüssig.
ink-pencil (iᵍk-pĕn-ᵉl) *s.* Kopier-, Tinten-stift *m*.
inkpot (~pŏt) *s.* = inkholder.
ink-slinger bsd. *Am.* (~-ßliᵍᵉʳ) *s.* Tintenschmierer *m*; engS. Zeitungsschreiber *m*.
inkstand (iᵍk-ßtănd) *s.* 1. Tintenfaß *n*. — 2. Schreibzeug *n*.

ink-well (iˈnɘk-wĕl) *s.* in e-n Schreibtisch(od. ein Schreibzeug) eingelassenes Tintenfaß.
inky (iˈnɘ-ɾᵉ) [ink] *a.* 1. tintig, tintenartig. — 2. mit Tinte beschmiert. — 3. *fig.* schwarz, dunkel; finster, düster.
inlace ✎ (in-lēˈɘ) *v/a.* ①b. = enlace.
inlaid ❁ (iˈn-lēd, präd. in-lēˈd) *a.*: a) aus-, ein-gelegt (Holz-arbeiten &c.); b) furniert; getäfelt; ~ floor Parke'tt(fuß)boden *m.*
inland (iˈn-länd) **I** *s.* Inland *n*, das Innere (des Landes), Binnenland *n.* — **II** *a.* das Inod. Binnen-land betreffend: a) binnenländisch; Binnen-...; b) einheimisch, inländisch; Landes-...; ↕. — **III** *adv.* im Innern (des Landes); land-einwärts.
Zu ~ **II**: a) ~ communication Binnenverkehr *m*; ❁ ~ duty Akzi'se *f*, Abgabe *f*; ~ navigation Binnenschiffahrt *f*; ♀ ~ sea Binnenmeer *n*; ~ town Landstadt *f*; b) ❁ ~ bill (of exchange) Inlandswechsel *m*; ~ commodities *pl.*, ~ produce Landesprodu'kte *n/pl.*; ~ revenue Steuer-einnahmen *f/pl.*; ~ trade Binnenhandel *m.* [Inländer(in).]
inlander (iˈn-länd-bᵊʀ) *s.* Binnenländer(in),
inlaw (in-låˈ) *v/a.* ①a. ehm.: einen Geächteten wieder in seine Rechte einsetzen.
inlay[1] ❁ (in-lēˈ) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* inlaid) a) allg. mit Holz &c. aus-, ein-legen (with); b) furnieren; täfeln, parkettieren.
inlay[2] ❁ (iˈn-lē, in-lēˈ) *s.* 1. Einlegestück *n*; Furnierholz *n.* — 2. eingelegte Arbeit.
inlayer ❁ (in-lēˈ-ɘʳ od. iˈn-lē-ɘʳ) *s.* 1. Verfertiger *m* eingelegter Arbeiten; Furnierer *m.* — 2. innere Schicht (od. Lage).
inlaying ❁ (in-lēˈ-ing) *s.* 1. Aus-, Ein-legen *n.* — 2. Einlage *f.* [säge *f.*]
inlaying-saw ❁ (~-sâ) *s.* Laub-, Furnier-
inlet (iˈn-lɘt) [m/e.] *s.* 1. Einlaß *m*, Eingang *m*, Zugang *m* (a. *fig.*). — 2. ⚓: a) Ein-, Durch-fahrt *f*; b) kleine Bucht.
inlustrous † (in-lɘˈ-tʀ-ʊs) *a.* glanzlos (*SH.C.1,6,109*).
inly (iˈn-lᵉ) [a/e.] **I** † *a.* inner(lich). — **II** *adv.* innerlich; heimlich.
inmate (iˈn-mēt) *s.* Haus-genoß, -genosse *m*, -genossin *f*; Mitbewohner(in), auch Mieter(in); Insasse *m*, *fig.* Bewohner(in).
inmost (iˈn-mōst)[a/e.] *a.* 1. innerst. — 2. *fig.* innerst, geheimst, verborgenst (Gedanken).
inn (in; *Hom.* in)[a/e.] *s.* 1. Gast-, Wirts-haus *n*, Herberge *f.* — 2. † Stadthaus *n*, Pala'st *m.* — 3. the Inns *pl.* of Court: a) Gebäude *n/pl.* der Advokaten-innungen (in Lo 4: Inner Temple, Middle Temple, Lincoln's Inn, Gray's Inn); b) Advokaten-innungen *f/pl.*; Inns *pl.* of Chancery ehm. Rechtsschulen *f/pl.* (jetzt als Geschäftsräume von Advokaten benutzt).
innate (iˈn-nēt, in-nēˈt, ˢ-nēˈt) [lt. *inna'tus*] *a.* □ (in a p., seltener in [od. to] a th.) angeboren, natürlich, eigen (*dat.*).
innateness (~-nᵉs) *s.* Angeborensein *n.*
innative ✎ (in-nēˈ-tiw) *a.* angeboren, natürlich. [nicht schiffbar, unfahrbar.]
innavigable (in- od. ˢ-nåˈw-ˢ-gᵊbl) [lt.] *a.*
inner (iˈn-ɘʳ) [a/e.] *a.* □ 1. inner; innerhalb befindlich, inwendig, Innen-...; innerlich (a. *fig.*). — 2. *fig.* inner, verborgen, geheim. — *Syn. inner* im Innern befindlich (*ant.* outer); *interior* weiter im Innern befindlich, auf der Innenseite liegend (*ant.* exterior); *internal* innen befindlich, v. allem, was innerhalb der Außenfläche od. Grenze ist (*ant.* external); *intrinsic* zum innern Wesen einer Sache gehörig (*ant.* extrinsic); *inward* innerlich, nicht äußerlich, nicht sichtbar (*ant.* outward).
innermost (~-mōst) [*sup.* von inner] *a.* □ innerst; **~ly** ✎ (~-lᵉ) *adv.* im Innersten.
innervate ♌ (ˢ-nōˈᵛᵉʳ-wēt)[lt.] *v/a.* ①b. *physiol.* durch Nerven beeinflussen od. reizen.
innervation (in-ɘʳ-wēˈ-ʃᶜʰˢn) [fr.] *s.* 1. ♌ *physiol.* gesamte Nerventätigkeit. — 2. (Nerven-)Stärkung *f.* [stärken, beleben.]
innerve (ˢ-nōˈᵛᵉʳw) *v/a.* ①b. *fig.* kräftigen,
innholder ✎ (iˈn-hōl-bᵊɘʳ) *s.* = innkeeper.
inning (iˈn-ing) [in] *s.* 1. † u. *prov.* Einbringen *n* der Ernte. — 2. (mst **~s** *pl.* u. *sg.*) a) Cricket &c.: Reihe *f*, F Dransein *n*; to have one's ~s an der Reihe (od. am Schlage, F dran) sein; b) Zeit, in der j. im Amt, am Ruder, in Machtstellung &c. ist; he had a long ~s er hatte viel gute Gelegenheit oder Glück. — 3. (**~s** *pl.*) eingedämmtes, eingedeichtes Land.
Innisfail (iˈn-nᵊs-fēl) *npr.* *poet.* = Ireland.
innkeeper ⑤ (iˈn-kī-pɘʳ) *s.* Gastwirt(in).
innocence (iˈn-ᵒ-sᵊns) [fr.; * lt. *innoce'ntia*] *s.* (*s/f. BY.*) 1. Unschädlichkeit *f* einer Speise &c.; Harmlosigkeit *f* einer Bemerkung &c. — 2. Unschuld *f*, Schuldlosigkeit *f*, (Herzens-)Einfalt *f.*
innocency ✎ (iˈn-ᵒ-sᵊn-sᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵊsᶦz) *s.* = innocence.
innocent (~sᵊnt) [(alt)fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. unschädlich; harmlos. — 2. unschuldig (of an [*dat.*]). — 3. a) unschuldig, rein; b) arglos, ungekünstelt. — 4. *prov.* einfältig, dumm; sinnlos. — 5. F von Kindern und Blumen: niedlich. — **II** *s.* 6. Unschuldige(r), bsd. unschuldiges Kind; *eccl.* I~s' Day Fest *n* der unschuldigen Kinder (28. Dezember). — 7. Blödsinnige(r); Dummkopf *m.*
innocuous (ˢ-nōˈk-iu-ʊs) [lt. *inno'cuus*] *a.* □ unschädlich, harmlos; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Unschädlichkeit *f*, Harmlosigkeit *f.*
innominate ♌ (in- od. ˢ-nōˈm-ˢ-nāt) [spät-lt.] *a.* unbenannt, namenlos.
innovate (iˈn-ᵒ-wēt) [lt.] *v/n.* ①b. eine Neu(e)rung vornehmen oder einführen (on, upon, ✎ in an, bei, in [*dat.*]).
innovation (in-ᵒ-wēˈ-ʃᶜʰˢn) [lt.] *s.* 1. Erneu(e)rung *f*, Neugestaltung *f*; Einführung von Neu(e)rungen. — 2. Neu(e)rung *f.* [süchtig.]
innovative (iˈn-ᵒ-wᵊ-tiw) *a.* neu(e)rungs-
innovator (~wē-tᵊɘʳ) [lt.] *s.* Neu(e)rer(in), Umgestalter(in); Neu(e)rungssüchtige(r).
innoxious (in- od. ˢ-nᵊkˈ-ʃᶜʰˢs) [lt.] *a.* □ unschädlich, harmlos. [*f*, Harmlosigkeit *f.*]
innoxiousness (~-nᵊs) *s.* Unschädlichkeit
innuendo (in-iu-ēˈn-dō) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, *a.* **~s**, ~dōz) (meist *b.s.*) Wink *m*, (versteckte) Andeutung; Anspielung *f* (at auf [*acc.*]).
innumerability (in-ˌˢ-nju-mᵊ-rᵊ-biˈl-ᵒ-tᵉ)[lt.] *s.* Unzählbarkeit *f*, Zahllosigkeit *f.*
innumerable (in-, ˢ-njūˈ-mᵊ-rᵊ-bl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unzählbar, zahllos, unzählig.
innumerous ✎ (~rᵊs) *a.* = innumerable.
innutrition ♌ (in-iu-tʀiˈʃᶜʰ-ˢn) [lt.] *s.* Nahrungsmangel *m.* [tiw) *a.* nicht nahrhaft.]
innutri*tious* ♌ (~ˢʃ), **~ive** (ˢ-njūˈ-tʀᵊ-)
inobservable ✎ (in-ᵒb-ʃᶜʰᵒᵛˈ-wᵊbl) *a.* (selbst mit Hilfe v. Instrumenten) nicht zu beobachten(d).
inobservance, ✎ **~y** (in-ᵒb-ʃᶜʰᵒᵛˈ-wᵊnß, ~wᵊn-ß[ᵉ]) [lt.] *s.* Nichtbeobachtung *f*; Unaufmerksamkeit *f*, Unachtsamkeit *f.*
inobservant (~wᵊnt)[lt.] *a.* nicht beachtend; unaufmerksam, unachtsam (of auf [*acc.*]).
inoccupation (in-ᵒkˈ-iu-pēˈ-ʃᶜʰˢn) *s.* Mangel *m* an Beschäftigung, Unbeschäftigtsein *n.*
inoculable (~ᵒkˈ-iu-lᵊbl) [lt.] *a.* Krankheit &c.: einimpfbar; durch Impfung übertragbar.
inoculate (~lēt) [lt.] *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. 1. *hort.* okulieren. — 2. *med.*: a) eine Krankheit &c. einimpfen; b) j-n impfen; to ~ a p. for the small-pox j-m die Pocken impfen.
inoculation (in-ᵒkˈ-iu-lēˈ-ʃᶜʰˢn) *s.* 1. *hort.* Okulieren *n*, Augeln *n.* — 2. *med.* Impfen *n*, Impfung *f*; Einimpfung *f* (auch *fig.*).
inoculative (in-ᵒkˈ-iu-lᵊ-tiw) *a.* Impf-...
inoculator (in-ᵒkˈ-iu-lēˈ-tᵊɘʳ) [lt.] *s.* 1. Einimpfende(r, s). — 2. *hort.* Okulierer *m.* — 3. *med.* Impfer(in); Impf-arzt *m.*
inodorous (in-ōˈ-bᵊ-ʀᵊß) [lt.] *a.* □ geruchlos; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Geruchlosigkeit *f.*
inoffensive (in-ᵒ-fēˈn-ßiw) *a.* □ unschädlich, arglos, harmlos (auch *fig.*).
inoffensiveness (~-nᵉs) *s.* Unschädlichkeit *f*, Harmlosigkeit *f*, Arglosigkeit *f.*
inofficial ✎ (in-ᵒ-fiˈʃᶜʰ-ˢl) *a.* □ nicht amtlich.
inofficious (~ˢʃ) [lt.] *a.* □ 1. ✎ dem Amte (od. den Obliegenheiten) nicht entsprechend; ungefällig, undienstfertig. — 2. pflichtwidrig; jur. beeinträchtigend.
inoperative (in-ōˈp-ᵊ-ʀᵊ-tiw) *a.* unwirksam.
inopportune (in-ōp-ᵊᵛ-tjūˈn) [spät-lt.] *a.* □ ungelegen, unzeitig; nicht zeitgemäß.
inopportunity (in-ōp-ᵊᵛ-tjūˈ-nᵊ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* Ungelegenheit *f*, Unzeitigkeit *f.*
inoppressive ✎ (in-ō-pʀᵉˈß-iw) *a.* nicht drückend, nicht lästig, nicht beschwerlich.
inordinacy ✎ (in-ōˈᵛᵉʳ-nᵊ-sᵉ) *s.* 1. Ungeordnetheit *f*, Unregelmäßigkeit *f.* — 2. Unmäßigkeit *f*, Zügellosigkeit *f.*
inordinate (in-ōˈᵛᵉʳ-nᵊt) [lt.] *a.* □ 1. ungeordnet, ungeregelt, unregelmäßig; to keep ~ hours unregelmäßig aufstehen und zu Bett gehen. — 2. (✎ v. Personen) zügellos, unmäßig.
inorganic ♌ (in-ōˈᵛᵉʳ-gāˈn-ik) *a.* (**~ally** *adv.*) unorganisch: a) unbelebt; b) ungegliedert; c) nicht zum Organismus gehörig; d) ungeordnet.
inorganization ④ (in-ōˈᵛᵉʳ gᵊ-nᵊ-ßēˈ-ʃᶜʰˢn, ~nāˈ-) *s.* Mangel *m* an Organisatio'n od. Gliederung, Ungeordnetheit *f.*
inorganized ④ (in-ōˈᵛᵉʳ-gᵊ-nāzd) *a.* nicht organisiert; ohne Organe, unorganisch.
inosculate (in-ōˈß-kiu-lēt) [lt. *o'sculum* Mündchen] ①b. **I** *v/a.* 1. ♌ *anat.* und ♀ Adern, Gefäße durch Öffnungen vereinigen, durch In-ea.-mündung verbinden (with mit); einmünden lassen (into in [*acc.*]). — 2. *fig.* eng verbinden. — **II** *v/n.* 3. ♌ *anat.* (v. Gefäßen) in-ea. münden. — 4. *fig.* eng verbunden sein, verschmelzen.
inoxidizable ④ ♌ (in-ōˈᵛᵉʳ-gᵊ-dāi-ʃᶜʰbl) *a.*, *chm.* nicht oxydierbar. [datio'n schützen.]
inoxidize ④ (~dāiʃ) *v/a.* ①b. gegen Oxy-
in-patient (iˈn-pē-ʃᶜʰˢnt) *s.* Spita'l-, Anstalts-kranke(r). [lichkeit (vorhanden).]
in posse (in pɔˈß-ᵉ)[lt.] *adv.* in der Möglichkeit
inquest (iˈn-kwɘst) [a/f.; fr. *enquête*; * lt. *inquisi'ta (res)*] *s.* 1. Untersuchung *f*, Nachforschung *f.* — 2. jur.: a) gerichtliche Untersuchung (bsd. vor einer Jury);

b) F (auch coroner's ~) (kron=amtliche) Leichen=, Toten=schau. [quietude.]
inquietude (in-ɨwāiᵛ-ˢ-tjūd) [fr.] *s.* = dis=
inquire (in-ɨwāiᵉᵛ) [a/f.; fr. *enquérir*; * lt. *inqui'rere*] ①b. **I** *v/a.* **1.** ↖ et. erfragen, et. erforschen, nach et. fragen, sich erkundigen nach. — **II** *v/n.* **2.** (nach)fragen, sich erkundigen (at an e-m Orte, in e-m Hause; of bei j-m; for [↖after] nach; about, concerning, after, † of über [*acc.*], wegen). — **3.** to ~ into et. (eingehend) untersuchen, erforschen, forschen nach. — **III** † *s.* **4.** = inquiry. — ***Syn.*** *to ask* allg. fragen, erfragen; *question* ausfragen; *inquire* befragen, ausforschen, sich erkundigen nach; *interrogate* prüfend (be)fragen, verhören.
inquirer (~ɨwāiᵉᵛ-ᴿˢʳ) *s.* **1.** Nachfragende(r). — **2.** Untersuchende(r), Nachfragende(r).
inquiring (~ᴿɪⁿᵍ) *a.* □ suchend, forschend, fragend; ~ look forschender, fragender Blick.
inquiry (in-ɨwāiᵉᵛ-ᴿʸ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴿᵢᶻ) **1.** Forschen *n*, Forschung *f*, Untersuchung *f*, Prüfung *f* (into nach); jur. writ of ~ Gerichtsbefehl *m* zur Feststellung der Höhe des Schaden=ersatzes. — **2.** Nachfrage *f*, Erkundigung *f*; to make ~ies after, about, concerning, respecting, for, *SH.* of Nachfrage halten, sich erkundigen nach, über (*acc.*), in betreff, wegen. — **3.** 🏪 Nachfrage *f* (for nach).
inquiry-office ⑧ 🏪 und 🚃 (in-ɨwāiᵉᵛ-ᴿʸ-ᵒᵉᵛf-ɨs) *s.* Auskunftsbureau *n.*
inquisition (in-ɨwⁱˢ-ʃiᵉʃch-ˢn) [lt.] *s.* **1.** Untersuchung *f*, Nachforschung *f* (into nach). — **2.** jur.: a) Untersuchung durch eine Jury; b) Untersuchungsprotokoll *n*. — **3.** *Cath. eccl.* I~ Glaubens=, Ketzer=gericht *n*, Inquisitio'n *f*. [nachforschend.]
inquisitional (~ˢ-nˢl) *a.* untersuchend,
inquisitive (in-ɨwiᵉᵛʃ-ˢ-tiw) [(alt)fr. *inquisitif*] *a.* □ gern od. emsig forschend, nachspürend; wißbegierig; meist neugierig (about, after nach, in betreff). — ***Syn.*** s. curious. [begier(de) *f*, Neugier(de) *f*.)
inquisitiveness (in-ɨwiᵉᵛʃ-ˢ-tiw-nᵉß) *s.* Wiß=
inquisitor (in-ɨwiᵉᵛʃ-ˢ-tᵉˢr) [lt.] *s.* **1.** Untersucher *m*. — **2.** jur. Untersuchungsrichter *m*. — **3.** *Cath. eccl.* Inquisi'tor *m*.
inquisitorial (in-ɨwiʃ-ˢ-tōᵉᵛ-nᴿˢᵎl⑨) [mlt] *a.* □ **1.** (*a.* jur.) Untersuchungs=... — **2.** *Cath. eccl.* Inquisitio'ns=... — **3.** (peinlich) ausfragend, inquisito'risch, peinlich.
inroad (iᵉᵛn-ɾōd) *s.* **1.** (feindlicher) Einfall, Beute=, Streif=zug *m* (into in ein Land etc.), Überfall *m* (on, upon auf [*acc.*]). — **2.** *fig.* (on, upon) Eingriff *m* in (*acc.*), Übergriff *m*, Anmaßung *f* gegen.
inrunning ↖ (in-ɾāᵛn-inᵍ) *s.* Fluß=Mündung *f* (TN.). [strömen *n* (auch *fig.*).]
inrush (iᵉᵛn-ɾāʃch) *s.* Hereinbrechen *n*, Ein=
Ins. *abbr.* = Inspector; **ins.** = insurance.
insalubrious (in-ˢᵃˡ-l(ɨ)ūᵉᵛ-bᴿˢᵎß) [lt.] *a.* ungesund, der Gesundheit nachteilig.
insalubrity (~bᴿˢᵎ-tᵉ) [fr.] *s.* Ungesundheit *f*.
insane (in-ʃēᵉᵛn) [lt. *insa'nus*] *a.* □ **1.** (von Personen u. *fig.* von Dingen) wahnsinnig, irr(e), F toll, verrückt. — **2.** in Zssgn: Irren=... — **3.** † Tollheit verursachend.
insanie † (in-ʃēᵉᵛ-nᵉ) [† fr.] *s.* = insanity.
insanity (in-ʃäᵉᵛn-ˢ-tᵉ) [lt. *insa'nitas*] *s.*, *med.* Wahnsinn *m*, Geisteskrankheit *f*, Irrsinn *m*, F Tollheit *f*, Verrücktheit *f*. — ***Syn.*** *insanity* allgemeine Bezeichnung für Geisteskrankheit, wie jetzt a. *lunacy* u. *madness*; *aberration* (of intellect), *alienation*, (*mental*) *derangement* mildere Bezeichnungen für Geisteskrankheiten, *frenzy*, *mania* erhöhtes Stadium geistiger Gestörtheit (vgl. auch delirium). [erfättlichkeit *f*.)
insatiability (in-ʃē-ʃchᵉᵛᵎ-bⁱᵎᵉᵛᵎ-ˢ-tᵉ) *s.* Un=
insatiable (in-ʃēᵉᵛ-ʃchᵉᵛˢ-bl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unersättlich; *fig.* unersättlich (be=)gierig (of nach). [unersättlich.)
insatiate (~ʃchᵉˢ-ät) [lt.] *a.* □ ungesättigt;)
insconce † (in-ʃkoᵉᵛnß) *v/a.* = ensconce.
inscribable (in-ɨtkraⁱᵉᵛ-bˢbl) *a.* Zeichen, Schrift etc. ein(be)schreibbar (bsd. *math.*).
inscribe (in-ɨtkraⁱᵉᵛb) [lt. *inscri'bere*] *v/a.* ①b. **1.** ein=, auf=schreiben, =zeichnen, (in eine Liste etc.) eintragen (on auf, an [*acc.*]); in in [*acc.*]). — **2.** Gedicht etc. zueignen, widmen (to a. p. j-m). — **3.** *fig.* einprägen (on the memory dem Gedächtnisse). — **4.** 📐 *math.* beschreiben.
inscriber (in-ɨtkraⁱᵉᵛ-bᴿˢʳ) *s.* Einschreiben=de(r) etc. (s. inscribe).
inscription (in-ɨtkiᵉᵛp-ʃch-ˢn) [lt.] *s.* **1.** Einschreibung *f*, =tragung *f*, =zeichnung *f*. — **2.** In=, Auf=, Über=schrift *f*. — **3.** Zueignung *f* eines Buches etc.
inscriptional (~ʃchˢ-nˢl), **~tive** (~tiw) *a.* □ inschrift=artig; inschriftlich.
inscroll ↖ (in-ɨtkrōᵉᵛl) *v/a.* ①a. (in eine Liste) eintragen.
inscrutability (in-ɨtkrū-tᵉˢ-bⁱᵎᵉᵛ-ˢ-tᵉ) *s.* Unerforschlichkeit *f*, Unergründlichkeit *f*.
inscrutable (in-ɨtkrūᵉᵛ-tᵉˢbl) [spät-lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unerforschlich, unergründlich.
insculp † (in-ɨtäᵉᵛlp) [lt.] *v/a.* = engrave.
insculpture † (~-tʃchᴿᵉ, ~tiᵉᵛᵉ) *s.* Inschrift *f*.
insect (iᵉᵛn-ɨēkt) [lt. *inse'ctum*] **I** *s.* **1.** *zo.* Inse'kt *n*, Kerbtier *n*. — **2.** F *fig.*, *contp.* Ungeziefer *n*, kleines, verächtliches Ding. — **II** *a.* **3.** *zo.* Insekten betr.; Insekten=... — **4.** F *fig.* klein, winzig, verächtlich.
insecticide (in-ɨēᵉᵛt-tˢ-ɨsäᵎd) [lt.] *s.* Insekten=vertilgungsmittel *n*.
insectile (in-ɨēᵉᵛt-tᵎl, ~täᵎl, *a.* iᵉᵛn-ɨēkt-tᵎl) [lt.] *a.*, *zo.* inse'kten=artig.
insection (in-ɨēᵉᵛt-ʃchᵉˢn) *s.* Einschnitt *m*.
insectivore 🐾 (in-ɨēᵉᵛt-tˢ-wōᵉᵛ ⑨) [neu=lt.] *s.*, *zo.* Insektenfresser *m*.
insectivorous 🐾 (in-ɨēkt-tiᵉᵛw-ˢ-ɾäß) *a.*, *zo.* und ♀ insektenfressend. [se'ktenpulver *n*.)
insect-powder (iᵉᵛn-ɨēkt-pau-bᵉᵛr) *s.* In=)
insecty F (iᵉᵛn-ɨēkt-tᵉ) *a.* **1.** insekten=artig. — **2.** insektenreich. [(† of in [*dat.*]).)
insecure (in-ˢᵉ-tjūᵉᵛ) [mlt.] *a.* □ unsicher)
insecurity (in-ˢᵉ-tjūᵉᵛ-nᴿˢ-tᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵎz) Unsicherheit *f*; Ungewißheit *f*.
insensate (in-ʃēᵉᵛn-ɨät) [spät=lt.] *a.* □ **1.** empfindungs=, gefühl=, leb=los. — **2.** unsinnig, sinnlos.
insensibility (in-ʃēn-ʃˢ-bⁱᵎᵉᵛ-ˢ-tᵉ) [spät=lt.] *s.* Gefühl=, Empfindungs=losigkeit *f*; Unempfindlichkeit *f* (to gegen), Stumpfsinn *m*. — ***Syn.*** s. apathy.
insensible (in-ʃēᵉᵛn-ɨibl) [lt.] *a.* □ (s. **~y**) **1.** nicht wahrnehmbar, unmerklich. — **2.** empfindungslos, gefühllos. — **3.** *fig.* bewußtlos; he was ~ of the danger er war sich der Gefahr nicht bewußt. — **4.** *fig.* gefühllos, unempfindlich, gleichgültig (to gegen). [merkt; allmählich.)
insensibly (~ʃˢ-bⁱᵉ) *adv.* unmerklich, unver=
insensitive (in-ɨēᵉᵛn-ʃˢ-tiw) *a.* empfindungslos, unempfindlich (to gegen, für).
insentient (~ʃchᴿˢᵉⁿt) *a.* ohne Empfindung, ohne Wahrnehmungsvermögen.
inseparability (in-ɨēp-ˢ-ɾᴿˢ-bⁱᵎᵉᵛ-ˢ-tᵉ) [lt.] *s.* Untrennbarkeit *f*, Unzertrennlichkeit *f*.
inseparable (in-ɨēᵉᵛp-ˢ-ɾᴿˢbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) untrennbar, unzertrennlich (from).
inseparate (~ɾät) [lt.] *a.* untrennbar (from).
insert[1] (in-ɨōᵉᵛt) [lt. *inse'rtus*] *v/a.* ①a. **1.** einfügen, einschalten, einsetzen, hineinstecken. — **2.** in eine Zeitung einrücken.
insert[2] (iᵉᵛn-ɨōᵉᵛt) *s.* **1.** (bsd. *typ.*) Einfügung *f*. — **2.** *Am.* Bei=, Ein=lage *f* e-r Zeitung etc.
insertion (in-ɨōᵉᵛ-ʃchˢn) [lt.] *s.* **1.** Einfügung *f*, Einschaltung *f* etc. (s. insert[1]). — **2.** Insera't *n*, Zeitungsanzeige *f*. — **3.** Eintragung *f*, Einregistrierung *f*. — **4.** das Eingefügte. — **5.** Einsatz *m* an Kleidern.
Insessores 🐾 (in-ɨ-ʃōᵉᵛ-ɾᴿᵎʃ ⑨) [neu=lt.] *s/pl.*, *orn.* Nesthocker *m/pl.*, Atzvögel *m/pl.*
inset[1] (in-ɨēᵉᵛt) *v/a.* ③ (set), *a.* ①e. einsetzen, =legen (bsd. Buchbinderei).
inset[2] (iᵉᵛn-ɨēt) *s.* **1.** das Eingesetzte, Eingefügte, (*a.* Buchbinderei) Einsatz *m*. — **2.** Bei=, Ein=lage *f* e-r Zeitung.
inseverable (in-ɨēᵉᵛw-ˢ-nᴿˢbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) untrennbar, unteilbar, unzerreißbar.
inshell ↖ (in-ʃchēᵉᵛl) *v/a.* ①a. (wie) in eine Schale einschließen.
inship † (in-ʃchiᵉᵛp) *v/a.* einschiffen.
inshore ⑦ ⚓ (iᵉᵛn-ʃchōᵉᵛ ⑨) *adv.* am Ufer; dicht am Lande; nach dem Lande zu.
inside (iᵉᵛn-ɨäᵎd, *CT.D.* auch in-ɨäiᵉᵛd) **I** *s.* **1.** Innenseite *f*, innere Seite, das Innere (*ant.* outside); ↧. — **2.** *fig.* das Innerste, Wesentliche; F he likes to know the ~ of everything er steckt seine Nase in alles. — **3.** *math.* ~ of a triangle Flächen=inhalt *m* eines Dreieckes. — **4.** F Innenpassagier *m*, Fahrgast *m* im Innern einer Postkutsche. — **5.** F od. *prov.* (*a.* **~s** *pl.*) Innere(s) *n*, Eingeweide *n/pl.* — **6.** F Zeit(raum *m*) *f* von bestimmter Länge. — **II** (iᵉᵛn-ɨäᵎd) *a.* **7.** an (od. auf) der Innen=seite, =fläche, im Innern (befindlich), inner, inwendig; Innen=...; ⚙ ~ calliper Hohlzirkel *m*. — **8.** im Hause beschäftigt. — **III** *adv.* **9.** im Innern. — **IV** *prp.* **10.** innerhalb, im Innern (*gen.* od. von).

Zu ~ 1: ~ out das Innere (oder die Innenseite) nach außen gekehrt; verkehrt; to turn ~ out etwas durcheinanderbringen, verkehrt machen, verwirren; P I feel queer in my ~ mir ist flau (zu Mute).

insider F (in-ɨäiᵉᵛ-bᴿˢʳ) *s.* Eingeweihte(r).
insidious (in-ɨiᵉᵛb-ˢ-ɨß) [lt. *insidio'sus*] *a.* □ **1.** nachstellend, auflauernd. — **2.** *fig.* hinterlistig, verräterisch, heimtückisch; trügerisch.
insidiousness (~-nᵉß) *s.* Hinterlist *f*, Heimtücke *f*; das Trügerische.
insight (iᵉᵛn-ɨäᵎt) [m/e.] *s.* Einblick *m*, Einsicht *f* (in in [*acc.*]), Scharfsinn *m*, Beobachtungsgabe *f*; richtige Kenntnis (of von, in in [*dat.*]).
insignia (in-ɨiᵉᵛg-nˢ-a) [lt.] *s/pl.* **1.** Insi'gnien *pl.*, Amts=, Standes=, Ehrenabzeichen *n/pl.* — **2.** (Kenn=)Zeichen *n/pl.*
insignificance (in-ɨig-niᵉᵛf-ˢ-tᵉˢnß), **~y** (~tᵉˢn-ɨᵉ) *s.* **1.** Bedeutungslosigkeit *f*, das Nichtssagende. — **2.** *fig.* Unbedeuten(d)=

heit *f*, Geringfügigkeit *f*, Unerheblichkeit *f*. — 3. Gemeinheit *f*, Verächtlichkeit *f*.

insignificant (in-ßig-nif'-i-k⁸nt) *a.* □ 1. ohne Sinn oder Bedeutung, nichtssagend, bedeutungslos. — 2. *fig.* unbedeutend, gering(fügig), unwichtig, unerheblich. — 3. gemein, niedrig, verächtlich.

insincere (in-ßin-ßi'ᵉ) [lt.] *a.* □ 1. unaufrichtig, falsch. — 2. v. Dingen: täuschend.

insincerity (‿ßö'ʳ-ö-t⁰), *s.* (*pl.* ~ies, ~t⁰s) Unaufrichtigkeit *f*, Falschheit *f*.

insinew † (in-ßi'ʳn-jū) *v/a.* wie durch Sehnen verbinden (to mit) (*SH.H.IV,b,4,2,170*).

insinuate (in-ßi'ʳn-iᵘ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. (into) unbemerkt herein-, hineinbringen oder (ein)drängen in (*acc.*); (bsd. als *v/refl.*) to ~ itself unbemerkt eindringen; to ~ oneself sich einschmeicheln, sich einschleichen in (*acc.*). — 2. a) j-m etwas einflüstern, zu verstehen geben; b) andeuten, anspielen auf (*acc.*). — **II** *v/n.* 3. ↖ unbemerkt eindringen. — 4. † sich einschmeicheln (with bei). — 5. Andeutungen machen.

insinuating (‿ēt-ting) *a.* □ sich windend; (sich) einschmeichelnd, einnehmend.

insinuation (in-ßin-iᵘ-ē'-ſch⁸n) [lt.] *s.* 1. Einschleichen *n*, allmähliches Eindringen *n*. — 2. *fig.* Einschmeich(e)lung *f*. — 3. einschmeichelndes Wesen. — 4. Insinuatio'n *f*, Einflüsterung *f*, Anspielung, Andeutung *f*.

insinuative (in-ßi'ʳn-iᵘ-ē-tiw) *a* 1. andeutend, anspielend. — 2. einschmeichelnd, einnehmend. [be(r), Einschmeichelnde(r).]

insinuator (‿ē-t⁸ʳ) [lt.] *s.* sich Eindrängen-

insipid (in-ßi'ʳp-id) [spät-lt.] *a.* □ geschmacklos, unschmackhaft, fad(e) (a. *fig.*).

insipidity (in-ß⁸-pi'ʳd-ö-t⁰) *s.* Geschmacklosigkeit *f*, Fadheit *f*, Schalheit *f* (a. *fig.*).

insist (in-ßi'ʳßt) [lt. *insi'stere*] *v/n.* ①a. 1. (on, upon) bestehen auf (*dat.*), dringen auf (*acc.*). — 2. (on, upon) Gewicht legen auf (*acc.*), et. hervorheben, betonen, geltend machen. — 3. ↖ heftig bemüht sein, sich mühen (for um). — 4. beharren, fortfahren (in in [*dat.*], to zu).

insistence (in-ßi'ʳß-t⁸nß), **~y** (‿t⁸n-ß⁰) *s.* 1. (on, upon) Bestehen *n*, Beharren *n* auf (*dat.*). — 2. (on, upon) Geltendmachung *f*, Betonung *f*, Hervorhebung *f* (*gen.*).

insistent (in-ßi'ʳß-t⁸nt) [lt.] *a.* □ 1. hartnäckig, fest bestehend, beharrend (on, upon auf [*dat.*]). — 2. (ein)dringlich, beharrlich, angelegentlich.

insisture †(‿t⁸chöʳ, ‿t⁸iʳ) *s.* Beharren *n* (*SH.*).

in situ (in ßai'ʳ-tjū) [lt.] *adv.*, *geol.* in der ursprünglichen, natürlichen Lagerung.

insnare † (in-ßnäᵉʳ) *v/a.* = ensnare.

insobriety (in-ß⁸-bnai'ʳ-ö-t⁰) *s.* Unmäßigkeit *f*, Völlerei *f*, Trunkenheit *f*.

insociable ↖ (in-ßō'ʳ-ſch⁸-b⁸bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. ungesellig. — 2. † unvereinbar.

insolation (in-ß⁸-lē'ʳ-ſch⁸n) [lt.] *s.* 1. Sonnen *n*, Besonnung *f*; *med.* Sonnenbad *n*. — 2. Trocknen *n*, Reifen *n* in der Sonne. — 3. Sonnenstich *m*, Hitzschlag *m*.

insole (i'ʳn-ßōl) *s.* 1. ⚙ Schuhmacherei: Brandsohle *f*. — 2. Einlegesohle *f*.

insolence (i'ʳn-ß⁸-lönß) [lt.] *s.* Ungebührlichkeit *f*, Unverschämtheit *f*, Anmaßung *f*.

insolent (‿lönt) *a.* □ ungebührlich, unverschämt, anmaßend (***Syn.*** f. impertinent).

insolubility (in-ßol-iᵘ-bi'ʳl-ö-t⁰) *s.* Un(auf)löslichkeit *f*, Un(auf)löslichkeit *f*.

insoluble (‿ßo'ʳl-iᵘ-b⁸bl) [lt.] *a.* un(auf)löslich.

insolvable (in-ßö'ʳl-w⁸-b⁸bl) *a.* unlösbar.

insolvency ⚉ u. jur. (‿w⁸nt-ß⁰) *s.* (*pl.* ~ies, ~ß⁰s) 1. Zahlungs-unfähigkeit *f*, -einstellung *f*, Bank(e)ro'tt *m*, Insolve'nz *f*. — 2. Konku'rsverfahren *n* (***Syn.*** f. failure).

insolvent ⚉ u. jur. (‿w⁸nt) **I** *a.* zahlungsunfähig, falli't, bank(e)ro'tt, insolve'nt; to become ~ in Konkurs geraten. — **II** *s.* zahlungsunfähige(r) Schuldner(in).

insomnia ☽ (in-ßö'ʳm-n⁸-a) [lt.] *s.*, *med.* Schlaflosigkeit *f*.

insomuch (i'ʳn-ß⁸-mäᵉʳtſch) *adv.* mit folgendem that dergestalt, dermaßen, so sehr, daß ...

insouciance (in-ßū'ʳ-ß⁸-ß⁸nß, mst fr. ‿ß-ßu-ßiã'ß) [fr.] *s.* Sorglosigkeit *f*.

insouciant (in-ßū'ʳ-ß⁸nt, mst fr. ‿ß-ßu-ßiã') [fr.] *a.* □ sorglos.

inspect (‿ßpe'ʳkt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. beaufsichtigen, die Aufsicht haben über (*acc.*). — 2. genau besichtigen, prüfen, untersuchen.

inspection (in-ßpe'ʳk-ſch⁸n) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Aufsicht *f*, Beaufsichtigung *f*, Inspektio'n *f* (of, over über [*acc.*]). — 2. prüfende Durchsicht, Prüfung *f*, Untersuchung *f*; on the first ~ auf den ersten Blick; ⚉ for your kind ~ zur gefälligen Ansicht.

inspective (‿tiw) *a.* 1. be(auf)sichtigend; Inspektio'ns-... — 2. zu besichtigen(d).

inspector (in-ßpe'ʳk-t⁸ʳ) [lt.] *s.* Aufseher *m*, Beaufsichtiger *m*, Inspe'ktor *m*, ✕ Inspekteur *m*, beaufsichtigende(r) Beamte(r); Zoll-aufseher *m*.

inspectorate (‿t⁸-rät) *s.* Inspektora't *n*: a) Aufseher-amt; b) Aufsichtsbezirk *m*; c) Aufsichtsbehörde *f*.

Inspector-General (in-ßpe'ʳk-t⁸ʳ-bQe'ʳn-ö-r⁸l) *s.* Ober-inspektor *m*, ✕ General-inspekteur *m*. [seher-amt *n*, Inspektora't *m*.]

inspectorship (in-ßpe'ʳk-t⁸ʳ-ſchip) *s.* Auf-

inspirable (in-ßpai'ʳ-n⁸-b⁸bl) *a.* 1. (ein)atembar. — 2. *fig.* inspirierbar.

inspiration (in-ßp⁸-ʀe'ʳ-ſch⁸n) [lt.] *s.* 1. Einatmung *f*. — 2. *fig.* Inspiratio'n *f*; göttliche Eingebung, poetische Begeisterung.

inspirational (‿ſch⁸-n⁸l) *a.* □ 1. Inspirations-... — 2. inspiriert. — 3. inspirierend.

inspiratory (in-ßpai'ʳ-n⁸-t⁸-ʀ⁰, i'ʳn-ßp⁸-n⁸-t⁸-n⁰) *a.* Einatmungs-...; *anat.* ~ muscle Lungenmuskel *m*.

inspire (in-ßpaiᵉʳ') [fr. *inspirer*; * lt. *inspira're*] *v/a.* ①b. 1. (a. *v/n.*) Luft ꝛc. (ein-) atmen, inhalieren. — 2. (into) etwas blasen in (*acc.*), einhauchen, einblasen (a. *fig.*). — 3. *fig.* et. eingeben, einflößen; j-n begeistern, inspirieren; to ~ a th. into a p., meist: to ~ a p. with a th. j-m etwas einflößen, eingeben.

inspirer (in-ßpaiᵉʳ'-ʀ⁸ʳ) *s.* 1. Einatmende(r). — 2. Begeisternde(r, s), Inspirierende(r, s).

inspirit (in-ßpi'ʳʀ-it) *v/a.* ①a. beleben, beseelen, anfeuern, begeistern, ermutigen.

inspissate (in-ßpi'ʳß-ēt, i'ʳn-ßp⁸-ßēt) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* Flüssigkeit eindicken, eindampfen. — **II** *v/n.* dick (od. zäh) werden.

inspissation (in-ßp⁸-ße'ʳ-ſch⁸n) [mlt.] *s.* Eindickung *f*, -dampfung *f* (v. Flüssigkeiten).

inst. *abbr.* = instant 1; institute(s).

instability (in-ßt⁸-bi'ʳl-ö-t⁰) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t⁰s) Unbeständigkeit *f*; *fig.* Wankelmütigkeit *f*.

install (in-ßtä'ʳl) [fr. *installer*; * dtsch] *v/a.* ①a. 1. j-m einen Sitz od. Platz anweisen. — 2. j-n in ein Amt, einen Rang ꝛc. einsetzen, einführen, feierlich bestallen.

installation (in-ßtä-lē'ʳ-ſch⁸n) [fr.] *s.* feierliche Einsetzung, Einführung *f* in ein Amt, e-n Orden ꝛc., Bestallung *f*, Installierung *f*.

instalment (in-ßtä'ʳl-m⁸nt) *s.* 1. = installation. — 2. ⚉ An-, Abschlags-, Teilzahlung *f*, Rate *f*; to pay by (oder ↖ at, in) ~s in Raten bezahlen; payment by ~s Ratenzahlung *f*; by ~s ratenweise.

instance (i'ʳn-ßt⁸nß) [(alt)fr.; * lt. *insta'ntia*] **I** *s.* 1. Eintritt *m* eines Ereignisses, Gelegenheit *f*, Augenblick *m*; in the first ~ beim ersten Vorkommen, das erstemal, zuerst. — 2. jur. Insta'nz *f*. — 3. (eintretender) Fall, Beispiel *n* (***Syn.*** f. example); for ~ zum Beispiel. — 4. † Beweis *m*, Probe *f*, Zeichen *n*. — 5. † (Beweg-)Grund *m*, Anlaß *m*. — 6. a) Bestehen *n* auf etwas, Ersuchen *n*, dringende, inständige Bitte; b) Dringlichkeit *f*; at the ~ of auf Veranlassung oder Ansuchen (*gen.*). — **II** *v/a.* ①b. 7. (als Beispiel, Beleg) anführen.

instant (i'ʳn-ßt⁸nt) [(alt)fr.; * lt. *insta'nt-em*] **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. ⚉ (vom Monat) laufend, gegenwärtig, dieser; the 10th ~ am 10. des laufenden Monats. — 2. unmittelbar, sofortig, augenblicklich. — **II** *s.* 3. Augenblick *m*, Nu *m*; in († at) an ~, on († upon) the ~, im Augenblick, augenblicklich, im Nu; † at (od. in) an ~ auf einmal. — **III** † *adv.* 4. = instantly.

instantaneous (in-ßt⁸n-tē'ʳ-n⁰-j⁸ß) [mlt.] *a.* □ (f. ~ly) in einem Augenblick, im Nu geschehen(d), augenblicklich, sofortig, unverzüglich; nur e-n Mome'nt dauernd, sehr kurz; Mome'nt-..., Augenblicks-...

instantaneously (‿l⁰) *adv.* augenblicklich, sofort, unmittelbar, in e-m Augenblick.

instantaneousness (‿n⁰ß) *s.* Augenblicklichkeit *f*; Augenblicksdauer *f*; with ~ im Nu.

instanter ☽ (in-ßtä'ʳn-t⁸ʳ) [lt.] *adv.* jur. augenblicklich, sofort, sogleich, unverzüglich.

instantly (i'ʳn-ßt⁸nt-l⁰) *adv.* 1. † zugleich, gleichzeitig. — 2. augenblicklich, sofort, sogleich. — 3. fast † dringend.

instate (in-ßtē'ʳt) [state] *v/a.* ①b. 1. einsetzen (in in [*acc.*]). — 2. † = invest.

instauration (in-ßtä-ʀō'ʳ-ſch⁸n) [lt.] *s.* 1. Erneu(e)rung *f*, (Wieder-)Herstellung *f*. — 2. Wieder-einsetzung *f*.

instead (in-ßtē'ʳd) [in stead] **I** *prp.*: ~ of (an)statt (*gen.* od. zu mit *inf.*); to be ~ of eintreten (od. gelten) für. — **II** *adv.* an seiner (ihrer) Stelle; statt dessen; dafür.

insteep ↖ (in-ßti'ʳp) *v/a.* ①a. (ein)tauchen.

instep (i'ʳn-ßtēp) *s.* Fuß-beuge *f*, -biege *f*, Spann *m*; Rist *m*; P (to be od. go) high in the ~ die Nase hoch tragen(d).

instigate (i'ʳn-ßt⁸-gēt) [lt. *p.p. instiga'tus*] *v/a.* ①b. (mst *b.s.*) 1. j-n an-, auf-reizen, antreiben (to zu). — 2. Streit, Verbrechen ꝛc. anstiften, hetzen zu et. — ***Syn.*** f. actuate.

instigation (in-ßt⁸-gē'ʳ-ſch⁸n) [lt.] *s.* Antrieb *m*, Anstiftung *f*, Aufhetzung *f* (mst *b.s.*).

instigator (i'ʳn-ßt⁸-gē-t⁸ʳ) [lt.] *s.* An-, Aufreizer(in), Anstifter(in); das Anreizende.

instil (in-ßti'ʳl) [fr. *instiller*; * lt.] *v/a.* ①e. 1. einträufeln, einträufeln. — 2. *fig.* (tropfenweise) einflößen; einprägen.

instillation (in-ßtᵘ-lē′-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Einträpfeln *n*; Einflößung *f*; das Eingeflößte. — 2. *fig.* Einflößen *n*, Eingebung *f*.

instiller (in-ßtil′ᴸ-ᵉr) *s.* Einflößer(in).

instilment (‿mᵉnt) *s.* = instillation.

instinct[1] (in-ßtiŋ′ßtt) [lt. *insti'nctus*] *a.* (with) (innerlich) angeregt; belebt, durchdrungen von, durch; mit (*fig.*) voll von.

instinct[2] (i′n-ßtinßtt, † in-ßti′nßt) [lt. *insti'nctus*] *s.* Insti'nkt *m*, Naturtrieb *m*.

instinctive (in-ßtiŋ′ßt-tiw) *a.* □ instinktiv: 1. dem Naturtriebe gemäß, insti'nkt-artig; unwillkürlich. — 2. ahnend; Ahnungs-...

institute (i′n-ßtᵘ-tjūt) [lt. *p.p. institu'tus*] **I** *v/a.* ①b. 1. institui'eren: a) allg. einrichten; b) Anstalten *etc.* errichten; c) eine Regierung *etc.* einsetzen; d) et. an-, verordnen; e) ins Werk setzen. — 2. (into, to) j-n einsetzen in ein Amt. — **II** *s.* 3. Einrichtung *f*. — 4. (festgesetzte) Ordnung; Verordnung *f*, (Grund-)Gesetz *n*. — 5. Vorschrift *f*, Grundsatz *m*. — 6. ~s *pl.* Gesetzsammlung *f*; Grundlehren *f/pl.* — 7. Institu't *n*, litera'rische *etc.* Gesellschaft; Anstalt *f*.

institution (in-ßtᵘ-tjūn′-ſchᵘn) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Einrichten *n*, Einsetzen *n*, Einsetzung *f etc.* (vgl. institute I). — 2. Ordnung *f*, Verordnung *f*, Gesetz *n*, Satzung *f*, Statu't *n*. — 2. Institu't *n* (= institute 7).

institutional (in-ßtᵘ-tjū′-ſchᵘ-nᵘl) *a.* □ 1. eine Einrichtung *etc.* betr. — 2. angeordnet, verordnet; begründet. — 3. die Grundlehren e-r Wissenschaft betr.; Elementa'r-...

institutionalism ♁ (‿nᵘ-lizm) *s.* auf Verordnungen *etc.* beruhendes System.

institutionary (‿nᵘ-rᵉ) *a.* = institutional.

institutive (i′n-ßtᵘ-tjū-tiw) *a.* □ einrichtend, anordnend, einsetzend.

institutor (‿tᵘr) [lt.] *s.* 1. Einsetzer *m etc.*; ~ of law Gesetzgeber *m*. — 2. Gründer *m*, Stifter *m*. — 3. † Erzieher *m*, Lehrer *m*.

Inst.N.A. *abbr.* = Institution of Naval Architects (Schiffsbautechnische Gesellschaft).

instruct (in-ßtrᵘkt′) [lt. *instru'ctus*] *v/a.* ①a. 1. a) j-n (be)lehren, unterrichten; b) erziehen, ausbilden (in in [*dat.*]). — 2. j-m Verhaltungsvorschriften geben, j-n unterweisen, anweisen, instruieren. — 3. † j-n in Kenntnis setzen (of von).

instruction (in-ßtrᵘk′t-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. (Be-)Lehren *n*, Unterrichten *n*; methodische Erziehung; Ausbildung *f*. — 2. Belehrung *f*, Unterweisung *f*, Lehre *f*, Unterricht *m* (*Syn.* f. education). — 3. (meist ~s *pl.*) Instruktio'n *f*, Anweisung *f* (*Syn.* f. advice).

instructional (in-ßtrᵘk′t-ſchᵘ-nᵘl) *a.* 1. Belehrung betreffend; Unterrichts-...; Erziehungs-...; erzieherisch; ⚔ Übungs-... — 2. = instructive.

instructive (‿tiw) [mlt.] *a.* □ belehrend, lehrreich.

instructiveness (‿nᵉß) *s.* das Lehrreiche; belehrende Eigenschaft.

instructor (in-ßtrᵘk′t-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* Unterweiser *m*; Lehrer *m*.

instructress (‿trᵉß) *s.* Lehrerin *f*; Unterweiserin *f*.

instrument (i′n-ßtrᵘ-mᵉnt) [(alt)fr., * lt.] **I** *s.* 1. ⚙ Werkzeug *n*, Instrume'nt *n*, Gerät *n*; Vorrichtung *f*, Appara't *m* (*Syn.* f. implement). — 2. ♪ (musical) ~ (musika'lisches) Instrume'nt. — 3. *fig.* Werkzeug *n*, Mittel *n*. — 4. jur. Dokume'nt *n*, Urkunde *f*. — **II** (a. in-ßtrᵘ-mᵉnt) *v/a.* ①a. 5. ♪ Tonstück instrumentieren.

instrumental (in-ßtrᵘ-mᵉ′n-tᵘl) [fr., * mlt.] *a.* □ 1. als Mittel (od. Werkzeug) dienend; dienlich, förderlich, behilflich; mitwirkend; to be ~ in (mit Geru'ndium) oder to be ~ to(wards) beitragen zu, mitwirken bei. — 2. ♪ als Instrume'nt dienend; Instrumenta'l-...

instrumentality (in-ßtrᵘ-mᵉn-tă′l-ᵘ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. (Zweck-)Dienlichkeit *f*, Vermitt(e)lung *f*. — 2. *fig.* Werkzeug *n*, Mittel *n*; by the ~ of (ver)mittelst (*gen.*).

instrumentation (‿mᵉn-tē′-ſchᵘn) *s.* 1. Gebrauch *m* von (oder Arbeit *f* mit) Werkzeugen od. Geräten. — 2. ♪ Instrumentierung *f*. — 3. = instrumentality.

insubmissive (in-ßᵘb-mi′ß-iw) = unsubmissive.

insubordinate (in-ßᵘb-oᵘr′-bᵘ-nᵉt) *a.* □ widerspenstig, unbotmäßig.

insubordination (in-ßᵘb-oᵘr′-bᵘ-nē′-ſchᵘn) *s.* Unbotmäßigkeit *f*, Ungehorsam *m* (im Dienst); Zuchtlosigkeit *f*.

insubstantial (in-ßtă′n-ſchᵘl) *a.* = unsubstantial.

insufferable (in-ßă′f-ᵘ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerträglich, unleidlich.

insufficience (in-ßᵘ-fi′ſch-ᵘnß) *s.* = insufficiency.

insufficiency (in-ßᵘ-fi′ſch-ᵘn-ßᵉ) [spät-lt.] *s.* 1. Unzulänglichkeit *f*. — 2. Untauglichkeit *f*, Untüchtigkeit *f*, Unfähigkeit *f*.

insufficient (‿ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. Dinge: ungenügend, unzulänglich. — 2. Personen: untauglich, unfähig, untüchtig.

insufflation (in-ßᵘ-flē′-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. ⚙ u. *med.* Einblasen *n*. — 2. *eccl.* Anhauchung *f*. — 3. Aufgeblasensein *n*.

insufflator (i′n-ßᵘ-flē-tᵉr) *s.* 1. ⚙ Art Gebläse *n*. — 2. *med.* Einblase-appara't *m*.

insular (i′n-ßiu-lᵉr) [lt.] *a.* □ 1. insel-artig, insula'r; Insel-... (*ant.* continental). — 2. weitS. isoliert, alleinstehend; einsam. — 3. *fig.* abgeschlossen; geistig beschränkt.

insularism (‿lᵘ-rizm) *s.* = insularity 3.

insularity (in-ßiu-lă′r-ᵘ-tᵉ) *s.* 1. insel-artige Lage oder Beschaffenheit. — 2. Beschränkung *f* von Tieren *etc.* auf eine Insel. — 3. *fig.*: a) Abgeschlossenheit *f*; isolierte Lage, Ausnahmestellung *f*; b) geistige Beschränktheit.

insulate (i′n-ßiu-lēt) [lt. *i'nsula*] *v/a.* ①b. 1. zu einer Insel machen. — 2. weitS. absondern, isolieren (auch *phys.*).

insulated (‿lē-tᵘd) *a.* 1. isoliert, allein-, frei-stehend. — 2. *fig.* vereinzelt, einsam.

insulating-stool (i′n-ßiu-lē-tiŋ-ßtūl) *s.*, *elect.* Isolier-schemel *m*, -stuhl *m*.

insulation (in-ßiu-lē′-ſchᵘn) *s.* Isolierung *f* (a. *phys.*); Absonderung *f*, Vereinzelung *f*.

insulator ♁ u. ⚙ (i′n-ßiu-lē-tᵉr) *s.* Isolierende(r, s); *phys.* Isola'tor *m*.

insult[1] (in-ßă′lt) [fr. *insulter*; * lt. *insulta're*] **I** *v/a.* ①a. beschimpfen, beleidigen, verhöhnen; übermütig oder frech behandeln. — **II** † *v/n.* höhnisch frohlocken (on, upon, over über [*acc.*]).

insult[2] (i′n-ßălt) *s.* 1. fast † Angriff *m*. — 2. Beschimpfung *f*, Hohn *m*, schwere Beleidigung, schmähliche Behandlung. — *Syn.* f. affront[2].

insulter (in-ßă′l-tᵉr) *s.* Beschimpfer(in), Beleidiger(in).

insulting (in-ßă′l-tiŋ) *a.* □ beschimpfend, schmählich beleidigend; übermütig, frech.

insultment † (in-ßă′lt-mᵉnt) *s.* höhnisches Frohlocken (*SH.C. 3,5,145*).

insuperability (in-ßjū-pᵉ-rᵘ-bi′ᴸ-ᵘ-tᵉ) *s.* Unüberwindlichkeit *f etc.* (s. insuperable).

insuperable (in-ßjū′-pᵉ-rᵘbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unüberwindlich, unübersteigbar (Hindernis *etc.*); unübertrefflich.

insupportable (in-ßᵘ-pō′ᵛ-tᵘbl ⑨) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht zu tragen(d). — 2. *fig.* unerträglich, nicht zu ertragen(d), unausstehlich.

insuppressible (in-ßᵘ-prᵉ′ß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) ununterdrückbar; unbezwinglich; nicht zurückzuhalten(d); nicht geheim zu halten(d).

insuppressive (‿iw) *a.* = insuppressible.

insurable ⓦ (in-ſchū′ᵛ-rᵘbl) *a.* versicherbar.

insurance ⓦ (‿rᵉnß) [a/f.] *s.* Versicherung *f* gegen Schaden, Assekura'nz *f*; to effect (od. to make) an ~ eine Versicherung abschließen; accident ~ Unfallversicherung *f*; ~ against fire = fire-~; ~ on life = life-~.

insurance-agent ⑥ ⓦ (‿ē-bᵘ-ᵍᵉnt) *s.* Versicherungsagent *m*.

~-company ⑥ ⓦ (‿kŏm-pᵘ-nᵉ) *s.* Versicherungsgesellschaft *f*.

~-office ⑥ ⓦ (‿ō′f-iß) *s.* Versicherungsbureau *n*; Versicherungsgesellschaft *f*.

~-policy ⑥ ⓦ (‿pōl-ᵘ-ßᵉ) *s.* (Versicherungs-)Poli'ce *f*, Versicherungsschein *m*.

insurant (in-ſchū′-rᵉnt) *s.* = insurer.

insure (in-ſchūᵛ′) [a/f.] *v/a.* ①b. 1. a) et. sichern, gewiß machen, verbürgen (to j-m); b) j-m et. versichern. — 2. sich et. sichern; to ~ a number in a lottery auf eine besondere Lotterie-Nummer setzen. — 3. ⓦ (a. *v/n.*) versichern (against gegen Schaden).

insured ⓦ (in-ſchūᵛ′d) **I** *a.* versichert; the ~ party, the party ~ = ~ II. — **II** *s.* the ~ der (die) Versicherte(n *pl.*).

insurer (in-ſchū′ᵛ-rᵉ) *s.* 1. j. der et. sichert, Sicherste'ller(in). — 2. ⓦ Versicherer(in).

insurgence (in-ßēᵛ′-bᵍᵉnß) *s.* Aufruhr *m*.

insurgency (‿bᵍᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Aufsässigkeit *f*. — 2. = insurgence.

insurgent (‿bᵍᵉnt) [lt.] **I** *a.* auf-rührerisch, -ständisch; Insurge'nten-... — **II** *s.* Aufrührer(in), Empörer(in), Insurge'nt(in).

insurmountable (in-ßᵘr-mau′n-tᵘbl) *a.* □ (~y *adv.*) unübersteiglich, -bar (a. *fig.*).

insurrection (in-ßᵘ-rē′-ſchᵘn) [fr., * lt.] *s.* Empörung *f*, Aufstand *m*, Aufruhr *m*. — ***Syn.*** *insurrection* Aufstand gegen Ziele der Regierung od. a. gegen die Regierung selbst; *mutiny* Meuterei; *rebellion* Empörung, Aufruhr zum Sturz der Regierung; *revolt* Revolte in kleinerem Umfange; *sedition* geheime Auflehnung od. offene Empörung gegen Regierung oder Autorität.

insurrectional □ (‿ſchᵘ-nᵘl), **~ary** (‿ſchᵘ-nᵘ-rᵉ) *a.* aufständisch, aufrührerisch.

insurrectionist (‿nißt) *s.* = insurgent.

insusceptibility (in-ßᵘ-ßĕp-tᵘ-bi′ᴸ-ᵘ-tᵉ) *s.* Unempfänglichkeit *f*; Gefühllosigkeit *f*.

insusceptible (‿ßĕ′p-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) (of) unempfänglich für: a) unfähig (*gen.*), etwas nicht zulassend; b) *fig.* gefühllos gegen.

int. *abbr.* = interest; interior; inter-.

intact (in-tă′t) [lt.] *a.* 1. unberührt, unangerührt. — 2. unverletzt, unversehrt.

intagliated ⚙ (in-tă′l-jē-tᵉd) *a.* vertieft geschnitten od. gestochen (Steine, Zeichnungen).

intaglio ⊛ (in-tä′l-jō, in-tä′l-jō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~jōs) 1. Intaglio *n*, Gemme *f*. — 2. tiefgeschnittene Arbeit.

intake Ⓓ bsd. schott. u. *provcn.* (i′n-tēt) *s.* 1. Einnehmen *n*. — 2. eingehegtes (Gemeinde-) Land. — 3. Verengerung *f* e-r Röhre 2c. — 4. Hydrau'lik: Einmündung *f* e-r Röhre 2c.

intangibility (in-tăn-bŏ-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* 1. Unberührbarkeit *f*. — 2. Unfühlbarkeit *f*.

intangible (in-tă′n-bŏbĭl) [mlt.] *a.* □ (~*ly adv.*) 1. unberührbar. — 2. unfühlbar.

integer (i′n-tē-bŏᵍᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. allgemein: das Ganze. — 2. *arith.* ganze Zahl.

integral (i′n-tē-grăl) [mlt.] **I** *a.* □ 1. ganz, vollständig. — 2. ein Ganzes betr. (*a. math.*); zu einem Ganzen erforderlich, ergänzend. — 3. ⊡ *math.* Integra'l-... — **II** *s.* 4. ⊡ *math.* Integra'l *n*.

integrant (i′n-tē-grᵉnt) [lt.] *a.* integrierend; zum Ganzen gehörend; ergänzend.

integrate[1] (~grēt) [lt. *integra'tus*] *v/a.* Ⓓb. 1. etwas zu e-m Ganzen machen, vervollständigen, ergänzen. — 2. ⊡ *math.* integrieren, das Integra'l e-r Größe suchen.

integrate[2] (~grăt) *a.* = integral 1.

integration (in-tē-grē′-shᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Vervollständigung *f* zu e-m Ganzen; Ergänzung *f*. — 2. ⊡ *math.* Integratio'n *f*; sign of ~ Integra'lzeichen *n* (∫).

integrity (in-tĕ′g-rĭ-tē) [lt. *inte'gritas*] *s.* 1. Ganzheit *f*, Vollständigkeit *f*, Unverletztheit *f*. — 2. Unverfälschtheit *f*, Lauterkeit *f*. — 3. *fig.* Redlichkeit *f*, Biederkeit *f*, Unbescholtenheit *f*. — ***Syn.*** s. honesty.

integument (in-tĕ′g-ĭū-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Decke *f*, Hülle *f*. — 2. ⊡ *zo.* u. ♀: a) Decke *f* (Schale, Haut 2c.); b) *anat.* Deckhaut *f*.

integumental ⊡ (in-tĕg-ĭū-mĕ′n-tᵉl), **~ary** ⊡ (~tᵉ-rē) *a.* deckend; Deck-..., Hüll-...

intellect (i′n-tē-lĕkt) [lt. *intelle'ctus*] *s.* 1. Verstand *m*, Urteilskraft *f*, gesunde Vernunft. — 2. *coll.*: a) allg. verbreitete Bildung; b) die Gebildeten *pl.* — 3. † Bedeutung *f* (*SH.L. 4,2,137*).

intellection (in-tē-lĕ′k-shᵉn) [mlt.] *s.* Verstehen *n*, Begreifen *n*; Gedanke *m*.

intellective (~tĭw) [spät-lt.] *a.* □ den Verstand betreffend; Verstandes-...

intellectual (~tĭ′ū-ᵉl) [spät-lt.] *a.* □ (s. **~ly**) intellektue'll: 1. Verstandes-..., geistig. — 2. mit Verstand begabt, vernünftig.

intellectualism ⊡ (~lĕ′k-tĭū-ᵉl-ĭsm) *s.*, *phls.* 1. Intellektuali'smus *m*, Lehre, daß alle Erkenntnis durch den Verstand vermittelt wird. — 2. Übung *f* des Erkenntnisvermögens.

intellectuality (~lĕk-tĭū-ă′l-ĭ-tē) [lt.] *s.* Verstandes-gabe *f*, -kraft *f* (*ant.* animalism).

intellectualize Ⓓ (in-tē-lĕ′k-tĭū-ᵉl-īz) *v/a.* Ⓓb. 1. et. verständlich machen. — 2. j-n verständig machen. — 3. vergeistigen.

intellectually (in-tē-lĕ′k-tĭū-ᵉl-ĭ) *adv.* verstandesgemäß, verständig; verständlich.

intelligence (in-tĕ′l-ĭ-bŏjĕnß) [fr., * lt.] *s.* 1. Verstand *m*, Erkenntnis(vermögen *n*) *f*, Intellige'nz *f*. — 2. Kenntnisse *f/pl.*, Bildung *f*. — 3. Einsicht *f*, Verständnis *n*. — 4. gegenseitiges (Ein-) Vernehmen, Einverständnis *n*. — 5. Kunde *f*, Nachricht *f*, Anzeige *f*, Auskunft *f*, Mitteilung *f*; ✕ I. Department Nachrichten-amt *n*. — 6. (bsd. *poet.*) geistiges Wesen, Geist *m*.

intelligence-office Ⓓ (~ŏ′f-ĭß) *s.* ⊛ und Zeitung: Auskunft-, Anzeige-stelle *f*.

intelligencer (in-tĕ′l-ĭ-bŏjĕn-ßᵉr) *s.* Kundebringende(r, s): 1. Mitteiler(in) v. Neuigkeiten. — 2. Zeitungskorrespon'de'nt(in), Bericht-erstatter(in). — 3. Kundschafter (-in). — 4. † Vermittler(in); *b. s.* Zwischenträger(in). [gend; *b. s.* zwischenträgerisch.]

intelligencing † (~bĭnᵍ) *a.* Kunde brin-

intelligent (~bjĕnt) [fr., * lt.] *a.* □ 1. verstandbegabt, verständig. — 2. intellige'nt, einsichtsvoll, geweckt, gebildet, kundig. — 3. † Mitteilung machend (of über [*acc.*]).

intelligibility (in-tĕl-ĭ-bŏjĭ-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* Verständlichkeit *f*; Faßlichkeit *f*, Deutlichkeit *f*.

intelligible (~tĕ′l-ĭ-bŏjĭbl) [lt.] *a.* □ (~*ly adv.*) verständlich, faßlich, deutlich, klar (to).

intemperance (in-tĕ′m-pᵉ-rᵉnß) [fr.; * lt. *intempera'ntia*] *s.* Unmäßigkeit *f*; ungemäßigte Leidenschaft; Ausschweifung *f*.

intemperate ✎ (~n-rᵉß) *s.* Maßlosigkeit *f*; Leidenschaftlichkeit *f* 2c.

intemperature † (~rᵉ-tshᵉr, ~tĭūr) [† fr.] *s.* = intemperateness.

intend (in-tĕ′nd) [a/f.; * lt. *inte'ndere*] **I** *v/a.* Ⓓa. 1. fast † lenken, richten. — 2. beabsichtigen, vorhaben, im Sinne haben, wollen (to und *inf.* oder mit Gerundium); what was this ~ed for? welchen Zweck hatte das? — 3. (by) sagen (wollen) mit (einem Ausdruck), meinen bei oder mit. — 4. (for) j-n bestimmen für oder zu. — 5. † vorgeben; erheucheln. — **II** † *v/n.* 6. streben, trachten.

intendancy (in-tĕ′n-dᵉn-sē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~sĭz) Intenda'nz *f*, Intendantu'r *f*.

intendant (~dᵉnt) [fr., * lt.] *s.* Oberaufseher *m*, Verwalter *m*, Intenda'nt *m*.

intended (~dᵉd) **I** *a.* □ 1. beabsichtigt; geplant. — 2. absichtlich. — 3. (for) bestimmt für, zu. — 4. a) Gemahl(in): (zu-) künftig; b) weitS. verlobt; ~ husband Bräutigam *m*; ~ wife Braut *f*. — **II** F *s.* 5. her ~ ihr Bräutigam, ihr Zukünftiger; his ~ s-e Braut, s-e Zukünftige.

intending (in-tĕ′n-dĭnᵍ) [*p.pr.* v. intend] *a.* etwas werden wollend, angehend.

intendment (in-tĕ′nd-mᵉnt) [fr. *entendement*] *s.* 1. † Absicht *f*. — 2. bsd. jur. wahre Meinung oder Bedeutung.

intenible † (in-tĕ′n-ĭbl) *a.* et. nicht haltend (Sieb), durchlässig (*SH.*).

intense (in-tĕ′nß) [fr.; lt. *inte'nsus*] *a.* □ a) (*fig.*) (an-, hoch-) gespannt, angestrengt; b) (bsd. Kälte, Hitze 2c.) heftig, stark, intensi'v.

intenseness (~n-ᵉß) *s.* (*fig.*) Anspannung *f*, Anstrengung *f*; Heftigkeit *f*, Stärke *f*.

intensification (in-tĕn-ß-fĭ-kē′-shᵉn) *s.* Anspannung *f*; (*a. phot.*) Verstärkung *f*.

intensifier (in-tĕ′n-ß-fāī-ᵉr) *s.* Steigerer (-in); bsd. *phot.* Verstärker *m*.

intensify (~fāī) [lt.] Ⓓd. **I** *v/a.* (an)gespannter 2c. m.; (*a. phot.*) verstärken, steigern. — **II** *v/n.* (an)gespannter 2c. werden.

intension (in-tĕ′n-shᵉn; *Hom.* intension) [lt.] *s.*, *phys.* u. *fig.* (An-) Spannung *f*, Stärke *f*, Heftigkeit *f*, Intensität *f*.

intensity (~ß-tē) *s.*, *phys.*, *mech.* u. *fig.* Intensität *f*, Spannung *f*, Stärke *f*, Grad *m* e-r Kraft 2c.; hoher Grad, Heftigkeit *f*.

intensive (in-tĕ′n-ßĭw) [fr.] *a.* □ 1. Intensitäts-..., Verstärkungs-..., Steigerungs-...; (sich) verstärkend. — 2. intensi'v, heftig, stark, durch innere Kraft wirkend.

intent (in-tĕ′nt) [lt.] **I** *a.* □ 1. (Sinn, Gedanken, Blick 2c.) gespannt; aufmerksam, gerichtet (on, upon auf [*acc.*]). — 2. Personen (on, upon; ✎ to mit *inf.*): aufmerksam, sinnend auf (*acc.*); eifrig bedacht auf (*acc.*); ernstlich beschäftigt mit; beflissen; F erpicht auf (*acc.*). — **II** *s.* 3. Absicht *f*, Ziel *n*, Zweck *m*, Vorhaben *n*, Plan *m*; to all ~s and purposes jedenfalls; durchaus, ganz und gar; in jeder Hinsicht. — 4. † Meinung *f*.

intention (in-tĕ′n-shᵉn; *Hom.* intension) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. ✎ gespannte Aufmerksamkeit; Spannung *f*. — 2. Absicht *f*, Vorsatz *m*, Zweck *m*, Ziel *n* (***Syn.*** s. design).

intentional (~shᵉ-nᵉl) *a.* □ beabsichtigt, absichtlich, vorsätzlich, geflissentlich.

intentioned (~shᵉnd) *a.* in Zssgn: ...-gesinnt; z. B. ill-~, well-~ übel-, gut-gesinnt.

intentive † (~tĭw) [spät-lt.] *a.* □ = intent.

intentness (in-tĕ′nt-nᵉß) *s.* 1. gespannte Aufmerksamkeit; Spannung *f*. — 2. Angestrengtheit *f*, Eifer *m*, Beflissenheit *f*.

inter (in-tŏᵉr′) [(alt)fr. *enterrer*; * mlt. *interra're*] *v/a.* Ⓓe. beerdigen, begraben.

☞ **inter...** [lt.] in Zssgn: (da)zwischen-..., (dar)unter-...; Zwischen-... 2c.; gegenseitig. [akt *m*; b) Zwischen(akt)spiel *n*.]

interact[1] (i′n-tē-răkt) *s.*, *thea.*: a) Zwischen-

~act[2] (in-tē-ă′kt) *v/n.* Ⓓa. auf-ea. (ein-) wirken; sich gegenseitig beeinflussen.

~action (~ă′k-shᵉn) *s.* Wechselwirkung *f*.

~agency (~ē′-bŏjᵉn-sē) *s.* Vermitt(e)lung *f*.

~agent (~ē′-bŏjᵉnt) *s.* Vermittler(in).

~blend (in-tē′-blĕ′nd) *v/a.* Ⓓa. (*pret.* u. *p.p.* a. ~blent) mit-ea. mischen oder mengen.

~breed (~brĭ′d) ③ (*pret.* und *p.p.* ~bred) *v/a.* und *v/n.* Tiere, Pflanzen (sich) kreuzen.

~breeding (~brĭ′-dĭnᵍ) *s.*, *zo.* u. ♀ Kreuzung *f*.

~calary (in-tŏᵉ′-tᵉ-lᵉ-rᵉ, ✎in-tē′-lă′-rᵉ) [lt.] *a.* eingeschaltet, eingeschoben; Kalender: Schalt-...; ~ day Schalttag *m*.

~calate (in-tŏᵉ′-tᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* Ⓓb. 1. Kalender: einschalten. — 2. allg. einschieben.

~calation (in-tē′-tᵉ-lē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Kalender: Einschaltung *f*. — 2. allg. Zwischen-, Ein-schiebung *f*, -fügung *f*, -schaltung *f*.

~cede (in-tē′-ßī′d) [lt. *interce'dere*] *v/n.* Ⓓb. 1. sich ins Mittel schlagen, vermitteln (between zwischen [*dat.*], with bei) (***Syn.*** s. interpose). — 2. sich verwenden, Fürsprache einlegen, bitten (with, † to bei j-m, for für oder um).

~ceder (in-tē′-ßī′-dᵉr) *s.* Vermittler(in), Fürsprecher(in).

~cellular ⊡ (~ßĕ′l-ĭū-lᵉr) *a.* ♀, *zo.*, *anat.* zwischen den Zellen (befindlich).

~cept (in-tē′-ßĕ′pt) [fr. *intercepter*; * lt. *interce'ptus*] *v/a.* Ⓓa. 1. (unterwegs) ab-, auf-fangen (Briefe 2c.); *phys.* Strahlen auffangen. — 2. (im Laufe) hindern, aufhalten; den Fortgang e-r Sache hemmen, hindern; ⊛ to ~ the trade dem Handel Abbruch tun; *poet.* to ~ the sky den Himmel verdunkeln. — 3. unterbrechen, (die Verbindung mit e-m Punkte od. j-m den Weg) abschneiden (from von), versperren.

~cepter † (in-tē′-ßĕ′p-tᵉr) *s.* 1. = interceptor. — 2. Feind *m* (*SH.*).

interception (ĭn-tᵉʳ-ßĕᵉr-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. Ab-, Auf-fangen *n* von Briefen 2c. — 2. Aufhalten *n*, Hemmung *f*, Hinderung *f*. — 3. Unterbrechung *f*, Abschneidung *f* des Weges, Versperrung *f*.

~ceptive (~ßĕᵉp-tĭw) [lt.] *a.* aufhaltend 2c.

~ceptor (~ßĕᵉp-tᵉr) [lt.] *s.* Auffänger(in); Hemmende(r) 2c. (f. intercept).

~cession (~ßĕᵉch-ᵉn) [lt.] *s.* Dazwischentreten *n*; Vermitt(e)lung *f*; Fürsprache *f*; to make ~ to a p. for bei j-m Fürsprache einlegen, sich bei j-m verwenden für.

~cessional (~ßĕᵉch-ᵉsch-nᵉl) *a.* e-e Fürbitte betreffend oder enthaltend.

~cessor (~ßĕᵉß-ᵉr) [lt.] *s.* Vermittler(in), Für-sprecher(in), -bitter(in) (with bei).

~cessory (~ßĕᵉß-ᵉ-rᵉ) [mlt.] *a.* vermittelnd, fürsprechend; fürbittlich.

~chain † (ĭn-tᵉʳ-tschēᵉr'n) *v/a.* ①a. verketten, zusammenketten, fest verbinden.

~change[1] (~tschēᵉ'nbG) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* 1. (mit=ea.) aus-, ver=tauschen; (gegenseitig aus)wechseln († for gegen; with mit). — 2. ✺ Tauschhandel treiben mit. — **II** *v/n.* 3. abwechseln.

~change[2] (ĭ'n-tᵉʳ-tschēnbG) [a/f.] *s.* 1. (gegenseitiger) Tausch; Vertauschung *f*; ~ of civilities Austausch *m* von Höflichkeiten. — 2. ✺ Tauschhandel *m*. — 3. Abwechs(e)lung *f*, Wechsel *m*.

~changeable (ĭn-tᵉʳ-tschēᵉ'n-bG-ᵉ-bl) *a.* □ (f. ~y) 1. (gegenseitig) austauschbar; (aus-)wechselbar. — 2. (mit=ea.) abwechselnd.

~changeably (~tschēᵉ'n-bG-ᵉ-blᵉ) *adv.* 1. austauschbar, in Tausch, dagegen. — 2. gegen-, wechsel-seitig; wechselweise; abwechselnd.

~changement † (~tschēᵉ'nbG-mᵉnt) [a/f.] *s.* Tausch *m*, gegenseitiges Auswechseln.

~check (ĭn-tᵉʳ-tschēᵉk') *v/a.* ①a. zwischen-durch hemmen (BY.).

~colonial (~kᵉ-lōᵉ'-nᵉ-ᵉl) *a.* □ interkoloni'al, zwischen Kolonie'n, von Kolonie zu Kolonie. [*arch.* Säulen=abstand *m*.]

~columniation (~kᵉ-lăm-nᵉ-ēᵉ'-schᵉn) [lt.] *s.* =

~communicable (~kᵉ-mjūᵉ'-nᵉ-kᵉ-bl) *a.* gegen-, wechsel-seitig mitteilbar.

~communicate (~kᵉ-mjūᵉ'-nᵉ-kēt) [mlt.] ①b. **I** *v/n.* Gemeinschaft miteinander haben; untereinander verkehren. — **II** *v/a.* ea. mitteilen; aufeinander übertra'gen.

~communication (~kᵉ-mjū-nᵉ-tēᵉ'-schᵉn) [mlt.] *s.* gegenseitiger Verkehr.

~communion (~kᵉ-mjūᵉ'-nĭᵉn ⑧) *s.* Gemeinschaft *f* unter=ea.; vertrauter Verkehr.

~community (~kᵉ-mjūᵉ'-nᵉ-tᵉ) *s.* 1. wechselseitige Mitteilung. — 2. Gemeinsamkeit *f*.

~connect (~kᵉ-nŏᵉ'kt) *v/a.* ①a. untereinander verbinden.

~costal 𝔇 (~kŏ'ß-tᵉl) *a.* □ *anat.* zwischen den Rippen (befindlich); Zwischenrippen=...

~course (ĭ'n-tᵉʳ-kōᵉrß ⑨) [a/f.] *s.* * lt. *inter-cu'rsus*] Verkehr *m*, Umgang *m* (with mit); Verbindung *f* (between zwischen [*dat.*]); ↖ Austausch *m* von Gedanken 2c.

~cross (ĭn-tᵉʳ-krōᵉ'ß) ①c. **I** *v/a.* gegenseitig kreuzen. — **II** *v/n.* (a. ♀ u. *zo.*) sich kreuzen.

~current ↖ (~kŭᵉ'r-ᵉnt) [lt.] *a.* □ dazwischen-laufend; dazwischen sich ereignend.

~dependence (~dᵉ-pēᵉ'n-dᵉnß), **~y** (~dᵉn-ß-ᵉ) *s.* gegenseitige Abhängigkeit. [gig.]

~dependent (~dᵉnt) *a.* □ von=ea. abhän-

interdict[1] (~dĭ'kt) [lt. *interdi'ctus*] *v/a.* ①a. 1. et. amtlich oder streng unterſagen, verbieten. — 2. (mit to ~ a p. from a th., a. to ~ a p. a th.) j-n ausschließen von, e-s Rechtes verlustig erklären. — 3. *eccl.* von der kirchlichen Gemeinschaft ausschließen; mit dem Interdi'kt belegen.

interdict[2] (ĭ'n-tᵉʳ-dĭkt) *s.* 1. Verbot *n*; to put an ~ upon et. verbieten. — 2. *Cath. eccl.* Interdi'kt *n*; Kirchensperre *f*; to lay (ob. put) under an ~ mit dem I. belegen.

interdiction (ĭn-tᵉʳ-dĭᵉ'k-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Untersagung *f*, Verbot *n*. — 2. jur. Entmündigung *f*. — 3. = interdict[2] 2.

interdictive ↖ (~tĭw), **~ory** (~tᵉ-rᵉ) *a.* untersagend, verbietend; ausschließend.

interdigital 𝔇 (ĭn-tᵉʳ-dĭᵉ'dG-ᵉ-tᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* zwischen den Fingern oder Zehen (befindlich).

interdigitate (~dĭᵉ'dG-ᵉ-tēt) *v/n.* ①b. (*anat.* v. Muskeln; a. *fig.*) fingerartig verflochten sn.

interest[1] (ĭ'n-tᵉ-rĕßt) [a/f.; fr. *intérêt*; * lt. *i'nterest* es ist von Belang] *s.* 1. (oft ~s *pl.*) j-s (eigene) Angelegenheit(en *pl.*) *f*; Vorteil *m*, Beste(s) *n*, Nutzen *m*; ¥. — 2. Interes'se *n*, Anteil *m*, Teilnahme *f* (in an [*dat.*], für); ¥. — 3. Wichtigkeit *f*; Anziehungskraft *f*; Reiz *m*. — 4. Einfluß *m*, Macht *f*, Ansehen *n* (with bei j-m); ¥. — 5. jur. (An=)Recht *n* (in, *sh.* auch to auf [*acc.*]). — 6. a) bſd. ✺ (An=)Teil *m*, Beteiligung *f* (in an [*dat.*]); b) (bſd. ~s *pl.*) Besitz *m*; Geschäft(e *pl.*) *n*; ¥. — 7. ✺ Zins *m*, Zinsen *m/pl.*; weitS. Gewinn *m*, Wucher *m*; ¥.

Zu ~ 1: to attend to a p.'s ~ über j-s Interessen wachen; to be in a p.'s ~: a) in j-s I. liegen, b) auf j-s Seite sn; for the best of your ~ zu Ihrem Besten.

Zu ~ 2: to excite a p.'s ~ j-s Aufmerksamkeit erregen; to take an ~ in a th. sich etwas angelegen sein lassen.

Zu ~ 4: to bring a p. into one's ~, to get an ~ with a p., to obtain a p.'s ~ j-n für sich gewinnen; to make ~ for sich verwenden für (with bei).

Zu ~ 6: to have an ~ in beteiligt sein an (*dat.*) od. bei (a. ✺); *b.s.* verwickelt sein in (*acc.*); landed ~: a) Landinteressen *n/pl.* (a. ~s *pl.*), b) Gutsbesitzer *m/pl.*; ✺ ~ in a vessel Schiffsanteil *m*.

Zu ~ 7 ✺: bearing no ~ unverzinst, unverzinslich; compound ~ Zinseszinsen *m/pl.*; to lend out (ob. put out) money at ~ Geld auf Zinsen ausleihen.

interest[2] (ĭ'n-tᵉ-rĕßt) *v/a.* ①a. allg. interessieren (in behalf of od. for für j-n, in für et.): 1. j-n teilnehmen lassen an et. (*dat.*); j-n anziehen, einnehmen für; j-s Teilnahme erregen für; to ~ oneself sich interessieren für; sich et. angelegen sein lassen. — 2. j-n zur Beteiligung an e-m Unternehmen veranlassen, gewinnen für et.

interested (ĭ'n-tᵉ-rĕß-tᵉd) *a.* □ interessiert: 1. Anteil nehmend (in an [*dat.*]), sich interessierend (in für); angeregt (by durch); to be ~ in sich et. angelegen sein lassen. — 2. (auch ✺) beteiligt (in an [*dat.*], bei). — 3. eigennützig.

interesting (ĭ'n-tᵉ-rĕß-tĭnG) *a.* □ 1. interessa'nt, anziehend, fesselnd. — 2. bedeutsam, wichtig. [tabelle *f*.]

interest-table ✺ (ĭ'n-tᵉ-rĕßt-tēbl) *s.* Zins-

interest-ticket ✺ (~tĭt-ᵉt), **~warrant** ✺ (~wŏr-ᵉnt) *s.* Zinsschein *m*, Coupo'n *m*.

interfacial 𝔇 (ĭn-tᵉʳ-fēᵉ'-schᵉ-ᵉl) *a.*, *geom.* zwischen zwei Flächen; Flächen=...

interfere (ĭn-tᵉʳ-fĭᵉr') [a/f.; * lt. *feri're*] *v/n.* ①b. 1. sich ins Mittel schlagen, vermitteln. — 2. von Dingen: dazwischenkommen, -treten, (mit) im Spiele sein. — 3. (with) sich abgeben, sich befassen mit; (oft *b.s.*) sich (ein)mischen in (*acc.*). — 4. (with) störend einwirken auf (*acc.*); F in die Quere kommen (*dat.*) (*Syn.* f. interpose). — 5. (with) einander widerstreiten. — 6. *man.* Pferd: sich streichen, (sich) in die Eisen des Nebenbeines hauen. — 7. 𝔇 *phys.* (Licht-, Schall- 2c. Wellen) interferieren (ändernd auf=ea. einwirken).

interference (~fĭᵉr-rᵉnß) *s.* 1. Dazwischenkunft *f*, Vermittelung *f*. — 2. Einmischung *f*, Einspruch *m*. — 3. Widerstreit *m* der Interessen, Konflikt *m*. — 4. *fig.* Eintrag *m*, Abbruch *m*. — 5. 𝔇 *phys.* Interfere'nz *f*.

interferer (~fĭᵉr-rᵉʳ) *s.* Dazwischentretende(r, s); Vermittler(in) 2c. (f. interfere).

interfering (~fĭᵉr-rĭnG) *a.* □ 1. vermittelnd 2c. (f. interfere). — 2. *b.s.* störend.

interflow I (ĭn-tᵉʳ-flōᵉ') *v/n.* ①a. ineinander-, zusammen-fließen, sich vermischen. — **II** (ĭ'n-tᵉʳ-flō) *s.* In=ea-fließen *n* 2c.

~fluent (ĭn-tōᵉʳ'-flūᵉ-ᵉnt), **~fluous** (~flūᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* 1. ↖ dazwischenfließend. — 2. *fig.* in=ea.-fließend, sich harmonisch vermischend (Töne 2c.).

~foliaceous 𝔇 ♀ (ĭn-tᵉʳ-fō-lĭᵉ-ēᵉ'-schᵉß) *a.* [zwischenblattständig.]

~fuse (ĭn-tᵉʳ-fjūᵉ'ſ) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. dazwischen-gießen, -streuen. — 2. vermischen, durchse'tzen (with mit). — 3. *fig.* miteinander vermischen. — **II** *v/n.* 4. sich miteinander vermischen.

~fusion (~fjūᵉ'-Gᵉn) *s.* Dazwischen=gießen *n*, -streuen *n*; *fig.* gegenseitige Vermischung.

~ganglionic 𝔇 (~gănG-glĭᵉ-ōᵉ'n-ĭk) *a.*, *anat.* zwischen den Nervenknoten (befindlich).

~gatory † (ĭn-tōᵉʳ'-gᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉ-rᵉß) *s.* gsg. aus interrogatory.

~glacial 𝔇 (ĭn-tᵉʳ-glēᵉ'-schᵉ-ᵉl) *a.*, *geol.* interglazia'l, zwischen zwei Eiszeiten (liegend, vorkommend oder gebildet).

interim (ĭ'n-tᵉ-rĭm) [lt. *id.*] **I** *adv.* 1. inzwischen, mittlerweile, bis dahin. — **II** *s.* 2. Zwischenzeit *f* (a. ✺); jur.: in the ~ ob. lt. ad (ăb) ~ bis auf weiteres, einstweilen, vorläufig. — 3. I. *hist.* I'nterim *n* (a. *fig.*). — **III** *a.* 4. interimi'stisch; einstweilig; vorläufig; I'nterims=...

interimistic (ĭn-tᵉ-rᵉ-mĭᵉ'ß-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) = interim.

interior (ĭn-tĭᵉ'-rᵉ-ᵉr) [lt.] **I** *a.* □ 1. inner, inwendig. — 2. in-, binnen-ländisch; ~ town Binnenstadt *f*. — ***Syn.*** u. *ant.* f. inner. — **II** *s.* 3. das Innere, Inwendige. — 4. In-, Binnen-land *n*. — 5. *pol.* innere Angelegenheiten *f/pl.* e-s Staates.

interjacency (ĭn-tᵉʳ-bGēᵉ'-ßᵉ-nᵉ-ßē) *s.* Dazwischenliegen *n*; ↖ Dazwischenliegendes.

~jacent (~ßᵉnt) [lt.] *a.* dazwischenliegend.

~jaculate (~bGăᵉ'-kĭ-lēt) *v/a.* ①b. Bemerkungen dazwischenwerfen (*THACKERAY*).

~ject (~bGēᵉ'tt) [lt. *interje'ctus*] *v/a.* ①a. dazwischenwerfen, einschieben, -schalten (Wörtern, Bemerkungen 2c.).

~jection (~bGēᵉ'-tsch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Dazwischenwerfen *n*, Einschieben *n* 2c. — 2. Ausstoßen *n*, -rufen *n* v. Lauten od. Wörtern. — 3. *gr.* Interjektio'n *f*, Ausrufungswort *n*.

interfacial 𝔇 (ĭn-tᵉʳ-fēᵉ'-schᵉ-ᵉl) *a.*, *geom.* zwischen zwei Flächen; Flächen=...

interfere (ĭn-tᵉʳ-fĭᵉr') [a/f.; * lt. *feri're*] *v/n.* ①b. 1. sich ins Mittel schlagen, vermitteln. — 2. von Dingen: dazwischenkommen, -treten, (mit) im Spiele sein. — 3. (with) sich abgeben, sich befassen mit; (oft *b.s.*) sich (ein)mischen in (*acc.*). — 4. (with) störend einwirken auf (*acc.*); F in die Quere kommen (*dat.*) (*Syn.* f. interpose). — 5. (with) einander widerstreiten. — 6. *man.* Pferd: sich streichen, (sich) in die Eisen des Nebenbeines hauen. — 7. 𝔇 *phys.* (Licht-, Schall- 2c. Wellen) interferieren (ändernd auf=ea. einwirken).

interference (~fĭᵉr-rᵉnß) *s.* 1. Dazwischenkunft *f*, Vermittelung *f*. — 2. Einmischung *f*, Einspruch *m*. — 3. Widerstreit *m* der Interessen, Konflikt *m*. — 4. *fig.* Eintrag *m*, Abbruch *m*. — 5. 𝔇 *phys.* Interfere'nz *f*.

interferer (~fĭᵉr-rᵉʳ) *s.* Dazwischentretende(r, s); Vermittler(in) 2c. (f. interfere).

interfering (~fĭᵉr-rĭnG) *a.* □ 1. vermittelnd 2c. (f. interfere). — 2. *b.s.* störend.

interflow I (ĭn-tᵉʳ-flōᵉ') *v/n.* ①a. ineinander-, zusammen-fließen, sich vermischen. — **II** (ĭ'n-tᵉʳ-flō) *s.* In=ea-fließen *n* 2c.

~fluent (ĭn-tōᵉʳ'-flūᵉ-ᵉnt), **~fluous** (~flūᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* 1. ↖ dazwischenfließend. — 2. *fig.* in=ea.-fließend, sich harmonisch vermischend (Töne 2c.).

~foliaceous 𝔇 ♀ (ĭn-tᵉʳ-fō-lĭᵉ-ēᵉ'-schᵉß) *a.* [zwischenblattständig.]

~fuse (ĭn-tᵉʳ-fjūᵉ'ſ) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. dazwischen-gießen, -streuen. — 2. vermischen, durchse'tzen (with mit). — 3. *fig.* miteinander vermischen. — **II** *v/n.* 4. sich miteinander vermischen.

~fusion (~fjūᵉ'-Gᵉn) *s.* Dazwischen=gießen *n*, -streuen *n*; *fig.* gegenseitige Vermischung.

~ganglionic 𝔇 (~gănG-glĭᵉ-ōᵉ'n-ĭk) *a.*, *anat.* zwischen den Nervenknoten (befindlich).

~gatory † (ĭn-tōᵉʳ'-gᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉ-rᵉß) *s.* gsg. aus interrogatory.

~glacial 𝔇 (ĭn-tᵉʳ-glēᵉ'-schᵉ-ᵉl) *a.*, *geol.* interglazia'l, zwischen zwei Eiszeiten (liegend, vorkommend oder gebildet).

interim (ĭ'n-tᵉ-rĭm) [lt. *id.*] **I** *adv.* 1. inzwischen, mittlerweile, bis dahin. — **II** *s.* 2. Zwischenzeit *f* (a. ✺); jur.: in the ~ ob. lt. ad (ăb) ~ bis auf weiteres, einstweilen, vorläufig. — 3. I. *hist.* I'nterim *n* (a. *fig.*). — **III** *a.* 4. interimi'stisch; einstweilig; vorläufig; I'nterims=...

interimistic (ĭn-tᵉ-rᵉ-mĭᵉ'ß-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) = interim.

interior (ĭn-tĭᵉ'-rᵉ-ᵉr) [lt.] **I** *a.* □ 1. inner, inwendig. — 2. in-, binnen-ländisch; ~ town Binnenstadt *f*. — ***Syn.*** u. *ant.* f. inner. — **II** *s.* 3. das Innere, Inwendige. — 4. In-, Binnen-land *n*. — 5. *pol.* innere Angelegenheiten *f/pl.* e-s Staates.

interjacency (ĭn-tᵉʳ-bGēᵉ'-ßᵉ-nᵉ-ßē) *s.* Dazwischenliegen *n*; ↖ Dazwischenliegendes.

~jacent (~ßᵉnt) [lt.] *a.* dazwischenliegend.

~jaculate (~bGăᵉ'-kĭ-lēt) *v/a.* ①b. Bemerkungen dazwischenwerfen (*THACKERAY*).

~ject (~bGēᵉ'tt) [lt. *interje'ctus*] *v/a.* ①a. dazwischenwerfen, einschieben, -schalten (Wörtern, Bemerkungen 2c.).

~jection (~bGēᵉ'-tsch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Dazwischenwerfen *n*, Einschieben *n* 2c. — 2. Ausstoßen *n*, -rufen *n* v. Lauten od. Wörtern. — 3. *gr.* Interjektio'n *f*, Ausrufungswort *n*.

inter*jectional* (in-tᵉʳ-bʤĕ′t-ſchᵊ-nᵘl) *a.* □ 1. Bemerkung ꝛc.: dazwiſchengeworfen, eingeſchaltet. — 2. ausruf-artig; Ausruf-... **~jectionary** (~bʤĕ′t-ſchᵊ-nᵘ-rᵉ), **~jectory** (~ily *adv.*) (~bʤĕ′t-tᵘ-rᵉ) *a.* 1. = interjectional. — 2. mit Unterbrechungen (ſtattfindend). **~join** † (~bʤŏĭ′n) *v/a.* mit-ea. verbinden. **~knit** ↖ (~nĭ′t) *v/a.* ③ (knit) verflechten. **~lace** (~lē′ß) [a/f.; fr. *entrelacer*] ①b. I *v/a.* durch-fle'chten, -we'ben; mit-ea. verflechten. — II *v/n.* mit-ea. verwoben ſein; ſich kreuzen; (eng) verſchlungen ſein. **~lacement** (~lē′ß-mᵉnt) *s.* Durchfle'chten *n*, Verſchlingung *f*; *fig.* Vermiſchung *f*. **~laminar** 🜨 u. ⊛ (~lă′m-ᵘ-nᵉr), **~laminated** 🜨 u. ⊛ (~lă′m-ᵘ-nē-tᵉd) *a.* zwiſchen (Metall- ꝛc.)Blättchen (eingeſchloſſen). **~lap** (~lă′p) *v/a.* ①e. über-ea.-greifen. **~lard** (in-tᵉʳ-lā′rᵈ) [(alt)fr. *entrelarder*] *v/a.* ①a. *fig.* ſpicken, durchſe'tzen (with mit). **~leaf** (ĭ′n-tᵉʳ-lĭf) *s.* -(*pl.* **~leaves**, ~lĭwſ) *s.* Durchſchußblatt *n* in Büchern. [ſchie'ßen.] **~leave** (in-tᵉʳ-lī′w) *v/a.* ①b. Bücher durch-] **~line** (~lā′n) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. Wörter ꝛc. dazwiſchen-ſchreiben, -drucken. — 2. die Zeilen verſchiedener Sprachen in Überſetzungen mit-einander abwechſeln laſſen. **~linear** (~lĭ′n-ē-ᵉr) [mlt.] *a.* 1. (da)zwiſchengeſchrieben, -gedruckt, zwiſchenzeilig. — 2. interlinea'r, aus abwechſelnden Zeilen verſchiedener Sprachen ꝛc. [linear.] **~linear*y*** (~lĭ′n-ē-ᵉr-rᵉ) [mlt.] *a.* = inter-] **~lineation** (in-tᵉʳ-lĭn-ē-ē′-ſchᵊn) [mlt.] *s.* Zwiſchen-(die Zeilen)Schreiben *n*, -Korrigieren *n*; Zwiſchengeſchriebene(s) *n*. **~link** I (~lĭ′ngk) *v/a.* ①a. ʒuſ.-, ver-ketten; *fig.* innig verbinden. — II (ĭ′n-tᵉʳ-lĭngk) *s.* Zwiſchenglied *n* einer Kette (auch *fig.*). **~lock** (in-tᵉʳ-lŏ′k) ①a. I *v/n.* ſich ineinanderſchließen; ineinander-haken, -greifen (a. 🚃 von Signalen). — II *v/a.* aneinander-, ineinander-haken, verſchränken. **~locution** (in-tᵉʳ-ḫū′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Unterredung *f*, (Zwie-)Geſpräch *n*. **~locutor** (~lŏ′k-tᵘ-tᵉr) [lt.] *s.* (mit)redende Perſon; my ~ Perſon, mit der ich ſpreche. **~locutory** (~lŏ′k-tᵘ-tᵘ-rᵉ) *a.* 1. dialo'giſch; in Geſprächsform, geſprächsweiſe (geſagt, geſchrieben ꝛc.). — 2. jur. Zwiſchen-... **~locutress** (~tᵘĕß), **~locutrice** (~taiß), **~locutrix** (~taikß) *s.* Mitredende *f*. **~lope** (~lō′p) *v/n.* ①b. 1. den Geſchäften anderer Eintrag tun. — 2. ⚉ den Markt aufkaufen; die Waren verteuern. — 3. engS. ſchmuggeln. — 4. ſich unbefugt eindrängen. **~loper** (~lō′-pᵉr) *s.* 1. ↖ Schmuggler(in). — 2. j. der dem Handel anderer Eintrag tut; weitS. Beeinträchtiger(in). — 3. ⚉: a) Auf-, Vor-käufer *m*; b) Winkelmakler *m*. — 4. Eindringling *m*. **~lude** (ĭ′n-tᵉʳ-l(i)ūd) [mlt.] *s.* 1. *thea.* u. ♪ Zwiſchenſpiel *n*, Interme'zzo *n*. — 2. *fig.* Unterbrechung *f*. [des Neumondes betr.] **~lunar** (in-tᵉʳ-l(i)ū′-nᵉr) *a.*, *ast.* die Zeit] **~marriage** (~mă′r-ᵉʤ) *s.* Wechſelheirat *f*. **~marry** (~mă′r-rᵉ) *v/n.* ①d. Wechſelheiraten ſchließen; untereinander heiraten. **~maxillary** 🜨 (~mă′k-ſᵘ-lᵊ-rᵉ, ~măkt-ſĭ′l-ᵘ-rᵉ) *a.*, *anat.* u. *zo.* zwiſchen den Oberkieferknochen (befindlich); Zwiſchenkiefer(bein)-. **~meddle** (~mĕ′dl) [a/f.] *v/n.* ①b. (with, in) ſich (meiſt unberufen, zudringlich) (ein-)miſchen, (=)mengen in (*acc.*), ſich abgeben mit (***Syn.*** ſ. interpose). **inter*meddler*** (in-tᵉʳ-mĕ′d-lᵉr) *s.* j. der ſich (meiſt unberufen) einmiſcht. **~mediary** (~mĭ′-dᵉ-ᵈi-rᵉ) [vom lt. *interme'dius*] I *a.* = intermediate[1]; ~ bearer Zwiſchenträger(in). — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) das Vermittelnde; Vermittler(in); ⚉ Zwiſchenhändler *m*. **~mediate**[1] (in-tᵉʳ-mĭ′-dᵉ-ăt) [mlt.] I *a.* □ 1. a) dazwiſchen-liegend, -tretend ꝛc.; Zwiſchen-...; b) vermittelnd; Verbindungs-..., Mittel-...; ℣. — 2. mittelbar, indirekt. — II *s.* 3. = intermediary.

Zu ~1: ~ colours *pl.* Mittel-, Zwiſchenfarben *f/pl.*; ~ education Mittelſchulweſen *n*; ~ stage, ~ station Zwiſchenſtation *f*; *arith.* ~ terms *pl.* Innen-, Mittel-glieder *n/pl.* einer Proportio'n; ⚉ ~ trade Zwiſchenhandel *m*.

~mediate[2] (~dᵉ-ēt) *v/n.* ①b. vermitteln. **~mediator** (~mĭ′-dᵉ-ē-tᵉr) *s.* Vermittler(in). **~medium** (in-tᵉʳ-mĭ′-ᵈi-ᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~dᵉ-a, a. **~ums**, ~dᵉ-mſ) 1. ↖ Zwiſchenraum *m*. — 2. Vermittelnde(r, s), Vermittler(in). — 3. Vermitt(e)lung *f*. **~merment** (in-tōᵛ′-mᵉnt) [inter] *s.* Beerdigung *f*, Beſtattung *f*, Begräbnis *n*. **~minable** (in-tōᵛ′-mᵉ-nᵘ-bl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) grenzenlos, unendlich, unermeßlich. [endlos, grenzenlos.] **~minate** ↖ (~mᵉ-năt) [lt.] *a.* unbegrenzt,] **inter*mingle*** (in-tᵉʳ-mĭ′ngl) ①b. I *v/a.* vermiſchen. — II *v/n.* ſich vermiſchen. **~mission** (in-tᵉʳ-mĭ′-ſch-ᵊn) [fr., * lt.] *s.* Ausſetzen *n*, Unterlaſſen *n* für eine Zeit; Unterbrechung *f*; without ~ ohne Unterlaß, unaufhörlich, fortwährend. **~missive** (~mĭ′ß-ĭw) [lt.] *a.* □ nicht fortdauernd, mit Unterbrechungen; ruckweiſe. **~mit** (~mĭ′t) [lt. *intermi'ttere*] ①e. I *v/a.* ausſetzen, unterbrechen, einſtellen. — II *v/n.* aus-, ab-ſetzen, für e-e Zeit nachlaſſen; the fever ~s das Fieber ſetzt aus. **~mittence** (~mĭ′t-ᵊnß) [fr.], **~y** (~ᵊn-ʦᵉ) *s.* Unterbrechung *f*. **~mittent** (~mĭ′t-ᵊnt) [lt.] I *a.* □ zeitweilig ausſetzend, ausbleibend, in Zwiſchenräumen, ruckweiſe; Wechſel-...; *med.* ~ fever Wechſelfieber *n*. — II *s.* *med.* Wechſelfieber *n*. [mittent.] **~mitting** (~mĭ′t-ĭnᵍ) *a.* □ = inter-] **inter*mix*** (~mĭ′kß) ①c. I *v/a.* unter-, ver-miſchen (with mit). — II *v/n.* unter- od. ver-miſcht ſein; ſich vermiſchen. **~mixture** (~mĭ′kß-tſchᵊr, ~ĭᵘr) *s.* 1. Unter-, Ver-miſchen *n*. — 2. Miſchung *f*, Gemiſch *n*. — 3. Beimiſchung *f*, Zuſatz *m*. **~mundane** 🜨 (~mă′n-dēn) [lt.] *a.* zwiſchen Himmelskörpern liegend. **~muscular** 🜨 (~mă′ß-tᵘ-lᵉr) *a.*, *anat.* zwiſchen Muskeln gelegen. [ſeitig.] **~mutual** ↖ (~mjū′-tſch-ᵘᵃl, ~tſch-ūᵃl) *a.* □ gegen-] **intern** (in-tōᵛ′n) [fr., * lt.] I † od. *poet. a.* 1. = internal. — II *v/a.* ①a. 2. ⚉ *Am.* Waren ins Innere eines Landes ſenden. — 3. internieren, auf einen Ort beſchränken. **internal** (in-tōᵛ′-nᵊl) [mlt.] *a.* □ 1. inner(lich), innen befindlich. — 2. einheimiſch, in-, binnen-ländiſch. — 3. das innere Weſen betreffend. — ***Syn.*** (1) und *ant.* ſ. inner. **internation** *Am.* ⚉ (in-tᵉʳ-nē′-ſchᵊn) *s.* Einführung *f* von Waren ins Innere. **international** (in-tᵉʳ-nă′ſch-ᵘ-nᵘl) I *a.* □ 1. internationa'l; völkerrechtlich; ~ exhibition Welt-ausſtellung *f*; ~ law Völkerrecht *n*. — 2. I~ die Internationale betreffend. — II *s.* 3. I~ Internationale *f* (europäiſche ſozialiſtiſche Arbeiterverbindung, begründet 1864, Lo.). **~internationalism** (~nᵃˡ-ĭſm) *s.* 1. internationales Weſen. — 2. I~ Beſtrebungen *f/pl.* der Internationale (ſ. international 3). **internationality** (in-tᵉʳ-năſch-ᵘ-nă′l-ᵘ-tᵉ) *s.* Internationalität *f*. **internationalize** ④ (~nă′ſch-ᵘ-nᵃˡ-lāīf) *v/a.* ①b. internationa'l machen. **internecine** (~nĭ′-ßĭn, ~ßāīn) [lt.] *a.* mörderiſch; Vernichtungs-..., Zerſtörungs-... **internment** (in-tōᵛ′n-mᵉnt) *s.* Internierung *f*, Beſchränkung *f* auf eine Örtlichkeit. **internodal** 🜨 (in-tᵉʳ-nō′-dᵘl) *a.*, ♀ u. *anat.* zwiſchenknotig. **internode** 🜨 (ĭ′n-tᵉʳ-nūd) [lt.] *s.* 1. ♀ Stengelglied *n* zwiſchen zwei Knoten. — 2. *anat.* Knochenteil *m* zwiſchen zwei Gelenken. **internuncio** (in-tᵉʳ-nă′n-ſch-ē) [it.; * lt. *internu'ntius*] *s.*, *pol.* Internu'nzius *m* (päpſtlicher Geſandter zweiten Ranges). **interoceanic** ⑥ (in-tᵉʳ-ō-ſchᵉ-ă′n-ĭk) *a.* zwiſchen zwei Weltmeeren (befindlich). **interosseal** 🜨 ↖ (~ŏ′ß-ē-ᵘl), **~ous** 🜨 (~ᵉ-ᵘß) *a.*, *anat.* zwiſchen Knochen befindlich. **interpellant** (in-tᵉʳ-pĕ′l-ᵘnt) [fr., * lt.] I *a.* interpellierend. — II *s.* Interpella'nt *m*. **interpellate** (~pĕ′l-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. bſd. *parl.* interpellieren, Anfrage ſtellen. **interpellation** (~pᵘ-lē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Einrede *f*. — 2. *parl.* Interpellatio'n *f*, Anfrage *f*. — 3. jur. Vorladung *f*. **inter*penetrate*** (~pĕ′n-ᵘ-trēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ſich) wechſelſeitig od. völlig durchdri'ngen. [ſeitiges Durchdri'ngen.] **~penetration** (~pĕn-ᵘ-trē′-ſchᵊn) *s.* gegen-] **~petiolar** 🜨 ♀ (in-tᵉʳ-pĕ′t-ᵘ-ᵘ-lᵉr) *a.* zwiſchen Blattſtielen ſtehend. [oder Tätigkeit.] **~play** (ĭ′n-tᵉʳ-plē) *s.* gegenſeitige Wirkung] **~plead** (in-tᵉʳ-plĭ′d) *v/n.* ①a. jur. mit-ea. um e. Eigentum rechten od. prozeſſieren. **~pleader** (~plĭ′-dᵉr) *s.* jur.: Prozeßverfahren, in dem der zeitweilige Inhaber e-s Eigentums die darauf Anſpruch erhebenden Parteien zunächſt gegen-ea. klagen läßt. [verpfänden.] **~pledge** (~plĕ′dʒ) *v/a.* ①b. gegenſeitig] **~polate** (in-tōᵛ′-pᵒ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. einſchalten. — 2. durch Einſchiebung verfälſchen. — 3. 🜨 *math.* interpolieren. **~polation** (in-tᵉʳ-pᵒ-lē′-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Einſchiebung *f*, Einſchaltung *f*. — 2. 🜨: a) Interpolatio'n *f*; b) Textfälſchung *f*. [ſchalter *m*; Textfälſcher *m*.] **~polator** (in-tōᵛ′-pᵒ-lē-tᵉr) [lt.] *s.* Ein-] **~posal** (in-tᵉʳ-pō′-ſᵘl) *s.* 1. Dazwiſchenkunft *f*. — 2. Verwendung *f*, Vermitt(e)lung *f*. **interpose** (in-tᵉʳ-pō′ᶻ) [fr. *interposer*; * lt.] ①b. I *v/a.* 1. dazwiſchen-legen, -bringen — 2. mit ſeinem Anſehen ꝛc. dazwiſchentreten. — 3. Worte, Bemerkungen einwerfen. — 4. jur.: to ~ appeal Berufung einlegen. — II *v/n.* 5. dazwiſchenkommen. — 6. ſich ins Mittel ſchlagen, vermitteln, den Vermittler m., ſich verwenden. — ***Syn.*** *intercede* vermitteln; *intervene* (v. Dingen) dazwiſchenkommen; *intermeddle* (von Perſonen) unliebſam dazwiſchentreten; *interfere* ſtö-

rend eingreifen; *interpose* (v. Personen) helfend dazwischentreten, vermitteln.

interposer (in-tᵊˣ-pō˙-sᵊˣ) *s.* 1. j. der dazwischentritt. — 2. Vermittler(in), Unterhändler(in), Mittelsperson *f*.

interposition (in-tᵊˣ-pᵒˢ-sĭˇsch-ᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Dazwischen=liegen *n*, =stellen *n*, =treten *n*. — 2. *fig.* Dazwischenkunft *f*, Vermitt(e)lung *f*. — 3. Zwischenlage *f*.

interpret (in-tō˙ᵛ-pʀᵊt) [fr. *interpréter*; * lt. *interpreta'ri*] ①a. **I** *v/a.* 1. interpretieren, auslegen, erklären, deuten; Kunst: Rolle *ꝛc.* auffassen, wiedergeben. — 2. verdolmetschen, überse'tzen. — **II** *v/n.* 3. Erklärungen geben. [legbar, zu deuten(d).]

interpretable (~pʀᵊ-tᵊbl) *a.* erklärbar, aus=

interpretation (in-tō˙ᵛ-pʀᵊ-tē˙-sch⁽ᵊ⁾n) [fr., * lt.] *s.* 1. Erklärung *f*, Auslegung *f*, Deutung *f*, Interpretatio'n *f*. — 2. Kunst: Auffassung *f* od. Wiedergabe *f* e-r Rolle *ꝛc.*

interpretative (in-tō˙ᵛ-pʀᵊ-tᵊ-tĭw) *a.* □ erklärend, Erklärung enthaltend; **~ly** (~ˡᵉ) *adv.* durch Deutung oder Auslegung.

interpreter (~tᵊʳ) [a/f.] *s.* 1. Erklärer(in), Ausleger(in). — 2. Dolmetsch(er) *m*.

inter*provincial* (in-tᵊˣ-pʀᵊ-wĭˇn-sch⁽ᵊ⁾l) *a.* zwischen (einzelnen) Provinzen (bestehend). [num *n*, Zwischenregierung *f*.]

~regnum (~rēˇg-nᵊm) [lt.] *s.* Interre'g=

interrer (in-tō˙ᵛ-rᵊʳ) [inter] *s.* Beerdiger *m*, Totengräber *m*. [rogator.]

interrogant (in-tēˇʀ-ᵊ-g⁽ᵊ⁾nt) [lt.] = inter-

interrogate (in-tēˇʀ-ᵊ-gēt) [lt. *p.p. interroga'tus*] **I** *v/a.* ①b. förmlich (be)fragen, ausfragen, verhören (Zeugen). — ***Syn.*** ſ. inquire. — **II** *v/n.* ①b. Fragen tun.

interrogation (in-tĕʀ-ᵊ-gēˇ-sch⁽ᵊ⁾n) [fr., * lt.] *s.* 1. Fragen *n*, Befragen *n*; jur. Verhör *n* v. Zeugen. — 2. Frage *f*. — 3. *gram.*: note (od. mark) of ~, ~-point Fragezeichen *n*.

interrogative (in-tᵊ-rŏˇg-ᵏᵢ-tĭw) [spät-lt.] **I** *a.* □ fragend; Frage=... — **II** *s.*, *gram.* Fragewort *n*. [*parl.* Interpella'nt *m*.]

interrogator (in-tēˇʀ-ᵊ-gē-tᵊʳ) *s.* Frager(in);

interrogatory (in-tᵊ-rŏˇg-ᵏᵢ-tᵊ-ʀᵉ) [lt.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) eine Frage enthaltend, fragend; Frage=... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ⁿᵊ) Frage *f*; jur. Verhör *n*; schriftliche Frage.

interrupt (in-tᵊˢ-rŭˇpt) [lt. *p.p. interru'ptus*] *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. unterbrechen, stören, hemmen (auch *tel.*). — 2. ⚒ verschieben.

~rupted (in-tᵊˢ-rŭˇp-tᵊd) *a.* □ unterbrochen, mit Unterbrechungen. [Störer(in).]

~rupter (~rŭˇp-tᵊʳ) *s.* Unterbrecher(in),

~ruption (~sch⁽ᵊ⁾n) [lt.] *s.* 1. Unterbrechen *n*, Unterbrechung *f*; without ~ ununterbrochen. — 2. Störung *f*, Hinderung *f*, Hemmung *f*. — 3. Pause *f*. [rend.]

~ruptive (~tĭw) *a.* □ unterbrechend, stö=

~scapular ⚒ (in-tᵊˣ-ᵏᵗăˇp-ᵘ-lᵊʳ) *a.*, *anat.* zwischen den Schulterblättern (liegend).

~sect (~ᵏᵗĕˇkt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①a. (sich) schneiden, (sich) kreuzen.

~section (~ᵏᵗĕˇk-sch⁽ᵊ⁾n) [lt.] *s.* 1. Durchschneiden *n*, Schnitt *m*. — 2. *math.* Schnittpunkt *m*. — 3. 🚃 Kreuzung *f* (auch *arch.*). [Zwischenraum *m*.]

~space¹ (ĭˢn-tᵊˣ-ᵖᵉˢ) [spät=lt.] *s.*

~space² (in-tᵊˣ-ᵖᵉˢˇ) *v/a.* ①b. 1. Raum lassen zwischen (*dat.*). — 2. den Raum ausfüllen (od. einnehmen) zwischen (*dat.*).

~sperse (~pōˇᵛ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. dazwischensetzen, =pflanzen, einstreuen, einmengen (among zwischen [*acc.*]). — 2. untermengen, durchse'tzen (with mit).

inter*spersion* (in-tᵊˣ-ᵖōˇᵛ-sch⁽ᵊ⁾n) *s.* Einstreuung *f*, Einmischung *f*, Dazwischensetzung *f* ꝛc. (ſ. intersperse).

~spinal ⚒ (~ᵖāˇⁿ-lˡ), **~ous** (~ⁿᵉˢ) *a.*, *anat.* zwischen den Wirbelfortsätzen liegend.

~state ⑤ *Am.* (ĭˢn-tᵊˣ-ᵖtēt) *a.* zwischen den einzelnen Bundesstaaten (bestehend).

~stellar ⚒ (in-tᵊˣ-ᵖtĭˢ-tᵊˡ-ᵏʳ) *a.* zwischen den Sternen befindlich.

~stice (in-tōˇᵛ-ᵖtĭß od. ĭˢn-tᵊˣ-ᵖtĭß) [lt. *interstitium*] *s.* Zwischenraum *m*, Lücke *f*.

~stitial (in-tᵊˣ-ᵖtĭˇsch-ᵊl) [lt.] *a.* □ zwischenräumlich, in Zwischenräumen.

~stratified ⚒ (~ᵖtnăˇt-ᵉ-fāid) *a.*, *geol.* zwischengelagert; ~ with durchzogen von.

~tangle (~tăˇnᵍgl) *v/a.* ①b. verflechten.

~texture (~tōˇᵏᵗᵏ-tsch⁽ᵊ⁾ʳᵉ, ~ᵗʰᵘʳ) [lt.] *s.* 1. Einweben *n*. — 2. *fig.* Verwebung *f*, Gewebe *n*. — 3. *fig.* Mannigfaltigkeit *f*.

~tie ⚙ (ĭˢn-tᵊˣ-tāi) *s.* Bindeholz *n*, Querholz *n*, Riegel *m*, Sparren *m*.

~tissued ✎ (in-tᵊˣ-tĭˇsch-ᵘᵉb) *a.* durchwi'rkt.

~tropical (in-tᵊˣ-tʀōˇp-ᵉ-kᵊl) *a.* zwischen den Wendekreisen gelegen. [ea.=schlingen.]

~twine (~twāiˇⁿ) *v/a.* ①b. verflechten, in=

~twinement (~mᵉnt) *s.* Verschlingung *f*.

~twist (~twĭˇᵖt) *v/a.* ①a. = intertwine.

interval (ĭˢn-tᵊˣ-wᵊl) [lt. *interva'llum*] *s.* 1. Zwischenraum *m*, Abstand *m*; at ~s in Zwischenräumen; abwechselnd. — 2. Zwischenzeit *f*, Frist *f*, Pause *f*, Zwischen=akt *m*. — 3. ♪ Interva'll *n*.

intervallic ♪ (in-tᵊˣ-wăˇl-ĭk) *a.* Intervalle betr.; in Intervallen (stattfindend),

intervallum † (~ᵊm) [lt.] *s.* = interval.

interveined (in-tᵊˣ-wēˇnd) *a.* geädert.

intervene (in-tᵊˣ-wĭˇn) [lt. *interveni're*] *v/n.* ①b. 1. (between) dazwischen=kommen, =treten, =liegen. — 2. (hindernd) dazwischenkommen, eintreten, sich ereignen. — 3. intervenieren (auch jur. u. ⚉). — ***Syn.*** ſ. interpose.

intervener (~wĭˇⁿ-ᵊʳ) *s.* Dazwischenkommende(r) *ꝛc.* [zwischenkommend.]

intervenient ✎ (~ⁿᵉˢ-ᵛᵉnt) [lt.] *a.* da=

intervention (in-tᵊˣ-wēˇⁿ-sch⁽ᵊ⁾n) [fr., * lt.] *s.* 1. Dazwischen=kommen *n*, =treten=*n*, =liegen *n*. — 2. Interventio'n *f* (a. jur. u. ⚉), Dazwischenkunft *f*, Vermitt(e)lung *f*.

intervertebral ⚒ (in-wōˇᵛ-tᵉ-bʀᵊl) *a.* □ *anat.* zwischen zwei Rückenwirbeln liegend.

interview (ĭˢn-tᵊˣ-wjū) [fr. *entrevue*] **I** *s.* 1. Zſ.=kunft *f*; Unterredung *f* (***Syn.*** ſ. conference). — 2. 🖃 Interview *n* (sprich ᵛᵛwjū'), Befragung *f* (auch Zeitungsbericht *m* darüber). — **II** *v/a.* ①a. 3. besuchen, eine Zſ.=kunft haben mit. — 4. 🖃 interviewen (sprich ᵛᵛwjūˇᵛ), befragen.

interviewer (ĭˢn-tᵊˣ-wjū-ᵉʳ) *s.*, *sl.* 🖃 Interviewer *m* (sprich ᵛᵛwjūˇᵛ), Befrager *m* (bsd. ein Zeitungsberichterstatter, der bedeutende Personen zwecks Ausfragung aufsucht).

inter*volve* (in-tᵊˣ-wōˇˡw) [lt.] *v/a.* ①b. verschlingen, verwickeln.

~weave (~wĭˇᵛ) *v/a.* ⑧ (weave) 1. in=ea.=weben, durchflech'ten. — 2. verweben.

~wreathe ✎ (~nĭˇᵈh) *v/a.* ①b. dazwischenflechten, verschlingen. [Testame'nts.]

intestacy (in-tēˇᵏᵗ-tᵊ-sᵉ) *s.* Fehlen *n* e-s

intestate (~tăt) [lt. *intesta'tus*] **I** *a.* 1. jur. ohne letztwillige Verfügung (gestorben). — 2. nicht testamenta'risch vermacht (v. Verlassenschaften). — **II** *s.* Perso'n, die ohne (gültiges) Testament verstorben ist.

intestinal ⚒ (in-tēˇᵏᵗ-tᵉ-nᵊl) [mlt.] *a.* Darm=...; die Eingeweide betreffend.

intestine (~tĭn) [lt. *intesti'nus*] **I** *a.* 1. inner. — 2. (vom Lande) inner, einheimisch, im Innern befindlich; ~ war Bürgerkrieg *m*. — **II** *s.* 3. *med.* (meiſt ~s *pl.*) Eingeweide *n/pl.* [= into, unto.]

intil(l) † od. schott. u. *provcN.* (in-tĭˇl) *prp.*

intimacy (ĭˇn-tᵉ-mᵊ-sᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵏᵗ) 1. enge Verbindung. — 2. Innigkeit *f*, Vertraulichkeit *f*. — ***Syn.*** ſ. acquaintance.

intimate¹ (ĭˇn-tᵉ-mât) [lt. *intima'tus*] **I** *a.* □ 1. innere, innerste. — 2. eng, nah, vertraulich. — 3. innig, vertraut, inti'm. — **II** *s.* 4. Vertraute(r), Busenfreund(in).

intimate² (~mēt) *v/a.* ①b. 1. ankündigen, kundmachen, mitteilen. — 2. andeuten, zu verstehen geben.

intimation (in-tᵉ-mēˇ-sch⁽ᵊ⁾n) [fr.] *s.* 1. Ankündigung *f*, Kundmachung *f*, Weisung *f*. — 2. Andeutung *f*, Wink *m*, Fingerzeig *m*.

intimidate (in-tĭˇm-ᵉ-dēt) [mlt.] *v/a.* ①b. einschüchtern, furchtsam machen.

intimidation (in-tim-ᵉ-dēˇ-sch⁽ᵊ⁾n) *s.* Einschüchterung *f*, Einjagen *n* von Furcht.

intimidator (in-tĭˇm-ᵉ-dē-tᵊʳ) *s.* Einschüchterer *m*. [*f*, Vertraulichkeit *f*.]

intimity (in-tĭˇm-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Intimitä't

intitle † (in-tāiˇtl) *v/a.* = entitle.

intitulation (in-tit-iᵘ-lēˇ-sch⁽ᵊ⁾n) *s.* 1. Titulierung *f*. — 2. Betitelung *f* e-s Buches; Buch=Titel *m*.

intitule (in-tĭˇt-jūl) *v/a.* ①b. = entitle.

into (ĭˇn-tū) [in u. to] *prp.* 1. nach Verben, die eine Bewegung ausdrücken oder doch die Vorstellung e-r Bewegung zulassen: in (*acc.*), seltener auf (*acc.*), zu; ↧. — 2. = in to; to ask a p. ~ lunch j-n zum Imbiß einladen; P to go ~ a p. hineingehen zu j-m; to take ~ dinner zu Tische führen. — 3. † = unto, to. — 4. siehe die mit into verbundenen Zeitwörter.

Zu ~ 1: a) Ziel angebend: to drum a th. ~ a p. j-m et. einpauken; to get ~ debt(s) in Schulden geraten; I go ~ the garden ich gehe in den Garten; the house looks ~ my garden das Haus hat Aussicht auf m-n Garten; b) Ergebnis angebend: F he coaxed them ~ it er hat sie mit süßen Worten geangelt; to shame a p. ~ gratitude j-n durch Beschämung zur Dankbarkeit bringen.

intolerability (in-tŏl-ᵉ-rᵏᵢ-bĭˇl-ᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* = intolerableness.

intolerable (in-tōˇˡ-ᵉ-rᵏᵢ-bl) [fr.] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unerträglich, unausstehlich, widrig. — 2. † ungeheuer. — **II** † *adv.* 3. = ~y. [*f*, Unausstehlichkeit *f*.]

intolerableness (~ⁿᵉˢ) *s.* Unerträglichkeit

intolerance (in-tōˇˡ-ᵉ-nᵏᵢnß) [lt.] *s.* 1. Intolera'nz *f*, Unduldsamkeit *f* (of gegen). — 2. (of) Unfähigkeit *f*, (et.) zu ertragen.

intolerant (~ᵏᵢnt) [fr., * lt.] *a.* □ 1. unfähig zu ertragen (of *acc.*). — 2. intolera'nt, unduldsam. [tolerance 1.]

intoleration ✎ (in-tŏl-ᵉ-rēˇ-sch⁽ᵊ⁾n) *s.* = in-

☞ **intomb** †, &c. ſ. entomb, &c.

intonate (ĭˇn-tᵉ-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. anstimmen, intonieren, einen Ton angeben. — 2. tönen lassen, tönend aussprechen.

intonation (in-tō^{n}-nē^{r}-shᵘn) *s.* **1.** ♪ Intona·tio'n *f*, Ton-angebung *f*; fixed ~ feste Tonhöhe. — **2.** Anstimmen *n*. — **3.** Modu·latio'n *f*, Ausdruck *m* der Stimme beim Reden.

intone (in-tō^{n}) [mlt. *intona're*] *v/a.* ①b. anstimmen, intonieren; (ab)singen (bſd. Kirchengesang).

intorsion (in-tō^{v}-shᵘn) [fr., * lt.] *s.* Drehung *f*, Windung *f*.

in-town Ⓑ shott. (i^{r}n-taun) *a.* zu einem Herrensitz gehörig.

intoxicant (in-tō^{r}k-sᵉ-kᵉnt) [mlt.] *a.* (u. *s.*) berauschend(es Getränk od. Mittel).

intoxicate (in-tō^{r}k-sᵉ-kēt) [mlt.] *v/a.* ①b. (a. *fig.*) berauschen, (be)trunken machen (with mit); ~d betrunken (***Syn.*** s. drunk); ~d with love liebe(s)trunken.

intoxication (in-tōk-sᵉ-kē^{r}-shᵘn) *s.* Berau·schung *f*, Rausch *m*, Trunkenheit *f* (a. *fig.*).

intracellular ♎ (in-tra-sē^{r}l-iᵘ-lᵉr) *a.* □ innerhalb einer Zelle.

intractability (in-trakt-tᵘ-bi^{r}l-ᵉ-tᵉ) *s.* = in-tractableness.

intractable (in-tra^{r}k-tᵘbl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) **1.** nicht zu behandeln(d); schwer zu bearbeiten(d). — **2.** unlenksam; halsstarrig, eigensinnig; unbändig.

intractableness (~nᵉs) *s.* **1.** Unbehandelbarkeit *f*. — **2.** Unlenksamkeit *f*; Halsstarrigkeit *f*, Eigensinn *m*; Unbändigkeit *f*.

intrafoliaceous ♎ ♀ (in-tra-fō-lᵘ-ē^{r}-shᵘs) *a.* zwischenblattständig.

intramundane ♎ (~mö^{r}n-dēn) [lt.] *a.* innerhalb der (materiellen) Welt befindlich.

intramural (~mjū^{r}-rᵉl) *a.* innerhalb der Mauern einer Stadt, Universität 2c. befindlich od. vorkommend.

intranquillity (in-tranᵍ-kwi^{r}l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unruhe *f*.

intransferable (in-tra^{r}nᵗs-, in-tra^{r}nᵗs-fᵉ-rᵉbl, in-tranᵗs-, in-tranᵗs-fō^{r}-rᵉbl) *a.* nicht übertragbar, nicht zu übertra'gen(d).

intransigent (in-tra^{r}n-, in-tra^{r}n-sᵉ-dᵍᵉnt) [fr.] **I** *a.* intransige'nt, keiner Verständigung zugänglich, unversöhnlich. — **II** *s.* Intransige'nt(in), Unversöhnliche(r).

intransitive ♎ (~tiw) [lt.] *gram.* **I** *a.* □ intransitiv, ziellos. — **II** *s.* intransitives, zielloses Zeitwort.

intransmissible (in-tranᵗs-mi^{r}ᵗs-ibl) *a.* nicht zu überliefern(d), unübertragbar.

intransmutability (~mjū-tᵘ-bi^{r}l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverwandelbarkeit *f*.

intransmutable (~mjū^{r}-tᵘbl) *a.* unverwandelbar.

intrant bſd. shott. (i^{r}n-traⁿt) [lt.] *s.* (in ein Amt, Besitztum 2c.) Neu-eintretende(r).

intraparietal (in-tra-pᵃ-rai^{r}-ᵉ-tᵘl) *a.* innerhalb der Mauern eines Gebäudes; nicht öffentlich.

intratropical (~trō^{r}p-ᵉ-kᵘl) *a.* innerhalb der Wendekreise.

intravenous ♎ (in-tra-wi^{r}-nᵉs) [lt.] *a.* □ innerhalb der Venen (stattfindend).

intreasure † (in-tre^{r}-ᵍᵉr) = entreasure.

☞ **intreat** †, &c. s. entreat, &c.

intrench (in-tre^{r}nsh) *v/a.* ①c. = entrench.

intrenchant † (in-tre^{r}n-shᵘnt) *a.* unzerschneidbar; unverwundbar.

intrenchment ⚔ (in-tre^{r}nsh-mᵉnt) *s.* = entrenchment.

intrepid (in-tre^{r}p-id) [lt. *intre'pidus*] *a.* □ unerschrocken, unverzagt, beherzt.

intrepidity (in-trᵉ-pi^{r}d-ᵉ-tᵉ) *s.* Unerschrockenheit *f*, Unverzagtheit *f*, Beherztheit *f*.

intricacy (i^{r}n-trᵉ-kᵘ-sᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~sᵉz) **1.** Verwick(e)lung *f*, Verwirrung *f*. — **2.** Schwierigkeit *f*; Verlegenheit *f*.

intricate (i^{r}n-trᵉ-kᵘt) [lt. *intrica'tus*] *a.* □ **1.** verwickelt, verworren, verschlungen. — **2.** *fig.* schwierig, mißlich.

intricateness (~nᵉs) *s.* = intricacy.

intrig(u)ant (i^{r}n-trᵉ-gᵘnt, fr. Ausſp. ᵍ-tri-gᵍa') [fr.] *s.* Ränkeschmied *m*, Intriga'nt *m*.

intrig(u)ante (in-trᵉ-gaⁿt, a. i^{r}n-trᵉ-gant, fr. Ausſpr. ᵍ-tri-gᵍā't) [fr.] *s.* Intriga'ntin *f*.

intrigue (in-trē^{r}g) [fr., it., * lt.] **I** *s.* **1.** Intri'ge *f*, Truggewebe *n*, Arglist *f*, Ränke *m/pl.*, Schliche *m/pl.*, Umtriebe *m/pl.* — **2.** Liebeshandel *m*. — **3.** Verwick(e)lung *f*, Knotenschürzung *f* eines Dramas 2c. — **II** *v/a.* ①b. **4.** ↖ verwickeln. — **5.** durch Ränke zu erreichen suchen, planen. — **III** *v/n.* ①b. **6.** intrigieren, Ränke schmieden. — **7.** Liebeshändel anknüpfen.

intriguer (in-trē^{r}-gᵉr) *s.* Intriga'nt(in).

intriguing (in-trē^{r}-giᵑg) *a.* □ intrigierend, ränkevoll, arglistig.

intrinse † (in-trī^{r}nᵗs) *a.* = intricate.

intrinsic (in-trai^{r}n-ᵍik) [fr., * lt.] *a.* **1.** inner (-lich); *fig.* wahr, wirklich, eigentlich. — ***Syn.*** u. *ant.* s. inner. — **2.** ♎ *anat.* innerhalb eines Orga'ns (befindlich).

intrinsical ↖ (~ᵍᵉ-tᵉl) *a.* □ = intrinsic.

intrinsicate † (~kät) [it.] *a.* = intricate.

introduce (in-trᵉ-djū^{r}ᵍ) [lt. *introdu'cere*] *v/a.* ①b. **1.** ein-, hinein-führen (into in [*acc.*]). — **2.** hineinstecken. — **3.** Eingang verschaffen (*dat.*), Krankheit 2c. einschleppen, Mode 2c. aufbringen. — **4.** (to) bekanntmachen mit, vorstellen (*dat.*). — **5.** eine Sache einleiten.

introducer (in-trᵉ-djū^{r}-ᵍᵉr) *s.* Einführer(in), Vorsteller(in), bas Einführende.

introducible (~ᵍibl) *a.* einführbar.

introduction (in-trᵉ-də^{r}k-shᵘn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Einführung *f*. — **2.** Vorstellung *f*, Empfehlung *f*; (letter of) ~ Empfehlungsbrief *m*. — **3.** Einleitung *f*, Vorrede *f*; ♪ Introduktio'n *f*. — **4.** Leitfaden *m*, Lehrbuch *n* (to *gen.*).

introductive (in-trᵉ-də^{r}k-tiw) [lt.] *a.* □ einleitend (of *acc.*); überleitend.

introductorily (~tᵉ-rᵉ-tᵉ) *adv.* als Einleitung, mittels einer Einleitung.

introductory (~tᵉ-rᵉ) [spät-lt.] *a.* (**~ily** *adv.*, s. bs) einleitend; Einleitungs-...

introit (in-trō^{r}-it) [fr., * lt.] *s. Cath. eccl.* Intro'itus *m*, Eingang *m* der Messe.

intromission (in-trᵉ-mi^{r}sh-ᵉn) [lt.] *s.* **1.** Hinein-schicken *n*, -tun *n*. — **2.** Zu-, Einlassung *f*. — **3.** shott. jur. Einmischung *f*.

intromit (in-trᵉ-mi^{r}t) [lt. *intromi'ttere*] ①e. **I** *v/a.* **1.** hineinschicken. — **2.** ein-, hinein-, zu-lassen. — **II** *v/n.* **3.** shott. (jur.) (with) sich in fremde Angelegenheiten einmischen; sich befassen mit.

introrse ♎ ♀ (in-trō^{r}ᵍᵉ) [lt. *intro'rsus*] *a.* □ einwärts gekehrt (von Staubbeuteln).

introspect (in-trᵉ-ᵍpe^{r}k-t) [lt. *p.p. introspe'ctus*] ①a. **I** ↖ *v/a.* in etwas hineinblicken; untersuchen, prüfen. — **II** *v/n.* Selbstbetrachtung üben, sich prüfen.

introspection (~ᵍpe^{r}k-shᵘn) *s.* **1.** ↖ Hineinsehen *n*; Besichtigung *f*, Prüfung *f*. — **2.** (a. ~ of oneself) Selbst-betrachtung *f*, -prüfung *f*.

introspective (in-trᵉ-ᵍpe^{r}k-tiw) [lt.] *a.* □ **1.** ↖ hineinblickend. — **2.** der innern Beschauung dienend; selbstprüfend; Beschauungs-...; beschaulich.

introversion (in-trᵉ-wö^{r}^{v}-shᵘn) [lt.] *s.* Einwärts-kehren *n*, -kehrung *f*; Nach-innengekehrtsein *n* (a. *fig.*).

introversive (~ᵍiw) *a.* einwärtsgekehrt.

introvert (~wö^{r}^{v}t) [lt. *intro* u. *ve'rtere*] *v/a.* ①a. einwärts kehren, nach innen wenden.

intrude (in-trū^{r}d) [lt. *intru'dere*] ①b. **I** *v/a.* **1.** eindrängen, einzwängen. — **2.** ↖ aufdrängen (upon, on a p. j-m). — **II** *v/n.* **3.** (into) sich eindrängen in (*acc.*), sich aufdrängen (*dat.*). — **4.** stören; lästig fallen (on, upon *dat.*).

intruder (in-trū^{r}-dᵉr) *s.* Eindringling *m*, Zudringliche(r), Überlästige(r), ungebetener Gast.

intruding (in-trū^{r}-diᵑg) *a.* □ eindringend, zudringlich.

intrusion (in-trū^{r}-ᵍᵘn) [fr., * mlt.] *s.* Ein-, Auf-drängen *n*; Eindringen *n*, Zudringlichkeit *f*, unberufene Einmischung; jur. Besitzstörung *f*.

intrusive (in-trū^{r}-ᵍiw) [lt.] *a.* □ **1.** sich auf-, ein-drängend, zudringlich. — **2.** ♎ eingedrungen (bſd. *geol.*).

intrusiveness (~nᵉs) *s.* Zudringlichkeit *f*.

intrust (in-trə^{r}ᵍt) *v/a.* ①a. = entrust.

intubation ♎ (in-tiᵘ-bē^{r}-shᵘn) [lt.] *s.*, *med.* Einbringen *n* einer Röhre (of in [*acc.*]).

intuition ♎ (in-tiᵘ-i^{r}sh-ᵘn) [fr.] *s.*, *phls.* Anschauung *f*; unmittelbare, nicht durch Beweis herbeigeführte Erkenntnis, Intuitio'n *f*.

intuitional ♎ (~ᵘ-nᵉl) *a.* □ *phls.* auf unmittelbarer Anschauung beruhend.

intuitive (in-tjū^{r}-ᵗtiw) [mlt.] *a.* □ anschauend, anschaulich; Anschauungs-...; durch unmittelbare Anschauung (erfaßt).

intumesce (in-tiᵘ-mē^{r}ᵗs) [lt. *intume'scere*] *v/n.* ①b. aufschwellen, sich aufblähen.

intumescence (~-ᵉnᵗs), **~y** (~-ᵉnᵗs-ᵉ) *s.* Auf-, An-schwellen *n*. — **2.** Geschwulst *f*.

intumescent (~-ᵉnt) [lt.] *a.* anschwellend.

intussusception ♎ (in-tᵘs-ᵗs-ᵍᵉ-pshᵘn) [lt.] *s.* **1.** (a. *physiol.* u. *fig.*) Aufnehmen *n*, Aufnahme *f*; Einschiebung *f*. — **2.** *med.* Einstülpung *f* e-s Darmes in e-n andern.

intwine (in-twai^{r}n) s. entwine.

intwist (in-twi^{r}ᵗst) s. entwist.

inula ♀ (i^{r}n-jᵘ-la) [lt.] *s.* Al'lant *m*.

inundate (i^{r}n-ᵘn-dēt oder in-ə^{r}n-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. überschwe'mmen (auch *fig.*).

inundation (in-ᵘn-dē^{r}-shᵘn) [fr., * lt.] *s.* Überschwe'mmung *f*; *fig.* Überfluß *m*.

inurbane (in-ᵉr-bē^{r}n) [lt. *inurba'nus*] *a.* □ unhöflich, roh; **~ness** (~nᵉs) *s.* Unhöflichkeit *f*.

inurbanity (in-ᵉr-bā^{r}n-ᵉ-tᵉ) *s.* Unhöflichkeit *f*.

inure (in-jū^{r}) [† ure Wert] *v/a.* ①b. (to) abhärten gegen; gewöhnen an (*acc.*).

inurement ↖ (~mᵉnt) *s.* **1.** Gewöhnung *f*. — **2.** Abhärtung *f*.

inurn (in-ə^{r}n) *v/a.* ①a. **1.** in eine Urne tun. — **2.** beisetzen, beerdigen.

inutility (in-iᵘ-ti^{r}l-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) Nutzlosigkeit *f*; bas Unnütze.

inutterable ↖ (in-ə^{r}t-ᵉ-rᵉbl) *a.* = unutterable.

inv. *abbr.* = invented; inventor; in-voice.

invade (in-wē^{r}d; *Hom.* inveighed) [lt. *inva'dere*] ①b. **I** *v/a.* **1.** einfallen in, e-n Einfall machen in (*acc.*), über-, be-fallen. — **2.** an sich reißen; Rechte antasten. — **II** *v/n.* **3.** to ~ on on = ~ 1.

invader (in-wē^{r}-dᵉr) *s.* **1.** Eindringling *m*, Angreifer(in). — **2.** Antaster(in).

invagination ⚗ (in-wăbǧ-ˢ-nē˝-ſchˢn) [neutlt.] *s.*, *med.* = intussusception 2.

invalid[1] (in-wă˝l-ĭd) [lt. *inva'lidus*] *a.* □ 1. ↖ ſchwach, kraftlos; haltlos. — 2. jur. (rechts)ungültig, null und nichtig.

invalid[2] (in-wᴵ-lĭ˝d, ĭ˝n-wᴵ-lĭd od. ~lĭd) [fr., * lt.] I *a.* 1. kränklich, gebrechlich. — 2. dienſtunfähig. — II *s.* 3. Kranke(r), Gebrechliche(r). — 4. ⚔ Invali'de(r) *m.* — III *v/a.* ①a. 5. krank oder zum Invaliden machen. — 6. ⚔ als Invaliden erklären (od. entlaſſen). — IV ↖ *v/n.* ①a. 7. ſich für invalid erklären laſſen.

invalidate (in-wă˝l-ˢ-dēt) [fr. *invalider*] *v/a.* ①b. 1. (ab)ſchwächen, entkräften. — 2. jur. unwirkſam od. ungültig machen.

invalidation (in-wăl-ˢ-dē˝-ſchˢn) *s.* 1. Entkräften *n.* — 2. jur. Ungültigmachen *n.*

invalidism (in-wᴵ-lĭ˝-dĭſm, ĭ˝n-wᴵ-lĭ-dĭſm) *s.* Invalidität' *f*, Kränklichkeit *f*, Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f*.

invalidity (in-wᴵ-lĭ˝d-ˢ-tᵉ) [fr. *invalidité*; * lt.] *s.* 1. ↖ Schwäche *f*, Kraftloſigkeit *f*. — 2. jur. (Rechts=)Ungültigkeit *f*. — 3. Invalidität' *f*, Dienſtunfähigkeit *f*.

invaluable (in-wă˝l-ĭūᴬ-bl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unſchätzbar. — 2. wertlos.

invariability (in-wă-rᴱ-ᴬ-bĭ˝l-ˢ-tᵉ) *s.* Unveränderlichkeit *f*, Unwandelbarkeit *f*.

invariable (in-wă˝-rᴱ-ᴬ-bl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unveränderlich, unwandelbar; beſtändig.

invaried ⚗ ↖ (in-wă˝-rĭd) *a.* unveränderlich, un(ab)wandelbar (auch *gram.*).

invasion (in-wē˝-ǧˢn) [fr.; * lt. *invasio'n-em*] *s.* 1. feindlicher Einfall, Überfall *m*, Invaſio'n *f*, Streifzug *m*. — 2. Eindringen *n*, Anfall *m* e-r Krankheit ꝛc. — 3. *fig.* Eingriff *m* (of in [*acc.*]). — ***Syn.*** *invasion* Einfall eines Heeres; *incursion* vorübergehender Streifzug.

invasive (~ſiw) [fr., * mlt.] *a.* 1. ein=, über=, an=fallend, offenſi'v; Invaſio'ns=..., Angriffs=... — 2. ein=, über=greifend (of in [*acc.*]); zudringlich.

invective (in-wē˝k-tiw) [fr., * ſpät-lt.] I ↖ *a.* □ (against), heftig herziehend über (*acc.*), bitter tadelnd, ſchmähend, anzüglich. — II *s.* Inwekti've *f*, heftiger Ausfall, Schmähung *f*, Anzüglichkeit *f* (against gegen). — ***Syn.*** ſ. abuse[2].

inveigh (in-wē˝) [lt. *inve'here*] *v/n.* ①a. (against) herziehen über (*acc.*), losfahren gegen, ſchelten auf (*acc.*), ſchmähen.

inveigher (in-wē˝-ᵉr) *s.* Schmäher(in), Tadler(in), Scheltende(r), Spötter(in).

inveigle (in-wī˝gl) [a/f.; fr. *aveugler*] *v/a.* ①b. verleiten, verführen, verlocken (into zu); F to ~ a p. out of a th. j-m etwas ablocken. [locking *f*, Verführung *f*.]

inveiglement (~mᵉnt) *s.* Verleiten *n*, Ver=

inveigler (in-wī˝-glᵉr) *s.* Verführer(in) ꝛc.

invendible ↖ (in-wē˝n-dĭbl) *a.* unverkäuflich.

invent (in-wē˝nt) [fr. *inventer*; * lt. *p.p. inve'ntus*] *v/a.* ①a. erfinden, erdenken; erdichten; of my (his, &c.) ~ing ſelbſt erfunden, ſelbſt gemacht (***Syn.*** ſ. contrive).

inventible ↖ (in-wē˝n-tĭbl) *a.* erfindbar; ↖ **~ness** (~nᵉß) *s.* Erfindbarkeit *f*.

invention (~ſchˢn) [fr., * lt.] *s.* 1. Erfindung *f*, Erfinden *n*. — 2. Erfindungsgabe *f*, Phantaſie *f*. — 3. Erfindung *f*, das Erfundene. — 4. *fig.* Erfindung *f*, Erdichtung *f*; Lüge *f*; F pure ~ grobe Lüge.

inventive (in-wē˝n-tĭw) [fr. *inventif*] *a.* □ 1. erfindungsreich, erfinderiſch (of in [*dat.*]), phantaſievoll. — 2. Erfindungs=... — 3. ſinnreich.

inventiveness (~nᵉß) *s.* Erfindungsgabe *f*.

inventor (in-wē˝n-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Erfinder *m*, Urheber *m*. — 2. Erdichter *m*.

inventorial ↖ (in-wĕn-tō˝-rᴱ-ˢ-ĭ ⑨) *a.* □ (ſ. ~**ly**) ſich auf ein Inventa'r(ium) beziehend; Inventa'r=... [artig, =mäßig.]

inventorially ↖ (~rᴱ-ˢ-ĭ-ˡᵉ ⑨) *adv.* inventa'r=

inventory (ĭ˝n-wᵉn-tᵉ-rᴱ) [mlt.] I *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᴱß) Inventa'r(ium) *n*: a) (Lager=) Beſtand *m*; b) Verzeichnis *n*. — ***Syn.*** ſ. catalogue. — II *v/a.* ①d. inventariſieren, ein Verzeichnis machen von ...

inventress (in-wē˝n-tʳᵉß) *s.* Erfinderin *f*.

Inveraray (in-wᵉ-rᴬ˝-rᴱ) *npr.* (ſchott. Ortsn.).

Inverkeithing (~wᵉᵛ-kĭ˝-thĭnǥ) *npr.* (Ortsn.).

Inverlochy ⚲ (in-wᵉᵛ-lŏ˝-tᵉ) *npr.* (Ortsn.).

Inverness ⚲ (in-wᵉᵛ-nē˝ß) *npr.* (ſchott. Stadt am Ness in der Grafſchaft Inverness-shire).

inverse (in-wē˝ß, ĭ˝n-wē˝ß) [lt.] I *a.* □ (bſd. *math.* u. ♀) umgekehrt, entgegengeſetzt (*ant.* direct). — II *s.* U'mkehrung *f*.

inversion (in-wē˝-ſchˢn) [lt.] *s.* 1. U'mkehren *n*, U'mkehrung *f*, Verkehrung *f*, U'mſtellung *f*. — 2. *gram.* Inverſio'n *f*, umgekehrte Wortfolge.

inversive (~ßiw) [lt.] *a.* u'mkehrend.

invert (in-wē˝t) [lt. *inve'rtere*] *v/a.* ①a. 1. umkehren, umwenden, u'mſtülpen. — 2. ♪ und *gram.* u'mſtellen, verſetzen.

invertebral ⚗ ↖ (in-wē˝-tᵉ-brᴱl) *a.*, *zo.* = invertebrate. [wirbelloſe Tiere *n/pl.*]

Invertebrata ⚗ (in-wē˝-tᵉ-brē˝-ta) [lt.] *s/pl.*

invertebrate ⚗ (in-wē˝-tᵉ-brᴱt) *zo.* I *a.* wirbellos, ohne Rückgrat; *fig.* ohne ſittlichen Halt, ſchwankend, kraftlos. — II *s.* wirbelloſes Tier; *fig.* rückgratloſer Menſch. [wirbellos.]

invertebrated ⚗ (~tᵉb-brē-tᵉd) *a.*, *zo.*

inverted (~tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ umgekehrt, verkehrt; *arch.* ~ arch umgekehrter Bogen; *typ.* ~ commas *pl.* Anführungszeichen *n/pl.*

Inverurie (in-wᵉ-rūr˝-rᴱ) *npr.* (ſchott. Ortsn.).

invest (in-wē˝ßt) [lt. *investi're*] ①a. I *v/a.* 1. bekleiden, ſchmücken (with, in mit) (*ant.* divest). — 2. *fig.* bekleiden, ausſtatten, belehnen (with, in mit), einſetzen (with, in in [*acc.*]); to ~ a p. with full power j-m Vollmacht geben. — 3. ⚔ einſchließen, blockieren. — 4. 🛒 Geld anlegen (in in [*dat.*]). — II *v/n.* 5. 🛒 Geld anlegen (in in [*dat.*]). [forſchlich.]

investigable (in-wē˝ß-tᵉ-gᴬ-bl) [lt.] *a.* er=

investigate (~gēt) [lt.] *v/a.* ①b. erforſchen, unter=, nach=ſuchen, nachforſchen (*dat.*).

investigation (in-wē˝ß-tᵉ-gē˝-ſchˢn) [fr., * lt.] *s.* Erforſchung *f*, Unterſuchung *f*, Nachforſchung *f*, =forſchung *f*. [ſchend.]

investigative (in-wē˝ß-tᵉ-gᴬ-tĭw) *a.* for=

investigator (~gē-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* Erforſcher *m*, Nachforſcher *m*.

investiture (~tᵉ-tĭſchᵉʳ od. ~tūᵉʳ) [mlt.] *s.* (Lehnsweſen u. *Cath. eccl.*) Inveſtitu'r *f* (feierliche Belehnung mit einer Würde).

investment (in-wē˝ßt-mᵉnt) *s.* 1. Bekleidung *f*, Ausſtattung *f*. — 2. Bekleidung *f*, Kleid *n*, Gewand *n*. — 3. ⚔ Einſchließung *f*, Belagerung *f*, Blockierung *f*. — 4. 🛒 Geld=, Kapita'l=anlage *f*; angelegtes Geld; to make an ~ Geld anlegen.

investor (in-wē˝ß-tᵉʳ) *s.* j. der Geld anlegt.

inveteracy (in-wē˝-tᵉ-rᴱ-ß) *s.* 1. meiſt *b.s.* Eingewurzeltſein *n*, Hartnäckigkeit *f*, hartnäckiges Beſtehen. — 2. alte Feindſchaft, Erbitterung *f*; Bosheit *f*.

inveterate (in-wē˝-tᵉ-rᴱt) [lt. *invetera'tus*] *a.* □ 1. eingewurzelt, hartnäckig (Sache). — 2. hartnäckig, eingefleiſcht (Perſon). — 3. † ob. P erboſt. [inveteracy 1.]

inveterateness (in-wē˝-tᵉ-rᴱt-nᵉß) *s.* =

invidious (in-wi˝-bᵉ-ᵉß) [lt. *invidio'sus*] *a.* □ gehäſſig, boshaft; ↖ haſſenswert.

invidiousness (~nᵉß) *s.* Gehäſſigkeit *f*.

invigorate (in-wĭ˝g-ᵉ-rēt) [lt. *vi'gor*] *v/a.* ①b. kräftigen, ſtärken, beleben.

invigoration (in-wig-ᵉ-rē˝-ſchˢn) *s.* Stärkung *f*, Kräftigung *f*, Belebung *f*.

invigorative (in-wĭ˝g-ᵉ-rᴬ-tĭw) *a.* □ ſtärkend, belebend. [kungsmittel *n*.]

invigorator (~rē-tᵉʳ) *s.* Stärker(in); Stär=

invincibility (in-wĭn-ßᵉ-bĭ˝l-ˢ-tᵉ) *s.* Unbeſiegbarkeit *f*, Unüberwindlichkeit *f*.

invincible (in-wĭ˝n-ßĭbl) [fr., * lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unbeſiegbar, unüberwindlich.

inviolability (in-wᴬĭ˝-ᵉ-lᴬ-bĭ˝l-ˢ-tᵉ) *s.* Unverletzlichkeit *f*; Unverbrüchlichkeit *f*.

inviolable (in-wᴬĭ˝-ᵉ-lᴬbl) [fr.; * lt. *inviola'bilis*] *a.* □ (~**y** *adv.*) unverletzlich, unverletzbar; unverbrüchlich.

inviolate (in-wᴬĭ˝-ᵉ-lᴬt) [lt. *inviola'tus*] *a.* □ unverletzt, unverſehrt; unentweiht.

invisibility (in-wĭ˝ſ-ᵉ-bĭ˝l-ˢ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉß) 1. Unſichtbarkeit *f*. — 2. unſichtbarer Gegenſtand, das Unſichtbare.

invisible (in-wĭ˝ſ-ĭbl) [fr., * lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unſichtbar; ~ green Dunkelgrün *n*.

invitation (in-wᵉ-tē˝-ſchˢn) [fr., * lt.] *s.* 1. Einladung *f*; ~ card Einladungskarte *f*. — 2. ↖ Lockung *f*.

invitatory (in-wᴬĭ˝-tᴬ-tᵉ-rᴱ) [lt.] *a.* 1. einladend; Einladungs=... — 2. auffordernd.

invite (in-wᴬĭ˝t) [fr.; * lt. *invita're*] I *v/a.* ①b. 1. einladen, bitten (to zu). — 2. auffordern. — 3. herbei=, an=locken (***Syn.*** ſ. allure); herausfordern, herbeiziehen. — II F und *Am.*, *s.* 4. Einladung *f*.

invitement ↖ (~mᵉnt) *s.* Lockung *f*.

inviter (in-wᴬĭ˝-tᵉʳ) *s.* Einladende(r).

inviting (in-wᴬĭ˝-tĭnǥ) I *a.* □ einladend, anlockend, anziehend; ~ prospect verlockende Ausſicht. — II ↖ *s.* Einladung *f*.

invitingness (~nᵉß) *s.* das Einladende od. Anlockende; Anziehung(skraft) *f*.

invitrifiable ⚗ (in-wĭ˝-tᵉ-rᴱ-fᴬĭ˝-bĭl) *a.*, *chm.* unverglaslich, nicht verglaſend.

invocate ↖ (ĭ˝n-wᵉ-kēt) [lt. *p.p. invoca'tus*] *v/a.* ①b. anrufen, anflehen.

invocation (in-wᵉ-kē˝-ſchˢn) [fr., * lt.] *s.* 1. Anrufen *n*, Anrufung *f*. — 2. ↖ Beſchwörung(sformel) *f*. — 3. jur. gerichtliche Aufforderung, Aufruf *m*.

invocatory (in-wō˝-kᴬ-tᵉ-rᴱ, ĭ˝n-wᵉ-kᴬ-tᵉ-rᴱ) [lt.] *a.* anrufend; Anrufungs=...

invoice 🛒 (ĭ˝n-wᵉĭß) [fr. *pl. envois*] I *s.* Faktu'r(a) *f*, Nota *f*, (ſpezifizierte) Warenrechnung *f*, Frachtbrief *m*. — II *v/a.* ①b. 2. fakturieren, in einer Nota verzeichnen.

invoice-book 🛒 (~bůk) *s.* Faktu'renbuch *n*.

invoke (in-wō˝k) [fr. *invoquer*; * lt.] *v/a.* ①b. 1. anrufen, anflehen. — 2. Geiſt beſchwören. — 3. jur. anrufen.

involucre ⚗ (ĭ˝n-wᵉ-l(ĭ)ū-kᵉʳ, *IMP.D.* in-wᵉ-ljūᵉʳ-kᵉʳ) [fr., * lt.] *s.*, ♀, *zo.* u. *anat.* Hülle *f*.

involuntariness (in-wŏ⁷l-ᵗⁱn-tⁱ-nᵉß) *s.* Unfreiwilligkeit *f*; Unwillkürlichkeit *f*.

involuntary (in-wŏ⁷l-ᵗⁱn-tⁱ-rᵉ) [spät=lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. unfreiwillig, ungern, unabsichtlich, gezwungen. — 2. unwillkürlich.

involute ▽ (i⁷n-wᵉ-l(i)ūt) [lt. *involu'tus*] **I** *a.* 1. ♀ aufgewickelt, eingerollt (Blatt). — 2. *zo.* am Rande nach innen gebogen. — **II** *s.* 3. ▽ *math.* Evolve'nte *f*, Abwick(e)lungskurve *f*.

involution (in-wᵉ-l(i)ū⁷-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Einwickeln *n*, -wick(e)lung *f*, -hüllung *f*. — 2. Verwick(e)lung *f*, Verwirrung *f*. — 3. ▽ *math.* Potenzierung *f*; Involutio'n *f*.

involve (in-wŏ⁷lw) [lt. *invo'lvere*] *v/a.* ①b. 1. einwickeln, einhüllen (in in [*acc.*]). — 2. *fig.* verwickeln (in in [*acc.*]); **~d** in debt(s) verschuldet. — 3. *fig.* verwickelt machen, verwirren. — 4. einschließen, umfa'ssen, enthalten, involvieren. — 5. verbinden, vermengen. — 6. ↖ (in-ea.-)winden. — 7. ▽ *math.* potenzieren.

involvement (in-wŏ⁷lw-mᵉnt) *s.* Verwick(e)lung *f*: 1. Einwickeln *n*. — 2. Eingewickeltsein *n*, Verwickeltsein *n* (in in [*acc.*]); ~ in debt Verschuldetsein *n*, Geldverlegenheit *f*.

invulnerability (in-wŭl-nᵉ-rᵉ-bi⁷l-ᵗⁱ) [fr.] [*s.* Unverwundbarkeit *f*.]

invulnerable (in-wŭl-nᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unverwundbar; unanfechtbar.

inward (i⁷n-wᵉrd) [a/e.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. inner(lich) (*a. fig.*); ***Syn.*** und *ant.* ſ. inner. — 2. binnen-, inländisch, einheimisch; ~ trade Binnenhandel *m*. — 3. † inti'm, vertraut. — 4. leiſe, halblaut. — **II** *adv.* 5. einwärts, nach innen, nach dem Innern (*a. fig.*). — **III** *s.* 6. das Innere; **~s** *pl.* Eingeweide *n/pl.* — 7. † Vertraute(r), Buſenfreund(in).

inwardly (~lⁱ) *adv.* 1. innerlich, im Innern (*a. fig.*). — 2. einwärts. — 3. leiſe, gedämpft, zu ſich ſelbſt (ſprechen).

inwardness (~nᵉß) *s.* 1. Innerlichkeit *f*. — 2. *fig.* Innere(s) *n*, Natur *f*, Weſen *n*, (innere) Bedeutung. — 3. † Vertraulichkeit *f*, Innigkeit *f*.

inwards ↖ (i⁷n-wᵉrdſ) *adv.* = inward.

inweave (in-wi⁷w) *v/a.* ② (weave) 1. einweben (into, in in [*acc.*]; auch *fig.*). — 2. verweben, verflechten, verſchlingen.

inwedged (i⁷n-wĕdʒd) *a.* eingezwängt.

inwick ſchott. (i⁷n-wik) *s.* Curlingſpiel: Wurf *m*, der beinahe das Ziel trifft.

inwork ↖ (in-wō⁷rk) *v/a.* ③ (work) hineinarbeiten, einwirken (in in [*acc.*]).

inworking[1] (i⁷n-wō⁷r-kiŋ) *s.* innere Wirkung oder Kraft.

inworking[2] (~) *a.* im Innern wirkend.

inworn (in-wō⁷rn ⑨) *a.* eingewurzelt.

inwrap (in-răp) ſ. enwrap. [wreathe.]

inwreathe (in-ri⁷dh) *v/a.* ①b. = en-ſ

inwrought **I** (in-răt) *pret.* u. *p.p.* v. inwork. — **II** (i⁷n-năt) *a.* (ein)gewebt.

io[1] (ai⁷-ō) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* Jo of (Geliebte des Zeus). [hurra!]

io[2] (ai⁷-ō) [lt., * grch.] *int.* heiſa!, heißa!,

iodic ▽ (ai-ō⁷d-ik) [grch.] *a.*, *chm.* Jod-...; ~ acid Jodſäure *f*.

iodide ▽ (ai⁷-ᵉ-daid, ~did) *s.* Jodi'd *n*, Jodverbindung *f*, -metall *n*; ~ of nitrogen Jodſtickſtoff *m*; ~ of potassium Kaliumjodid *n*; ~ of silver Silberjodid *n*; ~ of sodium Natriumjodid *n*.

iodine ▽ (ai⁷-ᵉ-din, ~dain, *WB.* auch ~din) [fr.; * grch. *ió'dēs* veilchenfarben] *s.*, *chm.* Jod *n*; in Zſgn: Jod-...

iodize ④ (~daiſ) *v/a.* ①b. 1. ▽ *med.* mit Jod behandeln. — 2. ⊛ *phot.* jodieren, mit Jod präparieren.

iodoform ▽ (ai-ō⁷d-fō-rm, ai⁷-ᵉ-dᵉ-fō-rm, *WB.* ai-ō⁷d-ᵉ-~) *s.*, *chm.* Jodofo'rm *n*.

I.O.G.T. *abbr.* = Independent Order of Good Templars (ſ. Templar).

iolite ▽ (ai⁷-ᵉ-lait) [grch.] *s.*, *min.* Joli'th *m*, Veilchenſtein *m*, Waſſerſaphir *m*.

Iona ♀ (i-ō⁷-nᵃ) *npr.* Jo'na *n* (kleine Inſel weſtl. v. Schottland; ſchottiſche Königsgräber).

Ionia ♀ (ai-ō⁷-nⁱ-ᵃ) *npr.*: a) grch. Alt. Jo'nien *n*; b) *id.* (Grafſchaft und Stadt, *U.S.*).

Ionian (ai-ō⁷-nⁱᵉn ⑧) [grch.] **I** *a.* io'niſch; ♀ ~ Islands *pl.* Joniſche Inſeln *f/pl.*; ~ Sea Joniſches Meer. — **II** *s.* Jonier(in).

Ionic (ai-ŏ⁷n-ik) [grch.] *a.* io'niſch; *arch.* ~ order ioniſche Säulen-ordnung.

Ion(ic)ize, i.~ ④ ▽ (~ᵉ-ßaiſ, ai⁷-ᵉ-naiſ) [grch.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. ioniſieren.

I.O.O.F. *abbr.* = Independent Order of Odd Fellows. [Buchſtabe.]

iota (ai-ō⁷-tᵃ) [grch.] *s.* Jo'ta *n* (griechiſcher

IOU (ai ō jū⁷) [verkürzt für I owe you] *s.* Schuldſchein *m*.

Iowa ♀ (ai⁷-ᵉ-wᵃ) **I** *npr.*, *id.* Staat der *U.S.* — **II** *s.* Jowa-indianer(in).

ipecacuanha ♀ (ip-ᵉ-kăk-ju-ă⁷n-ᵃ) [indian.] *s.* Ipekakua'nha (ſprich: ...ă'n-ja) *f*, Brechwurz *f*.

Iphigenia (if-ᵉ-bdʒᵉ-nai⁷-ᵃ) *npr.*, grch. *myth.* Iphigenia *f*, Iphige'nie *f*.

ipomœa ▽ ♀ (ip-ᵉ-mi⁷-ᵃ) [grch.] *s.*: a) Trichterwinde *f*; b) (eßbare) Batate.

Ipswich ♀ (i⁷p-witſch, i⁷p-ᵉßbʊ) *npr.*, *id.*: a) engl. St. u. Grfſch.; b) St., *U.S.* u. Auſtr.

i. q. *abbr.* = *i'dem quod* [lt.] (dasſelbe wie).

I.R. *abbr.* = Inland Revenue (Steuereinkünfte *pl.* aus dem Inland).

Ir. *abbr.* = Ireland; Irish.

iracund ↖ (ai⁷-rᵉ-kŭnd) [lt.] *a.* reizbar.

Iran ♀ (i-rā⁷n) [alt=perſ. = Land der Arier] *npr.* Ira'n *n*, Perſien *n*.

Iranian (ai-ō⁷-nⁱᵉn) **I** *a.* iraniſch, perſiſch. — **II** *s.* Iranier(in).

Iranic (ai-ō⁷-rᵃ-nik) *a.* = Iranian.

Iras (ai⁷-răß) *npr.*, *id.* *f* (Prſn.; *SH.*).

irascibility (ai-răß-ᵉ-bi⁷l-ᵗⁱ, *MU.* a. ᵉ-răß-~) [fr.] *s.* Jähzorn *m*, Reizbarkeit *f*.

irascible (ai-răß⁷-ibl, *MU.* a. ᵉ-răß⁷-~) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) jähzornig, reizbar.

irascibleness (~nᵉß) *s.* = irascibility.

irate (ai-rē⁷t, ai⁷-nät) [lt. *ira'tus*] *a.* □ zornig, wütend; gereizt. [(***Syn.*** ſ. anger).]

ire (ai⁷r) [lt. *i'ra*] *s.* meiſt *poet.* Zorn *m*.

Ire. *abbr.* = Ireland a.

ireful (ai⁷r-fūl) *a.* □ *poet.* zornig, wütend.

Ireland (ai⁷r-lᵉnd) [ſ. Irish] *npr.*: a) ♀ Irland *n*; b) *id.* (Prſn.).

Irene (ai-ri⁷-nᵉ) [grch.] *npr.* Ire'ne *f*.

irenic(al □) ▽ (ai-rē⁷n-ik, ai-ri⁷-nik, ~(n)ᵉ-lᵉl) [grch.] *a.*, *theol.* friedlich, vermittelnd.

Ireton (ai⁷r-ᵗⁱn) *npr.*, *id.* (Prſn.). [ire'niſch.]

iridescence (in-ᵉ-bĕ⁷ß-ᵗⁱnß) *s.* Schillern *n* (in den Regenbogenfarben; auch *fig.*).

iridescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* □ (in den Regenbogenfarben) ſchillernd (auch *fig.*).

iridian ▽ (ai-ri⁷d-ᵉⁿn) [iris[2]] *a.* 1. *anat.* zur Iris gehörig. — 2. Regenbogen-...

iridium ▽ (ai-ri⁷d-ᵉⁿm) *s.*, *chm.* Iri'dium *n*.

Iris[1] (ai⁷-rißß) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* I'ris *f* (Göttertbotin); *fig.* Botin *f*.

iris[2] (ai⁷-rißß) [grch.] *s.* (*poet.s/f.*) (*pl.* **~ses**, ai⁷-rᵉ-ßᵉſ, bſd. in ~ 2 **~des**, ~dīſ) 1. *opt.* Regenbogen *m*; Regenbogenfarben *f/pl.* — 2. *anat.* I'ris *f*, Regenbogenhaut *f* des Auges. — 3. ♀ Schwertlilie *f*. [farben.]

irisated (ai⁷r-ᵉ-ßē-ᵗᵉd) *a.* regenbogen-

irised (ai⁷r-ißßd) *a.* regenbogenfarbig.

Irish (ai⁷r-niſch) [a/e.; * ir. *Erin* Irland] **I** *a.* 1. iriſch; irländiſch; ↯. — 2. F *fig.* unverſchämt; dumm; ~ assurance Dummdreiſtigkeit *f*; ~ evidence falſcher Zeuge. — **II** *s.* 3. the ~ *pl.* die Iren *pl.*, die Irländer *pl.* — 4. iriſche Sprache, Iriſch(e) *n*. — 5. ⊛ iriſche Lein(e)wand.

Zu ~ 1: P *co.* ~ apricots *pl.* Kartoffeln *f/pl.*; ⊛ ~ diamonds *pl.* Art geſchliffene Kieſelkriſtalle; ⚓ *sl.* ~ horse Pökelfleiſch *n*; ♀ ~ moss = carrag(h)een; ~ night Nacht (im Jahre 1688), in der ſich ein paniſcher Schrecken vor Ermordung der Proteſtanten durch die Irländer in engl. Städten verbreitete; *Am.* ~ potato gewöhnliche weiße Kartoffel, z. Unterſchied v. sweet potato eßbare Batate; ♀ ~ Sea Iriſche See (zwiſchen Irland u. England); *Kochk.* ~ stew ⊤ mit Kartoffeln und Zwiebeln gedämpftes Hammelfleiſch; ✕ *sl.* ~ theatre Arre'ſtlokal *n*.

Irishism (ai⁷r-niſch-iſm) *s.* iriſche (Sprach-) Eigentümlichkeit.

Irishman (~mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Ire *m*, Irländer *m*; ⛴ *co.* the Wild ~ Blitzzug zwiſchen Holyhead u. Lo.

Irishry (ai⁷r-niſch-rᵉ) *s.* 1. faſt † *coll.* irländiſches Volk; Geſellſchaft *f* von Irländern. — 2. Irentum *n*, iriſche Eigen-art.

Irishwoman (ai⁷r-niſch-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* **~en**, ~wi⁷m-ᵉn) Irin *f*, Irländerin *f*.

irk faſt † (ē⁷rk) [m/e.] *v/a.* ①a. (meiſt *impers.*) ermüden, ärgern, verdrießen, ſchmerzen.

irksome (ē⁷r-ᵗ-ßᵉm) *a.* □ ermüdend, läſtig; beſchwerlich; **~ness** (~nᵉß) *s.* das Ermüdende od. Ärgerliche; Beſchwerlichkeit *f*.

iron (ai⁷r-ᵉⁿn) [a/e.] **I** *s.* 1. Eiſen *n* (Meta'll und Werkzeug); ↯. — 2. *poet.* Schwert *n*, Waffe *f*. — 3. *fig.* Kraft *f*; Grauſamkeit *f*. — 4. **~s** *pl.* Ofengerät *n*. — 5. **~s** *pl.* Feſſeln *f/pl.*; to be in ~s gefeſſelt ſein; ⚓ eine Eule gefangen haben. — 6. Bügel-, Plätt-eiſen *n*. — **II** *a.* 7. eiſern; ↯. — 8. eiſenfarbig. — 9. *fig.* feſt, unerſchütterlich; ↯. — 10. *fig.* eiſern, hart, grauſam; ↯. — 11. *fig.* frech, unverſchämt. — **III** *v/a.* ①a. 12. glätten, plätten, bügeln. — 13. feſſeln, in Ketten legen. — 14. mit Eiſen verſehen, bekleiden oder beſchlagen.

Zu ~ 1 ⊛: black ~ Schwarzblech *n*; cast ~ Gußeiſen *n*; cold-blast ~ kalt erblaſenes Eiſen; flat ~ Flach(ſtab)-eiſen *n*; forged ~ Schmiede-eiſen *n*; galvanized ~ verzinktes Eiſen(blech); pig ~ Roh-eiſen *n*; red-short ~ rotbrüchiges Eiſen; rod ~ Stangen-, Zain-eiſen *n*; round ~ Rund-eiſen *n*; sheet ~ dünnes Eiſenblech; unwrought ~ Roh-eiſen *n*; white ~ Weißblech *n*; wrought ~ Schmiede-eiſen *n*; Sprichw. strike the ~ while it is hot man muß das Eiſen ſchmieden, ſolange es warm iſt; he has (too) many ~s in the

fire er hat (zu) vielerlei gleichzeitig übernommen; *fig.* the ~ has entered into his soul seine Leiden haben ihn gebrochen; to put (od. to lay) every ~ (od. all ~s) in the fire alle Minen springen lassen, kein Mittel unversucht lassen.

Zu iron 7: *fig.*, *myth.* I~ Age eisernes Zeit-alter; (*Archäologie*) Eisenzeit *f*; ⚙ ~ bands *pl.* Radschienen *f/pl.*; *fig.* an ~ hand in a velvet glove große Strenge bei milder Handhabung.

Zu ~ 9 u. 10: the I~ Chancellor der Eiserne Kanzler (Fürst Bismarck); the I~ Duke Beiname Wellingtons (1769—1852); he wants an ~ rod over him man muß ihn mit eiserner Strenge behandeln.

iron-*bar* ⚙ (ā͡ī'-ᵉʳn-bā'ʳ) *s.* Eisen-stab *m*, -stange *f*, -schiene *f* zum Bau; ~s *pl.* Stangen-eisen *n*.

~-bound (~-baünd) *a.* 1. eisenbeschlagen. — 2. felsig (*Küste*). — 3. *fig.* unbeugsam.

~-cased (~-kēßt) *a.* mit Eisen bedeckt, (eisen)gepanzert.

~-casting (ˈ~-ka'ß-tiṅᵍ) *s.* Eisenguß *m*; ~s *pl.* Eisengußwaren *f/pl.*

ironclad ⑥ (ā͡ī'-ᵉʳn-klȧd) **I** *a.* 1. ⚓ (eisen-) gepanzert; ~ ship Panzerschiff *n*. — 2. *fig.* hart, streng; festgefügt. — **II** *s.* 3. ⚓ Panzerschiff *n*; fleet of ~s, ~ fleet Panzerflotte *f*.

iron-*cramp* ⚙ (~-kṙămp) *s.* Tischlerei: Klammer-haken *m*. [*n*, -stange *f*.]

~-crow ⚙ (~-krō) *s.* Maurer: Brech-eisen

~-dust ⚙ (~-dȧßt) *s.* Eisenfeilstaub *m*.

~-earth (~-ᵉʳth) *s.*, *min.* Eisen-erde *f*.

ironer (ā͡ī'-ᵉʳn-ᵉʳ) *s.* Plätter(in), Bügler(in).

iron-*fastened* ⚓ (ā͡ī'-ᵉʳn-faßnd) *a.* von e-m Schiff, dessen Teile mit eisernen Bolzen u. Nägeln verbunden sind: eisenfest. [*m/pl.*]

~-filings (ˈ~-fā͡ī'-linḡiz) *s/pl.* Eisenfeilspäne

~-fisted (ā͡ī'-ᵉʳn-fiß-tᵉd) *a.*, *fig.* hartfäustig, filzig. [zeuge *n/pl.*]

~-fittings ⑥ (ˈ~-fi'ᵗ-tiṅᵍz) *s/pl.* Eisenwerk-

~-founder ⚙ (ˈ~-faün-dᵉʳ) *s.* Eisengießer *m*.

~-foundry ⚙ (ā͡ī'-ᵉʳn-faün-drᵉ) *s.* 1. Eisen-gießerei *f*. — 2. Eisengußwaren *f/pl.*

~-frame ⑥ ⚙ (~-frēm) *s.* eiserner Rahmen; *arch.* Eisengerippe *n*.

~-framing ⑥ ⚙ (ˈ~-frē'-miṅᵍ) *s.*, *arch.* Eisengerippe *n*.

~-furniture ⚙ (ā͡ī'-ᵉʳn-fōᵛ-nᵉ-ᵗʃchᵉʳ, ~-tiu̯ʳ) *s.* Eisen-beschläge *n*, -beschlag *m*.

~-garters ⑥ P (~-gā'ᵗ-tᵉʳz) *s/pl.* Fesseln *f/pl.*, Ketten *f/pl.*

~-glance (~-glaṅß) *s.*, *min.* Eisenglanz *m*.

~-grass ❦ (~-graß) *s.* Vogelknöterich *m*.

~-grey, ~-gray (~-grē) **I** *a.* 1. eisengrau. — **II** *s.* 2. Eisengrau *n*. — 3. Eisen-schimmel *m* (*Pferd*).

~-handed (~-hăn-dᵉd) *a.*, *fig.* hartfäustig, grausam, hart. [Griffe.]

~-handled (~-hăndld) *a.* mit eisernem

~-headed (~-hēd-ᵉd) *a.* 1. mit eiserner Spitze (versehen). — 2. *fig.* eisenköpfig, unbeugsam.

~-hearted (~-hā'ʳ-tᵉd) *a.*, *fig.* hartherzig.

~-heater (~-hī-tᵉʳ) *s.* Plätt- oder Bügel-bolzen *m*. [rost *m*.]

~-holder (~-hōld-ᵉʳ) *s.* Plätt- oder Bügel-

~-hoop (~-hūp) *s.* 1. eiserner Reifen. — 2. ⚓ Bügel *m*. — 3. ⚙ Zapfen-, Well-ring *m*.

ironic(al □) (ai-rŏ'-nik, ~-kᵉl) [spät-lt., * grch.] *a.* ironisch, spöttelnd, schalkhaft.

ironing (ā͡ī'-ᵉʳn-iṅᵍ) [iron III] *s.* 1. Plätten *n*; to take in ~ Wäsche zum Plätten annehmen. — 2. geplättetes Zeug.

ironing-board (~-bōᵒᵈ) ⑨ *s.* Plättbrett *n*.

iron-*jack* ⑥ ⚙ (ā͡ī'-ᵉʳn-ǰăk) *s.*, *mach.* eisernes Kammrad. [Knie.]

~-knee ⚙ (~-ni) *s.* Winkel-eisen *n*, eisernes

~-like (~-laik) *a.* eisen-artig; *fig.* eisenfest.

~-liquor ⚙ (~-lik-ᵉʳ) *s.* Färberei: Schwarz-, Eisen-beize *f*. [großer Eisenwerke).]

~-lord (~-lōᵒᵈ) *s.* Eisenbaron *m* (Besitzer

ironmaster ⑤ (~-maß-tᵉʳ) *s.* Eisenhütten-besitzer *m*, Großhändler *m* in Eisen.

iron-*mica* (ā͡ī'-ᵉʳn-mā'ᵏ-ka) *s.*, *min.* Eisen-glimmer *m*. [-grube *f*.]

~-mine ⚒ (~-mā͡īn) *s.* Eisen-bergwerk *n*,

ironmonger (~-maṅᵍ-gᵉʳ) *s.* Eisen(waren)-händler *m*; ~'s shop Eisenhandlung *f*.

ironmongery (~-maṅᵍ-gᵉ-rᵉ) *s.* 1. Eisen-handel *m*. — 2. Eisen-kram *m*, -waren *f/pl.* — 3. Eisen(waren)handlung *f*.

iron-*mo(u)ld* (~-mōld) **I** *s.* Eisen-, Rost-fleck *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Rostflecken versehen, rostfleckig m. — **III** *v/n.* ①a. Rostflecke bekommen, rostfleckig werden.

~-ore ⑥ (ā͡ī'-ᵉʳn-ōʳ ⑨) *s.*, *min.* Eisen-erz *n*, -stein *m*; bog ~ Sumpf-erz *n*; magnetic ~ Magne't-eisenstein *m*. [-sau *f*.]

~-pig ⚙ (~-pi'ᵍ) *s.*, *metall.* Eisen-gans *f*,

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* 1. Eisenplatte *f*. — 2. Eisenblech *n*. [Schwefel-kies *m*.]

~-pyrites (ˈ~-pᵉ-rā͡ī'-tī'ᶻ) *s.*, *min.* Eisen-,

~-rail (ˈ~-rēl) *s.* Eisenschiene *f*. [weg *m*.]

~-road (~-rōᵒd) *s.* Eisenbahn *f*, Schienen-

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* 1. Eisen-stab *m*, -stange *f*. — 2. Meißel *m* der Bildhauer.

~-rust (~-răßt) *s.* Eisenrost *m*; ~ cement Eisen-, Rost-kitt *m*. [Geldschrank.]

~-safe ⑥ (~-ßēf) *s.* eiserner (feuerfester)

~-sand (~-ßȧnd) *s.*, *min.* Eisensand *m*.

~-saw ⚙ (ā͡ī'-ᵉʳn-ßȧ) *s.* Eisenkreissäge *f*.

~-scales ⚙ (~-ßkēlz) *s/pl.* Eisen-, Hammer-schlag *m*, Glühspan *m*. [schlagen.]

~-sheathed (~-ſchīdhd) *a.* mit Eisen be-

~-shod ⚙ (~-ſchŏd) *a.* mit Eisen beschlagen.

ironside (ā͡ī'-ᵉʳn-ßā͡īd) *s.* 1. Eisenseite *f*, fester Arm od. Körperbau. — 2. (*a.* ~s, *sg.*) *fig.* eisenfester Mann; daher z. B. Edmund I~ Edmund II., alt-engl. König (938—1016). — 3. I~s *pl.* Cromwells „eiserne Dragoner“

iron-stain (~-ßtēn) *s.* 1. Eisen-, Rost-fleck *m*. — 2. ✾ Krankheit des Kaffeebaumes.

ironstone ⑥ (~-ßtōn, ~-ßtᵘn) *s.*, *min.* Eisenstein *m*; ⚉ ~ china, ~ ware feines Steingut.

iron-*strap* ⚙ (~-ßtrăp) *s.* Eisenband *n*.

~-trade ⚉ (~-trēd) *s.* Eisen-handel *m*, -kram *m*, -industrie *f*, -gewerbe *n*.

~-tree ❦ (~-trī) *s.* = ironwood.

~-trump (~-trămp) *s.* eiserne Maultrommel.

ironware ⑥ ⚉ (ā͡ī'-ᵉʳn-wā'ʳ) *s.* Eisenwaren *f/pl.* [Schleifscheibe *f*.]

iron-*wheel* ⚙ (~-(h)wī͡l) *s.* Glasschleiferei:

~-wire ⚙ (~-wā͡ī'ʳ) *s.* Eisendraht *m*.

~-witted † (~-wi'ᵗ-ᵉd) *a.* hart-, dick-köpfig.

ironwood ⑥ ❦ (ā͡ī'-ᵉʳn-wūd) *s.* Eisenholzbaum *m* (verschiedene Bäume mit sehr hartem Holze).

ironwork ③ ⚙ (~-wōʳk) *s.* 1. Eisen-ware (*n pl.*) *f*, -zeug *n*; ~ of doors and windows Tür- u. Fenster-beschlag *m*. — 2. ~s (*pl.*, bisw. *a. sg.*) Eisen-hammer *m*, -hütte *f*.

ironwort ❦ (~-wōʳt) *s.* Eisen-, Glied-kraut *n*.

irony[1] (ā͡ī'-ᵉʳn-ᵉ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᶻ) Ironie' *f*, Spötterei *f*, Spottrede *f*.

irony[2] (ā͡ī'-ᵉʳn-ᵉ, *a.* ā͡ī'-ᵉʳn-ᵏ) [iron] *a.* 1. eisern. — 2. eisen-artig, -haltig. — 3. Eisen-...

Iroquois ♀ (ir-ᵉ-kwȯi') [fr., * indian.] **I** *a.* iroke'sisch. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Iroke'se *m*, Iroke'sin *f*, Iroke'sen *pl.* (Indianer).

irradiance (ᵉ-rē'-dē-ᵉnß), **~y** (~dē-ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Strahlen *n*, Ausstrahlen *n*, Bestrahlen *n*. — 2. Strahlen-schein *m*, -glanz *m*.

irradiant (~dē-ᵉnt) [lt.] *a.* strahlend (*a. fig.*).

irradiate[1] (~dē-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. bestrahlen, bescheinen, erleuchten. — 2. *fig.* den Verstand erleuchten, Gesicht strahlen machen. — **II** *v/n.* 3. strahlen.

irradiate[2] (~ăt) *a.*, *poet.* strahlend.

irradiation (ᵉ-rē-dē-ē'-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Strahlen *n*, Ausstrahlen *n*; Schein(en *n*) *m*. — 2. *fig.* Erleuchtung *f*, Aufklärung *f*. — 3. ⚖ *opt.*, *physiol.* Irradiatio'n *f*.

irradiative (ᵉ-rē'-dē-ᵉ-tiu̯) *a.* (er)leuchtend.

irrational (ᵉ-răſch-ᵉ-nᵉl) [lt. *irrationa'lis*] *a.* □ 1. unvernünftig, vernunftlos. — 2. vernunftwidrig, unsinnig; albern (*Syn.* s. absurd). — 3. ⚖ *math.* irrationa'l.

irrationality (ᵉ-năſch-ᵉ-năl-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Unvernünftigkeit *f*, Vernunftlosigkeit *f*. — 2. Vernunftwidrigkeit *f*; Albernheit *f*. — 3. ⚖ *math.* Irrationalitä't *f*. [verwirklichen(d).]

irrealizable ④ (ᵉ-rī'ᵉ-lā-ᵉ-bᵉl) *a.* nicht zu

irrebuttable (ir-ᵉ-bă'ᵗ-ᵉbl) *a.* unabweisbar.

irreceptive (~ßē'p-tiw) *a.* unempfänglich (of für). [leitig; *elect.* unipola'r.]

irreciprocal (~ßi'p-rᵉ-kᵉl) *a.* nicht wechsel-

irreclaimable (ir-ᵉ-klē'-mᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht wiederzuerlangen(d). — 2. unwiederbringlich; unverbesserlich.

irrecognition (ᵉ-rēk-ŏg-ni'ſch-ᵉn) *s.* Nicht-(an)erkennung *f*; Beiseitelassen *n*.

irrecognizable ④ (ᵉ-rē'ᵗ-ög-nā͡ī-ᵉbl, auch ir-ᵉ-kŏ'g-nᵉ-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht wiederzuerkennen(d), nicht erkennbar.

irrecognizant ④ ✎ (ir-ᵉ-kŏ'g-nᵉ-ᵉnt) *a.* nicht erkennend (of *acc.*).

irreconcilability (ᵉ-rēk-ᵉn-ßā͡ī-lᵉ-bi'ᵗ-ᵉ-tᵉ) *s.* = irreconcilableness.

irreconcilable (~ßā͡ī'-lᵉbl, *a.* ᵉ-rē'ᵗ-ᵉn-ßā͡ī-lᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unversöhnbar; unversöhnlich; *fig.* unvereinbar (to, with mit).

irreconcilableness (~-nᵉß) *s.* Unversöhnlichkeit *f*; *fig.* Unvereinbarkeit *f*. [söhnt.]

irreconciled † (ᵉ-rē'ᵗ-ᵉn-ßā͡īld) *a.* unver-

irreconcilement (~ßā͡īl-mᵉnt) *s.* 1. Unversöhntheit *f*; Unversöhnlichkeit *f*. — 2. *fig.* Unverträglichkeit *f*, Unvereinbarkeit *f*.

irrecordable (ir-ᵉ-kō'ᵛr-bᵉbl) *a.* nicht (schriftlich) aufzeichenbar, nicht aufzubewahren.

irrecoverable (ir-ᵉ-kă'ᵛr-ᵉ-bᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht wiederzulangbar; unwiederbringlich (verloren). — 2. unvermeidlich, unabwendbar (Gefahr 2c.); Verlust: unersetzlich (to für); nicht wieder gutzumachen(d). [bringlichkeit *f* 2c.]

irrecoverableness (~-nᵉß) *s.* Unwieder-

irrecusable (~kiu̯'-ᵉbl) [fr.] *a.* (~y *adv.*) unverwerflich; unablehnbar.

irredeemable (ir-ᵉ-di'-mᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht rück-kaufbar, -zahlbar; Schulden: nicht tilgbar (auch *fig.*); Papiergeld: nicht einlösbar. — 2. unverbesserlich.

Irredentist (ir-ᵉ-dē'ᵗ-ᵉn-tiſt) [it.] *pol.* **I** *s.* Irredenti'st *m* (der die Vereinigung aller italienisch sprechenden Länder anstrebt). — **II** *a.* irredenti'stisch.

irreducible (ir-ˢ-bjū′-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht verwandelbar (into, to in [*acc.*], zu). — 2. nicht auf ein Prinzip zurückführbar, unerklärlich. — 3. nicht zu vermindern(d); the ~ minimum das Allergeringste. — 4. ⊡ *math., chm.* unreduzierbar. — 5. ⊡ *surg.* uneinrichtbar (Bruch). — 6. unbesieglich.

irreducibleness (~-nˢß) *s.* Unreduzierbarkeit *f* 2c. (vgl. irreducible).

irreflection (ir-ˢ-flĕ′-ſchᵍn) *s.* Mangel *m* an Überle'gung; Gedankenlosigkeit *f*, Unüberle'gtheit *f*. [dankenlos.]

irreflective (~tiw) *a.* □ unbesonnen, ge=

irreformable (ir-ˢ-fō′ᵛ-mˢbl) *a.* 1. unumstößlich, unabänderlich. — 2. unverbesserlich.

irrefragability (ˢ-rĕf-ʀᴵ-gˢ-bi′ˡ-ˢ-tˢ) *s.* Unwiderleglichkeit *f*, Unumstößlichkeit *f*.

irrefragable (ˢ-rĕ′f-ʀᴵ-gˢbl) [spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unwiderleglich, unumstößlich. — 2. ✎ unzerbrechlich, unzerreißbar.

irrefrangible (ir-ˢ-fʀă′n-bᵈjibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unverletzlich, unübertretbar, unumstößlich. — 2. ⊡ *opt.* nicht ablenkbar.

irrefutable (ir-ˢ-fjū′-tˢbl, ˢ-rĕ′f-jū-tˢbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unwiderleglich.

irregular (ˢ-rĕ′g-jū-lᵊʳ) [a/f.; fr. *irrégulier*; *mlt.] I *a.* □ 1. unregelmäßig, regellos, regelwidrig; ✕ irregulä'r (Truppen). — 2. unrichtig. — 3. unordentlich. — 4. zügellos. — II *s.* 5. Irreguläre(r) (nicht regelmäßig Beschäftigte(r), Teilnehmende(r) 2c.); ✕ ~s *pl.* irreguläre Truppen *f/pl.*, Freischärler *m/pl.*

irregularity (ˢ-rĕg-jū-lă′ʀ-ˢ-tˢ) [(alt)fr., *mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, -tˢiz) 1. Unregelmäßigkeit *f*, Regel=widrigkeit *f*, =losigkeit *f*. — 2. unregelmäßige Form ob. Gestalt; Ungleichmäßigkeit *f*; Abweichung *f*. — 3. Unrichtigkeit *f*. — 4. Anstößigkeit *f*; unregelmäßiges, anstößiges Leben.

irregulous † (ˢ-rĕ′g-jū-lᵊsß) *a.* = irregular.

irrelation (ir-ˢ-lē′-ſchᵍn) *s.* Beziehungslosigkeit *f*, Mangel *m* an Zs.=hang.

irrelative (ˢ-rĕ′lˢ-ᵗtiw) *a.* □ 1. ohne gegenseitige Beziehungen; unverbunden (to mit). — 2. unerheblich, belanglos.

irrelevance (ˢ-rĕ′lˢ-wᵊnß), **~y** (~wᵊn-ᵗjᵉ) *s.* 1. Unanwendbarkeit *f* (to auf [*acc.*]). — 2. Unerheblichkeit *f*, Belanglosigkeit *f*.

irrelevant (~wᵊnt) *a.* □ 1. (to) unanwendbar auf (*acc.*), ohne Beziehung zu, auf (*acc.*), belanglos, unerheblich für, irrelevant. — 2. jur. nicht zur Sache gehörig.

irrelievable (ir-ˢ-lī′-wᵊbl) *a.* nicht abzuhelfen(d), nicht abzustellen(d).

irreligion (~lī′ᵛbᵈjᵊn) [spät-lt.] *s.* Religionslosigkeit *f*, Irreligiosi'tä't *f*, Gottlosigkeit *f*.

irreligious (~lī′ᵛbᵈjᵊsß) [lt.] *a.* □ irreligiö's, gottlos, gottvergessen (*a. fig.*) (***Syn.*** s. impious); **~ness** (~-nˢß) *s.* Gottlosigkeit *f*.

irremeable (ˢ-rĕ′m-ˢ-ᵉbl, ˢ-rī′-mˢ-ᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) *poet.* keine Rückkehr gewährend.

irremediable (ir-ˢ-mi′-bᵉ-ᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unheilbar. — 2. *fig.* nicht wieder gutzumachen(d), dem nicht abzuhelfen ist; unersetzlich; unabänderlich.

irremediableness (~-nˢß) *s.* Unheilbarkeit *f* 2c. (s. irremediable).

irremissible (ir-ˢ-mi′ˢß-ibl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unerläßlich; unverzeihlich.

irremissibleness (~-nˢß) *s.* Unerläßlichkeit *f*; Unverzeihlichkeit *f*.

irremovability (ir-ˢ-mū-wᵊ-bi′ˡ-ˢ-tˢ) *s.* 1. Unentfernbarkeit *f*; Unabsetzbarkeit *f*. — 2. † Festigkeit *f*; Unerschütterlichkeit *f*.

irremovable (ir-ˢ-mū′-wᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht entfernbar; unabsetzbar. — 2. † fest, stetig, beständig; unerschütterlich.

irreparability (ˢ-rĕp-ᵊ-ʀᴬ-bi′ˡ-ˢ-tˢ) *s.* Nichtwiederherstellbarkeit *f*; Unersetzlichkeit *f*.

irreparable (ˢ-rĕ′p-ᵊ-ʀᴬbl) [(alt)fr.; * lt. *irrepara'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) nicht wiederher=stellbar, =zustellen(d); nicht wieder gutzumachen(d); unersetzlich; unwiederbringlich. [bility.]

irreparableness (~-nˢß) *s.* = irrepara=

irrepealability (ir-ˢ-pī-lᴬ-bi′ˡ-ˢ-tˢ) *s.* Unwiderruflichkeit *f*. [unwiderruflich.]

irrepealable (~pī′-ˡbl) *a.* □ (~y *adv.*)

irreplaceable (~plē′-ˢbl) *a.* unersetzlich.

irrepleviable (~plē′w-ᵊ-ᵉbl), **~sable** (~ˢ-ſbl) *a.* jur. unauslösbar, uneinlösbar.

irreprehensible ✎ (ˢ-rĕp-rᵉ-ḥē′n-ßibl) [spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) untad(e)lig, untadelhaft. [darstellbar, nicht vorstellbar.]

irrepresentable (ˢ-rĕp-rᵉ-ſē′n-tˢbl) *a.* nicht

irrepressible (ir-ˢ-prē′ß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) unbezähmbar, nicht zu unterdrücken(d).

irreproachable (~prō′-tſchˢbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) tadellos, unsträflich, vorwurfsfrei.

irreproachableness (~prō′-tſchˢbl-nˢß) *s.* Untadel(haft)igkeit *f*, Unbescholtenheit *f*.

irreproducible (ˢ-rī-prᵊ-bjū′-ßibl) *a.* nicht wiedererzeugbar.

irreprovable ✎ (ir-ˢ-prū′-wᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) = irreproachable.

irresistance (ir-ˢ-ſi′ß-tˢnß) *s.* Widerstandslosigkeit *f*; Unterwerfung *f*.

irresistibility (ir-ˢ-ſiß-tˢ-bi′ˡ-ˢ-tˢ) *s.* Unwiderstehlichkeit *f*.

irresistible (~ſi′ß-tibl) [spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unwiderstehlich. [lichkeit *f*.]

irresistibleness (~-nˢß) *s.* Unwiderstehlichkeit *f*.

irresoluble (ˢ-rĕ′ſ-ˢ-l(i)ˢbl) [lt. *irresolu'bilis*] *a.* un(auf)lös=bar, =lich. [keit *f*.]

irresolubleness (~-nˢß) *s.* Un(auf)löslich=

irresolute (ˢ-rĕ′ſ-ˢ-l(i)ūt) [lt.] *a.* □ unentschlossen, schwankend; **~ness** (~-nˢß) *s.* = irresolution. [Entschlossenheit *f*.]

irresolution (ˢ-rĕſ-ˢ-l(i)ū′-ſchᵍn) [fr.] *s.* Un=

irresolvability (ir-ˢ-ſōl-wᵊ-bi′ˡ-ˢ-tˢ) *s.* Un(auf)löslichkeit *f* (auch *fig.*). [(auch *fig.*).]

irresolvable (~ſō′l-wᵊbl) *a.* un(auf)löslich

irrespective (~ſpē′ᵛt-tiw) *a.* (auch *adv.*) □ (of) rücksichtslos gegen, ohne Rücksicht auf (*acc.*); unabhängig von.

irrespirable (ir-ˢ-ßpā′ᵗʳ-ʀᴬbl ob. ˢ-rĕ′ß-pˢ-ʀᴬbl) *a.* un(ein)atembar.

irresponsibility (ir-ˢ-ßpŏn-ßˢ-bi′ˡ-ˢ-tˢ) *s.* Unverantwortlichkeit *f*.

irresponsible (ir-ˢ-ßpŏ′n-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) unverantwortlich.

irresponsive (ir-ˢ-ßpŏ′n-ßiw) *a.* nicht antwortend; nicht entsprechend.

irrestrainable (~ßtrē′-nˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zurückzuhalten(d), unbezähmbar.

irresuscitable ✎ (~ßă′ß-ˢ-tˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht wiederzubeleben(d) (*CL.*).

irretentive (~tē′n-tiw) *a.* nicht (zurück)haltend; (vom Gedächtnis) nicht behaltend.

irretraceable (ir-ˢ-trē′-ßˢbl) *a.* nicht wiederzufinden(d) (Spur 2c.).

irretrievable (~trī′-wᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht wieder gutzumachen(d); unersetzlich; unwiederbringlich.

irreverence (ˢ-rĕ′w-ˢ-rĕnß) [fr., * lt.] *s.* Unehrerbietigkeit *f*; Geringschätzung *f*; Mißachtung *f*. [bietig (towards gegen).]

irreverent (~rĕnt) [fr., * lt.] *a.* □ unehrer=

irreverential (ˢ-rĕw-ˢ-rĕnß′ſchˢl) *a.* □ unehrerbietig, pietätlos.

irreversibility (ir-ˢ-wō′ᵛ-ßˢ-bi′ˡ-ˢ-tˢ) *s.* 1. Nichtumdrehbarkeit *f*. — 2. *fig.* Unwiderruflichkeit *f*, Unabänderlichkeit *f*.

irreversible (~wō′ᵛ-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht umkehrbar, nicht fähig rückwärts zu gehen (Maschine). — 2. *fig.* unwiderruflich, nicht wieder rückgängig zu machen(d).

irreversibleness (~ßibl-nˢß) *s.* = irreversibility. [widerruflichkeit *f* 2c.]

irrevocability (ˢ-rĕw-ᵊ-ᵏbˢ-bi′ˡ-ˢ-tˢ) *s.* Unwiderruflichkeit *f* 2c.

irrevocable (ˢ-rĕ′w-ˢ-ᵏbˢbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unwiderruflich, unumstößlich, unabänderlich; unvermeidlich.

irrevocableness (ˢ-rĕ′w-ˢ-ᵏbˢbl-nˢß) *s.* Unwiderruflichkeit *f* 2c. (s. irrevocable).

irrigate (i′ʀ-ˢ-gēt) [lt. *irriga'tus*] *v/a.* ⓘb. 1. bewässern, begießen; befeuchten. — 2. *agr.* Land 2c. berieseln; ~d fields, grounds ob. lands *pl.* Rieselfelder *n/pl.*

irrigation (ir-ˢ-gē′-ſchᵍn) [lt.] *s.* 1. Begießung *f*; Befeuchtung *f*; Besprengung *f*. — 2. *agr.* Bewässerung *f*, Berieselung *f*.

irrigational ⚙ (~ſchᵍ-nˢl) *a.* Berieselungs=..., Rieſel=...

irrigator (i′ʀ-ˢ-gē-tᵊʳ) [spät-lt.] *s.* 1. Bewässernde(r, s) 2c. — 2. *med.* Irriga'tor *m*.

irritability (ir-ˢ-tᴬ-bi′ˡ-ˢ-tˢ) [lt.] *s.* Reizbarkeit *f*. [(~y *adv.*) reizbar, erregbar.]

irritable (i′ʀ-ˢ-tˢbl) [lt. *irrita'bilis*] *a.* □

irritancy (~tᴬn-ßᵉ) *s.* Erregung *f*.

irritant[1] (~tᴬnt) [lt.] I *a.* 1. reizend, erregend. — 2. *med.* reizend, Entzündungen veranlassend. — II *s.* 3. bsd. *med.* Reizmittel *n*.

irritant[2] ✎ (~) [lt.] *a.* (s)chott. jur. ungültig machend, aufhebend, annullierend.

irritate (i′ʀ-ˢ-tēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. 1. *physiol.* Nerven, Muskeln 2c. reizen. — 2. *med.* Haut, Wunden 2c. reizen, entzünden. — 3. zum Zorn reizen, aufbringen (at über [*acc.*]).

irritation (ir-ˢ-tē′-ſchᵍn) [lt.] *s.* 1. *physiol., med.* Reiz *m*, Reizung *f*; Entzündung *f*. — 2. Auf=, Er=regung *f*; Entrüstung *f*.

irritative (i′ʀ-ˢ-tᴬ-tiw) *a.* auf=, er=regend, reizend; Reiz=..., Erregungs=...

irrotational ⊡ (ir-ˢ-tē′-ſchᵍ-nˢl) *a.* □ *phys.* ohne rotierende Bewegung.

irruption (ˢ-răb′p-ſchᵍn) [lt.] *s.* 1. gewaltsamer Einbruch (z.B. des Meeres). — 2. feindlicher Ein=, Über=fall, Überrumpelung *f*.

irruptive (ˢ-răb′p-tiw) *a.* (her)einbrechend.

Irvine ♀ (ō′ᵛ-win) *npr.* (schott. Fluß u. St.).

Irving (ō′ᵛ-wiŋ) *npr.*: a) Washington ~ norbamerikanischer Schriftsteller (1783—1859); b) Edward ~ schottischer Prediger, Stifter der Irvingia'nerſekte (1792—1834).

Irvingism (ō′ᵛ-wiŋ-iſm) [Irving b] *s.*, *eccl.* Irvingianismus *m*.

Irvingite (ō′ᵛ-wiŋ-aīt) *eccl.* I *s.* Irvingia'ner(in). — II *a.* irvingianisch.

is (iſ) a) 3. Person *sg. pres. ind.* v. to be; b) †, *prov.* u. P auch statt am, art, are.

Isaac (aī′-ᶻăk) *npr., bibl.* I'ſaak *m* (a. Bn.).

Isabel[1] (i′ᶻă-ᵇĕl) *npr.* Iſabe'lla *f* (Bn.).

isabel[2] (i′ᶻă-ᵇĕl) *s.* 1. Iſabe'llfarbe *f*, Schmutziggelb *n*. — 2. ♀ amerikanische Iſabe'lltraube.

Isabella[1] (iſ-ᵃ-bĕ′l-a) *npr.* Iſabe'lla *f* (Bn.).

isabella[2] (ĭs-ȧ-bĕ′l-a) *s.* = isabel[2].
isabelline (~bĕ′l-ĭn, ~ēn) *a.* isabe′llfarben.
isagogic ♁ (ā-sȧ-gŏ′bG-ĭk) [lt., * grch.] *a.* (bsd. *theol.*) einleitend; Einführungs-...
Isaiah (ā-ī′-ja) [hebr. = Gotthilf] *npr.*, *bibl.* Jesa′ja(s) *m* (bsd. der Prophe′t).
Isaian (ā-ī′-j-n) *a.* des Jesaja.
isatis ♁ ⚘ (ā-ī′-sȧ-tĭs) [grch.] *s.* Waid *m*.
Iscariot (ĭs-kă′R-ē-ȯt) [hebr.] *npr.* Beiname des verräterischen Jüngers Judas: Ischa′riot *m*.
ischiadic ♁ (ĭs-kĭ-ă′d-ĭk), **~tic** ♁ (~ă′t-ĭk) [lt., * grch.] *a.*, *anat.* das Hüft-, Sitzbein betreffend; Hüft-...
ischuretic ♁ (ĭs-kjū-rĕ′t-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* harntreibend(es Mittel).
ischuria ♁ (ĭs-kjū′-rⁱ-a), **~y** ♁ (ĭ′s-kjū-rⁱ) [grch.] *s.*, *med.* Harnverhaltung *f*.
Iseult (ⁱ-sūl′t) [klt.] *npr.* Isol′de *f* (Wn.).
Ishmael (ĭ′sch-mᵉ-ēl) [hebr.] *npr.*, *bibl.* Ismael *m*; *fig.* Ausgestoßene(r) *m*.
Ishmaelite (ĭ′sch-mᵉ-ᵉ-lāĭt) *s.* Ismaeli′t(in); *fig.* Ausgestoßene(r).
Isidore (ĭ′ᵉ-ᵉ-dōᵉR ⑨) [grch.] *npr.* I′sidor *m*.
Isidorian (ĭs-ᵉ-dō′-RⁱᵉN ⑨) *a.* isido′risch.
isinglass ❀ (āĭ′-ĭnG-glaß) [*corr.* holl. *huisenblas*] *s.* Hausenblase *f*, Fischleim *m*.
Isis[1] ♀ (āĭ′-ßĭß) *npr.*, *id.* oberer Teil der Themse, an dem Oxford liegt. [(ägypt. Göttin).
Isis[2] (~) [grch., * äg.] *npr.*, *myth.* Isis *f*)
Islam (ĭ′s-l-ᵃm, ĭ′ß-l-ᵃm, ĭß-lā′m) [ar.] *s.* Islam *m*. [mohammedanisch.
Islamic (ĭs- oder ĭß-lă′m-ĭk, ĭß-lā′-mĭk) *a.*
Islamism (ĭ′s- od. ĭ′ß-l-ᵃ-mĭsm) *s.* Islami′smus *m*, mohammeda′nische Religion.
Islamite (~māĭt) **I** *s.* Mohammeda′ner(in). — **II** *a.* = Islamic.
Islamitic (ĭs-, ĭß-l-ᵃ-mĭ′t-ĭk) *a.* = Islamic.
island (āĭ′-l-ᵃnd) [a/e. : dtsch Eiland] **I** *s.* **1.** Insel *f*, Eiland *n*. — **2.** *fig.* Insel *f*, das Insel-ähnliche; ~ of (floating) ice schwimmende Eismasse(n *pl.*). — **3.** Inselperron *m*, Rettungsinsel *f* auf Straßen (für Fußgänger). — **II** *v/a.* ⓐa. **4.** zur Insel machen; isolieren. — **5.** (wie) mit Inseln bedecken.
islander (āĭ′-l-ᵃn-dᵉR) *s.* Eiländer(in), Inselbewohner(in), Insula′ner(in). [Inseln.
islandless (āĭ′-l-ᵃnd-lĕß) *a.* insellos, ohne
Islay ♀ (āĭ′-lē) *npr.* (innere Hebriden-insel).
isle (āĭl; *Hom.* aisle, ile, I'll) [a/f.; fr. *île*; * lt. *i′nsula*] **I** *s.* jetzt meist *poet.* = island; ♀ I. of Wight Insel *f* Wight. — **II** *v/a.* ⓐb. *poet.* zur Insel machen; isolieren. — **III** *v/n.* ⓐb. *poet.* auf einer Insel wohnen.
islem*an* ✎, **isles***man* (āĭ′l(ß)-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Inselbewohner *m*.
islet (āĭ′-lᵉt) [fr. *ilet*] *s.* Inselchen *n* (a. *fig.*).
Isleworth ♀ (āĭ′ß-wȯ′th) *npr.* (Vorort v. Lo.).
Islington ♀ (ĭ′s-lĭnG-tᵉn) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).
ism (ĭsm) [Endung ...ism] *s.*, meist *contp.* od. *co.* I′smus *m*, Lehre *f*, Syste′m *n*,
isn't F (ĭsnt) *abbr.* = is not. [Theorie′ *f*.
☛ **iso...** ♁ [grch.] in Zsgn: gleich-...; meist auch dtsch iso-..., Iso-...
isobar ♁ (āĭ′-ß-bāR) [grch.] *s.*, *phys.* Isoba′re *f* (Linie des gleichen Luftdruckes).
isobaric ♁ (āĭ-ß-bă′-RⁱᵉK) [grch.] *a.*, *phys.* isobar(ometr)isch; ~ line = isobar.
isocheim ♁ (āĭ′-ß-kāĭm) [grch.] *s.*, *phys.* Isochime′ne *f*, Winterlinie *f*.
isocheimal ♁ (āĭ-ß-kāĭ′-mᵉl) *a.*, *phys.* isochima′l, isochime′nisch; mit gleicher mittlerer Wintertemperatur; ~ line = isocheim. [* grch.] *a.* = isocheimal.]
isochimenal ♁ (āĭ-ß-kāĭ′-mᵉ-nᵉl) [fr.,
isochromatic ♁ (~kRō-mă′t-ĭk) [grch.] *a.*, *opt.* isochroma′tisch, gleichfarbig.
isochronal ♁ (āĭ-ßȯ′k-rō-nᵉl), **~ic** ♁ (~kĭ′n-ĭk) [grch.] *a.* isokli′nisch, mit gleicher Neigung.
Isocrates (āĭ-ßȯ′k-rᵃ-tēs) *npr.* Iso′krates *m* (grch. Redner, 436—338 v. Chr.).
isodynamic ♁ (āĭ-ß-dāĭ-nă′m-ĭk, ~bᵉ-) [grch.] *a.*, *phys.* isodyna′misch, von gleicher Stärke des Magneti′smus *etc.*
isogonal ♁ (āĭ-ßȯ′g-ᵉ-nᵉl), **~ic** ♁ (āĭ-ß-gȯ′n-ĭk) [grch.] *a.* isogo′nisch.
isolate[1] (āĭ′-ß-, ĭ′ß-ᵉ-lēt) [lt.; * mlt. *insula're*] *v/a.* ⓐb. **1.** isolieren (*a. elect.*), absondern (from von). — **2.** *chm.* rein darstellen.
isolate[2] (~lăt) *a.* = isolated.
isolated (~lē-tᵉd) *a.* □ isoliert, freistehend, (ab)gesondert, vereinzelt; *fig.* einsam.
isolation (āĭ-ß-, ĭß-ᵉ-lē′-shᵘn) [fr.] *s.* Isolierung *f*, Absonderung *f*; Abgesondertheit *f*.
Isold(e) (ᵉ-ßȯ′ld) *npr.* = Iseult.
isomeric(al □) ♁ (āĭ-ß-mĕ′R-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *chm.* isome′r(isch) (von gleicher chemischer Zusammensetzung, aber ungleichen Eigenschaften). [Isomerie′ *f* (s. isomeric).]
isomerism ♁ (āĭ-ßȯ′m-ᵉ-rĭsm) *s.*, *chm.*
isometric ♁ (āĭ-ß-mĕ′t-rĭk), **~al** □ ♁ (~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* isome′trisch, gleichmessend.
isomorphism ♁ (āĭ-ß-mȯ′f-ĭsm) *s.*, *cryst.* Isomorphie′ *f*, Gleichformigkeit *f*.
isomorphous ♁ (āĭ-ß-mȯ′f-ᵉß) [grch.] *a.* isomo′rph, gleichformig.
isopod ♁ (āĭ′-ß-pȯd) [grch.] *s.*, *zo.* Gleichfüßer *m*, Assel *f*. [gleichschenk(e)lig.
isosceles ♁ (āĭ-ßȯ′ß-ē-lēs) [grch.] *a.*, *geom.*
isotheral ♁ (āĭ-ßȯ′th-ᵉ-rᵉl, āĭ′-ß-ᵉ-thĭ-rᵉl) *a.*, *phys.* mit gleicher mittlerer Sommerwärme; ~ line = isothere.
isothere ♁ (āĭ′-ß-thĭᴇR) [fr., * grch.] *s.*, *phys.* Isothe′re, Sommerlinie *f* (s. isotheral).
isotherm ♁ (~thȯᵉm) [grch.] *s.*, *phys.* Isothe′rme *f*, Jahres-, Wärme-linie *f*.
isothermal ♁ (āĭ-ß-thȯ′Rᵐ-mᵉl) *a.* □ *phys.* isothe′rmisch, von gleicher Wärme.
I spy ⑥ (āĭ′ ßpāĭ′) *s.* = hy-spy.
Israel (ĭ′ß-Rᵃ-ĕl) [hebr.] *npr.*: a) Is′rael *m* (Prsn.); b) Is′rael *n* (Volk).
Israelite (~ᵉ-lāĭt) [grch., * hebr.] *s.* Isra(e)li′t(in). [Isra(e)li′ten-...]
Israelitish (ĭs-Rᵃ-ᵉ-lāĭ′-tĭsh) *a.* isra(e)li′tisch;
issuable (ĭ′sch-(ĭ)ᵘ-bl, *MU.* a. ĭ′ß-ĭᵘ-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** auszugeben(d). — **2.** jur. zur Entscheidung führend.
issuance *Am.* (ĭ′sch-(ĭ)ᵘ-nß, *MU.* a. ĭ′ß-ĭᵘ-nß) *s.* Ausgabe *f* von Befehlen, Rationen *etc.*
issue[1] (ĭ′sch-(j)ū, *MU.* a. ĭ′ß-jū) [fr. *issue* vom † v. *issir*; * lt. *exi're*] *s.* **1.** Herausgehen *n*, -fließen *n*, -kommen *n*. — **2.** Ausgang *m*, Ausweg *m*, *arch.* Abfluß *m*. — **3.** *med.*: a) Ausfluß *m* (von Krankheitsstoffen, Blut *etc.*); b) künstliches Geschwür, Fontane′lle *f*. — **4.** jetzt mst jur. Nachkommen(schaft *f*) *m*/*pl.*, Kind *n*, Kinder *n*/*pl.* — **5.** † *fig.* das von j-m Ausgehende: Handlung *f*, Tat *f* (*sh.*). — **6.** *fig.* Ausgang *m* einer Sache, Ergebnis *n*, Resulta′t *n*, Schluß *m*; Folge *f*, Erfolg *m*; in the ~ in der Folge, am Ende. — **7.** Ausgeben *n*, Erlaß *m* e-s Befehls *etc.* — **8.** Verabfolgung *f*, Lieferung *f*. — **9.** Geld-, Noten-*etc.* Ausgabe *f*, Emissio′n *f*; ❀ bank of ~ Zettel-, Noten-bank *f*. — **10.** Ausgabe *f*, Nummer *f* (Zeitschrift *etc.*). — **11.** jur.: a) Schlußverhandlung *f*, Ausspruch *m* der Geschworenen; b) vorgebrachte Streitfrage; Einwand *m*; ✝. — Vgl. ~[2].

Zu issue 11: at ~ streitig (auch *fig.*); jur. cause at ~ zur Entscheidung kommende Sache; matter at (oder in) ~ Gegenstand *m* des Streites; point at ~ bestrittener Punkt; jur. to join (od. take) ~ with a p. in Bezug auf den streitigen Punkt das Entgegengesetzte behaupten als der Gegner; jur. joinder of (od. in) ~ Bestehen *n* auf dem streitigen Punkt; the ~ is mistaken die Streitfrage ist falsch aufgefaßt.

issue[2] (ĭ′sch-(j)ū, *MU.* a. ĭ′ß-jū) ⓐb. **I** *v/n.* **1.** (a. to ~ out, forth) heraus-, hervorgehen, -kommen. — **2.** ausfallen, hervorbrechen, -stürzen. — **3.** heraus-, ausfließen, -strömen (from, out of aus). — **4.** jur. ab-, her-stammen (from von). — **5.** *fig.* hervorgehen, entspringen, erwachsen, herrühren, sich ergeben (from, out of aus, von). — **6.** auslaufen, end(ig)en (in, into in [*acc.*]). — **7.** ↖ sich zeigen als. — **II** *v/a.* **8.** hervorgehen lassen, herauslassen. — **9.** Vorräte ausgeben, liefern, verabfolgen. — **10.** ❀ Papiergeld ausgeben, emittieren, Anleihen auflegen. — **11.** ❀ Wechsel ausstellen. — **12.** Zeitschriften *etc.* (her)ausgeben. — **13.** Befehle, Gesetze *etc.* erlassen.
Issue Department ❀ (ĭ′sch-(ĭ)ᵘ, *MU.* a. ĭ′ß-ĭᵘ-dᵉ-pā′t-mᵉnt) *s.* Abteilung *f* der Bank von England für Noten-ausgabe.
issueless (~lᵉß) *a.* **1.** ohne Nachkommen(schaft). — **2.** ergebnislos.
issuer (~ᵉR) *s.* Ausgeber(in), Verabfolger(-in); ❀ Aussteller(in), Emitte′nt(in).
ist (ĭßt) [Endung ...ist] *s.*, mst *contp.* od. *co.* Wissenschaftskrämer *m*, Theore′tiker *m*.
is't F, *provc.* od. *poet.* (ĭßt) = is it.
isthmian (ĭ′ß(t)-mⁱ-ᵃn) [grch.] *a.* isthmisch.
isthmus ♀ (ĭ′ß(t)-mᵉß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~mᵉ-ßᵉ) Isthmus *m*, Land-enge *f*.
Istria ♀ (ĭ′ß-tRⁱ-a) *npr.* I′strien *n*.
it (ĭt) [a/e.] *pron.* **1.** es (*nom.* und *acc.*); it was there that Columbus was born dort wurde Kolumbus geboren; it is I (F me) ich bin es. — **2.** mit *prp.* dieses, dasselbe, da(r)...; at it daran, dazu, dagegen, darüber *etc.*; by it dadurch, dabei; for it dafür, deswegen, dagegen, daran; of it davon, darüber, daraus *etc.* — **3.** pleonastisch als verstärkendes Objekt; siehe die betr. Zeitwörter; to foot it zu Fuß gehen, die Füße gebrauchen; F go it! nur zu!, frisch drauf los!; to lord it den Herrn spielen; we had a very good time of it wir haben uns sehr gut amüsiert. — **4.** † = its.
It. *abbr.* = Italian; Italy.
Italian (ᵉ-tă′l-ⁱᵃn ⑧) [mlt.] **I** *a.* **1.** italie′nisch; ♪ ~ bagpipe italienischer Dudelsack mit nur 2 Stimmen; ❀ ~ cloth Art geköperter Halbleinenstoff; ⚙ ~ iron Kräusel-, Toll-, Riffel-eisen *n*; ~ warehouse Hand-

lung *f* mit Öl, Seife ꝛc.; Laden *m* mit italienischen Eßwaren; Südfruchthandlung *f*. — 2. ~ hand Kursivschrift *f*. — **II** *s.* 3. Italie'ner(in). — 4. Italienisch(e) *n*.

Italianism (ᵉ-tăl'ᵧ-ăn-ĭzm ⑧) *s.* Ital(ian)i'smus *m*, italie'nische (Sprach- ꝛc.) Eigenheit; Vorliebe *f* für Italien.

Italianize ④ (ᵉ-tăl'ᵧ-ăn-āĭz ⑧) ①b. **I** *v/n.* (a. to ~ it) italie'nisch werden; italienische Sitten ꝛc. annehmen; italienisch sprechen; F den Italiener spielen. — **II** *v/a.* italienisch machen; einen italienischen Anstrich geben (*dat.*).

Italic (ᵉ-tăl'ĭk) [lt. *Ita'licus*; * grch.] **I** *a.* 1. italisch, das alte Italien betr. — 2. ⊕ *typ.* i~ (Typen, Schrift) *kursi'v*. — **II** *s.* 3. ⊕ *typ.* i~ (mst ~s *pl.*) Kursivschrift *f*.

italicize ④ ⊕ (ᵉ-tăl'ᵧ-ăĭz) *v/a.* ①b. *typ.* kursi'v drucken oder setzen.

Italy ♀ (ĭ't-ᵉ-lᵉ) [lt. *Ita'lia*] *npr.* Ita'lien *n*.

itch (ĭtsch) [a/e.] **I** *v/n.* ①c. 1. jucken. — 2. *fig.* heftig verlangen, gelüsten (after, for nach; to mit *inf.* zu). — **II** *s.* (*pl.* ~es, ĭ't-schᵉz) 3. (Haut-) Jucken *n*. — 4. *med.* Krätze *f*. — 5. *fig.* heftiges Verlangen, Begierde *f*, Sucht *f*, Gelüst(e) *n* (after, for nach; to mit *inf.* oder of mit Gerundium zu).

itchiness (ĭ't-schᵉ-nᵉß) *s.* 1. Juckgefühl *n*. — 2. heftiges Jucken. — 3. Krätzigkeit *f*.

itching (ĭ't-schĭng) **I** *a.* □ 1. juckend; Juck-... — 2. *med.* krätzig. — 3. *fig.* (be)gierig, lüstern; he is ~ for a drubbing F ihm juckt der Buckel. — **II** *s.* 4. Jucken *n*. — 5. *fig.* heftiges Verlangen, Gelüst(en) *n*.

itch-mite (ĭ'tsch-măĭt) *s.*, *ent.* Krätzmilbe *f*.

itchy F (ĭ't-schᵉ) *a.* 1. juckend. — 2. krätzig.

item (āĭ'-tᵉm) [lt.] **I** fast † *adv.* 1. desgleichen, ferner. — **II** *s.* 2. Einzelheit *f*, einzelner Gegenstand od. Punkt; ❦ (Rechnungs-)Posten *m*; F that's an important ~ das ist ein wesentlicher Punkt. — 3. F Noti'z *f*, Zeitungs-notiz *f*, -artikel *m*, -abschnitt *m*; kurze (Lokal- ꝛc.) Nachricht. — **III** *v/a.* ④a. 4. (einzeln) aufschreiben, verzeichnen, angeben. [item.]

itemize ④ bſd. *Am.* (āĭ'-tᵉ-măĭz) *v/a.* ①b. =

item-man *Am.* (āĭ'-tᵉm-măn) *s.* (Zeitungs-) Bericht-erstatter *m*, Notizenschreiber *m*.

iterance ↖ (ĭ't-ᵉ-rᵉnß), **~y** ↖ (~rᵉn-ßᵉ) *s.* Wiederho'lung *f*.

iterant (~rᵉnt) [lt.] *a.* (sich) wiederho'lend.

iterate (ĭ't-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. wiederho'len.

iteration (ĭt-ᵉ-rē'-schᵉn) [lt.] *s.* Wiederho'lung *f*. [ho'lend.]

iterative (ĭ't-ᵉ-rᵉ-tĭw) *a.* □ (sich) wieder-

Ithaca ♀ (ĭ'th-ᵉ-ka) *npr.*: a) I'thaka *n* (Insel); b) *id.* Stadt der *U.S.* (vgl. Cornell).

itinerancy (āĭ-tĭ'n-ᵉ-rᵉn-ßᵉ, *MU.* a. ᵉ-tĭ'n.) *s.* Umher-reisen *n*, -wandern *n*, -ziehen *n* (bſd. in amtlicher Eigenschaft od. im Geschäft).

itinerant (~rᵉnt) [spät-lt.] **I** *a.* □ (umher-) reisend, (-)wandernd, umher-ziehend; Reise-..., Wander-...; ~ preacher Wanderprediger *m*. — **II** *s.* (Umher-) Reisende(r), Umherziehende(r); Wanderprediger *m*.

itinerary (~rᵉ-rᵉ) [spät-lt.] **I** *a.* 1. (umher-) reisend, (-)wandernd; Reise-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 2. Reisebeschreibung *f*. — 3. Reisehandbuch *n*: — 4. Reiseplan *m*.

itinerate (~rēt) [spät-lt.] *v/n.* ①b. (umher-) reisen (von Wanderpredigern, Reiserichtern ꝛc.).

itinerating (~rē-tĭng) *a.* (umher)reisend; Wander-..., Reise-...; ~ library Wanderbibliothe'k *f* (Volksbibliothek, die von Zeit zu Zeit von e-m Orte zum andern gebracht wird).

its (ĭtß) *pron.* Possessiv von it: sein, seiner, ihr(er); dessen, deren.

it's F (ĭtß) = it is; it has.

itself (ĭt-ßĕ'lf) *pron.* es selbst; selbst; sich; by ~ für sich allein, besonders; in ~ in oder an sich (selbst), beiseite.

Ivan (*WB.* ī-wā'n od. ĭ'-wăn) *npr.* Iwa'n *m* (russischer Vn.). [Romans von *SC.*).

Ivanhoe (āĭ'-wᵉn-hō) *npr.*, *id.* (Held eines

I've F (āĭw) = I have.

Ives (āĭwᵉ) *npr.*: a) ♀ St. ~ (Ortsn.); b) Prsn.

ivied (āĭ'-wᵉd) *a.* mit Efeu bewachsen.

Ivison (āĭ'-wᵉ-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

ivoried ⊕ (āĭ'-wᵉ-rᵉd) *a.* elfenbein-ähnlich, -artig, -glänzend, -farben (Karton, Holz ꝛc.).

Ivory[1] (āĭ'-wᵉ-rᵉ) *npr.* (Prsn. u. männl. Vn.).

ivory[2] (āĭ'-wᵉ-rᵉ) [(alt)fr. *ivoire*; * mlt. *ebo'reum*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Elfenbein *n*; P box of ~ies Mund *m* voll (guter) Zähne. — 2. Elfenbein-artikel *m*, -arbeit *f*, -schnitzerei *f*. — 3. *sl.* ~ies *pl.* Würfel *m/pl.*; Billardbälle *m/pl.* — 4. ❦ *sl.* black ~ Negersklaven *m/pl.* — 5. Elefantenzahn *m*. — 6. Elfenbein-farbe *f*, -weiß *n*. — **II** *a.* 7. elfenbeinern; Elfenbein-... — 8. ⊕ elfenbein-artig ꝛc. (= ivoried).

ivory-*bill* ⑥ (āĭ'-wᵉ-rᵉ-bĭl) *s.*, *orn.* Kaiserspecht *m*, Spechtkönig *m*. [*n*.

~black (~blă'k) *s.* (Elfen-) Beinschwarz

~carver ⊕ (āĭ'-wᵉ-rᵉ-kā'-wᵉr) *s.* Elfenbeinschnitzer *m*. [beingriff.

~handled (āĭ'-wᵉ-rᵉ-hăndld) *a.* mit Elfen-

~headed (~hĕd-ĕd) *a.* mit Elfenbeinknopf.

~nut (~nŭt) *s.* Elfenbein-, Stein-nuß *f*.

~paper ❦ (~pē-pᵉr) *s.* Elfenbein-, Briefpapier *n* (feines Druckpapier). [drechsler *m*.

~turner ⊕ (~tēr-nᵉr) *s.* Elfenbein-

ivy ♀ (āĭ'-wᵉ) [a/e.] *s.* (*pl* ~ies, ~wᵉz) Efeu *m*, *poet.* Eppich *m*.

ivy-berry ♀ (āĭ'-wᵉ-bĕr-ᵉ) *s.* Efeubeere *f*.

ivy-clad (~klăd), **ivy-crowned** (~kraŭnd) *a.* efeu-geschmückt, -bekränzt.

ivy-leaf (~lĭf) *s.* Efeublatt *n*; *fig.* to pipe in an ~ sich trösten, so gut man kann.

ivy-mantled (~măntld) *a.*, *poet.* efeu-umhüllt, -umrankt. [kauz *m*.

ivy-owl (~aŭl) *s.*, *orn.* Wald-, Baum-

ivy-tod fast † (~tŏd) *s.* Efeubusch *m*.

I.W. *abbr.* = Isle of Wight.

iwis(e) † (ᵉ-wĭ'ß) *adv.* gewiß, sicherlich.

I.Y. *abbr.* = Imperial Yeomanry.

izar (ĭ'-zᵉr) [ar.] *s.* Mantel *m* der mohammedanischen Frauen. [Steinbock *m*.

izard (ĭ'-zᵉrd) [fr. *isard*] *s.*, *zo.* (Alpen-)

J

J, j (dŞē, *provc.* a. dŞŏd) *s.* 1. J, j (sprich jŏt) *n* (Buchstabe). — 2. J F = J-pen.

J. *abbr.* = judge; Justice; joule.

J.A. *abbr.* = Judge-Advocate.

jab F ob. *provc.* (dŞăb) [job[2]] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①e. mit einem spitzen Instrument stoßen, stechen, piken. — **II** *s.* Stich *m*, Piken *n*.

jabber F (dŞă'b-ᵉr) [gab[1]] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. schnattern, plappern, schwatzen. — **II** *s.* Geschnatter *n*, Geplapper *n*, Gewäsch *n*.

jabble schott. (dŞăbl) [lautm.] *v/a.* ①b. Wasser umher-spritzen, -plan(t)schen (= splash).

jabers ⚔ (dŞă'b-ᵉrß) [?] *int.*, *sl.*: by ~! alle Wetter! [⚓ *sl.* by ~! beim Henker!]

Jabez (dŞē'-bĕß) *npr.*, *bibl.* (1. Chron. 4,9);

jabiru (dŞă'b-ᵉ-rū) [brasil.] *s.*, *orn.* Jabi'ru *m*, Sattelstorch *m*.

jabot (fr. Şă-bo') [fr.] *s.* Busenkrause *f*, ehm. am Mannshemde, jetzt weiblicher Putz.

jacamar (dŞă'k-ᵉ-mār) [brasil.] *s.*, *orn.* Jakama'r *m*, gemeiner Goldvogel.

jacana (*CT.D.* dŞᵉ-kē'-na, *WB.* dŞă'k-a-nā) [brasil.] *s.*, *orn.* Jaßa'na *m*.

jacaranda ♀ (dŞăk-ᵉ-răn'-da) *s.* Jakara'ndabaum *m*; ~-wood brasil. Palisanderholz.

jacinth ♀ (dŞē'-ßĭnth, *MU.* auch dŞă'ß-ĭnth) [a/f., * grch.] *s.* = hyacinth 1.

jack[1] (dŞăk) [fr. *Jacques*, lt. *Jaco'bus*; ob. F *Syn.* oder *dim.* von John, † Jankin, Jackin] **I** J~ *npr.* 1. Hans *m*, Hänschen *n*; ¥. — **II** *s.* 2. J~ junger Bursche; ¥. — 3. J~ Diener *m*, Johann *m*; ¥. — 4. J~ ob. j~ Durchschnittsmensch *m*, allg. Mensch *m*; ¥. — 5. J~ oder j~ Einfaltspinsel *m*; ¥. — 6. J~ oder j~ frecher, vorlauter (auch verschmitzter) Bursche, rüder Patron; ¥. — 7. ⚓ J~ Matrose *m*, Bootsknecht *m* (J~ Tar, a. J~ afloat). — 8. *sl.* J~ oder j~ j. der sich in Docks u. Werften gelegentlich nützlich macht (a. J~ in the water). — 9. Kartenspiel: Bube *m*. — 10. *sl.* Yellow J~ gelbes Fieber. — 11. Männchen *n* einiger Tiere, bſd. des Esels (s. jackass); Hahn *m* von (Raub-) Vögeln. — 12. *ichth.* Grashecht *m*. — 13. *orn.*: a) = jackdaw; b) = jackcurlew. — 14. Bezeichnung der verschiedensten Hilfswerkzeuge und Vorrichtungen (meist ⊕): a) ↖ Stiefelknecht *m* (= bootjack); b) Winde *f* (= lifting-~); c) Pflock *m*, Zwecke *f*, Wirbel *m*; d) Bratenwender *m* (= roasting-~); e) (Säge-, Rüst-) Bock *m*; f) Hämmerchen *n* der Uhr (bei alten Turm-uhren oft in Gestalt eines Männchens; auch ~ of the clock[-house]); g) ♪ 1. Docke *f* im Klavier; 2. ehm. Anschlagestift *m* im Spine'tt; h) *Am.* Kohlen-, Pech-pfanne *f* zum nächtlichen Jagen u. Fischen. — 15. beim Bowling- oder Kegel-spiel: Zielkugel *f*. — 16. ⚓ Gösch *m* u. *f*, Bugflagge *f*; Union J~ englische Nationalflagge. — 17. *provc.* eine halbe Pinte. — **III** *v/a.* ①a. 18. to ~ up: a) ⊕ aufschrauben, aufwinden; b) F *fig.* plötzlich aufgeben. — 19. ⊕ abschroppen, abhobeln (a. to ~ down).

Zu **jack 1** bis 6: J~ with the (oder of a) lantern f. Jack-o'-lantern; J~ in office flegelhafte(r), aufgeblasene(r) Beamte(r); J~ out of office ent-

lassene(r) Beamte(r); J~ on both sides Achselträger *m*, Überläufer *m*; J~ Sprat Knirps *m*, Naseweis *m*; J~ of all trades j. der sich mit allen möglichen Dingen beschäftigt; Hans in allen Gassen; J~ of all work Fakto'tum *n*; before you could say J~ Robinson ehe man papp sagen (od. bis 3 zählen) konnte; J~ and Gill Hans u. Grete; a good J~ makes a good Gill wie der Mann, so die Frau; J~, Tom, and Harry Krethi und Plethi; every man J~ (of them), every J~ rag (of them) jeder bis zum letzten.

jack[2] (bǧăk) [(alt)fr. *jaque*] *s.* 1. ehm. ⚔ (ledernes) Koller. — 2. ehm. (lederner) Krug.

jack[3] ♀ (bǧăk) [malabarisch] *s.*: a) indischer Brot- od. Jak-baum; b) dessen Frucht.

jack-a-dandy ⑤ (~-dă'n-dē) *s.* (*pl.* ~ies, ~dēz) eingebildeter kleiner Kerl, F Fatzke *m*.

jackal (bǧă't-ăl) [pers.] *s.* 1. *zo.* Schakal *m*. — 2. dienstfertiger Begleiter; Handlanger *m*.

Jack-a-Lent fast † (bǧă't-ă-lĕnt) *s.* eine Puppe: a) bei Umzügen als Sinnbild des Frühlings, b) nach der Knaben im Frühlinge mit Stöcken werfen. [Fakto'tum *n*.]

jack-all-general (bǧă't-ăl-bǧē'n-ĕ-răl) *s.* Fakto'tum *n*.

jackanapes, † **jackanape** (bǧă't-ă-nēp(ß)) *s.* 1. † *zo.* Affe *m*. — 2. Zierbengel *m*, Affe *m*, F Fatzke *m*. [*n*.]

jack-ape (bǧă't-ēp) *s.*, *zo.* Affenmännchen

jackaroo Austr. (bǧăt-ă-rū') *s.*, *sl.* (junger) unerfahrener Neuling.

jackass (~ăß) *s.* 1. *zo.* männlicher Esel (vgl. jenny ass). — 2. *fig.* Esel *m*. — 3. *orn.* laughing ~ Riesenkönigsfischer *m*.

Jack-at-a-pinch ⑥ (~-ă-t-ă-pi'nch) *s.* Lückenbüßer *m*, Aushelfer *m* in Verlegenheit.

jack-block ⚓ (bǧă't-blŏk) *s.* Oberblock *m* der Bramrahjolle oder des Bramfalles.

jack-boot ⑤ (~-būt) *s.* 1. Kurie'r-, Reiter-, Kanonen-stiefel *m*. — 2. Wasserstiefel *m*.

jack-by-the-hedge ⑥ ♀ *prov.* (bǧă't-bāi-dhĕ-hĕ'bǧ) *s.* Knoblauchsrauke *f*.

jack-chain F (bǧă't-tschēn) *s.* Sperr-, Hemm-kette *f*. [kleiner Brachvogel.]

jackcurlew ⑥ (bǧă't-kĕ'r-ljū) *s.*, *orn.*

jackdaw (bǧă't-dă) *s.*, *orn.* Dohle *f*.

jackdog † (~dŏg) *s.*, *contp.* Hund *m*.

jackeen ir. (bǧă-kī'n) *s.* Trunkenbold *m*.

jacket (bǧă'k-ĭt) [a/f.; fr. *jaquette*] **I** *s.* 1. Jacke *f*, Wams *n*, Jäckle't *n*; potatoes *pl.* in their ~s Pellkartoffeln *f/pl.*; F *fig.* to beat (od. dust, thrash, trim) a p.'s ~ j-m die Jacke oder das Fell ausklopfen, j-n du'rchprügeln. — 2. ⚙ Mantel *m*, Umhüllung *f*. — 3. (Tier-) Fell *n*, Pelz *m*; (Fisch-) Haut *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einer Jacke 2c. bekleiden.

jacketing (bǧă't-ĭ-tĭnǧ) *s.* 1. ⚒ Jacke'ttstoff *m*. — 2. Umhüllung *f*, Hülle *f*. — 3. F Tracht *f* Prügel.

jack-frame ⚙ (~frēm) *s.* Spinnerei: ▽ Jack-, Feinspul-maschine *f*. [Rammler *m*.]

jack-hare (~-hā'r) *s.*, *zo.* männlicher Hase,

jack-in-*the*-box (bǧă't-ĭn-dhĕ-bŏ'ks), auch **~-a-~** (~ĕ-~) *s.* 1. Schachtelmännchen *n* (Kasten, aus dem beim Öffnen eine Figur hervorspringt). — 2. ein Jahrmarktspiel, bei dem nach kleinen Gegenständen auf einem in einer Grube stehenden Stocke geworfen wird. — 3. ⚙ u. ⚓ Schraubenwinde *f*. — 4. Art Feuerwerkskörper *m*.

Jack-in-the-green ⑥ (bǧă't-ĭn-dhĕ-grē'n) *s.* mit Maien bekränzter Junge; bsd. ausgeputzte Figur beim Maifeste der Schornsteinfeger.

Jack Ketch (bǧă't kĕ'tsch) [Name eines Henkers aus der Zeit Jakobs II.] *s.* Henker *m*.

jack-knife (bǧă't-nāĭf) *s.* großes Klappmesser (bsd. das der Matrosen).

jack-light *Am.* (~-lāĭt) *s.* = jack[1] 14 h.

Jack-o'-lantern (bǧă't-ŏ-lă'n-tĕrn) [verkürzt aus Jack of the lantern] (auch j~) *s.* Irrlicht *n*, Irrwisch *m*; (St.) Elmsfeuer *n*.

Jack-o'-Lent fast † (~-lĕ'nt) *s.* = Jack-a-Lent. [Schrob-, Schropp-hobel *m*.]

jack-plane ⚙ (bǧă't-plēn) *s.*, *carp.*

jack-pudding, **J~** fast † (bǧă't-pū'd-ĭnǧ) *s.* Hanswurst *m*. [Bursche; Naseweis *m*.]

jack-sauce † (bǧă't-ßă'ß) *s.* vorlauter

jack-screw ⚙ (~-ßtrū) *s.* Zimmermanns-, Hebe-schraube *f*.

jack-slave † (~-ßlēw) *s.* gemeiner Kerl.

jack-snipe ⑥ (bǧă't-ßnāĭp) *s.*, *orn.* Moorschnepfe *f*, kleine Bekassi'ne.

Jackson (bǧă't-ßn) *npr.*: a) Prsn., bsd. Andrew ~ 7. Präsident der *U.S.* (1767—1845); s. a. Stonewall; b) Ortsn., *U.S.*

jack-staff ⑤ ⚓ (bǧă't-ßtaf) *s.* Flaggenstock *m* der Bugflagge, Göschstock *m*.

jackstay ⑤ ⚓ (~ßtē) *s.* Jackstag *n*; ~ of wood Kamm *m* e-r Nahe; Schnaustag *n*.

jack-stones ⑤ (~-ßtōnz) *s/pl.* Knöchelspiel *n*.

jack-straw ⑤ (~-ßtră') *s.* 1. Strohmann *m* (auch *fig.*); unbedeutender, abhängiger Mensch. — 2. etwas Wertloses, Deut *m*, Pfifferling *m*. — 3. ~s *pl.*: a) Art Geduldspiel *n*; b) Stäbchen *n/pl.* dazu.

jack-towel (~-tāū-ĕl) *s.* grobes Handtuch zum allgemeinen Gebrauch, über e-e Rolle gehend.

jack-tree ♀ (bǧă't-trē) *s.* = jack[3] a.

jack-wood ♀ ⚒ (bǧă't-wŭd) *s.* Jakholz *n*.

Jacky (bǧă'k-ē) *npr.*, *dim.* Hänschen *n*.

jackyard ⚓ (~-jārd) *s.* Schot-rahe *f*.

Jacob (bǧē'-kŏb) [hebr.] *npr.* Ja'kob *m*; ~'s ladder: a) ⚓ Jakobsleiter *f*, Strickleiter *f* mit hölzernen Sprossen; b) ♀ Himmelsleiter *f*.

Jacobean (bǧăk-ŏ-bĭ'-ăn) *a.* jako'bisch; *arch.* zur Zeit König Jakobs I. von England (1603—25) herrschend (Stil).

Jacobin (bǧă'k-ŏ-bĭn) [fr.] *s.* Jakobi'ner *m*: 1. Dominika'ner(mönch) *m*. — 2. Mitglied des revolutionären Klubs der Verfassungsfreunde in d. französischen Revolution, 1789—94.

Jacobinic(al □) (bǧăk-ŏ-bĭ'n-ĭk, ~-ĭ-kl) *a.* jakobi'nisch, wild revolutionä'r.

Jacobinism (bǧă'k-ŏ-bē-nĭzm) *s.* Jakobini'smus *m*, Jakobinertum *n*.

Jacobite (~bāĭt) *s.* engl. *hist.* Jakobi't *m* (Anhänger Jakobs II. und seines Sohnes).

Jacobitical (bǧăk-ŏ-bĭ'-t-ĭ-kl) *a.* □ jakobi'tisch.

Jacobitism (bǧă't-ŏ-bē-tĭzm, bǧă't-ĭ-bāĭ-~) *s.* Jakobiti'smus *m* (s. Jacobite).

Jacob's-ladder ⑥ (bǧē'-kŏbz-lă'd-ĕr) *s.* = Jacob's ladder (s. Jacob). [staff.]

Jacob's-staff ⑥ ⚙ (~-ßtă'f) *s.* = cross-

Jacobus (bǧă-krō'-bŏß) **I** *npr.* Jako'bus *m*. — **II** j~ *s.* Jakobus *m* (Goldmünze v. Jakob I.).

jaconet ⚒ (bǧă't-ŏ-nĕt) [fr.] *s.* Jakone't *m*.

Jacquard (bǧă-kā'rd, bǧă't-ĕrd, fr. Gă-kā'r) *npr.*, *id.*; ⚙ ~ loom Jacquardwebstuhl *m*.

jactation (bǧăk-tē-schĕ'n) [lt.] *s.* 1. (leere) Prahlerei. — 2. = jactitation 1.

jactitation (bǧăk-tĭ-tē'-schĕn) [mlt.] *s.* 1. *med.* Hin- u. Her-werfen *n* des Körpers. — 2. jur. ~ of marriage unbegründetes Vorgeben einer Verehelichung. — 3. = jactation.

jaculator (bǧă'k-ju-lē-tĕr) [lt.] *s.*, *ichth.* =

jad schott. (bǧăd) *s.* = jade[1]. [archer 2.]

jade[1] (bǧēd) [?] **I** *s.* 1. (alter) abgetriebener Gaul, Schindmähre *f*. — 2. gemeine († a. männliche) Person, (alte) Vettel. — 3. F *co.* od. *iro.* ausgelassenes Mädchen, Wildfang *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. † wie eine Mähre spornen, mit Fußtritten behandeln; *fig.* lächerlich machen. — 5. ein Pferd 2c. abschinden; auch *fig.* abhetzen, erschöpfen (*Syn.* s. fatigue). — **III** *v/n.* ①b. 6. ermatten, erliegen.

jade[2] (~) [span.] *s.*, *min.*: a) Jade *f*, Bitter-, Beil-stein *m*, Nephri't *m*; b) = jadeite.

jadeite (bǧē'-dāĭt) *s.*, *min.* Jadei't *m*.

jadery (bǧē'-d-rē) *s.* 1. Mucken *f/pl.* e-s Kleppers. — 2. schlechte Streiche *m/pl.*

jade-stone (bǧē'b-ßtōn) *s.* = jade[2].

jadish (bǧē'-dĭsch), **jady** (~dē) *a.* 1. widerspenstig, tückisch, stätisch (Pferd). — 2. *fig.* schlecht. — 3. liederlich (Frauenzimmer).

jag[1] (bǧăg) [?] **I** *v/a.* ①e. 1. kerben, auszacken; ⚙ *carp.*, &c. ausblatten. — **II** *s.* 2. Kerbe *f*, Zacke *f*; Scharte *f*; Sägezahn *m*. — 3. ⚙ (Gewehr-) Reiniger *m*. — 4. schott. (Messer- 2c.) Stich *m*.

jag[2] *prov.* u. *Am.* (~) [?] 1. Ladung *f*, Last *f*. — 2. *fig.* gewisse Menge, (Anteil *m*, Portio'n *f*.

J.A.G. *abbr.* = Judge-Advocat-General.

Jagan(n)ath(a) (bǧăg-ă-nă'-tă, ~nă'-t) *s.* =

jagg (bǧăg) *s.* = jag[1] u. 2. [Juggernaut.]

jagged (bǧă'g-ĕd, bǧăgd) *a.* □ 1. gezähnt, ausgekerbt (Blätter 2c.). — 2. (Kleidungsstücke) ausgezackt. — 3. (Messer 2c.) schartig.

jaggedness (bǧă'g-ĕd-nĕß) *s.* gekerbte, zackige Beschaffenheit, Ausgezacktheit *f*2c.

jagger ⚙ (bǧă'g-ĕr) *s.* = jagging-iron.

jaggery Ost-I. (bǧă'g-ĕ-rē) [skr.] *s.* Ja'gara od. Zagre(-zucker) *m* (aus Palmensaft).

jagging-iron ⚙ (bǧă'g-ĭn-ā'ĭ-ĕrn) *s.* 1. gezahntes Röllchen z. Auszacken, Kuchenrad *n*. — 2. Sattlerei: Auszack-eisen *n*.

jaggy (bǧă'g-ē) *a.* = jagged.

jaghire Ost-I. (bǧă-gī'r) [pers.] *s.* Überweisung *f* des Ertrages von Ländereien.

jaguar (bǧă'g-wă'r, bǧă'g-jū-ă'r, bǧăg-wă'r) [brasil.] *s.*, *zo.* Ja'guar *m*.

Jah (bǧā, r-r jā) [hebr.] *npr.* = Jehovah.

jail (bǧēl) [a/f.; fr. *geôle*; * lt. *cave(ol)a*] **I** *s.* Gefängnis *n*, Kerker *m*. — **II** *v/a.* ①a. einkerkern (auch *fig.*).

jail-bird ⑥ (bǧē'l-bē'rd) *s.*, *co.* j. der im Gefängnisse sitzt oder gesessen hat.

jail-delivery (~-dĭ-lĭw-ĕ-rē) *s.* 1. Gefängnisentleerung *f* durch Aburteilung aller Untersuchungsgefangenen. — 2. Gefangenenbefreiung *f*. [*m*, Kerkermeister *m*.]

jailer (bǧē'-lĕr) [a/f.] *s.* Gefängniswärter

jailering ✎ (bǧē'-lĕ-rĭnǧ) *s.* Beruf *m* eines Kerkermeisters. [fieber *n*, Typhus *m*.]

jail-fever (bǧē'l-fī-wĕr) *s.*, *med.* Kerker-

Jairus (bǧā-ĭ'-rĕß) *npr.*, *bibl.* Jaï'rus *m*.

jakes † (bǧēks) [?] *s.* Abtritt *m*.

jalap (bǧă'l-ăp, *MU.* a. bǧŏ'l-ăp) [span.; *Jalapa*, St. in Mexiko] *s.*, *pharm.* Jala'ppenwurzel *f*. [dachte haben; argwöhnen.]

jalouse schott. (bǧă-lū'-ſ) [fr.] *v/a.* ①b. im Ver-

jalousie (fr. Gă-lu-ſī') [fr.] *s.* Jalousie' *f*.

jam[1] (bǧăm; *Hom.* jamb) [lautm.] **I** *v/a.* ①e. 1. drücken, pressen (against gegen);

ein-, fest-keilen. — 2. to ~ down, in, up niederdrücken, einklemmen. — 3. verstopfen. — **II** *v/n.* ①e. 4. sich (ein-) klemmen, festsitzen (Tür, Tau 2c.). — **III** *s.* 5. Pressen *n*, Quetschung *f*. — 6. Gedränge *n* von Volksmassen, Wagen 2c.

jam[2] (bǰām) [?] *s.* 1. Fruchtgelee *n*, Marmelade *f*. — 2. allg.: etwas Süßes, Süßigkeit *f*; P süßes, liebes Mädel. — 3. *fig.*, *sl.* etwas Vorzügliches.

jam[3] ↖ (~) [?] *s.* 1. Art Musselin *m*. — 2. Kinderrock *m*.

Jam[4] Ost-J. (bǰām) [?] *s.* Häuptlingstitel.

Jamaica (bǰᵃ-mē˘-ka) **I** ♀ *npr.* Jama'ika *n*; ♀ ~bark Fieberrinde *f*; ♀ ~ wood Brasilienholz *n*. — **II** *s.* (Jamaika-)Rum *m*.

jamb ⚙ (bǰām; *Hom.* jam) [fr. *jambe*; * lt. *ga'mba* Huf] *s.*, *arch.* Pfosten *m*, Ständer *m* einer Tür, eines Fensters; Stützmauer *f*.

jamb-lining ⚙ (bǰā˘m-lāi˘-nin⁸) *s.*, *carp.* Fenster- od. Tür-verkleidung *f*, -futter *n*.

jamb-post ⚙ (bǰā˘m-pōßt) *s.*, *carp.* hölzerner Pfosten, Pfeiler oder Schaft.

jamb-stone ⚙ (~ßtōn) *s.*, *arch.* (Stein-) Gewände *n*, Gewändstein *m*.

James (bǰēm⁴) [a/f.; spät-lt. *Ja'comus* = lt. *Ja'cobus*; * hebr.] **I** *npr.* 1. Jakob *m* (Bn.); St. ~'s: a) der St. James's Park; b) das dort liegende Residenzschloß; c) überhaupt die aristokratischen Viertel in Lo.; Court of St. ~'s englischer Hof; St. ~'s Day 25. Juli. — **II** *s.* 2. *sl.* Sovereign *m*. — 3. a. j~ F = jemmy[2].

Jameson (bǰē˘m-ᵋßᵋn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Jamestown ♀ (bǰē˘mˢ-taun, F bǰī˘m-ᵋßᵋn, ſ. *Hom.* jimson) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

Jamieson (bǰē˘-mˢ-ᵋßᵋn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

jammed (bǰāmd) *p.p.* von jam[1] u. *a.* 1. P *sl.* gehängt. — 2. gequetscht (Kartoffeln).

jampan Ost-J. (bǰā˘m-pän) [ind.] *s.* Sänfte *f*.

jam-pot (bǰā˘m-pōt) *s.* 1. Geleetopf *m*. — 2. *sl.* sehr hoher Stehkragen.

jam-roller (bǰā˘m-rō-lᵊr) *s.* Kochk. walzenförmiger, mit Gelee gefüllter Pudding.

jam-tart (bǰā˘m-tā˘t) *s.* Fruchttorte *f*.

Jamy (bǰē˘-mⁱ) *npr.* Jakobchen *n*.

Jan. *abbr.* = January.

Jane (bǰēn; *Hom.* jean[2]) *npr.* Johanna *f*

Janeiro ♀ *npr.* ſ. Rio (de) Janeiro.

Janet (bǰā˘n-ᵋt, schott. und *Am.* bǰᵃ-nē˘t) *npr.* Hannchen *n* (weibl. Bn.).

janet-apple ♀ (bǰā˘n-ᵋt-äpl) *s.* Johannis-apfel *m*.

jangle (bǰängⁿgl) [a/f.] **I** *v/n.* ①b. 1. ↖ schwatzen, schnattern. — 2. ↖ zanken, krakeelen. — 3. mißtönen, rasseln. — **II** *v/a.* ①b. 4. ↖ (her)schwatzen, (her-) plappern. — 5. mißtönend erklingen lassen; in Mißklang bringen. — **III** *s.* 6. Mißklang *m*, Gerassel *n*. — 7. Stimmengewirr *n*, Lärm *m*. — 8. Zänkerei *f*.

jangling (bǰā˘ngⁿ-glinⁿ) **I** *a.* mißtönend, schrill, rauh. — **II** *s.* Geschwätz *n*, Gezänk *n*.

janitor ↖ (bǰā˘n-ᵋ-tᵊr) [lt.] *s.* Türsteher *m*, Pförtner *m*.

janizary ⚔ (bǰā˘n-ᵋ-ᶻᵊrⁱ, a. jā˘n-) [fr. *janissaire*; * türk.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉˢ) Janitscha'r *m* (Soldat der 1826 aufgelösten türkischen Garde).

jannock[1] *provcN.* (bǰā˘n-ᵋt) [?] *s.* Hafer-brot *n*.

jannock[2] *prov.* (bǰā˘n-ᵋt) [?] *a.* u. *adv.*, *sl.* sauber, hübsch; recht, ehrlich (= fair[1]).

Jansenism (bǰā˘n-ᵋ-nizᵐ) [holl. kathol. Bischof Jansen(ius), 1585—1638] *s.*, *theol.* Janseni'smus *m* (Lehre von der Gnade u. Prädestinatio'n).

Jansenist (bǰā˘n-ᵋ-nizᵗ) *theol.* **I** *s.* Janseni'st(in) (Anhänger(in) des Janseni'smus). — **II** *a.* janseni'stisch.

jantu Ost-J. (bǰā˘n-tū) *s.* Wasserhebemaschine *f*.

January (bǰā˘n-iu-ᵋ-rⁱ) [lt.] *s.* Januar *m*.

Janus (bǰēʳ-nᵘˢ) *npr.*, röm. *myth.* Janus *m* (Gott der aufgehenden Sonne, der Türen und des Friedens, mst mit 2 Gesichtern dargestellt).

Jap F (bǰāp) *s.* = Japanese.

Japan (bǰᵃ-pa˘n) **I** ♀ *npr.* 1. Ja'pan *n*. — **II** *a.* 2. japa'nisch. — **III** j~ *s.* 3. ⚙ in japanischer Manier bemalte und gefirnißte Arbeit. — 4. Art Lack *m*. — **IV** j~ *v/a.* ①e. 5. ⚙ (auf japanische Weise) lackieren. — 6. F Schuhe 2c. wichsen. — 7. *sl.* zum Geistlichen weihen, ordinieren; schwarz kleiden.

Japanese (bǰāp-ᵃ-niˈⁱ, bǰāp-ᵃ-niˈᶻ) **I** *a.* 1. japa'nisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) 2. Japa'ner(in[nen *pl.*]). — 3. Japanisch(e) *n*.

Japanesque (~nēʳᵉˢ) **I** *a.* □ in japanischer Art (Malerei 2c.), japanisch. — **II** *s.* Malerei *f* (oder Verzierung *f*) in japanischer Art.

Japanize, j~ ④ (bǰāʳp-ᵃ-nāiᶻ) *v/a.* japanisieren, japanisch machen.

japanner (bǰᵃ-pa˘ʳ-nᵊr) *s.* 1. ⚙ (Leder 2c.) Lackierer *m*. — 2. F Schuhputzer *m*.

japanning ⚙ (bǰᵃ-pa˘ʳ-nin⁸) *s.* Lackieren *n*.

jape (bǰēp) [?] **I** *s.* Possen *m*, Schabernack *m*. — **II** fast † *v/n.* ①b. spaßen, scherzen.

Japheth (bǰēʳ-fᵉt, ~fᵉth) *npr.*, *bibl.* Ja'phet *m* (dritter Sohn Noahs).

Japhetic (bǰᵃ-fē˘t-it) *a.* japhe'tisch; indoeuropäisch.

japish (bǰēʳ-piſch) *a.* □ scherzhaft, spaßig.

Jaqueline (bǰā˘ʳt-(w)ᵉ-lin) *npr.* Jakobi'ne *f*.

Jaquenetta (bǰā˘ʳt-ᵋ-nēʳt-a) *npr.* (Prsn.; *SH.L.*).

Jaques (bǰā˘ʳt-wᵉßˢ, bǰēʳ-twiſ) *npr.* (Prsn.;).

Jaquet (bǰᵃ-tēʳt) *npr.* Jakobi'ne *f*. (*SH.*).

jar[1] (bǰāʳ) [lautm.] **I** *v/n.* ①e. 1. knarren, kreischen, schnarren, klappern, rasseln. — 2. (upon, on, against) das Ohr, Gefühl mißtönend ob. widrig berühren, beleidigen. — 3. in scharfem Gegensatze, in schroffem Widerspruche stehen (with, against zu). — 4. zanken, streiten, keifen. — 5. † ticken (Uhr). — **II** *v/a.* ①e. 6. schnarren (ob. knarren, rasseln) machen. — 7. erschüttern, (er)zittern machen; *fig.* beunruhigen. — 8. ↖ durch Mißtöne vertreiben (*By.*). — **III** *s.* 9. Knarren *n*, Schwirren *n*, Kreischen *n*; Mißton *m*. — 10. Streit *m*, Zank *m*, Mißhelligkeit *f*. — 11. † Ticken *n* der Uhr; die dadurch begrenzte Zeitspanne (*SH.W.T. 1,2,43*).

jar[2] † oder F (~) *s.* nur in: on a ~, on the ~ = ajar 1.

jar[3] (~) [fr. *jarre*; * ar.] *s.* irdenes oder gläsernes Gefäß ohne Griff und Schnauze; Kruke *f*, Krug *m*; *chm.*, *phys.* Glasglocke *f* (= bell-jar); *elect.* electrical oder Leyden ~ Leidener Flasche *f*.

jardinière (fr. Gär-di-niäʳ) [fr.] *s.* Blumentisch *m*, -ständer *m*, -vase *f*, Jardinie're *f*.

jargon[1] (bǰāʳ-gᵉn) [fr.] **I** *s.* Jargon (spr. Gär-gg') *m*: 1. Kauderwelsch *n*. — 2. Rotwelsch *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. kauderwelschen.

jargon[2] (~) [fr., * ar.] *s.*, *min.* Zirkon *m*.

jargonelle ♀ (bǰāʳt-gᵉ-nēʳl) [fr.] *s.* Jargonelle *f* (Art Frühbirne).

jargonize ④ (bǰāʳʳ-gᵉ-nāiᶻ) *v/n.* und *v/a.* ①b. kauderwelschen.

jargoon (bǰāʳ-gūʳn) *s.* = jargon[2].

jarl (jāʳl) [a/n.] *s.* Stand. *hist.* Jarl *m*, Edle(r) *m*, Häuptling *m*. [jar[1] III).

jarless (bǰāʳʳ-lᵉßˢ) *a.* ohne Mißton 2c. (ſ.

jarrah ♀ (bǰāʳᴿ-a) [austr.] *s.*: a) falscher Mahagonibaum (Austr.); b) dessen Holz.

jarring (bǰāʳ-ninᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. knarrend, mißtönend 2c. (ſ. jar[1]). — **II** *s.* 2. = jar[1]. — 3. Erschütterung *f*.

Jarrow ♀ (bǰāʳᴿ-ō) *npr.*, *id.* (engl. St.).

jarvey, a. ~y F (bǰāʳᵛ-wᵉ) [?] *s.* (*pl.* **jarveys, jarvies,** ~wᵉˢ) 1. Droschkenkutscher *m*. — 2. † Droschke *f*.

Jarvie (bǰāʳᵛ-wᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SC.*).

Jas. *abbr.* = James.

jasey F (bǰēʳ-ⁱˢ) [*corr.* jersey] *s.* (wollene) Perücke.

jasmine, a. **jasmin** ♀ (bǰā˘ß-min, bǰā˘ᶻ-) [fr. *jasmin*; ar.; * pers.] *s.* Jasmi'n *m*.

Jason (bǰēʳ-ᵋᵊn) *npr.*, grch. *myth.* Ja'son *m* (Führer der Argonauten).

Jasper[1] (bǰā˘ß-pᵊr) [pers.] *npr.* Kaspar *m*

jasper[2] (bǰā˘ß-pᵊr, *MU.* bǰa˘ß-pᵊr) [a/f.; fr. *jaspe*; lt.; grch.; * orient.] *s.* 1. *min.* Ja'spis *m*. — 2. ⚉ = jasper-ware. [n.

jasper-ware ⚉ (~wā˘r) *s.* Ja'spisporzellan

jaspery (bǰā˘ß-, bǰa˘ß-pᵊ-rᵉ) *a.* jaspisartig.

jaunce † (bǰänß, bǰänß) [a/f.] **I** *v/n.* scharf reiten. — **II** *s.* Strapaze *f*.

jaundice (bǰā˘n-diß, bǰā˘n-diß) [fr. *jaunisse*] **I** *s.* 1. *med.* Gelbsucht *f*. — 2. *fig.* Scheelsucht *f*, Neid *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. gelbsüchtig machen. — 4. mit Neid erfüllen.

jaundiced (~diß) *a.* 1. *med.* gelbsüchtig. — 2. *fig.* scheelsüchtig, neidisch. — 3. gelb.

jaunt (bǰānt, bǰänt) [: jaunce] **I** *v/n.* ①a. 1. † umherstreifen. — 2. einen Ausflug 2c. machen. — **II** *s.* 3. ↖ Strapaze *f*. — 4. Wand(e)rung *f*, Ausflug *m*, Fahrt *f*, Reise *f*. [jaunty.

jauntily (bǰā˘n-tᵊ-lⁱ, bǰā˘nˢ) *adv.* von

jauntiness (~nᵗᵉßˢ) *s.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, leichtes, flüchtiges Wesen.

jaunting-car ir. (bǰā˘n-tinᵍ-tāʳ) *s.* leichter zweiräd(e)riger Wagen mit Längssitzen.

jaunty (bǰā˘n-tⁱ, bǰā˘n-tⁱ) [fr. *gentil*] *a.* (~ily *adv.*) 1. † = genteel. — 2. munter, lebhaft, lustig, flott; elega'nt, schmuck.

jaup schott. (bǰāp) [lautm.] **I** *v/a.* ①a. 1. (entzwei)schlagen. — 2. Wasser 2c. umherspritzen. — 3. mit Wasser oder Kot bespritzen, beschmutzen. — **II** *v/n.* ①a. 4. spritzen, plan(t)schen. — **III** *s.* 5. Spritzwasser *n*; Schmutz *m*.

Java (bǰā˘ʳ-wa) **I** ♀ *npr.* Java *n* (Sundainsel). — **II** j~ *s.* ☕ Javakaffee *m*.

Javanese (bǰāv-ᵃ-niˈᶻ od. ~niˈᵉᵝ) **I** *a.* 1. java'nisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) 2. Javaner (*a. pl.*). — 3. Java'nisch(e) *n* (Sprache).

javelin (bǰā˘ʳw-(ᵋ-)lin) [fr.] **I** *s.* 1. Wurfspieß *m*. — 2. = javelin-man. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. (mit dem Wurfspieß) treffen.

javelin-man (~măn) *s.*, *pl.* ~**men** (~mĕn) ehm. Spießträger *m* eines Sheriffs.

javelle water (bǰa-wᵉˈl wā˘ʳ-tᵊr) [fr.] *s.* Javellesche Lauge, Bleichwasser *n*.

jaw[1] (bǰā) [m/c.: chew, chaw] **I** *s.* 1. Kinnbacke(n *m*) *f*, Kinnlade *f*, Kiefer *m*. — 2. weitS. (mst ~**s** *pl.*) Mund *m*, Gaumen *m*, Schlund *m*, Maul *n*, Rachen *m* (*a. fig.*); P hold your ~! halt's Maul! — 3. ⚙ (mst ~**s** *pl.*) et. Kinnbacken-ähnliches: Backen *f/pl.*; ~s *pl.* of the vice Backen *f/pl.* des Schraubstockes. — 4. P Geschwätz *n*,

Geklatsch *n*; Prahlen *n*, Schimpfen *n*; give us none of your ~! laß das Schimpfen (oder Schwadronieren) sein! — 5. ⚓ Gaffelklaue *f*. — **II** *v/n.* ①a. 6. P plaudern, schwatzen, klatschen, schwadronieren, schimpfen. — **III** *v/a.* ①a. 7. P heruntermachen, schmähen, schimpfen; mit Geklatsch belästigen.

jaw[2] schott. od. *provcN.* (bɑ̃ɑ̃) [?] ①a. **I** *v/a.* ausgießen, umherspritzen. — **II** *v/n.* spritzen, wogen. — **III** *s.* Welle *f*, Woge *f*.

jaw-bone ⑤ (bɑ̃ɑ̃ʳ-bōn) *s.* Kieferknochen *m*, Kinnbacken(knochen) *m*, Kinnlade *f*.

jaw-breaker F (~-brē-kᵊr) *s.* schwer auszusprechendes od. zungenbrecherisches Wort.

jawed (bɑ̃ɑ̃d) *a.* in Zssgn: mit Kinnbacken, mit einem Schlunde.

jaw-fall ⑤ ↖ (bɑ̃ɑ̃ʳ-fâl) *s.* **1.** Herabhangen *n* des Unterkiefers. — 2. *fig.* Niedergeschlagenheit *f*.

jaw-fallen ↖ (~fâln) *a.*, *fig.* niedergeschlagen.

jaw-hole schott. (~-hōl) [jaw[2]] *s.* Senkgrube.

jawless (bɑ̃ɑ̃ʳ-lᵉß) *a.*, *zo.* kieferlos. [*f*.]

jaw-locked (~-lökt) *a.* unvermögend, die Kinnbacken zu öffnen. [Gaffelklauen.]

jaw-rope ⚓ (bɑ̃ɑ̃ʳ-rōp) *s.* Tau *n* an den

jaw-tooth (~-tūth) *s.* Back(en)zahn *m*.

jay (bɑ̄) [a/f.; fr. *geai*] *s.* **1.** *orn.*: a) mst (Eichel-, Holz-)Häher *m*; b) = jackdaw. — 2. *fig.* a) zudringlicher Schwätzer; b) leichtfertige Dirne; c) Dummkopf *m*.

jay-hawker ⑤ *Am.* (bɑ̄ʰ-hɑ̈-kᵊr) *s* Bandit *m* (bis. während des Bürgerkrieges).

jazerant ⚔ (bɑ̃ɑ̃ʳ-zᵉ-rᵊnt) [a/f.; fr. *jaseran*; * ar.] *s.* ehm. Panzerhemd *n*.

J.C. *abbr.* = Jesus Christ; Justice-Clerk.

J.C.D. *abbr.* = *Juris Civilis Doctor* (Doktor des römischen Rechtes). [Rechte).]

J.D. *abbr.* = *Juris Utrum Doctor* (Doktor der

Jeaffreson (bɑ̃ɛ̃ʳ-ʃᵉ-ßᵊn) *npr.*: John Cordy ~ englischer Schriftsteller (1831—1901).

jealous (bɑ̃ɛ̃ʳ-lᵉß) [a/f.; fr. *jaloux*; * grch.] *a.* □ **1.** ↖ od. *bibl.* eifrig, eifernd (for für); to be ~ for eifern um, für. — 2. ängstlich wachsam, besorgt (of, over um). — 3. (of, + on) argwöhnisch, mißtrauisch über (*acc.*), gegen; viel haltend auf (*acc.*). — 4. eifersüchtig (of auf [*acc.*]). — 5. (of) neidisch auf (*acc.*), mißgünstig gegen, über (*acc.*).

jealous-hood † (bɑ̃ɛ̃ʳ-lᵉß-hŭd) *s.* Eifersucht *f*, personifiziert: Eifersüchtige *f* (*SH.R.J.4,4,13*).

jealousness ↖ (bɑ̃ɛ̃ʳ-lᵉß-nᵉß) *s.* = jealousy.

jealousy (bɑ̃ɛ̃ʳ-lᵉß-sᵉ) [a/f.; fr. *jalousie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉs) **1.** ↖ od. *bibl.* Eifer *m*. — 2. Besorgtheit *f*, Wachsamkeit *f*. — 3. Argwohn *m*, Mißtrauen *n*. — 4. Eifersucht *f* (of auf [*acc.*]); ~ies *pl.* Eifersüchteleien *f/pl.* — 5. Neid *m*, Mißgunst *f*.

Jeames F (bɑ̃ɪmz) **I** *npr.* = James. — **II** *s.* Lakai *m* im Londoner Westend.

Jean[1] (bɑ̃ɪn) *npr.* Johanna *f*, Hannchen *n*.

jean[2] ❀ (bɑ̃ɛ̄n; *Hom.* Jane) [a/f.; fr. *Gênes*] *s.* ein geköperter Baumwollstoff; satin ~ atlasartiger Baumwollköper.

Jedburgh ♀ (bɑ̃ɛ̃ʳd-bᵊ-rᵊ) *npr.* (schott. St.).

jeer[1] (bɑ̃ɪʳ) [?] **I** *v/n.* ①a. (at) höhnen auf (*acc.*), sich lustig machen über (*acc.*). — **II** *v/a.* ①a. verhöhnen, necken. — **III** *s.* Hohn *m*, Spott *m*, Stichelei *f*.

jeer[2] ⚓ (~) [?] *s.* (mst im *pl.* ~s) Rahtakel *n*.

jeer-capstan ⚓ (bɑ̃ɪʳ-kǎp-ßtᵊn) *s.* kleines Gangspill, Hilfsspill *n*.

jeerer (bɑ̃ɪʳ-rᵊʳ) [jeer[1]] *s.* Spötter(in), Necker(in), Spaßvogel *m*.

jeering (bɑ̃ɪʳ-rĭnᵍ) **I** *s.* Verhöhnung *f*. — **II** *a.* □ verhöhnend, verächtlich, spöttisch.

jee-up (bɑ̃ɪ-ŭpᵖ) *int.* = gee-up (s. gee[1]).

Jefferson (bɑ̃ɛ̃ʳf-ᵊʳ-ßᵊn) *npr.* (Prsn.); bsd. Thomas ~ 3. Präsident der *U.S.* (1743—1826).

Jeffrey (bɑ̃ɛ̃ʳf-rᵉ) *npr.* Gottfried *m* (Vn.).

Jeffreys (bɑ̃ɛ̃ʳf-rᵉz) *npr.*, *id.* (Prsn.). [*m*.]

Jehovah (bɑ̃ᵉ-hōʳ-wə) [hebr.] *npr.* Jehova

Jehu (bɑ̃ɪʳ-hjū) [hebr.] **I** *npr.*, *bibl.* **1.** Je'hu *m*. — **II** *F s.*, *co.* 2. Schnellfahrer *m*, verwegener Rosselenker. — 3. Kutscher *m*.

jejune (bɑ̃ᵉ-bɑ̃ūnʳn) [lt.] *a.* □ unfruchtbar, dürr; *fig.* geistlos, nüchtern. [ternheit *f*.]

jejuneness (~-nᵉß) *s.* Dürre *f*; *fig.* Nüch-

jejunity (bɑ̃ᵉ-bɑ̃ūʳ-nᵉ-tᵉ) *s.* = jejuneness.

jejunum (~nᵉm) [lt.] *s.*, *anat.* Leerdarm *m*.

Jekyll (bɑ̃ɛ̃ʳt-ĭl, bɑ̃ɪʳ-ĭl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

jelick (bɑ̃ɛ̃ʳl-ĭk, r-r jēʳl-ᵊk) [türk.] *s.* kurze Jacke der türkischen Frauen, Mieder *n*.

jell *Am.* F (bɑ̃ɛ̈l) *v/n.* ①a. = jellify.

jellied (bɑ̃ɛ̃ʳl-ᵉd) *a.* **1.** gallertartig verdickt, eingedickt. — 2. in Gelee.

jellify (bɑ̃ɛ̃ʳl-ᵉ-fāi) ①d. **I** *v/a.* zu Gallert(e) machen. — **II** *v/n.* gallertartig werden.

jelly (bɑ̃ɛ̃ʳl-ᵉ) [fr. *gelée*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) a) Gallert(e *f*) *n*, Sülze *f*; b) eingedickter (Frucht-)Saft, Gelee *n*; fruit ~ Obstgelee *n*; P to beat a p. into a ~ j-n zu Mus hauen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①d. = jellify.

jelly-fish ⑤ (bɑ̃ɛ̃ʳl-ᵉ-fĭʃ) *s.* **1.** *zo.* Medu'se *f*, Qualle *f*, Seenessel *f* 2c. — 2. *fig.* energie'loser Mensch. [James).]

Jem (bɑ̃ɛ̈m) *npr.* Jakübchen *n* (*dim.* von)

jemadar, a. ~i ~ Oft-J. ⚔ (bɑ̃ɛ̃ʳm-ᵊ-dāʳ, ~ᵊ~) [pers.] *s.* eingeborener Leutnant.

Jeminy, ~i P (bɑ̃ɛ̃ʳm(ᵍ)-ĭn-nᵉ) *int.* jemine!

Jemmy[1] (bɑ̃ɪʳm-ᵉ) *npr.*, *dim.* von James.

jemmy[2] (bɑ̃ɛ̃ʳm-ᵉ u. bɑ̃ɪʳm-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊz) 1. F sehr kurze Brechstange. — 2. gebackener Hammelkopf. — 3. = greatcoat.

Jenkin(s) (bɑ̃ɛ̃ʳn(ᵍ)-kĭn(ĭ)) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Jenner (bɑ̃ɛ̃ʳn-ᵊʳ) *npr.*: Edward ~ engl. Arzt, Erfinder der Pocken-impfung (1749—1823).

jennet (bɑ̃ɛ̃ʳn-ᵉt) [fr. *genet*; * span.] *s.* Art (kleines) spanisches Pferd.

jenneting ♀ (~-tĭnᵍ) [fr.] *s.* Art Früh-apfel.

Jenny (bɑ̃ɛ̃ʳn-ᵉ, a. bɑ̃ɪʳn-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) **I** *npr.* **1.** *dim.* von Jane Hannchen *n*. — **II** j~ *s.* 2. Weibchen *n* von Tieren; *zo.* ~ ass Eselin *f*; *orn.* ~ wren Zaunkönig *m*. — 3. ⚙ ⚒ Jenny *f*, Jennyspinnmaschine *f*. — 4. ⚙ Zirkel *m* mit gebogenen Schenkeln. — 5. Billard: besonderer Stoß.

jeopard (bɑ̃ɛ̃ʳp-ᵊʳd) [s. jeopardy] *v/a.* ①a. gefährden, aufs Spiel setzen, dran wagen.

jeoparder (bɑ̃ɛ̃ʳp-ᵊʳ-dᵊʳ) *s.* Wagende(r) 2c.

jeopardize ④ (~dəīz) *v/a.* ①b. = jeopard.

jeopardy (bɑ̃ɛ̃ʳp-ᵊʳ-dᵉ) [a/f.; fr. *jeu parti* geteiltes, d. h. gleiches Spiel] *s.* Wagnis *n*, Wag(e)stück *n*, Gefahr *f* (*Syn.* s. danger).

Jephthah (bɑ̃ɛ̃ʳf-tə, ↖ bɑ̃ɛ̃ʳp-ᵊ) *npr.*, *bibl.* Jephtha *m* (Prsn.). [Springmaus *m*.]

jerboa (bɑ̃ᵊʳ-bō-ᵊ, bɑ̃ɛ̃ʳ-bᵊ-ə) [ar.] *s.*, *zo.*

jereed s. jerid. [mia'de *f*, Klagelied *n*.]

jeremiad, a. ~e (bɑ̃ɛ̃r-ᵉ-māiʳ-ᵉd) *s.* Jere-

Jeremiah (~ə) *npr.*, *bibl.* Jeremi'a(s) *m*.

Jeremy (bɑ̃ɛ̃ʳr-ᵉ-mᵉ) *npr.* Jeremi'as *m* (Vn.); *sl.* ~ Diddler Windbeutel *m*, Gauner *m*.

Jericho (bɑ̃ɛ̃ʳr-ᵉ-kō) **I** ♀ *npr.*, *bibl.* **1.** Je'richo *n*. — **II** F *s.*, *co.* 2. ein Ort, wo man wartet, d. h. ein Gefängnis *n*. — 3. sehr entfernter od. schlimmer Ort; from ~ to June eine sehr weite Strecke; go to ~! geh zum Henker!; to wish a p. at ~ j-n dahin wünschen, wo der Pfeffer wächst.

jerid (bɑ̃ᵉ-rīᵈ) [r.] *s.* Wurfspeer *m*.

jerk[1] (bɑ̃ɛ̃ʳk) [lautm.] **I** *v/a.* ①a. **1.** plötzlich (fort)stoßen, mit einem Ruck schleudern, werfen, stoßen; rucken an (*dat.*). — 2. *fig.* (auch to ~ out) Worte hervorstoßen. — **II** *v/n.* ①a. 3. eine plötzliche oder krampfhafte Bewegung machen, zucken, auf-, zusammen-fahren. — **III** *s.* 4. plötzlicher Stoß, Ruck *m*, Schub *m*, Schlag *m*; Zucken *n*, Zuckung *f*; ⚓ Pull *m*; by ~s ruckweise; at one ~ auf einen Ruck, auf einmal; with a ~ plötzlich. — 5. ↖ *fig.* (witziger) Einfall.

jerk[2] (~) [chilenisch] **I** *s.* in Streifen geschnittenes u. an der Luft getrocknetes Fleisch. — **II** *v/a.* ①a. (Rinds-)Fleisch in Streifen schneiden und an der Luft trocknen.

jerker (bɑ̃ɛ̃ʳᵏ-ᵉʳ) *s.* Stoßende(r), Puffende(r), Schläger(in); Zuckende(r).

jerkily (bɑ̃ɛ̃ʳᵏ-ᵉ-lᵉ) *adv.* von jerky.

jerkin (bɑ̃ɛ̃ʳᵏ-kĭn) [?] *s.* ehm. Jacke *f*, Wams *n*, Koller *n* (16. u. 17. sæ.). [krampfhaft.]

jerkingly (bɑ̃ɛ̃ʳᵏ-kĭnᵍ-lᵉ) *adv.* ruckweise,

jerkin-head (bɑ̃ɛ̃ʳᵏ-kĭn-hĕd) *s.*, *arch.* abgeschrägtes oberes Ende e-s Giebeldaches.

jerky (bɑ̃ɛ̃ʳᵏ-ᵉ) [jerk[1]] *a.* □ (~ily *adv.*) stoß-, ruck-, sprung-artig (*a.*), -weise (*adv.*); krampfhaft; launisch, ungeduldig.

Jeroboam (bɑ̃ɛ̈r-ᵊ-bō-ᵊm) **I** *npr.*, *bibl.* Jero'beam *m*. — **II** j~ *s.* Weinflasche *f* von 10 bis 12 quarts.

Jerome (bɑ̃ɛ̃ʳr-ᵊm, *Am.* bɑ̃ᵉ-rōʳm), ~mus (bɑ̃ᵉ-rōʳ-mᵊß), ~nimo, ~nimus (bɑ̃ᵉ-rōʳ-nᵉ-mō, ~mŭß) *npr.* Hiero'nymus *m* (Vn.).

jerque ❀ (bɑ̃ɛ̃ʳᵏ) [?] *v/a.* ①b. Schiffspapiere, Waren prüfen, revidieren.

jerreed s. jerid.

Jerrold (bɑ̃ɛ̃ʳr-ᵊld) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Jerry[1] (bɑ̃ɛ̃ʳr-ᵉ) **I** *npr.* *dim.* v. Jeremy. — **II** j~ *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) = jerry-builder, jerry-hat, jerry-shop.

jerry[2] (~) *a.* = jerry-built.

jerry-builder (bɑ̃ɛ̃ʳr-ᵉ-bĭl-dᵊʳ) *s.*, *sl.* Bauschwindler *m*. [Schwindelbau-...]

jerry-built (~-bĭlt) *a.*, *sl.* unsolid gebaut,

jerry-hat (bɑ̃ɛ̃ʳr-ᵉ-hăt) *s.* Art großer Hut.

jerrymander (bɑ̃ɛ̃ʳr-ᵉ-măn-dᵊʳ) ⚔ für gerrymander.

jerry-shop P (~-ʃŏp) *s.* Spelunke *f*.

jerry-sneak P (~-ßnīk) *s.* Pantoffelheld *m*.

Jersey (bɑ̃ᵊʳ-zᵉ) [fr.; * lt. *Cæsare'a*] **I** ♀ *npr.* 1. Insel Jersey. — 2. ~ City *id.* Stadt, *U.S.* — **II** ❀ j~ *s.* 3. Jerseygarn *n* (sehr feines Wollgarn); feine, gekämmte Wolle. — 4. = Guernsey II.

Jerusalem (bɑ̃ᵉ-rūʳ-zᵊ-lᵉm) *npr.* Jeru'salem (St.); ♀ s. artichoke; P ~ pony Esel *m*.

Jervis (bɑ̃ᵊʳ-vᵉß, bɑ̃ᵊʳ~) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Jesaiah (bɑ̃ᵉ-zēʳ-jə) *npr.*, *bibl.* = Isaiah.

jess (bɑ̃ɛ̈ß) [a/f.; fr. *jet*; * lt. *ia'ct-us*] **I** *s.* (meist im *pl.* ~es, bɑ̃ɛ̃ʳß-ᵉ) Fußband *n*, Riemen *m* eines Jagdfalken. — **II** *v/a.* ①c. Falken mit Fußriemen fesseln.

jessamin(e) ♀ (~ᵊ-mĭn) *s.* (*s/f.*) = jasmine.

Jesse (bɑ̃ɛ̃ʳß-ᵉ; *Hom.* Jessie) *npr.* J'saï *m* (Vater Davids; a. Vn.); ~ (candlestick) großer Arm- od. Kron-leuchter (bsd. in Kirchen als Darstellung des Stammbaums Christi).

Jessica (bɑ̃ɛ̃ʳß-ᵉ-kə) *npr.* *f* (Vn.; *SH.M.V.*).

Jessie (bǧĕ′ßĭ-ᵉ; *Hom.* Jesse) *npr. f* (Bn.).
jest (bǧĕßt) [(alt)fr. *geste*; * lt. *ge'sta*] **I** *s.* 1. Scherz *m*, Spaß *m*, Witz *m*, F Ulk *m*; ⚧. — 2. Zielscheibe *f* eines Scherzes (= laughing-stock). — **II** *v/n.* ①a. 3. scherzen, spaßen; spötteln (at, about, on, upon, † with über [*acc.*]). — **III** *v/a.* ①a. 4. scherzen über (*acc.*), verspotten.
Zu ~ 1: in (*ob.* for) ~ im Spaß, scherzweise; to break (*ob.* make) a ~ einen Spaß *ob.* Witz machen; that's a ~ Sie scherzen; to take a ~ Spaß verstehen.
jest-book (ᵔ-bŭk′) *s.* Scherz-, Witz-buch *n*.
jester (bǧĕ′ßĭ-tᵉr) *s.* 1. fast † Erzähler *m* von Abenteuern. — 2. Scherzende(r), Stichler(in), Spötter(in), Spaßvogel *m*. — 3. Possenreißer *m*; (the king's ~) Hofnarr *m*.
jestful (bǧĕ′ßt-fŭl) *a.* voller Späße, spaßig.
jesting (bǧĕ′ß-tĭnᵍ) **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. scherzend, zum Scherzen aufgelegt. — 2. spaßhaft; these are no ~ matters dies sind keine Sachen zum Spaßen. — **II** *s.* 3. Scherzen *n*; ~ apart! Scherz beiseite!
jestingly (~-lᵉ) *adv.* scherzweise, im Spaß.
Jesuit (bǧĕ′ʃ-ĭŭ-ĭt) [fr. *Jésuite*] **I** *s.* Jesui't *m*; *fig.* Schleicher *m*, Intriga'nt *m*; *pharm.* ~s' bark braune Chi'narinde. — **II** *v/a.* ①a., *arch.* in den Barockstil u'mwandeln. [i'tisch, verschlagen, falsch.]
jesuitical (bǧĕr-ĭŭ-ĭ′t-ᵏĭ-kᵉl) *a.* □ *fig.* jesui-
Jesuitism (bǧĕ′ʃ-ĭŭ-ᵉ-tĭsm) *s.* Jesuiti'smus *m* (*a. fig.* ſ. jesuitical). [machen.]
Jesuitize, j~ ④ (~tāĭz) *v/a.* ①b. jesuitisch
Jesuitry (~trᵉ) *s.* = Jesuitism.
Jesus (bǧĭ′-zŭßᵉ) [lt., * hebr.] *npr.* Jesus *m*.
jet[1] (bǧĕt) [fr. *jeter*; * lt. *iacta're*] **I** *v/a.* ①e. 1. (her)auswerfen, aus-strahlen, -speien (auch ~ out). — **II** *v/n.* ①e. 2. heraus-spritzen, -kommen. — 3. † stolzieren, sich brüsten. — 4. † (on, upon) beeinträchtigen, mißbrauchen (*acc.*). — **III** *s.* 5. plötzliches Hervorbrechen, Erguß *m*; Wurf *m*; *fig.* at the first ~ auf den ersten Wurf. — 6. Wasser-, Dampf-, Licht- ꝛc. Strahl *m*; Guß(strahl) *m*. — 7. = gas-jet 2.
jet[2] (~) [a/f.; fr. *jais*; lt. *gaga'tes*; * grch.] *s.*, *min.* Gaga't *m*, Pechkohle *f*, T Jett *n*; as black as ~ kohl-, pech-schwarz.
jet-black (bǧĕ′t-blāᵏ′t) *a.* pechschwarz.
jet d'eau (fr. ǧe bō′) [fr.] *s.* Wasserstrahl *m*, Springbrunnen *m*; low ~ Sprudel *m*.
jetsam, a. ~om ⚓ (bǧĕ′t-ßᵉm) *s.* das über Bord geworfene Gut, Strandgut *n* (*a. fig.*).
jettison ⚓ (bǧĕ′t-ᵉ-ßᵉn) [a/f.; * lt. *iactatio'n-em*] **I** *s.* Überbordwerfen *n* (der Güter, *a. fig.*), Seewurf *m*; to make ~ Güter (in Not) über Bord werfen. — **II** *v/a.* ①a. über Bord werfen (*a. fig.*).
jetty[1] ⚓ (bǧĕ′t-ᵉ) [(alt)fr. *jetée*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) Hafendamm *m*, Mole *f*; Landungsplatz *m*, Pier *n*, Lastadie' *f*.
jetty[2] (~) [jet[2]] *a.* 1. aus Jett verfertigt. — 2. jett-ähnlich, pechschwarz.
jetty-head Ⓢ ⚓ (bǧĕ′t-ᵉ-hĕd) *s.* Kopf *m* *ob.* Spitze *f* eines Hafendammes.
Jevons (bǧĕ′w-ᵉnᶻ) *npr.*, *id.* (Prſn.).
Jew (bǧū) [a/f.; fr. *juif*; lt. *Judæ'us*; grch.; * hebr.] **I** *s.* Jude *m*; † (*sh.*) Jüdin *f*; *fig.* Wucherer *m*; ~'s basket weibliche Hand-arbeiten *f/pl.* für die Judenmission; ♪ ~s' harp Maultrommel *f*, Brumm-eisen *n*; ⚲ ~s' mallow Jutepflanze *f*; *min.* ~s' pitch Judenpech *n*, Asphalt *m*; ↖ ♪ ~s' trump = ~s' harp; the Wandering ~ der ewige Jude; to be worth a ~'s eye eine große Summe Geldes wert sein. — **II** F **j~** *v/a.* ①a. betrügen, prellen.
Jew-baiting (bǧū″-bē′-tĭnᵍ) *s.* Judenhetze *f*.
Jew-broker ⑥ (ᵔ-brō-kᵉr) *s.* Trödeljude *m*.
jewel (bǧū′-ᵉl) [a/f.; fr. *joyau*; *lt. *gau'dium*] **I** *s.* 1. Juwe'l *n* u. *m*, Kleinod *n*, Edelstein *m* (auch *fig.*); F my precious ~ mein Liebchen. — 2. (*a.* ~s *pl.*) Geschmeide *n*, Schmuck *m*. — 3. ⚙ Uhrm. Stein *m*, Rubi'n *m*. — 4. Buckel *f* in farbigem Glase. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 5. (wie) mit Juwelen schmücken, verzieren. — 6. ⚙ Uhr mit Steinen auslegen; a watch ~(l)ed in nine holes eine auf neun Steinen laufende Uhr. [*m*.]
jewel-block ⚓ (ᵔ-blŏk) *s.* Leesegelfallblock
jewel-case (ᵔ-kēßᵉ) *s.* Geschmeide-, Schmuckkästchen *n* (*a.* jewel-box, jewel-casket).
jewel-house (bǧū′-ᵉl-hăuß) *s.* Kronjuwelenamt *n*, Schatzkammer *f* im Tower zu Lo.
jewel(l)er (bǧū′-ᵉl-ᵉr) *s.* Juwelie'r *m*.
jewellery (bǧū′-ᵉl-(ᵉ-)rᵉ) 1. *s.* Juwelie'rarbeit *f*. — 2. Bijouterie'waren *f/pl.*; *coll.* Juwe'len *n/pl.*
jewel-like (bǧū′-ᵉl-lāĭk) *a.* juwe'lartig.
jewel(l)ing (~-ĭnᵍ) *s.* Juwelie'r-kunst *f*, -arbeit *f*. [tragend. — 2. juwe'lartig.]
jewel(l)y (~-lᵉ) *a.* 1. juwe'len-besetzt,
jewel-office (ᵔ-ŏf-ᵉ-ĭß) *s.* = jewel-house.
jewelry (bǧū′-ᵉl-rᵉ) *s.* = jewellery.
Jewess (bǧū′-ßß) *s.* Jüdin *f*. [risch.]
Jewish (bǧū′-ĭsch) *a.* □ jüdisch; *fig.* wuche-
Jewry (bǧū′-rᵉ; *Hom.* jury) [a/f.; fr. *juiverie*] *s.* 1. † Judenland *n*, Judä'a *n*. — 2. ehm. Judenviertel *n* einer Stadt; ♀ Old ~ Straße in der City (Lo.). — 3. Juden-tum *n*, -schaft *f*.
Jew's-ear ⚲ (bǧū′-ĭrᵉ) *s.* Judasohr *n* (Pilz).
Jew's-*harp* ⑥ ♪ (bǧū′-hā″p) **~-trump** ♪ ↖ (~-trŏmp) *s.* ſ. Jew I. [Muske'te *f*.]
jezail Oſt-J. (bǧĕ-zāĭ′l, ~zĕ′ĭ) [pers.] *s.*
Jezebel, *a.* **~a~** (bǧĕ′ʃ-ᵉ-bĕl, ~ᵏ-bĕl) **I** *npr.*, *bibl.* J'sebel *f*, Je'sabel *f*. — **II** F *s.* böses, jähzorniges, schamloses Weib.
jib[1] (bǧĭb; *Hom.* gib) [dän.] **I** *v.* ①e. 1. ⚓ = gybe. — **II** *s.* 2. ⚓ Klüver *m* (vorderstes Stagsegel). — 3. F *ob. sl.* Gesicht *n*, P Fratze *f*; cut of one's ~ j-s Gesichtsausdruck *m*.
jib[2] (~) [?] **I** *v/n.* ①e. (Pferd ꝛc.) scheuen (at vor [*dat.*]), unruhig *ob.* störrisch sein (*a. fig.*). — **II** *s.* = jibber[1].
jib[3] ⚙ (~) [gibbet] *s.* Kranbalken *m*.
jibber[1] (bǧĭ′bᵉr) *s.* störrisches, scheues Pferd; P Schindmähre *f*.
jibber[2] ↖ (~) *v/n.* = gibber.
jib-boom ⚓ (bǧĭ′b-būm) *s.* Klüverbaum *m*.
jib-door (~-bō″ʳ) [?] *s.* Geheim-, Tapeten-
jibe[1] ⚓ (bǧāĭb) *v.* ①b. = gybe. [tür *f*.]
jibe[2] *Am.* (~) [?] *v/n.* ①b. übereinstimmen.
jib-stay ⚓ (bǧĭ′b-ßtē) *s.* 1. Klüverleiter *m*. — 2. Gestellwand *f* einer Schiffsmaschine.
Jiddah ♀ (bǧĭ′d-ᵃ) *npr.* Dschidda *n* (ar.St.).
jiffy F (bǧĭ′f-ᵉ) [?] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) Augenblick *m*; in (half) a ~ im Nu.
jig (bǧĭg) [?] **I** *s.* 1. Gi'gue *f* (rascher, ursprüngl. ir. Tanz). — 2. † *ob. provc.* Streich *m*, Possen *m*. — 3. ⚙ Bzchg vieler Vorrichtungen; bsd.: a) ⚒ Kohlenwippe *f*; b) bsd. *Am.* Roll-angel *f*. — **II** *v/n.* ①e. 4. eine Gigue tanzen. — 5. umher-trippeln, -hüpfen. — **III** *v/a.* ①e. 6. (die Gigue) tanzen. — 7. = jerk[1] 1.
jig-a-jog (bǧĭ′g-ᵉ-bǧŏ′g) **I** *s.* Ruck *m*, stoßartige *ob.* stoßende Bewegung. — **II** *adv.* stoßweise u. *a.* stoßend, stoßartig.
jigger[1] (bǧĭ′g-ᵉr) *s.* 1. Gi'guetänzer(in). — 2. ⚙ leicht *ob.* ruckweise sich bewegende Vorrichtung, oft ohne bestimmten Namen; bsd.: a) (Töpfer-)Scheibe *f*; b) ⚓: 1. (*a.* ~-tackle) T Jigger *m*, Handtalje *f*; 2. Heck-segel *n*. — 3. ⚓ *Am.* kleines Fischerboot. — 4. *Am.* kleiner einspänniger Pferdebahnwagen ohne Schaffner. — 5. *cant* Tür *f*. — 6. ⚔ *sl.* Arre'stlokal *n*.
jigger[2] F (~) [?] *v/n.* ①a. zappeln (Fisch).
jigger[3] F *ob. sl.* (~) [?] *v/a.* ①a.: I'm ~ed if ... verdammt will ich sein, wenn ...
jigget F (bǧĭg-ᵉt) *v/n.* ①a. = jig 5.
jiggish (bǧĭ′g-ĭsch) *a.* der Gi'gue (ſ. jig 1) eigentümlich; zu lustigem Umherspringen geneigt, flatterhaft.
jiggle (bǧĭgl) [jig] *v/n.* ①b. umher-hüpfen, -wackeln, -stolzieren. [jog.]
jig-jog (bǧĭ′g-bǧŏg) *s.*, *adv.* u. *a.* = jig-a-
jig-maker (~-mē-ᵏᵉr) *s.* Spaßmacher(in).
jigot (bǧĭ′g-ᵉt) *s.* = gigot.
Jill, j~ (bǧĭl) *npr.* u. *s.* = Gill[1]. [chen.]
jill-flirt (bǧĭ′l-flŏᵉrt) *s.* leichtfertiges Mäd-
Jillian (bǧĭ′l-ĭ-ᵃn ⑧) *npr.* Julia'ne *f* (Bn.).
jilt (bǧĭlt) [Jill] **I** *s.* 1. Mädchen, das seinem Liebhaber den Abschied gibt; Kokette *f*; ↖ Mann *m*, der eine Geliebte sitzen läßt. — 2. *ſchott. contp.* Frauenzimmer *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. einen Liebhaber verabschieden, täuschen; ↖ ein Mädchen sitzen lassen. — **III** *v/n.* ①a. 4. die Kokette spielen; gefallsüchtig sein.
Jim (bǧĭm) [*dim.* v. James] *npr.* Jakobchen *n*; *Am.* ~ Crow Titel eines Negervolksliedes u. -tanzes; oft: Neger-...; ~ Crow car Eisenbahnwagen *m* für Neger.
jimmy (bǧĭm-ᵉ) **I** **J~** *npr.* Kose-form v. Jim. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) F = jemmy[2] 1.
jimp (*ſchott. u. provc. N.* bǧĭmp) [?] **I** *a.* □ 1. nett, fein, schlank. — 2. knapp, knauserig. — **II** *adv.* 3. knapp; kaum (auch jimply).
jimson(-weed) ⚲ *Am.* (bǧĭ′m-ßᵉn(-wīd)) [*corr.* aus Jamestown (*v.s.*)] *s.* Stech-apfel *m*.
jingal(l) (bǧĭ′n-găl, bǧĭn-gă′l) *s.* = gingall.
jingbang (bǧĭ′ngᵉ-bănᵍ) [?] *s.*, *sl.*: the whole ~ der ganze Klimbi'm.
jingle (bǧĭnᵍgl) [lautm.] **I** *v/n.* ①b. 1. klinge(l)n, klimpern, klirren. — **II** *v/a.* ①b. 2. klinge(l)n lassen, klimpern (*ob.* klirren) mit. — **III** *s.* 3. Klingen *n*, Geklingel *n*, Gerassel *n*; *fig.*, mst *contp.* Reim-, Wort-Geklingel *n*. — 4. Klingel *f*, Knarre *f*. — 5. im südlichen Irland und Australien: bedeckter zweiräd(e)riger Einspänner.
jingle-jangle (ᵔ-bǧănᵍgl) *s.* Geklingel *n*, Klingklang *m*. [Klirrende(r, ß) ꝛc.]
jingler (bǧĭnᵍ-glᵉr) *s.* Klingende(r, ß),
jingo (bǧĭnᵍ-gō) [wahrſch. *corr.* aus Jesus] **I** *s.* 1. P by (the living) ~! alle Wetter!, meiner Treu! — 2. *pol.* **J~** (*pl.* ~es, ~ᵉz) T Jingo *m*, kriegslustiger Tory, Chauvini'st *m*, F Säbelrassler *m*. — **II** **J~** *a.* 3. *pol.* chauvinistisch, Jingo-...
Jingoism (bǧĭnᵍ-gᵒ-ĭsm) *s.*, *pol.* T Jingo'ismus *m*, Chauvinismus *m*.
jink bsd. ſchott. (bǧĭnᵏ) [?] **I** *v/n.* ①a. 1. ſich flink bewegen; to ~ in ſich behend

einschleichen. — 2. = dodge 1. — **II** *v/a.* ①a. 3. = dodge 4 u. 7. — **III** *s.* 4. Ausweichen *n.* — 5. high ~s *pl.*: a) altes schottisches Gesellschaftsspiel; b) (auch ~s) lärmendes Vergnügen; on the high ~s, at high ~s in übermütiger Laune.

jinn (dʒin; *Hom.* gin[2]) [ar.] *s/pl.* (a. *sg.*) Dämon(en *pl.*) *m*, Dschinn(en *pl.*) *m*.

jinnee (dʒᴵˢ-niᴵ) [ar.] *s/sg.* zu jinn.

jinny ⚒ (dʒᴵᴵn-ᵉ) [Jenny] *s.* = jig 3 a.

jinricksha (dʒin-rikᴵt-ʃɑ) [jap.] *s.* Jinrikscha *f*, zweirädr(e)riger Wagen.

J.J. *abbr.* = Justices.

jo schott. (dʒō) *s.* (*pl.* **~es**, dʒōz) Liebchen.

Joachim (dʒōᴵᴵ-ᴬ-kim) *npr.* Joa'chim *m*.

Joan (dʒōn, auch dʒᴱ-ᵃᴵn) *npr.* Johanna *f*; auch Bzchg für ein Bauernmädchen (*sh.*).

Job[1] (dʒōb) *npr., bibl.* Hiob *m*; F ~'s comfort schlechter Trost; F ~'s comforter j. der, statt zu trösten, (nur) noch mehr entmutigt; ~'s news Hiobspost *f*; ~'s post Unglücksbote *m*.

job[2] (dʒɔb) [lautm.] ①e. **I** *v/a.* 1. stechen, stoßen; (Vögel) hacken, picken. — 2. Spitzes hineintreiben. — 3. Pferd im Maule reißen. — **II** *v/n.* 4. hacken, picken (at nach).

job[3] (dʒɔb) [?] **I** *s.* 1. bestimmtes Stück Arbeit; et. zu tun; Leistung *f*, Unternehmen *n* beschränkter Art; Akko'rdarbeit *f*; allg. Verrichtung *f*, Geschäft *n*; ¥. — 2. ⚙ *typ.* Akzide'nz(arbeit) *f*. — 3. Unternehmen *n* so durchgeführt, daß es einen unrechtmäßigen Nebenverdienst abwirft, Spekulatio'n *f*, F u. *sl.* Schiebung *f*, *iro.* Geschäftchen *n*; his being put into that office was a ~ er erlangte den Posten durch tadelnswerte Begünstigung. — ***Syn.*** s. labour[1]. — **II** *a.* 4. für besonderen Gebrauch bestimmt; ~ horse Miet(s)pferd *n*. — 5. ⓦ ~ lot Ramschware *f*; *pol.* Handel *m* mit Stellen und Privile'gien; ⓦ to sell as a ~ lot im Ramsch verkaufen. — **III** *v/a.* ①e. 6. Arbeit stückweise ausgeben, in Akkord geben (oft to ~ out). — 7. P tun, verrichten, arbeiten. — 8. Wagen, Pferde auf Zeit mieten, ↖ vermieten (a. *v/n.*). — 9. ⓦ Waren im großen kaufen und im kleinen an Händler verkaufen; allg. verschachern (auch to ~ away). — 10. to ~ into durch Schiebung in eine Stellung ꝛc. hineinbringen. — **IV** *v/n.* ①e. 11. ⓦ mit A'ktien handeln, den Makler u. Vermittler spielen; allgemein: wuchern, schachern, ¥ jobbern. — 12. ein Amt eigennützig mißbrauchen.

Zu ~ 1: odd ~s *pl.* allerlei unbedeutende Arbeiten *f/pl.*; what a ~ (it all is)! das ist ja rein zum Verzweifeln!; it is a bad ~ es ist eine schlimme Sache; they made a good ~ of it sie haben es wieder ins rechte Geleise gebracht; *sl.* to do the ~ for a p. j-n abtun ob. P abmurksen; to work by the ~ stückweise oder in Akkord arbeiten.

jobation F (dʒō-bēᴵ-ʃɔˢn) [† jobe; * Job[1]] *s.* Ausschelten *n*.

jobber (dʒɔᴵb-ᵉʳ) [job[3]] *s.* 1. Stück-, Akkord-arbeiter *m*. — 2. Tagelöhner *m*, Handlanger *m*. — 3. ↖ Pferde-, Wagenvermieter *m*. — 4. ⓦ Zwischenhändler *m*; Detailverkäufer *m*. — 5. ⓦ A'ktienhändler *m*, Börsen-spekulant *m*, -spieler *m* (= stock-~); ~ in bills Wechselreiter *m*, ¥ Jobber *m*.

jobbernowl F (dʒɔᴵbᵉʳ-nōl) [fr. *jobard* u. noll] *s.* Dummkopf *m*.

jobbery (dʒɔᴵb-ᵉʳ-rᵉ) *s.* Aktienhandel *m* ꝛc. (vgl. jobber); selbstsüchtiges, unehrliches Gebaren; bsd. Mißbrauch *m* amtlicher Stellung im Privat-interesse; *pol.* Mißwirtschaft *f*, Korruptio'n *f*.

jobbing (dʒɔᴵbiŋ) **I** *a.* 1. kleine, gelegentliche Arbeiten verrichtend; Flick-...; ~ tailor Flickschneider *m*; *typ.* ~ work Akzide'nz(arbeit) *f*. — **II** *s.* 2. Akko'rdarbeiten *n*. — 3. ⓦ Wechselreiterei *f*.

jobbing-office ⚙ (dʒɔᴵb-iŋ-ɔᴵf-iʃ) *s.*, *typ.* Akzide'nzdruckerei *f*.

job-cab (dʒɔᴵb-kɑb) *s.* Miet(s)-wagen *m*, -kutsche *f*. [waren *f/pl.*)

job-goods ⓦ (dʒɔᴵb-gudᴵ) *s/pl.* Ramsch-)

jobmaster ⑤ (dʒɔᴵb-mɑᵃˢᵗᵉʳ) *s.* Wagen- u. Pferde-verleiher *m*. [de'nzdrucker *m*.)

job-printer ⚙ (~-priᴵn-tᵉʳ) *s.*, *typ.* Akzi-)

job-work ⚙ (~-wᵉʳᵏ) *s.* 1. Akko'rd-, Stückarbeit *f*. — 2. *typ.* Akzide'nz(arbeit) *f*.

Jocelyn (dʒɔᴵˢ-lin) *npr.* Just(us) *m* (Bn.).

Jock[1], **j~** schott. (dʒɔk) *npr.* u. *s.* = jack[1].

jock[2] F (~) *s.* = jockey.

jockey (dʒɔᴵkᵉ) [Jock[1]] **I** **J~** *npr.* (bsd. *provcN.* und schott.) 1. Hänschen *n*. — **II** *s.* 2. ¥ Jockei *m*, Berufsreiter *m* (*ant.* gentleman-rider). — 3. Liebhaber *m* von Pferden und Rennen. — 4. † oder *provc.* (betrügerischer) Pferdehändler (a. horse-~). — 5. Betrüger *m*. — **III** *v/a.* ①a. 6. (auch *v/n.*) betrügen, prellen; j-m durch Kniffe den Rang ablaufen, j-n verdrängen; et. zum Scheitern bringen; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld abgaunern.

jockeyism (dʒɔᴵkᵉ-iˢm) *s.* 1. = jockeyship. — 2. Jockeigeschwätz *n*.

jockeyship (~ʃip) *s.* Jockei-, Reit-kunst *f*; Erfahrung *f* (Gewandtheit *f* od. Kniffe *m/pl.*) eines Jockeis. [Taschenmesser.)

jockteleg schott. (dʒɔᴵkᵗᵉ-liᴱg) [?] *s.* großes)

jocose (dʒᵒ-kōᵀˢ) [lt.] *a.* □ lustig, spaßhaft.

jocoseness (~-nᴱˢ) *s.* Scherzhaftigkeit *f*.

jocosity (dʒᵒ-kɔˢ-tᵉ) *s.* = jocularity.

jocular (dʒɔᴵkᵘ-lᵉʳ) *a.* □ scherzhaft, lustig.

jocularity (dʒɔkᵘ-liᴱ-ɔᴵR-ᵒ-tᵉ) [mlt.] *s.* Scherzhaftig-, Lustig-keit *f*. — 2. Scherz *m*.

joculator (dʒɔᴵkᵘ-liᴱ-tᵉʳ) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, dʒɔkᵘ-liᴱ-tōᴵ-rᵒz ⑨) ehm. Possenreißer *m*.

jocund (dʒɔᴵkᵉnd, dʒōᴵ-kᵉnd) [lt.] *a.* □ fröhlich, munter, scherzhaft, leichtherzig.

jocundity (dʒᵒ-kɑᴵndᵉn-bᵒ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* Lustigkeit *f*. [= jocundity.)

jocundness (dʒɔᴵkᵉnd-nᵉˢ, dʒōᴵᴵ-kᵉnd-nᵉˢ) *s.*)

joe (dʒō) **I** *npr.* **J~** kurz für: 1. Joseph. — 2. John. — **II** *s.* 3. *sl.* Vierpennystück *n* (a. joey). — 4. F oder *sl.* **J~** = Joe Miller. — 5. schott. = jo.

Joe Miller (dʒō miᴵˡ-ᵉʳ) [englischer Komiker, dessen Namen ein 1739 veröffentlichtes Witzbuch trug] *s.* F oder *sl.* alter Witz, Ka'lauer *m*.

joey (dʒōᴵᴵ-ᵉ) **I** **J~** *npr. dim.* von Joseph. — **II** *s.*, *sl.* = joe 3.

jog (dʒɔg) [lautm.] **I** *v/a.* ①e. 1. (leise) anstoßen, um j-s Aufmerksamkeit zu erregen, rütteln. — 2. dem Gedächtnisse j-s nachhelfen. — 3. to ~ on fort-stoßen, -treiben. — **II** *v/n.* ①e. 4. hin und her laufen (od. hüpfen). — 5. (dahin)trotten, schlendern (meist to ~ on, along). — **III** *s.* 6. leichter Stoß. — 7. schwerfälliger Trab.

joggle (dʒɔgl) [jog] **I** *v/a.* ①b. 1. leicht schütteln, rütteln, stoßen, fortschieben. — 2. ⚙ Balken verschränken, verzahnen. — **II** *v/n.* ①b. 3. sich schütteln, wackeln. — **III** *s.* 4. = jog 6. — 5. ⚙ *carp.*, *arch.* Verzahnung *f*, Versatzung *f*; feste Fuge (auch ~-joint).

jog-trot **I** (dʒɔᴵg-trɔᴵt) *s.* 1. = jog 7. — 2. gleichmäßiger langsamer Gang, Schlendrian *m*. — **II** (~-trɔt) *a.* u. *adv.* 3. einförmig, schlendernd, schlafmützig.

Johannine (dʒᵒ-hɑᴵn-ᵃin) *a.* johannëisch.

John (dʒɔn) [a/f.; fr. *Jean*; lt.; grch.; * hebr.] *npr.* Johann *m* (Bn.; wie Jack u. andere häufige Vornamen vielfach appellati'visch verwandt; s. Jack[1]); poor ~ Kabeljau *m*; St. ~ Sankt Johannes; ⚘ St. ~'s bread Johannisbrot *n*; Knight of St. ~ of Jerusalem Johanni'ter(ritter) *m*; ~ the Baptist Johannes *m* der Täufer; F ~ Blunt grober, ehrlicher Kerl; ~ Bull s. bull[1] 1; F ~ Company ost-indische Kompanie'; *ichth.* ~ Dory = Dory[1].

John-a-dreams F (dʒɔᴵn-ᵉ-driᴵmˢ) *s.* Träumer *m*, Faulpelz *m*.

John-Audley (dʒɔᴵn-ɑᴵdᵉ-lᵉ) *npr.*, *id.*: *thea. sl.* to ~ it e-n Akt od. ein Stück abkürzen.

Johnny (dʒɔᴵnᵉ) **I** *npr.* 1. *dim.* v. John Hänschen *n*; a. *contp.* (dummer) Hans. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵈᶻ) 2. Spitzname, den die föderali'stischen Soldaten den Südstaatlern beilegten. — 3. *sl.* ~ Raw Hans Taps, Tölpel *m*; ⚔ Rekrut *m*; ⚓ Landratte *f*. — 4. junger Lebemann.

johnny-cake *Am.* u. Austr. (dʒɔᴵn-ᵉ-kēᴵt) *s.* verschiedene Arten Maiskuchen *m*.

John o' Groat's House ♀ (dʒɔᴵn ᵒ grɔᴵtˢ hɑuˢ) *npr.*, *id.* (äußerstes Nordende v. Schottl.).

Johnson (dʒɔᴵn-ˢᵒn) *npr.* (Prsn.); Samuel ~ engl. Lexikogra'ph u. Schriftsteller (1709—84).

Johnsonese (dʒɔn-ˢᵒ-niᴵˢ, ~niᴵᶻ) *s.* klassisch aufgeputzter Stil (Johnsons).

Johnston(e) (~ˢᵒn) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

join (dʒᵒin) [a/f.; fr. *joindre*; * lt. *iu'ngere*]

I *v/a.* ①a. 1. verbinden, vereinigen, zs.-fügen (with ob. to mit). — 2. sich vereinigen mit, sich anschließen (*dat.*), beitreten (*dat.*), sich gesellen zu, stoßen zu, gehen zu, treffen, einholen, eintreten in (*acc.*), teilhaben an (*dat.*); ¥. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich vereinigen, sich verbinden, sich zugesellen, zusammentreten, einen Vertrag abschließen (with mit, in zu). — 4. sich zs.-fügen lassen, zs.-gehen. — 5. angrenzen, anstoßen (to an [*acc.*]); ⚙ aneinanderschließen. — 6. (a. to ~ in) einstimmen (in in [*acc.*]). — 7. (with) mit j-m übereinstimmen. — 8. (⚔ in ein Regime'nt) eintreten. — 9. † handgemein werden, (feindlich) zusammenstoßen. — **III** *s.* 10. (bsd. ⚙) Verbindung *f*; Verbindungsstelle *f*.

Zu ~ 2: to ~ battle handgemein werden, die Schlacht od. den Kampf beginnen; to ~ hands with a p. j-m die Hand reichen od. schütteln; *fig.* j-m beistehen od. Unterstützung leihen; to ~ issue s. issue[1] 11 ¥; to ~ the majority sich der Mehrheit anschließen; sich zu s-n Vätern versammeln, sterben; to ~ a party sich e-r Gesellschaft od. Partei

anschließen; ⚔ to ~ the regiment, the ranks, the army ins Heer eintreten, sich anwerben lassen; to ~ a ship ein Schiff einholen; sich einschiffen.

joinder (bQöi'nt-bᵊr) [fr. *joindre*] *s.* 1. ↖ Verbindung *f*, Zs.-fügung *f*. — 2. jur. Vereinigung *f* zweier Sachen in e-m Prozesse.

joined (bQöind) *a.* verbunden 2c.; ⚙: gefugt, fugendicht, gefalzt, zs.-gestoßen.

joiner (bQöi'nr) *s.* 1. Vereiniger(in) 2c. (s. join). — 2. ⚙ Tischler *m*, Schreiner *m*.

joinery ⚙ (~nᵊ-rᵉ) *s.* 1. Tischlerhandwerk *n*, Schreinerei *f*. — 2. Tischlerarbeit *f*.

joining ⚙ (bQöi'nĭnᵍ) *s.* 1. Anfügung *f*, Bündigmachen *n*, bündiger Anstoß, Verzahnung *f*, Verhakung *f*. — 2. Fuge *f*. — 3. Gelenk *n*, Gewinde *n*, Türangel *f*.

joint (bQöint) [(alt)fr.; * lt. *iu'nctus*] **I** *s.* 1. Verbindung(sweise) *f* zweier Körper, Verband *m*. — 2. Verbindungsstelle *f*, Fuge *f*; bsd.: a) *anat.* Gelenk *n*; Glied *n*; b) ❦ Knoten *m*; c) ⚙ *mech.* Scharnie'r *n*, Gewinde *n*; ⚸. — 3. Hauptstück *n* von e-m geschlachteten Tiere; Lendenstück *n*, Keule *f*; Braten *m* (in vollem Stücke). — 4. *geol.* Riß *m*, Querspalte *f*. — 5. F, bsd. *Am.* geheimer Versammlungsort; bsd. Opiumspelunke *f*. — **II** *a.* □ (s. ~ly) 6. verbunden, vereinig(t); gemeinsam; Mit-...; ❦ u. *pol.* solida'risch; ⚸. — **III** *v/a.* ①a. 7. (zs.-)fügen. — 8. nach Gelenken zerschneiden, zergliedern, zerhauen.

Zu ~ 2: ⚙ *carp.*, &c. bevel ~ schräge Fuge; out of ~ aus den Fugen (a. *fig.*), aus Rand und Band, in Unordnung; F to put a p.'s nose out of ~ j-n aus dem Sattel heben oder ausstechen.

Zu ~ 6: ❦ on (for) ~ account für gemeinschaftliche Rechnung; ❦ ~ business Kompanie'geschäft *n*; ❦ ~ capital Gesellschaftskapita'l *n*; ~ heir Miterbe *m*; ~ ownership Miteigentum *n*, ⚓ Mitreederei *f*; ~ proprietor Miteigentümer *m*; ❦ ~ stock A'ktien-, Gesellschafts-kapital *n*; ❦ ~ undertaking Partizipatio'ns-, Teil-geschäft *n*.

joint-*bolt* ⚓ ⚔ (bQöi'nt-bōlt) *s.*, *artill.* Schließbolzen *m*.

~compasses ⚙ (bQöi'nt-kăm-pᵃˢ-ßᵉs) *s/pl.* Scharnie'rzirkel *m*.

~coupling ⚙ (bQöi''nt-kŭ'p-lĭnᵍ) *s.*, *mech.* Gelenkkuppelung *f*.

~doll (bQöi'nt-dŏl) *s.* Gliederpuppe *f*.

jointed (bQöi'n-tᵉd) *a.* □ 1. verbunden. — 2. mit Gelenken (versehen); gegliedert.

jointer ⚙ (~ᵊr) *s.* 1. Tischlerei: Schlichthobel *m*. — 2. Maurerei: Fug-eisen *n*.

joint-*fastenings* 🚂 (bQöi''nt-fa'ᵊstᵉn-ĭnᵍs) *s/pl.* Stoß-, Verbindungs-stücke *n/pl.*

~gout (~gaut) *s.*, *med.* Gliederreißen *n*.

~labourer (~lē-bᵊ-rᵉr) *s.* Mitarbeiter *m* (*sh.*). [steif, starr. — 2. ❦ knotenlos.

jointless (bQöi'nt-lᵉß) *a.* 1. (wie) gelenklos;

jointly (bQöi'nt-lᵉ) *adv.* gemeinschaftlich; ~ and severally einer für alle und alle für einen. [eines Leibgedinges.

jointress ↖ (bQöi''n-trᵉß) *s.* Besitzerin *f*

joint-*ring* † (bQöi''nt-rĭnᵍ) *s.* aus mehreren Einzelringen bestehender Ring.

~servant (~bᵊr-wᵊ'nt) *s.* Mitdiener(in).

~stock ❦ (~ßtŏk) **I** ⑥ *s.* s. joint 6 ⚸. — **II** *a.* Aktien-...; ~ bank Aktienbank *f*; ~ company Aktiengesellschaft *f*.

joint-*stool* † (bQöi''nt-ßtūl) *s.* Klapp-, Feld-stuhl *m*. [Mitpacht *f*.

~tenancy (~tĕn-ˢn-ßᵉ) *s.* jur. Mitbesitz *m*,

~tenant (~tĕn-ˢnt) *s.* jur. Mitbesitzer *m*, Mitpächter *m*.

jointure (bQöi'n-tʃᵊr, ~tūr) [(alt)fr.] **I** *s.* Leibgedinge *n*; Wittum *n*. — **II** *v/a.* ①b. ein Leibgedinge aussetzen (*dat.*).

joint-worm (bQöi''nt-wᵊrm) *s.* Bandwurm *m*.

joist (bQöißt) [a/f.; fr. *gîte*; * lt.] **I** *s.* (kleiner Quer-)Balken *m*, Dielenbalken *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Querbalken belegen.

joke (bQōk) [lt. *io'cus*] **I** *s.* Scherz *m*, Spaß *m*, Kurzweil *f*; ⚸. — **II** *v/n.* ①b. scherzen, spaßen, schäkern; to ~ upon a p. j-n necken od. hänseln. — **III** *v/a.* ①b. aufziehen, necken; to ~ away wegscherzen.

Zu ~ I: in ~ im Scherz, scherzweise; to bear (od. take) a ~ Spaß verstehen; *sl.* to crack (oder cut) a ~ einen Witz reißen; to pass (od. put) a ~ upon a p. j-n aufziehen; to play practical ~s upon a p. j-m e-n Schabernack spielen.

jokee F (bQō-kī') *s.* Gegenstand *m* od. Zielscheibe *f* des Scherzes od. Schabernacks.

jokelet (bQō'k-lᵉt) *s.*, *co.* Späßchen *n*.

joker (bQō'-kᵉr) *s.* 1. Spaßmacher(in), Spaßvogel *m*, Schäker(in). — 2. F od. *sl.* Bursche *m*, Kerl *m*; the old ~ der Alte. — 3. (höchste) Trumpfkarte (in einigen Kartenspielen).

joking (bQō'-kĭnᵍ) **I** *a.* □ (s. ~ly) scherzend, spaßend; spaßhaft. — **II** *s.* Spaßen *n*; ~ apart! Spaß beiseite! [scherzweise.

jokingly (~-lᵉ) *adv.* lustig; im Scherz,

jole, † joll (bQōl) *s.* = jowl[1-4]. [lity.

jollification F (bQŏl-ᵊ-fᵊ-kē'-ʃᵊn) *s.* = jol-

jollify F (bQŏ'l-ᵊ-fa͡ī) *v/n.* sich belustigen; bsd. F kneipen. [keit *f*.

jollity (bQŏ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Lustigkeit *f*; Lustbar-

jolly[1] (bQŏ'l-ᵉ) [(alt)fr. *joli*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. ↖ hübsch, schön; blühend, frisch. — 2. F lustig, munter, fröhlich, fide'l (***Syn.*** s. gay[2]); *euph.* angeheitert; ~ blade, ~ dog lustiger Bursche, F fideles Haus. — 3. *sl.* ausgezeichnet, famo's; groß. — **II** *adv.* 4. F sehr, riesig; großartig, hübsch; for he's a ~ good fellow — which nobody can deny od. in this we all agree Kehrreim eines alten Liedes beim Ausbringen einer Gesundheit. — **III** *s.*, *sl.* 5. Hoch *n*. — **IV** *v/a.* ①d. *sl.* 6. verhöhnen, hänseln. — 7. *Am.* (a. to ~ up) herausstreichen, rühmen.

jolly[2] ⚓ (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. = ~-boat. — 2. *sl.* (a. royal ~) Marinesoldat *m*.

jolly-boat ⚓ (bQŏ'l-ᵊ-bōt) [?] *s.* Jolle *f*.

jolt (bQōlt) [?] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (vom Wagen, Weg) stoßen, schütteln, rütteln; Schmiede: stauchen. — **II** *s.* Gerüttel *n*, Stoß *m*.

jolt-head ⑥ † (bQō'lt-hĕd) *s.* = jolter-head.

jolter-head ⑤ (bQō'l-tᵉr-hĕd) *s.* Dick-, Dumm-kopf *m*. [köpfig.

jolter-headed (~ᵊd) *a.* dickköpfig, schafs-

jolting (bQō'l-tĭnᵍ) **I** *a.* □ rüttelnd 2c.; holp(e)rig. — **II** *s.* Rütteln *n*.

Jonah (bQō'-na) *npr.*, *bibl.* Jona(s) (Prophe't; a. Bn.).

Jonas (bQō'-nᵊsˢ) *npr.* = Jonah.

Jonathan (bQŏ'n-ᵊ-thᵊn) **I** *npr.* 1. *bibl.* Jo'nathan *m* (Prsn., Freund Davids, oft als Bn.). — 2. Brother ~ s. brother 1. — **II** *s.* 3. treuer Freund.

Jones (bQōnsˢ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

jonquil ❦ (bQŏ'nᵍ-kwĭl, bQŏ'n-kwĭl, fr. Qᵾ-kī') [fr.] *s.* Jonquille *f* (Art Narzisse).

Jonson (bQŏ'n-ßᵊn) *npr.* (Prsn.); Ben ~ engl. Drama'tiker (1573—1637).

Jordan (bQōr'-dᵊn) **I** ♀ *npr.* 1. Jordan *m* (Fl. in Palästi'na). — **II** j~ *s.* 2. †, *prov.* od. P Nachttopf *m*. — 3. ❦ (mst j~ almond) Art Mandel *f*. [lied *n*.

jorram schott. (jŏ'rᵃm-ᵊm) [gäl.] *s.* Schiffer-

jorum F (bQōr'-nᵊm ⑨) [?] *s.* großes (Trink-) Gefäß (a. Inhalt); Schüssel *f*; Bowle *f*.

Joseph (bQō'ᶻᵉf) **I** *npr.* Joseph *m*; P not for ~ um keinen Preis, nicht für alles in der Welt; ❦: ~'s coat dreifarbiger Amara'nt; ~'s flower Wiesenbocksbart *m*. — **II** j~ *s.* Reitmantel der Damen im 18. *sc.*

Josepha (bQōˢ-ßī'-fa) *npr.* Jose'pha *f*.

Josephine (bQō'-fᵉ-fīn) *npr.* Josephi'ne *f*.

Joshua (bQŏ'ʃ-ᵘ-a) *npr.*, *bibl.* Jo'sua *m*.

joskin (bQŏ'ß-kĭn) [?] *s.*, *sl.* Tölpel *m*, Bauer(nlümmel) *m*. [Götze, Pagode *f*.

joss (bQŏß) [*corr.* port. *deos*] *s.* chinesischer

joss-stick (bQŏ'ß-ßtĭk), **jostick** (bQŏ'ß-tĭk) *s.* Räucherrohr *n* in chinesischen Tempeln.

jostle (bQŏßl) [**just**[2]] **I** *v/a.* ①b. 1. (an-) stoßen. — 2. weg-, fort-stoßen, verdrängen. — **II** *v/n.* ①b. 3. (an)stoßen (against gegen, an [*acc.*]). — 4. zs.-stoßen. — **III** *s.* 5. Stoßen *n*, Drängen *n*. — 6. Zusammenstoß *m*.

jot (bQŏt) [lt., * grch.] **I** *s.*, *fig.* Jot *n*, Jota *n*, Pünktchen *n*, Kleinigkeit *f*; not a ~ nicht das geringste, nicht die Spur. — **II** *v/a.* ①e. schnell hinwerfen (Schrift, Zeichnung), kurz vermerken (mst to ~ down).

jotter (bQŏ't-ᵉr) *s.* 1. j. der kleine Aufzeichnungen macht. — 2. ↖ Noti'zbuch *n*.

jotting (bQŏ't-ĭnᵍ) *s.* Bemerkung *f*, Noti'z *f*; city ~s *pl.* Loka'lnachrichten *f/pl.*

jougs schott. (bQūgˢ, bQăgˢ) [lt. *ju'gum*] *s.* ehm. eisernes Halsband für den am Pranger.

joul † (bQa͡ūl) = jowl[1-4]. [Stehenden.

joule ⏀ (bQa͡ūl) [Joule, engl. Physiker, 1818 bis 1889] *s.*, *elect.* Joule *n* (Einheit der elektrischen Arbeit).

jounce F (bQa͡ūnß) [?] *v/a.* u. *v/n.* ①b. u. c. (hin und her) schütteln, rütteln, stoßen.

jour. *abbr.* = journal; journey(man).

Jourdain (bQōᵊr-bᵉ'n) *npr/f.* (Prsn.; *sh.*).

journal (bQōᵊr'-nˢl) [fr. *journal*; * lt. *diurna'le*] **I** † *a.* 1. täglich. — **II** *s.* 2. Journa'l *n*: a) Tagebuch *n* (s. a. journalize); b) (oft public ~) Tageblatt *n*, Zeitung *f*. — 3. ⚙ *mach.* (Well-)Zapfen *m*.

journalese F (bQōᵊr-nˢ-lī'ᶻ) *s.* Zeitungsstil *m*. [mus *m*, Zeitungswesen.

journalism (bQōᵊr'-nˢ-lĭzm) *s.* Journali'sJournalist (~lĭßt) *s.* 1. Tagebuchschreiber *m*. — 2. Journali'st *m*, Zeitungschreiber *m*.

journalistic (bQōᵊr-nˢ-lĭ'ß-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) journali'stisch, Zeitungs-...; ~ literature Tagesliteratu'r *f*.

journalize ④ (bQōᵊr'-nˢ-la͡īz) *v/a.* u. *v/n.* ①b. in ein Tagebuch od. ❦ ins Journa'l eintragen, journalisieren (mst to post od. to carry into the journal); allg. aufzeichnen.

journey (bQōᵊr'-nᵉ) [fr. *journée*; * mlt.] **I** *s.* 1. Reise *f* (mst zu Lande; ***Syn.*** s. excursion); day's ~ Tagereise *f*; three day's ~ drei Tagereisen; on the ~ auf der Reise; to go on a ~ auf Reisen gehen. — 2. ⚙ *mint.* Münzgewicht *n*. — **II** *v/n.*

①a. 3. reisen, wandern. — III † *v/a.* 4. durchrei'sen. [Reisen ermüdet.]

journey-bated † (bʤō'ᵛ-nᵉ-bē-tᵉd) *a.* vom

journey*man* (~mᵉn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) 1. † Tagelöhner *m.* — 2. Geselle *m*; Gehilfe *m*; Lo. *sl.* ~ parson Hilfsprediger *m*; ~ tailor Schneidergeselle *m.* — 3. *fig., contp.* Handlanger *m*, Stümper *m.*

journey-work ⑤ (~wō'ᵏ) *s.* 1. Tagesarbeit *f* eines Handwerkers. — 2. Tagelöhner-arbeit *f*; *fig., contp.* Stümperarbeit *f*, Stümperei *f.* [juster.]

joust (bʤūßt, a. bʤăßt), &c. ſ. just².

Jove (bʤōw) [lt. *Jo'v-em*] *npr.* Ju'piter *m*; the bird of ~ der Vogel Jupiters (der Adler); F by ~! wahrhaftig!

Jovial (bʤō'ᵛ-mᵉ-ăl) [fr., * spät-lt.] *a.* □ 1. den Planeten ob. † Gott Ju'piter betr.; jupitergleich. — 2. j~ jovia'l, aufgeräumt, heiter, frohſinnig (***Syn.*** ſ. gay²).

jovial*ity,* ~ness, ↖ **~ty** (bʤō-wᵉ-ă'l-ᵉ-tᵉ, bʤō'ᵛ-wᵉ-ăl-nᵉß, ~tᵉ) 1. Jovialitä't *f*, Frohſinn *m.* — 2. Belustigung *f*, Lustbarkeit *f.*

jow¹ ſchott. (bʤāū) [?] I *v/a.* u. *v/n.* ①a. läuten. — II *s.* Glockenſchlag *m*, Geläut *n.*

jow² (bʤō) [?] *int.* pack' dich!, fort mit dir!

jowari ♀ Dſt-J. (bʤāū-ă'-rī) *s.* Mohren-

Jowett (bʤāū'-ᵉt) *npr., id.* (Prſn.). [hirſe *f.*]

jowl¹ (bʤōl, bʤāūl) [a/e.: jaw] *s.* Backe *f*; cheek by ~ ſ. cheek 1.

jowl² (~) [a/e.: dtſch Kehle] *s.* (äußere) Kehle, Vorderhals *m*; Wamme *f* der Rinder &c.; Kehllappen *m* bei Vögeln.

jowl³ (~) [?] *s.* Kochkunſt: Fiſchkopf *m.*

jowl⁴ † ob. *provc.* (bʤōl) [?] *v/a.* ①a. mit dem Kopf ob. den Hörnern ſtoßen.

jowled (bʤōld, bʤāūld) *a.* mit ... Backen.

jowler *provc.* (bʤō'-lᵉr, bʤāū'~) *s.* (dickmäuliger) (Jagd-)Hund.

joy (bʤōi) [a/f.; fr. *joie*; * lt. *gau'dium*] I *s.* 1. Freude *f* (in, at an [*dat.*], über [*acc.*]); Fröhlichkeit *f*; Entzücken *n*; my ~! mein Liebling!, mein Leben! — 2. Glück *n*, Wohl *n*; to wish (faſt † to give) a p. ~ (of) j-m Glück wünſchen (zu [*dat.*]). — II *v/n.* ①a. 3. jetzt meiſt *poet.* ſich freuen. — 4. † ſich erfreuen (in an [*dat.*]). — III † *v/a.* 5. erfreuen, erheitern. — 6. ſich freuen an (*dat.*).

joya(u)nce (bʤōi'-ᵉnß) [a/f.] *s., poet.* Freude *f*; Luſtbarkeit *f.*

joy-bells (~bĕlſ) *s/pl.* Freudenglocken *f/pl.*

Joyce (bʤōiß) *npr.* Jodo'ka *f* (Bn.).

joyful (bʤōi'-fūl) *a.* □ 1. freudvoll, freudig; fröhlich (in, † of über [*acc.*]); ***Syn.*** ſ. glad. — 2. erfreulich, froh; entzückend, prachtvoll. [lichkeit *f.*]

joyfulness (~nᵉß) *s.* Freudigkeit *f*, Fröh-

joyless (bʤōi'-lᵉß) *a.* □. 1. freudlos; traurig. ÷ 2. unerfreulich.

joylessness (~nᵉß) *s.* Freudloſigkeit *f* 2c.

joyous (bʤōi'-ᵉß) *a.* □ = joyful.

joyousness (~nᵉß) *s.* Freudigkeit *f*, Luſt *f.*

J.P. *abbr.* = Justice of the Peace.

J-pen (bʤē'-pĕn) *s.* J-feder *f* (breitſpitzige Feder mit eingeprägtem J).

Juan (bʤū'-ᵉn, ſpan. ĥū-ā'n) *npr.* Juan *m.*

jubilant (bʤū'-bᵉ-lᵉnt) [lt.] *a.* □ jubelnd, frohlockend; entzückend.

jubilate (~lēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. jubeln, jauchzen. — 2. ↖ ein Jubilä'um begehen. [*m*, Frohlocken *n.*]

jubilation (bʤū-bᵉ-lē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Jubel

jubilee (bʤū'-bᵉ-lī) [fr., lt., * hebr.] *s.* 1. Halljahr *n* der Juden; Jubeljahr *n* der Katholiken. — 2. Jubelfeier *f*, Jubilä'um *n.* — 3. Jubel *m*, Freude *f*, Freudenfeſt *n.*

Judæa ♀ (bʤū-bī'-a) *npr.* = Judea.

Judah (bʤū'-ba) *npr., bibl.* Juda *m* (Prſn.).

Judaism (bʤū'-bᵉ-ĭſm) *s.* Judai'smus *m.*

Judaize, j~ ④ ♂ (bʤū'-bᵉ-āīß) [grch.] ①b. I *v/n.* judaïſieren, zum Jüdiſchen oder zum Judentum halten ob. neigen; jüdiſch denken. — II *v/a.* jüdiſch m. ob. erklären.

Judas (bʤū'-bᵉß) [grch., * hebr. = Judah] I *npr.* 1. Judas *m.* — II *s.* 2. *fig.* Judas *m*, Verräter *m*, falſcher Freund. — 3. j~ Guckloch *n* in (Kerker-2c.)Türen.

Judas-haired (~hāᵉd) *a.* rothaarig.

judas-hole (~hōl) *s.* = judas (ſ. Judas 3).

Judas-tree ♀ (~trē) *s.* Judasbaum *m.*

Jude (bʤūd) I *npr., bibl.*: Epistle of ~ Brief *m* Judä. — II † *s.* = Jew.

Judea ♀ (bʤū-bī'-a) *npr.* Judä'a *n* (Land).

Judean (bʤū-bī'-ᵉn) I *a.* judäiſch. — II *s.* Jude *m*, Jüdin *f.*

judge (bʤăbʤ) [(alt)fr. *juge*; * lt. *iu'dicem*] I *s.* 1. Richter *m*; ⅄. — 2. Richter (-in), Schiedsrichter(in). — 3. (Kunſt-) Kenner(in), Sachverſtändige(r). — 4. *bibl.* (the Book of) J~s *pl.* (das Buch der) Richter *m/pl.* — II *v/n.* ①b. 5. richten, (ab)urteilen; ſchließen (of über [*acc.*], by nach, aus). — III *v/a.* ①b. 6. richten, Recht ſprechen über (*acc.*). — 7. beurteilen, entſcheiden; anſehen.

Zu ~ 1 jur.: associate ~ Beiſitzer *m* eines Gerichtshofes; chief ~ Gerichtspräſide'nt *m*; as God's my ~! ſo wahr mir Gott helfe!

Judge-Advocate ⚔ (bʤăbʤ-ă'-bᵉ-wᵉ-kăt) *s.* jur. Kriegsgerichtsrat *m*; ~-General Oberkriegsgerichtsrat *m.*

judgement ſ. judgment.

judger (bʤăbʤ-ᵉr) *s.* Beurteiler(in), Kenner (-in), Richter(in). [amt *n*, -würde *f.*]

judgeship (bʤăbʤ-ſchĭp) *s.* jur. Richter-

judgmatic(al □) F (bʤăbʤ-mă'-tĭk, ~-tᵉ-kᵉl) *a.* = judicious 1.

judgment (bʤăbʤ-mᵉnt) [alt)fr. *jugement*] *s.* (*s/m. sh.*) 1. Urteil *n*: a) Urteilsvermögen *n*; Scharfſinn *m*, Verſtand *m*; b) Urteilen *n*, Beurteilung *f*; c) Meinung *f*, Anſicht *f*; according to my ~, in my ~ meines Erachtens; d) jur. gerichtliche Entſcheidung, Urteil *n* (***Syn.*** ſ. decision); to give (pass, pronounce, render) ~ das Urteil ſprechen ob. fällen. — 2. Gericht *n*: a) jur. Handhabung *f* der Gerechtigkeit, Rechtspflege *f*; to sit in ~ upon zu Gericht ſitzen über (*acc.*) (a. allg.); b) *theol.* J~ Jüngſtes Gericht, Jüngſter Tag (a. J~ Day, Day of J~); c) *theol.* Strafgericht *n* Gottes; it is a ~ on him ihn trifft die Strafe des Himmels. — 3. *theol.* göttlicher Ratſchluß.

judgment-*hall* † (~hăl) *s.* Gerichtsſaal *m.*

~place (~plēß) *s.* Gerichtsſtätte *f.*

~seat (~ßēt) *s.* Richterſtuhl *m.*

judicable ↖ (bʤū'-bᵉ-kᵉ-bᵉl) *a.* 1. zu beurteilen. — 2. der Gerichtsbarkeit unterworfen.

judicative (bʤū'-bᵉ-kᵉ-tĭw) [lt.] *a.* urteilsfähig; ~ faculty, ~ power Urteilskraft *f.*

judicatory (~kᵉ-rᵉ, *MU. a.* bʤū-bĭ'-kᵉ-tᵉ-rᵉ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉſ) 1. bſd. ſchott. Gericht(shof *m*) *n.* — 2. Rechtspflege *f.*

judicature (bʤū'-bᵉ-kᵉ-tſchᵘʳ, ~tʲᵘʳ) [mlt.] *s.* 1. Richter-amt *n.* — 2. Rechtspflege *f*, Gerichtsweſen *n*; Court of J~ = ~ 3. — 3. Gerichtshof *m.* — 4. Gerichtsbezirk *m*; Gerichtsbarkeit *f.*

judicial (bʤū'-bĭ'-ſch-ᵉl) [lt.] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. gerichtlich, richterlich, rechtlich; Gerichts-...; ⅄. — 2. kritiſch, ſcharf unterſcheidend.

Zu ~ 1: Mittelalter: ~ combat gerichtlicher Zweikampf; ſchott. ~ factor gerichtl. eingeſetzter Verwalter; ~ murder Juſti'zmord *m*; ~ proceedings *pl.* Gerichtsverhandlungen *f/pl.*, gerichtliches Verfahren. [Rechtens; zur Strafe.]

judicially (~ſ-lᵉ) *adv.* gerichtlich, in Form

judiciary ↖ (~ſ-ᵉ-rᵉ, *WB.* auch ~ſ-rᵉ) I *a.* gerichtlich. — II *s., coll.* die Richter *m/pl.*, Richterſtand *m* (bſd. *Am.*).

judicious (bʤū'-bĭ'-ſch-ᵉß) [fr.] *a.* □ 1. urteilsfähig, klug; mſt verſtändig, weiſe, einſichtsvoll; Handlung 2c. verſtändig, wohl überlegt. — 2. kennerhaft (*SH. W. 1,3,68*). — 3. † = judicial 1. [Einſicht *f* 2c.]

judiciousness (~nᵉß) *s.* Verſtändigkeit *f*,

Judith (bʤū'-bĭᵗh) *npr.* Judith *f.*

Judson (bʤăᵈ'-bᵉ-ßᵉn) *npr., id.* (Prſn.).

Judy (bʤū'-bᵉ) I *npr.* 1. Koſeform für Judith. — II *s.* (*pl.* **~ies,** ~bᵉſ) 2. Weib *n* des Punch im Puppenſpiel. — 3. *sl., contp.* Weib *n* von lächerlichem Ausſehen, F Vogelſcheuche *f.*

jug¹ (bʤăg) [wohl von Jug, F Form von Joan] I *s.* 1. Krug *m* (mit Henkel); Humpen *m*; ale ~ Bierkrug *m.* — 2. P Gefängnis *n.* — II *v/a.* ①e. 3. Kochkunſt: im Waſſerbade ſchmoren, dämpfen; ~ged hare Haſenpfeffer *m.* — 4. P ins Gefängnis werfen, F einlochen.

jug² (~) [lautmalend] I *s.* Schluchzen *n*, Schlag *m* der Nachtigall und einiger anderer Vögel. — II *v/n.* ①e. ſchlagen wie die Nachtigall 2c. [Jochbein betreffend.]

jugal ♂ (bʤū'-gᵉl) [lt.] *a., anat.* das

jugate ♂ ♀ (bʤū'-gāt) [lt.] *a.* (mſt in Zſſgn) mit paarweiſe angekoppelten Blättchen.

jugful (bʤăg-fūl) *s.* Krugvoll *n*; *Am., sl.* not by a ~ nicht um die Welt, auf keinen Fall.

Juggernaut (bʤăg-ᵉr-năt) [ſkr. = Herr der Welt] *s.* 1. Dſchagannath *m* (Bzchg für Kriſchna; bſd. berühmtes Idol desſelben zu Puri in Oriſſa). — 2. *fig.* Mo'loch *m*, Götze *m* (etwas [Idee, Brauch 2c.], dem j. ſich blind opfert oder geopfert wird).

juggins F (bʤăg-ĭnſ) [?] *s.* Hansnarr *m.*

juggle (bʤăgl) [a/f.; fr. *jongler*; * lt. *iocula'ri*] I *v/n.* ①b. 1. Taſchenſpielerkunſtſtücke machen, gaukeln. — 2. (with) falſch ſpielen mit, betrügen (*acc.*). — II *v/a.* ①b. 3. durch Gaukelkünſte hintergehen, äffen, betrügen (out of um); liſtig bewegen (into zu). — III *s.* 4. Gaukelei *f*, Taſchenſpielerkunſtſtück *n.* — 5. Betrug *m*, Täuſchung *f.*

juggler (bʤăg-lᵉr) [a/f.; fr. *jongleur*; * lt. *iocula'tor*] *s.* 1. Gaukler *m*, Taſchenſpieler *m.* — 2. Betrüger *m*, Spitzbube *m.*

juggleress (~lᵉ-rᵉß) [a/f.] *s.* Gauklerin *f.*

jugglery (bʤăg-lᵉ-rᵉ) [a/f.; fr. *jonglerie*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉſ) 1. Taſchenſpielerei *f*, Gaukelei *f.* — 2. Betrügerei *f.*

juggling (bʤăg-lĭnᵍ) *s.* = jugglery.

jugglingly (~lᵉ) *adv.* gaukelnd, trügeriſch.

jugular ♌ (bQū′-gi̯ŭ-lᵊr) [mlt.] **I** *a.* 1. *anat.* Gurgel-..., Kehl-..., Drossel-...; ~ vein = ~ 2. — **II** *s.* 2. *anat.* Hals-, Drosselader *f.* — 3. *ichth.* Kehlflosser *m.*

jugulate (bQū′-gi̯ŭ-lēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. die Kehle abschneiden (*dat.*); *fig.* gewaltsam unterdrücken.

juice (bQūß) [(alt)fr. *jus*; * lt. *ius*] *s.* 1. Saft *m*, Flüssigkeit *f* von Früchten, a. Sauce *f* zu Obstpuddings und Torten. — 2. *fig.* Saft *m*, Kraft *f*, Gehalt *m*. — 3. (Körper-)Saft *m*.

juiced (bQūßt) *a.* in Zssgn: mit ... Saft.

juiceless (bQū′ß-lᵉß) *a.* saftlos (auch *fig.*).

juiciness (bQū′-ßᴵ-nᵉß) *s.* Saftigkeit *f*.

juicy (bQū′-ßᵉ) *a.* 1. saftig. — 2. *fig.* saft-, kraft-, gehaltvoll; *b.s.* saftig (Zote). — 3. F regnerisch, F saftig, matschig (Wetter). — 4. saftig (Preise).

ju-ju ⓑ (bQū′-bQū) [afrik.] *s.u. a.* = taboo.

jujub(e) (bQū′-bQūb, ~bQᵘb) [fr.; lt. *zi'zyphum*; * grch.] *s.* 1. ♀ ost-indischer Jujuben- oder Juden-dorn. — 2. dessen eßbare Frucht: indische Brustbeere, Jujube *f*. — 3. *pharm.* Brustbeerenpaste *f* (*a.* ~ paste).

Jule (bQūl) *npr.*: a) = Julian, Julius; b) = Juliet (*sh.*).

julep (bQū′-lᵉp) [fr., * pers.] *s.* 1. *pharm.* Julap *m*, Kühltrank *m*. — 2. *Am.* T Getränk aus Branntwein, Zucker, Eis, Pfefferminze.

Julia (bQū′-li̯ᵃ ®) *npr.* Julia, Julie *f* (Bn.).

Julian (bQū′-li̯ᵘn ®) [lt.] **I** *npr.* 1. Julia'n *m* (Bn.). — 2. Julia'na *f* (Bn.). — **II** j~ ♀ *s.* 3. Nachtwio'le *f*. — **III** *a.* 4. a) julia'nisch; ~ account julianische (v. Julius Cäsar begründete, bis 1752 in England übliche) Zeitrechnung; b) ♌ ~ Alps Julische Alpen *pl.*

Juliana (bQū-liᵉ-ă′n-a) *npr.* = Julian 2.

julienne (fr. Gŭ-li̯ĕn′n) [fr.] Julienne *f* (Suppe).

Juliet (bQū′-liᵉ-ᵉt) *npr.* Julchen *n* (Bn.).

Julietta (bQū-liᵉ-ĕ′t-a) *npr.* = Juliet.

Julius (bQū′-liᵉ-ᵉß) *npr.* Julius *m* (Bn.).

July (bQᵘ-lāi′, † bQū′-lāi) [lt.] *s.* Monat Juli *m*.

jumble (bQămbl) [lautm.] **I** *v/a.* ⓘb. 1. unter-, durch-einander-werfen oder -mischen, vermengen (oft to ~ together oder up). — **II** *v/n.* ⓘb. 2. sich wirr vermengen, durcheinanderkommen; zusammengerüttelt werden (into in [*acc.*], zu). — **III** *s.* 3. Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, Mischmasch *m*. — 4. F Rütteln *n*, Stoßen *n*, Stoß *m* eines Wagens.

jumbly (bQăm′-blᵉ) *a.* durch-ea.-geworfen.

Jumbo (~bō) [afrik.] **I** *npr.*, *id.* (ehm. sehr großer Elefant im zoologischen Garten, Lo.). — **II** F j~ *s.* großer, plumper Geselle.

jumbuck Austr. F (~bŭk) [austr.] *s.* Schaf *n*.

Jumna ♀ (bQă′m-na) *npr.* Dschamna *f* (Nebenfluß des Ganges).

jump (bQămp) [lautm.] **I** *v/n.* ⓘa. 1. springen, hüpfen (auch *fig.*); ↧. — 2. *fig.* ☻ emporschnellen (Preise). — 3. auf-, empor-fahren. — 4. stoßen, rütteln, stauchen (Wagen). — 5. übereinstimmen, zs.-passen (together; with mit, zu). — **II** *v/a.* ⓘa. 6. überspri'ngen; hinweg-hüpfen, -setzen über (*acc.*). — 7. springen (od. hüpfen) lassen; to ~ a child up and down ein Kind auf und ab schaukeln. — 8. sich stürzen auf (*acc.*), mit Gewalt nehmen, wegnehmen. — 9. ⚙ Eisenstangen ꝛc. stauchen. — 10. Kochkunst: (schmoren und dabei) schwenken. — 11. † wagen, aufs Spiel setzen. — **III** *s.* 12. Sprung *m*, Satz *m* (*a. fig.*); high ~ Hochsprung *m*; long ~, broad ~ Weitsprung *m*; F not by a long ~ noch lange nicht, bei weitem nicht; F *Am.* from the ~ von Anfang an, von vornherein; F on the ~ auf dem Sprunge, (schon) in Bewegung. — 13. Auffahren *n*; F ~s *pl.* nervöse Zufälle *m/pl.*, *sl.* Säuferwahnsinn *m*. — 14. ✕ *artill.* Abgangsfehler *m*. — 15. † Wagnis *n*, Glücksfall *m*. — **IV** † *adv.* 16. genau, gerade.

Zu jump 1: F by the ~ing Jupiter! zum Henker!, alle Wetter!; to ~ about umherspringen, behende sein; F to ~ at mit beiden Händen greifen nach; *fig.* sich stürzen auf (*acc.*); to ~ at (oder to) conclusions voreilige Schlüsse ziehen.

jumper[1] (bQăm′-pᵉr) *s.* 1. Springer(in), Hüpfer(in); *eccl.* Methodi'st ꝛc., der Gott mit Hüpfen dient. — 2. *zo.*: a) springendes Insekt, Heuschrecke ꝛc.; b) Käsemade *f*. — 3. bsd. *Am.* mit Gewalt Nehmende(r). — 4. ⚓ Sicherungstau *n*. — 5. ⚙ Stein-, Stoß-bohrer *m*.

jumper[2] (~) [?] *s.* Bluse *f*, Jacke *f*.

jumping (bQăm′-pĭnᵍ) *s.* Springen *n*, Hüpfen *n*; ~ in sacks Sacklaufen *n* (Spiel).

jumping-*deer* (bQăm′-pĭnᵍ-dᵎr) *s.*, *zo.* [amerikanischer Springhirsch.

~-hare (~-hāᵉr) *s.*, *zo.* Springhase *m*.

~-jack (~-bQăk) *s.* Hampelmann *m*, F Hampelmatz *m* (Spielzeug).

~-pole (~-pōl) *s.* Springstange *f*.

~-sheet (~-ſhi̯ᵗ) *s.* Rettungs-, Sprungtuch *n* (bei Feuersgefahr).

jump-seat (bQăm′-mp-ßit) *s.* 1. Klappsitz *m*. — 2. Wagen *m* mit Klappsitzen.

jumpy (bQăm′-pᵉ) *a.* 1. sprunghaft. — 2. auffahrend; nervös.

jun. *abbr.* = junior.

juncaceous ♌ ♀ (bQăn-kē′-ſhi̯ᵉß) [neu-lt.]

junction (bQăŋ′-ſhᵘn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Vereinigung *f*; *geom.* Berührung *f*. — 2. Vereinigungspunkt *m* von Flüssen ꝛc.; Wegkreuzung *f*; 🚃 Knotenpunkt *m*.

junction-railway 🚃 (bQăŋ′-ſhᵘn-rē′l-)

juncture (bQăŋ′-tſhᵘr, ~tſhūr) [lt.] *s.* 1. = junction 1. — 2. Vereinigungs-, Verbindungs-punkt *m*, -stelle *f*; Fuge *f*, Naht *f*, Gelenk *n*, Verbindung *f*. — 3. kritischer Mome'nt, Konjunktu'r *f*; ~s *pl.* of time Zeit-umstände *m/pl.*

June (bQūn) [lt.] *s.* Monat Juni *m*.

jungle (bQăŋ′-gl) [ind.] *s.* 1. Dschangel *n*, (Sumpf-)Dickicht *n*, Schilfmoor *n* (*a. fig.*). — 2. ☻ Börsen-*sl.* = jungle-market.

jungled (~d) *a.* mit Dschangeln bedeckt.

jungle-market ☻ (bQăŋ′-ngl-mā′-kᵉt) *s.*, Börsen-*sl.* Markt *m* in Aktien westafrikanischer Gesellschaften.

junglery ✎ (bQăŋ′-ngl-glᵉ-rᵉ) *s.* Verwirrung *f*.

jungly (bQăŋ′-ngl-ᵉ) *a.* dschangel-artig; aus Dschangeln bestehend, schilfmoorig.

junior (bQū′-nᵎ-ᵎr) [lt.] **I** *a.* 1. jünger im Alter od. Amte (*ant.* senior), junior; tiefer stehend. — 2. *Am.* Schüler ꝛc. vom jüngsten (dritten) Jahrgange; England ~ forms *pl.* auf großen Schulen die Klassen von Tertia (fourth) abwärts. — **II** *s.* 3. Jüngere(r), tiefer Stehende(r); my ~s *pl.* Leute *pl.*, die jünger sind als ich.

juniority (bQū-nᵎ-ŏ′R-ᵎ-tᵉ) *s.* Jüngersein *n* im Alter oder Amte; geringeres Alter.

juniorship (bQū′-nᵎ-ᵎr-ſhĭp) *s.* = juniority.

juniper ♀ (bQū′-nᵎ-pᵉr) [lt.] *s.* Wacholder.

Junius (bQū′-nᵎ-ᵎß) *npr.* Ju'nius *m*.

junk[1] (bQăŋk) [a/f.; * lt. *iu'ncus*] *s.* 1. ⚓ altes, zerhacktes Tauwerk. — 2. alte, gebrauchte Gegenstände *m/pl.* (Eisen, Kupfer, Seile, Flaschen ꝛc.). — 3. ⚓ zähes Pökelfleisch.

junk[2] ⚓ (bQăŋk) [javanisch] *s.* Dschonke *f* (großes, flaches chinesisches Fahrzeug).

junk-bottle *Am.* (bQăk′-nᵏt-bŏtl) *s.* dicke grüne Flasche (die gewöhnliche Porterflasche).

junket (bQăk′-nᵏ-tᵎt) [it.] **I** *s.* 1. (gesüßter) Rahm *m*. — 2. † Näscherei *f*. — 3. F Fest *n*, Lustbarkeit *f*; bsd. *Am.* Picknick *n*. — **II** *v/n.* ⓘa. 4. ein Fest feiern, schmausen, sich belustigen; bsd. *Am.* ein Picknick veranstalten.

junketing F (bQăk′-nᵏ-tᵏ-tĭnᵍ) *s.* Fest *n* ꝛc. (= junket 3); bsd. *Am.* ~ excursion, ~ party Landpartie *f* mit Schmauserei; Picknick *n*.

junk-shop (bQăŋk′-ſhŏp) *s.* Trödelladen *m*.

Juno (bQū′-nō) *npr.* Juno *f* (*a. ast. u. fig.*).

Junonian (bQū-nō′-nᵎ-ᵉn) *a.* 1. die Juno betr. — 2. *fig.* juno'nisch, majestä'tisch.

junta (bQăŋ′-n-ta) [span.; * lt. *iu'ncta*] *s.* Rat(sversammlung *f*) *m*, span. Junta *f*.

junto (bQăŋ′-n-tō) [+ von junta] *s.* private Versammlung; *pol.* Komplo'tt *n*, geheime Verbindung.

jupe (bQūp, fr. Güp) [fr.] *s.* 1. ✎ schott. Joppe *f*. — 2. schott. Mieder *n*. — — 3. Frauen-Rock *m*.

Jupiter (bQū′-pᵎ-tᵎᵗr) *npr.* Ju'piter *m* (*a. ast.*).

jupon (bQū′-pᵉn, bQū-pō′n; fr. Güpǫ̃′) [fr. *id.*] *s.* 1. Joppe *f*; ehm. ⚔ anschließendes Wams. — 2. = petticoat.

Jura ♀ (bQū′-Ra) *npr.* Jura *m* (Gebirge); ~ limestone Jurakalk *m*.

jurant ✎ (bQū′-rᵉnt) [lt.] *a.* schwörend.

Jurassic ♌ (bQū-ră′ß-ᵎk) [fr.] *a.*, *geol.* jurassisch, den Jura(kalk) betreffend.

jurat[1] (bQū′-rᵉt, fr. Gü-Ra′) [fr.] *s.* Jura't *m*, Schöffe *m*, Mitglied *m* einer ständigen Jury.

jurat[2] (bQū′-rᵉt) [lt.] *s.* jur. unterschriebene eidliche Zeugen-aussage.

juratory (bQū′-Rᵉ-tᵎ-Rᵉ) [spät-lt.] *a.* eidlich.

jure † (bQūr) [lt.] *v/a.*, *co.* vielleicht: schwören machen (*SH. H IV, a, 2, 2, 97*).

juridical (bQū-rĭ′d-ᵏ-kᵎl) [lt.] *a.* □ juri'disch, gerichtlich; Gerichts-...; rechtsförmig.

jurisconsult (bQū′-rĭß-kᵘn-ßăl″t, a. ~kŏ″n-ßᵏlt) [lt.] *s.* Rechtsgelehrte(r) *m* (bsd. Zivilrecht).

jurisdiction (bQū′-rĭß-dĭ″ᵏ-ſhᵘn) [lt.] *s.* 1. Rechtsprechung *f*. — 2. Gerichtsbarkeit *f*: a) Rechtsgewalt *f*; Oberaufsicht *f*; b) Gerichts-, Verwaltungs-bezirk *m*.

jurisdictional (~ſhᵏ-nᵏl) *a.* □ die Gerichtsbarkeit od. Rechtsprechung betr., gerichtlich.

jurisprudence (~prū″-dᵉnß) [lt.] *s.* Rechtsgelehrsamkeit *f*, -kunde *f*, -wissenschaft *f*.

jurisprudential (bQū′-rĭß-prᵘ-dē″n-ſhᵏl) *a.* □ die Rechtskunde ꝛc. betreffend; **~ly** mit Bezug auf die Rechtskunde ꝛc.

jurist (bQū′-rĭßt) [fr.] *s.* Rechtsgelehrte(r) *m*, Juri'st *m*.

juristic(al □) (bQū-rĭ′ß-tĭk, ~tᵎ-kᵎl) *a.* juri'stisch; gesetzlich.

juror (bQū′-rᵉr) [a/f.; * lt. *iurato'rem*] *s.* 1. jur. Geschwor(e)ne(r) *m* (= juryman). — 2. Preisrichter *m* einer Ausstellung.

jury (bG ü′-rᵉ; *Hom.* Jewry) [a/f.; * mlt. *iura'tia*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉs) ⊤ Jury *f*: 1. jur. Geschwor(e)ne(n) *m/pl.*, Schwur-, Geschwornen-gericht *n*; ⚖. — 2. Preisrichter *m/pl.*, -gericht *n* für Preisverteilungen (auch ~ of award).

Zu ~ 1 jur.: coroner's ~ Totenschaukommissio'n *f*; grand ~ s. grand 3; petty ~ (petit ~), common ~ kleinere Jury (zwölf Geschworne, einstimmig über eine Straffache entscheidend); special ~ Sonderjury *f* aus gewissen Berufsklassen.

jury-box (bG ü′-rᵉ-bŏkß) *s.* Geschwor(e)nenbank *f*. [Geschwor(e)ne(r) *m.*]

juryman (~mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) = jury-mast.

jury-mast ⚓ (~maßt) [?] *s.* Notmast *m*.

~rig ⚓ (~rĭg) *s.* Nottakelage *f*. [sehen.]

~rigged ⚓ (~rĭgd) *a.* mit Nottakelage ver-

~rigging ⚓ (~rĭ′g-ĭnG) *s.* Nottakelage *f*.

~rudder ⚓ (~rădd-ᵉr) *s.* Notsteuer *n*.

jus (bGäß) [lt. *id.*] *s.* Recht *n*; ~ gentium (bGē′n-sch-ᵉᵒm) Völkerrecht *n*.

just[1] (bGäßt) [fr. *juste*; * lt. *iu'stus*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. gerecht; billig, wohlbegründet, rechtmäßig (Urteil, Anspruch 2c.). — 2. richtig; wahr; genau; angemessen. — 3. regelmäßig, ordentlich, gehörig. — 4. gerecht, rechtschaffen; ~ to († of) one's engagements s-n Verpflichtungen getreu. — **II** *adv.* 5. gerade, genau, eben; ~ as eben als, gerade wie; ~ as well ebensogut od. -wohl; ~ so so ist es, ganz recht; ~ tell me sage mir (ein)mal. — 6. (so-) eben, eben jetzt, eben erst; ~ now eben jetzt, soeben; but ~ eben erst. — 7. bloß, (eben) nur, kaum, knapp. — 8. F geradezu, wirklich, durchaus.

just[2] (bGäßt) [a/f.; fr. *joute*; * lt. *iu'xta*] **I** *v/n.* ①a. turnieren. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) Turnie'r *n*, Tjost *f*.

just-borne † (bGäßt-bōrn ⑨) *a.* gerecht getragen (Waffen). [Rock *m*, Leibrock *m*.]

justaucorps (fr. Güßt-ŏ-kō′r) [fr.] *s.* ehm.

Justeius (bGᵘß-tᵉ′-ᵉß) *npr.* (Prsn.; *SH.An.*).

juster (bGäß′ß-tᵉr) [just[2]] *s.* Turnie'rstreiter.

justice (bGäß′ß-tiß) [(alt)fr.; * lt. *iusti'tia*] *s.* 1. (*s/f.*) Gerechtigkeit *f*: a) Rechtlichkeit *f*; b) Billigkeit *f*; c) Recht *n*; d) Rechtspflege *f*; ⚖. — 2. Richtigkeit *f*. — 3. Richter *m*; ⚖.

Zu ~ 1: in ~: a) von Rechts wegen, b) in billiger Weise; to do ~: a) (to) j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen; I'll do you ~ ich will dir Bescheid tun (*SH.O.2,3,90*); b) Gerechtigkeit üben, recht tun; High Court of J~ das Reichsgericht Großbritanniens.

Zu ~ 3: J~ of the Forest Lordrichter *m* in Forstsachen; J~ of the Peace Friedensrichter *m*; Lord J~-Clerk (of Scotland) Vizepräsident *m* des höchsten schottischen Krimina'lgerichts; Lord J~-General Präside'nt *m* des höchsten schottischen Kriminalgerichts; Lord Chief J~ (of England) s. chief 1; *Am.* trial ~ Untersuchungsrichter *m*.

justicer † (bGäß′ß-tiß-ᵉr) [a/f.] *s.* Richter *m*.

justiceship (bGäß′ß-tiß-schĭp) *s.* Richter-amt *n*, -würde *f*. [dem Gerichte unterworfen.]

justiciable (bGäß-tĭ′sch-ĭ-ᵉbl) *a.* gerichtlich,

justiciar (~ᵉ′ᵉr) [mlt.] *s.* = justiciary.

justiciary (~ᵉ′ᵉ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* 1. gerichtlich; Gerichts-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉs). — 2. ↖ Richter *m*, Justitia'r(ius) *m*, Gerichtshalter *m*. — 3. Gerichtsbarkeit *f*; High Court of J~ oberster schottischer Kriminalgerichtshof.

justicing-room (bGäß′ß-tĭ′ßĭnG-rūm) *s.* Gerichtszimmer *n* (bsd. e-s Friedensrichters).

justifiable (bGäß′ß-tĭ-fāĭ-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) zu rechtfertigen(d), rechtmäßig, gerecht (Notwehr 2c.). [*f*, Entschuldbarkeit *f*.]

justifiableness (~rᵉß) *s.* Rechtmäßigkeit*f*

justification (bGäß-tĭ-fĭ-kē′-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Rechtfertigung *f* (a. jur., *theol.*); Verteidigung *f*. — 2. ⚙ *typ.* Ausschließung *f*.

justificative (bGäß′ß-tĭ-fĭ-tĭw) [spät-lt.] *a.* = justificatory.

justificatory (bGäß′ß-tĭ-fĭ-tᵉ-rᵉ) [spät-lt.] *a.* rechtfertigend; Verteidigungs-...

justifier (~fāĭ-ᵉr) *s.* 1. Rechtfertiger(in), Verteidiger(in). — 2. ⚙ *typ.*: a) Justierer *m*, Zurichter *m*; b) ~s *pl.* Ausschluß *m*.

justify (bGäß′ß-tĭ-fāĭ) [fr.] *v/a.* ①d. 1. rechtfertigen (to vor [*dat.*]) (auch *theol.*), verteidigen. — 2. freisprechen. — 3. † nachweisen als (*SH.*). — 4. ⚙ *typ.* ausschließen.

Justin (bGäß′ß-tĭn) *npr.* Justi'nus *m* (Vn.).

Justinian (bGäß-tĭ′n-ĭ-ᵉn) **I** *npr.* Justinia'n *m*. — **II** *a.* jur. Justinia'nisch.

justle † (bGäßl) *v/a.* = jostle.

justly (bGäß′ßt-lᵉ) *adv.* gerechterweise; mit Recht; ehrlich; richtig; genau; gehörig.

justness (bGäß′ßt-nᵉß) *s.* 1. Gerechtigkeit *f*; Billigkeit *f*. — 2. Richtigkeit *f*.

jut (bGät) [: jet[1]] **I** *v/n.* ①e. hervorragen, vor-stehen, -springen (a. to ~ out). — **II** *s.* Vorsprung *m* (bsd. *arch.*). [(-in) Jütlands).]

Jute[1] (bGūt) *s.* Jüte *m*, Jütin *f* (Bewohner)

jute[2] ♀ (bGūt) [bengal.] *s.* indischer Flachs; a. feine Faser, ⊤ Jute *f* (a. jute-fibre).

Jutland ♆ (bGät′-lᵉnd) *npr.* Jütland *n*.

jutting (bGät′-ĭnG) [jut] **I** *a.* □ vorspringend (a. ~ forth, ~ out). — **II** *s.* Vorsprung *m* (bsd. *arch.*).

jutty[1] † (bGät′-ᵉ) *s.* = jetty[1].

jutty[2] † (~) [jut] *v/a.* überra'gen.

juvenal † (bGū′-wᵉ-nᵉl) [lt.] *s.* = juvenile.

juvenescence (bGū-wᵉ-nĕ′ß-ᵉnß) *s.* 1. ↖ Verjüngung *f*. — 2. Jugend *f*; Unreife *f*.

juvenescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* 1. ↖ sich verjüngend. — 2. unreif, unentwickelt.

juvenile (bGū′-wᵉ-nāĭl, ~nĭl) [lt.] **I** *a.* □ jugendlich; jung; Jugend-..., Kinder-... — **II** *s.* Jüngling *m*, junger Mann.

juvenility (bGū-wᵉ-nĭ′l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉs) 1. Jugendlichkeit *f*. — 2. jugendliche Art, Idee, Hitze 2c., Jugendstreich *m*.

juxtaposition (bGäßtß-tᵉ-pᵒ-zĭ′sch-ᵉn) *s.* 1. Nebeneinanderstellung *f*; Angrenzung *f*; to put in ~ gegenüberstellen. — 2. ♂ *physiol.* Wachsen *n* durch Ansatz von außen.

K

K, k (kē) *s.* K, k *n* (Buchstabe).

K. *abbr.* = king(s); knight; carat.

Kaaba s. Caaba. [Senegambien.]

Kaarta ♆ (kāᵘ′-ta) *npr.* Landschaft in

Kabul ♆ (kā′-būl) *npr.* Ka'bul (Fluß und Hauptstadt von Afghanista'n).

Kabyle (kᵃ-bĭ′l, kᵃ-bāĭ′l) [ar.] *s.* 1. ♆ Kaby'le *m*, Kaby'lin *f*. — 2. Kabylisch(e) *n* (Berberdiale'kt). [Kafir.]

Kaffer, ~ir (beides kă′f-ᵉr) *s.* u. *a.* =

Kaffraria ♆ (kᵃ-fnā′-rᵉ-a, kă-fnā′-rᵉ-a) *npr.*, *id. n* (Kafferngebiet der Kapkolonie).

Kaffrarian (~rᵉ′-ᵉn) **I** *a.* Kaffern-... — **II** *s.* Kaffer(in).

Kafir (kă′f-ᵉr, r-r kā′-fĭr) [ar.] **I** *s.* 1. Ungläubige(r) (Nichtmohammedaner[in]). — 2. Kaffer(in) (= Caffre). — 3. Kaffersprache *f*. — 4. ~s *pl.* ⛃ Börsen-sl. Aktien *f/pl.* der süd-afrikanischen Minen. — **II** *a.* 5. Kaffern-...

kahoon Ost-J. (kᵃ-hū′n) *s.* Kalkuttaer Gewicht = 1⅓ tons (auch ein Geldstück = ¼ rupee).

kail schott. (kēl) *s.* = kale.

kail-yard ⓑ schott. (kē′l-jā′ᵉd) *s.* = kale-yard; K~ School Gruppe v. Schriftstellern, die das schottische Landleben schildern.

kainite ♂ (kāĭ′-nāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Kaini't *m* (auch als Dungmittel gebraucht).

kajawah (kᵃ-bGā′-wa, kă′-bG-ᵏ-wa) [pers.] *s.* Kame'lsänfte *f* (für Frauen im Orient).

kale schott. (kēl) [m/e.: cole] *s.* 1. (Kraus-, Grün-, Wirsing-) Kohl *m*. — 2. (Kohl-) Suppe *f*; Mittag-essen *n*; *sl.* to give a p. his ~ through the reek j-n gründlich abfertigen, F j-n abfallen lassen.

kaleidoscope ♂ (kᵃ-lāĭ′-bᵉ-ß-tōp) [grch.] *s.* Kaleidosko'p *n*. [*f*] *a.* kaleidosko'pisch.

kaleidoscopic(al □) (kᵃ-lāĭ-bᵉ-ß-tŏ′p-ĭk, ~ᵉ-)

kalendar s. calendar. [garten *m*.]

kale-yard ⓑ schott. (kē′l-jā′ᵉd) *s.* Küchen-

kali (kă′l-ᵉ, kē′-lᵉ) [ar.] *s.* 1. ♀ gemeines Salzkraut. — 2. † *chm.* Kali *n*, Ka'liumoxy'd *n* (= potash).

☛ **kalli...** s. calli...

Kalmuck (kă′l-măk) *s.* 1. ♀ Kalmü'ck(in). — 2. ⛃ k~ Kalmuck *m* (rauher Kleiderstoff mit haariger Noppe). [Schöne.]

kalon (kă′l-ᵒn) [grch.] *s.* das (moralisch)

kam † (kăm) [?] *a.* schief; verkehrt; clean ~ ganz verkehrt (*SH.*).

kamala, a. ~i~ Ost-J. (kă′m-ᵏ-la, kᵃ-mī′-la) [fr.] *s.* Ka'mala *f* (Seidenfärbstoff u. Wurm-)

Kames (kēmĭ) *npr.*, *id.* (Prsn.). [mittel).]

kamsin (kă′m-ßĭn) [ar.] *s.* = khamsin.

Kan. *abbr.* = Kansas.

Kanaka (kă′n-ᵏ-ka, ₊ᵗ kᵃ-nā′-ᵏa, *WB.* kᵃ-nā′-ka) [hawaïsch] *s.* Kana'ke *m*, Kanakin *f* (Südsee-insulaner[in]). [rienbaum *m*.]

kanari ♀ (kᵃ-nā′-rᵉ) [malaiisch] *s.* Kana'-

Kane (kēn) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

Kangaroo (kăngᵍ-gᵃ-rū′) [austral.] **I** *s.* 1. *zo.* Kä'nguruh *n*. — 2. K~s *pl.* ⛃ Börsen-sl. Aktien *f/pl.* der west-australischen Minen. — **II** *v/n.* ①a., *co.* 3. Känguruhs jagen. — 4. (weit) springen. [Staat der *U.S.*).]

Kansas ♆ (kă′n-ßᵃß) *npr.* (Fluß, Stadt u.

kaolin, a. ~e (kā'-, kē'-ˢ-lĭn) [chin.] *s.*, *min.* Kaoli'n *n*, Porzella'n-erde *f*.

Karachee, ~i ♀ (kᵃ-rā'-tshĭ) *npr.* = Kurrachee.

karagan (kă'ʀ-ˢ-găn) [tatarisch] *s.*, *zo.* [Steppenfuchs *m*.]

Karakoram, a. **~um** ♀ (kā-rā-kō'-rᵘᵐ ⑨) *npr.* Karakorum *m* (Gebirge in Mittelasien).

karkee Ost-J. (kă'ᵛ'-kĭ) *s.* = khaki.

karob ⊕ (kă'ʀ-ᵇb) [ar.] *s.* $^1/_{24}$ Gran oder Grän *m* u. *n* (As *n*) Goldgewicht.

kaross (kᵃ-rŏ'ß) [afrik.] *s.* Karoß *m*, Pelzkleid *n* der süd-afrikanischen Eingebornen.

Karpathian ♀ (kā'ᵉ-pē'-thᵉ-ăn) *a.* karpathisch; ~ Mountains *pl.* Karpathen *pl.*

karri ♀ (kă'ʀ-ᵉ) [australisch] *s.* blauer Gummibaum.

kar(r)oo (kᵃ-rū'ᵛ') [hottentott.] *s.* Karru' *f*, dürre Hoch-ebene in Süd-afrika. [Ost-J.]

Kashmer ♀ (kăsh-mĭ'ᵛ') *npr.* Kaschmir *n* (in)

Kate (kēt) *npr.* Käthe *f*, Käthchen *n* (Bn.).

Kated † (kē'ʀ-ᵗᵉd) *a.* mit einem Käthchen versehen (*SH.T.S.3,2,247*). [rine.]

Katharina (kăth-ᵏᵃ-rā'ᵛ'-na) *npr.* = Catha-

Katherine (kă'ʀ*th*-ᵗᵉ-rĭn) *npr.* = Catharine.

Kathleen ir. (kăth-lī'ᵛn) *npr.* = Catharine.

Katrine ♀ (kă'ʀ-t-rĭn) *npr.*: Loch ~ See in)

katsup (kă'ʀ-t-ᵖˢp) *s.* = catchup. [Schottland.]

Katty (kă'ʀ-tᵉ) *npr.* = Kate.

katydid *Am.* (kē'ʀ-tᵈ-bĭd) [lautm.] *s.*, *ent.* amerikanische Laubheuschrecke.

kauri ♀ (kau'ᵛ'-nᵉ; *Hom.* cowrie) *s.* Kauri-, Da'mmara-fichte *f*.

kava (kă'ᵛ'-wa, a. kē'ᵛ'-wa) [polynes.] *s.* **1.** ♀ Kawapfeffer *m*. — **2.** Kawa(bier *n*) *f* (berauschendes Getränk der Südsee-insulaner aus der Wurzel des Kawapfeffers).

Kavanagh (kă'ʀ-w-ᵏ-nā) *npr.*, *id.*, bsd. Julia ~ irische Romanschriftstellerin (1824—77).

kavass (kᵃ-wa'ᵛ'ß) [ar.] *s.* Kawa'ß *m* (Polizist).

kayak ⚓ (kă'ʀ'-ᵏᵗ, kē'ʀ-jᵉᵏ) [Eskimo] *s.* Ka'jak *m* u. *n* (grönländisches Fischerboot aus Fellen).

kayles † oder *provc.* (kēlz) [m/e.: dtsch Kegel] *s/pl.* Kegelspiel *n*.

K.B. *abbr.* = King's Bench; Knight Bachelor; Knight of the Bath.

K.C. *abbr.* King's Counsel. [the Bath.]

K.C.B. *abbr.* = Knight Commander of

K.C.S.I. *abbr.* = Knight Commander of the Star of India (Komtur des Sternes von Indien). [(Königliche Gardebragoner.)]

K.D.G. *abbr.* = King's Dragoon Guards)

Kean (kĭn; *Hom.* keen, Keene) *npr.*: Edmund ~ berühmter engl. Schauspieler)

Keane (~) *npr.*, *id.* (Prsn.). [(1787—1833).]

Kearie (kĭ'ʀ-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Kearney (kă'ᵛ'-nᵉ) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

Kearsarge (kĭ'ʀ'-ßă'ᵉ-gᵉ) *npr.*, *id.*: a) ♀ Berg, *U.S.*; b) Schiffsname.

Kearsley ♀ (kĭ'ʀ'ß-l-ᵉ) *npr.*, *id.* (engl. St.).

Keats (kītß) *npr.*: John ~ engl. Dichter (1796—1821). [und Dichter (1792—1866).]

Keble (kībl) *npr.*: John ~ engl. Geistlicher)

keck ↖ (kĕk) [lautm.] *v/n.* ①a. würgen, Neigung zum Erbrechen haben.

kecksy ♀ † od. *provc.* (kĕ'ʀ'ᵏ-ᵗ-ᵖˢ) *s.* = kex.

kedge ⚓ (kĕdʒ) [?] **I** *s.* Wurf-, Warpanker *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (Schiff) warpen, mit einem an einem kleinen Anker befestigten Taue (ein Schiff) (flußaufwärts) ziehen.

kedgeree (kĕ'ʀdʒ-ˢ-nī) [ffr.] *s.* Kochk.: (urspr. ind.) Gericht aus gekochtem Reis, Fisch, Erbsen, Zwiebeln, Eiern, Butter u. Gewürzen.

keech † oder *provc.* (kītsch) [?] *s.* (Fett-) Klumpen *m*.

keek schott. u. *provc.N.* (kīk) [m/e.: ndd. kieken] **I** *v/n.* ①a. verstohlen blicken, gucken. — **II** *s.* verstohlener Blick, Gucken *n*.

keel[1] ⚓ (kīl) [a/e. u. a/n.] **I** *s.* **1.** a) Kiel *m* (a. ♀ u. *zo.*); b) flaches Kohlenschiff, L(e)ichter *m*; false ~ falscher, loser After-kiel. — **2.** *poet.* Schiff *n*. — **3.** ein Kohlenmaß (s. Seite XXII, II, A). — **II** *v/a.* ①a. **4.** *poet.* mit dem Kiele das Wasser durchfurchen. — **5.** mit einem Kiele versehen. — **6.** to ~ over (od. up) mit dem Kiel nach oben legen; bsd. *Am.* F, *fig.* auf den Rücken werfen. — **III** *v/n.* ①a. **7.** to ~ over (od. up) umschlagen, kiel-oben liegen; bsd. *Am.* F, *fig.* auf dem Rücken liegen.

keel[2] schott. (~) [?] **I** *s.* Rötel *m*. — **II** *v/a.* ①a. Schafe mit dem Rötel zeichnen.

keel[3] † od. *provc.* (~) [a/e.: dtsch kühlen] ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) (ab)kühlen (a. *fig.*).

keelage ⚓ ↖ (kī'ᵛ'-lᵉbʊ) *s.* Kielgeld *n*, Hafengebühren *f/pl.*

keeler ⚓ (kī'ᵛ'-ˡᵉr) *s.* L(e)ichterführer *m*, Führer *m* eines Kohlenbootes.

keelhaul ⚓ (kī'ᵛ'l-hă'ˡ) [holl.] *v/a.* ①a. kielholen (e-e früher übliche Strafe, bei der der Schuldige unter dem Schiffskiel durchgezogen wurde).

keelhauling ⚓ (kī'ᵛ'l-hă'ˡ-lĭnʊ) *s.* Kielholen *n*; *fig.* Mißhandlung *f*, schwere Strafe.

keel-shaped ♀ (kī'ᵛ'l-shēpt) *a.* kielförmig.

keelson ⚓ (kĕ'ʀl-ßᵊn, a. kī'ᵛ'l-ᵊn) *s.* f. kelson.

keen[1] (kĭn; *Hom.* Kean(e), Keene) [a/e.: dtsch kühn] *a.* □ **1.** heftig, hitzig, eifrig, (be)gierig, erpicht (on, upon auf [*acc.*] mit Gerundium, at bei). — **2.** scharf, schneidend, spitz. — **3.** *fig.* scharf, beißend, streng, bitter (Kälte, Wahrheit, Blick, Verstand, Geruch 2c.); durchdringend, schrill (Ton); heftig, gereizt (Hunger); lebhaft (Interesse, Wunsch).

keen[2] ir. (kĭn) [ir.] **I** *s.* Totenklage *f*, laute Klage. — **II** *v/n.* ①a. klagen, wehklagen (bsd. um einen Toten).

Keene (kĭn; *Hom.* Kean(e), keen) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn). [Schneide.]

keen-edged (kī'ᵛn-ᵉdʒd) *a.* mit scharfer)

keener ir. (kī'ᵛn-ᵉr) *s.* Jammernde(r), Wehklagende(r), bsd. Klageweib *n* bei Toten.

keen-eyed (kī'ᵛn-āīd) *a.* scharfsichtig.

keenness (kī'ᵛn-ᵉßß) *s.* **1.** Heftigkeit *f*, Eifer *m*, Hitze *f*, Gier *f*. — **2.** Schärfe *f*. — **3.** *fig.* das Schneidende, Beißende, Strenge *f*, Schärfe *f*, Bitterkeit *f* der Kälte, Satire 2c.; Heftigkeit *f* des Hungers; Scharfsinn *m*, Feinheit *f*; ~ of sight Scharfsichtigkeit *f*.

keen-witted (~wĭt-ᵉd) *a.* scharfsinnig.

keep[1] (kīp) [a/e.: dtsch kaufen] ***verb active*** (*v/n.* s. keep[2] ③) (*pret.* u. *p.p.* kept; *provc.* u. schott. keeped) muß halten: **1.** Wort, Gebot, Feiertag, Frieden, Takt 2c. halten; Fest abhalten, feiern; Gesetz, Regel beobachten, befolgen; in Ordnung, im Fluß 2c. (er)halten; ↕. — **2.** bewahren, bewachen, beschützen, Aufsicht haben über (*acc.*), (be)hüten. — **3.** Zimmer, Bett hüten. — **4.** aufbehalten; aufbewahren. — **5.** innehalten, an sich halten, festhalten, (bei)behalten, behaupten; innehaben, besitzen, haben; ↕. — **6.** ◉ auf Lager haben od. halten, führen (a. to ~ in stock). — **7.** Dienerschaft, Pferde, Wagen 2c. halten, haben. — **8.** unterhalten, unterstützen, versorgen, ernähren; füttern (on mit); beköstigen, bewirten; to ~ a p. short of money j-n knapp mit Geld versehen, kurz halten. — **9.** Tisch, Buch 2c. führen. — **10.** (auf-) halten, festhalten, zurückhalten, abhalten, hindern (from von, an [*dat.*]). — **11.** mit Gerundium: lassen mit *inf.*; to ~ a p. waiting j-n warten lassen. — **12.** to ~ in Verbindung mit *adv.* u. *prp.*; ↕.

Zu keep 1: to ~ a p. advised of j-n in Kenntnis erhalten über (*acc.*); to ~ company s. company 1 ↕; to ~ one's feet sich auf den Füßen halten; F to ~ the game alive oder to ~ the pot boiling die Sache, den Spaß im Gange erhalten; ⚔ to ~ garrison at in Garnison liegen in (*dat.*); to ~ guard, watch, a good (oder sharp) look-out wachen, Wache halten, ein wachsames Auge h.; to ~ good (bad) hours früh (spät) nach Hause kommen; to ~ a noise Lärm machen; to ~ school Schule halten; to ~ a school eine Schule: a) mit j-n Mitteln unterha'lten, b) als Direktor 2c. leiten, innehaben; to ~ secret geheimhalten; to ~ a secret ein Geheimnis bewahren, etwas für sich behalten; to ~ silence still sein; to ~ time Takt od. Tritt halten.

Zu ~ 5: to ~ a charge od. an office ein Amt innehaben; to ~ one's countenance sich das Lachen verbeißen; to ~ money with a banker Geld bei e-m Bankie'r stehen haben; ~ your seat! ~ seated! behalten Sie Platz!; ~ your temper! regen Sie sich nicht auf!

Zu ~ 12: to ~ **at** one's work zur Arbeit anhalten; to ~ **away**: a) abfern-halten; b) beiseiteschaffen; ⚓ ~ her away! abhalten!, abfallen!; to ~ **back**: a) zurück-, ab-halten (from von); b) vorenthalten, verschweigen, verheimlichen (from *dat.* oder vor [*dat.*]); to ~ **by** in Reserve od. vorrätig halten; to ~ **down**: a) niederhalten, niederdrücken, unterdrücken, nicht aufkommen lassen, erniedrigen; b) ⊕ *typ.* klein (nicht mit Versalien) drucken; to ~ **from**: a) abhalten, zurückhalten, hindern; b) (vor) j-m verheimlichen, verschweigen; vorenthalten (*dat.*); c) bewahren, beschützen vor (*dat.*); to ~ **in**: a) darin (be)halten, zurückhalten, bsd. in Gewahrsam halten, Schüler nachsitzen lassen; b) Atem 2c. an sich halten, anhalten; c) in Übung erhalten; d) für sich behalten, verschweigen, verheimlichen; e) kurz halten, bändigen, im Zaume halten; f) ⊕ *typ.* einbringen, im Satz einlaufen l.; to ~ in money, &c. j-n mit Geld 2c. versehen; to ~ in order in Ordnung halten; to ~ in sight od. in view im Auge behalten; to ~ in suspense im ungewissen lassen, hinhalten; ⚓ to ~ in two hinterherlaufen lassen, mitschleppen; to ~ **low** = to ~ under; to ~ **off**: a) abhalten, abwehren; b) abweisen, hinhalten; to ~ **on**: a) Hut auf-, Kleider an-behalten; ~ your hair on!, ~ your shirt on! ruhig Blut!; b) weiter od. im Dienste behalten; c) s. ~ 8; to ~ **out**: a) nicht hereinlassen,

draußen lassen; ausschließen, fernhalten; b) vorenthalten; c) ⚙ *typ.* ausbringen; to ~ a p. out of jail j-n vor dem Gefängnisse bewahren; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld vorenthalten; to ~ a p. **to** a th. j-n zu et. anhalten; to ~ a th. to oneself et. für sich behalten; to ~ **under**: a) niederhalten, in Unterwürfigkeit halten; b) Wahrheit ꝛc. unterdrücken; to ~ **up**: a) in die Höhe halten, aufrecht(er)halten, behaupten; to ~ up a fine *ob.* great style (*ob.* show) großen Staat machen; b) im Gange erhalten, unterha'lten; F to ~ it up et. kräftig fortsetzen; es tüchtig treiben, lustig weiter feiern; how long did you ~ it up last night? wie lange habt Ihr gestern abend (tanzend ꝛc.) ausgehalten?; ~ it up! immer zu!; c) aufbehalten, nicht zu Bett gehen l.; d) ⚙ *typ.* Satz stehen lassen.

keep[2] (kīp) ***verb neuter*** (*v/a.* ſ. keep[1]) ① **1.** sich (auf)halten, sich befinden, sein, bleiben, zögern; *univ. ob. Am.* wohnen; ↯. — **2.** F mit Partizip: fortdauernd oder wiederholt etwas tun, etwas fortsetzen, verharren *ob.* verbleiben bei, sich halten in (*dat.*); ↯. — **3.** sich halten, sich konservieren, gut bleiben, sich aufbewahren lassen. — **4.** to ~ in Verbindung mit *a., adv.* u. *prp.*; ↯.

Zu ~ 1: to ~ indoors sich zu Hause halten; to ~ quiet ruhig bleiben.

Zu ~ 2: they have kept asking for it sie haben unaufhörlich danach gefragt; to ~ moving in beständiger Bewegung bleiben.

Zu ~ 4: to ~ **at** a distance sich fernhalten; F to ~ at it sich tüchtig daranhalten; to ~ **away**: a) wegbleiben, sich entfernt halten; b) sich davonmachen; c) ⚓ abhalten (mit dem Schiff); to ~ **back**: a) (auch to ~ behind) zurückbleiben; b) abstehen; to ~ **clear** of sich freihalten von; to ~ **close** sich einschließen, sich eingeschlossen halten; to ~ **dark** (about a th.) etwas geheimhalten; to ~ **down** sich unten halten; to ~ **from** wegbleiben von, meiden, sich einer Sache enthalten; I could not ~ from looking in ich konnte nicht umhin hineinzublicken; to ~ **in**: a) darin bleiben, zu Hause bleiben; b) to ~ in with a p. sich mit j-m vertragen *ob.* gut stehen; to ~ **off**: a) davonbleiben, fernbleiben; b) sich wahren, sich hüten (from vor [*dat.*]); to ~ **on** fortfahren mit, bei etwas bleiben; to ~ **out**: a) draußen bleiben; b) sich fernhalten; F to ~ out of mischief keine bösen Streiche machen; to ~ out of sight sich verbergen, sich nicht sehen lassen; to ~ **to** sich halten an (*acc.*), festhalten an (*dat.*), bleiben *ob.* beharren bei; to ~ to one's promise (word) an seinem Versprechen (Wort) festhalten, sein Versprechen (Wort) halten; to ~ to oneself sich für sich halten, zurückgezogen leben; to ~ **up**: a) sich (aufrecht)erhalten, den Mut nicht sinken lassen; b) aufbleiben aus dem Bette, nicht bettlägerig sein; c) to ~ up with a p. es j-m gleichtun, gleichen Schritt mit j-m halten; to ~ **with** es halten mit, verkehren mit.

keep[3] (kīp) ***substantive*** **1.** † Sorge *f*, Acht *f*; Obhut *f*. — **2.** Hauptturm *m* einer Burg, Zitadelle *f*; Burgverlies *n*. — **3.** ⚔ *frt.* Verschanzung *f*, Redou'te *f*. — **4.** F U'nterhalt *m*, Wohnung *f* und Kost *f*; Futter *n*. — **5.** F Sichhalten *n*, guter ꝛc. Zustand von Nahrungsmitteln.

keeped *provc.* u. schott. (kīpt) ſ. keep[1].

keeper (kī'-pᵊr) *s.* **1.** Haltende(r), Halter(in), Beobachter(in), Befolger(in) ꝛc. — **2.** Bewahrer(in), Verwahrer(in), Hüter(in); K~ of the Great Seal oder Lord K~ Großsiegelbewahrer *m*. — **3.** Wächter(in), Wärter(in), Aufseher(in); Ku'stos *m* einer Bibliothek ꝛc.; Gefangenwärter(in); 🚃 Weichensteller *m*; 🏛 Buchhalter(in). — **4.** Inhaber(in), Besitzer(in). — **5.** Er-, Unterha'lter(in). — **6.** ⚙ Halter *m*; Schutzring *m*.

keeper-back (ˌ-bă'k) *s.* Zurückhalter *m*, Abwehrer *m* (*SH.R.II. 2,2,70*). [Aufsicht *f*.

keepership (ˌ-shĭp) *s.* Aufseher-amt *n*;

keeping (kī'-pĭng) *s.* **1.** Verwahrung *f*, Aufsicht *f*, Pflege *f*, Obhut *f*, Hütung *f*; ↯. — **2.** Gewahrsam *m* (*n, f*), Haft *f*. — **3.** U'nterhalt *m*, Nahrung *f*; to be in good ~ in gutem Zustande *ob.* wohlgenährt sein (Tiere). — **4.** Übereinstimmung *f*, Einklang *m*; to be in ~ with übereinstimmen mit; to be out of ~ with nicht übereinstimmen mit (***Syn.*** ſ. agreeable). — **5.** *paint.* Haltung *f*.

Zu ~ 1: to have in ~: a) in Verwahrung *ob.* in Händen haben, b) unterha'lten; nothing is safe in his ~ nichts ist sicher in seinen Händen; God have you in his holy ~! Gott behüte dich!

keeping-room *provc.* u. *Am.* (kī'-pĭng-rūm) *s.* Wohnzimmer *n*.

keepsake (kī'p-ßēk) **I** *s.* **1.** (Geschenk *n* zum) Andenken *n*, Erinnerungsgabe *f*; by way of ~, as a ~ zum Andenken. — **2.** K~ Name von Almanachen. — **II** *a.* **3.** süßlich-geziert, Gartenlauben-...(bſd. Stil; von ~ 2).

keepsaky (kī'p-ßē-kᵉ) *a.* = keepsake.

keeve ⚙ (kīv) [a/e.] *s.* Kufe *f*, Braufaß *n*, Maischbottich *m*. [2. Müßiggang *m*.

kef (kĕf) [ar.] *s.* **1.** (Haschisch-)Rausch *m*. —

keg (kĕg) [a/n.] *s.* **1.** (Herings-)Fäßchen *n*; *cant* to carry the ~ mißmutig sein. —

keif (kāif) *s.* = kef. [2. *sl.* Magen *m*.

Keighley (kī'th-lᵉ) *npr.* (St. in York, Engl.).

Keightley (kāi't-lᵉ) *npr., id.* (Prſn.). [*m*.

keisar† (kāi'-zᵊr) [a/e.; * lt. *Cæsar*] *s.* Kaiser

Keith (kīth) *npr.* (Prſn.; auch schott. Stadt).

kelp (kĕlp) [m/e.] *s.* **1.** ♀ große Seegras-arten, bſd. Blattang *m*. — **2.** T Kelp *m*, Vareck *m*, rohe Soda (kalzinierte Asche von ~ 1).

kelpie, a. **~y** schott. (kĕ'l-pᵉ) [?] *s.* Nix *m*, Wassergeist *m* in Pferdegestalt.

kelson ⚓ (kĕ'l-ßᵊn) [keel] *s.* Kielschwein *n*, Kolschwinn *n* (Innenkiel). [Wolfries.

kelt ♀ schott. (kĕlt) [?] *s.* T schwarzweißer

kelter *provc.* (kĕ'l-tᵊr) [?] *s.* Ordnung *f*; out of ~ nicht in Ordnung; F aus Rand und Band, aus dem Leim.

Kemble (kĕmbl) *npr., id.* (Prſn.).

kemp[1] † *ob.* schott. (kĕmp) [m/e.: dtsch kämpfen] **I** *v/n.* ①a. um die Wette arbeiten (Schnitter). — **II** *s.* Wettstreit *m* b. Mähen ꝛc.

kemp[2] (ˌ) [a/n.] *s.* steifes Wollhaar.

kemp[3] † *ob. provc.* (ˌ) [a/e.] *s.* Kämpe *m*.

kemple (kĕmpl) *s.* schott. Strohgewicht (40 Bund).

ken[1] (kĕn) [a/e.] **I** *v/a.* ①e. **1.** fast † erkennen, sehen. — **2.** fast † *ob.* schott. kennen, verstehen, wissen. — **3.** schott. (wieder)erkennen; unterscheiden. — **4.** schott. jur. gerichtlich anerkennen. — **II** † *v/n.* **5.** umherblicken — **III.** ✎ *s.* **6.** meist *poet.* Bereich *m* des Gesichts, Sehweite *f*, Gesichtskreis *m* (auch *fig.*); beyond one's ~ über j-s Fassungskraft; within (a) ~ in Sehweite. [Haus *n*.

ken[2] F (kĕn) [?] *s.* Bude *f*; Hütte *f*;

kench *Am.* (kĕnsch) [?] *s.* Gefäß *n* zum Salzen von Fischen und Häuten.

kendal ❀ (kĕ'n-dᵊl) [Kendal, St. in Westmoreland] *s.* (auch ~ green) T Ke'ndal *n* (grobes [grünes] Wolltuch).

Kenelm (kĕ'n-ĕlm) [lt.] *npr., id. m* (Bn.).

Kenilworth ♀ (kĕ'n-ĭl-wō'th) *npr.* (Stadtflecken u. Schloß in Warwickshire; Roman v. *SC.*).

Kennedy (kĕ'n-ᵉ-dᵉ) *npr., id.* (Prſn.).

kennel[1] (kĕ'n-ᵉl) [a/f.; fr. *chenil*; * lt. *ca'nis*] **I** *s.* **1.** Hunde-hütte *f*, -stall *m*; T Kennel *m*, Hundezwinger *m* (für Jagdhunde); a. P *fig.* Loch *n*, armselige Behausung. — **2.** Meute *f*, Koppel *f* (Hunde). — **3.** Fuchsloch *n*, Höhle *f* eines Tieres. — **II** *v/n.* ①e.(a.) **4.** in einem Loche ꝛc. liegen, hausen. — **III** *v/a.* ①e.(a.) **5.** in e-m Hundestalle halten, unterbringen, in eine Höhle einschließen.

kennel[2] (kĕ'n-ᵉl) [a/f. : channel[1]] *s.* **1.** kleiner Kana'l, Gosse *f*, Rinne *f*, Rinnstein *m*. — **2.** Ritze *f* im Grunde e-s Teiches.

kennel-coal ⚒ (ˌ-kōl) *s.* = cannel-coal.

Kenneth (kĕ'n-ĕth) [lt.] *npr., id. m* (Bn.).

kennings ⚓ (kĕ'n-ĭngſ) [ken[1]] *s/pl.* Landmarken *f/pl.* [Stadtteil von Lo.).

Kennington ♀ (kĕ'n-ĭng-tᵘn) *npr.* (jüblicher)

keno *Am.* (kī'-nō; *Hom.* kino) [?] *s.* Art Lotto(spiel) *n*. [(nordwestl. Vorstadt v. Lo.).

Kensal Green ♀ (kĕ'n-ßᵊl grin) *npr., id.*

Kensington ♀ (kĕ'n-ſĭng-tᵘn) *npr.* (aristokratischer Stadtteil von West-Lo. mit ~ Gardens, ~ Palace, ~ Park u. [South] ~ Museum [seit 1899 Victoria and Albert Museum]).

kenspeck(le) *provcN.* u. schott. (kĕ'n-ßpĕk(l) [?] *a.* stark gekennzeichnet, leicht kenntlich.

Kent (kĕnt) *npr.* (engl. Grafschaft u. Prſn.).

Kentish (kĕ'n-tĭsch) *a.* kentisch, aus *ob.* von Kent; *fig.* ~ fire lärmende Beifalls- *ob.* Mißfalls-kundgebung. [eisen *n*.

kentledge ⚓ (kĕ'nt-lᵉbǫ) [?] *s.* Ballast-

Kentucky ♀ (kĕn-tă'-kᵉ) *npr.* (Staat der *U.S.*).

Keogh *npr.* **1.** (kī'-ō) Ortsn. — **2.** (tjō) ir. Prſn.

Keokuk ♀ (kī'-ᵉ-kŭk) *npr.* (St. in Iowa, *U.S.*).

kep schott. u. *provcN.* (kĕp) [m/e. : keep] *v/a.* ①e. auf-fangen, -halten.

képi ⚔ (kĕ'p-ᵉ) [fr., * dtsch] *s.* Käppi *n*.

kept (kĕpt) *pret.* u. *p.p.* von keep[1] u. [2].

Ker (kō'ᵉ, kă'ᵉ) *npr., id.* (Prſn.).

keramic ⧈ (kᵉ-nă'm-ĭk) *a.* u. *s.* = ceramic.

kerb ✎ (kō'ᵉb) *s.* u. *v.* = curb.

kerb-stone Ⓢ⚙ (kō'ᵉb-ßtōn) *s.* = curbstone.

kerchief (kō'ᵉ-tſchĭf) [a/f.; fr. *couvre-chef*] *s.* **1.** Kopftuch *n*. — **2.** Tuch *n*, Halstuch *n*.

kermes (kō'ᵉ-mĭſ) [persch., * fkr.] *s.* Kermes *m*, Kermeskörner *n/pl.* (a. kermes-grains; die getrockneten Weibchen der Kermesschildlaus: *Co'ccus i'licis*; ein roter Farbstoff).

kermess, ~is (kō'ᵉ-mĕß, ˌ-mĭß) [holl. : dtsch Kirchmesse] *s.* **1.** Kirmes *f*, Kirchweih *f*. — **2.** *Am.* Wohltätigkeitskostümfest *n*.

kern[1] ⚙ (kəːn) [: corn] *typ.* **I** *s.* ü'berhangendes Bild bei unterschnittenen Buchstaben. — **II** *v/a.* ①a. unterschnei'den.

kern[2], **~e** (~) [m/e., * ir.] *s.* **1.** ⚔ Kern *m* (Fußsoldat der ehemaligen irischen u. hochschottischen Miliz, bloß mit Spieß). — **2.** (irischer) Landstreicher, Strolch *m.*

kernel (kəːᵛnᵉl; *Hom.* colonel) [a/e.] *s.* **1.** Kern *m* (auch Guß, *metall.*, ⚒); bsd. eßbarer Fruchtkern; Sprichw. he that will eat the ~, must crack the nut wer den Kern essen will, muß die Nuß knacken. — **2.** Hafer-, Mais- ꝛc. Korn *n.* — **3.** *fig.* Kern *m*, das Innerste, Hauptsache *f.*

kernel(l)ed (kəːᵛnᵉld) *a.* mit einem Kern.

kernel(l)y (kəːᵛnᵉlⁱ) *a.* voll(er) Kerne, kernig. [raffiniertes Leuchtpetroleum.]

kerosene ⚖ (kɛˢrᵊnᵉˢˌjiːn) [grch.] *s.* Kerose'n *n.*

kerrie Süd-afrika (kɛˢrᵘⁱ) [hottentott.] *s.* Kirri *m*, Wurfkeule *f.*

Kerry ♀ (kɛˢrᵘⁱ) *npr., id.* (ir. Grfsch.).

kersey ↖ (kəːᵛzⁱ) [Kersey, Dorf in Suffolk] **I** *s.* **1.** ♚ ♈ Kersey *m*, Kersei *m* (Art grobes Wollzeug). — **2.** ⚓ Pfortlaken *n* (grober Stoff zum Ausfüttern der Stückpforten). — **3.** **~s** *pl.* Hosen *f/pl.* aus Kersey. — **II** *a.* **4.** ♚ aus K. (gemacht); † *fig.* einfach.

kerseymere ♚ (kəːᵛzⁱmiᵛə) *s.* = cassimere.

kestrel (kɛˢtrᵊl [a/f.] *s.*, *orn.* Turmfalke *m.*

Keswick (kɛˢzⁱwⁱk) *npr.* (engl. St.). [Ketch.]

Ketch[1] P (kɛtʃ) *s.* Henker *m* (siehe Jack).

ketch[2] ⚓ (kɛtʃ) [türk.] *s.* Kits *f* (kleines, starkgebautes zweimast. Schiff; j. a. bomb-ketch).

ketchup (kɛˢtʃᵊp) *s.* = catchup.

Ketly (kɛᵗlⁱ) *npr., id.* (Prsn.; *SH.*).

kettle[1] (kɛtl) [a/e.] *s.* **1.** Kessel *m*; ⚓ ~ of the compass Kompaßdose *f.* — **2.** † = kettledrum.

kettle[2] (~) *s.* = kiddle; a (fine oder pretty) ~ of fish! e-e schöne Geschichte!

kettledrum ⑤ (kɛᵗlˌdrəm) **I** *s.* **1.** ♪ Kesselpauke *f.* — **2.** F Teegesellschaft *f.* — **II** *v/n.* ①e. **3.** (die Kesselpauke) schlagen.

kettledrummer ⑥ ♪ (kɛᵗlˌdrəmᵊ) *s.* Paukenschläger *m.*

kettle-maker (~mēˌkᵉ) *s.* Kesselschmied *m.*

Keturah (kᵉˌtjuᵘrᵊə) *npr., id.* *f* (Bn.).

Keuper ⊤ ⏁ (kɔiˌpᵉ) [dtsch] *s.*, *geol.* (Trias) Keuper *m.* [*s.* (großer) Beleglampen.]

kevel ⚓ (kɛᵛwᵊl) [a/f.; fr. *cheville*; * lt.]

Kew ♀ (tjuː; *Hom.* cue) *npr., id.* (Dorf in der Grafschaft Surrey mit botanischem Garten).

kex ✝ ob. *prov.* (kɛks) [?] *s.* **1.** (dürrer) hohler Pflanzenstengel. — **2.** Schierling *m.*

key[1] (kiː; *Hom.* cay, quay) [a/e.: dtsch Keil] **I** *s.* **1.** Schlüssel *m* (a. *fig.*); ⚷. — **2.** ⚙: a) *mech.* Keil *m*, Splint *m*; Bolzen *m*; Schraubenschlüssel *m*; b) Taste *f* an Klavier, Schreibmaschine ꝛc.; Klappe *f* der Flöte ꝛc; c) *elect.* Stromschließer *m.* — **3.** ♪: a) Ton-art *f* (auch *fig.*); Ton *m*; attendant ~ Nebenton-art *f*; b) Grundton *m*; c) Schlüssel *m.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** fest-, ver-keilen. — **5.** ♪ (a. to ~ up) stimmen; *fig.* hochspannen, erregen.

Zu ~ 1: double ~, false ~ Dietrich *m*, Nachschlüssel *m*; wrong ~ falscher, unrechter Schlüssel; *eccl.* power of the ~s Amt *n* der Schlüssel; to keep under lock and ~ unter Schloß und Riegel halten; to turn the ~ abschließen; *co.* he has the ~ of the street er hat keinen Hausschlüssel, er kann nicht ins Haus.

key[2] (kiː) *s.* = cay; ♀ **K~ West** Insel u. Hafenstadt an der Küste von Florida, *U.S.*

key-action ♪ (kiᵛˌ-ăkˌ-ʃᵊn) *s.* Tasten- und Hammer-werk *n* an Klavier, Orgel ꝛc.

key-basket (~baːˌskᵉt) *s.* Schlüsselkorb *m.*

key-bit ⚙ (kiᵛˌ-bit) *s.* Schlüsselbart *m.*

keyboard ⑤ (kiᵛˌ-bōᵊd ⑨) *s.* Tastatu'r *f* an Klavier, Schreibmaschine ꝛc.

key-bone (~bōn) *s.*, *anat.* Schlüsselbein *n.*

key-bugle ♪ (~bjuːgl) *s.* Klapp(en)horn *n.*

key-cold † (kiᵛˌ-kōld) *a.* eiskalt; leblos.

keyed ♪ (kiːd) *a.* mit Tasten ob. Klappen (versehen). [— 2. *carp.* Dübelloch *n.*]

keyhole ⑤ (kiᵛˌ-hōl) *s.* **1.** Schlüsselloch *n.*

keyless (kiᵛˌ-lᵉs) *a.* ohne Schlüssel ꝛc.; ~ watch Remontoi'r-uhr *f.* [(auch *fig.*).]

key-note ⑤ ♪ (kiᵛˌ-nōt) *s.* Grundton *m.*

key-pipe ⚙ (~paip) *s.* Schlüsselrohr *n.*

key-ring (~riŋ) *s.* Schlüsselring *m.*

Keys (kiz) [?] *s/pl.* (a. House of ~) Unterhaus *n* der Insel Man, bestehend aus 24 Abgeordneten. [schlüssel *m.*]

key-screw ⚙ (kiᵛˌ-skruː) *s.* Schrauben-

keystone ⑤ (~stōn) *s.* Schlußstein *m* (a. *fig.*) eines Gewölbes, Nabel *m*; P ♀ K~ State Bn. des Staates Pennsylvania (*U.S.*).

key-tone ♪ (kiᵛˌ-tōn) *s.* Grundton *m.*

key-word (~wəːᵈᵇ) *s.* Schlüssel-, Stich-

Keziah (kᵉˌzaiᵛᵊ) *npr., id.* *f* (Bn.). [wort *n.*]

K.G. *abbr.* = Knight of the Garter.

K.G.C.B. *abbr.* = Knight of the Grand Cross of the Bath (Ritter des Großkreuzes des Bath-ordens).

K.H. *abbr.* = Knight of (the Guelphs of) Hanover (Ritter des Hannoverschen (Guelfen-)Ordens).

khaki Ost-I. (kāᵛˌ-kᵉ) [pers.] **I** *a.* **1.** khaki-, staub-farben. — **2.** Khaki-... — **II** *s.* **3.** ♈ Khaki *n* (Art leichtes bräunlich-gelbes Tuch, zu Tropen-uniformen verwendet). — **4.** (Soldat *m* in) Khaki-uniform *f.*

khalsa(h) Ost-I. (kāᵛˌl-ʃa) [pers.] *s.* Schatzamt *n.* [(heißer Süd-ostwind in Ägypten).]

khamsin (kăᵛˌm-ʃin) [ar.] *s.* Kamsi'n *m*

khan[1] (kăn, kān) [türk.] *s.* Khan *m*, Herrscher *m*, Fürst *m* in orienta'lischen Ländern.

khan[2] (kăn, kān) [ar.] *s.* = caravanserai.

khanate (kăᵛˌn-ăt, kāᵛˌ-năt) [khan[1]] *s.* Khana't *n*, Herrschaft *f* e-s Khans. [(ägypt. St.).]

Khartoum ♀ (kāᵛˌ-tuᵛˌm) *npr.* Chartu'm *n*

khedival (kᵉˌdiᵛˌ-wᵉl) *a.* des Khedi've(n).

khedivate (~wăt) *s.* Amt *n* ꝛc. des Khedi've.

khedive (kᵉˌdiᵛˌw) [pers.] *s.* Khedi've *m* (türkischer Vizetönig von Ägypten).

Khoras(s)an ♀ (kōˌ-răˌ-ʃāᵛˌn ⑨) *npr.* Khorasan (persische Landschaft). [richt *f.*]

khubber Ost-I. (kăbᵊˌ-ᵉ) [pers.] *s.* Nach-

khud Ost-I. (kăbd) [ind.] *s.* Schlucht *f.*

kibble[1] ⚒ (kibl) [: dtsch Kübel] *s.* Förder-

kibble[2] ⚙ (~) [?] ①b. schroten. [korb *m.*]

kibe (kaib) [?] *s.* aufgebrochene Frostbeule (bsd. an der Ferse); *fig.* to gall (ob. to tread on) a p.'s ~s j-m auf dem Halse liegen, j-m lästig fallen.

kibed (kaibd) *a.* von Kälte aufgesprungen.

kibitka (kᵉˌ-biᵛˌtᵉ-kᵃ) [russ.] *s.* Kibi'tka *f*: 1. Kirgi'senzelt. — 2. russ. Reisefuhrwerk.

kibosh (kaiˌ-, kᵉˌ-bōᵛˌʃ) [?] *s.*, *sl.* **1.** Unsinn *m.* — 2. to put the ~ on a p.es j-m gründlich geben.

kick (kik) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** mit dem Fuße stoßen, e-n Fußtritt geben (*dat.*), treten; ⚷. — **2.** zurückprallend stoßen, schlagen (Gewehr). — **3.** Weg ꝛc. treten, durch Treten machen. — **II** *v/n.* ①a. **4.** mit dem Fuße stoßen, treten, hinten ausschlagen; *fig.* to ~ over the traces über die Stränge schlagen. — **5.** jetzt meist *sl.* Widerstand leisten, sich kräftig wehren (against, at gegen); to ~ against the pricks (the spur, the goad) wider den Stachel lecken. — **6.** stoßen, (zurück-) schlagen (Gewehr). — **7.** *sl.* sterben (a. to ~ it). — **III** *s.* **8.** Fußtritt *m*, Stoß *m* mit dem Fuße; F he got more ~s than ha'pence er bekam mehr Prügel als zu essen. — **9.** Fußball: a) Stoß *m*, Recht *n* zum Stoßen, Reihe *f* zu stoßen; b) = kicker 2. — **10.** Rückstoß *m* eines Gewehres; allg. Stoß *m*, Schlag *m*, Schwung *m.* — **11.** Abneigung *f*; Widerstand *m.* — **12.** *sl.* a) Mode *f*, das Neu(e)ste; b) sechs Pence; c) innere Wölbung im Fuß einer Glasflasche; d) Glück *n*, Schwein *n*; he has always the ~ on his side er hat immer Glück; let's have one more ~ wir wollen es noch einmal versuchen.

Zu kick 1: to ~ away (mit dem Fuß) wegstoßen; to ~ the beam emporschnellen (Wagschale); den Ausschlag geben; *fig.* zu leicht befunden werden; to make a p. ~ the beam j-n ausstechen oder übertreffen; P to ~ the bucket sterben, F ins Gras beißen; to ~ a p. downstairs j-n die Treppe hinunterwerfen; to ~ off weg-stoßen, -schleudern; to ~ out hinauswerfen; to ~ up dust Staub aufwirbeln; to ~ up a dust, riot, row, noise, shindy Lärm machen; a ~ing hint ein Wink mit dem Zaunpfahl; *sl.* to ~ the wind ob. the clouds gehängt werden.

kickable (kiᵛˌtᵉbl) *a.* wert (mit Füßen) getreten zu werden.

kicker (kiᵛˌtᵉʳ) *s.* **1.** Pferd *n*, das hinten ausschlägt, Schläger *m*; *sl.* Pferd *n*, Gaul *m.* — **2.** j. der Fußtritte gibt, Tretende(r); engS. Fußballspieler *m.* — **3.** j. der starken u. unerwarteten Widerstand leistet, Querkopf *m* (a. Titel amerikanischer Zeitungen).

kicking-strap ⚙ (kiᵛˌtᵉ-iŋ-ˌstrăp) *s.* Lang-, Sprung-riemen *m.* [Anstoß *m.*]

kick-off (kikˌ-ɔᵛˌf) *s.* Fußball: erster Stoß,

kickshaw(s) (kiᵛˌtˌ-ʃəˌ(z)) [† auch kickshose, keckshoes, &c.; * fr. *quelque chose*] *s.* **1.** etwas Sonderbares, Ungewöhnliches; Lappa'lie *f*, Kleinigkeit *f*; etwas das keinen besonderen Wert hat. — **2.** leichtes Beigericht; Delikatesse *f.*

kicksies (kiᵛˌtˌ-ˌsiz) *s/pl.*, *sl.* Hosen *f/pl.*; **~-builder** (~ˌbilˌ-dᵉʳ) *s.*, *sl.* Schneider *m.*

kick-up (kikˌ-ăᵛˌp, kiᵛˌtˌ-ɔp) *s.* **1.** Ausschlagen *n* (mit den Füßen); F Kratzfuß *m.* — **2.** Lärm *m*, Skandal *m.* (*SH.*).

kickywicky † (kiᵛˌtˌ-ᵉˌ-wiᵛˌtˌ-ᵉ) *s.* Ehefrau *f*

kid[1] (kid) [a/n.: dtsch Kitze] **I** *s.* (*s/m.*) **1.** *zo.* Zicklein *n*, junge Ziege, Kitze *f*, Böckchen *n.* — **2.** a) Ziegenleder *n*; b) Ziegenfleisch *n.* — **3.** *sl.* Kind *n*, bsd. Junge *m.* — **4.** **~s** *pl.* Glacéhandschuhe *m/pl.* aus Ziegen-leder. — **5.** *sl.* Unsinn *m*, Schwindel *m*, F Blech *n.* — **II** *v/n.* ①e. **6.** Junge werfen (von Ziegen). — **III** *v/a.* ①e. **7.** *sl.* hänseln, beschwatzen, zum besten haben.

kid[2] (kĭd) [: kit[2]] *s.* 1. Fäßchen *n*, Bütte *f*. — 2. ⚓ flache Schüssel, in der den Matrosen ihr Essen gereicht wird.

Kidderminster ❀ (kĭʳd-ᵈʳmĭn-ʒtᵉʳ) [K~ Stadt in Worcester] *s.* ⊤ Art billiger Teppich.

kiddle (kĭdl) [a/f.] *s.* Fisch-reuse *f*, -wehr *n*.

kiddy (kĭʳd-ᵉ) [kid[1]] *sl.* I *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢ) 1. Junge *m*; junger Bursche. — 2. ⚲ Dieb *m*. — II *v/a.* ①d. 3. hänseln.

kid-fox ↖ (kĭʳd-fŏkˢ) *s.*, *zo.* junger Fuchs.

kid-glove ⑥ (~-glŏw) *s.* Glacéhandschuh *m*.

kidling (kĭʳd-lĭŋ) *s.* 1. *zo.* Zicklein *n*, junge Ziege. — 2. *sl.* kleines Kind.

kidnap (kĭʳd-năp) [kid[1] u. nap[3]] *v/a.* ①e. Kinder, Menschen stehlen, rauben; ⚔ und ⚓ junge Leute pressen, mit List anwerben.

kidnapper (~ᵉʳ) *s.* Kinder-, Menschenräuber (-in), Seelenverkäufer(in); Werber *m*.

kidney (kĭʳd-nᵉ) [m/e.] *s.* 1. *anat.* Niere *f*. — 2. ~s *pl.* das Innerste. — 3. ⚲ Art *f*, Sorte *f*, Schlag *m*; of a strange ~ von seltsamem Schlage. — 4. ♀ ~ bean = haricot 2. [karolinischer Bohnenbaum.]

kidney-bean ♀ (kĭʳd-nᵉ-bĭn) *s.*: ~ tree, ~potato (ˈ~-pᵊ-tēʳ-tō) *s.* Nierenkartoffel *f*. ~shaped (kĭʳd-nᵉ-ʃēpt) *a.* nierenförmig. ~vetch ♀ (~-vĕtʃ) *s.* Wundklee *m*.

kidneywort ⑤ ♀ (~wŏʳt) *s.* 1. Nabelkraut *n*. — 2. Sternsteinbrech *m*. [-leder *n*.]

kid-skin ❀ (kĭʳd-ʂkĭn) *s.* Ziegen-fell *n*,

kief (kīf) *s.* = kef.

kier ❀ (kĭʳ) [a/n.] *s.* Bleichfaß *n*.

kil. *abbr.* = kilderkin.

Kildare ♀ (kĭl-dāʳ) *npr.* (ir. St. u. Grfsch.).

kilderkin (kĭʳl-dᵉʳ-kĭn) [hold.] *s.* Flüssigkeitsmaß (siehe S. XXI u. XXII).

Kilima-Njaro ♀ (kĭl-ᵉ-mă-nbǥäʳ-rō) *npr.* Kilimandscha'ro *m* (Berg, Ost-afrika).

Kilkenny ♀ (kĭl-tēʳn-ᵉ) *npr.* (ir. St. u. Grfsch.).

kill (kĭl; *Hom.* kiln) [m/e.] I *v/a.* ①a. 1. töten, erschlagen, umbringen; schlachten; ⚸. — 2. *fig.* vernichten, unwirksam machen, aufheben; dämpfen, schwächen; ⚸. — II *s.* 3. *hunt.*: a) Tötung *f* eines Wildes; b) Beute *f*; Raub *m*.

Zu ~ 1 u. 2: to ~ away, out od. off abschlachten; ausrotten, vertilgen; to ~ a ball einen Ball ausmachen; to ~ down e-e Pflanze z. Absterben bringen; a thick carpet ~s the sound of footsteps ein dicker Teppich macht die Fußtritte unhörbar; to ~ time Zeit totschlagen; ℙ *Am.* to ~ aufs äußerste, übermäßig; she dances to ~ sie ist e-e unverwüstliche Tänzerin; Sprichw. to ~ two birds with one stone zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

Killaloe ♀ (kĭl-ᵃˡ-lūʳ, ᵏ-lē-ʳlō) *npr.* (ir. St.).

Killarney ♀ (kᵏ-lāʳ-nᵉ) *npr.*, *id.* (ir. Marktflecken). [schiefer *m*.]

killas *Cornw.* (kĭʳl-ᵃˢ) *s.*, *min.* Ton-

kill-calf (kĭʳl-kăf) *s.* (Kalb-)Schlächter *m*.

kill-courtesy † (~-kŏʳ-tᵏ-ᵉ) *s.* unhöflicher Mensch, Grobian *m* (*SH.M.D. 2,2,77*).

Killearn ♀ (kĭl-ᵏ-āʳn) *npr.* (schott. Marktflecken).

killen † (kĭʳl-ᵉn) *v/a.* = kill 2. [flecken).]

killer (kĭʳl-ᵉʳ) *s.* Totschläger(in), Töter(in) 2c.; bsd. Schlächter *m*.

killick ⚓ (kĭʳl-ĭk) [?] *s.* 1. Senkel *m*, Ankerstein *m*. — 2. (kleiner) Bootsanker *m*.

Killiecrankie ♀ (kĭl-ᵏ-kră-nᵍ-kᵏ) *npr.*, *id.* (Engpaß in Schottland).

Killigrew (kĭʳl-ᵏ-grū) *npr.*, *id.* (Prsn.).

killing (kĭʳl-ĭnᵍ) *a.* □ 1. vernichtend, tödlich, mörderisch. — 2. überwältigend, unwiderstehlich, reizend; to look ~ bezaubernd schön aussehen. — 3. furchtbar, schrecklich. [worth.]

Killingworth † (~-wŏʳth) *npr.* = Kenil-

kill-joy (kĭʳl-ʤȯĭ) *s.* Störenfried *m*, Spielverderber(in); freudestörendes Ereignis.

killock ⚓ (kĭʳl-ᵉk) *s.* = killick.

kill-time (~-tīm) *s.* Zeitvertreib *m*.

Kilmarnock ♀ (kĭl-măʳ-nᵉk) *npr.* (schott. St.).

Kilmore ♀ (kĭl-mōʳ ⑧) *npr.* (schott. Ortsn.).

kiln ❀ (kĭl; *Hom.* kill; a. kĭln) [a/e.; * lt. *culi'na*] *s.* ⊤ Brenn-, Röst-, Darr-ofen *m*.

kiln-dried ❀ (kĭʳl-dṙīd) *a.* im Ofen gedörrt.

kiln-hole ❀ (~-hōl) *s.* Ofenloch *n*.

kilo (kĭʳl-ō) *s.* kurz für kilogramme.

kilogram(me) (kĭʳl-ᵒ-gṙăm) [fr., grch.] *s.* Kilogra'mm *n* (= 1000 Gramm).

kilogrammetre, ~er ⚙ (kĭʳl-ᵒ-gṙăm-miʳ-tᵉʳ) [fr., * grch.] *s.* Meterkilogramm *n* (Kraft, die 1 Kilogramm in 1 Sekunde 1 Meter hoch hebt).

kilolitre, ~er (kĭʳl-ᵒ-lī-tᵉʳ oder kᵒ-lōʳl-ᵒ-tᵉʳ) [fr., * grch.] *s.* Kiloli'ter *n* (= 1000 Liter).

kilometre, ~er (kĭʳl-ᵒ-mi-tᵉʳ od. kᵒ-lōʳm-ᵒ-tᵉʳ) [fr., * grch.] *s.* Kilome'ter *n* (= 1000 Meter).

kilowatt (kĭʳl-ᵒ-wŏt) *s.*, *elect.* Kilowa'tt *n* (= 1000 Watt). [Ortsn.).]

Kilsyth (kĭl-ʂaĭʳth) *npr.* (Prsn. und schott.

kilt (schott. (kĭlt) [skand.] I *v/a.* ①a. (a. to ~ up) 1. aufschürzen. — 2. auf-knüpfen, -hängen. — II *s.* 3. kurzer Rock (bsd. der Bergschotten).

kilted (kĭʳl-tᵉd) *a.* 1. mit e-m kurzen Rock (bekleidet). — 2. (senkrecht) gefaltet.

kilter *Am.* (kĭʳl-tᵉʳ) *s.* = kelter.

Kimball (kĭʳm-bᵉl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Kimberley (kĭʳmb-ᵇʳ-lᵉ) *npr.* (St. u. Prsn.).

Kimbolton ♀ (kĭm-bō-ʳlᵗᵒn) *npr.* (Ort in ☞ **Kimr...** [England).] s. Cymr..

kin (kĭn) [a/e. : dtsch Kind] I *s.* 1. (Geschlechts-)Stamm *m*. — 2. (Bluts-) Verwandtschaft *f* (auch verwandt durch Heirat); die Verwandten *pl.*; (the) next of ~ die nächsten Verwandten; of ~ = akin. — II *a.* 3. verwandt (to mit). — 4. ähnlich, gleich-artig (to mit od. *dat.*).

kinæsthesis ⚙ (kăĭ-nᵉs-, kĭn-ᵉs-thiʳ-ʂĭs) [grch.] *s.*, *physiol.* Muskelsinn *m*. [Grfsch.).]

Kincardine ♀ (kĭnᵍ-kăʳ-dĭn) *npr.* (schott.

kinchin ⊤ ⚲ (kĭʳn-tʃĭn) [dtsch] *s.* Kindchen *n*; ~(-)lay Berauben *n* von Kindern.

kind (kaĭnd) [a/e. : kin] I *a.* □ 1. † natürlich, angeboren. — 2. gütig, wohlwollend, liebreich; liebevoll, zärtlich; freundlich, artig (*Syn.* s. affectionate und humane); ⚸. — 3. günstig, gnädig; passend, angemessen. — 4. (Wetter 2c.) freundlich; (Pferd) ~ in harness ruhig im Geschirr. — II *F* od. ℙ *adv.* 5. = kindly. — III *s.* 6. † Natur *f*; Naturanlage *f*. — 7. Art *f*, Klasse *f*, Gattung *f*; Sorte *f*; ⚸. — 8. Art und Weise *f*; in a ~ gewissermaßen.

Zu ~ 2: be so ~ as to ..., be ~ enough to ... haben Sie die Güte, seien Sie so freundlich, zu ...; in Briefschlüssen: with ~ regards yours affectionately ... mit freundlichem Gruße Ihr ergebenster ...; to send one's ~ regards to a p. j-n freundlich grüßen lassen; to show a ~ heart sich freundlich oder gütig erweisen.

Zu **kind** 7: the human ~ das Menschengeschlecht; the female ~ das weibliche Geschlecht; to grow out of ~ aus der Art schlagen; to pay in ~ in Waren (nicht in Geld) bezahlen, *fig.* mit gleicher Münze zahlen; taxes *pl.* paid in ~ Natura'l-abgaben *pl.*; nothing of the ~! bewahre!, mitnichten!; all ~ (⚲ ~s) of people, every ~ of people allerlei Leute; he's a ~ of fool er ist ein bißchen närrisch; ~ of (a. kinder) ziemlich, fast (vor *s.*, F u. Pa. vor *a.* u. *adv.*).

kinder F P (kaĭʳn-dᵉʳ) = kind of, s. kind 7 ⚸.

kind-hearted (kaĭʳnd-hāʳᵗ-tᵉd) *a.* gütig, wohlwollend, gutherzig; ~ness (~-nᵉʂ) *s.* Gutherzigkeit *f*, Wohlwollen *n*.

kindle[1] (kĭndl) [a/n.] ①b. I *v/a.* 1. anzünden, entzünden. — 2. *fig.* entflammen, erregen. — II *v/n.* 3. Feuer fangen, sich entzünden. — 4. *fig.* entbrennen, erregt werden. [*v/n.* (Junge) werfen.]

kindle[2] † od. *prov.* (~) [kin(d)] *v/a.* und

kindless † (kaĭʳnd-lᵉʂ) *a.* herzlos.

kindliness (kaĭʳnd-lᵉ-nᵉʂ) *s.* Güte *f*, Wohlwollen *n*, Freundlichkeit *f*.

kindling (kĭʳnd-lĭnᵍ) *s.* 1. Anbrennen *n*, Entzünden *n*; *fig.* Entflammen *n* 2c. — 2. mst ~s *pl.* Anmacheholz *n*, Kien *m*.

kindly (kaĭʳnd-lᵉ) [a/e.] I *a.* (~ily *adv.*) 1. gütig, mild(e), liebenswürdig, freundlich, sanft. — 2. angenehm, wohltätig; ~ showers *pl.* erfrischende Regenschauer *m/pl.* — II *adv.* 3. gütig 2c. (s. kind); to take something ~ of a p. etwas gut aufnehmen von j-m.

kindness (~nᵉʂ) *s.* 1. Güte *f*, Wohlwollen *n*, Freundlichkeit *f* (*Syn.* s. benignity). — 2. Zuneigung *f*. — 3. Gefälligkeit *f*.

kindred (kĭʳn-dṙᵉd) [m/e.; * kin] I *s.* 1. Verwandtschaft *f*; Gleich-artigkeit *f*, Ähnlichkeit *f*. — 2. *coll.* die Verwandten *m/pl.* — II. *a.* 3. verwandt, gleich-artig. — *Syn.* siehe akin und alliance. [sanft.]

kind-tempered (kaĭʳnd-tĕm-pᵉʳd) *a.* mild,

kine fast † (kaĭn) *s/pl.* von cow[1].

kinematograph (kaĭ-nĭʳ-mᵃ-tᵒ-gṙaf, kaĭ-nᵏ-, kĭn-ᵏ-măʳ-tᵒ-gṙaf) [grch.] *s.* Kinematogra'ph *m* (Apparat, der dazu dient, die Bewegung e-s Gegenstandes 2c. durch e-e hintereinander ablaufende Reihe von photographischen Aufnahmen zu veranschaulichen).

kinematographic (kaĭ-, kᵏ-nēʳm-ᵃ-tᵒ-gṙăf"-ĭk) *a.* kinematogra'phisch.

kinematic ⚙ (kaĭ-nᵏ-, kĭn-ᵏ-măʳ-tĭk) [grch.] *mech.* I *a.* (a. ~al, ~ᵏ-lᵉl) kinematisch. — II ~s *s/sg.* (a. *pl.*) Kinema'tik *f* (Lehre von der Bewegung).

kinetic ⚙ (kaĭ-, kᵏ-nĕʳt-ĭk) [grch.] *mech.* I *a.* kine'tisch, bewegend, Bewegung erzeugend, moto'risch; wirkend (Kraft). — II ~s *s/sg.* (a. *pl.*) Kine'tik *f* (mathematische Bewegungslehre).

kinetograph (kaĭ-nĭʳ-tᵏ-gṙaf) [grch.] *s.* Kinetogra'ph *m* (Apparat zur photographischen Aufnahme der verschiedenen Bewegungen eines Gegenstandes 2c.).

king (kĭnᵍ) [a/e.] I *s.* 1. König *m* (a. *fig.* und im Karten-, Schach- 2c. Spiele); Herrscher *m*, Haupt *n*; K.'s Counsel Kronanwalt *m*. — 2. Dame *f* im Damspiel; to go to ~ in die Dame ziehen. — 3. *bibl.* (the Books of) **Kings** *pl.* die Bücher der Könige. — II *v/a.* ①a. 4. mit

einem Könige versehen. — 5. zur Königswürde erheben. — III *v/n.* ①a. 6. to ~ it den König spielen.

king-apple ♀ (kĭ′ng-ăpl) *s.* Königsapfel *m.*

King-at-Arms ⑥ (kĭ′ng-ă-t-ā′rmz) *s.* = King-of-Arms.

king-*becoming* † (″-bē-kă′m-ĭng) *a.* einem Könige geziemend (*SH.*).

~-bolt ⚙ (kĭ′ng-bōlt) *s.* Hauptbolzen *m.*

~-cardinal † (~-kā′-dē-nl) *s.* sich königliche Macht anmaßender Kardinal (*SH.*). [*m.*]

~-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Riesenmolukkenkrebs

~-craft ⑥ (~-krăft) *s.* Herrscherkunst *f*; *b.s.* Herrscherlist *f*, Regentenkücke *f*.

~-cup ⑥ ♀ (~-kŭp) *s.* = buttercup.

kingdom (kĭ′ng-dm) [a/e.] *s.* 1. † Königtum *n.* — 2. Königreich *n*; weitS. Reich *n*, Land *n.* — 3. *fig.* Reich *n* (zB. der Träume). — 4. *bibl.* the ~ (of God, of heaven) das Reich Gottes, das Himmelreich. — 5. Naturgeschichte: Reich *n*; animal ~, vegetable ~, mineral ~ Tier-, Pflanzen-, Minera'l-reich *n*.

kingdomed (kĭ′ng-dmd) *a.* mit königlicher Macht ausgestattet. [*m*, Eisvogel *m*.]

kingfisher (~fĭsh-ər) *s.*, *orn.* Königsfischer

kinghood (kĭ′ng-hŭd) *s.* = kingship.

king-killer (~-kĭl-ər) *s.* Königsmörder(in).

Kinglake (kĭ′ng-lēk) *npr.*: Alexander William ~ engl. Schriftsteller (1811—1891).

kingless (~lĕs) *a.* königlos, ohne König.

kinglet (~lĕt) *s.* unbedeutender König.

kinglike (kĭ′ng-lāīk) *a.* u. *adv.* königlich.

kingliness (kĭ′ng-lē-nĕs) *s.* das Königliche.

kingling (kĭ′ng-lĭng) *s.* = kinglet.

kingly (kĭ′ng-lē) I *a.* königlich; Königs-... — II *adv.* auf königliche Weise, königlich; † ~(-)poor äußerst arm (*SH. L. 5,2,269*).

king-maker ⑤ (~mē-kər) *s.* Königsmacher *m* (Bn. v. Richard Neville, Earl of Warwick, †1471).

King-of-Arms ⑥ (kĭ′ng-ŏv-ā′rmz) *s.* Wappenkönig *m*, Erster Herold. [König *m*.]

king-*piece* ⚙ (kĭ′ng-pīs) *s.*, *metall.* Kupfer-

~-pin ⚙ (~-pĭn) *s.* = king-bolt.

~-post ⚙ (~-pōst) *s.*, *arch.* 1. Giebel-, Dach-spitze *f*. — 2. Hängesäule *f*; ~ roof Dach *n* mit einsäuligem Hängewerke.

Kingsborough (kĭ′ngz-bŭ-rə) *npr.*, *id.* (Prsn.).

king's-cushion F u. *provc.* (kĭ′ngz-kŭsh-ən) *s.* (Knabenspiel) durch Verschränkung der Hände zweier Knaben hergestellter Sitz; to carry a p. in a ~ j-n in dieser Weise tragen. [königl. Würde, Königtum *n*.]

kingship (kĭ′ng-shĭp) *s.* Königschaft *f*.

king's-hood (kĭ′ngz-hŭd) *s.* zweiter Ochsenmagen; *co.* Magen *m* eines Menschen.

Kingsley (kĭ′ngz-lē) *npr.*: bsd. Charles ~ engl. Schriftsteller (1819—1875).

kings*man* (~mən) *s.* (*pl.* **~men**, ~mən) *sl.* Halstuch *n* (gelbes Muster auf grünem Grund).

Kingston (kĭ′ng-stən) *npr.* (St. u. Prsn.).

king-vulture (kĭ′ng-văl-tshər, ~tĭūr) *s.*, *orn.* Königsgeier *m*.

king-wood ❀ (~-wŭd) *s.* Königsholz *n* (brasilia'nisches violettes Furnierholz).

kink ⚓ (kĭngk) [holl.] I *s.* 1. Kink *f*, Schleife *f* im Tau, Fitze *f* im Garn. — 2. F verrückter Einfall, Sparren *m*. — II *v/n.* ①a. 3. sich bekneifen; sich verheddern (Taue 2c.). — III *v/a.* ①a. 4. bekneifen, Schleifen 2c. machen in (*acc.*), verfitzen.

kinkajou (kĭ′ng-kə-jū) [indian.] *s.*, *zo.*

kinkle (kĭngkl) *s.* = kink. [Wickelbär *m*.]

kinkled (kĭngkld) *a.* mit Schleifen 2c. (s. kink I). [(Haar).]

kinky (kĭ′ng-kē) *a.* = kinkled; bsd. wollig

kinless (kĭ′n-lĕs) *a.* ohne Verwandtschaft.

Kinnaird Head ♀ (kĭn-ā′rd hĕd) *npr.* (schott. Vorgebirge mit Leuchtturm). [Kino (harz) *n*.]

kino[1] (kĭ′-nō; *Hom.* keno) [afrik.] *s.*, *pharm.*

kino[2] (~) *s.* = keno. [(~-shire) Grfsch.).]

Kinross ♀ (kĭn-nŏ′s) *npr.* (schott. St. u.

Kinsale ♀ (kĭn-sē′l) *npr.* (ir. Hafenstadt).

kinsfolk ↖ (kĭ′nz-fōk) *s.* die Verwandten *pl.*

kinship (kĭ′n-shĭp) *s.* Verwandtschaft *f*.

kins*man* (kĭ′nz-mən) [kin] *s.* (*pl.* **~men**, ~mən) (Bluts- 2c.) Verwandte(r) *m*.

kinswo*man* (kĭ′nz-wŭm-ən) *s.* (*pl.* **~en**, ~wĭm-ĭn) (Bluts- 2c.) Verwandte *f*.

Kintyre ♀ (kĭn-tāī′r) *npr.* (schott. Halb-insel).

kiosk (kē-ŏ′sk) [fr., * pers.] *s.* Kio'sk *m*: 1. Sommerpavillon *m*, Lust-, Gartenhaus *n*. — 2. kleine Bude zum Verkaufe von Zeitungen auf den Boulevards 2c.).

kioum (tjăūm) *s.* buddhistisches Kloster (in Birma). [oder kleinen Rindes.]

kip ❀ (kĭp) [?] *s.* rohe Haut eines Kalbes

Kipling (kĭ′p-lĭng) *npr.*: Rudyard ~ berühmter engl. Romanschriftsteller (geb. 1865).

kippage schott. (kĭ′p-ĭdj) [*corr.* fr. *équipage*] *s.* Verwirrung *f*.

kipper (kĭ′p-ər) [?] *ichth.* I *s.* 1. Lachs *m* während des Laichens. — 2. Bück(l)ing *m*. — II *v/a.* ①a. 3. Fische räuchern.

Kirby (kŏ′vr-bē) *npr.*: William ~ engl. Naturforscher (1759—1850); ~ hook Art Fischhaken *m*. [Kirgi'se *m*, Kirgi'sin *f*.]

Kirgheez, Kirghiz ♀ (beides kĭr-gĭ′z) *s.*

kirk schott. u. *provcN.* (kŏ′rk) [a/n., * grch.] *s.* (schottische) Kirche. [hafen).]

Kirkcaldy (kər-kă′(l)-dē) *npr.* (schott. See-

Kirkcudbright ♀ (kər-kŭ′-brē) *npr.* (schott. Grfsch. u. St.). [Kirchenpresbyte'rium *n*.]

kirk-session schott. (kŏ′rk-sĕ′sh-ən) *s.* schott.

Kirkwall ♀ (kŏ′rv′-wăl) *npr.* (schott. Hafenstadt).

kirkyard schott. (~jā′rd) *s.* = churchyard.

kirn schott. u. *provcN.* (kŏ′rn) [?] *s.* Erntefest *n*.

kirtle (kŏ′rtl) [a/e. : dtsch kurz; * lt.] *s.* ehm. ein vielfach in Form und Zweck wechselndes Kleidungsstück: a) Tu'nika *f*, Unterkleid *n*, Hemd *n*; b) eng anschließender Frauenrock mit Schleppe (auch long ~); c) Wams *n*, Jacke *f* für Männer. [(vgl. kirtle).]

kirtled (kŏ′rtld) *a.* mit Wams 2c. bekleidet

Kishon ♀ (kāī′-shŏn) *npr.* Bach Kison *m*.

kismet (kĭ′z-mĕt) [ar.] *s.* Kisme't *n*, (unabwendbares) Schicksal, Fa'tum *n*.

kiss (kĭs) [a/e.] I *s.* 1. Kuß *m*; ♀. — 2. leichte Berührung zweier Billardbälle 2c. — 3. Baiser (spr. bă-sē′) *n* (Art Zuckergebäck). — 4. F Tropfen *m* Siegellack neben dem Siegel. — II *v/a.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* a. kist) 5. küssen; ♀. — 6. leicht berühren, *fig.* küssen (Wind, Billardball 2c.). — III *v/n.* ①c. 7. sich (oder einander) küssen. — 8. sich leicht berühren.

Zu ~ 1: a hearty ~ ein herzhafter od. kräftiger Kuß, Schmatz *m*; treacherous ~ verräterischer (od. Judas-) Kuß.

Zu ~ 5: to ~ away (od. off) hinwegküssen; to ~ one another sich küssen; to ~ the dust ins Gras beißen, überwunden oder erschlagen werden; to ~ good-bye to a p. j-m e-n Abschiedskuß geben; to ~ the hand to a p. j-m eine Kußhand zuwerfen; to ~ hands dem Könige 2c. die Hand küssen bei besonderen Anlässen; to ~ the rod sich demütig einer Strafe unterwerfen.

kissable (kĭ′s-ə-bl) *a.* (**~y** *adv.*) zum Küssen, küßlich. [Mund *m*.]

kisser (kĭ′s-ər) *s.* 1. Küssende(r). — 2. *sl.*

kissing (kĭ′s-ĭng) *s.* Küssen *n*; P as easy as ~ äußerst leicht.

kissing-*comfits* † ob. *provc.* (kĭ″s-ĭng-kă′m-fĭts) *s/pl.* parfümierte Zuckerplätzchen *n/pl.*, um den Atem wohlriechend zu machen.

~-crust F (kĭ′s-ĭng-krŭst) *s.* Anstoßkruste *f* (durch Berührung zweier Brote beim Backen).

kiss-in-the-ring ⑥ (kĭ′s-ĭn-dhē-rĭng) *s.* Gesellschaftsspiel, ähnlich unserem „Plumpsack".

kiss-me ♀ (kĭ′s-mĭ) *s.* wildes Stiefmütterchen.

kiss-me-quick (kĭ′s-mē-twĭ′k) *s.* 1. ehm. kleiner Damenhut (um 1850). — 2. Ohrlocke *f*.

kist[1] (kĭst) *pret.* u. *p.p.* v. kiss (= kissed).

kist[2] schott. ob. *provc.* [stand.: chest] *s.* Kasten *m*; Koffer *m* (bsd. e-s Dienstboten).

Kit[1] (kĭt) *npr.*, *dim.* von Christian[1], Christopher, Kate, &c.

kit[2] (~) [m/e., * holl.] I *s.* 1. Holzgefäß *n*; Eimer *m*, Fäßchen *n*; Kästchen *n*. — 2. (a. articles *pl.* of ~) Ausrüstung *f*, Ausstattung *f*, Handwerkszeug *n* e-s Soldaten, Arbeiters, Reisenden 2c. — 3. (Stroh-, Binsen-) Korb *m*. — 4. ⚙ *phot.* Kassetteneinlage *f*. — 5. F Verwandtschaft *f*, Sippschaft *f*; Sammlung *f* von Gegenständen; all the ~, the whole ~ (of them) die ganze Gesellschaft. — II *v/a.* ①e. 6. in Tönnchen 2c. verpacken.

kit[3] ♪ ↖ (~) [?] *s.* kleine (Tanz-) Geige.

kit-cat (kĭ′t-kăt) [Kit Cat, berühmter Pastetenbäcker um 1700 in Lo., nach ihm benannt der Kit-Cat Club, 1700—1720] *s.* (a. ~ portrait) Brustbild *n* in bestimmter Größe (28×36 inches oder etwa 71×91 Zentimeter).

kitchen (kĭ′t-shən) [a/e.; * lt. *coqui'na*] I *s.* 1. Küche *f*; tin ~: a) = Dutch oven (s. Dutch I ♀); b) zinnerne Kinderküche. — 2. schott., ir. Zukost *f*. — II *v/a.* ①a. 3. † speisen, mit Nahrung versehen. — 4. schott., ir. als Zukost dienen zu.

kitchen-*boy* (~-bŏī) *s.* Küchenjunge *m*.

~-cleaver (~-klī-vər) *s.* Hackmesser *n*.

kitchendom (~-dəm) *s.* Küchenreich *n*. [*m*.]

kitchen-dresser (~-drĕs-ər) *s.* Küchentisch

Kitchener[1] (kĭ′t-shə-nər) *npr.*, *id.* (Prsn.); Horatio Herbert ~, engl. General (geb. 1850).

kitchener[2] (~) *s.* 1. Küchenmeister *m*. — 2. Koch *m*, Köchin *f*. [*f*.]

kitchen-*fare* (kĭ′t-shə-nə-fār) *s.* Gesindekost

~-fee (~-fī) *s.* Bratenfett *n*.

~-furniture (~-fŏr-nə-shər, ~tĭūr) *s.* Küchenausstattung *f*, -gerät *n*, -möbel *n/pl.*

~-garden (~-gā′rdn) *s.* Küchen-, Gemüsegarten *m*. [*m*.]

~-gardener (~-gā′rdn-ər) *s.* Gemüsegärtner

~-jack (kĭ′t-shə-n-djăk) *s.* Bratenwender *m*, Bratspieß *m*.

~-knave fast † (~-nēv) *s.* = ~-boy.

~-maid (~-mēd) *s.* Küchenmagd *f*.

~-mantle (~-măntl) *s.* Rauchfang *m*.

~-range (~-rēndj) *s.* 1. Küchen-, Kaminrost *m*. — 2. Koch-ofen *m*.

~-salt (~-sălt) *s.* Kochsalz *n*.

~-stuff (~-stŏf) *s.* 1. das für die Küche Erforderliche (bsd. Gemüse). — 2. Küchenabfall *m* (bsd. Fett, Schaum 2c.).

~-wench fast † (~-wĕnsh) *s.* Küchenmagd *f*.

kite (kāit) [a/e.] **I** *s.* (*s/m.*) **1.** *orn.* Gabelweih *m*, roter Milan. — **2.** ✎ *fig.* Geizhals *m*. — **3.** (Papier-)Drache *m*; to fly a ~ einen Drachen (*fig.* einen Versuchsballon) steigen lassen. — **4.** ⚓ eines der höchsten u. leichtesten Segel. — **5.** ⚉ *sl.* Kellerwechsel *m*. — **II** *v/n.* ①b. **6.** F fliegen; rennen. — **7.** ⚉ *sl.* Kellerwechsel ausstellen. — **II** *v/a.* ①b. **8.** (hoch)fliegen lassen.

kite-*fish* (kāiʳt-fish) *s.* = brill.

~-flyer (kāiʳt-flāi-ᵉʳ) *s.* **1.** j. der Drachen steigen läßt. — **2.** ⚉ *sl.* Aussteller *m* von Kellerwechseln.

~-flying (ˌ-flāiʳ-inᵍ) *s.* **1.** Steigenlassen *n* von Drachen. — **2.** ⚉ *sl.* Wechselreiterei *f*.

kit-fox (kiʳt-fɔkˢ) [?] *s.*, *zo.* Präriefuchs *m*.

kith (kith) [a/e. : dtsch Kunde] *s.* Bekanntschaft *f*, Freundschaft *f*, die Bekannten, Freunde *pl.*, jetzt † außer in: ~ and kin Freunde und Verwandte *pl.*; he has neither ~ nor kin er hat weder Kind noch Kegel. [verlassen, einsam.]

kithless ✎ (kiʳth-lᵉs) *a.* ohne Bekannte,

kitling *provc.* (kiʳt-linᵍ) [a/n.] *s.* = kitten.

kitten (kitn) [m/e.] **I** *s.* Kätzchen *n*, Kitze *f*. — **II** *v/n.* ①a. kätzeln, junge Katzen werfen.

kittenish (kiʳtn-ish) *a.* □ kätzchenhaft, zu Spielereien aufgelegt.

kittiwake (kiʳt-ᵉ-wēk) [lautm.] *s.*, *orn.* (*a.* ~ gull) dreizehige (od. Stummel-)Möwe.

kittle (schott. (kitl) [m/e.] **I** *v/a.* ①b. kitzeln. — **II** *a.* schwierig, kitz(e)lig, schwer zu behandeln(d).

kittly schott. od. *Am.* (kiʳt-lᵉ) *a.* kitz(e)lig.

Kitty[1] (kiʳt-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Kate.

kitty[2] *provc.* od. *sl.* (~) [?] *s.* Gefängnis *n*.

kive (kāiv) *s.* = keeve.

kiwi (kiʳ wᵉ) [Maori] *s.*, *orn.* Kiwi *m*, ≈ Kopfenstrauß *m*.

kleptomania 𝔇 (klēp-tᵉ-n.ēʳ-niᵉa) [grch.] *s.* Kleptomanie' *f*, Stehlsucht *f*.

klipspringer Süd-afrika (klīʳp-ᵍᵖrinᵍ-ᵉʳ) [holl.] *s.*, *zo.* Klippspringer *m* (Art Antilope).

Klondike ♀ (klɔʳn-dāik) *npr.*, *id.* (Fluß u. Goldbezirk in Alaska). [Bergschlucht *f*.]

kloof Süd-afrika (klūf) [holl.] *s.* Kluft *f*,

knack (nāt) [m/e.] **I** † od. *provc.*, *v/n.* ①a. **1.** knacken. — **2.** geziert sprechen. — **II** *s.* **3.** Kunstgriff *m*, Kniff *m*; Fertigkeit *f*; you must know the ~ of it du mußt den Kniff, den Rummel kennen. **4.** † Spielzeug *n*, Tändelei *f*.

knacker (nāʳt-ᵉʳ) *s.* **1.** *provc.* Knacker(in). — **2.** ~s *pl.*: a) Nußknacker *m*; b) *provc.* Handklapper *f*. — **3.** Händler *m* mit alten Pferden; Roßschlächter *m*; Abdecker *m*, Schinder *m* (auch *fig.*).

knackery (nāʳt-ˢ-rᵉ) *s.* Abdeckerei *f*.

knacky (nāʳg-ᵉ) *a.* geschickt, verschmitzt.

knag (nāg; *Hom.* nag) [m/e. : dtsch Knagge] *s.* **1.** Knorren *m*, Ast *m* im Holze. — **2.** Aststumpf *m*. — **3.** hölzerner (Kleider-)Pflock.

knagginess (nāʳgᵍ-ⁱⁿᵍ-nᵉß) *s.* das Knorrige.

knaggy (nāʳgᵍ-ᵉ) *a.* **1.** knorrig, knotig, zackig. — **2.** *fig.* roh, eckig; mürrisch.

knap † od. *provc.* (nāp; *Hom.* nap) [lautm.] ①e. **I** *v/n.* **1.** knack(i)en. — **II** *v/a.* **2.** knacken, brechen; aufbrechen; zerschlagen (bsd. Steine). — **3.** *provc.* knabbern, (ab)beißen.

knapper *provc.* (nāʳp-ᵉʳ) *s.* **1.** Steinschläger *m*. — **2.** ⚙ Hammer *m* des Steinschlägers.

knapsack (nāʳp-ᵍᵖāt) [holl.] *s.* **1.** ⚔ Tornister *m*. — **2.** Tornister *m*, Ränzel *n*.

knar (nāʳ) [m/e.] *s.* = knur 1.

Knaresborough (nāʳᵉz-bᵘ-rᵉ) *npr.* (engl. St.).

knave (nēw; *Hom.* nave) [a/e. : dtsch Knabe] *s.* **1.** † Knabe *m*; Diener *m*; Knappe *m*. — **2.** Kartenspiel: Bube *m*. — **3.** ✎ Schelm *m*, Schalk *m*. — **4.** Spitzbube *m*, Schuft *m*, Schurke *m*.

knavery (nēʳ-wᵉ-rᵉ, nēʳ-wʀᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) **1.** Bübere *f*, Schurkerei *f*, Schurkenstreich *m*. — **2.** † Schelmerei *f*, Schelmenstreich *m*. — **3.** † ~ies *pl.* Putz *m*.

knavish (nēʳ-wish) *a.* □ **1.** (spitz)bübisch, schuftig. — **2.** † lose, schalkhaft, schelmisch.

knavishness (~-ⁿᵉß) *s.* **1.** Bübere *f*, Schurkerei *f*. — **2.** † Schelmerei *f*, Mutwille *m*.

knead (nīd; *Hom.* kneed, need) [a/e.] *v/a.* ①a. kneten; massieren; zs.-kneten (a. to).

kneadable (nīʳ-bᵉbl) *a.* knetbar. [~ up).

kneader (nīʳ-bᵉʳ; *Hom.* needer) *s.* Kneter (-in); Bäcker *m*; ⚙ Knetmaschine *f*.

kneading-trough ⚙ (nīʳ-binᵍ-trɔf) *s.* Backtrog *m*, Teigmulde *f*.

knee (nī) [a/e.] **I** *s.* **1.** Knie *n*; to go on one's ~s sich auf die Knie niederlassen, niederknien. — **2.** etwas Knieförmiges: (bsd. ⚙ u. ⚓) Knie (Stück) *n*; ♀ Knoten *m*. — **3.** † Kniebeugung *f*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** mit den Knien berühren od. stoßen. — **5.** † knien vor (*dat.*); auf den Knien anflehen (*SH.K.L. 2,4,217*). — **6.** † Weg auf den Knien zurücklegen (*SH.Cor. 5,1,5*).

knee-*band* ⚙ (nīʳ-bānd) *s.* Knieband *n*.

~-boot (~-būt) *s.* **1.** Wagen: Kniedecke *f*. — **2.** Knie-, Reit-stiefel *m*. [Kniehosen *f/pl.*]

~-breeches (~-britsch-ᵉz, *a.* brī-tschᵉz) *s/pl.*]

~-cap (~-kap) *s.* **1.** *anat.* Kniescheibe *f*. — **2.** Knie-leder *n*, -schützer *m*.

~-cords (~-kɔʳdz) *s/pl.* manchesterne Kniehosen *f/pl.* [sklavisch.]

~-crooking (ˌ-kriuʳk-inᵍ) *a.* kniebeugend,

kneed (nīd; *Hom.* knead, need) *a.* **1.** mit in Zssgn: mit ... Knien. — **2.** ♀ knieartig gegliedert. [den Knien (reichend).]

knee-*deep* (nīʳ-bīp) *a.* knietief; bis zu

~-high (~-hāi) *a.* kniehoch.

~-joint (~-bᵈʒɔint) *s.* Kniegelenk *n*.

kneel (nīl) [m/e.] *v/n.* ③ (*pret.* und *p.p.* kneeled oder knelt) knien, auf den Knien liegen; to ~ down (before) niederknien, auf die Knie fallen (vor *dat.*).

kneeler (nīʳ-lᵉʳ) *s.* **1.** Knieende(r). — **2.** Knie-schemel *m*, -kissen *n*.

knee-*pan* (nīʳ-pān) *s.*, *anat.* = knee-cap 1.

~-piece ⚓ (nīʳ-pīß) *s.* Krummholz *n*.

~-rafter ⚙ (~-raf-tᵉʳ) *s.* Kniesparren *m*.

~-string (~-ᵍtrinᵍ) *s.*, *anat.* Kniesehne *f*.

~-timber ⚓ (~-timⁱ-bᵉʳ) *s.* Knieholz *n*.

knell (nel; *Hom.* Nell) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. tönen, klingen (bsd. von der Totenglocke). — **II** *v/a.* ①a. (wie) durch Geläut verkünden. — **III** *s.* Geläut(e) *n*, bsd. Grabgeläut(e) *n*. [maler, † 1723).]

Kneller (nēʳ-lᵉʳ) *npr.*, *id.* (engl. Bildnis-

knelt (nelt) *pret.* u. *p.p.* von kneel.

knew (njū; *Hom.* gnu, new) *pret.* v. know.

knicker *Am.* (niʳ-kᵉʳ; *Hom.* nicker) [holl.] *s.* Knicker *m*, (Ton-)Murmel *m* (zum Spiel).

Knickerbocker (~-bɔʳ-kᵉʳ) [nach Diedrich ~, dem angebl. Verfasser v. Washington Irvings humoristischer History of New York, als Vertreter der holl. Kolonisten Neuyorks u. ihrer Nachkommen] *s.* ① Neuyorker(in) holländischer Abkunft; weit⊂. Neuyorker(in). — **2.** ⚉ ~: a) grober Woll- od. Leinenstoff; b) ~s *pl.* (weite) Kniehosen *f/pl.*

knick-knack ⑤ (niʳ-nāt) *s.* Schnickschnack *m*, Krimskrams *m*, Spielzeug *n*, Nippsache *f*, Tand *m*, Kleinigkeit *f* (mst ~s *pl.*).

knife (nāif) [a/e. : dtsch Kneif, Kneip] **I** *s.* (*s/m.*) (*pl.* ~ves, nāiwᵉz) **1.** Messer *n*; ~ and fork Messer und Gabel, Besteck *n*; to play a good ~ and fork eine gute Klinge schlagen, ein starker Esser sein; F before you can say ~ ehe man papp sagen kann; war to the ~ Krieg *m* bis aufs Messer. — **2.** ⚙ Treib-eisen *n* der Hutmacher. — **3.** *anat.* Sezie'rmesser *n*. — **4.** † Schwert *n*; Dolch *m*. — **II** *v/a.* ①b. **5.** mit einem Messer schneiden oder (er)stechen. — **6.** *Am.*, *pol.*, *sl.* Kandidaten hinterlistig zu Falle bringen.

knife-*bar* ⚙ (nāiʳf-bāʳ) *s.* = cutter-bar 1.

~-basket (~-baß-tᵏt) *s.* Messerkorb *m*.

~-blade (nāiʳf-blēb) *s.* Messerklinge *f*.

~-board (~-bōʳd ⑨) *s.* **1.** Messerputzbrett *n*. — **2.** *sl.* Außensitz *m* oben auf einem Omnibus, Imperiale *f*. [maschine *f*.]

~-cleaner ⚙ (~-klī-nᵉʳ) *s.* Messerputz-

~-edge (~-ɛbᵈʒ) *s.* (Stahl-)Schneide *f* e-s Messers, Wagebalkens 2c. [*m*.]

~-grinder (~-ᵍrāin-bᵉʳ) *s.* Scherenschleifer

knifer ⚙ (nāiʳ-fᵉʳ) *s.* Schuhmacherei: Sohlenschneider *m*, -arbeiter *m*.

knife-*rest* (nāiʳf-rēßt) *s.* Messer-böckchen *n*, -bänkchen *n* (in England nur für Vorschneidemesser und -gabel gebräuchlich).

~-sharpener (nāiʳf-schāʳpn-ᵉʳ) *s.* Messerschärfer *m* (auch Werkzeug).

knight (nāit; *Hom.* night) [a/e. : dtsch Knecht] **I** *s.* **1.** Ritter *m*; Ordensritter *m*; ♆. — **2.** *fig.* Kämpe *m*. — **3.** Schach: Springer *m*; ~'s tour Rösselsprung *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** zum Ritter schlagen.

Zu **1**: ~ bachelor Ritter *m* (unterste Stufe der engl. Ritterwürde); *Am.* K~s *pl.* of Labo(u)r Ritter *m/pl.* der Arbeit (Gewerkschaftsverband); *Am.* K~s *pl.* of Pytheas (pi'*th*-ⁱᵉ-ᵃß) Py'thiasritter *m/pl.* (Wohltätigkeitsorden); Sport: ~ of the pencil Buchmacher *m*; *parl.* ~ of the shire Vertreter *m* der Grafschaft (Gegensatz: Vertreter der Städte); *co.* ~ of the thimble Ritter *m* von der Nadel (Schneider).

knightage (nāiʳt-ᵗᵘbᵈʒ) *s.* **1.** Ritterschaft *f*, Ritter *m/pl.* — **2.** Ritterliste *f*.

knight-*bachelor* ⑥ (nāiʳt-bāʳtsch-ᵉ-lᵉʳ) *s.* (*pl.* ~s-~s) ↑ knight 1 ♆.

~-banneret ⑥ (ˌ-bāʳn-ᵉ-rᵉt) *s.* (*pl.* ~s-~s) = banneret. [fahrender Ritter.]

~-errant ⑥ (nāiʳt-ᵉʳᴿ-ᵊnt) *s.* (*pl.* ~s-~) ~-errantry (~-rᵉ) *s.* fahrendes Rittertum.

~-head ⚓ (nāiʳt-ḥēb) *s.* Ohrholz *n*.

knighthood (nāiʳt-ḥūb) *s.* Ritterschaft *f*: **1.** Rittertum *n*, -würde *f*. — **2.** Ritter (-stand *m*) *pl.*; order of ~ Ritter-orden *m*.

knighting (nāiʳ-tinᵍ) *s.* Ritterschlag *m*.

knightlike ⑤ (nāiʳt-lāik) *a.* u. *adv.* ritterlich.

knightliness (~-lᵉ-nᵉß) *s.* Ritterlichkeit *f*.

knightly (nāiʳt-lᵉ; *Hom.* nightly) *a.* und *adv.* ritterlich. [Soldatenviertel (Lo.).]

Knightsbridge ♀ (nāiʳtß-bᵘiᵈʒ) *npr.*

knight-service (nāiʳt-ßēʳᵛ-wiß) *s.* Ritterdienst *m*; land held by ~ Ritterlehen *n*.

knit (nit; *Hom.* nit) [a/e. : ndd. knütten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ted od. knit) **1.** † od. *provc.* knüpfen, zs.-binden od. -knoten.

— 2. stricken, wirken; to ~ off eine Nadel abstricken. — 3. zusammenfügen, eng verbinden od. verknüpfen; a frame well knit(ted) ein wohlgebauter Körper; to ~ up fesseln, zs.-fügen. — 4. to ~ the brow(s) die Brauen zs.-ziehen, die Stirn runzeln. — 5. konzentrieren, zs.-drängen. — **II** *v/n.* (s. ↓) 6. stricken. — 7. sich vereinigen. — **III** *s.* 8. † Gewebe *n.* — 9. (Stirn-)Runzeln *n.*

knittable (nĭ′t-ᵊbl) *a.* 1. strickbar. — 2. verein-bar. [Strickmaschine *f.*]

knitter (nĭ′t-ᵊr) *s.* 1. Stricker(in). — 2. ⚙

knitting (nĭ′t-ĭnġ) *s.* 1. Umstrickung *f.* — 2. Stricken *n.* — 3. Strickerei *f*, Strickzeug *n*, Strick-arbeit *f*. [baumwolle *f.*]

knitting-*cotton* (nĭ′t-ĭnġ-kŏtn) *s.* Strick-

~-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Trikotwebstuhl *m*, Strickstuhl *m*. [maschine *f.*]

~-machine ⚙ (~-mᵃ-shēn) *s.* Strick-

~-needle (~-nēdl) *s.* Stricknadel *f.*

~-work (~-wŏrk) *s.* 1. Strick-arbeit *f.* — 2. *Am.* leichte weibliche Hand-arbeit.

~-yarn (~-yᵃrn) *s.* Strickgarn *n.*

knittle (nĭtl) [knit] *s.* 1. Schnur *f* an Beuteln, Säcken 2c. — 2. ⚓: a) ~*s pl.* Knittels *pl.* (dünne Leinen aus zwei Kabelgarnen zu plattem Tauwerk); b) Nitzel *m*, Hängemattsnitzel *m*.

knives (nāĭvz) *s/pl.* von knife.

knob (nŏb; *Hom.* nob) [m/e.: knop] *s.* 1. rundliche Erhöhung an einem Dinge, Knopf *m*, Knauf *m*. — 2. Tür-, Fenster-, Stock-knopf *m*. — 3. Auswuchs *m*, Beule *f*, Warze *f*, Pickel *m* 2c. — 4. Knorren *m*. — 5. Troddel *f*, Quaste *f* (Mütze). — 6. *Am.* abgerundete Bergspitze; (vereinzelter) Hügel. — 7. Stückchen *n* (Zucker, Kohle 2c.).

knobbed (nŏbd) *a.* mit Knöpfen, Knoten, Wülsten, Auswüchsen 2c. versehen oder besetzt, knorrig. [Knorrige, Höckerige 2c.]

knobbiness (nŏb-ĭ-nᵉss) *s.* das Knotige,

knobble (nŏbl) *s.* = knob.

knobby (nŏb-ē) *a.* 1. knotig, knorrig, rauh. — 2. knopf-, knoten-ähnlich. — 3. *Am.* voll (rundlicher) Hügel. [kerrie.]

knobkerrie Süd-afr. u. Austr. (~kĕr-ē) *s.* =

knobstick (~stĭk) *s.* 1. schwerer Knopfstock. — 2. = kerrie. — 3. *sl.* = black-leg 4.

knock[1] (nŏk; *Hom.* nock) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. klopfen, schlagen, treffen, stoßen, pochen; to ~ it weiterhämmern (*sh.*). — 2. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ↕. — **II** *v/n.* ①a. 3. klopfen, pochen (at an die Tür 2c.). — 4. schlagen, stoßen, prallen (against gegen). — 5. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↕. — **III** *s.* 6. Schlag *m*, Stoß *m*. — 7. Klopfen *n*, Pochen *n* an der Tür; there is a ~ at the door es klopft.

Zu ~ 2: to ~ **about** umher-stoßen, -schlagen, böse mitnehmen; to ~ **down**: a) nieder-schlagen, -werfen, zu Boden schlagen; b) in Auktionen: einen Gegenstand j-m zuschlagen (at zu); c) to ~ a p. down (for a song) j-n bei Gelagen durch Klopfen auf den Tisch (zum Singen) auffordern; to ~ **in** Nägel 2c. einschlagen; *sl.* to ~ **into** a cocked hat zu Brei schlagen; F I tried to ~ it into him od. into his head ich suchte es ihm begreiflich zu machen; to ~ **off**: a) abschlagen; b) F aufhören machen; to ~ off work mit der Arbeit aufhören, Schicht machen; c) F (schnell) fertig machen, zustande bringen, erledigen; d) F abziehen von e-r Summe; to ~ **on** the head durch einen Schlag auf den Kopf totschlagen od. betäuben; *fig.* vernichten, vereiteln, hintertrei'ben; Rugby-Fußball: to ~ on the ball den Ball (mit den Händen) vorwärts treiben; to ~ **out**: a) (her)ausschlagen; to ~ out a p.'s brains j-m den Schädel einschlagen; b) Sport: (Faustkampf meist to ~ out of time) besiegen; schlagen; weitS. überwinden; matt machen; c) F = to ~ off c; to ~ **over** überwältigen; to ~ **together** zs.-hauen, rasch zurechtmachen; to ~ **up**: a) durch Klopfen an die Tür munter machen, herausklopfen; b) erschöpfen, ermüden; c) ⚙ Buchbinderei: Bogen zurichten; d) = to ~ together; e) F erarbeiten, erringen.

Zu ~ 5: F to ~ **about** sich herumschlagen, sich umhertreiben, sich umherstoßen lassen; F to ~ **at** a cobbler's door mit einem Fuße auf dem Eise gleiten und dabei mit dem andern aufstampfen; to ~ **away** b(a)rauf losschlagen; to ~ **off** Schluß machen, aufhören (with mit), die Arbeit unterbrechen; *sl.* sterben; *hunt.* to ~ **out** die Fährte verlieren auf der Fuchsjagd; F to ~ **over** unterliegen; sterben; *Am.* to ~ **together** an-ea. stoßen; to ~ **under** sich geschlagen erklären, sich gefangen geben, zu Kreuze kriechen; to ~ **up** (against, a. on) (gegen et.) getrieben werden, zs.-stoßen (mit j-m oder et.).

knock[2] schott. (nŏk) [gäl.] *s.* Sandbank *f.*

knock-about ⑤ (nŏ′k-ᵊ-baŭt) **I** *a.* 1. lärmend, geräuschvoll. — 2. unstet, ruhelos; Wander-..., Reise-... — 3. *thea.*, *sl.* Variété-... — **II** *s.* 4. *thea.*, *sl.* Variétéschauspieler(in).

knock-down ⑤ (nŏ′k-baŭn) **I** *a.* 1. niederschmetternd (a. *fig.*); ❦ ~ price niedrigster od. äußerster Preis. — **II** *s.* 2. niederschmetternder Hieb. — 3. F niederschmetternde Nachricht, schlimme Überraschung.

knock-'em-down F (nŏ′k-ᵉm-baŭ′n) *s.* Zielstange *f* mit einer Kokosnuß 2c. am oberen Ende (bei gewissen Spielen).

knocker (nŏ′k-ᵉr) *s.* 1. Klopfer(in), Schläger(in) (Person). — 2. ⚒ (a. K~) Kobold, der in den Minen reiche Erz-adern durch Klopfen anzeigt. — 3. (Tür-)Klopfer *m*, Klöpfel *m*; *sl.* up to the ~ vorzüglich, famo's; pikfein. [ficht.]

knocker-face (~-fēs) *s.*, *sl.* häßliches Ge-

knocking (nŏ′k-ĭnġ) *s.* 1. Klopfen *n*, Pochen *n* an der Tür. — 2. ⚒ ~*s pl.* Gänge *m/pl.* — 3. ⚙ ~*s pl.* Abfall *m* beim Behauen der Steine.

knocking-ghost (~-gōst) *s.* Klopfgeist *m*.

knocking-trough ⚙ (nŏ′k-ĭnġ-trŏf) *s.* Stampftrog *m*. [des Knie.]

knock-*knee* (nŏ′k-nē) *s.* einwärts stehen-

~-kneed (~-nēd) *a.* kniescheuend, x-beinig.

~-me-down F (nŏ′k-mᵉ-baŭn) **I** *a.* niederschlagend, erdrückend, überwältigend. — **II** *s.* starkes Bier.

~-out (~-aŭt) *s.*, *sl.*: a) Kippe *f*, Käuferring *m* (bei Versteigerungen, um sich nicht gegenseitig zu überbieten u. den durch Weiterverkauf erzielten Gewinn untereinander zu teilen); b) Kippengeschäft *n*.

knoll[1] (nōl) [: knell] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. läuten (bsd. zu Grabe). — **II** ↖ *s.* Geläute *n*.

knoll[2] (~) [a/e. : dtsch Knolle(n)] *s.* Bergspitze *f*; Kuppe *f*; rundlicher Hügel.

knolly (nōl′-ĭ) *a.* hüg(e)lig. [(Prin.).]

Knollys (nŏlz; *Hom.* Knowles) *npr.*, *id.*

knop (nŏp) [: knob] *s.* 1. † Knopf *m* 2c. (= knob). — 2. *arch.* Knauf *m*. [Knospe *f.*]

knosp ⚲ ↖ (nŏsp) [dtsch] *s.*, bsd. *arch.*

knot (nŏt; *Hom.* not) [a/e.] **I** *s.* 1. Knoten *m*. — 2. Knorren *m*, Ast *m* im Holze. — 3. ❀: a) Knoten *m* (Gelenk); b) ↖ Blumenknospe *f*. — 4. ⚓: a) Knoten *m*, Stich *m*, Stek *m* im Tau; b) Knoten *m* der Logleine; auch die durch das Ablaufen der Knoten angegebene Geschwindigkeit des Schiffes; c) Admirality ~ = 6080 engl. Fuß oder 1853,248 Meter. — 5. Schleife *f*; Verschlingung *f*, verschlungene Figur, verschlungener Namens-(2c.)zug; *hort.* (a. flower-~) Gartenbeet *n* in verschlungenen Linien. — 6. *fig.* Verbindung *f*, Band *n*; nuptial ~ Eheband *n*. — 7. *fig.* Knoten *m*, Verschlingung *f*, Schwierigkeit *f*. — 8. *fig.* Knoten *m*, Verwick(e)lung *f* eines Dramas 2c. — 9. Gesellschaft *f*, Trupp *m*, (a. v. Sachen) Gruppe *f*. — 10. Klumpen, Kloß *m*. — 11. ❀ Strähne *f*, Docke *f* (Seide, Garn 2c.). — 12. (mst porter's ~) Schulterkissen *n* der Lastträger. — 13. *provc.* felsiger Hügel od. Gipfel. — **II** *v/a.* ①e. 14. knoten, in einen Knoten schlingen; *fig.* die Stirn runzeln. — 15. (ver)knüpfen. — 16. *fig.* verwickeln, verwirren, verflechten. — **III** *v/n.* ①e. 17. Knoten bilden (a. ❀). — 18. Knüpf-arbeit machen. — 19. † sich vereinigen; sich paaren (*sh.*).

knotberry ❀ (nŏ′t-bĕr-ē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) Sumpfbrombeere *f*. [rich *m.*]

knot-grass ❀ (nŏ′t-graß) *s.* Vogelknöte-

knotless (nŏ′t-lᵉss) *a.* 1. knotenlos, knorrenlos 2c. — 2. *fig.* frei von Hindernissen.

knotted (nŏ′t-ᵉd) *a.* 1. knotig; Knoten-...; knorrig. — 2. verworren, verschlungen.

knottiness (nŏ′t-ē-nᵉss) *s.* 1. Knotigkeit *f*, knorrige Beschaffenheit. — 2. das Verwickelte, Schwierigkeit *f*.

knotting (nŏ′t-ĭnġ) *s.* 1. Knoten *n* 2c. (siehe knot II u. III). — 2. Knüpf-arbeit *f*, -werk *n*. [nadel *f.*]

knotting-needle ⚙ (nŏ′t-ĭnġ-nēdl) *s.* Knüpf-

knotty (nŏ′t-ē) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. in (e-n) Knoten gebunden; knotig. — 2. knorrig, ästig (Holz). — 3. *fig.* hart, dick (Kopf 2c.), roh (Kraft 2c.). — 4. *fig.* schwierig, verwickelt.

knotty-pated † (~-pē-tᵉd) *a.* dummköpfig.

knotweed ❀ (nŏ′t-wēd) *s.* Knöterich *m*.

knotwork ⑤ ⚙ (~-wŏrk) *s.* 1. Knüpf-arbeit *f*. — 2. *arch.* flechtwerk-artige Verzierung.

knout (naŭt, nūt) [ruff.] **I** *s.* Knute *f*. — **II** *v/a.* ①a. knuten; die Knute geben (*dat.*).

know (nō; *Hom.* no) [a/e.] ⑤ (*pret.* knew, *p.p.* known; *provc.* ①a.) **I** *v/a.* 1. wissen; (er)kennen; ↕. — 2. wiedererkennen (a. to ~ again). — 3. kennen lernen; Kenntnis haben oder erhalten von; zu wissen bekommen; bekannt oder vertraut sein (oder werden) mit; erleben, erfahren (auch to come to ~); to (↖ learn to) ~ a p. j-s Bekanntschaft machen. — 4. zu erfahren suchen, untersuchen, prüfen. — 5. unterscheiden (können). — 6. † *bibl.* (leisch-

lich) erkennen. — **II** *v/n.* **7.** wissen, kennen; Kenntnis haben od. erhalten od. nehmen (of, about von); ℓ. — **8.** † to have ~n (together) sich kennen (gelernt haben) (*sh.*). — **III** *s.* **9.** (= knowledge) † außer in F in the ~ wissend, eingeweiht.

Zu know 1: feierlich: I ~ not statt I do not ~; F he ~s too much for me er ist mir zu schlau; F he ~s a thing (od. trick) or two er ist ein durchtriebener Bursche; to ~ a p. by sight j-n von Ansehen kennen; F I ~ what's what (od. which is which) od. I ~ the time of day ich weiß, was ich weiß.

Zu ~ 7: to ~ about (od. of) a th. um eine Sache oder von einer Sache wissen; I ~ better (than that)! so dumm (bin ich nicht)!; F to ~ for wissen um, vermuten, denken; F to ~ (how) to wissen wie, Bescheid wissen; sich verstehen auf (*acc.*); not that I ~ of nicht, soviel ich weiß; nicht, daß ich wüßte; to let ~ wissen lassen, Bescheid geben (*dat.*). [scheidbar (auch substantivisch).]

knowable (nō′-ˢbl) *a.* (er)kennbar; unter-

knowableness (~-nˢß) *s.* Erkennbarkeit *f* 2c.

know-all (nō′-ål) *s.*, mst *iro.* Alleswisser(in), F Schlau-meier *m*, -matz *m*. [Kenner(in).]

knower (nō′-ˢr) *s.* Wissende(r), Kundige(r),

knowing (nō′-inᵍ) **I** *s.* **1.** Wissen *n*, Erkennen *n*; Kenntnis *f*; Erfahrung *f*, Verstand *m*; there is no ~ niemand kann wissen, niemand weiß. — **II** *a.* □ **2.** wissend; verständig, klug. — **3.** bewußt, absichtlich. — **4.** kundig, erfahren, bewandert, geschickt (in in [*dat.*]). — **5.** schlau, gerieben, durchtrieben, eingeweiht; P ~ blade abgefeimter Bursche.

knowingly (~-lᵉ) *adv.* **1.** wissentlich 2c. (s. knowing II). — **2.** durch oder aus Erfahrung. [Durchtriebenheit *f* 2c.]

knowingness (nō′-inᵍ-nᵉß) *s.* Schlauheit *f*,

knowledge (nŏ′l-ˢdǧ) [m/e.] *s.* **1.** Wissen *n*; Kenntnis *f*; to have (a) ~ of a th. Kenntnis haben von et., vertraut sein mit et.; to (*sh.* a. in, on) my ~ meines Wissens, soviel ich weiß. — **2.** Erkenntnis *f*. — **3.** Wissenschaft *f*; Kenntnisse *f/pl.* — **4.** Bewußtsein *n*. — **5.** Bekanntschaft *f*. — **6.** Erfahrung *f*; † Geschicklichkeit *f*.

knowledgeable F (~-ˢbl) *a.* verständig, klug.

Knowles (nōlz; *Hom.* Knollys) *npr.* (Prsn.).

known (nōn) *p.p.* von know und *a.* gewußt; bekannt; to come to be ~ bekannt werden; to make ~ erwähnen, mitteilen, bekanntmachen.

know-nothing Ⓑ (nō′-nŏ′th-inᵍ) **I** *s.* **1.** Nichtwisser(in), Unwissende(r). — **2.** *pol.* **K~** Mitglied einer der Einwanderung feindlichen Partei in den *U.S.* (1853—56). — **II** *a.* **3.** unwissend. [(1505—72).]

Knox (nŏkˢ) *npr.*: John ~ schott. Reforma'tor

Knoxville (nŏ′kˢ-vil) *npr.*, *id.* (Ortsn.,

Knt. *abbr.* = Knight. [*U.S.*).]

knub *provc.* u. ⚙ (nŏb) *s.* = knob.

knuckle (nŏkl) [m/e.] **I** *s.* **1.** Knöchel *m* der Hand; P down on the ~ im tiefsten Elende; auf den Hund gekommen. — **2.** Kniestück *n* (bsd. vom Kalbe); ~ of ham Eisbein *n*. — **II** ↖ *v/a.* Ⓑb. **3.** (mit den Knöcheln) schlagen, reiben, schnellen 2c. — **III** *v/n.* Ⓑb. **4.** (mst to ~ down) beim Murmelspielen die Knöchel dicht an den Boden halten. — **5.** to ~ down oder under nachgeben, sich unterwe'rfen.

knuckle-bone (nŏ′kl-bōn) *s.* **1.** = knuckle 1. — **2.** Knöchelspiel *n*.

knuckled (nŏkld) *a.* mit hervorragenden od. starken Knöcheln versehen. [Schlagring *m*.]

knuckle-*duster* (nŏ′kl-dŏßˢᵗ) *s.*, *sl.*

~-joint (~-ᵈǧȫint) *s.* **1.** *anat.* (Knöchel-, Finger-)Gelenk *n*. — **2.** ⚙ *mech.* Gelenk *n*.

knuckly (nŏ′t-lᵉ) *a.* = knuckled.

knur (nōˢr) [m/e.] *s.* **1.** Knorren *m*, Ast *m* im Holz. — **2.** *provc.* Holzkugel *f*; ~ and spell Art Schlagballspiel.

knurl (nōˢrl) [knur] *s.* (knotige) Hervorragung, Buckel *f* zur Verzierung 2c.

knurled (nōˢrld) *a.* knorrig, knotig.

knurly (nōˢᵛ-lᵉ) *a.* knorrig, knotig. [Prsn.).]

Knutsford (nŏ′tᵗ-fˢᵗd) *npr.*, *id.* (Ortsn. u.

kodak ⚙ (kō′-dăk) *phot.* **I** *s.* Kodak *m* (Handkamera für Augenblicksaufnahmen). — **II** *v/a.* u. *v/n.* Ⓐa. kodaken, mit e-m Kodak photographieren. [(s. knight 1 ♜).]

K. of L. *abbr.* = Knight(s) of Labo(u)r

Koh-i-noor (kō′-hᵉ-nūˢr) [perſ. = Berg des Lichtes] *s.* Kohinur *m* (großer Diamant).

kohl (kōl; *Hom.* coal, cole) [ar.] *s.* Antimonpulver *n* zum Dunkelfärben der Augenränder. [*m* (Antilope).]

koodoo (kū′-dū) [süd-afr.] *s.*, *zo.* Kudu

kopeck (kō′-pĕkˢ) *s.* = copeck. [(kleiner Hügel).]

kopje Süd-afrika (kŏ′pᵉ) [holl.] *s.* Kopje *n*

Koran[1] (kō′-răˢn ⑨, *v.* r ᵗˢ-răˢ′n) [ar.] *s.* Kora'n *m* (heiliges Buch der Mohammeda'ner).

koran[2] Süd-afr. (ᵏᵉ-răˢ′n) [holl.] *s.*, *orn.* Trappe *f*. [den Koran betr.; Koran-...]

Koranic (ᵏᵉ-răˢ′n-ik, ᵏᵉ-răˢ′-nik) [Koran[1]] *a.*

Korea (ᵏᵉ-rī′-ə) *npr.* Kore'a *n* (Halb-insel und Reich in Ost-asien).

kosher (kō′-ᶊhˢᵉr) [hebr.] *a.* koscher, rein.

kotow Ⓑ (kᵉ-tau′) [chin.] **I** *s.* Kotau *m* (Berühren des Bodens mit der Stirn als Ehrenbezeugung; a. *fig.*). — **II** *v/n.* Ⓐa. (den) Kotau machen (auch *fig.*).

koumiss, a. **~is, ~ys(s)** (kū′-mißˢ) [tatar] *s.* Ku'mys *m* (gegorene Stutenmilch).

K.P. *abbr.* = Knight of St. Patrick.

kraal (krāl, a. krål) [süd-afr.] **I** *s.* Kral *m* u. *n* (Hottentottendorf; Einfriedigung für Vieh). — **II** *v/a.* Ⓐa. Vieh in den Kral treiben.

kraken (krāˢ′-, krēˢ′-kᵉn) [dän.] *s.* Krake(n) *m* (fabelhaftes See-ungeheuer [Schlange], das zeitweilig an der norwegischen Küste auftauchen soll). [stadt von Westgalizien).]

Krakow (krēˢ′-kō) *npr.* Krakau *n* (Haupt-

Kremlin (krĕˢ′m-lin) [russ.] *s.* Zitadelle *f*, bsd. **K~** der Kreml in Moskau.

Kremnitz (krĕˢ′m-nitz) *npr.* (ungar. St.); ⚉ ~ white Kremserweiß *n*.

krems ⚉ (krĕmz) *s.* = Kremnitz white.

kreu(t)zer (krȫi′-tsᵉr) [dtsch] *s.*, *num.* ehm. österr. Kreuzer *m* (= 1/5 penny).

Kriegspiel ⚔ (krī′g-ᵖßpil) [dtsch] *s.* das bsd. von deutschen Offizieren geübte Kriegsspiel.

Krishna (krī′sch-na) *npr.* Krischna *m* (indischer Gott, achte Inkarnatio'n des Wischnu).

Kroo, a. **Krou, Kru** (krū; *Hom.* crew, Crewe) *s.* Kru(neger) *m* (West-afrika).

Krupp-gun (krŭ′pᵖ-găn) *s.* Kruppsches (Stahl-)Geschütz.

Kt. *abbr.* = Knight.

K.T. *abbr.* = Knight of the (Order of the) Thistle (schott.).

kudos (kjū′-dŏß) [grch.] *sl.*, *co.* **I** *s.* Ruhm *m*, Ehre *f*. — **II** *v/a.* Ⓒc. preisen.

Ku-Klux *Am.* (kjū′-klŭkˢ) *s.* **1.** (oft ~-Klan) geheime Verbindung mit negerfeindlichen Bestrebungen in den Südstaaten (1867—1871). — **2.** Mitglied *n* des ~. [Messer.]

kukri Ost-I. (kū′ᵏ-rī) [ind.] *s.* krummes

kumis(s) (kū′-mißˢ) *s.* = koumiss.

Kurd (kūˢd) *s.* Kurde *m*, Kurdin *f*.

Kurdish (kūˢᵈ-dißˢ) *a.* kurdisch.

Kurdistan (kūˢ-dˢ-ᵗßtāˢ′n) *npr.* Kurdista'n *n*. [*m* der Kuri'len.]

kuril (kjū′-ril) *s.*, *orn.* Art Sturmtaucher

Kurile (k(i)ū-rī′l) *npr.*: ~ Islands, auch **~s** *pl.* die Kuri'len (japanische Inseln).

Kurilian (k(i)ū-rī′l-ᵗᵈn) *a.* kuri'lisch.

Kurrachee (kˢ-răᴿ-tᶊchi, *WB.* kŭᴿ-ᴵ-tᶊchi′) · *npr.* Kara'tschi *n* (Hafenstadt in Ost-I.).

Ky. *abbr.* = Kentucky.

kyanize ④ ⚙ (kī′ᵃⁿ-ᴵ-nīz) [Erfinder Kyan, 1774—1830] *v/a.* Ⓑb. Holz † kyanisieren, mit Sublimatlösung gegen Fäulnis schützen.

Kyle[1] (kīl) *npr.* (Landschaft in Ayrshire).

kyle[2] schott. (~) [gäl.] *s.* (oft **~s** *pl.*) Sund *m*.

kyloe schott. (kī′-lō) [kyle[2]] *s.* Art Rind *n*.

Kyrie eleison (kī′-rᵉ-ᵉ ᴵ-lē′-ᴵ-ᵉßˢn) [grch. = Herr, erbarme dich!] *s.*, *eccl.*, *id. n* (a. ♪).

kythe † ob. schott. (kīdh) [a/e.] Ⓑb. **I** *v/a.* (ver)künden, zeigen. — **II** *v/n.* erscheinen.

L

L, l (ĕl) *s.* **1.** L, l *n* (Buchstabe). — **2.** römisches Zahlzeichen: L = 50; L̄ = 50 000.

L. *abbr.* = Lady; Lake; Latin; left (in Bühnenanweisungen: links vom Schauspieler aus); Liberal; (hinter Titeln) London.

L., £ ⚉ *abbr.* [lt. *li'bra*] = sovereign od. pound sterling (s. S. XXIII, IV a); £ vor-, *l.* nach-gestellt, z.B. £50, aber 50 *l.*

l. *abbr.* = league; length; ↓ lightning (im Logbuch); line; link; litre.

la †, P od. *provc.* (lā, lå) *int.* **1.** (mst ~ me! od. oh ~!) ach!, herrje'! — **2.** (a. ~ you!) sieh(e) (da)!

La. *abbr.* = Louisiana.

laager Süd-afr. (lāᴿ′-gᵉr) [holl.] **I** *s.* **1.** Lager *n*, Wagenburg *f*. — **II** *v/a.* Ⓐa. (a. to ~ up) **2.** (a. *v/n.*) lagern. — **3.** Wagen zu einer Wagenburg ordnen.

Lab. *abbr.* = Labrador.

Laban (lēᴮ′-bˢᵃn) *npr.*, *bibl.*, *id.* (auch Bn.).

labarum (lăᴮ′-ᵇᴬ-răm) [spät-lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~a,** ~ʀᴀ) meist La'barum *n*: **1.** ehm. Reichsfahne *f* Konstantins des Großen u. s-r Nachfolger. — **2.** *Cath. eccl.* Umzugsfahne

f. — 3. *fig.* Banner *n*, Fahne *f*; Devi'se *f* Wahrzeichen *n*.

labdanum ♁ (lă'b-dᵊ-năm) *s.* = ladanum.

labefaction (lăb-ᵊ-fă'k-shᵊn) [lt.] *s.* Erschütterung *f* Entkräftung *f*, Schwächung *f*; Verfall *m*, Sturz *m*.

label (lē'-bᵊl) [a/f.] **I** *s.* 1. Waren- &c. Etike'tte *f*, (Inhalts-)Zettel *m*, Aufschrift *f*. — 2. † Siegel *n* an e-r Urkunde; weitS. Urkunde *f* (*SH.*). — 3. jur. Kodizi'll *n*. — 4. *her.* Bank *f*, Turnie'rkragen *m* (schmaler Horizontalbalken mit nach unten stehenden Zacken; Zeichen des ältesten Sohnes). — **II** *v/a.* ①e. (a.) 5. mit einer Aufschrift versehen, etikettieren, bezetteln; Waren &c. auszeichnen. — 6. anhängen (to an [*acc.*]).

labellum ♁ ❦ (lᵃ-bĕ'l-lᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ä) Lippe *f* einer Blüte.

Labeo (lē'-bᵊ-ō) [lt.] *npr.*, *id. m* (*SH.*).

labial ♁ (lē'-bᵊ-ăl) [mlt.] **I** *a.* □ 1. *anat.* und *zo.* Lippen-...; lippen-artig. — 2. *gram.* labia'l, Lippen- ... — **II** *s.* 3. *gram.* Lippen-, Labia'l-laut *m*.

labiate ♁ ❦ (lē'-bᵊ-ăt) [neu-lt.] **I** *a.* lippenförmig; lippig. — **II** *s.* Lippenblütler *m*.

labialize ④ ♁ (lē'-bᵊ-ăl-īz) *v/a.* ①b. *gram.* labialisiren, labia'l machen.

Labienus (lē-bē-ī'-nᵊs, *a.* lăb-ᵊ-) *npr.*, *id. m* (röm. Unterfeldherr Cäsars, † 45 *v.* Chr.).

labile ♁ (lē'-bĭl, lă'-bĭl) [lt.] *a.* labi'l: 1. *phys.*, *chm.* unbeständig. — 2. *elect.* gleitend.

labiodental ♁ (lē-bē-ō-dē'n-tᵊl) [lt.] *a.* u. *s.*, *gr.* labiodenta'l (mit Lippen u. Zähnen gleichzeitig gebildet); labiodentaler Laut (f, v).

labium ♁ (lē'-bē-ᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~bᵊ-a) 1. *anat.* u. *zo.* Lippe *f*. — 2. ❦ Unterlippe *f* der Lippenblütler. — 3. 𝅘𝅥𝅮 Lippe *f* e-r Orgel.

☞ **labor**, &c. *Am.* s. labour, &c. [pfeife.]

laboratory (lă'-bᵊ-rᵊ-tᵊ-rē) [mlt. *laborato'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵊz) 1. *chm.* u. *pharm.* Laborato'rium *n*. — 2. ✕ (Feuerwerks-)Laborato'rium *n*. [werker *m*.]

laboratory-man ⑥ ✕ (~rᵊ-măn) *s.* Feuer-

laborious (lᵃ-bō'r-rᵊ-ᵊs-ᵊs) [lt., *laborio'sus*] *a.* □ 1. mühselig, mühsam, mühevoll; schwer. — 2. arbeitsam, emsig, fleißig.

laboriousness (~rᵊ-ᵊs) *s.* 1. Mühseligkeit *f*; Schwierigkeit *f*. — 2. Emsigkeit *f*, Fleiß *m*.

labour[1] (lē'-bᵊr) [a/f.; fr. *labeur*; * lt. *labo'r-em*] *s.* 1. Arbeit *f*; L~ Department, *Am.* Labor Bureau Arbeitsamt *n*; *Am.* Labor Day Arbeitsfeiertag *m* (1. Montag im September). — 2. Anstrengung *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*; *bibl.* Mühsal *f*; to lose one's ~ sich umsonst abmühen. — 3. Werk *n*, (Groß-, Helden-)Tat *f*. — 4. (Geburts-)Wehen *pl.*; in ~ in Kindesnöten. — 5. Angst *f*, Pein *f*, Not *f*. — *Syn. work* allg. Arbeit, Tätigkeit; *labour* strenge, harte Arbeit; *toil* noch stärker, e-e die Kräfte übersteigende schwere Arbeit; *drudgery* Plackerei, knechtische Arbeit; *job* unbedeutende od. niedrige Lohn-arbeit; *task* aufgegebene Arbeit, Schulpensum.

labour[2] (lē'-bᵊr) [a/f.; fr. *labourer*; * lt. *labora're*] ①a. **I** *v/n.* 1. arbeiten (at an [*dat.*]). — 2. sich abarbeiten, sich abmühen, sich anstrengen, sich quälen. — 3. (under, † of) sich mühsam hinschleppen unter (*dat.*); leiden an, unter, kränkeln od. labo-rieren an (*dat.*); ⚕. — 4. † to ~ (with child) in (Geburts-)Wehen liegen; in Kindesnöten sn. — 5. Pein leiden, in Not sein. — 6. ⚓ arbeiten, stampfen (Schiff). — **II** *v/a.* 7. arbeiten lassen, anstrengen. — 8. bearbeiten, mit Mühe ausarbeiten, verfertigen. — 9. Mine bearbeiten, ausbeuten; † od. *poet.* Acker bearbeiten, bestellen.

Zu **labour** 3: to ~ under difficulties mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben; you ~ under a strange mistake Sie befinden sich in einem seltsamen Irrtum.

labourage (lē'r-bᵊ-rᵊ-bŏǧ) *s.* Arbeitslohn *m*.

laboured (lē'r-bᵊrd) *p.p.* und *a.* □ 1. sorgfältig ausgearbeitet, gefeilt (Gedicht &c.). — 2. schwerfällig, steif, gekünstelt (Stil &c.).

labourer (lē'r-bᵊ-rᵊr) *s.* 1. Arbeiter *m* (auch *ent.*), Arbeiterin *f*, Arbeitsmann *m*; L~s Act Arbeitergesetz *n*. — 2. (a. agricultural ~) Ackersmann *m*, Landmann *m*.

labouring (lē'r-bᵊ-rĭnǧ) **I** *prp.* u. *a.* □ (sich ab)arbeitend &c. (s. labour[2]); Arbeits-...; ~ beast Lasttier *n*; ~ man Arbeitsmann *m*, Tagelöhner *m*; *fig.* to pull (tug od. ply) the ~ oar die Haupt-arbeit tun. — **II** *s.* schwere Arbeit.

labourless (lē'r-bᵊr-lĕs) *a.* mühelos, nicht anstrengend. [markt *m*.]

labour-*market* ⑥ (~mär'-kᵉt) *s.* Arbeits-

~member ⑥ (~mĕm-bᵊr) *s.*, *pol.* Vertreter *m* der Arbeiter-interessen.

~pains (~pēnz) *s/pl.* (Geburts-)Wehen *pl.*

~party ⑥ (~pär'-tᵉ) *s.*, *pol.* Partei *f*, die die Arbeiter-interessen vertritt.

~saving (~sā'-vĭnǧ) *a.* Arbeit ersparend, Hand-arbeit erspa-rend.

laboursome (lē'r-bᵊr-sᵊm) *a.* □ 1. † fleißig. — 2. † od. *provc.* mühselig; sorgsam, kunstvoll.

Labrador ♀ (lă'b-rᵃ-dō'r) *npr.* Labrador *n*.

labral ♁ (lē'-brᵊl) *a.*, *ent.* Lippen-...

labrum ♁ (lē'-brᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~brᵃ), *ent.* Lippe *f*, lippen-artiges Organ bei Insekten &c.

laburnum ♁ ❦ (lᵃ-bō'r-nᵊm) [lt.] *s.* Bohnenbaum *m*, Goldregen *m*.

labyrinth (lă'r-bᵊ-rĭnth) [lt., grch., * ?] *s.* 1. Labyri'nth *n*. — 2. *fig.* Irrgang *m*. — 3. *fig.* Verwick(e)lung *f*, Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*. — 4. *anat.* L. *n* (im Ohre).

labyrinth*al* ✎ (lăb-ᵊ-rĭ'n-*th*ᵊl), **~ean** ✎, **~ian** (~*th*ē-ᵊn) = labyrinthine.

labyrinthic (~*th*ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) = labyrinthine. [labyri'nthförmig.]

labyrinthiform (~rĭ'n-*th*ᵊ-fōrm) [neu-lt.] *a.*

labyrinthine (lăb-ᵊ-rĭ'n-*th*ăin, ~*th*ĭn) *a.* labyri'nthisch, verworren (a. *fig.*).

lac[1] (lăk; *Hom.* lack) [fr.] *s.* 1. (Gummi-) Lack *m*. — 2. = lacquer 2. [pien).]

lac[2] Öst-Ind. (.) [fr.] *s.* Lak *m* u. *n* (100 000 Rupien).

Laccadive Islands ♀ (lă'k-dăiw ăi'-lᵃndz), **Laccadives** ♀ (~dăiwz) *npr/pl.* Lakkadi'ven *pl.* (Inseln im Indischen O'zean).

lac-dye (lă'k-dăi) [lac[1]] *s.* (Rot-) Färbelack *m*.

lace[1] (lēs) [a/f.; fr. *lacs*; * lt. *la'queus*] *s.* 1. Schnur *f* zum Zubinden, Schnür-band *n*, -senkel *m*. — 2. ❀: a) gedrehte Schnur, Litze *f*, Borte *f*, Tresse *f*; b) Kante (*n.pl.*) *f*, Spitze (*n. pl.*) *f*; c) Filet-arbeit *f*.

lace[2] (lēs) [a/f.; fr. *lacer*; * lt. *la'queus*] ①b. **I** *v/a.* 1. (zu)schnüren; ~d (a. ~d-up) boots *pl.* Schnürstiefel *m/pl.* — 2. mit Schnur &c. besetzen, einfassen, galonieren, betressen, verbrämen; † *sl.* ~d mutton feile Dirne; Weibsbild *n* (*SH.G.V. 1,1,102*). — 3. P Kaffee &c. mit Spirituosen mischen. — **II** *v/n.* 4. mit einem Schnürband befestigt sein. — 5. F sich fest schnüren (von Frauen). [klöppel *m*.]

lace-bobbin ❀ (lē'r-bŏb-ᵊn) *s.* Spitzen-

lace-cushion (~kŭsh-ᵊn) *s.* Spitzenkissen *n*.

Lacedæmon ♀ (lă-ᵊ-dĭ'-mᵉn) [grch.] *npr.* Lazedä'mon *n*, Lakedämon *n* (Sparta).

Lacedæmonian (lă-ᵊ-dᵊ-mō'r-nᵊ-ᵊn) [lt., * grch.] **I** *a.* lazedämo'nisch, lakedämonisch (sparta'nisch). — **II** *s.* Laze-, Lakedämo'nier(in) (Sparta'ner(in).

lace-*edging* (lē'r-ĕ'-jĭnǧ) *s.* Spitzen-

~frame ❀ (~frēm) *s.* Spitzengrundstuhl *m* (Maschine zum Anfertigen des Spitzengrundes).

~maker (~mē-kᵉr) *s.* Spitzenklöppler(in), Bortenwirker(in), Posamentie'r *m*.

lace-*man* ⑤ (lē'r-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. Spitzenhändler *m*. — 2. Spitzenklöppler *m*, -arbeiter *m*.

lace-paper (~pē-pᵊr) *s.* Papierspitzen *f/pl.*

lace-pillow (lē'r-pĭ'l-ō) *s.* Klöppelkissen *n*.

lacerable (lă'r-ᵊ-rᵃbl) [lt.] *a.* zerreißbar.

lacerate[1] (lă'r-ᵊ-răt) [lt. *lacera'tus*] *a.* zerrissen (*a. fig.*); bot. ❦ geschlitzt.

lacerate[2] (lă'r-ᵊ-rēt) [lt. *lacera'tus*] *v/a.* ①b. zerreißen, zerfleischen; *fig.* foltern.

laceration (lăs-ᵊ-rē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Zerreißen *n*. — 2. Riß *m*. — 3. *fig.* Beunruhigung *f*. [reißend, zerstörend.]

lacerative ✎ (lă'r-ᵊ-rᵃ-tĭw) [lt.] *a.* zer-

lacerta ♁ (lᵃ-ßē'r-tᵃ) [lt.] *s.*, *zo.* Eidechse *f*.

lacertian ♁ (~tᵊ-ᵊn, ~shᵊ-ᵊn) [lt.] **I** *a.* eidechsen-artig; Eidechsen-... — **II** *s.* Eidechse *f*. [~es *pl.* Spitzennaht *f*.]

lace-*stitch* (lē'r-ßtĭtsh) *s.* Spitzenstich *m*,

~trimming (lē"ß-trĭ'm-ĭnǧ) *s.* Litzen-, Spitzen-besatz *m*.

~up F (lē'r-ŏp) *a.*: ~ boots *pl.* (od. ~s *s/pl.* = laced boots (s. lace[2] 1).

~wing (lē'r-wĭnǧ) *s.*, *ent.* Perlen-auge *n*.

~woman ⑥ (~wŭm-ᵊn) *s.* 1. Spitzenhändlerin *f*. — 2. Spitzenklöpplerin *f*.

~work (~wō'rk) *s.* Spitzen-, Posamentie'r-arbeit *f*, Bortenwirkerei *f*.

laches (lă'r-tsh-ᵊz) [a/f.] *s.* bes. jur. Vernachlässigung *f*, Versäumnis *f*.

Lachesis (lă'r-ᵊ-ßĭs) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* La'chesis *f* (den Rocken haltende Parze).

Lachryma Christi (lă'r-kᵉ-rᵊ-mᵃ krĭ'ß-tăi) [lt.] *s. La'crimæ Chri'sti pl.* (roter Vesu'vwein).

lachrymal ♁ (lă'r-kᵉ-mᵊl) [mlt.] **I** *a.* 1. *anat.* u. *physiol.* Tränen-...; Tränen absondernd od. leitend. — **II** *s.* 2. *anat.* Tränenbein *n*. — 3. = lachrymatory 2.

lachrymary ♁ (lă'r-kᵉ-mᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* u. *s.* = lachrymatory.

lachrymatory (lă'r-kᵉ-mᵊ-tᵊ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* 1. Tränen enthaltend; Tränen-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵊz) 2. Alt. Tränenkrug *m*. — 3. *co.* Taschentuch *n*.

lachrymose (~mōß) [lt.] *a.* □ 1. Tränen vergießend, tränenreich. — 2. kläglich, traurig, weinerlich.

lacing (lē'r-ßĭnǧ) [lace[2]] *s.* 1. Schnüren *n* &c. (s. lace[2]). — 2. Bortenbesatz *m*, Tressen *f/pl.*, Verbrämung *f*. — 3. P Prügel *pl.*

laciniate (lᵃ-ßĭ'n-ᵊ-ăt) [neu-lt.] *a.* 1. mit Fransen besetzt. — 2. ♁ ❦ u. *zo.* geschlitzt.

laciniated (lᵃ-ßĭ'n-ᵊ-ē-tᵊd) *a.* = laciniate.

lack[1] (lăk; *Hom.* lack) [m/e.] **I** *s.* 1. Mangel *m*; Bedürfnis *n*, Not *f*. — **II** *v/n.* ①a. 2. † (außer in to be ~ing, s. lacking) mangeln, fehlen (oft *v/impers.* mit of).

— **3.** ↖ (of) Mangel leiden an (*dat.*), ermangeln (*gen.*), darben. — **4.** † tadeln; to ~ tadelnswert. — **III** *v/a.* ①a. **5.** Mangel haben an (*dat.*), e-r Sache ermangeln od. bedürfen, nicht haben. — **6.** † vermissen.

lack[2] † (lăk) *int.* = alack.

lackadaisical (lăk-ᵃ-dē′-zĭ-kᵊl) *a.* □ sehnsuchtsvoll, schmachtend; F schlafmützig, energie'los; affektiert, geziert.

lack-a-day ⑤ F fast † (lăk′-ᵃ-dē) *int.* = alack-a-day (siehe alack).

lackage (lăk′-ᵉj) *s.*, *mint.* (a. ~ of weight) Mindergewicht *n*.

lackbeard † (lăk′-bērd) *s.* Milchbart *m* (*SH.*).

lackbrain † (~brān) *s.* Dummkopf *m* (*SH.*).

lacker (lăk′-ᵉr) *s.* und *v.* = lacquer.

lackey (lăk′-ᵉ) [a/f.; fr. *laquais*] **I** *s.* Lakai' *m*, Bediente(r) *m* (↖ *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. j-m aufwarten; *b. s.* unterwürfig folgen (*dat.*). — **III** *v/n.* ①a. (unterwürfig) dienen.

lacking (lăk′-ĭng) *p.pr.* und *a.* mangelnd; to be ~ fehlen; es fehlen lassen an (*dat.*); F there's something ~ in him er hat Mängel oder Schwächen.

Lackland ⑤ (lăk′-lănd) **I** *npr.*: John ~ Johann ohne Land (engl. König; 1167 bis 1216). — **II** l~ *s.* Landlose(r) *m*, Habenichts *m*. — **III** l~ *a.* landlos. [(*SH.*)

lack-linen † (~lĭn-ᵉn) *a.* ohne Hemd, arm)

lack-love ↖ (~lŭv) *s.* liebloser Mensch.

lack-lustre (~lŭs-tᵉr) *a.* glanzlos, matt)

lack-wit (~wĭt) *s.* Dummkopf *m*. [(Auge).

Laconian ♀ (lᵃ-kō′-nĭ-ᵃn) [lt., * grch.] **I** *a.* lako'nisch. — **II** *s.* Lako'nier(in).

Laconic (lᵃ-kŏ′-nĭk) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) **1.** ↖ = Laconian. — **2.** *fig.* l~ lako'nisch, kurz und treffend im Ausdruck, markig; wortkarg. — ***Syn.*** (2) s. concise.

laconism (lăk′-ᵉ-nĭzm) [grch.] *s.* Lakoni'smus *m*, kurze und treffende Ausdrucksweise.

lacquer (lăk′-ᵉr) [fr. † *lacre*] **I** *s.* **1.** Lack (-firnis) *m*. — **2.** (bsd. japan. u. chin.) lackierte Waren *f/pl.*, Lack-arbeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** (a. to ~ over) firnissen, lacken, lackieren.

lacquerer (lăk′-ᵉr-ᵉr) *s.* Lackierer *m*.

lacquering (lăk′-ᵉ-rĭng) *s.* Lackierung *f*.

lacquey ↖ (lăk′-ᵉ) *s.* und *v.* = lackey.

lacrosse (lă-krŏs′) [fr.] *s.* kanadisches Ballspiel mit langgestielten Schlagnetzen.

☛ **lacrimal, lacrymal,** &c. f. lachrymal, &c. [saures Salz.)

lactate ⚗ (lăk′-tāt) [lt.] *s.*, *chm.* milch-)

lactation (lăk-tē′-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** ⚗ Milchbildung *f*. — **2.** Säugen *n*; Säugezeit *f*.

lacteal ⚗ (lăk′-tᵉ-ᵃl) [lt.] *anat.* u. *physiol.* **I** *a.* □ **1.** Milchsaft führend; Milchsaft-...; ~ vessels *pl.* Lymphgefäße *n/pl.* — **2.** Milch betreffend; Milch-...; ~ fever Milchfieber *n*. — **II** *s.* **3.** Lymphgefäß *n*.

lacteous ↖ (~tᵉ-ᵉs) [lt.] *a.* □ milch-artig, milchig; Milch-...

lactescent ⚗ (lăk-tĕ′-sᵉnt) [lt.] *a.* **1.** milchartig, milchig. — **2.** ♀ reich an Milchsaft (Wolfsmilch). [Milch-...; ~ acid Milchsäure.)

lactic ⚗ (lăk′-tĭk) [lt.] *a.*, *chm.* od. *physiol.*)

lactiferous ⚗ (lăk-tĭf′-ᵉ-rᵉs) [lt.] *a.*, *anat.* Milchsaft führend; ~ duct Milchgang *m*.

lactometer ⚗ (lăk-tŏ′-mē-tᵉr) [lt.-grch.] *s.* Milch-messer *m*, -wage *f*. [zucker *m*.)

lactose ⚗ (lăk′-tōs) [lt.] *s.*, *chm.* Milch-)

lacuna ⚗ (lᵃ-kjū′-nᵃ) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nĭ, a. ~as, ~nᵃs) **1.** Lücke *f*, Zwischenraum *m*. — **2.** *anat.* und ♀ Hohlraum *m*.

lacunal ⚗ (lᵃ-kjū′-nᵊl) *a.* = lacunar[2].

lacunar[1] ⚗ (~nᵉr) [lt.] *s.*, *arch.* Feld *n*, Kassette *f*. [lückenhaft; Lücken-...)

lacunar[2] ⚗ (~nᵉr) [lacuna] *a.* lückig,)

lacustrine ⚗ (lᵃ-kŭs′-trĭn) [lt.] *a.* zu e-m See gehörig; See-...; *geol.* ~ deposits *pl.* Ablagerungen *f/pl.* am Seeboden; ~ dwelling od. habitation Pfahlbau *m*.

lac-varnish (lă′-k-vär′-nĭsh) *s.* Lack(firnis) *m*, Harzfirnis *m*. [arbeit.)

lac-work (lă′-k-wŏrk) *s.* japanische Lack-)

Lacy[1] (lē′-sĭ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

lacy[2] (~) [lace[1]] *a.* spitzen-artig; Spitzen-...

lad (lăd) [m/e.] *s.* **1.** F Knabe *m*, Junge *m*, Bursche *m*; Jüngling *m*, junger Mann. — **2.** Gefährte *m*, Kamera'd *m*.

ladanum ⚗ (lă′-d-ᵃ-nŭm) [lt., grch., * pers.] *s.*, *chm.* La'danum *n* (Ziströsenharz).

ladder (lă′-dᵉr) [a/e.] *s.* **1.** Leiter *f*; *co.* he can't see through a ~ er kann nicht (mehr) aus den Augen sehen. — **2.** *fig.* Stufenleiter *f*. — **3.** ⚓ (Schiffs-)Strickleiter *f*, (Schiffs-)Treppe *f*.

ladder-tackle ⚓ † (~tăkl) *s.* = ladder 3.

laddie bsd. schott. (lă′-dĭ) *s.* Junge *m*.

lade (lēd; *Hom.* laid) [a/e.] *v/a.* ①b. (*p.p.* a. laden) **1.** ↖ beladen, befrachten (jetzt meist load). — **2.** *fig.* belasten, unterdrücken; aufbürden (*dat.*). — **3.** Waren (ver)laden, verfrachten. — **4.** *prov.* od. ⚙ Wasser &c. schöpfen (into in [*acc.*], out of aus); ↖ to ~ out ausschöpfen.

laden (lēdn) *p.p.* von lade († a. von load) u. *a.* beladen, befrachtet (with mit).

Ladin (lᵃ-dē′n) *s.* Ladi'n(isch) *n* (rätoromanische Mund-art im Engadin).

lading (lē′-dĭng) [lade] *s.* **1.** Laden *n*, Befrachten *n*. — **2.** Ladung *f*, Fracht *f*.

ladle (lēdl) [a/e.] **I** *s.* **1.** großer (Suppen-&c.) Löffel, Schöpflöffel *m*; ⚓ Schiffbau: paying ~ Pechlöffel *m*. — **2.** ⚙ Schaufel *f* eines Wasserrades. — **II** *v/a.* ①b. **3.** mit einem großen Löffel (aus)schöpfen, auskellen (auch to ~ out). [voll *f*.)

ladleful (lē′-dl-fŭl) *s.* Löffelvoll *m*, Schaufel-)

Ladrones ♀ (lᵃ-drō′-nz, span. Ausspr. lă-drō′-nĕs) *npr.* Ladro'nen *pl.*, Diebsinseln *f/pl.*, jetzt Marianen *pl.*

lady (lē′-bᵉ) [a/e. = Brotherrin : dtsch Laib] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) **1.** l~ Titel: T Lady *f*, Edel-, Frei-frau *f*, Frau von ... — **2.** Hausfrau *f*, Frau *f* vom Hause. — **3.** bsd. mittel-alterlicher Ritterdienst: Herrin *f*, Gebieterin *f*. — **4.** Dame *f*, gebildete Frau von Stande; ♀. — **5.** F Gattin *f*, Gemahlin *f* (immer in Beziehung zum Gatten; zB.: John Smith and ~); ♀. — **6.** F od. *Am.* Liebste *f*. — **7.** attributiv: weiblich; ♀. — **8.** weiblicher Hund.

Zu ~ 4: ♀ ~'s bedstraw echtes Labkraut; ♀ ~'s bower gemeine Waldrebe, Teufelszwirn *m*; ♀ ~'s cushion Frauennabel *m*; ♀ ~'s finger(s *pl.*) gemeiner Wundklee; ♀ ~'s glove roter Fingerhut; ♀ ~'s hair Zittergras *n*; ♀ ~'s (looking-)glass Frauenspiegel *m*; ~'s maid (*pl.* ~ies' maids) Kammerjungfer *f*, -mädchen *n*, -zofe *f*; ♀ ~'s mantle gemeiner Frauenmantel; ♀ ~'s slipper Frauenschuh *m*; ♀ ~'s smock Wiesenschaumkraut *n*; boarding-school for young ~ies Pensio'nsanstalt *f* für junge Mädchen; ~ies and gentlemen! m-e Damen und Herren!, ~ies' college höhere Mädchenschule; ~ies' companion Arbeits-beutel *m*, -kästchen *n*; 🚃 ~ies' compartment Damen-abteil *m*; Ladies' Gallery Damentribüne *f* im House of Commons; ~ies' man Damenheld *m*; Ladies' Mile aristokratische Promenade längs des Serpentinflusses im Hydepark, London; ~ies *pl.* of the Queen's house-hold sämtliche Hofdamen *f/pl.* der Königin; L~ Day = Annunciation 2 b; L~ in Harvest Mariä Himmelfahrt (15. Aug.); F ~ of easy virtue Freudenmädchen *n*; F *co.* Old L~ of Threadneedle Street Bank *f* von England (Lo.); my ~! gnädige Frau!; *Cath.ecl.* Our (blessed) L~ Unsere (Liebe) Frau, die Jungfrau Maria; Our (most gracious) L~ the Queen Ihre Majestät die Königin; F she's all (od. quite) the ~ sie ist sehr vornehm, sie spielt die feine Dame; she is a thorough ~ sie hat feine Lebensart; young ~ Fräulein *n*.

Zu lady 5 F: his good ~ seine Frau od. Gattin; how is your (good) ~? wie befindet sich ihre Frau Gemahlin?; my old ~ meine Frau, mein gutes Frauchen; the old ~ F meine Alte.

Zu ~ 7: ~ author Schriftstellerin *f*; ~ clerk Buchhalterin *f*; ~ doctor Doktorin *f*; ~ friend: a) Freundin *f*; b) Duäerin *f*; ~ president Vorsitzende *f*, Präsidentin *f*; ~ superintendent Aufseherin *f*.

lady-bird ⑤ (lē′-bᵉ-bērd) *s.* **1.** *ent.* Marienkäfer *m*, Sonnenkälbchen *n*. — **2.** kosend: Liebchen *n*, Schätzchen *n*. [bird 1.)

lady-bug ⑤ bsd. *Am.* (~băg) *s.* = lady-)

lady-cow (~kau) *s.* = lady-bird 1.

lady-fern ♀ (lē′-bᵉ-fērn) *s.* weiblicher Strichfarn, Waldfarn *m*. [ied damenhaft.)

ladyfy F (~fĭ) *v/a.* ①d. zur Dame m.;)

lady-help (~hĕlp) *s.* Stütze *f* der Hausfrau.

ladyhood (~hŭd) *s.* Damenschaft *f* (*a. coll.*).

ladyish (lē′-bᵉ-ĭsh) *a.* Damen-...

ladyism (~ĭzm) *s.* Wesen *n* od. Benehmen *n* einer Lady. [*m*, Herzenbrecher *m*.)

lady-killer (~kĭl-ᵉr) *s.*, *co.*, *sl.* Damenheld)

ladikin ↖ (lē′-bᵉ-kĭn) *s.* Dämchen *n*.

ladylike (lē′-bᵉ-lāĭk) *a.* wie eine vornehme od. gebildete Dame, fein, wohl-erzogen.

lady-love (~lŭv) *s.* **1.** Geliebte *f*. — **2.** Liebe *f* zu einer Dame, romantische Liebe.

ladyship (lē′-bᵉ-shĭp) *s.* Titel *m*, Stand *m* oder Rang *m* einer Lady; her ~: a) die gnädige Frau, das gnädige Fräulein, Ihre Gnaden ...; b) ⚓ *co.* unser Schiff.

lady-smock ♀ (lē′-bᵉ-smŏk) *s.* Wiesenschaumkraut *n*.

Laertes (lᵃ-ēr′-tēz) [grch.] *npr.* Lae'rtes *m*: a) *myth.* Vater des Odysseus; b) Prsn., *SH.H.*

lævulose ⚗ (lĭ′-vĭ-lōs) [lt. *lævus*] *s.*, *chm.* Lävulo'se *f*, Fruchtzucker *m*.

Lafayette (lă-fă-jĕ′t, lă-fe-ĕ′t) *npr.* (Prsn. und Ortsn.); ~ College in Easton (*U. S.*).

Lafeu (lᵃ-fjū′) *npr.*, *id.* *m* (Prsn., *SH.All.*).

lag[1] (lăg) [?] **I** † *a.* □ **1.** schlaff, langsam, träge; spät, nachkommend (of hinter [*dat.*]). — **2.** lange aufgeschoben, letzt. — **II** *v/n.* ①e. **3.** sich langsam bewegen, sich Zeit lassen; zaudern, zögern; (a. to ~ behind) hinter allem zurückbleiben, zuletzt

kommen (after, behind, ↖ on hinter [*dat.*]). — **III** *s.* **4.** ↖ *ob. Schul-sl.* Letzte(r), Unterste(r). — **5.** † niederes Volk (*SH. T. A. 3,6,90*). — **6.** ⚙ *mech.* Bewegungsverzögerung *f.*

lag[2] ᚠ (lăg) [?] *cant* **I** *s.* **1.** Zuchthäusler (=in); Deportierte(r). — **2.** Zuchthausstrafe *f.* — **II** *v/a.* ①e. **3.** ins Zuchthaus bringen; deportieren. — **4.** gefangennehmen, fassen.

lag*an*, **~end** ⚓ (lă[r]g-ən, -ənd) [a/f.] *s. jur.* an einer Boje ꝛc. befestigtes, bei Gefahr ꝛc. versenktes Gut.

lag-end ↖ (lă[r]g-ĕnd) *s.* letzter Teil; ~ of (my) life Lebensabend *m* (*SH.H. IV, a, 5, 1, 24*).

lager beer ⑥ ⚲ (lā[r]-gə[r] bī[r]) [dtsch] *s.* Lagerbier *n.*

laggard (lă[r]g-ə[r]d) [lag[1]] **I** *a.* □ langsam, saumselig, lässig, träge, zaudernd. — **II** *s.* Saumselige(r), Träge(r), Zaudernde(r). — **III** *v/n.* ①a. saumselig, lässig ꝛc. sein.

lagger[1] (lă[r]g-ə[r]) [lag[1]] *s.* = laggard.

lagger[2] ᚠ (~) *s.*, *cant* = lag[2] 1.

lagging[1] (lă[r]g-ĭng) [lag[1]] **I** *p.pr.* und *a.* □ sich langsam bewegend ꝛc. (siehe lag). — **II** *s.* Zögern *n*, Verzögerung *f.*

lagging[2] ᚠ (~) *s.*, *cant* = lag[2] 2.

lagging[3] ⚙ (~)[a/n.] *s.* (a. **~s** *pl.*): a) *mach.* Bekleidung *f* von Dampfkesseln ꝛc.; b) *arch.* Blendboden *m.*

lagomys ♌ (lă[r]g-ŏ-, lā-gō[r]-mĭs)[grch.] *s.*, *zo.* [Pfeifhase *m.*]

lagoon (lā-gūn') [it. *laguna*] *s.* Lagu'ne *f* (seichter Meeresarm, Küstensumpf).

lagune (lā-gūn') *s.* = lagoon. [in Ost-J.).]

Lahore ♀ (lä-hō[r] ⑨) *npr.* Lahor(e) (Stadt)

laic (lē[r]-ĭk) [spät-lt., * grch.] **I** *a.* weltlich, laienhaft; Laien-... — **II** *s.* Laie *m* (a. *fig.*).

laical ↖ (lē[r]-ĭ-kəl) *a.* □ = laic.

laicization ④ (lē-ĭ-sə-fe[r]-shən, ~zā-) *s.* Verweltlichung *f*; Säkularisierung *f.*

laicize ④ (lē[r]-ĭ-zā) *v/a.* ①b. verweltlichen; säkularisieren.

laid (lēd; *Hom.* lade) *pret.* u. *p.p.* v. lay[1] u. [2]; ❀ ~ paper Papier *n* mit Wasserlinien.

laidly † *ob.* schott. (lē[r]d-lē) *a.* = loathly.

laigh schott. (lēch) *a.* u. *adv.* = low[1].

lain (lēn; *Hom.* lane) *p.p.* v. lie[1]; P = laid.

Laing (lēng) *npr.*, *id.* (Prsn.).

lair (lā[r]) [a/e.] **I** *s.* **1.** Lager(platz *m*) *n* (bsd. wilder Tiere). — **2.** Vieh-hürde *f*, -stand *m* auf dem (Wege zum) Markte. — **3.** *agr.* Boden(art *f*) *m*, Land *n*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** in einem Viehstande unterbringen. — **III** *v/n.* ①a. **5.** lagern, ruhen.

lairage (lā[r]-rĭ-bəj) *s.* (a. **~s** *pl.*) **1.** Viehstände *m/pl.* — **2.** Unterbringung *f* von Vieh.

laird schott. (lā[r]d) [= lord] *s.* **1.** Grundherr *m*; Gutsbesitzer *m.* — **2.** ↖ Hauseigentümer *m.* [*m/pl.* (*ant.* clergy).]

laity (lē[r]-ĭ-tĭ) [lay[6]] *s.* (a. *fig.*) *coll.* Laien]

lake[1] (lēk) [(alt)fr. *lac*; * lt. *la'cus*] *s.* See *m*, Land-, Binnen-see *m*; Lady of the L~: a) *myth.* Vivian, Geliebte des Zauberers Merlin; b) Gedicht von W. Scott; L~ School Seeschule *f*, neuere romantische Dichterschule; Hauptvertreter: Wordsworth, Coleridge und Southey, die im engl. Seenland (Cumberland, Westmoreland u. Lancashire) wohnten; ♀ *Am.* L~ State Bn. des Staates Michigan.

lake[2] (~) [lac[1]] *s.* Lack(farbe *f*) *m.* [*m.*]

lake-*dwelling* (~-dwĕ[r]l-ĭng) *s.* Pfahlbau

~-land ⑤ (~-lănd) *s.* Seenland *n* (s. lake).

lakelet (lē[r]k-lĭt) *s.* kleiner See.

lake-like (lē[r]k-lā[r]k) *a.* see-ähnlich, -artig.

Laker (lē[r]-kə[r]) [lake[1]] *s.* mst *contp.* Dichter *m* der Lake School (s. lake[1]).

lakh Ost-J. (lăk, *WB.* lāk) *s.* = lac[2].

lakin † (lē[r]-kĭn) [aus ladykin] *s.* Frauchen *n*; by our L~ oder by'r L~! bei Unserer Lieben Frau!

Lakist (lē[r]-kĭst) [lake[1]] *s.* = Laker.

laky ↖ (lē[r]-kĭ) *a.* [lake[1]] see-artig; See-...

Lalla Rookh (lă[r]l-a rū[r]k) [pers. = Tulpenwange] *npr.*, *id.* (Gedicht v. Thomas Moore).

lam † *ob.* P (lăm) [a/n.] *v/a.* ①e. durch-

Lam. *abbr.* = Lamentations. [prügeln.]

lama[1] (lā[r]-ma) [tibetisch] *s.*, *rel.* La'ma *m* (buddhistischer Priester in Tibet u. der Mongolei).

lama[2] (lā[r]-ma) *s.*, *zo.* = llama

lamaism (lā[r]-mə-ĭ-zəm) *s.*, *rel.* Lamaï'smus *m* (tibetische und mongolische Religionsform des Buddhismus). [Lamakloster *n.*]

lamasery (lā[r]-mə-sə-rĭ, *MU.* lä-mä[r]-sə-rĭ) *s.*

Lamb[1] (lăm) *npr.* (Prsn.); bsd. Charles ~ engl. Essayi'st und Humori'st (1775—1834).

lamb[2] (~) [a/e.] **I** *s.* **1.** *zo.* Lamm *n* (a. *fig.*); with (*ob.* in) ~ trächtig. — **2.** Lammfleisch *n.* — **3.** *bibl.* the L~ (of God) das Lamm Gottes (Christus). — **II** *v/n.* ①a. **4.** lammen. — **III** *v/a.* ①a. **5.** (Lämmer) werfen. — **6.** to ~ down: a) Schafe während der Lammzeit hüten *ob.* pflegen; b) Austr., *sl.* j-n um sein Geld bringen, ᚠ rupfen.

lamb-ale ⑤ (lă[r]m-ēl) *s.* Schafschurfest *n.*

lambdoid, mst **~al** ♌ (lă[r]m-bŏĭd, lăm-bŏĭ[r]-bə[l]) [grch.] *a.*, bsd. *anat.* la'mbdaförmig (*Λ*).

lambency (lă[r]m-bən-sĭ) *s.* **1.** Züngeln *n* (v. Flammen). — **2.** *fig.* Oberflächlichkeit *f.* — **3.** Funkeln *n*, Strahlen *n*, (a. *fig.*).

lambent (lă[r]m-bənt) [lt. *lambe'nt-em*] *a.* □ **1.** leckend, züngelnd (v. Flammen). — **2.** *fig.* flüchtig, oberflächlich. — **3.** funkelnd, strahlend (auch *fig.*). [Prsn.).]

Lambert (lă[r]m-bə[r]t) *npr.* (männl. Bn. u.)

Lambeth ♀ (lă[r]m-bə[r]th) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

lambhood ↖ (lă[r]m-hŭd) *s.* Lammschaft *f*, Jugend *f* eines Schafes (a. *fig.*).

lambkin (lă[r]m-kĭn) *s.* Lämmchen *n* (a. *fig.*).

lamb-like ⑤ (~-lā[r]k) *a.* lamm-artig; Lamm-.

lambling ↖ (lă[r]m-lĭng) *s.* Lämmlein *n.*

lambskin ⑤ (lă[r]m-skĭn) *s.* **1.** Lammfell *n.* — **2.** Lammleder *n.*

lamb's-wool (lă[r]mz-wŭl) *s.* **1.** Lamm-, Schaf-wolle *f.* — **2.** † Getränk aus Bier, Zucker, Muskatnuß und gebratenen Äpfeln.

Lambton (lă[r]m-tən) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

lame (lēm) [a/e.: dtsch lahm] **I** *a.* □ **1.** verkrüppelt; lahm, hinkend. — **2.** *fig.* unvollkommen, mangelhaft; schlecht; elend; ~ ducks *pl.* s. duck[2] 3; ᚠ ~ excuse faule Ausrede. — **II** *v/a.* ①b. **3.** lähmen, lahm *ob.* zum Krüppel machen. — **4.** *fig.* entkräften, schwächen, lähmen.

lamella ♌ (lə-mĕ[r]l-a) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~s**) Lame'lle *f*, Plättchen *n*, Blättchen *n.*

lamellar ♌ (lă[r]m-ə-lə[r], *MU.* lə-mĕ[r]l-ə[r]) *a.* □ blätter-artig, blätt(e)rig; *min.* ~ virgin silver Blätter-erz *n.*

lamellate(d) ♌ (lă[r]m-ə-lāt, -lē-tə[d]) [lt.] *a.* blätt(e)rig, aus Plättchen bestehend; Blätter-... [blätterförmig, blätt(e)rig.]

lamelliform ♌ (lə-mĕ[r]l-ə-fo[r]m) [lt.] *a.*

lameness (lē[r]m-nə-sĭ) *s.* **1.** Verkrüppelung *f*; Lahmheit *f*, Lähmung *f*, Hinken *n.* — **2.** *fig.* Unvollkommenheit *f*, Schwäche *f.*

lament (lə-mĕ[r]nt) [lt. *lame'ntum*] **I** *s.* **1.** (Weh-)Klage *f*, Jammer *m.* — **2.** Klagelied *n.* — **II** *v/n.* ①a. **3.** klagen, jammern, trauern (for um); sich grämen. — **III** *v/a.* ①a. **4.** beklagen, bejammern, betrauern, beweinen (***Syn.*** s. deplore).

lamentable (lă[r]m-ən-tə-bəl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** beklagens-, bejammernswert. — **2.** kläglich, jämmerlich, elend.

lamentation (lăm-ən-tē[r]-shə[n]) [fr., * lt.] *s.* **1.** (Weh-)Klage *f.* — **2.** *bibl.* (Book of) **L~s** *pl.* (of Jeremiah) Klagelieder *n/pl.* Jeremi'ä. [klagt. — **2.** verstorben, selig.]

lamented (lə-mĕ[r]n-tə[d]) *p.p.* und *a.* **1.** be-

lamenting (lə-mĕ[r]n-tĭng) *s.* Wehklage *f.*

lamentingly (~tĭng-lĭ) *adv.* (weh)klagend.

lamia ♌ (lē[r]-mĭ-a) [lt., * grch.] *s.*, *myth.* La'mie *f* (weibl. Schreckgespenst, das Kinder u. Jünglinge anlockte und fraß); weit S. Hexe *f.*

lamin (lă[r]m-ĭn) *s.* = lamina.

lamina ♌ (lă[r]m-ĭ-na) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~næ**) **1.** Plättchen *n*, Blättchen *n*, Schüppchen *n.* — **2.** ❀ Blattfläche *f.*

laminable ⚙ (lă[r]m-ĭ-nə-bəl) *a.*, *metall.* streckbar, zu dünnen Platten zu verarbeiten(d).

laminal, **~r** ♌ (lă[r]m-ĭ-nəl, ~nə[r]) *a.* aus dünnen Platten bestehend; blätt(e)rig.

laminate[1] (lă[r]m-ĭ-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. **1.** ⚙ *metall.* strecken, plätten; walzen. — **2.** mit dünnen Plättchen überzie'hen.

laminate[2], **~d** (lă[r]m-ĭ-nāt, ~nē-tə[d]) *a.* aus dünnen Platten bestehend, blätt(e)rig; *geol.* schieferig.

lamination ♌ (lăm-ĭ-nē[r]-shə[n]) *s.* plattenförmige Anordnung, plattenförmiger Aufbau; **~s** *pl.* a. Plättchen *n/pl.*

Lamington (lă[r]m-ĭng-tə[n]) *npr.*, *id.* (Prsn.).

laminiferous ♌ (lăm-ĭ-nĭ[r]-fə-rəs) *a.* dünne Plättchen tragend; blätt(e)rig.

lamish (lē[r]-mĭsh) [lame] *a.* etwas lahm.

Lammas (lă[r]m-əs) [a/e. = loaf-mass Brotmesse] *s.* **1.** England: ehm. Erntefest *n* (1. August). — **2.** Großbritannien: (auch ~ Day, ~ Tide) erster August als Datum; ~ Eve der 31. Juli. — **3.** *eccl.* Petri Kettenfeier *f* (1. August); at latter ~ am Nimmermehrstag, niemals.

lammergeyer ⚲ (lă[r]m-ə[r]-gāĭ-ə[r]) [dtsch] *s.*, *orn.* Lämmergeier *m.*

Lammermoor ♀ (~mū[r]) *npr.* (Gebirgszug im südlichen Schottland).

Lamord (lə-mō[r]d) *ob.* **Lamound** (lə-mau[r]nd) *npr.*, *id.* (Prsn. in *SH.H.*).

lamp (lămp) [(alt)fr. *lampe*; lt.; * grch.] *s.* **1.** Lampe *f*; *fig.* to smell of the ~ nach der Studierlampe riechen. — **2.** *fig.* Leuchte *f*, Licht *n.* — **3.** *sl. ob.* † *poet.* **~s** *pl.* Augen *n/pl.*

lampas[1] (lă[r]m-pəs) [(alt)fr.] *s.*, *vet.* Frosch *m* (Anschwellung des Gaumens bei Pferden).

lampas[2] ❀ (~)[fr.] *s.*: a) geblümtes chin. Seidenzeug; b) bunter seidener u. wollener Möbelstoff.

lamp-*black* ⑥ (lă[r]mp-blăk, lămp-blă[r]k) *s.*, *paint.* Lampenschwarz *n*; *typ.* Lampen-, Kien-ruß *m.* [leuchter *m.*]

~-bracket (~-brăk-ĕt) *s.* Wand(arm)-

~-burner ⚙ (~-bə[r]-nə[r]) *s.* Lampenbrenner *m.*

lampern (lă[r]m-pə[r]n) [a/f.] *s.*, *ichth.* Flußneun-auge *n*, Bricke *f*, Pricke *f.*

lamp-holder (lă[r]mp-hō-lə[r]) *s.* Lampenträger *m* (Vorrichtung).

lampion (lă[r]m-pĭ-ə[n]) [fr.] *s.* Lampio'n *m* u. *n*, Papierlaterne *f.*

lampist ✎ (lă″m-pĭßt) [fr. *lampiste*] *s.* Lampenfabrikant *m.*

lamplet (lă″mp-lĕt) *s.* Lämpchen.

lamplight (lă″mp-lāĭt) *s.* Lampenlicht *n.*

lamplighter (lă″mp-lāĭ-tᵉr) *s.* 1. Lampenanzünder *m*, -putzer *m*; P off like a ~ im Nu verschwunden. — 2. Fi'dibus *m.*

lamp-maker (lă″mp-mē-kᵉr) *s.* Lampenfabrika'nt *m.* [=teller *m.*]

lamp-mat (lă″mp-măt) *s.* Lampen-decke *f*,

lampoon (lăm-pū″n) [fr. *lampon*] I *s.* Schmähschrift *f.* — II *v/a.* ①a. schmähen.

lampooner (~pū″-nᵉr) *s.* Schmähschriften-schreiber *m*; [schreiben *n*; Schmähung *f.*]

lampoonery (~nᵉ-rᵉ) *s.* Schmähschriften-/

lamp-post (lă″mp-pōßt) *s.* Laternenpfahl *m.*

lamprey (lă″m-prᵉ) [(alt)fr. *lamproie*] *s.*, *ichth.* Lampre'te *f*, Neun-auge *n.*

lamp-shade (lă″mp-shēd) *s.* Lampenschirm *m*; Lampenglocke *f.*

Lanark ♀ (lă″n-ᵉrk) *npr.*, *id.* (schottische Grafschaft [a. **~shire**, ~shēᵉr, ~shĭᵉr u. St.).

lanate ♎ (lēᵉ′-nāt), **~d** ♎ (lēᵉ′-nᵉ-tᵉd) [lt.] *a.* wollig, mit Wolle bedeckt. [(engl. Grfsch.).]

Lancashire ♀ (lă″nᵍ-kᵉ-shᵉr, ~shĭᵉr) *npr.*

Lancaster (lă″nᵍ-kᵉ-ßtᵉr) *npr.*, *id.*: a) ♀ engl. Grfsch. und Stadt; b) ♀ Name verschiedener Grafschaften 2c. in den *U.S.*; c) *hist.* House of ~ das Haus L., das 1399 mit Heinrich IV. zur Regierung gelangte (bis 1461); d) Prsn.; ~ rifle ⚚ Lancastergewehr *n.*

Lancasterian (lăⁿsᵍ-tᵉ′ß-tĭᵉ′-rᵉ-ᵉn) [Joseph Lancaster, 1778—1838] *a.* Lancaster-...; ~ system Lancastermethode *f* (schwächere Schüler durch vorgeschrittenere zu unterweisen).

Lancastrian (lăⁿsᵍ-tᵉ′ß-trᵉ-ᵉn) *a.*, *hist.* aus dem Hause Lancaster, lanca'strisch.

lance (lanß) [(alt)fr.; * lt. *la'ncea*] I *s.* 1. ⚔ Lanze *f*, Speer *m*, Wurfspieß *m* (*a. fig.*); free ~: a) ⚔ ehm. Söldner *m*, Kriegsknecht *m*; b) *parl.* Wilde(r) *m* (der keiner bestimmten Richtung angehört; *a. fig.*). — 2. = lancer 1. — II *v/a.* ①b. 3. † od. *poet.* (mit einer Lanze) durch-bo'hren, stechen, werfen. — 4. ✎ *surg.* Geschwür aufstechen. — 5. *poet.* Lanze schleudern. [Gefreite(r) *m.*]

Lance-Corporal ⚔ (lăⁿß-kōᵉ-pᵉ-rᵉl) *s.*

lance-flag ⚔ (~flăg) *s.* Lanzenfähnlein *n.*

lance-head (~hĕd) *s.* Lanzenspitze *f.*

Lancelot (lăⁿß-lŏt) *npr.* Lancelot *m*; ~ of the Lake L. vom See (berühmtester Ritter von König Artus' Tafelrunde).

lanceolate ♎ (lăⁿß-ē-ŏ-lāt), **~d** ♎ (~lō-tᵉd) [spät-lt.] *a* □ lanze'ttförmig (bsd. ♀).

lancer (laⁿ′ß-ᵉr) [fr. *lancier*] *s.* 1. Lanzenträger *m*, -reiter *m*; ⚔ mit Lanze bewaffneter Soldat. — 2. **~s** *pl.* Lanciers (sprich: lą-ßē′) *m/pl.* (Art Quadrille).

Lance-Serjeant ⚔ (laⁿ′ß-ßᵃᵉ-rᵍᵉnt) *s.* Vi'ze-fergean't *m.*

lancet (laⁿ′-, lă″n-ßĕt) [(alt)fr. *lancette*] *s.*, *surg.* Lanze'tte *f*; *The L.* ~ medizinische Zeitschrift (Lo.). [bogen *m.*]

lancet-*arch* ⑥ ❁ (~ᵃᵉ-tᵉsch) *s.*, *arch.* Spitz-/

~fish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* Art Stachelschwanz *m.*

~window ⑥ ❁ (~wĭ″n-dō) *s.*, *arch.* schmales Spitzbogenfenster *n*, gotisches Fenster.

lancewood ⑤ ♀ (laⁿß-wŭd) *s.* Speerholz *n* (bsd. von *Dugue'tia quitare'nsis*).

lanch ⚓ (lānsch od. lansch) *v. u. s.* = launch.

lanciform (laⁿ′-ß-fōᵉm) *a.* lanzen-, speerförmig; lanze'ttförmig.

lancinate ✎ (lă″n-ß-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. zerreißen; ~ing pain stechender Schmerz.

Lancs *abbr.* = Lancashire.

land (lănd) I *s.* 1. meist: Land *n* (*ant.* water); ⚓ auch Ufer *n*; ⚓. — 2. Land *n*, Landschaft *f*, Gegend *f.* — 3. *agr.* Grund *m*, Boden *m.* — 4. (Land-) Gut *n*, Grundstück *n*, Ländereien *f/pl.*; L~ League irische Landliga (1879 gegründet; erstrebt die Rückgabe des irischen Landes an die Iren). — 5. Land *n*, Volk *n*, Einwohner *pl.* e-s Landes. — II *v/a.* ①a. 6. Personen landen, an(s) Land bringen; ❀ ⚓ Waren ausladen, löschen. — 7. wohin bringen; we were ~ed in a great difficulty wir gerieten in große Verlegenheit. — 8. Rennsport: Pferd ans Ziel bringen. — 9. Angelsport: einen Fisch aus dem Wasser ziehen. — 10. *fig.*: a) in Sicherheit bringen; b) j-n angeln. — 11. P *sl.* (ver)hauen. — III *v/n.* ①a. 12. landen. — *Syn.* siehe country.

Zu ~ 1: by ~: a) zu Lande; b) ❀ per Achse; ⚓ to lay (od. shut in) the ~ das Land außer Sicht bekommen; ⚓ to make (the) ~: a) Land in Sicht bekommen, b) Land anlaufen; F to see (oder know) how the ~ lies sehen oder merken, wie die Sache liegt oder wie der Hase läuft; dry ~ festes Land.

land-agent (~ē-bᵍᵉnt) *s.* Gütermakler *m.*

landau ⚚ (lă″n-dā) [St. Landau i. d. Pfalz] *s.* La'ndauer *m* (Art Kutsche).

landaulet (lăn-dā-lĕ″t) *s.* Halblandauer *m.*

land-*bank* ❀ bsd. *Am.* (lă″nd-bănᵍk) *s.* Hypothe'kenbank *f*, Grundkreditbank *f.*

~breeze ⚓ (~brĭß) *s.* Landwind *m.*

~carrack ⚓ † (~kăr-ᵉk) *s.*, *co.* reiche Prise auf dem Lande (*SH.O. 1,2,50*).

~carriage ❀ (~kăr-ᵉbᵍ) *s.* Land-fracht *f*, -transpo'rt *m*; by ~ per Achse od. Fuhre.

~chain (~tschēn) *s.*, *surv.* Meßkette *f.*

~damn † (~dăm) *v/a.* (nur *SH. W.T. 2,1, 143*; sehr verschieden erklärt) des Landes verweisen, ächten.

landed (lă″n-dᵉd) *p.p.* v. land II u. III und *a.* begütert an Land; Land-..., Grund-...; ~ estate (oder property) Grund-eigentum *n.* [land II und III).]

lander (lă″n-dᵉr) *s.* Landende(r) 2c. (siehe)

landfall (lă″nd-fal) *s.* 1. Erdrutsch *m.* — 2. ⚓ Aufduning *f*, A'ntun *n* des Landes, Landkennung *f* (erstes auf der Reise entdecktes Land). [Lande, aus dem Wasser.]

land-fish ⑤ (~fĭsch) *s.* Fisch *m* auf dem/

land-flood (~flŭd) *s.* Überschwemmung *f.*

land-force ⚔ (~fōßᵉ ⑨) *s.* Landmacht *f.*

landgrave ⚚ (~grēᵃᵛ) [dtsch] *s.* Landgraf *m.*

landgraviate (lănd-grē″-vᵉ-ăt) [dtsch-lt.] *s.* Landgrafschaft *f.* [Landgräfin *f.*]

landgravine ⚚ (lă″nd-grᵃ-vīn) [dtsch] *s.*]

landholder ⑤ (lă″nd-hōl-dᵉr) *s.* Land-eigentümer *m*, Grund-, Guts-besitzer *m.*

landing (lă″n-dĭnᵍ) *s.* 1. Landen *n*, Landung *f.* — 2. ⚓ Landungsplatz *m.* — 3. *arch.* Treppen-absatz *m*, Pode'st *m* u. *n.*

landing-*charges* ⑥ ❀ u. ⚓ (~tschᵃᵉ-bᵍᵉß) *s/pl.* Landungs-, Löschungs-kosten *pl.*

~net (~nĕt) *s.* Kescher *m*, Hamen *m.*

~place (~plēß) *s.* 1. = landing 2 u. 3. — 2. Ankunftsplatz *m*; Aufenthalts-, Ruheplatz *m.* [dungsstelle z. Anlegen von Schiffen.]

~stage (~ßtēbᵍ) *s.* (schwimmende) Lan-/

land-jobber (lă″nd-bᵍŏb-ᵇᵉr) *s.* Güter-makler *m*, -spekula'nt *m.* [spekulatio'n *f.*]

land-jobbing (lă″nd-bᵍŏᵇ-bĭnᵍ) *s.* Güter-/

landlady (lă″nd-lē-bᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~bᵉß) 1. ✎ Gutsbesitzerin *f.* — 2. Hausbesitzerin *f*, (Haus-) Wirtin *f.* — 3. (Gast-) Wirtin *f.*

land-leaguer (~lī-gᵉr) *s.* Mitglied *n* der (irischen) Landliga (s. land 4). [begütert.]

landless (lă″nd-lᵉß) *a.* ohne Land; un-/

landlocked (lă″nd-lŏkt) *a.* 1. vom Lande eingeschlossen, geschützt (Hafen). — 2. in eingeschlossenen Gewässern lebend (Fisch).

landloper, a. **~louper** F, bsd. schott. (~lō-pᵉr, ~lāū-pᵉr) *s.* Landstreicher *m.*

landlord (lă″nd-lōᵉd) *s.* 1. Gutsbesitzer *m*, Guts-, Grund-herr *m.* — 2. Hausbesitzer *m*, (Haus-) Wirt *m.* — 3. (Gast-) Wirt *m.*

landlordism (lă″nd-lōᵉ′-dĭsm) *s.* Herrschaft *f* oder Interessse *n* der Grundherren.

landlordly (lă″nd-lōᵉd-lᵉ) *a.* Gutsbesitzer-...

landlordship (~schĭp) *s.* Stellung *f* oder Eigenschaft *f* eines Gutsbesitzers.

land-lubber ⑥ ⚓ (lă″nd-lŭb-ᵇᵉr) *s.*, *contp.* Landratte *f*; Binnenschiffer *m.*

landman (lă″nd-mᵉn) [a/e] *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Landmann *m*, Bauer *m.* — 2. ✎ ⚓ Landratte *f*, Landbewohner *m* (*ant.* seaman); ⚔ Landsolda't *m.*

landmark (~mārᵏ) [a/e.] *s.* 1. Grenz-marke *f*, -stein *m.* — 2. bsd. ⚓ Landmarke *f.* — 3. *fig.* Merkzeichen *n*; Markstein *m.*

land-measure (~mĕᵍ-ᵉr) *s.* Landmaß *n.*

land-measurer (lă″nd-mĕᵍ-ᵉ-rᵉr) *s.* Landmesser *m.* [besitzerherrschaft *f.*]

landocracy (lăn-bŏ″-kᵉ-rᵉ-ßᵉ) *s.*, *co.* Guts-/

Landon (lă″n-bᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Landor (lă″n-bᵉr) *npr.* (Prsn.). [besitzer(in).]

landowner ⑤ (lă″nd-ō-nᵉr) *s.* Grund-, Guts-/

landowning (ℨō′-nĭnᵍ) *a.* grundbesitzend; Grundbesitzer-... [pflug *m.*]

land-*parer* ❁ (~pā-rᵉr) *s.*, *agr.* Schäl-/

~rail ⑥ (~rēl) *s.*, *orn.* = corn-crake.

~raker † (~rē-kᵉr) *s.* Landstreicher *m.*

~rat P (~răt) *s.* Land-ratte *f*, -solda't *m.*

~rent (~rĕnt) *s.* Bodenzins *m*, Grundrente *f.* [walze *f.*]

~roll(er) ❁ (~rōl, ~rō-lᵉr) *s.*, *agr.* Acker-/

landscape (lă″nd-ßkēp) [holl.] *s.* 1. Landschaft *f.* — 2. *paint.* Landschaft(s-bild *n*, -gemälde *n*) *f.*

landscape-gardening (ℨ-gāᵛ′-dᵉn-ĭnᵍ) *s.* Landschaftsgärtnerei *f.* [schaftsmaler *m.*]

landscape-painter (ℨ-pēn-tᵉr) *s.* Land-/

land-scrip *Am.* (lă″nd-ßkrĭp) *s.* Schein *m* über Zuweisung von Staatsland.

Landseer (~ßīᵉ) *npr.* (engl. Maler; 1802-73).

Land's End ♀ (lăndſ ēᵛnd) *npr.* (Vorgebirge, westlichster Punkt von England).

land-service ⚔ (lă″nd-ßēᵛ-wĭß) *s.* Landdienst *m*, Dienst *m* im Landheere.

land-shark ⚓ P (lă″nd-schāᵉkᵉ) *s.* Blutsauger *m*, Halsabschneider *m* Wucherer *m.*

landskip † (lă″nd-ßkĭp) *s.* = landscape.

land-slide *Am.* (~ßlāĭd) *s.* = landslip. [*m.*]

landslip ⑤ (~ßlĭp) *s.* Erdrutsch *m*, Bergsturz

landsman (lă″ndſ-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. ✎ Landsmann *m.* — 2. Landbewohner *m*, ⚓ Landratte *f.* [verwalter *m.*]

land-*steward* (lă″nd-ßtjū-ᵉrd) *s.* Guts-/

~surveying (lă″nd-ßᵉrᵛ-wēᵛ-ĭnᵍ) *s.* Landesaufnahme *f*, -vermessung *f.* [*m.*]

~surveyor (lă″nd-ßᵉr-wēᵛ-ᵉr) *s.* Feldmesser/

~tax (lă″nd-tăkß) *s.* Grundsteuer *f.*

land-*thief* (lă′nd-thīf) *s.* Dieb *m* zu Lande)
~-tie (~-tāi) *s.*, *arch.* Mauerstütze *f.* [(*SH.*).]
~-tortoise (lă′nd-tō′ᵗᵘ-tĭs, a. ~tĭs, ~tĭsẹ), **~-turtle** (lă′nd-tō′ᵗᵘtl) *s.*, *zo.* Landschildkröte *f.*
landward[1] (lă′nd-wᵉᵈb) *a.* 1. land(ein)wärts liegend. — 2. schott. ländlich.
landward[2], **~s** (~wᵉᵈb(z)) *adv.* landwärts.
land-*warrant* *Am.* (lă′nd-wŏr-ᵉnt) *s.* = land-scrip. [Strandes.]
~-wash (~wŏsch) *s.* Flutlinie *f* längs des)
~-water (~wă-ᵗᵉr) *s.* 1. Binnengewässer *n.* — 2. ⚓ Küstenwasser *n* in Polargegenden.
~-wind ⚓ (~wĭnd) *s.* Landwind *m.*
Lane[1] (lēn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
lane[2] (lēn; *Hom.* lain) [a/e.] *s.* 1. schmaler Weg (mst zwischen Hecken, Zäunen 2c.; doch a. zwischen Personen); *for.* Schneise *f*; Doppelreihe *f*, Spalie'r *n*; to make a ~ Gasse od. Spalier bilden. — 2. Gasse *f* (a. *fig.*). — 3. ⚓: a) schmale Fahrstraße zwischen Eisfeldern; b) (a. ~-route) Kurs *m* der atlantischen Dampfer.
lane-route ⚓ (lē′n-rūt) *s.* = lane 3 b.
Langholm ♀ (lă′ng-hŏm) *npr.* (schott. Stadt).
Langhorne (lă′ng-hō′ᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Langland (lă′ng-lᵃnd) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Langley (lă′ng-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn².).
langsyne schott. (lăng-ßāi′n) I *adv.* vor langer Zeit. — II *s.* langverflossene Zeit.
Langton (lă′ngᵍ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
language (lă′ng-gwᵉbQ) [(alt)fr. *langage*; * lt. *li'ngua*] *s.* 1. Sprache *f* (a. *fig.*). — 2. Ausdrucksweise *f*, Stil *m*. — 3. Reden *f/pl.*, Worte *n/pl.*; bad ~, ill ~ grobe Reden *f/pl.*, Schimpfreden *f/pl.* — ***Syn.*** *language* bsd. menschliche Sprache (aber auch übertragen auf Tiere u. Dinge); *speech* Sprachvermögen oder die gesprochenen Worte; *tongue* Sprache eines Volkes; *dialect* u. *idiom* Mund-art.
languaged (lă′ng-gwᵉbQd) *a.* 1. in Zssgn: ...-sprachig. — 2. sprach-kundig, -gewandt.
languageless (~gwᵉbQ-lĕß) *a.* sprachlos.
langued (lăngd) [fr. *langue*] *a.*, *her.* mit ausgestreckter Zunge.
Languedoc (lă′ng-wᵉ-dŏ′ᵏ, fr. lg-g'dŏ′k) I ♀ *npr.* Languedoc *n* (ehm. südfr. Provinz). — II ⚉ *s.* Wein aus Languedoc. [werdend.]
languescent ✎ (lăng-gwĕ′ß-ᵉnt) [lt.] schlaff)
languid (lă′ng-gwĭd) [lt. *la'nguidus*] *a.* □ 1. schlaff, matt, schwach, erschlafft. — 2. (Zeit 2c.) langsam, schleichend. — 3. ⚉ flau, matt, daniederliegend (Handel).
languidness (~-nᵉß) *s.* Mattigkeit *f*, Schwäche *f*; Flauheit *f* 2c. (s. languid).
languish (lă′ng-gwĭsch) [fr. *languiss-...*; * lt. *langue'scere*] I *v/n.* ①c. 1. schwach od. matt werden; ermatten, erschlaffen. — 2. dahin-schwinden, -siechen, -welken; verschmachten. — 3. ⚉ daniederliegen (Handel). — 4. schmachtend blicken, sich zärtlich ansehen. — 5. sich sehnen, schmachten (after, for nach). — II ✎ *s.* 6. = languishment.
languishing[1] (~gwᵉ-schĭngẹ) *a.* □ 1. ermattend. — 2. schlaff, matt. — 3. schmachtend.
languishing[2] (~) *s.* Hinsiechen *n* (a. *pl.* ~s).
languishment (lă′ng-gwĭsch-mĕnt) *s.* 1. Hinsiechen *n*, Entkräftung *f*. — 2. Schmachten *n*, Sich-abhärmen *n*, Sehnsucht *f*.
languor (lă′ng-gᵍ(w)ᵉr) [lt.] *s.* 1. Schwäche *f*, Entkräftung *f*, Mattigkeit *f*, Kraftlosigkeit *f*. — 2. Schlaffheit *f*, Abgespanntheit *f*, Stumpfheit *f*. — 3. Schmachten *n*, Sehnen *n*, Sehnsucht *f* (a. ~s *pl.*). — 4. Dumpfheit *f*, Schwüle *f*. [languid 1.)
languorous (lă′ng-g(w)ᵉ-rᵉßẹ) *a.* mst *poet.* =)
laniard ⚓ (lă′n-jᵉrd) *s.* = lanyard.
laniary ♎ (lᵉ′n-ᵉ-rᵉ) [lt. *lania'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) *anat.* Hundszahn *m.*
Lanier (lă′n-jᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).
lanigerous (lᵉ-nĭ′bQ-ᵉ-rᵉßẹ) [lt. *la'niger*] *a.* 1. Wolle tragend od. hervorbringend. — 2. ♎ *ent.* wollig; woll-ähnlich.
lank (lăngᵏ) [a/e.] I *a.* □ 1. dünn, schlank, schmächtig. — 2. schlaff, lose (herabhängend). — 3. (Haar) dünn, schlicht. — II † *v/n.* 4. abmagern, dünn werden.
lank-bodied P (lă′ngᵏ-bŏd-ᵉd) *a.* dünnleibig.
Lankester (lă′ngᵏ-tᵉ-ᵗᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).
lank-jawed (lă′ngᵏ-bQăd) *a.* schmalbäckig.
lank-lean (lă′ngᵏ-lĭn) *a.* mager (*SH.*).
lankness (lă′ngᵏ-nᵉß) *s.* Schlankheit *f*, Schmächtigkeit *f*; Schlaffheit *f*.
lanky (lă′ngᵏ-kẹ) *a.* schmächtig, ziemlich schlank, lang und dünn.
lanner (lă′n-ᵉr) [fr. *lanier*] *s.*, *orn.* (weiblicher) Würgfalke *m*.
lanneret (lă′n-ᵉ-rĕt) [fr. *laneret*] *s.*, *orn.* männlicher Würgfalke.
lanolin ♎ (lă′n-ᵉ-lĭn) [lt.] *s.*, *chm. u. pharm.* Lanoli'n *n*, Schafwollfettöl *n*.
lanose (lē′-nōßẹ) [lt.] *a.* woll-ähnlich.
Lansdowne (lă′nz-daun) *npr.*, *id.* (Prsn.).
lansquenet (lă′nß-kᵉ-nĕt) [fr., * dtsch] *s.* ehm. ⚔ Landsknecht *m* (auch Kartenspiel).
lantern (lă′n-tᵉᵗᵉrn) [fr.; lt. *la(n)te'rna*; * grch.] *s.* 1. Late'rne *f*; dark ~ Blendlaterne *f*. — 2. ⚓ Laterne *f*; Leuchtkammer *f* eines Leuchtturms. — 3. *arch.* Laterne *f*, Turm-aufsatz *m*, durchbrochenes Türmchen. — 4. ⚙ *mech.* Drehling *m*. — II *v/a.* ①a. 5. mit e-r Laterne versehen od. erleuchten. [träger *m*, Leuchtzirpe *f*.)
lantern-*fly* (~-flāi) *s.*, *ent.* chin. Laternen-)
~-jawed (~-bQăd) *a.* mit (durchscheinendem) magerem, eingefallenem Gesicht, hohlwangig.
~-jaws (~-bQāß) *s/pl.* durchsichtige (d. i. magere, eingefallene) Backen *f/pl.*
lanthorn ✎ (lă′n-thᵉᵗᵉrn) *s.* = lantern.
lanugin*ose*, **~ous** ♎ ♀ (lᵃ-njū′-bQ-ᵉ-nōßẹ, ~nōßẹ) [lt.] *a.* milchhaarig, wollig.
lanyard ⚓ (lă′n-jᵉrd) [fr. *lanière*] *s.* 1. Taljereep *n*, Bindsel *n* (dünnes Tau). — 2. ⚔ *artill.* Abzugsschnur *f*. — 3. allg. Schnur *f*.
Laocoön (lᵃ-ŏ′ᵏ-ᵉ-ŏn) [grch.] *npr.* Lao'koon *m*.
Laodicean (lē-ᵉ-bᵉ-ßĭ′-ᵉn) *a.* 1. laodice'isch. — 2. *fig.* lau (wie die Christen v. Laodice'a).
lap[1] (lăp) [a/e.] I *v/a.* ①e. 1. Flüssigkeiten auflecken, aufschlappen (wie Hunde 2c.). — 2. P to ~ the gutter sich unmenschlich besaufen. — 3. bespülen, schlagen gegen (von Wellen). — II *v/n.* ①e. 4. † (auf)lecken. — 5. plätschern (Wasser). — III *s.* 6. Schlappen *n*; Aufschlappen *n*. — 7. *sl.* (dünnes) Getränk.
lap[2] (lăp) [a/e.: dtsch Lappen] I *s.* 1. † od. *prov.* lose überhangender Teil e-s Dinges; Läppchen *n*, Zipfel *m*, Falte *f*, Rockschoß *m*. — 2. Schoß *m* (einer sitzenden Person; auch *fig.*). — 3. ⚙ übergreifende Kante; Falz *m*; Vorstoß *m*. — 4. ⚙ Dampfmaschine: ~ of the slide(-valve) Schieber-überdeckung *f*. — 5. Rennsport: Runde *f*. — II *v/a.* ①e. 6. falten, legen (about um). — 7. einhüllen, umschlie'ßen (auch to ~ over, round, up).
lap[3] ⚙ (lăp) [?] *s.* Polie'rscheibe *f*.
lap-board ⚙ (lă′p-bō′ᵈ ⑨) *s.* Schoßbrett *n* bei Näh- und Schuhmacher-arbeiten.
lap-dog ⑥ (~-bŏg) *s.* Schoßhund *m*.
lap-eared (~-ᵉd) *a.* = lop-eared.
lapel (lᵃ-pĕ′l) [lap[2]] *s.* 1. (Rock-)Aufschlag *m*. — 2. Patte *f* über der Tasche. [(Rock).)
lapelled (~d) *a.* mit Aufschlägen versehen)
lapful (lă′p-fūl) *s.* Schoßvoll *m*.
lapidarian ✎ (lăp-ᵉ-dā′-rᵉn-ᵉn) [lt.] *a.* Stein-...; auf Stein geschrieben.
lapidary (lă′p-ᵉ-bᵉ-rᵉ) [lt.] I *a.* 1. zur Steinschneidekunst gehörig; Stein-... — 2. in Stein gehauen od. geschnitten; *fig.* kurz und kernig; lapida'risch; Lapida'r-...; ~ style Lapidarstil *m*. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 3. Steinmetz *m*. — 4. (Edel-)Steinschneider *m*.
lapidate (lă′p-ᵉ-bēt) [lt.] *v/a.* ①b. steinigen.
lapidation (lăp-ᵉ-bē′-schᵉn) [lt.] *s.* Steinigung *f*. [versteinernd.)
lapidescent ✎ (lăp-ᵉ-bĕ′ß-ᵉnt) [lt.] *a.* (sich))
lapidification (lᵃ-pĭb-ᵉ-fᵉ-kē′-schᵉn) *s.* Versteinerung *f*. [versteinern.)
lapidify (lᵃ-pĭ′b-ᵉ-fāi) [fr., * mlt.] *v/a.* ①d.)
lapis ♎ (lă′p-ĭß, lē′-pĭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~des, lă′p-ᵉ-bĭß, lē′-pᵉ-bĭß) Stein *m*; *chm.* ~ causticus (tă′-ßtᵉ-tĭßẹ) Ätzkali *n*; ~ lazuli (lă′ᶻ-jᵘ-lāi) Lapisla'zuli *m*, Lasu'rstein *m*.
Lapland ♀ (lă′p-lᵃnd) *npr.* Lappland *n*.
Lapp (lăp) *s.* u. *a.* Lappe *m*; lappländisch.
lappel(l)e (lᵃ-pĕ′l) *s.* = lapel.
lapper[1] (lă′p-ᵉr) [lap[1]] *s.* 1. Leckende(r), Lecker(in), Schlapper(in). — 2. P Säufer)
lapper[2] (lă′p-ᵉr) *s.* Aufwickler(in). [(-in).)
lapper[3] ⚙ (lă′p-ᵉr) [lap[3]] *s.* Polierer *m*-
lappet (lă′p-ᵉt) [lap[2]] *s.* 1. F Zipfel *m*. Rockzipfel *m*. — 2. Flügel *m* (einer Haube). — 3. Haut-, Fleisch-, Lungen-Lappen *m*. — 4. Schlüssellochschildchen *n*. — 5. a) Rockschoß *m*; b) Rock-aufschlag *m*.
lapping[1] (lă′p-ĭngẹ) [lap[1]] *s.* 1. Auflecken *n*. — 2. Geräusch *n* anschlagenden Wassers.
lapping[2] (~) [lap[2]] *s.* 1. Umhüllen *n*, Einschlagen *n*. — 2. Übergreifen *n* e-s Randes.
lapping-*engine* ⚙ (lă′p-ĭngẹ-ĕn-bQᵉn), **~-machine** ⚙ (~-mᵃ-schĭn) *s.* Spinnerei: Dublie'r-, Bandvereinigungs-maschine *f*.
Lappish (lă′p-ĭschẹ) *a.* = Lapp.
lap-roller ⚙ (lă′p-rō-lᵉr) *s.* Spinnerei: Wickelwalze *f*. [unterworfen.)
lapsable (lă′p-ßᵉbl) *a.* dem (Rück-)Falle)
lapse (lăpß) [lt. *la'psus*] I *s.* 1. ✎ Fall *m*, Gleiten *n*, Dahingleiten *n* eines Flusses 2c. — 2. (von der Zeit) Verfließen *n*, Verlauf *m*. — 3. *fig.* Abweichung *f*, Fall *m* (from von); Verfallen *n* (into in [*acc.*]). — 4. Fehler *m*, Fehltritt *m*, Versehen *n*. — 5. *theol.* Abfall *m*; Sündenfall *m* (Adams). — 6. jur. Verfall *m* eines Rechtes. — II *v/n.* ①b. 7. (meist *fig.*) fallen, sinken; (dahin-)gleiten. — 8. jur. verfallen. — 9. *fig.* straucheln, fehlen, irren; *theol.* abfallen. — III *v/a.* 10. † ertappen.
lapsed (lăpßt) *a.* 1. in Verfall geraten. — 2. jur. verfallen. — 3. *fig.* gesunken, heruntergekommen. [Schuhmacher.)
lapstone ⚙ (lă′p-ßtōn) *s.* Klopfstein *m* der)
lapsus (lă′p-ßᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~): ~ linguæ (lĭ′ᵑᵍᵘᵃ-gwī) Sprechfehler *m*; ~ calami

(tāᶦl-ᵉmāi), ~ pennæ (pĕᶦn-i) Schreibfehler *m.* [in Swifts *Gulliver's Travels*).

Laputa (lᵃ-pyūᶦ-ta) *npr., id.* (fliegende Insel)

Laputan (~ᵃn) *a.* lapu'tisch; *fig.* schimärisch, unsinnig. [anderschweißen.

lapweld ⚙ (lăᶦp-wĕld) *v/a.* ①a. überein-

lapwing (lăᶦp-wĭng) [a/e.] *s., orn.* Kiebitz *m.*

lar (lāʳ) *s.* (*pl.* **~es**, lāʳ-rāz, **~s**, lāʳz) röm. Alt. myt **~es** *pl.* La'ren *pl.*, Hausgötter *m/pl.*

Laramie ♀ (lăᴿ-ᵉ-mī) *npr.* (Fl., Grfsch., St., *U.S.*); *geol.* formation (jungtertiäre Schicht).

larboard ⚓ ↖ (lāʳᵛ-bōᵊd ⑨, lăʳb-ᵊrd) [m/e.] **I** *s.* Backbord *n* (jetzt port⁴). — **II** *a.* Backbord-...; *sl.* link.

larcener (lāʳᵛ-ᵴˢ-nᵉʳ) *s.* Dieb *m*, Räuber *m.*

larcenous (~năs) *a.* □ diebisch, räuberisch.

larceny (~nᵉ) [(alt)fr. *larcin*; * lt. *latrocinium*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~niz) jur. Diebstahl *m.*

larch ❦ (lāʳtsch) [lt. *la'rix*] *s.* Lärche *f.*

lard (lāʳd) [fr. *lard*; * lt. *la'r(i)dum*] **I** *s.* 1. Schweinefett *n*, Schmalz *n.* — **II** *v/a.* ①a. 2. Kochkunst: spicken (*a. fig.*); mit Fett beträufeln, durchfe'tten. — 3. ↖ (ein-)fetten. — 4. † = fatten 1 u. 2. [artig.

lardaceous ⚕ (lăᴿ-dē-ᵴhᵊs) *a., med.* speck-

larder (lāʳᵛ-dᵊr) [a/f.] *s.* 1. Speisekammer *f*, Speiseschrank *m.* — 2. Mundvorrat *m.*

larding-*needle* (lāʳᵛ-dĭng-nīdl), **~-pin** (~-pin) *s.* Spicknadel *f.*

lardon (lāʳᵛ-dᵊn), **~oon** (lăᴿ-dūᶦn) [fr.] *s.* Kochkunst: Speckstreifen *m* zum Spicken.

lardy (lāʳᵛ-dᵉ) *a.* speck-haltig; speck-artig.

lardy-dardy (lāʳᵛ-dᵉ-dāʳᵛ-dᵉ) *a.* stutzerhaft,

lares (lāʳ-rēz) *s/pl.* von lar. [blasiert.

large (lāʳdʒ) [fr. *large*; * lt. *la'rgus*] **I** *a.* □ 1. (*ant.* small) groß, breit, dick, stark; ausgedehnt, geräumig, weit; auch *fig.* umfa'ssend (***Syn.*** s. big); ↧. — 2. reichlich, beträchtlich, bedeutend. — 3. groß, zahlreich. — 4. ↖ ausführlich, weitläufig (on, upon über [*acc.*]). — 5. (vom Geiste) groß(herzig), edel. — 6. prahlerisch, F großsprecherisch. — 7. ⚓ raum (Wind). — 8. † frei, ungezwungen; zügellos. — **II** *s.* 9. Freiheit *f*; at ~: a) frei, in voller Freiheit, ungehindert; b) ausführlich, weitläufig; c) † = in ~; d) im ganzen, alles in allem, in seiner oder ihrer Gesamtheit; e) ↖ im allgemeinen; in ~ im großen, in großem Maßstabe; ↧.

Zu ~ 1: ⚒ ~ coal Stückkohle *f*; *fig.* ~ conscience weites Gewissen; as ~ as life in Lebensgröße; ~ merchant Großhändler *m*; ❀ to be in a ~ way (of business) ein bedeutendes Geschäft haben.

Zu ~ 9: to get at ~ frei umhergehen; hinausschweifen; in die weite Welt gehen; to be left at ~ sich selbst überla'ssen bleiben; in the air at ~ in der freien Luft; to set at ~ freilassen; F a convict at ~ ein entsprungener Sträfling; a gentleman at ~ j. der sein eigener Herr ist; to talk at ~ ein langes und breites reden.

large-*acred* (~-ē-ᴵᵏᵊrd) *a., poet.* reich an Ländereien; ~ man Großgrundbesitzer *m.*

~-boned (~-bōnd) *a.* von starkem Gliederbau, starknochig. [habgierig.

~-handed (~-hăn-dᵊd) *a.* langhändig; *fig.*

~-hearted (~-hāʳᵛ-tᵊd) *a.* groß-, hoch-herzig.

~-limbed (~-limd) *a.* starkglied(e)rig.

~-minded (~-mīn-dᵊd) *a.* 1. von umfa'ssendem Geiste. — 2. großmütig.

large-mindedness (lāʳᵛdʒ-mīn-dᵊd-nᵉsˢ) *s.* 1. Freisein *n* von Beschränktheit, weiter Blick. — 2. Großmut *f.*

largen (lāʳdʒn) *poet.* ①a. **I** *v/n.* größer werden, wachsen. — **II** *v/a.* vergrößern.

largeness (lāʳdʒ-nᵉsˢ) *s.* 1. Größe *f*, Dicke *f*, Weite *f*, Stärke *f.* — 2. *fig.* Größe *f*, Umfang *m*, Weite *f*; ~ of view vielumfassender Blick.

large-paper (lāʳᵛdʒ-pē-pᵉrˢ) *s.* (breitrandige) Luxusausgabe. [Forma't, groß.

large-sized (lāʳᵛdʒ-ᵴaīzd) *a.* von großem

large-souled (~-ᵴōld) *a.* von großer Seele.

largess, largesse (lāʳdʒ-ᵉs) [(alt)fr.] *s.* reichliches Geschenk, Gabe *f*, Schenkung *f.*

largish (lāʳᵛdʒ-ĭsch) *a.* ziemlich groß.

lariat *Am.* (lăᴿ-ᵉ-ᵗat) [span.] *s.* 1. Pike'ttleine *f* (zum Anbinden von Tieren). — 2. =

larikin ſ. larrikin. [lasso.

lark¹ (lāʳk) [a/e.] **I** *s.* (*s/m.*), *orn.* Lerche *f.* — **II** *v/n.* ①a. Lerchen fangen.

lark² F (lāʳk) [?] *sl.* **I** *s.* lustiger, toller, mutwilliger Streich, Schabernack *m*; let's have a ~ wir wollen uns (mal) einen Ulk machen. — **II** *v/n.* ①a. tolle Streiche machen. — **III** *v/a.* ①a. foppen, zum besten haben, F uzen. [macher(in).

larker F (lāʳᵛ-kᵉr) [lark²] *s., sl.* Spaß-

Larkhall ♀ (lāʳᵛk-hăl) *npr., id.* (schott. St.).

lark-heel ⑥ (lāʳᵛk-hīl) *s.* verlängerte Ferse (bsd. bei Negern). [*a., sl.* = larky.

larkish F (lāʳᵛ-kĭsch), **larksome** F (lāʳᵛk-ᵴᵐ) *a.*

larkspur ❦ (lāʳᵛk-ᵴpūᵊr) *s.* Ritterſporn *m.*

larky F (lāʳᵛ-kᵉ) [lark²] *a., sl.* zu übermütigen Späßen aufgelegt.

larmier (lāʳᵛ-mᵉ-ᵉr) [fr.] *s., arch.* Traufdach *n*, -leiste *f*, Kranzleiste *f.* [Cypern).

Larnaka ♀ (lăʳᵛ-nᵉ-ka) *npr., id.* (St. auf

laroone † (lᵉ-rūᶦn) [a/f.] *s.* = larcener.

larrikin bsd. Austr. (lăᴿ-ᵉ-kĭn) [Laurence] *s.* (junger) Strolch. [du'rchprügeln.

larrup F (~ᵖ) [?] *v/a.* ①e. (a.) *sl.* schlagen,

Lartius (lāʳᵛ-ſchᵉᵴ) *npr., id. m* (SH.).

larum ↖ (lăᴿ-ᵉm od. lăʳᵛ-nᵉm) = alarm.

larva ⚕ (lāʳᵛ-wa) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, lāʳᵛ-wī) 1. (meist *pl.*) röm. *myth.* Larve *f*, Geist *m* (e-s Verstorbenen). — 2. *ent.* Larve *f*, Puppe *f.*

larval ⚕ (lāʳᵛ-wᵉl) [lt.] *a.* Larven-...

larvate (lāʳᵛ-wāt) *a.* verlarvt, maskiert.

larvated (lāʳᵛ-wā-tᵉd) *a.* = larvate.

larve ⚕ ↖ (lāʳw) [fr.] *s.* = larva.

larviform ⚕ (lāʳᵛ-wᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* larvenartig; Larven-... [Larven erzeugend.

larviparous ⚕ (lăᴿ-wīʳᵛp-ᵉ-răz) [lt.] *a., ent.*

laryng*eal* ⚕ (lᵃ-rīʳn-bǧᵉ-ᵉl, auch lăᴿ-ᵉn-bǧīʳ-ᵉl), **~an** ⚕ (lᵃ-rīʳn-bǧᵉ-ᵉn, auch lăᴿ-ᵉn-bǧīʳ-ᵉn) [lt., * grch.] *a., med.* Kehlkopf-...

laryngitis ⚕ (lăᴿ-ᵉn-bǧāīʳ-tiß) [grch.] *s., med.* Kehlkopf-, Luftröhren-entzündung *f.*

laryngoscope ⚕ (lᵃ-rīʳnǧ-gᵉ-ßkōp) [grch.] *s., med.* Laryngoſko'p *n*, Kehlkopfſpiegel *m.*

laryngoscopy ⚕ (lăᴿ-ĭnǧ-gōʳß-kᵉ-pᵉ) *s., med.* Unterſuchung *f* mit dem Kehlkopfſpiegel.

laryngotomy ⚕ (lăᴿ-ĭnǧ-gōʳt-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s., surg.* Kehlkopf-, Luftröhren-ſchnitt *m.*

larynx ⚕ (lăʳn-ĭnǧß) [grch.] *s.* (*pl.* **~ges**, lᵃ-rīʳn-bǧīz), *anat.* Kehlkopf *m.*

'las (laß) *int.* = alas. [Scotland.

L.A.S. *abbr.* = Lord-Advocate of

lascar Oſt-J. (lăʳß-kāʳ od. lăß-kāʳ) [perſ.] *s.* ↧ Laskar *m*: a) ⚔ im Heere Diener zu niedrigen Dienſten; b) ⚓ indiſcher Matroſe.

Lascelles (lᵃ-ßēʳlz) *npr., id.* (Prſn.).

lascivious (lᵃ-ßĭʳw-ᵉᵴᵊß) [lt.] *a.* □ 1. wollüstig, geil, üppig. — 2. mutwillig.

lasciviousness (~-nᵉß) *s.* Wolluſt *f*, Geilheit *f*, Üppigkeit *f*, Unkeuſchheit *f.* [*n.*

laser-wort ⑤ ❦ (lēʳ-ßᵉʳ-wōʳt) *s.* Laſerkraut

lash (läſch) [m/e.: dtſch Laſche] **I** *s.* (*pl.* **~es**, lăʳſch-ᵉz) *s.* 1. Laſche *f*, Schmitze *f* an der Peitſche. — 2. Schlag *m* mit etwas Biegſamem; (Peitſchen-)Hieb *m*; to be od. to come under a p.'s ~ unter j-s Gewalt ſtehen oder geraten. — 3. *fig.* Hieb *m*, Stichelrede *f.* — 4. (Augen-)Wimper *f* (= eyelash). — **II** *v/a.* ①c. 5. peitſchen. — 6. *fig.* geißeln, bekritteln. — 7. bſd. ⚓ (on, to) feſtmachen an (*dat.*), (an)binden an (*acc.*). — **III** *v/n.* ①c. 8. mit der Peitſche knallen, klatſchen. — 9. *fig.* geißeln (at *acc.*). — 10. to ~ out hinten ausſchlagen (Pferd); *fig.* über die Stränge ſchlagen. — 11. (ſich) ſtürzen, ſchnellen, fliegen; to ~ (out) into ſich ſtürzen in (*acc.*).

lasher (lăʳſch-ᵉr) *s.* 1. *ichth.* Seeſkorpio'n *m.* — 2. *prov.* Stauwaſſer *n* oberhalb (a. Tümpel *m* unterhalb) des Wehrs; weitS. Wehr *n.*

lashing (~ing) *s.* 1. Peitſchen *n*, Geißeln *n.* — 2. ⚓ Zurring *f*, Bändſel *m.* — 3. ~-out Ausſchlagen *n* (Pferd). — 4. ir. **~s** *pl.* (große) Maſſen *f/pl.*, Ströme *m/pl.*

lashless (~lᵉß) *a.* ohne (Augen-)Wimpern.

lass (läß, laß) [m/e.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ᵉz) 1. Mädchen *n*, junge Frau. — 2. (bſd. ſchott.) Geliebte *f.* — 3. ſchott. Dienſtmagd *f.* — 4. *co.* etwa Lieſe *f* (Anrede an)

Lassell (lᵃ-ßēʳl) *npr., id.* (Prſn.). [Pferde).

lassie bſd. ſchott. (läʳß-ᵉ) junges Mädchen.

lassitude (läʳß-ᵉ-tjūd) [fr., * lt.] *s.* Müdigkeit *f*, Mattigkeit *f*, Abſpannung *f.*

lass-lorn † (laʳß-lōʳn) *a.* von der Geliebten verlaſſen (*SH.T.4,1,68*).

lasso (läʳß-ō) [ſpan.] *s.* (*pl.* **~s**, *a.* **~es**, ~ōz) **I** *s.* Laſſo *m*, Wurfſchlinge *f*, Fangſeil *n.* — **II** *v/a.* ①a. mit einem Laſſo fangen.

last¹ ⚙ (laßt) [a/e.] *s.* Schuhmacherei: Leiſten *m*; to put (od. set) on (od. upon) the ~ über den Leiſten ſchlagen.

last² (laßt) [a/e.: dtſch leiſten] **I** *v/n.* ①a. 1. (aus)dauern, bleiben, beſtehen, währen, beharren; F it's too good to ~ es iſt zu ſchön, als daß es lange währen könnte. — 2. ſich halten (von Früchten 2c.). — 3. ausreichen. — **II** *s.* 4. Ausdauer *f.*

last³ (laßt) [a/e.] *s.* Laſt *f* (verſchiedene Gewichte und Stückzahlen); ſ. S. XXIII, III).

last⁴ (laßt) [a/e.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. letzt, letzte(r, s); ↧. — 2. äußerſte, höchſte. — 3. geringſte, niedrigſte. — 4. höchſt unwahrſcheinlich. — 5. letzt vergangen, verfloſſen, vorig; ~ night geſtern abend. — 6. *ell.* letzter od. neueſter Witz 2c. — **II** *s.* 7. Letzte(r, s); Ende *n*; ↧. — **III** *adv.* 8. zuletzt, zum letztenmal. — 9. endlich, zum Beſchluß. — 10. † neulich, kürzlich.

Zu ~ 1: ~ of all zu allerletzt, zuletzt, am Ende; ~ but (oder save) one vorletzte(r, s); F to be on one's ~ legs ſich nicht mehr zu helfen wiſſen; ~, but not least (ſchon vor Shakeſpeares Zeit übliche Phraſe) der (die, das) letzte, aber nicht geringſte, T last, not least.

Zu ~ 7: at ~, at (the) long ~, ↖ at the ~ am Ende, endlich, ſchließlich; † by the ~ zu allerletzt (*SH.*); † in the ~ ſchließlich (*SH.*); F the ~ I saw of

him was at the ball zum letztenmal sah ich ihn auf dem Ball; to the ~ bis zu(m) Ende, bis zum Schlusse; bfd. bis zum letzten Atemzuge; to breathe one's ~ den Geist aufgeben, sterben; to the very ~ bis zuallerletzt.

lastage ⚓ (laˈßt-ᵉbɑ̈) [(alt)fr. *lestage*] *s.*: a) Ladung *f*; b) Laderaum *m*; c) Lastgebühr *f*.

last-born (laˈßt-bōᵉrn) *a.u.s.* jüngstgeboren; s.

laster ⚙ (laˈß-tᵉr) [last[1]] *s.* Schuhmacherei: Leisten-arbeiter *m*.

lasting (laˈß-tiṅg) **I** *a.* □ **1.** dauernd, ausdauernd, bleibend (***Syn.*** s. durable und constant[2]). — **II** *s.* **2.** Dauer *f*, Ausdauer *f*. — **3.** ❀ ▽ Lasting *m* (Art Wollstoff).

lastingness (laˈß-tiṅg-nᵉß) *s.* Dauer *f*, Dauerhaftigkeit *f*.

lastly (laˈßt-lᵉ) *adv.* **1.** zuletzt, am Ende. — **2.** † endlich, schließlich.

last-maker ⚙ (laˈßt-mē-kᵉr) *s.* Leisten-schneider *m*.

Lat. *abbr.* = Latin.

lat. *abbr.* = latitude.

Latakia (lăt-ᵉkīˈ-a) [Name einer türkischen Stadt] *s.* Art türkischer Taˈbak.

latch[1] (lătſch) [a/f.] **I** *v/a.* ①c. ein-, zuklinken, (mit e-r Klinke ꝛc.) verschließen. — **II** *s.* ⚙ Klinke *f*, Falle *f*, Drücker *m*, Schnapper *m* einer Tür; on the ~ (nur) eingeklinkt.

latch[2] † *ob. prove.* (lătſch) [a/e.] *v/a.* ①c.

latch-bolt ⚙ (lăˈtſch-bōlt) *s.* Fallriegel *m*.

latchet (lăˈtſch-ᵉt) [fr. *lacet*] *s.* Schuhriemen *m*; elastische (Patent-)Schnalle.

latch-key ⚙ (lăˈtſch-kī) *s.* Korridorschlüssel *m*, Drücker *m*.

latch-lock ⚙ (~-lŏk) *s.* Schnapp-, Feder-schloß *m*.

latch-string (~-ßtrăiṅg) *s.* Schnur *f* zum Aufziehen der Klinke von außen; *fig.* the ~ is out etwa: hier ist man (jederzeit) willkommen.

late (lēt) [a/e.: dtsch jetzt] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** spät, verspätet (*ant.* early); ‡. — **2.** letzt, ehemalig, vorig. — **3.** jüngst, neu(e)st, frisch gemacht. — **4.** neulich; † of ~ days neulich, neuerdings. — **5.** verstorben, selig. — **II** *adv.* **6.** spät. — **7.** zuletzt. — **8.** of ~, † *ob. poet.* ~ neulich, kürzlich, jüngst, seit kurzem; früher.

Zu ~ 1: to be (*ob.* come) ~ (↖ too ~) zu spät kommen, sich verspäten; to be ~ for school zu spät in die Schule kommen; ~ in the day zu spät; to keep ~ hours spät aufbleiben; spät nach Hause kommen; of ~ years (*ob.* days) neulich, kürzlich, jüngst.

lated (lēᵉtᵉd) *a.*, *poet.* = belated.

lateen ⚓ (lᵉˈtīᵉn) [fr. (*voile*) *latine*] *a.*: ~ sail Lateinsegel *n*; ~ yard Rahe *f* des Lateinsegels.

lateen-rigged ⚓ (lᵉˈtīᵉn-rigd) *a.* Lateinsegel führend.

lately (lēᵉtˈlᵉ) *adv.* neulich, kürzlich, unlängst, vor kurzem.

laten (lētn) ①a. *v/a.* (und *v/n.* sich) verspäten.

latency (lēᵉtˈᵉn-ßᵉ) [latent] *s.* Verborgenheit *f*, Dunkelheit *f*.

lateness (lēᵉtˈnᵉß) *s.* **1.** Zuspät-kommen *n*, -sein *n*. — **2.** Späte *f*, späte Zeit.

latent (lēᵉtˈᵉnt) [lt.] *a.* □ **1.** verborgen, geheim, versteckt; *med.* u. *phot.* lateˈnt. — **2.** *phys.* gebunden, lateˈnt (Wärme).

later (lēᵉtˈᵉr) [*comp.* von late] *a.* u. *adv.* später; ~ on späterhin.

lateral (lăˈt-ᵉ-rᵉl) [lt.] **I** *a.* □ zur Seite gehörig, seitlich; Seiten-... — **II** *s.* Seiten-teil *m*, -zweig *m*.

laterally (lăˈt-ᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* von der Seite; s.

Lateran (~nᵉn) [lt.] *s.*: St. John ~ Lateraˈn *m* (Kirche und Palast des Papstes in Rom).

latescence (lᵉ-tēˈß-ᵉnß) *s.* Verborgen-, Undeutlich-werden *n*.

latescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* verborgen, uns.

latest (lēᵉˈtᵉßt) [*sup.* v. late] *a.* **1.** spätest, neu(e)st, letzt; at ~ spätestens; of ~ am letzten, zu spät; F what's the ~? was gibt's Neues? — **2.** † *ob. poet.* = last[1] 1.

lath (lăth, a. lath) [a/e.: dtsch Latte] **I** *s.* (*pl.* **~s**, lădhz, a. ladhz) (Dach-)Latte *f*; F as thin as a ~ spindeldürr; of ~ hölzern; *fig.* dünn, (leicht) zerbrechlich. — **II** *v/a.* ①a. ⚙ (auch to ~ over) (be)latten; mit Latten beschalen.

Latham (lēᵉˈ-thᵉm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

lathe ⚙ (lēdh) [a/n.] *s.* **1.** Drehbank *f*. — **2.** Weberei: Lade *f*, Schlag *m* am Webstuhl.

lathee Ost-I. (lă-tīˈ) [ind.] *s.* langer, eisenbeschlagener Stock.

lathen ↖ (lăˈ-thᵉn, lăthn) *a.* aus Latten.

lather (lăˈdh-ᵉr) [a/e.] **I** *s.* Seifenschaum *m*; Schaum *m* erhitzter Pferde. — **II** *v/a.* ①a. einseifen; P duˈrchprügeln. — **III** *v/n.* ①a. schäumen (von Pferden).

lathery (lăˈdh-ᵉ-rᵉ) *a.* schaumig.

lathing ⚙ (lăˈ-thiṅg) *s.* Lattenwerk *n*.

lath-shaped (lăˈth-ſchēpt) *a.* lattenförmig.

lath-wood (~-wud) *s.* Spalt-, Splitt-holz *n*.

lath-work ⚙ (lăˈth-wōᵉrk) *s.* Belattung *f*; Lattenwerk *n*; Lattenverschlag *m*.

lathy (lăˈ-thᵉ) *a.* latten-artig, lang und dünn.

Latian ↖ (lēᵉˈ-ſchᵉ-ᵉn) [lt.] *a.* aus oder zu Laˈtium, latiˈnisch.

laticostate ▽ (lăt-ᵉ-kōˈß-tăt) [lt.] *a.* breitrippig.

latidentate ▽ (lăt-ᵉ-dēˈn-tăt) [lt.] *a.* breitzähnig.

latifoli*ate* ▽ ❦ (lăt-ᵉ-fōˈ-lᵉ-ăt), **~ous** ▽ ❦ (~lᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* breitblätt(e)rig.

Latimer (lăˈt-ᵉ-mᵉr) *npr.*: Hugh ~ engl. Reformaˈtor (verbrannt 1555).

Latin (lăˈt-ᵉn; *Hom.* latten) [lt. *Latiˈnus* v. *Laˈtium*] **I** *a.* **1.** latiˈnisch, aus Laˈtium. — **2.** lateiniſch; ~ Church ~ römisch-katholische Kirche *f*; ~ Cross lateinisches Kreuz (†). — **II** *s.* **3.** Latein(isch(e) *n*; lateinische Sprache; dog ~ s. dog-Latin; Law ~ Latein *n* der Gericht(s)sprache; Low ~ mittel-alterliches Latein. — **4.** Mitglied *n* der römisch-kathol. Kirche.

Latiner F (lăˈt-ᵉ-nᵉr) *s.* = Latinist.

Latinism ▽ (lăˈt-ᵉ-niſm) *s.* Latini'smus *m* (lateinische Sprach-eigenheit).

Latinist (~niſt) *s.* Latini'st *m*, Lateiner *m*.

Latinity, l. (lᵉ-tiˈn-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Latinitäˈt *f*.

Latinization, l. ④ (lăt-ᵉ-nᵉ-ſēˈſch-ᵉn, ~năi-) *s.* Latinisierung *f*.

Latinize, l. ④ (lăˈt-ᵉ-năi) [lt.] *v/a.* ①b. s.

latirostr*al* ▽ (lăt-ᵉ-rōˈß-tᵉrˈᵉl), **~ate** ▽ (~trăt) [lt.] *a.*, *orn.* breitschnäb(e)lig.

latish F (laˈ-tiſch) [late] *a.* etwas spät.

latitant ↖ (lăˈt-ᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.* verborgen, versteckt liegend (bfd. *zo.* beim Winterschlaf).

latitude (lăˈt-ᵉ-tjūd) [lt.] *s.* **1.** † außer *co.* Breite *f*. — **2.** ♀ (geographische) Breite; north (south) ~ nördliche (südliche) Breite. — **3.** *ast.* Winkel-abstand *m* e-s Gestirns von der Ekliˈptik. — **4.** Breitengrad *m*, Himmelsstrich *m*, Zone *f*. — **5.** *fig.* Weite *f*, Umfang *m*, Ausdehnung *f* (einer Ansicht, Auslegung ꝛc.). — **6.** *fig.* Freiheit *f*, Spielraum *m*.

latitudinal ♀ (lăt-ᵉ-tjūˈ-bᵉ-nᵉl) *a.* □ die (geographische) Breite betr.; Breiten-...

latitudinarian (lăt-ᵉ-tjū-bᵉ-năˈ-rᵉ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* **1.** ungebunden, uneingeschränkt, frei (Liebe ꝛc.). — **2.** *theol.* freisinnig, duldsam. — **II** *s.* **3.** *theol.* Freigeist *m*; freisinniger Theoloˈg(e). [Duldsamkeit *f*.

latitudinarianism ▽ (~ᵉᵉ-niſm) *s.*, *theol.*

latria (lᵉ-traiˈ-a) [grch.] *s.*, *Cath. eccl.* Anbetung *f* Gottes (*ant.* dulia).

latrine (lᵉ-trīˈᵉn) [fr., * lt.] *s.* Latriˈne *f*.

latten ⚙ (lăˈt-ᵉn; *Hom.* Latin) [a/f.; fr. *laiton*] *s.* Messing *n*. [blech *n*.

latten-brass ⚙ (lăˈt-ᵉn-brăß) *s.* Messing-

latten-wire ⚙ (~-waiᵉr) *s.* Messingdraht *m*.

latter (lăˈt-ᵉr) [a/e., *comp.* v. late] *a.* □ (s. **~ly**) **1.** fast † *ob. poet.* spätere, letztere; ‡. — **2.** der, die, das letztere von zweien, diese(r, s) (*ant.* former; ***Syn.*** s. antecedent). — **3.** neu, die neuere Zeit betreffend.

Zu ~ 1: fast † ~ crop = aftermath; fast † in these ~ days in diesen letzten Tagen; noch gebräuchlich: ~ end Ende *n*, Schluß *m*; P Todesstunde *f*; P und bfd. Boxer-*sl.* Hintere(r) *m*. [boren, jünger.

latter-born † (lăˈt-ᵉr-bōᵉrn) *a.* später ge-

latter-day (lăˈt-ᵉr-bē) *a.* aus der letzten *ob.* neu(e)sten Zeit stammend; L. ~ Saints *pl.* die Heiligen *pl.* der letzten Tage (Selbstbezeichnung der Mormoˈnen).

latterly (lăˈt-ᵉr-lᵉ) *adv.* in der letzten Zeit, neuerlich, neuerdings, kürzlich.

lattice (lăˈt-iß) [(alt)fr. *lattis*; * dtsch Latte] **I** *s.* **1.** Gitter *n*, Gitterwerk *n*, Lattenwerk *n*. — **2.** *et.* Gitter-artiges; † Gitterfenster *n*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** (auch to ~ up, over) vergittern.

lattice-bridge (~-brig) *s.* Gitterbrücke *f*.

latticed (lăˈt-ißt) *a.* **1.** vergittert. — **2.** *zo.* u. ❦ gegittert. [Kirchenstuhl.

lattice-*pew* (lăˈt-iß-pjū) *s.* vergitterter

~-window (~-wiˈn-bō) *s.* Gitterfenster *n*.

~-work (lăˈt-iß-wōᵉrk) *s.* Gitterwerk *n*; Gitter-, Latten-zaun *m*.

Laud[1] (lâd) *npr.*: William ~ Erzbischof von Canterbury (geb. 1573, 1645 enthauptet).

laud[2] (lâd) **I** [lt. *laus*, *laud-is*] *s.* **1.** ↖ Lob *n*, Preis *m*. — **2.** Lobgesang *m*; *Cath. eccl.* **~s** *pl.* Frühmette *f*. — **II** [lt. *lauda're*] *v/a.* ①a. **3.** loben, preisen; to ~ a p. to the skies j-n in den Himmel erheben. [ableness.

laudability ↖ (lâ-bᵉ-biˈlᵉ-tᵉ) *s.* = laud-

laudable (lâˈ-bᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** löblich, lobenswert. — **2.** *med.* gut-artig, gesund.

laudableness (~-nᵉß) *s.* Löblichkeit *f*.

laudanum ▽ (lâˈ-bᵉ-năm, lôˈbᵉ-ᵉ-~) [neu-lt.] *s.*, *pharm.* Laudˈanum *n*, Opiumtinktur *f*.

laudation (lâ-bēˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Lob *n*.

laudative ↖ (lâˈ-bᵉ-tiv) [lt.] **I** *a.* lobend, preisend. — **II** *s.* Lobrede *f*, Lobschrift *f*.

laudator ↖ (lâ-bēˈ-tᵉr) [lt.] *s.* Lobredner *m*.

laudatory (lâˈ-bᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) lobend, preisend (of *acc.*); Lob-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Lobpreisung *f*; Lobrede *f*.

lauder (lâˈdᵉr) *s.* Lobende(r), Preisende(r).

Lauderdale (~dēl) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

laugh (lâf, *MU.* laf) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. **1.** lachen (a. *poet.*, *fig.* von Gegenden ꝛc.); ‡. — **II** *v/a*

①a. 2. (mit ... laugh *s.*) lachen; to ~ a bitter ~ bitter lachen. — 3. durch Lachen äußern *od.* ausdrücken; he ~ed his consent er gab lachend seine Zustimmung. — 4. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ‡. — **III** *s.* 5. Lachen *n*, Gelächter *n*; on the ~ lachend. — 6. the ~ das Lachen (auf Kosten e-r Person *od.* Sache); to have the (*od.* one's) ~ at *od.* of a p. j-n auslachen; to have (*od.* get) the ~ on one's side die Lacher auf seiner Seite haben. — — 7. ↖ = laughing-stock (*Br.*).

Zu laugh 1: to ~ at, † upon belächeln; lachen über (*acc.*); to ~ at a p. j-n aus-, ver-lachen; F to ~ in one's sleeve heimlich lachen, sich (*dat.*) ins Fäustchen lachen; F to ~ on the wrong (*od.* other) side of the mouth (*od.* face) weinen.

Zu ~ 4: to ~ **away** et. weglachen; durch Lachen vertreiben, sich lachend hinwegsetzen über (*acc.*); verscherzen; to ~ **down** gründlich auslachen; durch Lachen zum Schweigen bringen; to ~ a p. **into** durch Lachen bringen zu; to ~ **off** = to ~ away; ↖ to ~ **out**: a) (a loud applause) (lauten Beifall) lachen; to ~ a p. out of j-n durch Lächerlichmachen abbringen von; b) = to ~ away; to ~ **to** scorn verhöhnen.

laughable (lāᶠ-fᵊbl, *MU.* laᶠf-ᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) lächerlich (***Syn.*** s. ludicrous).

laughableness (~-nᵉß) *s.* Lächerlichkeit *f*.

laugher (lāᶠ-fᵊr, *MU.* laᶠf-ᵊr) *s.* 1. Lacher(in) *m*, Lachende(r). — 2. *orn.* Lachtaube *f*.

laughing (lāᶠ-fiŋ, *MU.* laᶠf-iŋ) **I** *a.* □ lachend; zum Lachen geeignet; it is no ~ matter es ist nicht zum Lachen. — **II** *s.* Gelächter *n*.

laughing-*gas* ① (~-gäß) *s.*, *chm.* Stickstoff-

~-stock (~-ßtŏk) *s.* Stichblatt *n*, Zielscheibe *f* (*od.* Gegenstand *m*) des Spottes *od.* Gelächters.

laughter (lāᶠf-tᵊr, *MU.* laᶠf-tᵊr) [a/e.] *s.* 1. Gelächter *n*; to break out into fits of ~ in lautes Gelächter ausbrechen. — 2. = laughing-stock.

laughterless (~-lēß) *a.* ohne Leben.

laughy ↖ (lāᶠ-fᵊ, laᶠf-ᵊ) *a.* zum Lachen geneigt.

Launce (lānß) *npr.*, *id. m* (Prsn.; *SH.G.V.*).

Launcelot (laᶠn-ß-lŏt) *npr.* (Prsn.; *SH.M.V.*).

Launceston ♀ (lāᶠnß-tᵊn) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

launch[1] (lânsch, lānsch) [a/f.; fr. *lancer*] **I** *v/a.* ①c. 1. Lanze, Speer, Pfeil schleudern, werfen, schießen. — 2. † durchbohren. — 3. ⚓ vom Stapel lassen; Boot zu Wasser bringen. — 4. *fig.* (a. to ~ out) hinaus-senden, -stoßen; Witz loslassen; in Gang setzen. — **II** *v/n.* ①c. 5. ⚓ von *od.* vom Stapel laufen. — 6. *fig.* (mst to ~ out) sich hineinbegeben, sich stürzen; sich ergehen (into in [*dat.*]). — **III** *s.* 7. ⚓ Stapellauf *m* (a. *fig.*).

launch[2] ⚓ (~) [span.] *s.* 1. Barka'sse *f* (größtes Boot eines Schiffes). — 2. Dampf-, Mo'tor-boot *n*.

laund † (lând) [a/f.; fr. *lande*; * klt.] *s.* = lawn[1].

launder (lâᶠn-dᵊr *od.* lāᶠn-dᵊr) [zsgs. aus † lavender; * lt. *lava're*] **I** *v/a.* ①a. Wäsche waschen, rollen und plätten *etc.* — **II** ⚒ *s.* Erz(wasch)trog *m*.

launderer † *od. Am.* (~dᵊ-rᵊr) *s.* Wäscher(in).

laundress (lâᶠn-drᵊß *od.* lāᶠn-drᵊß) *s.* (*pl.* **~es**, ~drᵊ-ßᵊz) 1. Wäscherin *f*, Waschfrau *f*. — 2. Aufwärterin *f* (bsd. in den Inns of Court).

laundr*y* (lâᶠn- *od.* lāᶠn-drᵉ) [a/e.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~drᵊz) 1. Waschen *n*, Wäsche *f*. — 2. Wasch-anstalt *f*; Waschhaus *n*. — 3. † *co.* = laundress (*SH.W.1,2,5*).

laundry-maid (~drᵊ-mēd) *s.* Waschmädchen.

Laura (lâᶠ-ra) [lt.] *npr.* Laura *f* (Bn.).

laureate[1] (lâᶠ-rᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. mit Lorbeer krönen (ehm. *univ.* bei Verleihung eines akademischen Grades).

laureate[2] (lâᶠ-rᵉ-ât) [lt.] **I** *a.* 1. lorbeergekrönt; s. a. poet. — 2. des Lorbeers wert. — 3. Dichter-... — **II** *s.* 4. = poet ~ (s. poet-laureate).

laureateship (~-ßchip) *s.* Würde *f* eines gekrönten Dichters, Amt *n* e-s Hofdichters.

laurel (lâᶠ-rᵉl oder lᵒᶠr-ᵉl) [lt. *lau'rus*] **I** *s.* 1. ♀: a) = bay[1] 1; b) = cherry-laurel. — 2. *fig.* Lorbeer(kranz) *m*; to win ~s Lorbeeren ernten. — **II** *a.* 3. Lorbeer-...

laurel-herb ♀ (~-hörᵇ) *s.* Kellerhals *m*, Seidelbast *m*.

laureate[2].

laurel(l)ed (lâᶠ-rᵉld, lᵒᶠr-ᵉld) *a.* =

Laurence (lâᶠ-rᵉnß; *Hom.* Lawrence) [lt.] *npr.* Lorenz *m* (Bn.).

Laurentia (lâ-rĕᶠn-ßchᵉ-a) *npr.* Laure'ntia *f*.

Laurentian 🜨 (~-ßchᵉᶠn) [lt.] *a.*, *geol.* laure'ntisch, den Lorenzstrom betreffend.

laurustine ♀ (lâᶠr-ᵉß-ßtain) = laurustinus.

laurustinus ♀ (lâ-rᵉß-tāᶦ-nᵉß) [neu-lt.] *s.* Steinlorbeer *m*, Laurusti'n(us) *m*.

lauwine ⊤ (lāᶠ-win) [dtsch] *s.* Lawine *f*.

lava (lāᶠ-wa) [it.] *s.* *geol.* Lava *f*.

Lavache, Lavatch (lᵉ-wâᶠtsch) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.Au.*).

lavation (lᵉ-wē-ßchᵊn) [lt.] *s.* (bsd. feierliche) Waschung, Reinigen *n*.

lavator*y* (lāᶠw-ᵉ-tᵊ-rᵉ) [spät-lt. *lavato'rium*] **I** *a.* 1. waschend; Wasch-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 2. Wasch-platz *m*, -bank *f*, -haus *n*. — 3. in öffentlichen Gebäuden: Waschraum *m*, meist mit A'bort *m*. — 4. *med.* u. *eccl.* Waschung *f*.

lave (lēw) [a/e.: dtsch laben u. (alt)fr. *laver*; * lt. *lava're*] ①b. **I** *v/a.* 1. waschen, baden; bespülen. — **II** *v/n.* 2. sich waschen, baden. — 3. (vom Wasser) spülen (gegen).

lavender ♀ (lāᶠw-ᵉn-bᵊr) [mlt.] **I** *s.* 1. ♀ Lave'ndel *m*; to lay (up) in ~: a) Wäsche in Lavendel legen, b) *fig.* sorgfältig aufbewahren; F kaltstellen, ins Gefängnis werfen. — 2. Lavendelfarbe *f*, zartes Lila. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Lavendel parfümieren.

lavender-water (~-wâ-tᵊr) *s.* Lave'ndel-wasser *n*.

laver[1] (lēᶠ-wᵊr) [a/f.; * *lavato'rium*] *s.*, *poet.* u. geh. Spr. Waschbecken *n*, bsd. brazen ~ Becken *n*, in dem die jüdischen Priester ihre Waschungen vornehmen.

laver[2] ♀ (lēᶠwᵊr) [lt.] *s.* Lattich *m*; green ~ Meerlattich *m* (in England als Gemüse benutzt).

lavish (lâᶠw-ischᵊ-mĕnt), **lavishness** (~ᵉß) *s.* Verschwendung *f*, Vergeudung *f*.

lavolt † (lᵉ-wŏᶠlt), **~a** † (lᵉ-wŏᶠl-ta) [it.] *s.* Lavo'lta *f* (Tanz).

Law[1] (lâ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

law[2] (lâ) [a/e. = das Niedergelegte: lay] **I** *s.* 1. Gesetz *n*. — 2. *bibl.*: a) Mosa'isches Gesetz; b) Altes Testame'nt. — 3. Statu't *n*, Regel *f*. — 4. jur. Recht *n*: a) gerichtliches Verfahren, Proze'ß *m*; b) Rechtswissenschaft *f*; ‡. — 5. *hunt.* Vorsprung *m*, der beim Beginn der Hetzjagden dem gefangenen Wilde gewährt wird; a. *fig.* Zeit *f*, Frist *f*; Spielraum *m*; to give a hare a (good) ~ einem Hasen bei der Hetzjagd einen Vorsprung lassen. — **II** *v/a.* ①a. 6. F gerichtlich vorgehen gegen. — **III** *v/n.* ①a. 7. F prozessieren. — ***Syn.*** *law* Gesetz im weitesten Sinne; *statute* verfassungsmäßig erlassenes Gesetz.

Zu ~ 4: at ~ gerichtlich; to be at ~ einen Prozeß führen, prozessieren; in ~ dem Rechte nach, rechts-, gesetz-mäßig; father, &c. in ~ s. father-in-law, &c.; to be in the ~ Jurist sein; to go to the ~, to follow the ~ die Rechte *od.* Jura studieren; to go to ~ with a p. gegen j-n klagbar werden, j-n verklagen; to have the ~ of (*od.* on) a p. j-n verklagen; F to take the ~ into one's own hands sich selbst Recht verschaffen; criminal ~, penal ~ Strafrecht *n*.

law[3] P (lâ) [*corr.* aus Lord] *int.* herrje'!

law[4] schott. u. *provN.* (lâ) [a/e.] *s.* Hügel *m*.

L. A. W. *abbr.* = League of American Wheelmen (Amerikanischer Radfahrerbund).

law-*abiding* (lâ″-ᵉ-bāᶦ-dinᵍ) *a.* das Gesetz beobachtend.

~-binding (lâᶠ-bāᶦ-n-dinᵍ) *s.* hellbrauner Leder-einband für Bücher.

~-breaker ⑤ (lâᶠ-brē-kᵊr) *s.* Gesetzesübertre'ter(in).

~-calf (lâᶠ-kâf) *s.* = law-binding.

~-charges (lâᶠ-tschāʳ-bᵊdʒ) *s.* Gerichts-, Proze'ß-kosten *pl*.

~-court (lâᶠ-kōᵘt ⑨) *s.* Gerichtshof *m*.

~-day (~-dē) *s.* ehm. Gerichtstag *m*.

Lawes (lâß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

lawful (lâᶠ-fûl) *a.* □ gesetzlich, gesetz-, recht-mäßig, gesetzlich erlaubt; gültig (Urkunden *etc.*); rechtsfähig (Person); ~age Volljährigkeit *f*, Mündigkeit *f*.

lawfulness (~-nᵉß) *s.* Gesetzlichkeit *f*, Gesetzmäßigkeit *f*, (Rechts-)Gültigkeit *f*.

lawgiver ⑤ (lâᶠ-gim-ᵊr) *s.* Gesetzgeber *m*.

law-giving ⑥ (lâ″-giᶠw-inᵍ) **I** *s.* Gesetzgebung *f*. — **II** *a.* gesetzgebend.

lawing, a. lawin schott. (lâᶠ-in(ᵍ)) [a/n.] *s.* Wirtshausrechnung *f*.

lawk(s) P (lâkᵊ(ß)) *int.* = law[3].

lawless (lâᶠ-lᵉß) *a.* □ 1. gesetzlos, dem Gesetze nicht unterworfen oder sich nicht unterwerfend: unabhängig, zügellos, wild. — 2. ↖ ungesetzlich.

lawlessness (~-nᵉß) *s.* 1. Gesetzlosigkeit *f*. Zügellosigkeit *f*. — 2. ↖ Ungesetzlichkeit *f*.

law-list (lâᶠ-lißt) *s.* das jährliche amtliche Verzeichnis der Richter, Rechtsanwälte *etc.*

law-lord (lâᶠ-lōᵘᵈ) *s.* ein Peer des engl. Parlaments, der ein hohes richterliches Amt bekleidet.

lawmaker ⑤ (lâᶠ-mē-kᵊr) *s.* = lawgiver.

law-merchant ⑥ (lâᶠ-mörᵗ-tschᵊnt) *s.* Handels-recht *n*, -gesetz *n*.

lawn[1] (lân) [laund] *s.* **1.** Lichtung *f* in e-m Gehölze, Parke 2c. — **2.** freier, glatter Rasenplatz (bsd. vor Herrenhäusern).

lawn[2] (lân) [fr. Stadt Laon] *s.* **1.** Schleierleinwand *f*, Lino'n *m*, Bati'st *m*. — **2.** = lawn-sleeves.

lawn-mower ⚙ (lâ'n-mō-ˢr) *s.* **1.** Rasenschneider *m*. — **2.** Rasenwalze *f*.

lawn-sleeves ⑥ (~-ßlîwſ) *s/pl.* Bati'stärmel *m/pl.* der anglika'nischen Bischöfe; *fig.* Bischofswürde *f*; Bischof *m*.

lawn-tennis ⑥ (lâ'n-tĕ'n-ĭß) *s.* T Lawn-Tennis(spiel) *n* (Ballspiel, das auf einer nach bsd. Regeln in Felder geteilten und durch ein Netz halbierten Rasenfläche mit elastischen Bällen und Schlagnetzen gespielt wird).

lawny[1] ✎ (lâ'n-nᵉ) *a.* mit glattem Rasen bedeckt. [Lino'n-...; durchsichtig.]

lawny[2] (~) *a.* aus Bati'st, batistähnlich; ☆

Lawrence (lâ'r-nᵉnß; *Hom.* Laurence) [lt.] *npr.* Lorenz *m* (Vn.; a. Prsn. u. Ortsn.); ♀ St. ~ der St. Lorenzstrom.

law-sheep (lâ'-ſchîp) *s.* = law-binding.

Lawson (lâ'-ßᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

law-stationer (lâ'-ßtē-ſchᵉ-nᵉˢr) *s.* Schreibwarenhändler *m* für Gerichte 2c., der auch Abschriften u. dergl. besorgt. [handel *m*.]

lawsuit (lâ'-ßjût) *s.* Proze'ß *m*, Rechts-

law-writer (lâ'-nāi-tᵉˢr) *s.* **1.** juristischer Schriftsteller. — **2.** Gericht(s)schreiber *m*.

lawyer (lâ'-îᵉr) [m/e.] *s.* **1.** Rechtsgelehrte(r) *m*, Juri'st *m*; Advoka't *m*, Sachwalter *m*. — **2.** *bibl.* Schriftgelehrte(r) *m*. — **3.** *Am., orn.* Art Stelzenläufer *m*.

lawyeress (lâ'-îᵉ-nᵉß) *s.* Juri'stin *f*, weiblicher Advokat. [*f*; Advokatu'r *f*.]

lawyering F (~rĭnġ) *s.* Rechtswissenschaft

lawyer-like (lâ'-îᵉr-lâik), **lawyerly** (~ˡᵉ) *a.* juri'stisch; juristenmäßig.

lax (lâkß; *Hom.* lacks, *pl.* von lack) [lt. *la'xus*] *a.* □ **1.** schlaff, lose; a. *fig.* lax, locker. — **2.** *med.* Durchfall habend; ~ bowels *pl.* Durchfall *m*. — **3.** *fig.* unbestimmt, ungenau; doppelsinnig. — **4.** *fig.*: a) schlaff, locker (Disziplin 2c.); b) schlaff, lasch, nachlässig. — **5.** ✎ lose, offen.

laxation ✎ (lâk-ßē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Lockerung *f*.

laxative (lâk'ß-ßᵉ-tiw) [fr.] *med.* **I** *a.* abführend. — **II** *s.* Abführmittel *n*.

laxity (lâk'ß-ßᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Lockerheit *f*, Schlaffheit *f*, Laxheit *f*. — **2.** *med.* ~ of the bowels Weichleibigkeit *f*.

laxness (lâk'ßß-nᵉß) *s.* = laxity.

lay[1] (lē) [a/e.: dtsch legen] ***verb active*** (*v/n.* ſ. lay[2]) ③ (*pret. u. p.p.* laid, † a. lay[e]d) **1.** allg. legen; ⅄. — **2.** legen, stellen, setzen. — **3.** in bestimmter Ordnung (hin)legen, zurechtlegen; to ~ the table, to ~ the cloth den Tisch decken. — **4.** nieder-werfen, -strecken; Gras niedertreten. — **5.** a) Staub, Durst 2c. legen, löschen; to ~ the dust sprengen; b) Hunger stillen; c) Leidenschaften 2c. beruhigen; d) Geister bannen. — **6.** über eine Fläche ausbreiten; auflegen; belegen; Kleider 2c. besetzen. — **7.** (oft mit out) festsetzen, bestimmen, ersinnen, planen. — **8.** = to lay a wager setzen, wetten. — **9.** to ~ claim Anspruch machen od. erheben, Anforderung stellen (to an, auf [*acc.*]). — **10.** zuschreiben, anrechnen (upon, to [*dat.*]). — **11.** ✕ *artill.* Geschütz richten. — **12.** to ~ mit *a., adv.* und *prp.*; ⅄.

Zu lay 1: to ~ an ambush einen Hinterhalt legen; ❦ to ~ attachment Beschlag legen; to ~ eggs Eier legen; to ~ siege to (✎ against) belagern, (auch *fig.*) umwerben, bestürmen.

Zu ~ 12. ⚓ to ~ the sails **aback** die Segel backbrassen; to ~ **apart** beiseitelegen, für sich legen; ablegen; sich entäußern (*gen.*); to ~ **aside** beiseitelegen, weglegen; to ~ **away** ab-, weglegen, aufheben, (er)sparen; to ~ **bare** ſ. bare[1] 3 ⅄; to ~ a th. **before** a p. j-m et. zur Ansicht vorlegen; to ~ **by**: a) beilegen; b) ab-, weg-legen, von sich legen; c) aufbewahren, aufheben, aufspeichern; Geld zurücklegen; sparen; to ~ **down**: a) hinunter-legen, -schaffen (z.B. Vorräte in einen Keller); aufbewahren, zurücklegen; b) niederlegen (auch *fig.*), Waffen strecken, Amt 2c. aufgeben; c) Weg anlegen, Schiff, Bahn 2c. bauen; to ~ down the keel of a ship ein Schiff auf Stapel legen; d) Rennsport: to ~ oneself down to one's work sich ins Zeug legen; to ~ down one's life for sein Leben hingeben für; to ~ down in oats mit Hafer besäen; to ~ down a principle, a rule einen Grundsatz, eine Regel aufstellen; to ~ down reasons Gründe anführen; to ~ down the law mst *b.s.* das Gesetz auslegen, in selbstbewußtem od. energischem Tone reden; to ~ **dry** trocken legen; to ~ **in**: a) einlegen, eintragen; b) einsammeln, aufspeichern; to ~ **low**: a) u'mstürzen, dem Boden gleichmachen; b) zu Boden werfen; *fig.* stürzen; to ~ **off**: a) ab-, weg-legen, sich e-r Last entledigen; b) Land abgrenzen; c) F *Am.* Arbeiter (zeitweilig) entlassen; d) ⚓ † Boot abhalten; to ~ **on**: 1. on als *adv.*: a) auflegen, Farbe auftragen, überzie'hen mit; b) to ~ blows on Schläge austeilen; F to ~ (it) on derb zuschlagen, prügeln; to ~ it on thick aufschneiden, mächtig übertrei'ben; c) to ~ on gas to a house in einem Hause Gasleitung anlegen; d) *hunt.* Hunde anlegen (auf die Fährte bringen); 2. on als *prp.*: e) legen auf (*acc.*); (Pflicht, Steuer) auf(er)legen (*dat.*); to ~ the blame (od. fault) on (od. upon) a p. j-m die Schuld zuschieben; to ~ blows (a stick od. it) on a p. j-n prügeln; to ~ commands on j-m befehlen, einschärfen; to ~ (violent) hands on (oder upon) (gewaltsam) Hand legen an j-n; to ~ the hands on j-m die Hände auflegen; to ~ one's hand on etwas Gesuchtes genau bezeichnen, den Finger legen auf (*acc.*), feststellen (s. auch hand 1 ⅄); *fig.* to ~ on the shelf zu dem übrigen od. zu den Akten legen, beiseitelegen; F verpfänden; *sl.* j-n kaltstellen; to ~ **open**: a) das Innere durch einen Schlag offenlegen, bloßlegen; b) to ~ oneself open to (a charge) sich (e-r Beschuldigung) aussetzen; to ~ **out**: a) (hin-) auslegen; ⚓ auslegen auf den Rahen; b) Geld auslegen, ausgeben, aufwenden; Geld anlegen; c) Leiche ankleiden und auf dem Paradebette ausstellen; d) Garten, Weg anlegen, abstecken, entwerfen, Zeichnung aufreißen; e) to ~ oneself out sich anstrengen, sich bemühen, sich aufopfern; to ~ oneself out for sich einrichten für; to ~ **over** ⚙ bedecken, belegen, überzie'hen (with mit); to ~ **to**: 1. to als *adv.*: a) anstrengen; b) ⚓ to ~ a ship to beidrehen mit e-m Schiff; 2. to als *prp.*: c) legen an (*acc.*), nahelegen (*dat.*); d) to ~ to a p. (= to a p.'s charge [*sH.* a. answer]) j-m zur Last legen; to ~ to heart zu Herzen nehmen; to ~ **together**: a) zusammenlegen; to ~ (od. put) heads together die Köpfe zusammenstecken, beratschlagen; b) zusammenstellen, gegen-ea. halten, vergleichen; to ~ **under** legen (od. setzen) unter (*acc.*), unterwe'rfen (*dat.*); to ~ a p. under an obligation j-n verbindlich machen; to ~ **up**: a) (an-) sammeln, aufspeichern; b) aufbewahren; c) ⚓ Schiff abtakeln; d) to be laid up bettlägerig sein od. werden (with an [*dat.*], wegen); to ~ **upon**: a) ſ. to ~ on 2; b) belästigen; to ~ **waste** verwüsten.

lay[2] (lē) ***verb neuter*** (*v/a.* ſ. lay[1]) ⑨ **1.** von Hühnern 2c.: (Eier) legen. — **2.** ✎ planen, Schritte tun (for a th., to mit *inf.*). — **3.** Geld einsetzen, wetten. — **4.** P od. F = lie[1]. — **5.** to mit *adv.* u. *prp.*; ⅄.

Zu ~ 5: to ~ **about** one um sich schlagen, dreinschlagen; † od. *sl.* to ~ **for** a p. j-m auflauern; to ~ **in** for nachstellen (*dat.*), zu fangen suchen; sich zu eigen zu m. suchen; F to ~ **into** a p. auf j-n losdreschen; to ~ **on**: a) zuschlagen, Schläge austeilen; b) sich ins Zeug legen; c) † to ~ on a p. j-n prügeln, auf j-n losgehen; to ~ **out** Maßregeln treffen, vorhaben, beabsichtigen.

lay[3] (lē) ***substantive*** **1.** Lage *f*, Richtung *f* einer Gegend 2c. — **2.** ⚙ Schlag *m* eines Taues (Richtung in der die Fäden laufen). — **3.** † Wette *f*. — **4.** ❦ *Am.* Anteil *m*, Gewinn *m* bei e-m Unternehmen; bsd. ⚓ beim Walfischfang. — **5.** *sl.* Beschäftigung *f*, Arbeit *f*. — **6.** F on the ~ auf der Wache, auf der Hut; to be in the ~ die Hand mit im Spiele haben.

lay[4] (lē) *pret.* von lie[1].

lay[5] (lē) [(alt)fr. *lai*] s. **1.** Lai *n* (lyrisches Gedicht, a. Musikstück), Leich *m*. — **2.** *poet.* Lied *n*.

lay[6] (lē) [a/f., lt., * grch.] *a.* **1.** weltlich (nicht geistlich, nicht kirchlich); Laien-...; ⅄. — **2.** *fig.* (nicht fachmäßig gebildet) Laien-...

Zu ~ 1: ~ brother: a) Laienbruder *m*, b) Laie *m*; ~ clerk Laie, der die Responsen in der Kirche u. in Colleges liest; ~ elder bei den Presbyterianern (Kirchen-) Älteste(r) *m*; ~ sister Laienschwester *f*.

lay[7] (lē) *s.* u. *a.* = lea[1-3].

Layard (lē'-ᵉˢrd) *npr., id.* (Prsn.).

lay-by ⚓ (lē'-bāi) *s.* Liegeplatz *m*.

lay-days ❦ (lē'-dēß) *s/pl.* Liegezeit *f*.

layd † (lēd) *pret.* u. *p.p.* von lay[1] u.[2].

lay-down (lē'-daûn) **I** *a.*: ~ collar U'mlegekragen *m*. — **II** P *s.* Schläfchen *n*.

layer (lē-ᵉˢr) [m/e.] **I** *s.* **1.** der, die, das Legende 2c. (ſ. lay[1] u.[2]); ✕ *artill.* Richtkanonier *m*; ⚙ Papierfabrik: Leger *m*; vielfach in Zssgn (siehe brick-~, plate-~). — **2.** Legehenne *f*. — **3.** Sport: Buchmacher *m*. — **4.** Lage *f*, Schicht *f*; con-

centric ~, woody ~ Jahresring *m* eines Baumes. — 5. *geol.* Bank *f*, Schicht *f*. — 6. *hort.* Senkreis *n*, Absenker *m*, Ableger *m*. — II *v/a.* ①a. 7. *hort.* absenken; durch Absenker vermehren. — III *v/n.* ①a. 8. *agr.* (Korn ꝛc.) durch Wind ꝛc. niederliegen.

layering ♀ (lēᵉr-ᵉ-nĭnᵍ) *s.*, *hort.* Absenken *n*.

layer-on ⚙ (lēᵉr-ᵉʀ-ŏᵉn) *s.* Zubringer *m*; *typ.* Anleger *m*.

layer-out (lēᵉr-ᵉʀ-ăuᵉt) *s.* 1. ↖ Ausgeber(in); Verwalter(in). — 2. Leichenbesorger(in).

layer-up (~-ŏᵉp) *s.* 1. Sammler(in), Aufbewahrer(in). — 2. Zerstörer *m* (*SH.H.V.*).

layette (lē-jĕᵉt) [fr.] *s.* Windeln *f/pl.*, Wiege *f* ꝛc. eines neugeborenen Kindes.

lay-figure ⑤ (lēᵉr-fĭg-ᵉʀ, ~jĭʀᵉ) *s.* 1. *paint., sculp.* Gliederpuppe *f*. — 2. *fig.* völlig unselbständiger Mensch, Strohpuppe *f*.

laying (lēᵉr-ĭnᵍ) *s.* 1. Legen *n* ꝛc. (ſ. lay¹ u. ²). — 2. a) Legen *n* von Eiern; a hen past ~ eine Henne die nicht mehr legt; b) Zahl *f* der gelegten Eier. — 3. ⚙ Legung *f* von Schienen ꝛc.; Verlegen *n*, Versetzen *n*, Bewerfen *n* ꝛc. — 4. Austernbank *f* (a. ~s *pl.*).

laying-down ⚓ (lēᵉr-ĭnᵍ-daun) *s.* Übertra'gung *f* des Schiffbauplans in natürlicher Größe auf den Mallboden.

~-in (lēᵉr-ĭnᵍ-ĭᵉn) *s.* 1. *paint.* Grundierung *f*. — 2. Gravieren: Umrißzeichnung *f*.

~-on ⑥ (lēᵉr-ĭnᵍ-ŏᵉn) *s.* 1. ⚙ Vergolden: Auftrag *m*. — 2. ~ of hands Hand-auflegung *f*.

layman (lēᵉr-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Laie *m* (*ant.* clergyman).

lay-out ⑥ bſd. *Am.* (lēᵉr-aut) *s.* 1. Anlage *f*, Plan *m*, Gruppierung *f*. — 2. F Auslage *f*; Sammlung *f* von Gegenständen, die zu irgendeiner Sache nötig sind; Ausstattung *f*.

laystall ⑤↖ (lēᵉr-ſtâl) *s.* Kehrichthaufen *m*.

lazar fast † (lēᵉr-ſᵗᵉʀ) [Lazarus] *s.* Aussätzige(r). Pestkranke(r).

lazaret (lăſ-ᵉ-rēᵉt) [fr.] *s.* = lazaretto.

lazaretto (lăſ-ᵉ-rēᵉt-ō) [it.] *s.* 1. Lazare'tt *n*, Spita'l *n* (bſd. für ansteckende Kranke). — 2. ⚓ Hospita'lſchiff *n*. — 3. ⚓ Quarantä'ne-anſtalt *f*.

lazar-house (lēᵉr-ſᵉʀ-haus) *s.* = lazaretto 1.

lazar-like ⑤ (~-lāik) *a.* aussätzig.

Lazarus (lăᵉſ-ᵉ-răs) [hebr.] *npr.*, *bibl.* La'zarus *m*.

laze F (lēz) *v/n.* ①b. faulenzen, bummeln.

lazily (lēᵉſ-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu lazy. ꝛc. (ſ. lazy).

laziness (~nᵉs) *s.* Faulheit *f*, Lässigkeit *f*.

lazuli ◻ (lăᵉſ-jᵉ-lāi) *s.*, *min.* Lasu'rstein *m*.

lazulite ◻ (~lāit) *s.*, *min.* Lasu'rspat *m*.

lazy (lēᵉ-ſᵉ) [?] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. lässig, träge; schläf(e)rig, müßig (*ant.* alert; *Syn.* ſ. idle). — 2. langsam, verdrossen.

lazy-*body*, ~-bones, ~-boots F (lēᵉ-ſᵉ-bŏb-ᵉ, ~bōnſ, ~būtᵍ) *s.* Faulenzer(in).

lazy-puffing † (~-păᵉſ-ĭnᵍ) *a.* vielleicht: langsam schwellend (*SH.R.J.2,2,31*).

lazy-tongs ⚙ (~-tŏnᵍz) *s/sg.* und *s/pl.* Art Zange, die sich beim Zs.-drücken verlängert u. daher geeignet ist, Gegenstände im Sitzen aus der Entfernung heranzuholen.

lb. *abbr.* = lt. *li'bra* = pound.

L.B. *abbr.* = lt. *Litera'rum Baccalau'reus* = Bachelor of Letters (Baccalau'reus der Literatur).

L. C. *abbr.* = Lord Chamberlain; Lord Chancellor; letter of credit.

L. C. C. *abbr.* = London County Council.

L. C. J. *abbr.* = Lord Chief Justice (ſieh).

Ld. *abbr.* = Lord.

Ldp. *abbr.* = Lordship.

Lea¹ ⑱ (lī) *npr.* (Flußname u. Prſn.).

lea² [lī; *Hom.* lee] [a/e.] I *s.* 1. offenes (Gras- od. Weide-)Land, Wiese *f*; Au(e) *f*, Flur *f*. — 2. Feld *n*, Ebene *f*. — 3. † od. *prov.* Brachland *n*. — II *a.* 4. brach; unbe-

lea³ (~) *s.* Garnmaß (ſ. S. XX, A).

leach (lītſch; *Hom.* leech) [a/e.] I *v/a.* (*v/n.*) ①c. 1. (Holz-aſche ꝛc.) (ſich) auslaugen. — II *s.* 2. Auslaugung *f*. — 3. auszulaugender Stoff (wie Holz-aſche). — 4. Laugefaß *n*.

lead¹ (lĭd) [a/e.] I *v/a.* ⑧ (*pret.* u. *p.p.* led) 1. leiten, führen; j-m vorangehen, den Weg zeigen oder weiſen. — 2. *fig.* ein ... Leben führen (meiſt *b.s.*). — 3. et. leiten, führen, die Leitung od. Führung haben von; ↯. — 4. anführen, befehligen; an der Spitze stehen von. — 5. ♪: a) dirigieren; b) die erſte Stimme singen, die erſte Geige ſpielen in (*dat.*); to ~ a song vorſingen. — 6. verleiten, verführen, verlocken; veranlaſſen, bewegen, vermögen; ↯. — 7. hineinziehen, verwickeln in (*acc.*); ↯. — 8. Karte ꝛc. aus-, an-ſpielen. — 9. to ~ mit *adv.*; ↯. — II *v/n.* ⑧ 10. führen; voraus-, voran-gehen (auch to ~ on); anführen, Führer oder Leiter ſein. — 11. führen (to nach, zu) (auch *fig.*); where does this way ~ to? wohin führt dieſer Weg? — 12. to ~ in prayer in einer Gebetsverſammlung ꝛc. vorbeten. — 13. ♪: a) die erſte Stimme ſingen; b) vorſingen. — 14. Spiel: a) Karten: ausſpielen, die Vorhand haben; b) Billard: ſich ausſetzen; c) Würfel, Kegel: anwerfen. — 15. to ~ mit *adv.*; ↯. — III *s.* 16. Führung *f*, Leitung *f*, Anführung *f*; Führerſchaft *f*; Vorſprung *m*; ↯. — 17. Spiel: a) Karten: Vorhand *f*; it is your ~ Sie ſind am Ausſpielen; b) Billard: Ausſatz *m*; c) Würfel, Kegel: erſter Wurf, Anwurf *m*. — 18. ♪ Vorſingen *n*. — ***Syn.*** ſ. conduct¹.

Zu lead 3: to ~ the dance vortanzen; to ~ a p. a (nice) dance ſ. dance 5 ↯; Rennen: to ~ the field die Führung haben, an der Spitze reiten; to ~ the way vorangehen.

Zu ~ 6: to ~ into a mistake zu e-m Fehltritte verleiten; this ~s me to refuse dies veranlaßt mich zur Ablehnung.

Zu ~ 7: the life he led his wife das Leben, in das er ſeine Frau hineinzog oder das er ſie führen ließ; F she leads him a pretty sort of life ſie macht ihm das Leben herzlich ſauer.

Zu ~ 9: to ~ **along** begleiten, fortführen; to ~ **aside** beiſeiteführen, wegführen; to ~ **astray** irreführen, verführen; to ~ **away** hinweg-, fortführen; to ~ **back** zurückführen; to ~ **forth** vorwärts führen, hinausführen; to ~ **in** (hin)einführen; zurechtweiſen; to ~ **off**: a) ableiten, abführen; b) den Anfang machen mit, eröffnen; to ~ **on**: a) an-, fort-führen; b) an-, verlocken; to ~ **out**: a) (hin)ausführen; b) eine Dame zum Tanz auffordern.

Zu ~ 15: to ~ **along** oder **on** vorangehen, den Vorrang haben; to ~ **off** od. **out** anfangen, die Initiati've ergreifen; to ~ **up** to: a) (allmählich) führen zu; b) (allmählich) ü'ber-leiten od. -gehen zu.

Zu ~ lead 16: to have the ~ an der Spitze ſtehen, die Leitung od. Führung haben, den Ton angeben; to take the ~ die Leitung oder den Vorſitz übernehmen; vorausgehen; die Initiative ergreifen; die Honneurs machen; j-m zuvorkommen (of in [*dat.*]).

lead² [lĕd; *Hom.* led] [a/e.: dtſch Lot] I *s.* 1. Blei *n*; F as dull as ~ ſehr blöde, ſtumpf. — 2. ⚓ Senkblei *n*, Lot *n*. — 3. ⚙ *typ.* Durchſchuß(linie *f*) *m*. — 4. **~s** *pl.*: a) bleierne Dachplatten *f/pl.*; b) (bisw. als *sg.* gebraucht) flaches Bleidach. — 5. Zollweſen: Plombe *f* (meiſt **~s** *pl.*). — II *a.* 6. bleiern; Blei-...; ~ flat flaches Bleidach; ~lights *pl.* bleigefaßte Fenſter *n/pl.* — III ⚙ *v/a.* ①a. 7. (a. to ~ in, over, up) verbleiben, mit Blei überzie'hen, ausgießen, belegen, bedecken, verkleiden, füttern. — 8. *typ.* to ~ (out) the lines die Zeilen durchſchie'ßen; ~ed matter ſpeudi'der Satz. — 9. Zollweſen: plombieren. — 10. ⚙ e-n Gewehrlauf ausbleien. — IV *v/n.* ①a. 11. ⚙ (ſich) verbleien (Gewehrlauf).

leadable (lī-dᵉbl) *a.* leit-, führ-bar.

lead-*ash* (*es pl.*) ⚙ (lĕᵉd-ăſch(-ᵉſ) *s.*, *metall.* Blei-aſche *f*, -ſchaum *m*.

~-ball (lĕᵉd-bâl) *s.* Bleikugel *f*; ⚙ gauge for ~s Kugellehre *f*.

~-coating ⚙ (~-kō-tĭnᵍ) *s.* Bleimantel *m*.

~-colic (~-kŏᵉl-ĭt) *s.*, *med.* Bleikoli'k *f*.

~-colo(u)red (lĕᵉd-kăl-ᵉʀd) *a.* bleifarben.

leaden (lĕdn) [a/e.] *a.* □ 1. bleiern, aus Blei. — 2. bleifarben, düſter (Himmel). — 3. *fig.* ſchwerfällig, unbeholfen, träge; drückend, dumm; glanzlos (Auge).

Leadenhall ♀ (lĕᵉd-hâl) *npr.*: ~ Market Fleiſch-, Wild- und Geflügel-markt in London.

leader (līᵉ-dᵉʀ) *s.* 1. Führer(in), Leiter(in). — 2. Wegweiſer(in). — 3. Anführer(in); Rädelsführer(in); ⚔ Heerführer *m*. — 4. Leiter(in), j. der (od. die) an der Spitze von et. ſteht; Erſte(r), Vormann *m*, Tonangeber(in); Vorangehende(r); ~ of a dance Vortänzer(in); L~ of the House of Commons Führer *m* des Unterhauſes (zugleich Kabinettsminiſter und höchſter Vertreter des Miniſteriums im Unterhauſe.). — 5. ♪: a) Dirige'nt *m*, Kape'llmeiſter *m*; b) erſte Geige ꝛc.; erſter Geiger ꝛc. — 6. Leit-, Vorder-pferd *n*. — 7. Leit-artikel *m* einer Zeitung. — 8. ⚙ *typ.* **~s** *pl.* Leitpunkte *m/pl.* (... ...). — 9. *anat.* Sehne *f*. — 10. ♀ Endſchuß *m*, Spitze *f* e-r Tanne ꝛc. — 11. ❦ Schleuder-artikel *m*, -ware *f*. — ***Syn.*** ſ. commander.

leaderette (lī-dᵉʀ-nĕᵉt) *s.* Leit-artikelchen *n*.

leadership (līᵉ-dᵉʀ-ſchĭp) *s.* Führerſchaft *f*, Leitung *f*, Aufſicht *f*.

leader-writer (līᵉ-dᵉʀ-nāi-ᵗᵉʀ) *s.* Leitartikel-ſchreiber *m*.

lead-fume ⚒ (lĕᵉd-fjūm) *s.* Bleirauch *m*.

lead-glance (~-glaunᵍ) *s.*, *min.* Bleiglanz *m*.

lead-*glaze* ⚙ (~-glēz), **~-glazing** ⚙ (~-glēᵉ-zĭnᵍ) *s.* Bleiverglaſung *f*, Verbleiung *f*.

Leadhills ♀ (lĕᵉd-hĭls) *npr.* (Ort in Schottl.).

leading¹ (līᵉ-dĭnᵍ) I *s.* 1. Leitung *f*, (An-)Führung *f*, Lenkung *f* ꝛc. (ſ. lead¹ I u. II). — II *a.* □ 2. leitend, führend; wegweiſend, aufklärend; Leit-..., Vor-

der-...; ↕. — 3. erst, vornehmst; Haupt-...; ersten Ranges; ton-angebend; ↕.

Zu leading 2 u. 3: ~ article: a) Leitartikel *m* einer Zeitung, b) 🌐 Hauptartikel *m*; gangbare Ware; 🚗 ~ axle Vorder-achse *f*; ~ fashion herrschende Mode; *thea.* ~ lady erste Liebhaberin, Heldin *f*; ~ man Vormann *m*, Anführer *m*, Leiter *m*; *thea.* erster Liebhaber, Held *m*; 𝅘𝅥𝅮 ~ note oder tone große Se'ptime *f*; jur. ~ question Suggesti'vfrage *f* (die die Antwort in den Mund legt); allg. Hauptfrage *f*; ⚓ ~ wind Raumwind *m*, günstiger Wind; ~ word erstes Wort, Schlagwort *n*.

leading[2] (lē'd-inġ) *s.* 1. ⚙ Verbleiung *f* ꝛc. (s. lead[2] III u. IV). — 2. Bleiwaren *f/pl.*

leading-*block* ⚓ (lī'd-inġ-blŏk) *s.* Leitblock *m*.

~-rein (~-rēn) *s.* Leitzügel *m.* [*m* für ein Tau.]

~-staff ⚔ 🔧 (~-ştaf) *s.* Marschallstab *m*.

~-strings (~-ştrinġs) *s/pl.* Gängelband *n*; *fig.* to be in ~ (von andern) abhängig sein.

leadless 🔧 (lē'd-lĕßˢ) *a.* ohne Blei; ungeladen (Gewehr). [Bleischmirgelplatte.]

lead-*mill* ⚙ (~-mĭl) *s.* Steinschneiden: runde

~-pencil (~-pĕn-ßᵊl) *s.* Blei-stift *m*, -feder *f*.

~-pig ⚙ (lē'd-pig) *s.*, *metall.* Blei-mulde *f*, -klumpen *m*. [Bleivergiftung *f*.]

~-poisoning (lē"d-pŏi'-ßᵊ-nin̆ġ) *s.*, *med.*

~-shot (lē'd-şchŏt) *s.* Blei-schrot *n*.

leads*man* ⚓ (lē'dßᵊ-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Matrose, der das Senkblei auswirft.

lead-smelting ⚙ (lē"d-ßmĕ'l-tinġ) *s.*, *metall.* Blei-schmelzen *n*, -arbeit *f*.

Leadville 🍷 (lē'd-vĭl) *npr.*, *id.* (St., *U.S.*).

lead-*water* (~-wâ-tᵊr) *s.*, *pharm.* Bleiwasser *n*. [2. ~s (*sg.* u. *pl.*) Bleihütte *f*.]

~-work ⚙ (~-wö'rk) *s.* 1. Blei-arbeit *f*. —

~-wort ❦ (lē'd-wö'rt) *s.* Bleiwurz *f*.

leady (lē'd-ᵉ) *a.* bleifarben; bleiern.

leaf (līf; *Hom.* lief) [a/e.: dtsch Laub] I *s.* (*pl.* **leaves** līwˢ) 1. ❦: a) Blatt *n*; leaves *pl.* Laub *n* (a. *arch.* Laubwerk *n*); b) *coll.* Laub *n*, 🔧 außer in: in (full) ~ (dicht) belaubt; to burst into ~ Blätter bekommen; *fig.* the fall of the ~ der Herbst. — 2. mst ⚙ etwas Blatt-ähnliches, Flaches: a) Blatt *n* eines Papierbogens, eines Buches; *fig.* to take a ~ out of a p.'s book sich j-n zum Muster nehmen; to turn over a new ~ ein neues Leben beginnen, sich bessern; b) Tür-, Tor-, Fenster-(ꝛc.)flügel *m*; Tischblatt *n*; Tischklappe *f*; ⚙ u. ⚔ (Visie'r-)Klappe *f*. — II *v/n.* ①a. 3. Blätter bekommen.

leafage (lī'f-ᵉßᵈǧ) *s.* Blättern *n/pl.*, Laub(werk)

leaf-*bridge* (lī'f-brĭdǧ) Zugbrücke *f*. [*n*.]

~-bud ❦ (lī'f-bŭd) *s.* Blattknospe *f*.

~-cutter (~-tŭt-ᵉr) *s.*, *ent.* Blattschneider *m*, Tapezie'rbiene *f*.

leafed (līft) *a.* 1. 🔧 beblättert, belaubt. — 2. in Zssgn: ...-blätt(e)rig; ...-krempig.

leafery 🔧 (lī'f-ᵊßᵊ-rᵉ) *s.* = leafage.

leaf-*fall* (lī'f-fâl) *s.* Blätterfall *m*.

~-gold (lī'f-gōld) *s.* = gold-leaf.

~-green (lī'f-ġrin) *s.*, *chm.* Blattgrün *n*.

leafiness (lī'f-ᵉßᵊ-nᵉßß) *s.* Belaubtheit *f*.

leafless (lī'f-lᵉßß) *a.* blattlos, entblättert.

leaflessness (~-nᵉßß) *s.* Unbelaubtheit *f*.

leaflet (lī'f-lᵉt) *s.*, ❦ u. *typ.* Blättchen *n*.

leaf-*louse* (~-laußß) *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.

~-metal (~-mĕt-ᵊl) *s.* unechtes Blattgold.

~-mo(u)ld (~-mōld) *s.*, *hort.* Laub-erde *f*.

leaf-*powder* ⚙ (lī'f-paußß-bö'r) *s.* Blättchenpulver *n*.

~-shaped (~-şchēpt) *a.* blattförmig.

~-sight (~-ßâit) *s.* Klappvisir *n* am Gewehr.

~-silver (~-ßil-wᵊr) *s.* Blattsilber *n*.

~-stalk ❦ (~-ştâk) *s.* Blattstiel *m*.

~-table (lī'f-tēbl) *s.* Klapptisch *m*.

~-tobacco (lī"f-tᵊ-bâ'ᵊt-ō) *s.* Blättertabak *m*.

~-valve ⚙ (lī'f-wălw) *s.* Klappenventi'l *n*.

~-work (lī'f-wö'rk) *s.*, Kunst: Blatt-, Laubwerk *n*. [Blätter-...]

leafy (lī'f-ᵉ) *a.* belaubt, laubreich; Laub-...; **~league**[1] (līġ) [fr. *ligue*; * lt. *liga're*] I *s.* Bund *m*, Bündnis *n*; L~ *hist.* (katholische) Liga *f*. — II *v/n.* ①b. sich verbünden, ein Bündnis schließen. — III *v/a.* ①b. verbünden. — ***Syn.*** siehe alliance.

league[2] (līġ) [a/f.; fr. *lieue*] *s.* Seemeile *f* (a. marine ~; = 3 miles) (s. S. XX, A).

~leaguer[1] (lī'gᵊr) *s.* Verbündete(r) *m*, Bundesgenosse *m*; L~ *hist.* Ligi'st *m*.

leaguer[2] ⚔ 🔧 (~) [holl.] I *s.* 1. (Feld-) Lager *n* (bsd. eines Belagerungsheeres). — 2. Belagerung *f*. — II *v/a.* ①a. 3. belagern.

Leah (lī'-a) *npr.* Le'a *f* (*bibl.* und Bn.).

leak (līk; *Hom.* leek) [m/e.: dtsch lecken] I *v/n.* ①a. 1. Schiff, Dach ꝛc.: lecken, leck sein, ein Leck haben, durchlassen. — 2. Fässer: lecken, (aus)tröpfeln. — 3. ⚒ (ab)sintern. — 4. to ~ out: a) (a. to ~ away, forth) (aus)laufen; b) *fig.* bekannt oder ruchbar werden. — 5. lecken (von der Flamme). — P † sein Wasser abschlagen, pinkeln. — II *v/a.* ①a. 7. Wasser, Gas, Licht ꝛc. durchlassen. — III *s.* 8. Leck *n*, Ritze *f*; to spring a ~ leck springen, leck w. — 9. = leakage 1.

leakage (lī'-kᵉdǧ) *s.* 1. Lecken *n*, Auslaufen *n*; Leckwerden *n*; Undichtheit *f* v. Rohrleitungen ꝛc. — 2. ⚓ u. 🌐 Lecka'ge *f* (die Masse der auslaufenden oder eindringenden Flüssigkeit). — 3. *fig.* Abnahme *f*, Verlust *m*, Abgang *m*.

Leake (līk) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

leakiness (lī'-kᵉ-nᵉßß) *s.* lecker ꝛc. Zustand, Durchlässigkeit *f*, Undichtheit *f*.

leaky (lī'-kᵉ) *a.* 1. leck, undicht, durchlässig. — 2. F *fig.* geschwätzig, plauderhaft.

leal † oder *poet.*, *provc.* u. schott. (līl) [a/f.; fr. *loyal*; * lt.], *a.* □ loya'l, treu ergeben.

leam[1] † ob. schott. (līm) [a/e.] I *s.* Lichtschein *m*. — II *v/n.* ①a. scheinen. [Moorland.]

leam[2] *provc.* (~) [?] *s.* Abzugsgraben *m* im

Leamington 🍷 (lē'm-inġ-tᵉn) *npr.* (Bade-ort).

lean[1] (līn) [a/e.: dtsch lehnen] ③ (*pret.* u. *p.p.* leaned ob. leant) I *v/n.* 1. (sich) lehnen (on, upon, against an [*acc.*], auf [*acc.*], gegen). — 2. sich neigen, schief stehen; to ~ over ü'berhangen. — 3. sich zum Falle neigen. — 4. 🔧 sich zur Seite wenden. — 5. *fig.* neigen zu, zuneigen (to, towards *dat.*). — 6. sich beugen, sich unterwerfen (to *dat.*). — 7. sich verlassen, sich stützen (on, upon auf [*acc.*]). — 8. bsd. jur. to ~ against sich wenden gegen, angreifen. — II *v/a.* 9. lehnen, stützen (against, on, upon an, auf [*acc.*], gegen). — III *s.* 10. Neigung *f*; on the ~ geneigt, schief.

lean[2] (līn) [a/e.] I *a.* □ 1. (Körper) mager, dürr (*a. fig.*; *ant.* fat). — 2. (Fleisch) mager, nicht fett. — 3. (Boden) trocken, unfruchtbar; (Rede) dürftig, geistlos, fade; (Börse) dünn, schwach gefüllt. — 4. ⚓ ~ bow scharfer Bug. — 5. *fig.* armselig. — II *s.* das Magere, mageres Fleisch.

Leander (lē-ă'n-dᵉr) [grch.] *npr.* Lea'nder *m*.

lean-face(d) (lī'n-fēß(t)) *a.* 1. mager ob. hager im Gesichte. — 2. ⚙ *typ.* mit besonders schmalem Bilde, schmal, hager (Schrift).

leaning (lī'-nin̆ġ) I *a.* 1. (sich) lehnend ꝛc. (s. lean[1]). — 2. sich neigend, schief. — II *s.* 3. *fig.* Neigung *f* (towards zu).

lean-looked 🔧 (lī'n-lŭkt) *a.* = lean-faced.

leanness (lī'n-nᵉßß) *s.* Magerkeit *f* (*a. fig.*).

leant (lĕnt) *pret.* u. *p.p.* von lean[1].

lean-to (lī'n-tū) *arch.* I *a.* an ein anderes Bauwerk sich anlehnend; ~ roof schräges Dach. — II *s.* Anbau *m*.

lean-witted (lī'n-wĭt-ᵉd) *a.* von dürftigem Witz, abgeschmackt.

leap (līp) [a/e.: dtsch laufen] I *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* leaped ob. leapt) 1. springen, hüpfen; to ~ down herabspringen; to ~ on, upon (los)springen auf (*acc.*); to ~ over springen oder (hinweg)setzen über (*acc.*). — 2. sich sprung-, ruck-weise oder heftig bewegen; (hervor-)schießen, (-)stürzen; aufwallen (Blut); to ~ at sich stürzen auf (*acc.*); his heart is ready to ~ into his mouth er ist vor Freude außer sich; F I'm ready to ~ out of my skin oder † myself ich möchte aus der Haut fahren. — II *v/a.* ③ 3. überspri'ngen, (hin)wegsetzen über (*acc.*). — 4. (v. Tieren) bespringen, belegen, decken. — 5. Pferd ꝛc. springen lassen, setzen lassen (across, &c. über [*acc.*]). — III *s.* 6. Sprung *m* (auch 𝅘𝅥𝅮 und *fig.*), Satz *m*; plötzlicher Übergang; to take a ~ einen Sprung machen; by ~s sprungweise; ~ year Schaltjahr *n*.

leaper (lī'-pᵉr) *s.* 1. Springer(in). — 2. (Pferd) Springer *m*, Springpferd *n*.

leap-frog (lī'p-frŏġ) I *s.* Bockspringen *n* (Knabenspiel); to play at ~ bockspringen. — II *v/n.* ①e. bockspringen. [Springkäfer *m*.]

leaping-*beetle* (lī'-pinġ-bītl) *s.*, *ent.*

~-house P † (~-haußß) *s.* Bordell *n*. [gen.]

leapingly (~-inᵍly) *adv.* sprungweise, in Sprün-

leaping-pole (~-pōl) *s.* Springstab *m*.

leaping-time † (~-tâim) *s.* Jugend(zeit) *f*.

leapt (lĕpt) *pret.* u. *p.p.* von leap.

leap-year ⑥ (lī'p-jīr') *s.* f. leap 6.

Lear[1] (lī'ᵉr) *npr.*, *id.*: a) sagenhafter britischer König, *SH.*; b) Prsn. [= learning 2.]

lear[2] † ob. schott. u. *provcN.* (lī'ᵉr) [a/e.] *s.*

learn (lö'rn) [a/e.] *v/a.* u. *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* learned oder learnt) 1. (er)lernen; kennen lernen. — 2. hören, vernehmen, erfahren; ersehen (from von, aus). — 3. † oder *provc.* und P lehren; mitteilen.

learnable (lö'rᵊ-nᵊbl) *a.* erlernbar.

learned (lö'rᵊ-nᵉd) *a.* □ (s. ~ly) 1. gelehrt; wissenschaftlich gebildet; the ~ die Gelehrten *pl.* — 2. erfahren, bewandert (in in [*dat.*]). [Weise, als Gelehrter.]

learnedly (lö'rᵊ-nᵉd-lᵉ) *adv.* in gelehrter

learnedness 🔧 (~nᵉßß) *s.* Gelehrsamkeit *f*.

learner (~nᵉr) *s.* 1. Lernende(r); Lehrling *m*, Schüler(in). — 2. Neuling *m*, Anfänger(in).

learning (lö'rᵊ-ninġ) *s.* Lernen *n*, Erlernung *f*. — 2. (Schul-)Gelehrsamkeit *f*; Wissen *n*. — 3. 🔧 Geschicklichkeit *f*. — 4. † Kunde *f*. — ***Syn.*** s. literature.

learnt (lö'rnt) *pret.* und *p.p.* von learn.

leasable (līˑßᵉbl) *a.* verpacht=, vermiet=bar.

lease[1] (līß) **I** [a/f.; fr. *laisser*; * lt. *laxa're*] *v/a.* ①b. 1. verpachten, vermieten (oft to ~ out). — 2. pachten, mieten. — ***Syn.*** s. hire. — **II** [a/f.] *s.* 3. Verpachtung *f*, Vermietung *f*; Pacht *f*, Miete *f*; Platzrecht *n*; building ~s *pl.* Baupachtrechte *n/pl.*; to take on ~ pachten, mieten; to let by ~, to let out on ~ vermieten, verpachten. — 4. Pacht=, Miet=vertrag *m*. — 5. Miet=, Pacht=zeit *f*. — 6. Frist *f*, Dauer *f*; ~ of life Lebensdauer *f*; to give (to take) a new ~ of life neues Leben spenden (schöpfen); you have taken a new ~ of your life Sie sind zu neuen Kräften gekommen.

lease[2] † *ob. provc.* (līß) [a/e.] *s.* 1. Weide (=land *n*) *f*. — 2. Gemeindeland *n*.

lease[3] ⚙ (līß) [leash] *s.* Weberei: (Faden=) Kreuz *n*, Gelese *n*, Schrank *m*.

leasehold (līˑß-hōld) **I** *s.* Pachtung *f*, Pacht *f*. — **II** *a.* gepachtet; Pacht=...

leaseholder (līˑß-hōl-bᵉr) *s.* Pächter(in).

leash (līsch) [a/f.; fr. *laisse*; * lt. *la'xa*] **I** *s.* 1. *hunt.*: a) Koppelleine *f* für die Meute; in (the) ~ an der Leine; *fig.* gebunden; b) Koppel *f*, drei Stück (Hunde, Füchse 2c.); c) ehm. Falkenriemen *m*. — 2. ⚙ Weberei: Latze *f*. — **II** *v/a.* ①c. 3. (a. to ~ in) koppeln, an e-r Koppel führen. — 4. *fig.* zusammenkoppeln. [*n*; Lüge *f*.]

leasing † *ob. provc.* (līˑ-ßing) [a/e.] *s.* Lügen

leasow †, *provc.* (līˑ-ßō, lēˑs-ō) *s.* = lease[2].

least (līßt) [a/e.; *sup.* von little] **I** *a.* kleinst, geringst, mindest, wenigst; ¥. — **II** *adv.* am wenigsten; ¥. — **III** † *cj.* = lest. — **IV** *s.* das Kleinste, Ato'm *n*.

Zu ~ I: at (the) ~ wenigstens, zum wenigsten; not (in) the ~ nicht im geringsten, durchaus nicht, keineswegs.

Zu ~ II: ~ of all am allerwenigsten; Sprichw. ~ said (is) soonest mended je weniger Worte darüber, desto besser.

leastways *provc.* ob. P, ↖ **~wise** (līˑßt-wēs, ~wâis) *adv.* wenigstens, zum wenigsten.

leat *provc.* (lēt) [a/e.] *s.* Flut=, Mühl=graben *m*.

leather (lēˑdh-ᵉr) [a/e.] **I** *s.* 1. Leder *n*; F ~ and prunella ganz gleichgültige Dinge *n/pl.*, reine Äußerlichkeiten *f/pl.* — 2. *co. ob. iro.* Haut *f*; to lose the ~ sich wund (F e-n Wolf) reiten *ob.* laufen. — 3. etwas aus Leder Gemachtes: a) Hut=, Sporn=, Angel=leder *n* 2c.; b) **~s** *pl.* Leder=hosen *f/pl.*, =gamaschen *f/pl.*; c) Cricket und Fußball: Ball *m*. — **II** *a.* 4. ledern; Leder=... — **III** *v/a.* ①a. 5. be=, ver=ledern. — 6. F peitschen, verledern. — **IV** *v/n.* ①a. 7. to ~ away (ob. on) (drauf)losarbeiten (at auf [*acc.*]).

leather-*apron* ⑥ (lēˑdh-ᵉR-ē-pᵉrn, ~ē-pᵉtn) *s.* Lederschürze *f*, Schurzfell *n*.

~-bag ⑥ (lēˑdh-ᵉr-bâg) *s.* lederner Beutel.

~-belt ⑥ ⚙ (~bēlt) *s.* Treibriemen *m*.

~-bound (~baund) *a.* in Leder gebunden

~-cloth (~klōth) *s.* Ledertuch *n*. [(Buch).]

~-coat ♀ (~kōt) *s.* Goldrenette *f* (Apfel).

~-cutter ⚙ (~kät-ᵉr) *s.* Riemer *m*.

~-dresser ⚙ (~drēß-ᵉr) *s.* Lederzurichter *m*.

leatherette ⚙ (lēdh-ᵉR-rēˑt) *s.* Ledertuch *n*, künstliches Leder. [Lederhändler *m*.]

leather-merchant (lēˑdh-ᵉr-mēˑr-tschᵉnt) *s.*

leathern (lēˑdh-ᵉrn) *a.* 1. Leder=...; ledern (auch *fig.*). — 2. leder=artig, fest, zäh(e).

Leather-stocking (lēˑdh-ᵉr-ßtō˙kˑ-ing) *s.* Lederstrumpf *m* (Bn. des Helden in Coopers Indianergeschichten); *co.* India'ner *m*.

leather-*winged* (lēˑdh-ᵉr-wingd) *a.* mit leder=artigen Flügeln (Fledermäuse).

~-wood ⑥ ♀ (~wūd) *s.* amerikanisches Blei=, Leder=holz. [Leder.]

leathery (lēˑdh-ᵉR) *a.* leder=artig, wie

leave[1] (līw) [a/e.: dtsch erlauben] ③ (*pret.* und *p.p.* left) **I** *v/a.* 1. lassen, belassen. — 2. verlassen; Stellung 2c. aufgeben; ¥. — 3. übriglassen; am Leben lassen, bestehen lassen; ¥. — 4. zurücklassen, dalassen, liegen (oder stehen 2c.) lassen; ¥. — 5. (beim Tode) hinterla'ssen; vermachen. — 6. überla'ssen, anheimstellen, übera'ntworten; ¥. — 7. unterla'ssen; mit Gerundium: ablassen, abstehen von, aufhören mit, zu (auch to ~ off); to ~ (off) writing aufhören zu schreiben. — 8. to ~ mit *a.*, *adv.* und *prp.*; ¥. — **II** *v/n.* 9. F fort=, weg=gehen, abreisen (for nach), abfahren (a. 🚂 vom Zuge). — 10. to ~ off ablassen, aufhören, ein Ende machen; zu Ende gehen, enden; ruhen. — ***Syn.*** s. abandon.

Zu ~ 2: ⚔ to ~ the army den Abschied nehmen; to ~ hold of loslassen, aus den Händchen schlüpfen lassen; to ~ home von Hause abreisen; to ~ school von der Schule abgehen.

Zu ~ 3: to ~ undone nichts unterla'ssen; nothing is left (for) us but to ... es bleibt uns nichts (anderes) übrig als zu ...; to have nothing left nichts mehr (übrig) haben; to ~ a profit Nutzen abwerfen.

Zu ~ 4: to be left till called for bis zum Abholen liegen lassen; auch ✉ postlagernd; ✋ left on hand übrig, auf Lager geblieben; to ~ word sagen lassen, Bescheid hinterla'ssen.

Zu ~ 6: I ~ it to you das überlasse ich Ihnen; machen Sie es, wie Sie wollen; to ~ the reader to judge dem Urteil des Lesers überlassen.

Zu ~ 8: to ~ **about** umherliegen lassen; to ~ **alive** am Leben lassen; to ~ **alone** s. alone 1 ¥; to ~ **behind** zurücklassen; to ~ **for**: a) übriglassen (für); b) überla'ssen, anheimstellen, preisgeben; to ~ **off**: a) sein lassen, aufhören mit, aufgeben (s. a. ~ 7); to ~ off a bad habit eine schlechte Gewohnheit ablegen; b) Kleider ablegen; to ~ **out**: a) aus=, weg=lassen; b) ausschließen von; c) vernachlässigen, vergessen; to ~ **open** offen *ob.* unentschieden lassen; *arith.* to ~ **over** übriglassen.

leave[2] (līw) [a/e. : dtsch Urlaub] *s.* 1. Erlaubnis *f*; ¥. — 2. Urlaub *m* (a. ~ of absence); ¥. — 3. Abschied *m* (of von); ¥.

Zu ~ 1: by (a. with, under) your ~! mit Verlaub!, vorgesehen!; to ask (oder beg) ~ of a p. j-n um Erlaubnis bitten; I beg ~ to inform you ich habe die Ehre oder ich erlaube mir, Ihnen mitzuteilen.

Zu ~ 2 u. 3: to give ~ beurlauben, to take ~ Abschied nehmen, sich empfehlen, sich beurlauben; *sl.* to take French ~ s. French 1 ¥; F to take ~ of one's senses den Verstand verlieren.

leaved (līwd) *a.* in Zssgn: 1. belaubt. — 2. ♀ u. *typ.* bls. in Zssgn: ...=blätt(e)rig. — 3. mit (Fenster= 2c.) Flügeln. — 4. blatt=artig.

leaven (lēwn) [a/f.; fr. *levain*; * lt. *leva'men*] **I** *s.* 1. Sauerteig *m*, Hefe *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* (meist *b.s.*) Gärungs=, Ansteckungsstoff *m*, Gift *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. säuern, in Gärung bringen. — 4. *fig.* geheimnisvoll und mächtig beeinflussen. — 5. † reiflich überle'gen (*SH.M.M 1,1,52*).

leavening (lēˑwn-ing) *s.* 1. Gärung *f*. — 2. Gärungsstoff *m*. [Personen=name).]

Leavenworth (lēˑwn-wēˑᵘth) *npr.* (Orts= u.

leaver (līˑᵛᵉr) *s.* Verlassende(r); Ausreißer(in), Überläufer(in).

leaves (līwf) *s/pl.* von leaf.

leave-taking (līˑw-tēˑ-king) *s.* Abschiednehmen *n*, Lebewohl *n*.

leaving (līˑᵛing) *s.* Lassen *n*, Verlassen *n* 2c. (s. leave[1]); **~s** *pl.* Überbleibsel *n/pl.*, Reste *m/pl.*; Neige *f*, Abhub *m*.

leavy † (līˑᵛᵉ) *a.* = leafy.

leban (lēˑb-ăn) [ar.] *s.* saure Milch.

Lebanon ♀ (lēˑb-ᵃ-nᵉn) *npr.*: a) Li'banon *m*; b) *id.* *n* (Ortsn., *U.S.*).

lecher fast † (lēˑtsch-ᵉr) [a/f.; * dtsch lecken] **I** *s.* Wüstling *m*, Wollüstling *m*. — **II** *v/n.* ①a. wollüstig *ob.* liederlich leben, huren.

lecherous fast † (lēˑtsch-ᵉR-näß) [a/f.] *a.* □ wollüstig, geil. [heit *f*, Unzucht *f*.]

lechery (~Rᵉ) [a/f.] *s.* Wollust *f*, Geil=

lectern (lēˑkᵗᵉrn) [a/f.; fr. *lutrin*; * mlt. *lectr(in)um*] *s.*, *eccl.* Lese=, Chor=pult *n*.

lection (lēˑkᵗsch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. *eccl.* vorgelesenes Kapitel (der Bibel 2c.). — 2. Lesart *f*, Varia'nte *f*.

lectionary (lēˑkᵗ-tsch-ᵉn-ᵉR-ᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉs) *eccl.* Kollektenbuch *n*. [Kantor *m*.]

lector (lēˑkᵗᵉr) [lt.] *s.*, *eccl.* Vorleser *m*,

lecture (lēˑkᵗtsch-ᵉr, ~tiᵘᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. bls. *univ.* Vorlesung *f*, Vortrag *m*, Kolle'g *n* (on über [*acc.*]); to deliver (ob. give) a ~ eine Vorlesung halten. — 2. Verweis *m*; F Strafpredigt *f*. — 3. *eccl.* Vorlesung *f* u. Besprechung *f* e-s Kapitels der Bibel. — 4. = lectureship. — **II** *v/n.* ①b. 5. (durch Vorträge) belehren. — 6. amtlich tadeln, zurechtweisen, e-n Verweis erteilen (*dat.*); durch Zurechtweisung bringen oder veranlassen (into zu). — **III** *v/n.* ①b. 7. e-n Vortrag oder Vorlesungen halten (on über [*acc.*]).

lecturer (lēˑkᵗtsch-ᵉr, ~tiᵘ-ᵉrᵉ) *s.* 1. *univ.* Vortragende(r) *m*, Le'ktor *m*, Doze'nt *m*, Profe'ssor *m*. — 2. Hilfsprediger, Adju'nkt *m*.

lecture-room (lēˑkᵗtsch-ᵉr- oder ~tiᵘᵉr-rūm) *s.* Hörsaal *m*; Saal *m* für Vorlesungen.

lectureship (~tschip) *s.* 1. Vorleser=amt *n*. — 2. Professu'r *f*. — 3. Hilfsprediger=amt *n*.

lecturess (lēˑkᵗtsch-ᵉR-ᵉß) *s.* Vorleserin *f*, Vortragende *f*, Doze'ntin *f*.

lecturette (lēkt-tsch-ᵉR-rēˑt) *s.* kleine oder kurze Vorlesung.

led (lēd; *Hom.* leadˑ²) **I** *pret.* u. *p.p.* von lead[1]. — **II** *a.* unter Leitung *ob.* Aufsicht; ~ captain willfähriger Begleiter; Schmarotzer *m*; ~ horse Handpferd *n*; Packpferd *n*.

Leda (lēˑda) *npr.* Leda *f*.

ledge (lēdg) [m/e.] *s.* 1. ⚙ Sims *m*. — 2. ⚙ Leiste *f*, vorstehender Rand. — 3. ⚒ Schicht *f*, Lager *n*. — 4. Grat *m*, Kante *f* eines Abgrundes; Riffkette

f, Klippenreihe *f*; ~ of a rock vorspringender Teil einer Felswand.

ledged (lĕdʒd) *a.* mit Leisten 2c. versehen.

ledger (lĕʳdʒ-ɢᵉʳ) [holl.] **I** *s.* **1.** etwas in fester Lage Liegendes, bsd. *arch.*: a) Sturz *m*; b) Querbalken *m* eines Gerüstes; c) Wasserbau: Rostschwelle *f*. — **2.** ❀ Hauptbuch *n*; to enter into the ~ in das Hauptbuch eintragen. — **II** *a.* **3.** ♪ ~ line Hilfslinie *f* über und unter den gewöhnlichen fünf Notenlinien. [föder.]

ledger-bait (~bēt) *s.* festliegender Fisch=

ledgy (lĕʳdʒ-ᵉ) *a.* voller Felsenriffe.

Lee[1] (lī) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

lee[2] † (~) *s.* = lees. [wärts dwars ab.]

lee-beam ⚓ (līʳ-bīm) *s.*: on the ~ lee=

lee-board ⚓ (līʳ-bōʳd ⑨) *s.* Schwert *n* bei Fahrzeugen ohne Kiel zum Schutz gegen das Abtreiben. [~ über den Leebug.]

lee-bow ⚓ (līʳ-bau) *s.* Leebug *m*; on the~

Leech[1] (lītsch) *npr.*, *id.* (Prsn.).

leech[2] (lītsch; *Hom.* leach) [a/e.] **I** *s.* **1.** † *od. poet.* u. *co.* Arzt *m*. — **2.** *zo.* Blutegel *m*. — **3.** *fig.* Blutsauger *m*, Wucherer *m*. — **II** *v/a.* ①c. **4.** fast † (ärztlich) behandeln; heilen. — **5.** j-m Blutegel setzen. [(stehende Kante eines Segels).]

leech[3] ⚓ (~) [a/n.] *s.* Liek *n*, Leik *n*)

leechcraft fast † (līʳtsch-krăft) *s.* Heilkunst *f*.

leech-line ⚓ (līʳtsch-lain) *s.* Gording *f*.

leech-rope ⚓ (~rōp) *s.* stehendes Liek.

Leeds ♀ (līdz) *npr.* (St. in *Yorksh.*, Engl.).

Lee-Enfield ⚔ (līʳ-ĕʳn-fīld) *s.* (a. ~ rifle) das englische Armeegewehr.

lee-helm ⚓ (līʳ-hĕlm) *s.* Leeruder *n*; the ship carries ~ das Schiff ist leegierig.

Leek[1] (līk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

leek[2] ❦ (līk; *Hom.* leak) [a/e.] *s.* **1.** Porree *m*, Lauchzwiebel *f*; not worth a ~ keinen Pfifferling wert; to eat the ~ widerrufen, zu Kreuze kriechen (nach *SH. H. V. 5,1,110*). — **2.** allg. Lauch *m*; wild ~ Bärenlauch *m*.

leek-green (~grīn) *s.* Lauchgrün *n* (Farbe).

leer[1] (līʳ) [a/e.] **I** *s.* **1.** † Aussehen *n*, (Gesichts=)Farbe *f*. — **2.** bezeichnender Seitenblick; scheeler, böser, verliebter, affektierter 2c. Blick *od.* Gesichtsausdruck; Blinzeln *n*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** schielen, schief blicken; verächtlich, pfiffig, boshaft, verliebt 2c. blicken, blinzeln (at, upon nach, auf [*acc.*]). — **III** *v/a.* ①a. **4.** to ~ one's eye (at) = ~ 3. — **5.** durch Blicke anlocken (to zu).

leer[2] ⚙ (~) [?] *s.* Glasfabr.: Kühlofen *m*.

leer[3] *provc.* (~) [a/e.] *a.* leer (Magen), hungrig.

leeringly (līʳ-rĭnɢ-lᵉ) *adv.* mit verächtlichen, pfiffigen, verliebten 2c. Seitenblicken.

leery (līʳ-rᵉ) [leer[1]] *a.*, *sl.* (~ily *adv.*) schlau, F gerieben, geriffen.

lees (lī) [fr. *lie*] *s/pl.* († **lee** *sg.*) Bodensatz *m*, Hefe *f*.

lee-side ⑥ ⚓ (līʳ-said) *s.* = lee[2] 2.

leet[1] (līt) [a/e.] *s.* = Court ~ (s. Court 7 ↧); *a.* Bezirk *m* und Tag *m* dieses Lehnsgerichts.

leet[2] schott. (~) [fr. *élite*] *s.* (Kandidaten=) Liste *f*. [her (nach Lee hin setzend).]

lee-tide ⑥ ⚓ (līʳ-taid) *s.* Strom *m* von Luv

leetle (līt) *a.*, P *od. co.* = little.

leeward ⚓ (līʳ-wᵗʳd, l(i)ūʳ-ᵗʳd) **I** *adv.* leewärts (*ant.* windward). — **II** *a.* leewärts, nach Lee zu (liegend); ~ ship stark treibendes Schiff; ♀ L~ Islands *pl.* Inseln *f/pl.* unter dem Winde (Gruppe der Kleinen Antillen); ~ tide = lee-tide. — **III** *s.* = lee[2] 2; to fall to (the) ~ vom Winde abkommen.

leewardly ⚓ (~lᵉ) *a.* leegierig (Schiff).

leeway ⑥ (līʳ-wē) *s.* **1.** ⚓ Leeweg *m*, Abtrift *f* des Schiffes; to make ~ stark abtreiben. — **2.** *fig.* Zurückbleiben *n*, Rückschritt *m*; to make up (for) ~ das Versäumte nachholen.

left[1] (lĕft) [a/e.] **I** *a.* link (*ant.* right); ~ hand linke Hand. — **II** *s.* Linke *f* (Hand, Seite); *parl.* Linke *f*, Opposition *f*; on the ~ links, auf der Linken; to the ~ links, zur Linken; ↖ over the ~ keineswegs, nicht im geringsten. — **III** *adv.* (nach) links; ✕ ~ about! links um!

left[2] (lĕft) *pret.* und *p.p.* von leave[1].

left-hand (lĕʳft-hănd) *a.* link; ~ man linker Nebenmann.

left-handed (~hă*ʳ*n-dᵈ) *a.* □ **1.** linkshändig, link. — **2.** *fig.* linkisch, ungeschickt. — **3.** unaufrichtig, boshaft. — **4.** ~ marriage Ehe *f* zur linken Hand, morgana'tische Ehe.

left-handedness (~nᵉs) *s.* **1.** Linkssein *n*, Linkhändigkeit *f*. — **2.** linkisches Wesen.

left-hander (lĕʳft-hă*ʳ*n-dᵉʳ) *s.* **1.** Linkhand *f*, Linkhändige(r). — **2.** Schlag *m* oder Wurf *m* mit der Linken; plötzlicher, unerwarteter Schlag. [links befindlich.]

leftmost ↖ (lĕʳft-mōst) *a.* am weitesten

leftward (~wᵗʳd) **I** *a.* links gelegen; nach links gerichtet. — **II** *adv.* (a. ~s, ~) (nach) links. [getragen (Kleider).]

left-off (lĕʳft-ŏf) *a.* abgelegt, nicht mehr

leg (lĕg) [m/e., * a/n.] **I** *s.* **1.** Bein *n*; Schenkel *m* von Mensch und Tier; ❣. — **2.** Keule *f*, Schlegel *m* von geschlachtetem Vieh; ~ of mutton Hammelkeule *f*. — **3.** Tisch=, Stuhl= 2c. Bein *n*, Fuß *m*. — **4.** Hosen=, Strumpf= 2c. Bein *n*, Stiefel=Schaft *m*. — **5.** Schenkel *m* (e-s Zirkels, Winkels, Dreiecks 2c.). — **6.** *fig.* Fähigkeit *f* od. Geschicklichkeit *f* des Gehens; Behendigkeit *f*, Schnelligkeit *f*; Kraft *f*, Stütze *f*. — **7.** *sl.* Gauner *m*, Schwindler *m*. — **8.** † Verbeugung *f*, Kratzfuß *m*. — **II** *v/n.* ①e. **9.** *provc.* (oft to ~ it) sich auf die Beine machen. — **III** *v/a.* ①e. **10.** mit den Beinen vorwärts bewegen.

Zu ~ 1: wooden ~ Stelzfuß *m*; to be off one's ~s sich nicht mehr auf den Füßen halten können; to be on one's ~s stehen (bsd. um zu reden); F to be on one's last ~s im Sterben liegen; *fig.* sich nicht mehr zu helfen wissen; the boot is on the other ~ umgekehrt wird ein Schuh d(a)raus; to dance (run, walk) a p. off his ~s j-n durch Tanzen (Laufen, Spazierengehen) müde machen; to fall on one's ~s (like a cat) beim Fallen auf die Beine zu stehen kommen, *fig.* gut durchkommen, Glück haben; to get on one's ~s sich erheben, um zu reden; *co.* to get on one's hind ~s sich auf die Hinterbeine stellen, ärgerlich werden; to give a ~ (up) to beistehen, aufhelfen (*dat.*); F to give (free play to one's) ~s sich aus dem Staube machen; F he hasn't a ~ to stand upon er hat keinen Grund zur Entschuldigung; er ist in der Klemme; F to put one's best ~ foremost schnell gehen, sich beeilen, alle Kräfte zusammennehmen; to set a p. on his ~s j-m wieder auf die Beine helfen, bsd. e-m Kranken wieder aufhelfen; *sl.* to shake a ~ das Tanzbein schwingen; *sl.* to shake a loose ~ ein freies, ungebundenes, liederliches Leben führen; to stand on one's own ~s auf eigenen Füßen stehen, unabhängig sein; to take to one's ~s sich aus dem Staube machen.

Leg. *abbr.* = legislative; legislature.

legacy (lĕʳg-ᵏ-ßᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏßᵉ) Vermächtnis *n*, Lega't *n*.

legacy-*duty* ⑥ (lĕʳg-ᵏ-ßᵏ-bjū-tᵉ) *s.* Erbschaftssteuer *f*.

~-hunter (~hŏn-tᵉʳ) *s.* Erbschleicher *m*.

legal (līʳ-gᵏl) [lt. *lega'lis*] *a.* □ **1.** das Gesetz betreffend; Rechts=...; ~ costs *pl.* Gerichtskosten *pl.*; ~ remedy Rechtsmittel *n*. — **2.** gesetzlich, gesetzmäßig; rechtskräftig, rechtsgültig; dem Buchstaben des Gesetzes entsprechend; ~ claim Forderungsrecht *n*, rechtliche Ansprüche *m/pl.*; ~ debts *pl.* rechtsgültige Schulden *f/pl.*; ~ decision rechtskräftiges Urteil; ~ document Aktenstück *n*; ~ tender gesetzliches Zahlungsmittel (s. a. ~-tender). — **3.** Juristen=...

legalism (līʳ-gᵏl-lĭßm) *s.* **1.** Gesetzlichkeit *f*. — **2.** *theol.* (Lehre *f* von der äußeren) Werkheiligkeit *f*.

legalist (līʳ-gᵏl-lĭßt) *s.* j. der sich an den Buchstaben des Gesetzes hält.

legality (lᵉ-gă*ʳ*l-ᵏtᵉ) [fr.] *s.* Gesetzlichkeit *f*, Gesetzmäßigkeit *f*; Rechtmäßigkeit *f*.

legalization ④ (lī-gᵏl-lᵉ-zēʳ-schᵏn, ~laiz~) *s.* gerichtliche Beglaubigung; gesetzliche Bestätigung einer Urkunde 2c.

legalize ④ (līʳ-gᵏl-laiz) *v/a.* ①b. legalisieren: **1.** gesetzlich, gesetzmäßig od. rechtskräftig machen. — **2.** gerichtlich bestätigen.

legal-tender (līʳ-gᵏl-tĕn-dᵉʳ) *a.* als gesetzliches Zahlungsmittel dienend.

legate (lĕʳg-ăt) [lt.] *s.* Gesandte(r) *m*; bsd. papal ~ päpstlicher Lega't, Nu'ntius *m*.

legatee (lĕg-ᵏ-tī*ʳ*) *s.* jur. Vermächtnisnehmer(in), Legata'r(in); Erbe *m*, Erbin *f*.

legateship (lĕʳg-ᵏt-schĭp) *s.* Gesandten=amt *n*.

legatine (~ᵏtin, *WB.* ~tain) *a.* Legaten=...

legation (lᵉ-gēʳ-schᵏn) [fr.] *pol.* **I** *s.* Gesandtschaft *f*. — **II** ↖ *v/n.* ①a. als Gesandtschaft gehen. [schafts=...]

legationary (lᵉ-gēʳ-schᵏ-nᵏ-rᵉ) *a.* Gesandt=

legator (lᵉ-gēʳ-tᵉʳ, *WB.* lĕg-ᵏ-tōʳ) [lt.] *s.* jur. Vermächtnisgeber(in), Testator(in), Erb=lasser(in).

leg-bail (lĕʳg-bēl) *s.*, *co.* Fersengeld *n*; to give ~ sich aus dem Staube machen.

leg-bye (~bai) *s.* Kricket: a) Ball *m*, der den Schläger trifft; b) dadurch errungener Lauf. [*1,2,28*).]

'lege (lĕdʒ) *v/a.* ①b. = allege 1 (*SH. T. S.*)

legend (lĕʳdʒ-ᵉnd, a. līʳ-dʒᵉnd) [(alt)fr.; * lt. *le'gere*] *s.* **1.** Lege'nde *f*, Heiligengeschichte *f*. — **2.** Wundergeschichte *f*, Sage *f*, Märchen *n*. — **3.** Inschrift *f*. — **4.** *num.* Umschrift *f*.

legendary (lĕʳdʒ-ᵉn-dᵏ-rᵉ, a. līʳ-dʒᵉnd~) [mlt.] **I** *a.* **1.** lege'nden=artig; Legenden=... —

2. sagenhaft, märchenhaft, wunderbar. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵈᵉˣ) 3. Legendenbuch *n.*

Leger (lĕʳdʒ-ᵉʳ) [statt St. Leger Races] *s.* Wettrennen dreijähriger Pferde in Doncaster.

legerdemain (lĕdʒ-ᵉʳ-dᵉ-mēʳn) [fr. *léger de main*] *s.* Taschenspielerei *f*, Kunststück *n.*

legerity † (lᵉ-dʒĕʳʀ-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Leichtigkeit.

Legge (lĕg) *npr.*, *id.* (Prsn.). [keit *f.*]

legged (lĕgd od. lĕʳg-ᵉd) *a.* mit Beinen; bsd. in Zssgn: ...=beinig, z.B. two-~ zweibeinig.

leggin ␡, **~g** (lĕʳg-ᵢn(g)) [leg] *s.* (meist **~s** *pl.*) lange Leder- oder Segeltuch-Gamasche.

leggy (lĕʳg-ᵉ) *a.* langbeinig. [schen *f/pl.*]

Legh (lī; *Hom.* Leigh) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Leghorn (lᵉ-gōᵛʳn, lĕʳg-hōˢn, *a.* lĕg-hōᵛʳn) **I** *npr.* 1. ♀ Livo'rno (ital. Stadt). — **II** *s.* 2. **l.~** ein feines toskanisches Strohgeflecht für Hüte. — 3. **l.~** italienischer Strohhut (auch ~ hat). [keit *f*, Lesbarkeit *f.*]

legibility (lĕdʒ-ᵉ-bᵢʳl-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Leserlichkeit

legible (lĕʳdʒ-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. leserlich, lesbar. — 2. *fig.* erkennbar, deutlich.

legibleness (~-nᵉß) *s.* = legibility.

legion (līʳ-dʒᵉn) [(alt)fr.; *lt. *legio'n-em*] *s.* 1. ⚔ röm. Alt. und fr.: Legio'n *f*; foreign ~ Fremdenlegion *f.* — 2. *fig.* Legio'n *f*, ungeheure Menge, Schar *f.* — 3. **L.~** of Honour der 1802 gestiftete französische Orden der Ehrenlegion.

legionary (līʳ-dʒᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. zu einer Legio'n gehörig; Legions=... — 2. Legion(en) enthaltend; sehr zahlreich. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵈᵉˣ) 3. ⚔ Legionssoldat *m.*

legioned ␡ (līʳ-dʒᵉnd) *a.*, *poet.* zu Legionen vereinigt.

legislate (lĕʳdʒ-ᵢß-lēt) ①b. **I** *v/n.* Gesetze geben. — **II** *v/a.*, *Am.* durch Gesetzgebung bewirken oder bringen.

legislation (lĕdʒ-ᵢß-lēʳ-ʃᵉn) [lt.] *s.* Gesetzgebung *f.*

legislative (lĕʳdʒ-ᵢß-lᵉ-tᵢw) **I** *a.* □ legislati'v, gesetzgebend, gesetzlich; Gesetzgebungs=...; ~ body gesetzgebender Körper. — **II** ␡ *s.* gesetzgebende Gewalt.

legislator (lĕʳdʒ-ᵢß-lē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Gesetzgeber *m.* [gesetzgeberisch.]

legislatorial (lĕdʒ-ᵢß-lᵉ-tōʳ-nᵉ-ᵢᵉl ⑨) *a.* □

legislat*ress*, ~trix (lĕʳdʒ-ᵢß-lē-tʀᵉß, lĕdʒ-ᵢß-lēʳ-tʀᵢkß) [lt.] *s.* Gesetzgeberin *f.*

legislature (lĕʳdʒ-ᵢß-lē-tᵘʰᵉʳ, ~tʃᵘʳ) *s.* Legislatu'r *f*, Gesetzgebung *f*; gesetzgebender Körper; leitende, regierende Körperschaft; *Am.* **L.~** regierende Körperschaft eines einzelnen Bundesstaates. [kundige(r).]

legist (līʳ-dʒᵢßt) [fr.] *s.* Gesetzes=, Rechtskundige(r).

legitimacy (lᵉ-dʒᵢʳt-ᵉ-mᵉ-ᵉ) *s.* 1. Gesetz=, Recht=mäßigkeit *f.* — 2. Legitimität *f*: a) rechtmäßige, eheliche Geburt; b) rechtmäßige Nachfolge. — 3. *fig.* Folgerichtigkeit *f*; Berechtigung *f.*

legitimate[1] (~mēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. rechtmäßig oder gültig machen, für gesetzlich erklären. — 2. legitimieren, Kind ehelich machen. — 3. rechtfertigen.

legitimate[2] (~mᵉt) [mlt.] **I** *a.* □ 1. recht=, gesetz=mäßig, gesetzlich; ~ portion Pflichtteil *m* u. *n.* — 2. ehelich, legiti'm (Kind). — 3. *fig.* folgerichtig; berechtigt. — 4. regelrecht, norma'l. — **II** *s.* 5. legitimes Kind. — 6. rechtmäßiger Herrscher.

legitimation (lᵉ-dʒᵢt-ᵉ-mēʳ-ʃᵉn) [mlt.] *s.* 1. Gültigkeitserklärung *f*, Gültigmachung *f*, Legalisierung *f.* — 2. Legitimierung *f* eines unehelichen Kindes. — 3. † eheliche Geburt (*SH.K.J. 1,248*). [= legitimate[1].]

legitimatize ④ (lᵉ-dʒᵢʳt-ᵉ-mᵉ-tᵉᵢz) *v/a.* ①b.

legitimist (~mᵢßt) [fr.] *s.*, *pol.* Legitimi'st *m.*

legitimize ④ (~mᵉᵢz) *v/a.* ①b. = legitimate[1]. [Milch=eimer.]

leglen schott. (lĕʳg-lᵉn) [a/n.] *s.* (hölzerner)

legless (~lᵉß) *a.* ohne Beine. [schmuck *m.*]

leglet (~lᵉt) *s.* 1. Beinchen *n.* — 2. Bein=

leg-rest (lĕʳg-nĕßt) *s.* gepolsterte Fußbank.

legume ♌ ♀ (lĕʳg-jūm, lᵉ-gjūʳm) [fr., * lt.] *s.* 1. Hülse *f.* — 2. **~s** *pl.* Hülsenfrüchte *f/pl.* [od. **~ina**, ~ᵢ, ~mᵉ-na) = legume.]

legumen ♌ ♀ (lᵉ-gjūʳ-mᵉn) [lt.] *s.* (*pl.* **~ens**, **leguminose**, mst **~ous** ♌ ♀ (lᵉ-gjūʳ-mᵉ-nōß, ~nᵉß) [lt.] *a.* 1. Hülsenfrüchte betreffend; Gemüse=... — 2. Hülsen tragend.

Lehigh ♀ (līʳ-hᵃᵢ) *npr.*, *id.* (Fluß- u. Ortsn.).

Leicester (lĕʳß-tᵉʳ) *npr.*, *id.* (engl. Stadt u. Grfsch.; a. Prsn.). [(engl. Grafschaft).]

Leicestershire ♀ (~-ʃᵢʳ od. ~-ʃᵢᵉʳ) *npr.*

Leics *abbr.* = Leicestershire.

lei(d)ger † (līʳ-dʒᵉʳ) [holl.] *s.*, *pol.* Gesandte(r) *m.*

Leigh (lī; *Hom.* Legh) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.); Aurora ~ Dichtung von Mrs. Browning.

Leighlin ♀ (līʳ-lᵢn, lĕʳt-lᵢn): ~ Bridge *npr.* (ir. Ortsn.).

Leighton (lēʳ-tᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Leila (līʳ-la) *npr.* (Heldin v. Byrons *Giaour*).

leister (līʳ-ßtᵉʳ) [a/n.] **I** Fischspeer *m.* — **II** *v/a.* ①a. mit dem Fischspeer fangen.

Leinster (līʳn-, lĕʳn-, lᵢʳn-ßtᵉʳ) *npr.* (ir. Prov.).

leisure (lĕʳʒ-ᵘʳ, lᵢʳ-ʒᵘʳ) [a/f.; fr. *loisir*; * lt. *lice're*] **I** *s.* 1. Muße *f*, freie Zeit; ♯. — 2. passende Gelegenheit, vorteilhafte oder bequeme Zeit; Bequemlichkeit *f*; Neigung *f*; ♯. — **II** *a.* □ (~ly) 3. müßig, unbeschäftigt, frei; ~ hour Mußestunde *f.*

Zu ~ 1 u. 2: at ~ mit Muße; von Geschäften frei; at one's ~ nach j-s Bequemlichkeit, bei passender Gelegenheit; to be at ~: a) Muße haben, frei sein, b) geneigt od. in der Stimmung sein; † by ~ mit Muße; † to tarry (od. attend, stay) (upon) a. p.'s ~ warten, bis j. Zeit hat.

leisured (lĕʳʒ-ᵘʳd, lᵢʳ-ʒᵘʳd) *a.* frei, unbeschäftigt; the ~ classes *pl.* die Vornehmen.

leisureful (lĕʳʒ-ᵘʳ- oder lᵢʳ-ʒᵘʳ-fūl) *a.* = leisurely. [sam, mit Muße.]

leisurely (~lᵉ) *a.* u. *adv.* gemächlich, langsam.

Leitch (lītʃ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Leith ♀ (līth) *npr.* (Hafenstadt in Schottl.).

Leitrim ♀ (lᵢʳ-trᵢm) *npr.*, *id.* (ir. Grafschaft).

Leland (lᵢʳ-lᵃnd, a. lēʳ-lᵉ-nd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Lely (lᵢʳ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.); Sir Peter ~ berühmter Maler (1618—80). [See *m.*]

Leman[1] ♀ (lᵢʳ-mᵉn) *npr.*: Lake ~ Genfer See.

leman[2] † (lĕʳm-ᵉn, lᵢʳ-mᵉn) [a/e.] *s.* Geliebte(r); mst *b.s.* Buhle *m* u. *f.*

lemma ♌ (lĕʳm-a) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, **~s**, ~ᵉ-ta, ~ᵃs) Lemma *n*: 1. *log.* Prämi'sse *f*, bsd. Obersatz *m.* — 2. *math.* Hilfssatz *m.*

lemming (~ᵢn(g)) [norw.] *s.*, *zo.* Lemming *m.*

Lemnian ♀ (lĕʳm-nᵉ-ᵢᵉn) *a.* lemnisch, von der Insel Lemnos; *min.*: ~ earth lemnische Erde; ~ ruddle lemnische rote Kreide.

lemon[1] (lĕʳm-ᵉn) [fr. *limon*; * perf.] *s.* 1. ❀ Zitro'ne *f*, Limo'ne *f.* — 2. ♀ Zitronenbaum *m.* [= lemon-sole.]

lemon[2] (lĕʳm-ᵉn) [fr. *limande*] *s.*, *ichth.*

lemonade (lĕm-ᵉ-nēʳd) [fr.] *s.* Limonade *f.*

lemon-*balm* ♀ (lĕʳm-ᵉn-bām) *s.* Melisse *f.*

~colo(u)red (~-kŭl-ᵉrd) *a.* zitronengelb.

~drop (~-drŏp) *s.* Zitronenbonbon *m* (*n*).

~juice (~-dʒūß) *s.* Zitronensaft *m.*

~peel (~-pīl) *s.* Zitronenschale *f*; candied ~ Zitrona't *n.* [zunge *f.*]

~-sole (~-ßōl) [lemon[2]] *s.*, *ichth.* See=

~-squash (~-ßkwŏʃ) *s.* Getränk aus Sodawasser, Zitronensaft und Eis. [presse *f.*]

~-squeezer (~-ßkwīʳ-jᵉʳ) *s.* Zitronen=

lemony (lĕʳm-ᵉ-nᵉ) *a.* zitronenartig.

Lemuel (lĕʳm-ᵘ-ᵉl) *npr.*, *bibl.* Lamuel *m* (arabischer König; s. a. Gulliver).

lemur ♌ (līʳ-mᵉʳ) [lt.] *s.*, *zo.* Fuchsaffe *m*, Maki *m.*

lemures (lĕʳm-ᵘ-rīᵉz) [lt.] *s/pl.* röm. *myth.* Nachtgeister *m/pl.*, Gespenster *n/pl.*

Lena[1] (līʳ-na) *npr.*, *dim.* von Adelina, Helena u. Magdalene. [Fluß).]

Lena[2] ♀ (lēʳ-na) *npr.* Lena *f* (sibirischer

lend (lĕnd) [a/e.: dtsch (be)lehnen] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* lent) 1. (aus)leihen, (ver=)borgen; vermieten; to ~ (out) money on interest Geld auf Zinsen ausleihen (*ant.* borrow); to ~ out books Bücher aus= od. ver=leihen. — 2. *fig.* geben, verleihen, gewähren, leisten; ♯. — 3. *refl.* to ~ oneself: a) sich widmen, sich hingeben (to a project e-m Unternehmen); b) sich eignen, passen (to für).

Zu ~ 2: to ~ assistance (aid oder a [helping] hand) Hilfe leisten, Unterstützung leihen oder gewähren; *prov.* to ~ a blow e-n Schlag versetzen; to ~ an ear (od. one's ears) to ein Ohr leihen, Gehör geben (*dat.*).

lendable (lĕʳn-dᵉbl) *a.* (ver)leihbar.

lender (lĕʳn-dᵉʳ) *s.* Leihende(r); (Dar=) Leiher(in), Geldverleiher(in) (mst money-~; *ant.* borrower); ⚓ ~ on bottomry Bodmereigeber *m.*

lending (lĕʳn-dᵢn) **I** *a.* 1. (aus=, ver=) leihend; ~ library Leihbibliothek *f.* — **II** *s.* 2. Leihen *n*, Aus=, Ver=leihen *n.* — 3. das Geliehene, Darleh(e)n *n*; off, off, you ~s! fort, fort, geborgtes Zeug! (*SH.K.L. 3,4,113*). — 4. † Vorschuß *m.*

length (lĕnʳᵗʰ) [a/e.] *s.* 1. Länge *f* (*ant.* breadth u. thickness); ♯. — 2. Weite *f*, Ausdehnung *f*, Strecke *f* (oft **~s** *pl.*); ♯. — 3. Länge *f*, Dauer *f*; † of ~ lange. — 4. Sport: Pferde=, Boots=länge *f.* — 5. langes Stück eines Ganzen. — 6. *thea.*, *sl.* je 42 Zeilen einer ausgeschriebenen Rolle. — 7. ␡ = lengthiness.

Zu ~ 1 u. 2: this ~ bis hierher; at ~: a) der Länge nach, b) vollständig, c) endlich, zuletzt; at full ~ in voller Länge, Ausdehnung od. Größe; *paint.* (auch at whole ~) in Lebensgröße; at great ~ sehr ausführlich; ten feet in ~ 10 Fuß lang; to the ~ of in dem Maße; bis nach; F when will you come our ~? wann werden Sie uns besuchen?; to draw out to a great ~, † to draw (out) (in)to ~ (sehr) in die Länge ziehen; F she gave him the ~ of her tongue sie fuhr tüchtig mit ihrem Mundwerke über ihn her; you go great ~s! Sie erlauben sich viel!; to go the utmost ~ zum Äußersten schreiten; I cannot go that ~ with you darin kann ich Ihnen nicht beistimmen;

F you wouldn't go to the ~ of a sovereign? Sie würden nicht ein Pfund anlegen?; to have the ~ of a p.'s foot j-n sehr genau kennen.

lengthen (lĕnᵍthn) ①a. **I** *v/a.* (a. to ~ out) verlängern, ausdehnen, dehnen. — **II** *v/n.* sich verlängern, länger werden, sich ausdehnen. [längerung *f* ꝛc.

lengthening bsd. ⚙ (lĕᵍnᵍthn-ĭnᵍ) *s.* Verlängerung *f*.

lengthily (lĕᵍnᵍ-thᵉ-lᵉ) *adv.* zu lengthy.

lengthiness (lĕᵍnᵍ-thᵉ-nᵉß) *s.* Länge *f*, Weitläufigkeit *f*. [nach.

lenghtways, (lĕᵍnᵍthwāȝ) *adv.* der Länge

lengthwise (~wāĭȝ) **I** *adv.* = lengthways. — **II** *a.* d. Länge nach gehend ꝛc.; Längen-...

lengthy (lĕᵍnᵍ-thᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) ziemlich (od. sehr) lang, ausgedehnt; weitschweifig, langweilig. [Milde *f*, Sanftmut *f*.

lenience, ~y (līᵉ-nĭᵉnȝ, līᵉ-nĭᵉn-ȝᵉ ⑧) *s.*

lenient (līᵉ-nĭᵉnt ⑤) [lt.] *a.* □ **1.** fast † mildernd, besänftigend. — **2.** mild, gelind(e), nachsichtig (to, towards gegen).

lenitive (lĕᵉn-ᵉ-tĭw) [mlt.] *med.* **I** *a.* erweichend; lindernd. — **II** *s.* Erweichungs-Linderungs-, Besänftigungs-mittel *n* (auch *fig.*). [mut *f*.

lenity (~ᵉ) [a/f., * lt.] *s.* Milde *f*, Sanftmut *f*.

Lennox (lĕᵉn-ᵉkȝ) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

leno ◉ (līᵉ-nō) [*corr.* aus fr. *linon*] *s.* Linon *m* (Art Baumwollgaze).

Lenox (lĕᵉn-ᵉkȝ) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

lens (lĕnȝ) [lt.] *s.* (*pl.* ~**es**, lĕᵉn-ᵉȝĭ) **1.** *opt.* Linse *f*; burning ~ Brennglas *n*. — **2.** *anat.* crystalline ~ Kristallinse *f* des Auges.

Lent[1] (lĕnt) [m/e., *abbr.* von lenten] *s.* Fasten *pl.*, Fastenzeit *f*; ~ sermon Fastenpredigt *f*; ~ Term: a) jur. = Hilary Term; b) *univ.*, *Oxf.* Studienkursus vom 14. Januar bis Sonnabend vor Palm-

lent[2] (lĕnt) *pret.* u. *p.p.* von lend. [sonntag.

lenten (lĕntn, lĕᵉn-tᵉn) [m/e.: dtsch Lenz] *a.* **1.** (a. L~) Fasten-...; L~ tide Fastenzeit *f*. — **2.** fastenmäßig, karg, spärlich, mager; ~ colour Schwarz *n* od. Violett *n*; ~ fare, ~ feast, ~ entertainment Fasten-, Hunger-mahlzeit *f*; ~ pie Pastete *f* ohne Fleisch.

lenticular ▽ (lĕn-tĭᵉkᵉ-lĭᵘ-lᵉᵣ), **lentiform** ▽ (lĕᵉn-tᵉ-fᵒᵣᵐ) [lt.] *a.* □ linsenförmig, Linsen-... [(leber)fleckig; sommersprossig.

lentiginous ▽ (lĕn-tĭᵉdᵍ-ᵉ-nᵉß) [lt.] *a.*, *med.*

lentigo ▽ (lĕn-tāᵉ-gō) [lt.] *s.* (*pl.* ~**ines**, ~tĭᵉdᵍ-ᵉ-nĭȝ), *med.* Linsenmal *n*, Leberfleck *m*, Sommersprosse *f*.

lentil ♀ (lĕᵉn-tĭl) [fr. *lentille*; * P lt. *lenti'cula*] *s.* Linse *f*. [*m/pl.*

lentil-fritters (~-frĭt-ᵉᵣȝ) *s/pl.* Linsenklöße *m/pl.*

lentisk ♀ (lĕᵉn-tĭȝk) [lt.] *s.* Ma'stixbaum *m*.

lentitude ↖ (~tᵉ-tjūd) [lt.] *s.* Langsamkeit *f*.

lento 𝅗𝅥 (lĕᵉn-tō) [it.] *a.* u. *adv.* langsam.

lentoid ▽ (lĕᵉn-tȯĭd) *a.* linsenförmig.

lentor ↖ (lĕᵉn-tᵉᵣ) [lt.] *s.* **1.** Zähigkeit *f*. Dickflüssigkeit *f* (Säfte ꝛc.). — **2.** *fig.* Langsamkeit *f*.

l'envoy † (lĕn-wȯĭ', fr. lą-wȯā') *s.* = envoy[1].

Leo (lĭᵉ-ō) [lt.] *npr.* **1.** Le'o *m* (Bn.). — **2.** *ast.* Löwe *m* (Sternbild). [*npr.* (Ortsn.).

Leominster ♀ (lĕᵉm-ßtᵉᵣ, *Am.* lĕᵉm-ᵉn-ßtᵉᵣ)

Leonard (lĕᵉn-ᵉᵘᵈ) *npr.* Leonhard *m* (Bn.).

Leonardo (lĭᵉ-ᵉ-nāᵉᵛ-dō) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Leonato (lĭᵉ-ᵉ-nāᵉ-tō), **~us** (~tᵉß) *npr.* (Prsn.).

Leonides ▽ (lĭᵉ-ᵉᵛᵘ-ᵉ-dĭȝ) [lt.] *s/pl.* (*sg.* **Leonid**, lĭᵉ-ᵉ-nĭd) *astr.* Leoni'den *pl.* (Sternschnuppenfall um den 12. November, vom Sternbilde des Löwen ausgehend).

leonine[1] (lĭᵉ-nāĭn, ~nĭn) [lt.] *a.* □ löwen-artig; löwenhaft (Stärke ꝛc.).

leonine[2] ▽ (~) [Leo, Dichter um 1150] *a.*, *pros.*: ~ verse leoninischer Vers.

Leonora (lĭᵉ-nȯᵉ-ʀa ⑨) *npr.* Leonore *f* (Bn.).

Leontes (lĭᵉ-ᵒᵛn-tĭȝ) *npr.*, *id.* *m* (Prsn.; *SH.*).

leopard (lĕᵉp-ᵉᵣd) [(alt)fr., lt., * grch.] *s.*, *zo.* Leopard *m*, Panther *m*; hunting ~ = cheetah. [weibchen *n*.

leopardess (lĕᵉp-ᵉᵣd-dᵉß) *s.*, *zo.* Panther-

Leopold (lĭᵉ-ᵉ-pōld) *npr.* Leopold *m* (Bn.).

leper (lĕᵉp-ᵉᵣ) [(alt)fr. *lèpre*; lt. *le'pra*; * grch.] *s.* Aussätzige(r). [für Aussätzige.

leper-house (lĕᵉp-ᵉᵣ-hauß) *s.* Hospita'l *n* für

leperous † (lĕᵉp-ᵉ-nᵉßȝ) *a.* = leprous.

lepidodendron ▽ ♀ (lĕp-ᵉ-dᵉ-dĕᵉn-dʀᵉn) [grch.] *s.* Schuppenbaum *m* (fossil).

lepidopter ▽ (lĕp-ᵉ-dȯᵉp-tᵉᵣ) [grch.] *s.* (*pl.* **Lepidoptera**, lĕp-ᵉ-dȯᵉp-tᵉ-ʀa) *ent.* Schuppenflügler *m*, Schmetterling *m*.

lepidopterous ▽ (~tᵉ-nᵉßȝ) *a.* zu den Schmetterlingen gehörig; Schmetterling(s)-...

Lepidus (lĕᵉp-ᵉ-dᵉßȝ) *npr.*, *id.* *m* (röm. Prsn.)

leporide ▽ (lĕᵉp-ᵉ-rīd) [fr., * lt.] *s.*, *zo.* Spiel-art von Hase und Kaninchen. [artig.

leporine ▽ (~nāĭn, ~nĭn) [lt.] *a.*, *zo.* hasen-

lepra ▽ (lĕᵉp-ʀa) [lt., * grch.] *s.*, *med.*: a) Aussatz *m*; b) fast † Schuppengrind *m*.

leprechaun ir. (lĕp-ʀᵉ-ȼhȧᵉn, a. ~lȧᵉn) [ir.] *s.* Heinzelmännchen *n*. [grindig.

leprose ▽ ♀ (lĕᵉp-ʀōßȝ) [lt.] *a.* schuppig,

leprosy (lĕᵉp-ʀᵉ-ßᵉ) *s.*, *med.* Aussatz *m*.

leprous (lĕᵉp-ʀᵉßȝ) [a/f.; fr. *lépreux*; * lt.] *a.* □ **1.** *med.* aussätzig; ~ disease Aussatz *m*. — **2.** † Aussatz erzeugend.

leprousness (~ᵉßȝ) *s.*, *med.* Aussätzigkeit *f*, Aussatz *m*.

Lepus ▽ (lĭᵉᵛ-pᵉßȝ) [lt. **I** *s.*, *zo.* Gattung Hase *m*. — **II** L~ *npr.*, *ast.* Hase *m* (Sternbild).

Lernæan, a. **~e~** (lᵉᵣ-nĭᵉ'-ᵉn) [grch., Sumpf Lerna in Argolis] *a.* lernäisch; grch. *myth.* ~ hydra lernäische neunköpfige Hydra (von Herakles getötet). [Shetland-inseln).

Lerwick ♀ (lᵉᵣ'n-ĭk) *npr.* (Hauptstadt der

Lesbian ♀ (lĕᵉß-, lĕᵉß-bĭᵉn ⑧) **I** *a.* lesbisch, die grch. Insel Lesbos betr.; oft: ero'tisch; Liebes-... (Gedicht). — **II** *s.* Le'sbier(in).

lese-majesty (lĭᵉᵛ-māᵉdᵍ-ᵉ-ßtᵉ) [fr. *lèse-majesté*; * mlt. *læ'sa maje'stas*] *s.* jur. Majestätsbeleidigung *f*, Hochverrat *m*.

lesion (lĭᵉ'-ᵍᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** *med.*: a) Verletzung *f*; b) krankhafte Veränderung eines Orga'ns. — **2.** jur. Schädigung *f*.

Lesley (lĕᵉß-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Leslie (lĕᵉß-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

less (lĕß) [a/e.; *comp.* von little] **I** *a.* **1.** kleiner, geringer, minder, weniger; † ~ in od. of geringer an (*dat.*) od. in Bezug auf (*acc.*); to make ~ geringer od. kleiner machen, verringern; *fig.* geringer achten. — **II** *adv.* **2.** weniger, minder, in geringerem Grade; the ~ ..., the more ... je weniger ..., desto mehr ...; little ~ kaum weniger, fast; much ~ viel weniger, geschweige denn; no ~ nicht weniger, nicht minder. — **3.** *math.* weniger, minus (—). — **III** *s.* **4.** der, die, das Kleinere, Geringere, Wenigere; for ~ geringer, wohlfeiler; no ~ than nichts Geringeres als; der kein Geringerer als.

...less (lĕß, lᵉß) [a/e.] in Zssgn: ...los.

lessee (lĕ-ßĭᵉ') [a/f.; zu fr. *laisser*] *s.* Pächter (-in), Mieter(in) (*ant.* lessor).

lessen (lĕßn) ①a. **I** *v/n.* **1.** kleiner od. geringer werden, abnehmen, sich vermindern. — **II** *v/a.* **2.** kleiner od. geringer machen, verkleinern, verringern. — **3.** *fig.* schmälern, schwächen. — ***Syn.*** s. abate.

lesser (lĕᵉß-ᵉᵣ) [*comp.* neben less] **I** *a.* kleiner, geringer; weniger; ♀ fast † L~ Asia Klein-asien *n*. — **II** † *adv.* weniger.

lesson (lĕᵉß-ᵉn, lĕßn) [(alt)fr. *leçon*; * lt. *lectio'n-em*] **I** *s.* **1.** Vorlesung *f*; bsd. der beim Gottesdienste vorgelesene Bibeltext; to read the ~s die für den Tag bestimmten Bibeltexte vorlesen. — **2.** Lektio'n *f*, Übungsstück *n*, Aufgabe *f*. — **3.** Unterricht *m*, (Lehr-)Stunde *f*; ~ in music Musikstunde *f*. — **4.** Vorschrift *f*, die von der Erfahrung gegebene Lehre; take that ~ to heart! nimm dir diese Lehre zu Herzen!; severe ~ harte Lehre; schlimme Erfahrung. — **5.** strenger Verweis, Text *m*, Lektio'n *f*; to give (oder read) a p. his ~ j-m den Text lesen, j-m den Kopf waschen. — **II** *v/a.* ①a. **6.** ↖ unterrichten, belehren.

lessor (lĕ-ßȯᵉᵣ', lĕᵉß-ᵉᵣ) [a/f.; zu fr. *laisser*] *s.* Ver-mieter(in), -pächter(in) (*ant.* lessee).

lest (lĕßt) [a/e.] *cj.* († a. ~ that) **1.** aus Furcht, daß. — **2.** damit nicht, um nicht zu. — **3.** nach Ausdrücken der Furcht: daß.

L'Estrange (lᵉß-tʀāᵉnᵈᵍ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

let[1] (lĕt) [a/e.] ⑧ (*pret.* u. *p.p.* let, *p.pr.* letting) **I** *v/a.* **1.** (mit *inf.* ohne to) lassen, zulassen, gestatten; ⚷. — **2.** als Hilfsverb zur Umschreibung des Imperativs der ersten und dritten Person; ⚷. — **3.** (a. to ~ out) verleihen, vermieten, verpachten (to an [*acc.*]); rooms oder apartments to (be) ~ Zimmer zu vermieten (***Syn.*** s. hire). — **4.** (a. to ~ out) Arbeiten aus-, ver-geben, verdingen. — **5.** † lassen, veranlassen. — **6.** to ~ mit *a.*, *adv.* u. *prp.*; ⚷. — **II** *v/n.* **7.** sich vermieten, vermietet od. verpachtet werden. — **8.** to ~ mit *adv.*; ⚷.

Zu ~ 1: ~ me be! laß mich gehen!, lassen Sie mich in Ruhe od. zufrieden!; *surg.* to ~ blood j-n zur Ader lassen; ~ come what may mag kommen was will; to ~ drive at losschlagen auf (*acc.*); to ~ fly s. fly[1] 1 ⚷; to ~ go (of) loslassen, fahren lassen; ~ us have some whisky bringen od. besorgen Sie uns etwas Branntwein; to ~ know j-n wissen lassen, j-m berichten, Bescheid geben; to ~ see sehen lassen, zeigen; to ~ slip fahren lassen, entwischen lassen, auslassen, Jagdhund loslassen; Gelegenheit sich entschlüpfen lassen, unbenutzt vorübergehen lassen (auch to ~ pass).

Zu ~ 2: ~ him be accursed! er sei verflucht!; ~ there be light! es werde Licht!; ~ me die if ich will des Todes sein, wenn; ~ us go! laß(t) uns gehen!

Zu ~ 6: to ~ **alone** siehe alone 1 ⚷; to ~ **down** niederlassen, herunterlassen; to ~ down one's dignity sich et. od. s-r Würde et. vergeben; to ~ down easily sanft anfassen, glimpflich oder vorsichtig behandeln, in ruhigeres Fahrwasser lenken; to ~ a p. **from** one's sight j-n aus den Augen lassen; to ~ **in**: a) ein-, herein-, hinein-lassen;

sl. prellen, hineinlegen; to ~ **into**: a) *prep.* 1. hineinlassen in (*acc.*); 2. bekanntmachen mit; to ~ a p. into the secret j-n ins Geheimnis ziehen; b) *adv.* 3. *sl.* angreifen; to ~ **loose**: a) Hund *etc.* loslassen (upon auf [*acc.*]); b) loslassen, freilassen; to ~ **off**: a) los-, frei-lassen, durchschlüpfen lassen; b) ver-abschieden, entlassen; c) losschießen, abdrücken, abfeuern (a. *fig.*); d) weiter-, ab-vermieten; to ~ **out**: a) heraus-, hinaus-lassen, entweichen lassen; b) F Geheimnis *etc.* ausplaudern; to ~ the cat out of the bag ein Geheimnis ausplaudern; c) F dem Pferd die Zügel schießen lassen; d) = ~ 3.

Zu ~ 8: to ~ **down** sich herunterklappen lassen; to ~ **in** leck sein, Wasser ziehen; to ~ **on**: a) F sich merken l.; b) tun, sich stellen (that od. to u. *inf.*: als ob ...); F meist *Am.* to ~ **out**: a) sprechen; anfangen zu sprechen, losschießen; b) los-dreschen, -legen.

let[2] (lĕt) [a/e. : dtsch (ver)letzen] **I** fast † *v/a.* ①e. **1.** (ver)hindern, abhalten (from von). — **II** *s.* **2.** Hindernis *n*; fast † außer in without ~ or hindrance ohne Hindernis, unbehindert. — **3.** Tennis: (a. ~ ball) Netzball *m*.

let-alone ↖ (lĕᵗ-ă-lō'n) *s.* = forbearance.

letch (lĕch) *v.* ①c. u. *s.* = leach.

letchy (lĕᵗ-ch°) *a.* du'rchlässig (Boden).

let-down (lĕᵗ-daun) *a.*: ~ steps *pl.* Wagentritt *m*.

lethal (lī'-thl) [lt. *leta'lis*] *a.* tödlich, ver-derblich.

lethargic(al ↖) (lᵉ-thär'-jĭk, ~jĭ-kl) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) lethargisch, schlafsüchtig; *fig.* dumpf, starr, matt, träge.

lethargy (lĕᵗh-ᵉr-jᵉ) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~jᵉz) Lethargie' *f*, Schlafsucht *f*, tod(es)-ähnlicher Schlaf; *fig.* Stumpfheit *f*. — **II** † *v/a.* betäuben.

Lethe[1] (lī'-thᵉ) [grch.] *npr.*, *myth.* Le'the *f* (Personifikatio'n u. Fluß der Vergessenheit).

lethe[2] † (~ od. lēth) [lt. *le'tum*] *s.*, *poet.* Tod *m*.

Lethean (lᵉ-thī'-ᵉn) [lt., * grch.] *a.* lethä'isch, Vergessenheit bringend.

Lethe'd, ~ied † (lī'-thᵉd) *a.*, *poet.* in Lethe getaucht, vergessen machend.

lethiferous (lᵉ-thĭf'-ᵉr-ᵉs) [lt.] *a.* tödlich, todbringend.

let-in (lĕᵗ-ĭn) *a.*, *typ.*: ~ notes *pl.* Noten *f/pl.* im Text, Einschaltungen *f/pl.*

Letitia (lᵉ-tĭ'-shᵉ-ă) [lt.] *npr.* Läti'tia *f* (Vn.).

let-off (lĕᵗ-ŏf) *s.* **1.** (a. *mach.*) Auslaß *m*, Abzug *m*. — **2.** ⚙ Weberei: Zuführung *f*. — **3.** Weiter-, Ab-vermietung *f*.

Lett ♀ (lĕt) *s.* Lette *m*, Lettin *f*.

lettable (lĕᵗ-ᵉbl) *a.* vermietbar.

letter[1] (lĕᵗ-ᵉr) *s.* **1.** Lassende(r), Erlaubende(r) *etc.* (f. let[1]). — **2.** Vermieter(in).

letter[2] [(alt)fr. *lettre*; * lt. *li'ttera*] **I** *s.* **1.** Buchstabe *m*. — **2.** ⚙ *typ.* Type *f*, Letter *f*; *coll.* Typen *f/pl.* Schrift(sortiment *n*) *f* (auch ~**s** *pl.*) — **3.** Brief *m*, Schreiben *n*, Zuschrift *f*; ⚷. — **4.** Urkunde *f*, Vollmacht *f*, Pate'nt *n*; ⚷. — **5.** *fig.* buchstäblicher Sinn; to the (very) ~ buchstäblich. — **6.** ~**s** *pl.* Literatu'r *f*; Wissenschaft *f*; man of ~s Litera't *m*, Gelehrte(r) *m*. — **II** *v/a.* ①a. **7.** mit Buchstaben drucken od. versehen; Buchbinderei: Buch betiteln, auf dem Rücken mit e-m gedruckten Titel versehen.

Zu letter 3: ✉ ~ of advice Melde-, Avi's-brief *m*; ✉ ~ to be called for Lagerbrief *m*; dead ~ s. dead[1] 12; ~ demanding payment, stärker dunning ~ Mahnbrief *m*; prepaid ~ frankierter Brief; registered ~ eingeschriebener Brief; unpaid ~ unfrankierter Brief; by ~ schriftlich, brieflich; to answer a ~, to reply to a ~ e-n Brief beantworten; to post (*Am.* to mail) a ~ einen Brief aufgeben.

Zu ~ 4: ~s *pl.* patent, ~s *pl.* overt offenes königl. Schreiben, Pate'ntbrief *m*; ~ testamentary testamenta'rische Vollmacht; ✉ ~ of acceptance akzeptierter Wechsel, Akze'pt *n*; jur. ~ of attorney = power of attorney (s. power); ✉ ~ of credit Kredi'tbrief *m*, Kreditiv *n*; ✉ ~ of grace, ~ of respite Anstands-, Aufschub-brief *m*; ⚓ ~ of marque, ~ of reprisals Kaperbrief *m*.

letter-*bag* (lĕᵗ-ᵉr-băg) *s.* Brief-beutel *m*, -sack *m*.)

~-balance (~-băl-ᵉns) *s.* Briefwage *f*.

~-book (~-bŭk) *s.* **1.** Briefbuch *n* zum Einheften und Aufbewahren von Briefen. — **2.** Briefkopierbuch *n*. — **3.** Briefsteller *m*.

~-box ✉ (~-bŏks) *s.* = box[2] 3.

~-card ✉ (~-kärd) *s.* Kartenbrief *m*.

~-carrier (~-kăr-ᵉr) *s.* Briefträger *m*.

lettered (lĕᵗ-ᵉrd) *a.* **1.** gelehrt, studiert, wissenschaftlich gebildet. — **2.** litera'risch. — **3.** (Buch) mit aufgedrucktem Titel.

letteret ↖ (lĕᵗ-ᵉr-ĕt) *s.* Briefchen *n*.

letter-*file* (lĕᵗ-ᵉr-fīl) *s.* Papierhaken *m*.

~-folder (~-fōl-dᵉr) *s.* Falzbein *n*.

~-founder ⚙ (~-faun-dᵉr) *s.* Schriftgießer *m*.

~-foundry ⚙ (~-faun-drᵉ) *s.* Schriftgießerei *f*.

lettering (lĕᵗ-ᵉr-rĭng) *s.* **1.** Aufdrucken *n* *etc.* von Buchstaben (f. letter[2] 7). — **2.** die aufgedruckten *etc.* Buchstaben; Aufschrift *f*.

Letterkenny ♀ (lĕt-ᵉr-kĕ'n-ᵉ) *npr.* (ir. St.).

letterless (lĕᵗ-ᵉr-lĕß) *a.* **1.** ungebildet, unwissend. — **2.** ohne Briefe.

letter-*mark* (lĕᵗ-ᵉr-mārk) *s.* Post-zeichen *n*, -stempel *m*. [papier *n* (Quartformat).)

~-paper (lĕᵗ-ᵉr-pā-pᵉr) *s.* Brief-, Post-)

letterpress[1] ⚙ (~-prĕß) *typ.* **I** *s.* **1.** Drucker-presse *f*. — **2.** Druck *m*, Text *m*. — **II** *a.* **3.** Pressen-...; ~ printing Pressendruck *m*. [presse *f*; ~ copy Briefkopie' *f*.)

letter-*press*[2] ⚙ (~) *s.* Brief-, Kopier-)

~-presser (~-prĕß-ᵉr) *s.* Briefbeschwerer *m*.

~-punch ⚙ (~-pŏnch) *s.*, *typ.* stählerner Schriftstempel. [m.)

~-rack (~-răk) *s.* Brief-halter *m*, -ständer)

~-slit (~-ßlĭt) *s.* Brief-einwurf *m* an einem Briefkasten.

~-sorter (~-ßōᵗ-ᵉr) *s.* Briefsortierer *m*.

~-stamp ✉ (~-ßtămp) *s.* Briefstempel *m*.

~-writer (lĕᵗ-ᵉr-rī-ᵉr) *s.* **1.** Briefschreiber(in), bsd. für andere. — **2.** Briefsteller *m*. — **3.** Briefkopiermaschine *f*.

Lettic (lĕᵗ-ĭk) *a.* u. *s.* = Lettish.

Lettice (lĕᵗ-ĭß) *npr.* Läti'tia *f* (Vn.).

Lettish (lĕᵗ-ĭsh) *a.* u. *s.* lettisch(e Sprache).

lettuce ♀ (lĕᵗ-ĭß) [a/f. ; fr. *laitue*; * lt. *lactu'ca*] *s.* Lattich *m*; cultivated ~, garden ~, Sala't *m*; round-headed garden ~ Kopfsalat *m*. [Leuzi't *m*.)

leucite ▽ (l(i)ū'-ßaĭt) [grch.] *s.*, *min.*

leucorrhœa, a. ~**ea** ⚕ (l(i)ū-rᵉ-rī'-ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* weißer Fluß, Leukorrhöe *f*.

Levant[1] ♀ (lᵉ-văⁿt) [fr. *id.*] **I** *s.* Leva'nte *f*, Morgenland *n*. — **II** *a.* aus der Levante, morgenländisch, levant(in)isch; ✉ ~ morocco feinster Saffian.

levant[2] *sl.* (lᵉ-văⁿt) [span.] *v/n.* ①a. du'rchbrennen (ohne seine Schulden zu bezahlen).

levanter[1] (lᵉ-văⁿ'-tᵉr) *s.* starker Ostwind im Mittelmeer.

levanter[2] *sl.* (~) *s.* Du'rchbrenner *m*; j. der (bsd. bei Pferderennen) sich ohne Bezahlung der verlorenen Wetten aus dem Staube macht.

levantine (lᵉ-văⁿ'-tĭn, lĕᵛ-ᵉ-ⁿtīn, a. ~tēn, ~tăn) **I** *a.* **1.** † östlich, orienta'lisch. — **2.** L~ levanti'nisch, leva'ntisch. — **3.** ✉ ~ cloth = ~ 6. — **II** *s.* **4.** L~ Levanti'ner(in) Orienta'le *m*, Orientalin *f*. — **5.** ⚓ L~ Levantefahrer *m* (Schiff). — **6.** ✉ Levanti'ne *f* (glatt gekörntes Seidenzeug).

levator ▽ (lᵉ-vā'-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~**es**, lĕᵛ-ᵉ-tō'-rĭß ②) *anat.* Hebemuskel *m*.

levee[1] *Am.* (lĕ'v-ĭ, *Am.* meist lᵉ-vī') [fr. *levée*] **I** *s.* Ufer-, Schutz-damm *m* eines Flusses. — **II** *v/a.* ①a. Fluß eindämmen.

levee[2] (~) [fr. *lever*] *s.* **1.** Lever *n* (spr. lᵉ-we'), (Morgen-) Empfang *m* bei Fürstlichkeiten. — **2.** *Am.* Empfang *m* beim Präsidenten.

level (lĕ'v-ĕl) [a/f. ; fr. *niveau* ; * lt. *libe'lla*, *dim.* von *li'bra* Wage] **I** *s.* **1.** Wasser-, Setzwage *f*, Libe'lle *f*, Richtscheit *n*, Nivellie'rinstrume'nt *n*. — **2.** wagerechte Ebene (a. ♀), Niveau' *n*; apparent ~ scheinbarer Horizo'nt; real ~ wahrer Horizont; ~ of the sea Meeresspiegel *m*. — **3.** *fig.* Niveau *n*, Höhe *f*, Standpunkt *m*; ⚷. — **4.** gerade (Seh-)Linie, Richtung *f*, Schußlinie *f*, Ziel *n*. — **II** *a.* (↖ □) **5.** wagerecht, horizonta'l, wasserpaß; eben, glatt, gleich, flach, gerade; ⚷. — **6.** in gleicher Höhe, in gleichem Range (with mit); Sport: ~ money gleicher Einsatz auf beiden Seiten. — **7.** wohlgezielt, gerade, in gerader Linie. — **8.** erreichbar, angemessen, gemäß (to). — **9.** ↖ im Gleichgewicht (befindlich), fest. — **III** *v/a.* ①e.(a.) **10.** meist ⚙ wagerecht od. wasserrecht machen; planieren, eineb(e)nen; gleichmachen, eb(e)nen (a. *fig.*). — **11.** dem Boden gleichmachen, u'mstürzen; zu Boden werfen (auch to ~ with the ground). — **12.** *fig.* gleichmachen od. auf gleiche Höhe bringen mit. — **13.** Geschütz *etc.* richten, Gewehr anlegen; mit ... zielen (against, at gegen, auf [*acc.*]); *fig.* the sarcasm was ~(l)ed at me der Spott galt mir. — **14.** to ~ down oder up auf die gleiche Höhe oder den gleichen Rang (herab- oder herauf-) bringen od. heben. — **IV** *v/n.* ①e.(a.) **15.** ↖ in derselben Richtung sein (with mit, wie); gerichtet sein (at, against auf [*acc.*], gegen). — **16.** zielen, *fig.* trachten, streben (at nach). — **17.** ↖ (with) übereinstimmen mit, passen zu.

Zu ~ 3: somebody of his own ~ jemand seinesgleichen; on a ~ with in gleicher Höhe mit; on the same ~ auf gleichem Fuße; to be upon the ~: a) in gleicher Höhe od. auf demselben Niveau stehen, b) gewachsen sein (*dat.*); ↖ to set oneself above the ~ of sich über (*acc.*) hinwegsetzen; to put a p.

below the ~ of ... j-n auf eine niedrigere Stufe stellen als ...

Zu level 5: to make ~ (ein)eb(e)nen, planieren, gleichmachen; to make ~ with the ground dem (Erd-)Boden gleichmachen.

level-crossing Ⓑ 🚃 (lĕ″w-ˢl-krŏˑß-ĭnᵍ) *s.* Niveau'übergang *m.* [ta'le Strecke.]

level-length 🚃 (lĕˑw-ˢl-lĕnᵍth) *s.* horizon=

level(l)er (lĕˑw-ˢ-[ˢ]ər) *s.* 1. Planierer *m*, Eb(e)ner *m*, Nivellierer *m*. — 2. *fig.* Gleichmacher *m*, bſd. *hist.* Mitglied e-r kommunistischen Partei des Langen Parlamentes um 1647. — 3. ⚙ = level(l)ing-screw.

level(l)ing (lĕˑw-ˢ-lĭnᵍ) *s.* Planieren *n* 2c. (ſ. level III u. IV). [platte *f.*]

level(l)ing-*block* ⚓ (~-blŏk) *s.* Richt=

~instrument ⚙ (lĕ″w-ˢ-lĭnᵍ-ĭˑn-ßtrŭ-mĕnt) *s.*, *surv.* Nivellie″r=instrume'nt *n.*

~pole, ~-rod ⚙ (ˊ~-pōl, ˊ~-rŏd) *s.*, *surv.* Nivellier=latte *f*, =ſtab *m*, Zielſtange *f.*

~screw ⚙ (~-ßtrū) *s.* Stellſchraube *f.*

levelness (lĕˑw-ˢl-nˢß) *s.* Ebenheit *f*, Gleichheit *f*; gleiche Höhe; das Ebene.

Leven[1] (lĕˑwn od. lĭˑᵛn) *npr.* (Flußn., Ortsn. u. Prſn.); ♀ Loch ~ See in Schottland.

leven[2] † (lĕˑvn) *numer.* = eleven.

Lever[1] (lĭˑᵛ-wᵊr) *npr.*, *id.* (Prſn.).

lever[2] (lĭˑᵛ-wᵊr, *Am.* mſt lĕˑᵛ-wᵊr) [a/f.; fr. *leveur*; * lt. *levato'r-em*] **I** *s.* 1. *mech.* Hebel *m*. — 2. ⚙ Heb=eiſen *n*, Hebe=baum *m*, =ſtange *f*, Brechſtange *f*, Schwengel *m*, Druckhebel *m*. — 3. ⚙ Schloſſerei: Klappfeder *f* am Schloß. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einem Hebel bewegen, heben od. ſenken.

leverage (lĭˑᵛ-wᵊˢ-rᵊˢdᵊG, lĕˑᵛ-wˢ-~) *s.* 1. Hebelwirkung *f*; Hebel=anordnung *f*; Hebelverhältnis *n*. — 2. Hebelkraft *f* (auch ~(-)power). [Hebel=arm *m*.]

lever-*arm* ⚙ (lĭˑᵛ-wᵊˢn-ˊāˢrm, lĕˑᵛ-wˢ-n-ˊāˢrm) *s.*

~drawbridge (lĭˑᵛ-wᵊˢr-, lĕˑᵛ-wˢ-rᵊˢ-brĂˊ-brĭdG) *s.* Klapp=, Schwung=brücke *f*.

leveret (lĕˑw-ˢ-nˢt) [a/f.] *s.* junger Hase (im ersten Jahre). [Hebelpreſſe *f*.]

lever-press ⚙ (lĭˑᵛ-wᵊˢr-, lĕˑᵛ-wˢ-rᵊˢ-prĕß) *s.*

lever-watch (~-wŏtſch) *s.* Anker=uhr *f*.

Leveson (lūßn, lūˑ-ßᵊn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Levi (lĭˑᵛ-wāĭ) *npr.*, *bibl.* Levi *m*. [II).]

leviable (lĕˑw-ˢ-ᵛĭ-ᵊbl) *a.* erhebbar 2c. (ſ. levy)

leviathan (lᵉ-wāĭˑ-ᵛĭ-thᵊn) [hebr.] *s.* 1. *bibl.* Levia'than *m* (ein Waſſertier, wahrſcheinlich ein Krokodil; Hiob 40 u. 41). — 2. *poet.* großes See=ungeheuer, Walfiſch *m* 2c. — 3. et. ungeheuer Großes; Rieſenſchiff *n*. [II).]

levier (lĕˑw-ˢᵉr) *s.* Erheber(in) 2c. (ſ. levy)

levigate (lĕˑw-ˢ-gēt) [lt. *leviga'tus*] *v/a.* ①b. 1. pulveriſieren, zerreiben. — 2. Pulver mit einer Flüſſigkeit anrühren. [fierung *f*.]

levigation (lĕw-ˢ-gēˑ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Pulveri=

levin faſt † (lĕˑw-ĭn) [m/e.] *s.* Blitz *m*.

levirate (lĕˑw-ˢ-rĂt) [lt. *le'vir*] *s.* Levira't *n* (bei den Juden Verpflichtung, die Witwe eines kinderlos geſtorbenen Bruders zu heiraten).

levitate (lĕˑwᵉ-tēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* leicht machen, der Schwerkraft berauben; bſd. (Spiriti'smus) zum Schweben (in der Luft) befähigen. — **II** *v/n.* frei ſchweben.

levitation (lĕw-ˢ-tēˑ-ſchᵊn) *s.* Leichtmachen *n*; Leichtheit *f*, Leichtigkeit *f*, Schweben *n*.

Levite (lĭˑ-wāĭt) [lt. *Le'vita*; * hebr. *Levi*] *s.* 1. Levi't *m*. — 2. † *contp.* Prieſter *m*.

Levitic, mſt **~al** □ (lᵉ-wĭˑ-tᵊ-ĭk, ~ˢ-ᵗĭˑl) [ſpätlt., * grch.] *a.* 1. levi'tiſch. — 2. *bibl.* den Levi'tikus betreffend, im Levitikus enthalten. — 3. ✎ prieſterlich.

Leviticus (lᵉ-wĭˑ-tᵊ-kᵊß) [ſpätlt., * grch.] *s.*, *bibl.* Levi'tikus *m*, drittes Buch Moſis.

levity (lĕˑw-ˢ-tᵉ) [a/f.; * lt. *le'vita'tem*] *s.* 1. Leichtheit *f*, Leichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Leichtſinn *m*, Leichtfertigkeit *f*, Flüchtigkeit *f*, Flatterhaftigkeit *f*, Sorgloſigkeit *f*, Unbeſtändigkeit *f*.

levy (lĕˑw-ᵉ) [a/f.; fr. *levée*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉˢ) 1. Erhebung *f* von Steuern 2c. — 2. jur. gerichtliche Beſchlagnahme. — 3. Beitrag *m* in e-m Verein. — 4. ✕ Aushebung *f*, Werbung *f* von Truppen; *a.* (bſd. **~ies** *pl.*) die ausgehobenen Truppen, Aufgebot *n*. — **II** *v/a.* ①d. 5. Steuern, einen Zoll 2c. erheben; auf(er)legen (on, upon *dat.*). — 6. ✕ (a. to ~ up) Truppen ausheben. — 7. jur. mit Beſchlag belegen; Beſchlagnahme vornehmen; to ~ a distress (aus)pfänden. — 8. ✕ ✎ Krieg anfangen (against, on, upon mit).

lewd (l(i)ūd) [a/e.] *a.* □ 1. † oder *provc.* ſchlecht, ſchlimm, böſe. — 2. liederlich, unzüchtig, ſchlüpfrig.

lewdness (l(i)ūˑd-nˢß) *s.* 1. *bibl.* Abgötterei *f*; Hurerei *f*. — 2. Liederlichkeit *f*, Unzucht *f*.

lewdster † (l(i)ūˑd-ßtᵊr) *s.* = lecher.

Lewes (l(i)ūˑ-ᵉß) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

Lewis[1] (l(i)ūˑ-ĭß) [fr. *Louis*; * dtſch] *npr.* 1. Ludwig *m* (Mn.). — 2. Prſn. u. Ortsn.

Lewis[2] ♀ (lūſ) *npr.*, *id.* (Hebriden=inſel).

lewis[3] ⚙ (l(i)ūˑ-ĭß) [?] *s.* Zwingkeil *m* zum Heben ſchwerer Steine.

Lewisham ♀ (l(i)ūˑ-ĭß-hᵊm, l(i)ūˑ-ˢ-[ſch]ᵊm) *npr.* (St. in Kent, Engl.).

lexical 🕮 (lĕˑkˢ-ßᵉ-rᵊl) [grch.] *a.* □ lexika'liſch.

lexicographer 🕮 (lĕkˢ-ßᵉ-ˊtŏˑgᵊ-rᵊᴵ-fᵊʳ) [grch.] *s.* Lexikogra'ph *m*, Verfaſſer *m* eines Wörterbuches.

lexicographic ✎, **~al** □ 🕮 (~ᵗᵉ-grᵊᴵˑf-ĭk, ~ˢ-ᵗᵉˊl) [grch.] *a.* lexikogra'phiſch, lexika'liſch.

lexicography 🕮 (~ˊtŏˑg-rᵊᴵ-fᵉ) *s.* Lexikographie' *f*; Herſtellung *f* e-s Wörterbuches.

lexicologist 🕮 (lĕkˢ-ßᵉ-ˊtŏˑlˢ-ᵗᵉ-bᵊGĭßt) *s.* Lexikolo'g(e) *m*, Wortforſcher *m*.

lexicology 🕮 (~bᵊGᵉ) [grch.] *s.* Lexikologie' *f*.

lexicon 🕮 (lĕˑkˢ-ßᵉ-nᵊn) [grch.] *s.* Lexikon *n*, Wörterbuch *n* (bſd. grch. od. hebr. Wörterbuch).

ley (lē) *s.* u. *a.* = lea[2-3].

Leyden (lāĭˑ-dᵊn, lāĭdn) *npr.*: a) ♀ Leiden (holl. St.); *elect.* ~ jar, ~ phial, ~ vial Leidener Flaſche *f*; b) *id.* Prſn.

Leyland ♀ (lĭˑ-lᵊnd) *npr.*, *id.* (engl. St.).

Leyton (lĕˑ-tᵊn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

leze-majesty s. ſ. lese-majesty.

L.G. ✕ *abbr.* = Life Guards.

L.G.B. *abbr.* = Local Government Board.

L.H.A. *abbr.* = Lord High Admiral.

L.H.C. *abbr.* = Lord High Chancellor.

liability (lāĭˑ-bĭˑlˢ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗᵉˢ) 1. Verbindlichkeit *f*, Verpflichtung *f*, Haftbarkeit *f*, =pflicht *f*, Verantwortlichkeit *f*; ✕ ~ to military service Dienſt=, Wehrpflicht *f*; ❦ **~ies** *pl.* Paſſi'va *pl.*, Schulden *f/pl.* — 2. Ausgeſetztſein *n* (to *dat.*).

liable (lāĭˑ-bl) [von fr. *lier*; * lt. *liga're*] *a.* 1. bſd. jur. verpflichtet, verbunden; haftbar, haftpflichtig; verbindlich. — 2. ausgeſetzt, unterworfen (to *dat.*). — 3. † geeignet. — ***Syn.*** ſ. apt.

liableness ✎ (~-nˢß) *s.* = liability.

liaison (lᵉ-ēˑ-ᶻᵒn, fr. lĭ-æ-ſǫ′) [fr.] *s.* Verbindung *f*; bſd. (Liebes=)Verhältnis *n*, Liebſchaft *f*.

liana, ~e ♀ (*MU.* lᵉ-āˑ-nə, lᵉ-āˑn, *CT.D.* lᵉ-ăˑn-ə, lᵉ-aˑn) [fr., * ſpan.] *s.* Lia'ne *f*, Schlingpflanze *f*.

liar (lāĭˑ-ᵉr; *Hom.* lier)[a/e.] *s.* Lügner(in); Sprichw. show me a ~, and I'll show you a thief wer lügt, betrügt.

liard (lĭ-aˊr) [fr.] *s.* ehemalige franz. Silber- und Kupfer=münze (= 1/4 Sou).

Lias 🕮 (lāĭˑ-ᵃß) [fr. *liais*] *s.*, *geol.* ⊤ Lias *m* u. *f* (untere Juraformatio'n). [Lias=...]

Liassic 🕮 (lāĭ-ăˑß-ĭk) *a.*, *geol.* Lias betr.

lib. *abbr.* = liber 2; librarian; library.

lib. cat. *abbr.* = library catalogue.

libation (lāĭ-bēˑ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Libatio'n *f*, Trank=opfer *n* (a. *fig.*). [betr.; Spende=...]

libatory (lāĭˑ-bᵊ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* Libatio'n=

libbard † od. *poet.* (lĭˑbᵊ-ᵊrd) *s.* = leopard.

libel (lāĭˑ-bᵊl) [lt. *libe'llus*] **I** *s.* 1. jur. Klageſchrift *f* (beim Admiralitä'ts-, ſchott. u. geiſtl. Gericht). — 2. Libe'll *n*, Schmähſchrift *f*, Paſqui'll *n*. — 3. (öffentliche ſchriftliche) Verhöhnung od. Schmähung; jur.: action for ~ Verleumdungsklage *f*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 4. jur. (beim Admiralitäts-, ſchott. und geiſtl. Gericht) eine Klage einreichen gegen. — 5. durch eine Schrift, Zeichnung 2c. öffentlich ſchmähen od. verhöhnen. — ***Syn.*** (3) ſ. defamation.

libella (lĭ-bĕˑlˢ-lə) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~ī) 1. kleine Wage. — 2. Libelle *f*, Waſſerwage *f*.

libel(l)er (lāĭˑ-bᵊ-[ˢ]ᵊr) *s.* Veröffentlicher(in) einer Schmähſchrift, Paſquilla'nt(in); Läſterer *m*, Läſterin *f*.

libel(l)ous (~-lᵊßß) *a.* □ ſchmähend; ehrenrührig; Schmäh=...

libellula 🕮 (lĭ-bĕˑlˢ-lᵊ-lə) *s.* = dragon-fly.

liber (lāĭˑ-bᵊr) [lt.] *s.* 1. 🕮 ♀ Baſt *m*. — 2. Buch *n* (bſd. mit Urkunden 2c.).

liberal (lĭˑbˢ-rᵊl) [lt. *libera'lis*] **I** *a.* □ 1. dem freien Manne geziemend, frei, ohne Zwang; the ~ arts *pl.* die freien od. ſchönen Künſte *f/pl.*; ~ education freie, allſeitige Geiſtesausbildung erſtrebende Erziehung. — 2. libera'l: a) freiſinnig; duldſam, großmütig; unbefangen, vorurteilslos; bſd. *pol.* L~ liberal (*ant.* Conservative), vgl. a. Whig[1] 1; b) freigebig (with, of mit, to gegen). — 3. frei gewährt, reich(lich) (Ernte, Geſchenk 2c.). — 4. † zügellos, frech. — **II** *s.* 5. Liberale(r), Freiſinnige(r) (bſd. *pol.* L~).

liberal-conceited † (~-kᵒⁿ-ßĭ-tᵉd) *a.* geſchmackvoll erſonnen) (*SH.H.5,2,169*).

liberalism (lĭˑbˢ-rᵊˢ-lĭßm) *s.* Liberali'smus *m*, Freiſinn *m*, Vorurteilsloſigkeit *f*.

liberalist (~lĭßt) *s.* = liberal 5.

liberalistic (lĭbˢ-rᵊˢ-lĭˑᵛ-tĭk) *a.*, bſd. *pol.* den Liberalismus betreffend; libera'l.

liberality (lĭbˢ-rᵊˢ-lˢ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗᵉˢ) 1. Hochſinnigkeit *f*, Großherzigkeit *f*. — 2. Freiſinnigkeit *f*, Vorurteilsloſigkeit *f*. — 3. Freigebigkeit *f*. — 4. ✎ freigebiges Geſchenk.

liberalization ④ (lĭbˢ-rᵊˢ-lᵊ-ᶻēˑ-ſchᵊn, ~lāĭ~) *s.* Freiſinnig=, Großherzig=, Vorurteilslosmachen *n*, =werden *n*.

liberalize ④ (lĭˑbˢ-rᵊˢ-lāĭz) *v/a.* ①b. freiſinnig, großherzig oder vorurteilslos machen. [geſinnt, freiſinnig.]

liberal-minded (lĭˑbˢ-rᵊˢl-māĭn-dᵉd) *a.* frei=

liberate (lɪᵛb-ˢ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** befreien (from von). — **2.** freigeben, freilassen. [*f*, Freilassung *f* (from von, aus).]

liberation (lɪb-ˢ-rēᵛ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Befreiung.

Liberationist (lɪb-ˢ-rēᵛ-ſchᵊ-nɪßt) *s.*, engl. *pol.* Liberationi'st *m* (die Entstaatlichung der Kirche Erstrebender).

liberator (lɪᵛb-ˢ-rē-tᵉr) *s.* Befreier *m*.

liberatory ✎ (~rᴿ-tˢ-rᵉ) *a.* Befreiungs=...

liberatress (~rē-trᵉß) *s.* Befreierin *f*.

Liberia ♀ (lāī-bɪᵛ-rˢ-a) *npr.*, *id. n* (seit 1847 westafrikanische Negerrepublik).

libertarian ⚖ (lɪb-ᵉr-tāᵛ-rˢ-ᴵᵊn) **I** *a.* die Lehre vom freien Willen betr. od. vertretend (*ant.* necessitarian). — **II** *s.* Anhänger(in) der Lehre von der Willensfreiheit.

liberticide (lᵉ-bēᵛᵛ-tˢ-ßāīd, lɪᵛb-ᵉr-~) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Freiheits=mörder(in), =vernichter(-in). — **2.** ✎ Freiheitsmord *m*. — **II** *a.* **3.** die Freiheit mordend od. vernichtend.

libertinage (lɪᵛb-ᵉr-tˢ-nᵉbG) [fr.] *s.* **1.** Freigeisterei *f*. — **2.** Liederlichkeit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f*.

libertine (lɪᵛb-ᵉr-tˢn, auch ~tāˢn) [lt.] **I** *s.* **1.** röm. *hist.* Freigelassene(r) *m*. — **2.** Wüstling *m*. — **II** *a.* **3.** liederlich, zügellos, ausschweifend. — **4.** freigeistig.

libertinism (~tˢ-nɪſm) *s.* **1.** Freiheit *f*, Zwanglosigkeit *f*. — **2.** Liederlich=, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f*. — **3.** Freigeisterei *f*.

Liberty[1] ♀ (lɪᵛb-ᵉr-tˢ) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

liberty[2] (lɪᵛb-ᵉr-tˢ) [(alt) fr. *liberté*; * lt. *liberta't-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tˢ) **1.** allg. Freiheit *f*; ✝. — **2.** freier Wille (*ant.* necessity). — **3.** gesetzliche od. politische Freiheit; Sonderrecht *n*, Privile'g(ium) *n*. — **4.** (mst **~ies** *pl.*) mit besonderen Freiheiten od. Vorrechten ausgestatteter Ort; Distri'kt *m* mit besonderer Gerichtsbarkeit; Freibezirk *m*, Stadt=, Schloß=, Burg=freiheit *f*. — **5.** Freiheit *f*, Erlaubnis *f*, et. zu tun; ✝. — **6.** Freiheit *f* der Rede oder Handlung, die die gewöhnlichen Anstandsformen überschreitet; ✝. — **7.** ⚓ Urlaub *m*. — ***Syn.*** f. freedom.

Zu ~ 1: to be at ~ frei sein; freie Hand haben; nicht in Benutzung sein; to set at ~ befreien, in Freiheit setzen.

Zu ~ 5: I am at ~ to go es steht mir frei zu gehen; to take the ~ of... (Gerundium) sich die Freiheit nehmen zu ...

Zu ~ 6: to take ~ies with sich Freiheiten od. Unziemlichkeiten herausnehmen gegen od. mit; to take ~ies with another p.'s property sich an fremdem Eigentum vergreifen.

liberty-*cap* (lɪᵛb-ᵉr-tˢ-kāp) *s.* Freiheitsmütze *f*, phrygische Mütze.

~day ⚓ (~dē) *s.* Urlaubstag *m*.

~man ⚓ (~mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Urlauber *m*, Matrose *m* auf Land=urlaub.

~pole (~pōl) *s.* Freiheitsbaum *m*.

libidinous (lᵉ-bɪᵛb-ˢ-nᵊßß) [lt. *libidino'sus*] *a.* □ wollüstig, ausschweifend; **~ness** (~nᵉßß) *s.* Wollust *f*, Ausschweifung *f*.

libra (lāīᵛ-bra) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **~æ**, ~brī) **1.** L~ (*npr.*) *ast.* Wage *f* (Sternbild im Tierkreise). — **2.** Alt.: römisches Pfund.

librarian (lāī-braᵛ-rᴱᵊn) [lt.] *s.* Bibliothe'kar *m*. [keit *f* eines Bibliothekar's.]

librarianship (~ſchɪp) *s.* Amt *n* od. Tätig=

library (lāīᵛ-brᴱ-rᵉ) [a/f.; fr. *librairie*; * lt. *libra'ria*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᴱſ) Bibliothe'k *f*.

librate (lāīᵛ-braēt) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** sich im Gleichgewicht halten. — **2.** schwanken; schweben.

libration (lāī-braēᵛᵛ-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Schwanken *n*, Schweben *n* wie das einer Wage. — **2.** Gleichgewicht *n*. — **3.** ✩ *ast.* Libratio'n *f* des Mondes. [wie ein Wagebalken.]

libratory (lāīᵛ-braēᵛ-tˢ-rᵉ) [lt.] *a.* schwankend,

librettist (lᵉ-braēᵛᵛ-tˢ-ɪßt) *s.* Libre'ttoschreiber *m*, Textdichter *m*.

libretto ♪ (~ō) [it.] *s.* (*pl.* **~os**, ~ōſ, mst **~i**, ~ī) Libre'tto *n*, (Opern=)Text(buch *n*) *m*.

Libya ♀ (lɪᵛb-ˢ-a) *npr.* Alt. Li'byen *n*.

Libyan (lɪᵛb-ᴵᵊn) **I** *a.* li'bysch. — **II** *s.* **lice** (lāīß) *s/pl.* von louse. [Libyer(in).]

licence (lāīᵛ-ßᵉnß) *s.* [fr. *licence*; * lt. *lice'ntia*] **I** *s.* Lize'nz *f*: **1.** amtliche Erlaubnis, Genehmigung *f*, Konzessio'n *f*; *parl.* Urlaubsbewilligung *f*. — **2.** Erlaubnisschein *m*; Gewerbeschein *m*. — **3.** Ungebundenheit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f*. — **4.** (in Kunst, Sprache 2c.) Freiheit *f*; poetic(al) ~ dichterische Freiheit. — **II.** *v/a.* ①b. **5.** = license.

licensable (lāīᵛ-ßᵉn-ßᵊbl) *a.* behördlich zu gestatten(d); gesetzlich zulässig.

license (lāīᵛ-ßᵉnß) **I** *s.* **1.** = licence. — **II** *v/a.* ①b. **2.** konzessionieren, j-m die amtliche Erlaubnis erteilen zu. — **3.** erlauben.

licensee (lāī-ßᵉn-ßīᵛ) *s.* j. dem eine behördliche Erlaubnis erteilt ist; Konzessio'nsinhaber(in).

licenser (lāīᵛ-ßᵉn-ßᵉr) *s.* Erlaubnis erteilende(r) Beamte(r); Aussteller(in) e-r Konzessio'n, e-s Erlaubnisscheines 2c.; Ze'nsor *m*; ~ of the press Bücher= u. Zeitungszensor *m*; ~ of plays Theaterzensor *m*.

licensing (lāīᵛ-ßᵉn-ßīnG) **I** *a.* bevollmächtigend; konzessionierend; ~ magistrate e-e Konzessio'n erteilende(r) Beamte(r). — **II** *s.* Erlaubnis=, Konzessio'ns=erteilung *f*.

licentiate (lāī-ßēᵛᵛn-ſchᵉ-āt) [mlt. *p.p. licentia'tus*] *s.* Lizentia't *m* (akademischer Titel).

licentious (lāīᵛ-ßēᵛᵛn-ſchᵊß) [mlt. *licentio'sus*] *a.* □ **1.** ✎ (allzu) frei, übertrie'ben, unbändig. — **2.** ausgelassen, zügellos; mst ausschweifend, liederlich.

licentiousness (~nᵉßß) *s.* Ausgelassenheit *f*, Zügellosigkeit *f*; mst Ausschweifung *f*, Liederlichkeit *f*.

Lichas (lāīᵛ-kᵃßß) *npr.*, *myth.* Li'chas *m* (Diener des Herakles).

lichen ⚖ (lāīᵛ-kᵉn, ✎ lɪᵛ-tſch-ˢn) [lt., * grch.] *s.*, ✲ u. *med.* Flechte *f*.

lichened ⚖ (lāīᵛ-kᵉnd, ✎ lɪᵛ-tſch-ˢnd) *a.*, ✲ u. *med.* (wie) mit Flechten bedeckt.

lichenography ⚖ ✲ (lāī-kᵉ-nōᵛ-gˢ-rᴱ-ᵉ) [grch.] *s.* Flechtenbeschreibung *f*.

lichenology ⚖ ✲ (~nōᵛ-lˢ-ᵒbGᵉ) [grch.] *s.* Flechten=lehre *f*, =kunde *f*.

lichenose ⚖ ✲ (lāīᵛ-kᵉ-, ✎ lɪᵛ-tſch-ˢ-nōß) *a.* flechten=artig; Flechten=...

lichenous ⚖ (~nᵊßß) *a.*, ✲ u. *med.* **1.** flechtenartig, =ähnlich. — **2.** voller Flechten. — **3.** Flechten betreffend; Flechten=...

licheny ⚖ ✲ (~nᵉ) = lichened.

Lichfield ♀ (lɪᵛtſch-fīld) *npr.*, *id.* engl. St. (*Stafsh.*). [hoftor *n*.]

lich-gate fast † (lɪᵛtſch-gēt) [a/e.] *s.* Friedh

Licio (lɪᵛtſch-ˢ-ō) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.T.S.*).

licit (lɪᵛß-ɪt) [lt.] *a.* □ (gesetzlich) erlaubt.

Lick[1] (lɪk) *npr.*, *id.* (Prsn.); James ~ (1796—1876), Gründer des ~ Observatory (der Lick=Sternwarte *f*) auf dem Mount Hamilton in Kalifornien.

lick[2] (lɪk) [a/e.: dtsch lecken] **I** *v/a.* ①a. **1.** lecken, auflecken, belecken (*a. fig.*); ✝. — **2.** F schlagen, (durch)prügeln. — **3.** F hinter sich lassen, übertreffen, besiegen. — **II** *s.* **4.** Lecken *n*; ✝. — **5.** dünne Schmiere od. Schicht; (oberflächlicher) Anstrich. — **6.** *Am.* (salt-)~ (Salz=)Lecke *f* (wo Tiere Salz lecken). — **7.** bsd. schott. bißchen *n*. — **8.** F Schlag *m*, Streich *m*; **~s** *pl.* Prügel *pl.* — **9.** *prov.*, *Am.* u. Austr. Anstrengung *f*; Kraft *f*; Versuch *m*.

Zu ~ 1: to ~ the dust: a) *fig.* erschlagen werden; sterben, F ins Gras beißen; b) sich in den Staub werfen; to ~ into shape: a) zurechtlecken (wie angeblich die Bärin ihre Jungen); b) *fig.* Form geben (*dat.*), zurechtmachen, zustutzen; to ~ up auflecken.

Zu ~ 4: P to give a ~ (to) be=, überle'cken; F to give (it) a ~ and a promise (of better) etwas nachlässig od. nur halb tun, um es später besser zu m.; P lend me a ~ laß mich mal lecken.

licker (lɪᵛk-ᵉr; *Hom.* liquor) *s.* **1.** (Auf=)Leckende(r). — **2.** P Schlagende(r). — **3.** P et. Auffallendes, Verblüffendes; that's a ~ to me das geht über meinen Verstand.

lickerish (lɪᵛk-ᵉ-rɪſch; *Hom.* liquorish) *a.* □ **1.** lecker(haft). — **2.** (be)gierig, lüstern (after nach). — **3.** † den Appeti't reizend, lecker; auch *fig.* (ver)lockend.

licking (lɪᵛk-ɪnG) *s.* **1.** Lecken *n* 2c. (f. lick[2]). — **2.** F (Tracht *f*) Schläge *m/pl.*; to get a good od. sound ~ (eine) gehörige (Tracht) Prügel bekommen. [Speichellecker(in).]

lick-platter (~plāt-ᵉr) *s.* Schmarotzer(in),

lick-spittle Ⓢ (~ßpɪt(l)) *s.* Speichellecker(in).

licorice (lɪᵛk-ᵉ-rɪß) *s.* = liquorice.

lictor (lɪᵛk-tˢᵉr) [lt. *id.*] *s.*, röm. Alt. Li'ktor *m*.

lid (lɪd) [a/e.: dtsch Lid] *s.* **1.** Deckel *m*, Klappe *f*. — **2.** (Augen=)Lid *n*. [(versehen).]

lidded (lɪᵛd-ᵉd) [a/e.] *a.* mit e-m Deckel 2c.

Liddy (lɪᵛd-ᵉ) *npr.* Koseform für Lydia 2.

lidless (lɪᵛd-lᵉßß) *a.* **1.** deckellos. — **2.** a) Auge: lidlos; b) *poet.* ruhelos; stets wachsam.

lie[1] (lāī; *Hom.* lye) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* lay; *p.p.* lain, † lien; *p.pr.* lying; P und F im *pret.* und *p.p.* oft mit lay verwechselt) **1.** allg. liegen: a) Ort 2c.: gelegen sein; b) ✕ Truppen: stehen; c) † gefangenliegen (= to ~ in prison). — **2.** a) (fest=) liegen, liegen bleiben; *hunt.* am Boden bleiben (Vogelwild); b) ruhen; c) im Grabe ruhen; d) ✎ absteigen, wohnen. — **3.** *fig.* (in e-m Zustande) sein, stehen, liegen; ✝. — **4.** *fig.* (on, upon) liegen, ruhen, lasten auf (*dat.*). — **5.** Reise, Weg: nach e-r Richtung führen, gehen. — **6.** in Verbindungen mit *a.*, *adv.* u. *prp.*; ✝. — **II** *s.* **7.** Lage *f* 2c. eines Ortes 2c. (auch *fig.*).

Zu ~ 3: *fig.* how ~s the land? wie stehen die Sachen?; her talents do not ~ that way dazu hat sie keine Anlagen.

Zu ~ 6: to ~ **about** herum=, umherliegen; to ~ **along**: a) lang hingestreckt liegen; b) ⚓ Schiff: krängen, schief liegen; to ~ **at** liegen, ruhen, stehen 2c. an (*dat.*), auf (*dat.*), bei; to ~ at a p.'s door j-m zugeschrieben werden; to ~ at the point of death in den letzten Zügen liegen; to ~ at the mercy

of a p. ganz in j-s Gewalt sein, j-s Willkür preisgegeben sein; to ~ **by**: a) beiseite, still, unbenutzt liegen, brachliegen; b) ruhen, rasten; Sport: to ~ **close** together Bügel an Bügel reiten; to ~ **down** sich hin-, nieder-legen; to ~ **from** sich ergeben aus; to ~ **hard** oder **heavy** on, upon schwer lasten ob. liegen auf (*dat.*), bedrücken; to ~ **in**: 1. in als *prp.*: a) liegen, ruhen, schlafen in (*dat.*), auf (*dat.*); to ~ in wait for a p. j-m auflauern; to ~ in the way of a p.: 1. j-m zur Hand sein, zu Gebote stehen; 2. j-m im Wege stehen, hinderlich sein; 3. that does not ~ in my way das schlägt nicht in mein Fach; b) liegen an j-m, abhangen von j-m, in j-s Kräften stehen; 2. in als *adv.*: a) innerhalb liegen; b) im Kindbett liegen; in den Wochen sein; to ~ **low** (krank, danieder)liegen, hin sein; im Todesschlaf liegen; to ~ **off**: a) = to ~ by; b) ⚓ vom Lande ab-halten, -liegen; to ~ **on** oder **upon**: a) liegen, ruhen 2c. auf (*dat.*); to ~ on a p.'s hand unverkauft, unbenutzt bei j-m bleiben; ↖ to ~ on the head of a p. j-m zugeschrieben werden; b) Pflichten 2c.: auferlegt sein, obliegen (*dat.*), ruhen auf (*dat.*); c) hart, schwer auf j-m lasten ob. ruhen; d) beruhen auf (*dat.*), abhangen von; to ~ **open**: a) dem Tadel 2c. ausgesetzt sein, unterlie'gen; b) offen- ob. zu Gebote stehen; to ~ **out** auswärts ob. im Freien liegen ob. schlafen; to ~ **through** Weg: führen durch; to ~ **to**: a) ⚓ beiliegen, beigedreht liegen; beim Winde liegen; to ~ to the north, &c. Nord 2c. anliegen; b) *hunt.* to ~ to the dogs (to the gun) die Annäherung der Hunde (des Schützen) abwarten; to ~ **under** unterlie'gen: a) Person: e-r Sache unterworfen ob. ausgesetzt sein; b) bedrückt ob. beschwert werden von; leiden unter (*dat.*); to ~ under a mistake im Irrtum sein, sich irren; to ~ under the necessity genötigt ob. gezwungen sein; to ~ under an obligation zu etwas verpflichtet sein, Verbindlichkeiten haben; to ~ **up** ruhig liegen; ruhen, rasten; to ~ **upon** ſ. to ~ on; to ~ **waste** wüst liegen; to ~ **with** liegen (ob. ruhen, schlafen, wohnen) bei.

lie[2] (lāi) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. (*p.pr.* lying) lügen; ↯. — **II** *s.* Lüge *f*; *fig.* Erdichtung *f*, Fabel *f*, Märchen *n*; ↯.

Zu ~ **I**: to ~ in one's teeth ob. throat in ſ-n Hals hinein lügen; he ~s like truth er lügt wie gedruckt; fast † to ~ of, † on Lügen verbreiten über (*acc.*).

Zu ~ **II**: black ~, big ~ wirkliche, grobe Lüge; to give the ~ to j-n Lügen ſtrafen; to tell a ~ ob. ~s lügen; white ~ unſchuldige, harmloſe, gutgemeinte Lüge.

lie-a-bed F (lāi″-ə-bĕd) *s.* Langſchläfer(in).

lief faſt † ob. *prov.* (līf; *Hom.* leaf) [a/e.: dtſch lieb] **I** *a.*, *poet.* lieb; teuer. — **II** *adv.* gern; I had as ~ ... ich möchte ebenſogern ...

liege (lībǤ) [a/ſ.; fr. *lige*; * dtſch ledig] **I** *a.* 1. oberherrlich; ~ lord = ~ 5. — 2. leh(e)nspflichtig; untertänig; Leh(e)ns-...; ~ man = ~ 4. — 3. treu, loya'l. — **II** *s.* 4. Leh(e)nsmann *m*, Vaſa'll *m*. — 5. Leh(e)nsherr *m*.

Liège ⚲ (līǤ; fr. lī-ĕǤ) *npr.* Lüttich *n*.

liegelord ⑦ (līʳbǤ-lōʳd) *s.* = liege 5.

liegeman ⑦ (~mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) = liege 4. [*pl.*, Vaſallen *m/pl.*]

liege-people ⑥ (~pīpl) *s/pl.* Leh(e)nsleute *f*.

lieger † (līʳ-bǤᵉr) *s.* = lei(d)ger.

lie-giver † (lāiʳ-giw-ᵉr) *s.* Lügen Stra-[fe(r).]

lien[1] † (lāiʳ-ᵉn) *p.p.* von lie[1]. [fende(r).]

lien[2] (līʳ-ᵉn, līn, lāiʳ-ᵉn) [fr. *lien*; * lt. *liga'men*] *s.* jur. Zurückbehaltungs-, Retentio'ns-, Pfand-recht *n*.

lien-holder ⑥ (~hōl-bᵉr) *s.* jur. j. der ein Zurückbehaltungsrecht ausübt.

lientery ⅋ (lāiʳ-ᵉn-tĕR-ᵉ) [fr., * grch.] *s.*, *med.* Speiſe-ruhr *f*, Liënterie' *f*.

lier (lāiʳ-ᵉr; *Hom.* liar) [lie[1]] *s.* Liegende(r) 2c. (ſ. lie[1] I); ~ in ambush Auflau(e)rer *m*, im Hinterhalt Liegende(r) *m*.

lieu (l(i)ū) [fr.] *s.* nur in: in ~ of anſtatt.

Lieut.-Col. *abbr.* = Lieutenant-Colonel.

Lieut.-Gen. *abbr.* = Lieutenant-General.

Lieut.-Gov. = Lieutenant-Governor.

lieutenancy (lēf-, lĕw-, *Am.* mſt l(i)ū-tēʳn-ᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉſ) 1. Statthalterſchaft *f*. — 2. ⚔ u. ⚓ Leutnant(s)-rang *m*, -ſtelle *f*. — 3. ↖ *coll.*: a) Statthalter *m/pl.*; b) Leutnants *m/pl.*

lieutenant (~ᵉnt) [fr.] *s.* 1. (Stell-)Vertreter *m* (*SH.T. 3,2,18*). — 2. Statthalter *m*, Gouverneur *m* (oft Lord-L~); ↯. — 3. ⚔ (mſt second ~) Leutnant *m*; (mſt first ~) Oberleutnant *m*, ⚓ Oberleutnant zur See.

Zu ~ 2: Engl. (Lord-) L~ of a county höchſte(r) Beamte(r) e-r Grafſchaft, erſter Friedensrichter der Grafſchaft; Lord-L~ of Ireland Vizekönig *m* von Irland.

Lieutenant-Colonel ⚔ (lēf-, lĕw-, *Am.* mſt l(i)ū-tēʳn-ᵉnt-kōʳᵛ-nᵉl) *s.* Oberſtleutnant *m*.

~-Commander ⚓ *Am.* (~-kᵒᵐʳn-dᵉr) *s.* = commander 2. [leutnant *m*.]

~-General ⚔ (~-bǤʳn-ᵉl-nᵉl) *s.* General-

~-Governor (~-gắʳw-ᵉr-nᵉr) *s.* Unterſtatthalter *m*, Vizegouverneur *m*.

lieutenantry † (~-tēʳn-ᵉnt-trᵉ) *s.* = lieutenancy. [tenancy.]

lieutenantship ↖ (~-tēʳn-ᵉnt-ſchip) = lieu-

lieve † (līw) *a.* und *adv.* = lief.

life (lāif) [a/e.: dtſch Leib] *s.* (*s/m.*, *s/f.*) (*pl.* **lives**, lāivs) 1. Leben *n* (*a. fig.*; *ant.* death); ↯. — 2. Leben *n*, Lebens-dauer *f*, -zeit *f*; ↯. — 3. (Menſchen-)Leben *n*, Perſon *f*; ↯. — 4. *fig.* Leben *n*, belebendes Element; Weſen *n*. — 5. *fig.* Lebens-art *f*, -weiſe *f*, -wandel *m*; ↯. — 6. *fig.* Lebensberuf *m*, -ſtellung *f*. — 7. *fig.* Leben *n*, Lebhaftigkeit *f*; Belebung *f*, belebende Kraft; ↯. — 8. F Leben *n*, Lärm *m*, Spektu'kel *m*. — 9. Leben *n*, Lebensbeſchreibung *f*. — 10. Kunſt: a) Leben *n*, Natur *f*; b) Lebensgröße *f*; ↯. — 11. ❀ Lebensverſicherung (-police *f*, -ſchein *m*) *f*.

Zu ~ 1: ⚔ Life Guards *pl.* Leibwache *f* des engl. Königs (2 Kavallerieregimenter); ⚔ Life Guardman = lifeguardman; to bring to ~ (wieder) ins Leben rufen; to come to ~ zur Welt kommen; to come to ~ again (wieder-) aufleben, neues Leben gewinnen; ~ to come (zu)künftiges Leben; to try a p. for his ~ j-n in peinliche Unterſuchung nehmen; *fig.* by my ~! bei meinem Leben!; case (oder matter) of ~ and death verzweifelte(r) Fall *m* ob. Sache *f*; early ~ Jugend *f*; for (one's) ~: a) um das Leben (zu retten), ums Leben; aus Leibeskräften; b) wenn es das Leben koſtete; F in ~ im (alltäglichen, menſchlichen) Leben; at his time of ~ in ſeinem Alter.

Zu **life** 2: for ~ fürs ganze Leben, auf Lebenszeit, lebenslänglich; to hold office for ~ auf Lebenszeit angeſtellt ſein; long ~ to him! lang (hoch) ſoll er leben!

Zu ~ 3: many lives were lost viele Menſchen(leben) gingen zugrunde.

Zu ~ 5: to amend one's ~ ſeinen Wandel ob. ſich beſſern; F to lead (a p.) a dog's ~ (j-n) ein Hundeleben führen (laſſen); high ~ ſ. high 5 ↯; low ~: a) Leben *n* der ärmeren Klaſſen, b) ärmere Klaſſen *f/pl.*; married ~ Eheleben *n*.

Zu ~ 7: to give ~ to, to put ~ into et. beleben, einer Sache Leben geben; he is the ~ (and soul) of the company er bringt Leben in die Geſellſchaft.

Zu ~ 10: to draw (ob. to paint) from (the) ~ nach dem Leben ob. nach der Natur zeichnen (ob. malen); to the ~, a. by the ~ nach dem Leben, nach der Natur; Bild 2c.: naturgetreu; as large as ~ in Lebensgröße.

life-and-death (lāiʳf-ᵉn-dĕʳth) *a.* auf Leben u. Tod, verzweifelt, äußerſt kritiſch.

life-*annuity* (lāiʳf-ᵉn-jūⁱ-ᵉtᵉ) *s.* Leibrente *f*. [insurance.]

~-assurance ❀ (~-ᵉſchū-rᵉnß) *s.* = ~-

~-belt (~-bĕlt) *s.* Rettungsgürtel *m*.

~-blood (~-blădb) *s.* 1. Lebensblut *n*, *fig.* Herzblut *n*. — 2. *fig.* Hauptſache *f*, das Weſentlichſte; Lebenskraft *f* (auch life's blood).

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Rettungsboot *n*.

~-buoy ⚓ (~-b(w)ōi) *s.* Rettungsboje *f*.

~-estate (lāiʳf-ᵉs-tēt) *s.* jur. Landbeſitz *m* auf Lebenszeit. [— 2. lebenſpendend.]

lifeful ↖ (lāiʳf-fūl) *a.* □ 1. voller Leben.

life-*giving* (laiⁱᵉf-giʳw-ing) *a.* Leben gebend, Leben ſpendend; belebend.

~-guard ⑥ (lāiʳf-gāʳd) *s.* 1. ⚔ Leib-garde *f*, -wache *f*. — 2. 🚂 Schienenräumer *m*.

~-guardman ⚔ (lāiʳf-gāʳd-mᵃn) *s.* Soldat *m* der Leibwache, Leibgardi'ſt *m*.

~-harming † (lāiⁱᵉf-hāʳᵛ-ming) *a.* am Leben nagend (*SH.R.II, 2,2,3*).

~-insurance ❀ (~-ing-ſchūʳ-rᵉnß) *s.* Lebensverſicherung *f*; ~ company, ~ policy Lebensverſicherungs-geſellſchaft, -police *f*.

~-interest (~-ʲᵉn-tᵉ-nĕßt) *s.* lebenslängliche(r) Beſitz *m* ob. Rente *f*; Leibrente *f*.

lifeless (lāiʳf-lᵉß) *a.* □ 1. leblos, tot. — 2. unbelebt. — 3. *fig.* unwirkſam, kraftlos.

lifelessness (~-nᵉß) *s.* 1. Lebloſigkeit *f*. — 2. Unbelebtheit *f*. — 3. Unwirkſamkeit *f*, 2c. [dem Leben; lebendig, naturgetreu.]

life-like ⑤ (~-lāik) *a.* wie lebend; getreu nach

life-line ⚓ (~-lāin) *s.* 1. (Paradier-) Streckau *n*, Salu'tleine *f*. — 2. Rettungsleine *f*.

lifelings † (lāiʳf-lingß) *int.* 'od's ~! potztauſend! (*SH.T.N. 5,1,187*).

lifelong (~lông) *a.* lebens-länglich, -lang.

life-office (lāiⁱᵉf-ōʳf-iß) *s.* Lebensverſicherungs-anſtalt *f*, -bureau *n*.

life-peer ⑥ (lāiʳf-pīʳ) *s.* Pair *m* auf Lebenszeit (deſſen Titel nicht erblich iſt).

life-peerage ⑥ (~-pī-rᵉbǤ) *s.* nicht erbliche Pairswürde.

life-preserver (lāiᶠ-prᵉˢ-fōᵛ-wᵉʳ) *s.* ⚓ Schwimm-, Rettungs-, Kork-jacke *f*, -gürtel *m*, -anzug *m*. — 2. Schutzwaffe *f*, bsd. Totschläger *m* (Stock mit Bleiknopf).

lifer (lāiᶠ-ᵉʳ) *s.*, *sl.* 1. zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe Verurteilte(r). — 2. Verurteilung *f* zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe.

life-rendering ↖ (lāiᶠ-rēᶠn-dᵉˢ-rinᵍ) *a.*, **liferent** Ⓢ (-nᵉnt) *s.* schott. jur. = life-rendering, life-rent.

liferenter Ⓢ (lāiᶠ-rēn-tᵉʳ) *s.* schott. jur. 1. Leibrentner(in). — 2. lebenslängliche(r) Nießbraucher(in).

life-size (lāiᶠ-ßāiz) *a.* lebensgroß (Bild 2c.).

lifesome ↖ (-ßᵘm) *a.* □ lebendig, lebhaft.

life-table (-tēbl) *s.* Sterblichkeitstabelle *f*.

life-tenant (-tēn-ᵊnt) *s.* jur. j. der ein Landgut innehat, solange er od. ein anderer lebt.

lifetime Ⓑ (-tāim) *s.* Lebens-zeit *f*, -dauer *f*. [lebens-müde, -überdrüssig.]

life-*tired*, -weary (-tāiᵉd, -wi-rᵉ) *a.*

Liffey ♀ (liᶠ-ᵉ) *npr.*, *id.* (ir. Fluß).

Lifford (liᶠ-ᵉʳd) *npr.*, *id.* (Prsn. u. ir. St.).

lift[1] (lift) [a/n. : dtsch lüften] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* lifted, ↖ lift) 1. heben, auf-, empor-, hoch-heben, aufrichten (mit to ~ up); *a. fig.*; ↯. — 2. *fig.* (meist to ~ up) Gedanken, Geist heben, erheben; ermutigen. — 3. *fig.* (in Rang, Stellung, Würde 2c.) erhöhen, erheben. — 4. † od. *prov.* Gelder, Steuern erheben, einziehen. — 5. F wegnehmen, stehlen. — — 6. Cricket: den Ball in die Luft schlagen. — **II** *v/n.* ③ 7. sich anstrengen, um etwas zu heben, Hebeversuche machen (at an [*dat.*]). — 8. (a. to ~ up) sich heben; Nebel: aufsteigen. — **III** *s.* 9. Heben *n*, Aufheben *n*; to give a p. a ~ j-n aufheben, aufrichten. — 10. *fig.* Erhebung *f* (des Geistes, Stiles 2c.), Aufschwung *m*. — 11. (Boden-) Erhebung *f*. — 12. et. Gehobenes; Last *f*; *mech.* Hub *m*; dead ~ mit äußerster Kraftanstrengung verbundene Hebung eines schweren Körpers; schwere Last (*a. fig.*). — 13. *mech.* Hubhöhe *f*. — 14. mit Ⓞ: a) allg. Hebezeug *n*; b) Hebedaumen *m*; c) Aufzug *m*, Fahrstuhl *m*, ↯ Lift *m*. — 15. ⚓ Topp(e)na'nt *f*. — 16. F Beistand *m*, Hilfe *f* (beim Heben, Einsteigen 2c.); to give (od. ↖ lend) a p. a ~: a) j-m beim od. durch Heben helfen, b) j-n mit auf den Wagen nehmen.

Zu ~ 1: to ~ (up) one's eyes die Augen aufschlagen od. erheben (to zu); to ~ up the hand die Hand zum Schwur, zum Gebet 2c. erheben; to ~ up the head den Kopf (empor)heben; *fig.* (wieder) Mut fassen; jubeln; to ~ (up) one's legs die Beine (zum Laufen, Tanzen 2c.) in Bewegung setzen. [Luft] *s.* Himmel *m*.

lift[2] †, schott. od. *poet.* (lift) [a/e : dtsch] *a.* hebbar.

liftable (liᶠ-tᵊbl) *a.* hebbar.

lift-bridge Ⓞ (liᶠt-bridᵍ) *s.* Aufzug-, Hubbrücke *f* an einem Kanal.

lifter (liᶠ-tᵉʳ) *s.* 1. Hebende(r) (*a.* ~(-up)); *a. fig.* Aufrichter(in). — 2. Ⓞ: a) *mach.* Hebedaumen *m*; b) Bauwesen: Aufzug *m*. — 3. † od. schott. Dieb *m*, Räuber *m*.

lifting (liᶠ-tinᵍ) **I** *s.* 1. (*a.* ~ up) Heben *n*, Hebung *f*; Hebevorrichtung *f*. — **II** *a.* 2. hebend; Hebe-..., Hub-... — 3. *fig.* hilfreich.

lifting-*jack* Ⓞ (liᶠ-tinᵍ-dᵍȧk) *s.*, *mech.* Hebeschraube *f*, Hebe-, Wagen-winde *f*.

~-pole (-pōl) *s.* Hebestange *f*.

~-power (-pau-ᵉʳ) *s.* Hebekraft *f*.

lift-lock Ⓞ (liᶠt-lȯk) *s.* Hebeschleuse *f*.

lift-pump Ⓞ (-pᵊmp) *s.* Hubpumpe *f*.

lift-van (-vȧn) *s.* Möbelwagen, der mit der Eisenbahn weiterbefördert wird.

ligament (liᶠg-ᵃ-mᵉnt) [lt. *ligame'ntum*] *s.* 1. allg. Band *n*, Fessel *f* (mst *fig.*). — 2. ♎ Ligame'nt *n*; *anat.*: a) Band *n*; b) engS. Sehne *f*, Flechse *f*.

ligamentous ♎ (lig-ᵃ-mēᶠn-tᵊßˢ) *a.* □ *anat.* 1. Bänder od. Ligamente betr.; Sehnen-..., Flechsen-... — 2. sehnig, flechsig.

Ligarius (lᵊ-gāᶠ-rᵊˢ-ᵊß) *npr.* Liga'rius *m* (röm. Prsn.; Verschwörer gegen Cäsar).

ligate (lāiᶠ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. *surg.* verbinden; Adern unterbi'nden.

ligation (lāi-gēᶠ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. *surg.*: a) Verbinden *n*; b) Unterbi'nden *n* von Adern. — 2. fast † = ligature.

ligature (liᶠg-ᵃ-ſchᵘʳ, ~ tiᵘʳ) [lt. *ligatu'ra*] **I** *s.* 1. allg. Binde *f*, Band *n*, Verbindung *f* (*a. fig.*). — 2. *surg.* Ligatu'r *f*: a) Binde *f*; b) Verband *m*; c) Unterbi'ndungs-schnur *f*, -binde *f*; d) = ligation. — 3. ♪ Ligatu'r *f*, Bindung *f*. — 4. ⊕ *typ.* Ligatur *f*, Doppelbuchstabe (z.B. œ). — **II** *v/a.* ①b. 5. = ligate.

liggens P (liᶠg-ᵊnz) *int.*: by God's ~! bei Gott! (*SH.H.IV.b,5,3,69*).

light[1] (lāit) [a/e.] **I** *s.* 1. allg. (bsd. *phys.*): Licht *n* (*a. fig.*; *ant.* darkness); ↯. — 2. Helligkeit *f*, Tageslicht *n*, Tag *m*; Dämmerlicht *n*; ↯. — 3. (Licht ausstrahlender Körper) Licht *n*: a) Sonne *f*, Stern *m*; b) brennende Kerze, Lampe 2c., Feuer *n*; ↯. — 4. Kunst (bsd. *paint.*): Licht *n*, Beleuchtung *f* (auch *fig.*); ~ and shade Hell-dunkel *n*. — 5. *arch.* Licht *n*, Beleuchtung *f*; Fenster *n*, Fensterscheibe *f*; jur. Fensterrecht *n*. — 6. *fig.* Leben(slicht) *n*; ↯. — 7. *fig.* Licht *n*, Aufklärung *f*, Einsicht *f*; Erleuchtung *f*, Aufschluß *m*; ↯. — 8. *fig.* Licht *n*, unter dem et. betrachtet werden kann, Gesichtspunkt *m*; ↯. — 9. *fig.* (hervorragende Persönlichkeit) Licht *n*, Leuchte *f*; ↯. — **II** *a.* 10. licht, hell; ↯. — 11. *fig.* strahlend, leuchtend. — 12. (Farbe) hell (*ant.* dark); (Haare) hellfarbig, blond. — **III** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ed, lit) 13. anzünden, entzünden (*a.* to ~ up); ↯. — 14. beleuchten, erleuchten, erhellen. — 15. j-m leuchten. — 16. *fig.* (mst to ~ up) erleuchten, erhellen. — 17. *fig.* entzünden, entflammen. — **IV** *v/n.* ③ 18. hell sein oder werden, leuchten, glänzen. — 19. *fig.* (meist to ~ up) aufleuchten, sich erhellen. — 20. sich entzünden, Feuer fangen, brennen. — Vgl. ~ [2] u. s.

Zu ~ 1: meist *fig.*: to stand in a p.'s ~ j-m im Lichte od. im Wege stehen, j-n schädigen; to stand in one's own ~ sich selber im Lichte stehen.

Zu ~ 2: between the ~s im Zwielicht; to bring to ~ ans Licht oder an den Tag bringen; to come to ~ ans Licht od. an den Tag kommen; to see the ~ das Licht (des Tages oder der Welt) erblicken.

Zu ~ 3: may I trouble you for a ~? darf ich Sie um et. Feuer bitten?; to carry a ~ before a p. j-m ein Licht, eine Fackel 2c. vorantragen, j-m (voran)leuchten; flashing ~ Blitzfeuer *n*; floating ~ Licht *n* eines Feuerschiffes.

Zu light 6: P I'll put your ~ out ich werde dir das Lebenslicht ausblasen.

Zu ~ 7: according to his ~s nach dem (beschränkten) Maße seiner Einsicht, seinen Fähigkeiten entsprechend; to give ~ to, meist to shed, throw (new) ~ on (od. upon) a th. (neues) Licht auf etwas (*acc.*) werfen oder über etwas (*acc.*) verbreiten, etwas aufklären.

Zu ~ 8: *fig.* in the ~ of wie, als; I look on him in the ~ of a father ich blicke auf ihn als od. wie auf e-n Vater.

Zu ~ 9: F he's no great ~ er ist kein großes Licht, leistet nichts Besonderes.

Zu ~ 10: ~ apartment helle Stube; ~ day heller, lichter Tag; it begins to be ~ es tagt; is it ~? ist es Tag?

Zu ~ 13: to ~ (up) a candle, cigar, lamp, match e-e Kerze, Zigarre, Lampe, ein Streichholz anzünden; to ~ (up) a fire Feuer anmachen; (ein)heizen.

light[2] (lāit) [a/e.] **I** *a.* □ 1. (an Gewicht) leicht (*ant.* heavy); ~ of carriage leicht zu tragen(d). — 2. (Brot, Kuchen, Boden 2c.) leicht, locker; (Speise 2c.) leicht (verdaulich); wenig Nahrungsstoff enthaltend (*a. fig.*). — 3. (Stoffe) leicht, dünn. — 4. (Wagen, Schiffe 2c.) unbeladen, leer; leicht, nicht hinlänglich belastet; (Börse) leicht, leer. — 5. ⚔ leicht(bewaffnet); ~ horse leichte Kavallerie; ~ horseman: a) leichter Kavallerist; b) *sl.* Themsedieb *m*; Light Infantry leichte Infanterie. — 6. leicht, gering, unbedeutend; mäßig, sanft, schwach, leise; ↯. — 7. *fig.* leicht zu ertragen(d). — 8. *fig.* leicht auszuführen(d) od. zu machen(d); leicht zu erlangen(d); ↯. — 9. *fig.* (Person, Geist, Herz, Sprache, Stimmung) leicht, froh, sorglos, heiter, munter, lebhaft, flott; ↯. — 10. *fig.* leicht, behende; (of) schnell dabei, et. zu tun; ~ of belief leichtgläubig. — 11. *fig.* schwind(e)lig; (Kopf, Verstand) hohl, leer; (Geist) flüchtig, unstet. — 12. *fig.* leicht(sinnig); lose, locker; leichtfertig, ausschweifend. — **II** *s.* 13. ~s *pl.* Lungen *f*/*pl.* e-s Tieres. — **III** *adv.* (meist in Zssgn) 14. leicht (= lightly). — **IV** *v/a.* ①a. 15. ⚓ heben, lichten.

Zu ~ 6: ~ of brain schwachsinnig; ~ error, ~ fault unbedeutender Irrtum od. Fehler; ~ matter geringfüge Sache, Kleinigkeit *f*; Fit's no ~ matter das ist nicht zum Spaßen; ~ step, ~ tread leiser Schritt od. Tritt; to make ~ (account) of, to set ~ (store) by, to hold (oder set) a th. ~ sich nichts machen aus et., et. geringschätzen oder unterschätzen; to talk ~ ins Gelag hinein od. geringschätzig reden (of von).

Zu ~ 8: Sprichw. ~ly come, ~ly go (od. ~ly won, ~ly lost) wie gewonnen, so zerronnen; ~ in hand: a) *man.* leicht in der Faust, leicht-, weich-mäulig (Pferd), b) leicht zu lenken(d); ~ work leichte Arbeit.

Zu ~ 9: ~ heart leichtes, sorgloses Herz; ~ of heart, ~ in spirits leichten Herzens, in gehobener Stimmung.

light[3] (lāit) [a/e.] *v/n.* ⑧ (*pret.* und *p.p.* ~ed, *a.* lit, † *p.p.* light) **1.** = alight[2]. — 2. to ~ on, upon: a) (Los ꝛc.) (ent=)fallen auf (*acc.*); b) treffen oder ſtoßen auf (*acc.*). — 3. *Am., sl.* to ~ out ſich aus dem Staube machen.

light-*armed* ⚔ (lāi't-ā'rmd) *a.* leichtbe=waffnet.

~ball ⊛ u. ⚔ (~-bâl) *s.* (Feuerwerk) Leuchtkugel *f.*

~bearer (~-bā-r^{3r}) *s.* Licht=, Fackel=träger *m.*

~bodied (~-bŏd-^{i}d) *a.* gehaltlos (Wein ꝛc.).

~borne (~-bō'rn ⑨) *a., man.* leicht zu lenken(d), weichmäulig (Pferd). [köpfig.

~brained (~-brēnd) *a.* ſchwach=, hohl=

~colo(u)red (~-kŭl-^{3r}d) *a.* hellfarbig.

lighten[1] (lāitn) [m/e., v. light[1]] ①a. **I** *v/n.* **1.** Wetter: licht(er), hell(er) werden (a. to ~ up); ſich aufklären. — 2. blitzen. — 3. leuchten. — **II** *v/a.* 4. erleuchten.

lighten[2] (lāitn) [m/e., v. light[2]] ①a. **I** *v/n.* **1.** leicht(er) werden. — **II** *v/a.* 2. allg. leicht(er) machen, erleichtern (a. *fig.*). — 3. ⚓ to ~ a vessel ein Schiff lichten od. leichtern. — 4. er=, auf=heitern, tröſten.

lightening[1] (lāi'tn-ĭnġ; *Hom.* lightning) **I** *a.* 1. leuchtend, glänzend, ſtrahlend. — **II** *s.* 2. Hellwerden *n*; Morgengrauen *n*, Tagesanbruch *m.* — 3. (a. ~ up) Aufleuchten *n* (auch *fig.*).

lightening[2] (~) [lighten[2]] *s.* Erleichterung *f* (auch *fig.*); ⚓ L(e)ichtung *f.*

lighter[1] (lāi'^{t}-^{3r}) [light[1]] *s.* 1. Be=, Er=leuchtende(r, s). — 2. Anzünder(in). — 3. Zünder *m*; Fi'dibus *m.*

lighter[2] ⚓ (~) [light[2]] **I** *s.* Leichter *m*, Lichter(ſchiff *n*) *m* (flaches Fahrzeug zum Ausladen großer Schiffe). — **II** *v/a.* ①a. Ladung, Waren in einem L(e)ichter ꝛc. befördern.

lighterage ⚓ (lāi'^{t}-^{3}-r^{ij}dǧ) *s.* 1. Umladen *n* in L(e)ichter(ſchiffe). — 2. Leichtergeld *n.*

lighter-heeled † (lāi'^{t}-^{3r}-ḫīld) *a.* leichtfüßiger (*SH.M.D.3,2,415*).

lighterman ⚓ (lāi'^{t}-^{3r}-m^{a}n) *s.* (*pl.* **~men**, ~m^{e}n) 1. L(e)ichter=mann *m*, =ſchiffer *m.* — 2. Ausladerm, Löſcher *m* auf e-m L(e)ichter=ſchiffe.

lighter-screw ⊛ (~-ſkrū) *s.* Stellſchraube

light-*eyed* (lāi'^{t}-āid) *a.* licht=, hell=äugig.

~fingered (~-fĭn-g^{3r}d) *a.* 1. leichtfingerig. — 2. langfingerig, diebiſch.

~foot ⑥ (~-fŭt) *a., poet.* leichtfüßig.

~footed (~-fŭt-^{i}d) *a.* leichtfüßig.

lightful ↖ (~-fŭl) *a.* ſtrahlend, glänzend, leuchtend (*a. fig.*). [(hell)blond.

light-*haired* (~-ḫā'^{i}d) *a.* hellhaarig,

~handed (~-ḫăn-d^{i}d) *a.* 1. leicht(händig). — 2. ⚓ leichtbemannt (Schiff ꝛc.).

~headed (~-ḫĕd-^{i}d) *a.* □ 1. wirr im Kopf; ſchwachköpfig, (geiſtes)geſtört, närriſch, irr(e). — 2. leicht=ſinnig, =fertig; gedankenlos, unbeſonnen; wankelmütig.

~headedness (~-ḫĕd-^{i}d-n^{e}ß) *s.* Schwachköpfigkeit *f*, Gedankenloſigkeit *f*, Geiſtesabweſenheit *f*; Leichtſinn *m.*

~hearted (~-ḫā'r-^{i}d) *a.* □ leichten Herzens, wohlgemut, heiter, froh(ſinnig), luſtig, ſorglos. [Frohſinn *m.*

~heartedness (~-n^{e}ß) *s.* Sorgloſigkeit *f*,

~heeled (~-ḫīld) *a.* ſchnellfüßig, flink.

~horse ⑥ ⚔ (~-ḫō'r^{s}ß) *s.* ſ. light[2] 5.

lighthouse ⚓ (~-ḫaûß) *s.* Leuchtturm *m*; ~ charges *pl.* Leuchtfeuergebühren *f/pl.*

lightish (lāi'^{t}-tiſch) *a.* ziemlich hell (Farben).

light-keeper ⚓ (lāi'^{t}-kī-p^{3r}) *s.* Feuerwärter *m* in einem Leuchtturm oder Leuchtſchiff.

light-legged (lāi'^{t}-lĕġ(-^{e})d) *a.* leichtfüßig, flink. [finſter, dunkel.

lightless (lāi'^{t}-l^{e}ß) *a.* lichtlos, ohne Licht,

lightlessness (lāi'^{t}-l^{e}ß-n^{e}ß) *s.* Dunkel *n*, Dunkelheit *f*, Finſternis *f.*

lightly (lāi'^{t}-l^{e}) **I** *adv.* leicht ꝛc. (ſ. light[2]). — **II** ſchott. *v/a.* ①d.: a) leicht nehmen; b) gering=, unter=ſchätzen; c) verachten.

light-minded (~-māin-d^{i}d) *a.* leicht=ſinnig, =fertig; unbeſonnen; flüchtig.

light-mindedness (~-māin-d^{i}d-n^{e}ß) *s.* Leichtſinn *m*; Unbeſonnenheit *f.* [keit *f.*)

lightness[1] (lāi'^{t}-n^{e}ß) [light[1]] *s.* Hellig=

lightness[2] (~) [light[2]] *s.* 1. Leichtheit *f*, Leichtigkeit *f* (*a. fig.*). — 2. Lockerheit *f* des Brotes ꝛc. — 3. a) Beweglichkeit *f*, Behendigkeit *f*; b) Gewandtheit *f.* — 4. Flüchtigkeit *f*, Wankelmut *m.* — 5. Gedankenloſigkeit *f*, Unbeſonnenheit *f.* — 6. Leichtſinn *m.* — 7. † Geiſtesabweſenheit *f* (*SH.*).

lightning (lāi'^{t}-nĭnġ; *Hom.* lightening) *s.* 1. Blitz *m.* — 2. ↖ = lightening[1] II. — 3. ↖ *fig.* ~ before death letztes Aufflackern des Lebens vor dem Tode; letzter lichter Augenblick.

lightning-*conductor* (~-k^{e}n-dăk-t^{3r}) *s.* Blitz=ableiter *m.* [ähnlicher Glanz.

~glance (~-glaanß) *s.* Aufblitzen *n*, blitz=

~proof (~-prūf) *a.* gegen Blitz geſichert.

~rod (~-rŏd) *s.* Blitz=ableiter *m.*

light-*oared* ⚓ (lāi'^{t}-ō'rd ⑨) *a.* (Boot) ſchwach=, leicht=bemannt.

~o'-love ⑦ (~-^{e}-lăv) *s.* 1. ↖ leichtfertige Dirne. — 2. † alte Tanzweiſe (*SH.*).

~running (~-răn'n-ĭnġ) *a.* leichtgehend (Wagen ꝛc.).

lights (laitß) *s/pl.* ſ. light[2] 13.

lightship ⑥ ⚓ (lāi'^{t}-ſchĭp) *s.* Leucht=, Feuerſchiff *n.* [Lichtſcheu *f.*)

light-shyness (lāi'^{t}-ſchāi-n^{e}ß) *s., med.*

light-skirt F (~-ſkō'^{r}t) **I** *a.* leichtfertig, liederlich. — **II ~s** ⑥ (~-ſkō'^{r}tß) *s.* leichtfertiges Ding, (liederliche) Dirne.

lightsome (~-^{e}m) *a.* □ 1. meiſt *poet.* licht, hell, klar. — 2. = light-hearted.

lightsomeness (~-n^{e}ß) *s.* 1. ↖ Helle *f*, Helligkeit *f*, Klarheit *f.* — 2. Leichtigkeit *f* des Geiſtes od. Herzens, Fröhlichkeit *f* ꝛc.

light-*spirited* (lāi'^{t}-ſpiR-^{i}-t^{i}d) *a.* leichten od. muntern Sinnes, frohſinnig, fröhlich.

~wave (~-wēv) *s., phys.* Lichtwelle *f.*

~weight ⑥ (~-wēt) **I** *s.* 1. Rennſport: a) Reiter *m* (engS. Jockei *m*) von leichtem Gewicht, der 11 stone (= 69,85 kg) od. weniger wiegt; b) leichtes Pferd für ſolchen Reiter. — 2. leichter, gewandter Boxer. — **II** *a.* 3. leicht(wiegend) (bſd. Münzen).

~witted (~-wit-^{i}d) *a.* ſchwach=geiſtig, =köpfig, dumm, töricht.

lightwood ⑥ *Am.* (~-wŭd) *s.* harzreiches Holz, Kien(holz *n*) *m.*

ligneous (lĭ'g-n^{e}-^{i}ß) [lt. *li'gneus*] *a.* 1. (mſt *co.*) hölzern; Holz=... — 2. holzig. — 3. holz=ähnlich.

lignification ⚒ (lĭg-n^{e}-f^{e}-kē'-ſch^{e}n) *s.* Verwandlung *f* in Holz, Verholzung *f.*

ligniform ⚒ (lĭ'g-n^{e}-fō'rm) *a.* holz=artig, =ähnlich.

lignify ⚒ (~-fāi) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①d. (ſich) in Holz verwandeln; verholzen (laſſen).

lignin(e) ⚒ (lĭ'g-nĭn) [lt.] *s.* Ligni'n *n*, Holzſtoff *m*, =faſer *f.* [Braunkohle *f.*)

lignite ⚒ (lĭ'g-nāit) [fr.] *s., min.* Ligni't *m*,

lignitiferous ⚒ (lĭg-n^{e}-tĭ'-f^{e}-r^{3}ß) *a., geol.* ligni'thaltig; Braunkohlen=...

lignum ⚒ (lĭ'g-n^{e}m) [lt. *id.*] *s.* Holz *n*; ~ vitæ (wāi'-tī): a) ❦ Guaja'kbaum *m*; b) ● Guajak=, Franz=, Pock=holz *n.*

ligula ⚒ (lĭ'g-ĭu-la) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~ll**) 1. ❦ Blatthäutchen *n* der Gräſer. — 2. *zo.* Riemenwurm *m.*

ligulate, ~d ⚒ ❦ u. *zo.* (lĭ'g-ĭu-lāt, ~-lē-t^{e}d) *a.* bandförmig.

ligule ⚒ ❦ (lĭ'g-ĭūl) [lt.] *s.* = ligula 1.

ligure (lĭ'g-ĭu^{3r}) [lt., * grch.] *s., bibl.* (2. Moſe 28,19) Art Edelſtein, Hyazi'nth *m* od. Opa'l *m.*

Liguria ♀ (l^{i}-gĭu'-r^{i}-a) *npr.* Ligu'rien *n.*

Ligurian (l^{i}-gĭu'-r^{i}-^{e}n) *a.* ligu'riſch.

ligurite ⚒ (lĭ'g-ĭu-nāit) *s., min.* Liguri't *m.*

likable (lāi'-k^{e}bl) *a.* = likeable.

like (laik) [a/e. = dtſch gleich] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. (vollkommen) gleich (of an [*dat.*], von; with mit; ***Syn.*** ſ. analogous); such ~ ſolcherlei; dergleichen. — 2. (faſt) gleich, gleich=artig, ähnlich; ↧. — 3. (mit Gerundium, F a. mit Subſtantiv) geneigt zu. — 4. F od. *prov.* wahrſcheinlich, faſt (= likely); ↧. — **II** *s.* 5. der, die, das Gleiche, die Gleichen *pl.*; ↧. — 6. das Ähnliche. — 7. (mſt **~s** *pl.*) Neigung *f* (bſd. in ~s and dislikes). — **III** *adv.* u. † od. P *cj.* 8. gleich, auf gleiche Weiſe, ebenſo; wie; ↧. — 9. F wahrſcheinlich; faſt; had ~ mit folgendem *inf.* hätte faſt. — 10. P od. *prov.* gleichſam, gewiſſermaßen, ſozuſagen; auch als überflüſſiges Schlußwort; ↧. — **IV** *v/a.* ①b. 11. gern haben, leiden, mögen, Gefallen finden an (*dat.*); beliebe; ↧. — 12. faſt † od. *prov.* gefallen (*dat.*). — 13. † vergleichen (to mit) (*SH.*). — **V** *v/n.* ①b. 14. wollen, mögen, Luſt haben; ↧. — 15. † od. *prov.* Gefallen finden (auch mit of an [*dat.*]). — 16. † ausſehen (*SH.*).

Zu ~ 2: anything ~: a) einigermaßen getroffen (Bild; *SH.*); b) (ſo) etwas (od. ungefähr) wie; c) leidlich, ziemlich, einigermaßen; to be ~ (to) ähneln, gleichen (*dat.*); he wasn't ~ that before ſo war er doch früher nicht; what is he ~? was für ein Menſch iſt er?; what's my thought ~? was denke ich wohl?; F there's nothing ~ it es geht nichts darüber; something ~: a) etwas (od. ungefähr) wie; b) leidlich, ziemlich, einigermaßen; that's just ~ him das ſieht ihm ähnlich.

Zu ~ 4: F I am ~ to... (*inf.*) ich bin wahrſcheinlich in der Lage zu..., ich werde wohl od. wahrſcheinlich... (müſſen) ꝛc.; he is ~ to die of (oder for) hunger er wird wohl Hungers ſterben (müſſen) (Ser. 38,9); *poet.* who was ~ to be wer noch geboren werden ſollte (*TN.*); I was ~ to be killed ich wäre beinahe getötet worden.

Zu ~ 5: Sprichw. ~ likes ~, ~ loves ~, ~ draws to ~, ~ will to ~ gleich und gleich geſellt ſich gern; my, his, &c. ~ (↖ ~s *pl.*) meines=, ſeines= ꝛc. gleichen; the ~ dergleichen; I never saw the ~ (of that) ſo etwas iſt mir noch nicht vorgekommen; and the ~, or the ~ und dergleichen, und ſo weiter;

F, oft *contp.* the ~(s *pl.*) of (↖ to) so eine(r,s) wie, folche *pl.* wie, so etwas wie.

Zu like 8: I do not act ~ him ich handle nicht wie er; ~ as (ebenso) wie, gleichwie; ~ as if gleich als ob; wie wenn; there is nothing ~ travelling es geht nichts über das Reisen; it looks ~ it es sieht so aus; he acted ~ himself er handelte seiner würdig; Sprichw. ~ master, ~ man wie der Herr, so der Knecht; ~ father, ~ son der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

Zu ~ 10: frightened ~ sozusagen od. fast erschreckt (*DI.*); F nothing ~ in keiner Art, keineswegs, bei weitem nicht.

Zu ~ 11: how do you ~ it? wie gefällt es Ihnen?; I ~ it (very) much es gefällt mir (sehr) gut; as you ~ it wie es euch gefällt; nach Belieben.

Zu ~ 14: as he ~s wie es ihm beliebt, wie er will; as you best ~ wie Sie am liebsten wollen, oder mögen, ganz nach Ihrem Gefallen oder Belieben; I should ~ to go ich möchte gern gehen.

likeable (lāᴵᵏ-tᵉbl) [like] *a.* angenehm, reizend; liebenswürdig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Annehmlichkeit *f*; Liebenswürdigkeit *f*.

likelihood (lāᴵᵏ-lᶦ-hŭd) [likely] *s.* Wahrscheinlichkeit *f*; Anschein *m*, Schein *m*, Anzeichen *n*; ↖ in (*SH.* by) all ~, † in ~ allem Anschein nach; of no ~ wenigversprechend (*SH.*); of greater ~ mehrversprechend. [2. gefällige Eigenschaft.]

likeliness (~nᵉß) *s.* 1. = likelihood. —/

likely (lāᴵᵏ-lᶦ) [m/e.] *a.* 1. (*a. adv.*) wahrscheinlich; not ~ wohl schwerlich, kaum; ↯. — 2. geeignet, günstig. — 3. † od. *Am.* gut aussehend, hübsch. — 4. bfd. *Am.* vielversprechend. — ***Syn.*** f. apt.

Zu ~ 1: it is ~ enough es sieht ganz so aus; we are ~ to have rain wir werden wahrscheinlich Regen bekommen; he is ~ to succeed er hat Aussicht auf Erfolg; he is not ~ to recover er wird schwerlich genesen.

like-minded (lāᴵᵏ-mā͡īn-bᵉd) *a.* gleichgesinnt, eines Sinnes. [(to mit).]

liken (lāᴵkn) [m/e.] *v/a.* ①a. vergleichen/

likeness (lāᴵᵏ-nᵉß) *s.* 1. Gleichheit *f*. — 2. Ähnlichkeit *f* (to mit). — 3. Abbild *n*, Ebenbild *n*; Bild *n*; to take a p.'s ~ j-n abbilden, -nehmen, photographieren; I have my ~ taken ich habe mich abnehmen od. photographieren lassen.

likewise (lāᴵᵏ-wāīz) *adv.* 1. fast † in gleicher Weise, gleicherweise, ebenso. — 2. eben-, gleichfalls, auch. [zoll *m.*]

likin China (līᴵ-kĭn) [chin.] *s.* Binnenland-/

liking (lāᴵᵏ-kĭnᵍ) *s.* 1. fast † Aussehen *n*, Gestalt *f*. — 2. ↖ Neigung *f*, Wille *m*, Wunsch *m*. — 3. Neigung *f*, Wohlgefallen *n* (for für, zu, an [*dat.*]); ↖ on ~ auf Probe, versuchsweise; to take a ~ to Gefallen finden an (*dat.*), Neigung od. Lust bekommen zu; she has no ~ for him er gefällt ihr nicht; this is not to my ~ das ist nicht nach meinem Geschmack.

lilac (lāᴵ-lᵃk) [span., *perf.] I *s.* 1. ♀ spanischer Flieder. — 2. Lila *n* (Farbe). — II *a.* 3. lila(farben). — 4. in Zssgn: Flieder-...

lilaceous 𝔇 (lāī-lēᴵ-shᵉß) *a.* lila(farben).

lile *prov.* (lāīl) *a.* u. *adv.* = little.

liliaceous 𝔇 ♀ (lĭ-ˢ-ēᴵ-shᵉß) *a.* lilien-artig.

Lilian (lĭᴵl-ˢ-ᵉn) *npr.* Lili *f* (Vn.).

lilied (lĭᴵl-ᵉd) *a.*, *poet.* 1. lilien-gleich, -ähnlich. — 2. mit Lilien bedeckt od. geschmückt.

lillibullero (lĭl-ˢ-bᵘ-lĭᴵ-rō) *s.* Kehrreim e-s Liedes zur Verspottung der ir. Katholiken (um 1688).

Lilliput (lĭᴵl-ˢ-pŭt) *npr.* Liliput *n* (fabelhaftes Zwergland in Swifts *Gulliver's Travels*).

Lilliputian (lĭl-ˢ-pjuᴵ-shᵉn) I *a.* 1. liliput(an)isch; Liliput(an)er-...— 2. *fig.* zwerghaft, klein, winzig. — II *s.* 3. Liliput(an)er(in). — 4. sehr kleine(r) Zwerg(in).

Lil(l)y (lĭᴵl-ᵉ; *Hom.* Lyly) *npr.*, *id.* (Prsn.).

lilt (lĭlt) [m/e.] I *v/a.* ①a. 1. trällern. — II *v/n.* ①a. 2. trällern, lustig singen. — 3. *provN.* flink sein, hüpfen; tanzen. — III *s.* 4. ♪, bfd. schott. kurze muntere Weise, fröhliches Lied. — 5. rhythmischer Schwung od. Fluß. — 6. *provN.* Hüpfen *n*; Tanzen *n*.

lily (lĭᴵl-ᵉ) [g/e.; lt. *li'lium*; * grch.] I ♀ *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) Lilie *f* (a. *her.* u. *fig.*); ~ of the valley Mai-blume *f*, -glöckchen *n*. — II *a.* Lilien-..., weiß, rein; *fig.* unbefleckt, keusch. [beet *n.*]

lily-bed ⑥ (lĭᴵl-ᵉ-bĕd) *s.*, *hort.* Lilien-/

~-faced (lĭᴵl-ᵉ-fēßt) *a.* blaß-, zart-gesichtig.

~-flower ⑥ ♀ (~-flāū-ᵉr) *s.* = lily.

~-handed (~-hăn-bᵉd) *a.* weiß-, zart-händig.

~-livered (lĭᴵl-ᵉ-lĭv-ᵉrd) *a.* feig(e), hasenherzig (*SH.M.5,3,15*). [schnee-weiß.]

~-white (~-(h)wāīt) *a.*, *poet.* lilien-/

limaceous 𝔇 (lī-mēᴵ-shᵉß) [lt.] *a.*, *zo.* schnecken-artig; Egelschnecken-...

limb[1] (lĭm; *Hom.* limn) [a/e.] I *s.* 1. Glied *n* des Körpers (Arm, Flügel); engS. Bein *n* (*euph.* statt leg). — 2. hervorstehender Teil: ♀ Ast *m*; Arm *m* e-s Kreuzes; Vorbau *m*; Ausläufer *m* eines Gebirges. — 3. *fig.* Glied *n*, Stück *n*, Teil *m* einer Sache, e-s Wesens, Satzes 2c.; ~ of the devil, ~ of Satan Teufels-kind *n*, -kerl *m*; *sl.* ~ of the law Juri'st *m*; *sl.* Winkel-advoka't *m*. — 4. F Taugenichts *m*, Wildfang *m* (Kind). — II *v/a.* ①a. 5. (a. to ~ up) zergliedern; zerreißen. — ***Syn.*** *member* jedes Körperglied; Glied einer Gesellschaft 2c., Mitglied; *limb* Endglied des Körpers (Arm oder Bein); *link* Kettenglied.

limb[2] 𝔇 (~) [fr. *limbe*; * lt. *li'mbus*] *s.* Limbus *m*: 1. *ast.* Rand *m* der Sonnen-, Mond-scheibe 2c. — 2. ♀ Kelch-Rand *m*. — 3. *ast.*, *math.* Gradbogen *m* eines Meßinstrumentes.

limbec(k) † (lĭᴵm-bĕk) *s.* = alembic 1.

limbed (lĭmd; *Hom.* limned) *a.* 1. mit Gliedern (versehen) (*ML.*). — 2. meist in Zssgn: ...-glied(e)rig. [dig; *fig.* nachgiebig.]

limber[1] (lĭᴵm-bᵉr) [?] *a.* biegsam, geschmei-/

limber[2] (~) [?] I *s.* 1. † od. *provc.* mst **~s** *pl.*: a) (Wagen-, engS. Gabel-) Deichsel *f*; b) Vorderwagen *m* (mit Deichsel). — 2. ✕ *artill.* (Geschütz-) Protze *f*, Geschütz-, Protz-wagen *m*. — 3. ⚓ **~s** *pl.* Wasserlauf *m*, Füllungen *f/pl.* — II *v/a.* und *v/n.* ①a. 4. ✕ *artill.* (Geschütze) aufprotzen (mst to ~ up; auch *fig.*).

limber-*axle* ✕ (lĭᴵm-bᵉr-ăkˢl) *s.*, *artill.* Protz-achse *f*. [kasten *m.*]

~-chest ✕ (lĭᴵm-bᵉr-tshĕßt) *s.*, *artill.* Protz-/

limberness (lĭᴵm-bᵉr-nᵉß) *s.* Biegsamkeit *f*, Geschmeidigkeit *f*; *fig.* Nachgiebigkeit *f*.

limbless (lĭᴵm-lᵉß) *a.* gliederlos.

limb-meal ⑥ † od. *provc.* (lĭᴵm-mīl) *adv.* gliedweise, Glied für Glied.

limbo[1] (lĭᴵm-bō) [ursprünglich *in limbo*; lt. *li'mbus*] *s.* 1. *eccl.* und *poet.* Höllenrand *m*, Vorhölle *f*; Feg(e)feuer *n*. — 2. *fig.* Aufenthalt *m* der Qual, Hölle *f*. — 3. *sl.* Gefängnis *n*; Gefangenschaft *f*; *sl.* he's laid up in ~ er sitzt (im Gefängnis).

limbo[2] ❦ Süd-afrika (~) [Zulu] *s.* Art grober Kattu'n.

lime[1] (lāīm) [a/e.] I *s.* 1. Vogelleim *m*. — 2. *min.*, *chm.* u. ⚙ Kalk *m*. — 3. † od. schott. Mörtel *m*. — II *v/a.* ①b. 4. mit Vogelleim bestreichen, leimen. — 5. *fig.* betrügen, fangen. — 6. *agr.* mit Kalk bestreuen, düngen. — 7. (mit Kalk) verbinden (mst *fig.*). [Linde(nbaum *m*) *f*.]

lime[2] ♀ (~) [*corr.* aus line[3] = linden] *s.*

lime[3] ♀ (~) [fr., * ar.] *s.*: a) (a. sour ~) Zitronenbaum *m*; Zitrone *f* (Frucht); b) (a. sweet ~) Limette *f* (Baum u. Frucht).

limeball-light (lāīᵐm-bāl-lāīᵗ) *s.* = lime-light. [brenner *m.*]

lime-*burner* ⚙ (lāīᵐm-bēᵛ-nᵉr) *s.* Kalk-/

~-flower ♀ (~-flāū-ᵉr) *s.* Lindenblüte *f*.

~-grove (~-grōv) *s.* Lindenhain *m*.

Limehouse ♀ (~hāūß) *npr.* (östlicher Stadtteil von Lo.); the limbs of ~ die (sauberen) Gesellen von L. (*SH.H.VIII,1,4,66*).

lime-*juice* (lāīᵐm-bGüß) *s.* Zitronensaft *m*.

~-kiln ⚙ (~-kĭl) *s.* Kalk-ofen *m*; † *fig.* **~s** *pl.* in the palm Ausſatz *m* (*SH.T.C.5,1,25*).

limelight ⑥ (~-lāīt) *s.* Drummondsches Kalk-/

lime-*milk* (~-mĭlk) *s.* Kalkmilch *f*. [licht.]

~-pit ⚙ (~-pĭt) *s.* 1. Kalkgrube *f*. — 2. Gerberei: Äscher *m*. [witterter Kalk.]

~-powder (~-pāū-bᵉr) *s.* Kalkpulver *n*, ver-/

limer[1] ⚙ (lāīᵐ-mᵉr) [lime[1]] *s.* 1. Tüncher *m*. — 2. Tünch-pinsel *m*, -bürste *f*.

limer[2] † (~) [a/f.; fr. *limier*] *s.* 1. *hunt.* Leit-, Spür-hund *m*. — 2. Bastard(hund) *m*.

Limerick (lĭᴵm-ᵉ-rĭk) I ♀ *npr.*: a) Stadt u. Grfsch. in Irland; b) Ortsn. in Irl. u. *U.S.* — II *s.* Klapphornverš *m*. [löschen *n.*]

lime-slaking (lāīᵐm-ßlāᴵᵏ-kĭnᵍ) *s.* Kalk-/

limestone (lāīᵐm-ßtōn) *s.*, *min.* Kalkstein *m*; aluminous ~ Alau'nstein *m*.

lime-*tree* ♀ (lāīᵐm-trī) *s.* = lime[2].

~-twig (~-twĭg) I *s.* Leimrute *f* (a. *fig.*). — II † *v/a.* mit Leimruten fangen.

~-wash ⚙ (~-wŏsh) I *s.* (Kalk-)Tünche *f*. — II *v/a.* u. *v/n.* ①c. tünchen, weißen.

~-water (~-wā-tᵉr) *s.* Kalkwasser *n*.

~-wood ⚙ (~-wŭd) *s.* Lindenholz *n*.

limit (lĭᴵm-ĭt) [(alt)fr. *limite*; * lt. *li'mit-em*] I *s.* 1. Grenze *f*, Grenzlinie *f*. — 2. *fig.* Grenze *f*, Schranke *f*, Ziel *n*; ↯. — 3. † Frist *f*; Wochenbett *n* (*SH.W.T.3,2,107*; a. als Glied *n* erklärt). — 4. (oft **~s** *pl.*) begrenztes Gebiet, Bezirk *m*, Bereich *m*. — 5. **~s** *pl.* (auch ~s *pl.* of a prison, jail ~s *pl.*) Gefängnisbereich *m*, wo die Gefangenen sich frei bewegen dürfen. — II *v/a.* ①a. 6. Grenzen, Schranken od. ein Ziel setzen (*dat.*), be-, ein-schränken (to auf [*acc.*]). — 7. Gebiete zu-weisen, -erteilen. — 8. ❦ † Preise (als Grenze) festsetzen od. bestimmen.

Zu ~ 2: to give more ~ mehr Spielraum geben; to set a ~ to, to set ~s to e-r Sache eine Grenze setzen, et. be-, ein-schränken; Sprichw. there is a ~ to everything alles hat seine Grenzen.

limitable (lĭ'm-ĭ-t^{e}bl) *a.* ab-, be-, umgrenzbar; be-, einschränkbar.

limitarian (lĭm-ĭ-tā'r-n^{i}ən) [limitary] *a.* ab-, be-, umgrenzend; be-, einschränkend.

limitary (lĭ'm-ĭ-t^{e}-r^{i}) [lt. *limita'ris*] *a.* Grenz-..., e-e Grenze od. Schranke bezeichnend od. ausmachend; Grenzen setzend.

limitation (lĭm-ĭ-t^{e}-'schən) [lt.] *s.* **1.** Be-, Einschränkung *f*; Grenze *f*, Schranke *f*. — **2.** † vorgeschriebene Zeit, Frist *f*. — **3.** jur.: a) Verjährung(sfrist) *f*; b) Voraussbestimmung *f* über das Besitzrecht; c) Abgrenzung *f* eines Grundstückes (aus einem größeren Besitz).

limitative (lĭ'm-ĭ-t^{e}-tĭw) [mlt.] *a.* be-, ab-, umgrenzend; be-, einschränkend.

limited (lĭ'm-ĭ-t^{e}d) *a.* □. **1.** begrenzt, be-, eingeschränkt. — **2.** ✹ ~ (liability) company Kommandit'- oder A'ktiengesellschaft *f* mit beschränkter Haftpflicht.

limitedness (lĭ'm-ĭ-t^{e}d-n^{e}ß) *s.* Begrenztheit *f*, Beschränktheit *f*, Eingeschränktheit *f*.

limiter (lĭ'm-ĭ-t^{e}r) *s.* Begrenzende(r), Beschränkende(r); *fig.* Schranke *f* (of gegen).

limitless (lĭ'm-ĭt-lĕß) *a.* □ unbegrenzt, unbeschränkt; unbegrenzbar ꝛc.; grenzenlos.

limmer *provc N.* u. schott. (lĭ'm-^{e}r) [?] *s.* Taugenichts *m*, Schurke *m*; nichtsnutziges oder leichtfertiges Frauenzimmer od. Mädchen; (alte) Vettel.

limn fast † oder *poet.* (lĭm; *Hom.* limb) [a/f.; * lt. *illumina're*] *v/a.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* ~ed [limd; *Hom.* limbed]; *p.pr.* ~ing [lĭ'm-nĭn^{g} od. lĭ'm-ĭn^{g}]) **1.** (ab)malen, zeichnen († a. to ~ forth, out). — **2.** *fig.* lebhaft oder genau beschreiben, zeichnen.

limner fast † oder *poet.* (lĭ'm-n^{e}r) *s.* (Porträ't-)Maler(in); Miniatu'rmaler(in).

limosis ♂ (lā-mō'-ßĭs) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Eßlust, Heiß-, Wolfs-hunger *m*.

limp[1] (lĭmp) [?] *a.* □ (a. *fig.*) schlaff (herabhangend ꝛc.), schlapp, welk (auch Fleisch), schlott(e)rig; (Haar) schlicht.

limp[2] (~) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. lahmen, lahm gehen, hinken, humpeln (with infolge); auch *fig.* — **II** *s.* lahmer oder hinkender Schritt; Lahmen *n*, Hinken *n*, Humpeln *n*.

limper (lĭ'm-p^{e}r) *s.* Lahme(r), Hinkende(r).

limpet (lĭ'm-p^{e}t) [a/e. : lamprey] *s.*, *zo.* Napf-, Schüssel-schnecke *f*; F he stuck on like a ~ er ließ sich nicht abschütteln.

limpid (~pĭd) [lt. *li'mpidus*] *a.* □ (Flüssigkeit ꝛc.) klar, durchsichtig, hell, rein (a. *fig.*).

limpidity (lĭm-pĭ'd-^{e}-t^{e}) *s.* = limpidness.

limpidness (lĭ'm-pĭd-n^{e}ß) *s.* Klarheit *f*, Durchsichtigkeit *f*, Reinheit *f* ꝛc. (a. *fig.*).

limping (lĭ'm-pĭn^{g}) *a.* □ lahm(end), hinkend (auch *fig.* von Gründen, Versen ꝛc.).

limpness (lĭ'mp-n^{e}ß) [limp[1]] *s.* Schlaffheit *f*, Welkheit *f*, Schlott(e)rigkeit *f* ꝛc. (auch *fig.*).

limpsy *provc.* u. *Am.* (lĭ'm(p)-ß^{i}) *a.* = limp[1].

limy (lā'-m^{i}) [lime[1]] *a.* **1.** mit Vogelleim bestrichen; kleb(e)rig. — **2.** kalkig, kalkhaltig; Kalk-...

lin. *abbr.* = lineal; linear.

linable (lā'-n^{e}bl) *a.* in einer Linie oder Richtung (verlaufend) (with mit).

linage (lā'-n^{e}dsch) *s.* Zeilenhonorar *n*.

linchet *provc.* (lĭ'n-schĕt) [a/e.] *s.* **1.** *agr.* Rain *m*. — **2.** Hügelrücken *m*, Terrasse *f*.

linch-pin ⚙ (lĭ'nsch-pĭn) [a/e.] *s.* Lünse *f*, Vorstecker *m*, Achsnagel *m* e-s Wagenrades.

Lincoln (lĭ'n^{g}-k^{e}n) *npr.*, *id.*: **1.** ♀ (Ortsn.). — **2.** (Prsn.); Abraham ~ (geb. 1809, 16. Präsident der *U.S.* 1861, ermordet 14. April 1865); ~'s Inn ſ. inn 3.

Lincoln-green ⑥ ✹ (~-grīn) *s.* **1.** Lincolngrün *n* (Tuchfarbe). — **2.** Lincolner Tuch *n*.

Lincolnshire ♀ (~-schĭr, ~-schĭ^{r}) *npr.* (engl.).

Lincs *abbr.* = Lincolnshire. [Grfsch.).

lincture (lĭ'ngk-tschĭ^{r}, ~tjŭr), **linctus** (~k^{t}ß) [lt. *li'ngere* lecken] *s.*, *pharm.* Leckſaft *m*.

linden ♀ (lĭ'n-d^{e}n) [a/e.] *s.* (a. ~-tree) Linde.

Lindley (lĭ'nd-l^{i}) *npr.*, *id.* (Prsn.). [*f*.

Lindsay (lĭ'n-s^{i}) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

Lindsey (~) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

line[1] (lāĭn) [a/e.] **I** *s.* **1.** ⚙ lang- und feinfaseriger (Spinn-, Rein-) Flachs. — **II** *v/a.* ①b. **2.** (ursprünglich: mit Leinwand) ausfüttern, füttern; bekleiden, beschlagen; überzie'hen, besetzen, einfassen; auspolstern; to ~ with boards, planks od. sheeting verzimmern, beplanken, verschalen. — **3.** (aus)füllen; F Börse, Tasche ꝛc. mit Geld füllen, spicken; *fig.* (mit Hoffnungen) speisen (*sH.*). — **4.** † (ver)stärken; j-m helfen, j-n unterstü'tzen.

line[2] (lāĭn) [a/e. und (alt)fr. *ligne*; * lt. *li'nea*] **I** *s.* **1.** meist: Leine *f*, Schnur *f*: a) Waschleine *f*; b) Angelschnur *f*; by (the) ~ nach der Schnur; to lay out by the ~ nach der Schnur abmessen; abstecken. — **2.** *fig.* Spielraum *m*. — **3.** *fig.* Richtschnur *f*, Regel *f*; ~ of conduct, ~ of life Lebensregel *f* (s. auch ~ 11 ↧). — **4.** a) Grenze *f*; (ab-, zugemessenes) Gebiet; b) *fig.* ~s *pl.* Los *n*, Geschick *n*; hard ~s *pl.* hartes Los; ⚓ hard ~ money Extrasold *m*. — **5.** *math.* Linie *f*. — **6.** Strich *m*; ~s *pl.* Riß *m*, Entwurf *m*. — **7.** (bsd. ⚓) the ~ die Linie, der (Erd-)Äqua'tor; to cross the ~ die Linie passieren. — **8.** ♪ Notenlinie *f*. — **9.** Linie *f* im Gesicht, in der Hand; Falte *f*. — **10.** Umrißlinie *f*, das Äußere, Gestalt *f*, Form *f*. — **11.** *fig.*: a) Richtung *f*, Linie *f*; b) Verfahren *n*, Art *f*; c) † ~s *pl.* Launen *f/pl.*, Grillen *f/pl.* (*sH.*); ↧. — **12.** (Geschäfts-ꝛc.) Zweig *m*, Fach *n*; ✹ (e-m Agenten, Handlungsreisenden) gegebener Auftrag, (auf solchen Auftrag) gelieferte Ware; ↧. — **13.** Linie *f*, Reihe *f*. — **14.** ⚙ *typ.* Zeile *f*; white ~ weißer oder leerer Raum. — **15.** Vers(zeile *f*) *m*. — **16.** a) geschriebene Zeile; ~s *pl.* Zeilen *f/pl.*, kurzer Brief, Notiz *f*; Gedicht *n*; b) F (marriage) ~s *pl.* Trauschein *m*. — **17.** ✕ u. ⚓: a) Linie *f*, Reihe *f*; b) *frt.* (auch ~ of fortification) Befestigungslinie *f*; c) (a. ~ of battle, fighting ~) Schlachtlinie *f*; d) firing ~ Feuerlinie *f*; e) ~ of fire Schuß-richtung *f*, -linie *f*; f) the ~ die Linie, die Linientruppen *f/pl.*; ↧. — **18.** Grenzlinie *f*; F the ~ must be drawn somewhere alles hat seine Grenzen. — **19.** Geschlecht *n*, Stamm *m*, Zweig *m*, Linie *f*; ↧. — **20.** (Fahr-, Verkehrs-)Linie *f*; Dampfer-, Post-, Telegraphen-, Omnibus- ꝛc. Linie *f*. — **21.** 🚃 (Eisenbahn-)Linie *f*; Schienenstrang *m*, Geleise *n*; ↧. — **II** *v/a.* ①b. **22.** mit Linien oder Strichen versehen; liniieren; *fig.* furchen; to ~ off durch Linien abteilen; ⚙ abschnüren; to ~ through durchstreichen. — **23.** zeichnen, malen, ✎ außer mit *adv.*: to ~ in einzeichnen; to ~ out entwerfen, skizzieren, vorzeichnen (a. *fig.*). — **24.** in eine Linie od. Reihe bringen; ✕ u. ⚓ in Linie aufstellen, formieren. — **25.** (a. ✕) besetzen, (um)säumen, Spalie'r bilden in od. auf (*dat.*). — **III** *v/n.* ①b. **26.** (a. to ~ out, up) sich in e-e Reihe od. Linie stellen, sich aufstellen. — **27.** to ~ with entlanglaufen an (*dat.*); (an)grenzen an (*acc.*).

Zu line 11: to be in a ~ with a th. auf einer Linie mit et. sein, in einer Linie mit et. liegen; to get the horses in ~ beim Rennen die Pferde(köpfe) in gerade Linie bringen; ~ of argument Beweis-gang *m*, -führung *f*; ~ of conduct, ~ of life Verhalten *n*, Lebenswandel *m*; on this ~ auf diese Weise, in dieser Richtung, nach diesem Grundsatz.

Zu ~ 12: what ~ are you in? welchem Gewerbe gehören Sie an? in the book ~ dem Buchhandel; building ~ Baufach *n*; it does not lie in my ~, F that's not in my ~ das schlägt nicht in mein Fach, *fig.* damit befasse ich mich nicht.

Zu ~ 17 ✕: ⚓ ~ abreast Dwarslinie *f*, Front(linie) *f*; ⚓ ~ ahead Kiel-(wasser)linie *f*, Reihe *f*; ⚓ ship of the ~ Linienschiff *n*; to go into ~ Linie formieren; to keep in the ~ Richtung od. Schritt halten, im Gliede oder in der Richtung bleiben.

Zu ~ 19: ascending (descending) ~ auf-(ab-)steigende Linie od. Verwandtschaft; direct ~ gerade L.; ~ of kings Dynastie' *f*; male ~ Mannsstamm *m*.

Zu ~ 21 🚃: to get off the ~ entgleisen (a. *fig.*); to lay out the ~ die Strecke abstecken; ~ with a single set (with two sets) of tracks, single (double) ~ ein-(zwei-)g(e)leisige Bahn (-linie); Signale: ~ blocked! Bahn gesperrt!; the ~ is not clear! die Bahn ist nicht frei!

line[3] ♀ † (lāĭn) [a/e.] *s.* Linde *f*.

lineable (lā'-n^{e}bl) *a.* = linable.

lineage (lĭ'n-ĭ-dsch) [a/f.] *s.* **1.** Geschlecht *n* ꝛc. (= line[2] 19). — **2.** Abstammung *f*; Stammbaum *m*.

lineal (lĭ'n-ĭ-l) [fr.; * spät-lt. *linea'lis*] *a.* □ (s. ~ly) **1.** Linien-, Längen-...; Linea'r-...; ~ measure Längenmaß *n*. — **2.** Abstammung ꝛc.: ununterbrochen; gerade, direkt; ~ descent gerade Abstammung. — **3.** ererbt, angestammt. — — **3.** ✎ direkt abstammend.

lineally (lĭ'n-ĭ-l^{i}) *adv.* **1.** linienförmig. — **2.** in gerader Linie (abstammend ꝛc.). — **3.** linien-, zeilen-weise.

lineament (lĭ'n-ĭ-mĕnt) [lt.] *s.* (mst ~s *pl.*) **1.** † äußere Körperform. — **2.** (Gesichts-) Zug *m*. — **3.** ✎ Charakterzug *m*.

linear (lĭ'n-ĭ^{r}) [lt. *linea'ris*] *a.* □ (s. ~ly) **1.** linea'r; Linea'r-..., Linien-... — **2.** a) Längen-...; b) in gerader Linie, geradlinig. — **3.** ♂ ♀, *zo.* u. *anat.* faden-, linien-förmig. [u. lang, schwertförmig.

linear-ensate ♀ (lĭ'n-ĭ^{r}-ĕ'n-sĕt) *a.* schmal

linearly (lĭ'n-ĭ^{r}-l^{i}) *adv.* durch Linien od. Striche; linienweise. [förmig.

linear-shaped (lĭ'n-ĭ^{r}-schēpt) *a.* linien-

lineate (lĭᴵn-ᵉ-ăt) [lt.] *a.* mit vielen parallelen Linien versehen; ♀ längsgerippt (Blatt).
lineation (lĭn-ᵉ-āᴵ-shᵉn) [lt.] *s.* Bezeichnung *f* mit Linien od. Strichen; Anordnung *f* (od. Verteilung *f*) v. Linien.
line-fishing (lāᴵn-fĭᴵsh-ĭng) *s.* Angel-fischerei *f.*
~-keeper 🚂 (~-kē-pᵉʳ) *s.* Bahnwärter *m.*
lineless (lāᴵn-ᵉs) *a.* linienlos.
lineman (~mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 🚂 Strecken-, Bahn-, *tel.* Telegraphen-, Telephon-wärter *m.*
linen (lĭᴵn-ᵉn) [a/e.] **I** *a.* **1.** leinen; aus Leinwand; Leinwand-...; ❀ ~ cloth Leinwand *f.* — **2.** ✎ *fig.* weiß, bleich (*SH.M.5,3,16*). — **II** *s.* **3.** ❀ Linnen *n*, Leinen *n*, Leinwand *f*; ☤. — **4.** Leinenzeug *n*; Wäsche *f*; ☤.
Zu ~ 3 ❀: brown ~, unbleached ~ ungebleichte Leinwand; coarse ~ grobe od. Sack(-)Leinwand *f*; twilled ~ Drell *m*.
Zu ~ 4: clean ~ reine Wäsche; dirty ~, foul ~ schmutzige Wäsche; to change one's ~ reine Wäsche anziehen.
linendraper ⑦ ❀ (~-drē-pᵉʳ) *s.* Leinwand-, Weißwaren-, Schnittwaren-händler(in).
linendrapery ⑦ ❀ (~-drē-pᵉ-rᵉ) *s.* Leinen-, Weiß-, Schnitt-waren(handel *m*) *f/pl.*
linen-lined (lĭᴵn-ᵉn-lāĭnd) *a.* mit Leinwand (aus)gefüttert od. überzogen.
~-merchant ⑥ ❀ (~-mōᵛ-tshᵉnt) *s.* Leinwand- (zc.)großhändler *m.*
~-press (~-prĕß) *s.* Wäscheschrank *m.*
~-prover ⚙ (~-prōō-vᵉʳ) *s.* Fadenzähler *m* (Art Lupe).
~-thread ⑥ (~-*th*rĕd) *s.* Zwirn *m.*
~-weaver ⚙ (~-wī-vᵉʳ) *s.* Lein(e)weber *m.*
~-yarn ⑥ ❀ (~-jāᴬʳn) *s.* Leinengarn *n.*
line-of-battle ship ⚓ (lāĭn-ᵉv-bă-tl shĭp) *s.* Linienschiff *n.*
lineolate ♌ (lĭᴵn-ē-ᵉ-lāt) [neu-lt.] *a.*, *zo.* und ♀ feingestreift.
liner[1] ⚙ (lāĭᴵn-ᵉʳ) [line[1]] *s.* **1.** Abfütterer(in). — **2.** *mach.* Futter *n*, Ausfütterung *f*.
liner[2] (~) [line[2]] *s.* **1.** *paint.* Linienzieher *m*. — **2.** *sl.* Zeilenschreiber *m* (= penny-a-~). — **3.** ⚓: a) Linienschiff *n*; b) regelmäßig fahrendes Paket- od. Passagier-boot.
line-rocket (lāĭᴵn-rŏk-ᵉt) *s.* Feuerwerk: Schnurfeuer *n.*
linesman ⚔ (lāĭnz-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) **1.** Linien-soldat *m*. — **2.** Cricket, Fußball: Linienrichter *m.*
ling[1] (lĭng) [m/e.] *s.*, *ichth.* = burbot.
ling[2] ♀ (~) [a/e.] *s.* gemeine Besenheide, Heidekraut *n.*
lingam (lĭᴵng-gᵃm) [skr.] *s.*, indische *myth.* Li'nga(m) *n*; Phallus *m* (männl. Glied).
Lingard (lĭᴵng-gᵃʳd) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Lingare (~gāᴬʳ) *npr/f.* (Bn.; *SH.H.V,1,2,74*).
lingel (lĭngg-gl) [a/f.] *s.* Schuh-, Pech-draht *m.*
linger (lĭᴵng-gᵉʳ) [m/e.] **I** *v/a.* **1.** † hinziehen (auch to ~ forth, on). — **II** *v/n.* ①a. **2.** zaudern, zögern, unschlüssig sein, säumen; sich hinziehen. — **3.** dahinschmachten; he ~ed for several days er lag mehrere Tage im Sterben. — **4.** langsam gehen, trödeln, schlendern. — **5.** to ~ on, over, round verweilen od. sich aufhalten.
lingerer (lĭᴵng-gᵉ-rᵉʳ) *s.* Zaudernde(r). [bei.]
lingering (lĭᴵng-gᵉ-rĭng) **I** *a.* □ **1.** zögernd, zaudernd, säumig, lässig, langsam. — **2.** langweilig; weitschweifig, breitspurig. — **3.** sich hinziehend; schleichend, langwierig (bsd. von Krankheiten). — **II** *s.*
4. Säumen *n*; Zögern *n*, Zaudern *n*. — **5.** ~s *pl.* Über-bleibsel *n/pl.*, -reste *m/pl.*
lingle (lĭnggl) *s.* = lingel.
lingo (lĭᴵng-gō) [?] *s.*, *sl.* (unverständliche, fremde) Sprache; Kauderwelsch *n*.
lingot ⚙ fast † (lĭᴵng-gᵉt) [fr.] *s.* = ingot.
lingua franca (lĭᴵng-gwa frăᴬng-ka) [it.] *s.* verdorbenes Italienisch, Verkehrssprache in der Levante; *fig.* Kauderwelsch *n.*
lingual (lĭᴵng-gwᵉl) [mlt.] **I** *a.* □ **1.** ♌ Zungen-... — **2.** sprachlich. — **II** *s.* **3.** ♌ *gram.* Zungenlaut *m* (d, t, &c.).
lingualize ④ ♌ (~gwᵉ-lāĭz) *v/a.* ①b. linguali'sieren, als Zungenlaut (aus)sprechen.
linguist ♌ (lĭᴵng-gwĭst) [lt. *li'ngua*] *s.* Sprachforscher *m*, Linguist *m*. [*m*.]
linguister *Am.* (~gwĭs-tᵉʳ) *s.* Dolmetsch(er)
linguistic(al) □ ♌ (lĭng-gwĭᴵs-tĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* linguistisch, sprachwissenschaftlich.
linguistics ♌ (lĭng-gwĭᴵs-tĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) (vergleichende) Sprachwissenschaft.
lingulate ♌ (lĭᴵng-gĭ-lāt) [lt.] *a.* zungenförmig.
lingy (lĭᴵng-ᵉ) [ling[2]] *a.* mit Heidekraut bewachsen.
liniment (lĭᴵn-ᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.*, *med.* Linime'nt *n*, Einreibung *f*.
lining (lāĭᴵn-ĭng) [line[1]] *s.* **1.** ⚙ Füttern *n*; Futter *n*, Ausfütterung *f*; Bekleidung *f*; *arch.* Wandbekleidung *f*; ⚙ Buchbinderei: ~ paper Papier *n* für die Innenseite eines Buchdeckels. — **2.** *fig.* silver ~ Silberverbrämung *f* (e-r Wolke). — **3.** † *poet.* Inhalt *m* e-r Geldkiste zc.
link[1] (lĭngk) [a/n.: dtsch Gelenk] **I** *s.* **1.** Schake *f*, Glied *n*, Gelenk *n* e-r Kette, Kettenglied *n*. — **2.** *surv.* Meßkettenglied *n* (= 7,92 engl. Zoll = 20,116 cm; sieh S. XX,A.). — **3.** Schleife *f*. — **4.** Band *n*, Glied *n*, Verbindung *f* (auch *fig.*). — **5.** etwas Kettenglied-artiges: *provc.* oder F Würstchen *n* (aus einer Kette v. Würstchen). — **II** *v/a.* ①a. **6.** verketten, verbinden (auch *fig.*; to mit, with durch). — **7.** (in, through) Arm in Arm eines andern (ein)haken. — **III** *v/n.* ①a. **8.** verkettet sein; sich verbinden (a. to ~ in). — **9.** Arm in Arm gehen. — ***Syn.*** s. limb[1].
link[2] schott. (lĭngk) [a/e.] *s.*: a) Flußwindung *f*; b) fruchtbare Niederung an einer Flußwindung. [linkman.]
link[3] (~) [?] *s.* **1.** Fackel *f*. — **2.** =
linkage (lĭᴵng-kᵉ-bᵉg) *s.* **1.** Gelenksystem *n*. — **2.** Verkettung *f*.
link-boy (lĭᴵngk-bŏĭ) *s.* Fackelträger *m*.
link-buttons (lĭᴵngk-bŭtnz) *s/pl.* durch Gelenk verbundene doppelte Hemden- zc.)Knöpfe *m/pl.*
linkman (lĭᴵngk-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Fackelträger *m*.
lin-lan-lone (lĭᴵn-lăᴵn-lō-ᵉn) *int.* bim, bam, bum! (Nachahmung von Geläut; *TN.*).
Linlithgow ♀ (lĭn-lĭᴵth-gō) *npr.* (schottische Grafschaft; a. Geburtsort der Maria Stuart).
linn mst schott. (lĭn) [a/e. u. gäl.] *s.* **1.** Sturzbach *m*; Wasserfall *m*. — **2.** Tümpel *m*, Teich *m*. — **3.** jäh abfallende Felsschlucht.
Linnæan, ~e~ ♌ ♀ (ˡᵉ-nĭᴵ-ᵉn) *a.* Linné(i)sch.
Linnæus (~ᵉs) *npr.*: Carolus ~ Karl von Linné, schwedischer Botaniker (1707—78).
linnet (lĭᴵn-ᵉt) [a/f.; fr. *linot(te)*] *s.*, *orn.* Hänfling *m* (a. linnet-finch).
linoleum ❀ (lᵉ-nōᴵ-lᵉ-ᵉm) [lt.] *s.* Lino'leum *n*.
linon ❀ (lĭᴵn-ᵉn) [fr.] *s.* Schleierleinwand *f*.
linotype ⚙ (lāĭᴵn-ᵉ-tāĭp) *s.*, *typ.* T Linotype *f* (Art Setzmaschine).
linseed (lĭᴵn-sēd) [a/e.] *s.* Leinsamen *m*.
linseed-cake ⑥ (~-kēt) *s.* Lein-, Öl-kuchen *m*.
linseed-oil ⑥ (~-ŏĭl) *s.* Lein-öl *n*. [*m*.]
linsey-woolsey (lĭᴵn-ᵉ-wŭᴵl-ᵉ) **I** *s.* **1.** ❀ halbwollnes Zeug (aus Leinen u. Wolle); auch Baumwollstoff *m*. — **2.** ❀ *contp.* billiges Zeug, Schund *m*. — **3.** *fig.* Gewäsch *n*, Kauderwelsch *n*. — **II** *a.* **4.** ❀ halbwollen, halbleinen. — **5.** *fig.* schlecht.
linstock ⚔ (lĭᴵn-stŏk) [holl.] *s.* ehm. Luntenstock *m*, Zündrute *f*.
lint (lĭnt) [m/e.] *s.* **1.** † od. *provc.* Flachs *m*. — **2.** *surg.* ehm. Scharpie' *f*, Zupflinnen *n*.
lintel (lĭᴵn-tᵉl) [a/f.] *s.*, *arch.* Ober-balken *m*, -schwelle *f*, Sturz *m* e-s Fensters, e-r Tür.
lintel(l)ed (lĭᴵn-tᵉld) *a.*, *arch.* mit einem Oberbalken od. Sturz versehen (Tür zc.).
Linthwate ♀ (lĭᴵnth-wēt) *npr.*, *id.* (engl. St.).
Linton (lĭᴵn-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
lintseed *provc.* (lĭᴵnt-sēd) *s.* = linseed.
lintwhite[1] bsd. schott. (lĭᴵnt-(ẖ)wāt) [a/e.] *s.* = linnet. [flachs-farben, -blond.]
lint-white[2] *provc.* u. schott. (lĭᴵnt-(ẖ)wāt) *a.*
linty (lĭᴵn-tᵉ) [lint] *a.* flaumig.
liny (lāĭᴵn-ᵉ) [line[2]] *a.* **1.** linien-artig; *fig.* dünn, mager. — **2.** voller Linien; liniert.
lion (lāĭᴬʳn) [fr. *lion*; * lt. *leo'n-em*; grch.; *?] *s.* (*s/m.*) **1.** *zo.* Löwe *m* (a. *fig.* u. *her.*); *poet.* Leu *m*; ☤. — **2.** L~ (*npr.*) *ast.* Löwe *m*. — **3.** *fig.* (v. den ehm. im Tower befindlichen Löwen): a) Löwe *m*, Modeheld *m*, Berühmtheit *f*; ~ of the day Löwe *m* des Tages; b) ~s *pl.* Sehenswürdigkeiten *f/pl.* eines Ortes; ☤. — **4.** a ~ in the way (od. path) eine furchtbare Gefahr; e. unüberwindliches Hindernis.
Zu ~ 1: ♀ ~'s foot Edelweiß *n*; ♀ ~'s mouth Löwenmaul *n*; ~'s provider: a) F *zo.* = jackal 1, b) niedriger Schmeichler, Schmarotzer *m*; ~'s share Löwen-anteil *m*, größere Hälfte; ♀ ~'s tooth Löwenzahn *m*; ♀ Gulf of L~s *Golfe du Lion.*
Zu ~ 3: literary ~ Modeschriftsteller *m*; to show the ~s (and tombs) Fremden die Sehenswürdigkeiten zeigen.
lioncel (lāĭᴬʳn-sĕl) [a/f.; fr. *lionceau*] *s.*, mst *her.* kleiner oder junger Löwe.
lionel (lāĭᴬʳn-ĕl) [a/f.] **I** *s.*, *her.* = lioncel. — **II** L~ *npr.* (männl. Vn.).
lioness (~nᵉs) [a/f.] *s.* **1.** *zo.* Löwin *f*. — **2.** *fig.* Löwin *f*, Stern *m*, gefeierte Frau.
lionet (lāĭᴬʳn-ᵉt) [a/f.] *s.* junger Löwe.
lion-heart (lāĭᴬʳn-hāᴬʳt) *s.*, *fig.* Löwenherz *n*, Mutige(r).
lion-hearted (~-hāᴬʳ-tᵉd) *a.* löwenherzig, mutig; Richard the L~ König Richard I., Löwenherz, von England (1157 bis 1199).
lion-hunter (~-hŭn-tᵉʳ) *s.* **1.** *hunt.* Löwenjäger *m*. — **2.** F j. der Berühmtheiten, Sehenswürdigkeiten nachjagt.
lionism (lāĭᴬʳn-ĭzm) *s.* **1.** Modetum *n*. — **2.** Jagd *f* auf Berühmtheiten (Personen und Sachen).
lionize ④ (lāĭᴬʳn-āĭz) ①b. **I** *v/a.* **1.** als Berühmtheit anstaunen od. behandeln; die Sehenswürdigkeiten eines Ortes besehen. — **2.** Fremde im Orte umherführen. — **II** *v/n.* **3.** den Löwen des Tages spielen. — **4.** (die) Sehenswürdigkeiten besehen.
lion-like (lāĭᴬʳn-lāĭk) *a.* u. *adv.* löwengleich.

lion-mettled (laĭ'-n-mĕtld) *a., poet.* löwenmutig.

lionship (~shĭp) *s.* Löwenschaft *f*; *fig.* Berühmtheit *f.* [(*SH.T.C.2,3,93*).]

lion-sick (~sĭk) *a., poet.* krank vor Stolz.

lip (lĭp) [a/e.] **I** *s.* **1.** Lippe *f* (*a.* ♀, *anat.* 2c.); ♆. — **2.** ~s *pl.* Mund *m*; Sprache *f.* — **3.** *sl.* Unverschämtheit *f.* — **4.** Rand *m* einer Wunde, eines Vulkans, e-r Glocke 2c. — **5.** ⚙ et. Lippen-artiges: a) Tülle *f*, Tille *f* eines Topfes 2c.; b) Schale *f* des Löffels. — **II** *v/a.* ①e. **6.** mit den Lippen berühren; *poet.* küssen (*a. fig.*). — **7.** ↖ (mit den Lippen) aussprechen, murmeln. — **8.** P singen. — **9.** (als Rand) umgeben. — **III** *v/n.* ①e. **10.** bſd. schott. (*a.* to ~ over) über-fließen, -strömen.

Zu ~ 1: lower ~, ↖ nether ~, F bottom ~ Unterlippe *f*; upper ~, F top ~ Oberlippe *f*; to hang the ~ (↖ to make a ~) F das Maul hängen lassen (at über [*acc.*]); schmollen; to keep a th. within one's ~s etwas geheimhalten; to part with dry ~s ungeküßt scheiden.

Lipari (lĭ'p-ŭ-rē*) **I** ♀ *npr.*: ~ Islands *pl.* Lipa'rische Inseln *f/pl.* bei Sizi'lien. — **II** *s.* liparischer Wein (auch ~ wine).

lip-deep (lĭ'p-dēp) *a.* bloß auf den Lippen.

lip-devotion (lĭ'p-dē-vō-shŭn) *s.* Lippen-andacht *f*, -frömmigkeit *f.*

lip-labo(u)r (lĭ'p-lē-bə'r) *s.* eitle Worte *n/pl.*

lipless (lĭ'p-lĕs) *a.* lippenlos, ohne Lippen.

liplet (lĭ'p-lĕt) *s.* kleine Lippe.

lipoma ⚠ (lĭ-pō'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mĕ-ta), *med.* Fettgeschwulst *f.*

lipothymy ⚠ (lĭ-, *a.* laĭ-pō'th-ĕ-mē*) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~mĭ), *med.* Ohnmacht *f.*

lipped (lĭpt) *a.* mit Lippen (versehen), in Zssgn: ...-lippig.

lippen bſd. schott. (lĭ'p-ŭn, lĭpn) [?] ①a. **I** *v/a.* **1.** anvertrauen. — **2.** (with) j-n mit et. betrauen. — **II** *v/n.* **3.** vertrauen (to, till auf [*acc.*]).

lipper ⚓ (lĭ'p-ə'r) [: lap[1]] **I** *s.* Kräuseln *n* der See. — **II** *v/n.* ①a. sich kräuseln.

lippie ſ. lippy. [(Wasser).]

lippitude ↖ (lĭ'p-ĭ-tjūd) [fr., * lt.] *s.*, *med.* Trief-auge *n*, Trief-äugigkeit *f.*

lippy (lĭ'p-ē) [a/e.] *s.* Trockenmaß (= 1/4 peck; ſ. S. XXI, D I u. II).

lip-reading (lĭ''p-nĭ'-dĭng) *s.* Lesen *n* von den Lippen (bei Taubstummen).

lipsalve ⑤ (lĭ'p-ßăv) *s.* Lippenpomade *f*; *fig.* Schmeichelei *f.* [*SH.K.L.2,2,9*).]

Lipsbury (lĭ'pß-bə'-rē) *npr., poet.* (Stadt;)

lip-service (lĭ''p-ßə'v-wĭß) *s.* Lippendienst *m* (der sich nur in Worten äußert).

lip-wisdom (~wĭ-dəm) *s.* Lippenweisheit *f*, leeres Wortgepränge. [service.]

lip-worship (lĭ''p-wə'-shĭp) *s.* = lip-

liq. *abbr.* = liquid; liquor.

liquate (laĭ'-kwēt) [lt. *p.p. liqua'tus*] ①b. **I** *v/a.* (*a.* to ~ out) schmelzen; ⚙ *metall.* (aus)seigern. — **II** *v/n.* schmelzen; zergehen.

liquation (lĭ-kwē'-shən, *a.* laĭ-) *s.* **1.** Schmelzen *n*, Schmelzung *f.* — **2.** Schmelzbarkeit *f.* — **3.** ⚙ *metall.* Seigern *n.*

liquefacient (lĭk-wĭ-fē'-shĭ-ĕnt, ~shĭnt) [lt.] *s.* **1.** Schmelzmittel *n.* — **2.** ⚠ *med.* Mittel *n* zur Vermehrung flüssiger Sekre'te.

liquefaction (lĭk-wĭ-fă'-shən) [fr., * lt.] *s.* **1.** Schmelzen *n*, Flüssigmachen *n.* — **2.** Geschmolzensein *n.*

liquefiable (lĭ'-kwĭ-faĭ-ŭbl) *a.* schmelzbar.

liquefied (~faĭd) *a., co.* betrunken.

liquefier (lĭ'-kwĭ-faĭ-ə'r) *s.* Schmelzende(r); Schmelzmittel *n.*

liquefy (lĭ'-kwĭ-faĭ) [fr. *liquéfier*; * lt.] ①d. **I** *v/a.* flüssig m., schmelzen, auflösen. — **II** *v/n.* flüssig w., schmelzen, sich auflösen.

liquescence ↖ (lĭ-kwĕ'-sĕnß) *s.* Schmelzbarkeit *f*; Zerfließen *n.* [werdend.]

liquescent (~snt) [lt.] *a.* schmelzend, flüssig

liqueur (lĭ-kə'r, lĭ-kjū'r) [fr.] **I** *s.* Likö'r *m.* — **II** *v/a.* ①a. Champagner mit Likör versetzen.

liquid (lĭ'-kwĭd) [lt. *li'quidus*] **I** *a.* □ **1.** tropfbar flüssig, fließend. — **2.** Phonetik: liqui'd, fließend. — **3.** *fig.* flüssig (Gelder). — **4.** *fig.* flüssig, schwankend. — **5.** *poet.* wässerig; Wasser-... — **6.** ♪ sanft, angenehm (tönend). — **7.** klar, hell, durchsichtig. — **II** *s.* **8.** Flüssigkeit *f.* — **9.** Phonetik: Li'quida *f* (l, m, n oder r).

liquidambar, a. ~er ♀ (lĭ'-kwĭ-dăm-bə'r) [lt.] *s.*: a) Amberbaum *m*; b) Sto'raxbaum *m.*

liquidate (lĭ'-kwĭ-dēt) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** jur. liquidieren, (durch Übereinkunft) e-n Schuldbetrag feststellen. — **2.** Schuld abtragen, bezahlen. — **3.** ♪ Ton mildern. — **II** *v/n.* **4.** liquidieren, abrechnen.

liquidation ⚉ (lĭk-wĭ-dē'-shən) [fr. *id.*] *s.* **1.** Abrechnung *f*, Liquidatio'n *f.* — **2.** Abtragung *f*, Bezahlung *f* e-r Schuld.

liquidator ⚉ (lĭ'-kwĭ-dē-tə'r) *s.* Liquida'tor *m*, Massenverwalter *m.*

liquidity (lĭ-kwĭ'-dĭ-tē*) [lt.] *s.* **1.** flüssiger Zustand. — **2.** ♪ u. Phonetik: Sanftheit *f.*

liquidize ④ (lĭ'-kwĭ-daĭz) *v/a.* ①b. flüssig 2c. machen (ſ. liquid I).

liquor (lĭ'-kə'r; *Hom.* licker) [lt.] **I** *s.* **1.** allg. Flüssigkeit *f.* — **2.**: a) *pharm.* Saft *m*; b) ⚉ Tee-Aufguß *m* als Probe. — **3.** F geistiges Getränk; bſd. *Am.* Likö'r *m*, Schnaps *m*; F to be in ~ betrunken sein. — **4.** Kochkunst: a) Fleischbrühe *f*; b) Bratenfett *n.* — **II** *v/a.* ①a. **5.** † (ein)schmieren. — **6.** ⚙ mit e-r Flüssigkeit behandeln; einweichen. — **7.** Wein 2c. mit Wasser versetzen, pan(t)schen. — **8.** *sl.* (*a.* to ~ up) j-m tüchtig zu trinken geben; j-n betrunken machen. — **III** *v/n.* ①a. **9.** *sl.* (auch to ~ up) (geistige Getränke) trinken; sich betrinken. [*m*, -futter *n.*]

liquor-case (lĭ'-kə'r-kēß) *s.* Flaschen-keller

liquorice (lĭ'-kə'r-ĭß) [a/f.; fr. *réglisse*; spät-lt. *liquiri'tia*; * grch.] *s.* **1.** ♀ (auch true ~) gemeines Süßholz. — **2.** Süßholz-, Lakritzen-saft *m.*

liquorice-ball ⑥ (~-bĂl) *s.*, *pharm.* Lakritzenkügelchen *n.*

~-juice ⑥ (~-bĝūß) *s.* Lakritzensaft *m.*

liquoring ⚉ (lĭ'-kwĭ-rĭng) *a.* einen bestimmten Aufguß ergebend (Tee).

liquorish[1] (lĭ'-kwĭ-rĭsh) *a.* □ dem Alkohol ergeben, schnapslüstern.

liquorish[2] † (~) *a.* = lickerish.

liriodendron ⚠ ♀ (lĭr-ĭ-ŏ-, laĭ-rĭ-ŏ-dĕ'n-drŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~drŏna) Tulpenbaum *m.*

lirk schott. u. *provE.N.* (lĭ'ə'k; *Hom.* lurk) [?] *s.* Falte *f* in der Haut.

Lisbon (lĭ'ſ-bŏn) **I** ♀ *npr.*: a) Lissabo'n *n* (Hptst. Portugals); ~ oranges *pl.* Apfelsi'nen *f/pl.*; b) *id.* Städtename, *U.S.* — **II** ⚉ *s.* Art portugiesischer Weißwein.

Lisburn ♀ (lĭ'ſ-bə'rn) *npr., id.* (ir. St.).

Liskeard ♀ (lĭß-kā'v'd) *npr.* (St. in Cornw.).

Lisle ♀ (laĭl, *MU.* laĭl) *npr.* Lille *n* (fr. St.); ~ gloves *pl.* Art Zwirnhandschuhe *m/pl*; ~ stockings *pl.* gewebte baumwollne Strümpfe *m/pl.*

Lisle-thread (laĭ'l-thrĕd, laĭ'l-~) *s.* ⑥ u. *a.* (aus) Baumwoll-faden (*m*), -zwirn (*m*).

Lismore ♀ (lĭß-mō'v' ⑨) *npr., id.* (Ortsn.).

lisp (lĭßp) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. lispeln. — **II** *v/a.* ①a. lispeln, stammeln. — **III** *s.* Lispeln *n.*

lisper (lĭ'ß-p-ə'r) *s.* Lispelnde(r).

lispingly (lĭ'ß-pĭng-lē*) *adv.* lispelnd.

lissom, auch ~e (lĭ'ß-səm) *a.* **1.** = lithesome. — **2.** leicht, beweglich, gelenkig.

list[1] (lĭßt) [a/e.: dtsch lauschen] *poet.* ①a. **I** *v/n.* hören (to auf [*acc.*]), horchen. — **II** *v/a.* anhören; lauschen (*dat.*).

list[2] (lĭßt) [a/e.: dtsch (ge)lüsten] **I** *v/a.* ①a. **1.** ⚓ ein Schiff ü'berlegen, krängen. — **2.** † it ~s me, me ~s es (ge)lüstet mich. — **II** *v/n.* ①a. (*pret.* a. list) **3.** † wünschen, Lust haben. — **4.** ⚓ krängen, Schlagseite haben. — **III** *s.* **5.** fast † Wunsch *m*; Sehnen *n.* — **6.** ⚓ Schlagseite *f.* — **7.** Sichsenken *n*, Sacken *n* eines Hauses.

list[3] (lĭßt) [a/e.: dtsch Leiste] **I** *s.* **1.** ⚙: a) Rand *m*, Saum *m*; Leiste *f*, Streifen *m*; b) Weberei: Salband *n* am Tuche; ♆. — **2.** [fr. *liste*; * dtsch] Liste *f*, Rolle *f*, Verzeichnis *n* (*Syn.* ſ. catalogue); ♆. — **3.** † oder *poet.* Grenze *f*, Ziel *n.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** mit Streifen besetzen, säumen. — **5.** in eine Liste eintragen, registrieren, katalogisieren. — **III** *v/n.* ①a. **6.** = enlist 3.

Zu ~ 1 b: ~ carpet, ~ shoes *pl.* Decke *f*, Schuhe *m/pl.* aus Tuchstreifen.

Zu ~ 2: to put on the retired ~ pensionieren, in den Ruhestand versetzen; civil ~ Zivilliste *f*; free ~ Freiliste *f* (Verzeichnis v. zollfreien Gegenständen).

list[4] (lĭßt) [fr. *lice*] *s.* Schranke *f*; ~s *pl.* (Turnier-)Schranken *f/pl.* (*a. fig.*); to enter the ~s in die Schranken treten.

listed (lĭ'ß-tĕd) [list[4]] *p.p.* u. *a.* mit Schranken umgeben.

listen (lĭßn') [m/e. : list[1]] **I** *v/n.* ①a. **1.** lauschen, horchen, hören; merken (to auf [*acc.*]); zuhören (to *dat.*). — **2.** to ~ for, † after horchen od. (auf)passen auf (*acc.*); sich erkundigen nach. — **II** † *v/a.* **3.** hören, vernehmen. — **III** *s.* **4.** Zuhören *n*, Horchen *n*; on od. upon the ~ horchend.

listener (lĭ'ßn-ə'r) *s.* **1.** Horcher(in) Lauscher (-in). — **2.** Zuhörer(in). — **3.** P Ohr *n.*

Lister (lĭ'ß-tə'r) *npr., id.* (Prsn.); Lord Joseph ~ engl. Chirurg, Erfinder der antiseptischen Wundbehandlung (geb. 1827).

listing (lĭ'ß-tĭng) *s.* **1.** Besetzen *n* mit Tuchstreifen; Beleisten *n.* — **2.** Tuchleiste *f.*

listless (lĭ'ßt-lĕß) *a.* □ **1.** teilnahmlos; schlaff, träge. — **2.** gleichgültig, sorglos, unbekümmert (of um); verdrossen.

listlessness (~nĕß) *s.* **1.** Teilnahmlosigkeit *f*; Schlaffheit *f*, Trägheit *f.* — **2.** Sorglosigkeit *f*; Verdrossenheit *f.*

lit (lĭt) *pret.* u. *p.p.* v. light[1] u. [3].

lit. *abbr.* = litre; literal(ly); literature.

litany (lĭ'-t-nē*) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nĭz) *Cath.eccl.* Litanei' *f*, Bittgebet *n* (*a. fig.*).

litanying ↖ (~nĭ-ĭng) *s.* Herbeten *n* von Litaneien (*CL.*). [(*U.S.*).]

Litchfield ♀ (lĭ'tſh-fēld) *npr., id.* (Orts-)

litchi ♀ (lĭ-tſhē') [chin.] *s.* Litschibaum *m.*

Lit. D. *abbr.* = lt. *Litera'rum Do'ctor* (Doctor of Letters Doktor der Literatur).
liter *Am.* (lī'ᵉtᵉʳ) *s.* = litre. [Bildung.]
literacy (lĭ'tᵉ-ᵉ-rᴬ-sᵉ) *s.* wissenschaftliche
literal (lĭ'tᵉ-ᵉ-rᵉl) [lt.] **I** *a.* □ **1.** aus Buchstaben bestehend. — **2.** buchstäblich, wörtlich. — **3.** den Buchstaben betr.; Buchstaben-...; *math.* ~ arithmetic, ~ calculus Buchstabenrechnung *f*. — **4.** *fig.* genau, sklavisch ausführend. — **5.** *fig.* prosa'isch, nüchtern, ernst. — **II** *s.* **6.** *typ.* Druckfehler *m*.
literalism (lĭ'tᵉ-ᵉ-rᴬ-lĭzm) *s.* **1.** buchstäbliche Auslegung. — **2.** Kunst: sklavische Wiedergabe oder Ausführung. — **3.** starres Festhalten am Buchstaben.
literalist (lĭ'tᵉ-ᵉ-rᴬ-lĭßt) *s.* **1.** Übersetzer(in) oder Ausleger(in) nach dem Buchstaben, Buchstabenkrämer(in). — **2.** Kunst: geistlose(r) Nachbildner(in).
literality (lĭt-ᵉ-rᴬ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* buchstäbliche Bedeutung, Buchstäblichkeit *f*.
literalize ④ (lĭ'tᵉ-ᵉ-rᴬ-lāĭz) *v/a.* ①b. wörtlich wiedergeben, buchstäblich auslegen.
literalness (lĭ'tᵉ-ᵉ-rᵉl-nᵉß) *s.* **1.** wörtliche Auslegung od. Bedeutung. — **2.** Wörtlichkeit *f*; sklavische Wiedergabe.
literarian (lĭt-ᵉ-rā'ᵉ-rᵉ-ᵉn) *s.* Schriftsteller *m*.
literary (lĭ'tᵉ-ᵉ-rᵉ-rᵉ) [lt. *litera'rius*] *a.* (~**ily** *adv.*) litera'risch; gelehrt; Literatu'r-...; ~ man Gelehrte(r) *m*, Litera't *m*.
literate (lĭ'tᵉ-ᵉ-rāt) [lt. *litera'tus*] **I** *a.* literara'risch; gelehrt; gebildet. — **II** *s.* Litera't *m*; Gelehrte(r) *m*; England: *eccl.* Pfarramtskandidat *m* ohne Universitätsstudium. [literate II.]
literati (lĭt-ᵉ-rē'ᵉ-tāĭ) [lt.] *s/pl.* = *pl.* von
literatim (~tĭm) [lt.] *adv.* buchstäblich.
literation (~shᵉᵉn) *s.* Darstellung *f* fremder Wörter durch die üblichen Schriftzeichen.
literator (lĭ'tᵉ-ᵉ-rē-tᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** ↖ Aftergelehrte(r) *m*, Peda'nt *m* (*BURKE*). — **2.** = literate II.
literature (lĭ'tᵉ-ᵉ-rᴬ-tshᵉʳ, ~-tjuʳ) [fr., * lt.] *s.* **1.** fast † Gelehrsamkeit *f*. — **2.** Schriftstellerei *f*. — **3.** Literatu'r *f*; (fast † polite) ~ schöne Literatur. — **4.** F Gedruckte(s) *n*. — ***Syn.*** *literature* allgemein Schrifttum; engS. schöne Literatur; *learning* Gelehrsamkeit (bsd. in Dingen der Vergangenheit).
literatured †(~d) *a.* gelehrt (*SH. H. V, 4, 7, 157*).
litharge (lĭ'th-ᵃᵘᵉbg, ~ ᵉᵘbg) [grch.] *s.*, *chm.* Glätte *f*, Bleiglätte *f*; red ~, gold ~ rote (od. Gold-)Glätte *f*; silver ~ Silberglätte *f*. [sam, geschmeidig.]
lithe (lāĭdh) [a/e.: dtsch lind] *a.* □ biegsam.
litheness (lāĭ'dh-nᵉß) *s.* Biegsamkeit.
lither † od. *prov.* (lĭ'dh-ᵉʳ) [a/e.: dtsch liederlich] *a.* weich; geschmeidig.
lithesome (lāĭ'dh-ßᵉm) *a.* biegsam, geschmeidig; flink; ~**ness** (~nᵉß) *s.* Biegsamkeit *f* 2c.
lithia (lĭth-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *chm.* Li'thium-
lithic (lĭ'th-ĭk) [grch.] *a.* **1.** Stein-... — **2.** *med.* den Blasenstein betr. — **3.** *chm.* ~ acid Harnsäure *f*.
lithium (lĭ'th-ᵉ-ᵉm) [lt., * grch.] *s.*, *chm.* Li'thium *n* (Alkalimetall).
lithocarp (lĭ'th-ᵉ-kᴬʳp) [grch.] *s.*, *min.* versteinerte Frucht.
lithochromatic (lĭth-ᵉ-krᵉ-mă't-ĭk) [grch.] *a.* Farbendruck-..., Buntdruck-...
lithofracteur (lĭth-ᵉ-frᴬă'kt-ᵗᵉʳ) [fr.] *s.* Art Sprengstoff. [schnitt *m*, -gravierung *f*.]
lithoglyph (lĭ'th-ᵉ-glĭf) [grch.] *s.* Stein-
lithograph (lĭ'th-ᵉ-grᴬf) **I** *s.* Lithographie' *f*, Steindruck *m* (das Bild). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. lithographieren. [*m*.]
lithographer (lᵉ-thŏ'g-rᴬ-fᵉʳ) *s.* Lithogra'ph
lithographic (lĭth-ᵉ-grᴬ'f-ĭk) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) lithogra'phisch.
lithography (lᵉ-thŏ'g-rᴬ-fᵉ) [grch.] *s.* Lithographie' *f*, Steindruckerkunst *f*. [artig.]
lithoid(al) (lĭ'th-ŏĭd, lᵉ-thŏĭ'-bᵉl) *a.* stein-
lithologic, mst ~**al** □ (lĭth-ᵉ-lŏ'bg-ĭk, ~ᵉ-ĭᵉl) [grch.] *a.* lithologisch, die Steinkunde betr.
lithology (lᵉ-thŏ'l-ᵉ-bgᵉ) [grch.] *s.*, *min.*, *med.* Steinkunde *f*.
lithophyte (lĭ'th-ᵉ-fāĭt) [grch.] *s.*, *zo.* Lithophy't *m* (Art Polyp).
lithotome (~tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Steinschnittmesser *n*. [Steinschnitt *m*.]
lithotomy (lᵉ-thŏ'tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.*
lithotripsy (lĭ'th-ᵉ-trĭp-ßᵉ), **lithotrity** (lᵉ-thŏ'tᵉ-rᵉ-tᵉ, *CT. D.* lĭ'th-ᵉ-trᴬĭ-tᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Stein-zermalmung *f*, -operatio'n *f*.
lithotype (lĭ'th-ᵉ-tāĭp) [grch.] *s.* **1.** ⊕ *typ.* Art Stereotyp-platte *f*, -druck *m*. — **2.** Finger-abdruck *m* eines Verbrechers 2c.
lithsman (lĭ'thß-mᴬn) [a/e., * a/n.] *s.* ehm. Themsefischer *m* zur Zeit der Dänen.
Lithuania (lĭth-ĭū-ē'-nᵉ-a) *npr.* Li'tauen *n* (russische Provi'nz).
Lithuanian (~nᵉ'ᵉn) **I** *a.* **1.** li'tauisch. — **II** *s.* **2.** Li'tauer(in). — **3.** Litauisch(e) *n* (Sprache).
lithy (lāĭ'dh-ᵉ, *MU.* lĭ'dh-ᵉ) [a/e.] *a.* biegsam.
litigable (lĭ'tᵉ-gᵉbl) [lt.] *a.* jur. bestreitbar.
litigant (lĭ'tᵉ-gᵉnt) [lt.] jur. **I** *a.* streitend; streitsüchtig. — **II** *s.* Partei *f*.
litigate (lĭ'tᵉ-gēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** streiten um. — **2.** jur. prozessieren um. — **II** *v/n.* **3.** sich streiten, zanken. — **4.** jur. prozessieren.
litigation (lĭt-ᵉ-gē'-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** jur. Rechtsstreit *m*, Prozeß *m*. — **2.** ↖ Streit *m*.
litigator (lĭ'tᵉ-gē-tᵉʳ) [lt.] *s.* jur. Partei *f*.
litigious (lᵉ-tĭ'bg-ᵉß) [lt.] *a.* □ **1.** streit-, prozeßsüchtig. — **2.** jur. streitig, strittig.
litigiousness (~nᵉß) *s.* Streitsucht *f*.
litmus (lĭ't-mᵉß) [*corr.* aus lacmus] *s.* Lackmus *n*; ~ paper Lackmuspapier *n*.
litre (lĭ'-tᵉʳ) [fr., * grch.] *s.* Liter *n* (= 0,22 gallon od. 1,76 pint).
Litt. D. *abbr.* (*Cam.*) = Lit. D.
litten (lĭtn) [light¹] *a.* mst in Zssgn: ...-beleuchtet.
litter (lĭ'tᵉʳ) [a/f.; fr. *litière*; * lt. *le'ctum*] **I** *s.* **1.** Sänfte *f*; Tragbahre *f*, (Kranken-) Trage *f*. — **2.** Streu *f* im Stall. — **3.** Strohmatte *f* zum Bedecken der Pflanzen. — **4.** Brut *f*, Wurf *m*, Zunge(n) *n/pl.*; ↯. — **5.** zerstreut auf der Erde umherliegende kleine Dinge. — **6.** *fig.* Unordnung *f*; ↯. — **II** *v/a.* ①a. **7.** (mst to ~ down) e-e Streu machen für, Tiere mit Streu versehen; Boden mit Streu bedecken. — **8.** zur Streu machen, als Streu gebrauchen. — **9.** a) (a. to ~ round, up) in Unordnung bringen, unordentlich mit Gegenständen bedecken; b) umherwerfen, verstreuen; c) (unordentlich) umherliegen in od. auf (*dat.*). — **10.** Junge werfen (↖ *contp.* von Menschen). — **III** *v/n.* ①a. **11.** auf der Streu liegen, lagern (mst v. Tieren). — **12.** Junge werfen.

Zu litter 4: at one ~ auf einen Wurf (von Tieren); to be in ~ trächtig sein.
Zu ~ 6 ↖: F to be in a ~ in Unordnung sein, unordentlich aussehen (bsd. Zimmer); to make a ~ alles umherwerfen, große Unordnung anrichten.
littering (lĭ'tᵉ-rĭnᵍ) *s.* = litter 2 u. 5.
littery (~rᵉ) *a.* unordentlich, liederlich.
little (lĭtl) [a/e.: ndd. lüt(t)] **I** *a.* (*comp.* less, ↖ lesser, ↖ littler; *sup.* least, ↖ littlest) **1.** klein (*ant.* big); ~ one: a) (kleines) Kind, das Kleine, b) Sport: kleiner Jockei, Stallbursche *m*. — **2.** kosend u. *co.* zur Bzdg e-s *dim.*: zB. ~ heart Herzchen *n*; ~ game Spielchen *n*. — **3.** kurz (Weg, Zeit 2c.). — **4.** klein, unbedeutend, gering(fügig); (ein) wenig, etwas; schwach. — **5.** *fig.* kleinlich, engherzig. — **II** *s.* **6.** das Kleine oder Wenige, das Geringe od. Unbedeutende, Kleinigkeit *f*; ↯. — **III** *adv.* **7.** (ein) wenig. — ***Syn.*** (1) s. small.

Zu ~ 6: a ~ ein wenig, ein bißchen; für eine kurze Zeit (a. by a ~, but a ~); not a ~ nicht wenig, beträchtlich; ~ by ~, by ~ and ~ nach u. nach, allmählich; in ~ im kleinen, Miniatu'r-...; upon a ~ bei (oder mit) wenigem, mit geringen Mitteln; to make ~ of gering achten.
Littleborough (lĭ'tl-bᵉ'-rᵉ) *npr.* (engl. St.).
Little-Dunmow (lĭ'tl-dă'n-mō) *npr.* ſ. Dunmow. [little go (ſ. go 29).]
Little-go ⑥ (lĭ'tl-gō) *s.*, *univ.*, *Cam.* =
Littlehampton (ˌhă'm-tᵉn) *npr.* (engl. St.).
little-minded (lĭ'tl-mā'n-dᵉd) *a.* engherzig.
littleness (lĭ'tl-nᵉß) *s.* **1.** Kleinheit *f*. — **2.** Unbedeutenheit *f*, Geringfügigkeit *f*, Wenigkeit *f*. — **3.** Kleinlichkeit *f*.
Little Rock (lĭ'tl rŏ'k) *npr.* (St., *U.S.*).
Littleton (lĭ'tl-tᵉn) *npr.*, *jd.* (Prsn. u. Ortsn.).
littlish *prov.* (lĭ't-lĭsh) *a.* ziemlich klein.
littoral (lĭ't-ᵉ-rᵉl) [fr. *id.*; * lt. *litora'lis*] *a.* Ufer-..., Küsten-..., Strand-... — **II** *s.* Küstenland *n*. [*a.*, *eccl.* litu'rgisch.]
liturgic(al) □ (lᵉ-tūᵉʳ'-bgĭk, ~bgᵉl-ᵉᵏl) [grch.]
liturgy (lĭ't-ᵉʳ-bgᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies,** ~bgᵉß) *eccl.* Liturgie' *f* (gottesdienstliche Vorschrift).
livable (lĭ'w-ᵉbl) *a.* = liveable.
live¹ (lĭw) [a/e.] ①b. **I** *v/n.* **1.** leben (a. *fig.*); to ~ to see erleben. — **2.** sich aufhalten, wohnen (at in [*dat.*]). — **3.** leben, sich (er)nähren (on, upon, † with [Stoff] von; by [Mittel] durch, von). — **4.** *fig.* fortleben, ausdauern; ⚓ schwimmen; ⚓ no boat could ~ in such a sea kein Boot konnte sich bei dem Seegange halten. — **5.** † gelten (*SH.*). — **6.** to ~ mit *adv.* oder *prp.*; ↯. — **II** *v/a.* **7.** (in Verbindung mit life, day, &c.) leben, ver-, durch-leben. — **8.** gemäß ... leben, nachleben (*dat.*). — **9.** to ~ mit *adv.* od. *prp.*; ↯.

Zu ~ 6: to ~ **away** lustig leben; gut essen u. trinken; to ~ **by** leben durch, von; wohnen bei; he ~s by himself er lebt allein, auf eigene Faust; to ~ **in** leben in (*dat.*), bewohnen; to ~ **to** a great age ein hohes Alter erreichen; to ~ **together** zs.-leben, mit-ea. auskommen; to ~ **up** to nachleben, einer Sache gemäß leben; to ~ **with** u'mgehen, leben mit; leben, wohnen bei.

Zu ~ 9: to ~ (it) **down** (Verleumdungen, Beschuldigungen) durch das Leben

überwi'nden od. Lügen strafen; to ~ **out** durch-, über-leben, bis zu Ende leben oder wohnen; to ~ **over** durchleben.

live[2] (laiw) [von alive] *a.* □ (s. ~**ly**) (nur attributiv) **1.** lebend, lebendig; ~ feathers *pl.* Federn *f/pl.* von lebendigen Vögeln; ~ stock lebendes Inventar; P Ungeziefer *n.* — **2.** *Am.* (Person ꝛc.) lebhaft, munter, rührig. — **3.** lebhaft, frisch (Farben, Stil ꝛc.). — **4.** frisch: a) rein (Luft ꝛc.); b) neu. — **5.** glühend (Kohle). — **6.** ⚙ (sich) bewegend, Bewegung mitteilend. — **7.** (noch) ungebraucht, (noch) brauchbar (Streichhölzchen ꝛc.); scharf (Patrone); *elect.* geladen.

liveable (lai'wəbl) *a.* **1.** wohnlich, bewohnbar. — **2.** erträglich (Leben). — **3.** (a. ~(-)with) umgänglich, gesellig.

lived (laivd) *a.* in Zssgn lebend, dauernd, ...-lebig; z.B. long-~ (s. bs.).

liveless † (lai'w-lɪs) *a.* = lifeless.

livelihood (lai'w-lɪs-hud) [a/e.] *s.* **1.** Lebensunterhalt *m*, Auskommen *n*; to earn one's ~, auch to make (od. gain) a ~ seinen Unterhalt verdienen. — **2.** † = liveliness.

liveliness (lai'w-lɪ-nɪs) *s.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*.

livelong (li'w-lɔng) *a.* lange dauernd; the (whole) ~ day den lieben langen Tag.

lively (lai'w-lɪ) [a/e.] **I** *a.* (*adv.* ~**ily**) **1.** † lebend; Lebens-... — **2.** lebendig (Glaube), fest (Überzeugung). — **3.** lebhaft, munter, heiter, lebendig (auch *fig.* v. Bildern, Farben ꝛc.). — **4.** lebhaft, heftig, stark (Gefühl ꝛc.). — **5.** leibhaft(ig), naturgetreu (Bild); treffend (Ausdruck ꝛc.). — **6.** frisch (Luft); frisch, schäumend (Bier ꝛc.). — **II** ↖ *adv.* **7.** in lebhafter, lebendiger od. kräftiger Weise. — **8.** † naturgetreu. — ***Syn.*** s. alert.

liven F (laiwn) ①a. (a. to ~ up) **I** *v/a.* (wieder)aufleben lassen. — **II** *v/n.* (wieder)aufleben.

live-oak ⑥ ♀ *Am.* (lai'w-o'k) *s.* immergrüne Eiche; ♀ Live Oak State = Florida.

liver[1] (li'w-ər) [live[1]] *s.* **1.** Lebende(r), Mensch *m* (bs. in Verbindung mit Adjektiven, die die Art der Lebensweise angeben); ☧. — **2.** bs. *Am.* Wohnende(r), Bewohner(in).

Zu ~ **1**: bad ~ schlechter, liederlicher Mensch; good ~: a) tugendhafter Mensch, b) j. der gut ißt und trinkt; fast (oder high) ~ j. der flott lebt, Prasser(in); hearty ~ tüchtige(r) Esser (-in); loose ~ liederlicher Mensch.

liver[2] (~) [a/e.] **I** *s.* **1.** *anat.* u. *chm.* Leber *f*. — **2.** fast † *fig.* Leber *f* als Sitz der Leidenschaften; white ~ hellfarbige Leber (angeblich ein Zeichen von Feigheit). — **II** *a.* **3.** leberfarbig.

liver-colo(u)red (li'w-ər-kʌl-ərd) *a.* leber-farben.

livered (li'w-ərd) [liver[2]] *a.* in Zssgn: e-e ... Leber habend, ...-leberig.

liveried (li'w-ɪ-rɪd) *a.* e-e Livree tragend.

liverish F (~rɪʃ) *a.* etwas leberleidend.

liver-leaf ♀ *Am.* (li'w-ər-lif) *s.* = liverwort 2.

liverless (~lɪs) *a.* ohne (gesunde) Leber.

liver-oil ⑥ (li'w-ɪ-r-ɔil) *s.* Lebertran *m*.

Liverpolitan (li'w-ər-pɔ'l-ɪ-tən) **I** *a.* aus Liverpool. — **II** *s.* Einwohner(in) von Liverpool.

Liverpool ♀ (li'w-ər-pul) *npr.*, *id.* (engl. Hafen- und Handels-stadt).

Liverpudlian (li'w-ər-pʌ'd-lɪ-ən) *a.* u. *s.*, *co.* = Liverpolitan. [*min.* Leberkies *m*.]

liver-pyrites ⛏ (li'w-ər-pɪ-rai'-tiz) *s.*,

liver-spot (li'w-ər-spɔt) *s.* Leberfleck *m*.

liver-stone ⑤ (~-stōn) *s.*, *min.* Leberstein *m*.

liver-vein † (~-wēn) *s.* Liebesader *f* (*SH. L. 4,3,74*). [2. Leberblümchen *n*.]

liverwort ♀ (~wə'rt) *s.* **1.** Leberkraut *n*. —

livery[1] (li'w-ɪ-rɪ) [a/f.; fr. *livrée*; * lt. *libera'ta*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rɪz) **1.** jur.: a) (a. ~ of seizin, ⁺⁄₊ ~ and seizin) Übergabe *f*; b) Besitzurkunde *f*; to receive in ~ in Besitz überne'hmen. — **2.** ehm. gelieferte Kleidung, Nahrung ꝛc.; Unterhalt *m*, Ratio'n *f*. — **3.** ↖ Unterhalt *m*, Verpflegung *f* von Pferden (bs. fremder Eigentümer); to keep horses at ~ Pferde in Verpflegung nehmen. — **4.** *Am.* = livery-stable. — **5.** Livree' *f*, Bedientenkleidung *f*; full ~ große Livree, Staatslivree *f*; undress ~ kleine Livree. — **6.** Amtstracht *f*, Zunfttracht *f*. — **7.** (a. ~ company) Zunftgenossenschaft *f* der City v. Lo.; Wahlbürgerschaft *f*. — **8.** *poet.* Kleid *n* (auch *fig.*). — **9.** ♛ Art Wolle *f*.

livery[2] (~) *a.* **1.** leberfarbig. — **2.** F = liverish.

livery-coat ⑥ (~rɪ-kōt) *s.* Livree'rock *m*.

~-gown ⑥ (~-gaun) *s.* Amtstracht *f* der Londoner liverymen (s. liveryman 2).

~-horse ⑥ (~-hɔ'ɔ) *s.* **1.** in Verpflegung befindliches Pferd. — **2.** Miet(s)pferd *n*.

liveryman ⑤ (~mən) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mɛn) **1.** † Livree'bediente(r) *m*. — **2.** Zunftmitglied *n* der City von Lo. — **3.** Pferde-verpfleger *m*, -verleiher *m*. [bediente(r) *m*.]

livery-servant ⑥ (~-sə'ɔ-wənt) *s.* Livree'-

livery-stable (~-stēbl) *s.* Stall *m* zur Verpflegung und Vermietung von Pferden.

lives (laivz) *s/pl.* von life. [(s. live[2] 1).]

live-stock ⑥ (lai'w-stɔt) *s.* = live stock.

Livia (li'w-ɪ-a) *npr.* Olivia *f* (Vn.).

livid (li'w-ɪd) [fr. *livide*; * lt. *li'vidus*] *a.* □ blaugrau, blei-, leichen-farben, fahl.

lividity (lɪ-wi'd-ɪ-tɪ) [fr.] *s.* fahle od. blaugraue Farbe, Bleifarbe *f*; Fahlheit *f*.

lividness (li'w-ɪd-nɪs) *s.* = lividity.

living (li'w-iŋ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (s. ~**ly**) **1.** lebend, lebendig (a. *fig.*); ☧. — **2.** (Wasser ꝛc.) quellend, fließend. — **3.** (Kohle ꝛc.) glühend. — **4.** (Gestein) im Urzustande; ~ rock gewachsener Fels. — **5.** *fig.* (lebens)kräftig; tätig, belebend. — **II** *s.* **6.** the ~ das Lebende; die Lebenden *pl.* — **7.** Leben *n*; ☧. — **8.** Lebensweise *f*; Lebensunterhalt *m*, Auskommen *n*; †-Lebensmittel *n/pl.*; ☧. — **9.** Aufenthalt *m*, Wohn-ort *m*; † Besitztum *n*. — **10.** *eccl.*: a) Pfründe *f*, Pfarre *f*; b) ~s *pl.* Einkünfte *f/pl.* eines Geistlichen. — ***Syn.*** s. income.

Zu ~ **1**: while ~ während m-s ꝛc. Lebens; no man ~ kein Mensch auf der Welt; ⚙ *mech.* ~ force lebendige Kraft; ~ memory Menschengedenken *n*.

Zu ~ **7** u. **8**: there is no ~ with him mit ihm ist nicht auszukommen; there is no ~ without man kann nicht leben (od. auskommen) ohne; to earn (od. get) one's ~ seinen Lebensunterhalt verdienen; sich ernähren (by durch); to make a ~ sein Auskommen haben; ~ wage(s *pl.*) Lohn *m*, bei dem man (anständig) leben kann; high (poor) ~ üppige (ärmliche) Lebensweise.

living-in (li'w-iŋ-ɪ'n) *s.* Wohnen *n* bei dem Arbeitgeber. [zeiten.]

livingly (li'w-iŋ-lɪ) *adv.* lebend, bei Leb-

livingness (~nɪs) *s.* Lebendigsein *n*, Leben *n*; Lebenskraft *f*.

living-out (li'w-iŋ-au't) *s.* Wohnen *n* außerhalb der Behausung des Arbeitgebers.

Livingston (~stən) *npr.* (Prsn. u. Ortsn., *U.S.*).

Livingstone (~stən) *npr.* (Prsn.); David ~ engl. Missionar u. Afrikareisender (1813—1873).

Livonia ♀ (lɪ-wō'-nɪ-a) *npr.* Livland *n*.

Livonian (~nɪ-ən) **I** *a.* livländisch, lettisch. — **II** *s.* Livländer(in), Lette *m*, Lettin *f*. — **3.** Lettisch(e) *n*, lettische Sprache.

livraison (fr. Ausspr.: li-vrɛ-sɔ̃') [fr.] *s.* Buchhandel: Lieferung *f*, Heft *n*. [v. Olivia.]

Livy (li'w-ɪ) *npr.*: a) Li'vius *m*; b) *dim.*

lixivial ⛏ ↖ (lɪ-ksi'w-ɪ-əl) [lt.] *a.*, *chm.* ausgelaugt; Laugen-...; laugen-artig.

lixiviate ⛏ (~ɪ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.* **1.** auslaugen. — **2.** mit Laugensalzen tränken.

lixiviation ⛏ (lɪ-ksi'w-ɪ-ē'-ʃən) *s.*, *chm.* Auslaugung *f*. [Lauge *f*.]

lixivium ⛏ (lɪ-ksi'w-ɪ-əm) [lt.] *s.*, *chm.*

lizard (li'z-ərd) [fr. *lézard*; * lt. *lace'rta*] *s.* **1.** *zo.* Eidechse *f*. — **2.** ♀ L. Point Kap *n* Lizard im südwestl. England. — **3.** *orn.* (a. ~ canary) eidechsen-artig gestreifter Kanarienvogel. [fisch *m* (*Sau'rus*).]

lizard-fish (~-fiʃ) *s.*, *ichth.* Eidechsen-

lizard-stone (~-stōn) *s.*, *min.* Serpenti'n-marmor *m* vom Lizard Point in *Cornw.*

Lizzi, ~y (li'z-ɪ) *npr.*, *dim.* v. Elizabeth; Lieschen *n*, Lisbeth *f*.

L.J(J). *abbr.* = Lord(s *pl.*) Justice(s *pl.*).

L.L. *abbr.* = late (od. Low) Latin.

ll. *abbr.* = leaves; lines.

llama (lā'-ma, span. ljā'-ma) [peru'anisch] *s.* **1.** *zo.* Lama *n*. — **2.** ♛ Lama(wolle *f*) *n*.

Llanberis ♀ (lan-bē'r-ɪs) *npr.* (St., Wales).

Llandaff ♀ (lan-da'f) *npr.*, *id.* (St., Wales).

Llandeilo ♀ (~dai'-lō) *npr.* (St., Wales).

Llandudno ♀ (~də'd-nō) *npr.*, *id.* (Seebad in Wales). [stadt in Südwales).]

Llannelly ♀ (lan-e'th-lɪ) *npr.*, *id.* (Hafen-

llanero (ljā-nē'-rō) [span.] *s.* Bewohner *m* der Llanos. [in Nordwales).]

Llangollen ♀ (lan-gɔ'th-lɪn) *npr.* (Hafenst.

llanos (lā'-nōs, span. ljā'-nōs) [span.; * lt. *pla'nus*] *s/pl.* Llanos *pl.* (Steppen in Süd-amerika).

Llanrwst ♀ (lan-rū'st) *npr.* (St., Wales).

LL.B. *abbr.* = *Le'gum Baccalau'reus* [lt.] (Bachelor of Laws B. der Rechte).

LL.D. *abbr.* = *Le'gum Do'ctor* [lt.] (Doctor of Laws Doktor der Rechte).

Llewelyn (lɪ-e'-lɪn) *npr.*, *id.* (sagenhafter walisischer Fürst). [Ireland.]

L.L.I. *abbr.* = Lord-Lieutenant of

Lloyd's (lɔidz) [Lloyd, Name des Besitzers e-s Kaffeehauses im Londoner Börsengebäude zu Ende des 17. *sæ.*] *npr.*: a) (a. ~ Rooms *pl.*) Schiffsbörse *f* (Lokal u. Institut in der Londoner City für den Seehandel, bs. die Seeversicherung); daher a. der dortige Schiffs- u. Seehandels-interessentenverein; ~ List täglich erscheinendes Schiffahrtsanzeigeblatt; b) ~ Register (for British and Foreign Shipping) jährlich veröffentlichte Schiffsliste für die ganze Welt. [schau!]

lo fast † (lō) [a/e.] *int.* sieh(e)!, seh(e)t da!,

loach (lōtsch) [fr. *loche*] *s.*, *ichth.*: a) Bartgrundel *f*, Schmerle *f*; b) Quappe *f*.

load (lōd; *Hom.* lode) [a/e.] **I** *s.* 1. Last *f*, Ladung *f*, Bürde *f* (auch *fig.*); ⚓. — 2. ⚙ *mech.*: a) höchste Arbeitsleistung einer Maschine; b) Belastung *f*; Tragkraft *f*; ⚓. — 3. (Maß; s. S. XXII,II.A und XXIII,III) Ladung *f*, Last *f*, Tracht *f*. — 4. Ladung *f* einer Feuerwaffe. — **II** *v/a.* ①a. († oder *prov. p.p.* loaden, *sh. a.* laden) 5. laden (on auf [*acc.*]). — 6. beladen, befrachten. — 7. *fig.* (Gedächtnis, Magen, Ventile, j-n mit Vorwürfen ꝛc.) beschweren, belasten, überla'den, überhäu'fen (with mit). — 8. Feuerwaffe laden; ⚔ to be ~ed geladen haben. — 9. schwer machen; ⚓. — 10. *paint.* Farben dick auftragen. — 11. ⚉ Börse: to ~ oneself = ~ 14. — **III** *v/n.* ①a. 12. (oft to ~ up) laden, Ladung einnehmen; ⚓ to be ~ing for Ladung einnehmen nach. — 13. sich füllen, Fuhren bekommen (Wagen). — 14. ⚉ Börse: stark kaufen.

Zu ~ 1: ⚓ ↖ ~ in return Rückladung *f*; *fig.* to take a ~ off erleichtern; F ~s of Haufen von, massenhaft.

Zu ~ 2 ⚙: working ~ of a beam Tragkraft *f* e-s Balkens; ~ of a safety-valve Belastung *f* e-s Sicherheitsventi'ls.

Zu ~ 9: ~ed cane Totschläger *m* (Stock mit Bleiknopf); ~ed dice *pl.* falsche Würfel *m/pl.*; ~ed tongue belegte Zunge; ~ed wine verfälschter oder starkgemachter Wein; *Am.*, *sl.* to be ~ed schwer geladen haben, betrunken sein.

loaden † ob. *prov.* (lōdn) *p.p.* von load II.

loader (lō'ᵊdᵊ) *s.* 1. Auflader(in) (Person ob. Werkzeug). — 2. Gewehr-Lader *m* (Person).

loading (lō'ᵊdĭng) **I** *p.pr.u.a.* 1. ladend ꝛc. (s. load II u. III). — **II** *s.* 2. Laden *n*, Verladung *f*, Aufladen *n*, Befrachten *n*. — 3. ⚓ ↖ (Schiffs-)Ladung *f*, Fracht *f*. — 4. ⚉ Versicherung: Anteil *m* der Prämie an den Betriebskosten.

load-line ⚓ (lō'ᵊd-lāĭn) *s.* = load-water-line.

loadstar ↖ (lō'ᵊd-ştär) *s.* = lodestar.

loadstone (lō'ᵊd-ştōn) *s.* 1. ⚒ Magne't-eisenstein *m*, natürlicher Magnet. — 2. *fig.* Magnet *m*.

load-water-line ⚓ (lō'ᵊd-wâ'ᵊr-ᵗˢᵗᵉʳ-lāĭn) *s.* Ladewasserlinie *f*.

loaf[1] (lōf) [a/e.: dtsch Laib] *s.* (*pl.* ~ves, ~lōwz) 1. ~ (of bread) Brot *n*, Laib *m* (Brot); *fig.* ~ves and fishes *pl.* (nach Markus 6,38 ꝛc.) Vorteil *m*, Gewinn *m*. — 2. ~ of sugar Zuckerhut *m*.

loaf[2] (lōf) [: dtsch laufen, *prov.* lofen] **I** *v/n.* ①a. müßiggehen, herumlungern, bummeln. — **II** *v/a.* ①a. to ~ away vertrödeln. — **III** *s.* Müßiggang *m*, Bummeln *n*.

loafer (lō'ᵊfᵊʳ) [loaf[2]] *s.* Müßiggänger(in); Landstreicher(in), Bummler(in), Strolch.

loafing (lō'ᵊfĭng) *s.* = loaf[2]. [*m*.

loaf-sugar (lō'ᵊf-şchüg-ᵊʳ) *s.* Hutzucker *m*.

loam (lōm) [a/e.] *s.* 1. Lehm *m*. — 2. ⚙ Gießerei: Formlehm *m* (*a.* moulding ~).

loam-*mo(u)ld* ⚙ ⚒ (lō'ᵐm-mōld) *s.* Gießerei: Lehmform *f*. [ßerei: Lehmformerei *f*.

~mo(u)lding ⚙ ⚒ (lō''ᵐm-mō'ᵊl-dĭng) *s.* Gie-

loamy (lō'ᵊ-mᵉ) *a.* lehmig; Lehm-...

loan[1] (lōn; *Hom.* lone) [a/n.: dtsch Lehen] **I** *s.* 1. Leihen *n*, Darleihung *f*; on ~ leihweise. — 2. Anleihe *f*, Darleh(e)n *n* (*a. fig.*). — **II** *v/n.* ①a. 3. *Am.* (*a.* to ~ out) Gelder ꝛc. ausleihen.

loan[2] schott. (lōn) [lane[2]] *s.* 1. Weg *m*, Gasse *f*. — 2. Feldweg *m*. — 3. Melkstelle *f* nahe beim Dorf.

loanable (lō'ᵊ-nᵉbl) *a.* verleihbar.

loanee (lō-nī') *s.* Entleiher(in).

loaner (lō'ᵊ-nᵉʳ) *s.* Darleiher(in).

loan-office (lō''n-ŏ'ᵊf-ĭß) *s.* 1. Leihbank *f*. — 2. Pfandleihgeschäft *n*, Leih-amt *n*.

loath (lōth) [a/e.: dtsch leid] *a.* (↖ □) abgeneigt, unwillig; to be ~ to do a th. keine Lust haben etwas zu tun, es satt haben; nothing ~ durchaus nicht abgeneigt.

loathe (lōdh) [a/e.: dtsch leiden] ①b. **I** *v/n.* 1. sich ekeln. — 2. hassen. — **II** *v/a.* 3. verabscheuen, hassen. — 4. Ekel empfinden vor (*dat.*); I ~ it mich ob. mir ekelt davor. — ***Syn.*** s. abhor.

loathed (lōdhd) *a.* = loathsome.

loathful (lō'ᵊdh-fŭl) *a.* □ 1. schott. verabscheuend, hassend. — 2. ↖ Ekel erregend, ekelhaft. [*m* (***Syn.*** s. abhorrence).

loathing (lō'ᵊ-dhĭng) *s.* Widerwille *m*, Ekel

loathingly (~lᵉ) *adv.* mit Widerwillen, mit Ekel. [some.

loathly[1] fast † (lō'ᵊdh-lᵉ) [a/e.] *a.* = loath-

loathly[2] (~) *adv.* 1. ↖ unwillig. — 2. † mit Ekel. [wille *m*, Abscheu *m*.

loathness (lō'ᵊth-nᵉß) *s.* Ekel *m*, Wider-

loathsome (lō'ᵊdh-ßᵉm) *a.* □ 1. ek(e)lig, ekelhaft, widerwärtig. — 2. Abscheu erregend, verhaßt.

loathsomeness (~n'ᵉß) *s.* 1. Ekelhaftigkeit *f*. — 2. Abscheulichkeit *f*.

loathy fast † (lō'ᵊ-dhᵉ) *a.* = loathsome.

loaves (lōwz) *s/pl.* von loaf[1].

lob[1] (lŏb) [?] **I** *s.*, mst *prov.* 1. Lümmel *m*, Tölpel *m*, Flegel *m*. — 2. Klumpen *m*, dicke Masse. — 3. Tennis: Hochschlag *m*. — **II** *v/a.* ①e. 4. einen Klumpen, Ball ꝛc. werfen, rollen lassen; Tennis: einen Ball über den Kopf des Gegners hinwegschlagen. — 5. † oder *sl.* schlaff herunterhangen lassen. — **III** *v/n.* ①e. 6. sich schwerfällig bewegen; langsam dahinfahren; plumpsen.

lob[2] F (~) [?] *s.* Kasten *m*; Kasse *f*.

lobate ♌ (lō'ᵊ-bāt) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* lappig, gelappt.

lobation ♌ (lᵒ-bē'ᵊ-ştchᵊn) *s.* Lappenbildung *f*.

lobby[1] (lŏ'ᵇ-ᵉ) [mlt.; * dtsch Laube] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. a) Vor-halle *f*, -zimmer *n*; b) *thea.* Foyer *n*; c) Vorsaal *m* des Unterhauses (*Am.* des Kongresses), Abstimmungssaal *m*; d) mst *Am.*, *coll.* die diesen besuchenden Personen. — 2. Wächterbude *f*. — **II** *v/n.* ①d. 3. mst *Am.* zum Zwecke der Beeinflussung der Mitglieder des Kongresses (↖ des engl. Unterhauses) den Vorsaal des Sitzungssaales besuchen. — **III** *v/a.* ①d. 4. mst *Am.* Mitglieder des Kongresses (↖ des Unterhauses) beeinflussen; (*a.* to ~ through) durch Beeinflussung durchbringen. [member.

lobbyist mst *Am.* (lŏ'ᵇ-ᵢ-ĭßt) *s.* = lobby-

lobby-member mst *Am.* (~mĕm-bᵉʳ) *s.* j. der den Vorsaal des Kongresses (↖ d. engl. Unterhauses) besucht, um Mitglieder zu beeinflussen.

lobe ♌ (lōb) [lt., * grch.] *s.*, *anat.*, ♀ u. *zo.* Lappen *m*; ~ of the ear Ohrläppchen *n*; ~ of the lungs Lungenflügel *m*.

lobed ♌ (lōbd) *a.*, *ent.* u. ♀ lappig, gelappt.

lobe-footed (lō'ᵇ-füt-ᵉd) *a.*, *orn.* lappenfüßig. [einer Maschine.

lobe-plate ⚙ (lō'ᵇ-plēt) *s.* Grundplatte *f* (

loblolly *prov.* ob. ⚓ (lŏ'ᵇ-lŏl-ᵉ) *s.* 1. Hafergrütze *m*. — 2. Tölpel *m*.

loblolly-boy ⚓ (~lᵉ-bŏĭ) *s.*, *co.* Gehilfe *m* des Schiffsarztes.

lobscouse ⚓ (lŏ'ᵇ-ştkauß) [?] *s.* Gericht aus Kartoffeln, Schiffszwieback, Pökelfleisch und Zwiebeln (auch lobscourse, lŏ'ᵇş-kᵊʳß ⑨).

lobster (lŏ'ᵇ-ştᵉʳ) [a/e.; *corr.* v. lt. *locu'sta*] *s.* 1. *zo.* Hummer *m*; spring ~, spiny ~ Languste *f*; freshwater ~ Flußkrebs *m*. — 2. *sl.*, *co.* (*a.* boiled ~) Rotrock *m*, Infanterist *m*; raw ~, unboiled ~ Schutzmann *m*.

lobster-box P (lŏ'ᵇ-ştᵉʳ-bŏkß) *s.* Kaserne *f*.

lobular ♌ (lŏ'ᵇ-ĭū-lᵉʳ) *a.* □ (bsd. *anat.*) lappen-artig; Lappen-... [chen *n*.

lobule ♌ (lŏ'ᵇ-jūl) [lt.] *s.*, *anat.* u. ♀ Läpp-

lob-worm (lŏ'ᵇ-wō'ᵐm) *s.*, *zo.* Köderwurm *m*.

local (lō'ᵊ-kᵊl) [fr.; v. * lt. *lo'cus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. örtlich; Orts-...; loka'l; räumlich; L~ Government Board Zentralbehörde für Gesundheits-, Bau- und Wegepolizei und andere Zweige der Lokalverwaltung, zugleich für Armenwesen; ~ option Volksabstimmung *f* über Schankkonzessionen; ~ time Ortszeit *f*. — **II** *s.* 2. (mst ~s *pl.*) Ortsbewohner(in). — 3. Lokale(s) *n*, Lokalnachricht *f*.

locale (lᵒ-kä'ᵊl) [fr. *local*] *s.* Örtlichkeit *f*.

localism (lō'ᵊ-kᵊl-ĭßm) *s.* 1. Beschränktsein *n* auf einen bestimmten Ort, Örtlichkeit *f*. — 2. Ortsliebe *f*, Vorliebe *f* für e-n Ort. — 3. Ortseigentümlichkeit *f* (bsd. b. Sprache).

locality (lᵒ-kă'ᵊl-ᵢ-tᵉ) [fr. *localité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. Örtlichkeit *f*; ~ies *pl.* Lokalverhältnisse *n/pl.* — 2. jur. Beschränkung *f* ob. Gebundensein *n* an e-n Ort ob. Bezirk. — 3. Phrenologie: Ortssinn *m*.

localizable ④ (lō'ᵊ-kᵊl-lāĭ-zᵉbl) *a.* örtlich beschränkbar. [örtliche Beschränkung.

localization ④ (lō-kᵊl-ᵢ-zē'ᵊ-şchᵊn, ~lāĭ-) *s.*

localize ④ (lō'ᵊ-kᵊl-lāĭz) *v/a.* ①b. lokalisieren, an e-n bestimmten Ort versetzen ob. binden, örtlich beschränken (to auf [*acc.*]).

locally (lō'ᵊ-kᵊl-ᵉ) *adv.* dem Orte nach, örtlich.

locate (lō'ᵊ-kēt, lᵒ-kē'ᵊt) [lt. *loca'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. an einen bestimmten Ort stellen oder legen; ⚔ aufstellen; to ~ oneself sich niederlassen. — 2. einen Vorfall ꝛc. an einen gewissen Ort versetzen oder verlegen; ⚔ Ziel auffinden. — 3. (bsd. *Am.*): a) e-n Platz (Ort) für et. bestimmen ob. anweisen; b) die Grenze e-s Grundstückes, e-n Weg ꝛc. abstecken; c) Grundstück, Mine ꝛc. in Besitz nehmen. — 4. zuweisen, zu(er)teilen. — 5. to be ~d: a) *Am.* gelegen sein; seßhaft oder wohnhaft sein; einen Platz angewiesen bekommen; b) *fig.* wohnen, sitzen (Eigenschaft ꝛc.). — 6. ausfindig machen, erkunden. — **II** *v/n.* 7. sich ansiedeln, wohnen.

location (lᵒ-kē'ᵊ-şchᵊn) [lt.] *s.* 1. Setzen *n*, Stellen *n*. — 2. Versetzung *f* in eine Lage; Unterbringung *f* an e-n bestimmten Ort. — 3. *Am.*: a) Abstecken *n*; b) abgesteckter Landstrich; ⚒ Mutung *f*; Ansied(e)lung *f*; Wohn-ort *m*, Wohnung *f*. — 4. räumliche Lage, Platz *m*. — 5. jur. Vermietung *f*, Verpachtung *f*. — 6. Austr. Viehzüchterei *f*, Farm *f*.

locative ◻ (lō′t-ᵃᵏ-tiw, a. lō′-tᵉᵏ-tiw) [lt.] **I** *a.* (bsd. *gram.*) den Ort bezeichnend; Orts-... — **II** *s.*, *gram.* Lokativ *m*, Ortsfall *m*.

locator *Am.* (lō-tō′-tᵉʳ) [lt.] *s.* Besitzergreifer *m*; rechtmäßiger Ansiedler.

loch ♀ (lŏch) [gäl.] *s.* See *m*; (schmaler) Meeresarm *m*, Bucht *f*.

Lochaber ♀ (lŏch-ă′-bᵉʳ, lŏch-ā′-bᵉʳ) *npr.* (schott. Distrikt); ehm. ~ ax(e) Streitaxt *f* der Hochschotten.

lochan schott. (lō′-chᵃⁿ) [gäl.] *s.* Seechen *n*, Teich *m*.

Lochinvar (lŏch-ᵉⁿ-wär′) *npr. m* (Prsn., *sc.*).

Lochleven ♀ (lŏch-lē′wn, ~lī′wn) *npr.*, *id.* (Schloß auf e-r Felseninsel im Loch Leven, Schottl.); 1567 Thronentsagung Maria Stuarts.

Loch Lomond ♀ (lŏch lō′-mᵘⁿd) *npr.* (bedeutendster und schönster See Schottlands).

Lochmaben (~mē′-bᵉn) *npr.* (schott. Ortsn.).

Lochnagar ♀ (~nᵃ-gär′) *npr.* (schott. Berg).

lock¹ (lŏk) [a/e. : dtsch Loch] **I** *s.* **1.** (Türe, Kasten-, Gewehr- 2c.) Schloß *n*; ⚷. — **2.** Verschluß *m*; Verschließen *n*; on the ~ mit dem Schließen von Gefangenenzellen beschäftigt. — **3.** ⚙ *mech.*: a) Keil *m*; b) Haken *m*; c) Spannkette *f*. — **4.** ⚙: a) Schleuse *f*; b) Schleusenkammer *f*; c) ~ of water Wassermenge *f* einer Schleusenkammer; d) = lock-keeper; e) = air-lock. — **5.** beim Ringen: Umfassen *n*, fester Griff. — **6.** ✎ abgeschlossener Raum. — **7.** L~ (od. L~ Hospital) Krankenhaus *n* für venerische Krankheiten. — **8.** Fessel *f* für weidende Pferde. — **9.** Bremse *f* am Wagen. — **10.** Versperrung *f* durch Eis, Wagen 2c.; Hindernis *n*. — **II** *v/a.* ①a. **11.** (auch to ~ up) schließen, ver-, zu-schließen; ⚷. — **12.** (auch to ~ up) einschließen, einsperren (a. *fig.*); to ~ (up) from abschließen von. — **13.** umfassen, umschließen (a. *fig.*); beim Ringen: fest fassen; (a. to ~ together) Hände ineinander legen, Arme verschränken. — **14.** ⚉ to ~ up Kapital fest anlegen. — **15.** Rad hemmen. — **16.** Wagen lenken. — **17.** befestigen, fest, steif od. starr machen; ⚙ verkuppeln. — **18.** ⚙: a) mit Schleusen versehen; b) durchschleusen. — **III** *v/n.* ①a. **19.** sich schließen, schließen lassen. — **20.** to ~ up abschließen. — **21.** fest, steif od. starr werden; ⚙ ein-greifen, -haken. — **22.** ⚙ durch Schleusen gehen; durchgeschleust werden.

Zu ~ **1**: to keep under ~ and key unter Schloß und Riegel verwahren; ⚙ dead ~: a) Schloß *n* mit Klinke an der einen Seite und Schlüssel an der andern; b) *mach.* Stocken *n*, Stehenbleiben; *fig.* vollständige Stockung, gänzlicher Stillstand, Klemme *f*, Verfahrensein *n*; ⚙ double (-handed) ~ doppeltschließendes Schloß; *Am.*, *cant* ~, stock, and barrel das ganze Gewehr, allgemein: die ganze Geschichte.

Zu ~ **11**: to ~ a door eine Tür verschließen; to ~ the door upon a p. j-n einschließen; *med.* ~ed jaw = lockjaw; to ~ **away** weg-, ver-schließen; to ~ **in** einschließen; to ~ **out** ausschließen, -sperren; ⚔ to ~ **up** Glieder schließen; to ~ up one's money in an unprofitable enterprise sein Geld in ein unvorteilhaftes Unternehmen stecken.

lock² (lŏk) [a/e. : dtsch Locke] *s.* **1.** (Haar-) Locke *f*; *poet.*, *fig.* ~s *pl.* Laub *n*. — **2.** (Woll-) Flocke *f*. — **3.** Büschel *m* u. *n*, Bündel *n* (Heu); Handvoll *f*, ein wenig.

lockage (lō′t-ᵉj) [lock¹] *s.* **1.** Schleusenmaterial *n*. — **2.** Schleusenwerke *n/pl.* — **3.** Schleusen-geld *n*, -zoll *m*. — **4.** ⚙ Schleusenhöhe *f*.

lock-band ⚙ (lō′t-bänd) *s.* Maurer: Binder(schicht *f*).

~-box ✉ (~-bŏkˢ) *s.* Brief-ausgabefach *n*.

~-chain (~-tschēn) *s.* Hemmkette *f* am Wagen.

~-dues (~-djūˢ) *s/pl.* Schleusenzoll *m*.

Locke (lŏk) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. John ~ engl. Philosoph (1632—1704).

locker (lō′t-ᵉʳ) [lock¹] *s.* **1.** Verschließer(in). — **2.** verschließbarer Kasten, Truhe *f*; Schrank *m*; ⚓ *sl.* not a shot in the ~ kein Geld im Beutel; ⚓ *sl.* Davy Jones's ~ s. Davy¹ I a ⚷.

locker-up (lō′t-ᵉʳ-ŭp′) *s.* (*pl.* **lockers-up**, lō′t-ᵉʳz-ŭp′) (Gefängnis-) Schließer *m*.

locket (lō′t-ᵉt) [fr. *loquet*] *s.* **1.** Medaillon *n*. — **2.** ⚙ Ortband *n* einer Säbelscheide.

lockfast ⑤ (lō′t-fäßt) *a.* **1.** schott. fest verschlossen. — **2.** ⚙ *mech.* Verschluß-...

lock-gate ⚙ (lō′t-gēt) *s.* Schleusentor *n*.

Lockhart (lō′t-ᵏʰärt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Lockian (lō′t-i-ᵃⁿ) [Locke] *a.*, *phls.* Lockes, Lockesch.

locking-pole (lō′t-ing-pōl) *s.* Hemmklotz *m* am Wagen.

locking-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Sperrad *n* der Uhr.

lock-jaw ⑤ (lō′t-djā) *s.*, *med.* Kinnbackenkrampf *m*.

lock-keeper (~-kī-pᵉʳ) *s.* Schleusenwärter *m*.

lockless (lō′t-lᵉß) *a.* ohne Schloß.

lock-nail ⚒ (~-nēl) *s.* kleine Schloßschraube.

lock-out ⓖ (~-aut) *s.* (*pl.* **~s**) Aussperrung *f* (bsd. von Arbeitern seitens der Unternehmer).

lock-paddle ⚙ (~-pădl) *s.* kleine Öffnung im Schleusentor, um die Schleusenkammer zu füllen oder zu leeren.

Lockport ♀ (~pōˢt ⑨) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

lockram ⚉ (lō′t-rᵃm) [fr. *locrenan*] *s.* grobe Sackleinwand.

Locksley (lō′tˢ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

locksman (~mᵃn) *s.* = lock-keeper.

locksmith ⑤ (lō′t-ˢmith) *s.* Schlosser *m*; *cant.* ~'s daughter Schlüssel *m*.

lockspit ⑤ (lō′t-ˢpit) *s.* Markierungsfurche *f*.

lock-*step* ⚔ (~-ˢtēp) *s.* Marschieren *n* in dicht geschlossenen Gliedern.

~-stitch (~-ˢtitsch) *s.* Nähen: Kettenstich *m*.

lock-up ⑥ (lō′t-ŭp) **I** *s.* **1.** Verschließen *n*, Einbehalten *n*. — **2.** Verschlossensein *n*; Dauer *f* des Verschlossenseins. — **3.** (a. ~ house) Gewahrsam *m*, *n* u. *f*; Polizeigefängnis *n*; ~ yard Gefängnishof *m*. — **4.** ⚉ feste (Kapital-) Anlage. — **5.** Schließer *m*. — **II** *a.* **6.** verschlossen; verschließbar.

Lockwood (~wŭd) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

locky ✎ (lō′t-ē) [lock²] *a.* lockig, wollig.

Lockyer (lō′t-iᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

loco F (lō′-kō) *s.* = locomotive 4.

Loco-foco ⑤ *Am.* (lō′-kᵉ-fō′-kō) *s.*, *pol.* Ultrademokrat *m*; weitS. Demokrat *m*.

locomotion ◻ (lō-kᵉ-mō′-ˢchᵉⁿ) [lt.] *s.* **1.** Ortsveränderung *f*. — **2.** freiwillige Bewegung (Fähigkeit der Ortsveränderung). — **3.** *co.*: a) Reise *f*; b) Reisemittel *n/pl.*

locomotive (lō-kᵉ-mō′-tiw) [lt.] **I** *a.* □ **1.** den Ort verändernd, sich von der Stelle bewegend, der Ortsveränderung fähig. — **2.** Fortbewegung verursachend; Bewegungs-...; 🚂 ~ engine Lokomotive *f*; ~ power bewegende Kraft. — **3.** *co.* reisend; Reise-... — **II** *s.* 🚂 **4.** Lokomoti've *f*; Dampfwagen *m*. — **5.** *sl.* ~s *pl.* Beine *f*, F Spazierhölzer *n/pl.*

locomotive-engine 🚂 (lō-kᵉ-mō′-tiw-ĕn-djᵉn) *s.* = locomotive 4.

locomotiveness ✎ (~nᵉß) *s.* Vermögen *n* der Ortsveränderung.

locomotor (lō-kᵉ-mō′-tᵉʳ) [lt.] **I** ✎ *s.* der (die, das) Fortbewegende. — **II** ◻ *a.*, *physiol.* fortbewegend; Bewegungs-...

locomotory (~tᵉ-rᵉ) *a.* Ortsveränderung betr.; (sich) fortbewegend.

loculament ◻ ♀ (lŏ′t-iu-lᵉ-mĕnt) [lt.] *s.* = **locular** ◻ ♀ (lŏ′t-iu-lᵉr) *a.* mit in Zffgn: (Samenkapseln) ...-fächerig.

loculated ◻ (~lē-tᵉd) *a.*, ♀ u. *anat.* fächerig.

loculose ◻ (lŏ′t-iu-lōß), **~ous** ◻ (~lŏß) [lt.] *a.*, ♀ und *anat.* 2c. fächerig.

loculus ◻ (~lŏß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~lāī), bsd. ♀, *anat.* u. *zo.* Kammer *f*.

locum-tenency (lō′-tᵉm-tī′-nᵉn-ßᵉ) [mlt.] *s.* = **locum *tenens*** (~ tī′-nᵉnß) [lt.] *s.* (*pl.* **~tenentes**, ~tᵉ-nē′n-tīz) Stellvertreter *m*.

locus ◻ (lō′-kᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~ßāī) Ort *m*, Stelle *f*; *math.* geome'trischer Ort.

locust (lō′-kᵉßt) [lt. *locu'sta*] **I** *s.* **1.** *ent.* Heuschrecke *f*. — **2.** *Am.*, *ent.* Zirpe *f*, Zika'de *f*. — **3.** ♀: a) *Am.* unechte Aka'zie; b) = carob. — **II** ✎ *v/n.* ①a. **4.** *fig.* wie Heuschrecken schwärmen (TN.).

locust-bean ♀ u. ⚉ (~bīn) *s.* = carob-bean.

locust-tree ♀ (~trī) *s.* = locust 3.

locution (lᵒ-kjū′-ˢchᵉⁿ) [lt.] *s.* **1.** Sprechen *n*. — **2.** Ausdruck (sweise *f*) *m*, Redensart *f*.

lode (lōd; *Hom.* load) [a/e.] *s.* **1.** *prov.* Wasserlauf *m*, Ableitungs-graben *m*, -kanal *m*. — **2.** ⚒ Gang *m*, Trum *m* u. *n* (a. *fig.*); engS. Pola'rstern *m*.

lodestar ✎ (lō′d-ßtär) [lode] *s.* Leitstern *m*.

lodestone ⚒ (~ßtōn) *s.* = loadstone.

lodge (lŏdj) [(alt)fr. *loge*; * dtsch Laube] **I** *s.* **1.** Hütte *f*; Häuschen *n*, (Forst-, Park-, Pförtner- 2c.) Haus *n*; Portierloge *f*; *Am.* Indianerhütte *f*, Wigwam *m*. — **2.** (Freimaurer- 2c.) Loge *f*. — **3.** *hunt.* Höhle *f*, Lager *n* wilder Tiere. — **4.** *provc.* (Wagen-, Holz- 2c.) Schuppen *m*. — **II** *v/a.* ①b. **5.** beherbergen, aufnehmen, unterbringen; ⚔ Truppen einquartieren. — **6.** Geschoß, Pfeil 2c. schleudern, werfen, entsenden; einbohren (in in [*acc.*]). — **7.** *fig.* eingraben, einpflanzen. — **8.** hinterlegen, deponieren, niederlegen, in Verwahrung geben (with od. in the hands of bei od. *dat.*); Geld anlegen; ⚷. — **9.** aufbewahren, unterbringen, stecken in (*acc.*), eintragen in (*acc.*); Klage an-, ein-bringen (in a court bei einem Gerichte); ⚷. — **10.** ⚔ to ~ oneself sich einschneiden, sich an einem Orte festsetzen. — **11.** (vom Regen, Hagel 2c.) Getreide nieder-, um-legen. — **12.** *fig.* enthalten, mit(ein)begreifen. — **III** *v/n.* ①b. **13.** (bsd. auf kurze Zeit) logieren, wohnen (with bei; at an inn in e-m Gasthause). — **14.** hängen od. stecken bleiben.

Zu ~ **8**: ⚉ to ~ in the warehouse aufs Lager bringen; to ~ a credit with a p. einen Kredit bei j-m eröffnen.

Zu ~ **9**: to ~ an objection with Einspruch erheben bei; to ~ a com-

plaint Beschwerde, Klage führen (with bei, at über [*acc.*], against gegen); to ~ information against a p. j-n angeben, denunzieren.

lodge-gate (lŏʳdʒ-gēt) *s.* Pförtnertür *f.*

lodge-keeper (~-kiːpᵉʳ) *s.* Pförtner *m.*

lodgement ſ. lodgment.

lodge-pole *Am.* (lŏʳdʒ-pōl) *s.* Zeltstange *f.*

lodger (lŏʳdʒ-ᵉʳ) *s.* 1. Mieter(in), Hausbewohner(in). — 2. etwas, das sitzen oder hängen bleibt.

lodging (lŏʳdʒ-iŋg) *s.* Wohnung *f*, Logis *n*; (mst ~s *pl.*) gemietetes Zimmer (mst mit Bedienung); furnished (unfurnished) ~ möbliertes (leeres) Zimmer; private ~ Hotel garni *n*; to live in ~s, to live (oder stay) at private ~s möbliert wohnen; to take ~s sich (bsd. in Pension) einmieten; a night's ~ Nachtlager *n*; board and ~ Wohnung *f* und Kost *f*. — ***Syn.*** ſ. abode².

lodging-*allowance* (lŏʳdʒ-iŋg-ᵊ-laū-ᵊnt͡s) *s.* Wohnungs(geld)zuschuß *m*, Servi's *m*.

~-bill ⑥ (~-bil) *s.* Wohnungszettel *m*.

~-house ⑥ (~-haūs) *s.* Hotel garni *n*.

lodgment (lŏʳdʒ-mᵉnt) *s.* 1. Wohnen *n*, Niederlassung *f*. — 2. ✺ Hinterle'gung *f*, Deponierung *f* (von Geld). — 3. Anhäufung *f* von Staub ꝛc. — 4. ✕ Festsetzung *f*, Verschanzung *f*.

Lodovico (lō-dᵒ-viʳ-kō) *npr., id.* (Prſn.; *SH.*).

Lodowick (lōʳ-dᵒ-wik) *npr., id.* (Prſn.; *SH.*).

loess ⁊ ⛰ (lōʳ-ᵉs, dtſch lœß) [dtſch] *s., geol.* Löß *m* (kalkhaltige diluvia'le Ablagerung).

loffe † (lŏf) *v/n.* = laugh.

loft (lŏft) [a/e., * a/n. : dtſch Luft] **I** *s.* 1. Dachgeschoß *n*, Dachkammer *f*; F cock of the ~ Hahn *m* im Korbe. — 2. † oder *Am.* (oberes) Stockwerk; (Speicher-) Boden *m*, Bühne *f*. — 3. Emporkirche *f*, Chor *n*. — 4.: a) Taubenschlag *m*; b) Flug *m* Tauben. — **II** *v/a.* ①a. 5. schott. mit Stockwerken versehen. — 6. Golf: Ball in die Luft schlagen.

loftily (lŏfʳ-tᵉ-liᵉ) *adv.* zu lofty.

loftiness (~-nᵉs) *s.* 1. Höhe *f*, Erhabenheit *f*. — 2. *fig.* Stolz *m*, Hochmut *m*. — 3. Hoheit *f*, Erhabenheit *f*, Größe *f*.

lofty (lŏfʳ-tᵉ) [lokt] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. hoch, luftig; himmelanstrebend. — 2. erhaben, hehr. — 3. vornehm, groß, stattlich. — 4. stolz, hochmütig.

lofty-plumed (lŏfʳ-tᵉ-plūmd) *a.* mit wallendem Federbusch (*SH.H.VI,a,5,3,25*).

log (lŏg) [isländisch = gefällter Stamm] **I** *s.* 1. Block *m*, Klotz *m*, Stück *n* Holz (auch ~ of wood). — 2. ⚓: a) ⁊ Log *n* (Instrume'nt zur Bestimmung der Fahrgeschwindigkeit); b) = log-book; to heave the ~ loggen. — **II** *v/a.* ①e. 3. *Am.* Holz in Blöcke schneiden. — 4. ⚓: a) in das Logbuch eintragen (a. to ~ down); b) durch das Log feststellen; c) als bestraft in das Logbuch eintragen; be-

log. *abbr.* = logarithm. [strafen.]

Logan (lōʳ-gᵉn) *npr., id.* (Prſn. u. Ortsn.).

logan-stone ⑥ (lōʳ-gᵉn-ᵉs-tōn) [log] *s., geol.* Wagstein *m* (Felsblock, der leicht beweglich auf andern aufliegt; = rocking-stone).

logarithm ⛰ (lŏʳ-gᵊ-riᵗʰm, *CT.D.* auch ~-riᵈʰm) [grch.] *s., math.* Logari'thmus *m*.

logarithmic(al) □) (lŏg-ᵊ-riʳ-*th*-mik, ~mᵉ-tᵊl) *a., math.* logari'thmisch.

log-book (lŏʳg-bůk) *s.* 1. ⚓ Logbuch *n*; Schiffsjourna'l *n*. — 2. Schulbericht *m*.

log-cabin (~-kăb-ᵊn) *s.* Blockhütte *f*.

loge (lōʒ) [fr.] *s.* (Theater-)Loge *f*.

loggan-stone ⑥ *s.* = logan-stone.

loggat (lŏʳg-ᵊt) [log] *s.* ehm. ~s *pl.* Pflockspiel *n*, wobei man mit Holzstücken nach einem Pflocke warf.

logged (lŏgd) [log] *a.* 1. *Am.* mit Blöcken befestigt. — 2. schwerfällig; mit Wasser gefüllt oder vollgesogen. — 3. stagnierend (Wasser). [*m.*]

logger *Am.* (lŏʳg-ᵉʳ) [log] *s.* Holzfäller

loggerhead (lŏʳg-ᵉʳ-hĕd) *s.* 1. Dumm-, Dickkopf *m*. — 2. ⚙: a) Pechschmelzeisen *n*; b) Bier-(ꝛc.)wärmer *m*. — 3. *zo.* Seeschildkröte *f*. — 4. F at ~s uneins, im Streit; to fall (get ob. go) to ~s aneinandergeraten, sich raufen.

loggerheaded (lŏʳg-ᵉʳ-hĕd-ᵊd) *a.* 1. ↖dumm, tölpelhaft. — 2. *zo.* ~ turtle = logger-

logget (lŏʳg-ᵉt) *s.* = loggat. [head 3.]

logging-ax(e) *Am.* (lŏʳg-iŋ-ăkſ) *s.* Holzfäller-axt *f*.

log-head (lŏʳg-hĕd) *s.* Dummkopf *m*.

log-*house* ⑥ (~-haūs), **~-hut** ⑥ (~-hŭt) *s.* Blockhaus *n*, Blockhütte *f*.

logic ⛰ (lŏʒ-ik) [fr. *logique*; * grch.] *s., phls.* Lo'gik *f*: a) Denklehre *f*; b) (gesunde) Vernunft; c) Syste'm *n* der Logik.

logical ⛰ (lŏʒ-ᵉ-kᵊl) *a.* □ 1. *phls.* logisch. — 2. *fig.* vernunftgemäß, folgerichtig.

logic-chopping (lŏʒ-ik-tſchŏʳp-iŋ) *s.* Vorbringen *n* von Spitzfindigkeiten. [*m.*]

logician ⛰ (lᵒ-dʒiʳ-tſch-ᵊn) [fr.] *s.* Lo'giker

logistic ⛰ (lᵒ-dʒiʳ-ᵊ-tik) [grch.] *a.* 1. im praktischen Rechnen bewandert. — 2. *math.* logi'stisch. — 3. Segelsima'l-...

log-line ⚓ (lŏʳg-laīn) *s.* Logleine *f*.

log*man* ⑤† ob. *Am.* (~mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Holzträger *m*, Bretterträger *m* (zB. bei Schneidemühlen). — 2. Holzfäller *m*.

logography ⛰ (lᵒ-gŏʳg-ᵉ-rᵊ-fiᵉ) [grch.] *s., typ.* Logotypendruck, bei dem kurze Wörter und Silben aus einer Type (logotype) bestehen.

logogriph ⛰ (lŏʳg-ᵉ-grif) [grch.] *s.* Logogri'ph *m*, Wort-, Buchstaben-rätsel *n*.

logomachist ⛰ (lᵒ-gŏʳm-ᵃ-kiſt) [grch.] *s.* Wortklauber(in), Silbenstecher(in).

logomachy ⛰ (lᵒ-gŏʳm-ᵃ-kiᵉ) [grch.] *s.* Wortklauberei *f*, Silbenstecherei *f*.

logometer ⛰ (lᵒ-gŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s., math.* Logome'ter *n*, Verhältnismesser *m*.

logotype ⚙ (lŏʳg-ᵉ-taīp) [grch.] *s., typ.* Logotype *f*, Worttype *f* (ſ. logography).

log-roll ⑤ *Am.* (lŏʳg-rōl) ①a. *pol., sl.* I *v/n.* 1. gemeinsam handeln, im Kartell stehen. — **II** *v/a.* 2. ein Kartell schließen mit. — 3. Gesetz gemeinsam durchbringen.

log-roller ⑤ *Am.* (~-rō-ᵊr) *s.* 1. ⚙ Maschine zum Aufladen v. Holzblöcken auf den Schemel. — 2. *pol., sl.* j. der mit andern unter Voraussetzung v. Gegenleistungen gemeinsam handelt.

log-rolling ⑤ *Am.* (~-rōʳ-liŋg) *s., pol., sl.* gegenseitige Unterstützung, Kartell *n*.

logwood (lŏʳg-wůd) *s.* 1. ❦ Kampe'scheboum *m*. — 2. ✺ Kampesche-, Blauholz *n*. [dumm. — **II** *s.* schwerer Fisch.]

logy *Am.* (lōʳg-iᵉ) [?] **I** *a.* schwer(fällig);

loin (lŏin) [a/f.; fr. *longe*; * lt. *lu'mbus*] *s.* 1. Lende *f*. — 2. Kochkunst: Lendenstück *n*, Nierenbraten *m*; ~ of veal Kalbsnierenbraten *m*.

loined (lŏind) *a.* in Zssgn: mit ... Lenden.

loin-steak (lŏiʳ-ᵊn-ſtēk) *s.* Kochk. Lendenstück *n*.

loiter (lŏiʳ-tᵉʳ) [holl.] ①a. **I** *v/n.* zögern, trödeln, schlendern; to ~ about umherschlendern. — **II** *v/a.* to ~ away Zeit vertrödeln. [gänger(in), Bummler(in).]

loiterer (~tᵉ-rᵉʳ) *s.* Zaud(e)rer(in), Müßig-

loitering (lŏiʳ-tᵉ-riŋ) *a.* □ zaudernd, säumend, träge.

loligo ⛰ (lᵒ-laīʳ-gō) [lt.] *s., zo.* Ka'lmar *m*.

loll (lŏl) [m/e. : lull] ①a. **I** *v/n.* 1. träge oder schwach liegen, lehnen, sich bequem hinstrecken; to ~ about umherlungern. — 2. heraushangen (von der Zunge eines Hundes ꝛc.). — **II** *v/a.* 3. (meist to ~ out) die Zunge heraushangen lassen.

Lollard (lŏʳl-ᵉʳd) [holl. = Murmler] *s.* Lollard *m*: a) Mitglied e-r holländ. frommen Laiengenossenschaft (um 1300), die sich der Krankenpflege und Leichenbestattung widmete; b) Spottname der Wyclifiten; *fig.* Ketzer *m*.

lollipop F (lŏʳl-ᵉ-pŏp) [?] *s.* (meist ~s *pl.*) Zuckerwerk *n*, Naschwerk *n* (aus Zucker, Sirup, Mehl und Butter).

lollop F (lŏʳl-ᵉp) [loll] *v/n.* ①a. 1. = loll 1. — 2. schwerfällig sich bewegen oder hüpfen; hin und her geworfen werden.

Lombard (lŏʳm-bᵉʳd, auch lăʳm-) [fr., it., * dtſch] **I** *s.* 1. Lomba'rde *m*, Lombardin *f*. — 2. ~ Street (Londoner Citystraße, dicht an der Bank und der Börse, wo sich der Geldverkehr konzentriert). — 3. ✺ ~s *pl.* Lomba'rden *f/pl.* (Aktien der Österreichischen Südbahn). — **II** *a.* 4. = Lombardic.

Lombardic (lŏm-bāʳ-dik) *a.* lomba'rdisch.

Lombardy ♀ (lŏʳm-bᵉʳ-diᵉ) *npr.* Lombar-

lon. *abbr.* = longitude. [dei' *f.*]

Lon., Lond. *abbr.* = London.

London ♀ (lăʳn-dᵊn) **I** *npr.* London *n*. — **II** *a.* Londoner, aus London; ✺ ~ board geleimte Pappe; ⚙ ~ boiler kleiner Cornwallkessel; ~ County Council Rat *m* der Grafschaft London; ~ ordinary Picknick der Londoner Badegäste in Brighton auf der offenen Düne; ❦ ~ pride Schattensteinbrech *m*.

Londonderry (lăn-dᵊn-dĕʳʀ-ᵉ) *npr.* (Grfsch. u. Stadt in der irischen Provinz Ulster; a. Prſn.).

Londoner (lăʳn-dᵊ-nᵉʳ) *s.* Londoner(in).

Londonese (lăn-dᵊ-niʳ-ſ ob. ~niʳ-ſ) **I** *a.* Londoner, londonisch. — **II** *s.* Londoner Mund-art *f*; bsd. Cockneysprache *f*.

Londonism (lăʳn-dᵊ-niſm) *s.* Londini'smus *m* (Londoner (Sprach-)Eigentümlichkeit).

Londonize③ (~naīz) *v/a.* ①b. londonisieren.

lone (lōn; *Hom.* loan) [*abbr.* v. alone] *a.* (nur attrib.) 1. einsam, welt-abgeschieden, einzeln. — 2. ↖ ledig, unverheiratet.

loneliness (lōʳn-liᵉ-nᵉs) *s.* Einsamkeit *f*, Verlassenheit *f*, Welt-abgeschiedenheit *f*.

lonely (lōʳn-liᵉ) *a.* einsam, verlassen.

loneness ↖ (lōʳn-nᵉs) *s.* Einsamkeit *f*.

lonesome (lōʳn-ᵊ-mᵊm) *a.* □ einsam.

lonesomeness (~-nᵉs) *s.* Einsamkeit *f*.

long[1] (lŏŋ) [a/e.] **I** *a.* □ 1. (v. Raum und Zeit) lang (*ant.* short); ⅄. — 2. ✺ lang, auf lange Sicht. — 3. säumig, langsam; ⅄. — 4. langwierig, weitläufig. — 5. (viel- oder weit-)umfa'ssend, weitgehend. — 6. F groß; ⅄. — **II** *adv.* 7. (von Raum und Zeit) lang, lange; ~ ago vor langer Zeit; ~ after nach dem *s.*: über, hindurch; ⅄. — **III** *s.* 8. Länge *f*; to take ~ lange Zeit brau-

⛰ scientific; ❦ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ✺ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

chen, F lange machen. — 9. das Lange; ↧. — 10. lange Silbe. — 11. L~ = ~ vacation (s. ~ 1 ↧). — 12. ⊛ Vorratkäufer *m*. — **IV** *v/n.* ①a. 13. verlangen, sich sehnen; gelüsten (for nach; to mit *inf.* zu).

Zu long 1: ~ day (s. a. long-day) entlegene Zeit, Aufschub *m*; to put a th. off to a ~ day etwas auf die lange Bank schieben; *arith.* ~ division gewöhnliche arithmetische Divisio'n; ~ in the finger langfingerig, diebisch; P to have a ~ head umsichtig od. schlau sein; ~ home s. home 1 ↧; ~ hours *pl.* lange Arbeitszeit; ↖ ~ of life langlebig; *typ.* ~ mark Längezeichen *n*; ~ notice lange Zeit vorher erfolgte Kündigung od. Meldung; ~ odds hoher Einsatz gegen Rennpferde ꝛc.; F it is ~ odds he won't win it es ist hundert gegen eins zu wetten, daß er es nicht gewinnen wird; *typ.* ~ primer ⊤ Long-Primer *f*, Korpus *f*; in the ~ run am Ende, zuletzt, endlich; a ~ time lange; L~ Tom: a) ⚔ u. ⚓ lange Kanone; b) ⚒ Goldwaschtrog *m*; ~ vacation große Ferien *pl.*

Zu ~ 3: he is ~ in doing a th. es dauert lange, ehe er etwas tut; he won't be ~ er wird nicht lange bleiben.

Zu ~ 6: ~ dozen dreizehn Stück; P ~ figure große oder vielstellige Zahl; ⊛ ~ hundred hundertundzwanzig Stück (bsd. Heringe); ⊛ ~ premium hohe Prämie; ~ price: a) ⊛ Bruttopreis *m*; b) ⊛ Preis *m* einschließlich Zoll; c) P hoher Preis.

Zu ~ 7: all day ~ den ganzen Tag über; all night ~ die ganze Nacht hindurch; ~ ago, ~ since vor langer Zeit, längst; not ~ ago vor kurzem, kürzlich; before ~, ere ~ in kurzem, bald; not ~ before kurz vorher; it was ~ before he came es dauerte lange, bis er kam.

Zu ~ 9: *cant* ~s and broads oder ~s and shorts *pl.* falsche Spielkarten, die durch die Länge oder Breite zu erkennen sind; that is the ~ and the short of it das ist das ganze Geheimnis od. die ganze Geschichte.

long[2] (lŏn8) *v/n.* = belong.

(')long[3]: ~ of (lŏ'n8 ᵊv) *prp.* = along[2] of.

long. *abbr.* = longitude.

longæval (lŏn-bQĭ'-vᵊl) *a.* = longeval.

long-ago (lŏ'n8-ᵊ-gō) *a.* vergangen; alt.

longanimity ↖ (lŏn8-g'-nĭ'm-ᵊ-tᵉ) [fr., * spät-lt.] *s.* Langmut *f*.

long-armed (lŏ'n8-ā'ᵊmd) *a.* lang-armig.

Longaville (lŏ'n8-g'-vĭl) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

long-*beard* (lŏ'n8-bĭ'ᵊd) *s.* langbärtiger ~**boat** ⚓ (~-bōt) *s.* Pina'sse *f*. [Mann.

~**bow** ⑦ (~-bō) langer Bogen (wie er vor Einführung der Feuerwaffen üblich war); to draw (od. pull) the ~ s. bow[4] 1 ↧. [Kinder.

~**coats** (~-kōtß) *s/pl.* Tragekleid *n* für kleine

~**day** (~-bē) *s.* Arbeitszeit *f* mit Überstunden. [Ahnen.

~**descended** (~-bᵉ-ßĕn-bᵉb) *a.* mit vielen

~**drawn** (~-brâ'n) *a.* lang ausgedehnt.

longe (lănbQ) *s.*, *man.* = lunge[1] u. [2].

long-eared (lŏ'n8-ĭ'ᵊd) *a.* lang-ohrig; *fig.* eselhaft; *zo.* ~ bat Groß-ohr *n*.

longer (lŏ'n8-gᵊr) [*comp.* v. long[1] I] *a.* u. *adv.* länger; no ~ nicht länger, nicht mehr.

longeval (lŏn-bQĭ'-vᵊl) [lt.] *a.* langlebig.

longevity (lŏn-bQĭ'v-ᵏ-tᵉ) [lt.] *s.* Langlebigkeit *f*; Lebensdauer *f*.

Longfellow (lŏ'n8-fĕl-ō) *npr.*: Henry Wadsworth ~ amerikan. Dichter (1807—82).

Longford ♀ (lŏ'n8-fᵊᵊrd) *npr.*, *id.* (ir. Grfsch. und Stadt). [altet (*SH.*).

long-*grown* (~-grōn) *a.* (Wunde) ver-

~**haired** (lŏ'n8-hâ'ᵊd) *a.* langhaarig.

~**hand** ⑤ (~-hănd) *s.* gewöhnliche Schreibschrift (*ant.* shorthand). [klug, schlau.

~**headed** (~-hĕd-ᵊd) *a.* 1. langköpfig. — 2. F

~**hop** (lŏ'n8-hŏp) *s.* Cricket: Ball, der nach kurzem Aufsatze in weitem Bogen auf den Dreistab losfliegt. [*zo.* langhändig (Affe).

longimanous ⁂ (lŏn-bQĭ'm-ᵏ-năß) [lt.] *a.*,

longing (lŏ'n8-ĭn8) **I** *a.* □ 1. sehnsüchtig, verlangend; lüstern (for nach). — **II** *s.* 2. Sehnsucht *f*, Verlangen *n* (for nach). — 3. Gelüst *n*.

longipennate ⁂ (lŏn-bQᵏ-pĕ'n-ăt) [lt.] *a.*, *orn.* mit langen Flügeln (Schwimmvögel).

longirostral (~rŏ'ß-tᵘᵊl), ~**ate** ⁂ (~trăt) *a.*, *orn.* langschnäb(e)lig. [ziemlich lang.

longish F (lŏ'n8-ĭßch) *a.* etwas länglich,

Long Island ♀ (lŏn8 ā'-lᵊnd) *npr.*: a) Insel der *U.S.*, New York; b) engl. Bahama-insel.

longitude (lŏ'n-bQᵏ-tjūb) [lt.] *s.* 1. † od. *co.* Länge *f*. — 2. geographische od. astronomische Länge; degree of ~ Längengrad *m*; east (west) ~ östliche (westliche) Länge.

longitudinal (lŏn-bQᵏ-tjū'-bᵏ-nᵊl) *a.* □ (s. ~ly) die (meist geographische) Länge betreffend; Längen-... [nach.

longitudinally (~bᵏ-nᵏ-lᵉ) *adv.* der Länge

long-*jawed* (lŏ'n8-bQăb) *a.* mit langen Kiefern oder Kinnbacken. [(Pferd).

~**jointed** (~-bQŏĭn-tᵏb) *a.* langschenk(e)lig

~**legged** (~-lĕg(-ᵊ)d) *a.* langbeinig.

~**legs** ⑤ F (~-lĕgß) *s.* 1. Langbein *n* (Mensch, Insekt). — 2. = daddy-long-legs.

~**limbed** (~-lĭmb) *a.* langgliedrig.

~**line** (~-lâĭn) **I** *s.* lange Angelschnur für die Tiefseefischerei. — **II** *a.* langzeilig.

~**lived** (~-lĭvd) *a.* langlebig, sich lange haltend; ↖ ~**ness** (~-nᵉßß) *s.* Langlebigkeit *f*.

longly ↖ (lŏ'n8-lᵉ) *adv.* 1. lange Zeit. — 2. sehnsüchtig (*SH.*).

Longman (lŏ'n8-mᵃn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

long-*necked* (~-nĕkt) *a.* langhalsig.

~**nosed** (~-nōßd) *a.* langnasig.

~**one** (lŏ'n8-wŏn) *s.*, *sl.*, *hunt.* Hase *m*.

~**priced** ⑥ (~-prâĭßt) *a.* teuer. [long 1 ↧).

~**primer** ⑥ (lŏ'n8-prĭ'm-ᵊᵊr) *s.*, *typ.* (siehe

~**range** ⚔ (~-nēnbQ) *artill.* **I** *s.* größte Tragweite eines Geschützes. — **II** *a.* ferntreffend, weittragend.

~**run** Ⓚ (~-răn) *s.* s. long[1] 1 ↧.

~**shanked** P (~-schănßtt) *a.* langbeinig.

longshanks (~schănßtß) *s.* F Langbein *n* (Mensch); Edward L~ Bn. König Eduards I.

long-shore ⑤ (lŏ'n8-schᵒᵊ) [along-shore] *a.* längs der Küste befindlich; Küsten-...; ⚓ *sl.* ~ butcher Küstenwächter *m*; ~ fishery Küstenfischerei *f*; *contp.* ~ lubber Landratte *f*.

longshore*man* (~-mᵃn) *s.*, (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) 1. Werft-, Hafen-arbeiter *m*. — 2. Küstenfischer *m*. [arbeitsrock *m*.

long-*short* *Am.* (lŏ'n8-schŏᵊt) *s.* Frauen-

~**shot** ⚓ (~-schŏt) *s.* Fernschuß *m*; *fig.* stark aufgetragene Geschichte; P *Am.* not by a ~ um keinen Preis.

long-*sighted* (lŏ'n8-ßâĭ-tᵏb) *a.* 1. weit-, fern-sichtig (*a. med.*). — 2. ⊛ langsichtig; ~ bill Wechsel *m* auf lange Sicht. — 3. *fig.* vorausschend, scharfsinnig.

~**sightedness** (~-nᵉß) *s.* Weit-, Fernsichtigkeit *f* (auch *med.*); *fig.* Voraussicht *f*, Scharfsinn *m*.

~**skirted** (lŏ'n8-ßkōᵊ-tᵏb) *a.* langschößig.

~**sleeved** (~-ßlīwd) *a* lang-ärmelig.

longsome † od. *provc.* (lŏ'n8-ßᵊm) [a/e.] *a.* □ lange dauernd; *fig.* langweilig.

long-*spun* (lŏ'n8-ßpŏn) *a.* ausgedehnt, in die Länge gezogen; *fig.* langweilig.

~**staff sixpenny strikers** † (lŏ'n8-ßtaf ßĭ''tß-pᵏ-nᵘ ßtnâĭ'-ᵏᵊrĭ) *s/pl.* Straßenräuber *m/pl.* mit langen Stöcken, die arme Leute ihrer geringen Barschaft (sixpenny) berauben (*SH. H. IV, a. 2, 1, 82*). [-haarig (Baumwolle).

~**staple** ⊛ (~-ßtēpl) *a.* lang-faserig,

~**stop** (~-ßtŏp) *s.* Cricket: Spieler od. Stellung hinter dem Hüter des Dreistabes.

~**suffering** (lŏ'n8-ßăf-ᵏ-nĭng) **I** *s.* Langmut *f*, Geduld *f*. — **II** *a.* □ langmütig.

~**tail** (lŏ'n8-tēl) *s.* 1. Tier *n* (bsd. Hund *m*) mit ungestutztem Schwanze. — 2. *sl.* ~**s** *pl.* etwa: Langschwänze *m/pl.*: a) ⚓ Chinesen; b) *hunt.* Fasanen.

~**tailed** (~-tēld) *a.* 1. langschwänzig (*fig.*, *co.* auch von Wörtern mit langer Endung). — 2. ~ coat Rock *m* mit langen Schößen.

Longton ♀ (lŏ'n8-tᵘn) *npr.*, *id.* (engl. St.).

long-*tongued* (~-tănßb) *a.* 1. langzüngig. — 2. *fig.* schwatzhaft.

~**waisted** (lŏ'n8-wē-ßtᵏb) *a.* mit langer Taille: langleibig. [(auch *fig.*).

~**winded** (~-wĭn-bᵏb) *a.* □ lang-atmig

~**windedness** (~-nᵉß) *s.* Lang-atmigkeit *f*.

long*ways* ↖ (~wēĭ), ~**wise** ↖ (~wâĭß) *adv.* längsweise, der Länge nach.

Longwood ♀ (~wŭb) *npr.*, *id.* (Meierei auf St. Helena, Wohnung Napoleons I. 1815—21).

loo[1] (lū) [† lanterloo; * holl.] **I** *s.* Loospiel *n* (Kartenspiel, dem „Zwicken" ähnlich). — **II** *v/a.* ①a. beim Loospiel schlagen; to be ~ed keinen Stich bekommen.

loo[2] (lū) *int.* = halloo.

looby *provc.* (lū'-bᵉ) [m/e. : lob] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~bᵏß) Tölpel *m*.

Loochoo ♀ (lū'-tschū) *npr.*: ~ Islands *pl.* Liukiu-Inseln *f/pl.* (zu Japan gehörig).

loof ⚓ (lūf od. lŏf) *s.* u. *v.* = luff[1]. [*m.*

loofah ♀ u. ⊛ (lū'-fa) [ar.] *s.* Luffaschwamm

look (lŭk) [a/e.: dtsch lugen] **I** *v/n.* ①a. 1. blicken, sehen, schauen, hinsehen; aufblicken; (on) ansehen, betrachten; ↧. — 2. nachsehen, suchen, auslugen (for, toward[s], ↖ after nach). — 3. *fig.* (to, at, on) seine Aufmerksamkeit richten auf (*acc.*), prüfen, betrachten, erwägen. — 4. zusehen, daß etwas geschehe. — 5. aussehen, das Ansehen haben (wie oder *gen.*); scheinen; ↧. — 6. gerichtet sein, liegen (hinaus)gehen, Aussicht haben (into, to, toward[s], on, upon nach, auf [*acc.*]). — 7. (to) entgegensehen (*dat.*), erwarten, sich gefaßt machen auf (*acc.*). — 8. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ↧. — **II** *v/a.* ①a. 9. ansehen, betrachten; ↧. — 10. † suchen; erwarten. — 11. durch Blicke in einen Zustand versetzen oder bewirken; ↧. — 12. durch Blicke oder Aussehen ausdrücken; ↧. — 13. zur Erscheinung oder zur Geltung bringen. —

14. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↧. — **III** *s.* **15.** Blick *m* (at auf [*acc.*]); ↧. — **16.** (oft ~s *pl.*) Ansehen *n*, Aussehen *n*, Anblick *m*; Miene *f*, Gesicht *n*; ↧. — ***Syn.*** (II) s. contemplate.

Zu look 1: ~ you here! F ~ you!, sieh (oder seht) einmal!, sehen Sie einmal!

Zu ~ 5: to ~ all wonder ganz verwundert aussehen; things ~ badly for him seine Sache steht schlecht; to ~ big s. big 4 ↧; F to ~ black verstimmt oder finster aussehen; to ~ like ähnlich aussehen, ähneln; to ~ well wohl aussehen.

Zu ~ 8: to ~ **about** (one) umhersehen; achtgeben, sich vorsehen; sich umsehen (in e-r Stadt *etc.*; for nach); to ~ **after** sehen nach, aufpassen auf (*acc.*), achten auf (*acc.*); † to ~ **against** = to ~ at; F to ~ **alive** sich sputen, auf dem Posten sein; to ~ **at** ansehen; sehen (od. blicken) auf (*acc.*) oder nach; to ~ **away** wegblicken (from von); to ~ **back** zurücksehen; sich umsehen; to ~ back upon zurückblicken auf (*acc.*), erwägen; to ~ **before** (*adv.*) vorwärts blicken; to ~ before (*prp.*) oneself vor sich sehen; to ~ **beyond** hinausblicken über (*acc.*), übersehen; to ~ **down** herabblicken, niedersehen, die Augen niederschlagen; to ~ down on (oder upon) verächtlich herabblicken auf (*acc.*); ❦ to ~ **downwards** im Preise sinken; to ~ **for** erwarten, warten auf (*acc.*), entgegensehen (*dat.*); sich umsehen od. suchen nach; what are you ~ing for? was suchen Sie?; not ~ed for unerwartet; to ~ **forth** in die Ferne blicken; to ~ **forward** (to, ↖ for, † on) vor sich hinblicken; erwarten, vermuten; entgegensehen (*dat.*); to ~ **in** a p.'s face j-m ins Gesicht blicken; to ~ in (upon a p. j-m) e-n kurzen Besuch machen; vorsprechen (bei j-m); to ~ **into** sorgfältig hineinsehen in (*acc.*); untersuchen, prüfen, erwägen; to ~ into a book ein Buch durchblättern; to ~ **like** ähnlich sehen; it ~s like it es hat den Anschein; to ~ **off** den Blick abwenden von; to ~ **on** (upon): a) **ansehen**, sehen auf (*acc.*); zusehen (*dat.*); b) gering- od. hoch-achten; c) (as) betrachten als, halten für, behandeln wie; to ~ **out**: a) hinaussehen; to ~ out at (od. of) the window zum Fenster hinaussehen; b) bsd. ⚓ ausgucken, auslugen (for nach); F ~ out there! paß' auf!; to ~ **over**: a) (hinweg-) blicken od. (=)sehen über (*acc.*); b) durchsehen, =lesen, =gehen, nachsehen; to ~ **round** umherschauen (at auf [*acc.*], for nach); to ~ **sharp**: a) genau achtgeben; b) sich sputen, schnell machen; to ~ **through** durchsehen (durch); durchsehen, ansehen; to ~ **to** sehen auf (*acc.*); beachten, achtgeben auf (*acc.*); zusehen; nachsehen; to ~ to it achtgeben; auf der Hut sein; to ~ to oneself für sich (selbst) sorgen; I shall ~ to you for the payment wegen der Bezahlung werde ich mich an Sie halten; to ~ **toward(s)** seinen Blick wenden auf (*acc.*), P j-m zutrinken; to ~ **up**: a) aufschauen, aufblicken; ~ up! Mut gefaßt!; to ~ up to a p. mit Achtung aufblicken zu j-m; b) ❦ aufschlagen, steigen (vom Preise); to ~ **upon** s. to ~ on.

Zu look 9: to ~ a p. in the face j-m ins Gesicht sehen; to ~ a danger in the face e-r Gefahr ins Auge sehen.

Zu ~ 11: to ~ away durch Blicke verscheuchen; to ~ down durch Blicke zum Schweigen bringen od. niederschmettern; to ~ a p. out of countenance j-n durch Blicke aus der Fassung bringen.

Zu ~ 12: he does not ~ his age er sieht nicht so alt aus, wie er ist; to ~ daggers at a p. j-n mit Blicken durchbo'hren; to ~ it ganz so aussehen; to ~ oneself sein gewöhnliches Aussehen h.

Zu ~ 14: to ~ **out** ausfindig machen, aufsuchen; aussuchen; to ~ **over** durchmu'stern; die Blicke gleiten lassen über (*acc.*); to ~ **up** suchen nach, aufsuchen, F besuchen; aufpassen auf (*acc.*).

Zu ~ 15: F to give a p. a ~ in j-n besuchen; vorsprechen bei j-m; upon the ~ for ausschauend nach.

Zu ~ 16: to have the ~ of aussehen wie (od. als wenn); her good ~s *pl.* ihr schönes Gesicht; F I don't like the ~ of it das sieht mir nicht gut aus.

look-back (lu'k-bāk) *s.* Rück-blick *m*, =schau *f*.

looked † (lukt) *a.* in Zssgn: ...=aussehend.

looker-on ⑥ (lu'k-ᵉr-ŏⁿ) *s.* Zuschauer(in).

look-hole (lu'k-hōl) *s.* Guckloch *n*.

look-in ⑥ (lu'k-in) *s.* **1.** (schneller) Blick. — **2.** kurzer Besuch. — **3.** Sport-sl. *fig.* Aussicht(en *pl.*) *f*, Chance(n *pl.*) *f*.

looking (lu'k-ing) **I** *a.* aussehend; bsd. in Zssgn, zB. bad-~ häßlich; good-~ hübsch, nett, schön. — **II** *s.* Blicken *n* *etc.* (s. look).

looking-glass (~-glaß) *s.* Spiegel(glas *n*) *m*.

look-out ⑦ (lu'k-aut) *s.* **1.** Ausschau *f*, Ausblick *m*; Wache *f*; to keep a good ~ s. keep¹ 1 ↧; on the ~ auf der Lauer; *fig.* it is his (own) ~ das ist s-e Sache. — **2.** a) *arch.* Schautürmchen *n*, Lug-insland *m*; b) ⚓ Ausguck *m*, Auslug *m*. — **3.** Wache *f* (Person), Auslugende(r) *m*. — **4.** ↖ *fig.* Aussicht *f*.

loom¹ (lūm) [a/e.] *s.* **1.** † od. schott. Werkzeug *n*; Waffe *f*. — **2.** ⚙ Webstuhl *m*, Stuhl *m*. — **3.** ⚓ Teil *m* des Ruderschaftes innerhalb der Dollen; Griff *m*.

loom² (lūm) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. **1.** scheinen, leuchten. — **2.** ⚓ (auch to ~ up) sichtbar werden, in der Ferne undeutlich emporragen oder erscheinen (auch *fig.*); F his appointment is ~ing in the distance seine Anstellung steht in ferner Aussicht. — **II** *s.* **3.** ⚓ Sichtbarwerden *n*, undeutliches Erscheinen; Schatten *m* (a. *fig.*).

loom-bleached (lu'm-blīcht) *a.*: ~ linen Leinwand *f* aus gebleichtem Garn.

looming ⚓ (lu'-ming) *s.* Sichtbarwerden *n* (s. loom²). — **2.** Kimmung *f*, Luftspiege-lung.

Loomis (lu'-miß) *npr.*, *id.* (Prsn.). [lung *f*.]

loon¹ bsd. schott. (lūn) [?] *s.* **1.** Lümmel *m*; Dummkopf *m*; Taugenichts *m*. — **2.** Bursche *m*, Junge *m*; Kerl *m*. — **3.** Hure *f*, Konkubi'ne *f*.

loon² (lūn) [a/n.] *s.*, *orn.* großer Eistaucher.

loony P (lu'-nⁱ) *a.* und *s.* = lunatic.

loop¹ (lūp) [m/e., * gäl.] **I** *s.* **1.** Schlinge *f*, (a. 🚂, *tel.*, *math.*) Schleife *f*, Öse *f*. — **2.** Schleife *f* an geschriebenen Buchstaben. — **3.** Biegung *f*, Krümmung *f* eines Flusses *etc.* — **4.** ⚙ Rundschnur *f*; Gimpe *f*. — **5.** ⚙: a) Masche *f*; b) Ring *m* am Gewehrlaufe; c) (Topf- *etc.*) Henkel *m*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** mit einer Schlinge (od. mit Ösen) versehen od. befestigen. — **7.** Kleid aufnehmen, aufschürzen, aufstecken (a. to ~ up). — **8.** (a. to ~ round) in Schlingen legen, winden. — **III** *v/n.* ①a. **9.** eine Schleife, Biegung, Windung machen, sich winden (Weg *etc.*).

loop² ⚙ (lūp) [fr. *loupe*] **I** *s.*, *metall.* Luppe *f*, Deul *m*. — **II** *v/n.* ①a. zu einer Masse zusammenschmelzen (Erz).

loop³ (lūp) [holl.] *s.* = loophole.

looped (lūpt) *a.* **1.** eine Schleife bildend. — **2.** † voller Löcher (*SH.K.L.3,4,31*).

loophole ⑥ (lu'ᵖ-hōl) [loop³] *s.* **1.** Guckloch *n*; Loch *n*; Spalte *f*, Luke *f*. — **2.** ⚔ Schießscharte *f*. — **3.** ⚙ *metall* Guck-, Schau-loch *n* an e-m Ofen. — **4.** Schlupfloch *n*, a. *fig.* Ausflucht *f*, Vorwand *m*.

loopholed ⑥ (~hōld) *a.* mit Gucklöchern oder Schießscharten versehen. [bahn *f*.]

loop-line 🚂 (lu'ᵖ-lain) *s.* Verbindungs-]

loopy (lu'ᵖ-pⁱ) *a.* voller Windungen.

loose (lūß) [m/e.; * a/n.: dtsch los] **I** *a.* □ **1.** los, lose; frei (*ant.* fast); ↧. — **2.** (Gewebe, Stoff) lose, locker (auch *fig.*). — **3.** (Kleider) weit; ~ gown Schlafrock *m*, Morgenkleid *n* für Damen. — **4.** zerstreut, einzeln; ~ change, ~ money einzelnes oder kleines Geld. — **5.** *fig.* unzusammenhängend. — **6.** *fig.* (Stil, Urteil *etc.*) unbestimmt, unsicher; nachlässig. — **7.** † frei, ledig, los. — **8.** *fig.* locker, liederlich, ausschweifend; zotig, schlüpferig; ↧. — **9.** offenen Leib habend. — **II** *s.* **10.** † Freiheit *f*, Befreiung *f*; noch gbr. in: *fig.* to give a ~ (↖ ohne a) to freien Lauf lassen (*dat.*) — **11.** † Abschießen *n* (auch *fig.*). — **III** *v/a.* ①b. **12.** lösen; auf-lösen, =binden. — **13.** losbinden, =machen, =lassen; ↧. — **14.** *fig.* lösen, entledigen, befreien. — **15.** † abschießen. — **IV** *v/n.* ①b. **16.** ⚓ die Anker lichten, abfegeln. — **17.** ab-, losdrücken; losgehen (Schuß).

Zu ~ 1: ❦ ~ articles *pl.* lose (nicht eingepackte) Waren *f/pl.*; at ~ ends, at a ~ end: a) in Unordnung, vernachlässigt; b) ohne regelmäßige Beschäftigung; s. break² 18 ↧; to get ~ loskommen; s. let¹ 6 ↧; to play fast and ~ s. fast¹ 1 ↧; *fig.* he has a screw ~ bei ihm ist eine Schraube los; to set ~ in Freiheit setzen, befreien.

Zu ~ 8: F a ~ fish (auch article) ein lockerer Zeisig; verkommener Mensch; ~ liver leichtfertiger Lebemann.

Zu ~ 13: to ~ one's hold od. grasp loslassen; ⚓ to ~ a sail ein Segel losmachen. [(Kleid).]

loose-bodied † (lu'ß-bŏd-ᵉd) *a.* lose, weit]

loose-*jointed* (lu'ß-dʒŏin-tᵉd), **~-limbed** (~-limd), **~-made** (~-mēd) *a.* gelenkig.

loosen (lūßn) [m/e., v. loose: dtsch lösen] ①a. **I** *v/a.* **1.** lose od. locker machen, (auf-) lockern (a. *fig.*). — **2.** lösen, auflösen; losmachen; los-binden, =haken; ablösen, freimachen; † *fig.* trennen; to ~ a cough den Husten lösen. — **3.** *med.* to ~ the bowels offenen Leib machen. — **II** *v/n.*

4. auf-, los-gehen, sich lösen, sich trennen, locker werden.

loosener (lūˈsn-ər) *s.* 1. Lösende(r) 2c. (ſ. loosen). — 2. ↖ *med.* Abführmittel *n.*

looseness (lūˈs-nˢəs) *s.* 1. (a. *fig.*) Lockerheit *f*, loſer Zuſ.-hang, loſe Verknüpfung; Schlaffheit *f*. — 2. *fig.* Lockerheit *f*, Liederlichkeit *f*, Zügelloſigkeit *f*. — 3. *med.* ~ of the bowels offener Leib; Durchfall *m*.

loosestrife ♀ (lūˈs-strāf) *s.* Weiderich *m*, [Goldfelberich *m*.]

loose-wived † (~-wāvd) *a.* mit einer lockeren Frau vermählt (*SH.An.1,2,75*).

loot (lūt) [ind.] **I** *s.* Kriegsbeute *f*, Beute *f*. — **II** *v/a.* ①a. plündern; erbeuten. — **III** *v/n.* ①a. plündern.

loo-table (lūˈ-tēbl) *s.* 1. Spieltiſch *m* (für das Looſpiel). — 2. F eleganter runder Tiſch.

loo-warm (lūˈ-wāˈrm) *a.* lauwarm.

lop[1] (lŏp) [lap[2]] **I** *v/n.* (u. *v/a.*) ①e. ſchlaff herunterhangen (laſſen) (bſd. von Ohren der Tiere); to ~ about umherlungern, bummeln. — **II** *a.* ſchlaff herunterhangend; ~ ears *pl.* Hänge-ohren *n/pl.*

lop[2] (lŏp) [m/e.] **I** *v/a.* ①e. (bſd. Bäume 2c.) beſchneiden, ſtutzen, kappen, aushauen (auch to ~ away, off); *fig.* Glied 2c. abſchneiden. — **II** *s.* abgeſchnittene Baumzweige *m/pl.*; Reiſig *n* (auch ~ and top).

lope (lōp) [a/n. : leap] **I** *s.* langer Schritt Trott *m*. — **II** *v/n.* ①b. lange Schritte nehmen, trotten.

lop-eared (lŏˈp-ĭˢd) *a.* mit Hänge-ohren.

lopping (lŏˈp-ĭnᵍ) *s.* 1. Beſchneiden *n* 2c. (ſiehe lop[2]). — 2. (mſt ~s *pl.*) = lop[2] II.

lopping-ax(e) (lŏˈp-ĭnᵍ-ăkˢ) *s.* Axt *f* zum Stutzen der Bäume. [Hecken-ſchere *f*.]

lopping-shears (lŏˈp-ĭnᵍ-ſhĭˢrz)/*pl.* Baum-,

lop-sided ⑥ (~-sīd-bˢd) *a.* □ 1. nach einer Seite hangend, ſchief. — 2. *fig.* einſeitig.

loquacious (lˢō-kwāˈſhˢəs) [lt. *loqua'c-em*] *a.* □ geſchwätzig, ſchwatzhaft; redſelig (*poet.* auch *fig.*) (***Syn.*** ſ. garrulous).

loquaciousness (~-nˢəs) *s.* = loquacity.

loquacity (lˢō-kwăˈsĭ-ˢt) [fr., * lt.] *s.* Schwatzhaftigkeit *f*, Geſchwätzigkeit *f*.

lor P (lōr) [lord] *int.* herrje'!

Lorain ♀ (lˢō-rāˈn) *npr.*, *id.* (Ortsn., *U.S.*).

lord (lōrd) [a/e. = Brotwart : loaf] **I** *s.* 1. Herr *m*, Gebieter *m*, Grund-, Ober-herr *m*; ♆. — 2. ⊤ Lord *m*, Mitglied *n* des Oberhauſes (House of Lords); the Lords *pl.* das Oberhaus; ♆. — 3. ⊤ Lord *m* (Titel aller höheren Adligen, bſd. e-s baron (ſ. bds 1); aus Höflichkeit gibt man den Titel auch den Söhnen von Herzögen und Marquis, den älteſten Söhnen v. Grafen [~s by compliment genannt]; Titel der Biſchöfe und Erzbiſchöfe der engl. Staatskirche, der Bürgermeiſter (Mayors) von London und anderen großen Städten, der vorſitzenden Richter, ſowie einiger anderen hohen Beamten); ♆. — 4. *bibl.* the Lord der Herr (Gott, Chriſtus); ♆. — 5. *bibl., poet.* od. *co.* Eheherr *m*, -gatte *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. zum Lord erheben. — 7. ↖ als Herr gebieten über (*acc.*). — **III** *v/n.* ①a. 8. (auch to ~ it) den Lord oder großen Herrn ſpielen; herrſchen (over über [*acc.*]).

Zu ~ 1: ~ in gross Lord *m* ohne Rückſicht auf Grundbeſitz; *co.* und *iro.* the ~s *pl.* of (the) creation die Männer *m/pl.*; ~ of the manor Grundherr *m*.

Zu lord 2: ~ spiritual (Erz-)Biſchof *m*, der Sitz im Oberhauſe hat; ~ temporal Laienmitglied *n* des Oberhauſes.

Zu ~ 3: my ~ (mſt mˢ-lōˢrd) gnädiger Herr (Anrede, oft *iro.*); Verbindungen ſiehe: admiral 1 ♆, almoner, chamberlain[1] 1, chancellor, chief 1, justice 3 ♆, lieutenant 2 ♆; Lord Mayor ⊤ Lord-Mayor *m* (ſ. ~ 3); F to take it as easy as a Lord Mayor bequem der Ruhe frönen; Lord Mayor's Show feierlicher Umzug des neuerwählten Lord Mayor in Lo., 9. Nov.; Lords *pl.* of Session Richter *m/pl.* des Court of Session; First Lord of the Treasury Erſter Lord des Schatzamts (Titel des Premierminiſters).

Zu ~ 4: the Lord's Day der Tag des Herrn, Sonntag *m*; the Lord's Prayer das Vater-unſer; the Lord's Supper od. Table das Heilige Abendmahl.

Lord-Advocate ſchott. (lōrdˈ-ădˈ-vō-kăt) *s.*: ~ of Scotland General-anwalt *m* (höchſter richterlicher Beamter in Schottland).

lording (lōrdˈ-dĭnᵍ) *s.* 1. † Lord *m*. — 2. *contp.* Lordchen *n*.

lordless (lōrdˈ-lĭsˢ) *a.* herrenlos.

lordlet (lōrdˈ-lĕt) *s.*, *co.* Lordchen *n*.

Lord-Lieutenant (lōrdˈ-lĕf-tōˈn-ˢənt) *s.* ſiehe lieutenant[2] ♆.

lordlike ↖ (lōrdˈ-lāk) *a.* = lordly 2 u. 3.

lordliness (lōrdˈ-lĭ-nˢəs) *s.* 1. hoher Stand, hohe Würde, Hoheit *f*. — 2. Stolz *m*, Hochmut *m*, Anmaßung *f*.

lordling (~lĭnᵍ) *s.*, *contp.* kleiner Lord.

lordly (lōrdˈ-lˢ) **I** *a.* 1. ↖ einen Lord betr. — 2. einem Lord gemäß od. geziemend; vornehm, ſtattlich. — 3. ſtolz, herriſch, gebieteriſch, hochmütig. — **II** *adv.* 4. vornehm ſtattlich; ſtolz, hochmütig.

lordolatry ↖ (lōrˈ-dŏlˈ-ə-trˢ) *s.*, *co.* übermäßige Verehrung des hohen Adels.

lordship (lōrdˈ-ſhĭp) *s.* 1. Herrſchaft *f* od. Gebiet *n* eines Lords. — 2. Macht *f*, Gewalt *f*. — 3. (Titel) His (Your) L~ Seine (Eure) Lordſchaft, Herrlichkeit, Gnaden.

lore[1] (lōr ⑨) [a/e.] *s.* 1. † od. *poet.* Lehre *f*. — 2. Kenntnis *f*, Wiſſenſchaft *f*, Kunde *f*.

lore[2] ♎ (lōr ⑨) [lt. *lo'rum*] *s.* bſd. *orn.* Zügel *m* (Teil zwiſchen Auge und Schnabel).

Lorenzo (lˢō-rĕˈn-tsō) *npr.* (Prſn.; *SH.M.V.*).

loricate (lŏˈr-ˢə-kĕt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. bepanzern. — 2. ♎ *chm.* Retorten 2c. mit Lehm beſchlagen.

lorication (lŏr-ˢə-kāˈſhˢən) *s.* 1. Bepanzerung *f*. — 2. ♎ *chm.* Beſchlagen *n* der Retorten 2c. mit Lehm.

lorimer † (lŏˈr-ˢə-mˢər), **~ner** † (~nˢər) [a/f.] *s.* Sporer *m*, Gürtler *m*.

loriot (lōˈr-ˢĭ-ət ⑨) [fr.] *s.*, *orn.* Goldamſel *f*, Pfingſtvogel *m*.

loris (lōˈr-ĭs ⑨) [fr.] *s.*, *zo.* Lori *m* (Affe).

lorn (lōrn) [*p.p.* von † leese verlieren] *a.* verloren; einſam. [gen *n*.]

Lorraine ♀ (lō-rāˈn) [fr.] *npr.* Lo'thrin-,

lorry, a. **~ie** (lŏˈr-ĭ) [*provc.* lurry ziehen] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ˢ) 1. 🚃 ⊤ Lori *f*, Lore *f* (offener Güterwagen) — 2. ⚒ Förderwagen *m*, Hund *m*.

lory (lōˈr-ˢĭ ⑨) [malaiiſch] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ˢ), *orn.* Lori *m* (Art Papagei).

lose (lūz) [a/e. : dtſch verlieren, (Ver)lies u. löſen] ③ (*pret.* u. *p.p.* lost) **I** *v/a.* 1. verlieren, F loswerden; ♆. — 2. verſpielen, einbüßen, kommen um. — 3. vergeuden. — 4. verlieren laſſen, um etwas bringen. — 5. ↖ zugrunde richten, ſcheitern laſſen; to ~ one's soul ſeine Seele zugrunde richten; *fig.* erſtarren. — 6. aus dem Geſicht verlieren, ſich et. entgehen laſſen; to ~ sight of aus den Augen verlieren; vernachläſſigen. — 7. † vergeſſen. — 8. Zeit verlieren, verpaſſen, vertändeln; to ~ the train den Zug verpaſſen oder verſäumen. — 9. (uhr) nachgehen um eine beſtimmte Zeit. — 10. to ~ oneself: a) ſich verlieren; b) zerſtreut ſein, ſich verlieren, träumen. — 11. to be lost: a) verloren gehen; umkommen; to be lost at sea auf dem Meere, auf der See zugrunde gehen; b) ſich verirren, ſich nicht zurechtfinden; c) *parl.* fallen (Anträge 2c.). — S. a. lost II. — **II** *v/n.* 12. verlieren, den kürzeren ziehen.

Zu lose 1: to ~ in, on, upon verlieren an (*dat.*); F that's all lost upon him das macht keinen Eindruck auf ihn; to ~ (one's) colour abfärben; to ~ heart den Mut verlieren; to ~ one's heart ſich verlieben; to ~ one's temper ſein kaltes Blut verlieren, ärgerlich werden.

losel ↖ (lōˈ-zˢl, lūˈ-zˢl) [lose] **I** *s.* Taugenichts *m*. — **II** *a.* nichtsnutzig; träge.

loser (lūˈ-zˢər) *s.* Verlierer(in); to come off a ~ dabei verlieren, den kürzeren ziehen.

losing (lūˈ-zĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ verlierend; verluſtbringend. — **II** *s.* Verlieren *n*; ~s and winnings *pl.* Gewinn *m* u. Verluſt *m*.

loss (lŏsˢ) [a/e.] *s.* 1. Verluſt *m*, Einbuße *f*. — 2. engS. Heimgang *m*, Tod *m*. — 3. Nachteil *m*, Schaden *m*. — 4. ↖ Verfall *m*, Untergang *m*. — 5. *hunt.* Verluſt *m* der Witterung (*SH.*) — 6. Ungewißheit *f*, Verlegenheit *f*; at a ~ (for) in Verlegenheit (um); at a ~ for money in Geldverlegenheit; I am at a ~ what to do ich weiß nicht, woran ich bin; in the ~ of question in dem aufs Geratewohl angenommenen Falle (*SH.M.M.2,4,90*). — 7. ⚙ *metall.* Abgang *m*, Abbrand *m*.

lost (lŏsˢt) **I** *pret.* von lose. — **II** *p.p.* von lose und *a.* 1. verloren, hin, dahin; to give up for ~ verloren geben; to be ~ to all sense of shame jedes Schamgefühls bar ſein; Sprichw. all is not ~ that is delayed aufgeſchoben iſt nicht aufgehoben. — 2. verirrt.

lot (lŏt) [a/e.] **I** *s.* 1. Los *n*; ♆. — 2. *fig.* Los *n*, Geſchick *n*; ♆. — 3. Teil *m*, Anteil *m*. — 4. 🐑 Partie' *f*, Poſten *m*; in ~s, by ~s in Partien, poſtenweiſe. — 5. F große Menge; ♆. — 6. F: a) Geſellſchaft *f*, Bande *f*; b) Kerl *m*; Frauenzimmer *n*. — 7. Steuer-anteil *m*; ♆. — 8. bſd. *Am.* Los *n*, Kabel *f*, Stück *n* Land; Bauplatz *m*; F across ~s querfeldein. — **II** *v/a.* ①e. 9. in Loſe teilen, in Partien abteilen. — 10. j-m et. zuteilen. — **III** *v/n.* ①e. 11. loſen; *Am.* to ~ on, upon rechnen auf (*acc.*).

Zu ~ 1: to cast ~s loſen, das Los werfen; to draw ~s Loſe ziehen.

Zu ~ 2: to cast in one's ~ with, &c. ſ. cast[1] 17 ♆; to fall to a p.'s ~ j-m zufallen; *fig.* begegnen, zuteil werden.

Zu lot 5 F: ~s of money Geld wie Heu; a ~ of people eine Menge Leute.

Zu ~ 7: to pay scot and ~ Steuern nach Vermögen bezahlen.

lote ♀ faſt † (lōt) *s.* = lotus.

lote-tree ♀ faſt † (lōᵊt-trī) *s.* = lotus 3.

loth (lōth) *a.* = loath.

Lotharingia ♁ (lō-*th*ᴬ-rĭᵊn-bǫˢ-a) [mlt., * dtſch] *npr.*, *hist.* (Herzogt.) Lo'thringen *n*.

Lothario (lᵒ-*th*ᴬᵊ-rĭᴬ-ō) [Rolle in Rowes Tragödie *The Fair Penitent*] *s.* Verführer *m*; a gay ~ ein Don Juan, ein Wüſtling.

Lothians ♁ (lōᵊ-*th*ᴬˢ-nĭ) *npr.* (Diſtri'tt von Südſchottland, vgl. Midlothian).

lotion (lōᵊ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. *pharm.* Waſchmittel *n*; Schönheitswaſſer *n*. — 2. P Getränk *n*; Schnaps *m*.

loto (lōᵊ-tō) *s.* = lotto.

lotos ♀ (lōᵊ-tˢß) *s.* = lotus.

lottery (lŏᵊt-ˢ-rᴱ) [it., v. lotto] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᴱſ) 1. Lotterie' *f*, Verloſung *f*, Glücksſpiel *n* (a. *fig.*); ~ ticket Lotterielos *n*; to put in the ~ in die Lotterie ſetzen. — 2. † *fig.* Los *n*, Anteil *m*.

lotto (lŏᵊt-tō) [it., * dtſch] *s.* Lottoſpiel *n*.

lot-tree ♀ (lŏᵊt-trī) *s.* Mehlbeerbaum *m*.

lotus ♀ (lōᵊ-tˢß) [lt., * grch.] *s.* 1. Bezeichnung verſchiedener Seeroſen, bſd.: a) Lotusſeroſe *f* der Alten, ägyptiſche Seeroſe; b) indiſche Seeroſe. — 2. Schotenklee *m*. — 3. eßbarer Judendorn.

lotus-eater (~-ĭ-tᴱᵊ) *s.* 1. grch. *myth.* Lotuseſſer(in). — 2. *fig.* träge(r) Träumer(in); in verfeinertem Genuſſe Schwelgende(r).

lotus-eating (ᶻ~-ĭᵊ-tĭnᵍ) *s.* 1. grch. *myth.* Lotuseſſen *n*. — 2. *fig.* träges Träumen.

Lou (lū) *npr.*, *dim.* v. Lewis 1 u. Louise.

loud (laud) [a/e.: dtſch laut] I *a.* □ 1. laut; geräuſchvoll; † to the ~est überlaut. — 2. vernehmlich, nachdrücklich. — 3. F *fig.*: a) (Farben, Kleidung ꝛc.) ſchreiend, grell; b) *Am.* (Geruch) ſtark. — 4. † *fig.* dringend. — II *adv.* 5. laut. — 6. F auffallend; she dressess very ~ ſie kleidet ſich ſehr auffallend.

loudness (~-nᴱß) *s.* 1. lauter Schall od. Ton; Geſchrei *n*, Lärm *m*. — 2. F das Schreiende od. Auffallende (in Farbe, Kleidung).

Loudon (laudᵊ-bᵊn) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.).

Loudoun (~) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.).

loud-voiced (laudᵛ-wȯĭßt) *a.* mit lauter Stimme, lautſchallend.

Lough[1] (lŏch) *npr.*, *id.* (Prſn.).

lough[2] (lŏch) (ir.) *s.* = loch.

Loughborough ♁ (lŏchᵛ-bᵒˢ-rᴱ) *npr.* (engl.)

Loughrea ♁ (lŏch-rēᵛ) *npr.* (ir. Marktflecken).

Louis (lūᵛ-ĭß od. lūᵛ-ᵉ) [fr., * dtſch] I *npr.* Louis *m*, Ludwig *m* (= Lewis 1); ♁ St.~ (amerik. St.). — II ~ *s.* = louis-d'or.

Louisa (lū-ĭᵛ-ſa) *npr.* Luiſe *f* (Bn.).

Louisburg ♁ (lūᵛ-ĭß-bēᵊg) *npr.* (amerik. St.).

louis-d'or ⑥ (lū-ˢ-bōᵛ) *s.*, *num.* Louisdor *m* (von 1640—1795 geprägte fr. Goldmünze).

Louise (lū-ĭᵛſ) *npr.* Luiſe *f* (Bn.). [*U.S.*).

Louisiana ♁ (lū-ˢ-ſᴱ-ᾱᵛ-na) *npr.* (Staat der)

Louisville ♁ (lūᵛ-ĭß-wĭl) *npr.*, *id.* (St., *U.S.*).

lounge (launʤ) [?] I *v/n.* ①b. 1. faulenzen, müßiggehen; ſchlendern; to ~ about umher-lungern, -ſchlendern; to ~ on a sofa faul od. müßig auf dem Sofa liegen. — II *v/a.* ①b. 2. to ~ away (↖ out) vertrödeln; to ~ out the time die Zeit totſchlagen. — III *s.* 3. Schlendergang *m*; müßiges Liegen. — 4.: a) Platz *m* zu müßigem Aufenthalt; b) Chaiſelongue *f* (ſpr. ſchāſ-lg'g), Ruheſofa *n*.

lounging-chair (launᵍ-bǫĭnᵍ-tſchāᴱᵛ) *s.* Lehn-, Großvater-ſtuhl *m*.

loup ſchott. (laup) [a/n.] *v.* u. *s.* = leap.

lour ↖ (lauᵛ) [m/e.: dtſch lauern] I *v/n.* ①a. finſter od. düſter blicken (a. *fig.*). — II *s.* finſterer od. düſterer Blick (a. *fig.*).

louring (lauᵛ-rĭnᵍ) *a.* □ finſter, düſter (a. *fig.*).

loury F (~Rᴱ) *a.*, *fig.* finſter, düſter.

louse [a/e.] I (lauß) *s.* (*pl.* **lice**, laiß), *ent.* Laus *f* (a. *fig.*). — II (lauſ) P ↖ *v/a.* ①b. lauſen. — III (lauſ) † *v/n.* Läuſe haben (*SH.K.L.3,2,29*).

louse-wort ⑥♀ (lauᵛß-wᴱᵊt) *s.* Läuſekraut *n*.

lousiness (lauᵛ-ſᵒ-nᴱß) *s.* Verlauſung *f*; ↖ P *fig.* Lauſigkeit *f*; Filzigkeit *f*.

lousy (lauᵛ-ſᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. lauſig, voller Läuſe; ~ disease Läuſekrankheit *f*. — 2. ↖ P *fig.* lauſig, gemein; filzig.

lout (laut) [a/e.] I *s.* Tölpel *m*, Lümmel *m*. — II ↖ ①a. *v/a.* (u. *v/n.* ſich) verneigen; *fig.* (ſich) demütigen.

Louth ♁ (lauđh, a. lauth) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

loutish (lauᵛ-tiſch) *a.* □ tölpelhaft, roh.

loutishness (~-nᴱß) *s.* Tölpelhaftigkeit *f*.

Louvain ♁ (lū-wēᵛ, fr. lu-wᾱ̃ᵛ) [fr.] *npr.* Löwen *n* (belgiſche Stadt).

louver (lūᵛ-wᴱᵛ) [m/e., * a/f.] *s.*, *arch.* 1. = lantern 3. — 2. (mit ~s *pl.*) Schall-, Luft-loch *n*. [fenſter *n* an Glockentürmen.]

louver-window (ᶻ~-wĭᵛ-nᵈᵒ-bō) *s.*, *arch.* Schall-

louvre (lūᵛ-wᴱᵛ) *s.* = louver. [digkeit *f*.]

lovability (lŏw-ᴬ-bĭᵛ-ᴵ-ᵗʸ) *s.* Liebenswürdigkeit *f*.

lovable (ᶻ~bl) *a.* (~y *adv.*) liebenswürdig.

lovableness (~-nᴱß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*.

lovage ♀ (lŏvᵛ-ᵉbǫ) [a/f.] *s.* Liebſtöckel *m* u. *n*.

love (lŏw) [a/e.] I *s.* 1. allgem. Liebe *f* (of, for, ↖ to zu); ♀. — 2. Freundſchaft *f*, Anhänglichkeit *f*, Gunſt *f*. — 3. (a. ~s *pl.*) Liebe *f*, Liebſchaft *f*. — 4. F geliebter Gegenſtand: a) Liebchen *n*, Herzchen *n*; b) reizendes Weſen; a ~ of a book ein allerliebſtes Buch. — 5. *myth.* u. *fig.* (auch L~): a) Amor *m*, Liebesgott *m*; b) Venus *f*, Liebesgöttin *f* (*SH.*). — 6. *fig.* Herz *n*, Neigung *f*, Vorliebe *f* (of, for für). — 7. F Gruß *m*; ♀. — 8. Spiel: nichts; ~ all! beide (Parteien) nichts!; ~ game Spiel *n*, bei dem die beſiegte Partei nicht einen Punkt gewonnen hat; to play for ~ um die Ehre ſpielen. — *Syn.* ſ. affection. — II *v/a.* ①b. 9. lieben, liebhaben, gern mögen oder haben; Gefallen oder Vergnügen finden an (*dat.*) (*ant.* haſſe); ♀. — III *v/n.* ①b. 10. lieben; † ea. lieben.

Zu ~ 1: ~ in a cottage Heirat *f* ohne Geld; for the ~ of aus Liebe (od. Freundſchaft) zu; for the ~ of God um Gottes willen; for ~ or money für Geld oder gute Worte, in irgendeiner Weiſe; labour of ~ aus Liebe zur Sache unternommene Arbeit; Love's Labour's Lost Verlorne Liebesmüh' (Luſtſpiel v. *SH.*); to be in ~ with verliebt ſein in (*acc.*); to be out of ~ with überdrüſſig ſein (*gen.*); to fall in ~ with ſich verlieben in (*acc.*); to make ~ to liebeln mit, den Hof machen (*dat.*); F there's no ~ lost between them ſie können ſich nicht leiden.

Zu love 7 F: to send (od. give) one's ~ to a p. j-n freundlichſt grüßen l.; (Briefſchluß) with much ~ yours ... mit freundlichem Gruße Ihr ...

Zu ~ 9: I ~ you for that das werde ich Ihnen zugute halten; Lord ~ you! wahrhaftig!; Sprichwörter: ~ me, ~ my dog wer mich liebt, liebt alles, was mein iſt; ~ me little and ~ me long Liebe muß ewig dauern.

loveable (lŏᵛw-ᵊbl) *a.* (~y *adv.*) = lovable.

love-*affair* ⑥ (lŏᵛw-ᴬ-fāᴱᵛ) *s.* Liebeshandel *m*. [mate *f*.]

~-apple ♀ (~-ăpl) *s.* Liebesapfel *m*, To-

~-bird (~-bēᵊᵈ) *s.*, *orn.* Sperlingspapagei *m*.

~-book † (~-bůk) *s.* Liebesgeſchichte *f*.

~-broker † (~-brōᵏᵉʳ) *s.* Kuppler(in).

~-cause † (~-kāſ) *s.* Liebeshandel *m*.

~-charm (~-tſchāᴿm) *s.* Liebeszauber *m*, Liebestrank *m*.

~-child (~-tſchāĭld) *s.* Kind *n* der Liebe.

~-crossed (~-krǫßt) *a.* unglücklich in der Liebe.

~-day ⑤ † (~-dē) *s.* Verſöhnungstag *m*.

~-discourse (lŏᵛw-dĭᵛß-kōᵏᵉß ⑨) *s.* Liebesgeſpräch *n*. [=zeichen *n*.]

~-favo(u)r (ᶻ~-fē-wᵉᵛ) *s.* Liebes-andenken *n*,

~-feast (~-fīßt) *s.*, *rel.* Liebesmahl *n*.

~-feat † (~-fīt) *s.* Liebestat *f*.

~-in-idleness ♀ (lŏᵛw-ĭn-āĭᵛdl-nᴱß) *s.* (wildes) Stiefmütterchen.

~-juice † (~-bǫūß) *s.* Liebestrank *m*.

~-knot (~-nȯt) *s.* Liebes-knoten *m*, -ſchleife *f*.

Lovel (lŏᵛw-ᵊl) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Lovelace (lŏᵛw-lēß) *npr.*, *id.* Held in Richardſons Roman *Clarissa Harlowe* (Typus e-s feinen, liebenswürdigen, aber leichtlebigen und charakterloſen Weltmannes).

loveless (lŏᵛw-lᴱß) *a.* □ ohne Liebe, lieblos.

love-letter (~-lĕtᵊʳ) *s.* Liebesbrief *m*.

love-lies-bleeding ⑥ ♀ (lŏᵛw-lĭᵛz-blīᵛ-bĭnᵍ) *s.* Fuchsſchwanz *m*.

love-line † (~-lĭn) *s.* Liebesbrief *m*.

loveliness (lŏᵛw-lᴵ-nᴱß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*, Lieblichkeit *f*.

love-lock ⑤ (lŏᵛw-lŏk) *s.* Schmachtlocke *f*.

love-longing (lŏᵛw-lȯᵛnᵍ-ĭnᵍ) *s.* Liebesſehnſucht *f*. [ſich in Liebe verzehrend.]

love-lorn (lŏᵛw-lȯᴿn) *a.* liebeverlaſſen;

lovely (lŏᵛw-lᴵ) [a/e.] I *a.* (↖ ~ily *adv.*) 1. lieblich, liebenswürdig. — 2. wunderſchön, reizend, F allerliebſt (*Syn.* ſiehe beautiful). — 3. † zärtlich. — II † *adv.* 4. in liebenswürdiger Weiſe.

love-*making* (lŏᵛw-mēᵛ-kĭnᵍ) *s.* Hofmachen *n*, Courſchneiden *n*.

~-match (ᶻ~-mătſch) *s.* Heirat *f* aus Liebe.

~-mate (~-mēt) *s.* Geliebte(r).

~-monger ⑥ † (~-mănᵍ-gᵉʳ) *s.* Kuppler *m*.

~-passage (lŏᵛw-păß-ᵊbǫ) *s.* Liebes-handel *m*, -ſzene *f*. [Liebe pflegend.]

~-performing (ᶻ~-pᵉᵛ-fōᵛᵐ-nĭnᵍ) *a.*, *poet.*

~-potion (ᶻ~-pō-ſchᵊn) *s.* Liebestrank *m*.

~-prate (~-prēt) *s.* Liebesgeſchwätz *n*.

lover (lŏᵛw-ᵉʳ) *s.* 1. Liebhaber(in), Freund (=in). — 2. (jetzt faſt nur *m*) Liebende(r); ~s *pl.* Liebende *pl.*; a pair of ~s Liebespaar *n*; L.'s Leap Felſen auf Leukadia, von dem ſich Sappho ins Meer geſtürzt haben ſoll.

lover*like* ⑤ (~-lāĭt), ~ly (~-lᴵ) *a.* u. *adv.* wie ein(e) Liebende(r) oder Verliebte(r).

love-*scene* (lŏᵛw-ßĭn) *s.* Liebesſzene *f*.

~-shaft (~-ſchaft) *s.*, *poet.* Amors Pfeil.

love-sick (lăv′w-ßĭk) *a.* liebeskrank; **~ness** (~-n°ß) *s.* Liebeskrankheit *f*, Sehnsucht *f*.

lovesome † *ob. provc.* (lăv′w-ß°m) [a/e.] *a.* 1. = lovely 1 u. 2. — 2. freundlich. — 3. verliebt. [lied *n.*]

love-*song* (~-ßŏng) *s.* Liebes-, Minnelied *n*.

~-spell (lăv′w-ßpĕl) *s.* Liebeszauber *m*.

~-spring † (~-ßpRĭng) *s.* Liebesknospe *f*.

~-suit (~-ßjūt) *s.* Liebeswerben *n*.

~-tale (~-tēl) *s.* Liebesgeschichte *f*.

~-token (lăv′w-tōkn) *s.* Liebes-pfand *n*, -andenken *n*, -zeichen *n*. [Sardine *f*.]

~-trout (lăv′w-tRaūt) *s.*, *ichth.* Pilchard *m*,

loveworthiness (~-wŏ°r-*dh*°-n°ß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*.

loveworthy (~-wŏ°r-*dh*°) *a.* liebenswürdig.

love-wounded (~-wūn-d°d) *a.* liebeswund.

lovey F (lăv′w-°) *s.* Herzchen *n*, Liebchen *n*.

loving (lăv′w-ĭng) *a.* □ 1. liebend; Liebes-...; ~ cup = grace-cup; Briefschluß: your ~ son Dein Dich liebender Sohn. — 2. verliebt. — 3. gütig, liebreich (to gegen), zugetan (to *dat.*).

loving-kindness (~-kaīnd-n°ß) *s.* 1. *bibl.* göttliche Gnade. — 2. Herzensgüte *f*.

lovingness (~n°ß) *s.* Liebe *f*, Zärtlichkeit *f*.

low[1] (lō) [m/e., * a/n.: lie[1]] **I** *a.* 1. niedrig, tief (*a. fig.*); *ant.* high; ¥. — 2. (Wasser 2c.) niedrig, seicht; ¥. — 3. klein, niedrig, gering, mäßig; ¥. — 4. (Preis) niedrig, billig, wohlfeil; ¥. — 5. kärglich, sparsam, mager (Kost); ¥. — 6. ♪ tief; leise. — 7. leise (Stimme). — 8. *fig.* niedergeschlagen, gedrückt; ¥. — 9. schwach (*med.* Puls 2c.); entkräftet; ¥. — 10. in Verfall. — 11. (Kleid, Kragen) tief ausgeschnitten. — 12. (Rang, Stand) niedrig, nieder, gemein; ¥. — 13. *fig.* gemein, erbärmlich, schändlich, schlecht (***Syn.*** siehe abject); ¥. — **II** *adv.* 14. niedrig (auch vom Preise); to buy oder sell ~ wohlfeil kaufen oder verkaufen. — 15. leise; to speak ~ leise sprechen. — 16. ♪ tief; leise. — **III** *s.* 17. Niedrige(r, s); high and ~ hoch und niedrig. — Vgl. ~[2-4].

Zu ~ 1: ♀ the Low Countries *pl.* die Niederlande *pl.* (= the Netherlands); ~ embroidery flache Stickerei; Low Latin Mittellatein *n*; *sl.* to lie ~ s-e Absicht verbergen, (s-e Zeit) abwarten.

Zu ~ 2: ⚓ ~ spring Spring-ebbe *f*; ~ water: a) ⚓ Niederwasser *n*; tiefste Ebbe; b) *fig.* Geldmangel *m*, Ebbe *f*.

Zu ~ 3: ~ in cash knapp bei Geld; his funds were ~ sein Beutel war leer.

Zu ~ 4 ♚: to be ~ niedrig stehen (Kurse); to buy oder sell ~ rate wohlfeil kaufen oder verkaufen.

Zu ~ 5: to keep a p. ~ j-n bei knapper Kost halten, j-n schmal halten.

Zu ~ 8: ~ in spirits niedergeschlagen, gedrückt; to be ~: a) niedergeschlagen oder verstimmt sein, b) sich schlecht befinden (von Kranken); he is ~ es geht ihm schlecht, c) heruntergekommen sein, d) daniederliegen; tot sein.

Zu ~ 9: *med.* ~ fever schleichendes Fieber.

Zu ~ 12: ~ life Leben *n* der unteren Stände; Low Sunday erster Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti).

Zu ~ 13: ~ gamblers *pl.* Falschspieler *m/pl.*; ~ fellow gemeiner Kerl.

low[2] (lō) [a/e.] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. brüllen, muhen (Rind). — **II** *s.* Brüllen *n*, Gemuhe *n*. [*f.*]

low[3] schott. (lō) [a/n.] *s.* Lohe *f*; Flamme *f*

low[4] † (lō) *int.* = halloo.

low-arched (lō′-ārtscht) *a.* tief gewölbt.

low-born (lō′-bōrn) *a.* aus niederem Stande.

low-bosomed (lō′-bŭß-°md) *a.* vom Kleide: tief ausgeschnitten.

low-bred (lō′-brĕd) *a.* aus niederem Stande; *fig.* ungebildet, roh, gemein.

low-browed (lō′-braūd) *a.* 1. mit niederer Stirn. — 2. tiefkuppig (Felsen); tiefgewölbt.

low-caste (lō′-kaßt) *a.* 1. Ost-I. einer niederen Kaste angehörend. — 2. von niederem Stande; (Vieh) von geringer Rasse.

low-*ceiled*, ~-ceilinged (lō′-ßīld, lō′-ßĭl′-ĭngd) *a.*, *arch.* mit niedriger Decke.

Low Church (lō′ tschō°tsch) *eccl.* **I** *s.* puritanische Kirche (Partei innerhalb der anglikanischen Kirche mit kalvinistischen Neigungen); *ant.* High Church, s. high 5 ¥. — **II** *a.* die Low Church betreffend.

Low Church*man* (~-m°n) *s.* (*pl.* **~men**, ~m°n) *eccl.* Anhänger *m* der Low Church.

low-class (lō′-klaß) *a.* (von) geringer Qualität. [niedrigem Kopfe.]

low-crowned (lō′-kraūnd) *a.* (Hut) mit

Lowe (lō) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Sir Hudson ~ (1769—1844) Gouverneur von St. Helena während Napoleons Gefangenschaft.

Lowell (lō′-°l) *npr.*: a) Prsn.; James Russell ~ amerik. Dichter (1819—91); b) ♀ St., *U.S.*

lower[1] ↖ (laū′-°r) *v/n.* ①a. u. *s.* = lour.

lower[2] (lō′-°r) **I** *a.* u. *adv.* (*comp.* v. low[1] I u. II) 1. tiefer, niedriger, untere(r); in Zssgn mst: Unter-...; ¥. — **II** *v/a.* ①a. 2. nieder-, herab-lassen, sinken lassen, senken; Fässer 2c. in den Keller hinabschroten. — 3. ⚓ (a. to ~ down) fieren, herunterfieren; to ~ away wegfieren; ¥. — 4. niedrig(er) machen. — 5. Preise, Zinsfuß 2c. herabsetzen. — 6. *fig.* schwächen, entkräften (*ant.* elevate); to ~ one's voice leise(r) sprechen. — 7. to ~ the gas die Gasflamme herunterdrehen. — 8. *fig.* herabsetzen; demütigen, erniedrigen; to ~ oneself sich demütigen, sich etwas vergeben. — 9. ♪ Note um einen (halben) Ton erniedrigen. — 10. † Flüssigkeiten verdünnen. — **III** *v/n.* ①a. 11. abnehmen, fallen, sinken; sich senken.

Zu ~ 1: ~ chalk chloritische Kreide; ~ clothing Beinkleid *n*; röm. *hist.* Lower Empire byzantinisches Kaiserreich; ~ fifth, ~ fourth, &c. Untersekunda *f*, Untertertia *f* 2c.; Lower House Unter-, Abgeordneten-haus *n*.

Zu ~ 3 ⚓: to ~ (the) colours (auch the flag) die Flagge streichen od. niederholen; *fig.* sich für besiegt erklären.

lower-case ⊕ (lō′-°r-kēß) *s.* u. *a.*, *typ.* kleine Buchstaben *m/pl.* (betreffend).

lower-class (~-klaß) *a.* die unteren Klassen betr.; der unteren Klassen. [louring.]

lowering (laū′-°r-ĭng) [lower[1]] *a.* □ =

lowermost (lō′-°r-mōßt) **I** *a.* niedrigst, tiefst. — **II** *adv.* am niedrigsten, zu unterst.

lowery F (laū′-°-R°) [lower[1]] *a.* = loury.

Lowestoft ♀ (lō′ß-tŏft) *npr.* (Seestadt, *Suf.*).

Low-German ⑥ (lō′-bGō°r-m°n) **I** *a.* niederdeutsch. — **II** *s.* Nieder-, Platt-deutsch *n*.

low-ground *Am.* (lō′-graūnd) *s.* Niederung *f*.

lowing (lō′-ĭng) *s.* = low[2].

low-laid (lō′-lēd) *a.* begraben; *fig.* gedemütigt (s. to lay low unter lay[1] 11 ¥).

Lowland (lō′-l°nd) **I** *s.* Tiefland *n*; Niederung *f*; ♀ the L~s: a) die Niederlande *n/pl.*; b) südlicher und östlicher Teil Schottlands, etwa: Unterland *n*. — **II** *a.* Niederungs-...; Unterlands-...

Lowlander (lō′-l°n-d°r) *s.* Bewohner(in) des (schott.) Unterlandes (*ant.* Highlander).

lowlihead fast † (~l°-hĕd) *s.* = lowliness 1.

lowliness (lō′-l°-n°ß) *s.* 1. Demut *f*, Erniedrigung *f*, Niedrigkeit *f*. — 2. ↖ Mittelmäßigkeit *f*; Verworfenheit *f*.

low-lived (lō′-laĭwd) *a.* 1. ein niederes Leben führend. — 2. F gemein, schäbig.

lowly (lō′-l°) **I** *a.* (↖ **~ily** *adv.*) 1. niedrig, nieder, tief; niedrig liegend. — 2. gering, gewöhnlich. — 3. demütig, sanft, bescheiden. — 4. † entkräftet (*SH.G.VI,a,3,3,47*). — **II** *adv.* 5. niedrig; ~ born von niederer Geburt. — 6. leise. — 7. demütig, bescheiden; mild.

low-minded (lō′-maĭn-d°d) *a.* niedrig gesinnt; gemein denkend.

lown[1] (laūn) *s.* = loon[1]. [still.]

lown[2] schott. (~) [a/n.] *a.* □ u. *adv.* ruhig,

Lowndes (laūndß) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

low-necked (lō′-nĕkt) *a.* tief ausgeschnitten.

lowness (lō′-n°ß) *s.* 1. Niedrigkeit *f*, Kleinheit *f* (*a. fig.*). — 2. ♪ Tiefe *f* e-s Tones. — 3. leiser Ton. — 4. Kärglichkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Armut *f*. — 5. ~ (of spirits) Niedergeschlagenheit *f*. — 6. Gemeinheit *f*. [Niederdruckmaschine *f*.]

low-pressure ⊕ (lō′-prĕsch-°r) *a.*: ~ engine

low-priced (lō′-prāißt) *a.* billig, wohlfeil.

low-rated (~-nē-t°d) *a.* wohlfeil. [Dache.]

low-roofed (lō′-R°ūft) *a.* mit niedrigem

Lowry[1] (lō′-R° ⑨) *npr.* 1. Lorenz *m* (Bn.). — 2. Lorchen *n* (weiblicher Bn.).

lowry[2] 🚃 (laū′-R°) *s.* = lorry.

low-spirited (lō′-ßpĭn-°-t°d) *a.* niedergeschlagen, mutlos; † gemein; **~ness** (~-n°ß) *s.* Niedergeschlagenheit *f*, Mutlosigkeit *f*.

lowt † (laūt) *s.* u. *v.* = lout.

low-*tongued*, ~-voiced (lō′-tăngd, lō′-wōißt) *a.* mit tiefer oder leiser Stimme.

low-water (lō′-wă-t°r) *a.* Niederwasser-...; ~ mark Niederwasserlinie *f* (auch *fig.*).

loxodromics ⚐ ⚓ (lŏ′k-ßŏ-dRŏ′m-ĭks) [grch.] *s.* (*pl.* u. *sg.*) Kunst *f* des Dwarskurses.

loyal (lŏi′-°l) [fr. *loyal*; * lt. *lega'lis*] *a.* □ 1. loyal, dem Gesetz getreu, der Regierung, dem Könige 2c. treu ergeben od. zugetan. — 2. *fig.* treu, getreu, beständig, zuverlässig. — 3. † = legal 2.

loyalist (lŏi′-°-lĭßt) *s.* Treugesinnte(r) *m*.

loyalty (lŏi′-°l-t°) [fr.] *s.* Loyalität *f*, (Untertanen-)Treue *f* (***Syn.*** s. faith).

lozel † (lŏ′-z°l, *CT.D.* lō′-z°l) *s.* = losel.

lozenge (lŏ′z-°nd͡ʒ) [a/fr.] *s.* 1. *geom.*, *her.*, &c. Raute *f*, Rhombus *m* (◇). — 2. *med.*, *pharm.*, &c. rautenförmiges Täfelchen, Zuckerplätzchen *n*, Pasti'lle *f*, Bonbo'n *m*. — 3. rautenförmige Glas-, Fenster-scheibe.

lozenged (lŏ′z-°nd͡ʒd) *a.* rautenförmig.

lozenge-*fret* (lŏ′z-°nd͡ʒ-frĕt), **~-mo(u)lding** (~-mō′l-dĭng) *s.*, *arch.* Rautenstab *m*.

~-shaped (lŏ′z-°nd͡ʒ-schēpt) *a.* rautenförmig.

L.P.S. *abbr.* = Lord Privy Seal.

L.R.C. *abbr.* = London Rowing Club (Londoner Ruderklub).

L.S.D., £s.d. F (ĕl-ĕß-dīᶠ) [*abbr.* von lt. *li'bræ, so'lidi, dena'rii* = pounds, shillings, pence] *s.* Geld *n*, Mammon *m*; he's a worshipper of ~ er betet das goldene Kalb an.

Lt. *abbr.* = Lieutenant.

Lt.-Col. *abbr.* = Lieutenant-Colonel.

Ltd. (meist ✱) *abbr.* = limited.

Lt.-Gen. *abbr.* = Lieutenant-General.

Lt.Inf. *abbr.* = Light Infantry.

lu (lū) *s.* u. *v.* = loo[1].

lubbard † ob. schott. (lăbˈəd) *s.* = lubber.

lubber (lăbˈəʳ) [a/f.] *s.* 1. P Tölpel *m*, Lümmel *m*, Schlingel *m*; Bummler *m*, Umherlungerer *m*. — 2. ⚓ *sl.* unbefahrener Matrose; ~'s hole Soldatengatt *n*.

Lubberland (~lănd) *s.*, *co.* Schlaraffenland *n*. [haft, ungeschickt; faul, müßig.]

lubberly F (~lᴵ) *a.* u. *adv.* plump, tölpel-

Lubbock (lăbˈəkt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Lubin (lⁱūˈbĭn) *npr.*, *id. m* (Bn.).

lubricant (lⁱūˈbrᵉkᵉnt) [lt.] **I** *a.* schlüpfrig oder geschmeidig machend. — **II** *s.* schlüpfrig oder glatt machendes Mittel, Schmiermittel *n*.

lubricate (lⁱūˈbrᵉkᵉrēt) [lt. *p.p. lubrica'tus*] *v/a.* ①b. schlüpfrig ob. geschmeidig machen; ⚙ *mach.* (ein)schmieren, ölen.

lubrication (lⁱūbrᵉkᵉrēˈᵉʳshᵉn) *s.* Schlüpfrigmachen *n*; ⚙ *mach.* Ölen *n*, Schmieren *n*.

lubricator ⚙ (lⁱūˈbrᵉkᵉrēᵉtᵉʳ) *s.* Einschmierende(r, s); *mach.* Schmier-apparat *m*.

lubricity (lⁱūˈbrĭsᵉtᵉ) *s.* 1. Schlüpfrigkeit *f* (*a. fig.*). — 2. *fig.* Unbeständigkeit *f*. — 3. *fig.* Unzüchtigkeit *f*; Liederlichkeit *f*.

lubricous (lⁱūˈbrᵉkᵉß) [lt.] *a.* 1. glatt, schlüpfrig. — 2. *fig.* schwankend, unbeständig.

Lucan (lⁱūˈkᵉn) *a.*, *bibl.* des Lukas. [dig.]

lucarne (lⁱūˈkāʳn) [fr.] *s.*, *arch.* (auch ~ window) Dachfenster *n*, Dachluke *f*; a. kleines Turmfenster.

Lucas (lⁱūˈkᵉß) *npr.*, *bibl.* Lukas *m* (a. Bn.).

Luccicos (lⁱūˈtshⁱkᵒˢ-kŏß) *npr/m.* (*SH.O.*)

Luce[1] (lⁱūß) *npr/f.* (*SH.Co.*).

luce[2] (lⁱūß) [a/f.] *s.* (ausgewachsener) Hecht.

lucency ✎ (lⁱūˈᵉnᵗ-ßᵉn-ßᵉ) *s.* Glanz *m* (*a. fig.*).

lucent ✎ (lⁱūˈᵉnᵗ) [lt.] *a.*, *poet.* 1. glänzend, strahlend (Stern). — 2. durchsichtig.

Lucentio (lⁱūˈßēᵉʳn-tshⁱᵉ-ō) *npr/m.* (*SH.T.S.*).

lucerne, a. **lucern** ❦ (lⁱūˈßēᵉʳn, *WB.* lⁱūˈßᵉʳn) [fr.] *s.* Luzerne *f*.

Lucetta (lⁱūˈßēᵉtᵗ-ᵃ) *npr/f.* (*SH.G.V.*).

Lucia (lⁱūˈshⁱᵉ-ᵃ) *npr.* Lucie *f* (Bn.).

Luciana (lⁱūˈshⁱᵉ-ēᵉ-nᵃ) *npr/f.* (*SH.Co.*).

Lucianus (~nᵉß) *npr/m.* (*SH.H.*).

lucid (lⁱūˈᵉ-ßĭd) [lt. *lu'cidus*] *a.* □ 1. mst *poet.* licht, leuchtend, hell, glänzend. — 2. klar, durchsichtig. — 3. *fig.* licht(voll), hell; *med.* u. *jur.* ~ interval, ~ moment lichter Augenblick; ~ style lichtvolle Schreibweise. — 4. verständig.

lucidity (lⁱūˈßĭdᵉtᵉ) [lt.] *s.* 1. Helle *f*, Glanz *m*. — 2. Durchsichtigkeit *f*. — 3. *fig.* Klarheit *f* (des Denkens 2c.), Deutlichkeit *f*.

lucidness ✎ (lⁱūˈßĭdᵉnᵉß) *s.* = lucidity.

Lucifer (lⁱūˈßᵉfᵉʳ) [lt.] *s.* (*s/m.*) 1. *ast.* Morgenstern *m* (Venus). — 2. Luzifer *m*, Satan *m*. — 3. l~ (auch l~ match) Streichhölzchen *n*; l~ box Streichholzbüchse *f*. [bringend.]

luciferous ✎ (lⁱūˈßᵉfᵉrᵉß) *a.* □ Licht-

Lucile (lⁱūˈßīˈl) *npr/f.* (Bn.).

Lucilius (lⁱūˈßᵉlᵉ-ßᵉß) *npr/m.* (röm. Prsn.).

Lucina (lⁱūˈßīˈᵉ-nᵃ) *npr.*, *myth.* Luci'na *f* (geburtshelfende Gottheit).

Lucinda (lⁱūˈßᵉnᵗ-dᵃ) *npr.* Luci'nde *f* (Bn.).

Lucio (lⁱūˈshⁱᵉ-ō) *npr/m.* (*SH.M.M.*).

Lucius (lⁱūˈshⁱᵉ-ᵉß) *npr.* Lu'cius *m*.

luck (lăk) [holl.: dtsch Glück] *s.* 1. Zufall *m*; Schicksal *n*, Geschick *n*. — 2. (a. good ~) plötzliches, oft unerwartetes Glück, blinder Glücks(zu)fall *m*; bad (oder ill) ~ Unglück *n*; by ~ von ungefähr, glücklicherweise; P ~ in a sieve schnell zerrinnendes Glück; to be in ~ Glück haben; *sl.* to be down on one's ~ in mißlichen Umständen ob. in Geldverlegenheit sein; Unglück haben.

luckily (lăkˈᵗ-ⁱᵉ) *adv.* zum Glück, glücklicherweise; ~ for me zu meinem Glücke.

luckiness (~nᵉß) *s.* glückliche Beschaffenheit; Glück *n*.

luckless (lăkˈᵗ-lᵉß) *a.* □ unglücklich, er-

Lucknow (lăkˈᵗ-nau) *npr.*, *id.* (St. in Ost-J.).

luck-penny (lăkˈᵗ-pĕn-ᵉ) *s.* Glückspfennig *m* (schott. u. irisch: ein Nachlaß an Käufer).

lucky[1] (lăkˈᵗ-ᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.* s. bs) glücklich, erfolgreich; günstig, glückverkündend (*Syn.* s. fortunate); ~ chance günstige Gelegenheit; F he is a ~ dog er hat Glück (F Schwein); ~ hit Glücksfall *m*, Treffer *m*. — **II** *s.* Glück *n*; F to be in ~ Glück haben; P to make (ob. cut) one's ~ sich aus dem Staube machen.

lucky[2] (schott. (ō) [?] *s.* Mütterchen *n*, Mutter *f*; Großmutter *f*.

lucky-bag (lăkˈᵗ-ⁱᵉ-băg) *s.* 1. ⚓ *Am.* Behältnis auf Kriegsschiffen für zurückgelassene Kleider 2c. — 2. Glücksbeutel *m* (Art einfache Lotterie auf Jahrmärkten).

lucrative (lⁱūˈkrᵉᵗ-tĭw) [lt. *lucrati'vus*] *a.* □ einträglich, gewinnbringend.

lucre (lⁱūˈᵏᵉʳ) [fr.; * lt. *lu'crum*] *s.* Gewinn *m*, Vorteil *m*; oft *b.s.* Gewinn-, Habsucht *f*. [*npr.* Lucre'tia *f* (röm. Bn.).]

Lucrece (lⁱūˈkrēß), **~tia** (lⁱūˈkrēˈ-shⁱᵉ-ᵃ)

lucubrate (lⁱūˈkᵘbᵉrēt) [lt. *lucubra're*] ①b. **I** *v/n.* bei Nacht arbeiten, ernstlich nachdenken, studieren. — **II** *v/a.* durch mühsames Nachtstudium ausarbeiten.

lucubration (lⁱūbᵘbrēˈshᵉn) *s.* 1. Nachtarbeiten *n*. — 2. Nacht-arbeit *f*, Ausarbeitung *f* durch mühsames Nachtstudium.

lucubrator (lⁱūˈkᵘbrēᵗᵉʳ) *s.* Nachtarbeiter *m*; *fig.* sorgfältiger Arbeiter.

luculent (lⁱūˈkᵘlᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. ✎ hell, leuchtend. — 2. *fig.* klar, deutlich.

Lucullian (lⁱūˈkᵘlˈᵗ-ⁱᵉn, lⁱūˈkᵘlᵉ-ⁱᵗˈ-ᵉn) *a.*, *fig.* luku'llisch. [*fig.* Lukullus *m*.]

Lucullus (lⁱūˈkᵘlˈᵗ-ᵉß) *npr.* Lucullus *m*,

Lucumo (lⁱūˈkᵘᵗ-mō) [lt.] *s.* Lu'kumo *m* (Häuptling und Priester bei den Etruskern).

Lucy (lⁱūˈßᵉ) *npr.* 1. Lu'cie *f* (Bn.). — 2. *id.* (Prsn.; *SH.H.VI,a*).

Lud[1] (lăd) *npr.*, *id.* (fabelhafter britischer König, Erbauer Londons); † ~'s town London *n*. [my ~!, o ~! achherrje'!]

Lud[2] (~) [*corr.* aus Lord] *int.* oje!; P

Luddite (lădˈᵗ-ᵃīt) [Arbeiter Ned Lud] *s.* † Luddi't *m* (Mitglied e-r Vereinigung von Arbeitern [1811—16], die durch Zerstörung von Maschinen ihr Los zu verbessern glaubten).

Ludgate ❦ (lădˈᵗ-gᵃᵗ) *npr.*; ~ Hill Straße und Bahnhof in Lo.

ludicrous (lⁱūˈdᵘᵏ-ᵉ-krᵃß) [lt. *lu'dicrus*] *a.* □ spaßhaft, lustig, drollig, possierlich, lächerlich, albern. — *Syn. ludicrous* allg. Lachen erregend, lächerlich; *laughable* ist stärker als ludicrous; *ridiculous* noch stärker und meist verächtlich.

ludicrousness (lⁱūˈdᵘᵏ-ᵉ-krᵃßᵉ-nᵉß) *s.* Spaßhaftigkeit *f* 2c. (s. ludicrous).

Ludlow ❦ (lădˈᵗ-lō) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).

lues ⚕ (lⁱūˈᵉ-ⁱᵉ) [lt.] *s.*, *med.* Seuche *f*.

luff[1] ⚓ (lăf) [a/f.] **I** *s.* 1. Luv(seite) *f* (dem Winde zugekehrte Schiffsseite; *ant.* lee); to keep the ~ Luv halten; to spring a ~ luven. — **II** *v/n.* ①a. 2. (auch to ~ up) (an-, auf-)luven; keep and ~!, Luv!, anluven! — **III** *v/a.* ①a. 3. (a. to ~ up) Schiff an den Wind bringen. — 4. (a. to ~ away) e-m Schiff den Wind wegfangen.

luff[2] ⚓ F (lăf) *s.*, *sl.* Leutnant *m*.

lug[1] oft F (lăg) [fkand.] ①e. **I** *v/a.* ziehen, zerren, schleppen; † Bären hetzen. — **II** *v/n.* (a. to ~ out) bezahlen, F blechen.

lug[2] *provc.* u. schott. (lăg) [schwed.] *s.* Ohr *n*.

lug[3] ⚓ (lăg) [?] *s.* = lug-sail.

lug-foresail ⚓ (lăgˈ-fōᵛᵉʳ-ßēl ⑨, ⚓ F lăgˈ-fōᵛᵉßl ob. lăgˈ-fōßl) [lug[3]] *s.* Luggerfock *f*.

luggage (lăgˈᵍ-ᵉbᵍ) [lug[1]] *s.* 1. et. das schwer fortzuschaffen ist, schwere Last. — 2. (Reise-) Gepäck *n* (= *Am.* baggage); ⚓ Passagiergut *n*; excess (of) ~ Überfracht *f*.

luggage-*box* (lăgˈᵍ-ᵉbᵍ-bŏkß) *s.* Kutschenkorb *m*, -kasten *m*. [schine *f*.]

~-engine 🚂 (~-ĕn-dᵍᵉn) *s.* Güterzugma-

~-porter 🚂 (~-pōᵛᵉ-tᵉʳ ⑨) *s.* Gepäckträger *m*.

~-ticket 🚂 (~-tĭkˈᵗ) *s.* Gepäckschein *m*.

~-train 🚂 (~-trān) *s.* Güterzug *m*.

~-van (~-wăn) *s.* Gepäck-, Güter-wagen *m*.

lugged † ob. *provc.* (lăgd, lăgˈᵍ-ᵉd) *a.* mit Ohren, mit ohrenähnlichen Anhängen.

lugger ⚓ (lăgˈᵍ-ᵉʳ) [holl.] *s.* Lugger *m*, Logger *m* (kleines zwei- oder drei-mastiges Küstenfahrzeug).

Luggnagg (lăgˈᵍ-năg) *npr.*, *id.* (bei Swift fabelhafte Insel im Süd-osten von Japan).

lug-sail ⚓ (lăgˈᵍ-ßēl) *s.* Lugger-, Logger-segel *n*, Breitfock(e) *f*; ~ boat = lugger.

lugubrious (lⁱūˈᵍᵘbrᵉᵇˈ-ᵉ-ßᵉß) [lt. *lu'gubris*] *a.* □ traurig, kläglich, kummervoll; Trauer-...; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Traurigkeit *f* 2c. [Köderwurm *m*, Pier *m*.]

lug-worm ⑥ (lăgˈᵍ-wōʳᵐ) [lug[1]] *s.*, *zo.*

Luke[1] (lⁱūk) *npr.*, *bibl.* Lukas *m* (a. Bn.).

luke[2] † ob. *provc.* (~) [a/e.] *a.* = lukewarm.

lukewarm (lⁱūkˈᵗ-wᵃˈᵏʷᵃʳm) *a.* □ 1. lau, laulich, lauwarm. — 2. *fig.* lau, gleichgültig.

lukewarmness (~-nᵉß) *s.* 1. Lauigkeit *f*, Lauwärme *f*. — 2. *fig.* Lauheit *f*.

lull (lăl) [m/e.; lautm.] **I** *v/a.* ①a. 1. einlullen; to ~ asleep, to ~ to sleep in den Schlaf lullen. — 2. *fig.* beruhigen, stillen. — **II** *v/n.* ①a. 3. (vom Winde 2c.) sich beruhigen, sich legen. — **III** *s.* 4. (a. *fig.*) Einlullen *n*; Ruhepause *f*; Windstille *f* nach dem Sturm. — *Syn.* s. allay[1].

lullaby (lăˈlᵉ-bāī, ✎ ~bᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~bāīᵉß, ✎ ~bᵉᵗß) 1. Schlummer-, Wiegenlied *n* (Gesang ob. Musik). — 2. *fig.* Einschläferungs-, Beruhigungs-mittel *n*. — 3. † Gutenachtgruß *m*; auch als *int.* schlafe(t) wohl! — **II** *v/a.* ①d. 4. in den Schlaf singen. [stein *m*, Rauchfang *m*.]

lum *provcN.* u. schott. (lăm) [?] *s.* Schornlumb *provc.* (lăm) [?] *s.* 1. waldreiches Tal. — 2. tiefer Pfuhl. [Lendenweh-...]

lumbaginous ⚕ (lămˈ-bāˈᵍᵉbᵍ-ᵉ-năß) *a.*, *med.*

lumbago ♂ (lŭm-bē′-gō) [lt. *lu'mbus*] *s.*, *med.* rheuma'tisches Lendenweh, Hexenschuß *m.*

lumbar ♂ (lŭ′m-bᵊr; *Hom* lumber) [lt.] *a.*, *anat.* die Lenden betr.; Lenden-...

lumber[1] (lŭ′m-bᵊr; *Hom.* lumbar) [m/e.; * schwed.] *v/n.* ①a. (bsd. im *p.pr.* gbr.). 1. wie ein schwer beladener Wagen poltern, rumpeln. — 2. sich schwerfällig fortbewegen. — 3. P schwerfällig rollen.

lumber[2] (~) [wohl von lumber[1]] **I** *s.* 1. Gerümpel *n*, Plunder *m*, unnützes Gerät, Polter-, Trödel-kram *m*; *fig.* unnützer Ballast, bsd. überflüssiges Fett am Körper. — 2. *Am.* bearbeitetes Bauholz. — **II** *v/a.* ①a. 3. unordentlich aufstapeln. — 4. (a. to ~ up) vollstopfen; verbarrikadieren. — **III** *v/n.* ①a. 5. *Am.* Holz fällen u. roh zurichten. [Dorfschulze *m.*]

lumberdar Ost-I. (lŭm-bᵊr-dā′ʳ) [pers.] *s.*

lumberer[1] (lŭ′m-bᵊ-rᵊʳ) [lumber[1]] *s.*, *sl.* betrügerischer Buchmacher. [man.]

lumberer[2] *Am.* (lŭ′m-bᵊ-rᵊʳ) *s.* = lumber-

lumbering[1] (lŭ′m-bᵊ-ring) [lumber[1]] *a.* □ schwerfällig. [2. Bauholzhandel *m.*]

lumbering[2] *Am.* (~) *s.* 1. Holzfällen *n.* —

lumberman *Am.* (lŭ′m-bᵊʳ-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. Holzfäller *m.* — 2. Bauholzhändler *m.* [kammer *f.*]

lumber-room (~-rūm) *s.* Rumpel-, Polter-

Lumbert † (lŭ′m-bᵊʳt) *s.* = Lombard.

lumbrical ♂ (lŭ′m-brᵏ-tᵏl) [lt.] **I** *a.*, *zo.* wurm-artig, -förmig. — **II** *s.*, *anat.* Wurmmuskel *m* der Finger und Zehen.

luminary (l(i)ū′-mᵏ-nᵃ-rᵉ) [a/f.; fr. *luminaire*] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) 1. leuchtender (bsd. Himmels-)Körper (Sonne od. Mond). — 2. *fig.* Lu'men *n*, Leuchte *f*, Aufklärer(in).

luminiferous ♂ (l(i)ū-mᵏ-nĭ′f-ᵏ-rŭs) [lt.] *a.*, *phys.* 1. Licht erzeugend oder spendend. — 2. als Lichtvermittler dienend (Äther).

luminosity (l(i)ū-mᵏ-nŏ′ß-ᵏ-tᵉ) *s.* Leuchten *n*, Glanz *m*, Helle *f*.

luminous (l(i)ū′-mᵏ-nŭß) [lt. *lumino'sus*] *a.* □ 1. glänzend, leuchtend, scheinend, strahlend; Licht-... — 2. hell, licht (Farbe 2c.). — 3. *fig.* klar; lichtvoll.

luminousness (~-nᵉß) *s.* Glanz *m.* 2c. (siehe luminous). [famo'ß; schlau.]

lummy P (lŭ′m-ᵉ) [?] *a.* ausgezeichnet,

lump (lŭmp) [stand.] **I** *s.* 1. Masse *f*, Klumpen *m*, Stück *n*. — 2. (bsd. ♚) Ganze(s) *n*, ungeteilte Masse; *sl.* (große) Menge, (großer) Haufen; ↧. — 3. Beule *f*. — 4. † und P derber Schlag. — 5. dummer, plumper Mensch. — 6. ⚙ *metall.* Luppe *f*, Deul *m*; Klumpen *m*. — 7. ⚒ ~s *pl.* Würfelkohlen *f/pl.* — 8. ♚ ~s *pl.* Stück(en)zucker *m*. — 9. ⚙ Zündstollen *m* am Gewehr. — **II** *v/a.* ①a. 10. (a. to ~ in) vereinigen, zs.-werfen (in, into zu; with mit); (a. to ~ together) im ganzen zs.-nehmen. — 11. P nicht mögen; Sprichw. if he does'nt like it, he may ~ it wenn er's nicht mag, kann er's bleiben lassen. — 12. P *sl.* to ~ it down in einem Schluck trinken.

Zu ~ 2: in the ~ in Bausch und Bogen; F to pay in (oder by) the ~ im ganzen od. auf e-m Brett bezahlen; to sell by the ~ ungezählt, ungewogen oder in Bausch und Bogen verkaufen; P all of (od. in) a ~ alles auf einmal; ~ sum runde (auf einmal gezahlte) Summe.

lumper ⚓ (lŭ′m-pᵊʳ) *s.* beim Löschen und Laden beschäftigter Hafen-arbeiter.

lump-fish ⑤ (lŭ′mp-fĭsch) [holl.] *s.*, *ichth.* Seehase *m*, Lump(fisch) *m*.

lumpily (lŭ′m-pᵏ-lᵉ) *adv.* zu lumpy.

lumpiness (lŭ′m-pᵏ-nᵉß) *s.* klumpige Beschaffenheit 2c. [plump, riesig.]

lumping P (lŭ′m-ping) *a.* □ massig, schwer,

lumpish (lŭ′m-pĭsch) *a.* □ 1. plump, schwer. — 2. *fig.* schwerfällig, träge, stumpf, einfältig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Plumpheit 2c.

Lumpkin (lŭ′m-kĭn) *npr.*: Tony ~ etwa: Hans To'lpatsch *m* (*GOLDSMITH.*).

lump-sucker ⑤ (lŭ′mp-ßŭk-ᵊʳ) *s.*, *ichth.* = lump-fish. [Stück(en)zucker *m.*]

lump-sugar ♚ (lŭ′mp-schŭg-ᵊʳ) *s.* Lumpen-,

lumpy (lŭ′m-pᵉ) [lump] *a.* (~ily *adv.*) 1. klumpig, voller Klumpen. — 2. *fig.* schwerfällig, dumm. — 3. unruhig (Wasser). — 4. *sl.* betrunken.

Lun (lŭn) [nach dem Künstlernamen e-s Komikers John Rich, 17. *sæc.*] *s.* 1. lustige Person. — 2. (meist Sally Lun) Art Gebäck, das heiß gegessen wird mit Butter, die darauf zergeht.

luna (l(i)ū′-na) [lt.] *s.* Mond *m*; röm. *myth.* L~ Luna *f*, Mondgöttin *f*.

lunacy (l(i)ū′-nᵃ-ßᵉ) [lunatic] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉz) 1. † Mondsucht *f*. — 2. (bsd. zeitweiliger) Irr-, Wahn-sinn *m*, Verrücktheit *f*. — *Syn.* s. insanity.

lunar ♂ (l(i)ū′-nᵊʳ) [lt. *luna'ris*] *a.* 1. den Mond betreffend; Mond-... — 2. mondartig, rund; halbmond-, sichel-förmig. — 3. *chm.* ~ caustic Höllenstein *m*.

lunarian (l(i)ū-nā′-rᵉ-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Mondbewohner(in). — 2. Mondforscher *m*.

lunate ♂, ~d ♂ (l(i)ū′-nāt, ~nᵃ-tᵉd) [lt.] *a.* □ halbmond-, sichel-förmig.

lunatic (l(i)ū′-nᵃ-tĭk) [spät-lt.] **I** *a.* 1. † mondsüchtig. — 2. (bsd. zeitweise) geistig gestört, irr-, wahn-sinnig, verrückt. — **II** *s.* 3. (bsd. zeitweise) Irr-, Wahn-sinnige(r); ~ asylum Irren-anstalt *f*, -haus *n*.

lunation ↖ (l(i)ū-nā′-schᵊn) [mlt.] *s.*, *ast.* Mondwechsel *m*, Mond-umlauf *m*, syno'discher Monat (29¹/₂ bis 29⁵/₈ Tage).

lunch (lŭnsch) [lump] **I** *s.* (*pl.* ~es, lŭ′n-schᵉz) T Lunch(eon) *m*, Imbiß *m* zwischen Frühstück u. Mittag-essen, etwa unser zweites (oder Gabel-)Frühstück. — **II** *v/n.* ①c. T lunchen, frühstücken, ein Gabelfrühstück einnehmen. — **III** F *v/a.* ①c. j-m ein Frühstück vorsetzen.

luncheon (lŭ′n-schᵊn) *s.* 1. † großes Stück Brot 2c. — 2. (formeller) = lunch I.

luncheon-bar (~-bāʳ) *s.* derjenige Teil im engl. Gasthause, wo stehend oder sitzend gefrühstückt wird. [2. † verrückter Einfall.]

lune (l(i)ūn) [fr.] *s.* 1. ↖ Halbmond *m*. —

lunette (l(i)ū-nĕ′t) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Lüne'tte *f*. — 2. *man.*: a) Mond *m*; halbes Hufeisen; b) Scheuklappe *f* eines Pferdes. — 3. *arch.* gewölbtes od. rundes Seh-, Lichtloch im Dache. — 4. Pate'nt-uhrglas *n* für Taschen-uhren; konkav-konvexe Glaslinse für Brillen.

lung (lŭng) [a/e.] *s.*, *anat.* Lungenflügel *m*; mst ~s *pl.* od. a pair of ~s Lunge *f*.

lunge[1] (lŭnDsch) [aus allonge] **I** *s.* 1. *fenc.* Stoß *m*, Ausfall *m*. — 2. plötzliche Bewegung, Ruck *m*. — **II** *v/n.* ①b. 3. *fenc.* stoßen, ausfallen. — 4. sich plötzlich od. mit e-m Ruck bewegen, (los-) stürzen. — **III** *v/a.* ①b. 5. stoßen, treiben.

lunge[2] (lŭnDsch) [fr. *longe*] *man.* **I** *s.* Longe *f*. — **II** *v/a.* ①b. Pferd longieren.

lunged (lŭngd) *a.* mit Lungen (versehen).

lunger F (lŭ′ng-ᵊʳ) *s.* Lungenkranke(r), F Lungenpfeifer *m*.

lungi Ost-I. (lŭ′ngi) [pers.] *s.* Lendentuch *n*.

lungless (lŭ′ng-lᵉß) *a.* oh. Lunge, lungenlos.

lung-sickness (~-ßĭk-nᵉß) *s.* Lungensucht *f*.

lungwort ♀ (~wᵊʳt) [a/e.] *s.* Lungenkraut *n*.

luniform ♂ (l(i)ū′-nᵉ-fo′ʳm) [lt.] *a.* (halb-) mondförmig.

lunitidal ♂ (l(i)ū-nᵉ-tāĭ′ʳ-dᵊl) *a.* die vom Mond veranlaßte Flutbewegung betr.

lunt (schott. (lŭnt) [holl.] *s.* 1. ehm. ⚔ Lunte *f*. — 2. Rauch *m* (und Flamme *f*); heißer Dunst. [mond-, sichel-förmig.]

lunular ♂ ♀ (l(i)ū′-nᵘ-lᵉʳ) *a.* schwach halb-

lunulate, ~d ♂ (l(i)ū′-nᵘ-lāt, ~lē-tᵉd) [lt.] *a.*, *zo.* mit sichelförmigen Flecken.

lunule ♂ (~njūl) *s.* et. Halbmondförmiges.

Lupercal (l(i)ū′-pᵊʳ-tᵏl, l(i)ū-pō′ᵛʳ-tᵏl) [lt.] röm. Alt. **I** *a.* das Luperka'lienfest betr. — **II** *s.* (*pl.* ~ia, l(i)ū-pᵊʳ-kē′-l(ᵉ-a) Luperkalienfest *n* zu Ehren des Gottes Lupe'rkus (Februar).

lupine[1] ♂ (l(i)ū′-pāĭn oder ~pĭn) [lt.] *a.* wolf-artig, wölfisch; gefräßig, raubgierig.

lupine[2] ♀ (l(i)ū′-pĭn) [fr. *lupin*; * lt.] *s.* Lupi'ne *f*, Feig-, Wolfs-bohne *f*.

lupulin ♂ (l(i)ū′-pᵘ-lĭn) *s.*, *chm.* Lupuli'n *n*: a) Hopfenbitter *n*; b) Hopfenmehl *n*.

lupus ♂ (l(i)ū′-pᵉß) [lt.] *s.*, *med.* Lupus *m* (bös-artige Hautkrankheit).

lurch[1] (lᵊʳtsch) [lurk] *v/n.* ①c. sich versteckt halten, auf der Lauer liegen.

lurch[2] (~) [?] **I** *v/n.* ①c. 1. ausweichen, Winkelzüge machen. — 2. plötzlich nach der Seite sich bewegen: a) ü'berholen beim Rollen; b) wanken, taumeln. — **II** *s.* 3. plötzliche seitliche Bewegung; ⚓ Ruck *m*, Ü'berholen *n* beim Rollen.

lurch[3] (~) [fr. *lourche*] Cribbagespiel: **I** *s.* 1. ↖ Matsch *m*; Doppelspiel *n*; *fig.* to leave in the ~ im Stiche lassen. — **II** *v/a.* ①c. 2. ↖ matsch machen; ein Doppelspiel gewinnen gegen. — 3. fast † betrügen (of um).

lurcher (lᵊʳtsch-ᵊʳ) [lurch[1]] *s.* 1. j. der auf der Lauer liegt; Auflau(e)rer(in); bsd. Wilddieb *m*. — 2. *hunt.* Art Jagdhund *m*.

lurdane fast † (~dᵉn) [a/f.] **I** *s.* Schlingel *m*; Bummler *m*, Landstreicher *m*. — **II** *a.* faul.

lure (l(i)ūʳ) [(alt) fr. *leurre*; * dtsch Luder] **I** *s.* 1. Falknerei: Federspiel *n* zum Zurückrufen des Jagdfalken. — 2. Angelsport: künstlicher Köder. — 3. *fig.* Lock-mittel *n*, -speise *f*, Köder *m*, Reiz *m*. — 4. ⚙ Hutmacherei: Sam(me)tbürste *f*. — **II** *v/n.* ①b. 5. einen besonderen Lockruf ausstoßen. — **III** *v/a.* ①b. 6. durch ein Federspiel 2c. rufen, locken. — 7. *fig.* anlocken, ködern, reizen. — *Syn.* s. allure.

Lurgan ♈ (lᵊʳ-gᵊn) *npr.*, *id.* (St. in Irland).

lurid (l(i)ūʳ′ĭd) [lt. *lu'ridus*] *a.* □ blaß, (toten)bleich, geisterhaft; halbdunkel, bräunlich; düster, finster (bsd. vom Himmel).

lurk (lᵊʳk; *Hom.* lirk) [m/e.] *v/n.* ①a. 1. sich versteckt halten; lauern; to ~ for a p. j-m auflauern; ~ing rocks *pl.* blinde od. wachende Klippen *f/pl.* — 2. *fig.* lauschen, auf der Lauer liegen. — 3. ↖ sich weg-

schleichen, sich wegstehlen; to ~ about umherschleichen. [lau(e)rer(in).]

lurker (lē^{r}-ʳ) *s.* Lauernde(r), Auf-

lurking-*hole* (lē^{r}-ing-hōl), **~-place** (~-plēß) *s.* Schlupfwinkel *m*, Versteck *n*.

lurry (lă^{r}ʀ-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~is**) = lorry.

Lusatia ♀ (l(i)ū-ßē^{s}-shᵉ-a) *npr.* Lausitz *f*; Lower ~ Nieder-L., Upper ~ Ober-L.

luscious (lă^{r}sh-ᵉß) [?] *a.* □ **1.** sehr süß, saftig, köstlich, schmackhaft, lieblich. — **2.** *fig.* übersüß, widerlich (Schmeichelei).

lusciousness (~-nᵉß) *s.* Süßigkeit *f* 2c. (s. luscious). [(Pflanze).]

lush[1] (lăsh) [m/e.] frisch, saftig, üppig

lush[2] (~) [m/e.] *sl.* **I** *s.* Schnaps *m*; Bier *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. trinken, saufen.

Lushington (lă^{r}sh-ing-tᵉn) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.). — **II** *s.*, *sl.* Trunkenbold *m*, Sauf-aus *m*.

Lusiad(s) (l(i)ū^{r}-ßᵉ-ăb(i) [port.] *s.* (*pl.*) Lusia'de(n) (*pl.*) *f* (episches Gedicht von Camões).

Lusitania ♀ (l(i)ū-tē^{s}-tē^{r}-nᵉ-a) *npr.* ehm. Lusita'nien *n*, jetzt Po'rtugal *n*.

lust (lăßt) [a/e.] **I** *s.* **1.** † Lust *f*. — **2.** Gier *f*, Hang *m*, Sucht *f* (of zu). — **3.** sinnliche Begierde, Wollust *f*. — **II** *v/n.* ①a. **4.** begehren, gelüsten, sich sehnen (after oder for nach). [Lust lebend (*SH.K.L. 2,1,70*).]

lust-dieted † (~-dā-ᵗᵉd) *a.* nach seiner Lust

luster[1] (lă^{r}ßᵗᵉ^{r}) *s.* j. den gelüstet (after)

luster[2] *Am.* (~) = lustre[1]. [nach).]

lustful (lăßt-fūl) *a.* □ lüstern, wollüstig, unenthaltsam, liederlich.

lustfulness (~-nᵉß) *s.* Lüsternheit *f* 2c.

lustihood fast † (lă^{r}ß-tᵉ-hŭd) *s.* = lustiness.

lustily (lă^{r}ß-tᵉ-lᵉ) *adv.* von lusty.

lustiness (lă^{r}ß-tᵉ-nᵉß) *s.* Frische *f*, (Körper-, Lebens-) Kraft *f*, Rüstigkeit *f*, Munterkeit *f*.

lustral (lă^{r}ß-trᵉl) [lt.] *a.* **1.** röm. Altertum, auch *eccl.*: Reinigungs-...; Weih-... — **2.** ein Lustrum betreffend, fünfjährlich.

lustrate (lă^{r}ß-trēt) [lt.] *v/a.* ①b. durch Opfer 2c. reinigen.

lustration (lăß-trē^{r}-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Reinigung *f*, Weihe *f*. — **2.** röm. Altertum: Weih-, Reinigungs-opfer *n*.

lustre[1] (lă^{r}ß-tᵉ^{r}) [fr. *lustre*] *s.* **1.** Glanz *m*, Schein *m*, Schimmer *m*; *min.*, ⚙ u. ❀ Lüster *m*. — **2.** *fig.* Glanz *m*, Ruhm *m*. — **3.** Kronleuchter *m* mit Glasprismen.

lustre[2] (~) *s.* = lustrum.

lustreless (lă^{r}ß-tᵉ^{r}-lēß) *a.* glanzlos, matt.

lustring ❀ fast † (lă^{r}ß-trᵉing) *s.* = lutestring[2].

lustrous (lă^{r}ß-trᵉß) *a.* □ (bſd. *fig.*) glänzend, glanzvoll, strahlend, leuchtend. — ***Syn.*** *bright* allg. glänzend, hell; *shining* leuchtend, glänzend; *splendid* strahlend; prächtig, von blendendem Glanz; *lustrous* von glänzender Oberfläche.

lustrum (lă^{r}ß-trᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~ums** od. **~a**, ~tᵉmʃ, ~trᵉa) Lustrum *n*: **1.** Reinigungs-, Sühn-opfer *n*. — **2.** Jahrfünft *n* (Zeitraum). [befleckt (*SH.O. 5,1,36*).]

lust-stained (lă^{r}ßt-ßtēnd) *a.* durch Wollust

lust-wearied (~-wi-rᵉd) *a.* der Wollust ü'berdrüssig (*SH.An. 2,1,38*).

lusty (lă^{r}ß-tᵉ) [lust] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** † od. *prov.* lustig, fröhlich. — **2.** (v. Personen u. deren Handlungen) kräftig, tüchtig, rüstig, stark; frisch; lebhaft, munter; ↖ to ~ purpose aus Leibeskräften. — **3.** fast † (von Pflanzen) saftig.

lutation (l(i)ū-tē^{r}-shᵉn) [fr.] *s.* (bſd. *chm.*) Lutieren *n*, Verkitten *n* von Destilliergefäßen.

lute[1] ♪ (l(i)ūt) [ar.] **I** *s.* Laute *f*. — **II** ↖ *v/n.* u. ↖ *v/a.* ①b. auf der Laute spielen.

lute[2] ⚙ u. *chm.* (~) [lt. *lu'tum*] **I** *s.* Kitt *m*. — **II** *v/a.* ①b. lutieren, dichten, verkitten.

lutescent (l(i)ū-tē^{s}-ᵉnt) [lt.] *a.* gelb(lich).

lute-string[1] ⑥ ♪ (l(i)ūt-ᵗstring) *s.* Lautensaite *f*. [taf(fe)t *m*.]

lutestring[2] ❀ (~) [fr. *lustrin*] *s.* Glanz-

Luther (l(i)ū^{r}-ᵗhᵉ^{r}) *npr.* (Martin) Luther, Reformator Deutschlands (1483—1546).

Lutheran (l(i)ū^{r}-ᵗhᵉ^{r}-nᵉn) [Luther] **I** *a.* lutherisch. — **II** *s.* Luthera'ner(in).

Lutheranism (~rᵉ-nizm) *s.* Luthertum *n*.

luthern (l(i)ū^{r}-ᵗhᵉ^{r}n) [fr. *lucarne*] *s.*, *arch.* = dormer-window.

lutist ♪ (l(i)ū^{r}-tißt) *s.* Lautenspieler(in); Lautenmacher *m*.

Luton ♀ (l(i)ū^{r}-tᵉn) *npr.*, *id.* (engl. St.).

Lutterworth ♀ (lă^{r}tᵉ^{r}-wō^{r}ᵗh) *npr.* (engl. St.).

luxate ⚙ (lăk^{s}-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. *surg.* aus-, ver-renken. [Aus-, Ver-renkung *f*.]

luxation ⚙ (lăk^{s}-tē^{r}-shᵉn) [lt.] *s.*, *surg.*

Luxemburg ♀ (lăk^{s}-tᵉm-bō^{r}g, auch bſch lū'k-ᵉm-bürch) *npr.* Luxemburg *n*.

luxuriance (lăg-jū^{r}-rᵉ^{s}-ᵉnß, lăg-gū^{r}~, lăk-ßjū^{r}~) *s.* Üppigkeit *f*, üppiger Wuchs.

luxuriancy ↖ (~rᵉ^{s}-ᵉn-ßᵉ) *s.* = luxuriance.

luxuriant (~rᵉ^{s}-ᵉnt) [lt.] *a.* □ **1.** üppig, geil wachsend, wuchernd (*a. fig.*). — **2.** angefüllt, voll. — **3.** ❀ ü'berreich an Blüten.

luxuriate (~rᵉ^{s}-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** ↖ (üppig) wuchern. — **2.** schwelgen (in, on in [*dat.*]) (auch *fig.*).

luxuriation (lăg-jū-, lăg-gū-, lăk-ßjū-rᵉ^{s}-ē^{r}-shᵉn) *s.* üppiger Wuchs, Wucherung *f*.

luxurious (lăg-jū^{r}-rᵉ^{s}-ᵉß, lăg-gū^{r}~, lăk-ßjū^{r}~) [a/f.; fr. *luxurieux*, * lt. *luxurio'sus*] *a.* □ **1.** üppig, verschwenderisch, schwelgerisch. — **2.** reich (ausgestattet). — **3.** überschwe'nglich, ü'bermäßig. — **4.** † ausschweifend, wollüstig.

luxuriousness (~-nᵉß) *s.* Üppigkeit *f* 2c.

luxury (lăk^{r}ᵗ-ßjū-rᵉ, lăk^{r}ᵗ-shᵉ^{s}-rᵉ, lăk^{r}g-gᵉ^{s}-rᵉ) [lt. *luxu'ria*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉ^{s}) **1.** Üppigkeit *f*, Wohlleben *n*. — **2.** Luxus *m*, Verschwendung *f*, Aufwand *m*, Prachtliebe *f*. — **3.** Köstlichkeit *f*, Kostbarkeit *f*, Luxusgegenstand *m*. — **4.** † Wollust *f*.

Lyall (lā^{r}-ᵉl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

lyam † (lā^{r}-ᵉm) [a/f.; fr. *lien*; * lt. *liga'men*] *s.*, *hunt.* Hundeleine *f*.

lyam-*dog* † (~-bög), **~-hound** † (~-hau̇nd) *s.*, *hunt.* Leit-, Spür-hund *m*; Saubeller *m*.

lycanthrope ⚙ (lā^{r}-kᵉn-, lā^{r}-kă^{r}n-*th*rōp) [grch.] *s.*, *myth.* Werwolf *m*.

lycanthropy ⚙ (lā^{r}-kă^{r}n-*th*rᵉ^{s}-pᵉ) [grch.] *s.* **1.** vermeinte Fähigkeit, sich in einen Wolf zu verwandeln. — **2.** *med.* Wolfsucht *f* (Wahnsinn, bei dem man sich für einen Wolf oder ein anderes reißendes Tier hält).

Lycaonia ♀ (lī^{r}-kᵉ-ō^{r}-nᵉ-a) *npr.* Alt.: Lykaonien *n* (Landschaft in Klein-asien).

lyceum (lā-ßi^{r}-ᵉm) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~ums**, **~a**, ~ᵉmʃ, ~a) **1.** Lyze'um *n*. — **2.** literarischer Verein; auch dessen Gebäude *n*.

lychnis ⚙ (lī^{r}k-nißᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~des**, ~nᵉ^{s}-dīʃ) **1.** *min.* Rubi'n *m*, Saphi'r *m*, Karfu'nkel *m*. — **2.** ❀ Feuernelke *f*.

Lycia ♀ (lī^{r}sh-ᵉ-a) *npr.* Ly'zien *n* (Landschaft in Klein-asien).

lycopodium ⚙ ❀ (lā-kᵉ-pō^{r}-dᵉ^{s}-mᵉ) [lt., * grch.] *s.* Bärlapp *m*; ~ powder Bärlappsamen *m*, Hexenmehl *n*.

Lycurgean (lā-kē^{r}-bǫ^{s}-ᵍᵉn, auch lᵉ~) *a.* Lyku'rgisch, *fig.* lyku'rgisch.

Lycurgus (lā-kē^{r}-gᵉßᵉ) *npr.* Lyku'rg *m*.

lyddite ⚙ u. ⚔ (lī^{r}d-ᵈīt) [Lydd, St. in Kent] *s.* T Lyddi't *n* (Sprengstoff).

Lydford ♀ (lī^{r}d-fᵉ^{r}d) *npr.* (St. in *Devonsh.*).

Lydia (lī^{r}d-ᵈi-a) *npr.* **1.** ♀ Ly'dien *n* (Landschaft in Klein-asien). — **2.** Ly'dia *f* (Vn.).

Lydian (lī^{r}d-ᵈiᵉn) **I** *a.* lydisch. — **II** *s.* Lyder(in). [Lauge *f*.]

lye (lā; *Hom.* lie) [a/e.] *s.*, *chm.*, &c.

Lyell (lā^{r}-ᵉl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

lying[1] (lā^{r}-ing) *p.pr.* von lie[1].

lying[2] (~) **I** *p.pr.* von lie[2] und *a.* □ lügnerisch. — **II** *s.* Lüge *f*, Unwahrheit *f*.

lying-in (lā^{r}-ing-ᵉn) **I** *s.* Kind-, Wochenbett *n*. — **II** *a.* im Kindbett, in Wochen (seiend, liegend); ~ hospital ſ. hospital.

lying-to ⚓ (lā^{r}-ing-tu̇^{r}) *s.* Beiliegen *n*.

Lyly (lī^{r}lᵉ; *Hom.* Lilly) *npr.*, *id.* (Prsn.); John ~ englischer Dichter (1554?—1606); ſ. Euphues.

lym † (lim) *s.* = lyam-hound (*SH.K.L. 3,6,72*).

lyme-grass ❀ (lā^{r}m-graß) *s.* Haargras *n*.

lyme-hound † (lā^{r}m-hau̇nd) *s.* = lyam-hound. [Hafenstadt u. Seebad).]

Lyme Regis ♀ (lāim rī^{r}-dᵍiß) *npr.* (engl.

Lymington (lī^{r}m-ing-tᵉn) *npr.* (engl. Seehafen)

lymph (limf) [lt. *ly'mpha*] *s.* **1.** *poet.* Quellwasser *n*; reines, klares Wasser; Strom *m* — **2.** *physiol.* Lymphe *f* (helle Blutflüssigkeit), bſd. Pockenlymphe *f*, Impfstoff *m*.

lymphatic ⚙ (limf-fă^{r}ᵗ-ik) [lt.] **I** *a.* **1.** *anat* lympha'tisch; Lymph-... — **2.** ↖ schlaff; denkfaul. — **II** *s.* **3.** *anat.* Lymphgefäß *n*, Saug-ader *f*. [Lymphe enthaltend.]

lymphy ⚙ (li^{r}m-fᵉ) *a.*, *anat.* lymph-artig;

lyncean ⚙ (lin-ßi^{r}-ᵉn) [grch.] *a.* **1.** *zo.* Luchs-... — **2.** luchsäugig, scharfsichtig.

lynch (linsch) [ſ. lynch law] **I** *v/a.* ①c. T lynchen, Volksjustiz üben an (*dat.*). — **II** *s.*: Judge Lynch (Personifizierung der) Volksjustiz *f*. [justiz Ausübende(r) *m*.]

lyncher (li^{r}n-sch^{r}) *s.* T Lyncher *m*, Volks-

lynch law, oft **Lynch law** ⑨ (li^{r}nsch lă) [Charles Lynch, virgin. Farmer, 1736—96] *s.* T Lynch-, summarische Volks-justiz *f*.

Lyncombe ♀ (li^{r}nk-ᵉm) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

Lyndhurst (li^{r}nd-hö^{r}ßt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Lyndsay (li^{r}n-ſᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Lynette (lᵉ-nē^{r}ᵗ) *npr.*, *f.* (Vn.; *TN.*).

Lynn ♀ (lin) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

lynx ⚙ (linkßᵉ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~es**, li^{r}nkß-ᵉßᵉ^{s}) *zo.* Luchs *m*.

lynx-eyed (li^{r}nkßᵉ-aid) *a.* luchsäugig.

Lyon[1] ♀ (lā^{r}-ᵉn) *npr.* (amerikan. Stadt).

Lyon[2] sch. (~) [fr. *lion*] *s.*, *her.*: ~ King-of-Arms Kronwappenherold *m* (a. ~ Herald, ~ King).

Lyons ♀ (lā^{r}-ᵉnß) *npr.* **1.** *id.* (Ortsn. [*U.S.*] u. Prsn.). — **2.** Lyon *n* (franz. Stadt).

Lyra (lā^{r}-ʀa) [lt., * grch.] *npr.*, *ast.* Leier *f* (nördliches Sternbild).

lyrate(d) ⚙ (lā^{r}-nāt, ~rᵉ-ᵗᵉd) [lt.] *a.* □ *zo.* u. ❀ leierförmig.

lyre (lā^{r}) [(alt)fr., * grch.] *s.* **1.** ♪ Ly'ra *f*, Leier *f* (Saiten-instrument); to play (od. touch) the ~ die Leier schlagen; *fig.* singen, dichten. — **2.** ⚓ (*npr.*) *ast.* = Lyra.

lyric (li^{r}-ik) [lt. *ly'ricus*; * grch.] **I** *a.* **1.** ly'risch. — **2.** *poet.* singend. — **II** *s.* **3.** the ~ das Lyrische. — **4.** lyrisches Gedicht; **~s** *pl.* Lyrik *f*.

lyrical (lĭ′rn-ᵊl) *a.* □ = lyric. [Eigenart.]
lyr(ic)ism (lĭ′rᴿ-(ˢ-ß)ĭsm, lāĭ′-nĭsm) *s.* lyrische/
lyriform (lāĭ′-nˢ-fōᵊm) *a.* leierförmig.
lyrist ♪ (lāĭ′-nĭßt) [grch.] *s.* 1. Leierspieler(in). — 2. Ly'riker(in).
Lysander (lāĭ-ßă′n-dᵊr) *npr.* Lysa'nder *m.*
Lysimachus (lāĭ-ßĭ′m-ᴵ-kŭß) *npr.* Lysi'machus *m* (Heerführer Alexanders d. Großen).
lysol (lāĭ′-ßōl) [grch.] *s., chm.* Lyso'l *n.*
Lysons (lāĭ′-ßᵊnĭ) *npr., id.* (Prsn.).
lyssa ⚠ (lĭ′ß-a) [grch.] *s., med.* Hunds-, Toll-wut *f*, Wasserscheu *f.*
Lytham ♀ (lĭ′th-ᵊm) *npr.* (Badeort in *Lanc.*).
Lyttelton (lĭ′tl-tᵊn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
Lytton (lĭtn) *npr., id.*: Earl ~ s. Bulwer.

M

M, m (ĕm) *s.* 1. M, m *n* (Buchstabe). — 2. als Zahlzeichen: M = 1000.
M. *abbr.* = Majesty; Marquis; Monday; money (auf Kurszetteln).
m. *abbr.* = married; masculine; member; mile(s); mill; minute(s); month(s); moon. [Madam!]
'm P statt madam; yes 'm! jawohl,/
M' *abbr.* in Namen = Mac.
ma (mā) *s.* 1. F = mamma. — 2. Ost-E. Anrede an eine verheiratete Frau.
M.A. *abbr.* = Master of Arts; Military Academy.
m/a. *abbr.* = ✾ my account.
ma'am F (mām oder măm) *s.* = madam.
ma'am-school *Am.* (mă′m- od. mă′m-ßkūl) *s.* = dame-school.
Mab[1] (măb) *npr.* 1. *dim.* von Amabel. — 2. Mab *f* (Feenkönigin) (*SH.R.J. 1,4,58*).
mab[2] P (măb) *s.* Droschke *f*, Mietswagen *m.*
Mabel (mē′-bᵊl) *npr., dim.* von Amabel.
Mac[1] (măt) [klt.] (a. Mc od. M') in schott. u. ir. Eigennamen als Vorsilbe die Abstammung bezeichnend: Sohn *m*; Mac Adam Adams. [Sohn./
mac[2] F (~) *s.* = macadam.
macabre, ~er (mă′t-ᴵ-bᵊr, *MU.* mᴵ-tă′-bᵊr) [fr.] *s., paint.*: the dance ~ der Totentanz. [*m* (Affe).]
macaco (mᴵ-tē′-tō) [port.] *s., zo.* Maka'ko/
Macadam (mᴵt-ă′b-ᴵm) I *npr.* (Prsn.); John Loudon ~ schott. Ingenieur (1756—1836); ~ pavement, ~ road = ~ II. — II m~ *s.* ▽ Makadam *m*, Steinschuttchaussee *f.*
macadamization ④ (mᴵt-ă′b-ᴵ-mᴵ-zē″-shᵊn, ~māĭ-) *s.* Makadamisierung *f*, Straßenbau *m* nach Macadams Syste'm.
macadamize ④ (mᴵt-ă′b-ᴵ-māĭ) *v/a.* ①b. makadamisieren (*a. fig.*).
macaroni (măt-ᴵ-rō′-nᵉ) [it.] *s.* (*pl.* ~es, ~nᵉs) 1. Makka'roni *pl.*, italienische Nudeln *f/pl.* — 2. *fig.* Gemisch *n*; et. Auserlesenes. — 3. † od. *provc.* Geck *m*, Stutzer *m.*
macaronic (măt-ᴵ-nŏ′n-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) 1. die Makkaro'ni betreffend. — 2. ✎ *fig.* geckenhaft, citel, hanswurstmäßig. — 3. makkaro'nisch, aus Wörtern verschiedener Sprachen und Formen bunt zs.-gemischt (Verse ꝛc.). [*s.* Makro'ne *f.*]
macaroon (măt-ᴵ-nū″n) [fr. *macaron*; * it.]/
Macassar (mᴵ-tă′ß-ᵊr) *npr., id.* (Bezirk u. St. der Insel Cele'bes); ✾ ~ oil Maka'ssar-öl *n.*
Macaulay (mᴵ-tă′-lᵉ) *npr.*: Thomas Babington, Lord ~ engl. Historiker (1800—59).
macaw (mᴵ-tă′) [port.] *s., orn.* = ara.
macaw-palm ♀ (~-pām), **~-tree** ♀ (~-trī) [karib.] *s.* Makawbaum *m.*
Macbeth (mᴵt-bĕ′th) *npr.* Macbeth (schott. Fürst im 11. *sæ.*; Tragödie Shakespeares).
Macc. *abbr.* = Maccabees. [bäisch.]
Maccabean, ~æ~ (măt-ᴵ-bĭ′-ᴵn) *a.* makka/
Maccabæus (~-ᴵß) *npr.* Makkabä'us *m.*
Maccabee (mă′t-ᴵ-bī) *npr., jüd. hist.* Makkabä'er *m*; *bibl.* (Books of) ~s *pl.* (Bücher *n/pl.* der) Makkabäer *pl.*
Mac Carthy (mᴵ-tă′-thᵉ) *npr.*: Denis Florence ~ ir. Dichter (1817—1882).
Macclesfield ♀ (mă′tlĭ-fīld) *npr.* (Ortsn.).
Mac Clure (mᴵ-tl(ĭ)ū″) *npr., id.* (Prsn.).
maccoboy (mă′t-ᵊ-bōĭ) [Macouba, Bezirk auf Martinique] *s.* Makuba *m* (Schnupftabak).
Mac Comb ♀ (mᴵ-tō″m) *npr.* (amerik. Ortsn.).
Macculloch (mᴵ-tă′l-ᵊgh) *npr., id.* (Prsn.).
Mac Donald (mᴵt bŏ″n-ᵊld) *npr., id.* (Prsn.).
Macdonough (mᴵt-bŏ″n-ō) *npr., id.* (Prsn.).
Macdonwald *poet.* = Mac Donald.
Macduff (mᴵt-bă″f) *npr.* 1. ♀ schott. Hafen. — 2. schottischer Than (Adelstitel) in *SH.M.*
mace[1] (mēß) [a/f.; fr. *massue*] I *s.* 1. ehm. (Kriegs-)Keule *f.* — 2. Zepter *n*, Amtsstab *m* (als Machtzeichen Herrschern vorangetragen; Zepter, das im engl. Parlament vor dem Präsidenten liegt). — 3. ehm. langer Billardstock. — 4. = ~-bearer. — II ✎ *v/a.* ①b. 5. mit Keulen schlagen (*DI.*).
mace[2] (mēß) [fr. *macis*] *s.* Muska'tblüte *f.*
mace[3] (mēß) [?] *sl.* I Schwindel *m*; Borg *m*, F Pump *m*; on ~ auf Pump. — II *v/a.* ①b. beschwindeln; anpumpen.
mace-*ale* (mē″ß-ēl) [mace[2]] *s.* Würzbier *n.*
~-bearer (~-bā-rᵊ) [mace[1] 2] *s.* Zepterträger *m*, Pede'll *m.* [donia.]
Macedon (mă′ß-ᵊ-dŏn) *npr., poet.* = Macedonia.
Macedonia ♀ (măß-ᵊ-dō″-nᵒ-a) *npr.* Mazedo'nien *n.* [II *s.* Mazedo'nier(in).]
Macedonian (~nᵒ-ᴵn) I *a.* mazedo'nisch. —/
macer ✎ (mē″-ßᵊr) [a/f.] *s.* = mace-bearer.
macerate (mă′ß-ᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *chm.* mazerieren, einweichen; kalt ausziehen. — 2. schwächen, abzehren, abmatten.
maceration (măß-ᵊ-rē″-shᵊn) [lt.] *s.* 1. ⊙ *chm.* Einweichen *n*, Mazerieren *n.* — 2. *fig.* Ausmerg(e)lung *f*; Kasteiung *f.* [velli.]
Machiavel (mă′k-ĭ-ᵊvĕl) *npr.* = Machia-/
Machiavelli (măk-ĭ-a-wē″l-ĭ) I *npr.* florentinischer Staatsmann u. Schriftsteller (1469—1527). — II *s., fig.* gewissenloser Staatsmann.
Machiavellian (măk-ᵊ-wē″l-ᵊ-ᴵn) I *a.* machiavelli'stisch; *fig.* gewissenlos, treulos (in der Politik). — II *s.* Machiavelli'st *m* (Anhänger Machiavellis).
machicolate ⚔ (mᴵ-tshĭ′k-ᵊ-lēt) [mlt.] *v/a.* ①b. *frt.* ehm.: Burgen mit Pechnasen od. Verteidigungserkern versehen.
machicolation ⚔ (mᴵ-tshĭk-ᵊ-lē″-shᵊn) *s., frt.* ehm. Pechnasenreihe *f*, Verteidigungserker *m.*
machinate (mă′k-ĭ-nēt) [lt. *machina'tus*] ①b. I ✎ *v/a.* et. Böses anstiften, anzetteln, aushecken. — II *v/n.* Ränke schmieden.
machination (măk-ᵊ-nē″-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Machinatio'n *f*, Anstiftung *f.* — 2. listiger Anschlag, Ränke *pl.*
machinator (mă′k-ᵊ-nē-tᵊr) [lt.] *s.* Anstifter *m*, Ränkeschmied *m.*
machine (mᴵ-shīᵉn) [fr.; lt. *ma'china*; * grch.] I *s.* 1. mst Maschine *f*; (Kunst-)Getriebe *n*, Triebwerk *n.* — 2. *fig.* Maschinerie' *f.* — 3. *fig.* maschinenmäßig handelnder Mensch. — 4. F Kutsche *f*, Wagen *m* (jeder Art); Fahrrad *n* ꝛc. — 5. F *Am.* Feuerspritze *f.* — 6. *Am., pol.* (strenge) Partei-organisation. — II *v/a.* ①b. 7. mit Hilfe v. Maschinen arbeiten od. herstellen (bsd. drucken, nähen).
machine-made (mᴵ-shīᵉn-mēd) *a.* mit der Maschine gefertigt; Maschinen-...
machinery (mᴵ-shīᵉ′n-rᵉ) *s.* 1. Maschinerie' *f*, Mechani'smus *m* (*a. fig.*). — 2. *coll.* Maschinen *f/pl.* — 3. (in literarischen Werken) Maschinerie *f*, (übernatürliches) Eingreifen (wodurch die Katastrophe herbeigeführt wird).
machine-*spun* (mᴵ-shīᵉ′n-ßpŭn) *a.* mit der Maschine gesponnen; ✾ ~ yarn Maschinengarn *n.* [maschine *f.*]
~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Arbeits-, Werkzeug-/
~-twist (~-twĭßt) *s.* Maschinenseide *f.*
~-work (~-wē″t) *s.* Maschinen-arbeit *f.*
machinist (mᴵ-shīᵉ′-nĭßt) *s.* 1. Maschinenbauer *m*, -ingenieur *m*; Coventry ~ Fahrräderfabrikant *m.* — 2. Maschini'st *m*, Maschinenmeister *m.* — 3. Maschinenarbeiter(in) (*a. fig.*).
mackaw (mᴵ-kă″) *s., orn.* = ara.
Mackay (mᴵ-tāĭ′, mᴵ-tē′) *npr., id.* (Prsn.).
Mackenzie (mᴵ-tē′-nᵊ-ᴵ) *npr.*: a) Prsn.; bsd. Henry ~ schott. Romanschreiber (1745—1831); b) ♀ ~ River Fluß in Kanada.
mackerel (mă′k-ᵊ-rĕl) [a/f.; fr. *maquereau*] *s., ichth.* Makre'le *f.*
mackerel-*back* (~-bă″) *a.* wie ein Makrelenrücken *m*; ~ sky = mackerel-sky.
~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Makrelenfänger *m* (Boot).
~-midge (~-mĭdg) *s., ichth.* kleine Art Seequappe *f.* [wolken.]
~-sky (~-tāĭ) *s.* Himmel *m* mit Schäfchen-/
Mackinaw ♀ (mă′k-ᵊ-nă) *npr.* (nordamerik. Dorf auf der gleichnamigen Insel in der den Huronsee mit dem Michigansee verbindenden Mackinawstraße); ~ (blanket) wollene Decke, wie von der *U.S.* Regierung ehm. an die Indianer im NW. abgegeben; ⚓ ~ boat flachgehendes Boot auf den oberen großen Seen.
M(a)cKinley (mᴵ-kĭ″n-lᵉ) *npr.*: William ~ Präsident der *U.S.* (1843—1901); ~ Bill das amerikanische Schutzzollgesetz von 1890.
mackintosh (mă′k-ᵊn-tŏsh) [Charles M~, Erfinder (1766—1843)] I *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉs) 1. ▽ Mackintosh *m* (Art wasserdichter Stoff). — 2. wasserdichter Überrock od. Mantel. — II *a.* 3. wasserdicht. — III *v/a.* ①c. 4. wasserdicht machen.
mackle ⊛ (măkl) [lt. *ma'cula*] *s., typ.* Makulatu'r *f*, Doppel-, Miß-druck *m.*

macle (măkl) [fr.; * lt. *ma'cula*] *s., min.* Zwillingskristall *m.*

Maclean (măᵏlˑlēʳn) *npr., id.* (Prsn.).

Maclellan (măᵏlˑlēʳlˑᵊn) *npr., id.* (Prsn.).

Macleod (măᵏlˑlāuʳdˑᵊ) *npr.*: Norman ~ schottischer Schriftsteller (1812—1872).

Maclise (măᵏlˑlīʳz) *npr.*: Daniel ~ irischer Maler (1806—1870).

Macmillan (măᵏlˑmiʳlˑᵊn) *npr., id.* (Prsn.).

Macmorris (măᵏlˑmoʳˑᵊrˑᵢs) *npr/m.* (*SH.*).

Mac Neill (măᵏlˑnīʳl) *npr.* (Prsn.). [Prsn.).

Macomb (măᵏlˑlūʳm, măᵏlˑlōʳm) *npr.* (Ortsn. u.

Macon (meʳˑᵏᵊn) *npr., id.* (Ortsn., *U.S.*).

Macpherson (măᵏlˑfōᵛʳˑᵴᵊn) *npr.*: James ~ schottischer Dichter (1736—1796).

macramé (măᵏlˑrăᴬʳˑmᵉ, auch mĭkˑrᴬˑmeʳ) [it., * ar.] *s.* Art Knüpfwerk *n*; (auch ~ lace) Knüpffranse *f.*

Macready (măᵏlˑrĭʳˑdᵊ) *npr.*: William Charles ~ engl. Schauspieler (1793—1873).

☞ **macro-...** (măʳkˑrᵒ-) in Zssgn: groß-..., lang-... (*ant.* micro-...).

macrobiotic (măkˑrᵒˑbīˑŏtˑĭk) [grch.] *a.* langlebig. [grch.] *a., zo.* großköpfig.

macrocephalous (măkˑrᵒˑᵴĕfˑᴬˑlŏs) [grch.] *s.* Makroko'smos *m*; große, sichtbare Welt (*ant.* microcosm); Welt-all *n*, -gebäude *n*.

macrodactyl (măkˑrᵒˑdăʳkˑtĭl) [grch.] *orn.* I *a.* langzehig. — II *s.* Langzeher *m*.

macrometer (măᵏlˑrŏʳmˑᵉˑtᵉʳ) [grch.] *s.* Makrome'ter *n* (Art Sextant).

macron (măʳkˑrŏn, meʳˑkŏn) [grch.] *s., gram.* Längestrich *m* über Vokalen.

macropod (măʳkˑrᴬˑpŏd) [grch.] *a.* und *s.* langfüßig(es Tier). [Känguruh *n*.

macropus (măʳkˑrᴬˑpᴬs) [grch.] *s., zo.*

macroscopic(al □) (măkˑrᵒˑᵴkŏˑpˑĭk, ~ᵉˑlˑ) [grch.] *a.* mit bloßem Auge wahrnehmbar. [*zo.* langschwänzig (Krebs).

macr(o)urous (măkˑrūʳˑnᵘᴿˑᴬs) [grch.] *a.*,

macula (măʳkˑūˑlᴬ) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) 1. Fleck(en) *m* (bsd. der Haut). — 2. *ast.* Sonnenfleck *m*. — 3. *zo.* bunter Fleck.

macular (măʳkˑūˑlᵊr) *a.* gefleckt, fleckig.

maculate[1] (măʳkˑūˑlēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. flecken. — 2. *fig.* beflecken. [befleckt.

maculate[2] (~lĭt) [lt.] *a.* fleckig, unrein; *fig.*

maculation (măkˑūˑlēʳˑᶴᵊn) [lt.] *s.* 1. Befleckung *f*; Makel *m*. — 2. Fleck(en) *m*.

maculose (măʳkˑūˑlōs) *a.* gefleckt, fleckig.

mad (măd) [a/e.] I *a.* □ 1. geistesgestört, toll, wahnsinnig; F verrückt (auch *fig.*); it's enough to drive one ~ es ist, um aus der Haut zu fahren; to go (od. run) ~ toll oder verrückt werden. — 2. (von Tieren) rasend, wild, toll; ~ dog toller Hund. — 3. F *fig.* wütend, böse, zornig (at auf [*acc.*]). — 4. F *fig.* toll, besessen, übermütig, unmäßig lustig; to be ~ with joy vor Freude außer sich sein. — 5. P *fig.* erpicht, versessen (after, on, upon, for, of auf [*acc.*]). — II ↖ od. *Am.* F *v/a.* ①e. 6. *fig.* toll od. rasend machen. — III ↖ *v/n.* ①e. 7. *fig.* toll

Mad. *abbr.* = madam. [sein; toben.

Madagascar ♀ (măbˑᵈᴬˑgᴬʳˑᵴᵏᵃʳ) *npr.* Madaga'skar *n* (Insel im Indischen Meer).

madam (măʳdˑᵉm) [fr.] *s.* (*pl.* zu 2u. 3 ~s, ~ſ; sonst **mesdames,** meˑʳſˑdᵊmſ) 1. Da'me *f*, gnädige Frau, gnädiges Fräulein. — 2. P *Am.* the Madam die Hausfrau. — 3. † od. *co.* u. *contp.* Dame *f*. — 4. *sl.* Madam(e) Bishop Getränk aus Portwein, Zucker und Muskatnuß.

M'Adam (mᵃᵏlˑᵃʳdˑᵊm) *npr., id.* (Prsn.).

madapollam ❁ Ost-J. (mădˑᴬˑpŏʳlˑᵊm) [~ ind.St.] *s.* Madapolam *m* (Art Baumwollstoff).

madbrain † (măʳdˑbrēn) I *s.* Tollkopf *m*. — II *a.* = mad-brained. [sinnig.

mad-brained (~ˑbrēnd) *a.* tollköpfig, wahn-

mad-bred (~ˑbrĕd) *a.* toll erzeugt (*SH.*).

madcap (măʳdˑkăp) I *a.* toll, tollköpfig. — II *s.* Tollkopf *m*.

Madden[1] (mădn) *npr., id.* (Prsn.).

madden[2] ↖ (mădn) ①a. I *v/a.* 1. toll oder rasend machen. — 2. F böse od. wütend machen. — II *v/n.* 3. rasend werden, wie toll handeln.

madder (măʳdˑᵊr) [a/e.] I *s.* 1. ♀ Krapp *m*, Färberröte *f*. — 2. Krapprot *n*. — II *v/a., v/n.* ①a. 3. mit Krapp färben.

madder-lake (măʳdˑᵊrˑlēt) *s.* Krapp-farbe *f*, -lack *m*. [Krapp(farben)druck *m*.

madder-style ⑥ ❁ (măʳdˑᵊrˑᵴtāl) *s.*

madding † od. *poet.* (măʳdˑᵢng) *a.* 1. toll, rasend. — 2. toll oder rasend machend.

mad-doctor F (măʳdˑdŏfˑtᵊr) *s.* Irren-arzt *m*.

Maddox (măʳdˑᵴᵏᵊs) *npr.*: ~ Street *id.* (Lo.).

Maddy (măʳdˑᵉ) *npr., dim.* v. Magdalene.

made (mēd; *Hom.* maid) *pret.* u. *p.p.* von make[1] u. [2] und *a.* 1. gemacht, angefertigt 2c. (siehe make[1] u. [2]). — 2. künstlich hergestellt; aus mehreren Teilen zusammengesetzt; ↧. — 3. F gemacht, wohl versorgt fürs Leben; ~ man gemachter Mann. — 4. ausgebildet (Soldat 2c.); gut abgerichtet (Jagdhund). — 5. ~ up: a) zusammengestellt; künstlich zſ.-gesetzt; fertig (gemacht), vollendet; b) (Geschichte, Entschuldigung 2c.) ersonnen, erdacht; ↧.

Zu ~ 2: ⚓ ~ block zſ.-gesetzter Block; Kochkunst: ~ gravy Bouillon *f* aus Extrakt; *Am.* ~ land den Flüssen abgewonnenes Land; ⚓ ~ mast aus mehreren Teilen zſ.-gesetzter Mast; ~ soil aufgetragener Boden; ~ word neues Wort.

Zu ~ 5: ~-up bow ſ. bow[4] 5; ~-up clothes *pl.* fertige Kleidungsstücke *n/pl.*; Kochk. ~(-up) dishes *pl.* künstlich zubereitete Nebengerichte *n/pl.*, Ragouts *n/pl.*

Madeira (măᵏlˑdīʳˑrᴬ, port. măˑdēʳˑᵢˑrᴬ, *Cf.D.* măᵏlˑdāʳˑrᴬ) [port. = Holz; * lt. *mate'ria*] I ♀ *npr.* Insel Madeira; ~ cake Sandtorte *f*; ~ nut Made(i)ranuß *f*; *Am.* Walnuß *f*. — II ❁ *s.* Made(i)ra(-Wein) *m*.

Madeline (măʳdˑᵉˑlᴬlˑᵢn) *npr.* Magdalene *f*.

Madge (măʤ) *npr.* = Maggie.

mad-headed (măʳdˑhĕdˑᵉd) *a.* tollköpfig.

madhouse (~ˑhᴬuᶴ) *s., rhet.* oder *contp.* Irren-, Toll-haus *n*.

madid ↖ (măʳdˑᵢd) [lt.] *a.* naß, feucht.

Madison (măʳdˑᵢˑᵴᵊn) *npr.*: a) James ~ 4. Präs. d. *U.S.* (1751—1836); b) Ortsn., *U.S.*

madling ↖ (măʳdˑlᵢng) *s.* Verrückte(r).

madly ↖ (măʳdˑlᵉ) *a.* wahnsinnig (*BY.*).

madman (măʳdˑmᴬn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Wahnsinnige(r) *m*, Verrückte(r) *m*, Tolle(r) *m* (auch *fig.*).

madness (măʳdˑnᵉs) *s.* 1. Tollheit *f*, Verrücktheit *f*, Wahnsinn *m* (*Syn.* ſ. insanity). — 2. *fig.* Zorn *m*, Wut *f*; Narrheit *f*. — 3. *fig.* Begeisterung *f*.

madonna (mᴬᵏlˑdŏʳˑnᴬ) [it] *s.* 1. ↖ (it. Anrede) meine Dame, Herrin, Gebieterin. — 2. M~ (*pl.* M~s) Kunst: Mado'nna *f*, Jungfrau *f* Maria. — 3. ❁ Art Alpa'ka.

Madox (măʳdˑᵒᶴᵏᵊs) *npr., id.* (Prsn.). [stoff *m*.

Madras (mᴬᵏlˑdrᴬsʳˑᵏᵊs, mᴬᵏlˑdrᴬᵏʳˑᵊs) I ♀ *npr.* Madras (Stadt u. Präsidentschaft in Britisch-Indien). — II ❁ m~ *s.* Art buntes halbseidenes Tuch; Stoff *m* aus Madras.

madrasah Ost-J. (~drᴬʳˑᵴᵏᵊ-a) [ar.] *s.* Schule *f*.

madrepore ♁ (măʳdˑrᵉˑpōᵛʳ ⑨) [fr., * it.] *s., zo.* Madrepo're *f*, Löcherkoralle *f*.

madreporite ♁ (mădˑrᵉˑpōʳˑnᴬītⓔ, mădʳˑrᵉˑpᵛˑnᴬīt) *s.* fossile Madrepo're. [Spanien).

Madrid ♀ (mᴬˑdrīʳd) *npr., id.* (Hauptst. von

madrier (măʳdˑrᵉˑᵉʳ, maˑdrīᵛʳ) [fr.] *s., arch.* u. *frt.* Bohle *f*, Pfosten *m*, starker Balken.

madrigal (măʳdˑrᵉˑgˢl) [fr., it., *?] *s.* 1. Madriga'l *n* (kleines zierliches Gedicht od. Lied). — 2. *fig.* Sang *m*, Melodie' *f*.

Madura ♀ (mᴬˑdjūʳˑrᴬ) *npr.* (Distrikt u. St. der britisch-indischen Präsidentschaft Madras).

mad-weed ♀ (măʳdˑwīd) *s.* Helmkraut *n*.

madwoman (măʳdˑwūmˑᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭmˑᵉn) Wahnsinnige *f*, Verrückte *f*.

madwort ♀ (măʳdˑwōʳt) *s.* Steinkraut *n*.

Mæcenas (mᵉˑſīʳˑnăᶴ) I *npr.* Mäce'nas *m*. — II *s.* (*pl.* ~es, ~nᴬˑᶴīſ), *fig.* Mäce'n *m*.

maelstrom (meʳlˑ od. māʳlˑſtrŏm, ~ſtrᵘᵐ) [holl.] *s.* 1. (a. M~) Mahlstrom *m* (bekannter Strudel an der norwegischen Küste). — 2. *fig.* Strudel *m*, Wirbel *m*, Schlund *m*.

Mænad (miʳˑnᴬd) [lt., * grch.] *s.*, grch. *myth.* Mäna'de *f*, Baccha'ntin *f* (a. *fig.*).

maestro (mᴬˑᵉˑſtrō) [it.] *s.* Mae'stro *m*, Meister *m*; bsd. ♪ berühmter Komponi'st.

maffick * (măʳfˑĭk) [Mafeking, Stadt in Süd-afrika, von den Engländern am 17. Mai 1900 erobert] *v/n.* ①a. begeisterte patriotische Kundgebungen veranstalten.

Mag[1] (măg) *npr.* [*dim.* von Margaret, a. v. Magdalene] Gretchen *n*; Lenchen *n* (Bsn.).

mag[2] (măg) [Mag[1]] *s.* 1. *provc., orn.* = magpie 1. — 2. P = halfpenny; *fig.* Heller *m*. — 3. F: a) Geplapper *n*; b) Schwätzer(in).

mag[3] F (măg) *s.* = magazine 5. [*gazine.*

Maga F (măʳgˑᴬ) *s.* = *Blackwood's Ma-*

magazine (măgˑᴬˑᶴīʳn) [fr., * ar.] *s.* Magazi'n *n*: 1. Lagerhaus *n*, Speicher *m*, Niederlage *f*, Warenlager *n*. — 2. ⚔ Pulvermagazin *n*; ⚓ Pulverkammer *f*. — 3. ⚔ Magazin *n* am Repetiergewehr. — 4. Magazin *n* am Füll-ofen 2c. — 5. (aufgestapelter) Vorrat. — 6. Zeitschrift *f*.

magazine-day (~dē) *s.* Tag, an dem ein „Magazi'n“ erscheint.

magaziner ↖ (măgˑᴬˑᶴīʳˑnᵉʳ) *s.* Schriftsteller für ein „Magazi'n“. [gazi'ngewehr *n*.

magazine-rifle ⚔ (măgˑᴬˑᶴīʳˑnˑnāīfl) *s.* Ma-

magazine-stove (~ˑᶴtōw) *s.* Füll-ofen *m*.

magdalen (măʳgˑdᴬˑlᵉn) [Lukas 7,37 ff.] *s.* 1. Büßerin *f*, gebesserte Prostituierte. — 2. Magdale'nenstift *n* (für gefallene Mädchen).

Magdalen(e) (~lᵉn, ~lĭn) [grch.] *npr.* 1. Magdalene *f* (Bsn.). — 2. (măʳbˑlĭn) Magdalen College (*Oxf.*); Magdalene College (*Cam.*).

mage fast † (mēʤ) [lt.] *s.* = magician.

Magellan (mᴬˑgĕʳlˑᵢˑᵴᵊn, mᴬˑbʤĕʳlˑᵢˑᵴᵊn) *npr.* Magalhã'es (portugiesischer Seefahrer in span. Diensten, 1470?—1521); ♀ Strait of ~ Magelhaen(s)straße *f* (zwischen Süd-amerika und dem Feuerlande).

Magellanic (măg- oder mᴬbʤˑᵢˑlᴬnˑīˑk) *a.* magelhaen(s)isch, magellanisch; ~ clouds *pl.* magelhaen(s)ische Wolken *f/pl.* (Licht-

wolken der südlichen Polarregion, aus Nebelflecken bestehend). [s. Mage'ntarot n.]

magenta (mᵃ̈-bǧᵉ̈'n-ta) [M~, St. in Italien] /

Maggie (mă'g-ᵉ) [dim. v. Margaret] npr. Grete f, Gretchen n.

maggot (mă'g-ᵉ̈t) [m/e.] s. 1. ent. Made f; Larve f. — 2. F fig. Grille f, Laune f.

maggot-pie † ob. provc. (~-pāi) s. = magpie.

maggoty (mă'g-ᵉ̈-tᵉ) a. 1. madig, voller Maden. — 2. F fig. grillenhaft, wunderlich, reizbar.

Maggy (mă'g-ᵉ) npr. = Maggie.

Magi (mē'-bǧāi) [lt.] s/pl. von Magus.

Magian (mē'-bǧᵉ̈-ăn) I a. die Ma'gier betr. — II s. = Magus 1. [Ma'gier.]

Magianism (mē'-bǧᵉ̈-ăn-nĭsm) s. Lehre f der /

magic (mă'-bǧ-ĭk)[(alt)fr. magique; lt. magicus; * grch.] I a. (~ally adv.) 1. die Magie betreffend, ma'gisch; Zauber=...; ~ art Zauberkunst f; ~ flute Zauberflöte f; ~ lantern Zauberlaterne f, Late'rna ma'gica f. — 2. ↖ fig. (besser magical) bezaubernd, zauberisch; wie durch Zauber wirkend. — II s. 3. Magie' f, Zauberei f, Zauberkunst f, Hexerei f. — 4. fig. Zauber m, Macht f, Einfluß m.

magical (mă'-bǧ-ĭ-kᵉl) a. □ = magic.

magician (mᵃ̈-bǧĭ'-shᵉn) [fr. magicien] s. 1. Ma'gier m. — 2. Zaub(e)rer m, Zauber(e)rin f. [gister m.]

magister (mᵃ̈-bǧĭ'-ß-tᵉr) [lt.] s., univ. Ma=/

magisterial (măbǧ-ᵉ-ßtĭ'-ʀĕ-ăl) [mlt.] a. □ 1. einen Herrn betr.; obrigkeitlich. — 2. fig. herrisch, gebieterisch, stolz, hochmütig; ~ness (~-nᵉß) s. herrisches Wesen.

magistracy (mă'-bǧ-ᵉ-ßtrᵃ̈-ßᵉ) s. (pl. ~ies, ~ßᵉz) 1. obrigkeitliches Amt, Würde f. — 2. Magistra't m; Gesamtheit f der Friedensrichter.

magistral (mă'-bǧ-ᵉ-ßtrᵃ̈l) [lt.] a. 1. ↖ obrigkeitlich, gebieterisch. — 2. pharm. besonders bereitet (nicht vorrätig).

magistrand (~ßtrᵃ̈nd) [mlt.] s., univ. Stude'nt m im 4. Jahre.

magistrate (mă'-bǧ-ᵉ-ßtrᵃ̈t) [lt.] s. 1. (höher) obrigkeitlicher od. richterlicher Beamter. — 2. Friedens= oder Polizei=richter m.

magistratical (măbǧ-ᵉ-ßtrᵃ̈'-t-ĭ-kᵉl) a. □ obrigkeitlich; Beamten=...

magma ⚒ (mă'g-ma) [grch.] s., pharm., geol. Ma'gma n, Brei m. [s. charta.]

Magna Charta (mă'g-na tā'-ta) [lt.] s.

magnanimity (măg-nᵃ̈-nĭ'm-ĭ-tᵉ) [fr., * lt.] s. Großherzigkeit f, Großmut f, Edelmut m.

magnanimous (măg-nă'n-ĭ-măß) a. □ großmütig, hochherzig, edelmütig, selbstlos.

magnate (mă'g-nāt) [lt.] s. Magna't m.

magnesia ⚒ (măg-nī'-shᵉ-a, WB. a. ~ᵍᵉ-a) [von M~ in Klein-asien] s., chm. Magne"sium=oxy'd n, Magne'sia f, Talk=, Bittererde f; sulphate of ~ Bittersalz n.

magnesian ⚒ (măg-nī'-shᵉ-ăn, WB. ~ᵍᵉn od. ~shᵉn) a., chm. Magne'sia enthaltend.

magnesite ⚒ (mă'g-nᵉ-ßāit oder ~shāit) s., min. Magnesi't m, Talk=, Bitter=spat m.

magnesium ⚒ (măg-nī'-ßᵉ-ăm, WB. a. ~ᵍᵉ-ăm) s., chm. (Metall) Magne'sium n.

magnesium-light ⑥ (~-lāit) s. Magne'siumlicht n.

magnet (mă'g-nᵉt) [lt. magne't-a; Stadt Magnesia, Kleinasien] s. Magne't m (a. fig.).

magnetic (măg-nĕ'-t-ĭt) [lt.] a. (~ally adv.) 1. phys. magne'tisch; Magne't=...; ⚓ mißweisend. — 2. fähig, Magneti'smus anzunehmen. — 3. fig. anziehend (to acc.).

magnetical ↖ (măg-nĕ'-t-ĭ-kᵉl) a. □ = magnetic.

magnetism ⚒ (mă'g-nᵉ-tizm) s. 1. Magneti'smus m; magne'tische Kraft; med. animal ~ tierischer Magnetismus. — 2. fig. Anziehungskraft f.

magnetization ④ ⚒ (măg-nᵉ-tᵉ-shᵉn, ~tāi~) s. Magnetisierung f.

magnetize ④ ⚒ (mă'g-nᵉ-tāiz) v/a. ①b. 1. phys. magnetisieren, magne'tisch machen. — 2. meist fig. anziehen.

magnetizer ④ ⚒ (mă'g-nᵉ-tāi-zᵉr) s., med. Magnetiseu'r m.

magneto-electric(al □) ⚒ (mă'g-nᵉ-tō-, MU. măg-nĭ'-tᵉ-ĕ-tō"ĕ-trĭk, ~trᵉ-tᵉl) a. ele'ktro=magne'tisch.

magneto-electricity ⚒ (~-i-lĕk-trĭ"ß-ĭ-tᵉ) s. 1. durch Magneti'smus erzeugte Elektrizitä't. — 2. Elektromagnetismus m.

magnetometer ⚒ (măg-nᵉ-tŏ'm-ĕ-tᵉr) [fr., * grch.] s., phys. Magnetome'ter n.

magneto-motor ⚒ (măg-nᵉ-tᵉ-mō'-tᵉr, MU. măg-nĭ'-tᵉ-mō"-tᵉr) s., phys. Magnetomo'tor m.

magneto-telegraph ⚒ (măg-nᵉ-tᵉ-tĕ'l-ĕ-gʀaf) s. ele'ktro=magne'tischer Telegra'ph.

magnifiable ↖ (mă'g-nĭ-fāi-ăbl) a. 1. vergrößerungsfähig. — 2. preisenswert.

magnific(al □) ↖ (măg-nĭ'-f-ĭk, ~ĕ-tᵉl) [lt.] a. prächtig, herrlich, berühmt.

Magnificat (~ĕ-kăt) [Magni'ficat a'nima me'a Do'minum (Luk. 1,46—55)] s., eccl. Magni'fikat n (Lobgesang der Jungfrau Maria).

magnification (măg-nĭ-f-ĭ-kā'-shᵉn) [lt.] s. 1. opt. Vergrößerung f. — 2. ↖ fig. Verherrlichung f.

magnificence (măg-nĭ'-f-ĭ-ßĕnß) [fr.; * lt. magnifice'ntia] s. Herrlichkeit f, Großartigkeit f, Pracht f, Glanz m.

magnificent (~ßĕnt) [fr., * lt.] a. □ 1. herrlich, prächtig, großartig, glänzend. — 2. prachtliebend, pomphaft. — 3. ↖ edelmütig, freigebig. — 4. † prahlerisch, hochtrabend.

magnifico (măg-nĭ'f-ĭ-kō) [it.] s. (pl. ~es, ~kōz) ehm. venezianischer Edelmann.

magnifier (mă'g-nĭ-fāi-ᵉr) s. 1. Vergrößerer(in). — 2. Lobpreiser(in). — 3. opt. Vergrößerungsglas n.

magnify (mă'g-nĭ-fāi) [lt.] v/a. ①d. 1. opt. (sonst ↖) vergrößern; ſ. glass 2.—2. ↖ fig. erheben, verherrlichen, preisen, rühmen.

magniloquence (măg-nĭ'l-ĭ-kwĕnß) [lt.] s. 1. Großsprecherei f, Prahlerei f. — 2. schwülstiger oder bomba'stischer Stil.

magniloquent (~kwĕnt) [lt.] a. □ großsprecherisch, prahlerisch; bomba'stisch.

magnitude (mă'g-nᵉ-tjūd) [lt.] s. 1. Größe f (a. math., &c. u. fig.). — 2. Wichtigkeit f. — 3. Länge f, weiter Umfang. — *Syn.* magnitude mathematische Größe (a. fig.); size bestimmte Größe in konkretem Sinne; greatness Größe in abstraktem Sinne.

magnolia ⚒ ❀ (măg-nō'-lĭ-ᵉ-a) [fr. Botaniker Pierre Magnol (1638—1715)] s. Magno'lie f.

magnum (mă'g-nᵉm) [lt.] s. (pl. ~a, ~ma) 1. zwei Quart haltende Weinflasche, auch deren Inhalt. — 2. ↖ großes Glas (Schnaps) (DI.).

magnum bonum ❀ (mă'g-nᵉm bō'-nᵉm) s. 1. große Art Pflaume, Kartoffel &c. — 2. große Art Stahlfeder. [m (Prsn.).]

Magnus (mă'g-nᵉß) [lt.] npr. Magnus /

Magog (mē'-gŏg) [hebr.] npr. siehe Gog[1].

magot (mă'g-öt oder mᵃ̈-gō') [fr.] s. 1. zo. Ma'got m (Hundsaffe) — 2. groteske chinesische Porzellanfigur.

magot-pie † (mă'g-ᵉ̈t-pāi) s. = magpie.

magpie (mă'g-pāi) [mag[2] u. pie[2]] s. 1. orn. Elster f; fig. Schwätzer(in). — 2. orn. Art Taube f. — 3. P sl. = halfpenny. — 4. ⚔ äußerster Ringschuß. [spanner m.]

magpie-moth(~-möth) s., ent. Stachelbeer=/

magsman (mă'gſ-mᵃ̈n) [mag[2] 3] s., sl. Betrüger m, Schwindler m, P Nepper m.

Magus (mē'-gᵉß) s. (pl. **Magi** mē'-bǧāi) 1. Ma'gier m (altpersischer Priester). — 2. m~ Weise(r) m (aus dem Morgenlande).

Magyar (MU. mă'b-jăr, CT.D. mᵃ̈-bǧăr', ungar. mŏd-jŏr) I s. 1. Madja'r(in), U'ngar(in). — 2. Madjarisch(e) n (Sprache). — II a. 3. madjarisch.

Mahan (mᵃ̈-hă'n) npr., id. (Prsn.).

Maharaja Ost-J. (mă-hă-ʀă'-bǧa) [ind.] s. Maharadscha m (Titel indischer Fürsten).

Mahdi (mă'-bᵉ) [ar.] s. Mahdi m (der von den Moslems erwartete Prophe't).

Mahdist (mă'-bĭßt) s. Mahdi'st m (Anhänger des angeblichen Mahdi).

mahlstick ⑤ (mă'l-ßtĭk) s. = maulstick.

mahoganize ④ Am. (mᵃ̈-hŏ'g-ᵉ-nāiz) v/a. ①b. mahago'ni=artig anstreichen.

mahogany (mᵃ̈-hŏ'g-ᵉ-nᵉ) [indian.] I s. 1. ❀ (a. ~-tree) Mahago'nibaum m. — 2. ❀ Mahagoniholz n. — 3. F (Mahagoni=) Tisch m, Speisetisch m; sl. to be under the ~ betrunken unter dem Tische liegen; to have one's feet under another man's ~ an eines andern Tische sitzen; über fremde Hilfsquellen verfügen. — II a. 4. Mahagoni=... — 5. mahagonifarben.

Mahomet (mᵃ̈-hŏ'm-ĕt, ↖ mē'-hᵒ-mĕt, mā'-hᵒ-mĕt) npr. = Mohammed.

☞ **Mahometan** (mᵃ̈-hŏ'm-ĕ-tᵉn), &c. ſ. Mohammedan, &c.

Mahon (WB. mᵃ̈-hō'n) npr., id. (Prsn.).

mahout Ost-J. (mᵃ̈-hăū't, mᵃ̈-hū't) [ind.] s. Elefantentreiber m (vgl. ankush).

Mahratta (mᵃ̈-ʀă't-a) [ind.] s. Mahratte m (Angehöriger e-s Volksstammes in Vorderindien). [K.L.4,1,63).]

Mahu (mā'-hū) npr. (ein böser Geist; SH.)

maid (mēd; Hom. made) [a/e.: dtsch Magd] s. 1. fast †, provc. od. co. Jungfrau f, Mädchen n; poet. Maid f; old ~ F alte Jungfer. — 2. Magd f, Dienstmädchen n; lady's ~ Kammermädchen n; ~ of all work Mädchen n für alles; ~ of honour: a) Ehrendame f, b) Art Käsekuchen m. [Mädchen.]

maid-child † (mēd-tshāild) s. (kleines)/

maiden (mēdn) [a/e.] I s. 1. fast †, provc. od. co. = maid 1 und 2. — 2. Tiere od. Sachen, die jung, neu, frisch, noch nicht erprobt sind. — 3. ehm.: Art Guilloti'ne f in Schottland. — II a. □ ſ. ~ly 4. jungfräulich, mädchenhaft; keusch; unverheiratet; Mädchen=...; her ~ name is Smith sie ist eine geborene Smith; M~ Queen die jungfräuliche Königin (Bn. der Königin Elisabeth). — 5. fig. (von Sachen &c.) neu, frisch, noch nicht benutzt oder erprobt;

erste(r, s); Erstlings-…, Jungfern-…; rein, unbefleckt; Rennsport: Pferd, das zum ersten Male rennt od. das noch keinen Preis gewonnen hat; (Festung) noch nie erobert; *hort.*: a) aus Samen gezogen; b) noch nicht beschnitten od. verpflanzt; ~ assizes *pl.* Assisen ohne Kriminalfall; ~ speech Jungfernrede *f*, ♀ Maiden-speech *m*. [*n.*]

maidenhair ♀ (mēᵈn-hāʳ) *s.* Frauenhaar

Maidenhead[1] ♀ (~hĕd) *npr.*, *id.* (engl. St.).

maidenhead[2] fast † (~) *s.* = maidenhood1.

maidenhood (~hŭd) [a/e.] *s.* 1. Jungfräulichkeit *f*. — 2. ↖ Neuheit *f*, Frische *f*.

maidenlike ⑥ (~lāik) *a.* = maidenly.

maidenliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* jungfräuliches, sittsames Wesen. [haft; sittsam.]

maidenly (~lᵉ) *a.* jungfräulich, mädchen-

maiden-meek (~-mīk) *a.* = maidenly.

maiden's-blush ⑥ ♀ (mēᵈnß-blăsch) *s.* zarte, blaßrote Rose.

maiden-widowed (mēᵈn-wiᵈ-dŏd) *a.* jungfräulich verwitwet (*SH.*).

maidhood ↖ (mēᵈ-hŭd) [a/e.] *s.* = maidenhood. [hafter Gesichtsfarbe (*SH.*).]

maid-pale (mēᵈ-pēl) *a.* mit mädchen-

Maid Marian, Maid-marian ⑥ † (mēd-mārᵈ-rᵉ-ᵉn, *CT.D.* ~mărᵈ-rᵉ-ᵉn) *s.* 1. Maikönigin *f* in den morris-dances (meist verkleideter Mann). — 2. = morris-dance (s. morris[2] 1). [mädchen *n*.]

maidservant ⑤ (mēᵈ-ßēʳ-wᵉnt) *s.* Dienst-

Maidstone ♀ (mēᵈ-ßtᵘn) *npr.* (engl. St.).

maieutic ⚥ (mē-jūᵉ-tĭt) [grch.] *a.* mäeutisch, geburtshelferisch (meist *fig.*).

maigre (mēᵈ-gᵉʳ) [fr.] *a.*, *Cath.eccl.* Fast-…, Fasten-…; ~ day Fasttag *m*.

mail[1] (mēl; *Hom.* male) [fr. *maille*; * lt. *ma'cula*] *s.* 1. Kettenpanzer *m*; coat (od. shirt) of ~ Panzerhemd *n*; glove of ~ Panzerhandschuh *m*. — 2. allg. Panzer *m*, Rüstung *f*. — 3. ⚙ Weberei: Auge *n*.

mail[2] (mēl) [a/f.; fr. *malle*; * dtsch] **I** *s.* 1. † Sack *m*, Fell-eisen *n*. — 2. ✉ (a. ~ of letters) Briefbeutel *m*. — 3. ✉ Briefpost *f*, Post *f*, Postsachen *f/pl.*; by this day's ~ mit heutiger Post. — 4. ✉: a) Post(beförderung) *f*; b) Postbote *m*; c) = mail-coach, mail-train. — 5. *Am.* ~s *pl.* Gepäck *n*. — **II** *v/a.* ①a. 6. ✉ *Am.* Briefe, Pakete mit der Post senden. [Steuer *f*; Pacht *f*.]

mail[3] † od. schott. (mēl) [a/e.] *s.* Abgabe *f*;

mailable (mēᵈ-lᵊbl) *a.* (bis. *Am.*) mit der Post beförderbar; postpflichtig.

mail-*bag* ✉ (mēᵈl-băg) *s.* Briefbeutel *m*; ~ apparatus Brieffangvorrichtung *f*.

~boat ✉ ⚓ (~bōt) *s.* (Post-)Paketboot *n*.

~clad (~klăd) *a.* panzerbekleidet, gepanzert.

~coach ✉ (~kōtsch) *s.* 1. (Brief- u. Paket-) Postkutsche *f*. — 2. ♀ Mailcoach *f* (großer, vierspänniger Wagen mit Verdecksitzen zur Personenbeförderung). — 3. = ~van.

mailed (mēld) *a.* gepanzert (*a. fig.*); *zo.* mit Schuppen, Platten oder Schilden versehen. [schaffner *m*.]

mail-*guard* ✉ (mēᵈl-gāᵈd) *s.* Post-

~horse ✉ (~hōʳß) *s.* Postpferd *n*.

mailing schott. (mēᵈ-lĭng) *s.* Pachtgut *n*.

mailless (mēᵈl-lᵉß) *a.* ungepanzert.

mail-line ✉ ⚓ (mēᵈl-lain) *s.* Postdampferlinie *f*. [mousserender Champagner.]

Mailly ❦ (*CT.D.* mă'l-ĭ) [fr.] *s.* Art nicht

mail-*pouch* ✉ *Am.* (mēᵈl-pāutsch) *s.* verschließbarer lederner Postbeutel.

~route ✉ (~rūt) *s.* Poststraße *f*.

~shirt (~schöʳt) *s.* Panzerhemd *n*.

~stage ✉ *Am.* (~ßtēbǧ) *s.* Postkutsche *f*.

~station ✉ *Am.* (~ßtē-schᵊn) *s.* Post-amt *n*.

~steamer ✉ (~ßtī-mʳ) *s.* Postdampfer *m*.

~train ✉ 🚂 (~trēn) *s.* Postzug *m*.

~van ✉ 🚂 (~wăn) *s.* Paketpostwagen *m*.

maim (mēm) [a/f.] *v/a.* ①a. verstümmeln, lähmen, zum Krüppel machen.

maimed (mēmd) *a.* verkrüppelt, verstümmelt; krüppelhaft (auch *fig.*); the ~ die Lahmen *m/pl.*, die Krüppel *m/pl.*

maimedness (mēᵈ-mᵉd-nᵉß) *s.* verkrüppelter Zustand.

main[1] (mēn; *Hom.* mane) [a/e. u. a/n.: dtsch (Ver)mögen] **I** *s.* 1. † Gewalt *f*, Macht *f*, Stärke *f*; noch gebraucht in: with might and ~ mit voller Gewalt oder Macht. — 2. fast † größter Teil, Hauptteil *m*; das Ganze; for the ~, in the ~ zum größten Teil; überhaupt, im ganzen, im wesentlichen. — 3. † *fig.* Hauptpunkt *m*, Kern *m*. — 4. ⚓ Weltmeer *n*; *poet.* offene See. — 5. ↖ festes Land; Festland *n*. — 6. ⚙: a) Haupt-(Wasser-, Gas-2c.)rohr *n*; *co.* to turn on the ~ anfangen zu weinen; b) elektrisches Hauptkabel. — **II** *a.* □ (s. ~ly) 7. † gewaltig, mächtig. — 8. Haupt-…; hauptsächlichst, größt, wichtigst (*ant.* by). — 9. *fig.* herrschend, vorwiegend. — 10. † voll, ungeteilt, ganz; nur noch in: by ~ strenght, by ~ force mit voller Kraft.

main[2] (~) [?] *s.* 1. Würfelspiel: a) ↖ Wurf *m*; b) Einsatz *m*. — 2. Gang *m*, Partie *f* beim Hahnenkampf.

main[3] † (~) *v/a.* = maim.

main-*abutment* (mēᵈn-ă-bŭt-mᵉnt) *s.*, *arch.* Endwiderlager *n*, Endpfeiler *m*.

~army ⚔ (~ārᵊ-mᵊ) *s.* Hauptheer *n*.

~attack ⚔ (~ă-tăk) *s.* Haupt-angriff *m*.

~body ⑥ (~bŏd-ᵊ) *s.* 1. ⚓ Hauptschiffskörper *m*. — 2. ⚔ Hauptkorps *n*.

~brace ⑥ ⚓ (~brēß) *s.* Großbrasse *f*; *sl.* to splice the ~ Grog austeilen.

~building (ᵊ-bĭᵈl-dĭng) *s.* Hauptgebäude *n*.

~business (ᵊ-bĭß-nᵉß) *s.* Hauptgeschäft *n*.

~capstan ⚓ (mēᵈn-kăp-ßtᵉn) *s.* große Winde, großes Gangspill.

~chance ⑥ (~tschanß) *s.* Hauptsache *f*; siehe auch chance 2. [balken *m*.]

~couple ⑥ (~kăpl) *s.*, *arch.* Hauptdach-

~course ⑥ ⚓ ↖ (~kōʳß ②) *s.* = mainsail.

~deck ⑥ ⚓ (~dĕk) *s.* Hauptdeck *n*.

Maine (mēn) *npr.*: a) ♀ Staat der *U.S.*; b) Prsn.

main-*gallop* (~găl-ᵉp) *s.*, *man.* gestreckter Galopp.

~hatch(way) ⚓ (mēᵈn-hăᵈtsch(-wē) *s.* Großluke *f*. [der Großluke.]

~hold ⚓ (mēᵈn-hōld) *s.* Raum *m* unter

mainland (mēᵈn-lᵃnd) **I** *s.* Festland *n*. — **II** ♀ M~ *npr.*: a) Shetland-insel; b) Orkney-insel (auch Pomona).

main-line ⑥ 🚂 (mēᵈn-lain) *s.* Haupt-

mainly (mēᵈn-lᵉ) *adv.* hauptsächlich, vornehmlich, besonders; ungemein, sehr.

mainmast ⚓ (mēᵈn-maßt, ~mᵉßt) *s.* Großmast *m*. [Hauptverbandstück *n*.]

main-*piece* ⑥ ⚙ (mēᵈn-pīß) *s.*, *carp.*

~pipe ⑥ ⚙ (~pāip) *s.* Hauptrohr *n* einer Gas- oder Wasser-leitung.

mainprize ④ † (mēᵈn-praiß) [a/f.] *s.* jur.: 1. Sicherheit *f*, Bürgschaft *f*. — 2. Freilassung eines Gefangenen gegen Bürgschaft für sein Erscheinen vor Gericht an einem bestimmten Tage. [straße *f*.]

main-road ⑥ (mēᵈn-rōd) *s.* Haupt-, Landstraße *f*.

mainsail ⑥ ⚓ (mēᵈn-ßēl od. mēnßl) *s.* Großsegel *n*. [schote *f*.]

main-sheet ⑤ ⚓ (mēᵈn-schĭt) *s.* Groß-

mainspring (~ßprĭng) *s.* 1. ⚙ Uhrmacherei: Uhrfeder *f*. — 2. ⚙ Gewehrfabrikation: Schlagfeder *f*. — 3. *fig.* Haupttriebfeder *f*. [— 2. *fig.* Hauptstütze *f*.]

main-*stay* ⑤ (~ßtē) *s.* 1. ⚓ Großstag *n*.

~stream (mēᵈn-ßtrīm) *s.* Hauptstrom *m*.

~street (~ßtrīt) *s.* Hauptstraße *f*.

maintain (mᵃn- od. mēn-tēᵈn) [(alt) fr. *maintenir*; * lt.] *v/a.* ①a. 1. einen Zustand 2c. beibehalten, er-, unterhalten, fortsetzen, aufrecht erhalten. — 2. (durch Bestreitung der Kosten) unterhalten, unterstützen; ernähren, verpflegen. — 3. Boden, Besitz, Vorteil 2c. festhalten, behaupten. — 4. ✺ Preis halten. — 5. *fig.* Gründe, Meinung, Recht 2c. behaupten, verfechten, verteidigen. — 6. † darstellen, andeuten (*SH.*). — ***Syn.*** s. assert.

maintainable (mᵃn- oder mēn-tēᵈ-nᵉbl) *a.* zu behaupten(d), haltbar, verfechtbar.

maintainer (~nᵉʳ) *s.* 1. Erhalter(in), Unterhalter(in), Versorger(in), Beschützer(in). — 2. Behaupter(in), Verfechter(in), Verteidiger(in).

maintenance (mēᵈn-tᵉ-nᵉnß) [fr.] *s.* 1. Erhaltung *f*, Aufrechterhaltung *f*; cost of ~ Instandhaltungskosten *pl.* — 2. Unterhalten *n*, Unterstützung *f*, Ernährung *f*. — 3. Unterhalt *m*, Mittel *n/pl.* zur Unterhaltung. — 4. Behauptung *f*, Verfechtung *f*. — 5. jur. widerrechtliche Unterstützung e-r Partei. — 6. † Haltung *f*, Benehmen *n*; Anstand *m*. — 7. ehm. cap of ~ Schirmkappe *f*, -haube *f* (als Zeichen der Würde bei feierlichen Aufzügen von Königen und hohen Würdenträgern [oder vor ihnen her] getragen).

main-top ⑤ ⚓ (~töp) *s.* Großmars *m*.

main-topgallant ⑤ ⚓ (mēᵈn-töp-gă″l-ᵉnt) *a.* in Zssgn: Großbram-…

main-topmast ⑤ ⚓ (mēn-töᵈp-maßt, ~mᵉßt) *s.* Großmarsstange *f*. [Großmarssegel *n*.]

main-topsail ⑤ ⚓ (~töᵈp-ßēl, ~töᵈpßl) *s.*

Mainwaring (māᵈn-ᵉ-rĭng) *npr.*, *id.* (Prsn.).

main-warp ⚙ (mēᵈn-wāᵈp) *s.* Weberei: Bodenkette *f*.

main-yard ⚓ (mēᵈn-jāᵈd) *s.* Großrahe *f*.

maize ♀ (mēß; *Hom.* maze) [span., * kubanisch] *s.* Mais *m*, türkischer Weizen.

Maj. ⚔ *abbr.* = Major. [majestät'isch.]

majestic (mᵃ-bǧĕᵈ-ßtĭt) *a.* (~ally *adv.*)

majestical ↖ (~tᵉ-kᵊl) *a.* □ = majestic.

majesty (măᵈbǧ-ᵉ-ßtᵉ) [fr.; * lt. *majesta't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßtᵉß) 1. Majestät *f*; His, Her, Your M~ Seine, Ihre, Eure Majestät. — 2. *fig.* Hoheit *f*, Erhabenheit *f*.

Maj.-Gen. ⚔ *abbr.* = Major-General.

majolica (mᵃ-bǧŏᵈl-ᵉ-ka, it. mă-jŏᵒ-lĭ-ka) [Majorca] *s.* Majo'lika *f*.

major (mēᵈ-bǧᵉʳ) [lt.] **I** *a.* 1. größer, wichtiger. — 2. majore'nn. — 3. ♪ groß, …-Dur (*ant.* minor); ~ third große Terz; ~ mode Durton-art *f*. — 4. *log.* weiter, breiter. — **II** *s.* 5. ⚔ [fr.]

Majo'r *m.* — **6.** jur.: a) Mündige(r), Großjährige(r); b) Ältere(r) an Jahren. — **7.** ♪ Durton=art *f.* — **8.** *log.* (a. ~ premise) Obersatz *m* in einem Schlusse. — **III** *v/n.* ①a. **9.** *provc.* (einher)stolzieren.

majorat (mäG-ᵉ-ʀa′) [fr., * mlt.] *s.* jur.

Majorca ♀ (mᵃ-bQö′ᵉ-ka) *npr.* spanisch Mallo'rca *n*, it. Majo'rca *n* (span. Insel).

major-domo ⑤ (mē-bQᵉᵉ-bō′-mō) [span., * mlt.] *s.* **1.** *hist.* Majordo'mus *m*, Hausmeier *m* der Merowinger. — **2.** F Verwalter *m*; Fa'mulus *m*.

Major-General ⚔ (mē′-bQᵉᵉ-bQᵉᵉ′ᵉ-ᵉ-ʀᵉl) *s.*

majority (mᵉ-bQö′ʀ-ᵉ-tⁱ) [fr., * mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, -tⁱz) (*ant.* minority) **1.** † Überle'genheit *f*, Vorrang *m*. — **2.** Majorität'*f*, Mehrzahl *f*, Mehrheit *f*; ⅋. — **3.** jur. Mündigkeit *f*. — **4.** ⚔ Majo'rsrang *m*.

Zu ~ 2: to carry the ~, to have a ~, to have the ~ on one's side die Stimmenmehrheit haben; ~ of votes Stimmenmehrheit *f*; *fig.* to go over to the (silent) ~, to join the ~ sich zu seinen Vätern versammeln, sterben.

majorship ⚔ (mē′-bQᵉᵉ-ᵗʃip) *s.* = majority 4.

majuscule (mᵃ-bQäᵉ′ᵝ-kjūl) [lt.] *s.* großer (Anfangs=)Buchstabe; Versa'lbuchstabe *m*.

makable ⅋ (mē′-kᵉbl) *a.* ausführbar.

make[1] (mēk) [a/e.] ***verb active*** (*v/n.* s. make[2]) ③ (*pret.* und *p.p.* made) **1.** machen (in allen seinen Bedeutungen; of, out of, ⅋ with aus, von; soweit unten nicht angegeben, siehe die betr. Wörter); ⅋. — **2.** machen, fabrizieren, verfertigen, herstellen, zubereiten, schaffen. — **3.** Garten ꝛc. anlegen; Fest ꝛc. veranstalten. — **4.** mit zwei *acc.* oder mit *acc.* und *a.* ꝛc. machen (zu), ernennen (zu); ⅋. — **5.** den Stoff geben zu, geben, liefern, abgeben; ⅋. — **6.** (aus)machen, betragen, ergeben. — **7.** hervorbringen, bewirken; *gram.* Form bilden. — **8.** machen, darstellen, abgeben, spielen. — **9.** j-s Glück machen, j-n reich machen. — **10.** (*act.* mit *inf.* ohne to, † mit to; *pass.* mit *inf.* mit to) lassen, veranlassen, nötigen, dazu bringen; ⅋. — **11.** verrichten. — **12.** F Geld gewinnen, verdienen (of an [*dat.*], bei). — **13.** Weg machen, zurücklegen, F schaffen; *sl.* Zug ꝛc. erreichen. — **14.** Spiel machen, gewinnen. — **15.** ⚓ Land machen, ansteuern; zu Gesicht bekommen. — **16.** bestimmen, (ab)schätzen, halten für; ⅋. — **17.** Tiere abrichten, dressieren. — **18.** † oder *provc.* Tür ꝛc. zumachen, (ver)schließen. — **19.** to make mit *prp.* und *adv.*; ⅋. — **Vgl. ~**[2.5].

Zu ~ 1: to ~ a contract einen Vertrag (ab)schließen; to ~ denial verneinen, verleugnen, verweigern; to ~ a good dinner gut od. kräftig speisen; *parl.* to ~ a House die nötige Anzahl Mitglieder zusammen haben; to ~ mention of erwähnen; F to ~ a mess of it etwas verderben, *iro.* et. Schönes anrichten; to ~ mischief Unheil anstiften; Ränke schmieden; to ~ a mockery of lächerlich machen; F to ~ money Geld machen, verdienen, reich werden; to ~ money of etwas zu Geld machen, veräußern; to ~ money by Geld verdienen an (*dat.*) oder durch; to ~ the most of the opportunity die Gelegenheit so gut wie möglich benutzen; to ~ a night of it die Nacht aufbleiben; do you ~ one of us? wollen Sie sich uns anschließen?, sind Sie mit dabei?; to ~ peace Frieden schließen; to ~ a piece of work Lärm oder viel Wesens machen; to ~ provisions for sorgen für, Vorkehrungen treffen gegen; to ~ a speech e-e Rede halten; to ~ a stand standhalten; to ~ a stranger of a p. j-n als Fremden behandeln; to ~ a vow ein Gelübde tun; to ~ war upon Krieg führen mit; to ~ wing auffliegen.

Zu make 4: to ~ good: a) Wort halten, Versprechen erfüllen, einer Erwartung entsprechen; b) bewahrheiten, be-, erweisen, bestätigen, rechtfertigen, wahr machen; c) (wieder) gutmachen, ersetzen, vergüten; ergänzen; d) verteidigen, einen Platz, Posten behaupten; e) bewerkstelligen; f) verantworten; g) F to ~ good for vorteilhaft, günstig machen für; to ~ a p. (a) king j-n zum König machen.

Zu ~ 5: milk ~s both butter and cheese Milch liefert Butter u. Käse; wool ~s warm clothing Wolle gibt warme Kleidung; he will ~ a good musician er wird einen guten Mu'siker abgeben.

Zu ~ 10: to ~ believe glauben machen; that ~s me doubt whether ... das läßt mich zweifeln, ob ...

Zu ~ 16: I ~ the sum larger than you do ich halte die Summe für größer als Sie; he made the weight 17 pounds er schätzte das Gewicht auf 17 Pfund.

Zu ~ 19: † to ~ **away** beseitigen, umbringen; to ~ **down**: a) schott.: Bett machen; b) F Kleid kleiner oder enger machen; to ~ **into** zu etwas machen od. verarbeiten; to ~ **of** machen aus, verstehen unter (*dat.*); to ~ **out**: a) herausbekommen, ausfindig machen, entdecken, erfahren, entziffern, verstehen; b) erklären; beweisen, dartun; c) eine Summe ꝛc. vollmachen; herbeischaffen; d) Rechnungen ausfertigen; e) † oder schott. vollenden, fertig machen; to ~ **over**: a) *Am.* auf-, u'm-arbeiten; b) überge'ben, übertra'gen, überwei'sen; to ~ **up**: a) machen, zubereiten, fertig machen, vollenden; b) eine Geschichte erfinden; c) Streit ꝛc. ausgleichen, beilegen; d) Verlust ꝛc. ersetzen, wieder gutmachen; e) vervollständigen, vollmachen; f) Summe, Gesellschaft ꝛc. zusammenbringen; g) to ~ up one's mind beschließen, sich entschließen, einen Entschluß fassen.

make[2] (mēk) ***verb neuter*** (*v/a.* siehe make[1]) ③ **1.** (at, after, for, to, towards) (sich) wohin machen, sich begeben oder wenden, reisen, gehen nach; sich stürzen auf (*acc.*). — **2.** beitragen, wirken, dienen, zum Vorteil oder Nachteil sein, sprechen (for, ⅋ to für; against gegen). — **3.** ⚓ fluten, zunehmen. — **4.** *elect.* to ~ and break (selbsttätig) den Strom schließen und öffnen. — **5.** to ~ and meddle with sich mischen in (*acc.*), sich kümmern um. — **6.** to ~ as if, to ~ as though sich stellen als wenn, tun als ob. — **7.** to make mit *a.*, *adv.* u. *prp.*; ⅋.

Zu make 7: fast † to ~ **after** folgen (*dat.*), verfolgen; ⅋ to ~ **against** schaden (*dat.*); ⅋ to ~ **at** siehe ~ 1; to ~ **away** entfliehen, sich aus dem Staube machen; to ~ away with wegschaffen, beseitigen; sich entledigen (*gen.*), vergeuden, du'rchbringen; vernichten, u'mbringen, töten; to ~ **for** s. ~ 1 u. 2; † to ~ **forth** fort-eilen, losgehen; to ~ forth to los-eilen auf (*acc.*); to ~ **free** with siehe free 2 ⅋ und 3 ⅋; to ~ **from** sich fortmachen von, fliehen; ⚓ von der Küste abtreiben; to ~ **merry** sich belustigen; to ~ **off** sich fortmachen; to ~ off with the money mit dem Gelde du'rchbrennen; das Geld du'rchbringen; to ~ **on** vorwärts gehen, weiter-eilen; to ~ **out**: a) mst *Am.* F Erfolg haben, vorwärts kommen, zustande kommen, gelingen; b) † od. *provc.* sich aufmachen; to ~ **ready** sich fertig machen; to ~ **sure** of als gewiß betrachten, sich vergewissern, sich versichern, einer Sache ganz sicher sein; to ~ **towards**, † **to** sich nähern (*dat.*), zugehen ꝛc. auf (*acc.*) (s. ~ 1); to ~ **up**: a) sich versöhnen, sich wieder vertragen (with mit); b) *thea.* (for) sich (für eine Rolle) ausstaffieren; sich schminken; allg. sich verkleiden (als); c) † entscheiden (*sh.*); d) to ~ up for ersetzen, ergänzen, wieder gutmachen; e) to ~ up to (od. towards) sich nähern (*dat.*); F *fig.* to ~ up to a lady einer Dame den Hof machen; to ~ **with**: a) zu tun haben mit; b) † sich vereinigen mit, übereinstimmen mit.

make[3] (mēk) ***substantive*** **1.** Machen *n*, Anfertigung *f*, Fabrikatio'n *f*; garments *pl.* of domestic ~ eigengemachte Kleider *n/pl.* — **2.** Gemachtes: Arbeit *f*, Fabrika't *n*; Machwerk *n*. — **3.** Art des Gemachten, Mach=art *f*; Anordnung *f* der Teile, Form *f*, Gestalt *f*, Mache *f*; Stil *m*; Kleidungsstück: Schnitt *m*. — **4.** *fig.* Charakter *m*, Art *f*. — **5.** Macherlohn *m*. — **6.** *elect.* Schließen *n* des elektrischen Stromes; at ~ geschlossen.

make[4] † od. *provc.* (mēk) [a/e.] *s.* Genosse *m*, Genossin *f*; Gatte *m*, Gattin *f*.

make[5] P od. *provc.* (mēk) *s.* = mag[2] 2.

makebate ⑤ fast † (mē′-bēt) *s.* Störenfried *m*, Unruhestifter(in).

make-believe (mē′-bⁱ-liw) **I** *s.* **1.** Vorwand *m*; et. das einen Glauben od. Schein erwecken soll. — **2.** Ausflüchtemacher(in). — **II** *a.* **3.** vorgeblich, scheinbar.

make-game ⅋ (~-gēm) *s.* = laughing-stock.

makeless † od. *provc.* (~-lᵉs) *a.* genossen-, gatten-los.

make-peace ⑤ ⅋ (~-pīs) *s.* Friedenstifter(in).

maker (mē′-kᵉr) *s.* **1.** Macher(in), Verfertiger(in), Fabrika'nt(in). — **2.** Schmiedemeister *m*. — **3.** the M~ der Schöpfer (Gott).

makeshift ⑤ (mē′-kᵗ-ʃift) **I** *s.* Notbehelf *m*, Lückenbüßer *m*. — **II** *a.* aushilflich, als Notbehelf (dienend), interimi'stisch.

make-up (~-ᵃp) *s.* **1.** = make[3] 3. — **2.** *thea.*: a) Ausstaffieren *n*, Schminken *n* ꝛc. eines Schauspielers; b) Schminke *f*. — **3.** F Verkleidung *f*. — **4.** F erfundene

Geschichte, Erfindung *f.* — 5. *typ.* Umbrechen *n.*

make-weight ⓑ ● (mē′t-wēt) *s.* 1. Zugabe *f* am Gewicht. — 2. Zusatz *m* (Verfälschungsmittel, um das Gewicht zu vermehren). — 3. *fig.* (überflüssiges) Anhängsel; Lückenbüßer *m.* — 4. Gegengewicht *n.*

making (mē′-kiṅs) *s.* 1. Machen *n*, Mache *f*, Verfertigung *f*, Fabrikatio'n *f*, Arbeit *f*; to be a(-)~ od. in ~, mst to be ~ in Arbeit sein, ausgeführt oder gemacht werden; in the ~ im Werden; of my (your, &c.) own ~ selbstgemacht; *fig.* selbstverschuldet; selbsterworben. — 2. = make³ 3. — 3. Anlage *f* (of zu); he has (od. is) the ~ of ... er hat das Zeug zu ... — 4. Zeugung *f*, Schöpfung *f*. — 5. Bildung *f*, Form *f*. — 6. Glück *n*, Emporkommen *n*.

making-up (′~ăᵖp) *s.* 1. Zubereiten *n* 2c. (s. to make up). — 2. *typ.* = make-up 5.

Malabar ♀ (mă′l-ᴵ-bāᵏ u. măl-ᴵ-bāᵏ′) *npr.* Malaba'r *n* (Westküste von Vorder-indien).

Malacca ♀ (mᴵ-lă′ᵏ-a) *npr.* Mala'kka *n* (Halb-insel von Hinter-indien, auch britische Niederlassung und deren Hauptstadt).

Malachi (mă′l-ᴵ-kāī) *npr., bibl.* Malea'chi *m.*

malachite ♁ (mă′l-ᴵ-kāīt) [grch.] *s., min.* Malachi't *m*, Kupferspat *m* (a. green ~).

malacolite ♁ (mă′l-ᴵ-ᵏᵒ-lāīt) [fr., * grch.] *s., min.* Malakoli'th *m*, grüner Augi't.

malacology ♁ (măl-ᴵ-kŏ′-lᵊ-bᵊǧ) [fr., * grch.] *s.* 1. Weichtierkunde *f.* — 2. *co.* weiche Masse. [*med.* Knochen-erweichung *f.*)

malacosteon ♁ (măl-ᴵ-kŏ′ǧ-tᵉ̄-ᵊn) [grch.] *s.*,)

malacostracology ♁ (măl-ᴵ-kŏǧ-trᴵ-kŏ′-lᵊ-bᵊǧᵉ) [grch.] *s.* Krustentierkunde *f.*

maladdress (măl-ᴵ-drēs′ǧ) [fr. *maladresse*] *s.* Ungeschicklichkeit *f*, Taktlosigkeit *f.*

maladjustment (măl-ᴵ-bᵊǧă′ǧt-mᴵnt) *s.* schlechte Anpassung oder Anordnung.

maladministration (mă′l-ᴵ-ᵈbᵊ-mᵻn-ᴵ-ᵗstrē″-ṡchᵊn) [fr.] *s.*, bsd. *pol.* Mißwirtschaft *f.*

maladroit (mă′l-ᴵ-drŏīt, măl-ᴵ-drŏī′t) [fr.] *a.* □ ungeschickt.

maladroitness (~-nᵉǧ) *s.* Ungeschicklichkeit *f.*

malady (mă′l-ᴵ-dᵉ) [fr. *maladie*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵉs) 1. Unpäßlichkeit *f.* — 2. (langwierige, schwere) Krankheit. — 3. *fig.* Krankheit *f*, sittliche oder geistige Zerrüttung. — ***Syn.*** ſ. ailment.

Malaga (mă′l-ᴵ-ga) I ♀ *npr.* Ma'laga *n.* — II ● *s.* Malaga(wein) *m.*

Malagasy (măl-ᴵ-gă′ǧ-ᵉ) [Madagascar] I *a.* 1. madega'ssisch. — II *s.* 2. (*sg.* u. *pl.*) Madega'sse (*n pl.*) *m*, Madega'ssin (*nen pl.*) *f.* — 3. Madegassisch(e) *n* (Sprache).

malaise (mă′l-ēz, fr. mă-lāz′ī) [fr.] *s.* Unpäßlichkeit *f*; bsd. Unbehagen *n* vor schwerer Krankheit.

malanders (mă′l-ᴵn-dᵊᵉᶻ) [fr., * lt.] *s/pl., vet.* Mauke *f*, Rappe *f* der Pferde.

malapert (mă′l-ᴵ-pēᵊt) [a/f.] I *a.* □ ungezogen, unartig, naseweis, vorlaut. — II *s.* ungezogene, vorlaute Person.

malappropriate[1] (măl-ᴵ-prō′-prᴵ-ēt) *v/a.* ①b. falsch anwenden; mißbrauchen.

malappropriate[2] (~ăt) *a.* unpassend.

malappropriation (măl-ᴵ-prō-prᴵ-ē′-ṡchᵊn) *s.* Mißbrauch *m.*

Malaprop (mă′l-ᴵ-prŏp) *npr., id.* (unfreiwillige Wortverdreherin in Sheridans Lustspiel *The Rivals*).

malapropism (mă′l-ᴵ-prᴵᵖ-pizm) *s.* falsche Anwendung von (Fremd-)Wörtern.

malapropos (măl-ᴵ-prᴵᵖ-pō′) [fr.] *a.* u. *adv.* unpassend, ungelegen, ungehörig.

malar ♁ (mē′-lᵊᵏ) [lt.] *a., anat.* zur Backe oder zum Backenknochen gehörig.

malaria (mᴵ-lā′-rᴵ-a) [it.] *s., med.* Mala'ria *f*: 1. ungesunde, fieberbringende Sumpfluft. — 2. Sumpf-, Wechsel-fieber *n.*

malarial (~ᴿᴵ-ᵃl) **, ~an** (~ᴿᴵ-ᵊn) *a.* 1. Mala'ria-... — 2. = malarious.

malarious (~ᴿᴵ-ᵊṡ) *a., med.* mit Fieberluft geschwängert; Sumpffieber erzeugend.

malassimilation ♁ (mă′l-ᴵ-ṡlᴵm-ᴵ-lē″-ṡchᵊn) *s., physiol.* mangelhafte Aneignung von Nahrungsstoffen, schlechte Ernährung.

malate ♁ (mē′-lāt) [lt. *ma'lum* Apfel] *s., chm.* apfelsaures Salz.

Malay ♀ (mᴵ-lē′) I *s.* 1. Malai'e *m*, Malai'in *f.* — 2. Malaiisch(e) *n.* — II *a.* 3. malai'isch. [= Malay.)

Malayan (mᴵ-lē′-ᵊn, *IMP.D.* ~jᵊn) *s.* u. *a.*

Malchus (mă′l-ᵏᵒs) *npr., bibl.* Malchus *m.*

Malcolm (mă′l-ᵏᵒm) *npr.*: a) Name mehrerer schottischen Könige; b) Prsn.

malconformation (mă′l-kŏn-fᵒʳ-mē″-ṡchᵊn) *s.* Mißverhältnis *n*, Mißbildung *f.*

malcontent (mă′l-ᵏᵒn-tĕnt) [fr.] I *a.* □ mißvergnügt, unzufrieden (bsd. mit der bestehenden Gesellschaftsordnung od. Regierung). — II *s.* Mißvergnügte(r), Unzufriedene(r).

Malden ♀ (mŏ′l-dᵊn) *npr., id.* (Ortsn.).

Maldesen (mă′ld-ᵊǧ-ᵊn) *npr., id.* (Prsn.).

Maldives ♀ (mă′l-dāīvᵊs, măl-dāī′vᵊs) *npr/pl.* Maldi'ven *pl.* (brit. Inseln im Ind. O'zean).

male (mēl; *Hom.* mail) [a/f.; fr. *mâle*; * lt. *ma'sculus*] I *a.* 1. männlich (a. v. Tieren u. ♀; *ant.* female); Männer-... (a. *fig.*); ~ cat Kater *m*; ~ child Knabe *m*; ~ cousin Vetter *m*; ~ horse Hengst *m*; ⚙ *mech.* ~ screw Schraube(nspindel) *f.* — 2. *fig.* mannhaft, stark. — 3. *fig.* fruchtbar (Gedanke). — II *s.* 4. männliches Lebewesen: a) ↖ Mann *m*; b) Männchen *n* der Tiere. — 5. † Vater *m* (*SH.*). [tent, &c.)

☞ **malecontent**, &c. ↖ = malcon-)

maledicent ↖ (măl-ᴵ-dāī′-ṡᵉnt) [lt.] *a.* verleumderisch. [wünschen.)

maledict ↖ (~dīᵏt) [lt.] *v/a.* ①a. verf

malediction (măl-ᴵ-dīᵏ-ṡchᵊn) [lt.] *s.* Verfluchung *f*, Verwünschung *f*, Fluch *m.*

maledictory (~tᵊ-nᵉ) *a.* = imprecatory.

malefaction ↖ (măl-ᴵ-fă′t-ṡchᵊn) [lt.] *s.* Übel-, Missetat *f.*

malefactor (mă′l-ᴵ-făt-tᵊᵏ oder măl-ᴵ-fă′t-tᵊᵏ) [lt.] *s.* Übel-, Missetäter *m.*

male-fern ⚘ (mē′l-ᴵ-fēᵊn) *s.* männl. Schildfarn *m*, Wurmfarn *m.* [schädlich; bösartig.)

malefic (mᴵ-lē′f-ᴵt) [lt.] *a.* (**~ally** *adv.*)

maleficence (mᴵ-lē′f-ᴵ-ṡĕnǧ) [lt.] *s.* Bösartigkeit *f*; Übeltun *n*; ↖ Übeltat *f* (*ant.* beneficence). [(*ant.* beneficent).)

maleficent (~ṡĕnt) [lt.] *a.* boshaft, bösartig

malevolence (mᴵ-lē′w-ᴵ-lĕnǧ) [lt.] *s.* Böswilligkeit *f*, Feindseligkeit *f*, Mißgunst *f*; Bosheit *f*; Übelwollen *n* (to gegen) (*ant.* benevolence). — ***Syn.*** ſ. animosity.

malevolent (~lĕnt) [lt.] *a.* □ böswillig, feindselig, mißgünstig; übelwollend (*ant.* benevolent).

malfeasance (măl-fᴵ′-ᴵᵐǧ) [fr.] *s.* jur. gesetzwidrige Handlung; Übel-, Missetat *f.*

malformation (măl-fōʳ-mē′-ṡchᵊn) *s.* Mißbildung *f*, Verunstaltung *f.* [gestalt(et).)

malformed (~fōʳmd) *a.* mißgebildet, mißf

malic ♁ (mē′-lᴵᵏ) [lt. *ma'lum* Apfel] *a., chm.* Apfel-...; ~ acid Apfelsäure *f.*

malice (mă′l-ᴵṡ) [(alt)fr.; * lt. *mali'tia*] *s.* 1. Arglist *f*, Bosheit *f*, Feindschaft *f*, Haß *m*; to bear ~ to († against) a p. Groll hegen gegen j-n (***Syn.*** ſ. animosity). — 2. jur. böse Absicht, Vorsatz *m*, Do'lus *m*; actual ~, express ~, ~ in fact aus der Tat zu entnehmende böse Absicht; constructive ~, implied ~, imputed ~, ~ in law vom Recht (bei e-r gewissen Tat) angenommene böse Absicht; with ~ aforethought (oder prepense) mit (bösem) Vorbedacht (bsd. Mord).

malicious (mᴵ-lī′-ṡchᵊṡ) [lt. *malitio'sus*] *a.* □ 1. arglistig, boshaft, heimtückisch, hämisch, gehässig. — 2. jur. böswillig, vorsätzlich, arglistig. [*f*, Groll *m.*)

maliciousness (~ᵊṡ) *s.* Arglist *f*, Tücke

malign (mᴵ-lāī′n) [a/f.; fr. *malin*; * lt. *mali'gnus*] I *a.* □ 1. ↖ = malicious 1. — 2. *med.* = malignant. — 3. unheilvoll, nachteilig, schädlich. — II *v/a.* ①a. 4. † anfeinden, boshaft behandeln; j-m Schaden zufügen. — 5. verleumden, beschimpfen.

malignance (mᴵ-lī′g-nᵊnǧ) **, ~y** (~nᵊᵉ) *s.* 1. Arglist *f*, Bosheit *f*, Feindseligkeit *f* (auch *fig.*). — 2. *med.* Bösartigkeit *f.*

malignant (~nᵊnt) [lt. *maligna'nt-em*] I *a.* □ 1. böse, boshaft, böswillig. — 2. unheildrohend, verderblich, feindselig, ungünstig (Geschick 2c.). — 3. *med.* bösartig (Geschwür 2c.). — II *s.* 4. Übelgesinnte(r). — 5. **M~** *hist.* England: Royali'st *m*, Anhänger *m* der königlichen Partei zur Zeit Cromwells und der Bürgerkriege.

maligner (mᴵ-lāī′-nᵊᴿ) *s.* 1. hämischer Feind. — 2. Läst(e)rer(in), Verleumder(in).

malignity (mᴵ-lī′g-nᵊ-tᵉ) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Bosheit *f*, Feindseligkeit *f*; Gehässigkeit *f*, Schadenfreude *f.* — 2. bsd. *med.* Bösartigkeit *f* (eines Geschwüres 2c.). — ***Syn.*** ſ. animosity. [(belgische Stadt).)

Malines ♀ (mä-lī′n) [fr.] *npr.* Mecheln *n*)

malinger (mᴵ-lī′nǧ-gᴵᴿ) [fr. *malingrer*] *v/n.* ①a. sich krank stellen, um dienstfrei zu w. (bsd. ⚔ u. ⚓). [Stellende, Simula'nt *m.*)

malingerer ⚔ (~ǧᴵ-nᴵᴿ) *s.* der sich krank

malison fast † od. *provc.* (mă′l-ᴵ-ṡᵊn, *WB.* mă′l-ᴵṡn) [a/f.] *s.* Fluch *m*, Verwünschung *f.*

Malkin (mă′-kiṅ) [*dim.* v. Mary u. Matilda] I † *npr.* 1. Bn.: a) Mariechen *n*; b) Matthildchen *n.* — II **m~** *s.* 2. Küchenmagd *f*; Schlumpe *f.* — 3. † od. *provc.* Ofenwisch *m* der Bäcker. — 4. † oder *provc.* Vogelscheuche *f.*

Mall[1] schott. (măl) [*dim.* von Mary] *npr.* Mariechen *n*, F Mieke *f* (Bn.).

mall[2] (măl) [a/f.; fr. *mail*; * lt. *ma'lleus*] I *s.* 1. Schlegel *m*, Klöpfel *m* (a. maul). — 2. ehm. ⚔ Streithammer *m.* — 3. Mail-, Lauf-spiel *n* (mit Hammer und Kugel). — II *v/a.* 4. mit einem Schlegel schlagen, ⚙ schlegeln, klöpfeln.

mall[3] (măl oder mĕl) *s.* öffentlicher schattiger Spaziergang in mehreren Städten; **the Mall** Allee auf der Nordseite des St. James's Park (London). [*m* der) Wild-, Stock-ente *f.*)

mallard (mă′l-ᴵᴿd) [a/f.] *s., orn.* (Enterich

malleability ⚙ (mălˌ-ə-bĭˈl-ə-tⁱ) *s.*, *metall.* Streck-, Dehn-, Hämmer-barkeit *f.*

malleable (măˈl-ə-bl) [(alt)fr.] *a.* 1. ⚙ *metall.* streck-, dehn-, hämmer-bar. — 2. *fig.* geschmeidig. [bility.]

malleableness ⚙ (~-nˢs) *s.* = mallea-

malleate ⚙ ↖ (măˈl-ē-ĕt) [mlt.] *v/a.* ①b. *metall.* hämmern, strecken.

malleation ⚙ (măl-ē-ˈshⁱn) *s.*, *metall.* 1. Hämmern *n* 2c. — 2. Hammerschlag *m*.

mallecho † (măˈl-ə-tshō oder mᵃ-lĕˈtsh-ō) [span.] *s.* Übeltat *f* (*SH.*).

mallee Dst-Z. (măˈ-lī) [ind.] *s.* eingeborener

mallemock, ~uck (măˈl-ə-mŏk, ~mŭk) [holl.] *s.*, *orn.* Eissturmvogel *m*.

malleolar ⚠ (mᵃ-līˈ-ə-lᵉr, măˈl-ə-ō-lᵉr) [lt.] *a.*, *anat.* knöchel-artig; Knöchel-...

mallet ⚙ (măˈl-ĕt) [fr. *maillet*] *s.* hölzerner Hammer, Schlegel *m*. (Hand-)Klöpfel *m*.

Malloch (măˈlŏk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

mallow(s) ⚘ (măˈl-ō(z) [a/e., * lt.] *s.* Malve *f*, Käsepappel *f*; common ~, country ~ Roßmalve *f*, wilde Malve.

malm (mām) [a/e.] *geol.* I *s.* ⊤ Malm *m*, auf dem obern Grünsandstein ruhender kalk- u. phosphorsäure-reicher Lehmboden. — II *a.* aus Malm zs.-gesetzt; Malm-...

malmbrick (mäˈm-brĭk) *s.* gelber Backstein.

Malmesbury (mäˈmz-bᵊ-rᵉ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.). [*s.* Malvasier *m* (Wein).]

malmsey ⚱ (mäˈm-zⁱ) [grch. St. *Malva'sia*]

malmsey-nose (~zⁱ-nōz) *a.* rotnasig (*SH.*).

malodorous (măl-ōˈ-bˢ-rəßs) *a.* □ ekelhaft riechend, stinkend. [ruch, Gestank *m*.]

malodo(u)r (măl-ōˈ-bᵊr) *s.* ekelhafter Ge-

Malone (mᵃ-lō-ˈn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Malpighian □ (măl-pīˈg-ˢ-ən) [Malpighi, it. Mediziner, 1628—94] *a.*, *anat.* malpi'ghisch.

malposition (măl-pᵊ-zĭˈsh-ˢn) *s.*, bsd. *med.* schlechte Lage, fehlerhafte Stellung.

malpractice (măl-prəăˈk-tißs) *s.* 1. ordnungs- od. gesetz-widrige Handlungsweise; Übeltat *f*; ~s *pl.* Kniffe *m/pl.*, Ränke *m/pl.* — 2. *med.* verkehrte Behandlung.

malt (mălt) [a/e.] I *s.* 1. ⚙ Brauerei: Malz *n*. — 2. F Bier *n*. — II *v/a.* ①a. 3. zu Malz machen; malzen, mälzen. — III *v/n.* ①a. 4. zu Malz w. — 5. P Bier trinken.

Malta ⚲ (măˈl-ta) *npr.* Malta *n* (engl. Insel); knight of ~ Malte'serritter *m*, Johanni'territter *m*.

malt-barley ⚙ (măˈlt-bāˈ-lᵉ) *s.* Malzgerste *f*.

malt-drier ⚙ (~brəāˈ-ᵉr) *s.* Malztrocken-maschine *f*, Malzdarre *f*. [Bier *n*.]

malt-drink (măˈlt-brĭngk) *s.* Malztrank *m*,

Maltese (măˈl-tīz oder ~tīßs) [Malta] I *a.* malte'sisch; Malta-...; ~ cross Malte'ser-, Johanni'ter-kreuz *n* (✠). — II *s.* (*sg.u.pl.*) Malteser *m* (a. *pl.*), Malteserin (nen *pl.*) *f*.

malt-floor (măˈlt-flōᵉr ⑨) *s.* Malztenne *f*.

malt-horse † (măˈlt-hōᵉßs) *s.* 1. Malzmühlen-pferd *n*, schwerfälliges Pferd. — 2. *fig.* Dummkopf *m*, Tölpel *m* (*SH.Co.3,1,32*).

malt-house ③ ⚙ (~-həāßs) *s.* Mälzerei *f*.

Malthus (măˈl-thuˢs) *npr.*: Thomas Robert ~ englischer National-ökonom (1766—1834).

Malthusian (măl-thiūˈ-zⁱ-ən, ~ßᵊ-ən od. ~Qˢn) *a.* Malthusisch, Malthusianer(in, -).

malting ⚙ (măˈl-tĭng) *s.* Malzen *m*, Mälzen *m*.

malt-kiln ⚙ (măˈlt-kĭl) *s.* Malzdarre *f*.

malt-mill (măˈlt-mĭl) *s.* Malzquetsche *f*.

maltreat (măl-trēˈt) [fr. *maltraiter*] *v/a.* ①a. schlecht od. unfreundlich behandeln.

maltreatment (măl-trēˈt-mᵉnt) [fr.] *s.* schlechte 2c. Behandlung.

malt-spirits (mäˈlt-ßpĭˈr-ˢits) *s/pl.* Kornbranntwein *m*.

maltster (mäˈlt-ßtᵉr) *s.* Mälzer *m*.

malt-worm ⑥ ↖ (~wōᵉrm) *s.* Säufer *m*.

maity (măˈl-tⁱ) *a.* malzig; Malz-...

malvaceous, malval ⚠ ⚘ (măl-vəāˈ-shⁱəß, măˈl-vⁱəl) [lt.] *a.* malven-artig.

Malvern ⚲ (măˈ(l)-vᵉrn) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

malversation (măl-vᵉrˈ-ßə-shⁱn) [fr.] *s.* jur. schlechtes Verhalten in der Amtsführung; Mißbrauch *m* eines Amtes 2c.; Unterschleif *m*, Veruntreuung *f*.

Malvolio (măl-vōˈ-lⁱ-ō) *npr.* (Prsn.; *SH.T.N.*).

mam Fu. P (măm) *s.* = mama u. madam.

mama F ↖ (mᵃ-măˈ, *prov.* oder *Am.* măˈ-ma) *s.* = mamma. [runder Kuppe.]

mamelon (măˈm-ə-lᵒn) [fr.] *s.* Hügel *m* mit

mameluke (~l(i)ūt) [ar.] *s.* 1. Sklave *m*. — 2. M~ Mamelu'ck *m* (ehm. ägypt. Reiter).

mamillar(y) ⚠ (măˈm-ə-lᵉr, ~lⁱ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. *anat.* zur Brustwarze gehörig. — 2. warzenförmig.

mamillate(d) ⚠ (~lĭt, ~lē-tᵉd) [lt.] *a.* 1. mit Warzen. — 2. warzenförmig.

mamilliform ⚠ (mᵃ-mĭˈl-ə-fôᵉrm), **~oid** ⚠ (măˈm-ə-lȯid) *a.* (brust)warzenförmig.

Mamillius (mᵃ-mĭˈl-ⁱ-ˢß) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

mamma F (mᵃ-măˈ, *prov.* od. *Am.* măˈ-ma) [Kindersprache] *s.* Mama' *f*, Mutter *f*.

mammal ⚠ (măˈm-ˢl) [lt.] I *a.* mit Brüsten od. Zitzen versehen. — II *s.* Säugetier *n*.

Mammalia ⚠ (mᵃ-mēˈ-ˢ-a) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Säugetiere *n/pl.* [tier-...]

mammalian ⚠ (mᵃ-mēˈ-ˢ-ən) *a.*, *zo.* Säuge-

mammaliferous ⚠ (măm-ə-lĭˈf-ˢ-rəßs) *a.* Säugetierreste enthaltend. [tierkunde *f*.]

mammalogy ⚠ (mᵃ-măˈl-ᵒ-bQᵉ) *s.* Säuge-

mammary ⚠ (măˈm-ˢ-rᵉ) [lt.] *a.*, *anat.* zur weiblichen Brust gehörig; Brust-...

mammer † (măˈm-ᵉr) *v/n.* zaudern, zögern.

mammet † (măˈm-ᵉt) [Mahomet] *s.* Puppe *f*.

mammifer ⚠ ⚘ (măˈm-ə-fᵉr) [lt.] *s.*, *zo.* Säugetier *n*.

mammiferous ⚠ (mᵃ-mĭˈf-ˢ-rəßs) *a.* mit Brustwarzen versehen; säugend.

☞ **mammill...** s. mamill...

mammock † ob. *prov.* (măˈm-ᵉk) [?] I *v/a.* ①a. zerstückeln. — II *s.* Stück *n*, Fetzen *m*.

mammon (măˈm-ᵉn) [aramäisch] *s.* (*s/m.*) Ma'mmon *m*; meist: M~ Dä'mon *m* des Geldes (*ML.*). [mon ergeben.]

mammonish (măˈm-ᵊ-nĭsh) *a.* dem Mam-

mammonism (~nĭsm) *s.* Ma'mmonsdienst *m*, Geldgier *f*.

mammonist (~nĭßt) *s.* Ma'mmonsdiener *m*.

mammonite (~nəīt) *s.* = mammonist.

mammon-worship (măˈm-ᵉn-wōᵉrˈ-shĭp) *s.* Ma'mmonsdienst *m*.

mammoth (măˈm-ᵊth) [ruſſ.] I *s.*, *zo.* Ma'mmut *n*. — II *a.* mammut-artig, riesig.

mamm*y* (măˈm-ᵉⁱ) [*dim.* von mamma] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ⁱz) 1. Kindersprache: Mama'-chen *n*. — 2. *Am.* farbige Amme.

Man[1] (măn) *npr.*: Isle of ~ Insel *f* Man.

man[2] (măn) [a/e.] I *s.* (*pl.* **men**, mĕn) 1. Mensch *m* (*ant.* beast od. animal); ⚧. — 2. (ohne *art.* oder *pl.*) Menschheit *f*; *coll.* der Mensch, die Menschen *pl.*, Leute *pl.*; ⚧. — 3. Mann *m* (*ant.* boy oder woman); *coll.* das männliche Geschlecht, die Männer *m/pl.*; ⚧. — 4. ⚔ und ⚓ Mann *m*, Solda't *m*, Matro'se *m*; Mannschaft *f*. — 5. Diener *m*, Bedien-te(r) *m*, Arbeiter *m*. — 6. *hist.* Vasa'll *m*, Untertan *m*. — 7. (a. good ~) mst *prov.* od. P (Ehe-)Mann *m* (*ant.* wife); F the good ~ of the house der Hausvater. — 8. F in der Anrede: Mann!, Mensch!; *contp.* Bursche!, Kerl! — 9.: a) a ~ jemand, man (a. *pl.*); b) = one 7; zB. any ~, every ~; all men alle *pl.*; some men einige *pl.* — 10. (Schach-)Figur *f*; Stein *m* (Brettspiel). — 11. jur. und in Erzählungen (oft nicht zu übersetzen): the ~ Smith der P.P. Smith. — 12. † Mannesmut *m*. — II *v/a.* ①e. 13. bsd. ⚔ u. ⚓ bemannen, besetzen; † e. Schiff ausrüsten, equipieren; ⚧. — 14. *fig.* to ~ oneself sich ermannen; to ~ it out tapfer sein, mutig handeln. — 15. *fig.* stärken, befestigen. — 16. ↖ zähmen. — 17. † bewachen (*SH.*). — 18. † mit Dienern versehen (*SH.*). — 19. † zielen mit, richten (*SH.*).

Zu ~ 1—3: ~ by ~, ~ for ~ Mann für Mann; ~ of cash reicher Mann, glücklicher Spieler; ~ of colour Farbige(r) *m*, Neger *m*; ~ of men hervorragender Mann, Krone *f* aller Männer; ~ of war: a) ⚔ Krieger *m*, b) ⚓ = man-of-war; ~ of the world: a) Weltmann *m*; b) F berufsmäßiger Spitzbube; to a ~ bis auf den letzten Mann, einmütig, einstimmig; a ~ or a mouse alles oder nichts; to be one's own ~ sein eigener Herr sein; Herr über sich sein; sich selber bedienen; F he's not the ~ to do it er ist nicht der Mann dazu; F he's not your ~ das ist nicht Ihr Mann, der würde für Sie nicht passen; to live like a ~ der Würde eines Mannes geziemend leben; the fall of ~ der Sündenfall.

Zu ~ 13: ⚓ Kommandos: ~ the boat! Bootsgasten!, zu Boot!; ~ the capstan! Gangspill bemannt!, ans Spill!; ~ ship! Mann die Rahen! (zur Parade); to ~ the yards auf den Rahen paradieren.

manacle (măˈn-ᵃkl) [(alt)fr. *maniele*; * lt. *mani'cula*] I *s.* (mst ~s *pl.*) Hand-fessel *f*, -schelle *f* (a. *fig.*). — II *v/a.* ①b. j-m Handfesseln anlegen, j-n fesseln (a. *fig.*).

manage (măˈn-ᵉbQ) [it. = das Handhaben] I † *s.* 1. Reitkunst *f*. — 2. = management. — II *v/a.* ①b. 3. handhaben, anfassen; gebrauchen, behandeln. — 4. Pferde 2c. einfahren, zureiten; bändigen. — 5. führen, leiten; Aufsicht haben über (*acc.*); regieren; verwalten; bewirtschaften (***Syn.*** s. govern). — 6. zustande bringen, bewerkstelligen, geschickt aus-, durch-führen. — 7. j-n durch Schmeicheln 2c. gefügig machen, bestimmen, F herumkriegen. — 8. F to ~ matters etwas einrichten, einfädeln. — III *v/n.* ①b. 9. die Geschäfte führen; handeln, wirtschaften. — 10. (mit to und *inf.*) es einrichten, es möglich machen, es fertig bringen (oft *iro.*).

manageable (măˈn-ᵃ-bQᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. handlich, leicht zu handhaben(d), gut anzufassen(d). — 2. *fig.* lenksam, fügsam; gelehrig. — 3. ⚓ handsam, handig (Wetter).

manageableness (mă′n-ᵃj-bQᵘbl-nᵉß) *s.* 1. Handlichkeit *f*. — 2. *fig.* Lenksamkeit *f* 2c.

management (mă′n-ᵉbQ-mĕnt) *s.* 1. Handhabung *f*. — 2. Leitung *f*; Verwaltung *f*, (Geschäfts-)Führung *f*; Bewirtschaftung *f* (***Syn.*** ſ. administration). — 3. Feinheit *f*, Klugheit *f*; Kunſt(griff *m*) *f*, Geſchicklichkeit *f*. — 4. Schonung *f*, kluges Betragen, geſchickte Behandlung; Maßnahme *f*; oft *b.s.* ſchlaue Anwendung. — 5. *coll.* Verwaltung *f*, Direktio'n *f*. — 6. 🚃 Betriebsplan *m*.

manager (mă′n-ᵃj-bQᵍᵉr) *s.* 1. Handhaber(in), Führer(in), Leiter(in); Aufſeher(in), Verwalter(in), Vorſteher(in); Bewirtſchafter (-in), Inſpe'ktor *m* auf e-m Gute. — 2. 🏋 Unterne'hmer *m*, Dire'ktor *m*; Geſchäftsführer *m*; Theater-, Zirkus-, Hotel- 2c. direktor *m*; Impreſa'rio *m*; Rennſtallleiter *m*; **~s** *pl.* Kurato'rium *n* einer Elementarſchule; board of ~s Direkto'rium *n*. — 3. j. der et. gut durchzuführen od. geſchickt zu behandeln weiß. — 4. guter Wirt, gute Wirtin, Haushälter(in). — 5. *parl.* zu gemeinſamen Beratungen des Ober- und Unter-hauſes gewähltes Ausſchußmitglied; auch vor dem Oberhauſe plädierendes Mitglied des Unterhauſes.

manageress (~bQᵍ-nᵉß) *s.* Unternehmerin *f*; Theaterdirekto'rin *f*; Gaſtwirtin *f*.

managerial (mă′n-ᵃj-bQⁱᵉr-nᵉ-ĭl) *a.* □ e-n (bſd. Theater-)Dire'ktor betr.; Leitungs-...

managership (mă′n-ᵃj-bQᵍᵉr-ſchĭp) *s.* Amt *n* od. Tätigkeit *f* eines manager (ſ. bs).

managing (mă′n-ᵃj-bQĭnß) **I** *s.* 1. = management. — **II** *a.* 2. geſchäftsführend; 🏋. — 3. in Zſſgn: Betriebs-... — 4. ſparſam, wirtſchaftlich; ſchlau, *b.s.* Ränke ſchmiedend.

Zu ~ 2: 🏦 ~ clerk Geſchäftsführer *m*, Prokuri'ſt *m*; ~ directors *pl.* geſchäftsführender Verwaltungsrat einer Aktiengeſellſchaft; ~ man (Guts-)Inſpektor *m*; Impreſa'rio *m*; 🏦 ~ partner das Geſchäft führender Teilnehmer.

manakin (mă′n-ᵃ-kĭn) *s.* = manikin.

Manasses (mᵃ-năᵉß-ĭſ) *npr., bibl.* Manaſſe *m*; Prayer of ~ Gebet *n* Manaſſe.

man-at-arms ⑥ ⚔ (mă′n-ᵃt-ā′ᵉrmſ) *s.* (*pl.* **men-at-arms,** mĕ′n~) ehm. Gewappnete(r) *m*, vollſtändig ausgerüſteter Solda't; bſd. ſchwerer Reiter.

manatee (mă′n-ᵃtĭ′) [karib.] *s., zo.* Lamanti'n *m* (Art Seekuh).

Manby (mă′n-bᵉ) *npr., id.* (Prſn.); ~'s apparatus Rake'ten-appara't *m* zum Werfen von Rettungsleinen.

manche (manſch) [fr.] *s., her.* Ärmel *m*.

Manchester 🌍 (mă′n-tſchᵉ-ßtᵉr) *npr., id.*: a) engl. Fabrikſtadt in *Lancsh.*; ~ man Hauſierer mit Baumwoll- und Leinen-waren; *pol.* ~ School 🏋 Manchеſter-, Freihandels-partei *f*; *contp.* ~ policy Politi'k *f* des Eigennutzes; b) Ortsn. (*U.S.*).

manchet † oder *provc.* (mă′n-tſchᵉt) [?] **I** *s.* feines Weißbrötchen. — **II** *a.* fein, weiß (Brot).

man-child ⑥ (mă′n-tſchāĭld) *s.* (*pl.* **men-children,** mĕ′n-tſchĭl-drᵉn) Knabe *m*.

manchineel 🌿 (măn-tſchᵉ-nĭ′l) [fr. *mancenille*; ſpan.; * lt.] *s.* Manzani'llabaum *m*. [2. mandſchuriſche Sprache.]

Manchu (măn-tſchū′) *s.* 1. Ma'ndſchu *m*. —

Manchuria 🌍 (măn-tſchū′-rⁱᵉ-a) *npr.* Mandſchurei' *f*.

manciple 🔧 (mă′n-ßĭpl) [lt. *manci'pium*] *s.* Haushofmeiſter *m*, Ökono'mm (e-s college).

man-cook ⑥ (mă′n-kŭk) *s.* Koch *m*.

Mandalay 🌍 (mă′n-dᵉ-lē) *npr.* Mandalai *n* (Haupt-ort von Oberbirma).

mandamus (măn-dē′-mᵉß) [lt. = wir verordnen] *s.* jur. Manda't *n* eines höheren Gerichtes an ein niederes.

mandarin, *a.* **~e** (mă′n-dᵉ-rĭn, măn-dᵉ-rĭ′n) [port., * ſkr.] **I** *s.* 1. Mandari'n *m* (Mitglied des Amts-adels in China). — 2. **M~** Mandariniſch(e) *n* (Sprache der Gebildeten in China). — 3. ♀ Mandari'ne *f*, Zwerg-apfelſine *f*. — **II** *a.* 4. mandari'niſch; weitS. edel, vornehm; ~ sleeve loſer weiter Ärmel.

mandatary (mă′n-dᵉ-tⁱ-rᵉ) [lt. *mandata'rius*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉ-ĭ) bſd. jur. Manda'tar *m*, Bevollmächtigte(r) *m*.

mandate (mă′n-dăt) [lt. *manda'tum*] *s.* mſt Manda't *n*: 1. Befehl *m*, Erlaß *m*. — 2. jur. Vollmacht *f*, Auftrag *m*.

mandator (măn-dē′-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* jur. Auftrag-, Vollmacht-geber *m*.

mandatory (mă′n-dᵉ-tⁱ-rᵉ) [ſpät-lt.] **I** *a.* befehlend, vorſchreibend; to make a th. ~ upon a p. j-m et. vorſchreiben oder zur Pflicht machen. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉ-ĭ) = mandatary.

Mandeville (mă′n-dᵉ-wĭl) *npr., id.* (Prſn.).

mandible 🦴 (mă′n-dĭbl) [ſpät-lt.] *s., zo.* u. *anat.* Kiefer *m*, bſd. Unterkiefer *m*, Kinn-backe(n *m*) *f*, -lade *f*.

mandibular, 🔧 **~y** 🦴 (măn-dĭ′b-jⁱᵘ-lᵉr, ~lⁱ-rᵉ) *a., zo.* u. *anat.* zum (Unter-)Kiefer gehörig; (Unter-)Kiefer-...

mandilion (măn-dĭ′l-jⁱn ⑧) [fr.] *s.* ehm. Art Überrock *m*, Mantel *m* (16. und 17. *sæ.*).

mandolin(e) 🎵 (mă′n-dᵉ-lĭn) [fr., * it.] *s.* Mandoli'ne *f* (lauten-artiges Inſtrument).

mandragora 🦴 ♀ (măn-drăă′g-ᵉ-ra) [grch.] *s.* Mandrago'ra *f* (= mandrake 1 u. 2).

mandrake ♀ (mă′n-drēt) [m/e.] *s.* 1. Alraun(e *f*) *m*. — 2. Alraun'wurzel *f*. — — 3. *Am.* 🏋 Mai-apfel *m*.

mandrel ⚙ (mă′n-druᵉl) [fr. *mandrin*] *s.* mſt Dorn *m*; bſd.: a) Büchſenmacherei: Senkkolben *m*; b) Drechſlerei: Spindel *f*; Docke *f*.

mandril ⚙ (mă′n-drĭl) *s.* = mandrel.

mandrill (mă′n-drĭl) *s., zo.* Mandri'll *m*.

manducable 🔧 (mă′n-dⁱᵘ-kᵉbl) [lt.] *a.* kaubar; eßbar. [①b. kauen; eſſen.]

manducate 🔧 (~kēt) [lt. *manduca'tus*] *v/a.*

manducation 🔧 (măn-dⁱᵘ-kē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Kauen *n*; Eſſen *n*.

manducatory 🦴 (~kᵉ-tⁱ-rᵉ) *a.* Kau-...

mane (mēn; *Hom.* main) [a/e.] *s.* Mähne *f*; ~ of a helmet wehender Helmbuſch.

man-eater (mă′n-ī-tᵉr) *s.* 1. Menſchenfreſſer *m*. — 2. Oft-J. menſchenfreſſender Tiger od. Löwe. — 3. *ichth.* Art Haifiſch *m*. — 4. F Beißer *m* (zum Beißen neigendes Pferd).

mane-comb (mē′n-kōm) *s.* Striegel *m*.

maned (mēnd) *a.* mit einer Mähne.

manège, manege (mᵃ-nē′ʒ, fr. mă-nä′ʒ) [fr.] *s.* 1. Zureiten *n* e-s Pferdes, Reitkunſt *f*. — 2. Reit-bahn *f*, -ſchule *f*.

maneless (mē′n-lᵉß) *a., zo.* mähnenlos.

man-entered (mă′n-ĕn-tᵉrd) *a.* zum Manne gereift (*SH.*).

manes (mē′-nĭß) [lt.] *s/pl.* (auch **M~**) röm. Alt. Manen *pl.* (Seelen der Abgeſchiedenen).

manet (mē′-nᵉt) [lt.] Bühnen-anweiſung: (er oder ſie) bleibt (vgl. exit).

manful (mă′n-fūl) *a.* □ männlich, mannhaft; tapfer; ſtolz, hochherzig.

manfulness (~nᵉß) *s.* Männlichkeit *f* 2c.

manganate 🦴 (mă′ng-gᵃ-nāt) *s., chm.* manga'nſaures Salz.

manganese 🦴 (mă′ng-gᵃ-nĭß, ~nĭß, măng-gᵃ-nī′ß, ~nĭ′ß) [it.] *s.* 1. *chm.* Manga'n *n*. — 2. *min.* Braunſtein *m*.

manganic 🦴 (~gă′-nĭt) *a., chm.* manga'nhaltig; ~ acid Manganſäure *f*.

manganite 🦴 (mă′ng-gᵃ-nāĭt) *s., min.* Mangani't *m*, Graubraunſtein *m*.

mange (mēnʤ) [a/f.] *s., vet.* Räude *f* (der Haustiere).

mangel(-wurzel) 🏋 ♀ (mă′ng-gl(-wō′ᵉzl) [dtſch] *s.* Mangoldwurzel *f* (Art Runkelrübe).

manger (mē′n-ʤᵉr) [a/f.; fr. *mangeoire*] *s.* 1. Krippe *f*, Futtertrog *m*; dog in the ~ ſ. dog 1 🏋. — 2. ⚓ Waſſerback *f*.

mangily 🔧 (~bQᵍ-lⁱ) *adv.* zu mangy. [*f*.]

manginess (mē′n-bQᵍ-nⁱᵉß) *s., vet.* Räudigkeit

mangle[1] (mă′ngl) [a/f.] *v/a.* ①b. zerhacken, zerfetzen (bſd. Fleiſch); *fig.* verſtümmeln, verderben.

mangle[2] ⚙ (~) [holl.] **I** *s.* 1. Mange(l) *f*, (Zeug-)Rolle *f*. — 2. = calender[1] 1. — **II** *v/a.* ①b. 3. Wäſche mange(l)n, rollen.

mangler[1] (mă′ng-glᵉr) [mangle[1]] *s.* 1. Zerhacker(in); Verſtümmler(in). — 2. ⚙ Fleiſch-, Hack-, Schab-maſchine *f*, Fleiſchpreſſe *f*.

mangler[2] (~) [mangle[2]] *s.* Mang(l)er(in).

mango (mă′ng-gō) [malaiiſch] *s.* (*pl.* auch **~es,** ~gōĭ) 1. ♀ Mangopflaume *f*. — 2. ♀ Mangobaum *m*. — 3. eingemachte Melo'ne. [indiſcher Piro'l.]

mango-bird (mă′ng-gᵉ-bō′ᵉrd) *s., orn.* Art

mangonel ⚔ (~nĕl) [a/f.; fr. *mangonneau*; * grch.] *s.* ehm. Steinſchleudermaſchine *f*.

mangosteen ♀ (mă′ng-gᵉ-ßtĭn) ♀ [malaiiſch] *s.* Mangoſta'ne *f*.

mangrove ♀ (mă′ng-grōw od. mă′n~) [?] *s.* Mangle-, Mangro've-baum *m*.

mangy (mē′n-bQᵉ) *a.* (🔧 **~ily** *adv.*) 1. räudig; unſauber. — 2. *fig.* ſchäbig.

man-handle (măn-hă′ndl) *v/a.* ①b.1. ⚓ durch Menſchenkraft bewegen. — 2. *sl.* rauh anpacken, umherſtoßen.

man-hater (mă′n-hē-tᵉr) *s.* 1. Menſchenfeind(in). — 2. Männerfeind(in).

Manhattan 🌍 (măn-hă′t-ᵉn) *npr.* (Ortsn.); ~ Island Inſel, auf der New York größtenteils erbaut iſt.

man-hole ⑥ ⚙ (mă′n-hōl) *s.* Mann-, Einſteig-loch *n* (am Dampfkeſſel 2c.); *arch.* Reparierungsloch *n* im Dache.

manhood (mă′n-hūd) *s.* (*s/m.*) 1. Menſchentum *n*, Menſchlichkeit *f*. — 2. Männlichkeit *f*, Mannheit *f*; Mannesalter *n*. — 3. 🔧 Mannhaftigkeit *f*, Mannes-mut *m*, -ehre *f*.

man-hunter (mă′n-hăn-tᵉr) *s.* Menſchenjäger *m*. [ſchenjagd *f*.]

man-hunting (mă′n-hăn′-tĭng) *s.* Men-

mania (mē′-nⁱa ⑧) [grch.] *s.* 1. Wahnſinn *m*, Raſerei *f*; ~ a potu (ā pō′-tū) Säuferwahnſinn *m*. — 2. Manie' *f*, Sucht *f* (for nach; zu u. *inf.*). — ***Syn.*** ſ. insanity.

maniac (mē′-nⁱᵃk ⑧) [ſpät-lt.] **I** *a.* wahnſinnig, toll, raſend. — **II** *s.* Wahnſinnige(r), Tolle(r), Raſende(r).

maniacal (mⁱᵉ-nā′-ᵃk-ĭl) *a.* □ = maniac.

🦴 scientific; ♀ botanical; 🌍 geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; 🏦 commercial; 🖃 postal; 🚃 railway.

manicate ♂ ♀ (mă″n-ᵢ-tăt) [lt.] *a.* mit dichten, zottigen Haaren bedeckt.

Manichæan, a. **~ean** (măn-ᵢ-kĭ″-ᵢn) [Perser Mani, 215—276] *eccl.* **I** *a.* manichäˈisch. — **II** *s.* Manichäˈer *m* (gnostische Sekte, 3. bis 5. *sæc.*).

Manichæism, a. **~eism** (mă″n-ᵢ-kĭ-ĭsm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* des Maˈni od. der Manichäˈer.

Manichee (mă″n-ᵢ-kĭ) *s.* = Manichean.

manicure (mă″n-ᵢ-kjuᵉ) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Pflege *f* der Hände und Nägel. — 2. Fingernägelbeschneider(in). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 3. (Hände und Nägel) pflegen.

manifest (mă″n-ᵢ-fĕßt) [lt. *manifestus*] **I** *a.* □ 1. augenscheinlich, deutlich, klar, offenbar. — 2. † überführt (of *gen.*). — **II** ❀ *s.* 3. (auch captain's ~, ship's ~) (Ladungs-)Manifeˈst *n*, Ladungsverzeichnis *n* e-s Schiffes (zur Verzollung). — **III** *v/a.* ①a. 4. offenbaren, darlegen, kundtun, verkünden. — 5. ❀ durch Ladungsmanifest anmelden. — **IV** *v/n.* ①a. 6. manifestieren, Kundgebungen veranstalten.

manifestable (măn-ᵢ-fĕ″ß-tᵢbl) *a.* (klar) nachweisbar.

manifestation (măn-ᵢ-fĕß-tē″-shᵢn) [lt.] *s.* Kundgebung *f*, Offenbarung *f*.

manifestness (mă″n-ᵢ-fĕßt-nᵉß) *s.* Augenscheinlichkeit *f*, Klarheit *f*, Offenbarsein *n*.

manifesto (măn-ᵢ-fĕ″ß-tō) [it.] **I** *s.* (*pl.* **~es,** ~tōz) Manifeˈst *n*, öffentliche Bekanntmachung oder Erklärung *f*. — **II** ↖ *v/n.* ①a. ein Manifest od. Manifeste erlassen.

manifold (mă″n-ᵢ-fōld) [a/e.] **I** *a.* □ mannigfaltig, mannigfach, vielfältig. — **II** *s.* hektographischer Abzug. — **III** *v/a.* vervielfältigen, hektographieren.

manifoldness (mă″n-ᵢ-fōld-nᵉß) *s.* Mannigfaltigkeit *f*, Vielseitigkeit *f*.

manifold-writer ⑥ (~-raĭ-tᵉr) *s.* Hektograˈph *m*, mehrere Abzüge liefernde Schreibmaschine, Kopieˈrmaschine *f*.

manikin (mă″n-ᵢ-kĭn) [holl.] **I** *s.* 1. oft *contp.* Männlein *n*, Zwerg *m*. — 2. *paint.*, &c. Gliederpuppe *f*. — 3. *orn.* (mst manakin) Art Fruchtvogel *m*. — **II** *a.* 4. zwergenhaft, winzig; Zwerg-...

manilla[1] ❀ (mᵉ-nĭ″l-a) *s.* 1. Maniˈlazigarre *f*. — 2. Manilahanf *m*.

Manilla[2], ♀ meist **Manila** (mă-nĭ″l-a) *npr.* Maniˈla *n* (Hauptstadt der Philippinen); ❀ ~ cheroot, ~ cigar Maniˈlazigarre *f*; ~ fibre, ~ hemp Manilahanf *m*.

manilla[3] (mᵉ-nĭ″l-a) [span.] *s.* Arm-, Beinring *m* (Schmuck bei Negern).

***man*-in-possession** (măn-ĭn-pᵒ-ßĕ″-shᵢn) *s.* (*pl.* **men-~** mĕn-~) Zwangsverwalter *m* (vom Gläubiger oder Gerichte angestellter Hüter der mit Beschlag belegten Sachen).

manioc ♀ (mă″n-ᵢ-ŏk) [braf.] *s.* = cassava.

maniple (mă″n-ᵢpl) [lt. *manipulus*] *s.* 1. ↖ Handvoll *f*. — 2. ⚔ röm. Alt. Maniˈpel *m* (Truppen-abteilung von 60 Mann). — 3. *Cath.eccl.* Armbinde *f* des Meßpriesters.

manipular (mᵉ-nĭ″p-ᵢᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* □ 1. = manipulative. — 2. ⚔ röm. Alt. zu e-m Maniˈpel gehörig (s. maniple 2).

manipulate (mᵉ-nĭ″p-ᵢᵘ-lēt) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. ⚙ (mit Verständnis, geschickt, schlau) handhaben, behandeln od. zubereiten. — 2. ☜ *tel.* telegraphieren.

manipulation (mᵉ-nip-ᵢᵘ-lē″-shᵢn) [fr.] *s.* 1. Manipulatioˈn *f*, Handhabung *f*, Behandlung *f*, Zubereitung *f*; Handgriff *m*. — 2. Prozeˈß *m*, Verfahrungsart *f*.

manipulative (mᵉ-nĭ″p-ᵢᵘ-lᵉ-tĭw) *a.* manipulierend, mit den Händen (auszuführen); Behandlungs-..., Handhabungs-...

manipulator (~lē-tᵉr) *s.* Manipulierende(r) *m*, Handhabende(r) *m*.

manipulatory (~ᵘ-tᵉ-rᵉ) *a.* = manipulative.

Manitoba ♀ (măn-ᵢ-tō-bā″) *npr.* (kanadische Provinz).

manitou (mă″n-ᵢ-tū) [indian.] *s.* Maˈnitu *m*, Gottheit *f*, Geist *m*.

man-killer (mă″n-kĭl-ᵉr) *s.* Mörder(in), Totschläger(in).

mankin ↖ (mă″n-kĭn) *s.* = manikin.

mankind [m/e.] **I** *s.* 1. (măn-kaĭ″nd, † auch mă″n-kaĭnd) Menschengeschlecht *n*, Menschheit *f*, *coll.* Menschen *m/pl.*, Leute *pl.* (*ant.* animalhood). — 2. (mă″n-kaĭnd) Männerwelt *f*; *coll.* Männer *m/pl.* — **II** † *a.* 3. (mă″n-kaĭnd) mannsartig.

Manks (măngkß) *a.* und *s.* = Manx.

manless (mă″n-lᵉß) *a.* □ 1. unbewohnt; ⚓ unbemannt. — 2. unverheiratet (Frau).

manlike ⑤ (~laĭk) *a.* □ 1. menschlich, menschen-ähnlich. — 2. männlich, mannhaft.

manliness (mă″n-lᵢ-nᵉß) *s.* Männlichkeit *f*, Mannhaftigkeit *f*.

manly (~lᵢ) *a.* u. *adv.* (↖ **~ily** *adv.*) männlich, mannhaft, stark, tapfer, hochherzig.

man-midwife ↖ (mă″n-mĭ″d-waĭf) *s.* (*pl.* **men-midwives,** mĕ″n-mĭ″d-waĭwᵉ) Geburtshelfer *m*.

man-milliner (mă″n-mĭ″l-ᵢ-nᵉr) *s.* (*pl.* **men-**od. **man-milliners,** mĕ″n-mĭ″l-ᵢ-nᵉrᵢ, mă″n-~) Modewaren-, Putzwaren-händler *m*.

man-minded (mă″n-maĭn-bᵉd) *a.* mit Männersinn (Weib). [Ungeheuer (*SH.T. 3,2,14*).

man-monster (~mŏn-ßtᵉr) *s.* dienstbares

manna (mă″n-a) [hebr.] *s.* Manna *f* u. *n*.

manner[1] (mă″n-ᵉr; *Hom.* manor) [a/f.; fr. *manière*; * lt. *ma'nus*] *s.* 1. Art *f*, Weise *f* (***Syn.*** f. method); ♪. — 2. Art *f*, Sitte *f* (***Syn.*** f. custom); *sl.* shark's **~s** *pl.* Gierigkeit *f*, Raubgier *f*. — 3. Kunst und Literatuˈr: Manieˈr *f*, Stil *m*. — 4. meist **~s** *pl.* Benehmen *n*, Manieren *f/pl.*, Lebensart *f*.

Zu ~ 1: by no (oder not by any) ~ of means auf keinerlei Weise; auf keinen Fall, unter keinen Umständen; in a (certain) ~ gewissermaßen, gleichsam; in like ~ ebenso; in such a ~ that ... so daß ...; in the same ~ as ebenso wie, gerade so wie; (in od. after) this ~ auf diese Weise; no ~ of ... gar kein ...; no ~ of doubt nicht der geringste Zweifel.

manner[2] † (mă″n-ᵉr) [a/f.; fr. *manœuvre*] *s.* jur. gestohlenes, beim Diebe gefundenes Gut; to be taken in oder with the ~ auf frischer Tat ertappt werden.

mannered (mă″n-ᵉrd) *a.* 1. gesittet, geartet (bfd. in Zusammensetzungen). — 2. Kunst u. Literatuˈr: manieriert, gekünstelt.

mannerism (mă″n-ᵉ-rĭsm) *s.*: a) Kunst und Literatuˈr: Manieriertheit *f*, Künstelei *f*; b) Gesellschaft: geziertes Benehmen.

mannerist (~rĭßt) *s.* manierierte(r) Künstler (-in) od. Schriftsteller(in); gezierter Mensch.

mannerliness (mă″n-ᵉr-lᵢ-nᵉß) *s.* Manierlichkeit *f*, gesittetes Wesen.

mannerly (mă″n-ᵉr-lᵉ) *a.* und *adv.* manierlich, gesittet, höflich.

mannikin (mă″n-ᵢ-kĭn) *s.* = manikin.

manning ⚓ (mă″n-ĭnᵍ) *s.* Bemannung *f* eines Schiffes. [England).

Manningtree ♀ (mă″n-ĭnᵍ-trē) *npr.* (Ort in

mannish (mă″n-ĭsh) [a/e.] *a.* □ männlich; (*contp.* v. Frauen) männisch, unweiblich.

mannite ♂ (mă″n-aĭt) [manna] *s.*, *chm.* Manniˈt *m*, Mannazucker *m*.

manœuver *Am.* = manœuvre.

manœuvre (mᵉ-njūᵉr-wᵉr od. mᵉ-nūᵉr-wᵉr) [fr.] **I** *s.* 1. ⚔ u. ⚓ Bewegung *f*, Manöˈver *n*, Schwenkung *f*. — 2. *fig.* Hand-, Kunstgriff *m*, (Kriegs-)List *f*, Streich *m*. — **II** *v/n.* ①b. 3. ⚔ und ⚓ manövrieren, schwenken. — 4. *fig.* geschickt oder listig zu Werke gehen. — **III** *v/a.* ①b. 5. ⚔ u. ⚓ manövrieren oder Bewegungen ausführen lassen. — 6. ⚔ u. ⚓ to ~ into Feind in e-e Stellung hineinmanövrieren. — 7. *fig.* geschickt od. listig handhaben.

manœuvrer (mᵉ-njūᵉ-, mᵉ-nūᵉ-wᵉ-rᵉr) *s.* Manövrierende(r); jemand der geschickt zu Werke geht, F Schlau-kopf *m*, -meier *m*.

man-of-all-work (mă″n-ᵉw-ăl-wēᵉrᵏ) *s.*, *co.* Fakto'tum *n*, Hans *m* in allen Gassen, Allerweltskerl *m*. [man-at-arms.

man-of-arms ⑥ ⚔ (mă″n-ᵉw-ārᵉmᵢ) *s.* =

man-of-war ⑥ ⚓ (mă″n-ᵉw-wārᵉ) *s.* (*pl.* **men-of-war,** mĕ″n-ᵉw-wārᵉ) Kriegsschiff *n*; *orn.* ~ bird = frigate-bird.

man-of-war's-*man* ⚓ (mă″n-ᵉw-wārᵉz-măn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) Kriegsschiffmatrose *m*.

manometer ♂ (mᵉ-nŏ″m-ᵢ-tᵉr) [grch.] *s.*, Manomeˈter *n*: a) *phys.* Luftdruckmesser *m*; b) ⚙ (Dampf-)Druckmesser *m*.

manometric, a. **~al** ♂ (măn-ᵉ-mĕ″t-rĭk, ~rᵢ-kᵉl) *a.*, *phys.* u. ⚙ manomeˈtrisch.

manor (mă″n-ᵉr; *Hom.* manner) [(alt)fr. *manoir*; v. * lt. *mane're*] *s.* adliges Ritter-, Lehn-gut, großes Landgut *n*; lord of the ~ Gutsherr *m*.

manor-house (mă″n-ᵉr-haŭß) *s.* Herrenhaus *n*, -sitz *m*, herrschaftliches Schloß.

manorial (mᵉ-nō″-rᵢ-ᵉl ⑨) *a.* zu einem Rittergut ꝛc. (s. manor) gehörig; Guts-...; ~ court = court-baron; ~ lord Gutsherr *m*.

manor-seat (mă″n-ᵉr-ßĭt) = manor-house.

man-pleaser (mă″n-plī-zᵉr) *s.* Liebediener *m*.

manqueller ⑤ fast † (mă″n-kwĕl-ᵉr) *s.* Totschläger(in).

mansard(-roof ⑥) (mă″n-ßārᵈ od. ~ßᵉrᵈ-rūf) [Mansard, fr. Baumeister, 17. *sæc.*] *s.*, *arch.* Mansaˈrdendach *n*, gebrochenes Dach.

manse (mănß) [mlt.] *s.* 1. Bauer-, Meierhof *m*. — 2. schott. Pfarrhaus *n*; Pfarre *f*.

man-servant ⑤ (mă″n-ßēᵉ-wᵉnt) *s.* (*pl.* **men-servants,** mĕ″n-ßēᵉ-wᵉntß) Bediente(r) *m*, Diener *m*.

mansion (mă″n-shᵢn) [a/f.; * lt. *mansio'n-em*] *s.* 1. fast † od. *poet.* Aufenthalt *m*, Wohnung *f*, Wohnstätte *f* (a. *fig.*). — 2. Mietskaserne *f*, großes kasernenartiges Wohnhaus. — 3. herrschaftliches Wohnhaus; bfd. Herrensitz *m*.

mansion-house (mă″n-shᵢn-haŭß) *s.* 1. = manor-house. — 2. The Mansion House Amtsgebäude d. Lord Mayor (bfd. Lo.).

mansionry ↖ (~rᵉ) (*pl.* **~ies,** ~rᵢz) Verweilen *n*, Wohnsitz *m*. [*m* (auch jur.).

manslaughter (mă″n-ßlā-tᵉr) *s.* Totschlag

manslayer (mă″n-ßlē-ᵉr) *s.* Totschläger(in).

man-stealer ⑤ (mă″n-ßtī-lᵉr) *s.* Menschenräuber *m*, Seelenverkäufer *m*.

man-stealing ⑤ (mă″n-ßtī″-lĭnᵍ) *s.* Menschenraub *m* zwecks Verkaufs in die Sklaverei.

mansuetude fast † (mă″n-ßwᵉ-tjūd) *s.* Zahmheit *f*; Sanftmut *f*, Milde *f*, Güte *f*.

mantel (mănt‖) [a/f.] *s.*, *arch.* 1. ~ (of a wall) Mauermantel *m*, Mauerhaupt *n*; ~ of a chimney Kamin-mantel *m*, Rauchfang *m*. — 2. = mantelshelf.

mantelet (mă″nt-lᵉt, mă″n-tᵉ-lᵉt) [(alt)fr.] *s.* 1. Mantil'le *f*, Überwurf *m* der Frauen; ehm. kurzer Mantel der Ritter. — 2. ✕ *artill.* Schutzwehr *f*, Deckungswall *m* für die Bedienungsmannschaft eines Geschützes.

mantelpiece ⑤ (mă″nt‖-pīß) *s.*, *arch.* 1. Kamin'sims *m*. — 2. Kamin-einfassung *f*.

mantelshelf ⑤ (~schĕlf) *s.*, *arch.* Kamin'sims *m*, -platte *f*.

mantel-tree ⑤ (~trī) *s.*, *arch.* Mantel-[holz *n*, -baum *m*.]

mantilla (măn-tĭ″l-a) [span.] *s.* 1. kurzer Mantel. — 2. Mantil'le *f* der Frauen.

mantle (mănt‖) [a/e., * lt. und a/f., fr. *manteau*, * lt.] I *s.* 1. Mantel *m* (auch *zo.* u. *anat.*). — 2. *fig.* Deckmantel *m*, Hülle *f*, Schleier *m*; Überzug *m*. — 3. ⚙ Mantel *m*; *arch.* = mantel. — II *v/a.* ①b. 4. (wie) mit einem Mantel bedecken, verhüllen. — III *v/n.* ①b. 5. sich mit e-r Decke überzie'hen; schäumen (Bier, Wein); *fig.* wallen (Blut), gären. — 6. sich mit Röte ꝛc. überzie'hen; erröten (Gesicht).

mantlet (mă″nt-lᵉt) *s.* = mantelet.

Manton (mă″n-tᵉn) I *npr.*, *id.* (Prin.); bsd. Joseph (F Joe) ~ Fabrikant v. Jagdflinten (Vorderlader), 1766?—1835, Lo. — II *s.* Vorderladerjagdflinte *f*.

man-trap ⑤ (mă″n-trăp) *s.* Fußangel *f*; F *fig.* gefährliche Stelle zum Fallen oder Ausgleiten (offene Luke, unsichere Leiter, Kuhfladen ꝛc.).

Mantua[1] ♀ (mă″n-tjūᵉ-a) *npr.* Ma'ntua *n*.

mantua[2] (~, mă″n-tschūᵉ-a od. ~tjū) *s.* weiter Damenmantel (um 1850). [maker.]

mantua-maker (~mē-kᵉr) *s.* = dress-

Mantuan (mă″n-tjūᵉn) I *a.* mantua'nisch. — II *s.* Bewohner(in) von Mantua.

manual (mă″n-jūᵉl) [lt.] I *a.* □ 1. Hand-...; mit der Hand gemacht ꝛc.; ✝. — 2. ❦ gangbar (Ware). — II *s.* 3. Handbuch *n*, Leitfaden *m*. — 4. ❦ Buchführung: Manua'l *n*. — 5. ♪ Manua'l *n* der Orgel.

Zu ~ 1: ~ alphabet Finger-, Handalphabet *n* der Taubstummen; ~ arts *pl.* Künste *f/pl.*, die Fingerfertigkeit erfordern; ✕ ~ exercise Griffe-üben *n*; ♪ ~ keyboard = ~ 5; ~ labour Handarbeit *f*; ⚙ *typ.* ~press Handpresse *f*; sign ~ eigenhändige Unterschrift, Handzeichen *n*.

manubrium (mᵃ-njū″-brᵉ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* mst ~a, ~brᵉ-a) 1. ⚙ Handhabe *f*, Heft *n*, Griff *m*. — 2. ♈ *anat.* Kamm *m* des Brustbeins (bsd. der Vögel).

manufactory (măn-jᵘ-fă″k-tᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Fabrik(gebäude *n*) *f*.

manufactural (măn-jᵘ-fă″k-tschᵉ-rᵉl, ~tjᵘ-rᵉl) *a.* Fabrik(atio'ns)-...

manufacture (măn-jᵘ-fă″k-tschᵉr, ~tjᵘr) [fr., * mlt.] I *s.* 1. Fabrikatio'n *f*, Verfertigung *f*; handwerksmäßige Herstellung (*a. fig.*). — 2. Fabrika't *n*, (gefertigte) Ware. — II *v/a.* ①b. 3. verfertigen, fabrizieren (out of aus); handwerksmäßig herstellen (*a. fig.*). — 4. verarbeiten (into zu). — III *v/n.* ①b. 5. Fabrik-arbeit treiben.

manufacturer (măn-jᵘ-fă″k-tschᵉ-rᵉr, ~tjᵘ-rᵉr) *s.* Fabrika'nt *m*, Gewerbtreibende(r) *m*.

manufacturing (~rĭnᵍ) I *s.* = manufacture 1. — II *a.* gewerb-treibend, -fleißig; Gewerbe-...; Fabrik-...

manumission (măn-jᵘ-mĭ″schᵉn) [fr., * lt.] *s.* ehm. Freilassung *f* eines Sklaven.

manumit (măn-jᵘ-mĭ″t) [lt. *manumi'ttere*] *v/a.* ①e. ehm.: Sklaven freilassen.

manurable (mᵃ-njū″-rᵉbl) *a.*, *agr.* düngbar.

manure (mᵃ-njūᵉ″) [a/f.] *agr.* I *v/a.* ①b. 1. düngen. — 2. † bearbeiten. — II *s.* (*prov.* auch mă″n-ᵉr, † mă″n-jūᵉr) 3. Dünger *m*, Dung *m*, Mist *m*.

manure-cart (~kā″t) *s.* Mistwagen *m*.

~distributer, ~or ⚙ (mᵃ-njū″-bĭß-trĭ″-bjū-ᵗᵉr) *s.*, *agr.* Dungstreuer *m* (Maschine).

~fork ⚙ (~fo″rk) *s.*, *agr.* Mistgabel *f*.

manurer (mᵃ-njū″-rᵉr) *s.*, *agr.* j. der düngt, Ackersmann *m*.

manurial (mᵃ-njū″-rᵉ-ᵉl) *a.* □ Dünger-...; ~ value Düngewert *m*.

manuring-salt (~rĭnᵍ-ßālt) *s.*, *chm.* Dung-[salz *n*.]

manuscript (mă″n-jᵘ-ßkrĭpt) [mlt.] I *a.* mit der Hand geschrieben, handschriftlich. — II *s.* Handschrift *f*, Manuskri'pt *n*.

man-woman (~wŭm-ᵉn) *s.* Mannweib *n*.

Manx ♀ (mănkßtß) I *a.* 1. von der Insel Man. — II *s.* 2. Mund-art *f* der Insel Man. — 3. ~ *pl.* Bewohner *m/pl.* der Insel Man.

Manxman (mă″nkßtß-mᵃn) *s.* (*pl.* ~en, ~mᵉn) Bewohner *m* der Insel Man.

many (mĕ″n-ᵉ) [a/e.: dtsch mannig, manch] I *a.* 1. (mit folgendem a, an, another) manch(er, e, es); this ~ a day od. for ~ a day jetzt schon lange Zeit; ~ a one manch eine(r, s). — 2. viele, viel (oft nach as, so, too u. bsd. how in Fragen); ✝. — 3. mancherlei, vielerlei, zahlreich; ✝. — II *s.* 4. Menge *f*; bsd. the ~ die Mehrzahl, die große Masse des Volkes; a good ~, a great ~ sehr viele.

Zu ~ 2 u. 3: as ~ again oder as ~ more noch einmal so viele; as ~ as so viele wie; one too ~ einer zu viel; F he is (one) too ~ for me er ist mir überle'gen, ich bin ihm nicht gewachsen; so ~ ebensoviel, so viel (überall, wo sich der Vergleich auf viele einzelne bezieht, ist so ~ im Deutschen mit „lauter“ od. gar nicht zu übersetzen): the leaves reflected back the light as if so ~ little mirrors had been scattered there die Blätter warfen das Licht zurück, als ob lauter Spiegelchen umhergestreut worden wären (*Dr.*); we were packed (up) like so ~ herrings wir waren wie die Heringe verpackt; twice as ~ zweimal so viel; Sprichw. (so) ~ men, (so) ~ minds (so) viel Köpfe, (so) viel Sinne.

many-blossoming (mĕ″n-ᵉ-blŏ″ß-ᵉ-mĭnᵍ) *a.*, *poet.* reichblühend.

~chambered (mĕ″n-ᵉ-tschēm-bᵉrᵇd) *s.* vielkammerig.

~childed (~tschāĭl-dᵉᵈ) *a.* mit vielen Kindern.

~colo(u)red (~kŭl-ᵉrᵈ) *a.* vielfarbig.

~cornered (~kō″r-nᵉrᵈ) *a.* viel-eckig.

~eyed (~āĭd) *a.* viel-äugig.

many-*flowered* ❦ (mĕ″n-ᵉ-flaŭ-ᵉrᵈ) *a.* vielblumig.

~folded (~fō‖-dᵉᵈ) *a.* mit vielen Falten.

~footed (~fŭt-ᵉd) *a.* vielfüßig.

~fountained (~faŭn-tᵉnd) *a.* quellenreich.

~handed (~hăn-dᵉd) *a.* vielhändig.

~headed (~hĕd-ᵉd) *a.* vielköpfig; ~ monster: a) grch. *myth.* lernäische Schlange; b) *fig.* gemeines Volk, Masse *f*, Pöbel *m*.

~hued (~hjūd) *a.* vielfarbig.

~knotted (~nŏt-ᵉd) *a.* mit vielen Knoten.

~legged (~lĕg(-ᵉ)d) *a.* vielbeinig.

~minded (~māĭn-dᵉᵈ) *a.*, *fig.* vielseitig, talen'tvoll, gewandt.

~peopled (~pīpld) *a.* volkreich.

~sided (~ßāĭ-dᵉᵈ) *a.* vielseitig (auch *fig.*).

~sidedness (~nᵉßß) *s.* Vielseitigkeit *f* (auch *fig.*).

~syllabled (~ßĭl-dᵉbld) *a.* vielsilbig.

~tinted (~tĭn-tᵉᵈ) *a.* farbenprächtig.

~toned (~tōnd) *a.* vieltönend.

~towered (~taŭ-ᵉrᵈ) *a.* vieltürmig.

~voiced (~wŏĭßt) *a.* vielstimmig.

~winding (mĕ″n-ᵉ-wāĭ″n-dĭnᵍ) *a.*, *poet.* vielverschlungen.

~windowed (~wĭ″n-dōd) *a.* vielfenstrig.

~wintered (mă″n-ᵉ-wĭn-tᵉrᵈ) *a.*, *poet.* viele Winter überlebt habend.

Maori ♀ (maŭ″-rᵉ, mā″-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~, *a.* ~s, ~rᵉ) Mao'ri *m* (Ureingeborener von Neuseeland).

map (măp) [fr. *mappe*; * lt. *ma'ppa*] I *s.* 1. (Land-, auch Himmels-)Karte *f*. — 2. *fig.* genaue Darstellung. — II (oft to ~ out, a. down) *v/a.* ①e. 3. auf e-r Karte auf-, verzeichnen. — 4. *fig.* et. genau beschreiben, darstellen, entwerfen; vorzeichnen.

map-engraving (mă″p-ᵉn-grē″-wĭnᵍ) *s.* [Landkartenstich *m*.]

maple ❦ (mēpl) [a/e.: dtsch. Maßholder] *s.* 1. Ahorn *m* (a. ~-tree); ~ honey Ahornhonig *m*; ~ sugar Ahornzucker *m*. — 2. Ahornholz *n* (auch ~ wood).

mappery ✎ (mă″p-ᵉ-rᵉ) *s.* Kartenzeichnen *n*; *co.* Kartenstudium *n* (*sH.*).

map-puzzle F (mă″p-pŭßl) *s.* Spiel, eine zerschnittene (Land-)Karte wieder zs.-zustellen.

mar (mā″r) [a/e.] *v/a.* ①e. 1. beschädigen; entstellen, verstümmeln; verderben, vernichten, zerstören (auch *fig.*). — 2. *fig.* beeinträchtigen; stören; to ~ a p.'s plan j-s Plan vereiteln.

mar. *abbr.* = maritime.

marabou (mă″r-ᵃ-bū, măr-ᵃ-bū″) [fr., * ar.] *s.* 1. *orn.* (a. ~ stork) Marabu *m*. — 2. (a. ~ feather) Marabufeder *f*. — 3. ❦ Marabutseide *f*.

Marabout[1] (mă″r-ᵃ-bŭt od. măr-ᵃ-bū″t) [fr., * ar.] *s.* (a. m~) Marabut *m* (mohammedanischer Priester und Zauberer in Nord-afrika).

marabout[2] (mă″r-ᵃ-bū od. măr-ᵃ-bū″) *s.* = marabou. [ara.]

maracan (măr-ᵃ-kă″n) [brasil.] *s.*, *orn.* —

maranatha (măr-ᵃ-nă″th-a, ~nā″th-a) [aramäisch = unser Herr ist gekommen (1. Kor. 16,22)] *s.* Bannformel.

maraschino (măr-ᵃßß-kī″-nō) [it.] *s.* Maraschi'no(likör) *m*.

marasmus ♈ (mᵃ-ră″ß-mᵉß) [grch.] *s.*, *med.* Mara'smus *m*, Abzehrung *f*; ~ senilis (ßᵉ-nā″-lĭß) Altersschwäche *f*.

maraud ✕ (mᵉ-ră″d) [fr. *marauder*] ①a. I *v/n.* marodieren, plündern, rauben. — II *v/a.* (aus)plündern; verheeren.

marauder ⚔ (mᵃ-rȧ͟ʳ-dᵉʳ) *s.* Marodeu'r *m*, Plünderer *m*, Räuber *m*.

maravedi (măr-ᵃ-wē͟ʳ-dĭ) [span., * ar.] *s.*, *num.* Maravedi' *m* (ehm. spanische Münze).

marble (mäʳbl)[a/f.; fr. *marbre*; lt.; * grch.] **I** *s.* **1.** *min.* Marmor *m*; artificial ~ Gipsmarmor *m*, Stuck *m*; figured ~ Bildmarmor *m*. — **2.** Kunst: Marmortafel *f*, =platte *f*, =kunstwerk *n*, Sta'tue *f*. — **3.** Knabenspiel: Murmel *m*, Schusser *m*; F to play (at) ~s Murmel spielen. — **II** *a.* **4.** marmorn; Marmor=...; M~ Arch Eingangstor zum Hyde Park, Lo. — **5.** marmoriert. — **III** *v/a.* ①b. **6.** marmorieren, ädern, sprenkeln.

marble-*breasted* (mäʳbl-brĕst-tᵉd) *a.*, *poet.* hartherzig. [schütterlich.]

~constant (~-kŏn-stᵉnt) *a.*, *poet.* unerschütterlich.

~cutter (mäʳbl-kŭt-ᵉʳ) *s.* **1.** Marmorarbeiter *m*, =schneider *m*. — **2.** ⚙ Marmorschneidemaschine *f*.

marbled ⚙ (mäʳbld) *a.* marmoriert. [*U.S.*).]

Marblehead ♀ (mäʳbl-hĕd) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

marble-hearted (mäʳbl-hä͟ʳt-tᵉd) *a.*, *poet.* hartherzig, gefühllos. [marmorieren.]

marbleize ④ *Am.* (mäʳbl-īz) *v/a.* ①b.

marble-*paper* (mäʳbl-pē-pᵉʳ) *s.* marmoriertes Papier. [pflastert.]

~paved (~-pēvd) *a.* mit Marmor ge=

~polisher (~-pŏl-ᵉ-shᵉʳ) *s.* Marmorarbeiter *m*, =schleifer *m*.

~quarry (~-kwŏn-ᵉ) *s.* Marmorbruch *m*.

marbler (mäʳbl-ᵉʳ) *s.* **1.** ✎ Marmorarbeiter *m*, =schneider *m*, =schleifer *m*. — **2.** (bsd. Papier=)Marmorierer *m*.

marble-slab (mäʳbl-ȿläb) *s.* Marmorplatte *f*, =tisch *m*. [werkstätte *f*.]

marble-works (~-wē͟ʳkȿ) *s/pl.* Marmor=

marbling (mäʳ-blĭnᵍ) *s.* **1.** ⚙ Marmorieren *n* (a. v. Büchern). — **2.** Durchwachsensein *n* des Fleisches mit Fett.

marbly (mäʳbl-ē) *a.* marmorartig; marmoriert.

Marcade (mäʳ-kā͟ʳd) *npr.* (Prsn.; *SH.L.*).

marcantant † (mäʳ-kᵉn-tᵉnt) *s.* = merchant. [kasi't *m*, rhombischer Eisenkies.]

marcasite ⛏ (~-kᵃ-ȿīt)[mlt.] *s.*, *min.* Mar=

marcassin (mäʳ-kᵃ͟ʳȿ-ĭn, *CT.D.* mäʳ-tᵃ-ȿĭn) [fr.] *s.*, *her.* junges Wildschwein (Wappenbild). [(röm. Prsn.).]

Marcellus (mäʳ-ȿĕʳl-ᵉȿ) *npr.* Marcellus *m*)

marcescent ⛏ ❀ (mäʳ-ȿĕʳȿ-ᵉnt) [lt.] *a.* (ver)welkend, trocken werdend, ohne dann abzufallen. [Mars] *s.* (Monat) März *m*.]

March[1] (mäʳtsh) [lt. *Ma'rtius* (*me'nsis*), v.

march[2] (mäʳtsh) [fr. *marche*; * dtsch Mark] **I** *s.* (*pl.* **~es**, mäʳ-tshᵉz) (bsd. Guts=)Grenze *f*, Grenz=gebiet *n*, =land *n*, Mark *f*; **~es** *pl.* Marken *f/pl.*, bsd. Grenzgebiet *n* zwischen England und Schottland ob. Wales. — **II** *v/n.* ①c. grenzen (with an [*acc.*]).

march[3] (mäʳtsh) [fr. *marcher*] **I** *v/n.* ①c. **1.** (bsd. ⚔) marschieren, (einher=, auf= 2c.) ziehen, schreiten; ↧. — **II** *v/a.* ①c. **2.** (bsd. ⚔) marschieren lassen. — **3.** (bsd. Gefangene) weg=, ab=führen (a. to ~ off). — **III** *s.* (*pl.* **~es**, mäʳ-tshᵉz) **4.** (bsd. ⚔): a) Marsch *m*; b) (Tage= 2c.)Marsch *m*; ↧. — **5.** allg. Schreiten *n*, abgemessener, feierlicher Gang oder Schritt. — **6.** *fig.* Fortschreiten *n*, Gang *m*. — **7.** ⚔ Marschsignal *n*. — **8.** ♪ Marsch *m*: dead (auch funeral) ~ Toten=, Trauermarsch *m*; wedding ~ Hochzeits=, Brautmarsch *m*.

Zu march 1: ⚔ ~ at ease! rührt euch!; ohne Tritt!; ⚔ (forward —) ~ ! (vorwärts —) marsch!; F we'll ~ wir wollen aufbrechen; to ~ **off**: a) ⚔ abmarschieren, b) F abziehen; to ~ **on**: a) (los)marschieren auf (*acc.*), gegen; b) weiter=marschieren, =ziehen; fortschreiten; to ~ **out** (her=, hin=)ausmarschieren 2c.; to ~ **past** vorbeimarschieren, defilieren; to ~ **up** heranmarschieren 2c.

Zu ~ 4 ⚔: a) forced ~ Eil=, Gewaltmarsch *m*; ~ in file Rottenmarsch *m*; ~ in line Frontmarsch *m*; line of ~ Marschlinie *f*; ~ past Vorbei=, Defilier=, Parade=marsch *m*; b) to gain, to get, bsd. to steal a ~: a) ⚔ upon the enemy dem Feinde e-n (Tage=)Marsch abgewinnen, b) *fig.* upon a p. j-m (allmählich) zuvorkommen.

March-ale ⑥ (mäʳtsh-ēl) *s.* März(en)=ale *n*, =bier *n*.

March-chick ⑥ (~-tshĭk) *s.* März= (*fig.* frühreifes) Kü(c)ken (*SH.M.N. 1,3,58*).

marcher (mäʳ-tshᵉʳ) *s.* Marschierende(r); gute(r) 2c. Fußgänger(in).

March-hare ⑥ (mäʳtsh-hā͟ʳ) *s.* (liebestoller) Märzhase; F as mad as a ~ rein verrückt.

marching-*money* ⑥ (mäʳ-tshĭnᵍ-măn-ᵉ) *s.* Reise=gelder *n/pl.*, =entschädigung *f*.

~order ⑥ ⚔ (~-ᵒʳ-dᵉʳ) *s.* **1.** Marschbefehl *m*; to be under ~s Marschbefehl haben; to put under ~s einer Truppe Marschbefehl geben. — **2.** Marsch=ordnung *f*; ⚓ Marschformation *f*.

~past ⑥ ⚔ (~-pa͟ʳȿt) *s.* Vorbei=, Defilier=, Parade=marsch *m*.

~regiment ⑥ ⚔ (mäʳⁿ-tshĭnᵍ-rē͟ʳjᵘ-mĕnt) *s.* Linienregime'nt *n*.

Marchington ♀ (mäʳ-tshĭnᵍ-tᵉn) *npr.* engl. St. (*Staffsh.*), bekannt durch ihren Krümelkuchen.

marchioness (mäʳ-shᵉ-nᵉȿ) [mlt.] *s.* **1.** Markgräfin *f*; fr. Marquise. — **2.** *iro.*, *sl.* schmutzige Küchenmagd.

march-land (mäʳtsh-lănd) *s.* Grenzland *n*.

March-mad (mäʳtsh-măd) *a.* ganz toll.

march*man* ⑥ ✎ (mäʳtsh-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Grenzer, Grenzbewohner *m*.

marchpane (~pēn) [it.] *s.* Marzipa'n *m*.

Marcia (mäʳ-shᵉ-a) *npr.* Ma'rcia *f* (Vn.).

Marcians (mäʳ-shᵉ-ᵃnȿ) *npr.* Marcianer *m/pl.* (röm. Familienname; *SH.Cor.*). [Prsn.).]

Marcius (mäʳ-shᵉȿ) *npr.* Marcius *m* (röm.)

marconigram (mäʳ-kō-nᵉ-gnăm) [Marconi, geb. 1875, Erfinder der drahtlosen Telegraphie] *s.* Funkspruch *m*.

***M*arcus** (mäʳ-kᵉȿ) [lt.] **I** *npr.* Ma'rkus *m*. — **II** ⚙ **m~** *s.* großer Schmiedehammer.

Mardian (mäʳ-dē͟ᵉⁿ) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

mare[1] (mā͟ᵉr) [a/e.: dtsch Mähre] *s.*, *zo.* Mutterpferd *n*; Stute *f*; *sl.* on Shanks's ~ zu Fuß, auf Schusters Rappen.

mare[2] † (~) [a/e.] *s.* = nightmare.

mare's-nest ⑥ (mā͟ᵉr-nĕȿt) *s.* alberne Entdeckung; et. Albernes, Blödsinn *m*; he has found a ~ (and is laughing at the eggs) er glaubt et. Außerordentliches entdeckt zu haben (u. lacht ohne Grund).

mare's-tail ⑥ (mā͟ᵉr-tāl) *s.* **1.** ❀ = bottlebrush 2a u. b. — **2.** ⚓ (a. ~ cloud) langgestreckte Federwolke (Vorzeichen von Sturm). [Spielverderber(in).]

mar-feast (mäʳ-fīȿt) *s.* Freudenstörer(in),

Margarelon (mäʳ-gᵃ͟ʳʀ-ᵉ-lŏn) *npr. m* (Prsn.; *SH.T.C.*)

Margaret (mäʳ-gᵃ-rᵉt, *WB.* a. mäʳ-gᵃȿt) [grch.] *npr.* Margare'te *f*, Grete *f* (Vn.).

margaric ⛏ (mäʳ-gă͟ʳʀ-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Margari'nsäure *f*.

margarin, a. ~e ⛏ *u.* ⚙ (mäʳ-gᵃ-rĭn) *s.*, *chm.* Margari'n *n*.

margarine ⚙ (mäʳ-gᵃ-rĭn) [fr.] *s.* Margari'ne *f*, Kunstbutter *f*.

margaritiferous ⛏ (măʳ-gᵃ-rᵉ-tĭʳf-ᵉ-rᵉȿ) [lt.] *a.*, *zo.* perlhaltig, perlenführend.

Margary (mäʳ-gᵃ-rᵉ) [*dim.* v. Margaret] *npr.*: a) Grete *f*, Gretchen *n* (Vn.); b) Prsn.

Margate ♀ (mäʳ-gᵃt) *npr.* (engl. Hafen u. Badeort auf der Halbinsel Thanet in Kent).

marge (mäʳdᵍ) *s.*, *poet.* ob. *rhet.* = margin 1 u. 2. [margin 1 und 2.]

margent † ob. *poet.* (mäʳ-dᵍᵉnt) *s.* =

Margery (mäʳ-dᵍᵉ-rᵉ), **Maret** (mäʳ-dᵍᵉȿt), **Margie** (mäʳ-dᵍᵉ) [*dim.* von Margaret] *npr.* Grete *f*, Gretchen *n* (Vn.).

margin (mäʳ-dᵍᵉn) [lt. *ma'rgin-em*] **I** *s.* **1.** allg. Rand *m*. — **2.** (oft Seiten=) Rand *m*; named in the ~ am Rande ob. nebenstehend genannt ob. vermerkt. — **3.** *fig.*: a) Rand *m*, Grenze *f* der Leistungsfähigkeit 2c.; b) Spielraum *m* (a. ⚽); ⚙ ~ of safety Sicherheitskoeffizie'nt *m*. — **4.** ⚽: a) Unterschied *m* zwischen Einkaufs= u. Verkaufs=preis; b) Nutzen *m*, Überschuß *m*; c) Sicherheitssumme *f*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** mit einem Rande versehen, einfassen. — **6.** am Rande (eines Buches) bemerken. — **7.** mit Randbemerkungen versehen. — **8.** ⚽ durch Hinterlegung e-r Sicherheitssumme decken.

marginal (mäʳ-dᵍᵉ-nᵃl) *a.* □ **1.** Rand betr.; Rand=... — **2.** am Rande (vermerkt); Rand=...; ~note, ~gloss Randbemerkung *f*, =glosse *f*. — **3.** äußerste(r,s), auf das höchste ob. niedrigste Maß (der Leistungsfähigkeit 2c.) gebracht.

marginate[1] (mäʳ-dᵍᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. mit einem Rande versehen; umra'nden.

marginate[2], **~d** (~nāt, ~nē-tᵉd) [lt.] *a.* mit einem Rande umge'ben, umra'ndet.

margravate (mäʳ-grᵉ-wāt), **margraviate** (mäʳ-grē͟ᵉ-vᵉ-ᵉt) *s.* Markgrafschaft *f*. [*m*.]

margrave (mäʳ-gwēv) [holl.] *s.* Markgraf

margravine (~grᵉ-vīn) *s.* Markgräfin *f*.

Maria (mᵃ-rī͟ᵃ-a) *npr.* Mari'a *f* (Vn.).

Marian (mă͟ʳ-rᵉ-ᵃn) [mlt.] *a.* Maria'nisch: a) die Jungfrau Mari'a betr.; Marien=...; b) die Königin Maria v. England betreffend.

Mariana (mă-rᵉ-ă͟ʳn-a) *npr.*, *id.* *f* (Prsn.; *SH.M.M.*). [(Vn.).]

Marianne (mă-rᵉ-ă͟ʳn) *npr.* Marianne *f*)

marigold ❀ (măʳn-ᵉ-gōld) [Mary u. gold] *s.* Ringelblume *f*.

Marina (mᵃ-rī͟ʳ-na) *npr.*, *id.* *f.* (Vn.).

marinade (măn-ᵉ-nē͟ᵈ) [fr. *id.*] **I** *s.* Kochk. Marina'de *f* (Art gewürzte Essigbrühe). — **II** *v/a.* ①b. = marinate.

marinate (măʳn-ᵉ-nēt) [it.] *v/a.* ①b. Kochkunst: marinieren, sauer einlegen.

marine (mᵃ-rī͟ʳn) [fr., * lt.] **I** *a.* **1.** das Meer oder die See betr.; Meer(es)=..., See=... — **2.** ⚓ das Seewesen betreffend; Schiff(s)=...; See=...; ↧. — ***Syn.*** *mari-*

time allg. die See betr., an der See liegend; *marine* die See, das Seewesen betr. (meist technischer Ausdruck); *naval* die Kriegsmarine betr. (meist dem military entgegengesetzt); *nautical* die Schiffahrtskunde betr. — **II** *s.* 3. ⚓ Seesoldat *m*; ⚧. — 4. ⚓ Mari'ne *f*, Seewesen *n*. — 5. *paint.* See-gemälde *n*, -stück *n*. — 6. *sl.* (a. dead ~) leere Flasche.

Zu marine 2 ⚓: ~ boiler Schiffs-(Dampf-)kessel *m*; ~ insurance See-versicherung *f*; ~ law Seerecht *n*; ~ recruit: a) Seerekrut *m*, b) *sl.* leere Flasche; ~ store Trödelgeschäft *n*; ~ stores *pl.* alte Schiffsgegenstände *m/pl.*

Zu ~ 3 ⚓: Blue M~s *pl.* Matrosenartillerie *f*; private ~ gemeiner Seesoldat; Red M~s *pl.* Marine-infanterie *f*; Royal M~s *pl.* Königliche Seesoldaten *m/pl.*; F. tell that to the ~s! oder that will do for the ~s! das mach' einem andern weis!

mariner ⚓ (mă'ʳᴵ-nᵉʳ) [a/f.; fr. *marinier*] *s.* See-mann *m*, -fahrer *m*; Matrose *m*; **~s** *pl.* Seeleute *pl.*; master ~ Schiffer *m*, Kapitä'n *m* eines Handels- od. Fischerschiffes; ~'s compass (See-)Kompaß *m*.

Mariolatry (mă-ʳᴵ-ŏ'[ˡ-]tʳᴵ) [grch.] *s.* Mari'en-anbetung *f*, Mado"nnenku'ltus *m*.

Marion ♀ (mă'ʳᴵ-nᵉ͟ᴵᵒn) *npr.* (Drtsn., *U.S.*).

marionette (mărᴿ-ᴵ-ŏ-nĕ't) [fr.] *s.*, *thea.* Marione'tte *f*, Drahtpuppe *f* (auch *fig.*).

marish †, *provc.* od. *poet.* (mă'ʳᴿ-ɪsh) [a/f.; fr. *marais*; * dtsch Marsch *f*] I *s.* Mora'st *m*, Sumpf *m*; Marsch *f*. — **II** *a.* morastig, sumpfig.

marital (mă'ʳᴿ-ᵉ-tᵉˡ) [lt.] *a.* □ ehemännlich; ehelich; ~ rights *pl.* Gattenrechte *n/pl.*

maritime (mă'ʳᴿ-ᵉ-tĭm oder ~tīm) [fr.; * lt. *mari'timus*] *a.* 1. das Meer od. die See betr.; See-...; am Meere (liegend); auf dem Meere (geschehend); Meer(es)-...; ⚧. — 2. ⚓ das Seewesen oder die Schiffahrt betreffend; mariti'm; Marine-...; Schiffahrt(s)-...; See-...; ⚧. — 3. *zo.* an der Küste lebend; Strand-... — ***Syn.*** s. marine.

Zu ~ 1: ♀ M~ Alps *pl.* See-alpen *pl.*; ⚉ ~ commerce, ~ trade Seehandel *m*; ~ nation, ~ power Seemacht *f*.

Zu ~ 2: ~ affairs *pl.* Schiffahrtsangelegenheiten *f/pl.*; Seewesen *n*, Marine *f*; ~ court See-amt *n*; ~ insurance = marine insurance (s. marine 2 ⚧); ~ law Seerecht *n*; ~ service Marine-, See-dienst *m*.

Marius (mă'ʳᴵ-ᴿᵉ͟ᴵᵒs) *npr.* (altrömischer Prsn.).

marjoram ♀ (mă'ʳᴶ-bᵊᴳ-ᴿᵉm) [a/f.; lt. *amaracum*; * grch.] *s.* Dost(e *f*) *m*, bsd. sweet ~, true ~ Majora'n *m*, Meira'n *m*.

Mark[1] (mă'ʳᵏ) *npr.* (auch St. ~) (der hl.) Markus (Evangeli'st).

mark[2] (mă'ʳᵏ; *Hom.* marque) [a/e.: dtsch Marke] I *s.* 1. Marke *f*, Zeichen *n*, Einschnitt *m*, Kerbe *f*. — 2. ⚓ Mark *n*, (Land-, See-)Marke *f*. — 3. hinterlassener bleibender Eindruck: a) Stri'eme *f*, Narbe *f*; b) Stempel *m*; c) Mal *n*; d) Spur *f* (a. *fig.*); e) *vet.* Kennung *f*, Bohne *f* (an den Zähnen der Pferde). — 4. Merkmal *n*, Kennzeichen *n*; ~ of confidence Zeichen *n* des Vertrauens. — 5. (Amts-, Dienst- 2c.) Abzeichen *n*. — 6. Namens-, Hand-zeichen *n* (Kreuz[e] 2c. statt Namensunterschrift). — 7. ⚉ Marke *f*: a) Handels-, Fabrik-, Schutz-marke *f*; b) Nummer *f*, Sorte *f*; c) Preisangabe *f*, Auszeichnung *f* an Waren. — 8. (Schule, Prüfung) Zensu'r *f*, Note *f*, Prädika't *n*. — 9. *fig.* Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, etwas Hervorragendes; Eindruck *m*; ⚧. — 10. Ziel *n*, Mal *n* (***Syn.*** s. aim[2]); ⚧. — 11. *fig.* erreichbares Ziel, erreichbarer Standpunkt; ⚧. — **II** *v/a.* ①a. 12. zeichnen, bezeichnen, mit einem Zeichen (Kerbe, Strich, Stempel 2c.) versehen, markieren; to ~ with a hot iron brandmarken. — 13. ⚉ signieren, auszeichnen. — 14. (beim Spiel) Punkte 2c. (an)merken, markieren; to ~ the game anschreiben. — 15. (Gold-, Silber-waren) stempeln. — 16. (Schule) mit einer Note od. einem Prädikat versehen, zensieren. — 17. *fig.* bezeichnen; auserſehen. — 18. sich merken, merken auf (*acc.*); ⚧. — 19. ⚔ to ~ time: a) den Marschtritt markieren, auf der Stelle treten; *fig.* nicht von der Stelle kommen; b) ♪ Takt schlagen. — 20. to ~ **down**: a) auf-, nieder-schreiben, verzeichnen; b) ⚉ Waren (im Preise) herabsetzen. — 21. to ~ off ausscheiden; unterscheiden, trennen. — 22. to ~ **out**: a) aus-, be-zeichnen, hervorheben; b) anmerken. — **III** *v/n.* ①a. 23. aufmerken, achtgeben. — 24. (Feder: gut, schlecht 2c.) ansprechen, schreiben.

Zu ~ 9: man of ~ bedeutender Mann; fellow of no ~ unbedeutender Bursche; to make one's ~ Eindruck machen, sich zur Geltung bringen, Vorzügliches leisten, sich e-n Namen m.

Zu ~ 10: to be (quite) below (oder beside) the ~ weit vom Ziele sein; sich irren (vgl. a. ~ 11 ⚧); to be below the ~ a. das Ziel nicht erreichen, hinter dem Ziele zurück sein; to be close upon the ~ beinahe das Richtige treffen; to be wide of the ~ weit vom Ziele ab sein; sich gewaltig irren; to come up to the ~: a) das Ziel erreichen; b) siehe ~ 11 ⚧; to hit the ~ das Ziel treffen (a. *fig.*); to miss the ~ das Ziel verfehlen; fehlschießen; *fig.* seinen Zweck verfehlen; (God) bless the ~!, (God) save the ~! *iron.* du lieber Himmel!, daß Gott erbarm'!

Zu ~ 11: below the ~ unter dem gewöhnlichen Standpunkte (z.B. einer Klasse); to be up to the ~ den Erwartungen entsprechen, den (gestellten) Anforderungen genügen; Bescheid wissen; der Aufgabe gewachsen sein; to come up to the ~: a) sich dem normalen Standpunkte nähern, b) = to be up to the ~.

Zu ~ 18: ~ my words!, F ~ me! denken Sie an meine Worte!, merken Sie sich das!; gib acht!; *hunt.* to ~ game auf dem Anstand sein.

mark[3] (mă'ʳᵏ) [a/e.] *s.* (*pl.* mst ~) Mark *f* (Münze und Gewicht).

marked (mă'ʳᵏt) *a.* □ (**~ly**, mă'ʳᵏ-ᴵᵈ-lᵉ) 1. bezeichnet; ⚔ ~ enemy markierter Feind. — 2. *fig.* bemerkenswert, hervorragend; deutlich, bestimmt; auffallend. — 3. *fig.* gebrandmarkt.

marker (mă'ʳᵏ-ᵉʳ) *s.* 1. Bezeichnende(r) 2c. (s. mark[2]). — 2. Merker *m*, (bsd. ⚔) Anzeiger *m*; Billard- 2c. Markör *m*. — 3. ⚔ Flügelmann *m*. — 4. *fig.* Spielmarke *f* im Kartenspiel. — 5. ⚙ *agr.* Furchenzieher *m* (Gerät).

market ⚉ (mă'ʳᵏ-ᴵᵗ) [a/e.; * lt. *merca'tus*] I *s.* 1. Markt *m*, engS. Messe *f*, Jahrmarkt *m*; ~ for cattle Viehmarkt. — 2. Markt(platz) *m*. — 3. Markt-besuch *m*, -verkehr *m*. — 4. Markt *m*, Handelsplatz *m*. — 5. Markt-, Handels-verkehr *m*, Geschäft *n*, Nachfrage *f*, Ab-, Um-satz *m*; Vorteil *m*; ⚧. — 6. Marktpreis *m*; *fig.* Preis *m*; the ~ is low (flat oder depressed) die Marktpreise stehen niedrig. — 7. jur. Markt-gerechtigkeit *f*, -recht *n*. — **II** *v/n.* ①a. 8. e-n Markt od. Märkte besuchen od. beziehen, handeln, markten. — **III** *v/a.* ①a. 9. zu Markte bringen; (am Markte) verkaufen.

Zu ~ 5: to come to a good, bad ~ gut, schlecht verkaufen; there is no ~ for lard Schmalz ist nicht in Frage; to find a ready ~, to meet with a ready ~ guten oder schnellen Absatz finden; ↖ to make a (good) ~ of Nutzen ziehen aus.

marketable ⚉ (mă'ʳᵏ-ᴵᵗ-ᵃᵇl) *a.* □ (**~y**) marktfähig, verkäuflich, gangbar; preiswert.

market-*bell* ⑥ (mă'ʳᵏ-ᴵᵗ-bĕl) *s.* Marktglocke, die Beginn und Ende der Marktzeit anzeigt.

~-cross ⑥ (~-krŏß) *s.* Marktkreuz *n* auf dem Markte (ehemals Zeichen des Marktrechts).

~-day ⑥ (~-dē) *s.* Markttag *m*. [*pl.*) *f.*

~-dues ⑥ (~-djūz) *s/pl.* Marktgebühr (en)

marketeer (mă'ʳᵏ-ᴵᵗ-tĭ'ʳ) *s.* = market-man.

marketer *Am.* (mă'ʳᵏ-ᴵᵗ-ᵉʳ) *s.* 1. Marktbezieher(in), Verkäufer(in). — 2. Marktbesucher(in), Käufer(in). [Marktleute *pl.*)

market-*folk(s)* (mă'ʳᵏ-ᴵᵗ-fōk[s]) *s.* (*pl.*)

~-garden (~-gä'ʳdn) *s.* Gemüse-, Handelsgarten *m*. [ner *m*.)

~-gardener (~-gä'ʳdn-ᵉʳ) *s.* Handelsgärt-

~-hall (~-hâl) *s.* Markthalle *f*.

marketing ⚉ (mă'ʳᵏ-ᴵᵗ-tĭnᵍ) *s.* 1. Marktbesuch, -verkehr *m*. — 2. Marktvorräte *m/pl.* [frau *f*.)

market-maid † (mă'ʳᵏ-ᴵᵗ-mēd) *s.* Markt-

market-*man* ⑥ (mă'ʳᵏ-ᴵᵗ-măn) *s.* 1. Marktbezieher *m*, Verkäufer *m*, Höker *m*. — 2. Marktbesucher *m*, Käufer *m*.

~-place (~-plēß) *s.* Markt(platz) *m*.

~-price ⚉ (~-praiß), **~-rate** ⚉ (~-rēt) *s.* Marktpreis *m*. [richt *m*.)

~-report ⚉ (~-ᴿᵉ-pōʳt ⑨) *s.* Marktbe-

~-rigging ⑥ ⚉ (~-rĭg-ĭnᵍ) *s.*, *sl.* Kurstreiberei *f*, Börsenmanöver *n*.

~-stall (~-ſtâl) *s.* Marktbude *f*. [-stadt *f*.)

~-town ⑥ (~-taūn) *s.* Markt-flecken *m*,

~-woman ⑥ (~-wŭm-ᵘn) *s.* 1. Marktfrau *f*, Verkäuferin *f*; Hökerin *f*. — 2. Marktbesucherin *f*, Einkäuferin *f*.

Markham (mă'ʳᵏ-ᴵᵐ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

marking (mă'ʳᵏ-ĭnᵍ) [mark[2]] I *a.* 1. bezeichnend; bedeutsam. — **II** *s.* 2. Zeichnen *n*, Bezeichnen *n* 2c. (s. mark[2] II). — 3. (a. **~s** *pl.*) Zeichnung *f*; Färbung *f*.

marking-*ink* ⑥ (~-ĭnᵏ) *s.* Zeichentinte *f* für Wäsche 2c.

~-iron ⑥ ⚙ (~-ăi'ʳn) *s.* 1. Reiß-, Ritz-eisen *n*. — 2. Brand-, Brenn-eisen *n*.

~-thread ⑥ ⚙ (~-*th*rĕd) *s.* Zeichengarn *n*.

markman ⑤ † (mā'ᵛᵉr-mᵃn) *s.* = marksman.

marksman ⑥ (mā'ᵛᵉrks-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. (mst guter) Schütze. — 2. Zieler *m* beim Scheibenschießen. [*m* e-s Pferdes.]

mark-tooth (mā'ᵛᵉrk-tūth) *s.*, *vet.* Kennzahn *m*

Mark Twain (mā'ᵛᵉrk twē'n) *npr.*, *id.* (Schriftstellername des amerik. Humoristen Samuel Langhorne Clemens, geb. 1835, gest. 1910).

marl[1] (mā'ᵛᵉrl) [a/f.; fr. *marne*; * lt. *ma'rga*] I *s.*, *min.*, &c. Mergel *m*; *poet.* Staub *m*, Erde *f*. — II *v/a.* u. *v/n.* ①a. *agr.* mergeln; (mit Mergel) düngen.

marl[2] ⚓ (~) [holl.] *v/a.* ①a. (a. to ~ down) marlen (Taue zur Verhütung des Scheuerns umwi'ckeln). [mergel=artig; Mergel=...]

marlaceous (mā'ᵛᵉr-lē'-shᵉs) [marl[1]] *a.*, *min.*

Marlborough *npr.*: 1. (mā'ᵛᵉrl-bᵘr-ō) Ortsn. — 2. (mst mā'ᵛᵉrl-bᵘr-ō) John Churchill, Duke of ~ englischer Feldherr 2c. (1650 bis 1722).

Marley (mā'ᵛᵉrl-ē) *npr.*, *id.* (Prsn.).

marl-grass ♀ (mā'ᵛᵉrl-grᵃß) *s.* Futterklee *m*.

marline ⚓ (mā'ᵛᵉrl-lin) [holl.] *s.* Marlleine *f*, Marling *f*.

marline-spike ⑥⚓ (mā'ᵛᵉrl-lin-spīk) *s.* Marlpfriem *m*, =spiker *m*, Spließeisen *n*.

marlin(g)-spike ⑥ ⚓ (mā'ᵛᵉrl-lin(g)-spīk) *s.* = marline-spike.

Marlow (mā'ᵛᵉrl-lō) *npr.* (Prsn. u. engl. Ortsn.).

Marlowe (~) *npr.*: Christopher od. Kit ~ engl. Drama'tiker (1564—1593).

marl-pit (mā'ᵛᵉrl-pit) *s.* Mergelgrube *f*.

marl-slate (~-slēt) *s.*, *min.* Mergelschiefer *m*. [mergelhaltig; Mergel=...]

marly (mā'ᵛᵉr-lē) [marl[1]] *a.* mergel=artig;

marm P (mām) *s.* = madam.

Marmaduke (mā'ᵛᵉr-mᵃ-dūk) *npr.*, *id.* *m* (Bn.).

marmalade (~lēd) [fr. *marmelade*; * grch.] *s.* Marmela'de *f*, bsd. Apfelsinenmus *n*.

Marmion (mā'ᵛᵉr-mi-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.; *sc.*).

marmolite ⛏ (mā'ᵛᵉr-mᵒ-lāit) [grch.] *s.*, *min.* Marmoli'th *m* (blätteriger Serpenti'n).

Marmora ♀ (mā'ᵛᵉr-mᵒ-rᵃ) *npr.* Ma'rmara *n* (Insel); Sea of ~ Marmarameer *n*.

marmoreal (mā'ᵛᵉr-mō'ᵛᵉr-ē-ᵉl ⑨) *a.* □, *poet.* marmorn; marmor=artig; Marmor=...

marmorean (~mō'ᵛᵉr-ē-ᵉn) *a.* = marmoreal.

marmose (mā'ᵛᵉr-mōß) [fr.] *s.*, *zo.* Beutelratte *f*; engS. Opo'ssum *n*.

marmoset (mā'ᵛᵉr-mᵒ-sēt) [(alt)fr. *marmouset*] *s.*, *zo.* Seiden=äffchen *n*.

marmot (mā'ᵛᵉr-mᵒt) [fr. *marmotte*; * lt. *mu'rem mo'ntis*] *s.*, *zo.* 1. (auch alpine ~) Murmeltier *n*. — 2. Ziesel(maus *f*) *m*.

Maronite (mᵃ'r-ᵉ-nāit) *s.* Maroni't(in) (Mitglied e-r syrisch-christlichen Sekte im Li'banon).

maroon[1] (mᵉ-rūⁿ') [fr. *marron*; * it.] I *s.* 1. † = chestnut 1. — 2. Kastanien=, Rot=, Karmesi'n=braun *n*. — 3. ✪ Feuerwerk: Kanonenschlag *m*. — II *a.* 4. dunkelrotbraun.

maroon[2] (~) [fr. *marron*; * span. *cimarron*] I *s.* 1. Maron=, Berg=, Busch=neger *m* (entlaufener Negersklave in West=indien, Guayana). — II *v/a.* ①a. 2. j-n zur Strafe auf einer öden Insel oder Küste aussetzen oder zurücklassen. — III *v/n.* ①a. 3. entlaufen. — 4. (herum)bummeln. — 5. *Am.* ~ing party mehrtägiger Picknick=ausflug. [Unheilstifter(in).]

marplot ⑥ (mā'ᵛᵉr-plŏt) *s.* Störenfried *m*,

marque (mā'ᵛᵉrk; *Hom.* mark) [(alt)fr.; * mlt. *marca're* beschlagnahmen] *s.* 1. ehm. obrigkeitliche Erlaubnis zur Wegnahme von fremdländischen (privaten) Schiffen und Gütern. — 2. ⚓ letter of ~ (mst *pl.* letters of ~): a) Kaperbrief *m*; b) ↖ Kaperschiff *n*.

marquee (mā'ᵛᵉr-kī') [+ *sg.* v. marquise[2]] *s.* 1. ✕ Offizierzelt *n*. — 2. großes Zelt für festliche Gelegenheiten.

Marquesas Islands ⑥ ♀ (mär-kē'-ᵉß-ᵃß od. mā'ᵛᵉr-kwī'-ᵉß-ᵃß ā-ī-ᵃ-ᵉndſ) *npr/pl.* französische Marque'sasinseln *f/pl.* im Großen O'zean.

marquess (mā'ᵛᵉr-kwᵉß) *s.* = marquis.

marqueterie ✪ (mā'ᵛᵉr-kᵉ-tᵉ-rē), besser **marquetry** ✪ (mā'ᵛᵉr-kᵉ-trē) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rēſ) Marketerie' *f*, eingelegte (Kunsttischler=) Arbeit, Holz=, Elfenbein= 2c. Mosa'ik *n*; Einlegen *n*.

marquis (mā'ᵛᵉr-kwiß) [fr.] *s.* 1. Marqui's *m*. — 2. † = marchioness.

marquisate (mā'ᵛᵉr-kwᵉ-ᵉt) *s.* Marquisa't *n* (Rang, Titel, Herrschaft od. Besitz e-s marquis).

marquise (mā'ᵛᵉr-kī'ſ) [fr.] *s.* 1. = marchioness. — 2. = marquee. — 3. (a. ~ ring) Fingerring *m* mit ovalem Stein.

marquois, a. ⚓ **Marquoi's** ✪ (mā'ᵛᵉr-kwōi) [*corr.* fr. *marquoir*] *s.*, *surv.*: ~ scale(s) Gerät *n* zum Ziehen paralleler Linien.

marrer (mᵃ'r-ᵉr) [mar] *s.* Beschädiger(in), Verderber(in), Zerstörer(in); Vereitler(=in); Störenfried *m*.

marriage (mᵃ'r-ᵉbQ) [(alt)fr. *mariage*] *s.* 1. Ehe *f*; Ehebund *m*; ⚸. — 2. Heirat *f*, Vermählung *f*; ⚸. — 3. Hochzeit *f*. — 4. *fig.* enge Verbindung. — ***Syn.*** *marriage* ursprünglich Eheschließung; *matrimony* u. *wedlock* Ehestand; *wedding* Hochzeit; *nuptials* glänzende Hochzeitfeier, bsd. vornehmer Personen.

Zu ~ 1 und 2: by ~ angeheiratet; durch Heirat; civil ~ Zivi'lehe *f*; to ask a girl in ~ um ein Mädchen anhalten; to give (away) in ~ verheiraten, zur Frau geben. [fähig; mannbar.]

marriageable (mᵃ'r-ᵉ-bQ-ᵉbl) *a.* heirats=

marriage-*articles* ⑥ (mᵃ'r-ᵉbQ-ā'ᵛᵉ-tikls) *s/pl.* Artikel *m/pl.* oder Bestimmungen *f/pl.* des Ehevertrages. [Brautbett *n*.]

~bed ⑥ (mᵃ'r-ᵉbQ-bĕd) *s.* Ehebett *n*;

~bond ⑥ (~bŏnd) *s.* Ehebund *m*.

~ceremony ⑨ (~sĕr-ᵉ-mᵒ-nᵉ) *s.* Trauungsfeierlichkeit *f*, Trau=akt *m*, =handlung *f*. [Trauschein *m*.]

~certificate ⑥ (mᵃ'r-ᵉbQ-sĕr-tī'f-ᵉ-kāt) *s.*

~chamber ⑥ (mᵃ'r-ᵉbQ-tſchēm-bᵉr) *s.* Brautkammer *f*. [vertrag *m*.]

~contract ⑥ (mᵃ'r-ᵉbQ-kŏ'n-traākt) *s.* Ehe=

~day ⑥ (mᵃ'r-ᵉbQ-dē) *s.* Hochzeitstag *m*.

~dowry ⑥ (~dāu-rᵉ) *s.* Mitgift *f*.

~dress ⑥ (~drᵉß) *s.* Hochzeits=, Brautkleid *n*. [=schleife *f*, =strauß *m* (mst weiß).]

~favo(u)r ⑥ (~fē-wᵉr) *s.* Hochzeits=band *n*,

~finger ⑥ F (~fing-gᵉr) *s.* Ringfinger *m*.

~law ⑥ (mᵃ'r-ᵉbQ-lā) *s.* Ehegesetz *n*.

~lines ⑥ F (~lāins) *s/pl.* Trauschein *m*.

~portion ⑥ (~pō'r-shᵉn ⑨) *s.* Heiratsgut *n*, Mitgift *f*, eingebrachtes Gut.

~ring ⑥ (~ring) *s.* Ehe=, Trau=ring *m*.

~service ⑥ (mᵃ'r-ᵉbQ-ßē'rᵛᵉ-wiß) *s.*, *eccl.* Trauungs=liturgie' *f*, =formeln *f/pl*.

~settlement ⑥ (mᵃ'r-ᵉbQ-ßĕtl-mᵉnt) *s.* jur. Ehevertrag *m*.

~tie ⑥ (~tāi) *s.*, *fig.* Eheband *n*. [nis *n*.]

~vow ⑥ (~wāu) *s.* Ehe=gelübde *n*, =gelöb=

married (mᵃ'r-ᵉd) [*p.p.* v. marry[1]] *a.* 1. verheiratet, verehelicht (to mit); newly ~ couple neuvermähltes Paar, junges Ehepaar; ~ folk, ~ people Eheleute *pl.* — 2. ehelich; Ehe=...; ~ life, ~ state Ehe=leben *n*, =stand *m*. — 3. *fig.*, *poet.* vermählt, innig od. eng verbunden (to mit).

marrow[1] (mᵃ'r-ō) [a/e.: dtsch Mark] *s.* 1. *anat.* (Knochen=)Mark *n*. — 2. ♀ vegetable ~ eiförmiger Kürbis. — 3. *fig.* Mark *n*, Kern *m*, das Beste, Innerste.

marrow[2] † od. *provcN.* (~) [?] *s.* 1. Genosse *m*, Genossin *f*. — 2. Gatte *m*, Gattin *f*.

marrowbone ⑦ (mᵃ'r-ᵉ-bōn) *s.* 1. Markknochen *m*; ⚸. — 2. F *co.* ~s *pl.* Kieknochen *m/pl.*, Knie *n/pl.*; ⚸. — 3. großer Klapperknochen; ~s *pl.* and cleavers *pl.* Klappergeräte bei Aufzügen der Fleischer, bei Hochzeiten der niederen Klassen, Katzenmusiken.

Zu ~ 1 P *co.*: to ride in the ~ coach, to go by ~ stage zu Fuß gehen, F auf Schusters Rappen reiten.

Zu ~ 2: down on your ~s! (nieder) auf die Knie; to bring a p. down (up)on his ~s j-n zwingen zu knien u. um Verzeihung, Gnade 2c. zu bitten; to fall (od. go) down on one's ~ niederknien.

marrowfat (mᵃ'r-ᵉ-fāt) *s.* 1. Markfett *n*. — 2. ♀ (auch ~ pea) Art große Erbse.

marrowish (mᵃ'r-ᵉ-ish) *a.* mark=artig.

marrowless (~ᵉß) *a.* ohne Mark, markios; *fig.* ohne Saft und Kraft, kraftlos.

marrow-pudding (mᵃ'r-ᵉ-pū'd-ing) *s.* 1. Rindermarkpudding *m*. — 2. Eierkürbispudding *m*. [kräftig (auch *fig.*).]

marrowy (mᵃ'r-ᵉ) *a.* markig, kernig,

marry[1] (mᵃ'r-ᵉ) [(alt)fr. *marier*; * lt. *marita're*] ①d. I *v/a.* 1. ein Paar trauen, vermählen. — 2. (F a. to ~ up) verheiraten, zur Ehe geben. — 3. heiraten. — 4. *fig.* eng verbinden. — II *v/n.* 5. heiraten, sich verheiraten. — 6. *fig.* sich vereinigen.

marry[2] † (mᵃ'r-ᵉ) [wohl v. Mary Jungfrau Maria] *int.* (a. ~ come up!, ~ come out!; ~ gap!) wahrlich!, gewiß!, traun!; ~ trap! wahrhaftig, gefangen! (*SH. W. 1,1,170*).

Marryat (mᵃ'r-ē-ᵉt) *npr.* (Prsn.): Captain Frederick ~ engl. Marine=offizier u. Schriftsteller (1792—1848); dessen Tochter Florence ~ engl. Schriftstellerin (1837—1899).

marrying (mᵃ'r-ē-ing) *a.* heiratslustig; ~ man, woman Ehe=, Heirats=kandidat(in).

Mars (mᵃrz) [lt.] *npr.* 1. röm. *myth.* Mars *m* (Kriegsgott). — 2. *ast.* Planet *m* Mars *m*.

Marsden (mā'ᵛᵉrſ-dᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Marseillais *m* (fr. mär-ßē-jä'), ~e *f* (~jä'ſ, auch mā'ᵛᵉr-ßᵉ-lē'ſ) I *a.* 1. die franz. Seestadt Marseille betreffend; ~e Hymn = ~ 3. — II *s.* 2. Marseiller(in). — 3. ~e Marseillaise *f* (Nationalhymne der franz. Republik).

Marseilles (mā'ᵛᵉr-ßē'rlz) I ♀ *npr.* Marseille *n*. — II m. ✺ *s.* Art Pikee *n* (Baumwollstoff).

marsella ✺ (~ßē'r-lᵃ) *s.* Art Köperleinen *n*.

Marsh[1] (mā'rſch) *npr.*, *id.* (Prsn.).

marsh[2] (mā'rſch) [a/e.: dtsch Marsch *f*] *s.* (*pl.* ~es, mā'ᵛᵉr-shᵉs) Marsch *f*, Marschland *n*, Bruch *n*; Sumpf *m*, Mora'st *m*.

marshal (mā'ᵛᵉr-shᵃl; *Hom.* martial) [a/f.; fr. *maréchal*; * ahd. = Pferdeknecht] I *s.* Ma'rschall *m*: 1. (Hof- 2c.) Marschall *m*; Earl M~ engl. earl; ehm. M~ of the King's (Queen's) Bench Aufseher des Gefängnisses des Königlichen Oberhofgerichtes in Southwark (Lo.). — 2. ✕ Feldmarschall *m*. — 3. *Am.* (Gerichts=)Marschall *m*. — 4. Fest=,

Spiel-ordner *m.* — 5. *fig.* Führer *m.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. ordnen. — 7. führen.

marshaless (mär'-shᵉs) *s.* Mar'schallin *f.*

Marshall (mär'-shᵉl) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

***m*arshalsea** (mär'-shᵉl-sē) [*corr.* aus † marshalcy] **I** *s.* ehm. (a. Court of M.) Hofmarschallgericht *n.* — **II M.** *npr.* Marschallgefängnis *n* in Southwark (Lo.).

marshalship (mär'-shᵉl-ship) *s.* Marschallamt *n*, -würde *f*.

Marsham (mär'-shᵉm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

marsh-*cinquefoil* ⑥ ♀ (mär'-shᵉ-sē'nᵉkf-foil) *s.* Blut-auge *n*.

~fever ⑥ (mär'-shᵉ-fī-wᵉr) *s.*, *med.* Sumpf-, Wechselfieber *n*.

~fire (mär'-shᵉ-fair) *s.* Irrlicht *n*.

~gas ⑥ (~gäß) *s.*, *chm.* leichtes Kohlenwasserstoffgas, Sumpf-, Gruben-gas *n*.

~ground (~graund) *s.* Sumpfboden *m*.

~harrier ⑥ (~hä̌r-ᵉr) *s.*, *orn.* Sumpf-, Rohr-weihe *f*.

marshiness (mär'-shᵉ-nᵉß) *s.* Sumpfigkeit *f*.

marshland (mär'-shᵉ-land) [a/e.] *s.* Sumpf-, Bruch-, Marsch-land *n*.

marsh-mallow (~-mä'-lō) *s.* 1. ♀ Eibisch *m*, Sam(me)tpappel *f*. — 2. *pharm.* (a. ~ paste) Althee'npaste *f*, Lederzucker *m*.

marsh*man* (mär'-shᵉ-man) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Marsch-, Sumpf-bewohner *m*.

marsh-*marigold* ⑥ ♀ (mär'-shᵉ-mä'-rᵉ-gōld) *s.* (Sumpf-)Dotterblume *f*, F Kuhblume *f*.

~rosemary ♀ (~-rōz-mᵉ-rᵉ) *s.* 1. Strandnelke *f*. — 2. Sumpfporst *m*.

marshy (mär'-shi) *a.* mora'stig, sumpfig; bruchig; Sumpf-...

marsoon Kanada (mär-sūn') [fr. *marsouin*; * dtsch Meerschwein] *s.*, *zo.* Weißwal *m*.

Marston (mär'-stᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

marsupial ♌ (mär-sū'-pē-ᵉl) [neu-lt.] *zo.* **I** *a.* 1. (*a. med.*) beutel-, sack-artig; Beutel-... — 2. zu den Beuteltieren gehörend; Beuteltier-... — **II** *s.* 3. Beuteltier *n*.

marsupium ♌ (mär-sū'-pē-ᵉm) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~a**, **~s**) 1. *med.* Säckchen *n*, Beutel *m* zum Bähen eines Körperteiles. — 2. *zo.* (Brut-, Eier-)Beutel *m*, (-)Tasche *f* der Beuteltiere 2c.

mart[1] *provc.* (märt) *s.* = marten.

mart[2] ❦ (märt) [zsgz. aus market] **I** *s.* = market 1 und 2. — **II** † *v/n.* handeln, schachern. — **III** † *v/a.* verhandeln, verschachern.

martagon ♀ (mär'-tᵉ-gᵉn) [fr., * türk.] *s.* Türkenbund *m* (auch ~-lily).

martello ⚔ (mär-tä'l-ō) [*corr.* aus Mortella, Kap auf Korsika] *s.* (mst ~ tower) ehm. † Marte'llo-, Lärm-turm *m* (an Küsten).

marten (mär'-tᵉn; *Hom.* Martin) [fr. *mart(r)e*; * dtsch] *s.* 1. *zo.* Marder *m*; common ~ Stein-, Haus-marder *m* (= stone-~). — 2. ❦ Marderfell *n*.

mar-text ⑤ (mär'-tēkst) *s.* Textverderber(in).

Martha (mär'-tha) *npr.* Martha *f* (Bn.).

martial (mär'-shᵉl; *Hom.* marshal) [fr.; * lt. *martia'lis*] *a.* □ 1. **M.~** den (Gott od. Planeten) Mars betr.; mars-artig, -ähnlich. — 2. a) den Krieg betr.; Kriegs-...; b) kriegerisch, soldatisch, martia'lisch; ⚔ ~ law: a) Kriegs-, Militär-gesetz *n*, b) Kriegs-, Stand-recht *n*; ♪ u. ⚔ ~ music Militär'musik *f*.

Martian (mär'-shᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. *ast.* den Mars od. seine Bewohner betr.; Mars-... — 2. den (Monat) März betr.; März-... — **II** *s.* 3. *ast.* Marsbewohner(in).

Martin[1] (mär'-tᵉn; *Hom.* marten) *npr.* Ma'rtin *m*; Pit's all my eye and Betty ~ s. Betty I; St. ~'s Day (St.) Martinstag *m*, Marti'ni(tag) *m* (11. Nov.); (St.) ~s summer Spät-, F Altweiber-sommer *m*.

martin[2] (~) [fr.] *s.*, *orn.* Schwalbe *f*.

martinet ⚔ u. ⚓ (mär'-tᵉ-nĕt) [Martinet, franz. General unter Louis XIV.] *s.* strenge(r) Vorgesetzte(r); weitS. Zuchtmeister *m*.

martinetism (~-izᵉm) *s.* strenge Zucht.

martingal (mär'-tiṅs-gäl) *s.* = martingale.

martingale (mär'-tiṅs-gēl) [fr.] *s.* 1. *man.* Martingal *m*, zwischen den Vorderbeinen durchgehender Sprungriemen. — 2. ⚓ Stampfstock *m*. — 3. Hasardspiel: fortgesetzte Verdopp(e)lung des Einsatzes.

martingale-*backrope* ⑥ ⚓ (mär'"-tiṅs-gēl-bä'-kr-rōp), **~guy** ⑥ ⚓ (~-gäⁱ'), **~stay** ⑥ ⚓ (~-stēʳ) *s.* Achtergeier *m* des Stampfstockes.

Martini-Henry rifle ⚔ (mär'-tᵉ-nᵉ-hē"n-rᵉ rāⁱfl) *s.* Marti'ni-Henry-Gewehr *n* des britischen Heeres (jetzt Lee-Enfield).

Martinique ♀ (mär'-tᵉ-nē'k, fr. mär-ti-ni'k) *npr.* (franz. Insel in West-indien).

Martinmas (mär'-tᵉn-mäß) *s.* St. Martinstag *m* (11. Nov.); ~ summer Spät-, F Altweiber-sommer *m*.

Martino (mär'-tī'-nō) *npr.*, *id.* *m* (*SH.*).

martin-swallow (mär'"-tᵉn-ßwŏ'-lō) *s.*, *orn.* = **Martius** s. Marcius. [Hausschwalbe *f*.]

***M*artlemas** † (mär'-tl-mäß) *s.* 1. = Martinmas. — 2. **M.~** *co.* j. der am Lebensabend steht (*SH.H.IV,b,2,2,110*).

martlet (mär'-tᵉt) [fr. *martelet*] *s.* 1. *orn.* = martin[2]. — 2. *her.* Vogel *m* ohne Schnabel und Füße (Zeichen des 4. Sohnes).

martyr (mär'-tᵉr) [a/e., * grch.] **I** *s.* 1. *rel.* Glaubens-, Blut-zeuge *m*, -zeugin *f*. — 2. *rel.* Märtyrer(in). — 3. *fig.* Märtyrer (-in), Opfer *n*, Dulder(in); F I'm quite a ~ to the gout ich leide entsetzlich an der Gicht. — **II** *v/a.* ①a. 4. *rel.* j-n den Martertod erleiden lassen. — 5. *fig.* martern, foltern, peinigen, quälen (with mit oder durch).

martyrdom (mär'-tᵉr-dᵉm) [a/e.] *s.* 1. Mär'tyrertum *n*. — 2. *fig.* Marterqualen *f/pl.*

martyrize ④ ✎ (mär'-tᵉ-nāⁱz) [mlt.] *v/a.* ①b. = martyr.

martyrology (mär'-tᵉ-rŏ'l-ᵉ-dᵊ-gᵉ) [grch.] *s.* Martyrolo'gium *n*: 1. Geschichte *f* der Mär'tyrer. — 2. (*pl.* **~ies**, ~dᵊ-gᵉz) Märtyrerverzeichnis *n*.

Marullus (mᵉ-rŭ'l-ᵉß) *npr.*, *id.* *m* (*SH.J.C.*).

marvel (mär'-vᵉl) [(alt)fr. *merveille*; * lt. *mirabi'lia*] **I** *s.* 1. Wunder *n*; et. Wunderbares, Wunderding *n*. — 2. Verwunderung *f*; Bewunderung *f*. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 3. sich (ver)wundern; staunen (at über [*acc.*]).

Marvell (mär'-vᵉl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

marvellous, *Am.* **~l~** (mär'-vᵉ-lᵉß) [a/f.; fr. *merveilleux*] **I** *a.* □ 1. wunderbar, wundersam, erstaunlich. — 2. unglaublich, übernatürlich; Wunder-... — **II** *s.* 3. the ~ das Wunderbare, Unglaubliche, Übernatürliche 2c. — **III** † *adv.* 4. wunderbar; wunder-... — ***Syn.*** *marvellous* wunderbar in der Erscheinung oder im Wesen; *miraculous* übernatürlich, auf Wunder od. Zaubermitteln beruhend; *prodigious* unnatürlich, ungeheuerlich u. daher staunenswert; *strange*, *odd* außergewöhnlich, sonderbar, wunderlich; *stupendous* verblüffend, in Erstaunen setzend; *surprising* überraschend, a. *b.s.* in Bestürzung setzend; *wonderful* wunderbar (meist frohes) Erstaunen oder Bewunderung erregend.

marvellousness (mär'-vᵉ-lᵉß-nᵉß) *s.* Wunderbarkeit *f*; Unglaublichkeit *f* 2c. (s. marvellous I).

marvel-monger (mär'-vᵉl-mäṅs-gᵉr) *s.* Wunder-erzähler(in), -süchtige(r).

Mary (mär'-rᵉ) [a/e., lt., grch., * hebr.] *npr.* (*pl.* **~ies**, ~-rᵉz) Mari'a *f*, Marie' *f* (Bn.).

mary-bud † (mär'-rᵉ-bŭd) *s.* = marigold.

Maryland ♀ (mär'-rᵉ-, mst mĕ'r-ᵉ-lᵉnd) *npr.* Maryland *n* (Staat der *U.S.*); *Am.*, *co.* ~ end Hachse *f* vom Schinken.

Marylebone ♀ (mä-rⁱ'-bᵉn, a. mär-rᵉ-bᵉn, ✎ mär'-rᵉ-lᵉ-bōn) *npr.* Stadtteil von Lo. (NW.).

Marymas (mär'-rᵉ-mäß) *s.*, *eccl.* Mari'ä Verkündigung *f* (25. März). [Stadt, *Cumb.*).

Maryport ♀ (mär'-rᵉ-pō't ⑨) *npr.* (englische)

Maryville ♀ (mä-rᵉ-wil) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

marzipan ❦ (mär'-zᵉ-pän) [dtsch] *s.* = marchpane.

mascaron (mär'ß-tᵉ-rᵉn) [fr., * ar.] *s.*, *arch.*, *sculp.*, &c. Fratzen-, Faun-(2c.)gesicht *n*.

mascle (mäßkl, *MU.* maßkl) [?] *s.* (Schuppenpanzer-)Raute *f*; *her.* offene Raute.

mascled (~d) *a.* Rauten-..., Schuppen-...

masculine (mär'ß-tiᵘ-lin) [lt.] **I** *a.* (✎ □) 1. männlich (mst *gram.* und *pros.*; *ant.* feminine), aus Männern bestehend; mannhaft; Männes-...; kräftig, tapfer. — 2. *contp.* (v. Frauen) männisch, unweiblich, keck. — 3. für einen Mann (bestimmt); Männer-... — **II** *s.* 4. ♌ *gram.* Maskuli'num *n*.

masculineness (~-nᵉß) *s.* Männlichkeit *f*; Mannhaftigkeit *f*. [lineness.]

masculinity (mäßß-tiᵘ-liⁱ'-nᵉ-tᵉ) *s.* = mascu-

mash (mäsch) [a/e.: dtsch Maische] **I** *s.* 1. Brei *m*; Gemisch *n*. — 2. Misch-, Mengfutter *n* fürs Vieh. — 3. ⚙ Brauerei: Maische *f*. — 4. *sl.* Geliebte(r), Schatz *m*, F Schwarm *m*. — **II** *v/a.* ①c. 5. mit einer Flüssigkeit mischen, mengen. — 6. (a. to ~ up) (zu e-m Brei) (zer)stoßen, zerdrücken, quetschen; ~ed potatoes *pl.* Kartoffel-brei *m*, -mus *n*, (Berlin) Quetschkartoffeln *f/pl.* — 7. ⚙ Brauerei: Malz-(schrot) (ein)maischen. — 8. *sl.* verliebt machen; to be ~ed verliebt sein (on in [*acc.*]). — **III** *v/n.* ①c. 9. *sl.* to ~ it den Stutzer spielen.

Masham (mäsch-ᵉm) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

masher (mäsch-ᵉr) *s.* 1. ⚙ Brauerei: Maischapparat *m*. — 2. *sl.* Stutzer *m*, Geck *m*, Gigerl *m*. — 3. *sl.* Art Stehkragen *m*.

mashie (mä'sch-ᵉ) [*corr.* fr. *massue*] *s.* Golf: (eiserne) Keule.

mashing (mäsch-iṅ) **I** *s.* 1. Zerquetschen *n*, Maischen *n* 2c. (s. to mash). — 2. ⚙ = mash 3. — **II** *a.* 3. *sl.* stutzerhaft.

Mashonaland ♀ (mᵉ-schō'-na-länd) *npr.* Maschona'land *n* (Teil von Rhodesia).

mash(ing)-*tub* ⚙ (mär'sch(-iṅ)-tŭb), **~-tun** ⚙ (~-tŭn), **~vat** ⚙ (~-wät) *s.* Maischbottich *m*.

mashy[1] (măʳʃḥ-ᵉ) *a.* 1. ↖ zu Brei zerstampft; breiig, matschig; Brei-… —|
mashy[2] (–) *s.* = mashie. [2. *sl.* verliebt.]
mask[1] (maßk) [fr. *masque*] **I** *s.* 1. Maske *f* (auch ⊛, *ent.*, *phot.*, *surg.*), Larve *f.* — 2. *fig.* Maske *f*, Hülle *f*; (falscher) Schein; Deckmantel *m*; Ausflucht *f*, Vorwand *m.* — 3. = masquerade 1. — 4. *ehm. thea.* Maskenspiel *n.* — 5. Masken-anzug *m*, Verkleidung *f*, Vermummung *f.* — 6. *et.* Verhüllendes, Sicherndes: a) (Feuer-, Licht-, Ofen-, Wind-, Bett-2c.) Schirm *m*; b) spanische Wand; c) ⚔ *frt.* Maske *f.* — 7. Maske *f*, maskierte oder verkleidete Person. — 8. *sculp.* = mascaron. — 9. *hunt.* Kopf *m* des Fuchses. — **II** *v/a.* ①a. 10. a) das Gesicht maskieren; b) verkleiden, vermummen. — 11. *fig.* verbergen, verhüllen; verdecken, bsd. ◉ u. ⚓ falsch angeben. — 12. ⊛ u. ⚔ maskieren, verdecken. — **III** † *v/n.* 13. sich maskieren, sich verkleiden, sich vermummen; *fig.* sich verstellen.
mask[2] schott. (maßk) [mash] ①a. **I** *v/a.* aufgießen (bsd. Tee). — **II** *v/n.*: to be ~ing: a) ziehen (Tee); b) sich zusammenbrauen (Unwetter); c) kränkeln.
mask-ball (măʳßk-bâl) *s.* Maskenball *m.*
masked (maßkt) *a.* 1. maskiert; Masken-…; ~ ball = mask-ball. — 2. *fig.* verhüllt, verborgen; bsd. ◉ u. ⚓ falsch angegeben. — 3. ⊛ u. ⚔ *artill.* maskiert, verdeckt.
Maskelyne (măʳß-kᵉ-lăin) *npr.*, *id.* (Prsn.).
masker (măʳß-tᵊʳ) *s.* Maske *f*, maskierte Person. [Masken-anzug *m.*]
masking-habit ⑥ (maʳß-kinß-ḥăʳb-it) *s.*
mask-wall ⚔ (maʳßk-wâl) *s.*, *frt.* Blendmauer *f* (Böschungsmauer einer Kasematte).
maslin † oder *prov.* (măʳs-lin oder măʳß-) [a/e. : dtsch Messing] *s.* 1. Mischmetall *n*, Messing *n.* — 2. (mst ~ kettle) Messing-.
Mason[1] (mēßn) *npr.*, *id.* (Prsn.). [kessel *m.*]
mason[2] (–) [a/f.; fr. *maçon*] **I** *s.* 1. ⊛ Maurer *m.* — 2. ⊛ Steinmetz *m.* — 3. (a. Free and Accepted M.) (Frei-) Maurer *m* (= freemason). — **II** *v/a.* ①a. 4. mauern; (in Stein) (er)bauen.
masonic (mᵃ-ßŏʳn-it) *a.* (frei)maurerisch; (Frei-)Maurer-…; ~ hall, ~ lodge Freimaurerloge *f.*
masonry (mēʳßn-rᵉ) [fr. *maçonnerie*] *s.* 1. ⊛ ↖ Maurerhandwerk *n*, Maurerei *f.* — 2. ⊛ Mau(r)er-arbeit *f*, Mauerung *f*; Mauerwerk *n.* — 3. (Frei-)Maurerei *f.*
Masora(h) ✡ (mᵃ-ßōʳ-Ra ⑨, *CT.D.* măʳß-ᵃ-Ra) [neu-hebr.] *s.* Maso'ra *f* (überlie'ferung der jüdischen Gelehrten betreffend den richtigen Text des alten Testame'ntes).
Masorete ✡ (măʳß-ᵃ-rit) *s.* Masore't *m*: a) Verfasser der Maso'ra; b) Maso'raforscher *m.*
Masoreth ✡ (mᵃ-ßō'-rĕth) *s.* = Masora(h).
Masoretic(al ↖**)** ✡ (măß-ᵃ-rĕʳt-it, ~-ᵃ-rĕt-i**l**) *a.* masore'tisch; die Maso'ra betreffend.
Masorite ✡ (măʳß-ᵃ-rait) *s.* = Masorete.
masque (maßk) *s.* und *v.* = mask[1].
masquerade (maß-kᵉ-rēʳd) [fr., span., * ar.] **I** *s.* 1. Maskerade *f*, Masken-zug *m*, -ball *m.* — 2. Maskierung *f*, Verkleidung *f*, Vermummung *f.* — 3. *fig.* Verhüllung *f*, Bemänt(e)lung *f.* — 4. Masken-anzug *m.* — **II** *v/n.* ①b. 5. maskiert sein. — 6. sich maskieren; *fig.* sich verstellen.
masquerader (maß-kᵉ-rēʳ-dᵊʳ) *s.* Maske *f*, (Person) Maskierte(r), Vermummte(r).
mass[1], a. **M~** (măß, maß) [a/e.; * lt. (*i'te, co'ncio*) *mi'ssa* (*est*)] *s.* (*pl.* **~es**, măʳß-ᵉs, maʳß-ᵉs) *Cath.eccl.* Messe *f*; ~!, by the ~! wahrhaftig!, potztausend!; to attend (the) ~, to go to ~ zur Messe gehen; ~ for the dead Toten-, Seelen-messe *f*; high ~ Hoch-amt *n*; low ~ stille Messe; morning ~ Frühmesse *f*; to hear ~ die Messe hören; to read ~, to say ~ Messe lesen.
mass[2] (măß, a. maß) [fr. *masse*; lt. *ma'ssa*; * grch.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, măʳß-ᵉs) 1. Masse *f*, Klumpen *m.* — 2. Masse *f*, Menge *f.* — 3. (Haupt-, eigentliche) Masse, Hauptteil *m.* — 4. ⚒ (Erz-) Mittel *n* (reiche Ader). — 5. the ~es *pl.* die große Masse des Volkes. — 6. ◉ (Konkurs-) Masse *f.* — 7. *phys.* Masse *f*, Volu'men *n.* — 8. ⚔ geschlossene Form(ation) der Kavallerie; Brigadekolonne *f* der Infanterie. — **II** *v/a.* ①c. 9. (auch to ~ together) zu einer Masse bilden oder formen; an einem Orte (ver)sammeln, (a. Truppen) anhäufen. — **III** *v/n.* ①c. 10. sich in Massen vereinigen; sich sammeln.
Mass. *abbr.* = Massachusetts.
massa Negersprache (bsd. *Am.*) (măʳß-a) [*corr.* aus master[1]] *s.* Herr *m* (als Anrede oder Titel). [*id. n* (Staat der *U.S.*).]
Massachusetts ♀ (măß-ᵃ-tʃuʷʳ-ᵉtß) *npr.*,
massacre (măʳß-ᵃ-kᵉʳ) [fr.] **I** *s.* Metzelei *f*, Gemetzel *n*, Blutbad *n* (*Syn.* s. carnage). — **II** *v/a.* ①b. niedermetzeln, morden.
massage (măß-ā'Ǧ, *WB.* auch măʳß-ᵉdǦ, fr. mă-ßa'Ǧ) [fr.] *med.* **I** *s.* Massage *f*, Massieren *n*, Knetung *f* des Körpers. — **II** *v/a.* ①b. massieren. [*m*, Masseuse *f.*]
massagist (măß-ā'-Ǧist) *s.*, *med.* Masseu'r
mass-book (măʳß-, maʳß-bük) *s.*, *Cath.eccl.* Meßbuch *n*, Missa'le *n.*
masser (măʳß-ᵉʳ) *s.* = masseur, masseuse.
masseter ♎ (măß-i'-tᵉʳ, ↖ măʳß-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *anat.* Kaumuskel *m.*
masseur (fr. Ausspr. mă-ßō'r) [fr.] *s.*, *med.* Masseu'r *m.* [Masseuse *f.*]
masseuse (fr. Ausspr. mă-ßō'ſ) [fr.] *s.*, *med.*
Massey (măʳß-ᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
mass-house † (măʳß-, maʳß-ḥauß) *s.*, *contp.* (katholisches) Bethaus.
massicot (măʳß-ᵉ-kᵒᵗ) [fr. *id.*] *s.*, *chm.* gelbes Blei-oxy'd, Königs-, Blei-gelb *n.*
massif (măʳß-if, fr. mă-ßi'f) [fr.] *s.*, *geol.* Massi'v *n*, Gebirgsstock *m.*
Massillon ♀ (măʳß-ᵉ-lᵊn) *npr.* (Stadt, *U.S.*).
massiness (măʳß-i-nᵉß) *s.* Massigkeit *f.*
Massinger (măʳß-ᵉ-inᵊn-bǪᵉʳ) *npr.* (Prsn.); bsd. Philip ~ engl. Dramatiker, 1583—1640.
massive (măʳß-iv) [fr. *massif*] *a.* □ 1. massi'v, massig; dicht, fest, schwer. — 2. in Masse(n) vorkommend, massig.
massiveness (măʳß-iv-nᵉß) *s.* Massigkeit *f*, Massenhaftigkeit *f*; das Massi've, Derbe, Feste, Massige 2c. [versammlung *f.*]
mass-meeting (măʳß-miʳ-ting) *s.* Massen-
☛ **Massora(h)**, &c. s. Masora(h), &c.
mass-*penny* fast † (măʳß-, maʳß-pĕn-ᵉ) *s.*, *Cath.eccl.* Meß-, Opfer-geld *n.*
~priest fast † (~-priſt) *s.*, *Cath.eccl.* Meßpriester *m.* [Massengeschwindigkeit *f.*]
~velocity ᶠ(măʳß-iᵛ-lŏß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.*
~work (măʳß-, maʳß-wōʳk) *s.* Messelesen *n.*
massy (măʳß-ᵉ) *a.* († **~ily** *adv.*) 1. massig, umfangreich, groß; dicht, derb; schwer. — 2. massenhaft; Massen-…; in Massen.
massymore schott. (măß-ᵉ-mōʷʳ⑧) [span.] *s.* ehm. (Burg-) Verlies *n.*
mast[1] (maßt) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚓ Mast *m*; to be (to go) before (od. afore) the ~ f. before 3 ⚓; seaman before the ~ gemeiner Matrose; built ~, made ~ gebauter, gf.-gesetzter Mast. — 2. lange Stange, Mastbaum *m.* — 3. ⊛ Kranbaum *m.* — **II** † *v/a.* 4. ⚓ ein Schiff (be)masten.
mast[2] (maßt) [a/e.] **I** *s.* (Eichel- od. Buchel-2c.) Mast *f.* — **II** *v/a.* ①a. mästen.
mast-cleat ⚓ (maʳßt-klit) *s.* Mastklampe *f.*
masted ⚓ (maʳß-tᵉd) *a.* bemastet; in Zssgn: …-mastig; three-~ vessel Dreimaster *m.*
master[1] (măʳ-ßtᵉʳ, maʳß-tᵉʳ) [a/e. und a/f.; fr. *maître*; alle v. * lt. *magi'ster*] **I** *s.* 1. Meister *m*, Herr *m*, Gebieter *m*; Herrscher *m*; *theol.* the M~ der Herr (Christus); to be ~ of oneself sich ganz in s-r Gewalt haben, sich beherrschen. — 2. Vorgesetzte(r) *m*, Obere(r) *m*, Leiter *m*, Vorsteher *m*, Dire'ktor *m.* — 3. ⊛ (Handwerks-) Meister *m*, Lehrherr *m*; ~ carpenter Zimmermeister *m*; ~ printer Druckereibesitzer *m*; ~ tailor Schneidermeister *m.* — 4. Schulmeister *m*, Lehrer *m.* — 5. Kapitän *m* e-s Handelsschiffes (a. ~ mariner). — 6. Kunst: Meister *m.* — 7. junger Herr, Junker *m.* — 8. ehm. Anrede: Herr (jetzt nur noch P, *iro.* od. für Knaben der höheren Stände gebraucht). — 9. *univ.* Magi'ster *m.* — 10. Titel von Vorstehern verschiedener Korporationen, Hof-, Staats-beamten 2c.; ⚓. — 11. F Hausherr *m.* — **II** *a.* 12. (bsd. in Zssgn) Meister-…, Haupt-…; hauptsächlich; leitend, vorherrschend. — **III** *v/a.* ①a. 13. (be-) meistern, beherrschen, bewältigen, Herr sein (oder werden) über (*acc.*); zähmen. — 14. † besitzen (*sh.*).
Zu ~ 10: M~ of the Horse Stallmeister *m*, Oberstallmeister *m*; Lord Great M~ of the Horse Oberhofstallmeister *m*; M~ of (the) Hounds oder Foxhounds ♈ Master *m*, oberster Jagdleiter (bsd. bei Fuchsjagden); M~ of the Royal Household Intenda'nt *m* des königl. Hofstaates; M~ of the Mint Oberwardein *m*, (Ober-) Münzmeister *m*; M~ of the Rolls Ober-archiva'r *m*; Oberkanzleidirektor *m.*
master[2] ⚓ (maʳß-tᵉʳ) [mast[1]] *s.* in Zssgn: …-master *m*; three-~ Dreimaster *m.*
master-*at-arms* ⚓ (maʳ-ßtᵉʳ-, maʳß-tᵉʳ-ᵃ-t-ā'ʳmſ) *s.* Schiffsprofo'ß *m*, Stabswachtmeister *m.* [Baumeister *m.*]
~builder ⑥ (maʳ-ßtᵉʳ-, maʳß-tᵉʳ-bül-dᵊʳ) *s.*
~carpenter ⑥ ⊛ (~-kᵃʳ-pᵉn-tᵉʳ) *s.* f. master[1] 3. [Macht *f*, Gewalt *f.*]
masterdom ↖ (~dᵉm) *s.* Herrschaft *f.*
masterful (~fül) *a.* □ 1. herrisch; herrschsüchtig; despotisch. — 2. meisterhaft.
Master-General ⑥ ⚔ (maʳ-ßtᵉʳ-, maʳß-tᵉʳ-ǰĕʳn-ᵉ-rᵃl) *s.* Generalfeldzeugmeister *m*, General-inspekteur *m* der Artillerie.
master-gunner ⑥ ⚔ † (~-gănᵊʳ) *s.* Oberkanonier *m.*
master-hand ⑥ (~-hănd) *s.*, *fig.* Meisterhand *f*, geschickter Mensch.
masterhood (~hŭd) *s.* Meisterschaft *f.*

master-*key* ⑥ (mā″-ßtst-, ma″ß-tst-ki) *s.* Hauptschlüssel *m* (*a. fig.*). [(*sh.*).]

~leaver (~lī-v^{er}) *s.* entlaufener Diener.

masterless (~lĕß) *a.* **1.** herrenlos. — **2.** frei, unbeschränkt, unabhängig; zügellos.

masterliness (mā″-ßtst-, ma″ß-tst-lī-nĕß) *s.* Meisterschaft *f*, das Meisterhafte.

master-lode ⚒ (~lōd) *s.* Haupt(erz)ader *f*.

masterly[1] (~lʸ) *a.* **1.** meisterhaft; klug berechnet. — **2.** † herrisch, gebieterisch. — **3.** ⚒ ~ lode = master-lode.

masterly[2] (~) *adv.* wie ein Meister, meisterhaft, meisterlich.

master-*man* ⑤ F u. P (mā″-ßtst-, ma″ß-tst-măn) *s.* Aufseher *m*; Arbeitgeber *m*.

~manufacturer ⑥ (~măn-ū-fă″k-tĭchß-r^{er}, ~tiū-r^{er}) *s.* Fabrikherr *m*.

~mariner ⑤ ⚓ (~măr-ĭ-n^{er}) *s.* ſ. master[1] 5.

~mason ⑥ (~mēßn) *s.* **1.** ⚙ Maurermeister *m*. — **2.** (Logen-)Meister *m* (3. Grad).

~mind ⑥ (~maĭnd) *s.* gewaltiger od. hervorragender Geist, bedeutender Mensch.

~passion ⑥ (~păsch-n) *s.* Haupt- oder (vor)herrschende Leidenschaft. [(*a. fig.*).]

masterpiece ⑤ (~pīß) *s.* Meisterstück *n*.

master-*policy* ⑥ (mā″-ßtst-, ma″ß-tst-pŏlĭ-ß^{e}) *s.* Hauptpolitik *f*.

~printer ⑥ (~prĭn-t^{er}) *s.* ſ. master[1] 3.

mastership (mā″-ßtst-, ma″ß-tst-schĭp) *s.* **1.** Herrschaft *f*, Macht *f*. — **2.** Überlegenheit *f*, Vorrang *m*, (*a.* ⚙) Meisterschaft *f*. — **3.** Stand *m*, Stellung *f*, Rang *m* oder Würde *f* eines Herrn, Meisters, Lehrers 2c. (siehe master[1]); to undertake a ~ e-e Lehrerstelle übernehmen. — **4.** † Titel: Your M~ Eure Herrlichkeit. — **5.** = mastery 3.

mastersinger T ✎ (~ßĭng-^{er}) *s.* ehm. deutscher Meistersinger (14. *sæc.* u. ff.).

master-*spring* ⚙ ✎ (mā″-ßtst-, ma″ß-tst-ßprĭng) *s.*, *mech.* Haupt-, Trieb-feder *f*.

~stroke ⑦ (~ßtrōk) *s.* **1.** Meister-streich *m*, -zug *m*, bſd. *fig.* Meisterstück *n*. — **2.** Kunst: Haupt-strich *m*, -zug *m*; Meißel-.

~tailor ⑥ (~tē-l^{er}) *s.* ſ. master[1] 3. [ri ß *m*.]

~-theme ⑥ (~thīm) *s.* Hauptthema *n*.

~touch ⑥ (~tătſch) *s.* **1.** 🎵 meisterhafter Anschlag. — **2.** *fig.* Meister-streich *m*, -zug *m*, -stück *n*. — **3.** Kunst: Meisterzug *m*.

~warden ⑥ (~wārdn) *s.* Ober-aufseher *m*, Vorsteher *m*; ~ of the mint Münz-, Ober-wardein *m*. [-leistung *f*.]

masterwork ⑦ (~wō^{rk}) *s.* Meister-stück *n*,

master-workman ⑧ ⚙ (~wō^{rk}-m^{an}n) *s.* **1.** (Handwerks-)Meister *m*. — **2.** Werkführer *m*, -meister *m*. [Meisterwurz *f*.]

masterwort ♀ (mā″-ßtst-, ma″ß-tst-wō^{rk}t) *s.*

mastery (mā″-ßtst-r^{e}, ma″ß-tst-r^{e}) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~^{r}ſ) **1.** Herrschaft *f*, Macht *f*, Gewalt *f* (of, over über [*acc.*]); ¥. — **2.** Überlegenheit *f*, Oberhand *f*, Übergewicht *n*; Vorrang *m*; ¥. — **3.** (of, in) Meisterschaft *f*, Vortrefflichkeit *f*, Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f* in (einem Fach, einer Kunst 2c.); ¥.

Zu ~ 1—3: to gain (get od. obtain) the ~: a) (of, over) die Herrschaft od. Gewalt erlangen über (*acc.*); b) (of, over) die Oberhand gewinnen, den Sieg davontragen über (*acc.*); bewältigen, besiegen, unterwe'rfen, übertre'ffen, meistern; c) (in, of) die Meisterschaft erlangen in (*dat.*).

masthead ⑥ ⚓ (ma″ßt-hĕd) **I** *s.* **1.** Topp *m* des Mastes (höchste Spitze eines Mastes); *fig.*, *co.* Kopf *m*. — **II** *v/a.* ①a. **2.** Matrosen zur Strafe zum Topp hinaufschicken. — **3.** Flaggen 2c. (zur Mastspitze) aufholen.

mast-hoop ⚓ (~hūp) *s.* Mast-band *n*, -ring *m*. [werkstatt *f*.]

mast-house ⚓ ⚙ (~haūß) *s.* Mastbau-

mastic (mă″ß-tĭk) [fr., * grch. = Kauharz] *s.* **1.** 🌲 u. ⚙ Ma'stix(harz *n*) *m*. — **2.** ♀ Mastixbaum *m*, -strauch *m*. — **3.** ⚙ = masticcement, *a.* allg. Kitt *m*. — **4.** *ent.* ~ of bees Vor-, Stopf-wachs *n*, Bienenharz *n*.

masticate (mă″ß-tĭ-kēt) [spät-lt.] *v/a.* ①b. **1.** (zer-)kauen. — **2.** Fleisch (zer)hacken, klein schneiden (für zahnlose Personen). — **3.** ⚙ Kautschuk kneten oder zerschneiden.

mastication (măß-tĭ-kē″-schʸn) [spät-lt.] *s.* **1.** (Zer-)Kauen *n*. — **2.** Zer-hacken *n*, -schneiden *n*. — **3.** ⚙ Kneten *n* od. Zerschneiden *n* von Kautschuk.

masticator (mă″ß-tĭ-kē-t^{or}) *s.* **1.** Kauende(r). — **2.** *co.* ~s *pl.* Kauwerkzeuge *n/pl.* — **3.** ⚙ Fleischhackmaschine *f* zum Zerkleinern des Fleisches für alte, kranke, zahnlose 2c. Personen. — **4.** ⚙ Knet-, Zerschneidemaschine *f* für Kautschuk. [Kau-...]

masticatory (mă″ß-tĭ-kĕ-t^{or}-r^{e}) *a.* kauend;

mastic-cement ⑥ ⚙ (mă″ß-tĭk-ßĭ-mĕnt) *s.* Ma″stixzeme'nt *n* (*m*), Steinkitt *m*.

mastich(e) (mă″ß-tĭk) *s.* = mastic.

mastick † (mă″ß-tĭk) *a.* nur *SH.T.C. 1,3,73*: ~ jaws *pl.* entweder Kaubacken *f/pl.* od. Bullenbeißerwangen *f/pl.* (= mastiff jaws).

mastic-tree ⑥ ♀ (~trī) *s.* = mastic 2.

mastic-varnish ⚙ (mă″ß-tĭk-wā^{rn}-ĭſch) *s.* Mastixfirnis *m*.

mastiff (ma″ß-tĭf) [a/f.; fr. *mâtin*] *s.*, *zo.* (*a.* ~ dog) T Bulldogge *f*, Bullenbeißer *m*; großer Kettenhund. [mastlos.]

mastless[1] ⚓ (ma″ßt-lĕß) *a.* ohne Mast,

mastless[2] ✎ (~) [mast[2]] *a.* ohne Mastfrucht; keine Eicheln od. Bucheln tragend.

mastman ⑤ ⚓ (~m^{an}n) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) (Mast-)Gast *m* (*pl.* Gasten).

mastodon 🜲 (mă″ß-tŏ-dŏn) [grch.] *s.*, *zo.* Ma'stodon *n* (fossiler Elefa'nt).

mastoid 🜲 (mă″ß-tŏĭd) [grch.] *a.*, *anat.* zitzen-, warzen-förmig.

Masulipatam (mă-ßū-lĭ-pă-tā″m) **I** ♀ *npr.* (Hauptstadt des indobrit. Distrikts Kistna). — **II m~** ❦ *s.* ost-ind. buntes Taschentuch.

Mat[1] (măt) *npr.*, *dim.* von Matthew; Mat(h)ilda; Martha.

mat[2] (măt) [a/e.; * spät-lt. *ma'tta*] **I** *s.* **1.** Binsen-, Stroh-2c. Matte *f*. — **2.** Stroh-, Fuß-decke *f* zum Reinigen der Füße, zum Bedecken des Fußbodens. — **3.** (in China, Japan 2c.) Bettmatte *f*. — **4.** (a. table-~) kleinere geflochtene Tischdecke; Untersatz *m* aus Flechtwerk. — **5.** ⚓ Matte *f*. — **II** *v/a.* ①e. **6.** mit Matten versehen, bedecken, belegen oder behängen; ⚓ bekleiden. — **7.** *fig.* wie mit einer Matte bedecken. — **8.** (a. to ~ together) ineinander verflechten, ineinander wirren; verfilzen; ~ted hair wirres Haar. — **III** *v/n.* ①e. **9.** (mſt to ~ together) ſich verfilzen.

mat[3] ⚙ (măt) [fr.; * dtſch matt] **I** *a.* **1.** (Oberfläche, bſd. Metall, Glas) matt, mattiert, glanzlos. — **II** *s.* **2.** matte, glanzlose od. mattierte Fläche (bſd. v. Metallen). — **3.** bſd. Kupferſchmied: Weißmetall *n* (Mischung von Kupfer, Zinn, Eisen 2c.). — **III** *v/a.* ①e. **4.** mattieren, matt ſchleifen oder feilen.

Matabele ♀ (măt-ă-bī″lĭ) *s.* Matabe'le *m/pl.* (Zweig der Zulukaffern in Süd-afrika).

matador, *a.* ~e (mă″t-ă-bō^{r}, *a.* măt-ă-bō^{r}″ ⑨) [span.; * lt. *mactato'r-em*] *s.* Matado'r *m*: **1.** Stiertöter *m* im Stiergefecht. — **2.** in Kartenspielen: Haupttrumpf *m*. [-lager *n*.]

mat-bed (măt-bĕd) *s.* Matten-bett *n*,

match[1] (mătſch) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* ~es, mă″t-ſch^{ĕſ}) **1.** Übereinstimmende(r, s); Gleiche(r, s); Ähnliche(r, s), Ebenbürtige(r, s); einer, eine, ein(e)s von einem Paar; ¥. — **2.** Zusammenbringen *n* passender Personen oder Sachen. — **3.** a) Vermählung *f*, Heirat *f*, Partie' *f*; b) Heiratskandidat(in), Partie *f*. — **4.** ſſ.-passendes Paar von Personen, Tieren od. Dingen; Gespann *n*. — **5.** Übereinkunft *f* zu gemeinſchaftlichem Zwecke: a) Wette *f*; b) T Match *m*, Wett-kampf *m*, -streit *m*; c) Spiel *n*, Partie *f*; ¥. — **6.** † allg. Übereinkommen *n*; Verabredung *f*. — **II** *a.* **7.** ein ſſ.-passendes Paar bildend, ſſ.-passend. — **III** *v/a.* ①c. **8.** (with, † to) paaren mit: a) (paarweise) verbinden, ſſ.-bringen, zueinander passend ſſ.-stellen; b) (ehelich) verbinden mit. — **9.** et. zu einer andern Sache Passendes auswählen, herbeiſchaffen; passend sortieren; ¥. — **10.** (auch ⚙) passend verbinden, anpassen. — **11.** einer Person oder Sache etwas Gleiches gegenüberstellen; vergleichen. — **12.** ebenbürtig, gewachsen oder gleich ſein (*dat.*), gleichkommen (*dat.*); es aufnehmen mit, ſich messen mit, wetteifern mit, die Spitze bieten (*dat.*); ¥. — **IV** *v/n.* ①c. **13.** a) † (v. Tieren) ſich paaren; b) ✎ od. *provc.* ſich verheiraten. — **14.** übereinſtimmen, ſſ.-passen. — **15.** to ~ dazu passend; note-paper and envelopes to ~ Briefpapier *n* und dazu passende Umſchläge. — **16.** † ſtreiten, ſich messen. — ***Syn.*** ſ. agree.

Zu ~ 1: to be a ~ for a p. j-m gleichkommen, ebenbürtig od. gewachſen ſein; he is more than a ~ for you er iſt dir überle'gen; his ~: a) ſein Ebenbild, b) ein(e) zu ihm Passende(r), c) ſeine (Lebens-)Genoſſin, d) ein(e) ihm Gewachſene(r) od. Ebenbürtige(r), e) ſeinesgleichen; he is no ~ for me er kommt mir nicht gleich, er iſt mir nicht gewachſen.

Zu ~ 5: is it a ~? ſoll es (die Wette 2c.) gelten?; it is a ~!, (F 'tis a ~! topp!, es gilt!; hunting ~ Jagdpartie *f*; rowing ~ Ruderwettfahrt *f*; running ~ Wettlauf(en *n*) *m*; singing ~ Wettgeſang *m*.

Zu ~ 9: a pair of well ~ed horses ein Paar ſſ.-passende Pferde; they are ill ~ed ſie paſſen nicht zuſammen; a well ~ed couple ein gut ſſ.-passendes Paar.

Zu ~ 12: he cannot ~ her er kann es nicht mit ihr aufnehmen; (not) to be ~ed (un)erreichbar, (un)vergleichbar.

match[2] (mătſch) [a/f.; fr. *mèche*; * lt.] *s.* (*pl.* ~es, mă″t-ſch^{ĕſ}) **1.** allg. leicht Feuer fangendes Zündmittel; ehm. Schwefelfaden

m; ✕ Lunte *f*, Zündschnur *f*. — 2. Schwefel-, Zünd-, Streich-hölzchen *n*; to light a ~, to strike a ~ ein Streichholz anzünden.

matchable (mă′t-tshə-bl) *a.* (to, with) 1. vergleichbar mit. — 2. ✎ entsprechend (*dat.*).

match-board ⑤ ⚙ (mă′tsh-bōᵊd ⑨) *s.*, *carp.* Brett *n* mit Nute an der einen und mit Zinke an der andern Kante.

~box (mă′tsh-bŏkß) *s.* Streichholz-büchse *f*, -schachtel *f*; Feuerzeug *n*.

~dipping ⚙ (ˣ-dip′p-ĭnᵍ) *s.* Zündholzfabr. Eintauchen *n* der Hölzchen in die Zündmasse.

~game (mă′tsh-gēm) *s.* Spiel *n* od. Kampf *m* um die Meisterschaft.

~girl (~gōᵉˡ) *s.* Zündholzverkäuferin *f*.

~horses ⑥ (~hoᵒˢ-ßᵉˢ) *s/pl.* ein Paar zs.-passende Pferde *n/pl.*

~joint ⚙ (~dʒŏint) *s.*, *carp.* Verspun-dung *f*.

matchless (mă′tsh-lᵉß) *a.* □ ohnegleichen, unvergleichlich, einzig.

matchlessness (~nᵉß) *s.* Unvergleichlichkeit *f*.

matchlock ⑤ ✕ (mă′tsh-lŏk) *s.* ehm. 1. Luntenschloß *n* der Muskete. — 2. Luten- oder Luntenschloß-muskete *f*, -gewehr *n*.

match-*maker* [1] ⑤ (mă′tsh-mē-kᵉʳ) [match[1]] *s.* Ehe-, Heirats-stifter(in), -vermittler(in); Freiwerber(in).

~maker [2] ⚙ (~) *s.* [match[2]] Streichholz-, Streichhölzchen-fabrikant *m*.

~making [1] (mă′tsh-mē-kĭnᵍ) I *a.* ehe-, heirat-stiftend. — II *s.* Ehestiftung *f*, Heiratsvermitt(e)lung *f*.

~making [2] ⚙ (~) *s.* Streichhölzchenfabrikation *f*.

~plane ⚙ (~plēn) *s.*, *carp.* Falz-, Nuthobel *m*.

~wheel ⚙ (~(h)wīl) *s.*, *mach.* in ein anderes eingreifendes Rad.

~wood ⑤ (~wŭd) *s.* 1. Streichhölzchenholz *n*. — 2. *fig.* (kleinste) Splitter *m/pl*.

mate [1] (mēt) [holl.] I *s.* 1. (Tisch-, Bett-, Zimmer-ꝛc.) Genosse *m*, Genossin *f*; Gefährte *m*, Gefährtin *f*; (Schul-, Schlaf-, Spiel- ꝛc.) Kamera'd(in). — 2. ⚙ Gehilfe *m*, Gehilfin *f*; Gesell(e) *m*. — 3. Gatte *m*, Gattin *f*. — 4. *zo.* Männchen *n*, Weibchen *n* von Tieren. — 5. ⚓ Maat *m*; Steuermann *m*; chief ~ Obermaat *m*; cook's ~ Kochsmaat *m*; surgeon's ~ Unterwundarzt *m*. — II *v/a.* ①b. 6. verbinden, vereinigen. — 7. verheiraten; vermählen (to, with mit). — 8. (Tiere) paaren, gatten. — 9. † wetteifern mit. — III *v/n.* ①b. 10. sich vereinigen. — 11. sich verheiraten; (Tiere) sich gatten. 12. † wetteifern.

mate [2] (mēt) [(alt)fr. *mat*; * perf.] I *s.* 1. Schachspiel: Matt *n*. — II *v/a.* ①b. 2. † verwirren. — 3. (schach)matt machen.

maté ♀ (mă′-tē, *MU.* mă′t-ē) [span. *id.*] *s.* 1. Ye'rba-, Ma'te-strauch *m* (*Ilex paraguaie'nsis*). — 2. ⚉ Paraguaytee *m*.

matelassé ⚉ (mă′t-lă′ß-ē) [fr.] *s.* Art Seidenstoff mit dick aufliegendem, weichem Muster.

mateless (mē′t-lᵉß) *a.* 1. ohne Genossen ꝛc. (s. mate[1] 1). — 2. unvermählt, gattenlos.

matelote (mă′t-ᵉ-lōt) [fr.] *s.* Art Fischgericht *n* ꝛc. mit gewürzter Tunke.

mater (mē′-tᵉʳ) [lt.] *s.* (*pl.* ~res, ~trĭᵉˢ) 1. Mutter *f*: a) ⚐ alma (ă′l-ma) ~ A'lma ma'ter *f* („nährende Mutter", Bzchg v. Hochschulen); ♀ ~ aceti (ᵉ-tĭ′-tăĭ) Essig-mutter *f*, -pilz *m* (macht Alkohol durch Gären zu Essig); b) *sl.* statt mother; ~ familias (fă-mĭ′l-ʸᵃß) Haus-, Familien-mutter *f*, Hausherrin *f*. — 2. ⚐ *anat.* eine der beiden Hirnhäute, s. dura ~, pia ~.

material (mᵉ-tĭ′-rᵉ-ĭᵃl) [spät-lt.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. materie'll, stofflich, körperlich, physisch. — 2. (grob) sinnlich, grob. — 3. sachlich. — 4. wesentlich, wichtig, notwendig, bedeutsam (to, for für). — 5. † inhaltvoll; sinnreich (*SH.As. 3,3,32*). — 6. materiell gesinnt. — II *s.* (bsd. ~s *pl.*) 7. Materia'l *n*, Stoff *m*, (Grund-) Bestandteil *m*; raw ~ Rohstoff *m*. — 8. das zu e-r Sache erforderliche Gerät, Material *n*.

materialism (mᵉ-tĭ′-rᵉ-ĭᵃl-ĭ-ᶻm) *s.* Materialismus *m*.

materialist (~ĭᵉst) *s.* 1. *phls.* Materiali'st(in). — 2. materialistisch oder materie'll gesinnter Mensch.

materialistic(al □) (mᵉ-tĭ-rᵉ-ĭᵃl-ĭ′-ᵉß-tĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* materiali'stisch.

materiality (~rᵉ-ă′l-ᵉ-tᵉ) [neu-lt.] *s.* 1. Körperlichkeit *f*. — 2. körperliches Ding. — 3. Sinnlichkeit *f*; materie'lle Richtung. — 4. Wesentlichkeit *f*, Wichtigkeit *f*.

materialize ④ (mᵉ-tĭ′-rᵉ-ĭᵃl-ăĭz) ①b. I *v/a.* 1. verkörpern. — 2. sinnlich wahrnehmbar machen; versinnlichen. — 3. F verwirklichen; realisieren. — 4. ⚐ *phls.* materialisieren. — II *v/n.* 5. körperliche Form annehmen (a. *fig.*).

materially (mᵉ-tĭ′-rᵉ-ĭᵃl-ᵉ) *adv.* 1. stofflich; durch den Stoff; sinnlich genommen. — 2. in Bezug auf materie'lle Dinge. — 3. a) sachlich; an sich (betrachtet); was die Hauptsache betrifft; b) wesentlich, wichtig, notwendig.

materialness (~rᵉ-ĭᵃl-nᵉß) *s.* = materiality.

materia medica ⚐ (mᵉ-tĭ′-rᵉ-ᵃ mĕ′d-ᵉ-ᵏa) [lt.] *s.* Arz(e)neimittellehre *f*.

maternal (mᵉ-tōᵉ′-nᵉl) [fr. *maternel*; * lt. *mate'rnus*] *a.* □ 1. mütterlich; Mutter-... — 2. a) für Mütter oder Wöchnerinnen (bestimmt); b) aus Müttern (bestehend); c) Mütter betreffend. — 3. a) von der Mutter stammend; b) durch die Mutter (verwandt), mütterlicherseits.

maternity (mᵉ-tōᵉ′-nᵉ-tᵉ) [fr., * mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) 1. Mutter-schaft *f*, -sein *n*. — 2. Mütterlichkeit *f*. — 3. (a. ~ hospital) Entbindungsanstalt *f*.

matey (mē′-tᵉ; *Hom.* matie, maty[1]) *s.* F = mate[1] 1 u. 2.

mathematic(mă*th*-ᵉ-mă′t-ĭk), mst ~al □ (~ᵉ-tᵉl) [lt., * grch.] *a.* 1. mathema'tisch; ~ box Reißzeug *n*. — 2. *fig.* exa'kt, streng, genau, beweisbar.

mathematician (mă*th*-ᵉ-mᵉ-tĭ′-shᵉn) [fr.] *s.* Mathema'tiker *m*.

mathematics (mă*th*-ᵉ-mă′t-ĭkß) *s.* (mst *sg.*, *a. pl.*) Mathema'tik *f*.

Mathew (mă′*th*-ū) *npr.* Matthä'us *m*.

Mathews (mă′*th*-ūz) *npr.* (Prsn.). = Matthew.

Mathilda (mᵉ-tĭ′l-dᵃ) *npr.* Mathilde *f*.

Mathurin (mă′*th*-ʲᵘ-rĭn) *s.*, *Cath. eccl.* Trinita'rier *m*, Mathuri'ner *m* (Mönch).

matico ♀ (mᵉ-tĭ′-kō) [span.] *s.* Mati'ko (-strauch) *m*.

matie ⚉ (*CT.D.* mē′-tᵉ; *Hom.* matey, maty[1]; *WB.* mă′t-ᵉ) [holl.] *s.* Maatjeshering *m*.

Matilda s. Mathilda.

matin (mă′t-ĭn) [(alt)fr.; * lt. *matuti'nus*] I *s.* 1. † oder *poet.* Morgen *m*, Frühe *f* (*SH.H. 1,5,89*). — 2. *Cath.eccl.* ~s *pl.* (Früh-)Mette *f*. — 3. (mst ~s *pl.*) *eccl.* gesungener Morgen-, Früh-gottesdienst *m*, -gebet *n*, -gesang *m*. — II *a.* 4. *poet.* = matutinal.

matinal ✎ (mă′t-ᵉ-nᵉl) [fr.] *a.* = matutinal.

matinée (mă′t-ᵉ-nē, fr. mă-tĭ-nē′) [fr. *id.*] *s.* 1. Matinee *f* (literarische, musikalische Unterhaltung vor dem dinner). — 2. Haus-, Morgen-kleid *n* der Frauen.

mating (mē′-tĭnᵍ) *s.* Paarung *f* (v. Tieren).

Matlock ♀ (mă′t-lŏk) *npr.* (engl. Stadt und Badeort, *Derbsh.*). [macher(in), -flechter(in).

mat-maker ⚙ (mă′t-mē-kᵉʳ) *s.* Matten-

matrass (mă′t-rᵃß) [fr. *matras*] *s.*, *chm.* Destillier-blase *f*, -kolben *m*.

matricidal (mē′-tᵉ-, mă′t-rᵉ-ßăĭ-dᵊl) *a.* muttermörderisch.

matricide (~ßăĭd) [lt.] *s.* 1. Muttermörder(in). — 2. Muttermord *m*.

matriculate (mᵉ-tĭ′-ĭᵘ-lēt) [mlt.] ①b. I *v/a.* (bsd. *univ.*) immatrikulieren, aufnehmen, einschreiben (into in [*acc.*], among unter [*acc.*]). — II *v/n.* immatrikuliert werden, sich immatrikulieren lassen (at a university an einer Universität).

matriculation (mᵉ-tĭk-ĭᵘ-lē′-shᵉn) *s.* Immatrikulierung *f*.

matrimonial (măt-rᵉ-mō′-nᵉ-ĭᵃl) [fr.] *a.* □ ehelich; Ehe-...

matrimony (mă′t-rᵉ-mᵉ-nᵉ) [lt. *matrimo'nium*] *s.* 1. Ehe *f*, Ehestand *m* (*Syn.* s. marriage). — 2. ✎ Verheiratung *f*. — 3. Art Kartenspiel.

matrix (mē′-tĭkß, *CT.D.* a. mă′t-rĭkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ces, mē′-tᵉ-, mă′t-rᵉ-ßĭᵉ, a. mᵉ-tăĭ′-ßĭᵉ) 1. ⚐ *anat.* Gebärmutter *f*. — 2. ⚐ ♀ u. *geol.* Mutterboden *m*. — 3. ⚙ meist: Matri'ze *f*: a) Gußmutter *f*; b) *mint.*, &c. Unterstempel *m*, Prägstock *m*; c) *typ.* Gieß-, Schrift-mutter *f*. — 4. Färberei: die 5 einfachen Farben *f/pl.* (schwarz, weiß, blau, rot, gelb).

matron (mē′-trᵉn, a. mă′t-rᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Matro'ne *f*, bsd. ältere Frau, würdige Dame. — 2. Hausmutter *f* (in Schulen ꝛc.). — 3. Oberin *f* e-s Krankenhauses ꝛc.

matronage (mē′-trᵉ-nᵉ-dʒ, a. mă′t-rᵉ-nᵉ-dʒ) *s.* 1. Matro'nen-, Frauen-tum *n*, -stand *m*. — 2. Matronenhaftigkeit *f*. — 3. *coll.* Matronen *f/pl.*, Frauen *f/pl.* — 4. mütterlicher Schutz, F Bemutterung *f*.

matronal (~nᵉl) [lt.] *a.* 1. Matronen od. (ältere) Frauen betreffend; Matronen-... 2. von Frauen: a) bejahrt; b) matronenhaft. [= matronage 1.

matronhood (mē′-trᵉn-, a. mă′t-rᵉn-hŭd) *s.*

matronize ④ (mē′-trᵉ-năĭz, a. mă′t-rᵉ-năĭz) *v/a.* ①b. 1. zur Matrone machen; Frauen ernst od. gesetzt machen. — 2. mütterlich beschützen, F bemuttern; schützend begleiten. [*a.* = matronal.

matron-like ⑥ (mē′-trᵉn-, a. mă′t-rᵉn-lăĭk)

matronly (~lᵉ) I *a.* = matronal. — II *adv.* matronen-, frauen-haft, gesetzt.

matronship (~shĭp) *s.* 1. = matronage 1. — 2. Amt *n* e-r Hausmutter ꝛc. (s. matron).

matt ⚙ (măt) = mat[3].

Matt. *abbr.* = Matthew (bsd. *bibl.*).

matte ⚙ (măt) [fr.] *s.*, *metall.* Stein *m*, Lech *m* (Schwefelungen, die als Zwischenprodukte bei den Blei- u. Kupfer-schmelzprozessen fallen).

matted (mă′t-ᵉd) *a.* 1. mit Matten belegt. — 2. (Haar ꝛc.) verflochten, verwirrt (s. mat[2] II). — 3. mattiert.

matter (mă′t-ᵉʳ) [a/f.; fr. *matière*; * lt. *mate'ria*] I *s.* 1. Stoff *m*: a) *phys.* u.

phls. Mate'rie *f*, Substa'nz *f*, *phls.* auch Grund-, Ur-stoff *m*; b) (a. *chm.* und ⚙) Bildungsstoff *m*, Materia'l *n*. — 2. ⚙ *typ.*: a) Manuskri'pt *n*; b) Satz *m*. — 3. *med.* Eiter *m*, Mate'rie *f*. — 4. *fig.* Stoff *m*, innerer Gehalt, Gedankenmateria'l *n*, -reichtum *m*. — 5. *fig.* Stoff *m*, Gegenstand *m*, Sache *f*; Angelegenheit *f*; ℣. — 6. Grund *m*, Ursache *f* (for, of zu). — 7. Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*. — 8. *jur.* vorliegende Sache; Streitfrage *f*; ~ of law Rechtssache *f*. — 9. F ungefähre Schätzung, Summe; a ~ of ungefähr, beinahe. — **II** *v/n.* ①a. 10. (meist *v/impers.* in verneinten od. fragenden Sätzen) daran gelegen sein, ausmachen, darauf ankommen; it does not ~ es tut oder macht nichts; what does it ~?, what ~s it? was liegt daran?, was tut's?—**11.** ↖ *med.* eitern.

Zu matter 5: ~ of business (oder business ~) Geschäftsangelegenheit *f*; ~ of course ausgemachte Tatsache; et. das sich von selbst versteht; ~ of fact Tatsache *f*, -bestand *m*, Wirklichkeit *f*; as a ~ of fact, in ~ of fact tatsächlich, wirklich; ~ in hand vorliegende Sache; postage ~ Postsachen *f/pl.*; no ~ es tut od. macht nichts (aus); gleichviel (whether ob); no ~ of mine es geht mich nichts an; what's the ~? um was handelt es sich?, F was ist los?; F what is the ~ with him? was fehlt ihm?; to make much ~ of großes Gewicht legen auf (*acc.*); to make no ~ of sich nichts machen aus; F for that ~, for the ~ of that was dies betrifft; to the ~ zur Sache (gehörig).

matterful (mă'ᵊtᵊ-fŭl) *a.*, *fig.* inhaltreich.

matterless (~lĕß) *a.* **1.** ↖ stoff-, gehaltlos. — **2.** *prov.* belanglos, unwichtig.

matter-of-course (măt-ᵊn-ᵊw-kōʳß ⑨) *a.* (nur attributiv) selbstverständlich.

matter-of-fact (~fă'ᵊkt) *a.* □ **1.** (Dinge) tatsächlich, wirklich. — **2.** gewöhnlich; derb, tüchtig. — **3.** (Personen) sich nur an Tatsachen haltend, praktisch; prosa'isch, nüchtern.

mattery ↖ (mă'ᵊtᵊ-rᵉ) *a.* **1.** bedeutsam, (ge)wichtig. — **2.** *med.* eit(e)rig; eiternd.

Matthew (mă'ᵊth-jū) *npr.* Matthä'us *m*.

Matthias (mᵉ-thāɪʳ-ᵉß) *npr.* Matthi'as *m*.

matting[1] ⚙ (mă'ᵊt-ĭng) [mat[2]] **I** *s.* **1.** Mattenfabrikation *f*. — **2.** Materia'l *n* zu Matten, Decken 2c. — **3.** a) grobe Binsen-, Stroh-, Bast-Matte *f*; b) Fußboden- 2c. Decke *f*. — **4.** (a. ~ down, ~ together) Verfilzung *f*, Verschlingung *f*. — **II** *a.* **5.** Matten-...

matting[2] ⚙ (~) [mat[3]] *s.* Mattierung *f*.

matting-tool ⚙ (~tūl) *s.* Instrume'nt *n* zum Mattieren; Mattpunzen *m*.

mattock ⚙ (mă'ᵊt-ᵊk) [a/e.] *s.* **1.** *arch.* u. ⚒ Breit-haue *f*, -hacke *f*. — **2.** *agr.* Karst *m*.

mattress (~ᵉß) [a/f.; fr. *matelas*; * ar.] *s.* **1.** Matratze *f*. — **2.** ⚙ Wasserbau: Faschine *f*.

Matty (mă'ᵊt-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Martha; Mat(h)ilda; Matthew; Matthias.

maturate (mă'ᵊtᵊ-ᵘᵉ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** ↖ reifen, zeitigen. — **2.** *med.* zur Eit(e)rung bringen. — **II** *v/n.* **3.** ↖ reifen (bsd. *med.*).

maturation (măt-ᵘᵉ-nē'-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** ↖ Reifen *n*. — **2.** *med.* Eit(e)rung *f*.

maturative (mᵉ-tjūʳ'-rᵉ-tĭw) [lt.] **I** *a.* **1.** (of) reifend, zeitigend (*acc.*); Reifungs-... — **2.** *med.* zum Eitern bringend. — **II** *s.* **3.** *med.* die Eiterung beförderndes Mittel.

mature (mᵉ-tjūʳ') [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** reif (Person u. Sache); reiflich; † in the ~ time zur rechten Zeit. — **2.** ⚉ fällig. — **II** *v/a.* ①b. **3.** reifen, zeitigen, zur Reife bringen (*a. fig.* v. Plänen 2c.) (into zu); befördern. — **4.** Wein, Bier 2c. durch Ablagern sich ausreifen lassen; ~d wine abgelagerter Wein. — **III** *v/n.* ①b. **5.** reif werden, reifen. — **6.** ⚉ zahlbar oder fällig werden.

maturely (mᵉ-tjūʳ'-lᵉ) *adv.* reiflich, sorgfältig, gründlich, eingehend (überle'gen 2c.).

Maturin (mă'ᵊtʲ-ĭⁿ-nĭn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

maturity (mᵉ-tjūʳ'-nᵉ-tᵉ) [fr.; * lt. *maturita't-em*] *s.* **1.** Reife *f* (*a. fig.*). — **2.** ⚉ Verfallzeit *f*, Fälligkeit *f* e-s Wechsels 2c.; at ~, on ~ bei Verfall, zur Verfallzeit.

matutinal (măt-ⁱᵘ-tāɪ'-nᵉl, *CT.D.* mᵉ-tjūʳ'-tᵉ-nᵉl) [lt.] *a.* □ **1.** morgendlich, früh; Morgen-..., Früh-... — **2.** ↖ früh aufstehend.

matutine ↖ (mă'ᵊtʲ-ⁱᵘ-tāɪn, *CT.D.* ~tĭn) [lt.] = matutinal 1.

maty[1] Ost-I. (mē'-tᵉ; *Hom.* matey; matie) [?] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) eingeborner Diener, Unter-, Hilfs-diener *m*.

maty[2] (~) (*pl.* ~ies, ~tᵉz) *s.* = matie.

Mauch Chunk ♀ (măk tshă'ᵊnk) *npr.* (St., *U.S.*). [(schott. Stadt, Grafschaft Ayr).

Mauchline ♀ (mă'ᵊkh- od. mŏ'ᵊk-lĭn) *npr.*

Mauchus † (mă'ᵊk-ᵉß) *npr.* = Malchus.

Maud[1] (mâd) *npr.*, *dim.* v.: **1.** Magdalene Lenchen *n*. — **2.** Mat(h)ilda Mathildchen *n*. [(bsd. der Schäfer).

maud[2] schott. (mâd) [?] *s.* graues Wollplaid

Maudlin (mă'ᵊd-lĭn) [(alt)fr. *Madeleine*] **I** *npr.* **1.** Magdalene *f*, Lenchen *n* (Vn.). — **II** m~ *s.* **2.** ♀ (a. sweet m~) süße Schafgarbe. — **III** m~ *a.* □ **3.** † voll(er) Tränen. — **4.** weinerlich; sentimenta'l. — **5.** weinerlich betrunken, F bezecht; ~ breakfast Katerfrühstück *n*.

maudlinism (mă'ᵊd-lᵉ-nĭzm) *s.* weinerliche Empfindelei; Rührseligkeit *f*.

Maugrabee (mă'ᵊgrᵃ-bī), **~in** (~bĭn) [ar.] *s.* Mohr *m*.

maugre fast † od. *prov.* (mă'ᵊgᵉʳ) [a/f.; fr. *malgré*] *prp.* ungeachtet, trotz (*gen.*).

maul (mâl) **I** *s.* **1.** = mall[2] **1.** — **II** *v/a.* ①a. **2.** ⚉ *Am.* schlegeln, klöpfeln. — **3.** † zerschlagen; vernichten. — **4.** beschädigen; mißhandeln. — **5.** *fig.* (in der Kritik) scharf mitnehmen, herunterreißen. — **6.** to ~ about umherwerfen; rauh od. achtlos anfassen.

mauled F (mâld) *a.* völlig betrunken.

mauley P (mă'ᵊ-lᵉ) [?] *s.*, *sl.* **1.** Hand *f*, Faust *f*; Schlag *m*. — **2.** Unterschrift *f*.

mauling F (mă'ᵊ-lĭng) *s.* **1.** Prügeln *n*, Prügelei *f*. — **2.** derbe Tracht Prügel.

maulstick (mă'ᵊl-ştĭk) *s.*, *paint.* Malstock *m*.

Maumee ♀ (mă'ᵊ-mī) *npr.*, *id.* (Fluß, *U.S.*).

maund[1] † oder *prov.* (mând, *WB.* a. mānd) [a/e.] *s.* Korb *m*; Packkorb *m* (a. als Maß).

maund[2] Orient, bsd. Ost-I. u. ⚉ (~) *s.* Man *m* (bsd. ost-indisches Handelsgewicht).

maunder (mă'ᵊn-dᵉʳ, *WB.* a. mă'ᵊn-bᵉʳ) [?] **I** *v/n.* ①a. **1.** † betteln. — **2.** (wie ein Bettler) mit winselnder Stimme sprechen; brummen. — **3.** für sich (hin)reden. — **4.** faseln, irre reden. — **5.** schlendern, F döseln. — **II** *s.* **6.** Geschwätz *n*, Gefasel *n*.

maundy (mă'ᵊn-dᵉ) [a/f.; * lt. *manda'tum*] *s.*, *eccl.* Fußwaschung *f* (an armen Leuten am Gründonnerstage).

Maundy Thursday ⑥ (mă'ᵊn-dᵉ thūʳ'-dᵉ) *s.* Gründonnerstag *m*.

Maurice (mă'ᵊ-ßĭß od. mŏ'ᵊn-ĭß) *npr.* Mauri'tius *m*; Moritz *m* (Vn.).

Mauritania ♀ (mă-rᵉ-tē'-nᵉ-a) *npr.* Maureta'nien *n* (Alt-Königreich in Nordwest-afrika).

Mauritius (mă-rĭ'ᵊsh-ᵉ-ᵉß, ~ᵉß) *npr.* **1.** Prsn. — **2.** ♀ britische Insel im Indischen O'zean.

mausolean (mâ-ß°-lĭ'ᵊ-ᵉn) *a.* mausole'umartig; monumenta'l.

mausoleum (mâ-ß°-lĭ'ᵊ-ᵉm) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* a. ~a, ~a) Mausole'um *n*, Grabmal *n* (*a. fig.*). [Dirne *f*.

mauther *prov.* (mă'ᵊ-dhʸᵉ) [?] Mädchen *n*,

mauve (mōw) [fr. *id.*] **I** *s.* Malvenfarbe *f* (purpurne Anilinfarbe). — **II** *a.* malvenfarbig.

mauvis *s.*, *orn.* Singdrossel *f*.

mavis *prov.* od. *poet.* (mē'-wiß) [(alt)fr.]

mavourneen ir. (mᵃ-wūʳ'-nĭn ⑨) *s.* mein Liebling, mein Schatz.

maw (mâ) [a/e.] *s.* **1.** ↖ Magen *m* (v. Tieren, † a. v. Menschen). — **2.** *contp.* Wanst *m*, (Schmer-)Bauch *m*. — **3.** *fig.* Rachen *m*, Schlund *m*.

mawkin † od. *prov.* (mâ'ᵊ-kĭn) *s.* = Malkin II.

mawkish (mâ'ᵊ-kĭsh) [a/n.] *a.* □ **1.** schal, widerlich. — **2.** ekel; empfindsam.

mawkishness (~ᵉß) *s.* **1.** Widerlichkeit *f*. — **2.** Empfindsamkeit *f*.

mawther s. mauther.

mawworm ⑤ (mâ'ᵊ-wōʳm) *s.* **1.** ↖ *zo.* Spulwurm *m*. — **2.** Heuchler *m*, Gleisner *m*, Schleicher *m*. [= gin[3].

max (măks) [*abbr.* = maximum] *s.*, *sl.*

maxilla 𝔇 (măk-ßĭ'ᵊl-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), *anat.* u. *zo.* Kinn-lade *f*, -backen *m*, Kiefer *m*; bsd. Oberkiefer *m*.

maxillary 𝔇 (măk-ßĭ'ᵊl-ᵉ-rᵉ, mă'ᵊk-ßĭ-lᵊ-rᵉ) *anat.* u. *zo.* **I** *a.* Kinnbacken-...; mit Oberkiefer-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) = maxilla.

Maxim[1] (mă'ᵊk-ßĭm) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Hiram ~ amerik. Ingenieur, Erfinder des Maximgeschützes (geb. 1840). — **II** ⚔ *s.* (a. ~ [machine] gun, ~ mitrailleuse, bomb ~) ↡ Maximgeschütz *n*.

maxim[2] (~) [fr. *maxime*; * lt. *ma'xima (proposi'tio)*] *s.* Maxi'me *f*, (leitender) Grundsatz (*Syn.* s. aphorism).

maximal (mă'ᵊk-ßᵉ-mᵊl) *a.* □ höchst; Höchst-...; ~ly *adv.* im höchsten Grade.

Maximilian (măk-ßᵉ-mĭ'ᵊ-lĭ-ᵃn) *npr.* (Vn.).

maximize ④ (mă'ᵊk-ßᵉ-mâɪz) *v/a.* ①b. auf den höchsten Grad steigern.

maximum (~mŭm) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~a, ~ma) Maximum *n*: **1.** höchster Grad, größte Menge, äußerste Grenze; das Höchste. — **2.** ⚉ höchster Satz od. Preis, Höchstgebot *n*. — **II** *a.* **3.** höchst(e), größt(e).

Maxwell (mă'ᵊks-wĕl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

May[1] (mē) *npr.* Koseform für Mary u. Prsn.

May[2] (mē) [fr. *mai*; * lt. *Ma'ius*] **I** *s.* **1.** Mai(monat) *m* (auch *fig.*); his ~ of youth sein Jugendlenz. — **2.** ♀ m~ Hagedorn *m*. — **3.** Maifest *n*; Lord of the ~ Maienkönig *m*; Lady (od. Queen) of the ~ Maienkönigin *f*. — **II** m~ *v/n.* ①a. **4.** den (ersten) Mai feiern, an den Maispielen teilnehmen.

may[3] (mē)[a/e. : dtsch mag] *dft. verb* ②g. (*pret.* might) **1.** subjektive Fähigkeit, moralische, logische, ungewisse Möglichkeit, Gelegenheit: he ~ come today es ist möglich, daß er heute kommt, a. er darf heute kommen; it ~ be es kann od. mag sein (vgl. maybe); come what ~ geschehe, was da wolle; komme, was kommen mag. — **2.** Erlaubnis: if I ~ ask wenn ich bitten darf; ~ I trouble you for some bread? darf ich Sie um etwas Brot bitten? — **3.** Wunsch (Beschwörung, Segen, Fluch &c.): ~ it please your Grace Euer Gnaden mögen geruhen; I beg I ~ not be interrupted ich bitte, mich nicht zu unterbrechen; ~ you live happily! mögen Sie glücklich leben! — **4.** in obrigkeitlichen Verordnungen: = must. — **5.** in Substantiv-, Konzessiv- und Finalsätzen (zur Umschreibung des Konjunktivs) mit mögen, können od. gar nicht zu übersetzen.

may[4] † od. *poet.* (mē) [a/n.] *s.* Maid *f*, Jungfrau *f*.

Maya (mā'-ja) [fr.] Hindu-*myth.* **I** *npr.* Ma'ja *f* (Göttin). — **II m~** *s.* täuschende Erscheinung, Blendwerk *n*.

maybe (mē'-bᵉ) [it may be] *adv.* vielleicht, möglicherweise, wahrscheinlich.

May-bee F (mē'-bī) *s.*, *ent.* Maibiene *f*; ~s don't fly all the year round etwa: was nützt mir dein „vielleicht" (Wortspiel mit maybe).

May-bloom ⑤ ♀ (~-blūm) *s.* = hawthorn.

May-bug (~-bǎg) *s.*, *ent.* = cockchafer.

May-bush ⑤ ♀ (~-büsch) *s.* = hawthorn.

May-Day (mē'-dē) *s.* der erste Mai, *prov.* Maitag *m*; *fig.* Freudentag *m*.

May-dew (~-djū) *s.* Maitau *m* (nach dem Volksglauben Schönheitsmittel).

mayduke ♀ (~djūk) *s.* Maikirsche *f*. [Stadt).

Mayence (fr. mà-ỹ'ß) *npr.* Mainz *n* (deutsche)

Mayfair (mē'-fā'ᵉ) *npr.* (feiner Stadtteil in Lo.).

May-fish ⑤ (mē'-fisch) *s.*, *ichth.* Alse *f*.

May-flower ⑥ ♀ (~-flau-ᵉr) *s.* Name mehrerer Pflanzen; bsd.: a) = hawthorn; b) = cuckoo-flower 2; c) = marsh-marigold.

May-fly ⑤ (mē'-flā) *s.*, *ent.* 1. Wasserfliege *f*. — **2.** = day-fly.

May-game (~-gēm) *s.* Maispiel *n*, -fest *n*; Lustbarkeit *f*, Scherz *m*; to make a ~ of a p. j-n zum besten haben.

mayhap(s) †, *prov.* od. *rhet.* (mē-hǎ'p(ß), mē'-hǎp(ß) *adv.* vielleicht, möglicherweise.

Mayhew (mē'-hjū) *npr.*, *id.* (Prsn.).

maying (mē'-ing) *s.* (auch **M~**) Teilnahme *f* am Maifest; to go a-~ oder on ~ zum Maifest ziehen. [den alten Maispielen.]

May-lady (~-lē-dᵉ) *s.* Maienkönigin *f* bei

May-lily ⑥ ♀ (mē'-lĭ-ᵉ) *s.* = lily of the valley (s. lily I).

May-morn (mē'-mōᵉrn) *s.* Mai(tags)morgen *m*; *fig.* Frische *f*, Vollkraft *f*.

Mayne (mēn) *npr.* (Prsn.). [(ir. Ortsname).]

Maynooth ♀ (mē-nū'th, a. mē'-nūth) *npr.*

Maynwaring (mā'ᵉn-ᵘwing) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Mayo *npr.* **1.** (mē'-ō) Prsn. u. amerik. St. — **2.** (mē-ō'ᵉ)ir. Grfsch. — **3.** (mā'ᵉ-ō) Fl. in Mexiko.

mayonnaise (mē'-ᵉ-nēs, mē-ᵉ-nē'ᶻ, a. fr. mà-ßo-nä'ß) [fr.] *s.* Kochkunst: Mayonnai'se *f*.

mayor (mē'-ᵉr, mā'ᵉ) [(alt)fr. *maire*; * lt. *ma'ior*: dtsch Meier] *s.* ♈ Mayor *m*, Bürgermeister *m*; Lord M~ s. lord 3 ♆; ~ of the Palace Haushofmeister *m*, Hausmeier *m* der Merowinger.

mayoral (mē'-ᵉrᵘl, mā'ᵉ-rᵉl) *a.* bürgermeisterlich; Bürgermeister(ei)-...

mayoralty (mē'-ᵉrᵘl-tᵉ, mā'ᵉ-rᵉl-tᵉ) [a/f.] *s.* Bürgermeister-amt *n*; Amtsdauer *f* e-s Bürgermeisters. [meisterin *f*.]

mayoress (mē'-ᵉr-ᵉß, mā'ᵉ-rᵉß) *s.* Bürger-

mayorship (mē'-ᵉr-, mā'ᵉ-ᵛschip) *s.* Bürgermeister-amt *n*, -würde *f*.

Maypole ⑤ (mē'-pōl) *s.* Maibaum *m* (Stange, um die am Maifeste getanzt wird); *fig.* Hopfenstange *f* (magerer Mensch).

May-queen (~-kwīn) *s.* Maikönigin *f*.

mayst (mēßt) 2. Pers. *sg. pres. ind.* v. may[3].

May-time (~-tāim) *s.* Maienzeit *f*. [kamille.]

Mayweed ⑤ ♀ (~wīd) *s.* stinkende Hundes-

mazard (mǎ'-ᶻᵉrd) [mazer] *s.* **1.** † Kopf *m*, Schädel *m*. — **2.** ♀ *prov.* Art wilde Kirsche.

mazarine (mǎ-ᶻᵉ-rī'n) [Kardinal Mazarin] **I** *s.* (a. ~ blue) Mazari'nblau *n* (Art Dunkelblau). — **II** *a.* mazarinblau.

maze (mēᶻ; *Hom.* maize) [m/e.] **I** *v/a.* ①b. **1.** irr(e) machen, verwirren, bestürzt machen. — **II** ↖ *v/n.* ①b. **2.** irregehen. — **III** *s.* **3.** Bestürzung *f*, Verwirrung *f*. — **4.** Irrgarten *m*, Irrgang *m*.

mazement (mē'-ᶻᵐᵉnt) *s.* Bestürzung *f*, Verwirrung *f*.

Mazeppa (mᵃ-ᶻᵉ'p-a) *npr.*, *id. m* (Prsn.; Kosakenhetman, 1644—1709; Dichtung v. BY.).

mazer (mē'-ᶻᵉr) [a/f.] *s.* **1.** großer Becher (urspr. aus Maserholz) — **2.** † = mazard 1.

mazily (mē'-ᶻᵉ-lᵉ) *adv.* zu mazy.

maziness (mē'-ᶻᵉ-nᵉß) *s.* Bestürzung *f*, Verwirrung *f*, Verlegenheit *f*.

mazurka, a. **mazourka** ♪ (mᵃ-ᶻöᵛ'-ka, mᵃ-ᶻūᵛ'-ka), [poln.] *s.* Masu'rka *f* (Tanz).

mazy (mē'-ᶻᵉ) *a.* (~ily *adv.*) **1.** gewunden, verschlungen; verwirrend. — **2.** bestürzt.

mazzard (mǎ'ᵉ-ᶻᵉrd) *s.* = mazard.

M.B. *abbr.* = *Medici'næ Baccalau'reus* (lt. = Bachelor of Medicine).

Mc *abbr.* in Namen = Mac.

M.C. *abbr.* = Master of Ceremonies; *Am.* Member of Congress. [Club.]

M.C.C. *abbr.* = Marylebone Cricket

Md. *abbr.* = Maryland.

M.D. *abbr.* = *Medici'næ Do'ctor* (lt. = Doctor of Medicine).

me (mi) [a/e.] *personal pron.* der ersten Person *sg.* **1.** a) mir (*dat.*); b) fast † in lebhafter Sprache als ethischer *dat.* — **2.** mich (*acc.*); † od. *poet.* = myself; † (a)fore me! meiner Treu! — **3.** †, *prov.* od. P ich (*nom.*); it is me ich bin es; poor me! ich Arme(r)!

meacock † (mī'-kŏt) [?] **I** *a.* furchtsam, feige. — **II** *s.* Feigling *m*.

mead[1] (mīd; *Hom.* Mede, meed) [a/e.] *s.* Met *m*, Honigwein *m*.

mead[2] (~) [a/e.] *s.*, *poet.* = meadow.

Meade (~) *npr.*, *id.* (Prsn.).

meadow (mē'-dō) [a/e. : dtsch Matte] *s.* Wiese *f*, Matte *f*, Anger *m*.

meadow-*cat's-tail-grass* ⑥ ♀ (mē'-dᵒ-ᵏᵃt'ß-tēl-graß) *s.* Wiesenlieschgras *n*.

~-clover ⑥ ♀ (mē'-dᵒ-ᵏlō-wᵉr) *s.* Rot-, Futter-klee *m*.

~-crane's-bill ⑥ ♀ (~-krē'nᶻ-bil) *s.* Wiesenstorchschnabel *m*. [Hahnenfuß.]

~-crowfoot ⑥ ♀ (~-krō'-fūt) *s.* scharfer

~-grass ⑤ ♀ (mē'-dᵒ-ᵍraß) *s.* Rispengras *n*.

meadow-*ground* ⑥ (mē'-dᵒ-ᵍraund) *s.* = meadow-land.

~-land ⑤ (~-länd) *s.*, *agr.* Wiesen-land *n*, -grund *m*; Wiese *f*.

~-lark ⑥ *Am.* (~-lā'ᵉk) *s.*, *orn.* amerik. Feldlerche *f*. [maus *f*.]

~-mouse ⑥ *Am.* (~-mauß) *s.* Feld-, Erd-

~-ore ⑥ (~-ōᵛ ⑥) *s.*, *min.* Wiesen-erz *n*, Rasen-eisenstein *m*. [erbse *f*.]

~-pea ⑥ ♀ (mē'-dᵒ-ᵖī) *s.* Wiesenplatt-

~-pipit ⑥ (~-pi'ᵖ-it) *s.*, *orn.* Wiesen-pieper *m*, -lerche *f*. [sweet.]

~-queen ⑤ ♀ (mē'-dᵒ-ᵏ-kwīn) *s.* = meadow-

~-rue ⑥ ♀ (~-rū) *s.* Wiesenraute *f*.

~-saffron ⑥ ♀ (~-ßǎf-rᵉn) *s.* Herbstzeitlose *f*.

~-sage ⑤ ♀ (~-ßēdᶻ) *s.* Wiesensalbei *m*.

~-sweet ⑥ ♀ (~-ßwīt) *s.* Sumpf- od. (*Am.*) weidenblätt(e)rige Spierstaude.

~-trefoil ⑥ ♀ (~-trī'ᵖ-fōil) *s.* = meadow-clover. [Wiesen-..., wiesenreich.]

meadowy (mē'-dᵒ-ᵏ-ᵉ) *a.* wiesen-artig;

meager (mī'ᵉ-gᵉr) *a.* = meagre.

meagerness (~-nᵉß) *s.* ∫. meagreness.

Meagher (mā'ᵉ-ᵗʰᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

meagre (mī'ᵉ-gᵉr) [a/f.; fr. *maigre*; * lt. *ma'cer*] *a.* □ **1.** mager, dünn, dürr, trocken; ↖ ~ day Fasttag *m*. — **2.** dürftig, arm, unfruchtbar (auch *fig.*).

meagreness (~-nᵉß) *s.* Magerkeit *f*, Dürre *f*, Unfruchtbarkeit *f*; Armseligkeit *f*.

meal[1] (mīl) [a/e.] **I** *s.* **1.** ungebeuteltes, grobes Mehl, Grütze *f*; *Am.* bsd. Mais-mehl *n*. — **II** *v/a.* ①a. **2.** zu Mehl od. Pulver mahlen, zerreiben. — **3.** ↖ mit Mehl vermengen oder bestreuen.

meal[2] (mīl) [a/e.] *s.* Mahl *n*, Mahlzeit *f*; Futter *n* der Haustiere (mehr gbr. feed); F to make a good ~ tüchtig essen.

meal[3] (mīl) [a/e.] **I** *prov.*, *s.* Fleck *m*. — **II** † *v/a.* beflecken, besudeln (*sH.*).

meal[4] *prov.* (mīl) [a/n.] *s.* Düne *f*.

meal-ark schott. (mī'ᵉl-ā'ᵉk) *s.* Mehlkasten *m*.

meal-brimstone (mī'ᵉl-brim-ßtᵉn) *s.* gestoßener Schwefel.

mealer F (mī'ᵉl-ᵉr) *s.* Kostgänger(in).

meal-groats (mī'ᵉl-grötß) *s.* Grießmehl *n*.

mealie ♀ Süd-afrika (mī'ᵉl-ᵉ) [holl., * port.] *s.* (mst ~s *pl.*) Mais *m*.

mealiness (mī'ᵉ-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Mehligkeit *f*. — 2. F = mealy-mouthedness.

mealman (mī'ᵉl-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Mehlhändler *m*.

meal-time (~-tāim) *s.* Essenszeit *f*.

meal-tub (~-tŏb) *s.* Mehltonne *f*.

meal-worm (~-wōᵉrm) *s.*, *ent.* Mehlwurm *m*.

mealy (mī'ᵉ-lᵉ) *a.* **1.** mehlig. — **2.** (wie) mit Mehl bestäubt od. bestreut; Mehl-... — **3.** blaß (Gesichtsfarbe). — **4.** *phot.* = measly 3. — **5.** *sl.* = ~-mouthed.

mealy-mouthed F (~ᵉ-mau-dhd) *a.* **1.** sanft redend, schüchtern, kleinlaut. — **2.** schmeichelnd, heuchlerisch, glattzüngig.

mealy-mouthedness F (~-nᵉß) *s.* **1.** Sanftheit *f*, Schüchternheit *f* im Reden; mildernde Redeweise, Vertuschung *f*. — **2.** Glattzüngigkeit *f*, Heuchelei *f*.

mealy-winged (~-wingd) *a.*, *ent.* mit weißbestäubten Flügeln.

mean[1] (mīn; *Hom.* mesne, mien) [a/e.] ③ (*pret.* u. *p.p.* meant) **I** *v/a.* **1.** meinen, denken. — **2.** beabsichtigen, wollen; bestimmen (for zu); sich ein- od. bei-fallen lassen; ♆. — **3.** verstehen, sagen od. an-

deuten (wollen), bedeuten; ⚷. — **II** *v/n.* **4.** meinen, gedenken; gesonnen sein, willens sein; he ~s well (od. kindly) by you er meint es gut mit Ihnen. — Vgl. ~[2-4].

Zu mean 2: to ~ a p. ill Böses gegen j-n im Sinne haben; I meant no harm ich habe es nicht böse gemeint; to ~ mischief Unheil sinnen od. im Schilde führen; he ~s it for your good oder best er meint es gut mit Ihnen; I ~ business ich rede im Ernst, spaße nicht; I do not ~ to read it ich gedenke nicht, es zu lesen; I ~ to say ich will sagen.

Zu ~ 3: to be meant by oder of gelten von, zu verstehen sein von, zu beziehen sein auf (*acc.*); what do you ~ by that? was wollen Sie damit sagen?; that word ~s ... dieses Wort bedeutet ...

mean[2] (mīn) [a/e.] *a.* □ **1.** gemein, gering, niedrig (dem Stande nach); ~ birth niedrige Herkunft. — **2.** gering, ärmlich, armselig, erbärmlich (Aussehen, Verhältnisse ꝛc.); bsd. *Am.* weitS. schlecht; no ~ foe ein nicht zu unterschätzender Gegner; to think ~ly of a p. j-n geringschätzen. — **3.** gemein, niederträchtig, ehrlos. — **4.** schäbig, filzig; he has a ~ look about him man sieht ihm den Knauser an. — ***Syn.*** s. abject.

mean[3] (mīn) [a/f.; fr. *moyen*; * lt. *media'nus*] **I** *a.* († □) **1.** mittel, mittler, mittelmäßig; Mittel-..., Zwischen-..., Durchschnitts-...; in the ~ time inzwischen. — **II** *s.* **2.** Mitte *f*, das Mittlere, Mittel *n*; Durchschnitt *m*; golden ~ goldene Mittelstraße. — **3.** Mittelmäßigkeit *f*. — **4.** ♪ Mittelstimme *f* (Tenor, Alt). — **5. ~s** *sg.* oder *pl.* Mittel *n*, Werkzeug *n*, Weg *m*, Anlaß *m*; ⚷. — **6. ~s** *pl.* (Hilfs-)Mittel *n/pl.*, Vermögen *n*, Einkommen *n*; ⚷.

Zu ~ 5: by all ~s auf alle Fälle, jedenfalls, durchaus; by any ~s etwa, vielleicht; by no ~s, not by any ~s, F by no manner of ~s durchaus nicht, keineswegs, auf keinen Fall; by (the) ~s of vermittelst, mittels, durch; by our ~s durch uns, durch unsere Vermitt(e)lung; by this ~s hierdurch; by fair ~s durch sanfte Mittel, in Güte; by foul ~s mit Strenge, mit Gewalt; by some ~s or other auf die eine od. andere Weise; the ways and the ~s die Art und Weise, das Mittel zum Zweck; *parl.* ways and ~s Staatshaushalt *m*, Geldbewilligung *f*; to be a ~s of schuld sein an.

Zu ~ 6: to live within (oder up to) one's ~s seinen Verhältnissen entsprechend leben; to live beyond one's ~s über seine Mittel (hinaus) leben.

mean[4] † (mīn) [a/e.] *v/n.* (u. *v/a.* be)jammern.

mean-apparelled (mī'n-ă-păn-ĕld) schlecht gekleidet (*SH.T.S. 3,2,75*). [Herkunft.]

mean-born (mī'n-bōʳn) *a.* von geringer

***M*eander** (mē-ă'n-dəʳ) **I** ♀ *npr.* **1.** grch. Alt. Mäa'nder *m* (windungsreicher Fluß in Kleinasien, jetzt Menderes). — **II m~** *s.* **2.** gewundener Lauf, verschlungener Pfad, Irrweg *m*, Windung *f*, Krümmung *f*, Labyri'nth *n*. — **3.** Ornamentik: Mäander (=verzierung *f*) *m*. — **III m~** *v/n.* ①a. **4.** sich winden, sich schlängeln.

meandrous (mē-ă'n-drəs) *a.* gewunden.

meaning (mī'-nĭng) **I** *s.* **1.** Meinung *f*, Absicht *f*; Zweck *m*, Ziel *n*. — **2.** Sinn *m*, Bedeutung *f* (eines Wortes ꝛc.); full of ~, fraught with ~ = ~ 3; want of ~ Unsinn *m*; what's the ~ of this? was soll das bedeuten? (***Syn.*** s. acceptation). — **II** *a.* □ **3.** bedeutungsvoll, bedeutsam (Blick ꝛc.).

meaningful (~-fūl) *a.* □ bedeutungsvoll.

meaningless (~-lĕs) *a.* □ **1.** bedeutungs-, sinn-los. — **2.** ausdruckslos (Züge).

meanness (mī'n-nĕs) *s.* **1.** Niedrigkeit *f*, niedriger Stand. — **2.** Wertlosigkeit *f*; Ärmlichkeit *f*, Armseligkeit *f*. — **3.** Niedrigkeit *f* der Gesinnung, Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*. — **4.** Filzigkeit *f*, Knauserigkeit *f*.

mean-spirited (mī'n-spĭn-ĭ-tĕd) *a.* niedrig gesinnt; kriechend; verzagt; **~ness** (~-nĕs) *s.* Niedertracht *f*; Verzagtheit *f*.

meant (mĕnt) *pret.* u. *p.p.* von mean[1].

meantime, ~while (mī'n-tāim, ~(h)wāil) **I** *adv.* inzwischen, mittlerweile. — **II** *s.* nur: in the ~ = ~ I.

mease *prov.* (mīz, mīs) [a/f.] *s.* Heringsmaß [(etwa 500 Stück).]

measle F (mĭzl) *v/n.* ①b. die Masern bekommen. [**~ness** (~-nĕs) *s.*, *vet.* Finnigkeit *f*.]

measled (mĭzld) *a.*, *vet.* finnig (Schwein); [**measles** (mĭzlz) [m/e.] *s.* (*sg.*, ␥ *pl.*) **1.** *med.* Masern *pl.* — **2.** *vet.* Finnen *f/pl.* der Schweine. — **3.** † Aussatz *m*.

measly (mī'z-lĭ) *a.* **1.** *med.* maserkrank. — **2.** *vet.* finnig. — **3.** *phot.* fleckig. — **4.** P niederträchtig, erbärmlich.

measurable (mĕ'ʒ-ū-rə-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** meßbar. — **2.** mäßig.

measurableness (~-nĕs) *s.* Meßbarkeit *f*.

measure (mĕ'ʒ-əʳ) [(alt)fr. *mesure*; * lt. *mensu'ra*] **I** *s.* **1.** Maß *n*; ⚷. — **2.** Maßeinheit *f*. — **3.** Maßstab *m*. — **4.** Verhältnis *n*. — **5.** ␥ volles Maß. — **6.** richtiges Maß od. Verhältnis, richtige, vernünftige Grenzen *f/pl.*; beyond ~ über die Maßen. — **7.** Anteil *m*, Portio'n *f*. — **8.** *pros.*: a) Silbenmaß *n*; b) Vers (=glied *n*) *m*. — **9.** ♪ Zeitmaß *n*, Takt *m*. — **10.** langsamer, feierlicher Tanz; überhaupt regelmäßige, zierliche Bewegung nach d. Takte der Musik, Rhy'thmus *m*. — **11.** *typ.* Zeilen-, Kolumnen-breite *f*. — **12.** Maßregel *f* (meist **~s** *pl.*); ⚷. — **II** *v/a.* ①b. **13.** messen, ab-, aus-, zu-messen; ⚷. — **14.** ermessen. — **15.** Strecke durchme'ssen, durchlau'fen, zurücklegen. — **16.** beurteilen, abmessen, abwägen, einrichten (by nach). — **III** *v/n.* ①b. **17.** ein Maß oder Messungen (vor)nehmen. — **18.** messen, an Maß enthalten, groß sein.

Zu ~ 1: cubic ~, solid ~ Körper-, Raum-, Kubi'k-maß *n*; lineal ~, long ~ Längenmaß *n*; square ~, superficial ~ Flächenmaß *n*; ~ of capacity Hohlmaß *n*; beyond (od. out of) all ~ über alle Maßen, außerordentlich; in ~ mit Maß, mäßig; in a great ~ großenteils, überaus; in some ~, in a (certain) ~ gewissermaßen, bis zu einem gewissen Grade; without ~ ohne Maßen, sehr reichlich; coat made to ~: a) nach Maß gefertigter Rock, b) gut passender Rock; to take a p.'s ~, to have a p.'s ~ taken j-m Maß nehmen (for zu); P he's our ~ das ist unser Mann, den können wir brauchen.

Zu measure 11: to have hard ~s e-n harten Stand haben, hart behandelt werden; to take ~s for Maßregeln ergreifen gegen.

Zu ~ 12: to ~ one's length der Länge nach hinfallen; to ~ swords die Degen kreuzen, mit Degen fechten; to ~ a p. (to be oder get ~d) for a suit of clothes, &c. j-m Maß nehmen (sich Maß nehmen lassen) zu e-m Anzuge ꝛc.

measured (mĕ'ʒ-əʳd) *a.* □ **1.** gemessen, abgemessen; gleich-, regel-mäßig; rhythmisch. — **2.** begrenzt, bestimmt, gemäßigt; to speak in ~ terms in maßvollen Ausdrücken reden; to walk with ~ tread in gemessenem Schritte gehen.

measureless (mĕ'ʒ-əʳ-lĕs) *a.* □ unermeßlich, maßlos, unbeschränkt; **~ness** (~-nĕs) *s.* Unermeßlichkeit *f*, Maßlosigkeit *f* ꝛc.

measurement (~-mĕnt) *s.* **1.** Messung *f*, Ver-, Ab-messung *f*; ⚒ Markscheidung *f*. — **2.** Maß *n*; ⚓ Tonnengehalt *m*; ⚒ final ~ Wehrzeug *n*; superficial ~ verlorene Schnur; unit of ~ Maß-einheit *f*; ⚓ ~ goods *pl.* Maßgut *n*; ~ ton Raumtonne *f*.

measurer (mĕ'ʒ-ū-rəʳ) *s.* Messer(in), Messende(r, s), bsd.: a) Feld-, Land-messer *m*; ~'s rule Maßstock *m*; b) Arbeitsmesser *m* beim Bauen; c) Meß-instrument *n*.

measuring (mĕ'ʒ-ū-rĭng) *s.* **1.** Messen *n*, Messung *f*. — **2.** Meßkunst *f*. — **3.** ⚉ Meßlohn *m* von Waren.

measuring-*apparatus* ⚙ (~-ăp-ə-rə-tə'ʒ) *s.* Schneiderei: (Längen-)Messer *m*.

~-chain ⚙ (~-tshēn) *s.*, *surv.* Meßkette *f*.

~-cord ⚙ (~-kōʳd) *s.* Meßschnur *f*. [*n*.]

~-tape ⚙ (~-tēp) *s.* Meßband *n*, Bandmaß

meat (mīt; *Hom.* meet, mete) [a/e.: dtsch Mett(wurst)] *s.* **1.** † oder *prov.* außer in den angeführten Verbindungen: Speise *f*; ⚷. — **2.** (Schlacht-)Fleisch; ⚷. — **3.** Fleischspeise *f*; Gericht *n*; broken ~ Tafelabtrag *m*, -überreste *m/pl.* — **4.** † oder *Am.* (␥ **~s** *pl.*) eßbarer Teil von et., Fleisch *n* (v. Früchten, Fischen ꝛc.), Kern *m* (einer Nuß); an egg full of ~ ein volles Ei. — **5.** fast † Mahl *n*, Mahlzeit *f*. — **6.** *Am.*, *hunt.* Beute *f*.

Zu ~ 1: ~ and drink Speise und Trank; F it is ~ and drink to me to ... (*inf.*) es ist mir ein Labsal (oder eine Wonne), zu ...; Sprichw. what is one man's ~ is another man's poison des einen Tod ist des andern Brot, eines schickt sich nicht für alle.

Zu ~ 2: dark ~ Dunkelfleisch *n* (von Geflügel); fluid ~ ⚕ Art Fleisch-extrakt; fresh-killed ~ frisch Geschlachtetes; light ~ Weißfleisch *n* (von Geflügel); minced ~ gehacktes Fleisch; pickled ~ Pökelfleisch *n*; potted ~, preserved ~ eingemachtes Fleisch, Fleischkonserve *f*; *sl.* to make (cold) ~ of a p. j-n kalt machen od. umbringen; that is ~ for your master das ist zu schade für dich.

meat-axe ⚙ *Am.* (mī't-ăks) *s.* Schlachtbeil

meat-ball (~-bāl) *s.* Fleischklößchen *n*. [*n*.]

meat-biscuit (~-bĭz-kĭt) *s.* Fleischzwieback *m*.

meat-chopper ⊛ (mīˑt-tʃchöp-ɜr) *s.* Hackmesser *n*, Fleischhackmaschine *f*.
meat-dinner (~din-ɜr) *s.* Mittag-essen *n* mit Fleisch.
meated (miˑt-id) *a.* in Zssgn: mit (so oder so beschaffenem) Fleisch, ...-fleischig.
meat-extract (miˑt-ĕˑkstˢ-trăkt) *s.* Fleisch-extra'kt *m*.
meat-hook (miˑt-hůk) *s.* 1. Fleischerei: Fleischhaken *m*. — 2. P lockige Haartracht der Londoner Höfer.
meatiness (miˑt-iˢ-nˢēs) *s.* 1. Fleischigkeit *f*. — 2. bſd. *Am.*, *fig.* Markigkeit *f*, Kraft *f* (z.B. einer Rede).
meat-jack ⊛ (miˑt-dʒăk) *s.* Bratenwender *m*.
meatless (miˑt-lˢēs) *a.* fleischlos; † ohne Nahrung. [Fleischmade *f*.
meat-maggot ⑥ (miˑt-măg-ɜt) *s.*, *ent.*
meat-offering (miˑtˑ-ŏˑf-ɜ-nĭnᵍ) *s.*, jüd. *rel.* Speisopfer *n*.
meat-pie (miˑt-pāi) *s.* Fleischpastete *f*.
meat-pudding (miˑtˑ-půˑd-ĭnᵍ) *s.* Fleischpudding *m*.
meat-safe (miˑt-ſēf) *s.* Fliegenschrank *m*.
meat-sausage (miˑt-ſă-ſˢɔʊ) *s.* Mett-, Fleisch-, Brat-wurst *f*. [Küche.
meat-tea ⑥ P (~tī) *s.* Tee *m* mit kalter
meatus ⊽ (mī-ēˑ-tˢēs) [lt.] *s.* (*pl.* ~, ~tjūs, ↖ ~es, ~tˢ-ſˢ), *anat.* Gang *m*, Kana'l *m*.
meaty (miˑtˢ) *a.* 1. fleischig. — 2. fleischartig. — 3. bſd. *Am.*, *fig.* gehaltvoll.
meazels † (mīzlſ) *s.* = measles.
mebbe P (mĕˑbˢ) *adv.* = maybe. [(*SH.*).
Mecænas (mīˢ-ſīˑ-năs) *npr.* = Mæcenas
Mecca ♀ (mĕˑk-a) *npr.* Mekka *n* (Stadt in Arabien; Geburtsort Mohammeds).
Meccan (mĕˑkˢ-n) I *a.* 1. aus Mekka. — 2. Mekka betreffend; Mekka-... — II *s.* 3. Bewohner(in) von Mekka.
mechanic (mīˢ-tăˑn-ĭk) [lt. *mecha'nicus*; * grch.] I *a.* = mechanical. — II *s.* Mecha'niker *m*, Maschinen-arbeiter *m*; (↖ *contp.*) Handwerker *m*.
mechanical (mīˢ-tăˑn-ˢ-kˢl) I *a.* □ 1. mecha'nisch; besonders: bewegend; Bewegungs-...; ~ powers *pl.* mechanische Pote'nzen *f/pl.*, einfache Maschinen *f/pl.* (Schraube, Hebel ꝛc.). — 2. Maschinen-...; ~ press Schnellpresse *f*. — 3. *fig.* maschinenmäßig, geistlos; unbewußt, unwillkürlich. — 4. dem Handwerkerstande angehörig; handwerksmäßig, Handwerks-...; † gemein, schlecht. — 5. in der Mecha'nik erfahren; ~ engineer Maschinentechniker *m*. — II † *s.* 6. = mechanic II. [chanicalness.
mechanicality (mīˢ-tăn-ˢ-tăˑl-ˢ-tˢ) *s.* = me-
mechanicalize ④ (mīˢ-tăˑn-ˢ-tˢ-lāiſ) *v/a.* ①b. mechanisieren, zur Maschine machen.
mechanicalness (~ˢl-nˢēs) *s.* das Mechanische, Maschinenmäßigkeit *f* (auch *fig.*).
mechanician (mĕkˢ-nĭˑſch-ˢn) *s.* Mecha'niker *m*, Maschinentechniker *m*.
mechanics (mīˢ-tăˑn-ĭks) *s.* (*sg.*, auch *pl.*) Mecha'nik *f* (Maschinen-, Bewegungs-lehre).
mechanism (mĕˑtˢ-ˢ-nizm) [spät-lt.] *s.* 1. Mechani'smus *m*, mechanische Ein- oder Vor-richtung; Getriebe *n*, Triebwerk *n*. — 2. Kunst: Te'chnik *f*.
mechanist (~nĭſt) *s.* Mecha'niker *m*; Maschinenbauer *m*; Maschini'st *m*.
mechanize ④ (~nāiſ) *v/a.* ①b. 1. zur Maschine machen. — 2. mechanisch herstellen.
Mechlin (mĕˑk-lĭn) I ♀ *npr.* Mecheln *n* (belgische Stadt); ❀ ~ lace Mechelner (Brabanter) Spitzen *f/pl.* — II ❀ *s.* = ~ lace. [acid Meko'nsäure *f*.
meconic ⊽ (mīˢ-tŏˑn-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~
meconin, a. ~e ⊽ (mĕˑk-ˢ-nĭn) [fr.] *s.*, *chm.* Meko'nin *n* (Bestandteil des Opiums).
meconium ⊽ (mīˢ-tōˑ-nˢōˑm) [lt., * grch.] *s.*, *med.* Kind(e)spech *n*. [dicine.
med. *abbr.* = mediæval; medical; me-
medal (mĕˑd-ˢl) [fr. *médaille*; *v.* * lt. *meta'llum*] I *s.* 1. Medaille *f*, Denk-, Schaumünze *f*. — 2. Bildnis *n* in einem Medaillo'n (*SH.W.T. 1,3,207*). — II *v/a.* ①e.(a.) 3. mit e-r Medaille auszeichnen.
medallic (mīˢ-dăˑl-ĭk) *a.* Medaillen-...
medallion (mīˢ-dăˑl-ĭˢn ⑧) [fr.] I *s.* 1. große (antike) Denk- od. Schau-münze. — 2. Medaillo'n *n* (bſd. *arch.* u. Kunst); Rundbild *n*. — II *v/a.* ①a. 3. medaillo'nartig darstellen.
medallist (mĕˑd-ˢl-lĭſt) *s.* 1. Medailleu'r *m*, Stempelschneider *m*. — 2. Medaillen-, Münz-kenner(in), -liebhaber(in), -sammler(in). — 3. Inhaber(in) e-r Verdienstmedaille.
meddle (mĕdl) [a/f.; fr. *mêler*; *v.* * lt. *misce're*] *v/n.* ①b. 1. † sich mischen, sich vermengen. — 2. (with, in) (unberufen) sich mischen in (*acc.*), sich befassen mit, sich kümmern um, sich einlassen in (*acc.*); do not ~ with him! gib dich nicht mit ihm ab!; not to ~ with sich hüten vor (*dat.*); F I will neither ~ nor make with it ich will gar nichts damit zu schaffen haben.
meddler (mĕˑd-lˢēr; *Hom.* medlar) *s.* j. der sich unberufen mit fremden Angelegenheiten befaßt, Zudringliche(r).
meddlesome (mĕˑdl-ſˢm) *a.* □ sich unberufen einmischend, lästig, naseweis; ~ness (~nˢēs) *s.* Sucht *f*, sich einzumischen.
meddling (mĕˑd-lĭnᵍ) I *a.* □ = meddlesome. — II *s.* (unberufene) Einmischung.
Mede (mīd; *Hom.* mead, meed) *s.* 1. Alt. Meder(in). — 2. *poet.* = Media.
Medea (mīˢ-dīˑ-a) *npr.*, grch. *myth.* Mede'a *f* (Gemahlin Ja'sons).
Medford ♀ (mĕˑd-ˢf-ɜrd) *npr.*, *id.* (St., *U.S.*).
Medhurst (~hɜrſt) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Media ♀ (miˑ-dˢ-a) *npr.* Me'dien *n* (Alt. asiatisches Reich).
mediæval (mēdˑ-ˢ- od. mī-dˢ-iˑˢ-wˢl) [lt.] *a.* □ mittel-alterlich; a. altmodisch. [lichkeit *f*.
mediævalism (~wˢ-lizm) *s.* Mittel-alter-
mediævalist (~wˢ-lĭſt) *s.* Kenner, Verehrer od. Nachahmer *m* des Mittel-alters.
mediævalize ④ (~wˢ-lāiſ) *v/a.* ①b. mittelalterlich machen.
medial (miˑ-dˢēl) [spät-lt.] *a.* □ 1. mittel, mittler; Mittel-...; ~ line Mittellinie *f*. — 2. Durchschnitts-... [Meder(in).
Median[1] (miˑ-dˢēn) I *a.* medisch. — II *s.*
median[2] (miˑ-dˢēn) [lt.] I *a.* □ die Mitte einnehmend, mittler; Mittel-... — II *s.* ❀ Media'npapier *n*. [*f*., Mittelton *m*.
mediant ♪ (miˑ-dˢēnt) [it.] *s.* Media'nte
mediastinum ⊽ (mī-dˢ-ſtăiˑ-nˢm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~na), *anat.* Mittelfell *n* (Scheidewand zwischen beiden Brustfellhöhlen).
mediate[1] (miˑ-dˢ-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. in der Mitte od. dazwischen liegen (between zwischen [*dat.*]). — 2. vermitteln (a. *v/a.*).
mediate[2] (miˑ-dˢ-ĭt) *a.* □ 1. in der Mitte od. dazwischen befindlich; Mittel-..., mittler; dazwischenkommend. — 2. mittelbar.
mediation (mī-dˢ-ēˑ-ſchˢn) [(alt)fr., * lt.] *s.* Vermitt(e)lung *f*; Dazwischenkunft *f*; Fürsprache *f*, Fürbitte *f*.
mediatization ④ (mī-dˢēˑ-tˢ-ſōˑ-ſchˢn, ~tāi-) *s.* Mediatisierung *f*.
mediatize ④ (miˑ-dˢēˑ-tāiſ) [fr.] *v/a.* ①b. 1. mediatisieren, einen Fürsten landsässig machen, der Landeshoheit unterwerfen. — 2. ↖ = mediate[1].
mediator (miˑ-dˢ-ēˑ-tɜr) [spät-lt.] *s.* 1. Vermittler *m*; Unterhändler *m*. — 2. *theol.* the M~ der Mittler (Christus).
mediatorial (mī-dˢēˑ-tōˑ-rˢ-ĭl ⑥) *a.* □ vermittelnd; Vermittler-..., Mittler-...
mediatorship (miˑ-dˢ-ēˑ-tɜr-ſchĭp) *s.* Vermittler-amt *n*, Vermitt(e)lung *f*.
mediatory (~dˢēˑ-tˢ-nˢ) *a.* = mediatorial.
mediatress ↖ (miˑ-dˢ-ēˑ-trˢēs, a. mī-dˢēˑ-trˢēs), ~ice ↖ (miˑ-dˢ-ēˑ-trāiſ) [fr.] *s.* = mediatrix.
mediatrix (mī-dˢ-ēˑ-trĭks, a. miˑ-dˢ-ēˑ-trĭks) [lt.] *s.* (*pl.* ~ices, mī-dˢ-ēˑ-trāiˑ-ſīz) Vermittlerin *f*; Unterhändlerin *f*.
medic[1] (mĕˑd-ĭk) [lt.] I *a.*, *poet.* = medical. — II *s.*, *Am.*, *univ.* Medizi'ner *m*.
medic[2] ſ. medick.
medicable (mĕˑd-ˢ-kˢbl) [lt.] *a.* heilbar.
medical (mĕˑd-ˢ-kˢl) [fr., * spät-lt.] *a.* □ 1. medizi'nisch, ärztlich; ~ man Arzt *m*; ✕ ~ officer Sanitä'tsoffizier *m*; ~ practitioner praktischer Arzt; ~ student Stude'nt *m* der Medizi'n. — 2. ↖ heilend; Heil-... — II F *s.* 3. Medizi'ner *m*.
medicament (mīˢ-dĭˑ-kˢ-mĕnt, mĕˑd-ˢ-kˢ-mĕnt) [fr., * lt.] I *s.* 1. Medikame'nt, Heil-, Arz(e)nei-mittel *n* (a. *fig.*). — 2. Heilkraft *f*. — II *v/a.* ①a. 3. j-m Arz(e)nei(en) verabfolgen.
medicamental ↖ (mĕˑd-ˢ-kˢ-mĕˑn-tˢl) *a.* □ 1. medizi'nisch, heilkräftig. — 2. *fig.* heilsam. [Pfuscher, Quacksalber *m*.
medicaster (mĕˑd-ˢ-kăſ-tɜr) *s.* ärztlicher
medicate (~kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. heilkräftig machen, mit Arz(e)nei vermischen. — 2. (medizi'nisch) behandeln, kurieren, heilen (a. *fig.*). — Siehe auch medicated.
medicated (~kēˑtˢd) *a.* heilkräftig, Arz(e)neistoffe enthaltend; ~ale Kräuterbier *n*.
medication (mĕd-ˢ-kēˑ-ſchˢn) [lt.] *s.* 1. Vermischung *f* mit Arz(e)neistoffen, Mittelung *f* heilkräftiger Eigenschaften. — 2. (medizinische) Behandlung, Kur *f*.
medicative (mĕˑd-ˢ-kˢ-tiw) *a.* heilend, heilsam. [dice'isch, medice'isch.
Medicean (mĕd-ˢ-ſīˑ-ˢn) [Medici] *a.* Me-
Medici (mĕˑd-ˢ-tſchi, mĕˑ-dˢ-tſchi) *npr.* Me'dici (italienisches Fürstengeschlecht).
medicinable (fast † od. *poet.* (mĕˑd-(ˢ-)ſīˢ-nˢbl, mˢ-dĭˑſ-ˢ-nˢbl) *a.* heilkräftig, heilsam.
medicinal (mˢ-dĭˑſ-ˢ-nˢl, *SH.* a. mĕd-ˢ-ſīˑ-nˢl) [lt.] I *a.* □ medizi'nisch, heilkräftig, heilsam; Heil-...; als od. wie Arz(e)nei; ~ drugs *pl.* Medizina'lwaren *f/pl.* — II ↖ *s.* Heilmittel *n*, Medizi'n *f*.
medicine (mĕˑd-(ˢ-)ſīn, F mĕˑd-ˢn) [(alt)fr., * lt.] I *s.* 1. Arz(e)nei *f*, Medizi'n *f* (a. *fig.*). — 2. Heilkunde *f*. — 3. bei den nord-amerikan. Indianern: Zauber *m*. — 4. † Arzt *m*. — II † od. *poet.*, *v/a.* ①b. 5. heilen, wie Arz(e)nei wirken auf (*acc.*).

medicine-bag *Am.* (mĕ′d-(ᵉ-)sĭn-băg) *s.* Zauberbeutel *m*, Ta'lisman *m*, Amu'lett *n* der Indianer.

medicine-chest (~-tshĕßt) *s.* Arz(e)neikasten *m*, Haus-, Reise-apotheke *f*.

medicine-man *Am.* (~-măn) *s.* Zauberer *m*, Medizinmann *m* der Indianer 2c. (zugleich Arzt, Wahrsager 2c.). [nᵉˢᵗ) *s.* Arzt *m*.]

mediciner fast † (mᵉˢ-dĭ′ß-ᵉ-nᵉʳ, mĕ′d-ᵉ-ßᵉ-)

medick ♀ (mĭ′-dĭk, *WB.* mĕ′d-ĭk) [lt., * grch.] *s.* Schneckenklee *m*.

medico (mĕ′d-ᵉ-kō) [it.] *s.*, *sl.* Medizi'ner *m*.

medico-chirurgical ⑥ ⚖ (mĕ′d-ᵉ-kō-kĭ-rō′-dʒᵉ-ᵉl) *a* medizi'nisch-chiru'rgisch.

☞ **medieval**, &c. ſ. mediæval, &c.

Medina[1] ♀ (mᵉ-dĭ′-na) *npr.* Medi'na *n* (St. in Arabien mit dem Grabe Mohammeds).

Medina[2] ♀ (mᵉ-dā′-na) *npr.* 1. Fluß auf der Inſel Wight. — 2. Ortsn., *U.S.*

mediocre (mĭ′-dʒᵉ-ō-kᵉʳ) [fr., * lt.] I *a.* mittelmäßig, gewöhnlich. — II ✎ *s.* Mittelmäßige(r), nur mäßig Begabte(r).

mediocrity (mĭ-dʒᵉ-ŏ′-rᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*s/.*) (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) 1. Mittelmäßigkeit *f*, Mittelmaß *n*. — 2. mittelmäßiger oder unbedeutender Menſch.

meditate (mĕ′d-ᵉ-tēt) [lt.] ①b. I *v/n.* 1. nachſinnen, -denken, grübeln (on, upon über [*acc.*]). (*Syn.* ſ. contemplate). — II *v/a.* 2. planen, vorhaben; ſinnen auf (*acc.*). — 3. ✎ überle'gen, erwägen; bedenken.

meditation (mĕd-ᵉ-tē′-ſhᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. tiefes Nachdenken. — 2. religiöſe Betrachtung, Erbauung *f*; book of ~(s) Erbauungsbuch *n*.

meditative (mĕ′d-ᵉ-tᵉ-tĭw) [ſpät-lt.] *a.* □ grübelnd, ſinnend.

meditativeness (mĕ′d-ᵉ-tᵉ-tĭw-nᵉß) *s.* Sinnen *n*, Grübeln *n*.

meditator (mĕ′d-ᵉ-tē-tᵉʳ) *s.* Grübler(in).

mediterranean ♀ (mĕd-ᵉ-tᵉ-rē′-nᵉ-ᵉn) [lt.] I *a.* von Land umgeben; M~ Sea = ~ II. — II M~ *npr.* Mittelländiſches Meer; Mittelmeer *n*.

medium (mĭ′-dᵉ-ᵉm) [lt.] I *s.* (*pl.* ~a, ~dᵉ-ᵉ und ~ums, ~dᵉ-ᵉmſ) 1. Mitte *f*, Mittel *n*; Mittel-weg *m*, -ſtraße *f*, Durchſchnitt *m*. — 2. Me'dium *n*, Mittel *n*; Hilfsmittel *n*; by (od. through) the ~ of durch, vermittelſt. — 3. ❁ Media'npapier *n* (engl. Druckpapier). — 4. Spiritismus: Medium *n*. — 5. F Mittelware *f*. — II *a.* 6. mittelmäßig; mittel; Mittel-...; Durchſchnitts-...

mediumship (mĭ′-dᵉ-ᵉm-ſhĭp) *s.* 1. Vermitt(e)lung *f*. — 2. Spiritismus: Eigenſchaft *f* als Me'dium.

medium-sized (~-ßā′ĭzd) *a.* mittelgroß.

Medjidie(h) (mĕd-ʒĭ′-dᵉ-ᵉ) [türk.] *s.* Medſchidje *m*: 1. m~ türkiſche Silbermünze. — 2. türkiſcher Orden.

medlar ♀ (mĕ′d-lᵉʳ; *Hom.* meddler; bei *SH.* oft Wortſpiel damit) [a/f., lt., * grch.] *s.* (auch Dutch ~): a) Miſpel(ſtrauch *m*) *f*; b) Miſpel *f* (Frucht).

medlar-tree ♀ (~-trĭ) *s.* Miſpelſtrauch *m*.

medley (mĕ′d-lᵉ) [a/f.; fr. *mêlée*] I *s.* 1. Gemiſch *n*; *contp.* Miſchmaſch *m*; ♪ Potpourri *n*. — 2. faſt † Handgemenge *n*. — II *a.* 3. gemiſcht; wirr. — III ✎ *v/a.* ①a. 4. (ver)miſchen.

medulla ⚖ (mᵉ-dŭ′l-a) [lt.] *s.*, ♀ und *zo.* Mark *n*, bſd. Rückenmark *n*.

medullary ⚖ (mᵉ-dŭ′l-ᵉ-rᵉ od. mĕ′d-ᵉ-lᵉ-rᵉ) [ſpät-lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* markig, mark-artig; Mark-...; aus Mark. [Markſtoff *m*.]

medullin ⚖ (mᵉ-dŭ′l-ĭn) *s.*, ♀ und *chm.*

Medusa (mᵉ-bjū′-ßa) [grch.] I *npr.*, grch. *myth.* Medu'ſa *f* (eine der Gorgo'nen). — II ⚖ m~ *s.* (*pl.* ~æ, ~ßī) *zo.* = jelly-fish.

Medway ♀ (mĕ′d-wē) *npr.*, *id.* (Flußname.).

meed (mīd; *Hom.* mead, Mede) [a/e.: dtſch Miete] *s.*, *poet.* 1. Lohn *m*, Belohnung *f*; Preis *m*. — 2. Gabe *f*, Geſchenk *n*. — 3. † Verdienſt *n*.

meek (mīk) [a/n.] *a.* □ u. † *adv.* 1. mild, ſanft(mütig), freundlich, hold, leutſelig. — 2. demütig, beſcheiden.

meeken ✎ (mīkn) ①a. *v/a.* (u. *v/n.* ſich) demütigen. [mild blickend.]

meek-eyed (mī′k-āīd) *a.*, *poet.* ſanft, hold,

meekness (~nᵉß) *s.* 1. Sanftmut *f*, Milde *f*. — 2. Demut *f*, Beſcheidenheit *f*.

meek-spirited (~-ßpĭr-ᵉ-tᵉd) *a.* ſanftmütig.

Meerat ♀ (mĭ-ra′t) *npr.* (indiſche Stadt).

meerschaum T (mĭ′ᵉʳ-ſchăm, ~ſchᵉm, ✎ dtſch mē′ʳ-ſchaum) [dtſch] *s.* 1. Meerſchaum *m*. — 2. (a. ~ pipe) Meerſchaum-pfeife *f*, -kopf *m*. [Stadt, Oſt-Z.).]

Meerut ♀ (mĭ′ᵉʳ-răt) *npr.*, *id.* (Bezirk und

meet[1] (mīt; *Hom.* meat, mete) [a/e.] I *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* met) 1. begegnen (*dat.*); j-n treffen, zuſammentreffen mit; in Berührung kommen (ſich berühren, zſ.-ſtoßen) mit; ſtoßen auf (*acc.*), antreffen; well met! gut, daß ich dich 2c. treffe!, willkommen! — 2. j-m entgegen-kommen, -gehen (a. to come [od. go] to ~ a p.); to ~ a p. half-way j-m auf halbem Wege entgegenkommen (auch *fig.*). — 3. gegenübertreten (*dat.*), ſich ſtellen vor (*acc.*). — 4. *fig.* (an)treffen, finden; erhalten; befallen; ❁ to ~ due protection richtig honoriert werden (Wechſel). — 5. verſammeln, zſ.-berufen (bſd. *pass.*). — 6. entſprechen (*dat.*), in Übereinſtimmung ſein oder kommen mit; nach-, entgegen-kommen (*dat.*). — 7. begleichen, befriedigen, decken; Verpflichtungen 2c. (*dat.*) nachkommen; ❁ Wechſel honorieren. — 8. beantworten, Einwürfe 2c. widerlegen. — II *v/n.* (*v/aux.* bisweilen to be) ③ 9. zuſammen-kommen, -treffen, -treten, ſich begegnen, ſich treffen, ſich finden; ſich verſammeln; to ~ again ſich wiederſehen. — 10. feindlich oder im Spiel zuſammenſtoßen, aneinander geraten, ſich meſſen. — 11. ſich vereinigen, ſich verbinden, zuſammenkommen, -ſtoßen. — 12. to ~ with: a) zuſammentreffen mit, ſich vereinigen mit; b) (an)treffen, finden, (zufällig) ſtoßen auf (*acc.*); he is met with er hat ſeinen Mann gefunden; c) geraten in (*acc.*), erleben, erleiden, erfahren; erhalten; to ~ with a kind reception freundlich aufgenommen werden. — III *s.* 13. Sport: Zuſammentreffen *n* von Fuchsjägern u. der Meute, v. Radfahrern 2c.

meet[2] faſt † (mīt) [a/e.] *a.* □ 1. paſſend, tauglich. — 2. gewachſen (with *dat.*).

meeter ✎ (mĭ′-tᵉʳ; *Hom.* meter, metre) *s.* Begegnende(r).

meeting (mĭ′-tĭng) *s.* 1. Begegnung *f*; Zuſammentreffen *n*, Zuſammenkunft *f*; ~ again Wiederſehen *n*. — 2. T Meeting *n*, Versammlung *f*; Beratung *f*, Sitzung *f*; to call a ~ eine Verſammlung einberufen. — 3. Stelldichein *n*. — 4. Zweikampf *m*. — 5. T Meeting *n*, Rennta*g m*. — ***Syn.*** (2) ſ. conference.

meeting-house † od. *Am.* (mĭ′-tĭng-hauß) *s.*, *co.* od. *contp.* Bethaus *n* der Diſſenters.

meeting-place (~-plēß) *s.* Sammelplatz *m*.

meetness (mĭ′t-nᵉß) [meet[2]] *s.* Schicklichkeit *f*, Tauglichkeit *f*, Angemeſſenheit *f*.

Meg (mĕg) I *npr.* kurz für Margaret. — II *provc.* m~ *s.* Mädchen *n*; langes Frauenzimmer; ~ Dorts Jungfer *f* Naſeweis.

☞ **meg(a)...** ⚖ [grch.] in Zſgn: groß-..., Groß-... [großzähnig.]

megadont ⚖ (mĕ′g-ᵉ-dŏnt) [grch.] *a.*, *zo.*

megafarad ⚖ (~-făr-ᵉd) *s.*, *elect.* T Megafa'rad *n* (eine Million Farad; ſ. farad).

megalithic ⚖ (mĕg-ᵉ-lĭ′th-ĭt) *a.* aus großen (unbehauenen) Steinen beſtehend od. erbaut. [*s.*, *med.* Größenwahn *m* (a. *fig.*).]

megalomania ⚖ (mĕg-ᵉ-lᵉ-mē′-nĭ-a ⑧) [grch.]

megalosaurus ⚖ (~ßă′ʳ-ᵉßß) *s.*, *zo.* Megalosau'rus *m* (rieſige foſſile Schuppen-eidechſe).

megaphone ⚖ (mĕ′g-ᵉ-fōn) [grch.] *s.* 1. Art Fernſprecher *m*. — 2. Sprachrohr *n*.

megatherium ⚖ (~thĭ′ᵉ-rĭ-ᵉm) [grch.] *s.*, *zo.* Megathe'rium *n* (foſſiles Rieſenfaultier).

megilp (mᵉ-gĭ′lp) [?] *paint.* I *s.* Art Retuſchierfirnis *m*. — II *v/a.* ①a. firniſſen.

megrim (mĭ′-grĭm) [fr. *migraine*; * lt. *hemicra'nium*] *s.* 1. *med.* einſeitiger Kopfſchmerz, Migräne *f*. — 2. Grille *f*, Laune *f*; ~s *pl.* Schwermut *f*, Spleen *m*. — 3. ~s *pl.*, *vet.* Koli't *f* der Pferde.

Meigs (mĕgſ) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn., *U.S.*).

meiny † (*MU.* mē′ʳ-nᵉ, *CT.D.* mĭ′ʳ-nᵉ, *WB.* mē′ʳ-nᵉ) [a/f.; * lt. *mansio'n-em*] *s.* 1. Dienerſchaft *f*, Gefolge *n*. — 2. Geſellſchaft *f*; Schar *f*.

meith (ſchott. mīth) [a/e.] I *s.* Merkzeichen *n*; (Land-)Grenze *f*. — II *v/a.* (ab-) grenzen. [fernungsmeſſer *m*.]

mekometer ✕ (mĭ-kŏ′m-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Ent-

melancholic faſt † (mĕl-ᵉn-kŏ′l-ĭk, mē′ʳl-ᵉn-kŏl-ĭk) [grch.] *a.* = melancholy.

melancholically (~ᵉ-tᵉl-ᵉ) *adv.* ſchwermütig, traurig 2c. [= melancholy.]

melancholious ✎ (mĕl-ᵉn-tō′-lĭ-ᵉß) [a/f.] *a.*

melancholy (mē′ʳl-ᵉn-kŏl-ᵉ) [(alt)fr. *mélancolie*; ſpät-lt.; * grch.] I *s.* 1. Tiefſinn *m*, Gemütskrankheit *f*. — 2. Melancholie' *f*, Schwermut *f*, Trübſinn *m*. — 3. ✎ tiefes Sinnen, Nachdenklichkeit *f*. — II *a.* (✎ ~ily *adv.*) 4. melancho'liſch, ſchwermütig, trübſinnig, hypocho'ndriſch; (to go) ~ mad tiefſinnig (werden). — 5. betrübend, traurig, ſchmerzlich. — 6. düſter, trübe. — 7. ✎ ſinnend.

Melanesia ♀ (mĕl-ᵉ-nĭ′-ʒĭ-ᵉ-a) [grch.] *npr.* Melane'ſien *n* (Binnengürtel der auſtral. Inſeln). [ſiſch. — II *s.* Melane'ſier(in).]

Melanesian (~ſchᵉn, ~ʒᵉn) I *a.* melane'-

mélange (fr. mē-lāʒ′) [fr.] *s.* Melange *f*: 1. Miſchung *f*, Vermengung *f*. — 2. ❁ Art halbwollener Stoff.

melanite ⚖ (mĕ′l-ᵉ-nāīt) [grch.] *s.*, *min.* Melani't *m*, ſchwarzer Grana't.

melanosis ⚖ (mĕl-ᵉ-nō′-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Melano'ſe *f*, Schwarzſucht *f*.

melanure (mĕ′l-ᵉ-njūᵉ) [grch.] *s.*, *ichth.* = gilt-head 1.

Melbourne (mĕ′l-bᵉʳn) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

Melchi*zedek*, ~sedec (mĕl-kĭˈ-zĕdˈ-ĕk) [hebr.] *npr., bibl.* Melchise'dek *m.*

Melcombe ♀ (mĕˈl-kᵊmˈ) *npr.* (engl. Stadt).

Meleager (mĭ-lĭ-ēˈ-ə-jᵊr) *npr.*, grch. *myth.* Melea'ger *m* (einer der Argonauten).

mêlée (fr. mæ-leˈ) [fr.] *s.* Handgemenge *n.*

Melford ♀ (mĕˈl-fᵊrd) *npr.* (Ort in Engl.).

Melibœan (mĕl-ĭ-bĭˈ-ən) [lt.] *a.* = amœbæan. (*CL.*).

meliceris ⚠ (mĕl-ĭ-sĭˈs, mᵊ-lĭˈ-sĭs) [lt., * grch.] *s., med.* Honiggeschwulst *f.*

melicerous (mĕl-ĭ-sĭˈ-rᵊs, mᵊ-lĭˈ-sĭ-rəs) *a.* honiggeschwulstartig. [Perlgras *n.*)

melic(k) ♀ (mĕˈl-ĭk) [lt.] *s.* (auch ~-grass) /

melilot ⚠ ♀ (mĕˈl-ĭ-lŏt) [(alt)fr., * grch.] *s.* Stein-, Honig-klee *m.*

melinite (mĕˈl-ĭ-nāłt) [fr., * grch.] *s.* Melini't *m* (Sprengstoff).

meliorate (mīˈ-lĭᵊ-rēt ⑧) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* verbessern, veredeln. — **II** *v/n.* besser werden, sich verbessern.

melioration (mī-lĭᵊ-rēˈ-ʃən ⑧) *s.* Verbesserung *f*, Verede(e)lung *f.*

meliorism ⚠ (mīˈ-lĭᵊ-rĭzm ⑧) [lt.] *s.* Meliori'smus *m* (Lehre, daß die Welt verbesserungsfähig ist).

meliphagous ⚠ (mᵊ-lĭˈf-ə-gəs) [grch.] *a.*, *orn.* honigfressend.

melissa (mᵊ-lĭˈ-sə) [grch.] **I** ⚠ ♀ *s.* Melisse *f.* — **II M~** *npr.* Melitta *f* (Bw.).

mell[1] † ob. schott. (mĕł) [mall[2]] *s.* (schwerer) Hammer; *fig.* to keep ~ in shaft in Übung bleiben; sich behaupten.

mell[2] † *ob. provc.* (mĕł) [a/f.; fr. *mêler*] *v/a., v/n.* ①a. mischen; (sich) (ein)mengen.

mellay fast † (mĕˈl-ē) *s.* = mêlée.

melliferous ⚠ (mᵊ-lĭˈf-ᵊ-rəs ⑧) [lt.] *a.* **1.** ♀ Honig erzeugend. — **2.** *ent.* Honig tragend od. bereitend. [*m* (auch *fig.*).)

mellifluence (mᵊ-lĭˈf-lŏ-ənß) *s.* Honigfluß /

mellifluent, ~ous (~ənt, ~əs) [lt.] *a.* □ wie Honig dahinfließend. [stone.)

mellite ⚠ (mĕˈl-āīt) [lt.] *s., min.* = honey-/

mellow (mĕˈl-ō) [m/e.: dtsch molsch] **I** *a.* □ **1.** molsch, teig (Obst); weich, mürb(e), locker. — **2.** sanft, mild(e), angenehm für die Sinne; ♪ rund, voll (Ton). — **3.** reif; vollsaftig; *fig.* gereift, vollendet. — **4.** durch die Zeit gereift u. gemildert; mild(e), freundlich, jovia'l. — **5.** angetrunken, F benebelt. — **II** *v/a.* ①a. **6.** weich oder mürbe machen. — **7.** (aus-) reifen (*a. fig.*). — **8.** angetrunken machen. — **III** *v/n.* ①a. **9.** weich, mürbe, mild od. reif werden (Wein, auch *fig.* Charakter).

mellowness (mĕˈl-ō-nᵉsß) *s.* Weichheit *f*, Mürbheit *f*; Sanftheit *f* 2c. (s. mellow 1).

mellow-toned (~-tōnd) *a.* von weichem, vollem Ton. [(Boden).)

mellowy ↖ (mĕˈl-ō-ᵉ) *a.* locker, mürb(e)/

Melmoth (mĕˈl-mᵊthˈ) *npr., id.* (Prsn.).

melodeon ♪ (mᵉ-lōˈ-dᵉ-ᵊn) [grch.] *s.* Melo'dion *n*: **1.** Harmo'nium *n.* — **2.** Akko'rdion *n.* [*adv.*) = melodions.)

melodic (mᵊ-lŏˈd-ĭk) [fr., * grch.] *a.* (~**ally** /

melodious (mᵊ-lōˈ-dᵉ-ᵊsß) [a/f., * mlt.] *a.* □ melodisch, wohlklingend; gesangreich.

melodiousness (~-nᵊsß) *s.* Wohlklang *m.*

melodist (mĕˈl-ᵊ-dĭßt) [melody] *s.* **1.** Komponi'st(in) od. Sänger(in) von Melodie'n. — **2.** Liedersammlung *f.*

melodize ④ (mĕˈl-ᵊ-dāīz) ①b. **I** *v/a.* **1.** melodisch od. wohlklingend machen. — **II** *v/n.* **2.** Melodie'n singen oder komponieren. — **3.** melodisch zs.-stimmen (with mit).

melodrama (mĕˈl-ᵊ-drə-ma, mĕl-ᵊ-drəˈ-ma, ↖ ~drēˈ-ma) [grch.] *s.* Melodra'ma *n.*

melodramatic (mĕl-ᵊ-drᵊ-măˈt-ĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) melodrama'tisch.

melodramatist (~drəˈ-mᵊ-tĭßt) *s.* Melodra'menschreiber(in).

melody (mĕˈl-ᵊ-dᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies,** ~dᵉz) Melodie' *f*, Singweise *f*; Lied *n.*

melon ♀ (mĕˈl-ᵊn) [(alt)fr., lt., * grch.] *s.* Melo'ne *f.* [fōᵘm) *a.* melonenförmig.)

meloniform (mĕˈl-ᵊ-nᵊ-fōᵘm, *MU.* mᵊ-lōˈn-ᵊ-/

melon-oil ❀ (mĕˈl-ᵊn-ōĭl) *s.* Öl *n* vom Kopffpeck eines Wales.

Melpomene (mĕl-pōˈm-ᵊ-nī) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* Melpo'mene *f* (Muse der Tragö'die).

Melrose (mĕl-rōˈz) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

melt (mĕłt) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. (*poet.* ob. *rhet. p.p.* molten) **1.** schmelzen, flüssig werden, in Fluß kommen. — **2.** *fig.* zerschmelzen, zerfließen (with love vor Liebe, into [ob. in] tears in Tränen); auftauen (v. einem verschlossenen Menschen). — **3.** *bibl.* verzagen. — **4.** to ~ away dahinschmelzen, -schwinden; to ~ down zerfließen. — **5.** unmerklich ü'bergehen. — **II** *v/a.* ①a. **6.** schmelzen, lösen (*a. fig.*). — **7.** *fig.* rühren. — **8.** to ~ down: a) ⚙ *metall.* niederschmelzen; b) *cant* vergeuden, verschwenden. — **9.** *paint.* to ~ the colours into one another die Farben (ver)schmelzen, vertreiben. — **III** *s.* **10.** Schmelzen *n*; on the ~ schmelzend. — **11.** geschmolzene Masse. — **12.** ⚙ *metall.* Gicht *f*, Einsatz *m* von Metall in Schmelz-öfen zum Schmelzen.

melter (mĕˈl-tᵉr) *s.* **1.** Schmelzer *m.* — **2.** ⚙ Schmelz-ofen *m*, -tiegel *m*, -topf *m* 2c.

melting (mĕˈl-tĭnß) **I** *a.* □ **1.** schmelzend; ~ heat schwüle Hitze; bsd. *fig.* weich, zart, mitleidig. — **2.** rührend (Sprache 2c.). — **II** *s.* **3.** Schmelzen *n* 2c. (s. melt).

melting-furnace ⚙ (mĕˈl-tĭnß-fōˈ-nᵊsß) *s.* Schmelz-ofen *m.* [punkt *m.*)

melting-point (~-pōĭnt) *s., phys.* Schmelz-/

melting-pot ⚙ (~-pŏt) *s.* Schmelztiegel *m.*

Melton-Mowbray ⑥ ♀ (mĕˈl-tᵊn-mōˈ-brᵉ) *npr.* St. in *Leicsh.*, berühmt durch Rennen u. Hetzjagden; Melton jacket Art Jagdjoppe *f.*

Melun (mᵊ-lūˈn) *npr., id.* (Prsn.; *SH.*).

Melville (mĕˈl-vĭl) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

mem. (mĕm) [*abbr.* v. lt. memorandum] wohl zu merken, NB. (nota bene); *a. s.* = memorandum.

member (mĕˈm-bᵉr) [(alt)fr. *membre*; * lt. *me'mbrum*] *s.* **1.** Glied *n* (*a. fig.*). — **2.** Mitglied *n*; M~ of Parliament, *Am.* ~ of Congress Abgeordnete(r) *m.* — ***Syn.*** s. limb[1]. [in Zssgn: ...-glied(e)rig.)

membered (mĕˈm-bᵊrd) *a.* gegliedert, bsd.

membership (mĕˈm-bᵊr-ʃĭp) *s.* **1.** Mitgliedschaft *f.* — **2.** Gemein-, Gesell-schaft *f*, Vereinigung *f.* — **3.** Mitgliederzahl *f.*

membranaceous ⚠ (mĕm-brᵊ-nēˈ-ʃəßß) [spät-lt.] *a.* = membranous.

membrane (mĕˈm-brēn) [lt. *membra'na*] *s.* **1.** ⚠ *anat., zo.* u. ♀ Membra'n(e) *f*, Häutchen *n*; mucous ~ Schleimhaut *f.* — **2.** Pergame'nt *n* zum Schreiben.

membranous ⚠ (~brᵊ-nəßß) [fr.] *a., anat., zo.* u. ♀ häutig, mit od. aus Häutchen (bestehend), häutchen-artig; Membra'n- ...

memento (mᵊ-mĕˈn-tō) [lt. = gedenke!] *s.* (*pl.* ~(e)**s,** ~tōz) Erinnerung *f*, Mahnzeichen *n*; ~ mori (mōˈ-rāī ⑨) (lt. = denke an dein Ende!) Mahnung *f* an den Tod.

memo. (mĕˈm-ō) = mem.

memoir (mĕˈm-wŏᵛr, mĕˈm-ᵊrᵛ) [fr. *mémoire*] *s.* **1.** Denkschrift *f*, Bericht *m*; Abhandlung *f.* — **2.** ~**s** *pl.* Memoiren *pl.*, Denkwürdigkeiten *f/pl.* — **3.** Biographie' *f.*

memorabilia (mĕm-ᵊ-rᵊ-bĭˈl-ĭ-ə) [lt.] *s/pl.* Denkwürdigkeiten *f/pl.*, Erinnerungen *f/pl.* [würdigkeit *f.*)

memorability (~ᵊtᵉ) *s.* Denk-, Merk-/

memorable (mĕˈm-ᵊ-rᵊbl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) **1.** denk-, merk-würdig. — **2.** ↖ (leicht) im Gedächtnis zu behalten(d).

memorableness (~-nᵊsß) *s.* Denk-, Merk-würdigkeit *f.*

memorandum (mĕm-ᵊ-rănˈ-dᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a,** ~də, seltener ~**ums,** ~dᵊmz) Memora'ndum *n*: **1.** Merkzeichen *n*, An-, Be-merkung *f*; ❀ (Kommissio'ns-)Nota *f*; ~ check einem gewöhnlichen Schuldschein gleichkommender Scheck. — **2.** jur. (kurze) Aufzeichnung der vereinbarten Punkte. — **3.** diplomatische Note.

memorandum-book (~-bŭk) *s.* Notizbuch *n*; ❀ Manua'l *n*, Kladde *f.*

memorial (mᵊ-mōˈr-ᵊ-ᵊl ⑨) [(alt)fr., * lt.] **I** *a.* **1.** zum Andenken (dienend); das Gedächtnis unterstützend; Gedächtnis-...; *Am.* M~ Day Gedenktag *m* (zu Ehren der im Bürgerkriege 1861—65 Gefallenen, 30. Mai). — **II** *s.* **2.** Denkmal *n*, Erinnerungs-, Denk-zeichen *n*, -feier *f.* — **3.** jur. Abriß *m*, Auszug *m* aus einer Urkunde 2c. — **4.** Denk-, Bitt-schrift *f*, Eingabe *f.* — **5.** ~**s** *pl.* = memoirs (s. memoir 2). — **6.** = memorandum 3. — **III** *v/a.* ①e.(a.) **7.** = memorialize 1.

memorialist (~ᵊ-lĭßt) *s.* **1.** Memoirenschreiber(in). — **2.** j. der eine Eingabe macht; Bittsteller(in).

memorialize ④ (~ᵊ-lāīz) *v/a.* ①b. **1.** e-e Denk- oder Bitt-schrift einreichen bei e-r Behörde 2c. — **2.** = commemorate 1.

memorize ④ (mĕˈm-ᵊ-rāīz) *v/a.* ①b. **1.** † denkwürdig ob. berühmt machen; (der Nachwelt) überlie'fern. — **2.** bsd. *Am.* im Gedächtnis behalten; auswendig lernen.

memory (mĕˈm-ᵊ-rᵉ) [a/f.; * lt. *memo'ria*] *s.* (*pl.* ~**ies,** ~rᵉz) **1.** Gedächtnis *n*, Erinnerungskraft *f*; ↯. — **2.** Erinnerung *f*, Andenken *n*; ↯. — **3.** Denkmal *n*, Denk-, Erinnerungs-zeichen *n* (*a. fig.*).

Zu ~ 1: from ~, by ~ aus dem Gedächtnisse, auswendig; to call to ~ sich (*dat.*) ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern an (*acc.*); retentive ~ starkes Gedächtnis; weak ~ schwaches Gedächtnis.

Zu ~ 2: before ~, beyond ~ vor Menschengedenken; in ~ of zum Andenken an (*acc.*); within (ob. in) the ~ of men, within living ~ seit Menschengedenken.

Memphian (mĕˈm-fᵉ-ᵊn) *a.* aus Me'mphis (Hauptstadt des alten Ägyptens), me'mphisch; ägy'ptisch; ~ darkness ägyptische Finsternis.

men (mĕn) *s/pl.* von man[2]. [ternis.)

menace (mĕˈn-ᵊs) [fr. *menace(r)*; * lt. *s/pl. mina'ciæ*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (be)drohen. — **II** *s.* Drohung *f*, Drohen *n.*

menaceable ↖ (mĕⁿ-ᵃˢ-ʂᵊbl) *a.* bedrohbar.
menacer (mĕⁿ-ᵃˢ-ʂᵊr) *s.* Drohende(r).
menacingly (mĕⁿ-ᵃˢ-ʂĭnᵍ-lᵉ) *adv.* drohend.
Menad ſ. Mænad.
ménage (fr. mē-naᶻ) [fr.] *s.* Haushalt *m.*
menagerie, † **~y** (mᵉ-năᶻbᵊ-ᵉ-rᵉ, a. ~năᶻ-ᵊ-ᵉ)[fr.] *s.* 1. Menagerie' *f.* — 2. Zwinger *m.* — 3. *thea., sl.* Orche'ſter *n.* [wilb).
menald (mĕⁿᵊld) [?] *a.* buntgefleckt (Rot-
Menaphon (mĕⁿ-ᵃˢ-fŏn) *npr., m* (Prſn.; *SH.*).
Menas (miᶻ-năʂ) *npr., id. m* (Prſn.; *SH.*).
mend (mĕnd) [m/e.; von amend] ①a. **I** *v/a.* 1. ausbeſſern, flicken, wiederherſtellen (a. *fig.*). — 2. beſſern, verbeſſern, beſſer machen; ɣ. — 3. übertre'ffen. — 4. fördern, unterſtü'tzen, helfen; aufbeſſern, verſtärken, erhöhen (Lohn), vermehren; ɣ. — 5. beſchönigen, bemänteln (*SH.*). — 6. ⚙ Gußeiſen ſchweißen. — **II** *v/n.* 7. beſſer werden, ſich beſſern; geneſen; on the ~ing hand ſ. hand 1 ɣ. — ***Syn.*** ſ. ameliorate II. — **III** *s.* 8. Beſſerung *f*; on the ~ auf dem Wege der Beſſerung. — 9. ausgebeſſerte Stelle am Kleide ꝛc. — 10. † **~s** *pl.* Abhilfe *f.*
Zu ~ 2 u. **4**: to ~ one's cheer einen beſſeren Tiſch führen; F to ~ one's draught noch einen trinken; to ~ one's efforts ſeine Anſtrengungen verdoppeln; to ~ the fire das Feuer ſchüren, nachlegen; to ~ one's life oder ways ſich (ſittlich) beſſern; so God ~ me! ſo wahr mir Gott helfe! (*SH.As. 4,1,193*); ↖ to ~ oneself ſich od. ſeine Lage verbeſſern; to ~ one's pace ſeine Schritte beſchleunigen; ⚓ to ~ sails die Segel losmachen und beſſer anſchlagen; ↖ where will you ~ yourself? wo wirſt du es beſſer treffen?
mendacious (mĕⁿ-dēᵊ-ſchᵊʂ) [lt.] *a.* □ 1. lügneriſch, trügeriſch. — 2. lügenhaft, falſch, unwahr.
mendacity (mĕⁿ-dăᶻʂ-ᵊ-tᵉ) [ſpät-lt.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵉſ) 1. Lügenhaftigkeit *f*, Verlogenheit *f.* — 2. Lüge *f*, Unwahrheit *f.*
mender (mĕᶻnᵊ-dᵊr) *s.* 1. Ausbeſſerer(in), Flicker(in). — 2. Beſſerer(in).
mendicancy (mĕᶻnᵊ-dᵊ-ᵗˢᵊn-ʂᵉ) *s.* Bettelei *f*, Betteln *n*, Bettelſtand *m*, Bettel-armut *f.*
mendicant (mĕᶻnᵊ-dᵊ-ᵏˢᵊnt) [lt.] **I** *a.* 1. bettelnd, bettel-arm; Bettel-... — **II** *s.* 2. Bettler(in). — 3. Bettelmönch *m.*
mendicity (mĕⁿ-dĭᶻʂ-ᵊ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. Bettel-armut *f*, Bettelhaftigkeit *f*; *fig.* Bettelſtab *m.* — 2. Bettelei *f.*
mending (mĕᶻnᵊ-dĭnᵍ) *s.* Ausbeſſern *n* ꝛc. (ſ. to mend); his boots, &c. want ~ ſeine Stiefel ꝛc. müſſen geflickt werden.
mending-basket (~-baʂ-ᵏᵉt) *s.* Flickkorb *m.*
Menecrates (mᵉ-niᶻ-kᵉᵗᵉ-tiʂ) *npr., id. m* (*SH.*).
Menelaus (mĕⁿ-ᵉ-lēᶻ-ᵊʂ) *npr.* Menela'os *m* (König v. Sparta; Held im Trojaniſchen Kriege).
Menenius (mᵉ-niᶻ-nᵉ-ᵊʂ) *npr., m* (röm. Prſn.).
mene tekel (miᶻ-nᵉ tiᶻ-kᵉl) [chaldä'iſch] *s.* Menetekel *n* (Daniel 5,25 f.), (drohende) Warnung. [volk *n*, Mannsleute *f.*]
men-folk F (mĕᶻnᵊ-fōᵊk) *s.* (*a.* **~s** *pl.*) Manns-
menhaden (mĕⁿ-hēᵊdⁿ) [indian.] *s., ichth.* Maifiſch *m* (*Alo'sa*). [Druidenſtein *m.*]
menhir (mĕᶻnᵊ-hĭᵉ) [breton.] *s.* Menhir *m*,
menial (miᶻnᵊ-nᵉ-ᵊl) [a/f.] **I** *a.* □ 1. zur Dienerſchaft gehörig; Diener-..., Haus-... — 2. (Arbeit ꝛc.) knechtiſch, niedrig, gemein. — **II** *s.* 3. Diener(in), Knecht *m*, Magd *f* (jetzt beſonders *contp.*); **~s** *pl.* Geſinde *n.*
meningitis ⚕ (mĕⁿ-ᵍᵉn-bᵊGaᶻᵎ-tiʂ) [grch.] *s., med.* Hirnhaut-entzündung *f.*
meniscus ⚕ (mᵉ-niᶻʂ-ᵏᵎʂ) [neu-lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i,** mᵉ-niᶻʂ-aĭ) Meni'skus *m*: 1. Halbmond *m*, halbmondförmiger Körper; *anat.* Bandſcheibe *f.* — 2. *opt.* konve'x-konka've Linſe.
Mennonist, ~te (mĕᶻnᵊ-ᵘˢ-niʂt, ~naĭt) [nach dem Friesländer Menno Simons, 1492—1559] *s., eccl.* Mennoni't(in).
menologium, ~**y** ⚕ (mĕⁿ-ᵘˢ-lōᶻ-bᵊGᵊᵘᵐ, mᵉ-nōᶻl-ᵘˢ-bᵊGᵉ) [grch.] *s.* 1. Monatsregiſter *n.* — 2. grch. *eccl.* Märtyrerkalender *m.*
Menon (miᶻ-nᵉⁿ) *npr., id. m* (Prſn.; *SH.*).
men-pleaser (mĕᶻnᵊ-plīᶻ-ᶻᵉr) *s., bibl.* ſ. der den Menſchen zu gefallen ſucht, Liebe-, Augen-diener(in).
mensal (mĕᶻnᵊ-ʂᵊl) [ſpät-lt.] *a.* Tiſch-...
mense † od. ſchott. u. *provcN.* (mĕnʂ) [a/n. = Menſchlichkeit] **I** *s.* 1. Schicklichkeit *f*, Anſtand *m*, Ehrgefühl *n*; to leave ~ (aus Anſtand) et. auf dem Teller zurücklaſſen. — 2. Ehre *f*, Zier *f.* — **II** *v/a.* ①b. 3. zieren; zur Ehre gereichen (*dat.*).
menses ⚕ (mĕᶻnᵊ-ʂĭz) [lt.] *s/pl., med.* Menſes *pl.*, monatliche Reinigung, F Regel *f.*
menstrual ⚕ (mĕᶻnᵊ-ʂtᵎuᵃˡ) [lt.] *a.* 1. monatlich; Monats-... (bſd. *ast.*). — 2. *med.* Menſtruatio'nes-...; ~ flux, ~ flow Monatsfluß *m*, F Regel *f.*
menstruate ⚕ (~ʂtᵎuᵃˢ-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. *med.* den Monatsfluß od. F die Regel haben.
menstruation ⚕ (mĕⁿ-ʂtᵎuᵃˢ-ēᶻ-ᵎᵉʂᵊn) [lt.] *s., med.* Menſtruatio'n *f*, Monatsfluß *m.*
menstruum ⚕ (mĕᶻnᵊ-ʂtᵎuᵃˢᵊm) [mlt.] *s.* (*pl.* mſt **~a,** ~ʂtᵎuᵃˢ-a) *chm. u. pharm.* Löſungsmittel *n.* [monatlich (wiederkehrend).]
mensual (mĕᶻnᵊ-ʂᵎuᵃˢᵊl, mĕᶻnᵊ-ſchᵎuᵃˢᵊl) [lt.] *a.*
mensurability (mĕⁿ-ʂᵎuᵃˢ- oder mĕⁿ-ſchᵎuᵃˢ-ʀᵃˢ-bĭᶻl-ᵊ-tᵉ) *s.* Meßbarkeit *f.*
mensurable (mĕᶻnᵊ-ʂᵎuᵃˢ- od. mĕᶻnᵊ-ſchᵎuᵃˢ-ʀᵃˢbl)[fr.] *a.* 1. meßbar. — 2. ♪ die Länge angebend.
mensurableness (~-nᵃˢʂ) *s.* Meßbarkeit *f.*
mensural (~nᵃˢl) *a.* ein Maß betr.; Maß-...
mensurate ↖ (~nrēt) [lt.] *v/a.* ①b. meſſen.
mensuration (mĕⁿ-ʂᵎuᵃˢ-, mĕⁿ-ſchᵎuᵃˢ-ʀēᶻ-ſchᵎᵉʂn) [ſpät-lt.] *s.* Meſſung *f*, Vermeſſung *f*; Meßkunſt *f.* [thn) *a.* meßbar; Meß-...]
mensurative (mĕᶻnᵊ-ʂᵎuᵃˢ- oder mĕᶻnᵊ-ſchᵎuᵃˢ-ʀᵃˢ-
mental[1] (mĕᶻnᵊ-tᵊl) [fr., * ſpät-lt.] *a.* □ geiſtig, innerlich; in Gedanken, intellektue'll; Geiſtes-... (*ant.* corporal[1]); ~ arithmetic, ~ computation Kopfrechnen *n*; ~ power Geiſteskraft *f*; ~ reservation geheimer od. ſtiller Vorbehalt.
mental[2] ⚕ (~) [fr.; * lt. *me'ntum*] *s., anat. u. zo.* Kinn-...
mentality (mĕⁿ-tăᶻlᵊ-ᵗˢᵊ) *s.* Geiſteskraft *f.*
mentation (mĕⁿ-tēᶻ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Geiſtestätigkeit *f.* — 2. Geiſteszuſtand *m.*
Menteith ♀ (mĕⁿ-tiᶻth) *npr.* = Monteith[1].
menthol ⚕ (mĕᶻnᵗʰōl) [lt.] *s., chm. und pharm.* Mentho'l *n*; ~ cone, ~ pencil Migrä'neſtift *m.*
mention (mĕᶻnᵊ-ſchᵊn) [fr., * lt.] **I** *s.* Erwähnung *f*, Meldung *f*; ɣ. — **II** *v/a.* ①a. erwähnen, anführen, melden; ɣ.
Zu ~ I: to make (no) ~ of (nicht) erwähnen; at a ~ of bei Erwähnung (*gen.*).
Zu ~ II: (please) don't ~ it!, it is not worth ~ing! bitte ſehr!, iſt nicht der Rede wert!; not to ~ nicht zu erwähnen, geſchweige denn, abgeſehen von.
mentionable (mĕᶻnᵊ-ſchᵊnᵊbl) *a.* erwähnenswert, anführenswert.
mentor (mĕᶻnᵊ-tᵎᵉr) [lt.; * grch. *Me'ntor*, der Berater Te'lemachs] *s.* Me'ntor *m*, Führer *m*, Berater *m.* [beratend, belehrend.]
mentorial (mĕⁿ-tōᶻ-ʀᵃˢᵊl⑨) *a.* ermahnend,
menu (mĕᶻnᵊ-nūᶻ, fr. mᵉ-nüᶻ) [fr.; * lt. *minu'tum*] *s.* Speiſekarte *f*, Speiſenfolge *f.*
Mephistophelean (mĕf-ᵉ-ʂtᵎᵉ-fᵉ-lĭᶻᵉn, ~fĭᶻ-tᵎᵉn ⑧), **~ian** (mĕf-ᵉ-ʂtᵎᵉ-fᵉlᶻ-tᵎᵉn ⑧) *a.* mephiſtophe'liſch, teufliſch, ſarka'ſtiſch.
Mephistopheles (mĕf-ᵉ-ʂtᵎᵉ-fᵉ-lĭᶻ) *npr.* Mephiſto'pheles *m*, der Böſe.
mephitic (mᵉ-fĭᶻt-ĭt, ~ᵉ-tᵎᵉl) [ſpät-lt.] *a.* mefi'tiſch, faul, verpeſtet, verpeſtend, giftig (Luft, Geruch ꝛc.).
mephitis (mᵉ-făᶻᵎ-tiʂ), **~m** (~tĭᶻm, mĕᶻf-ᵉ-tĭᶻm) *s.* Stickluft *f*, verpeſtete od. ſchädliche Luft.
Mephostophilus † (mĕf-ᵉ-ʂtōᶻf-ᵉ-lăʂ) *npr. m* = Mephistopheles.
mercantile (mōᵛᶻ-tᵉⁿ-tăĭl, ~tĭl) [fr., * lt.] *a.* □ 1. kaufmänniſch; Handels-... — 2. = mercenary 3. [delsgeiſt *m.*]
mercantilism (~tăĭ-tĭᶻm, ~tᵉ-lĭᶻm) *s.* Han-
mercatante † (mĕr-tă-tăᶻᵎn-te) [it.] *s.* fremder Handelsmann. [(Prſn.; *SH.*).]
Mercatio (mᵉᵛᶻ-tēᶻ-ſchᵊ-ō) *npr., id. m*
mercenarily (mōᵛᶻ-ʂᵊ-nᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* um Lohn, für Geld. [Käuflichkeit *f.*]
mercenariness (~nᵉʂ) *s.* Feilheit *f*,
mercenary (mōᵛᶻ-ʂᵊ-nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*, ſ. bs) 1. um Lohn dienend, gedungen; Lohn-... — 2. *fig.* feil, käuflich. — 3. auf Vorteil bedacht, gewinnſüchtig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~nᵉſ) 4. ↖ Gedungene(r), Mietling *m.* — 5. Söldner *m.*
mercer ⑫ (mōᵛᶻ-ʂᵉr) [(alt)fr. *mercier*] *s.* 1. Krämer *m.* — 2. Seiden-, Schnittwarenhändler *m*; M~s' Company oder Guild Seidenhändler-, Kaufmannsgilde *f*; M~s' Hall deren Zunfthaus (Lo.).
mercerize④⑫ (mōᵛᶻ-ʂᵊ-naĭz)[John Mercer, Zeugdrucker] *v/a.* ①b. mercerifieren (Baumwolle durch Natronlauge leichter färbbar m.).
mercery ⑫ (mōᵛᶻ-ʂᵊ-rᵉ) [(alt)fr. *mercerie*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉſ) 1. Kram-, Seiden-, Schnittwaren *f/pl.* — 2. Seiden-, Schnittwarenhandel *m.* — 3. Seiden-, Schnittwarenhandlung *f.*
merchandise ⑫ (mōᵛᶻ-tſchᵊnᵊ-daĭʂ) [(alt)fr. *marchandise*] *s.* (jetzt ohne *pl.*) 1. Ware *f*, Waren *f/pl.*; goods, wares, and ~ Hab und Gut. — 2. † Handel *m.*
merchant (mōᵛᶻ-tſchᵊnt)[a/f.; fr. *marchand*] **I** *s.* 1. Kaufmann *m*, Großhändler *m*, Handelsherr *m*; body of ~s Kaufmannſchaft *f*; city ~ Kaufherr *m* (Lo.); ~'s clerk Handlungs-diener *m*, -gehilfe *m*; M~s' Court Handelsgericht *n.* — 2. *Am.* u. ſchott. Krämer *m.* — 3. ⚓ † = merchantman. — 4. F † Kerl *m*, Burſche *m.* — **II** *a.* 5. in Zſſgn: Handels-..., Handlungs-..., Kaufmanns-...
merchantable ⑫ (mōᵛᶻ-tſchᵊnᵊ-tᵉbl) *a.* zum Verkaufe geeignet, gangbar, preiswürdig, verkäuflich; not ~ unverkäuflich.
merchant-adventurer ⑫ † (mōᵛᶻ-tſchᵊnt-ᵏᵎᵉd-wēᶻnᵗ-tſchᵊ-rᵉr, ~tĭᶻd-wēᶻnᵗ-ᵎᵉr) *s.* Unternehmer *m* auf Spekulatio'n.
merchanter ⚓ *Am.* (mōᵛᶻ-tſchᵊn-tᵉr, **~eer** ⚓ *Am.* (mōᵛ-tſchᵊn-tĭᵛᶻ) *s.* = merchantman 1.

⚗ scientific; ⚘ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⑫ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

merchant-fleet ⑥ ⚓ (mə́ᵉʳ-tʃĭˢnt-flīt) *s.* Handels-, Kauffahrtei-flotte *f.*

merchanting (mə́ᵉʳ-tʃĭˢn-tĭnᵍ) *s.* Handel *m*; Vertrieb *m*, Verkauf *m*.

merchantlike ⑤ (mə́ᵉʳ-tʃĭˢnt-laīk) *a.* kaufmännisch, nach Art eines Kaufmannes.

merchant*man* ⑤ (~-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mᵉn) 1. ⚓ Kauffahrer *m*, Handelsschiff *n*. — 2. fast † = merchant 1.

merchant-marring (~-mäʳ-rĭnᵍ) *a.* dem Kaufmanne verderblich (*SH.M.V. 3,2,274*).

merchant-navy ⑥ ⚓ (~-nē-wᵉ) *s.* Handelsmarine *f*. [Kauffahrer, Handelsfürst *m*.]

merchant-prince ⑥ (~-prĭnᵍß) *s.* reicher

merchantry (mə́ᵉʳ-tʃĭˢnt-rᵉ) *s.* 1. kaufmännisches Gewerbe, Handel *m*. — 2. ↖ Kaufmannschaft *f*.

merchant-service ⑥ (mə́ᵉʳ-tʃĭˢnt-ßəᵘʳ-wĭß) *s.* 1. ⚓ Handelsmarine *f*. — 2. ◉ Seehandel *m*. [Kauffahrteischiff *n*.]

merchant-ship ⑥ ⚓ (mə́ᵉʳ-tʃĭˢnt-ʃĭp) *s.*

merchant-tailor ⑥ fast † (~-tē-lᵉʳ) *s.* Schneider *m*, der ein Lager von Kleiderstoffen hält.

Mercia ♀ (mə́ᵉʳ-ßĭˢ-a od. mə́ᵉʳ-ʃĭˢ-a) *npr.* (altbritisches Königreich).

merciful (mə́ᵉʳ-ßĭˢ-fūl) *a.* □ barmherzig, mitleidvoll, gütig, gnädig (to gegen); God be ~ to me a sinner Gott sei mir Sünder gnädig (Lukas 18,13). — ***Syn.*** s. humane.

mercifulness (~-nᵉß) *s.* Barmherzigkeit *f*, Mitleid *n*, Erbarmen *n*, Gnade *f* (Gottes).

merciless (mə́ᵉʳ-ßĭˢ-lĕß) *a.* □ unbarmherzig, mitleidlos, grausam; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unbarmherzigkeit *f*, Mitleidlosigkeit *f*.

mercurial (mᵉʳ-kjūʳ-rᵉ-ĭˢl) [lt.] **I** *a.* □ 1. ↖ od. *ast.* **M~** Merku'r betr.; Merkurs-..., wie Merkur. — 2. *fig.* lebhaft, beweglich, flüchtig. — 3. ↖ kaufmännisch. — 4. ♁ *pharm., med.* merkuria'lisch; Merkuria'l-..., Quecksilber-... — **II** *s.* 5. ♁ *pharm., med.* Quecksilberpräparat *n*.

mercuriality ↖ (mᵉʳ-kjū-rĭ-ăʳ-ĭ-tᵉ) *s.* Lebhaftigkeit *f*, Flüchtigkeit *f*.

mercurialize ④ (mᵉʳ-kjūʳ-rᵉ-ĭˢ-lāĭz) *v/a.* ①b. 1. ⊕, bsd. *phot.* mit Quecksilber(dämpfen) behandeln. — 2. ♁ *med.* mit Quecksilberpräparaten behandeln.

Mercury (mə́ᵉʳ-kjŭ-rᵉ) [lt. *Mercu'rius*] **I** *npr.* 1. römische *myth.* Merku'r *m* (= Hermes). — 2. *ast.* Merkur *m* (Planet). — **II m~** *s.* (*pl.* **~ies**, ~-rĭz) 3. (a. **M~**) Merkur *m*: a) Nachrichtbringer *m*, Bote *m*; b) Titel von Zeitungen; c) Zeitungsträger(in), -verkäufer(in). — 4. *chm.* u. *med.* Quecksilber *n*.

Mercutio (mᵉʳ-kjūʃ-ĭ-ō) *npr/m.* (*SH.R.J.*).

Mercy[1] (mə́ᵉʳ-ßᵉ) *npr.*, *id. f* (Bn.).

mercy[2] (mə́ᵉʳ-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßĭz) [fr.; * lt. *merce'dem*] 1. Barmherzigkeit *f*, Mitleid *n*, Erbarmen *n* (***Syn.*** s. compassion); ɣ. — 2. Gnade *f*, Vergebung *f*, Verzeihung *f*; ɣ. — 3. Gunst *f*; göttliche od. glückliche] Fügung; Glück *n*, Segen *m*; ɣ. — 4. Gewalt *f*, Willkür *f*; ɣ.

Zu ~ 1 und 2: to beg for ~, to cry for ~ um Gnade flehen; I cry (your) ~! Gnade!; ~ o' me! ~ on me!, for ~!, in ~!, for ~'s sake! barmherziger Himmel!; Lord, have ~ upon us! Herr, erbarme Dich unser!; Sisters *pl.* of M~ Barmherzige Schwestern *f/pl.*; *bibl.* tender ~ies *pl.* Barmherzigkeit *f* Gottes.

Zu mercy 3: (it is) a ~ I said no more e. Glück, daß ich nicht mehr sagte.

Zu ~ 4: to be (od. lie) at the ~ of a p. in j-s Gewalt sein; to be at the ~ of the waves den Wellen preisgegeben sein.

mercy-lacking (mə́ᵉʳ-ßĭ-lắʳk-ĭnᵍ) *a.* = merciless (*SH.*).

mercy-seat (mə́ᵉʳ-ßĭˢ-ßĭt) *s.* 1. jüd. *rel.* Deckel *m* der Bundeslade. — 2. *fig.* Gottes Gnadenthron *m*, Gnade *f* Gottes.

mere[1] †, *provc.* od. *poet.* (mĭʳ) [a/e.: dtsch Meer] *s.* kleiner See, Teich *m*, Weiher *m*, Pfuhl *m*. [Grenze *f*.]

mere[2] † od. *provc.* (mĭʳ) [a/e.] *s.* Rain *m*,

mere[3] (mĭʳ) [lt. *me'rus*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. † rein, lauter, unvermischt. — 2. bloß, nichts als, allein(ig). — 3. † völlig. — **II** † *adv.* 4. gänzlich.

mered † (mĭʳd) *a.* (nur in *SH.An. 3,13,10*) vielleicht: einzig, alleinig. [Ortsn.).]

Meredith (mĕʳ-ʀ-ˢ-dĭth) *npr.* (Bn., Prsn.,

merely (mĭʳ-lᵉ) *adv.* 1. † gänzlich, völlig, durchaus. — 2. bloß, rein, nur.

meresman † od. *provc.* (mĭʳˢ-mᵉˢn) [mere[2]] *s.* (*pl.* **~men**, ~nĭˢn) Grenz-abmesser *m*.

meretricious (mĕʀ-ˢ-tʀĭʳʃ-ˢß) [lt.] *a.* □ 1. unzüchtig, buhlerisch; Huren-... — 2. *fig.* verführerisch, auffallend, auf den Schein berechnet, täuschend, unecht.

meretriciousness (~ß-nᵉß) *s.* 1. unzüchtiges Wesen, Buhlerei *f*. — 2. *fig.* Verlockung *f* durch falschen Prunk, Unechtheit *f* 2c. [großer Säger (*Mergus*).]

merganser (mᵉʳᵍ-gắʳn-ßᵉʳ) [neu-lt.] *s.*, *orn.*

merge (mə́ʳᵈʒ) [lt. *me'rgere*] ①b. **I** *v/a.* 1. ↖ ein-, unter-tauchen; (oneself sich) versenken (in, ↖ into in [*acc.*]). — 2. jur. (in) verschmelzen mit, einverleiben (*dat.*). — **II** *v/n.* 3. jur. (in) sich verschmelzen mit, aufgehen in (*dat.*).

mergence ↖ (mə́ᵉʳ-ʤĕnᵗß) *s.* (in, into) Eintauchen *n* in (*acc.*); Verschmelzung *f* mit.

merger (mə́ᵉʳ-ʤᵉʳ) [fr.] *s.* jur., a. ◉ *Am.* Verschmelzung *f*.

meridian (mᵉ-rĭʳd-ĭ-ăˢn) [lt.] **I** *a.* 1. mittägig; Mittags-... — 2. *ast.* kulminierend; Kulminatio'ns-...; Meridia'n-... — 3. *fig.* auf dem höchsten Punkte befindlich. — **II** *s.* 4. mst *poet.* Mittag *m*, Mittagszeit *f*. — 5. *ast.* Meridia'n *m*, Mittagskreis *m*. — 6. *fig.* höchster Grad, Gipfel *m*.

meridional (mᵉ-rĭʳd-ĭ-ŏˢ-ĭ-nălˢ) [fr., * spät-lt.] **I** *a.* □ 1. *ast.* zu einem Meridia'n gehörig; Mittags-...; in der Richtung e-s Meridians laufend; ~ distance Längenunterschied *m* zweier Orte. — 2. südlich; südländisch; Süd-... — **II** *s.* 3. Südländer(in); bsd. Südfranzose *m*, Südfranzösin *f*.

meridionality (mᵉ-rĭd-ĭ-ŏˢ-nălʳ-ĭ-tᵉ) *s.* 1. Sichbefinden *n* im Meridia'n. — 2. südliche Lage oder Richtung.

merino (mᵉ-rĭʳ-nō) [span.; * lt. *ma'ior*] **I** *s.* (*pl.* **~s**, ~nōz) 1. *zo.* (a. ~ sheep) Meri'noschaf *n*. — 2. ◉ feine spanische Kammwolle. — 3. ◉ Merino *m* (feiner wollener Kammgarnstoff). — **II** *a.* 4. Merino-...

Merioneth(shire) ♀ (mᵉʳ-ʀ-ˢ-nĕth, a. mĕʀ-ˢ-ə́ʳn-ˢth, ~-ʃĭʳ, ~-ʃə́ʳ) *npr.* (Grfsch. in Wales).

merit (mĕʳ-ʀ-ĭt) [(alt)fr. *mérite*; * lt. *me'ritum*] **I** *s.* 1. † Lohn *m*. — 2. (mst **~s** *pl.*) Verdienst *n*, Wert *m*; Vortrefflichkeit *f*, Vorzug *m*; ɣ. — 3. jur. **~s** *pl.* das Gute und Schlechte einer Sache, Hauptpunkte *m/pl.*; ɣ. — **II** *v/a.* ①a. 4. Lohn, Strafe 2c. verdienen. — **III** † *v/n.* 5. sich verdient machen.

Zu merit 2: to a ~ außerordentlich, ausgezeichnet (als bloße Steigerung einer Eigenschaft gebraucht); to make a ~ of, to take ~ to oneself for sich (*dat.*) et. zum Verdienst anrechnen, sich etwas zugute tun auf (*acc.*); to make a ~ of necessity aus der Not eine Tugend m.

Zu ~ 3: the ~s of a cause (oder case) Beschaffenheit *f*. Grund *m* einer Sache; the matter (oder case) must rest (auch stand) on its own ~s die Sache muß für sich allein beurteilt w.

meritless (~-lᵉß) *a.* verdienst-, wert-los.

meritorious (mĕʀ-ˢ-tōʳ-ʀᵉ-ˢ-ß ⑨) [lt.] *a.* □ verdienstlich. [keit *f*.]

meritoriousness (~-nᵉß) *s.* Verdienstlich-

Merivale (mĕʳ-ʀ-ˢ-wēl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

merle (mə́ʳl) [fr., * lt.] *s.*, *orn.* = blackbird.

Merlin[1] (mə́ᵉʳ-lĭn) *npr.* Merlin *m* (Zauberer in den altbritannischen Sagen).

merlin[2] (mə́ᵉʳ-lĭn) [a/f.; fr. *émerillon*] *s.*, *orn.* Schmerl *m*, Zwergfalke *m*. [martlet.]

merlion (mə́ᵉʳ-lᵉˢĭn) [merlin[2]] *s.*, *her.* =

merlon ⚔ (mə́ᵉʳ-lᵉn) [fr.; it.; * lt. *me'rgae*] *s.*, *frt.* Zinnenzahn *m*, Mauerzacke *f*.

mermaid (mə́ᵉʳ-mēd) [m/e.] *s.*, *myth.* Meerweib *n*, Wassernixe *f*, Seejungfer *f*; Sire'ne *f*; *zo.* ~'s glove Art Seeschwamm *m*; *zo.* ~'s head Art See-igel *m*.

mermaiden ↖ (~mēdn) *s.* = mermaid.

merman (mə́ᵉʳ-mᵃn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mᵉn), *myth.* (a. *her.*) Meermann *m*, Triton *m*.

Merops[1] (mĕʳ-ʀ-ŏpᵉß) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* *id. m* (Vater des Phaëthon).

merops[2] ♈ (~, mĭʳ-ʀŏpᵉß) [grch.] *s.*, *orn.* Immenvogel *m*, Bienenfresser *m*.

Merovingian (mĕʀ-ᵉ-wĭʳ-n-ʤĭˢ-ĭn) *hist.* **I** *a.* merowi'ngisch. — **II** *s.* Merowinger *m*.

Merrick (mĕʳ-ʀ-ĭk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

merrily (mĕʳ-ʀ-ˢ-lᵉ) *adv.* munter 2c. (siehe merry). [Grafschaft, *U.S.*).]

Merrimac ♀ (mĕʳ-ʀ-ˢ-măt) *npr.* (Fluß,

merrimake (~mēk) *s.* u. *v.* = merry-make.

Merriman (~mᵃn) *npr.* (Sunbename, *SH.*).

merriment (~mĕnt) *s.* 1. Fröhlichkeit *f*, Lustigkeit *f*. — 2. Belustigung *f*, Lustbarkeit *f*; † Spaß *m*, Scherz *m*.

merriness ↖ (mĕʳ-ʀ-ˢ-nᵉß) *s.* Frohsinn *m*, Fröhlichkeit *f*, Lustigkeit *f*.

merry (mĕʳ-ʀ-ᵉ) [a/e.] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. munter, lustig, heiter, fröhlich (***Syn.*** s. gay[2]); ɣ. — 2. scherzhaft, kurzweilig, ergötzlich; ɣ. — 3. *fig.* (Wetter 2c.) heiter, angenehm. — 4. (Wind) günstig, frisch. — 5. angetrunken, F benebelt. — 6. † ~ men *pl.* Gefolge *n*; Genossen *m/pl.*

Zu ~ 1 u. 2: as ~ as a cricket (od. grig) munter wie ein Heimchen, kreuzfide'l; a ~ Christmas to you! fröhliche Weihnachten! (Glückwunschformel); M~ (Old) England das lustige, gemütliche (Alt-)England (bsd. der Zeit Elisabeths); ~ jest Hauptspaß *m*; † to be ~ at (on od. with) Scherz treiben mit, spotten über (*acc.*); to make ~ heiter oder vergnügt sein, sich belustigen; (over) sich lustig machen über (*acc.*).

merry-andrew (mĕʀ-ˢ-ăʳn-drūᵘ) *s.* Hanswurst *m*, Spaßmacher *m*.

merry-go-round (mĕˈʀ-ˢ-gᵒ-ʀäuˈnd) *s.* **1.** Karusse'll *n.* — **2.** *fig.* Wirbel *m.*

merry-make ⑤ ↖ (mĕˈʀ-ˢ-mēt) **I** *v/n.* ③ (make) **1.** sich belustigen, lustig sein. — **2.** schmausen. — **II** *s.* **3.** = merry-making.

merry-maker ⑤ (~-mē-ᵏᵉʳ) *s.* j. der sich belustigt; Schmausende(r), Zechende(r).

merry-making ⑥ (mĕˈʀ-ˢ-mēˈ-kĭng) **I** *a.* belustigend, erheiternd, fide'l. — **II** *s.* Belustigung *f*, Lustbarkeit *f*; lustiger Schmaus, Gelage *n*; Zeitvertreib *m*.

merryman (mĕˈʀ-ˢ-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) **1.** ↖ Hanswurst *m*, Spaßmacher *m*, ⊤ Clown *m*. — **2.** † ~men = merry men (s. merry 6).

merry-meeting ⑤ (mĕˈʀ-ˢ-mīˈ-tĭng) *s.* Lustbarkeit *f*; Schmaus *m*, Gelage *n*.

merrythought ⑥ F (mĕˈʀ-ˢ-*th*ât) *s.* Gabelbein *n* eines Huhnes. [bei Liverpool).

Mersey ♀ (mēˈʳ-ɪᵉ, auch ~ᵴᵉ) *npr.*, *id.* (Fluß

meruline ♌ (mĕˈʀ-ɪᵘˑ-lĭn) [lt.] *a.*, *orn.* zur Familie der Amseln gehörig.

mervailous † (mᵉʳᶜ-wēˈ-lᵉᵴ) *a.* (nur *SH.H.V 2,1,50*) vielleicht = marvellous.

merwoman (mōˈʳ-wŭm-ˢᵘn) *s.* (*pl.* **~en**, ~wĭm-ᵉn), *myth.* Meer-frau *f*, -weib *n*.

meseems † od. *poet.* (mᵉ-ᵴīˈᵐ) *v/impers.* (*pret.* meseemed) mir scheint, mich dünkt.

mesenteric ♌ (mĕᵴ-ᵉn-tēˈʀ-ĭt) [grch.] *a.*, *anat.* Gekröse-...; ~ gland Gekrösdrüse *f*.

mesentery ♌ (mĕˈᵴ- oder mēˈᵴ-ᵉn-tᵉ-ʀᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʀᵉᵴ), *anat.* Gekröse *n*.

mesh[1] (mĕsh) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, mĕˈᵴh-ᵉᵴ) **1.** Masche *f*; **~es** *pl.* Netzwerk *n*. — **2.** *fig.* Netz *n*; **~es** *pl.* Schlingen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①c. **3.** in ein Netz tun. — **4.** *fig.* im Netz fangen, umstri'cken, umga'rnen. — **III** *v/n.* ①c. **5.** sich fangen, sich verstricken (a. *fig.*). — **6.** ⚙ *mach.* (ineinander)greifen.

mesh[2] † od. *prov.* (~) *s.* u. *v.* = mash.

meshed (mĕshˈt) *a.* = meshy.

mesh-work ⑥ (mĕˈsh-wōˈʳᵏ) *s.* Filet-arbeit *f*; Netzwerk *n* (auch *fig.*). [gestrickt.

meshy (mĕˈsh-ᵉ) *a.* maschig, netz-artig,

Mesmer (mĕˈᵴ-mᵉʳ, mēˈᵴ-) *npr.* Mesmer *m* (deutscher Arzt, Begründer der Lehre vom tierischen Magneti'smus, 1734—1815).

mesmeric (mĕᵴ-mēˈʀ-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) Me'smerisch. [Mesmeri'smus *m*.

mesmerism (mĕˈᵴ-mᵉ-nĭᵴm) *s.* ehm. *med.*

mesmerist (~nĭᵴt) *s.* **1.** Mesmerisierende(r). — **2.** Mesmeria'ner(in).

mesmerize ④ (mĕˈᵴ-mᵉ-nāĭz) *v/a.* ①b. ehm. *med.* mesmerisieren, magnetisieren.

mesne (mĭn; *Hom.* mean, mien) [a/f.; * lt. *media'nus*] *a.* juristisch dazwischentretend; Zwischen-..., Mittel-...; ~ lord Afterlehnsherr *m* (zugleich Vasa'll e-s andern); ~ process während der Verhandlung einer Rechtssache entstehender Nebenprozeß.

☛ **meso...** ♌ [grch.] in Zssgn mittel-...

mesocolon ♌ (*CT.D.* mᵉ-ᵴōˈᵗ-ᵉ-lᵉn, *WB.* mĕᵴ-ᵉ-lōˈ-lᵉn) [grch.] *s.*, *anat.* Grimmdarmgekröse *n*.

Mesopotamia ♀ (mĕᵴ-ᵉ-pᵉ-tēˈʳ-mᵉ-a) [grch.] *npr.* Mesopota'mien *n* (Land zwischen Eu'phrat u. Ti'gris). [mittlere Samenhaut.

mesosperm ♌ ❦ (mĕˈᵴ-ᵉ-ᵴpōˢʳm) [grch.] *s.*

mesothorax ♌ (mĕᵴ-ᵉ-*th*ōˈʳ-näᵏᵴ ⑨) [grch.] *s.*, *ent.* Mittelbrustring *m*.

mesotype ♌ (mĕˈᵴ-ᵉ-tāĭp) [grch.] *s.*, *min.* Mesoty'p *m*, Faserzeoli'th *m*.

mesozoic ♌ (mēᵴ-ᵉ-ᶻōˈʳ-ĭk) [grch.] *a.*, *geol.* mesozo'isch, Sekundä'r-...

mess[1] (mĕᵴ) [a/f.; fr. *mets*; * lt. *mi'ssum*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, mĕˈᵴ-ᵉᵴ) **1.** Gericht *n*, Gang *m*, Schüssel *f*; Speise *f*; *bibl.* ~ of pottage Linsengericht *n* Esaus. — **2.** (Portio'n *f*) Viehfutter *n*. — **3.** (bsd. ⚔ u. ⚓) Anzahl *f* gemeinsam an demselben Tisch essender Personen; ⚔ Regimentstisch *m*; ⚓ Back(mannschaft) *f*, ⊤ Meß(gesellschaft) *f*, ⊤ Messe *f*; ɪ. — **4.** Vierzahl *f* von Personen od. Sachen. — **5.** † kleine Menge; kleines Stück. — **II** *v/n.* ①c. **6.** (bsd. ⚔ u. ⚓) an e-m gemeinsamen Tisch essen (with mit). — **III** *v/a.* ①c. **7.** speisen; Tiere füttern. — **8.** Speisen in Portio'nen abteilen.

Zu ~ 3: we are four of a ~ es essen unser vier zs.; ⚓ captain of a ~ Backsmeister *m*, -älteste(r) *m*; ⚓ cooks *pl.* of the ~ Backschaft *f*, Backsgasten *m/pl*.

mess[2] F (mĕᵴ) [mash] **I** *s.* **1.** Verwirrung *f*, Unordnung *f*; Schmutz *m*; ɪ. — **II** *v/a.* ①c. **2.** (durcheinander)mengen. — **3.** P to ~ (up) beschmutzen, beschmieren. — **4.** *prov.* und *Am.* in Unordnung od. Verwirrung bringen. — **III** *v/n.* ①c. **5.** to ~ about od. over a. th. et. beschmutzen, beschmieren.

Zu ~ 1: *iro.* the house was in a pretty ~ das Haus war in einem netten Zustande; *fig.* to be in a pretty ~ schön in der Patsche sitzen; to make a ~ of in Verwirrung, in Unordnung bringen; beschmutzen; verpfuschen.

mess[3] † (mĕᵴ) *s.* = mass[1].

message (mĕˈʳᵴ-ᵉᶻ) [fr.] *s.* **1.** Botschaft *f*, Mitteilung *f*, Sendung *f*, Bericht *m*, Bescheid *m*; ɪ. — **2.** *Am.*, *parl.* amtliche Botschaft, Sendschreiben *n* eines Präsidenten oder Gouverneurs an die gesetzgebende Körperschaft.

Zu ~ 1: ⚔ ~ card Meldekarte *f*; to bear (carry od. deliver) a ~, to go on a ~ eine Botschaft ausrichten; to send a ~ to a p. jemanden etwas wissen lassen, j-n benachrichtigen.

Messala (mēᵴ-aˈˡ-a) *npr/m.* (Prsn.; *SH.J.C.*).

Messaline (mēˈʳᵴ-ᵃˡ-lāĭn) *npr.* (Drtsn.; *SH.*).

mess-beef ⚓ (mĕˈᵴ-bĭf) *s.* Pökelrindfleisch *n*.

mess-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* Teil *m* des Decks, wo die Mannschaften essen.

messenger (mĕˈᵴ-ᵉn-dᶻᵉʳ) [fr. *messager*] *s.* **1.** (Post-, Eil-)Bote *m*, Ausläufer *m*, (Kabine'tts-)Kurier *m* (auch Zeitungstitel); ~'s fee Botenlohn *m*. — **2.** *fig.* Bote *m*, Botin *f*, Verkünder(in), Vor-bote *m*, -botin *f*. — **3.** jur.: Art Gerichtsdiener *m* beim Konku'rsgericht. — **4.** ⚓ Kabelar *n*, Ankerkette *f*. [Epos von Klopstock).

Messiad (mᵉ-ᵴāĭˈʳ-ᵃd) *s.* Messia'de *f* (bsd.

Messiah (mᵉ-ᵴāĭˈʳ-a) [hebr. = der Gesalbte] *npr.* Messi'as *m*, Erlöser *m*, Heiland *m*.

Messianic (mēᵴ-ɪ-ăˈⁿ-ĭk) *a.* messia'nisch.

Messieurs (mĕˈʳᵴ-ɪᵉʳᶻ, *WB.* mēˈʳᵴ-ɪᵉʳᶻ, fr. mæ-ᵴiöˈ) [fr.] *s/pl.* (mst *abbr.* **Messrs.** [ʃ.bs]) (die) Herren *m/pl*. [(Stadt auf Sizilien).

Messina ♀ (mᵉ-ᵴīˈᵐ-na) *npr.* Messi'na *n*

mess-kit ⚔ (mĕˈᵴ-kĭt) *s.* Feldkochgerät *n*.

messmate (mĕˈʳᵴ-mēt) *s.* Tisch-, Meß-genosse *m*; ⚓ Backs-genosse *m*, -kamerad *m*.

mess-room ⚓, ⚔ (~-rūm) *s.* ⊤ Messe *f*, Meß *f*, Speisezimmer *n*; engineers' ~ Maschinistenmesse *f*; warrant-officers' ~ Deck-offiziermesse *f*.

Messrs. (mĕˈʳᵴ-ɪᵉʳᶻ) *abbr.* von Messieurs (*pl.* zu Mr.) (nur vor Personennamen, meist ❀, auch in Listen). [samer Eß-tisch *m*.

mess-table ⚓ (~-tēbl) *s.* Backs-, gemein-

messuage (mĕˈʳᵴ-wᵉbǧ) [a/f., * lt.] *s.* jur. Wohnhaus *n* (mst mit dazu gehörigen Ländereien); Anwesen *n*.

messy F (mĕˈʳᵴ-ᵉ) [mess[2]] *a.* **1.** unordentlich. — **2.** unsauber, schmutzig.

mestee (mēᵴ-tīˈʳ) [west-ind.] *s.* Quintero'ne *m* (Abkömmling v. Weißen u. Quarteronen).

mestizo (mēᵴ-tīˈʳ-ᶻō) [span.; * lt. *mi'xtus*] *s.* (*pl.* **~(e)s**, ~ōᶻ) Mesti'ze *m* (Abkömmling von Weißen u. Indianern); ❀ ~ wool südamerikanische, aus einer Kreuzung von Schafen herrührende Wolle.

met (mĕt) *pret.* u. *p.p.* von meet[1].

Meta (mīˈʳ-ta) *npr.* Meta *f* (Bn.).

metabasis ♌ (mᵉ-taˈʳᵇ-ᵃ-ᵴĭᵴ) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ᵴēᶻ) **1.** *rhet.* Meta'basis *f*, Übergang *m*. — **2.** *med.* Veränderung *f* einer Krankheit 2c.

metabolism ♌ (~ᵉ-lĭᵴm) [grch.] *s.*, *physiol.* u. *ent.* Metaboli'smus *m*, Verwandlung *f*.

metacarpal ♌ (mĕt-ᵃ-taˈʳᵖ-pᵃl) *anat.* **I** *a.* Mittelhand-... — **II** *s.* Mittelhandknochen *m*. [~pāl), *anat.* Mittelhand *f*.

metacarpus ♌ (~taˈʳᵖ-pᵉᵴ) [grch.] *s.* (*pl.* **~i**,

metacentre ♌ (~ᵴēˈʳn-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *phys.* Metaze'ntrum *n* (Punkt, wo die Oberfläche des Wassers eine durch die Mitte e-s schwimmenden Körpers gelegte Senkrechte schneidet).

metachronism ♌ (mᵉ-taˈᵏ-rᵒ-nĭᵴm) [grch.] *s.* Metachroni'smus *m* (Versetzung eines Ereignisses in eine zu späte Zeit).

metage (mīˈʳ-tᵉbǧ) [mete] *s.* **1.** Messen *n* (bsd. von Kohlen). — **2.** Meßgeld *n*.

metal (mĕˈʳt-ᵃl, F mĕtl) [(alt)fr.; lt. *meta'llum*; * grch.] **I** *s.* **1.** *min.* u. *chm.* Meta'll *n*; ɪ. — **2.** ⚙ *metall.* (im Gegensatz zum Eisen) Metall *n*, Bronze *f*, Metallkompositio'n *f*; ɪ. — **3.** ⚙ *metall.*: a) (Metall-)König *m*, Re'gulus *m*, Korn *n*; b) Stein *m*; Kupferstein *m*. — **4.** ⚙ Glasmasse *f* im flüssigen Zustande. — **5.** Wegebau: Kiesfüllung *f*, Beschotterung *f*. — **6.** ⚓ (Zahl *f*, Kali'ber *n* 2c. der) Kanonen *f/pl.* e-s Kriegsschiffes. — **7.** F **~s** *pl.* Eisenbahnschienen *f/pl.* — **8.** † = mettle. — **II** *v/a.* ①e. (a.) **9.** 🚂 u. Wegebau: beschottern.

Zu ~ 1: base ~, ignoble ~ unedles Metall; native ~, virgin ~ gediegenes Metall; noble ~, perfect ~ edles M.

Zu ~ 2 ⚙: crude ~ Rohmetall *n*; Dutch ~ Metall-, Rausch-, Blatt-gold *n*; waste ~ Krätze *f*; white ~: a) ❀ Neusilber *n*, b) *mach.* weißes Lager-

metal. *abbr.* = metallurgy. [metall.

metalepsis ♌ (mĕt-ᵃ-lēˈʳp-ᵴĭᵴ) [grch.] *s.*, *rhet.* Metale'psis *f* (Vertauschung des Vorhergehenden mit dem Nachfolgenden).

metaleptic(al □) ♌ (mĕt-ᵃ-lēˈʳp-tĭk, ~ᵗᵉˡ) [grch.] *a.* **1.** *rhet.* metale'ptisch. — **2.** *chm.* substituierend. — **3.** *anat.* transversa'l, querliegend; Quer-... [tallgießer *m*.

metal-founder ⚙ (mĕˈʳt-ᵃl-ᶠaûn-dᵉʳ) *s.* Me-

metal-gauge ⚙ (~gēbǧ) *s.* Blechlehre *f*.

metal(l)ed (mĕˈʳt-ᵃld, auch mĕtld) *a.* **1.** ⚙ beschottert; ~ road Chaussee *f*. — **2.** † = mettled, mettlesome.

metallic (mᵉ-tă′l-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. meta'llen, aus Meta'll; Metall-...; ~ pen Stahlfeder *f*; ↖ ~ way Schienenweg *m*. — 2. metallisch (wie Metall glänzend oder klingend).

metallician F ↖ (mĕt-ᵉ-lĭ′shᵉn) *s.* Sport-*sl.* = book-maker 2. [führend, -reich.]

metalliferous (mĕt-ᵉ-lĭf′ᵉr-ᵉs) *a.* metall-

metalliform (mᵉ-tă′lᵉ-fôrm) *a.* metall-artig.

metalline (mĕ′t-ᵉ-lăĭn, *CT.D.* ~lĭn) *a.* 1. Metall betr., meta'llisch. — 2. metallhaltig; ~ water Minera'lwasser *n*.

metalling ⚙ (mĕ′t-ᵉ-lĭnġ) *s.* Steinschlag *m*, Beschotterung *f*.

metallist (mĕ′t-ᵉ-lĭst) *s.* 1. Metall-arbeiter *m*. — 2. gold ~, silver ~ Verfechter *m* der Gold-, Silber-währung.

metallization ④ ⚙ (mĕt-ᵉ-lᵉ-zā′shᵉn, ~lăĭ-) *s.* Metallisierung *f*, Metallbildung *f*.

metallize ④ ⚙ (mĕ′t-ᵉ-lăĭz) *v/a.* ①b. 1. *chm.* in Metall verwandeln. — 2. metallisieren, mit Metallsalzen imprägnieren. [Metallographie' *f*.]

metallography (mĕt-ᵉ-lŏ′g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*

metalloid ⧉ (mĕ′t-ᵉ-lŏĭd) [grch.] **I** *a.* metalloï'disch, metall-artig. — **II** *s., chm.* Metalloï'd *n*. [talloid.]

metalloidal ⧉ (mĕt-ᵉ-lŏĭ′-dᵊl) *a.* = me-

metallurgic(al □) (mĕt-ᵉ-lŏ′-bGĭk, ~bGᵉ-ĭ-kᵊl) *a.* metallu'rgisch, hüttenmännisch.

metallurgist (mĕ′t-ᵉ-lŏr-bGĭst) *s.* Metallu'rg(e) *m*, Hüttenkundige(r) *m*.

metallurgy (~bGᵉ) *s.* Metallurgie'*f*, Hüttenkunde *f*. [(meist *geol.*) metamo'rphisch.]

metamorphic ⧉ (mĕt-ᵉ-mō′-fĭk) [grch.] *a.*

metamorphism ⧉ (~fĭzm) *s., geol.* Metamorphi'smus *m* (U'mbildung von Gesteinen auf chemisch-physikalischem Wege).

metamorphize ④ ⧉ (mĕt-ᵉ-mō′-făĭz) *v/a.* ①b. = metamorphose.

metamorphose ⧉ (mĕt-ᵉ-mō′-fōz, *CT.D.* ~fōs) *v/a.* ①b. umgestalten, verwandeln.

metamorphosis ⧉ (~mō′-fᵉ-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~sēz) Metamorpho'se *f*, Umgestaltung *f*, Verwandlung *f*.

metaphor ⧉ (mĕ′t-ᵉ-fᵉr) [grch.] *s., rhet.* Meta'pher *f*, bildlicher Ausdruck.

metaphoric(al □) ⧉ (mĕt-ᵉ-fŏ′ʀ-ĭk, ~ᵉ-kᵊl) *a., rhet.* metapho'risch, bildlich, figürlich.

metaphorist ⧉ (mĕ′t-ᵉ-fᵉ-rĭst) *s., rhet.* Metapho'riker(in), in Bildern Redende(r).

metaphrase ⧉ (mĕ′t-ᵉ-frēz) [grch.] *s.* Metaphra'se *f*, wörtliche Überse'tzung.

metaphrast ⧉ (~frăst) [grch.] *s.* wörtlicher Übersetzer. [lich übersetzt od. übersetzend.]

metaphrastic ⧉ (mĕt-ᵉ-fră′s-tĭk) *a.* wört-

metaphysical ⧉ (mĕt-ᵉ-fĭ′z-ᵉ-kᵊl) *a.* □ 1. *phls.* metaphy'sisch. — 2. übersinnlich. — 3. † übernatürlich (*SH.M. 1,5,20*).

metaphysici*an*, ~st ⧉ (mĕt-ᵉ-fᵉ-zĭ′shᵉn, ~fĭ′z-ᵉ-sĭst) *s., phls.* Metaphy'siker *m*.

metaphysics ⧉ (~fĭ′zĭks) [grch.] *s.* (*sg. u. pl.*), *phls.* Metaphy'sik *f* (Lehre vom Übersinnlichen und von den letzten Gründen der Erscheinungswelt).

metaplasm ⧉ (mĕ′t-ᵉ-plăzm) [grch.] *s.* 1. *gr.* Metapla'smus *m*, Wort-veränderung *f*, -u'mbildung *f*. — 2. ♀ Metapla'sma *n*.

metastasis ⧉ (mᵉ-tă′s-tᵉ-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~sēz) Metasta'se *f*: 1. *physiol.*: a) Substa'nzwechsel *m*; b) = metabolism. — 2. *med.* Versetzung *f* einer Krankheit in e-n andern Körperteil.

metatarsal ⧉ (mĕt-ᵉ-tā′ʳ-sᵊl) [grch.] *anat.* **I** *a.* zum Mittelfuß gehörig; Mittelfuß-... — **II** *s.* Mittelfußknochen *m*.

metatarsus ⧉ (mĕt-ᵉ-tā′ʳ-sᵉs) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~sī), *anat.* Mittelfuß *m*.

metathesis ⧉ (mᵉ-tă′th-ᵉ-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~sēz) Meta'thesis *f* (Buchstabenversetzung). [*s., ent.* hinterer Brustteil.]

metathorax ⧉ (mĕt-ᵉ-thō′ʳ-năks ⑨) [grch.]

metayer (mᵉ-tē′-ᵉr, fr. me-tæ-ē′) [fr., * lt.] *s., agr.* Halbbauer *m*, Pächter *m*, der ein Gut um die Hälfte des Ertrages bewirtschaftet.

mete (mĭt; *Hom.* meat, meet) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. 1. (ab-, aus-, durch-)messen (meist to ~ out). — 2. zumessen (*dat.*). — **II** † *v/n.* 3. zielen (at nach). — **III** *s.* 4. Maß *n*. — 5. (meist **~s** *pl.*) Grenze *f*; ~s and bounds *pl.* Maß und Ziel *n*.

Metellus (mᵉ-tĕ′l-ᵉs) *npr., id. m* (röm. Prsn.).

metempsychosis ⧉ (mᵉ-tĕmp-sĭ-kō′-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~sēz) Seelenwand(e)rung *f*, Metempsycho'se *f*.

meteor (mē′-tᵉ-ᵉr) [grch.] *s.* 1. *phys.* Lufterscheinung *f*. — 2. *ast.* Meteo'r *n*; *fig.* glänzende flüchtige Erscheinung.

meteoric (mē-tᵉ-ŏ′ʀ-ĭk) *a.* 1. meteo'risch; Meteo'r-...; ~ shower Sternschnuppenschwarm *m*; ~ stone Meteorstein *m*. — 2. *fig.* flüchtig glänzend wie ein Meteor.

meteorite ⧉ (mē′-tᵉ-ᵉ-răĭt) *s., ast.* Meteori't *m*, Meteo'rstein *m*. [licht *n* (BY.).]

meteor-*lamp* (mē′-tᵉ-ᵉr-lămp) *s., poet.* Irr-

~-like ⑥ (~lăĭk) *a.* meteo'r-ähnlich, -artig.

meteorography ⧉ (mē′-tᵉ-ᵉ-rŏ′g-ʀᵉ-fᵉ) [grch.] *s., phys.* Meteorographie' *f* (Aufzeichnung der Luft- und Wetter-erscheinungen).

meteoroid ⧉ (mē′-tᵉ-ᵉ-rŏĭd) [grch.] *s., ast.* meteo'r-artiger Körper.

meteorologic(al □) ⧉ (mē-tᵉ-ᵉ-ʀᵉ-lŏ′-bGĭk, ~ᵉ-kᵊl) [grch.] *a., phys.* meteorolo'gisch.

meteorologist ⧉ (~rŏ′-bGĭst) *s., phys.* Meteorolo'g(e) *m*, Wetterbeobachter *m*.

meteorology ⧉ (mē-tᵉ-ᵉ-rŏ′-bGᵉ) *s., phys.* Meteorologie' *f*, Witterungskunde *f*.

meteor-steel ⚙ (mē′-tᵉ-ᵉr-stēl) *s.* Meteo'rstahl *m* (Eisennickellegierung). [schwarm *m*.]

meteor-system (~-sĭs-tᵉm) *s., ast.* Meteo'r-

meter[1] (mē′-tᵉr; *Hom.* meeter, meter) [mete und lt. *me'trum*] *s.* 1. ↖ (meist in Zssgn) Messende(r). — 2. ⚙ (meist in Zssgn) Messer *m*, Meßwerkzeug *n*.

meter[2] (~) *s.* = metre[1] u. [2].

Meteyard[1] (mē′t-jā-ᵊd) *npr., id.* (Prsn.).

meteyard[2] ⑤ † (~) *s.* Meßrute *f*.

metheglin (mᵉ-*th*ĕ′g-lĭn) [maliz.] *s.* Met *m*.

mether (mĕ′*dh*-ᵉr) [† meth = mead] *s.* ehm. Metkrug *m*.

methinks (mᵉ-*th*ĭ′nĕnġ) *v/impers.* (*pret.* methought) mich dünkt, mir scheint.

method (mĕ′*th*-ᵉd) [grch.] *s.* 1. Metho'de *f*; ⚙ *metall.* Proze'ß *m*; weitS. Art *f* und Weise *f*. — 2. Lehr-, Unterrichts-methode *f*, -weise *f*. — 3. System *n*. — ***Syn.*** *method* geregeltes Verfahren; *mode* regelmäßige, gleichförmige, gewohnheitsmäßige Art und Weise; *manner* u. *way* Art und Weise überhaupt.

methodic(al □) (mᵉ-*th*ŏ′d-ĭk, ~ᵉ-kᵊl) [grch.] *a.* metho'disch, planmäßig (verfahrend).

methodics (~ĭks) *s.* (*sg. u. pl.*) Metho'dik *f*.

methodism (mĕ′*th*-ᵉ-dĭzm) *s.* 1. metho'disches Verfahren. — 2. **M~** *eccl.* Lehre *f* der Methodi'sten (s. methodist 2).

methodist (mĕ′*th*-ᵉ-dĭst) *s.* 1. Metho'diker — 2. **M~** *eccl.* Methodi'st(in) (Anhänger[in] e-r im Jahre 1729 v. John Wesley in Oxford ausgegangenen religiösen Sekte). — 3. *fig., iro.* Pieti'st(in), Frömmler(in), Mucker(in).

methodistic (mĕth-ᵉ-dĭ′s-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) 1. streng metho'disch. — 2. **M~** *eccl.* methodi'stisch. [di'stisch.]

Methodistical (~ᵗᵉ-ᵉl) *a.* □ *eccl.* metho-

methodize ④ (mĕ′*th*-ᵉ-dăĭz) ①b. **I** *v/a.* metho'disch ordnen. — **II** *v/n.* methodisch verfahren. [diker *m*.]

methodizer ④ (mĕ′*th*-ᵉ-dăĭ-zᵉr) *s.* Metho'-

methought (mᵉ-*th*ă′t) *pret.* von methinks mich dünkte, ich dachte, es schien mir.

methoughts † (~ß) +*+ = methought.

Methuen (mᵉ-*th*(j)ū′-ᵉn) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

Methuselah (mᵉ-*th*ū′-zᵉ-lᵊa) [hebr.] *npr., bibl.* Methu'salah *m*, Methu'salem *m*.

methyl ⧉ (mĕ′*th*-ĭl) [grch.] *s., chm.* Methy'l *n*. [mit Methy'l mischen.]

methylate ⧉ (mĕ′*th*-ᵉ-lēt) *v/a.* ①b. *chm.*

methylene ⧉ (mĕ′*th*-ᵉ-lĭn) *s., chm.* Methyle'n *n*. [~ alcohol Holzgeist *m*.]

methylic ⧉ (mᵉ-*th*ĭ′l-ĭk) *a., chm.* Methy'l-...;

metif, métif F (mĭ′f, *WB.* mĕ-tē′f) [fr.] *s.* Abkömmling *m* von Weißen und Quartero'nen.

Metonic ⧉ (mᵉ-tŏ′n-ĭk) [Meton, alt-athenischer Astronom] *a., ast.* Meto'nisch; ~ cycle s. cycle 2 ♆; ~ year Jahr *n* des Metonischen Zyklus v. durchschnittlich 365,263 Tagen.

metonymic(al □) ⧉ (mĕt-ᵉ-nĭ′m-ĭk, ~ᵉ-kᵊl) [grch.] *a., rhet.* metony'misch.

metonymy ⧉ (mᵉ-tŏ′n-ᵉ-mᵉ) *s., rhet.* Metonymie' *f* (Vertauschung e-s Begriffes mit e-m damit verbundenen, zB. Heaven für God).

metoposcopy ⧉ (mĕt-ᵉ-pŏ′ß-ᵉ-pᵉ) *s.* Metoposkopie' *f* (Kunst, aus den Gesichtszügen [bsd. den Stirnlinien] den Charakter zu erkennen).

metre[1] (mī′-tᵉr; *Hom.* meeter, meter) [fr., * grch.] *s.* 1. *pros.* Me'trum *n*, Silbenmaß *n*, Versfuß *m*. — 2. ♪ Tonmaß *n*.

metre[2] (mī′-tᵉr) [fr.] *s.* Meter *n* (Grundmaß des dezimalen Maßsystems = 39,37 engl. Zoll).

metric (mĕ′t-rĭk) [metre[1] u. [2]] *a.* me'trisch.

metrical (mĕ′t-ʀᵉ-kᵊl) *a.* □ = metric.

metrification ↖ (mĕt-ʀᵉ-fᵉ-kē′-shᵉn) *s.* Versemachen *n*; Dichtung *f*.

metrifier ↖ (mĕ′t-ʀᵉ-făĭ-ᵉr) *s.* = metrist.

metrist (mī′-trĭst) *s.* Me'triker *m*, Versmacher *m*, -künstler *m*, Dichter *m*.

metrology ⧉ (mᵉ-trŏ′l-ᵉ-bGᵉ) [grch.] *s.* Metrologie' *f*, Maß- und Gewichts-kunde *f*.

metronome ⧉ ♪ (mĕ′t-ʀᵉ-nōm) [grch.] *s.* Metrono'm *n*, Taktmesser *m* (Gerät).

metronomy ⧉ ♪ (mᵉ-trŏ′n-ᵉ-mᵉ) *s.* Taktmessung *f*, Gebrauch *m* des Metrono'ms.

metronymic ⧉ (mĕt-ᵉ-nĭ′m-ĭk) [grch.] **I** *a.* Mutter-... — **II** *s.* Muttername *m*.

metropolis (mᵉ-trŏ′p-ᵉ-lĭs) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ᵉ-ß-ī) 1. grch. Alt. Mutterstadt *f* (im Gegensatz zu Kolonien). — 2. *eccl.* Sitz *m* eines Metropoli'ten oder Erzbischofs. — 3. Metropo'le *f*, Hauptstadt *f*; engS. London *n*.

metropolitan (mĕt-ʀᵉ-pŏ′l-ᵉ-tᵉn) [lt., * grch.] **I** *a.* 1. hauptstädtisch; engS. Londoner *m*; ehm.: M~ Board of Works Londoner Generalbauamt *n*; M~ Railway Stadtbahn *f*, Londoner Untergrundbahn *f*. — 2. *eccl.* erzbischöflich; Metropolita'n-...; ~ church Metro-

politankirche *f.* — **II** *s.* 3. *eccl.*: a) Metropoli't *m*; b) Erzbischof *m*.

mettle (mĕtl) [metal] *s.* 1. † = metal. — 2. Stoff *m*, Grundstoff *m*, Wesen *n*. — 3. *fig.*: a) Natur-anlage *f*, Gemüt *n*; b) engS. Feuer *n*, Hitze *f*, Eifer *m*, Mut *m*; ¶. Zu ~ 3: man of ~: a) tüchtiger Kerl, Mann *m* von echtem Schrot und Korn, b) Hitzkopf *m*; ~ of youth Jugendfeuer *n*; to put a p. on (oder to) his ~ j-n zur Anstrengung aller s-r Kräfte veranlassen; to try a p.'s ~ j-n auf die Probe stellen, prüfen.

mettled (mĕtld) *a.* = mettlesome.

mettlesome (mĕ'tl-sŭm) *a.* □ feurig, mutig (bsd. von Pferden). [Mut *m*.]

mettlesomeness (~-nˢnĕs) *s.*, *fig.* Feuer *n*,

meum (mī'-ŭm, mē'-ŭm) [lt.] *s.*: ~ and tuum (ᵃnd tjū'-ŭm) (das) Mein(ige) und (das) Dein(ige).

mew[1] (mjū) [a/e.] *s.*, *orn.* (See-)Möwe *f*.

mew[2] (mjū) [tautm.] **I** *v/n.* ①a. miauen. — **II** *s.* Miauen *n*.

mew[3] (mjū) [(alt)fr. *muer*; * lt. *muta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. *zo.* Gewehe, Haare 2c. verlieren, abwerfen; *orn.* to ~ the feathers mausern. — 2. *fig.* abstreifen, ablegen; erneuern. — 3. (wie in e-n Falkenkäfig) einsperren. — **II** *v/n.* ①a. 4. *zo.* mausern, federn, haaren. — **III** *s.* 5. Mauserkäfig *m* (bsd. für Falken). — 6. ~s (*sg.* u. *pl.*): a) Stall *m*; the (Royal) Mews *pl.* die königlichen Marställe *m/pl.*; b) enge Gasse an der Hinterfront herrschaftlicher Gebäude, wo meist Stallungen und Dienerwohnungen liegen.

mewl (mjūl; *Hom.* mule) [mew[2]] **I** *v/n.* ①a. 1. † = mew[2]. — 2. (von kleinen Kindern) quarren, quäken, schreien. — **II** *s.* 3. Quarren *n*, Schreien *n* von kleinen Kindern.

mewler (mjū'-lᵉr) *s.* Schreihals *m* (Kind).

mews (mjūz; *Hom.* Muse) *s.* (*sg.* u. *pl.*) s. mew[3] 6. [— **II** *s.* Mexika'ner(in).]

Mexican (mĕ'ksĭ-kŭn) **I** *a.* mexika'nisch.

Mexico ♀ (mĕ'ksĭ-kō) *npr.* Mexiko *n*.

meyny † s. meiny.

mezereon, *a.* **~um** ♀ (mᵉ-zĭ'-rē-ŭn, ~ŭm) [fr., * ar.] *s.* Kellerhals *m*, Seidelbast *m*.

mezzanine (mĕ'dz-ă-nin, ~năin, *WB.* a. mĕd-zᵃ-nī'n) [it., * lt.] *s.*, *arch.* (a. ~ floor) = entresol.

mezzo-*rilievo* (mĕd-zᵒ-nĭ-ljē'-wō) [it.] *s.*, *sculp.* halb-erhabene Arbeit.

~soprano ♪ (~-sᵒ-pnă'-nō) *s.* Me''zzo-sopra'n *m*.

mezzotint (mĕ'dz-ō-tint od. mĕ'd-zᵒ-tint) [it.] **I** *s.* Kupferstich *m* in Mezzoti'nto- od. Schabmanier. — **II** *v/a.* ①a. in Schabmanier herstellen od. stechen (a. *fig.*). [mezzotint.]

mezzotinto (mĕz'-ō- od. mĕd-zᵒ-tī'n-tō) *s.* =

M.F.B. *abbr.* = Metropolitan Fire Brigade (Städtische Feuerwehr).

M.F.H. *abbr.* = Master of Foxhounds.

M.ft. *abbr.*, *pharm.* (auf Rezepten) = *mixtu'ra fi'at* [lt.] (zu mischen).

Mgr. *abbr.* = Monseigneur.

mho ⏀ (mō) [Umkehrung von Ohm] *s.*, *elect.* Einheit *f* der elektr. Leitungsfähigkeit (= 1,0493 Siemens).

M.Hon. *abbr.* = Most Honourable.

M.H.R. *abbr.* = Member of the House of Representatives.

miasm ⏀ (mā'-ă-zm) *s.* = miasma.

miasma ⏀ (mā-ă'-zᵐa) [grch.] *s.* (*pl.* mst ~ta, ~mˢ-ta) Mia'sma *n*, in der Luft oder im Boden sich entwickelnder Ansteckungsstoff.

miasmal ⏀ (~mˢ-l) *a.* = miasmatic.

miasmatic(al) ⏀ (mā-ă-zmă'-tĭ-k, ~ˢ-tˢĭ-kl) [grch.] *a.* miasma'tisch, ansteckend.

miaul (mˢ-ă'-l, *WB.* mˢ-au'-l) *v/n.* ①a. = mew[2].

mica ⏀ (mā'-ka) [lt.] *s.*, *min.* Glimmer (=erde *f*) *m*, Katzen-gold *n*, -silber *n*.

micaceous (mā-kē'-shᵉŭs) *a.* 1. ⏀ *min.* glimmer-artig; Glimmer-...; ~ iron-ore Eisenglimmer *m*. — 2. ✎ *fig.* funkelnd.

Micah (mā'-ka) *npr.*, *bibl.* Micha *m*.

mica-*schist,* ~-slate ⏀ (mā'-ka-shĭßt, ~ßlēt) *s.*, *min.* Glimmerschiefer *m*.

mice (maiß) *s/pl.* von mouse.

Mich. *abbr.* = Michaelmas.

Michael (mā'-kᵉl, mā'-kˢĭl) *npr.* Michael *m*; Cousin ~ (der deutsche) Michel; St. ~ oranges *pl.* Art feine Apfelsi'nen.

Michaelmas (mĭ'-kˢl-măß) *s.* 1. Michae'lis (=tag *m*) (29. Sept.); ~ Term: a) *univ.* Michaelisstudienkursus *m*; b) ehm. jur. Herbstgerichtstermin, 2. bis 25. Nov.; jetzt dafür ~ Sittings *pl.*, 24. Okt. bis 21. Dez. — 2. F Herbst *m*.

mich(e) † ob. *provc.* (mĭtsch) [?] *v/n.* ①c.(b.) 1. sich verstecken. — 2. in böser Absicht umherschleichen, mausen, stehlen. — 3. faulenzen, umherlungern; die Schule schwänzen. [(-in), Faulenzer(in).]

micher † (mĭ'-tsch-ᵉr) [miche] *s.* Bummler(

Michigan ♀ (mĭ'-shĭ-gˢn) *npr.* (Staat der *U.S.*); Lake ~ Michigansee *m*.

miching † ob. *provc.* (mĭ'-tsch-ĭng) [miche] *a.* heimlich, verstohlen.

***M*ick** (mĭk) **I** *npr.*, *dim.* v. Michael. — **II** *Am.*, *sl.* m~ *s.* = micky.

mickle (mĭkl) [a/e.: much] **I** † ob. *provc. a.* 1. groß, weit, ausgedehnt. — 2. viel, zahlreich. — **II** *s.* 3. Menge *f*.

micky (mĭ'-ᵏ) [*dim.* v. Mike = Michael] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏĭ) *Am.*, *sl.* junger Irländer.

mico Süd-amerika (mī'-kō od. mā'-kō) *s.*, *zo.* Seiden-äffchen *n*.

micro-... ⏀ (mā'-krᵒ, ↖ mī'-krᵒ) [grch.] in Zssgn: (sehr) klein (*ant.* macro-...).

microcephalous ⏀ (mā-krᵒ-sĕ'-f-ˡ-lŏß) *a.*, *anat.* u. *med.* mikrozepha'l, kleinköpfig.

microcosm ⏀ (mā'-krᵒ-kŏsm) [grch.] *s.* 1. *phls.* Mikroko'smus *m*, Welt *f* im kleinen; einzelnes Individuum, Mensch *m*. — 2. kleine Gemeinschaft (*ant.* macrocosm).

microcosmic(al) ⏀ (mā-krᵒ-kŏ'-zmĭk, ~mˢ-tˢĭ-kl) *a.* mikroko'smisch; *chm.* ~ salt phosphorsaures Na'tron-ammonia'k.

micrography ⏀ (mā-krŏ'-g-ᴿᵃ-fᵒ) [grch.] *s.* Mikrographie' *f* (Beschreibung mikrosko'pischer Gegenstände).

microlithic ⏀ (mā-krᵒ-lĭ'-th-ĭt) [grch.] *a.* aus kleinen Steinen bestehend.

micrometer ⏀ (mā-krŏ'-mˢ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* u. *ast.* Mikrome'ter *n*.

micrometric(al □) ⏀ (mā-krᵒ-mĕ'-t-rĭk, ~ᴿᵒ-tˢĭ-kl) *a.* mikrome'trisch.

micrometry ⏀ (mā-krŏ'-mˢ-tᴿᵉ) *s.* Mikrometrie' *f* (Messen mit dem Mikrometer).

micron ⏀ (mā'-krŏn) [grch.] *s.*, *phys.* ein million(s)tel Meter.

Micronesia ♀ (mā-krᵒ-nī'-ßᵉ-a, ~shᵉ-a) [grch.] *npr.* Mikrone'sien *n* (Inselgruppen im Großen Ozean).

microphone ⏀ (mā'-krᵒ-fōn) [grch.] *s.*, *phys.* u. *tel.* Mikropho'n *n* (Instrume'nt zum Verstärken schwacher Laute).

microphotograph ⏀ (mā-krᵒ-fō'-tᵒ-gᴿaf) [grch.] *s.* Mikrophotogra'mm *n* (sehr kleines Bild).

microphotography ⏀ (mā-krᵒ-fᵒ-tŏ'-g-ᴿᵃ-fᵉ) *s.* Mikrophotographie' *f*. (Kunst).

microphyte ⏀ ♀ (mā'-krᵒ-fait) *s.* meist parasi'tisches mikroskopisch kleines Gewächs.

microscopal (mā-krŏ'-ß-pˢl) *a.* mikrosko'pisch. [*phys.* Mikrosko'p *n*.]

microscope ⏀ (mā'-krᵒ-ßkōp) [grch.] *s.*,

microscopic(al □) (mā-krᵒ-ßkŏ'-p-ĭk, ~ˢ-tˢĭ-kl) *a.*, *phys.* mikrosko'pisch.

microscopist ⏀ (mā'-krᵒ-ßkō-pĭßt oder mā-krŏ'-ß-tˢ-pĭßt) *s.*, *phys.* Mikrosko'piker *m*.

microscopy ⏀ (mā'-krᵒ-ßkō-pᵉ oder mā-krŏ'-ß-tˢ-pᵉ) *s.*, *phys.* Mikrosko'pie' *f* (Gebrauch des Mikrosko'ps).

microtome ⏀ (mā'-krᵒ-tōm) [grch.] *s.*, *phys.* Mikroto'm *n* (Messer zum Schneiden mikroskopischer Präparate).

microtomy ⏀ (mā-krŏ'-t-ᵒ-mᵉ) *s.*, *phys.* (Kunst der Anfertigung mikroskopischer Präparate). [*med.* harnen.]

micturate ⏀ (mĭ'-ktʲū-rēt) [lt.] *v/n.* ①b.

micturition ⏀ (mĭk-tʲū-rĭ'-shᵒn) *s.*, *med.* (häufiger Drang zum) Harnen *n*.

mid (mĭd) [a/e.] **I** *a.* (ohne *comp.*; *sup.* midmost) 1. attributiv oder in Zssgn = middle 1 u. 2. — **II** *s.* 2. † Mitte *f*. — 3. ⚓ F = midshipman.

'mid (mĭd) *prp.*, mst *poet.* = amid.

mida ⏀ (mā'-da) [grch.] *s.*, *ent.* Larve *f* der Bohnenfliege.

mid-air ⑥ (mĭ'-d-ā'ʳ) *s.* 1. Mitte *f* der Luft, Äther *m*. — 2. freie Luft.

***M*idas** (mā'-dăß) **I** *npr.* 1. grch. *myth.* Mi'das *m*. — **II** ⏀ m~ *s.* 2. *ent.* Midasfliege *f*, Purpurmade *f*. — 3. *zo.* Krallaffe *m*. [strömung *f* eines Flusses 2c.]

mid-channel (mĭ'-d-tsch-ă'n-ˢĭ) *s.* Mittel-

mid-course (~-kōrß ⑨) *s.* 1. Hälfte *f* des Laufes od. Weges. — 2. *fig.* Mittelstraße *f*.

midday ⑥ (mĭ'-d-dē) **I** *s.* Mittag *m*. — **II** *a.* mittägig; Mittags-... [haufen *m*.]

midden *provc.* u. schott. (mĭdn) [dän.] *s.* Mist-

***m*iddle** (mĭdl) [a/e.] **I** *a.* 1. mittel, mittlere(r, s); Mittel-...; ¶. — 2. dazwischentretend; Zwischen-...; ¶. — 3. (mst ♚) mittelmäßig. — **II** *s.* 4. Mitte *f*; Mittelweg *m*. — 5. mittlerer Teil, Mittelstück *n*; engS. Mitte *f* des Leibes. — 6. Mitte *f*, Zwischen-zeit *f*, -raum *m*. — 7. *log.* Mittelglied *n*.

Zu ~ 1 u. 2: ~ age mittleres (Lebens-) Alter; *hist.* M~ Ages *pl.* Mittel-alter *n*; ~ course Mittelweg *m*; (Fleischer) ~ cut Mittelstück *n* (bsd. vom Rinde); ⚓ ~ deck Mitteldeck *n*; M~ English Mittelenglisch *n* (etwa 1150—1500); ~ finger Mittelfinger *m*; ♚ M~ Kingdom Reich *n* der Mitte (China); ~ life: a) Leben *n* der mittleren Volksklassen, b) Mittelstand *m*; ~ path Mittelweg *m*; *log.* ~ term = ~ 7; ⚓ ~ watch Mittelwache *f*, Hundewache *f* (von 12 Uhr nachts bis 4 Uhr morgens).

middle-age (mĭ'-dl-ēdʒ) *a.*, *hist.* mittelalterlich (vgl. middle 1 ¶). [Alter.]

middle-aged (mĭ'-dl-ēdʒd) *a.* von mittlerem(

Middleboro ♀ (~bˢ-rᵒ) *npr.* (St. der *U.S.*).

middle-class (mĭ'dl-klaß) *a.* der Mittelklasse angehörig, die Mittelklasse betr.; ~ school Mittel-, Bürger-schule *f.*

middle-earth ⑥ † od. *poet.* (-ö'rth) *s.* Erde *f* (zwischen Himmel und Hölle liegend).

middle-ground ⑥ (mĭ'dl-gnaũnd) *s.*, *paint.* Mittelgrund *m* eines Gemäldes.

middleman (~mªn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Mittelsperson *f*, Makler *m*, Zwischenhändler *m*. — 2. in Irland: Pächter *m* von großen Ländereien, die er in kleinen Teilen wieder verpachtet. — 3. Mann *m* des Mittelstandes (= commoner 1).

middlemost (~mōßt) *a.* mittelste(r, s).

Middle Park ♀ (~pā'rk) *npr.* (Quellgebiet des Grand River, Amerika). [Mitteldruck *m*.]

middle-pressure ⑥ ⚙ (~prĕßch-ʒʳ) *s.*]

middle-rate (mĭ'dl-rēt) *a.* mittelmäßig.

Middlesborough ♀ (mĭ'dlz-bʳō-rª) *npr.* (St. in *Yorksh.*). [*npr.* (englische Grafschaft).]

Middlesex ♀ (mĭ'dl-ßĕkß) [MiddleSaxony]

middle-sized (~ßaĭßd) *a.* von mittlerer Größe. [farbe *f*.]

middle-tint ⑥ (~tĭnt) *s.*, *paint.* Mittel-

Middleton (~tᵊn) *npr.*: a) ♀ Stadt in *Lancsh.* (England) u. in Cork (Irland); b) Prsn.

Middletown (mĭ'dl-taũn) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

middle-witted (~wit-ᵗᵉd) *a.* von mittelmäßigem Verstande.

middling (mĭ'dl-ĭng) I *a.* □ (s. **~ly**) 1. von mittlerer Art, Güte, Sorte ꝛc., von mittlerem Range; Mittel-..., mittelmäßig. — 2. P Gesundheit: leidlich; schott. und *provcN.* ziemlich gut. — II *s.* 3. ⚔ ~ of the shaft Mittelschaft *m* des Gewehrs. — 4. *Am.* Teil *m* des Schweines zwischen Lende und Schulter; Speckseite *f*. — 5. Ware *f* (bsd. Baumwolle *f* ꝛc.) mittlerer Güte, Mittelsorte *f*; **~s** *pl.* Mittelmehl *n*. [erträglich.]

middlingly (~lª) *adv.* ziemlich, leidlich,

middy ⚓ F (mĭ'dª) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ªz) = midshipman.

midge (mĭdʒ) [a/e.: dtsch Mücke] *s.* 1. *ent.* Mücke *f*; ↖ *sl.* ~net Damenschleier *m*. — 2. *fig.* kleines Ding; Zwerg *m*.

midget (mĭ'dʒ-ĕt) *s.* = midge.

mid-heaven (mĭ'd-hĕ'wn) *s.* 1. Mitte *f* des Himmels. — 2. *ast.* Meridian *m* eines Ortes.

mid-height (~haĭt) *s.* Mittelhöhe *f*.

mid-hour (~aũr) *s.* Mittagsstunde *f*.

Midhurst ♀ (mĭ'd-hö'rßt) *npr.* (Ort in *Sus.*).

midland (mĭ'd-länd) I *s.* (mst **~s** *pl.*) das Innere eines Landes, Binnenland *n*; engS.: the M~s *pl.* Mittel-england *n*. — II *a.* mitten im Lande gelegen, binnenländisch; mittel-englisch.

mid-leg ⑤ (~lĕg) I *s.* 1. Mitte *f* des Beines. — 2. *ent.* mittleres Bein. — II *a.* u. *adv.* 3. bis zur Mitte des Beines (reichend).

Mid-Lent (mĭ'd-lĕnt) *s.*, *eccl.* Mittfasten *pl.*

mid-life ⑤ (~laĭf) *s.* Mitte *f* des Lebens.

Midlothian ⑥ ♀ (mĭd-lō'-th-ª-n) *npr.* (schott. Grfsch. mit Edinburgh als Hauptstadt).

midmost (mĭ'd-mōßt) *a.* mittelste(r, s).

midnight (mĭ'd-naĭt) I *s.* Mitternacht *f*. — II *a.* mitternächtig; Mitternachts-...; *sl.* to burn the ~ oil spät aufbleiben.

mid-rib ⑤ mst ❦ (mĭ'd-rĭb) *s.* Mittelrippe *f*.

midriff (~rĭf) [a/e.] *s.*, *anat.* Zwerchfell *n*.

mid-sea ⑦ (mĭ'd-ßē) *s.* Mitte *f* der See, offene See. [eines Schiffes betreffend.]

midship ⚓ (~ßchĭp) *a.* den mittleren Teil

midshipman ⚓ (mĭ'd-ßchĭp-mª-n) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) engl. Seekadett *m* höheren Ranges. [II *s/pl.* Mittschiffsbalkenwerk *n*.]

midships ⚓ (~ßchĭpß) I *adv.* mittschiffs. — /

midst (mĭdßt) [mid] I *s.* das Mittelste, Mitte *f*; in the ~ of mitten in od. unter, inmitten (*gen.*). — II *adv.* in der Mitte. — III *prp.* = amid.

midstream (mĭ'd-ßtrĭm) *s.* Mitte *f* des Stromes, Strömung *f*.

midsummer (mĭ'd-ßŭm-ʳ) *s.* Mitte *f* des Sommers; *ast.* Sommersonnenwende *f* (21. Juni); M~ Day Johannistag *m*; ~ holidays *pl.* Hundstags-, Sommerferien *pl.*; M~ Night's Dream Sommernachtstraum *m* (Lustspiel v. *SH.*).

midway (mĭ'd-wē) I *s.* 1. Mitte *f* od. Hälfte *f* des Weges, halber Weg; to be in the ~ dazwischenliegen. — 2. *fig.* Mittelstraße *f*, -weg *m*. — II *a.* 3. in der Mitte befindlich. — III *adv.* 4. in der Mitte des Weges, halbwegs, unterwegs.

midwife (mĭ'd-wāĭf) [a/e.; = with und wife] I *s.* (*pl.* **~ves**, ~wāĭwᵊ) 1. Hebamme *f*, Geburtshelferin *f*, *fig.* a. Geburtshelfer *m*; ↖ ~ man Geburtshelfer *m*. — II *v/a.* ①b. 2. entbinden. — 3. *fig* (a. to ~ into the world) zutage fördern.

midwifery (mĭ'd-wāĭf-rª, auch ~wĭf-rª) *s.* 1. *med.* Hebammendienst *m*, Geburtshilfe *f*. — 2. *fig.* Bei-, Mit-hilfe *f*.

midwinter (mĭ'd-wĭn-tʳ) *s.* Mitte *f* oder Höhepunkt *m* des Winters; *ast.* Wintersonnenwende *f* (21. Dez.).

mien (mĭn; *Hom.* mean, mesne) [fr. *mine*; * lt.] *s.* Miene *f*, Haltung *f*.

miff F (mĭf) [muff²] I *s.* Unlust *f*, üble Laune, Mißmut *m*. — II ↖ *a.* mißmutig, ärgerlich, verdrossen. — III *v/a.* ①a. ärgern, verdrießen (meist im *p.p.*); ~ed = ~ II.

might¹ (maĭt; *Hom.* mite) [a/e.] *s.* Vermögen *n*, Gewalt *f*, Macht *f*, Kraft *f*, Stärke *f*; with ~ and main mit aller Gewalt, aus Leibeskräften; Sprichw. ~ is above right, ~ overcomes right Macht geht vor Recht; noble respect takes it in ~, not merit edle Rücksicht urteilt nach den Fähigkeiten derer, die et. leisten, nicht nach dem Werte des Geleisteten (*SH.M.D.* 5,92). — ***Syn.*** s. authority.

might² (~) *pret.* von may³.

mightful ↖ (maĭt-fŭl) *a.* mächtig.

mightily (maĭt'-tª-lª) *adv.* 1. mit Macht, mit Gewalt, heftig, kräftig. — 2. F gewaltig, mächtig, in hohem Grade, sehr.

mightiness (maĭt'-tª-nᵉß) *s.* (*pl.* **~es**, ~ᵉß) 1. Macht *f*, Gewalt *f*, Größe *f*. — 2. **M~** als Titel: Hoheit *f*; Their High M~es ehm. Titel der Generalstaaten von Holland.

mightless (maĭt'-tᵉß) *a.* macht-, kraft-los.

mightst (maĭtßt) 2. Pers. *sg.* von might².

mighty (maĭt'-tª) [a/e.] I *a.* (**~ily** *adv.*, s. bs) 1. mächtig, kräftig, gewaltig, heftig, groß, stark. — 2. † od. F *fig.* groß, bedeutend, wichtig, gewaltig, mächtig; *sl.* a ~ swell ein großes Tier (wichtige Persönlichkeit). — II F *adv.* 3. mächtig, gewaltig, ungeheuer, überaus, sehr.

mignonette ❦ (mĭn-ʲᵒ-nē't) [fr.] *s.* Reseda *f*.

migraine (mᵉ-grē'n) [fr.] *s.* = megrim.

migrant (maĭ'-grᵉnt) [lt.] I *a.* = migratory. — II *s.* Wand(e)rer *m*, bsd. *orn.* Zugvogel *m*, *zo.* Wandertier *n*.

migrate (maĭ'-grēt) [lt.] *v/n.* ①b. fortziehen, (aus)wandern (auch *zo.*).

migration (maĭ-grē'-ßchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Wandern *n*, Wand(e)rung *f*, Fortziehen *n* von Völkern, Tieren ꝛc. — 2. *zo.* Zug *m* von Wandertieren. — 3. *zo.* Wanderzeit *f*.

migratory (maĭ'-grᵉ-tª-rª) *a.* 1. (aus)wandernd; Zug-...; *zo.* ~ animals *pl.* Wandertiere *n/pl.*; *orn.* ~ birds *pl.* Zugvögel *m/pl.* — 2. umherziehend, noma'disch; Nomaden-...; ~ life Wanderleben *n*.

Mikado (mª-kā'-dō) [japa'nisch] *s.* Mika'do *m* (Kaiser von Japan).

Mike (maĭk) I *npr.*, *dim.* v. Michael Michelchen *n*. — II **m~** *s.*, *sl.* irischer Arbeiter.

Milan ♀ (mĭ'-lª-n, mª-lā'-n) *npr.* Mailand *n*.

Milanese (mĭl-ª-nī'ß und ~nī'ß) I *a.* mailändisch. — II *s.* (*sg.* u. *pl.*) Mailänder(in).

mil (mĭl; *Hom.* mill) [lt. *mille*] *s.*, *elect.* 1/1000 inch (Längen-einheit, um den Durchmesser des Leitungsdrahtes zu messen).

mil. *abbr.* = military.

Mil.Att. *abbr* Military Attaché.

Milbank(e) (mĭ'l-bängkª) *npr.*, *id.* (Prsn.).

milch (mĭl(t)ch) [a/e.] *a.* milchgebend, melk; Milch-... (jetzt nur von Haustieren); ~ cow Milchkuh *f*.

milchy (mĭ'l-(t)chª) *a.* milchgebend.

mild (maĭld) [a/e.] *a.* □ 1. mild(e), gelind(e), sanft, leicht, schwach. — 2. mild(e), nachsichtig, freundlich (Charakter). — 3. *med.*: a) (Mittel) erweichend, gelind wirkend; b) (Krankheitsform) leicht. — 4. mild(e), lieblich von Geschmack ꝛc.; (Zigarre) leicht.

mildew (mĭ'l-bjū) [a/e.] I *s.* 1. ❦ Meltau (-pilz) *m*, Brand *m* am Getreide ꝛc. — 2. Moderflecke *m/pl.* in Papier; Stockflecke *m/pl.* in Zeug ꝛc. — II *v/a.* ①a. 3. mit Meltau ꝛc. überzie'hen. — III *v/n.* ①a. 4. vom Meltau ꝛc. befallen werden.

mildewy (mĭ'l-bjū-ª) *a.* 1. ❦ von Meltau befallen. — 2. moderig, stockig.

mildness (maĭ'ld-nᵉß) *s.* Milde *f*, Gelindigkeit *f*, Sanftheit *f* ꝛc. (s. mild); ~ of temper Sanftmut *f*, Herzensgüte *f*.

Mildred (mĭ'l-drᵉd) *npr.* Mi'ldred *f* (Bsn.).

mild-spoken F (maĭ'ld-ßpōkn) *a.* mild in der Rede, freundlich. [mütig, herzensgut.]

mild-tempered (maĭ'ld-tĕm-pʳᵉrd) *a.* sanft-

mile (maĭl) [a/e.; * lt. *mille*] *s.* Meile *f* (s. S. XX, A); from ~s meilenweit her; ⚓ to make short ~s schnell segeln.

mileage (maĭ'-lªdʒ) [mile] *s.* 1. Meilenlänge *f*, -zahl *f* e-r Eisenbahn, e-s Kanals ꝛc. — 2. von e-r Eisenbahn ꝛc. zurückgelegte Meilenzahl. — 3. Meilengelder *n/pl.*

mile-mark ⑥ (maĭ'l-maĭ'rk), **mile-post** ⑥ (~pōßt) *s.* Meilenzeiger *m*.

miler (maĭ'-lʳ) *s.* in Zssgn: zB. ten-~: a) Marsch *m* ꝛc. von 10 Meilen; b) F od. *sl.* Mensch *m*, der (od. Tier *n*, das) 10 Meilen in e-r bestimmten Zeit zurücklegt.

Miles (maĭlß) [lt. Krieger] *npr.*, *id.* (männl. Vn. u. Prsn.).

Milesian¹ (mª- od. maĭ-lī'-ʒchª-n, a. ~ʒʰª-n) [Miletus] I *a.* Mile't betr., aus Milet. — II *s.* Einwohner(in) von Milet.

Milesian² (~) [lt.] I *a.* irisch. — II *s.* Irländer(in) als Abkömmling des sagenhaften span. Königs Milesius, dessen Söhne um 1300 v. Chr. Irland erobert haben sollen.

milestone ⑤ (maĭ'l-ßtōn) *s.* Meilenstein *m*.

Miletus ♀ (maĭ-lī'-tᵉß) *npr.* Alt. Mile't *n*

milfoil ♀ (mĭˈl-fŏĭl) [a/f., * lt.] *s.* Schaf=
Milford ⚲ (~fŏʳd) *npr.* (Ortsn.). [garbe *f.*]
miliaria ⚠ (mĭl-ᵉ-ăˈ-rᵉ-a) [lt.] *s.* 1. *med.* Frieselfieber *n.* — 2. *orn.* Grau=ammer *f.*
miliary ⚠ (mĭˈl-ᵉ-rᵉ) [lt.] *a.*, *med.* hirse=förmig; Hirse=..., Gries=...; ~ fever Frieselfieber *n*; *anat.* ~ gland Hirsedrüse *f.* [*m*, Krieg(führung *f*) *m.*]
militancy (mĭˈl-ᵉ-tᵉn-sĭ) *s.* Kriegszustand
militant (mĭˈl-ᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. streitend, kämpfend. — 2. streitbar, kriegerisch.
militarism (~tᵉ-rĭzm) *s.* Militari'smus *m.*
militarist † (~tᵉ-nĭßt) *s.* Soldat *m.*
military ⚔ (mĭˈl-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) militärisch, kriegerisch, soldatisch; Kriegs=..., Militä'r=... (*ant.* civil; vgl. auch marine); ‡. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Militä'r *n*, Soldaten *m/pl.*, Truppen *f/pl.*

Zu ~ I: M~ Academy Kriegsschule *f* für Artillerie und Ingenieurwesen (in Woolwich); ~ architecture Kriegsbaukunst *f*; ~ art Kriegskunst *f*; ~ artificer = artificer 2; ~ authorities *pl.* Militärbehörden *f/pl.*; ~ chest Kriegskasse *f*; ~ code Militärstrafgesetzbuch *n*; ~ duty Militär=, Kriegs=dienst *m*; ~ law Kriegs=, Stand=recht *n*; ~ man Krieger *m*, Solda't *m*; ~ map Generalstabskarte *f*; ~ mining Minenwesen *n*, unterirdische Befestigungskunst; jur ~ offences *pl.* militärische Vergehen *n/pl.*; ~ officer Offizier *m* im Landheer (*ant.* naval officer); ~ profession Soldatenstand *m*; ~ projectile Kriegsgeschoß *n*; ~ school Kriegsschule *f*; ~ service Militär=, Kriegs=dienst *m*; ~ song Soldatenlied *n*; ~ stores *pl.* Kriegsbedürfnisse *n/pl.* (Munition, Provia'nt zc.).
militate (mĭˈl-ᵉ-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. streiten, kämpfen (against, ↖ with gegen); *fig.* to ~ against sprechen gegen, widerstreiten (*dat.*).
militia ⚔ (mᵉ-lĭˈsch-a) [lt. *id.*] *s.* Mili'z *f*, Bürger=, Land=wehr *f*.
militiaman ⑥ ⚔ (~mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Mili'zsoldat *m*.
milk (mĭlk) [a/e.] **I** *s.* 1. Milch *f*; ‡. — 2. (auch *chm.*) milch=artige Flüssigkeit. — 3. *sl.* (bsd. Rennsport) betrügerischer Gewinn. — **II** *v/a.* ①a. 4. melken; P to ~ the pigeon den Mohren weiß waschen, etwas Unmögliches versuchen. — 5. F od. *sl.* anzapfen, leeren; *fig.* j-n schröpfen, rupfen; Rennsport: to ~ a horse in betrügerischer Absicht ein Pferd am Rennen teilnehmen od. nicht teilnehmen lassen; *elect.* to ~ the wire sich (unrechtmäßig) e-n Teil des elektr. Stromes aneignen. — 6. † saugen an (*dat.*) (*SH.M.1,7,55*). — **III** *v/n.* ①a. 7. Milch geben.

Zu ~ 1: ~ and water mit Wasser vermischte Milch, F *iro.* kraftloses od. sentimentales Zeug; cow in ~ frischmilchende Kuh; F *co.*: this accounts for the ~ in the cocoanut das erklärt die Sache, das klärt das Geheimnis auf; what's flurried your ~? was hat dich so aufgeregt?; Sprichw. there is no help (oder it is no use crying) for spilt ~ geschehene Dinge sind nicht zu ändern.
milk-abscess (mĭˈlk-ăb-ßᵉß) *s.*, *med.* Brustdrüsen=absze'ß *m* während des Säugens.
milk-and-water F (mĭˈlk-ᵉnd-wăˈ-tᵉr) *v/n.* ①a., *co.* Milch und Wasser trinken.
~-and-watery F (mĭˈlk-ᵉnd-wăˈ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *iro.* saft= und kraft=los; weichlich, sentimenta'l; zimperlich.
~-can (mĭˈlk-kăn) *s.* Milchkanne *f*.
~-cure (~kjūᵉ) *s.*, *med.* Milchkur *f*.
~-dish (~dĭsch) *s.* Milchschüssel *f*. [*m.*]
~-duct (~dŏkt) *s.*, *anat.* Milchdrüsengang
milker (mĭˈl-kᵉr) *s.* 1. Melker(in). — 2. ⚙ Melkmaschine *f*. — 3. F Milchkuh *f*.
milk-farm (mĭˈlk-fārm) *s.* Meierei *f*.
milk-fever (~fī-wᵉr) *s.*, *med.* Milchfieber *n*.
milkful (~fŭl) *a.* milchreich, von Milch strotzend; *poet.* fruchtbar.
milk-gauge ⚙ (~gēbǧ) *s.* Milchmesser *m*, Galaktome'ter *n*. [weiße Glasart.]
milk-glass ⚙ (~glaß) Milchglas *n* (milch=
milk-house (~hauß) *s.* = dairy 2.
milkily (mĭˈl-kᵉ-lᵉ) *adv.* zu milky.
milkiness (~nᵉß) *s.* 1. das Milchichte oder Milch=artige. — 2. *fig.* Weichheit *f*, Zartheit *f*; Milde *f*. — 3. *fig.* Weichlichkeit *f*.
milking (mĭˈl-kĭng) *s.* 1. Melken *n*. — 2. bei einem Melken gewonnene Milch.
milking-time (~tāim) *s.* Melkzeit *f*.
milk-jug (mĭˈlk-ǧŏǧ) *s.* (kleiner) Milchtopf.
milk-livered (~lĭw-ᵉrd) *a.*, *fig.* feig(herzig).
milkmaid (~mēd) *s.* 1. Milch=, Kuh=magd *f*. — 2. Milchmädchen *n* [Milchmann *m.*]
milkman (~mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn)
milk-nurse (mĭˈlk-nēᵉrs) *s.* Säug=amme *f*.
~-pail (~pēl) *s.* Milch=eimer *m*.
~-pan (~păn) *s.* Milchnapf *m*
~-pap (~păp) *s.* Brustwarze *f* (*SH.*).
~-parsley ♀ (~pārᵉß-lᵉ) *s.* wilder Eppich.
~-porridge (~pŏr-ᵉǧ) **~-pottage** (~pŏtᵉǧ) *s.* (Hafermehl=)Milchsuppe *f*.
~-punch (~pănsch) *s.* Milchpunsch *m* (aus [Manbel=]Milch, Rum, Zucker und Muskat)
~-rice (~rāß) *s.* Milchreis *m*.
~-room (~rūm) *s.* Milchkammer *f*.
~-score (~ßkōr ⑨) *s.* Milchrechnung *f*.
milksop (~ßŏp) *s.* 1. ↖ in Milch geweichtes Stück Semmel oder Brot, Milchbrei *m*. — 2. *contp.* Weichling *m*, Mutterföhnchen *n*. [durchschlag *m*, =seiher *m.*]
milk-strainer (mĭˈlk-ßtrā-nᵉr) *s.* Milch=
~-sugar (~schŭg-ᵉr) *s.*, *chm.* Milchzucker *m*.
~-thrush (~thrasch) *s.*, *med.* = aphtha.
~-tooth (~tūth) *s.*, *anat.* Milchzahn *m*.
~-weed ⑥ ♀ (~wīd) *s.* = asclepias.
~-white (~(ẖ)waīt) *a.* milchweiß.
~-woman ⑥ (~wŭm-ᵉn) *s.* Milchfrau *f*.
milkwort ♀ (~wēᵉrt) *s.* Kreuzblume *f*.
milky (mĭˈl-kᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. milchig, milch=artig; ~ juice Milchsaft *m*; *ast.* M~ Way Milchstraße *f*. — 2. milchreich, milchgebend. — 3. *min.* milchig, wolkig (bsd. von Edelsteinen). — 4. *fig.* mild, weich, sanft. — **II** P *s.* 5. = milkman.
Mill[1] (mĭl) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. John Stuart ~ engl. Philosoph und Volkswirt (1806—73).
mill[2] (mĭl; *Hom.* mil) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚙ Mühle *f*; ‡. — 2. mühlartiges Triebwerk (mst in Zssgn). — 3. ↖ *metall.* (~ of an ironwork) Hütten=, Hammer=, Puddel=, Walz=werk *n*. — 4. ⚙ Spinnerei *f* (a. spinning-~); weitS. Fabrik *f*. — 5. ⚙ (a. minting ~) Prägwerk *n*. — 6. ⚙ Druckwalze *f*. — 7. F Tretmühle *f*. — 8. P und Schul=*sl.* Prügelei *f*. — 9. schott. Schnupftabaksdose *f* (auch mull). — **II** *v/a.* ①a. 10. mahlen, zerreiben. — 11. ⚙ Tafelblei, Papier zc. (aus)walzen. — 12. ⚙ u. *mint.* rändeln. — 13. ⚙ Tuch, auch Leder walken; ‡. — 14. ⚙ Seide moulinieren. — 15. *sl.* du'rchwalken, (du'rch)prügeln.

Zu mit 1. *fig.* to go through the ~ durch Erfahrung gewitzigt werden; P he has been through the ~ er ist mit allen Hunden gehetzt, P er kennt den Rummel.

Zu ~ 13: ~ed ratteen Tuchratin *m* (geköperter Wollenstoff); ~ed serge Tuchrasch *m*; ~ed shalloon Walk=rasch *m*.
mill[3] (mĭl; *Hom.* mil) [lt. *mi'lle*] *s.* Tausendstel *n*, bsd. ⚉ *Am.* ein tausendstel Dollar oder ein zehntel Cent.
Millar (mĭˈl-ᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).
millboard ⑥ ⚙ (mĭˈl-bōᵉrd ⑨) *s.* Buchbinderei: geformte Pappe zu Buchdeckeln.
mill-brook (~brŭk) *s* Mühlbach *m*.
mill-clack, ~-clapper ⚙ (~klăk, -klăp-ᵉr) *s.* Anschlag *m*, Mühlklapper *f*. [rade.]
mill-cog ⚙ (~kŏg) *s.* Zahn *m* am Mühl=
mill-crank (~krängk) *s.* Mühl=eisen *n*.
mill-dam (~dăm) *s.* 1. Mühldamm *m*, Mühlwehr *n*. — 2. schott. Mühlenteich *m*.
millenarian (mĭl-ᵉ-nāˈ-rᵉ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. auf tausend (Jahre) bezüglich, tausendjährig. — 2. *theol.* das tausendjährige Reich Christi betr. — **II** *s.* 3. *theol.* Millena'rier *m*, Chilia'st *m* (Verteidiger des tausendjährigen Reiches Christi auf Erden).
millenarianism (~rᵉ-nĭzm) *s.*, *theol.* Lehre *f* der Millena'rier, Chilia'smus *m*.
millenary (mĭˈl-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* aus tausend (Jahren) bestehend, von tausend Jahren. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Jahrtausend *n* (= millennium 1).
millennial (mᵉ-lĕˈn-ᵉn-ĭl) *a.* tausendjährig.
millennium (~ᵉm) [lt.] *s.* 1. Jahrtausend *n*, Mille'nnium *n*. — 2. *theol.* tausendjähriges Reich Christi (Off. Joh. 20); *fig.* kommendes Zeit=alter des Weltfriedens.
milleped, bff. ~e ⚠ (mĭˈl-ᵉ-pĕd, ~pīd) [lt.] *s.*, *ent.* 1. Tausendfuß *m*. — 2. Land=assel *f*.
millepore ⚠ (mĭˈl-ᵉ-pōᵉr ⑨) [fr., * lt.] *s.*, *zo.* Punktkoralle *f*.
milleporite ⚠ (~pōᵉr-nāīt ⑨, mĭˈl-ᵉ-pōᵉ-nāīt) *s.*, *geol.* fossi'le Punktkoralle.
Miller[1] (mĭˈl-ᵉr) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~ amerikanischer Sektengründer (1782—1849).
miller[2] (~) [mill[2]] *s.* 1. Müller *m*; ~'s fee, ~'s toll Mahlgeld *n*; ~'s man Mühlknappe *m*. — 2. ⚙ = milling-machine. — 3. *ent.* Mühler *m*, Müller *m* (Art Motte).
Millerism (mĭˈl-ᵉ-rĭzm) *s.*, *theol.* Millers Lehre von der baldigen Wiederkunft Christi (s. Miller[1]). [Millers, Adventi'st(in).]
Millerite (~nāīt) *s.*, *theol.* Anhänger(in)
miller's-scuttle ⚙ (mĭˈl-ᵉrß-ßkătl) *s.* Mehlloch *n*, =rinne *f* im Mehlkasten.
miller's-thumb (~thăm) *s.*, *ichth.* Kaulkopf *m*.
millesimal (mᵉ-lĕˈß-ᵉ-mᵉl) [lt.] *a.* □ tausendste(r, s), aus Tausendsteln bestehend.
millet ♀ (mĭˈl-ᵉt) [fr.; * lt. *mi'lium*] *s.* Hirse *f*; African ~, Indian ~ Mohrenhirse *f*.
millet-grass ♀ (~ǧraß) *s.* Hirsegras *n*.
mill-eye ⚙ (mĭˈl-āī) *s.* Öffnung *f* im Mühlkasten zum Herausschleudern des Mehls.
mill-gearing ⚙ (mĭˈl-ǧīᵉr-nĭng) *s.* gangbares Zeug (Räder, Wellen zc.) einer Maschine.

mill-hand (mĭˈl-ẖănd) *s.* Mühlen=, Fabrik=, Spinnerei=arbeiter(in). [Windmühle.]

mill-handle ⚙ (~-ẖändl) *s.* Sterz *m* an der

mill-head ⚙ (mĭˈl-ẖĕd) *s.* das vor dem Mühlrade aufgestaute Wasser (*ant.* mill-tail). [rumpf *m*, =trichter *m*.]

mill-hopper ⚙ (~-hŏpˢᵗ) *s.* Mühle: Mühl=

milliard (mĭˈl-ĭəʳd ⑧, fr. mĭl-ĭäʳ) [fr., * lt.] *s.* Milliarde *f* (= 1000 Millionen).

milliary (mĭˈl-ĭ-ᵉ-nᵉ) [lt.] **I** *a.* römische Meilen anzeigend; ~ column Meilenstein *m*. — **II** *s.* römischer Meilenstein.

milligram(me) (mĭˈl-ĭ-gr̆ăm) *s.* Milligramm *n* (1/1000 Gramm).

millilitre, a. **~er** (mĭˈl-ĭ-lē-tᵉʳ, *WB.* a. mĭ-lĭˈl-ĭ-tᵉʳ) *s.* Milliliter *n* (1/1000 Liter).

millimetre, a. **~er** (mĭˈl-ĭ-mē-tᵉʳ, *WB.* a. mĭ-lĭˈm-ĭ-tᵉʳ) *s.* Millimeter *n* (1/1000 Meter).

milliner (mĭˈl-ĭ-nᵉʳ) [wohl v. Milaner, Mailänder Kaufmann] *s.* **1.** ehm. Modewaren=, Putz=händler *m*. — **2.** Putzmacherin *f*.

millinery (~nᵉ-rᵉ) *s.* **1.** Putz=, Modewaren *f/pl.* — **2.** Putzmachen *n*. — **3.** Putzgeschäft *n*.

milling (mĭˈl-ĭnġ) [mill²] **I** *p.pr.* und *a.* mahlend 2c. (s. mill²); P ~ cove Preiskämpfer *m*, Boxer *m*. — **II** *s.* ⚙ Mahlen *n*, Müllerei *f*; Rändeln *n*, Walken *n* 2c.

milling-*machine* ⚙ (~-mᵉ-shēn), **~-mill** ⚙ (~-mĭl) *s.*, *mach.* **1.** Fräsmaschine *f*. — **2.** *a. mint.* Rändel=, Kräusel=werk *n*.

milling-tool ⚙ (mĭˈl-ĭnġ-tūl) *s.* Drechslerei: Rändel=eisen *n*, =gabel *f*.

milling-wheel ⚙ (~-(ẖ)wēl) *s.* **1.** *mach.* Fräsmaschine *f*. — **2.** Rändelrad *n*.

million (mĭˈl-ĭᵉn ⑧) [fr. *id.*; * lt. *mi'lle*] *s.* **1.** Millio'n *f*; two ~ men oder two ~s of men zwei Millionen Menschen. — **2.** *fig.* gewaltig große Menge. — **3.** the ~ die große Masse, das Volk; calendar of the ~ Volkskalender *m*.

millionaire (mĭˈl-ĭᵉ-nārᵉ ⑧, fr. mĭ-lĭō-nārˈ) [fr.] *s.* Millionä'r *m*, sehr reicher Mann.

millionary (mĭˈl-ĭᵉ-nᵏ-rᵉ ⑧) *a.* zu Millionen gehörig, aus Millionen bestehend, millionste(r, s); Millionen=...

millioned ✎ (mĭˈl-ĭᵉnd ⑧) *a.* **1.** millionenfach. — **2.** millionenreich. [fältig.]

millionfold (mĭˈl-ĭᵉn-fōld ⑧) *a.* millionen=

millionth (mĭˈl-ĭᵉnth ⑧) *numer.* **I** *a.* millionste(r, s). — **II** *s.* Millionstel *n*.

mill-owner (mĭˈl-ō-nᵉʳ) *s.* Mühlenbesitzer *m*; Spinnerei=, Fabrik=besitzer *m*.

mill-pond ⑤ (mĭˈl-pŏnd) *s.* Mühlteich *m*.

mill-race ⚙ (~-rās) *s.* Mühlgerinne *n*.

mill-ream ⚙ (~-rēm) *s.* Ries *n* Papier von 472 Bogen, v. denen die 2 äußeren Buch schadhaft sind. [*m*.]

mill-sail ⚙ (~-sāl) *s.* Windmühlenflügel

mill-saw ⚙ (~-sä) *s.* Säge *f* einer Schneidemühle.

mill-sixpence (~-sĭksᵖnġ) *s/pl.* 1561 in England geprägte und zum erstenmal mit Rändelung versehene Silbermünze.

mill-sluice (mĭˈl-sluġ) *s.* Mühlschleuse *f*.

mill-spindle ⚙ (mĭˈl-spĭndl) *s.* Mühl=eisen *n*, Mühlspindel *f*. [*n* des Garnes.]

mill-spinning ⚙ (mĭˈl-spĭˈn-ĭnġ) *s.* Zwirnen

mill-spun ⚙ (mĭˈl-spŭn) *a.* auf der Maschine gesponnen; Maschinen=...

millstone (~stōn) *s.* Mühlstein *m*; fixed ~, lower ~, nether ~, under ~ Bodenstein *m*; running ~, upper ~ Läufer (=stein) *m*; F to see into (ob. through) a ~ e-n scharfen Blick haben; durch neun eiserne Türen sehen; F to weep ~s (von Augen) keine Tränen haben.

mill-tail ⚙ (mĭˈl-tāl) *s.* abfließendes Wasser unter dem Mühlgerinne (*ant.* mill-head).

mill-trough ⚙ (~-trŏf) *s.* Mühlgerinne *n*.

mill-weir ⚙ (~-wĭᵉʳ) *s.* Mühlwehr *n*.

mill-wheel ⚙ (~-(ẖ)wēl) *s.* Mühlrad *n*.

mill-worker (~-wēʳ-kᵉʳ) *s.* = mill-hand.

millwright ⑥ ⚙ (mĭˈl-rīt) *s.* Maschinen=, Mühlen=bauer *m*. [b) Mildred.]

Milly (mĭˈl-ᵉ) *npr.*, *dim.* von: a) Amelia; b)

Milman (mĭˈl-mᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Milne (mĭln; schott. mēl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Milner (mĭˈl-nᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Milnes (mĭlz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Milo (mā'ˈl-ō) *npr.* Milo *m* (grch. u. lt. Prsn.).

milreis ✺ (mĭˈl-rāz, port. mēl-rᵉˈ-ĭš) [port.] *s.*, *num.* Milre'is *n* (portugiesische Rechnungsmünze von 1000 Re'is = 4,5357 Mark).

milsey *prove.* (mĭˈl-sᵉ) *s.* = milk-strainer.

milt[1] (mĭlt) [a/e.] *s.*, *anat.* Milz *f*.

milt[2] (~) [fkand.] *ichth.* **I** *s.* Milch *f* der männlichen Fische. — **II** *v/a.* ①a. den Rogen mit Milch befruchten.

milter (mĭˈl-tᵉʳ) *s.*, *ichth.* Milch(n)er *m* (männlicher Fisch zur Laichzeit).

Miltiades (mĭl-tā'ˈ-ĭ-dēz) *npr.* Milti'ades *m*.

Milton (mĭˈl-tᵊn) *npr.*: a) John ~ englischer Dichter (1608—1674); b) ♀ Ortsn.

Milton*ian*, ~ic (mĭl-tō'ˈ-nᵊ-ĭᵊn, ~tōˈ-nĭk) *a.* Milton betreffend, Milton(isch.

milt-wort ⑥ ♀ (mĭˈl-wŭʳt) *s.* Milzfarn *m*.

milvine ♌ (mĭˈl-vĭn, ~vīn) [lt. *mi'lvus*] *orn.* **I** *a.* mila'n=artig. — **II** *s.* Milan *m*, Gabelweihe *f*. [Wisconsin, *U.S.*).]

Milwaukee ♀ (mĭl-wäˈ-kē) *npr.* (Stadt in

mime (mīm) [fr., * grch.] *s.* **1.** *thea.* Mime *m*, Gebärden=, Possen=spieler *m*. — **2.** grch. und römisches Altertum: Gebärdenspiel *n*.

mimetic(al □) ♌ (mĭm-ĕˈ-t-, mī-mĕˈ-ĭ-kĭl, ~-ᵏ-tĭl) [grch.] *a.* Nachahmung betr.; zur Nachahmung geschickt od. geneigt; nachahmend, nachäffend.

mimic (mĭˈm-ĭk) [fr., * grch.] **I** *a.* (✎ ~**ally** *adv.*) **1.** mimisch, (durch Gebärden) nachahmend; ~ art Mi'mik *f*. — **2.** nachgeahmt; Schein=...; ⚔ ~ warfare Kriegsspiel *n*; Manö'ver *n*. — **II** *s.* **3.** *thea.* Mime *m*, Schauspieler *m*. — **III** *v/a.* ①f. **4.** nachahmen (♀ u. *zo.* fremde Formen).

mimick † (mĭˈm-ĭk) f. mimic. [kopieren.]

mimicker (mĭˈm-ᵏ-kᵉʳ) *s.* Mi'miker *m*.

mimicry (mĭˈm-ĭk-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) **1.** possenhaftes Nachahmen (bsd. von Gebärden), Nachäffung *f*. — **2.** (Erzeugnis *n* der) Nachahmung *f*, Nachbildung *f* von Kunstgegenständen 2c. — **3.** ♌ *zo.* ♈ Mimikry *f*, Angleichung *f* an die Umgebung zum eigenen Schutz. [Spottdrossel *f*.]

mimic-thrush (mĭˈm-ĭk-ṫʰrŭsh) *s.*, *orn.*

mimosa ♌ ♀ (mā'ˈ-mōˈ-ᶻa, auch mᵉ-mōˈ-sa) [lt., * grch.] *s.* Mimo'se *f*, Sinnpflanze *f*.

min. *abbr.* = mineralogy; minister; minor; minute(s).

Mina (mĭˈ-na) [*dim.* v. Wilhelmina] *npr.* Minna *f* (Vn.).

minaret (mĭˈn-ᵏ-rĕt) [ar.] *s.*, arab. *arch.* Minare't *n* (schlanker Turm bei einer Moschee', von dem der Mue'zzin zum Gebete ruft).

minatory (mĭˈn-ᵏ-tᵉ-rᵉ) [lt. *mina'ri*] *a.* (~**ily** *adv.*) drohend, bedrohlich.

mince (mĭnġ) [a/e.] ①b. **I** *v/a.* **1.** zerhacken, in kleine Stücke zerschneiden, zerstückeln. — **2.** *fig.* verringern; mildern, beschönigen, bemänteln; aus Ziererei nur halb aussprechen; es (it) verblümt geben; ↧. — **3.** ✎ geziert tun oder machen; ↧. — **II** *v/n.* **4.** sich zieren (in Gang, Sprache 2c.).

Zu ~ 2 u. 3: F he doesn't ~ matters er nimmt kein Blatt vor den Mund; to ~ one's steps trippeln; she ~s her words sie ziert sich beim Sprechen.

minced (mĭnġst) *p.p.* und *a.* kleingehackt 2c. (s. mince); ~ meat gehacktes Fleisch (s. a. mince-meat); ~ pie = mince-pie.

mince-meat (mĭˈnġ-mĭt) *s.* **1.** kleingehacktes Fleisch; *fig.* kleine Stücke *n/pl.*; *fig.* (meist ✕) to cut into ~, to make ~ of in Stücke hauen, massakrieren. — **2.** gehacktes, mit Rosinen, Apfelmus, Zitronat, Hammelfett, Rum 2c. gemengtes Fleisch zur Bereitung von Pasteten.

mince-pie (mĭˈnġ-pī) *s.* Fleischpastete *f*.

mincer (mĭˈnˢ-ᵉʳ) [mince] *s.* **1.** Zerhackende(r, s), (mst *fig.*) Verkleinerer(in). — **2.** = mincing-machine. — **3.** geziert Redende(r) oder Gehende(r). — **4.** Bemäntelnde(r). — Vgl. mince.

Minch ♀ (mĭnsch) *npr.* Kaledo'nisches Meer (Meer-enge zwischen Schottland u. den Hebriden).

Mincing[1] (mĭˈn-ġĭnġ) [= † minchen Nonne] *npr.*: ♀ ~ Lane Str. in Lo. mit Warenbörse.

mincing[2] (mĭˈn-ġĭnġ) [mince] *s.* **I** *a.* □ (s. **~ly**) geziert, zimperlich (gehend od. sprechend). — **II** *s.* Ziererei *f* 2c. (s. mince).

mincing-knife (~-nīf) *s.* Hackmesser *n*.

mincingly (mĭˈn-ġĭnġ-lᵉ) *adv.* **1.** stückweise, unvollständig; geziert. — **2.** vorsichtig, beschönigend, verblümt.

mincing-machine ⚙ (mĭˈn-ġĭnġ-mᵃ-shēn) *s.* Schlächter: Fleischhack=, Wurst=maschine *f*.

mind (mā'ĭnd) [a/e.: dtsch Minne] **I** *s.* (*s/f.*, a. *s/m.*) **1.** Sinn *m*, Gemüt *n*, Herz *n*; ↧. — **2.** Seele *f*, Geist *m*, Verstand *m*; ↧. — **3.** Gesinnung *f*, Meinung *f*, Gedanken *m/pl.*, Ansicht *f*, Urteil *n*; ↧. — **4.** Neigung *f*, Lust *f*, Verlangen *n*, Wille *m*; ↧. — **5.** Achtsamkeit *f*, Sorge *f*. — **6.** Absicht *f*, Vorhaben *n*, Zweck *m*. — **7.** Erinnerung *f*, Gedächtnis *n*; ↧. — **II** *v/a.* ①a. **8.** merken, beachten; achten (achtgeben, hören) auf (*acc.*); ↧. — **9.** sich (be)kümmern um, Sorge tragen für; sich etwas machen aus; ↧. — **10.** F sich hüten vor (*dat.*). — **11.** fast † erinnern, mahnen (of an [*acc.*]). — **12.** † oder F sich erinnern an (*acc.*). — **13.** et. einwenden gegen; (mit Gerundium) Bedenken tragen zu; ↧. — **III** *v/n.* ①a. **14.** achthaben, aufpassen, bedenken; ~! : a) wohlgemerkt!; b) nimm dich in acht!, sieh dich vor!; ↧. — **15.** achtgeben, aufpassen (about auf [*acc.*]). — **16.** gesonnen oder willens sein.

Zu ~ 1: to bear an honourable ~ es redlich meinen; to lie upon a p.'s ~ j-m am Herzen liegen; to make up one's ~ sich entschließen; my ~ misgives me mir ahnt nichts Gutes; to relieve one's ~ sich beruhigen; *fig.* it was a weight off my ~ mir fiel ein Stein vom Herzen.

Zu mind 2: absence of ~ Geistesabwesenheit *f*; presence of ~ Geistesgegenwart *f*; to be in (od. of) sound ~, to be in one's (right oder perfect) ~ bei vollem Verstande sein; to be unsettled in one's ~, to be of unsound ~, to be out of one's ~ nicht (recht) bei Sinnen sein.

Zu ~ 3: to break one's ~ to ... j-m seine Meinung sagen od. seine Gedanken verraten; to change (a. alter) one's ~ sich anders besinnen; to disclose (oder say, speak, tell) one's ~ (freely) seine Meinung (frei) äußern; to follow one's ~ seiner Ansicht od. seinem Kopfe folgen; F to give (oder tell) a p. a bit (oder piece) of one's ~ j-m seine Meinung sagen; to have a ~ of one's own entschlossen sein, *fig.* seinen Kopf für sich haben; F I was in two ~s (*dial.* auch in twenty ~s) about it ich war mit mir selbst nicht einig darüber; of my ~ nach meiner Ansicht.

Zu ~ 4: it is against my ~, it is not to my ~ es ist nicht nach meinem Sinne; to have a ~ to ... (*inf.*) Lust haben od. gesonnen sein zu ...; to give all one's ~ to sich mit allem Eifer werfen auf (*acc.*); *med.* a month's ~ heftiges Verlangen (der Wöchnerinnen nach gewissen Speisen) (auch *fig.*).

Zu ~ 7: to bear (oder have, keep) in ~ sich erinnern, denken an (*acc.*), bedenken (f. bear[1] 15 ↯); to bring (od. call) to (one's) ~ sich ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern an (*acc.*); to come into one's ~, to cross (oder enter) one's ~, to rush upon one's ~ (plötzlich) in den Sinn kommen; to keep (oder put) a p. in ~ of a thing j-n erinnern an et. (*acc.*), j-m et. zu Gemüte führen; time out of ~ seit undenklicher Zeit; Sprichw. out of sight, out of ~ aus den Augen, aus dem Sinn.

Zu ~ 8 u. 9: to ~ one's book aufmerksam studieren, lernen; ~ your own business! bekümmere dich um deine (eigene) Sache!; to ~ a child auf ein Kind achtgeben; to ~ the door aufs Haus passen; F ~ your eye (oder head)! (meist beim Spiel) vorgesehen!; Kopf weg!; I don't ~ (it) ich mache mir nichts daraus; never ~ him! kümmere dich nicht um ihn!; laß ihn nur machen.

Zu ~ 13: if you do not ~ it wenn Sie nichts dagegen haben; I don't ~ confessing ... ich will gern gestehen ...

Zu ~ 14: ~ and come in good time sorge dafür, daß du zeitig da bist; never ~! laß es gut sein!, es hat nichts zu sagen!, (abwehrend) bitte!

minded (mā͡ĭ′nd-ĭd) *a.* **1.** gesonnen, gewillt, geneigt. — **2.** in Zssgn: so oder so gesinnt.

minder (mā͡ĭ′n-dəʳ) *s.* **1.** Wärter(in) (oft in Zssgn). — **2.** Pflegekind *n*.

mindful (mā͡ĭ′nd-fūl) *a.* □ **1.** aufmerksam, achtsam (of auf [*acc.*]); sorgfältig; vorsichtig. — **2.** eingedenk, sich bewußt (of *gen.*). [merksamkeit *f*; Sorgfalt *f*.]

mindfulness (~-nᵉß) *s.* Achtsamkeit *f*, Auf-

minding-school ⑥ (mā͡ĭ′n-bĭnd-ßkūl) *s.* Pflegekinder-anstalt *f*.

mindless (mā͡ĭ′nd-lᵉß) *a.* □ **1.** unbeseelt. — **2.** ohne Verstand, unvernünftig, geistlos, dumm. — **3.** (of) unachtsam, sorglos, achtlos in Bezug auf, unbesorgt um. — **4.** uneingedenk, sich nicht bewußt (of *gen.*). [danken-lesen *n*.]

mind-reading (mā͡ĭ′nd-rē˙′dĭng) *s.* Ge-

mind-wandering (mā͡ĭ′nd-wŏ′n-dᵉ-rĭng) *s.*, *med.* Phantasieren *n*, Deli'rium *n*.

mine[1] (mā͡ĭn) [a/e.] *pron.* **I** als *a.*: a) attributiv: mein(e); *rhet.*, *poet.*, *co.* statt my vor mit Vokal od. stummem h anlautenden Wörtern; stets ~ host (der) Herr Wirt; ~ hostess (die) Frau Wirtin; b) prädikativ u. substantivisch: der, die, das mein(ig)e; *pl.* die mein(ig)en; ↯. — **II** als *s.*: a) die Mein(ig)en *pl.*; b) † das Mein(ig)e.

Zu ~ I: a) P at ~ (od. my) uncle's versetzt, verpfändet; b) this house is ~ dieses Haus gehört mir; a friend of ~ einer m-r Freunde, ein Freund von mir.

mine[2] (mā͡ĭn) [fr., * mlt.] **I** *s.* **1.** ⚒ (Erz-) Grube *f*, Zeche *f*, Bergwerk *n*. — **2.** ⚔ (a. military ~) Mine *f*; ⚒ Bohrloch *n*. — **3.** *fig.* (mst a gold ~, a ~ of wealth) Fund-, Gold-grube *f*. — **II** *v/n.* ①b. **4.** ⚒ u. ⚔ minieren. — **5.** ⚒ schürfen. — **6.** Löcher graben. — **7.** *fig.* heimliche od. hinterlistige Mittel anwenden, wühlen. — **III** *v/a.* ①b. **8.** ⚔ u. ⚒ (a. *fig.*) untergra'ben, -hö'hlen. — **9.** graben nach, ausgraben. — **10.** graben, durch Graben machen. [Bergwerks-anteil *m*, -a'ktie *f*.]

mine-*action* ⑫ (mā͡ĭ′n-ăk-ßchᵊn) *s.* Kux *m*,

~-captain ⚒ (~-kăp-tᵉn) *s.* Obersteiger *m*.

~-chamber ⚔ (mā͡ĭ′n-tßchēm-bəʳ) *s.*, *frt.* Minenkammer *f*. [meister *m*.]

~-controller ⚒ (~-kᵊn-trō-lᵊʳ) *s.* Schacht-

~-firing ⚒ (~-fā͡ĭ′ʳ-nĭng) *s.* Minenzündung *f*.

~-inspector ⚒ (mā͡ĭ′n-ĭn-ßpĕ′k-tᵊʳ) *s.* Bergmeister *m*. [fahrt *f*.]

~-ladder ⚒ (~-lăd-ᵈʳ) *s.* Gruben-leiter *f*,

miner (mā͡ĭ′n-ᵉʳ; *Hom.* minor) [fr. *mineur*; * mlt.] *s.* **1.** ⚒ Berg-mann *m*, (-)Knappe *m*, Gruben-arbeiter *m*, Häuer *m*; ↯. — **2.** ⚔ *frt.* u. ⚒ Mineur *m*, Minierer *m*.

Zu ~ 1: ~'s box Knappschaftskasse *f*; ~'s company Knappschaft *f*; ~'s compass, ~'s dial Gruben-, Bergwerks-kompaß *m*; ~'s fathom Dump-, Berg-lachter *n* (= 4 Ellen); ~'s hammer Erz-, Bohr-fäustel *n*; ~'s implements *pl.*, ~'s tools *pl.* Gezähe(n) *n*.

mineral (mĭ′n-ᵉ-rᵊl) [(alt)fr., * mlt.] **I** *s.* **1.** Minera'l *n* (*ant.* animal). — **2.** ⚒: a) Erz *n*; b) † = mine[2] 1. — **3.** † minera-lisches Gift. — **II** *a.* **4.** mineralisch; Mineral-...; ⚙ ~ blue Bergblau *n*; ~ coal Steinkohle *f*; ~ kingdom Mineralreich *n*; ~ spring Mineralquelle *f*, Gesundbrunnen *m*; ~ water Mineralwasser *n*, Brunnen *m*.

mineralist ⚱ † (~rᵃ-lĭßt) *s.* = mineralogist.

mineralization ④ ⚱ (mĭn-ᵉ-rᵃ-lĭ-ßē˙-chᵊn, ~lā͡ĭ-) *s.* **1.** *geol.* Ver-erzung *f*, -steinerung *f*. — **2.** Imprägnieren *n*, Durchdri'ngen *n*, Tränken *n* mit Mineralstoffen.

mineralize ④ ⚱ (mĭ′n-ᵉ-rᵃ-lā͡ĭz) ①b. **I** *v/a.* **1.** *geol.* Metalle vererzen; versteinern. — **2.** mit Minera'lstoffen imprägnieren, durchdri'ngen od. tränken; well-~ed erzreich. — **II** *v/n.* **3.** = mineralogize.

mineralogic, mst **~al** □ ⚱ (mĭn-ᵉ-rᵃ-lŏ′dᵊ-ĭk, ~ᵉ-ĭl) *a.* mineralo'gisch.

mineralogist ⚱ (mĭn-ᵉ-răʳ′l-ᵉ-dᵊ-ĭßt) *s.* Mineralo'g(e) *m*, Steinkenner *m*.

mineralogize ④ ⚱ (~dᵊ-gā͡ĭz) *v/n.* ①b. Minera'lien sammeln; Mineralogie' studieren. [logie' *f*, Steinkunde *f*.]

mineralogy ⚱ (~dᵊ-ᵉ) [fr.] *s.* Minera-

Minerva (mᵉ-nōʳ′-wa) *npr.*, röm. *myth.* Mine'rva *f*; *orn.* bird of ~ Eule *f*.

mingle (mĭng-gl) [m/e.] ①b. **I** *v/a.* **1.** mischen, (ver)mengen, vermischen; to ~ eyes with liebäugeln mit (*SH.An.3,13,156*). — **2.** † Summen *2c.* zusammenbringen (*SH.*). — **II** *v/n.* **3.** (with) sich (ver)mischen mit, sich mischen unter (*acc.*), sich mengen in (*acc.*). — **4.** gemischt od. verschmolzen werden, verschmelzen. — **III** † *s.* **5.** Gemisch *n*.

mingler (mĭ′ng-glᵊʳ) *s.* Vermischende(r).

miniate (mĭ′n-ᵉ-ēt) *v/a.* ①b. rot färben, malen.

miniature (mĭ′n-ᵉ-tᵊ-chᵊʳ, ~tūᵘʳ oder mĭ′n-ᵉ-tᵊ-chūʳ, ~tūᵃʳ) [fr., it., * lt.] **I** *s.* **1.** *paint.* Miniatu'rgemälde *n*. — **2.** *fig.* et. in verkleinertem Maßstabe; in ~ im kleinen. — **II** *a.* **3.** im kleinen; Miniatu'r-...; ~ painter Miniaturmaler(in); ~ painting Miniaturmalerei *f*.

minibus (mĭ′n-ᵉ-bŭß) [lt.] *s.* Art leichter einspänniger Personenwagen für 4 Personen.

Minié, a. Minie ⚔ (mĭ′n-ᵉ) [Erfinder Minié (mĭ-nē˙′), fr. Offizier (1814—79)] *s.*: ~ ball Miniékugel *f*; ~ rifle Miniégewehr *n*.

minify (mĭ′n-ᵉ-fā͡ĭ) [lt.] *v/a.* ①d. **1.** vermindern, verkleinern. — **2.** geringschätzen, unterschätzen, herabsetzen.

minikin (mĭ′n-ᵉ-kĭn) [holl.] **I** *a.* **1.** winzig, sehr klein. — **2.** *contp.* geziert, zimperlich (= mincing[2]). — **II** *s.* **3.** kleine Stecknadel. — **4.** † kleiner Liebling (bsd. Mädchen).

minim (mĭ′n-ĭm) [fr., * lt.] **I** *a.* **1.** sehr klein, winzig. — **II** *s.* **2.** et. sehr Kleines; Zwerg *m*; Tierchen *n*. — **3.** 𝅗𝅥 halbe Note. — **4.** *pharm.* kleinstes Flüssigkeitsmaß (siehe S. XXIII, II, B). — **5.** *eccl.* **M~s** *pl.* Minimen *pl.* (Art Franziskanermönche).

minimal (mĭ′n-ᵉ-mᵊl) *a.* minima'l, kleinst, geringst, niedrigst; sehr klein *2c.*

minimization ④ (mĭn-ᵉ-mᵉ-zā͡ĭ-chᵊn, ~mā͡ĭ-) *s.* Zurückführung *f* auf das kleinste Maß.

minimize ④ (mĭ′n-ᵉ-mā͡ĭz) *v/a.* ①b. auf das kleinste Maß zurückführen.

minim*um* (mĭ′n-ᵉ-măm) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **~a**, ~ma); Mi'nimum *n*; das Kleinste, Geringste; kleinste Größe, geringster Preis *2c.* — **II** *a.* minima'l, kleinst *2c.* (s. minimal).

minimus ✎ (~măß) [lt.] *s.* Knirps *m*.

mining ⚒ (mā͡ĭ′-nĭng) **I** *s.* Bergbau *m*, Bergwerksbetrieb *m* (s. mine[2]). — **II** *a.* den Bergbau betreffend; Bergwerks-..., Berg-...; ~ academy, ~ college, ~ school Bergwerksakademie' *f*; ~ district, ~ field Bergbezirk *m*; ⑫ (Börse) ~ shares *pl.*, ~ stocks *pl.* Kuxe *m/pl.*, Bergwerksattien *f/pl.*; ~ town Bergstadt *f*.

minion (mĭ′n-ĭᵊn ⑧) [fr. *mignon*] *s.* **1.** ✎ Liebling *m*. — **2.** ✎ ränkevoller Günstling; feiler Diener. — **3.** loses Mädchen. — **4.** ⚙ *typ.* Kolone'l *f* (Schriftgrad).

minister (mĭ′n-ᵉ-ßtᵊʳ) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** ✎ Diener *m*; *fig.* Werkzeug *n*. — **2.** *pol.*: a) Mini'ster *m*; b) Gesandte(r) *m* (**Syn.** s. ambassador); ↯. — **3.** *eccl.* Geistliche(r) *m* (bsd. einer Disse'nterkirche). — **II** *v/a.* ①a. **4.** darbieten, darreichen, geben, spenden; verwalten. — **5.** † zur

Ausführung bringen. — **III** *v/n.* ①a. 6. ein Amt verwalten; aufwarten, dienen. — 7. *eccl.* ministrieren, den Kirchendienst verwalten. — 8. (to) j-m behilflich sein; j-m helfen, nützlich, dienlich sein. — 9. (to) j-m Heilmittel reichen, Arzt sein für (*SH.M. 5,3,40*). — ***Syn.*** (3) *ecclesiastic* allgemeine Bezeichnung für einen Geistlichen; *clergyman* ordinierter Geistlicher der Staatskirche; *minister* ministrierender Geistlicher; *priest* Geistlicher ohne Pfarre, auch katholischer Priester (*parish priest* heißt er als selbständiger Pfarrer e-r Gemeinde); *parson* Pfarrer; *co. u. contp.* Pfaffe; *curate* Hilfsprediger, Amtsvertreter eines Pfarrers; *rector* Pfarrgeistlicher; *vicar* Pfarrverweser.

Zu minister 2: Council of M.s Ministerrat *m*; Prime M. Premie'r *m*, Ministerpräside'nt *m*; M. of Foreign Affairs (in England: Foreign Secretary) Minister *m* der auswärtigen Angelegenheiten.

ministerial (mĭn-ĭ-stē'rĭ-ăl) [mlt.] *a.* □ 1. dienend, dienlich. — 2. *pol.* ministe'riell; Minister-...; the ~ benches Bänke *f/pl.* der Regierungspartei. — 3. Verwaltungs-... — 4. geistlich, priesterlich.

ministerialist (~ĭz'm) *s.*, *pol.* Ministe'rielle(r) *m* (Anhänger des Ministeriums).

ministering (mĭ'nĭ-stĕr-ĭng) *a.* dienend, helfend; ~ angel Schutz-engel *m*.

ministrant (~strănt) [lt.] **I** *a.* dienend, dienstbar. — **II** ✎ *s.* Diener(in).

mistration (mĭn-ĭ-strā'-shən) [lt.] *s.* 1. Verwaltung *f*, Dienst *m*, Amt *n* (bsd. *eccl.*). — 2. ✎ Mitwirkung *f*, Hilfe *f*.

ministrative (mĭ'nĭ-stră-tĭv) *a.* 1. dienend, helfend. — 2. *eccl.* ministrierend.

ministry (mĭ'nĭ-strĭ) [lt. *ministe'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tris) 1. Dienst *m*, Amt *n* (bsd. a. *eccl.*). — 2. Geistlichkeit *f*, Priesterschaft *f*. — 3. *pol.* Ministe'rium *n*; Verwaltung *f*, Amt(sdauer *f*) *n* eines Mini'sters. — 4. ✎ Geschäft *n*, Beruf *m*. — 5. ✎ (Mit-)Wirkung *f*, Wirksamkeit *f*.

minium ⚒ ✎ (mĭ'nĭ-ŭm) [lt.] *s.*, *min.* und *chm.* Mennige *f*; rotes Bleioxy'd.

miniver (mĭ'nĭ-vẽr) [a/f.; fr. *menu-vair*] *s.* 1. Fähe *f*: *zo.* sibirisches Eichhorn; ❀ auch dessen Pelz. — 2. *her.* Grauwerk *n* mit 6 oder mehr Reihen Flecken.

mink *Am.* (mĭnk) [schwed.] *s.*, *zo.* ☥ Mink *m*, Nörz *m* (Art Wiesel; ❀ auch dessen Pelz).

Minn. *abbr.* = Minnesota.

Minna (mĭ'nă) *npr.* Minna *f* (Bn.). [*U.S.*).]

Minneapolis (mĭn-ĭ-ă'p-ŏ-lĭs) *npr.* (Ortsn., Minnesota (mĭn-ĭ-sō'-tă) *npr.* (Staat der *U.S.*). [b) = Mary[1].]

Minnie[1] (mĭ'nĭ) *npr.*: a) *dim.* v. Minna; b) *dim.* v. Minnie[2] (~) [?] *s.*: a) Mütterchen *n*; b) Mama *f*. [☥ Minnow *m*, Art Elritze *f*.]

minnow bsd. *Am.* (mĭ'nō) [a/e.] *s.*, *ichth.*

Minola (mĭ'nō-lă) *npr.*, *id.* (Prsn. ; *SH.T.S.*).

minor (mā'ẽr; *Hom.* miner) [lt.] **I** *a.* 1. kleiner, geringer. — 2. klein, unbedeutend, gering; ♀. — 3. ✎ minderjährig. — 4. jünger; ~ brother jüngerer Bruder. — 5. *log.* unter(geordnet); ~ premise Untersatz *m*. — 6. ♪ klein, Moll-..., ...-Moll; (*ant.* major); ♀. — **II** *s.* 7. Minderjährige(r), Minore'nne(r). — 8. *log.* Untersatz *m*. — 9. ♪ Molltonart *f*.

Zu minor 2: ♀ Asia M. Klein-asien *n*; ~ clergy niedere Geistlichkeit; *bibl.* the ~ prophets *pl.* die kleinen Propheten.

Zu ~ 6 ♪: ~ chord, ~ triad Mollakko'rd *m*, Molldreiklang *m*; ~ key Moll(tonart *f*) *n*; ~ third kleine Terz.

minority (mĭ-, *CT.D.* a.mā-nŏ'R-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭs) (*ant.* majority) 1. Minderjährigkeit *f* (bis zur Vollendung des 21. Jahres). — 2. Minorität *f*, Minderheit *f*, Minderzahl *f*. [(König von Kreta).]

Minos (mā'ĭ-nŏs) *npr.*, *myth.* Mi'nos *m*.

Minotaur (mĭ'nō-târ) *npr.*, *myth.* Minota'rus *m* (Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier). [tiary (s. ambassador ***Syn.***).]

Min.Plen. *abbr.* = Minister Plenipoten-

minster (mĭ'n-stẽr) [a/e., * lt.] *s.* Klosterkirche *f*, Münster *n*; oft Kathedra'le *f*.

minstrel (mĭ'n-strĕl) [a/f.; fr. *ménestrel*; v. * lt. *mini'ster*] *s.* 1. ehm. ☥ Minstrel *m*, fahrender Sänger, Spielmann *m*. — 2. *poet.* Dichter *m*, Barde *m*. — 3. ~s *pl.* (a. negro ~s) (mst imitierte) Negersänger *m/pl.*

minstrelsy (mĭ'n-strĕl-sĭ) [a/f.] *s.* 1. † Gesang *m*, Musik *f*. — 2. fahrendes Sängertum. — 3. Gesellschaft *f* von Sängern, Sängerchor *m*, Sängerschaft *f*. — 4. Sammlung *f* von lyrischen Gesängen oder Balladen.

mint[1] (mĭnt) [a/e.; *, lt. *mone'ta*] **I** *s.* 1. Münze *f*; Münzstätte *f*; Master of the M. Obermünzmeister *m*; Warden of the M. Münzwardein *m*. — 2. *fig.* Werkstatt *f*, Fundgrube *f*. — 3. F a ~ of money eine große Menge Geld; he is worth a ~ of money er ist steinreich. — 4. M. ehm. in Southwark (Lo.) gelegene Freistatt. — **II** *v/a.* ①a. 5. Geld münzen, schlagen, prägen. — 6. *fig.* schmieden, erfinden, prägen.

mint[2] ❀ (mĭnt) [a/e.; lt. *me'ntha*; * grch.] *s.* Minze *f*; crisped ~, curled ~ Krauseminze *f*; water ~ = brook-mint.

mintage (mĭ'n-tĭdʒ) *s.* 1. Münzen *n*, Prägung *f* (a. *fig.*). — 2. das Geprägte, Geld *n*; *fig.* Gebilde *n*, Gepräge *n*. — 3. ❀ Prägegebühr *f*. [plätzchen *n*.]

mint-drop (mĭ'nt-drŏp) *s.* Pfefferminz-

minter ✎ (mĭ'n-tẽr) *s.* 1. ⚙ Münzer *m*. — 2. *fig.* Erfinder(in).

minting-mill ⚙ (mĭ'n-tĭng-mĭl) *s.* Stoß-, Präge-werk *n*.

mint-*julep* *Am.* (mĭ'nt-dʒū'-lĕp) *s.* = julep 2.

~-mark (mĭ'nt-mā'k) *s.* Münzzeichen *n*.

~-master (~-mă-stẽr) *s.* Münzdirektor *m*.

~-sauce (mĭ'nt-sâs) *s.* Kochk. Minztunke *f*.

~-stamp ⚙ (~-stămp) *s.* Münzgepräge *n*.

~-warden (~-wâ'rdn) *s.* Münzwardein *m*.

minuend (mĭ'n-ū-ĕnd) [lt.] *s.*, *arith.* Minue'ndus *m* (Zahl, von der eine andere abzuziehen ist).

minuet (mĭ'n-ū-ĕt) [fr. *menuet*; * lt.] *s.* Menue'tt *n* (Tanz u. Musik); to step (od. walk) a ~ ein Menuett tanzen oder schreiten.

minum ♪ † (mĭ'n-ŭm) *s.* = minim 3.

minus (mā'ĭ-nŭs) [lt.] **I** *adv.* 1. *math.* weniger, minus. — 2. minus, unter null (Thermome'ter). — 3. *co.* ohne, mit Ausnahme von. — **II** *a.* 4. Minus-...; negati'v; ~ amount Fehlbetrag *m*. — 5. F wertlos, unbrauchbar.

minuscule (mĭ-nŭ'-skūl) [fr., * lt.] **I** *a.* klein (Schrift); *typ.* ~ letter = ~ II. — **II** *s.*, *typ.* Minu'skel *f*, kleiner Anfangsbuchstabe.

minute[1] (mĭ-nū't, *MU.* auch mī-nū't) [lt. *minu'tus*] *a.* □ 1. sehr klein, winzig, zierlich. — 2. *fig.* unbedeutend, kleinlich. — 3. peinlich genau, minuziö's.

minute[2] (mĭ'n-ĭt) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Minu'te *f*; *fig.* Spanne *f*, Augenblick *m*. — 2. ⚖ *ast.*, &c. Minute *f* (60. Teil eines Kreisgrades). — 3. *arch.* 60. Teil eines Säulendurchmessers an der Basis. — 4. Konze'pt *n*, kurzer schriftlicher Entwurf, Noti'z *f*; to make a ~ (od. to take ~s) of a th. et. kurz aufschreiben, vermerken. — 5. ~s *pl.* Protoko'll *n*; to keep the ~s das Protokoll führen. — **II** *a.* □ 6. jede Minute (wiederholt); ~ bell minutenweise angeschlagene Glocke (Zeichen der Trauer); ⚓ ~ guns *pl.* Notschüsse *m/pl.* — 7. in e-r Minute od. in ganz kurzer Zeit gemacht; Minuten-... — **III** *v/a.* ①b. 8. nach der Minute oder genau bestimmen. — 9. F kurz aufzeichnen, entwerfen, vermerken (auch to ~ down).

minute-book ❀ (mĭ'n-ĭt-bŭk) *s.* Kladde *f*, Protoko'llbuch *n*. [eine Minute läuft.]

minute-glass (~-glăs) *s.* Sanduhr *f*, die]

minute-hand ⚙ (~-hănd) *s.* Minutenzeiger *m* (einer Uhr).

minute-jack ✎ (~-dʒăk) *s.* 1. Glockenmännchen *n*. — 2. = time-server (*SH. T.A. 3,6,107*). [ständlich.]

minutely[1] (mĭ'n-ŭt-lĭ) *adv.* genau, um-

minutely[2] (mĭ'n-ĭt-lĭ) **I** *adv.* jede Minute, von Minute zu Minute. — **II** † *a.* jede Minute geschehend, ununterbrochen.

minuteness (mĭ'n-ŭt-nĕs) *s.* 1. Kleinheit *f*, Winzigkeit *f*. — 2. Genauigkeit *f*, Peinlichkeit *f*, Umständlichkeit *f*.

minute-watch (mĭ'n-ĭt-wŏtʃ) *s.* Minutenuhr *f*. [rad *n* der Uhr.]

minute-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Minuten-

minutia (mĭ-nū'-shĭ-ă) [lt] *s.* (mst *pl.* ~æ, ~ĭ) kleinster Umstand, Einzelheit *f*.

minx (mĭnks) [minikin] *s.* 1. ausgelassenes, wildes Mädchen. — 2. Dirne *f*.

miny ✎ (mā'ĭ-nĭ) *a.* 1. grubenreich, reich an Bergwerken. — 2. *poet.* unterirdisch.

mi-parti (mĭ'-pā'-tĭ') [fr.] *a.* zweifarbig.

mirable † (mā'ĭ-rə-bl) [lt.] *a.* wunderbar.

miracle (mĭ'r-ă-kl) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Wunder(werk) *n*; ♀. — 2. Mira'kel *n* (mittelalterliches Heiligenschauspiel). — **II** † *v/a.* 3. wunderbar machen.

Zu ~ 1: next to a ~ an ein Wunder grenzend; to a ~ wundervoll, trefflich; to work ~s Wunder tun; Sprichw. faith works ~s der Glaube macht selig.

miracle-play ⑥ (~-plē) *s.* = miracle 2.

miraculous (mĭ-răʼr-ĭū-lŭs) [fr.] *a.* □ 1. wunderbar, wundersam, erstaunlich; ~ child Wunderkind *n*. — 2. bsd. *eccl.* wundertätig. — ***Syn.*** s. marvellous.

miraculousness (~-nĕs) *s.* das Wunderbare, Übernatürliche od. Außerordentliche.

mirage (fr. mĭ-ra'ʒ) [fr.] *s.* 1. Luftspiegelung *f*, Fa'ta Morga'na *f*. — 2. *fig.* Täuschung *f*, Wahn *m*. [*f* (*SH.T.*).]

Miranda (mĭ-răʼn-dă) [lt.] *npr.* Mira'nda

mire (mā'ĭr) [a/n.] **I** *s.* 1. Kot *m*, Schlamm *m*; *fig.* to drag into the ~ in den Kot ziehen, verunglimpfen. — 2. *fig.* Ver-

legenheit *f*, Patsche *f*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** in den Schlamm fahren od. setzen; *fig.* in Ungelegenheiten stürzen — **4.** (mit Kot) besudeln, (a. *fig.*). — **III** *v/n.* ①b. **5.** im Schlamm versinken oder stecken bleiben.

Mirfield ♀ (mēᵉrˑfīld) *npr.* (engl. Fabrikort).

Miriam (miˈrʀˑᵉšˑäm) *npr., bibl.* Mirjam *f.*

mirific ✎ (maiˑrīˈfˑik) *a.* wunderbar.

miriness (maiˑrˑᵉnˢšˑ) *s.* Schlammigkeit *f*, das Kotige, Schmutz *m*. [Finsternis *f*.]

mirk (schott.) (mēʳk) [a/e.] *s.* Dunkelheit *f*,

mirky (mēᵉrˑkˑᵉ) *a.* = murky.

mirror (miˈrʀˑᵉr) [a/f.; fr: *miroir*; lt. *mira'ri*] **I** *s.* **1.** Spiegel *m*. — **2.** *fig.* Spiegel *m*, Muster *n*, Vorbild *n*. — **3.** *arch.* Eimedaillon *n*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** ab-, wieder-spiegeln (a. *fig.*).

mirror-glass (~glaß) *s.* Spiegelglas *n*.

mirth (mēʳth) [a/e.: merry] *s.* Freude *f*, Fröhlich-, Heiter-keit *f*, Frohsinn *m*, Lust *f*.

mirthful (mēᵉrˑth-fül) *a.* □ **1.** fröhlich, freudig, lustig; ~ly disposed in fröhlicher Stimmung. — **2** Freude oder Lust erregend. [Heiterkeit *f*, Frohsinn *m*.]

mirthfulness (~nˢß) *s.* Fröhlichkeit *f*,

mirthless (mēᵉrˑth-lᵉß) *a.* freudlos, freudeleer; ~**ness** (~nˢß) *s.* Freudlosigkeit *f*.

mirth-*making*, ~**-moving** (ˈ~ˌmēᵉrˑ-kiŋ, ˈ~ˌmūᵉrˑ-wiŋ) *a.* Heiterkeit erregend. [rastig.]

miry (maiˑrˑᵉ) *a* schlammig, kotig, mo-

☛ **mis...** in Zssgn schlecht, übel, falsch ꝛc.

misaddress (miß-ᵃdˑnᵉßˑ) *v/a.* ①c. Briefe ꝛc. an die falsche Adresse richten, falsch adressieren. [anpassen, in Unordnung bringen.]

misadjust (miß-ᵃdˑʒäßˑt) *v/a.* ①a schlecht

misadventure (miß-ᵃdˑwēᵉrˑnˑ-tʃᵘᵘrˑ, ~ tʃūrˑ) *s.* Unfall *m*, Unglück *n*, Mißgeschick *n*; jur. homicide by ~ unvorsätzliche Tötung.

misadventured † (~tʃᵘᵘrˑdˑ, ~ tʃūrˑdˑ) *a.* unglücklich. [unglücklich.]

misadventurous (~tʃᵘᵘrˑäßˑ, ~ tʃūˑäßˑ) *a.*

misadvise (miß-ᵃdˑwaiᵉzˑ) *v/a.* ①b. **1.** schlecht beraten. — **2.** falsch unterrichten, schlecht berichten, täuschen.

misadvised † (~ᵃdˑwaiᵉzˑdˑ) *a.* □ (~**ly**, ~ᵃdˑwaiᵉzˑᵉdˑlˑᵉ) schlecht beraten; falsch unterrichtet [führen.]

misallege † (~ᵃlēᵉʒˑ) *v/a.* ①b. falsch an-

misalliance (~laiᵉˑᵃnˑ) *s.* ungeeignete Verbindung, bes. Mißheirat *f*.

misallied (~laiᵉˑdˑ) *a.* übel zusammengepaart; aus Mißheirat hervorgegangen.

misallotment (miß-ᵃlōᵉtˑ-mᵉntˑ) *s.* falsche Verteilung. [Menschenfeind(in).]

misanthrope (miˈʀˑᵉß-ᵃnˑ-*th*ʀōp) [grch.] *s.*

misanthropic(al □) (miß-ᵃnˑ-*th*ʀōˈpˑ-ikˑ, ~ᵉˑlˑ) *a.* menschenfeindlich. [anthrope.]

misanthropist (miß-ăˈnˑ-*th*ʌnˢ-pißt) *s.* = mis-

misanthropos † (miß-ăˈnˑ-*th*ʌnˢ-pōß) *s.* = misanthrope. [feindlichkeit *f*.]

misanthropy (miß-ăˈnˑ-*th*ʌnˢ-pˑᵉ) *s.* Menschen-

misapplication (miß-ăpˑ-lᵉˑ-kēᵉˈ-schᵘnˑ) *s.* falsche Anwendung oder Anbringung.

misapply (miß-ᵃ-plaiᵉˈ) *v/a.* ①d. falsch anbringen oder anwenden; mißbrauchen.

misappreciate (miß-ᵃ-pʀiᵉˈ-schᵉˑēt) *v/a.* ①b. nicht (richtig) würdigen, unterschätzen.

misappreciation (miß-ᵃ-pʀī-schᵉˑ-ēᵉˈ-schˑᵉn) *s.* falsche Würdigung, Unterschätzung *f*.

misappreciative (miß-ᵃ-pʀiᵉˈ-schᵉˑᵉ-tiw) *a.* geringschätzend, verständnislos.

misapprehend (miß-ăpˑ-rᵉˑ-hēᵉˈnd) *v/a.* ①a. mißverstehen; falsch auffassen.

misapprehension (miß-ăpˑ-rᵉˑ-hēᵉˈnˑ-schᵉnˑ) *s.* Mißverständnis *n*.

misapprehensively (~hēᵉˈnˑ-ßiwˑ-lᵉ) *adv.* aus Mißverständnis, irrtümlich.

misappropriate (miß-ᵃ-pʀōᵉˈ-pʀᵉˑēt) *v/a.* ①b. sich unrechtmäßig aneignen, unterschla'gen; widerrechtlich verwenden.

misappropriation (miß-ᵃ-pʀōˑ-pʀᵉˑēᵉˈ-schᵉnˑ) *s.* **1.** unrechtmäßige Aneignung, Unterschla'gung *f*. — **2.** falsche Anwendung.

misarrange (miß-ᵃ-ʀēᵉˈnˑdʒ) *v/a.* ①b. falsch oder schlecht (an)ordnen.

misarrangement (~mᵉntˑ) *s.* falsche oder schlechte Anordnung oder Ordnung.

misarray ✎ (miß-ᵃ-ʀēᵉˈ) *s.* = disarray.

misassign ✎ (~ßaiᵉˈnˑ) *v/a.* ①a. falsch angeben.

misbecome (miß-bᵉˑ-kāᵉˈmˑ) *v/a.* ③ (become) schlecht anstehen (*dat.*), sich nicht schicken für. [ziemlich, unschicklich.]

misbecoming (miß-bᵉˑ-kāᵉˈmˑ-iŋ) *a.* □ un-

misbefitting (miß-bᵉˑ-fiˈtˑ-iŋ) *a.* unpassend.

misbegot(ten) (miß-bᵉˑ-gōˈtˑ(nˑ)) *a.* **1.** unehelich erzeugt. — **2.** schlecht (geartet).

misbehave (miß-bᵉˑ-hēᵉˈwˑ) *v/n.* ①b. (od. *v/refl.* to ~ oneself) sich schlecht od. unpassend benehmen; ungebührlich handeln.

misbehaved † (~hēᵉˈwdˑ) *a.* ungezogen, roh.

misbehaviour, *Am.* ~**or** (miß-bᵉˑ-hēᵉˈwˑ-iᵉʳ) *s.* schlechtes Betragen, Ungezogenheit *f*.

misbelief (miß-bᵉˑ-līᵉˈfˑ) *s.* **1.** Irr-, Un-glaube. *m*. — **2.** schlechte Meinung, Argwohn *m*.

misbelieve (miß-bᵉˑ-līᵉˈwˑ) *v/n.* ①b. fälschlich glauben. [gläubige(r).]

misbeliever (miß-bᵉˑ-līᵉˈ-wᵉʳ) *s.* Irr-, Un-

misbelieving (miß-bᵉˑ-līᵉˈ-wiŋ) *a.* □ falscher Lehre zugetan, irrgläubig, ungläubig.

misbestow (miß-bᵉˑ-ßtōᵉˈ) *v/a.* ①a. unrichtig verwenden oder verteilen.

misbestowal (~ᵉlˑ) *s.* unrichtige Verteilung.

miscalculate (miß-kăˈlˑ-kˑi-lēt) ①b. **I** *v/a.* falsch berechnen oder (ab)schätzen. — **II** *v/n.* sich verrechnen.

miscalculation (miß-kăl-kˑi-lēᵉˈ-schᵉnˑ) *s.* falsche Rechnung, Rechenfehler *m*.

miscall (miß-kāᵉˈlˑ) *v/a.* ①a. **1.** mit Unrecht od. fälschlich nennen. — **2.** *provcN.* (be-) schimpfen.

miscarriage (miß-kāᵉˈʀˑᵉdʒ) *s.* **1.** fehlerhaftes Verhalten, Fehler *m*, Vergehen *n* (oft ~s *pl.*). — **2.** Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n*. — **3.** Irrelaufen *n*, Verlorengehen *n* eines Briefes. — **4.** *med.* Fehl-, Früh-geburt *f* (*Syn.* s. abortion).

miscarry (miß-kāᵉˈʀˑᵉ) *v/n.* ①d. **1.** mißlingen, mißglücken, fehlschlagen. — **2.** verunglücken, verloren gehen (Briefe, Schiffe ꝛc.). — **3.** *med.* zu früh gebären. — **4.** † zu früh geboren werden (*sh.*).

miscast (miß-kaˈßt) **I** *v/a.* u. *v/n.* ③ (cast) falsch (be)rechnen. — **II** *s.* Rechenfehler *m*.

miscegenation ♁ (miß-ˢ-dʒēˑnēᵉˈ-schᵉnˑ) [lt.] *s.* Rassenmischung *f*. [cellany 2.]

miscellanea (~lēᵉˈnˑᵉˑaˑ) [lt.] *s/pl.* = mis-

miscellaneous (miß-ˢ-lēᵉˈnˑᵉˑnˢ-ßˑ) [lt.] *a.* □ **1.** gemischt, vermischt. — **2.** vielseitig.

miscellaneousness (~nˢßˑ) *s.* das Vermischte, Gemischtheit *f*; Vielseitigkeit *f*.

miscellanist (miᵉˈßˑ-ˢ-lˑᵃ-nißt) *s.* Misze'llenschreiber *m*.

miscellany (miᵉˈßˑ-ˢ-lˑᵃ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nˢ) **1.** Gemisch *n*, Mischung *f*. — **2.** ~**ies** *pl.* Miszella'neen *pl.*, Misze'llen *pl.*, vermischte Schriften *f/pl.* od. Aufsätze *m/pl.*

mischance (miß-tʃᵃaˈnß) **I** *s.* **1.** Unfall *m*, Mißgeschick *n*, Querstrich *m*; by ~ durch einen unglücklichen Zufall (*Syn.* siehe calamity). — **II** *v/n.* ①b. **2.** unglücklich ausfallen, fehlschlagen. — **3.** Unglück haben. [①b. falsch beurteilen.]

mischaracterize (miß-kăˈʀˑᵃˑtˑ-ᵉˑ-raiᵉˑz) *v/a.*

mischief (miᵉˈß-tʃᵉif) [a/f.] **I** *s.* **1.** Unheil *n*, Unglück *n*; ¥. — **2.** Unfug *m*, Übelstand *m*, Unrecht *n*; ¥. — **3.** († ~s *pl.*) Schaden *m*, Nachteil *m*, Possen *m*; to delight in ~ schadenfroh sein. — **4.** F Unband *m*, Strick *m* (Kind). — **5.** F Teufel *m*; ¥. — **II** † *v/a.* **6.** = harm.

Zu ~ **1**: to devise (od. intend) ~ auf Unheil sinnen; to get into ~ in Unglück geraten; to make ~ between Unheil stiften zwischen; he is bent on ~, he means ~ er führt Böses im Schilde.

Zu ~ **2**: to do ~ Unfug treiben; the boys are never out of (od. always in) ~ die Buben treiben stets Unfug; ✎ to play the ~ with auf den Kopf stellen, P Schindluder treiben mit.

Zu ~ **5** F: what the ~ are you doing? was in aller Welt tust du?; like the very ~ wie toll.

mischief-maker F (~mēᵉˈ-kˑᵉr) *s.* Unheil-, Unfug-stifter(in); Störenfried *m*.

mischief-making F (ˈ~ˌmēᵉˈ-kˑiŋ) **I** *a.* unheilstiftend. — **II** *s.* Unheilstiften *n*.

mischievous (miᵉˈß-tʃᵉˑᵉ-wˑäßˑ) *a.* □ **1.** nachteilig, schädlich, verderblich. — **2.** boshaft, heillos, schadenfroh, mutwillig.

mischievousness (~nˢßˑ) *s.* **1.** Schädlichkeit *f*. — **2.** Bosheit *f*, Mutwille *m*.

mischoose ✎ (miß-tʃūᵘˈzˑ) *v/a.* und *v/n.* ③ (choose) falsch od. irrtümlich wählen.

miscible ♁ (miᵉˈß-ibˑl) [lt.] *a.* mischbar.

miscite (miß-ßaiᵉˈt) *v/a.* ①b. falsch anführen.

misclaim (miß-klēᵉˈm) *s.* falscher Anspruch.

miscomprehend (miß-kōm-pʀᵉˑ-hēᵉˈnd) *v/a.* ①a. mißverstehen, falsch auffassen.

miscomputation (miß-kōm-pjūˑ-tēᵉˈ-schᵉnˑ) *s.* falsche Berechnung oder Schätzung.

miscompute (miß-kᵉmˑ-pjūᵉˈt) *v/a.* ①b. falsch berechnen oder schätzen.

misconceive (miß-kᵉnˑ-ßiᵉˈwˑ) *v/a.* ①b. falsch auffassen, unrecht verstehen, sich einen falschen Begriff machen von.

misconception (~ßēᵉˈpˑ-schᵉnˑ) *s.* falsche Auffassung, Mißverständnis *n*. [Schluß.]

misconclusion (miß-kᵉnˑ-klūᵉˈ-ʒˢnˑ) *s.* falscher

misconduct[1] (miß-kōᵉˈnˑ-dˑᵉktˑ) *s.* **1.** Mißverhalten *n*, schlechtes Betragen. — **2.** schlechte Verwaltung.

misconduct[2] (~kᵉnˑ-dˑäᵉˈktˑ) *v/a.* ①a. schlecht führen; schlecht verwalten; to ~ oneself sich schlecht betragen.

misconjecture (miß-kᵉnˑ-dʒēᵉˈ-tʃᵘᵘrˑ, ~tʃūrˑ) **I** *s.* falsche Vermutung. — **II** *v/a.* ①b. falsch vermuten. — **III** *v/n.* ①b. falsch mutmaßen (of über [*acc.*]).

misconstruction (miß-kᵉnˑ-ßtʌäᵉˈkˑ-tˑ-schᵉnˑ) *s.* Mißdeutung *f*, Mißverständnis *n*.

misconstrue (miß-kōᵉˈnˑ-ßtrūˑ) *v/a.* ①b. falsch auslegen, mißdeuten.

misconstruer (~ßtrūˑᵉˑʳ) *s.* Mißdeuter(in), üble(r) Ausleger(in).

miscontented † (miß-kᵉnˑ-tēᵉˈnˑ-tˑᵉdˑ) *a.* unzufrieden, mißvergnügt.

miscorrect (miß-kᵉˑ-rᵉˑkˑtˑ) *v/a.* ①a. falsch verbessern, F verschlimmbessern.

miscounsel ✎ (mĭs-kau̇ⁿn-sᵊl) *v/a.* ①e.(a.) schlecht (be)raten.

miscount (mĭs-kau̇ⁿnt) **I** *s.* **1.** Verrechnen *n*, Rechenfehler *m.* — **II** *v/a.* ①a. **2.** falsch rechnen od. zählen. — **3.** falsch auffassen. — **III** *v/n.* ①a. **4.** sich verrechnen.

miscreant (mĭʳs-krē-ᵊnt) [a/f.] **I** *a.* **1.** *fig.* abscheulich, gemein. — **II** *s.* **2.** † Ungläubige(r) *m.* — **3.** Schurke *m*, Elende(r) *m.*

miscreate † (mĭs-krē-ēʳt) *a.* unecht.

miscredit (mĭs-krĕʳd-ĭt) *v/a.* ①a. keinen Glauben schenken, mißtrauen (*dat.*).

miscue (mĭs-tjūʳ) Billard: **I** *s.* Kicks *m*, Fehlstoß *m.* — **II** *v/n.* ①b. kicksen, e-n Fehlstoß machen.

misdate (mĭs-dēʳt) **I** *s.* falsches Datum. — **II** *v/a.* ①b. falsch datieren.

misdeal (mĭs-dīʳl) **I** *s.* Kartenspiel: Vergeben *n*; to make a ~ Karten vergeben. — **II** *v/a. u. v/n.* ③ (deal) Karten verteilen.

misdeed (mĭs-dīʳd) *s.* Missetat *f.* [geben.]

misdeem (~dīʳm) *v/a.* ①a. verkennen.

misdemean (mĭs-dᵉs-mīʳn) *v/n.* ①a. (oder *v/refl.* to ~ oneself) sich schlecht betragen. [(=in).]

misdemeanant (~mīʳ-nᵉnt) *s.* Übeltäter(in).

misdemeano(u)r (~mīʳ-nᵉᵊʳ) *s.* schlechtes Betragen; Fehltritt *m*; jur. Vergehen *n.*

misderive (mĭs-dᵉs-rāīʳw) *v/a.* ①b. ein Wort falsch ableiten. [falsch beschreiben.]

misdescribe (mĭs-dᵉs-grāīʳb) *v/a.* ①b.

misdevotion (mĭs-dᵉs-wōʳ-shᵉn) *s.* irregeleitete od. falsch verstandene Frömmigkeit.

misdirect (mĭs-dᵉs-rēʳt) *v/a.* ①a. **1.** falsche Richtung geben (*dat.*), falsch anbringen. — **2.** irreleiten. — **3.** Brief falsch adressieren.

misdirection (mĭs-dᵉs-rĕʳk-shᵉn) *s.* **1.** falsche Richtung. — **2.** Irreführen *n*, falsche Auskunft. — **3.** falsche Brief-adresse. — **4.** jur. unrichtige Rechtsbelehrung.

misdo (mĭs-dūʳ) ③ (do) **I** † *v/a.* unrecht tun (*dat.*), schlecht behandeln. — **II** *v/n.* sich vergehen, unrecht tun, fehlen.

misdoer (~dūʳ-ᵉʳ) *s.* Missetäter(in). Übeltäter(in).

misdoing (~ĭnᵍ) *s.* Missetat *f*, Vergehen *n.*

misdoubt fast † (mĭs-dau̇ʳt) ①a. **I** *v/a.* in Verdacht haben, mißtrauen (*dat.*). — **II** *v/n.* Verdacht od. Mißtrauen hegen, argwöhnen. — **III** *s.* Argwohn *m*, Verdacht *m.*

misdraw (mĭs-drāʳ) *v/a.* ③ (draw) falsch zeichnen, verzeichnen. [fürchtung.]

misdread † (mĭs-drĕʳd) *s.* schlimme Be-

miseducate (mĭs-ĕʳd-ju̇-kēt) *v/a.* ①b. schlecht erziehen, verziehen. [Erziehung.]

miseducation (~ĕd-ju̇-kēʳ-shᵉnⁿ) *s.* schlechte

misemploy (mĭs-ᵉm-plȯīʳ) *v/a.* ①a. unrecht od. schlecht anwenden, mißbrauchen.

misemployment (mĭs-ᵉm-plȯīʳ-mᵉnt) *s.* schlechte Anwendung, Mißbrauch *m.*

misenter (mĭs-ĕʳn-tᵉʳ) *v/a.* ①a. fälschlich eintragen (Rechnungsposten).

misentry (mĭs-ĕʳn-trᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~trᵉz) falscher Eintrag in Büchern od. Rechnungen.

Misenum ♀ (māī-sīʳ-nᵉm od. mᵉs-) *npr.* Mise'num *n* (Vorgebirge in Italien).

miser[1] (māīʳ-zᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** † Elende(r) *m*, Unglückliche(r) *m*, Lump *m.* — **2.** Geizhals *m*, Geizige(r), Knicker(in), Filz *m.*

miser[2] ⚙ (~) [?] *s.* Zyli'nder *m* am Ende e-s Erdbohrers zum Heraufbringen v. Proben.

miserable (mĭʳz-ᵉr-ᵊbl) [lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) **1.** elend, unglücklich, jämmerlich, erbärmlich. — **2.** verächtlich, nichtswürdig. — **II** *s.* **3.** P the ~s *pl.* das graue Elend, Katzenjammer *m.*

miserableness (mĭʳz-ᵉr-ᵊbl-nᵉs) *s.* Elend *n*, Erbärmlichkeit *f*, Jämmerlichkeit *f.*

miserere (mĭz-ᵉ-rĭʳ-reᵊ) [lt.] *s.* **1.** *Cath.ecc.* Mise're're *n*, Bußpsalm *m* (Ps. 51); M~ Day Aschermittwoch *m*; M~ Week erste Fastenwoche. — **2.** ♪ Mise're're *n*, Klagelied *n.* — **3.** Klappstuhl *m* in Kirchen mit Vorrichtung, um sich im Stehen darauf zu stützen.

miserly (māīʳ-zᵊr-lᵉ) *a.* filzig, knick(e)rig.

misery (mĭʳz-ᵉr-reᵊ) [a/f., * lt. *miseˈria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) **1.** Elend *n*, Not *f*, Trübsal *f*; ~ies *pl.* Unglücksschläge *m/pl.* — **2.** † Knick(e)rigkeit *f*, Geiz *m.*

misesteem (mĭs-ᵉs-tīʳm) *s.* Mißachtung *f*, Verachtung *f.* [falsch schätzen.]

misestimate (mĭs-ĕʳs-tᵉ-mēt) *v/a.* ①b.

misexplication (mĭs-ĕksᵏ-plᵉ-kāʳ-shᵉn) *s.* falsche Erklärung.

misexpression (mĭs-ᵉksᵏ-prĕʳsh-ᵉn) *s.* falscher Ausdruck.

misfaith (mĭs-fēʳth) *s.* Mißtrauen *n.*

misfeasance (mĭs-fīʳ-zᵉnᵗs) [a/f.] *s.* jur.: **1.** Übertre'tung *f*, Vergehen *n.* — **2.** Mißbrauch *m* der Amtsgewalt.

misfeas*ant* (~ᶻᵉnt), **~or** (~ᶻᵉʳ) *s.* jur.: j. der e-e Übertre'tung od. e-n Amtsmißbrauch begeht.

mis-fielding (mĭs-fīʳl-dĭnᵍ) *s.* Cricket: schlecht geleiteter Angriff der fielders.

misfit (mĭs-fĭʳt) **I** *s.* **1.** Nichtpassen *n* von Kleidungsstücken ꝛc. — **2.** nichtpassender Gegenstand; fehlerhafte oder mißratene Arbeit (Kleidungsstücke); F *co.* that's a ~ das ist ein schlechter Witz; das paßt wie die Faust aufs Auge. — **II** *v/a.* ①e. **3.** Kleider verpassen. — **4.** et. Unpassendes liefern (*dat.*); nicht passen für oder zu.

misform (mĭs-fȯʳm) *v/a.* ①a. verunstalten, mißbilden. [Ver-bildung *f.*]

misformation (mĭs-fȯʳ-mēʳ-shᵉn) *s.* Mißs-

misfortune (mĭs-fȯʳʳ-tshᵉn, ~tju̇ⁿ) *s.* **1.** Mißgeschick *n*, Unglück *n*; by ~ unglücklicherweise. — **2.** Unglücksfall *m.* — **3.** F *euph.* Fehltritt *m* e-s Mädchens. — ***Syn.*** siehe calamity.

misgive (mĭs-gĭʳw) **I** *v/a.* ③ (give) mit Zweifel erfüllen, Böses ahnen lassen; my heart (od. mind) ~s me mir ahnt nichts Gutes. — **II** † *v/n.* argwöhnen, Böses ahnen. [forgnis *f.*]

misgiving (~ĭnᵍ) *s.* Befürchtung *f*, Be-

misgotten (mĭs-gȯʳtn) *a.* unrechtmäßig erworben.

misgovern (mĭs-găʳw-ᵊrⁿ) *v/a.* und *v/n.* ①a. schlecht regieren; schlecht verwalten.

misgoverned (~ᵊrnd) *a.* **1.** schlecht regiert. — **2.** † irregeleitet; roh, zügellos.

misgovernment (mĭs-găʳw-ᵊrⁿn-mĕnt) *s.* **1.** Mißregierung *f*, schlechte Verwaltung. — **2.** schlechtes Betragen, Liederlichkeit *f.*

misgraffed † (mĭs-grăaʳf-ᵉd) *a.* übel angebracht (Liebe; *SH.M.D.I,1,137*).

misgraft (mĭs-grăaʳft) *v/a.* ①a. falsch aufpfropfen oder einimpfen.

misgrowth (mĭs-grōʳth) *s.* Auswuchs *m.*

misguidance (~gāīʳ-dᵉnᵗs) *s.* Mißleitung *f*, Irreleitung *f.* [leiten, irreführen.]

misguide (mĭs-gāīʳd) *v/a.* ①b. miß-, ver-

misguiding (~gāīʳ-dinᵍ) *a.* □ irreleitend, verführend. [handeln.]

mishandle ✎ (mĭs-hăʳndl) *v/a.* ①b. miß-

mishap F (mĭs-hăʳp) *s.* **1.** Unfall *m*, Unglück *n.* — **2.** *euph.* Fehltritt *m* eines Mädchens; to have a ~ unehelich niederkommen. — ***Syn.*** s. calamity.

mishear (mĭs-hĭʳᵉ) *v/a. u. v/n.* ③ (hear) falsch hören, sich verhören.

mishmash P oder *prov.* (mĭʳsh-măsh) *s.* Mischmasch *m*, Gemenge *n.*

Mishna(h) ✡ (mĭʳsh-na) [hebr.] *s.*, jüdische *rel.* Mischna *f* (Teil des Talmuds).

misimprove (mĭs-ĭm-prūʳw) *v/a.* ①b. schlecht benutzen, mißbrauchen.

misimprovement (~mᵉnt) *s.* schlechte Anwendung, Mißbrauch *m.*

misinfer (mĭs-ĭn-fȯʳʳ) *v/a.* und *v/n.* ①e. falsch schließen oder folgern.

misinform (mĭs-ĭn-fȯʳʳm) ①a. **I** *v/a.* j-n falsch berichten, belehren oder unterrichten. — **II** *v/n.* falsch aussagen (against gegen).

misinformation (mĭs-ĭn-fȯʳ-mēʳ-shᵉn) *s.* falscher Bericht, falsche Angabe.

misinformer (~fȯʳʳ-mᵊʳ) *s.* j. der falsch Bericht erstattet oder falsche Angaben macht. [falsch od. schlecht belehren.]

misinstruct (mĭs-ĭn-strŭkʳt) *v/a.* ①a.

misinstruction (mĭs-ĭn-strŭkʳ-shᵉn) *s.* falsche oder schlechte Belehrung.

misintelligence (mĭs-ĭn-tĕʳ-ᵉ-jᵉnᵗs) *s.* falscher Bericht, falsche Nachricht.

misinterpret (~tēʳʳ-prᵉt) *v/a.* ①a. falsch auslegen, mißdeuten. [deutung fähig.]

misinterpretable (~prᵉ-tᵉbl) *a.* der Miß-

misinterpretation (~tēʳʳ-shᵉn) *s.* falsche Auslegung, Mißdeutung *f.*

misinterpreter (mĭs-ĭn-tēʳʳ-prᵉ-tᵉʳ) *s.* falsche(r) Ausleger(in), Mißdeuter(in).

misjoin (mĭs-jȯīʳn) *v/a.* ①a. ungeschickt oder ungehörig verbinden.

misjoinder (~jȯīʳn-dᵉʳ) *s.* jur. irrtümliche Vereinigung mehrerer Klagen od. Parteien; irrtümliche Zuziehung eines Streitgenossen.

misjudge (~jŭjʳ) *v/a. u. v/n.* ①b. falsch (be)urteilen. [riges Urteil.]

misjudg(e)ment (mĭs-jŭjʳ-mᵉnt) *s.* irr-

misken schott. (mĭs-kĕʳn) *v/a.* ①e. nicht kennen (wollen); mißverstehen.

miskindle (mĭs-kĭʳndl) *v/a.* ①b. fälschlich od. irrtümlich entflammen; *fig.* aufhetzen.

misknow (mĭs-nōʳ) *v/a.* ③ (know) verkennen; unwollkommen wissen.

mislabel (~lēʳ-bᵉl) *v/a.* ①e.(a.) mit falscher Aufschrift versehen, falsch etikettieren.

mislay (mĭs-lēʳ) *v/a.* ③ (lay) **1.** an e-n falschen Platz legen; verlegen. — **2.** ✎ *fig.* to ~ upon a p. j-m fälschlich zur Last legen.

mislayer (~ᵉʳ) *s.* j. der (et.) an e-n falschen Ort legt, (Grenzstein-)Versetzer *m.*

mislead (mĭs-līʳd) *v/a.* ③ (lead) **1.** irreführen. — **2.** *fig.* verführen, verleiten.

misleader (mĭs-līʳ-dᵉʳ) *s.* Verführer(in), Verleiter(in). [lernen; mißverstehen.]

mislearn (mĭs-lȯʳⁿ) *v/a.* ③ (learn) falsch

mislearned ✎ (mĭs-lȯʳⁿ-ᵉd) *a.* schlecht bewandert, ungebildet; verbildet.

misletoe s. mistletoe.

mislike ✎ (mĭs-lāīʳk) **I** *v/a.* ①b. nicht mögen; mißbilligen. — **II** *s.* Mißfallen *n*, Abneigung *f*, Widerwille *m.*

mismanage (mĭs-măʳn-ᵉbǧ) **I** *v/a.* ①b. schlecht verwalten, handhaben od. führen. — **II** *s.* = mismanagement.

mismanagement (~mĕnt) *s.* schlechte Führung, Mißverwaltung *f.*

mismanager (miß-mă′n-ᵉ-bQᵍᵉr) *s.* schlechter Verwalter *od.* Leiter.

mismatch (miß-mă′tſch) *v/a.* ①c. unrecht vereinigen *od.* paaren, schlecht zusammenstellen; unpassend verheiraten.

mismate (miß-mē′t) *v/a.* ①b. = mismatch.

mismeasure (‿mē′Q-ᵉr) *v/a.* ①b. falsch messen, falsch schätzen; **~ment** (‿mē′Q-ᵉr-mĕnt) *s.* falsches Messen *oder* Schätzen.

misname (‿nē′m) *v/a.* ①b. falsch benennen.

Misnia (mi′ß-nᵉ-a) *npr.* Meißen *n* (*dtsch.* St.).

misnomer (miß-nō′-mᵉr) [a/f.] *s.* **1.** Mißbenennung *f.* — **2.** *jur.* Namensirrtum *m* (falsche Benennung e-r Person in den Akten); allg. Versehen *n.* — **3.** irrtümlicher Name.

misnumber (miß-nă′m-bᵉr) *v/a.* ①a. falsch zählen *oder* (be)rechnen. [feind *m.*]

misogamist (mᵉ-ßŏ′g-ᵃ-mißt) [grch.] *s.* Ehe-

misogamy (mᵉ-ßŏ′g-ᵃ-mᵉ) [grch.] *s.* Ehehaß *m.*

misogyne (mi′ß-ᵉ-bǰin, ‿gin), **~ist** (mᵉ-ßŏ′bǰ-ᵉ-nißt, mᵉ-ßŏ′g‿) [grch.] *s.* Weiberfeind *m.* [[grch.] *s.* Weiberhaß *m.*]

misogyny (mᵉ-ßŏ′bǰ-ᵉ-nᵉ, mᵉ-ßŏ′g-ᵉ-nᵉ)

misordered (miß-ōᵛ′-bᵉrd) *a.* □ unordentl.

mispell (miß-pe′l) *v/a.* = misspell. [lich.]

misplace (miß-plē′ß) *v/a.* ①b. an e-e unrechte Stelle legen *oder* setzen; *fig.* übel anbringen. [Versetzen *n.*]

misplacement (‿mᵉnt) *s.* Verstellen *n.*

mispoint (miß-pōi′nt) *v/a.* ①a. mit falschen Satzzeichen versehen.

misprint (‿prĭ′nt) I *v/a.* ①a. verdrucken. — II *s.* Druckfehler *m.*

misprise † (miß-prĭi′ſ) *v/a.* = mistake.

misprision (miß-prĭ′Ƨ-un) [a/f.] *s.* **1.** † Mißgriff *m*, Irrtum *m.* — **2.** *jur.* Vergehen *n*, Versäumnis *f*, Vernachlässigung *f* im Amte. — **3.** *jur.* unterlassene Anzeige e-s Vergehens. — **4.** † Mißachtung *f* (*SH.*).

misprize ④ † (miß-prĭi′ſ) I *v/a.* ①b. geringschätzen, mißachten. — II *s.* Verachtung *f.*

mispronounce (‿prᵉ-nau′nß) *v/a.* ①b. falsch aussprechen. [falsche Aussprache.]

mispronunciation (‿nă̈n-ßᵉ-ē′-ſchᵉn) *s.*

misproportion (miß-prᵉ-pōᵛ′-ſchᵉn ⑨) *v/a.* ①a. verhältniswidrig einrichten, nicht nach Verhältnis schätzen. [widrig.]

misproportioned (‿ſchᵉnd) *a.* verhältnis-

misproud † (miß-prau′d) *a.* dummstolz.

misquotation (miß-kwᵒ-tē′-ſchᵉn) *s.* falsche Anführung, falsches Zitat.

misquote (miß-kwō′t) *v/a.* ①b. **1.** falsch anführen *oder* zitieren. — **2.** † mißdeuten.

misrate (‿rē′t) *v/a.* ①b. falsch schätzen.

misread (miß-ri′d) *v/a.* ③ (read) falsch lesen; mißdeuten. [*oder* Auslegung.]

misreading (miß-rī′-dĭng) *s.* falsche Lesart

misreckon (miß-rĕ′kn) ①a. I *v/a.* falsch rechnen. — II *v/n.* sich verrechnen.

misreckoning (‿ning) *s.* Verrechnen *n*, falsche Berechnung. [regeln.]

misregulate (‿rĕ′g-ĭu-lēt) *v/a.* ①b. falsch

misrelate (miß-rᵉ-lē′t) *v/a.* ①b. falsch *od.* ungenau berichten *od.* erzählen.

misrelation (miß-rᵉ-lē′-ſchᵉn) *s.* falscher Bericht, ungenaue Erzählung.

misremember (‿rᵉ-mē′m-bᵉr) *v/a. u. v/n.* ①a. sich falsch erinnern (*gen.*), sich irren.

misrender (‿rĕ′n-bᵉr) *v/a.* ①a. falsch *od.* ungenau wiedergeben *oder* übersetzen.

misreport (miß-rᵉ-pōᵛ′t ⑨) I *v/a.* ①a. **1.** falsch *oder* ungenau berichten. — **2.** † verleumden. — II *s.* **3.** falscher Bericht.

misrepresent (miß-nĕp-rᵉ-zĕ′nt) *v/a.* ①a. falsch *oder* ungenau vor- *od.* darstellen.

misrepresentation (miß-nĕ′p-rᵉ-ſen-tē″-ſchᵉn) *s.* falsche *od.* irrtümliche Darstellung, Verdrehung *f*, irrige Angabe.

misrepresenter (‿zĕ″n-tᵉr) *s.* j. der falsch darstellt *oder* berichtet; Verdreher(in).

misrule (miß-rū′l) I *s.* **1.** Mißregierung *f*, ungerechte *od.* üble Leitung. — **2.** Unordnung *f*, Unfug *m*, Tumult *m.* — **3.** abbot of ‿, Lord of ‿ ſ. abbot. — II *v/a. od. v/n.* ①b. **4.** schlecht regieren.

miss[1] (miß) [a/e.] I *v/a.* ①c. **1.** verpassen, verfehlen, versäumen; ⚸. — **2.** vermissen. — **3.** auslassen, übergehen. — **4.** verlustig gehen (*gen.*), nicht erhalten. — **5.** entschlüpfen (*dat.*), vermeiden. — **6.** missen, entbehren. — **7.** ⚓ to ‿ stays die Wendung versagen (auch *fig.* von anderm Mißlingen). — II *v/n.* ①c. **8.** fehlen, nicht da sein. — **9.** (beim Schießen 2c.) fehlen, nicht treffen. — **10.** versagen (Feuerwaffe). — **11.** *fig.* mißglücken, fehlschlagen. — III *s.* (*pl.* **~es**, mi′ß-ᵉſ) **12.** Fehlschuß *m*, Fehlstoß *m*, Fehlwurf *m*; Sprichw. a ‿ is as good as a mile verfehlt ist verfehlt. — **13.** P u. † Vermissen *n*; Verlust *m.*

Zu ~ 1: to ‿ a blow einen Schlag verfehlen; to ‿ fire versagen (Gewehr); to ‿ the mark fehlschießen, fehlwerfen; to ‿ one's step (*od.* footing) ausgleiten; to ‿ the train den Zug verpassen.

miss[2] (‿) [zſgz. aus mistress] *s.* (*pl.* **~es**, mi′ß-ᵉſ) **1.** M‿ (immer mit folgendem Namen): Fräulein, ⚸ Miß *f*; vor dem Familiennamen als Bezeichnung der ältesten Tochter der Familie, sonst vor dem Vornamen; von mehreren sagt man M‿ Smiths, besser M‿es Smith. — **2.** mst F junges unverheiratetes Mädchen; ❦ mantles *pl.* for ‿es Mäntel *m/pl.* für Backfische. — **3** F M‿ Nancy Muttersöhnchen *n*, Zierpuppe *f.*

Miss. = Mission(ary); Mississippi.

missal (mi′ß-ᵃl) [mlt.] I *a.* die röm.-kath. Messe betreffend; Meß-... — II *s.*, *Cath. eccl.* Missa'le *n*, Meßbuch *n.* [thrush.]

missel(bird) (mi′ßl(-bōᵛd) *s.* = mistle-

missend (miß-ßĕ′nd) *v/a.* ③ (send) falsch versenden, an e-e falsche Adresse senden.

misserve (‿ßēᵛ′w) *v/a.* ①b. j-m schlecht *od.* untreu dienen. [Stellung bringen.]

misset (‿ßĕ′t) *v/a.* ③ (set) in e-e schlechte

miss-fire F (miß-ſaiᵃ′) *s.* Versager *m* (Schuß).

misshape (‿ſchēp) I *v/a.* ①b. verunstalten, entstellen. — II *s.* Mißgestalt *f.*

misshapen (miß-ſchē′pn) *a.* mißgestaltet, ungestalt(et), häßlich. [Mißgestalt *f.*]

misshapenness (‿n-ᵉß) *s.* Häßlichkeit *f*,

missheathe (miß-ſchī′dh) *v/a.* ①b., *poet.* falsch in die Scheide stecken.

missile (mi′ß-il) [lt.] I *a.* werfbar, schleuderbar; ‿ dart Wurfspeer *m*; ‿ weapon Schleuder-, Schuß-waffe *f.* — II *s.* Wurfgeschoß *n*; **~s** *pl.* Wurfwaffen *f/pl.*

missing (mi′ß-ing) [miss[1]] *a.* □ fehlend, abwesend, ausbleibend, fort; vermißt, verschollen; to be ‿ vermißt werden, fehlen; ❦ M ‿ Letter Office Dienststelle für Nachforschungen nach verlorenen Sendungen; Darwinismus: ‿ link das fehlende Glied in der Kette zwischen Mensch u. Affe.

missingly (‿lᵉ) *adv.* mit Bedauern (*SH.*).

mission (mi′ſch-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Sendung *f.* — **2.** Auftrag *m*, Botschaft *f.* — **3.** Beruf *m*, Bestimmung *f.* — **4.** *eccl.* Missio'n *f.* — **5.** Missions-haus *n*, -station *f.* — **6.** *pol.* Gesandtschaft *f.*

missionary (mi′ſch-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [mlt.] I *a.* **1.** e-e Missio'n betr.; Missions-...; ‿ bishop Heidenbischof *m.* — II *s.* (*pl.* **~ies**, ‿rᵉſ) **2.** Missiona'r(in), Glaubensbote *m*, -botin *f.* — **3.** Bote *m*, Botin *f*; Gesandte(r) *m.*

missioner (‿nᵉr) *s.* **1.** Bote *m*, Botin *f.* — **2.** *eccl.* = missionary 2.

missis P (mi′ß-iß, ‿-iß) [zſgz. aus mistress] *s.* (Haus-, Ehe-)Frau *f.*

missish (mi′ß-iſch) *a.* geziert, zimperlich.

missishness (mi′ß-iſch-nᵉß) *s.* Geziertheit *f*, Zimperlichkeit *f.*

Mississippi (miß-ᵉ-ßi′p-ᵉ) *npr.* **1.** Fluß u. Staat der *U.S.* — **2.** ein dem Billard ähnliches Spiel.

missive (mi′ß-iw) [mlt.] I *a.* **1.** gesandt, geschickt; Send-...; letter ‿ = ‿ 2. — II *s.* **2.** Sendschreiben *n.* — **3.** † Botem (*SH.*).

Miss-Nancyism F (miß-nă′n-ßᵉ-iſm) *s.* geziertes Wesen; Verweichlichung *f.*

Missouri ♀ (mᵉ-ßū′-rᵉ) *npr.* (Fluß und Staat der *U.S.*).

misspeak (miß-ßpi′t) ③ (speak) I † *v/n.* sich versprechen. — II *v/a.* falsch (aus-)sprechen. [buchstabieren *oder* schreiben.]

misspell (miß-ßpe′l) *v/a.* ③ (spell) falsch

misspelling (‿ing) *s.* falsche Schreibung.

misspend (miß-ßpĕ′nd) *v/a.* ③ (spend) Geld, Zeit 2c. vergeuden.

misstate (miß-ßtē′t) *v/a.* ①b. verkehrt (auf)stellen, unrichtig darstellen.

misstatement (‿mᵉnt) *s.* falsche Dar- *od.* Auf-stellung.

misstep (‿ßtĕ′p) I *v/n.* ①a. **1.** falsch treten, stolpern. — **2.** *fig.* fehlen, irren. — II *s.* **3.** Fehltritt *m.* — **4.** *fig.* Mißgriff *m.*

missy (mi′ß-ᵉ) I *s.* [*dim.* v. miss[2]] kleines Fräulein. — II *a.* zimperlich, empfindsam.

mist (miß) [a/e.] I *s.* **1.** Nebel *m*; Scotch ‿ schwerer nasser Nebel, auch *co.* Regen *m.* — **2.** feiner Sprühregen. — **3.** *fig.* Nebel *m*, Dunkelheit *f*; Schleier *m*; ⚸. — II *v/a.* ①a. **4.** umnebeln, umwölken. (*a. fig.*). — III *v/n.* ①a. **5.** nebeln, fein regnen; it ‿s es sprüht.

Zu ~ 3 *fig.*: to go away in a ‿ bei Nacht u. Nebel davongehen; sich heimlich davonmachen; to be in a ‿ ganz irre *od.* verdutzt sein; to cast a ‿ before a p.'s eyes j-m blauen Dunst vormachen.

mistakable (miß-tē′-kᵉbl) *a.* verkennbar; (leicht) zu verwechseln(d), mißzuverstehen(d).

mistake (miß-tē′t) [a/n.] I *v/a.* ③ (take) **1.** verwechseln, (fälschlich) halten (for für), verkennen, verfehlen, sich irren in (*dat.*); to ‿ the mark fehlschießen. — **2.** falsch verstehen, mißverstehen. — II *v/n.* ③ **3.** sich irren, sich versehen, sich täuschen. — III *s.* **4.** Irrtum *m* (*a.* jur.), Versehen *n*, Mißgriff *m*, Mißverständnis *n*; F and no ‿ sicherlich, ohne Zweifel. — **5.** (Schreib-, Sprach-, Rechen-)Fehler *m* (*Syn.* ſ. blunder).

mistaken (miß-tē′kn) I *p.p.* von mistake **1.** verfehlt, verwechselt, mißverstanden 2c. — II *a.* □ (ſ. **~ly**) **2.** irrtümlich, ungenau, falsch (Bericht 2c.). — **3.** im Irr-

tum, irrend (von Personen); to be ~ sich versehen, sich irren. [sehen, irrtümlich.]
mistakenly (miß-tē′kn-lᵉ) *adv.* aus Ver-
mistaker (miß-tē′-kᵉr) *s.* j. der sich irrt, mißversteht ꝛc. (s. mistake I u. II).
mistaking (~king) *s.* Irrtum *m.*
misteach (miß-tī′tſch) *v/a.* ③ (teach) falsch unterrichten, falsch (be)lehren.
mistemper † (~tēᵈ′m-pᵉr) *v/a.* 1. stören, verstimmen. — 2. Waffen zu schlechtem Zwecke stählen (*SH.R.J. 1,1,94*).
Mister (mi′ß-tᵉr) [verkürzt aus master] *s.* (stets *abbr.* **Mr.** vor dem Familiennamen) Herr *m.*
misterm (miß-tēᵉr′m) *v/a.* ①a. falsch bezeichnen, mit falschem Namen nennen.
mistership † (mi′ß-tᵉr-ſchip) *s.*, *corr.* aus mistress-ship (*SH.Ti.A. 4,4,40*).
mistful ✎ (mi′ßt-fül) *a.*, *poet.* unmu'belt, trübe. [falsch beurteilen.]
misthink † (miß-thi′nßk) ③ (think) *v/a.*
mistily (mi′ß-tᵗ-lᵉ) *adv.* dunkel, unverständlich. [gebracht.]
mistimed (miß-tāi′md) *a.* unzeitig, unan-
mistiness (mi′ß-tᵗ-nᵉß) *s.* 1. Neb(e)ligkeit *f*, Trübheit *f*; Dunkelheit *f* (vom Wetter). — 2. *fig.* Unklarheit *f* (v. Gedanken ꝛc.).
mistitle (miß-tāi′tl) *v/a.* ①b. e-n falschen Titel geben (*dat.*), unrichtig (be)nennen.
mistle-thrush (mi′ßl-thrᵃſch) *s.*, *orn.* Mistel-drossel *f*. [Mistel *f*.]
mistletoe ♀ (mi′ßl-tō, ✎ mi′ßl-tō) [a/e.] *s.*
mistlike (mi′ßt-lāik) *adv.* nebel-artig, -haft.
mistook † (miß-tū′t) *p.p.* = mistaken.
mistradition (miß-trᵃᵈ-di′ſch-ᵉn) *s.* falsche Überlieferung. [ziehen, verziehen.]
mistrain (miß-trē′n) *v/a.* ①a. schlecht er-
mistral ⚓ (mi′ß-trᵃl) [fr.] *s.* Mistral *m* (kalter Nordwestwind in den frz. Mittelmeerprovinzen).
mistranslate (miß-trᵃnß-lē′t) *v/a.* ①b. falsch überse'tzen. [se'tzung.]
mistranslation (~lē′-ſchᵉn) *s.* falsche Über-
mistreading † (miß-trē′d-ing) *s.* Fehltritt *m*.
mistreat ✎ (miß-trī′t) *v/a.* ①a. mißhandeln, mißbrauchen. [*f*, Mißbrauch *m*.]
mistreatment (~mᵉnt) *s.* Mißhandlung
mistress (mi′ß-truᵉß) [a/f.; fr. *maîtresse*; mlt.; v. * lt. *magi'ster*] *s.* (*pl.* **~es**, ~truᵉßᵉß) 1. Herrin *f*, Gebieterin *f*, Herrscherin *f*; to be the ~ of mächtig sein (*gen.*), et. beherrschen, besitzen (von Frauen). — 2. Hausfrau *f*, Frau *f* vom Hause. — 3. **M~** vor dem Familienname (stets *abbr.* **Mrs.**, mi′ß-ßᵉß) (die gnädige) Frau. — 4. Lehrerin *f*, Lehrmeisterin *f*, Meisterin *f*. — 5. † od. *poet.* Geliebte *f*. — 6. Maitresse *f*. — 7. Haushälterin *f* in hohen Häusern; M~ of the Robes oberste Kammerfrau. — 8. † Zielkugel *f* im Bowlingspiel.
mistress-ship (~ſchip) *s.* 1. Herrschaft *f* e-r Frau. — 2. † (her, your) ~ = ladyship.
mistrial (miß-trāi′-ᵃl) *s.* jur. 1. falsch geführte Untersuchung. — 2. ergebnisloses Strafverfahren (z.B. weil die Geschworenen sich nicht einigen). [meer *n*, -wand *f*.]
mist-rick Australien (mi′ßt-rik) *s.* Nebel-
mistrust (miß-trᵃᵈ′ßt) **I** *s.* 1. Mißtrauen *n*; Argwohn *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. mißtrauen (*dat.*), zweifeln an (*dat.*). — 3. et. argwöhnen, (be)fürchten.
mistrustful (miß-trᵃᵈ′ßt-fül) *a.* □ 1. mißtrauisch, argwöhnisch. — 2. ✎ Mißtrauen erregend, unheimlich.
mistrustfulness (miß-trᵃᵈ′ßt-fül-nᵉß) *s.* Mißtrauen *n*; ~ of oneself Mangel *m* an Selbstvertrauen.
mistrustless (~lᵉß) *a.* arglos, getrost.
mistune ♪ (miß-tjū′n) *v/a.* ①b. 1. verstimmen (a. *fig.*). — 2. falsch singen.
misty (mi′ß-tᵗ) *a.* (**~ily** *adv.*, s. bē) 1. neb(e)lig, wolkig, feucht. — 2. *fig.* dunkel, unklar (Schriftsteller, Schriften).
misunderstand (miß-ön-bᵉᵛ-ßtᵃnd) *v/a.* ③ (stand) mißverstehen, falsch auslegen.
misunderstanding (~ßtā′n-ding) *s.* 1. falsche Auffassung, Irrtum *m*, Mißgriff *m*. — 2. Mißverständnis *n*, Uneinigkeit *f*.
misusage (miß-jū′-ſᵇbG) *s.* 1. Mißbrauch *m*, Mißwirtschaft *f*. — 2. Mißhandlung *f*.
misuse[1] (~jū′ß) *v/a.* ①b. 1. mißbrauchen (*Syn.* s. abuse[1]). — 2. mißhandeln; beschimpfen. — 3. täuschen (*SH.M.N.*).
misuse[2] (~jū′ß) *s.* 1. Mißbrauch *m*, unrichtiger Gebrauch, Verdrehung *f*. — 2. falsche Behandlung, Mißhandlung *f*.
misuser (~jū′-ßᵉr) *s.* 1. Mißbraucher(in). — 2. jur. Mißbrauch *m* eines Rechtes, Amtes.
miswrite (miß-nāi′t) *v/a.* ③ (write) falsch schreiben, verschreiben.
misy (mi′ß-ᵉ, mā′-ßᵉ) [grch.] *s.*, *min.* Misy *m*, basisch schwefelsaures Eisen-oxyd.
misyoke (miß-jō′k) *v/a.* ①b. unpassend zusammenjochen oder verbinden.
Mitcham ♀ (mi′tſch-ᵃm) *npr.*, *id.* (Ortsn.).
Mitchell (mi′tſch-ᵉl) **I** *npr.* (Prsn.). — **II** ⊕ **m~** *s.* Quadersandstein *m*. [Milbe *f*.]
mite[1] (māit; *Hom.* might) [a/e.] *s.*, *ent.*
mite[2] (māit) [holl.] *s.* 1. irgendeine kleine Münze od. kleine Summe Geldes, Deut *m*, Heller *m*. — 2. F kleines Persönchen, Kindchen *n*. — 3. Scherflein *n*, Kleinigkeit *f*, bißchen *n*.
mitella ♁ (mᵉ-tē′l-a) [lt.] *s.* 1. ♀ Bischofsmütze *f*. — 2. *surg.* Armschlinge *f*.
☛ **miter**, &c. bsd. *Am.* = mitre, &c.
Mitford (mi′t-fᵉᵈ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Mithridates (mith-rᵃᵈ′-dē′-tiß) *npr.* Alt. Mithrida'tes *m* (Name asiatischer Fürsten).
mitigable (mi′t-ᵉ-gᵊbl) *a.* milderungsfähig.
mitigant (~gᵉnt) [lt.] *a.* mildernd, lindernd.
mitigate (~gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. lindern, mildern, abschwächen. — 2. besänftigen, beruhigen. — *Syn.* s. abate u. allay[1].
mitigation (mit-ᵉ-gē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Milderung *f*, Linderung *f*, Abschwächung *f*. — 2. Erleichterung *f*, Beruhigung *f*, Besänftigung *f*; Mäßigung *f*. — *Syn.* s. abatement. [lindernd, erleichternd.]
mitigative (mi′t-ᵉ-gᵉ-tiw) *a.* mildernd,
mitigator (mi′t-ᵉ-gē-tᵉr) *s.* Mildernde(r), Lindernde(r); Linderungsmittel *n*.
mitigatory (~gᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = mitigative.
mitraille ✕ (mi-trᵃ′(l)j) [fr.] **I** *s.* Mitrailleusen-, Kartätschen-ladung *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①b. mit Kartätschen beschießen, niederkartätschen.
mitrailleuse ✕ (mi-trᵃ-(l)jē′ß) [fr.] *s.* Mitrailleuse *f*, Kugelspritze *f*.
mitral (māi′-trᵃl) *a.* 1. zu e-r Bischofsmütze gehörig. — 2. ♁ ♀ bischofsmützenförmig. — 3. ♁ *anat.* ~ valve Herzklappe *f*.
mitre (māi′-tᵉr) [lt. *mi'tra*; * grch.] **I** *s.* 1. Alt. Mi'tra *f* (Art Kopfputz der Lydier, Phrygier ꝛc.). — 2. *eccl.* Bischofsmütze *f*, J'nful *f*, Mitra *f*; *fig.* Bischofswürde *f*. — 3. ⊕ halber rechter Winkel, Gehrung *f*; Fuge *f*, Eingefüge *n*. — 4. Schornstein-kappe *f*, -hut *m*. — 5. ⊕ Näherei: Zwickel *m*. — 6. *zo.* = mitre-shell. — **II** *v/a.* ①b. 7. *eccl.* mit der Mitra schmücken, infulieren, zum Bischof m. — 8. ⊕ im Winkel von 45 Grad zs.-fügen. — 9. ⊕ Näherei: mit einem Zwickel versehen. — **III** *v/n.* ①b. 10. ⊕ sich in einem Winkel von 45 Grad treffen.
mitre-*block*, **~-box** ⊕ (māi′-tᵉr-blǒk, ~-bǒkß) *s.* Tischlerei: Gehrungsstoßlade *f*.
mitreing (māi′-tᵉ-ring) *p.pr.* u. *s.* v. mitre II u. III.
mitre-*joint* ⊕ (māi′-tᵉr-bGßint) *s.*, *arch.* Gehrfuge *f*, Stoß *m* auf Gehrung.
~-shaped (~-ſchēpt) *a.* von der Form e-r Bischofsmütze, mitraförmig.
~-shell (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* Mitraschnecke *f*.
~-square ⊕ (~-ßtwāᵉ) *s.*, *arch.* Gehrdreieck *n*, Achtelwinkelmaß *n*.
~-valve ⊕ (~-wälw) *s.* Kegelventi'l *n*.
~-wheel ⊕ (~-(h)wil) *s.* konisches Rad.
mitriform ♁ (māi′-trᵃ-fᵒᵉrm, *WB.* mi′t-rᵃ-ᵃ.) *a.* 1. ♀ bischofsmützenförmig (Frucht). — 2. *zo.* mitraschnecken-artig.
mitt (mit) *s.* = mitten (bsd. 2).
mitten (mi′t-ᵉn, mitn) [fr. *mitaine*] **I** *s.* 1. † od. F Handschuh *m*; ¥. — 2. Handschuh *m* ohne Finger od. mit halben Fingern. — 3. Faust-, Boxer-handschuh *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. F einen Liebhaber ablaufen lassen, einen Korb geben (*dat.*).

Zu ~ 1 F: *fig.* to give the ~ to = ~ 4; to get the ~ einen Korb bekommen; to handle without ~s unsanft anfassen, derb oder grob behandeln.

mittimus (mi′t-ᵉ-mᵃß) [lt.] *s.* jur.: Befehl an die Gefängnisbehörde zur Aufnahme j-s in das Gefängnis; Verhaftsbefehl *m*. [Milben.]
mity (māi′-tᵉ) [mite[1]] *a.* milbig, voller
Mitylene ♀ (mit-ᵉ-li′-nᵉ) *npr.* = Mytilene.
mix (miкß) [a/e.; * lt. *misce're*, *p.p. mi'xtus*] ①c. **I** *v/a.* 1. (ver)mischen, (ver)mengen (with mit); auch *fig.* zurechtmischen, zs.-mischen (Gift ꝛc.). — 2. to ~ oneself sich mischen (with, among unter [*acc.*]); to ~ oneself up with sich befassen mit; F to be ~ed up with: a) im Bunde stehen mit, b) vertraut sein mit. — 3. F to ~ up in j-n in e-e Angelegenheit verwickeln. — **II** *v/n.* 4. sich vermischen, sich vereinigen (with, in mit). — 5. sich mischen (with, among unter [*acc.*]). — 6. to ~ in sich bewegen in, verkehren in (*dat.*).
mixable (mi′kßbl) *a.* mischbar.
mixed (miкßt) *p.p.* u. *a.* □ (siehe auch **~ly**) gemischt, aus verschieden-artigen Teilen, Dingen, Stoffen, Farben ꝛc. bestehend; jur. ~ action Besitz-, Schaden-ersatzklage *f*; F ~ affair: a) tolle Geschichte, b) bunte Gesellschaft; ◉ ~ checks *pl.* ordinäres Matrosenleinen aus Baumwolle und Flachs; ~ mathematics angewandte Mathema'tik; ~ pickles *pl.* ¶ Mixpickles *pl.*, eingemachte unreife Gemüse *n/pl.*
mixedly (mi′k-ßᵈ-lᵉ, mi′kßt-lᵉ) *adv.* mischweise, durcheinander.
mixen fast † (miкßn) [a/e.] *s.* = mixhill.
mixer (mi′k-ßᵉr) *s.* Vermischende(r, s), Mischer(in).
mixhill *provc.* (mi′kß-hil) *s.* Düngerhaufen *m*.
mixing (mi′k-ßing) *s.* Mischen *n* ꝛc. (s. mix).
mixt (miкßt) *p.p.* u. *a.* = mixed.

mixtilineal, ~ar 🕮 (mĭkstĭ-tᵉ-lĭˀn-ᵉᵃl, ~ᵉᵃr) [lt.] *a.*, *math.* gemischtlinig.

mixture (mĭˀkstĭ-tſchᵉr, ~tjŭr) [lt. *mixtu'ra*] *s.* 1. (Ver=)Mischung *f.* — 2. Gemisch *n*, Gemenge *n* (auch *fig.*). — 3. *pharm.* u. ♪ Mixtu'r *f.* — 4. Zusatz *m*, Beimischung *f.* — 5. ❀ meliertes Tuch.

mizen ⚓ (mĭsn) [fr. *misaine*; it. *mezzana (vela)* mittleres, halbes (Segel); * lt.] I *s.* Besa'n *m.* — II *a.* in Zssgn: Besan=..., Kreuz=... [Besa'n=, Kreuz=mast *m.*]

mizenmast ⑦ ⚓ (mĭˀsn-maßt, ~mᵉßt) *s.*]

mizen-sail ⑥ ⚓ (mĭˀsn-ßēl oder mĭsnßl) *s.* Bagie'nsegel *n.* [rahe *f.*]

mizen-yard ⚓ (mĭˀsn-jārᵈ) *s.* Bagie'n=

☛ **mizzen,** &c. s. mizen, &c.

mizzle (mĭsl) [?] I *v/n.* ①b. 1. = drizzle. — 2. *sl.* (a. to ~ out) sich aus dem Staube machen, verduften, du'rchbrennen. — II *s.* 3. Staub=, Sprüh=regen *m.*

mizzling (mĭˀſ-lĭng) I *a.* nebelnd, sprühend. — II *s.* dichter Nebel, Sprühregen *m.*

M.L. *abbr.* = Mediæval (oder Middle)

mm. *abbr.* = millimetre(s *pl.*). [Latin.]

Mme *abbr.* von Madame = madam.

mnemonic 🕮 (nᵉ-mōˀn-ĭk) [grch.] *a.* mnemo'nisch; Gedächtnis=...

mnemonics 🕮 (nᵉ-mōˀn-ĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Mnemo'nik *f*, Gedächtniskunst *f.*

mo † *ob. poet.* (mō) *a.* u. *adv.* = more².

mo. *abbr* = month; months *pl.*

Mo. *abbr.* = Missouri.

Moabite (mōˀᵉ-bāĭt) *s.*, *bibl.* Moabi'ter(in).

moan (mōn; *Hom.* mown) [a/e.] I *v/n.* ①a. 1. stöhnen, ächzen. — 2. jammern, wehklagen (a. to ~ out). — II *v/a.* ①a. 3. bejammern, laut beklagen. — III *s.* 4. (a. ~s *pl.*) Stöhnen *n*, Ächzen *n*. — 5. † Wehklage *f*; nach gbr. to make one's ~ (sein Leid) klagen.

moanful ↖ (mōˀn-fŭl) *a.* □ wehklagend, jammernd, kläglich, jammervoll.

moat (mōt; *Hom.* mote) [a/f.; fr. *mot(t)e*] I *s.* ⚔ *frt.* Wall=, Burg=, Festungsgraben *m.* — II *v/a.* ①a. mit einem Wallgraben umge'ben.

mob¹ (möb) [lt. *mo'bile (vu'lgus)*] I *s.* 1. ▽ Mob *m*, Pöbel(haufen) *m*, Gesindel *n*, lärmende Rotte. — 2. unordentlicher Haufen, verworrene Masse. — 3. *sl.* (Diebes=, Gauner=)Bande *f.* — II *v/a.* ①e. 4. lärmend ob. in e-m Pöbelhaufen angreifen, mißhandeln oder verhöhnen.

mob² (möb) [holl.] *s.* ehm.: Art Morgenhaube *f* aus Band und künstlichen Spitzen.

mobbing (möᵇ-bĭng) *s.* 1. Pöbelwut *f.* — 2. Mißhandlung *f* durch den Pöbel.

mobbish (möᵇ-bĭſch) *a.* pöbelhaft, lärmend, roh, gemein. [Roheit *f.*]

mobbishness (~-nᵉß) *s.* Pöbelhaftigkeit *f*,

mob-cap (möᵇ-kăp) *s.* = mob².

mobee (mōˀ-bī) *s.* west=indischer Negerbranntwein *m* aus Zucker, Ingwer und Schlangenwurzel. [*U.S.*).]

Mobile¹ ♀ (mᵉ-bīˀl) *npr.* (Fluß u. Stadt,)

mobile² (mōˀ-bĭl, auch möᵇ-ĭl, ↖ mᵉ-bīˀl) [lt. *mo'bilis*] *a.* 1. beweglich. — 2. *fig.* leicht beweglich, lebhaft; behende, flink.

mobility (mᵉ-bĭˀl-ᵉᵗ) [fr.; * lt. *mobilita'tem*] *s.* 1. Beweglichkeit *f.* — 2. *fig.* Beweglichkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*; Behendigkeit *f*, Flinkheit *f.* — 3. (mō-bĭˀl-ᵉᵗ) *sl.*, *co.* = mob¹ 1.

mobilization ④ ⚔ (möᵇ-ᵉ-lĭ-zēˀ-ſchᵉn, ~lāĭ~, *CT.D.* a. mō-bᵉ~) [fr.] *s.* Mobi'lmachung *f.*

mobilize ④ ⚔ (möᵇˀᵉ-lāĭz, *CT.D.* a. mōˀ-bᵉ-lāĭz) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. mobi'l m.

mob-law (möᵇˀ-lă) *s.* Volksjusti'z *f*, Lynchgesetz *n*. [hüllen.]

moble † (möbl) [mob²] *v/a.* den Kopf ver=

mobocracy (mō-böᵇˀᵉ-rᵃ-ßᵉ) [mob¹] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) Pöbelherrschaft *f.*

mobsman (möᵇˀmᵉ-mᵉn), *pl.* ~men (~mᵉn) *s.*, *sl.* eleganter Gauner; Taschendieb *m.*

moccasin, ~on *Am.* (möˀᵉ-ßᵉ-(ĭ)n, ~ßᵉn) [indian.] *s.* 1. Mokassi'n *m* (aus Wildleder gearbeiteter Indianerschuh ohne harte Sohle). — 2. *zo.* Mokassinschlange *f.*

Mocha (mōˀ-kă) I ♀ *npr.* Mokka *n*; *min.* ~ pebble, ~ stone Mokkastein *m* (bunter Achat). — II m~ ❀ *s.* (auch ~-coffee) Mokka(kaffee) *m.*

mock (mök) [a/f.; fr. *moquer*] I *v/a.* ①a. 1. verspotten, (ver)höhnen (*Syn.* siehe deride). — 2. † spotten, nicht achten (*gen.*). — 3. täuschend nachahmen, nachäffen. — 4. j-n täuschen, narren; Erwartungen 2c. täuschen, vereiteln. — II *v/n.* ①a. 5. spotten, spötteln (at über [*acc.*]). — III *s.* 6. Spott *m*, Hohn *m*, bitterer Scherz; to make ~(s) at j-n zum besten haben; sich nichts machen aus. — 7. Gegenstand *m* des Spottes; to make a ~ of a p. j-n zur Zielscheibe des Spottes machen. — 8. F = mock-turtle soup. — IV *a.* 9. Schein=..., falsch, unecht, nachgemacht; ↯.

Zu ~ 9: ~ auctioneer Versteigerer *m* bei Schein=auktionen; ~ bidder den Preis in die Höhe treibender Scheinbieter bei Auktionen; ~ citizen Scheinbürger *m*; ⚔ ~ combat, ~ engagement, ~ fight Scheingefecht *n*; *fig.* Spiegelfechterei *f*; ~ disease Schein=, eingebildete Krankheit; ~ doctor Quacksalber *m*; ~ lead, ~ ore (Zink=)Blende *f*; *ast.* ~ sun Nebensonne *f.*

mockable (möᵏˀᵗ-ᵉbl) *a.* zum Spott dienend, lächerlich.

mock-bird (möᵏˀᵗ-bōᵉᵈ) *s.* = mocking-bird.

mocker (möᵏˀᵗ-ᵉr) *s.* 1. Spötter(in), Spottvogel *m*. — 2. Betrüger(in). — 3. Nachäffer(in). — 4. *orn.* = mocking-bird.

mockernut ⑤ ♀ (möᵏˀᵗ-ᵉr-năt) *s.* Art Hi'ckorynuß *f.*

mockery (möᵏˀᵗ-ᵉ-rᵉ) [fr. *moquerie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. Nachäffen *n*. — 2. Spötterei *f*, Neckerei *f*, Spott *m*, Hohn *m*. — 3. Gegenstand *m* oder Stichblatt *n* des Spottes, Gespött *n*. — 4. *fig.* Täuschung *f*, Blendwerk *n*; Spiegelfechterei *f*; a ~ king of snow ein Possenkönig aus Schnee (*SH.R.II,4,1,260*).

mock-heroic (möᵏˀᵗ-hᵉ-rōˀ-ĭk) *a.* heroisch-komisch; ~ poem komisches Heldengedicht.

mocking (möᵏˀᵗ-ĭng) I *a.* □ spottend, spöttisch nachahmend 2c. (s. mock I u. II). — II *s.* Spotten *n*, Gespött *n*, Hohn *m*.

mocking-bird (möᵏˀᵗ-ĭng-bōᵉᵈ) *s.*, *orn.* Spottdrossel *f.* [mockery 3.]

mocking-stock † (möᵏˀᵗ-ĭng-ßtŏk) *s.* =

mock-orange ♀ (möᵏˀᵗ-ōr-ᵉnj) *s.* Pfeifenstrauch *m* (*Philade'lphus*).

~-poem ⑥ (~-pō-ᵉm) *s.* Spottgedicht *n*.

~-satin ⑤❀ (~-ßăt-ᵉn) *s.* Art schmaler Damast.

~-trial ⑥ (~-trāĭ-ᵉl) *s.* Scheinverhör *n*.

mock-*turtle* (möᵏˀᵗ-tōᵉᵗl) I *a.*: ~ soup ▽ Mockturtle=, falsche Schildkröten=, Kalbskopf=suppe *f.* — II ⑥ *s.* = ~ soup.

~-velvet ⑨ ❀ (~-wĕl-wᵉt) *s.* Trippsam(me)t *m*.

~-water † (~-wă-ᵗᵉr) *s.*, *co.* Wasser=, Harn=doktor *m* (*SH.W.2,3,60*).

mod. *abbr.* = moderate²; modern.

modal 🕮 (mōˀ-dᵉl) [mlt.] *a.* □ moda'l.

modality (mᵉ-dăˀl-ᵉᵗ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᵗſ) Modalität *f*, Art *f* und Weise *f* des Seins oder Geschehens.

mode (mōd; *Hom.* mowed) [lt. *mo'dus*] *s.* 1. Modus *m* (auch *gram.*), Art *f* und Weise *f*; ⚙ Verfahren *n* (*Syn.* s. method). — 2. *phls.* Erscheinungsweise *f*, Form *f*, Beschaffenheit *f* der Dinge. — 3. ♪ Ton=art *f.* — 4. Mode *f*, Sitte *f*, Gebrauch *m*; all the ~ ganz mode'rn, nach der neusten Mode. — 5. Spitzenmuster *n*.

mode-book (mōᵈˀ-bŭk) *s.* Modejournal *n*.

model (mŏᵈˀ-ᵉl) [fr. *modèle*; * lt. *mo'dulus*] I *s.* Mode'll *n*: 1. Kunst, *arch.*, ⚙ 2c. Muster *n*, Schablone *f.* — 2. *sculp.*, *paint.* Modell *n*, bsd. lebende Person als Vorbild. — 3. *fig.* Muster *n*, Vorbild *n*. — 4. Ab=, Eben=bild *n*, (verkleinerte) Nachbildung. — II *a.* 5. als Modell oder Muster dienend; Muster=...; *fig.* musterhaft; ❀ hochfein; *agr.* ~ farm Musterwirtschaft *f.* — III *v/a.* ①e.(a.) 6. *sculp.*, ⚙ 2c. modellieren, abformen, formen (on, after nach). — 7. *fig.* modeln, formen. — 8. *paint.* durch Licht u. Schatten plastisch gestalten. — IV *v/n.* ①e.(a.) 9. modellieren.

☛ **modeler,** &c. *Am.* = modeller, &c.

modeller ⚙ (mŏᵈˀ-ᵉ-lᵉr) *s.* 1. Modellierer (=in). — 2. Mode'll=, Muster=macher(in).

modelling ⚙ (mŏᵈˀ-ᵉ-lĭng) *s.* Modellieren *n*, Formen *n*; Modellierkunst *f.*

modelling-*board* ⚙ (mŏᵈˀ-ᵉ-lĭng-bōᵉᵈ ⑨) *s.* Form=, Streich=brett *n*, Schablone *f.*

~-clay ⚙ (~-klē) *s.* Modellier=, Form=ton *m*.

Modena (mŏᵈˀ-ᵉ-na) I ♀ *npr.* Mo'dena *n* (Provinz und Stadt in Italien). — II m~ (~ ob. mᵉ-dīˀ-na) *s.* Art Karmesi'nfarbe *f.*

moderate¹ (mŏᵈˀ-ᵉ-rēt) [lt. *modera'tus*] ①b. I *v/a.* 1. mäßigen, mildern, lindern (*Syn.* s. allay¹). — 2. im Zaume halten, beruhigen, einschränken. — 3. Preis ermäßigen. — II *v/n.* 4. sich mäßigen, abnehmen, gelinder werden (Wind 2c.). — 5. bsd. schott. *eccl.* den Vorsitz führen.

moderate² (mŏᵈˀ-ᵉ-năt) [lt.] I *a.* □ meist mäßig: 1. einfach. — 2. (Sprache, Meinungen 2c.) gemäßigt, bescheiden. — 3. (Wetter) ruhig, gelind. — 4. (Fähigkeiten) mittelmäßig. — 5. (Preis) billig. — 6. F gelassen, gleichmütig; langsam (im Entschlusse 2c.). — II *s.* 7. (a. M~) bsd. *pol.* u. *theol.* Gemäßigte(r) *m*.

moderateness (~-nᵉß) *s.* (mst v. Dingen) Mäßigkeit *f*, Gelindigkeit *f* (Wetter 2c.).

moderation (mŏᵈ-ᵉ-rāˀ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Mäßigung *f*; in ~ mit Maß. — 2. Mäßigkeit *f*. — 3. F Gelassenheit *f*, Gleichmut *m*; Langsamkeit *f* (im Entschlusse, Handeln 2c.). — 4. *univ.* M~s *pl.* erste (öffentliche) Universitätsprüfung (*Oxf.*).

moderato ♪ (mŏᵈ-ᵉ-rāˀ-tō) [it.] I *a.* u. *adv.* modera'to, gemäßigt. — II *s.* Moderato *n*, Tonstück *n* im M.-tempo.

moderator (mŏ′d-ĕ-rā-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Mäßigende(r, s), Mäßiger(in). — 2. ⚙ *mach.* Moderator *m* (Geschwindigkeitsmäßiger). — 3. ⚙ Glasblende *f* am Mikroskop zur Dämpfung des Lichtes. — 4. ⚙ = moderator-lamp. — 5. bsd. schott. *eccl.* Leiter *m* einer Versammlung.

moderator-lamp ⚙ (~-lămp) *s.* Moderateurlampe *f* (Öllampe mit Pumpwerk).

moderatrix (mŏ′d-ĕ-rā-trĭks) [lt.] *s.* 1. Mäßigende *f*. — 2. Leiterin *f* (auch *fig.*).

modern (mŏ′d-ᵊrn) [fr. *moderne*; spät-lt.; * lt. *mo'dus*] **I** *a.* □ 1. modern; jetzig, neu(er) (*ant.* ancient, antique); ¶. — 2.† alltäglich, gewöhnlich, abgedroschen (*sh.*). — **II** *s.* 3. Moderne(r); mst the ~s *pl.* die Neueren.

Zu ~1: *fig.* M~ Athens: a) = Edinburgh, b) *Am.* = Boston; ~ authors *pl.* neuere Schriftsteller *m/pl.*; M~ English Neu-englisch *n* (von etwa 1500 an); ~ history neuere Geschichte; ~ languages *pl.* neuere Sprachen *f/pl.*

modern-face (~-fēs) *a., typ.*: ~ type moderne Antiqua, Brotschrift *f*.

modernism (mŏ′d-ᵊr-nĭzm) *s.* 1. Neu(e)rung *f*. — 2. neuer Ausdruck. — 3. Hang *m* zu Neuerungen, Neuerungssucht *f*.

modernization ④ (mŏd-ᵊr-nᵊ-zē′-shᵊn, ~nāĭ~) *s.* Modernisierung *f*.

modernize ④ (mŏ′d-ᵊr-nāĭz) [fr.] *v/a.* ①b. modernisieren.

modernness (mŏ′d-ᵊr-nᵊs) *s.* bsd Mode; derne, Neuheit *f*.

modest (mŏ′d-ᵊst) [fr., * lt. *mode'stus*] *a.* □ 1. bescheiden, anspruchslos. — 2. (v. Frauen) anständig, sittsam, ehrbar, züchtig, keusch. — 3. *fig.* bescheiden, maßvoll.

modesty (mŏ′d-ᵊs-tĭ*) [lt.] *s.* 1. Bescheidenheit *f*, Anspruchslosigkeit *f*. — 2. Anstand *m*, Sittsamkeit *f*, Keuschheit *f*. — 3. Mäßigung *f*.

modicum (mŏ′d-ᵊ-kŭm) [lt.] *s.* 1. das Wenige, bißchen *n*. — 2. ✎ kleines Ding; Knirps *m*.

modifiable (mŏ′d-ĭ-fāĭ-ᵊbl) *a.* modifizierbar, änderungsfähig.

modification (mŏd-ĕ-fĭ-kā′-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Modifikation *f*, Ab-, Ver-änderung *f*. — 2. *gram.* ~ (of a vowel) Umlaut *m* (eines Vokals). — 3. *log.* nähere Bestimmung. — 4. Be-, Ein-schränkung *f*, Milderung *f*. — 5. der durch eine Modifikation entstandene Zustand.

modificatory (mŏ′d-ĭ-fĭ-kᵊ-tᵊr-ō*) *a.* modifizierend, abändernd; näher bestimmend.

modifier (~fāĭ-ᵊr) *s.* Modifizierende(r, s), Abändernde(r, s); näher Bestimmende(r, s).

modify (~fāĭ) [fr. *modifier*; * lt. *modifica're*] *v/a.* ①d. 1. modifizieren, abändern; *gram.* ~ied vowel Umlaut *m* (*Syn.* s. alter). — 2. *log.* (Begriff) näher bestimmen. — 3. be-, ein-schränken, mildern.

modillion (mᵊ-dĭl′-yᵊn ⑧) [fr., * lt.] *s.*, *arch.* Sparrenkopf *m*; Konsole *f* am korinthischen Gesims.

modish ✎ (mō′-dĭsh) *a.* □ modisch, nach der Mode.

modishness ✎ (~-nᵊs) *s.* das Modische, Stilgerechtheit *f*.

Modo (mō′-dō) *npr.* Fürst *m* der Finsternis, Teufel *m* (*SH.K.L. 3,4,149*).

Mods. (mŏdz) *s/pl., sl.* = Moderations (s. moderation 4).

modulate (mŏ′d-yŭ-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* modulieren (bsd. ♪); harmonisch abmessen, anpassen. — **II** ♪ *v/n.* in e-e andere Tonart übergehen. [dulatio'n *f* (bsd. ♪).

modulation (mŏd-yŭ-lē′-shᵊn) [lt.] *s.* Mo-

module (mŏ′d-yūl) [lt.] *s.* 1. *arch.* Mo'dul *m*, Einheitsmaß *n*. — 2. † = model.

modulus ⏀ (mŏ′d-yŭ-lᵊs ⑧) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~lāĭ) Mo'dulus *m*; *mech.* konsta'nter Koeffizie'nt.

modus ⏀ (mō′-dᵊs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~dāĭ, a. ~uses, ~dᵊ-sĭz) Modus *m*, Art *f* und Weise *f*; ~ operandi (ŏp-ᵊr-nă′-dāĭ) Verfahrungsweise *f*; ~ vivendi (mᵊ-vĭ′-dāĭ) Art u. Weise des Zusammenlebens unter schwierigen Verhältnissen, Verkehrsfuß *m*.

moe † *ob. poet.* (mō) *a.* u. *adv.* = more².

Mogul (mᵊ-gŭl′) [perf.] **I** *s.* 1. Mongo'le *m*. — 2. *hist.* ehm.: the (Great oder Grand) ~ der Großmo'gul (Titel der mongolischen Herrscher von Delhi); *fig., co.* wichtige Persönlichkeit. — 3. ♠ beste Art Spielkarten *f/pl.* — **II** *a.* 4. Mogul-...; mongo'lisch.

Moguntine (mᵊ-gŏ′n-tĭn) [lt. *Mogu'ntia*] *a.* mainzisch, aus Mainz.

mohair ♠ (mō′-hāᵊr) [a/f., * ar.] *s.* 1. Ango'ra-, Käm(m)el-haar *n*. — 2. Stoff: Mohä'r *m*, Kamelo'tt *m*.

mohair-shell (mō′-hāᵊr-shĕl) *s.*, *zo.* Art Faltenschnecke *f*.

Mohammed (mᵊ-hă′m-ᵊd) [ar. der Gepriesene] *npr.* Mohammed (Stifter der mohammeda'nischen Religion, des Islams, 571 [od. 570] bis 632).

Mohammedan (~-dᵊn) **I** *a.* mohammeda'nisch. — **II** *s.* Mohammeda'ner(in).

Mohammedanism (~-dᵊ-nĭzm) *s.* Mohammedani'smus *m*, Lehre *f* Mohammeds.

Mohammedanize ④ (~-dᵊ-nāĭz) *v/a.* ①b. mohammedanisch *m.*, zum Islam bekehren.

Mohawk (mō′-hăk) **I** *npr.* 1. ♈ Nebenfluß des Hudson (*U.S.*). — **II** *s.* 2. Mo'hawk *m* (Angehöriger e-s ehm. nordamerikan. Indianerstammes). — 3. (a. m~) nächtlicher Ruhestörer, Raufbold *m* (Anfang des 18. sæ., Lo.).

Mohican (mᵊ-hē′-kᵊn) **I** *a.* mohika'nisch. — **II** *s.* Mohika'ner(in) (ehm. Indianerstamm).

Mohock (mō′-hŏk) *s.* = Mohawk (bsd. 3).

mohur ♠ (mō′-hᵊr) [perf.] *s.* indisch-britische Goldmünze (= 15 Silberrupien = 29,83 Mk.).

moider † *ob. provc.* (mŏĭ′-dᵊr) [?] *v/a.* ①a. 1. betäuben, verwirren. — 2. to ~ away (d. Leben) bei mühsamer Arbeit verbringen.

moidore ♠ (mŏĭ′-dōr ⑨) [port. *moeda* (= lt. *mone'ta*) *d'ouro*] *s.* ehm. Moidor *m* (portugiesische Goldmünze = £1 7*s*).

moiety (mŏĭ′-ĕ-tĭ*) [fr. *moitié*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) 1. Hälfte *f*. — 2. Anteil *m*; kleiner Teil.

moil (mŏĭl) [a/f.; fr. *mouiller*; v. * lt. *mo'llis*] **I** *v/a.* ①a. 1. beschmieren, besudeln. — 2. durch harte Arbeit ermüden, abplacken. — **II** *v/n.* ①a. 3. angestrengt arbeiten, P sich schinden; to ~ and toil sich placken und plagen. — **III** *s.* 4. Schmutz(fleck) *m*. — 5. ⚙ Glasfabr.: dem vom Blasrohr abgebrochenen Glase anhaftendes Meta'll-oxy'd. — 6. schott. Plackerei *f*.

moire (mŏăr) [fr., * ar.] *s.* 1. ⚙ Wasserglanz *m*, Mohr *m* auf Stoffen u. Metallen. — 2. ♠ Moiré *m* u. *n* (gewässerter Kleiderstoff).

moist (mŏĭst) [a/f.; fr. *moite*; * lt.] **I** *a.* feucht, naß. — **II** † *v/a.* = moisten.

moisten (mŏĭ′sᵊn) ①a. **I** *v/n.* feucht od. naß werden. — **II** *v/a.* be-, an-feuchten, netzen, nässen, naß machen; F to ~ one's throat, *cant* to ~ one's chaffer *ob.* one's clay (sich) die Kehle anfeuchten, eins trinken.

moistener (mŏĭ′sᵊn-ᵊr) *s.* Befeuchtende(r, s).

moist-eyed (mŏĭ′st-āĭd) *a.* mit feuchten Augen.

moistful ✎ (mŏĭ′st-fŭl) *a.* voll(er) Feuchtigkeit.

moistify (mŏĭ′st-ĕ-fāĭ) *v/a.* ①d., *co.* = moisten.

moistness (mŏĭ′st-nᵊs) *s.* Feuchtigkeit *f*.

moisture (mŏĭ′s-tshᵊr, ~tĭᵊr) [a/f.] *s.* Feuchtigkeit *f*, Nässe *f*.

moke (mōk) [?] *s.*, *sl.* 1. Esel *m* (a. *contp.* vom Menschen). — 2. *thea.* musikalischer Clown. — 3. Neger *m*.

molar¹ (mō′-lᵊr) [lt. *mola'ris*] (mst *anat.*) **I** *a.* 1. zermalmend, zermahlend; ~ tooth Back(en)zahn *m*. — 2. die Back(en)zähne betreffend; ~ gland Backendrüse *f*. — **II** *s.* 3. Back(en)zahn *m*.

molar² ⏀ (~) [lt. *mo'les*] *a.*, *phys.* die Masse betreffend; durch Masse wirkend; Massen-...; ~ motion Massenbewegung *f*.

molar³ ⏀ (~) [mole⁴] *a.*, *med.* eine Mole od. ein Mondkalb betreffend.

molasses ♠ (mᵊ-lă′-sĭz) [port.; v. * lt. *mel* Honig] *s.* Melasse *f* (Zuckersirup).

mold, &c. *Am.* s. mould, &c.

Moldavia ♀ (mŏl-dē′-vĭᵊ ⑧) *npr.* Moldau *f* (Teil von Rumänien).

moldwarp † *ob. provc.* (mō′ld-wă′ᵊrp) *s.* = mole².

mole¹ (mōl) [a/e. : dtsch Mal] *s.*, *med.* Muttermal *n*.

mole² (mōl) [m/e.] *s.*, *zo.* Maulwurf *m*.

mole³ (mōl) [fr. *môle*; * lt. *mo'les*] *s.* Mole *f*, Stein-, Hafen-damm *m*.

mole⁴ (mōl) [fr. *môle*; * lt. *mo'la*] *s.*, *med.* Mole *f*, Mondkalb *n* (Mißbildung e-s Fötus).

mole-cast (mō′l-kăst) *s.* = mole-hill.

mole-catcher (mō′l-kăt-shᵊr) *s.* Maulwurfsjäger *m*.

mole-cricket (mō′l-krĭk′-ĕt) *s.*, *ent.* Maulwurfsgrille *f*.

molecular ⏀ (mᵊ-lĕ′k-yŭ-lᵊr) [lt.] *a.* □ *chm.* u. *phys.* molekula'r; Molekular-...

molecule ⏀ (mŏ′l-ĕ-kyūl) [fr.; * lt. *mo'les*] *s.* 1. *phys.* Molekü'l *n*, kleinstes Stoffteilchen. — 2. F kleines Teilchen, bißchen *n*.

mole-eyed (mō′l-āĭd) *a.* 1. mit Maulwurfsaugen. — 2. *fig.* kurzsichtig, blind.

mole-hill ⑥ (~-hĭl) *s.*, *agr.* Maulwurfshügel *m*, -haufen *m*; *fig.* to make a mountain (out) of a ~ aus e-r Mücke e-n Elefanten machen.

mole-plough ⚙ (mō′l-plaŭ) *s.*, *agr.* Maulwurfspflug *m*.

mole-rat (~-răt) *s.*, *zo.* Blindmaus *f*.

moleskin (mō′l-kĭn) *s.* 1. Maulwurfsfell *n*. — 2. ♠ T Moleskin *m* u. *n* (Baumwollzeug).

molest (mᵊ-lĕ′st) [fr.; v. * lt. *mole'stus*] *v/a.* ①a. belästigen, beschwerlich fallen (*dat.*); beunruhigen; Verdruß machen (*dat.*).

molestation (mŏl-ĕs-tē′-shᵊn oder mō-lĕ~) *s.* Belästigung *f*, Beunruhigung *f*; Störung *f*; Verdruß *m*.

molester (mᵊ-lĕ′s-tᵊr) *s.* Belästiger(in).

molestful (mᵊ-lĕ′st-fŭl) *a.* lästig, beschwerlich, störend, verdrießlich.

Molesworth (mō′lz-wᵊrth) *npr.*, *id.* (Prsn.).

mole-track (mō′l-trăk) *s.* Maulwurfsgang *m*.

molewarp *prov.* (mō′l-wă′ᵊrp) *s.*, *zo.* = mole².

moline (mō′-lĭn) [spät-lt.] **I** *s.*, ⚙ u. *her.* Kreuz-eisen *n* am oberen Mühlstein. — **II** *a.*, *her.* kreuz-eisenförmig.

Molinism (mōˈ-lᵘ-nizm) *s., eccl.* Molini'sᵘmus *m* (von dem span. Jesuiten Luis Molina 1588 aufgestellte Lehre von der Gnade).
Molinist (~nißt) *s., eccl.* Molini'st *m.*
Moll (möl) [*dim.* von Mary] I *npr.* Mariechen *n.* — II m~ P *s.* Dirne *f*, P Laura *f.*
Molla(h) (mōˈl-a) [ar.] *s.* 1. Molla *m* (Ehrentitel türkischer Priester oder Gelehrter). — 2. Oberrichter *m.*
mollient (mōˈl-ᵉᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. erweichend. — 2. *fig.* lindernd, mildernd.
mollification (möl-ᵘ-fᵘ-kē-schᵘn) [mlt.] *s.* 1. Erweichung *f.* — 2. *fig.* Linderung *f*, Milderung *f*, Besänftigung *f.*
mollifier (mōˈl-ᵘ-fāi-ᵉʳ) *s.* 1. Erweichende(r); *fig.* Linderer(in), Besänftiger(in). — 2. Erweichungs-, Linderungsmittel *n.*
mollify (~fāi) [fr. *mollifier*; * mlt.] *v/a.* ①d. 1. weich machen, erweichen. — 2. *fig.* lindern, mildern, besänftigen.
mollusc ♁ (mōˈl-ᵘßk) [lt.] *s., zo.* Weichtier *n*, Mollu'ske *f.*
Mollusca ♁ (mö-läˈᵘ-ka) [lt.] *s/pl., zo.* Mollu'sken *f/pl.*, Weichtiere *n/pl.*
molluscan ♁ (~ᵘᵉn) *zo.* I *a.* die Weichtiere betr.; Mollusken-... — II *s.* = mollusc.
mollusk ſ. molluse.
Molly (mōˈl-i) [*dim.* von Mary] *npr.* = Moll.
mollycoddle ⑤ (mōˈl-ᵘ-kodl), **mollycuddle** ⑤ (mōˈl-ᵘ-kadl) *s.* Weichling *m*, weibischer od. schlaffer Mensch.
Moloch (mōˈ-lok) [hebr.] I *npr.* 1. Alt. Moloch *m* (Hauptgott der Phönizier u. Ammoniter). — 2. *fig.* Moloch *m*, Götze *m.* — II m~ *s.* 3. *zo.* Moloch *m* (Art Eidechse).
molt (mōlt) *s.* und *v.* = moult.
molten (mōltn) [↖ *p.p.* von melt] *a.* □ 1. geschmolzen. — 2. ⚙ gegossen; *bibl.* ~ calf gegossenes (goldenes) Kalb (2. Mos. 32,4). [*f/pl.*, Gewürz-inseln *f/pl.*
Moluccas ♀ (mö-läˈᵘ-kᵘs) *npr/pl.* Molu'kken
moly ♀ (mōˈ-li) [grch.] *s.* 1. *myth.* Mo'ly *n*, dem Odysseus von Hermes geschenkte zauberabwehrende Pflanze. — 2. Goldlauch *m* (*A'llium mo'ly*). [dä'nsaures Salz.
molybdate ♁ (mᵘ-libˈ-dāt) *s., chm.* molybd-
molybdenum ♁ (möl-ib-diˈ-nᵘm) [grch.] *s., chm.* Molybdä'n *n.* [Dummkopf *m.*
mome † (mōm) [Momus] *s.* Narr *m*; F
moment (mōˈ-mᵉnt) [fr.; * lt. *mome'ntum*] *s.* 1. Mome'nt *m*, Augenblick *m*; at a ~'s notice in kürzester Frist; in a ~: a) in einem Augenblick, im Nu, auf der Stelle; b) in demselben Augenblick; on the ~ = in a ~ a). — 2. *fig.* treibende Kraft, (Haupt-)Beweggrund *m.* — 3. *fig.* Gewicht *n*, Nachdruck *m*; Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f.* — 4. *mech.* Mome'nt *n.*
momentany † (mōˈ-mᵉn-tᵉ-niˣ) *a.* = momentary.
momentarily (mōˈ-mᵉn-tᵉ-rᵉ-liˣ) *adv.* für einen Augenblick; augenblicklich; jeden Augenblick. [blickliche, kurze Dauer.
momentariness (~rᵉ-nᵉß) *s.* das Augen-
momentary (~rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*, ſ. bs) momenta'n, nur einen Augenblick dauernd, flüchtig; ~ heat fliegende Hitze.
momentary-swift (~rᵉ-ßwift) *a.* schnell wie ein Augenblick (*sh.*). [tarily.
momently (mōˈ-mᵉnt-liˣ) *adv.* = momen-
momentous (mᵉ-mēˈn-tᵉß) [spät-lt.] *a.* □ wichtig, von Bedeutung, folgenschwer; kritisch; ~ness (~nᵉß) *s.* Wichtigkeit *f.*
momentum (mᵉ-mēˈn-tᵘm) *s.* (*pl.* ~a, ↖ ~ums, ~ta, ~tᵘms) [lt.] 1. *mech.* Mome'nt *n* einer Kraft (Produkt aus Masse u. Geschwindigkeit); Triebkraft *f.* — 2. = moment 2 u. 3.
Momus (mōˈ-mᵘß) [grch.] *npr.*, grch. u. röm. *myth.* Mo'mus *m* (Gott des Spottes).
Mon *abbr.* = Monmouthshire.
Mon. *abbr.* = Monday.
mon. *abbr.* = monastery; monetary.
monachal (mᵒˈn-ᵃ-kᵘl) [lt. *mo'nachus*; * grch.] *a.* mönchisch; Mönchs-...
monachism (mᵒˈn-ᵃ-kizm) *s.* Mönchtum *n*; Mönch(s)stand *m*, Klosterleben *n.*
Monaco ♀ (mᵒˈn-ᵃ-kō) *npr.* Mo'naco *n* (Fürstentum und Stadt am Golf v. Genua).
monad ♁ (mᵒˈn-ᵃd) [grch.] *s.* 1. *phls.* Mona'de *f* (einfache und unteilbare Substanz). — 2. Biologie: Einzelzelle *f.* — 3. *zo.* Monade *f* (Art Geißeltierchen).
monadelph ♁ ♀ (mᵒˈn-ᵃ-dᵉlf) [grch.] *s.* einbrüd(c)rige Pflanze. [St. in Irland).
Monaghan ♀ (mᵒˈn-ᵃ-ᵉhᵃn) *npr.* (Grfsch. u.
monandr*ian*, ~**ous** ♁ (mᵒ-nāˈn-drᵉᵃn, ~drᵉß) *a.*, ♀u. *zo.* mona'ndrisch, einmännig.
monarch (mᵒˈn-ᵃʳk) [grch.] *s.* Mona'rch *m*, Monarchin *f*, (Allein-)Herrscher(in), Kaiser(in), König(in) (*a. fig.*). [königlich.
monarchal (mᵒ-nāˈʳ-kᵘl) *a.* mona'rchisch,
monarchic(al □) (~kiˣ, ~kᵉ-kᵘl) [grch.] *a.* mona'rchisch; der Monarchie' anhangend.
monarchism (mᵒˈn-ᵃʳ-kizm) *s.* Monarchi'smus *m.* [Anhänger(in) der Monarchie'.
monarchist (~kißt) [fr.] *s.* Monarchi'st(in),
monarchize ④ ↖ (mᵒˈn-ᵃʳ-kāiß) ①b. I *v/n.* den Mona'rchen spielen. — II *v/a.* (als Monarch) herrschen über (*acc.*).
Monarcho † (mᵒ-nāˈʳ-kō) *s.* Spottname e-s verrückten Italieners, der vor 1580 in Lo. lebte u. sich für den Herrscher der Welt hielt (*SH.L. 4,1,101*).
monarch*y* (mᵒˈn-ᵃʳ-kᵉ) [fr., * grch.] (*pl.* ~**ies**, ~kᵉß) Monarchie' *f*, König-, Kaiserreich *n.* [lich; Kloster-...
monasterial (mön-ᵃ-ßtiˈᵉʳ-rᵉ-ᵉl) *a.* □ klöster-
monaster*y* (mᵒˈn-ᵃ-ßtᵉ-rᵉ) [spät-lt. *monaste'rium*; * grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉß) (Mönchs-)Kloster *n* (***Syn.*** ſ. cloister).
monastic(al □) (mᵉ-näˈß-tiˣ, ~tᵉ-kᵘl) [grch.] I *a.* klösterlich; mönchisch; Mönchs-..., Kloster-... — II *s.* Mönch *m.*
monasticism (~tᵉ-ßizm) *s.* Mönchtum *n*; Mönch(s)stand *m*, Klosterleben *n.*
Moncrieff (mön-krīˈf) *npr., id.* (Prsn.).
mondamin(e) ⚙ (mᵒˈn-dᵃ-miˈn) [indian.] *s.* Mondami'n *n* (feines Maismehl).
Monday (mᵃˈn-dᵉ) [a/e.] *s.* Montag *m*; Black ~: a) Ostermontag *m*, bsd. *hist.* der vom Jahre 1360, an dem viele engl. Soldaten bei der Belagerung von Paris erfroren sein sollen, b) Schul-*sl.* erster Montag nach den Ferien; F Saint ~ blauer Montag.
Mondayish F (~dᵉ-iſch) *a.* (v. der Sonntagstätigkeit) abgespannt (bsd. von Geistlichen).
monde (mönd, fr. mõd) [fr.] *s.* 1. Welt *f*, Leute *pl.*, Gesellschaft *f*; beau ~ feine Welt. — 2. *her.* Reichsapfel *m.*
moner ♁ (mōˈ-nᵉʳ) [grch.] *s., zo.* Mone're *f*, Urtierchen *n.* [Mone'ren *f/pl.*
Monera ♁ (mᵉ-niˈ-ra) [grch.] *s/pl., zo.*
monetary (mäˈn-ᵉ-tᵉ-rᵉ, auch mōˈn-) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) Geld betreffend; aus Geld bestehend; Geld-..., Münz-...
monetize ④ (mäˈn-ᵉ-tāiß, a. mōˈn-) *v/a.* ①b. 1. Münzen prägen. — 2. zum gesetzlichen Zahlungsmittel machen; den Münzen einen bestimmten Geldwert beilegen.
money (mäˈn-ᵉ) [fr. *monnaie*; * lt. *mone'ta*] *s.* 1. Geld *n*, Geldsorte *f*, Münze *f*; ℓ. — 2. ⚙ Zahlungsmittel *n.* — 3. *fig.* Geld *n*, Reichtum *m*, Vermögen *n.*
Zu ~ 1: ⚙ ~ of account Rechnungsmünze *f*; ~ down, ~ out of hand, present ~, ready ~ bares Geld; P he's the man for my ~ das ist der (rechte) Mann für mich; P it's not my ~ es ist nichts für mich; to be short of ~ knapp bei Kasse sein; to keep a p. in ~ j-n mit Geld versehen; to keep a p. out of his ~ j-n mit der Zahlung hinhalten; to make ~ Geld verdienen, reich werden; to make ~ of (oder out of), to convert (oder turn) into ~ zu Gelde machen, versilbern.
money-*agent* ⚙ (mäˈn-ᵉ-ē-bᵑᵍᵉnt) *s.* Geldwechsler *m*, Bankier *m.*
~bag (~bäg) *s.* Geld-beutel *m*, -sack *m.*
~balance (~bäl-ᵉnß) *s.* Geldwage *f.*
~bill (~bil) *s., parl.* Geldbewilligungsantrag *m* (wonach Gelder zu öffentlichen Zwecken erhoben od. verwandt werden sollen).
~box (~bᵒkß) *s.* Geldkästchen *n*; Sparbüchse *f.* [Wechsler *m.*
~broker ⚙ (~brō-kᵉʳ) *s.* Geldmakler *m*,
~changer ⚙ (~tſchēn-bᵑᵍᵉʳ) *s.* Geldwechsler *m.*
moneyed (mäˈn-ᵉd) *a.* 1. mit Geld versehen, Geld-...; reich, vermögend; ~ corporation Bank-, Versicherungs-gesellschaft *f*; ~ man Kapitali'st *m.* — 2. gemünzt, aus barem Gelde bestehend; bar.
moneyer (mäˈn-ᵉ-ᵉʳ) [a/f.] *s.* Münzer *m.*
money-*grab(ber)*, **~grub(ber)** F (mäˈn-ᵉ-gnäb(-ᵉʳ), ~gräb(-ᵉʳ)) *s.* Geizhals *m.*
~lender (~lᵉn-bᵉʳ) *s.* Geldverleiher *m.*
moneyless (~lᵉß) *a.* ohne Geld, arm.
money-*letter* (~lᵉt-ᵉʳ) *s.* Geldbrief *m.*
~making (mäˈn-ᵉ-mā-kinᵍ) I *a.* gelderwerbend. — II *s.* Geld-erwerb *m.*
~market ⚙ (~mā-kᵉt) *s.* Geldmarkt *m.*
~matter (~mät-ᵉʳ) *s.* Geldsache *f*; ~s *pl.* Geld-angelegenheiten *f/pl.*
~order ✉ (~oˈʳ-bᵉʳ) *s.* Post-anweisung *f* (a. post-office ~); a. auf jeder Postanstalt ausgegebene und einlösbare Art Scheck (= postal order).
~pack(et) (~päk(-ᵉt), **~parcel** (~pāˈʳ-ßl) *s.* Geld-packe't *n*, -rolle *f.* [*m.*
~scrivener ⚙ (~ßkriwn-ᵉʳ) *s.* Geldmakler
money's-worth ⑥ (mäˈn-ᵉ-ſ-wöˈʳ-th) *s.* 1. das Geld-, Gewinn-bringende. — 2. Geldwert *m*; he wanted his ~ er wollte et. Ordentliches für sein Geld haben; I did not get my full ~ ich habe zu viel bezahlt. [handel *m.*
money-trade ⚙ (mäˈn-ᵉ-trād) *s.* Geld-
money-transactions ⚙ (~trᵃnß-äˈᵏt-ſchᵘnß) *s/pl.* Geldgeschäfte *n/pl.*
moneywort ⑥ ♀ (~wöˈʳt) *s.* Pfennigkraut *n.*
'mong (mᵃᵑᵍ) *prp.* = among.
monger (mäˈnᵍ-gᵉʳ) [a/e.] I *s.* (in Zssgn) 1. Händler *m.* — 2. *fig.* j. der sich in unwürdiger, kleinlicher etc. Weise mit et. befaßt, ...krämer *m.* — II *v/a.* ①a. 3. (meist in Zssgn) handeln mit. [golei' *f.*
Mongolia ♀ (mᵒᵑᵍ-gōˈ-lᵘ-a) *npr.* Mon-
Mongolian (mᵒᵑᵍ-gōˈ-liˣᵉn) I *a.* mongo'lisch. — II *s.* Mongo'le *m*, Mongo'lin *f.*

♁ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚙ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

mongrel (mă'ngg-gr°ĕl)[m/c.] **I** *s.* **1.** Mischling *m*, Bastard *m*, Blendling *m* (auch *fig.*); engS. Bastardhund *m*. — **2.** ↖ Gemisch *n*, Mischung *f*. — **II** *a.* □ **3.** *contp.* Bastard-..., zwitterhaft.

mongrelism (~gr°-lĭsm) *s.* Bastardtum *n*.

'mongst ↖ (măngßt) *prp.* = amongst.

monied (mă'n-ĭd) *a.* = moneyed.

monies ⁂ (mă'n-ĭs) *s/pl.* von money.

moniliform (mŏ-nĭ'l-ĭ-fo°m) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* perlschnurförmig.

monism ⏣ (mŏ'n-ĭsm, *WB.* auch mō'-nĭsm) [grch.] *s.*, *phls.* Moni'smus *m* (philosophische Lehre, die die Erscheinungen aus einem einheitlichen Prinzip zu erklären sucht).

monition (mŏ-nĭ'sch-ŭn) [(alt)fr., * lt.] *s.* **1.** Ermahnung *f*; Warnung *f*, Erinnerung *f*. — **2.** Andeutung *f*. — **3.** jur. Vorladung *f*. — *Cath. eccl.* Mahnbrief *m*.

monitive (mŏ'n-ĭ-tĭw) *a.* ermahnend, warnend, zur Warnung dienend.

monitor (mŏ'n-ĭ-t°r) [lt.] *s.* **1.** Ermahner *m*, Erinnerer *m*, Warnende(r) *m*. — **2.** älterer Schüler, der den Lehrer beim Unterrichten unterstützt, (Klassen-)Ordner *m*, Lehrgehilfe *m*. — **3.** *zo.* Warn-eidechse *f*. — **4.** ⚓ Mo'nitor *m* (eisernes Turmschiff).

monitorial (mŏn-ĭ-tō'r-ĭ-ăl ⑨) *a.* □ **1.** (er-)mahnend, warnend. — **2.** durch Unterlehrer oder Lehrgehilfen getan.

monitory ⏣ (mŏ'n-ĭ-t°-rĭ) [lt.] **I** *a.* (er)mahnend; Warnungs-..., Erinnerungs-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) = admonition.

monitress (mŏ'n-ĭ-trĕßß) *s.* **1.** Ermahnerin *f*, Warnerin *f*. — **2.** ältere Schülerin, die den Lehrer beim Unterrichten unterstützt.

monk (măngk) [a/e.; spät-lt. *mo'nachus*; * grch.] *s.* **1.** Mönch *m*; black ~ Benedikti'ner(mönch) *m*; the M~ König der Pfaffenkönig (Eduard der Bekenner). — **2.** ⊕ *typ.* verschmierte Stelle im Druck. — **3.** ⚔ Art Minenzünder *m*.

monkery (măng'kĭ-r°) *s.* (*pl.* ~ies, ~r°ĭz) (meist *contp.*) = monasticism.

monkey (măng'kĭ) [a/f., * it.] *s.* **1.** *zo.* Affe *m*; ♀. — **2.** *fig.* Maul-affe *m*. — **3.** F Bube *m*, Range *m* u. *f*. — **4.** Äffchen *n* (Rosewort). — **5.** ⊕ Bär *m*, Rammblock *m*. — **6.** ⊕: a) Schiffbau: Fallhammer *m*; b) Fallwerk *n* zum Probieren eiserner Achsen 2c. — **7.** Sport-sl. (bsd. bei Wetten) Summe *f* von £ 500, *Am.* von 500 $. — **8.** jur. *sl.*: ~ with a long tail Hypothe'k *f*. — **9.** ⚓ *sl.* Gefäß *n*, in dem eine Back ihre Ration Grog erhält; to suck the ~ Grog stehlen.

Zu ~ 1: P ~'s allowance mehr Schläge als Lohn; *sl.* to have (ob. get) one's ~ up, to get a ~ on one's back gereizt werden, in Zorn geraten; to play the ~ Possen treiben; *sl.* a little too much of the ~ des Guten etwas zu viel.

monkey-*bag* ⚓ (măng'kĭ-bă*g*) *s.* Brustbeutel *m* (am Halse getragenes Geldsäckchen).

~-block ⚓ (~blŏk) *s.* Grenadierblock *m*.

~-board (~bō°d ⑨) *s.*, *sl.* Trittbrett *n* für den Schaffner hinten am Omnibus.

~-bread ♀ (măng'kĭ-brĕßd) *s.* **1.** Frucht *f* des Affenbrotbaumes. — **2.** = baobab.

~-coat (~kōt) *s.* Rock *m* mit kurzem Schoß.

~-engine ⊕ (~ĕn-dg°n) *s.* Rammaschine *f*, Fallwerk *n*.

monkeyfied (~fĭd) *a.* affen-artig.

monkey-*flower* ♀ (măng'kĭ-flau-°r) *s.* Gaukler-blume *f* (*Mi'mulus*).

~-hammer ⊕ (~hăm-°r) *s.* Fallhammer *m*.

monkeyism ↖ (~ĭsm) *s.* affen-artiges Wesen oder Benehmen.

monkey-*jacket* (măng'kĭ-dgĭ'k-ĕt) *s.* Art eng anschließende starke Jacke der Matrosen 2c., Düffeljacke *f*.

~-rail ⚓ (~rēl) *s.* Reling *f* des Oberschanz-kleides.

~-spanner ⊕ (~spăn-°r) *s.* = monkey-wrench.

~-spar ⚓ (măng'kĭ-ßpā°r) *s.* zu Übungen dienender verkürzter Mast.

~-tail ⚓ (~tēl) *s.* **1.** ehm. Art kurzer eiserner Hebel für Geschütze. — **2.** Tau-ende *n* mit Haken.

~-trick (~trĭk) *s.*, *sl.* Narrenpossen *m*, Bubenstreich *m*.

~-wrench ⊕ (~rĕnsch) *s.* englischer oder Universal-schraubenschlüssel *m*.

monkhood (mă'nkĭ-hŭd) *s.* Mönch(s)stand *m*, Mönchtum *n*; Mönchsleben *n*.

monkish (mă'ng-kĭsch) *a.* (oft *contp.*) mönchisch; Mönch(s)-...

monk's-*hood* (mă'ngßß-hŭd) *s.* **1.** Mönchskappe *f*. — **2.** ♀ = aconite 1.

~-rhubarb ♀ (~rŭ'-bā°b) *s.* Garten-ampfer *m*.

Monmouth (mŏ'n-mŏth) *npr.* **1.** ♀: a) (auch ~shire, ~-schĭ°r oder ~-schĭr) engl. Grfsch.; b) engl. Stadt; c) Kreis u. Stadt (*U.S.*). — **2.** James Scott, Duke of ~ natürlicher Sohn Karls II., 1685 hingerichtet.

☞ **mono...** [grch.] in Zssgn: einfach, ein-...; Einzel-...

monocarpous ⏣ ♀ (mŏn-ŏ-kā°'-pŭß) [grch.] *a.* **1.** nur einmal Früchte bringend. — **2.** einfrüchtig.

monoceros ⏣ (mŏ'-nŏß-ŏ-rŏß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~rĭß), *zo.* **1.** fabelhaftes Einhorn. — **2.** Narwal *m*.

monochord ♪ (mŏ'n-ŏ-kŏ°rd) [grch.] *s.* Mo-nochord *n*.

monochromatic ⊕ (mŏn-ŏ-krŏ-mă'-tĭk) [grch.] *a.* einfarbig.

monochrome ⏣ (mŏ'n-ŏ-krōm) [grch.] *s.* einfarbiges Gemälde.

monocle (mŏ'n-ŏkl) [fr., * grch.-lt.] *s.* **1.** ⏣ *zo.* = monocule. — **2.** Augenglas *n* für ein Auge, Mono'kel *n*.

monoclinal ⏣ (mŏn-ŏ-klaĭ'-n°l) [grch.] *a.* u. *s.*, *geol.* in einer Richtung geneigt(e Bodenfalte).

monocotyledon ⏣ ♀ (mŏn-ŏ-kŏt-ĭ-lī'-dŭn) [grch.] *s.* Monokotyledo'ne *f*, Spitzkeimer *m*.

monocotyledonous ⏣ ♀ (~lĭ'-dŭ-nŏßß, *WB.*) *a.* einsamenlappig.

monocracy (mŏ'n-ŏ-krăt-ß°) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ß°ĭß) *s.* Alleinherrschaft *f*.

monocrat (mŏ'n-ŏ-krăt) [grch.] *s.* **1.** Alleinherrscher *m*. — **2.** *Am.* = monarchist.

monocular ⏣ (mŏ-nŏ'k-ĭ-lŏ°r) *a.* □ einäugig; *phys.* mit einem Auge zu benutzen(d).

monocule ⏣ (mŏ'n-ŏ-kĭul) [grch.-lt.] *s.*, *zo.* einfing(e)rig; einzehig.

monoculous ⏣ (mŏ-nŏ'k-ĭ-lŏß) *a.* einäugig.

monocyclist (mŏ'n-ŏ-ßaĭ-klĭßt) [grch.] *s.* Einradler(in), Einradfahrer(in).

monodactyl(e) ⏣ (mŏn-ŏ-dă'k-tĭl) [grch.] *a.*, *zo.* einfing(e)rig; einzehig.

monodactylous ⏣ (~tĭ'l-ŏß) *a.* = monodactyle.

monodist ⏣ ♪ (mŏ'n-ŏ-dĭßt) [monody] *s.* Monodie'n-schreiber *m*, -sänger *m*.

monody ⏣ (mŏ'n-ŏ-dĭ°) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dĭ°ĭß) **1.** ♪: a) mono'dische(r) Komposition(sstil) mit einer vorherrschenden Stimme; b) Einzelgesang *m*. — **2.** Eintönigkeit *f*.

monœcious ⏣ ♀ (mŏ-nī'-ßchŭß) [grch.] *a.* □ monö'zisch, einhäusig.

monogamist (mŏ-nŏ'g-ă-mĭßt) *s.* Monogami'st(in): **1.** Anhänger(in) der nur einmaligen Verheiratung. — **2.** in einfacher Ehe Lebende(r).

monogamous (mŏ-nŏ'g-ă-mŏß) [grch.] *a.* monoga'misch.

monogamy (~mĭ) [grch.] *s.* Monogamie' *f*: **1.** einmalige Ehe. — **2.** Einweiberei *f*.

monogram (mŏ'n-ŏ-grăm) [grch.] *s.* Monogra'mm *n*.

monogrammatic (mŏn-ŏ-gră-mă'-tĭk) *a.* monogra'mmartig.

monograph ⏣ (mŏ'n-ŏ-grăf) [grch.] **I** *s.* Monographie' *f* (wissenschaftliche Abhandlung über einen einzelnen Gegenstand). — **II** *v/a.* ①a. in einer Monographie' behandeln.

monographer ⏣ (mŏ-nŏ'g-ră-f°r) *s.* Verfasser(in) einer Monographie'.

monographic(al □) ⏣ (mŏn-ŏ-grăf'-ĭk, ~ĭ-kĕl) *a.* monogra'phisch.

monography ⏣ (mŏ-nŏ'g-ră-f°) *s.* (*pl.* ~ies, ~f°ĭß) *paint.* (Kunst *f* der) Umrißzeichnung *f*.

monogynous ⏣ (mŏ-nŏ'dg-ĭ-nŏß) [grch.] *a.* einweibig (auch ♀ u. *zo.*).

monolith ⏣ (mŏ'n-ŏ-lĭth) [grch.] *s.*, *arch.* Monoli'th *m* (aus einem einzigen Steine bestehendes Kunstwerk, Säule 2c.).

monologue (mŏ'n-ŏ-lŏg) [fr., * grch.] *s.* Monolo'g *m*: a) Selbstgespräch *n* (bsd. *theat.*); b) von einer einzigen Person aufgeführtes dramatisches Gedicht, Gesangstück 2c.

monology (mŏ-nŏ'l-ŏ-dg°) *s.* Halten *n* von Selbstgesprächen.

monomachy (mŏ-nŏ'm-ă-kĭ°) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kĭ°ĭß) Zweikampf *m*, Due'll *n*.

monomania ⏣ (mŏn-ŏ-mē'-nĭ-ă ⑧) [grch.] *s.*, *med.* Monomanie' *f*, fixe Idee.

monomaniac ⏣ (~nĭ-ăk ⑧) **I** *a.* = monomaniacal. — **II** *s.* mit einer fixen Idee Behaftete(r).

monomaniacal ⏣ (mŏn-ŏ-mă-naĭ'-ă-kĭl) *a.* **1.** mit fixen Ideen behaftet. — **2.** fixe Ideen betreffend; ~ idea fixe Idee.

monometallism (mŏn-ŏ-mē'-t-ă-lĭsm) *s.* Monometalli'smus *m*, (Partei' *f* der) einheitliche(n) Währung.

monometallist (mŏn-ŏ-mē'-t-ă-lĭßt) *s.* Anhänger(in) einheitlicher Währung.

monomial ⏣ (mŏ'-nō°-mĭ-ăl) [grch.-lt.] *a.*, *arith.* aus nur einem Gliede bestehend.

Monongahela (mō-nŏn-gă-hĭ'-lă) **I** ♀ *npr.*: ~ River Fluß in Pennsylva'nien. — **II** ⚉ *Am.*, *s.* Kornbranntwein *m*.

monoousious ⏣ (mŏn-ŏ-ū'-ßĭ-ŏß) [grch.] *a.*, *theol.* von gleichem Wesen.

monopathy ⏣ (mŏ'-nŏ°p-ă-thĭ°) [grch.] *s.*, *med.* rein örtliches Leiden.

monopetalous ⏣ ♀ (mŏn-ŏ-pĕ'-t-ă-lŏß) [grch.] *a.* mit verwachsenen Blütenblättern.

Monophysite ⏣ (mŏ-nŏ'f-ĭ-ßaĭt) [grch.] *s.*, *eccl. hist.* Monophysi't *m*, der Christus nur eine Natur zuschreibt, bsd. Anhänger *m* des Bischofs Eu'tyches (5. sæc.).

monopolist (mŏ-nŏ'p-ŏ-lĭßt) *s.* Monopoli'st *m*: **1.** Alleinhändler *m*. — **2.** *fig.* j. der alles für sich in Anspruch nimmt od. an sich reißt.

monopolize ④ (mŏ-nŏ'p-ŏ-laĭß) *v/a.* ①b. monopolisieren: **1.** den Alleinhandel (einer Ware) an sich reißen; Alleinhandel treiben mit, ein Monopo'l haben in (*dat.*). — **2.** *fig.* für sich allein in Anspruch nehmen, an sich reißen.

monopolizer ④ (mᵉ-nŏᴿp-ᵉ-lāi-zᵉʳ) *s.* = monopolist (bsd. 2).

monopoly (~ᵉ-lᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴵᵉz) 1. Monopo'l *n*, Alleinhandel *m*. — 2. *fig.* ausschließliches Recht (of auf [*acc.*]).

monoptic ⏢ (mᵉ-nŏᴿp-tĭk) [grch.] *s.* Einäugige(r). [mᵉ'l, ~mᵉg] *a.* einsamig.

monospermal, ~ous ⏢ ♀ (mŏn-ᵉ-ßpŏᵘᴿᵐ-l/) **monostich** ⏢ (mŏᴿn-ᵉ-ßtĭk) [grch.] *s.*, *poet.* Mono'stichon *n*: 1. einzelner Vers. — 2. nur aus einem Verse bestehendes Gedicht, Einzeiler *m*.

monosyllabic ⏢ (mŏn-ᵉ-ßᵉ-lă'b-ĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) 1. einsilbig. — 2. aus einsilbigen Wörtern bestehend (Sprache 2c.).

monosyllable ⏢ (mŏᴿn-ᵉ-ßil-ᵉbl) [grch.] I *s.* einsilbiges Wort. — II *a.* einsilbig. — III ↖ *v/a.* ①b. einsilbig machen.

monotheism ⏢ (mŏᴿn-ᵉ-thi-ĭzm) [grch.] *s.* Monothei'smus *m* (Glaube an einen Gott).

monotheist ⏢ (~ĭßt) *s.* Monothei'st(in).

monotheistic ⏢ (mŏn-ᵉ-thᵉ-iᴵᵉ-ßtĭk) *a.*, *theol.* monothei'stisch. [keit *f* (*a. fig.*).)

monotone (mŏᴿn-ᵉ-tōn) [grch.] *s.* Eintönigkeit.

monotonous (mᵉ-nŏᴿt-ᵉ-nᵉß) [grch.] *a.* □ monoto'n, eintönig.

monotony (mᵉ-nŏᴿt-ᵉ-nᵉ) [fr., * grch.] *s.* Monotonie'*f*, Eintönigkeit*f*, das Eintönige.

Monroe (mᵉn-rōᴿ) *npr.*: a) James ~ fünfter Präsident der *U.S.* (1758—1831); *pol.* ~ doctrine ⊤ Monroe"doktri'n *f* (Grundsatz, keine europ. Macht dürfe sich in amerikanische Fragen mischen); b) ♀ Ortsn. (*U.S.*).

monseigneur, M~ (mᵍ-ßē-nīᴿᵛ) [fr.] *s.* Monseigneur *m*, gnädiger Herr (Titel u. Anrede fürstlicher 2c. Personen u. hoher kirchlicher Würdenträger in Frankreich).

monsieur (fr. mö-ßiᵉ') [fr.] *s.* (*pl.* **messieurs,** ſ. bsd) Monsieur *m*: 1. fr. Anrede: (mein) Herr (vor Namen M~). — 2. M~ ehm. Titel des ältesten Bruders des Königs von Frankreich. — 3. P u. *co.* Franzose *m*.

monsoon (mŏn-ßūᴿn) [ar.] *s.* (*s/f. BY.*) Monsu'n *m*, Passa'twind *m* (bsd. im Ind. O'zean).

monster (mŏᴿn-ßtᵉʳ) [fr. *monstre*; * lt. *mo'nstrum*] I *s.* 1. Ungeheuer *n*, Scheusal *n* (auch *fig.*). — 2. Mißgeburt *f*. — 3. *fig.* etwas Ungeheuerliches, Wundertier *n*. — II *a.* 4. ungeheuer, riesig, Monster=... — III *v/a.* 5. † übermäßig vergrößern; übertrei'ben.

monsterer † (~ßtᵉ-rᵉʳ) *s.* Übertrei'ber(in).

monster-like (mŏᴿn-ßtᵉʳ-lāĭk) *a.* ungeheuerlich, wie ein Ungeheuer.

monstrance (mŏᴿn-ßtrᵉnß) [spät-lt.] *s.*, *Cath.eccl.* Monstra'nz*f*, Ho'stienschrein *m*.

monstrosity (mŏn-ßtrŏᴿ-ß-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴵᵉz) 1. Ungeheuerlichkeit *f*, Widernatürlichkeit *f*. — 2. Mißgestalt *f*, Ungeheuer *n*.

monstrous (mŏᴿn-ßtrᵉß) [spät-lt.] I *a.* □ 1. monströ's, ungeheuer, un=, widernatürlich. — 2. un=, miß=gestalt(et). — 3. gräßlich, scheußlich. — II † oder F *adv.* 4. ungeheuer, außer=ordentlich.

monstrousness (~nᵉß) *s.* das Ungeheuere, Ungeheuerlichkeit *f*, Scheußlichkeit *f*.

monstruosity † (mŏn-ßtrᵘ-ŏᴿß-ᵉ-tᵉ) *s.* = monstrosity. [shire.)

Mont. *abbr.* = Montana; Montgomery-

Montacute (mŏᴿn-tᵉ-thjūt) *npr.*, *id. m* (*SH.*).

Montagu (mŏᴿn-tᵉ-gjū) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Lady Mary Wortley ~ englische Schriftstellerin (1689—1762).

Montague (mŏᴿn-tᵉ-gjū) *npr.*: a) ♀ Ortsn. (*U.S.*); b) Prsn. (s. Capulet). [*U.S.*).)

Montana ♀ (mŏn-tă'ᴿ-nᵃ) *npr.*, *id.* (Staat,)

montanic (mŏn-tă'ᴿ-nĭk) [lt.] *a.* gebirgig; Berg=... [Lehre *f* des Monta'nus.)

Montanism (mŏᴿn-tᵉ-nĭzm) *s.*, *eccl.hist.*

Montano (mŏn-tē'ᴿ-nō) *npr.*, *id. m* (*SH.O.*).

montant (mŏᴿn-tᵉnt) [fr.] I *a.* 1. steigend, bsd. *her.* = haurient. — 2. zunehmend (Mond). — II *s.* 3. † *fenc.* Schlag *m* oder Stoß *m* nach aufwärts.

Montanto (mŏn-tă'ᴿn-tō) *npr.*, *id. m* (*SH.*).

Montanus (mŏn-tō'ᴿ-nᵉß) *npr.*, *id.* (christl. Sektierer in Klein-asien, 2. *sæc.*). [u. Kanada).)

Montcalm ♀ (mŏnt-kă'ᴿm) *npr.* (Grfsch., *U.S.*)

monte (mŏᴿn-tᵉ) [span.; * lt. *mo'ntem*] *s.* 1. Süd= u. Mittel-amerika: Wald(=Streifen) *m*. — 2. span.=mexikanisches Hasardspiel mit 40 Karten oder mit Würfeln.

Montefiore (mŏn-tᵉ-fᵉ-ōᴿ-nᵉ ②) *npr.*: bsd. Sir Moses ~ jüdischer Philanthro'p (1784—1885).

Monteith[1] ♀ (mŏn-tīᴵᵉth) *npr.* (schott. Bezirk).

monteith[2] (~) *s.* ehm. (17. *sæc.*) reich verziertes Gefäß, als Punschbowle u. Kühlkübel dienend.

Montenegrin(e) (mŏn-tᵉ-nēᴵᵉg-nĭn) I *a.* montenegri'nisch. — II *s.* Montenegri'ner(in). [ne'gro *n* (Fürstentum).)

Montenegro ♀ (~nēᴵᵉg-grō) *npr.* Monte=

Montferrat ♀ (mŏnt-fĕr-ă'ᴿt) *npr.*, *id.* (ehm. Marquisa't in Italien).

Montfort (mŏᴿnt-fᵘʳt, fr. mg-fō'r) *npr.*: Simon de ~, Earl of Leicester Begründer des engl. Unterhauses (gest. 1265).

Montgomery (mᵉnt-gă'ᴿm-ᵉ-rᵉ) *npr.* 1. ♀ Ortsn. — 2. Prsn., bsd.: a) James ~ schottischer Dichter (1771—1854); b) Robert ~ englischer Dichter (1807—55).

Montgomeryshire ♀ (~ᵉ-shᵉʳ, ~shᴵᵉʳ) *npr.* (Grfsch. in Wales).

month (mănth) [a/e.] *s.* Monat *m*; ☻ at three ~s' date drei Monat dato; for ~s monatelang; this last ~, for this ~ past seit vier Wochen; this day (a) ~: a) heute vor einem Monat, b) heute über einen Monat; by the ~ (all)monatlich; P ~ of Sundays ewig lange Zeit; to give a ~'s notice auf einen Monat (auf)kündigen (Dienstboten 2c.).

monthling (măᴿnth-lĭng) *s.* e-n Monat altes oder nur einen Monat lebendes Wesen.

monthly (măᴿnth-lᵉ) I *a.* 1. monatlich; Monats=..., einen Monat dauernd; *med.* ~ flowers *pl.* = menses; ~ nurse Pflegerin *f* für Wöchnerinnen; ~ pay Monatsgeld *n*. — II *adv.* 2. monatlich. — III *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴵᵉz) 3. Monatsschrift *f*. — 4. *med.* ~ies *pl.* = menses.

monticle (mŏᴿn-tĭkl) *s.* Hügelchen *n*.

Montjoy (mŏᴿnt-bQōĭ, mönt-bQōĭᴿ) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*). [(St., *U.S.*).)

Montpelier ♀ (mönt-pĭᴵᵉ-lĭᵉʳ ⑤) *npr.*, *id.*)

Montreal ♀ (mŏn-trᵉ-ă'l) *npr.*, *id.* (Insel und Stadt, Ka'naba). [und Prsn.).)

Montrose (mᵘn-trōᴿ-ß) *npr.* (schott. Seestadt)

monument (mŏᴿn-jᵘ-mĕnt) [fr., * lt.] I *s.* Monume'nt *n*: 1. Erinnerungszeichen *n*. — 2. Denkfäule *f*, Gedenkstein *m*, Denkmal *n* (*a. fig.*); the M~ Erinnerungssäule in Fish Street Hill (Lo.) zum Andenken an das große Feuer in London (1666). — 3. (*a.* sepulchral ~) Grab(denk)mal *n*. — 4. † Grabgewölbe *n*, Gruft *f*. — 5. *surv.* Markstein *m*. — II *v/a.* ①a. 6. ein Denkmal setzen für. — 7. (wie) mit Denkmälern schmücken.

monumental (mŏn-jᵘ-mĕᴿn-tᵃl) [lt.] *a.* □ (~ly) 1. monumenta'l; Denkmals=...; *Am.* M~ City Stadt *f* der Denkmäler (= Baltimore); ~ metal Erz *n*. — 2. als Denkzeichen dienend; Gedächtnis=..., Gedenk=... — 3. denkmal=artig. — 4. † zu einem Grab(mal) gehörig. — 5. hervorragend, Eindruck machend, imposa'nt; F riesig, mächtig, großartig.

monumentally (mŏn-jᵘ-mĕᴿn-tᵃl-ᵉ) *adv.* 1. zur Erinnerung, als Denkzeichen. — 2. durch ein Denkmal. — 3. F riesig, mächtig, großartig.

moo (mū) Kindersprache: I *s.* Muhen *n*, Gebrüll *n* einer Kuh. — II *v/n.* ①a. muhen.

mood[1] (mūd) [a/e.: dtsch Mut] *s.* 1. (Gemüts=)Stimmung *f*, Laune *f*; to be in one's ~s: a) in übler Laune sein, b) geistesabwesend od. zerstreut sein; to be in the ~ in der Stimmung sein, aufgelegt sn; to be in a drinking ~ zum Trinken aufgelegt sein. — 2. † Zorn *m*, Wut *f*.

mood[2] (mūd) [lt. *mo'dus*] *s.* 1. *gram.* Modus *m*. — 2. *log.* Schlußform *f*. — 3. ♪ Ton=art *f*. — Vgl. auch mode.

moodiness (mūᴿ-dᵉ-nᵉß) *s.* Verdrießlichkeit *f*, üble Laune, mürrisches Wesen.

moody (mūᴿ-dᵉ) [a/e.: dtsch mutig] *a.* (~ily *adv.*) 1. (übel)launisch, mürrisch, verdrießlich. — 2. niedergeschlagen, verstimmt, traurig, schwermütig (Lieb). — 3. † ärgerlich, zornig, wütend. [(*SH.*).)

moody-mad † (~dᵉ-măd) *a.* toll vor Wut)

moon (mūn) [a/e.] I *s.* (*s/f.*) 1. Mond *m*; ☾. — 2. *poet.* Monat *m*, Mond *m*. — 3. ⚔ *frt.* halbmondförmiges Außenwerk. — II F *v/n.* ①a. 4. ziellos umherschweifen; sich in Träumereien verlieren, faseln.

Zu ~ 1: † ~'s man Nachtschwärmer (*SH.H.IV,a.1,2,35*); first quarter of the ~, prime of the ~, erstes Viertel; full ~ Vollmond *m*; new ~ Neumond *m*; last quarter of the ~, wane of the ~ letztes Viertel; the ~ increases oder waxes der Mond nimmt zu; crescent ~, waxing ~ zunehmender Mond; the ~ decreases, the ~ wanes der Mond nimmt ab; waning ~ abnehmender Mond; to cry for the ~ nach Unmöglichem verlangen; F at (od. till) the blue ~ nimmermehr!, kannst lange warten!

moon-beam ⑥ (mūᴿn-bīm) *s.* Mondstrahl *m*.

moon-blind (mūᴿn-blāĭnd) *a.* 1. schwach=, blöd=sichtig. — 2. = moonstricken.

moon-calf (~kăf) *s.* 1. Mondkalb *n* (Mißgeburt; ſ. a. mole[4]). — 2. *fig.* Dummkopf *m*.

moon-chart (~tshă'ᴿt) *s.*, *ast.* Mondkarte *f*.

mooned (mūnd, mūᴿ-nᵉd) *a.* 1. mit dem (Halb=)Mond (versehen). — 2. mit halbmondförmigen Flecken (versehen). — 3. *poet.* vom Mond beschienen. — 4. (halb)mondförmig.

mooner F (mūᴿ-nᵉʳ) *s.* Mondsüchtige(r); Träumer(in).

moonet (mūᴿ-nᵉt) *s.*, *ast.* kleiner Mond.

moon-eye ⑥ (mūᴿn-āĭ) *s.* 1. Mond=auge *n* (angeblich vom Monde beeinflußtes Auge). — 2. *vet.* Art Augenkrankheit bei Pferden.

moon-eyed ⑥ (mūᴿn-āĭd) *a.* 1. mond=äugig (ſ. moon-eye 1). — 2. = moon-blind 1.

moon-face (~fēß) *s.* Vollmondsgesicht *n*.

moon-faced (mūⁿn-fēßt) *a.* 1. mit Vollmondsgesicht. — 2. mit e-m strahlenden oder leuchtenden Antlitz.

moon-fish ⑤ (mūⁿn-fĭsch) *s.* Mondfisch *m* (Bzchg verschiedener Fische); bsd. Sonnenfisch *m*.

moon-glade (mūⁿn-glēd) *s., poet.* sich im Wasser spiegelndes Mondlicht.

moonish (mūⁿ-nĭsch) *a.* 1. mondähnlich. — 2. *fig.* veränderlich, wandelbar.

moonless (mūⁿn-lᵉß) *a.* 1. *ast.* ohne Mond. — 2. ohne Mondschein (Nacht).

moonlight (mūⁿn-lāīt) **I** *s.* Mondlicht *n*, Mondschein *m*. — **II** *a.* Mondschein=..., mondhell; F ~ flit(ting) Rücken *n* (heimliches Ausziehen bei Nacht).

moonlighter (~lāī-tᵉr) *s.* 1. *hist.* Mondscheinler *m* (Verüber nächtlicher Agra'rverbrechen in Irland um 1880). — 2. = moonshiner.

moon-lit ⑤ (~lĭt) *a.* vom Monde erhellt, mondhell.

moon-madness (~mădⁿ-nᵉß) *s.* Mondsucht *f*.

moon-raker (~rē-kᵉr) *s.* 1. einfältiger Mensch, Einfaltspinsel *m*. — 2. ⚓ = moon-sail.

moonrise (mūⁿn-rāīz) *s.* Mond=aufgang *m*.

moon-sail ⚓ (mūⁿn-sēl, mūnßl) *s.* Mondsegel *n*, Wolkenfeger *m*.

moon-seed ♀ (mūⁿn-sēd) *s.* Mondsame *m* (*Menispe'rmum*).

moon-shaped (~schēpt) *a.* (auch ♀) (halb=)mondförmig.

moonshee Ost-I. (~schī) *s.* = munshi.

moonshine (mūⁿn-schāīn) **I** *s.* 1. Mondschein *m*. — 2. *fig.* leerer Schein; F Faselei *f*; a matter of ~ et. Unbedeutendes; that's all ~! das ist alles Unsinn! — 3. ✎ *co.* (a. P) Monat *m* (*SH.K.L.1,2,5*). — 4. † Kochk. Spiegel=eier *n/pl.* mit Sauce. — **II** *a.* 5. *fig.* wertlos, eitel, nichtig.

moonshiner (~schāī-nᵉr) *s.* (Branntwein=) Schmuggler *m*.

moonshiny (~schāī-nᵉ) *a.* 1. vom Monde beschienen, mondhell. — 2. *fig.* eingebildet; Schein=...; unsinnig.

moon-stone (~ßtōn) *s.*, *min.* Mondstein *m*,

moon*stricken,* meist **~struck** ⑤ (mūⁿn-ßtrĭkn, ~ßtrŭkt) *a.* mondsüchtig; F halb verrückt, übergeschnappt.

moon-trefoil ♀ (mūⁿn-truⁿ-fōīl) *s.* Mond=,

moon*y* (mūⁿ-nᵉ) **I** *a.* 1. zum Mond gehörig; Mondes=... — 2. mondhell. — 3. (halb=) mondförmig. — 4. = moonstricken. — 5. F benebelt, angetrunken. — **II** F *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) 6. Einfaltspinsel *m*.

Moor[1] (mūᵉ) [fr. *More, Maure*; lt.; * grch.] *s.* 1. Maure *m*, Maurin *f*, Berber(in). — 2. Mohr *m*, Mohrin *f*.

moor[2] (mūᵉ) [a/e.] *s.* 1. Moor(land) *n*; Heide(land *n*) *f*; Sumpf *m*, Morast *m*. — 2. *hunt.* Gehege *n* für Moorvögel 2c.

moor[3] (mūᵉ) [holl.; f. mar] *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. ⚓ (sich) vermooren, (sich) vertäuen od. verteien, (sich) festlegen (Schiff). — 2. *fig.* festmachen, sichern.

moorage ⚓ ✎ (mūᵉ-rᵉbǧ) *s.* Ankerplatz *m*.

moor-cock (mūᵉ-kŏk) *s., orn.* Hahn *m* des Moorhuhns.

Moor-ditch (~dĭtsch) *npr.* ehm. zur Entwässerung von Moorfields dienender Graben.

Moore (mūᵉ od. mōᵉ ⑨; *Hom.* More) *npr.* Prsn.; bsd. Thomas ~ ir. Dichter (1779—1852).

Moorfields ♀ (mūᵉ-fĭldſ) *npr/pl.* ehm. Moorwiesen bei London, a. als Exerzierplatz dienend.

moor-fowl (mūᵉ-faūl), **moor-game** (mūᵉ-gēm) *s., orn.* schottisches Moorhuhn (= red grouse, f. grouse[1]).

Moorgate (mūᵉ-, mōᵉ-gᵉt ⑨) *npr.*: ~ Street Straße in Lo.

moor-grass ♀ (mūᵉ-grāß) *s.*: a) Blaugras *n*; b) schmalblätt(e)riges Wollgras.

moor-hen (~hĕn) *s., orn.* 1. weibliches Moorhuhn. — 2. gemeines Teichhuhn.

mooring ⚓ (mūᵉ-rĭnǧ) [moor[3]] *s.*: a) Vertäuung *f* e-s Schiffes; b) Mooring *f*, Mooringsboje *f*; c) **~s** *pl.* Moorings *pl.*, alles, was zum Vertäuen dient (a. *fig.*); she is at her ~s das Schiff liegt auf den eigenen Vertäuungen.

mooring-*buoy* ⚓ (~b(w)ōī) *s.* Hafen=, Moorings=, Vertäuungs=boje *f*.

~-ring ⚓ (~rĭnǧ) *s.* Mooringsring *m*.

~-rope ⚓ (~rōp) *s.* Ankertau *n* in Booten.

Moorish[1] (mūᵉ-rĭsch) [Moor[1]] *a.* maurisch.

moorish[2] (~) *a.* moorig, sumpfig, morastig.

moorland (mūᵉ-lănd) *s.* = moor[2] 1.

Moorship (mūᵉ-schĭp) *s., co.* etwa: Mohrschaft *f* (*SH.O.1,1,33*).

moorstone *provc.* (mūᵉ-ßtōn) *s., min.* Sumpf=erz *n*, Rasen=eisenstein *m*.

moor-whin ♀ (~(h)wĭn) *s.* engl. Ginster *m*.

moory (mūᵉ-rᵉ) *a.* moorig, morastig.

moose (mūß) [indian.] *s., zo.* (a. ~-deer) = elk.

moot (mūt) [a/e.] **I** *s.* 1. *hist.* beratende Versammlung. — 2. Verhandlung *f*, Debatte *f*; bsd. jur. Disputier=übung *f*. — **II** *a.* 3. streitig, diskutierbar; ~ case (bsd. zur Übung aufgeworfene) Streitfrage. — **III** *v/a.* ①a. 4. meist jur. erörtern, diskutieren, debattieren; anregen; eine Disputier=übung halten über. — 5. F you must not ~ it about du mußt es nicht unter die Leute bringen. — **IV** † *v/n.* 6. disputieren (about über [*acc.*]).

mootable (mūᵉ-tᵉbl) *a.* diskutierbar.

moot-court (mūᵉt-kōᵉt ⑨) *s.* jur. fingierter Gerichtshof für Disputier=übungen.

mooter (mūᵉ-tᵉr) *s.* jur. Disputa'nt *m*.

mooting (mūᵉ-tĭnǧ) *s.* 1. Disputieren *n*, Debattieren *n* 2c. — 2. jur. Disputier=übung *f*.

mop[1] † od. *provc.* (mŏp) [holl.: dtsch muffen] **I** *v/n.* ①e. ein schiefes Gesicht machen (at *dat.*), Gesichter schneiden, das Maul ziehen (auch to ~ and mow). — **II** *s.* schiefes Maul, Grimasse *f*; in the ~s mürrisch, verdrießlich.

mop[2] (mŏp) [map] **I** *s.* 1. meist an einem Stocke befestigter Scheuer=, Wisch=lappen *m*, Scheuer=wisch *m*, =besen *m*, ⚓ Quast *m*. — 2. (Haar= 2c.) Büschel *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. (a. to ~ up) mit e-m Scheuerlappen 2c. aufwischen.

mope (mōp) [mop[1]] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①b. dumm und träge, schwermütig, traurig od. träumerisch sein od. machen, (sich) langweilen; to ~ away one's time seine Zeit verträumen. — **II** *s., fig.* Träumer(in).

mope-eyed (mōᵉp-āīd) *a.* kurz=, blödsichtig; *fig.* dumm.

mop-headed (mŏpᵉp-hĕd-ᵉd) *a.* mit wirrem, ungekämmtem Haar.

moping (mōᵉ-pĭnǧ) *a.* □ träumerisch, trübsinnig 2c.; to sit ~ in Gedanken sitzen.

mopish (mūᵉ-pĭsch) *a.* □ träumerisch, trübsinnig; stumpfsinnig, verdrießlich; **~ness** (~nᵉß) *s.* Träumerei *f*, Trübsinn 2c.

moppet (mŏᵉp-ᵉt) [mop[2]] *s.* 1. Lappenpuppe *f*. — 2. *fig.* Püppchen *n*, junges Mädchen. — 3. Art langhaariger Schoßhund.

Mopsa (mŏᵉp-ßa) *npr.* (Name e-r Schäferin).

mopsical (mŏᵉp-ßᵉ-kᵉl) *a.* = mope-eyed.

mopstick (mŏᵉp-ßtĭk) *s.* Stiel *m* eines Scheuerbesens, Schrubberstiel *m*.

mops*y* (mŏᵉp-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉz) 1. = moppet 2. — 2. *provc.* Schlampe *f*.

moquette ❀ (mᵒ-kĕᵉt) [fr.] *s.* Moka'de *f*, Trippsam(me)t *m*; auch Art Teppich *m*.

mora (mōᵉ-Ra ⑨) [it.] *s.* Morapiel *n* (die Zahl der ausgestreckten Finger zu erraten).

Moradabad ♀ (mᵒ-Rā-dă-bāᵉd) *npr., id.* (Distrikt und Stadt in Britisch-indien); ❀ ~ work Art verzierte Metallarbeit.

moraine (mᵒ-Rēᵉn) [fr.] **I** *s., geol.* (Gletscher=) Morä'ne *f*. — **II** *a.* = morainic.

morainic (mᵒ-Rēᵉ-nĭk) *a., geol.* Moränen=...

moral (mŏᵉR-ᵃl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. die Mora'l betreffend; Moral=..., Sitten=...; *phls.* ~ faculty, ~ sense Sittlichkeitsgefühl *n*. — 2. mora'lisch, sittlich gut, sittsam. — 3. geistig, innerlich. — 4. ✎ moralisierend (*SH.*). — 5. † allego'risch, sinnbildlich. — **II** *s.* 6. **~s** *pl.* Moral *f*, Sittlichkeit *f*, sittliches Verhalten, Sitten *f/pl.* — 7. *phls.* **~s** *pl.* Tugend=, Sittenlehre *f*, Ethik *f*. — 8. Moral *f*, Nutzanwendung *f* einer Fabel 2c.; geheimer Zweck, verborgene Bedeutung. — 9. † od. F Ebenbild *n*. — **III** † *v/n.* 10. = moralize (*SH.*).

morale (mᵉ-Raᵃl) [fr.] *s.* Mut *m* im Ertragen von Widerwärtigkeiten und Gefahren.

moraler † (mŏᵉR-ᵃl-ᵉr) *s.* = moralizer.

moralism (mŏᵉR-ᵃl-ĭsm) *s.* = morality 3.

moralist (mŏᵉR-ᵃl-ĭßt) [fr.] *s.* 1. Morali'st (=in), Sittenlehrer(in), Tugendrichter(in). — 2. (bloß) moralischer Mensch (im Gegensatz zum gläubigen).

morality (mᵉ-Răᵉl-ᵃ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Mora'l *f*, Sittenlehre *f*. — 2. Moralitä't *f*, Sittlichkeit *f*, Sittenreinheit *f* (*ant.* animalism). — 3. Leben *n* nach den Grundsätzen der bloßen Moral (s. moralist 2). — 4. Moral *f*, Nutz=anwendung *f*. — 5. *thea.* ehm. Moralität *f* (Art Schauspiel).

moralization ④ (mŏᵉn-ᵃl-ī-zēᵉ-schᵉn, ~lāī~) [fr.] *s.* 1. moralische Betrachtung oder Auslegung. — 2. Versittlichung *f*.

moralize ④ (mŏᵉR-ᵃl-lāīz) ①b. **I** *v/a.* 1. mora'lisch machen, versittlichen, sittlich veredeln. — 2. mit praktischen Beispielen versehen. — 3. ✎ moralisieren über (*acc.*); e-e Mora'l ziehen aus. — **II** *v/n.* 4. moralisieren, moralische Betrachtungen anstellen (on, upon über [*acc.*]).

moralizer ④ (~lāī-zᵉr) *s.* Moralisierende(r), Sitten=, Tugend=prediger(in).

Morar ♀ (mᵉ-rāᵉ) *npr., id.* (schott. Ortsn.).

morass (mᵉ-răᵉß) [holl.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ᵉz) Morast *m*, Sumpf *m*; ~ ground, ~ land Sumpfland *n*; *min.* ~ ore Sumpf=erz *n*.

morassy (mᵉ-răᵉß-ᵉ) *a.* morastisch, sumpfig.

Morat ♀ (mᵉ-răᵉt) *npr.* Murten *n* (Schweiz).

Moravia ♀ (mᵉ-rēᵉ-mᵉ-a) *npr.* Mähren *n* (Markgrafschaft und Kronland von Österreich).

Moravian (~wᵉ-ᵉn) **I** *a.* 1. mährisch. — 2. *eccl.* zu den Mährischen Brüdern gehörig. — **II** *s.* 3. Mähre *m*, Mährin *f*. — 4. *eccl.* Mährischer Bruder, Herrnhuter *m*.

Moravianism (mᵊ-rē′-vɪᵊn-ɪzm) *s., eccl.* Lehre *f* der Mährischen Brüder.

Moray(shire) (mŏr′ʀ-ᵊ(-shēᵉr, ~-shĭr)) *npr., id.* (schott. Grfsch.; = Elgin).

morbid (mōᵛ′-bĭd) [fr. *morbide*; * lt.] *a.* □ *med.* 1. krankhaft, ungesund (*Syn.* s. ailing). — 2. von einer Krankheit herrührend; eine Krankheit betreffend; ~ anatomy pathologische Anatomie.

morbidity (mōᵛ-bĭ′b-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Kränklichkeit *f.* — 2. Proze'ntsatz *m* der Krankheitsfälle.

morbidness (mōᵛ′-bĭd-nᵉß) *s.* Kränklichkeit *f.*

morbific(al □) (mōᵛ-bĭ′f-ĭk, ~ᵊ-ᵊl) [lt.] *a.* krankmachend, Krankheit erregend, Krankheits=...; matter Krankheitsstoff *m.*

morbilli (mōᵛ-bĭ′l-aī) [mlt.] *s/pl., med.* Masern *f/pl.* [sern betr.; Maser=...)

morbillous (~ᵊß) [fr.] *a. med.* die Ma=

morceau (mōᵛ-ßōᵛ) [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~ßōᵛz) 1. Stück(chen) *n*, Bissen *m.* — 2. Bruchstück *n* aus e-m Buche. — 3. 𝅘𝅥𝅮 Musikstück *n.*

mordacious (~dēᵛ′-shᵊß) [lt. *morda'c-em*] *a.* □ 1. beißend, bissig. — 2. *chm.* scharf (Säure ꝛc.). — 3. *fig.* beißend, bitter.

mordacity (mōᵛ-dă′ß-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Bissigkeit *f.* — 2. *chm.* Schärfe *f*, Ätzkraft *f.* — 3. *fig.* Bitterkeit *f*, sarka'stische Schärfe.

Mordake (mōᵛ′-dēk) *npr., id.* (Prsn.; *SH.*).

mordant (mōᵛ′-dᵊnt) [fr.] I *a.* □ 1. beißend, ätzend, scharf (auch *fig.*) — 2. ⊛ Farben fixierend. — II *s.* 3. Dorn *m* e-r Schnalle. — 4. ⊙ Färberei ꝛc.: Beize *f*, Beizmittel *n.*

Mordaunt (mōᵛ′-dᵊnt) *npr., id.* (Prsn.).

More[1] (mōᵉr ⑨; *Hom.* Moore) *npr.* (Prsn.; bsd. Sir Thomas ~ englischer Philosoph und Staatsmann (1478—1535).

more[2] (mōᵉr ⑨) [a/e.] I *a.* 1. (*comp.* von much od. many) mehr. — 2. (mit nach Zahlenangaben) fernere, andere, weitere, noch; wieder; one pound ~ oder one ~ pound noch ein Pfund. — 3. fast † größer. — II *adv.* 4. mehr (bsd. zur Bildung des Komparativs); ɣ. — 5. ferner, wieder(um), noch, dazu; ɣ. — 6. *math.* und, plus (+). — III *s.* 7. Mehr *n*, das Größere.

Zu ~ 4: ~ and ~ immer mehr; and ~ than that und was noch mehr ist; so much the ~ um so(viel) mehr; no ~ ... than ebensowenig ... als, nicht so sehr ... als; the ~ ..., the ~ ... je mehr ..., desto mehr ...; ~ to the purpose zweckmäßiger; it will ~ than pay the trouble es wird die Mühe reichlich lohnen.

Zu ~ 5: some ~: a) noch welche, b) weiter, wieder(um); not any ~: a) keine mehr, b) nicht mehr; as much ~ noch einmal soviel; never ~ nimmermehr, niemals mehr, nie wieder; no ~ nicht mehr; once ~ noch einmal, wieder.

Morecambe Bay (mōᵛ′-kᵉm bē ⑨) *npr.* (Meerbusen der Irischen See).

moreen (mᵊ-rĭᵛn) [fr. *moire*] *s.* Art gewässerter Wollendamast.

more-having † (mōᵉrᵛ-hă′ᵛw-ĭng ⑨) *s.* Mehrhaben *n* (*SH.M. 4,3,81*).

moreish ſ. morish.

morel[1] (mŏr′ʀ-ᵉl, mᵊ-rĕᵛl) I *a.* [a/f.; fr. *moreau*] dunkelfarbig, schwärzlich. — II ♀ *s.* [fr. *morelle*] = morelle.

morel[2] ♀ (~) [fr. *morille*; * dtsch] *s.* (Speise=)Morchel *f.* [Nachtschatten.)

morelle ♀ (mᵊ-rĕᵛl) [fr.] *s.* schwarzer)

morello ♀ (mᵊ-rĕᵛl-ō) [it.] *s.* (a. ~ cherry) Morelle *f*, Sauerweichsel *f*, Schwarzkirsche *f.*

moreover (mōᵉr-ō′-vᵊʀ ⑨) *adv.* überdies, weiter, ferner, noch mehr; gleichfalls, auch.

Moresby (mōᵛ′ſ-bᵊ ⑨) *npr.*: ~ Isles *pl.* (Inselgruppe der Süd-ostspitze v. Neuguinea).

Moresque (mᵊ-rĕᵛßk) [fr.] I *a.* maurisch, more'sk, arabe'sk-isch. — II *s.* Arabe'ske *f.*

Moreton (mōᵛ′-ᵗᵊn ⑨) *npr., id.*; ♀ ~ Bay Bai an der südlichen Küste von Queensland.

Morgan (mōᵛ′-gᵊn) *npr.* Bn. u. Prsn.; bsd. Lady Sydney ~ engl. Schriftstellerin († 1859).

morganatic, ✎ **~al** (mōᵉr-gᵊ-nă′ᵛt-ĭk, ~ᵊ-ᵊl) [mlt.; * dtsch Morgengabe] *a.* (~ally *adv.*) morgana'tisch; ~ marriage Ehe *f* zur linken Hand.

morgue (mōᵛg) [fr.] *s.* Leichen(schau)haus *n.*

moribund (mŏrᵛ′ʀ-ᵊ-bŭnd) [lt.] I *a.* sterbend, sterbenskrank. — II *s.* Sterbende(r).

moril ♀ (mŏrᵛ′ʀ-ĭl) *s.* = morel[2]. [förmig.)

morilliform ♀ (mŏ-rĭᵛl′-ᵉ-fōᵉrm) *a.* morchel=

morion[1] ⚔ (mŏrᵛ′-rĭᵛ-ᵊn ⑨) [(alt)fr., span., *?] *s.* ehm. Sturmhaube *f.* [Rauchtopa's.)

morion[2] (~) [lt.] *s., min.* Morio'n *m*, dunkler

Morisco (mᵊ-rĭᵛß-kō) [span.] I *a.* 1. = Moresque. — II *s.* (*pl.* ~es, ~kōᵛz) 2. bsd. *hist.* spanische(r) Maure *m*, Maurin *f.* — 3. Maurisch(e) *n* (Sprache). — 4. maurischer Stil. — 5. ehm. = morris[2] 1 u. = morris-dancer.

morish F od. *provc.* (mōᵛ′-rĭsch ⑨) *a.* nach mehr schmeckend; begehrenswert, hübsch.

Morison (mŏrᵛ′ʀ-ᵊ-ßᵊn) *npr.* Prsn. bsd. James ~ Stifter der Evangelical Union in Schottland.

Morley (mōᵛrᵛ′-lᵉ) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

morling *provc.* (mōᵛrᵛ′-lĭng) [mort[1]] *s.* 1. gefallenes Tier (bsd. Schaf). — 2. Sterblingswolle *f* von gefallenen Schafen.

Mormon (mōᵛrᵛ′-mᵊn) [Mormon, angeblicher Prophet] *s., eccl.* ♈ Mormo'ne *m*, ♈ Mormo'nin *f* (Mitglied einer 1830 von Joseph Smith gestifteten amerikanischen Sekte).

Mormonism (mōᵛrᵛ′-mᵊ-nĭsm) *s., eccl.* Mormoni'smus *m*, Mormo'nentum *n.*

morn (mōᵉrn) [a/e.] *s., poet.* Morgen *m*; † oder schott. the ~ morgen.

morne (mōᵉrn) [(alt)fr.] *s.* stumpfe Lanzenspitze am Ende einer Turnierlanze.

morning (mōᵛrᵛ′-nĭng ⑨) [a/e.] I *s.* 1. Morgen *m* (auch *fig.*); in the ~ morgens; des Morgens; to-morrow ~ morgen früh; this ~ heute morgen, heute früh. — 2. *poet.* Morgengöttin *f*, Auro'ra *f.* — 3. schott. Frühstück *n* (*sc.*). — II *a.* 4. Morgen=..., Früh=...; *fig.* morgenfrisch; ⚔ ~ gun Weckschuß *m.* [besuch *m.*)

morning-*call* (mōᵛrᵛ′-nĭng-kăl) *s.* Morgen=

~coat ⑨ (~-kōt) *s.* (schwarzer) Gehrock.

~draught (~-drăft) *s.* Morgentrunk *m.*

~dress (~-drĕß) *s.* leichterer Ausgeh=, Promenaden=, Besuchs=anzug *m* (*ant.* evening-dress).

~gown (mōᵛrᵛ′-nĭng-gaūn) *s.* Morgen=anzug *m*, =rock *m*, Schlafrock *m* (bsd. der Frauen).

~prayers (~-prāᵉrſ, ~-prē-ᵉrſ) *s/pl.* Morgengebet *n*, =segen *m*, Frühgottesdienst *m.*

~print (~-prĭnt) *s.* Morgenblatt *n.*

~star (~-ßtāᵉr) *s.* Morgenstern *m* (*ast.* u. ⚔).

~tide (~-tāīd) *s.* Morgen *m* (bsd. *fig.*).

~watch ⚓ (~-wŏtsch) *s.* Morgenwache *f* (4—8 Uhr morgens). [U'mschlag(c)tuch *n.*)

~wrapper (~-răp-ᵉr) *s.* weiter Schlafrock;

mornward (mōᵛrᵛ′n-wᵊʀd) *adv., poet.* gegen Morgen oder Osten.

Moroccan (mᵊ-nŏᵛ′k-ᵊn) *a.* marokkanisch.

Morocco (mᵊ-nŏᵛ′t-ō) I ♀ *npr.* 1. Maro'kko *n.* — II **m~** *s.* 2. ⑨ Marokkoleder *n*, Sa'ffian *m.* — III *a.* 3. = Moroccan. — 4. **m~** Saffian=...

morose (mᵊ-rōᵛß) [lt. *moro'sus*] *a.* □ mürrisch, finster, grämlich, verdrießlich (*Syn.* s. sullen).

moroseness (~-nᵉß) *s.* Grämlichkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*, mürrisches Wesen.

Morphean (mōᵛrᵛ′-fᵉ-ᵊn) *a.* den Morpheus betreffend, des Morpheus.

Morpheus (~-fiūß, ~-fᵉ-ŏß) *npr., myth.* Mo'rpheus *m*, Schlummer=, Traum=gott *m.*

morphia (mōᵛrᵛ′-fᵉ-a) *s.* Mo'rphium *n*; *med.* ~ habit Morphiumsucht *f.*

morphine (mōᵛrᵛ′-fĭn od. ~-fīn) [Morpheus] *s., chm.* Mo'rphium *n*, Morphi'n *n.*

morphinism (mōᵛrᵛ′-fᵉ-nĭsm) *s., med.* Morphini'smus *m*, Morphiumsucht *f.*

morphologic(al □) (mōᵛ-fᵉ-lŏ′bQ-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵊl) *a.*, ♀ u. *zo.* morpholo'gisch, die Gestaltungslehre betreffend.

morphology (mōᵛ-fŏ′l-ᵉ-bQᵉ) [grch.] *s.*, ♀ u. *zo.* Morphologie' *f*, Gestaltungslehre *f.*

morrice (mŏᵉr′ʀ-ĭß) = morris[2].

morrion ſ. morion[1]. [Ortsn.).)

Morris[1] (mŏrᵛ′ʀ-ĭß) *npr.* (Prsn. u. amerik.

morris[2] (mŏrᵛ′ʀ-ĭß) [fr. *moresque*; vgl. Moor[1]] I *s.* 1. Mohrentanz *m* (ehm. beliebte Volksbelustigung in England, bsd. an Maifesten, a. ~-dance). — 2. nine men's ~ Art Mühlenspiel *n* (im Freien mit Steinen, auf Tischen mit Zählpfennigen gespielt). — II *v/a.* ⓞc. 3. (ab)tanzen.

morris-dancer (~-dan-ßᵉr) *s.* Tänzer *m* im Mohrentanze (ſ. morris[2] 1).

Morrison (mŏrᵛ′ʀ-ĭßn) *npr., id.* (Prsn.) [m.)

morris-pike † (~-ĭß-pāīk) *s.* Mohrenspeer)

morrow (mŏrᵛ′ʀ-ō) [a/e.] I *s.* 1. † Morgen *m*; (good) ~! guten Morgen! — 2. morgender oder folgender Tag (auch *fig.*); to ~ ſ. to-morrow; the ~ of der Tag (od. die Zeit) nach. — II *a.* 3. morgig.

Morse[1] (mōᵉrß) *npr.*: Samuel Finley Breese ~ (Amerikaner, ursprünglich Maler, Erfinder der Morseschen Telegraphen, 1791—1872).

morse[2] (~) [fr. *id.*] *s., zo.* Walroß *n.*

morsel (mōᵉrᵛ′-ßᵊl) [a/f.; fr. *morceau*; * lt. *mo'rsus* Biß] *s.* 1. Bissen *m*, Mundvoll *m.* — 2. Bißchen *n*, Stückchen *n*; to be brought to a ~ of bread an den Bettelstab gebracht werden.

mort[1] (mōᵉt) [fr.] *s.* 1. Tod *m.* — 2. *hunt.* Hiefstoß *m*, Halali *n* beim Tode des Wildes. — 3. schott. Fell *n* e-s verendeten Schafes.

mort[2] *provc.* (~) [?] *s.* große Menge.

mort[3] *provc.* (~) *s., ichth.* dreijähriger Lachs.

mortal (mōᵛrᵛ′-tᵊl) [lt.] I *a.* □ (siehe **~ly**) 1. sterblich; F in all my ~ days mein lebelang. — 2. tödlich, todbringend; Tod(es)=...; ɣ. — 3. menschlich; Menschen=... — 4. F zum Sterben langweilig; a. als bloßes Verstärkungs-wort; ɣ. — II *s.* 5. Sterbliche(r), Mensch *m.* — 6. *bibl.* das Sterbliche oder Verwesliche. — III *adv.* 7. † tödlich. — 8. F äußerst, sehr, F fürchterlich.

Zu ~ 2: in ~ dread (od. fear) of in Todesangst vor (*dat.*); ~ enemy, ~ foe Todfeind *m*; F ~ fright Todes=

angst *f*; ~ hour Todesstunde *f*; ~ sin Todsünde *f*.

Zu mortal 4 F: four ~ hours vier entsetzlich lange Stunden; any ~ thing alles, was man sich nur denken kann.

mortal-breathing (mōᵛʳ-tᵘl-brīʳ-*dhiṅ*) *a.* sterblich (od. menschlich) atmend (*sh.*).

mortality (mōᵛ-tᵃ̆ʳ-tᵘ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Sterblichkeit *f*. — 2. Prozentsatz *m* der Sterbefälle, Sterblichkeits(ziffer) *f*; ƒ. a. bill 3 4 ℣. — 3. Sterben *n*, Hinsterben *n*; ↖ *poet.* Tod *m*. — 4. ↖ Lebensdauer *f*. — 5. *poet.* menschliche Natur, Menschheit *f*. — 6. † Tödlichkeit *f*. [lich machen.]

mortalize ④ (mōᵛʳ-tᵘl-lāᶩz) *v/a.* ①b. sterb-

mortal-living (mōᵛʳ-tᵘl-lᶤᵛ-ᵢṅᵍ) *a.* sterblich (oder als Mensch) lebend (*sh.*).

mortally (mōᵛʳ-tᵘl-ᵉ) *adv.* 1. sterblich, menschlich. — 2. tödlich; ~ wounded tödlich verwundet. — 3. F äußerst, sehr, F furchtbar; ~ offended tief beleidigt.

mortal-staring (mōᵛʳ-tᵘl-ßtāʳ-ᵢṅᵍ) *a.* todstarrend, todbrohend.

mortar[1] (mōᵛʳ-tᵘʳ) [a/e.; * lt. *morta'rium*] *s.* 1. Mörser *m* (zum Stoßen). — 2. *min.* Stampftrog *m*. — 3. ✕ Mörser *m* (Geschütz).

mortar[2] ⚙ (mōᵛʳ-tᵘʳ) [lt.] *s.* Mörtel *m*; hard ~ Steinmörtel *m*.

mortar-apparatus (mōᵛʳ-tᵘʀ-ă̆p-ᵘ-rē-tᵘß) *s.*: ~ for life-saving Mörser *m* zum Werfen von Rettungsleinen.

mortar-board (mōᵛʳ-tᵘʳ-bōᵃʳd ⑨) *s.* 1. ⚙ Mörtelbrett *n* der Maurer. — 2. F flache, viereckige Kopfbedeckung der Akademiker.

mortar-piece ✕ † (~-pīß) *s.* = mortar[1] 3.

mortgage (mōᵛʳ-gᵘbǥ) [fr.] jur.: ● I *s.* verpfändetes Grundstück, Pfandgut *n*; Hypothe'k *f*; Pfand-verschreibung *f*, -brief *m*; ℣. — II *v/a.* ①b. verpfänden, mit Hypothek(en) belasten, zum Pfand verschreiben.

Zu ~ I: to be in ~ verpfändet sein; to foreclose a ~ ein Pfand für verfallen erklären; to give in ~ verpfänden.

mortgage-bonds ❀ (mōᵛʳ-gᵘbǥ-bōndᶻ) *s/pl.* Prioritätsobligationen *f/pl.*

mortgage-deed (mōᵛʳ-gᵘbǥ-dīd) *s.* Pfandbrief *m*. [Hypothe'ken-gläubiger(in).]

mortgagee (mōᵛʳ-gᵘ-bǥī*ᵉ*) *s.* jur. Pfand-,

mortgager (mōᵛʳ-gᵘ-bǥᵘʳ), jur. **~or** (~, mōᵛʳ-gᵘ-bǥōᵛʳ) *s.* jur. Pfand-, Hypotheken-

mortice ſ. mortise. [schuldner(in).]

mortification (mōᵛʳ-tᵘ-fᵘ-kē-ᵉ-ſchᵘn) [fr. *id.*] *s.* 1. *med.* Absterben *n* eines Körperteils, kalter Brand. — 2. *fig.* Tötung *f*, Ertötung *f*, Kasteiung *f*. — 3. Demütigung *f*, Erniedrigung *f*. — 4. Beleidigung *f*, Kränkung *f*, Verdruß *m*, Ärger *m* (***Syn.*** ſ. displeasure).

mortified (mōᵛʳ-tᵘ-fāᶩd) [mortify] *a.* gekränkt, gereizt, ärgerlich.

mortify (~fāᶩ) [fr., * lt.] ①d. I *v/a.* 1. Körperteile töten, absterben lassen (a. *fig.*). — 2. ärgern, kränken; demütigen. — 3. *bibl.* das Fleisch ertöten; *fig.* kasteien. — II *v/n.* 4. *med.* absterben (auch *fig.*). — 5. sich kasteien. — ***Syn.*** (2) ſ. shock[1].

Mortimer (mōᵛʳ-tᵘ-mᵘʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

mortise ⚙ (mōᵛʳ-tᵘß) [fr. *mortaise*] I *s.* 1. Zapfenloch *n*; Fuge *f*, Nut *f*; to hold the ~ im Zapfenloche ꝛc. bleiben, *fig.* widerstehen. — 2. *fig.* Halt *m*, fester Zs.-hang. — II *v/a.* ①b. 3. mit e-m Zapfenloche versehen. — 4. *carp.*, &c. verzapfen.

mortise-lock ⚙ (mōᵛʳ-tᵘß-lōk) *s.* Einsteckschloß *n*.

mortising ⚙ (mōᵛʳ-tᵘ-ßᵢṅᵍ) *s.* Verzapfung *f*.

mortising-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Zapfenlochmaschine *f*. [der Themse).]

Mortlake ♀ (mōᵛʳ-tᵘ-lēk) *npr.*, *id.* (Dorf an)

mortmain (~mēn) [a/f.; fr. *mainmorte*] *s.* jur. tote Hand, unveräußerliches Gut.

Morton (mōᵛʳ-tᵘn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

mortuary (mōᵛʳ-tᵘⁱu-ᵉ-rᵉ) [spät-lt.] I *a.* 1. Toten-..., Leichen-..., Begräbnis-..., ~ cloth Leichentuch *n*. — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉᶻ) 2. jur. Leichengebühr *f*. — 3. Begräbnisplatz *m*. — 4. Totenhaus *n*.

Mosaic(al ↖)[1] (mᵒ-ſē*ᵉ*-ᵢk, ~ᵉ-ᵘᶻ-ᵉl) [Moses] *a.* mosa'isch; ~ law Mosaisches Gesetz.

mosaic(al ↖)[2] (mᵒ-ſē*ᵉ*-ᵢk, ~ᵉ-ᵘᶻ-ᵉl) [fr. *mosaïque*; v. * grch. *mou'sa* Muse] I *a.* (**~ally** *adv.*) musi'v(isch), in Mosaik gearbeitet; Mosaik-... — II *s.* Mosaik *n* u. *f*.

moschatel ♀ (mōˢ-kᵘ-tēl) [fr. *moscatelle*] *s.* Bisamkraut *n*. [*zo.* Mo'schustier *n*.]

moschus ☙ (mōˢ-kᵘß) [mlt., ar., * fkr.] *s.*,

Moscow ♀ (mōˢ-kō) *npr.* Moskau *n*.

mose † (mōᶻ) [?] *v/n.*: to ~ in the chine an der Rückendarre leiden (Pferde).

Moseley *npr.* 1. (mōᶻ-ᵉ) *id.* (Prsn.). — 2. ♀ (mōˢ-ᵉ) *id.* (St. bei Birmingham).

Moselle (mᵒ-ſē*ᵉ*l) I ♀ *npr.* Mo'sel *f* (Fluß). — II ● *s.* Moselwein *m*.

Moses (mō-ᶻᵉᶻ) *npr.* Moses *m*; ~' law Mosa'isches Gesetz.

Moslem (mōˢ-ſ- od. mōˢ-ß-lᵉm)[ar.] I *s.* (*pl.* **~s**, *coll.* ~) Mo'slem *m*, Muselmann *m*. — II *a.* mosleminisch, muselmännisch.

Moslemism (~ᵉ-mᵢſm) *s.* mohammedanische Religion. [(mohammedan. Bethaus).]

mosque (mößk) [fr., * ar.] *s.* Mosche'e *f*.

mosquito (mößǩ-ᵉ-tō) [span.; v. * lt. *mu'sca* Fliege] *s.* (*pl.* **~(e)s**, ~tōᶻ), *ent.* Moski'to *m*.

mosquito-net ⑥ (mößǩ-ᵉ-tᵉ-nēt) *s.* Moski'tonetz *n* zum Schutze gegen Moskitos.

moss (mᵒß) [a/e.] I *s.* 1. ♀ Moos *n*. — 2. *sl.* Moos *n* (Geld). — 3. a) Moor *n*, Mora'st *m*; b) Torfboden *m*; c) Torf *m*. — II *v/a.* ①c. 4. mit Moos bedecken, bemoosen.

moss-back (mᵒß-bāk) *s.* alter Fisch, dessen Rücken Moos anzusetzen scheint.

mossberry ♀ (~bēr-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉᶻ) Moosbeere *f*.

moss-campion ♀ (mᵒß-kăm-pᵉn) *s.* stengelloses Leimkraut. [oder bekleidet.]

moss-clad (~klăd) *a.* mit Moos bedeckt

moss-grown (~grōn) *a.* moosbewachsen.

moss-hag schott. (~hăǥ) *s.* Moorbruch *n*.

mossiness (mᵒß-ᵢ-nᵉß) *s.* 1. das Moosige, Bedecktsein *n* mit Moos. — 2. ♀ wollige Behaarung vieler Früchte und Pflanzen.

moss-*land* (~lănd) *s.* Bruch-, Torf-land *n*.

~-rose ♀ (mᵒß-rōᶻ) *s.* Moosrose *f*.

~-rush ♀ (~-răſch) *s.* Moosbinse *f*.

~-trooper (~-trūᵘ-pᵉʳ) *s.* berittener Straßenräuber (bſd. ehm. im Norden an d. schott. Grenze).

~-wood (~-wūd) *s.* Baumreste im Moore.

mossy (mᵒß-ᵉ) *a.* 1. moosig, bemoost. — 2. ♀ (weich) haarig, daunig.

most (mōßt) [a/e.; *sup.* v. much, many] I *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. (häufig ohne the) der, die, das meiste, die meisten; ℣. — 2. fast † größt, höchst. — II *s.* 3. das meiste; to make the ~ of den höchsten Nutzen ziehen aus, aufs beste ausnutzen. — 4. die meisten *pl.* (ohne the); ~ of us die meisten von uns. — 5. das Höchste od. Äußerste; at (the) ~ höchstens, im besten od. glücklichsten Falle. — III *adv.* 6. meist(ens), am meisten, meistenteils; höchst, sehr; ~ of all am meisten. — 7. Bildungswort für den *sup.*

Zu most 1: for the ~ part größten-, meisten-teils, gemeiniglich; ~ men *pl.*, ~ people die meisten Menschen *pl.*, die Menschen im allgemeinen; F to be as good as ~ people gar nicht so übel sein, keiner von den Schlimmsten sein.

mostly (mōˢt-lᵉ) *adv.* hauptsächlich, größtenteils, meist, meistenteils.

mot[1] (mōt) [fr. *mot*] *s.* 1. † = motto. — 2. = bon mot. [m, Halali *n*.]

mot[2] (mōt) [(alt)fr. *mot*] *s.*, *hunt.* Hieſtoß

motacil (mōᵗ-ᵗᵘ-ßᵢl) [fr.] *s.*, *orn.* Bachstelze *f*.

mote[1] (mōt; *Hom.* moat) [a/e.] *s.* 1. (Sonnen-) Stäubchen *n*, etwas sehr Kleines. — 2. *bibl.* Splitter *m*. — 3. Knötchen *n* im Tuch.

mote[2] fast † (mōt) [m/e.] *v/aux.* = may[3], might[2], must[1]; so ~ it be so sei es.

mote[3] fast † (mōt) *s.* und *v.* = moot.

moted (mōᵗ-ᵉd) *a.* voller (Sonnen-) Stäubchen.

motet ♪ (mᵒ-tē*ᵉ*t) [fr., it., * lt.] *s.* Mote'tte *f*, Kirchengesangstück *n*. [falter *m*.]

moth[1] (möth) [a/e.] *s.*, *ent.* Motte *f*; Nacht-

moth[2] † (~) *s.* = mote[1]. [zerfressen.]

moth-eaten (mōᵗ-*th*-ēᵗn) *a.* von Motten

mother[1] (măᵗ-*dh*-ᵉʳ) [a/e.] I *s.* 1. Mutter *f* (a. *fig.*); ~'s love Mutterliebe *f*; ~'s mark Muttermal *n*; *poet.* ~'s pains *pl.* mütterliche Sorgfalt; M~ of the Maids Ober-aufseherin *f* der Hoffräulein. — 2. F Mütterchen *n*, Frauchen *n*, Alte *f* (a. good ~). — 3. Abtissin *f*. — 4. ↖ mütterlicher Instinkt (*tn.*). — 5. † *med* Mutterbeschwerde *f*. — II *v/a.* ①a. 6. die Mutterstelle vertreten bei, F benutzern.

mother[2] (măᵗ-*dh*-ᵉʳ) [holl.: dtsch Moder] *s.* 1. Bodensatz *m*, Hefe *f*. — 2. *chm.* Essigmutter *f*. — 3. *chm.* **~s** *pl.* Mutterlauge *f* (auch salt's ~). [kirche *f*.]

~-*church* (~-tſchöᵉrtſch) *s.* Mutter-

~-country (~-kŏn-tᵘ-ᵉ) *s.* 1. Mutterland *n* (im Gegensatz zu Kolonie'n). — 2. Heimat *f* (auch *fig.*). [schaft *f*, -pflicht *f*.]

motherhood (măᵗ-*dh*-ᵉʳ-hŭd) *s.* Mutter-

mother-in-law (măᵗ-*dh*-ᵉʳ-ᵢn-lâᵒ) *s.* 1. Schwiegermutter *f*. — 2. F Stiefmutter *f*.

motherless (măᵗ-*dh*-ᵉʳ-lᵉß) *a.* mutterlos.

motherliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* Mütterlichkeit *f*.

motherly (măᵗ-*dh*-ᵉʳ-lᵉ) *a.* u. *adv.* 1. Mutter-..., mütterlich. — 2. ehrbar, matronenhaft; ~ woman Matrone *f*. [Perlmutter *f*.]

mother-*of*-pearl (măᵗ-*dh*-ᵉʳ-ᵉᵛ-pōᵛʳl) *s.*

~-of-thyme ♀ (~-tâᵉm) *s.* Feldkümmel *m*.

~-of-vinegar (măᵗ-*dh*-ᵉʳ-ᵉᵛ-wᵢ-nᵉ-ᵍᵉʳ) *s.*, *chm.* Essigmutter *f*.

~-spot (măᵗ-*dh*-ᵉʳ-ßpöt) *s.* Muttermal *n*.

~-tongue (~-tŏṅᵍ) *s.* 1. Muttersprache *f*. — 2. Stammsprache *f*.

~-water (~-wâ-tᵉʳ) *s.*, *chm.* Mutterlauge *f*.

~-wit (~-wit) *s.* Mutterwitz *m*.

motherwort ♀ (~wöᵉrt) *s.* Herzgespann *n*.

mothery (măᵗ-*dh*-ᵉ-rᵉ) [mother[2]] *a.* hefig.

mothy (mōᵛ*th*-ᵉ) *a.* voll(er) Motten, von Motten zerfressen.

motion (mōᵛ-ſchᵘn) [fr. *id.*, * lt.] I *s.* 1. Bewegung *f*, Gang *m*. — 2. Handbewegung *f*, Wink *m*; to make a ~ to a person

j-m zuwinken. — 3. *fig.* Gemütsbewegung *f*, Regung *f*. — 4. *fig.* Antrieb *m*, Trieb *m*; of one's own ~ aus eigenem Antriebe, freiwillig. — 5. *parl.* u. jur. Antrag *m*; Vorschlag *m*; to carry a ~ einen Antrag durchbringen; to put a ~ einen Antrag stellen. — 6. ⚙ *mech.* Triebwerk *n*, Steu(e)rung *f*. — 7. ⚙ *mech.* Kreuzkopf *m*, Querhaupt *n*. — 8. ♪ Fortschreiten *n*. — 9. *med.* Stuhlgang *m*. — 10. ⚔ ~s *pl.* Griffe *m/pl.* — 11. † animalisches Leben, Empfindung *f*. — 12. † Puppe *f*; Puppenspiel *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 13. ↖ vorschlagen. — 14. durch eine Handbewegung, Winke 2c. auffordern od. andeuten. — ***Syn.*** (1) *motion* Bewegung im allgemeinen im Gegensatz zur Ruhe, *movement* die einzelne, besondere Bewegung; *parl. motion* jeder Antrag, *bill* Gesetzentwurf; siehe auch die Synonymen bei proposal.

motion-bar ⚙ (mōᵘ'-shᵉn-bāʳ) *s.*, *mach.* Führungs-, Leit-stange *f*.

motionless (mōᵘ'-shᵉn-lĕs) *a.* □ bewegungslos, regungslos.

motion-rod ⚙ (mōᵘ'-shᵉn-rŏd) *s.*, *mach.* = motion-bar.

motivate (mōᵘ'-tᵉ-wēt) *v/a.* ①b. motivieren, begründen.

motive (mōᵘ'-tĭw) [fr. *motif*; v. * lt. *move're*] **I** *s.* 1. Moti'v *n*, Beweggrund *m*, Antrieb *m*. — 2. ♪ und Kunst: Motiv *n*. — 3. † Werkzeug *n*; Urheber *m* (*SH.*). — **II** *a.* 4. bewegend; *mech.* ~ force, ~ power bewegende Kraft, Triebkraft *f*; ~ water Aufschlagwasser *n* am Wasserrad. — **III** *v/a.* ①b. 5. motivieren; durch Beweggründe antreiben; to be ~ed (up)on sich gründen auf (*acc.*), beruhen auf (*dat.*).

motiveless (~-lĕs) *a.* ohne Beweggrund; gegenstandslos.

motivity (mᵒ-tĭᵛ-wᵒ-tᵉ) *s.* Bewegungs-kraft *f*, -form *f*, -art *f*.

motley (mŏ'-tᵉ-lᵉ) [a/f.] **I** *a.* 1. mit bunten Flecken, bunt(scheckig) (a. *fig.*). — 2. buntgekleidet. — **II** *s.* 3. ehm. buntes Narrenkleid. — 4. buntes Gemisch. — 5. Narr *m*.

motley-minded (mŏ'-tᵉ-lᵉ-mān-dᵉd) *a.* närrisch, voll wunderlicher Einfälle.

motor (mōᵘ'-tᵉʳ) [lt.] **I** *s.* 1. *mech.* Mo'tor *m*, Trieb-werk *n*, -kraft *f*, das Bewegende; Beweger *m*; Erreger *m*. — 2. *anat.* motorischer (od. Bewegungs-)Nerv. — 3. = motor-car. — **II** *a.* 4. bewegend; Bewegungs-...; moto'risch. [drosche *f*.]

motor-cab (mōᵘ'-tᵉʳ-kăb) *s.* Mo'tor-, Kraft-

motor-car (~-kāʳ) *s.* Mo'tor(wagen) *m*; bsd. Automobi'l *n*, Kraftwagen *m*.

motor-cycle (~-sāĭkl) *s.* Mo'tor(fahr)rad *n*.

motorial (mᵒ-tōʳ-ʀᵉ-ᵃl ⑨) *a.* = motor 4.

motoring (mōᵘ'-tᵉ-rĭng) *s.* Automobi'lsport *m*, Automobili'smus *m*.

motorist (~-nĭst) *s.* Automobili'st(in).

motor-man (mōᵘ'-tᵉʳ-măn) *s.* Motorfahrer *m*, -führer *m* (a. von der elektrischen Straßen-)

motory (mōᵘ'-tᵉ-ʀᵉ) *a.* = motor 4. [bahn).]

mott † (mŏt) *s.* = mot[1] 1.

mottle (mŏtl) [motley] **I** *v/a.* ①b. scheckig machen, sprenkeln, mit verschiedenartigen Flecken versehen. — **II** *s.* Sprenkelung *f*.

mottled (mŏtld) *p.p.* u. *a.* 1. gefleckt, bunt; *fig.* durchse'tzt. — 2. ⚙ gemasert, fleckig, geädert. [im Gesicht.]

mottle-faced (mŏ'tl-fēßt) *a.* mit Flecken

mottling (mŏ'tl-lĭng) *s.* 1. gefleckte Färbung. — 2. ~s *pl.* Maserflecke *m/pl.*

motto (mŏ'-tō) [it.] *s.* (*pl.* ~es, a. ~s, ~ōʃ) 1. Motto *n*, Wahl-, Sinn-spruch *m*, Devi'se *f*. — 2. bsd. *Am.* = motto-kiss.

mottoed (mŏ'-tōd) *a.* mit Motto (versehen).

motto-kiss (mŏ'-tᵒ-kĭß) *s.* Bonbo'n *m* u. *n* od. Zuckerplätzchen *n* in buntem Papier mit Vers.

motty (schott. (mŏ'-tᵉ) *a.* voller Stäubchen.

mouch (mauʃch) [miche] *v/n.* ①c. *sl.* umherlungern; sich umhertreiben; ein Landstreicherleben führen.

mouchard (fr. mu-shâʳ') [fr.] *s.* Spitzel *m*.

moucher (mauʳ-tʃchᵊʳ) *s.*, *sl.* Umherlungerer *m*, Strolch *m*; Landstreicher *m*. [tuch *n*.]

mouchoir (fr. mu-shŵa'r) [fr.] *s.* Taschen-

mought † od. *prov.* (maut) *pret.* v. may[3].

mould[1] (mōld) [a/e. : dtsch Müll, Maul (-wurf)] **I** *s.* 1. Damm-, Garten-erde *f*. — 2. † od. *prov.* Erde *f*; men *pl.* of ~ erdgeborne Menschen *m/pl.*; ⸫ die gewöhnlichen Sterblichen (*SH. H. V, 3, 2, 23*). — 3. ↖ allg. Stoff *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Damm-erde bedecken. — 5. *hort.* to ~ up häufeln.

mould[2] (mōld) [a/n.] **I** *v/n.* ①a. schimm(e)lig werden; kahmig werden. — **II** *v/a.* ①a. schimm(e)lig oder kahmig machen; ~ed cheese alter Käse. — **III** *s.* Schimmel *m* auf Brot 2c.; Kahm *m* auf Flüssigkeiten; to contract ~ schimm(e)lig od. kahmig w.

mould[3] (~) [mole[1]] **I** *s.* Fleck *m*, Rostfleck *m* (vgl. iron-~). — **II** *v/a.* ①a. rostfleckig m.

mould[4] (~) [fr. *moule*; * lt. *mo'dulus*] **I** *s.* 1. allg. Form *f*. — 2. ⚙: a) Gießerei: Gieß-, Guß-form *f*; b) Töpferei 2c.: Schablone *f*, Lehrbrett *n*; c) Schiffbau: Mall *n*. — 3. Kochkunst: a) Form *f* für Speisen; b) in der Form hergestellte Speise. — 4. *fig.* Körperbau *m*, Form *f*. — 5. *fig.* Bildung *f*, Bild *n*, Vorbild *n* (a. ~ of form). — 6. *anat.* Fontane'lle *f* auf dem Schädel kleiner Kinder. — **II** *v/a.* ①a. 7. formen, bilden, modellieren, gießen (auch *fig.*). — 8. kneten.

mouldable (mōʳ'-ldᵉ-bl) *a.* formbar, bildsam.

mould-board ⚙ (mōʳ'-ld-bōʳd ⑨) *s.* Streichbrett *n* am Pflug oder Wagen. [Licht.]

mould-candle (mōʳ'-ld-kăndl) *s.* gegossenes

moulder[1] (mōʳ'-ldᵉʳ) [mould[1]] ①a. **I** *v/n.* 1. zerfallen, zerbröckeln, vermodern, verwittern (a. to ~ away). — 2. *fig.* vergehen, zerstieben. — **II** *v/a.* 3. zerbröckeln, zerstören. [~'s bench Formbank *f*.]

moulder[2] ⚙ (~) *s.* Former *m*, Gießer *m*;

mouldiness (mōʳ'-ld-ᵉ-nᵉß) *s.* das Schimm(e)lige, Moderigkeit *f*.

moulding ⚙ (~-dĭng) *s.* 1. Formen *n*, Formerei *f*. — 2. das Geformte, Ornamen't *n*. — 3. *arch.* Gesims *n*, Sims(werk *n*) *m*. — 4. *arch.* Tragstein *m* e-s Bogens. — 5. *arch.* Fries *m* (a. *artill.* e-r Kanone). — 6. ~s *pl.* erhabene verzierte Leisten *f/pl.*

moulding-box ⚙ (~-bŏkß) *s.* Gießerei: Form-, Gieß-, Sand-kasten *m*. [-kitt *m*.]

~-clay ⚙ (~-klē) *s.* Gießerei: Form-erde *f*,

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* 1. Gießerei: Gußlehre *f*. — 2. Papierfabr. Formrahmen *m*.

~-machine ⑥ ⚙ (mōʳ'-ld-dĭng-mᵃ-shēn) *s.* 1. Kehlmaschine *f*. — 2. Formmaschine *f*.

~-plane ⚙ (~-plān) *s.* Tischlerei: Kehlhobel *m*.

~-plough ⚙ (~-plau) *s.*, *agr.* Häufelpflug *m*.

~-wax ⚙ (~-wăks) *s.* Modellierwachs *n*.

mouldwarp *prov.* (mōᵘ'-ld-wâʳp) [mould[1]] *s.*, *zo.* Maulwurf *m*.

mouldy (mōᵘ'-ldᵉ) [mould[2]] *a.* schimm(e)lig, moderig; kahmig; ~ cheese alter Käse.

moult (mōlt) [lt. *muta're*] **I** *s.* 1. Mauser *f* der Vögel; Haaren *n*, Häuten *n*. — 2. Mauser-, Haar-, Häutungs-zeit *f*, -perio'de *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. mausern; haaren; sich (ab)häuten. — 4. ab-, ausfallen (Federn, Haare, Haut 2c.). — **III** *v/a.* ①a. 5. Federn 2c. verlieren, abwerfen.

moulten † (mōltn) *a.* mausernd; haarend.

moulter (mōᵘ'-ltᵉʳ) *a.* mausernder Vogel.

Moultrie ♀ (mūʳ'-trᵉ) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

mounch † (maunsch) *v.* = munch.

mound[1] (maund) [a/e. = Hand; Schutz: dtsch (Vor)mund] **I** *s.* 1. Erd-wall *m*, -hügel *m*. — 2. *Am.* Indian ~s *pl.* Grab- od. Schanz-hügel *m/pl.* der Ureinwohner; ♀ M. City = St. Louis. — 3. Schutzmauer *f*, Schanzwerk *n*. — 4. *arch.* Burgwall *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit einem Wall 2c. umgeben; verschanzen.

mound[2] (maund) [fr. *monde*; * lt. *mu'ndus*] *s.*, *her.* Reichsapfel *m*.

mound-builder (~-bĭl-dᵉʳ) *s.* Erbauer *m* der Indian mounds (s. mound 2).

mounded (mauⁿ-dᵉd) *a.*, mst *poet.* hüg(e)lig; hügelförmig.

mounseur †, **mounsieur** † (mauⁿ-ßōᵛ', ~-ßĭᵉʳ') [fr. *monsieur*] *s.* = monsieur.

Mount... † s. Mont...

mount[1] (mauⁿt) [fr. *mont*; * lt. *mo'nt-em*] *s.* 1. fast † od. *poet.* Berg *m*; sonst vor Eigennamen oh. *art.*: z. B. M. ~ Ætna Ätna *m*; *bibl.* the sermon on the ~ die Bergpredigt. — 2. = mound[1] 1. — 3. = mound[1] 3.

mount[2] (mauⁿt) [fr. *monter*; v. * lt. *mo'nt-em*] **I** *v/n.* ①a. 1. (a. to ~ od. on) steigen, hinaufsteigen (to zu). — 2. zu Pferde steigen, aufsitzen (auch to ~ on horseback); ⚔ ~! aufgesessen! — 3. (oft to ~ up) sich erheben, sich auftürmen, sich erstrecken; sich belaufen, betragen (to zu, bis auf [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①a. 4. be-, er-, hinauf-, hinauf-steigen; ♀. — 5. in die Höhe heben, erheben, erhöhen. — 6. auf das (od. ein) Pferd setzen; weitS. beritten m., mit Pferden versehen; ♀. — 7. ⚙ fertig machen, (ein)fassen, (oben) besetzen, beschlagen, auslegen, mit Verzierungen versehen. — 8. ⚙ aufstellen, montieren; anbringen, anlegen, errichten. — 9. fassen (Diamanten); ⸫ stellen, arrangieren (Blumen 2c.). — 10. ⚙ aufziehen (Karten 2c.). — 11. ⚔ Kanonen montieren oder auf die Lafette bringen. — 12. ⚓ und ⚔ versehen sein mit, führen, haben. — 13. *thea.* to ~ a piece ein Stück in Szene setzen. — **III** *s.* 14. das, worauf etwas angebracht, befestigt 2c. wird: a) Karton *m*, Papier *n* zum Aufziehen von Bildern 2c.; b) Handgriff *m*; c) Rahmen *m*, Einfassung *f*. — 15. F: a) Pferd *n*, Reitpferd *n*; b) Zweirad *n*. — 16. Aufsteigeblock *m*, -tritt *m* zum Besteigen e-s Pferdes. — 17. ⚔ Signa'l *n* zum Aufsitzen.

Zu ~ 4: ⚔ to ~ the breach Sturm laufen, die Bresche ersteigen; ⚔ to ~ guard auf Wache ziehen; to ~ a horse ein Pferd besteigen; *fig.* to ~ the high horse sich aufs hohe Pferd setzen; ⚔ to ~ the trenches Laufgräben besetzen.

Zu **mount 6**: to be ~ed beritten sein; ⚔ they were miserably ~ed sie hatten sehr schlechte Pferde. [steigbar.]

mountable (mau'n-t^{ə}bl) [fr.] *a.* be-, er-

mountain (mau'n-t^{ə}n) [a/f.; fr. *montagne*; * It. *monta'nus*] **I** *s.* **1.** (mit *art.* u. of) Berg *m*; **~s** *pl.* Gebirge *n*; ♀ the M.s of the Andes die Anden *pl.* — **2.** *fig.* Berg *m*, et. Schweres oder Großes; ¥. — **3.** ❦ Art Ma'lagawein *m.* — **II** *a.* **4.** Berg-..., Gebirgs-...; gebirgig. — **5.** *fig.* gewaltig, bergehoch.

Zu ~ 2: Sprichw. a ~ in labour ein kreißender Berg, viel Arbeit — wenig Erfolg; a ~ is raised off my spirits mir ist e. Stein vom Herzen genommen.

mountain-*ash* ♀ (mau'n-t^{ə}n-ăsch) *s.* Vogelbeerbaum *m*, Eber-esche *f.*

~cat (~kăt) *s.*, *zo.* Panther *m*; Pardel *m.*

~chain (~tschēn) *s.* Bergkette *f.*

~cock (~kŏk) *s.*, *orn.* Auerhahn *m.*

~cork (~kō^{rk}) *s.*, *min.* Bergkork *m* (Asbest).

~crystal (~krĭß-t^{ə}l) *s.*, *min.* Bergkristall *m.*

~damson ♀ (~dămsn) *s.* Simarubabaum *m.*

~dew schott. (~djū) *s.*, *co.* schottischer Whisky. [tainous.]

mountained (mau'n-t^{ə}nd) *a.* = moun-

mountaineer (mau'n-t^{ə}-nī^{r}) [a/f.] **I** *s.* **1.** Bergbewohner(in). — **2.** Bergsteiger (-in). — **II** *v/n.* ①a. **3.** Berge ersteigen.

mountaineering (mau'n-t^{ə}-nĭ'-nĭng) *s.* Bergsteigen *n.* [taineer 1.]

mountainer † (mau'n-t^{ə}-n^{ər}) *s.* = moun-

mountain-fern ♀ (mau'n-t^{ə}n-fē^{r}n) *s.* Bergpunktfarn *m.*

~green (~grēn) *s.* Berg-, Kupfer-grün *n.*

mountainous (mau'n-t^{ə}-năß) [a/f.] *a.* **1.** bergig, gebirgig; Berg-..., Gebirgs-...; ~ country, ~ land Bergland *n.* — **2.** bergehoch (auch *fig.*).

mountain-*ousel* (mau'n-t^{ə}n-au-^{ə}l) *s.*, *orn.* Ring-drossel *f*, -amsel *f.*

~pass (~paß) *s.* Berg-, Gebirgs-paß *m.*

~range (~rēndsch) *s.* Gebirgskette *f.*

~rat (~răt) *s.*, *zo.* Murmeltier *n.*

~ridge (~rĭdsch) *s.* Bergkamm *m*, Joch *n.*

~rose ♀ (~rōs) *s.* Gebirgs-, Berg-rose *f.*

mountains-high (~t^{ə}ns-hāi) *a.* bergehoch.

mountant † (~t^{ə}nt) [fr.] *a.* hoch, gehoben.

mountebank (mau'n-t^{ə}-bănk) [it.] **I** *s.* **1.** Marktschreier *m*, Quacksalber *m.* — **2.** *fig.* Prahlhans *m*, Betrüger *m.* — **II** *a.* **3.** marktschreierisch, betrügerisch. — **III** *v/a.* ①a. **4.** ↖ (durch Quacksalberei) betrügen. — **IV** *v/n.* ①a. **5.** to ~ it den Marktschreier spielen.

mounted (mau'n-t^{ə}d) [*p.p.* v. mount^{2}] *a.* **1.** beritten. — **2.** erhöht, erhaben. — **3.** ausgerüstet; in Zssgn: ...-beschlagen.

mounting (mau'n-tĭng) **I** *p.pr.* und *a.* □ **1.** steigend 2c. (s. mount^{2}). — **II** *s.* **2.** Aufsteigen *n*; Aufstieg *m* 2c. (siehe mount^{2}). — **3.** ⚙ Beschlag *m*; Einfassung *f* eines Steines. — **4.** Garnitu'r *f*, Ausrüstung *f.* — **5.** ⚔: a) Lafe'tte *f*; b) **~s** *pl.* Montierung (Stücke *n/pl.*) *f*, Montu'r *f.*

mounting-block (~blŏk) *s.* Aufsteigeblock *m* (zum Besteigen des Pferdes).

mourn (mō^{rn} ⑨) [a/e.] ①a. **I** *v/n.* **1.** trauern, sich grämen, klagen, Trauer anlegen (at, over über [*acc.*], for um, wegen). — **II** *v/a.* **2.** betrauern, beklagen, trauern um (***Syn.*** s. deplore). — **3.** trauernd sagen.

mourner (mō^{rn}-n^{ər} ⑨) *s.* Trauernde(r), Leidtragende(r); chief ~ erster Leidtragender.

mournful (mō^{rn}-fūl ⑨) *a.* □ **1.** Trauer ausdrückend; Trauer-... — **2.** traurig, kläglich, kummervoll. — **3.** Trauer verursachend, beklagenswert. [Traurigkeit *f.*]

mournfulness (~n^{ə}ß) *s.* das Traurige,

mourning (mō^{rn}-nĭng ⑨) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** trauernd; Trauer-... — **II** *s.* **2.** Trauern *n*, Trauer *f*; ¥. — **3.** Trauer(kleidung) *f*; ¥.

Zu ~ 2 und 3: deep ~, first ~ tiefe Trauer; half ~, court ~, second ~ Halbtrauer *f*; whole ~: a) volle Trauer, b) *cant* zwei (verhauene) blaue Augen *n/pl.*; to be (od. go) in ~ for a p. um j-n trauern od. in Trauer gehen; to leave off ~, to go out of ~ die Trauer ablegen; to go into ~, to put on ~, to take to ~ Trauer anlegen. [kutsche *f.*]

mourning-*coach* (~kōtsch) *s.* Trauer-

~coat ⑥ (~kōt) *s.* morning-coat.

~pin (~pĭn) *s.* schwarze Stecknadel.

~ring (~rĭng) *s.* Trauerring *m*, zum Andenken an Verstorbene getragen.

~suit (~ßjūt) *s.* Trauerkleidung *f.*

mouse [a/e.] **I** (mauß) *s.* (*pl.* **mice**, maiß) **1.** Maus *f.* — **2.** Kosewort: Mäuschen *n.* — **3.** *sl.* Beule *f*; blaues Auge. — **4.** = ~-buttock. — **II** (mauß) *v/n.* ①b. **5.** mausen, Mäuse fangen. — **6.** umherspähen. — **III** (mauß) *v/a.* ①b. **7.** umherspähen nach. — **8.** zerreißen (wie eine Katze die Maus). [gerste *f.*]

mouse-barley ♀ (mau'ß-bā'-l^{ə}) *s.* Mäuse-

~buttock (~bŭt-^{ə}k) *s.* Kochk. Schwanz-, Lenden-stück *n* v. Rind, Hammel, Maus *f.*

~colo(u)r (~kŭl-^{ər}) *s.* Mausefarbe *f.*

~colo(u)red (~kŭl-^{ər}d) *a.* mausefarben.

~ear ♀ (~ī^{r}) *s.* **1.** (a. ~ hawkweed) gemeines Habichtskraut. — **2.** Vergißmeinnicht *n.*

~eaten (~ītn) *a.* von Mäusen zernagt.

~hole (~hōl) *s.* Mauseloch *n* (auch *fig.*).

~hunt (~hănt) *s.* **1.** Mäusejagd *f.* — **2.** † *co.* Mädchenjäger *m* (*SH.R.J.4,4,11*).

mouselike (mau'ß-lāik) *a.* mäuschenstill.

mouser (mau'-ß^{ər}) *s.* Mauser *m*, Mäusefänger *m* (mst v. Tieren). [schwänzchen *n.*]

mousetail ⑤ ♀ (mau'ß-tēl) *s.* Mause-

mouse-trap (~trăp) *s.* Mausefalle *f.*

mousing (mau'-zĭng) **I** *a.* Mäuse fangend; umherspähend 2c. — **II** *s.* Mausen *n.*

moustache (müß-ta'ſch) [fr.] *s.* (*pl.* **~s**, ~-^{ə}ſ) Schnurrbart *m.* [bart (versehen).]

moustached (müß-ta'ſcht) *a.* mit Schnurr-

mousy (mau'-ß^{ə}) *a.* **1.** Mäuse betreffend; Mäuse-... — **2.** mäuserich.

mouth [a/e.] **I** (mauth) *s.* (*pl.* **~s**, mau*dh*s) **1.** Mund *m*, Maul *n*, Rachen *m*, Schnauze *f*; ¥. — **2.** a) Mündung *f* e-s Flusses, e-r Flasche, Kanone 2c. (a. *anat.*); *anat.* ~ of the womb Muttermund *m*; b) *arch.* Austritt *m* e-r Treppe. — **3.** Einfahrt *f* e-s Hafens. — **4.** Öffnung *f* e-s Sackes 2c. — **5.** ⚙ Mundloch *n*, Loch *n.* — **6.** = mouthpiece 1. — **7.** *fig.* Stimme *f.* — **8.** *fig.* = mouthpiece 3. — **9.** schiefes Gesicht; to make a ~, to make ~s ein schiefes Gesicht machen; P maulen. — **10.** *hunt.* Anschlagen *n* e-s Hundes, Gebell *n*; to give ~ Hals geben, anschlagen, bellen. — **II** (mau*dh*) *v/a.* ①a. **11.** mit dem Munde erhaschen (wie ein Hund). — **12.** in den Mund nehmen, kauen, essen, fressen (a. to ~ up); *fig.* he ~s his words er dreht seine Worte im Munde herum, er spricht affektiert. — **13.** mit vollem Munde aussprechen, herausschreien (auch to ~ out). — **III** (mau*dh*) *v/n.* ①a. **14.** laut reden, schreien, affektiert sprechen. — **15.** Gesichter schneiden. — **16.** ↖ to ~ with a p. j-n küssen; *co.* sich mit j-m schnäbeln.

Zu **mouth 1**: by (word of) ~ mündlich; a horse with a fine (foul) ~ ein weich- (hart-) mäuliges Pferd; to be down in the ~ den Kopf hängen l., † to give ~ to Ausdruck geben (*dat.*); Sprichw. He that sends ~s sends meat viel Kinder, viel Segen.

mouthable (mau'-*dh*^{ə}bl) *a.* fließend auszusprechen(d); gut klingend.

mouth-complaint (mau'*th*-k^{ə}m-plēnt) *s.*, *vet.* Maulseuche *f.*

mouthed (mau*dh*d) *a.* mit einem Munde, einer Mündung oder Öffnung versehen (bsd. in Zssgn); *poet.* ~ wounds *pl.* klaffende Wunden *f/pl.*

mouther (mau'-*dh*^{ər}) *s.* affektiert Sprechende(r); Großmaul *n.* [**s**/*pl.* Kostgeld *n.*]

mouth-*expenses* ↖ (mau'*th*-^{ə}kſpĕn-ßĕ^{s}) **~filling** (~fĭ'-lĭng) *a.* den Mund füllend, gewaltig, derb (*SH.H.IV,a,3,1,259*).

~friend (~frĕnd) *s.* falscher Freund (*SH.*).

mouthful (~fūl) *s.* Mundvoll *m*; Bissen *m.*

mouth-honour † (~ŏn-^{ər}) *s.* erheuchelte Ehrenbezeigung, Munddienst *m* (*SH.*).

mouthless (mau'*th*-l^{ə}ß) *a.* mundlos, ohne Mund od. Mündung od. Ein- od. Aus-gang.

mouth-made (~mēd) *a.* heuchlerisch.

mouthpiece (mau'*th*-pīß) *s.* **1.** Mundstück *n* an Blasinstrumenten, Pfeifenspitzen 2c. — **2.** Zigarrenspitze *f.* — **3.** *fig.* Wortführer (-in), Redner(in), Sprachrohr *n.*

mouthy ↖ (mau'-*dh*^{ə}) *a.* geschwätzig; schwülstig. [keit *f.*]

movability (mū-w^{ə}-bĭ'-l-^{ə}-t^{ə}) *s.* Beweglich-

movable (mū'-w^{ə}bl) [a/f.] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** beweglich; veränderlich; lose; ❦ ~ goods *pl.* bewegliche od. fahrende Güter *n/pl.* — **II** *s.* **2.** das Bewegliche. — **3.** (meist **~s** *pl.*) bewegliche Habe, Mobilien *pl.*; Mobilia'r *n.*

movableness (~n^{ə}ß) *s.* Beweglichkeit *f.*

move (mūw) [a/f.; fr. *mouvoir*; * It. *move're*] **I** *v/a.* ①b. **1.** bewegen, fortbewegen, in Bewegung setzen, in Gang bringen, treiben. — **2.** *fig.* bewegen, an-, auf-, er-regen; rühren; hinreißen; antreiben, reizen, veranlassen (to zu); ~d at oder by ergriffen von. — **3.** fort-bringen, -schaffen, -tun; an einen andern Ort verlegen; (Pflanzen 2c.) um-, ver-setzen, verpflanzen; ⚔ to ~ one's camp sein Lager aufheben; to ~ one's lodgings seine Wohnung wechseln. — **4.** j-s Umzug besorgen; will you ~ me? wollen Sie meinen Umzug übernehmen? — **5.** Antrag, Frage 2c. vor-, ein-bringen, in Anregung bringen, stellen, vorschlagen. — **6.** † sich wenden an (*acc.*). — **II** *v/n.* ①b. **7.** sich bewegen, sich rühren, sich regen; (einher)gehen; *fig.* to ~ in a matter in einer Sache Schritte tun od. vorgehen. — **8.** sich in Marsch oder in Bewegung setzen, aufbrechen. — **9.** (aus-)

ziehen (aus einer Wohnung), u'mziehen. — 10. (a. ♪) fort=schreiten, =rücken. — 11. Schachspiel ꝛc.: ziehen. — 12. F grüßen; sich verbeugen. — 13. to ~ mit *adv.* u. *prep.*; ↕. — III *s.* 14. Bewegung *f*; ↕. — 15. Ziehen *n*, Um=, Aus=ziehen *n*; ↕. — 16. Schachspiel ꝛc.: Zug *m*; ↕. — 17. *fig.* Schritt *m*, Maßregel *f*.

Zu move 13: to ~ **away** fortziehen; to ~ **back** zurückkehren; to ~ **backwards** zurückgehen; to ~ **down** herabgehen; to ~ **in** eintreten; to ~ **into** einziehen in eine neue Wohnung; to ~ **off** sich fortbewegen (von), sich davonmachen, aufbrechen, ✕ abrücken; to ~ **on** weitergehen, fortziehen, fortrücken; ~ on! vorwärts!, Platz gemacht!; to ~ **out** aus=gehen, =ziehen; to ~ **round** sich u'mdrehen; to ~ **to** ziehen nach.

Zu ~ 14 u. 15: to be on the ~ in Bewegung sein; im Aus=, Ein=ziehen begriffen sein; auf dem Marsche sein; to make a ~ fortziehen, fortrücken.

Zu ~ 16: Schachspiel ꝛc.: whose ~ is it? wer ist am Zuge?; it is your ~ Sie sind am Zuge; F to be up to every ~, to be up to a ~ or two, to know every ~, to know a ~ or two mit allen Hunden gehetzt sein; to have the ~ anziehen.

moveable (mūᵛ-wᵉbl) *a. u. s.* = movable.

moveless ↖ (mūᵛw-lᵉß) *a.* unbeweglich.

movement (mūᵛwᵉ-mᵉnt) *s.* 1. Bewegung *f* (auch *fig.* und ✕ von Truppen). — 2. *fig.* Gemütsbewegung *f* (= emotion). — 3. *fig.* (mst ~s *pl.*) Schritt *m*, Maßregel *f*. — 4. ⚙ Bewegung *f*, Umfang *m*; upward ~ Steigen *n* der Kurse, Preise. — 5. Gang *m*, Handlung *f* einer Erzählung ꝛc. — 6. ♪: a) Fortschreiten *n*; b) Tempo *n*, Zeitmaß *n*; c) Satz *m*. — 7. Rhytmus *m*, Versmaß *n* e-s Gedichtes; weitS. Schwung *m*, Fluß *m*. — 8. ⚙ Gehwerk *n*, Werk *n*. — 9. *med.* (a. ~ of the bowels) Stuhlgang *m*. — ***Syn.*** (1) ſ. motion.

movement-cure (~-kjūᵉ) *s.* Heilgymnaſtik *f*.

mover (mūᵛ-wᵉᵛ) *s.* 1. sich Bewegende(r, s). — 2. Bewegende(r, s), Urheber(in), Triebkraft *f*, Antrieb *m*. — 3. Anregende(r). — 4. Vorſchlagende(r), Antragſteller(in). — 5. ⚙ *mech.* = motor 1; prime ~ Haupt=, Urſ=kraft *f*, =(an)trieb *m*; *fig.* Haupt=urſache *f*, Triebfeder *f*.

moving (mūᵛ-wiŋ) I *p.pr.* u. *a.* □ 1. beweglich. — 2. bewegend; Beweg=...; ↕. — 3. *fig.* eindringlich, rührend. — II *s.* 4. Bewegen *n*, Bewegung *f* ꝛc. (ſ. to move).

Zu ~ 2: ⚙ ~ apparatus Triebwerk *n*; ⚙ *mech.* ~ force bewegende Kraft; ⚙ *mech.* ~ piston Treibkolben *m*; ⚙ *mech.* ~ spring Triebfeder *f*; ⚙ ~ water Aufſchlagwaſſer *n*.

moving-day (mūᵛ-wiŋ-dē) *s.* Umzugs=, Zieh=tag *m*.

movingness (mūᵛ-wiŋ-nᵉß) *s.* rührende Macht, das Rührende.

mow[1] (mō) [a/e.] ③ (*pret.* mowed; *p.p.* mowed od. mown) I *v/a.* 1. Gras, Getreide ꝛc. mähen, abmähen, ſchneiden; to ~ down nieder=mähen, =machen (a. *fig.*); to ~ off ab=ſchlagen, =ſchneiden. — 2. Wieſe ꝛc. (ab)mähen. — II *v/n.* 3. mähen. — 4. heuen, Heu machen.

mow[2] (mau) [a/e.] I *s.* 1. das in der Scheune angehäufte Heu oder Getreide in Garben. — 2. Heu=, Getreide=Boden *m*, Banſe (n *m*) *f*. — II *v/a.* ①a. 3. Heu ꝛc. auf den Scheunenboden bringen.

mow[3] (mau, *CT.D.* mō) [fr. *moue*] I *s.* ſchiefes Geſicht. — II *v/n.* ①a. j-m ein ſchiefes Geſicht m., Geſichter ſchneiden.

Mowat(t) (mauᵛ-ᵗ) *npr.*, *id.* (Prſn.). [(at).

Mowbray (mōᵛ-brᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

mowburn (mōᵛ-bēᵛn, *CT.D.u.WB.* mauᵛ-) *v/n.* ③ (burn) ſich erhitzen; *p.p.* ~t verbrannt (von naß aufgehäuftem Heu oder Getreide).

mower (mōᵛ-ᵉʳ) *s.* 1. Mäher(in), Schnitter (=in). — 2. *agr.* Mähmaſchine *f*.

mowing (mōᵛ-iŋ) [mow[1]] *s.* 1. Mähen *n*. — 2. Mähfeld *n*. — 3. in Zſſgn: Mäh=...

mown (mōn; *Hom.* moan) *p.p.* v. mow[1].

moxa (mōᵏ-ßa) [ſpan., * chin.] *s.*, *med.* Moxa *f*, Brennkegel *m* (mediziniſches Präparat aus *Artemi'sia chine'nsis*, das im Orient gegen die Gicht auf der Haut abgebrannt wird).

moy †(mōi) [ſpan.; lt. *mo'dius*] *s.* Scheffel *m*.

Moyses (mōiᵛ-ſᵉſ) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.*).

Mozley (mōᵛſ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

M.P. *abbr.* = Member of Parliament (Abgeordneter).

M.P.S. *abbr.* = Member of the Philological Society.

Mr. *abbr.* = Master[1]; Mister (vor *npr.*).

M.R.A.S. *abbr.* = a) Member of the Royal Asiatic Society; b) Member of the Royal Academy of Science.

M.R.C.P. *abbr.* = Member of the Royal College of Preceptors (od. Physicians).

M.R.C.S. *abbr.* = Member of the Royal College of Surgeons.

M.R.G.S. *abbr.* = Member of the Royal Geographical Society.

M.R.I.A. *abbr.* = Member of the Royal Irish Academy.

Mrs. (miᵛß-ᵉi) *abbr.* = Mistress Frau (vor *npr.*; in der förmlichen Sprache vor dem Vornamen des Mannes: Mrs. Henry).

MS. *abbr.* = manuscript. [Campbell).

M.S.E. *abbr.* = Member of the Society of Engineers.

MSS. *abbr.* = manuscripts.

Mt. *abbr.* = Mount; Mountain.

Mt.Rev. *abbr.* = Most Reverend.

Mts. *abbr.* = Mountains.

much (mătſch) [a/e.] I *a.* 1. viel; ↕. — 2. faſt † viele. — 3. faſt † groß; hoch. — II *adv.* 4. viel, weit, bei weitem, ſehr; ↕. — 5. oft, viel, lange. — 6. faſt, beinahe. — III *s.* 7. Viel *n*, Menge *f*; by ~ bei weitem. — 8. das Zuviel, Laſt *f*. — 9. *fig.* etwas Wichtiges, Seltenes oder Großes; ↕.

Zu ~ 1: too ~ zu viel; he is too ~ for me ich bin ihm nicht gewachſen; Sprichw. too ~ of one thing is good for nothing allzuviel iſt ungeſund.

Zu ~ 4: **as** ~ ſo viel, ſo ſehr, um ſo viel, deſto, ein Gleiches, F ungefähr, mit andern Worten; he said as ~ das war der Sinn ſeiner Rede, das wollte er ſagen; I thought as ~ das habe ich mir gedacht; as ~ as ſo viel wie; as ~ as possible ſo viel wie möglich; as ~ as to say wie wenn (od. als ob) man ſagen wollte; as ~ more, as ~ again noch einmal ſo viel; **so** ~ ſo ſehr, ſo viel; ein Gleiches; so ~ the better um ſo beſſer, deſto beſſer; so ~ the worse um ſo ſchlimmer; so ~ for the present genug für jetzt; not so ~ as nicht einmal; he is not ~ of a soldier er iſt kein ſonderlicher Soldat; it is ~ the same (thing) es iſt ziemlich einerlei; F ~ about the same thing faſt gleich; ~ good may it do you! möge es Ihnen viel Nutzen bringen!, wohl bekomme es Ihnen! (oft *iro.*); ~ less geſchweige denn.

Zu much 9: to make ~ of viel Weſens (Aufhebens od. Rühmens) machen von; etwas gut benutzen, et. zu Rate halten; to make ~ of oneself viel aus ſich machen; ſich gütlich tun.

muchness F (măᵛtſch-nᵉß) *s.* Menge *f*; much of a ~ ebenſoviel, ungefähr dasſelbe; they are much of a ~ ſie ſind ſo ziemlich von derſelben Art oder von gleichem Kali'ber.

mucid (mjūᵛ-ßid) [lt.] *a.* dumpfig, moderig.

mucidness (~-nᵉß) *s.* Dumpfigkeit *f* ꝛc.

mucilage (mjūᵛ-ß-lᵉdʒ) [fr., * lt.] *s.* 🜲 *chm.* Pflanzenſchleim *m*, Schleim *m*. — 2. Gummilöſung *f*. [ſchleim(halt)ig.

mucilaginous 🜲 (mjū-ßᵉ-lăᵛdʒ-ᵉ-năßꝛ) *a.*

muck[1] (măk) [a/n.] I *s.* 1. a) (feuchter) Miſt, Dünger *m*; b) Kompoſt *m*, Düngererde *f*. — 2. Schmutz *m*, Kot *m*, Unrat *m*, Dreck *m*; oft *fig.* das Gemeine, Erbärmliche; P it's all ~! das iſt ja alles Quatſch! — II *v/a.* ①a. 3. miſten, düngen. — 4. to ~ out ausmiſten.

muck[2] ⚓ (măk) *s.*: to run a ~ (auch an Indian oder a Malayan ~) = to run amuck (ſ. amuck).

muck-bin (măᵛk-bin) *s.* Müllfaß *n*.

muck-fly P (~-flai) *s.*, *ent.* Schmeißfliege *f*.

muck-fork (~-foᵘk) *s.* Miſtgabel *f*.

muck-*heap*, ~-hill (măᵛk-hīp, ~-hil) *s.* Miſt=, Dreck=haufen *m* (auch *fig.*).

muckiness (~ᵏ-nᵉß) *s.* Schmutz(igkeit *f*) *m*.

muck-man (măᵛk-măn) *s.* Ausmiſter *m*.

muck-thrift (măᵛk-thniſt) *s.* Geizhals *m*.

muck-worm (~-wōᵛm) *s.* 1. *ent.* Miſtwurm *m*. — 2. *fig.* Knicker(in), Geizhals *m*.

mucky (măᵛkᵉ) *a.* ſchmutzig, gemein.

mucosity 🜲 (miᵘ-kōᵛß-ᵏ-tᵉ) *s.* 1. das Schleimige, Schleimigkeit *f*. — 2. Schleim *m*.

mucous 🜲 (mjūᵛ-ᵏᵉß; *Hom.* mucus) [lt.] *a.* ſchleimig, zähſchleimig, ſchlüpfrig; Schleim=...; Schleim abſondernd.

mucronate 🜲 (mjūᵛ-kᵏᵉ-nāt) [lt. *mu'cro*] *a.* □ ⚘ u. *zo.* ſtachelſpitzig.

mucus 🜲 (mjūᵛ-ᵏᵉß; *Hom.* mucus) [lt. *id.*] *s.*, *med.* und ⚘ Schleim *m*.

mud (măd) [holl.: dtſch Moder] I *s.* 1. Schlamm *m*, Kot *m*; Schmutz *m*; ↕. — 2. Schlick *m*; Lehm *m*. — 3. ✕ Schleim *m* im Gewehr od. Geſchützrohr. — II *v/a.* ①e. 4. ſchlammig oder trübe machen. — 5. in den Schlamm werfen, beſchmutzen. — III *v/n.* ①e. 6. ſich in den Schlamm wühlen.

Zu ~ 1: to stick fast in the ~ im Schlamme ſtecken (bleiben); *fig.* ſich nicht mehr zu helfen wiſſen; *fig.* to throw ~ at a p. j-n mit Schmutz bewerfen.

mud-*bath* (măᵛd-bāth, ~-bath) *s.*, *med.* Moor=, Schlamm=bad *n*. [ſtiefel *m/pl.*

~boots (~-būtß) *s/pl.* Schlamm=, Waſſer=

~cottage (~-kōt-ᵏbʊ) *s.* Lehmhütte *f*.

muddily (măᵛd-ᵏ-lᵉ) *adv.* zu muddy.

muddiness (mäd'ᵢ-ˢ-nᵉß) *s.* 1. Schlammigkeit *f*, das Trübe. — 2. *fig.* Unklarheit *f*, Konfusio'n *f*.

muddle (mädl) [mud] **I** *v/a.* ①b. 1. trüben, schlammig machen; Getränke u'mrühren. — 2. *fig.* verwirrt od. konfu's machen; bsd. betrunken machen, F benebeln. — 3. in Verwirrung od. Unordnung bringen, durcheinander-bringen, -werfen; durchwü'hlen. — 4. (ver)mengen, mischen. — 5. to ~ away vergeuden, verschwenden, vertun. — **II** *v/n.* ①b. 6. schmutzig werden, im Schlamme wühlen. — 7. *fig.* wühlen; verwirrt sein, werden od. handeln. — **III** *s.* 8. trübe Beschaffenheit; schmutziges Durcheinander; Wirrwarr *m*. — 9. *fig.* Verwirrung *f*, Verworrenheit *f*, Konfusio'n *f*.

muddle-head (mäd'ᵢdl-hēd) *s.* verwirrter od. konfu'ser Mensch, Wirrkopf *m*, F Konfusio'nsrat *m*.

muddle-headed (~-hēd-ᵢᵈ) *a.* □ verworren, wirr, F benebelt.

mud-dredger ⚙ (mäd'ᵢd-drĕdᵢ-Gᵉʳ) *s.* Baggermaschine *f*.

muddy (mäd'ᵢd-ᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schlammig, trübe. — 2. schmutzig, unrein, beschmutzt. — 3. *fig.* erdig, irdisch. — 4. *fig.* unklar, verworren, konfu's. — 5. *fig.* düster, verdrießlich, grämlich, finster (Aussehen ꝛc.). — **II** *v/a.* ①d. 6. trüben. — 7. beschmutzen. — 8. *fig.* verwirrt machen, verwirren.

muddy-brained, ~-headed (mäd'ᵢd-ᵢˢ-brēnd, ~-hēd-ᵢᵈ) *a.* schwachköpfig, -sinnig.

muddy-mettled ↖ (~-mĕtld) *a.* matt-herzig.

mud-eel (mäd'ᵢd-īl) *s.*, *zo.* 1. Art Olm *m* (*Si'ren lacerti'na*). — 2. Schlamm-aal *m*.

~-fish (~-fiſch) *s.*, *ichth.* im Schlamme lebender Fisch, bsd. afrik. Schlammfisch.

~-guard (~-gā'ᵉd) *s.* Schmutz-, Kot-blech *n*, -fänger *m* an Rädern.

~-hole (~-hōl) *s.* 1. Pfütze *f* auf Wegen. — 2. ⚙ Schlamm-ablaß *m* der Dampfmaschine.

Mudie (mjū'ᵢd-ᵉ, schott. mū'ᵢd-ᵉ) *npr.* (Prsn.); **~'s Library** Londons größte Leihbibliothek.

mud-lands (mäd'ᵢd-ländſ)*s/pl.* Watten *n/pl.*

~-lark (~-lā'ᵏt) *s.*, *sl.* etwa: Dreckkerche *f* (armer Mensch, der im Themsefschlamm nach brauchbaren Gegenständen sucht); Kloakenreiniger *m*.

~-proof (~-prūf) *a.* wasserdicht (v. Stiefeln).

mudsill ⑤ (~-ßil) *s.*, *arch.* Rostschwelle *f*.

mud-snail (~-ßnēl) *s.*, *zo.* Teichschnecke *f*.

~-sucker (mäd'ᵢd-ßöᵏ-ᵉʳ) *s.* 1. *orn.* Schlamm-, Wasser-vogel *m*. — 2. *Am.*, *ichth.* Art Fisch.

~-turtle *Am.* (mäd'ᵢd-tö'ᵗl) *s.*, *zo.* Sumpfschildkröte *f*.

~-valve ⚙ (~-wälw) *s.* Schlammventil *n*.

~-wall (~-wāl) *s.* 1. ⚙ Lehm-, Weller-wand *f*, -mauer *f*. — 2. *orn.* = bee-eater.

~-walled ⚙ (~-wāld) *a.* mit Lehmwänden.

mudwort ⑤ ♀ (~-wö'ᵗ) *s.* Schlickkraut *n*.

muezzin (mūᵉ-ĕ'ᵢn) [ar.] *s.* mohammedanischer Ausrufer, der die Gebetstunden ankündigt.

muff[1] (mäf) [holl. = weiter Ärmel] *s.* 1. Muff *m* u. *f*, Muffe *f* (zum Wärmen der Hände; a. ⚙ Hülse zur Verbindung zweier Röhren). — 2. ⚙ Glasfabrikation: Walze *f*, Zylinder *m*.

muff[2] (mäf) [: muffle[2]] **I** *v/a.* ①a. 1. verderben, verpfuschen; Spiel: den Ball entschlüpfen lassen. — **II** *v/n.* ①a. 2. pfuschen, stümpern. — **III** *s.* 3. Stümperei *f*, Pfuscherei *f*; Entschlüpfenlassen *n* des Balles. — 4. F Dummkopf *m*. — 5. Stümper(in).

muff-cap ⚔ (mäf'ᵢf-käp) *s.* Bärenmütze *f*.

muff-dog (~-bög) *s.* sehr kleiner Schoßhund.

muffetee (mäf-ᵉ-tī') [muff[1]] *s.* Pulswärmer *m*.

muffin[1] (mäf'ᵢf-in) [muff[1]] *s.* glatte weiße Semmel, meist geröstet und mit Butter bestrichen zum Frühstück gegessen.

muffin[2] (~) [muff[2]] *s.* 1. F *sl.* Damenbeschützer *m*. — 2. *co.* schlechter Ballspieler.

muffin-cap (mäf'ᵢf-in-käp) *s.* runde flache Mütze (von Armeeschülern und von Soldaten außer dem Dienste getragen).

~-face P (mäf'ᵢf-in-fēß) *s.* Milchsuppen-gesicht *n*.

~-faced P (~-fēßt) *a.* mit bleichem, kränklichem Gesicht.

~-man (~-măn) *s.* j. der mit muffins (siehe muffin) handelt.

muffle[1] (mäfl) [muff[1]] **I** *s.* 1. Boxerhandschuh *m*. — 2. den Schall dämpfende Umhüllung, Hülle *f*. — 3. *chm.*, *metall.*, &c. Muffel *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. ein-, ver-hüllen, ein-, um-wi'ckeln; F einmummen (auch to ~ up); *fig.* Schall ꝛc. dämpfen; to ~ a bell od. the knocker den Klöpfel e-r Türglocke od. den Türklopfer umwickeln (wegen eines Kranken); to ~ a drum eine Trommel dämpfen; ~d oars *pl.* umwickelte Ruder *n/pl.* — 5. die Augen verbinden.

muffle[2] (~) [holl.: dtsch *prov.* muffeln] *v/n.* ①b. unverne hmlich sprechen, murmeln.

muffle[3] (~) [fr. *mufle*; * dtsch Muffel] *s.* (vorderer Teil der) Schnauze *f*, Maul *n*.

muffler (mäf'ᵢf-ˡᵉʳ) *s.* 1. Binde *f*, Hülle *f*; Schleier *m* (für das Gesicht). — 2. Nacken-, Kinn-, Hals-tuch *n*. — 3. Faust-, Boxer-handschuh *m*. — 4. ♪ (Klavier) Dämpfer *m*.

mufti (mäf'ᵢf-tᵉ) [ar.] *s.* 1. Mufti *m* (mohammedanischer Gelehrter, der religiös-juristische Fragen entscheidet). — 2. ⚔ (ursprünglich in Ost-I.) Zivil-anzug *m*; in ~ in Zivil; (von Geistlichen) in gewöhnlicher bürgerlicher Tracht.

mug[1] (măg) [ir.] *s.* Krug *m*; zyli'nderförmiger Becher mit Henkel; Becher *m* als Patengeschenk.

mug[2] (~) [vielleicht mug[1]] **I** *s.* 1. *sl.* Mund *m*, Gesicht *n*, Fratze *f*; P to cut ~s, to make a ~, to pull a long ~ Grimassen schneiden. — **II** *v/n.* ①e. 2. *sl.* to ~ at a p. j-m Gesichter schneiden. — 3. *sl.* to ~ up: a) *thea.* sich das Gesicht bemalen oder schminken; b) sich fürs Examen vorbereiten, *sl.* büffeln, ochsen.

muggins (măg'ᵢg-inſ) [?] *s.* 1. Art Kinderkartenspiel, etwa: Schwarzer Peter. — 2. Art Dominospiel *n*.

muggish (măg'ᵢg-iſch) *a.* = muggy.

muggy F (măg'ᵢg-ᵉ) [?] *a.* 1. (Wetter) naß, feucht, schmutzig. — 2. schimm(e)lig, mod(e)rig (Stroh, Heu). — 3. ⚓ *sl.* angefäulelt, benebelt.

mug-house † (măg'ᵢg-hauß) *s.* Kneipe *f*.

mug-hunter (măg'ᵢg-hăn-tᵉʳ) *s.*, Sport-*sl.*, *contp.* Becher-, Preis-jäger *m*.

Mugs (măgſ) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*). [*m*.

mugwort ♀ (măg'ᵢg-wö'ᵗ) [a/e.] *s.* Beifuß

mugwump *Am.* (măg'ᵢg-wămp) [indian.] *s.*, *co.* Wichtigtuer *m*, Haupthahn *m*; bsd. *pol.*, *sl.* Unabhängige(r) der republikan. Partei.

Muir[1] (mjūʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

muir[2] (schott. mūʳ) *s.* Moor *n* (= moor[2]).

mulatto (mi'ᵘ-lä'ᵗ-ō) [span.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ~ōſ) Mulatte *m*. — **II** *a.* mulattenfarbig.

mulattress (~-rᵉß) *s.* Mulattin *f*.

mulberry ♀ (măl'ᵢ-bĕrᵢ-ᵉ) [a/e., lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵢz) 1. Maulbeere *f*. — 2. Maulbeerbaum *m*.

mulch (mălſch) [: mould[1]] *s.*, *hort.* Strohmist *m*, Blätter *n/pl.* ꝛc. zum Schutze der Pflanzenwurzeln.

mulct (măld) [lt. *mu'l(c)ta*] **I** *s.* Geldstrafe *f*. — **II** *v/a.* ①a. mit einer Geldstrafe belegen; to ~ a p. in (oder of) five shillings j-n mit 5 Schilling Geldstrafe belegen.

mule (mjūl; *Hom.* mewl) [lt. *mu'lus*] *s.* 1. *zo.* Maul-esel *m*, -tier *n*; Bastard *m* überhaupt. — 2. Bastard *m*, Hybri'de *f*; ♀ fair child's ~ wilde Pechnelke. — 3. ⚙ Spinnerei: T Mule(maschine) *f*, Jenny(maschine) *f* (a. spinning-~ oder ~ spinning-frame). — 4. störrischer Mensch, Trotz-, Quer-kopf *m*.

mule-driver (mjūʳl-drāi-wᵉʳ) *s.* Maultiertreiber *m*.

muleteer (mjū-lᵉ-tī'ᵛ) [fr. *muletier*] *s.* Maultiertreiber *m*.

mule-track (mjūʳl-träk) *s.* Saumpfad *m*.

~-twist ⚙ (~-twiß't) *s.* T Mule-garn *n*, -twist *m*; double ~ geschleiftes Mulegarn.

muley (mūʳl-ᵉ, mjūʳ-lᵉ) [?] **I** *a.* 1. hornlos. — **II** *s.* 2. F (hornlose) Kuh. — 3. ⚙ = muley-saw.

muley-saw ⚙ (mūʳl-ᵉ-, mjūʳ-lᵉ-ßā) *s.* große Mulgrave (măʳl-grēw) *npr.* (Prsn. und Inselname).

muliebrity ↖ (mjū-lᵉ-ĕʳb-nᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Weiblichkeit *f*.

mulierty (mjūʳ-lᵉ-ᵉʳ-tᵉ) *s.* jur. 1. Stand *m* als rechtmäßige Ehefrau. — 2. eheliche Geburt.

mulish (mjūʳ-liſch) *a.* □ 1. wie ein Maul-esel; *fig.* störrisch, eigensinnig. — 2. bastardartig; Bastard-...

mulishness (~-nᵉß) *s.* Störrigkeit *f*; Eigensinn *m*.

Muliteus (mjū-lᵉ-tiʳ'-ᵉß) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

Mull[1] ▽ (măl) *npr.*, *id.* (Hebriden-insel).

mull[2] (măl) [a/e.: dtsch Müll] **I** *s.* 1. † od. *prov.* Müll *m*; Staub *m*. — 2. ⚙ = mull-madder. — 3. F wirrer oder unordentlicher Zustand, verfehltes Unternehmen; to make a ~ of it et. verderben. — **II** *v/a.* ①a. 4. zerbröckeln. — 5. verderben, verpfuschen. — 6. † entmutigen, schwächen (*SH.*).

mull[3] (schott. măl) [vielleicht gäl.] *s.* 1. Vorgebirge *n*. — 2. Schnupftabak(s)dose / aus dem Ende eines Horns.

mull[4] (măl) [+ v. mulled] *v/a.* ①a. e. Getränk wärmen u. süß würzen (vgl. mulled).

mull[5] ❀ (măl) [mulmul] *s.* T Mull *m* u. *n* (feiner Musselin). [mulligatawny.

mullagatawny Ost-I. (măl'-ᵃ-gᵃ-tā'ʳ-nᵉ) *s.* =

Mulla(h) (mū'ʳl-a) *s.* = Mollah.

mulled (măld) [m/e. + für mould[1] = Beerdigungs-...] *p.p.* und *a.*: ~ ale Warmbier *n*; ~ wine Glühwein *m*.

mullein, a. ~en ♀ (măʳl-ᵉ-in) [a/e.] *s.* Wollkraut *n*, echte Königskerze.

muller[1] ⚙ (măʳl-ᵉʳ) [a/f.] *s.* Spiegelfabr. Schleifkasten *m*; *paint.* Reibstein *m*, Läufer *m* zum Farbenreiben.

muller[2] (măʳl-ᵉʳ) [mull[3]] *s.* 1. Glühwein- oder Warmbier-bereiter *m*. — 2. Gefäß zum Wärmen u. Würzen von Bier, Wein ꝛc.

mullet[1] (măʳl-ᵉt) [fr. *mulet*, * lt. *mu'llus*] *s.*, *ichth.* 1. Meer-äsche *f*. — 2. Seebarbe *f*.

mullet[2] (măl′ĭt) [fr. *molette*; * lt.] *s.* 1. Sporenrädchen *n.* — 2. *her.* fünfzackiger Stern (Zeichen des dritten Sohnes).

mulligatawny (măl-ĭ-gă-tâ′-nē) [tamulisch] *s.* mit curry gewürzte Geflügel- od. Fleisch-suppe.

mulligrubs F (măl′ĭ-grŭbz) [?] *s.* 1. Bauchgrimmen *n.* — 2. üble Laune.

Mullingar ♀ (măl-ĭn-gär′) *npr., id.* (ir. St.).

mullion (măl′yŭn ®) [*corr.* aus munnion] *arch.* I *s.* 1. (verzierter) Mittelpfosten eines Fensters. — 2. Längsstab *m* im Täfelwerk. — II *v/a.* ①a. 3. durch Mittelpfosten abteilen. [Mullkrapp *m.*]

mull-madder ⊛ (măl′-măd-ĕr) *s.* Färberei-.

mulmul ❦ (măl′-măl) [ind.] *s.* = mull[5].

Mulmutius (măl-mjū′-shĭŭs) *npr., id. m* (alter König von Britannien; *SH.*).

Mulready (măl′ĭ-rĕd-ē) *npr.*: William ~ Maler (1786—1863). [Honigwein *m.*]

mulse (mălz) [lt. *mu'lsum*] *s.* süßer Wein; ~

mulsh (mălsh) *s.* = mulch.

multangular ▱ (măl-tă′ng-gjĕ-lĕr) [lt.] *a.* □ viel-eckig, polygo'nisch; **~ness** ▱ (~-nĕs) *s.* viel-eckige Gestalt; Viel-eckigkeit *f.*

multicapsular ▱ ❦ (măl-ĭ-kă′p-shŭ-lĕr) [lt.] *a.* vielkapselig.

~farious (măl-ĭ-fâ′-rĭ-ŭs) [lt.] *a.* □ 1. mannigfaltig. — 2. jur. verschiedene (ungleich-artige) Ansprüche in sich vereinigend (Klageschrift).

~fariousness (~-nĕs) *s.* Mannigfaltigkeit *f.*

~florous ▱ ❦ (~flō′-rŭs ⑨) [lt.] *a.* vielblumig.

~fold (măl′ĭ-fōld) *a.* viel-fach, -fältig.

~form (~fō′rm) [lt.] *a.* viel-förmig, -gestaltig.

~formity (măl-ĭ-fō′r-mĭ-tē) *s.* Vielförmigkeit *f*, Verschieden-artigkeit *f.*

~lateral ▱ (~lă′t-ŭ-rŭl) [lt.] *a., math.* vielseitig (auch *fig.*). [*a.* vielliniig.]

~lineal ▱ (~lĭ′n-ē-ŭl), **~linear** ▱ (~lĭ′n-ē-ĕr) *a.*

~millionaire (~mĭ′l-yŭn-ă′r, ~mĭl-yŭn-ă′r) *s.* vielfacher Millionä'r.

~nomial ▱ (măl-ĭ-nō′-mĭ-ăl) [lt.] *a., math.* vielglied(e)rig, polyno'misch.

~parous ▱ (măl-ĭ′p-ŭ-răs) [lt.] *a., zo.* viele Junge gleichzeitig gebärend.

~ped ▱ (măl′ĭ-pĕd), **~pede** ▱ (~pēd) [lt.] I *a.* vielfüßig. — II *s., zo.* Vielfüßer *m.*

multiple (măl′tĭpl) [lt.] I *a.* vielfach, mannigfaltig. — II *s., math.* das Vielfache; common ~ gemeinschaftliche(s) Vielfache(s); *typ.* ~ mark Multiplikatio'nszeichen *n* (×).

multiplepoinding (măl′tĭpl-pŏĭ′n-dĭng) *s.* jur. doppelte Beschlagnahme.

multipliable (măl′ĭ-plĭ-ŭ-bl) *a.* zu vervielfältigen(d); **~ness** (~-nĕs) *s.* Fähigkeit *f*, vervielfältigt zu werden, Vermehrbarkeit *f.* [Multiplika'nd(us) *m.*]

multiplicand (măl′ĭ-plĭ-kănd) [lt.] *s., arith.*

multiplicate (~kăt, *a.* măl-tĭ′p-lĭ-kăt) [lt.] *a.* 1. viel-fach, -fältig. — 2. ❦ gefüllt.

multiplication (măl-ĭ-plĭ-kē′-shŭn) [lt.] *s.* 1. Vervielfältigung *f*, Vermehrung *f.* — 2. *arith.* Multiplikatio'n *f*: ~ table (s *pl.*) Einmal-eins *n.* [□ vervielfältigend.]

multiplicative (măl′ĭ-plĭ-kă-tĭv) [lt.] *a.*

multiplicator (măl′ĭ-plĭ-kē-tŏr) [lt.] *s., arith.* Multiplika'tor *m* (= multiplier 2).

multiplicity (măl-ĭ-plĭ′-ŭ-tē) [lt.] *s.* 1. Vielfältigkeit *f.* — 2. Menge *f*, Vielheit *f.*

multiplied (măl′ĭ-plīd) *p.p.* u. *a.* 1. vielfältig, zahlreich. — 2. ❦ gefüllt (v. Blumen). — 3. ♪ ~ part vielstimmige Musi'k.

multiplier (măl′ĭ-plī-ĕr) *s.* 1. Vermehrer (-in). — 2. *arith.* Multiplika'tor *m.*

multiply (~plī) [fr. *multiplier*; * lt.] ①d. I *v/a.* 1. vermehren, vervielfältigen; ~ing glass, ~ing lens Vervielfältigungs-glas *n*, -linse *f.* — 2. *arith.* multiplizieren (by mit). — II *v/n.* 3. sich vermehren od. vergrößern. — 4. *arith.* multiplizieren.

multipotent ✎ (măl-tĭ′p-ŭ-tĕnt) [lt.] *a.* vielvermögend.

multipresence (măl-ĭ-prĕ′z-ŭnts) *s.* gleichzeitige Gegenwart an vielen Orten.

multipresent (măl-ĭ-prĕ′z-ŭnt) [lt.] *a.* an vielen Orten zugleich gegenwärtig.

multisiliquous ▱ ❦ (măl-ĭ-sĭ′l-ŭ-kwŭs) [lt.] *a.* vielschotig. [vieltönig.]

multisonous ▱ (măl-tĭ′s-ŭ-nŭs) [lt.] *a.*

multisyllable ▱ (măl′ĭ-sĭl-ŭ-bl) [lt.] *s.* vielsilbiges Wort.

multitude (măl′ĭ-tjūd) [fr. *id.*, * lt.] *s.* 1. Vielheit *f*, Mehrheit *f*, Menge *f.* — 2. the ~ der große Haufe(n); der Pöbel. — *Syn.* f. throng.

multitudinous (măl-ĭ-tjū′-dŭ-nŭs) *a.* □ 1. zahlreich; viel-fach, -fältig, mannigfaltig. — 2. † unermeßlich. — 3. † der Menge, des großen Haufens.

multivalve ▱ (măl′ĭ-vălv) [fr., *id.*, * lt.] *zo.* I *a.* vielschalig. — II *s.* vielschalige Muschel. [multivalve.]

multivalvular ▱ (măl-ĭ-vă′l-vĭŭ-lĕr) *a.* =

multivocal (măl-tĭ′v-ŭ-kŭl) [lt.] I *a.* vieldeutig. — II *s.* vieldeutiges Wort.

multocular ▱ (~tŏ′k-jŭ-lĕr) *a.* viel-äugig.

multure (măl′tĭŭr, ~tjŭr) [a/f.; * lt. *molitu'ra*] *s.* 1. Mahlen *n*, Mahl-art *f.* — 2. = grist[1] 1.

mum[1] (măm) [lautm.] I *a.* stumm, still; to be (od. keep) ~ still sein, den Mund halten; as ~ as a mouse, as ~ as mice mäuschenstill. — II *v/n.* (nur *inf.* und *imper.*) still sein, den Mund halten; ~ then! st!; P~'s the word! nichts gesagt!

mum[2] (~) [holl.] *v/n.* ①e. sich vermummen.

mum[3] T † (~) [Christian Mumme, 1492] *s.* Mumme *f* (süßliches dickes Bier, mrspr. aus Braunschweig). [madam.]

mum[4] *provc.* und P (măm od. m'm) *s.* =

mumble (măm-bl) [mum[1]] ①b. I *v/n.* 1. murmeln, unvernehmlich sprechen, F mummeln. — 2. knabbern, mufseln (wie ein Zahnloser). — II *v/a.* 3. (her-) murmeln, undeutlich sprechen. — 4. beknabbern, benuffeln. — III *s.* 5. Murmeln *n*, Gemurmel *n.* [keitskrämer *m.*]

mumble-news † (măm-bl-njūz) *s.* Neugi-

mumbler (măm′-blĕr) *s.* Murm(e)ler(in).

mumbling (măm′-blĭng) I *a.* □ murmelnd, leise, undeutlich. — II *s.* Gemurmel *n.*

mumbo-jumbo ® (măm′-bō-jŭm′-bō) [Negergötze] *s.* (a. M~-J~) 1. Schreckbild *n*, Po'panz *m.* — 2. P Hokuspo'kus *m.*

mumm (măm) *v/n.* ①a. = mum[2].

mummer (măm′-mĕr) *s.* 1. Vermummte(r). — 2. *thea., sl.* fahrende(r) Komödia'nt(in).

mummery (măm′-mĕ-rē) [mum[2]] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) 1. Vermummung *f*, Mummerei *f*, Mummenschanz *m*, Maskera'de *f.* — 2. *fig.* Blendwerk *n*, Verstellung *f.*

mummification (măm-ĭ-fĭ-kē′-shŭn) *s.* Mumifizierung *f.*

mummiform (măm′ĭ-fō-rm) *a.* (meist *ent.*) mu'mienförmig.

mummify (măm′ĭ-fī) *v/a.* ①d. mumifizieren, einbalsamieren; *fig.* gleichsam zur Mu'mie machen.

mumming (măm′-ĭng) [mum[2]] *s.* Mummerei *f*, Verkleidung *f.*

mummy[1] (măm′-ē) [a/f.; * pers. = Wachs] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) I *s.* 1. Mu'mie *f*; F to beat a p. to a ~ j-n braun u. blau schlagen. — 2. † Mumiensaft *m* (Zaubermittel). — 3. *hort.* schwarzes Baum- oder Pfropfwachs. — II *v/a.* ①d. 4. = mummify.

mummy-wheat ❦ (măm′ĭ-ĭ-(ŭ)wēt) *s.* Mumienweizen *m*, ägyptischer Weizen.

mump (mămp) [holl. *mompen* betrügen] *v/n.* u. *v/a.* ①a. 1. = mumble. — 2. Gesichter schneiden, grinsen. — 3. in murmelndem Tone betteln, fechten; Betrügerei treiben, überv'orteilen.

mumper (măm′p-ĕr) *s.* Bettler *m.*

mumping (măm′p-ĭng) I *a.* Bettler-...; ~ cant verstelltes Bettlergewinsel. — II *s.* Betteln *n* 2c. (s. mump).

mumpish (măm′p-ĭsh) *a.* □ verdrießlich, grämlich, mürrisch; **~ness** (~-nĕs) *s.* Verdrießlichkeit *f*, mürrisches Wesen.

mumps (mămpz) *s/pl.* 1. ✎ Verdrießlichkeit *f*, Trübsinn *m*; to be in one's ~ übel gelaunt sein. — 2. *med.* T Mumps *m*, Ziegenpeter *m.*

Mun (măn) *npr.* Edmund *m* (Bn.).

munch (mănsh) [vielleicht fr. *manger*] ①c. I *v/a.* bedächtig kauen; mit vollen Backen oder geräuschvoll kauen, fressen. — II *v/n.* geräuschvoll od. schmatzend kauen.

Muncie ♀ (măn′-sē) *npr., id.* (St., *U.S.*).

mundane (măn′-dēn) [lt.] *a.* □ weltlich, irdisch; Welt-...; ~ pleasures *pl.* Weltfreuden *f/pl.*; ~ soul Weltseele *f.*

mundify ✎ (măn′-dĭ-fī) [lt.] *v/a.* ①d. reinigen. [(Art Shoddystoff; s. shoddy).]

mungo ❦ (măn′ŭ-gō) [?] *s.* T Mungo *m*

mungoose (măn′ŭ-gūs) [ind.] *s., zo.* Mu'ngos *m*, ost-indische Mangu'ste.

Munich ♀ (mjū′-nĭk) *npr.* München *n* (St.).

municipal (mjū-nĭ′p-ĭ-pŭl) [fr. *id.*, * lt.] *a.* □ 1. Munizipa'l-..., Gemeinde-..., Stadt-...; ~ board Magistra't *m*; ~ borough Gemeinde *f* mit städtischer Verfassung; ~ corporation: a) Gemeindebehörde *f*; b) Wahlkörperschaft *f*, inkorporierte Stadt; c) Stadtverfassung *f*; M~ Corporations Act die neue englische Städteordnung von 1835; ~ court Stadtgericht *n*; ~ law Stadt-gesetz *n*, -recht *n*; ~ officer städtische(r) Beamte(r). — 2. Land(es)-...; ~ law Landes-recht *n*, -gesetz *n.*

municipality (mjū-nĭp-ă′l-ĭ-tē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) Munizipalität *f*, Stadtbezirk *m* unter kommunaler Selbstverwaltung.

munificence (mjū-nĭ′f-ĭ-sĕns) [lt.] *s.* Freigebigkeit *f*, Mildtätigkeit *f*; by the ~ of durch die Liebenswürdigkeit, Gefälligkeit od. Güte von.

munificent (mjū-nĭ′f-ĭ-sĕnt) *a.* □ freigebig, mildtätig, großmütig, gütig.

muniment (mjū′-nĭ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. ✎ Bollwerk *n*, Festung *f.* — 2. *fig.* Schutz-mittel *n*, -waffe *f.* — 3. jur. (meist im *pl.*) Beweismittel *n*; Urkunde *f*, Dokume'nt *n.* — 4. Wertgegenstand *m.*

muniment-room (~-rūm) *s.* Archi'v *n.*

munition (mjū-nĭ′sh-ŭn) [fr.] *s.* (oft ~s *pl.*) Kriegsvorräte *m/pl.*, Munitio'n *f* (a. *fig.*).

munition-bread (miu̯-ni'ʃch-u̯n-brēd) *s.* Kommi'ßbrot *n.* [schiff *n.*]
munition-ship ⚓ (~-ʃchip) *s.* Munitio'ns-
munjeet Ost-J. (mön-bǤī't) [indisch] *s.* 1. ❦ indische Färberröte. — 2. ❀ indischer Krapp, Krapprot *n.*
munnion † oder *provc.* (mä'n-iu̯n ⑧) [fr. *moignon*; * lt.] *s.* = mullion.
munshi Ost-J. (mu'n-ʃchi) [ar.] *s.* Dolmetscher *m*, Sprachlehrer *m*; Hofmeister *m*.
Munster ♀ (mä'n-ßt'ᵉ) *npr.* (irische Provinz).
muntjac (mä'nt-bǤät) [javan.] *s., zo.* Muntjak *m* (Hirsch-art auf Java u. Ceylon).
Muntz('s) metal ⚙ (mä'ntß me't-ᵘl, mä'nt-ß-ᵉf ~) [Muntz, Erfinder in Birmingham] *s.* Muntzmetall *n* (60 T. Kupfer, 40 T. Zink).
Murad (mu'r-rād) *npr., id.* (türk. Prsn.). [/.]
muræna (miu̯-ri'-na) [grch.] *s., ichth.* Muräne.
murage (mjū'r-ᵉbǤ) [fr.] *s.* ehm. Mauerzins *m* zur Erhaltung der Stadtmauern.
mural (mjū'r-ᵉl) [fr., * lt.] I *a.* □ 1. Mauer-..., Wand-...; röm. Alt. ~ crown Mauerkrone *f* (goldene Krone für den ersten Besteiger e-r feindlichen Mauer). — 2. mauer-ähnlich, -artig. — II † *s.* 3. Mauer *f* (*SH.M.D.*).
Murchison (mö'ᵛ-tſch-ß-u̯n, ~ᵗ-ß-u̯n) *npr.*: Sir Roderick Impey ~ engl. Geolog (1792–1871).
murder (mö'ᵛ-bᵉr) I *s.* 1. Mord *m*; ¶. — II *v/a.* ①a. 2. (er)morden. — 3. *fig.* zerstören, vernichten. — 4. quälen, mörderisch behandeln; *fig.* verhunzen.

Zu ~ 1: to commit (a) ~ e-n Mord begehen; Sprichw. ~ will out es ist nichts so fein gesponnen, es kommt doch endlich an die Sonnen; *fig.* the ~ is out nun ist die Wahrheit heraus.

murderer (mö'ᵛ-bᵉ-rᵉr) *s.* Mörder *m*.
murderess (mö'ᵛ-bᵉ-rᵉß) *s.* Mörderin *f*.
murdering-piece ⚔ (mö'ᵛ-bᵉ-rins-pīß) *s.* ehm. Kartätschenschuß *m*.
murderous (~bᵉ-rᵉß) *a.* □ 1. mörderisch; Mord-... — 2. blut(gier)ig; grausam.
Murdoch (mö'ᵛ-bᵉk) *npr., id.* (Prsn.).
Murdock (~) *npr., id.* (Prsn.); bsd. William ~ Erfinder der Gasbeleuchtung (1754—1839).
mure † (mjū'ᵉ) [lt. *mu'rus*] *s.* Mauer *f*.
murex ⚶ (mjū'r-rēkß) [lt.] *s., zo.* Stachelschnecke *f*. [(Ortsn., *U.S.*).]
Murfreesborough ♀ (mö'ᵛ-fri-bᵉ-ru̯-ᵉ) *npr.*
muriacite ⚶ (mjū'r-rᵉ-ī-ßāit) *s., min.* Muriazi't *m*, Würfelspat *m*.
muriate[1] ⚶ ✎ (mjū'r-rᵉ-āt) [lt.] *s.* salzsaures Salz, Chlori'd *n*; *chm.* ~ of ammonia Salmia'k *m*. [lauge legen, einsalzen.]
muriate[2] (mjū'r-rᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. in Salz-
muriatic ⚶ ✎ (mjū-ri-ᵉ-ă't-ik) [lt.] *a., chm.* salzsauer; ❀ ~ acid Salzsäure *f*.
muricate(d) ⚶ (mjū'r-rᵉ-kāt, ~kē-tᵉd) [lt.] *a., zo.* u. ❦ stachlig, mit kleinen Spitzen (besetzt).
murine ⚶ (~nin) [lt.] *zo.* I *a.* mäuse-artig, -farbig. — II *s.* mäuse-artiges Tier.
murk saft † (mö'ᵏ) [a/e.] I *s.* Finsternis *f*, Dunkelheit *f*. — II *a.* finster, dunkel, düster. [Trübheit *f*, Finsternis *f*.]
murkiness (mö'ᵛ-kᵉ-ni-ßᵉß) *s.* Düstere(s) *n*,
murky (mö'ᵛ-kᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) finster, dunkel, düster, trüb(e).
murmur (mö'ᵛ-mᵉr) [lt.] I *s.* 1. Murmeln *n*, Gemurmel *n*, leises Rauschen (z.B. des Windes, Wassers). — 2. Gemurr *n*, Murren *n*; Gerücht *n*. — 3. *med.* Geräusch *n* in den Lungen, beim Herzschlage &c. — II *v/n.* ①a. 4. murmeln, plätschern, rieseln, leise rauschen, säuseln (Wind, Wasser &c.). — 5. murmeln, summen, undeutlich sprechen, flüstern. — 6. singen (Kessel). — 7. murren, klagen (at über [*acc.*], against gegen). — III *v/a.* ①a. 8. unvernehmlich (aus)sprechen, murmeln.
murmurer (mö'ᵛ-mᵘ-rᵉr) *s.* Murmelnde(r); Murrende(r). [melnd; murrend.]
murmuringly (mö'ᵛ-mᵘ-ning-li) *adv.* murs
murmurous † ob. *poet.* (mö'ᵛ-mᵘ-rᵉß) *a.* □ 1. murmelnd, säuselnd, (leise) rauschend. — 2. murrend; Murren erregend.
Murphy (mö'ᵛ-fi) I *npr.* 1. (Ortsn. und Prsn.). — II *s.* (*pl.* ~ies, ~fiz) 2. *co.* Irländer *m*. — 3. m~ F Kartoffel *f*.
murrain (mä'r-ᵉn) [a/f.; v. * lt. *mo'ri*] I *s.* Viehseuche *f*; engS. Maul- und Klauenseuche *f*; P ~ take you!, a ~ on you!, (with) a ~ to you! die Pest über dich! — II *a.* mit der Viehseuche behaftet.
Murray (mä'r-ᵉ) *npr., id.*: a) Prsn.; b) ♀ australischer Fluß; c) ♀ Grafschaftsname, Schottland und *U.S.*
murrey (mä'r-ᵉ) [a/f.; * lt. *mo'rus* Maulbeere] I *a.* dunkelrot, braunrot. — II *s., her.* Braunrot *n*.
murr(h)ine (mä'r-in od. ~ain) [lt. *mu'rra* Flußspat] *a.* murr(h)i'nisch; ~ vases *pl.* murrinische Gefäße *n/pl.* (v. großer Kostbarkeit).
murrion † (mä'r-ᵗᵉ-u̯n) *a.* = murrain (*SH.*).
Murrumbidgee ♀ (mä'r-ᵘm-bi'r-bǤ-ī) *npr., id.* (australischer Fluß).
murther † (mö'ᵛ-dhᵉr) = murder.
mus. *abbr.* = museum; music(al).
Mus.B(ac). *abbr.* = *Mu'sicæ Baccalau'reus* (lt. = Bachelor of Music).
muscadel ❦ (mä'ß-tᵉ-bel) [a/f., it., lt., * ſfr.; vgl. musk] *s.* Muskate'ller-wein *m*, -traube *f*, -birne *f*. [muscadel.]
muscadine (mä'r-ß-tᵉ-bin, ~dain) [fr.] *s.* =
muscat(el) (mä'ß-kät, ~ᵏ-tel) *s.* = muscadel.
muscle[1] (mäßl; *Hom.* mussel) [lt. *mu's-culus*] *s.* 1. *anat.* Muskel *m*. — 2. *fig.* Muskelkraft *f*, Stärke *f*.
muscle[2] (~) *s.* = mussel.
muscled (mäßld) *a.* in Zssgn: ...-muskelig.
muscle-grinder (mä'ßl-gnain-bᵉr) *s., sl.* Armwelle *f*. [s. Moosknde *f*.]
muscology ⚶ ❦ ✎ (mäß-kō'l-ᵘ-bǤ°) [lt.-grch.]
muscovado ❀ (mäß-kᵘ-wā'-dō) [span.] *s.* Muskova'de *f*, Rohzucker *m* (*a.* ~ sugar).
Muscovite (mä'ß-kᵘ-wait) I *s.* 1. Einwohner(in) von Moskau, Moskowi'ter(in); weitS. Russe *m*, Russin *f*. — 2. m~ *min.* Kaliglimmer *m*, russisches Frauenglas. — II *a.* 3. moskowi'tisch, aus Moskau (stammend); weitS. russisch.
Muscovy ♀ (mä'ß-kᵉ-wi°) *npr.* ehm.: Fürstentum Mosko'wien *n*; weitS. Rußland *n*; *orn.* ~ duck = musk-duck; *min.* ~ glass = Muscovite 2.
muscular (mä'ß-kiu̯-lᵉr) [lt.] *a.* □ 1. zu den Muskeln gehörig; Muskel-... — 2. muskulö's, muskelstark. — 3. *fig.* stark, kräftig.
muscularity (mäß-kiu̯-lă'r-ᵉ-ti°) *s.* das Muskelige, Muskulosität *f*, Stärke *f*.
Mus.D(oc). *abbr.* = *Mu'sicæ Do'ctor* (lt. = Doctor of Music).
Muse[1] (mjūz; *Hom.* mews) [lt. *Mu'sa*; * grch.] *s.* (*s/f.*) 1. *myth.* Muse *f*. — 2. (a. m~) *fig.* Muse *f*, Dichtkunst *f*, dichterische Begeisterung.
muse[2] (mjūz) [fr. *muser*] I *v/n.* ①b. 1. (nach)sinnen, nachdenken, grübeln (on, upon über [*acc.*]). — 2. in Gedanken versunken sein. — 3. nachdenklich blicken (at nach). — 4. † sich wundern (at über [*acc.*]). — II *v/a.* ①b. 5. nachdenken über (*acc.*). — 6. † sich wundern über (*acc.*). — III *s.* 7. Nachdenken *n*, Sinnen *n*; to be at (ob. in) a ~ in Zweifel sein; in Gedanken vertieft sein.
mused ✎ (mjūzd) [muse[2]] *a.* berauscht, F benebelt. [nachdenklich.]
museful (mjū'z-fūl) *a.* □ gedankenvoll,
museless (mjū'z-li-ßᵉß) *a.* unempfänglich für Poesie'; nüchtern, prosa'isch. [mer(in).]
muser (mjū'z-ᵉr) *s.* Nachsinnende(r), Träu-
musette ♪ (miu̯-zē't) [fr.] *s.* 1. Art Hoboe *f*. — 2. Art Sackpfeife *f*. [seum *n*.]
museum (miu̯-zi'-ᵘm) [lt., * grch.] *s.* Mu-
mush[1] (mäſch) [viell. v. mash] *s.* 1. Mehlbrei *m*; *Am.* Maisbrei *m*. — 2. Brei *m*.
mush[2] P (~) *s., sl.* = mushroom 3.
mush[3] ⚙ (~) *v/a.* ①c. Kanten auszacken.
mushroom (mä'ſch-rūm) [fr. *mousseron*; * dtsch Moos] I *s.* 1. ❦ (eßbarer) Pilz ob. Schwamm, Champignon *m*. — 2. *fig.* Glückspilz *m*, Emporkömmling *m*. — 3. P *sl.* Regenschirm *m*, P Musspritze *f*. — 4. ⚓ = mushroom-anchor. — II *a.* 5. Pilz-..., Champignon-... — 6. *fig.* schnell emporschießend, neu emporgekommen; ~ aristocracy neugebackener Adel.
mushroom-anchor ⚓ (~-ăng-kᵉr) *s.* Pilz-, Schild-anker *m*. [Pilze.]
mushroom-bed (~-bēd) *s.* Mistbeet *n* für
mushy (mä'ſch-°) [mush[1]] *a.* breiig, weich; *fig.* weichlich, ohne Festigkeit, haltlos.
music (mjū'-zik) [fr.; lt. *mu'sica*; * grch.] *s.* 1. Musi'k *f*; to make (ob. play) ~ musizieren; to set to ~ in Musik setzen. — 2. Musik-, Ton-stück *n*. — 3. Tonkunst *f*. — 4. ♪ Musikstück *n*; Notenblatt *n*. — 5. Konze'rt *n*. — 6. Melodie' *f*; *fig.* Musik *f*, Harmonie' *f*, Wohlklang *m*; ~ of the spheres Sphärenmusik *f*. — 7. ✎ Musika'nten *m/pl.* — 8. *Am.*: a) Aufregung *f*, Streit *m*, Zank *m*; b) *sl.* Spaß *m*, Vergnügen *n*.
musical (mjū'-zi-kᵉl) I *a.* □ 1. die Musi'k betreffend; Musik-...; ¶. — 2. musika'lisch. — 3. *fig.* wohlklingend, harmo'nisch, melo'disch. — 4. *Am., sl.* unterha'ltend, kurzweilig. — II *s.* 5. = musicale.

Zu ~ 1: ~ box Spieldose *f*, Musikwerk *n*; ~ composer Komponi'st(in); ~ glasses *pl.* abgestimmte Gläser *n/pl.*; ~ glass-harmo'nika *f*; ~ instrument Tonwerkzeug *n*, musikalisches Instrume'nt; ~ part Musikstimme *f*; ~ watch Spieluhr *f*.

musicale (mjū-zi-kă'l) [fr.] *s.* Privatkonzert
musicalness (mjū'-zi-kᵉl-nᵉß) *s.* das Musika'lische oder Harmo'nische.
music-book (mjū'-zik-bük) *s.* Noten-heft *n*, -buch *n*; ~s *pl.* Musika'lien *pl.*
~copyist (~-kō'p-ᵉ-ißt) *s.* Notenschreiber(in).
~desk (mjū'-zik-dēßk) *s.* Notenpult *n*.
~hall (mjū'-zik-hāl) *s.* Musi'khalle *f*; Spezialitä'tentheater *n*; Tingeltangel *m*.
musician (miu̯-zi'ſch-u̯n) *s.* 1. Musi'ker(in), Musi'kus *m*, Tonkünstler(in); *contp.* Musika'nt(in); ~ of the chapel Kammermusiker *m*. — 2. Musi'kschriftsteller(in).

musicianer †, F ob. P (mjū-ſi′ſch-ˢ-nᵉʳ) *s., contp.* Muſika'nt(in).

musicianly (ˢ-nˡ-ᵉ) *a.* muſika'liſch.

musicked † (mjū′-ſtt) *a.* = musical (*SH.H. 3,1,164*).

music-*line* (mjūˀ-ſtt-laĭn) *s.* Notenlinie *f.*

~master ⑥ (~-mā-ßtᵉʳ, ~-maß-tᵉʳ) *s.* Muſi'klehrer *m.*

~mistress ⑥ (~-mĭß-tnᵉß) *s.* Muſi'klehrerin *f.*

~paper (~-pō-pᵉʳ) *s.* Notenpapier *n.*

~pen (~-pĕn) *s.* Raſtra'l *n.*

~seller (~-ßĕl-ᵉʳ) *s.* Muſika'lienhändler *m.*

~shop (~-ſchŏp) *s.* Muſika'lienhandlung *f.*

~stand (~-ßtänd) *s.* 1. Noten-ſtänder *m*, -ſpindchen *n.* — 2. Orche'ſter *n* im Freien.

~stool (~-ßtūl) *s.* Klavierſeſſel *m.*

musing (mjūˀ-ſinġ) **I** *s.* Nachdenken *n*, Sinnen *n.* — **II** *a.* □ nachdenklich, ſinnend, in Gedanken (verſunken), träumeriſch.

musk (mäßk) [fr. *musc*; lt.; * ſkr.] **I** *s.* 1. Moſchus *m*, Biſam *m*; ~ in cods Beutelbiſam *m*, Biſamnieren *f/pl.* — 2. Moſchusgeruch *m.* — 3. *zo.* = musk-deer. — 4. ♀ = musk-plant. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Moſchus parfümieren.

musk-*bull* (mäßˀ-ßk-būl) *s.* = musk-ox (BY.).

~cat (mäßˀ-ßk-kät) *s.* 1. *zo.* Zibetkatze *f.* — 2. *fig.* Biſamduft *m*, Geck *m.*

~deer (~-dīᵉ) *s., zo.* Moſchustier *n.*

~duck (mäßˀ-ßk-dŭck) *s., orn.* Biſam-ente *f.*

musket ⚔ (mäßˀ-ß-kᵉt) [(alt)fr. *mousquet*; v. * lt. *mu'sca* Fliege] *s.* ehm. Muske'te *f*, Flinte *f.*

musketeer ⚔ (mäß-kᵉ-tīᵉʳ) [fr. *mousquetaire*] *s.* 1. ehm. Muskete'r *m.* — 2. Muske'te *f.*

musketoon ⚔ (mäß-kᵉ-tūˀn) [fr.] *s.* ehm. Musketo'n *n* (Art Wallbüchſe).

musket-proof (mäßˀ-ß-kᵉt-prūf) *a.* ſchußfeſt.

musketry ⚔ (mäßˀ-ß-kᵉt-nᵉ) [fr. *mousqueterie*] *s.* 1. Kenntnis *f* vom Gebrauch der Handfeuerwaffen. — 2. *coll.* Handfeuerwaffen *f/pl.* — 3. *coll.* ehm. Muskete're *m/pl.*

musket-shot (~-ſchŏt) *s.* Flintenſchuß (=weite *f*) *m.*

muskiness (mäßˀ-ß-kˡ-nᵉß) *s.* das Moſchus-artige, Moſchusgeruch *m.*

muskmelon ♀ (mäßˀ-ßk-mĕl-ᵉn) *s.* = canta-loup.

Muskos (mäßˀ-ß-kᵒß) *npr., id.* (*SH.*).

musk-*ox* (mäßˀ-ßk-ŏkß) *s., zo.* Biſam-ochſe *m.*

~pear ♀ (~-pāᵉ) *s.* Muskate'llerbirne *f.*

~plant ♀ (~-plänt) *s.* Moſchus-kraut *n*, -gaukler-blume *f.*

~plum ♀ (~-plăm) *s.* Muskate'ller-pflaume *f.*

~rat ⑤ (~-răt) *s., zo.* Biſamratte *f.*

~rose ♀ (~-rōſ) *s.* Moſchusroſe *f.*

~seed (~-ßīd) *s.* Biſamkörner *n/pl.*

musky (mäßˀ-ßˡ) *a.* nach Moſchus riechend.

muslin ❀ (mäßˀ-ſlĭn) [fr.; * Mosul, Stadt in Meſopota'mien] *s.* Muſſeli'n *m*, Neſſeltuch *n.*

musnud Oſt-I. (mäßˀ-năßd) *s.* Ehrenſitz *m.*

musquash *Am.* (mäßˀ-ß-kwŏſch) *s.* = muskrat; ♀ ~-root gefleckter Schierling.

musrol(e) ⚙ (mäßˀ-ß-rōl) [fr. *muserolle*] *s.* Sattlerei: Naſen-band *n*, -riemen *m* des Pferdegeſchirres.

muss (măß) [a/f.] **I** *s.* 1. † Balgerei *f* (*SH.*). — 2. *Am.* F Unordnung *f*, Verwirrung *f.* — **II** *v/a.* 3. *Am.* F in Unordnung bringen.

mussel (măßl; *Hom.* muscle) [a/e.; * lt. *mu'sculus*] *s., zo.* Miesmuſchel *f*; allg. zweiſchalige Muſchel.

mussel-bed (măßˀ-ßl-bĕd) *s.* Muſchellager *n.*

Mussulman (măßˀ-ß-lᵉ-mᵃn) [türk., * ar.] *s.* (*pl.* ~s, ~ᵐᵉⁿ) Muſelman(n) *m.*

Mussulmanish (măßˀ-ß-lᵉ-măn-ĭſch) *a.* muſelmänniſch, -maniſch, mohammeda'niſch.

must[1] (măßt) [a/e.] *v/aux.* ③h. I ~ ich muß, mußte; I ~ not ich darf nicht.

must[2] (~) [a/e.; * lt. *mu'stum*] *s.* 1. Moſt *m.* — 2. ⚙ Brauerei: ungegorenes Bier; Brennerei: Kartoffelmaiſche *f.*

must[3] (~) [moist] **I** *v/n.* ①a. dumpfig ob. ſchimm(e)lig werden, ſchimmeln. — **II** *v/a.* ①a. dumpfig oder ſchimm(e)lig machen. — **III** *s.* Schimmel *m*, Kahm *m*, Dumpfigkeit *f.*

mustache (măß- od. müß-ta′ſch) [fr.] *s.* = moustache.

mustached (măß- oder müß-ta′ſcht) *a.* = moustached.

mustachio (măß- od. müß-ta′ſch(ᵉ-)ō) *s.* = moustache; **mustachioed** (~ōd) *a.* = moustached.

mustang (măßˀ-ß-tăngˀ) [span.] *s., zo.* Muſtang *m* (halbwildes Prärie'pferd).

mustard (măßˀ-ßᵗᵉd) [fr. *moutarde*; v. * lt. *mu'stum*] *s.* 1. ♀ Senf *m.* — 2. Moſtrich *m.*

mustard-*blister* (măßˀ-ßᵗᵉd-blĭß-tᵉʳ), **~ cataplasm** (~-tăˀt-ᵃ-plăſm), **~-plaster** (~-plaß-tᵉʳ) *s., pharm.* Senfpflaſter *n.*

~pot (măßˀ-ßᵗᵉd-pŏt) *s.* Senf-doſe *f*, -büchſe *f.*

~seed ♀ (~-ßīd) *s.* Senfſame *m.*

musteline ☙ (măßˀ-ß-tᵉ-lĭn, ~laĭn) [lt. *muste'la*] *a., zo.* marder-, wieſel-artig.

muster (măßˀ-ßᵗᵉʳ) [a/f.; fr. *montrer*; * lt. *monstra're*] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚔ muſtern. — 2. zuſammen-bringen, -raffen; aufbringen, auftreiben. — 3. ⚔ to ~ in, to ~ into service in die Muſterrolle eintragen. — 4. ⚔ to ~ out, to ~ out of service zur Entlaſſung ausmuſtern. — 5. to ~ up = ~ 2; *fig.* to ~ up courage ſich ein Herz faſſen, all ſeinen Mut zuſammennehmen. — **II** *v/n.* ①a. 6. ⚔ ſich (zur Muſterung) ſammeln; *fig.* zuſammenſtrömen (*SH.*). — **III** *s.* 7. ⚔ Muſterung *f*, Heerſchau *f*, Parade *f*, Revue *f*; to pass ~ die Muſterung paſſieren; geduldet werden, hingehen; durchkommen (bei einer Prüfung). — 8. ⚔ Muſter-, Stamm-rolle *f.* — 9. bewaffnetes Aufgebot; Truppen *f/pl.* (*SH.*).

muster-*book* ⚔ (măßˀ-ßᵗᵉʳ-bŭk) *s.* Muſter-, Stamm-rolle(nbuch *n*) *f.* (England).

~day ⚔ (~-dē) *s.* Muſterungstag *m* (Neu-).

~file ⚔ † (~-fāĭl) *s.* = ~-roll.

~roll ⚔ und ⚓ (~-rōl) *s.* Muſterrolle *f.*

mustiness (măßˀ-ß-tˡ-nᵉß) *s.* Dumpfigkeit *f*, Schimm(e)ligkeit *f* 2c. (ſ. musty).

mustn't (măßᵗnt) = must not (ſ. must[1]).

musty (măßˀ-tˡ) [moist] *a.* (~ily *adv.*) 1. dumpfig, ſchimm(e)lig, muffig. — 2. abgeſtanden, ſchal (a. *fig.*). — 3. ſchwerfällig, geiſtlos.

mutability (mjū-tᵃ-bĭˀl-ᵉ-tˡ) [lt.] *s.* Veränderlichkeit *f*, Unbeſtand *m*; *fig.* Wankelmut *m.*

mutable (mjūˀ-tᵃbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) veränderlich, unbeſtändig; *fig.* wankelmütig.

mutableness (~-nᵉß) *s.* = mutability.

mutage ⚙ (mjūˀ-tᵃbǧ) [fr. *id.*] *s.* Schwefelung *f* des Moſtes.

mutate (mjūˀ-tēt) [lt.] ①b. I *v/a.* verändern; *gram.* umlauten laſſen. — **II** *v/n.* ſich (ver)ändern; *gram.* umlauten.

mutation (mjūᵗ-tāˀ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Änderung *f*, Veränderung *f*, Wechſel *m.* — 2. *gram.* Umlaut *m.* — 3. Stimmwechſel *m* der Knaben.

mutch ſchott. (mätſch) [?] *s.* Frauenhaube *f.*

mutchkin ſchott. (mäˀtſch-kĭn) [?] *s.* Flüſſigkeitsmaß (= 4 gills = ¼ ſchott. pint).

mute[1] (mjūt) [lt. *mu'tus*] **I** *a.* □ 1. ſtumm (a. *fig.*). — 2. lautlos. — **II** *s.* 3. Stumme(r). — 4. *thea.* ſtumme Perſon, Stati'ſt (=in); *fig.* Zuſchauer(in). — 5. Begräbnis-wärter *m* (mit dem Leichenſtab). — 6. *gram.* Muta *f.* — 7. ♪ (Violine 2c.) Dämpfer *m.*

mute[2] † oder *provc.* (~) [fr. *émeutir*] **I** *v/n.* ①b. Kot werfen (von Vögeln). — **II** *s.* Vogelmiſt *m.*

muteness (mjūˀ-tᵉß) *s.* Stummheit *f*, Schweigſamkeit *f.*

mutilate (mjūˀ-tᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. verſtümmeln (a. *fig.*).

mutilated (~lē-tᵉd) *p.p.* und *a.* 1. verſtümmelt. — 2. ♀ und *zo.* verkümmert. — 3. *fig.* gelähmt, mangelhaft, unvollkommen.

mutilation (mjū-tᵉ-lē′-ſchᵉn) *s.* Verſtümmelung *f* (a. *fig.*).

mutilator (mjūˀ-tᵉ-lē-tᵉʳ) *s.* Verſtümmler *m.*

mutine[1] † (mjūˀ-tĭn) *s.* = mutineer.

mutine[2] † (~) *v/n.* = mutiny II.

mutineer (mjū-tᵉ-nīᵉʳ) [a/f.] **I** *s.* Meuterer *m*, Aufwieg(e)ler *m*, Empörer *m.* — **II** *v/n.* ①a. = mutiny.

mutiner † (mjūˀ-tᵉ-nᵉʳ) *s.* = mutineer.

mutinous (mjūˀ-tᵉ-năß) *a.* □ meuteriſch, rebelliſch, aufrühreriſch (bſd. von Soldaten und Matroſen); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Meuterei *f*, Neigung *f* zur Empörung.

mutiny (mjūˀ-tᵉ-nᵉ) [fr. *mutin*; * lt. *mo'tus*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉˀ) 1. Meuterei *f*, Auflehnung *f* (bſd. v. Soldaten u. Matroſen); Indian ~, Sepoy ~ indiſcher Aufſtand (1857 bis 1858); M~ Act Aufruhrgeſetz *n* (1689 bis 1879, Geſetz über die jährlich vom Parlament neuzubewilligende Heeresſtärke). — 2. Aufruhr *m* (***Syn.*** ſ. insurrection). — 3. † Streit *m*, Uneinigkeit *f.* — **II** *v/n.* ①d. 4. meutern, Aufruhr anſtiften, ſich auflehnen. — 5. † im Streite ſein, ſtreiten.

Mutius (mjūˀ-ſchᵉ-ᵉß, ~ſchᵉß) *npr.* (röm. Prſn.).

mutter (măˀ-tᵉʳ) [m/e., lautm.] **I** *v/n.* ①a. 1. murmeln, unvernehmlich ſprechen. — 2. murren (at über [*acc.*]). — 3. *poet.* rollen (Donner). — **II** *v/a.* ①a. 4. murmeln. — 5. munkeln. — **III** *s.* 6. Gemurmel *n*; Gemurr *n*; Murrende(r).

mutterer (măˀ-tᵉ-rᵉʳ) *s.* Murmelnde(r); Murrende(r).

muttering (măˀ-tᵉ-rĭnġ) **I** *a.* □ murmelnd; murrend. — **II** *s.* Gemurmel *n*; Gerücht *n.*

mutton (mătn) [fr. *mouton*] *s.* 1. † ob. *co.* Schaf *n*, Hammel *m*; F to return to one's ~s wieder zu ſ-m Geſprächsgegenſtande zurückkehren, F auf beſagten Hammel zurückkommen. — 2. Hammel-, Schöpſenfleiſch *n*; leg of ~ Hammelkeule *f.* — 3. P ob. *sl.* Weibsbild *n*, Hure *f* (vgl. a. lace[2] 2); weitS. Hurerei *f.*

mutton-*chop* (~-tſchŏp) **I** *s.* Hammelrippchen *n.* — **II** *a.*: ~ whiskers *pl.* Kotelе'ttbart *m* (auch mutton-cutlet whiskers).

~fist P (~-fĭßt) *s.* große, dicke Fauſt.

~head P (~-hĕd) *s.* Dumm-, Schafs-kopf *m.*

~pie (~-pāĭ) *s.* Hammelfleiſchpaſtete *f.*

muttony (măˀ-tn-ᵉ) *a.* hammelfleiſch-artig.

mutual (mjūˀ-tſchūᵉl, ~tūᵉl) [fr. *mutuel*; * lt. *mu'tuus*] *a.* □ 1. gegen-, wechſel-, beider-ſeitig. — 2. gemeinſam, gemein-

schaftlich; our ~ friend unser gemeinsamer Freund.

mutuality (mjūˑtʃʊ̈ˑăˈlˑɪˑtᵉ, ~tɪ̈ᵘ~) *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵉs) 1. Gegen-, Wechsel-seitigkeit *f.* — 2. † Austausch *m* von Vertraulichkeiten, Vertraulichkeit *f.* [Muschik *m.*)

muzhik(mū-ʒīˈk)[russ.] *s.* russischer Bauer,

muzzle (măzl) [a/f.; fr. *museau*] **I** *s.* 1. Maul *n*, Schnauze *f*; Rüssel *m.* — 2. Mündung *f* e-s Feuerrohres ꝛc. — 3. Maulkorb *m.* — **II** *v/a.* ①b. 4. mit einem Maulkorb versehen; *fig.* knebeln; Dolch verwahren (*SH.W.T.1,2,156*). — **III** *v/n.* ①b. 5. schnüffeln, schnuppern.

muzzle-*bag* ⚓ (măzˈlˑbăg) *s.* Mündungsbezug *m* eines Geschützes. [*f* e-s Geschützes.)

~cap ⚔ (~kăp) *s.*, *artill.* Mündungskappe)

~disturbance ⚔ (ˈ~dɪßˑtōᵘˈrˑbᵊnß) *s.* Abgangsfehler *m.*

~loader ⚙ (măˈzlˑlō-bᵘᵈᵉ) *s.* Vorderlader *m.*

~loading ⚙ (ˈ~lōˈdɪnᵍ) *a.*: ~ gun Vorderlader *m.* [am Gewehr.)

~sight ⚙ (măˈzlˑßaɪt) *s.* Mücke *f*, Korn *n*)

~stopper ⚙ (~ßtŏpˈᵊr) *s.* Mündungspfropfen *m* am Gewehr.

~velocity ⚔ (~wᵊˈlōˈßˑtᵉ) *s.* Anfangsgeschwindigkeit *f* eines Geschosses.

muzzy (măˈzɪ-ᵉ) [muse²] *a.*, *sl.* zerstreut, duselig, F benebelt. [Worthy.)

M.W. *abbr.* = Most Worshipful; Most)

my (maɪ) *a.* meᵉ u. so stets in my lord, my lady) [a/e.] *pron.* mein(e); F (oh) my (statt my eye)! potztausend!, du meine Güte!

myall ♀ u. ⊛ (maɪˈᵃˡ-ᵉˡ) [austr.] *s.* 1. (*a.* ~ tree) australische Akazie. — 2. (*a.* ~ wood) hartes, veilchenduftendes Holz der australischen Akazie.

mycelium ♁ ♀ (maɪˑsīˈˡˑᵉˑᵘᵐ) [grch.] *s.* (*pl.* **~a,** ~ᵉˑᵃ) Myze'lium *n*, Pilzfäme *m.*

Mycenæ ♈ (maɪˑsīˈˡˑnī) *npr.* Myke'nä *n* (alte grch. St.).

Mycenæan (maɪˑsᵉˑnɪˈˡˑᵉn) *a.* mykeˈnisch.

mycologic(al □) ♁ (maɪˑkᵉˑlōˈdʒˑɪk, ~lōˈdʒˑᵊˑkᵊl) [grch.] *a.* mykolo'gisch, die Pilzkunde betreffend. [Pilzkunde *f.*)

mycology ♁ (maɪˑkōˈlˑˑᵉˑdʒᵊ) [grch.] *s.*)

myelitis ♁ (maɪˑᵉˑlaɪˈˡˑtɪß) [grch.] *s.*, *med.* Rückenmarksentzündung *f.*

mynheer (mɪn-hīˈᵉˡ, *CT.D.* maɪn-hāˈᵉˡ, holl. mɪn-hāˈᵉˡ) [holl. = mein Herr] *s.*, *co.* Holländer *m*, Mynheer *m.*

myography ♁ (maɪˑōˈgˑnᵃˑfᵊ) [grch.] *s.* Muskelbeschreibung *f.*

myology ♁ (maɪˑōˈlˑᵒˑdʒᵊ) [grch.] *s.* Muskelkunde, -lehre *f.* [sichtige(r).)

myope ♁ (maɪˈᵒᵖ-ōp) [grch.] *s.*, *med.* Kurzsichtigkeit *f*, Myopie' *f.* [sichtige(r).)

myopia ♁ (maɪˑōˈˑpᵉˑa) [grch.] *s.*, *med.* Kurzsichtigkeit *f*, Myopie' *f.* [sichtige(r).)

myops ♁ (maɪˈᵒᵖˑōpß) [grch.] *s.*, *med.* Kurzsichtige(r).)

myopy ♁ (maɪˈᵒᵖˑᵒˑpᵉ) *s.* = myopia.

myosotis ♁ ♀ (maɪˑōˑßōˈˑtɪß) [grch. = Mäuse-öhrchen] *s.* Vergißmeinnicht *n.*

myotomy ♁ (maɪˑōˈtˑᵒˑmᵉ) [grch.] *s.* 1. Anatomie' *f* der Muskeln. — 2. Muskeldurchschneidung *f.*

Myra (maɪˈᵒᵖ-Ra) [grch.] *npr./f.* (Dn.).

myriad (mɪˈʳᵒᵖn-ˑᵊˑăd) [grch.] **I** *s.* Myria'de *f* (Anzahl v. 10000); *fig.* sehr große Menge. — **II** *a.* unzählig, mannigfaltig, zehntausendfach.

myriametre, ~er (mɪˈʳᵒᵖn-ᵊˑmɪˑtᵉˈʳ, *WB.* a. mɪˈn-ˑᵊˑāˈᵉˑmˑˑtᵉˈʳ) [fr., * grch] *s.* Myriame'ter *n* = 10000 Meter = 6,2138 English miles.

myriapod, ~an ♁ (mɪˈʳᵒᵖn-ᵊˑpŏd, mɪˈn-ᵊˑāˈˑpˑᵊˑbᵊn) [grch.] *s.*, *zo.* Tausendfuß *m.*

***M*yrmidon** (mōᵘˈʳᵒᵖ-mᵊˑdŏn) [grch.] *s.* Myrmido'ne *m*: 1. Alt.: Angehöriger e-s thessa'lischen Volksstammes. — 2. Untergebener u. Begleiter des Achi'lleus vor Tro'ja. — 3. **m~** *fig.* gewissenlose(r) Untergebene(r), Helfershelfer *m.* — 4. **m~** Scherge *m*; F ~ of the law Vollstrecker *m* der Gerechtigkeit.

myrrh ♀ u. ⊛ (mᵊˈʳ) [a/e., lt., grch., * ar. = bitter] *s.* Myrrhe *f.*

Myrrha (mŏˈʳ-Ra) *npr.*, *id. f* (Heldin in Byrons *Sardanapalus*). [Myrrhen-...)

myrrhic (mŏˈʳ-nɪk, mɪˈʳᵒᵖn-ɪk) *a.* aus Myrrhen;)

myrtle ♀ (mōˈʳtl) [a/f., grch., * pers.] *s.* Myrte *f*; Dutch ~ breitblätt(e)rige Myrte.

myrtle-wax ⊛ (mōˈʳtl-wăxß) *s.* Myrtenwachs *n* aus den Beeren der Wachsmyrte.

myself (maɪ- od. mɪ-ßĕˈlf) *pron.*: (I) ~ ich selbst; als Objekt reflexiver Verben: mich; mir.

Mysia ♈ (mɪˈʃ-a) *npr.* Alt. Mysien *n.*

Mysore ♈ (maɪˑßōᵛˈ ⑨) *npr.*, *id.* (Stadt und Vasallenstaat Englands in Vorder-Indien).

mystagogue (mɪˈʳßˑtᵃˑgōg) [fr., * grch.] *s.* grch. Alt. Mystago'g(e) *m* (in die Myste'rien einführender Priester).

mysterious (mɪßˑtɪˈʳ-ᵒᵖᵉˑßᵊ) [lt.] *a.* □ geheimnisvoll, dunkel, rätselhaft; geheimtuerisch; **~ness** (~nᵉßᵊ) *s.* geheimnisvolles oder rätselhaftes Wesen; das Geheimnisvolle od. Rätselvolle.

mystery[1] (mɪˈʳßˑtᵊˑrᵉ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉs) 1. Alt. **~ies** *pl.* Myste'rien *n/pl.* (geheime religiöse Lehren u. Feste). — 2. *eccl.* Sakrame'nt *n*; Abendmahl *n*; Geheimlehre *f.* — 3. Geheimnis *n*, Rätsel *n.*

mystery[2] fast † (~) [a/f.; fr. *métier*; * lt. *ministe'rium*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉs) 1. Beschäftigung *f*, Handwerk *n*, Beruf *m.* — 2. (*a.* ~ play) Myste'rium *n*, Passio'nsspiel *n* (religiöses Schauspiel bsd. im Mittel-alter).

mystic(al □) (mɪˈʳßˑtɪk, ~tᵊˑlˑtᵊˈˡ) [fr., * grch.] **I** *a.* 1. mystisch, geheimnisvoll. — 2. dunkel, rätselhaft, verworren. — 3. sinnbildlich. — **II** ♁ *s.* 4. *rel.*, *phls.* My'stiker *m.*

mysticism (mɪˈʳßˑtᵊˑßɪˑzᵐ) *s.* 1. geheimnisvolles Wesen, das Geheimnisvolle. — 2. ♁ *rel.*, *phls.* Mystizi'smus *m.*

mystification (mɪßˑtᵊˑfᵊˑkāˈʃˑᵊn) [fr. *id.*] *s.* Mystifikatio'n *f*, absichtliche Täuschung.

mystify (mɪˈʳßˑtᵊˑfaɪ) [fr.] *v/a.* ①d. mystifizieren, absichtlich täuschen, anführen.

myth (mɪth) [grch.] *s.* 1. Mythus *m*, Mythe *f*, (Götter-, Helden-)Sage *f.* — 2. *fig.* Fabel *f*, erfundene Geschichte. [logical.)

myth. *abbr.* = mythology; mytho-)

mythic(al □) (mɪˈʳth-ɪk, ~ᵊˑlˑtᵊˈˡ) [grch.] *a.* mythisch, sagen-, fabel-haft.

mythographer ♁ (mᵊˑthŏᵍˈrˑgˑnᵃˑfᵊˈʳ) [grch.] *s.* Mythen-schreiber *m*, -erzähler *m.*

mythologic, meist **~al** □ (mɪth-ᵊˑlōˈdʒˑɪk, ~ᵊˑlˑᵊˈˡ) [grch.] *a.* mytholo'gisch, fabelhaft.

mythologist ♁ (mᵊˑthŏˈlˑᵊˑdʒɪßt) *s.* Mytholo'g(e) *m*, Mythendeuter *m.*

mythologize ④ ♁ (~dʒaɪz) *v/n.* ①b. Mythen bilden oder erzählen; Mythen auslegen.

mythology (mᵊˑthŏˈlˑᵊˑdʒᵊ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~dʒᵊˑz) Mythologie' *f*, Götterlehre *f.*

mythopœic, *a.* **~eic** ♁ (mɪth-ᵊˑpɪˈˑɪk) [grch.] *a.* Mythen erzeugend.

mythus ♁ (maɪˈᵗʰˑᵊˑßᵊ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i,** ~thaɪ) = myth 1.

mytilacean ♁ (mɪtˑᵊˑlāˈʃˑᵊn) [grch.] *zo.* **I** *a.* (mies)muschel-artig. — **II** *s.* (Mies-)Muschel *f.* [muschel-artig.)

mytilaceous ♁ (~ʃᵊßᵊ) *a.*, *zo.* (mies-)

Mytilene ♀ (mɪtˑᵊˑlīˈˑnᵉ) *npr.* Mytile'ne *n* (Hauptstadt der Insel Lesbos).

myxoma ♁ (mɪkˑpōˈˑma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta,** ~mᵃˑta), *med.* Schleimgeschwulst *f.*

N

N, n (ĕn) *s.* N, n *n* (Buchstabe). [in Lo.).)

N. *abbr.* = north; northern (*a.* Postbezirk)

n. *abbr.* = nail(s) (Maß, siehe nail 4); name; nephew; neuter; new; nominative; noon; note(s *pl.*); noun.

N.A. *abbr.* = North America(n).

Naas ♀ (nēß) *npr.*, *id.* (Ort in Irland).

nab[1] F (năb) [?] *v/a.* ①e. erschnappen, erwischen; ergreifen. [Erhöhung *f.*)

nab[2] (năb) [a/n.] *s.* Berg-, Felsen-spitze *f*;)

nabob (nēˈ-bŏb) [pers.] *s.* 1. Ost-I. Na'bob *m*, Statthalter *m.* — 2. *fig.* sehr reicher Mann. [bobs.)

nabobess (nēˈ-bˑᵊˑbˑᵊß) *s.* Frau *f* eines Na-)

nabs (năbs) [?] *s.*, *cant.* Person *f*; my ~ ich.

Nabuchadnezzar ſ. Nebuchadnezzar.

nacarat (năˈʳᵏ-ᵊˑrăt) [fr.] *s.* 1. Nakara't-farbe *f* (hellrot). — 2. ⊛ nakara'tfarbiger dünner Stoff.

Naches River ♀ (năˈʳ-tʃᵊßᵊ rɪˈʳw-ᵉʳ) *npr.* (Fluß in Washington, *U.S.*). [mutter *f.*)

nacre (nēˈʳ-ᵏᵉʳ) [fr. *id.*, mlt., * ?] *s.* Perl-)

nacreous (nēˈʳ-nᵃˑkrᵉˑᵉßᵊ) *a.* perlmutter-artig; Perlmutter-...

nadir ♁ (nēˈʳ-bᵉʳ) [ar.] *s.*, *ast.* Nadir *m*, Fußpunkt *m* (*a. fig.*; *ant.* zenith).

nag[1] F (năg; *Hom.* knag) [ſkand.: dtsch nagen] ①e. **I** *v/a.* durch fortwährendes Tadeln u. Zanken ärgern, quälen, nörgeln; j-m zusetzen. — **II** *v/n.*: to ~ at a p. = ~1.

nag[2] (năg) [m/e.: neigh] *s.* kleines, elendes Pferd, Mähre *f*, Klepper *m* (*a. fig.*).

nagger F (năˈgˑᵉʳ) [nag[1]] *s.* j. der fortwährend tadelt oder zankt, Nörgler(in).

naggle F (năgl) *v/n.* ①b. = nag[1].

naggy F (năˈgˑᵒ) [nag[1]] *a.* nörglig, zänkisch, fortwährend tadelnd.

Nagpur ♀ (nāg-pūˈʳ) *npr.* (Distrikt und Stadt in Britisch-Indien).

Naiad (nēˈʳ-jᵃˑb, nāɪˈᵉˑ-ᵃˑb) [grch.] *s.* (*pl.* a. **~es,** nēˈʳ-jᵃˑdɪß, nāɪˈᵉˑ-ᵃˑdɪß), *myth.* Naja'de *f.*

naïf (nāˑɪˈᵉˑf, *WB.* nāˈᵉˑ-ɪf, † nēf) [fr.; * lt. *nati'vus*] *a.* nai've, natürlich (= naïve).

nail (nēl) [a/e.] **I** *s.* 1. (Finger-, Zehen-) Nagel *m*; ♆. — 2. ⚙ (Metall-)Nagel *m*;

⚓ Spieker *m*; ⚒. — 3. ⚒ Räum-, Schieß-nadel *f* (*Cornw.*). — 4. ein Längenmaß (= 2¼ engl. Zoll = 0,057 m). — 5. *provc.* ein Gewicht, bsd. für Nahrungsmittel (= 8 engl. Pfund). — **II** *v/a.* ①a. 6. (an-, fest-, zu-, ver-)nageln; ⚓ fest-spiekern; ⚒. — 7. F *fig.* (a. to ~ down): a) einen Handel *&c.* festmachen; b) an-, fest-nageln, beim Worte nehmen.

Zu nail 1: F ↖ on the ~ auf der Stelle; F to pay (down) on the ~ auf einem Brett *od.* bar bezahlen; to fall at a th. (*od.* upon a p.) tooth and ~ über etwas *oder* j-n mit aller Gewalt herfallen; ↖ we labour (*od.* work) tooth and ~ for our bread wir lassen uns unser Brot blutsauer werden; to cut (auch pare *od.* trim) one's ~s sich die Nägel beschneiden; to bite one's ~s sich an den Nägeln kauen.

Zu ~ 2: a ~ in one's coffin: a) F *fig.* Nagel *m* zum Sarge (großer Kummer), b) P *co.* Schnäpschen *n*; P to add another ~ to the coffin stark trinken; to drive (*od.* knock) in a ~ e-n Nagel einschlagen; *carp.* the ~ takes (auch bites *od.* puts on) der Nagel zieht an; *fig.* to hit the ~ (on the head) den Nagel auf den Kopf treffen; Sprichw. one ~ drives (out) another ein Keil treibt den andern.

Zu ~ 6: to ~ **on**, to ~ **to** annageln; to ~ one's colours to the mast die Übergabe hartnäckig verweigern; F to ~ **to the counter** falsches Geld durch Festnageln auf den Ladentisch außer Umlauf setzen; *fig.* e-e Lüge festnageln; to ~ to the ground niederspießen; to ~ **up** an-, auf-, fest-nageln; zu-, ver-nageln.

nail-brush ⑤ (nē′l-brȧsch) *s.* Nagelbürste *f*.

nail-driver ⚙ (~drāi-wᵊr) *s.* Instrume'nt *n* zum Nagel-einschlagen, Düp-eisen *n*.

nailer (nē′l-ᵉr) *s.* 1. Nagelnde(r). — 2. Nagelschmied *m*. — 3. *sl.* ausgezeichneter *oder* tüchtiger Mensch, F Hauptkerl *m*, F tüchtige Kraft (at bei, in [*dat.*]); Rennsport: gutes Rennpferd.

nailer·y (nē′l-ᵉr-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Nagelfabrik *f*, -schmiede *f*.

nail-file (nē′l-fāl) *s.* Nagelfeile *f* für Fingernägel.

nail-head ⚙ (~hĕd) *s.* Nagelkopf *m*; Drechslerei: ~ tool Nagelkopfstahl *m*.

nail-headed (~hĕd-ᵈ) *a.* nagelkopf-artig; ~ characters *pl.* Keilschrift *f*.

nailless (nē′l-lᵉß) *a.* nägellos, ohne Nägel.

nail-rod ⚙ (nē′l-rŏd) *s.* Nagel-eisen *n*, aus dem Nägel geschmiedet werden (a. *fig.*).

nail-smith ⚙ (~ßmiṫ) *s.* Nagelschmied *m*.

nail-trade (~trēd) *s.* Nagelhandel *m*, Eisenkram *m*.

nail-trimmer ⚙ (~trim-ᵉr) *s.* Instrume'nt zum Beschneiden der Fingernägel.

nain schott. (nēn) *a.* = own.

nainsook (nē′n-ßük) [perf.] *s.* T Art Baumwollstoff.

Nairn (nā′rn) *npr.* (schott. St. u. Grfsch.).

naissant (nē′-ßᵉnt) [fr.] *a.*, *her.* aus e-m Balken hervorkommend; sich erhebend (Tier).

naïve (nā-ī′w, *WB.* nā′-īw) [fr., * lt.] *a.* □ nai'v, natürlich, kunstlos, unbefangen.

naïveté (fr. nă-i-w'te'), **~y** ↖ (nā-ī′w-tᵉ) [fr.] *s.* Naïvitä't *f*.

naked (nē′-kᵉd) [a/e.] *a.* □ **1.** nackt, unbekleidet, entblößt, bloß (a. *fig.*); T. — 2. ♀ (a. *zo.*) kahl. — 3. nicht verborgen, offen, unverhüllt (a. *fig.*). — 4. *fig.* einfach, rein; the ~ truth (lie) die nackte, reine Wahrheit (Lüge). — 5. *poet.* wehrlos; preisgegeben.

Zu naked 1: ⚙*carp.* ~floor(ing) nackte Balkenlage; ⚙ *typ.* ~ form lose Form; F stark ~ splitternackt; to strip ~ (sich) nackt ausziehen; with the ~ eye mit unbewaffnetem *oder* bloßem Auge.

naked-*boys* ⑥ ♀ (nē′-kᵉd-bȯiß) *s/pl.*, **~ ladies** ⑥ ♀ (~-lē-dᵉß) *s/pl.*, **~lady** ⑥ ♀ (~-lē-dᵉ) *s.* Herbstzeitlose *f*.

nakedness (~-nᵉß) *s.* 1. Nacktheit *f*, Blöße *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Offenheit *f*, Unverhülltheit *f*. — 3. *poet.* Wehrlosigkeit *f*.

naker † (nē′-kᵉr) [ar.] *s.* Kesselpauke *f*.

namable s. nameable.

Namby (nă′m-bᵉ) *npr.*, *dim.* v. Ambrose.

namby-pamby F (nă′m-bᵉ-pă′m-bᵉ) [*corr.* aus Ambrose Philips, sentimentaler engl. Dichter, † 1749] **I** *s.* alberner Vers; Sentimentalitä't *f*, Fadheit *f* in Wort und Schrift. — **II** *a.* sentimenta'l; abgeschmackt, geistlos, fad(e).

name (nēm) [a/e.] **I** *s.* mst Name *m*: **1.** Benennung *f*, Titel *m*; T. — **2.** Schimpfname *m*; to call ~s schimpfen. — **3.** *fig.* Träger eines Namens: a) Person *f*; b) Familie *f*. — **4.** *fig.*: a) Ruf *m*; b) Ruhm *m*; T. — **II** *v/a.* ①b. **5.** (be)nennen, bezeichnen; betiteln. — **6.** nennen, sagen, namhaft machen; a. erwähnen; ~ the child! heraus damit!; to ~ the day den Hochzeitstag bestimmen (v. der Braut gesagt). — **7.** zu et. ernennen; bestimmen für. — **8.** *parl.* (Unterhaus) zur Ordnung rufen.

Zu ~ 1: by ~ mit Namen, namens, dem Namen nach; by the ~ of N. unter dem Namen N.; to go (*oder* to pass) by the ~ of N. den (angenommenen) Namen N. führen; Christian ~, first ~, given ~ Tauf-, Vor-name *m*; family ~ Familien-, Vaters-name *m*; maiden ~ Mädchenname *m* (einer verheirateten Frau); *gram.* proper ~ Eigenname *m*; in ~ (nur) dem Namen nach; in ~ of anstatt; in the ~ of im Namen, namens (*gen.*); she has changed her ~ sie hat sich verheiratet; to give (*oder* to tell) one's ~ sich nennen, seinen Namen angeben; to send in one's ~ sich melden lassen; what's your ~? wie heißen Sie?

Zu ~ 4: a man of (great) ~ ein berühmter Mann; to get one's ~ up sich Ruf verschaffen; to give a ~ to j-n *od.* etwas in Aufnahme bringen; to have one's ~ up bekannt sein, in Ruf stehen.

nameable (nē′-mᵉbl) *a.* **1.** nennbar. — **2.** erwähnenswert, denk-, merk-würdig.

name-child (nē′m-tschāild) *s.* nach einer anderen Person benanntes Kind (a. *fig.*).

named (nēmd) *a.* namens, mit Namen, genannt; above ~ obengenannt.

name-day (nē′m-dē) *s.* Namenstag *m* (bsd. eines Heiligen).

nameless (nē′m-lᵉß) *a.* □ **1.** namenlos, unbenannt. — **2.** unbekannt, unberühmt. — **3.** *fig.* namenlos, unsäglich, unaussprechlich; entsetzlich. — **4.** anony'm.

namely (nē′m-lᵉ) *adv.* nämlich (*abbr.* viz.).

name-plate (~plēt) *s.* Türschildchen *n*.

namer (nē′-mᵉr) *s.* Namengebende(r), Benenner(in).

namesake (nē′m-ßēk) *s.* Namensvetter *m*.

nammus (nă′m-ᵉß) *int.*, Höker-*sl.* mach, daß du fortkommst!; let's ~! (laßt uns) fort!

Nan (năn) *npr.* Koseform von Anna.

Nancy (nă′n-ßᵉ) *npr.* Nannette *f*, Änn(ch)en *n*.

nancy-pretty ⑥ ♀ F (nă′n-ßᵉ-prit-ᵉ) *s.* = none-so-pretty.

nankeen, ~in (nă′n-kīn, *mc.* năn-kī′n) [Nanking] *s.* **1.** ❀ Nanking *m* (gelber Baumwollstoff). — **2.** ~s *pl.* Nankinghosen *f/pl.* — **3.** ⚙ ~ colour (braungelbe) Nanking-Farbe.

Nanking (năn-kī′ng) *npr.* Nanking *n* (chin. Stadt); ❀ ~ ware blau und weißes chinesisches Porzella'n.

Nanni *f*.

Nanny[1] (nă′n-ᵉ) [Nan] *npr.* Änn(ch)en *n*.

nanny[2], **~-goat** F (~-gōt) *s.*, *zo.* Ziege *f*.

nantes ❀ ↖ (näntß) *s.* = nantz.

Nantucket ♀ (năn-tă′k-ᵉt) *npr.* (Insel und Stadt in Massachusetts, *U.S.*).

Nantwich ♀ (nă′n-tītsch) *npr.* (engl. St.).

nantz ❀ ↖ (năntß) [Nantes, fr. St.] *s.* (a. right ~) Art Kognak *m*.

nap[1] (năp; *Hom.* knap) [a/e.] **I** *v/n.* ①e. schlummern, ein Schläfchen halten; to catch (*od.* take) a p. ~ping: a) j-n unversehens überfa'llen *oder* überra'schen; b) j-n auf der Tat ertappen. — **II** *s.* Schläfchen *n*, F Nickerchen *n*; afterdinner's ~ Mittagsschläfchen *n*; to take a ~ ein Schläfchen halten *oder* machen.

nap[2] (~) [m/e., * holl.] **I** *s.* **1.** ⚙ Noppe *f*, Haar *n* am Tuch. — **2.** ❀ Noppentuch *n*. — **3.** ⚙ Seidenhaar *n* e-s Hutes. — **4.** filzige Bedeckung v. Pflanzenteilen. — **II** *v/a.* ①e. **5.** Tuch *&c.* noppen, aufreißen, aufkratzen, rauhen.

nap[3] (~) [?] **I** *s.*, *thea.*, *sl.* Schlag *m*. — **II** *v/a.* ①e., *sl.* *oder* *cant* (er)greifen, (er)fassen, erwischen; to ~ it e-n Schlag erhalten, F eins abkriegen.

nap[4] F (~) [Napoleon] *s.* **1.** *num.* = Napoleon 2. — **2.** Art Kartenspiel; *sl.* to go ~ alles wagen, F aufs Ganze gehen; ❀ stark spekulieren.

nape (nēp) [m/e.] *s.* (meist ~ of the neck) Genick *n*, Nacken *m*.

napery ↖ *od.* schott. (nē′p-ᵉr-ᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) leinenes Tisch-, Weiß-zeug *n*.

napha-water (nē′-fa-wă-tᵉr, *WB.* nā′-~) *s.* Orangenblütenwasser *n*.

naphtha ⏣ (nă′f-*tha* *od.* nă′p-*tha*) [ar.] *s.*, *chm.* Naphtha *n* u. *f*.

naphthalene ⏣ (nă′f- *oder* nă′p-*th*ᵃˡ-līn) *s.*, *chm.* = naphthaline.

naphthalic ⏣ (năf- *oder* năp-*th*ă′l-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Naphthali'nsäure *f*.

naphthaline ⏣ (nă′f- *od.* nă′p-*th*ᵃˡ-līn) *s.*, *chm.* Naphthali'n *n* (Steinkohlenteerkampfer).

naphthalize ④ ⏣ (nă′f- *oder* nă′p-*th*ᵃˡ-lāiz) *v/a.* ①b. mit Naphtha sättigen.

Napier (nē′-pᵉ-ᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. John ~ Laird of Merchiston schottischer Mathematiker und Erfinder der Logarithmen (1550—1617); ~'s bones (*od.* rods) *pl.* Napiersche Stäbchen *n/pl.* zum Multiplizieren u. Dividieren großer Summen.

napiform ⏣ ♀ (nē′-pᵉ-fȯrm) [lt.] *a.* rübenförmig.

napkin (nă′p-kin) [vom fr. *nappe*] *s.* **1.** ↖ *od.* schott. Taschentuch *n*. — **2.** Serviette *f*, Mundtuch *n*. — **3.** Handtuch *n*; Wischtuch *n*; Tellertuch *n*.

Naples ♀ (nēplſ) *npr.* Nea'pel *n* (ital. St.); ~ yellow Neapelgelb *n* (Farbe).

napless (năˊp-lᵉß) [nap²] *a.* 1. ⚙ ungenoppt, glatt (Tuch). — 2. kahl, fadenſcheinig, abgetragen, ſchäbig.

Napoleon (nᵃ-pōˊ-lᵉ-ᵊn) I *npr.* 1. *id.* (fr. Kaiſer, a. Bn.). — II n~ *s.* 2. *num.* Napoleon(dor) *m* (fr. Goldmünze = 20 francs = 16,20 M.). — 3. Art Kartenſpiel.

napped ⚙ (năpt) [nap²] *a.* haarig, rauh.

napper ⚙ ✎ (năˊp-ᵊr) *s.* Tuch=nopper *m*, =ſcherer *m* (Werkzeug). [*m*, =händler *m*.]

napperer (năˊp-ᵊ-nᵊr) *s.* Tiſchzeug=macher] *m*.

napping ⚙ (năˊp-ĭnᵍ) [nap²] *s.* Aus=noppen *n* der Wolle, Rauhen *n* des Tuches.

nappy¹ (năˊp-ᵉ) [nap¹] I *a.* 1. ſchläfrig; angeheitert. — 2. ſtark, berauſchend; ſchäumend (Bier). — II ſchott. *s.* 3. ſtarkes Bier. [kraus (Tuch).]

nappy² ⚙ ✎ (~) [nap²] *a.* wollig, rauh,]

Naps (năpß) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.*).

Narbon (nāᵛˊ-bᵊn) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.*).

narciss ♀ (năʳˊ-ſiˊß) *s.* = Narcissus 2.

Narcissus (~ˊᵉß) [lt., * grch.] I *npr.* Narzi'ß *m*. — II n~ ♀ *s.* (*pl.* ~es, ~ˊᵉ-ſᵉſ) Narziſſe *f*. [Narko'ſe *f*, künſtliche Betäubung.]

narcosis ♂ (năʳ-kōˊ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.*

narcotic ♂ (năʳ-kōˊt-ĭt) [grch.] *med.* I *a.* (~ally *adv.*) narko'tiſch, betäubend, einſchläfernd. — II *s.* Betäubungsmittel *n*.

narcotism ♂ (năʳᵛˊ-tᵉ-tĭſm) *s.*, *med.* 1. = narcotization (a. *fig.*). — 2. Schlafſucht *f*.

narcotization ④ (năʳ-tᵉ-tᵉ-ſēᵉˊ-ſchᵊn, ~tăĭ~) *s.*, *med.* Einſchläf(e)rung *f*; Narko'ſe *f*.

narcotize ④ ♂ (năʳᵛˊ-tᵉ-tăĭſ) *v/a.* ①b. *med.* durch narko'tiſche Mittel betäuben.

nard (năʳᵈ) [lt. *na'rdus*; grch.; * ?] *s.* 1. ♀ wahre Narden=ähre. — 2. Narden=öl *n*, Nardenſalbe *f*.

nardoo ♀ (năʳ-dūˊ, năᵛˊ-dū) [austral.] *s.* Art Marſi'lie *f*; auch deren Sporenfrucht.

nare (năʳ) [lt.] *s.* 1. faſt † Naſenloch *n* (bſd. eines Falken). — 2. ~s (năʳˊ-nĭ) *pl.*, *anat.* Naſenlöcher *n/pl.*

narghile (năʳᵛˊ-gᵉ-lē), **nargile** (năʳᵛˊ-gĭl), ~eh (~gᵉ-lē), ~i (~gᵉ-lĭ, *MU.* năʳ-giˊl-ᵉ) [perſ.] *s.* Nargileh *n*, türkiſche Waſſerpfeife.

nariform ♂ (năʳˊ-nᵉ-fōᵉm, auch năʳˊR-ᵉ-fōᵉm) [lt.] *a.* naſenlochförmig.

narrate (nᵃ-RēˊtᵉR, a. năʳˊR-ēt) [lt. *narra'tus*] *v/a.* und *v/n.* ①b. erzählen.

narration (nᵃ-Rēˊſchᵊn) [lt.] *s.* Erzählung *f*.

narrative (năʳˊR-ᵉ-tĭv) [lt.] I *a.* □ 1. erzählend; Erzählungs=... — 2. gern erzählend; F redſelig. — II *s.* 3. Erzählung *f*, Geſchichte *f*; engS. Schilderung *f*, Bericht *m* (*Syn.* ſ. account¹).

narrator (nᵃ-Rēˊtᵉr) [lt.] *s.* Erzähler *m*.

narratory (năʳˊR-ᵃ-tᵉ-Rᵉ) *a.* = narrative.

narratress (nᵃ-RēˊtRᵉß), ~ix (~tnĭkß) *s.* Erzählerin *f*.

narrow (năʳˊR-ō) [a/e.] I *a.* □ 1. eng, ſchmal (*ant.* broad); ✝. — 2. klein, kurz, ſehr begrenzt, beſchränkt (Raum und Zeit); ✝. — 3. dicht, nahe; knapp; ✝. — 4. eingeſchränkt, karg, kümmerlich; ✝. — 5. *fig.* engherzig, kleindenkend, niedrig; beſchränkt (Verſtand). — 6. † oder *prov.* ſparſam, geizig, knick(e)rig, ſelbſtſüchtig. — 7. aufmerkſam, genau, ſorgfältig, umſtändlich; ✝. — 8. Phonetik: eng (von Vokalen, wie zB. ū in food oder ĭ in eve; *ant.* wide). — II ✎ *adv.* 9. eng ꝛc. (ſ. ~ I). — III *s.* 10. mſt ~s *pl.* Engpaß *m*; Meer=enge *f*; Enge *f* e-s Meeres=ſtromes. — IV *v/a.* ①a. 11. eng(er) od. ſchmäler machen, (ver)engen; verringern, ſchmälern. — 12. *fig.* zſ.=faſſen, =ziehen; begrenzen, beſchränken, verkürzen (into auf [*acc.*]). — 13. ✎ drängen. — V *v/n.* ①a. 14. (a. *fig.*) eng(er) od. ſchmäler werden, ſich verengen (into zu). — 15. *man.* nicht genug ausgreifen, zu kurz treten (Pferd).

Zu ~ 1: ⚓ ~ boat Kanalſchiff *n* von 30 Tonnen Tragfähigkeit; ~ channel of a river Strom=enge *f*; ⚉ ~ cloth ſchmalliegendes Tuch; *fig.* the ~ house, the ~ home das Grab, der Sarg; ♀ the N~ Seas *pl.* die Kanäle *m/pl.* (die England vom Feſtlande u. von Irland trennen); ⚒ ~ work Pfeilerbau *m*.

Zu ~ 2: to bring into a ~ compass kurz zuſammenfaſſen; *man.* to go ~ nicht ausgreifen, ſich greifen (Pferd).

Zu ~ 3: he had (oder made) a ~ escape from being killed er iſt mit knapper Not dem Tode entronnen; to escape ~ly mit genauer Not entkommen.

Zu ~ 4: ~ fortune kleines Vermögen; ~ means *pl.* knappe Mittel *n/pl.*; in ~ circumstances in dürftigen (oder kümmerlichen) Verhältniſſen.

Zu ~ 7: to look (od. search) ~ly into an affair e-e Sache genau unterſuchen.

narrow-bottomed (năʳˊR-ᵒ-bŏt-ᵗᵊmd) *a.* mit ſchmalem Boden.

~-breasted (~-brĕß-tᵉb) *a.* eng=, ſchmal=brüſtig; *fig.* engherzig.

~-brimmed (~-brĭmd) *a.* mit ſchmalem Rande; mit ſchmaler Krempe (Hut).

~-chested (~-tſchĕß-tᵉb) *a.* engbrüſtig.

narrower (năʳˊR-ᵒ-ᵊr) *s.* j. der oder et. das eng(er) od. ſchmäler macht, Zuſammenziehende(r, s) ꝛc. (ſ. narrow IV).

narrow-gauge 🚃 (năʳˊR-ᵒ-gēbQ) *a.* ſchmalſpurig (unter 1,44 m), Schmalſpur=...

~-hearted (~-hăʳ-tᵉb) *a.* engherzig.

narrowish (năʳˊR-ᵒ-ĭſch) *a.* etwas eng, beſchränkt, ſchmal ꝛc. (ſ. narrow I).

narrow-leafed ♀ (~-lift), mſt ~leaved ♀ (~-līvd) *a.* ſchmalblätt(e)rig.

~-minded (~-măĭn-dᵊb) *a.* □ 1. geiſtig beſchränkt. — 2. = narrow-hearted.

~-mindedness (~-măĭn-dᵊb-nᵉß) *s.* 1. Beſchränktheit *f*. — 2. Engherzigkeit *f*.

~-mouthed (năʳˊR-ᵒ-maŭdhd) *a.* engh alſig (Flaſchen ꝛc.).

~-necked (~-nĕkt) *a.* = narrow-mouthed.

narrowness (năʳˊR-ᵒ-nᵉß) *s.* Enge *f*, ſchmale Beſchaffenheit ꝛc. (ſ. narrow); ~ of heart, ~ of mind, ~ of soul Engherzigkeit *f*.

narrow-prying (năʳˊR-ᵒ-prăĭʳˊ-ĭnᵍ) *a.* genau zuſehend od. beobachtend (*SH.*).

narwhal, a. **narwal** (năᵛˊ-(h)wᵉl), a. **narwhale** (~-(h)wēl) [ſchwed. u. dän.] *s.*, *zo.* Narwal *m*, See=einhorn *n*.

nary *Am.* od. *prov.* (năʳˊ-nᵉ, a. nēʳˊR-ᵉ) *a.* 1. = neither 1. — 2. keine(r, s).

nasal (nēᵉˊ-ſᵉl) [mlt.] I *a.* □ 1. *anat.* die Naſe betr.; Naſen=... — 2. Phonetik: Naſen=..., naſa'l, durch die Naſe tönend, geſprochen ꝛc. — II *s.* 3. Phonetik: Naſa'llaut *m*. — 4. *anat.* Naſenbein *n*. — 5. ✕ ehm. Naſenſtück *n* am Helm.

nasality (nᵃ-ſăʳˊt-ᵊ-tᵉ, *MU.* nē~) *s.* 1. Naſalität *f* eines Lautes ꝛc. — 2. = nasal 3.

nasalization ④ (nē-tᵃ-tᵉ-ſēᵉˊ-ſchᵊn, ~lăĭ~) *s.* Naſalierung *f*, naſa'le Ausſprache.

nasalize ④ (nēᵉˊ-ſᵃ-lăĭſ) *v/n.* u. *v/a.* ①b. durch die Naſe ſprechen, näſeln. [Urſprung *m*.]

nascency (năˊß-ᵊn-ßᵉ) [lt.] *s.* Entſtehen *n*,]

nascent (năˊß-ᵊnt) [lt.] *a.* 1. werdend, entſtehend; ~ state Zuſtand *m* des Werdens (vgl. a. ~ 2). — 2. *chm.* aus einer Verbindung freiwerdend; ~ state Zuſtand *m* eines Elementes im Augenblick des Freiwerdens.

naseberry ♀ (nēᵉˊ-ſᵉ-bĕr-ᵉ) [ſpan.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) Brei=apfel *m* (Baum und Frucht).

Naseby (nēᵉˊ-ſ-bᵉ) *npr.* (Dorf in *Northampsh.*; Sieg Cromwells über Karl I., 1645).

Nashville ♀ (năˊſch-vĭl) *npr.* (St. in Tenneſſee, *U.S.*). [fōᵉm] [lt.] *a.* naſenförmig.]

nasiform ♂ ✎ (nēᵉˊ ſᵉ-fōᵉm, *WB.* năʳˊſ-ᵉ-) **Nasmyth** (nēᵉˊ-ßmĭth) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Naso (nēᵉˊ-ſō) *npr.* Naſo *m* (röm. Prſn.).

nasology ♂ (nᵃ-, *MU.* nē-ſōˊl-ᵊ-bQ) [lt.=grch.] *s.* Naſenkunde *f*.

nastily (naˊß-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu nasty.

nastiness (naˊß-tᵉ-nᵉß) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*, Unſauberkeit *f*. — 2. Schmutz *m*, Kot *m*. — 3. *fig.* Unflätigkeit *f*, Unanſtändigkeit *f*, Schlüpfrigkeit *f*; Zoten *f/pl.* — 4. Ekel(haftigkeit *f*) *m*, Widerlichkeit *f*; das Ekelhafte oder Widerliche.

nasturtium ♀ (năß-tōᵛˊ-ſchᵉ-ᵊm) [neu-lt.] *s.* 1. Brunnenkreſſe *f*. — 2. Kapuzinerkreſſe *f*.

nasty (naˊß-tᵉ) [?] *a.* (~ily *adv.*) 1. ſchmutzig, unſauber, garſtig (a. vom Wetter). — 2. *fig.* unflätig, unzüchtig, ſchlüpfrig, zotenhaft. — 3. ekelhaft, widerlich. — 4. allg. unangenehm; ſchlecht; widrig, ärgerlich; ſchwierig, gefährlich. — 5. mürriſch, übel gelaunt, verdrießlich.

Nat (năt) *npr.*, *dim.* von Nathaniel.

Nat. *abbr.* = Natal¹; National.

nat. *abbr.* = natural; naturalist.

Natal¹ (nă-tăˊl) *npr.* brit. Kolonie in Afrika.

natal² (nēᵉˊ-tᵃl) [lt. *nata'lis*] *a.* Geburts=...; ~ day (hour, place) Geburts=tag *m*, (=ſtunde *f*, =ort *m*).

natality (nᵃ-tăˊl-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* Geburtsziffer *f*, (Prozentſatz *m* der) Geburten *f/pl.*

natant (nēᵉˊ-tᵊnt) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* (auf od. in dem Waſſer) ſchwimmend (*a. her.*).

natation (nᵃ-tēᵉˊ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Schwimmkunſt *f*, Schwimmen *n*.

Natatores ♂ (nē-tᵃ-tēᵉˊ-Rĭſ ⑨) [lt.] *s/pl.*, *orn.* Schwimmvögel *m/pl.*

natatorial ♂ (nē-tᵃ-tēᵉˊ-RᵉßI ⑧), ~ous ♂ (~ᵉß) *a.* ſchwimmend, zum Schwimmen geeignet; ~ birds *pl.* Schwimmvögel *m/pl.*

natatory (nēᵉˊ-tᵃ-tᵊ-Rᵉ) *a.* 1. ſchwimmend. — 2. zum Schwimmen dienend od. geeignet; Schwimm=...; ~ bladder Schwimmblaſe *f*.

Natchez ♀ (năˊt-ſchᵉſ) I *npr.* (Stadt am Miſſiſſippi). — II *s.* Natſchez *m* (Angehöriger e-s Indianerſtammes). [*npr.* (Drtsn., *U.S.*).]

Natchitoches ♀ (năt-ᵊ-, nătſch-ᵊ-tōᵉˊſch-ᵉſ)

nates ♂ (nēᵉˊ-tĭſ) [lt.] *s/pl.*, *anat.* Hinterbacken *f/pl.*, Geſäß *n*.

Nathan (nēᵉˊ-thᵊn) *npr.*, *bibl.* Nathan *m*.

Nathaniel (nᵃ-thăˊ-nᵉ-ᵊl) *npr.*, *id.* *m* (Bn.).

natheless faſt † (nēᵉˊth-lᵉß), **nathless** faſt † (năˊth-lᵉß) [a/e.] *adv.* nichtsdeſtoweniger.

nation¹ (nēᵉˊ-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Natio'n *f*, Volk *n*, Völkerſchaft *f*; law of ~s Völkerrecht *n*. — 2. Sippſchaft *f*, Gemeinſchaft *f*. — 3. † od. ſchott. *univ.* Landsmannſchaft *f*. — 4. F große Zahl, Menge *f*.

nation[2] P, *provc.* od. *Am.* (nē″-shᵊn) [*abbr. v.* damnation] *adv. u. a.* sehr (groß), gewaltig; verdammt, verteufelt.

national (năsh-ᵊ-nᵊl) [fr.] **I** *a.* □ **1.** nationa'l, volkstümlich, völkisch, vaterländisch; patrio'tisch; National-..., Staats-..., Landes-..., Volks-...; ɣ. — **2.** weitS. allgemein, öffentlich. — **II** *s.* **3.** ~s *pl.* Landsleute *pl.*

Zu ~ **1:** ♪ ~ air, ~ anthem Nationalhymne *f*; N~ Assembly Nationalversammlung *f*; ~ colours *pl.*, ~ ensign Nationalflagge *f*; ~ debt Staatsschuld *f*.

nationalism (năˊsh-ᵊ-nᵃ-lĭzm) *s.* **1.** nationa'ler Geist; Patrioti'smus *m*; Verlangen *n* nach nationaler Einheit und Unabhängigkeit, nationale Politi'k. — **2.** N~ *pol.* Progra'mm *n* der irischen Nationalpartei (die Irlands Trennung von England erstrebt).

nationalist (~nᵃ-lĭst) *s.* **1.** Verfechter *m* nationa'ler Politik (s. nationalism 1). — **2.** N~ *pol.* Anhänger *m* der irischen Nationalpartei.

nationality (năsh-ᵊ-năˊl-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) **1.** Nationalitä't *f*, Volkstum *n*. — **2.** Nationalität *f*, Staatsangehörigkeit *f*. — **3.** Nationa'lcharakter *m*, Volkstümlichkeit *f*. — **4.** Nation *f*, Volk(sstamm *m*) *n*. — **5.** Bestehen *n* als Nation, nationale Einheit od. Unabhängigkeit. — **6.** = nationalism 1.

nationalization ④ (năsh-ᵊ-nᵃ-lᵉ-zē″-shᵊn, ~lăt.) *s.* **1.** Nationalisierung *f*, Naturalisierung *f*. — **2.** Verstaatlichung *f* von Privat-eigentum.

nationalize ④ (năˊsh-ᵊ-nᵃ-lăz) ①b. **I** *v/a.* **1.** nationalisieren; naturalisieren, einbürgern; zur Sache der Natio'n machen. — **2.** Privat-eigentum verstaatlichen. — **II** *v/n.* **3.** sich naturalisieren (lassen).

nationhood (nē″-shᵊn-hŭd) *s.* (Vereinigung *f* zu einer) Nation *f*.

native (nē″-tĭv) [lt. *nati'vus*] **I** *a.* □ **1.** Vater-..., Mutter-...; Geburts-..., Heimats-... (*ant.* foreign); ɣ. — **2.** eingeboren, (ein)heimisch; heimatlich. — **3.** ↖ durch Geburt verbunden; nahe (verwandt). — **4.** ↖ angestammt, ererbt; ursprünglich. — **5.** angeboren, erblich, natürlich (Talente 2c.); ɣ. — **6.** natürlich, ungekünstelt, einfach, offen. — **7.** ⚒ bergfrei, gediegen; roh; ~ rock gewachsener Fels. — **II** *s.* **8.** Eingeborene(r), Einheimische(r); Landeskind *n* (a. einheimische Tiere und Pflanzen); ɣ. — **9.** *pl.* ~s (a. ~ oysters) ⊤ künstlich gezogene Austern *f/pl.* — **10.** *astrol.* unter bestimmtem Aspekt Geborene(r). — **11.** ↖ Schwarze(r) *m* (*Dr.*). — **12.** † natürlicher Ursprung, wesentlicher Grund (*sh.*).

Zu ~ **1:** ~ country, *poet.* ~ land Vaterland *n*, Heimatland *n*, Heimat *f*; ~ language Muttersprache *f*.

Zu ~ **5:** ~ forest Urwald *m*; ~ heat natürliche Wärme.

Zu ~ **8:** a ~ of Germany, of London ein(e) geborene(r) Deutsche(r) od. Londoner(in); to astonish the ~s an e-m fremden Orte Aufsehen erregen.

native-born (~-bōᵊrn) *a.* eingeboren, einheimisch, von Geburt.

nativeness (~-nᵉtĕs) *s.* Natürlichkeit *f* (a. *fig.*), das Angeborene; Einheimischkeit *f*.

nativism (nē″-tᵉ-wĭzm) *s.* Nativi'smus *m*: **1.** ⚥ *phls.* Lehre *f* von den angeborenen Grundvorstellungen. — **2.** N~ *Am., pol.* Programm *n* der Nativisten, das die Eingeborenen vor den Eingewanderten begünstigt.

nativist (~wĭst) *s.* Nativi'st *m*: **1.** ⚥ *phls.* Anhänger *m* der Lehre von den angeborenen Grundvorstellungen. — **2.** N~ *Am., pol.* Anhänger *m* des Nativismus.

nativity (nᵃ-tĭˊw-ᵉ-tᵉ) [(alt)fr.; * lt. *nativita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) **1.** Geburt *f*; a. die Geburt begleitende Umstände *m/pl.* (Zeit, Ort 2c.). — **2.** the N~ die Geburt Christi; weitS. Weihnachten *pl.* — **3.** *astrol.* Nativität *f*, Horosko'p *n* (Stand der Gestirne bei j-s Geburt); to cast (oder calculate) a p.'s ~ j-m die Nativität stellen.

natron ⚥ (nē″-trᵊn, năˊt-rᵊn) [ar.] *s., min.* kohlensaures Natron, natürliche Soda.

natter *provc.* (năˊt-ᵉr) [?] *v/n.* ①a. mürrisch sein, zanken, nörgeln.

natterjack(-toad) (năˊt-ᵉr-bǥăk(-tōd) [?] *s., zo.* Kreuz-, Rohr-kröte *f*, stinkende Kröte.

nattiness F (năˊt-ᵉ-nᵉs) *s.* Sauberkeit *f*.

Natty[1] (năˊt-ᵉ) *npr., dim.* v. Nathaniel.

natty[2] F (~) [?] *a.* (~ily *adv.*) fein, nett, schmuck, sauber; zierlich, gewandt.

natural (năˊt-ᵗᶜʰᵈᵉ-nᵃl od. năˊt-ᵢᵘ-rᵃl) [lt.] **I** *a.* □ mst: natürlich (*ant.* artificial; jur. civil): **1.** Natur-...; ɣ. — **2.** natürlich, unehelich. — **3.** † leiblich. — **4.** eingeboren, einheimisch. — **5.** natürlich, angeboren; von Natur; angestammt, naturgemäß; ɣ. — **6.** geboren, echt. — **7.** ungekünstelt, ungezwungen, frei (Betragen 2c.). — **8.** ↖ liebevoll, freundlich. — **9.** a) im Naturzustande; nicht künstlich (hergestellt); b) ♀ nicht angebaut, wild (wachsend); c) naturgetreu, lebenswahr. — **10.** † einfältig, blödsinnig (*sh.*). — **11.** ♪ zu einer Ton-art gehörig, die weder ♭ noch ♯ als Vorzeichen hat; ɣ. — **II** *adv.* **12.** in natürlicher Weise. — **III** *s.* **13.** Blödsinnige(r), Idio't(in). — **14.** ♪ Auflösungs-, Aufhebungs-zeichen *n* (♮).

Zu ~ **1:** ~ history Naturgeschichte *f*; ~ parts *pl.* Natur-anlagen *f/pl.*; ~ philosopher Naturforscher *m*; Phy'siker *m*; ~ philosophy: a) ehm. Naturforschung *f*, b) jetzt: Naturlehre *f*, Physi't *f*; ~ religion natürliche Religion; ~ science Naturwissenschaft *f*; ~ selection natürliche Zuchtwahl.

Zu ~ **5:** ~ disposition Nature'll *n*, natürliche Charakter-Eigenschaft; ~ touch Naturgefühl *n*; to die a ~ death e-s natürlichen Todes sterben.

Zu ~ **11** ♪: ~ key C-Dur-Ton-art *f*; ~ note Note *f* ohne Vorzeichen; ~ scale diatonische C-Dur-Tonleiter.

natural-born (~-bōᵊrn) *a.* eingeboren, nicht fremd; ~ subject of the King nennt sich der Engländer selbst, wenn er offiziell sein will.

naturalism (năˊt-ᵗᶜʰᵈᵉ- od. năˊt-ᵢᵘ-rᵃ-lĭzm) *s.* **1.** Naturzustand *m*. — **2.** ⚥ Naturali'smus *m*: a) in den Künsten: möglichst treue Naturnachahmung ohne ideale Beimischung; b) *phls.* Naturphilosophie *f* (*ant.* supernaturalism); c) *theol.* Naturglaube *m*.

naturalist (~lĭst) **I** *s.* **1.** ⚥ *phls.* Naturali'st *m*, Naturphilosoph *m*. — **2.** Naturkundige(r) *m*, -forscher *m*; Naturaliensammler *m*. — **3.** ⚥ *theol.* Naturgläubige(r) *m*. — **4.** in den Künsten: Naturnachahmer(in). — **II** *a.* **5.** = naturalistic.

naturalistic (năt-ᵗᶜʰᵈᵉ- od. năt-ᵢᵘ-rᵃ-lĭˊs-tĭk) *a.* **1.** natürlich. — **2.** ⚥ naturali'stisch. — **3.** in den Künsten: naturalistisch, realistisch. — **4.** naturwissenschaftlich.

naturalization ④ (năt-ᵗᶜʰᵈᵉ- od. năt-ᵢᵘ-rᵃ-lᵉ-zēˊ-shᵊn, ~lăt.) *s.* Naturalisatio'n *f*, Verleihung *f* des Heimats- od. Bürger-rechtes; Einbürgerung *f* von Fremdwörtern 2c.

naturalize ④ (năˊt-ᵗᶜʰᵈᵉ- oder năt-ᵢᵘ-rᵃ-lăz) ①b. **I** *v/a.* **1.** natürlich machen. — **2.** naturalisieren, j-m Bürger-, Heimats-rechte verleihen; heimisch machen. — **3.** Fremdwörter 2c. einbürgern. — **4.** ♀ u. *zo.* akklimatisieren. — **II** *v/n.* **5.** sich naturalisieren lassen; heimisch werden. — **6.** naturwissenschaftliche Studien treiben.

naturally (năˊt-ᵗᶜʰᵈᵉ- od. năˊt-ᵢᵘ-rᵃ-lᵉ) *adv.* in natürlicher Weise, natürlich; von Natur; to come ~ to a p. j-m von selbst kommen.

naturalness (năˊt-ᵗᶜʰᵈᵉ- od. năˊt-ᵢᵘ-rᵃl-nᵉs) *s.* **1.** Natürlichkeit *f* (*ant.* artificialness); a. *fig.* ungekünsteltes Wesen, Ungezwungenheit *f*. — **2.** natürliche Beschaffenheit.

nature (nēˊ-tᵗᶜʰᵈᵉr, nēˊ-tᵢᵘr) [fr., * lt.] *s.* (SH. meist *s/f.*) **1.** Natur *f*, Schöpfung *f*, Welt-all *n*; ɣ. — **2.** Natur *f* (im Gegensatz zur Kunst). — **3.** (physische) Natur; † to ease (od. relieve) ~ seine Notdurft verrichten. — **4.** Naturlauf *m* der Dinge; Natur-gesetz *n*, -kraft *f*; Naturgemäßheit *f*; Natürlichkeit *f* (auch *fig.*); ɣ. — **5.** natürliche Beschaffenheit; Wesen *n*; Nature'll *n*; Eigenschaft *f*, Art *f*; ɣ. — **6.** natürliche Empfindung od. Regung. — **7.** † Gewissen *n* (*SH. M. 1,5,46*). — **8.** † Anlaß *m*, Grund *m* (*SH. Au. 5,3,23*).

Zu ~ **1** u. **4:** beyond ~ übernatürlich; by ~ von Natur; to draw from ~ nach der Natur zeichnen; to go (od. ↖ walk) the way of ~, to pay the debt of ~ den Weg alles Fleisches gehen, sterben.

Zu ~ **5:** in the ~ of ... in der Eigenschaft als ..., kraft (*gen.*); good ~ Gutmütigkeit *f*, Gefälligkeit *f*; ill ~ Bösartigkeit *f*, Ungefälligkeit *f*.

natured (nēˊ-tᵗᶜʰᵈᵉrd od. nēˊ-tᵢᵘrd) *a.* nur in Zssgn: geartet, ...-artig (s. good-~, &c.).

nature-printing ⊙ (nēˊ″-tᵗᶜʰᵈᵉr-, nēˊ″-tᵢᵘr-prĭˊn-tĭng) *s.* Naturselbstdruck *m*.

naturism (nēˊ-tᵗᶜʰᵈᵉ-, nēˊ-tᵢᵘ-rĭzm) *s.* Naturverehrung *f*, Naturglaube *m*.

naturist (~rĭst) *s.* Naturverehrer(in).

naught (năt) [a/e.] **I** *s. u. pron.* **1.** fast † nichts; ɣ. — **2.** Null *f*. — **3.** † Schlechtigkeit *f*. — **II** *a.* **4.** ↖ wertlos, schlecht. — **5.** † verloren, vernichtet.

Zu ~ **1:** to come to ~ zunichte w., ein schlechtes Ende nehmen, mißlingen; to set at ~ für nichts achten, in den Wind schlagen; you shall not make a fool of me at ~ Sie sollen mich nicht umsonst zum Narren machen.

naughtily (năˊt-ᵗᶜʰᵈᵉ-lᵉ) *adv.* zu naughty.

naughtiness (~nᵉtĕs) *s.* **1.** † Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f*; Leichtfertigkeit *f*. — **2.** Unart *f*, Ungezogenheit *f* (bsd. v. Kindern).

naughty (năˊt-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) **1.** ↖ sittlich schlecht, nichtsnutzig, leichtfertig, böse. — **2.** unartig, ungezogen (bsd. v. Kindern). — **3.** † garstig (*SH. K. L. 3,4,116*).

naumachia (nâ-mē'-kⁱ-a) [grch.] *s.* (*pl.* mst ~æ ~kⁱ-ī) Seegefecht *n* (bsd. im griechischen und römischen Altertum).

Naunton (nâ'n-tⁿn) *npr., id.* (Prsn.).

nausea ♁ (nâ'-shⁱ-a, ~sⁱ-a, *WB.* a. nâ'-sha) [grch.] *s., med.* 1. Seekrankheit *f.* — 2. Übelkeit *f*, Neigung *f* zum Erbrechen; Ekel *m* (a. *fig.*). — 3. et. Ekelhaftes.

nauseate (nâ'-shⁱ-ēt, nâ'-sⁱ-ēt) [lt., * grch.] ①b. I *v/n.* 1. zum Erbrechen geneigt sein, Ekel empfinden, sich ekeln (at vor [*dat.*]). — II *v/a.* 2. vor Ekel zurückweisen, sich ekeln vor (*dat.*), verabscheuen. — 3. mit Ekel erfüllen; to be ~d sich ekeln.

nauseous (nâ'-shⁱ-ᵉs, ~sⁱ-ᵉs, a. nâ'-shⁱs) *a* □ ekelhaft, widerlich, widrig; **~ness** (~-nⁱs) *s.* das Ekelhafte, Widerlichkeit *f.*

nautch Ost-I. (nâtsch) [ind.] *s.* 1. von Bajadeʼren aufgeführter Tanz. — 2. (mst ~ girl) berufsmäßige Tänzerin, Bajadeʼre *f.*

nautic ⚓ (nâ'-tik) [lt., * grch.] *a.* = nautical.

nautical ⚓ (nâ'-tⁱ-kᵉl) *a.* □ nautisch, auf das Seewesen bezüglich; See-..., Schiffs-...; N~ Almanac nautisches Jahrbuch; ~ chart Seekarte *f*; ~ compass Seekompaß *m*; ~ league, ~ mile Seemeile *f* (s. S. XX, A). — ***Syn.*** s. marine.

nautilus ♁ (nâ'-tⁱ-lᵉs) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i,** ~lī u. **~uses,** ~lᵉs-ⁱz) (*s/m.*) *zo.* Nauʼtilus *m*, Schiffsboot *n*, Segler *m*.

nav. *abbr.* = naval; navigation.

naval ⚓ (nē'-wᵉl) [lt.] *a.* □ Schiff(e), Flotte oder Marine betreffend, seemännisch; See-..., Schiff(s)-..., Marine-... (*ant.* civil; ***Syn.*** s. marine); ~ affairs *pl.* Marine-angelegenheiten *f/pl.*; ~ architect Schiff(s)bau-ingenieur *m*; ~ architecture Schiff(s)baukunst *f*; ~ army Kriegsflotte *f*; ~ battle Seeschlacht *f*; *Am.* ~ cadet = midshipman; ~ combat, ~ engagement Seegefecht *n*; ~ expedition Unterneʼhmen *n* zur See; ~ officer Seeoffizier *m* (*ant.* military officer); *Am.* höhere(r) Zollbeamte(r); ~ service See(kriegs)dienst *m*; ~ station Marinestatioʼn *f*.

navalism (nē'-wᵉ-lⁱzm) *s.* Vorherrschen *n* der Marine-interessen.

navally (nē'-wᵉ-lⁱ) *adv.* 1. seemännisch. — 2. zur See.

Navarre ♀ (nᵃ-wâ'ʳ) *npr.* Navaʼrra *n*

nave[1] (nēw; *Hom.* knave) [a/e.: dtsch Nabe] *s.* 1. ⚙ Rad-Nabe *f.* — 2. † Nabel *m*.

nave[2] (nēw) [lt. *naʼvis*] *s., arch.* Haupt-, Mittel-Schiff *n* einer Kirche.

navel (nēwl) [a/e.: dtsch Nabel] *s.* 1. *anat.* Nabel *m*. — 2. ↖ *fig.* Mitte(lpunkt *m*) *f*.

navelled ↖ (nēwld) *a.* mitteninne liegend.

navel-string (nē'wl-ʂtrinɢ) *s., anat.* Nabelschnur *f*.

navel-wort ♀ (~-wō'ʳt) *s.* Nabelkraut *n*.

navicular (nᵃ-wⁱ'ʳ-kⁱu-lᵉʳ) [spät-lt.] I *a.* 1. kleine Schiffe od. Boote betr. — 2. ♁ ♀ und *anat.* schiff-, boot-, kahn-förmig; ~ bone = ~ 3. — II ♁ *s.* 3. *anat.* Kahnbein *n* (Knochen der oberen Hand- od. Fuß-wurzel).

naviform ♀ ↖ (nē'-wᵉ-fō'ʳm) [lt.] *a.* schiff-, boot-förmig.

navigability (nâw-ᵉ-gᵉ-bⁱ'ʳ-lᵉ-tⁱ) *s.* Schiffbarkeit *f* eines Flusses ꝛc.

navigable (nâ'w-ᵉ-gᵉ-bᵉl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. schiffbar, (be)fahrbar; offen, eisfrei. — 2. lenkbar, steuerbar (Ballon).

navigate (nâ'w-ᵉ-gēt) [lt.] ①b. I *v/n.* 1. schiffen, segeln, steuern (to nach). — II *v/a.* 2. See ꝛc. befahren, beschiffen. — 3. Schiff, Luftschiff ꝛc. lenken, steuern.

navigation (nâw-ᵉ-gē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. (See-) Schiffahrt *f*, Beschiffung *f*, Befahren *n*, Fahrt *f*; aerial ~ Luftschiffahrt *f*; *hist.* N~ Act = Act of N~ (s. act[1] 3 ⚖). — 2. (a. art of ~) Navigatioʼn *f*, Schiffahrtkunde *f*, Steuermannskunst *f*. — 3. † od. *poet.* Schiffe *n/pl.*

navigator ⚓ (nâ'w-ᵉ-gē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Seemann *m*, -fahrer *m*, Schiffer *m*; Steuermann *m*. — 2. = navvy 1.

navvy (nâ'w-ⁱ) *s.* 1. Kanal-, Eisenbahn-, Erd-arbeiter *m*. — 2. ⚙ (mst steam ~) Ausschachtmaschine *f*, Trockenbagger *m*.

navy ⚓ (nē'-wⁱ) [a/f.; * lt. *naʼvis*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~wⁱz) 1. † od. *poet.* u. *rhet.* Flotte *f*. — 2. bsd. Kriegs-Mariʼne *f*, Seemacht *f* eines Landes; the British N~, the King's (od. Royal) N~ die englische Kriegsmarine; ehm. N~ Board Admiralitätsbehörde *f*; N~ League Flottenverein *m*; N~ List amtliche Liste der Offiziere und Schiffe der englischen Marine.

navy-*bill* ⑥ ⚓ (~-bⁱl) *s.* 1. von einem engl. See-offizier ausgestellter Wechsel auf seine Besoldung ꝛc. — 2. von der engl. Admiralität für Schiffsbedürfnisse ꝛc. in Zahlung gegebener Wechsel.

~blue (~-blū) I ⑥ *s.* Marineblau *n*. — II *a.* marineblau.

~court ⚓ (~-kᵒʳt ⑨) *s.* Seegericht *n*.

~yard ⑥ ⚓ (~-jâ'ʳd) *s.* Marinewerft(e) *f*; *Am.* auch Marine-, See-arsenaʼl *n*.

nay (nē; *Hom.* neigh) [a/n.] I ↖ *adv.* 1. nein; to say ~ verneinen; abschlagen. — 2. ja sogar, nein vielmehr. — II † od. schott. *s.* 3. abschlägige Antwort. — 4. Nein *n*; (Abstimmung) the yeas and ~s die Ja und Nein.

nay-say fast † (nē'-sē) *s.* Ablehnung *f*, Weigerung *f*.

nayward † (nē'-wᵉʳd) *s.* Neigung *f* zum Ablehnen oder Verneinen; you lean to the ~ Ihr neigt zum Widerspruch (*SH. W.T. 2,1,64*).

nayword ⑤ † (nē'-wō'ʳd) *s.* 1. Spottname *m* (*SH.T.N. 2,3,146*). — 2. Stichwort *n*, Losung *f*. [nisch, aus Naʼzareth.]

Nazarean (nâʒ-ᵉ-rⁱ'-ᵉn) [grch.] *a.* nazareʼ-

Nazarene (nâʒ-ᵉ-rⁱ'n) [grch.] *s.* Nazareʼner *m*: a) Bewohner von Nazareth; b) Christ.

Nazareth ♀ (nâ'ʒ-ᵉ-ʀēth) *npr.* Naʼzareth *n*.

Nazarite (~-ʀaⁱt) *s.* = Nazarene. [ge *n*.]

naze (nēz) [f.kand.] *s.* Landspitze *f*, Vorgebirge

N.B. *abbr.* = North Britain (Scotland); North British; *no'ta be'ne!* (lt.) wohl zu merken! [III *adv.* = not.

ne fast † (nⁱ) [a/e.] I *cj.* = nor. —

N.E. *abbr.* = New England; northeast.

n/e ⑫ *abbr.* = no effects. [*f*.]

neaf † od. *provc.* u. schott. (nⁱf) [a/n.] *s.* Faust

Neagh ♀ (nē) *npr.*: Lough ~ (See in Irland). [stecher).]

Neale (nⁱl) *npr.* (Prsn.; bsd. engl. Kupfer-

neap ⚓ (nⁱp) [a/e.] I *a.* niedrig, abnehmend; ~ tide = ~ II. — II *s.* (auch dead ~) taube Flut, Nipp-, Schlaf-flut *f*, Totwasser *n*.

neaped ⚓ (nⁱpt) *a.* (a. beneaped): to be ~ bei Ebbe auf Grund kommen, trocken fallen, festkommen.

Neapolitan (nⁱ-ᵉ-pō'ʳ-lⁱ-tᵉn) [lt.] I *a.* neapolitaʼnisch. — II *s.* Neapolitaʼner(in).

near (nⁱ'ʳ) [a/e. (ursprüngl. *comp.*) u. a/n.] I *a.* □ (s. **~ly**) (*comp.* ~er; *sup.* ~est, next, s. bd) 1. bsd. von Ort und Zeit: nah(e), naheliegend, in der Nähe (to bei) (*ant.* far); ⚖. — 2. nahe verwandt. — 3. nahe angehend; innig befreundet, vertraut; teuer. — 4. kurz, gerade (Weg). — 5. genau, (wortge)treu (übersetzung ꝛc.). — 6. F knapp, mit genauer Not vermieden (Gefahr); ⚖. — 7. auf der linken Seite befindlich, links vom Pferde in Bezug auf den Reiter oder Führer (*ant.* off); ⚖. — II *adv.* 8. (a. *fig.*) nahe, dicht heran; ⚖. — 9. ⚓ hart am Winde (*ant.* off). — 10. beinahe, fast, nahezu; ⚖. — 11. † näher. — III *prp.* (eigentlich *a.* u. *adv.* ohne to) 12. (a. *fig.*) nahe, dicht an, bei ꝛc., unfern, unweit von; ⚖. — IV *v/a.* und *v/n.* ①a. 13. (bsd. ⚓) sich nähern, näher kommen. — ***Syn.*** s. close[2].

Zu **~** 1: ~ at hand (dicht) bei der Hand, nahe dabei; *fig.* vor der Tür; Sprichw. ~ is my coat, but ~er is my skin das Hemd ist mir näher als der Rock.

Zu **~** 6: ~ escape knappes Entkommen; he was ~ being killed er wäre beinahe getötet worden.

Zu **~** 7: ~ foot linker Vorderfuß eines Pferdes; ~ horse Handpferd *n*; ~ leader vorderes Sattelpferd; ~ side Sattelseite *f*, linke Seite des Pferdes.

Zu **~** 8 u. 10: far and ~ weit und breit; to come ~ to ... sich ungefähr belaufen auf (*acc.*); it does not come ~ to ... es steht in keinem Verhältnisse zu ..., es kommt nicht ... gleich; F it will go ~ to ruin him es wird ihn fast zugrunde richten; ↖ not (od. nothing) ~ so bad bei weitem nicht so schlecht; F it won't seem ~ so hard es wird nicht halb so schwer erscheinen.

Zu **~** 12: I was ~ her ich war ihr nahe; she is ~ her reckoning (oder time) sie ist ihrer Entbindung nahe; the corn is ~ ripening das Getreide ist bald reif; F you're very ~ the mark du hast es beinahe getroffen, du bist nahe daran, to come (od. draw) ~ a p. sich j-m nähern.

Nearctic ♁ (nⁱ-ā'ʳ-tⁱk) [grch.] *a.* zum nördlichen Teile Nord-amerikas gehörig.

near-legged † (nⁱ'ʳ-lᵉɢ(-ᵉ)d) *a.* beim Gehen mit den Füßen zs.-schlagend (*SH.*).

nearly (nⁱ'ʳ-lⁱ) *adv.* 1. nahebei. — 2. beinahe, fast. — 3. nahe (verwandt). — 4. nahe, innig. — 5. ↖ knauserig. — 6. ↖ genau.

nearness (nⁱ'ʳ-nⁱs) *s.* Nähe *f* ꝛc. (s. near).

near-sighted (nⁱ'ʳ-ʂaⁱ-tᵉd) *a.* kurzsichtig; **~ness** (~-nⁱs) *s.* Kurzsichtigkeit *f*.

neat[1] (nⁱt) [a/e.] *s., coll.* Rind-, Horn-vieh *n*, Rinder *n/pl.*; ~'s-foot oil Klauenfett *n*; ~'s hide Rindshaut *f*; ~'s leather Rindsleder *n*; ~'s tongue Rinderzunge *f*.

neat[2] (nⁱt) [a/f.; fr. *net*; * lt. *niʼtidus*] I *a.* □ 1. nett, ordentlich; rein(lich), sauber (a. *fig.*). — 2. artig, gefällig, hübsch, geschmackvoll; schmackhaft (Speise). — 3. rein, klar, edel (Stil). — 4. niedlich, zierlich. — 5. F rein, ungemischt (Wein ꝛc.); auch als *s.*: a little ~ ein Gläschen ungemischten Rums od. Kognaks (*HO.*). — 6. geschickt,

gewandt. — 7. ⚒ ↖ = net² 2. — 8. † geputzt, geziert. — **II** *adv.* 9. in netter, sauberer, gefälliger 2c. Weise.

Neath[1] ♀ (nēth) *npr., id.* (Stadt in Wales).

'neath[2] †, *provc. od. poet.* (nēth) *adv., abbr.* von beneath (s. bs).

neat-handed (nīᵛt-hăn-bᵉd) *a.* behende u. zierlich; geschickt; **~ness** ↖ (~-nᵉß) *s.* Geschicklichkeit *f.*

neat-herd ⑥ ↖ (nīᵛt-hēᵛd) *s.* Kuhhirt *m.*

neatness(nīᵛt-nᵉß) *s.* Nettigkeit/2c.(s. neat²).

neat's-foot (nīᵛtß-fūt) *a.* s. neat¹.

neb (nĕb) [a/e.] *s.* 1. Schnabel *m* e-s Vogels; Maul *n*, Schnauze *f* eines Tieres; auch *co.* Mund *m* e-s Menschen. — 2. Schnabel *m*, Spitze *f* e-r Stahlfeder. — 3. Hervorragung *f*; Spitze *f*; Nase *f*, Tülle *f*, Ausguß *m* eines Gefäßes 2c.

Nebraska ♀ (nᵉ-brăˢ-kä) *npr.* Nebra'ska *n* (westlicher Staat der *U.S.*).

Nebuchadnezzar (nĕb-ū-kăd-nēᶻ-ᶻᵉr) *npr.* Nebukadne'zar (König von Babylo'nien).

nebul*a* ☁ (nĕᵇ-ū-lä) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~lī**) *ast.* Nebelfleck *m* (auch *med.* kleiner weißer Fleck auf der Hornhaut des Auges od. *fig.*).

nebular ☁ (~lᵉr) *a.* 1. nebel=artig, wolkig. — 2. *ast.* Nebel(fleck)=...

nebule[1] (nĕᵇ-jūl) [nebula] *s.* 1. = nebula. — 2. Nebel *m*, Wolke *f*.

nebule[2] (~) [nebulé] *s., her.* u. *arch.* Wellenverzierung *f*.

nebulé (nĕᵇ-ū-lē) [fr.] *a., her.* u. *arch.* wellig; ~ line = nebule[2]. [stäuber *m*.]

nebulizer ④ ☁ (~lāī-ᶻᵉr) *s., med.* Zer=

nebulose (nĕb-ū-lōᶻ, a. nĕᵇ-ū-lōß) [lt.] *a.* = nebulous 2 u. 3.

nebulosity (nĕb-ū-lŏᶻ-ᵒ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~tᵉz**) 1. Neb(e)ligkeit *f*, das Wolkige. — 2. *ast.* schwache Nebelhülle einiger Sterne; Nebelfleck *m*. — 3. *fig.* Nebelhaftigkeit *f*, Undeutlichkeit *f*, Unklarheit *f*.

nebulous (nĕᵇ-ū-lŭß) [lt.] *a.* □ 1. neb(e)=lig, wolkig; *ast.* ~ star Nebelstern *m*. — 2. nebel=, wolken=ähnlich, =gleich. — 3. *fig.* trüb(e), undeutlich, unklar. [Wolkige.]

nebulousness (~-nᵉß) *s.* das Neb(e)lige, das

nebuly (nĕᵇ-ū-lᵉ) *a.* = nebulé.

necessar schott. (nĕᵏ-ᵉ-ßᵃr) *a.* = necessary.

necessarian ☁ (nĕß-ᵉ-ßā′-rᵉ-ᵊn) *a.* u. *s., phls.* = necessitarian.

necessary (nĕᵏ-ᵉ-ß-ᵉ-rᵉ) [lt. *necessa'rius*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. notwendig, durchaus nötig, erforderlich (to, for für, zu); ~ house = ~5; ↖ ~ woman Aufwärterin *f*. — 2. unumgänglich, unvermeidlich. — 3. nicht frei, gezwungen handelnd (*ant.* free). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) 4. Notwendigkeit *f*, Bedürfnis *n*, Erfordernis *n*; das Unvermeidliche; ~ies *pl.* of life Lebensbedürfnisse *n/pl.*; Mundvorräte *m/pl.* — 5. Abtritt *m*, Klose'tt *n*. — ***Syn.*** (1) *necessary* allgem. notwendig für, zu; unvermeidlich; *needful* zur Zeit nötig zu; *requisite* erforderlich für.

necessitarian ☁ (nᵉ-ßĕß-ᵉ-tā′-rᵉ-ᵊn) *phls.* **I** *a.* zur Notwendigkeitslehre gehörig (*ant.* libertarian). — **II** *s.* Verteidiger(in) der Notwendigkeitslehre, Fatali'st(in).

necessitate (nᵉ-ßĕᵏ-ᵉ-tēt) [mlt.] *v/a.* ⓪b. 1. notwendig machen, erfordern, erheischen. — 2. mst schott. od. *Am.* nötigen.

necessitation (nᵉ-ßĕß-ᵉ-tēᶻ′-ſchᵊn) *s.* 1. Erfordernis *n*. — 2. ↖ Nötigung *f*.

necessitied † (nᵉ-ßĕᵏ-ᵉ-tᵉd) *a.*: ~ to help hilfsbedürftig (*SH. AU. 5,3,85*).

necessitous (nᵉ-ßĕᵏ-ᵉ-tŭß) [fr.] *a.* □ (be=)dürftig, arm; the ~ die Notleidenden *pl.*

necessitousness (~-nᵉß) *s.* Dürftigkeit *f*.

necessity (nᵉ-ßĕᵏ-ᵉ-tᵉ) [fr.; * lt. *necessita'tem*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Notwendigkeit *f*; ¥. — 2. Unumgänglichkeit *f*, Unvermeidlichkeit *f*. — 3. moralischer u. physischer Zwang *m* (*ant.* liberty). — 4. (oft **~ies** *pl.*) Notdurft *f*, Bedürfnis *n*. — 5. äußerste Not, Armut *f*, Dürftigkeit *f*, Mangel *m*; Notlage *f*; ¥. — ***Syn.*** *need* Mangel, Bedarf; *necessity* (stärker als *need*) dringende, zwingende Not.

Zu ~ 1: of an absolute ~ unumgänglich nötig; of ~ notwendigerweise; there is no ~ for (oder of) ... es ist durchaus nicht nötig, daß ...; this will put me under a ~ of doing it myself dies wird mich in die Notwendigkeit versetzen, es selbst zu tun; to make a virtue of ~ oder to consult with ~ aus der Not e-e Tugend machen.

Zu ~ 5: Sprichw. ~ has no law Not kennt kein Gebot; ~ is the mother of invention Not macht erfinderisch.

Necho (nīᵛ-kō) *npr.* Necho (König v. Ägypten).

neck (nĕk) [a/e.: dtsch Nacken] *s.* 1. Hals *m*; Nacken *m*; Genick *n*; ¥. — 2. *fig.* Hals *m*, Leben *n*. — 3. Schlächterei: Hals=, Kamm=stück *n*. — 4. Sport: Halslänge *f* eines Pferdes; ¥. — 5. ⚙ meist Hals *m* (eines Streich=instrumentes, einer Flasche 2c.). — 6. Kragen *m* e-s Rockes 2c. — 7. engste Stelle e-s Passes, Kanals 2c. — 8. (auch ~ of land) Land=enge *f*.

Zu ~ 1: *med.* Derbyshire ~ Kropf *m*; P ~ and crop, ~ and heels gänzlich, mit Haut und Haar, mit Stumpf und Stiel; to go ~ and heels into a th. mit aller Wut (oder Lust) sich auf et. werfen; ⚔ *sl.* to tie ~ and heels einen Gefangenen krumm schließen; F ~ or nothing alles oder nichts; auf jede Gefahr hin, blindlings; a. adjektivisch: verzweifelt, blind; on the ~ of unmittelbar nach; to break one's ~ (sich) das Genick brechen; *fig.* (sich) zugrunde richten; *fig.* to break the ~ of an affair: a) den schlimmsten Teil von et. erledigen, b) et. vereiteln; to harden (od. to stiffen) the ~ halsstarrig werden; P you'll get your ~ stretched du wirst noch an den Galgen kommen; to take (od. seize) a p. by the ~ j-n beim Kragen fassen; *fig.* to tread on the ~ of a p. j-m den Fuß auf den Nacken setzen, j-n gänzlich unterdrücken.

Zu ~ 4: Rennsport: to run ~ and ~ Kopf an Kopf liegen, gleich weit voran sein (a. *fig.*); to win by a ~ um eine Halslänge gewinnen.

neck-and-neck (nĕᵏ-t-nd-nĕk) *a.*: Rennsport: ~ race Rennen, bei dem zwei Pferde Kopf an Kopf liegen, Rennen *n* mit gleichen Aussichten (a. *fig.*); *parl.* ~ division Abstimmung *f*, bei der sich gleiche Stimmenzahl für beide Seiten ergibt.

neck-band (nĕᵏ-t-bănd) *s.* 1. ↖ Halsband *n* (bes. v. Tieren). — 2. Hemdkragen *m*.

~beef (nĕᵏ-t-bīf) *s.* Schlächterei: Halsstück *n* vom Rind; as coarse as ~ sehr zähe.

neck-bone (nĕᵏ-t-bōn) *s., anat.* Halswirbel *m*.

~chain (~-tſchēn) *s.* Halskette *f* (Schmuck).

neckcloth ⑤ ↖ (~klŏth) *s.* = neckerchief.

neck-deep (~-dīp) *a.* bis an den Hals.

necked (nĕkt) *a.* in Ziffgn: mit einem ... Halse, ...=halsig. [=binde *f*.]

neckerchief (nĕᵏ-t-ᵉr-tſchīf) *s.* Hals=tuch *n*,

necking (nĕᵏ-t-ing) *s., arch.* Säulenhals *m*.

necklace (nĕᵏ-t-lēß) *s.* 1. Halsschmuck *m*, Perlen- 2c. Schnur *f* (um den Hals zu tragen). — 2. Frauen=Halsband *n* aus Seide 2c. — 3. ⚓ Stropp *m* um den Untermast.

necklaced (nĕᵏ-t-lēßt) *a.* mit einem Halsschmucke 2c. versehen; wie mit einem Halsbande gezeichnet (Schlange).

neckless (nĕᵏ-t-lᵉß) *a.* ohne Hals.

necklet (nĕᵏ-t-lᵉt) *s.* = necklace 1.

neck-piece (nĕᵏ-t-pīß) *s.* 1. ⚔ Halsstück *n* am Harnisch, Brustschild *n*. — 2. Streifen *m*, Litze *f*, Krause *f* am Halsausschnitte des Frauenkleides. — 3. = neck 3.

neck-tie ⑥ (nĕᵏ-t-tāī) *s.* Halsbinde *f*, Krawa'tte *f*, Schlips *m*.

neck-verse (~-wᵉrß) *s.* ehm. Galgenpsalm *m* (Anfang des 51. Psalmes, durch dessen Ablesen ein Verbrecher des benefit of clergy (s. benefit 3 ¥) teilhaftig werden konnte).

neckweed ♀ *Am.* (~wīd) *s.* fremder Ehrenpreis. [*med.* Nekrobio'se *f*.]

necrobiosis ☁ (nĕk-rᵏ-bāī-ō′-ßīß) [grch.] *s.*,

necrological (nĕk-rᵏ-lŏᶻ-ᵏ-tᵏl) *a.* □ nekrolo'gisch. [schreiber *m*.]

necrologist (nĕk-rŏᶻ′-ᵏ-lǫist) *s.* Nekrolo'g=

necrologue (nĕᵏ-t-rᵏ-lŏg) [grch.] *s.* Nekrolo'g *m*, Nachruf *m*.

necrology (nĕk-rŏᶻ′-ᵏ-lǫᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~lǫᵉz) 1. Totenregister *n*, Sterbeliste *f*. — 2. = necrologue.

necromancer (nĕᵏ-t-rᵏ-măn-ßᵉr) *s.* Geisterbeschwörer *m*; allg. Schwarzkünstler *m*.

necromancy (nĕᵏ-t-rᵏ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Nekromantie' *f*, Geisterbeschwörung *f*; allg. schwarze Kunst, Zauberei *f*.

necromantic (nĕᵏ-t-rᵏ-măn-tĭt, nĕk-rᵏ-mă′n-tĭt) *a.* geisterbeschwörend; Geisterbeschwörungs=..., Zauber=...

necrophagous ☁ (nĕk-rŏᶻ′-ᶠ-ᵏ-gŭß) [grch.] *a., ent.* aasfressend (Käfer).

necropolis (nĕk-rŏᶻ′-p-ᵊ-lĭß) (*pl.* **~ises**, ~ᵏ-ßᵉz od. **~es**, ~lĭß) [grch.] *s.* 1. Alt. Nekro'polis *f*, Totenstadt *f*. — 2. ↖ Friedhof *m*, Begräbnisplatz *m*. [*med.* Leichenschau *f*.]

necroscopy ☁ (nĕk-rŏᶻ′-ᵏ-p-ᵉ) [grch.] *s.*,

necrose ☁ (nĕk-rōᶻ′, nĕᵏ-t-rōß) [grch.] *v/n.* ⓪b. *med.* brandig sein oder werden.

necrosis ☁ (nĕk-rō′-ßīß) [grch.] *s., med.* und ♀ Nekro'se *f*, Brand *m*.

nectar (nĕᵏ-t-ᵉr) [lt., * grch.] *s.* Ne'ktar *m*: 1. *myth.* Göttertrank *m*. — 2. *fig.* köstliches Getränk. — 3. ♀ Honig(saft) *m*.

nectarean (nĕk-tāᵏ-rᵏ-ᵊn) [lt.] *a.* nektarartig; Nektar=...; süß, lieblich (auch *fig.*).

nectared (nĕᵏ-t-ᵉrᵈ) *a.* mit Ne'ktar vermischt oder gefüllt; nektarsüß (*ML.*).

nectareous (nĕk-tāᵏ-rᵏ-ßīß) [lt., * grch.] *a.* □ = nectarean.

nectariferous ☁ ♀ (nĕk-tᵏ-rĭᵏ-f-ᵏ-rŭßīß) *a.* 1. Honig(saft) tragend oder erzeugend. — 2. mit einem Honiggefäße versehen.

nectarine ♀ (nĕᵏ-t-ᵉ-rīn) **I** ↖ *a.* ne'ktar=, honig=süß. — **II** (*a.* nĕᵏ-t-ᵉ-rīn) *s.* Nektari'nenpfirsich *m*.

nectary ♎ ♀ (nĕ'k-tŭˢ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Nekta'rium *n*, Honig-gefäß *n*, -drüse *f*.

Ned (nĕd) *npr.* Kosеform für: a) Edward; b) Edmund; c) Edwin.

Nedar (nē'dᵊr) *npr., id.* (Pers.n.; *SH.M.D.*).

Neddy[1] (nĕ'dᵉ) *npr.* Kosеform für Edward.

neddy[2] (~) *s.* (*pl.* **~ies**, nĕ'dᵉz) 1. F Esel *m* (bsd. im Märchen). — 2. P und *cant* Totschläger *m* (Stock mit Bleiknopf).

née (nē) [fr.] *a.* = born 2 b.

need (nīd; *Hom.* knead, kneed) [a/e.: dtsch Not] **I** *s.* 1. meist Not *f*: Bedarf *m*, Bedürfnis *n*, Mangel *m*; Notstand *m*, Elend *n*; Notdurft *f*; ⚸. — 2. † das Nötige, Geschäft *n* (*SH.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. nötig haben, brauchen, bedürfen; Mangel haben (ob. Not leiden) an (*dat.*). — **III** *v/n.* ①a. 4. *v/impers.* nötig sein, brauchen; it ~s but to become known es braucht nur bekannt zu werden. — 5. *v/aux.* (mst mit *inf.* ohne to; ohne s in der 3. Person *sg.* des *pres.*) nötig sein, brauchen. — ***Syn.*** (1) f. necessity.

Zu ~ 1: ↖at (one's) ~ in der größten Not, in großer Verlegenheit; if ~ be im Notfalle, wenn die Not es erfordert; to be in great (oder urgent) ~ of dringend nötig haben; in case of ~ im Notfalle, nötigenfalls; ☻ address (oder direction) in case of ~ Notadresse *f* eines Wechsels; in time of ~ in der Not; to be (oder stand) in ~ of ..., to have ~ of ... et. nötig haben, brauchen, bedürfen; F to do one's ~ seine Notdurf verrichten; ↖ you had ~ to ... es wäre wohl nötig, daß du ...; Sprichw. a friend in ~ is a friend indeed ein Freund in der Not ist ein Freund im Tod.

needer (nī'dᵊr; *Hom.* kneader) *s.* Brauchende(r), Bedürftige(r).

needfire (sch. nī'dᵊ-fāiᵉ) [a/e.] *s.* 1. Notfeuer *n*. — 2. = beacon 1 bis 3.

needful (nī'dᵊ-fŭl) **I** *a.* (↖ □) 1. fast † dürftig, arm. — 2. nötig, notwendig (for, to für) (***Syn.*** f. necessary); one thing is ~ eins ist (ob. tut) not. — **II** *s.* 3. Bedürfnis *n*, Erfordernis *n*; F oder *sl.* the ~ das Nötige, bsd. bares Geld.

needfulness (~nᵉs) *s.* Not(wendigkeit) *f*.

needily † (nī'dᵉ-lᵉ) *adv.* zu needy.

neediness (~nᵉs) *s.* Dürftigkeit *f*, Armut *f*.

needle mst ⚙ (nīdl) [a/e.] **I** *s.* 1. Nadel *f*; engS. Näh-, Stick-nadel *f*; F to be as sharp as a ~ sehr klug oder schlau sein. — 2. etwas Nadelförmiges: bsd.: a) ⚓ u. *phys.* Magne'tnadel *f*; b) *tel.* Zeiger *m* eines Nadeltelegraphen; c) scharfe Felsspitze; ♈ the N.s *pl.* Kreidefelsen an der Westküste der Insel Wight; d) *cryst.* Krista'llnadel *f*; e) *arch.* Ägypten: Obe'lisk *m*. — 3. ↖ = needlewoman. — 4. F Ärger *m*, Nervosită't *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. *cryst.* nadelförmig bilden. — 6. (a. to ~ up) mit der Nadel arbeiten. — 7. durchdri'ngen; durchbohren. — 8. F ärgern, aufbringen, nervö's machen. — **III** *v/n.* ①b. 9. *cryst.* nadelförmig anschießen.

needle-*book* (nī'dl-bŭk) *s.* Nadelbuch *n*.

~case (~kēß) *s.* Nadelbüchse *f*.

~factory ⚙ (~făk'tᵊ-rᵉ) *s.* Nadelfabrik *f*.

~fish (~fĭsch) *s., ichth.* gemeine Seenadel.

needleful ⑥ (nī'dl-fŭl) *s.* so viel Faden, als auf einmal eingefädelt wird.

needle-*guard* ⚙ (nī'dl-gā'ᵈ) *s.* Nadelhalter *m* einer Nähmaschine.

~guide ⚙ (~gāid) *s.* Nadelführer *m* einer Nähmaschine.

~gun ⚔ (~gŭn) *s.* Zündnadelgewehr *n*.

~maker ⚙ (~mē-kᵉr) *s.* Nadler *m*.

~paper (~pē-pᵉr) *s.* Papier *n* zum Aufstecken der Nadeln.

~point (~pŏint) *s.* 1. Nadelspitze *f* (auch *fig.*). — 2. = point-lace.

needler ⚙ (nī'dl-ᵉr) *s.* Nadler *m*.

needle-*setter* ⚙ (nī'dl-sĕt-ᵉr) *s.* Appara't *m* der Nähmaschine zum Nadel-einsetzen.

~shaped (~schēpt) *a.* nadelförmig (bsd. ♈).

~shell (~schĕl) *s., zo.* See-igel *m*.

needless (nī'dl-lᵉß) *a.* □ 1. † nicht bedürftig. — 2. unnötig; vergeblich, unnütz.

needlessness (~nᵉß) *s.* Unnötigkeit *f* 2c.

needle-*stone* ⑥ (nī'dl-ßtōn) *s., min.* Nadelstein *m*, -zeoli'th *m*.

~telegraph (~tĕ'lᵉ-grăf) *s., tel.* Nadel-telegraph *m*.

~threader ⚙ (~thrĕd-ᵉr) *s.* Einfädler *m* (Instrume'nt).

needlewo*man* (~wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* **~en**,) Näherin *f*.

needlework (~wē'rk) *s.* Nadel-, (weibliche) Hand-arbeit *f*, Näherei *f*, Stickerei *f*.

needly † (nī'dl-ᵉ) *adv.* notwendigerweise.

needments ↖ (nī'dᵉ-mᵉntß) *s/pl.* Bedarf *m*.

need-not ↖ (~nŏt) *s.* unnötiger Gegenstand.

needs (nīdᵊz) [a/e.] *adv.* (mst mit must) notwendigerweise, durchaus, schlechterdings.

needy (nī'dᵉ) [m/e.] *a.* (**~ily** ↖ *adv.*) 1. arm, (hilfs)bedürftig. — 2. *fig.* armselig.

neeld † (nīld) *s.* = needle.

neep †, *prov.* ob. schott. (nīp) [a/e., * lt.] *s.* = turnip.

ne'er (nāᵉr) *adv.*, mst *poet.* 1sg3. aus never.

ne'er-changing (nāᵉr'-tschē'n-dʒĭng) *a.* unveränderlich (*SH.*).

ne'er-do-*good* (nāᵉr'-dŏ-gŭd), **~well** (~wĕl), **~weel** schott. (~wīl) **I** *a.* unverbesserlich. — **II** *s.* Taugenichts *m*.

ne'er-legged † (nāᵉr'-lĕg(-ᵉ)d) *a.* = near-legged (*SH.*).

ne'er-lust-wearied (~lŭßt-wī'-rᵉd) *a.* nie-mals lustgesättigt (*SH.*).

ne'ertheless (nāᵉr'-dhᵉ-lĕ'ß) *adv.* = nevertheless (*SH.*).

ne'er-touched (~tŭtscht) *a.* unberührt, jungfräulich (*SH.*).

ne'er-yet-beaten (nāᵉr'-yĕt-bītn) *a.* noch nie besiegt (*SH.*).

neeze † ob. *prov.* (nīz) [m/e.] *v/n.* niesen.

nefarious (nᵉ-fā'ᵊ-rᵉß) [lt. *nefa'rius*] *a.* □ boshaft, ruchlos, schändlich (***Syn.*** f. iniquitous); **~ness** (~nᵉß) *s.* Bosheit *f*.

negation (nᵉ-gē'ᵊ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Negieren *n*, Verneinen *n* (*ant.* affirmation). — 2. bsd. *gram.* Negatio'n *f*, Verneinung *f*. — 3. Leere *f*, Nichts *n*.

negative (nĕ'g-ᵊ-tĭw) [fr.] **I** *a.* □ 1. negierend, verneinend (*ant.* affirmative). — 2. bsd. ♎, *elect.* u. *phot.* negati'v (*ant.* positive). — 3. versagend, ausschließend, abschlägig. — **II** *s.* 4. Negierung *f*, Verneinung *f*; in the ~ negativ, verneinend; to answer (ob. reply) in the ~ mit „nein" antworten, verneinen. — 5. ♎ Negatio'n *f*, Verneinung(s-wort *n*, -satz *m*) *n*. — 6. Versagung *f*, abschlägige Antwort. — 7. verneinende Stimme, Einspruch *m*. — 8. *phot.* Negati'v *n*. — 9. *elect.*: a) negative ob. Harz-Elektrizität; b) negativer Pol. — **III** *v/a.* ①b. 10. verneinen, mit „nein" beantworten. — 11. widerlegen. — 12. (bsd. *Am.* durch Abstimmung) verwerfen. [nend, leugnend.]

negatory (nĕ'g-ᵊ-tᵊ-rᵉ) [spät-lt.] *a.* vernei-

neglect (nᵉ-glĕ'kt) [lt. *negle'ctus*, *p.p.* von *negli'gere*] **I** *v/a.* ①a. 1. vernachlässigen, ver(ab)säumen. — 2. hintansetzen, mit Geringschätzung behandeln. — 3. etwas übersehen, verfehlen. — **II** *s.* 4. Vernachlässigung *f*, Ver(ab)säumung *f*; Nachlässigkeit *f*. — 5. Hintansetzung *f*, geringschätzende Behandlung. — ***Syn.*** *negligence* betrifft mehr die Vernachlässigung aus Gewohnheit, *neglect* die Handlung der Vernachlässigung in einem einzelnen Falle.

neglectable (nᵉ-glĕ'k-tᵊbl) *a.* = negligible.

neglectedness (nᵉ-glĕ'k-tᵉd-nᵉß) *s.* Vernachlässigung *f*; Vernachlässigtsein *n*.

neglectful (nᵉ-glĕ'kt-fŭl) *a.* □ nachlässig, sorglos, gleichgültig (of gegen); nichtachtend (***Syn.*** f. negligent); **~ness** (~nᵉß) *s.* Nachlässigkeit *f* 2c.

neglectingly † (nᵉ-glĕ'k-tĭng-lᵉ) *adv.* nachlässig, sorglos; unhöflich.

neglection † (~schᵉn) [lt.] *s.* Vernachlässigung *f*.

negli*gee*, ~ée [fr.] *s.* 1. † (nĕg-lᵉ-dʒē') Negligé *n*, ungezwungenes Gewand; Hauskleid *n*, Morgenrock *m* der Frauen. — 2. (nĕg-lᵉ-gē') Halsband *n* aus ungeschliffenen Korallen.

negligence (nĕ'g-lᵉ-dʒĕnß) [fr., * lt.] *s.* 1. Nachlässigkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f*; bsd. jur. Fahrlässigkeit *f*. — 2. Vernachlässigung *f*. — 3. Verachtung *f*, Geringschätzung *f*. — 4. Gleichgültigkeit *f*. — ***Syn.*** f. neglect.

negligent (~dʒĕnt) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. nachlässig, sorglos, unachtsam (of gegen); bsd. jur. fahrlässig. — 2. in Kleidung 2c. vernachlässigt, verwahrlost. — 3. nichtachtend, geringschätzend, gleichgültig (of gegen 2c.). — 4. ↖ aus Nachlässigkeit (entstanden). — **II** *s.* 5. Nachlässige(r). — ***Syn.*** *negligent u. careless* nachlässig, achtlos, fahrlässig in Bezug auf Sachen; *neglectful* nachlässig, unaufmerksam gegen Personen; *remiss* schlaff in Erfüllung v. Pflichten.

negligible (nĕ'g-lᵉ-dʒĭbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) zu vernachlässigen(d), nicht zu beachten(d).

☞ **negocia...** f. negotia...

negotiability ☻ (nᵉ-gō-schᵉ-ᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Verkäuflichkeit *f*, U'msetzbarkeit *f*. — 2. Indossierbarkeit *f*, Begebbarkeit *f*. — 3. Bank-, Börsen-fähigkeit *f*.

negotiable ☻ (nᵉ-gō'-schᵉ-bᵊbl) *a.* 1. verkäuflich, (ver)handelbar, u'msetzbar. — 2. durch Indossame'nt oder Begebung übertra'gbar. — 3. bank-, börsen-fähig.

negotiant (~schᵉ-ᵉnt) [lt.] *s.* = negotiator.

negotiate (nᵉ-gō'-schᵉ-ēt) [lt. *negotia'tus*, *p.p.* von *negotia'ri*] ①b. **I** *v/n.* 1. ☻ handeln (about auf; for um, wegen). — 2. unterha'ndeln. — **II** *v/a.* 3. ☻ (ein-, ver-)handeln, u'msetzen, verkaufen; Wechsel begeben. — 4. unterha'ndeln über (*acc.*); vermitteln, Anleihe, Vertrag 2c. zustande bringen, abschließen.

negotiation (nᵉ-gō-schᵉ-ē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. ☻ Ein-, Ver-handeln *n*, U'msetzen *n*, Verkaufen *n*; Begeben *n* eines Wechsels; ~ for time Zeitgeschäft *n*. — 2. Unterha'ndlung *f*, Vermitt(e)lung *f*; Abschluß *m* eines Vertrages 2c.; to carry on ~s

Unterha'ndlungen führen; to enter into (ober upon) a ~ with a p. mit j-m in Unterhandlung treten.

negotiator (nᵉ-gō'-shiᵉ-ē-tᵉr) [lt.] *s.* Unterhändler *m*; ⚜ Makler *m*, Vermittler *m*.

negotiatory (nᵉ-gō'-shiᵉ-ē-tᵉ-rᵉ) *a.* sich auf eine Unter-, Ver-handlung beziehend.

negotiatress (nᵉ-gō'-shiᵉ-ē-trᵉs), **~ix** (~shiᵉ-ē-trikß) *s.* Unterhändlerin *f*.

negress (nī'-grᵉß) *s.* Negerin *f*, Mohrin *f*.

Negrillo (nᵉ-gril'-ō) [span.] *s.* Zwergneger *m* in Mittel-afrika.

Negrito (nᵉ-grī'-tō) [span.] *s.* Negri'to *m* (neger-artiger Urbewohner der Philippi'nen).

negro (nī'-grō) [span.; * lt. *ni'ger*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ~grōᵉ) 1. Neger *m*, Mohr *m*; † Negerin *f*. — 2. *fig.* (Neger-) Sklave *m*. — **II** *a.* 3. Neger-...; schwarz; ⚘ *Am.* ~ corn = durra; ~ delineators, ~ melodists, ~ minstrels *pl.* meist imitierte Negersänger *m/pl.*; ~ woman Negerin *f*.

negro-driver ⑥ *Am.* (nī'-grᵉ-drāᵎ-vᵉr) *s.* Neger(sklaven)aufseher *m*.

negro-head ⑤ ⚜ (~hēd) *s.* 1. = cavendish II. — 2. geringere Sorte Kautschuk.

negroid (nī'-grōᵎid) *a.* neger-artig.

negroland (nī'-grᵉ-lānd) *s.* Anthropologie: Negerland *n* (Afrika südlich der Sa'hara).

Negus[1] (nī'-gᵉß) [afrik.] *s.* Ne'gus *m* (Titel der abessinischen Könige).

negus[2] (~) [Erfinder Oberst Negus, Anfang des 18. *sæc.*] *s.* † Negus *m* (Art Punsch).

Nehemiah (nī-hᵉ-māī'-a), **~s** (~ßß) *npr.*, *bibl.* Nehemi'a *m* (Prophe't; auch Bn.).

neif † oder schott. (nīf) *s.* = neaf.

neif(e) (nīf) [a/f.; * lt. *nati'vus*] *s.* ehm. Hörige(r), Leib-eigene(r).

neigh (nē; *Hom.* nay) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. wiehern (vom Pferde). — **II** *s.* Wiehern *n* des Pferdes.

☛ **neighbor**, &c. *Am.* s. neighbour, &c.

neighbour (nē'-bᵉr) [a/e.] **I** *s.* 1. Nachbar (-in); weitS. U'mwohner(in); † Landsmann *m* (*sh.*). — 2. ⚜ Konkurre'nt *m*. — 3. *bibl.* Mitmensch *m*, Nächste(r). — 4. † Vertraute(r) *m* (*sh.*). — **II** ↖ *a.* 5. benachbart. — **III** *v/a.* ①a. 6. (an-) grenzen an (*acc.*). — 7. † nahe bringen, vertraut machen (to *dat.*). — **IV** *v/n.* ①a. 8. in der Nachbarschaft wohnen, benachbart sein; auch nachbarlich oder freundlich sein oder verkehren.

neighboured (nē'-bᵉrd) *a.* 1. ~ by od. with benachbart mit (od. *dat.*). — 2. ~ to nahe (-stehend) (*dat.*), dicht bei od. an (*dat.*).

neighbourhood (nē'-bᵉr-hūd) *s.* 1. Nachbarschaft *f*, Nähe *f* (auch *fig.*). — 2. *coll.* Nachbarschaft *f*, Nachbarn *m/pl.* — 3. *fig.* gute Nachbarschaft, nachbarliche oder freundliche Gesinnung. — 4. benachbarter Bezirk, Stadt-teil *n*, -viertel *n*, Gegend *f* bsd. mit Bezug auf den Charakter, die Interessen &c. der dort wohnenden Menschenklasse. — ***Syn.*** *neighbourhood* meist angrenzende Nähe von Örtlichkeiten und Personen; *vicinity* Nähe ohne Rücksicht auf die Entfernung und nur von Örtlichkeiten gebraucht; *proximity* nächste Nähe.

neighbouring (nē'-bᵉ-riŋ) *a.* benachbart.

neighbourless (nē'-bᵉr-lᵉß) *a.* ohne Nachbar(n), einsam, abgeschieden; einzeln.

neighbour-like mst schott. (~laīk) *adv.* u. *a.* nachbarlich, freundlich.

neighbourliness (nē'-bᵉr-lᵉ-nᵉß) *s.* Nachbarlichkeit *f*, (freund)nachbarliche Gesinnung. [gesellig, freundlich.]

neighbourly (~lᵉ) *a.* u. *adv.* nachbarlich,

neighbourship (~ship) *s.* 1. Nachbar-schaft *f*, -verhältnis *n*. — 2. nachbarliche oder freundliche Beziehungen *f/pl.*

neighbour-stained † (~ßtē-nᵉd) *a.* mit dem Blute der Nachbarn befleckt (*sh.*).

neighing (nē'-iŋ) [neigh] *s.* Wiehern *n* des Pferdes. [the ~ = Nilgiri.]

Neilgherries ⚲ (nīl-gē'-rᵉ-īß, a. ~lī) *npr/pl.*

Neill (nīl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Neilson (nī'-lᵉ-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

neither (nāī'-dhᵉr oder nī'-dhᵉr) [a/e.] **I** *pron.* 1. keine(r, s) von beiden, ↗ a. von mehreren; I am on ~ side ich bin neutra'l; ~ of either keiner von beiden (*sh.*). — **II** *cj.* 2. weder; ~ ... nor ..., ↖ ~ ... or ... weder ... noch ... — 3. F u. P auch nicht, ebensowenig; he does not like him, ~ do I er liebt ihn nicht und ich auch nicht; P he is not so bad ~ (statt either) auch ist er nicht so böse; P not so ~ keineswegs.

Nell (nĕl; *Hom.* knell), **Nellie** (nĕ'-lᵉ) *npr.*, *dim.* von Eleanor; Helen(a).

Nellore ⚲ (nᵉ-lōᵛr), **~ur** (nᵉ-lūᵛr) *npr.* (Distri'kt u. St. in Ost-J.).

Nelly (nĕ'-lᵉ) [*dim.* von Helen(a)] *npr.* Lenchen *n*, Lene *f*.

Nelson (nĕ'-lᵉ-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.); Horatio ~ berühmter engl. Admiral 1758-1805.

nematode ⚙ (nĕ'-mᵉ-tōd) [grch.] *zo.* **I** *a.* 1. fadenförmig. — 2. zu den Fadenwürmern gehörig. — **II** *s.* 3. Fadenwurm *m*.

nematoid ⚙ (nĕ'-mᵉ-tōid), **~ean** ⚙ (nĕm-ᵉ-tōi'-bᵉ-ᵉn) *a.* u. *s.*, *zo.* = nematode.

nem. con. od. **nem. diss.** *abbr.* = *ne'mine contradice'nte* od. *ne'mine dissentie'nte* [lt.] *parl.* ohne Widerspruch, einstimmig.

Nemean (nᵉ-mī'-ᵉn, nī'-mᵉ-ᵉn) [grch.] *a.* neme'isch; grch. Alt. ~ games *pl.* neme'ische Spiele *n/pl.* (zu Neme'a alle 3 Jahre gefeierte Kampfspiele); ~ lion nemeischer Löwe, den He'rkules tötete.

Nemesis (nĕ'-mᵉ-ßiß) [grch.] *npr.* Ne'mesis *f*: a) *myth.* Rachegöttin *f*; b) *fig.* vergeltende Gerechtigkeit; c) *ast.* ein Planetoi'd.

Nenagh ⚲ (nē'-na) *npr.* (irischer Marktflecken).

N. Eng. *abbr.* = New England.

nenia ⚙ (nī'-nᵉ-a) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~ī) Nä'nie *f*, Klage-, Trauer-lied *n*; Elegie' *f*.

nenuphar ⚙ ⚘ (nĕ'-nᵉ-iū-fᵉr) [mlt., ar., * skr.] *s.* 1. weiße Seerose. — 2. gelbe Teichrose. [Neu-...]

☛ **neo...** ⚙ [grch.] in Zssgn: neu-...;

neogene ⚙ (nī'-ᵉ-bǫin), **~ic** ⚙ (nī-ᵉ-bǫĕ'-nik) [grch.] *a.*, *geol.* neugebildet.

neolithic ⚙ (nī-ᵉ-lī'-th-ik) [grch.] *a.* aus dem Zeitalter der geglätteten Steinwerkzeuge.

neologian ⚙ (nī-ᵉ-lō'-bǫᵉ-ᵉn) **I** *a.* 1. neolo'gisch, neuerungssüchtig (bsd. in der Sprache und in Glaubenssachen). — **II** *s.* 2. Neuerungssüchtige(r) *m*, bsd. Sprach-neuerer *m*. — 3. *theol.* Neuerer *m*, Aufsteller *m* einer neuen Glaubenslehre, Rationali'st *m*.

neological ⚙ (~lō'-bǫ-ᵉ-kᵉl) *a.* □ 1. = neologian. — 2. neu-gebildet, -geschaffen.

neologism ⚙ (nᵉ-bǫ'-l-ᵉ-bǫizm) *s.* Neologi'smus *m*: 1. neuer Ausdruck. — 2. Sprach-neuerung *f*. — 3. neue Lehre.

neologist ⚙ (nᵉ-bǫ'-l-ᵉ-bǫißt) *s.* = neologian II.

neologize ④ ⚙ (nᵉ-bǫ'-l-ᵉ-bǫaīz) *v/n.* ①b. neologisieren: 1. neue Wörter bilden. — 2. *theol.* neue Ansichten einführen.

neology ⚙ (nᵉ-bǫ'-l-ᵉ-bǫᵉ) [fr., * grch.] *s.* Neologie' *f*: 1. Neuerungssucht *f*, bsd. = neologism 2. — 2. Erfindung *f* oder Einführung *f* neuer Ideen oder Ansichten. — 3. *theol.* neue, bsd. rationali'stische Ansichten *f/pl.*

neophyte ⚙ (nī'-ᵉ-faīt) [grch.] **I** *a.* 1. neu (eingetreten), angehend. — **II** *s.* 2. *eccl.* Neophy't(in), Neubekehrte(r); Neugetaufte(r). — 3. *rel.* Novi'ze *m* und *f* eines Ordens &c. — 4. *fig.* Neuling *m*. — ***Syn.*** s. convert[2].

Neoplatonic ⚙ (nī-ᵉ-plᵉ-tō'-n-ik) *a.* (**~ally** *adv.*) *phls.* neuplato'nisch.

Neoplatonism ⚙ (nī-ᵉ-plē'-tᵉ-nizm) *s.*, *phls.* Neuplatoni'smus *m*.

Neoptolemus (nī-ǫp-tō'-l-ᵉ-mᵉß) *npr.*, grch. *myth.* Neopto'lemus *m* (Sohn des Achilles).

neoteric ⚙ (nī-ᵉ-tē'-r-ik) [grch.] **I** *a.* neu(er), mode'rn. — **II** *s.* ein Neuer(er).

neozoic ⚙ (nī-ᵉ-zō'-ik) [grch.] *a.*, *geol.* neozo'isch, auf die jüngste Tierwelt bezüglich.

Nepa(u)l ⚲ (nᵉ-pā'-l) *npr.* Nepa'l *n* (asiatisches Reich nördlich von Ost-indien.).

nepenthe (nᵉ-pĕ'-n-thi) *s.* = nepenthes 1.

nepenthes (~thīᵉ) [grch.] *s.* 1. *poet.* Nepe'nthes *n* (Zaubertrank, der alles Leid vergessen läßt). — 2. ⚙ ⚘ Kannenstrauch *m*.

nephew (nĕ'-w-jū, *Am.* a. nĕ'-f-jū) [(alt)fr. *neveu*; * lt. *nepo't-em*] *s.* 1. Neffe *m*; ~-in-law Gatte *m* der Nichte. — 2. † Enkel *m*. — 3. † Vetter *m* (*sh.*).

nephralgia ⚙ (nᵉ-frăl'-bǫᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Nierenschmerz *m*, -kolik *f*.

nephrite ⚙ (nĕ'-f-naīt, a. nī'-fnaīt) [grch.] *s.*, *min.* = jade[2] a. [Nieren-...]

nephritic ⚙ (nĕf-nī'-t-ik) [grch.] *a.*, *med.* [förmig.]

nephritis ⚙ (nĕf-naī'-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Nieren-entzündung *f*.

nephroid ⚙ (nĕ'-f-nǫid) [grch.] *a.*, nieren-

ne plus ultra (nī plāß ăl'-l-tra) [lt. = nicht darüber hinaus] substantivisch: das Höchste.

nepotism (nĕ'-p-ᵉ-tizm od. nī'-p-ᵉ-tizm) [lt.] *s.* Nepoti'smus *m*, Vetternwirtschaft *f*.

Neptune (nĕ'-p-tjūn) [lt.] *npr.* 1. röm. *myth.* Neptu'n(us) *m* (Gott d. Meeres). — 2. weitS. *fig.* Meer *n*. — 3. *ast.* Neptu'n *m*.

Neptunian (nĕp-tjū'-n-ᵉ-ᵉn) *a.* neptu'nisch.

Nereid (nī'-rᵉ-id) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* auch **~es**, nᵉ-rī'-ᵉ-diß) grch. *myth.* Nerei'de *f*.

Nerissa (nᵉ-rī'-ß-a) *npr/f.* (Prsn.; *SH.M.V.*).

nerite ⚙ (nī'-rāīt, nĕ'-n-āīt) [lt., * grch.] *s.*, *zo.* Mondschnecke *f*, Meerschwimmschnecke *f*.

Nero (nī'-rō) *npr.* Ne'ro *m* (röm. Kaiser, 37—68 n. Chr.); weitS. *fig.* Wüterich *m*.

Neronian (nᵉ-rō'-nᵉ-ᵉn) *a.* nero'nisch, auf Ne'ro bezüglich; weitS. *fig.* sehr grausam.

neroli, ~y (nĕ'-rᵉ-lᵉ, *MU.* nī'-rᵉ-lᵉ) [lt.] *s.*, *chm.* Orangeblüten-öl *n*.

nerve (nēᵛw) [lt. *ne'rvus*] **I** *s.* 1. † od. *poet.* Sehne *f*. — 2. *anat.* Nerv *m* (a. *fig.*). — 3. *fig.*: a) (Muskel-)Kraft *f*; Nachdruck *m*; of great ~s stark(nervig); b) Geist(eskraft *f*) *m*; Mut *m*; F he hasn't got the ~ to do it er hat nicht den Mut dazu. — 4. F **~s** *pl.* (hyste'rische) Nervenschwäche. — 5. ⚘ Blatt-nerv *m*, -rippe *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. kräftigen, stärken; *fig.* ermutigen;

to ~ oneself (up), to ~ one's mind seine Kraft zusammennehmen; Mut fassen.

nerved (nə́ʳvd)[nerve] *a.* **1.** *anat.* nervig. — **2.** ♀ gerippt (Blatt), bsd. in Zssgn: ...=rippig.

nerveless (nə́ʳw-ˡᵉs) *a.* □ nervenlos; *fig.* schwach, kraftlos, entnervt; ~ness (~ⁿᵉs) *s.* Nervenlosigkeit *f*; *fig.* Schwäche *f* ꝛc.

nerver P (nə́ʳᵛ-wᵉʳ *s.* eins für den Durst.

Nervii (nə́ʳᵛ-wᵉ-ăi *npr/pl.* Alt. Ne'rvier *m/pl.* (Volksstamm der Belgier).

nervine ♂ (nə́ʳᵛ-wĭn, ~wāĭn) [neu=lt.] **I** *a.* **1.** Nerven=... — **2.** nerven-beruhigend od. =erregend. — **II** *s.* **3.** Nervenmittel *n.*

nervose (nᵉʳᵛ-wṓˢ, nə́ʳᵛ-wōs) [lt.] *a.* **1.** Nerven=... — **2.** ♀ gerippt (Blatt). — **3.** *ent.* geädert (Flügel). [ness 2.]

nervosity (nᵉʳᵛ-wŏ́ˢ-ˢ-tᵉ)[lt.] *s.* = nervous-

nervous (nə́ʳᵛ-wᵉs) [lt. *nervo'sus*] *a.* □ **1.** ♂ Nerven=...; ~ fever Ty'phus *m*, F Nervenfieber *n*; ~ system Nervensyste'm *n*. — **2.** *fig.*: a) nervig, kräftig, nachdrücklich; b) geistreich; mutig. — **3.** nervö's; nervenschwach, reizbar; furchtsam, schüchtern. — **4.** nerven=erregend.

nervousness (~ⁿᵉs) *s.* **1.** Nervigkeit *f*. — **2.** Nervosität' *f*, Nervenschwäche *f*.

nervure ♂ (nə́ʳᵛ-wĭuʳ) [fr. *id.*] *s.* **1.** *arch.*: a) (Gewölbe=)Rippe *f*; b) hervorstehendes (bsd. scharfkantiges) Simswerk. — **2.** ♀ Blatt=rippe *f*, =nerv *m*. — **3.** *ent.* Ader *f* eines Flügels.

nervy (nə́ʳᵛ-wᵉ) *a.* **1.** nervig, kräftig. — **2.** *g.s.* mutig, kühn; *b.s.* dreist, unverschämt. — **3.** Mut erfordernd.

nescience (nĕ́ʳsch-ᵉ-nṣ, nĭʳ-sch-ᵉ-nṣ, a. nĕ́ʳsch-ᵉnṣ, nĭʳ-sch-ᵉnṣ) [lt.] *s.* Unwissenheit *f* (of in [*dat.*]).

nescient (nĕ́ʳsch-ᵉ-nt, nĭʳ-sch-ᵉnt, a. nĕ́ʳsch-ᵉnt, nĭʳ-sch-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* unwissend, (of in [*dat.*]). — **II** *s.* Unwissende(r).

nesh † *od. prov.* (nĕsch) [a/e.] *a.* □ **1.** weich, zart. — **2.** *fig.* weichlich, verzärtelt; mutlos, feige; schlaff, energie'los.

ness (nĕs) [a/e.] *s.* Vorgebirge *n*, Landzunge *f* (oft Endung von Ortsnamen).

Nessus (nĕ́ˢ-ᵉs) *npr.*, grch. *myth.* Nessus *m* (Zentau'r; veranlaßte durch ein mit s-m vergifteten Blute getränktes Gewand den Tod des He'rkules).

nest (nĕst) [a/e.] **I** *s.* **1.** (Vogel= ꝛc.) Nest *n*; to build (oder make) one's ~ sein Nest bauen, nisten. — **2.** *hunt.* Satz *m* (Anzahl mit-ea. geborener Jungen, bsd. von Nagetieren). — **3.** *fig.* Nest *n*: a) behaglicher Wohn=, Aufenthalts=ort; b) bsd. *b.s.* Schlupfwinkel *m*; Brutstätte *f* von Krankheiten ꝛc.; c) meist *b.s.* Gesellschaft *f*, Versammlung *f*, Bande *f*. — **4.** *geol.* (Erz= ꝛc.) Nest *n*. — **5.** Satz *m* (Anzahl in-ea. passender Dinge, wie Schachteln ꝛc.); ~ of boxes Satz *m* Schachteln; brass weights *pl.* in ~s Einsatzgewichte *n/pl.* — **II** *v/n.* ①a. **6.** ein Nest bauen, nisten, horsten. — **7.** Vogelnester suchen oder ausnehmen. — **III** *v/a.* ①a. **8.** in ein Nest od. in Nester setzen od. legen; ~ed im Nest, in Nestern; *fig.* eingenistet. [lein *n*.]

nest-chicken (nĕ́ʳst-tschĭk-ᵉn) *s.* Nestküch=

nest-egg ⑥ (nĕ́ʳst-ĕg) *s.* **1.** Nest=ei *n* (auch *fig.*). — **2.** F *fig.* Heckpfennig *m*.

nestle (nĕ́sl) [a/e.] ①b. **I** *v/n.* **1.** ↖ nisten. — **2.** *fig.* (bisw. a. to ~ down) sich einnisten, sich behaglich niederlassen od. einrichten; (to) sich (zärtlich) drängen an (*acc.*), sich einschmeicheln bei. — **3.** *fig.* behaglich ruhen; verborgen sein od. liegen. — **II** *v/a.* **4.** mit einem Neste versehen, einnisten; *fig.* (zärtlich) drängen an (*acc.*); ↖ to ~ oneself in(to) sich einnisten in (*dat.*). — **5.** *fig.* hegen und pflegen.

nest-like ⑤ (nĕ́ʳst-lāĭk) *a.* wie ein Nest.

nestling (nĕ́ʳs-lĭnᵍ, nĕ́ʳst-lĭnᵍ) [m/e. v. nest] *s.* Nestling *m* (junger Vogel; *a. fig.*).

Nestor (nĕ́ʳs-tᵉʳ) *npr.* Nestor *m* (der älteste und weiseste Führer im Trojanischen Kriege).

Nestorian (nĕs-tōʳ-ᴿᵉ-ᵉn ⑨) *eccl.-hist.* **I** *a.* Nestoria'nisch. — **II** *s.* Nestorianer(in).

net[1] (nĕt) [a/e.] **I** *s.* **1.** (Fang=)Netz *n*; Garn *n*, Schlinge *f*; to lay (od. spread) a ~ ein Netz legen oder stellen (auch *fig.*). — **2.** *fig.* Netz *n*, Falle *f*, Fallstrick *m*. — **3.** (Schutz=)Netz *n*; bsd. Haarnetz *n*. — **4.** ❀ leichtes, durchsichtiges Gewebe (Gaze, Musselin, Tüll ꝛc.). — **5.** Netzwerk *n*. — **II** *v/a.* ①e. **6.** Wild ꝛc. mit einem Netze fangen. — **7.** *fig.* durch List ꝛc. fangen, in Schwierigkeiten verwickeln, verstricken. — **8.** (*a. fig.*) mit einem Netze umgeben; durch ein Netz schützen od. verwahren. — **9.** ⚙ netz=artig stricken, (in) Filet arbeiten (auch *v/n.*).

net[2] (nĕt) [fr. *id.*; * lt. *ni'tidus*] **I** *a.* **1.** ↖ rein (Wein ꝛc.). — **2.** ❀ frei von allen Abzügen, rein, netto; niedrigst; ‡. — **II** *v/a.* ①e. **3.** ❀ rein od. netto einbringen; rein gewinnen; to have ~ted reinen Gewinn ergeben haben; netto gewonnen haben.

Zu ~ 2 ❀: ~ amount Nettobetrag *m*; ~ cash netto Kasse (d. h. ohne Abzug für Barzahlung); ~ gain, ~ profits Reingewinn *m*; ~ price, price ~ Nettopreis *m*; ~ proceeds *pl.*, ~ produce Rein=, Netto=ertrag *m*; ~ rest reiner Überschuß; ~ weight Nettogewicht *n*.

net-cap (nĕ́ʳt-kăp) *s.* Haarnetz *n*, Netzhaube *f*. [mit Netzen.]

net-fishing (nĕ́ʳt-fĭ́sch-ĭnᵍ) *s.* Fischen *n*

nether (nĕ́ʳdh-ᵉʳ) [a/e.] *a.* nieder; Nieder=...; unter; Unter=... (*ant.* upper); ↖ ~ lip Unterlippe *f*; ⚙ ~ millstone Lagerstein *m*, unterer Mühlstein; ~ world Unterwelt *f*; in this ~ world hienieden.

Netherlander (nĕ́ʳdh-ᵉʳ-lăn-dᵉʳ) *s.* Niederländer(in), Holländer(in). [holländisch.]

Netherlandish (~lĭsch) *a.* niederländisch,

Netherlands ♀ (~lăndˢ) *npr/pl.*: the ~ die Niederlande *n/pl.* (Holland; weitS. a. Belgien); ~ Indies *pl.* Niederländisch-Indien *n*. [*m/pl.* (DI.).]

netherlings (~lĭnᵍˢ) *s/pl.*, *co.* Strümpfe

nethermost (~mōstˢ) *a.*, *sup.* niedrigst, tiefst, unterst. [Strumpf *m*.]

netherstock ⑦ † (~stŏk) *s.* (mst ~s *pl.*)

netherward(s) ↖ (nĕ́ʳdh-ᵉʳ-wᵉʳd(s)) *adv.* nieder=, ab=wärts, nach unten.

net-like ⑤ (nĕ́ʳt-lāĭk) *a.* netz=artig.

netmaker ⑥ (nĕ́ʳt-mē-ᴷᵉʳ) *s.* Netzstricker *m*.

net-making (nĕ́ʳt-mḗʳ-kĭnᵍ) *s.* Netzstricken *n*.

nett (nĕt) *a.* = net[2].

netted (nĕ́ʳt-ᵉd) [net[1]] *p.p.* u. *a.* **1.** netzförmig. — **2.** mit Netz versehen (Fenster ꝛc.). — **3.** im Netze gefangen (Fisch ꝛc.). — **4.** netz=artig geädert (Insektenflügel).

netting (nĕ́ʳt-ĭnᵍ) [net[1]] *s.* **1.** Netzstricken *n*, Filet=arbeit *f*. — **2.** Netz(werk) *n*. — **3.** Netzfischerei *f*.

netting-box (nĕ́ʳt-ĭnᵍ-bŏkṣ) *s.* Strick=kästchen *n*, =körbchen *n*.

~-needle (~nībl) *s.* Netz=, File't=nadel *f*.

~-pin (~pĭn) *s.* **1.** File't=, Strick=stock *m*. — **2.** Fransennadel *f*.

~-work (~wṓʳk) *s.* **1.** Netzwerk *n*, Netzarbeit *f*. — **2.** *arch.* Netz=ornam'nt *n*.

net-tippet (nĕ́ʳt-tĭp-ᵉt) *s.* File'thalstuch *n*.

nettle (nĕ́tl) [a/e.] **I** *s.* **1.** ♀: Nessel *f*; common ~, great ~, stinging ~ große Brennessel; blind ~, dead ~ Taubnessel *f*. — **II** *v/a.* ①b. **2.** mit Nesseln brennen od. stechen. — **3.** *fig.*: a) an=treiben, =stacheln, =spornen; b) erregen, erbittern, wurmen; F to be ~d at gereizt, verdrießlich od. erbittert sein über (*acc.*); sich ärgern über (*acc.*); it ~s him es verdrießt oder wurmt ihn.

nettle-hemp ♀ (nĕ́ʳtl-ḫĕmp) *s.* Hanfnessel *f*.

nettle-rash ⑥ (nĕ́ʳtl-răsch) *s.*, *med.* Nesselausschlag *m*, =sucht *f*.

nettle-seed ♀ (~sēd) *s.* Nesselsamen *m*.

nettle-tree ♀ (~trī) *s.* Zürgel- od. Nesselbaum *m*; ❀ ~ wood Trie'ster Holz *n*.

nettly (nĕ́ʳt-lᵉ) [nettle] *a.* **1.** mit Nesseln bewachsen. — **2.** reizbar. [strickt).]

netty ↖ (nĕ́ʳt-ᵉ) [net[1]] *a.* netz=artig (ge=

net-wise ⑥ (nĕ́ʳt-wāĭs) *adv.* netz=artig.

network ⑥ (~wṓʳk) *s.* **1.** ⚙ Netzwerk *n* (auch *arch.* und ⚓); File't=arbeit *f*. — **2.** *fig.* Netz(werk) *n*, Verschlingung *f*; 🚂 ~ of railway-lines Eisenbahnnetz *n*.

net-worker (~wṓʳ-kᵉʳ) *s.* Spitzengrund=arbeiterin *f*.

Neuchâtel ♀ (nö-schą-tĕ́ʳl) *npr.*, *id.* oder Neuenburg *n* (Kanton u. Stadt der Schweiz).

neural ♂ (njŭ́ʳ-ᴿᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* die Nerven betr., bsd. auf die Nerven=achse bezüglich; ~ arch oberer Wirbelbogen.

neuralgia ♂ (nʲŭ-ᴿᵃ́ʳl-bQᵏ-a) [grch.] *s.*, *med.* Neuralgie' *f*, Nervenschmerz *m*.

neuralgic ♂ (~bQĭk) *a.*, *med.* neura'lgisch.

neurasthenia ♂ (nʲŭ-ᴿăṣ-thˢ-năĭʳ-a, *MU.* njŭ-nᴿṣ-thĭʳ-nˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Neurasthenie' *f*, Nervenschwäche *f*.

neurasthenic ♂ (njŭ-nᴿṣ-thṣᵒʳn-ĭt) *med.* **I** *a.* (~ally *adv.*) neurasthe'nisch. — **II** *s.* Neurasthe'niker(in), an Nervenschwäche Leidende(r). [Nerven=entzündung *f*.]

neuritis ♂ (nʲŭ-ᴿăĭʳ-tĭṣ) [grch.] *s.*, *med.*

neurography ♂ (nʲŭ-ᴿŏʳg-nᴵ-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Nervenbeschreibung *f*.

neurologist ♂ (nʲŭ-ᴿŏʳlˢ-bQĭṣt) *s.* Neurolo'g(e) *m*, Nervenkundige(r) *m*.

neurology ♂ (nʲŭ-ᴿŏʳlˢ-ᵉ-bQᵉ) [grch.] *s.* Neurologie' *f*, Nervenlehre *f*.

neuroma ♂ (nʲŭ-ᴿōʳ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mˢ-ta), *med.* Nervengeschwulst *f*.

neuropath ♂ (njŭʳ-nᵉ-păth) *s.*, *med.* Nervenleidende(r), Nervöse(r).

neuropathic ♂ (njŭ-nᵉ-pắʳth-ĭt) *a.* (~ally *adv.*) nervenleidend, nervös.

neuropathy ♂ (nʲŭ-ᴿŏʳp-ᵉ-thᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Nervenleiden *n*.

Neuroptera ♂ (nʲŭ-ᴿŏʳp-tᵉ-ᴿa) [grch.] *s/pl.*, *ent.* Netzflügler *m/pl.*

neuropteral ♂ (nʲŭ-ᴿŏʳp-tᵉ-ᴿᵉl), **~ous** ♂ (~răṣ) *a.*, *ent.* netzflüg(e)lig; zu den Netzflüglern gehörig.

neurosis ♂ (nʲŭ-ᴿōʳ-ṣĭṣ) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ṣĭz), *med.* Neuro'se *f*, Nervenkrankheit *f*.

neurotic ♂ (nʲŭ-ᴿŏʳ-tĭt) *med.* **I** *a.* **1.** Nerven-... — **2.** nervös, zu Nervenkrankheiten

geneigt. — 3. nervenheilend, nervenstärkend. — II *s.* 4. Nervöse(r). — 4. Nerven(heil)mittel *n.*

neurotomy (njū-rŏ′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Nerven-anatomie′ *f*, -zergliederung *f.* — 2. *surg.* Nervenschnitt *m.*

Neustria (njū′-ſtrˢ-a) *npr., hist.* Neustrien *n* (westfränkisches Reich vom 6.—8. *sæc.*).

Neustrian (njū′-ſtrˢn) *a., hist.* neustrisch.

neuter (njū′-tᵉr) [lt. *id.*] I *a.* 1. ✎ = neutral 1. — 2. *gram.*: a) sächlich; b) intransitiv (*ant.* active). — 3. *zo.* und ❦ geschlechtlos. — II *s.* 4. ✎ = neutral 5. — 5. *gram.* Neutrum *n.* — 6. *zo.* und ❦ geschlechtlose(s) Tier oder Pflanze.

neutral (njū′-trˢl) [lt. *neutra′lis*] I *a.* □ 1. neutra′l, parteilos, unparteiisch. — 2. *fig.* gleichgültig (weder gut noch böse 2c.). — 3. *chm.* u. *phys.* neutral. — 4. unbestimmt (bsd. Farbe). — 5. ❦ u. *zo.* = neuter 3. — 6. ✎ Eunu′chen-... (*BY.*). — II *s.* 7. Neutrale(r), Parteilose(r), Unparteiische(r).

neutrality (njū-trăl′-ĭ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. Neutralität′ *f*, Parteilosigkeit *f*, Unparteilichkeit *f.* — 2. *chm.* Neutralität′ *f.* — 3. ✎ Gleichgültigkeit *f.* — 4. ✎ Geschlechtslosigkeit *f* (*BY.*).

neutralization ④ (njū-trˢ-lĭ-zē′-ſhᵉn, ~lăĭ-) *s.* Neutralisatio′n *f*, Neutralisierung *f.*

neutralize ④ (njū′-trˢ-lăĭz) *v/a.* ①b. 1. *pol.* neutralisieren, neutra′l machen, für neutral erklären. — 2. *chm.* u. *phys.* neutralisieren, *chm.* in ein Neutralsalz verwandeln. — 3. *fig.* unwirksam, unschädlich oder ungültig machen; das Gleichgewicht halten (*dat.*); to ~ each other sich gegenseitig aufheben.

neutralizer ④ (njū′-trˢ-lăĭ-zᵉr) *s.* Neutralisierende(r, s).

Nev. *abbr.* = Nevada.

Nevada (nᵉ-wā′-da) *npr.* Nevada *n*

névé (nē-wē′) [fr., * lt.] *s.* 1. Gletscherschnee *m*, Firn *m.* — 2. Firnmulde *f.*

never (nĕ′w-ᵉr) [a/e.] *adv.* 1. nie, niemals, nimmer (*ant.* ever); ~ heard of unerhört. — 2. durchaus nicht, ganz und gar nicht; ↯. — 3. ~ a ... nicht ein ..., kein ...; ↯. — 4. ✎ (jetzt meist ever) ~ so (od. such) ...: a) auch noch so ..., so sehr ... auch; be he ~ so bad sei er auch noch so schlecht; b) wie nie zuvor.

Zu ~ 2: he's ~ the one to pay er bezahlt nie; Fu. P (oh od. well) I ~ (did)! so was habe ich in meinem Leben nicht gehört!; nein, so was!; ~ fear!, ~ say die! nur nicht ängstlich!; ~ mind!: a) tut nichts!, hat nichts zu sagen!, b) das brauchst du nicht zu wissen!

Zu ~ 3: ✎ ~ a one nicht einer, kein einziger; he is ~ the better for it seine Lage ist darum nicht gebessert, er ist darum nicht besser daran; ~ a whit nicht im geringsten.

never-*blushing* (nĕ′w-ᵉr-blŭſh′-ĭng) *a.* schamlos.

~ceasing (~ſē′-ſĭng) *a.* unaufhörlich; langweilig.

~do-well (nĕ′w-ᵉr-dᵘ-wĕl) *a.*: ~ lad Tunichtgut *m*, Taugenichts *m.*

~dying (nĕ′w-ᵉr-dăĭ′-ĭng) *a.* unsterblich, *a. fig.* (*SH.H.IV,a,3,2,106*). [unaufhörlich.

~ending (nĕ′w-ᵉr-ĕ′n-dĭng) *a.* ohne Ende;

~fading (nĕ′w-ᵉr-fē′-dĭng) *a.* unverwelklich.

never-*failing* (nĕ′w-ᵉr-fē′-lĭng) *a.* unfehlbar, untrüglich; nie versiegend.

~-me-care (~-mᵉ-kâr′) *a.* vollständig gleichgültig. [mals mehr, nie wieder.

nevermore (nĕ′w-ᵉr-mō′ᵉr ⑨) *adv.* nie-

never-sated (~-ſē-tᵉd) *a.* nie befriedigt.

nevertheless (nĕw-ᵉr-*dh*ᵉ-lĕ′ſ, *a.* ~*th*ᵉ-~) *adv.* nichtsdestoweniger, dessenungeachtet, dennoch. [ermüdend, unverdrossen.

never-*tiring* (nĕ′w-ᵉr-tăĭ′r-ĭng) *a.* nie

~wasting (~wē′-ſtĭng) *a.* nie verderbend.

Nevil(le) (nĕ′w-ᵉl) *npr.* Familienname der Earls of Salisbury and Warwick.

new (njū; *Hom.* gnu, knew) [a/e.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. allg. neu; New Latin Neulatein *n* (von 1500 an). — 2. mode′rn, noch gebräuchlich. — 3. neu, frisch, kürzlich entstanden; noch nicht gebraucht; ↯. — 4. vorher fremd oder unbekannt, erst gefunden; neu erschienen (Buch); ↯. — 5. ungewohnt; unbekannt, nicht vertraut (to mit); unerfahren, ungeübt (to) in [*dat.*]); (to) in irgendein Verhältnis neu eingetreten. — 6. ~ from ... (so)eben (erst) von od. aus etwas gekommen, entstanden 2c. — 7. von keiner alten Herkunft; a ~ man ein Emporkömmling. — 8. ungeschwächt. — II *adv.* 9. neu(erlich), soeben, seit kurzem, frisch (bsd. in Zssgn). — 10. † von neuem, aufs neue. — ***Syn.*** *new* (1) neu in jeder Beziehung (*ant.* old); *modern* der neuern Zeit angehörig (*ant.* ancient); *novel* auffallend, ungebräuchlich, neu eingeführt od. erfunden (*ant.* familiar); *recent* neuerdings entstanden od. vorgekommen (*ant.* antiquated, primitive).

Zu ~ 3: the beer is too ~ das Bier ist zu jung; ~ bread frisches Brot; ~ milk frische Milch; ~ publications *pl.* neu erschienene Bücher *n/pl.*

Zu ~ 4: ~ moon Neumond *m*; ~ tricks *pl.* Neuerungen *f/pl.*; *co.* the ~ woman die moderne Frau, das emanzipierte Frauengeschlecht; ♀ the New World die Neue Welt (Amerika); N~ Year Neujahr *n*; N~ Year's Day Neujahrstag *m*; N~ Year's Eve Silvester(abend) *m*; that's no ~ thing to me das ist mir nichts Neues.

New Amsterdam ♀ *Am.* (njū ăm-ſtᵉr-dă′m) *npr.* (ehm. Name von New York).

new-apparelled (njū′-ᵉ-păr-ᵉld) *a.* neu geschmückt od. gekleidet (*SH.Co.4,3,14*).

Newark ♀ (njū′-ᵉrk) *npr.* (Ortsn.); ~ od. ~-upon-Trent (St. in *Notsh.*).

new-before (njū′-bᵉ-fōᵉr ⑨) *adv.* kurz vorher (*SH.*). [(-in), Neuling *m.*

new-beginner (njū′-bᵉ-gĭn-ᵉr) *s.* Anfänger

new-blown (njū′-blōn) *a.* soeben erblüht.

new-born (njū′-boᵉrn) *a.* neugeboren.

New Britain ♀ (njū brĭ′tn) *npr.*: a) Neubritannien *n*, jetzt Bismarck-archipel *m* (deutsche Insel[gruppe] im Großen Ozean); b) Stadt in Conne′cticut, *U.S.*

New Brunswick (njū brăz′nſ-wĭk) *npr.*: a) Stadt in New Je′rsey, *U.S.*; b) Neubraunschweig *n* (Provi′nz in Ka′nada). [bauen.

new-build (njū′-bĭld) *v/a.* ③ (build) neu

new-building (~-bĭ′l-dĭng) *s.* Neubau *m.*

Newbury ♀ (njū′-bᵉ-rᵉ) *npr.* (engl. Stadt).

Newburyport ♀ (njū′-bᵉ-rᵉ-pōᵉrt ⑨) *npr.* (Stadt und Hafen in Massachu′setts, *U.S.*).

New Caledonia ♀ (njū kăl-ᵉ-dō′-nᵉ-a) *npr.* Neukaledo′nien *n* (französische Inseln im Stillen Ozean).

Newcastle ♀ (njū-kă′ſl) *npr.* Name mehrerer Städte in England, Amerika u. Australien; Sprichw. to carry coals to ~ Eulen nach Athe′n tragen, Wasser ins Meer tragen.

new-coin (njū′-kŏĭn) *v/a.* ①a. neu prägen, u′mprägen; *fig.* neu erfinden od. bilden.

new-come (~-kŏm) I *a.* neu angekommen. — II *s.* neuer Ankömmling.

Newcomen (njū-kŏ′m-ᵉn) *npr.* (Erfinder der ersten brauchbaren Dampfmaschine, 1712).

new-comer (njū′-kŏm-ᵉr) *s.* Ankömmling *m*, Fremde(r); Neuling *m.*

new-convert (njū′-kŏn-wᵉrt) *s.* Neubekehrte(r). [schaffen.

new-create ✎ (~-krᵉ-ēt) *v/a.* ①b. neu (er-)

new-dated (njū′-dē-tᵉd) *a.* neueren Datums (*SH.*). [färben.

new-dye ❁ (njū′-dăĭ) *v/a.* ①b. (neu) auf-

newel ❁ (njū′-ᵉl) [a/f.; fr. *noyau*; v. * lt. *nu′cem*] *s.* 1. Spindel *f* einer Wendeltreppe, Gußform 2c. — 2. Endpfosten *m* einer Geländerstange *m.*

New England ♀ (njū ĭ′ng-glᵉnd) *npr.* Neuengland *n* (die sechs nordöstlichen Staaten der *U.S.*: Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut).

new-fallen (njū′-fâln) *a.* 1. eben (od. frisch) gefallen. — 2. † eben j-m zugefallen.

newfangled ⑤ (njū-fă′ng-gld, *WB.* njū′-făng-gld) *a.* □ 1. neuerungssüchtig. — 2. (Sachen, Ideen 2c.) neu, neumodisch.

newfangledness (~-nᵉſ) *s.* 1. Neuerungssucht *f.* — 2. neue affektierte Mode.

new-fashion (njū′-fă-ſhᵉn) I *a.* neumodisch. — II *v/a.* ①a. neumodisch machen.

new-fashioned (~ᵉnd) *a.* neumodisch, nach der neuesten Mode; auf neue Art gemacht.

new-fledged (njū′-flĕdjd) *a.* mit den ersten Federn versehen; seit kurzem flügge.

new-foot ❁ (njū′-fût) *v/a.* ①a. Stiefel vorschuhen; Füßlinge anstricken an Strümpfe.

new-formed (njū′-fōᵉrmd) *a.* neu geformt.

new-found (njū′-faūnd) *a.* 1. neu gefunden, neu erfunden. — 2. neu entdeckt.

Newfoundland (njū-faū′nd-lănd, njū-fŏnd-lă′nd, auch njū′-fŏnd-lănd) I ♀ *npr.* Neufundland *n* (Insel des brit. Nord-amerika); *zo.* ~ dog Neufundländer *m.* — II *s.*, *zo.* = ~ dog.

Newfoundlander (~lăn-dᵉr) *s.* 1. Neufundländer(in). — 2. ⚓ neufundländisches Schiff. — 3. Neufundländer *m* (Hund). [Name für das östliche Ka′nada).

New France ♀ (njū frᵃ′nß) *npr.* (alter)

Newgate (njū′-gᵉt) *npr.* ehm. Kriminalgefängnis der City von London; P ~ bird Galgenvogel *m*; ~ Calendar regelmäßiger Bericht über die verhandelten Kriminalfälle.

New Guinea ♀ (njū gĭ′n-ᵉ) *npr.* Neuguine′a *n.* [(nord-amerikanischer Staat).

New Hampshire ♀ (njū hă′mp-ſhᵉr) *npr.*

New Hampton (njū hă′mp-tᵉn) *npr.* (St., *U.S.*).

new-hatched (njū′-hătſht) *a., poet.* eben ausgebrütet. [Hafenstadt, *Sus.*).

Newhaven ♀ (njū-hē′wn) *npr.* (englische)

New Haven (njū hē′wn) *npr.* (Grfsch., Stadt und Hafen in Conne′cticut, *U.S.*).

New Hebrides ♀ (njū hĕ′b-rᵉ-dĭz) *npr/pl.* Neue Hebri′den *f/pl.* (französische Inseln im Stillen Ozean).

New Holland ♀ (njū hȯ′l-ᵊnd) *npr.* Neuholland *n* (früherer Name von Australien).
newing *provc.* (njū′-ing) *s.* Bärme *f*, Hefe *f*.
New Ireland ♀ (njū āī′r-l-ᵊnd) *npr.* Neuirland *n*, jetzt bisch Neumecklenburg *n*.
newish (njū′-ish) *a.* ziemlich neu.
New Jersey ♀ (njū bǭ′ᵛr-ᶻy) *npr., id.* (Staat der *U.S.*); ❀ ~ tea Neu-Jersey-Tee *m* (getrocknete Blätter der amerikan. Säckelblume).
new-laid (njū′-lēd) *a.* (Eier) frisch gelegt.
new-lighted (~-lā-t-ᵗᵊd) *a.* eben (her)abgestiegen (*SH.*).
newly (njū′-lᵊ) *adv.* **1.** neulich, kürzlich; jüngst; frisch; ~ married neuvermählt. — **2.** auf neue Art. — **3.** von neuem.
Newman (njū′-mᵊn) *npr., id.* (Prsn.).
Newmarket (njū′-mā′ᵛr-ᵏᵗ) **I** ♀ *npr.* **1.** *id.* (engl. St.; Pferderennen); ~ coat Art Reitfrack *m*. — **II** *s.* **2.** = ~ coat. — **3.** Art Kartenspiel.
new-married (njū′-măr-ᶻd) *a.* = newly married (s. newly 1).
New Mexico ♀ (njū mĕ′k-ᵍᶻ-kō) *npr.* Neumexiko *n* (Territo'rium der *U.S.*)
new-model (njū′-mŏd-ᵊl) *v/a.* ①e.(a.) u'mmodeln, u'mschaffen.
new-mown (~-mōn) *a.* frisch gemäht.
newness (njū′-nᵊsᵍ) *s.* **1.** Neuheit *f*, das Neue (e-s Systems 2c.). — **2.** neuer Zustand; Neuerung *f*. — **3.** *fig.* Unerfahrenheit *f*.
New Orleans ♀ (njū ȯᵛr-l-ᵊnz, njū ȯᵛ-lᵊnz) *npr., id.* (Hauptstadt von Louisia'na, *U.S.*).
new-point (njū′-pȯint) *v/a.* ①a. (wieder) schärfen, aufs neue spitzen.
Newport ♀ (njū′-pō′ᵗ ⑨) *npr.* (Ortsn., bsd. Hauptort der Insel Wight).
New Providence ♀ (njū pʀŏ′v-ᶻ-dĕnsᵍ) *npr., id.* (eine der britischen Bahama-inseln).
new-repair † (njū′-rᵉ-pā′ᵉr) *v/a.* wiederherstellen.
new-risen (njū′-rizᵊn) *a., poet.* eben (oder neu) erstanden.
news (njūz) *s.* (✎ *s/pl.*) **1.** das Neue, Neuigkeit(en *pl.*) *f*; Nachricht(en *pl.*) *f* (*Syn.* s. tiding); ☧. — **2.** Zeitungstitel: Daily N~ Tageblatt *n*.

Zu ~ **1**: a piece of ~ e-e Neuigkeit; at this ~ bei dieser Nachricht; bad (good) ~ schlechte (gute) Nachrichten *f/pl.*; I had a ~ that ... ich erhielt Nachricht (od. habe gehört), daß ...; what's the (best) ~? was gibt es Neues (Gutes)?; Sprichw. no ~ is good ~ keine Nachricht ist gute Nachricht.

new-sad † (njū′-ᶻăd) *a.* frisch betrübt (*SH.*).
news-agent ⑤ (njū′ᶻ-ē-bǭᶻnt) *s.* Zeitungsspediteur *m*, -händler *m*.
news-boy ⑤ (~-bȱi) *s.* Zeitungs-junge *m*, -austräger *m*.
news-crammed (~-krămd) *a.* mit Neuigkeiten vollgestopft.
newsless ✎ (~lᵉsᵍ) *a.* ohne Nachricht(en).
news-letter ⑤ (~-lĕt-ᵗᵉr) *s.* ehm.: geschriebene Zeitung (17. u. 18. *sæc.*).
newsman ⑥ (njū′ᶻ-mᵃn) *s.* (*pl.* ~en, ~mᵉn) Zeitungs-händler *m*, -träger *m*.
newsmonger ⑤ (~mănᵍ-gᵉr) *s.* Neuigkeitskrämer *m*.
New South Wales ♀ (njū ᶻsau̇th wē′lᶻ) *npr.* Neusüdwales *n* (brit. Kolonie in Australien).
newspaper ⑤ (njū′ᶻ-pē-pᵉr) *s.* Zeitung *f*; *fig.* ~ hoax Zeitungsente *f*.
news-room ⑤ (njū′ᶻ-rūm) *s.* Lesezimmer *n*.
Newstead ♀ (njū′-ᶻtᵉd) *npr.* (Ortsn.).
new-store (~-ᶻtōr ⑨) *v/a.* ①b. neu versehen (*SH.H.V,3,5,31*).
newsvender, ~or ⑤ (njū′ᶻ-vĕn-bᵉr) *s.* Zeitungsverkäufer *m*.
news-walk (~-wȧk) *s.* Kundschaft *f* eines Zeitungsträgers.
newswoman ⑥ (njū′ᶻ-wŭm-ᶻn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ᶻn) Zeitungs-händlerin, -trägerin *f*.
news-writer ⑥ ✎ (~-rā-ᵗᵉr) *s.* Zeitungsschreiber *m* (bsd. eines news-letter).
newsy F (njū′-ᶻy) *a.* voller Neuigkeiten.
newt (njūt) [*corr.* aus an ewt] *s., zo.* Wassermolch *m* (*Tri'ton*).
new-ta'en (njū′-tēn) [ᶻtᵍᶻ. aus new-taken] *a.* eben erhascht (*SH.*).
Newton (njū′-tᵊn) *npr.*: Sir Isaac ~ berühmter engl. Mathema'tiker und Phy'siker (1642—1727). [bezüglich, Newto'nisch.
Newtonian (njū-tō′-nᵉ.ᶻᵊn) *a.* auf Ne'wton
Newtown ♀ (njū′-tau̇n) *npr.* (Ortsn.).
new-trothed † (~trō-dhᵊd) *a.* neu verlobt (*SH.*).
new-year ⑥ (njū′-jīᵉr) *s.* Neujahr *n* (vgl. auch new 4 ☧).
New York ♀ (njū jȯ′ᵛrᵗ) *npr., id.* (Stadt und Staat der *U.S.*). [seeland *n*.
New Zealand ♀ (njū ᶻī′-lᵊnd) *npr.* Neu-
next (nĕᵏᵗ) [a/e.; *sup.* v. nigh u. near] **I** *a.* (✎ □) (*a.* s., bsd. *SH.*) **1.** Ort, Lage: nächste, erste nach ...; zunächst an (*dat.*) ..., dicht, nahe bei ... (befindlich); ☧. — **2.** Zeit, Reihenfolge: nächste, künftig, unmittelbar folgend, gleich nach; ☧. — **3.** unmittelbar vorhergehend (*SH.H.VIII,1,1,17*). — **II** *adv.* **4.** Ort, Zeit 2c.: zunächst, gleich darauf; ☧. — **5.** nächstens, das nächste Mal. — **6.** bei Aufzählung: dann. — **III** *prp.* **7.** zunächst (*dat.*) (*SH.*). — **8.** zunächst nach ... (*SH.*). — ***Syn.*** *next* wird mit Bezug auf Reihenfolge oder Zeit, *nearest* räumlich sowie *fig.* gebraucht.

Zu ~ **1**: the ~ but one der zweite von einem Punkte aus, der vorletzte; ~ door nächste Tür; adverbial: ~ door (to) s. door 1 ☧; ~ door but one zweitnächstes Haus; he is ~ door to a fool er ist beinahe närrisch; ~ to nothing fast gar nichts; ~ to impossible fast unmöglich; the ~ best thing to das Nächste (od. Beste) nach.

Zu ~ **2**: ~ of kin nächstverwandt; ~ time ein anderes Mal, das nächste Mal, in Zukunft, künftighin.

Zu ~ **4**: he lives ~ to me er ist mein nächster Nachbar; ~ after you gleich nach dir; ~ came his father hierauf kam gleich sein Vater; ~ to ...: a) zunächst, unmittelbar nach ..., b) fast, beinahe.

nexus ♌ (nĕᵏ′-ᶻᵗᵉsᵍ) [lt.] *s.* (*pl.* ~) Verknüpfung *f*, Verbindung *f*.
Niagara (nā-ă′ᵍ-ᶻ-Ra) **I** ♀ *npr.* (Fluß und Orfsch., *U.S.*); Falls *pl.* of ~ Niagarafälle *m/pl.* — **II** *s., fig.* Niagara *m*, Wasserfall *m*, Strom *m*.
nib (nĭb) [neb] **I** *s.* **1.** Schnabel *m* eines Vogels; *Am., cant* Mund *m*. — **2.** Spitze *f* e-r Schreibfeder 2c. — **3.** Schreib-, Stahlfeder *f*. — **4.** Kaffee- od. Kakao-bohne *f*. — **5.** ❁ Knoten *m* in Wolle od. Seide. — **II** *v/a.* ①e. **6.** mit einer Spitze versehen; Schreibfeder 2c. (an)spitzen.
nibbed (nĭbd) *a.* in Zssgn: mit e-m Schnabel, mit e-r Spitze; hard-~ pen Schreibfeder *f* mit harter Spitze.
nibble (nĭbl) [?] **I** *v/a.* ①b. **1.** benagen, beknabbern, anfressen; to ~ bare kahl fressen; to ~ off abbeißen. — **2.** vorsichtig anbeißen (Köder). — **3.** *sl.* köbern, fangen. — **II** *v/n.* ①b. (mst mit at an [*dat.*]) **4.** nagen, knabbern. — **5.** vorsichtig anbeißen (vom Fische). — **6.** *fig.* kritteln, kleinlich tadeln. — **7.** *cant* mausen, kleine Diebereien ausführen. — **III** *s.* **8.** Nagen *n*, Knabbern *n*. — **9.** vorsichtiges Anbeißen eines Fisches; a glorious day for a ~ ein prächtiger Tag zum Angeln. — **10.** (kleiner) Bissen.
nibbler (nĭᵛb-lᵉr) *s.* **1.** (Be-)Nagende(r). — **2.** *fig.* Krittler(in), kleinliche(r) Tadler(in).
nibbling (nĭᵛb-lĭng) *s.* **1.** (Be-)Nagen *n*. — **2.** kleiner Bissen; angenagtes Stück.
niblick (nĭᵛb-lĭk) [?] *s.* Art Golfschläger.
Nicæa ♀ (nā-ᶻhīᵛr-a) *npr.* Nicä'a *n* (Stadt in Klein-asien); Council of ~ Konzi'l *n* zu Nicäa, Nicäisches Konzil.
Nicæan (nā-ᶻhīᵛr-ᵊn) *a.* = Nicene.
Nicander (nā-kă′n-bᵉr) *npr., id.* (*SH.*).
Nicanor (nā-kā′-nᵉr) *npr., id.* (*SH.*).
Nicaragua ♀ (nĭ-kă- od. nĭᵏ-ᵏ-rā′-gwa, *MU.* nĭᵏ-ᵏ-rā′g-jᵘ-a) *npr.* Nicara'gua *n* (Republik in Zentral-amerika); ❀ ~ wood = Brazil-wood.
Nice[1] ♀ (nāᶻ) *npr.* = Nicæa.
Nice[2] (nīᶻ) *npr.* Nizza *n* (franz. Stadt).
nice[3] (nāᶻ; *Hom.* gneiss) [a/f.; * lt. *ne'scius*] *a.* □ (s. ~ly) **1.** fein, zart, schwach, zierlich (Gewebe 2c.). — **2.** wohlschmeckend, schmackhaft, köstlich, lecker, lieblich, delika't (Speise 2c.). — **3.** F lecker(haft); üppig. — **4.** heikel, schwer zu befriedigen(d), wählerisch im Essen, in Kleidung 2c. — **5.** zart, sanft, empfindlich, leicht verletzbar; launisch. — **6.** peinlich genau, sorgfältig. — **7.** richtig, regelrecht, pünktlich (Verhältnis, Arbeit, Regel 2c.). — **8.** unterscheidend, scharfsinnig, kritisch; spitzfindig. — **9.** *fig.* schwierig, bedenklich, mißlich, kitz(e)lig, heikel. — **10.** behutsam, ängstlich; bedenklich; † to make ~ of a th. bedenklich in einer Sache sein. — **11.** F angenehm, nett, hübsch, schön. — **12.** F liebenswürdig; gut; artig. — **13.** † unbedeutend. — ***Syn.*** *nice* von Sachen: fein und zart, sanft, nicht grob u. rauh; fein von den geistigen Eigenschaften u. dem Geschmack der Menschen; *fine* fein in jeder Beziehung; *delicate* in hohem Grade fein u. zart, für die Sinne angenehm und lieblich. — *nice* (6) s. accurate. — *nice* (11) von Personen und Sachen aller Art gebraucht, bezeichnet das, was allgemein gebilligt wird, befriedigt oder gefällt; *beautiful*, &c. siehe ***Syn.*** unter beautiful.
Nicean (nā-ᶻhīᵛr-ᵊn) *a.* = Nicene.
nicely (nāᶻ′-lᵉ) *adv.* **1.** in feiner 2c. Weise (s. nice[3]); F I was ~ done ich wurde schön angeschmiert. — **2.** F befriedigend.
Nicene (nāᶻ′-ᶻĭn od. nā-ᶻīᵛr-ᵊn) [Nicæa] *a.* nicä'isch; ~ Council Konzi'l *n* zu Nicäa (325 u. 787); *eccl.* ~ Creed, ~ Symbol Nicäisches Glaubensbekenntnis.
niceness (nāᶻ′-ᶻnᵉsᵍ) *s.* **1.** Zartheit *f*, Feinheit *f* des Geschmackes; Empfindlichkeit *f* des Geruches 2c. — **2.** Schärfe *f* des Urteils. — **3** Ängstlichkeit *f*, Genauigkeit *f*; Pünktlichkeit *f*; Bedenklichkeit *f*. — **4.** übertrie'benes Zartgefühl; Empfindsamkeit *f*. — **5.** Lieblichkeit *f*, Köstlich-

keit *f*. — **6.** F Zierlichkeit *f*, Niedlichkeit *f*, Nettigkeit *f*. — Vgl. auch nice[3].

nice-preserved † (nāĭˈß-pʳⁱˢˈfŏˢᵛ(-ᵉˢ)d) *a.* ängstlich od. streng bewahrt (*SH.*).

nicety (nāĭˈß-ᵉˢᵗⁱ, auch nāĭˈß-tⁱ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~tⁱˢ**) **1.** Feinheit *f*, Schärfe *f*, scharfe Bestimmtheit des Urteils 2c. — **2.** peinliche Genauigkeit, Sorgfalt *f* (***Syn.*** s. accuracy); Pünktlichkeit *f*, Richtigkeit *f*; Bedenklichkeit *f*; ↕. — **3.** scharfe Unterscheidung, Kritik *f*; Spitzfindigkeit *f*; ↕. — **4.** wählerisches Wesen. — **5.** (mst **~ies** *pl.*) Delikatesse *f*, Leckerbissen *m*, Leckerei *f*.

Zu ~ 2 u. 3: ~ies *pl.* in politics politische Kleinigkeitskrämerei; ~ies *pl.* of honour zartes Ehrgefühl; ~ies *pl.* of words Spitzfindigkeiten *f/pl.*, Wortklauberei *f*; to stand upon ~ies es allzu genau nehmen; one must not stand upon ~ies man muß fünf gerade sein lassen; to a ~ aufs genaueste, bis aufs Haar.

niche (nĭtsch) [fr.; it. *nicchia*; * ?] **I** *s.* **1.** *arch.* Nische *f*; angular ~ Ecknische *f*. — **2.** *fig.* der j-m angewiesene od. zukommende Platz. — **3.** *fig.* Versteck *n*, Zufluchtsort *m*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** in eine Nische stellen. — **5.** *fig.* (auf)stellen. — **6.** *fig.* verbergen.

niched (nĭtschd) *a.* in einer Nische stehend.

Nicholas (niˈkᵉˡ-ᵉˢ-lăß) *npr.* Nikolaus *m* (Vn.); St. ~'s clerk fahrender Student; *iro.* Straßenräuber *m* (*SH.H.IV,a,2,1,65*).

Nichol(l)s (niˈkᵉˡ-ᵉˢ[ˡ]ſ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Nicholson (niˈkᵉˡ-ᵉˢ-ß-ᵉˢn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Nick[1] (nĭt) *s.* **1.** *myth.* Nix *m*, Kobold *m*, Dämon *m*. — **2.** P Old ~ Teufel *m*.

Nick[2] (nĭk) *npr.*, *dim.* von Nicholas.

nick[3] (nĭk) [nock] **I** *s.* **1.** Kerbe *f*, Einschnitt *m*. — **2.** Kerbholz *n*; Rechnung *f*, Zeche *f*; † out of all ~(s) über alle Maßen. — **3.** ⊕: a) Einschnitt *m* am Schraubenkopfe; b) *typ.* Signatur(rinne) *f*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** (ein=)kerben, einschneiden; Pferdehandel: to ~ a horse's tail ein Pferd anglisieren (durch e-e kleine Operatio'n ein stolzes Tragen des Schweifes erzielen). **nick**[4] (nĭk) [?] **I** *s.* **1.** Punkt *m*; bsd. rechter, passender Zeitpunkt; in the (very) ~ (of time) (gerade) zur rechten Zeit, wie gerufen; in the ~ of (Gerundium) eben im Begriffe zu (*inf.*). — **2.** Würfelspiel 2c.: hoher Wurf, Treffer *m*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** zur rechten Zeit oder glücklich treffen; to ~ the time die rechte Zeit treffen. — **III** *v/n.* ①a. **4.** (zusammen=)passen, übereinstimmen.

nick[5] F *Am.* (~) [*abbr.* aus nickel] *s.*, *num.* Centstück *n* aus Nickel und Kupfer.

nickel (niˈkᵉˡ) [schwed.] **I** *s.* **1.** *min.*, *chm.* Nickel *m* u. *n*; antimonial ~ Nickelspießglanz=erz *n*; arsenical ~ Arse'niknickel *m* u. *n*, Nickelkies *m*. — **2.** F *Am.*, *num.* Fünfcentstück *n*. — **II** *a.* **3.** aus Nickel bestehend. — **III** *v/a.* ①e.(a.) **4.** vernickeln.

nickelage (niˈkᵉˡ-ᵉˡᵈʒ) *s.* Vernick(e)lung *f*.

nickel-bloom (niˈkᵉˡ-ᵉˡ-blūm) *s.*, *min.* Nickelblüte *f*, =ocker *m*, Annabergi't *m*.

nickel-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Nickelarse'nkies *m*, =glanz *m*, Gersdorffi't *m*.

nickelic (niˈkᵉˡ-lĭk, nᵉ-ᵉˡᵉˢˈl-ĭk) *a.*, *min.*, *chm.* nickelhaltig; Nickel-...

nickeliferous (nĭkᵉˡ-ĭˈf-ᵉˢ-răß) *a.*, *min.* nickelhaltig, nickelführend.

nickelize ④ (niˈkᵉˡ-ᵉˢ-lāĭz) *v/a.* ①b. vernickeln.

nickelous (~-lăß) *a.* = nickelic.

nickel-*plated* (niˈkᵉˡ-ᵉˡ-plē-tᵉˢd) *a.* ver=~-**plating** (~-plē-tĭnɡ) *s.* Vernick(e)lung *f*.

~-silver (~-ßĭl-wᵉʳ) *s.* Neusilber *n*.

nickelure (niˈkᵉˡ-ᵉˡ(i)uᵉ) *s.* = nickelage.

nicker[1] (niˈkᵉʳ; *Hom.* knicker) [nick[3]] *s.* **1.** Kerbende(r, s), Einschneidende(r, s). — **2.** † *cant*: a) nächtlicher Ruhestörer, der Fenster zertrümmert (in Lo. zu Anfang des 18. *sæ.*); b) j. der auf kleine Diebereien ausgeht.

nicker[2] (~) *v/n.* ①a. u. *s.* = neigh.

Nickleby (niˈkᵉˡ-bᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.; *DI.*).

nick-nack ⑥ (niˈkᵉˡ-năk) *s.* = knick-knack.

nickname (niˈkᵉˡ-nēm) [m/e. aus an eke-name = Beiname] **I** *s.* **1.** Spitzname *m*. — **2.** Kosename *m*; zB. Dick statt Richard. — **II** *v/a.* ①b. **3.** mit einem Spitz= od. Kose=namen bezeichnen oder nennen.

Nicobar (niˈkᵉˡ-bāʳ) *npr.*: ~ Islands *pl.* Niko'ba'ren *pl.* (britische Inselgruppe im Süd=osten des Bengalischen Meerbusens).

Nicodemus (nĭkᵉˡ-bĭˈm-ᵉˢß) *npr.*, *bibl.* Niko'de'mus *m*.

nicotian (nᵉˢ-kōˈ-ſchᵉˢˡn, *WB.* ~-ſchᵉˢn) [Jean Nicot, Einführer des Tabaks in Frankreich] *s.* Tabakraucher *m*.

nicotine, a. **nicotin** (niˈkᵉˡ-ᵉˢ-tĭn, ~tĭn), **~a** (niˈkᵉˡ-ᵉˢ-tāĭˈ-na) *s.*, *chm.* Nikoti'n *n* (Alkaloi'd des Tabaks). [foti'nvergiftung *f*.]

nicotinism (niˈkᵉˡ-ᵉˢ-tᵉˢ-nĭſm) *s.*, *med.* Ni=

nictate (niˈkᵉˡ-tēt) *v/n.* ①b. = nictitate.

nictitate (niˈkᵉˡ-tᵉˢ-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. blinzeln; *anat.* ~ing membrane Blinzelhaut *f*; *med.* ~ing spasm krampfhaftes Blinzeln. [haftes) Blinzeln mit den Augen.]

nictitation (nĭkᵉˡ-tᵉˢ-tēˈ-ſchᵉˢn) *s.* (krampf=

niddle-noddle F (niˈdᵉˡ-nŏdᵉˡ) [nidnod] **I** *a.* (hin und her)schwankend, wack(e)lig. — **II** *v/n.* ①b. (hin und her) schwanken, wackeln.

nidge ⊕ (nĭdʒ) [nig] *v/a.* ①b. Steine mit dem Spitzhammer behauen, zurichten.

nidificate (niˈdᵉˡ-ᵉˢ-fᵉˢ-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. = nidify. [m, Nisten *n*.]

nidification (nĭdᵉˡ-ᵉˢ-fᵉˢ-tēˈ-ſchᵉˢn) *s.* Nestbau

nidify (niˈdᵉˡ-ᵉˢ-fāĭ) [lt.] *v/n.* ①d. ein Nest bauen, nisten. [häufig nicken (mit).]

nidnod ⑥ (niˈdᵉˡ-nŏd) [nod] *v/a. u. v/n.* ①e.

nidose (nāĭˈ-dōß) [lt.] *a.* einen Geruch nach verbranntem Fleische, faulen Eiern 2c. ausströmend.

nidulant (niˈdᵉˡ-ĭu-ᵉˡᵉnt) [lt.] *a.* nistend, eingebettet, eingelagert.

nidus (nāĭˈ-dᵉˢß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~dāĭ) **1.** u. *zo.* Nest *n*, Brutstätte *f* (a. *fig.*). — **2.** *med.* Nest *n* e-r Krankheit, Ansteckungsherd *m*. [Großkind *n*; bsd. Enkelin *f*.]

niece (nīß) [fr.] *s.* **1.** Nichte *f*. — **2.** †

nielled ⊕ (nᵉˢ-ēˈlᵈ) *p.p.* u. *a.* mit Niello=arbeit verziert.

niello ⊕ (nᵉˢ-ēˈl-ō) [it.] **I** *s.* (*pl.* **~i**, ~i) **1.** Niello *n*, Schwarzschmelz *m* der Goldschmiede 2c. (schwarze Zeichnung auf e-r Legierung von Silber, Kupfer und Blei). — **2.** (a. ~-work) Niello(arbeit *f*) *n*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit Niello ausfüllen od. verzieren.

nieve (schott. (nīw) [a/n.] *s.* Faust *f*, Hand *f*.

nig ⊕ (nĭg) [nick[3]] *v/a.* ①e. = nidge.

nigella ✿ (nāĭ-bᵍĕˈl-a) [v. lt. *ni'ger*] *s.* Schwarzkümmel *m*.

Niger (nāĭˈ-bᵍᵉʳ) *npr.* Ni'ger *m* (afrikanischer Fluß).

niggard (niˈgᵉˡ-ᵉʳd) [a/n.] **I** *s.* **1.** Knicker(in), Knauser(in), Geizhals *m*, Filz *m*. — **2.** ⊕ falscher Boden in e-m Feuerroste, um Feuerung zu sparen. — **II** *a.* □ **3.** knauserig, geizig; karg, sparsam (of mit). — **III** ↖ *v/a.* ①a. **4.** knapp zumessen, geizen mit, kärglich abfinden (*SH.J.C.4,3,228*).

niggardliness (niˈgᵉˡ-ᵉʳd-lᵉˡ-nᵉˢß) *s.* Knickerei *f*, Knauserei *f*, Geiz *m*. [karg, spärlich.]

niggardly (~-lᵉˡ) *a. u. adv.* knickerig, geizig;

nigger (niˈgᵉˡ-ᵉʳ) [fr. *nègre*] *s.* **1.** F od. P *contp.* u. *co.* Neger *m*, Schwarze(r) *m* (bsd. *Am.*); F to work like a ~ wie ein Sklave od. Pferd arbeiten; *iro.* where the good ~s go zum Henker. — **2.** P u. F weitS. eingeborener Ost=indier oder Australier. — **3.** *ent.* Larve *f* der Rübenblattwespe. — **4.** *provc.*, *zo.* Art Holothu'rie *f*.

niggerdom (niˈgᵉˡ-ᵉʳ-bᵉˢm) *s.*, *coll.* Neger *pl.*

nigger-head (~-hĕd) *s.* **1.** geringere Tabaksorte in gedrehter Form. — **2.** über dem Wasser eines Sumpfes erscheinendes Gras= oder Binsen=büschel. [artig.]

niggerish (niˈgᵉˡ-ᵉˢ-nĭſch) *a.*, *contp.* neger=

niggerling (niˈgᵉˡ-ᵉʳ-lĭnɡ) *s.*, *co.*, Negerlein *n*.

niggle ↖ (nĭgᵉˡ) [nig] **I** *v/n.* ①b. **1.** tändeln, spielen. — **II** *v/a.* ①b. **2.** mit e-m Übermaße von Einzelheiten füllen, übermäßig ausarbeiten. — **3.** zum besten haben, verspotten. — **III** *s.* **4.** Gekritzel *n*.

niggling (niˈgᵉˡ-lĭnɡ) **I** *s.* **1.** übermäßig ausgearbeitetes Werk. — **II** *a.* **2.** geziert; übertrieben geschäftig. — **3.** gekritzelt.

nigh (nāĭ) [a/e.] **I** *adv.* **1.** Zeit und Ort: in der Nähe, nahe (to an); P ~ but beinahe; ~ by nahebei, dicht nebenan; to be ~ at hand nahe sein; to draw ~ to heranrücken an (*acc.*), sich nähern (*dat.*). — **2.** (a. well ~) beinahe. — **3.** † bitter, scharf (*SH.As.2,7,185*). — **II** *prp.* **4.** nahe bei, neben. — **III** *a.* **5.** nahe. — **6.** F link (Pferd). — ***Syn.*** s. close[2].

night (nāĭt; *Hom.* knight) [a/e.] **I** *s.* (*s/f.*) **1.** Nacht *f* (*ant.* day); ↕. — **2.** Abend *m*; ↕. — **3.** *fig.* Nacht *f*: a) Unwissenheit *f*; b) Dunkelheit *f*; c) Schattenreich *n*, Tod *m*; d) traurige Zeit. — **II** *a.* □ (s. **~ly** II) **4.** (in Zssgn) nächtlich; Nacht-...

Zu ~ 1: at ~, by ~ nachts, des Nachts, bei Nacht; I bid (oder wish) you good ~ ich wünsche Ihnen eine gute Nacht oder wohl zu schlafen; in the dead of (the) ~, at dead of ~ in der Stille der Nacht; in the ~ = at ~; late at ~ spät in der Nacht; last ~ in voriger Nacht (s. a. 2 ↕); ~'s lodging Nachtquartier *n*; to ~ s. to-night; to make a ~ of it die ganze Nacht hindurch schwelgen; to pass (od. spend) the ~, to stay all ~ übernachten.

Zu ~ 2: *thea.* a first ~ eine erste Aufführung, eine Premiè're; last ~ gestern abend; the ~ before last vorgestern abend.

night-*adventure* (nāĭtˈ-ᵃᵈ-wĕˈᵛᵉⁿ-tſchᵉʳ, ~tiuᵉʳ) *s.* nächtliches Abenteuer.

~-angling (~-ăˈᵛᵉⁿɡ-lĭnɡ) *s.* Nacht=angeln *n*.

~-bell (~-bĕl) *s.* Nachtglocke *f* e-s Arztes 2c.

~-bird (~-bᵉʳd) *s.*, *orn.* Nachtvogel *m*, bsd. Eule *f*. [F Hühner=blindheit *f*.]

~-blindness (~-blāĭnd-nᵉˢß) *s.*, *med.* Nacht=,

night-*blooming* ♀ (nāɪ̯t-blū̯ᵉr-mɪnᵍ), **~blowing** ♀ (ˈ~blōʷ-ɪnᵍs) *a.* zur Nacht(szeit) oder nächtlich blühend.

~bolt ⚙ (nāɪ̯t-bōlt) *s.* Nachtriegel *m* e-r Tür.

~brawler (~brɑ̊-lᵉr) *s.* Nachtschwärmer *m*, nächtlicher Ruhestörer. [falter *m.*]

~butterfly (ˈ~bʌ̈ɾ-tᵊ-flāɪ) *s.*, *ent.* Nacht-

nightcap Ⓑ (nāɪ̯t-kɑ̊p) *s.* 1. Nacht-, Schlafmütze *f.* — 2. F oder *sl.* Nachttrunk *m*, Schlummerpunsch *m.* — 3. *cant* Mütze, die dem Verbrecher vor dem Hängen über den Kopf gezogen wird. [eimer-wagen *m.*]

night-*cart* (~kɑ̊t) *s.* Abfuhr-, Nacht-

~chair (~tʃɛ̊ɾ) *s.* Nachtstuhl *m.*

~clothes (~klōðz) *s/pl.* Nachtkleider *n/pl.*

~crow (~krō) *s.*, *orn.* Nacht-rabe *m.*

~dew (~djū) *s.* Abend-, Nacht-tau *m.*

~dog (~dɔ̈g) *s.* Wächterhund *m*; *hunt.* Nacht(jagd)hund *m*, bsd. der Wilddiebe.

~dress Ⓑ (~drɛ̊ß) *s.* 1. = night-clothes. — 2. = nightgown.

nighted ↖ (nāɪ̯ᵉr-ɪᵗᵈ) *a.* 1. von der Nacht überra'scht. — 2. *fig.* verdunkelt, umnachtet, traurig, dunkel (SH.).

nightfall (nāɪ̯ᵉr-fɑ̊l) *s.* Einbruch *m* der Nacht, Abend *m.*

night-*faring* (ˈ~fɑ̊ᵉr-ɪnᵍ) I *a.* bei Nacht reisend. — II *s.* Nachtreise *f.* [licht *n.*]

~fire (~fɑ̊ɪ̯ᵉr) *s.* 1. Nachtfeuer *n.* — 2. Irr-

~fly (~flāɪ) *s.* 1. bei Nacht fliegendes Insekt; Nachtmotte *f.* — 2. ↖ Nachtdroschke *f.* [Feind.]

~foe (~fō) *s.*, *poet.* nächtlicher, heimlicher

~gear F (~gɪᵉr) *s.* Frauennachtzeug *n.*

~glass (~glɑ̊ß) *s.* Nachtfernrohr *n.*

nightgown Ⓑ (~gaʊ̯n) *s.* 1. † Hauskleid *n* der Frauen; Schlafrock *m* der Männer. — 2. Frauen-nachtgewand *n*, -nachthemd *n.*

night-*hawk* (~hɔ̊ɫk) *s.*, *orn.* 1. = goatsucker. — 2. *Am.* = bullbat 1.

~heron (~hɛ̊ᴙ-ˢn) *s.*, *orn.* Nacht-reiher *m*, -rabe *m.* [Nachtigall *f.*]

nightingale[1] (nāɪ̯ᵉr-tɪn-gēl) [a/e.] *s.*, *orn.*

nightingale[2] (~) [Florence Nightingale, hervorragende Krankenpflegerin im Krimkriege ꝛc.] *s.* Art Flane'llhemd *n* für Kranke.

nightish (nāɪ̯ᵉr-tɪʃ) *a.* nächtlich; Nacht-...

night-jar (nāɪ̯ᵉr-dᵊɑ̊ɾ) *s.* = goatsucker.

nightless (~lᵉß) *a.* ohne Nacht, nachtlos.

night-light (~lāɪt) *s.* Nachtlicht *n.*

night-line (~lāɪn) *s.* Nacht-angel *f.*

nightlong Ⓑ (~lɔ̈nᵍ) *a.* eine Nacht dauernd.

nightly (nāɪ̯ᵉr-lᵊ; *Hom.* knightly) I *a.* 1. nächtlich; Nacht-...; ~ sports *pl.* Nachtvergnügungen *f/pl.* — II *adv.* 2. † nachts. — 3. (all)nächtlich, jede Nacht.

night-man Ⓑ (nāɪ̯ᵉr-mᵉ-ɑ̊n) *s.* 1. Nachtwächter *m.* — 2. Abtritts-, Kloaken-reiniger *m.*

nightmare Ⓑ (nāɪ̯ᵉr-mɛ̊ᵉr) *s.* (*s/f.*) 1. Nachtmahr *m* (böser Geist). — 2. Alp(drücken *n*) *m.*

night-*oblation* (ˈ~ōb-lēᵉr-ʃɛ̊ᵗ-ˢn) *s.* Nachtopfer *n* (SH.).

~owl (nāɪ̯ᵉr-aʊ̯l) *s.*, *orn.* Nacht-eule *f.*

~pan (~pɑ̊n) *s.* Stechbecken *n* (für Kranke).

~pendant ⚓ (~pēn-dᵊ-ᵊnt) *s.* Nachtwimpel *m.*

~piece (~pīß) *s.* 1. Nachtstück *n* (Gemälde). — 2. Nachtszene *f* (Beschreibung).

~rest (nāɪ̯ᵉr-rɛ̊ßt) *s.* Nachtruhe *f.*

~revel(ling) (~rɛ̊v-ᵊl, nāɪ̯ᵉr-rɛ̊ᴙ-w-ᵊ-lɪnᵍs) *s.* Nachtschwärmerei *f*, Hexengelag(e) *n.*

~rule † (~rūl) *s.* = night-revelling.

~school (nāɪ̯ᵉr-ßkūl) *s.* Abendschule *f*, Fortbildungsschule *f.*

nightshade Ⓑ ♀ (nāɪ̯ᵉr-ʃɛ̊ēd) *s.* 1. Nachtschatten *m.* — 2. deadly ~ = belladonna. [Nachthemd(e) *n.*]

nightshirt (nāɪ̯ᵉr-ʃɔ̈ᴙt) *s.* (Männer-)

night-*shriek* † (~ʃɛ̊ɪ̯k) *s.* nächtliches Geschrei (SH.). [od. geheimnisvolle Seite.]

~side (~ßāɪd) *s.*, *fig.* Nachtseite *f*, dunkle

~sight (~ßāɪt) *s.*, *med.* Tagblindheit *f.*

~signal (~ßɪg-nᵊl) *s.*, *tel.* Nachtsigna'l *n.*

~smelling ♀ (ˈ~ßmɛ̊ᵉl-ɪnᵍ) *a.*: ~ rocket eigentliche Nachtviole (*He'speris tri'stis*).

~soil (nāɪ̯ᵉr-ßʌ̈ɪl) *s.* Abtrittsdünger *m.*

~stand (~ßtɑ̊nd) *s.* Nachttisch *m.*

~stool (~ßtūl) *s.* Nachtstuhl *m.*

~taper (~tē-pᵉr) *s.* = night-light.

~time Ⓑ (~tāɪm) *s.* Nacht-, Abend-zeit *f.*

~train 🚂 (~trēn) *s.* Nacht-, Abend-zug *m.*

~tripping (ˈ~trɪ̯ᵉp-ɪnᵍ) *a.* bei Nacht umherschleichend (SH.).

~vision (nāɪ̯ᵉr-vɪʒ-ᵊn) *s.*, *bibl.* Traumgesicht *n*, nächtliche Erscheinung.

~waking (ˈ~wē̆ᵉr-kɪnᵍ) I *a.* nachtwachend. — II *s.* Nachtwache *f.* [gang *m.*]

~walk (~wɑ̊k) *s.* Nacht-, Abend-spazier-

~walker (~wɑ̊-kᵉr) *s.* 1. Nacht-, Schlafwandler(in). — 2. Nachtdieb *m.* — 3. Nachtschwärmer(in). — 4. Straßendirne *f.*

~walking (ˈ~wɑ̊ᵉ-kɪnᵍs) I *a.* 1. bei Nacht umherstreichend. — II *s.* 2. Nacht-, Schlaf-wandeln *n.* — 3. *b.s.* Umherstreichen *n* bei Nacht.

~wanderer (~wōn-dᵊ-ᴙᵉr) *s.* 1. Nachtwandler(in). — 2. nächtliche(r) Wand(e)rer(in).

nightward (nāɪ̯ᵉr-wᵊᴙd) *a.* sich der Nacht nähernd; Dämmerungs-...; nächtlich, abendlich (bsd. von Studien).

night-*watch* (~wɔ̈tʃ) *s.* 1. Nachtwache *f.* — 2. Nachtwächter *m.* — 3. ⚙ Wecker *m*, Schlag-uhr *f* für die Nacht.

~watchman (~-wɔ̈tʃ-mᵉn) *s.* Nachtwächter *m.* [Reinigen *n* der Abtritte.]

~work (nāɪ̯ᵉr-wɔ̈ᴙk) *s.* Nacht-arbeit *f*; bsd.

nigrescent (nāɪ-gʀɛ̊ˈß-ᵊnt, nīg-ʀɛ̊ˈß-) [lt.] *a.* schwarz werdend, schwärzlich. [(Suda'n).]

Nigritia ♀ (nᵊ-gʀɪˈʃɛ̊-ˢ-a) *npr.* Nigri'tien *n*

Nigritian (nᵊ-gʀɪˈʃɛ̊-ᵊn) I *a.* nigri'tisch. — II *s.* Nigritier(in); weitS. Neger(in).

nihilism (nāɪ̯ᵉr-hᵊ-lɪßm) [lt. *ni'hil*] *s.* Nihili'smus *m*; bsd. *pol.* (in Rußland) umstürzlerische, der modernen Kultur feindliche Bewegung.

nihilist (nāɪ̯ᵉr-hᵊ-lɪßt) *s.* Nihili'st(in).

nihilistic (nāɪ-hᵊ-lɪˈᵗ-tɪk) *a.* nihili'stisch.

nihility (nāɪ-hɪˈl-ˢ-tᵊ) *s.* Nichts(sein) *n*, Nichtigkeit *f.*

nil (nɪl) [lt., zsgz. aus *ni'hil*] *pron.* u. *s.* nichts (bsd. in der Buchführung); ⚽ „leer", „va'kat" in Leernachweisungen; F ~ desperandum (bē̆ᵊ-pᵊ-ʀɑ̊ᵉ-n-dᵊm) nur nicht verzagt!

Nile ♀ (nāɪl) *npr.* Nil(strom) *m.* [(Antilope).]

nilgau (nɪˈl-gɑ̊ʊ̯) [pers.] *s.*, *zo.* Nilgau *n*

Nilgiri ♀ (nɪl-gɪˈ-ʀɪ) *npr.*: the ~ od. the ~ Hills Nilgiri *pl.* (Gebirge, Ost-J.).

nill † (nɪl) [a/e. ne will] *v/a.* u. *v/n.* nicht wollen; noch gbr. will you (he, &c.), ~ you (he, &c.) magst du (mag er ꝛc.) wollen oder nicht.

Nilometer (nāɪ-lɔˈm-ᵊ-ᵗᵉᴙ) [grch.] *s.* Nil-(wasserstands)messer *m.* [hörig; Nil-...]

Nilotic (nāɪ-lɔˈ-tɪk) [grch.] *a.* zum Nil ge-

Nilus (nāɪˈ-lᵊß) [lt.] *npr.*, *poet.* = Nile.

nim † ob. ⚡ (nɪm) [a/e.: dtsch nehmen] *v/a.* Ⓓe. stehlen, mausen. [*m.*]

nimb (nɪmb) [lt. *ni'mbus*] *s.* Heiligenschein

nimbiferous (nɪm-bɪˈf-ᵊ-ʀᵊß) [lt.] *a.* Regen(-wolken) oder Sturm bringend.

nimble (nɪmbl) [a/e.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. flink, hurtig; gewandt, behend; flüchtig. — 2. *fig.* schnell auffassend. — *Syn.* ↑ alert.

nimble-fingered (nɪˈmbl-fɪnᵍ-gᵊᴙd) *a.* geschickt; *b.s.* langfingerig; ~ gentry Taschendiebe *m/pl.*

nimble-*footed* (~-fʊt-ᵗᵉd), **~limbed** (~-lɪmd) *a.* schnellfüßig.

nimbleness (~nᵉß) *s.* Flinkheit *f.* [gend.]

nimble-pinioned (~-pɪn-ɪᵉnd) *a.* schnellfliе-

nimbus (nɪˈm-bᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~bāɪ u. **~uses**, ~bᵊ-ßᵊ) 1. ☁ Meteorologie: (graue) Regenwolke. — 2. *paint.*, &c. Nimbus *m*, Heiligenschein *m*, Strahlenkranz *m.* — 3. *her.* Reif *m* um die Köpfe mancher Kaiser ꝛc.

nimini-pimini, mst **~y-~y** P (nɪˈm-ᵊ-nᵊ-pɪˈm-ᵊ-nᵊ) [lautm.] I *a.* 1. winzig, niedlich. — 2. mst zimperlich, geziert. — II *s.* 3. Niedlichkeit *f.* — 4. mst Zimperlichkeit *f*, Geziertheit *f*, Affektiertheit *f.*

Nimrod (nɪˈm-ʀɔ̈d) *npr.* Nimrod *m*; *fig.* (gewaltiger) Jäger.

Nina (nɪˈ-na) *npr.*, *dim.* von Anna.

nincompoop, ~u~ F u. P (nɪˈnᵊŋ-kᵊm-pūp) [lt. *non co'mpos me'ntis*] *s.* Unzurechnungsfähige(r), Einfaltspinsel *m.*

nine (nāɪn) [a/e.] *numer.* I *a.* 1. neun; Ⅸ. — II *s.* 2. Neun *f* (Zahl, Ziffer, Spielkarte ꝛc.); Ⅸ. — 3. the Nine die neun Musen *f/pl.*

Zu ~ 1: P ~ corns eine Pfeifevoll Tabak; ~ day's wonder Hauptbegebenheit *f* des Tages; das was die Welt eine kurze Zeit in Staunen und Aufregung setzt; P ~ winks *pl.* (of sleep) Schläfchen *n*; F the ~ worthies *pl.* die neun Berühmtheiten *f/pl.* (Hektor, Alexander, Julius Cäsar; Josua, David, Judas Makkabäus; König Artus, Karl der Große, Gottfried von Bouillon).

Zu ~ 2: *math.* casting out the ~s Neunerprobe *f*; F to the ~s vollkommen, mit vieler Mühe und Sorgfalt (bsd. auf Kleidung angewandt); F to be dressed (oder togged) up to the ~s pikfein oder auffallend gekleidet sein, F aufgedonnert sein. [fach, -fältig.]

ninefold Ⓑ (nāɪ̯n-fōld) *a.* u. *adv.* neun-

nine-holes Ⓑ (~hōlz) *s/pl.* (auch als *sg.* gebraucht) Art Lochspiel auf einem Brett oder auf ebener Erde.

nine-lived (~lāɪvd) *a.*, *co.* ein zähes Leben habend (Katze).

ninepence (~pᵉnß) *s.*, *num.* ehm. (zum Teil noch als Rechnungsmünze gbr.) Neunpencestück *n* (alte engl. Silbermünze). [Kegelbahn *f.*]

ninepin Ⓑ (~pɪn) *s.* Kegel *m*; ~ alley

ninepins Ⓑ (~pɪnz) *s/pl.* 1. Kegel *m/pl.*; ~ alley Kegelbahn *f.* — 2. (auch als *sg.* gebraucht) Kegelspiel *n*; to play at ~ Kegel spielen, kegeln. [3 Schock.]

ninescore Ⓑ (nāɪ̯n-ßtɔᵉ ⑳) *s.* 180 Stück,

nineteen (nāɪn-tīᵉn, nāɪ̯n-tɪn) [a/e.] *numer.* I *a.* neunzehn; P to talk ~ to the dozen tausenderlei durch-ea. schwatzen. — II *s.* Neunzehn *f.*

nineteenth (nāɪn-tīᵉnth, nāɪ̯n-tɪnth) *numer.* *a.* u. *s.* 1. neunzehnte(r, s). — 2. neunzehntel.

ninetieth (nāɪ̯n-tᵊ-ᵗᵉth) *numer.* *a.* und *s.* 1. neunzigste(r, s). — 2. neunzigstel.

ninety (nāᴵn-tᵉ) [a/e.] *numer.* **I** *a.* neunzig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) Neunzig *f*; in the ~ies in den neunziger Jahren.

ninety-knot ♀ (~tᵉ-nŏt) *s.* Vogelknöterich *m.* [the ~ aufgedonnert (vgl. nine 2 ↗).

~-nines P (nāin-tᵉ-nāᴵnz) *s.*: dressed up to ~ Nineveh ♀ (nĭᴵn-ᵉ-wᵉ) *npr.* Ni'nive *n.*

ninny F (nĭᴵn-ᵉ) [it.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) Dummkopf *m*, Pinsel *m*, Tropf *m*, Gimpel *m.*

ninth (nāinth) *numer.* **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. neunte(r, s); *co.* ~ part of a man Schneider *m.* — 2. neuntel. — **II** *s.* 3. Neunte(r, s). — 4. Neuntel *n.* — 5. ♪ None *f*; chord of the ~ No''neunakko'rd *m.* [neunten.

ninthly (nāᴵnth-lᵉ) *adv.* neuntens, zum

Ninus (nāᴵ-nᵉˢ) *npr.* Ninus *m* (König von Assy'rien). [(Tochter des Ta'ntalus).

Niobe (nāᴵ-ᵉ-bī) *npr.*, grch. *myth.* Ni'obe *f*

niobium ⚗ (nāi-ō-bᵉ-ᵉm) [lt.] *s.*, *chm.* Ni'ob *n* oder Nio'bium *n* (Meta'll).

nip[1] (nĭp) [m/e. : dtsch kneipen] **I** *v/a.* ③ [*pret.* u. *p.p.* nipped, nipt] 1. kneifen, kneipen, zwicken, klemmen; to be ~ped by the ice vom Eise eingeschlossen od. besetzt sein (Schiff). — 2. (auch to ~ off) abkneifen, abzwicken, abbeißen. — 3. durch Frost 2c. beschädigen, vernichten, zerstören (Spitzen an Pflanzen 2c.); a. *fig.* töten, verderben; to ~ in the bud, † to ~ in the blossom im Keime ersticken. — 4. vor Kälte erstarren (lassen); schneiden (von der Kälte 2c.). — 5. *fig.* quälen, peinigen; ärgern; (ver)höhnen. — 6. betreffen, angehen. — 7. ⚓ beknei fen, (auf)seisen. — **II** *s.* 8. Knipp *m*, Kniff *m*, Zwick *m*; *tel.* Knick *m* im Drahte. — 9. Einschließung *f* e-s Schiffes durch Eis. — 10. Abkneifen *n*, Abzwicken *n*, Abbeißen *n.* — 11. Beschädigung *f* 2c. (s. ~ 3). — 12. ⚓: a) kurzer Schlag, kurze Windung in einem Tau; b) Knick *m* eines Taues. — 13. *Am.* ~ and tuck fast gleich (beim Wettrennen 2c.).

nip[2] *sl.* (~) [holl. : dtsch nippen] **I** *s.* Schlückchen *n* (bsd. von Spirituosen). — **II** *v/n.* ①e. ein Schlückchen nehmen.

nip[3] *provc.* ♀ (~) [neep] *s.* weiße Rübe; F as white as (a) ~ weiß wie Schnee.

nipper (nĭᴵp-ᵉr) [nip[1]] **I** *s.* 1. Kneiper(in) 2c. (s. nip[1]). — 2. F frostiger Tag. — 3. P *sl.* junger Handlanger; Bursche *m* eines Hökers. — 4. *zo.*: a) Vorder-, Schneidezahn *m*, bsd. eines Pferdes; b) Schere *f* eines Krebses. — 5. ⚙ meist **~s** *pl.* (a. pair of ~s) Zange *f*, Kneip-, Kneif-, Beiß-zange *f*; zangen-artiges Instrume'nt für die verschiedensten Zwecke. — 6. ⚓ Seising *f*, Stopper-ende *n* (kurzes, plattes Tau). — **II** *v/a.* ①a. 7. ⚓ zwei Teile eines Taues aneinander befestigen, um ein Nachgeben zu verhindern. [Kneip-zange *f*.

nipper-pliers ⚙ (~-plāiᵃᵗz) *s/pl.* Bieg-

nippers (nĭᴵp-ᵉrz) *s/pl.* s. nipper (bsd. 5).

nipping (nĭᴵp-ĭng) *a.* □ 1. kneifend 2c. (s. nip[1]); ⚙ ~ lever Fühlhebel *m*; ⚙ ~ machine Kämmaschine *f* für langstapelige Wolle. — 2. scharf, streng, beißend, schneidend (von der Kälte). — 3. *fig.* sarkastisch, stichelnd. — 4. *Am.* geziert.

nipple (nĭpl) [a/e.] **I** *s.* 1. *anat.*: a) Brustwarze *f*, Zitze *f*; b) ↖ warzen-artige Öffnung einer Fettdrüse 2c. — 2. ⚙ warzenähnliche Erhöhung; bsd. Pisto'n *n* am Perkussio'nsschloß der Vorderlader. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit einer Warze 2c. versehen.

nippy (nĭᴵp-ᵉ) [nip[1]] *a.* 1. F beißend, scharf; höhnisch. — 2. Sport: robu'st; der (die, das) einen Puff vertragen kann. — 3. schott. sparsam, geizig.

nipt (nĭpt) *pret.* u. *p.p.* von nip[1].

Nirvana (nĭr-wāᴵr-nä) [skr. = Erlöschen] *s.* Buddhismus: Nirwa'na *n* (vollkommene Ruhe des Geistes). [(s. Abib).

Nisan (nāiᴵ-ᵴän, nĭ-ᵴāᴵn) [hebr.] *s.* Nisan *m*

nisi prius (nāiᴵ-ᵴāi prāiᴵ-ᵴ) [lt.] *s.* jur.: Befehl an den Sheriff, die ernannten (empannelled) Geschwornen auf e-n bestimmten Tag vor die Richter in Westminster zu laden, wenn nicht die Assisenrichter vorher in die Grafschaft kommen. [Laus 2c.).

nit (nĭt; *Hom.* knit) [a/e.] *s.* Niß *f* (Ei e-r

niter ⚗ *Am.* (nāiᴵ-tᵉr) *s.*, *chm.* = nitre.

nitid ↖ (nĭᴵt-ĭd od. nāiᴵ-tĭd) [lt. *ni'tidus*] *a.* 1. glänzend, blank. — 2. geputzt, nett, fein.

nitrate ⚗ (nāiᴵ-trāt) [lt.] *s.*, *chm.* Nitra't *n*, salpetersaures Salz; ~ of silver salpetersaures Silber(=oxyd), Höllenstein *m*; ~ of soda (oder sodium) salpetersaures Natron.

nitrated (nāiᴵ-trᵉ-tᵉd) *a.* 1. *chm.* salpetersauer. — 2. *phot.* mit salpetersaurem Silber=oxy'd präpariert (Platte).

nitre ⚗ (nāiᴵ-tᵉr) [fr., lt., * grch.] *s.*, *chm.* Salpeter *m*; spirit of ~ Salpetergeist *m* (ehm. Bezeichnung für Salpetersäure).

nitriary ⚙ (nāiᴵ-trᵉ-ᵉ-rᵉ) [lt. *nitra'ria*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Salpeterplantage *f.*

nitric ⚗ (nāiᴵ-trĭk) [neu-lt.] *a.*, *chm.* Salpeter-..., Stickstoff-...; ~ acid Salpetersäure *f*; ~ oxide Stickstoff-oxy'd *n.*

nitrification ⚗ (nāi-trᵉ-fᵉ-kᵉᴵ-shᵉn) *s.* Nitrieren *n*, Salpeterbildung *f.*

nitrify (nāiᴵ-trᵉ-fāi) *v/a.* ①d. in Salpeter verwandeln; ~ing shed Salpeterhütte *f.*

nitrite ⚗ (nāiᴵ-trāit) *s.*, *chm.* Nitri't *n*, salpet(e)rigsaures Salz.

nitrogen ⚗ (nāiᴵ-trᵉ-bᵉn) [grch.] *s.*, *chm.* Nitroge'n *n*, Stickstoff *m*; ~ gas Stick-(stoff)gas *n.*

nitrogenize ④ ⚗ (nāiᴵ-trᵉ-bᵉ-nāiz oder nāi-trŏᴵbᵉ-ᵉ-nāiz) *v/a.* ①b. *chm.* mit Stickstoff verbinden, schwängern od. sättigen; ~d foods *pl.* stickstoffhaltige Nahrungsmittel *n/pl.* [stickstoffhaltig.

nitrogenous ⚗ (nāi-trŏᴵbᵉ-ᵉ-nᵉs) *a.*, *chm.*

nitro-glycerin(e) ⚗ (nāi-trᵉ-glĭᴵ-ᵉ-rĭn) *s.*, *chm.* Nitroglyzeri'n *n*, Spreng-öl *n.*

nitrohydrochloric ⚗ (nāi-trᵉ-hāi-drᵉ-klŏᴵrĭk ⑨) *a.*, *chm.*: ~ acid Salpetersalzsäure *f*, Königswasser *n.*

nitrous ⚗ (nāiᴵ-trᵉs) [lt.] *a.*, *chm.* Salpeter-..., salpeterhaltig, salpet(e)rig; salpeterartig; ~ acid salpetrige Säure; ~ ether Salpetrigsäure-äther *m*; ~ oxide (gas) Stickstoffoxydu'l *n*, Lach-, Lust-gas *n.*

nitry ⚗ (nāiᴵ-trᵉ) *a.*, *chm.* Salpeter-... 2c.

nittiness ↖ (nĭᴵt-ᵉ-nᵉs) *s.* Nissigsein *n*; Verlaustsein *n.* [lausig, verlaust.

nitty ↖ (nĭᴵt-ᵉ) [nit] *a.* voller Nisse, nissig;

nival ♀ (nāiᴵ-vᵉl) [lt.] *a.* im Schnee wachsend.

nivellization ④ (nĭv-ᵉ-lᵉ-fᵉᴵ-shᵉn, ~lāi-) *s.* Nivellierung *f*; Gleichmachung *f.*

niveous ↖ (nĭᴵv-ᵉ-ᵉs, *CT.D.* nāiᴵ-vᵉ-ᵉs) [lt. *ni'veus*] *a.* schneeig; schneeweiß.

nivette ♀ (nᵉ-vĕᴵt) [fr.] *s.* Art Pfirsich *m.*

nix[1] ↾ (nĭks) [dtsch] *s.*, dtsche *myth.* Nix *m*, Nixe *f*, Wassergeist *m.*

nix[2] ↾ (nĭks) [dtsch] **I** *pron.* nichts. — **II** ✉ *Am.*, *s.* (mst *pl.* **~es**, nĭᴵks-ᵉᵴ) unbestellbare Sendung.

nix[3] (nĭks) [?] *int.*, *sl.* Warnruf, um das Nahen einer obrigkeitlichen Person anzuzeigen.

nixe ↾ (nĭᴵks-ᵉ) *s.*, dtsche *myth.* (Wasser-)

nixie ↾, **nixy** ↾ (~) *s.* = nix[1]. [Nixe *f.*]

Nizam Ost-I. (*WB.* nᵉ-zāᴵm, *CT.D.* ~zăᴵm) [ind.] *s.* 1. Stellvertreter *m*; Verwalter *m*; Gouverneur *m.* — 2. ⚔ *sg.* u. *pl.* türkische(r) reguläre(r) Soldat(en *pl.*).

Nizzard (nĭᴵz-ᵉrd) [it. *Nizza*] *s.* Bewohner(in) von Nizza. [tude.

N.L. *abbr.* = New Latin; north lati-

N.lat. *abbr.* = north latitude.

N.N.E. *abbr.* = north-north-east (Nordnordost). [(Nordnordwest).

N.N.W. *abbr.* = north-north-west

no[1] (nō; *Hom.* know) [a/e.] **I** *adv.* 1. nein. — 2. (nach or am Ende eines Satzes, bsd. wenn er durch whether od. if eingeleitet ist) nicht (jetzt meist not). — 3. (beim *comp.*) um nichts, nicht; *iro.* allerdings (ist der Satz verneint, steht not); F I saw him no longer (ago) than yesterday ich habe ihn erst gestern gesehen; no more nicht mehr; *fig.* tot. — 4. ~! nicht möglich! — **II** *s.* (*pl.* **noes** nōz; *Hom.* knows, nose) 5. Nein *n*, verneinende Antwort, Absage *f*, Weigerung *f.* — 6. *parl.* Stimme *f* dagegen; the noes have it die Mehrheit ist dagegen.

no[2] (nō) [a/e.] *a.* kein(e); F and no mistake, P and no flies sicherlich, ohne Zweifel; no such matter mitnichten, keineswegs; 'tis no matter es hat nichts zu bedeuten, es tut nichts; by no means durchaus nicht; of no use nutzlos.

no[3] (nō) *int.* den Wind nachahmender Laut (*SH.K.L. 3,2,103*).

No. *abbr.* = number; numero. [los.

no-account ⑥ (nōᴵ-ᵉ-kaunt) *a.* wert-, nutz-

Noachian (nō-āᴵ-kᵉ-ᵉn), **~ic** (~ăᴵ-kĭk) [Noah] *a.* noach(i't)isch, Noah u. s-e Zeit betr.

Noah (nōᴵ-ᵃ) *npr.*, *bibl.* Noah *m* (a. Bn.).

Nob[1] (nŏb) *npr.*, *dim.* von Robert.

nob[2] (nŏb; *Hom.* knob) [knob] **I** *s.* 1. P *co.* Kopf *m*; auch Verstand *m*; fellow of little ~ Dummkopf *m*; one for his ~: a) ein Schlag auf den Kopf, b) ein Point für Trumpfbuben (im Cribbagespiel). — 2. ⚙: a) Knopf *m*; b) ⚔ *artill.* Backenblatt *n* für den Kopf e-r Richtschraube. — **II** *v/n.* ①e. 3. *sl.* fahrende Künstler: von den Zuschauern Geld (ein)sammeln.

nob[3] (nŏb) [lt. *no'bilis*] *s.*, *sl.* hohe Persönlichkeit, vornehmer Mann, feiner Herr; Sir N~ Hans Dummbart.

nobbings P (nŏᴵb-ĭngz) [nob[2]] *s/pl.*, *sl.* Ertrag *m* der Geldsammlung bei Zuschauern.

nobble (nŏbl) [nob[2]] *v/a.* ①b. 1. P übervo'rteilen, prellen, betrügen. — 2. F *parl.* überre'den, auf seine Seite ziehen. — 3. *sl.* stehlen, mausen. — 4. Sport-*sl.* ein Pferd durch Gift 2c. zum Wettrennen untauglich machen, lahm machen.

nobbler (nŏᴵb-lᵉr) *s.* 1. Boxer-*sl.* Schlag *m* auf den Kopf; entscheidender Schlag. — 2. *sl.* Helfershelfer *m* beim Bauernfang.

nobby P (nŏᴵb-ᵉ) [nob[3]] *a.* (**~ily** *adv.*), *sl.* 1. fein, nobel. — 2. famo's.

nobiliary (nᵒ-bi′l-i-ᵉ-re ⑧) [fr., * lt.] **I** *a.* ad(e)lig; Adels-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) Adelslexikon *n* (Geschichte der Adelsfamilien).

nobilitate ✎ (**~**-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. adeln.

nobility (nᵒ-bi′l-i-tᵉ) [fr.; * lt. *nobilita't-em*] *s.* 1. *fig.* Adelsm, Hoheit *f*, Größe *f*, Würde *f*, Erhabenheit *f*; ~ of soul Seelenadel *m*, -größe *f*. — 2. Adel(stand) *m*; bsd. in England: der hohe Adel (d. h. folgende Stufen: duke, marquis, earl, viscount, baron; *ant.* commoners, commons); the ~ and gentry der hohe u. niedere Adel. — 3. Adel *m*, ad(e)lige Geburt od. Abstammung.

noble (nōbl) [fr.; * lt. *no'bilis*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. ad(e)lig, von Adel; to make ~ adeln, in den Adelstand erheben. — 2. edel, erlaucht; vornehm, berühmt; Most N~ Titel eines Herzogs; the Most N~ Order (of the Garter) der Hosenband-orden. — 3. *fig.* edel; Edel-...; erhaben, groß, großmütig; ausgezeichnet, vortrefflich; ☤. — 4. prächtig, stattlich, herrlich. — **II** *s.* 5. (bsd. Hoch-)Ad(e)lige(r) (mst the **~s** *pl.* der Adel, die Ad(e)ligen *m/pl.*). — 6. *num.* ☤ Nobel *m*, Rosenobel *m* (alte engl. Goldmünze = 6*s* 8*d*).

Zu ~ 3: ~ art (of self-defence) Boxen *n*, Faustkampf *m*; *paint.* ~ design Werk *n* in großem Stil; *orn.* ~ hawk Edelfalk *m*; *min.* ~ metals *pl.* Edelmetalle *n/pl.*; ~ style erhabener Stil.

noble-ending † (nōᵒbl-ᵉ′n-ding) *a.* edel[endend (*sh.*).]

nobleman (nōᵒbl-mᵃn) *s.* (*pl.* **~en**, **~**mᵉn) 1. Ad(e)lige(r) *m*, Edelmann *m*; Pair *m*. — 2. **~en** *pl.* erste (vornehmste) Klasse der englischen Studenten (mit goldener Quaste an der Mütze).

noble-minded (~-mā′in-bᵉd) *a.* edelgesinnt, hochherzig; **~ness** (~-nᵉss) *s.* Edelsinn *m* 2c.

nobleness (nōᵒbl-nᵉss) *s.* 1. Adel *m*, hohe od. ad(e)lige Abstammung. — 2. *fig.* Adel *m*, Edelsinn *m*, Edelmut *m*, edle Denk-art, Würde *f*; ~ of soul Seelenadel *m*, -größe *f*. [noble-minded.]

noble-spirited (nōᵒbl-spi′n-ᵗᵉd) *a.* =]

nobless(e) † (nō-blēsᵉᵉss) [fr.] *s.* = nobleness.

noblewoman (nōᵒbl-wūm-ᵘn) *s.* (*pl.* **~en**, **~**wim-ᵉn) Ad(e)lige *f*, Edelfrau *f*.

nobly (nōᵒ-bl-ᵉ) *adv.* v. noble. [Geburt.]

nobly-born (~bl-bōᵉn) *a.* von ad(e)liger]

nobody (nōᵒ-bᵘ-dᵉ) **I** *pron.* (substant.) niemand; ~ else niemand anders. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~**dᵉ) F *fig.* unbedeutende Persönlichkeit, Mann *m* ohne Rang od. Stellung 2c., Null *f*; ☤.

Zu ~ II F: a simple ~ eine (reine) Null; to be ~ nichts sein; nichts zu sagen haben; she's ~ die ist nicht weit her, das ist keine saubere Person; they're ~ particular die sind von gewöhnlicher Art od. Herkunft.

nocake *Am.* (nōᵒ-kēt) [indian.] *s.* geröstetes Maispulver der Indianer.

nocent † (nōᵒ-ᵗᵉnt) [lt. *noce'nt-em*] *a.* □ schädlich, verderblich. — 2. schuldig.

nock (nok; *Hom.* knock) [m/e.] **I** *s.* 1. Kerbe *f*, Einschnitt *m* (bsd. eines Pfeiles). — 2. Ruß *f* einer Armbrust. — 3. ⚓ Nock *f*, Klau *f*, Oberhals *m* eines Baumsegels. — **II** *v/a.* ①a. 4. Pfeil auf die Kerbe legen; Bogen spannen.

noctambulation ✎ (nok-tăm-bi-lē′-shᵘn) [lt.] *s.* Nachtwandeln *n*.

noctilucent, ✎ **~ous** ✎ (nok-tᵉ-l(i)ū′-ᵗᵉnt, ~ᵗᵉss) [lt.] *a.* im Dunkeln leuchtend.

noctivagant (nok-ti′w-ᵉ-gᵉnt) [lt.] *a.* bei Nacht umherschweifend od. schwärmend.

noctuary ✎ (nok′-tū-ᵉ-re) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~**rᵉz) Nachtbericht *m*.

nocturn (nokᵒ-tᵘrn) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* Noctu'rnus *m*, Nachtmette *f*.

nocturnal (nok-tōᵒr′-nᵉl) [lt.] *a.* □ nächtlich; Nacht-... (*ant.* diurnal); ♀ ~ flowers *pl.* nur zur Nachtzeit sich öffnende Blumen.

nocturne (nokᵒ-tᵘrn, *WB.* nok-tōᵒr′n) [lt.] *s.* 1. *paint.* Nachtstück *n*. — 2. ♪ Noctu'rno *n*.

nod (nod) [m/e.] **I** *v/n.* ①e. 1. (mit dem Kopfe) nicken (auch von Blumen 2c.); to ~ to (✎ at, † on) a p. j-m zunicken. — 2. sich in Demut beugen, sich neigen (to vor [*dat.*]). — 3. nickend grüßen, (zu-) winken (auch *fig.*); to ~ from abwinken. — 4. nicken, schlafen; *fig.* träumen, unaufmerksam sein. — **II** *v/a.* ①e. 5. to ~ one's head mit dem Kopfe nicken. — 6. durch Nicken ausdrücken; to ~ one's assent beistimmend (zu-) nicken. — 7. durch Nicken (herbei- 2c.) winken. — **III** *s.* 8. (Kopf-)Nicken *n*, (Zu-)Winken *n*, Wink *m*; to give a p. a ~ j-m zunicken; F to go to the land of ~ einschlafen; Sprichw. a ~ is as good as a wink (to a blind horse) man braucht (bei ihm 2c.) nicht mit dem Zaunpfahl zu winken.

nodal ✎ (nōᵒ′-bᵉl) [node] *a.* (e-n) Knoten betreffend; Knoten-...

nodated ✎ (nōᵒ′-bᵉ-tᵉd) [lt.] *a.* geknotet.

nodder (nodᵒ′b-ᵉr) *s.* 1. Nickende(r) 2c. (s. nod). — 2. Schläfrige(r), Schlaftrunkene(r).

nodding (nodᵒ′b-ing) **I** *p.pr.* u. *a.* □ nickend 2c. (s. nod); bsd. ♀ niederhängend; ~ acquaintance Bekanntschaft, mit der man nur auf dem Grüßfuße (on ~ terms) steht. — **II** *s.* Nicken *n* 2c.

noddle F (nodl) [m/e.] *s.*, *co.* Kopf *m*.

Noddy[1] (nodᵒ′b-ᵉ) *npr.*: P Tom ~ Hans Narr, Hans Dummbart.

noddy[2] (nodᵒ′b-ᵉ) [nod] **I** F *a.* 1. wack(e)lig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~**ᵉz) 2. P Dummkopf *m*. — 3. *orn.* dumme Seeschwalbe. — 4. ehm. Art von hinten zu besteigender Einspänner.

node (nōd) [lt. *no'dus*] *s.* 1. allg. Knoten *m* (a. ♀ u. *ast.*). — 2. *med.*: a) Überbein *n*; b) Gelenk-, Gicht-knoten *m*. — 3. *phys.* Schwingungsknoten *m*. — 4. *fig.* Knoten *m*, Verwick(e)lung *f* im Drama, Roman 2c.

nodose (nᵒ-bōᵒs′, *CT.D.* nōᵒ′-bōss) [lt. *nodo'sus*] *a.* 1. knotig, voller Knoten (bsd. ♀ u. *zo.*). — 2. ✎ *fig.* verwickelt, schwierig.

nodosity (nᵒ-bosᵒ′-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~**tᵉz) knotige Beschaffenheit; Knoten *m*.

nodular (nodᵒ′b-ᵘ-lᵉr) [nodule] *a.* knoten-, knötchen-förmig; *min.* ~ iron-ore Adler-, Klapper-stein *m* (= aetites).

nodule (nodᵒ′b-ūl) [lt. *no'dulus*] *s.* 1. Knötchen *n*, Klümpchen *n*. — 2. *geol.* Niere *f* (rundlicher Erzklumpen). [sehen).]

noduled (nodᵒ′b-ūld) *a.* mit Knötchen (ver-)

nodulose ♀ (nodᵒ′b-ū-lōss), **~ous** ♀ (~lᵒss) *a.* knötchenreich; knötchenförmig.

Noel (nōᵒ-ᵉl) *npr.*, *id. m* (Bn.).

noetic, a. **~al** ✎ (nᵒ-ᵉ′t-ik, ~ᵗᵉl) [grch.] *a.* geistig, intellektue'll.

nog[1] ⚙ [:knag] (nog) **I** *s.* 1. Holznagel *m*; bsd. ⚓ Fußbolzen *m* e-r Schore. — 2. Maurerei: in die Wand eingelassener Holzblock, Riegel *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. mit e-m Holznagel od. Fußbolzen befestigen.

nog[2] ✎ (nog) [verkürzt aus noggin] *s.* 1. kleiner Krug. — 2. Art starkes Bier.

noggin (noᵒg′-in) [irisch] *s.* 1. kleiner (hölzerner) Krug. — 2. kleines Flüssigkeitsmaß (= ¼ pint; vgl. bs S. XXI D). — 3. F Kopf *m*.

nogging ⚙ (~in) *s.* Maurerei: Riegelmauer *f*, Fachwerk *n*.

nohow ⑥ F u. P (nōᵒ′-hau) *adv.* 1. auf keinerlei Weise, auf keinen Fall. — 2. *sl.* to look ~ verkommen (od. nachlässig, unordentlich) aussehen. [*m*, Kurzwolle *f*.]

noils ⚙ u. ❦ (nōilz) [a/f.] *s/pl.* Kämmling

noil-yarn ⚙ (nōi′l-jaᵘrn) *s.* aus Woll- od. Seiden-werg gesponnenes Garn.

noint † (nōint) *v/a.* = anoint.

noise (nōiz) [fr. *noise*] **I** *s.* 1. Lärm *m*, Geräusch *n*, Getöse *n*; ~ with the feet Lärm *m* mit den Füßen, Gescharre *n*; ~ of feet Getrampel *n*; keep (od. hold) your ~! hör' auf mit deinem Lärm; P halt's Maul! — 2. Rauschen *n*, Rollen *n*, Summen *n*, Brummen *n*, Brüllen *n*; ~ in the ear Ohrensausen *n*. — 3. *fig.* Zank *m*, Streit *m*; to make a ~ at a p. j-n ausschelten; to make a great ~ in the world großes Aufsehen machen. — 4. *fig.* Geschrei *n*, Aufsehen *n*; to make a ~ about a th. viel Aufhebens von e-r Sache machen; there is a ~ abroad that ... es geht das Gerede, daß ... — 5. † Gerücht *n*. — 6. ♪ †: a) Musiklärm *m*; b) Musikbande *f*. — **II** † *v/n.* 7. (a. to ~ it) Geräusch machen, lärmen. — **III** *v/a.* ①b. 8. (oft to ~ abroad, to ~ about) ausschreien, ausposaunen.

noiseless (nōi′-ᵉs-lᵉss) *a.* □ geräuschlos, still; **~ness** (~-nᵉss) *s.* Geräuschlosigkeit *f*, Stille *f*. [Schreier(in).]

noise-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Lärmmacher(in),

noisily (nōi′-ᵉ-sᵉ-le) *adv.* zu noisy.

noisiness (nōi′-ᵉ-sᵉ-nᵉss) *s.* Lärm(ende *n*) *m*, Geräusch(volle) *n*, Geschrei *n*, Getöse *n*.

noisome (nōi′-sᵉm) [(an)noy] *a.* □ 1. der Gesundheit schädlich, nachteilig; ungesund. — 2. den Sinnen widerlich; bsd. stinkend. — ***Syn.*** *hurtful* im allgemeinen; *injurious* bsd. der Gesundheit, der Ruhe 2c.; *noxious* direkt in phy'sischer u. mora'lischer Beziehung; *noisome* indirekt in phy'sischer Beziehung; *pernicious* in hohem Grade schädlich.

noisomeness (~-mᵉss) *s.* 1. Schädlichkeit *f*. — 2. Ekelhaftigkeit *f*; bsd. Gestank *m*.

noisy (nōi′-ᵉ) [noise] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. lärmend, Geräusch machend; ~ fellow Schreier *m*, Krakeeler *m*. — 2. geräuschvoll, laut, tobend, tosend.

Nol (nol) *npr.* Koseform für Oliver; Old ~ Spitzname Oliver Cromwells.

nole † (nōl) *s.* = noll.

nolens volens (nōᵒ′-lᵉnᵗˢ wōᵒ′-lᵉnᵗˢ) [lt.] wollend oder nicht wollend, gern oder ungern.

noli-me-tangere (nōᵒ′-lā-mᵉ-tăᵒ′n-ǧᵘ-rē) [lt. = rühre mich nicht an] *s.* 1. ♀ wilde Balsami'ne. — 2. *med.* Art Gesichtsflechte *f*.

nolition ✎ (nᵒ-li′-shᵉn) [lt.] *s.* Nichtwollen *n*.

noll † (nol) [a/e.] *s.* Kopf *m*.

nolle prosequi (nodᵒ′l-ᵉ prōᵒ′-ᵉ-kᵘ-wī) [lt. *id.*] *s.* jur.: a) Zivilprozeß: Zurücknahme *f* der

Klage, Aufgabe *f* des Prozesses; b) Strafprozeß: Einstellung *f* des Verfahrens.

nomad(e) (nōᵒm-ăd, *IMP.D.* nōᵒm-măd) [grch.] **I** *a.* = nomadic. — **II** *s.* Noma'de *m*, Nomadin *f*.

nomadic (nᵒᵒm-măᵒd-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** noma'disch; Nomaden-... — **2.** *fig.* veränderlich, unstet.

nomadism (nōᵒm-ᵏᵉd-ĭsm) *s.* Noma'dentum *n*, Wanderleben *n*.

nomadize ④ (nōᵒm-ᵏᵉd-dāĭz) *v/n.* ①b. nomadisieren, ein Wanderleben führen.

no-man's-land (nōᵒ-mᵉnz-lănd) *s.* herrenloses oder streitiges Gebiet.

nomarch (nōᵒm-ᵉᵒʳk) [grch.] *s.* Noma'rch *m* (oberster Bezirksbeamter in Griechenland).

nombles † (nŏmblz) *s.* = numbles.

nomenclatory ♁ (nōᵒ-mᵉn-klᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* die Namengebung od. Benennung betreffend.

nomenclatural ♁ (~klē-tĭsch-nᵉl, ~klē-tĭᵘ-nᵉl) *a.* zu einem Namenverzeichnis gehörend.

nomenclature ♁ (nōᵒ-mᵉn-klē-tĭsch-ᵉʳ, ~tĭᵘʳ) [lt.] *s.* Nomenklatu'r *f*: a) bsd. wissenschaftliche Namengebung; b) bsd. wissenschaftlich geordnetes Namen-verzeichnis, -register *n*.

nomic ♁ (nōᵒm-ĭk) [grch.] *a.* gebräuchlich, üblich (bsd. in Bezug auf die Schreib-art).

nominal (nōᵒm-ᵉ-nᵉl) [lt.] *a.* □ **1.** Namen-... — **2.** nur dem Namen nach, nicht wirklich; nomine'll, Nomina'l-..., Nenn-..., namentlich; angeblich, (nur) auf dem Papier stehend (*ant.* actual); ~ rank Titula'rrang *m*; to pay a ~ rent eine sehr geringe Miete zahlen; ~ value Nennwert *m*.

nominalism ♁ (nōᵒm-ᵉ-nᵃl-ĭsm) *s.*, *phls.* Nominali'smus *m* (*ant.* realism).

nominalist ♁ (~lĭßt) *s.*, *phls.* Nominali'st *m* (Scholastiker des Mittelalters, dem die Begriffe der Dinge nur Namen sind).

nominalistic ♁ (nōm-ᵉ-nᵃl-ĭ'ß-tĭk) *a.*, *phls.* nominali'stisch (s. nominalist).

nominate[1] (nōᵒm-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** † nennen. — **2.** zu einer Stelle berufen, ernennen, bestimmen; zu einer Wahl vorschlagen, als Kandidaten aufstellen.

nominate[2] (~nĕt) *a.* □ berufen, ernannt.

nomination (nōm-ᵉ-nē-ſch*ᵘ*n) [lt.] *s.* **1.** † Nennung *f*, namentliche Erwähnung. — **2.** Berufung *f*, Ernennung *f* (to zu). — **3.** Ernennungs-, Vorschlags-recht *n*. — **4.** Aufstellung *f*, Vorwahl *f* eines Kandidaten; to be in ~ for ... als Kandidat vorgeschlagen sein zu ...

nominative (nōᵒm-ᵉ-nᵃ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ benennend; bsd. *gram.* nominati'visch; *gram.* ~ case = ~ II. — **II** *s.*, *gram.* Nominativ *m*, Nennfall *m*.

nominator (nōᵒm-ᵉ-nē-tᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** Ernenner(nde)r *m* zu Pfründen *etc.* — **2.** Nenner *m*.

nominee (nŏm-ᵉ-nīᵉ) [lt.] *s.* zu einer Stelle Vorgeschlagene(r) *m*, Designierte(r) *m*.

nomographer ♁ (nᵉ-mŏᵒg-rᵃ-fᵉʳ) [grch.] *s.* Abfasser *m* von Gesetzen.

nomology ♁ (nᵉ-mŏᵒl-ᵒ-dʒᵉ) [grch.] *s.* **1.** Gesetzeskunde *f*. — **2.** Lehre *f* von den Denkgesetzen. — **3.** ♀ Lehre *f* von den Gesetzen, nach denen sich die Orga'ne verändern.

☛ **non(-)...** (nŏn) in Zssgn: nicht(-)..., un..., miß..., Mangel an ... *etc.*

non-ability (nŏn-ᵃ-bĭᵉ-lĭ-ᵗĭ) *s.* **1.** Unfähigkeit *f*. — **2.** jur. Einrede *f* der Unfähigkeit (des Klägers) vor Gericht aufzutreten.

non-acceptance (nŏn-ᵃ-ᵏßĕᵖ-tᵃⁿß) *s.* Annahmeverweigerung *f*, Nicht-annahme *f*.

nonage (nōᵒn-ēdʒ) *s.* Unmündigkeit *f*, Minderjährigkeit *f*.

nonaged (nōᵒn-ēdʒd) *a.* unmündig, minderjährig.

nonagenarian (nŏn-ᵃ-dʒᵉ-nāᵉ-rᵉ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* neunzigjährig. — **II** *s.* Neunziger(in).

nonagon ♁ (nōᵒn-ᵃ-gŏn) [lt.-grch.] *s.*, *math.* Nonago'n *n*, Neun-eck *n*.

non-appearance (nŏn-ᵃ-pĭᵉ-rᵉnß) *s.* Nichterscheinen *n* vor Gericht.

non-arrival (nŏn-ᵃ-nāĭᵉ-wᵉl) *s.* Nicht-eintreffen *n*, Ausbleiben *n* eines Zuges *etc.*

non-attendance (nŏn-ᵃ-tĕᵉ-n-dᵉnß) *s.* Ausbleiben *n*, Nicht-erscheinen *n* zum Dienste *etc.*

nonce (nŏnß) [m/e.] *s.* nur gbr. in for the ~ für diesen Fall od. Zweck, für den Augenblick (od. augenblicklichen Bedarf).

nonce-word (nōᵒnß-wōᵘd) *s.* (für e-n bestimmten Fall gebildetes) Gelegenheitswort *n*.

nonchalance (nōᵒn-ſchᵃ-lᵒnß, fr. nɔ̃-ſchà-lɑ̃'ß) [fr.] *s.* Nachlässigkeit *f*, Gleichgültigkeit *f*.

nonchalant (nōᵒn-ſchᵃ-lᵒnt, fr. nɔ̃-ſchà-lɑ̃') [fr.] *a.* □ (nach)lässig, gleichgültig.

non-com (nōᵒn-kŏm) verkürzt für: a) non compos mentis; b) ⚔ u. ⚓ non-commissioned officer.

non-combatant ⚔ (nŏn-kŏᵒm-bᵃ-tᵉnt) *s.* Nicht-combatta'nt *m* (*ant.* combatant).

noncome † (nōᵒn-kŏm) *s.* = non compos mentis (*sH.*).

non-commissioned (nŏn-kᵉ-mĭᵒſch-ᵉnd) *a.* 1. nicht bevollmächtigt. — **2.** ⚔ u. ⚓ ~ officer Unteroffizier *m*.

non-committal (~kᵉ-mĭᵒt-ᵗᵃl) **I** *a.* □ **1.** (sich) nicht bindend, neutra'l. — **2.** *Am.* (sich) nicht bloßstellend. — **II** *s.* **3.** Sichnichtbinden *n*, Neutralitä't *f*. — **4.** *Am.* Sichnichtbloßstellen *n*.

non-compliance (nŏn-kᵉᵐ-plāĭᵉ-nᵉß) *s.* Unwillfährigkeit *f*, Nicht-einwilligung *f*.

non compos (mentis) (nŏn kŏᵒm-pᵒß (mĕᵒn-tĭß) [lt.] jur. unzurechnungsfähig.

non-condensing ⚙ (nŏn-kᵉⁿ-bᵉⁿ-ᵉn-dʒĭnß) *a.*, *mech.*: ~ engine Dampfmaschine *f* ohne Kondensatio'n.

non-conducting ⚙ (~bᵉᵈᵘ'ᵗ-tĭnß) *a.*, *phys.* nicht leitend.

non-conductor (~tᵉᵘr) *s.*, *phys.* Nichtleiter *m*.

nonconforming (nŏn-kᵉⁿ-fōᵉʳᵐ-mĭnß) *a.* nicht übereinstimmend; bsd. anglikanische Kirche: nonkonformi'stisch.

nonconformist · (~mĭßt) *s.* **1.** Nicht-übereinstimmende(r). — **2.** anglikan. Kirche: T Nonkonformi'st(in), Disside'nt(in).

nonconformity (~mᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Nicht-übereinstimmung *f*. — **2.** bsd. *eccl.* Abweichung *f* v. der herrschenden (bsd. anglikan.) Kirche.

non-contagious (nŏn-kᵉⁿ-tē'-dʒᵘᵉß) *a.* nicht ansteckend *etc.* (s. contagious).

non-content (nōᵒn-kᵉⁿ-tĕnt, *WB.* nŏn-kᵉⁿ-tĕᵒnt) *s.*, *parl.* Oberhaus: a) mit „Nein“ Stimmende(r) *m*; b) Stimme *f* dagegen.

non-delivery (nŏn-dᵉ-lĭ'w-ᵉ-rᵉ) *s.* Nichtauslieferung *f*, Nichtübergabe *f* (a. jur.); ✉ Nichtbestellung *f*, Unbestellbarkeit *f*.

nondescript (nōᵒn-dᵉ-ßkript) [lt.] **I** *a.* 1. noch nicht beschrieben (Naturgegenstand). — **2.** schwer zu beschreiben(d); seltsam; F ohne bestimmte Lebensstellung (Mensch). — **II** *s.* **3.** et. noch nicht Beschriebenes. — **4.** Schwerzubeschreibende(r, s); Seltsame(r, s); F Mensch *m* ohne bestimmte Lebensstellung.

none (nŏn; *Hom.* nun) [a/e.] **I** *pron.* **1.** keine(r, s); (substant.) niemand; ⚷. — **2.** † nichts. — **II** *adv.* **3.** nicht (im geringsten), keineswegs; ⚷.

Zu ~ **1**: F he is ~ of our company od. party er gehört nicht zu uns; here are ~ but friends hier sind lauter (oder nichts als) Freunde; it's ~ of your business (od. *Am.* funeral) es geht Sie nichts an; ~ of your tricks! laß deine Späße.

Zu ~ **3**: I am ~ the wiser for it ich bin dadurch um kein Haar klüger geworden; ~ the less nichtsdestoweniger.

non-effective (nŏn-ᵉ-fē'-ᵗĭw) **I** *a.* **1.** ohne Wirkung, wirkungslos. — **2.** ⚔, ⚓ dienstuntauglich (Invalide, Pensionär *etc.*). — **II** ⚔, ⚓ *s.* **3.** Dienst-untaugliche(r) *m* (Invalide *etc.*).

non-efficient (nŏn-ᵉ-fĭ'ſch-ᵉnt) **I** *a.* (bsd. ⚔) nicht genügend (ausgebildet). — **II** ⚔ *s.* nicht genügend ausgebildete(r) Freiwillige(r) *m*.

non-elect (nŏn-ᵉ-lĕᵉ'ᵗt) *s.* Nicht-erwählte(r); bsd. *theol.* Nicht-auserwählte(r).

non-election (nŏn-ᵉ-lĕᵉ'-ſchᵘn) *s.* Nichtgewähltwerden *n*, -sein *n*.

non-electric (~ᵉ-lĕᵉ'-ᵗrĭk) *phys.* **I** *a.* unelektrisch. — **II** *s.* unelektrischer Körper.

nonentity (nŏn-ĕ'n-ᵗᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) **1.** Nicht(da)sein *n*. — **2.** das Nichtseiende, Unding *n*. — **3.** Erdichtung *f*, Nichts *n*. — **4.** *fig.* unbedeutender Mensch, Null *f*.

nones (nōnz) [lt. *no'næ*] *s.* altröm. Kalender: Nonen *f/pl.* (siebenter Tag des März, Mai, Juli, Oktober, fünfter der andern Monate).

none-so-pretty ♀ (năᵈᵉ'n-ß*ᵘ*-prĭt-ᵗĭ) *s.* Porzellanblümchen *n* (= London pride, s. London II).

none-sparing (năᵈᵉ'n-ßpāᵉ'-rĭnß) alles verschwendend (*sH.*).

non-essential (nŏn-ᵉ-ßĕᵉn-ſchᵃl) **I** *a.* unwesentlich. — **II** *s.* unwesentliches Ding.

nonesuch (năᵈᵉ'n-ßătſch) **I** F *a.* **1.** unvergleichlich, ohnegleichen. — **II** *s.* **2.** Person *f* od. Sache *f*, die nicht ihresgleichen hat, Muster *n*. — **3.** ♀: a) Jerusalemsblume *f*; b) Art Apfel.

non-existence (nŏn-ᵉg-zĭ'ß-tᵉnß) *s.* **1.** Nicht-(da)sein *n*. — **2.** nicht existierendes Ding.

non-existent (~ᵉⁿt) *a.* nichtseiend, nicht vorhanden.

non-feasance (nŏn-fĭ'-ᵉnß) *s.* jur. pflicht-widrige Unterlassung.

non-fulfilment (nŏn-fŭl-fĭ'l-mᵉnt) *s.* Nichterfüllung *f* einer Verpflichtung *etc.*

nonino † (nōᵒn-ᵉ-nō) *s.* Kehrreim *m* in alten Liedern; auch Teil eines Freudenrufes.

non-intrusionists (nŏn-ĭn-trūᵉ'-ʒᵘᵉß-tĭßtß) *s/pl.* schottische Kirchenpartei, die 1833 den Kirchenpatronen das Recht bestritt, Pfarrer einzusetzen.

nonjuring (~dʒūᵉ'-rĭnß) *a.* eidverweigernd; engl. *hist.* ~ party Jakobitische Partei, die nach Vertreibung Jakobs II. der neuen Königsfamilie den Untertanen-eid verweigerte.

nonjuror (nŏn-dʒūᵉ'-rᵉʳ) *s.* Eidverweigerer *m*; bsd. engl. *hist.* Anhänger *m* der nonjuring party (s. nonjuring); *fig.* heimlicher Katholi't.

non liquet (nŏn lăĭ'-kᵂᵉt) [lt.] jur.: Spruch e-r Jury, daß die Sache nicht klar ist und von neuem untersucht werden muß. [leuchtend.)

non-luminous (nŏn-l(ĭ)ū'-mᵉ-nᵉßß) *a.* nicht-

non-malignant (nŏn-mᵉ-lĭ'g-nᵘᵉnt) *a.*, *med.* nicht bösartig (Geschwür *etc.*).

non-metallic (nŏn-mᵉ-tă′l-ĭk) *a.* nicht metallisch; *chm.* ~ element Metalloïd *n.*

non-natural (nŏn-nă′tᵘ-rŭl, ~jŭ-rᵉl) **I** *a.* unnatürlich. — **II** *s.* das Unnatürliche; bsd. *med.* nicht in der Natur des Körpers gelegene äußere Bedingung des Lebens und der Gesundheit.

nonny † (nŏ′n-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) (meist hey ~) Kehrreim *m* in alten Liedern; auch Teil eines Freudenrufes: heisa juchhei!

non-observance (nŏn-ᵇb-zŏ′ᵛᵉ-mᵉnz) *s.* Nichterfüllung *f*, Nichtbeobachtung *f*.

non obst. *abbr.* = non obstante.

non obstante (nŏn ŏb-stă′n-tĭ) [lt.] *adv.* (dessen)ungeachtet.

nonpareil (nŏn-pᵉ-rĕ′l, *HU.* nŏ′n-pᵉ-rĕl) [fr.] **I** *a.* **1.** unvergleichlich. — **II** *s.* **2.** Unvergleichliche(r, s); etwas was noch nicht dagewesen ist (bsd. zur Benennung verschiedener Handelsgegenstände, Pflanzen ꝛc.). — **3.** ⊕ Sede'z *n* (Buchformat). — **4.** ⊕ *typ.* Nonpareille(schrift) *f*.

non-payment (nŏn-pē′-mᵉnt) *s.* Nichtzahlung *f*. [Nichterfüllung *f*.]

non-performance (nŏn-pᵉᵊr-fō′ᵛᵉ-mᵉnß) *s.*

nonplus F (nŏ′n-plŭß) [lt. *non plus*] **I** *s.* Nichtweiterkönnen *n*; Verlegenheit *f*, Klemme *f*; he was at a ~ er konnte kein Wort mehr hervorbringen. — **II** *v/a.* ①c. j-n in die Enge treiben, verwirren, irre machen; F verblüffen.

non-professional (nŏn-pʀᵉ-fĕ′ß-ᵘ-nᵉl) *a.* nicht fachmäßig oder sachverständig.

non-proficiency (nŏn-pʀᵉ-fĭ′ß-ᵘ-nᵉ-ᵉ) *s.* Nichtfortschreiten *n*; *fig.* Stillstand *m*.

non prosequitur (nŏn pʀᵉ-ßĕ′ᵏ-wᵉ-tᵉʳ) [lt.], *abbr.* **non pros** (nŏn pʀŏ′ß), *s.* jur. Abweisung *f* des Klägers, der zur Verfolgung der Klage nicht erscheint.

non-recoil ✕ (nŏn-ʀᵉ-kŏĭ′l) *a.*: *artill.* ~ arrangement Rücklaufhemmung *f*.

non-regardance † (nŏn-ʀᵉ-gā′ᵛᵉ-bᵉnß) *s.* Nicht-achtung *f*.

non-residence (nŏn-ʀĕ′ᶻ-ᵉ-dĕnß) *s.* **1.** Nichtwohnen *n* innerhalb einer bestimmten Gerichtsbarkeit. — **2.** Abwesenheit *f* (bsd. eines Geistlichen) von dem amtlichen Wirkungskreis. — **3.** Abweichung *f*.

non-resident (nŏn-ʀĕ′ᶻ-ᵉ-dĕnt) **I** *a.* **1.** nicht innerhalb einer bestimmten Gerichtsbarkeit wohnend. — **2.** von dem (amtlichen) Wirkungskreis abwesend (bsd. von Geistlichen). — **3.** abweichend. — **II** *s.* **4.** nicht innerhalb einer bestimmten Gerichtsbarkeit Wohnende(r). — **5.** von seinem (amtlichen) Wirkungskreis Abwesende(r) (bsd. Geistlicher).

non-resistance (nŏn-ʀᵉ-zĭ′ß-tᵉnß) *s.* blindes Gehorchen, passiver Gehorsam.

non-resistant (~tᵉnt) *a.* keinen Widerstand leistend, blind gehorchend (a. als *s.*).

non-resisting (~tĭnᵍ) *a.* widerstandslos.

nonsense (nŏ′n-ßᵉnß) [neu=lt.] *s.* **1.** Unsinn *m*, dummes Zeug; to make ~ of ... Unsinn machen aus ...; I will stand no ~ ich lasse mir nichts gefallen. — **2.** F Kleinigkeiten *f/pl.*, Läppereien *f/pl.*, F Kinkerlitzchen *pl.*

nonsense-verses (~wĕᵛ-ßᵉz) *s/pl.* sinnlose, aber im Versmaß ꝛc. richtige Verse *m/pl.*

nonsensical (nŏn-ßĕ′n-ßᵉ-kᵉl) *a.* □ unsinnig, sinnlos, albern.

nonsensicalness (~n-ᵉß) *s.* Unsinnigkeit *f*.

non-sensitive (nŏn-ßĕ′n-ßᵉ-tĭw) *a.* unempfindlich, gefühllos.

non sequitur (nŏn ßĕ′ᵏ-wᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *log.* Trugschluß *m*, falscher Schluß.

non-sexual (nŏn-ßĕ′ᵏ-ßᵘᵋl, ~ßĭᵘᵋl) *a.* geschlechtlos.

non-solution (nŏn-ß-l(ĭ)ū′-ßŏ′n) *s.* Nicht-[(auf)lösung *f*.]

non-solvency ⊕ ✎ (nŏn-ßŏ′l-wᵉn-ᵉ) *s.* Zahlungsunfähigkeit *f*.

non-submission (nŏn-ßᵇb-mĭ′ß-ßŏ-n) *s.* Nichtunterwerfung *f*, Mangel *m* an Unterwürfigkeit. [unterwürfig.]

non-submissive (nŏn-ßᵇb-mĭ′ß-ĭw) *a.* nicht-

nonsuit (nŏ′n-ßjūt) [a/f.] jur. **I** *s.* **1.** gezwungene Aufgabe einer Klage seitens des Klägers wegen e-s entdeckten Versehens. — **2.** Abweisung *f* einer Klage wegen Versäumnis des Klägers. — **II** *v/a.* ①a. **3.** j-n zur Aufgabe einer Klage veranlassen. [ferien *pl.*]

non-term (nŏ′n-tō′ᵉm) *s.* jur. Gerichts-

non-union (nŏn-jū′-nᵘᵋn ⑧) *a.* keinem Arbeiterverband angehörig.

non-user (nŏn-jū′-zᵉʳ) *s.* jur.: a) Nichtgebrauch *n* e-s Rechtes; b) Vernachlässigung *f* e-r Amtspflicht.

noodle F (nūdl) [?] *s.* Dummkopf *m*; P Tom N~ Hans Narr *m*.

nook (nŭk) [gälisch] *s.* **1.** † oder schottisch Ecke *f*. — **2.** (Schlupf=)Winkel *m*. — **3.** *arch.* einspringender innerer Winkel.

nook-shotten † *ob. prove.* (nū′k-shŏtn) *a.* eckig, wink(e)lig, mit Buchten.

noon (nūn) [a/e.; * lt. *no'na*] *s.* **1.** Mittag *m* (a. *fig.*); at high ~ am hellen Mittag. — **2.** *fig.* Höhe=, Gipfel=punkt *m*; *poet.* ~ of night Mitternacht *f*.

noonday (nū′n-dē) **I** *s.* Mittag *m*. — **II** *a.* mittägig; the ~ heat die Mittagshitze. [**2.** ✎ Mittagsmahlzeit *f*.]

nooning (nū′-nĭnᵍ) *s.* **1.** Mittagsruhe *f*. —

noon-rest ⑧ (nū′n-rĕßt) *s.* Mittagsruhe *f*.

noontide ⑤ (~tīd) *s.* **1.** Mittag(szeit *f*) *m*. — **2.** Höhepunkt *m* (a. *fig.*).

noose (nūß od. nūᵋ) [wohl a/f.; fr. *nœud*; * lt. *no'dus*] **I** *s.* **1.** (Zieh=)Schleife *f*, Schiebe=, Lauf=knoten *m*. — **2.** Schlinge *f* in einem Lasso ꝛc. (auch running ~). — **3.** *fig.* Fallstrick *m*; to run oneself into a ~ in die Falle gehen. — **II** *v/a.* ①b. **4.** in einen Knoten knüpfen, verschlingen. — **5.** mit einer Schlinge fangen; *fig.* verstricken.

nopal ♀ (nō′-pᵉl) [mexik.] *s.* Feigenkaktus *m*.

nor (nōᵉ) [m/e.] *cj.* **1.** (meist nach vorausgehendem neither ...; † od. *poet.* a. ~ ... ~ ... weder ...) noch. — **2.** (nach einem verneinten Satzgliede od. zum Anschluß eines verneinten Satzes) und nicht, auch nicht; ~ I (either, P neither) ich auch nicht. — **3.** † od. P mit anderer Verneinung: ~ never none shall mistress be of it auch wird nie eine darüber herrschen (*SH.T.N. 3,1,171*).

Nora(h) (nō′-ʀᵃ ⑨) [*dim.* v. Eleanor oder Leonora] *npr.* No'ra *f* (Vorname).

Norbery (nō′ᵛᵉ-bᵉ-ʀᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

Nore (nōᵉ ⑨) *npr.*: ♀ the ~ Sandbank in der Themsemündung; beliebtes Ziel für Dampferfahrten der Londoner.

Norf. *abbr.* = Norfolk.

Norfolk ♀ (nō′ᵛᵉ-fᵊk) *npr.*, *id.* (Ortsn.; bsd. Hafenstadt in Virginien (*U.S.*).

noria ⊕ (nō′ᵛᵉ-ʀᵉ-a ⑨) [span., * ar.] *s.* Wasserheberad *n*, Bewässerungsrad *n*.

norium ⛏ (nō′ᵛᵉ-ʀᵉ-ᵉm ⑨) *s.*, *chm.* No'rium (=metall) *n*.

norland (nō′ᵛᵉ-lᵃnd) *s.* und *a.*, *poet.* = [northland.]

norm (nōᵉm) [lt. *no'rma*] *s.* Norm *f*, Regel *f*, Muster *n*, Richtschnur *f*.

normal (nō′ᵛᵉ-mᵉl) [lt.] *a.* □ **1.** norma'l, regelrecht, vorschriftsmäßig; mustergültig; Normal=...; ~ school Normalschule *f*, Lehrerbildungsanstalt *f*, Semina'r *n*. — **2.** ⛏ *geom.* senkrecht (a. *s.* Senkrechte *f*).

normality (nōᵉ-mă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Normalität *f*, Norma'lsein *n*. — **2.** ⛏ *geom.* senkrechte Lage od. Stellung.

normalize ④ (nō′ᵛᵉ-mᵉ-lāĭß) *v/a.* ①b. normalisieren, norma'l machen.

Norman[1] (nō′ᵛᵉ-mᵉn) [dänisch] **I** *s.* Norma'nne *m*, Norma'nnin *f*. — **II** *a.* normännisch. [Ankerspill.]

norman[2] ⚓ (~) [?] *s.* Katzenkopf *m* im

Normandy ♀ (nō′ᵛᵉ-mᵉn-dᵉ) *npr.* (ohne Artikel) die Normandie'.

normative (nō′ᵛᵉ-mᵉ-tĭw) [lt.] *a.* normati'v als Richtschnur dienend.

Norn (nōᵉn) [a/n.] *s.*, nord. *myth.* **1.** Norne *f* (Schicksalsgöttin). — **2.** Schutzgöttin *f*, Schutzgeist *m*.

Norroy (nō′ʀ-ŏĭ) [north und roy] *s.*, *her.* dritter der drei engl. Wappenkönige (Amtsbezirk nordwärts des Trent).

Norse (nōᵉß) [a/n.] **I** *a.* norsisch, altnordisch. — **II** *s.* Altnordisch(e) *n* (Sprache).

Norseman (nō′ᵛᵉ-ßᵉ-mᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~ᵉn) Norse *m* (Bewohner d. alten Skandinaviens).

north (nōᵉth) [a/e.] **I** *s.* **1.** Norde(n) *m*. — **2.** *Am.*, *hist.* *ob. pol.* the N~ die Nordstaaten *m/pl.* — **3.** *poet.* Nordwind *m*. — **4.** *eccl.* Nordseite *f* einer Kirche. — **II** *a.* **5.** nördlich; Nord=...; N~ America(n) Nordamerika(ner[in]) *n*; ♀ N~ Pole Nordpol *m*. — **6.** P *fig.* verschmitzt. — **III** *adv.* **7.** nördlich, nach oder im Norden.

Northallerton ♀ (nōᵉth-ă′l-ᵉʳ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Burgflecken in *Yorksh.*; Schlacht 1138).

Northampton ♀ (nōᵉth-thă′m-tᵉn) *npr.*, *id.*: a) engl. Stadt; b) = ~shire.

Northamptonshire ♀ (~-shᵊʳ oder ~-shĭʳ) *npr.*, *id.* (engl. Grfsch.).

Northants *abbr.* = Northamptonshire.

Northcote (nōᵉth-kōt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

north-east ⑤ (nōᵉth-ᵉʳ-ßt) **I** *s.* Nord=ost(en) *m*. — **II** *a.* nord=östlich; Nord=ost=... — **III** *adv.* nord=östlich, nach Nord=osten.

north-easter ⑤ (~ᵉʳ-ßtᵉʳ) *s.* Nord=ost=wind *m*. [östlich, nach oder von Nord=osten.]

north-easterly ⑤ (~ᵉ) *a.* u. *adv.* nord=

north-eastern ⑥ (nōᵉth-ᵉʳ-ßtᵉʳn) *a.* nord=östlich; Nordost=...

norther ⚓ (nōᵉth-dhᵉʳ) *s.* Norder *m*, heftiger, kalter Nordwind; Nordsturm *m*.

northerly (nōᵉth-dhᵉʳ-lᵉ) *a.* u. *adv.* nördlich.

northern (nōᵉth-dhᵉʳn) [a/e.] **I** *a.* **1.** nördlich, nach Norden gehend, von Norden kommend; Nord=...; *orn.* (great) ~ diver großer Eistaucher; ~ lights Nordlicht. — **2.** nordisch. — **II** *s.* **3.** Nordländer(in). — **4.** N~ Postbezirk in Lo.

northerner (nōᵉth-dhᵉʳ-nᵉʳ) *s.* **1.** Nordländer(in). — **2.** *Am.* N~ Bewohner(in) der Nordstaaten. [nördlichsten gelegen.]

northernmost (nōᵉth-dhᵉʳn-mōßt) *a.* am

northing (nōᵛʳ-thĭnġ, *WB.* ~dhĭnġ) *s.* 1. *ast.* nördliche Deklinatio'n eines Planeten. — 2. ⚓ und *surv.* Weg *m* (oder Dista'nz *f*) nach Norden von einem Punkte ab; nördliche Richtung; ⚓ to gain (make) ~ Nord gewinnen (machen).

northland (nōᵛʳth-lᵉnd) I *s.* Nordland *n*. — II *a.* nordländisch.

Northman (nōᵛʳth-mᵉn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~mᵉn) Nordländer *m*; bsd. (Alt=) Skandinavier *m*.

Northn. *abbr.* = Northampton.

north-north-east (nōᵛʳth-nōᵛʳth-iᵛʳßt) *s.* Nord=nord=oſt *m*. [Nordnord=weſt *m*.]

north-north-west (nōᵛʳth-nōᵛʳth-wĕᵛʳßt) *s.*

North-Sea ⑥ ♀ (nōᵛʳth-ßī) *npr.* Nordſee *f*.

north-star ⑥ (~ßtāᵛ) *s.*, *ast.* Nord=, Pola'r=ſtern *m*.

Northumb. *abbr.* = Northumberland.

Northumberland ♀ (nōᵛ-thŭᵛʳm-bᵘᵛʳ-lănd) *npr.*, *id.* (engl. Grfſch.).

Northumbrian (~bʀᵉᵐbʳᵉn) I *a.* 1. northumbriſch. — II *s.* 2. Northumberländer(in). — 3. Northumbriſch(e) *n* (engl. Mundart).

northward (nōᵛʳth-wᵘᵛʳd) *a.* □ u. *adv.* nördlich, nordwärts, nach oder von Norden.

northwards (~wᵘᵛʳdſ) *adv.* nordwärts.

north-west ⑥ (nōᵛʳth-wĕᵛʳßt) I *s.* Nord=weſt(en) *m*. — II *a.* nordweſtlich; Nordweſt=... — III *adv.* nordweſtlich, nach ob. von Nordweſten.

north-wester ⑥ (nōᵛʳth-wĕᵛʳß-tᵉʳ) *s.* 1. Nordweſtwind *m*; Nordweſtſturm *m*. — 2. ⚓ *sl.* Grog *m*, Schnaps *m*.

north-westerly (~lᵉ) *a.* und *adv.* nordweſtlich, nach oder von Nordweſten.

north-western ⑥ (~tᵉʳn) I *a.* nordweſtlich. — II **North Western** *s.* Poſtbezirk in Lo.

north-wind ⑥ (nōᵛʳth-wind) *s.* Nordwind *m*.

Norton (nōᵛʳtᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

Norway (nōᵛʳ-wē) *npr.* 1. ♀ Norwegen *n*; ♆ ~ spruce-fir Fichte *f*, Rottanne *f*. — 2. † König *m* von Norwegen (*sh.*).

Norwegian (nōᵛʳ-wĭʳ-bǫᵍᵉn) [Norway] I *a.* 1. no'rwegiſch. — II *s.* 2. Norweger(in). — 3. Norwegiſch(e) *n* (Sprache).

Norweyan (nōᵛʳ-wĭʳ-ĭᵍᵉn) *a.* = Norwegian.

Norwich (nŏʳʀ-bǫ u. nŏʳʀ-ĭtſch) *npr.* (Ortsn.).

Nos., **nos.** *abbr.* = numbers *pl*.

nose (nōſ; *Hom.* knows, noes) [a/e.] I *s.* 1. Naſe; ♆. — 2. *fig.* Naſe *f*, Geruch *m*. — 3. et. Naſen=ähnliches *n*; meiſt ⚙: Naſe *f*, Schnauze *f*, Schnabel *m*; *arch.* Waſſer=ablaufrinne *f*. — 4. *cant* Spio'n (=in), Auskundſchafter(in). — II *v/a.* ①b. 5. riechen; aufſpüren, wittern; *fig.* to ~ out ausfindig machen. — 6. beriechen. — 7. mit der Naſe berühren ob. ſtoßen. — 8. entgegentreten, Trotz bieten (*dat.*). — 9. durch die Naſe ſprechen, näſeln. — III *v/n.* ①b. 10. riechen, ſchnüffeln (*a. fig.*).

Zu ~ 1: *anat.* bridge of the ~ Naſenrücken *m*; point of the ~ Naſenſpitze *f*; *fig.* ~ of wax fügſamer Menſch, leicht zu leitende Sache; *fig.* to lead a p. by the ~ j-n naſführen; F to make a bridge of a p.'s ~ j-n beim Trinken übergie'hen; *sl.* to pay through the ~ übermäßig bezahlen; F *fig.* to put a p.'s ~ out of joint j-n aus dem Sattel heben, ausſtechen; F to screw up the ~ die Naſe rümpfen; *fig.* to snap a p.'s ~ off j-n ſcharf anfahren; to speak through (ob. in) the ~ durch die Naſe ſprechen, näſeln; to thrust (ob. put, F shove) one's ~ into (*a.* in) the affairs of others (ob. into every corner) ſeine Naſe in fremde Angelegenheiten (ob. in alles) ſtecken; to turn up one's ~ at ... die Naſe rümpfen über (*acc.*); under a p.'s ~ in j-s unmittelbarer Nähe, j-m vor der Naſe.

nose-bag ⑥ (nōᵛʳſ-băġ) *s.* Freß=, Futterbeutel *m* für Pferde. [*m* am Pferdegeſchirr.]

nose-band ⚙ (nōᵛʳſ-bănd) *s.* Naſenriemen

nosed (nōſd) *a.* bſd. in Zſgn: benaſt; mit e-r ...(=)Naſe, ...=naſig; long-~ langnaſig.

nosegay ⑥ (nōᵛʳſ-gē) *s.* 1. (Blumen=)Strauß *m*. — 2. *cant* Schlag *m* auf die Naſe.

nose-herb † (nōᵛʳſ-(ḥ)ēᵛʳb) *s.* zum Strauß geeignete Pflanze.

nose-led (nōᵛʳſ-lĕd) *a.* genasführt.

noseless (nōᵛʳſ-lᵉß) *a.* ohne Naſe.

nose-ornament (nōᵛʳſ-ōᵛʳ-nᵃ-mᵉnt) *s.* Naſenſchmuck *m* (Ring 2c.). [(rot) färbend (*sH.*).]

nose-painting (nōᵛʳſ-pē'n-tĭnġ) *a.* die Naſe

nose-piece (nōᵛʳſ-pīß) *s.* 1. Mundſtück *n* eines Blaſebalges, Schlauches 2c. — 2. *opt.* Objekti'v=ende *n* des Mikroſkops. — 3. ⚔ ehm. Naſenteil *m* e-s Helmes. — 4. ⚙ = nose-band. [auf die Naſe.]

noser P (nōᵛʳ-ſᵉʳ) *s.*, Boxer=*sl.* derber Schlag

nose-ring (nōᵛʳſ-rĭnġ) *s.* Naſenring *m* als Schmuck oder für Tiere.

nosey (nōᵛʳ-ſᵉ) *a.* u. *s.* = nosy.

nosing ⚙ (nōᵛʳ-ſĭnġ) *s.*, *arch.* Naſe *f*, hervorſtehender Teil, Ausladung *f*; ~ of the steps of a staircase Treppenkante *f*.

nosing-plane ⚙ (~-plēn) *s.*, *carp.*, &c. Kehl=, Hohlkehlen=hobel *m*.

nosography ⚠ (nᵒ-ßǫᵒᵍ-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Noſographie' *f*, Krankheitsbeſchreibung *f*. [noſolo'giſch, patholo'giſch.]

nosological ⚠ (nŏßᵍ-lŏᵈbǫ-ᵏ-ĭᵏl) *a.*, *med.*

nosologist ⚠ (nᵒ-ßǫᵒl-ᵏ-bǫĭßt) *s.*, *med.* Noſolo'g(e) *m*, Patholo'g(e) *m*.

nosology ⚠ (~bǫᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Noſologie' *f*, Pathologie' *f*, Krankheitslehre *f*.

nostalgia ⚠ (nŏßᵍ-tăᵏl-bǫᵍĭᵏ-a) [grch.] *s.*, *med.* Heimweh *n*, Noſtalgie' *f*.

nostalgic (nŏßᵍ-tăᵏl-bǫĭᵏ) *a.*, *med.* zum Heimweh gehörig; an Heimweh leidend.

nostology ⚠ (nŏßᵍ-tǫᵒ-ᵏ-bǫᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Wiſſenſchaft *f* vom Greiſen=alter.

nostril (nǫᵒʳßᵍ-trĭl) [aus nose und thrill¹] *s.* Naſenloch *n*, Nüſter *f*. [mittel *n* (*a. fig.*).]

nostrum ⚠ (~tʀᵉᵐ) [lt.] *s.*, *med.* Geheim=

nosy (nōᵛʳ-ſᵉ) [nose] I *a.* großnaſig. — II *s.*, *co.* großnaſiger Menſch; Old N~ Spitzname des Herzogs von Wellington.

not (nŏt; *Hom.* knot) [aſſg. aus naught] *adv.* nicht; ~ (as) yet noch nicht, zurzeit nicht; F *iro.* ~ if I know it ich denke nicht daran; ~ long ago vor kurzer Zeit.

nota bene (nō-ta bīᵛʳ-nē) [lt.] wohl zu merken. [achtenswerte Dinge *n/pl.*]

notabilia (nō-tᵃ-bĭʳ-ĭᵉ-a) [lt.] *s/pl.* be=

notability F (nō-tᵃ-bĭʳ-ĭᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉᵗ) 1. = notableness. — 2. = notable 6.

notable (nōᵛʳ-tᵉbl) [lt. *nota'bilis*] I *a.* (~y *adv.*) (bei *SH.* öfter *b.s.*) 1. bemerkens=wert, denk=, merk=würdig. — 2. anſehnlich, beträchtlich, groß. — 3. angeſehen, hervorragend. — 4. bekannt, berüchtigt; ~ liar Erzlügner *m*. — 5. F (meiſt nōᵛʳt-ᵉbl) (von Frauen) klug, achtſam, ſorgſam; fleißig, emſig. — II *s.* 6. Notabilität'*f*, Standesperſon *f*. — 7. bemerkenswerte Sache, Merkwürdigkeit *f*.

notableness (nōᵛʳ-tᵉbl-nᵉß) *s.* 1. Merkwürdigkeit *f*; Wichtigkeit *f*. — 2. F (meiſt nōᵛʳt-ᵉbl-nᵉß) Klugheit *f*, Achtſamkeit *f* 2c. (ſ. notable 5).

notal ⚠ (nōᵛʳ-tᵉl) [grch.] *a.* zum Rücken gehörig; Rücken=... [Rückenſchmerz *m*.]

notalgia ⚠ (nᵒ-tăᵏl-bǫᵍᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.*

not-appearance ⑥ † (nŏt-ᵃ-pĭʳ-ʀᵉnß) *s.* = non-appearance.

notarial (nᵒ-tāᵛʳ-ʀᵉᵐĭl) [fr.] *a.* □ jur. notaric'll, zum Amte e-s Nota'rs gehörend.

notary (nōᵛʳ-tᵉ-ʀᵉ) [lt. *nota'rius*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ʀᵉᵗ) jur. Nota'r *m* (auch ~ public oder public ~).

notation (nᵒ-tē'-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Aufſchreiben *n*, Aufzeichnung *f*. — 2. *chm.*, *math.*, ♪, &c. Bezeichnungsſyſte'm *n*.

notch (nŏtſch) [nock] I *s.* (*pl.* ~**es**, nŏᵗ-ſchᵉᵗ) 1. meiſt ⚙: a) Kerbe *f*, Einſchnitt *m*; Scharte *f*; b) *carp.* Kamm *m*, Ausfämmung *f*; c) Böttcherei: Kimme *f*, Gargel *f*; d) ⚓ Keep(e) *f* eines Blockes; e) ⚙ u. ⚔ (Viſier=)Kimme *f*. — 2. *Am.* Engpaß *m* zwiſchen Bergen. — 3. F Grad *m*, Stufe *f*. — II *v/a.* ①c. 4. meiſt ⚙: a) (ein)kerben, einſchneiden; einfeilen; b) *carp.* auslochen und einzapfen, ausblatten, =kämmen. — 5. Pfeil auf die Kerbe legen. — 6. *sl.* die Points im Kricket aufſchreiben, markieren.

notch-board ⑥ ⚙ (nŏᵗſch-bōᵛʳᵈ ⑨) *s.*, *carp.* Treppenwange *f*, Zarge *f*.

notcher ⚙ (nŏᵗ-ſchᵉʳ) *s.* Böttcherei: Kimm= oder Kimmen=hobel *m*, Gargelkamm *m*.

notching mſt ⚙ (nŏᵗ-ſchĭnġ) *s.* 1. Kerbe(n=reihe) *f*. — 2. *carp.* Ein=, Ver=kämmung *f*. — 3. 🚂 Stufen=, Terraſſen=bau *m*.

notching-adz(e) ⚙ (nŏᵗ-ſchĭnġ-ădſ) *s.*, *carp.*, &c. gerader Dächſel mit Hammer.

notchy ⚙ (~ſchᵉ) *a.* Meſſerſchmiede: ſchartig.

note (nōt) [lt. *no'ta*] I *s.* 1. Zeichen *n*, Kennzeichen *n*, Merkmal *n*. — 2. Anſehen *n*, Ruf *m*; Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*; man of ~ berühmter Mann. — 3. Noti'z *f*, Kenntnisnahme *f*, Be(ob)=achtung *f*. — 4. Kenntnis *f*, Kunde *f*, Nachricht *f*; to give a p. ~ of something j-n von etwas in Kenntnis ſetzen oder benachrichtigen. — 5. mſt ~s *pl.* Notiz *f*, Aufzeichnung *f*; Bericht *m* über eine Rede 2c.; ♆. — 6. ſchriftliche diplomatiſche Mitteilung, amtliche Note. — 7. Bille'tt *n*, Briefchen *n*, Zettelchen *n*; † Liſte *f* (*sH.*). — 8. bſd. *typ.*: a) Note *f*, Anmerkung *f*, Bemerkung *f*; b) Interpunktio'nszeichen *n*; ♆. — 9. ●: a) Nota *f*, Rechnung *f*; b) Schein *m*, Schuldſchein *m*; c) = bank-note; ♆. — 10. ♪: a) Note *f*; b) Ton *m*. — 11. *poet.* melo'diſcher Geſang; Melodie' *f*. — 12. *fig.* Ton *m*, Redeweiſe *f*; he changed his ~ er ſprach aus einem andern Tone. — 13. † Brandmal *n*, Schandfleck *m*, Schande *f* (*sH.*). — II *v/a.* ①b. 14. † kennzeichnen; weitS. brandmarken (for oder of wegen). — 15. (an)zeigen, bezeichnen. — 16. Kenntnis nehmen von, bemerken, be(ob)achten. — 17. auf=, ver=zeichnen, notieren, anmerken; to be ~d for a thing für et. bekannt ſein. — 18. ●: a) (meiſt to ~

down) anschreiben, buchen, belasten; b) Wechsel protestieren lassen; ↯. — 19. ♪ in Noten setzen.

Zu note 5: to compare ~s (together) sich beraten oder beratschlagen; I'll make a ~ of it ich will mir's merken; to take ~s of a th. sich über etwas Notizen machen; Kenntnis nehmen von etwas, sich um etwas bekümmern.

Zu ~ 8 bsd. *typ.*: marginal ~ Randglosse *f* (an der Seite eines Buches); ~ of conjunction Bindezeichen *n* (-); ~ of exclamation Ausrufungszeichen *n* (!); ~ of interrogation Fragezeichen *n* (?).

Zu ~ 9 ❀: as per ~ laut Nota; negotiable ~ u'msetzbares Papier; ~ of exchange Kurs-blatt *n*, -zettel *m*; ~ of hand (auch promissory ~) Handschein *m*, -wechsel *m*, Schuldschein *m*.

Zu ~ 18 ❀: bill (of exchange) ~d for protest protestierter Wechsel; to cause a bill (of exchange) to be ~d einen Wechsel protestieren lassen.

notebook Ⓢ (nō'ᵣt-bůk) *s.* **1.** Notizbuch *n*. — **2.** ❀ Manua'l *n*, Kladde *f*. — **3.** ♪ Notenbuch *n*, -heft *n*. — **4.** *surv.* Meßbuch *n*.

noted (nō'ᵣt-ᵗᵉd) *p.p.* und *a.* □ **1.** berühmt, bekannt. — **2.** berüchtigt (for wegen).

notedly † (nō'ᵣt-ᵗᵉd-lᵉ) *adv.* genau (*SH.*).

notedness (nō'ᵣt-ᵗᵉd-nᵉß) *s.* Berühmtheit *f*, Bekanntheit *f*, Ruf *m*.

note-forger (nō'ᵣt-fōʳ-dǧʸʳ ⑨) *s.* Banknotenfälscher *m*.

noteless (nō'ᵣt-lᵉß) *a.* unbemerkt, unbemerkbar; unbeachtet, unansehnlich.

note-paper ❀ (~-pē-pᵘʳ) *s.* (dickes) Briefpapier *n*. — **2.** Briefbeschwerer *m*.

note-press (~-prᵉß) *s.* **1.** Banknotenpresse *f*.

noter (nō'ᵣt-ᵗᵘʳ) *s.* Bemerkende(r), Notiznehmende(r).

noteworthiness (nō'ᵣt-wō'ʳ-*dh*ᵘ-nᵉß) *s.* das Beachtenswerte, Merkwürdigkeit *f*.

noteworthy Ⓢ (nō'ᵣt-wō'ʳ-*dh*ᵘ) *a.* (~ily *adv.*) beachtenswert, merkwürdig. [(*SH.*).

not-fearing † (nŏt-fī'ᵣ-rinǧ) *a.* furchtlos

nothing (nă'*th*-inǧ) [no u. thing] **I** *pron.* und *s.* **1.** nichts; ↯. — **2.** Nichts *n*, Nichtsein *n*. — **3.** *fig.* Nichts *n*, Unbedeutenheit *f*, Unwichtigkeit *f*; niedriger Stand. — **4.** Kleinigkeit *f*, Nichts *n*; ~s *pl.* Nichtigkeiten *f/pl.*, leere Redensarten *f/pl.* — **5.** Null *f*. — **II** *adv.* **6.** durchaus nicht.

Zu ~ 1: for ~ umsonst; um nichts und wieder nichts; good for ~ siehe good 4 ↯; next to ~ fast nichts; ~ additional nichts weiter, außerdem nichts, nichts dazu; ~ at all gar nichts; ~ but nichts als, nur; ~ else nichts anderes, weiter nichts; ~ less than ... ganz dasselbe wie ...; vollkommen gleich mit ...; ⚓ ~ off! od. ~ to lose! nichts vergeben! (*Kommando*); she had ~ of her own sie hatte kein eigenes Vermögen; that is ~ to what we have seen das ist nichts im Vergleich zu dem, was wir gesehen haben; that's ~ daran ist nichts gelegen; das gilt nicht; that's ~ to me das geht mich nichts an; he's ~ to us er steht uns in keiner Beziehung nahe, er ist uns gleichgültig; F there's ~ in it das hat nichts auf sich; to come to ~ zu Wasser werden, nichts daraus werden; to make ~ of ... gering achten, nicht viel Wesens machen um ...; sich nichts machen aus ...; I can make ~ of it ich kann nicht klug daraus werden, ich weiß nichts damit anzufangen; we can make ~ of him wir können nichts mit ihm anfangen.

nothingarian F (nă*th*-inǧ-ā'ᵣ-rᵉ-ᵘn) **I** *a.* religiös gleichgültig, freigeistig. — **II** *s.* Freigeist *m*.

nothing-gift † (nă'ᵣ*th*-inǧ-gift) *s.* wertloses [Geschenk.

nothingness (nă'ᵣ*th*-inǧ-nᵉß) *s.* **1.** Nichts *n*; Nichtsein *n*. — **2.** Nichtigkeit *f*, Wertlosigkeit *f*. — **3.** ↖ et. Wertloses.

nothing-worth (~-wō'ʳ*th*) *a.* nichts wert, [wertlos.

notice (nō'ᵣ-tiß) [a/f. u. fr. *id.*; * lt. *noti'tia*] **I** *s.* **1.** (↖ ~s *pl.*) Bemerkung *f*, flüchtige Beobachtung, Wahrnehmung *f*; ↯. — **2.** Noti'z *f*, Nachricht *f*, Anzeige *f*, Meldung *f*; Ankündigung *f*; Bericht (=erstattung *f*) *m*; Kunde *f*, Kenntnis *f*; *parl.* (vorherige) Anmeldung; ↯. — **3.** Warnung *f*; Kündigung(sfrist) *f*; ↯. — **4.** Anzeichen *n*, Kennzeichen *n*, Merkmal *n*. — **5.** Acht(ung) *f*, Aufmerksamkeit *f*; Höflichkeitsbezeigung *f*; ↯. — **6.** schriftliche Bemerkung *f*, Notiz *f*; bsd. kurze, kritische Rezensio'n in einer Zeitung 2c. — **II** *v/a.* Ⓘb. **7.** flüchtig bemerken, wahrnehmen; achten auf (*acc.*). — **8.** Notiz nehmen von, beachten; erwähnen. — **9.** anzeigen, melden, bekanntmachen. — **10.** F mit Achtung, Aufmerksamkeit oder Höflichkeit behandeln. — **11.** benachrichtigen.

Zu ~ 1: the child takes ~ das Kind fängt an zu unterscheiden oder seine Sinne zu gebrauchen; to escape ~ unbemerkt od. unbeachtet bleiben; you must take no ~ of it du mußt es unbeachtet lassen.

Zu ~ 2: *parl.* ~ of motion Initiati'vantrag *m*; take ~ that ... kund und zu wissen sei, daß ... (in Urkunden); this is to give ~ that ... hiermit sei bekannt gemacht, daß ... (so fängt gewöhnlich der öffentliche Ausrufer in England an); to give a p. ~ of ... j-n benachrichtigen von ..., j-m etwas berichten od. ankündigen; *parl.* to give ~ for a motion einen Antrag anmelden; jur. to serve ~ upon a. p. j-n vorladen.

Zu ~ 3: a month's ~ monatliche Kündigung *f* (v. Dienstboten); to give a p. ~ j-m aufsagen, (auf)kündigen; to have ~ to quit (aus)ziehen müssen; at a minute's ~ jeden Augenblick; sogleich.

Zu ~ 5: to take ~ of a th. Notiz nehmen von etwas, et. bemerken; beachten, Beachtung schenken (*dat.*); achtgeben auf et. (*acc.*); he took no ~ of us er hat sich nicht um uns bekümmert; take no ~ of it! achte nicht darauf!

noticeable (nō'ᵣ-tᵉ-ᵖᵉ-ßᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** wahrnehmbar. — **2.** bemerkenswert.

notice-board (nō'ᵣ-tiß-bōʳᵈ ⑨) *s.* öffentliche Anschlagtafel *f*, schwarzes Brett.

~days Ⓢ (~-dēs) *s/pl.*, *parl.* Tage *m/pl.* für Initiati'vanträge. [programm *n*.

~paper Ⓢ (~-pē-pᵘʳ) *s.*, *parl.* Sitzungs-

noticer (nō'ᵣ-tᵉ-ßᵉʳ) *s.* Bemerkende(r) 2c.

notifiable (nō'ᵣ-tᵉ-fāī-ᵉbl) *a.* zu melden(d), der Meldepflicht unterlie'gend.

notification (nō-tᵉ-fᵉ-kē'ᵣ-ᵘʃⁿ) [mlt.] *s.* **1.** förmliche Anzeige, Meldung *f*; Bekanntmachung *f*. — **2.** gegebener Wink. — **3.** schriftliche Ankündigung, Vorladung *f* 2c.

notify (nō'ᵣ-tᵉ-fāī) [(alt)fr. *notifier*; * lt. *notifica're*] *v/a.* Ⓘd. **1.** to ~ a th. to a p. j-m etwas förmlich anzeigen, melden, bekanntmachen; kund (und zu wissen) tun. — **2.** to ~ a p. of a th. j-n von etwas benachrichtigen. — **3.** † wissen, erfahren (*SH. W. 2,2,85*). — ***Syn.*** s. acquaint.

notion (nō'ᵣ-ʃⁿ) [(alt)fr. *id.*; * lt. *notio'nem*] *s.* **1.** Begriff *m*, Gedanke *m*; Idee *f*, Vorstellung *f*; ↯. — **2.** Meinung *f*, Ansicht *f*. — **3.** F Neigung *f*, Lust *f*, Absicht *f*; he hasn't a ~ of doing it es fällt ihm nicht ein, das zu tun. — **4.** F *Am.* bsd. ~s *pl.*: a) Kleinigkeiten *f/pl.*, Kurz-, Galanterie-waren *f/pl.*; b) Kindereien *f/pl.*; c) airy ~s *pl.* Luftschlösser *n/pl.* — ***Syn.*** s. idea.

Zu ~ 1: according to received ~s nach herkömmlichen Begriffen; to form a true ~ of ... sich einen richtigen Begriff machen von ...; F I had no ~ of it das war mir nicht bekannt, davon hatte ich keine Ahnung.

notional (nō'ᵣ-ʃᵘⁿ-lᵉ) *a.* □ (s. ~ly) **1.** Begriffs-...; begrifflich; Verstandes-... — **2.** eingebildet, imaginä'r. — **3.** phanta'stisch, träumerisch; ~ man Phanta'st *m*.

notionally (~ⁿ-lᵉ) *adv.* **1.** begrifflich, dem Begriffe nach. — **2.** in der Einbildung.

notionate ↖ (~nāt) *a.* = notional 2 u. 3.

notochord ☆ (nō'ᵣ-tᵉ-kōʳᵈ) [grch.] *s.*, *anat.* Rückenstrang *m*.

notoriety (nō-tᵉ-nāī'ᵣ-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) (bsd. *b.s.*) **1.** Notorietä't *f*, allgemeine Bekanntheit, Offenkundigkeit *f*, unleugbare Gewißheit; das Noto'rische. — **2.** allbekannte Persönlichkeit.

notorious (nᵉ-tōʳ-nᵉᵘʃ ⑨) [lt. *noto'rius*] *a.* □ **1.** noto'risch, offen-, stadt-kundig, all- (od. allgemein) bekannt. — **2.** *b.s.* ruchlos; berüchtigt (for wegen).

notoriousness (nᵉ-tōʳ-nᵉᵘʃ-nᵉß ⑨) *s.* Offenkundigkeit *f* 2c. [schorenem Kopfe (*SH.*).

not-pated † (nŏʳᵈ-pē-tᵉd) *a.* mit kurzge-

Nottingham ♀ (nŏʳᵈ-inǧ-hăm od. ~ᵉm) *npr.*: a) engl. Stadt; b) = ~shire.

Nottinghamshire ♀ (~-ʃᵉʳ oder ~-ʃᵉᵎʳ) *npr.*, *id.* (engl. Grfsch.).

Notts *abbr.* = Nottinghamshire.

Notus (nō'ᵣ-tᵉß) [lt.] *s.*, *poet.* Süd- oder genauer: Südwest-wind *m*. [Weizen.

not-wheat ♀ (nŏʳᵈ-(ẖ)wīt) *s.* grannenloser

notwithstanding (nŏt-wi*th*-ßtă'ᵣ-nᵈinǧ, auch ~wi*th*~) **I** *prp.* ungeachtet, trotz. — **II** *cj.* (a. ~ that) obgleich. — **III** *adv.* nichtsdestoweniger, dennoch, trotzdem.

nougat (nū-gā'ᵣ) [fr.] *s.* Nuß-, Mandelkuchen *m*.

nought (nāt) *pron.*, *s.* und *a.* = naught.

noumenon ☆ (nū'ᵣ-mᵉ-nŏn, *C.T.D.* nᵉ-ū'ᵣ~) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~na), *phls.* Ding *n* an sich.

noun (nāūn) [a/f.; fr. *nom*; * lt. *no'men*] *s.* **1.** *gram.* Ding-, Haupt-wort *n*, Substanti'v *n*; proper ~ Eigenname *m*. — **2.** † Od's ~s ein Eid (*SH. W. 4,1,25*).

nourish (nă'ᵣ-ʃ) [fr. *nourrir*; * lt. *nutri're*] **I** *v/a.* Ⓘc. **1.** (er)nähren, erhalten. — **2.** *fig.*: a) unterha'lten; b) hegen; c) erziehen. — **3.** ↖ aufmuntern. —

II *v/n.* ①c. **4.** nähren, nahrhaft sein. — **III** † *s.* **5.** = nurse 1 (*sh.*). — ***Syn.*** s. nurture.

nourishable (nă′rⁿ-ᵉ-shᵊbl) *a.* ernährbar, [der Ernährung fähig.]

nourisher (~shᵊr) *s.* Ernährer(in).

nourishing (~shĭnġ) *p.pr.* u. *a.* □ nährend, nahrhaft; **~ness** (~nᵉss) *s.* Nahrhaftigkeit *f.*

nourishment (~ĭsh-mĕnt) *s.* **1.** Ernährung *f.* — **2.** Nahrung(smittel *n*) *f* (*a. fig.*).

nous (naŭss, *CT.D.* a. nūss) [grch.] *s.* **1.** ▽ grch. *phls.* Vernunft *f.* — **2.** *univ., sl., co.* Mutterwitz *m*, (gesunder Menschen-) Verstand. [F Verstandeskasten *m.*]

nous-box (naŭ′ss-bŏkss) *s.*, Boxer-*sl.* Kopf *m.*

nousle, nouzle † (năzl) [nuzzle u. nurse] *v/a.* groß-, auf-ziehen.

Nova Scotia ♀ (nō′-wa shō′-shᵊ-a) *npr.* Neuschottland *n* (Provinz von Kanada).

Novatian (nᵊ-wē′-shᵉ-ᵊn) [Novatianus, röm. Pre'sbyter, der sich 251 zum Bischof von Rom weihen ließ] *s., eccl.hist.* Novatia'ner(in) (Mitglied einer christlichen Sekte im 3. *sæc.*).

novation (~shᵉn) [lt.] *s.* jur. Novatio'n *f* (Übertragung einer Verbindlichkeit auf einen neuen Schuldner an Stelle des alten).

Nova Zembla ♀ (nō′-wa zĕ′m-bla) *npr.* No'waja Semlja' *n* (russische Inselgruppe im Nördlichen Eismeer).

novel (nŏ′w-ᵉl) [a/f.; fr. *nouveau, nouvel*; * lt. *nove'llus*] **I** *a.* □ **1.** neu, nicht alt, erst eingeführt. — **2.** neu, ungewöhnlich, überraschend. — **3.** jur. novelli'stisch, abändernd, ergänzend. — **II** *s.* **4.** Roma'n *m*, Novelle *f*; ~ writer Romanschriftsteller(in), Novellenschreiber(in). — **5.** jur. Novelle *f*, Nachtrag-gesetz *n*, -verfügung *f*. — ***Syn.*** (1) s. new. — (4) *novel* Roman im allgemeinen; *romance* poetische Erzählung od. Gedicht v. romantischer Anlage).

novelette (nŏw-ᵉ-lĕ′t) *s.* Novellette *f*: a) kurze Novelle; b) ♪ Roma'nze *f*.

novelist (nŏ′w-ᵉ-lĭst) *s.* Novelli'st(in), Roma'n-, Novellen-schreiber(in).

novelistic (nŏw-ᵉ-lĭ′st-tĭk) *a.* novelli'stisch; Novellen-..., Roma'n-...

novelize ④ (nŏ′w-ᵉ-lāĭz) ①b. **I** *v/a.* in die Form einer Nove'lle bringen. — **II** *v/n.* Neu(e)rungen treffen oder einführen.

novelty (nŏ′w-ᵉl-tᵉ) [a/f; fr. *nouveauté*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) **1.** Neuheit *f*. — **2.** das Neue. — **3.** Ungewöhnlichkeit *f*. — **4.** ● neuer Handelsartikel; bsd. **~ies** *pl.* Neuheiten *f/pl.* — **5.** Neu(e)rung *f*.

novelwright (~raĭt) *s.*, *contp.* Nove'llenfabrikant *m* (*CL.*).

November (nᵊ-wō′-mᵇᵉr) [lt., von *no'vem*] *s.* [November(monat) *m.*]

novenary (nō′-wᵉn-ᵉ-rᵉ) [lt. *novena'rius*] **I** *a.* zur Zahl 9 gehörig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Anzahl *f* von neun.

novennial (nᵊ-wĕ′n-ᵉ-ᵊl) [spät-lt.] *a.* alle neun Jahre geschehend.

no-verb † (nō′-wō′rb) *s.* Nichtwort *n* (*SH.*).

novercal ✎ (nᵊ-wō′r-kᵊl) [lt.] *a.* stief-mütterlich.

novice (nŏ′w-ĭss) [fr. *id.*; * lt. *novi'cius*] *s.* **1.** Anfänger(in), Neuling *m*. — **2.** *eccl.* Novi'zĕ *m* u. *f*. — **3.** *bibl.* Neubekehrte(r).

novitiate (nᵊ-wĭ′sh-ᵉ-ăt) [mlt.] **I** ✎ *a.* **1.** unerfahren, ungeübt. — **II** *s.* **2.** Lehr(lings)zeit *f*, Lehre *f*. — **3.** *eccl.* Novizia't *n*, Probezeit *f* der Mönche oder Nonnen. [Würfelspiel (*SH.*).]

novum † (nō′-wᵉm) [lt. *no'vem*] *s.* Art

now (naŭ) [a/e.: dtsch nun] **I** *adv.* **1.** nun, jetzt, gegenwärtig; eben, kürzlich; ↕. — **2.** bald; darauf, dann. — **II** *cj.* **3.** zur Erklärung des Vorhergesagten: nun aber. — **III** *s., poet.* **4.** Nu *m*; Gegenwart *f*, Jetzt *n*. — **IV** † od. F *a.* **5.** jetzig, gegenwärtig, augenblicklich.

Zu ~ 1: before ~ ehedem, schon einmal; schon früher; but ~, even ~ soeben, gerade jetzt, erst jetzt; by ~ (schon) jetzt; how ~? nun?, was gibt's?, was soll das heißen?; just ~ jetzt erst, eben erst, soeben; vorläufig; sehr bald; ~ ... ~ ... bald ... bald ...; ~ and again, ~ and then dann und wann, zuweilen; hier und da; jetzt u. einst; every ~ and then alle Augenblicke; ~ at length jetzt endlich; ~ for them! nun mögen sie kommen!; ~ that jetzt da, nun, seitdem; ~ then! nun!, wohlan!, auf!; F nanu?, was soll das bedeuten?; well, ~ nun denn; what ~? was nun?, was gibt's?; † why how ~? = how ~?

nowadays ⑤ (naŭ′-ᵉ-dēs) *adv.* heutzutage, jetzt; bisw. auch substantivisch: Jetzt *n*.

noway, a. ~s F (nō′-wē(ĭ) *adv.* keineswegs.

nowel ⚙ (nō′-ᵉl, naŭ′-ᵉl) [a/f.; fr. *noyau*; v. * lt. *nu'cem*] *s.* Gießerei: (großer) Kern.

nowhere (nō′-(ḥ)wā′ᵉr) *adv.* **1.** nirgend(s), nirgend(s)wo. — **2.** F unbedeutend; Sport: his horse is ~ sein Pferd hat keinen Preis errungen; his new play is ~ sein neues Stück zieht nicht.

nowhither ✎ (nō′-(ḥ)wĭdh-ᵊr) *adv.* nirgend(s)wohin. [keineswegs.]

nowise (nō′-waĭz) *adv.* in keiner Weise,

nowl † (nōl) *s.* = noddle (*SH.*).

noxious (nŏk′-shᵊss) [lt. *no'xius*] *a.* □ **1.** schädlich, verderblich, ungünstig (to für). — **2.** ungesund, schädlich (Luft, Nahrung). — ***Syn.*** (1) s. noisome. [(s. noxious).]

noxiousness (~-nᵉss) *s.* Schädlichkeit *f* zc.

noyance † (nōĭ′-ᵉnss) *s.* = annoyance.

noyau (fr. nŭä-ō′) [fr.] *s.* Noyau *m*, Pe'rsiko *m*, Bittermandellikö'r *m*.

nozzle (nŏzl) [*dim.* v. nose] *s.* **1.** Schnauze *f*, Rüssel *m*. — **2.** P oder *provc.* Nase *f*. — **3.** ⚙ Schnauze *f*, Schneppe *f*, Tülle *f*, Röhre *f* an Gefäßen zc. — **4.** ⚙ ~ of a steam-engine Dampfkasten *m*, Dampfbüchse *f*. [public.]

N.P. *abbr.* = New Providence; notary

Nr. *abbr.* = number. [shire; s. riding²).]

N.R. *abbr.* = North Riding (of York-

N.S. *abbr.* = Nova Scotia.

n.s. *abbr.* = ● not sufficient (kein ausreichendes Guthaben).

N.S.I.C. *abbr.* = *No'ster Salva'tor Ie'sus Chri'stus* [lt.] (unser Erlöser Z. Chr.).

N.S.W. *abbr.* = New South Wales.

N.T. *abbr.* = New Testament.

nuance (fr. nü-ā′ss) [fr.] *s.* Nuance *f*, feiner Unterschied, Abstufung *f*, Abtönung *f*, Schattierung *f*.

nub (năb) [knob] *s.* **1.** F Erhöhung *f*, Knopf *m*. — **2.** ⚙ Verwick(e)lung *f*, Knoten *m* (in Wolle zc.).

nubby (năb′ᵇᵢ) *a.* knotig, klumpig (Wolle).

Nubecula ▽ (nĭ-bĕ′-kĭ-la) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~lī), *ast.* Nebelfleck *m*; bsd. eine der beiden magellanischen Wolken am südlichen Himmel.

Nubia ♀ (njū′-bᵊ-a) *npr.* Nu'bien *n* (in Afrika).

Nubian (njū′-bᵊ-ᵊn) **I** *a.* nubisch. — **II** *s.* Nubier(in); weitS. Negersklave *m*.

nubiferous (nĭ-bĭ′f-ᵊ-năss) [lt.] *a.* wolkenbringend. [fähig.]

nubile (njū′-bĭl) [lt.] *a.* mannbar, heirats-

nuciferous ▽ ♀ (nĭ-sĭ′f-ᵊ-năss) [lt.] *a.* nüsstragend. [förmig.]

nuciform ▽ ♀ (njū′-sᵉ-fᵒʳm) [lt.] *a.* nuß-

nuclear ▽ (njū′-klᵉ-ᵉr) *a.* kernförmig; zu einem Kerne gehörig; Kern-...

nucleate ▽ (~klᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* zu e-m Kern bilden. — **II** *v/n.* e-n Kern bilden.

nucleus ▽ (njū′-klᵉ-ᵉss) [lt.] *s.* (*pl.* **~l**, ~klᵉ-ī) **1.** Kern *m* einer Zelle, eines Kometen zc. — **2.** *fig.* erster Anfang.

nude (njūd) [lt. *nu'dus*] **I** *a.* □ **1.** nackt, bloß. — **2.** jur. (Kontrakt zc.) ohne Gegenleistung; ungültig. — **II** *s.* **3.** Kunst: the ~ das Nackte, der nackte Körper.

nudge F (năġ) [: knock] **I** *v/a.* ①b. leise od. heimlich anstoßen (um e-n Wink zu geben). — **II** *s.* leiser Anstoß mit dem Ellbogen zc.

nudity (njū′-dᵉ-tᵉ) [fr. *nudité*; * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) **1.** Nacktheit *f*, Blöße *f*. — **2.** *fig.* Armut *f*. — **3.** (meist **~ies** *pl.*) bei Künstlern: Nuditä'ten *f/pl.* (nackte Figuren, Körperteile zc.).

nugæ (njū′-ġī) [lt.] *s/pl.* Kleinigkeiten *f/pl.*, wertlose Dinge *n/pl.*, Tand *m*.

nugatory (njū′-gᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* **1.** wertlos, unbedeutend, albern. — **2.** wirkungslos, bedeutungslos, eitel, leer.

nugget (năġ′ᵍᵉt) [viell. *corr.* aus ingot] *s.* in der Erde gefundener großer Klumpen bsd. eines edeln Metalls (meist Gold).

nuisance (njū′-sᵉnss) [a/f.] *s.* **1.** et. Unangenehmes, Lästiges, Schädliches; Lästigkeit *f*, Ungelegenheit *f*, Schaden *m*, Nachteil *m*, Beeinträchtigung *f*; Unfug *m*; *fig.* Krebsschaden *m*, Plage *f*, Pest *f*; that is a ~! das ist dumm od. fatal!; F: ~ take it! verflucht!; what a ~! wie häßlich!; don't be a ~! quäle mich (doch) nicht! — **2.** jur.: das Gemeinschädliche; Unzuträglichkeit *f*; commit no ~! dieser Ort darf nicht verunreinigt werden (öffentlicher Anschlag).

null (năl) [lt. *nu'llus*] **I** *a.* **1.** fehlend, nicht vorhanden. — **2.** bsd. jur. null, nichtig, ungültig; to declare ~ and void für null und nichtig erklären. — **3.** gehaltlos, unbedeutend. — **II** *s.* **4.** Null *f*. — **5.** ⚙ Drechslerei: Perle *f*, Knöpfchen *n*. — **III** *v/n.* ①a. **6.** ⚙ perl-artig drechseln.

nullah Ost-Z. (năl′-a) [ind.] *s.* Wasserlauf *m*; meist trockenes Strombett.

nulled ⚙ (năld) *a.*: ~ work Drechslerarbeit *f*, die ein perlenschnurförmiges Ansehen hat.

nullification (năl-ᵉ-fᵉ-kē′-shᵊn) *s.* Aufhebung *f*, Vernichtung *f*, Ungültigmachen *n*; Nichtig-erklärung *f*.

nullifier (năl′-ᵉ-faĭ-ᵉr) *s.* Aufheber *m*, Vernichter *m*, Ungültig-macher *m*, -erklärer *m*.

nullify (năl′-ᵉ-faĭ) [spät-lt.] *v/a.* ①d. ungültig machen, null und nichtig machen od. erklären, aufheben, vernichten.

nullity (năl′-ᵉ-tᵉ) [fr. *nullité*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) **1.** Unwirksamkeit *f*, Unbedeutenheit *f*; Nichts(sein) *n*. — **2.** bsd. jur. Ungültigkeit *f*, Nichtigkeit *f*, Nullität *f*.

Numa (njū′-ma) *npr.* Numa *m* (röm. Prs.).

Num(b). *abbr.*, *bibl.* = Numbers.

▽ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ● commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

numb (năm) [a/e. *p.p.* = (be)nommen] **I** *a.* 1. starr, erstarrt (von Gliedern; with vor [*dat.*], von). — 2. *fig.* betäubt. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. starr machen. — 4. *fig.* betäuben.

number (năm'-bᵉr) [(alt)fr. *nombre*; * lt. *nu'merus*] **I** *s.* 1. Zahl(zeichen *n*) *f*, Ziffer *f*, Nummer *f*; ♆. — 2. (auch ~s *pl.*) Zahl *f*, Anzahl *f*, Menge *f*, Schar *f*; viele *pl.*; ♆. — 3. *typ.* Heft *n*, Lieferung *f*, Nummer *f* eines Buches 2c. — 4. *math.* Zahlenwert *m*. — 5. *gram.* Numerus *m*, Zahl *f*. — 6. *poet.*: a) Silben-, Vers-maß *n*, Rhythmus *m*; b) ~s *pl.* Verse *m/pl.*; Poesie' *f*. — **II** *v/a.* ⓘa. 7. zählen, rechnen. — 8. zusammenzählen, aufrechnen. — 9. numerieren. — 10. in Verse bringen (*sh.*). — 11. (bei)zählen, rechnen (among oder with zu, unter [*acc.*]). — 12. an Zahl betragen, zählen; sich belaufen auf (*acc.*). — 13. Jahre zählen, alt sein.

Zu ~ 1: N~ Nip Rübezahl *m* (Berggeist); F ~ one: *fig.* Nummer eins, die eigene Person, das Ich; to look well after ~ one sich nichts abgehen lassen; by ~s nach Zählen; out of ~, without ~ unzählig, zahllos.

Zu ~ 2: a ~ of ... mehrere ..., zuweilen: viele ...; a great ~ of ... sehr viele ...; in ~ der Zahl nach; ❦ it's the ~s that pay nur bei großem Umsatze läßt sich ein Gewinn erzielen; ~s of times so und so oft, zu wiederholten Malen.

numbered (năm'-bᵉrd) *a.* 1. numeriert. — 2. † zahlreich, massenhaft.

numberer (năm'-bᵉ-rᵉr) *s.* Zählende(r), Zähler(in); Rechnende(r).

numbering-stamp ⚙ (năm'-bᵉ-ring-stămp) *s.* Zahlenstempel *m*.

numberless (năm'-bᵉr-lĕs) *a.* unzählig, zahllos.

Numbers (năm'-bᵉrz) *s/pl.*, *bibl.* (a. Book of ~) Nu'meri *pl.* (viertes Buch Mosis).

numbles (năm-blz) [a/f.; fr. *nombles*; * lt.] *s/pl.*, *hunt.* Gescheide *n* (Eingeweide eines Hirsches).

numbness (năm'-nᵉs) *s.* Erstarrung *f*; *fig.* Betäubung *f*.

numerable (nju'-mᵉ-rᵉ-bl) [lt.] *a.* zählbar.

numeral (nju'-mᵉ-rᵉl) [lt. *numera'lis*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. zu einer Zahl gehörig, eine Zahl bezeichnend; Zahl(en)-... — **II** *s.* 2. Grundzahl *f*. — 3. Zahl(zeichen *n*) *f*, Ziffer *f*. — 4. *gram.* Zahlwort *n*.

numerally (~rᵉ-l°) *adv.* der Zahl nach.

numerary (~rᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. = numerical. — 2. zu einer gewissen Zahl gehörig, in der Zahl begriffen, nicht überzählig.

numerate ✎ (nju'-mᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ⓘb. zählen, rechnen; als Zahl lesen.

numeration (nju-mᵉ-rē'-shᵉn) [lt.] *s.* Zählen *n*, Rechnen *n*; Numerieren *n*.

numerative (nju'-mᵉ-rᵉ-tiv) *a.* zählend; Zahl(en)-...; ~ system Zahlensystem *n*.

numerator (nju'-mᵉ-rē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Zählende(r) *m*. — 2. *arith.* Zähler *m* eines Bruches. — 3. ⚙ Zählvorrichtung *f*.

numerical (nju-mĕ'-rᵉ-kᵉl) *a.* □ (s. ~ly) 1. zu einer Zahl gehörig; Zahl(en)-...; Nummer-...; ⚙ ~ frame Rechenmaschine *f*. — 2. nume'risch, zählbar, durch Zahlen bestimmbar, zahlenmäßig.

numerically (~rᵉ-l°) *adv.* in Zahlen; der Zahl nach.

numero (nju'-mᵉ-nō) [lt.] mst *abbr.* **No.** (zu lesen: number) *s.* Haus- 2c. Nummer *f*.

numerous (nju'-mᵉ-rᵉs) [lt. *numero'sus*] *a.* □ 1. zahlreich. — 2. sehr viele.

numerousness (~-nᵉs) *s.* das Zahlreiche, große Zahl, Menge *f*, Stärke *f* (der Zahl nach).

Numidia ♀ (nju-mi'-b-ᵉ-a) *npr.*, röm. Alt.

Numidian (nju-mi'-b-ᵉ-ᵉn) *a.* numi'disch; *orn.* ~ crane Jungfernkranich *m*.

numismatic(al ✎ □) (nju-miz-ma'-t-ik, ~ᵉ-tᵉl) [lt.] *a.* numisma'tisch; Münz(en)-...

numismatics ⚖ (nju-miz-ma'-t-iks) [lt.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Numisma'tik *f*, Münz-beschreibung *f*, -kunde *f*, -wissenschaft *f*.

numismatist ⚖ (nju-mi'-mᵉ-tist) *s.* Numisma'tiker *m*, Münz-kenner *m*, -kundige(r) *m*.

nummary ⚖ (năm'-mᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* = numulary 1.

nummiform ⚖ (năm'-mᵉ-fôʳm) [lt.] *a.* münzförmig.

nummular(y) ⚖ (năm'-mi-ū-lᵉr, ~lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. auf Münzen oder Geld bezüglich; Münz(en)-..., Geld-... — 2. münzähnlich.

nummulite ⚖ (năm'-mi-ū-lait) [lt.] *s.*, *geol.* Nummuli't *m* (versteinerter Wurzelfüßer).

nummulitic ⚖ (năm-mi-ū-li'-t-ik) *a.*, *geol.* Nummuli'ten-...; Linsensteine enthaltend.

numskull F (năm'-ßkăl) [numb u. skull] *s.* Dummkopf *m*, Tölpel *m*.

numskulled F (~ßkăld) *a.* dumm, tölpelhaft.

nun (năn; *Hom.* none) [a/e.] *s.* 1. Nonne *f*. — 2. *orn.*: a) (auch white ~) weißer od. kleiner Säger; b) Blaumeise *f*.

nun-bird (năn'-bᵉrd) *s.*, *orn.* Art Bartkuckuck (Süd-amerika).

nuncheon *provc.* (năn'-shᵉn) *s.* = lunch 2.

nunciature (năn'-shē-ᵉ-tshᵉr, ~tiᵉr) [lt.] *s.* Nunziatu'r *f* (Amt, Wohnung 2c. e-s Nu'nzius).

nuncio (năn'-shē-ō) [it.] *s.* 1. Nunzius *m* (Gesandter des Papstes). — 2. † Bote *m*.

nuncle † (năn-ᵉl) [*corr.* aus mine, &c. uncle] *s.* Gevatter *m* (Anrede des Narren an seinen Herrn).

nuncupate † (năn'-nᵉ-piᵉ-pēt) *v/a.* 1. öffentlich und feierlich geloben. — 2. jur. mündlich erklären (Testame'nt).

nuncupative (năn-ᵉ-tjū'-pᵉ-tiv oder năn'-nᵉ-piᵉ-pᵉ-tiv) [lt.] *a.* jur. mündlich (*ant.* written); ~ will (oder testament) mündlich gemachtes Testame'nt.

nuncupatory (~tᵉ-rᵉ) *a.* jur. = nuncupative.

nundinal (năn'-di-nᵉl) [lt.] *a.* Jahrmarkts-..., Meß-...

Nuneaton ♀ (năn-i'-tᵉn, *WB.* năn'-n-ᵉ-tᵉn) *npr.* (Stadt in *Warwsh.*).

nunnari-root ♀ (năn'-n-ᵉ-rūt) [ind.] *s.* Art Schlingpflanze (*Hemide'smus i'ndicus*).

nunnery (năn'-nᵉ-rᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Nonnenkloster *n*. — 2. *coll.* Nonnen *f/pl.* — ***Syn.*** (1) s. cloister.

nun's-cloth ❦ (năn'-nᵉz-klŏth) *s.* Art Tuch zu Frauenkleidern.

nuphar ⚖ ♀ (nju'-fᵉr, *WB.* ~fāʳ) [ar.] *s.* gelbe Teichrose.

nuptial (năp'-shᵉl) [lt.] **I** *a.* □ hochzeitlich, ehelich; Hochzeit(s)-..., Ehe-..., Braut-...; ~ bed Brautbett *n*; ~ ceremony Trauungszeremonie' *f*. — **II** *s.* (jetzt nur ~s *pl.*) Hochzeit *f* (***Syn.*** s. marriage).

nur (nēʳ) *s.* = knur.

Nuremberg ♀ (nju'-rᵉm-bēʳg) *npr.* Nürnberg (bayerische Stadt); ~ egg Nürnberger Ei *n* (große ovale Taschenuhr, 16. *sæ.*); ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*

nurl ⚙ (nēʳl) [knurl] *v/a.* ⓘa. rändeln.

nurling (nēʳ'-ling) *s.* 1. Rändelung *f* e-r Münze 2c. — 2. Gravieren *n* in Zickzacklinien.

nurse (nēʳs) [a/f.; fr. *nourrice*; * lt. *nutri'cem*] **I** *s.* 1. (Säug-)Amme *f* (meist wet-nurse); weitS. Kinderfrau *f* (meist dry-nurse). — 2. *fig.* Beschützerin *f*, Nährerin *f*; Kornkammer *f*. — 3. Krankenwärter(in), Pfleger(in); monthly ~ Pflegerin *f* einer Wöchnerin. — 4. F Säugung(szeit) *f*; (erste) Pflege; ♆. — 5. *hort.* Strauch od. Baum, der eine junge Pflanze schützt. — **II** *v/a.* ⓘb. (auch to ~ up) 6. ein Kind säugen, nähren, stillen (a. *v/n.*). — 7. ein Kind auf-, groß-ziehen, ziehen (a. *fig.*). — 8. Kranke 2c. warten, pflegen; *fig.* Gedanken 2c. hegen, Zorn 2c. nähren. — 9. liebkosen, streicheln, hätscheln; *parl.* den Wählern näher treten. — 10. Billard: die Bälle beim Karambolagespiel zusammenhalten.

Zu ~ 4: to be at ~ in Pflege sein (v. Kindern); auch *fig.* von Geldern: a) auf Zinseszins ausgeliehen sein, b) verpfändet sein; to put (out) to ~ in Pflege geben, ausgeben (Kinder).

nurse-*child* (nēʳs-tshaild) *s.* Säugling *m*; Pflege-, Zieh-kind *n* (= nursling).

~like (nēʳs-laik) *a.* einer sorgsamen Wärterin gleich (*sh.*).

~maid ⑤ (~mēd) *s.* Kindermädchen *n*.

~pond ⑤ (~pŏnd) *s.* Fischzucht: (Erd-) Streckteich *m* (Teich für junge Fische).

nurser ✎ (nēʳ'-ßᵉr) *s.* Pfleger(in) (a. *fig.*).

nursery (nēʳ'-ßᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. † od. *prov.* Säugen *n*, Pflege *f*, Wartung *f*. — 2. Kinderstube *f* (a. *fig.*). — 3. *hort.* Baum-, Samen-schule *f*; ~ of grafting trees Edelschule *f*; Forstwesen: ~ of young trees Schonung *f*. — 4. *fig.* (Pflanz-)Schule *f*. — 5. e-e Eigenschaft fördernde Beschäftigung.

nursery-*governess* (nēʳ'-ßᵉ-rᵉ-gă'-vᵉr-nᵉs) *s.* Erzieherin *f* für kleine Kinder.

~maid (~mēd) *s.* Kindermädchen *n*.

nurseryman ⑤ (~mᵉn) *s.* Pflanzenzüchter *m*, Baum-, Kunst- u. Handels-gärtner *m*.

nursery-*plant* (~plānt) *s.*, *hort.* Setzling *m*, Steckreis *n*.

~rhyme (~raim) *s.* Ammen-, Kinderlied *n*, Kinder(stuben)vers *m*.

~tale (~tēl) *s.* Ammenmärchen *n*.

nurse-tender (nēʳs-tĕn-dᵉr) *s.* Krankenwärterin *f*.

nursing-*bottle* (nēʳ'-ßing-bŏtl) *s.* (Kinder-) Saugflasche *f*.

~chair (~tshāʳ) *s.* Art Schaukelstuhl *m*.

nursling (nēʳs'-ling) *s.* Säugling *m*, Pflegling *m*, Pflegekind *n*; *fig.* Liebling *m*.

nurture (nēʳ'-tshᵉr, ~tiᵉr) [a/f.; fr. *nourriture*] **I** *s.* 1. Nähren *n*, Ernährung *f*; age of ~ Zeit bis zum 14. Lebensjahr. — 2. *fig.* Erziehung *f*; bsd. Bildung *f*, feine Lebensart. — 3. Nahrung *f*. — **II** *v/a.* ⓘb. 4. (er)nähren. — 5. *fig.* (a. to ~ up) erziehen. — ***Syn.*** (II) *to nourish* physisch ernähren; *nurture* moralisch erziehen.

nut (năt) [a/e.] **I** *s.* 1. ♀ Nuß *f*; F stets Haselnuß *f*; ♆. — 2. ⚙ meist Nuß *f*; bsd.: a) Müllerei: Kumpf *m*, Drehling *m*; b) *mach.* Triebel *m*; c) *mech.* (Schrauben-)Mutter *f*. — 3. ❦ Nuß-, Würfelkohle *f*. — 4. F od. *sl.* ~s *pl.* et. besonders Angenehmes; ♆. — 5. P od. Boxer-*sl.* Kopf *m*; to be (go) off one's ~ verrückt sein (werden). — **II** *v/n.* ⓘe. 6. Nüsse pflücken; to go a(-)nutting in die Nüsse gehen.

nut 1 ♀: blind ~ taube Nuß; P as sweet as a ~ blank und rein (geputzt); F wie aus dem Ei gepellt; to crack a ~ eine Nuß aufknacken; *fig.* a hard ~ to crack eine harte Nuß, e-e Schwierigkeit; F *fig.* I have a ~ to crack with him ich habe ein Hühnchen mit ihm zu pflücken.

Zu ~ 4 F od. *sl.*: to be ~s for angenehm sein für; to be ~s to a p. j-m sehr gefallen; it is ~s to him es macht ihm Freude; es ist Wasser auf seine Mühle; to be ~s on (oder upon) a p. auf j-n versessen od. in j-n verliebt sein.

nutant ♀ ⚠ (njūˈ-tᵉnt) [lt.] *a.* überhangend, nickend (Stengel, Blüten oder Früchte).

nutation ⚠ (nīᵘ-tēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. ✎ Nicken *n*, Neigen *n*. — 2. *med.* krankhaftes Wackeln des Kopfes. — 3. *ast.* Nutatio'n *f*, Schwanken *n* der Erdachse.

nut-bearing (nătˈ-bārˈ-ĭngˢ) *a.* nüsse-tragend.

nut-bolt ⚓ (nătˈ-bōlt) *s.* Mutterbolzen *m*.

nut-brown (~-brăūn) *a.* nußbraun.

nut-coal ⚒ (~-kōl) *s.* = nut 3.

nutcracker ⚙ (~-krăkˈ-ᵉr) *s.* (auch a pair of ~s) Nußknacker *m*.

nutgall ♀ (nătˈ-gâl) *s.* Gall-apfel *m* (bsd. von Eichen).

nuthatch (nătˈ-hătsch) *s.*, *orn.* Spechtmeise *f*, Baumklette *f* (*sitta*).

nut-hook ⑤ (~-hŭk) *s.* 1. Nußhaken *m* zum Herunterlangen nüssetragender Zweige. — 2. † *cant* Polizeidiener *m* mit e-r Fangstange.

nut-iron ⚙ (nătˈ-ī-ᵉrn) *s.*, *metall.* Mutter-eisen *n*.

nut-key ⚙ (~-kī) *s.* Schraubenschlüssel *m*.

nutmeg ♀ (nătˈ-mĕg) [m/e.] *s.* 1. Muska'tnuß *f*; *Am.* N~ State Spottname für Conne'cticut. — 2. = nutmeg-tree.

nutmeg-flower ♀ (nătˈ-mĕg-flaū-ᵉr) *s.* gemeiner Schwarzkümmel. [nuß gewürzt.

nutmegged (nătˈ-mĕgd) *a.* mit Muska't-

nutmeg-tree ♀ (nătˈ-mĕg-trī) *s.* echter Muska'tnußbaum.

nut-oil (nătˈ-ŏil) *s.* Nußöl *n* (bsd. aus Walnüssen).

nutpecker (~-pĕkˈ-ᵉr) *s.*, *orn.* = nuthatch.

nutria (njūˈ-trᵃ-a) [span.; * lt. *lu'tra*] *s.* 1. *zo.* = coypou. — 2. ⚉ (a. ~-skin) Koipufell *n*.

nutrient (njūˈ-trᵃ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. nährend, nahrhaft. — 2. Ernährungs-... — **II** *s.* 3. Nährstoff *m*.

nutriment (njūˈ-trᵃ-mĕnt) [lt.] *s.* Nahrung(sstoff *m*) *f* (auch *fig.*). [nahrhaft.

nutrimental (njū-trᵃ-mĕˈ-nˈtˡ) *a.* nährend,

nutrition (nīᵘ-trīˈ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Ernährung(svorgang *m*) *f*. — 2. Nahrung *f*; Nährwert *m*.

nutritional ⚠ (~ˢ-nˢˈl) *a.* □ *physiol.* die Ernährung betreffend; Ernährungs-...

nutritious (~ˢß) *a.* □ nährend, nahrhaft; **~ness** (~ˢß-nˢß) *s.* Nahrhaftigkeit *f*.

nutritive (njūˈ-trᵃ-tĭw) [lt.] *a.* □ 1. nährend, nahrhaft. — 2. ernährend; Ernährungs-...

nutritiveness (~-nˢß) *s.* Nahrhaftigkeit *f*.

nut-screw ⚙ (nătˈ-ß-trᵒū) *s.*, *mech.* Nußschraube *f*; (Schrauben-)Mutter *f*.

nutshell (nătˈ-shĕl) *s.* 1. ♀ Nußschale *f*. — 2. *fig.* winziges Ding, bsd. kleines Schiff; in a ~ (lt. *in nu'ce*) in sehr kleinem Raum; in sehr kurzer Form, einfach und kurz; the matter lies in a ~, you can put the whole thing in a ~ die Sache läßt sich mit wenigen Worten zusammenfassen.

Nuttall (nătˈ-lˡ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

nutter (nătˈ-ᵉr) *s.* Haselnußpflücker(in).

nuttiness (nătˈ-ᵗⁱ-nᵉß) *s.* Nuß-geruch *m*, -geschmack *m*. [— 2. Haselstrauch *m*.

nut-tree ♀ (nătˈ-trī) *s.* 1. Nußbaum *m*.

nutty (nătˈ-ᵗⁱ) *a.* 1. nußreich, voller Nüsse. — 2. nußartig, einen Nuß-geschmack od. -geruch habend. — 3. P lecker, süß, lieb.

nut-wood ♀ u. ⚒ (nătˈ-wŭd) *s.* Nußbaumholz *n*, Nußholz *n*.

nut-wrench ⚙ (nătˈ-rĕnsch) *s.* Mutter-, Schrauben-schlüssel *m*.

nux vomica ⚠ ♀ (năkßˈ wŏˈm-ᵏⁱ-ka) [lt.] *s.* 1. Brechnuß *f*, Krähenaugе *n* (Samen von ~ 2). — 2. echter Krähenaugenbaum.

nuzzle (năzˈl) [m/e.: nose] ①b. **I** *v/a.* 1. mit der Schnauze aufwühlen (von Schweinen). — 2. mit der Nase reiben an (*dat.*) (*a. fig.*). — 3. einem Schweine e-n Ring durch die Nase ziehen. — 4. Kinder liebkosen, hätscheln. — **II** *v/n.* 5. mit der Schnauze in dem Boden wühlen, schnüffeln (von Schweinen). — 6. *fig.* gebeugt gehen. — 7. den Kopf in dem Schoß der Mutter bergen, sich anschmiegen (von Kindern).

N.W. *abbr.* = North Wales; north-west; North Western (Postbezirk in Lo.).

N.Y. *abbr.* = New York.

nyctalopia ⚠ (nĭkˈ-tᵃˡ-lōˈ-pᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Nachtsichtigkeit *f*, Tagblindheit *f*.

nyctalops ⚠ (nĭˈk-tᵃˡ-lŏpß) [grch.] *s.* (*pl.* **~es** nĭk-tᵃˈl-ᵉ-pĭß), *med.* Nachtsichtige(r), Tagblinde(r). [nyctalopia.

nyctalopy ⚠ (nĭˈk-tᵃˡ-lō-pᵉ) *s.*, *med.* =

nylg(h)au ʃ. nilgau.

Nym (nĭm) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

nymph (nĭmf) [grch.] *s.* 1. *myth.* Nymphe *f* (Wasser-(&c.)göttin). — 2. ✎ *poet.* schönes Mädchen, junge Schöne. — 3. ⚠ *ent.* Nymphe *f* (Puppe).

nymphæa ⚠ ♀ (nĭm-fīˈ-a) [lt., * grch.] *s.* Wasser-, See-rose *f*.

nymphean (nĭm-fīˈ-ᵉn) [grch.] *a.* zu den Nymphen gehörig; Nymphen-...; von Nymphen bewohnt.

nymphic(al) (nĭˈm-fĭk, ~ᵗⁱ-kᵃˡ) [grch.] *a.* zu den Nymphen gehörig.

nymph-like ⑥ (nĭˈmf-lāĭk), **nymphly** (~lᵉ) *a.* nymphen-artig, -haft; mädchenhaft.

nymphomania ⚠ (nĭm-fᵒ-mēˈ-nˢⁱa ⑧) [grch.] *s.*, *med.* Mutterwut *f*; F Mannstollheit *f*.

N.Z. *abbr.* = New Zealand.

O

O, o[1] (ō) *s.* (*pl.* **o's** oder **oes**, ōz) 1. O, o *n* (Buchstabe). — 2. runder, o-förmiger Gegenstand; Spange *f*; Erde *f*; Kreis *m*; † Null *f*; † Pockennarbe *f*.

O[2] (ō) **I** *int.* 1. o(h)!, ah!; ✝. — 2. Anhängsel an Londoner Straßenrufe: fresh plaice — O! frische Schollen! — 3. † ho!, holla! — **II** *s.* 4. Ach *n*, Weh *n*, Schmerz *m*; *Cath.eccl.* die O's of St. Bridget, the Fifteen O's fünfzehn Andachten über das Leiden Christi, alle mit O beginnend.

Zu ~ 1: O dear (me)! ach Gott!, ach je!; O for a horse! ach, hätte ich doch ein Pferd!; O hone! o weh!; O me! wehe mir!; O no! o nein!, Gott bewahre!; O yes! o ja!, jawohl!; (ja) doch!

O'(ˢ) [ir.] *s.* Enkel *m* od. Abkömmling *m* von; z.B. O'Neil; *co.* the O's die Irländer *m/pl.*

o' (ˢ) *prp.* = of (vgl. clock 2); on; † in[1].

O. *abbr.* = Ohio; old; Order.

O.A. *abbr.* = Official Assignee.

o/a(.) ⚉ *abbr.* = on account (of) auf Rechnung von oder *gen.*

oaf (ōf) [a/n. = Elf] *s.* 1. † Wechselbalg *m*. — 2. Dummkopf *m*, Einfaltspinsel *m*.

oafish ✎ (ōˈ-fĭsch) *a.* einfältig, dumm. [*f*.

oafishness ✎ (~-nᵉß) *s.* Einfalt *f*, Dummheit

oak (ōk) [a/e.] **I** *s.* 1. ♀ Eiche *f*; barren ~ Schwarz-eiche *f*; black ~ Färber-eiche *f*; evergreen ~ Stein-, Stech-eiche *f*; Indian ~ Tiek- od. Teak-baum *m*; F hearts of ~ Herzen fest wie Eichen (auch Bzhg der englischen Matrosen). — 2. *poet.* Eichenlaub *n*. — 3. Eichenholz *n*. — 4. *univ.* to sport one's ~ die äußere Tür seiner Wohnung schließen, um als nicht zu Hause seiend zu gelten. — **II** *a.* 5. = oaken. — 6. *Am.*, *fig.* derb, tüchtig, reich.

oak-apple ⑤ ♀ (ōˈk-ăpl) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-ball ⑤ ♀ (ōˈk-bâl) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-bark ⑤ ♀ (ōˈk-bâᵏt) *s.* Eichen-, Lohrinde *f*; ⚙ ~ mill Lohmühle *f*.

oak-barren *Am.* (ōˈk-băn-ᵉn) *s.* offenes, hin und wieder mit Eichen bestandenes Land.

oak-cleaving (ōˈk-klīˈ-wĭngˢ) *a.* Eichen spal-

Oakeley (ōˈk-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.). [tend.

oaken (ōkn) *a.* 1. Eichen-... — 2. eichen, von Eichenholz; P *co.* ~ towel Prügel *m*.

oak-flooring (ōˈk-flōˈ-rĭngˢ ⑨) *s.* 1. Täfelholz *n*. — 2. eichene Täfelung, Parkett *n*.

oak-gall ♀ (ōˈk-gâl) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-graining ⚙ (ōˈk-grēˈ-nĭngˢ) *s.* eichenholz-artiger Anstrich einer Fläche.

Oakham ♀ (ōˈk-ᵗᵉm, *OL.B.* ōˈk-hᵘm) *npr.* (Hauptstadt in der engl. Grfsch. Rutland).

Oakland ♀ (ōˈk-lᵃnd) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

oaklet ♀ (ōˈk-lᵉt), **oakling** ♀ (ōˈk-lĭngˢ) *s.* junge oder kleine Eiche.

Oakley (ōˈk-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

oak-plank ⑥ ⚙ (ōˈk-plănkˢt) *s.* Eichendiele *f*.

Oaks (ōkß) *s.*: the ~ (stakes) zu Epsom in Surrey in der Derbywoche abgehaltenes Rennen mit dreijährigen Pferden. [(Nutz)holz *n*.

oak-timber ⚙ (ōˈk-tĭm-bᵉr) *s.* Eichen-

oak-tree ♀ (ōˈk-trī) *s.* Eiche *f* (= oak).

oakum (ōˈk-ᵉm) [a/e.: dtsch auskämmen] *s.* 1. Werg *n*; to pick ~ Werg zupfen; *cant* im Zuchthause sitzen. — 2. ⚓ Kalfaterwerg *n* (gezupftes altes Tauwerk).

oakum-headed (ōᵘ′-ᵏᵘm-ȟĕd-ᵈ) *a.* rotköpfig.
oak-wood ⑥ (ōᵘ′ᵏ-wŭd) *s.* 1. Eichenholz *n.* — 2. Eichenwald(ung *f*) *m.*
oaky (ōᵘ′-ᵏᵉ) *a.* eichen=artig; fest, hart.
oar (ōᵒ ⑨; *Hom.* ore, o'er) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚓ Ruder *n*; Riemen *m* der Seeleute; ↯. — 2. *zo.* Ruder *n.* — 3. ⊛ Brauerei: Rührstock *m*, Krücke *f.* — 4. F = oars-man. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 5. rudern.
Zu ~ 1 ⚓: to boat the ~s s. boat 6; to feather the ~s s. feather 6; to lie on one's ~s die Riemen glatt legen; *fig.* ausruhen, untätig sein; *fig.* to have an ~ in every man's boat (oder barge) sich in alles einmengen; to put in one's ~, to put one's ~ in, to shove in an ~ mit eingreifen; sich unberufen einmengen; *fig.* he will rest (up)on his ~s er wird auf seinen Lorbeeren ausruhen; to ship the ~s, to get the ~s to pass die Riemen klar machen; bank of ~s Ruderbank *f.*
oarage (ōᵒ′-ᵉbᵊG ⑨) *s.* 1. Rudern *n*, Ruderei *f.* — 2. Ruder *n/pl.*; Ruder=apparat *m.*
oared ⚓ (ōᵒᵈ ⑨) *a.* mit Rudern versehen; in Zssgn: four-~ boat vierrud(e)riges Boot.
oar-footed (ōᵒ′-fŭt-ᵊd ⑨) *a., zo.* ruderfüßig.
oar-handle ⚓ (ōᵒ′-hănd‖ ⑨) *s.* Rudergriff *m.*
oarless ⚓ (ōᵒ′-lᵉs ⑨) *a.* ruderlos (Boot).
oar-lock ⑥ ⚓ (ōᵒ′-lŏk ⑨) *s.* Ruderdolle *f.*
oarsman ⚓ (ōᵒᵉz′-mᵃn ⑨) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Ruderer *m*, Rojer *m.*
oarswoman (ōᵒᵉz′-wŭm-ᵉn ⑨) *s.* (*pl.* **~en**, ~wĭm-ᵉn) Rud(e)rerin *f.*
oary ↖ (ōᵒ′-ᵉ ⑨) *a.* 1. ruderförmig, als Ruder dienend. — 2. mit Rudern versehen. [(*pl.* **~es**, ~ᵉz) Da'se *f.*
oasis (ᵒ-ĕ′-ᵉsĭs, *a.* ōᵒ′-ᵃ-ᵉsĭs) [grch., * ág.] *s.*
oast ⊛ (ōᵉst) [a/e.] *s.* Brauerei: Darre *f.*
oat ♀ (ōt) [a/e.] *s.* (mst **~s** *pl.*) Hafer *m*; F *fig.* to sow one's wild ~s sich austoben, sich die Hörner ablaufen.
oat-cake ⑤ (ōᵗ′-kēk) *s.* Haferkuchen *m.*
oaten (ōtn) *a.* Hafer=...: a) aus Halmen; ~ pipe Hirtenpfeife *f*; ~ straws *pl.* Haferhalme *m/pl.* (*sh.*); b) aus Hafer.
Oates (ōtᵉs) *npr., id.* (Prsn.). [(=mehl).
oat-grass ♀ (ōᵗ′-grᵃs) *s.* Benennung verschiedener hafer-artiger Grasarten.
oat-groats (ōᵗ′-grōtᵉs) *s/pl.* Hafergrütze *f.*
oath (ōth) [a/e.] *s.* (*pl.* **~s**, ōᵈhz) 1. Eid *m*, Schwur *m*; Beteu(e)rung *f*; ↯. — 2. Verwünschung *f.* — 3. † Fluch *m.*
Zu ~ 1: false ~ Mein=eid *m*; ~ of fealty Lehnseid *m*; ~ of supremacy Eid, der den König als Haupt in Kirchensachen anerkennt; by ~, with an ~, on (an) ~, upon (an) ~ eidlich, durch Eidschwur; F upon my ~ meiner Treu!, ich will's beschwören!; to administer (*ob.* tender) an ~ to a p., to give a p. the ~, to put a p. to (*ob.* on) his ~ j-m den Eid zuschieben, j-n schwören lassen; to bind a p. by ~ j-n eidlich verpflichten; to make ~ of (*ob.* to) a th. et. beschwören; to take an ~ schwören, e-n Eid leisten (*a.* to swear an ~); to take an ~ of a p. j-n eidlich verpflichten.
oathable † (ōᵗ′-thᵊbl) *a.* eidesfähig (*sh.*).
oath-bound (ōᵗ′th-bāunᵈ) *a.* vereidet, durch einen Eid gebunden. [bruch *m.*
oath-breaking (ōᵗ′th-brē′-kĭnᵍ) *s.* Eid=
oatmalt ⑤ (ōᵗ′-mălt) *s.* Hafermalz *n.*
oatmeal ⑥ (ōᵗ′-mīl) *s.* 1. Hafermehl *n*; Hafergrütze *f.* — 2. Haferschleim *m.*
ob. *abbr.* = *o'bit* (lt. = starb); obol (*sh.*).
Obadiah (ō-bᵃ-, ŏb-ᵃ-bāī′-ᵃ) **I** *npr.* Oba'dja *m* (Prophet). — **II o~** *s.* Quäker *m.*
Obd., Obdt., obd(t). *abbr.* = obedient.
obduracy (ŏᵇ′-bᵈu-ᵉᵊ-rᵃ-ᵍᵉ, *a.* ŏb-bjūᵘ′-rᵃ-ᵍᵉ) *s.*, *fig.* Verhärtung *f*, Verstocktheit *f.*
obdurate (ŏᵇ′-bᵈu-ᵉᵊt, auch ŏb-bjūᵘ′-răt) [lt.] *a.* □ 1. *fig.* verhärtet, verstockt. — 2. hartherzig, unbeugsam; halsstarrig. — 3. † unbiegsam, hart, rauh.
obdurateness (ŏᵇ′-bᵈu-ᵉᵊt-răt-, *a.* ŏb-bjūᵘ′-răt-ᵉᵊs) *s.* = obduracy.
obdured † (ŏb-bjūᵘᵊᵈ, *poet.* ŏb-bjūᵘ′-rᵉᵈ) *a.* = obdurate. [ber(ei *f*) *m.*
obeah, auch **obea** (ōᵇ′-bᵉ-ᵃ) [afrik.] *s.* Zau=
obedience (ᵒ-bīᵉ′-bᵉ-ᵉᵊnᵍ) [fr., * lt.] *s.* 1. Gehorsam *m*, Unterwe'rfung *f* (to unter [*acc.*]); *pol.* passive ~ unbedingter Gehorsam; to reduce to ~ zum Gehorsam bringen. — 2. † *ob. prove.* Ehrfurchts=, Höflichkeits=bezeigung *f.* — 3. Herrschaft *f*, Aufsicht *f*, Autorität *f*; *eccl.* Obedie'nz *f.*
obedient (ᵒ-bīᵉ′-bᵉ-ᵉᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. gehorsam, unterwürfig (to); Briefschluß: Your most ~ servant Ihr gehorsamster Diener. — 2. † ehr=erbietig.
obediential (ᵒ-bī-bᵉ-ĕ′n-shᵃl) [mlt.] *a.* □ 1. ↖ gehorsam, nachgiebig. — 2. obliegend.
obeisance (ᵒ-bāᵉ′- *ob.* ᵒ-bīᵉ′-ᵉᵊnᵍ) [fr.] *s.* 1. Ehrerbietung *f*, Huldigung *f.* — 2. Verbeugung *f*; to make (an) ~ eine Verbeugung m., sich verbeugen (to vor [*dat.*]).
obelisk (ŏᵇ′-bᵉ-lĭsᵏ) [grch.] *s.* 1. Obeli'sk *m*, Spitzsäule *f.* — 2. ⊛ *typ.* = dagger 3.
obelize ④ (ŏᵇ′-bᵉ-lāīz) *v/a.* ①b. mit einem Obelus (†. obelus) versehen, tadeln.
obelus ⊛ (ŏᵇ′-bᵉ-lᵉs) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~lāī) *typ.* Verweisungszeichen *n*, Obelus *m* (—, ÷ *ob.* † in alten Handschriften).
Oberon (*CT.D.* ōᵇ′-bᵉ-nŏn, *WB.* ŏᵇ′-bᵉ-ᵉ) *npr.* O'beron *m* (*myth.* König der Elfen).
obese (ᵒ-bīᵉ′ᵍ) [lt. *obe'sus*] *a.* □ feist, äußerst fett oder fleischig.
obeseness (~-nᵉᵊᵍ), **obesity** (ᵒ-bēᵉ′ᵍ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Feistheit *f*, Fettleibigkeit *f.*
obey (ᵒ-bēᵉ′) [fr.; * lt. *obœdi're*] **I** *v/a.* ①a. 1. j-m gehorchen, Folge leisten (Befehlen), befolgen (Vorschriften); I will be ~ed ich verlange Gehorsam. — 2. ⚓ = answer 33. — **II** *v/n.* 3. gehorchen (to *dat.*).
obeyer (ᵒ-bēᵉ′-ᵉʳ) *s.* Gehorchende(r).
obfuscate (ŏb-fŭᵊᵍ′-kēt, *MU.* *a.* ŏᵇ′-bᵉ-fŭᵍ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verdunkeln, verfinstern, trüben (auch *fig.*). — 2. *fig.* betäuben, verwirren, benebeln; *sl.* ~d betrunken, benebelt; *co.* verblüfft.
obfuscation (ŏb-fᵊᵍ-kēᵉ′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Verdunkelung *f*, Verfinsterung *f.* — 2 *fig.* Benebelung *f* der Sinne, Verwirrung *f.*
obi (ōᵇ′-bᵉ) *s.* = obeah. [(*sh.*).
Obidicut (ᵒ-bīᵉ′ᵇ-ᵉ-dăt) *npr., id. m* (Dämon);
obit ↖ (ŏᵇ′-bᵉt *ob.* ōᵇ′-bĭt) [lt. *o'bitus*] *s.* 1. Tod *m*, Hinscheiden *n.* — 2. Trauerfeierlichkeit *f* (vor der Beerdigung). — 3. *eccl.* Totenfeier *f*, Seelenmesse *f.*
obitual ↖ (ᵒ-bīᵉ′-tᵘᵉ-ᵃl) *a.* Toten=..., Todes=..., Begräbnis=...
obituary (ᵒ-bīᵉ′-tᵘᵉ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* 1. einen Todesfall betreffend; Todes=..., Toten=...; ~ notice = ~ 3. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) 2. *Cath.eccl.* Totenliste *f*, Seelenmeßbuch *n.* — 3. Todesanzeige *f*; Nachruf *m*, Nekrolo'g *m.*
obj. *abbr.* = objection; objective.
object[1] (ᵊb-bᵈGĕᵍ′tt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. † entgegen=stellen, =halten. — 2. vorhalten, vorwerfen (to, against *dat.*). — 3. *fig.* einwerfen, einwenden, vorbringen (to gegen). — **II** *v/n.* 4. Einwendungen m., Einspruch erheben (to, against gegen).
object[2] (ŏᵇ′-bᵈGᵉtt) [lt.] *s.* 1. Obje'kt *n*, Gegenstand *m*, Ding *n.* — 2. Gegenstand *m* des Mitleids 2c. — 3. Ziel *n*, Zweck *m*; *fig.* Hauptsache *f*; salary no ~ auf Gehalt wird nicht gesehen (in Anzeigen). — 4. *gram.* Objekt *n.* — ***Syn.*** (3) ↑ aim[2]. [able.
objectable (ᵊb-bᵈGĕᵍ′t-tᵊbl) *a.* = objection-
object-ball (ŏᵇ′-bᵈGᵉtt-bâl) *s.* Billard: Zielball *m.* [Objekti'v(glas) *n.*
object-glass (ŏᵇ′-bᵈGᵉtt-glaß) *s.*, *opt.*
objectification ⚖ (ᵊb-bᵈGĕᵍ′t-ᵉ-fᵉ-tē′-shᵊn) *s.*, *phls.* Vergegenständlichung *f.*
objectify ⚖ (ᵊb-bᵈGĕᵍ′t-ᵉ-fāī) [mlt.] *v/a.* ①d., *phls.* objektivieren, vergegenständlichen.
objection (ᵊb-bᵈGĕᵍ′-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Einwendung *f*; Einspruch *m*, Einwand *m*, Einwurf *m*; Bedenken *n*; I have no ~ to ... ich habe nichts gegen ...; there is no ~ dagegen läßt sich nichts sagen. — 2. † Vorwurf *m*, Beschuldigung *f.*
objectionable (ᵊb-bᵈGĕᵍ′t-shᵊ-nᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht einwandfrei, tadelhaft, anrüchig; oft schwächer: unangenehm, widerwärtig, mißlich.
objectional (~nᵊl) *a.* = objectionable.
objective (ᵊb-bᵈGĕᵍ′t-tĭv) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. (bsd. *phls.*) objekti'v; gegenständlich (*ant.* subjective); ~ point = ~ 5. — 2. objekti'v, sachlich. — 3. *gram.* Obje'kts=...; ~ case = ~ 4. — **II** *s.* 4. *gram.* Objektsfall *m.* — 5. Ziel *n*, Endziel *n*; ⚔ Operatio'nsziel *n.*
objectiveness (~-nᵉᵊᵍ), **~ity** (ŏb-bᵈGᵉt-tĭᵍ′w-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* Objektivität *f.*
object(iv)ize ④ ⚖ (ᵊb-bᵈGĕᵍ′t-ᵉ-wāīz, ŏᵇ′-bᵈGᵉt-tāīz) *v/a.* ①b., *phls.* = objectify.
objectless (ŏᵇ′-bᵈGᵉtt-lᵉᵊß) *a.* □ gegenstandlos, zwecklos, ziellos. [lehrstunde *f.*
object-lesson (~-lᵉᵊn) *s.* Anschauungs=
~-matter (~-măt-ᵉʳ) *s.* Hauptgegenstand *m* e-r Rede 2c. (mehr gbr. subject-matter).
objector (ᵊb-bᵈGĕᵍ′t-tᵉʳ) *s.* Oppone'nt(in).
object-teaching (ŏᵇ′-bᵈGᵉtt-tī′-tshĭnᵍ) *s.* Anschauungsunterricht *m.*
objurgate (ᵊb-bᵈGūᵒᵉ′-gēt, *MU.* *a.* ŏᵇ′-bᵈGᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. schelten, tadeln.
objurgation (ŏb-bᵈGᵉ-gēᵉ′-shᵊn) [lt.] *s.* Tadel *m*, Schelten *n.* [*adv.*) tadelnd, scheltend.
objurgatory (ᵊb-bᵈGūᵒᵉ′-gᵃ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily**
oblate (ŏb-lēᵗ′, *a.* ŏᵇ′-blāt) [mlt.] *a.*, *geom.* an den Polen abgeplattet, flachgedrückt.
oblateness (~-nᵉᵊᵍ) *s.* sphäroi'dische Gestalt; Abplattung *f.*
oblation (ŏb-lēᵉ′-shᵊn) [a/f., * spät-lt.] *s.*, *eccl.* Opferung *f*, Darbringung *f* (bsd. von Brot und Wein), Abendmahl *n*; Opfergabe *f*, Opfer *n* (***Syn.*** s. immolation).
obligate (ŏᵇ′-lᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verpflichten. — 2. F nötigen; verbinden.
obligation (ŏb-lᵉ-gēᵉ′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Verpflichten *n.* — 2. Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*, Obliegenheit *f*; ↯. — 3. Obligatio'n *f*, Schuld=schein *m*, =verschreibung *f.*

Zu **obligation** 2: of ~ unumgänglich, notwendig; *eccl.* days *pl.* of ~ strenge Faſttage *m/pl.*; to be (oder to lie) under an ~ to ... verpflichtet oder verbunden ſein zu ...; to incur an ~ eine Verbindlichkeit eingehen.

obligatory (ŏᵇ-lᵉ-gᵃ-tᵉ-rᵉ) [ſpät-lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) verpflichtend, bindend, verbindlich, obligato'riſch (on, upon für; *ant.* facultative).

oblige (ᵉ-blāᴵʲ bG, ehm. geziert: ᵉ-blīᴵʲ bG) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. nötigen, bewegen, zwingen. — 2. *fig.* verbinden, verpflichten, verbindlich machen; j-m einen Gefallen tun; ‡. — 3. † binden; verpfänden. — **II** *v/n.* 4. verbindliche Kraft haben. — 5. Fetwas in e-r Geſellſchaft vortragen; to ~ with a song ein Lied vortragen, mit e-m Liebe od. durch ein Lied erfreuen. — ***Syn.*** ſ. constrain.

Zu ~ 2: I am ~d to you for it ich bin Ihnen dafür ſehr verbunden, ich habe es Ihnen zu verdanken; ~ me so far! haben Sie die Güte!; ~ us with your company at dinner! machen Sie uns das Vergnügen, unſer Gaſt zu ſein!; anything to ~ you wenn ich Ihnen damit einen Gefallen tue; full particulars will ~ nähere Auskunft erwünſcht.

obligee (ŏb-lᵉ-bGīᴵ) *s.* jur. Forderungsberechtigte(r), Gläubiger(in) (*ant.* obligor).

obligement (ᵉ-blāᴵʲ bG-mᵉnt) *s.* 1. † Verpflichtung *f.* — 2. Gefälligkeit *f.*

obliger (ᵉ-blāᴵʲ-bGᵉr) *s.* Verpflichtende(r).

obliging (~bGing) *a.* □ verbindlich, dienſtfertig, gefällig, artig, zuvorkommend.

obligor (ŏᴵʲb-lᵉ-gōᵉ, *WB.* ŏb-lᵉ-gōᵉʳ) *s.* jur. Schuldner(in) (*ant.* obligee).

oblique (ᵉb-līᴵʲt- oder ᵉb-lāᴵʲt) [lt. *obli'quus*] **I** *a.* □ 1. ſchief, ſchräg; ‡. ↔ 2. mittelbar, indirekt; Seiten-...; verſteckt, verblümt; ‡. — 3. unaufrichtig, unredlich, falſch. — **II** *v/n.* ①b. 4. ↖ eine (ſchräge) Abweichung zeigen. — 5. ⚔ in ſchräger Richtung marſchieren.

Zu ~ 1 und 2: *geom.*, &c. ~ angle ſchiefer Winkel; *gram.* ~ case Kaſus obli'quus *m* (einer der Fälle außer dem *nom.*); ⚔ ~ fire: a) Schrägfeuer *n*; b) Steilfeuer *n*; ~ hint Seitenwink *m*; *gram.* ~ speech indirekte Rede.

oblique-angled (ᵉb-līᴵʲt- oder ᵉb-lāᴵʲt-ängGld) *a.*, *geom.* ſchiefwink(e)lig.

obliqueness (ᵉb-līᴵʲt-, ᵉb-lāᴵʲt-nᵉß) *s.* ſchräge Richtung, Schiefheit *f*; Unregelmäßigkeit *f*, Unaufrichtigkeit *f*, Unredlichkeit *f*.

obliquity (ᵉb-līᴵʲt-wᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Schiefe *f*, ſchiefe Richtung, Schrägheit *f*. — 2. *fig.* Schiefheit *f*, Unregelmäßigkeit *f*; Vergehen *n*.

obliterate (ᵉb-līᴵʲt-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Schrift auswiſchen, ausſtreichen, wegradieren (from aus). — 2. ✉ entwerten. — 3. *fig.* verwiſchen, vertilgen, zerſtören, vernichten; ⚖ *med.* ~d pulse äußerſt ſchwacher Puls.

obliteration (ᵉb-lit-ᵉ-rēᴵʲ-ſchᵉn) [ſpät-lt.] *s.* 1. Verwiſchung *f*, Auslöſchung *f*; *fig.* Vernichtung *f*, Vertilgung *f*, Zerſtörung *f*. — 2. Verwiſchtſein *n*, Undeutlichkeit *f*. — 3. ⚖ *med.* Verſtopfung *f*.

obliterative (ᵉb-līᴵʲt-ᵉ-rᵉ-tiw) *a.* auslöſchend, verwiſchend, zerſtörend.

oblivion (ᵉb-līᴵʲw-ᵉ-ᵘn) [lt.] *s.* 1. Vergeſſenheit *f*, -ſein *n*. — 2. Vergeſſen *n*, Vergeßlichkeit *f*; Unachtſamkeit *f*, Achtloſigkeit *f*. — 3. *pol.* (Act of) O~ Amneſtie' *f*.

oblivious (ᵉb-līᴵʲw-ᵉ-ᵘß) [lt.] *a.* □ 1. vergeßlich; ~ of a th. et. vergeſſend. — 2. vergeſſen machend.

obliviousness (~nᵉß), **obliviscence** (ŏb-lᵉ-wīᴵʲß-ᵉnß) [lt.] *s.* Vergeßlichkeit *f*.

oblong (ŏᴵʲb-lŏngᵍ) [lt.] **I** *a.* □ länglich. — **II** *s.*, *geom.* Rechteck *n*.

obloquy (ŏᴵʲb-lᵉ-kwᵉ) [ſpät-lt.] *s.* Verleumdung *f*, Schmähung *f*; Vorwurf *m*; to cast ~ upon a p. j-m Schlechtes nachſagen; to fall into ~ in Verruf kommen.

obnoxious (ŏb-nŏᴵʲk-ſchᵉß) [lt.] *a.* □ 1. unterwo'rfen, preisgegeben, ausgeſetzt, verfallen (to *dat.*). — 2. † ſtraffällig, tadelnswert. — 3. anſtößig, gehäſſig, verhaßt, abſcheulich. — 4. unbeliebt.

obnoxiousness (~nᵉß) *s.* 1. Unterworfenſein *n*, Ausgeſetztſein *n*; ~ to punishment Straffälligkeit *f*. — 2. Anſtößigkeit *f*, Gehäſſigkeit *f*. — 3. Unbeliebtheit *f*.

obnubilate ↖ (ŏb-njūᴵʲ-bᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. umwö'lken. [kung *f*, Verdunkelung *f*.]

obnubilation (ŏb-njū-bᵉ-lēᴵʲ-ſchᵉn) *s.* Umwöl-

oboe ♪ (ōᴵʲ-bᵉᵘ od. ōᴵʲ-bōī) [it.; * fr. *hautbois*] *s.* Hobo'e *f*.

oboist ♪ (ōᴵʲ-bᵉᵘ-ißt) *s.* Hoboï'ſt *m*.

obol (ŏᴵʲb-ᵘl) [grch.] *s.* = obolus.

obolus (ŏᴵʲb-ᵉ-lᵉß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~lāī) O'bolus *m* (1/6 Drachme; alt-grch. Münze u. Gewicht); Heller *m*, Scherflein *n*.

obreption (ŏb-Rēᴵʲp-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Einſchleichen *n*. — 2. ſchott. jur. Erſchleichung *f*.

O'Brien (ᵉ-brāᴵʲ-ᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

Obs., obs. *abbr.* = observation; obsolete.

obscene (ᵉb-ßīᴵʲn) [lt.] *a.* □ 1. *fig.* ſchlüpfrig, ſchmutzig, unanſtändig, unzüchtig, zotig. — 2. ↖ häßlich, widerlich, garſtig, ekelhaft.

obscenity (ᵉb-ßŏᴵʲn-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz), *fig.* Schlüpfrigkeit *f*, Unanſtändigkeit, Unflätigkeit *f*, Zote *f*; ↖ Widerlichkeit *f*.

obscurant (ᵉb-ßkjūᴵʲ-Rᵉnt) [lt.] *s.* Obſkura'nt *m*, Finſterling *m*, Dunkelmann *m*.

obscurantism (~Rᵉn-tiſm) *s.* Obſkuranti'ſmus *m*, Licht-, Kultu'r-feindlichkeit *f*.

obscurantist (~tißt) **I** *s.* = obscurant. — **II** *a.* obſkuranti'ſtiſch.

obscuration (ŏb-ßkjū-rēᴵʲ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Verdunkelung *f* (auch *fig.*).

obscure (ᵉb-ßkjūᵘʳ) [lt. *obscu'rus*] **I** *a.* □ 1. dunkel, finſter, düſter, trübe. — 2. *poet.* nächtlich; Nacht-... — 3. *fig.* dunkel, unverſtändlich, unklar (Schriftſteller). — 4. *fig.* obſku'r, unbekannt, unbedeutend. — 5. *fig.* dunkel, einſam, verborgen, verſteckt. — **II** † od. *poet.* s. 6. = obscurity. — **III** *v/a.* ①b. 7. verdunkeln, verfinſtern, trüben. — 8. verkleinern, herabſetzen. — 9. *fig.* undeutlich od. unverſtändlich machen. — 10. ↖ verbergen.

obscurer ↖ (ᵉb-ßkjūᵘʳ-Rᵉr) *s.* Verdunkler(in).

obscurity (~Rᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Dunkelheit *f*, Finſternis *f*. — 2. *fig.* Undeutlichkeit *f*, Unverſtändlichkeit *f*. — 3. *fig.* Unberühmtheit *f*, Unbekanntheit *f*, Verborgenheit *f* to retire into ~ ſich vom öffentlichen (geſellſchaftlichen 2c.) Leben zurückziehen. — ***Syn.*** ſ. darkness.

obsecration (ŏb-ßᵉ-krāᴵʲ-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* Beſchwörung *f*, dringendes Anliegen.

obsequial (ᵉb-ßīᴵʲ-kwᵉ-ᵘl) [obsequy] *a.* eine Totenfeier betreffend; Trauer-...

obsequies ſ. obsequy.

obsequious[1] (ᵉb-ßīᴵʲ-kwᵉ-ᵘß) [lt.] *a.* □ 1. faſt † gehorſam, folgſam. — 2. unterwürfig, willfährig, ſervi'l, kriechend.

obsequious[2] † (~) [obsequy] *a.* □ 1. zu e-r Trauerfeierlichkeit gehörig; Toten-... — 2. traurig, kummervoll.

obsequiously † (~lᵉ) *adv.* in der Weiſe eines Trauernden.

obsequiousness (~nᵉß) *s.* 1. faſt † Gehorſam *m*, Folgſamkeit *f*. — 2. Unterwürfigkeit *f*, Servilität *f*, kriechendes Weſen.

obsequy (ŏᴵʲb-ßᵉ-kwᵉ) [lt.] *s.* (jetzt nur *pl.* **~ies**, ~kwᵉz) Trauerfeierlichkeit *f*, feierliches Begräbnis, Leichenbegängnis *n*.

observable (ᵉb-ßōᵛʳ-wᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. bemerkbar, wahrnehmbar, merklich. — 2. bemerkenswert, beachtenswert. — 3. zu be(ob)achten(d).

observableness (~nᵉß) *s.* das Bemerkenswerte, Merkwürdigkeit *f*.

observance (ᵉb-ßōᵛʳ-wᵉnß) [fr.; * lt. *observa'ntia*] *s.* 1. † Beobachtung *f*; Sorgſamkeit *f*. — 2. † Ehrerbietung *f*; to do ~ to huldigen (*dat.*). — 3. *fig.* Befolgung *f* (v. Vorſchriften, Gebräuchen 2c.). — 4. Obſerva'nz *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*. — 5. Regel *f*, Vorſchrift *f*; Sitte *f*.

observancy ↖ (~wᵉn-ßᵉ) *s.* = observance.

observant (ᵉb-ßōᵛʳ-wᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. beobachtend, befolgend, haltend (of *acc.*); he was very ~ of forms er hielt ſehr auf Formen. — 2. aufmerkſam, achtſam (of auf [*acc.*]). — 3. ↖ aufmerkſam, ehrerbietig (of a p. gegen j-n). — **II** *s.* 4. † Augendiener *m*, Kriecher *m*. — 5. **O~** *Cath.eccl.* Obſerva'nt *m* (Franziskaner von der ſtrengen Regel).

observation (ŏb-ßᵉr-wāᴵʲ-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Bemerken *n*, Wahrnehmung *f*, wiſſenſchaftliche Beobachtung; to fall under a p.'s ~ von j-m bemerkt od. wahrgenommen werden. — 2. Erfahrung *f*. — 3. Bemerkung *f*. — 4. faſt † = observance 3.

observational (~ſchᵉ-nᵘl) *a.* □ Beobachtungs-...; Bemerkungen enthaltend.

observatory (ᵉb-ßōᵛʳ-wᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. Obſervato'rium *n*, Warte *f*. — 2. *ast.* Sternwarte *f*. — **II** *a.* 3. Beobachtungs-...

observe (ᵉb-ßōᵛʳw) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. aufmerkſam od. wiſſenſchaftlich beobachten. — 2. *surv.* viſieren, meſſen. — 3. beobachten, bemerken, wahrnehmen. — 4. bemerken, ſagen, äußern. — 5. beobachten, halten, üben, feiern (Feſte 2c.). — 6. † mit Aufmerkſamkeit (od. Ehrfurcht) behandeln. — **II** *v/n.* 7. aufmerkſam ſein, aufmerken, achthaben, achten. — 8. bemerken, ſagen, ſich äußern (on, upon über [*acc.*]). — ***Syn.*** ſ. remark. — **III** *s.* 9. ſchott. Bemerkung *f*, Äußerung *f*, Ausſpruch *m*.

observer (ᵉb-ßōᵛʳ-wᵉr) *s.* 1. Beobachter(in), Wahrnehmer(in); Zuſchauer(in). — 2. Befolger(in) e-r Regel 2c.

observing (~wing) *a.* □ aufmerkſam, achtſam, ſorgfältig.

obsess (ᵉb-ßēᴵʲß) [lt.] *v/t.* ①c. (von außen) plagen, quälen, heimſuchen.

obsession (ŏb-ßēᴵʲſch-ᵘn) [lt.] *s.* Anfechtung *f* von außen, Heimſuchung *f*.

obsidian ▽ (ˢbɔ-ßiˈbˌ-ˢi-ən) [lt.] *s., min.* Obsidia'n *m*, Lavaglas *n*, Glaslava *f*.

obsidional (ˢbɔ-ßiˈbˌ-ˢi-ˌnˢl) [fr., * lt.] *a.* zur Belagerung gehörig; Belagerungs-...; ✕ ~ army Belagerungsheer *n*.

obsolescence (ɔbˢ-ßiˢ-lɛˈßˌ-ˢnß) [lt.] *s.* 1. Veralten *n*. — 2. ▽ Atrophie' *f*, Schwund *m*.

obsolescent (~ˢnt) [lt.] *a.* □ 1. veraltend. — 2. ▽ atro'phisch, schwindend; rudimentä'r.

obsolete (ɔˈbˌ-ßiˢ-liːt) [lt.] *a.* □ 1. veraltet, außer Gebrauch (*ant.* current). — 2. alt; ver-, zer-fallen; verwischt. — 3. ▽ *ent.* undeutlich, unentwickelt. — ***Syn.*** ſ. ancient[1].

obsoleteness (ɔˈbˌ-ßiˢ-liːt-nˢß) *s.* 1. Veraltetsein *n*. — 2. ▽ *zo.* Undeutlichkeit *f*, unvollkommene Entwick(e)lung.

obstacle (ɔˈbˌ-ßtˢtl) [fr., * lt.] **I** *s.* Hindernis *n* (***Syn.*** ſ. obstruction); to put ~s in the way Hindernisse in den Weg legen. — **II** *a., provc.* ob. *co.* = obstinate.

obstetric(al □) ▽ (ˢbɔ-ßtɛˈtˌ-riːk, ~ˌlˢ) [lt. *o'bstetrix*] *a.* geburtshilflich; Geburtshilfe-..., Entbindungs-...

obstetrician ▽ (ɔbˢ-ßtɛˢ-triˈʃchˢn) *s.* Geburtshelfer *m*; Hebamme *f*.

obstetrics ▽ (ˢbɔ-ßtɛˈtˌ-riːkß) *s.* (*pl.* u. *sg.*) Geburtshilfe *f*, Entbindungskunst *f*.

obstinacy (ɔˈbˌ-ßtˢi-nˢ-ßˢ) [mlt.] *s.* 1. Halsstarrigkeit *f*, Eigensinn *m*. — 2. Hartnäckigkeit *f* einer Krankheit ꝛc. — ***Syn.*** *pertinacity* Zähigkeit im Verfolgen e-s Vorhabens, e-r Meinung ꝛc.; *obstinacy* Starrsinn (Verschlossensein gegen die Vernunftgründe anderer); *stubbornness* unbeugsame Hartnäckigkeit.

obstinate (ɔˈbˌ-ßtˢi-nˢät) [lt.] *a.* □ 1. halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig, widerspenstig. — 2. hartnäckig (Krankheit ꝛc.).

obstinateness (~ˌnˢß) *s.* = obstinacy.

obstipation (ɔbˢ-ßtˢi-peˈˌ-ʃchˢn) [lt.] *s., med.* Hartleibigkeit *f*, Verstopfung *f*.

obstreperate † (ˢbɔ-ßtrɛˈɔˈpˌ-ˢi-rēt) *v/n.* ①b. *co.* lärmen, toben.

obstreperous (ˢbɔ-ßtrɛˈɔˈpˌ-ˢrəßß) [vom lt. *obstre'pere*] *a.* □ lärmend, geräuschvoll, überlaut; **~ness** (~ˌnˢß) *s.* Lärmen *n*, Lärm *m*, Geschrei *n*.

obstruct (ˢbɔ-ßtrəˈktˌ) [lt. *obstru'ctus*] *v/a.* ①a. 1. verstopfen, versperren. — 2. *fig.* hemmen, hindern, aufhalten, verzögern.

obstructer ſ. obstructor.

obstruction (ˢbɔ-ßtrəˈktˌ-ʃchˢn) [lt.] *s.* 1. Verstopfung *f*, Versperrung *f*; *fig.* Hinderung *f*, Hemmung *f*, Verzögerung *f*. — 2. Hindernis *n*, Schwierigkeit *f*. — 3. *med.* Verstopfung *f* eines Ganges. — 4. *parl.* Obstruktio'n *f* (Versuch der Minorität, durch allerlei Mittel den Fortgang e-r bill zu hemmen). — 5. † Erstarrung *f* (*SH.M.M. 3,1,119*). — ***Syn.*** *obstruction* Versperrung (nur bisweilen Hindernis); *hindrance* Hindernis, das uns von et. zurückhält; *obstacle* e-r Handlung in den Weg tretendes Hindernis; *impediment* beständig wirkendes Hindernis, Behinderung.

obstructionist (~ʃchˢ-nißt) *s., parl.* Obstruktioni'st *m* (vgl. obstruction 4).

obstructive (ˢbɔ-ßtrəˈktˌ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. verstopfend; *fig.* hemmend, hinderlich (of, to für). — **II** *s.* 2. Hindernde(r, s); Hemmnis *n*. — 3. *parl.* = obstructionist.

obstructiveness (ˢbɔ-ßtrəˈktˌ-tiw-nˢß) *s.* Streben *n* zu hindern oder zu hemmen.

obstructor (ɔbˢ-ßtrəˈktˌ-tˢr) *s.* Verstopfende(r, s), Hind(e)rer(in), Versperrer(in).

obstruent (ɔˈbˌ-ßtrūˢ-ənt) [lt.] **I** *a.* verstopfend (ɔbſd. *med.*); *fig.* hemmend, hindernd. — **II** *s.* das Verstopfende od. Hemmende; *med.* verstopfendes Mittel.

obstupefacient (ˢbɔ-ßtjū-pˢ-fēˈˌ-ʃchˢnt) [lt.] *obt. abbr.* = obedient. [*a.* betäubend.]

obtain (ˢbɔ-tēˈˌn) [fr.; * lt. *obtine're*] ①a. **I** *v/a.* 1. erlangen, erhalten, bekommen, erwerben, zu etwas gelangen; to ~ the victory den Sieg davontragen. — 2. † (Schlacht, Prozeß ꝛc.) gewinnen. — 3. lösen, nehmen (Billette). — **II** *v/n.* 4. fortdauern, sich erhalten, sich behaupten. — 5. bestehen, herrschen, stattfinden, im Gebrauch sein, vorwalten, einreißen (with bei). — 6. fast † siegen; Erfolg haben. — ***Syn.*** ſ. acquire u. attain. [langbar, zu erhalten(d).]

obtainable (ˢbɔ-tēˈˌn-ˢbl) *a.* erreichbar, er-

obtainer (ˢbɔ-tēˈˌn-ˢr) *s.* j. der et. erlangt oder erreicht. [Erlangung *f*.]

obtainment (ˢbɔ-tēˈˌn-mˢˢnt) *s.* Erhalten *n*,

obtected ▽ (ˢbɔ-tēˈˌk-tˢd) *a.* bedeckt; *zo.* mit harter Schale bedeckt.

obtest ↖ (ˢbɔ-tēˈˌßt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. als Zeugen anrufen, dringend bitten. — **II** *v/n.* 2. beschwören, beteuern. — 3. protestieren.

obtestation ↖ (ɔbˢ-tɛßˌ-tēˈˌ-ʃchˢn) [lt.] *s.* 1. Beschwörung *f*; Beteuerung *f*. — 2. dringende Bitte.

obtrude (ˢbɔ-trūˈˌd) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. aufdringen, -drängen, -zwingen (upon *dat.*). — 2. to ~ oneself sich aufdrängen. — **II** *v/n.* 3. sich aufdrängen, zudringlich sein od. werden. [Zudringliche(r).]

obtruder (ˢbɔ-trəuˈˌ-dˢr) *s.* Aufdränger(in);

obtruncate (ˢbɔ-trəŋˈkˌ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. ein Glied abhauen; verstümmeln.

obtruncation (ɔbˢ-trəŋˈkˌ-tēˈˌ-ʃchˢn) *s.* Abhauen *n*; Verstümmelung *f*.

obtrusion (ˢbɔ-trūˈˌ-ʒˢn) [lt.] *s.* Aufdrängen *n*, Aufnötigung *f*; **~s** *pl.* aufgezwungene Dinge *n/pl.*; by way of ~ aufdringlicherweise. [Zudringliche(r).]

obtrusionist (~ʒˢ-nißt) *s.* j. der aufzwingt,

obtrusive (~ßiw) *a.* □ auf-, zu-dringlich; **~ness** (~ˌnˢß) *s.* Auf-, Zu-dringlichkeit *f*.

obtund (ˢbɔ-təˈnd) [lt.] *v/a.* ①a. (mst *fig.*) abstumpfen, dämpfen, schwächen, betäuben.

obtundent ▽ (ˢbɔ-təˈn-bˢnt) [lt.] **I** *a.* abstumpfend, dämpfend. — **II** *s., med.* dämpfendes oder abstumpfendes Mittel.

obturate (ˢbɔ-tjūˈˌ-rēt, ɔˈbˌ-tiˢ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. verstopfen; ✕ *artill.* lidern.

obturation (ɔbˢ-tiˢ-rēˈˌ-ʃchˢn) [lt.] *s.* Verstopfung *f*; ✕ *artill.* Liderung *f*.

obturator (ɔˈbˌ-tiˢ-rēˈˌ-tˢr) [mlt.] *s.* Verstopfer *m*: a) *anat.* Stopf-, Schließ-muskel *m*; b) ✕ *artill.* Abdichtung(smittel *n*) *f*, Liderung(s-ring *m*, -platte *f*) *f*.

obtuse (ˢbɔ-tjūˈˌßß) [lt.] *a.* □ 1. abgestumpft, stumpf (*ant.* acute); *geom.* ~ angle stumpfer Winkel. — 2. *fig.* stumpf, dumm. — 3. dumpf (Ton, Schmerz ꝛc.).

obtuse-angled ▽ (~ˌängˢld) *a.* stumpfwink(e)lig, -eckig.

obtuseness (~ˌnˢß) *s.* 1. Stumpfheit *f*; *fig.* Dummheit *f*. — 2. Dumpfheit *f*.

obumbrate ↖ (ɔbˢ-bəˈmˌ-brēt) [lt.] *v/a.* ①b. beschatten, verdunkeln, bewölken.

obverse[1] (ˢbɔ-wēˈvˌßß, *MU.* a. ɔˈbˌ-wˢrßß) [lt.] *a.* □ 1. j-m zugekehrt. — 2. die andere Seite e-r Sache betreffend; entsprechend.

obverse[2] (ɔˈbˌ-wˢrßß) [lt.] *s.* 1. *num.* Ave'rs *m*, Bildseite *f* einer Münze (*ant.* reverse). — 2. Vorderseite *f*. — 3. andere Seite einer Sache; der, die, das Entsprechende.

obversion ▽ (ˢbɔ-wēˈvˌ-ʃchˢn) [lt.] *s., log.* U'mkehrung *f*. [kehren.]

obvert ▽ (ˢbɔ-wēˈvˌˢt) [lt.] *v/a.* ①a. *log.* u'm-

obviate (ɔˈbˌ-wˢi-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. einer Sache begegnen, zuvorkommen, abhelfen, vorbeugen, etwas verhüten.

obvious (ɔˈbˌ-wēˈˌ-ʒˢß) [lt. *o'bvius*] *a.* □ klar, deutlich, einleuchtend, augenscheinlich, unverkennbar; to be ~ (to the eye) in die Augen springen, einleuchten; to be ~ to all the world jedermann einleuchten.

obviousness (~ˌnˢß) *s.* Augenscheinlichkeit *f*, Deutlichkeit *f*, Begreiflichkeit *f*.

o'c. *abbr.* = o'clock.

occasion (ō-kēˈˌ-ʒˢn) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Gelegenheit *f*, günstiger Zeitpunkt, günstiger Umstand, Vorfall *m*, Zufall *m*; ‡. — 2. zufällige Ursache, Veranlassung *f*, Anlaß *m*; zufälliges Bedürfnis; ‡. — 3. Not(wendigkeit) *f*. — 4. besondere Gelegenheit. — **II** *v/a.* ①a. 5. veranlassen, Anlaß od. Gelegenheit geben zu, verursachen, bewirken. — ***Syn.*** *occasion* Gelegenheit, Veranlassung, zufälliger Anlaß, der unser Handeln beeinflußt; *opportunity* günstige Gelegenheit.

Zu ~ 1 u. 2: on an ~, upon ~ gelegentlich; to seize (oder take) the ~ die Gelegenheit ergreifen; on that ~ bei jenem Anlaß, bei jener Gelegenheit, damals; there is no ~ for you to ... Sie haben nicht nötig zu ...; to have ~ for nötig haben, brauchen; you have no ~! (Sie haben) keine Ursache! (Antwort auf einen Dank); to give ~ Anlaß geben.

occasional (ō-kēˈˌ-ʒˢn-ˢl) **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. gelegentlich, zufällig; Gelegenheits-...; dann u. wann stattfindend. — 2. durch besondere Umstände hervorgerufen. — 3. für gelegentliche Zwecke, dienlich. — **II** *s.* 4. Gelegenheits-, Aushilfsarbeiter *m*.

occasionally (ō-kēˈˌ-ʒˢn-ˢl-iˢ) *adv.* gelegentlich, bei Gelegenheit, dann und wann.

occident oder **O~** (ɔˈbˌ-ßiˢ-dˢnt) [lt.] *s.* O'kzident *m*, Westen *m*, Abend(land *n*) *m*.

occidental, O~ (ɔkˌ-ßiˢ-dēˈˌn-tˢl) [lt.] *a.* □ westlich, abendländisch, okzidenta'l(isch).

occidentalism, O~ (~tˢ-lizˢm) *s.* abendländisches Wesen. [abendländisch machen.]

occidentalize, O~ ④ (~tˢ-lāiˢz) *v/a.* ①b.

occipital ▽ (ɔkˌ-ßiˈpˌ-tˢl) [lt.] *a.* □ *anat.* das Hinterhaupt betr.; Hinterhaupt-...

occiput ▽ (ɔˈbˌ-ßiˢ-pət) [lt.] *s., zo., anat.* Hinterhaupt *n*.

occlude (ō-kˢl(i)ūˈˌd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verschließen, -stopfen. — 2. *chm.* absorbieren.

occlusion ▽ (ō-kˢl(i)ūˈˌ-ʒˢn) [lt.] *s.* 1. Verschließung *f*, Verstopfung. — 2. *chm.* Absorptio'n *f*, Auffaugung *f*.

occult (ō-kəlˈˌtˢ) [lt.] **I** *a.* □ verborgen, geheim, unbekannt. — **II** *v/a.* ①a. verbergen, -decken, -finstern (auch *ast.*).

occultation (ɔkˌ-ßˢl-tēˈˌ-ʃchˢn) [lt.] *s.* 1. Verdeckung *f*, Verbergung *f*. — 2. Verschwinden *n*. — 3. *ast.* Verfinsterung *f*.

occultism ♃ (ŏ-kă'l-tĭsm) *s.* Okkulti'smus *m.*
occultness (ŏ-kă'lt-nᵉs) *s.* Verborgenheit *f*, Heimlichkeit *f*, Unbekanntschaft *f*.
occupancy (ŏ'ᵏ-pˢu-ᵑsᵉ) *s.* bsd. jur. Besitzergreifung *f*; Innehaben *n*, Besitz *m*.
occupant (ˌ-pˢnt) [lt.] *s.* **1.** bsd. jur. Besitzergreifer(in).—**2.** Besitzer(in), Inhaber(in).
occupation (ŏk-ĭᵍ-pē'-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Besitznahme *f*, -ergreifung *f*; Besitz *m*; ⚔ army of ~ Okkupatio'nsheer *n* (auch ~ army). —**2.** Beschäftigung *f*, Verrichtung *f*. — **3.** Geschäft *n*, Beruf *m*, Gewerbe *n*; by ~ von Beruf, von Profession.
occupation-bridge Ⓔ (ˌ-brĭdʒ) *s.* Verbindungsbrücke für Grundstücksteile, die durch e-e Eisenbahnlinie ꝛc. getrennt sind.
occupation-road Ⓔ (ˌ-rōd) *s.* Privatweg *m*.
occupative ↖ (ŏ'ᵏ-pă-tĭv) *a.* jur. in Besitz genommen.
occupier (ˌ-pă-ᵉr) *s.* **1.** Besitz-ergreifer(in) —**2.** Besitzer(in), nutzende(r) Inhaber(in).
occupy (ŏ'ᵏ-pă) [(alt)fr., * lt.] Ⓓd. **I** *v/a.* **1.** in Besitz nehmen, Besitz ergreifen von, ⚔ besetzen. — **2.** besitzen, innehaben, bewohnen. — **3.** e-n Raum, Platz ꝛc. einnehmen, ausfüllen, in sich fassen; *fig.* in Anspruch nehmen. — **4.** Amt innehaben, bekleiden. —**5.** j-n beschäftigen, verwenden, anstellen. — **6.** Land bewirtschaften. — **7.** † Gebrauch machen von, gebrauchen (*SH.* auch ein Frauenzimmer). — **II** *v/n.* **8.** Geschäfte treiben, handeln.
occur (ŏ-kē'ᵉr) [lt.] *v/n.* Ⓓe. **1.** begegnen, aufstoßen, vor Augen kommen. — **2.** einfallen, beifallen (to *dat.*). — **3.** vorkommen (in einem Buche ꝛc.). — **4.** sich ereignen, vorfallen.
occurrence (ŏ-kă'r-ᵑsnᵗs) *s.* **1.** Vorfallen *n*, Vorkommen *n*. — **2.** Vorfall *m*, Vorgang *m*, Vorkommnis *n*, zufälliges Ereignis. (*Syn.* s. circumstance u. accident).
occurrent † (ˌ-ᵑsnt) [lt.] *s.* Ereignis *n*.
ocean (ō'-shᵉn) [fr., lt., * grch.] **I** *s.* **1.** Ozean *m* Weltmeer *n*. — **2.** *fig.* Meer *n*, große Menge od. Ausdehnung. — **II** *a.* **3.** zum Ozean gehörig; Meeres-...
Oceania ♀ (ō-shĭ-ă'-nĭ-a, *IMP.D.* und *OL.B.* ˌă'n-ĭ-a) *npr.* Ozea'nien *n* (sämtliche Inseln des Stillen Ozeans).
Oceanian (ō-shĭ-ă'-nĭ-ᵉn, ˌă'n-ĭ-ᵉn) **I** *a.* ozea'nisch. — **II** *s.* Ozea'nier(in).
oceanic (ō-shĭ-ă'-nĭk) *a.* **1.** zum Ozean gehörig, des Ozeans; Meeres-..., See-... — **2.** *fig.* ausgedehnt, ungeheuer groß.
oceanography ♃ (ō-shĭ-ă'-nŏ'g-rᵃf-ᵉ) [grch.] *s.* Ozeanographie' *f*, Meerbeschreibung *f*.
oceanward(s) (ō'ᵉ-shĭ'n-wᵉrd(z)) *adv. u. a.* nach dem Ozean (hin).
ocellated ♃ (ŏ-sĕ'l-ᵃtᵗd, *CT.D.* ŏ'ᵏ-ĭ-lē-ᵃtᵗd) *a.* **1.** *zo.* u. ♀ mit Punkt-augen oder augenähnlichen Punkten (versehen).—**2.** gefleckt.
ocelot (ō'ᵉ-lŏt) [mexikanisch] *s.*, *zo.* Ozelot *m*, Pantherkatze *f*. [~ hone o weh!
och ir. u. schott. (ŏch) [ir.] *int.* ach!, o(h)!;
ocher *Am.* (ō'ᵏ-ᵉr) *s. u. v/a.* Ⓓa. = ochre.
ocherous *Am.* (ō'ᵏ-ᵉ-rŭsˢ) *a.* = ochreous.
ochery *Am.* (ō'ᵏ-ᵉ-rᵉ) *a.* = ochry.
ochlocracy (ŏk-lŏ'k-rᵃ-sᵉ) [grch.] *s.* Ochlokratie' *f*, Pöbelherrschaft *f*.
ochre (ō'ᵏ-ᵉr) [grch.] **I** *s.* **1.** *min.* Ocker *m*; blue ~ Eisen-ocker *m*. — **2.** *sl.* Gold (-münze *f*) *n*; F (Gold-)Fuchs *m*. — **II** *v/a.* Ⓓb. **3.** mit Ocker färben.
ochreous (ō'ᵏ-rĭ-ᵉsˢ) *a.* **1.** *min.* ocker-haltig, -artig. —**2.** ♀ u. *zo.* ockerfarben (gelb-braun).
ochrey (ō'ᵏ-rĭᵉ) *a.* = ochry.
ochrous (ō'ᵏ-rŭsˢ) *a.* = ochreous.
ochry (ō'ᵏ-rĭᵉ) *a.* ocker-haltig, -farben.
o'clock (ŏ-klŏ'ᵏ) ſ. clock[1] 2; F the thing went off like one ~ die Geschichte spielte sich im Nu ab.
O'Connell (ŏ-kŏ'n-ᵉl) *npr.*, *id.* (Prsn.).
O'Con(n)or (ŏ-kŏ'n-ᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Oct. *abbr.* = October.
octagon (ŏ'ᵏ-tᵃ-gŏn) [grch.] *s.* **1.** ♃ *geom.* Acht-eck *n*. — **2.** ⚔ *frt.* Oktagon *n*.
octagonal ♃ (ŏk-tă'g-ᵒnᵃl) *a.* □ *geom.* acht-eckig, -seitig.
octahedral ♃ (ŏk-tᵃ-hĭ'-drᵃl, *MU.* a. ~hē'-drᵃl) *a.*, *geom.* achtflächig.
octahedron ♃ (ˌhĭ'-drᵃn, *MU.* a. ~hē'-drᵃn) [grch.] *s.* (*pl.* mst ~a, ~(b)ᵗs), *geom.* Oktae'der *n*, Achtflach *n*.
octangular ♃ (ŏk-tă'ŋg-gĭᵑ-lᵉr) *a.*, *geom.* acht-eckig, -winkel(ig). [Okta'nt *m*.
octant (ŏ'ᵏ-tᵉnt) [spät-lt.] *s.*, *math.* und ⚓
octave (ŏ'ᵏ-tēw, *WB.* ~tᵉw) [fr.; * lt. *octa'va*] *s.* **1.** *eccl.* achter Tag nach einem Fest; acht aufeinander folgende (Fest-)Tage *m/pl.* — **2.** ♪ u. *opt.* Okta've *f*. — **3.** ♪ Okta'v-pfeife *f* der Orgel. — **4.** *pros.* Anzahl *f* od. Strophe *f* von acht Versen. — **5.** Anzahl *f* od. Reihe *f* von acht (Stück). — **6.** *fenc.* Okta've *f*.
Octavia (ŏk-tē'-wᵉ-a) [lt.] *npr.* Oktavia *f*.
Octavius (ŏk-tē'-wᵉsˢ) [lt.] *npr.* Okta'vius *m*.
octavo (ŏk-tē'-wō) [lt.] *s.* Okta'v(format) *n* (8vo, 8⁰); large ~ Groß-oktav *n*.
octennial (ŏk-tĕ'n-ᵉsˢl) [lt.] *a.* □ acht-jährlich; achtjährig.
octet, a. ~te (ŏk-tĕ'ᵗ) *s.*, ♪ u. *pros.* Okte'tt *n*.
October (ŏk-tō'-bᵉr) [lt.] *s.* **1.** Oktober (-monat) *m*. — **2.** (auch o~) besonders starkes Bier. [format *n* (18mo, 18⁰).
octodecimo (ŏk-tᵃ-bē'ˢ-mō) *s.* Oktode'z-
octodentate ♃ (ˌbē'n-tᵃt) [lt.] *n.* achtzähnig, mit acht Zähnen (versehen).
octogenarian (ŏk-tᵃ-bŏ-nă'-rᵉsˢ) [lt.] *a. u. s.* achtzigjährig(e Person).
octolocular ♃ ♀ (ŏk-tᵃ-lŏ'k-ĭᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* achtkammerig. [*zo.* Achtfüßer *m*.
octoped, a. ~e ♃ (ŏ'ᵏ-tᵃ-pĕd, ~pĭd) [lt.] *s.*,
octopetalous ♃ ♀ (ŏk-tᵃ-pē'ᵗ-lᵃsˢ) [grch.] *a.* mit acht Blumenblättern, achtblätt(e)rig.
octopod ♃ (ŏ'ᵏ-tᵃ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* acht-füßig, -armig. — **II** *s.* Achtfüßer *m* (Weichtier).
octopus ♃ (ŏk-tō'-pˢŭs, a. ŏ'ᵏ-tᵃ-pˢŭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~uses, ~pˢ-ĭˢ od. ~odes, ŏk-tō'-pˢ-dĭs), *zo.* Seepoly'p *m* (a. *fig.*).
octoroon (ŏk-tᵃ-rūⁿ') [lt.] *s.* Kind eines Quartero'ns und einer Weißen.
octosyllabic ♃ (ŏk-tᵃ-ˢĭ-lă'b-ĭk) [grch.] **I** *a.* achtsilbig. — **II** *s.* achtsilbiger Vers.
octosyllable ♃ (ŏk-tᵃ-ˢĭl'-lᵃbl, ŏ'ᵏ-tᵃ-ˢĭl-ᵃbl) **I** *a.* achtsilbig. — **II** *s.* achtsilbiges Wort.
octroi (fr. ŏk-trŏᵃ', ŏ'ᵏ-trŏĭ) [fr.] *s.* **1.** † Handelsprivile'g *n*. — **2.** bsd. in Frankreich: Verbrauchssteuer *f*, Mahl- und Schlacht-steuer *f*, Akzise *f*, Torzoll *m*. — **3.** Akzisen-amt *n*.
octuple (ŏ'ᵏ-tᵘpl) [lt.] *a.* acht-fach, -fältig.
ocular (ŏ'ᵏ-ĭᵘ-lᵉr) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) **1.** Augen-..., Okula'r-... — **2.** sichtbar, augenscheinlich; ~ demonstration sichtbarer Beweis. — **II** *s.*, *opt.* **3.** Okula'r *n*.
ocularly (ŏ'ᵏ-tᵘ-ĭᵘ-lᵉrˡ-ĭ) *adv.* mit eigenen Augen, durch den Augenschein, augenscheinlich, sichtbar. [förmig.
oculiform ♃ (ŏ'ᵏ-tᵘ-ĭᵘ-lĭ-fōᵉrm) [lt.] *a.* augen-
oculist (ŏ'ᵏ-tᵘ-ĭᵘ-lĭsᵗ) [fr.] *s.* Augen-arzt *m*.
(')**od** † ob. P (ŏd) [*corr.* aus God] *int.* ach!, zum Kuckuck!, herrje!
od ♃ (ŏd, ōd) *s.* Od *n* (angebliche Naturkraft).
odalisk, mit ~que (ō'-dᵃ-lĭsᵗ) [fr., * türk.] *s.*, Odali'ske *f* (Sklavin im Harem).
odd (ŏd) [a/n. = Spitze] *a.* □ (ſ. ~ly) **1.** von Zahlen: ungerade, ungleich (*ant.* even); ☡. — **2.** was über eine gerade Zahl ist: überzählig; ☡. — **3.** was über eine runde Zahl ist: noch etliche, einige darüber, nicht mitgerechnet; etwaig, gelegentlich; ☡. — **4.** zu einem Paar oder einer bestimmten Zahl gehörig: einzeln, vereinzelt (zB. Schuh); ☡. — **5.** einsam, abgelegen. — **6.** sonderbar, seltsam, eigen, wunderlich, unheimlich, befremdlich, kurio's (*Syn.* s. marvellous); ☡. — **7.** † uneinig (s. a. odds[15]).
Zu ~ **1**: ~ number ungerade Zahl; to play at ~ or even gerade oder ungerade (paar oder unpaar) spielen.
Zu ~ **2**: (im Whist) the ~ trick der Trick, der Stich über sechs; ~ man: a) Ersatzmann *m* (zB. Ruderer, der sich für den Fall der Abhaltung e-s der [acht] für die Wettfahrt bestimmten Ruderer bereit hält); b) the ~ man of the family der einzige unverheiratete Onkel, den alle andern einladen
Zu ~ **3**: eighty ~ years *pl.* einige achtzig Jahre *n/pl.* (*SH.R.III, 4,1,96*); a fortnight and ~ days 14 Tage und darüber; ~ jobs *pl.* gelegentliche kleine Dienstleistungen *f/pl.*; daher: ~ boy Laufbursche *m*; there is some ~ money es ist noch etwas Geld übrig; to do a th. at ~ times et. dann und wann tun.
Zu ~ **4**: an ~ glove (shoe, &c.) ein einzelner Handschuh (Schuh ꝛc.); an ~ volume ein einzelner Band (e-s Werkes).
Zu ~ **6**: how ~! wie sonderbar!; an ~ kind of man ein sonderbarer Mann; Odd Fellow s. bsd. Art.; F ~ fish, ~ stick sonderbarer Kauz, Sonderling *m*.
odd-conceited † (ŏ'ᵈ-dᵃ-ᵑsᵉⁿ-ĝĭ-tᵃdˢ) *a.* wunderlich ausgesonnen (*SH.*).
odd-even Ⓔ † (ŏ'ᵈ-dᵉ-ĭwᵉn) *s.* Zeit *f* nach Mitternacht; ~ o' the night Mitternachtsstunde *f* (*SH.O. I,1,124*).
Odd Fellow, Oddfellow, Odd-fellow (ŏ'ᵈ-fĕ'l-ō) *s.*: Independent Order of ~s † Oddfellows *m/pl.* Orden der sonderbaren Brüder; Art Freimaurer-orden zu Wohltätigkeitszwecken).
oddic (ŏ'ᵈ-ĭk) [odd] *a.*, *co.* absonderlich, exze'ntrisch (*TH. MOORE*).
oddity (ŏ'ᵈ-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) **1.** Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*; ~ies *pl.* seltsame Einfälle *m/pl.* — **2.** F an ~, a man of great ~ ein seltsamer Mensch, ein sonderbarer Kauz. [sehend.
odd-looking (ŏ'ᵈ-lŭ'k-ĭnᵍ) *a.* seltsam aus-
oddly (ŏ'ᵈ-lᵉ) *adv.* **1.** auf seltsame Weise, wunderlich. — **2.** schlimm, böse, häßlich.
oddments (ŏ'ᵈ-mᵉntˢ) *s/pl.* Überbleibsel *n/pl.*, Abfälle *m/pl.*, Einzelstücke *n/pl.* (die aus einem Satz zs.-gehöriger Stücke übriggeblieben sind); *typ.* nicht in den Text gehörige Teile *m/pl.* eines Druckwerkes (Titelblatt, Vorrede, Widmung ꝛc.).

oddness (ŏdˈn-nˢß) *s.* 1. Ungeradheit *f*, ungerader Zustand. — 2. Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*, Wunderlichkeit *f*.

odds[1] (ŏdz) *s/pl.* (oft auch als *sg.* gebraucht) 1. ungleiche Zahl; Ungleichheit *f*; Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*; ↯. — 2. ⍑ Odds *pl.*, ungleiche Wette oder Partie'; Vorgabe *f* beim Spiel; ↯. — 3. Wahrscheinlichkeit *f*; ↯. — 4. Überlegenheit *f*, Übermacht *f*, Vorteil *m*; ↯. — 5. Streit *m*, Zank *m*, Uneinigkeit *f*; ↯. — 6. ~ and ends verschieden-artige Dinge *n/pl.*, Stückchen *n/pl.*, Abfälle *m/pl.*

Zu ~ 1: F what's (od. where's) the ~? was tut es?, was macht es aus?; it is no ~ es hat nichts zu bedeuten.

Zu ~ 2: to give a p. ~ j-m beim Spiel etwas vorgeben; to lay the long ~ den größeren Einsatz machen (bei Wetten); to lay ~ (with a p.) eine ungleiche Wette eingehen (mit j-m); to take ~ vornehmen (beim Spiel sich vorgeben lassen); to take the ~ eine ungleiche Wette annehmen.

Zu ~ 3: the ~ are ..., † it is ~ ... es ist sehr wahrscheinlich ...; F it is within the ~ es ist immerhin möglich; on which side do the ~ lie? wer hat die größte Wahrscheinlichkeit zu siegen für sich?

Zu ~ 4: by (so much) ~ um (so) vieles; the ~ are on his side (od. for him od. in his favour): a) er bekommt noch et. Geld heraus, b) der Vorteil ist auf seiner Seite; to face fearful ~ sehr überlegener Macht die Spitze bieten.

Zu ~ 5: at ~ uneinig, entzweit; to be at ~ with a p. sich mit j-m zanken; to set at ~ uneinig machen, zs.-hetzen.

odds[2] P (ŏdz) *int.* = ods.

odds-on (ŏˈdz-ŏn) *a.* Rennpferd 2c., auf das ungleiche Wetten eingegangen sind.

ode (ōd; *Hom.* owed) [grch.] *s.* Ode *f*.

odeum (ˢ-dēˈ-ˢm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ˢ-dēˈ-a), grch. Alt. Ode'um *n* (theaterförmiges Gebäude).

Odinic (ō-dīˈn-ik) *a.*, nord. *myth.* sich auf (den Gott) O'din beziehend.

odious (ōˈ-dᵉ-ˢß) [a/f.; fr. *odieux*; * lt. *odio'sus*] *a.* □ 1. gehässig, verhaßt, haßenswert, abscheulich. — 2. widerlich, ekelhaft.

odiousness (~nˢß) *s.* 1. Gehässigkeit *f*, Verhaßtheit *f*, Abscheulichkeit *f*. — 2. Widerlichkeit *f*, Ekelhaftigkeit *f*.

odium (ōˈ-dᵉ-ˢm) [lt.] *s.* 1. Haß *m*, Abneigung *f*. — 2. Gehässigkeit *f*, das Gehässige. — 3. Vorwurf *m*, Tadel *m*.

Odoacer (ō-dᵉ-ēˈ-ßᵉr) *npr.* Odoa'ker *m*.

odometer ⍑ (ᵉ-dŏˈm-ᵉ-tᵉr) *s.* = hodometer.

odontalgia ⍑ (ō-dŏn-tăˈl-dᵍˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Zahnschmerz *m*.

odontalgic ⍑ (ō-dŏn-tăˈl-dᵍĭk) [grch.] *med.* I *a.* Zahnschmerz betreffend. — II *s.* Mittel *n* gegen Zahnschmerz.

odontic ⍑ (ᵉ-dŏˈn-tik) [grch.] *med.* I *a.* die Zähne betreffend; Zahn-... — II *s.* Zahnmittel *n*.

odontology ⍑ (ō-dŏn-tăˈl-ᵉ-dᵍᵉ) [grch.] *s.* Zahnkunde *f*.

odor (ōˈdᵉr) *Am.* (ōˈ-dᵉr) [lt.] *s.* = odour.

odoriferous (ō-dᵉ-rĭˈf-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* □ 1. duftend, riechend. — 2. wohlriechend. — 3. Wohlgeruch mit sich führend (Winde).

odoriferousness (ō-dᵉ-rĭˈf-ᵉ-rᵉß-nˢß) *s.* Wohlgeruch *m*, das Wohlriechende.

odorous (ōˈ-dᵉ-rᵉß, † a. ᵉ-dōˈ-rᵉß ⑨) *a.* □ 1. duftend, wohlriechend. — 2. † *co.* = odious (*SH.*).

odorousness (~nˢß) *s.* Wohlgeruch *m*, das Wohlriechende.

odour (ōˈ-dᵉr) [lt.] *s.* 1. Geruch *m* (schlecht od. gut). — 2. Duft *m*, Wohlgeruch *m*; **~s** *pl.* wohlriechende Dinge *n/pl.*, Parfümeri'en *f/pl.* — 3. *fig.* Ruf *m*, Geruch *m*; to be in bad (good) ~ with a p. bei j-m in schlechtem (gutem) Geruche stehen.

odourless (ōˈdᵉr-lᵉß) *a.* geruchlos.

ods P (ŏdz) [statt God's wie im deutschen Kotz, Potz 2c.] *int.* (in Flüchen) ~ blood!, ~ fish!, † ~ life!, &c. potztausend!; potz Blitz!

Odysseus (ᵉ-dĭˈ-ßūß, ᵉ-dĭˈ-ßūß) [grch.] *npr.* Ody'sseus *m* (König v. I'thaka).

Odyssey (ŏˈdᵉ-ᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* Odyssee' *f* (Epos).

oe schott. (ō) [gälisch] *s.* Enkel *m*.

O. E. *abbr.* = Old English.

☞ **œconom...** s. econom...

œcumenic, ~al ⍑ □ (ī-tjūˈ-mĕˈn-ĭk, ˢ-tᵉl) [grch.] *a.* die ganze bewohnte Erde betr., allgemein, ökume'nisch (bsd. *eccl.*).

œdema ⍑ (ᵉ-dĭˈ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Wassergeschwulst *f*, Öde'm *n*.

œdematous ⍑ (ᵉ-dŏˈm-ᵉ-tᵉß, ᵉ-dĭˈ-mᵉ-tᵉß) *a.*, *med.* öde'm-artig; mit einem Öde'm behaftet.

Œdipus (ĭˈ-dᵉ-ᵉ, ŏˈ-dᵉ-pᵉß) *npr.*, grch. *myth.* Ö'dipus *m* (König von Theben).

œillade, † *a.* **œilliad(e)** (fr. ö-ja'd) [fr.] *s.* Seitenblick *m*, verliebter Blick.

œnanthic ⍑ (ᵉ-năˈn-thĭk) [grch.] *s.*, *chm.*: ~ acid Önanth(yl)säure *f*.

œnology ⍑ (ᵉ-nŏˈl-ᵉ-dᵍᵉ) [grch.] *s.* Önologie' *f*, Wein(bau)kunde *f*.

œnophilist ↖ (ᵉ-nŏˈf-ᵉ-lĭßt) [grch.] *s.*, *co.* Weinliebhaber *m*.

o'er (ōr ⑨) *Hom.* oar, ore) *prp.* u. *adv.*, *poet.* = over.

œsophageal ⍑ (ī-ßŏ-făˈ-dᵍĭ-ᵉl) *a.* Speiseröhren-... [*anat.* Speiseröhre *f*.

œsophagus ⍑ (ᵉ-ßŏˈf-ᵉ-gᵉß) [lt., * grch.] *s.*, *anat.* Speiseröhre *f*.

of (öw, ᵉv) [a/e.: dtsch ab] *prp.* 1. zur Bezeichnung des Genetivverhältnisses. — 2. Ort: von ... ab, aus, bei. — 3. Herkunft, Ursprung: aus, von. — 4. Zeit: a) an, im Verlaufe von, in; b) von, vor; c) fast † während; ↯. — 5. Besitz, Zugehörigkeit, Zustand, Eigenschaft, Maß, Wert, Preis: von, an. — 6. Urheber, Ursache, Beweggrund: von, an, durch, aus. — 7. Stoff, Gehalt, Inhalt: von, aus; ↯. — 8. Teil, Anteil: von; ↯. — 9. Heraushebung: von, unter; ↯. — 10. in betreff, hinsichtlich: an, über, für; ↯. — 11. † anstatt. — 12. statt above; of all others über alle anderen. — 13. † oder F statt by nach dem Passivum; ↯. — 14. † = for (*SH.*). — 15. † oder F = on, upon. — 16. † = with. — 17. ausgelassen: you, sir, what trade are you? du da, was ist dein Gewerbe? (*SH. J. C. I, 1, 9*). — 18. abhängig v. Verben 2c. siehe die betreffenden Wörter.

Zu of 4: of an afternoon e-s Nachmittags; of a calm day an irgend e-m ruhigen Tage (*IR.*).

Zu of 7: made of gold von od. aus Gold; a glass of wine ein Glas Wein.

Zu of 8: to be (oder to make) one of the party zur Gesellschaft gehören.

Zu of 9: a man of ten thousand ein Mann, wie man ihn unter 10 000 nur einmal findet; the best of all der (die od. das) Beste von od. unter allen.

Zu of 10: regardless of one's health unbekümmert um seine Gesundheit; tall of one's age groß für sein Alter.

Zu of 13: it is well done of him er hat wohl daran getan; that he was mocked of the wise men (Matth. 2, 16) daß er von den Weisen betrogen war.

O.F. *abbr.* = Odd Fellow(s *pl.*).

off (ŏf) [of] I *adv.* 1. ab, weg, fort, davon, herunter (häufig in Zssgn mit Verben, siehe diese); ↯. — 2. entlegen, entfernt, fern, weit; ↯. — 3. *thea.* außerhalb, hinter der Bühne. — 4. aus, dahin, verloren, zu Ende. — 5. ⚓ quer oder dwars ab (von); in der Höhe (von); flott, frei, vom Grunde ab (*ant.* near). — II *prp.* 6. von ... weg, von ... her, von ... heraus; fort von; ↯. — 7. ⚓ auf der Höhe von; the ship was off N. das Schiff war auf der Höhe von N. — 8. frei von, außer; off duty außer Dienst, (dienst)frei. — 9. seitwärts von, neben; ↯. — III *a.* 10. entfernteste, vom Reit- und Zugtiere: auf der rechten Seite befindlich (in Bezug auf den Reiter oder Führer, da der Reiter links aufsteigt; *ant.* near); off hand, off side rechte Seite des Reiters od. des Pferdes. — 11. (Kricket) links vom bowler (*ant.* on). — 12. seitwärts gelegen; Seiten-..., Neben-...; off street, &c. Nebenstraße *f* 2c. — 13. frei von irgendwelcher Beschäftigung; ↯. — IV *int.* 14. weg!, fort!, ab!, hands off! Hände weg!; off with your hat! Hut ab! — V *s.* 15. (Kricket) die Seite links vom bowler. — VI *v/n.* ①a. 16. P od. F *co.* to ~ with abnehmen, ablegen, abwerfen.

Zu off 1: off and on, *a.* on and off ab und an; ab und zu; hin und her; bald so, bald so; bald gut, bald schlecht; ab und auf; neither off nor on wankelmütig, unschlüssig; to be off: a) ab-, fort-, weg-sein; b) fort-, weg-gehen, sich entfernen; fort sein; to be off with a p. mit j-m brechen, nichts mehr mit j-m zu tun haben wollen; off like a shot fort wie aus der Pistole geschossen.

Zu off 2: far off weit weg; how far is it off? wie weit ist es von hier?; ten miles off zehn Meilen weit.

Zu off 6: off the road von der Straße ab; he was not off the horse the whole day er ist den ganzen Tag nicht vom Pferde gekommen; off the stage nicht auf der Bühne; hinter den Kulissen; to be off one's legs schlecht zu Fuße sein; ganz ermüdet sein (auch *fig.*).

Zu off 9: a little parlour off his bedroom ein kleines Wohnzimmer neben seinem Schlafzimmer (*SC.*).

Zu off 13: off day (auch day off) Feiertag *m*; (Sport) Zwischentag *m*, Tag *m*, an dem kein Rennen stattfindet.

off. *abbr.* = official; officinal.

offal (ŏˈf-ᵉl) [off u. fall[2]] I *s.* 1. allg. Abfall *m* (bsd. beim Schlachten). — 2. Speiserest *m*. — 3. *fig.* Schund *m*, das Wertlose; Auswurf *m*, Hefe *f*. — II *a.* 4. mst. *prov.* wertlos; Abfall-...

off-and-on (ŏˈf-ᵉnd-ŏˈn) *a.* 1. dann und wann od. ab und zu (stattfindend 2c.),

gelegentlich. — 2. *fig.* unbeständig, schwankend; unruhig.

off-cap † (ŏˀf-kă͡pˀp) *v/n.* die Mütze abnehmen (to vor [*dat.*]) (*SH.O. 1,1,10*).

offcast ⑥ (ŏˀf-kăst) **I** *a.* verworfen, wertlos. — **II** *s.* Abhub *m*, Auswurf *m*.

off-colo(u)r (ŏˀf-kŏlˀ-ʳ) *a.* 1. a) abgeblaßt; b) nachgedunkelt. — 2. *fig.* nicht in Ordnung, in Unordnung; nicht vorhanden, fehlend. [lage *f*.]

offcut ⑤ ⚙ (ŏˀf-kŭt) *s.* Buchbinderei: Ein-

off-drive ⑥ (ŏˀf-drāiw) *v/a.* ③ (drive) Kricket: den Ball nach links vom bowler zurückschlagen.

offence (ˢ-fēˀnß) [fr. *offense*; * lt. *offe'nsus*] *s.* 1. Anfall *m*, Angriff *m*; arms *pl.* (oder weapons *pl.*) of ~ Angriffswaffen *f/pl.* — 2. Beleidigung *f*; Verstoß *m*, Ärgernis *n*, Anstoß *m*; ↯. — 3. † Unrecht *n*, Schaden *m*. — 4. † Sünde *f*, Missetat *f*. — 5. jur. Vergehen *n*. — ***Syn.*** s. affront².

Zu ~ 2: to take ~ at a th. Anstoß nehmen an (*dat.*), etwas übelnehmen, sich durch et. beleidigt fühlen; to take ~ very easily sehr empfindlich sein; to put up with (F to pocket od. swallow) an ~ eine Beleidigung ertragen od. einstecken; no ~! nichts für ungut!; to give ~ Anstoß geben; Verdruß bereiten; beleidigen.

offenceful † (~-fŭl) *a.* anstößig, beleidigend. [harmlos, unanstößig.]

offenceless (~ˡᵉß) *a.* □ nicht beleidigend,

offend (ˢ-fēˀnd) [lt. *offe'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. † angreifen; verletzen, beschädigen. — 2. erzürnen, ärgern, Anstoß geben (*dat.*), mißfallen (*dat.*), zuwider sein (*dat.*), unangenehm berühren, Auge, Ohr *etc.* beleidigen; to be ~ed beleidigt sein (at, † *a.* in a th. über eine Sache; with a p. über eine Person). — 3. ↖ *fig.* Gesetze verletzen, übertre'ten. — **II** *v/n.* 4. verstoßen, sich vergehen, fehlen, sündigen (against, † to gegen). — 5. † Anstoß geben, mißfallen (to *dat.*). — ***Syn.*** s. shock¹.

offender (ˢ-fēˀnˀ-bˢʳ) *s.* 1. Beleidiger(in), Verletzer(in). — 2. Schuldige(r), Verbrecher(in), Missetäter(in), Übeltäter(in); *bibl.* Sünder(in).

offending (~-dĭnᵍ) *s.* Vergehen *n*, Verstoß *m*.

offendress † (ˢ-fēˀnˀ-drˢᵉß) *s.* Verletzende *f*; Missetäterin *f* (*SH.*).

☛ **offense**, &c. s. offence, &c.

offensive (ˢ-fēˀnˀ-ßĭw) [mlt.] **I** *a.* □ 1. angreifend, offensi'v; Angriffs-...; ~ and defensive alliance, league ~ and defensive Schutz- u. Trutz-bündnis *n*. — 2. *fig.* beleidigend, anstößig, mißfällig, widrig. — 3. (to) ekelhaft, unangenehm, widerlich (*dat.*). — **II** *s.* 4. Offensi've *f*; to act on the ~ angriffsweise vorgehen.

offensiveness (ˢ-fēˀnˀ-ßĭw-nˢß) *s.* Anstößigkeit *f*; das Beleidigende; Widerlichkeit *f*.

offer (ŏˀf-ʳ) [a/e.; * lt. *offe'rre*] **I** *v/a.* ①a: 1. darbieten, geben (*a. refl.*). — 2. (auch to ~ up) feierlich darbringen, opfern, weihen; widmen. — 3. ● bieten (for für). — 4. ● Waren an-, aus-bieten. — 5. Hilfe, Schlacht *etc.* anbieten. — 6. Gewalt *etc.* antun, Beleidigungen *etc.* zufügen; Widerstand leisten. — 7. Gründe *etc.* an-, vor-bringen; Bemerkungen machen. — 8. versuchen, einen Versuch mit etwas machen, etwas unterzubringen suchen. — **II** *v/n.* ①a. 9. ein Angebot od. einen Vorschlag machen. — 10. sich darbieten, sich zeigen, sich zutragen. — 11. opfern, beten. — 12. sich erbieten, erbötig sein. — 13. ↖ (a. to ~ at) einen Versuch machen, versuchen, sich unterfa'ngen, sich unterste'hen, wagen. — 14. † einen Angriff machen; ~ing side angreifender Teil. — **III** *s.* 15. Anerbieten *n*, Erbieten *n*, Antrag *m*, Darbieten *n*, Darbringen *n*. — 16. ● Angebot *n*, Gebot *n*; on ~ verkäuflich. [darzubieten(d).]

offerable ↖ (ŏˀf-ˢ-ʳᵊbl) *a.* anzubieten(d),

offerer (ŏˀf-ˢ-ʳᵊʳ) *s.* Anbietende(r), Darbietende(r); Opfernde(r).

offering (~ʳĭnᵍ) *s.* 1. Anerbieten *n*, Erbieten *n*, Antrag *m*. — 2. ● Angebot *n*. — 3. (a. ~ up) Darbringen *n*, Opferung *f*; Opfer *n* (***Syn.*** s. immolation).

offertory (ŏˀf-ʳᵗ-tˢ-ʳʸ) [lt.] *s.* 1. † Darbringen *n*, Opfern *n*. — 2. *eccl.* Opfergabe *f*, (Geld-)Sammlung *f*. — 3. *eccl.* Offerto'rium *n*, **Opferung** *f*.

off-hand ⑦ F (ŏf-hă͡nd) **I** *adv.* 1. schnell, sofort, auf der Stelle; aus dem Stegreif. — 2. aus freier Hand. — 3. frisch von der Leber weg, geradezu, frei. — **II** (mst ŏˀf-hănd) *a.* 4. schnell; unvorbereitet, aus dem Stegreif (gesprochen *etc.*). — 5. frei, leicht, ungezwungen. [hand.]

off-handed ⑥ F (ŏˀf-hă͡n-dˢᵈ) *a.* □ = off-

office (ŏˀf-ĭß) [(alt)fr.; * lt. *offici'um*] **I** *s.* 1. Dienst *m*, Amt *n*, Geschäft *n*, Beruf *m*; Ministe'rium *n*; ↯. — 2. Amtstätigkeit *f*, Dienstleistung *f*; allg. *fig.* Verrichtung *f*, Funktio'n *f*; Pflicht *f*. — 3. amtliche (od. Dienst-)Stellung; man in ~ Beamte(r) *m*. — 4. (meist **~s** *pl.* u. in Verbindung mit good, friendly, kind, &c.) *fig.* Liebesdienst *m*, Gefälligkeit *f*; *sl.* to give a p. the ~ j-m einen Wink geben. — 5. *coll.* Beamte(n) *m/pl.* — 6. Geschäfts-lokal *n*, -zimmer *n*, Konto'r *n*, Bureau *n*, Expeditio'n *f*. — 7. ⚙ Werkstätte *f*. — 8. im Wohnhause jeder Raum zum Haushaltungsgebrauch, wie Speisekammer, Gesindestube *etc.* — 9. **~s** *pl.* Nebengebäude *n/pl.* — 10. *eccl.* Gottesdienst *m*. — **II** † *v/a.* 11. verrichten (*SH. Au. 3,2,129*). — 12. amtlich entfernen (*SH. Cor. 5,2,68*). — 13. mit einem Amte betrauen.

Zu ~ 1: to be in ~ ein (öffentliches) Amt bekleiden, angestellt sein; ein Ministerium bekleiden; to get (od. to come) into an ~ in ein Amt eintreten; to take ~ einen Minister-Posten od. ein hohes Staatsamt überne'hmen; Holy O~ Inquisitio'n *f*.

office-*badge* (ŏˀf-ĭß-bădᵍ) *s.* Amtsabzeichen *n*.

~-bearer (~-bă-rˢʳ) *s.* Beamte(r) *m*.

~-boy (~-bŏĭ) *s.* Laufbursche *m*.

~-clerk (~-klāˡᵏ, s. clerk¹) *s.* Kontori'st *m*.

~-holder (~-hōl-bˢʳ) *s.* Beamte(r) *m*.

~-holding (~-hōˡl-dĭnᵍ) *s.* Staatsdienst *m*.

~-hour (ŏˀf-ĭß-a͡uˢʳ) *s.* Geschäftsstunde *f*.

~-hunter (~-hă͡n-tˢʳ) *s.*, *contp.* Stellenjäger *m*. [jägerei *f*.]

~-hunting (~-hă͡nˀ-tĭnᵍ) *s.*, *contp.* Stellen-

~-keeper (~-kī-pˢʳ) *s.* Inhaber *m* od. Vorsteher *m* eines Bureaus.

officer (ŏˀf-ĭ-ßˢʳ) [fr.] **I** *s.* 1. Beamte(r) *m*. — 2. ⚔ u. ⚓ Offizier *m*. — 3. ↖ Schutzmann *m*. — 4. † Diener *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Offizieren versehen; ~ed by befehligt von. — 6. als Offizier dienen in.

officership (~-shĭw) *s.* 1. Stellung *f* od. Rang *m* eines Beamten od. Offiziers; Beamten-, Offizier-stelle *f*. — 2. *coll.* Beamte(n) *m/pl.*; Offiziere *m/pl.*

office-seeker (ŏˀf-ĭß-ßĭ-ʳᵏˢʳ) *s.* Stellensucher *m*, *contp.* Stellenjäger *m*.

official (ˢ-fĭˀsh-ˢl) [lt.] **I** *a.* □ 1. zu einem Amte gehörig, amtlich; Amts-...; jur. O~ Assignee Massenverwalter *m* (Beamter der Stock Exchange); O~ Gazette Staatsanzeiger *m*. — 2. offizie'll. — **II** *s.* 3. (Unter-)Beamte(r) *m*. — 4. *eccl.* jur. Offizia'l *m* (geistlicher Rat).

officialdom (~-dˢm) *s.* Bureaukratie' *f*; language of ~ Amts-, Kanzlei-sprache *f*.

officialism (ˢ-fĭˀsh-ˢ-lĭßm) *s.* 1. Beamtentum *n*. — 2. Bureaukrati'smus *m*.

officiality (ˢ-fĭsh-ˢ-ăˡl-ˢ-tʸ) [fr.] *s.* 1. *eccl.* Amt *n* od. Gerichtsbarkeit *f* eines Offizia'ls. — 2. amtliche Stellung; amtliche Nachricht. — 3. ↖ = officialism.

officialize ④ (ˢ-fĭˀsh-ˢ-lāĭß) *v/a.* ①b. einen amtlichen Charakter geben (*dat.*); unter amtliche Verwaltung bringen.

officiate (ˢ-fĭˀsh-ˢ-ēt) [mlt.] *v/n.* ①b. 1. ein Amt versehen, amtieren, dienen. — 2. den Gottesdienst leiten.

officinal (ˢ-fĭˀß-ˢ-nˢl, auch ŏf-ˢ-ßāˡᵉ-nˢl) [lt.] *a.*, *pharm.* offizine'll; Arznei-..., Heil-...

officious (ˢ-fĭˀsh-ˢß) [lt. *officio'sus*] *a.* □ 1. † geschäftig; gefällig, dienstfertig. — 2. offiziö's, halb-amtlich. — 3. zudringlich, aufdringlich, übertrieben dienstfertig. — ***Syn.*** s. active u. impertinent.

officiousness (~-nˢß) *s.* Zudringlichkeit *f* *etc.*

offing ⚓ (ŏˀf-ĭnᵍ) *s.* Räumte *f*, Seeräumte *f*, hohe, offene See; in the ~ draußen, auf hoher See. [messen; abstoßend.]

offish F (ŏˀf-ĭsh) *a.* zurückhaltend, ge-

offlet ⚙ (ŏˀf-lĕt) *s.* Abzugsröhre *f*.

offprint ⑥ (ŏˀf-prĭnt) *s.* Sonder-abdruck *m*. [ferner Gegenstand.]

offscape ↖ (ŏˀf-ßkēp) *s.*, *paint.* Ferne *f*,

offscouring (ŏˀf-ßka͡uˡᵉʳ-nĭnᵍ) *s.* = offscum.

offscum (ŏˀf-ßkăm) *s.* Kehricht *m*, *fig.* Abschaum *m*, Auswurf *m*.

off-season (ŏˀf-ßīn) *s.* tote od. stille Saiso'n.

offset[1] ● (ŏf-ßĕˀt, ŏˀf-ßĕt) *v/a.* ③ (set) in Gegenrechnung bringen (against mit).

offset[2] (ŏˀf-ßĕt) *s.* allg. etwas Abgezweigtes: 1. ♀ (Wurzel-)Sprößling *m*; Ableger *m*. — 2. *fig.* Seitenzweig *m*; ↖ Sprößling *m*, Kind *n*. — 3. Gebirgszweig *m*. — 4. ● Gegenforderung *f*, Gegenrechnung *f* (mst set-off). — 5. *surv.* Perpendikula're *f*.

offshoot (ŏˀf-shu͡t) *s.* 1. ♀ Sprößling *m*, Ausläufer *m*, Nebensproß *m*. — 2. *fig.* Abzweigung *f* eines Flusses, e-r Straße *etc.*

off-shore ⑥ ⚓ (ŏf-shōᵛʳ ⑨) *adv.* von der Küste ab oder her; (auch *a.*, ŏˀf-shōᵛʳ ⑨) vom Lande entfernt.

off-side *adv.* (ŏf-ßāˡᵈ) u. *a.* (ŏˀf-ßāĭd) (Fußball *etc.*) auf der falschen Seite (befindlich).

offskip ↖ (ŏˀf-ßkĭp) *s.*, *paint.* = offscape.

offspring (ŏˀf-ßprĭnᵍ) *s.* Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *m/pl.*; Nachkömmling *m*, Abkömmling *m*, Kind *n*, Sproß *m*.

off-street ⑦ (ŏˀf-ßtrīt) *s.* Nebenstraße *f*.

off-time ⑦ (ôˑfˑtâim) *s.* freie Zeit.
offward ⚓ ↖ (ôˑfˑwˢʳd) *adv.* seewärts.
off-wheeler (ôˑfˑ(h)wīˑlˢʳ) *s.* Stangen-handpferd *n.* [often. — II *a.* häufig.]
oft †; *provc.* od. *poet.* (öft) [a/e.] I *adv.* =
often (öfn, häufig südengl. u. ♪ ôˑfˑtˢn) [oft] I *adv.* oft, öfters, häufig; ever so ~ noch so oft. → II ↖ *a.* häufig, wiederholt.
oftentimes ↖ (ôˑfn-tâimˢ) *adv.* oft, oftmals, häufig.
ofttimes ↖ (ôˑftˢ-tâimˢ) *adv.* = oftentimes.
ogee (ōˢ-dʒīˑ) [fr. *ogive*] *s.*, *arch.* verkehrt steigendes Karnies, verkehrt steigende Welle; Kehlleiste *f*, le'sbische Welle.
ogee-arch ⊕ (ōˢ-dʒīˑ-āˢtʃ) *s.*, *arch.* Eselsrückenbogen *m*, geschneppter Spitzbogen.
og(h)am (ôˑgˢ-mˢ) [ir.] *s.* Art Geheimschrift *f* und Geheimsprache *f* der alten Irländer.
Ogilby (ōˑgl-bˢ) *npr.*, *id.* (schott. Prsn.).
Ogilvie (ōˑgl-wˢ) *npr.*, *id.* (schott. Prsn.).
ogival ⛪ (ōˢ-bʊgâiˑ-wˢl, ōˑ-bʊgˢ-wˢl, *CT.D.* a. ōˑ-bʊgâiˑ-wˢl) *a.*, *arch.* Spitzbogen-...
ogive ⛪ (ōˑ-bʊgâiv ob. ōˢ-bʊgâiˑw, *WB.* ōˑ-bʊgīw) [fr.] *s.*, *arch.* 1. Spitzbogen *m*. — 2. Gratrippe *f* eines Spitzbogens. — 3. Spitzbogenfenster *n*.
ogle (ōgl) [m/e. : dtsch äugeln] I *v/a.* ①b. beäugeln, verstohlen ob. zärtlich anblicken. — II *v/n.* ①b. liebäugeln (mit). — III *s.* verstohlener ob. verliebter Blick.
ogler (ōˑglˢʳ) *s.* 1. Beäugler(in), Liebäugelnde(r). — 2. *sl.* Boxen: Schlag *m* aufs Auge.
Oglethorpe (ōˑgl-*thō*ˢrp) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).
ogre (ōˑgˢʳ) [fr.] *s.* Oger *m*, Werwolf *m*, Menschenfresser *m* (im Märchen).
ogreish (ōˑgˢ-nīʃ), **ogrish** (ōˑ-gnīʃ) *a.* oger-artig; menschenfresserisch, furchtbar.
ogress (ōˑgnˢ-ßˢ) [fr.] *s.* (*pl.* **~es**, ōˑgnˢ-ßˢi) Menschenfresserin *f* (im Märchen).
Ogygian (ōˢ-dʒīˑbʊ-ˢdʒīˑn) *a.* den (sagenhaften grch. König) Ogy'ges betr.; *fig.* uralt.
oh (ō; *Hom.* owe) *int.* oh!; ah!; ~ me! weh(e) mir! [*U.S.*).]
Ohio ♀ (ˢ-hâiˑ-ō) *npr.* (Fluß und Staat der)
Ohioan (ˢ-hâiˑ-ˢō-ˢn) I *a.* den Staat Ohio betr. — II *s.* Einwohner(in) von Ohio.
ohm ⛪ (ōm), ↖ **ohmad** ⛪ (ōˑmād) [Physiker Ohm, 1787—1854] *s.*, *elect.* Ohm *n* (Einheit des elektrischen Widerstandes).
O.H.M.S. *abbr.* = on His (oder Her) Majesty's Service.
oho, *a.* **o(h) ho** (ˢ-hōˑ) *int.*: a) Staunen: oho!; b) Überraschung: aha!, ei, ei!, ah!
ohone ⑥ (schott. u. ir. (ˢ-hōˑn) [gäl.] *int.* o weh! [Trauer-ente *f*.]
oidemia ⛪ (ōi-bīˑ-mˢ-ˢa) [grch.] *s.*, *orn.*
oidium ⛪ ♀ (ˢ-īˑbˢ-ˢdˢm) [lt., * grch.] *s.* Faden-, Schimmel-pilz *m*.
oil (ōil) [a/f.; fr. *huile*; * lt. *o'leum*] I *s.* 1. Öl *n* (a. *fig.*), ölige Substanz; ⚸. — II *v/a.* ①a. 2. (ein)ölen; einfetten; ⚸. — 3. mit Öl schmieren; ⚸. — III *v/n.* ①a. 4. ölig werden.
Zu ~ 1: boiled ~ Lein-ölfirnis *m*; *med.* British ~ Art Linimen't *n*; mineral ~ Mineral-öl *n*; salad ~, table ~ Sala't-öl *n*, Provencer-öl *n*, Speiseöl *n*; sweet ~ Oliven-öl *n*; F *fig.* ~ of palms Geld *n* als Bestechungsmittel; ~ of roses Rosen-öl *n*; to strike ~ Petroleum mittels Bohrens entdecken; *fig.* auf et. sehr Vorteilhaftes stoßen, Glück haben; *fig.* to throw ~ into the fire Öl ins Feuer gießen.
Zu **oil** 2 u. 3: ~ed paper Ölpapier *n*; ~ed silk Wachstaf(fe)t *m*; P *fig.* she has a well ~ed tongue F sie hat ein gutes Mundwerk; P es geht ihr wie geschmiert; *fig.* to ~ (the hand of) a p. j-n bestechen, P j-n schmieren.
oil-axle (ōiˑlˢ-ˢāksl) *s.* Öl-, Pate'nt-achse *f*.
oil-bag (~bāg) *s.* 1. *zo.* Fettdrüse *f*. — 2. Ölpreßbeutel *m*. — 3. ⚓ Ölsack *m*.
oil-box ⚙ (~bɔ̄ks) *s.*, *mach.* Achs-, Schmier-büchse *f*.
oilcake ⑤ (~kēt) *s.* Ölkuchen *m*.
oilcloth ⑤ (~klɔ̄th) *s.* 1. = oilskin. — 2. Wachstuch *n*, Wachsleinwand *f*; ~ paper Wachstuchpapier *n*.
oil-colo(u)r (~kɔlˢ-ˢʳ) *s.* Ölfarbe *f*.
oil-dried (ōiˑlˢ-drīd) *a.*: ~ lamp Lampe *f*, deren Öl eingetrocknet ist (*SH.R.II.1,3,221*).
oiler (ōiˑlˢʳ) *s.* 1. ⚙ Öler *m*, Schmierer *m*. — 2. ⚙ *mach.* Öl-, Schmier-kanne *f*. — 3. F *Am.* = oilskin coat. — 4. F *Am.* = oil-well.
oilery (ōiˑlˢ-nˢ) *s.* Ölgeschäft *n*, Ölwaren-farben-handlung *f*.
oil-gas (ōiˑlˢ-gāß) *s.* Ölgas *n*.
oiliness (ōiˑlˢ-nˢß) *s.* 1. ölige Beschaffenheit, Fettigkeit *f*. — 2. *fig.* Glattheit *f*, Schlüpfrigkeit *f* 2c. (s. oily 5).
oil-lamp (ōiˑlˢ-lāmp) *s.* Öllampe *f*.
oilman ⑥ (ōiˑlˢ-mˢn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mˢn) 1. Öl-händler *m*. — 2. (Öl-)Farbenhändler *m*.
oil-merchant (~mɔ̄ˢr-tʃˢnt) *s.* = oilman.
oil-mill (ōiˑlˢ-mil) *s.* Ölmühle *f*.
oil-nut (ōiˑlˢ-nɔ̄t) *s.* Bezeichnung ölhaltiger Nüsse, Samen u. Pflanzen, z. B. butter-nut, oil-palm, &c.
oil-painting (ōiˑlˢ-pēˑnˢ-tiŋ) *s.*, *paint.* 1. Ölmalerei *f*. — 2. Ölgemälde *n*.
oil-palm ♀ (ōiˑlˢ-pām) *s.* Ölpalme *f* (*Elæ'is*).
oil-paper (ōiˑlˢ-pē-pˢʳ) *s.* Ölpapier *n*.
oil-press ⚙ (~prnēß) *s.* Ölpresse *f*.
oil-seed ♀ (~ßīd) *s.* allg. ölhaltiger Samen, bes. des Wunderbaumes (*Ri'cinus commu'nis*) und der abessinischen Ölpflanze. [laden *m*.]
oil-shop (~ʃɔ̄p) *s.* Öl-, Ölfarben- (2c.)-
oilskin ⑤ (~ßkin) *s.* geölte Leinwand, Wachstaffet *m*; (a. ~ coat) Rock *m* aus solchem]
oil-soap (~ßōp) *s.* Ölseife *f*. [Stoff.]
oil-spring (~ßprniŋ) *s.* Mineral-ölquelle *f*.
oilstone ⑤ (~ßtōn) *s.* Ölstein *m* (Schleifstein).
oil-trade (~trēd) *s.* Ölhandel *m*.
oil-tree ♀ (~trī) *s.* 1. Wunderbaum *m* (*Ri'cinus commu'nis*). — 2. = oil-palm.
oil-varnish (~wāˢrˢ-nīʃ) *s.* Leinölfirnis *m*.
oil-well (~wēl) *s.* Petroleumbohrbrunnen *m*.
oily (ōiˑlˢ) I *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ölig, ölhaltig. — 2. mit Öl getränkt; Öl-... — 3. fettig, fett. — 4. schmierig, schmutzig. — 5. *fig.* glatt, schlüpfrig; glattzüngig, geschmeidig, schmeichlerisch; kriechend. — 6. *fig.* salbungsvoll, frömmelnd. — II ↖ *adv.* 7. ölig (*TN.*).
oime ↖ (ōi-mēˑ) [lt.] *int.* ach!, wehe mir! (*BY.*). [Salbe *f*.]
ointment (ōiˑntˢ-mˢnt) [a/f., * lt.] *s.*, *pharm.*
O.K. F bjd. *Am.* (ō kēˑ) *abbr.* = all correct.
oka, oke (ōˑ-ka, ōk) [türk.] *s.* Okka *f* (türk. Gewicht). ! [afrik.] *s.* eßbarer Ibisch.
okra ♀ (ōˑkˢ-ra, ōˑ-kra), **okro** ♀ (ōˑkˢ-rō)
old[1] † ob. *provc.* (ōld) *s.* Hochland *n* (= wold; *SH.K.L.3,4,125*).
old[2] (ōld) [a/e.] I *a.* (*comp.* older, elder [ˢ. dˢ]; *sup.* oldest, eldest [ˢ. dˢ]) 1. allg. alt; ⚸. — 2. alt, nicht neu; schon lange bestehend; altbekannt; altbewährt (Freund 2c.). — 3. alt, verbraucht, abgenutzt (Kleid, Witz 2c.). — 4. die alte, frühere Zeit betreffend; ⚸. — 5. alt, veraltet, altmodisch. — 6. F in vertraulicher Sprache: alte(r), liebe(r). — 7. F tüchtig, gehörig, groß. — 8. alt, erfahren, gewandt, durchtrie'ben, pfiffig, abgefeimt; ⚸. — 9. † überflüssig (*SH.M.2,3,2*). — 10. (substantivisch) of ~: a) von jeher; b) ehemals; c) *poet.* the times of ~ die alten Zeiten. — II † *adv.* 11. in alten Zeiten, ehedem. — ***Syn.*** s. aged und ancient[1]; vgl. a. new. — III *s.* 12. F the **~s** *pl.* die Alten *pl.* — 13. ♀ **~s** *pl.* zwei- bis vier-jähriger Hopfen.
Zu **old** 1: ~ age (hohes) Alter, Greisenalter *n*; Old Dominion der Staat Virginia; Old Lady: a) alte Dame, b) Art Motte *f*; ~ man: a) alter Mann; Greis *m*; F Alterchen *n*; b) Australien: ausgewachsenes männliches Känguruh; c) ⚒ alter Mann; Alte *n*; ♀ ~ man's beard Waldrebe *f*, auch Name anderer Pflanzen; ♀ ~ man's head Greisenhaupt *n* (Kaktusart); ~ song altes Lied, alte Leier; *sl.* Kleinigkeit *f*, Spottpreis *m*.
Zu ~ 4: *Am.* und in den Kolonien: the Old Country England *n*; Old English Alt-englisch *n* (etwa bis 1100 ob. 1150); good ~ times (die) gute alte Zeit.
Zu ~ 8: F Old Bendy, ~ boy, Old Davy, ~ enemy, ~ fellow, ~ gentleman, ~ gooseberry, Old Harry, Old Nick, ~ one, Old Sam, Old Scratch, P *Am.* Old Toast(er) Satan *m*, Teufel *m*, Gottseibeiuns *m*; F ~ cheat Erzgauner *m*; P ~ coon, ~ dog, ~ stager, ~ hand (at a th.) alter Pra'ktikus ober Schlaukopf, pfiffiger Kerl, schlauer Fuchs; P ~ file Geizhals *m*; *cant.* ~ hand ehemaliger Sträfling; Grand Old Man = Gladstone[1]; Old Noll = Oliver Cromwell; F ⚓ ~ salt, ~ whale alter befahrener Matrose; ~ Tom extrastarker Genever.
old-beaten F (ōˑldˢ-bītn) *a.* erprobt; *fig.* ~ fox geriebener Schlauberger.
Oldcastle (ōˑldˢ-kaßl) *npr.*, *id.* (Prsn.).
old-clothes-man (ōld-klōˑdhˢ-mˢn) *s.* Trödler *m*. [*m*.]
old-clothes-shop (~ʃɔ̄p) *s.* Trödelladen
olden ↖ (ōldn) I *a.* alt; in ~ time vor altersʼ, ehedem, früher. — II *v/a.* ①a. alt m. — III *v/n.* ①a. altern, alt w.
old-established (ōˑldˢ-ˢß-tâˑbˢ-lˢiʃˢt) *a.* alt.
old-face (ōˑldˢ-fēß) *a.*: *typ.* ~ type Altantiqua *f*. [sehen, altersgrau.]
old-faced (ōˑldˢ-fēßt) *a.* von altem Aus-
old-fangled (~fâŋgld) *a.* = old-fashioned.
old-fashioned (ōld-fâˑʃˢ-ˢnd) *a.* □ 1. altmodisch, altfränkisch (***Syn.*** s. ancient[1]). — 2. meist *provc.* altklug.
old-fashionedness (~nˢß) *s.* das Altmodische. [altfränkisch.]
old-fogyish (ōld-fōˑgˢ-iʃ) *a.* altmodisch,
old-fogyism (~izm) *s.* altmodisches Wesen.
old-gentlemanly ↖ (ōld-bʊdʒˢʳntl-mˢn-lˢ) *a.* und *adv.* wie ein alter Herr.
Oldham (ōˑldˢm) I ♀ *npr.* (St. in *Lancsh.*). — II ♚ **o~** *s.* Art grobes Tuch.
oldish (ōˑldˢiʃ) *a.* ältlich.

old-maid ♀ (ōld-mēᴵd) *s.* rosenrotes Singrün.

old-maidish Ⓑ (ōld-mēᴵd-biſch) *a.* altjüngferlich. [jungfertum *n.*]

old-maidism Ⓑ (ōld-mēᴵd-biſm) *s.* Alt-

old-man ♀ (ōld-mănᴵn) *s.* Eberraute *f.*

oldness ✎ (ōᴵld-nˢēß) *s.* Altsein *n*, Alter *n* (*Syn.* ſ. age). [Schule; alt, altmodiſch.]

old-school (ōᴵld-ßkūl) *a.* aus der alten

oldster F (ōᴵld-ßtˢᵗ) *s.* **1.** ältlicher Herr. — **2.** *co.* älteres Mitglied. — **3.** ⚓ ſchon vier Jahre dienender Midſhipman.

old-time (ōᴵld-tāim) *a.* aus alter Zeit; altmodiſch. [weiberhaft.]

old-womanish (ōld-wūᴵm-ᵏnißch) *a.* alt-

old-world (ōᴵld-wōᴵrld) *a.* **1.** ſehr alt, veraltet. — **2.** ♀ die alte Welt betreffend.

Oldys (ōᴵl-dißˢ, ōldſ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

oleaginous (ō-lᵉ-ăᴵj-nŏß-näßß) [lt.] *a.* **1.** ölig. — **2.** *fig.* ſalbungsvoll. [*m.*]

oleander ♀ (ō-lᵉ-ăᴵn-dˢᵉr) [mlt.] *s.* Olea'nder

oleaster 🌳 ♀ (ō-lᵉ-ăᴵß-tˢᵉr) [lt.] *s.* Olea'ſter *m*, wilder Ölbaum. [ölbildend.]

oleﬁant 🌳 (ōᴵl-ᵉſāi-ᵉnt, ᵉ-lᵉſ-ᵉfˢᵉ-ᵉnt) *a.*, *chm.*

oleic 🌳 (ᵉ-lēᴵ-ᵉk, ōᴵ-lᵉ-ᵉk) [lt. *o'leum*] *a.*, *chm.*: ~ acid Ölſäure *f.*

oleo ❦ *Am.* (ōᴵ-lᵉ-ō) *s.* = oleomargarine.

oleograph (ōᴵ-lᵉ-ō-gRaf) *s.* Öldruck *m* (Bild).

oleo-oil Ⓑ ❦ *Am.* (~-ōil) *s.* Art Fett *n* (zur Herſtellung von Margarine gebraucht).

oleomargarine ❦ *Am.* (ō-lᵉ-ᵒ-mārᵛᴵ-gᵏ-nīn, ~nīn, oft ſᵗ+ ~mārᵛᴵ-bŌgᵏ-nīn) *s.* Margari'ne *f*, Kunſtbutter *f.*

oleraceous 🌳 ♀ (ōl-ᵏ-nēᴵ-ſchˢē) [lt.] *a.* Gemüſe-...

olfaction (ōl-fāᴵkᵗ-ſchᵒn) [lt.] *s.* Geruch *m*; ſ.

olfactive (ōl-fāᴵkᵗ-tiw) *a.* Geruchs-...

olfactory (ōl-fāᴵkᵗ-tᵘ-Rᵉ) [lt.] *a.* Geruchs-...

olibanum (ᵒ-lïᴵb-ᵏ-năm) [lt.] *s.*, *pharm.* Weihrauchharz *n*, indiſcher Weihrauch.

oligarch (oᴵl-gāᴿᵏ) [grch.] *s.* Oliga'rch *m.*

oligarchic(al □) (ōl-gāᴵᵛᴵ-kit, ~ᵏ-tᵘl) [grch.] *a.* oligarchiſch. [tung *f* der Oligarchie'.]

oligarchism (oᴵl-gāᴿᵏ-tiſm) *s.* Befürwor-

oligarchy (oᴵl-gāᴿᵏ-ᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵘſ) Oligarchie' *f* (Herrſchaft weniger).

Oligocene 🌳 (oᴵl-ᵉ-gᵒ-ßin) [grch.] *a.*, *geol.* oligozä'n.

olio (ōᴵ-lᵉ-ō, ōᴵ-lī-jō) [ſpan.] *s.* **1.** Gericht *n* von gedämpften Fleiſchſorten. — **2.** *fig.* Gemiſch *n*, Gemenge *n*, Miſchmaſch *m.* — **3.** ♪ Potpourri *n*, Sammlung *f* verſchiedener Muſikſtücke.

Oliphant (oᴵl-ᵉ-fᵏnt) *npr.*, *id.* (Prſn.).

olitory (oᴵl-ᵉ-tᵏ-Rᵉ) [lt.] **I** ✎ *a.* **1.** einen Küchen-, Gemüſe-garten betr.; Küchen(garten)-... — **II** † *s.* (*pl.* ~ies, ~Rᵉſ) **2.** ♀ Küchengartengewächs *n.* — **3.** Küchengarten *m.*

olivaceous (ōl-ᵏ-wēᴵ-ſchᵒß) [neu-lt.] *a.* olivenfarben, oliven-artig. [förmig.]

olivary 🌳 (oᴵl-ᵉ-wᵏ-Rᵉ) [lt.] *a.*, *anat.* oliven-

olive (oᴵl-iw) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** ♀ Olive *f* (Baum u. Frucht). — **2.** Olivenfarbe *f.* — **3.** F *co.* Kind *n*, Sprößling *m.* — **II** *a.* **4.** Oliven-... — **5.** olivenfarben, olivengrün. — **6.** F *co.* jung, klein.

olive-branch (~-bRanſch) *s.* **1.** Ölzweig *m* (Symbo'l des Friedens). — **2.** F *fig.*, *co.* ~es *pl.* Kinder *n/pl.*

olive-coloured (~-kŭlᵒᵏᵈ) *a.* olivenfarben.

olived (oᴵl-iwd) *a.* mit Ölbäumen oder Ölzweigen geſchmückt.

olive-green (oᴵl-iw-gRīn) *s.* Olivengrün *n.*

olive-grove (~-gRōw) *s.* Olivenhain *m.*

olive-husks (~-hŏßßß) *s/pl.* Öltreſter *pl.*

olive-oil (~-ōil) *s.* Oliven-öl *n.*

Oliver[1] (oᴵl-ᵏ-wᵉr) *npr.*, *id.* m (Bn.); F *fig.* to give a Ro(w)land for an ~ mit gleicher Münze bezahlen, j-n tüchtig abfertigen.

oliver[2] ⚙ (~) [?] *s.* Fuß-, Tritt-hammer *m.*

olive-season (oᴵl-iw-ßīſn) *s.* Öl-ernte *f.*

olive-tree ♀ (oᴵl-iw-tRī) *s.* Ölbaum *m.*

olive-wood ♀ (~-wūd) *s.* Olivenholz *n.*

olive-yard (~-jāᴿd) *s.* Olivengarten *m.*

Olivia (ᵒ-lïᴵw-ᵏ-a) *npr.* Oli'via *f* (Bn.).

olla (oᴵl-a, ſpan. oᴵl-jā) [ſpan.] *s.* **1.** irdener Topf, Krug *m.* — **2.** (auch ~ podrida) = olio. [*m.*]

ollapod (oᴵl-ᵏ-pŏb) *s.*, *cant* Land-apotheker

Olmsted (oᴵm-, ōᴵm-ßtᵉd) *npr.* (Ortsn. und Prſn.). [*s.* Art Schmalzkuchen *m.*]

oly-*cook*, ~koek *Am.* (oᴵ-lᵉ-kūk) [holl.]

Olympia (ᵒ-lïᴵm-pᵏ-a) *npr.* Oly'mpia *n* (grch. St. in Elis; amerikan. St.).

Olympiad (ᵒ-lïᴵm-pᵏ-ăd) [grch.] *s.* grch. Alt. Olympia'de *f* (Zeitraum von vier Jahren).

Olympian (ᵒ-lïᴵm-pᵏᵉn) **I** *a.* **1.** den Oly'mp betr., olympiſch; *fig.* himmliſch. — **2.** = Olympic. — **II** *s.* **3.** Oly'mpier(in): a) Bewohner(in) des Olymps; b) olympiſcher Kämpfer.

Olympic (ᵒ-lïᴵm-pik) **I** *a.* Olympia betr., olympiſch; ~ games *pl.* = ~ II. — **II** ~s *s/pl.* die olympiſchen Spiele *n/pl.*

Olympus (ᵒ-lïᴵm-pᵏß) *npr.* Oly'mp *m* (Berg; grch. *myth.* Sitz der Götter); *poet.* Himmel *m.*

omadhaun ir. (oᴵm-ᵏ-dăn) *s.* Narr *m*, Tropf *m.* [**II** *s.* Omaha-india'ner *m.*]

Omaha (ōᴵ-mᵏ-ha) **I** ♀ *npr.* St., *U.S.* —

Omar (ōᴵ-mᵏʳ) *npr.* Omar *m* (Kalif).

Omayyad (ᵒ-māᴵᵛ-jăd) **I** *s.* Omejja'de *m* (Mitglied e-r Kalifendynaſtie, Damaskus 661—750). — **II** *a.* omejja'diſch. [Lomber *n.*]

ombre, omber (oᴵm-bᵉr) [fr.] *s.* Kartenſpiel:

ombrometer 🌳 (öm-bRōᴵm-ᵏ-tᵘᵉr) [grch.] *s.* Regenmeſſer *m.*

O'Meara (ᵒ-māᴵ-Ra) *npr.*: Barry Edward ~ ir. Arzt Napoleons I. auf St. Helena (1786—1836).

omega (ᵒ-mēᴵg-a, ᵒ-mïᴵ-ga, ōᴵ-mᵉ-ga) [grch.] *s.* Omega *n* (letzter Buchſtabe des grch. Alphabets); *fig.* Ende *n.*

omelet, auch ~te (oᴵm-ᵏ-lĕt, F oᴵm-lᵉt) [fr.] *s.* Eierkuchen *m.*

omen (ōᴵ-mᵉn) [lt.] **I** *s.* O'men *n*, (übles) Vorzeichen, Vorbedeutung *f.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. vorbedeuten, eine Vorbedeutung ſein für, vorherſagen, anzeigen.

omened ✎ (ōᴵ-mᵉnd) *a.* vorbedeutend, eine Vorbedeutung enthaltend.

omening (ōᴵ-mᵉ-nïnᵍ) *s.* Vorbedeutung *f.*

omental 🌳 (ᵒ-mēᴵn-tᵘl) *a.*, *anat.* Netz-...

omentocele 🌳 (ᵒ-mēᴵn-tᵘ-ßil) *s.*, *med.* Netzbruch *m.* [~ta), *anat.* (Darm-)Netz *n.*]

omentum 🌳 (ᵒ-mēᴵn-tᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a,)

ominous (oᴵm-ᵏ-näßß) [lt.] *a.* □ andeutend, bſd. von übler († von guter) Vorbedeutung; verhängnisvoll; ~ness ✎ (~-nᵉßß) *s.* (üble) Vorbedeutung *f.*

omissible (ᵒ-mïᴵß-ibˢl) *a.* auszulaſſen(d).

omission (ᵒ-mïᴵſch-ᵏn) [lt.] *s.* **1.** Auslaſſung *f*, Unterla'ſſung *f*, Überge'hung *f*; *theol.* sin (oder offence) of ~ Unterlaſſungsſünde *f.* — **2.** Verſehen *n*, Verſäumnis *f.*

omissive (ᵒ-mïᴵß-iw) *a.* □ auslaſſend, unterla'ſſend, überge'hend, vernachläſſigend.

omit (ᵒ-mïᴵt) [lt. *omi'ttere*] *v/a.* ①e. **1.** aus-, weg-laſſen, über-ge'hen, -ſe'hen. — **2.** vernachläſſigen, unterla'ſſen, verſäumen.

omittance † (ᵒ-mïᴵt-ᵏnß) *s.* = omission; Sprichw. ~ is no quittance aufgeſchoben iſt nicht aufgehoben (*SH.As. 3,5,133*).

omnibus (oᴵm-nᵏ-bŭß) [lt. *dat. pl. v. o'mnis*, allen, für alle] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~ſ) **1.** O'mnibus *m* (vgl. bus). — **2.** = ~ box (ſiehe ~ 5). — **3.** F Aushilfskellner *m.* — **II** *a.* **4.** verſchieden-artige Dinge umfa'ſſend. — **5.** *thea.* ~ box Proſzeniumsloge *f*; 🚃 ~ train Perſonen-, F Bummel-zug *m.*

omnifarious 🌳 (öm-nᵏ-fāᴿᵛᴵ-nᵏ-ᵉßß) [lt.] *a.* von allerlei Art.

omniferous 🌳 (öm-nïᴵf-ᵏ-nŭßß) [lt.] *a.* alles hervorbringend. [allſchöpferiſch.]

omnific 🌳 (öm-nïᴵf-ik) *a.*, *poet.* allmächtig,

omnifority 🌳 (öm-nᵏ-fōᴵᵛᴵ-mᵏ-tᵉ) [lt.] *s.* Fähigkeit *f* alle Geſtalten anzunehmen.

omniparity 🌳 (öm-nᵏ-păᴵ-nᵏ-tᵉ) *s.* allgemeine Gleichheit.

omnipercipience 🌳 ✎ (öm-nᵏ-pᵉʳ-ßïᴵp-ᵏ-ᵉnß) *s.* Wahrnehmung *f* aller Dinge.

omnipercipient 🌳 (~ßïp-ᵏ-ᵉnt) *a.* alles wahrnehmend. [[ſpät-lt.] *s.* Allmacht *f.*]

omnipotence (öm-nïᴵp-ᵒ-tönß), †~y (~tĕn-ßᵉ) **omnipotent** (öm-nïᴵp-ᵒ-tönt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** allmächtig (*a. fig.*). — **2.** † eingefleiſcht (*SH.IV,a,1,2,121*). — **II** *s.* **3.** the O~ der Allmächtige. [gegenwart *f.*]

omnipresence (öm-nᵏ-pRēᴵ-ſᵉnß) *s.* All-

omnipresent (öm-nᵏ-pRēᴵ-ſᵉnt) *a.* □ allgegenwärtig.

omniscience (öm-nïᴵſch-ᵏ-ᵉnß), ~y † (~ᵏ-nß-ᵉ) [mlt.] *s.* **1.** Allwiſſenheit *f.* — **2.** *fig.* großes, umfaſſendes Wiſſen. [wiſſend.]

omniscient (öm-nïᴵſch-ᵏ-ᵉnt) [mlt.] *a.* □ all-

omnium ❦ (oᴵm-nᵏ-ᵉm) [lt. *gen. pl.* von *o'mnis*, aller] *s.* (Börſe) Omnium *n* (die den Staatsgläubigern als Unterpfand angewieſenen geſamten Stammgelder des Staatsſchatzes).

omnium-gatherum Ⓑ F (~gāᴵdh-ᵏ-năm) *s.*, *co.* Sammelſu'rium *n*, Miſchmaſch *m.*

omnivorous 🌳 (öm-nïᴵw-ᵒ-näßß) [lt.] *a.* □ alles freſſend oder verſchlingend.

omoplate 🌳 (oᴵm-ᵏ-plēt, *WB.* a. oᴵm-ᵏ-plĕt) [grch.] *s.*, *anat.* Schulterblatt *n.*

omphalocele 🌳 (oᴵm-fᵏ-lᵒ-ßil) [grch.] *s.*, *med.* Nabelbruch *m.* [Nabel *m* (*a. fig.*).]

omphalos 🌳 (oᴵm-fᵏ-lößß) [grch.] *s.*, *anat.*

on (ön) [a/e.] **I** *prp.* **1.** räumlich, ſinnlich: an, auf, zu, in, über; ↧. — **2.** *fig.* auf, an, in, unter, über, von. — **3.** bei „öffnen, ſchließen“ der Gegenſtand, mit Bezug auf welchen geöffnet oder geſchloſſen wird: vor, hinter; ↧. — **4.** Zeitbeſtimmung: bei, an, auf, mit, nach; ↧. — **5.** Gelegenheit: bei. — **6.** Mittel für die Tätigkeit bei den Ausdrücken: ſich nähren, leben: von; ↧. — **7.** kaufa'l: aus, nach, mit, von, unter; ↧. — **8.** Gegenſtand des Affekts: mit, über, in; ↧. — **9.** Beteuerung, Beſchwörung: bei, auf; ↧. — **10.** Zweck, Beſtimmung: auf, über; ↧. — **11.** on (to) nach ... hin, auf ... hinaus. — **12.** † oder P = of. — **13.** ſiehe die mit on verbundenen Wörter. — **II** *adv.* **14.** an, auf, darauf; ↧. — **15.** fort, vorwärts, weiter; ↧. — **III** *a.* **16.** Kricket: rechts vom Spieler (*ant.* off). — **IV** *int.* **17.** voran!, vorwärts!, daran!, drauf!; on then! friſch daran! — Vs. **18.** Kricket: Seite *f* rechts vom Spieler.

Zu on 1: on the coast an der Küste; on the earth auf der Erde; *fig.* on earth auf Erden; he has a ring on his finger er hat e-n Ring am Finger; on foot zu Fuß; F on all hands allerseits; on the right hand zur Rechten; a curse on him! Fluch über ihn!; on land zu Lande; on shore am (od. ans) Ufer; London on the Thames London an der Themse; to play on the violin, on the flute Violine spielen, Flöte blasen.

Zu on 3: I cannot shut my door on him ich kann ihm die Tür nicht verschließen; the key was turned on him er wurde eingeschlossen.

Zu on 4: on her arrival bei ihrer Ankunft; on being asked for it als ich (&c.) danach gefragt wurde; the day on which I came der Tag, an dem ich kam; on the first of April am ersten April; he left L. on Friday er hat L. (am) Freitag verlassen; on this journey auf dieser Reise; ❀ on receipt of this nach Empfang des Gegenwärtigen.

Zu on 6: to live on bread and cheese von Brot und Käse leben.

Zu on 7: on these conditions unter diesen Bedingungen; on mature deliberation nach reiflicher Erwägung; on principle grundsätzlich; on purpose absichtlich; on system aus Syste'm.

Zu on 8: have mercy (pity, compassion) on me! hab(e)t Barmherzigkeit (od. Erbarmen, Mitleid) mit mir!

Zu on 9: on my honour! bei m-r Ehre!; on your life! bei deinem Leben!; on my word! auf mein Wort!

Zu on 10: discourse on Abhandlung *f* über (*acc.*); to go on an excursion einen Ausflug machen; depend on it! verlassen Sie sich darauf!

Zu on 14: to be on: a) an, auf, darauf od. dabei sein; b) *thea.* auf der Bühne sein, spielen; c) *fig.* im Gange od. in Tätigkeit sein; d) F von Freunden: an der Reihe sein; e) Spiel: daran sein; f) to be well on gut im Stande sein; I can't get my boots on ich kann meine Stiefel nicht anbekommen; he had a blue coat on er hatte einen blauen Rock an; he kept his hat on er behielt seinen Hut auf.

Zu on 15: and so on und so weiter; on and on immer weiter; far on in the season weit vorgerückt in der der Jahreszeit; to go on fortfahren (im Sprechen &c.); weiter gehen; to write on weiter schreiben.

onager (ŏ′n-ă-bǧᵉr) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* auch **~ri**, ~grāī) 1. *zo.* Wild-esel *m.* — 2. Alt. Steinschleudermaschine *f.*

on-and-off (ŏ′n-ănd-ŏ′f) *a.* = off-and-on.

onanism (ō′n-ă-nĭsm) [Onan, 1. Mos. 38,9] *s.* Onanie′ *f*, Selbstbefleckung *f.*

onanist (ō′n-ă-nĭßt) *s.* Onani′st *m.*

once (wŏnß) [m/e., urspr. *gen.* von one] **I** *adv.* 1. einst(mals), einmal, ehedem, vormals; ¥. — 2. einmal, ein einziges Mal; ¥. — 3. (erst) einmal, irgendeinmal, gelegentlich; ¥. — 4. † Zukunft: einst, dereinst. — 5. † ein für allemal. — 6. at ~: a) auf einmal, zugleich, zu gleicher Zeit; b) at ~ ... and sowohl ... als auch; at ~ a soldier and a poet sowohl Soldat als auch Dichter; c) sogleich, auf einmal, ohne Verzug; all at ~ ganz plötzlich. — **II** F *cj.* 7. = when ~ sobald einmal, sobald als.

Zu once 1: ~ upon a time there was a king es war einmal ein König.

Zu ~ 2: F ~ in a blue moon alle tausend Jahre einmal; ~ and again zu wiederholten Malen; for ~, (for) this ~ (für) diesmal, dieses eine Mal; F for ~ in a way hier einmal ausnahmsweise; ~ for all ein für allemal; ~ more noch einmal, wieder; more than ~ mehrmals.

Zu ~ 3: F ~ in a way, (every) ~ in a while zuweilen, gelegentlich, dann und wann, von Zeit zu Zeit; Sprichw. ~ is no custom einmal ist keinmal.

oncome schott. (ŏ′n-kŭm) *s.* 1. Anfall *m* einer Krankheit. — 2. = on-ding.

on-coming (ŏ″n-kă′m-ĭng) **I** *a.* sich nähernd, (heran)nahend. — **II** *s.* Annäherung *f.*

on-ding schott. (ŏ′n-dĭng) *s.* starker (Schnee- oder Regen-)Fall; *fig.* Schwall *m.*

one (wŏn; *Hom.* won) [a/e.] **I** *a., pron.* und *numer.* 1. ein(e), einer, eins; ¥. — 2. ein(e), einzige(r), einzig. — 3. (irgend-) ein(e), ein(e) gewisse(r); ¥. — 4. man, eine(r), jemand. — 5. (*pl.* **~s**, wŏnz) alleinstehend und auf ein Substantiv zurückdeutend; ¥. — 6. (*pl.* **~s**) mit *art.* u. *a.* als Vertreter eines erwähnten oder gedachten Substantivs; ¥. — 7. in Verbindung mit andern Wörtern; ¥. — 8. ~'s sein; ¥. — **II** *s.* 9. Eins *f*; Einheit *f*; a Roman ~ eine römische Eins (I). — 10. eine(r, s); ¥.

Zu ~ 1: ~ and none is all ~ einmal ist keinmal; it is ~ o'clock es ist ein Uhr; to bet ten (all) to ~ zehn (hundert) gegen eins wetten; as ~ man wie ein Mann, einmütig; with ~ voice einstimmig; I for ~ ich zum Beispiel, ich meinerseits; † ~ the wisest prince der allerweiseste Fürst (*SH.H. VIII,2,4,48*).

Zu ~ 3: ~ day eines Tages; ~ evening eines Abends; ~ of these (fine) days dieser Tage; the sister of ~ Claudio die Schwester eines gewissen Claudio.

Zu ~ 5: have you a good penknife? — yes, I have ~ haben Sie ein gutes Federmesser? — ja, ich habe eins; that ~ on the table der (die, das) auf dem Tische.

Zu ~ 6: his house is a small ~ sein Haus ist klein; a large dog and a little ~ ein großer Hund und ein kleiner; the little ~s *pl.* die Kleinen *n/pl.*, die Kinder *n/pl.*; to bring forth young ~s Junge werfen; F that's a good ~! das nenne ich aufgeschnitten!

Zu ~ 7: any ~ irgendeine(r); irgend jemand, der erste beste; ~ and the same ein und der-(die-, das-)selbe, einerlei; ~ and all u. jeder; männiglich, samt und sonders; all ~ genau dasselbe; hat nichts zu sagen; F völlig, vollständig; F 'tis all ~ to me es ist mir ganz einerlei; all under ~ alle zugleich; F ~ or other ohne Ausnahme; each ~, every ~ jeder, jedermann; many a ~ so mancher; such a ~ so einer; some ~ irgendeiner, einige; no ~, not any ~ keiner, niemand; ~ another einander; ~ with the other, ~ with another eins ins andere gerechnet, durchschnittlich, durchgängig.

Zu ~ 8: ~ must live according to ~'s means man muß sich nach s-n Mitteln richten; by ~'s own choice aus eigener (freier) Wahl; ~'s self = oneself.

Zu ~ 10: ~ and another mehr als einer; ~ by ~, ~ after another einer nach dem andern, einzeln; by ~s and twos einzeln und zu zweien; in ~ in Verbindung, zusammen; to be at ~ with einig oder im Einklang sein mit; F he's the ~ das ist der (rechte) Mann; *sl.* to give a p. ~ in the eye j-m eins ins Auge geben.

one-arched (wăˊn-ārᵗshd) *a.* einbogig.

one-armed (wăˊn-ārᵗmd) *a.* ein-armig.

one-berry ♀ (wăˊn-bĕn-ᵉ) *s.* = Herb Paris (s. herb 1).

one-edged ⚙ (wăˊn-ĕdǧd) *a.* einkantig.

one-eyed (wăˊn-āīd) *a.* ein-äugig.

onefold Ⓑ (wăˊn-fōld) *a.* 1. einzeln; einfach; *fig.* einfach, offen(herzig), bieder.

one-hand (wăˊn-hănd) *a.* eine Hand gebrauchend. [Hand.]

one-handed (wăˊn-hăn-dᵉd) *a.* für eine

one-horse (wăˊn-hōᵉß) *a.* 1. einspännig. — 2. F *Am.*, *fig.* klein, dürftig, geringfügig. [Staate New York, *U.S.*).]

Oneida ♀ (ō-nāīˊ-da) *npr.* (Fluß u. See im

one-ideaed (wăˊn-āī-dīˊ-ădᵈ) *a.* von einem Gedanken beherrscht.

oneirocritic ♌ (ō-nāī-rᵉ-krĭˊt-ĭt) [grch.] *s.* Traumdeuter(in).

oneirocritical ♌ (ō-nāī-rᵉ-krĭˊt-ō-tĭkl) [grch.] *a.* □ traumdeutend.

oneirology ♌ (ōn-āī-rŏˊl-ᵒ-bǧᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* od. Abhandlung *f* von Träumen.

oneiromancy ♌ (ō-nāīˊ-rᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Träumen.

one-legged (wăˊn-lĕg(-ᵉ)d) *a.* einbeinig; *fig.* wack(e)lig, unzulänglich; einseitig.

oneness (wăˊn-nᵉß) *s.* 1. Einheit *f.* — 2. Nämlichkeit *f*, Identität *f.* — 3. Einigkeit *f*, Übereinstimmung *f.*

oner (wăˊn-ᵉr) [(2) A 1 (s. bs)] *s.*, *sl.* 1. Rechte(r, s), Wahre(r, s), Hervorragende(r, s); Hauptkerl *m.* — 2. Hauptschlag *m.* — 3. Schilling *m.* — 4. Eins *f* (als Prädikat).

onerary ↖ (ŏˊn-ᵉ-rᵉ-rᵉ; *Hom.* honorary) [lt.] *a.* zum Lasttragen bestimmt, Last-...

onerous (ŏˊn-ᵉ-răßß) [lt.] *a.* □ lästig, drückend, beschwerlich.

oneself (wŏn-ßĕˊlf) *pron.* (man) selbst; sich; of ~ von selbst, aus eigenem Antriebe.

one-sided Ⓑ (wăˊn-ßāīˊ-dᵉd) *a.* □ einseitig.

one-sidedness (~-nᵉßß) *s.* Einseitigkeit *f.*

one-storied (wăˊn-ßtō-rᵉd ⑨) *a.* einstöckig.

oneyers † (wăˊn-jᵉᵉr) ſ. great-oneyers.

onfall (ŏˊn-fâl) *s.* 1. Anfall *m*, Angriff *m* (*a. fig.*). — 2. schott. Regen *m*, Schneefall *m.* — 3. schott. Einbrechen *n* der Nacht.

onflow (ŏˊn-flō) *s.* Weiterfließen *n.*

on-gazer (ŏˊn-gē-zᵉr) *s.* Zuschauer(in).

on-going Ⓑ (ŏˊn-gōˊ-ĭng ⑨) **I** *s.* 1. ↖ Vorgang *m*, Fortschreiten *n.* — 2. F **~s** *pl.* = goings-on. — **II** *a.* 3. fortlaufend.

onion (ə̆′n-i-ᵘn ⑧) [fr. *oignon*; * lt. *unio'nem*] **I** *s.* 1. ♀ Zwiebel *f*; *fig.* to weep with an ~ Krokodilstränen weinen. — 2. *cant* Siegel *n*, Petschaft *n*. — 3. P Kopf *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Zwiebel einreiben; Tränen durch Zwiebel hervorrufen. [Tränen (*SH.*).]

onion-*eyed* (~-āid) *a.* mit erpreßten Tränen

~-peel (~-pīl) *s.* Zwiebelschale *f*.

~-sauce (~-ßâß) *s.* Zwiebel-tunke *f*, -sauce *f*.

oniony (ə̆′n-iᵉ-nᵉ ⑧) *a.* zwiebel-artig; nach Zwiebeln schmeckend.

oniscus ♁ (ᵒ-nī′ß-kᵘß) [lt., * grch.] *s.*, *zo.* Mauer-assel *f*. [(mst looker-on).]

onlooker ⑤ (ə̆′n-lūk-ᵉr) *s.* Zuschauer(in)

onlooking ⑤ (ə̆′n-lū′k-ing ⑧) *a.* vorwärts-sehend; vorausseh end; zuschauend.

only (ō′n-lᵉ) [a/e., aus one] **I** *a.* 1. einzig; ❦ ~ bill Solawechsel *m*. — **II** *adv.* 2. bloß, nur, allein; not ~ ... but (also) nicht nur ..., sondern auch; ~ think! denken Sie nur!, ~ see! sehen Sie mal! — 3. F erst (= but 3); ~ yesterday erst gestern (noch). — 4. einzig; the ~ begotten Son of God der eingeborene Sohn Gottes.

onomancy ♁ (ō′n-ᵒ-măn-ßᵉ), **~tia** ♁ (ōn-ᵒ-mă′n-ſchᵉ-a) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Namensbuchstaben.

onomantic(al) ♁ (ōn-ᵒ-mă′n-tik, ~ᵗᵉ-tᵘl) [grch.] *a.* aus Namen od. Namensbuchstaben wahrsagend.

onomastic ♁ (ōn-ᵒ-mă′ß-tik) [grch.] *a.* jur. einen Namen betr.; Namen(s)-...

onomasticon, ~um ♁ (ōn-ᵒ-mă′ß-tᵗᵉ-kᵘn, ~kᵘm) [grch.] *s.* Verzeichnis *n* von Namen.

onomatologist ♁ (ōn-ᵒ-mᵃ-tō′l-ᵒ-bǧist) [grch.] *s.* Namenkundige(r). [kunde *f*.]

onomatology ♁ ✎ (~bǧᵉ) [grch.] *s.* Namen-

onomatopœia ♁ (ō-nō′m-ᵃ-tᵗᵒ-, ō′n-ᵒ-măt-ᵒ-pī″-ᵉ-a) [grch.] *s.* Onomatopöie′ *f*, Tonnachahmung *f*.

onomatopœic ♁ (~pī″-ik) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) onomatopoe′tisch, tonnachahmend.

onomatopoetic(al) ♁ (~pᵒ-ē″t-ik, ~ᵗᵉ-tᵘl) *a.* □ = onomatopœic. [Angriff.]

onrush (ō′n-răſch) *s.* Vorstoß *m*, heftiger

onset (ō′n-ßĕt) *s.* 1. (bis *b.* ⚔, *a. fig.*) Anfall *m*, Angriff *m*, Sturm *m*; to give (ob. make) the ~ e-n Angriff machen. — 2. † Anfang *m*, Beginn *m*. — ***Syn. attack*** ist im ganz allgemeinen, *charge* im militärischen Sinne gbr.; *onset* Beginn eines Angriffes 2c.; *assault* wird von einem einzigen oder von vielen ausgeführt, bezgl. *onslaught*, doch bezeichnet letzteres einen wilden u. plötzlichen, aber unmethodischen Angriff.

on-shore (ō′n-ſchō ⑨) *a.* landwärts ob. nach dem Lande zu (sich bewegend).

onslaught (ō′n-ßlât) [?] *s.* Anfall *m*, Angriff *m*, Sturm *m*. — ***Syn.*** f. onset.

Onslow (ō′nſ-lō) *npr.*, *id.* (Prin.).

onst P *Am.* (wănßt) *adv.* = once.

on't P (ônt) = on it.

Ontario ♀ (ōn-tā′-rᵘ-ō) *npr.* Onta′rio *n* (Provinz v. Kanada); Lake ~ Ontariosee *m*.

onto P u. F (ō′n-tū) *prp.* nach ... hin, auf (*acc.*).

ontogenesis ♁ (ōn-tᵘ-bǧĕ′n-ᵘ-ßiß) [grch.] *s.* Ontogene′se *f*, Geschichte *f* der individuellen Entwickelung e-s Lebewesens.

ontologic(al □) ♁ (ōn-tᵘ-lō′bǧ-ik, ~ᵗᵉ-tᵘl) *a.*, *phls.* ontolo′gisch, die Wesenlehre betr.

ontology ♁ (ōn-tō′l-ᵒ-bǧᵉ) [grch.] *s.* Ontologie′ *f*, Wesenlehre *f*, Lehre *f* vom Sein.

Ontonagon ♀ (ōn-tᵘ-nă′g-ᵉn) *npr.* (Grfſch. u. St. in *U.S.*). [~ probandi, pro-bă′r-dâ′).]

onus (ō′-nᵘß) [lt.] *s.* jur. Beweislast *f* (mſt)

onward (ō′n-wᵘrd) **I** *adv.* 1. vorwärts, nach vorn zu (*a.* von der Zeit). — 2. weiter (fort); directly ~ gerade fort. — **II** *a.* 3. fort-, vorwärts-schreitend (*a. fig.*). — 4. ✎ fort-, vor-geschritten, vorgerückt.

onwards (ō′n-wᵘrdß) *adv.* = onward.

onychomancy ♁ (ō′n-ᵘ-kᵒ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus den Fingernägeln.

onyx ♁ (ō′n-ikß oder ō′-nikß) [grch.] *s.*, *min.* O′nyx *m* (Art Chalze′don).

oof(tish) (ūf, ū′f-tiſch) [?] *s.*, *sl.* Geld *n*, P Zaster *m*.

oolite, *Am.* oö~ ♁ (ō′-ᵒ-lâit) [grch.] *s.*, *geol.* Ooli'th(enkalk) *m*, Rogenstein *m*.

oolitic, *Am.* oö~ ♁ (ō-ᵒ-li′t-ik) *a.*, *geol.* ooli'thisch, rogensteinförmig; Ooli'th-..., Ooli'then-...

oology, *Am.* oö~ ♁ (ᵒ-ō′l-ᵒ-bǧᵉ) [grch.] *s.*, *orn.* Eierkunde *f*, Lehre *f* v. den Eiern.

oomiak (ū′-mᵉ-ik) *s.* großes Eskimoboot.

(')oons ✎ (ūnſ) [God's wounds] *int.* = zounds.

oorie schott. (ū′-rᵉ) [a/n.] *a.* 1. schaudernd, bebend, frostig. — 2. schwermütig.

ooze (ūß) [a/e.] **I** *s.* 1. Schlamm *m*, Schlick *m*; Sumpf(land *n*) *m*. — 2. langsamer Abfluß, Durch-, Weg-sickern. — 3. ⚙ Gerberei: Lohbrühe *f*. — **II** *v/n.* ①b. 4. langsam abfließen, durch-, weg-sickern; allmählich (aus)strömen; to ~ out heraussickern; *fig.* dahinschwinden; F zufällig an den Tag kommen. — **III** *v/a.* ①b. 5. langsam abfließen lassen.

oozing (ū′-ſing) *s.* Wegsickern *n*; **~s** *pl.* wegsickernde Flüssigkeit, Schlamm *m*.

oozy (ū′-ſᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schlammig, schlickig; sumpfig. — 2. *fig.* dumpf. — 3. tropfend; to be ~ träufeln, triefen (with von).

O.P. *abbr.* = old pale alter Palekognak; out of print vergriffen (von Büchern); opposite the prompter dem Souffleur (auf engl. Bühnen an der Seite) gegenüber.

opacity (ᵒ-pă′ß-ᵉ-tᵗᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵗᵒ) 1. Undurchsichtigkeit *f*; *fig.* Unverständlichkeit *f*, Dunkelheit *f*; Dummheit *f*; a. Dummkopf *m*. — 2. undurchsichtiger Körper, Fleck *m* 2c.

opah *Am.* (ō′-pa) *s.*, *ichth.* getupfter Sonnenfisch (*La'mpris gutta'tus*).

opal (ō′-pᵘl) [grch.] *s.*, *min.* Opa'l *m* (Kieselerdehydra't). [n, Schillern *n*.]

opalescence (ō-pᵃ-lĕ′ß-ᵉnß) *s.* Opalisieren(

opalescent (~ᵉnt) *a.* opalisierend, schillernd.

opalesque (ō-pᵃ-lĕ′ßk) *a.* = opalescent.

opaline (ō′-pᵃ-lin, ~lâin) *a.* Opa'l-...; opalartig. [machen.]

opalize ④ (ō′-pᵃ-lâiſ) *v/a.* ①b. opa'l-artig

opalotype ⚙ (ᵒ-pă′l-ᵒ-tâip, *MU.* ō′-pᵃ-lᵒ-tâip) *s.* Photographie *f* auf Milchglas.

opaque (ᵒ-pē′k) [lt. *opa'cus*] **I** *a.* □ 1. undurchsichtig, nicht durchscheinend (*ant.* clear[1] 1, transparent). — 2. *fig.* unverständlich, undeutlich, dunkel; dumm. — **II** *s.* 3. = opacity.

ope fast † (ōp) *a.* und *v.*, *poet.* = open.

open (ōpn) [a/e.] **I** *a.* □ 1. meist: offen (*a. fig.*); ✝. — 2. (von Hindernissen) frei; von allen Seiten zugänglich; ✝. — 3. bloß, frei, ungeschützt; bloßgestellt, ausgesetzt; ✝. — 4. öffentlich. — 5. *fig.* unverhüllt; offenbar, klar. — 6. unentschieden; ~ question offene Frage. — 7. frei, unbesetzt (Stelle, Zeit). — 8. offenherzig, freimütig, aufrichtig. — 9. freigebig. — 10. ✎ gelind(e), mild (Wetter). — 11. zu hören, sehen 2c. bereit, aufmerksam, empfänglich für (to); ✝. — 12. ❦ laufend (Rechnung 2c.); ✝. — **II** † *adv.* 13. offen, öffentlich. — **III** *s.* 14. offener, freier Raum; † in ~ öffentlich; the ~: a) das freie Feld; b) die freie Luft; in the ~ im Freien; c) ⚓ das offene (Fahr-)Wasser; d) ❦ der offene Markt. — **IV** *v/a.* ①a. 15. öffnen, aufmachen (auch *fig.*); ✝. — 16. (*a.* to ~ out) entrollen, entfalten. — 17. v. Hindernissen befreien; freimachen (Fluß 2c.). — 18. *fig.* (*a.* to ~ out) bekanntmachen, entdecken, zeigen; to ~ oneself (oder one's mind) to a p. sich j-m mitteilen. — 19. *fig.* (auch to ~ up) aufschließen, erschließen (Land, Hafen 2c.). — 20. *fig.* u. *bibl.* auslegen, erklären. — 21. *fig.* erweitern, erleuchten, empfänglich m. (Luk. 24,45; *SH. H. VIII, 3, 2, 366*). — 22. eröffnen, beginnen; aufs Tape't bringen; ✝. — 23. jur. klarlegen. — 24. ❦ aufmachen, eröffnen (Konto, Kredit 2c.). — 25. ⚙ Brauerei: geschichtetes Korn auf der Malztenne umschaufeln. — **V** *v/n.* ①a. 26. sich öffnen, aufgehen, sich auftun. — 27. hinausgehen (v. Fenstern und Zimmern on, upon nach; von Türen on, into nach). — 28. (auf)bersten, Risse bekommen; offen sein. — 29. *fig.* sich entfalten, aufblühen. — 30. anfangen, beginnen. — 31. *fig.* (*a.* to ~ up) sich eröffnen, sich erschließen, sich zeigen (to, upon *dat.*). — 32. ⚔ das Feuer eröffnen (on auf [*acc.*]). — 33. ✎ *hunt.* anschlagen (von Hunden).

Zu open 1: ♪ ~ diapason Hauptprinzipa'l *n* e-r Orgel; *fig.* ~ to discussion erörterungsfähig; with ~ doors bei offenen Türen; ♪ ~ flute Offenflöte *f* der Orgel; *chm.* ~ furnace Flammofen *m*; ~ gallery Altan *m*; ✉ ~ mail (transit) Einzeltransit *m*; ⚙ Formerei: ~ sand Herd *m*; *hunt.* ~ season, ~ time Jagdzeit *f*; to cut ~ ein Buch 2c. aufschneiden, spalten; *fig.* to keep ~ house (ob. table) ein offenes Haus haben, offene Tafel halten, sehr gastfrei sein; to set (ob. throw) ~ öffnen, aufmachen.

Zu ~ 2: in the ~ air in freier Luft, unter freiem Himmel; ~ country offenes Gelände (ohne Bäume 2c.); ~ day heller Tag; ~ field freies Feld; unbebautes Land, Ackerland *n*; ~ river offener Fluß (eisfrei); ⚓ ~ sea offene See.

Zu ~ 3: ⚔ ~ place offener Platz, unbefestigter Ort; ~ town offene (unbesetzte) Stadt; to lay ~ offenbaren, dartun, darlegen, zeigen; frei hinlegen; bloßstellen; to lie ~ ausgesetzt sein.

Zu ~ 11: F I am ~ to ... ich bin geneigt; it is ~ to him es steht ihm frei.

Zu ~ 12 ❦: to have an ~ account with ... in Rechnung stehen mit ...; ~ credit laufender Kredi't.

Zu ~ 15: to ~ a book ein Buch aufschlagen; to ~ a bottle eine Flasche

entkorken; *elect.* ~ed circuit unterbrochener Strom; ✕ to ~ the files die Glieder öffnen.

Zu open 22: to ~ the ball: a) den Ball eröffnen, b) *sl.* vorn od. der erste sein, c) F etwas zuerst tun; den Streit anfangen; Kartenspiel: to ~ a suit eine Farbe anspielen. [lich oder geschehend.]

open-air (ō′pn-ā͡ir) *a.* im Freien befind-

open-arse ♀ † od. P (~-ā͡rß) *s.* Mispel *f.*

open-bill (ō′pn-bil) *s.*, *orn.* Klaffschnabel *m.*

open-breasted (~-brĕß-tĭd) *a.* 1. mit offener Brust (von Kleidern). — 2. † = open-hearted. [gänglich, gastfrei.]

open-doored (ō′pn-dōd ⑨) *a.*, *fig.* zu-

opener (ō′pn-ər) *s.* 1. Öffnende(r, s) 2c. (s. open IV). — 2. Öffner *m* (Werkzeug).

open-eyed (ō′pn-āid) *a.* □ (to) mit offenen Augen für, wachsam, lauernd auf (*acc.*).

open-handed (ō′pn-hăn′d-ĭd) *a.* □ freigebig, mildtätig.

open-handedness (~-nĭßß) *s.* Freigebigkeit *f.*

open-hearted (ō′pn-hā͡rt′-ĭd) *a.* □ 1. offen (=herzig), aufrichtig. — 2. freigebig.

open-heartedness (~-nĭßß) *s.* 1. Offenherzigkeit *f.* — 2. Freigebigkeit *f.*

opening (ō′pn-ĭnġ) I *p.pr.* u. *a.* 1. öffnend 2c. (s. open III u. IV); ~ ceremony Eröffnungsfeier *f*; ~ speech Eröffnungsrede *f.* — II *s.* 2. Öffnen *n* 2c. — 3. Anfang *m*, Beginn *m*, Eröffnung *f*; *fig.* erster Strahl, erstes Erscheinen, Dämmerung *f.* — 4. Öffnung *f*, Loch *n*, Spalt *m*; bsd. *arch.* Licht *n*, Fenster (=öffnung *f*) *n.* — 5. freier Platz; bsd. *Am.* Waldstrecke mit weitstehenden Bäumen und fehlendem Unterholz, Art Lichtung *f.* — 6. offene Stelle, Vaka'nz *f*; Gelegenheit *f*, gute Aussicht für ein Geschäft 2c.

open-meated (ō′pn-mi-tĭd) *a.* weich, zerlaufend (Käse).

open-minded (ō′pn-mā͡i′n-dĭd) *a.* 1. offenherzig, aufrichtig. — 2. vorurteilslos, unbefangen, nicht engherzig.

open-mindedness (~-nĭßß) *s.* 1. Offenherzigkeit *f.* — 2. Vorurteilslosigkeit *f.*

open-mouthed (ō′pn-mā͡u′dhd) *a.* mit offenem Munde: a) vor Erstaunen gaffend; b) schreiend; c) (raub)gierig; d) freimütig, offen sich äußernd.

openness (ō′pn-nĭßß) [open] *s.* 1. Offenheit *f.* — 2. offene, freie Lage. — 3. *fig.* Offenheit *f*, Aufrichtigkeit *f.* — 4. *fig.* Klarheit *f.* — 5. Milde *f* des Wetters.

open sesame (ō′pn ßē′ßĭ-mĭ) [nach der Erzählung von den 40 Räubern in „1001 Nacht"] *s.* Sesam, tu dich auf! (Zauberformel, verschlossene Zugänge zu öffnen).

open-wire ⑧ (~-wā͡ir) *s.*, *tel.* Luftleitung *f.*

open-work (ō′pn-wē͡rkt) *s.* durchbrochene Arbeit (bsd. weibl. Hand-arbeit).

open-worked (ō′pn-wē͡rkt) *a.* durchbrochen (gearbeitet); vgl. open-work.

opera (ō′p-rə) [it., * lt.] *s.* 1. Oper *f.* — 2. Operntext *m*, Libre'tto *n.* — 3. Opernhaus *n*, Oper *f.*

opera-*cloak* (~-klōk) *s.* Theater-umhang *m* der Damen. [tänzer(in).]

~dancer (~-dan-ßər) *s.* Opern-, Balle'tt-

~girl (~-gē͡rl) *s.* Balle'ttänzerin *f.*

~glass (~-glaß) *s.* Opern-glas *n*, -gucker *m.*

~hat (~-hăt) *s.* Klapphut *m.*

~house (~-hau̯ß) *s.* Opernhaus *n.*

operant ✎ (ō′p-ᵊ-nᵊnt) [lt.] I *a.* wirkend, wirksam. — II *s.* Wirkende(r); Operateu'r *m.* [fänger(in).]

opera-singer (ō′p-rə-ßĭnġ-ər) *s.* Opern-

operate (ō′p-ᵊ-rēt) [lt.] ①b. I *v/n.* 1. (ein-) wirken (on, upon auf [*acc.*]); to ~ on a th. etwas bearbeiten. — 2. eine Wirkung haben od. hervorbringen (*a. med.*); arbeiten. — 3. bsd. *surg.* j-n od. et. operieren (on, upon). — 4. ✕ u. ⚓ operieren. — II *v/a.* 5. bewirken, verursachen; wirken für. — 6. mst *Am.* in Tätigkeit setzen, in Gang bringen (Maschine 2c.). — 7. mst *Am.* Geschäft, Eisenbahn 2c. betreiben; verwalten, führen, leiten; Unternehmen 2c. durch-, aus-führen.

operatic (ŏp-ᵊ-năt′-ĭk) [opera] *a.* (**~ally** *adv.*) zur Oper gehörig; Opern-...

operating-room (ō′p-ᵊ-rē-tĭnġ-rūm) *s.* Operatio'nssaal *m.* [tio'nstisch *m.*]

operating-table (~-tēbl) *s.*, *surg.* Opera-

operation (ŏp-ᵊ-rē′-ßhᵊn) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Wirken *n*; Wirkung *f* (on auf [*acc.*]). — 2. Wirksamkeit *f*; to come into ~ in Kraft treten. — 3. Verrichtung *f*; Verfahren *n*, Proze'ß *m.* — 4. ✕, *math.*, *surg.* Operatio'n *f*; *surg.* to perform an ~ eine Operatio'n ausführen; ✕ line of ~(s) Operatio'nslinie *f.* — 5. ⚙ bsd. *Am.* Bewegung *f*, Tätigkeit *f*, Gang *m* einer Maschine; Betrieb *m.* — 6. ♚ Unternehmen *n*, Operation *f.*

operative (ō′p-ᵊ-rə-tĭw) [lt.] I *a.* □ 1. wirksam, wirkend, tätig, kräftig. — 2. 🚂 im Betriebe. — 3. sich auf Hand-arbeit, Fabrik-arbeit 2c. beziehend, praktisch. — 4. sich auf chirurgische 2c. Operatio'nen beziehend. — 5. tätig, beschäftigt. — II *s.* 6. Fabrik-arbeiter *m*, Handwerker *m*, Mecha'niker *m.*

operator (ō′p-ᵊ-rē-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Wirkende(r, s), Bewirkende(r, s). — 2. ⚙ *mech.* Arbeits-, Hinter-, Last-maschine *f.* — 3. *surg.* Operateu'r *m*, Wundarzt *m.* — 4. Arbeiter *m.* — 5. ♚ Spekula'nt *m.* — 6. ⚙ Maschinenmeister *m*; *tel.* Appara'tbeamte(r) *m.* — 7. Verwalter *m*, Leiter *m* eines Unternehmens; Bewirtschafter *m*, Ökono'm *m.*

opercular ⧉ (ŏ-pē͡r′-kĭu-lᵊr) *a.*, ♀ und *zo.* 1. Deckel-... — 2. mit e-m Deckel versehen. [[lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* = opercular 2.]

operculate, **~d** ⧉ (ŏ-pē͡r′-kĭu-lĭt, ~lē-tĭdh)

operculiform ⧉ (ŏ-pē͡r′-kĭu-lᵊ-fō͡rm, *WB.* a. ō-pē͡rᵏ-kjŭ′~) [lt.] *a.* deckelförmig.

operculum ⧉ (ŏ-pē͡r′-kĭu-lăm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~la) Deckel *m* (meist ♀ u. *zo.*).

operetta ♪ (ŏp-ᵊ-rĕ͡r′t-a) [it.] *s.* Operette *f.*

operose (ō′p-ᵊ-nōß) [lt.] *a.* □ 1. arbeitsam, tätig. — 2. mühsam, mühselig. — 3. *fig.* schwerfällig, schleppend. [(*SH.H.*).]

Ophelia (ŏ-fī′-lĭa ⑧) *npr.* Ophe'lia *f*

ophicleide ♪ (ō′f-ᵊ-klīdh) [grch.] *s.* Ophikleï'de (tuba-artiges Blasinstrument).

ophidian ⧉ (ŏ-fĭ′d-ᵊ-ən) [grch.] *zo.* I *a.* schlangen-artig; zu den Schlangen gehörig; Schlangen-... — II *s.* Schlange *f.*

ophiology ⧉ (ŏf-ᵊ-ō′l-ᵊ-dʒᵊ) [grch.] *s.* Schlangenkunde *f.*

ophiophagous ⧉ (ŏf-ᵊ-ŏ′f-ᵊ-gəßß) [grch.] *a.*, *zo.* Schlangen fressend (Vögel 2c.).

Ophiuchus ⧉ (ŏf-ᵊ-jū′-kᵊß) [grch.] *npr.*, *ast.* Schlangenträger *m* (nördliches Sternbild).

ophthalmia ⧉ (ŏf-*thă*′l-mᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Augen-entzündung *f* (a. *fig.*).

ophthalmic ⧉ (ŏf-*thă*′l-mĭt) [grch.] I *a.* 1. Augen-...; ~ hospital, ~ infirmary Augenklinik *f.* — 2. die Augen-entzündung betr.; mit A. behaftet. — II *s.* 3. *med.* Augenmittel *n.*

ophthalmoscope ⧉ (ŏf-*thă*′l-mᵊ-ßkōp) [grch.] *s.*, *med.* Augenspiegel *m.*

ophthalmoscopy ⧉ (ŏf-*thă*′l-mŏ′ß-kᵊ-pᵊ, *CT.D.* ŏf-*thă*′l-mᵊ-ßkō-pᵊ) [grch.] *s.*, *med.* Untersuchung *f* mit dem Augenspiegel.

ophthalmy ⧉ ✎ (ŏf-*thă*′l-mᵊ, a. ŏ′f-ᵊ-*thă*′l-mᵊ) *s.* = ophthalmia.

opiate (ō′p-ĭ-ăt) [lt.] I *a.* mit O'pium gemischt; betäubend, einschläfernd (*a. fig.*). — II *s.*, *med.* Schlafmittel *n* (*a. fig.*).

opiated (ō′p-ĭ-ē-tĭd) *a.* mit O'pium gemischt; unter dem Einflusse von Opium.

Opie (ō′p-ᵊ) *npr.*, *id.* [Prsn.). [dafürhalten.]

opine ✎ (ŏ-pā͡i′n) [lt.] *v/n.* ①b. meinen,

opiniative ✎ (ŏ-pĭ′n-ĭ-ᵊ-tĭw) *a.* □ 1. starrköpfig, hartnäckig, eigensinnig. — 2. auf bloßem Dafürhalten beruhend, eingebildet. [Eigen-sinn *m.*]

opiniativeness (ŏ-pĭ′n-ē-tĭw-nĭßß) *s.* Starr-,

opinion (ŏ-pĭ′n-ĭᵊn ⑧) [fr., * lt.] *s.* 1. Meinung *f*, Ansicht *f*; bsd. schriftliches Gutachten (about, of, on, upon über [*acc.*], von); in my meiner Meinung nach; ~ of counsel Rechtsgutachten *n*; public ~ öffentliche Meinung; to be of ~ der Meinung sein. — 2. gute Meinung, Achtung *f*; to have no ~ of nicht viel halten von; to injure a p. in another p.'s ~ einem andern eine schlechte Meinung von j-m beibringen. — 3. (oft **~s** *pl.*) Überzeugung *f.* — 4. † guter Ruf, Ehre *f.* — 5. † Selbstbewußtsein *n*; Eigensinn *m*; Dünkel *m.* [tive.]

opinionated (~ĭᵊ-nē-tĭd ⑧) *a.* = opinona-

opinionative (~nᵏ-tĭw) *a.* □ starr-, eigensinnig, hartnäckig; von sich eingenommen; **~ness** (~-nĭßß) *s.* Starrsinn *m* 2c.

opinioned ✎ (ŏ-pĭ′n-ĭᵊnd ⑧) *a.* 1. starr-, eigen-sinnig; eingenommen (of von). — 2. ⁺⁄₋ für pinioned (*SH.*).

opinionist (~ĭᵊ-nĭßt ⑧) *s.* Starrkopf *m.*

opium (ō′p-ᵊ-mᵊm) [lt.] *s.*, *pharm.* O'pium *n.*

opodeldoc (ŏp-ᵊ-dĕ′l-dŏk) [?] *s.*, *pharm.* Opode'ldok *m* u. *n* (Einreibungsmittel).

opopanax ⧉ (ŏ-pŏ′p-ᵏ-năkß) [grch.] *s.* Opo'panax *m* (Gummiharz).

opossum (ŏ-pŏ′ß-ᵊm) [india'nisch] *s.*, *zo.* Opo'ssum *n*, virginische Beutelratte.

oppidan (ŏ′p-ᵊ-dᵊn) [lt. *oppida'nus*] I ✎ *a.* 1. städtisch. — II *s.* 2. ✎ Städter *m.* — 3. Eton College: Extе'rne(r) *m.*

opponency (ŏ-pō′-nᵊn-ßᵊ) *s.* Opponieren *n* (bsd. bei einem gelehrten Streite).

opponent (~nᵊnt) [lt.] I *a.* 1. gegenüberstehend, -liegend. — 2. entgegenstehend (to *dat.*), gegnerisch. — 3. *anat.* einander entgegenwirkend (Muskeln). — II *s.* 4. Gegner(in), Oppone'nt(in) (***Syn.*** siehe adversary).

opportune (ŏ′p-ᵊᵏ-tjūn od. ŏp-ᵊᵏ-tjū′n) [lt.] *a.* □ gelegen, bequem, günstig, passend, geschickt; zeitgemäß; rechtzeitig.

opportuneness (~-nĭßß) *s.* das Gelegene 2c., Rechtzeitigkeit *f* (s. opportune).

opportunism (ŏp-ᵊᵏ-tjū′-nĭßm, ŏ′p-ᵊᵏ-tjū-nĭßm) *s.*, *pol.* Nützlichkeitspolitik *f* (a. *fig.*).

opportunist (öp-ˢᵗ-tjūᶠ-nißt) *s., pol.* Opportuni'st *m*, Nützlichkeitspolitiker *m* (der nach Zweckmäßigkeitsrücksichten handelt; a. *fig.*).

opportunity (öp-ˢᵗ-tjūᶠ-nˢ-tᵉ) [fr.; * lt. *opportunita'tem*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ⁱᵗ) 1. ✎ = opportuneness. — 2. (günstige) Gelegenheit *f* (*Syn.* s. occasion); to embrace (improve, seize ob. take) the ~ die Gelegenheit ergreifen; Sprichw. ~ makes the thief Gelegenheit macht Diebe.

opposable (ˢ-pōᶠ-sˢbl) *a.* 1. gegenüberstellbar. — 2. ✎ *fig.* entgegenzusetzen(d).

opposal † (ˢ-pōᶠ-ˢl) *s.* 1. Ausfragen *n*, Prüfung *f*. — 2. = opposition.

oppose (ˢ-pōᶻ) [fr. *opposer*; * lt.] I *v/a.* ①b. 1. entgegen-stellen, -setzen, gegenüberstellen; in den Weg stellen (to, † against *dat.*) (auch *fig.*). — 2. *fig.* e-n Einwand machen, Einspruch erheben gegen, widersprechen (*dat.*). — 3. sich widersetzen, widerstehen (*dat.*); hindern, zu verhindern suchen; mit Worten ꝛc. opponieren (*dat.*); bestreiten, bekämpfen; durchkreu'zen (Plan ꝛc.). — 4. † zeigen (*SH.H.VIII,4,1,67*). — II *v/n.* ①b. 5. sich gegenüberstehen. — 6. † sich widersetzen (against *dat.*). — 7. ✎ verbieten (*BY.*). — ***Syn.*** *oppose* allg. für entgegenstellen, Widerstand leisten; *resist* ist stärker u. bezeichnet oft einen Widerstand mit physischer Gewalt, oft auch in üblem Sinne; *withstand* ist negativ und bedeutet nicht nachgeben.

opposed (ˢ-pōᶻd, ˢ-pōᶠ-ˢᵗd) *p.p.* u. *a.* 1. gegenübergestellt; gegenüberliegend. — 2. *fig.* entgegengesetzt, (einander) widerstreitend. — 3. *fig.* entgegen, dawider, zuwider; feindlich (gesinnt). — 4. bestritten (Behauptung ꝛc.).

opposeless † (ˢ-pōᶠ-ˢ-lᵉs) *a.* unwiderstehlich.

opposer (ˢ-pōᶠ-ˢᵉʳ) *s.* 1. Gegner(in), Widersacher(in), Oppone'nt(in). — 2. Mitbewerber(in), Nebenbuhler(in).

opposite (öᶠp-ˢ-ßit) [lt. *oppo'situm*] I *a.* □ 1. (mit und ohne to, *a.* from) entgegen, gegenüber(-liegend, -gesetzt ob. -gestellt); *geom.* ~ angles *pl.* Scheitelwinkel *m/pl.* — 2. *fig.* (ea.) entgegengesetzt, widersprechend; umgekehrt (Richtung). — 3. feindlich, gegnerisch († with a p. gegen j-n). — 4. ♀ von Blättern ꝛc.: gegenständig (*ant.* alternate[2] 3 ob. verticillate). — II *s.* 5. das Gegenüberliegende, Gegenseite *f*. — 6. *fig.* das Entgegengesetzte, Gegenteil *n*. — 7. ✎ Gegner(in), Widersacher(in), Feind(in). — ***Syn.*** s. adverse und contradictory.

oppositeness (~-nˢß) *s.* Entgegenstehen *n*; das Entgegengesetzte, Widerstand *m*.

opposition (öp-ˢ-ßiᶠ-ßˢ-nˢ) [lt.] *s.* 1. ✎ Gegenüber-liegen *n*, -stehen *n*; † Gegenüberstellen *n*. — 2. Entgegen-stellen *n*, -setzung *f*; Wider-stand *m*, -streben *n*, -spruch *m*, -streit *m*; Hindernis *n*; to act in ~ to zuwiderhandeln, widerstreben (*dat.*). — 3. Einrede *f*, Einspruch *m*, Widersprechen *n*, Oppositio'n *f*; to make ~ Einspruch erheben (to gegen). — 4. Widerwille *m*. — 5. Gegensatz *m*, Kontra'st *m*. — 6. † Kampf *m*, feindliches Zusammentreffen. — 7. Konkurre'nz *f*. — 8. *ast(rol)*. Oppositio'n *f* (Winkel von 180 Grad; *ant.* conjunction). — 9. 0 ~ bsd. *parl.* Oppositio'n *f*, Gegenpartei *f*.

oppositional (öp-ˢ-ßiᶠßch-ˢ-nˢl) *a., parl.* oppositione'll; regierungsfeindlich.

oppositionist (öp-ˢ-ßiᶠßch-ˢ-nißt) *s., parl.* Mitglied *n* der Oppositio'n, Regierungsgegner *m*. [zustellen(d), gegensätzlich.)

oppositive (ˢ-pōᶠ-ßˢ-tiw) [lt.] *a.* □ entgegen-)

oppress (ˢ-pnēᶠß) [lt. *oppre'ssus*, *p.p.* von *oppri'mere*] *v/a.* ①c. 1. drücken, bedrücken, unter-, nieder-drücken; niederbeugen (Kummer ꝛc.); überbürden, überlasten (*a. fig.*). — 2. *fig.* überwältigen, übermannen; unterjochen; ersticken.

oppression (ˢ-pnēᶠßch-ˢn) [fr., * lt.] *s.* 1. † Niederdrücken *n*, Druck *m* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Überwältigung *f*, Bedrückung *f*, Unterdrü'ckung *f*. — 3. Härte *f*, Strenge *f*. — 4. Bedrängnis *f*, Elend *n*. — 5. Ermüdung *f*, Mattigkeit *f*, Niedergeschlagenheit *f*; *med.* Beengung *f*, Beklemmung *f*. — ***Syn.*** *oppression* allgemein Unterdrückung, Bedrückung; *tyranny* und *despotism* Mißbrauch der Regierungsgewalt zum Zwecke der Bedrückung.

oppressive (ˢ-pnēᶠß-iw) *a.* □ 1. drückend, bedrückend (*a. fig.*). — 2. *fig.* überwältigend. — 3. hart, grausam, tyrannisch.

oppressiveness (~-nˢß) *s.* das Drückende ꝛc. (s. oppressive); Beklemmung *f*.

oppressor (ˢ-pnēᶠß-ˢʳ) [lt.] *s.* Bedrücker *m*, Unterdrücker *m*, Quäler *m*, Tyra'nn *m*.

opprobrious (ˢ-pnōᶠ-bnˢ-ᵗʳiß) [spät-lt.] *a.* □ 1. schändlich, schimpflich, schmählich; Schmäh-..., Schimpf-... — 2. ✎ ehrlos.

opprobriousness (~-nˢß) *s.* Schändlichkeit *f*, Schimpflichkeit *f*, Schmählichkeit *f*.

opprobrium (~bnˢ-ᵗʳm) [lt.] *s.* 1. Schande *f*, Schimpf *m*, Schmach *f*. — 2. Ehrlosigkeit *f*.

oppugn (ˢ-pjūᶠn) [lt.] *v/a.* ①a. *fig.* bekämpfen, bestreiten; sich e-r Sache widersetzen.

oppugnancy (ˢ-pägᶠg-nˢn-sᵉ) *s., fig.* Bekämpfung *f*; Widerstreben *n*, Widerstand *m*.

oppugnant ✎ (~nˢnt) [lt.] *a., fig.* widerstrebend, feindlich, zuwiderlaufend.

oppugner (ˢ-pjūᶠ-nˢʳ) *s.* Bekämpfer(in), Bestreiter(in), Gegner(in), Widersacher(in).

opt (öpt) [fr., * lt.] *v/n.* ①b. wählen, die Wahl treffen (between zwischen [*dat.*]); to ~ for sich entschließen für.

opt. *abbr.* = optative; optical.

optation ✎ (öp-tēᶠ-ßchˢn) [lt.] *s.* 1. Ausdruck *m* eines Wunsches. — 2. Wahl *f*.

optative (öᶠp-tˢ-tiw, öp-tēᶠ-tiw) [spät-lt.] I *a.* □ 1. wünschend. — 2. ♫ *gram.* einen Wunsch ausdrückend; ~ mood Optati'v *m*. — II *s.* 3. † das Wünschenswerte. — 4. ♫ *gram.* Optati'v *m*.

optic ♫ (öᶠp-tik) [fr., * grch.] I *a.* o'ptisch: a) Seh-...; b) Augen-...; c) zur Optik gehörig; *phys.* ~ angle Sehwinkel *m*; ~ axis: a) Seh-achse *f*; b) optische Achse e-s Kristalls; *anat.* ~ nerve Sehnerv *m*. — II *s.* (mst ~s *pl.*) Sehwerkzeug *n*; † ob. *sl., co.* Auge *n*. — ***Syn.*** (1) *optic* bezieht sich hauptsächlich auf die Anatomie des Auges und die Physiologie des Sehens; *optical* auf die Optik.

optical ♫ (öᶠp-tˢ-kˢl) *a.* □ o'ptisch (*Syn.* s. optic); ~ illusion optische Täuschung.

optician (öp-tiᶠßch-ˢn) [fr.] *s.* O'ptiker *m*; O'ptikus *m*. [O'ptik *f*, Lehre *f* vom Licht.)

optics ♫ (öᶠp-tiᵏs) *s., phys.* (*sg.*, † *pl.*)

optigraph ♫ (öᶠp-tˢ-graf) [grch.] *s., phys.* Art Fernrohr zum Zeichnen v. Landschaften ꝛc.

optimates (öp-tˢ-mēᶠ-tiz) [lt.] *s/pl.* Optima'ten *m/pl.* (im alten Rom); weitS. Adel *m*, die Großen *m/pl.*, die Vornehmen *m/pl.*

optime (öᶠp-tˢ-mᵉ) [lt. *adv.*] *s., univ.* (*Cam.*) Examinierte(r) *m* des zweiten (senior ~) ob. dritten (junior ~) Ehrengrades.

optimism ♫ (öᶠp-tˢ-miᶻm) [fr.] *s.* Optimi'smus *m*. [II *a.* optimi'stisch.)

optimist ♫ (~miᵗist) I *s.* Optimi'st(in). —)

optimistic ♫ (öp-tˢ-miᶠß-tik) *a.* (~ally *adv.*) optimi'stisch (*ant.* pessimistic).

optimize ④ (öᶠp-tˢ-miᶻ) ①b. I *v/n.* ein Optimi'st sein, alles für gut halten. — II *v/a.* ausführen, auf die Spitze treiben.

option (öᶠp-ßchˢn) [fr., * lt.] *s.* 1. Wahlrecht *n*, (freie) Wahl; at ~ nach Belieben; to leave a th. to (ob. in) a p.'s ~ j-m et. freistellen. — 2. ✾ Prä'miengeschäft *n*.

optional (öᶠp-ßchˢn-ˢl) *a.* □ der (freien) Wahl überla'ssen, freigestellt.

opulence (öᶠp-juˢ-lēnß) [lt.] *s.* (*s/f.*) Wohlhabenheit *f*, (großer) Reichtum, Überfluß *m*. — ***Syn.*** *riches* allgemein Reichtum, ohne Bezug auf den Besitzer (*ant.* poverty); *opulence* bedeutet großen Reichtum an Geld ꝛc.; *wealth* Besitz derjenigen Glücksgüter, welche die Befriedigung unserer Wünsche ermöglichen.

opulency ✎ (~lēn-sᵉ) *s.* = opulence.

opulent (öᶠp-juˢ-lēnt) [lt.] *a.* □ 1. wohlhabend, (sehr) reich, im Überfluß (lebend). — 2. reichlich (vorhanden), uneingeschränkt, verschwenderisch (ausgestattet), üppig. — 3. ✎ (Blume) blütenreich, farbenprächtig; duftend.

opus (öᶠp-ˢß, öᶠ-pˢß) [lt.] *s.* Opus *n*, Werk *n* (schriftstellerisches oder bsd. musikalisches); ~ magnum (mäᶠg-nˢm) ob. magnum ~ große ob. schwere Arbeit; ♪ ~ number Opusnummer *f*.

or[1] (öˢʳ) [a/e.] *cj.* oder; either ... or ... (fast † oder *poet.* auch or ... or ...) entweder ... oder ...; or else oder andernfalls, sonst, wo nicht.

or[2] † ob. schott. (öˢʳ) [a/e.] I *adv.* vorher, schon. — II *prp.* vor. — III *cj.* bevor, eher als; noch zuweilen gbr. ~ ever (e'er ob. ere) ehe (denn), bevor.

or[3] (öˢʳ) [fr.; * lt. *au'rum*] *s., her.* Gold *n*.

oracle (öᶠr-ˢkl) [fr.; * lt. *ora'culum*] *s.* 1. grch. u. röm. Alt. Ora'kel *n*. — 2. *bibl.*: a) (mst ~s *pl.*) Ausspruch *m*, lebendiges Wort Gottes; b) das Allerheiligste im jüdischen Tempel. — 3. *fig.* j. der für untrüglich gilt oder gelten will; Weise(r), Unfehlbare(r). — 4. *fig.* untrügliche Entscheidung, weiser Ausspruch. — 5. *fig.* unfehlbarer Führer, untrügliches Zeichen. — 6. F to work the ~ (well) j-n zu seinem Vorteil benutzen, beeinflussen; et. pfiffig anlegen.

oracular (ˢ-näᶠr-juˢ-lˢʳ) *a.* □ 1. Ora'kel-...; Orakel verkündend. — 2. orakelmäßig; weise. — 3. orakelhaft, geheimnisvoll.

oracularity (ˢ-näᵏ-juˢ-läᶠr-ˢ-tᵉ) *s.* das Orakelhafte; orakelhafter Ausspruch.

oral (öᶠr-ˢl ⑨) [lt. *os, o'ris*] *a.* □ 1. Mund-... (auch *anat.*). — 2. mündlich (*ant.* written). [Alge'rien).)

Oran ♀ (ˢ-näᶠr-n) *npr.* (St. und Provi'nz in)

Orange[1] ♀ (öᶠr-nˢnd) *npr.* 1. Ora'nien *n*. — 2. Oranjefluß *m* in Südafrika. — 3. Grafschafts- und Städtename, *U.S.*

orange[2] (öᶠr-nˢnd) [a/f., fr., * ar.] I *s.* 1. ♀: a) Orange *f*; b) = orange-tree;

China ~, sweet ~ süße Orange, Apfelsine *f*; Seville ~, bitter ~ bittere Orange, Pomeranze *f*. — 2. Orange (=farbe *f*) *n*. — **II** *a*. 3. Orange=... — 4. orange=farben, =gelb.

orangeade (ŏn-ᵉnᵊn-bQē′ŏ′b) [fr.] *s*. Orangeade *f*, Pomeranzen=limonade *f*, =wasser *n*.

orange-*agaric* ♀ (ŏ″nᵊ-ᵉnᵈbQ-ăᵊg-ᵉᵏ-rĭt oder ~-ᵉ-găᵊrᵊ-ĭt) *s*. Reizker *m*, Rötling *m* (Pilz).

~-blossom ♀ (ŏᵊnᵊ-ᵉnᵈbQ-blŏßᵊ-ᵉm) *s*. Orangeblüte *f* (bsd. zum Brautkranze).

~-colour Ⓑ (~-tŭl-ᵉᵊr) *s*. Orange(farbe *f*) *n*.

~-coloured (~-tŭl-ᵉᵊrd) *a*. orangefarben.

~-flower ♀ (~-flau-ᵉᵊr) *s*. Orangeblüte *f*.

~-grove (~-grōw) *s*. Pomeranzengarten *m*.

Orangeism (ŏᵊrᵊ-ᵉnᵊ-bQĭ=ĭsm) *s*. Grundsätze *m/pl*. der Orangisten (s. Orangeman 1 2).

orange-lily ♀ (ŏᵊrᵊ-ᵉnᵈbQ-lĭl-ᵉ) *s*. Feuerlilie *f*.

Orange*man*[1] (~mᵉn) [Orange[1]] *s*. (*pl*. **~en**, ~mᵉᵏn) 1. (Spottname) irischer Protestant (17. *sæc*.). — 2. Orangi'st *m* (Mitglied einer geheimen politisch-protestantischen Gesellschaft in Irland [1795]).

orange-*man*[2] Ⓑ (~măn) [orange[2]] *s*. Apfelsinenhändler *m*.

~-musk ♀ (~-măßᵏt) *s*. Muskat'=, Pomeranzen(schalen)=öl *n*.

~-oil (~-ŏĭl) *s*. Orangen(schalen)=, Pomeranzen(schalen)=öl *n*.

~-peel ♀ (~-pīl) *s*. Apfelsinenschale *f*; bsd. (a. candied ~ kandierte) Pomeranzenschale.

orangery (ŏᵊrᵊ-ᵉnᵈbQ-nᵉ, ŏᵊrᵊ-ᵉnᵈbQᵍ-nᵉ) [fr.] *s*. (*pl*. **~ies**, ~nᵉᵏ) Orangerie' *f*.

oranges-and-sherbet (ŏᵊrᵊ-ᵉnᵈbQᵏ-ᵉnᵈbQ-shŏᵊrᵊ-bᵉt) *s*. Art Apfelsinenlimonade *f*.

orange-*snuff* (ŏᵊrᵊ-ᵉnᵈbQ-ßnăf) *s*. wohlriechender Schnupftabak.

~-tawny (~-tă-nᵉ) **I** *s*. Pomeranzenbraun *n*. — **II** *a*. pomeranzenbraun.

~-tree ♀ (~-trē) *s*. Orangen=, Pomeranzenbaum *m*.

~-wife (~-wāf) **~-woman** (~-wŭm-ᵉn) *s*. Apfelsinenhändlerin *f*.

orang-*outang* (ᵉ-năᵊrᵊ-ŭ-tă″nᵊ), r-r **~-utan** (ŏᵊ-nᵉnᵈ-ŭ″-tᵉᵊn ⑨) [malaiisch] *s*., *zo*. Orang-Utan *m*.

oration (ᵉ-rē″-shᵊn) [lt.] **I** *s*. feierliche Rede, Standrede *f*. — ***Syn.*** s. harangue. — **II** F *v/n*. ①a. Reden halten.

orator (ŏᵊr-ᵃ-tᵉᵊr) [lt.] *s*. öffentlicher Redner; *univ*. meist public ~ Sprecher *m* und Vertreter *m* der Universität.

oratorial ↖ (ŏr-ᵃ-tō″-rᵉᵊ-ĭ ⑨) *a*. □ = oratorical.

oratoric, mst **~al** □ (ŏr-ᵃ-tŏ″r-ĭk, ~ᵉ-tŏ″-rĭ) *a*.

oratorio (ŏr-ᵃ-tō″-rᵉᵊ-ō ⑨) [it.] *s*. 1. *eccl*. = oratory 3. — 2. ♪ Orato'rium *n*.

oratorize ④ ↖ oder F (ŏᵊr-ᵃ-tᵉᵊ-rāĭz) *v/n*. ①b. *co*. od. *contp*. als Redner auftreten, Reden halten.

oratory (ŏᵊr-ᵃ-tᵉᵊ-rᵉ) [lt.] *s*. 1. Redekunst *f*, Beredsamkeit *f*; rednerische Sprache. — 2. Rede-übung *f*. — 3. *eccl*. (mst *pl*. **~ies**, ~rᵉᵏz) Orato'rium *n*, Bet=platz *m*, =zimmer *n*, =kapelle *f*, =haus *n*.

oratress (ŏᵊr-ᵃ-trᵉᵏß), ***~ix*** (~trĭᵏß, ŏ-rē″-trĭᵏß) [lt.] *s*. (*pl*. **~ices**, ~trᵉ-ßĭz) Rednerin *f*.

orb (oᵊrb) [lt. *o'rbis*] mst *poet*. **I** *s*. (*s/m*.) 1. Kreis *m*, Ring *m*, Rund *n*. — 2. Rad *n* eines Wagens. — 3. ↖ *fig*. Wirkungskreis *m*. — 4. Kreis=bahn *f*, =lauf *m* e-s Himmelskörpers. — 5. Erdkreis *m*. — 6. kugelförmiger Körper, Kugel *f*, Ball *m*. — 7. (a. celestial ~) Himmelskörper *m*, bsd. Sonne *f* oder Mond *m*. — 8. Auge *n*, Aug=apfel *m*. — **II** *v/a*. ①a. 9. in einen Kreis einschließen, umringen, rund umschließen. — 10. in einen Kreis formen, runden. — **III** ↖ *v/n*. ①a. 11. einen Kreis bilden, sich runden. — 12. sich im Kreise bewegen.

orbed (oᵊrbd, *poet*. mst oᵊrᵊ-bᵉd) *p.p*. u. *a*. 1. kreisförmig, kugelförmig, rund; gewölbt. — 2. rund ausgefüllt; *fig*. abgerundet, vollkommen. — 3. umringt 2c. (s. orb II).

orb-fish (oᵊrb-fĭsh) *s*., *ichth*. 1. Sattelfisch.

orbicular (oᵊr-bĭᵊk-ĭu-lᵉᵊr) [lt.] *a*. □ kreisförmig, kugelförmig, rund.

orbiculate (~lăt) [lt.] *a*. □ = orbicular.

orbit (oᵊrᵊ-bĭt) [lt. *o'rbita*] *s*. 1. (Kreis=) Lauf *m*; bsd. *ast*. Bahn *f* eines Himmelskörpers. — 2. *anat*. Augenhöhle *f*.

orbital (oᵊrᵊ-bᵉ-tᵊl) [mlt.] *a*. 1. *ast*. die (Kreis=)Bahn der Himmelskörper betr.; Kreisbahn=... — 2. *anat*. zur Augenhöhle gehörig; Augen(höhlen)=...

orb-like Ⓑ (oᵊrᵊb-lāĭk) *a*. kreisähnlich, kreis=förmig.

orby ↖ (oᵊrᵊ-bᵉ) *a*. = orbital 1.

orc ↖ (oᵊrᵏ) [fr. *orque*; * lt.] *s*., *zo*. = grampus; *poet*. (See=)Ungeheuer *n*.

Orcades ♈ (oᵊrᵊ-dᵉᵊz) [lt.] *npr/pl*. = Orkney Islands.

Orcadian (oᵊrᵊ-kē″-bᵉᵊ-ᵉn) [Orcades] *a*. orkadisch.

orchard (oᵊrᵊ-tshᵊrᵈ) [a/e.] *s*. Obstgarten *m*.

orcharding (oᵊrᵊ-tshᵊrᵈ-dĭnᵍ) *s*. Obst(garten)=bau *m*, Obstzucht *f*.

orchardist (~dĭßt) *s*. Obstgärtner *m*.

orchestra (oᵊrᵊ-kᵉ-ßtrᵃ) [grch.] *s*. 1. Alt. Orche'stra *f*. — 2. jetzt: ♪ Orche'ster *n*: a) Musikbühne *f* für die Musiker; b) Orche"sterperso'na'l *n*.

orchestral ♪ (oᵊrᵊ-kē″-ßtrᵉᵊl od. oᵊrᵊ-kᵉ-ßtrŭᵉᵊl) *a*. zum Orche'ster gehörig; Orchester=...

orchestrate ♪ (oᵊrᵊ-kᵉ-ßtrᵃᵉt) *v/a*. und *v/n*. ①b. (Musik) für Orche'ster einrichten.

orchestration ♪ (oᵊrᵊ-kᵉ-ßtrᵉᵊ-shᵊn) *s*. Einrichten *n* der Musik für ein Orche'ster.

orchestric ♪ (oᵊrᵊ-kē″-ßtrĭk) *a*. = orchestral.

orchid ♈ ♀ (oᵊrᵊ-kĭd) [grch.] *s*. Orchidee' *f*.

orchidaceous ♈ ♀ (oᵊrᵊ-kᵉ-dā″-shᵊß) *a*. zu den Orchidee'n gehörig; orchideen=artig.

orchil(la) (oᵊrᵊ-tshĭl, oᵊrᵊ-tĭl, oᵊrᵊ-tshĭ″l-ᵃ, oᵊrᵊ-tĭ″l-ᵃ) [a/f.; fr. *orseille*] *s*. = archil.

orchis ♈ ♀ (oᵊrᵏ-kĭß) [grch.] *s*. (*pl*. **~es**, ~kᵉ-ßᵉᵊz) Knabenkraut *n*, Ragwurz *f*.

ordain (oᵊrᵊ-dā″n) [a/f.; fr. *ordonner*; * lt. *ordina're*] *v/a*. ①a. 1. † ordnen, vorbereiten. — 2. einführen, errichten, einsetzen. — 3. an=, ver=ordnen, vorschreiben, befehlen, verfügen; beschließen, bestimmen. — 4. anstellen, in ein Amt einsetzen (over über [*acc*.]). — 5. *eccl*. ordinieren, j-m die Priesterweihe geben.

ordainer (oᵊrᵊ-dā″-nᵉᵊr) *s*. 1. Anordner(in) 2c. (s. ordain). — 2. bsd. *eccl*. Ordinierende(r) *m*, die Priesterweihe Erteilende(r) *m*.

ordainment ↖ (oᵊrᵊ-dā″n-mᵉᵊnt) *s*. 1. Anordnung *f*. — 2. *eccl*. Ordinierung *f*.

ordeal (oᵊrᵊ-dē″-ᵊl, oᵊrᵊ-dĭl, a.oᵊrᵊ-dĭ″-ᵊl) [a/e.: dtsch Urteil] *s*. 1. Gottesurteil *n*, Unschuldsprobe *f*; ~ by fire Feuerprobe *f*; ~ by water Wasserprobe *f*. — 2. *fig*. Prüfstein *m*, Probe *f*; Feuerprobe *f*.

order (oᵊrᵊ-dᵉᵊr) [(alt)fr. *ordre*; * lt. *o'rdinem*] **I** *s*. 1. Ordnung *f*; ⚓. — 2. gesetzliche öffentliche Ordnung, öffentliche Ruhe. — 3. übliche Ordnung der Dinge; Brauch *m*, Sitte *f*. — 4. Ordnung *f* (a. ♈ u. *zo*.), Anordnung *f*, Reihenfolge *f*; ⚓. — 5. *arch*. (Säulen=, Bau=)Ordnung *f*. — 6. *math*. Ordnung *f*, Grad *m*. — 7. Stand *m*, Rang *m*, Klasse *f*. — 8. meist **~s** *pl*.: a) geistlicher Stand; b) (a. holy ~) Grad *m* des geistlichen Amtes; c) (a. holy ~s *pl*.) Priesterweihe *f*, Ordinatio'n *f*; d) Ordnung *f*, vorgeschriebene Form einer kirchlichen Handlung; ⚓. — 9. geistlicher, weltlicher, militärischer Orden; Order of Jesuits Jesuiten=orden *m*. — 10. Orden *m*, Ordenszeichen *n*; O~ of the Garter Hosenband=orden *m*. — 11. Order *f*, An=, Ver=ordnung *f*, Verfügung *f*, Anweisung *f*, Vorschrift *f*, Befehl *m*, Gebot *n*, Geheiß *n*; ⚓. — 12. ✱: a) Order *f*, Auftrag *m*, Bestellung *f*; b) Ausfolge=, Lieferungs=schein *m*; Anweisung *f*; ⚓. — 13. *parl*. (Geschäfts=)Ordnung *f*, Sache *f*; ⚓. — 14. Zweck *m*, Absicht *f*; ⚓. — 15. † Sorge *f*, Maßnahme *f*; to take ~ Vorkehrungen treffen, Schritte tun (for für). — 16. a) Freibille'tt *n* für Theater 2c.; b) Anweisung *f* auf ein Frei=exempla'r einer Zeitung; c) Einlaßschreiben *n* eines Parlamentsmitgliedes zum Zweck eines Besuches seitens Fremder im Unterhause. — **II** *v/a*. ①a. 17. ordnen, in Ordnung bringen; ✕ ~ arms! Gewehr ab!, Gewehr bei Fuß! — 18. anordnen, einrichten, aufstellen. — 19. in Ordnung halten, leiten, führen; regieren. — 20. an=, ver=ordnen, bestimmen, gebieten, vorschreiben, befehlen, lassen; beordern, wohin bestellen oder schicken; ⚓. — 21. ✱ bestellen, in Auftrag geben; einen Auftrag aufgeben; verschreiben. — 22. to ~ in Verbindung mit *adv*.; ⚓. — **III** *v/n*. ①a. 23. befehlen, gebieten. — ***Syn.*** (11) decision.

Zu order 1: in ~ in Ordnung; in gutem Zustande; abgemacht; out of ~ in Unordnung, mangelhaft, unvollkommen; nicht wohl, unpaß, nicht auf dem Posten (vgl. auch ~ 13 ⚓).

Zu ~ 4: ✕ in close (open od. extended) ~s in geschlossener (geöffneter) Ordnung; ⚓ ~ in line abreast Aufstellung *f* in gerader Frontlinie; ✕ ~ of battle Schlachtordnung *f*; ⚓ Gefechtsform(atio'n) *f*; ✕ ~ of march Marsch=ordnung *f*.

Zu ~ 8: to be in (holy) ~s dem geistlichen Stande angehören; to enter into ~s, to take ~s in den geistlichen Stand treten, die heiligen Weihen empfangen, ordiniert werden.

Zu ~ 11: O~ in Council Kabinettsorder *f*, =befehl *m*; ✕ ~ of the day Tagesbefehl *m* (vgl. ~ 13 ⚓); ✕ marching(-)~ s. marching-order; sailing ~s *pl*. Segel=order *f*; to give an ~, to give ~s einen Befehl erteilen, anordnen, anweisen; to take ~s for (oder about) sorgen, Rat schaffen, Anordnungen treffen für.

Zu ~ 12 mst ✱: ~ for ... Bestellung *f* auf ... (*acc*.); by ~ of ... im Auftrage von ...; by (oder upon) ~ and for (od. on) account of ... auf Order und für (auf) Rechnung von ...; per

~ laut Bestellung; ✉ postal ~ Postscheck *m*; ✉ post-office ~ Postanweisung *f*, -einzahlung *f*; to give ~s for (*obs.* about) Bestellungen machen auf (*acc.*), bestellen; to pay a p.'s ~ an j-s Order zahlen; to ~ auf Bestellung.

Zu order 13: he rises to (a point of) ~ er spricht zur Geschäftsordnung; ~! ~! zur Ordnung!; out of ~, not in ~ nicht bei der Sache; rules *pl.* of ~, standing ~s *pl.* Geschäftsordnung *f*; call to ~ Ordnungsruf *m*; to call to ~ zur Ordnung rufen; *parl.* ~ of the day Tagesordnung *f* (*a. fig.*) (*vgl.* ~ 11 ☞); to pass to the ~ of the day zur Tagesordnung übergehen.

Zu ~ 14: in ~ that ... damit ...; in ~ to ... um zu ...; zu dem Zweck, zu ...

Zu ~ 20: he ~ed the prisoner into his presence er ließ den Gefangenen vorführen; he was ~ed out of the room er erhielt den Befehl hinauszugehen; to be ~ed (den) Befehl erhalten.

Zu ~ 22: to ~ **about** willkürlich schicken, schurigeln; I won't be ~d about ich lasse mich nicht kujonieren; to ~ **away** weg-, fort-schicken, befehlen fortzugehen; fortführen lassen, fortnehmen lassen; to ~ **back** zurückkehren lassen; (Waren) zurückkommen lassen; to ~ **down** herunterkommen lassen; to ~ **in** hereinkommen lassen, hereinbringen lassen, ins Haus bestellen; to ~ **out** hinausgehen lassen, hinauswerfen; to ~ **up** heraufkommen lassen.

order-book (ōᵛ-bᵘᵏ-bůk) *s.* 1. ✉ Bestell-, Kommissio'ns-buch *n*. — 2. *parl.* (England) Buch, in das Anträge vor ihrer Einbringung einzutragen sind. — 3. ✕ u. ⚓ Paro'lebuch *n*.

order-days (~-dēz) *s/pl.*, *parl.* Regierungstage *m/pl.* (Montag, Mittwoch, Donnerstag, an denen die festgesetzte Tagesordnung erledigt sein muß, ehe Initiativanträge verhandelt werden können).

orderer (ōᵛ-bᵈᵉ-rᵉr) *s.* 1. Ordner(in), Anordner(in). — 2. Befehlende(r); Regierer(in). — 3. ✉ Besteller(in).

order-form Ⓒ ✉ (ōᵛ-bᵘᵏ-fōᵛm) *s.* Bestellungsformula'r *n*.

ordering (ōᵛ-bᵈᵉ-nĭnᵍ) *s.* 1. Ordnung *f*, Anordnung *f*, Einrichtung *f*. — 2. Vorschrift *f*, Befehl *m*, Gebot *n*. — 3. Leitung *f*, Führung *f*; Regierung *f*. — 4. *eccl.* Ordinatio'n *f*.

orderless (ōᵛ-bᵘᵏ-lĕs) *a.* unordentlich, ohne Ordnung, regellos.

orderliness (~ˡᵉ-nᵉs) *s.* 1. Ordnung *f*, Regelmäßigkeit *f*. — 2. Ordentlichkeit *f*.

orderly (ōᵛ-bᵘᵏ-lᵉ) **I** *a.* u. *adv.* 1. ordentlich, wohlgeordnet. — 2. regelmäßig, regelrecht, metho'disch. — 3. *fig.* ordentlich, fügsam, bescheiden, friedlich, ruhig, sittsam, gesittet, gesetzt. — 4. zahm, fromm (von Tieren). — 5. ✕ u. ⚓ in (*obs.* vom) Dienst, dienstuend; ordonna'nzmäßig; Ordonna'nz-...; Order-...; ☞. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ˡᵉᶻ) 6. ✕ Ordonna'nz *f*; mounted ~ Meldereiter *m*. — 7. aufsichtführender Wärter e-s Krankenhauses, ✕ Sanitätsunteroffizier *m*, Lazarettgehilfe *m*. — 8. Straßenkehrer *m* in Lo., der auch kleine Polizeidienste versieht (= street-orderly).

Zu orderly 5 ✕ u. ⚓: on ~ duty auf Ordonna'nz; ~ book Order-, Paro'le-buch *n* (für Regimentsbefehle); ~ man Ordonnan'z *f*; ~ officer Ordonna'nzoffizier *m*; ~ room Geschäftszimmer *n*.

order-paper (ōᵛ-bᵘᵏ-pē-pᵉr) *s.*, *parl.* Sitzungsprogramm *n*

order-word ✕ (~-wōᵛrd) *s.* Paro'le *f*.

ordinaire (ōᵛ-bᵈᵉ-nāᵉrᵛ) [fr. (*vin*) *ordinaire*] *s.* gewöhnlicher Tischwein in Speisehäusern.

ordinal (ōᵛᵈ-bᵈᵉ-nᵈĭl) [lt.] **I** *a.* 1. Ordnungs-...; ~ number (*ant.* cardinal number) = ~ 3. — 2. eine naturgeschichtliche Ordnung betr. — **II** *s.* 3. Ordnungszahl *f*. — 4. *eccl.*: a) Ritua'lbuch *n* für die Ordinierung englischer Geistlicher; b) Meßbuch *n*.

ordinance (ōᵛᵈ-bᵈᵉ-nᵈnᵉs) [a/f.; fr. *ordonnance*] *s.* 1. Befehl *m*, Verordnung *f*, Verfügung *f*; Gesetz *n*, Satzung *f*; vorgeschriebener Gebrauch. — 2. *eccl.* Ri'tus *m*. — 3. *arch.* Säulen- *etc.* Ordnung *f*. — 4. ✎ (göttliche) Ordnung. — 5. † Rang *m*, Stand *m* (*SH. Cor. 3,2,12*). — 6. † = ordnance. — 7. † Schicksalsfügung *f* (*SH.C. 4,2,145*).

ordinant † (~ⁿᵈnt) [lt.] *a.* bestimmend, waltend (*SH.*).

ordinar (schott. (ōᵛ-bᵈᵉ-nᵈᵉr) *a.* u. *s.* = ordinary.

ordinary (ōᵛᵈ-bᵈᵉ-nᵈᵉ-rᵉ) [mlt. *ordina'rius*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ordentlich, regelmäßig; gewöhnlich, gebräuchlich; herkömmlich; ✉ ~ debts *pl.* Buchschulden *f/pl.*; *typ.* ~ type Brotschrift *f*. — 2. ✎ gemein, niedrig, ordinä'r. — 3. gewöhnlich, alltäglich; mittelmäßig; ⚓ ~ sailor, ~ seaman Leichtmatrose *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵈᵉz) 4. the ~ das Gewöhnliche, die feste Gewohnheit, der angenommene Brauch; das im gewöhnlichen Gebrauch Befindliche. — 5. das Bestimmte, fester Besitz. — 6. festgesetzte Stufenfolge *od.* Form; *Cath.eccl.* Messeordnung *f*. — 7. jur. ordentlicher Richter (*bsd.* in geistlichen Angelegenheiten). — 8. *her.* Wappenbild *n*; O~ of Arms Wappenverzeichnis *n*. — 9. Alltagskost *f*, gewöhnliche Mahlzeit in einem Speisehaus; Wirts-tafel *f*, -tisch *m*, Table d'hote *f* in einer altmodischen Gastwirtschaft. — 10. F Preis *m* einer Mahlzeit. — 11. Speisehaus *n*, Garküche *f*. — 12. ✉ **~ies** *pl.* gewöhnliche Aktien *f/pl.* — 13. in ~: a) in aktivem Dienste; vom Hofe angestellt; Leib-..., Hof-...; b) ⚓ nicht im Dienst (Kriegsschiff); ☞. — ***Syn.*** common.

Zu ~ 13: a) ambassador in ~ residierende(r) Gesandte(r) *m*; chaplain in ~ to the King (*od.* Queen) Hofkaplan *m*; physician in ~ to the King (*od.* Queen) Leib-arzt *m* des Königs (der Königin); professor in ~ ordentlicher Professor; b) ⚓ laid up in ~ außer Dienst gestellt.

ordinary-looking (ōᵛᵈ-bᵈᵉ-nᵉ-rᵉ-lůᵏᵉ-ĭnᵍ) *a.* von gewöhnlichem Aussehen.

ordinate (ōᵛᵈ-bᵈᵉ-nāt) [lt. *ordina'tus*] **I** ✎ *a.* □ wohlgeordnet, ordentlich; regelmäßig; metho'disch. — **II** *s.*, *geom.* Ordina'te *f*.

ordination (ōᵛ-bᵈᵉ-nāᵉ-shᵉn) [lt. *ordinatio'n-em*] *s.* 1. ✎ (An-)Ordnung *f*. — 2. Verordnung *f*, Bestimmung *f*; Ratschluß *m* Gottes *etc.* — 3. passende Beziehung, gehöriges Verhältnis. — 4. *eccl.* Priesterweihe *f*, Ordinatio'n *f* eines Geistlichen.

ordinee (ōᵛ-bᵈᵉ-nĭᵉ) *s.*, *eccl.* Ordinierte(r) *m*.

ordnance ✕ u. ⚓ (ōᵛᵈ-bᵈᵉ-nᵈnᵉs) [m/e. = ordinance] *s.*, *coll.* (auch heavy ~; *obs.* ✎ **~s** *pl.*) schweres Geschütz, Artillerie' *f*; (Army) O~ Department, bis 1855 Board of O~ Amt *n* für Artilleriewesen und Heeresausrüstung; Director-General (*obs.* Master-General, dann Surveyor-General *od.* Inspector-General) of (the) O~ Generalfeldzeugmeister *m*; piece of ~ Kano'ne *f*; O~ Survey amtliche Landesvermessung von Großbritannien und Irland.

ordnance-factory Ⓒ ✕ (ōᵛᵈ-bᵈᵉ-nᵈnᵉs-fāk-tᵘᵏ-rᵉ) [s. Geschützgießerei *f*.]

ordnance-map (ōᵛᵈ-bᵈᵉ-nᵈnᵉs-măp) *s.* Generalstabskarte *f*.

ordonnance (ōᵛᵈ-bᵈᵉ-nᵈnᵉs) [fr.] *s.* Anordnung *f* der Teile eines Kunstwerkes.

ordure (ōᵛᵈ-bĭůᵉr) [fr.; * lt. *ho'rridus*] *s.* Kot *m*, Schmutz *m*, Unflat *m* (*a. fig.*).

Ordy. *abbr.* = ordinary.

ore (ōᵉ ⑨; *Hom.* oar, o'er) [a/e. : dtsch ehern] *s.* 1. ⚒ *metall.*, *min.* Erz *n* (*a. fig.*). — 2. *poet.* (kostbares) Metall; Gold *n*.

oread (ōᵛ-rᵉᵈ-ăd ⑨) [grch.] *s.*, grch. *myth.* Orea'de *f*, Bergnymphe *f*.

ore-bearing (ōᵉᵛ-bāᵛ-rĭnᵍ ⑨) *a.*, *geogn.* erz-führend, -haltig; ~ bed Erzlager *n*.

ore-cake ⚙ (ōᵛ-kēk ⑨) *s.* Frischstück *n*.

Oregon ♀ (ōᵛr-ᵉ-gᵉn) *npr.*: a) Oregon *m* (Fluß); b) Oregon *n* (Staat der *U.S.*).

O'Reilly (ᵒ-rāᵛl-ĭᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

O'Rell (ᵒ-rĕᵛl) *npr.*: Max ~ Schriftstellername des Franzosen Paul Blouet (1848—1903).

ore-picker ⚒ (ōᵛ-pĭk-ᵗᵉr ⑨) *s.* Erzklauber *m*.

ore-weed ♀ *provc.* (ōᵛ-wĭd ⑨) *s.* Seegras *n*.

organ (ōᵛᵍᵉn) [lt. *o'rganum*; * grch.] **I** *s.* 1. Orga'n *n* (*a. anat.*), Werkzeug *n* (*a. fig.*). — 2. *fig.* Organ *n*, (Stell-)Vertreter(in), Vermittler(in); *bsd.* Zeitung *f*, (Partei-, Vereins-)Blatt *n*. — 3. ♪: a) († auch **~s** *pl. od.* a pair of ~s) Orgel *f*; b) Harmo'nium *n*; c) = barrel-organ; d) † irgendein anderes Instrument (Pfeife, Harfe *etc.*); to play the ~ Orgel spielen; to preside at the ~ (in der Kirche) die Orgel spielen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 4. auf der Orgel spielen, orgeln.

organ-*bellows* ♪ (ōᵛᵐ-gᵉn-bĕᵛl-ĭ-ōz) *s/pl.* Orgelbalg *m*.

~-bench (ōᵛᵐ-gᵉn-bĕnsh) *s.* Orgelbank *f*.

~-blower (~-blō-ᵉr) *s.* Balgentreter *m*.

~-builder (~-bĭl-dᵉr) *s.* Orgelbauer *m*.

~-case (~-kēs) *s.* Orgel-gehäuse *n*, -kasten *m*.

organ*die*, *a.* **~y** ✉ (ōᵛᵍᵉn-gᵉn-bᵉ) [fr.] *s.* Organdy *m* (feiner gemusterter Musselin).

organ-grinder F (ōᵛᵍᵉn-gᵉn-grăĭn-bᵉr) *s.* Drehorgelspieler *m*, Leier(kasten)mann *m*.

organic (ōᵛ-găᵛn-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. ✎ als ein Orga'n *od.* Werkzeug wirkend *od.* dienend. — 2. ♈ orga'nisch (*a. chm.*). — 3. *fig.* organisiert, (in sich) gegliedert; a. systema'tisch.

organical † (ōᵛ-găᵛn-ᵉ-kᵉl) *a.* □ = organic.

organism (ōᵛᵍᵉ-nĭzᵐ) *s.* Organismus *m*.

organist ♪ (ōᵛᵍᵉ-nĭzᵗ) *s.* Organi'st(in).

organizable ④ (ōᵛᵍᵉ-nᵍᵉ-lᵍᵉ-bl, *IMP.D.* ōᵛ-gᵉ-nāᵛᵍ-ᵉˡbl) *a.* organisierbar.

organization ④ (ôr-gᵏ-nᵏ-ſə́r-ſchᵏn, ~nāt\) *s.* mſt Organiſatio'n *f*: 1. Organiſierung *f*, Geſtaltung *f*, Einrichtung *f*, Bildung *f*. — 2. Organi'smus *m*, innere Anordnung, Verfaſſung *f*. — 3. organiſcher Bau; bſd. Körper-, ↖ Geiſtes-bildung *f* eines Menſchen. — 4. Verein(igung *f*) *m*.

organize ④ (ôr′-gᵏ-nāīſ) *v/a.* ①b. mſt organiſieren: 1. in Ordnung bringen, ordnen, geſtalten, einrichten, bilden. — 2. (meiſt im *p.p.* gbr.) mit Orga'nen verſehen, beleben.

organizer ④ (ôr′-gᵏ-nāī-ſᵊr) *s.* Organiſierer (-in), Organiſator(in), (An-)Ordner(in).

organ-loft 𝅘𝅥𝅮 (ôr′-gᵊn-löft) *s.* Orgelchor *n*.

organogeny ⚒ (ôr-gᵏ-nŏ′bG-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Entwickelung(sgeſchichte) *f* der Orga'ne.

organography ⚒ (ôr-gᵏ-nŏ′g-nᵏ-fᵉ) [grch.] *s.* Beſchreibung *f* der Orga'ne lebender Körper.

organology ⚒ (ôr-gᵏ-nŏ′l-ᵉ-bGᵉ) [grch.] *s.* *physiol.* Lehre *f* von den Orga'nen.

organon ⚒ (ôr′-gᵏ-nᵊn) [grch.] *s.*, *phls.*: a) gedankliches Werkzeug oder Mittel; b) O~ O'rganon *n* (logiſche Schriften des Ariſto'teles)

organ-*pipe* 𝅘𝅥𝅮 (ôr′-gᵊn-pāīp) *s* Orgelpfeife *f*; *fig.* Luftröhre *f*; Stimme *f*.

~point 𝅘𝅥𝅮 (~-pȫint) *s.* Orgelpunkt *m*. [*m.*)

~stop 𝅘𝅥𝅮 (~-ſtŏp) *s.* Regi'ſter *n*, Orgelzug *m*

~treader (~-trĕd-ᵊr) *s.* Balgentreter *m*.

organzine ❁ u. ❀ (ôr′-gᵊn-ſīn) [fr.] *s.* Organſi'n-, Ketten-ſeide *f*.

orgasm ⚒ (ôr′-gᵏſm) [grch.] *s.*, *med.* lebhafte Erhöhung der Lebenstätigkeit eines Organs.

orgeat (ôr′-bGᵏᵏt, ôr′-Gᵏt, fr. ôr-Ga') [fr.; * lt. *ho'rdeum*] *s.* Orgeade *f*, Orgeat *m* (Kühltrank aus Mandelmilch od. Orangeblütenwaſſer, Waſſer und Zucker).

orgiastic (ôr-bGᵏ-ă′ß-tĭk) [grch.] *a.*, grch. Alt. orgia'ſtiſch, o'rgien-artig, -haft (*a. fig.*).

orgillous † (ôr′-gᵏ-lăßß), **orgulous** † (ôr′-gᵏᵘ-lăßß) [a/ſ.; fr. *orgueilleux*] *a.* ſtolz, hochmütig, prahleriſch.

orgy (ôr′-bGᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~bGᵏſ) **1.** (meiſt **~ies** *pl.*) grch. Alt. O'rgien *f/pl.* (Geheimkultus der Ky'bele und des Bacchus). — 2. O'rgie *f*, Schwelgerei *f*; nächtliches Saufgelage. — *Syn.* ſ. carousal.

Oriana (ō-rᵏ-ă′n-a ⑨) *npr.* Oria'na *f*: a) in "*Amadis de Gaul*" die Tochter eines fabelhaften engl. Königs; b) *poet.* Bn. der Königin Eliſabeth.

oriel (ō′-rᵏ-ᵊl) [a/ſ.] *s.* 1. *arch.* Erker *m* (auch oriel window). — 2. *arch.* des Mittel-alters: Schutz-, Wetter-dach *n*.

orient (ō′-rᵏ-ᵊnt ⑨) [fr.; * lt. *orie'nt-em*] **I** *a.* 1. auf-gehend, -ſteigend. — 2. † oder *poet.* (meiſt **O~**) öſtlich, orienta'liſch, morgenländiſch. — 3. hell, prächtig, ſtrahlend (bſd. v. Perlen). — **II** *s.* 4. † od. *poet.* u. *rhet.* Oſten *m*, Morgen *m*. — 5. (mſt **O~**) O'rient *m*, Morgenland *n*. — 6. ↖ Sonnen-aufgang *m*, Tagesanbruch *m*. — 7. (*a.* pearl of ~, ~ pearl) Perle *f* von ſchönem Waſſer. — **III** (*a.* ō-rᵏ-ĕ′nt ⑨) *v/a.* ①a. 8. orientieren, die Lage od Richtung von etwas beſtimmen (auch *fig.*); to ~ oneself ſich orientieren (auch *fig.*). — 9. *arch.* Kirchen mit der Apſis nach Oſten bauen.

oriental (ō-rᵏ-ĕ′n-tᵏl ⑨) [lt.] **I** *a.* □ 1. öſtlich, im Oſten gelegen; O~ Club Londoner Klub für die, welche in Indien geweſen ſind. — 2. ❀ Zuwe'len: von ſchönem Waſſer, koſtbar, wertvoll. — 3. orientaliſch, morgenländiſch (mſt **O~**); *fig.* koſtbar, prächtig, herrlich; üppig. — **II** (mſt **O~**) *s.* 4. Orienta'le *m*, Orienta'lin *f*.

orientalism ⚒ (ō-rᵏ-ĕ′n-tᵏl-lĭſm ⑨) *s.* 1. Orientali'smus *m*, orientaliſches Weſen; orientaliſche Sprach-eigenheit. — 2. Kenntnis *f* des O'rients oder der orientaliſchen Sprachen.

orientalist (~lĭßt) *s.* 1. † (meiſt **O~**) = oriental 4. — 2. ⚒ **O~** Orientali'ſt *m*, Kenner *m* der orientaliſchen Sprachen.

orientalize ④ (~lāīſ) ①b. **I** *v/a.* orientaliſieren, orientaliſch machen. — **II** *v/n.* orientaliſch werden; nach orientaliſcher Art ſich benehmen, ſprechen ꝛc.

orientate (ō-rᵏ-ĕ′n-tēt ⑨) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ſich) nach Oſten drehen od. wenden.

orientation (ō-rᵏ-ĕ′n-tē′ſchᵊn ⑨) *s.* 1. Stellung *f* od. Lage *f* nach Oſten zu; Orientierung *f*; Oſtung *f* e-r Kirche. — 2. Orientierung *f*, Sichzurechtfinden *n* (*a. fig.*).

orifex † (ŏ′r-ᵏ-fĕxß) *s.* ⁂ = orifice.

orifice (ŏ′r-ᵏ-fiß) [fr., * lt.] *s.* Öffnung *f*, Mündung *f*; *anat.* ~ of the stomach Magenmund *m*.

oriflamme (ŏ′r-ᵏ-flăm) [fr.] *s.* Oriflamme *f* (alte Königsfahne Frankreichs; *a. fig.*).

Origen(es) (ŏ′r-ᵏ-bGĕn, ō-rī′bG-ᵉ-nīſ) *npr.* Ori'genes *m* (griechiſcher Kirchenvater, 185 bis 253). [Anhänger *m* des Ori'genes.)

Origenist ⚒ (ō′r-ᵏ-bGᵉ-nīßt) *s.*, *eccl. hist.*)

origin (ŏ′r-ᵏ-bGĭn) [fr.; * lt. *ori'gin-em*] *s.* 1. Urſprung *m*, *fig.* Anfang *m*, Quelle *f*. — 2. Ab-, Her-ſtammung *f*, Herkunft *f*.

original (ᵊ-rī′bG-ᵉ-nᵊl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ (ſ. a. **~ly**) 1. urſprünglich, urbildlich, ureigen, anerſchaffen, angeboren; Grund-...; ⚷. — 2. weſentlich, eigentümlich, echt; Origina'l-... — 3. origine'll: a) neue Gedanken anregend, ſchöpferiſch; eigenartig; urwüchſig; b) (Erfindung ꝛc.) neu, eigen-artig. — **II** *s.* 4. Origina'l *n*, Urſchrift *f*, Urbild *n*; *zo.* u. ⚲ Urtypus *m* (*ant.* copy). — 5. F Origina'l *n*, Sonderling *m*. — 6. † Urſprung *m*, Quelle *f*.

Zu ~ 1: ~ cause Grund-urſache *f*; ❀ ~ shares *pl.* Stamm-aktien *f/pl.*; *theol.* ~ sin Erbſünde *f* (*ant.* actual sin).

originality (ᵊ-rĭbG-ᵉ-nă′l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Originalität *f*: 1. Urſprünglichkeit *f*. — 2. Eigentümlichkeit *f*. — 3. Neuheit *f*.

originally (ᵊ-rī′bG-ᵉ-n-ᵊ-tᵉ) *adv.* urſprünglich, von Beginn; zuerſt, zunächſt, anfänglich; ↖ in origine'ller Weiſe.

originary ↖ (~nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. unſprünglich. — 2. hervorbringend, erzeugend.

originate (ᵊ-rī′bG-ᵉ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. hervorbringen, erzeugen, ſchaffen. — 2. *fig.* ins Leben rufen, den Grund legen zu. — **II** *v/n.* 3. entſpringen, ſeinen Urſprung finden, beginnen (in, *a.* from in [*dat.*], aus, with bei).

origination (ᵊ-nĭbG-ᵉ-nē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Hervorbringung *f*, Erzeugung *f*; Urſprung *m*. — 2. *fig.* Abſtammung *f*, Herleitung *f*. — 3. Anfangs-, Ausgangspunkt *m*. — 4. Erzeugungsweiſe *f*.

originator (ᵊ-rī′bG-ᵉ-nē-tᵉr) [originate] *s.* Schaffende(r), Urheber(in), Begründer (-in), Schöpfer(in), Hervorbringer(in).

orill(i)on ⚔ (ᵊ-rī′l-(ī)ᵏn) [fr. *or(e)illon*] *s.*, *frt.* ehm. Bollwerkſohr *n*.

orinasal ⚒ (ō-rᵏ-nē′-ſᵊl ⑨) [lt.] *a.*, *anat.* Mund und Naſe betreffend; Phonetik: in Mund und Naſe gleichzeitig tönend.

Orinoco ♀ (ō-rᵏ-nō′-kō ⑨) *npr.* Orino'ko *m* (ſüd-amerikaniſcher Fluß).

oriole (ō′-rᵏ-ōl ⑨) [lt. *aure'olus*] *s.*, *orn.* Piro'l *m*, Gold-amſel *f*.

Orion (ᵊ-nāī′-ᵉn) [grch.] *npr.* Ori'on *m*: a) grch. *myth.* ein großer Jäger; b) *ast.* ein Sternbild. [fr. *oraison*] *s.* Gebe't *n*.)

orison † od. *poet.* (ŏ′r-ᵏ-ſᵊn, ŏ′r-ᵏ-ßᵉn) [a/ſ.;

Orizaba ♀ (ō-rᵏ-thă′-ba ⑨) *npr.* (St. in

ork (ôrk) *s.*, *zo.* = orc. [Mexito).]

Orkney Islands ♀ (ôr′-kᵉ-nᵉ āī′-lᵊndſ), **Orkneys** ♀ (ôr′-kᵉ-nᵉſ) *npr/pl.*, Orka'den *f/pl.*, Orkney-inſeln *f/pl.* (ſchottiſche Inſeln).

Orlando (ôr-lă′n-dō) *npr.* (Prſn.; *SH.As.*).

Orleans (ôr′-lᵉ-ᵊnſ) **I** ♀ *npr.* Orleans *n* (Ortsn.); ❀ ~ cloth = ~ II. — **II** ❀ **o~** (*WB.* auch ôr′-lĭnſ) *s.* Orleans *m* (Art leichter Baumwoll- oder Woll-ſtoff).

orlop ⚓ (ôr′-löp) [holl.] *s.* Plattform-, Raum-, Orlop-deck *n* (= cockpit 2ä); *sl., co.* demons *pl.* of the ~ Seekadetten und jüngere Marine-offiziere *m/pl.*

ormolu (ôr′-mᵉ-lū, *WB.* ôr-mᵉ-lū′) [fr. *ormoulu*] *s.* Goldbronze *f*; *paint.* Muſi'v-, Maler-gold *n*. [(= Ahuramazda).)

Ormuzd (ôr′-măſd) [perſ.] *npr.* Ormuzd *m*

ornament (ôr′-nᵏ-mĕnt) [lt.] **I** *s.* 1. Verzierung *f*, Zierat *m* u. *f*, Schmuck *m*, Putz *m*. — 2. *fig.* Zier(de) *f*, Schmuck *m*. — 3. Auszeichnung *f*, Ehrenzeichen *n*. — 4. Verſchönerung *f*, Verzierung *f*, Ausſchmückung *f*. — 5. (leerer) Prunk, äußerer Schein. — **II** (*a.* ôr′-nᵏ-mē′nt) *v/a.* ①a. 6. verzieren, (aus)ſchmücken, verſchönern.

ornamental (ôr′-nᵏ-mē′n-tᵏl) *a.* □ zierend, zur Zierde dienend, ſchmückend, zierlich; Zier-...; ~ art Ornamen'tik *f*; ~ painter Dekoratio'nsmaler *m*.

ornamentation (ôr′-nᵏ-mᵉn-tē′-ſchᵊn) *s.* Ornamentierung *f*, Ausſchmückung *f*.

ornamenter (ôr′-nᵏ-mĕn-tᵉr) *s.* Verzierer(in), j. der Ausſchmückungsarbeiten macht.

ornate (ôr′-nē′t und ôr′-nāt) [lt.] *a.* □ (Stil, Sprache ꝛc.) geziert, geſchmückt; zierlich.

ornateness (~-nᵉß) *s.* Geſchmücktſein *n*, Zierlichkeit *f*.

ornis ⚒ (ôr′-nĭß) [grch.] *s.*, *orn.* Vogelwelt *f* eines Landes ꝛc.

ornithic ⚒ (ôr-nĭ′th-ĭt) [grch.] *a.* von Vögeln herrührend; Vögel betreffend; Vogel-...

ornithological ⚒ (ôr′-nᵏ-thᵉ-lŏ′bG-ᵉ-tᵏl) [grch.] *a.* □ ornitholo'giſch.

ornithologist ⚒ (ôr′-nᵏ-thŏ′l-ᵉ-bGĭßt) [grch.] *s.* Vogelkenner *m*, Ornitholo'g(e) *m*.

ornithology ⚒ (ôr′-nᵏ-thŏ′l-ᵉ-bGᵉ) [grch.] *s.* Vogelkunde *f*, Ornithologie' *f*.

ornithomancy ⚒ (ôr-nĭ′th-ᵉ-, *MU.* ôr′-nāī′-th-ᵉ-, *CT.D.* ôr′-nᵉ-thᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrſagen *n* aus de n Fluge, Fraße ꝛc. der Vögel.

ornithorhynchus ⚒ (ôr′-nᵏ-thᵉ-, *MU.* ôr′-nāī th-ᵉ-rĭ′nß-tᵏß) [grch.] *s.*, *zo.* Schnabeltier *n*.

Orodes (ᵉ-rō′-dīz) *npr.*, *id. m* (Prſn.; *SH.*).

orographic(al □) ⚒ ♀ (ŏr-ᵏ-grăf′-ĭk, ~-ᵏtᵏl) *a.* orographiſch, die Gebirge betr.

orography ⚒ ♀ (ᵉ-rŏ′g-nᵏ-fᵉ) [grch.] *s.* Beſchreibung *f* der Gebirge e-s Landes.

orology ♁ ♀ (ᵉ-rŏ′ᵛl-ᵉ-bŏgᵉ) [grch.] *s.* Orologie′ *f*, Gebirgskunde *f*.

oronoco ⊛ (ō-rᵉ-nō′ᵛ-kō ⑨), **oronooko** ⊛ (ō-rᵉ-nū′ᵛ-kō ⑨) [?] *s.* eine Tabaksſorte.

Oronsay ♀ (ō′ᵛr-nˢn-ᵉ ⑨) *npr.* (ſchott. Inſel).

orotund (ō′ᵛr-rᵉ-tŭnd ⑨) [lt.] *a.* mit volltönender Stimme, wohlklingend.

orphan (ōᵛr′ᵛ-fˢn) [grch.] **I** *a.* verwaiſt, der Eltern beraubt; Waiſen=…; *fig.* ſchutzlos. — **II** *s.* Waiſe *f* (*a. fig.*). — **III** *v/a.* ①a. zur Waiſe machen; ~ed verwaiſt.

orphanage (ōᵛr′ᵛ-fˢ-nᵉ-bŏG) *s.* 1. Verwaiſtſein *n*, Waiſenſtand *m*; *coll.* Waiſen *pl.* — 2. Waiſenhaus *n*. [Waiſenhaus *n*.]

orphan-*asylum* (ōᵛr′ᵛ-fˢn-ˢ-ᵍāˑ-lᵉm) *s.*

~-boy (~-bŏ̄ˑ) *s.* Waiſenknabe *m*.

orphancy (ōᵛr′ᵛ-fˢn-ᵍᵉ) *s.* = orphanhood.

orphan-girl (~-gŏ′ᵛrˡ) *s.* Waiſenmädchen *n*.

orphanhood (ōᵛr′ᵛ-fˢn-hŭd) *s.* Verwaiſtſein *n*, Waiſenſtand *m*.

orphan-hospital (~-hŏ̈ᵍ-pˢ-tˢˡ) = orphan-asylum. [phan III.]

orphanize ④ (ōᵛr′ᵛ-fˢ-nāſh) *v/a.* ①b. = or-

Orphean ♁ (ōᵛ-fiᵛ′ˢn ob. ōᵛr′ᵛ-fēˢn) [lt., *-grch.] *a.* grch. Alt. Orphiſch; den Orpheus betr.; *fig.* melo′diſch.

Orpheus (ōᵛr′ᵛ-fiŭs, ~fēˢ-ŭs) *npr.*, grch. Alt. O′rpheus *m* (fabelhafter Dichter u. Tonkünſtler).

Orphic ♁ (ōᵛr′ᵛ-fĭt) [grch.] **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. = Orphan. — 2. myſtiſch, geheimnisvoll. — **II** *s.* 3. orphiſches Lied. — 4. My′ſtiker(in).

orphrey (ōᵛr′ᵛ-frᵉ) [a/f.; fr. *orfroi*; * lt. *auriphry′gium*] *s.* (Gold=)Borte *f*, koſtbare Stickerei (bſd. an Prieſtergewändern).

orpiment (ōᵛr′ᵛ-pˢ-mĕnt) [a/f.; * lt. *auripigme′ntum*] *s.*, *chm.*, *min.* Auripigme′nt *n*, Operme′nt *n*, Rauſchgelb *n*.

orpin(e) (ōᵛr′ᵛ-pĭn) [fr.] *s.* 1. *paint.* Art gelbe Farbe. — 2. ♀ knollige Fetthenne.

orra ſchott. (ŏ′ᵛr-a) [?] *a.* = odd.

orrery (ŏ′ᵛr-ˢ-rᵉ) [nach Earl of Orrery benannt] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ) Art Planeta′rium *n*. [lilie *f*.]

orris¹ ♀ (ŏ′ᵛr-ĭs) [*corr. I′ris*] *s.* Schwert=

orris² (~) [?] *s.* = orphrey.

orris-root (~-rūt) *s.*, ♀ und *pharm.* Veilchenwurzel *f* (bſd. von *I′ris florenti′na*).

orseille ⊛ (ōᵛr′ᵛ-ᵍāˑlˡ) [fr.] *s.* Färberei: Orſeille(extrakt *m*) *f*. [Färber=flechte *f*.]

orseille-weeds ♀ (~-wēdˢ) *s/pl.* Lackmus=

Orsino (ōᵛr′ᵛ-ᵍĭˑ-nō) *npr.*, *id. m* (Prſn.; *SH.*).

Orson (ōᵛr′ᵛˢn) [fr. *ourson*] *npr.*, *id. m* (rauher zottiger Held in einem Roman des 15. *sæc.* Valentine and ~); *fig.* roher Geſell.

ort (ōᵛrt) [m/e.] *s.* Überreſt *m*, Überbleibſel *n*, Abhub *m* (meiſt ~s *pl.*).

orthodox ♁ (ōᵛr′ᵛ-*th*ᵉ-dŏkſ) [grch.] *a.* □ 1. (bſd. *theol.*) orthodo′x, ſtreng=, recht=gläubig (*a. fig.*, *contp.*; *ant.* heterodox). — 2. **O~** *eccl.* griechiſch=katholiſch.

orthodoxy ♁ (ōᵛr′ᵛ-*th*ᵉ-dŏk-ſᵉ) [grch.] *s.* (bſd. *théol.*) Orthodoxie′ *f*, Streng=, Rechtgläubigkeit *f* (*ant.* heterodoxy).

orthoepic(al □), *Am.* **~ë~** ♁ (ōᵛr′ᵛ-*th*ᵉ-ĕᵛp-ĭt, ~ᵉ-tˢˡ) *a.* orthoe′piſch, die richtige Ausſprache betreffend.

orthoepist, *Am.* **~ë~** ♁ (ōᵛr′ᵛ-*th*ᵉ-ᵉ-pĭſt od. ōᵛr-*th*ō′ᵛ-ᵉ-pĭſt) *s.* Orthoepi′ſt *m*, Kenner *m* der Ausſprache, Schriftſteller *m* über A.

orthoepy, *Am.* **~ë~** ♁ (ōᵛr′ᵛ-*th*ᵉ-ᵉ-pᵉ od. ōᵛr-*th*ō′ᵛ-ᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* Orthoepie′ *f* (Lehre von der richtigen Ausſprache); richtige Ausſprache.

orthogonal ♁ (ōᵛr-*th*ŏ′ᵛg-ˢ-nˢˡ) [grch.] *a.* □, *geom.* orthogona′l, rechtwink(e)lig.

orthographer (~ᵏ-fᵉᵛr) *s.* Orthogra′ph *m*, Rechtſchreiber *m*, j. der richtig ſchreibt.

orthographic(al □) (ōᵛr-*th*ᵉ-gnăᵏf-ĭk, ~ᵏ-fˢˡ) *a.* 1. orthographiſch, nach den Regeln der Rechtſchreibung, ſchreibrichtig; Rechtſchreibe=… — 2. ♁ *geom.* ſenkrecht, rechtwink(e)lig, nach dem Aufriß gezeichnet.

orthography (ōᵛr-*th*ŏ′ᵛg-nˢ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Orthographie′ *f*, Rechtſchreibung *f*. — 2. *co.*, *corr.* = orthographer (*S.H.M.N. 2,3,20*).

orthopædic(al) ♁ (ōᵛr-*th*ᵉ-piᵛ′-dĭk ob. ~pĕᵛ′-dĭk, ~(b)ᵉ-fˢˡ) *a.*, *med.* orthopä′diſch.

orthopædist ♁ (ōᵛr′ᵛ-*th*ᵉ-pi-dĭſt, ōᵛr-*th*ŏ′ᵛ-pˢ-dĭſt) *s.*, *med.* orthopädiſcher Arzt.

orthopædy ♁ (~bᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Orthopädie′ *f* (Hebung von Formfehlern des Körpers).

☞ **orthoped...** ſ. orthopæd...

orthopnœa ♁ (ōᵛr-*th*ŏp-nĭᵛ′-a) [grch.] *s.*, *med.* höchſte Atemnot, bei der das Atmen nur in aufrechter Stellung möglich iſt.

orthopter (ōᵛr-*th*ŏ′ᵛp-tᵉʳ) *s.* = orthopteran.

orthopteran ♁ (~tˢ-nᵘˢn) [grch.] *ent.* **I** *a.* = orthopterous. — **II** *s.* Geradflügler *m*.

orthopterous ♁ (~nŏſ) [grch.] *a.*, *ent.* geradflügelig, zu den Geradflüglern gehörig.

orthoptic (ōᵛr-*th*ŏ′ᵛp-tĭk) [grch.] *s.* Schießkunſt: Dio′pter *m* (Werkzeug zum Viſieren).

ortolan (ōᵛr′ᵛ-tˢ-lˢn) [lt. *hortula′nus*] *s.*, *orn.* Ortola′n *m*, Garten=ammer *f*.

orvietan (ōᵛr-wᵉ-iᵛ′-tˢˢn) [it. St. Orvieto] *s.* ehm. als allgemeines Gegengift gebrauchte Latwerge.

ory (ōᵛ′-rᵉ ⑨) [ore] *a.* Erz enthaltend, erzig.

O.S. *abbr.* = Old Saxon; old style.

O.S.A. *abbr.* = Order of St. Augustine.

Osage ♀ (ōᵛ-ᵍēˑbŏG, *WB.* ō-ᵍēˑbŏG) *npr.* 1. nord=amerikaniſcher Fluß. — 2. ~s *pl.* Oſa′gen *pl.* (Stamm der Sioux-indianer).

O.S.B. *abbr.* = Order of St. Benedict.

Osborne (ŏᵛ′ſ-bᵘʳn) *npr.* Ort auf der Inſel Wight.

oscillate (ŏᵛ′ᵍ-ˢ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. Schwingungen machen, ſchwingen, pendeln (*a. fig.*). — 2. *fig.* (hin und her) ſchwanken.

oscillation (ŏᵍ-ˢ-lēᵛ-ſhᵉˢn) [lt] *s.* 1. Schwingung *f*, ſchwingende Bewegung. — 2. *fig.* Schwankung *f*, Veränderung *f*.

oscillatory (ŏᵛ′ᵍ-ˢ-lˢ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* ſchwingend.

oscitancy ♁ (ŏᵛ′ᵍ-ˢ-tˢn-ᵉ) **oscitation** ♁ (ŏᵍ-ˢ-tēᵛ-ſhᵉˢn) [lt.] *s.* Schläfrigkeit *f*; Nachläſſigkeit *f*, Unaufmerkſamkeit *f*.

oscular (ŏᵛ′ᵍ-kᵘˢ-lᵉʳ) [lt.] *a.* = osculatory.

osculate (ŏᵛ′ᵍ-kᵘˢ-lēt) [lt. *oscula′ri*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. (ſich) küſſen. — 2. ♁ *geom.* (ſich) in höherer Ordnung berühren, oskulieren (Kurven und Kreiſe).

osculation (ŏᵍ-kᵘˢ-lēᵛ-ſhᵉˢn) [lt.] *s.* 1. Kuß *m*, Abküſſen *n*. — 2. ♁ *geom.* Oskulatio′n *f*, Berührung *f* in höherer Ordnung.

osculatory (ŏᵛ′ᵍ-kᵘˢ-lˢ-tˢ-rᵉ) [mlt.] *a.* 1. küſſend; Kuß=… — 2. ♁ *geom.* (ſich) in höherer Ordnung berührend; Oskulatio′nsō=…

O'Shea (ᵒ-ſhēᵛ′) *npr.*, *id.* (Prſn.).

O.S.F. *abbr.* = Order of St. Francis.

osier (ōᵛ′-ᵍᵘˢʳ, *MU.* ōᵛ′-ᵍᵘˢˢʳ oder ōᵛ′-ᵍᵘˢᵒʳ) [(alt)fr., * lt.] **I** *s.* ♀ Weide *f*, Band=, Korb=weide *f*. — **II** *a.* Weiden=…

osier-ait (ōᵛ′-ᵍᵘˢʳ-ēt) *s.* kleine Fluß=inſel.

osier-bottle (ōᵛ′-ᵍᵘˢᵗ-bŏtˡ) *s.* Korbflaſche *f*.

osiered (ōᵛ′-ᵍᵘˢᵗᵈ) *a.* mit Weiden bewachſen. [(~hŏlt) *s.* Weidenpflanzung *f*.]

osier-*ground* (ōᵛ′-ᵍᵘˢʳ-ᵍʀound), **~holt**

osier-*twig* (ōᵛ′-ᵍᵘˢʳ-twig) *s.* Weidenzweig *m*, Weidenrute *f*.

~-work ⊛ (~-wōʳᵏ) *s.* Korbmacherware *f*.

Osiris (ᵒ-ſiāᵛ′-rĭs) [ägypt.] *npr.* Oſi′ris *m* (Hauptgottheit der alten Ägy′pter).

Osmanli (ŏs-măᵛ′n-lᵉ) [türk.] **I** *a.* das türkiſche Reich betr., türkiſch. — **II** *s.* Osmanli *m* (Mitglied der türk. Herrſcherfamilie); weitS. Türke *m*.

osmium ♁ (ŏᵛ′ſ- oder ŏᵛ′ſ-mˢ-ˢm) [grch.] *s.*, *chm.* O′smium(metall) *n*.

osmose ♁ (ŏᵛ′ſ- ob. ŏᵛ′ſ-mōſ) [grch.] *s.*, *phys.* Osmo′ſe *f* (Vermiſchung von Flüſſigkeiten durch eine Membrane hindurch).

osmotic ♁ (ŏs- ob. ŏſ-mōᵛ′t-ĭk) *a.* (~ally *adv.*), *phys.* osmo′tiſch.

Osnaburg (ŏᵛ′ſ- ob. ŏᵛ′ſ-nˢ-bēʳᵍ) **I** ♀ *npr.* Osnabrück *n* (dtſche St.). — **II** ✝ *s.* **o~** Osnabrücker Leinwand *f*.

osprey (ŏᵛ′ſ-pʀᵉ) [lt. *ossi′fraga*] *s.* 1. *orn.* Fluß=, Fiſch=adler *m*. — 2. ⊛ Reiherbuſch *m* (Kopfſchmuck für Damen).

Osrick (ŏᵛ′ſ-nĭk) *npr.*, *id.* (Höfling in *SH.H.*).

ossein, a. **~e** ♁ (ŏᵛ′ſ-ˢ-ĭn) [lt.] *s.*, *physiol.* Knochengewebe *n*; Knochenſubſtanz *f*.

osselet (ŏᵛ′ſ-ˢ-lĕt) [fr.] *s.* 1. *vet.* Beingewächs *n* am Pferdefuß. — 2. Knöchelchen *n*. — 3. ⊛ Se′pia *f* (innere Rückenſchale des Tintenfiſches).

osseous (ŏᵛ′ſ-ᵉ-ˢˢ) [lt.] *a.* □ 1. knöchern, knochig; Knochen=… — 2. voller Knochen.

Ossian (ŏᵛ′ſh-ˢn oder ~ᵉ-ˢn) [gäl.] *npr.* O′ſſian (ſagenhafter ſchott. Barde im 3. *sæc.* n. Chr.). [niſch, oſſianiſch, des Oſſian.]

Ossianic ♁ (ŏſh- ob. ŏſ-ăᵛ′n-ĭk) *a.* Oſſia=

ossicle ♁ (ŏᵛ′ſ-ĭkl) [lt.] *s.* 1. Knöchelchen *n*, Stein *m*. — 2. Knötchen *n* in Tieren und Früchten. [erzeugend oder enthaltend.]

ossiferous ♁ (ŏ-ſiᵛ′f-ˢ-rŭſ) [lt.] *a.* Knochen

ossific ♁ (ŏ-ſiᵛ′f-ĭk) [lt.] *a.* verknöchernd; Verknöcherungs=…; Knochen bildend.

ossification ♁ (ŏſ-ᵉ-fᵉ-tēᵛ-ſhᵉˢn) [fr.] *s.* 1. Verknöcherung *f*. — 2. Knochenbildung *f*. [*v/n.* ①d. (ſich) verknöchern.]

ossify ♁ (ŏᵛ′ſ-ᵉ-fāī) bſd. *physiol. v/a.* und

ossivorous ♁ (ŏ-ſiᵛ′w-ˢ-rŭſ) [lt.] *a.* Knochen freſſend.

ossuary ♁ (ŏᵛ′ſ-ūˢ-rᵉ) [ſpät-lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ) 1. Beinhaus *n* auf Kirchhöfen. — 2. Knochen=urne *f*.

osteal ♁ (ŏᵛ′ſ-tēˢ-ˡ) [grch.] *a.* knöchern, knochig; knochen=ähnlich.

ostensibility (ŏſ-tĕn-ſ-biᵛ′l-ˢ-tᵉ) *s.* Scheinbarkeit *f*; ✝ Offenkundigkeit *f*.

ostensible (ŏſ-tĕᵛ′n-ſibˡ) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. ſcheinbar, anſcheinend, angeblich. — 2. ✝ ſichtlich, offenkundig.

ostension (ŏſ-tĕᵛ′n-ſhᵉˢn) [fr., * lt.] *s.*, *Cath. eccl.* Ausſtellung *f* der Monſtra′nz oder der Reli′quien.

ostensive (~ſiw) [ſpät-lt.] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. zeigend, anſchaulich machend, dartuend. — 2. *fig.* prunkend. — 3. = ostensible.

ostensively (ŏſ-tĕᵛ′n-ſiw-lᵉ) *adv.* ſcheinbar, anſcheinend; ✝ offenkundig.

ostensory (ŏſ-tĕᵛ′n-ſ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ) = monstrance.

ostent (ŏſ-tĕᵛnt) [lt.] *s.* 1. Zeigen *n*, Zurſchaustellen *n*; *fig.* Prahlerei *f*. — 2. äußerer Anblick; Miene *f* (*SH.M.V. 2,2,205*). — 3. Zeichen *n*, Wunderzeichen *n*.

ostentation (ŏſ-tᵉn-tēᵛ-ſhᵉˢn) [fr., * lt.] *s.* 1. Schauſtellung *f*; Prahlerei *f*; Ge=

pränge *n.* — 2. † Anſchein *m*; Ausſehen *n*, Miene *f.* — 3. † Schauſpiel *n.*

ostentatious (ŏß-tᵉⁿ-tāᵉ′-ſchᵘß) *a.* □ 1. prahleriſch, prahlend, prunkend; to be ~ of mit et. prahlen. — 2. prangend, prächtig.

ostentatiousness (~-nᵉß) *s.* Prahlerei *f*, Großtuerei *f*, eitles Gepränge.

osteocolla ⏣ (ŏß-tᵉ-ō-kŏ′l-a) [grch.] *s.* 1. *min.* Knochenſtein *m.* — 2. Knochenleim *m.*

osteogenesis, ~y ⏣ (ŏß-tᵉ-ō-bŏ′n-ō-ßīß, ~ßᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Knochenerzeugung *f.*

osteography ⏣ (ŏß-tᵉ-ŏ′g-nᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* beſchreibende Knochenlehre.

osteology ⏣ (ŏß-tᵉ-ŏ′l-ō-bG°) [grch.] *s.*, *anat.* Knochenlehre *f* (*ant.* sarcology).

Ostiak ♀ (ŏ′ßᵗ-tᵉ-āk′) *s.* Oſtia'ke *m*, Oſtiakin *f* (im ruſſiſchen Aſien).

ostiary (ŏ′ßᵗ-tᵉ-ᵗᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ) 1. *Cath.eccl.* Türhüter *m* einer Kirche. — 2. † Flußmündung *f.*

ostiole ⏣ ❦ (ŏ′ßᵗ-tᵉ-ōl) [lt.] *s.* Mündung *f* der Flechten- und Kernpilzfrüchte.

ostler (ŏ′ßᵉ-lᵉʳ) [hostler] *s.* Stall-, Hausknecht *m.*

ostleress ✎ (ŏ′ßᵉ-lᵉ-rᵉß) *s.* Stallmagd *f.*

Ostmen (ŏ′ßt-, *WB.* ŏ′ßt-mᵉⁿ) [a/n.] *s/pl.* Oſtmannen *m/pl.* (däniſche Anſiedler in Irland).

ostracean ⏣ (ŏß-tnē′-ßᵉ-ᵉn, ~ſchᵉ-ᵉn, *WB.* ~ſchᵉⁿ) [grch.] *zo.* I *a.* auſter-artig, zu den Auſtern gehörig. — II *s.* zweiſchalige Muſchel, Auſter *f.*

ostracism (ŏ′ßᵗ-tnᵉ-ßīſm) [grch.] *s.* 1. grch. Alt. Oſtrazi'smus *m*, Scherbengericht *n.* — 2. weitS. Verbannung *f*, Verruf *m.*

ostracite ⏣ (ŏ′ßᵗ-tnᵉ-ßāīt) [grch.] *s.*, *min.* Oſtrazi't *m*, Muſchelverſteinerung *f.*

ostracize ④ (ŏ′ßᵗ-tnᵉ-ßāīſ) [grch.] *v/a.* ①b. 1. grch. Alt. durch das Scherbengericht (Volksabſtimmung mittels Scherben) verbannen. — 2. verbannen, in den Bann tun.

ostrich (ŏ′ßᵗ-trᵉſch) [a/f.; fr. *autruche*; *grch.] *s.* (*s/f.*), *orn.* Strauß *m.* [feder *f.*)

ostrich-feather ❀ (~fĕdh-ᵉʳ) *s.* Straußſ

ostridge † (ŏ′ßᵗ-trᵉdG) *s.* = ostrich.

Ostrogoth (ŏ′ßᵗ-trᵉ-gŏth) *s.* Oſtgo'te *m.*

Oswald (ŏ′ßᵛ-wᵃld) *npr.* Oswald *m.*

Oswego ♀ (ŏß-wī′-gō) I *npr.* Fluß u. St. im Staate New York, *U.S.* — II *a.* aus Oswego; ~ starch Oswegomaisſtärke *f*; ~ tea Oswegotee *m* (*v. Monarda di'dyma*).

Oswestry ♀ (ŏ′ſ-ᵛᵉß-trᵉ) *npr.* (St. in *Shropsh.*).

O.T. *abbr.* = Old Testament.

Otaheite ♀ (ō-tᵃ-hī′-tᵉ) *npr.* Otahei'ti *n*, Tahi'ti *n* (größte der Geſellſchaftsinſeln).

otalgia ⏣ (ᵒ-tă′l-bG°-a), a. **otalgy** ⏣ (ᵒ-tă′l-bG° od. ŏ′-tᵉl-bG°) [grch.] *s.*, *med.* Ohrenſchmerz *m*, -zwang *m.*

Othello (ᵒ-thĕ′l-ō) *npr.* Othe'llo *m* (*SH.*).

other (ă′dh-ᵉʳ) [a/e.] I *a.* u. *pron.* 1. and(e)re(r, s) (ſ. a. another 1); ſ. — 2. noch ein(e, er, [e]s) (ſ. a. another 2); ¶. — II *s.* 3. and(e)re(r, s); **~s** *pl.* and(e)re *pl.*; somebody or ~ irgendeiner, irgend jemand. — III *adv.* 4. anders, auf andere Weiſe; somehow or ~ auf die eine oder andere Weiſe.

Zu ~ 1 u. 2: each ~ einander, (ſich) gegenſeitig (= one another, ſiehe another 1 ¶); to do ~ than mehr tun als, ſich nicht beſchränken auf (*acc.*); give me some book or ~ gib mir irgendein Buch (ein oder das andere Buch); the ~ day vor einigen Tagen, dieſer Tage, neulich; every ~ day einen Tag um den andern; alle zwei Tage; the ~ morning (night) neulich morgens (abends).

othergates † oder *provc.* (ă′dh-ᵉʳ-gētß) *adv.* = other 4.

otherguess F (~gĕß) *a.* verſchieden(artig), anderer Art.

otherness (~nᵉß) *s.*, *phls.* Andersſein *n*; Verſchiedenheit *f*; a. And(e)re(s) *n.*

otherwards ✎ (~wᵉʳdſ) *adv.* anderswohin (*CL.*). [anderswo, anderwärts.)

otherwhere ✎ (ă′dh-ᵉʳ-(h)wāᵉ) *adv.*ſ

otherwhile(s) ✎ oder *provc.* (~(h)wāīl(ſ) *adv.* bisweilen, manchmal.

otherwise (ă′dh-ᵉʳ-wāīſ) I *adv.* 1. anders, auf andere Weiſe; F unless you are ~ engaged wenn Sie nichts anderes (od. Beſſeres) vorhaben. — 2. nicht (ſo), das Gegenteil; rather than ~ am meiſten, am liebſten, vielmehr; I should like to stay rather than ~ ich möchte am liebſten bleiben. — 3. aus anderen Urſachen, in anderer Beziehung. — II *cj.* 4. ſonſt.

other-world (~wō′-lᵈ) *a.* über-, unirdiſch.

otherworldliness (~wō′-lᵈ-lᵉ-nᵉß) *s.* über-, unirdiſches Weſen; Lebensführung *f* im Hinblick auf das Jenſeits.

otherworldly (~wō′-lᵈ-lᵉ) *a.* über-, unirdiſch; auf das Jenſeits hinzielend.

Othman (ŏ′th-mᵉⁿ) *a.* u. *s.* = Ottoman.

Otho (ō′-thō) *npr.* röm. Kaiſer; a. Otto *m* (Vn.).

otiose (ō′-ſchᵉ-ōß) [lt.] *a.* □ 1. müßig, untätig, faul. — 2. müßig, unnütz, zwecklos.

otiosity (ō-ſchᵉ-ŏ′ß-ᵉ-tᵉ) [a/f.] *s.* 1. Muße *f*, Müßiggang *m*; Trägheit *f.* — 2. Oberflächlichkeit *f.* [entzündung *f.*)

otitis ⏣ (ᵉ-tāī′-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Ohren-ſ

Otley ♀ (ō′-tᵉ) *npr.*, *id.* (Stadt in *Yorksh.*).

otolith ⏣ (ō′-tᵉ-lith) [grch.] *s.*, *anat.* Otoli'th *m*, Hörſteinchen *n.* [Ohrenkunde *f.*)

otology ⏣ (ō-tŏ′l-ō-bG°) [grch.] *s.*, *med.*ſ

otorrhœa ⏣ (ō-tᵉ-rīᵉ′-a) [grch.] *s.*, *med.* eit(e)riger Ohrenfluß.

otoscope ⏣ (ō′-tᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *med.* Ohrenſpiegel *m* zur Unterſuchung des Ohres.

ottar Oſt-Z. (ŏ′t-ᵉʳ; *Hom.* otter) *s.* = attar.

Ottawa ♀ (ŏ′t-ᵉ-wa) I *npr.* Fluß u. Stadt in Nordamerika. — II *s.* (auch ŏ-tā′-wa) Otta'wa(-indianer[in]).

otter (ŏ′t-ᵉʳ; *Hom.* ottar) [a/e.] *s.* 1. *zo.* (Fiſch-)Otter *m* u. *f.* — 2. *zo.* See-otter *m.*

otter-dog (~bŏg) *s.*, *hunt.* Otterhund *m.*

otto Oſt-Z. (ŏ′t-ō) *s.* = attar.

Ottoman (ŏ′t-ᵉ-mᵉⁿ) [fr., * ar.] I *a.* 1. ottoma'niſch, türkiſch. — II *s.* (*pl.* ~s) 2. Ottoma'ne *m*, Türke *m.* — 3. **o~** Ottomane *f*, niedriges Polſter (türkiſches Ruhebett). — 4. **o~** ❀ Art gerippte Seide.

Ottomite † (ŏ′t-ᵉ-māīt) *s.* = Ottoman 2.

Otway (ō′t-wē) *npr.*, *id.* (Dr̃ſn.).

oubliette (u-blᵉ-ĕ′t) [fr.] I *s.* 1. Verlies *n*, Burgverlies *n.* — 2. Fallgrube *f* in e-m Verlies. — II ✎ *v/a.* ①b. 3. (wie) in ein Verlies werfen.

ouch (āūtſch) [a/f.] *s.* (*pl.* **~es**, āū′-tſchᵉſ) 1. in Gold gefaßter Edelſtein, Juwe'l *n*, Schmuck *m.* — 2. Spange *f.* [indien).)

Oudh ♀ (āūd) *npr.* (Provinz in Britiſch-ſ

ouf(f) (āūf) *int.* uff! [ausdrückend).)

ough (āū) *int.* 1. bum(s)! — 2. äh! (Ekel)

ought[1] (ât) *pron.* u. *adv.* = aught[1].

ought[2] (ât; *Hom.* aught) [a/e.] I †*pret.* u. *p.p.* von owe ſchulden. — II *v/aux.* (mit folgendem *inf.* u. to, † od. P u. *Am.* ohne to) ich ſollte, ich müßte; ¶. — III *s.* Soll *n*, Muß *n.* — ***Syn.*** *ought*, ſtärker als *should*, drückt die Pflicht aus, *should* gewöhnlich nur das Schickliche.

Zu ~ II: you ~ to do it Sie ſollten es eigentlich tun; you ~ to have done it Sie hätten es tun ſollen; he ~ to have known (it) better er hätte es beſſer wiſſen müſſen; it ~ to be thus es ſollte ſo ſein.

ought[3] P (ât) *s.* = naught 2.

ounce[1] (āūnß) [lt. *u'ncia*] *s.* Unze *f* (ſiehe Seite XXII u. XXIII A u. B); *fig.* at (od. by) the ~ nach dem Gewicht; half an ~ Lot *n*; ⚙ Büchſenmacherei: one ~ and a half dreilötig. [— 2. *Am.* Ja'guar *m.*)

ounce[2] (āūnß) [fr. *once*] *s.*, *zo.* 1. J'rbis *m.*ſ

ouph(e) † (ūf) [oaf] *s.* Kobold *m*, Elf *m.*

our (āūᵉ; *Hom.* hour) [a/e.] *possessive pron.* unſer, unſere.

ourn *provc.* u. *Am.* (āūᵉⁿ) *pron.* = ours.

ours (āūᵉſ) [*gen.* von our] *pron.* der, die, das Unſ(e)rige; die Unſ(e)rigen; prädikativ a. unſer(e); a friend of ~ e-r unſerer Freunde; that's ~ das gehört uns.

ourself (āūᵉ-ßĕ′lf) *pron.* = ourselves (wenn eine Perſon von ſich in der Mehrheit ſpricht).

ourselves (āūᵉ-ßĕ′lwſ) *pron.* (wir) ſelbſt, uns (ſelbſt); we blame ~ wir tadeln uns; of ~ aus unſerm eigenen Antriebe.

Ouse ♀ (ūſ) *npr.*, *id.* (Fluß in England).

ousel † (ūſl) *s.*, *orn.* = ouzel.

Ousel(e)y (ū′ſ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

oust (āūßt) [a/f.; fr. *ôter*] *v/a.* ①a. entfernen, austreiben; to ~ a p. from ſ-n (einer Würde ꝛc.) entſetzen, entheben, aus dem Beſitze treiben. [dem Beſitz.)

ouster (āū′-ßtᵉʳ) *s.* jur. Vertreibung *f* aus-ſ

out (āūt) [a/e. : dtſch aus] I *adv.* 1. aus, hinaus, heraus; außen, draußen; nicht zu Hauſe; ¶. — 2. draußen, fort, weg, in der (oder die) Fremde; ✕ im Felde; ⚓ auf See; auf der Hinreiſe. — 3. in der (oder die) Öffentlichkeit, vor der (od. die) Welt, vor dem (od. das) Publikum; to be ~ in die Geſellſchaft eingeführt ſein (von jungen Mädchen). — 4. heraus, offenkundig, bekannt, entdeckt; to be ~ zum Vorſchein kommen, ſich zeigen. — 5. außer Amt, Dienſt oder Stellung; aus der Übung oder Gewohnheit; ¶. — 6. aus, erſchöpft, verbraucht, zu Ende, leer; ¶. — 7. heraus, verrenkt (*SH.W.T. 4,3,77*). — 8. Spiel: aus, heraus, nicht mehr im Spiel. — 9. Zeit; Tätigkeit: aus, zu Ende, vorbei, verfloſſen; thou wast not ~ three years old du warſt nicht ganz drei Jahre alt (*SH.T.1,2,41*). — 10. vermietet, verpachtet, verliehen. — 11. in Irrtum, Verlegenheit oder Verwirrung; in Streit; ¶. — 12. mit e-m Loche, zerriſſen; *fig.* in dürftigen Umſtänden; ¶. — 13. laut; vernehmlich. — 14. frei heraus, offen, ohne Scheu, ohne Rückhalt; ¶. — 15. † verdrießlich; be not ~ with me ſei mir nicht böſe (*SH. J.C.1,1,19*). — 16. ~ and ~ ſ. out-and-out. — 17. ~ in Verbindung mit *s.* u. *v.* ſiehe dieſe. — II *prp.* 18. ~ of (✎ out) ſ. ~ of. — 19. from ~ aus (... heraus).

— **III** *a.* 20. bſd. in Zſſgn: äußere(r, s); Außen-... — **IV** *s.* 21. (meiſt *pl.* the outs, *ant.* the ins, ſ. in[3]): a) j. der ſich nicht (mehr) im Amte oder im Beſitze befindet; b) *pol.* Miniſter, der nicht mehr im Amte iſt; Partei, die nicht mehr am Ruder iſt; c) Spiel: Spieler, der aus iſt. — 22. the ins and outs ſ. in[3] 2. — 23. F ↖ Ausgang *m*, Ausflug *m* (= outing). — 24. *typ.* Auslaſſung *f*, Leiche *f*. — 25. F Außenſeite *f*. — **V** *int.* 26. heraus!, hinaus!, fort!, weg!, aus! — 27. ~ upon ...! pfui über ...! (*acc.*). — **VI** *v/a.* ①a. 28. ver-, aus-treiben. — 29. *sl.* (durch e-n Fauſtſchlag) kampfunfähig machen; niederſchlagen. — **VII** *v/n.* ①a. 30. F (a. to ~ it) einen Ausflug machen, ins Freie gehen. — 31. F to ~ with: a) hervorholen; b) herauskommen mit, äußern.

Zu **out 1**: ~ and about (wieder) auf (dem Poſten) (bſd. nach einer Krankheit); ~ and away vor allen; unübertrefflich; ~ and home hin und zurück; no day ~ kein Tag zum Ausgehen; my hand is ~ ich bin der Sache quitt; ich bin frei; ich bin nicht mehr an der Reihe (vgl. a. hand 5 ↕); the waters are ~ die Gewäſſer ſind ausgetreten; ~ there dort oder da (dr)außen.

Zu ~ **5**: to be ~ von Miniſtern, Parteien ꝛc.: nicht mehr am Ruder ſein; I do not care who is in or ~ es iſt mir gleichgültig, wer Miniſter iſt oder nicht.

Zu ~ **6**: the fire (lamp) is ~ das Feuer (die Lampe) iſt aus; the wine is ~ der Wein iſt zu Ende; I am ~ es iſt aus mit mir; it is ~ es iſt aus damit.

Zu ~ **11**: to be quite ~ aus der Faſſung ſein; ſtecken bleiben; F you are ~ there darin irren Sie ſich.

Zu ~ **12**: ~ at (the) elbow(s) mit e-m Loch am Ellbogen; ~ at heels mit Löchern an den Ferſen (oder Abſätzen); *fig.* armſelig, in ſchlechten Umſtänden.

Zu ~ **14**: to have it ~ with a p. ſ. have 13 ↕; to speak ~ straight rückſichtslos oder gerade herausſagen.

☞ **out(-)...** in Zſſgn: 1. aus... — 2. bſd. mit Zeitwörtern bezeichnet ~ ein Verdrängen aus, ein Übertreffen, Hinausgehen über ꝛc.

out-act ↖ (aut-ă'kt) *v/a.* ①a. übertreffen.

out-and-out ⑥ (au't-ənd-au't) **I** *adv.* durch und durch, durchaus, ganz und gar, völlig. — **II** F *a.* ausgezeichnet, vortrefflich; unbeſchränkt; Erz-...

out-and-outer ⑥ (au't-ənd-au't-ə[r]) *s.*, F od. *sl.* Haupt-, Teufels-kerl *m*, Ausbund *m*; Hauptſpaß *m*, et. Ungewöhnliches; auffallendes Kleidungsſtück ꝛc.

out-argue (aut-ā'-gjū) *v/a.* ①b. durch Gründe oder im Diſputieren beſiegen.

outbabble ↖ (aut-bă'bl) *v/a.* ①b. im Schwatzen übertreffen (CL.).

outbalance ⑤ (aut-bă'l-ənſ) *v/a.* ①b. überwiegen, übertreffen.

outbellow (aut-bĕ'l-ō) *v/a.* ①a. überbellen.

outbid (aut-bi'd) *v/a.* ③ (bid) überbie'ten, mehr bieten als (auch *fig.*).

outbidder (aut-bi'd-ə[r]) *s.* Überbie'tende(r).

outblaze (aut-blē'z) *v/a.* ①b. heller auflodern als, überſtra'hlen.

outbloom (aut-blū'm) *v/a.* ①a. *poet.* an Blüten(pracht) übertreffen.

outblown (au't-blōn) *a.* aufgebläht.

outblossom ↖ (aut-blŏ'ß-ə[m]) *v/a.* ①a. = outbloom. [blühen als, überſtra'hlen.]

outblush (aut-blă'ſch) *v/a.* ①c. roſiger

outbluster (aut-blă'ß-tə[r]) *v/a.* ①a. übertoben, noch großmäuliger ſein als.

outboard ⑥ ⚓ (au't-bō'rd ⑨) **I** *a.* außenbords befindlich. — **II** *adv.* außenbords.

outbound ⑫ (au't-baund) *a.* nach dem Auslande beſtimmt. [Grenzen *f/pl.*]

outbounds † (au't-baundſ) *s/pl.* äußerſte

out-bow (aut-bau') *v/a.* ①a. ſich tiefer verbeugen als. [bogen, bauchig.]

outbowed † (au't-bōd) *a.* nach außen ge-

outbrag (aut-brā'g) *v/a.* ①e. durch Renommiſterei übertreffen; trotzen (*dat.*).

outbrave (aut-brē'w) *v/a.* ①b. Trotz bieten (*dat.*); an Glanz od. Kühnheit übertreffen.

outbrazen (aut-brē'ſn) *v/a.* ①a. durch Unverſchämtheit übertreffen oder außer Faſſung bringen.

outbreak[1] (au't-brēk) *s.* 1. Ausbruch *m* (von Feindſeligkeiten, Seuchen ꝛc.). — 2. Aufruhr *m*. — 3. *geol.* = outcrop[1].

outbreak[2] (aut-brē'k) *v/n.* ③ (break) aus-, los-brechen (auch in der Rede).

outbreathe (aut-brī'dh) *v/a.* ①b. 1. außer Atem bringen. — 2. ausatmen, aushauchen. [ſchlagen *n*.]

outbudding ♀ ↖ (au't-bă'd-inġ) *s.* Aus-

outbuild (aut-bi'ld) *v/a.* ①a. 1. beſſer oder dauerhafter bauen als. — 2. *poet.* ausbauen. [gebäude *n*.]

outbuilding ⑤ (au't-bi'l-dinġ) *s.* Neben-

outburn (aut-bə'rn) ③ (burn) **I** *v/n.* ausbrennen, niederbrennen. — **II** *v/a.* beſſer oder länger brennen als.

outburst[1] (au't-bə'ſt) *s.* Ausbruch *m* (a. *fig.*); Explo'ſion *f*. [hervorbrechen.]

outburst[2] ↖ (aut-bə'ſt) *v/n.* ③ (burst)

outby(e) ⑥ ſchott. od. *provcN.* (au't-bāi) **I** *adv.* (nach) draußen. — **II** *a.* draußen befindlich.

outcant ⑥ (aut-kă'nt) *v/a.* ①a. an unverſtändlicher Sprache od. gezierter Sprechweiſe übertre'ffen.

outcaper ⑤ (aut-kē'-pə[r]) *v/a.* ①a. beſſere Bocksſprünge machen als. [ſegeln als.]

outcarry ⚓ (aut-kă'r-i) *v/a.* ①d. ſchneller

outcast[1] (au't-kaſt) **I** *a.* weggeworfen; verſtoßen, ausgeſtoßen; verwieſen, vertrieben, verbannt. — **II** *s.* Ausgeſtoßene(r), Verſtoßene(r), Verbannte(r).

outcast[2] ↖ (aut-ka'ſt) *v/a.* ③ (cast) verwerfen, verſtoßen, ausſtoßen; verbannen.

outcaste[1] Oſt-Z. (au't-kaſt) *s.* (aus einer Kaſte) Ausgeſtoßene(r); Pa'ria *m*.

outcaste[2] Oſt-Z. (aut-ka'ſt) *v/a.* ①b. (aus der Kaſte) ausſtoßen. [nahme *f*.]

outcharge ⑫ (au't-tſchā'rdġ) *s.* Nach-

outcheat (aut-tſchi't) *v/a.* ①a. im Prellen übertreffen.

outclass ⑤ (aut-kla'ß) *v/a.* ①e. Sport: (völlig) ſchlagen od. beſiegen.

outclearance ⚓ (au't-kli'-rənſ) *s.* Ausklarieren *n* von einem Hafen.

out-clearing ⑫ (au't-kli'-rinġ) *s.* Geſamtbetrag *m* der auf andere Bankhäuſer gezogenen Schecks ꝛc., der dem Clearing House (ſ. bs) zur Begleichung durch die bezogenen Häuſer überſandt wird.

outclimb (aut-klai'm) *v/a.* ①a. ſich über etwas hinaus erheben, über etwas hinausklettern; überſtei'gen.

outcome (au't-kŏm) *s.* 1. Ergebnis *n*, Reſulta't *n*, Folge *f*. — 2. = outlet 1.

outcompass (aut-kă'm-pəß) *v/a.* ①c. hinausgehen über (*acc.*).

out-court (au't-kō't ⑨) *s.* Außen-, Vorhof *m*. [liſten (SH.).]

outcrafty ⑤ † (aut-kra'f-ti) *v/a.* über-

outcrier ↖ (au't-krai-ə[r]) *s.* Ausrufer *m*.

outcrop[1] (au't-krŏp) *s.*, *geol.* Zutageliegen, -treten *n*, Anſtehen *n* von Schichten; das Zutageliegende od. Anſtehende.

outcrop[2] (aut-krŏ'p) *v/n.* ①e., *geol.* zutage liegen od. treten, anſtehen.

outcry[1] (au't-krai) *s.* (*pl.* **~ies**, ~kraiſ) 1. Schrei *m*, Aufſchrei *m*, Geſchrei *n*. — 2. † od. *provc.* Auktio'n *f*. [übertreffen.]

outcry[2] ↖ (aut-krai') *v/a.* ①d. überſchreien;

outdare ⑤ (aut-dā'r) *v/a.* ①b. Trotz bieten, trotzen (*dat.*); mehr wagen als.

outdistance (aut-di'ſ-tənß) *v/a.* ①b. weit überho'len (beim Wettrennen); *fig.* hinter ſich laſſen, überflügeln.

outdo (aut-dū') *v/a.* ③ (do) 1. übertreffen, es j-m zuvortun; to ~ oneself ſich ſelbſt überbie'ten. — 2. erſchöpfen.

outdoer (aut-dū'-ə[r]) *s.* Übertre'ffende(r).

out-door ⑥ (au't-dō'r ⑨) *a.* außer dem Hauſe, im Freien befindlich, ſich ereignend oder lebend; draußen; ~ exercise Bewegung *f* in freier Luft; ~ garment Ausgehkleid *n*.

outdoors (aut-dō'r-ſ, a. au't-dō'r-ſ ⑨) *adv.* draußen, im Freien, nicht im Hauſe; zur Tür hinaus.

outdraught ⑥ (au't-draft) *s.* zurücklaufende Luftſtrömung od. Welle.

outdrink (aut-dri'nk) *v/a.* ③ (drink) im Trinken übertreffen. [Zeit bleiben (SH.).]

out-dwell ⑤ † (aut-dwĕ'l) *v/a.* über ſeine

outer (au'-tə[r]) [a/e.] **I** *a.* (↖ □) 1. (*comp.* v. out) äußer; Außen-... (*ant.* inner); ↕. — 2. äußerſt, fernſt. — **II** *s.* 3. beim Scheibenſchießen: die äußeren Kreiſe der Scheibe und der ſie treffende Schuß.

Zu ~ **1**: jur. *coll.* ~ bar († ~ barristers *pl.*) außerhalb der Schranken plädierende Advokaten *m/pl.*; ~ garment Überrock *m*, Mantel *m*; ⚓ ~ harbour Außenhafen *m*; ~ world Außenwelt *f*.

outermost (~-mōſt) *a.*, *sup.* u. *adv.* äußerſt.

out-fable (aut-fē'-bl) *v/a.* ①b. noch märchenhafter klingen als.

outface (aut-fē'ß) *v/a.* ①b. 1. durch Trotz od. freches Auftreten überbie'ten, Trotz bieten (*dat.*). — 2. durch Unverſchämtheit od. ſtarres Anblicken in Verlegenheit od. außer Faſſung bringen. — 3. auf unverſchämte Weiſe du'rchſetzen. — 4. durch Frechheit abhalten (from von) (SH.). [n, Ausfluß *m*; Abzugsrinne *f*.]

outfall (au't-fāl) *s.* Mündung *f*, Mundloch

out-fast ⑤ (aut-fa'ßt) *v/a.* ①a. länger faſten als. [Schmeichelei übertreffen.]

out-fawn ⑤ (aut-fā'n) *v/a.* ①a. an

out-feast ⑤ (aut-fī'ßt) *v/a.* ①a. im Schwelgen übertreffen.

outfield ⑤ (au't-fīld) *s.* 1. entfernt liegendes Feld. — 2. *fig.* unbeſtimmtes Gebiet. — Cricket: der vom Schläger entfernteſte Teil des Spielplatzes.

out-fielder ⑤ (au̯t-fīl-dᵉr) *s.* im outfield (s. dss 3) Stehende(r) *m.* [dem Felde schlagen.]

outfight ⑤ (au̯t-fai̯t) *v/a.* ③ (fight) aus-

outfit (au̯t-fit) *s.* Ausrüstung *f*, Ausstattung *f* für eine Reise, einen Feldzug ꝛc.

outfitter (au̯t-fit-ᵉr) *s.* Ausrüster *m*; Händler *m* mit (oder Lieferant *m* von) Reise-utensilien. [pierung *f*.]

outfitting (~ing) *s.* Ausrüstung *f*, Equi-

outflame[1] (au̯t-flēm) *s.* Aufflammen *n*, Emporlodern *n* (auch *fig.*).

outflame[2] (au̯t-flᵉm) ①b. I *v/a.* überstrahlen. — II *v/n., poet.* aufflammen, emporlodern (auch *fig.*).

out-flank ⑤ ⚔ (au̯t-flǟnk) *v/a.* ①a. umgehen, überflügeln. [strömen *n.*]

outflow (au̯t-flō) *s.* Ausfluß *m*, Aus-

outflush ↖ (au̯t-flǟsch) *s.* plötzliche Glut.

outfly (au̯t-flai̯) *v/a.* ③ (fly) weiter oder schneller fliegen als, durch Schnelligkeit entrinnen (*dat.*). [heit übertreffen.]

out-fool ⑤ ↖ (au̯t-fū-l) *v/a.* ①a. an Tor-

outfoot (au̯t-fū-t) *v/a.* ①a. im Rennen od. Tanzen übertroffen.

outfrown (au̯t-fnau̯-n) *v/a.* ①a. durch finsteres Blicken überbieten, durch Drohungen einschüchtern.

outgate † ob. schott. u. *provcN.* (au̯t-gēt) *s.* 1. Herauskommen *n*, Austritt *m*. — 2. Ausweg *m*.

out-gaze ⑤ (au̯t-gē-z) *v/a.* ①b. schärfer sehen als; durch scharfes Anblicken einschüchtern oder in Verlegenheit bringen.

outgeneral ⑤ F (au̯t-dᵍĕ-nᵉ-nᵉl) *v/a.* ①e. (a.) an Feldherrngeschick übertreffen.

outgo[1] (au̯t-gō-) *v/a.* ③ (go) 1. schneller od. weiter gehen als, im Gehen übertreffen, j-m zuvorkommen. — 2. *fig.* übertreffen.

outgo[2] (au̯t-gō) *s.* 1. (Geld-)Auslage *f*, (-)Ausgabe *f*. — 2. Ausströmen *n*. — 3. = outcome.

outgoer (au̯t-gō-ᵉr) *s.* Aus-, Fortgehende(r), Abtretende(r) (*ant.* incomer).

outgoing (~ing) I *a.* 1. weg-, fort-gehend, abreisend; ~ post abgehende Post. — II *s.* 2. Ausgehen *n*, Ausgang *m*. — 3. (meist ~s *pl.*) das Hinausgehende, Ausgabe *f*; a. (Geld-)Ausgabe *f*.

outgrow ⑤ (au̯t-grō-) *v/a.* ③ (grow) 1. größer werden als, j-m entwachsen. — 2. herauswachsen aus; durch sein Wachstum hinter sich lassen; j-m über den Kopf wachsen; ↯. — 3. verwachsen (Fehler).

Zu ~ 2: children ~ their garments Kinder wachsen aus ihren Kleidern heraus; her children have ~n the rod ihre Kinder sind ihr über den Kopf gewachsen; the children will ~ their strength die Kinder werden zu sehr (oder über ihre Kräfte) wachsen.

outgrowth (au̯t-grōth) *s.* das Herausgewachsene; ♀Sprößling *m*, Auswuchs *m*.

out-guard ⑥ ⚔ (~-gā-d) *s.* Außenposten *m*, vorgeschobener Posten.

outgush ⑤ (~-gǟsch) *s.* Ausfluß *m*, Ausbruch *m*, Erguß *m*.

out-Herod (au̯t-hē-rᵉd) [Herod] *v/a.* ①a.: to ~ Herod den Herodes an Grausamkeit übertreffen (*SH.H. 3,2,15*); *fig.* übertreffen, übertreiben. [gebäude *n.*]

outhouse (au̯t-hau̯s) *s.* Neben-, Hinter-

outing (au̯t-ing) *s.* Ausgang *m*, Ausflug *m*, Landpartie *f*, Spazierfahrt *f*.

out-island ⑧ (au̯t-ai̯-lᵉnd) *s.* ferne Insel.

outjest ⑤ ↖ (au̯t-dᵍē-st) *v/a.* ①a. j-n durch Scherz besiegen; et. hinwegscherzen.

outjockey ⑤ (au̯t-dᵍŏ-kᵉ) *v/a.* ①a. durch Betrügerei überwinden.

outjuggle ⑤ (au̯t-dᵍǟ-gl) *v/a.* ①b. Gaukelkünste treiben trotz j-m.

out-knee (au̯t-nī) *s.* auswärts gebogenes Knie. [gebogenen Knien.]

out-kneed (au̯t-nīd) *a.* mit auswärts

outland † ob. *poet.* (au̯t-lᵉnd) I *s.* auswärts liegendes Land, Grenzland *n*. — II *a.* fremd, ausländisch.

outlandish ⑤ (au̯t-lᵉn-dish) *a.* □ 1. fast † ausländisch, fremd. — 2. fremd-artig, seltsam; barba'risch, grob, roh. — 3. abgelegen, abgesondert, versteckt.

outlandishness ⑥ (~-nᵉs) *s.* ausländisches Wesen; Seltsamkeit *f*, Ungewöhnlichkeit *f*. [dauern als, überdauern.]

outlast ⑤ (au̯t-la̯-st) *v/a.* ①a. länger

outlaugh ⑤ (au̯t-lā-f, ~la̯-f) *v/a.* ①a. durch Lachen übertreffen; † verlachen, durch Lachen mutlos machen od. in Verlegenheit setzen.

outlaw (au̯t-lā) [a/e.] I *s.* ehm. jur. Geächtete(r), Vogelfreie(r). — 2. Verbrecher(in), Übeltäter(in); Mörder(in), Bandit *m*. — II *a.* 3. geächtet. — III *v/a.* ①a. 4. ächten, für vogelfrei od. in die Acht erklären.

outlawry (au̯t-lā-ᵉr-i) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. ehm. jur. Acht *f*, Ächtung *f*. — 2. jur. Nicht-einklagbarkeit *f*.

outlay[1] (au̯t-lē) *s.* Auslage *f*, Ausgabe *f*.

outlay[2] (au̯t-lē-) *v/a.* ③ (lay) 1. *poet.* aus-legen, -breiten. — 2. Geld auslegen, -geben. [Springen übertreffen.]

outleap ⑤ (au̯t-lī-p) *v/a.* ③ (leap) im

outlearn ⑤ (au̯t-lē-ᵉrn) *v/a.* ③ (learn) im Lernen übertreffen; es in Studium, Gelehrsamkeit od. Ausübung e-s Berufes weiterbringen als, überho'len.

outler schott. od. *provcN.* (u̯t-lᵉr) [outlier] I *a.* draußen befindlich, im Freien lebend, ohne Obdach. — II *s.* draußen oder auf der Weide befindliches Tier.

outlet (au̯t-lĕt) *s.* 1. Ausgang *m*, Ausweg *m*, Aus-, Ab-fluß *m*, Auslauf *m*, Abzugsrinne *f* (auch *fig.*). — 2. ♚ ↖ Markt *m*. [übertreffen.]

outlie ⑤ (au̯t-lai̯) *v/a.* ①b. im Lügen

outlier (au̯t-lai̯-ᵉr) *s.* 1. j. der nicht am Orte seiner Amts- oder Berufs-tätigkeit wohnt. — 2. j. der sich außerhalb einer Gemeinschaft ꝛc. befindet, Draußenstehende(r). — 3. *geol.* von der Hauptfelsmasse entfernt liegender Teil.

outline (au̯t-lai̯n) I *s.* 1. allg. Umriß *m*. — 2. Zeichnen: Umriß *m*, Außenlinie *f*; Riß *m*, Skizze *f*. — II *v/a.* ①b. 3. von et. Umrisse machen, entwerfen, skizzieren.

outlinear (au̯t-lī-nᵉ-ᵉr) *a.* Umriß-...

outlive (au̯t-lī-w) *v/a.* ①b. 1. überleben, länger, besser ob. verständiger leben als. — 2. überdauern, länger dauern als. — 3. *fig.* überste'hen, über et. hinwegkommen.

outlook[1] (au̯t-lu̯k) *s.* 1. Auslugen *n*, wachsames Achten; to be on the ~ for a th. auf et. wachsam achten, sich nach et. umsehen. — 2. Ausguck *m*, Wachtturm *m*, Warte *f*. — 3. Ausblick *m*, Aussicht *f* (a. *fig.*). — 4. Wachsamkeit *f*, Vorsicht *f*.

outlook[2] ⑤ (au̯t-lu̯k) *v/a.* ①a. durch Blicke einschüchtern oder überwältigen.

outlustre (au̯t-lŏ-stᵉr) *v/a.* ①b. an Glanz übertreffen.

outlying (au̯t-lai̯-ing) *a.* außerhalb liegend, auswärtig; entfernt od. an der äußersten Grenze liegend.

outman ↖ (au̯t-mă-n) *v/a.* ①e. 1. an Mannhaftigkeit überragen. — 2. an Menschen- od. Männer-zahl übertreffen.

outmaneuver, ~œuver, meist **~œuvre** (au̯t-mᵃ-n(j)ū-wᵉr) *v/a.* ①a.(b.) durch geschickte Leitung überwinden; überlisten.

outmarch[1] (au̯t-mā-rtsch) *v/a.* ①c. besser marschieren als, j-m zuvorkommen.

outmarch[2] ⚔ (au̯t-mā-rtsch) *s.* Ausmarsch *m*

outmost (au̯t-mōst) *a., sup.* äußerst.

outness (au̯t-nᵉs) *s.* 1. Außensein *n*, Abgesondertsein *n*. — 2. Äußerlichkeit *f*.

out-night (au̯t-nai̯t) *v/a.* ①a. *co.* etwa: in der Aufzählung denkwürdiger Nächte überbie'ten (*SH.M.V. 5,1,23*).

outnumber (au̯t-nă-m-bᵉr) *v/a.* ①a. an Zahl übertreffen (räumlich und *fig.*).

out of (au̯t öw oder ᵉw) *prp.* 1. aus, aus ... heraus, aus ... hervor. — 2. *fig.* Herkunft, Quelle ꝛc.: aus. — 3. Beweggrund: aus (Liebe, Furcht ꝛc.). — 4. Wahl: aus — 5. außerhalb, außer; aus ... weg; ↯. — 6. außer, ohne; ↯. — 7. nicht gemäß, zuwider, abweichend von; ↯. — 8. bezeichnet oft bei einem transitiven Verbum die Verdrängung, Entfernung aus e-m früheren Zustande, Besitze ꝛc.; ↯.

Zu ~ 5: infant ~ arms Kind, das nicht mehr getragen zu werden braucht; ♚ ~ bond außerhalb des Zollverschlusses; ~ harm's way in Sicherheit, außer Gefahr; ~ hearing aus dem Bereiche des Gehörs, außer Hörweite; ~ print vergriffen; ~ reach nicht mehr zu erreichen, außer Bereich; ~ sight nicht zu sehen; verborgen, insgeheim.

Zu ~ 6: to be ~ all gar nichts mehr besitzen; ♚ to be ~ an article einen Artikel nicht mehr auf Lager haben; ↖ ~ breath außer Atem; ~ business ohne Beschäftigung; ~ doubt ohne od. außer Zweifel; ~ favour in Ungnade; ~ heart: a) mutlos, b) *agr.* ausgezogen (Boden); F ~ luck im Unglück, im Pech; ~ measure übermäßig; ~ money ohne Geld; to be ~ money by a th. an et. verlieren od. Geld zusetzen; ~ place außer Dienst.

Zu ~ 7: ~ humour verdrießlich, übler Laune; ~ order in Unordnung; unpäßlich; to be ~ proportion to in keinem Verhältnis stehen zu; ~ temper mißgestimmt; aufgeregt; ~ time unzeitig, zu früh oder zu spät; ♪ ~ tune unharmonisch; verstimmt (auch *fig.*).

Zu ~ 8: to cheat ~ ... prellen um ...; to shame a p. ~ his faults j-n durch Beschämung von j-n Fehlern abbringen.

out-of-date (au̯t-ᵉw-dē-t) *a.* 1. unzeitgemäß, veraltet; unangebracht. — 2. (Fahrkarten ꝛc.) abgelaufen, verfallen.

out-of-door (au̯t-ᵉw-dō-ᵉr) ⑨ I *a.* 1. außer dem Hause (a. *parl.*); im Freien (stattfindend, wachsend ꝛc.); ~ garment Ausgeh-, Straßen-kleid *n*. — 2. außerhalb des Armen- oder Arbeits-hauses (stattfindend ꝛc.); ~ relief Hauspflege *f*. — II *s.* 3. Außenwelt *f*; frei Luft, Freie *n*.

out-of-doors (au̯ᵉt-ˢw-dōᵉˢ) *a. u. s.* = out-of-door.

out-of-fashion (au̯ᵉt-ˢw-fă'ʃch-ˢn) *a.* aus der Mode (gekommen); veraltet.

out-of-the-way (au̯ᵉt-ˢw-dhˢ-weᵉ') *a.* 1. abgelegen, abgesondert; unbesucht; versteckt. — 2. ungewöhnlich; verkehrt; seltsam.

out-*over*, ~-ower † *od.* schott. (au̯ᵉt-ōᵉ'-wˢᵉ, au̯ᵉt-au̯ᵉ'-ᵉˢ) **I** *prep.* über. — **II** *adv.* darüber; draußen.

outpace (au̯ᵉt-peᵉ'ß) *v/a.* ①b. im Gehen zuvorkommen (*dat.*), überho'len.

out-paramour (au̯ᵉt-pă'ᵉR-ˢ-muᵉ') *v/a.* ①a. im Buhlen übertreffen (*SH.K.L. 3,4,94*).

out-parish (au̯ᵉ"t-pă'ᵉn-lish) *s.* ländliches Kirchspiel.

out-part † (au̯ᵉ't-pă't) *s.* 1. äußerer Teil. — 2. ~s *pl.* Umge'bungen *f/pl.*, Vorstädte *f/pl.*

out-party (~-pă't-tᵉ) *s.* Kricket: Partei *f* der Werfenden. [(*dat.*), übertreffen.

outpass (au̯ᵉt-paᵉ'ß) *v/a.* ①c. zuvorkommen

out-patient (au̯ᵉt-pē-ʃchᵉnt) *s.* Patient, der vom Krankenhause aus zu Hause behandelt wird. [gucken.

out-peep (au̯ᵉt-pīᵉ'p) *v/n.* ①a. *poet.* heraus-

outpeer ⑥ † (au̯ᵉt-pīᵉ') *v/a.* überra'gen.

out-pensioner (au̯ᵉ't-pĕn-ʃchᵉn-nˢᵉr) *s.* Pensionä'r, der nicht im Hospita'l wohnt.

out-picket ⚔ (~-pĭk-ᵉt) *s.* vorgeschobener Posten, Außen-, Feld-wache *f.*

out-play ⑥ (au̯ᵉt-plē) *s.* Kricket: Spiel *n* der Werfenden. [vor Gericht übertreffen.

outplead (au̯ᵉt-plīᵉd) *v/a.* ①a. als Redner

outpoint ⚓ (au̯ᵉt-pōĭᵉnt) *v/a.* ①a. dichter am Winde segeln als.

outpoise (~pōĭᵉʃ) *v/a.* ①b. überwiegen.

out-poor (au̯ᵉt-pūᵉ'r) *s.* Armengeldempfänger.

out-porch (au̯ᵉt-pōᵉtʃch ⑨) *s.*, *arch.* Eingang *m*, Torweg *m*. [hafen *m*.

outport ⚓ (~pōᵉt ⑨) *s.* Außen-, Buten-

outpost ⚔ (au̯ᵉt-pōßt) *s.* Vorposten *m*.

outpour(ing) (au̯ᵉt-pōᵉr ⑨, ~pōᵉ-nĭnᵍ ⑨) *s.* Ausfluß *m*, Erguß *m* (auch *fig.*).

outpray (au̯ᵉt-pnēᵉ') *v/a.* ①a. inbrünstiger beten als. [Predigen übertreffen.

outpreach (au̯ᵉt-pnīᵉ'tʃch) *v/a.* ①c. im

outprize † (au̯ᵉt-pnāᵉ'ʃ) *v/a.* an Wert übertreffen, wertvoller sein als.

output (au̯ᵉ't-pŭt) *s.* 1. ⚒ Ausbeute *f*, Ertrag *m*, ⚒ Förderung *f*. — 2. elektrische Kraft (in Watts) einer Dynamomaschine. — 3. *physiol.* Ausscheidung *f*.

outputter ⚒ (au̯ᵉ't-pŭt-ᵉr) *s.* Produze'nt *m*.

out-quarters ⑥ ⚔ (au̯ᵉt-kwă'ᵉr-tᵉˢʃ) *s/pl.* Stand-ort e-s Teils e-s Regiments, der nicht zugleich der des Stabes ist (*ant.* head-quarters).

outrage (au̯ᵉt-ᵉˢbǧ) [fr. *outrage(r)*] **I** *s.* 1. † Ausschreitung *f*; leidenschaftlicher Ausbruch. — 2. Gewalttätigkeit *f*; Frevel *m*, Verbrechen *n*. — 3. Schimpf *m*, Beschimpfung *f*, Schmach *f*, grobe Beleidigung. — ***Syn.*** s. affront². — **II** *v/a.* ①b. 4. Gewalt antun (j-m, bsd. einer Frau), freventlich verletzen, schändlich behandeln. — 5. beschimpfen, gröblich beleidigen.

outrageous (au̯ᵉt-ᵉˢ-bǧᵉˢß) [fr. *outrageux*] *a.* □ 1. übermäßig, zügellos, übertrieben. — 2. gewalttätig, wütend, heftig. — 3. schimpflich, schmählich, abscheulich, schändlich.

outrageousness (~-nᵉˢß) *s.* 1. Übermäßigkeit *f*, Übertriebenheit *f*. — 2. Wut *f*, Heftigkeit *f*, Gewalttätigkeit *f*. — 3. Schimpflichkeit *f*, Abscheulichkeit *f*.

Outram (ū'-trᵉᵉm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

outrange (au̯ᵉt-rēᵉ'nbǧ) *v/a.* ①b. 1. ⊙ u. ⚔ an Schußweite übertreffen. — 2. hinter sich lassen, überho'len.

outrank (au̯ᵉt-răᵉ'nᵍk) *v/a.* ①a. im Range vorgehen, rangieren über (*dat.*). [spannt.

outré (ū-traᵉ') [fr.] *a.* übertrieben; überge-

outreach ⑥ (au̯ᵉt-rīᵉ'tʃch) ①c. u. ③ (reach) *v/a.* 1. weiter reichen als, überstei'gen. — 2. *poet.* ausstrecken.

outreason (~rīᵉ'zn) *v/a.* ①a. mit Gründen schlagen. [rechnen als.

outreckon † (au̯ᵉt-rĕᵉ'kn) *v/a.* ①a. besser

outrecuidance fast † (ū-tᵉˢᵉ-kwīᵉ'-dˢnß, fr. ūtr-kŭi-dă'ß) [fr.] *s.* Anmaßung *f*, Vermessenheit *f*.

outreign (~rēᵉ'n) *v/a.* ①a. länger regieren als; bis zu Ende von ... regieren.

out-relief (au̯ᵉt-rᵉ-līf) *s.* Hauspflege *f*.

outride[1] ↖ (au̯ᵉt-rāīd) *s.* 1. Ausreiten *n*, Ausfahrt *f*. — 2. Reitplatz *m*.

outride[2] (au̯ᵉt-rāīᵉb) ③ (ride) **I** *v/n.* 1. † *od. poet.* ausreiten, ausfahren. — 2. vor *od.* neben e-m Wagen herreiten. — **II** *v/a.* 3. im Reiten überho'len, schneller reiten als; *fig.* überho'len, übertreffen. — 4. ⚓ einen Sturm abreiten, aushalten.

outrider (au̯ᵉt-rāī-dᵉˢr) *s.* Vorreiter *m*.

outrigger ⚓ (au̯ᵉt-rĭg-ᵉˢr) *s.* 1. Maststütze *f*, Luvbaum *m* zum Kielholen e-s Schiffes. — 2. außerhalb eines Bootes angebrachte Ruderstütze. — 3. Ⓣ Outrigger *m* (langes, schmales Wettruderboot). — 4. Ausleger *m*. — 5. ⚙: a) Ausleger *m* eines Krans; b) *mach.* Rolle *f* *od.* Rad *n* außerhalb der Maschine. — 6. nicht mit ins Joch gespanntes Pferd an der Nebenleine.

outright (au̯ᵉt-rāīᵉt, au̯ᵉt-rāīt) **I** *adv.* 1. ↖ gerade-aus. — 2. gerade heraus, offen, ohne Vorbehalt; to laugh ~ aus vollem Halse lachen. — 3. unmittelbar, sogleich. — 4. völlig, gänzlich, ganz und gar, durch und durch. — **II** *a.* 5. ↖ geradeaus gerichtet. — 6. offen, ehrlich. — 7. vollkommen, gänzlich; Erz-... — 8. Gesamt-... [treffen, überbieten, ausstechen.

outrival (au̯ᵉt-rāīᵉ'-wˢl) *v/a.* ①e.(a.) über-

outroar (au̯ᵉt-rōᵉ' ⑨) *v/a.* ①a. überbrüllen.

outroot (au̯ᵉt-rūᵉ't) *v/a.* ①a. ausrotten, vertilgen, vernichten.

outrun (au̯ᵉt-răᵉ'n) ③ (run) *v/a.* 1. schneller laufen *od.* dahinfliegen als, überho'len; entwischen (*dat.*); *fig.* übertreffen, überwältigen. — 2. über etwas hinaus-laufen *od.* -schießen, überschreiten; F to ~ the constable s. constable 3 b.

outrunner (au̯ᵉt-răn-ᵉr) *s.* 1. Vorreiter *m*. — 2. *fig.* Vorläufer(in). — 3. = outrigger 6. — 4. Leithund *m* im Schlittengespann.

outrush[1] (au̯ᵉt-răʃch) *s.* Ausfluß *m*, Herausströmen *n*. [rauschen, -stürzen.

outrush[2] ⑥ (au̯ᵉt-răᵉ'ʃch) *v/n.* ①c. heraus-

outsail ⑥ ⚓ (au̯ᵉt-ßeᵉ'l) *v/a.* ①a. ausfegeln, an einem Schiffe vorbeisegeln, überho'len (auch *fig.*). [ten als.

outscold (au̯ᵉt-ßkōᵉ'ld) *v/a.* ①a. mehr schel-

outscorn (au̯ᵉt-ßkōᵉ'rn) *v/a.* ①a. durch Geringschätzung oder Trotz besiegen.

outsell ⚒ (au̯ᵉt-ßeᵉ'l) *v/a.* ③ (sell) 1. mehr oder teurer verkaufen als. — 2. † höher im Preise stehen als; *fig.* übertreffen.

outsentry ⚔ (au̯ᵉt-ßĕn-trᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~trᵉˢ) *s.* Vorposten *m*.

outset (au̯ᵉt-ßĕt) *s.* 1. Anfang *m*, Beginn *m*. — 2. schott. Einhegung *f*. — 3. schott. Verzierung *f*.

outsettlement (au̯ᵉ't-ßĕtl-mᵉnt) *s.* von der Hauptkolonie entfernte Niederlassung.

outsettler (au̯ᵉ't-ßĕt-lᵉˢr) *s.* Ansiedler, der sich fern von der Hauptkolonie niederläßt. [schärfer sein als.

outsharpen ↖ (au̯ᵉt-ʃchāᵉ'pn) *v/a.* ①a.

outshine (au̯ᵉt-ʃchāīᵉn) ③ (shine) **I** ↖ *v/n.* sehr hell strahlen. — **II** *v/a.* überstra'hlen.

outshoot (au̯ᵉt-ʃchūᵉt) **I** *v/a.* ③ (shoot) 1. besser *od.* weiter schießen als. — 2. *fig.* über etwas hinausschießen, überschrei'ten. — 3. (her)ausschießen; vorwärts werfen. — **II** *s.* 4. Vorwärtswerfen *n*. — 5. Vorsprung *m*.

outshot ⚒ (au̯ᵉ't-ʃchŏt) *a.* Ausschuß-...

outside[1] (au̯ᵉ't-ßāīd, au̯ᵉt-ßāī'b) [out u. side] **I** *s.* 1. das Äußere, Außenseite *f* (*ant.* inside). — 2. F u. ⚒ das Äußerste; at the (very) ~ (aller)höchstens. — 3. F Außensitz *m*; Außenfahrgast *m* eines Wagens. — 4. außerhalb e-s bestimmten Raumes Befindliche(r, s). — 5. ⚙: a) Deckblatt *n* e-r Zigarre; b) ~s *pl.* fehlerhaftes Papier, äußerste Schichten eines Papierballens. — 6. Äußerlichkeit *f*. — **II** *a.* 7. äußer; äußerst. — 8. Außen-... — 9. † äußerlich, oberflächlich. — 10. draußenstehend, unbeteiligt.

outside[2] (au̯ᵉ't-ßāīd, *CT.D.* au̯ᵉt-ßāī'b) **I** *adv.* 1. (dr)außen, außerhalb, auf der Außenseite. — 2. ⚓ außenbords, (dr)außen. — 3. nach (dr)außen. — 4. ~ of: a) an (oder auf) der Außenseite von; b) F *Am.* ausgenommen, außer; F ~ of a horse zu Pferde. — **II** *prp.* 5. außerhalb (*gen.*), (dr)außen an (*dat.*); aus ... heraus.

outsider (au̯ᵉt-ßāīᵉ'-bᵉˢr, au̯ᵉ't-ßāī-bᵉˢr) *s.* 1. Draußen-, Fern-stehende(r); *contp.* j. der nicht zur Gesellschaft gehört. — 2. Wettrennen: a) j. der gegen die Buchmacher wettet; allg. Uneingeweihte(r); b) Ⓣ Pferd, das beim Wetten keine Rolle spielt; Rennpferd *n* von unbekannter Herkunft.

outsight (au̯ᵉ't-ßāīt) **I** *s.* Beobachtungsgabe *f*; Vorausficht *f*. — **II** *a.* schott. jur. ~ plenishing Viehstand *m* und Ackergerät *n*.

outsing (au̯ᵉt-ßĭᵉnᵍ) *v/a.* ③ (sing) besser singen als.

outsit (au̯ᵉt-ßĭᵉt) *v/a.* ③ (sit) 1. durch langes Sitzen verscherzen. — 2. länger sitzen als.

outskirt (au̯ᵉ't-ßkŏᵉt) *s.* (jetzt ~s *pl.*) äußere Grenze *od.* Saum *m* einer Sache; ~s *pl.* of a town äußerste Häusergrenze einer Stadt, nächste Umgebungen *f/pl.*

outslang (au̯ᵉt-ßlăᵉnᵍ) *v/a.* ①a. im Gebrauche v. Slang-ausdrücken übertreffen.

outsleep (au̯ᵉt-ßlīᵉp) *v/a.* ③ (sleep) verschlafen, über ... hinaus schlafen.

outslide (au̯ᵉt-ßlāīᵉd) *v/n.* ③ (slide) hinausgleiten, vorwärtsgleiten.

outsoar (au̯ᵉt-ßōᵉ' ⑨) *v/a.* ①a. sich höher aufschwingen als, überflügeln.

outspan Südafrika (au̯ᵉ't-ßpăn) [holl.] **I** *v/a.* (*v/n.*) ①e. ausspannen (Pferde, Ochsen). — **II** *s.* Ausspannung *f*.

outsparkle (au̯ᵉt-ßpāᵉ'ᵉk) *v/a.* ①b. an Funkel oder Glanz übertreffen.

outspeak (aût-ßpī'k)③(speak) **I** *v/a.* **1.** mehr, lauter *od.* länger sprechen als, im Sprechen übertreffen. — **2.** et. offen heraussagen. — **II** *v/n.* **3.** sich äußern; offen sprechen.

outspeed (aût-ßpī'd) *v/a.* ①a. an Schnelligkeit übertreffen; *fig.* überho'len.

outspent (aût-ßpĕ'nt) *a.* gänzlich erschöpft.

outspoken (aût-ßpō'kn, aû't-ßpōkn) *a.* □ offen (ausgesprochen), ehrlich, freimütig; **~ness** (~-nĕßˌ) *s.* Offenheit *f*, Freimütigkeit *f*.

outsport (aût-ßpō'rt⑨) *v/a.* ①a. im Scherz überschreiten; wegscherzen.

outspread (aût-ßprĕ'd) *v/a.* und *v/n.* ③ (spread) (sich) ausbreiten.

outspring ↖ (aût-ßprĭ'ng⑧) *v/n.* entspringen.

outstand (aût-ßtă'nd) ③ (stand) **I** *v/a.* **1.** ↖ überste'hen, aushalten. — **2.** fast † über ... hinaus bleiben. — **II** *v/n.* **3.** herausstehen, hervorragen (a. *fig.*). — **4.** ausstehen (Forderungen &c.); to leave **~ing** ausstehen lassen (Zahlung &c.).

outstandings (aû"t-ßtă'n-dĭngz) *s/pl.* Außenstände *m/pl.*

outstare (aût-ßtā'r) *v/a.* ①b. = outface 2.

out-station (aû't-ßtō-shˢn)*s.* Außenstatio'n *f*.

outstay (aût-ßtē') *v/a.* ⑨ (stay) länger bleiben als; to **~** one's welcome länger bleiben, als man gern gesehen ist.

outstep (aût-ßtĕ'p) *v/a.* ①e. überschreiten.

outstorm (aût-ßtō'rm) *v/a.* ①a. an Heftigkeit übertreffen; niederstürmen.

outstretch (aût-ßtrĕ'tsch) *v/a.* ①c. (bis zu Ende) ausstrecken, ausbreiten.

outstretched (aû't-ßtrĕtscht) *a.* **1.** ausgestreckt (Arm, Hand). — **2.** † gespreizt (*SH.H. 2,2,270*). — **3.** † weit geöffnet (*SH. M.M. 2,4,153*).

outstride (aût-ßtrāī'd) *v/a.* ③ (stride) im Schreiten übertreffen.

outstrike (aût-ßtrāī'k) *v/a.* ③ (strike) stärker oder rascher schlagen als.

outstrip (aût-ßtrĭ'p) *v/a.* ①e. **1.** im Laufen übertreffen, j-m vorlaufen; *fig.* übertreffen. — **2.** entgehen, entfliehen.

outswear (aût-ßwā'r) *v/a.* ③ (swear) ärger fluchen als, niederfluchen.

outsweeten ↖ (aût-ßwī'tn) *v/a.* an Süßigkeit übertreffen.

outswell (aût-ßwĕ'l) *v/a.* ③ (swell) stärker anschwellen als.

outswim ↖ (aût-ßwĭ'm) *v/a.* ③ (swim) im Schwimmen (*fig.* an Schnelligkeit) übertreffen *od.* überho'len.

out-talk ⑤ (aût-tă'k) *v/a.* ①a. durch Zungenfertigkeit schlagen, niederschwatzen.

out-throw ⑤ ⚒ (aû't-thrō) *s.* **1.** Ausbruch *m*. — **2.** Verwerfung *f*. überdonern.

out-thunder ⑤ (aût-thă'n-dˢr) *v/a.* ①a.

out-tongue ⑥ ↖ (aût-tă'ng) *v/a.* überschreien.

out-top ⑤ (aût-tŏ'p) *v/a.* ①e. überragen, übergipfeln (auch *fig.*).

out-trade ⑥ (aût-trē'd) *v/a.* ①b. bessere Geschäfte machen als.

out-travel (aût-tră'v-ˢl) *v/a.* ①e.(a.) weiter *od.* schneller reisen als; durch schnelleres Reisen *od.* Marschieren entgehen (*dat.*).

out-trick ⑤ (aût-trĭ'k) *v/a.* ①a. überlisten.

out-trump ⑤ (aût-tră'mp) *v/a.* ①a. übertrumpfen.

outvalue (aût-vă'l-jū) *v/a.* ①b. **1.** an Wert übertreffen. — **2.** überschätzen.

outvenom † (aût-vĕ'n-ˢm) *v/a.* giftiger sein als. bieten.

outvie (~vāī') *v/a.* ①b. übertreffen, überbieten.

outvillain (aût-vĭ'l-ˢn) *v/a.* ①a. an Schurkerei übertreffen. übertönen.

outvoice (aût-vŏĭ'ß) *v/a.* ①b. überschreien.

outvote (~vō't) *v/a.* ①b. an Stimmenzahl übertreffen, überstimmen.

outwalk (aût-wă'k) *v/a.* ①a. länger *oder* schneller gehen als.

out-wall (aû't-wăl) *s.* Außen-, Umfassungsmauer *f*; *fig.* Außenseite *f* (*SH.*).

outward[1] (aû't-wˢrd) [a/e.] *adv.* **1.** auswärts, außen, außerhalb; nach außen. — **2.** ⚓ (nach) auswärts; to clear **~** ein Schiff ausklarieren; **~** and homeward hin und zurück.

outward[2] (~) [a/e.] **I** *a.* □ (s. auch **~ly**) äußere(r, s), äußerlich (*Syn.* u. *ant.* s. external); nach außen; ↯. — **II** *s.* das Äußere; ↖ Außenwelt *f*; ↖ Äußerlichkeit *f*.

Zu ~ I: *geom.* **~** angle Außenwinkel *m*; ⚓ **~** cargo abgehende Ladung; ⚓ **~** freight Hinfracht *f*; ⚓ **~** passage Hinreise *f*; ⚓ ⊕ **~** trade Ausfuhrhandel *m*.

outward-bound ⚓ (aû't-wˢrd-bāund) *a.* nach auswärts bestimmt (Schiff).

outwardly (aû't-wˢrd-lĭ) *adv.* äußerlich, auswärts, nach außen.

outwardness (~nĕßˌ) *s.* Äußerlichkeit *f*: **1.** Objektivität' *f*. — **2.** Oberflächlichkeit *f*.

outwards (aû't-wˢrdz) [a/e.] *adv.* (↖ *a.*) = outward[1] u. 2.

outward-sainted † (aû't-wˢrd-ßēn-tˢd) *a.* nach außen heilig (*SH.M.M.3,1,89*).

outwatch (aût-wŏ'tsch) *v/a.* ①c. **1.** länger wachen als, im Wachen übertreffen. — **2.** bis zu Ende beobachten.

outway † (aû't-wē) *s.* Ausweg *m*, Ausgang *m*; Nebenstraße *f*.

outwear (aût-wā'r) *v/a.* ③ (wear) **1.** entkräften, schwächen, beeinträchtigen. — **2.** abtragen, abnutzen; Zeit (untätig) hinbringen. — **3.** länger dauern als.

outweary (aût-wĭ'-nˢ) *v/a.* ①d., mst *poet.* ermüden, erschöpfen.

outweather (~wĕ'dh-ˢr) *v/a.* ①a. Wetter aushalten, dem Unwetter die Stirn bieten.

outweed (~wĭ'd) *v/a.* ①a. aus-jäten, -tilgen.

outweep (aût-wĭ'p) *v/a.* ③ (weep) **1.** im Weinen übertreffen. — **2.** *poet.* (her-) ausweinen.

outweigh (~wē') *v/a.* ①a. **1.** an Gewicht übertreffen; über et. das Übergewicht haben; zu schwer sein für. — **2.** *fig.* aufwiegen, überwiegen. -quellen.

outwell (aût-wĕ'l) *v/n.* ①a. hervor-strömen,

outwent (aût-wĕ'nt) *pret.* von outgo.

outwing (aût-wĭ'ng) *v/a.* ①a. **1.** (im Fluge) übertreffen, überfliegen. — **2.** ⚔ = out-flank.

outwit (~wĭ't) *v/a.* ①e. **1.** fast † an Einsicht übertreffen. — **2.** überlisten, übertölpeln.

outwork[1] ⚔ (aû't-wˢrk) *s., frt.* Außenwerk *n*.

outwork[2] (aût-wˢrk') *v/a.* ③ (work) besser *od.* mehr arbeiten als; *fig.* übertreffen.

out-worker ⑦ (aû't-wˢr-kˢr) *s.* Arbeiter(in) außer dem Hause, Hausarbeiter(in).

out-world ⑤ (aû't-wˢrld) **I** *s.* Außenwelt *f*. — **II** *a.* welt-fremd, -fern.

outworn ⑤ (aût-wˢrn ⑨, attrib. aû't-wˢrn ⑨) *a.* **1.** abgenutzt, verbraucht; abgetragen; veraltet, unmodern. — **2.** *fig.* erschöpft, entkräftet, ermattet, schwach.

outworth † (aût-wˢrth) *v/a.* mehr gelten als.

outwrought (aût-rā't) *p.p.* v. outwork[2].

ouzel (ūst) [a/e.] *s., orn.* **1.** Amsel *f*, Schwarzdrossel *f*. — **2.** Ringdrossel *f*, Ring-amsel *f*.

ova ♂ (ō'-vă) [lt.] *s/pl.* von ovum.

oval (ō'-vˢl) [neu-lt.] **I** *a.* □ **1.** ova'l, eirund; Ei-...; **~** compasses *pl.* Ova'lzirkel *m*. — **II** *s.* **2.** Ova'l *n*, Eirund *n*. — **3.** *arch.* länglichrunder Platz.

ovaliform (ō-vă'-lĭ-fōˢrm, *CT.D.* ō'-vˢ-lĭ-fōˢrm) *a.* eiförmig, ova'l.

ovarian ♂ (ō-vā'-rĭ-ăn) *a., anat.* zum weiblichen Eierstocke gehörig; Eierstock-...

ovariotomy ♂ (ō-vă-rĭ-ŏ't-ˢ-mˢ) [lt.-grch.] *s., surg.* Ovariotomie' *f*, Ausschneiden *n* des kranken Eierstocks.

ovary ♂ (ō'-vˢ-rˢ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rˢiz) **1.** *anat.* Eierstock *m*. — **2.** ♀ Fruchtknoten *m*. (bsd. ♀ von Blättern).

ovate ♂ (ō'-vāt) [lt.] *a.* □ eiförmig, eirund.

ovation (ō-vē'-shˢn) [lt.] *s.* **1.** röm. Alt. Ovatio'n *f*, kleiner Triumphzug (zu Fuß, später zu Pferde). — **2.** *fig.* Ovation *f*, Huldigung *f*, öffentliche Ehrenbezeigung.

oven (ă'vn) [a/e.] *s.* **1.** Ofen *m*, Backofen *m*, Brat-ofen *m*; tragbare Kochmaschine. — **2.** ⊕ *metall.* Ofen *m* zum Rösten &c. — **3.** Ziegel- &c. Brenn-ofen *m*.

oven-bird (ă'vn-bēˢrd) *s., orn.* Töpfer-, Ofen-vogel *m* (*Furna'rius*; Brasilien).

oven-fork ⊕ (ă'vn-fōˢrk) *s.* Ofengabel *f*.

ovenful (ă'vn-fūl) *s.* Ofenvoll *m*.

ovenless (ă'vn-lĕß) *a.* ohne Ofen.

over (ō'-vˢr) [a/e.] **I** *prp.* **1.** allg. über. — **2.** (räumlich) über (mit *dat.* und *acc.*), über ... hin, über ... hinaus, über ... weg, jenseits (*gen.*), an, auf (a. *fig.*); ↯. — **3.** (zeitlich) über (*acc.*), über ... hinaus, bis zu; ↯. — **4.** (Beschäftigung mit) bei; ↯. — **5.** (Gegenstand e-s Affektes, des Empfindens, Nachdenkens, Sprechens &c.) über; ↯. — **6.** (Obhut, Herrschaft, Macht, Sieg &c.) über; ↯. — **7.** (Hinausgehen über, Übertreffen, Überbieten &c.) über, vor. — **8.** siehe die mit over verbundenen Wörter. — **II** *adv.* **9.** hinüber, herüber; in Zssgn mit *v.* oft: über; ↯. — **10.** darüber (hinaus), übrig; ↯. — **11.** außen, auf der Oberfläche (*SH.Co. 4,1,104*). — **12.** (von einer Seite zur andern gemessen) in der Breite, im Durchmesser. — **13.** über und über, ganz und gar, durch und durch, von Anfang bis zu Ende (oft all **~**; s. all 8 ↯). — **14.** vorüber, vorbei, zu Ende, aus; ↯. — **15.** nochmals, wieder; nach-ea.; ↯. — **16.** um-..., über-...; to turn **~** the leaves die Blätter umwenden. — **17.** (in Zssgn mit *a.* u. *adv.*) übermäßig, zu sehr, über-...; ↯. — **18.** siehe die mit over verbundenen Wörter. — **III** *a.* □ (s. **~ly**) bsd. in Zssgn (z. B. die Titelköpfe): **19.** Ober-..., ober-... — **20.** Über-... — **IV** *s.* **21.** ⊕ Überschuß *m*. — **22.** Cricket: Anzahl von 5 Würfen, wonach vom umpire „~!" gerufen wird und die Spieler die Plätze wechseln. — **V** *v/a.* ①a. **23.** F hinwegsetzen über (*acc.*), überspri'ngen.

Zu ~ 2: to sit, to stand, &c. **~** the fire am Kaminfeuer sitzen, stehen &c.; the roof **~** one's head das Dach über j-s Haupt; *fig.* she stood **~** her sie neigte sich über sie; show us **~** your house führen Sie uns in Ihrem Hause umher; **~** the way gerade gegenüber.

Zu over 3: ~ night die Nacht über od. hindurch; she will not stay ~ the week sie wird nicht über eine Woche bleiben.

Zu ~ 4: ~ a glass of wine bei e-m Glase Wein; to sit ~ luncheon beim Frühstück sitzen; he tarried too long ~ it er versäumte damit viel Zeit.

Zu ~ 5: to mourn, to weep, &c. ~ a p. über j-n trauern, weinen ꝛc.

Zu ~ 6: to have authority ~ Macht haben über (*acc.*); to reign (to rule, to sway) ~ a country über ein Land herrschen, ein Land regieren.

Zu ~ 9: ~ against gerade (gegen=) über; the pot boils ~ der Topf kocht über; to cross ~ hinüberfahren.

Zu ~ 10: what remains ~ das, was übrig bleibt; ~ and above, ~ and beside(s): a) (noch) darüber, außerdem, überdies, b) bsd. F *Am.* äußerst, sehr.

Zu ~ 14: the piece is ~ das Stück ist aus; the rain is ~ der Regen ist vorüber; it is ~ with him es ist vorbei od. aus mit ihm; all ~ (with) ganz vorbei (mit), ganz aus (mit).

Zu ~ 15: ~ again noch einmal; ~ and again, ~ and ~ (again) einmal über das andere, sehr oft, wiederholt; twice ~ zweimal nacheinander.

Zu ~ 17: ~ difficult zu schwer; she is not ~ particular sie nimmt es nicht allzu genau; ~ young zu jung.

overabound (ō-wᵊᴿ-ᵊ-bau̯ⁿnd) *v/n.* ①a. im Übermaße vorhanden sein; (in, with) Überfluß haben an (*dat.*).

overabundant (ō-wᵊᴿ-ᵊ-bəⁿn-dᵊnt) *a.* □ 1. überreichlich. — 2. überzählig.

overact ⑤ (ō-wᵊᴿ-ăᵏt) ①a. **I** *v/a.* übertreiben. — **II** *v/n.* zuviel tun.

overaction (ˌăᵏt-shᵊn) *s.* Übertreibung *f.*

overactive (ˌăᵏt-tiv) *a.* übertätig. [alt.]

over-age(d) (ō-wᵊᴿ-ēᵈbQ(d), ˌ-ēᵈ-bQᵉd) *a.* zu

overagitate (ˌăᵈbQ-ᵊ-tēt) *v/a.* ①b. 1. zuviel bewegen. — 2. *fig.* zu sehr erörtern od. besprechen; to ~ oneself sich übermäßig oder unnötig ereifern oder aufregen.

overall (ōᵈ-wᵊᴿ-ăl) **I** † (mst ō-wᵊᴿ-ăᵈl) *adv.* überall; allgemein. — **II** *s.* schützender Überwurf; Mantel *m*; Überkleid *n*; ~s *pl.* (wasserdichte, leichte) Überhosen *f/pl.*, Gamaschen *f/pl.* zur Schonung der Beinkleider beim Arbeiten, Reiten ꝛc.

over-anxiety (ō-wᵊᴿ-ăⁿg-zaiᵈ-ᵊ-tᵉ) *s.* übertriebene Ängstlichkeit.

over-anxious (ō-wᵊᴿ-ăᵈⁿgᵏ-shᵊs) *a.* □ übertrieben ängstlich.

overarch (ō-wᵊᴿ-ăᵛᵈtsh) ①c. **I** *v/a.* überwölben. — **II** *v/n.* überhangen.

overarm *Am.* (ōᵈ-wᵊᴿ-ăᵛm) *a.* Cricket: ~ bowling Schleudern *n* des Balles von oben nach unten mit gestrecktem Arme.

overawe (ō-wᵊᴿ-ăᵈ) *v/a.* ①b. in Furcht setzen; durch Schrecken, Furcht od. überwiegenden Einfluß niederhalten, unterjochen oder beherrschen.

overbalance (ō-wᵊᵛ-băᵈl-ᵊⁿs) **I** *v/a.* ①b. 1. überwiegen, das Übergewicht haben über (*acc.*), übertreffen, überwältigen. — 2. aus dem Gleichgewicht bringen; to ~ oneself das Übergewicht bekommen, umkippen. — **II** *s.* 3. Überschuß *m*; Übergewicht *n*.

overbear (ō-wᵊᵛ-bāᵛ) ③ (bear) **I** *v/a.* 1. überlasten, überla'den. — 2. überwältigen, überwinden, unterjochen, unterdrücken. — 3. aufwiegen, überwiegen. — **II** *v/n.* 4. zuviel Früchte tragen, zu fruchtbar sein. [bearing.]

overbearance (ˌbāᵛ-rᵊnⁿs) *s.* = over-

overbearing (ō-wᵊᵛ-bāᵛ-niⁿg) **I** *a.* □ 1. † überwältigend (a. *fig.*). — 2. anmaßend, herrschsüchtig, hochfahrend, trotzig. — **II** *s.* 3. hochfahrendes Benehmen, Anmaßung *f*, Herrschsucht *f*.

overbend (ˌbĕᵈnd) ③ (bend) *v/a.* zu stark anstrengen, zu sehr biegen, überspa'nnen.

overbid (ˌbiᵈ) ③ (bid) *v/a.* 1. überbieten, übertreffen. — 2. überteuern.

overblow (ō-wᵊᵛ-blō) ③ (blow) **I** *v/n.* 1. aufhören zu blasen od. zu stürmen, austoben, sich legen (Sturm ꝛc.). — 2. † zu stark wehen, toben. — **II** *v/a.* 3. hinweg=wehen, =blasen. — 4. über=, verwehen. — 5. ♪ Instrument überbla'sen.

overboard ⚓ (ō-wᵊᵛ-bōᵛᵈ ⑨) *adv.* über Bord.

overboil (ō-wᵊᵛ-bȯiᵈl) ①a. **I** *v/a.* zu sehr kochen. — **II** *v/n.* überkochen, über'laufen. [vermessen, unverschämt.]

overbold (ōᵈ-wᵊᵛ-bōᵈld) *a.* □ überkühn,

over-bookish (ōᵈ-wᵊᵛ-bùᵏ-ish) *a.* zu sehr den Büchern ergeben. [führung *f*.]

over-bridge 🚃 (ōᵈ-wᵊᵛ-briᵈbQ) *s.* Über=

overbright (ōᵈ-wᵊᵛ-braiᵈt) *a.* zu glänzend.

overbrim (ō-wᵊᵛ-briᵈm) ①e. **I** *v/n.* über'laufen. — **II** *v/a.* über den Rand von … laufen oder strömen.

over-brimmed (ō-wᵊᵛ-briᵈmd) *a.* mit vorstehendem oder zu großem Rande.

overbrow (ō-wᵊᵛ-braᵛ) *v/a.* ①a. überhangen über (*acc.*).

overbuild (ˌbiᵈld) ③ (build) **I** *v/a.* 1. überbau'en. — 2. zu sehr bebauen. — **II** *v/n.* 3. über das Bedürfnis oder über seine Mittel bauen. [wicht niederdrücken.]

overbulk † (ˌbăᵛᵈlk) *v/a.* durch sein Ge=

overburden[1] (ōᵈ-wᵊᵛ-bōᵛᵈᵊn) *s.*, ⚒ u. *geol.* Überlagerung *f*. [la'den, überlasten.]

overburden[2] (ō-wᵊᵛ-bōᵛᵈᵊn) *v/a.* ①a. über=

overburn (ō-wᵊᵛ-bōᵛᵈn) *v/a.* ③ (burn) zu viel od. zu stark brennen, Kalk totbrennen.

overbusy (ōᵈ-wᵊᵛ-biᵈ-ᶻᵉ) *a.* übergeschäftig.

overbuy (ō-wᵊᵛ-baiᵈ) *v/a.* ③ (buy) 1. zu teuer kaufen. — 2. zuviel kaufen. [über.]

over-by ⑥ (ōᵈ-wᵊᵛ-baiᵈ) *adv.* dicht gegen=

overcanopy (ō-wᵊᵛ-kăᵏⁿ-ᵊ-pᵉ) *v/a.* ①d. überdachen, wie mit einem Baldachin überzie'hen.

over-care (ōᵈ-wᵊᵛ-kāᵛᵈ) *s.* übertriebene Sorgfalt. [sorgfältig.]

over-careful (ōᵈ-wᵊᵛ-kāᵛᵈ-fül) *a.* allzu

overcast[1] (ōᵈ-wᵊᵛ-kaᵏst) **I** *s.* 1. Bedeckung *f*, Decke *f*. — 2. Bewölkung *f*, Verdunkelung *f*. — **II** *a.* 3. bewölkt, dunkel. — 4. ~ stitch überwendlicher Stich.

overcast[2] (ō-wᵊᵛ-kaᵛᵈst) *v/a.* ③ (cast) 1. werfen über (*acc.*). — 2. bedecken, überzie'hen. — 3. bewölken, verdunkeln. — 4. zu hoch anschlagen. — 5. e-n Saum überna'hen. [triebene Vorsicht.]

over-caution (ōᵈ-wᵊᵛ-kāᵛᵈ-shᵊn) *s.* über=

overcautious (ōᵈ-wᵊᵛ-kāᵛᵈ-shᵊs) *a.* □ übertrieben vorsichtig.

overcharge[1] (ō-wᵊᵛ-tshăᵛᵈbQ) *v/a.* ①b. 1. überla'den, zu sehr belasten, überbürden. — 2. Gewehr ꝛc. überladen. — 3. übertrei'ben. — 4. 🛒 überteuern, überfordern.

overcharge[2] (ōᵈ-wᵊᵛ-tshăᵛᵈbQ) *s.* 1. Überlast *f*, Überladung *f*. — 2. Überteuerung *f*.

over-civil (ōᵈ-wᵊᵛ-siᵈw-il) *a.* allzu höflich.

over-civilize ④ (ō-wᵊᵛ-siᵈw-ᵊ-laiz) *v/a.* ①b. überzivilisieren. [wölken, *fig.* trüben.]

overcloud (ō-wᵊᵛ-klau̯ᵈb) *v/a.* ①a. über=

overcloy (ō-wᵊᵛ-klȯiᵈ) *v/a.* ①a. überla'den, überfü'llen (a. *fig.*).

overcoat (ōᵈ-wᵊᵛ-kōt) *s.* Überrock *m*.

over-cold (ōᵈ-wᵊᵛ-kōᵈld) *a.* zu kalt (a. *fig.*).

overcolo(u)r (ō-wᵊᵛ-kᵘᵎᵈlᵊᵛ) *v/a.* ①a. zu stark färben; *fig.* zu stark auftragen, übertrei'ben.

overcome[1] (ōᵈ-wᵊᵛ-kŭm) *s.* 1. stehende Redensart. — 2. Anfall *m*. — 3. Ergebnis *n*.

overcome[2] (ō-wᵊᵛ-kŭᵈm) ③ (come) **I** *v/a.* 1. Hindernisse ꝛc. überwinden, überwältigen, besiegen, übermannen. — 2. übertreffen. — 3. † überfa'llen, überraschen (*sh.*). — **II** *v/n.* 4. die Oberhand haben od. bekommen, siegen. — ***Syn.*** s. conquer.

over-confidence (ōᵈ-wᵊᵛ-kōᵈn-fᵊ-dᵉnⁿs) *s.* übermäßiges (Selbst=)Vertrauen, Vermessenheit *f*.

over-confident (ˌdᵉnt) *a.* □ übermäßig (sich selbst) vertrauend, vermessen.

over-cool (ō-wᵊᵛ-kūᵈl) *v/a.* ①a. übermäßig abkühlen. [spielig, zu kostbar.]

over-costly (ō-wᵊᵛ-kōᵈst-lᵉ) *a.* zu kost=

overcount (ˌkau̯ⁿt) *v/a.* ①a. 1. überschätzen. — 2. an Zahl übertreffen.

overcover (ˌkŭᵛ-wᵊᵛ) *v/a.* ①a. überde'cken.

over-credulous (ō-wᵊᵛ-kᵉᵈdᵉ-jᵘ-lᵊs) *a.* allzu leichtgläubig.

overcrow (ō-wᵊᵛ-kQ) *v/a.* ①a. u. ③ (crow) überkrähen, triumphieren über (*acc.*).

overcrowd (ˌkau̯ᵈb) *v/a.* ①a. überfü'llen (bsd. mit Menschen).

over-cunning (ˌkŭᵈⁿ-iⁿg) *a.* überschlau, allzu listig oder geschickt.

over-curious (ō-wᵊᵛ-kᵎuᵈᵊ-rᵉsᵏ) *a.* □ allzu neugierig; allzu lecker; vorwitzig.

over-daring (ˌdāᵛ-riⁿg) *a.* □ zu keck, zu dreist. [richtige Zeit hinaus verlängern.]

overdate (ō-wᵊᵛ-dēᵈt) *v/a.* ①b. über die

over-delicate (ō-wᵊᵛ-dēᵈl-ᵊ-kᵉt) *a.* überzart.

over-diligent (ˌdiᵈl-ᵊ-dQⁿt) *a.* allzu fleißig.

overdo (ō-wᵊᵛ-dūᵈ) [a/e.] ③ (do) **I** *v/a.* 1. bis zum Übermaß tun; übertreiben, zu stark od. zu weit treiben. — 2. zu stark kochen, braten oder backen; overdone zu stark gebraten, übergar. — 3. mit Arbeit überhäufen; mst to ~ oneself sich überarbeiten. — **II** *v/n.* 4. zuviel tun, zu hart arbeiten. [Dosis.]

overdose[1] (ōᵈ-wᵊᵛ-dōsˢ) *s.* eine zu starke

overdose[2] (ō-wᵊᵛ-dōᵈsˢ) *v/a.* ①b. (j-m) e-e zu starke Dosis geben (von).

overdraw (ō-wᵊᵛ-draᵈ) *v/a.* ③ (draw) 1. Bogen zu straff spannen. — 2. 🛒 zuviel ziehen oder trassieren auf (*acc.*); to ~ one's account sein Konto überschrei'ten. — 3. übertreiben, zu stark auftragen.

overdress[1] (ō-wᵊᵛ-drᵉsˢ) *v/a.* ①c. übermäßig putzen.

overdress[2] (ōᵈ-wᵊᵛ-drᵉsˢ) *s.* Überkleid *n*.

overdrive (ō-wᵊᵛ-draiᵈw) [a/e.] *v/a.* ③ (drive) zu stark treiben, abhetzen; zu weit treiben.

overdrop (ˌdrŏᵖ) *v/a.* ①e. überhangen über (*acc.*), überschatten. [trocknen.]

overdry (ˌdraiᵈ) *v/a.* ①d. übermäßig

overdue (ō-wᵊᵛ-djūʳ) *a.* **1.** mehr als gebührend. — **2.** überfällig, bereits fällig gewesen (Schiff, Wechsel); verfallen; the train is ~ der Zug hat sich verspätet.
overdusted (~dəsʳᵝ-tᵉd) *a.* überstäubt (*SH.*).
overdye † (~daiʳ) *v/a.* ①b. übertünchen.
over-eager (ō-wᵊᵛR-iʳ-gᵊʳ) *a.* □ über-eifrig, hitzig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Über-eifer *m.*
overearnest (ō-wᵊᵛR-öᵛʳ-nᵉßt) *a.* □ allzu ernst oder streng; **~ness** (~-nᵉß) *s.* übertriebene Strenge.
overeat ↖ (ō-wᵊᵛR-iʳt) *v/a.* ③ (eat) **1.** to ~ oneself sich über-eʼssen. — **2.** † *fig.* über und über benagen (*SH.T.C.5,2,160*).
over-elegant (~ĕʳl-ᵉ-gᵊnt) *a.* überfein.
over-entry (~ĕʳn-tiᵘ) *s.* zu hohe Zollangabe.
over-estimate[1] (ō-wᵊᵛR-ĕʳß-tᵉ-mēt) *v/a.* ①b.
over-estimation[2] (~mät) *s.* Überschätzung *f.*
over-estimation (ō-wᵊᵛR-ēß-tᵉ-meʳ-schᵊn) *s.* Überschätzung *f.*
over-excite (~ᵉᵏ-ßaiʳt) *v/a.* ①b. über-reizen.
over-excitement (ō-wᵊᵛR-ᵉᵏ-ßaiʳt-miᵉnt) *s.* Überreizung *f.*
over-exert (ō-wᵊᵛR-ᵉg-föᵛʳt) *v/a.* ①a. über-anstrengen.
over-exposure (~ᵉᵏß-pōʳ-Gᵊʳ) *s.*, *phot.* zu langes Exponieren der Platte, Überexponieren *n.*
over-eye † (~aiʳ) *v/a.* **1.** beaufsichtigen.
overfall-weir (öʳ-wᵊᵛ-fål-wiᵉ) *s.* Überfall-, Stau-wehr *n.*
over-far † (ō-wᵊᵛ-fāᵛʳ) *adv.* zu sehr, zu weit. — **II** *v/a.* ①b. übermüden.
over-fatigue (~fᵃ-tīʳg) **I** *s.* Übermüdung *f.*
over-feed (~fīʳd) ③ (feed) **I** *v/a.* überfüttern; *med.* bis zur Übersättigung speisen. — **II** *v/n.* zu viel essen, sich überfreʼssen.
over-fierce (~fīᵛʳß) *a.* allzu wild oder grausam.
overfill (~fiʳl) *v/a.* ①a. überfüʼllen, über-füllen.
overfineness ⑤ (~faiʳn-nᵉß) *s.* übermäßige Feinheit oder Verfeinerung (*TN.*).
overflood (ō-wᵊᵛʳ-flädʳd) *v/a.* ①a. überströʼmen, anfüllen.
overflourish (ō-wᵊᵛʳ-flädʳR-ìsch) *v/a.* ①c. **1.** mit Schmuck überlaʼden. — **2.** oberflächlich schmücken (*SH.*).
overflow[1] (~flōʳ) ①a. **I** *v/a.* **1.** überfluʼten, überschwemmen, überfüʼllen. — **2.** *fig.* überstei'gen, überwältigen, weit übertreffen. — **II** *v/n.* **3.** üʼberfließen.
overflow[2] (öʳ-wᵊᵛʳ-flō) *s.* **1.** Überschwemmung *f*, Ergießung *f.* — **2.** Überfluß *m.*
overflowing (ō-wᵊᵛʳ-flōʳ-inᵍ) **I** *s.* **1.** Üʼberfließen *n*, Überfluʼtung *f.* — **2.** Überfluß *m.* — **3.** Erguß *m* der Phantasie ꝛc.; Überschwenglichkeit *f.* — **II** *a.* □ **4.** üʼberfließend, überschwenglich, im Überfluß.
overfly (ō-wᵊᵛʳ-flaiʳ) *v/a.* ③ (fly) **1.** dahinfliegen über (*acc.*). — **2.** im Fluge überhoʼlen.
over-fond (ō-wᵊᵛʳ-föʳnd) *a.* □ überzärtlich.
over-forward (ō-wᵊᵛʳ-föᵛʳ-wᵊʳd) *a.* **1.** voreilig, vorschnell. — **2.** zudringlich, dreist.
over-forwardness (~nᵉß) *s.* **1.** übertriebene Raschheit. — **2.** Zudringlichkeit *f.*
overfree (ō-wᵊᵛʳ-friʳ) *a.* □ zu frei.
overfreight[1] (~frēʳt) *v/a.* ①a. überlaʼden (*p.p.* overfraught *SH.M.4,3,210*).
overfreight[2] (öʳ-wᵊᵛʳ-frēt) *s.* Überfracht *f.*
over-fruitful (ō-wᵊᵛʳ-frūʳt-fūl) *a.* allzu fruchtbar, überreich.
overfull ⑤ (~fūʳl) *a.* übervoll.
overgall † (ō-wᵊᵛʳ-gåʳl) *v/a.* übermäßig wund machen.
over-gaze (ō-wᵊᵛʳ-geʳf) *v/a.* ①b. über-schauen.
overget (ō-wᵊᵛʳ-gĕʳt) *v/a.* ③ (get) **1.** *prov.* überhoʼlen. — **2.** hinwegkommen über (*acc.*), überwinden.
overgild (~giʳld) *v/a.* ③ (gild) übergolden.
overgird (ō-wᵊᵛʳ-göʳᵛb) *v/a.* ③ (gird) zu fest gürten, zu eng einschließen.
over-glad (~gläʳd) *a.* überfroh.
overglance † (ō-wᵊᵛʳ-glaʳnß) *v/a.* ①b. überblicken, überschauen.
overgloom (~glūʳm) *v/a.* ①a. verdüstern.
overgo ↖ (ō-wᵊᵛʳ-gōʳ) [a/e.] *v/a.* ③ (go) **1.** übertreffen, hinausgehen über (*acc.*). — **2.** übermannen.
overgorge (ō-wᵊᵛʳ-göᵛʳbG) *v/a.* ①b. überlaʼden, vollstopfen; to ~ oneself sich den Magen überladen, zu viel essen.
over-great (ō-wᵊᵛʳ-gnēʳt) *a.* übergroß.
over-greedy (ō-wᵊᵛʳ gniʳ-dᵉ) *a.* zu gierig, zu lüstern.
overground (öʳ-wᵊᵛʳ-gnäund) *a.* über dem Boden, über Tage, zutage gelegen ꝛc.
overgrow (ō-wᵊᵛʳ-gnōʳ) ③ (grow) **I** *v/a.* **1.** überwaʼchsen, bewachsen. — **2.** hinauswachsen über (*acc.*), zu groß werden für. — **II** *v/n.* **3.** zu sehr wachsen, zu groß werden.
overgrown (~gnōʳn) *a.* übermäßig groß, übermächtig; hochgehend (See).
overgrowth (öʳ-wᵊᵛʳ-gnōth) *s.* **1.** Wuchs *m* auf oder über et. anderem. — **2.** übermäßiges Wachstum, geiler oder üppiger Wuchs; Fülle *f*, Überfluß *m* (in an [*dat.*]).
overhand I (ō-wᵊᵛʳ-häʳnd) *adv.* **1.** mit der Hand über dem Gegenstande; die äußere Handfläche nach oben gekehrt. — **2.** ⚒ von unten nach oben (strosſenweiſe). — **II** (öʳ-wᵊᵛʳ-händ) *a.* **3.** Kricket: nach oben gekehrt, über dem Ball (befindlich) (Hand).
over-handed (öʳ-wᵊᵛʳ-hän-dᵉd) *a.* und *adv.* = overhand.
overhandle (ō-wᵊᵛʳ-häʳn-dl) *v/a.* ①b. übermäßig handhaben, e-n Gesprächstoff übermäßig abhandeln oder besprechen.
overhang[1] (~häʳnᵍ) ③ (hang) **I** *v/a.* **1.** über (*dat.*) hangen, hervor-stehen od. -ragen über (*acc.*). — **2.** *fig.* bedrohen, schweben über (*dat.*). — **3.** ↖ über-, verhäʼngen. — **II** *v/n.* **4.** überhangen, hervorragen.
overhang[2] (öʳ-wᵊᵛʳ-häⁿᵍ) *s.* Überhang *m*; Vorsprung *m.*
overhanging (ō-wᵊᵛʳ-häʳnᵍ-inᵍ) *a.* überhangend; noch schwebend (Schuld).
over-happy (ō-wᵊᵛʳ-häʳp-ᵉ) *a.* überglücklich.
over-hard (~häᵛʳd) *a.* □ zu hart.
over-harden (~häᵛʳdn) ①a. **I** *v/a.* zu sehr härten. — **II** *v/n.* zu hart sein od. werden.
over-hardy (ō-wᵊᵛʳ-häᵛʳ-dᵉ) *a.* übermäßig verwegen od. selbstvertrauend, tollkühn.
over-haste (öʳ-wᵊᵛʳ-hēßt) *s.* Übereilung *f*, übergroße Eile.
over-hasten (ō-wᵊᵛʳ-hēʳßn) *v/a.* ①a. über-eilen.
over-hastiness (ō-wᵊᵛʳ-hēʳ-ßtᵉ-nᵉß) *s.* übertriebene Hastigkeit, Voreiligkeit *f.*
over-hasty (~hēʳ-ßtᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** zu hastig, übereilt, voreilig. — **2.** *fig.* frühreif, vorzeitig (Früchte).
overhaul[1] (ō-wᵊᵛʳ-häʳl) *v/a.* ①b. **1.** umkehren und zur Ausbesserung untersuchen; (rücksichtslos) vornehmen und untersuchen od. durchsuʼchen. — **2.** Rechnungen von neuem prüfen. — **3.** ⚓ Schiff überhoʼlen, einholen. — **4.** ⚓ Tau üʼberholen.
overhaul[2] (öʳ-wᵊᵛʳ-håt) *s.* (genaue) Durchsuʼchung, Untersuchung *f.*
overhead[1] (ō-wᵊᵛʳ-hĕʳd) *adv.* oben, droben, zu Häupten, im oberen Stock.
overhead[2] (öʳ-wᵊᵛʳ-hĕd) *a.* oben befindlich, ober; Ober-...; ✕ ~ cover Eindeckung *f.* [häufen.
overheap ↖ (ō-wᵊᵛʳ-hiʳp) *v/a.* ①a. über-
overhear (ō-wᵊᵛʳ-hiᵛʳ) *v/a.* ③ (hear) **1.** belauschen, zufällig hören. — **2.** † von Anfang bis zu Ende hören.
overheat (~hiʳt) *v/a.* ①a. überhitzen, überheizen; F *co.* to ~ one's flues *fig.* zu stark einheizen, sich bekneipen.
over-heavy (ō-wᵊᵛʳ-hĕʳw-ᵉ) *a.* allzu schwer.
over-high (~haiʳ) *a.* □ allzu hoch.
overhold † (~hōʳld) *v/a.* überschätzen.
overhours (öʳ-wᵊᵛR-auʳs) **I** *s/pl.* Überstunden *f/pl.* — **II** *adv.* über die Arbeitszeit (hinaus).
overhung (ō-wᵊᵛʳ-hängʳnᵍ) *a.* **1.** behängt, bedeckt (with mit). — **2.** von oben herabhängend.
over-indulge (ō-wᵊᵛR-in-dädʳldᵍ) *v/a.* ①b. zu nachsichtig behandeln.
over-indulgence (ō-wᵊᵛR-in-dädʳl-dᵍᵊnᵍß) *s.* zu große Nachsicht.
over-issue[1] 🏦 (ō-wᵊᵛR-iʳsch-(j)ū, ~iʳß-jū) *v/a.* ①b. zu viel Banknoten ꝛc. ausgeben.
over-issue[2] 🏦 (öʳ-wᵊᵛR-ìsch-(j)ū, ~ìß-jū) *s.* zu starke Ausgabe von Banknoten, Aktien ꝛc.
over-joy[1] (ō-wᵊᵛʳ-bGȯiʳ) *v/a.* ①a. übermäßig oder in hohem Grade erfreuen, entzücken.
overjoy[2] (öʳ-wᵊᵛʳ-bGȯi) *s.* übermäßige Freude, Entzücken *n.*
over-kind (ō-wᵊᵛʳ-kaiʳnd) *a* □ allzu freundlich oder milde; **~ness** (~-nᵉß) *s.* übertriebene Milde oder Güte.
over-knee (öʳ-wᵊᵛʳ-ni) *a.* bis über die Knie reichend; ~ boots *pl.* Kniestiefel *m/pl.*
over-labour (ō-wᵊᵛʳ-leʳ-bᵊʳ) *v/a.* ①a. **1.** überarbeiten, überanstrengen, abquälen. — **2.** zu sorgfältig ausführen.
overlade (~leʳd) *v/a.* ③ (lade) überlaʼden.
overlaid (~) [*p.p.* v. overlay] *a.* bedeckt, überzogen ꝛc. (s. overlay).
overland I (öʳ-wᵊᵛʳ-länd) *a.* zu Lande, über Land reisend, geschehend od. befördernd. — **II** (ō-wᵊᵛʳ-läʳnd) *adv.* über Land, auf dem Landwege. — **III** (ō-wᵊᵛʳ-läʳnd) *v/n.* ①a. Austr.: über Land gehen. — **IV** (ō-wᵊᵛʳ-läʳnd) *v/a.* ①a. Austr.: Vieh über Land treiben.
overlap[1] (ō-wᵊᵛʳ-läʳp) ①e. **I** *v/a.* überraʼgen, hervorragen (oder vorspringen) über (*acc.*). — **II** *v/n.* übergreifen, übereinander-greifen oder -liegen.
overlap[2] (öʳ-wᵊᵛʳ-läp) *s.* **1.** Übergreifen *n*; ⚙ Dampfmaschine: Überdeʼckung *f* der Dampföffnung durch die Schieber. — **2.** *geol.* Überlagerung *f.*
overlapping (ō-wᵊᵛʳ-läʳp-inᵍ) *s.* Üʼberschießen *n*, Überlappung *f* der Dachziegel; Überdeʼckung *f*, Übereinanderlegung *f.*
over-large (~laᵛʳbG) *a.* □ übergroß; **~ness** (~-nᵉß) *s.* übermäßige Größe.
over-late (ō-wᵊᵛʳ-leʳt) *a.* allzu spät.
over-lavish (~läʳw-ìsch) *a.* allzu freigebig.
overlay[1] (~leʳ) *v/a.* ③ (lay) auf od. über etwas (*acc.*) legen, belegen, überzieʼhen; bedecken, auslegen; verhüllen.

overlay[2] (ō′-wᵉᵛ-lē) *s.* 1. Auf-, Über-gelegte(s) *n*; Überklei'dung *f*. — 2. schott. Krawatte *f*. [*f*.]

overlaying (‿inᵍ) *s.* Belegung *f*, Bedeckung *f*.

overleap (ō-wᵉᵛ-lī′p) [a/e.] *v/a.* ③(leap) über-spri'ngen; to ‿ oneself sich überspringen.

overleather † (ō′-wᵉᵛ-lĕdʰ-ᵉʳ) *s.* Oberleder *n* der Schuhe.

over-leaven (ō-wᵉᵛ-lĕ′wn) *v/a.* ①a. ü'bergären lassen, zu sehr aufschwellen lassen, durch zuviel Gärstoff verderben (a. *fig.*).

over-liberal (ō-wᵉᵛ-lĭ′b-ᵏ-nᵉl) *a.* □ allzu freisinnig; zu freigebig.

overlie (‿lāi′) *v/a.* ③ (lie) liegen auf od. über (*dat.*); durch Aufliegen erdrücken.

over-light (ō-wᵉᵛ-lāi′t) *a.* □ allzu flüchtig oder leicht, oberflächlich.

overlive ↖ (ō-wᵉᵛ-lī′v) [a/e.] *v/a.* ①b. überleben; *fig.* überdauern.

overliver (ō-wᵉᵛ-lī′v-ᵉʳ) *s.* Überlebende(r).

overload (ō-wᵉᵛ-lō′d) *v/a.* ③ (load) überla'den, überlasten. [lang(e).]

over-long (ō-wᵉᵛ-lŏⁿᵍ) *a.* und *adv.* allzu

overlook (ō-wᵉᵛ-lu′k) *v/a.* ①a. 1. von oben her überblicken, überse'hen, überschauen. — 2. hervorragen, hinausragen über (*acc.*), auf j-n hinabsehen können. — 3. du'rchsehen, nachsehen, durchlesen, überle'sen; untersuchen. — 4. die Aufsicht führen über (*acc.*), ein wachsames Auge haben auf (*acc.*), beaufsichtigen. — 5. vorübersehen an (*dat.*), überse'hen, nicht bemerken, nicht beachten, ignorieren; nachsichtig übersehen, ohne Rüge oder Strafe hingehen lassen.

overlooker (ō-wᵉᵛ-lu′k-ᵉʳ) *s.* 1. ↖ Übersehende(r); Zuschauer(in). — 2. Beaufsichtiger *m*, Aufseher *m*, Inspektor *m*.

overlord (ō′-wᵉᵛ-lō′d) *s.* Ober(lehns)herr *m*.

over-loud (ō′-wᵉᵛ-lau′d) *a.* □ allzu laut.

over-love (ō-wᵉᵛ-lŏ′v) *v/a.* ①b. übermäßig lieben; überschätzen.

over-lusty (ō′-wᵉᵛ-lŏß-tᵉ) *a.* allzu ausgelassen, zu liederlich (*sh.*).

overly F, bfd. schott. u. *Am.* (ō′-wᵉᵛ-lᵉ) *adv.* übermäßig, übertrieben, allzusehr.

overlying (ō-wᵉᵛ-lāi′-inᵍ) *a.* (dar)überliegend; *geol.* (dar)übergelagert (Schichten).

overmagnify (‿măᵍ-nᵏ-fāi) *v/a.* ①d. übermäßig vergrößern, zu stark übertreiben.

overman[1] (ō′-wᵉᵛ-mᵃn) *s.* (*pl.* ‿men, ‿mᵉn) 1. Schiedsrichter *m*. — 2. Aufseher *m*; Vor-arbeiter *m*; ⚒ Steiger *m*.

overman[2] (ō-wᵉᵛ-mă′n) *v/a.* ①e. 1. Schiff zu stark bemannen. — 2. *fig.* mit zu viel Leuten versehen. — 3. ↖ übermannen.

overmantel (ō′-wᵉᵛ-mănt(ᵉ)l) *s.* Übermantel *m* über dem Kaminsims.

overmarch (ō-wᵉᵛ-mā′ʳtʃ) ①c. **I** *v/a.* durch zu lange Märsche erschöpfen, ermüden. — **II** *v/n.* zu weit oder zu viel marschieren.

overmast ⚓ (ō-wᵉᵛ-ma′ßt) *v/a.* ①a. übermasten, mit zu langen oder zu schweren Masten versehen.

overmaster (ō-wᵉᵛ-ma′ß-tᵉʳ) *v/a.* ①a. bemeistern, überwältigen, besiegen.

overmatch[1] (‿măʳtʃ) *v/a.* ①c. 1. j-m überlegen sein, j-n übertreffen, überwältigen, übermannen (mst im *p.p.*). — 2. ↖ e-e Tochter über ihren Stand verheiraten.

overmatch[2] (ō′-wᵉᵛ-mătʃ) *s.* überlegene Person oder Sache; she is his ‿ od. an ‿ for him sie ist ihm überlegen.

overmeasure[1] (ō′-wᵉᵛ-mĕᵍ-ᵉʳ) *s.* Zugabe *f*, Zulage *f* bei Maß oder Gewicht.

overmeasure[2] (ō-wᵉᵛ-mĕʳᵍ-ᵉʳ) *v/a.* ①b. überschätzen, zu hoch anschlagen.

overmeddle (‿mĕʳdl) *v/n.* ①b. sich zu sehr einmischen. [Einmischung.]

overmeddling (‿mĕʳd-linᵍ) *s.* unbefugte

over-mellow (‿mĕʳl-ō) *a.* überreif.

over-merry (ō-wᵉᵛ-mĕʳʀ-ᵉ) *a.* (‿ily *adv.*) übertrieben lustig. [mischen.]

overmix (‿mi′ʳtᵏ) *v/a.* ③ (mix) zu stark

over-modest (‿mŏʳd-ᵏßt) *a.* □ allzu bescheiden oder schüchtern.

overmount (‿mau′ⁿt) *v/a.* ①a. überstei'gen, sich erheben über (*acc.*).

overmuch (ō-wᵉᵛ-măʳtʃ) *a.* u. *adv.* allzuviel, zu sehr, übermäßig. [(*sh.*).]

overname ↖ (‿nē′m) *v/a.* ①b. hersagen

over-neat (‿ni′ᵉt) *a.* übertrieben zierlich od. nett; geschniegelt. [Netze bedecken.]

overnet (‿nĕʳt) *v/a.* ①e. (wie) mit einem

over-nice (‿nāi′ß) *a.* □ überfein, überzart.

overnight[1] (ō′-wᵉᵛ-nāi′t) *adv.* 1. die Nacht über, über Nacht. — 2. letzte Nacht, gestern abend.

overnight[2] (ō′-wᵉᵛ-nāit) **I** † od. *Am.* *s.* letzte Nacht, Abend *m* vorher. — **II** *a.* von letzter Nacht, von gestern abend.

overnoise (ō-ᵉᵛ-nŏi′ᶻ) *v/a.* ①b. durch Lärm übertäu'ben. [zahlreich.]

over-numerous (‿-njū′ʳ-mᵏ-năßß) *a.* über-

over-office † (ō-wᵉᵛn-ŏ′f-ĭß) *v/a.* ①b. den Herrn spielen über (*acc.*).

over-officious (ō-wᵉᵛʀ-ᵏ-fi′ʃch-ᵏß) *a.* allzu dienst-eifrig, zudringlich.

overpaint (ō-wᵉᵛ-pē′ⁿt) *v/a.* ①a. mit zu starken Farben malen oder *fig.* schildern.

overpart † (‿pā′ᵛᵗ) *v/a.* j-n mit einer zu schweren Rolle beauftragen.

overpass ↖ (‿pa′ß) *v/a.* ①c. 1. gehen 2c. über (*acc.*), überschrei'ten. — 2. überge'hen, nicht beachten. — 3. Gefahren 2c. bestehen, überste'hen, durchmachen; Zeit zubringen. [über.]

overpassed (‿pa′ßt) *a.* vergangen, vor-

overpassionate (ō-wᵉᵛ-pă′ʃch-ᵏ-năt) *a.* □ allzu leidenschaftlich.

overpatient (‿pē′-ʃchᵉⁿt) *a.* übergeduldig.

overpay (‿pē′) *v/a.* ③ (pay) 1. zu teuer bezahlen. — 2. überreichlich belohnen. — 3. überreichlich entschädigen für.

overpayment (ō-wᵉᵛ-pē′-mᵉⁿt) *s.* übermäßige Bezahlung, überreicher Ersatz.

overpeer (‿pi′ᵛ) *v/a.* ①a. hinabsehen auf (*acc.*), sich erheben über (*acc.*).

over-people (‿-pi′ᵛpl) *v/a.* ①b. übervölkern.

overperch † (‿pē′ᵛtʃch) *v/a.* überflie'gen.

over-picture (ō-wᵉᵛ-pi′ᵏt-ʃchʊʳ, ‿tiᵘʳ) *v/a.* ①b. das Bild von … übertreffen.

overpitch (ō-wᵉᵛ-pi′ʳtʃch) *v/a.* ①c. 1. Kricket: Ball zu weit werfen. — 2. *fig.* übertrei'ben.

over-please (ō-wᵉᵛ-pli′ᶻ) *v/a.* ①b. j-m zu sehr gefallen; not ‿d at nicht übermäßig entzückt von.

overplus (ō′-wᵉᵛ-plʌßß) **I** *s.* 1. Überschuß *m*. — 2. ⚙ *typ.* Zuschuß *m*. — **II** *a.* 3. überschießend, überschüssig.

overply (ō-wᵉᵛ-plāi′) *v/a.* ①d. zu sehr anstrengen. [wiegen.]

overpoise[1] (ō-wᵉᵛ-pŏi′ᶻ) *v/a.* ①b. über-

overpoise[2] (ō′-wᵉᵛ-pŏiᶻ) *s.* Übergewicht *n*.

overpolish (ō-wᵉᵛ-pŏ′l-ĭʃch) *v/a.* ①c. zu sehr polieren; *fig.* zu sehr ausfeilen.

overponderous (ō-wᵉᵛ-pŏ′n-dᵉᵏ-năßß) *a.* allzu schwer oder gewichtig.

over-populate (ō-wᵉᵛ-pŏ′p-iᵘ-lēt) *v/a.* ①b. = over-people. [*s.* Übervölkerung *f*.]

over-population (ō-wᵉᵛ-pŏp-iᵘ-lē′ʃch-ᵉn) *s.*

overpost † (‿pō′ßt) *v/a.* ①a. überge'hen.

overpower (ō-wᵉᵛ-pau′ᵛ-ᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. überwältigen (a. *fig.*). — 2. *fig.* Gefühl 2c. unterdrücken. [gend, unwiderstehlich.]

overpowering (‿ᵍ-rinᵍ) *a.* □ überwälti-

overpraise[1] (ō-wᵉᵛ-prē′ᶻ) *v/a.* ①b. übertrieben loben oder rühmen.

overpraise[2] (ō′-wᵉᵛ-prēᶻ), **‿ing** (ō″-wᵉᵛ-prē′-ᶻinᵍ) *s.* übertriebenes Lob.

overpress ↖ (ō-wᵉᵛ-prĕ′ß) *v/a.* ①c. 1. zu sehr drücken, niederdrücken; überbürden. — 2 mit Bitten 2c. bedrängen, belästigen.

overprize (ō-wᵉᵛ-prāi′ᶻ) *v/a.* ①b. 1. überschätzen. — 2. ↖ im Werte übertreffen.

over-produce (ō-wᵉᵛ-prᵏ-djū′ß) *v/a.* ①b. überproduzieren. [Überproduktio'n *f*.]

over-production (ō″-wᵉᵛ-prᵏ-dă′ᵏt-ʃchᵉn) *s.*

over-prompt (ō-wᵉᵛ-prŏ′m(p)t) *a.* allzu schnell zum Handeln 2c. bereit, voreilig.

over-promptness (‿nᵉß) *s.* Voreiligkeit *f*.

over-proof ❀ (ō′-wᵉᵛ-pruᵘf) **I** *a.* über Normalstärke. — **II** *s.* starker Branntwein.

over-proud (ō-wᵉᵛ-pnau′d) *a.* überstolz.

over-quick (ō′-wᵉᵛ-kwik) *a.* □ überschnell.

over-rake † (ō-wᵉᵛ-nē′ᵏ) *v/a.* ①b. 1. hinwegharken über (*acc.*). — 2. ⚓ hinwegfegen über ein Schiff (von Sturzwellen).

over-rank ❀ (‿năʳnᵏ) *a.* zu üppig od. geil.

overrate (‿nē′ᵗ) *v/a.* ①b. überschätzen, zu hoch veranschlagen oder (zur Steuer) veranlagen.

overreach[1] (ō-wᵉᵛ-nĭ′ʳtʃch) ③(reach) **I** *v/a.* 1. überra'gen. — 2. (Arme, Hand) übergrei'fen, verrenken. — 3. übervorteilen, prellen. — **II** *v/n.* 4. *man.* sich greifen, sich fangen (mit dem Hinter-eisen an das Vorder-eisen treten).

overreach[2] (ō′-wᵉᵛ-nĭtʃch) *s.*, *man.* Sichgreifen *n*; dadurch entstandene Verletzung.

overreacher (ō-wᵉᵛ-nĭ′-tʃchᵉʳ) *s.* 1. Übervorteiler(in), Betrüger(in). — 2. *man.* Pferd, das sich greift (s. overreach[1] 4).

over-read[1] (‿nĭ′d) ③ (read) **I** *v/a.* 1. † überle'sen, du'rchlesen. — 2. to ‿ oneself sich überstudieren. — **II** *v/n.* 3. zu viel lesen, übermäßig studieren.

overread[2] (‿nĕ′d) *a.*: ‿ age Zeit-alter *n*, in dem zu viel gelesen wird.

over-readiness (‿nĕ′d-ᵏ-nᵏß) *s.* allzu große Bereitwilligkeit.

over-ready (‿nĕ′d-ᵉ) *a.* (‿ily *adv.*) zu bereit(willig).

over-reckon ⑤ (‿nĕ′kn) *v/a.* ①a. zu hoch (an)rechnen.

over-red † (‿nĕ′d) *v/a.* rot überstrei'chen.

over-refine ⑤ (ō-wᵉᵛ-nᵏ-fāi′n) *v/a.* ①b. zu sehr verfeinern.

over-refinement ⑤ (‿-mᵏnt) *s.* Überfeinerung *f*; übergroße Spitzfindigkeit.

override (ō-wᵉᵛ-nāi′d) [a/e.] *v/a.* ③ (ride) 1. überrei'ten; überfa'hren; *fig.* über den Haufen werfen, umstoßen; to ‿ one's commission seine Amtsbefugnisse überschrei'ten. — 2. Pferd reitend übermüden, zuschanden reiten. — 3. reitend überho'len.

over-righteous (‿nāi′-tiᵏß oder ‿tʃchᵉß) *a.* allzu gerecht, überfromm.

over-*rigid* (ō-wᵊr-rĭʳjd-ĭd), **~rigorous** (~-rĭʳg-ᵊ-rŭs) *a.* allzu streng, allzu starr.
over-ripe (~-rīʳp) *a.* überreif.
over-ripen (~-rīʳpn) *v/a.* u. *v/n.* ①a. überreif machen oder werden.
over-roast (~-rōʳst) *v/a.* ①b. zu stark braten oder rösten.
overrule (ō-wᵊr-rūʳl) *v/a.* ①b. **1.** als unhaltbar, ungültig 2c. verwerfen, zurückweisen. — **2.** beherrschen, die Oberhand haben über (*acc.*), walten über (*dat.*). — **3.** lenken, leiten, wenden; abwenden; to ~ an accident for good ... zum guten wenden.
overruling (ō-wᵊr-rūʳ-lĭnɡ) *a.* □ übermächtig, alles beherrschend; allwaltend.
overrun (~rŭnʳ) ③ (run) **I** *v/a.* **1.** schneller laufen als, im Laufen überho'len. — **2.** übertreffen, hinausgehen über (*acc.*); F to ~ the constable über seine Mittel leben. — **3.** überlau'fen, niederrennen, niedertreten; überwältigen, verheeren, durch feindliche Einfälle verwüsten oder in Besitz nehmen; F we are ~ with mice wir haben das ganze Haus voller Mäuse. — **4.** laufen über (*acc.*); überwa'chsen, ganz bedecken; überströ'men. — **5.** to ~ oneself sich überlau'fen. — **6.** ⚙ *typ.* umbrechen. — **II** *v/n.* **7.** ü'berlaufen.
overrunner (ō-wᵊr-rŭnʳ-ᵊr) *s.* Verwüster(in).
over-scrupulous (~-skrūʳ-pjᵾ-lŭs) *a.* □ allzu bedenklich od. gewissenhaft; **~ness** (~-nᵉs) *s.* übertriebene Bedenklichkeit.
overscutched † (~skŭʳtʃt) vielleicht ausgepeitscht od. abgebraucht (*SH. H. IV, b, 3, 2*).
oversea[1] (ōʳ-wᵊr-sīʳ) *adv.* über See. [*340*).
oversea[2] (ōʳ-wᵊr-si) *a.* überseeisch.
overseam[1] (ōʳ-wᵊr-sīm) *s.* Übernaht *f.*
overseam[2] (ō-wᵊr-sīʳm) *v/n.* ①a. mit Überstichen nähen. [stö'bern.
oversearch (~sōʳtʃ) *v/a.* ①c. durch-
overseas (ōʳ-wᵊr-sīʳz) *adv.* = oversea[1].
over-seasoned (ō-wᵊr-sīʳznd) *a.* zu alt; ~ wood überständiges Holz.
oversee (ō-wᵊr-sīʳ) [a/e.] *v/a.* ③ (see) beaufsichtigen, überwachen.
overseer (~sīʳ-ᵊr od. ~sīᵊʳ) *s.* **1.** Aufseher *m*; 🚃 ~ of the line Oberbahnwärter *m*, Bahn-aufseher *m*; ~ of the poor Armenpfleger *m.* — **2.** bsd. Arbeiter-, Sklaven-aufseher *m.* — **3.** Bau-aufseher *m*; *carp.*, Mauerei: Polie'r *m.* — **4.** *typ.* Fa'ktor *m.* [-stelle *f.*
overseership (~-ʃĭp) *s.* Aufseher-amt *n*,
oversell (ō-wᵊr-sĕlʳ) *v/a.* u. *v/n.* ③ (sell) **1.** † zu teuer verkaufen. — **2.** mehr verkaufen, als geliefert werden kann oder vorrätig ist.
overset (~sĕʳt) ③ (set) **I** *v/a.* **1.** setzen 2c. über (*acc.*). — **2.** umwerfen, umstürzen, umstoßen, umkehren (*a. fig.*). — **3.** *fig.* aus der Fassung bringen. — **II** *v/n.* **4.** umfallen, (um)stürzen, umschlagen, kentern.
oversew (ō-wᵊr-sōʳ) *v/a.* ①a. (s. sew) überwendlich säumen od. nähen.
overshade (~ʃēʳd) *v/a.* ①b. überschatten, beschatten, verdunkeln.
overshadow (~ʃăʳd-ō) *v/a.* ①a. **1.** be-, überschatten. — **2.** schützend bedecken, schirmen.
overshadower (~ᵊ-ᵊr) *s.* Verdunkler(in).
overshine (~ʃaĭn) *v/a.* ③ (shine) **1.** scheinen auf (*acc.*). — **2.** an Glanz übertreffen.
overship ⚙ (ō-wᵊr-ʃĭpʳ) *v/a.* ①c. e-e größere Sendung als beabsichtigt war machen von.
overshoe (ōʳ-wᵊr-ʃū) *s.* Überschuh *m.*
overshoot (ō-wᵊr-ʃūʳt) ③ (shoot) **I** *v/a.* **1.** über etwas (ein Wasserrad 2c.) hinweg-schießen, -strömen, -fließen. — **2.** hinausschießen über (ein Ziel 2c.; *a. fig.*); to be overshot das Ziel aus Übereilung verfehlt haben, blamiert sein (*SH.*). — **3.** hinaus-fliegen, -gehen 2c. über (*acc.*); überho'len, übertreffen. — **4.** mit dem Blicke überflie'gen. — **5.** to ~ oneself sich zu weit vorwagen, sich verrennen, sich übereilen, zu viel behaupten 2c. — **II** *v/n.* **6.** zu hoch oder weit schießen.
overshot (ōʳ-wᵊr-ʃŏt) *a.* oberschlächtig (Wasserrad, Mühle).
overshower (ō-wᵊr-ʃɑŭʳ-ᵊr) *v/a.* ①a. überströ'men (*SH.*).
overside (ō-wᵊr-ɡaĭdʳ) *adv.* u. (ōʳ-wᵊr-ɡaĭd) *a.* nach der Seite hin (wirkend).
oversight (ōʳ-wᵊr-ɡaĭt) *s.* **1.** Aufsicht *f*; Übersicht *f.* — **2.** (Irrtum *m* aus) Unachtsamkeit *f*, Versehen *n*, Auslassung *f.*
oversize (ō-wᵊr-ɡaĭzʳ) *v/a.* ①b. mit Leim 2c. überstrei'chen, überzie'hen.
overskip † (ō-wᵊr-skĭpʳ) *v/a.* ①e. **1.** überhüpfen, -springen (*a. fig.*). — **2.** nicht bemerken, unbeachtet lassen, ignorieren.
overslaugh[1] (ō-wᵊr-slăʳ) [holl.] *v/a.* ①a. **1.** ⚔ vom Dienst entbinden. — **2.** *Am.* (bei e-r Beförderung) überschla'gen, überge'hen. — **3.** bedrücken, niederhalten.
overslaugh[2] (ōʳ-wᵊr-slă) [holl.] *s.* **1.** ⚔ Entbindung *f* vom Dienst. — **2.** *Am.* Sandbank *f*, Barre *f* in einem Flusse.
oversleep (ō-wᵊr-slĭʳp) ③ (sleep) **I** *v/a.* verschlafen; to ~ oneself = ~ II. — **II** *v/n.* die Zeit oder sich verschlafen.
overslip ✎ (ō-wᵊr-slĭʳp) *v/a.* ①e. entschlüpfen lassen, vorbeigehen l., versäumen.
overs*man* (ōʳ-wᵊrᵊz-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mᵉn) **1.** ✎ Aufseher *m.* — **2.** schott. jur. Obmann *m*, (Ober-)Schiedsrichter *m.*
oversnow (ō-wᵊr-snōʳ) *v/a.* ①a. überschneien, mit Schnee bedecken (auch *fig.*).
oversodden (~sŏʳdn) *a.* zu hart gesotten.
over-soon (~sūʳn) *adv.* allzubald, zu früh.
oversow (ō-wᵊr-sōʳ) *v/a.* ③ (sow) **1.** überstreuen, besäen. — **2.** zu viel ... säen. [nen.
overspan[1] (~spănʳ) *v/a.* ①e. überspa'n-
overspan[2] (ōʳ-wᵊr-spănʳ) *s.*, *arch.* Überhangen *n*, Schiefstehen *n* bsd. v. Mauern.
overspent (ō-wᵊr-spĕʳnt) *a.*, *poet.* aufs äußerste abgemattet, erschöpft (with von).
overspill (ōʳ-wᵊr-spĭlʳ) *s.* Überschuß *m*; übermäßiger Erguß, Überfluß *m.*
overspread (ō-wᵊr-spnĕʳd) ③ (spread) **I** *v/a.* überzie'hen, besetzen, sich verbreiten über (*acc.*). — **II** *v/n.* ausgebreitet sein über (*acc.*). [beschmutzen.
overstain (~stēʳn) *v/a.* ①a. über u. über
overstare (~stāᵊʳ) *v/a.* ①b. = outface.
overstate (~stēʳt) *v/a.* ①b. zu hoch angeben oder anschlagen, zu stark betonen, in allzu starken Ausdrücken erklären; to ~ one's case in seinen Behauptungen zu weit gehen.
overstatement (~mᵉnt) *s.* übertriebene Angabe od. Darstellung, Übertreibung *f.*
overstay (~stēʳ) *v/a.* ③ (stay): to ~ one's time, &c. über s-e Zeit 2c. hinaus bleiben.
overstep (~stēʳp) *v/a.* ①e. überschreiten.
overstink (ō-wᵊr-stĭʳnkt) *v/a.* ③ (stink) ärger stinken als (*SH.*).
overstock[1] (ōʳ-wᵊr-stŏkʳ) *s.* Überfluß *m*, überreichlicher Vorrat, Überla'dung *f.*
overstock[2] (ō-wᵊr-stŏʳk) *v/a.* ①a. überreichlich versehen, überfü'llen, überschwemmen; überhäufen; ⚙ to ~ oneself with goods zu viele Waren anschaffen, ein zu großes Lager anlegen.
overstrain (ō-wᵊr-stnāʳn) ①a. **I** *v/n.* **1.** übermäßig streben, sich über-a'nstrengen. — **II** *v/a.* **2.** übermäßig strecken od. dehnen, zu weit ausdehnen (*a. fig.*); to ~ oneself sich verrenken. — **3.** überanstrengen.
overstraw † (~străʳ) *v/a.* = overstrew.
overstream (ō-wᵊr-stnĭʳm) *v/a.* ①a. überströ'men.
overstretch (ō-wᵊr-stnĕʳtʃ) *v/a.* ①c. **1.** übermäßig od. allzu weit (aus)dehnen. — **2.** übertreiben. — **3.** ausspannen od. ausbreiten über (*dat.*).
overstrew (ō-wᵊr-stnūʳ, ~stnōʳ) *v/a.* ③ (strew) überstreu'en, übersäen.
overstride (ō-wᵊr-stnaĭdʳ) *v/a.* ①a. **1.** überschreiten. — **2.** = bestride 3 bis 5.
overstring ⚙ (~stnĭʳnɡ) *v/a.* ③ (string) Klavierfabr.: Klavier kreuzweise besaiten.
overstrung (~stnŭnɡ) *a.* **1.** überspannt. — **2.** ⚙ kreuzsaitig (Klavier).
overstudied (~stŭʳd-ᵉd) *a.* überstudiert.
over-subscribe ⚙ (~-sᵘb-stnaĭbʳ) *v/a.* ①b. überzei'chnen.
over-supply[1] (~-sᵘ-plaĭʳ) *v/a.* ①d. überreichlich versehen. [liche Versorgung.
over-supply[2] (ōʳ-wᵊr-sᵘ-plaĭ) *s.* überreich-
oversway ✎ (ō-wᵊr-swēʳ) *v/a.* ①a. zwingen, bestimmen, vermögen; † bemeistern, beherrschen, überwältigen.
overswear (ō-wᵊr-swāᵊʳ) *v/a.* ③ (swear) (von neuem) beschwören (*SH.*).
oversweep ✎ (~swīpʳ) *v/a.* ③ (sweep) hinwegfegen über (*acc.*).
overswell (~swĕʳl) ③ (swell) **I** *v/a.* überströ'men. — **II** *v/n.* ü'berfließen.
overt (ōʳ-wᵊrt) [a/f.; fr. *ouvert*; * lt.] (bsd. jur.) offen, öffentlich; offenbar; ~ act offenkundige Tat; letters *pl.* ~ s. letter[2] 4 ✝.
overtake (ō-wᵊr-tēʳk) *v/a.* ③ (take) **1.** überho'len, einholen; gleichen Schritt halten mit. — **2.** Arbeit nachholen, Rest aufarbeiten. — **3.** erhaschen, ertappen, überraschen, überfa'llen.
overtaker (~tēʳ-kᵊr) *s.* Einholende(r); Ertappende(r) 2c. [vieles Reden ermüden.
over-talk (ō-wᵊr-tăʳk) *v/a.* ①a. durch allzu-
overtask (~taʳɡ) *v/a.* ①a. j-m eine zu schwere Aufgabe stellen, j-n überbürden, überlasten; hinausgehen über (*acc.*).
overtax (~tăʳks) *v/a.* ①c. **1.** zu hoch abschätzen, übersteuern. — **2.** überschätzen.
over-tedious (ō-wᵊr-tīʳ-dᵉ-ᵉs) *a.* übertrieben weitschweifig, langweilig 2c.
overteemed (~tīʳmd) *a.* durch übermäßiges Gebären erschöpft (auch *fig.*).
overthink (~thĭʳnk) ③ (think) **I** *v/n.* übermäßig denken, s-n Gedanken zu sehr nachhängen. — **II** *v/a.* überschätzen.
overthrow[1] (ō-wᵊr-thnōʳ) *v/a.* ③ (throw) **1.** umwerfen, umstoßen, umstürzen, über den Haufen werfen. — **2.** vernichten, zugrunde richten, zuschanden machen; besiegen, schlagen.

overthrow[2] (ō-ʳ-wᵒᵒ-*th*rō) *s.* **1.** Sturz *m*, Umsturz *m*, Niederwerfung *f*; Vernichtung *f*, Untergang *m*, Niederlage *f*; Demütigung *f*, Zurücksetzung *f*; to give the ~ besiegen, niederwerfen, vernichten; demütigen. — **2.** *Kricket*: Fehlball *m*.

overthrust (ō-ʳ-wᵒᵒ-*th*rŭßt) *s.*, *geol.* Faltungsüberschiebung *f*.

overthwart[1] † *ob. provc.* (ō-wᵒᵒ-*th*wăʳt) [a/n.] **I** *adv.* = athwart. — **II** *prp.* quer über.

overthwart[2] † *ob. provc.* (ō-ʳ-wᵒᵒ-*th*wăʳt) *a.* □ **1.** (sich) kreuzend, kreuzweise liegend 2c. — **2.** querköpfig, eigensinnig; zänkisch, streitsüchtig; mißgünstig, feindlich.

overtime (ō-ʳ-wᵒᵒ-tāĭm) *s.* Überzeit *f*; to do (make *ob.* work) ~ Überstunden machen.

over-time (ō-wᵒᵒ-tāĭm) *v/a.* ①b. *phot.* überlichten, über-exponieren.

overtire (ō-wᵒᵒ-tāĭʳ) *v/a.* ①b. übermüden.

over-title † (~tāĭʳtl) *v/a.* ①b. zu hoch betiteln, e-n zu hohen Titel beilegen (*dat.*).

overtoil (ō-wᵒᵒ-tŏĭʳl) *v/a.* ①a. übermäßig anstrengen, über-a'nstrengen.

Overton (ōʳ-wᵒᵒ-tᵊn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

overtop (ō-wᵒᵒ-tŏʳp) **I** *v/a.* ①e. überra'gen; *fig.* übertreffen, in den Schatten stellen. — **II** *v/n.* zu hoch streben.

overtorture (~tōʳʳ-tʃŭᵊr, ~tōʳʳ-tĭüᵊr) *v/a.* ①b. zermartern.

overtower (~tăūʳ-ᵊr) ①a. **I** *v/a.* weit überra'gen. — **II** *v/n.* zu hoch streben.

overtrade ❦ (~trēʳd) *v/n.* ①b. über seine Kräfte *ob.* über das Erfordernis hinaus Handelsgeschäfte machen.

overtrading (ō-wᵒᵒ-trēʳ-dĭnᵍ) *s.* Überspekulatio'n *f*, -produktio'n *f*.

over-train (~trēʳn) *v/a.* ①a. übermäßig trainieren.

overtrip † (~trĭʳp) *v/a.* ①e. überhü'pfen.

over-true (ōʳ-wᵒᵒ-trū) *a.* (nur) zu wahr.

overtrump (ō-wᵒᵒ-trăʳmp) *v/a.* ①a. *Kartenspiel*: übertru'mpfen, überste'chen.

overtrust[1] (~trăʳßt) ①a. **I** *v/n.* zu vertrauensselig sein. — **II** *v/a.* j-m allzuviel vertrauen.

overtrust[2] (ōʳ-wᵒᵒ-trăßt) *s.* übertriebenes Vertrauen, Vertrauensseligkeit *f*.

overture (ōʳ-wᵒᵒ-tʃŭᵊr, ~tĭüᵊr) [a/f.; fr. *ouverture*] **I** *s.* **1.** † Öffnung *f*. — **2.** † Eröffnung *f*. — **3.** ♪ Ouvertüre *f* (*a. fig.*). — **4.** Vorschlag *m*, Angebot *n*; *bsd. schott. eccl.* Antrag *m*. — **II** *v/a.* ①b. **5.** vorschlagen, anbieten. — **6.** *bsd. schott. eccl.*: a) beantragen; b) einen Antrag unterbrei'ten (*dat.*).

overturn[1] (ō-wᵒᵒ-tōʳʳn) ①a. **I** *v/a.* **1.** umstürzen, umwerfen, umkehren, über den Haufen werfen. — **2.** vernichten, zerstören. — **II** *v/n.* **3.** umstürzen, umschlagen.

overturn[2] (ōʳ-wᵒᵒ-tōʳʳn) *s.* **1.** Umwerfen *n*; Umsturz *m*, Einsturz *m*. — **2.** *schott.* Kehrreim *m*. — **3.** *parl.* Umfall *m*. — **4.** ❦ Umsatz *m*.

overturner (ō-wᵒᵒ-tōʳʳ-nᵊr) *s.* Umstürzer(in), Zerstörer(in), Vernichter(in).

overtwine (~twāĭʳn) *v/a.* ①b. überfle'chten, umwi'nden.

over-use (~jūʳz) *v/a.* ①b. übermäßig gebrauchen.

overvaluation (ō-wᵒᵒ-văl-jŭ-ēʳ-ʃĕᵊn) *s.* Überschätzung *f*.

overvalue (ō-wᵒᵒ-văʳl-jū) *v/a.* ①b. **1.** überschätzen. — **2.** an Wert übertreffen.

overvault (ō-wᵒᵒ-văʳlt) *v/a.* ①a. überwölben.

over-veil (ō-wᵒᵒ-vēʳl) *v/a.* ①a. (wie) mit einem Schleier überde'cken, verschleiern, umhüllen.

overview † (ōʳ-wᵒᵒ-vjū) *s.* Überblick *m*; [Aufsicht *f*.]

over-violent (ōʳʳ-wᵒᵒ-vāĭʳ-ŏ-lĕnt) *a.* □ allzu heftig, zu gewaltsam.

overwalk (ō-wᵒᵒ-wăʳk) *v/a.* ①a. **1.** überschreiten, gehen über (*acc.*). — **2.** to ~ oneself sich im Gehen über-a'nstrengen.

over-wary (ōʳ-wᵒᵒ-wā-rᴱ) *a.* zu schwierig, zu vorsichtig.

overwash[1] (ō-wᵒᵒ-wŏʳʃ) *v/a.* ①c. überströ'men, überflie'ßen.

overwash[2] (ōʳ-wᵒᵒ-wŏʃ) *s.*, *geol.* Geschiebe *n*.

overwatch (~wŏʳtʃ) *v/a.* ①c. **1.** zu sehr bewachen *oder* überwachen. — **2.** durch langes Wachen erschöpfen. — **3.** † die Nacht durchwa'chen.

over-weak (ōʳ-wᵒᵒ-wĭk) *a.* allzu schwach.

overwear (ō-wᵒᵒ-wārʳ) *v/a.* ③ (wear) **1.** erschöpfen. — **2.** abtragen, abnutzen.

overweary (ō-wᵒᵒ-wĭʳ-rᴱ) *v/a.* ①d. übermüden, abmatten.

overweather † (ō-wᵒᵒ-wĕʳ-*th*ᵊr) *v/a.* ①a. durch widriges Wetter beschädigen (*sH.*).

overween (ō-wᵒᵒ-wĭʳn) *v/n.* ①a. eine zu hohe Meinung (bis. von sich) haben.

overweening (ō-wᵒᵒ-wĭʳ-nĭnᵍ) **I** ✎ *s.* Eingebildetheit *f*, Anmaßung *f*. — **II** *a.* □ eingebildet, übertrieben, anmaßend.

overweigh (~wēʳ) *v/a.* ①a. **1.** überwiegen, das Übergewicht haben über (*acc.*). — **2.** lasten auf (*dat.*), bedrücken.

overweight[1] (ōʳ-wᵒᵒ-wēt) *s.* Übergewicht *n*.

overweight[2] (ō-wᵒᵒ-wēʳt) *v/a.* ①a. überwiegen; zu sehr drücken auf (*acc.*).

overwhelm (~(ɦ)wĕʳlm) *v/a.* ①a. **1.** umwerfen und bedecken, versenken, begraben, überschü'tten, überhäufen; überwältigen, niederdrücken, zerschmettern. — **2.** † drohend überhangen über (*acc.*).

overwhelming (~(ɦ)wĕʳl-mĭnᵍ) *a.* □ **1.** überwältigend. — **2.** überhangend, drohend.

over-wind (ō-wᵒᵒ-wāĭʳnd) *v/a.* ③ (wind) Uhr 2c. übermäßig aufziehen, überdre'hen.

over-wise (~wāĭz) *a.* □ über-weise, -klug; **~ness** (~-nᴱß) *s.* Über-, After-weisheit *f*.

overwork[1] (ōʳ-wᵒᵒ-wōʳʳk) *s.* **1.** übermäßige Arbeit. — **2.** Überarbeit *f*, Überstunden *f/pl.*

overwork[2] (ō-wᵒᵒ-wōʳʳk) ③ (work) **I** *v/a.* **1.** zu hart arbeiten lassen; übermüden; to ~ oneself = ~II. — **2.** überarbeiten, mit (künstlicher) Arbeit bedecken. — **3.** übermäßig ausarbeiten. — **II** *v/n.* **4.** sich überarbeiten.

overworn (~wōʳʳn) ⑨ *p.p.* v. overwear.

overwrest (ō-wᵒᵒ-rĕʳßt) *v/a.* ①a. übermäßig verdrehen, verrenken.

overwrite (~rāĭʳt) ③ (write) **I** *v/a.* **1.** überschreiben. — **2.** zu viel schreiben über (*acc.*). — **II** *v/n.* **3.** zu viel schreiben.

overwrought (~răʳt) [*p.p.* v. overwork[2]] *a.* **1.** zu hart *oder* zu stark gearbeitet. — **2.** überarbeitet, übermäßig erregt. — **3.** überarbeitet, mit (künstlicher) Arbeit bedeckt.

over-zeal (ōʳ-wᵒᵒ-zĭl) *s.* Über-eifer *m*.

over-zealous (ōʳ-wᵒᵒ-zĕl-ŭß) *a.* □ über-eifrig.

ovicular 𝔇 ✎ (ō-vĭʳk-jŭ-lᵊr) [mlt.] *a.* ein Eichen betreffend.

Ovid (ōʳv-ĭd) *npr.* Ovi'd(ius) *m* (römischer Dichter).

Ovidian (ō-vĭʳd-ĭᵊn) *a.* ovi'disch, Ovi'ds.

Ovidius (ō-vĭʳd-ĭᵊß) *npr.* = Ovid.

oviduct 𝔇 (ōʳ-wᵒᵒ-dŭkt) [mlt.] *s.*, *anat.* und *zo.* Muttertrompete *f*, Eileiter *m*.

oviform 𝔇 (ōʳ-wᵒᵒ-fōʳm) [lt.] *a.* eiförmig.

ovine 𝔇 (ōʳ-wāĭn, *CT.D.* ōʳ-vĭn) [lt.] **I** *a.* schaf-artig; Schaf(s)-... — **II** *s.* Schaf *n*.

oviparous 𝔇 (ō-vĭʳp-ᵊ-nᴱß) [lt.] *a.* □ Eier legend.

ovisac 𝔇 (ōʳ-wᵒᵒ-ᵊ-ßăk) *s.*, *anat.*, *zo.* Eiersack *m*.

ovoid 𝔇 (ōʳ-wŏĭd) [neu-lt.] *a.* eiförmig.

ovolo (ōʳ-wᵒᵒ-lō) [it. *id.*] *s.* (*pl.* **~i**, **~li**), *arch.* Viertelstab *m*, Wulst *m*, Kopfleiste *f*.

ovoviviparous 𝔇 (ō-wᵒᵒ-vāĭ-vĭʳp-ᵊ-nᴱß) *a.* aus Eiern lebendig gebärend.

ovule 𝔇 (ōʳ-vjūl) [fr.] *s.*, *physiol.*, ❦ u. *zo.* unbefruchtetes Eichen.

ovum 𝔇 (ōʳ-wᵒᵒm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **ova**, ōʳ-wa) Ei *n*.

owch(e) † (ăūtʃ) *s.* = ouch.

owd † *ob. provc.* (ōd) *a.* = old.

owe (ō; *Hom.* oh) [a/e. : dtsch eigen] *v/a.* ③ **1.** † zu eigen haben, besitzen. — **2.** schulden, schuldig sein; ☧. — **3.** verdanken, zu (ver)danken haben.

Zu ~ 2: a debt we ~ eine Passi'vschuld; to ~ a p. a grudge (a spite *ob.* ✎ no good will) j-m etwas nachtragen, Groll gegen j-n hegen; ✎ I ~ God a death ich muß der Natur meine Schuld bezahlen.

Owen (ōʳ-ᵊn) *npr.*, *id.* (Vn. u. Prsn.); Robert ~ engl. Sozialist (1771—1858).

Owenian (ō-vĭʳ-nᴱ-ĭᵊn) *a.* Owens.

Owhyhee ♀ (ō-(ɦ)wāĭʳ-hĭ) *npr.* (Sandwich-insel, = Hawaii).

owing (ōʳ-ĭnᵍ) [owe] *p.pr.* u. *a.* **1.** schuldig; sum of money ~ Schuldposten *m*; to have money ~ Geld ausstehen haben. — **2.** ~ to herrührend, herkommend (von), infolge von, dank (*dat.*); to be ~ to herrühren von.

owl (ăūl) [a/e.] *s.* **1.** *orn.* Eule *f*; brown ~, tawny ~, ivy ~ Waldkauz *m*; little ~ Steinkauz *m*; snowy ~ Schnee-eule *f*; white ~ Schleier-eule *f*. — **2.** *fig.* Nachtarbeiter(in); Nachtschwärmer(in).

owlery 𝔇 (ăūʳl-ᵊ-rᴱ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~rᴱz**) **1.** Eulennest *n*. — **2.** Eulenhaftigkeit *f*.

owlet (ăūʳ-lᵉt) *s.*, *orn.* kleine *ob.* junge Eule.

owl-eyed (ăūʳl-āĭd) *a.* eulen-äugig.

owlish (ăūʳ-lĭʃ) *a.* **1.** eulenhaft, eulenähnlich; Eulen-... — **2.** tief-ernst und hochweise dreinschauend. — **3.** dumm. — **4.** umdüstert.

owl-light (ăūʳl-lāĭt) *s.* Zwielicht *n*, Dämmerung *f*.

own[1] (ōn) [a/e. : dtsch eigen] **I** *a.* **1.** eigen (nach einem Possessiv) ☧. — **2.** mein 2c. innig geliebter (bisw. *a.* im *sup.* **~est**); ☧. — **3.** ohne Possessiv u. mit to: wirklich, richtig; ~ brother to a p. j-s rechter Bruder. — **II** *s.* **4.** Eigentum *n*; ☧. — **5.** die Angehörigen *m/pl.* — **III** *v/a.* ①a. **6.** zu eigen haben, besitzen.

Zu ~ 1: my ~ country mein Vaterland; name your ~ day bestimmen Sie selbst den Tag; it is all his ~ doing er trägt selbst schuld daran;

to be one's ~ master sein eigener Herr sein; of one's ~ motion, of one's ~ accord aus eigenem Antriebe, von selbst; to have a reason of one's ~ seinen besonderen Grund haben; my ~ self ich selbst.

Zu own 2: my ~ dear girl mein liebes, einziges Mädchen; she is my ~ sie ist mein ein und alles.

Zu own 4: my ~ mein Eigentum, das Meinige; ⚔ King's Own Königsregiment *n* (4. englisches Regt.); ⚔ Queen's Own Königinregiment *n* (2. englisches Infanterieregt.); let me have my ~ geben Sie mir, was mir zukommt; to hold one's ~: a) das Seinige festhalten, b) (with a p. j-m gegenüber) seine Selbständigkeit behaupten, sein Recht aufrecht erhalten, c) † in der Rolle bleiben (*SH.T.S.4.4.6*).

own[2] (ōn) [a/e. : dtsch gönnen] ①a. **I** *v/a.* **1.** zugeben, zu-, ein-gestehen, anerkennen, bekennen; als Angehörigen (wieder) erkennen; ↕. — **2.** F to ~ up vollständig bekennen, sein Herz ausschütten über (*acc.*). — **II** F *v/n.* **3.** sich bekennen (to zu). — ***Syn.*** ſ. acknowledge.

Zu ~ 1: to ~ oneself sich zu erkennen geben; it must be ~ed that man muß zugestehen, daß; to ~ a fault einen Fehler bekennen; he ~ed having done it er räumte ein, es getan zu h.; to ~ a p. as a son j-n als seinen Sohn anerkennen.

owner (ō′-nᵉr) *s.* Eigentümer(in), Besitzer(in); ⚓ ~ of a ship Schiffsreeder *m*.

ownerless (ō′-nᵉr-lēß) *a.* herrenlos.

ownership (~ſchip) *s.* Eigentum(srecht) *n*.

ox (ōkß) [a/e.] *s.* (*pl.* **oxen,** ōkßn) Ochs *m*, Ochse *m*; weitS. Rind *n*; *fig.* the black ~ has trod on her foot: a) ihr ist ein Unglück zugestoßen; b) sie wird alt.

oxalate ⏣ (ō′k-ßᵃl-āt) [fr.] *s.*, *chm.* oxa'l-saures Salz; ~ of potassium Kleesalz *n*.

oxalic ⏣ (ōk-ßă′l-it) [fr.] *a.*, *chm.*: ~ acid Oxa'l-, Klee-säure *f*; ~ ether Oxaläther *m*.

ox-bane ❦ (ō′kß-bēn) *s.* Afrika: Rindsgift *n*.

ox-beef † (~bīf) *s.* Ochsen-, Rind-fleisch *n*.

ox-bile (ō′kß-bāil) *s.*, *pharm.* Ochsengalle *f*.

ox-bird ⑥ (ō′kß-bō′d) *s.*, *orn.* Bzchg vieler Vogel-arten; bſd. Art Strandläufer *m*.

ox-bow ⑥ (ō′kß-bō) *s.* **1.** Halsbogen *m* des Ochsenjochs. — **2.** *Am.* Flußbiegung *f*.

ox-cheek (ō′kß-tſchīk) *s.* Kochkunst: Ochsenwange *f*.

oxen (ōkßn) *s/pl.* von ox.

oxer (ō′k-ßᵉr) *s.*, *hunt. sl.* = ox-fence 2.

ox-eye ⑥ (ō′kß-āi) *s.* **1.** Ochsen-auge *n*. — **2.** ❦: a) Rinds-auge *n*, b) Ackerhundsfamille *f*. — **3.** ⚓ = bull's-eye 7. — **4.** P *orn.*: a) Kohlmeise *f*; b) Blaumeise *f*.

ox-eyed (ō′kß-āid) *a.* ochsen-äugig.

ox-fence (ō′kß-fönß) *s.* **1.** Zaun *m* oder Hecke *f* um eine Rinderweide. — **2.** bſd. Fuchsjagd: breiter Graben mit Hecke und hohem Pfahlwerk.

ox-fly (ō′kß-flāi) *s.*, *ent.* Rinderbremse *f*.

Oxford ♀ (ō′kß-fᵉrd) *npr.* (engl. Universitätsstadt); *geol.* ~ clay Oxfordton *m*; ⚉ ~ mixture Pfeffer- und Salz-tuch *n* (dunkelgrau und weiß gesprenkelt).

Oxfordshire ♀ (~ſchᵉr oder ~ſchīr) *npr.* (engl. Grafschaft).

ox-gall (ō′kß-gâl) *s.*, *pharm.* Ochsengalle *f*.

ox-goad (~gōd) *s.* Ochsentreibstock *m*.

ox-head (ō′kß-hĕd) *s.* Ochsenkopf *m* († als Schimpfwort in d. Bedeutg. Hahnrei; *SH.*).

ox-heart ❦ (~hā′t) *s.* Art große Kirsche.

ox-hide ⑤ (ō′kß-hāid) *s.* **1.** Ochsenhaut *f*. — **2.** Rindsleder *n*. — **3.** ⚓ = hide[3].

ox-hoof ❦ (~hūf) *s.* die Blätter v. *Bauhi'nia*-Arten, in Brasilien als Heilmittel gebräuchlich.

oxid bſd. *Am.* = oxide.

oxidable ⏣ ↖ (ō′k-ßi-bᵊbl) *a.* oxydierbar.

oxidation ⏣ (ōk-ßi-bē′-ſchᵊn) [fr.] *s.*, *chm.* Oxydierung *f*, Oxydatio'n *f*.

oxide ⏣ (ō′k-ßīd, ~ßâid) [grch. = ſcharf] *s.*, *chm.* Oxy'd *n*.

oxidizable ④ ⏣ (ō′k-ßi-bāi-ſi′bl) *a.*, *chm.* [oxydierbar.]

oxidize ④ ⏣ (ō′k-ßi-bāiß) *v/a.* u. *v/n.* ①b. oxydieren, (ſich) mit Sauerstoff verbinden.

oxidizer ④ (~bāi-ſᵉr) *s.* **1.** ⚙ Oxydierer *m*. — **2.** ⏣ u. ⚙ Oxydiermittel *n*.

oxless ↖ (ō′kß-lᵉß) *a.* ohne Ochsen (BY.).

ox-like (~-lāik) *a.* ochsen-artig, wie ein Ochs.

oxlip ❦ (~lip) [a/e.] *s.* hohe Schlüsselblume.

Oxon ♀ (ō′k-ßᵊn) *npr.* = Oxfordshire.

Oxon. *abbr.* = a) mlt. *Oxo'nia* (= Oxford); b) Oxonian (lt. *Oxonie'nsis*).

Oxonian (ōk-ßō′-nĭ-ᵊn) **I** *a.* **1.** oxfordisch. — **II** *s.* **2.** Oxforder(in), bſd. Mitglied *n* od. Graduierte(r) *m* der Oxforder Universität. — **3.** Knöpfſchuh *m*.

ox-stall (ō′kß-ßtâl) *s.* Ochsenstall *m*.

ox-tail (~tēl) *s.* Ochsenſchwanz *m*; Kochk. ~ soup Ochsenſchwanzſuppe *f*.

ox-team (~tīm) *s.* Ochsengespann *n*.

oxter ſchott. (ō′kß-tᵉr) [a/e.] *s.* Achſelhöhle *f*.

ox-tongue ⑤ (~tăngⁿ) *s.* Ochsenzunge *f* (a. ❦).

oxyacanthous ⏣ ❦ (ōk-ßi-kă′n-thᵊß) [grch.] *a.* mit vielen ſcharfen Dornen oder Stacheln.

oxyacid ⑤ ⏣ (ōk-ßi-ă′ß-id) *s.*, *chm.* Sauerstofffäure *f*.

oxy-calcium ⏣ (ōk-ßi-kă′l-ßi-ᵊm) *a.*: *phys.* ~ light Drummondſches (Kalk-)Licht.

oxychlorid ⏣ (~klō′-nid ⑨), meiſt **~e** ⏣ (~, ~nāid) *s.*, *chm.* Oxychlori'd *n*.

oxygen (ō′k-ßi-bᵊGᵉn) [fr. *oxygène*; * grch.] *s.* **1.** ⏣ *chm.* Sauerſtoff *m*, Oxyge'n *n*. — **2.** ⚉ Bleichpulver *n*.

oxygenate ⏣ (ō′k-ßi-bᵊGᵊ-nēt, *MU.* a. ōk-ßi′bᵊGᵊ-nēt) *v/a.* ①d. mit Sauerſtoff miſchen oder ſättigen.

oxygenation ⚙ (ōk-ßi-bᵊGᵊ-nē′-ſchᵊn) [fr.] *s.* **1.** Vermiſchung *f* oder Sättigung *f* mit Sauerſtoff. — **2.** = oxidation.

oxygenic ⏣ ↖ (ōk-ßi-bᵊGē′n-ik) *a.*, *chm.* Sauerſtoff-... [*chm.* oxydierbar.]

oxygenizable ④ ⏣ (ō′k-ßi-bᵊGᵊ-nâi-ſi′bl) *a.*,

oxygenize ④ ⏣ (~nâiſ, *MU.* a. ōk-ßi′bᵊGᵊ-nâiſ) *v/a.* ①b. oxydieren.

oxygon ⏣ ↖ (ō′k-ßᵊ-gŏn) [grch.] *s.*, *geom.* Oxygo'n *n* (Drei-eck mit nur ſpitzen Winkeln).

oxygonal ⏣ ↖ (ōk-ßi′bᵊg-ᵊ-nᵊl) *a.*, *geom.* ſpitzwink(e)lig.

oxyhydrogen ⏣ (ōk-ßᵊ-hâi′-dnᵊ-bᵊGĕn) [grch.] *a.*, *chm.* Hydro-oxyge'n-..., Knallgas-...; ~ blow-pipe Knallgasgebläſe *n*; ~ light Drummondſches (Kalk-)Licht.

oxymel ⏣ (ō′k-ßi-mĕl) *s.* O'xymel *n*, Sauerhonig *m* (Miſchung von Eſſig und Honig).

ox-yoke (ō′kß-jōk) *s.* Ochſenjoch *n*.

oxytone ⏣ (ō′k-ßi-tōn) [grch.] *a.*, *gram.* oxytoniert (mit dem Akut auf der letzten Silbe).

oy(e) ſchott. (ōi, a. ō′-ᵉ) [gäliſch] *s.* Enkel *m*.

oyer (ō′-iᵉr, *MU.* ōi′-ᵉr) [a/f.; fr. *ouïr*; * lt. *audi're*] *s.* jur. **1.** Verhör *n*; Unterſuchung *f*. — **2.** ehm. Vorlegung *f* und Anhörung *f* einer vom Gegner vorgelegten Urkunde. — **3.** ~ and terminer (ōᵉ′-mⁱᵉ-nᵉr): a) ehm. Schwurgericht *n* über peinliche Sachen (Hochverrat ꝛc.); b) Gerichtshof *m* für Kriminalſachen.

oyes, mſt **oyez** (ō-jē′ß, *Hom.* o yes; ō′-jĕß, ō′-jēi) [a/f. 2. Perſ. *pl.* des Imperativs von oyer, ſ. bſ] *int.* hört! (dreimal wiederholter Ruf der Gerichtsdiener bei Eröffnung der Sitzung oder der öffentlichen Ausrufer).

oyster (ōi′ß-tᵉr) [a/f.; fr. *huître*; lt. *o'strea*; * grch.] *s.* **1.** *zo.* Auſter *f*. — **2.** das auſterförmige Stück dunkeln Fleiſches in der Vorderhöhlung des Seitenknochens eines Truthahns u. bgl.

oyster-bed (~bĕd) *s.* Auſter(n)-bank *f*; [-lager *n*.]

~-catcher (~-kăt-ſchᵉr) *s.*, *orn.* Auſternfiſcher *m*, -freſſer *m*.

~-culture (~-kŏl-tſchᵉr, ~-tiᵉr) *s.* Auſter(n)-[zucht *f*.]

~-ground (~-grau-ⁿnd) *s.* = oyster-bed.

~-knife (~-nāif) *s.* Auſter(n)meſſer *n*.

oysterling (ōi′ß-tᵉr-ling) *s.* junge, noch nicht ausgewachſene Auſter.

oysterman (~mᵃn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) Auſter(n)züchter, -fiſcher *m*; -händler *m*.

oyster-shell (~-ſchĕl) *s.* Auſter(n)ſchale *f*; ~ bonnet flaches, rundes Damenhütchen.

~-wench † (~-wĕnſch) *s.* = oyster-wife.

~-wife (~-wâif), **~-woman** (~-wŭm-ᵊn) *s.* Auſternhändlerin *f*, Auſternweib *n*.

oz. *abbr.* = ounce[1], ounces.

ozæna ⏣ (ō-ſī′-nᵃ) [lt., * grch.] *s.*, *med.* ſtinkendes Naſengeſchwür. [*U.S.*).]

Ozark ♀ (ō-ſā′ᵉrk) *npr.* (Stadt in Miſſouri,

ozier ſ. osier.

ozocerite, ~k~ ⏣ (ō-ſō-ßī′-nâit, ~kī′-~, *MU.* a. ō-ſō′ß-ᵊ-nâit, ō-ſō′-tᵉ-nâit) [grch.] *s.*, *min.* Ozoceri't *m*, Berg-, Erd-wachs *n*.

ozone ⏣ (ō′-ſōn, ō-ſō′ⁿn) [grch.] *s.*, *chm.* Ozo'n *n*; fluid ~ Art Mund- und Waſchwaſſer. [zo'nhaltig; Ozon-...]

ozonic ⏣ (ō-ſō′n-ik, *CT.D.* ō-ſō′-nik) *a.*

ozoniferous ⏣ (ō-ſᵊ-ni′f-ᵊ-räß) *a.* ozo'n-haltig.

ozonization ④ ⏣ (ō-ſᵊ-nᵊ-ſē′-ſchᵊn, ~nâi-~) *s.* **1.** Verwandlung *f* in Ozo'n. — **2.** Imprägnierung *f* mit Ozon.

ozonize ④ ⏣ (ō′-ſᵊ-nâiſ) *v/a.* ①b. **1.** Sauerſtoff in Ozo'n verwandeln. — **2.** mit Ozo'n imprägnieren. [*m* (Apparat).]

ozonizer ④ ⚙ (~nâi-ᵊᵉr) *s.* Ozo'n-erzeuger

ozonometer ⏣ (ō-ſᵊ-nō′m-ᵊ-tᵉr) [grch.] *s.* Ozo'nmeſſer *m*, Ozonome'ter *n*.

P

P, p (pī) *s.* P, p *n* (Buchstabe) F to mind one's p's and q's od. to be on one's p's and q's sich vorsehen, auf der Hut sein.

P., p. *abbr.* = page (Blattseite); part; participle; past; per; president; pro.

pa (pā) *s.* Kinderspr. = papa¹.

Pa. *abbr.* = Pennsylvania.

p.a. *abbr.* = per annum.

pabble schott. (păbl) [lautm.] *v/n.* ①b. brodeln.

pabouch (pᵃ-bū″sch) [türk.] *s.* Babu'sche *f*] (türkischer Pantoffel).

pabulary (păʹb-iu-ˡ-ᴿ)[lt.] *a.* zum Futter od. zur Nahrung gehörig; nahrhaft, nährend.

pabulum (~ŭm) [lt.] *s.* Nahrung *f* (a. *fig.*).

pac (păk) [?] *s.* 1. *Am.* Art Mokassin *m.* — 2. ❄ schwerer Filzstiefel.

paca (pāʹk-a, pēʹ-ka, port. pāʹ-ka) [brasil.] *s.*, *zo.* Paka *n.*

pacable (pēʹ-ᵏbl) *a.* versöhnlich, friedlich.

pacation (pᵃ-tēʹ-schᶰn) [lt.] *s.* Beruhigung *f*, Besänftigung *f*.

Pace¹ (~) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pace² (pēß) [(alt)fr. *pas*; * lt. *pa'ssus*] **I** *s.* 1. Schritt *m* (a. *fig.*); ↯. — 2. Gang *m*, Tritt *m*, Art *f* zu gehen; bsd. *man.* Gang-art *f* des Pferdes; Paßgang *m*; ↯. — 3. Maß: Schritt *m* (einfacher Schritt = 76,199 Zentimeter, a. military ~). — 4. ♪ u. Sport: Geschwindigkeit *f*, Tempo *n*. — 5. Billard: ~ of the table Elastizität *f* der Bande. — **II** *v/n.* ①b. 6. schreiten, einher-schreiten, -gehen. — 7. *fig.* vorwärtsgehen. — 8. *man.* den Paß gehen. — **III** *v/a.* ①b. 9. abschreiten, durch-schrei'ten. — 10. † ein Pferd im Schritt gehen lassen, schulen. — 11. Sport: Schrittmacher sein für.

Zu ~ 1 und 2: ~ for ~ Schritt für Schritt; ⚔ double-time ~ Laufschritt *m*; ⚔ ordinary ~ Marschtempo *n*; quick ~ Geschwindschritt *m*; ⚔ to change ~ Schritt od. Tritt wechseln; to go (at) a great ~ starke Schritte machen; to go the ~: a) dahintoben; b) flott od. lustig leben; to keep (od. † hold) ~ with a p. mit j-m Schritt halten (a. *fig.*); to put a horse through all his ~s ein Pferd alle Schulen durchmachen lassen; to put a p. through all his (her) ~s j-n vorführen, zustutzen; Sport: to set the ~ Schrittmacher sein.

pace³ schott. od. *provN.* (~) *s.* = pasch.

paced (pēßt) *a.* 1. mst in Zssgn: e-n gewissen Schritt gehend, zB. slow-~ mit langsamem Schritt. — 2. *man.* den Paß gehend; geschult (auch *fig.*). — 3. Sport: mit Schrittmachern (versehen).

pace-maker (pēʹß-mē-ᵏᴿ) *s.* 1. (Wettrennen etc.) Schrittmacher *m*. — 2. Geschwindigkeitsmesser *m* (Gerät).

pacer (pēʹ-ßᴿ) *s.* 1. Schreitende(r), Gehende(r). — 2. *man.* Paßgänger *m*, Zelter *m*. — 3. = pace-maker 1.

pacha(lic) *s.* = pashalic.

pachalick † (~) *s.* = pashalic (*Bv.*).

pachisi Ost-Ind. (pᵃ-tschiʹ-ßi, *WB.* ~si) [ind.] *s.* Art Puffspiel für vier Mann.

pachyderm 🜲 (păʹᵏ-ᵈ-bēᴿm) [grch.] *zo.* **I** *a.* = pachydermatous 1. — **II** *s.* Dickhäuter *m*.

pachydermatous 🜲 (păᵏ-ᵈ-bēᴿʹ-mᵃ-tᵊßß) [grch.] *a.* □ 1. *zo.* dickhäutig; Dickhäuter-...; die Dickhäuter betr. — 2. *fig.* unempfindlich, F dickfellig.

pachymeter 🜲 (pᵃ-kiʹm-ᵉ-tᵉᴿ) [grch.] *s.* Pachome'ter *n*, Dickemesser *m* für Glas etc.

pacifiable ✎ (păʹß-ᵉ-fāi-ᵘbl) *a.* zu beruhigen(d), aussöhnbar.

pacific (pᵃ-ßiʹf-ik) [lt.] **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. friedlich, friedfertig, -liebend. — 2. Frieden stiftend, versöhnlich. — 3. ♀ P~ Ocean = ~ 4. — **II** *s.* 4. ♀ P~ Stiller (oder Großer) Ozean. — 5. ❄ P~s *pl.* = Pacific Railway shares Aktien *f/pl.* der Pacific(-eisen)bahn.

pacifical (~ᵉ-kl) *a.* □ = pacific.

pacificate (~ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. = pacify.

pacification (păß-ᵉ-fᵉ- od. pᵃ-ßiʃ-ᵉ-kēʹ-schᶰn) [fr., * lt.] *s.* 1. Friedenstiftung *f*; Vertrag *m*. — 2. Beruhigung *f*, Besänftigung *f*, Versöhnung *f*. [*s.* = pacifier.]

pacificator (pᵃ-ßiʃʹ-ᵉ-kē-ᵗᵉʳ, ↖păʹß-ᵉ-fᵉ-kē-ᵗᵉʳ)

pacificatory (pᵃ-ßiʃʹ-ᵉ-fᵉ-kᵉ-nᵉ) *a.* friedlich; Friedens-...; Frieden stiftend.

pacifier (păʹß-ᵉ-fāiʹ-ᵉʳ) *s.* Friedenstifter(in), Versöhner(in), Vermittler(in).

pacify (păʹß-ᵉ-fāi) [fr., * lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. besänftigen, beruhigen, versöhnen (a. *fig.*); Streit beilegen. — 2. *fig.* Hunger etc. stillen. — ***Syn.*** s. allay¹. — **II** *v/n.* 3. sich beruhigen.

pacing (pēʹ-ßinᵍ) [pace] *s.* 1. Abschreiten *n* einer Strecke. — 2. *man.* Paßgang *m*.

pack¹ (păk) [m/e. : dtsch Pack] **I** *s.* 1. Pack *m* u. *n*, Pake't *n*, Bündel *n*, Ballen *m* (auch als Maß). — 2. *fig.* Last *f*, Bürde *f*. — 3. *fig.* Pack *n*, Menge *f*, Hülle und Fülle *f*, sehr viel, lauter (of); it is all a ~ of lies es sind lauter Lügen; ~ of nonsense lauter Unsinn. — 4. *hunt.* Rotte *f*, Koppel *f*, Hetze *f*, Rudel *n*, Meute *f*. — 5. *hunt.* Kette *f*, Volk *n* (Moor-, Haselhühner). — 6. Pack *n*, Bande *f*, F Blase *f*; Lumpenpack *n*; F they're a ~ of swindlers das ist eine Schwindlerbande. — 7. (auch ~ of cards) Spiel *n* Karten. — 8. ⚓ ~ (of ice) Pack-eis *n*, Eispackung *f*. — 9. *med.* Wasserkur: Packung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 10. (ein-, zusammen-, ver-, voll-) packen; schichten; ↯. — 11. *med.* Wasserkur: eine Packung geben (*dat.*). — 12. zs.-drängen, zs.-treiben. — 13. Dinge, Tatsachen, Personen zusammen-bringen, -stellen; ↯. — 14. Karten künstlich (mst in unredlicher Absicht) mischen. — 15. ein Pferd etc. beladen, bepacken. — 16. (auch to ~ away, to ~ off) fort-, weg-jagen. — **III** *v/n.* ①a. 17. packen. — 18. (Waren) sich packen (lassen). — 19. sich zusammendrängen, -scharen; sich zs.-ballen. — 20. F (mst to ~ away od. to ~ off) sich davonmachen, sich packen; ~ up (and be off)! pack' dich! — Vgl. ~²·⁴.

Zu pack 10: P to ~ one's traps sich auf die Reise m.; to ~ **away** (od. **off**) weg-, fort-packen (s. a. ~ 12); to ~ **in** einpacken; ⚓ to ~ **out** auspacken; abladen; to ~ **up** ein-, ver-packen; aufladen.

Zu ~ 13: *hunt.* to be ~ed sich zs.-scharen; to ~ a jury eine Jury aus parteiischen Geschworenen zs.-bringen.

pack² † (păk) [*corr.* aus pact] **I** *s.* Übereinkommen *n*. — **II** *v/n.* zu verwerflichen Zwecken sich verständigen, sich verschwören.

pack³ schott. (păk) [?] *a.* innig vertraut, intim.

pack⁴ (păk) *s.* = pac.

package (păʹᵏ-ᵉ-bᵘǧ) *s.* 1. Pack *m* u. *n*, Pake't *n*, Päckchen *n*, (Güter-)Ballen *m*; ❄ Kollo *n* (Kolli *pl.*); to make up the ~s packen. — 2. ❄ Emballage *f*, Verpackung *f*. — 3. ❄ Packer-, Ballenbinder-lohn *m*.

pack-animal (păʹᵏ-ăn-ᵉ-mᵊl) *s.* Packpferd *n*, Last-, Saum-tier *n*.

pack-cloth ❄ (~klŏth) *s.* Pack-tuch *n*, -leinwand *f*.

packed † (păkt) [pack²] *a.* in geheimem Einverständnis (with mit).

packer (păʹᵏ-ᵉʳ) *s.* 1. ❄ Packer(in), Ein-, Ver-packer(in); ~'s stick Packstock *m*. — 2. geschworener Packer f. Fleisch, Heringe etc. 3. Packmaschine *f*. — 4. *Am.* u. Austr. Packknecht *m*, Führer *m* eines Lasttieres. — 5. Austr. Lasttier *n*.

packet (păʹᵏ-ᵗ) [fr. *paquet*] **I** *s.* 1. Pake't *n*, Päckchen *n*, Bündel *n* (auch *fig.*). — 2. ✉ ⚓ (*s/f.*) Pake'tboot *n*, Postschiff *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (ein-, ver-packen). — 4. in einem Postschiff schicken.

packet-boat ✉ ⚓ (păʹᵏ-ᵗ-bōt) *s.* = packet 2.

packet-day ✉ (~dē) *s.* Posttag *m*.

packet-line ✉ ⚓ (~lāin) *s.* Postschiff-linie *f*.

packet-*ship* ✉ ⚓ (~-schip), **~vessel** ✉ ⚓ (~-wᵉß-ᵉl) *s.* = packet 2.

packfong (păʹᵏ-fŏnᵍ) *s.* = argentan.

pack-horse ⑤ (~hōᴿß) *s.* Pack-, Saumpferd *n*, Lasttier *n* (a. *fig.*).

packhouse ⑤ ❄ (~haŭß) *s.* Pack-haus *n*, -hof *m*.

pack-ice ⚓ (~aiß) *s.* Pack-eis *n*.

packing¹ (păʹᵏ-inᵍ) **I** *p.pr.* 1. packend etc. (s. pack¹); F ✎ be ~! packe dich!; to send (*sh.* a. set) a p. ~ j-n fortjagen. — **II** *s.* 2. Packen *n*, Ein-, Ver-packen *n*, Verpackung *f* etc. — 3. Packmaterial *n*. — 4. Kartenspiel: künstliches Mischen; weitS. Zusammenbringen *n* durch unlautere Mittel. — 5. ❄ Packer-, Auflade-lohn *m*. — 6. ⚙, bsd. *mach.* Packung *f*, (Ab-)Dichtung *f*, Liderung *f*.

packing² † (~) [pack²] *s.* 1. geheimes Einverständnis; Betrug *m*. — 2. widerrechtliches Zustandebringen einer Vereinigung etc.

packing-*awl* ❄ (păʹᵏ-inᵍ-ăl) *s.* Pack-ahle *f*, -pfriem(e *f*) *m*.

~-block ⚙ (~blŏk) *s.* Schiebersegme'nt *n* der Dampfmaschine.

~-cord (~-kōᴿd) *s.* Pack-, Ballen-schnur *f*.

~-house ❄ (~haŭß) *s.* Pack-haus *n*, -hof *m*.

~-needle ❄ (~nidl) *s.* Packnadel *f*.

packing-*paper* ❀ (pă′t-ĭnɡ-pē-pᵊr) *s.* Packpapier *n.*

~-room ❀ (~-rūm) *s.* Packraum *m.*

~-sheet (~-shĭt) *s.* 1. ❀ Packtuch *n.* — 2. *med.* nasses Einhüllungslaken.

~-thread (~-*th*rĕd) *s.* = packthread.

pack*man* (pă′t-mᵃn) *s.* [*pl.* **~men**, ~mᵉn] Hausierer *m.*

pack-needle ❀ (~-nēdl) *s.* Packnadel *f.*

packsaddle Ⓑ (~-sădl) *s.* Packsattel *m.*

pack*staff* Ⓑ (~-ßtaf) *s.* (*pl.* **~staves**, ~ßtēwz) Stützstock *m* der Hausierer für ihr Pack; Sprichw. as plain as a ~ (jetzt meist *corr.* pikestaff) sonnenklar.

packthread Ⓑ (pă′t-*th*rĕd) *s.* Packzwirn *m*; Bindfaden *m.* [päck-, Pack-wagen *m.*]

pack-wagon 🚚 🔧 (pă′t-wăɡ-ᵊn) *s.* Ge-

packware ❀ (~wārᵉ) *s.* Hausierware *f.*

paco (pā′-kō, pē′-kō) [peruanisch] *s.* 1. = alpaca. — 2. *min.* Art silberhaltiges Eisen-erz.

Pacorus (pă′t-ᵊ-năßß) *npr., id.* (Prsn.; *SH.*).

pact, † od. schott. **~ion** (păkt, pă′t-shᵊn) [lt.] *s.* Pakt *m*, Vertrag *m*, Übereinkunft *f.*

pactional bsd. schott. (pă′t-shᵊ-nᵊl) *a.* □ vertragsmäßig, verabredet.

pacu (pā-kū′, pă′-tū, a. pă′t-(j)ū) *s., ichth.* ein süd-amerikanischer Fisch.

pad[1] (păd) [path] **I** *s.* 1. † od. *sl.* Pfad *m*, Landstraße *f.* — 2. † *cant* = footpad. — **II** *v/n.* ①e. 3. zu Fuß reisen, wandern; langsam dahintrotten (a. to ~ it). — **III** *v/a.* ①e. 4. betreten, begehen.

pad[2] (păd) [?] **I** *s.* 1. Kissen *n*, Polster *n*, Wulst *m*, Bausch *m*; ~ of straw Strohsack *m.* — 2. Kricket: Bein-, Knie-polster *n.* — 3. *zo.* Fußballen *m* des Hundes, Fuchses &c.; *hunt.* Fährte *f.* — 4. = blotting-pad. — 5. Sattel-, Reit-kissen *n.* — 6. 🚃 Stoßkissen *n*, Puffer *m.* — 7. ⚙ Griff *m* verschiedener Werkzeuge. — **II** *v/a.* ①e. 8. (a. to ~ out) ausstopfen, (aus-) polstern, wattieren. — 9. ⚙ Kattundruck: aufklotzen, flatschen.

pad[3] (păd) [?] *s.* Reitpferd *n*, Gaul *m.*

pad[4] (păd) [lautm.] *s.* (a. pad-pad) dumpfer Schall von Tritten.

padder 🔧 (pă′d-ᵊr) *s.* Wegelagerer *m.*

padding (pă′d-ĭnɡ) *s.* 1. Polsterung *f*, Wattierung *f.* — 2. Polstermaterial *n.* — 3. ⚙ Kattundruck: ~ of mordants Aufklotzen *n* der Beizen. — 4. *sl.* literarischer Füll-artikel; wertloses Geschreibsel.

padding-machine ⚙ (~-mᵃ-shĭn) *s.* Kattundruck: Flatsch-, Klotz-maschine *f.*

Paddington (~ᵗᵒn) *npr.* (Kirchspiel in London).

paddle (pădl) [?] **I** *v/n.* ①b. 1. streicheln, krabbeln, tätscheln. — 2. im Wasser &c. patschen, p(l)antschen. — 3. dahinrudern. — 4. ⚓ sich mittels Radschaufeln fortbewegen. — 5. wack(e)lig gehen, watscheln. 6. P to ~ about umherstreichen. — 7. *Am., sl.* davonlaufen, durchbrennen. — **II** *v/a.* ①b. 8. ⚓ ein Boot fortrudern; F *Am.* to ~ one's own canoe sich aus eigener Kraft durchs Leben helfen. — **III** *s.* 9. ⚓: a) Ruder *n*, bsd. kurzes Ruder mit breitem Blatt; b) Ruderblatt *n.* — 10. Wasserrad, Dampfer: Schaufel *f*, Radschaufel *f.* — 11. *zo.* Ruder-, Schwimm-fuß *m.* — 12. ⚙ Rühr-stange *f*, -holz *n.* [arm *m* eines Schaufelrades.]

paddle-*arm* ⚙ u. ⚓ (pă′dl-ᵃrm) *s.* Rad-

~board ⚙, ⚓ (~-bōᵊᵈ) *s.* Radschaufel *f.*

paddle-*boat* ⚓ (pă′dl-bōt) *s.* Raddampfer *m.* [gehäuse *n* eines Raddampfers.]

~-box ⚓ (~-bŏkß) *s.* Radkasten *m*, Räder-

paddler (pă′d-lᵉr) *s.* j. der tätschelt, patscht od. plan(t)scht; weitS. j. der zwecklos handelt.

paddle-*ring* ⚓ (pă′dl-rĭnɡ) *s.* Radring *m.*

~-shaft ⚙ u. ⚓ (~-shaft) *s.* Radwelle *f* am Dampfschiff. [=*corvette f* (Art Kriegsjacht).]

~-sloop ⚓ (~-ßlūp) *s.* Rad-schaluppe *f*,

~-steamer ⚓ (~-ßtē-mᵉr) *s.* Raddampfer *m.*

~-wheel ⚙ u. ⚓ (~-(ɧ)wēl) *s.* Schaufelrad *n.*

paddock[1] † od. *prov.* (pă′d-ᵏt) [† pad : dtsch Padde] *s., zo.* Kröte *f*; Frosch *m* (a. *fig.*); as cold as a ~ eiskalt.

paddock[2] (pă′d-ᵏt) [*corr.* aus parrock] *s.* 1. T Paddock *m*, (Pferde-)Koppel *f.* — 2. Sport: Stall *m*, Gestüt *n.* — 3. Sport: Sattelplatz *m.*

Paddy[1] (pă′d-ᵉ) [*dim.* von Patrick] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉᵗ) *sl.* Spitzname: Irländer *m.*

paddy[2] Ost-J. (~) [malaiisch] *s.* Reis *m* in Hülsen. [*s., zo.* kleines Känguruh.]

paddymelon Austr. (pă′d-ᵉ-mĕl-ᵉn) [austr.] **paddyw(h)ack** F (~(ɧ)wăk) [Paddy[1]] *s.* 1. P~ = Paddy. — 2. Wut *f*, Raserei *f.*

padella (pᵃ-dĕ′l-a) [it.; * lt. *pate'lla*] *s.* Illuminatio'nsschale *f.*

padishah (pă′d-ᵉ-shą, *WB.* pā-dᵉ-shą′, *NUTTAL* pă′d-ᵉ-shą) [türkisch] *s.* Pa'dischah *m*, Großherr *m* (Titel des türkischen Sultans und des persischen Schahs).

padlock (pă′d-lŏk) **I** *s.* 1. Vorhängeschloß *n.* — 2. *fig.* Einschränkung *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem Vorhängeschloß versehen oder verschließen. [Klepper *m.*]

pad-nag (~-năɡ) [pad[3]] *s.* Paßgänger *m*,

Padova ♀ (pă′d-ō-wą) *npr.* = Padua.

padra ❀ (pă′d-ra) *s.* Art schwarzer Tee.

padshah (pă′d-shą) *s.* = padishah.

Padua ♀ (pă′d-iᵘ-a) *npr.* Pa'dua *n* (it. Stadt u. Provinz).

Paduan (pă′d-iᵘ-ᵊn) **I** *a.* padua'nisch. — **II** *s.* Padua'ner(in).

paduasoy ❀ (pă′d-iᵘ-ᵃ-ßȫi, *WB.* păd-iᵘ-ᵃ-ßȫi′) [fr. *soie de Padoue*] *s.* Pa'duaseide *f*; Gewand *n* aus Paduaseide.

Padus ♀ (pē′-dᵉßß) *npr.* Att. Po *m* (it. Fl.).

pæan (pī′-ᵃn) [grch.] *s.* Pä'an *m* (Kampf-, Triumph-, Sieges-lied). [feiert.]

pæaned (pī′-ᵃnd) *a.* im Triumphliede ge-

pæderasty ♂ (pī′-dᵉ-, pē′d-ᵉ-răß-tᵉ) [grch.] *s.* Päderastie' *f*, Knabenschändung *f*, Sodomiterei *f.*

pædeutics ♂ (pē-djūᵗ-tĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Erziehungs-lehre *f*, -kunst *f.*

☞ **pædo...** s. pedo...

pæon ♂ (pī′-ᵒn) [grch.] *s., pros.* Att. Päo'n *m* (Versfuß aus drei kurzen und einer langen).

paff (paf) [lautm.] *int.* paff! [Silbe.]

pagan (pē′-ɡᵃn) [lt. *paga'nus*] **I** *a.* (↖ □) 1. heidnisch; weitS. gottlos. — **II** *s.* 2. Heide *m*, Heidin *f* (a. *fig.*). — 3. † *sl.* Dirne *f*, Hure *f.* [dentum *n.*]

pagandom (~-dᵐm) *s.* Heiden *m/pl.*, Hei-

paganish (pē′-ɡᵃ-nĭsh) *a.* □ heidnisch, heidenmäßig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* heidnisches Wesen.

paganism (~nĭzm) [lt.] *s.* Heidentum *n.*

paganize ④ (~naĭz) ①b. **I** *v/a.* zu(m) Heiden od. heidnisch machen. — **II** *v/n.* sich wie ein Heide benehmen; heidnisch werden.

page[1] (pēdᵡ) [fr.; * lt. *pa'gina*] **I** *s.* 1. Seite *f*, Blatt *n* eines Buches. — 2. *fig.* Blatt *n*, Schrift *f*, Buch *n*. — 3. ⚙ *typ.* Schriftseite *f*, Kolumne *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. pagini'eren, mit Seitenzahlen versehen.

page[2] (pēdᵡ) [fr., * mlt.] **I** *s.* Page *m*, Edelknabe *m*; junger Diener. — **II** *v/a.* ①b. j-m als Page folgen oder dienen.

pageant (pă′dᵡ-ᵉnt oder pē′-dᵡᵉnt) [m/e.; * lt. *pa'gina* = Platte] **I** *s.* 1. † Schaugerüst *n* auf Rädern; Triumphwagen *m.* — 2. † Schau-, Possen-, Puppen-spiel *n*; Aufzug *m.* — 3. Prunk *m*, Gepränge *n.* — **II** *a.* 4. prunkvoll, prunkend. — **III** † *v/a.* 5. zur Schau stellen. — 6. j-m nachahmen, nachäffen (*SH.*).

pageantry (pă′dᵡ-ᵉn-tᵉ od. pē′-dᵡᵉn-tᵉ) *s.* Schaugepränge *n*, Gepränge *n*; Prunk *m.*

pagehood (pē′dᵡ-hŭd) *s.* Pagenstand *m.*

pager ⚙ (pē′-dᵡᵉr) *s.* Paginierer(in).

pageship (pē′dᵡ-shĭp) *s.* Pagen-amt *n*; *co.* als Titel: Pagenschaft *f.*

Paget (pă′dᵡ-ᵉt) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir James ~ engl. Arzt (geb. 1814).

pagina ♂ ♀ (pă′dᵡ-ᵉ-na) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~nē) Blattseite *f.* [(Bücher).]

paginal (~ᵉnᵉl) *a.* aus Seiten bestehend

paginate (~nēt) *v/a.* ①b. paginie'ren, mit Seitenzahlen versehen. [rung *f.*]

pagination (pădᵡ-ᵉ-nē′-shᵉnᵉ) *s.* Paginie'-

paging (pē′-dᵡĭnɡ) [page[1]] *s.* Paginie'ren *n* (Versehen mit Seitenzahlen), Paginie'rung *f.*

pagod fast † (pă′ɡ-ᵉd) *s.* 1. = pagoda. — 2. Götzenbild *n* (a. *fig.*).

pagoda (pᵃ-ɡō′-da) [port., * ind.] *s.* 1. Pago'de *f* (chines. oder indischer Götzentempel). — 2. *num.* Pago'de *f* (ehm. indische Goldmünze).

pagoda-tree ♀ (~-trī) *s.* ost-ind. u. west-ind. Baum mit wohlriechenden Blüten (*Plumier'a*); Ost-J. to shake the ~ sein Glück machen.

pah[1] (pą) **I** *int.* (Widerwillen, Verachtung) pah! — **II** *a.* Kindersprache: baba', bäbä', schmutzig; unschicklich.

pah[2] Austr. (~) [Mao'ri] *s.* befestigtes Lager der Eingeborenen von Neuseeland.

paid (pēd) *pret.* und *p.p.* von pay[1]; auf Postsendungen: frei; Kurszettel: bezahlt.

paik schott. u. *provE.* (pēk) [?] **I** *s.* Schlag *m*, Hieb *m.* — **II** *v/a.* ①a. schlagen.

pail (pēl; *Hom.* pale) [a/f.; fr. *poêle*; * lt. *pate'lla*] *s.* Eimer *m*, Kübel *m*, Gelte *f.*

pailful (pē′l-fūl) *s.* Eimervoll *m*; by ~s eimerweise. [= palliasse.]

paillasse (păl-jă′ß) [fr.; lt. *pa'lea*] *s.*

paillette (păl-jĕ′t) [fr.] *s.* 1. Flitter *m*, Gold-, Perlmutter-(zc.)blättchen *n.* — 2. ⚙ kolorierte Folie.

pain (pēn; *Hom.* pane) [a/f.; fr. *peine*; * lt. *pœ'na*] **I** *s.* 1. Pein *f*, Qual *f*, Schmerz *m*, Leid(en) *n* (*ant.* pleasure; ***Syn.*** s. affliction); ‡. — 2. Sorge *f*, Unruhe *f*, Kummer *m*; ‡. — 3. Strafe *f*; on (od. upon, ↖ under, † in) ~ of bei Strafe von; on ~ of death bei Todesstrafe. — 4. (mst ~s *pl.*, doch oft als *sg.* gebraucht) Arbeit *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*, Bemühung *f*; ‡. — 5. *med.* ~s *pl.* Geburtswehen *f/pl.*, Wehen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 6. *fig.* quälen, peinigen, j-m Schmerz verursachen; ‡. — 7. beunruhigen, beängstigen.

Zu ~ 1 u. 2: to be in ~ leiden; in Unruhe od. in Sorgen sein; to give ~ schmerzen (*acc.*); you give me ~ Sie tun mir weh(e).

Zu pain 4: to be at (some) ~s sich (einige) Mühe geben, sich bemühen; to take ~s sich Mühe geben, sich anstrengen (in bei); to take ~s for sich um et. bemühen; F for one's ~s für seine Mühe od. Bemühung; weitS. für sein Teil.

Zu ~ 6: it ~s me to see it es tut mir weh, es anzusehen; we are ~ed at the death of a friend der Tod e-s Freundes geht uns nahe od. schmerzt uns.

Paine (pēn) *npr., id.* (Prin.).

pained (pēnd) *p.p. u. a.* gepeinigt, schmerzlich; ~ expression qualvoller Ausdruck.

Painesville (pēᵊnſ-wil) *npr.* (St. in Ohio, *U.S.*).

painful (pēᵊn-fül) *a.* □ 1. schmerzhaft, schmerzlich, peinlich, quälend. — 2. schmerzend. — 3. ↖ mühsam, beschwerlich. — 4. † arbeitsam, unverdrossen.

painfulness (pēᵊn-fül-nˢᵊß) *s.* 1. Schmerzhaftigkeit *f*, Leiden *n*, das Peinliche. — 2. ↖ Beschwerlichkeit *f*, Mühsamkeit *f*.

painless (pēᵊn-lˢᵊß) *a.* □ 1. schmerzlos. — 2. leicht, mühelos.

painlessness (~-nˢᵊß) *s.* 1. Schmerzlosigkeit *f*. — 2. Mühelosigkeit *f*, Leichtigkeit *f*.

pains (pēnſ) *s/pl.* von pain (bsd. 4).

painstaker ↖ (pēᵊnſ-tē-tˢᵊᵏ) *s.* fleißiger, unverdrossener oder peinlicher Arbeiter.

painstaking (~tiŋg) I *a.* □ arbeitsam, unverdrossen; sorgfältig, peinlich. — II *s.* Arbeitsamkeit *f*, großer Fleiß; Sorgfalt *f*.

painsworthy ↖ (pēᵊnſ-wōᵊr-dhᵉ) *a.* Mühe od. Sorgfalt verdienend, lohnend.

paint (pēnt) [a/f.; fr. *peindre*; * lt. *pingere*] I *v/a.* ①a. 1. malen; to ~ out übermalen, auslöschen. — 2. (an)streichen, bemalen, tünchen. — 3. *fig.* (aus)malen, schildern. — 4. (aus)schmücken. — 5. schminken (a. *fig.*). — II *v/n.* ①a. 6. malen. — 7. F Farbe auflegen, sich schminken. — III *s.* 8. Farbe *f*. — 9. Anstrich *m* (a. *fig.*); wet ~! frisch gestrichen (als Warnung). — 10. Schminke *f*. — 11. *pharm.* Tinktur *f*.

paintable (pēᵊn-tˢᵊbl) *a.* malbar, zu

paint-box (pēᵊnt-bŏkˢ) *s.* 1. *paint.* Farben-, Mal-, Tusch-kasten *m*. — 2. Schminkdose

paint-can (~-kăn) *s.* Farbentube *f*. [*f*.

painted (pēᵊn-tˢᵊb) *p.p. u. a.* 1. gemalt, bemalt, gestrichen; ⚧. — 2. *zo.* und ❀ bunt, gefleckt; ❀ ~ grass Bandgras *n*. — 3. gemalt, künstlich, nachgemacht.

Zu ~ 1: P *Am.* ~ box Sarg *m*; ❀ ~ calico Art Möbelkattun *m*; ~ cloth ehm. gemalte, meist menschliche Figuren darstellende Zeugtapete mit Sinnsprüchen 2c.

painter[1] (pēᵊn-tˢᵊr) *s.* 1. Maler(in); ⚧. — 2. Anstreicher *m*, Maler *m*. — 3. Boxersl. Faust *f*; to let go the ~ herzhaft darauf losschlagen.

Zu ~ 1: lady ~, female ~ Malerin *f*; ~ on glass Glasmaler *m*; ~'s brush Malerpinsel *m*; ~'s canvas Malerleinwand *f*; *med.* ~'s colic Bleikolik *f*.

painter[2] ⚓ (~) [?] *s.* Fangleine *f* e-s Bootes; F: to cut a p.'s ~ j-n fortschicken; j-n am Übeltun hindern; to cut the ~ sich aus dem Staube machen. [= cougar.

painter[3] *Am.* (~) [*corr.* aus panther] *s.*

Painter-Stainer (~-stēᵊr-nˢᵗᵉr) *s.* = painter[1] 1 u. 2; ~s *pl.* noch Name e-r Londoner Gilde.

paintiness (pēᵊn-tᵗᵉ-nˢᵊß) *s.* Überladensein *n* mit Farben (von Gemälden).

painting (pēᵊn-tiŋg) *s.* 1. Malen *n*, (art of ~ Kunst *f* der) Malerei *f*. — 2. Gemälde *n*, Porträt *n*. — 3. *fig.* Schilderung *f*. — 4. Schminken *n*; Schminke *f*. — 5. Anstrich *m*. — 6. ↖ Farbe *f*, Tünche *f*.

paintless (pēᵊnt-lˢᵊß) *a.* ohne Farbe.

paintress (pēᵊn-trˢᵊß) [fr. *peintresse*] *s.* 1. Malerin *f*. — 2. ⊕ Porzella'nmalerin *f*.

paint-root ❀ (pēᵊnt-rüt) *s.* Art Blutwurz *f*.

paint-shell (~-shĕl) *s.* Schminkschälchen *n*.

paint-work (pēᵊnt-wōᵊrk) *s.* Mal-arbeit *f*.

painty (pēᵊn-tᵉ) *a.* 1. mit Farben überladen. — 2. mit Farbe beschmiert.

pair (pärˣ; *Hom.* pare, pear) [fr. *paire*; * lt. *par*] I *s.* 1. Paar *n* (zwei zusammengehörige Dinge); ⚧. — 2. (mit Zahlwörtern ohne Plural-s) zwei oder mehrere dem Wesen 2c. nach gleich-artige Personen, Tiere, Dinge; ⚧. — 3. ein aus zwei gleichen Teilen bestehendes Ding; ⚧. — 4. Ehepaar *n*. — 5. *parl.* 2 Mitglieder verschiedener Parteien, die übereinkommen, für eine bestimmte Zeit nicht mitzustimmen. — ***Syn.*** s. couple. — II *v/a.* ①a. 6. paaren (with mit). — 7. *fig.* paaren, vereinigen. — III *v/n.* ①a. 8. ein Paar bilden, sich paaren; sich begatten. — 9. sich verbinden, sich vereinigen; zusammenpassen. — 10. (a. to ~ off): a) paarweise fortgehen; b) *parl.* mit einem Mitgliede der Gegenpartei das beiderseitige Fehlen verabreden. — 11. F to ~ off with a p. j-n heiraten.

Zu ~ 1: ~ and ~ paarweise; ~ of boots Paar *n* Stiefel; F that's (quite) another ~ of boots (oder shoes oder trousers) das ist (ganz) etwas anderes; F ~ of lawn sleeves Bischof *m*.

Zu ~ 2: ⚔ ~ of colo(u)rs England u. *U.S.* die beiden Fahnen *f/pl.* eines Regiments; eine Fahne; ~ of horses (oxen) Gespann *n* Pferde (Ochsen); ~ of stairs = flight[1] 5; a three ~ front (back) room ein drei Treppen hoch gelegenes Zimmer nach vorn (hinten) heraus (hinaus); ~ of steps Tritt (-leiter *f*) *m*; *iro.* there's a ~ of them es ist ein würdiges Paar.

Zu ~ 3: F ~ of bellows Blasebalg *m*; ~ of glasses, ~ of spectacles Brille *f*; ~ of pincers Kneifzange *f*; F ~ of scales Wage *f*; ~ of scissors Schere *f*; ~ of trousers Beinkleid *n*.

paired (pärˣd) *a.* gepaart, paarig.

pair-horse (pärᵊr-hoᵊrˢᵊß) *a.* zweispännig.

pairing-*season*, ~-time (pärᵊr-riŋg-ßiſn, ~-tīm) *s.* Paarungs-, Begattungs-zeit *f*.

pair-oar ⚓ (pärᴿ-ōᵊr ⑨) I *s.* zweiruderiges Boot. — II *a.* zweirud(e)rig.

pair-royal (pärˣ-roiᵊr-lˢᵊl) *s.* 1. Kartenspiel: drei gleiche Karten *f/pl.* (Könige 2c.). — 2. allg. drei gleiche Dinge *n/pl.* (oder Personen *f/pl.*).

pairwise (pärᵊr-wāīſ) *adv.* paarweise.

Paisley ♀ (pēᵊrſ-lᵉ) *npr.* (schott. St.). [*3,2,295*].

pajock † (pēᵊr-bQᵘᵗ) *s.* = peacock (*SH.H.*).

Pakington (pēᵊr-kiŋg-tˢᵊn) *npr., id.* (Prsn.).

paktong ⊕ (pärᵗt-tŏŋg) [chin.] *s.* = argentan.

Pal[1] (păl) *npr.* Mariechen *n*.

pal[2] P (~) [?] *s., sl.* Gefährte *m*, Kamerad *m*; Diebsgenosse *m*, Spießgeselle(e) *m*.

palabra (pᵃˡ-lāᵗ-bRa) [span.] *s.* Wort *n*; *pl.* ~s wenige Worte (*SH.*).

palace (păᵊl-ᴵˢß; *Hom.* Pallas) [(alt)fr. *palais*; * lt. *pala'tium*] *s.* 1. Pala'st *m*, Palais *n*, Schloß *n*. — 2. F the (Crystal) P~ der Krista'llpalast (bei Lo.).

palace-car ⑥ 🚃 *Am.* (păᵊr-ᴵˢß-kär) *s.* Salo'nwagen *m*.

palace-court (~-kōᵗt ⑨) *s.* 1. Vorhof *m* eines Palastes. — 2. **Palace Court** jur. ehm. Hofgericht von Westminster; 1849 abgeschafft.

palaced (păᵊr-ᴵˢßt) *a.* Paläste besitzend.

palace-gate ⑥ (păᵊr-ᴵˢß-gēt) *s.* Palasttor *n*.

palace-yard ⑥ (păᵊr-ᴵˢß-järᵈ) *s.* Schloßhof *m*.

paladin (păᵊr-ᴵˢ-dïn) [fr.] *s.* 1. Pa'ladin *m* (vornehmer Held im Gefolge Karls des Großen). — 2. fahrender Ritter. — 3. Held *m*.

palæographer 🕮 (pē-lᴵˢ-, păl-ᴵˢ-ŏᵊg-Rᴵˢ-fˢᵉr) *s.* Paläogra'ph *m*, Kenner *m* der alten Schrift-arten.

palæographic(al) □ 🕮 (~ᵒ-gRăᵊf-ᴵk, ~ᵒ-ᵗᴵˢl) *a.* paläogra'phisch. [läographie' *f*.

palæography 🕮 (~ᵒᵊg-Rᴵˢ-fᵉ) [grch.] *s.* Pa-

palæontology 🕮 (pē-lᴵˢ-, păl-ᴵˢ-ŏn-tŏᵊl-ᴵˢ-bQᵉ) [grch.] *s.* Paläontologie' *f*, Petrefa'ktenkunde *f*, Lehre *f* von dem organischen Leben der Urwelt. [läoɔo'isch.

palæozoic 🕮 (~ᵒ-ſoᵊᵉ-ïk) [grch.] *a., geol.*

Palamedes (păl-ᴵˢ-miᵊr-dēſ) *npr.*, grch. *myth.* Palame'des *m* (grch. Held des Trojanischen Krieges). [decke *f* aus geblümtem Zitz.

palampore ❀ (păᵊl-ᴵˢm-pōᵗ ⑨) [?] *s.* Bett-

palankeen, palankin Ost-J. (păl-ᴵˢn-kïᵊn, *WB.* păl-ᴵˢnß-tïᵊn) [fr.] *s.* Palanki'n *m* (kasten-artige Sänfte mit Seiten-öffnung).

Palanpur ♀ (pā-lᴵˢn-pūᵗᵛ) *npr.* Palanpu'r *n* (ost-indische Stadt).

palanquin *s.* = palankeen. [haftigkeit *f*.

palatability (păl-ᴵˢ-tᴵˢ-biᵊl-ᴵˢ-tᵉ) *s.* Schmack-

palatable (păᵊl-ᴵˢ-tᴵˢbl) [lt. *pala'tum*] *a.* □ (~y *adv.*) schmackhaft, wohlschmeckend; *fig.* angenehm; ~ness (~-nˢᵊß) *s.* Schmackhaftigkeit *f*; *fig.* das Angenehme.

palatal 🕮 (~-tˢᵊl) [fr., * lt.] I *a.* 1. Gaumen-... — II *s.* 2. *anat.* Gaumen-knochen *m*, -bein *n*. — 3. *gram.* Gaumenlaut *m*, Palata'l(laut) *m*.

palatalize ④ 🕮 (păᵊr-ᴵˢ-tᴵˢ-lāīſ) *v/a.* ①b. in einen Gaumenlaut verwandeln.

palate (păᵊr-ᴵˢt) [lt. *pala'tum*] I *s.* 1. *anat.* Gaumen *m*. — 2. Geschmack *m* (a. *fig.*). — II ↖ *v/a.* ①b. 3. schmecken, kosten.

palatial (pᵃˡ-lēᵊr-jᵊᵗˢl) [vom lt. *pala'tium*] *a.* 1. palast-artig; Palast-..., Schloß-... — 2. prächtig, erhaben.

Palatinate (pᵃˡ-lāᵊt-ᴵˢ-nāt, *MU.* a. păᵊr-ᴵˢ-tᴵˢ-nāt) [mlt.] I *npr.*: ♀ the ~ die Pfalz. — II P~ *s.* Pfalzgrafschaft *f*, Palatina't *n*.

palatine[1] (păᵊr-ᴵˢ-tāīn, păᵊr-ᴵˢ-tïn) [lt. *palati'nus*] I *a.* 1. Alt. zum kaiserlichen Hoflager gehörig; palati'nisch. — 2. pfalzgräflich; pfälzisch; Pfalz-...; Count P~ Pfalzgraf *m*; County P~ Pfalzgrafschaft *f*; Court P~ Gerichtshof der zwei Pfalzgrafschaften Cheshire und Lancashire; Elector P~ Kurfürst *m* von der Pfalz. — II *s.* 3. P~ = Count P~ (s. ~ 2). — 4. ♀ P~: a) Einwohner(in) e-s County P~ (s. ~ 2); b) Pfälzer(in). — 5. (a. ~ tippet) Art Pelzkragen *m*.

palatine[2] 🕮 (~) [fr., * lt.] *anat.* I *a.* Gaumen-... — II *s.* Gaumenbein *n*.

palaver (pᵃˡ-lāᵊr-wᵉᵗ, *CT.D.* ~lăᵊr-wᵉᵗ) [port.] I *s.* 1. Unterredung *f*, Besprechung *f*, bsd. zw. (Forschungs-)Reisenden u. Eingeborenen.

— 2. Gewäsch *n*, Geschwätz *n*, Geklatsch *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. klatschen, schwatzen.

pale[1] (pēl; *Hom.* pail) [fr. *pal*; * lt. *pa'lus*] **I** *s.* 1. Pfahl *m*. — 2. fast † Einpfählung *f*, Pfahl-zaun *m*, -werk *n*, Einfriedigung *f* durch Pfähle. — 3. durch Pfähle eingeschlossener Raum, Gehege *n*. — 4. *fig.* Grenze *f*; Umfang *m*; Gebiet *n*, Bereich *m*. — 5. *her.* Pfahl *m*, senkrechter Streif. — 6. *hist.* the (English) P~ der englische Teil Irlands. — **II** *v/a.* ①b. (a. to ~ in od. up) 7. um-, ein-pfählen. — 8. *fig.* umge'ben.

pale[2] (~) [a/f.; fr. *pâle*; * lt. *pa'llidus*] **I** *a.* □ 1. blaß, bleich; to turn ~ blaß werden. — 2. *fig.* blaß, schwach, matt. — 3. hell; ~ ale helles Ale od. Bier. — **II** † *s.* 4. Bläße *f*, bleiche Farbe. — **III** *v/n.* ①b. 5. blaß werden, erbleichen, erblassen; *fig.* verblassen. — **IV** *v/a.* ①b. 6. blaß od. bleich machen.

pale[3] *prov.* (~) [lt. *pa'la*] *s.* 1. Bäckerschaufel *f*, Brotschiebe *f*. — 2. Käsestecher *m*.

pale-colo(u)red (pē'l-kŭl-ə'd) *a.* blaßfarbig.

pale-dead † (~-dĕd) *a.* totenbleich.

pale-dull † (~-dŭl) *a.* blaß und matt.

pale-eyed ↖ (pē'l-āid) *a.* matt-äugig.

pale-face Ⓘ (pē'l-fēß) *s.* Blaßgesicht *n* (indianische Benennung der Weißen; a. *fig.* vom bleichen Aussehen).

pale-faced (~-fēßt) *a.* mit blassem Antlitz, von bleichem Aussehen.

palefrenier fast † (păl-ĕ-frĕ-nĭ'ĕr) *s.* = pal-frenier.

pale-hearted (pē'l-hā'r-tĕd) *a.* mattherzig, mutlos.

paleness (pē'l-nĕß) *s.* Bläße *f*, blasse Farbe, Farblosigkeit *f*.

paleo... (bsd. *Am.*) [grch.] s. palæo...

Palestine ♀ (păl'ĕ-stīn) *npr.* Palästi'na *n*.

Palestin*ian*, **~ean** (păl-ĕ-stĭ'n-ĭ-ən) *a.* palästi'nisch; aus Paläst'ina.

paletot ↖ (păl'ĕ(-)tō) [fr.] *s.* Überrock *m*.

palette (păl'ĕt; *Hom.* pallet) [fr.; * lt. *pa'la*] *s.*, *paint.* Pale'tte *f*; to set the ~ Farben auf die Palette tragen.

palette-knife ⚙ (~-nāif) *s.*, *paint.* Temperier-, Streich-messer *n*, Spatel *m*.

Paley (pē'r-lĭ; *Hom.* paly) *npr.*, *id.* (Prsn.).

palfrenier fast † (păl-frĕ-nĭ'ĕr) [fr. *palefrenier*; * mlt.] *s.* Stall-, Reit-knecht *m*.

palfrey (pă'r-frĭ, a. pă'l-frĭ, *HU.* pŭ'l-frĭ) [a/f.; fr. *palefroi*: dtsch Pferd; * mlt.] *s.* Zelter *m*, (Damen-)Reitpferd *n*. [reitend.

palfreyed (~frĭd) *a.* auf einem Zelter

Palgrave (pă'l-, pă'r-gnēw) *npr.*: bsd. Sir Francis ~ engl. Geschichtschreiber (1788-1861).

Pali ♁ (pă'r-lĭ) [ind.] *s.* Pali(sprache *f*) *n* (Sprache der südlichen Buddhisten, Dialekt des Pra'krit). [*m* (griechischer Bandenkrieger).

Palikar (pă'l-ĕ-kă'r) [neu-grch.] *s.* Palika're

palimpsest ♁ (pă'r-lĭmp-ßĕßt, *IMP.D.* pŏ'r-lĭmp-ßĕßt) [lt., * grch.] *s.* Palimpse'st *n* (doppelt beschriebenes Pergame'nt). — **II** *a.* palimpse'stisch, doppelt beschrieben. — **III** *v/a.* ①a. zum Palimpsest machen.

palindrome ♁ (pă'l-ĭn-drōm) [grch.] *s.*, *rhet.* Palindro'm *n* (Wort od. Satz, die rückwärts gelesen ebenso lauten wie vorwärts, z.B. madam).

paling (pē'r-lĭng) [pale[1]] *s.* 1. *coll.* Pfähle *m/pl.*, Pfahlwerk *n*. — 2. (a. ~s *pl.*) Verpfählung *f*, Pfahlzaun *m*, Stake't *n*.

palingenes*is* ♁ (păl-ĭn-dʒĕ'n-ĕ-ßĭß), **~y** ♁ (~ĭ) [grch.] *s.* Wiedergeburt *f*, Wiederentstehung *f*, Erneuerung *f*.

palinode ♁ (pă'l-ĭ-nōd) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Palinodie' *f* (Gedicht, das ein früheres Spottgedicht widerruft). — 2. schott. jur. Widerruf *m*.

palisade (păl-ĭ-ßē'd) [fr.] **I** *s.* 1. ⚔ *frt.* Palisa'de *f*, Schanzpfahl *m*; Pfahlwerk *n*. — 2. Stake't *n*, Zaun *m*. — 3. ♀ P~s *pl.* (*npr.*) steile Basaltklippen am westlichen Ufer des Hudson (*U.S.*). — **II** *v/a.* ①b. 4. verpfählen, verpalisadieren.

palisado † (păl-ĭ-ßē'-dō) *s.* u. *v.* = palisade.

palisander ⚉ (păl-ĭ-ßă'n-də'r) *s.* Palisa'nder (-holz *n*) *m*. [bläßlich; ~ blue blaßblau.

palish (pē'r-lĭsch) [pale[2]] *a.* etwas blaß,

Palk (păk) *npr.*: ♀ ~ Bay, ~ Strait Bucht (Straße) zwischen Ceylon u. Vorder-indien.

palkee, ~i Ost-I. (pă'l-kĭ) *s.* = palankeen.

pall[1] (păl; *Hom.* Paul, pawl) [a/e.; * lt. *pa'llium*] **I** *s.* 1. fast † Mantel *m*, Staatsmantel *m*. — 2. *Cath.eccl.* = pallium 2. — 3. Decke *f*, Hülle *f*, Bahr-, Leichen-tuch *n* (auch funeral ~); *fig.* Decke *f*, Mantel *m*; Dunkel(heit *f*) *n*. — 4. † (kostbares) Tuch. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 5. ein-, um-, ver-hüllen.

pall[2] (~) [n/e.] ①a. **I** *v/a.* 1. † schal, fade od. matt machen. — 2. † mutlos machen; schwächen, entkräften. — 3. *fig.* übersättigen; langweilen; j-m den Geschmack nehmen. — **II** *v/n.* 4. † schal od. matt werden. — 5. *fig.* die Kraft od. den Reiz verlieren, des Reizes beraubt sein (on, upon für); j-n anekeln. — 6. (with) übersättigt sein mit; angeekelt werden von; gelangweilt werden durch.

palladi*um* (pă-lē'-dĭ-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ŭ's-a) 1. grch. Alt. Palla'dium *n* (Schutzbild der Athe'ne). — 2. *fig.* Hort *m*, Schutz *m*. — 3. ♁ *chm.* Palladium *n* (Metall).

Pallas ♁ (pă'r-lăß; *Hom.* palace) *npr.* Pallas *f*: a) grch. *myth.* e-e Göttin; b) *ast.* ein Planetoi'd.

pall-bearer (pă'l-bā-nə'r) *s.* Bahrtuchhalter *m* bei Leichenbegängnissen).

pallet[1] (pă'l-ĕt; *Hom.* palette) [fr. *paillet*; * lt. *pa'lea*] *s.* Strohsack *m*, Matratze *f*; (Stroh-)Lager *n*; ⚔ Wachbett *n*.

pallet[2] (~) [palette] *s.* 1. *paint.* = palette. — 2. ⚙ Drehscheibe *f* der Töpfer. — 3. ⚙ Buchbinderei: Vergoldstempel *m*. — 4. ⚙ Orgelbau: Sperrklappe *f*; Balgklappe *f*. — 5. ⚙ Uhrmacherei: Radhemmung *f*, Sperrkegel *m*.

palliament † (pă'l-ĭ-mĕnt) *s.* Gewand *n*.

palliasse (pă'l-jă'ß) [paillasse] *s.* Strohsack *m*; jetzt mst: Matratze *f*.

palliate (pă'l-ĭ-ēt) [vom lt. *pa'llium*] ①b. **I** *v/a.* 1. † bekleiden. — 2. *fig.* beschönigen, bemänteln, entschuldigen. — 3. *med.* Krankheiten lindern. — **II** ↖ *v/n.* 4. to ~ for in milderem Lichte erscheinen lassen.

palliation (păl-ĭ-ē'-shə'n) [fr.; * mlt.] *s.* 1. Bemänt(e)lung *f*, Beschönigung *f*. — 2. *med.* Lind(e)rung *f* von Krankheiten.

palliative (pă'l-ĭ-ă-tĭw) **I** *a.* 1. bemäntelnd, beschönigend. — 2. *med.* lindernd. — **II** *s.* 3. Beschönigung *f*, Bemäntelungsmittel *n*. — 4. *med.* Lind(e)rungsmittel *n*.

palliator (pă'l-ĭ-ē-tə'r) *s.* Beschöniger(in), Bemäntler(in).

pallid (pă'l-ĭd) [lt.] *a.* □ (a. ♀) blaß, bleich, farblos. [heit *f*, Farblosigkeit *f*.

pallidity (pă-lĭ'd-ĕ-tĭ) *s.* Bläße *f*, Bleich-

pallidness (pă'l-ĭd-nĕß) *s.* = pallidity.

palli*um* (pă'l-ĭ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ŭ's-a) 1. röm. Alt. Obergewand *n* (weiter viereckiger Überwurf für Männer); Philosophenmantel *m*. — 2. *Cath.eccl.* Erzbischofsmantel *m*.

Pall Mall (pĕl mĕ'l) *npr.* (Straße in Lo.); oft Bzchg des engl. Kriegsministeriums; ~ Gazette englische Zeitung.

pall-mall (pĕl-mĕ'l) [a/f.; it. *palla* Ball u. *maglio* Schlegel] *s.* ehm. Mailspiel *n*, wobei mittels eines Schlegels ein Holzball durch einen Ring oder ein erhöhtes Loch getrieben wurde. [Farbe.

pallor (pă'l-ə'r) [lt.] *s.* Bläße *f*, bleiche

palm[1] (pām) [a/f.; fr. *paume*; * lt. *pa'lma*] **I** *s.* 1. innere Handfläche, Handteller *m*; weitS. Vorderfußsohle *f* der Tiere. — 2. Maß: Handbreite *f*. — 3. ⚓: a) Pflug *m*, Schaufel *f* eines Ankers; b) Ruderblatt *n*. — 4. *hunt.* Schaufel *f* am Geweih. — **II** *v/a.* ①a. 5. berühren, betasten, befühlen, streicheln. — 6. eskamotieren, in der Hand verbergen, verschwinden lassen wie Taschenspieler. — 7. j-m die Hand drücken od. schütteln. — 8. to ~ (off) a th. upon a p. j-n mit etwas betrügen od. anführen, F j-m et. andrehen, anschmieren; j-m et. in die Schuhe schieben. — 9. *cant* bestechen, P schmieren.

palm[2] (pām) [a/e.; lt. *pa'lma*] *s.* 1. ♀ Palme *f*, Palmbaum *m*. — 2. Palmblatt *n*, -zweig *m* (im Altertum als Siegeszeichen getragen). — 3. *fig.* Siegespalme *f*, Sieg *m*; to bear (od. win) the ~ den Sieg davontragen od. erringen; to yield the ~ das Feld räumen. — 4. *provc.* ~s *pl.* Blütenkätzchen *n/pl.* der Weiden ꝛc.

palmaceous ♀ (păl-mē'-shə'ß) [neu-lt.] *a.* palmen-artig.

Palma Christi ♀ (pă'l-ma krĭ'ß-tĭ, *WB.* ~ krĭ'ß-tāī) *s.* Wunderbaum *m* (*Ri'cinus commu'nis*).

palmar ♁ (pă'l-mə'r) [lt. *palma'ris*] *a.*, *anat.* Handflächen-...

palmary (pă'r-mə'-rĭ) [lt.] *a.* der Palme wert; hervorragend, ausgezeichnet.

palmate ♁ (pă'l-mĕt) [lt.] *a.* □ 1. ♀ u. *zo.* handförmig. — 2. *orn.* schwimmfüßig.

palmation ♁ (păl-mē'-shə'n) *s.*, *zo.* fingerartige Teilung od. Bildung.

palm-*barley* *provc.* (pā'm-bā'r-lĭ) *s.*, *agr.* vollere u. größere Gersten-art als die gewöhnliche.

~-butter ⚉ (~-bŭt-ə'r) *s.* Palm-öl *n*.

~-colour (~-kŭl-ə'r) *s.* Palmenfarbe *f* (Art Braun).

palmed[1] (pāmd) *a.* (bsd. *poet.*) mit Schaufelgeweih (Hirsch).

palmed[2] (~) *a.* Palmen tragend, mit Palmen versehen.

palmer[1] (pā'r-mə'r) [mlt. *palma'rius*] **I** *s.* 1. mit einem Palmzweige heimkehrender Wallfahrer; Pilger *m*, Pilgrim *m*; weitS. pilgernder Mönch. — 2. *ent.* = palmerworm. — 3. Angelsport: Art Angelfliege *f*. — **II** schott. u. *provcN.* *v/n.* ①a. 4. umher-streifen, -schlendern.

palmer[2] (~) [palm[1]] *s.* Eskamotierer(in), Taschenspieler(in).

Palmerston (pā'r-mə'r-ßtŭn) *npr.*: Henry John Temple, Viscount ~ engl. Staatsmann (1784—1865; siehe auch Pam[1]).

palmer-worm (~-wō'rm) *s.*, *ent.* 1. *bibl.* Art haarige Raupe. — 2. *Am.* Apfelwickler *m*.

palmetto ♀ (pălˌmĕʳtˌō) [span.] *s.* Palmetto-, Zwerg-palme *f*; P~ State Beiname von Südkarolina (*U.S.*).

palm-house (pāʳmˌhăüs) *s.*, *hort.* Palmenhaus *n.*

palmiferous (pălˌmiʳfˌᵉrˌᵉs) [lt.] *a.* Palmen tragend, palmenreich.

palming (pāʳmˌinᵍ) [palm¹] *s.* (a. ~ work) Taschenspielerkunststück *n.*

palmiped ♌ (pāʳlˌmˌᵉˌpĕd), **~e** ♌ (~pīd) [lt.] *orn.* **I** *a.* schwimmfüßig. — **II** *s.* Schwimm-füßer *m.*, -vogel *m.*

palmist, ✎ **~er** (pāʳlˌ-, pāʳˌmiſt, ~miſˌᵉʳ) *s.* Chiroma'nt(in), Handwahrsager(in).

palmistry (~miſˌtrᵉ) [m/e.] *s.* Chiromantie' *f*, Handwahrsagerei *f.*

palm-*kale* ♀ (pāʳmˌkēl) *s.* lt. Art Wirsingkohl.

~leaf (~līf) **I** *s.* **1.** Palmblatt *n.* — **2.** *Am.* F Palmzweigfächer *m* (auch ~ fan). — **3.** Hut *m* aus Palmblättern. — **II** *a.* **4.** aus Palmblättern (gemacht).

~oil (~ōil) *s.* **1.** ❀ Palm-butter *f*, -öl *n.* — **2.** P *co.* (Bestechungs-)Geld *n.*

~soap ❀ (~sōp) *s.* Palm-ölseife *f.*

~sugar ❀ (~schügˌᵉʳ) *s.* Palmzucker *m.*

Palm Sunday (~ ſăʳnˌdᵉ) *s.* Palmsonntag *m.*

palm-tree ♀ (pāʳmˌtrī) *s.* Palmbaum *m.*

palm-wine ❀ (~wāin) *s.* Palmwein *m.*

palmy (pāʳˌmᵉ) [palm²] *a.* **1.** palmen-artig. — **2.** Palmen tragend, palmenreich. — **3.** *fig.* siegreich; blühend, glücklich.

palp (pălp) [lt.] *s.*, *ent.* = palpus.

palpability (pălˌpᵏˌbiʳlˌᵉˌtᵉ) *s.* Fühl-, Greif-, Tast-barkeit *f*; *fig.* Handgreiflichkeit *f.*

palpable (pāʳlˌpᵏbl) [spät-lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** fühlbar, tastbar. — **2.** *fig.* offenbar, -kundig, handgreiflich (Irrtum 2c.).

palpableness (~nᵉs) *s.* = palpability.

palpation (pălˌpēʳˌſchᵉn) [lt.] *s.* (bſd. *med.*) Betasten *n*, Befühlen *n*, Anfühlen *n.*

palpebral ♌ (pāʳlˌpᵉˌbnᵉl) [lt. *pa'lpebra*] *a.* **1.** Augenlid-... — **2.** Augenbrauen-...

palpiform ♌ (pāʳlˌpᵉˌfoʳm) *a.*, *ent.* tasterförmig.

palpitant (pāʳlˌpᵉˌtᵉnt) [lt.] *a.* klopfend, schlagend, pochend, zuckend.

palpitate (pāʳlˌpᵉˌtēt) [lt. *palpita're*] *v/n.* ①b. klopfen, schlagen, pochen (bſd. vom Herzen); zittern, zucken.

palpitation (pălˌpᵉˌtēʳˌſchᵉn) *s.* Klopfen *n*, Schlagen *n*, Pochen *n*; Herzklopfen *n*; Zittern *n*, Zucken *n.*

palpus ♌ (pāʳlˌpᵉs) [lt.] *s.* (*pl.* **~i,** ~pāī), *ent.* Taster *m*, Fühler *m.*

palsgrave (pāʳlſˌgrēw, *CT.D.* pāʳlſˌgrēw) [holl.] *s.*, *hist.* Pfalzgraf *m.*

palsgravine (pălſˌgrᵃˌwin oder ~wīn) [holl.] *s.*, *hist.* Pfalzgräfin *f.*

palsied (pāʳlˌᵗsᵈ) *a.* gelähmt, gichtbrüchig.

palsy (pāʳlˌᵗsᵉ) [m/e.; * grch. *para'lysis*] **I** *s.*, *med.* Schlagfluß *m*, Lähmung *f*; Gichtbruch *m.* — **II** *v/a.* ①d. lähmen (a. *fig.*).

palter (pāʳlˌtᵉʳ) [paltry] *v/n.* ①a. (with) **1.** hinterlistig schwatzen (gegen); unredlich oder zweideutig handeln (an [*dat.*]), j-n hinterge'hen. — **2.** handeln, schachern, feilschen (mit). — **3.** Scherz treiben (mit).

palterer (pāʳlˌtᵉˌrᵉʳ) *s.* Arglistige(r), Betrüger(in).

paltriness (pāʳlˌtrᵃˌnᵉsˌᵉs) *s.* Armseligkeit *f*, Erbärmlichkeit *f* 2c. (s. paltry).

paltry (pāʳlˌtrᵉ) [: ndd. palterig] *a.* (**~ily** *adv.*), *fig.* armselig, erbärmlich, gemein, nichtswürdig, gering, verächtlich, jämmerlich, lumpig, elend (***Syn.*** siehe contemptible).

paludal ♌ (pᵏˌlˌ(i)ūʳˌdᵉl, pāʳlˌiˌūˌdᵉl) [vom lt. *pa'lus*] *a.* sumpfig; Sumpf-...

palustral ♌ ✎ (pᵏˌlāsʳˌtrᵉl), **~ian** ♌ ✎ (~trᵉˌn), **~ine** ♌ ✎ (~trīn) *a.* = paludal.

paly (pēʳˌlᵉ; *Hom.* Paley) *a.*, *poet.* blaß, bleich.

Pam¹ F (păm) *npr.* ehm. Spitzname des Minister's Lord Palmerston.

pam² (păm) [verkürzt aus fr. *pamphile*] *s.* Looſpiel: Treff-, Kreuz-bube *m.*

Pamela (pᵏˌmiʳˌlaˌ od. pāʳmˌᵉˌla) *npr.*, *id.* (Heldin des gleichnamigen Romans v. Richardson.

pampas (pāʳmˌpᵃs) [peruv. = Ebene] *s/pl.* Pa'mpas *f/pl.* (süd-amerikan. Grasebenen).

pampean, ~æan (păm-piʳˌᵉn, pāʳmˌpᵉˌᵉn) *a.* die Pampas betreffend; Pampas-...

pamper (pāʳmˌpᵉʳ; *Hom.* pampre) [m/e.] *v/a.* ①a. **1.** mit Nahrung vollstopfen, überfüllen. — **2.** *fig.* verzärteln, F verpimpeln.

pampero (păm-pāʳˌrō) [span.] *s.* Pampe'ro *m* (kalter Südwind in den Pampas).

pamphlet (pāʳmˌflᵉt) [m/e.] *s.* Pamphle't *n*, Flugschrift *f*, Broschüre *f.*

pamphleteer (păm-flᵉˌtiʳ) **I** *s.* Pamphleti'st *m*, Flugschriftenschreiber *m*; *contp.* Skribe'nt *m.* — **II** *v/n.* ①a. Flugschriften schreiben.

pampre (pāʳmˌpᵉʳ; *Hom.* pamper) [fr. *pampre*] *s.*, *arch.* Weingirlande *f* um Säulen.

Pan¹ (păn) *npr.*, grch. *myth.* Pan *m* (grch. Hirtengott); ♪ ~'s pipes = Pan-pipes.

pan² (păn) [a/e.] **I** *s.* **1.** Pfanne *f.* — **2.** *chm.* Tiegel *m.* — **3.** ⚙ Pfanne *f.* — **4.** *agr.* fester Untergrund. — **5.** Aushöhlung *f* im Boden. — **6.** Süd-afrika: Wassertümpel *m.* — **II** *v/a.* ①e. **7.** in einer Pfanne braten. — **8.** ⚒ (mst to ~ out, a. to ~ off) Goldsand im Setzkasten waschen. — **9.** F *Am.* (to ~ out) hergeben, gewähren, F herausrücken. — **10.** F sich einer Sache bemächtigen. — **III** *v/n.* ①e. **11.** ⚒ Goldsand waschen. — **12.** ⚒ (mst to ~ out) Gold zeigen od. aufweisen; *fig.* Erfolg haben, einschlagen.

pan³ ⚙ (păn) [fr.] *s.*, *arch.* Fach *n* eines Fachwerkbaues.

pan⁴ Oſt-I. (păn) [ind.] *s.* narkotisches Kaumittel (Are'canuß in präpariertem Betelpfefferblatt).

panacea (pănˌᵃˌſiʳˌa) [lt., * grch.] s. Panazee' *f*, Universa'l-, Allheil-mittel *n.*

panache (pᵏˌnaʳſch) [fr.] *s.* Federbusch *m.*

panada (pᵏˌnēʳˌda, *CT.D.* pᵏˌnāʳˌda) [span.] *s.* Brotsuppe *f*, Pana'de *f.*

Pan-Afrikan (pănˌăʳfˌᵉˌkᵉn) *a.* pan-afrika'nisch, alle Afrikaner umfa'ssend.

Panama ⛆ (pănˌᵃˌmāʳ, *CT.D.* pāˌnăˌmāʳ) *npr.* Pa'nama *n*; ~ hat Panamahut *m.*

Pan-American (pănˌᵃˌmēʳˌᵉˌkᵉn) *a.* pan-amerikanisch; beide Amerika umfa'ssend.

Pan-Anglican (pănˌăʳnᵍˌglᵉˌkᵉn) *a.*, *eccl.* pan-anglika'nisch, die gesamte anglikanische Kirche umfa'ssend.

pancake (pāʳnˌkēt) *s.* Eierkuchen *m*, flacher Pfannkuchen; ~ ice Scheiben-eis *n*; F P~ Tuesday Fastnacht(dienstag *m*) *f.*

pancarte † (pāʳnˌkāʳt) *s.* = panchart.

panch † od. *provc.* (panſch) *s.* = paunch.

panchart † (pāʳnˌtāʳt) [grch.] *s.* königliche Bestätigungsurkunde.

pancheon (pāʳnˌſchᵉn) [?] *s.* irdenes Gefäß.

Pancras (pāʳnˌ(ᵍ)ˌkraˌᵃs) *npr.*, *eccl.* Pankra'tius *m* (Heiliger).

pancratic (pănˌkraʳtˌik) *a.* **1.** grch. Alt. das Pankra'tion betreffend; pankra'tisch. — **2.** ausgezeichnet in gymna'stischen Übungen, athle'tisch.

pancreas ♌ (pāʳnˌ(ᵍ)ˌkrᵉˌᵃs) [grch.] *s.*, *anat.* Bauchspeicheldrüse *f.*

pancreatic ♌ (pănˌ(ᵍ)ˌkrᵉˌāʳtˌik) *a.*, *anat.* pankrea'tisch; Bauchspeicheldrüsen-...; ~ juice, ~ secretion Bauchspeichel *m.*

pandar (pāʳnˌdᵉʳ) *s.* u. *v.* = pander.

Pandarus (pāʳnˌdᵉˌrᵉs) *npr.*, grch. *myth.* Pa'ndarus *m* (Bundesgenosse der Trojaner, Führer der Ly'tier).

Pande*an,* **~æan** (pănˌdiʳˌᵉn, *CT.D.* pāʳnˌdᵉˌᵉn) [Pan¹] *a.* den Gott Pan betreffend; ♪ ~ pipes *pl.* = Pan-pipes.

pandect (pāʳnˌdᵉkt) [grch.] *s.* **1.** ein den Inbegriff einer Wissenschaft umfassendes Buch. — **2. P~s** *pl.* jur. Pande'kten *pl.* (Hauptteil des Corpus juris; vgl. a. digest¹ 1b).

pandemic ♌ (pănˌdēʳˌmᵉˌik) [grch.] *med.* **I** *a.* **1.** pande'misch, das ganze Volk ergreifend. — **2.** sinnlich, die sinnliche Liebe betreffend. — **II** *s.* **3.** pande'mische Krankheit oder Seuche.

pandemonium (pănˌbᵉˌmōʳˌnᵉˌᵉm) [grch.] *s.* **1.** Pandämo'nium *n*, Aufenthalt *m* der bösen Geister, Hölle *f.* — **2.** lärmende Versammlung. — **3.** Höllenlärm *m.*

pander (pāʳnˌdᵉʳ) [Pandarus, Kuppler bei Chaucer] **I** *s.* **1.** Kuppler *m*; ✎ Kupplerin *f* (a. *fig.*). — **2.** niedrige(r) Schmeichler(in). — **II** *v/a.* ①a. **3.** j-m willfahren, den niederen Trieben j-s schmeicheln. — **III** *v/n.* ①a. **4.** kuppeln; *fig.* Vorschub leisten (to *dat.*).

panderess ✎ (pāʳnˌdᵉˌrᵉsˌᵉs) *s.* Kupplerin *f.*

panderly fast † (pāʳnˌdᵉʳˌlᵉ) *a.* kupplerisch.

pandiculation ♌ (pănˌdiſˌkiˌlēʳˌſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** *med.* Gliederstrecken *n.* — **2.** Gähnen *n.*

Pandion (pănˌdāiʳˌᵉn) *npr.* Pandi'on *m* (mythischer König von Athe'n).

pandit Oſt-I. (pāʳnˌdit) [ind.] *s.* = pundit.

pandoor ⚔ (pāʳnˌdūʳ) *s.* = pandour.

Pandora¹ (pănˌdōʳˌra ⑨) *npr.*, grch. *myth.* Pando'ra *f* (erstes Weib, es brachte in e-r Büchse [~'s box] alles menschliche Unheil auf die Erde).

pandora² ♪ (~), **pandore** ♪ (pănˌdōʳ ⑨)

pandour ⚔ (pāʳnˌdūʳ) [kroat.] *s.* Pandu'r *m.*

Pandulph (pāʳnˌdᵘlf) *npr.*, *id.* (Prſn; *SH.*).

Pandy¹ (pāʳnˌdᵉ) [pandit] *s.* (*pl.* **~ies,** ~dᵉz) Spitzname der Sepoys.

pandy² (pāʳnˌdᵉ) [lt. *pa'nde* (*pa'lmam*)] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~dᵉz) Schlag *m* auf die Hand (als Züchtigung). — **II** *v/a.* ①d. (auf die Hand) schlagen.

pane¹ (pēn; *Hom.* pain) [fr. *pan.*; * lt. *pa'nnus*] **I** *s.* **1.** Scheibe *f*, Platte *f*; Fensterscheibe *f.* — **2.** ⚙ Feld *n* (einer Täfelung, Mauer 2c.); Fach *n*, Füllung *f.* — **II** *v/a.* ①b. **3.** mit Scheiben, Fächern, Feldern 2c. versehen; täfeln (vgl. paned).

pane² ⚙ (~) [fr. *panne*] *s.* schmale Hammerbahn, Hammerfinne *f.*

paned (pēnd) *a.* **1.** mit Scheiben 2c. versehen. — **2.** aus kleinen Vier-ecken bestehend, gewürfelt (z.B. von Zeugen).

panegyric (pănˌᵉˌgiʳˌnˌik) [grch.] **I** *a.* = panegyrical. — **II** *s.* Lobrede *f*, Lobpreisung *f*; Lobschrift *f* (on, upon über [*acc.*]).

panegyrical (~ᵉˌrˌikl) *a.* □ lobredend, lobpreisend; Lob-...

panegyrist (pă′n-ĭ-bʤĭ′r-ĭßt) [grch.] *s.* Lobredner(in).

panegyrize ④ (pă′n-ĭ-bʤĭ-nāĭz) ①b. **I** *v/a.* preisen, loben in den Himmel erheben. — **II** *v/n.* sich in Lobeserhebungen ergehen.

panel (pă′n-ĕl) [a/f.; fr. *panneau*; * mlt.] **I** *s.* **1.** ⚙ und *arch.* Panee'l *n*, Feld *n*, Fach *n*, Täfelung *f*, Füllung *f*. — **2.** *paint.* Holztafel *f* für Gemälde. — **3.** jur. Geschwornenliste *f*; weitS. die Geschwornen *m/pl.* — **4.** allg. (a. *parl.*) Liste *f*. — **5.** schott. jur. Angeklagte(r). — **6.** aufgesetzter Zeugstreifen 2c., Applikatio'n *f*. — **7.** Hürde *f*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **8.** ⚙ pannelieren, täfeln, in Felder einteilen (auch to ~ off). — **9.** schott. jur. anklagen. — **10.** mit Applikatio'n versehen.

paneless (pē′n-ĭ-ĕß) *a.* ohne Glasscheiben.

panel-frame ⚙ (pă′n-ĕl-frēm) *s.* Rahmstück *n*, Hirnleiste *f*, Steg *m* an Türen.

panelling, a. **~l~** ⚙ (pă′n-ĕ-lĭng) *s.* **1.** Pannelierung *f*, Täfelung *f*. — **2.** Tafelwerk *n*, Fachwerk *n*. — **3.** ⚒ Felderbau *m*.

panel-*picture* (pă′n-ĕl-pĭk-tĭchᵊr, ~ĭuᵊr) *s.*, *paint.* Gemälde *n* auf Holz. [werk *n*.]

~work ⚙ (~wō′rk) *s.* Tafelwerk *n*, Fach-

panful (pă′n-fŭl) *s.* eine Pfannevoll.

pang[1] (păng) [?] **I** *s.* plötzlicher Schmerz, Stich *m*; *fig.* Qual *f*, Angst *f*, Pein *f*, Weh *n*; ~ of death Todesangst *f*. — **II** † *v/a.* quälen, peinigen. — ***Syn.*** ſ. agony.

pang[2] schott. (~) [?] *v/a.* ①a. vollstopfen.

Pan-German (păn-bʤē′r-mᵊn) **I** *a.* pangerma'nisch, alle Deutschen umfa'ssend. — **II** *s.* Vertreter *m* des pangermanischen Prinzips.

pangful (pă′ng-fŭl) *a.* angst-, qual-voll, von Schmerz gepeinigt.

pangless (pă′ng-lĕß) *a.* □ frei von Qual, Angst oder Schmerz.

***p*anhandle** (pă′n-hăndl) *s.* **1.** Pfannenstiel *m*. — **2.** *Am.* ♀ P~ pfannenstiel-artiger Streifen e-s Staates zwischen zwei andern.

panharmonicon ♪ (păn-hā′r-mŏ′n-ĭ-kŏn) *s.* Panharmo'nikon *n* (Art Orche'strion).

panic[1] ♀ (pă′n-ĭk) [lt.] *s.* Hirse *f* (*Pa'nicum*).

p*anic**[2] (~) [Pan, als Dämon plötzlichen Schreckens] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** P~ grch. *myth.* den Pan betreffend, des Pan. — **2.** *fig.* panisch; ~ fear, ~ fright panischer Schrecken. — **II** *s.* **3.** Pa'nik *f*, panischer (alles mit fortreißender) Schrecken (Syn.*** ſ. alarm).

pan-ice (pă′n-āĭß) *s.* loses Küsten-eis.

panicky F (pă′n-ĭ-kᵉ) *a.* beunruhigend.

panicle ♀ (pă′n-ĭkl; *Hom.* pannicle) [lt. *pani'cula*] *s.* Rispe *f*.

panicled ♀ (pă′n-ĭkld) *a.* Rispen tragend.

panic-*maker* (pă′n-ĭk-mē-kᵊr), **~monger** (~-mănng-gᵊr) *s.*, *contp.* Verbreiter(in) blinden Lärms.

panic-*stricken* (~-ßtrĭkn), **~struck** (~-ßtrŭk) *a.* von Schrecken ergriffen.

paniculate ♀ (pă-nĭ′kĭ-lāt) [neu-lt.] *a.* □ rispenförmig, Rispen bildend.

panjam ❦ (pă′n-bʤᵊm) [anglo-ind.] *s.* **1.** Art indischer Baumwollstoff. — **2. ~s** *pl.* (mst păn-bʤă′mz) baumwollene Hosen *f/pl.* für Mädchen.

panjandrum (păn-bʤă′n-drᵊm) [?] *s.*, *co.* Groß-mogul *m*, -khan *m*, Großwürdenträger *m*. [*id.* (Prsn.).]

Panmure (pă′n-mjūᵊ, schott. păn-mjūr′) *npr.*,

pannage (pă′n-ĭbʤ) [a/f.; fr. *panage*; * spät-lt.] *s.* **1.** Mastgeld *n*. — **2.** Wald-,

pannel ſ. panel.

pannicle ♌ † (pă′n-ĭkl; *Hom.* panicle) [mlt.] *s.*, *anat.* Membra'n(e) *f*.

pannier[1] (pă′n-ĭᵊr) [fr. *panier*; * lt. *pana'rium*] *s.* **1.** (Brot-, Weiden-)Korb *m*. — **2.** Tragkorb *m* (bsd. für Saumtiere). — **3.** Puffrock *m*. [Inns of Court (Lo.).]

pannier[2] (~) [?] *s.* Aufwärter *m* in den

pannierman † (~-mᵃn) *s.* = pannier[2].

pannikin (pă′n-ĭ-kĭn) [*dim.* von pan[2]] *s.* **1.** Pfännchen *n*. — **2.** (Trink-)Kännchen *n*.

Pannonia ♀ (pᵃ-nō′r-nᵒ-a) *npr.* Panno'nien *n* (altröm. Provinz zwischen Save u. Donau); ❦ ~ leather Ledertuch *n*.

Pannonian (~nᵒ-ĭᵊn) **I** *a.* pannonisch. — **II** *s.* Pannonier(in). [rung *f*.]

pannum (pă′n-ᵊm) *s.*, *cant* Brot *n*, Nah-

panoplied (pă′n-ŏ-plᵉd) *a.* vollständig gerüstet (auch *fig.*). [rüstete(r).]

panoplist (~plĭßt) *s.* vollständig Ge-

panoply (pă′n-ŏ-plᵉ) [grch.] *s.* vollständige Rüstung (auch *fig.*); trophäen-artiger Waffen-aufbau.

panopticon (păn-ŏ′p-tᵉ-kŏn) [grch.] *s.* Pano'ptikum *n* (Ort, wo allerlei Sehenswürdigkeiten ausgestellt werden).

panorama (păn-ᵉ-nā′-ma, ~nă′m-a, ~nŏ′-ma) [grch.] *s.* Panora'ma *n*, Rundgemälde *n* (auch *fig.*).

panoramic (~nă′m-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) panora'misch; *phot.* ~ camera Panora''menka'mera *f* zu Landschaftsaufnahmen.

Pan-pipe(s) ♪ (pă′n-pāĭp(ß) *s.* (*pl.*) Panspfeife *f* (aus Rohrpfeifen zs.-geklebte Hirtenflöte).

Pansa (pă′n-ßa) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

pansied (pă′n-ᵉbd) *a.* **1.** voller Stiefmütterchen. — **2.** phantastisch; Phantasie'-...

Panslavism (păn-ßlā′-wĭßm, păn-ßlă′w-ĭßm) *s.* Panslawi'smus *m* (Streben, alle Slawen zu vereinigen). [pipe(s).]

Pan's-pipe(s) ⑥ (pă′nᵊz-pāĭp(ß) *s.* = Pan-

pansy ♀ (pă′n-ᵊ) [fr. *pensée*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵊz) Stiefmütterchen *n*.

pant[1] (pănt, pant) [a/f.; * mlt. *phantasia're*] **I** *v/n.* ①a. **1.** keuchen, schnauben; to ~ for breath nach Luft schnappen. — **2.** † wieder Atem schöpfen (*SH.*). — **3.** (Herz, Brust) klopfen, pochen, schlagen. — **4.** ⚓ (Schiffsbeschlag) sich ein- und auswärts biegen. — **5.** *fig.* verlangen, lechzen, streben (for, after nach). — **II** *v/a.* ①a. **6.** heftig ausatmen, (hervor)keuchen (auch to ~ out). — **III** *s.* **7.** Keuchen *n*; Herzklopfen *n*.

pant[2] *proveN.* (pant) [?] **1.** Straßenbrunnen *n*. — **2.** Wasserloch *n*.

Pantagruelism (păn-tᵃ-grūᵊ′-ĭ-lĭßm) [Pantagruel, Held eines Romans von Rabelais] *s.* Pantagruelis'mus *m* (Gewohnheit, ernste Sachen mit zynischem Humor zu behandeln).

pantalet(te)s bsd. *Am.* (păn-tᵃ-lĕ′tß) [pantaloons] *s/pl.* mit Krausen besetzte Frauenhose.

pantaloon (păn-tᵃ-lūᵊ′n) [it.] *s.*, *thea.* **1.** Pantalo'ne *m* (ehm. komische Figur der ital. Posse). — **2.** weitS. Hanswurst *m*, Narr *m*, Schwachkopf *m*.

pantaloonery ✎ (~lūᵊ′-nᵊ-rᵉ) *s.* Possenreißerei *f*; Posse *f*, Schnurre *f*.

pantaloons (păn-tᵃ-lūᵊ′nß) [it.] *s/pl.* lange (Herren-)Hose.

pantechnic ✎ (păn-tĕ′k-nĭk) *a.* auf alle Künste bezüglich.

pantechnicon (~nᵊ-kŏn) [grch.] *s.* **1.** Gewerbehalle *f*. — **2.** (*a.* ~ van) Möbelwagen *m*. [Schmachtende(r).]

panter[1] (pă′n-tᵉr) [pant] *s.* Keuchende(r);

panter[2] † (~) [a/f.; fr. *panetier*] *s.* Hausthei'smus *m*. [hofmeister *m*.]

pantheism ♌ (pă′n-*th*ᵉ-ĭßm) [grch.] *s.* Pan-

pantheist ♌ (~ĭßt) *s.*, *phls.* Panthei'st *m*.

pantheistic ♌ (păn-*th*ᵉ-ĭ′ß-tĭk) *a.* panthei'stisch; alle Götter betr. [theistic.]

pantheistical ♌ (~tᵉ-ĭ-kl) *a.* □ = pan-

***p*antheon** (pă′n-*th*ᵉ-ĭᵊn ob. păn-*th*ĭ′-ᵊn) [grch.] *s.* **1.** Pa'ntheon *n*; P~ Ehren-, Ruhmeshalle *f* zu Ehren berühmter Männer. — **2.** Gesamtheit *f* der Gottheiten eines Volkes.

panther (pă′n-*th*ᵉr) [grch.] *s.* (*m* und *f*), *zo.* **1.** = leopard. — **2.** *Am.* = cougar.

pantheress (pă′n-*th*ᵉ-rĕß) *s.* **1.** *zo.* weiblicher Panther. — **2.** *fig.* grausame Schöne.

pantile (pă′n-tāĭl) [pan[2] und tile] *s.* **1.** ⚙ Dachpfanne *f*; Breitziegel *m*. — **2.** P *sl.* Zylinderhut *m*. — **3.** ⚓ *sl.* Zwieback *m*.

panting (pă′n-tĭng) *a.* □ keuchend.

pantisocracy ♌ (păn-tᵉ-ßŏ′k-ra-ßᵉ, păn-tāĭ-ßŏ′k-ra-ßᵉ) [grch.] *s.* Pantisokratie′ *f* (Staatseinrichtung, bei der alle Mitglieder an Rang und sozialer Stellung gleich sind).

pantler † (pă′nt-lᵉr) *s.* = panter[2].

pantofle ✎ (pă′n-tŏfl, pᵃn-tŏ′fl, pᵃn-tū′fl) [fr. *pantoufle*] *s.* Panto'ffel *m*.

pantograph ♌ (pă′n-tᵉ-grăf) [grch.] *s.* Pantogra'ph *m*, Storchschnabel *m*.

pantographic, ✎ **~al** ♌ (păn-tᵉ-grăf′-ĭk, ~ᵉ-kl) *a.* (**~ally** *adv.*) pantogra'phisch.

pantomime (pă′n-tᵉ-māĭm) [grch.] **I** *s.* Pantomi'me *f*, Gebärdenspiel *n*. — **II** *a.* pantomimisch. — **III** *v/a.* ①b. pantomimisch darstellen.

pantomimic, ✎ **~al** (păn-tᵉ-mĭ′m-ĭk, ~ᵉ-kl) *a.* (**~ally** *adv.*) pantomi'misch.

pantomimist (pă′n-tᵉ-māĭ-mĭßt) *s.* Pantomi'miker *m*.

panton schott. (pă′n-tᵉn) [: dtsch *provc.* Pantine] *s.* **1.** = pantofle. — **2.** ✎ (*a.* ~-shoe) Pantoffel-eisen *n*, Zwangshuf *m* für Pferde. [*a.* alles (fr)essend.]

pantophagous ♌ (păn-tŏ′f-ᵃ-gəßß) [grch.]

pantry (pă′n-trᵉ) [a/f.; fr. *paneterie*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~trᵉz) Speise-, Vorratskammer *f*, Speiseschrank *m*.

pantryman (pă′n-trᵉ-mᵃn) *s.* Verwalter *m* der Speisekammer.

pants F, P (pănts) [verkürzt aus pantaloons] *s/pl.* = drawers (ſ. drawer 8).

panyn † (pē′-nĭn) (nur *SH.T.N. 5,207*) vielleicht = paynim.

pap[1] fast † ob. *provc.* (păp) [m/e.] *s.* **1.** weibliche Brust(warze). — **2.** runder Hügel.

pap[2] (~) [?] **I** *s.* **1.** Pappe *f*, Brei *m* für kleine Kinder. — **2.** ⚙ Mehlkleister *m*. — **3.** Fleisch *n* der Früchte. — **II** *v/a.* ①e. **4.** mit Brei füttern, päppeln; to ~ up aufpäppeln.

papa[1] F (pᵃ-pā′, ✎ ob. *Am.* pā′-pa, pŏ′-a) [fr.] *s.* Papa′ *m*, Vater *m*.

papa[2] (pā′-pa, auch pᵃ-pā′) [spät-lt.] *s.*, grch. *eccl.* Pa'pa *m*; früher: Bezeichnung für alle (bsd. höhere) Geistlichen.

papacy (pē′-pᵃ-ßᵉ) *s.* **1.** Papsttum *n*, päpstliche Würde. — **2.** *coll.* Gesamtheit *f* der Päpste. — **3.** Papstkirche *f*, römische Kirche.

papal (pē″-pᵃl) [fr.] *a.* □ (j. ~**ly**) päpſtlich.
papalize ④ ✎ (pē″-pᵃ-lāiz) ①b. **I** *v/a.* päpſtlich machen. — **II** *v/n.* päpſtlich (geſinnt) werden, ſich zum Papſttum bekennen. [Standpunkte aus, als Papſt.]
papally (pē″-pᵃ-lᵉ) *adv.* vom päpſtlichen
papaship (pᵃ-pā″-ſchip) *s.* Vaterſchaft *f* (auch *co.* als Titel).
papaver ♈ ☤ (pᵃ-pē″-wᵉr) [lt.] *s.* Mohn *m.*
papaverine ♈ (pᵃ-pē″-wᵉ-rin, *MU.* ~rāin, od. pᵃ-pā″w-ᵉ-rin od. ~rin) [lt.] *s.*, *chm.* Papaveri'n *n* (Alkaloïd des Opiums).
papaverous ♈ (~nᵉß) *a.* mohn-artig.
papaw ☤ (pᵃ-pā″, pă-pă″) [karib.] *s.* 1. Papa'ya-, Melo'nen-baum *n* (*Ca'ricapapa'ya*). — 2. (Frucht *f* vom) Papawbaum *m.*
pap-boat (pă″p-bōt) *s.* Schnabeltaſſe *f.* Breinapf *m* für kleine Kinder.
paper (pē″-pᵉr) [(alt)fr. *papier*; lt. *papy'rus*; * grch.] **I** *s.* 1. Papie'r *n*; ⚸. — 2. a) Stück *n* od. Blatt *n* Papier, Blättchen *n*, Zettel *m*; b) Einſchlagepapier *n*; Papiertüte *f*; c) das in Papier Eingeſchlagene, Päckchen *n*; ⚸. — 3. (Papier-) Tapete *f* (ſiehe paper-hanging). — 4. Zeitung(sblatt *n*) *f*, Zeitſchrift *f*; daily ~ Tageblatt *n*; weekly ~ Wochenblatt *n*. — 5. 🏦 (Wert-)Papier *n*, Banknote *f*, Wechſel *m*; Kurszettel: Brief *m*. — 6. *univ.*, Schule: Fragebogen *m*; ſchriftliche Arbeit. — 7. Abhandlung *f*, Vortrag *m*, Vorleſung *f* einer gelehrten Geſellſchaft; to read a ~ on ... eine Vorleſung halten über (*acc.*). — 8. ~**s** *pl.* Papiere *n/pl.*, Briefſchaften *f/pl.*; jur. Dokume'nte *n/pl.*, Akten *f/pl.*; ⚸. — 9. *thea.*, *sl.* Freikarte(n *pl.*) *f*; Perſon(en *pl.*) *f* mit Freikarte. — 10. ~**s** *pl.* Haar-, Locken-wickel *m/pl.* — **II** *a.* 11. papieren, aus Papier; Papier-...; ~ cigar Zigarette *f*. — 12. *fig.* gebrechlich, dünn. — 13. *fig.* nur auf dem Papier vorhanden. — **III** *v/a.* ①a. 14. mit Papier überzie'hen, tapezieren. — 15. in Papier einſchlagen, einpacken. — 16. mit Papier verſehen. — 17. ⚙ mit (Sand- ꝛc.) Papier polieren. — 18. *thea.*, *sl.* Theater durch Verteilung von Freikarten füllen. — 19. ✎ zu Papier bringen, aufzeichnen.
Zu ~ 1: to commit to ~, to put on ~ zu Papier bringen; to set (od. put) pen to ~ die Feder anſetzen oder ergreifen; on ~ ſchriftlich, ſchwarz auf weiß; (nur) auf dem Papier.
Zu ~ 2: 🏦 ~ of Exchange Abreßkarte *f* auf Gepäckſtücken; 🏦 ~ of patterns Muſterkarte *f*; book in ~ = paper-book 2; ~ of cigars Paketchen *n* Zigarren; ~ of needles Brief *m* Nadeln.
Zu ~ 8: jur. Clerk of the Papers Aktua'r *m* am Oberhofgericht (King's od. Queen's Bench); 🏦 commercial ~s *pl.* Geſchäftspapiere *n/pl.* [Tüte *f*.]
paper-*bag* ⑥ (pē″-pᵉr-băg) *s.* (Papier-)
~bark ☤ (~bārk) *s.* echter Ka'jeputbaum.
~baron ⑥ (~băRᵉn) *s.* Titula'rbaron *m*.
~book ⑥ (~bŭk) *s.* 1. † Schreibheft *n*. — 2. broſchiertes, geheftetes Buch.
~border (~bōᵉ-bᵉr) *s.* Tapetenborte *f*.
~boy (~bŏi) *s.* Zeitungsausträger *m*.
~chase (~tſchēß) *s.* Schnitzeljagd *f*.
~circulation 🏦 (~ßēᵉ-tiᵘ-lē″-ſchᵉn) *s.* Papier-, Banknoten-umlauf *m*.
paper-*collar* ⑥ (pē″-pᵉr-kŏl-ᵉr) *s.* Papierkragen *m*.
~cornet ⑥ (~kōᵉ-nᵉt) *s.* Papiertüte *f*.
~cover ⑥ (~kŭw-ᵉr) *s.* Umſchlag *m* für Bücher. [Kredi't, Wechſelkredit *m*.]
~credit ⑥ 🏦 (pē″-pᵉr-krē″d-it) *s.* offener
~currency ⑥ 🏦 (pē″-pᵉr-kŭRᵉ-ᵉn-ße) *s.* 1. Papier(geld)-, Banknoten-umlauf *m*. — 2. Papiergeld *n*, Banknoten *f/pl.*
~cutter (~kŭt-ᵉr) *s.* 1. Papierſchneider *m*. — 2. Papiermeſſer *n*, Falzbein *n*.
paperer (pē″-pᵉ-rᵉr) *s.* 1. Tapezier(er) *m*. — 2. 🏦 j. der Waren in Papier einſchlägt oder einwickelt. [kreideweiß.]
paper-*faced* (pē″-pᵉr-fēßt) *a.* im Geſicht
~fastener ⚙ (~faßn-ᵉr) *s.* Heftklammer *f*.
~folder (~fōl-dᵉr) *s.* Falzbein *n*.
~hanger (~hăngᵉ-ᵉr) *s.* Tapezier(er) *m*.
~hanging (~hă″ngᵉ-ing) *s.* 1. Tapezieren *n*. — 2. ~**s** *pl.* Tape'ten *f/pl.*
~kite (pē″-pᵉr-kāit) *s.* Papierdrache *m*.
~knife (~nāif) *s.* = paper-cutter 2.
~machine ⚙ (~mᵃ-ſchīn) *s.* Papiermaſchine *f*.
~maker (~mē-kᵉr) *s.* 1. Papierfabrika'nt *m*. — 2. P Lumpenſammler *m*.
~merchant (~mōᵉ-tſchᵉnt) *s.* Papiergroßhändler *m*. [=fabrik *f*.]
~mill ⚙ (~mĭl) *s.* Papier-mühle *f*,
~money ⑥ (~măn-ᵉ) *s.* Papiergeld *n*.
~office † (pē″-pᵉR-ō″f-iß) *s.* Staatsarchi'v *n* im Archiv von Whitehall (Lo.). [=brei *m*.]
~pulp ⚙ (pē″-pᵉr-pălp) *s.* Papier-teig *m*,
~royal (~rōi-ᵉl) *s.* Rega'lpapier *n*.
~ruler ⚙ (~rū-lᵉr) *s.* Papierliniierer *m*.
~shade (pē″-pᵉr-ſchēd) *s.* papierner Lampenſchirm. [ſchnitzel *n/pl.*]
~shavings ⚙ (~ſchē″-wingß) *s/pl.* Papier-
~shears (pē″-pᵉr-ſchīᵉrß) *s/pl.* Papierſchere *f*.
~size (~ßaiß) *s.* 1. Papierformat *n*. — 2. ⚙ Leim *m*. [Papiere.]
~sizing ⚙ (~ßai″-ſinß) *s.* Leimen *n* des
~stainer ⚙ (~ßtē-nᵉr) *s.* 1. Papierdrucker *m* beim Marmorieren des Papiers. — 2. Buntpapier-, Tapeten-fabrika'nt *m*.
~staining ⚙ (~ßtē″-ning) *s.* Buntpapier-, Tapeten-fabrikatio'n *f*.
~tray (pē″-pᵉr-trē) *s.* Teebrett *n* aus Papiermaché.
~value 🏦 (~wăl-jū) *s.* Papiervalu'ta *f*.
~war (~wă″r) *s.*, *co.* Federkrieg *m*.
~weight (~wēt) *s.* Briefbeſchwerer *m*.
papery (pē″-pᵉ-rᵉ) *a.* papier-ähnlich.
papeterie (păp-ᵉ-trī″) [fr.] *s.* Papeterie' *f* (Karton mit Schreib-, Brief-papier ꝛc.).
Paphian (pē″-fᵉ-ᵉn) **I** *a.* 1. paphiſch, Paphos betreffend. — 2. die Venus oder den Venuskultus betreffend. — 3. der Venus dienend, buhleriſch. — **II** *s.* 4. Paphier(in). — 5. Dienerin *f* der Venus; Hure *f*.
Paphlagonia ♆ (păf-lᵃ-gō″-nᵉ-a) *npr.* Alt. Paphlago'nien *n* (Landſchaft in Klein-aſien).
Paphos ♆ (pē″-fōß) *npr.* Pa'phos *n* (Stadt auf Cypern).
papier-mâché ⑥ ⚙ u. 🏦 (păp-jē″-ma-ſchē″) [fr.] *s.* Papiermaché *n*, Papierteig *m*.
papilio ♈ (pᵃ-pĭ″l-ᵉ-ō) [lt.] *s.*, *ent.* Tagfalter *m*, bſd. Edelfalter *m*.
papilionaceous ♈ (pᵃ-pĭl-ᵉ-ᵉ-nē″-ſchᵉß) [neu-lt.] *a.* ſchmetterlingsförmig; ☤ ~ flower Schmetterlingsblüte *f*.
papilla ♈ (pᵃ-pĭ″l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), *anat.*, ☤ &c. Papille *f*, (Bruſt-)Warze *f*, Wärzchen *n*; gustatory ~ Geſchmacks-, Zungen-wärzchen *n*; hair ~ Haarpapille *f*.
papillary ♈ (păp-ᵉ-lᵉ-nᵉ, pᵃ-pĭ″l-ᵉ-nᵉ) [neu-lt.] *a.*, *anat.*, &c. 1. warzen-förmig, -artig. — 2. mit Warzen bedeckt, aus Warzen beſtehend.
papillate ♈ (pă″p-ᵉ-lāt, pᵃ-pĭ″l-āt) [neu-lt.] *a.* 1. warzenförmig. — 2. (bſd. ☤) mit Warzen beſetzt, warzig.
papillated ♈ (pă″p-ᵉ-lē-ᵗᵉd) *a.* = papillate
papillote (pă″p-ᵉ-lōt) [fr.] *s.* Haarwickel *m*.
Papin (pă″p-in, fr. pă-pę″) *npr.*: Denis ~ fr. Phyſiker (1647—1714); *phys.* ~'s digester = digester 3.
papist (pē″-pißt) (meiſt *contp.*) **I** *s.* Papi'ſt *m*, Römling *m*. — **II** *a.* = papistical.
papistic(al □) (pᵃ-pĭ″ß-tik, ~tᵉ-lᵉl) *a.* (meiſt *contp.*) papi'ſtiſch, päpſtlich.
papistry (pē″-pißᵗ-inᵉ) *s.* (meiſt *contp.*) Papi'ſmus *m*, Papiſterei' *f*, Papſttum *n*.
papoose (pᵃ-pū″ß, auch pᵃ-pū″ſ) [indian.] *s.* kleines Kind bei den nord-amerikaniſchen Indianern.
papoosh, a. papouch(e) (pᵃ-pū″ſch) [türk.] *s.* türkiſcher Pantoffel.
pappiness (pă″p-ᵉ-nᵉß) *s.* das Brei-artige.
pappose, ~ous ♈ ☤ (păp-ō″ß, ~ßß) [pappus] *a.* mit e-r Samenkrone (verſehen).
pappus ♈ (pă″p-ßß) [neu-lt., * grch.] *s.* 1. ☤ Samenkrone *f*. — 2. *ent.* feine, dichte Haarbedeckung.
pappy (pă″p-ᵉ) [pap²] *a.* brei-artig, weich.
Papua (pă″p-ū-a od. pă″-pū-a) = NewGuinea.
Papuan (*WB.* pă″p-ū-ᵃn, *CT.D.* pă″p-iᵘ-ᵃn) **I** *a.* papua'niſch. — **II** *s.* Papua'neger(in).
papula ♈ (pă″p-iᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), *med.* (Haut-)Bläschen *n*, Hitzblatter *f*.
papulose, ~ous ♈ (păp-iᵘ-lō″ß, pă″p-iᵘ-lăß) [lt.] *a.* 1. *med.* mit Hautbläschen oder Hitzblattern bedeckt. — 2. ☤ warzig.
papyraceous (păp-ᵉ-rē″-ſchᵉß) [lt.] *a.* 1. zur Papy'rusſtaude gehörig, aus Papyrus gemacht. — 2. papier-, papyrus-artig.
papyrin *a.* ~**e** ♈ (pă″p-ᵉ-nin oder ~rin) [lt.] *s.* Papyri'n *n*, Pergame'ntpapier *n*.
papyrus (pᵃ-pāi″-rᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~rāi) 1. ☤ Papy'rus *m*. — 2. Papyrusrolle *f*.
par[1] (pā″r) [lt.] **I** *s.* 1. 🏦 gleicher Wert, Pa'ri *n*; Parikurs *m*; ⚸. — 2. Gleichheit *f* dem Range nach; ebenbürtiger Vertreter od. Erſatz *m*; Gegenſtück *n*; ⚸. — 3. Norma'lmaß *n*, -ſtand *m* ꝛc. — **II** *a.* 4. norma'l, regelrecht.
Zu ~ 1 🏦: above ~ über Pari; at ~ gleich an Wert, auf 100 (Proze'nt), auf Pari, pari; bill (of exchange) at ~ Pariwechſel *m*; below ~ unter Pari.
Zu ~ 2: to be on (oder upon) a ~ with ebenbürtig, gleich od. gewachſen ſein (*dat.*); gleichen Wert haben mit.
par[2] ☩ (pā″r) *s.* = paragraph.
par. *abbr.* = paragraph; parish.
para[1] 🏦 (pa-rā″, *MU.* pā″-Ra) [perſ.] *s.* Para *m* (türkiſche Rechnungsmünze von 1/₄₀ Piaſter oder 0,4475 Pf.).
para[2] Oſt-J. (pā″-Ra) *s.* Para *m*: a) Hohlmaß von 3[1]/₈ bushels (in Bombay); b) Gewicht von 30—50 pounds (in Ceylon).
parable (pă″r-ᵃ-bl) [lt., * grch.] *s.*, *rhet.* Para'bel *f*, Gleichnis *n*. [Para'bel *f*.]
parabola ♈ (pᵃ-răʳ-b-ᵃ-la) [grch.] *s.*, *math.*
parabole ♈ (pᵃ-răʳ-b-ᵃ-lē) [grch.] *s.*, *rhet.* Para'bel *f*, Gleichnis *n*.

parabolic[1] ◻ (păr-ă-bŏ′l-ĭk)[grch.] *a.* (**~ally** *adv.*), *rhet.* parabo'lisch, gleichnisartig.

parabolic[2] ◻ (păr-ă-bŏ′l-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*), *math.* parabo'lisch; ~ conoid = paraboloid; ~ curve Para'bel *f*. [bolic[1].]

parabolical ◻ (~ŏ-ĭ-kĕl) *a.* □ = para-

paraboliform ◻ ↖ (~ŏ-fō-rm) *a.*, *math.* para'belförmig.

paraboloid ◻ (pă-răb-ŏ-lŏĭd) [grch.] *s.*, *math.* Paraboloi'd *n*.

Paracelsian ◻ (păr-ă-sĕ′l-shn, *WB.* auch ~shĭ-n) *med.* **I** *a.* Parace'lsisch; die Heilmethode des Parace'lsus betr. — **II** *s.* Anhänger *m* des Paracelsus.

Paracelsus (~sĕs) *npr.* Parace'lsus (von Hohenheim) (Arzt u. Alchimist, 1493—1541).

paracentric(al) ◻ ↖ (~sĕn-trĭk, ~trĭ-kĕl) [grch.] *a.*, *math.* paraze'ntrisch (von der Zentrallinie abweichend od. sich ihr nähernd).

parachute (păr-ă-shūt) [fr.] *s.* 1. *phys.* Fallschirm *m*. — 2. ⚒ Fahrkorb *m*.

paraclete ◻ (~klēt) [grch.] *s.* (Rechts-) Beistand *m*, Helfer *m*, Tröster *m* (meist *theol.* als Bezeichnung des Heiligen Geistes).

parade (pă-nēd′) [fr. *parade*; * lt. *para're*] **I** *s.* 1. Prunk-, Aufzug *m*. — 2. Prunk *m*, Staat *m*, Gepränge *n*; to keep up a ~ of, to make (a) ~ of Staat machen oder prunken mit. — 3. ⚔: a) Parade *f* (auch *fenc.*); b) *frt.* Esplana'de *f*; c) = ~-ground. — 4. ↖ öffentliche Promenade. — **II** *v/a.* ①b. 5. ⚔ die Parade abnehmen über (*acc.*), in Parade aufmarschieren od. vorüberziehen lassen. — 6. einen Weg ꝛc. auf und ab gehen. — 7. *fig.* paradieren lassen, zur Schau tragen od. stellen, prunken mit. — **III** *v/n.* ①b. 8. ⚔ in Parade aufziehen. — 9. einherstolzieren; *fig.* paradieren, prunken, prahlen.

parade-ground ⚔ (~-grnaūnd) *s.* Parade-, Exerzier-platz *m*.

paradigm ◻ (pă′r-ă-dĭm, ~daĭm) [grch.] *s.* Paradi'gma *n*: 1. Beispiel *n*, Muster *n*. — 2. *gram.* Musterwort *n*.

paradigmatic ◻ (păr-ă-dĭg-mă′t-ĭk) *a.* paradigma'tisch, als Beispiel od. Muster dienend. [digmatic.]

paradigmatical ◻ †(~ĭ-kĕl) *a.* □ = para-

paradisaic(al □) (păr-ă-dĭ-sĕ′-ĭk, ~ĭ-kĕl) *a.* paradiesisch.

paradise (pă′r-ă-daĭs)[pers.] *s.* 1. Paradie's *n*, *fig.* Wonnegefild *n*, Himmel *m*; ☤. — 2. *thea.*, *sl.* Oly'mp *m*, Galerie' *f*. — 3. orientalischer Lust- und Tier-garten.

Zu ~ 1: *orn.* bird of ~ Paradiesvogel *m*; ♀ flower of ~ = henna a; fool's ~ s. fool[1] 2 ☤; *P. Lost* Verlorenes Paradies, *P. Regained* Wiedergewonnenes Paradies (e'pische Gedichte von *ML.*).

paradisiac(al □) (păr-ă-dĭ′ß-ĭ-ăk, ~dĭ′s-ĭ-ăk, păr-ă-dĭ-ßĭ′-ă-kĕl, ~saĭ′-ă-kĕl) *a.* paradie'sisch.

paradox (pă′r-ă-dŏks) [grch.] *s.* Para'doxon *n* (Satz, welcher der allgemeinen Meinung widerspricht). [Ergehende(r).]

paradoxer (~dŏk-ßĕr) *s.* sich in Parado'xen

paradoxical (păr-ă-dŏ′k-ßĭ-kĕl) *a.* □ paradо'x, sonderbar, seltsam, wunderlich.

parænetic ◻ (păr-ĕ-nĕ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *rhet.* ermahnend, überredend.

paraffin, a. **~e** (pă′r-ă-fĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Paraffi'n *n*; soft ~ Weichparaffin *n*.

parage †(pă′r-ĕ-bĕ ob. pă′r-ĕ-bĕ) [a/f.] *s.* jur. gleiches Recht durch Stellung, Verwandtschaft ꝛc.; Abfindung *f* bei der Heirat.

paragon (pă′r-ă-gŏn) [a/f.] **I** *s.* 1. Paragо'n *n*, Vorbild *n*, Muster *n* (*a. fig.*). — 2. ♢ (großer) Musterdiamant. — 3. ♢ *typ.* = two-line long primer (s. primer[1] 3). — **II** *v/a.* ①a. 4. † als Muster hinstellen. — 5. † ob. *poet.* mit einem Muster vergleichen. — 6. †ob. *poet.* paaren, verbinden. — 7. † übertre'ffen.

paragraph (pă′r-ă-gnraf) [mlt., * grch.] **I** *s.* 1. Paragra'ph *m*, kurzer Abschnitt, Absatz *m*. — 2. kurzer Zeitungsartikel. — **II** *v/a.* ①a. 3. in Paragraphen zerlegen. — 4. einen kurzen (Zeitungs-)Artikel schreiben über (*acc.*).

paragrapher (pă′r-ă-gra-fĕr) *s.* Zeitungsreporter *m* (Verfasser kleiner Zeitungsartikel).

paragraphic(al □) (păr-ă-gnă′f-ĭk, ~ĭ-kĕl) *a.* paragraphisch, in Paragraphen.

paragraphist (pă′r-ă-gra-fĭßt) *s.* = paragrapher.

Paraguay ♀ (pă′r-ă-gwaĭ oder ~gwē, auch păn-ă-gwaĭ′ oder ~gwē′) *npr.*: a) Paraguay(fluß) *m*; b) Paraguay *n* (Republik in Südamerika).

paraiba ♀ (pă-naĭ′-ba) *s.* Bitter-esche *f*, brasilische Simarube.

parakeet (pă′r-ă-kĭt) [a/f.; fr. *perroquet*] *s.*, *orn.* Sittich *m*, Langschwanzpapagei *m*.

parakite ◻ (pă′r-ă-kaĭt) *s.* Drachen *m* zu (wissenschaftlichen) Beobachtungen.

paralipomena ◻ (păr-ă-lĭ-pŏ′m-ĕ-na, ~laĭ~) [grch.] *s/pl.* Übergangene(s) *n*, Nachtrag *m*.

parallactic ◻ (păr-ă-lă′k-tĭk) [grch.] *a.*, *ast.* paralla'ktisch, die Paralla'xe betreffend.

parallax ◻ (pă′r-ă-lăkß) [grch.] *s.*, *ast.* Paralla'xe *f*.

parallel (pă′r-ă-lĕl) [grch.] **I** *a.* □ 1. *math.* paralle'l, gleichlaufend (to, with mit); ☤. — 2. *fig.* parallel, gleich, ähnlich; ☤. — **II** *s.* 3. *math.* Paralle'le *f*, Parallellinie *f*. — 4. ♀ Paralle'l-, Breiten-kreis *m*. — 5. parallele Richtung. — 6. *fig.* Parallele *f*, Vergleichung *f*, Vergleich *m*; ☤. — 7. *fig.* Gleichheit *f*, Ähnlichkeit *f*, Gleiche *n*; (passendes) Gegenstück; ☤. — 8. ⚔ *frt.* Parallele *f* (mit der Feuerlinie des anzugreifenden Werkes gleichlaufender Laufgraben). — **III** *v/a.* ①e.(a.) 9. parallel machen. — 10. anpassen; in Einklang bringen (with, to mit). — 11. gleichkommen (*dat.*). — 12. in Parallele setzen, vergleichen (with mit). — 13. bsd. *Am.* parallel oder in gleicher Richtung laufen mit.

Zu ~ 1 u. 2: ♢ *mach.* ~ (motion-) rod Parallelleitungsstange *f*; ♢ ~ ruler Parallellineal *n*; to run ~ with parallel laufen mit; *fig.* sich richten nach, übereinstimmen mit.

Zu ~ 6: to draw a ~ between eine Parallele ziehen zwischen (*dat.*), (miteinander) vergleichen; to put oneself on a ~ with a p. sich mit j-m vergleichen.

Zu ~ 7: to find one's ~ seinesgleichen finden; it does not meet with a ~, there is no ~ to it es ist unvergleichlich; without ~ ohnegleichen.

parallelepiped ◻ (păn-ă-lĕl-ĕ-pĭ′p-ĕd, ~paĭ′-pĕd) [grch.] *s.*, *math.* Parallelepi'pedon *n*, Parallelepipe'd *n*.

parallelism (pă′r-ă-lĕ-lĭsm) *s.* 1. ◻ *geom.* &c. Paralleli'smus *m*. — 2. *fig.* Übereinstimmung *f*, Entsprechen *n*, Ähnlichkeit *f*.

parallelogram (păr-ă-lĕ′l-ŏ-gram) [grch.] *s.*, *math.*, *mech.* Parallelogra'mm *n*; *phys.* ~ of forces Parallelogramm *n* der Kräfte; ~ of velocities Geschwindigkeitsparallelogramm *n*.

parallelopiped ◻ (păr-ă-lĕl-ŏ-pĭ′p-ŏ-bd, ~paĭ′-pĕd) *s.* ⚓ = parallelepiped.

paralogism ◻ (pă-răl′-ŏ-bdjĭsm) [grch.] *s.* Fehl-, Trug-schluß *m*.

paralogize ④ ◻ (pă-răl′-ŏ-bdjaĭs, *HU.* pă′r-ă-lŏ-bdjaĭs) *v/n.* ①b. falsch schließen.

paralyse (pă′r-ă-laĭz) *v/a.* ①b. 1. *med.* lähmen; *fig.* sprachlos machen. — 2. *fig.* paralysieren, unwirksam machen.

paralysis (pă-răl′-ĭ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* (*a. fig.*) Paraly'se *f*, Lähmung *f*.

paralytic (păr-ă-lĭ′t-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (**~ally** *adv.*) paraly'tisch: 1. e-e Lähmung betreffend. — 2. a) gelähmt, gichtbrüchig; b) zum Schlagfluß geneigt; c) *fig.* gelähmt, unwirksam. — **II** *s.* 3. Gelähmte(r), Gliederlahme(r), Gichtbrüchige(r).

paralytical †(~ĭ-kĕl) *a.*, *med.* = paralytic.

paralyze (pă′r-ă-laĭz) *v/a.* ①b. = paralyse.

Paramatta (păn-ă-mă′t-a) **I** ♀ *npr.* Stadt in Neusüdwales. — **II** ❦ **p~** *s.* Parama'tta *n* (Stoff mit baumwollener Kette und Einschuß aus Kammgarn).

parameter ◻ (pă-răm′-ĕ-tĕr) [grch.] *s.*, *math.* Parame'ter *m*.

paramount (pă′r-ă-maūnt) [a/f.] **I** *a.* □ 1. oberste; Ober-...; oberherrlich, unumschränkt; lord ~ Oberlehnsherr *m*; patron ~ geistlicher Oberlehnsherr. — 2. überragend; größer, höher stehend (to als). — **II** *s.* 3. *fig.* Höchste(r) (im Range).

paramountcy (~-tĕ) *s.* Stellung *f* oder Rang *m* eines Ober(lehns)herrn.

paramour (pă′r-ă-mūr) [a/f.] *s.* 1. *b.s.* Geliebte(r), Buhler(in). — 2. † ob. *poet.* allg. Geliebte(r).

paranymph (pă′r-ă-nĭmf) [grch.] *s.* 1. grch. Alt. Brautführer(in). — 2. *fig.* Beistand *m*, Fürsprecher(in).

parapet (pă′r-ă-pĕt) [fr.; * lt. *pe'ctus*] *s.* 1. ⚔ *frt.* Brustwehr *f* (auch *fig.*). — 2. *arch.* (Brücken-)Geländer *n*, Vormauer *f*, Ausbau *m*. — 3. *provc.* Bürgersteig *m*, Trottoir *n*.

parapeted ⚔ (pă′r-ă-pĕt-ĕd) *a.*, *frt.* mit einer Brustwehr versehen.

paraph (pă′r-ăf) [fr. *paraphe*] **I** *s.* Para'phe *f*, Handzeichen *n*, verschlungener Namenszug. — **II** *v/a.* ①a. paraphieren, mit (s-m) Handzeichen ꝛc. versehen.

paraphernalia (păr-ă-fĕr-nē′-lĭ-a) [spät-lt., grch.] *s/pl.* 1. ◻ jur. Paraphernа'lgut *n* (nicht zur Mitgift gehöriges Sondervermögen e-r Frau). — 2. (oft *co.*) Ausstaffierung *f*; Putz-, Schmuck-sachen *f/pl.*; Zubehör *n* u. *f*, Ausrüstung *f*.

paraphrase ◻ (pă′r-ă-frēz) [fr., * grch.] **I** *s.* Paraphra'se *f*, Umschrei'bung *f*, Erläuterung *f*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. paraphrasieren, umschrei'ben, umschreibend erläutern.

paraphrast ◻ (pă′r-ă-fnăßt) [grch.] *s.* Paraphra'st *m*, (umschreibender) Ausleger.

paraphrastic, ↖ ~al □ ◻ (păn-ă-fnă′ß-tĭk, ~tĭ-kĕl) *a.* paraphra'stisch, umschrei'bend.

paraplegia ⚕ (păr-ă-plī̆ᵉ-dʒŝ-a) [grch.] *s.*, *med.* Paraplegie' *f*, Querlähmung *f*.

parapoplexy ⚕ (pă-ră-ᵛp-ŝ-plĕk-ŝᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Starrkrampf *m*.

paraquito † (păr-ă-kīᵛ-tō) *s.* = parakeet.

parasang (păᵛr-ă-săng) [grch.] *s.* Para'sange *f* (altpersisches Wegemaß v. 30 Stadien).

paraselene ⚕ (păr-ă-ŝᵉ-lī̆ᵛ-ni) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī), *ast.* Nebenmond *m*.

parasite (păᵛr-ă-ŝăīt) [grch.] *s.* Para'sit *m*, Schmarotzer *m* (*a. fig.*); *zo.* Schmarotzertier *n*, weitS. Ungeziefer *n*; ♀ Schmarotzerpflanze *f*.

parasitic (păr-ă-ŝī̆ᵛt-ĭt) *a.*, *co.*, ♀ und *fig.* para'sitisch, schmarotzend; Schmarotzer-...

parasitical (~ŝ-tĭ-kl) *a.* □ = parasitic.

parasiticidal ⚕ (~ŝ-ŝăī-bᵊī) *a.* parasitentötend. [parasitentötend(es Mittel).]

parasiticide ⚕ (~ŝ-ŝăīd) [lt.] *a.* (u. *s.*)

parasitism ⚕ (păᵛr-ă-ŝăī-tĭŝm) *s.* Schmarotzen *n*, Schmarotzerwesen *m*.

parasitize ④ ⚕ (~tăīz) *v/a.* ①b., *zo.*, &c. schmarotzen bei oder auf (*dat.*), zum Wirte machen.

parasol (păr-ă-ŝōᵛl, păᵛr-ă-ŝŏl, ↖ păr-ă-ŝōᵛl) [fr., * it.] *s.* Sonnenschirm *m*.

parasolette (păr-ă-ŝᵉ-lĕᵛt) [fr.] *s.* Sonnenschirmchen *n*.

parboil (pāᵛr-bŏĭl) [a/f.] *v/a.* ①a. **1.** halb kochen, nur aufkochen lassen. — **2.** Hitzblattern auf der Haut verursachen.

parbuckle ⚙ (pāᵛr-bŭkl) [?] **I** *s.* Schrottau *n*. — **II** *v/a.* ①b. schroten.

Parcæ (pāᵛr-ŝī) [lt.] *s/pl.*, *myth.* Parzen *f/pl.* (Schicksalsgöttinnen).

parcel (pāᵛr-ŝl, pāᵛrŝĭl) [a/f.; fr. *parcelle*; * lt. *partice'lla*] **I** *s.* **1.** Teil *m*, Stück *n*. — **2.** Land-, Bau-parzelle *f*. — **3.** Quantität *f*, Menge *f*, Anzahl *f*, Masse *f*, Haufe(n) *m*. — **4.** Pake't *n*, Bündel *n*, Gepäckstück *n*; **~s** *pl.* Stückgüter *n/pl.*; ⚸. — **5.** ⚓ Partie' *f*, Posten *m* Ware. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **6.** (ab-, aus-)teilen, zerstücken, parzellieren (meist to ~ out, a. to ~ off; ***Syn.*** s. apportion). — **7.** einzeln aufführen. — **8.** ⚓ schmarten, mit Schmarting belegen. — **III** *a.* u. *adv.* **9.** teilweise, zum Teil; halb-...

Zu ~ 4: ⚓ by ~s stückweise, in kleinen Posten; ⚓ bill of ~s Faktu'ra *f*, spezifizierte Warenrechnung; ✉ ~s post Pake'tpost *f*.

parcel-*bawd* ⑥ † (ˊ~-bâd) *s.* j., der zum Teil ein Kuppler ist (*SH.M.M. 2,1,63*).

~-bearded ⑥ (~-bīᵉr-bᵉd) *a.* zum Teil bärtig.

~-book ⑥ ✉ (~-bŭk) *s.* Gepäckbuch *n*. [(*TN.*).]

~-express ⑥ ✉ (~-ᵉkŝ-prĕŝ) *s.* Pake'tpost *f*.

~-gilt ⑤ ↖ (~-gĭlt) *a.* halb vergoldet.

parcel(l)ed (pāᵛr-ŝĭld) *a.* gesondert, einzeln (*SH.*). [Waren-aufzug *m*.]

parcel-lift ⑥ ⚙ u. ⚓ (pāᵛr-ŝĭl-lĭft) *s.*

parcel(l)ing ⚓ (pāᵛr-ŝĭl-lĭng) *s.* Schmarting *f* (geteertes Segeltuch zum Bekleiden e-s Taues).

parcel-*office* ⑥ ✉ (pāᵛr-ŝĭl-ôᵛf-ĭŝ) *s.* Eilgut- und Gepäck-annahmestelle *f* auf größeren Bahnstationen.

~-paper ⑥ (ˊ~-pē-pᵉr) *s.* Packpapier *n*.

~-post ⑥ ✉ (~-pōŝt) *s.* Pake'tpost *f*.

~-van ⑥ ✉ (~-văn) *s.* Gepäckwagen *m*.

parcenary (pāᵛr-ŝᵉ-nᵘ-nᵉ) [a/f.] *s.* jur. Mitbesitz *m* durch Erbschaft.

parcener (~nᵉr) [a/f.] *s.* jur. Mit-eigentümer (-in) durch Erbschaft, Mit-erbe, -erbin.

parch (pāᵉtŝch) [m/e.] **I** *v/a.* ①c. **1.** rösten, dörren. — **2.** aus-dörren, -trocknen, versengen. — **II** *v/n.* **3.** aus-dörren, -trocknen; verdorren.

parched (pāᵉtŝcht, pāᵛr-tŝchᵉd) *a.* □ (**~ly**, pāᵛr-tŝchᵉd-lᵉ) **1.** geröstet, gedörrt; ⚉ ~ corn gerösteter Mais, Röst-, Puff-korn *n*. — **2.** vertrocknet, trocken, dürr.

parchedness (pāᵛr-tŝchᵉd-nᵉŝ) *s.* Ausgetrocknetsein *n*, Dürre *f*. [ausdörrend.]

parching (pāᵛr-tŝchĭng) *a.* □ versengend,

parchment (pāᵛrtŝch-mᵉnt) [fr. *parchemin*; * lt. (*cha'rta*) *Pergame'na*] **I** *s.* **1.** Pergame'nt *n*; ⚉ ~ paper, vegetable ~ vegetabilisches Papier, Pergamentpapier *n*. — **2.** (Urkunde *f* auf) Pergament *n*. — **II** *a.* **3.** pergamenten, pergamentartig. — **III** *v/a.* ①a. **4.** = parchmentize.

parchmentize ④ (pāᵛrtŝch-mᵉn-tăīz) *v/a.* ①b. in Pergame'nt verwandeln.

parchmenty (~tᵉ) *a.* pergame'nt-artig.

pard[1] (pāᵛd) [grch.] *s.*, *co.* Leopa'rd *m*, Pardel *m*, Panther *m*.

pard[2] *Am.* (~) *s.*, *sl.* = partner.

pardie fast † (pāᵛ-dīᵛ) [a/f.] *int.* bei Gott! wahrlich! [(etwa = 2,55 M.).]

pardo (pāᵛᵛ-dō) [fr.] *s.* ind. Rechnungsmünze.

Pardoe (pāᵛᵛ-dō) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pardon (pāᵛᵛ-bᵉn, pāᵛdn) [a/f.; fr. *pardonner*; * mlt. *perdona're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** verzeihen, vergeben, entschuldigen; ~ me (ich bitte um) Verzeihung, entschuldigen Sie. — **2.** übersehen, zugute halten, nicht übelnehmen. — **3.** begnadigen, j-m die Strafe erlassen, j-m das Leben schenken. — **4.** † beurlauben, j-m Erlaubnis geben (*SH.G.V. 3,2,98*). — **II** *s.* **5.** Verzeihung *f*, Vergebung *f*; ⚸. — **6.** Begnadigung *f*, Amnestie' *f* (***Syn.*** s. abolition). — **7.** *eccl.* Ablaß *m*. — **8.** † Erlaubnis *f*. — ***Syn.*** *pardon* ernstliche Beleidigungen, Verbrechen verzeihen (bei Verstößen gegen d. Höflichkeit rein formeller Ausdruck); *forgive* vergeben (bsd. v. Nahestehenden angewandt [to forgive an injury] und biblisch); *excuse* leichte Verstöße entschuldigen, verzeihen.

Zu ~ 5: to beg (crave od. ask) a p.'s ~ j-n um Verzeihung oder Entschuldigung bitten; (I beg your) ~ (ich bitte [Sie] um) Verzeihung; (I) beg your ~? wie beliebt?

pardonable (pāᵛᵛ-bᵉ-nᵉbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) zu verzeihen(d), verzeihlich.

pardonableness (~nᵉŝ) *s.* Verzeihlichkeit *f*.

pardoner (pāᵛᵛ-bᵉ-nᵉr) [(alt)fr.] *s.* **1.** Verzeihende(r). — **2.** ehm *eccl.* Ablaßkrämer *m*.

pardonmees (pāᵛᵛ-bᵉn-mīŝ) [pardon me] *s/pl.*, *co.* höfliche Leute *pl.*, die immer geneigt sind, „Pardon“ zu sagen (*SH.R.J. 2,4,35*).

pardon-monger (pāᵛᵛ-bᵉn-mŏnᵍ-gᵉr) *s.*, *eccl.* Ablaßkrämer *m*.

pardy fast † (pāᵉ-dīᵛ) *int.* = pardie.

pare (pāᵉ; *Hom.* pair, pear) [(alt)fr. *parer*; * lt. *para're*] *v/a.* ①b. **1.** (ab-, be-)schneiden (Fingernägel 2c., häufig mit off); to ~ to the quick ins lebendige Fleisch schneiden; *fig.* empfindlich kränken. — **2.** Äpfel 2c. schälen. — **3.** to ~ off, to ~ away beschneiden, wegschneiden; abschaben; *fig.* beschneiden, verringern. — **4.** to ~ down zurückschneiden; *fig.* beschränken. — **5.** ⚙ ab-gleichen, -schärfen, zurichten, (ab)schaben. — **6.** *agr.* Grasnarbe abmähen und unterpflügen.

paregoric ⚕ (păr-ᵉ-gôᵛr-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* **1.** lindernd, schmerzstillend; ~ elixir = ~ 3. — **II** *s.* **2.** Linderungsmittel *n*. — **3.** engS. mit Kampfer versetzte O"piumtinktu'r.

parel † (pāᵛr-ĕl) *s.* u. *v/a.* = apparel.

parenchyma ⚕ (pă-nĕᵛnᵍ-kᵉ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, păr-ᵉnᵍ-kĭᵛm-ă-ta) Parenchy'm *n*: **1.** Drüsengewebe *n* der Lunge 2c. — **2.** ♀ schwammige Zellensubstanz.

parenchymatous ⚕ (păr-ᵉnᵍ-kĭᵛm-ă-tŭŝ) *a.* □, *anat.* u. ♀ parenchymatö's.

parenetic s. paræ-netic.

parent (pāᵛr-ᵉnt) [fr. *id.*; * lt. *pare'nt-em*] *s.* **1.** Vater *m*; Mutter *f*; **~s** *pl.* Eltern *pl.* — **2.** *fig.* Urheber(in), Ursache *f*, Ursprung *m*, Quelle *f*.

parentage (pāᵛr-ᵉ-tᵉdʒ) [fr.] *s.* **1.** Abstammung *f*, Herkunft *f*, Geburt *f*, Ursprung *m*. — **2.** *fig.* Urheberschaft *f*. — **3.** Elternschaft *f*.

parental (pă-nĕᵛn-tᵊl) [lt.] *a.* □ elterlich, väterlich, mütterlich.

parenthesis (pă-nĕᵛn-thᵉŝ-ĭŝ) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ŝĭz) **1.** Parenthe'se *f*, Einschaltung *f* (*a. fig.*); by way of ~ beiläufig. — **2.** *typ.* (meist **~ses** *pl.*) Klammer *f*.

parenthesize ④ (~ăīz) *v/a.* ①b. **1.** einschalten, in Klammern setzen. — **2.** mit Klammern od. Einschaltungen versehen.

parenthetic(al □) (păr-ᵉn-thĕᵛt-ĭk, ~ᵉ-tĭ-kl) *a.* parenthe'tisch, eingeschaltet, eingeklammert, in Parenthe'se (*a. fig.*); to remark ~ly nebenbei bemerken.

parenthood (pāᵛr-ᵉnt-hŭd) *s.* Elternschaft *f*.

parentless (~lĕŝ) *a.* elternlos, verwaist.

parer (pāᵛr-ᵉr) *s.* **1.** Beschneidende(r), Schälende(r) 2c. (s. pare). — **2.** ⚙ (Apfel- 2c.) Schälmaschine *f*, Schäler *m*. — **3.** ⚙ Wirk-eisen *n*.

parergon ⚕ (pă-rōᵛᵛ-gᵉn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ga) Pare'rgon *n*, Nebenwerk *n*.

paretic ⚕ (pă-nĕᵛt-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*), *med.* pare'tisch, Lähmungs-...

parfect † (pāᵛr-fĕᵛtt) *v.* ⚓ für perform (*SH.L. 5,2,503*).

pargasite ⚕ (pāᵛᵛ-gᵉ-ŝăīt) *s.*, *min.* Pargasi't *m* (Art lauchgrüne Hornblende).

parget (pāᵛᵛ-bᵊgᵉt) [mlt. *spargita're*] **I** *v/a.* ①a.(e). ⚙ Maurer: mit Putz bewerfen, putzen, tünchen. — **II** *s.* Tünche *f*, Bewurf *m*, Putz *m*.

pargeting ⚙ (pāᵛᵛ-bᵊgᵉ-ting) *s.* **1.** Putzen *n* 2c. (s. parget). — **2.** Kalkputz *m*, Bewurf *m*.

parhelion ⚕ (pāᵛr-hĭᵛ-lĭᵉ-ŝn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~lᵉ-a), *ast.* Nebensonne *f* (*a. fig.*).

Pariah (pāᵛr-ĭᵉ-a, pāᵛr-ᵉ-a) [tamulisch] *s.* **1.** Ost-I. Pa'ria *m* (keiner Kaste angehöriger und als unrein verachteter Hindu); ~ dog herrenloser Hund. — **2.** p~ *fig.* von der Gesellschaft Ausgestoßene(r).

Parian (pāᵛr-ĭᵉn) **I** *a.* parisch, aus Paros. — **II** ⚉ *s.* Paria'n *n* (Art Biskuitporzellan).

parietal (pă-năīᵛ-ᵉ-tᵊl) [lt.] **I** *a.* **1.** zu einer Mauer oder Wand gehörig. — **2.** ⚕ *anat.* zu den Bauch-(2c.)wandungen gehörig. — **3.** ♀ wandständig. — **4.** *Am.*, *univ.* Universitäts-... — **II** *s.* **5.** ⚕ *anat.* Scheitelbein *n*.

paring (pāᵛr-ĭng) *s.* **1.** Beschneiden *n*, Schälen *n* 2c. (siehe pare). — **2.** (abge-

schnittene) Schale, Abfall *m.* — 3. ⚙ ~s *pl.* Abschabsel *n/pl.*; Späne *m/pl.*

paring-chisel ⚙ (pā'ᵊR-rinᵍ-tĭsh'ĭl) *s.* 1. Balleneisen *n.* — 2. dünner Stechbeitel.

paring-knife ⚙ (~-nīf) *s.* 1. Schälmesser *n* (für Obst 2c.). — 2. a) Abschärf-, Beschneid-messer *n* der Buchbinder; b) Huf-, Wirk-messer *n* der Hufschmiede; c) Schuster-messer *n.*

paring-plough ⚙ (~-plau) *s.*, *agr.* Rasen-, Schäl-pflug *m.*

paring-shovel ⚙ (~-shŭv'ᵊl) *s.*, *hort.* Scharr-eisen *n*, Abschälschaufel *f.*

Paris[1] (pă'ᵊR-ĭs) *npr.* 1. Pari's *n* (Hauptstadt Frankreichs). — 2. grch. *myth.* (auch pā'-nĭs) Pa'ris *m* (Entführer der He'lena).

paris[2] ♀ (pă'ᵊR-ĭs) *s.* = Herb Paris (s. herb 1).

Paris-garden (pă'ᵊR-ĭs-gā'ᵊdn) *npr.* ehm. sogenannter Bärengarten am Themse-ufer (Lo.).

parish (pă'ᵊR-ĭsh) [a/f.; fr. *paroisse*; * spätlt. *paro'chia*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~'ĭ-shĭz) 1. *eccl.* Parochie' *f.* — 2. Kirchspiel *n*, Gemeinde *f*; ‡. — **II** *a.* 3. zum Kirchspiel gehörig; Pfarr-..., Gemeinde-...; ‡. — 4. ländlich (*rare*).

Zu ~ 2: to be on the ~ dem Kirchspiel, der Gemeinde zur Last liegen, Armen-unterstützung erhalten; to come on (upon ob. to) the ~, to throw oneself on the ~ der Gemeinde zur Last fallen.

Zu ~ 3: ~ bull Gemeindebulle *m*; *cant* Pfarrer *m*; ~ church Pfarrkirche *f*; ~ clerk s. clerk[1] 2; ~ poor Ortsarme(r); ~ priest Ortspfarrer *m* (*Syn.* s. minister); *cant* ~ prig Pfarrer *m*; ~ register Kirchenbuch *n* der Parochie'.

parishional † (pᵊ-rĭ'ᵊsh-n'ᵊl) *a.* □ zu einem Kirchspiel gehörig; die Gemeindemitglieder betreffend.

parishioner (~n'ᵊR) *s.* Pfarrkind *n*, Bewohner(in) eines Kirchspiels, Gemeindemitglied *n.*

parish-top † (pă'ᵊR-ĭsh-tŏp) *s.* Kirchspiel-kreisel *m* (*SH.*).

Parisian (pᵊ-rĭ'ᵊZ-hᵊn, pᵊ-rĭ'ᵊ-zhᵊn) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. Pariser, aus Paris. — 2. den Pa'ris (s. Paris[1] 2) betreffend (*BY.*). — **II** *s.* 3. Pariser(in).

Parisianly (~-lᵉ) *adv.* nach Pariser Art.

Parisienne (pᵊ-rĭ-zᵉ-ĕ'n) [fr.] *s.* Pariserin *f.*

Parisina (păR-ᵉ-zē'-na) *npr. f* (Heldin eines Byronschen Gedichtes; siehe auch Azo).

parison ⚙ (pă'ᵊR-ᵉ-zᵊn) [fr. *paraison*; * lt. *paratio'n-em*] *s.* Glasbläserei: 1. für e-Flasche hinreichende Glasmasse. — 2. Sammelgefäß *n* an der Glasbläsermaschine.

Paris-ward (pă'ᵊR-ĭs-wᵊ'ᵊrd) *adv.* nach Pari's zu (*SH.*).

parisyllabic ♫ (pă'ᵊR-ᵉ-sĭ-lă'ᵊb-ĭk) [grch.] *a.*, *gram.* gleichsilbig.

paritor † (pă'ᵊR-ᵉ-tᵊR) *s.* = apparitor.

parity (pă'ᵊR-ᵉ-tᵉ) [spätlt.] *s.* 1. Gleichheit *f.* — 2. (meist *eccl.*) Parität *f*, gleichberechtigte Stellung. — 3. = analogy.

park (pā'ᵊk) [a/e.: dtsch Pferch und (alt)fr. *parc*] **I** *s.* 1. Tiergarten *m*, Gehege *n.* — 2. Lustwäldchen *n.* — 3. Park *m*, öffentliche Anlage. — 4. ✕ Artillerie-, Wagen-, Munitio'ns-Park *m.* — 5. Austernbank *f.* — **II** *v/a.* ①a. 6. ein-hegen, -pferchen. — 7. ✕ Geschütze 2c. zusammenaufstellen.

Parker (pā'ᵊ-kᵉR) *npr.*, *id.* (Prsn.); ~'s (Piece Platz in *Cam.*).

Parkes (pā'ᵊkz) *npr.*, *id.* (Prsn.). [u. Ortsn.).

Parkhurst (pā'ᵊ-hŭ'ᵊst) *npr.*, *id.* (Prsn.

parking (pā'ᵊ-kĭnᵍ) *s.* Park-anlagen *f/pl.*

Parkinson (pā'ᵊ-kĭn-sᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

park-keeper (pā'ᵊ-kĭ-pᵉR) *s.* Park-aufseher.

park-like ⑤ (pā'ᵊ-lāĭk) *a.* park-artig. [*m.*]

park-paling (pā'ᵊ-pē'-lĭnᵍ) *s.* 1. Wildzaun *m.* — 2. P *co.* Zähne *m/pl.*

Park Range ♀ (pā'ᵊ-k rēnᵈZ) *npr.* (Kette des Felsengebirges in Colorado, *U.S.*).

parkward (pā'ᵊ-k-wᵊ'ᵊrd) *adv.* nach dem Parke hin (*SH.*).

Parl., **parl.** *abbr.* = parliament(ary).

parlance (pā'ᵊ-lᵊnz) [a/f.] *s.* 1. Rede *f*, Unterredung *f.* — 2. Redeweise *f.*

parle † ob. *provc.* (pā'ᵊl) [fr. *parler*] **I** *v/n.* sich unterreden. — **II** *s.* Unterredung *f.*

parley (pā'ᵊ-lᵉ) [a/f.] **I** *s.* 1. Unterredung *f*, Gespräch *n.* — 2. ✕ Parlamentieren *n*, Unterhandlung *f* mit dem Feinde; to beat (oder sound) a ~ Schamade schlagen; to desire a ~ parlamentieren wollen; to hold a ~ parlamentieren, verhandeln. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich unterreden, sich besprechen (with, † to mit). — 4. ✕ unterhandeln, parlamentieren. — **III** *v/a.* ①a. 5. sprechen (bsd. eine fremde Sprache). — 6. sprechen oder sich unterreden mit j-m.

parleyvoo (pā'ᵊ-lĭ-vū') [fr. *parlez-vous*] **I** *s.*, *co.* 1. (schulmäßiges) Französisch (a. ~s *pl.*). — 2. Franzose *m.* — **II** *v/n.* ①a., *co.* ob. *sl.* 3. französisch sprechen. — — 4. schwatzen.

parliament (pā'ᵊ-lᵉ-mĕnt) [(alt)fr. *parlement*] *s.* 1. *pol.* Parlame'nt *n*; ‡. — 2. = parliament-cake.

Zu ~ 1: Act of P~ Parlaments-akte *f*; Clerk of the P~s der oberste Beamte des Oberhauses; Court of P~ Pairskammer *f*; High Court of P~ amtliche Bezeichnung des englischen Parlame'nts: to summon (ob. convene) a ~ ein Parlament berufen; to dissolve ~ das Parlament auflösen; to prorogue ~ das Parlament vertagen.

parliamentarian (pā'ᵊ-lᵉ-mĕn-tā'ᵊR-ĭ-ᵊn) **I** *a.* 1. = parliamentary. — 2. dem Parlame'nte (bsd. *hist.* P~ dem Karl I. und Karl II. feindlichen Long Parliament) ergeben. — **II** *s.* 3. *hist.* P~ Anhänger *m* des Long Parliament.

parliamentarism (pā'ᵊ-lᵉ-mĕ'ᵊn-tᵊ-rĭzm) *s.*, *pol.* Parlamenta'rismus *m.*

parliamentary (~ᵊ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*), *pol.* parlamenta'risch; Parlame'nts-...; vom Parlament ernannt ob. beschlossen; ~ act Parlamentsakte *f*; 🚂 ~ train Parlamentszug *m* (ein auf Parlamentsbeschluß auf jeder Linie wenigstens einmal täglich verkehrender und Passagiere 3. Klasse zu nicht über 1*d.* pro engl. Meile befördernder Zug); F Bummelzug *m.* [dünner Pfefferkuchen.

parliament-cake (pā'ᵊ-lᵉ-mĕnt-kēk) *s.* Art

Parliamenteer (pā'ᵊ-lᵉ-mĕn-tĭ'ᵊR) *s.*, *hist.* = parliamentarian 3.

parliament-man ⑥ (pā'ᵊ-lᵉ-mĕnt-măn) *s.* Parlamentsmitglied *n* (bsd. des Unterhauses). [Parlame"ntsprotoko'll *n.*

parliament-roll (pā'ᵊ-lᵉ-mĕnt-rōl) *s.*, *pol.*

parlour, *Am.* **~or** (pā'ᵊ-lᵊR) [a/f.; * mlt. *parlato'rium*] *s.* 1. Wohnzimmer *n.* — 2. bsd. *Am.* Empfangs-, Besuchs-zimmer *n* (mst im Erdgeschoß); best ~ gute Stube, Putzstube *f.* — 3. Sprechzimmer *n* im Kloster 2c. — 4. Gastzimmer *n* im Wirtshaus.

parlour-boarder (pā'ᵊ-lᵊR-bō'ᵊR-dᵊR ②) *s.* Pensionä'r *m* der boarding-school (s. bs), der das Recht hat, sich im Familienzimmer aufzuhalten.

parlour-maid (~-mēd) *s.* Stuben-, Haus-mädchen *n.* [gefährlich, furchtbar.

parlous fast † (pā'ᵊR-lᵉs) [perilous] *a.* □

parly F (pā'ᵊ-lᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~'ĭz) = parliamentary (s. bs) train. [ceti.

parmaceti † (pā'ᵊR-mᵊ-sē'ᵊ-tᵉ) *s.* = sperma-

Parmesan (pā'ᵊR-mᵉ-zā'ᵊn) [fr.] *a.* parmesa'nisch, aus Pa'rma; ● ~ cheese Parmesa'nkäse *m.*

Parnassian (pā'ᵊR-nă'ᵊs-ĭ-ᵊn) *a.* (mst *poet.*) parnassisch; den Parna'ß betr.

Parnassus ♀ (~ᵊs) *npr.* Parna'ß *m* (im alten Griechenland den Musen geheiligter Berg).

Parnell (pā'ᵊR-nĕl, a. pā'ᵊR-nē'ᵊl) *npr.* (Prsn.).

parochial (pᵊ-rō'ᵊ-kĭ-ᵊl) [a/f.] *a.* □ (s. ~ly) Parochia'l-..., Kirchspiel-..., Pfarr-...; ~ register Kirchenbuch *n*; ~ relief Armengeld *n.*

parochialism (~ĭ-lĭzm) *s.*, *fig.* beschränkte Ansicht, Engherzigkeit *f*; Kirchturmpatrioti'smus *m*, -politi'k *f.*

parochiality (pᵊ-rō-kĭ-ă'ᵊl-ĭ-tᵉ) *s.* 1. Kirchspielzugehörigkeit *f.* — 2. Kirchspielangelegenheit *f.* — 3. *fig.* = parochialism.

parochialize ④ (pᵊ-rō'ᵊ-kĭ-ᵊl-āĭz) *v/a.* ①b. zu einem Kirchspiel machen; in Kirchspiele ob. Pfarreien einteilen.

parochially (pᵊ-rō'ᵊ-kĭ-ᵊl-ĭ) *adv.* nach Kirchspielen (geordnet), pfarreiweise.

parodic(al) ✎ (pᵊ-rŏ'ᵊd-ĭk, ~'ᵊ-dĭ-k'ᵊl) [grch.] *a.* eine Parodie' betreffend; parodierend.

parodist (pă'ᵊR-ᵉ-dĭst) [fr.] *s.* Verfasser(in) einer Parodie', Parodienschreiber(in).

parody (pă'ᵊR-ᵉ-dᵉ) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~'ᵊdĭz), *poet.* Parodie' *f* (komische Umbildung eines ernsten Gedichtes; a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①d. parodieren, scherzhaft nachahmen.

parol (pă'ᵊR-ᵊl, pᵊ-rō'ᵊl) *s.* u. *a.* jur. = parole 4 u. 5.

parole (pᵊ-rō'ᵊl) [fr. *parole*; mlt. *para'bola*; * grch.] **I** *s.* 1. ✎ Wort *n*, Aussage *f.* — 2. (mst ✕) Ehrenwort *n*; on ~ auf Ehrenwort. — 3. ✕ Paro'le *f*, Losungswort *n.* — 4. (mst parol) jur.: a) mündliche Erklärung; b) Plädieren *n.* — **II** *a.* 5. (meist parol) jur. mündlich. — **III** *v/a.* ①b. 6. bsd. Kriegsgefangene auf Ehrenwort entlassen.

Parolles (pᵊ-rŏ'ᵊ-lᵉz) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

paronomasia ♫ (pă'ᵊR-ᵉ-nᵊ-mē'ᵊ-zĭ-a oder ~ᵊ-a, *WB.* ~ᵊ-a) [grch.] *s.*, *rhet.* Paronomasie' *f* (Gleichklang von Wörtern verschiedener Bedeutung); Wortspiel *n.*

paronym ♫ (pă'ᵊR-ᵉ-nĭm) [grch.] *s.*, *gram.* Paron'ym *n*: a) stammverwandtes ob. abgeleitetes Wort; b) gleichlautendes Wort.

paronymous ♫ (pă-rŏ'ᵊn-ĭ-mŭsᵍ) *a.* paron'ym.

paroquet (pă'ᵊR-ᵉ-kĕt) *s.* = parakeet.

parotid ♫ (pᵊ-rŏ'ᵊt-ĭd) [grch.] *anat.* **I** *a.* neben dem Ohr gelegen; Ohrspeichel-drüsen-... — **II** *s.* Ohrspeicheldrüse *f* (auch ~ gland).

paroxysm ♫ (pă'ᵊR-ᵉ-kṣĭzm) [grch.] *s.*, *med.* Paroxy'smus *m*, krampf-artiger Anfall.

paroxysmal ♫ (pă'ᵊR-ᵉ-kṣĭ'ᵊz-mᵊl) *a.* □ *med.* einen Paroxy'smus betr., krampf-artig.

parpen, a. ~d, ~t ⚙ (pā'ᵊ-pᵊn, ~pᵊnd, ~pᵊnt) [a/f.; fr. *parpaing*] *s.* Tragstein *m* (durch die ganze Mauer gehender Stein).

parquet[1] (pāᵛkᵉtˈ) [fr., *dim.* von *parc*] *s.* 1. Parke'tt(fußboden *m*) *n.* — 2. *thea.*, bſd. *Am.* Parkett *n.* [kettieren, täfeln.]

parquet[2] (pāᵛkᵉtˈ) [fr.] *v/a.* ①a.(e.) par-

parquetry (pāᵛkᵉtᵉrᵉ) [fr.] *s.* Parke'tt *n*, Täfelung *f.* [mahlin Heinrichs VIII. († 1548).]

Parr[1] (pāᵛ) *npr.*: Catherine ~ ſechſte Ge-

parr[2] (~) [?] *s.*, *ichth.* junger Lachs; weitS. Junge(s) *n* anderer Fiſche (z.B. des Kabel-)

parrakeet ſ. parakeet. [jaus).]

parrel ⚓ (pāᵛrᵉl) [parel] *s.* Rack *n* einer Mars- oder Bram-rahe.

parricidal (pārᵉsᵉ-ſāᵛdᵉl) [lt.] *a.* □ vater-, mutter-mörderiſch.

parricide (pāᵛrᵉsᵉ-ſāid) [fr., * lt.] *s.* 1. Vater-, Mutter-, Eltern-mord *m* (überhaupt Mord einer Perſon, der man Ehrfurcht ſchuldig iſt). — 2. Vater-, Mutter-, Verwandten-mörder(in). [*s.* Gehege *n.*]

parrock † ob. *provc.* (pāᵛrᵉkt) [a/e.: park]

parroquet (pāᵛrᵉkᵉtˈ) [vielleicht ſr. *P(i)errot, dim.* von *Pierre*] I *s.* 1. *orn.* Papagei' *m*; the ~ talks (oder chatters) der Papagei plaudert. — 2. *fig.* Nachſchwätzer(in). — II *v/a.* und *v/n.* ①a. 3. ohne Verſtändnis nachſprechen ob. nachahmen. — 4. *fig.* wie einen Papagei ob. mechaniſch erziehen. [Fiſch-arten.]

parrot-fish (~-fiſch) *s.* Name verſchiedener

parrotry (~ʳᵉ) *s.* papageienhaftes Nachplappern, gedankenloſe Nachahmung.

Parrott (pāᵛrᵉtˈ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

parroty ↖ (pāᵛrᵉsᵉ-tᵉ) *a.* papageienhaft.

Parry[1] (pāᵛrᵉ) *npr.* (Prſn.); bſd. Sir William Edward ~ engl. Nordpolforſcher (1790—1855).

parry[2] (pāᵛrᵉ) [fr. *parez*] I *s.* (*pl.* ~ies, ~ēˢ) 1. *fenc.*: a) Parieren *n*, Para'de *f*; b) Gang *m* beim Fechten. — II *v/a.* ①d. 2. *fenc.* u. *fig.* parieren, abwehren. — 3. *fig.* einer Sache aus dem Wege gehen oder ausweichen.

parse (pāᵛsˈ, pāᵛzˈ) [lt. *pars*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. *gram.* Sätze analyſieren, grammatiſch zerlegen.

Parsee (pāᵛsˈī, pāᵛsˈī) [perſ.] I *s.* Parſe *m* (Anhänger der altperſiſchen Religion Zoroaſters). — II *a.* die Parſen betr.

parsimonious (pāᵛsᵉ-mōᵛnᵉ-ᵉsˈ) [lt.] *a.* □ ſparſam, karg, knauſerig; armſelig, kärglich; **~ness** (~nᵉsˈ) *s.* = parsimony.

parsimony (pāᵛsᵉ-mᵉ-nᵉ) [lt. *parsimo'nia*] *s.* Sparſamkeit *f*, Kargheit *f*, Knauſerei *f* (*Syn.* ſ. economy). [(Satz-)Analy'ſe *f.*]

parsing (pāᵛrᵉ-ſingˢ, ~ſinˢ) [parse] *s.*, *gram.*

parsley ♀ (pāᵛrᵉsˈlᵉ) [lt. *petroseli'num*; * grch.] *s.* Peterſi'lie *f.* [ſi'lienbeet *n.*]

parsley-bed (pāᵛrᵉsˈlᵉ-bēd) *s.*, *hort.* Peter-

parsnip ♀ (pāᵛrᵉsˈnip) [*corr.* aus a/f. *pastenaque*; * lt. *pastina'ca*] *s.* Paſtina'k-wurzel *f*, gemeine Paſtinake.

parson (pāᵛrᵉsᵉn, pāᵛrᵉzᵉn) [lt. *perso'na* (*eccle'siæ*)] *s.* Pfarrer *m*, Pfarrgeiſtliche(r) *m* im Vollbeſitz aller Rechte einer Pfarrkirche (*Syn.* ſ. minister); *contp.* Pfaffe *m*; F ~'s nose Bürzel *m*, Steiß *m* einer gebratenen Gans ꝛc.

parsonage (pāᵛrᵉsˈ-nᵉsᵉdǧ) *s.* 1. Pfarre *f*, Pfarrſtelle *f*. — 2. Pfarrr-grundſtück *n*, -haus *n*. — 3. ſchott. Pfarrgehalt *n*.

parsoned F (pāᵛrᵉsˈnd, pāᵛrᵉzˈnd) *a.* in aller Form Rechtens verheiratet. [frau *f.*]

parsoness F (pāᵛrᵉsˈ-nᵉsˈ) *s.*, *co.* Pfarrer-

parsonet F (pāᵛrᵉsˈ-ᵉtˈ-nᵉtˈ) *s.*, *co.* 1. Pfarrerkind *n*. — 2. Pfäfflein *n*.

parsonic(al ↖ □) (pāᵛrᵉsˈ-ōᵛnᵉ-ᵻkˈ, ~ᵉsˈ-ᵻkˈᵉl) *a.* Pfarrer-..., geiſtlich; *contp.* Pfaffen-..., pfäffiſch.

part (pāᵛtˈ) [fr. *part*; * lt. *pa'rt-em*] I *s.* 1. Teil *m*, Stück *n*; ɪ. — 2. Anteil *m* (of, in an [*dat.*]); ɪ. — 3. Teil *m*, Glied *n* eines Körpers. — 4. beſondere Abteilung; ~s *pl.* of a house Räumlichkeiten *f/pl.* eines Hauſes. — 5. Buchhandel: Lieferung *f*; to come out in ~s in Lieferungen erſcheinen. — 6. *fig.* Teil *m*, Seite *f*; ɪ. — 7. Seite *f*, Partei' *f*; ɪ. — 8. (meiſt ~s *pl.*) Gegend *f*, Bezirk *m*; ɪ. — 9. *thea.* Rolle *f* (auch *fig.*); ɪ. — 10. Pflicht *f*, Schuldigkeit *f*; Amt *n*; Dienſt *m*; ɪ. — 11. ♪ (Sing-, Inſtrumenta'l-)Stimme *f*, Partie' *f*. — 12. ~s *pl.* Anlagen *f/pl.*, Talente *n/pl.*, Fähigkeiten *f/pl.*; ɪ. — 13. ⚓ Part *f* (*m*) eines Tafels ꝛc. — 14. † Tat *f*, Handlung *f*, Aufführung *f* (*sh.*). — 15. *Am.* (Haar-)Scheitel *m*. — II *v/a.* ①a. 16. teilen. — 17. verteilen (to an [*acc.*]). — 18. Streitende ꝛc. trennen; (auch *chm.* u. *metall.* Gold u. Silber) ſcheiden. — 19. to ~ the hair das Haar abteilen ob. ſcheiteln. — 20. ⚓: a) Ankerkette brechen; b) to ~ company ſich von dem Geſchwader trennen; *fig.* auseinandergehen, ſich trennen. — 21. † *fig.* ſich trennen von, verlaſſen. — III *v/n.* ①a. 22. auseinandergehen, ſich löſen, zerreißen, brechen. — 23. ⚓ (Ankerkette, Tau) (zer)brechen. — 24. (Haar) ſich teilen, ſich ſcheiteln. — 25. ſich trennen, ſcheiden, weggehen, Abſchied nehmen (from ob. with von). — 26. ſich von e-r Sache trennen; et. fahren laſſen ob. aufgeben (with, from). — 27. ↖ to ~ with a p. to j-n ziehen laſſen zu. — 28. (mſt *bibl.*) Anteil haben (in an [*dat.*]). — IV *adv.* 29. teilweiſe, zum Teil (= in ~); ⚉ ~ bill, ~ time teils auf Wechſeln, teils auf Zeit. — ***Syn.*** *part* allg. Teil mit Bezug auf ein Ganzes; *portion* Anteil, zugemeſſener Teil; *share* der j-m rechtlich zukommende Anteil.

Zu ~ 1: to be ~ and parcel of e-n weſentlichen Beſtandteil von et. bilden; *gram.* ~ of speech Redeteil *m*; ~ of the world Welt-, Erd-teil *m*; component ~s *pl.* Beſtandteile *m/pl.*; to make a payment in ~ e-e Abſchlags-zahlung leiſten.

Zu ~ 2: to take (ob. bear) a ~ in a th. an etwas teilnehmen ob. teilhaben; ſchott. jur. art and ~ ſ. art[2] 4.

Zu ~ 6: the most ~ die meiſten; for the most ~ meiſtenteils; for my ~ meinerſeits, was mich betrifft, für mein(en) Teil; in ~ in gewiſſem Grade, teilweiſe; in good ~ in günſtiger, freundlicher oder annehmbarer Weiſe; to take in good ~ gut aufnehmen ob. auslegen; ↖ to take in ill ~ übel aufnehmen ob. auslegen, übelnehmen; on the ~ of von ſeiten ...; on his (our, &c.) ~ ſeiner- (unſer- ꝛc.)ſeits.

Zu ~ 7: to take ~ with a p., meiſt to take a p.'s ~ ſich auf j-s Seite ſchlagen, j-s Partei ergreifen.

Zu part 8: in these ~s in dieſer Gegend; in foreign ~s im Auslande.

Zu ~ 9: to act (do ob. play) a ~ eine Rolle ſpielen; to act (discharge oder take) one's ~ well ſ-e Rolle gut ſpielen.

Zu ~ 10: to do one's ~ das Seinige tun, ſeine Schuldigkeit tun.

Zu ~ 12: good ~s *pl.* gute Eigenſchaften *f/pl.*, Fähigkeiten *f/pl.*; man of ~s talentvoller Menſch, fähiger Kopf.

Part., part. *abbr.* = participle.

partake (pāᵛtᵉ-kēᵛkˈ) ③(take) [*pret.* partook, *p.p.* partaken] I *v/n.* 1. (of, ↖ in) teilnehmen, teilhaben an (*dat.*); miteſſen, genießen von einer Speiſe ꝛc. — 2. etwas von der Natur einer Sache ob. Perſon an ſich haben (of, in). — II *v/a.* 3. teilen, teilhaben an (*dat.*). — 4. † mitteilen (*sh.*).

partaker (pāᵛtᵉ-kēᵛ-kᵉr) *s.* 1. Teilnehmer(in), Teilhaber(in) (of, ↖ in an [*dat.*]). — 2. † Genoſſe *m*, Mitſchuldige(r).

partan ſchott. u. *provcN.* (pāᵛrᵉ-tᵉn) [lt.] *s.* 1. eßbare (See-)Krabbe. — 2. *fig.* Krabbe *f*, Schlingel *m*.

part-created (pāᵛrᵉt-krᵉ-ēᵛ-tᵉdˈ) *a.* (nur) halb geſchaffen (*sh.*). [ſchaden *m.*]

part-damage ⚉ (pāᵛrᵉt-dăm-ᵉdǧ) *s.* Teil-

parted (pāᵛrᵉtᵉdˈ) *p.p.* u. *a.* 1. (ab)geteilt, getrennt, geſchieden ꝛc. (ſ. part II u. III). — 2. † begabt, beanlagt.

parter (pāᵛrᵉtᵉr) *s.* (Zer-)Teilende(r, s), Scheidende(r, s) ꝛc. (ſ. part II u. III).

parterre ↖ (pāᵛrᵉ-tāᵛr) [fr.] *s.* 1. Blumenbeet *n* mit Raſenflächen. — 2. Garten-anlage *f*. — 3. Parterre *n* im franzöſiſchen Theater.

Parthenon (pāᵛrᵉ-*th*ᵉ-nön) [grch.] *s.* grch. Alt. Pa'rthenon *m* (Tempel der jungfräulichen Athe'ne zu Athe'n).

parthenogenesis ⚙ (pāᵛrᵉ-*th*ᵉ-nᵉ-dǧēᵛnᵉ-ᵉsˈ-ᵻs) [grch.] *s.*, *zo.* u. ♀ Parthenoge'neſis *f*, jungfräuliche Fortpflanzung.

parthenogenetic ⚙ (~dǧᵉ-nēᵛtˈ-ik) *a.* (**~ally** *adv.*) *zo.* und ♀ die jungfräuliche Fortpflanzung betreffend; durch jungfräuliche Fortpflanzung (ſich vermehrend).

Parthia ♀ (pāᵛrᵉ-*th*ᵉ-a) *npr.* Alt. Pa'rthien *n* (Landſchaft in Perſien).

Parthian (pāᵛrᵉ-*th*ᵉ-ᵉn) I *a.* parthiſch; ~ arrow oder shot parthiſcher (im Fliehen auf den Feind abgegebener) Pfeil ob. Schuß; *fig.* ſcharfe, ſpitze Antwort eines Abgehenden. — II *s.* Parther(in).

partial (pāᵛrᵉ-ſchᵉlˈ) [fr.; vom * lt. *pars*] *a.* □ 1. nur einen Teil betreffend, teilweiſe, partie'll; Teil-...; ɪ. — 2. ♀ einzeln, beſonder. — 3. parteiiſch, parteilich, eingenommen (to für); F to be ~ to beſondere Vorliebe haben für. — 4. *fig.* einſeitig.

Zu ~ 1: ⚉ ~ acceptance bedingte Annahme; ⚉ ~ amount Teilbetrag *m*; ~ board Penſio'n *f* mit Frühſtück u. Abendbrot (ohne Mittag-eſſen); ⚉ ~ bond, ~ obligation Teilſchuldſchein *m*.

partialism (pāᵛrᵉ-ſchᵉ-lizᵉm) *s.* Parteilichkeit *f*; Parteigängerei *f*.

partialist (~lizt) *s.* Parteiiſche(r); Parteigänger(in).

partiality (pāᵛrᵉ-ſchᵉ-ălˈ-ᵉ-tᵉ, a. pāᵛrᵉ-ſchălˈ-) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tēˢ) Parteilichkeit *f*, Vorliebe *f* (to ob. for für).

partialize ④ (pāᵛrᵉ-ſchᵉ-lāīz) ①b. I *v/a.* 1. parteiiſch machen. — 2. in (ſeine)

⚙ scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚉ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

Teile zerlegen, teilen. — **II** *v/n.* **3.** parteiisch sein.

partibility (pāʳt-tĭᵊl-bĭʳl-ĭᵗ-tᵉ) *s.* Teil-, Trennbarkeit *f.*

partible (pāʳᵗᵛ-tĭbl) [part] *a.* teil-, trennbar.

participable (pāʳt-tĭʳβ-ĭᵗ-pˢbl) [fr.] *a.* an dem Anteil haben kann.

participant (~pˢint) [lt.] **I** *a.* □ ↖ teilnehmend, Anteil habend (of an [*dat.*]); to be ~ of teilnehmen an. — **II** *s.* Teilnehmer(in), Genosse *m*, Genossin *f*.

participate[1] (pāʳt-tĭʳβ-ĭᵗ-pēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* teilhaben, -nehmen an (*dat.*), teilen. — **II** *v/n.* teilhaben, -nehmen (in, † of an [*dat.*]).

participate[2] † (~pät) *a.* teilnehmend (*SH.*).

participation (pāʳt-tĭβ-ĭᵗ-pē′-ʃĭᵊn) [fr.] *s.* **1.** Teilnahme *f*, Teilhaben *n*, ❦ Teilhaberschaft *f* (in oder of an [*dat.*]). — **2.** † Genossenschaft *f*.

participative (pāʳt-tĭʳβ-ĭᵗ-pˢā-tĭw) *a.* □ der Teilnahme fähig.

participator (~pē-tʲᵉʳ) *s.* Teilnehmer(in).

participial ♂ (pāʳt-tĭᵗ-βĭʳp-ˢĭᵗl) [lt.] *a.*, *gram.* □ partizipia'l, Partizipia'l-...

participle ♂ (pāʳᵗᵛ-tĭᵗ-βĭpl) [a/f., * lt.] *s.*, *gram.* Partizi'p(ium) *n*, Mittelwort *n*.

Partick (pāʳᵗᵛ-tĭk) *npr.* (Vorstadt v. Glasgow).

particle (~tĭkl) [lt. *parti'cula*] *s.* **1.** Stückchen *n*, Teilchen *n*. — **2.** das Geringste, bißchen *n*, Fünkchen *n*, Funke(n) *m*; not a ~ of nicht das geringste od. kein Fünkchen von; auch adverbiell: not a ~ nicht die Spur, nicht im geringsten. — **3.** *phys.* Parti'kelchen *n*, Ato'm *n*. — **4.** ♂ *gram.* Parti'kel *f*.

parti-colo(u)red ⑤ (pāʳᵗᵛ-tĭᵗ-tˢŏl-ʳᵊd) *a.* bunt(scheckig).

particular (pāʳt-tĭʳt-ĭᵘ-lʲᵉʳ) [a/f.; fr. *particulier*; * lt. *particula'ris*] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** besonder, einzeln, spezie'll; ¶. — **2.** persönlich, priva't (*SH.*). — **3.** ins einzelne gehend, umständlich, ausführlich. — **4.** genau, eigen, wählerisch (in oder about in [*dat.*], in Bezug auf [*acc.*]); ¶. — **5.** seltsam, sonderbar, merkwürdig, außergewöhnlich, außer-ordentlich; ¶. — **6.** aufmerksam, sorgfältig, vorsichtig (in in [*dat.*]). — **7.** ♂ *log.* beschränkt, begrenzt (Urteil). — **II** *s.* **8.** Einzelheit *f*, besonderer Umstand (*ant.* general); in ~ insbesondere, besonders, vornehmlich. — **9.** F für et. od. für eine Person besonders Geeignete(s); Spezialitä't *f*; ¶. — **10.** ↖ Priva'tmann *m*. — **11.** ~s *pl.* besondere Umstände *m/pl.*, Details *n/pl.*, Einzelheiten *f/pl.*, das Nähere (*Syn.* s. circumstance); ¶. — **12.** † persönliches Interesse.

Zu ~ 1. ⚓ u. ❦ ~ average einfache od. besondere Havarie'; ~ custom Ortsgebrauch *m*; ~ friend vertrauter Freund.

Zu ~ 4: F to be ~ in (od. about)-a th. es genau mit et. nehmen; he is ~ in (od. about) his eating and drinking er ist im Essen u. Trinken sehr wählerisch.

Zu ~ 5: he is not ~ in this hierin hat er nichts Besonderes; ~ way sonderbares Verfahren; to make ~ auffällig machen.

Zu ~ 9: London ~ besonders für London Geeignete(s) (bsd. ❦ Sorte Madeira).

Zu ~ 11: to go (od. enter) into ~s ins einzelne eingehen, sich in Einzelheiten einlassen; for further ~s apply to Mr. N. das Nähere erfährt man (od. ist zu erfragen) bei Herrn N.

particularism (pāʳt-tĭʳt-ĭᵘ-lʲᵉ-ʳĭsm) *s.* **1.** *pol.* Partikulari'smus *m*. — **2.** *rel. u. theol.* Lehre *f* von dem Auserwähltsein od. der Gnadenwahl. — **3.** Genauigkeit *f*.

particularist (~ĭst) **I** *s.* **1.** *pol.* Partikulari'st *m*, Sonderrechtler *m*. — **2.** *theol.* Anhänger *m* der Lehre von der Gnadenwahl. — **II** *a.* **3.** = particularistic.

particularistic (pāʳt-tĭʳt-ĭᵘ-lʲᵉ-ʳĭsʳᵗ-tĭk) *a.*, *pol.* partikulari'stisch, sonderstaatlich.

particularity (pāʳt-tĭʳt-ĭᵘ-lă′ʳ-ʳĭ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) **1.** das Besondere, Besonderheit *f*, eigentümliche Beschaffenheit. — **2.** besonderer Umstand, Einzelheit *f*. — **3.** besondere oder ausführliche Erwähnung, Ausführlichkeit *f*. — **4.** Genauigkeit *f*, Eigenheit *f*. — **5.** Seltsamkeit *f*, Sonderbarkeit *f*. — **6.** † persönliche Angelegenheit.

particularization ④ (pāʳt-tĭʳt-ĭᵘ-lʲᵉ-ʳĭ-zēʳ-ʃĭᵊn, ~nāĭ~) *s.* Eingehen *n* ins einzelne.

particularize ④ (pāʳt-tĭʳt-ĭᵘ-lʲᵉ-ʳĭ-nāĭz) [fr.] ①b. **I** *v/a.* partikularisieren, spezifizieren, umständlich od. einzeln anführen, ausführlich angeben. — **II** *v/n.* in Einzelheiten eingehen; auf E. besonders merken.

particularly (pāʳt-tĭʳt-ĭᵘ-lʲᵉʳ-lᵉ) *adv.* **1.** besonders, hauptsächlich, insonderheit, insbesondere; most ~ höchst angelegentlich. — **2.** ins einzelne gehend, umständlich, ausführlich. — **3.** F besonders, sonderlich, sehr.

particulate ♂ (~lĭt) [mlt.] *a.* parti'kel-, ato'm-artig.

parting (pāʳᵗᵛ-tĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* **1.** scheidend ꝛc.; Scheide-..., Abschieds-...; ~ breath letzter Atemzug. — **II** *s.* **2.** Teilen *n*, Scheidung *f*, Teilung *f*. — **3.** *chm.*, *metall.* (Gold- od. Silber-)Scheidung *f*. — **4.** Trennung *f*, Abreise *f*, Abschied *m*, Scheiden *n*. — **5.** Scheitelung *f*, Scheitel *m* des Haares.

parting-*comb* (pāʳᵗᵛ-tĭnᵍ-kōm) *s.* Scheitel-, Frisier-kamm *m*.

~cup ⑥ (~kŭp) *s.* **1.** zweihenk(e)liger Trinkkrug. — **2.** Getränk aus Ale, Sherry, Sodawasser u. Zucker. — **3.** Abschiedstrunk *m*.

~kiss (~kĭß) *s.* Abschiedskuß *m*.

~song (~ßŏnᵍ) *s.* Abschiedslied *n*.

~word (~wēʳd) *s.* Abschiedswort *n*.

partisan[1] (pāʳᵗᵛ-tĭ-ˢĭn, pāʳt-tĭ-ʃă′n-ʃĭᵊn) [fr. *id.*; vom * lt. *parti're*] *s.* **1.** Partei-gänger *m*, -genosse *m*, Partisa'n *m*. — **2.** ⚔ Freischärler *m*.

partisan[2] ⚔ (pāʳᵗᵛ-tĭ-ˢĭn) [fr., * mlt.] *s.* ehm. Partisa'ne *f*, Helleba'rde *f* (Art Spieß).

partisanship (pāʳᵗᵛ-tĭ-ˢĭn-, pāʳt-tĭ-ʃă′n-ʃĭᵊp) *s.* **1.** Parteigängertum *n*. — **2.** Parteigeist *m*.

partite ♂ ❦ (pāʳᵗᵛ-tăĭt) [lt. *parti'tus*] *a.* geteilt; in Zssgn ...-teilig.

partition (pāʳt-tĭʳʃĭᵊn) [lt.] **I** *s.* **1.** Teilung *f*, Verteilung *f* (von Staaten, Grundbesitz ꝛc.). — **2.** Teilung *f*, Trennung *f*, Absonderung *f*. — **3.** *arch.* Scheide-, Querwand *f* (auch ❦ u. *zo.*). — **4.** *arch.*, &c. (Bretter-)Verschlag *m* (latticed ~). — **5.** Rega'l *n*, Fach *n* in Warenlagern. — **6.** ♪ Partitu'r *f*. — **II** *v/a.* ①a. **7.** teilen, verteilen. — **8.** durch Wände od. Verschläge ab-, ein-teilen; to ~ off durch eine Wand abscheiden; to be ~ed off by von etwas abgeteilt sein durch.

partition-wall (pāʳt-tĭʳʃĭᵊn-wăl) *s.*, *arch.* Scheidewand *f*, Zwischenmauer *f* (a. *fig.*).

partitive ♂ (pāʳᵗᵛ-tĭ-tĭw) [lt.] *a.* □ *gram.* teilend, e-n Teil bezeichnend, partiti'v.

☞ **partizan**, &c. ſ. partisan[1] u.[2], &c.

partlet † (pāʳᵗᵛ-tˡĭᵗ) [a/f.] *s.* in der Tierfabel: Henne *f*; *co.* Dame P~ Frau Kratzfuß (*SH. H. IV, a, 3, 3, 60*).

partly (pāʳᵗᵛ-tˡᵉ) *adv.* zum Teil; in gewissem Grade; ~ ..., ~ ... teils ..., teils ...

part-music ♪ (pāʳᵗᵛ-mjūʳ-ʃĭt) *s.* mehrstimmige Musik (fast nur v. Vokalmusik gbr.).

partner (pāʳᵗᵛ-nʲᵉʳ) **I** *s.* **1.** Teilhaber(in), Teilnehmer(in), Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Genossin *f*, ¶ Partner(in); to be a ~ in od. of teilhaben an (*dat.*). — **2.** ❦ (Handels-)Gesellschafter *m*, Teilhaber *m*, Kompagno'n *m*, Associé *m*; ¶. — **3.** j-s Tänzer(in) beim Kontertanz. — **4.** beim Whist ꝛc.: Spieler, der mit einem andern zusammenspielt, Aide *m*. — **5.** Gatte *m*, Gattin *f*. — **6.** ⚓ Fischung *f* am Mast, Gangspill ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. **7.** vereinigen, zs.-bringen (with mit). — **8.** j-s Partner(in) sein; sich mit j-m vereinigen.

Zu ~ 2 ❦: acting ~, active ~, working ~ tätiger Teilhaber; chief ~ Chef *m*, Prinzipa'l *m*; silent ~, sleeping ~, dormant ~ stiller Teilhaber; ~ trustee Geschäftsbevollmächtigte(r) *m*.

partnership (~ʃĭp) *s.* **1.** Teilhaberschaft *f*, Gemeinschaft *f*. — **2.** ❦ Handelsgesellschaft *f*, Kompanie' *f*, Assoziatio'n *f*; ¶. — **3.** ❦ Gesellschaftsvertrag *m*. — **4.** *arith.* Gesellschaftsrechnung *f*.

Zu ~ 2 ❦: general ~ Handelsgesellschaft *f* mit unbeschränkter Haftpflicht; limited ~ Handelsgesellschaft *f* mit beschränkter Haftpflicht; sleeping ~ stille Teilhaberschaft; articles *pl.* of ~, deed of ~ Gesellschaftsvertrag *m*; to enter (oder go) into ~ with a p., to contract a ~ with a p. mit j-m in Kompanie' treten od. sich assoziieren.

partook (pāʳ-tŭʳk) *pret.* v. partake (s. bs).

part-owner (pāʳᵗᵛ-tˡ-ōʷ-nʲᵉʳ) *s.* **1.** jur. Miteigentümer(in). — **2.** ⚓ Mitreeder *m*.

part-payment ❦ (~pē-mᵉnt) *s.* Abschlagszahlung *f*; in ~ auf Abschlag.

partridge (pāʳᵗᵛ-tnĭdᵍ) [a/f.; fr. *perdrix*. lt. *pe'rdix*; * grch.] *s.*, *orn.* Rebhuhn *n*; **partridge-*breeder*** (~brĭ-bʲᵉʳ) *s.* Rebhuhnzüchter *m*.

~call (~kăl) *s.*, *hunt.* Hühner-locke *f*, -pfeife *f*.

~wood ❦ u. ❦ (~wŭd) *s.* Rebhuhnholz *n* vom westindischen Wurmrindenbaum (*Andi'ra ine'rmis*).

part-singing ♪ (pāʳᵗᵛ-tˡ-ßĭʳnᵍ-ĭnᵍ) *s.* mehrstimmiger (od. Chor-)Gesang.

part-song ♪ (pāʳᵗᵛ-tˡ-ßŏnᵍ) *s.* mehrstimmiges Gesangstück.

parturient (pāʳt-tĭūʳ-nʲᵉ-ĭᵉnt) [lt.] *a.* **1.** gebärend; kreißend. — **2.** ↖ fruchtbringend, fruchtbar (*a. fig.*).

parturition (pāʳt-tĭᵘ-nĭʳʃĭᵊn) [fr.] *s.* Gebären *n*.

party (pāʳᵗᵛ-tᵉ) [(alt)fr. *partie*; vom * lt. *parti'ri*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) **1.** Partei *f*. — **2.** Partei *f*, Sache *f*. — **3.** jur. Partei *f*, streitender Teil. — **4.** Partie *f*, Gesellschaft *f*; ¶. — **5.** Lustreise *f*, Landpartie *f* (a. pleasure-~). — **6.** ⚔ Detachement *n*; flying ~ Streifkorps *n*. — **7.** Teilhaber(in), Teilnehmer(in), Inter-

esse'nt(in), Beteiligte(r), Genosse *m*, Genossin *f*; ↕. — **8.** F *ob.* P *sl.* Mensch *m*, Perso'n *f*, Kunde *m*, Individu'um *n*; ↕.

Zu party 4: musical ~ musika'lische Soiree'; to give a ~ eine Gesellschaft geben; to be of the ~ mit dabeisein.

Zu ~ 7 u. 8: allg. each ~ ein jeder; allg. **~ies** *pl.* Interesse'nten *m/pl.*, man; the ~ies *pl.* concerned (*ob.* interested) die Beteiligten *pl.*; to be a ~ to (*ob.* in) a th. teilhaben an et. (*dat.*), sich bei et. beteiligen; I will be no ~ to this affair ich will mit dieser Sache nichts zu tun haben; F a third ~ ein Dritter, ein Unparteiischer.

party-coated (pā'ᵛ-tᵉ-kō-tᵉd) *a.* bunt ge=kleidet.

party-colo(u)red ⑥ (pā'ᵛ-tᵉ-kŭl-ᵉrd) *a.* = parti-coloured.

party-fence (pā'ᵛ-tᵉ-fĕnß) *s.*: ~ wall =partition-wall.

partyism (pā'ᵛ-tᵉ-ĭsm) *s.* Partei=wesen *n*, =sucht *f*; Partei=ergebenheit *f*.

party-*jury* † (pā'ᵛ-tᵉ-bQū-nᵉ) *s.* gemischtes Geschwor(e)nengericht (halb aus Eingeborenen, halb aus Ausländern).

~man (~măn) *s.*, *pl.* Partei=mann *m*, =gänger *m.*

~spirit (~ßpĭᵛᴿ-ĭt) *s.* Parteigeist *m*.

~spirited (~ßpĭn-ᵗᵉ-tᵉd) *a.* parteisüchtig.

~verdict † (pā''ᵛ-tᵉ-wēᵛᵈ-dĭkt) *s.* Parteiurteil *n*, billigendes Urteil (*sH.*).

~wall (~wăl) *s.*, *arch.* = partition-wall.

parvenu (pā'ᵛ-wᵉ-nju, fr. pär-w'nü') [fr.] *s.* Emporkömmling *m*, Parvenü' *m*.

parvis, ⁺⁄₊ **~e** (pā'ᵛ-wĭß) [fr. *parvis*; mlt.; * lt. *paradi'sus*] *s.*, *arch.* Vorhof *m* einer Kirche ꝛc.; ↖ Säulenhalle *f*.

pas ↖ (fr. pā) [fr.] *s.* **1.** Schritt *m*. — **2.** Vortritt *m*; to take (*oder* have) the ~ of a p. den Vortritt *od.* Vorrang vor j-m haben; j-n übertreffen, überlisten; to yield the ~ to a p. j-m den Vortritt lassen.

pasch fast † (paßt, păkt) [hebr.] *s.* Pa'ssah *n*, Osterfest *n* der Juden; Ostern *pl.*

paschal (pa'ß-kᵉl, păß-kᵉl) [fr. *pascal*; * hebr.] *a.* Passah-..., Oster-...; **~flower** = pasque-flower; **~ lamb** Osterlamm *n* der Juden.

pasch-egg (pa'ßt-, păß-ĕg) *s.* Oster=ei *n*.

pasch-flower ♀ (pa'ßt-, păß-flau-ᵉr) *s.* = pasque-flower.

pash[1] † *ob. prov.* (păsch) [lautm.] **I** *v/a.* schlagen; zerschmettern; schleudern. — **II** *s.* heftiger Schlag.

pash[2] † *ob. prov.* (păsch) [?] *s.* Gesicht *n*, Kopf *m*.

pasha (pă'rsch-a, pa'rsch-a, pā'-scha, pᵃ-schā', pᵃ-schă') [türk.] *s.* Pa'scha *m* (türk. ꝛc. Titel).

pashalic (pă'rsch-ᵃ-lĭk, pa'rsch-a-lĭk, pᵃ-schā'-lĭk, *HU.* pā'-schᵃ-lĭk *od.* pᵃ-schă'-lĭk) [türk.] *s.* Paschali'k *n* (Provin'z *od.* Würde e-s Paschas).

pashm ❀ (păschm) [pers.] *s.* Art Wolle (bsd. von Ziegen) aus Tibet.

pasque-flower ♀ (pa'ßk-, pă'ßk-flau-ᵉr) [fr. *passe-fleur*] *s.* Osterblume *f*, Küchenschelle *f*.

pasquil (pă'ß-kwĭl) [it.] **I** *s.* Pasqui'll *n*, Schmäh-, Schand-schrift *f*. — **II** † *v/a.* eine Schmähschrift auf j-n machen.

pasquil(l)*ant* (pă'ß-kwᵉ-lᵉnt), **~er** (~lᵉr) *s.* Pasqui'llenschreiber *m*.

pasquin(ade) (pă'ß-kwĭn, păß-kwᵉ-nē'ᵈ) [it.] *s.* u. *v.* = pasquil.

pass[1] (paß) [fr. *passer*; vom * lt. *pa'ssus*]

verb active (*v/n.* ſ. pass[2]) ①c. (*pret.* u. *p.p.* ~ed u. ↖past) **1.** über (*acc.*), durch, an (*dat.*) ... vorbei gehen, reiten, fahren, ziehen, setzen; durch=, über=schrei'ten, durch=ge'hen, =rei'ten, =rei'sen, =zie'hen, passieren, durchschnei'den (Linie); ↕. — **2.** hinausgehen über (*acc.*), überschrei'ten (auch *fig.*). — **3.** *fig.* überstei'gen, zu hoch sein für; ↕. — **4.** *fig.* überlegen sein (*dat.*), übertreffen (in an [*dat.*]). — **5.** Zeit hin=, ver=, zu=bringen, vertreiben, verleben; vergehen lassen, zurücklegen (Jahr; auch to ~ away). — **6.** über=ge'hen, =spri'ngen, =se'hen, =schla'gen, vernachlässigen, keine Noti'z nehmen von (auch to ~ by *od.* over). — **7.** passieren lassen, einlassen. — **8.** hinübergehen lassen, fahren *oder* gleiten lassen über (*acc.*); ↕. — **9.** du'rchlaufen lassen, du'rchgießen, du'rchseihen, sieben. — **10.** *fig.* durchlassen, gelten *od.* hingehen lassen. — **11.** Gefahren, Schicksale ꝛc. überste'hen, bestehen, erleben, durchmachen, erleiden; sich unterzie'hen (e-r Prüfung ꝛc.), bestehen; *parl.* (von Gesetzvorschlägen) du'rchgehen bei, angenommen werden von; ↕. — **12.** Schüler durch eine Prüfung durch=bringen, =lassen. — **13.** ein Gesetz rechtskräftig machen, gesetzliche Kraft verleihen (*dat.*); *parl.* annehmen; durchbringen, votieren; ↕. — **14.** fort=geben, =schaffen, schicken, (über)senden (from ... to von ... nach). — **15.** F herumreichen, hin=, herüber=reichen; ↕. — **16.** über=tra'gen, =wei'sen (from ... to von ... auf [*acc.*]); Fußball ꝛc.: Ball zuspielen (to a p. j-m). — **17.** Urteil äußern, aussprechen; Kompliment machen; ↕. — **18.** sein Wort ꝛc. geben. — **19.** für et. fälschlich ausgeben; falsches Geld in Umlauf setzen, verausgaben. — **20.** ❀ eintragen, buchen (to ~ into the books). — **21.** Geschäft abtun, beenden. — **22.** aus=scheiden, =leeren (von Eingeweiden). — **23.** Eid ablegen. — **24.** † *fenc.* stoßen nach; einen Stoß machen; to ~ one's punto ausfallen. — **25.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↕. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: to have ~ed a th. etwas hinter sich haben; to ~ a ball at tennis einen Ball an die Mauer schlagen; ⚓ to ~ an island eine Insel passieren; to ~ a river über einen Fluß gehen *oder* fahren.

Zu ~ 3: F it ~es my comprehension es geht über meinen Horizo'nt.

Zu ~ 8: to ~ one's hand over mit der Hand über et. hinfahren.

Zu ~ 11: to ~ an examination e-e Prüfung bestehen; the bill has not yet ~ed the House das Gesetz ist noch nicht im Hause durchgegangen.

Zu ~ 13: the House ~ed the bill das Haus nahm das Gesetz an.

Zu ~ 15: F ~ me the salt, please! bitte, reichen Sie mir das Salz!

Zu ~ 17: to ~ judgment (*ob.* sentence) ein Urteil fällen.

Zu ~ 25: to ~ **away:** a) Zeit verbringen, vertreiben, vorübergehen l.; b) Geld verschwenden; to ~ **by:** a) vorüber=gehen, =segeln an (*dat.*); b) über=ge'hen, überse'hen, unbeachtet lassen; verzeihen; to ~ oneself **for** sich ausgeben für (on *od.* upon a p. bei j-m); to ~ **in:** a) einlassen; b) einreichen; to ~ in review mustern; ❀ to ~ **into** a book buchen; to ~ **off** for *oder* as ausgeben für *ob.* als; to ~ **on** (*ob.* **upon**) a p. j-m et. aufbinden; to ~ on (*adv.*) weitergeben; ❀ to ~ a bill on (*oder* upon) a p. einen Wechsel auf j-n ziehen; to ~ censure upon a p. j-n tadeln; F they might have ~ed the compliment on us sie hätten wenigstens uns die Ehre erweisen (*ob.* uns einladen) können; to ~ judgment (*ob.* sentence) upon a p. j-n verurteilen, über j-n ein Urteil fällen; to ~ **over:** a) über (*acc.*) hinweg=gehen, =reiten, =fahren, =setzen; b) über=ge'hen, =se'hen; to ~ over in silence mit Stillschweigen überge'hen; to ~ **round** herumgehen l., herumreichen; *mach.* to ~ **through** du'rchgehen lassen; ❀ to ~ **to** a p.'s account j-m in Rechnung stellen.

pass[2] (paß) ***verb neuter*** (*v/a.* ſ. pass[1]) ①c. **1.** sich (fort)bewegen, von e-m Orte nach dem andern gehen, reiten, reisen, fahren, segeln, passieren. — **2.** ü'bergehen (from ... to von ... zu *oder* an [*acc.*]), kommen, fallen an (*acc.*). — **3.** fortgehen, (fort)schreiten (to zu). — **4.** vergehen, dahinschwinden, verschwinden, verfließen, verstreichen, vorüber=, vorbeigehen. — **5.** im Examen bestehen, durchkommen; to ~ in honours das Examen for honours (ſ. honour 9) bestehen. — **6.** *parl.* du'rchgehen, bewilligt werden, zum Gesetz erhoben werden. — **7.** Geld: angenommen werden, gelten, Kurs h. — **8.** Grundsätze: gangbar sein, Geltung *oder* Eingang finden. — **9.** passieren, sich ereignen *oder* zutragen, vorfallen, geschehen (auch to come to ~). — **10.** passieren, leidlich sein, angehen; it will ~ das genügt, geht an. — **11.** sich in erträglichen Umständen befinden; † well to ~ wohl daran, in guten Umständen. — **12.** vorgehen (in the mind in der Seele). — **13.** Kartenspiel: passen. — **14.** *fenc.* ausfallen, ausstoßen. — **15.** gehalten *oder* angesehen werden, passieren, gelten (for für). — **16.** urteilen, entscheiden (upon über [*acc.*]). — **17.** † (for) et. berücksichtigen, auf et. achten, sich um et. bekümmern (gewöhnlich mit not). — **18.** unbeachtet hingehen. — **19.** *med.* abgehen, abgeführt werden. — **20.** herumgehen, herumgereicht werden (Krug, Teller). — **21.** † hinscheiden, sterben. — **22.** † zu weit gehen, alles übertreffen. — **23.** to ~ current ſ. current 7. — **24.** to bring to ~ bewirken; to come to ~ sich zutragen, kommen; from whence it comes to ~ woher es kommt; to let ~: a) vorübergehen lassen, vergehen lassen; et. gehen lassen; let it (*ob.* that) ~ lassen wir das, reden wir nicht mehr davon; let the world ~ es gehe, wie es will; b) weglassen; c) fahren lassen; d) mit *p.p.* lassen; to let ~ unpunished unbestraft lassen, hingehen lassen. — **25.** to ~ mit *adv. ob. prp.*: to ~ **about:** a) um ... herumgehen; b) umhergehen, u'mgehen, gesagt werden; to ~ **along** vorbei=, vorüber=, dahin=gehen; as we ~

along im Vorbeigehen, unterwegs; to ~ **away** vorüber=, vorbei=, weg=, fort=, ver=gehen, verfließen; dahinschwinden; verscheiden, sterben (*Syn.* s. die[2]); to ~ **by** vorüber=, vorbei=gehen; to ~ **for** gelten, gehalten werden für; to ~ **into** übergehen in (*acc.*); it has ~ed into a proverb es ist zum Sprichwort geworden; to ~ **off** vorüber=, ver=gehen; to ~ off for ob. as sich ausgeben ob. gehalten werden für; to ~ **on**: 1. *adv.*: a) fortgehen, =rücken, =schreiten; b) vorgehen, erfolgen, geschehen; c) dahingehen, 2. *prp.*: a) entscheiden, urteilen über (*acc.*); b) kommen über (*acc.*), vorgehen mit; to ~ **out** hinausgehen, ausfließen; to ~ **over**: 1. *adv.* hinüber=gehen, =springen; vorbeipassieren; 2. *prp.* hinweggehen über (*acc.*), gehen, fahren, reiten 2c. über (*acc.*); to ~ **through** durchgehen, =rei'sen, =fa'hren, =zie'hen; *fig.* to ~ **under** erleiden, dulden, sich unterzie'hen müssen (*dat.*); to ~ **upon** (ab)urteilen über (*acc.*); kommen über (*acc.*); to ~ upon a p. for von j-m gehalten w. für.

pass[3] (paß) [fr. *pas*; * lt. *pa'ssus*] *s.* 1. Zugang *m*, Weg *m*, Paß *m*, Engpaß *m*; Durch=gang *m*, =fahrt *f*; 🚂. — 2. Paß *m*, Reise=, Schiffs=paß *m*, Geleitbrief *m*; Passierschein *m*. — 3. Lauf=, Schub=paß *m*. — 4. 🚃 (auch free ~) Freipaß *m*, Jahresbillett *n*; *thea.* Freibillett *n* (auch ~-ticket). — 5. ⚔ Urlaubschein *m*, kurzer Urlaub. — 6. bestandene Prüfung, Bakkalaurea'tsexamen *n*. — 7. *fig.* guter Ausfall einer Sache, gutes Durchkommen bei einer Besichtigung 2c. — 8. *fig.* (bsd. kritische[r]) Zustand *m*, Lage *f*, Beschaffenheit *f*; Verlegenheit *f*, traurige Lage; F Patsche *f*; 🚂. — 9. Streichen *n* mit der Hand (bsd. v. Magnetiseuren). — 10. Fußball 2c.: Zuspielen *n* des Balles. — 11. *fenc.* Stoß *m*, Ausfall *m*, Gang *m*; 🚂. — 12. † *fig.* Verfahren *n*, Schritt *m* (*sh.*). — 13. † Leumund *m*, Achtung *f*.

Zu ~ 1: to give the ~ to gehen ob. vorbeiziehen lassen.

Zu ~ 8 F: matters have come to such a ~ that ... die Lage der Dinge ist derart, daß ...; matters were in this ~ so standen die Dinge; she is come to such a ~ that ... es ist mit ihr so weit gekommen, daß ...; *iro.* that is a pretty ~ das ist eine nette Verlegenheit; to be at a fine ~ schön daran sein.

Zu ~ 11: to have a ~ with a p. sich mit j-m schlagen (*sh.*); to make a ~ at a p. nach j-m stoßen, j-m e-n Stoß beibringen; *fig.* ~ of pate witziger Einfall (*sh. T. 4, 244*).

pass. *abbr.* = passive.

passable (pa'ß-ßbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. passier=, gang=, fahr=bar, zu passieren(d). — 2. † durchdringbar. — 3. gültig (Geld). — 4. erträglich, mittelmäßig, leidlich, passa'bel.

passade (pă-ßē'b) [fr.] *s.* 1. † *fenc.* = passado. — 2. ✎ *man.* Passa'de *f*.

passado ✎ (pă-ßē'-bō) [span.] *s.*, *fenc.* Ausfall *m*, Gang *m*.

passage (pă'ß-ßbG) [fr.] I *s.* 1. Sichfortbewegen *n* von einem Orte zum andern, Herein=, Heraus=, Vorüber=, Durchgehen *n*, =ziehen *n*, Durchfließen *n*; in ~ vorübergehend, flüchtig, kurso'risch. — 2. Durch=fahrt *f*, =gang *m*, =zug *m*, =reise *f*, Übergang *m*, (Über=)Fahrt *f*, (See=)Reise *f*; 🚂. — 3. *anat.*, ☤ &c. Gang *m*, Weg *m*. — 4. ⚓ Überfahrtgeld *n*, Fahrgeld *n* (a. passage-money). — 5. Straße *f*, Passa'ge *f*, Verbindungsgang *m*, Galerie' *f*. — 6. Furt *f*; Paß *m*, Fahrwasser *n*. — 7. *arch.* Flur *m*, Gang *m*, Ko'rridor *m*, Verbindungsgang *m*. — 8. Eingang *m* (auch *fig.*); Ausgang *m*. — 9. *parl.* Du'rchgehen *n*, Annahme *f* eines Gesetzes. — 10. Stelle *f* eines Buches 2c. — 11. 🎵 Passage *f*, Lauf *m*. — 12. *med.* Entleerung *f*, Stuhlgang *m*. — 13. Vorfall *m*, Ereignis *n*; Handel *m*; no act of common ~ keine alltägliche Handlung. — 14. Verhalten *n*, Betragen *n*. — 15. freier Durchgang oder Eintritt. — 16. ✎ Führung *f*, Leitung *f* von Geschäften. — 17. † Verfall *m*; Sterben *n*. — II *v/n.* ①b. 18. *man.* seitwärts gehen, passagieren. — 19. hinüberfahren. — 20. einen Waffengang machen, fechten, kämpfen (a. *fig.*).

Zu ~ 2: on his ~ home auf seiner Rückreise; ~ of a river Übergang *m* über einen Fluß; bird of ~ Zugvogel *m*; to make (oder take) one's ~ sich zur Überfahrt kontrahieren; sich einschiffen; to take (ob. engage) a ~ for über See fahren nach, eine Fahrkarte nehmen nach.

passage-*at-arms* ⑥ (pă'ß-ßbG-ßt-ā'm) *s.* Waffengang *m*; F verbal ~ Wortgefecht *f*.

~boat ⚓ (~-bōt) *s.* Fähr=, Passagie'r=[boot *n*.]

~money ⚓ (~-mă'n-ß) *s.* Überfahrt=, Passagie'r=geld *n*.

~of-arms ⑥ (~ßm-ā'm) *s.* = passage-[at-arms.]

Passaic ♀ (pă-ßē'-ik) *npr.* (Fluß u. Stadt in New Jersey, *U.S.*).

passant (pă'ß-ßnt, *WB.* pă-ßa') [fr.] *a.*, *her.* schreitend.

pass-bill 🏛 (pa'ß-bil) *s.* Passie'rschein *m*, Zollfreischein *m*.

pass-book 🏛 (~-bük) *s.* 1. Buch *n* über kreditierte Waren. — 2. = bank-book.

pass-by ⚒ (~-bāi) *s.* Nebengeleis *n*, Ausweichstelle *f* für Förderwagen.

pass-check (pa'ß-tjeck) *s.* Freibillett *n*; Kontermarke *f* an Vergnügungsorten.

passed-master ✎ (pa'ßt-maß-tßr) *s.* (vollendeter) Meister (mst *fig.*).

passement ✎ (pă'ß-mßnt) [fr.] I *s.* Borte *f*, Tresse *f*. — II *v/a.* ①a. mit Borten ob. Tressen schmücken, herausputzen.

passementerie (păß-mĕn-tß-rī') [fr.] *s.* Borten=, Posamentie'r=waren *f/pl.*

passenger (pă'ß-ßn-bGßr) [fr. *passager*] *s.* 1. Passagie'r *m*, Reisende(r), Durchreisende(r); 🚂. — 2. † Wand(e)rer(in). — 3. 🚃 F Personenzug *m*. — 4. Rudersport=*sl.* Kielschwein *n* (untätiger Mitfahrer, der das Gewicht des Bootes vergrößert).

Zu ~ 1: ⚓ cabin ~ Kajütenpassagier *m*; deck ~ Deckpassagier *m*; 🚃 ~'s room Passagierstube *f*, Wartesaal *m*; 🚃 ~'s station Personenbahnhof *m*; ⚓ steerage ~ Zwischendeckspassagier *m*.

passenger-*car* 🚃 *Am.* (pă'ß-ßn-bGßr-kā'r) *s.* Personenwagen *m*. [wagen *m*.]

~carriage 🚃 (~-kăn-ßbG) *s.* Personen=

~falcon (~-fă'kn) *s.*, *orn.* Wanderfalke *m*.

~pigeon ⑥ (~-pibG-ßn) *s.*, *orn.* Wandertaube *f*. [beförderung *f*.]

~service 🚃 (~-bör'-wiß) *s.* Passagie'r=

~ship ⚓ (~-schip) *s.* Passagie'rschiff *n*.

~traffic (~-tră'f-ik) *s.* Personenverkehr *m*.

~train 🚃 (~-trēn) *s.* Personenzug *m*.

passe-partout ⑤ (paß-pā'r-tū') [fr.] *s.* 1. Hauptschlüssel *m*. — 2. ⊛ Glas=, Papier=rahmen *m* für Photographien 2c.

passer (pa'ß-ßr) *s.* Wand(e)rer(in), Reisende(r), Durchreisende(r).

passer-by (~-bāi') *s.* Vorübergehende(r).

passerine ☙ (pă'ß-ß-nin oder ~-rain) [vom lt. *pa'sser*] *orn.* I *a.* zu den Sperlingen gehörig, sperling=artig. — II *s.* Sperlingsvogel *m*.

pass-examination (pa''ß-ßg-jăm-ß-nē''-schßn) [s. einfaches Examen.]

pass-holder (pa'ß-hōl-bßr) *s.*, *thea.* u. 🚃 Inhaber(in) e-s Frei= od. Saison=billetts.

passibility (păß-ß-bi'l-ß-t') [fr.] *s.* Empfindungsfähigkeit *f* für äußere Eindrücke.

passible (pă'ß-ibl) [fr.] *a.* empfindungs= oder leidens=fähig; **~ness** ✎ (~-nßß) *s.* = passibility.

passim ✎ (pă'ß-im) [lt.] *adv.* hier u. da; an verschiedenen Orten, verstreut.

passing (pa'ß-inG) I *p.pr.* u. *a.* □ (s. **~ly**) 1. vorbei=, durch=2c. gehend (s. pass[1] u. [2]). — 2. gegenwärtig, jeweilig. — 3. vorübergehend, dahin=eilend, flüchtig (Blick, Stunde, Bemerkung 2c.). — 4. ✎ vortrefflich; gewaltig; Erz=... — II *s.* 5. (Vorbei=, Durch=, Hinüber=2c.) Gehen, Fahren *n*, Reisen *n* 2c.; in ~ im Vorbeigehen; *fig.* nebenher. — 6. *parl.* Du'rchgehen *n*, Du'rchbringung *f* e-s Antrages. — III fast † *adv.* 7. überaus, sehr.

passing-*bell* ⑧ (pa'ß-inß-bĕl) *s.* Sterbe=, Toten=glocke *f*.

~braid (~-brēd) *s.* mit Gold= (od. Silber=) draht durchflochtene Litze oder Schnur.

~note 🎵 (~-nōt) *s.* Durchgangston *m*.

~place (~-plēß) *s.* Ausweichstelle *f*; 🚂 Weiche *f*.

passion (pă'sch-ßn) [(alt)fr., * lt.] I *s.* 1. Leiden *n*, leidender Zustand (*ant.* action). — 2. *theol.* P~ Passio'n *f*; P~ Sunday Sonntag *m* Ju'dika; P~ Week Karwoche *f*; auch Passio'nswoche *f*. — 3. Leidenschaft *f*, heftige Gemütsbewegung, heftige Erregung, Wut *f*, Ärger *m*, Zorn *m*; 🚂. — 4. Leidenschaft *f*, heftige Neigung, Liebe *f*, Trieb *m*, Verlangen *n* (for für, nach); to have a ~ eine Vorliebe haben (for zu, für). — 5. Gegenstand *m* des Verlangens; fishing is a ~ with him er fischt leidenschaftlich gern. — 6. † Sorge *f*, Kummer *m* (for um). — 7. † Krankheit *f*. — II ✎ *v/n.* ①a. 8. in heftige Erregung geraten, Kummer fühlen. — III ✎ *v/a.* ①a. 9. mit Leidenschaft erfüllen.

Zu ~ 3: ~ of tears leidenschaftlicher Tränen=ausbruch; in a towering ~ in heftigem Zorn; to be in a ~ zornig, ärgerlich oder aufgebracht sein (with über [*acc.*]); to fall (oder get) into a ~ about a th. wegen e-r Sache zornig werden; to fly into a ~ plötz=

lich in Zorn geraten; to put a p. into a ~ j-n aufbringen.

passional (pă′ʃĕ-ˢn-ᵊl) [spät-lt.] **I** *a.* die Leidenschaft betr.; leidenschaftlich. — **II** *s., Cath. eccl.* Passio'nsbuch *n* (die Leiden der Heiligen u. Märtyrer enthaltend).

passionate[1] (pă′ʃĕ-ˢ-nĕt) [mlt.] *a.* □ 1. leidenschaftlich, hitzig; to be ~ for a th. et. leidenschaftlich begehren; to be ~ly fond of a th. etwas leidenschaftlich lieben. — 2. ↖ wankelmütig, launisch. — 3. † bekümmert; schmerzlich. — 4. † mitfühlend, empfindsam.

passionate[2] † (~nēt) *v/a.* leidenschaftlich od. kummervoll ausdrücken.

passionateness (~nĕt-nᵉß) *s.* Ungestüm *n*, Leidenschaftlichkeit *f* 2c.

passion-flower ♀ (pă′ʃĕ-ˢn-flau-ᵉr) *s.* Passio'nsblume *f.*

passionless (~lĕß) *a.* □ leidenschaftslos, [ruhig, kalt.]

passive (pă′ß-iw) [lt. *passi'vus*] *a.* □ (ſ. **~ly**) (*ant.* active) 1. passi'v, leidend, untätig; *gram.* ~ mode, ~ verb, ~ voice Passi'v(um) *n.* — 2. duldend, widerstandslos. — 3. *chm.* indiffere'nt.

passively (~-lᵉ) *adv.* passi'v, untätig, leidend; *gram.* passi'visch, als leidendes Zeitwort.

passiveness (~nᵉß) *s.* 1. Passivität' *f*, leidender Zustand, untätiges Verhalten. — 2. Widerstandslosigkeit *f*, Geduld *f.*

passivity (pᵃ-ßi′w-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. = passiveness. — 2. *phys.* Beharrungsvermögen *n.*

pass-key (pa′ß-kī) *s.* 1. Hauptschlüssel *m.* — 2. = latch-key. [Durchgang habend.]

passless (~lᵉß) *a., poet.* unwegsam, keinen]

passman (~mᵃn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mᵉn), *univ.* Student, der das einfache Examen macht.

Passover (pa′ß-ō-wᵉr) [2. Mos. 12,27] *s.* 1. Passah *n*, jüdisches Osterfest; ~ bread, ~ cake Matze *f*, Matzen *m* der Juden. — 2. **p~** Oster-opfer *n*, -lamm *n* der Juden.

passport (pa′ß-pōᵉt ⑨) [fr. *passeport*] *s.* 1. Paß *m*, Reisepaß *m.* — 2. (bſd. ⚔) Passierschein *m*, Geleitbrief *m* (auch *fig.*).

pass-schools (pa′ß-ßkūlz) *s/pl.* Vorbereitungsklasse für e. pass-examination (a. bſ selbſt).

pass-ticket (~tik-ᵗ) *s.* = pass[3] 4.

password ⑤ ⚔ (pa′ß-wōᵉd) *s.* Paro'le *f*, Losungswort, Paßwort *n.*

passy-measure ♪ † (pă′ß-ᵉ-mĕG-ᵉr) [it. *passamezzo*] *s.* Art Tanz.

past (paßt) [↖ *p.p.* v. pass[1] u.[2]] **I** *a.* 1. vergangen, verflossen, ehemalig, vorbei, vorüber, hin; ↯. — 2. die Vergangenheit ausdrückend; *gram.* ~ participle Partizi'pium *n* des Perfe'kts. — 3. vorig, früher. — **II** *s.* 4. das Vergangene, Vergangenheit *f* (a. *gram.*). — **III** *prp.* 5. (Ort, Zeit) an (*dat.*) … vorbei oder vorüber; über (*acc.*) … hinaus od. hinweg; außer, ohne; ↯. — 6. (Zeit-angabe) nach, über; ↯. — **IV** *adv.* 7. dahin, vorüber; im Vorbeigehen; ⚔ to march (od. file) ~ (einzeln) vorbeimarschieren, defilieren.

Zu ~ 1: some half-hour ~ vor etwa e-r halben Stunde (*SH.K.L. 5,3,193*); for six months ~ seit e-m halben Jahre; in times ~ in vergangenen Zeiten.

Zu ~ 5: ~ all belief unglaublich; ~ a child kein Kind mehr; ~ comparison mit nichts zu vergleichen; it is ~ my comprehension es geht über meine Begriffe; he is ~ cure (help od. recovery) er ist unheilbar, ihm ist nicht mehr zu helfen; ~ everything über alle Maßen; ~ hope hoffnungslos; *fig.* he is ~ his Latin er ist mit seinem Latein am Ende; ~ praying for über alle Hilfe hinaus; ~ remedy nicht wieder gut zu machen; ~ saving unrettbar verloren; he is ~ seventy er ist über 70 Jahre; to be ~ shame alle Scham verloren haben; ↖ ~ speaking sprachlos; ~ speaking of über allen Ausdruck (*SH.K.L. 4,6,209*).

Zu ~ 6: at half ~ seven um halb acht; ~ dinner-time nach dem Mittagessen; a quarter ~ nine ein Viertel (auf) zehn oder ein Viertel nach neun.

paste (pēßt) [a/f.; fr. *pâte*; * grch.] **I** *s.* 1. Teig *m.* — 2. Paste *f*, breiige Masse, Brei *m* von Ton 2c. — 3. ⚙ Buchbinderei: Kleister *m*, Pappe *f.* — 4. ⚙ Paste *f*, Glaspaste *f*, falscher Diamant od. Edelstein, Straß *m.* — **II** *v/a.* ①b. 5. kleben, kleistern, pappen; an-, auf-, bekleben; aufziehen (on auf). — 6. P durchwalken, verhauen.

pasteboard (pēᵉßt-bōᵛᵇd ⑨) **I** *s.* 1. Pappe *f*, Papp(en)deckel *m*, Karto'n *m.* — 2. *sl.*: a) Visitenkarte *f*; b) Spielkarte *f*; c) 🚂 Fahrkarte *f*, Bille't *n.* — **II** *a.* 3. aus Pappe gemacht; Papp-… (auch *fig.*).

pastel (pă′ß-tᵉl) [fr.] *s.* 1. ♀ Färberwaid *m.* — 2. ⚙ Waidblau *n.* — 3. *paint.*: a) Paste'll-, Farben-stift *m*; b) Paste'llgemälde *n*, -malerei *f.*

pastellist, bſd. *Am.* **pastelist** (pă′ß-tᵉ-lißt) *s., paint.* Paste'llmaler(in).

paste-pot ⚙ (pēᵉßt-pŏt) *s.* Kleistertopf *m.*

pastern (pă′ß-tᵉᵛᵉn) [a/f.; fr. *paturon*] *s.* 1. *zo.* Fessel *f* (Teil des Pferdefußes am Huf). — 2. † Fessel *f*, Spannstrick *m* für weidende Pferde. [(bein) gelenk *n* der Pferde 2c.]

pastern-joint (~bGōint) *s., zo.* Fessel-]

Pasteurism ⚗ (pă ß-tō″-nißm, *MU.* pa′ß-tō-nißm) [Louis Pasteur, fr. Chemiker, 1822 bis 1895] *s., med.* Pasteursche Schutz-impfung gegen Wasserscheu 2c.

pasteurize ④ (pă ß-tō″-rāiz, *MU.* pa′ß-tō-rāiz) *v/a.* ①b. 1. ⚙ pasteurisieren, die Pilzbildung in Wein 2c. verhindern. — 2. ⚗ *med.* nach Pasteurscher Methode impfen, e-e Schutz-impfung vornehmen an (*dat.*).

paste-work ⚙ (pēᵉßt-wōᵉᵏ) *s.* Buchbinderei: Papp-arbeit *f.*

pasticcio (pă ß-tī″-tſch-(ˢ-)ō, *WB.* ~tī″-tſchˢ-ō) [it.] *s.* 1. Gemengsel *n*, Gemisch *n* (a. Art Mehlspeise). — 2. *paint.* Nachbild *n*, Nachahmung *f.* — 3. ♪ aus den Werken verschiedener Künstler zſ.-gestoppeltes Tonstück.

pastiche (pă ß-tī″-ſch) [fr.] *s.* = pasticcio.

pastil (pă′ß-tĭl) *s.* = pastille.

pastille (pă ß-tī″l) [fr.; * lt. *pasti'llus* Brötchen] *s.* 1. Räucherkerzchen *n.* — 2. = pastel 3. — 3. Pasti'lle *f*, Plätzchen *n.*

pastime (pa′ß-tāim) [= fr. *passe-temps*] *s.* Zeitvertreib *m*, Kurzweil *f*; Vergnügen *n*, Vergnügung *f*; Spiel *n*; Erholung *f.*

pasting (pēᵉ-ßtinG) *s.* 1. Kleben *n*, Kleistern *n* 2c. (ſ. paste 5). — 2. P Tracht *f* Prügel.

past-master ⑥ (pa′ßt-maß-tᵉᵛ) *s.* (bſd. Logen-)Meister *m*; *fig.* (vollendeter) Meister (in, of in [*dat.*]).

past-mistress ⑥ (pa′ßt-miß-tᵉᵉß) *s., fig.* (vollendete) Meisterin (in, of in [*dat.*]).

pastor (pa′ß-tᵉᵛ) [lt. *id.*] *s.* 1. † Hirt *m.* — 2. Pastor *m*, Pfarrer *m*, Seelsorger *m.*

pastoral (pa′ß-tᵉ-rᵊl) [lt.] **I** *a.* □ 1. *poet.* hirtenmäßig; Hirten-…, Schäfer-…; ländlich; ↯. — 2. pastora'l, seelsorgerisch; ↯. — 3. das Weiden betreffend; Weide-… — **II** *s.* 4. Hirten-, Schäfergedicht *n*, Idy'lle *f.* — 5. ♪ Pastora'le *n*, Schäferspiel *n.* — 6. *paint.* ländliches Gemälde, Idy'll *n.* — 7. *Cath. eccl.* Hirtenbrief *m* eines Bischofs.

Zu ~ 1: ~ life Landleben *n*; ~ manners *pl.* ländliche Sitten *f/pl.*; ~ poem Hirtengedicht *n*; ~ poet Idyllendichter.

Zu ~ 2 mit *eccl.*: ~ address = ~ 7; ~ care Seelsorge *f*; ~ letter = ~ 7; ~ staff Hirten-, Bischofs-, Krumm-stab *m.*

pastorale (paß-tᵉ-rāˊ-lᵉ) [it.] *s.* 1. ♪ = pastoral 5. — 2. Art Tanzfigur *f.*

pastoralism (pă′ß-tᵉ-rᵊ-lißm) *s.* ländlicher Charakter; das Idyllische; Idy'll *n.*

pastoralist (~lißt) *s.* 1. Idy'llendichter(in). — 2. Austr. Schafzüchter *m.*

pastoralize ④ (~laiz) *v/a.* ①b. 1. zum Gegenstande e-s Hirtengedichtes machen. — 2. *fig.* Hirte sein über (*acc.*).

pastorate (pa′ß-tᵉ-nĕt) [mlt.] *s., eccl.* 1. Pastora't *n.* — 2. *coll.* Pasto'ren *m/pl.*

pastorless (pa′ß-tᵉᵛ-lĕß) *a.* ohne Pfarrer.

pastor-like ⑤ (pa′ß-tᵉᵛ-laik) *a.* wie ein Pastor, priesterlich.

pastorly (~lᵉ) *a.* = pastor-like. [ra't *n.*]

pastorship (~ſchip) *s.* Pfarrwürde *f*, Pasto-]

past-proportion (pa′ßt-pRᵉ-pōᵉᵛ′-ſchᵉn ⑨) *s.* das Unverhältnismäßige (*SH.*).

pastry (pēᵉ′-ßtRᵉ) [paste] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tRᵉz) 1. *coll.* Paste'ten *f/pl.*, Torten *f/pl.*; Backwerk *n*, Konditorware *f*; Kruste *f* vom Backwerk. — 2. † Pasteten-, Kuchen-bäckerei *f.*

pastry-cook ⑤ (pēᵉ′-ßtRᵉ-kůk) *s.* 1. Pasteten-, Kuchen-bäcker *m.* — 2. Speisewirt *m.* [cook.]

pastry-man (pēᵉ′-ßtuᵉ-mᵃn) *s.* = pastry-]

pastry-work (pēᵉ′-ßtuᵉ-wōᵉᵏ) *s.* Pasteten-backwerk *n.* [Weide od. Grasung geeignet.]

pasturable (pa′ß-tſchᵉ-Rᵉbĭlˊ, ~tſchuᵉ-) *a.* zur]

pasturage (~RᵉdG) [a/f.] *s.* 1. Weiden *n*, Hüten *n*, Hut *f.* — 2. = pasture 1 u. 2.

pasture (pa′ß-tſchᵉᵛ, ~pūᵉᵛ) [a/f.; fr. *pâture*; * spät-lt.] **I** *s.* 1. Weidegras *n*, Viehfutter *n*; Fütterung *f.* — 2. Weide (land *n*) *f*, Trift *f*; jur. common of ~ Weiderecht *n.* — **II** *v/a.* ①b. 3. Vieh weiden, auf die Weide treiben. — 4. Wiese 2c. abweiden, weiden auf (*dat.*) — **III** *v/n.* ①b. 5. weiden, grasen.

pasture-*ground* (~grauᵘnd), **~land** (~länd) *s.* Weide *f*, Weide-grund *m*, -land *n.*

pastureless (~lᵉß) *a.* ohne Weide.

pasty[1] (pēᵉ′-ßtᵉ) *a.* teigig, teig-artig.

pasty[2] (pa′ß-tᵉ, pēᵉ′-ßtᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) (Fleisch-)Paste'te *f.*

Pat[1] (păt) **I** *npr., dim.* von Martha; Patrick. — **II** F *s.* Irländer *m* (vgl. Paddy).

pat[2] (păt) [m/e., lautm.] **I** F *adv. u. int.* 1. eben recht, zur passenden Zeit, auf den Punkt; klipp, klapp!; bequem (*SH.*); it came ~ to the purpose es entsprach genau dem Zwecke; ~ to the time gerade zur rechten Zeit. — **II** F *a.* □ 2. bequem,

passend, treffend. — 3. geläufig, fließend, rasch bei der Hand; P he had it quite ~ er hatte es am Schnürchen. — **III** *s.* 4. Schlag *m* mit einer breiten Fläche; bsd. gelinder Schlag mit der Hand, Klaps *m*. — 5. Klümpchen *n*, geformtes Stückchen (z.B. Butter). — 6. Getrappel *n*, Geklapper *n*. — **IV** *v/a.* ①e. 7. mit einer breiten Fläche, bsd. mit der Hand gelinde schlagen, klopfen, (an=)tappen, patschen, tätscheln. — **V** *v/n.* ①e. 8. to ~ on, upon = ~ 7. — 9. mit leichten Schritten gehen, tappen, trappeln.

pat-a-cake (pă′t-ə-kēt) *s.* Kinderspr.: Kuchenbacken *n* (nach dem Anfang eines Kinderliedes, bei dessen Gesang mit den Händen geklatscht wird, ähnlich unserm „Backe, backe Kuchen").

Patagonia ♀ (păt-ə-gō′-nĭ-a) *s.* Patago'nien *n* (Land, Südspitze von Süd-amerika).

Patay (pă-tē′) *npr., id.* (Ort; *SH.*).

pat-ball (pă′t-bâl) *s.* Art Schlagballspiel *n*.

patch (pătsch) [m/e.] **I** *s.* (*pl.* **~es,** pă′t-schĭz) 1. Fleck *m*, Flick(en) *m*, Lappen *m*. — 2. das zur Ausbesserung irgend einer Sache verwendete Stück. — 3. ehm. Schönheitspflästerchen *n*. — 4. (auf e-e Wunde geklebtes) Heftpflaster. — 5. Schutzklappe *f* für ein krankes Auge. — 6. Fleck *m* oder Stück *n* Land. — 7. ~ of ice kleine schwimmende Eisscholle im Meere. — 8. F not a ~ on od. upon nicht zu vergleichen mit. — 9. †, P od. *provc.* Lump *m*. — **II** *v/a.* ①c. (auch to ~ up) 10. flicken, durch Einsetzen von Stücken ausbessern; Sprichw. to ~ a fox's tail to a lion's skin fuchsschwänzen, mit List zu Werke gehen, wenn Gewalt nicht mehr hilft. — 11. *fig.*: a) zusammenstümpern; hinfudeln; b) dürftig ausbessern; beschwichtigen; bemänteln. — 12. ehm. mit Schönheitspflästerchen belegen. [*f* (*SH.*).

patch-breech † (pă′tsch-brĭtsch) *s.* Flickhose.

patched (pătscht, a. pă′t-schĕd) *a.* 1. geflickt. — 2. in bunter Kleidung (Narr). — 3. aus einzelnen Stücken zs.-gesetzt.

patcher (pă′t-schər) *s.* (a. ~-up) 1. Flicker(in), Ausbesserer(in). — 2. *fig.* Stümper(in), Pfuscher(in).

patchery (pă′t-schĕ-rē) *s.* (*pl.* **~ies,** ~rĭz) 1. Flickerei *f*. — 2. Stümperei *f*, Pfuscherei *f*. — 3. † Heuchelei *f* (*SH.*).

patchouli, auch **~y** Ost-Z. (pă′t-schŭ-lē, pă-tschū′-lē) [ind.] *s.* 1. ♀ Pa'tschulipflanze *f*. — 2. Patschuli(parfüm) *n*.

patch-up (pă′tsch-ŭp) *s.* Flickerei *f*, Flickwerk *n*; *fig.* Stümperei *f*, Pfuscherei *f*.

patchwork (pă′tsch-wörk) *s.* (a. *fig.*) Flickerei *f*, Flickwerk *n*; ~ quilt aus Läppchen zusammengesetzte Bettdecke, Flickendecke *f*.

patchy (pă′t-schĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. voller Flicken; *fig.* zs.-gestoppelt. — 2. F verdrießlich, mürrisch. [Schädel *m*.

pate P (pēt) [?] *s.*, *contp.* u. *co.* Kopf *m*, Schädel *m*.

pâté (fr. pa-te′) [fr.] *s.* 1. Paste'te *f*. — 2. ✕ *frt.* ehm. Art vorgeschobenes Bollwerk.

pated P (pē′-tĕd) *a.* in Zssgn: ...=köpfig.

patefaction † (pă-tĭ-fă′-tschən) [lt.] *s.* Eröffnung *f*, Kundgebung *f*, Offenbarung *f*. [Schulze *m*.

patel Ost-Z. (pă′t-ĕl) [ind.] *s.* (Dorf-)

patella ⚙ (pə-tĕ′l-a) [lt.] *s.* (*pl.* mst **~æ,** ~ī) 1. kleine Schale od. Schüssel. — 2. *anat.* Kniescheibe *f*. — 3. *co.*: a) Saugnapf *m*; b) Napfschnecke *f*.

patelliform ⚙ (pə-tĕ′l-ĭ-fôrm) [lt.] *a.* schüsselförmig; *co.* napfschnecken=artig.

paten (pă′t-ĕn) [lt. *pa'tina*] *s.* 1. flache Schüssel, Napf *m*. — 2. *Cath.eccl.* Pate'ne *f*, Ho'stienteller *m*, zugleich Kelchdeckel *m*.

patency (pē′-tĕn-, a. pă′t-ĕn-sĭ) *s.* 1. Offenbarsein *n*, Klarheit *f*. — 2. ⚙ Offensein *n*.

patent (pē′-tĕnt od. pă′t-ĕnt) [lt. *paten't-em*] **I** *a.* □ 1. offen, offenstehend. — 2. offen, offenkundig, (allgemein) bekannt. — 3. patentiert, gesetzlich geschützt; ~ fuel Preßkohlen *f/pl.*; ~ leather Lack-, Glanzleder *n*. — 4. letters *pl.* ~ ſ. letter[2] 4 ↯. — 5. F Patent-...: a) vorzüglich; b) *iro.* wertlos. — **II** *s.* 6. Pate'nt *n*; Privile'gium *n*; to take out a ~ for a th. ein Patent auf et. nehmen. — 7. F Patent *n*, patentierter Gegenstand, neue Erfindung. — **III** *v/a.* ①a. 8. ✎ patentieren, ein Patent erteilen für. — 9. ein Patent nehmen auf (*acc.*), sich et. patentieren l.

patentable (pē′-tĕn- od. pă′t-ĕn-tə-bl) *a.* patentierbar. [inhaber *m*.

patentee (pē-tĕn-tī′ od. păt-ĕn-tī′) *s.* Pate'nt=

patent-law (pē′-tĕnt-lâ oder pă′t-ĕnt-lâ) *s.* Patentgesetz *n*. [=bureau *n*.

patent-office („-ŏf-ĭs) *s.* Pate'nt=amt *n*,

patent-right (pē′-tĕnt- oder pă′t-ĕnt-rāt) *s.* Patentrecht *n*.

patent-rolls (~-rōls) *s/pl.* Pate'ntregister *n*.

pater (pē′-tər) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **~res,** pē′-trĭz) (Schüler-)*sl.*: my ~ F mein Alter.

paternal (pə-tör′-nəl) [lt. *pate'rnus*] *a.* □ väterlich; Vater-...; ~ care väterliche Fürsorge; ~ home Vaterhaus *n*.

paternalism (~nə-lĭzm) *s.* väterliche Zucht oder Fürsorge (auch *fig.*).

paternity (~nĭ-tē) [fr.] *s.* 1. Vaterschaft *f*. — 2. Ursprung *m*, Urheberschaft *f*. — 3. Abstammung *f*, Herkunft *f*.

paternoster ⑥ (pă′t-ər-, a. pē′-tər-nŏ′-stər) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* 1. Vater=unser *n* (a. *fig.*). — 2. Paternosterkugel *f* am Rosenkranze (jede 11. Kugel); daher: Rosenkranz *m*.

Paternoster Row (~ rō) *npr.* bekannte Buchhändlerstraße in Lo. nahe der Paulskirche.

Paterson (pă′t-ər-sn) *npr., id.* (Prsn. u. St. in *U.S.*).

Patey (pē′-tē) *npr., id.* (Prsn.).

path (pāth, a. *path*) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **~s,** pādhz, *pa*dhz) Pfad *m*, Fußpfad *m*, =weg *m*, Weg *m* (auch *fig.*); to break (oder open) a ~ einen Weg bahnen; to leave the ~ to a p. j-m aus dem Wege gehen. — **II** † *v/n.* wandeln, einhergehen.

pathetic (pə-thĕ′-tĭk) [grch.] **I** *a.* 1. pathe'tisch, rührend, ergreifend. — 2. nachdrücklich, feierlich. — **II** *s.* 3. the ~ das Pathe'tische. — 4. **~s** *pl.* pathetische Anwandlungen od. Gefühle *pl.* — 5. **~s** (*sg.*, auch *pl.*) Studium *n* der Gefühlserregungen.

pathetical ✎ (~-ĭ-kəl) *a.* □ = pathetic; **~ness** ✎ (~-nĕß) *s.* das Pathe'tische oder Rührende.

pathfinder (pā′th-, *pa*′th-fāĭn-dər) *s.* Pfadfinder *m*; *fig.* Bahnbrecher *m*, Vorläufer *m*.

pathic ✎ (pă′th-ĭk) [grch.] *s.* Buhlknabe *m*.

pathless (pā′th-, *pa*′th-lĕß) *a.* pfadlos, unwegsam, ungebahnt (auch *fig.*).

pathogeny ⚙ (pă-thŏ′-dʒĕ-nĭ) [grch.] *s.*, *med.* (Lehre *f* von der) Entstehung *f* der Krankheiten.

~gnomy ⚙ (pă-thŏ′g-nə-mĭ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den Krankheitszeichen.

~logic(al □) ⚙ (păth-ə-lŏ′-dʒĭk, ~-dʒĭ-kəl) [grch.] *a.*, *med.* patholo'gisch. [lo'g(e) *m*.

~logist ⚙ (pă-thŏ′-lə-dʒĭst) *s.*, *med.* Patho=

~logy ⚙ (pă-thŏ′-lə-dʒĭ) [grch.] *s.*, *med.* Pathologie' *f*, Krankheitslehre *f*.

pathos (pē′-thŏß) [grch.] *s.* Pa'thos *n*.

pathway (pā′th-, *pa*′th-wē) *s.* Fußsteig *m*, Pfad *m* (auch *fig.*). [*co.* Galgen=...]

patibulary ✎ (pə-tĭ′-bĭ-lĭ-ə-rĭ) [lt.] *a.*, mst

patience (pē′-schənß) [fr., * lt.] *s.* (*s/f. SH.*) 1. Geduld *f*, Ausdauer *f*; Nachsicht *f*, Langmut *f*; ↯. — 2. Duldung *f* von Leiden. — 3. Beharrlichkeit *f*. — 4. ♀ (a. ~-dock) Garten=ampfer *m*. — 5. Patience *f* (spr. pä-ßĭ⁀ß; Kartenspiel). — 6. † Erlaubnis *f*.

Zu ~ 1: to be out of ~ with aufgebracht sein gegen; to have no ~ with nicht leiden od. nicht ausstehen können; I've no ~ with him das empört mich von ihm; to lose one's ~ die Geduld verlieren; to take ~ sich in Geduld fassen.

patient (pē′-schənt) [fr.; * lt. *patie'nt-em*] **I** *a.* □ 1. geduldig, ausharrend. — 2. nachsichtig, duldsam. — 3. ausdauernd, beharrlich. — 4. zulassend, fähig (of *gen.*). — 5. ✎ geduldig ertragend (of). — **II** *s.* 6. Leidende(r, s); Patie'nt(in), Kranke(r). — **III** † *v/a.* 7. to ~ oneself sich gedulden (*SH.*).

patina ⚙ (pă′t-ĭ-na) [lt.] *s.* 1. flache Schale (= patella 1). — 2. grüne Pa'tina auf Bronze, Edelrost *m*.

patine † (pă′t-ĭn) *s.* = paten.

patonce (pə-tŏ′nß) [?] *a.*, *her.*: cross ~ Kleeblattkreuz *n*.

patriarch (pē′-trĭ-ā-rk) [(alt)fr., * grch.] *s.* 1. Patria'rch *m*, Erzvater *m* (a. *fig.*). — 2. *Cath.eccl.* Patriarch *m*, Oberbischof *m*.

patriarchal (pē-trĭ-ā′-kəl) *a.* □ patriarcha'lisch (auch *fig.*).

patriarchate (pē′-trĭ-ā-rkĭt) [fr.] *s.*, *eccl.* Patriarcha't *n* (Amt, Würde, Sitz ꝛc. eines Patriarchen).

patriarchship ✎ (pē′-trĭ-ā-rk-schĭp) *s.*, *eccl.* Patriarcha't *n*. [Patriarcha't *n*.

patriarchy (pē′-trĭ-ā-rkĭ) [grch.] *s.*, *eccl.*

patrician (pə-trĭ′-schən) [fr. *patricien*; * lt.] **I** *a.* □ patri'zisch. — **II** *s.* Patri'zier(in).

Patrick (pă′t-rĭk) *npr.*: St. ~ St. Patrick, Patri'zius (Apostel u. Schutzpatron Irlands); Order of St. ~ St.=Patrick=Orden *m* (irischer Orden); Knight of St. ~ Ritter *m* des St.=Patrick=Ordens.

patrimonial (pă-trĭ-mō′-nĭ-əl) [lt.] *a.* □ patrimonia'l, ererbt, zum väterlichen Erbteil gehörig; Erb-...; ~ estate Erbgut *n*.

patrimony (pă′t-rĭ-mŏ-nĭ) [lt. *patrimo'nium*] *s.* 1. Patrimo'nium *n*, Erbvermögen *n*, väterliches Erbteil. — 2. *eccl.* Kirchenvermögen *n*; St. Peter's ~ Patrimonium *n* Petri (ehm. Teil des Kirchenstaates).

patriot (pē′-trĭ-ət od. pă′t-rĭ-ət) [fr., * grch.] **I** *s.* Patrio't(in), Vaterlandsfreund(in). — **II** *a.* patrio'tisch, vaterlandsliebend.

patriotess ✎ (~trĭ-ə-tĕß) *s.* Patrio'tin *f*.

patriotic (pē-trĭ-, păt-rĭ-ŏ′-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) patrio'tisch; ~ feeling = patriotism.

patriotism (peᵉ'-trᴵ-ᵗ-tizm) oder (pă'-trᴵ-ᵗ-tizm) *s.* 1. Patrioti'smus *m*, Vaterlandsliebe *f*. — 2. *fig.*, *coll.* Patrio'tен *m/pl.*

patristic 🕮 (pᵃ-trᴵ'-ᵗ-tik) *a.* (~ally *adv.*), *eccl.hist.* patri'stisch, die Kirchenväter betr.

Patroclus (pᵃ-trō'-klᵉ-ᵍs) *npr.*, grch. *myth.* Pa'troklos *m* (Freund des Achi'les).

patrol (pᵃ-trō'l) [fr. *patrouille(r)*] **I** *v/n.* ①e. patrouillieren, die Runde machen (Soldaten, Polizisten). — **II** *v/a.* ①e. abpatrouillieren. — **III** *s.* ⚔ Patrouille *f*, Runde *f*, Ronde *f*.

patrol-jacket ⑥ ⚔ (~dᵑgăt-ᵗ) *s.* Litе'wka *f*.

patrollotism ✎ (pᵃ-trō'-lᵒ-tizm) *s.* militärisches Polizeisystem (*CL.*).

patrol*man* bsd. *Am.* (pᵃ-trō'l-mᵃn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) 1. patrouillierender Schutzmann. — 2. kontrollierender Aufseher.

patron (peᵉ'-trᵉn, a. pă'-trᵉn) [lt. *patro'nus*] **I** *s.* 1. Patro'n *m*, Prote'ktor *m*, Schutzherr *m*. — 2. Patron *m*, Beschützer *m*, Gönner *m*; (regelmäßiger) Besucher; 🛒 Kunde *m*. — 3. *eccl.* Schutzheilige(r) *m*. — 4. ⚓ † Patron *m*, Schiffsherr *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 5. = patronize.

patronage (pă'-trᵉ-nᵉdᵍ, a. peᵉ'-trᵉ-nᵉdᵍ) [fr.] **I** *s.* 1. Protektio'n *f*, Gönnerschaft *f*, Begünstigung *f*, Beschützung *f*, Schutz *m*. — 2. *eccl.* Patrona'tsrecht *n*. — 3. (regelmäßige) Besucher *m/pl.*; 🛒 Kundschaft *f*. — 4. P~ Secretary Fina'nzminister *m*. — **II** † *v/a.* 5. beschützen; fördern.

patronal ✎ (~nᵉl) *a.* beschützend, -schirmend; Schutz-...; ~ god Schutzgott(heit *f*) *m*.

patroness (peᵉ'-trᵉ-, pă'-trᵉ-nᵉß) *s.* Patro'nin *f*, Protektorin *f*; Beschützerin *f*, Gönnerin *f*; *eccl.* Schutzheilige *f*.

patronize ④ (pă'-trᵉ-, a. peᵉ'-trᵉ-nāiz) *v/a.* ①b. 1. beschützen, beschirmen, begünstigen, unterstützen, fördern; 🛒 besuchen. — 2. gönnerhaft behandeln.

patronizer ④ (~nāi-ᶻᵉr) *s.* Beschützer(in), Begünstiger(in), Gönner(in).

patronizing ④ (~nāi-zinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ gönnerhaft, herablassend; ~ air Gönnermiene *f*. [ohne Beschützer od. Gönner.]

patronless (peᵉ'-trᵉ-nᵉ-lēß od. pă'-trᵉ-nᵉ-lēß) *a.*

patronymic 🕮 (păt-rᵉ-nᵉ'-mᵉ-ᵗik) [grch.] *gram.* **I** *a.* patrony'misch. — **II** *s.* Patrony'mikon *n*: a) Geschlechtsname *m* (v. dem Namen eines Vorfahren abgeleitet); b) Familienname *f*.

Patsy (pă'-tsᵉ) *npr.*, *dim.* von Patrick.

patten (pă'-tᵉn) [fr. *patin*] **I** *s.* 1. Holzschuh *m*, Pantine *f*. — 2. ehm. Art Stelzschuh *m*. — 3. *arch.* Säulenfuß *m*, Sockel *m*. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 4. auf Holz- oder Stelzschuhen gehen (*DI.*). [eisen *n*.]

patten-shoe (~-schū) *s.*, *vet.* Kugelhuf-

patter (pă'-tᵉr) [pat u. paternoster] **I** *s.* 1. Klappern *n*, Platschen *n*, P Pladdern *n* (vom fallenden Regen 2c.), Getrappel *n* der Füße. — 2. F od. *sl.* Zigeunern, Dieben 2c. eigene Sprache, Jargon *m*, Cant *m*. — 3. *sl.* Maulfertigkeit *f*, (schwadronierende) Anpreisung. — 4. F Geschnatter *n*, Geschwätz *n*. — 5. in Gesang eingeschobene (schnell) gesprochene Worte *n/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 6. klappern, platschend herabfallen; P pladdern (oft to ~ down). — 7. trippeln, trappeln. — 8. (das Vater-unser her)beten. — 9. P *sl.* schwatzen, plappern; laut od. schwadronierend anpreisen. — **III** *v/a.* ①a. 10. klappern (od. platschen) lassen; umherspritzen. — 11. her-plappern, -beten. 12. *sl.* sprechen; to ~ flash die Gaunersprache reden.

pattern (pă'-tᵉrn) [fr. *patron*] **I** *s.* 1. Muster *n*, Mode'll *n*; Probe *f*; answering the ~, up to ~ nach Muster; made to ~ nach Muster oder nach Vorzeichnung gemacht. — 2. ⚙ Schablo'ne *f*, Muster *n*. — 3. ✎ *fig.* Muster *n*, Vorbild *n*, Beispiel *n*. — 4. ⊕ u. ⚔ Verstreuungskreis *m* einer Scheibe; Schrotschußbild *n*, Deckung *f*. — 5. Nachbildung *f*. — **II** *v/a.* ①a. (auch to ~ out) 6. nachbilden, kopieren (after, on, upon nach). — 7. † als Muster dienen für. [buch *n*.]

pattern-*book* 🛒 (pă'-tᵉrn-bůk) *s.* Muster-

~-card 🛒 (~-kārd) *s.* Musterkarte *f*.

~-drawer 🛒 (pă'-tᵉrn-drā-ᵉr) *s.* Muster-, Mode'll-zeichner *m*. [mustert.]

patterned (pă'-tᵉrnd) *a.* in Zssgn: ge-

Patterson (pă'-tᵉr-ᵍᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Pattinson (pă'-tᵉ-nᵉ-ᵍᵉn) *npr.*: H. L. ~ Hüttenkundiger Englands. [Mat(h)ilda.]

Patty[1] (pă'-tᵉ) *npr.*, *dim.* von Martha, -

patty[2] (~) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉz) Pastetchen *n*.

patty-pan ⑤ (pă'-tᵉ-păn) *s.* Pasteten-, Kuchen-pfanne *f*.

patulous (pă'-tᵘ-lᵉß) [lt.] *a.* □ (bsd. 🌿) offen, weit (ausgebreitet).

paucity (pă'-ᵖ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Wenigkeit *f*, geringe Zahl; geringe Menge.

paughty schott. u. *provcN.* (pă'-tᵉ, schott. pă'-ch-tᵉ) [?] *a.* stolz; hochmütig, anmaßend, unverschämt.

Paul (păl; *Hom.* pall, pawl) *npr.* Paul *m* (Bsn.); St. ~ Apostel Paulus *m*; St. ~'s, † ~'s Paulskirche *f* in Lo.; ~ Pry (prāi) Possencharakter, ein „Hans in allen Gassen“.

Paula (pă'-lᵃ) *npr.* Paula *f* (Bsn.).

Paulet (pă'-lᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Paulician (pă-lī'-schᵉn) *s.*, *eccl.hist.* Paulicia'ner *m* (Manichäersekte, um 650 n. Chr. gegr.).

Paulina (pă-lāi'-nᵃ) *npr.* Paulina *f* (Bsn.).

Pauline[1] (pă-lī'n) *npr.* = Paulina.

Pauline[2] (pă'-lin, -lāin) **I** *a.*, *theol.* Pauli'nisch (auf den Apostel Paulus bezüglich). — **II** *s.* Schüler *m* der St.-Pauls-Schule

Paulus (pă'-lᵉß) *npr.* Paulus *m*. [(Lo.).]

paunch (pănsch oder pānsch) [a/f.; fr. *panse*; * lt. *pa'ntex*] **I** *s.* 1. Bauch *m*, Wanst *m*; P Pantsch *m*; P ~ belly Dickwanst *m*; -- 2. *zo.* Pansen *m* (erster Magen der Wiederkäuer). — 3. ⚓ = paunch-mat. — **II** ✎ *v/a.* ①c. 4. ausnehmen, ausweiden. — 5. j-m in den Bauch stoßen od. stechen.

paunched (pănscht oder pānscht) *a.* in Zssgn: ...-wanstig, ...-bäuchig.

paunchiness (pă'n- oder pā'n-schᵉ-nᵉß) *s.* Dickbäuchigkeit *f*, Dickwanstigkeit *f*.

paunch-mat ⚓ (pă'nsch- od. pā'nsch-măt) *s.* englische Matte, Stoßmatte *f*.

paunchy (pă'n- od. pā'n-schᵉ) *a.* dickwanstig, dickbäuchig.

pauper (pă'-pᵉr) [lt.] **I** *s.* Arme(r), Almosenempfänger(in). — **II** *a.* die Armen betr.; Armen-...; ~ school Armenschule *f*.

pauperess ✎ (pă'-pᵉ-rᵉß) *s.* Arme *f*, Almosen-empfängerin *f*.

pauperism (pă'-pᵉ-nizm) *s.* 1. allgemeine Verarmung. — 2. *coll.* die Armen *pl.*

pauperization ④ (pă-pᵉ-rᵉ-ᶻeᵉ'-schᵉn, ~rāi-) *s.* 1. Armmachen *n*. — 2. Verarmung *f*.

pauperize ④ (pă'-pᵉ-nāiz) ①b. **I** *v/a.* 1. bettel-arm machen; von Almosen od. der öffentlichen Wohltätigkeit abhängig machen. — 2. mit Armen überfü'llen. — **II** *v/n.* 3. verarmen, der Armenpflege anheimfallen.

pause (pāz; *Hom.* paws, *pl.* von paw) [fr.; lt. *pau'sa*; * grch.] **I** *s.* 1. Pause *f*, Unterbrechung *f*, Stillstand *m*, Innehalten *n*, Ruhepunkt *m*; to give ~ to, to put to a ~ anhalten, Einhalt gebieten (*dat.*); hindern. — 2. überlegenes Einhalten, prüfende Erwägung. — 3. Zweifel *m*, Unschlüssigkeit *f*, Bedenklichkeit *f*; to stand in od. at a ~ zweifelhaft oder ungewiß sein. — 4. *typ.* Gedankenstrich *m* (—). — 5. 🎵: a) Pause *f*; b) Ferma'te *f* (𝄐). — **II** *v/n.* ①b. 6. pausieren, innehalten. — 7. zögern, schwanken. — 8. to ~ upon verweilen bei; Ton 2c.: aushalten; et. bedenken, nachsinnen über (*acc.*). — **III** † *v/a.* 9. to ~ oneself sich ausruhen, innehalten (*SH.*).

pauseless (pā'z-lᵉß) *a.* □ ununterbrochen.

pauser ✎ (pā'-zᵉr) *s.* Pausierende(r); Unschlüssige(r), Zaud(e)rer *m*, Zaud(r)erin *f*.

pausing (pā'-zinᵍ) *s.* Unterbrechung *f*.

pausingly (~-lᵉ) *adv.* nach einer Pause; mit Unterbrechungen; bedachtsam.

pavage (peᵉ'-wᵉdᵍ) [fr.] *s.* 1. Pflaster-geld *n*, -steuer *f*. — 2. Pflastern *n*, Pflasterung *f*.

pavan (pă'-wᵉn, pᵉ-wă'n) [span.] *s.* Pava'na *f* (sehr langsamer spanischer Tanz).

pave (peᵉw) [fr. *paver*] *v/a.* ①b. 1. pflastern (*a. fig.*); *fig.* to ~ the way for a p. j-m den Weg bahnen (to zu). — 2. *fig.* bedecken.

pavement (peᵉ'w-mᵉnt) [lt. *pavime'ntum*] *s.* 1. a) Pflaster *n* einer Straße 2c.; b) Pflastermaterial *n*. — 2. Bürgersteig *m*, Trottoir *n*. — 3. Pflasterung *f*, Fußboden *m*.

pavement-*beater* ✎ (~-bi-tᵉr) *s.* Pflastertreter(in), Müßiggänger(in).

~-rammer ⚙ (~-năm-ᵉr) *s.* Pflasterramme *f*.

~-stone (~-ᵍtōn) *s.* Pflasterstein *m*.

~-tile ⚙ (~-tāil) *s.* Ziegelfliese *f*.

paver (peᵉ'-wᵉr) *s.* 1. Pflasterer *m*, Steinsetzer *m*. — 2. *fig.* j. der e-n Weg bahnt. — 3. Pflasterstein *m*. — 4. ⚙ Ramme *f*.

pavid ✎ (pă'w-id) [lt.] *a.* furchtsam.

pavilion (pᵃ-wī'l-ⁱᵉn) [fr. *pavillon*; * lt.] **I** *s.* 1. Zelt *n*, Gezelt *n* (*a. her.*) — 2. Zeltdach *n*. — 3. *arch.* Pa'villon *m*, Garten-, Lust-(2c.)häuschen *n*. — 4. *arch.* Seitenflügel *m*; hervorspringender höherer Gebäudeteil. — 5. ⚙ Pavillon *m*, Krone *f* (gewölbter Oberteil e-s Edelsteins). — 6. ⚔ † Fahne *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit Zelten versehen od. bedecken; in Zelten schützen.

pavin (pă'w-in) *s.* = pavan (*SH.*).

paving (peᵉ'-winᵍ) [pave] *s.* 1. Pflastern *n*. — 2. Straßenpflaster *n*. [Hand-ramme *f*.]

paving-*beetle* ⚙ (~-bītl) *s.* Pflaster-

~-brick ⚙ (~-brik) *s.* Flur-, Pflasterziegel *m*. [walze.]

~-roller ⚙ (~-rō-lᵉr) *s.* erhitzte Asphalt-

~-stone (~-ᵍtōn) *s.* Pflasterstein *m*.

~-tile ⚙ (~-tāil) *s.* Pflaster-, Ziegel-fliese *f*.

pavi*our*, a. **~er** (peᵉ'-wᵉ-ᵘᵉr) *s.* = paver.

pavis, a. **~e** ⚔ † (pă'w-ⁱᵉß, *WB.* pᵃ-wī'ᵉs) [spät-lt.] *s.* Pave'se *f*, Setztartsche *f* (großer Schild).

pavo ♈ (pē′-vō) [lt.] **I** *s., orn.* Pfau *m.* — **II P~** *npr., ast.* Pfau *m* (südl. Sternbild).

pavonine (pă′w-ō-năĭn, -nĭn) [lt.] *a.* 1. pfauenähnlich, -artig. — 2. schillernd.

paw (pâ) [m/e. : ndd. Pote] **I** *s.* 1. Pfote *f*, Klaue *f*, Tatze *f*. — 2. *co.* od. *contp.* Hand *f*, Fuß *m* des Menschen; ~s off! Hände weg! — **II** *v/a.* ①a. 3. mit den Pfoten berühren, stoßen oder schlagen (*a. fig.*). — 4. mit dem Vorderfuße stampfen od. scharren. — 5. F rauh od. ungeschickt anfassen od. behandeln, F anpatschen. — **III** *v/n.* ①a. 6. = ~ 3 u. 4. — 7. F to ~ on oder over = ~ 5.

pawed (pâd) *a.* 1. mit Pfoten (versehen). — 2. breitfüßig.

pawky schott. (pâ′-kĭ) [?] *a.* (**~ily** *adv.*) [pfiffig, schalkhaft.]

pawl (pâl; *Hom.* Paul, pall) [?] **I** *s.* 1. ⚙ *mech.* Sperr-haken *m*, -klinke *f*. — 2. ⚓ Pall *n*, Sperrkegel *m*. — **II** ⚓ *v/a.* ①a. 3. pall-hieven, -winden; *fig.* zum Stillstand bringen, hindern, hemmen.

pawl-bitt ⚓ (pâ′l-bĭt) *s.* Pallbeting *f*.

pawn[1] (pân) [a/f. ; vielleicht v. * lt. *pa'nnus*] **I** *s.* Pfand *n*, Pfandstück *n*; Verpfändung *f*; at ~, in ~ verpfändet; weitS. verlegt, nicht zu Gebote stehend, nicht benutzbar. — **II** *v/a.* ①a. (auch *fig.*) verpfänden, versetzen; zum Pfande setzen.

pawn[2] (~) [a/f. ; mlt. *pedo'n-em* Fußsoldat ; * lt. *pe'dem*] *s.* Schachspiel: Bauer *m*.

pawn[3] † (~) [fr. *paon* ; * lt.] *s.* Pfau *m*.

pawnage ✎ (pâ′-nĕdĕǧ) *s.* Verpfändung *f*.

pawnbroker (pâ′n-brō-kĕr) *s.* Pfandleiher *m*; ~'s shop Pfandleihe *f*.

pawnbroking (~-kĭnǧ) *s.* Leihgeschäft *n*.

Pawnee[1] (pâ-nī′) [indianisch] *s.* Pawnee-indianer *m* (seit 1876 im Indian Territory).

pawnee[2] (pâ-nī′) *s.* jur. Pfand-inhaber(in).

pawner (pâ′-nĕr) *s.* Verpfänder(in), Pfand-schuldner(in).

pawn-house (pâ′n-hâuß) *s.* Pfand-, Leih-haus *n*.

pawnshop (pâ′n-schŏp) *s.* Pfandleihe *f*.

pawn-ticket (~-tĭk-ĕt) *s.* Pfandschein *m*.

Pawtucket ♀ (pâ-tăk′-ĕt) *npr.* (St., *U.S.*)

pax (păks) [lt.] *s. Cath.eccl.* ehm. Täfelchen mit dem Bilde des Gekreuzigten, das nach dem Gottesdienst der Gemeinde zum Kusse gereicht wurde.

paxwax Ⓑ F od. *provc.* (pă′ks-wăks) [?] *s.* [Genickfleischfe *f*.]

pay[1] (pē) [(alt)fr. *payer* ; * lt. *paca're*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* **paid** ; ſ. dē) 1. et. zahlen, ab-, aus-, be-zahlen, entrichten; Wechsel bezahlen, einlösen (*a. fig.*); ↯. — 2. j-n bezahlen; ↯. — 3. lohnen, vergelten. — 4. to ~ a visit einen Besuch erwidern od. machen. — 5. erweisen, erzeigen, zollen; ↯. — 6. F (oft to ~ off) j-n durchprügeln; bestrafen. — 7. to ~ mit *prp.* und *adv.*; ↯. — **II** *v/n.* ③ 8. zahlen, Zahlung leisten; ↯. — 9. to ~ mit *prp.* und *adv.*; ↯. — **III** *s.* 10. Bezahlung *f*, Auszahlung *f*, Zahlung *f*. — 11. Lohn *m*, (bſd. ✕) Löhnung *f*, Arbeitslohn *m*, Gehalt *n*, Sold *m*; ↯. — 12. *fig.* Lohn *m*, Belohnung *f*. — 13. F good (bad) ~ guter (schlechter) Zahler. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: *fig.* to ~ the debt of nature, to ~ one's last debt der Natur seinen Tribut bezahlen, sterben; to ~ the shot die Kosten tragen; to ~ one's way seinen Verbindlichkeiten nachkommen.

Zu pay 2: to ~ a p. (off) in his own (od. in the same) coin j-n mit gleicher Münze bezahlen; to get paid sich bezahlen lassen; F to ~ the piper (oder fiddler) die Kosten oder die Verantwortung tragen.

Zu ~ 5: to ~ attention to achtgeben auf (*acc.*), aufmerksam sein auf (*acc.*), Aufmerksamkeit erweisen (*dat.*); to ~ one's addresses (oder to ~ court) to a lady einer Dame den Hof machen; to ~ a compliment eine Artigkeit sagen; ✕ to ~ compliments Ehrenbezeugungen erweisen.

Zu ~ 7: to ~ **away**: a) Geld auszahlen, ausgeben, verausgaben; b) ⚓ Kette ausstecken; c) ⚓ *sl.* immerfort erzählen; to ~ **back** zurück-erstatten, -zahlen, wiedergeben; to ~ **down** hinzahlen, bar bezahlen, auszahlen; to ~ down penitence büßen (*sh.*); to ~ **for** bezahlen (für); to be paid for zu bezahlen(d); bezahlbar; to ~ **in** einzahlen; to ~ **off**: a) Gelder abzahlen, abtragen; Schulden tilgen; b) Leute auszahlen; ablohnen; to ~ **on** abzahlen, abbüßen; to ~ **out**: a) auszahlen; b) ⚓ to ~ out more cable mehr Kette (aus)stecken; to ~ **up** bar hinzahlen, Aktien vollständig einzahlen; (vollständig) aus-, ab-zahlen.

Zu ~ 8: he will pay very dear(ly) for it es wird ihm teuer zu stehen kommen.

Zu ~ 9: P to ~ **away** loslegen; gierig fressen; *sl.* to ~ away at losschlagen auf (*acc.*); zugreifen; to ~ **for** bezahlen für, die Kosten tragen für; büßen für; ⚓ to ~ **off** vom Winde abhalten, abfallen; P to ~ **on** losschlagen auf (*acc.*); ⚓ to ~ **out** ein Tau nachlassen; to ~ **up** voll u. gleich bezahlen.

Zu ~ 11: in the ~ of im Solde von; ✕ full ~ voller Sold (ohne jeden Abzug); ✕ officer on half ~ Offizier *m* auf Wartegeld; F poor ~ kärglicher Lohn.

pay[2] (pē) [a/f. ; * lt. *pica're*] *v/a.* ①a. 1. ⚓ teeren, salben. — 2. to ~ with tallow einen Wagen schmieren.

payable (pē′-bĕl) *a.* □ (**~y** *adv.*) zahlbar, zu zahlen(d), schuldig, fällig; ❦ to make ~ a draft eine Tratte domizilieren.

pay-clerk (pē′-klâ′k) *s.* Lohn-auszahler *m*.

pay-day (~-dē) *s.* Zahl-, ✕Löhnungs-tag *m*.

payee (pē-ī′) *s:* 1. (Zahlungs-)Empfänger(in). — 2. ❦ Inhaber(in), Vorzeiger(-in) eines Wechſels.

payer (pē′-ĕr) *s.* 1. Zahler(in), Aus-, Bezahler(in). — 2. ❦ Bezogene(r), Trassa't(in).

paying (pē′-ĭnǧ) **I** *s.* Zahlen *n*, Aus-, Bezahlen *n* ɔc. (ſ. **pay**[1]); ~ in, ~ up Einzahlung *f*; ~ off, ~ out Auszahlung *f*; ~ post-office Auszahlungspost-anstalt *f*. — **II** *a.* lohnend; ~ figure vorteilhafte Figu'r.

paying-department (pē′-ĭnǧ-dē-pâ′t-mĕnt) [s. Zahl-amt *n*, Kasse *f*.]

paying-office ❦ (~-ŏ′f-ĭß) *s.* Zahlstelle *f*.

pay-list ✕ (pē′-lĭßt) *s.* Löhnungsliste *f*.

paymaster (pē′-mâß-tĕr) *s.* 1. Zahler *m*, Auszahler *m*; *fig.* bad ~ schlechter Zahler. — 2. ⚓ u. ✕ Zahlmeister *m*; ~ of the army Kriegszahlmeister *m*.

Paymaster-General (~-dĕǧ′n-ĕ-nĕl) *s.* 1. Generalzahlmeister *m* unter dem engl. Schatzamt. — 2. *Am.* Generalkriegszahlmeister *m*.

payment (pē′-mĕnt) [(alt)fr. *paiement*] *s.* 1. Zahlung *f*, Bezahlung *f*; ❦ Einlösung *f*, Eingang *m* (eines Wechſels ɔc.); ↯. — 2. gezahlte Summe, Zahlung *f*, Bezahlung *f*, Sold *m*, Lohn *m*; ❦ Preis *m*; ↯. — 3. *fig.* Lohn *m*, Belohnung *f*; Heimzahlung *f*. — 4. F *fig.* Züchtigung *f*, Tracht *f* Prügel.

Zu ~ 1 u. 2 meiſt ❦ od. jur.: ~ on account, ~ by instalment Abſchlagszahlung *f*; eingezahltes Kapital; ~ in advance, anticipated ~ Vorauszahlung *f*; ~ in (od. at) full Voll-einzahlung *f*, Heimzahlung *f*; ~ in part, partial ~ Abſchlags-, Teil-zahlung *f*; ~ in ready money Barzahlung *f*; ~s *pl.* received eingegangene Zahlungen *f/pl.*, Eingänge *m/pl.*; as (od. in) ~ for als Gegensatz für, zur Ausgleichung von; on ~ nach Eingang; to make (od. effect) ~ Zahlung leiſten; to stop (od. suspend) ~ ſeine Zahlungen einſtellen; received ~ Zahlung erhalten (Quittungsformel).

Payne (pēn) *npr., id.* (Prſn.).

paynim fast † (pē′-nĭm) [a/f. ; vgl. pagan] **I** *s.* 1. Heidentum *n*. — 2. Heide *m*, Heidin *f*, Ungläubige(r). — **II** *a.* 3. heidniſch.

pay-office (pē′-ŏ′f-ĭß) *s.* Zahl-amt *n*, [-ſtelle *f*.]

pay't. *abbr.* = payment.

P.B. *abbr.* = Prayer Book.

P.C. *abbr.* = Parish Council(lor); police-constable; Privy Council.

p/c. *abbr.* = petty cash; prices current.

P.D. *abbr.* = Postal District.

pd. *abbr.* = (pre)paid.

pea[1] ♀ (pī) [von pease hergeleiteter *sg.*] *s.* (*pl.* **peas** und **pease**, beides pīz) Erbſe *f*; grey ~ Kicher-erbſe *f*; sweet ~ ſpaniſche Wicke; F they are like two ~s in a pod ſie gleichen ſich wie ein Ei dem andern.

pea[2] ⚓ (~) [peak] *s.* Ankerklaue *f*.

peaberry ♀ (pī′-bĕr-ĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) männliche Kaffeebeere.

pea-bird Ⓑ *provc.* (pī′-bē-ĕd) *s., orn.* Dreh-, Wende-hals *m*.

Peabody (pī′-bŏd-ĭ) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

peace (pīß ; *Hom.* piece) [a/f. ; fr. **paix** ; * lt. *pa'c-em*] **I** *s.* 1. Friede(n) *m* ; at ~ im Friedenszustand ; ~ man Befürworter *m* des Friedens (bſd. *pol.*). — 2. (public ~, King's ~, Queen's ~) Landfrieden *m*, öffentliche Sicherheit, Ruhe *f*; ↯. — 3. *fig.* Ruhe *f*; ↯. — 4. Ver-, Aus-söhnung *f*; Eintracht *f*, Einigkeit *f*; ↯. — **II** *int.* 5. ~! ſt!, ſtill(e)! — **III** † *v/n.* 6. ſtill ſein, ruhig ſein.

Zu ~ 2: breach of (the) ~ Ruheſtörung *f*; jur. Clerk of the P~ Sekretär *m* des Friedensrichters; commission of the ~ ſ. commission 5; Justice of the P~ ſiehe justice 3 ↯; to bind a p. over to keep the ~ j-n unter Bürgſchaft verpflichten, Frieden zu halten.

Zu ~ 3: ~ to his memory!, ~ to his soul! Friede ſ-r Aſche!; to hold one's ~ ſchweigen, ſich ruhig verhalten.

Zu ~ 4: to make ~ between persons Perſonen mit-ea. verſöhnen; to make (one's) ~ with a p. mit j-m Frieden ſchließen, ſich mit j-m ausſöhnen.

peaceable (pīᵛ-ßᵘbl) *a.* (~y *adv.*) 1. friedlich, friedfertig, friedliebend. — 2. friedlich, ruhig; ungestört.

peaceableness (~-nᵉß) *s.* Friedlichkeit *f*, Friedfertigkeit *f* 2c.

peace-breaker ⑤ (pīᵛß-brēᵉkʳ) *s.* Friedensbrecher(in), Ruhestörer(in).

peace-*establishment* ⑧ ⚔ (ˌ-ᵉßˌtăᵛblĭshˌmĕnt), **~footing** ⑧ ⚔ (ˌ-fŭᵛtˌĭnᵍ) *s.* Friedens-bestand *m*, -fuß *m*.

peaceful (pīᵛß-fūl) *a.* □ 1. friedlich, ruhig; ungestört. — 2. *poet.* fried-fertig, -sam, -voll, sanft, mild. [Ruhe *f*, Stille *f* 2c.

peacefulness (~-nᵉß) *s.* Friedlichkeit *f*,

peaceless (pīᵛß-lᵉß) *a.* friedlos, ruhelos.

peacemaker (~mēˌkʳ) *s.* 1. Friedenstifter (-in). — 2. *Am.* (Süden), *co.* Revo'lver *m*.

peacemaking (pīᵛß-mēᵛˌkĭnᵍ) I *a.* friedenstiftend. — II *s.* Friedenstiftung *f*.

peacemonger (pīᵛß-măⁿnᵍˌgʳ) *s.*, *contp.* = peacemaker.

peace-offering ⑥ (ˌ-ŏᵛfˌ-ˢˌnĭnᵍ) *s.* 1. *bibl.* Sühn-opfer *n*. — 2. Versöhnungs-gabe *f*, -dienst *m*; Genugtuung *f*.

peace-officer ⑥ (pīᵛß-ŏfˌ-ᵉ-ßʳ) *s.* 1. allg. Sicherheitsbeamte(r) *m*; bsd. Sheriff *m*. — 2. Polizeidiener *m*, Schutzmann *m*.

peace-parted † (~pāʳˌtᵉᵈ) *a.* in Frieden geschieden (*sh.*).

peace-party (~pāʳˌtʸ) *s.* Friedenspartei *f*.

peace-pipe (~pīp) *s.* = calumet.

peach[1] (pētsch) [fr. *pêche*; * lt. *pe'rsicum* (*ma'lum*)] *s.* (*pl.* **~es**, pīᵛˌtsch-ĭz) 1. ♀ Pfirsichbaum *m*. — 2. ♀ Pfirsich *m* (Frucht). — 3. = ~brandy. — 4. = ~colour.

peach[2] (~) [impeach] ①c. I *v/a.* 1. † anklagen; angeben, verraten. — 2. F (aus-) plaudern. — II *v/n.* 3. F *ob.* *sl.* to ~ upon *ob.* against a p. j-n verraten *ob.* angeben.

peach-brandy (pīᵛtsch-brăn-bʸ) *s.* Pe'rsiko [*m* (Likör).

peach-colo(u)r (~ˌkŭlˌ-ᵉʳ) *s.* Pfirsichfarbe *f*.

peach-colo(u)red (~ˌkŭlˌ-ᵉʳᵈ) *a.* pfirsich-farben. [*f* des Pfirsichs.

peach-down ♀ (pīᵛtsch-daūn) *s.* Flaumhaut

peach-house (pīᵛtsch-haūß) *s.*, *hort.* Pfirsich-haus *n*. [Pfau.

peachick ⑤ (pīᵛˌ-tsch*ĭ*k) *s.*, *orn.* junger

peach-tree ♀ (pīᵛtsch-trī) *s.* = peach[1] 1.

peach-wood ⑧ (~wŭd) *s.* = Brazil-wood.

peachy (pīᵛˌ-tsch*ē*) *a.* pfirsich-ähnlich.

pea-coal ⚒ (pīᵛˌ-kōl) *s.* kleine erbsengroße Kohle. [doppelter Brust.

pea-coat (~kōt) *s.* derbe wollene Jacke mit

peacock (pīᵛˌ-kŏk) [a/e.] I *s.*, *orn.* (bsd. männlicher) Pfau (a. *fig.*); ~'s feather, ~feather Pfauenfeder *f*; ~'s tail Pfauenschweif *m*. — II *v/a.* ①a. aufblähen, stolz oder eitel machen; to ~ oneself = ~ III. — III *v/n.* ①a. (a. to ~ it) einherstolzieren, sich spreizen. [*ent.* Pfauen-auge *n*.

peacock-butterfly (pīᵛˌ-kŏkˌ-bătᵉˌ-ᵉʳˌflāī) *s.*,

peacockery (pīᵛˌ-kŏkˌ-ᵉˌ-rᵉ) *s.* Geckenhaftigkeit *f*. [wie ein Pfau.

peacockish (pīᵛˌ-kŏᵛtˌ-ĭsch) *a.* pfauenhaft,

peacockly (pīᵛˌ-kŏtˌ-lʸ) *a.* pfauenhaft, wie ein Pfau; geckenhaft; stattlich, stolz.

peafowl (pīᵛˌ-faūl) *s.*, *orn.* Pfau *m*.

pea-green (~grēn) *a.* erbsen-, maigrün.

pea-grit (pīᵛˌ-grĭt) *s.*, *min.* Pisoli'th *m*, Erbsenstein *m*.

pea-gun (~gŭn) *s.* 1. Salongewehr *n*. — 2. = pea-shooter.

peahen (pīᵛˌ-hĕn) [a/e.] *s.*, *orn.* Pfauhenne *f*.

pea-jacket (~ˌdʒĭtˌ-ᵉt) *s.* 1. ⚓ kurze (meist blaue) Tuchjacke aus grobem Wollstoff. — 2. Sport: Jockeyjacke *f*. [Teil v. *Derbsh.*].

Peak[1] ♀ (pīk) [peak[2]] *npr.* (ein bergiger)

peak[2] (pīk; *Hom.* pique) [a/e.] I *s.* 1. Spitze *f*, spitz hervorragender Teil e-s Gegenstandes: a) Bergspitze *f*, Horn *n*; b) steiler, spitzer Berg; ♀ P~ of Tenerife Pik *m* von Teneri'ffa; c) *fig.* höchster Punkt, Spitze *f*, Höhe *f*. — 2. vorspringender Teil e-r Kopfbedeckung; ~ of a cap Mützenschirm *m*; widow's ~ Schneppe *f* aus Trauerkrepp. — 3. ⚓ Gaffelnock *f*, Piek *f* e-r Gaffel. — II *v/a.* ①a. 4. ⚓ Gaffel toppen oder anpieken; Ruder einziehen. — III *v/n.* ①a. 5. F spitz oder kränklich oder schmächtig aussehen, kränkeln.

peaked (pītt *ob.* pīᵛˌ-kᵉᵈ) [peak[2]] *a.* 1. spitz (zulaufend). — 2. F kränklich aussehend.

peaking (pīᵛˌ-kĭnᵍ) *a.* 1. F spitz aussehend, kränklich. — 2. P schleichend, gemein.

peakish (pīᵛˌ-kĭsch) *a.* = peaking 1.

peaky (pīᵛˌ-kʸ) *a.* 1. mit Bergspitzen. — 2. zugespitzt, spitz, spitzig. — 3. F kränklich *ob.* schmächtig aussehend. — 4. *Am.* angekränkelt (Holz).

peal[1] (pīl; *Hom.* peel) [m/e.; verkürzt aus appeal] I *s.* 1. Schall *m*, Schlag *m*, Getöse *n*, Gekrach *n*, Krach *m*, Detonatio'n *f*, Geschmetter *n*; ♪. — 2. Glockenspiel *n* (Anzahl abgestimmter Glocken); (harmonisches) Geläute. — II *v/a.* ①a. 3. laut verkünden oder ausrufen. III *v/n.* ①a. 4. laut tönen, schallen, schmettern, krachen, dröhnen.

Zu ~ 1: ~ of applause Beifallssturm *m*; ~ of artillery Artilleriesalve *f*; ~ of laughter schallendes Gelächter; ~ of rain Platzregen *m*; ~ of thunder Donnerschlag *m*.

peal[2] (~) [?] *s.*, *ichth.* junger Lachs.

pean (pīᵛˌ-ᵉn) *s.* = pæan.

peanut ♀ (pīᵛˌ-năt) *s.* Erdnuß *f*; *Am.*, *fig.* to play ~ politics intrigieren. [*f*.)

pea-pod ♀ (pīᵛˌ-pŏd) *s.* Erbsenhülse *f*, Schote

pear (pāʳ; *Hom.* pair, pare) [a/e.; * lt. *pi'rum*] *s.* 1. Birne *f*. — 2. Birnbaum

Pearce (pīʳß) *npr.* (Prsn.). [*m* (a. ~-tree).

pearl[1] (pēʳl; *Hom.* purl) [(alt)fr. *perle*; mlt. *pe'r(u)la*, *dim.* v. * lt. *pi'rum*; *ob.* * lt. *pi'lula*] I *s.* 1. Perle *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.*, *poet.* et. Köstliches, Perle *f*, Zierde *f*, Krone *f*. — 3. *poet.* Perle *f*, Träne *f*, Tautropfen *m*. — 4. *pharm.* Pille *f*, Kügelchen *n*. — 5. Perlmutter *f*. — 6. *med.* (im Auge) Hornhautfleck *m*. — 7. *rhet.* (weißer) Zahn. — 8. ⚙ *typ.* Perl(schrift) *f*. — 9. Perl(en)farbe *f*, perl-artiger Schimmer. — 10. ⚙ Art Feuerwerkskörper *m*. — II *a.* 11. mit Perlen besetzt; Perlen-...; Perlmutter-... — III *v/a.* ①a. 12. mit Perlen (*ob.* Perlmutter) besetzen *ob.* schmücken. — 13. *fig.* beperlen, betauen. — 14. ⚙ granulieren, körnen, perlen. — 15. mit perl-artigem Schimmer versehen. — IV *v/n.* ①a. 16. perlen.

pearl[2] ⚙ (~) [purl[3]] *s.* kleine Schlinge an Schnüren 2c., die zur Verzierung aufgenäht w.

pearl-*aloe* ♀ (pēʳˌlˌ-ălˌ-ō) *s.* Perl-a'loe *f*.

~-ash ⑤ (pēʳˌlˌ-ăsch) *s.*, *chm.* Perl-asche *f*.

pearl-*barley* (pēʳˌlˌ-bāʳˌ-lʸ) *s.* Perlgraupen *f/pl.* [zeugend.

~-bearing (ˌ~-bāʳˌ-nĭnᵍ) *a.* Perlen er-

~-colo(u)red (pēʳˌlˌ-kŭlˌ-ᵉʳᵈ) *a.* perlfarben.

~-disease (ˌ~-dᵉˌ-sīß, ˌ~-dĭß-ēˌ-ᵉ) *s.*, *vet.* Perlsucht *f*. [-fischer *m*.

~-diver (ˌ~-dāī-wʸᵉʳ) *s.* Perl-taucher *m*,

pearled (pēʳld, *poet.* pēʳˌlˌ-ᵉᵈ) *a.* 1. meist *poet.* mit Perlen besetzt; *fig.* beperlt, taubenetzt — 2. perl-ähnlich; perlend.

pearl-*edge*, ~-edging (pēʳˌlˌ-ĕdʒ, pēʳˌlˌ-ĕᵈˌ-ʒĭnᵍ) *s.* schmale Perl-litze, -gimpe.

pearler (pēʳˌlˌ-ᵉʳ) *s.* Perlen-händler *m*, -fischer *m*. [Auge, Star *m*.

perl-*eye* (pēʳˌlˌ-āī) *s.* weißer Fleck im

~-eyed (~āīd) *a.* mit e-m Fleck im Auge, mit dem Star behaftet.

~-fishery, ~-fishing (pēʳˌlˌ-fĭschˌ-ᵉˌ-rᵉ, pēʳˌlˌ-fĭˈschˌ-ĭnᵍ) *s.* Perlenfischerei *f*.

~-grass ♀ (~-graß) *s.* Perlgras *n*.

pearliness (pēʳˌlˌ-ĭˌ-nᵉß) *s.* das Perl-artige.

pearling (pēʳˌlˌ-ĭnᵍ) [pearl] *s.* 1. ⚙ Perlen *n*, Schälen *n* v. Gerste 2c. — 2. Perlenfischerei *f*. [mühle *f*.

pearling-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Graupen-

pearlish (pēʳˌlˌ-ĭsch) *a.* perl-artig

Pearl Islands ♀ (pēʳˌlˌ āīˌ-lᵃndˌ) *npr/pl.* Perlen-inseln *f/pl.*: a) an der Küste von Venezue'la; b) in der Bai von Pa'nama.

pearl-*oyster* (pēʳˌlˌ-ŏiˌ-ßtʸʳ) *s.*, *zo.* indische Perlmuschel. [(Farbe, auch Schminke).

~-powder (~-paūˌ-bʸᵉ) *s.*, *chm.* Perlweiß *n*)

~-sago (pēʳˌlˌ-ßēʳˌ-gō) *s.* Perlsago *m*.

~-shell (pēʳˌlˌ-schĕl) *s.* Perlmutter(muschel) *f*.

~-spar (~-ßpāʳ) *s.*, *min.* Perlspat *m*.

~-stitch (~-ßtĭtsch) *s.* Stickerei: Perlstich *m*.

~-string (~-ßtrĭnᵍ) *s.* Perl(en)schnur *f*.

~-studded (~-ßtădˌ-ᵉᵈ) *a.* mit Perlen besetzt.

~-tea ♚ (~-tī) *s.* Perl-, Kugel-tee *m*.

~-white (~-(ɥ)wāīt) *s.* 1. aus Weißfischschuppen bereitete Perlenmasse. — 2. = pearl-powder.

pearlwort ⑤ ♀ (pēʳˌlˌ-wŏʳt) *s.* Mastkraut *n*.

pearly (pēʳˌlˌ-ĭ) *a.* u. *adv.* 1. Perlen-.., perl-artig; perlmutter-artig. — 2. perlenfarbig, durchsichtig, klar. — 3. perlenreich. — 4. gefleckt. [Apfel-art).

pearmain ♀ (pāʳˌ-mēn) [a/f.] *s.* Parmä'ne *f*)

pear-quince ♀ (~-kwĭnß) *s.* Birnenquitte *f*.

pear-shaped (pāʳˌ-schēpt) *a.* birnenförmig.

Pearson (pīᵛˌ-ßᵘn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pear-tree ♀ (pāʳˌ-trī) *s.* = pear 2.

peasant (pĕˈsˌ-ᵘnt) [a/f.; fr. *paysan*; vom * lt. *pa'gus*] I *s.* 1. Bauer *m*, Landmann *m*. — II *a.* □ 2. bäuerisch; Bauer(n)-...; the P~ Bard Beiname von Robert Burns. — 3. *fig.* roh, ungebildet.

peasantess ✎ (pĕˈsˌ-ᵘnˌ-tᵉß) *s.* Bäuerin *f*.

peasant-like ⑥ (pĕˈsˌ-ᵘntˌ-lāīk) *a.* bäuerisch, roh, ungebildet.

peasantry (pĕˈsˌ-ᵘntˌ-rᵉ) *s.* 1. Bauern-volk *n*, -stand *m*, Bauern *m/pl.*, Landvolk *n*. — 2. ✎ Bauernstand *m*. — 3. ✎ Bauern-art, bäuerisches Wesen. [cod.

peascod † *ob.* *prove.* (pīᵛˌ-ßˌ-kŏd) *s.* = pease-

pease † (pīß) [a/e.] I *s.* (*pl.* **~s**, pīᵛˌ-ßᵉß, **~n**, pīᵛˌ-ßᵉn) = pea. — II *s/pl.* Erbsen *f/pl.*

***pease*-blossom** (pīᵛˌ-blŏßˌ-ᵘm) I *s.* Erbsenblüte *f*. — II P~ *npr.* (Fee; *SH.M.D.*).

peasecod ⑤ † *ob.* *prove.* (pīᵛˌ-ßˌ-kŏd) *s.* Erbsen-hülse *f*, Schote *f*.

peaseling ♀ (pīᵛˌ-ßˌ-lĭnᵍ) *s.* Wald-erve *f*.

pease-meal (pīᵛˌ-ßˌ-mīl) *s.* Erbsen-mehl *n*, -brei *m*, -gericht *n*.

pease-porridge (pī′ſ-pŏR-ʳjŏG) *s.* Erbſenbrei *m.*

pease-pudding (pī″ſ-pū′d-ĭnġ) *s.* gequetſchte oder dicke Erbſen *f/pl.* [Schote *f.*]

pea-shell (pī′-ſchĕl) *s.* Erbſenhülſe *f.*

pea-sheller ⚙ (~-ſchĕl-ʸr) *s.* Werkzeug *n* zum Erbſen-enthülſen.

pea-shooter (~-ſchū-tʸr) *s.* Blasrohr *n.*

pea-soup (pī′-ſūp) *s.* Erbſenſuppe *f.*

pea-soupy F (pī′-ſū-pᵉ) *a.* dick wie Erbſenſuppe (bſd. vom Londoner Nebel).

peat[1] (pīt) [m/e.] *s.* 1. Torf *m*; to cut ~ Torf ſtechen. — 2. Torfſtück *n.*

peat[2] † u. ſchott. (~) *s.* u. *a.* = pet[1].

peat-bog (pī′t-bŏg) *s.* Torfmoor *n.*

peat-cutter (~-kŭt-ʸr) *s.* Torfſtecher *m.*

peat-cutting (~-kŭt′-ĭnġ) *s.* Torfſtechen *n.*

peatery (pī′-tᵉ-rᵉ) *s.* Torfmoor *n*; Torfſtich *m.* [*Sphagnum*]. — 2. Torfmoor *n.*

peat-moss (pī′t-mŏß) *s.* 1. ♀ Torfmoos *n*]

peat-soil (~-ßŏīl) *s.*, *agr.* Torfboden *m.*

peaty (pī′-tᵉ) *a.* torfig, torf-artig, -reich.

peavey ⚙ *Am.* (pī′-wᵉ) [Peavey, Erfinder] *s.* = cant-hook.

pebble (pĕbl) [a/e.] **I** *s.* 1. Kieſel(ſtein) *m.* — 2. *geol.* Geröll(e) *n*, Geſchiebe *n.* — 3. Zuwelier: Achat *m.* — 4. *min.*, *opt.* Berg-kieſel *m*, -kriſtall *m.* — **II** *v/a.* ①b. 5. mit kleinen Steinen werfen. — 6. ⚙ Leder kriſpeln.

pebble-crystal (pĕ′bl-krĭß-tʸl) *s.* = pebble 4.

pebbled ↖ (pĕbld) *a.* = pebbly.

pebble-dashed (pĕ′bl-dăſcht) *a.* mit Kieſeln beworfen. [Leder mit rauher Narbe.]

pebble-leather ⚙ (~-lĕdh-ʸr) *s.* gekriſpeltes

pebble-paving (~-pē′-wĭnġ) *s.* Pflaſter *n* aus kleinen runden Steinen.

pebble-stone (~-ßtōn) *s.* Kieſelſtein *m.*

pebble-ware ⑥ (~-wār) *s.* aus Ton-arten von verſchiedener Farbe hergeſtelltes Wedgwood-ſteingut; variegated ~ buntes geädertes Wedgwood.

pebbly (pĕ′b-lᵉ) *a.* kieſelig, kieſelreich, voller Kieſel; ~ bottom Kieſelgrund *m.*

pecan ♀ (pᵉ-kă′n) [indian.] *s.* 1. Hi'ckorynußbaum *m* (*Ca'rya olivæfo'rmis*). — 2. Hi'ckorynuß *f.* [haftigkeit *f.*]

peccability ↖ (pĕk′-ă-bĭ′l-ĭ-tᵉ) *s.* Sünd-

peccable ↖ (pĕ′k-ăbl) [fr.; vom * lt. *pecca're*] *a.* ſündig, ſündhaft.

peccadillo (pĕk-ă-bĭ′l-ō) [ſpan.; vom * lt. *pecca'tum*] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~ōſ) kleine, leichte Sünde, geringer Fehler.

peccancy (pĕ′k-ĭ-n-ſᵉ) *s.* 1. Schlechtigkeit *f*, Sündhaftigkeit *f.* — 2. ⚖ *med.* ſchlechte Beſchaffenheit der Säfte. — 3. Vergehen *n.*

peccant ↖ (pĕ′k-ĭnt) [a/f., * lt.] *a.* □ 1. ſündigend, ſündig; ſchuldig. — 2. ⚖ *med.* böſe, verderbt (Säfte). — 3. ſchlecht, fehlerhaft.

peccary (pĕ′k-ĭ-rᵉ) [karib.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ), *zo.* Pe'kari *n*, Nabelſchwein *n.*

peccavi (pᵉ-kē′-wāī) [lt. = ich habe geſündigt] F to cry ~ ſeine Schuld bekennen, um Verzeihung bitten; to make a p. cry ~ j-n zu Kreuze kriechen laſſen.

pecco ⚗ (pĕ′k-ō) *s.* = pekoe. [in China).]

Pechili ♀ (pĕt-ſchᵉ-lī′) *npr.* (Provinz u. Golf

Peck[1] (pĕk) *npr.*, *id.* (Prſn.).

peck[2] (pĕk) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. mit Schnabel, Axt ꝛc. picken, hacken. — 2. (auch to ~ up) aufpicken. — **II** *v/n.* ①a. 3. hacken, picken (at nach). — 4. P eſſen; ↖ to ~ for oneself ſein Brot verdienen. — **III** *s.* 5. Schlag *m* mit dem Schnabel ꝛc., Schnappen *n*, Biß *m*; *co.* Kuß *m.* — 6. P Eſſen *n*, Lebensmittel *n/pl.*, F Futter *n*, P Fraß *m*, Freſſen *n.*

peck[3] (pĕk) [a/f.] *s.* 1. F große Menge, Haufe(n) *m*; to be in a ~ of troubles in großer Not ſein. — 2. T Peck *n*, Viertelſcheffel *m* (ſ. S. XXI,D,1 u. II).

peck-alley P (pĕ′k-ăl-ᵉ) *s.* Kehle *f*, Schlund *m.*

pecker (pĕ′k-ʸr) *s.* 1. Pickende(r), Hackende(r); ~s *pl.* at palette and canvas Farben- und Leinwand-verquiſter *m/pl.* (etwas milder als Farbenkleckſer). — 2. *orn.* (bſd. in Zſgn) Baumhacker *m*, Specht *m.* — 3. Picke *f*, Haue *f.* — 4. *sl.* to keep one's ~ up den Mut nicht verlieren; auch den Appeti't nicht verlieren.

Peckham (pĕ′k-ĕm) *npr.*: a) Prſn.; b) ſüdl. Londoner Stadtteil; P *co.* to go to ~ zum Eſſen gehen; all holiday at ~ Schmalhans iſt Küchenmeiſter. [hung(e)rig.]

peckish F (pĕ′k-ĭſch) *a.* Appeti't habend,

pectate ⚗ (~tăt) *s.*, *chm.* pekti'nſaures Salz.

pecten ⚗ (pĕ′k-tĕn) [lt.] *s.* (*pl.* ~ines, ~tᵉ-nĭſ), *zo.* u. *anat.* Kamm *m* od. kammartiger Fortſatz.

pectic ⚗ (pĕ′k-tĭt) [grch.] *a.*, *chm.* gerinnend; ~ acid Gallertſäure *f.*

pectin ⚗ (pĕ′k-tĭn) *s.*, *chm.* Pekti'n *n*, Pflanzengallert(e) *f.* [*zo.* kammförmig.]

pectinate ⚗ (pĕ′k-tᵉ-năt) [lt.] *a.* □ ♀ und

pectination (pĕk-tᵉ-nē′-ſchᵉn) *s.* 1. ⚗ u. *zo.* kammförmige Geſtalt; kamm-artiges Gebilde. — 2. Ineinandergreifen *n*, In-ea.-ſchließen *n* wie v. den Zähnen zweier Kämme.

pectineal ⚗ (pĕk-tĭ′n-ĭ-ăl, *CT.D.* pĕk-tᵉ-nĭ′-ăl) [vom lt. *pe'cten*] *a.*, *anat.* 1. kamm-artig, -förmig. — 2. einen Kammuskel betr.; zu einem Kammuskel gehörig.

pectiniform ⚗ (pĕk-tĭ′n-ĭ-fôʳm, *CT.D.* pĕ′k-tᵉ-nᵉ-fôʳm) [lt.] *a.* kammförmig.

pectoral ⚗ (pĕ′k-tᵉ-răl) [lt. *pectora'lis*] **I** *a.* ↖ □ (ſ. a. ~ly) 1. *anat.*, *med.* u. *zo.* zur Bruſt gehörig; Bruſt-... — **II** *s.* 2. ⚔ ehm. Bruſtplatte *f* des Harniſches. — 3. *eccl.* Bruſtſchild *n.* — 4. *med.* Bruſt-, Lungen-mittel *n.* — 5. *anat.* Bruſtmuskel *m.* — 6. *ichth.* Bruſtfloſſe *f.*

pectorally ⚗ ↖ (~rᵉ-lĭ) *adv.* bruſt-artig; die Bruſt(gegend) betr., in der Bruſt.

peculate (pĕ′k-ĭ-lēt) [lt. *pecula'tus*] ①b. **I** *v/n.* jur. öffentliche Gelder unterſchla'gen, Unterſchleife m.; ↖ ſtehlen. — **II** *v/a.* unterſchla'gen, veruntreuen.

peculation (pĕk-ĭ-lē′-ſchᵉn) *s.* jur. Unterſchleif *m*, Veruntreuung *f.*

peculator (pĕ′k-ĭ-lē-ᵗʸʳ) [lt.] *s.* jur. Unterſchleifmacher *m*, Veruntreuer *m.*

peculiar (pᵉ-kū′-lĭʸʳ ⑧) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. a. ~ly) 1. eigen(tümlich) (to *dat.*). — 2. beſonder. — 3. eigen, ſeltſam, abſonderlich, origine'll. — **II** *s.* 4. † ausſchließliches Eigentum. — 5. j. oder et. von beſonderem Gepräge, Eigentümlichkeit *f.* — 6. *eccl.* Kirche, die nicht der Gerichtsbarkeit des Biſchofs unterſteht.

peculiarity (pᵉ-kū-lĭ-ă′R-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Eigentumsrecht *n.* — 2. Eigenheit *f*, Eigentümlichkeit *f*, Beſonderheit *f.* — 3. Seltſamkeit *f*, Abſonderlichkeit *f.*

peculiarize ④ ↖ (pᵉ-kū′-lĭ-ăīz ⑧) *v/a.* ①b. 1. † zueignen, zu eigen machen (to *dat.*). — 2. beſonders geſtalten oder hervorheben.

peculiarly (pᵉ-kū′-lĭʸʳ-lĭ ⑧) *adv.* auf eigentümliche Weiſe; beſonders, vornehmlich.

peculiarness ↖ (pᵉ-kū′-lĭʸʳ-nᵉß ⑧) *s.* 1. Eigenheit *f*, Eigentümlichkeit *f.* — 2. Abgeſondertheit *f*, Abſonderlichkeit *f.*

pecuniary (pᵉ-kū′-nĭ-ᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. das Geld oder den Geldpunkt betr.; Geld-...; pekuniä'r. — 2. in Geld beſtehend, bar.

ped *provc.* (pĕd) [?] *s.* (Decke-)Korb *m.*

pedagogic (pĕd-ᵃ-gō′bG-ĭk) [grch.] **I** *a.* pädago'giſch, erzieheriſch; Erziehungs-...; ~ establishment Erziehungsanſtalt *f.* — **II** ↖ *s.* = pedagogics. [pedagogic.]

pedagogical (pĕd-ᵃ-gō′bG-ᵉ-kᵉl) *a.* □ =

pedagogics ⚗ (pĕd-ᵃ-gō′bG-ĭkß) *s.* (*sg.*, a. *pl.*) Pädago'gik *f*, Erziehungslehre *f.*

pedagogism (pĕ′d-ᵃ-gᵉ-gĭſm od. ~gᵉ-bGĭſm) *s.* = pedagoguism.

pedagogist (~gᵉ-bGĭſt) *s.* = pedagogue.

pedagogue (pĕ′d-ᵃ-gŏg) [fr., * grch.] *s.* Pädago'g(e) *m*, Erzieher *m*, Lehrer *m*; jetzt mſt *contp.* Peda'nt *m*, Schulfuchs *m.*

pedagoguism (pĕ′d-ᵃ-gᵉ-gĭſm) *s.* Erzieheramt *n*, -würde *f*; Schulmeiſterei *f.*

pedagogy ↖ (~gᵉ-bGᵉ, ~gŏ-bGᵉ, ~gᵉ-gᵉ) [fr., * grch.] *s.* 1. erzieheriſche Tätigkeit, Pädago'gik *f.* — 2. Unterricht *m*, Unterweiſung *f*; Zucht *f.*

pedal (pĕ′d-ᵃl, 1 auch pī′-dᵃl) [lt. *peda'lis*] **I** *a.* 1. meiſt *anat.* u. *zo.* zum Fuß gehörig; Fuß-...; ~ digits *pl.* Zehen *f/pl.* — 2. ♪ Peda'l-...; ~ note Orgelpunkt *m.* — 3. *geom.* Fußpunkt(linien)-... — **II** *s.* 4. Pedal *n*, Tritt(brett *n*) *m.* — 5. ♪: a) Pedal *n*, Zug *m* (an der Orgel ꝛc.); b) Pedalnote *f*, Orgelpunkt *m.* — 6. *geom.* Fußpunktlinie *f.* — 7. *co.* Pedal *n*, Fuß *m.* — **III** ①e.(a.) *v/a.* (u. *v/n.* auf dem Zweirad ꝛc.) fahren.

pedalier ♪ (pĕd-ᵃ-lĭʸʳ′) [fr.] *s.* = pedal 5a.

pedalist (pĕ′d-ᵃ-lĭßt) *s.* 1. im Gebrauche der Peda'le Erfahrene(r). — 2. = pedaller.

pedal(l)er (pĕ′d-ᵃ-lᵉʳ) *s.* Radfahrer(in).

pedal(l)ing (~lĭnġ) *s.* Radfahren *n.*

pedant (pĕ′d-ᵉnt) [fr. *pédant*] *s.* 1. Peda'nt *m*, Schulfuchs *m.* — 2. † Schulmeiſter *m.*

pedantic, ↖ ~al (pᵉ-dă′n-tĭk, ~tᵉ-kᵉl) *a.* (~ally *adv.*) peda'ntiſch; ſteif; kleinlich.

pedantize ④ (pĕ′d-ᵉn-tăīz) ①b. **I** *v/n.* (auch to ~ it) den Peda'nten ſpielen, peda'ntiſch ſein. — **II** *v/a.* zum Pedanten m.

pedantry (pĕ′d-ᵉn-tʳᵉ) [it.] *s.* 1. Pedanterie' *f*, Pedanti'smus *m*; Silbenſtecherei *f.* — 2. Einſeitigkeit *f*, Kleinlichkeit *f.*

pedascule † (pᵉ-dă′ß-kĭū-lĭ) *s.*, *co.* (Vokativ zu dem fingierten latein. Worte *peda'sculus*) o Schulmeiſter! (*SH.T.S.3,1,50*).

pedate ⚗ (pĕ′d-ăt) [lt. *peda'tus*] *a.* □ 1. ♀ fußförmig. — 2. *zo.*: a) fuß-artig; b) mit Füßen verſehen.

peddle (pĕdl) [peddler] ①b. **I** *v/a.* 1. mit et. hauſieren, et. ausböke(r)n (*a. fig.*). — **II** *v/n.* 2. hauſieren gehen. — 3. ſich mit Kleinigkeiten abgeben, tändeln.

☞ **peddler(y)** ſ. pedlar(y).

peddling (pĕ′d-lĭnġ) **I** *s.* 1. (*a.* ~ out) Ausböke(r)n *n*, Hauſieren *n* (*a. fig.*). — 2. Tändelei *f.* — **II** *a.* □ 3. unbedeutend, nichtig. [*U.S.*).]

Pedee ♀ (pī-dī′) *npr.* (Fluß in Caroli'na,

pederasty ſ. pæderasty.

pedestal (pĕ′d-ᵉs-ᵗßᵗ‧l)[fr. *piédestal*; vom * lt. *pes* u. * dtſch Stall, ſtellen] **I** *s.* **1.** Piëdeſta'l *n*, Fußgeſtell *n*, Poſtame'nt *n*. — **2.** Säulen-fuß *m*, -ſtuhl *m*; Unterſatz *m*, Ständer *m*. — **3.** *co.* Piëdeſtal *n*, Bein *n*. — **4.** ⚙ *mech.* Wellager *n*, Lager-ſtuhl *m*, -bock *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **5.** auf ein Poſtament ſtellen; tragen.

pedestrial (pᵉ-dĕ′ß-tr‧ᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* □ **1.** den Fuß betr.; Fuß-...; — **2.** zu Fuß gehen(d).

pedestrian (‿tr‧ᵉ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* **1.** zu Fuß; Fuß-...; ~ journey Fußreiſe *f*; ~ tour Fußtour *f*. — **2.** gewöhnlich, gemein, alltäglich; familiä'r; proſa'iſch. — **II** *s.* **3.** Fußgänger(in), Fußreiſende(r).

pedestrianism (‿tr‧ᵉ-ᵉ-nizm) *s.* **1.** Wandern *n*; Schnellaufen *n*, Fußgängerſport *m*. — **2.** Alltäglichkeit *f*, Gewöhnlichkeit *f*.

pedicel ♈ (pĕ′d-ᵉ-ßĕl) [fr. *pédicelle*; * lt. *pedi'culus*] *s.* **1.** ❀ Blütenſtiel *m*. — **2.** *zo.* u. *anat.* Stiel(chen *n*) *m*. [geſtielt.]

pedicellate(d) ♈ (pĕ′d-ᵉ-ßĕl-ᵉt, ‿ßᵉ-lē-tᵉd) *a.*

pedicle ♈ (pĕ′d-ikl) [lt.] *s.* = pedicel.

pedicul*ar*, **~ous** ♈ (pᵉ-dĭ′ᵏ‧ū-l‧ᵉr, ‿lᵉß) [lt. *pedi'culus*] *a.* lauſig; Läuſe-...; *med.* ~ disease Läuſe-ſucht *f*, -krankheit *f*.

pedigree (pĕ′d-ᵉ-grē) [(alt)fr. *pied de grue* Kranichfuß, wegen des beim Zeichnen von Stammbäumen gebräuchl. Zeichens ⅄] *s.* **1.** Stammbaum *m*, Sport: ♈ Pedigree *m*. — **2.** Abkunft *f*, Herkunft *f*.

pediment (pĕ′d-ᵉ-mĕnt) [?] *s.*, *arch.* Tür-, Fenſter-giebel *m*; Giebel(feld *n*) *m*.

pedimental (pĕd-ᵉ-mē′n-tᵉl) *a.* **1.** e-n Giebel betr.; Giebel- . — **2.** giebelförmig.

pedlar (pĕ′d-lᵉr) [m/e.] *s.* Hauſierer(in).

pedlary (pĕ′d-lᵉ-rᴱ) *s.* **1.** Hauſierer-ware *f*, -kram *m* (*a. fig.*). — **2.** Hauſierhandel *m*. — **3.** Kniff *m*, Gaunerei *f*.

☛ **pedler(y)** ſ. pedlar(y).

pedometer (pᵉ-dŏ′m-ᵉ-tᵉr) [lt.-grch.] *s.* Schrittmeſſer *m*.

pedomotive (pĕd-ᵉ-mō′-tĭw, *MU.* pĕ′d-ᵉ-mō-tĭw) [lt.] *a.* durch den Fuß getrieben (Fahrrad 2c); Tret-...

Pedro (pĕ′-drō) [ſpan.] *npr.*, *id.* (Prſn.).

peduncle ♈ (pᵉ-dăŋ′kl) [lt.] *s* **1.** ❀ Blütenſtiel *m*. — **2.** *zo.* Stiel *m*, Träger *m*.

pedun'cular ♈ (pᵉ-dăŋ′k‧ū-l‧ᵉr) *a.* **1.** ❀ e-n Blütenſtiel betr.; Blütenſtiel-... — **2.** *zo.* einen Stiel od. Träger betr. — **3.** *anat.* einen Stiel des Gehirns betr.; Stiel-...

pedunculate(d) ♈ ❀ (pᵉ-dăŋ′k‧ū-lᵉt, ‿lē-tᵉd) [neu-lt.] *a.* mit einem Blütenſtiel (verſehen), ſtielſtändig.

pee-bird ſ. pea-bird.

Peebles ♀ (pībls) *npr.*: a) (auch **~shire**, pī′bl-ſchᵉr) ſchottiſche Grafſchaft; b) Hauptſtadt derſelben. [zeln.]

peek (pīk) *v/n.* ①a. ſpähend blicken, blin-

Peel[1] (pīl) *npr.*: a) ♀ Hafenſtadt auf der Inſel Man; b) Sir Robert ~ engl. Staatsmann (1788—1850).

peel[2] (pīl; *Hom.* peal) [lt. *pe'llis*] **I** *s.* **1.** Schale *f*, Rinde *f*, Haut *f*. — **II** *v/a.* ①a. **2.** ſchälen, abrinden, abſchälen, abſtreifen (mit ohne ſchneidendes Inſtrument; ſonſt to pare). — **3.** F ob. *sl.* (a. to ~ off) aus-ziehen, F -pellen. — **III** *v/n.* ①a. **4.** (a. to ~ off) ſich leicht abſchälen; ſich abſchuppen, abſchilfern, ſchiefern. — **5.** F ob. *sl.* ſich ausziehen, F ſich auspellen.

peel[3] ✎ (pīl) [lt. *pila're*] *v/a.* ①a. plündern, verwüſten.

peel[4] (~) [fr. *pelle*; * lt. *pa'la*] *s.* **1.** Backſchaufel *f*, Brotſchieber *m*, Schiebe *f*. — **2.** ⚙ *typ.* (Aufhänge-)Kreuz *n*.

peel[5] (~) [pile[2] Haufen] *s.* feſter Turm, Burg *f* an den Grenzen v. England u. Schottl.

peel[6] (~) *s.* = peal[2].

peeled (pīld) *p.p.* u. *a.* **1.** abgeſchält 2c. (ſ. peel[2]); F *Am.* to keep one's eyes ~ ſcharf aufpaſſen, vorſichtig ſein. — **2.** † abgetragen; armſelig; kahlköpfig (*sh.*).

peeler[1] (pī′ᵉr-lᵉr) [peel[2]] *s.* **1.** Schälende(r), Abſchälende(r); ⚙ Schäler *m* (Gerät). — **2.** *zo.* die Schale abwerfender Krebs.

peeler[2] F (~) [Robert Peel, der die Polizei organiſierte] *s.*, bſd. ir. *sl.* Polizi'ſt *m*.

peeling (pī′r-lĭnᵍ) *s.* **1.** Schälen 2c. (ſiehe peel[2]). — **2.** Schale *f* (et. Abgeſchältes).

peeoy, pee-oy ſchott. (pī-ōī′) [?] *s.* Sprühteufel *m* (Art Feuerwerk für Knaben).

peep[1] (pīp) [m/e., lautm.] **I** *s.* **1.** Piepen *n* junger Vögel. — **2.** *orn.* Wieſenpieper *m*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** piepen, piepſen (von jungen Vögeln; auch *fig.*, meiſt *contp.*).

peep[2] (pīp) [m/e.] **I** *s.* **1.** neugieriger, heimlicher od. verſtohlener Blick; ♀. — **2.** erſtes Hervor-gucken, -kommen. — **3.** (a. ~ of day) Anbruch *m*, Grauen *n* des Tages. — **4.** † Pünktchen *n* auf Würfeln u. Karten. — **II** *v/n.* ①a. **5.** neugierig, heimlich od. verſtohlen blicken; ♀. — **6.** hervor-gucken, -ragen, -ſchauen; ſichtbar w. — **7.** to ~ forth hervorſproſſen. — **8.** anbrechen, grauen (Tag, Morgen). — **III** ✎ *v/a* ①a. **9.** to ~ out blicken laſſen.

Zu ~ 1: to take a ~ at a th. et. an-, be-gucken, auf et. e-n Blick werfen; to have a ~ into a th. in et. hineinblicken.

Zu ~ 5: to ~ at neugierig begucken; to ~ in hineingucken; to ~ out herausgucken; to ~ over hinübergucken; P *Am.* to ~ over the fence ſterben.

peep-bo F (pī′p-bō) *s.* = bo-peep.

peeper[1] (pī′r-pᵉr) *s.* piependes od. zirpendes Tier; auskriechendes Küchlein.

peeper[2] (pī′r-pᵉr) *s.* **1.** Gucker(in), Späher (-in), heimliche(r) Beobachter(in), neugierige Perſon. — **2.** *sl.* u. Kinderſpr. Auge *n*; painted ~s *pl.*, ~s *pl.* in mourning braun u. blau geſchlagene Augen *n/pl.* — **3.** *sl.* single ~ Einäugige(r).

peep-hole (pī′r-hōl) *s.* Guckloch *n*.

peeping-hole (pī′r-pĭnᵍ-hōl) *s.* Guckloch *n*.

peep-show (pī′r-ſchō) *s.* Guckkaſten *m*.

peer[1] (pīᵉr; *Hom.* pier) [: ndd. p(l)iren] *v/n.* ①a. **1.** (ſuchend) ſchauen, gucken (for nach). — **2.** to ~ out herausgucken. — **3.** *poet.* ſich zeigen, zum Vorſchein kommen.

peer[2] (pīᵉr) [a/f.; fr. *pair*; * lt. *par*] **I** *s.* **1.** Gleiche(r), ſeinesgleichen, Ebenbürtige(r), j. von gleichem Range 2c. (*a. fig.*). — **2.** † Gefährte *m*, Gefährtin *f*. — **3.** ♈ Peer *m*, Pair *m* (Mitglied des engl. Oberhauſes); allg. Edelmann *m*. — **II** † *v/n.* **4.** to ~ over = overpeer (*sh.*). — **III** *v/a.* ①a. **5.** ✎ gleichkommen (*dat.*). — **6.** F zum Peer machen; allg. adeln.

peerage (pī′r-ᵉßᵍ) *s.* **1.** Pairswürde *f*. — **2.** ♈ Peerage *f*, Reichs-adel *m*, Pairie' *f* (*ant.* commoners, commons); allg. Adel *m*.

peerdom (pī′ᵉr-dᵉm) *s.* **1.** Gleichſein *n*, Ebenbürtigkeit *f*. — **2.** = peerage 1.

peeress (pī′ᵉr-nᵉß) *s.* **1.** ♈ Peereß *f*, Gemahlin *f* e-s Pairs. — **2.** ~ in her own right Inhaberin *f* der Pairswürde.

peerless (pī′ᵉr-lᵉß) *a.* □ unvergleichlich, einzig; **~ness** (‿nᵉß) *s.* Unvergleichlichkeit *f*.

peery[1] ſchott. (pī′r-nᴱ) [peer[1]] *a.* ſcharfſichtig; neugierig; argwöhniſch.

peery[2] ſchott. (~) [?] *s.* = peg-top.

Peerybingle (pī′ᵉr-nᵉ-bĭnᵍgl) *npr.* (Prſn.; *Dl.*).

Peesel (pī′ᵉ-ßᵉl) *npr.*, *corr.* aus Pistol (*sh.*).

peesweep ſchott. (pī′ᵉſ-wīp) *s.*, *orn.* = pewit.

peetweet *Am.* (pī′ᵉt-wīt) *s.*, *orn.* Sandpfeifer *m*.

peevish (pī′ᵛ-wĭſch) [m/e.] *a.* □ **1.** launiſch, verdrießlich, empfindlich, mürriſch, grämlich. — **2.** † kindiſch. [töricht (*sh.*).]

peevish-fond (‿fŏnd) *a.* eigenſinnig-

peevishness (pī′ᵛ-wĭſch-nᵉß) *s.* verdrießliches od. launiſches Weſen, Empfindlichkeit *f*.

peev*it*, **~weep, ~wit** (pī′ᵛ-wĭt, ‿wīp, ‿wĭt) *s.*, *orn.* = pewit. [Gretchen *n*.]

Peg[1] (pĕg) [*dim.* von Margaret] *npr.*

peg[2] (pĕg) [?] **I** *s.* **1.** Pflock *m* (*a. fig.*); ♀. — **2.** ⚙ hölzerner Nagel, Dübel *m*. — **3** Klammer *f* zum Wäſche-aufhängen. — **4.** ♪ Wirbel *m* an e-m Saiten-inſtrument. — **5.** Boxen: kunſtgerechter Schlag, Stoß *m* mit ſteifem Arm. — **6.** P Zahn *m*. — **7.** F u. *co.* Fuß *m*, Bein *n*. — **8.** *sl.* Kognak *m* 2c. mit Sodawaſſer. — **II** *v/a.* ①e. **9.** mit einem Pflock od. mit Pflöcken verſehen od. befeſtigen; ⚙ *carp.* verdübeln; ⚙ Schuhmacherei: nageln. — **10.** (a. to ~ out) (mit Pflöcken) abſtecken. — **11.** (auch to ~ down, up) ein-engen, -ſchließen. — **12.** Börſen-*sl.* vor Kursſchwankungen bewahren (z.B. durch Aufkauf des ganzen Angebotes). — **13.** Cribbage: den Stand des Spiels durch Pflöcke auf dem Brett markieren, bezeichnen (*a. fig.*). — **III** *v/n.* ①e. **14.** F to ~ along (away ober on) at emſig od. tüchtig arbeiten an (*dat.*), ſich abmühen an (*dat.*); tüchtig darauflos-eſſen. — **15.** F ſchnell laufen, eilen, raſen. — **16.** F to ~ (it) into a p. j-n tüchtig durchwamſen. — **17.** (at) zielen auf (*acc.*), nach, werfen nach. — **18.** *sl.* to ~ out ſterben; zugrunde gehen. — **19.** P ſaufen.

Zu ~ 1: to come down a ~ or two einen Pflock zurückſtecken, gelindere Saiten aufziehen; F to take a p. a ~ or two lower, to take a p. down a ~ or two j-n demütigen; a round ~ in a square hole ein Menſch, der in einer für ihn ungeeigneten Stellung iſt.

Pegasean (pᵉ-gē′ᵛ-ßᵉ-n, pĕg-ᵉ-ßī′ᵛ-ᵉn) *a.* **1.** den Pe'gaſus betr.; *fig.* eilig. — **2.** poetiſch.

Pegasus (pĕ′g-ᵉ-ßᵉß) [grch.] *s.* Pe'gaſus *m*.

pegger (pĕ′ᵍ-ᵉr) *s.* **1.** j. der mit Pflöcken befeſtigt. — **2.** ⚙ Schuhmacherei: Nageltreibmaſchine *f*. — **3.** P Säufer(in).

pegging (pĕ′ᵍ-ĭnᵍ) *s.* Verdübelung *f*, Verſehen *n* od. Befeſtigen *n* mit Pflöcken 2c. (ſ. peg[2]). [Stampfer *m*, Dammholz *n*.]

pegging-rammer ⚙ (‿răm-ᵉr) *s.* Formerei: [Peggotty (pĕ′ᵍ-ᵍ-tᴱ) *npr.*, *id.* (Prſn.; *Dl.*).

Peggy[1] (pĕ′ᵍ-ᴱ) [Peg[1]] *npr.*, *dim.* Gretchen *n*. [*s.* Zähnchen *n*.]

peggy[2] (pĕ′ᵍ-ᴱ) **I** *a.* pflock-artig. — **II** P

peg-ladder (pĕ′ᵍ-lăb-ᵉr) *s.* Stangenleiter *f*.

peg-leg ⑥ (pĕ′ᵍ-lĕg) *s.* hölzernes Bein; auch Menſch mit einem Holzbein; Stelzfuß *m*, Stelzbein *n*.

Pegram (pɪ̈ᵊ-gn̩ᵊm) *npr., id.* (Prsn.).
peg-top ⑥ (pĕᵊg-tŏp) *s.* **1.** Kreisel *m.* — 2. Kreiselspiel *n*, Kreiseln *n.* — 3. ~s *pl.* (a. ~ trousers) oben weite und unten enge Hose.
Peile (pīl) *npr., id.* (Prsn.).
Peirce (pɪ̈ᵊs od. pōᵊs) *npr., id.* (Prsn.).
peise, peize † od. *prov.* (pēz) *s.u.v.* = poise.
pejorate (pɪ̈ᵊ-bǤᵊ-rēt) [vom lt. *pe'jor*] *v/a.* ①b. verschlechtern, verschlimmern.
pejorative (pɪ̈ᵊ-bǤᵊ-rᵃ-tĭw, pᵉ-bǤᵊʳ-ᵃ-tĭw) [lt.] *a.* □ verschlimmernd, verschlechternd.
pekan (pĕᵊt-ᵊn) [indian.] *s., zo.* = fisher 2.
Pekin ♀ (pɪ̈ᵊ-kĭn) *npr.* (St. in Illinois, *U.S.*).
Pekin(g) (pᵉ-kĭᵊn(ᵍ)) **I** ♀ *npr.* Pe'king *n* (Hauptstadt von China). — **II** ❀ **p~** *s.* Pe'kin *m* (Art Seidenstoff). [Pekkotee *m.*]
pekoe ❀ (pēᵊ-kō oder pɪ̈ᵊ-kō) [chines.] *s.*
pelage ♌ (pēᵊl-ĕ-bǤ) [fr.] *s., zo.* Körperbedeckung *f* wilder Tiere (Haar, Pelz, Wolle).
Pelagian (pᵉ-lāᵊ-bǤᵊ-ᵊn) [Pelagius] *eccl. hist.* **I** *a.* pelagia'nisch. — **II** *s.* Pelagia'ner *m.* [Pelagiani'smus *m.*]
Pelagianism (~bǤᵊ-nĭsm) *s., eccl.hist.*
pelagic ♌ (pᵉ-lăʲᵉ-bǤ-ĭk) [grch.] *a., zo.* zur See gehörig; pela'gisch; See-..., Meer-...
Pelagius (pᵉ-lēᵊ-bǤᵊ-ᵊs) *npr.* Pela'gius *m* (britischer Mönch, ~ 420 in Palästina, der die Lehre von der Erbsünde verwarf); auch Name zweier Päpste.
Pelasgian (pᵉ-lăʲᵊ-, pᵉ-lăʲᵊ-bǤᵊ-ᵊn) [grch.] **I** *a.* = Pelasgic. — **II** *s.* Pela'sger *m.*
Pelasgic (~bǤĭk) [grch.] *a.* pela'sgisch.
pelerine (pĕᵊl-ᵊ-nĭn, ~nēn, pĕl-ᵊ-rɪ̈ᵊn) [fr.] *s.* Peleri'ne *f* (auch Frauenumhang).
Peleus (pɪ̈ᵊ-lūᵊs, pɪ̈ᵊ-ljŭs) *npr., grch. myth.* Pe'leus *m* (Vater des Achi'lleus).
Pelew (pᵉ-l(i)ūʳ) *npr.*: ♀ ~ Islands *pl.* die span. Pelew-inseln *f/pl.* im Großen O'zean.
pelf (pĕlf) [a/f.] *s.* **1.** *prov.* Abfall *m*, Kehricht *m* u. *n*; Tand *m.* — 2. *contp.* Ma'mmon *m*, Geld *n*, Reichtum *m.*
Pelham (pĕᵊl-ᵊm) **I** *npr., id.* (Prsn.). — **II** *s., man.* (a. ~ bit) ⊤ Pelham *m* (Mittelding zwischen Kandare und Trense).
pelican (pĕᵊl-ᵊ-kᵊn) [grch.] *s.* **1.** *orn.* Pelikan *m*, Kropfgans *f.* — 2. Pelikan *m*: a) *chm.* Destillier-apparat; b) *surg.* ehm. Zahnzange. [in Thessa'lien).]
Pelion ♀ (pɪ̈ᵊ-lĭ-ŏn) *npr.* Pe'lion *m* (Gebirge
pelisse (pᵉ-lɪ̈ᵊs) [fr.; vom * lt. *pe'llis*] *s.* 1. Gewand *n* mit Pelzbesatz; † Pelzgewand *n.* — 2. Damen- od. Kinder-mantel *m* od. -überwurf *m* mit breitem Kragen.
pell † (pĕl) [lt. *pe'llis*] *s.* 1. Fell *n*, Haut *f.* — 2. Pergame'ntrolle; ehm. Clerk of the Pell Buchhalter *m* der Schatzkammer.
pellet (pĕᵊl-ᵉt) [fr. *pelote*; * lt. *pi'la*] **I** *s.* 1. Kügelchen *n.* — 2. *her.* schwarze Kugel. — 3. *arch.* u. *num.* Knopf *m.* — 4. ✕ ehm. (Kanonen-)Kugel *f*; jetzt Schrotkorn *n*, Rehposten *m.* — **II** *v/a.* ①a. 5. † zu Kügelchen formen; ~ed storm Hagelsturm *m* (*sH.*). — 6. mit Kügelchen (bsd. Rehposten) schießen nach.
pellicle ♌ (pĕᵊl-ĭ-kl) [lt. *pelli'cula*] *s.* Häutchen *n*, Überzug *m.*
pellitory ♀ (pĕᵊl-ᵉ-tᵊ-rᵉ) *s.* 1. Glas-, Wandkraut *n.* — 2. bastard ~, wild ~ = bertram b. [ɡpĕᵊ-ᵉ) *s.* römischer Bertram.]
pellitory-of-Spain ⑥ ♀ (pĕᵊl-ᵉ-tᵊ-nᵊ-ᵊw-)
pell-mell (pĕᵊl-mĕᵊl) [fr. *pêle-mêle*] **I** *adv.* 1. durch-ea., verworren; unterschiedslos. — 2. ohne Überlegung, blindlings. — **II** (nur pĕᵊl-mĕl) *a.* 3. = ~ 1. — **III** *s.* 4. Durcheinander *n*, Verwirrung *f*; Gedränge *n*, Handgemenge *f.*
pellucid (pᵉ-l(i)ūʳ-ɡĭd) [lt.] *a.* □ 1. durchsichtig. — 2. durchscheinend, klar (a. *fig.*).
pellucidity (pĕl-ūʳ-ɡĭʳd-ᵉ-tᵉ), **~ness** (pᵉ-l(i)ūʳ-ɡĭd-nᵉᵊs) *s.* Durchsichtigkeit *f.*
Peloponnesian (pĕl-ᵊ-pᵉ-nɪ̈ʳ-ɡᵉᵊ-ᵊn, *WB.* ~shᵉn od. ~Ǥᵉn) [grch.] *a.* peloponne'sisch.
Peloponnesus ♀ (~ɡᵉᵊs) [grch.] *npr.* grch. Alt. Peloponne's *m* (jetzt More'a).
pelt[1] (pĕlt) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. mit Wurfgeschossen od. Steinen angreifen, nach j-m werfen, j-n bewerfen (a. *fig.*). — 2. Wurfgeschosse werfen (at nach). — **II** *v/n.* ①a. 3. mit Wurfgeschossen od. Steinen werfen (at nach). — 4. dicht fallen, stark aufschlagen, herunter-gießen, -prasseln (auch to ~ down); ~ing rain, ~ing shower starker Regenguß, Platzregen *m.* — 5. † wüten, toben. — 6. F (vom Ton schneller Schritte) eilen, rennen. — **III** *s.* 7. Werfen *n*, Bewerfen *n* (a. *fig.*); Schlag *m* von et. Geworfenem. — 8. Herunterprasseln *n* von Regen &c.; Regen-(&c.)sturm *m.* — 9. Eile *f*, Hast *f.*
pelt[2] (~) [?] *s.* Fell *n*, rohe Haut, Pelz *m.*
pelter (pĕʳl-tᵉʳ) [pelt[1]] *s.* 1. Werfende(r). — 2. F Steinhagel *m*; Platzregen *m.* — 3. *co.* Gewehr *n*, Pistole *f*; auch kleines Kriegsschiff. [ler *m.*]
pelterer (pĕʳl-tᵉᵊ-rᵉʳ) [pelt[2]] *s.* Fellhändler *m.*
pelting † (pĕʳl-tĭnɡ) *a.* □ armselig, erbärmlich. [warenhändler *m*, Kürschner *m.*]
peltmonger ⑦ (pĕʳlt-mɑ̆nᵍ-ɡᵉʳ) *s.* Rauch-, Pelz-
pelt-rot (~-nŏt) *s., vet.* Schafräude *f.*
peltry (pĕʳl-tᵉ) [fr. *pelleterie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉᵊz) 1. Rauch-, Pelz-werk *n*; dealer in ~ Rauchwarenhändler *m*, Kürschner *m.* — 2. Fell *n*, Haut *f.*
pelt-wool ❀ (pĕʳlt-wŭl) *s.* Sterblingswolle *f* (Wolle von toten Schafen).
pelvic ♌ (pĕʳl-wĭk) [vom lt. *pe'lvis*] *a., anat.* das Becken betreffend; Becken-...
pelvis ♌ (pĕʳl-wĭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~wĭz), *anat.* Becken *n.* [Prsn.).]
Pemberton (pĕʳm-bɨʳᵊ-tᵉᵊn) *npr.* (Ortsn. u.
Pembroke (pĕʳm-brŭk) **I** *npr.*: a) Prsn.; b) ♀ Ortsn., bsd. Grfsch. in Wales u. Hauptst. derselben. — **II** *s.* = Pembroke table.
Pembrokeshire ♀ (~-shᵉʳ od. ~-shĭʳ) *npr.* (Grfsch. in Wales). [tisch *m.*]
Pembroke(-)table (~-tēbl) *s.* Art Klapp-
pem(m)ican (pĕʳm-ᵊ-kᵉn) [indian.] *s.* harter Fleischkuchen aus den besten Teilen e-s Tieres, getrocknet, gepulvert und mit Fett vermengt (Nahrungsmittel auf Nordpol-expeditionen).
pen[1] (pĕn) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* penned od. pent) 1. (oft to ~ in od. up) ein-pferchen, -sperren, -schließen, -engen. — 2. to ~ up water Wasser anstauen. — **II** *s.* 3. Viehgehege *n*, Pferch *m*, (Schaf-)Hürde *f*; Verschlag *m* für Geflügel, Hühnerstall *m.*
pen[2] (pĕn) [lt. *pe'nna*] **I** *s.* 1. †, *prov.* od. *poet.* (Schwung-)Feder *f* e-s Vogels. — 2. Feder *f*, Schreibfeder *f* (a. writing-pen); ⊻. — 3. ✎ *fig.* Schreiber(in), Schriftsteller(in). — 4. Schreib-art *f*, Stil *m.* — **II** *v/a.* ①e. 5. schreiben. — 6. to ~ down auf-, nieder-schreiben.
3u ~ 2: geometrical ~ Reißfeder *f*; metallic ~, steel ~ Stahlfeder *f*; ~ in hand mit der Feder in der Hand; to make (ob. cut) a ~ e-e Feder schneiden; to set ~ to paper die Feder ergreifen.
penal (pɪ̈ᵊ-nᵊl) [fr.; * lt. *pœna'lis*] *a.* □ (s. a. **~ly**) 1. Straf-..., strafend; als Strafe auferlegt; ⊻. — 2. strafbar, sträflich.
3u ~ 1: ~ code Strafgesetz(buch) *n*; ~ colony, ~ settlement Strafkolonie *f*; ~ law Strafgesetz *n*; ~ servitude Zuchthausstrafe *f*; ~ sum Strafgeld *n.*
penality ✎ (pᵉ-nă-lĭ-ᵉ-tᵉ) *s.* Strafälligkeit *f.*
penalize ④ (pɪ̈ᵊ-nᵃ-lăĭᵊ) *v/a.* ①b. strafbar machen; mit Strafe belegen.
penally (pɪ̈ᵊ-nᵃ-lᵉ) *adv.* bei od. als Strafe.
penalty (pĕᵊn-ᵊ-lᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉᵊz) 1. gesetzliche Strafe (a. *fig.*); on ~ of, under ~ of bei Strafe von. — 2. Strafgeld *n*, Buße *f.* — 3. Sport-*sl.* Extragewicht, das e-m Rennpferde (beim Handikap) aufgelegt wird.
penance (pĕᵊn-ᵊnß) [a/f.; * lt. *pœnite'ntia*] **I** *s.* 1. *eccl.* Buße *f*, Büßung *f*; Reue *f*; to do ~ Buße tun. — 2. Kasteiung *f.* — 3. Bußgewand *n*; Kasteiungsmittel *n.* — **II** *v/a.* ①b. 4. j-m Buße auferlegen; j-n kasteien.
pen-and-ink (pĕʳn-ᵃnd-ĭʳnk) **I** *s.* Schreibzeug *n.* — **II** *a.* Feder-...; ~ war Federkrieg *m.*
Penang ♀ (pᵉ-năʳnɡ) *npr.* Pena'ng *n* (britische Insel in der Straße von Mala'kka).
penang-lawyer ❀ (~lă-ɨᵊʳ) *s.* Spazierstock aus Pena'ng od. Singapo'r von der Strauchpalme.
penang-nut ♀ (~nŏt) *s.* Betelnuß *f.*
Penarth ♀ (pɪ̈ʳ-nᵊᵊʳth) *npr.* (St. in Wales).
Penates (pᵉ-nēʳ-tĭᵊ) [lt.] *s/pl.* röm. Alt. Pena'ten *m/pl.*, Hausgötter *m/pl.*
pen-case (pĕʳn-kēß) *s.* 1. Feder-kasten *m*, -büchse *f*, Penna'l *n.* — 2. Schreibzeug *n.*
pence (pĕnß) *s/pl.* von penny[1] (s. bs).
penchant (fr. Aussprache: pɑ̃-shɑ') [fr.] *s.* Neigung *f* (for für).
pencil (pĕʳn-ßᵉl) [lt. *penici'llus*] **I** *s.* 1. ✎ *paint.* Maler-, Tusch-pinsel *m.* — 2. *fig.* Malkunst *f*, Zeichenkunst *f.* — 3. Stift *m*, Blei-, Zeichen-, Farb-stift *m*; red ~, red-chalk ~ Rotstift *m*, Rötel *m.* — 4. Bleistiftschrift *f*; written in ~ mit Blei(stift) geschrieben. — 5. *opt.* u. *geom.* Strahlen-Büschel *m* u. *n.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. malen, zeichnen, entwerfen. — 7. mit Bleistift aufschreiben od. anstreichen. [Schilder-, Kasten-blau *n.*]
pencil-blue ❀ (pĕʳn-ßᵉl-blū) *s.* Kattundruck
~case (~kēß) *s.* Bleistift-halter *m*, -rohr *n*, englischer Bleistift mit Einlagen.
~cedar ♀ (~ßɨ-bᵊʳ) *s.* Bleistiftholz *n.*
~colo(u)rs (~kŭl-ᵊʳᵊ) *s/pl.* Farbenstifte *m/pl.* [Bleistift.]
~compass (~kŭm-pᵃß) *s.* Zirkel *m* mit
pencil(l)ate(d) (pĕʳn-ßᵉl-lăt, ~lē-tᵉᵊd) *a.* pinsel-, büschel-förmig. [phitstift ohne Holz.]
pencil-lead (pĕʳn-ßᵉl-lēd) *s.* dünner Gra-
pencil(l)ed (pĕʳn-ßɪld) *a.* 1. mit feinen Strichen versehen; ♀ fein gerippt. — 2. ♀ u. *zo.*: a) mit einem Büschel versehen; b) fein gestrichelt. — 3. *opt.* strahlig.
pencil(l)er (~ßᵉ-lᵉʳ) *s.*, Sport-*sl.* Schreiber *m* eines Buchmachers.
pencil(l)ing (~ßᵉ-lĭnɡ) *s.* Pinselstriche *m/pl.*
pencil-rack (pĕʳn-ßᵉl-răk) *s., paint.* Brettchen *n* zum Einstecken der Pinsel.
pendant (pĕʳn-bᵊnt) [fr.; vom * lt. *pe'ndere*] **I** ✎ *a.* 1. = pendent. — **II** *s.* 2. Gehänge *n*, bsd. Ohrgehänge *n.* — 3. *arch.* An-

hängling *m*, herabhängender Schlußstein *m*. — **4.** ⚓: a) Hanger *m*, Schenkel *m* (Tau-ende); b) Wimpel *m* (= pennant). — **5.** Hängeleuchter *m*. — **6.** *fig.* Anhang *m*, Anhängsel *n*. — **7.** Kunst: Pendant *n* (spr. pą-dą'), Seitenstück *n*.

pendency (pĕⁿ-dᵉn-ßᵉ) *s.* **1.** Hangen *n*. — **2.** *fig.* Schweben *n*, jur. Anhängigsein *n*.

pendent (pĕⁿ-dᵉnt) [lt. *pende'nt-em*] **I** *a.* □ **1.** (herab)hängend; ~ bridge Hängebrücke *f*. — **2.** ü'berhangend. — **3.** frei schwebend. — **II** *s.* **4.** = pendant.

pendentive (pĕn-dŏⁿ-tĭw) [fr. *pendentif*] *s.*, *arch.* Hänge-, Strebe-bogen *m*.

pendicle schott. (pĕⁿ-dĭkl) [lt.] *s.* **1.** Zubehör *f* u. *n*. — **2.** Stück Land *n*, das zu einem größeren Besitze gehört.

pending (pĕⁿ-dĭng) **I** *a.* **1.** jur. schwebend, noch anhängig, unentschieden (auch *fig.*). — **2.** ● schwebend (Geschäft, Schuld, Verhandlung). — **II** *prp.* **3.** während. — **4.** bis zu.

Pendragon (pĕn-drăᵏg-ᵉn) [walisisch] *s.* Titel der alten britischen Feldherren, bsd. des Vaters König Arturs.

pen-driver (pĕⁿ-drāī-wᵉʳ) *s.*, *co.* Schreiber *m*, Vielschreiber *m*. [schreiberei *f*.]

pen-driving (ˌ~-drāīᴵ-wĭng) *s.*, *co.* Viel-

pendulate (pĕⁿ-dĭᵘ-lēt) *v/n.* ①b. frei schweben, baumeln; wie ein Pendel schwingen.

penduline (pĕⁿ-dĭᵘ-lāīn, ~lĭn) *orn.* **I** *a.* **1.** ein Hängenest bauend; ~ titmouse = ~ 3. — **2.** hangend, schwebend (Nest). — **II** *s.* (~, *WB.* pĕn-dĭᵘ-lĭᴵⁿ) **3.** Beutelmeise *f*.

pendulosity ↖ (pĕn-dĭᵘ-lŏᴵᵍ-ᵉ-tᵉ) *s.* Herabhangen *n*, Schweben *n*, Baumeln *n*.

pendulous (pĕᴵⁿ-dĭᵘ-lᵉßß) [lt.] *a.* □ (herab-)hangend, frei schwebend od. schwingend.

pendulousness ↖ (~-nᵉß) *s.* = pendulosity.

pendulum (pĕᴵⁿ-dĭᵘ-lᵉm) [lt.] *s.*, *phys.*, *mech.* Pendel *m* u. *n*; Perpendi'kel *m* u. *n* der Uhr; ⚙ ball of a ~ Pendellinse *f*.

pendulum-*ball* ⑥ ⚙ (~-bāl), **~-bob** ⑥ ⚙ (~-bŏb) Pendellinse *f*. [uhr *f*.]

~-clock ⑥ (~-klŏᵏ) *s.* Pendel-, Stand-

Penelope (pᵉ-nĕᴵ-ᵉ-pī) *npr.*, grch. *myth.* Pene'lope *f* (Gattin des Ody'sseus; a. Bn.).

penetrability (pĕn-ᵉ-tᵉᴵ-bĭᴵ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Durchdringbarkeit *f*.

penetrable (pĕᴵⁿ-ᵉ-tᵉᴵ-bl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** durchdringbar. — **2.** ↖ zugänglich, empfänglich (to für). [keit *f*.]

penetrableness (~-nᵉß) *s.* Durchdringbar-

penetralia (pĕn-ᵉ-tᵉᴵ-lᵉ-a) [lt.] *s/pl.* **1.** das Innere eines Tempels od. Hauses. — **2.** *fig.* geheime, verborgene Dinge *n/pl.*

penetrant (pĕᴵⁿ-ᵉ-tᵉᴵⁿt) [lt.] **a. 1.** durchdri'ngend, eindringend. — **2.** *fig.* eindringlich. — **3.** durchdri'ngend, scharfsichtig.

penetrate (pĕᴵⁿ-ᵉ-tēt) [lt. *penetra'tus*] ①b. **I** *v/a.* **1.** durchdri'ngen, eindringen in (*acc.*); durchbo'hren. — **2.** *fig.* durchdri'ngen, erfüllen (with mit); ergreifen, rühren. — **3.** *fig.* erforschen, ergründen, durchschau'en. — **II** *v/n.* **4.** (hin)eindringen, du'rchdringen (into in [*acc.*], to bis zu). — **5.** (into) *fig.* et. erforschen, durchdri'ngen. — **6.** ergreifen.

penetrating (~tēᴵⁿ-tĭⁿg) *a.* □ **1.** du'rchdringend, 2c. — **2.** *fig.* durchdri'ngend, scharf, fein (Verstand 2c.).

penetration (pĕn-ᵉ-tēᴵⁿ-ßhᵉn) [spät-lt.] *s.* **1.** (into) Eindringen *n* (in [*acc.*]), Durchdri'ngen *n*, Durchbo'hren *n* (*gen.*). — **2.** ⚔ Eindringungsvermögen *n*, Durchschlagskraft *f* eines Geschosses. — **3.** *opt.* optische Schärfe eines Objekti'vs. — **4.** *fig.* Ergründung *f* (into *gen.*). — **5.** *fig.* Scharfsinn *m*, durchdri'ngender Verstand, Einsicht *f*.

penetrative (pĕᴵⁿ-ᵉ-tᵉᴵⁿ-tĭw) [mlt.] *a.* □ **1.** du'rchdringend; ⚔ ~ effect Eindringungstiefe *f* eines Geschosses. — **2.** *fig.* durchdri'ngend, scharf(sinnig), fein. — **3.** *fig.* eindringlich, rührend.

penetrativeness (pĕᴵⁿ-ᵉ-tᵉᴵⁿ-tĭw-nᵉß) *s.* durchdri'ngende Kraft; Scharfsinn *m*.

pen-feather (pĕᴵⁿ-fĕ*dh*-ᵉʳ) *s.* Flugfeder *f*, Schwungfeder *f*.

penfold (pĕᴵⁿ-fōld) *s.* = pinfold.

penful (pĕᴵⁿ-fūl) *s.* (eine) Federvoll.

penguin (pĕᴵⁿ-gwĭn, a. pĕᴵⁿ-gwĭn) [?] *s.* **1.** *orn.* Pi'nguin *m*, Fettgans *f*. — **2.** ♀ Pi'nguin-ananas *f*.

penguinery (pĕᴵⁿ-gwĭn-ᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉᴵz), *orn.* Brutplatz *m* von Pi'nguinen.

pen-gun schott. (pĕᴵⁿ-gŭn) *s.* Knallbüchse *f* aus einem Federkiel.

penholder (pĕᴵⁿ-hōl-bᵉʳ) *s.* Federhalter *m*.

penicillate ⚗ (pĕᴵⁿ-ᵉ-ßᵉ-lāt, pĕn-ᵉ-ßĭᴵ-lāt) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* pinsel-, büschel-artig.

peninsula (pᵉ-nĭᴵⁿ-ßĭᵘ-la) [lt.] *s.* **1.** Halbinsel *f*; the P~ die Pyrenä'ische Halbinsel (Spanien und Portugal). — **2.** P~ State Beiname des Staates Flo'rida (*U.S.*).

peninsular (pᵉ-nĭᴵⁿ-ßĭᵘ-lᵉʳ) *a.* **1.** zu e-r Halbinsel gehörig od. sie betreffend; P~ War der Spanische Krieg der Engländer gegen Napoleon I. (1808—1814). — **2.** halb-inselförmig.

Penistone (pĕᴵⁿ-ᵉ-ßtŏn) *npr.* (Dorf in *Yorksh.*); ~ flags *pl.* Sandsteinfliesen *f/pl.*

penitence (pĕᴵⁿ-ᵉ-tᵉnß) [fr.; * lt. *pænite'ntia*] *s.* Buße *f*, Reue *f*, Zerknirschung *f*.

penitent (pĕᴵⁿ-ᵉ-tᵉnt) [fr., * lt.] **I** *a.* □ **1.** bußfertig, reuig, zerknirscht. — **II** *s.* **2.** Bußfertige(r), Büßer(in). — **3.** *Cath. eccl.* Beichtkind *n*.

penitential (pĕn-ᵉ-tᵉᴵⁿ-ßhᵉl) [mlt.] **I** *a.* □ **1.** Buße od. Reue ausdrückend, bußfertig; als Buße auferlegt; Buß-... — **II** *s.* **2.** *Cath. eccl.* Buß-, Pönite'nz-buch *n*. — **3.** F **~s** *pl.* Trauerkleidung *f*.

penitentiary (~shᵉᴵⁿ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* **1.** *eccl.* Buß-..., Pönite'nz-... — **2.** bußfertig, reumütig. — **3.** Zuchthaus-...; ~ house = ~ 5. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉᴵz) **4.** *Cath. eccl.* Bußpriester *m*, Beichtiger *m*. — **5.** Besserungsanstalt *f* (auch ~ school); Arbeitshaus *n*, Zuchthaus *n*.

Penker (pĕᴵⁿ-kᵉʳ) *npr. id.*, (Prsn.; *SH.*).

penknife (pĕᴵⁿ-nāīf) *s.* (*pl.* **~ves**, ~nāīvᵉ) Federmesser *n*.

penman (pĕᴵⁿ-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) **1.** ↖ Schreiber *m*, Sekreta'r *m*. — **2.** Schönschreiber *m*. — **3.** Mann *m* von der Feder, Schriftsteller *m*; holy ~men *pl.* Evangeli'sten *m/pl.*

penmanship (~shĭp) *s.* **1.** Schreibkunst *f*, Schönschreiben *n*. — **2.** Schrift *f*, Handschrift *f*; Stil *m*. — **3.** Schriftstellerei *f*.

Penn (pĕn) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~, Gründer v. Pennsylva'nien (1644—1718). [*m*.]

pen-name (pĕᴵⁿ-nēm) *s.* Schriftstellername *m*.

pennant ⚓ (pĕᴵⁿ-ᵉnt) [pendant u. pennon] *s.* Wimpel *m*; broad ~ Kommodo're-stander *m*.

pennate(d) ⚗ (pĕᴵⁿ-āt, ~ᴬ-tᵉᵈ) *a.* **1.** *orn.* geflügelt, gefiedert. — **2.** ♀ gefiedert.

penner (pĕᴵⁿ-ᵉʳ) *s.* Schreiber *m*, Verfasser *m*.

penniform ⚗ (pĕᴵⁿ-ᵉ-fōᵛm) [lt.] *a.* feder-, kiel-förmig. [dert, Federn tragend.]

pennigerous ⚗ (pᵉ-nĭᴵⁿ-jᵉ-rᵉßß) *a.* gefie-

penniless (pĕᴵⁿ-ᵉ-lᵉß) *a.* □ ohne Geld, bedürftig, arm; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Armut *f*.

Pennine ⛰ (pĕᴵⁿ-īn od. ~āīn) *a.*: ~ Alps *pl.* Penni'nische Alpen *f/pl.*; ~ Range Bergkette in *Derbsh.*

pennon (pĕᴵⁿ-ᵉn) [fr.] *s.* **1.** Fähnlein *n*; ⚓ Wimpel *m*. — **2.** *poet.* Fittich *m*, Schwinge *f*.

pennoncel(le) (pĕᴵⁿ-ᵉn-ßᵉl) *s.* = pennon.

pennoned (pĕᴵⁿ-ᵉnd) *a.* mit einem Fähnlein od. Wimpel (versehen).

penn'orth F (pĕᴵⁿ-ᵉʳth) *s.* = pennyworth.

Pennsylvania ⛰ (pĕn-ßĭl-wēᴵ-nᵉ-a) [von W. Penn 1681 gegründet] *npr.* Pennsylva'nien *n* (Staat der *U.S.*).

Pennsylvanian (~nᵉᴵz-n) **I** *a.* pennsylva'nisch. — **II** *s.* Pennsylva'nier(in).

penny[1] (pĕᴵⁿ-ᵉ) [a/e. : dtsch Pfennig] *s.* (*pl.* **~ies** [~ᵉz] die Zahl der Stücke bezeichnend, **pence** [pĕnß] den Wert bezeichnend) **1.** der engl. Penny = 1/12 *s.* (vor 1665 aus Silber, von da bis 1860 aus Kupfer, seitdem aus Bronze; siehe auch S. XXIII, IV); ₹. — **2.** Geld *n*; ₹. — **3.** *fig.* Pfennig *m*, geringe Summe, das Wenige, Kleinigkeit *f*.

Zu ~ 1 und 2: F to make a ~ Geld machen, Geld erwerben od. verdienen; F to turn an honest ~ sein Geld ehrlich verdienen; he knows how to turn a ~ er ist ein betriebsamer Kopf; Sprichw. in for a ~, in for a pound wer A sagt, muß B sagen; a ~ saved is a ~ got ersparter Pfennig, verdienter Pfennig.

penny[2] (pĕᴵⁿ-ᵉ) [*corr.* aus pound] *a.* nur in Zssgn: ...-pfündig (v. Nägeln); zB. tenpenny nails *pl.* zehnpfündige Nägel *m/pl.* (von denen das Tausend 10 Pfund wiegt). [schindend.]

penny-a-line F (pĕᴵⁿ-ᵉ-ᴬ-lāīᴵⁿ) *a.* zeilen-

penny-a-liner F (pĕᴵⁿ-ᵉ-ᴬ-lāīᴵⁿ-ᵉʳ) *s.* schlecht bezahlter od. unbedeutender Zeitungsschreiber, Zeilenschinder *m* (s. a. liner 2 2).

penny-*boat* ⚓ (pĕᴵⁿ-ᵉ-bōt) *s.* Expreßdampfboot *n* auf der Themse (Lo.).

~-cress ♀ (~-krĕß) *s.* Pfennigkraut *n*.

~-dreadful ⑥ (ˌ~-drĕᴵᵈ-fŭl) *s.* = dreadful 4.

~-drive (pĕᴵⁿ-ᵉ-drāīv) *s.* Penny-, Groschenfahrt *f*, -strecke *f*.

~-gaff ⑥ P (~-găf) *s.*, *sl.* Theater *n* niedrigsten Ranges.

~-in-the-slot machine F (pĕᴵⁿ-ᵉ-ĭn-*dh*ᵉ-ßlŏt mᵉ-shĭᴵⁿ) *s.* Automa't *m*, Verkaufs-(2c.) maschine *f*. [Pennypost.]

~-post ⑥ (pĕᴵⁿ-ᵉ-pōßt) *s.* engl. inländische

~-postage ⑥ (~-pō-ßtᵉᵏbą) *s.* Pennyporto *n*.

pennyroyal ♀ (pĕn-ᵉ-nŏᴵᵛ-ᵉl) [*corr.* aus puliol-royal] *s.* Poleiminze *f*, Flohkraut *n*. [briefmarke *f*.]

penny-stamp ✉ (pĕᴵⁿ-ᵉ-ßtămp) *s.* Penny-

penny-stone schott. u. *provcN.* (~-ßtōn) *s.* (scheibenförmiger) Wurfstein; a ~ cast Länge *f* eines Steinwurfs, einen Steinwurf weit.

penny-wedding bsd. schott. (ˌ~-wĕᴵᵈ-ĭng) *s.* Hochzeit, bei der die Gäste zum Hochzeitsmahl und zur Ausstattung beitragen.

pennyweight (pĕ″n-ˢi-wēt) *s.* englisches Pennygewicht (s. S. XXII, II B.).

pennywinkle(r) *Am.* (~-winˢkl, ~winˢ-kl[ər]) *s., corr.* = periwinkle[2].

penny-wise® (~-wāi) *a.* sparsam in Kleinigkeiten; ~ and pound-foolish im kleinen sparsam, im großen verschwenderisch.

pennyworth (~wō″rth) *s.* 1. Pfennigwert *m*, für einen Pfennig; *fig.* Kleinigkeit *f*, ein wenig; a ~ of apples für e-n Penny Äpfel. — 2. (guter) Handel, (gutes) Geschäft; wohlfeiler Kauf; to have a good ~ of a th. e-e Sache sehr wohlfeil erhalten. [Maine, *U.S.*; a. Indianerstamm.]

Penobscot ♀ (pᵉ-nŏ″b-ßᵉt) *npr.* (Fluß in)

penology ⚖ (pᵉ-nŏ″l-ᵉ-bᵊ) [grch.] *s.* Strafrechts-theorie' *f*, -kunde *f*, -lehre *f*.

pen-rack (pĕ″n-răk) *s.* Schreibfedergestell *n*.

Penrith ♀ (pĕ″n-riṯh, *WB.* a. pĭ″-riṯh) *npr.* (Stadt in *Cumb.*). [in *Cornw.*).

Penryn ♀ (pĕn-rĭ″n od. pĕ″n-rĭn) *npr.* (St.

Pensacola ♀ (pĕn-ßᵉ-kō″-la) *npr.* (Stadt in Florida, *U.S.*; auch Indianerstamm).

pensile (pĕ″n-ßĭl od. ~ßāil) [lt.] *a.* (herab-) hangend, schwebend.

pension (pĕ″n-ſchᵉn) [fr.; * lt. *pensio'n-em*] I *s.* 1. Pensio'n *f*, Gnaden-, Ruhegehalt *n*, Rente *f* (auch retiring ~); P not for a ~ nicht um alles Geld in der Welt. — 2. Pensio'n *f*, Jahrgeld *n*; Kostgeld *n*. — 3. engl. *eccl.* an Geistliche statt des Zehnten zu zahlende Summe. — 4. ~ of Gray's Inn beratende Mitgliederversammlung im Rechtskollegium Gray's Inn (s. Gray[1]). — II *v/a.* ①a. 5. j-n pensionieren, j-m ein Ruhegehalt geben; to be ~ed off pensioniert werden. — III ↖ *v/n.* ①a. 6. in Pension sein.

pensionable (pĕ″n-ſchᵉ-nᵉbi) *a.* (~y *adv.*) 1. pensio'nsfähig, -berechtigt. — 2. zu einer Pension berechtigend.

pensionary (pĕ″n-ſchᵉ-nᵉ-rᵉ) [mlt.] I *a.* 1. in e-r Pensio'n bestehend; Pensio'ns-... — 2. pensioniert, ein Jahrgeld empfangend. — 3. gegen Sold dienend, Söldner-...; *contp.* käuflich, feil. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 4. Pensionä'r *m*, Empfänger *m* einer Pensio'n od. eines Jahrgeldes. — 5. ehm. Grand P~ Gro″ßpensionä'r *m* (Präsident der Generalstaaten von Holland). — 6. Söldner *m*; *contp.* Mietling *m*, Kreatu'r *f*, Geschöpf *n*.

pensioner (pĕ″n-ſchᵉ-nᵉr) [a/f., * mlt.] *s.* 1. = pensionary 3; Chelsea ~ invalider Soldat im Chelsea Hospital; Greenwich ~ Seeinvalide im Seehospital zu Greenwich. — 2. in *Cam.* Student, der für Wohnung und Kost zahlt. — 3. † the King's (oder Queen's) P~s, Gentlemen P~s *pl.* königliche Ehrenwache bei festlichen Gelegenheiten (jetzt gentlemen-at-arms).

pensive (pĕ″n-ßiw) [fr. *pensif*] *a.* □ 1. nachdenklich, sinnend, gedankenvoll. — 2. schwermütig, tiefsinnig; ernst.

pensiveness (~-nᵉß) *s.* Nachdenklichkeit *f*; Tiefsinn *m*, Schwermut *f*, Ernst *m*.

penstock ⚙ (pĕ″n-ſtŏk) *s.* 1. Schütze *f* einer Wassermühle. — 2. *Am.* Hydra'nt *m*. — 3. *Am.* Pumpenrohr *n*.

pent[1] (pĕnt) [*p.p.* v. pen[1]] I *a.* eingepfercht, eingeschlossen, eingeengt, beschränkt (auch ~ in od. up). — II *pret.* von pen[1].

pent[2] (pĕnt) *s.* = penthouse.

Pent. *abbr.* = Pentecost.

pentachord 𝅘𝅥𝅮 (pĕ″n-tᵉ-kō″rd) [grch.] *s.* grch. Mus. 1. Reihe *f* von fünf diato'nischen Klangstufen. — 2. Pentacho'rd *n*, fünfsaitige Leier.

pentacle (pĕ″n-tᵉ-kl) [mlt.] *s.* Pentagra'mm *n*, Drudenfuß *m* (Art Zauberſiegel gegen Hexen und Unholde im alten Volksglauben).

pentadactyl(e) ⚖ (pĕn-tᵉ-dă″k-tĭl) [grch.] *zo.* I *a.* fünf-fingerig, -zehig, -teilig. — II *s.* fünf-fingeriges, -zehiges Tier.

pentagon (pĕ″n-tᵉ-gŏn) [grch.] *s.* 1. ⚖ *geom.* Fünf-eck *n*. — 2. ⚔ *frt.* Fort *n* mit fünf Bastio'nen. [fünf-eckig.]

pentagonal ⚖ (pĕn-tă″g-ᵉ-nᵊl) *a.* □ *geom.*

pentagram (pĕ″n-tᵉ-grăm) [grch.] *s.* = pentacle.

pentagynian, ~ous ⚖ ♀ (pĕn-tᵉ-bʤĭ″n-ᵉ-ᵊn, pĕn-tă″bʤ-ᵉ-năß) *a.* fünfweibig, mit fünf Stempeln. [grch.] *a.* fünfflächig.

pentahedral ⚖ (pĕn-tᵉ-hĭ″-drᵊl, ~hē″d-rᵊl)

pentahedron ⚖ (~hĭ″-drᵊn, ~hē″d-rᵉn) *s., geom.* Pentae'der *n*, Fünfflach *n*.

pentahedrous ⚖ (~hĭ″-drᵊß, ~hē″d-rᵉß) *a.* fünfflächig.

pentameter ⚖ (pĕn-tă″m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *pros.* I *s.* Penta'meter *m*. — II *a.* pentame'trisch.

pentandrian, ~ous ⚖ ♀ (pĕn-tă″n-drᵉ-ᵊn, ~drăß) *a.* fünfmännig (mit 5 Staubgefäßen).

pentapetalous ⚖ ♀ (pĕn-tᵉ-pĕ″t-ᵉ-lᵊß) [grch.] *a.* mit fünf Blumenblättern.

pentaphyllous ⚖ ♀ (~fĭ″l-ᵉß; *WB.* a. pĕn-tă″f-ᵉ-lᵊß) [grch.] *a.* fünfblätt(e)rig.

pentapolis (pĕn-tă″p-ᵉ-lĭß) [grch.] *s.* Bund *m* oder Bezirk *m* von fünf Städten.

pentarchy ⚖ (pĕ″n-tᵉr-kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵉſ) Pentarchie' *f*, Fünfherrschaft *f*.

pentasepalous ⚖ ♀ (pĕn-tᵉ-ßĕ″p-ᵉ-lᵊß) [grch.-lt.] *a.* mit fünf Kelchblättern.

pentaspermous ⚖ ♀ (pĕn-tᵉ-ßpō″rᵉ-mᵉß) [grch.] *a.* fünfsamig.

pentastich ⚖ (pĕ″n-tᵉ-ßtik) [grch.] *s., pros.* Penta'stichon *n* (Strophe aus 5 Versen).

pentastyle ⚖ (pĕ″n-tᵉ-ßtāil) [grch.] *arch.* I *s.* Gebäude *n* mit fünf Säulen in der Front. — II *a.* fünfsäulig.

Pentateuch ⚖ (pĕ″n-tᵉ-tjūk) [grch.] *s.* Pentateu'ch *m* (die 5 Bücher Mosis); *a. fig.*

Pentateuchal ⚖ (pĕn-tjū″-kᵊl, *CT.D.* pĕ″n-tᵉ-tjū-kᵊl) *a.* den Pentateu'ch betr.

Pentecost (pĕ″n-tᵉ-kŏßt) [grch.: 50. Tag nach Ostern] *s.* Pfingsten *pl.*, Pfingstfest *n*.

pentecostal (pĕn-tᵉ-kŏ″ß-tᵊl, *CT.D.* pĕ″n-tᵉ-kŏß-tᵊl) *a.* Pfingst-...; zu Pfingsten gehörig.

Penthesilea (pĕn-thᵉ-ßᵉ-lĭ″-a) *npr.*, grch. *myth.* Penthesile'a *f* (Amazonenkönigin, von Achi'll getötet).

penthouse (pĕ″nt-hauß) [*corr.* aus pentice] I *s.* 1. Wetter-, Vor-, Schirm-dach *n*. — 2. *fig.* et. Schirmdach-ähnliches: ~ of the eye Augenbraue *f*; ~ lid oberes Augenlid. — II *v/a.* ①b. 3. mit e-m Wetter- od. Schirm-dach versehen; *fig.* beschirmen, schützen. [house.

pentice † (pĕ″n-tiß) [m/e.] *s.* = pent-

Pentland ♀ (pĕ″nt-lᵉnd) *npr.*: ~ Firth Meer-enge zwischen Schottland u. den Orkney-inseln; ~ Hills *pl.* Hügelgruppe in Schottland.

pent-roof ⑤ (pĕ″nt-rūf) *s., arch.* Abdach *n*, einhängendes Dach.

pentrough ⚙ (pĕ″n-trŏf) *s.* Mühlgerinne *f*.

penult ⚖ (pᵉ-nă″lt od. pĭ″-nălt) [lt.] *s., gram.* Pänu'ltima *f*, vorletzte Silbe.

penultimate ⚖ (pᵉ-nă″l-tᵉ-mät) [lt.] I *a.* vorletzt (bsd. Silbe). — II *s.* vorletzte Silbe.

penumbra ⚖ (pᵉ-nă″m-brᵃ) [lt.] *s.* Halbschatten *m*.

penumbral ⚖ (~brᵊl) *a.* Halbschatten-...; halbschatten-artig.

penurious (pᵉ-njū″-rᵉ-ᵊß) [lt.] *a.* □ 1. † ärmlich, armselig, dürftig. — 2. karg, geizig, filzig.

penuriousness (pᵉ-njū″-rᵉ-ᵊß-nᵉß) *s.* 1. † Ärmlichkeit *f*, Dürftigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*. — 2. Kargheit *f*, Filzigkeit *f*.

penury (pĕ″n-jᵘ-rᵉ) [lt. *penu'ria*] *s.* 1. † Knappheit *f*, Mangel *m* (of an [*dat.*]). — 2. Dürftigkeit *f*, Armut *f*, Not *f*. — 3. ↖ Kargheit *f*, Filzigkeit *f*, Knauserigkeit *f*. [Tinten-wischer *m*.]

penwiper ⑥ (pĕ″n-wāi-pᵉr) *s.* Feder-,

penwoman (pĕ″n-wūm-ᵊn) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵉn) Schriftstellerin *f*. [in *Cornw.*).

Penzance ♀ (pĕn-ſă″nß) *npr.* (Hafenstadt

peon (pi″-ŏn) [fr. *pion*; vom * lt. *pes*] *s.* 1. Tagelöhner *m*; in Mexiko: Art Leibeigene(r) *m*. — 2. Ost-J.: a) Fußsoldat *m*; b) Bote *m*, Begleiter *m*; c) eingeborener Schutzmann, Polizeidiener *m*. — 3. ↖ Schachspiel: Bauer *m* (= pawn[2]).

peonage (pi″-ᵉ-nᵉbʤ), **~ism** (~nĭßm) *s.* in Mexiko: Leibeigenschaft *f*, Dienstbarkeit *f*.

peony ♀ (pi″-ᵉ-nᵉ) [a/e., lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) Pfingst-, Bauern-rose *f*, Päo'nie *f*.

people (pīpl) [a/f.; fr. *peuple*; * lt. *po'pulus*] I *s.* (2—5 *pl.* ~, dabei Verb im *pl.*) 1. (*pl.* ~s) Volk *n*, Natio'n *f*. — 2. die Menschen *m/pl.*, die Leute *pl*; als unbestimmtes Subjekt: man; ℣. — 3. the ~ das gemeine Volk (auch the common ~). — 4. (mit Possessiv) die Verwandten *pl.*; Vorfahren *pl.*; Familie *f*. — 5. Leute *pl.*, Gefolge *n*, Dienerschaft *f*. — 6. good ~ s. good 3 ℣. — II *v/a.* ①b. 7. bevölkern (with mit). — III *v/n.* ①b. 8. sich bevölkern.

Zu ~ 2: the London ~ die Londoner (Bevölkerung *f*) *m/pl.*; ~ of quality Standespersonen *f/pl.*, vornehme Leute *pl.*; country ~ Landleute *pl.*; a world of ~ sehr viele Leute *pl.*; what will (the) ~ say? was wird man sagen?; was werden die Leute sagen?

People's Palace (pīplſ pă″l-ᵃß) *npr.* (großes Unterhaltungslokal in London).

Peoria ♀ (pi-ō″-rᵉ-a ⑨) *npr.* 1. Hafenstadt in Illinois (*U.S.*). — 2. ~s *pl.* Indianer, die ehm. einen Teil von Illinois bewohnten.

Pepin (pĕ″p-ᵉn) *npr.* Pipi'n *m*.

pepper (pĕ″p-ᵉr) [a/e.; lt. *pi'per*; * oriental.] I *s.* 1. Pfeffer *m*; beaten (ground) ~ gestoßener (gemahlener) Pfeffer; whole ~, round ~ ganzer Pfeffer. — 2. ♀ spanischer Pfeffer; ~s *pl.* Pfefferschoten *f/pl.* — 3. *fig.* et. Scharfes, Heftiges (z.B. heftiger Platzregen); P Schläge *m/pl.*; P I'll give you a ~ ich werde es dir besalzen od. tüchtig geben. — 4. ◉ Pfeffer (-streu)büchse *f*. — II *v/a.* ①a. 5. mit Pfeffer bestreuen, pfeffern; *fig.* bestreuen, sprenkeln, tüpfeln. — 6. *fig.*: a) F pfeffern, (be)werfen, (be)schießen; to ~ away wegschießen; b) P durchprügeln; c) j-m den Rest geben, j-n abtun. — III *v/n.* ①a. 7. F los-schießen, -pfeffern (at auf [*acc.*]).

pepper-and-salt ⑥ (pĕ′p-ᵉR-ᵘnd-ßā′lt) **I** *a.* pfeffer- und salz-farben, grau getüpfelt oder gesprenkelt (Stoffe). — **II** *s.* pfeffer- und salz-farbenes Tuch.

pepper-*box* (pĕ′p-ᵉr-bŏkß) *s.* **1.** Pfeffer-(streu)büchse *f.* — **2.** *contp.* kuppel-artiges Türmchen. — **3.** *fig.* Hitzkopf *m*, Heißsporn *m*.

~-cake (~-kēt) *s.* Pfefferkuchen *m*.

~-castor, ~-caster (~-kaß-tᵉr) *s.* **1.** = pepper-box. — **2.** *sl.* Revolver *m*, F Knaller *m*.

peppercorn Ⓘ (~kōrn) *s.* **1.** Pfefferkorn *n*. — **2.** *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*; jur. ~ rent nomine'ller Pachtzins.

pepper-*cress* ♀ (~-krĕß) *s.* Gartenkresse *f*.

~-crop ♀ (~-krŏp) *s.* scharfe Fetthenne.

~-cruet (~-krūĕt) *s.* Pfefferfläschchen *n*.

pepperer (pĕ′p-ᵉr-rᵉr) *s.* **1.** † Gewürzhändler *m*, Krämer *m*. — **2.** F *co.* Hitzkopf *m*.

pepper-gingerbread (pĕ′p-ᵉr-bǰi′n-bǰᵉr-brĕd) *s.* stark gewürzter Pfefferkuchen.

pepper-grass ⑤ ♀ (~graß) *s.* **1.** Pfefferkraut *n*, Kresse *f*. — **2.** Pillen-farn *m*, -kraut *n*.

pepperidge ♀ (pĕ′p-ᵉr-ᵘbǰ) [lt. *be'rberis*] *s.* **1.** (a. ~ bush) Berberitze *f*, Sauerdorn *m*. — **2.** *Am.* Tupe'loabaum *m*.

pepperily (~rᵉ-lᵉ) *adv.* zu peppery.

pepperiness (~rᵉ-nᵉß) *s.* Gepfeffertsein *n*; *fig.* Hitzigkeit *f*, Leidenschaftlichkeit *f*.

peppering (~rĭnġ) *a.* scharf, beißend (a. *fig.*).

pepper-mill (pĕ′p-ᵉr-mĭl) *s.* Pfeffermühle *f*.

peppermint (pĕ′p-ᵉr-mĭnt) *s.* **1.** ♀ Pfefferminze *f*. — **2.** Pfefferminz-öl *n* (a. oil of ~). — **3.** Pfefferminzplätzchen *n*.

peppermint-*drop* (~drŏp) **~-lozenge** (~-lŏ-ᵘnbǰ) *s.* Pfefferminzplätzchen *n*.

pepper-*mushroom* ♀ (pĕ′p-ᵉr-mă′ſch-rūm) *s.* Pfefferpilz *m*, weißer Pfifferling.

~-pod (~-pŏd) *s.* Pfefferschote *f*.

~-proof (~-prūf) *a.* an Pfeffer gewöhnt.

~-vine ♀ (~-wāĭn) *s.* **1.** Pfefferstrauch *m*. — **2.** Art Zaunrebe *f*.

pepperwood ⑤ ♀ (~-wŭd) *s.* Nutzholzbaum.

pepperwort ⑤ ♀ (~wō′rt) *s.* Pfefferkraut *n*, Gartenkresse *f* (*Lepi'dium*).

pepper*y* (pĕ′p-ᵉr-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** pfefferig, pfeffer-artig; *fig.* scharf, beißend. — **2.** *fig.* hitzig, heftig, leidenschaftlich.

pepsin ♁ (pĕ′p-ßĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Pepsi'n *n* (Verdauungssubstanz des Magens).

pepsinate ♁ (pĕ′p-ßᵉ-nēt) *v/a.* Ⓘb. mit Pepsi'n versetzen.

peptic ♁ (pĕ′p-tĭt) [grch.] **I** *a.*, *med.* **1.** Verdauungs-... — **2.** Verdauung befördernd. — **II** *s.* **3.** **~s** *pl. co.* Verdauungsorga'ne *n/pl.*

peptone ♁ (pĕ′p-tōn) [grch.] *s.*, *chm.*, *physiol.* Pepto'n *n* (Umwandlungsprodukt der Eiweißstoffe bei der Magenverdauung).

Pepys (pĕ′p-ĭß od. pēpß, a. pĭpß) *npr.* Prsn.; bsd. Samuel ~ engl. Schriftsteller (1633—1703).

per (pēr) [lt.] *prp.* per, durch, für, mit, laut; ⓦ ~ advance im voraus; ⓦ ~ advice laut Anzeige; auf Wechseln: laut Bericht; ~ annum für ein Jahr, jährlich; ⓦ (to draw) ~ appoint (od. ~ the balance) per Saldo (ziehen oder trassieren); ⓦ ~ balance per Saldo, zur Ausgleichung; ⓦ ~ bearer durch Überbringer; ~ centum, ~ cent. = per cent (s. cent 1); ⓦ ~ order auf Bestellung; ⓦ at 1 shilling ~ pound zu 1 Schilling das Pfund; ~ se für sich, an sich; ⓦ as ~ account laut Rechnung.

peradventure (pĕr-ᵃd-wĕ′n-tſchᵊr, ~tūr) [a/f.] **I** *adv.* von ungefähr, etwa, vielleicht. — **II** *s.* Zweifel *m*, Ungewißheit *f*; without ~ ohne Frage.

perambulate (pᵉR-ă′m-bĭᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* Ⓘb. **1.** durch-wa'ndern, -rei'sen, -zie'hen. — **2.** bereisen, begehen, besichtigen.

perambulation (pᵉR-ăm-bĭᵘ-lē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Durchwa'nderung *f*. — **2.** Bereisen *n*, Besichtigen *n*. — **3.** Besichtigungsreise *f*.

perambulator (pᵉR-ă′m-bĭᵘ-lē-tᵉr) *s.* **1.** ↖ Durch-wa'nd(e)rer *m*, -wand(r)erin *f*. — **2.** † Distanzmesser *m* (Instrument). — **3.** Kinderwagen *m*, Stoßwagen *m* für Kinder u. Kranke. — **4.** kleiner Milchwagen der Straßenmilchhändler. [wandernd, -ziehend.

perambulatory (~lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* umher-

percale ⓦ (pᵉr-kā′l, ~kă′l, fr. Ausspr. păr-kă′l) [fr.] *s.* Perka'l *m* (dichtes, leinwand-artiges, ursprr. ost-indisches Gewebe aus Baumwolle).

percaline ⓦ (pŏr-kᵃ-lī′n, pŏr′-kᵃ-lĭn) *s.* leichter Perka'l (meist gefärbter glänzender Baumwollstoff).

percarburet(t)ed ♁ (pᵉr-kā′r-bĭᵘ-rĕt-ᵉd) *a.*, *chm.* mit der größten Menge Kohlenstoff verbunden.

perceivable ↖ (pᵉr-ßī′r-wᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) wahrnehmbar, empfindbar, bemerkbar, (be)merklich, vernehmlich.

perceive (pᵉr-ßī′w) [a/f.; fr. *percevoir*; * lt. *perci'pere*] *v/a.* Ⓘb. **1.** wahrnehmen, empfinden. — **2.** bemerken, erblicken, merken, (ver)spüren. — **3.** † durchschau'en. — **4.** *co.* erlangen, erreichen (*SH.*). — ***Syn.*** siehe remark.

perceiver (pᵉr-ßī′r-wᵉr) *s.* Wahrnehmer (-in), Beobachter(in).

percentage (pᵉr-ßĕ′n-tᵉbǰ) *s.* Proze'nt *n*, Prozente *n/pl.*, Prozentsatz *m*.

percentile (~tāĭl, ~tĭl) *a.* in Proze'nten, nach Prozenten (berechnet).

percept ♁ (pē′r-ßĕpt) [lt.] *s.*, *phls.* das Wahrgenommene, Wahrnehmung *f*.

perceptibility (pᵉr-ßĕp-tᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* **1.** Wahrnehmbarkeit *f*. — **2.** † Wahrnehmung(sfähigkeit) *f*.

perceptible (pᵉr-ßĕ′p-tĭbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) wahrnehmbar, bemerkbar, merklich, vernehmlich.

perceptibleness ↖ (~nᵉß) *s.* Wahrnehmbarkeit *f*, Empfindbarkeit *f*.

perception (pᵉr-ßĕ′p-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Wahrnehmung *f*, Empfindung *f*. — **2.** ♁ Empfindungsvermögen *n*. — **3.** ♁ Vorstellung *f*, Begriff *m*. — **4.** jur. Beteiligtsein *n* (of an [*dat.*]).

perceptive (pᵉr-ßĕ′p-tĭw) [lt.] *a.* □ wahrnehmend, empfindend; anschauend; ~ faculty Wahrnehmungsvermögen *n*.

perceptiveness (~nᵉß), **perceptivity** (pē′r-ßĕp-tĭ′w-ᵉ-tᵉ) *s.* Wahrnehmungs-, Empfindungs-vermögen *n*.

Perceval (pē′r-ßᵉ-wᵉl) *npr.*: Spencer ~ engl. Staatsmann (1762—1812).

perch[1] (pē′rtſch) [fr. *perche*; * lt. *pe'rca*; * grch.] *s.*, *ichth.* Barsch *m*.

perch[2] (pē′rtſch) [fr. *perche*; * lt. *pe'rtica*] **I** *s.* **1.** Stange *f*, bsd. Aufsitzstange *f* für Vögel, Hühnerstange *f*. — **2.** *fig.* hoher od. sicherer Sitz. — **3.** Maß: a) Rute *f* = 5½ yards = 5,029 m; b) Flächenmaß von 30¼ □ yards = 1/160 acre. — **4.** ⊙: a) Lang-, Lenk-baum *m* eines Wagens; b) hoher Kutscher-sitz. — **II** *v/n.* Ⓘc. **5.** von Vögeln: sitzen, auffliegen, sich setzen (on auf [*acc.*]). — **6.** *fig.* hoch sitzen. — **7.** auf die Leimrute fallen. — **III** *v/a.* Ⓘc. **8.** setzen (on auf [*acc.*]). — **9.** ⊙ Tuch noppen, beleſen.

perchance (pᵉr-tſchā′nß) *adv.* **1.** von ungefähr, etwa, vielleicht. — **2.** † durch Zufall.

perched (pē′rtſcht, *poet.* pē′r-tſchᵉd) *a.* (hoch-) sitzend; *geol.* ~ block Felsblock *m* auf einer Erdpyramide.

percher (pē′r-tſchᵉr) *s.* Vogel, der auf Baumzweigen zu sitzen pflegt. [stange *f* für Vögel.

perching-stick (pē′r-tſchĭnġ-ßtĭk) *s.* Sitz-

perchlorate ♁ (pᵉr-klō′-rāt ⑨) *s.*, *chm.* überchlorsaures Salz. [Überchlorsäure *f*.

perchloric ♁ (~nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid

percipience, ~y (pᵉr-ßĭ′p-ᵉ-nß, ~ᵉ-nᵉ-ßᵉ) [vom lt. *perci'pere*] *s.* Wahrnehmung *f*.

percipient (~ᵉ-nt) [lt.] **I** *a.* wahrnehmend, empfindend. — **II** *s.* Wahrnehmer(in), Empfindende(r).

percolate (pē′r-kᵉ-lēt) [lt.] Ⓘb. **I** *v/a.* **1.** durch-seihen, -schlagen lassen; filtrieren. — **2.** *fig.* läutern, klären, reinigen. — **II** *v/n.* **3.** (a. to ~ through) durchsintern, durchsickern, durchlaufen.

percolation (pē′r-kᵉ-lē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Durchseihung *f*, Filtratio'n *f*.

percolator (pē′r-kᵉ-lē-tᵉr) *s.* **1.** Seiher *m*. — **2.** ♁ *chm.*, &c. Filtrier-apparat *m*.

percurrent ♁ ♀ ↖ (pᵉr-kă′r-ᵉnt) [lt.] *a.* (ganz) durchlaufend. [risch, oberflächlich.

percursory ↖ (pᵉr-kŏr′-ßᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* kurso'-

percuss (pᵉr-kă′ß) [lt.] *v/a.* Ⓘc. **1.** † durch Schlagen od. Stoßen erschüttern; schlagen, stoßen. — **2.** *med.* perkutie'ren, beklopfen, abklopfen.

percussion (pᵉr-kă′ſch-ᵉn) [lt.] *s.* **1.** Schlag *m*, Stoß *m*, Erschütterung *f*, Perkussio'n *f*. — **2.** ↖ *fig.* Widerhall *m* eines Tones. — **3.** *med.* Perkussio'n *f*, Be-, Ab-klopfen *n*. — **4.** ♪ instrument of ~ Instrume'nt *n*, das durch Anschlag gespielt wird.

percussion-*cap* ⑥ ⊙ (~kăp) *s.* Zündhütchen *n* für Perkussionswaffen.

~-cock ⑥ ⊙ (~kŏk) *s.* Hahn *m* des Perkussio'nsgewehres. [*m*.

~-fuse ⑥ ⚔ (~fjūß) *s.* Aufschlagzünder

~-grinder ⑥ ⊙ (~grāĭn-bᵉr) *s.* kombinierte Stoß- u. Mahl-maschine für harte Stoffe.

~-gun ⑥ ⚔ (~gŏn) *s.* Perkussio'nsgewehr *n*.

~-lock ⊙ (~lŏk) *s.* Perkussio'nsschloß *n*.

percussive (pᵉr-kă′ß-ĭw) *a.* □ schlagend, stoßend, erschütternd; Schlag-..., Stoß-...

percutient ↖ (pᵉr-kjū′-ſchᵉ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* schlagend, erschütternd; widerhallend. — **II** *s.* Schlagende(r, s), Erschütternde(r, s).

Percy (pē′r-ßᵉ) *npr.*: a) alte normann. Adelsfamilie; b) Thomas ~ englischer Gelehrter u. Dichter, irischer Bischof (1729—1811).

perdie † (pᵉr-dī′) [*corr.* aus fr. *par Dieu*] *int.* bei Gott!, wahrlich! [*W.T.*].

Perdita (pē′r-dᵉ-ta) *npr.* Pe'rdita *f* (*SH.*).

perdition (pᵉr-dĭ′ſch-ᵉn) [lt.] *s.* **1.** ↖ Verderben *n*, Zerstörung *f*, Rui'n *m*; go to ~! geh zum Teufel! — **2.** *theol.* ewiger Tod, Verdammnis *f*. — **3.** † Verlust *m*.

perdu(e) (pᵉr-djū′ od. pē′r-djū) [fr.] **I** *a.* **1.** im Hinterhalte, auf der Lauer; to be (od. lie) ~ on one's belly lauernd auf der Erde

liegen. — 2. aufgegeben, verloren (bei gefahrvollen Unternehmungen). — **II** *s.* 3. ✕ verlorener (weit vorgeschobener) Posten.

perdurable (pəᵉʳ-djūᵊʳ-, *CT.D.* pəᵉʳ-djū-rᵊbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) dauerhaft; dauernd.

perdy † (pəᵉʳ-dīᵊ) *int.* = perdie.

peregrinate[1] (pĕᵊr-ᵉgrᵉ-gnᵉ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* wandern, umherreisen. — **II** *v/a.* durchwa'ndern. [ländisch.]

peregrinate[2] fast † (~nāt) *a.* fremd, aus=

peregrination (pĕᵊr-ᵉgrᵉ-nēᵊ-shᵉn) [lt.] *s.* Wandern *n*, Umherreisen *n*; Wanderung *f*; Aufenthalt *m* in fremden Ländern.

peregrinator (pĕᵊr-ᵉgrᵉ-nē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Wanderer *m*, Reisende(r), Reisesüchtige(r).

peregrine (pĕᵊr-ᵉgrᵉn) [lt.] *a.* 1. ausländisch, fremd. — 2. *orn.* umherziehend; Wander=...; ~ falcon Wanderfalke *f*.

peremptorily (pĕᵊr-ᵉmᵉ(p)-tᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* peremto'risch, entscheidend; durchaus, ein für allemal, zu guter Letzt 2c. (s. peremptory).

peremptoriness (pĕᵊr-ᵉmᵉ(p)-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* absprechende Art und Weise, hartnäckiges Beharren bei einer Behauptung.

peremptory (~rᵉ) [vom lt. *pere'mptus*] *a.* (**~ily** *adv.*, s. bs) 1. peremto'risch, bestimmt, unbedingt, entschieden. — 2. (bs. jur.) entscheidend, endgültig, zwingend; ↧. — 3. fest entschlossen, entschieden; rücksichtslos. — 4. absprechend im Urteil, hartnäckig in Behauptungen; to be ~ on a point auf et. bestehen oder dringen.

Zu ~ 2: to play a ~ game das letzte (entscheidende) Spiel machen; to take a ~ pipe zu guter Letzt noch eine Pfeife rauchen; jur. ~ day letzter Termi'n.

perennial (pᵉ-nĕᵊr-ᵉnᵉ-ᵉl) [vom lt. *pere'nnis*] **I** *a.* □ 1. das Jahr (od. Jahre) hindurch dauernd, ausdauernd; ~ fountain ununterbrochene Quelle. — 2. immerdauernd. — 3. ♂ ❀ ausdauernd, perennierend. — **II** ♂ ❀ *s.* 4. perennierende Pflanze.

perfect (pəᵉʳ-fᵉkt) [lt.] **I** *a.* □ (siehe **~ly**) 1. vollkommen, vollständig; vollendet; fertig; fehlerlos; ↧. — 2. gründlich unterrichtet, ausgebildet, geschickt, erfahren, bewandert; to be ~ in (od. for) a th., to have a th. ~ et. gründlich verstehen. — 3. gänzlich, vollständig. — 4. F gewaltig, mächtig; F he's a ~ horror er ist ein schrecklicher Mensch. — 5. † sicher, gewiß. — 6. † von gesundem Verstande, gesund. — 7. † (Alter) reif. — 8. † befriedigt, glücklich. — **II** *s.* 9. *gram.* Perfe'kt(um) *n*. — **III** (pəᵉʳ-fᵉkt oder pəᵉʳ-fēᵉkt) *v/a.* ①a. 10. vollenden, vervollkommnen; vollständig machen od. ausführen. — 11. vervollkommnen, ausbilden (in in [*dat.*]). — 12. *fig.* vollständig unterrichten oder in Kenntnis setzen.

Zu ~ 1: to make ~ vervollkommnen; Sprichw. practice makes ~ Übung macht den Meister; ~ gentleman feiner oder gebildeter Mann; *ent.* ~ insect vollkommen entwickeltes Insekt.

perfecter (pəᵉʳ-fᵉk-tᵉʳ oder pəᵉʳ-fēᵉk-tᵉʳ) *s.* Vollender(in), Vervollkommner(in).

perfectibility (pəᵉʳ-fĕk-tᵉ-bīᵊl-ᵉ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f*, zur Vollkommenheit zu gelangen; Vervollkommnungsfähigkeit *f*.

perfectible (pəᵉʳ-fēᵉk-tibl, pəᵉʳ-fᵉk-tibl) *a.* der Vollkommenheit oder der Vervollkommnung fähig.

perfecting-*machine* ⑥ ⚙ (pōᵛᵉʳ-fᵉk-tiṅ-ma-shīn, *Am.* **~press** ⑥ ⚙ (~prĕß) *s.*, *typ.* Doppel(=Rotatio'ns)=druckmaschine *f* (beide Seiten des Bogens gleichzeitig druckend).

perfection (pəᵉʳ-fēᵉk-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Vollkommenheit *f*, Vervollkommnung *f*; in ~, to ~ vollkommen, vortrefflich, ausgezeichnet, meisterhaft; to bring to ~ vollenden. — 2. Vorzüglichkeit *f*; höchster Grad. — 3. † Vollendung *f*, Leistung *f*.

perfectionist (pəᵉʳ-fēᵉk-shᵉ-nīßt) *s.* 1. j. der nach Vollkommenheit strebt. — 2. *theol.* j. der an die Möglichkeit eines fleckenlosen Lebens glaubt. — 3. *eccl.* P~ Perfektioni'st *m* (Mitglied einer amerikanischen Sekte).

perfective ✎ (pəᵉʳ-fēᵉk-tiv) *a.* □ zur Vollkommenheit dienlich oder förderlich; vervollkommnend, veredelnd (of *acc.*).

perfectly (pōᵛᵉʳ-fᵉkt-lᵉ) *adv.* vollkommen, gänzlich, völlig 2c. (s. perfect).

perfectness (~nᵉß) *s.* Vollkommenheit *f*; Vollständigkeit *f*, Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*.

perfervid (pəᵉʳ-fōᵛᵉʳ-wid) [lt.] *a.* glühend.

perfidious (~fiᵊ-dᵉ-ᵉßß) [lt.] *a.* □ treulos, verräterisch, falsch, hinterlistig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Treulosigkeit *f*, Falschheit *f*, Verrat *m*.

perfidy (pōᵛᵉʳ-fᵉ-dᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵉz) Treulosigkeit *f*, Untreue *f*, Falschheit *f*, Perfidie' *f*, Treubruch *m*, Verrat *m*.

perfit † (pōᵛᵉʳ-fit) [a/f.] *a.* □ = perfect.

perflation (pəᵉʳ-flēᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* Durchwehen *n*, Ventilatio'n *f*.

perfluent (pəᵉʳ-flūᵊ-ᵉnt) [lt.] *a.* durchfließend; Durchfluß=...

perfoliate(d) ♂ (pəᵉʳ-fōᵊ-lᵉ-ăt, ~ē-tᵉd) [lt.] *a.* ❀ durchwa'chsen; *ent.* durchblättert.

perforate (pōᵛᵉʳ-fᵉ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* durchbo'hren, =lö'chern, =schla'gen; perforie'ren, lochen; ❀ ~d board Kanevaskarton *m* zum Sticken. — **II** *v/n.* sich durch= od. hinein=bohren.

perforation (pōᵛᵉʳ-fᵉ-rēᵊ-shᵉn) *s.* 1. Durchbohrung *f*. — 2. Öffnung *f*, Loch *n*.

perforative (pōᵛᵉʳ-fᵉ-rᵉ-tiv) [fr.] *a.* durchbohrend, zum Durchbohren dienlich.

perforator (pōᵛᵉʳ-fᵉ-rēᵊ-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Bohrende(r); ⚙ Filigra'n=arbeiter *m*. — 2. ⚙ Perforie'rmaschine *f*. — 3. ⚙ Bohrer *m* (Werkzeug). — 4. *surg.* Schädelbohrer *m* (Instrume'nt).

perforce (pəᵉʳ-fōᵛᵉß ⑨) [lt. *per* und engl. force[1]] *adv.* 1. † mit Gewalt, gewaltsam(erweise). — 2. notwendig, notgedrungen; durchaus. — 3. ~ of durch, kraft (*gen.*). — 4. of ~ notwendigerweise.

perform (pəᵉʳ-fōᵛᵉm) [a/f.] ①a. **I** *v/a.* 1. verrichten, machen, tun, ausführen, bewerkstelligen. — 2. vollenden, fertig machen. — 3. vollziehen; Versprechen, Bedingung 2c. erfüllen, halten. — 4. e-r Verpflichtung nachkommen. — 5. a) *thea.* aufführen, darstellen, geben, spielen; b) auf e-m Instrumente spielen; c) vortragen. — **II** *v/n.* 6. a) *thea.* e-e Vorstellung geben, auftreten, spielen; b) (v. Musikern) spielen (on auf [*dat.*]); c) vortragen. — 7. et. ausführen; et. machen; to ~ admirably seine Sache vortrefflich machen.

performable (pəᵉʳ-fōᵛᵉ-mᵉbl) *a.* ausführbar, tunlich; not ~ unausführbar.

performance (pəᵉʳ-fōᵛᵉ-mᵉnß) *s.* 1. Verrichtung *f*, Vollendung *f*, Ausführung *f*, Bewerkstelligung *f*; military ~s *pl.* Kriegstaten *f/pl.*; ~ of (od. in) horsemanship Reiterkunststück *n*. — 2. Erfüllung *f* einer Pflicht, eines Versprechens; promises *pl.* without ~s Worte *n/pl.* ohne Taten. — 3. theatralische, musikalische 2c. Aufführung, Vorstellung *f*, Darstellung *f*, Leistung *f*, Spiel *n*, Vortrag *m*. — 4. das Getane, Verrichtung *f*, Tat *f*. — 5. ✎ (literarische 2c.) Arbeit.

performer (pəᵉʳ-fōᵛᵉ-mᵉʳ) *s.* 1. Ausführende(r), Vollziehende(r), Vollbringer(in); a good promiser, but a bad ~ j. der leicht verspricht, aber sein Versprechen schlecht hält. — 2. Schauspieler(in), Künstler(in), Musiker(in), Kunstreiter(in), Virtuo'se *m*, Virtuosi'n *f* (*Syn.* s. actor).

perfume [lt. *per* u. *fuma're*] **I** (pəᵉʳ-fjūᵊm, *CT.D.* auch pōᵛᵉ-fjūm) *v/a.* ①b. 1. durchduften, durchräuchern, wohlriechend machen, parfümieren; ❀ ~d cherry Weichselkirsche *f*. — **II** (pōᵛᵉ-fjūm, auch pəᵉʳ-fjūᵊm) *s.* 2. Duft *m* (*Syn.* s. smell). — 3. Räucherwerk *n*, Parfü'm *n*.

perfume-fountain (pōᵛᵉ-fjūm-faun-tᵉn) *s.* Parfü'mzerstäuber *m*.

perfumeless (pōᵛᵉ-fjūm-lᵉß, a. pəᵉʳ-fjūᵊm-lᵉß) *a.* duftlos; ohne Parfü'm.

perfumer (pəᵉʳ-fjūᵊ-mᵉʳ) *s.* 1. Wohlriechendmachende(r, s), Räuchernde(r, s). — 2. Parfümeu'r *m*, Parfümerie'händler *m*.

perfumery (~mᵉ-rᵉ) *s.* 1. Parfümerie'n *f/pl.* — 2. Parfümerie'handlung *f*. — 3. Kunst *f* der Parfümerie'bereitung *f*.

perfuming-*box* (pəᵉʳ-fjūᵊ-miṅ-bŏkß) *s.* Riech=dose *f*, =büchse *f*.

~-candle (~kăndl) *s.* Räucherkerze *f*.

~-lamp (~lămp) *s.* Räucherlampe *f*.

~-pan (~păn) *s.* Räucherpfanne *f*, Rauchfaß *n*.

perfumy (pōᵛᵉ-fjū-mᵉ) *a.* duftend, wohlriechend.

perfunctoriness (pəᵉʳ-făᵊnkt-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Nachlässigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*.

perfunctory (pəᵉʳ-făᵊnkt-tᵉ-rᵉ) [vom lt. *perfu'ngi*] *a.* (**~ily** *adv.*) gewohnheits=, handwerks=mäßig, nachlässig, oberflächlich, gedankenlos, sorglos; *adv.* obenhin.

perfuse (pəᵉʳ-fjūᵊz) [lt. *p.p. perfu'sum*] *v/a.* ①b. 1. übergie'ßen, besprengen, benetzen, durchströ'men. — 2. *fig.* mit et. erfüllen.

perfusion (pəᵉʳ-fjūᵊ-ᵉʒᵉn) [lt.] *s.* 1. Übergie'ßen *n*, Besprengen *n*, Durchströ'men *n*. — 2. *fig.* Erfüllung *f* (mit etwas).

perfusive (~fiw) *a.* übergie'ßend, besprengend, benetzend; sich leicht verbreitend.

pergallate ♂ (pəᵉʳ-gă'ᵊl-ăt) *s.*, *chm.* galläpfelsaures Salz; ~ of iron galläpfelsaures Eisen=oxyd. [game'nisch.]

Pergamene (pōᵛᵉʳ-gᵉ-mīn) *a.* grch. Alt. per=

pergamentaceous (pōᵛᵉʳ-gᵉ-mᵉⁿ-tēᵊ-shᵉß) *a.* (bs. *ent.*) pergame'nt=artig.

pergola (pōᵛᵉʳ-gᵉ-lᵉ), **~u~** (~gīᵊ-lᵉ) [it., *lt.] *s.* Art Laube *f*, Überdachung *f* mit Zweigen.

perhaps (pəᵉʳ-hăᵊpß) [lt. *per* u. engl. hap] *adv.* vielleicht, etwa, möglicherweise. — **II** *s.* Vielleicht *n*, Etwa *n*, Möglichkeit *f*.

peri (pīᵊʳ-ᵉ) [persʼ.] *s.*, pers. *myth.* Peri *m* (*f*), Elf *m*, Else *f*, Fee *f* (Abkömmling gefallener, vom Paradiese ausgeschlossener Engel).

perianth ♂ ❀ (pĕᵊr-ᵉ-ănth) [grch.] *s.* Blumen=hülle *f*, =decke *f*.

periapt (pĕr'ᴿ-ᵉ-ăpt) [grch.] *s.* Amule'tt *n.*

pericardiac (pĕr-ᵉ-kär'-dᵉ-ăk), **~al** (~dᵉ-ᵃl), **~an** (~dᵉ-ᵃn), **~c** (~dĭk) [grch.] *a.*, *anat.* perika'rdisch, den Herzbeutel betreffend.

pericardium (pĕr-ᵉ-kär'-dᵉ-ᵘm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a,** ~dᵉ-ᵃ), *anat.* Herzbeutel *m.*

pericarp ❀ (pĕ'ᴿ-ᵉ-kärᵖ) [grch.] *s.* Fruchthülle *f*, Samengehäuse *n.*

perichondrium (pĕr-ᵉ-kŏ'n-drᵉ-ᵘm) [grch.] *s.*, *anat.* Knorpelhaut *f.*

Periclean (pĕr-ᵉ-klī'-ᵉn) *a.*, grch. *hist.* Perikle'isch, des Pe'rikles; *fig.* perikle'isch.

Pericles (pĕ'ᴿ-ᵉ-klĭs) *npr.* Pe'rikles *m* (athenischer Staatsmann, 495—429 v. Chr.).

pericope (pᵉ-kī'ᵗ-pē) [grch.] *s.* (angeführte) Stelle aus einem Buch ꝛc.; *eccl.* Perikо'pe *f.*

pericranium (pĕr-ᵉ-krē'-nᵉ-ᵘm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a,** ~nᵉ-ᵃ), *anat.* 1. Schädelhaut *f.* — 2. weitS. Schädel *m.*

peridot (pĕ'ᴿ-ᵉ-dŏt) [fr.] *s.*, *min.* Perido't *m*, Chrysoli'th *m.* [periœci 2.]

periecians (pĕr-ᵉ-ī'-ĕsh'ᵘnᶻ) *s/pl.* =

perigee (pĕ'ᴿ-ᵉ-bǰ) [fr., * grch.] *s.*, *ast.* Perigä'um *n*, Erdnähe *f.*

Perigenia (pĕr-ᵉ-bǰī'-nᵉ-ᵃ) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* Perige'nia *f.*

perigone ❀ (pĕ'ᴿ-ᵉ-gōn) [grch.] *s.* Perigo'n *n*, einfache Blütenhülle.

Périgord (fr. pe-rĭ-gō'r) *npr.* ehm. Landschaft in Südwestfrankreich; ~ pie Trüffelpastete *f.*

perihelion (pĕr-ᵉ-hī'-lᵉ-ᵘn) [grch.], **~um** (~lᵉ-ᵘm) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~a,** ~lᵉ-ᵃ), *ast.* Perihe'l(ium) *n*, Sonnennähe *f.*

peril (pĕ'ᴿl) [fr. *péril*; * lt. *peri'culum*] I *s.* 1. Gefahr *f*; Verantwortung *f*; Ri'siko *n*; ↯. — II *v/a.* ①e.(a.) 2. in Gefahr setzen, gefährden. — 3. wagen, aufs Spiel setzen. — ***Syn.*** s. danger.

Zu ~ 1: to be in ~ of one's life in Lebensgefahr sein; at (ob. on, † a. in ober to) your ~ auf Ihre Gefahr, auf Ihr Risiko; at the ~ of ... auf die Gefahr hin, daß ...; bei Vermeidung von ...; † without the ~ of außerhalb des (gefährlichen) Bereiches von ... (*sh.*); Versicherungswesen: ~s *pl.* of the sea, ~s *pl.* at sea Seegefahr *f.*

perilous (pĕ'ᴿ-ᵉ-lᵉsˢ) [a/f.; fr. *périlleux*; * lt.] *a.* □ 1. gefährlich, gefahrvoll. — 2. † schrecklich, furchtbar.

perilousness (~nᵉsˢ) *s.* Gefährlichkeit *f.*

Perim (pĕ-rĭ'm) *npr.* Peri'm *n* (britische Insel am Eingang in das Rote Meer).

perimeter (pᵉ-rĭ'm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* 1. *math.* Umkreis *m*, Umfang *m.* — 2. *opt.* Perime'ter *n* (Instrume'nt zur Bestimmung des Gesichtsfeldes).

perineum, ~æ~ (pĕr-ᵉ-nĭ'-ᵉᵘm) [grch.] *s.*, *anat.* Damm *m*, Schamleiste *f.*

period (pĭ'ᴿ-ᵉ-ᵈb) [fr., lt., * grch.] I *s.* 1. Perio'de *f*, Kreislauf *m*, Umlauf *m*, Zy'klus *m.* — 2. Perio'de *f*, Umlaufzeit *f*; Zeit-raum *m*, -abschnitt *m*; *geol.* glacial ~ Eiszeit *f*; *co.* girl of the ~ Modedämchen *n.* — 3. Zeitpunkt *m*, Ziel *n.* — 4. Grenze *f*, Ende *n*, Schluß *m*, Beschluß *m*, Abschluß *m*; ↖ to put a ~ to ein Ende machen mit. — 5. *typ.* Punkt *m* (.). — 6. *gram.*, *math.*, ♀, ♪ Periode *f.* — II † *v/a.* 7. beendigen.

periodic (pĭ-rᵉ-ŏ'ᴿ-dĭk) [fr., * grch.] *a.* 1. perio'disch; Kreis-...; zu bestimmter Zeit wiederkehrend; ~ motion Kreislauf *m.* — 2. *gram.* u. *rhet.* perio'disch.

periodical (~ᵉ-kᵃl) I *a.* □ 1. = periodic. — 2. regelmäßig erscheinende Zeitschriften betr.; Zeitungs-... — II *s.* 3. periodische Zeitschrift; Revue *f*, Magazi'n *n*, Zeitung *f* ꝛc.

periodicity (pĭ-rᵉ-ᵈ-dĭ'ᵀ-ᵏᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵉˢ) Periodizität *f*, Wiederkehr *f* in gewissen Zeiträumen.

periœci (pĕr-ᵉ-ī'-ĕsh'ᵘᵉˢ) *s/pl.* 1. P~ grch. Alt. Periö'ken *m/pl.*, Umwohner *m/pl.* (Nachkommen d. achäischen Ureinwohner Lako'niens). — 2. Nebenwohner *m/pl.* (auf demselben Breitenkreis, aber auf dem entgegengesetzten Meridia'n Wohnende).

periœcians (pĕr-ᵉ-ī'-ĕsh'ᵘᵉˢ) *s/pl.* = periœci 2.

periosteal (pĕr-ᵉ-ŏ'ᴿ-ᵏᵉ-tᵉ-ᵃl), ↖ **~ous** (~tᵉ-ᵉˢ) [grch.] *a.*, *anat.* die Knochen umgebend, die Knochenhaut betreffend.

periosteum (pĕr-ᵉ-ŏ'ᴿ-ᵏᵉ-tᵉ-ᵘm) [grch.] *s.*, *anat.* Knochenhaut *f.*

peripatetic (pĕr-ᵉ-pᵃ-tĕ'ᵀ-ĭk) [grch.] I *a.* (**~ally** *adv.*) 1. *phls.* P~ peripate'tisch, Aristote'lisch. — 2. umherwandernd. — II *s.* 3. *phls.* P~ Peripate'tiker *m* (Anhänger des Aristo'teles). — 4. mst *co.* Fußgänger(in), Wand(e)rer(in); weitS. Wanderlehrer(in); a. Hausierer(in). — 5. *co.* **~s** *pl.* Umherwandern *n.*

Peripateticism (~ᵉ-tĭsᵐ) *s.*, *phls.* peripate'tische od. Aristote'lische Philosophie.

peripheral (pᵉ-rĭ'f-ᵉ-rᵉl) *a.* □ periphe'risch, an der Peripherie' oder Außenfläche befindlich. [*a.* periphe'risch.]

peripheric(al □) (pĕr-ᵉ-fĕ'ᴿ-ĭk, ~ᵉ-rĭkˡ)

periphery (pᵉ-rĭ'ᶠ-ᵉ-rᵉ, *MU.* a. pĕ'ᴿ-ᵉ-fᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉˢ) 1. *math.*, &c. Peripherie' *f*, Umfang *m*, Umkreis *m.* — 2. Außenfläche *f* eines Körpers.

periphrase (pĕ'ᴿ-ᵉ-frēz) [fr., * grch.] I *s.* = periphrasis. — II *v/a.* ①b. umschrei'ben. — III *v/n.* ①b. Umschreibungen gebrauchen.

periphrasis (pᵉ-rĭ'ᶠ-rᵉ-sĭsˢ) [grch.] *s.* (*pl.* **~es,** ~sĭˢ) Periphra'se *f*, Umschrei'bung *f.*

periphrastic (pĕr-ᵉ-frăs'ᵀ-tĭk, ~tᵉ-ᵏˡ) *a.* (**~ally** *adv.*) umschrei'bend, periphra'stisch. [logie: Interzellula'rmasse *f.*]

periplast (pĕ'ᴿ-ᵉ-plăstᵖ) [grch.] *s.* Bio-

peripteryy (pᵉ-rĭ'ᵖ-tᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉˢ), *arch.* von einer Säulenreihe umgebenes Gebäude.

periscian (pᵉ-rĭ'ˢch-ᵉ-ᵃn, *WB.* pᵉ-rĭ'ˢch-ᵉ-ᵘn, *MU.* a. pᵉ-rĭ'ᵀ-ᵉ-ᵘn) [grch.] I *a.* umschattig. — II *s.* Umschattige(r).

periscii (~ᵉ-ī) *s/pl.* umschattige, innerhalb d. Polarkreises wohnende Völker *n/pl.*

periscope (pĕ'ᴿ-ᵉ-ᵏskōp) [grch.] *s.* Periskо'p *n*: 1. *phot.* Art Objektiv. — 2. ↓ Spiegelvorrichtung in Unterseeboten zur Beobachtung von Vorgängen auf dem Wasser.

periscopic (pĕr-ᵉ-ᵏskŏ'ᵖ-ĭk) *a.* periskо'pisch.

perish (pĕ'ᴿ-ĭsh) [(alt)fr. *périss...*; * lt. *peri're*] ①c. I *v/n.* 1. umkommen, untergehen, sterben, verunglücken (by, of, with durch, von, an [*dat.*]); to ~ by cold erfrieren; to ~ by drowning ertrinken; to ~ by (ober with) hunger Hungers sterben. — 2. verfallen, vergehen, zugrunde gehen, hinschwinden, absterben, verwelken. — 3. *theol.* der ewigen Verdammnis verfallen. — II *v/a.* 4. zugrunde richten, vernichten, jetzt ↖ außer in to be ~ed umkommen vor Kälte, Hunger ꝛc.; verdorben sein. [perishable.]

perishability ↖ (pĕr-ᵉ-ˢchᵃ-bĭ'ᴸ-ᵉ-tᵉ) *s.* =

perishable (pĕ'ᴿ-ᵉ-ˢchᵃbˡ) I *a.* □ (**~y** *adv.*) vergänglich, hinfällig, leicht verderblich. — II *s.* das Vergängliche; **~s** *pl.* leicht verderbende Waren *f/pl.*

perishableness (pĕ'ᴿ-ᵉ-ˢchᵃbˡ-nᵉsˢ) *s.* Vergänglichkeit *f*, leichte Verderblichkeit.

perishen † (pĕ'ᴿ-ᵉ-ˢchᵉn) *v.* = perish.

perisher (pĕ'ᴿ-ᵉ-ˢchᵉʳ) *s.*, *sl.* 1. Trunk *m*, P Stiff *m.* — 2. Lümmel *m*, F Prole't *m.*

perishing (~ˢchĭnᵍ) I *p.pr.* v. perish. — II *a.* □ tödlich; grimmig (Kälte).

perisperm ❀ (pĕ'ᴿ-ᵉ-ˢpᵊᵉʳm) [grch.] *s.* Samenhülle *f.* [[grch.] *a.* kugelförmig.]

perispheric(al) (pĕr-ᵉ-ˢfĭᵊʳ'ᴿ-ĭk, ~ᵉ-rĭˡ)

perispore ❀ (pĕ'ᴿ-ᵉ-ˢpōʳ ®) [fr., * grch.] *s.* äußere Sporenhaut.

peristaltic (pĕr-ᵉ-ˢtăl'ᵀ-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*), *physiol.* perista'ltisch, wurmförmig.

peristyle (pĕ'ᴿ-ᵉ-ˢtīl) [grch.] *s.*, *arch.* Peristy'l *n*, Säulengang *m*, der von einem Säulengange umgebene Hof ꝛc.

perisystole (pĕr-ᵉ-ˢĭ'ᵖ-ᵉ-tᵉ-lĭ) [grch.] *s.*, *physiol.* Zeitdauer *f* zwischen der Zs.-ziehung und Ausdehnung des Herzens.

peritoneal, ~æal (pĕr-ᵉ-tᵉ-nĭ'ᴿ-ᵉl) *a.*, *anat.* Bauchfell-...

peritoneum, ~æum (~ᵉᵘm) [grch.] *s.*, *anat.* Bauch-, Darm-fell *n.*

peritonitis (pĕr-ᵉ-tᵉ-nīᵀ'-tĭsˢ) [grch.] *s.*, *med.* Bauchfell-entzündung *f.*

perivisceral (pĕr-ᵉ-vĭ'ᵛᵉ-ᵉ-rᵉl) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* um die Eingeweide liegend.

periwig fast † (pĕ'ᴿ-ᵉ-wĭg) [fr. *perruque*] I *s.* Perücke *f.* — II *v/a.* ①e. mit einer Perücke bedecken, j-m eine Perücke aufsetzen. [tragend.]

periwig-pated † (~-pē-tᵉᵈ) *a.* eine Perücke

periwinkle[1] ❀ (pĕ'ᴿ-ᵉ-wĭnᵍᵏˡ) [lt. *pervi'nca*] *s.* Sin-, Immer-grün *n* (*vi'nca*).

periwinkle[2] (~) [a/e.] *s.*, *zo.* Uferschnecke *f.*

perjink schott. (pᵉʳ'-bǰĭnᵍᵏt) [?] *a.* 1. genau, peinlich. — 2. schmuck, fein, sauber, F geschniegelt.

perjure (pᵊʳ'-bǰᵘʳ) [a/f., * lt.] I † *s.* Meineidige(r). — II † *v/n.* falsch schwören, e-n Meineid leisten. — III *v/a.* ①b. † meineidig machen; jetzt to ~ oneself mein-eidig werden. [the ~ die Mein-eidigen *pl.*]

perjured ↖ (pᵊʳ'-bǰᵘʳdᵇ) *a.* □ mein-eidig;

perjurer (pᵊʳ'-bǰᵘ-rᵉʳ) *s.* Mein-eidige(r).

perjurious (pᵊʳ'-bǰᵘ'ᴿ-ᵉ-ˢᵇ) *a.* □ mein-eidig.

perjury (pᵊʳ'-bǰᵘ-rᵉ) [lt. *perju'rium*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉˢ) bsd. jur. Mein-eid *m.*

perk[1] (pᵊʳᵏ) [?] I *a.* 1. hübsch, sauber, schmuck, geputzt. — 2. P hoch-nasig, -näsig, keck, stolz; trotzig. — II *v/n.* ①a. 3. (auch to ~ it, to ~ up) sich brüsten, stolz einherschreiten, die Nase hoch tragen. — 4. (a. to ~ up, out) sich strecken, sich recken; empor-, hervor-ragen. — III *v/a.* ①a. 5. putzen, schmücken; to ~ up ob. out aufputzen. — 6. (a. to ~ up, out) in die Höhe strecken ob. recken, aufrichten.

perk[2] † ob. *prov.* (~) *s.* = perch[2].

Perkes (pᵊʳᵏˢ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

perkily (pö͟ᵛ-kᵉ-lᵉ) *adv.* zu perky.
perkiness (pö͟ᵛ-kᵉ-nᵉß) *s.* kecke͟s Wesen.
Perkins (pö͟ᵛ-kinß) *npr., id.* (Pers.).
perks P (pö͟ᵛkß) [*corr.* aus perquisites] *s/pl., sl.* Nebenverdienst *m.*
perky (pö͟ᵛ-kᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) = perk[1].
perlustration (pö͟ᵛ-lᵉßß-trē͟ᵛ-shᵉn) [lt.] *s.* Durchmusterung *f*, Besichtigung *f*.
permanence (pö͟ᵛ-mᵉ-nönß), **-y** (-nën-ßᵉ) *s.* Permane'nz *f*, Ständigkeit *f*, (Fort-) Dauer *f*, Beharren *n*.
permanent (-nënt) [lt.] *a.* □ permane'nt, (fort)dauernd, fortwährend, immerwährend, bleibend, (be)ständig, anhaltend (***Syn.*** s. durable); ✕ ~ quarters *pl.* Standquartier *n*.
permeability (pö͟ᵛ-mᵉ-bi͟ᵛ-lᵉ-tᵉ) *s.* Durchdringbarkeit *f*, Durchlässigkeit *f*.
permeable (pö͟ᵛ-mᵉ-bl) [lt.] *a.* □ (**-y** *adv.*) durchdringbar, durchlässig (by, to für); **-eness** ✎ (-nᵉß) *s.* = permeability.
permeance (pö͟ᵛ-mᵉ-nß) *s.* Durchdringung *f*.
permeant (pö͟ᵛ-mᵉ-nt) [lt.] *a.* durchdringend.
permeate (-mᵉ-ēt) [lt. *permea're*] ①b. I *v/a.* durchdri'ngen (bsd. von Flüssigkeiten und Licht). — II *v/n.* eindringen.
permeation (pö͟ᵛ-mᵉ-ē͟ᵛ-shᵉn) *s.* Durchdringung *f*; Durchdrungensein *n*.
permissible (pö͟ˢ-mi͟ᵛß-ibl) *a.* zulässig; **-y** (pö͟ˢ-mi͟ᵛß-ᵉ-blᵉ) *adv.* zulässigerweise.
permission (pö͟ˢ-mi͟ᵛsh-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* Erlaubnis *f*, Gestattung *f*, Genehmigung *f*, Zulassung *f*, Vergünstigung *f*.
permissive (pö͟ˢ-mi͟ᵛß-iv) [lt.] *a.* □ (s. **-ly**) 1. ge-, ver-stattend; zulassend. — 2. ✎ geduldet, zugelassen, verstattet.
permissively (-lᵉ) *adv.* durch Zulassung, mit Erlaubnis.
permit (pö͟ˢ-mi͟ᵛt) [lt. *permi'ttere*] I *v/a.* u. *v/n.* ①e. 1. erlauben, gestatten, zugeben, zulassen, einwilligen in (*acc.*); geschehen lassen, dulden; to be ~ted die Erlaubnis erhalten; dürfen. — II (pö͟ᵛ-mit, ✎ pö͟ˢ-mi͟ᵛt) *s.* 2. ✎ Erlaubnis *f*. — 3. Erlaubnis-schein *m*, -karte *f*. — 4. ⚓ Frei-, Passier-zettel *m* für Waren; Zollfreischein *m*. — ***Syn.*** siehe admit und allow.
permittee (pö͟ˢ-mᵉ-ti͟ᵛ) *s.* j. der eine Erlaubnis oder einen Erlaubnisschein erhalten hat.
permitter (pö͟ˢ-mi͟ᵛ-tö͟ˢ) *s.* Erlaubende(r).
permutable (pö͟ˢ-mjū͟ᵛ-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) vertauschbar, zu verwechseln(d); **~eness** (-nᵉß) *s.* Vertauschbarkeit *f*.
permutation (pö͟ˢ-mjū-tē͟ᵛ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. ✎ Tausch *m*, Umtausch *m*, Vertauschung *f*, Versetzung *f*. — 2. ♂ *math.* Permutatio'n *f*. — 3. *eccl.* Pfründentausch *m*.
permutation-lock ⚙ (-lök) *s.* Vexie'r-, Buchstaben-schloß *n*.
permute (pö͟ˢ-mjū͟ᵛt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ✎ ver-, aus-tauschen. — 2. ♂ *math.* permutieren.
pern (pö͟ᵛn) [grch.] *s., orn.* = honey-buzzard.
Pernambuco ♀ (pö͟ᵛr-näm-bū͟ᵛ-kō) *npr.* Pernambu'co od. Fernambu'k *n* (Provinz u. Hafenstadt Brasiliens); ⚓ ~ wood = Brazil-wood.
pernancy (pö͟ᵛ-nᵉn-ßᵉ) [a/f.] *s.* jur. Einnahme *f* des Zehnten ꝛc. in natura.
pernicious (pö͟ˢr-ni͟ᵛsh-ßᵉß) [fr., * lt.] *a.* □ 1. verderblich, nachteilig, schädlich, gefährlich, schlimm (to *dat.*). — 2. † verrucht, böse. — ***Syn.*** s. noisome.
perniciousness (pö͟ˢr-ni͟ᵛ-shᵉß-nᵉß) *s.* Verderblichkeit *f*, Schädlichkeit *f*, Gefährlichkeit *f*.
pernickety F (pö͟ᵛr-ni͟ᵛk-ᵉ-tᵉ) [?] *a.* übertrieben genau, sorgfältig in Kleinigkeiten.
pernitrate ♂ (pö͟ˢr-nāi͟ᵛ-trāt) *s., chm.*: ~ of mercury salpetersaures Quecksilberoxy'd.
pernoctation (pö͟ᵛr-nök-tē͟ᵛ-shᵉn) [lt.] *s.* Durchwachen *n* der Nacht; Nachtwache *f* (bsd. unter Gebeten in d. ersten Christenheit).
peroneal ♂ (pᵉR-ᵉ-ni͟ᵛ-ᵉl) *a., anat.* Wadenbein-...; ~ muscle Wadenbeinmuskel *m*.
perorate (pe͟ᵛR-ᵉ-rēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. e-n Redeschluß machen. — 2. F perorieren, breit oder hochtrabend reden.
peroration (pᵉR-ᵉ-nē͟ᵛ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. *rhet.* Redeschluß *m*. — 2. ✎ Auseinandersetzung *f*. — 3. ✎ Tira'de *f*.
peroxide ♂ (pᵉR-ö͟ᵛk-sīd, -ßaid), *a.* **~oxid** ♂ (-ßid) *s., chm.* Su"per-, Hy"per-oxy'd *n*.
peroxidize ④ ♂ (pᵉR-ö͟ᵛk-ßᵉ-daiß) *chm.* ①b. I *v/a.* zur höchsten Oxydatio'nsstufe bringen. — II *v/n.* in der höchsten Stufe oxydieren.
perpend fast † (pö͟ˢr-pe͟ᵛnd) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. erwägen, bedenken.
perpendicular (pö͟ᵛr-pᵉn-di͟ᵛk-iu̯-lö͟ˢr) [lt.] I *a.* □ 1. senk-, lot-recht, perpendikulä'r; rechtwink(e)lig (to auf [*dat.*]). — 2. *fig.* steil, jäh. — 3. *fig.* aufrecht; *co.* im Stehen (stattfindend). — II *s.* 4. ♂ *geom.* Perpendi'kel *m* u. *n*, Lot *n*, Senkrechte *f*. — 5. *fig.* aufrechte Haltung; a. Aufrichtigkeit *f*. — 6. *sl.* Imbiß *m* im Stehen.
perpendicularity (pö͟ᵛr-pᵉn-dik-iu̯-lă͟ᵛR-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* senkrechte Richtung.
perpetrate (pö͟ᵛr-pᵉ-trāt) [lt. *perpetra're*] *v/a.* ①b. *b.s.* begehen, verüben, verbrechen.
perpetration (pö͟ᵛr-pᵉ-trē͟ᵛ-shᵉn) [lt.] *s., b.s.* 1. Begehen *n*, Verüben *n*, Ausführung *f*. — 2. Frevel *m*, Verbrechen *n*; Grausamkeit *f*.
perpetrator (pö͟ᵛr-pᵉ-trē-tö͟ˢr) *s., b.s.* Ver-, Aus-über(in); Frevler(in), Verbrecher(in).
perpetual (pö͟ˢr-pe͟ᵛt-iu̯-ᵉl) [fr., * lt.] *a.* □ fort-, immer-während, unaufhörlich, beständig, stet, ewig (***Syn.*** siehe eternal); ~ motion beständige Bewegung; Perpe'tuum mo'bile; ~ screw Schraube *f* ohne Ende.
perpetual-sober (-ßō͟ᵛ-bö͟ˢr) *a.* ewig nüchern.
perpetuance (pö͟ˢr-pe͟ᵛt-iu̯-ᵉnß) *s.* Fortdauer *f*.
perpetuate (pö͟ˢr-pe͟ᵛt-iu̯-ēt) [lt. *perpe'tuus*] *v/a.* ①b. immerwährend erhalten od. fortsetzen, fortbestehen lassen, verewigen.
perpetuation (pö͟ˢr-pe̤t-iu̯-ē͟ᵛ-shᵉn) [mlt.] *s.* Fortdauer *f*, endlose Fortsetzung, Verewigung *f*, Fortbestehenlassen *n*.
perpetuity (pö͟ˢr-pᵉ-tiu̯ᵉ-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, **-ᵉ-tᵉß**) 1. ununterbrochene Fortdauer, unaufhörliches Bestehen, Stetigkeit *f*, Ewigkeit *f*; for ~, in ~, to ~ auf ewig. — 2. jur. Unveräußerlichkeit *f* eines Besitzes. — 3. lebenslänglicher Besitz. — 4. lebenslängliche Rente.
perphosphate ♂ (pö͟ˢr-fö͟ᵛß-fāt) *s., chm.* überphosphorsaures Salz.
perplex (pö͟ˢr-plē͟ᵛkß) [lt.] *v/a.* ①c. 1. verwirren, bestürzt oder verlegen machen; verblüffen. — 2. verwirren, verwickeln; *fig.* schwierig machen.
perplexed (pö͟ˢr-plē͟ᵛkßt) *a.* (*adv.* **~ly**, **pö͟ˢr-plē͟ᵛ-ßᵉb-lᵉ**) 1. verwirrt, bestürzt, verlegen, perple'x. — 2. verwickelt, verwirrt; *fig.* schwierig, kompliziert.
perplexedness (pö͟ˢr-plē͟ᵛ-ßᵉb-nᵉß) *s.* = perplexity.
perplexingly (pö͟ˢr-plē͟ᵛ-ßing-lᵉ) *adv.* verwirrend; verblüffend.
perplexity (~ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~ᵉ-tᵉß**) 1. Bestürzung *f*, Unruhe *f*, peinliche Verlegenheit. — 2. Verwickelung *f*, Verwirrung *f*; *fig.* Schwierigkeit *f*, Not *f*, F Patsche *f*, Klemme *f*.
perquisite (pö͟ᵛ-kwᵉ-zi̯t) [lt. *perquisi'tus*, *p.p.* von *perqui'rere*] I ✎ *a.* ausgesucht, durch Fleiß erworben. — II *s.* (mst **~s** *pl.*) Neben-einkünfte *f/pl.*, -verdienst *m*, Akzide'nzien *f/pl.*, Sporteln *f/pl.*
perquisition ✎ (pö͟ᵛ-kwᵉ-zi͟ᵛsh-ᵉn) [fr.] *s.* Nachforschung *f*, Untersuchung *f*; jur. Haussuchung *f*.
perron ⚙ (pe͟ᵛR-ᵉn) [fr.] *s., arch.* Freitreppe *f*.
perroquet (*CT.D.* pe͟ᵛR-ᵉ-ket, *WB.* pën-ᵉ-tē͟ᵛt od. fr. pă-rō-kē͟ᵛ) *s., orn.* = parakeet.
perrotine ⚙ (pëR-ᵉ-ti͟ᵛn, pe͟ᵛR-ᵉ-tin) [Perrot, Erfinder] *s.* Perroti'ne *f* (Maschine, um Zeuge mit drei od. vier Farben nacheinander zu bedrucken).
perruquier (pᵉ-rū͟ᵛ-ki-ᵉr, fr. pă-rü-kie͟ᵛ) *s.* Perück'enmacher *m*.
perry (pe͟ᵛR-ᵉ) [fr. *poiré*] *s.* Birnwein *m*.
persecute (pö͟ᵛr-ßᵉ-kiu̯t) [lt. *persecu'tus*] *v/a.* ①b. 1. verfolgen (bsd. in religiöser Beziehung). — 2. belästigen, quälen, plagen.
persecution (pö͟ˢr-ßᵉ-kiu̯-shᵉn) *s.* 1. Verfolgung *f*; ~ of Christians Christenverfolgung *f*. — 2. Belästigung *f*.
persecutor (pö͟ᵛr-ßᵉ-kiu̯-tö͟ˢr) [lt.] *s.* Verfolger(in).
persecutress (~trᵉß) *s.* Verfolgerin *f*.
Perseus (pö͟ᵛr-ßiu̯ß, *WB.* auch ~ßᵉß) *npr.* Pe'rseus *m* (auch *ast.* nördliches Sternbild).
persever † (pö͟ˢr-ßē͟ᵛw-ö͟ˢr) *v/n.* = persevere.
perseverance (pö͟ᵛr-ßᵉ-wi͟ᵛ-nᵉnß) [fr., * lt.] *s.* Beharrlichkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Ausdauer *f*, Be-, Ver-harren *n*.
persevere (pö͟ᵛr-ßᵉ-wi͟ᵛ) [fr., * lt.] *v/n.* ①b. beharren, ausdauern, aushalten (in bei).
persevering (~wi͟ᵛ-rinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ beharrlich; standhaft.
Persia ♀ (pö͟ᵛ-shᵃ oder pö͟ᵛ-Ga) *npr.*
Persian (pö͟ᵛ-shᵉn od. pö͟ᵛ-Gᵉn) I *a.* 1. persisch; ⚘ ~ apple Pfirsich *m*; ⚙ ~ blind = persienne 2; ⚙ ~ wheel persisches Wasserschöpfrad. — II *s.* 2. Perser(in). — 3. persische Sprache, das Persische. — 4. ⚓ Art dünnes Seidenzeug.
persiana ⚓ (pö͟ᵛ-ßᵉ-e͟ᵛ-na, ~ā͟ᵛ-na) *s.* Art großgeblümter Seidenstoff.
Persic (pö͟ᵛ-ßik) I *a.* persisch. — II *s.* = Persian 3.
persico, *a.* **~t** ⚓ (pö͟ᵛ-ßᵉ-kō, pö͟ᵛ-ßᵉ-kōt) [fr.] *s.* Pe'rsiko *m* (Art Likör aus Pfirsich- od. Aprikо'sen-kernen).
persienne (pö͟ˢ-ßᵉ-e͟ᵛn) [fr.] *s.* 1. ⚓ Art Bati"stmusseli'n *m* mit buntem Muster. — 2. Jalousie' *f* (Art Fensterladen).
persiflage (pö͟ᵛ-ßᵉ-flāG, fr. pär-ßi-flaᵗG) [fr.] *s.* Spötterei *f*, Spöttelei *f*.
persiflate ✎ (pö͟ᵛ-ßᵉ-flēt) *v/n.* ①b. (auf feine Weise) spötteln, höhnen.
persifleur ✎ (fr. pär-ßi-flö͟ᵛr) [fr.] *s.* Spötter *m*, Aufziehende(r) *m*.
persimmon, auch **~m~** ♀ (pö͟ˢr-ßi͟ᵛm-ᵉn) [indian.] *s.* Dattelpflaume *f* (Baum [a. ~-tree] und Frucht).

persist (pᵉʳ-ßĭᵛ'ßt) -[lt.] *v/n.* ①a. aus-, ver-harren, (bei)bleiben (in in [*dat.*], bei); hartnäckig bestehen, beharren (in auf [*dat.*], bei).

persistence (pᵉʳ-ßĭᵛ'ß-tᵉnß), **~y** (~tᵉn-ßᵉ) [fr., * lt.] *s.* Beharren *n*, Beharrlichkeit *f*; Festigkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*, Eigensinn *m*.

persistent (~tᵉnt) [lt.] *a.* □ **1.** beharrlich; hartnäckig. — **2.** bſd. ♀ u. *zo.* ausdauernd, bleibend. — **3.** wiederholt, beständig. [lich, fest, hartnäckig.]

persistingly (pᵉʳ-ßĭᵛ'ß-tĭnß-lᵉ) *adv.* beharr-

persistive (pᵉʳ-ßĭᵛ'ß-tĭv) *a.* □ beharrlich, ausdauernd; hartnäckig.

person (pöᵛ'-ßᵉn od. pöᵛßn) [a/f.; fr. *personne*; * lt.] *s.* **1.** Person *f* (a. *gram., theol.*, jur.); in ~ in eigener Person, persönlich; for our ~s was uns betrifft; jur.: artificial ~ juri'stische Person, Körperschaft *f*; natural ~ körperliche Person, Individ'uum *n*. — **2.** Persönlichkeit *f*, Eigenschaft *f*; Körper *m*, das Äußere. — **3.** F weibliche Person, Mädchen *n* der mittleren und unteren Klassen; a young ~ ein junges Mädchen. — **4.** a ~ jemand, man, eine(r); **~s** *pl.* (die) Leute *pl.*; no ~ niemand. — **5.** † = parson.

personable (pöᵛ'-ßᵉ-nᵉbl) *a.* **1.** von angenehmem Äußern, hübsch, ansehnlich. — **2.** † jur. rechtsfähig.

personage (pöᵛ'-ßᵉ-nᵉbǫ) [fr.] *s.* **1.** Persönlichkeit *f*; Standesperson *f*. — **2.** Figu'r *f*, Chara'kter *m*; *thea.* Rolle *f*. — **3.** † Perso'n *f*; Äußere(s) *n*.

personal (pöᵛ'-ßᵉ-nᵉl) [lt.] **I** *a.* □ (siehe a. **~ly**) **1.** persönlich (auch *gram.*); Personen-..., Persona'l-... — **2.** *fig.* persönlich, anzüglich (Bemerkung, Anspielung). — **3.** † persönlich anwesend. — **II** *s.* **4.** jur. bewegliches Gut. — **5.** *Am.* Persona'lnachricht *f*. — **6.** = personality 2.

personalism (~nᵃˡ-lĭzᵐ) *s.* Persönlichsein *n*, Persönlichkeit *f*.

personality (pöᵉʳ-ßᵉ-năᵛ'l-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) **1.** Persönlichkeit *f*. — **2.** *fig.* Anzüglichkeit *f* einer Bemerkung ꝛc. — **3.** ↖ jur. = personalty 1.

personalization ④ (~nᵃˡ-lĭ-zē'-ßchᵉn, ~lāĭ~) *s.* Personifikatio'n *f*, Verkörperung *f*.

personalize ④ (pöᵛ'-ßᵉ-nᵃˡ-lāĭß) *v/a.* ①b. personifizieren, verkörpern.

personally (pöᵛ'-ßᵉ-nᵃˡ-lᵉ) *adv.* persönlich; in Person, selbst.

personalty (~nᵉˡ-lᵉ) [a/f.] *s.* **1.** jur. Mobilia'rvermögen *n*. — **2.** ↖ Persönlichkeit *f*.

personate (pöᵛ'-ßᵉ-nēt) ①b. **I** *v/a.* vor-, dar-stellen; Betragen ꝛc. annehmen. — **II** *v/n.* (als Schauspieler) auftreten, spielen.

personation (pöᵉʳ-ßᵉ-nē'-schᵉn) *s.* **1.** Vor-, Dar-stellung *f*; jur. false ~ Sich-ausgeben *n* für einen andern. — **2.** Nachahmung *f*. — **3.** Verkörperung *f*, Personifikatio'n *f*.

personator (pöᵛ'-ßᵉ-nē-tᵉʳ) *s.* Darsteller(in); j. der sich für einen andern ausgibt.

personification (pᵉʳ-ßŏn-ᵉ-fᵉ-fē'-schᵉn) [fr.] *s.* **1.** *rhet.* und Kunst: Personifikatio'n *f* (Handlung u. Ergebnis). — **2.** Verkörperung *f*.

personify (pᵉʳ-ßŏ'n-ᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. **1.** *rhet.* u. Kunst: personifizieren. — **2.** verkörpern.

personize ④ ↖ (pöᵛ'-ßᵉ-nāĭß) *v/a.* ①b. personifizieren. [(in der Armee ꝛc.).]

personnel (pöᵉʳ-ßᵉ-nē'l) [fr.] *s.* Persona'l *n*

perspective (pᵉʳ-ßpöᵛ'ᵗ-tĭw, pöᵛ'-ßpĕᵗ-tĭw) [spät-lt.] *opt.* **I** *a.* □ **1.** perspekti'visch. — **2.** † optisch. — **II** *s.* **3.** Perspekti've *f*. — **4.** perspektivische Zeichnung. — **5.** Aussicht *f*, Fernsicht *f* (a. *fig.*). — **6.** † Vexierglas *n*; *fig.* Täuschung *f*.

perspectograph ⚒ (pᵉʳ-ßpöᵛ'ᵗ-tᵉ-gRaf) *s.* Hilfsinstrument für perspekti'visches Zeichnen.

perspicable † (pöᵛ'-ßpᵉ-kᵉbl) *a.* unterscheidbar, wahrnehmbar.

perspicacious (pöᵉʳ-ßpᵉ-fē'-schᵉß) [lt.] *a.* □ scharfsichtig; scharfsinnig, durchdri'ngend; **~ness** (~nᵉß) *s.* = perspicacity.

perspicacity (~ăᵗ'ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Scharfsichtigkeit *f*, Scharf-blick *m*, -sinn *m*.

perspicuity (pöᵉʳ-ßpᵉ-tjū'ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Deutlichkeit *f*, Klarheit *f*, Verständlichkeit *f*. — **2.** = perspicacity.

perspicuous (pᵉʳ-ßpĭ'ᵗ-tjūß) [lt.] *a.* □ **1.** † durchsichtig. — **2.** deutlich, klar, verständlich (von Personen und Sachen).

perspicuousness (~nᵉß) *s.* = perspicuity.

perspirability (pᵉʳ-ßpāĭ-Rᵃ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Ausdünstbarkeit *f*.

perspirable (pᵉʳ-ßpāĭ'-Rᵃbl) *a.* ausdünstbar, ausstoßbar; ausdünstend.

perspiration (pöᵉʳ-ßpᵉ-nē'-schᵉn) [fr.] *s.* **1.** Ausdünsten *n*, Ausdünstung *f*. — **2.** Schweiß *m*. [*a.* ausdünstend.]

perspirative (pᵉʳ-ßpāĭ'-Rᵃ-tĭw, pöᵛ'-ßpᵉ~)

perspiratory (pᵉʳ-ßpāĭ'-Rᵃ-tᵉ-Rᵉ) *a.* Ausdünstungs-..., Schweiß-...; die Ausdünstung befördernd.

perspire (pᵉʳ-ßpāĭᵛ') [lt.] *v/n.* u. *v/n.* ①b. ausdünsten, (aus)schwitzen.

perspiry F (pᵉʳ-ßpāĭ'-Rᵉ) *a.* durchgeschwitzt.

perstringe ↖ (pᵉʳ-ßtRĭ'nd͡ʒ) [lt.] *v/a.* ①b. (scharf) kritisieren, tadeln.

persuadable (~ßwē'-dᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) überredbar, (leicht) zu überreden(d).

persuade (pᵉʳ-ßwē'd) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** über-, be-reden (to mit *inf.*); to ~ oneself sich einbilden od. einreden, glauben; to ~ a p. of a th. j-n zu einer Sache bereden; to ~ a p. from j-m etwas ausreden, j-m abreden von. — **2.** überzeugen (that daß; of von; ***Syn.*** siehe convince); to be ~ed of a th. von et. überzeugt sein. — **3.** einflößen, einreden, einschärfen. — **II** *v/n.* **4.** seine Überredungskunst versuchen (with bei).

persuader (pᵉʳ-ßwē'-dᵉʳ) *s.* **1.** Überredende(r), Antreiber(in). — **2.** Überredungsmittel *n*, daher *sl.* bſd.: a) Peitschenhieb *m*; b) **~s** *pl.* Sporen *m/pl.*

persuasibility (pᵉʳ-ßwē-ßᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ, ~ᵗˢ~) *s.* Überzeugbarkeit *f*, Überredbarkeit *f*.

persuasible (pᵉʳ-ßwē'-ßibl, ~ßĭbl) [lt.] *a.* □ (**~y**) überredbar, zu überreden(d).

persuasibleness (~nᵉß) *s.* Überredbarkeit *f*.

persuasion (pᵉʳ-ßwē'-Gᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Überredung *f*. — **2.** Überzeugung *f*, Meinung *f*. — **3.** Glaube(nsrichtung *f*) *m*. — **4.** = persuasiveness. — **5.** *co.* Art *f*; Geschlecht *n*, Nationalität *f*.

persuasive (~ßĭw, ~ßĭw) [fr.] **I** *a.* □ überredend; überzeugend. — **II** *s.* das Überzeugende, überzeugender Beweisgrund.

persuasiveness (~nᵉß) *s.* überzeugende Kraft. [Per-, Über-sulpha't *n*.]

persulphate ⚒ ↖ (pᵉʳ-ßăᵛ'l-fāt) *s.*, *chm.*

pert (pöᵉt) [perk[1]] **I** *a.* □ **1.** † munter, flink. — **2.** keck, unverschämt, schnippisch, naseweis, vorlaut (***Syn.*** siehe impertinent). — **3.** †, *provc. od. Am.* gesund, munter, frisch. — **4.** *Am.* ~ end up besser, heiterer. — **II** *s.* **5.** Naseweis *m*, Vorwitzige(r); Miss Pert Jungfer *f* Naseweis.

pertain (pᵉʳ-tē'n) [lt. *pertine're*] *v/n.* ①a. (to) **1.** gehören, angehören (*dat.*). — **2.** gebühren, zukommen (*dat.*); betreffen.

Perth ♀ (pöᵉth) *npr.*: a) schott. St. u. Grfsch.; b) St. in Onta'rio (Ka'nada); c) Hauptstadt von West-australien.

pertinacious (pöᵉ-tᵉ-nē'-schᵉß) [lt. *pertina'c-em*] *a.* □ **1.** halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig. — **2.** beharrlich, standhaft.

pertinacity (pöᵉ-tᵉ-năᵛ'ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* **1.** Halsstarrigkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*, Eigensinn *m*. — **2.** Beharrlichkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Entschlossenheit *f*. — ***Syn.*** siehe obstinacy.

pertinence (pöᵛ'-tᵉ-nĕnß), **~y** (~nĕn-ßᵉ) *s.* Angemessenheit *f*, Paßlichkeit *f*, Gemäßheit *f*, Schicklichkeit *f*.

pertinent (pöᵛ'-tᵉ-nĕnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** (to) schicklich, zur Sache gehörig, passend zu, zweckdienlich, angemessen (*dat.*), füglich, treffend. — **2.** ↖ (to od. unto) betreffend (*acc.*). — **II** *s.* **3.** jur., bſd. schott. (mst **~s** *pl.*) Zubehör *n u. f*, Pertine'nzstücke *n/pl.*

pertness (pöᵛ't-nᵉß) *s.* Naseweisheit *f*, Keckheit *f* ꝛc. (s. pert).

perturb (pᵉʳ-töᵛb) [lt.] *v/a.* ①a. beunruhigen, stören, in Unruhe u. Schrecken versetzen; verwirren.

perturbation (pöᵉʳ-tᵉ-bē'-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Unruhe *f*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*, Beunruhigung *f*; Störung *f*, Schwankung *f*. — **2.** ⚒ *ast., phys.* Perturbatio'n *f*, Störung *f* im Laufe e-s Gestirns.

perturbative ⚒ (pöᵉʳ-töᵛ'-bᵃ-tĭw, pöᵛ'-tᵉʳ-bᵃ-tĭw) [spät-lt.] *a., phys., ast.* störend, Störungen verursachend.

perturbator ↖ (pöᵛ'-tᵉʳ-bē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Beunruhiger *m*, Störer *m*, Ruhestörer *m*.

perturbedly (pᵉʳ-töᵛ'-bᵉd-lᵉ) *adv.* unruhig, rastlos; auf verwirrte Weise.

perturber (pᵉʳ-töᵛ'-bᵉʳ) *s.* Beunruhiger(in), Störer(in), Ruhestörer(in).

pertuse(d) ↖ (pᵉʳ-tjūᵛ'ß(t) oder ~tjūᵛ'ß(d) [lt. *pertu'sus, p.p.* v. *pertu'ndere*] *a.* durchlöchert, durchbohrt (auch ♀).

pertusion † (~tjūᵛ'-Gᵉn) *s.* Durchlöcherung *f*, Durchbohrung *f*; Loch *n*. [husten *m*.]

pertussis ⚒ (pᵉʳ-tăᵛ'ß-ĭß) *s.*, *med.* Keuch-

Peru ♀ (pᵉ-Rūᵛ') *npr.* Peru' *n*.

peruke (pᵉ-Rūᵛᵏ od. pöᵛ'R-ūk) [fr. *perruque*] *s.* Perücke *f*.

perule ⚒ ♀ (pöᵛ'R-ül) [fr.] *s.* **1.** Knospenhülle *f*. — **2.** Kernhülle *f* (von Flechten).

perusal (pᵉ-Rūᵛᵗ-ᵉl) *s.* **1.** † genaue Prüfung. — **2.** sorgsames Du'rchlesen, Du'rchsehen *n*, Ansehen *n*, Durchsicht *f*.

peruse (pᵉ-Rūᵛᵗ) [lt. *per u.* ?] *v/a.* ①b. **1.** fast † sorgsam prüfen, untersuchen. — **2.** sorgsam du'rchlesen; *fig.* du'rchgehen.

peruser (pᵉ-Rūᵛᵗ-ᵉʳ) *s.* Untersucher(in), Prüfende(r), Du'rchleser(in).

Peruvian (pᵉ-Rūᵛᵗ-wĭᵉ-ᵉn) [Peru] **I** *a.* peru(vi)a'nisch. — **II** *s.* Peru(vi)a'ner(in).

pervade (pᵉʳ-wēᵛd) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** durchdri'ngen. — **2.** sich erstrecken über (*acc.*) (auch *fig.*). — **3.** ↖ durchwa'ndern.

pervasion (~wēᵛ'-Gᵉn) *s.* Durchdringung *f*.

pervasive(pəʳᵛᵉ-wēʳᵛ-ṡiw)*a.*□ durchdri'ngend.
perverse (pəʳᵛᵉ-wēʳᵛ-ṡ) [lt.] *a.* □ **1.** verkehrt. — **2.** *fig.* verderbt, boshaft, böse, schlecht. — **3.** *fig.* verdreht, wunderlich. — **4.** verstockt, störrisch, eigensinnig. [sity.]
perverseness (pəʳᵛᵉ-wēʳᵛ-ṡ-nᵉṡ) *s.* = perver-
perversion (pəʳᵛᵉ-wēʳᵛ-ʒʰᵘn) [lt.] *s.* Verdrehung *f*, Umkehrung *f*; Verschlechterung *f*.
perversity (~ṡᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Verkehrtheit *f*. — **2.** *fig.* Verderbtheit *f*, Bosheit *f*. — **3.** *fig.* Verdrehtheit *f*, Wunderlichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f*. — **4.** Eigensinn *m*, Halsstarrigkeit *f*.
perversive (~ṡiw) *a.* verderblich, verderbend (of *acc.*).
pervert[1] (pəʳᵛᵉ-wēʳᵛt) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** verdrehen, verkehren, umkehren, fälschen. — **2.** verderben, verführen. — **3.** † ablenken, abwenden. [Gottlose(r).]
pervert[2] (pēʳᵛ-wəʳᵛt) *s.* Abtrünnige(r),
perverter (pəʳᵛᵉ-wēʳᵛ-tᵉʳ) *s.* Verdreher(in), Verfälscher(in); Verderber(in), Verführer(in).
pervertible(~tibl)*a.*(leicht) zu verkehren(d), zu verdrehen(d) od. zu verderben(d).
pervious (pēʳᵛ-wᵉ-ʃᵉṡ) [lt. *pe'rvius*] *a.* □ **1.** durchdri'ngbar; durchlässig; ~ to the eye sichtbar. — **2.** zugänglich, offen, frei (auch *anat.*). [keit *f*, Durchlässigkeit *f*.]
perviousness (~-nᵉṡ) *s.* Durchdri'ngbarkeit
pesade (pəˈsēˈd, *WB.* pᵉ-ṡēʳd, fr. pᵉ-ṡa'd) [fr.] *s.*, *man.* Steigen *n*, Bäumen *n* (eines Pferdes). [geld *n*.]
pesage (pēʳṡ-ᵉdʒ, fr. pᵉ-ṡa'ʒ) [fr.] *s.* Wäge-
Peshawar, ~ur ♀ (pᵉ-ʃᵉwäʊʳ-ᵉʳ) *npr.* Pescha'wer *n* (Stadt und Provinz Ost-indiens).
peskᵧ F *Am.* (pēʳṡ-kᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) u. *adv.* verteufelt, vertrackt; äußerst, überaus.
peso (pēʳ-ṡō, pēʳ-sō) [span.] *s.*, *num.* Pe'so *m* (Dollar der spanischen Staaten Mittel- und Süd-amerikas, ungefähr 4 Mark).
pessarᵧ ⚙ (pēʳṡ-ᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉs), *med.* Mutterzapfen *m*.
pessimism ⚙ (pēʳṡ-ᵉ-mizm) [vom lt. *pe'ssimus*] *s.*, *phls.* Pessimi'smus *m*.
pessimist ⚙ (~mist) *phls.* **I** *s.* Pessimi'st (-in). — **II** *a.* = pessimistic.
pessimistic⚙(pēṡṡ-ᵉ-mi'ʳṡ-tik) *a.*(**~ally** *adv.*) *phls.* pessimi'stisch (*ant.* optimistic).
pessimize ④ ↖ (pēʳṡ-ᵉ-maiz) *v/n.* ①b. pessimi'stische Ansichten haben.
pest (pēṡt) [lt.] *s.* **1.** ↖ Pest *f*, Seuche *f*. — **2.** *fig.* Plage *f*.
pester (pēʳṡ-tᵉʳ) [a/f.; fr. *empêtrer*] *v/a.* ①a. belästigen, beunruhigen, ängstigen, quälen, plagen.
pesterer (pēʳṡ-tᵉ-ʳᵉʳ) *s.* Beunruhiger(in), Störer(in), Plagegeist *m*.
pestful †(pēʳṡt-fūl) *a.* pestilenzia'lisch, verpestend. [Krankenhaus für Pestkranke).]
pest-house ⑤ (pēʳṡt-haʊṡ) *s.* Pesthaus *n*
pestiferous (pēṡ-tiʳf-ᵉ-rᵉṡ) [lt.] *a.* □ = pestilential.
pestilence(pēʳṡ-tᵉ-lᵉnṡ)[fr.,* lt.] *s.* **1.** Seuche *f*, Pest(ile'nz) *f*. — **2.** *fig.* Pest *f*, Gift *n*.
pestilent (pēʳṡ-tᵉ-lᵉnt) [lt.] *a.* □ **1.** = pestilential 1 u. 2. — **2.** (oft *co.*) lästig; verteufelt, verwünscht.
pestilential (pēṡ-tᵉ-lᵉʳn-ʃᵉl) [fr.] *a.* **1.** pestbringend, verpestend, ansteckend. — **2.** verderblich, schädlich. — **3.** pest-artig; Pest-...
pestle (pēṡl, ↖ pēṡtl) [lt. *pisti'llum*] **I** *s.* **1.** Mörserkeule *f*; ⚙ Stößel *m*, Stampfe *f*; *chm.* Pisti'll *n*. — **2.** ⚙ Gerberei: Tauchstange *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①b. **3.** (mit e-r Keule) zerstoßen, zerpulvern; stampfen.
pestoid ↖ (pēʳṡ-toid) *a.* pest-artig.
pet[1] (pēt) [?] **I** *s.* **1.** aufgezogenes zahmes Haustier, bsd. Hauslamm *n*. — **2.** gehätscheltes Tier, Kind 2c., Liebling *m*; Schoßkind *n*; Schätzchen *n*. — **II** *a.* **3.** gehätschelt, verzogen; Lieblings-... — **4.** kosend, Kose-... — **III** *v/a.* ①e. **5.** (ver)hätscheln, zärtlich u'mgehen mit.
pet[2] (pēt) [?] **I** *s.* Unwille(n) *m*, Widerwille(n) *m*, Verdruß *m*, Ärger *m*, Anfall *m* von übler Laune; in a ~ aufgebracht, zornig, verdrießlich; to be in a great ~ bitterböse sein, sehr übler Laune sein; to take the ~ at a th. et. übelnehmen. — **II** *v/n.* ①e. übler Laune od. beleidigt sein.
petal ✿ ♀ (pēʳt-ᵉl) [grch.] *s.* Blumenblatt *n*.
petaled ✿ ♀ (pēʳt-ᵉld) *a.* = petalled.
petaline ✿ ♀ (pēʳt-ᵉ-lain, ~lin) *a.* Blumenblatt-...; blumenblattförmig, kronenblattständig.
petalled ✿ ♀ (pēʳt-ᵉld) *a.* bsd. in Zssgn: mit Blumenblättern versehen; ...-blätterig (Blumenkrone). [blatt-artig.]
petaloid ✿ (pēʳt-ᵉ-lɔid) *a.*, ♀ u. *zo.* blumen-
petar ⚔ † (pᵉ-tä'ʳ) *s.* = petard.
petard ⚔ (pᵉ-tä'ʳd, pᵉ-tä'ʳ) [fr.] *s.* Peta'rde *f*, Sprengbüchse *f*, Torbrecher *m*.
petardeer, ~ier ⚔ (pēt-ᵉʳ-diʳ) [fr.] *s.* Petardier *m* (der e-e Petarde befestigt u. entzündet).
Pete (pit) *npr.*, *dim.* v. Peter[1].
petechiæ ✿ (pᵉ-tiʳ-kᵉ-i, pᵉ-tēʳt-ᵉ-i) [it.] *s/pl.*, *med.* Pete'chien *pl.*, Blutflecken *m/pl.* unter der Haut bei bösartigen Fiebern.
petechial ✿ (pᵉ-tiʳ-kᵉl, pᵉ-tēʳt-ᵉ-l) *a.*, *med.* Petechia'l-..., mit Blutflecken; ~ fever Fleck-fieber *n*, -typhus *m*.
Peter[1] (piʳ-tᵉʳ) [grch.] *npr.* Petrus, Peter *m* (Bn.); ~ Grievous Griesgram *m*; *orn.* ~'s bird Sturmvogel *m*; St. ~'s Church St. Peterskirche *f* in Rom; *ichth.* ~'s fish Schellfisch *m*; a. Heringskönig *m* (*Zeus fa'ber*); ~'s pence *pl.* Peterspfennig *m*; ♀ ~'s wort Peterswurz *f*.
peter[2] (piʳ-tᵉʳ) [verkürzt aus repeater] *s.* **1.** ↓ = Blue-Peter. — **2.** *orn.* blue ~ amerikanisches Wasserhuhn.
peter-boat ↓ (~bōt) *s.* Art Fischerboot *n* (bsd. auf der Themse).
Peterborough ♀ (piʳ-tᵉʳ-bᵊ-rᵉ) *npr.* (St. in *Northampsh.*, auch in Ka'nada).
Peterhead (piʳ-tᵉʳ-hēʳd) *npr.* (schott. Hafenst.).
Peterkin (piʳ-tᵉʳ-kin) *npr.*, *dim.* Peterchen *n*.
Peterman ⑤ (~mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) ehm. Fischer *m* auf der Themse. [*m*.]
Peter-pence (~-pēnṡ) *s/pl.* Peterspfennig
Petersburg ♀ (piʳ-tᵉʳz-bəʳg) *npr.*: a) Hafenstadt in Virgi'nien (*U.S.*); b) St. ~ St. Petersburg *n* (Hauptstadt Rußlands).
petersham (piʳ-tᵉʳ-ʃᵉm) [Lord Petersham] *s.* **1.** Art Flaus *m*, flämischer Rati'n (auch P. cloth). — **2.** Überrock *m* aus Ratin, Flausrock *m* (a. P. greatcoat).
Peter-wort ♀ (piʳ-tᵉʳ-wəʳt) *s.* = Peter's wort (s. Peter[1]).
petiolar ✿ ♀ (pēʳt-ᵉ-ᵉ-lᵉʳ) [lt.] *a.* zum Blattstiele gehörig, blattstielständig.
petiolate ✿ (~lᵉt) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* gestielt.
petiole ✿ (pēʳt-ᵉ-ōl) [lt.] *s.* **1.** ♀ Blattstiel *m*. — **2.** *zo.* u. *ent.* Stiel *m*.
petiolule ✿ ♀ (pēt-ᵉ-ōʳl-jūl, pēʳt-ᵉ-ᵉ-l(i)ūl) [fr.] *s.* Stielchen *n*.
petit (fr. p'ti', a. pēʳt-ᵉ) [fr.] *a.* = petty.
petition (pᵉ-tiʳʃᵉn) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Bitte *f*; Bittschrift *f*, Petitio'n *f*, Gesuch *n*; to make ~, to send in (oder up) a ~, to put up a ~ eine Bittschrift einreichen. — **2.** Erbetene(s) *n*. — **3.** *parl.* ~ (against the return) Prote'st *m* gegen eine Wahl (*MC.*). — **II** *v/a.* ①a. **4.** bitten (petitionieren, schriftlich einkommen oder anhalten) bei, bittweise angehen. — **5.** erbitten, bitten um. — **III** *v/n.* ①a. **6.** bitten, einkommen (for für, um).
petitionaryᵧ (pᵉ-tiʳʃᵉ-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [mlt.] *a.* (↖ **~ily** *adv.*) **1.** bittend, ansuchend, anhaltend, anliegend. — **2.** Bitt-..., ein Gesuch enthaltend; ~ epistle, ~ letter Bittschreiben *n*.
petitioner (~nᵉʳ), **~ist** (~nist) *s.* Bittsteller(in), Pete'nt(in), Supplika'nt(in).
pet-name ⑥ (pēʳt-nēm) *s.* Kosename *m*.
Peto(piʳ-tō)*npr.* Gefährte Falstaffs (*SH. H. IV.*).
petong ⚙ (pᵉ-tōʳnᵍ) *s.* = argentan.
Petrarca (pᵉ-träʳᵛ-kᵉ), **~h** (piʳ-träʳk) *npr.* Petra'rca *m* (it. lyrischer Dichter, 1304-1374).
Petrarchal, ~an (pᵉ-träʳᵛ-ʳᵏᵉl, ~ʳᵏᵉn) *a.* Petra'rca betreffend.
petre † (piʳ-tᵉʳ) *s.* = saltpetre.
petrel (pēʳt-ʳᵉl) [fr.; *dim.* von Peter[1]] *s.*, *orn.* Sturmvogel *m*; arctic ~ Eissturmvogel *m*; stormy ~ Sturmschwalbe *f*, St. Petersvogel *m* (a. *fig.*). [nerung *f*.]
petrescence ✿ † (pᵉ-trēʳᵉ-ᵉnṡ) *s.* Versteine-
petrescent ✿ †(~ᵉnt) [lt.] *a.* versteinernd.
Petrie (piʳ-trᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
petrifaction ✿ (pēt-rᵉ-fäʳk-ʃᵉn) [grch.-lt.] *s.* Versteinerung *f* (auch *fig.*).
petrifactive ✿ (~tiw) *a.* **1.** die Versteinerung betreffend. — **2.** versteinernd.
petrific ↖ (pᵉ-triʳf-ik)[mlt.] *a.* versteinernd.
petrify (pēʳt-rᵉ-fai) [fr. *pétrifier*] ①d. **I** *v/a.* versteinern (auch *fig.*). — **II** *v/n.* sich versteinern, zu Stein werden (a. *fig.*).
Petrine (piʳ-train, ~trin) *a.*, *theol.* Petri'nisch, petri'nisch, des Petrus.
petrographic(al □) ✿ (pēt-rᵉ-grăʳf-ik, ~ᵉ-lᵉl) *a.* petrogra'phisch, die Gesteins- oder Fels-lehre betreffend.
petrography ✿ (pᵉ-trōʳg-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Petrographie' *f*, Gesteins-, Fels-beschreibung *f*, -kunde *f*.
petrol (pēʳt-rᵉl, pᵉ-trōʳl) [fr. *pétrole*] *s.* Petro'leum *n* zum Heizen für Automobile 2c.
petroleum (pᵉ-trōʳ-liᵉm) [grch.-lt.] *s.*, *min.* Petro'leum *n*, Erd-, Stein-öl *n*; elastic ~ elastisches Bergpech.
petrolic (pᵉ-trōʳl-ik) *a.* Petroleum-...
petrolin, a. ~e ✿ (pēʳt-rᵉ-lin, ~lin) *s.*, *chm.* Petroli'n *n*. [leuse *f*, Brandstifter(in).]
petrolist (~list) *s.* Petroleur *m*, Petro-
petrology ✿ (pᵉ-trōʳl-ᵉ-dʒᵒ) [grch.] *s.* Fels-, Gesteins-kunde *f*.
petronel ⚔ (pēʳt-rᵉ-nel) [fr. *pétrinal*] *s.* (auch *her.*) ehm. große Sattelpistole.
petrous ✿ (pēʳt-rᵉṡ oder piʳ-trᵉṡ) [lt.] *a.* **1.** steinhart, felsig. — **2.** *anat.* Felsenbein-... [*id. m* (Edelmann; *SH. T. S.*).]
Petruchio (pᵉ-trūʳ-tʃᵉ-ō oder ~tᵉ-ō) *npr.*,
petter (pēʳt-ᵉʳ) [pet[1]] *s.* j. der verzärtelt oder verhätschelt; Liebkoser(in).
petticoat (pēʳt-ᵉ-kōt) [petty und coat] *s.* **1.** Frauen-Rock *m*, jetzt bsd. Frauen-Unter-

rock *m.* — 2. F *fig.* weibliches Wesen; *co.* ~ government Weiberherrschaft *f.*

petticoat-*affair* F (pĕ′t-ĭ-kōt-ᵏ-fāᵉr) *s.* Liebeshandel *m.*

~governed F (~gŭv-ᵊrnd) *a.* = hen-[pecked (DI.).]

petticoat-hold (~-hōld) *s.* jur. Weiber-, Kunkel-lehen *n.*

pettifog (pĕ′t-ĭ-fŏg) *v/n.* ①e. den Winkeladvoka'ten spielen, mit Kniffen vorgehen, schikanieren; ~ging attorney Winkeladvokat *m*; F ~ging fellow Schikaneu'r *m.* [=advoka't *m*, Rabuli'st *m.*]

pettifogger (~ᵊr) *s.* Winkel-konsule'nt *m*, =advoka't *m*, Rabuli'st *m.*)

pettifoggery (~ᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉi) Verfahren *n* eines Winkel-advokaten, Schlich *m*, Kniff *m*; Schika'ne *f.*

pettifogging (~ĭng) *s.* = pettifoggery.

Pettigrew (pĕ′t-ĭ-grū) *npr., id.* (Prsn.).

pettily (pĕ′t-ĭ-lᵉ) *adv.* in kleinlicher Weise.

pettiness (~nᵉß) *s.* Kleinheit *f*, Geringfügigkeit *f*, Winzigkeit *f*; Unbedeutenheit *f*; Kleinlichkeit *f.*

pettinet ❀ (~nᵉt) *s.* Petine't *m* (Art Gaze); starched ~ Steifpetinet *m.*

pettish (pĕ′t-ĭsch) [pet²] *a.* □ empfindlich, verdrießlich, eigensinnig, mürrisch, launisch, ärgerlich, aufgebracht; ~ness (~nᵉß) *s.* Empfindlichkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*, launisches Wesen.

pettitoes (pĕ′t-ĭ-tōz) [petty und toe] *s/pl.* Schweinefüße *m/pl.* (bisw. *co.* a. v. Menschen).

pettle (schott. u. *provE.N.*) (pĕtl) [pet¹] *v/a.* ①b. verzärteln, verhätscheln.

petto (pĕ′t-ō) [it.] *s.* Brust *f*; ↖ *fig.* to keep in ~ bei sich behalten, zurückhalten.

petty (pĕ′t-ᵉ) [fr. *petit*] *a.* (i. ~ily *adv.*) 1. klein, geringfügig, winzig; ↧. — 2. *fig.* unbedeutend, von geringem Wert od. geringer Bedeutung; kleinlich (***Syn.*** siehe frivolous); ↧.

Zu ~ 1 u. 2: ~ advocate unbedeutender Advoka't; Winkelkonsulent *m*; ⚓ ~ average s. average 1 a ↧; P~ Bag ehm. Bureau auf dem Kanzleigericht, wo die gerichtlichen, die Krone betreffenden Befehle ausgefertigt u. aufbewahrt wurden; ❀ ~ cash kleine Summen *f/pl.*; ❀ ~ charges, ~ expenses *pl.* kleine Kosten *pl.*, Spesen *pl.*; † ~ gods *pl.* Untergötter *m/pl.*; ~ king kleiner, unbedeutender König; *fig.* Zaunkönig *m*; jur. ~ jury kleine Jury (s. jury 1 ↧); jur. ~ larceny kleiner Diebstahl; ~ officer Unter-offizier *m* (bsd. ⚓); ❀ ~ traders *pl.* kleine Handelsleute *pl.*; ❀ ~ wares *pl.* Kurzwaren *f/pl.*; ❦ ~ whin englischer Ginster. [(s. petty ↧).]

petty-bag (pĕ′t-ĭ-băg) *s.* = Petty Bag)

petulance (pĕ′t-ĭu-lᵊnß), **~y** ↖ (~lᵊn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. ↖ Ausgelassenheit *f*, Mutwille *m.* — 2. ↖ Keckheit *f*, Unverschämtheit *f.* — 3. Verdrießlichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f.*

petulant (~lᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. ↖ ausgelassen, mutwillig. — 2. ↖ keck, unverschämt. — 3. verdrießlich, ärgerlich, launenhaft.

petunia ⏣ ❦ (pᵉ-tjūⁿ′-nᵉ-a) [brasilisch] *s.* Petu'nie *f.*

petunse (pᵉ-tăⁿ′nß), mst **petuntse**, a. **~ze** (pᵉ-tăⁿ′n-tßᵉ) [chin.] *s.* Petuntse *f* (in China: feldspathaltige Tonmasse zur Porzellanfabrikatio'n).

Petworth ♀ (pĕ′t-wᵊrth) *npr.* (Ort in *Sus.*).

Peveril (pĕ′w-ᵉ-rĭl) *npr., id.* (Prsn.; *SC.*).

pew¹ (pjū) [a/f.; lt. *po'dium*; * grch.] **I** *s.* 1. Kirchenstuhl *m*, =sitz *m.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. 2. mit Kirchenstühlen versehen. — 3. (wie) in einen Kirchenstuhl einschließen.

pew² schott. (~) [lautm.] *s.* Atem *m*, Hauch *m*; Luftstrom *m.*

pewage (pjū′-ᵊbG) *s.* 1. *coll.* Kirchenstühle *m/pl.* — 2. Miete *f* für Kirchenstühle.

pewee *Am.* (pī′-wī) *s.*, *orn.* = pewit 3.

pewet (pī′-wᵉt) *s.*, *orn.* = pewit.

pewfellow † (pjū′-fĕl-ō) *s.* Kirchennachbar *m*; *fig.* Genosse *m*, Genossin *f* (*SH.*).

pewit (pī′-wĭt, pjū′-ĭt)) [lautm.] *s.*, *orn.* 1. (a. ~-gull) Lachmöwe *f.* — 2. = lapwing. — 3. *Am.* Art Tyra'nn.

pew-opener (pjū′-ōpn-ᵉr) *s.* Kirchendiener *m*, der die Kirchenstühle aufschließt.

pewter (pjū′-tᵉr) [a/f.; fr. *peautre*] **I** *s.* 1. ⚙ *metall.* englisches Schüsselzinn, Hartzinn *n.* — 2. *coll.* Zinngerät *n.* — 3. Zinn-gefäß *n*, =krug *m.* — 4. *sl.* Preis(becher) *m*; weitS. Silber *n*, Geld *n.* — **II** *a.* 5. zinnern, aus Zinn.

pewterer (pjū′-tᵉr-ᵉr) *s.* Zinngießer *m.*

pewtery (~ᵉ) *a.* zinn-ähnlich; Zinn-...

pewy (pjū′-ᵉ) *a.*, *hunt. sl.* aus kleinen, eingezäunten Feldern bestehend.

phænogam*ic* ⏣ ❦ (fī-nō-ᵍᵉ-gă′m-ĭk), **~ous** ⏣ ❦ (fᵉ-nŏ′g-ᵃ-mŏß) [grch.] *a.* phaneroga'misch (vgl. phanerogamian).

Phaethon (fē′-ᵊ-thᵘn) **I** *npr.*, grch. *myth.* Pha'ethon *m* (Sohn des He'lios, bei der unglücklichen Lenkung des Sonnenwagens von Zeus getötet). — **II** ⏣ p~ *s.*, *orn.* Tro'pikvogel *m.*

phaeton (fē′-ᵊ-tᵊn, fē′-tᵊn) [Phaethon] *s.* 1. Pha'ethon *m* (Art leichter, eleganter Zweispänner). — 2. *co.* Fuhrmann *m.* — 3. ⏣ *orn.* = phaethon II.

phalangal ⏣ ↖ (fᵃ-lă′nᵍ-gᵊl) = phalangeal.

phalange ⏣ (fᵃ′l-ᵃnbG, fᵃ-lă′nbG) [fr., * grch.] *s.* = phalanx 3, 4, 5.

phalangeal ⏣ (fᵃ-lă′n-bG-ᵉl) *a.*, *anat.* die Finger- oder Zehen-knochen betreffend.

phalanger ⏣ (~bGᵉr) [fr., * grch.] *s.*, *zo.* Kusu *m* (*Phalangi'sta*).

phalangite ⚔ (fă′l-ᵃn-bGaĭt) [grch.] *s.* Phalangi't *m* (Soldat einer Pha'lanx).

phalansterian ⏣ (fᵃl-ᵃn-ßtĭ′-nᵉ-ᵊn) [fr.] **I** *s.* Anhänger *m* des Fourierschen sozia'len Syste'ms. — **II** *a.* phalanste'risch.

phalanstery ⏣ (fă′l-ᵃn-ßtᵉ-nᵉ) [fr. *phalanstère*] *s.* Phalanste'r *n* (Gesamthaus für eine Fouriersche Pha'lanx).

phalanx (fă′l-ᵃnßt oder fē′-lᵃnßt) [grch.] *s.* (*pl.* ~ges, fᵃ-lă′nßĭ-ßĭz oder fē′-lᵃnßt-ßĭz) 1. ⚔ Pha'lanx *f* (*pl.* Phala'ngen) (taktische Abteilung der Fußtruppen, bsd. bei den Mazedoniern). — 2. *fig.* Pha'lanx *f*, Schar *f*, Truppen *f/pl.* — 3. *anat.* Finger-, Zehen-knochen *m.* — 4. *ent.* Tarsenglied *n.* — 5. ❦ Bündel *n* Staubfäden.

phalanxed (fă′l-ᵃnßt oder fē′-lᵃnßt) *a.* (zu e-r Phala'nx zusammen) geschlossen (BY.).

phallus ⏣ (fă′l-ᵘß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~aĭ) 1. grch. Alt. Pha'llus *m* (Nachbildung des männlichen Gliedes, bsd. bei den Bacchusfesten). — 2. ❦ Giftmorchel *f.*

Phanariot ♀ (fᵃ-năː′n-ᵉ-ŏt) [neu-grch.] **I** *s.* Phanario't(in) (Bewohner[in] des Phana'rion oder Griechenviertels in Konstantinopel). — **II** *a.* phanario'tisch.

phanerogam*ian* ⏣ ❦ (fă′n-ᵉ-rᵊ-gē′-mᵉ-ᵊn) **~ic** ⏣ ❦ (~gă′m-ĭk), **~ous** ⏣ ❦ (~rŏ′g-ᵃ-mᵉß) *a.* phaneroga'misch (mit deutlich wahrnehmbaren Geschlechtsteilen). [m (SH.).]

phantasim(e) † (fă′n-tᵃ-ßĭm) *s.* Phanta'st

phantasm (fă′n-tᵃßm) [grch.] *s.* Trugbild *n*; Hirngespinst *n*; Geister-erscheinung *f.*

phantasma (fᵃn-tă′ß-ma) [it., * grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mᵃ-ta) = phantasm.

phantasmagoria (fᵃn-tăß-mᵃ-gō′-rᵉ-a ⑨) [grch.] *s.* 1. Gaukelbild *n*, Blendwerk *n.* — 2. Phantasmagorie' *f*, Nebelbild *n.* — 3. Late'rna ma'gica *f*, Nebelbilder-appara't *m.* [phantasmagoria.]

phantasmagory (fᵃn-tă′ß-mᵃ-gᵊ-rᵉ) *s.* =)

phantasmal (fᵃn-tă′ß-mᵃl) *a.* □ Phanto'm-..., gespenster-artig; nebelbilder-artig.

phantasy (fă′n-tᵃ-ßᵉ) *s.* = fantasy.

phantom (fă′n-tᵊm) [fr., * grch.] **I** *s.* 1. Phanto'm *n*, Erscheinung *f*, Gespenst *n*, Geist *m.* — 2. Schatten (bild *n*) *m.* — 3. Traum-, Gaukel-bild *n.* — **II** *a.* 4. Schein-...; gespenstisch, geisterhaft; ⚓ ship fliegender Holländer, Geisterschiff *n.*

Pharamond (fă′r-ᵃ-mŏnd) *npr.* Pha'ramund *m* (sagenhafter fränkischer König).

Pharaoh (fā′r-nō, *WB.* a. fā′r-ᵃ-ō) [ägypt.] *s.* Pha'rao *m* (Titel der Könige v. Ägypten); *zo.* ~'s mouse, ~'s rat Ichneu'mon *n.*

Pharaonic (fă-ᵊr-ᵃ-ŏ′n-ĭk, fā-rᵃ-ŏ′n-ĭk) *a.* pharao'nisch.

phare ⚓ (fāᵉr) [fr., * grch.] *s.* = Pharos 2.

pharisaic(al □) (fă-rᵊ-ßē′-ĭk, ~-ßᵉ-ĭl) [grch.] *a.* pharisä'isch; *fig.* scheinheilig.

pharisaism (fă′r-ᵊ-ßē-ĭßm) *s.* 1. Pharisäi'smus *m*, pharisä'ische Lehre. — 2. *fig.* Scheinheiligkeit *f*, Heuchelei *f.*

Pharisee (fă′r-ᵊ-ßī) [a/f., grch., * hebr.] *s.* 1. jüd. *rel.* Pharisä'er *m.* — 2. *fig.* Scheinheilige(r), Heuchler(in).

phariseeism (fă′r-ᵊ-ßĭ-ĭßm) *s.* = pharisaism. [macy.]

pharm. *abbr.* = pharmaceutical, phar-

pharmaceutic, mst **~al** □ ⏣ (fāᵉr-mᵃ-ßjū′-tĭk, ~ßjū′-tĭk, ~tᵉ-tᵊl) [grch.] *a.* pharmazeu'tisch, arz(e)neikundlich; Apotheker-...

pharmaceutics ⏣ (~tĭßß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Apothekerkunst *f.* [zeu't *m.*]

pharmacist ⏣ (fāᵉr′-mᵃ-ßĭßt) *s.* Pharma-

pharmac*ological* ⏣ (fāᵉr-mᵃ-tᵊ-lŏ′bG-ᵉ-tᵊl) [grch.] *a.* □ pharmakolo'gisch.

~logist ⏣ (~tŏ′l-ᵉ-bGĭßt) *s.* Pharmakolo'g(e) *m*, Kenner *m* von Arz(e)neimitteln.

~logy ⏣ (~bGᵊ) [grch.] *s.* Arz(e)neimittellehre *f*, Pharmakologie' *f.*

pharmacopœia ⏣ (fāᵉr-mᵃ-tᵊ-pʸ′-ᵃa) [grch.] *s.* 1. Pharmakopö'e *f* (Arz(e)neibuch). — 2. Drogen-vorrat *m*, =sammlung *f.*

pharmacopolist ⏣ ↖ (fāᵉr-mᵃ-tŏ′p-ᵉ-lißt) [grch.] *s.* Apotheker *m*; Drogenhändler *m.*

pharmac*y* (fāᵉr′-mᵃ-ßᵉ) [fr., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉi) 1. ⏣ Pharmazie' *f*, Apotheker-gewerbe *n*, =kunst *f.* — 2. Apotheke *f*; Drogerie' *f*, Dro'genhandlung *f.*

Pharos (fā′r-nōß) **I** ❦ *npr.* 1. Pha'ros *n* (Insel vor dem Hafen von Alexandri'a, ehm. mit berühmtem Leuchtturm). — **II** ⚓ p~ *s.* 2. Leuchtturm *m.* — 3. Kandela'ber *m*; weitS. Late'rne *f*, Lampe *f.*

Pharsalia ♀ (fāᵉr-ßē′-lᵉ-a) *npr.* Alt. Pharsa'lien *n* (thessalische Landschaft).

Pharsalus (~lᵊß) *npr.* Pharsa'lus *n* (thessalische St.; Sieg Cäsars über Pompejus 48 v. Chr.).

pharyngeal ♫ (fᵃ-nĭ′n-bǧᵉ-ᵊl, *WB.* a. făʀ-ĭn-bǧĭ′-ᵊl) **I** *a., anat.* Schlund-..., Rachen-... — **II** *s.*, bſd. *ichth.* Schlundknochen *m.*

pharyngotomy ♫ (făʀ-ĭnᵍ-gŏ′t-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s., surg.* Schlundkopfschnitt *m.*

pharynx ♫ (fă′ʀ-ĭnᵍkſ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ges,** fᵃ-nĭ′n-bǧĭz oder ↖ **~xes,** fă′ʀ-ĭnᵍ-ſᵉz), *anat.* Schlund(kopf) *m*, Rachen *m.*

phase[1] (fēz) [fr., * grch.] *s.* 1. *ast.* Phase *f*, Lichtwandlung *f*; **~s** *pl.* of the moon Mond-phasen *f/pl.*, -wechsel *m.* — 2. *fig.* Phase *f*, Wandlung *f*, Stadium *n.* — 3. *phys.* Phase *f.*

phase[2] (~) [?] *v/a.* ①b. stören, verwirren.

phasel ♀ † (fē′-ſᵉl) [grch.] *s.* = haricot 2.

phaseless ↖ (fē′ſ-lᵉß) *a.* unwandelbar.

phasic ♫ (fē′-ſĭk, fē′-ßĭk) *a.*, bſd. *ast.* pha′-ſisch; vorübergehend.

phasis ♫ (fē′-ſĭß, fē′-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* **~es,** fē′-ſĭſ, fē′-ßĭſ) = phase 1 und 2.

Ph.B. *abbr.* = Bachelor of Philosophy.

Ph.D. *abbr.* = Doctor of Philosophy.

pheasant [fē′ſ-ᵊnt] [a/f.; fr. *faisan*; * grch. *phasiano's*] *s., orn.* Fasa′n *m*; common **~**, English **~** gemeiner Fasan; golden **~**, painted **~** Goldfasan *m*; pencilled **~**, silver **~** Silberfasan *m.* [janerie′ *f.*]

pheasantry (~ʀᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ʀᵉſ) Fa-ſ

pheasant's-eye ⑥ ♀ (fē′ſ-ᵊntß-āĭ) *s.* 1. Ado′nisröschen *n.* — 2. Federnelke *f.*

Phebe (fī′-bᵉ) **I** *npr.* Phö′be *f* (Hirtin; *SH.As.*). — **II** *v/a.* ①b. tyrannisch wie Phöbe behandeln (*SH.As. 4,3,39*).

pheere † (fīʳ) *s.* = fere (*SH.*).

pheesy ⊢ (fī′-ſᵉ) *a.* reizbar, empfindlich.

Pheezar (fī′-ſᵉʳ) [pheeze] *s., co.* etwa: Zauser *m* (*SH.W. 1,3,10*).

pheeze † od. *provc.* u. *Am.* (fīs) *v/a.* ①b. 1. schlagen. — 2. beunruhigen, quälen.

☞ **Phenicia,** &c. ſ. Phœnicia, &c.

phenix (fī′-nĭkß) [grch.] *s.* = Phœnix 3.

phenogamic ♫ ♀ (fī-nᵉ-ᵒ. ôᵒ. fēn-ᵘ-gă′m-ĭk), **~ous** ♫ ♀ (fᵉ-nŏ′g-ᵃ-mᵉßß) [grch.] *a.* = phænogamic.

phenol ♫ (fī′-nŏl, *WB.* fī′-nōl) [grch.] *s., chm.* Karbo′l-, Pheny′l-säure *f.*

phenomenal (fᵉ-nŏ′m-ᵉ-nᵊl) *a.* □ 1. ♫ *phls.* sich nur auf die Erscheinung beziehend, zu einem Phänome′n gehörig, phänomena′l. — 2. *fig.* phänomenal, hervorragend. [Erscheinung bringen.]

phenomenalize ④ (~ᴬ-lāĭß) *v/a.* ①b. zur

phenomenology ♫ (fᵉ-nŏm-ᵉ-nŏ′l-ᵉ-bǧᵉ) [grch.] *s., phls.*, &c. Erscheinungslehre *f.*

phenomenon (fᵉ-nŏ′m-ᵉ-nŏn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a,** ~nᵃ) 1. Phänome′n *n*, Erscheinung *f*; bſd. Luft-, Natur-erscheinung *f* (~ of nature). — 2. merkwürdige od. wunderbare Erscheinung, Wunder *n*; Wunder-kind *n* (auch infant ~).

phenyl, a. **~e** ♫ (fī′-nĭl, fēʳ-ĭl) [grch.] *s., chm.* Pheny′l *n*; ~ hydride Benzi′n *n.*

pheon (fī′-ŏn) [?] *s., her.* Pfeilspitze *f.*

phew (fiū) *int.* pfui!; oho!

phial (fāĭ′-ᵊl) [grch.] **I** *s.* Phio′le *f*, Fläschchen *n*; *phys.* Leyden **~** Leidener Flasche *f.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) in ein Fläschchen tun, in einer Phiole aufbewahren.

Phidiac, ~an (fĭ′b-ĭ-ăk od. fāĭ′-b-ĭ-ăk, fĭ′b-ĭ-ᵊn, fāĭ′-b-ĭ-ᵊn) *a.* des Phidias, nach Art des Phidias (ausgeführt).

Phidias (fĭ′b-ĭ-ăß, fāĭ′-b-ĭ-ăß) *npr.* Phi′dias *m* (grch. Bildhauer, 500—432 v. Chr.).

Phil (fĭl) *npr., dim.*: a) Phi′lippchen *n*; b) Phy′llis *f.*

Philadelphia (fĭl-ᴬ-bē′l-fĭ-a) [grch.] *npr.* Philade′lphia *n* (Hauptst. v. Pennsylvanien, *U.S.*).

Philadelphian (~fᵉ-ᴵᵊn) **I** *a.* philade′lphisch, aus Philade′lphia; ehm. ~ Society mystische Sekte in Engl. (17. *sæ.*). — **II** *s.* Philade′lphier(in).

Philadelphos (~fᵉß) *npr/m.* (grch. Prsn.).

philander (fᵉ-lă′n-bᵉʳ) [grch.] **I** *s.* 1. † Liebhaber *m.* — 2. *zo.* Art Beuteltier. — **II** *v/n.* ①a. 3. den Liebhaber spielen, liebeln. Liebelei treiben (with, after bei, mit).

philanthrope (fĭ′l-ᴬn-*th*ʀōp) [grch.] *s.* = philanthropist.

philanthropic (fĭl-ᴬn-*th*ʀŏ′p-ĭk) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) philanthro′pisch, menschenfreundlich. — **II** *s.* = philanthropist.

philanthropical ↖ (~ᵊ-kᵊl) *a.* □ = philanthropic.

Philanthropine (fᵉ-lă′n-*th*ʀᵊ-pĭn) [grch.] *s.* Philantropi′num *n* (Lehranstalt, von Basedow 1774 in Dessau gegründet).

philanthropist (fᵉ-lă′n-*th*ʀᵊ-pĭßt) *s.* Philanthro′p(in), Menschenfreund(in).

philanthropize ④ (~pāĭß) ①b. **I** *v/n.* Philanthro′p(in) sein, als Philanthrop(in) handeln. — **II** *v/a.* philanthropisch behandeln.

philanthropy (fᵉ-lă′n-*th*ᵘᵊ-pᵉ) [grch.] *s.* Philanthropie′ *f*, Menschenliebe *f.*

Philario (fᵉ-lā′-rĭ-ō) *npr.* (Prsn.; *SH.C.*).

Philarmonus (fĭl-ā′ʳ-mō′-nᵊß) *npr.* (Prsn.; *SH.C.*).

philatelic (fĭl-ᴬ-tĕ′l-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) die Markenkunde betr.; P~ Society Verein *m* der (Brief-)Markensammler.

philatelist (fᵉ-lă′t-ᵉ-lĭßt) *s.* Brief- u. Stempel-Markensammler(in).

philately (~lᵉ) [fr., * grch.] *s.* Philatelie′ *f*, Sammeln *n* von (Brief-, Stempel- ꝛc.) Marken; Markenkunde *f.*

Philemon (fāĭ-lī′-mŏn) *npr.* Phile′mon *m.*

philharmonic (fĭl-hā′ʳ-mŏ′n-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. philharmo′nisch, musikliebend; P~ Society Philharmonischer Verein (bſd. in Lo.). — **II** ⊢ *s.* 2. **P~** = P~ Society. — 3. (philharmonisches) Konze′rt.

Philhellene ♫ (fĭl-hĕ′l-ĭn, *MU.* fĭ′l-hĕl-ĭn) [grch.] *s.* Philhelle′ne *m*, Griechenfreund *m.* [philhelle′nisch, griechenfreundlich.]

Philhellenic ♫ (fĭl-hᵉ-lĭ′-nĭk, ~lĕ′n-ĭk) *a.*

Philhellenist ♫ (fĭl-hĕ′l-ᵉ-nĭßt, *MU.* fĭl-hᵉ-lī′-nĭßt) *s.* = Philhellene.

philibeg schott. (fĭ′l-ᵉ-bĕg) *s.* = filibeg.

Philip (fĭ′l-ĭp; *Hom.* fillip) [fr., * grch.] **I** *npr.* Phili′ppus, Phi′lipp *m*: a) König v. Mazedo′nien, Vater Alexanders d. Großen; b) Apostel; c) Bn. — **II** † od. *provc. s.* Sperling *m*, Spatz *m.*

Philippa (fᵉ-lĭ′p-a) *npr.* Philippi′ne *f.*

Philippan (fᵉ-lĭ′p-ᵊn) *a.* in der Schlacht bei Philippi gebraucht (*SH.*).

Philippe (fĭ′l-ĭp) *npr.* Philippi′ne *f* (Bn.).

Philippi ♀ (fᵉ-lĭ′p-āĭ) *npr.* Phili′ppi *n* (mazedonische Stadt; Schlacht 42 v. Chr.).

Philippian (fᵉ-lĭ′p-ᵉ-ᵊn) *s.* Phili′pper(in), Bewohner(in) v. Phili′ppi; *bibl.* Epistle of Paul the Apostle to the **~s** Brief *m* St. Pauli an die Philipper.

Philippic (fᵉ-lĭ′p-ĭk) [grch.] *s.* 1. Phili′pika *f* (eine der Reden des Demo′sthenes gegen Philipp von Mazedo′nien). — 2. **p~** *fig.* Phili′ppika *f*, heftige Standrede.

philippina, a. **~e**[1] ⊤ (fĭl-ᵉ-pī′-na, ~pī′n) [*corr.* dtsch Bedtg] *s.* Vielliebchen *n* (Art Wette zwischen zwei Personen verschiedenen Geschlechts; a. das Geschenk des Verlierenden).

Philippine[2] (fĭ′l-ᵉ-pīn) *a.*: ♀ **~** Islands *pl.* Philippi′nen *f/pl.* (Inselgruppe im Ostindischen Archipe′l, auch the **~s** *pl.*).

Philippize, p~ ④ (fĭ′l-ᵉ-pāĭz) [grch.] *v/n.* ①b. 1. für Philipp von Mazedonien eintreten. — 2. *fig.* heftig reden oder schreiben, donnern.

Philipstown ♀ (fĭ′l-ĭpß-taʊn) *npr.* (Stadt in Irland). [Phili′ster (a. *fig.*).]

Philistia ♀ (fᵉ-lĭ′ß-tᵉ-a) *npr.* Land *n* der

Philistine (fĭ′l-ᵉ-ßtĭn, fĭ′l-ᵉ-ßtāĭn, fᵉ-lĭ′ß-tĭn) [hebr.] **I** *s.* 1. Phili′ster *m* (Volksname). — 2. Philister *m*, (beschränkter) Spießbürger *m.* — **II** *a.* 3. phili′sterhaft, spießbürgerlich, beschränkt.

Philistinism (fĭ′l-ᵉ-ßtᵉ-nĭſm, bſd. *Am.* fᵉ-lĭ′ß-tᵉ-nĭſm) *s.* Philister-, Spießbürger-tum *n.*

Phillida (fĭ′l-ᵉ-da) *npr.* (Schäferin; *SH.M.D.*).

Phillimore (fĭ′l-ᵉ-mōʳ ⑨) *npr., id.* (Prsn.).

Phillippsburg ♀ (fĭ′l-ĭpß-bŏᵘg) *npr.* (Stadt in New Jersey, *U.S.*).

Phillis (fĭ′l-ĭß) [grch.] **I** *npr.*, grch. *myth.* Phy′llis *f.* — **II** *s.* Schäferin *f*, Liebchen *f.* [Weiberliebe *f.*]

philogyny ↖ (fᵉ-lŏ′bǧ-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*

philologer ↖ (fᵉ-lŏ′l-ᵉ-bǧᵉʳ) *s.* = philologist.

philologic, -al □ ♫ (fĭl-ᵉ-lŏ′bǧ-ĭk, ~ᵉ-kᵊl) *a.* philolo′gisch, sprachwissenschaftlich.

philologist ♫ (fᵉ-lŏ′l-ᵉ-bǧĭßt) [grch.] *s.* 1. Gelehrte(r) *m*, Freund *m* der Sprachen und der Literatur. — 2. Philolo′g(e) *m*, Sprachforscher *m.*

philology ♫ (fᵉ-lŏ′l-ᵉ-bǧᵉ) [grch.] *s.* 1. ↖ Vorliebe *f* für die Sprachen und die Literatur, Gelehrsamkeit *f.* — 2. Philologie′ *f*, Sprachwissenschaft *f.*

philomath ♫ ↖ (fĭ′l-ᵉ-măth) [grch.] *s.* Freund *m* der Gelehrsamkeit, Lernbegierige(r).

philomathic(al) ♫ ↖ (fĭl-ᵉ-mă′th-ĭk, ~ᵉ-kᵊl) [grch.] *a.* lernbegierig. [Lernbegier *f.*]

philomathy ♫ ↖ (fᵉ-lŏ′m-ᴬ-thᵉ) [grch.] *s.*

Philomel (fĭ′l-ᵉ-mĕl), **~la** [fĭl-ᵉ-mĭ′-la) [grch. *myth.* Philome′le, in eine Nachtigall verwandelt] *s., poet.* Philome′le *f*, Nachtigall *f.*

philopœna (fĭl-ᵉ-pī′-na) *s.* = philippina.

philoprogenitiveness ♫ (fĭl-ᵉ-pnᵒ-bǧᵉʳ-n-ᵉ-tĭv-n-ᵉß) [grch.-lt.] *s.* Phrenologie′: Liebe *f* zur Nachkommenschaft.

philosopher (fᵉ-lŏ′ß-ᵉ-fᵉʳ) [a/f., * grch.] *s.* 1. Philoso′ph *m*; moral **~** Sittenlehrer *m*; natural **~** Naturforscher *m*, Phy′siker *m*; Alchimie′: **~'s** stone Stein *m* der Weisen. — 2. Lebensphilosoph *m*, Weise(r) *m.*

philosoph(er)ess ↖ (~fᵉ-ßᵉß, ~fᵉß) *s.* Philoso′phin *f.* [sophical.]

philosophic (fĭl-ᵉ-ßŏ′f-ĭk) *a.* = philo-

philosophical (~ᵉ-kᵊl) *a.* □ 1. philoso′phisch. — 2. *fig.* weise; gleichmütig. — 3. ↖ naturwissenschaftlich, physika′lisch.

philosophism ↖ (fᵉ-lŏ′ß-ᵉ-fĭßm) *s.* After-, Schein-philosophie′ *f*, Sophisterei′ *f.*

philosophist ↖ (fᵉ-lŏ′ß-ᵉ-fĭßt) *s.* After-, Schein-philoso′ph *m*, Sophi′st *m.*

philosophize ④ (fᵉ-lŏ′ß-ᵉ-fāĭ) ①b. **I** *v/n.* philosophieren (on od. upon über [*acc.*]). — **II** *v/a.* philosophisch machen; philosophisch behandeln.

philosophizer ④ (fĭ-lŏ′ß-ə-fai-ĭᵉr) *s.* Philosophierende(r), Moralisierende(r).

philosophy (fĭ-lŏ′ß-ə-fᵉ) [(alt)fr., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~fĭᶻ) 1. Philosophie′ *f*; moral ~ Mora′lphilosophie *f*, Ethik *f*; natural ~ Natur=philosophie *f*, =wissenschaft *f*, Physi′k *f*. — 2. (Lebens=)Weisheit *f*. — 3. *fig.* Gleichmut *m*, Ruhe *f* des Geistes.

Philostrate (fĭ′l-ə-ßtrēt) *npr. m* (Prsn.; *SH. M.D.*).

philotechnic (fĭl-ə-tĕ′k-nĭk) [grch.] *a.* kunstliebend.

Philoten (fĭ′l-ə-tĕn) *npr., id. f* (Mädchenname; *SH.*).

Philotus (fĭ-lō′-tᵘß) *npr., id.* (Prsn.; *SH.*).

philter (fĭ′l-tᵉr) *s.* u. *v/a.* ①a. = philtre.

Phil. Trans. *abbr.* = Philosophical Transactions (Philosoph. Abhandlungen).

philtre (fĭ′l-tᵉr; *Hom.* filter) [fr.; lt. *phi′ltrum*; * grch.] **I** *s.* 1. Liebestrank *m*. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit einem Liebestranke vermischen. — 3. durch einen Liebestrank aufregen.

phisnomy † (fĭ′ß-nᵘ-mᵉ) *s., corr.* = physiognomy.

phit (fĭt) *int.* ft! (Zischen von Kugeln).

phiz, phizog F u. P (fĭz, fĭ′z-ŏg) *s.* = physiognomy.

phlebitis ♂ (flĕ-bai′-tĭß) [grch.] *s., med.* Phlebi′tis *f*, Ader=entzündung *f*.

phlebography ♂ (flĕ-bŏ′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s., anat.* Aderbeschreibung *f*.

phlebotomist ♂ (flĕ-bŏ′t-ᵘ-mißt) *s., surg.* Aderlasser *m*. [*surg.* zur Ader lassen.

phlebotomize ④ ♂ (flĕ-bŏ′t-ᵘ-maiß) *v/a.* ①b.

phlebotomy ♂ (flĕ-bŏ′t-ᵘ-mᵉ) [grch.] *s., surg.* Aderlaß *m* (auch *fig.*).

Phlegethon (flĕ′g-ə-thŏn, flĕ′gᵊbᵊn) *npr.*, grch. *myth.* Phle′gethon *m* (Fluß der Unterwelt).

phlegm mst ♂ (flĕm) [grch.] *s.* Phle′gma *n*: 1. *physiol.* Schleim *m*. — 2. *fig.* Gleichgültigkeit *f*, träge Gemütsruhe.

phlegmatic meist ♂ (flĕg-mă′t-ĭk, *CT.D.* auch flĕᵊg-mᵊ-tĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) phlegma′tisch: 1. ✎ *physiol.* schleimhaltig. — 2. *fig.* gleichgültig, träge, kaltblütig.

phlegmon ♂ (flĕᵊg-mŏn) [lt., * grch.] *s., med.* Bindegewebsentzündung *f*, Entzündungsgeschwulst *f*.

phlegmonous ♂ (flĕᵊg-mᵊ-nəß) [grch.] *a., med.* von der Art der Bindegewebsentzündung; Entzündungs=...

phlegmy (flĕᵊm-ᵉ) *a.* 1. ♂ schleimig, schleimartig, =haltig. — 2. = phlegmatic 2.

phleme ✎ (flīm) *s.* = fleam.

phlogistic ♂ (flᵊ-bᵊgĭ′ß-tĭk, flᵊ-gĭ′ß-tĭk) [grch.] *a.* ehm. 1. *chm.* phlogi′stisch. — 2. *med.* entzündlich.

phlogiston ♂ (flᵊ-bᵊgĭ′ß-tŏn, flᵊ-gĭ′ß-tŏn, *IMP.D.* flŏ′bᵊgᵊ-ĭß-tŏn) [grch.] *s., chm.* ehm. Phlo′giston *n* (angenommener Brennstoff, der bei der Verbrennung eines Körpers entweichen sollte).

phlox ♂ ❦ (flŏkß) [grch.] *s.* Flammenblume *f*.

pho, auch **phoh** ✎ (fō) *int.* ⸗ für foh.

phoca ♂ (fō′-kə) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* a. ~æ, ~ßī) *zo.* Robbe *f*; engS. Seehund *m*.

phocine ♂ (fō′-ßīn) *a., zo.* 1. robbenartig. — 2. zu den Seehunden gehörig.

Phœbe (fĭ′-bᵉ) [grch.] *npr., grch. myth.* Phö′be *f* (Diana als Mondgöttin); *poet.* Mond *m*. [phöbusartig; Phöbus=...

Phœbean (fᵉ-bĭ′-ᵉn) *a.* den Phöbus betr.;

Phœbus (fĭ′-bᵉß) [grch.] *npr., myth.* Phöbus (Apo′llo als Sonnengott); *poet.* Sonne *f*.

Phœnicia ♀ (fᵉ-nĭ′ſch(-ᵉ)-a) [lt., * grch.] *npr.* Phöni′zien *n*. [**II** s. Phönizier(in).

Phœnician (~ᵉ-ᵊn) **I** *a.* phöni′zisch. —

Phœnix[1] (fī′-nĭkß) [grch.] *npr.* Phö′nix *m*: 1. grch. *myth., id., m* (Prsn.). — 2. a) Name eines Hauses (*SH.Co.*); b) Name e-s Schiffes (*SH.T.N.*).

phœnix[2] (~) [a/e., lt., * grch.] *s., myth.* Phönix *m* (mythischer Vogel der alten Ägypter, der sich beim Nahen des Todes in ſ-m Neste verbrannte, um verjüngt aus der Asche hervorzugehen (a. *fig.*). [Dattelpalme *f*.

phœnix[3] ❦ (~) [lt., * grch.] *s.* Phönix *m*.

pholas ♫ (fō′-lᵉßˌ) [grch.] *s.* (*pl.* ~des, ~lᵉ-dīᶻ), *zo.* Bohrmuschel *f*.

phonate ♂ (fō′-nēt) [grch.] *v/n.* ①b. *physiol.* mit den Stimmbändern Laute bilden.

phonautograph ♂ (fō-nă′-tᵘ-graf) [grch.] *s., phys.* Phonautogra′ph *m* (Instrument zum Aufzeichnen der Tonschwingungen).

phone[1] ♂ (fōn) [grch.] *s.* (Sprach=)Laut *m*.

phone[2] F (~) *s.* u. *v.* = telephone.

phonetic ♂ (fᵉ-nĕ′t-ĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) phone′tisch, die (Sprach=)Laute betreffend oder darstellend; Laut=...

phonetician ♂ (fō-nᵉ-tĭ′ſch-ᵊn) *s.* Phone′tiker *m*, Kenner *m* der Lautbildung.

phonetics ♂ (fᵉ-nĕ′t-ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Phone′tik *f*, Lautlehre *f*.

phonetism ♂ (fō′-nᵉ-tĭ=mˌ) *s.* phone′tische Darstellung, Darstellung *f* der Laute.

phonetist ♂ (~tĭßt) *s.* = phonetician.

phonic ♂ (fō′-nĭk oder fŏ′-nĭk) [grch.] *a.* 1. = acoustic. — 2. = phonetic.

phonics ♂ (fō′-nĭkß od. fŏ′n-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = phonetics.

phonogram ♂ (fō′-nᵉ-gram) [grch.] *s.* 1. Lautzeichen *n*. — 2. *phys.* Phonogra′mm *n* (Ton=aufzeichnung des Phonogra′phen). [Phonogra′ph *m* (auch *fig.*).

phonograph ♂ (~graf) [grch.] *s., phys.*

phonographer ♂ (fō-nŏ′g-rᵃ-fᵉʳ) *s.* in der Phonographie′ oder im Gebrauch des Phonogra′phen Bewanderte(r).

phonographic ♂ (fō-nᵉ-gra′f-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) 1. = phonetic. — 2. phonogra′phisch.

phonography ♂ (fᵉ-nŏ′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Phonographie′ *f*: 1. Beschreibung *f* der Sprachlaute. — 2. Darstellung *f* der Sprachlaute durch Schriftzeichen.

phonolite ♂ (fō′-nᵉ-lait) [grch.] *s., min.* Phonoli′th *m*, Klingstein *m*.

phonologic(al □) ♂ (fō-nᵉ-lŏ′bᵊg-ĭk, ~ᵉ-ĭᶻ) *a.* phonolo′gisch; die Phonologie′ betr.

phonology ♂ (fᵉ-nŏ′l-ᵉ-bᵊgᵊ) [grch.] *s.* Phonologie′ *f*, Lautlehre *f*, Phone′tik *f*.

phonometer ♂ (fᵉ-nŏ′m-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s., phys.* Schallmesser *m* (Instrume′nt).

phonotypy ⚙ (fō′-nᵉ-tai-pᵉ) [grch.] *s., typ.* Phonotypie′ *f* (Satz phonetischer Schriftzeichen).

phosgen(e) ♂ (fŏ′ß-bᵊgĭn, ~bᵊgĕn) [grch.] *chm.* ehm.: **I** *a.* Licht erzeugend; ~ gas = ~ II. — **II** *s.* Phosge′n *n*, Karbony″lchlori′d *n*.

phosphate ♂ (fŏ′ß-fāt) *s., chm.* Phospha′t *n*, phosphorsaures Salz; ~ of calcium, ~ of lime phosphorsaurer Kalk.

phosphide ♂ (fŏ′ß-faid oder ~fid) *s., chm.* Pho′sphor=metall *n*, =verbindung *f*.

Phosphor † od. *poet.* (fŏ′ß-fᵉʳ) [grch.] *s.* = Lucifer 1.

phosphorate ♂ (fŏ′ß-fᵉ-rēt) *v/a.* ①b. phosphorisieren, mit Pho′sphor verbinden.

phosphoresce ♂ (fŏß-fᵉ-rĕ′ß) *v/n.* ①b. phosphoreszieren, im Dunkeln schwach leuchten.

phosphorescence ♂ (~ᵉnß) *s.* Phosphoreszen′z *f*, Phosphoreszieren *n*.

phosphorescent ♂ (fŏß-fᵉ-rĕ′ß-ᵉnt) *a.* □ u. *s.* phosphoreszierend(er Körper).

phosphoric ♂ (fŏß-fŏ′r-ĭk) *a.* Pho′sphor=..., phosphorhaltig; phosphoreszierend; *chm.* ~ acid Phosphorsäure *f*; ~ match Phosphorzündhölzchen *n*.

phosphorite ♂ (fŏ′ß-fᵉ-rait) *s., min.* Phosphori′t *m*, erdiger Apati′t.

phosphorize ④ ♂ (~rait) *v/a.* ①b. 1. = phosphorate. — 2. phosphoreszierend m.

phosphorous ♂ (fŏ′ß-fᵉ-rəß) *a.* Pho′sphor=..., den Phosphor betr.; phosphorhaltig; *chm.* ~ acid phospho′rige Säure.

Phosphorus (fŏ′ß-fᵉ-rəß) [lt., * grch. = Lichtbringer] *s.* 1. ✎ *ast.* = Lucifer 1. — 2. p~ *chm.* Pho′sphor *m*.

phosphorus-box ⑥ † (fŏ′ß-fᵉ-rᵘß-bŏkß) *s.* Pho′sphorfeuerzeug *n*.

phosphuret(t)ed ♂ (~fᵘ-rĕt-ᵉd) *a., chm.* mit Pho′sphor verbunden, phosphorhaltig; ~ hydrogen Phosphorwasserstoff *m*.

phossy F (fŏ′ß-ᵉ) *a.*: ~ jaw brandige Erkrankung der Kieferknochen bei Phosphorarbeiter(inne)n.

Photinus (fō′-tᵘ-nəßˌ) *npr., id.* (Prsn.; *SH.*).

photo F (fō′-tō) **I** *s.* = photograph; to sit for one's ~, to have one's ~ taken sich abnehmen lassen. — **II** *v/a.* ①a. = photograph. — **III** *a.* = photographic.

photo-engraving ⚙ (fō-tᵘ-ᵉn-grā′-wĭng) *s.* Photogravü′re *f*, photogra′phischer Kupfer=(&c.)druck (mit erhabener Matri′ze) (Verfahren u. Bild).

photogen ♂ † (fō′-tᵘ-bᵊgᵉn) [grch.] *s., chm.* Photoge′n *n* (Art Paraffi′n=öl).

photogenic ♂ † (fō-tᵘ-bᵊgĕ′n-ĭk) *a.* durch Licht=einwirkung entstehend, zur Photographie′ gehörig; ~ drawing Lichtbild *n*.

photograph (fō′-tᵘ-graf) [grch.] **I** *s.* Photographie′ *f*, Lichtbild *n*; instantaneous ~ Mome′ntphotographie *f*; to take a ~ eine photographische Aufnahme m. — **II** *v/a.* ①a. photographieren (a. *fig.*).

photographer (fᵉ-tŏ′g-rᵃ-fᵉʳ) *s.* Photogra′ph (=in); ~'s studio photogra′phisches Atelier.

photographic (fō-tᵘ-gra′f-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) photogra′phisch (auch *fig.*); ~ album Photographie=album *n*.

photographist ✎ (fᵉ-tŏ′g-rᵃ-fißt) *s.* = photographer.

photography (fᵉ-tŏ′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Photographie′ *f* (Verfahren).

photogravure ⚙ (fō-tᵘ-gra-wjūrᵉʳ) [fr.] *s.* Photogravü′re *f*, photographischer Kupfer=(&c.)druck (mit vertiefter Matri′ze) (Verfahren und Bild).

photolithograph ⑤ (fō-tᵘ-lĭ′th-ᵘ-graf) [grch.] *s.* Photolithographie′ *f* (Bild).

photolithographic ⑤ (~lĭth-ᵘ-gra′f-ĭk) *a.* photolithogra′phisch.

photolithography ⑤ (~lᵘ-thŏ′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Photolithographie′ *f* (Übertragung e-r Photographie auf lithogra′phischen Stein).

photometer ♂ (fᵉ-tŏ′m-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s., phys.* Photome′ter *n*, Licht(stärke)messer *m* (Instrume′nt). [*a.* photome′trisch.

photometric(al □) ♂ (fo-tᵉ-mĕ′t-rĭk, ~rᵊ-ĭᶻ)

photometry ⏢ (fᵒ-tŏ′mᵉ-ᵗrᵉ) [grch.] *s.* Photometrie′ *f*, Licht(stärke)meſſung *f*.

photomicrograph Ⓑ ⏢ (fō-tō-mī′krᵉ-grăf) [grch.] *s.* Photomikrographie′ *f* (vergrößertes Lichtbild mikroſkopiſcher Gegenſtände).

photomicrography Ⓑ ⏢ (~mī-krŏ′g-rᵉ-fᵉ) *s.* Photomikrographie′ *f* (Verfahren).

photophobia ⏢ (fō-tō-fō′b-iᵗ-a) [grch.] *s.*, *med.* Lichtſcheu *f*. [lichtſcheu.]

photophobic ⏢ (fō-tō-fō′b-iᵗ) *a.*, *med.* [lichtſcheu.]

photosphere ⏢ (fō′-tᵉ-ſfīᵉ) [grch.] *s.*, *ast.* Photoſphä′re *f*, Lichtkreis *m* (d. der Sonne).

phototype ⊕ (fō′-tᵉ-tăip) [grch.] *typ.* **I** *s.* Lichtdruck(=platte *f* oder =bild *n*) *m*. — **II** *v/a.* ①b. durch Lichtdruck vervielfältigen.

phragma ⏢ (frăg′-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ~mᵃ-ta) ♀ u. *zo.* Duer=, Scheide=wand *f*.

phrase (frāz; *Hom.* fraise) [grch.] **I** *s.* **1.** † oder *Am.*, *gram.* Satz *m*. — **2.** Phraſe *f*, Redensart *f*, Ausdruck *m*. — **3.** Ausdruck *m*, Redeweiſe *f*; Stil *m*. — **4.** ♪ Tonſatz *m*. — **II** *v/a.* ①b. **5.** durch e-e beſondere Redensart ausdrücken; (be)nennen, bezeichnen. [lung *f*.]

phrase-book (frāz′-bŭk) *s.* Phraſenſamm=

phrase-hunter (~-hăn-tᵉr) *s.*, *co.* Phraſendrechsler(in).

phraseless † (frāz′-lᵉs) *a.* unbeſchreiblich.

phrase-monger (~-măng-gᵉr) *s.*, *contp.* Phraſen=macher(in), =drechsler(in).

phraseological ⏢ (frā-ſᵉ-ō-lŏ′-dʒᵉ-kᵉl) *a.* □ phraſeolo′giſch. [phrase-monger.]

phraseologist (frā-ſᵉ-ō′-lᵉ-dʒᵉſt) *s.* =

phraseology ⏢ (frā-ſᵉ-ō′-lᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Phraſeologie′ *f* (eigentüml. Ausdrucksweiſe).

phrasy F (frā′-ſᵉ) *a.* phraſenhaft.

phrenetic ⏢ (frᵉ-nĕ′-ᵗik) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** *med.* geiſtig geſtört, wahnſinnig. — **2.** *fig.* toll, raſend, fana′tiſch.

phrenic ⏢ (frē′n-iᵗ) [grch.] **I** *a.*, *anat.* das Zwerchfell betr.; Zwerchfell=... — **II** *s.*, *med.* (a. Mittel *n* gegen) Geiſteskrankheit *f*.

phrenitis ⏢ (frᵉ-nāᵗ′-tiß) [grch.] *s.*, *med.* **1.** Gehirn(haut)entzündung *f*. — **2.** Wahnſinn *m*, Tobſucht *f*.

phrenologic ↖, mſt **~al** □ ⏢ (frĕn-ᵉ-lŏ′dʒ-iᵏ, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* phrenolo′giſch. [nolo′g(e) *m*.]

phrenologist ⏢ (frᵉ-nŏ′l-ᵉ-dʒᵉſt) *s.* Phre=

phrenology ⏢ (frᵉ-nŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Phrenologie′ *f*, Gehirn=, Schädel=lehre *f*.

phrensy, **~zy** ↖ (frĕn′-ſᵉ) *s.* = frenzy.

Phrygia ♀ (frᵻ′dʒ-ᵉ-a) *npr.* Phry′gien *n* (alte Landſchaft in Klein-aſien).

Phrygian (frᵻ′dʒ-ᵉᵘn) **I** *a.* phry′giſch. — **II** *s.* Phry′gier(in).

Phryne (fraiᵉ′-nᵉ) *npr.* Phry′ne (ſchöne und geiſtreiche Buhlerin in Athen, 4. *sæc.* v. Chr.).

Phrynia (frᵻ′n-ᵉ-a) *npr.* = Phryne (*sh.*).

phthisic ⏢ ↖ (tᵻ′ſ-iᵏ) [grch.] *med.* **I** *a.* **1.** ſchwindſüchtig. — **II** *s.* **2.** Schwindſucht *f*. — **3.** Schwindſüchtige(r).

phthisical ⏢ (tᵻ′ſ-ᵉ-ᵏᵉl), **~ky** ⏢ ↖ (~ᵏᵉ) *a.*, *med.* ſchwindſüchtig.

phthisis ⏢ (taiᵉ′-ſiß od. tăiᵉ′-ſiß, a. fraiᵉ′ß-iß) [grch.] *s.*, *med.* (Lungen=)Schwindſucht *f*, Aus=, Ab=zehrung *f*. [kunde *f*.]

phycology ⏢ ♀ ↖ (făi-kŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) *s.* Algen=

phylacteric(al) (fil-ăᵏ-tĕ′n-iᵏ, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* ein Amule′tt ꝛc. betreffend.

phylactery (fᵉ-lăᵏ′t-ᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵘᵘᵉz) **1.** Amule′tt *n*, Ta′lisman *m*. — **2.** *rel.*: a) Gebe′triemen *m* der Juden; b) Reli′quienkäſtchen *n* der erſten Chriſten.

Phyllis (fiᵉ′l-iß) *npr.* u. *s.* = Phillis.

phyllophagous ⏢ (fᵉ-lŏ′f-ᵃ-gᵉß) [grch.] *a.*, *zo.* blätterfreſſend.

phyllopod ⏢ (fiᵉ′l-ᵉ-pŏd) [grch.] *s.*, *zo.* Blattfüßer *m* (Krebstier).

phyllotaxis ⏢ ♀ (fil-ᵉ-tăᵏ′ᵗ-ßiß), **~y** ⏢ ♀ (fiᵉ′l-ᵉ-tăᵏ-ßᵉ) [grch.] *s.* Blattſtellung *f*.

phylloxera ⏢ (fil-ŏᵏ-ßiᵏ′-ra) [grch.] *s.* **1.** *ent.* Reblaus *f*. — **2.** Reblauskrankheit *f*.

phylogeny ⏢ (fāi-lŏ′dʒ-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Phylogenie′ *f*: a) Stammesentwicklung *f*; b) Lehre *f* von der Stammesentwicklung, Stammesgeſchichte *f*; c) Stammbaum *m* eines Stammes.

phys F u. P (fiß) *s.* = physiognomy.

phys. *abbr.* = physical; physician; physics; physiology.

physalite ⏢ (fiᵉ′ß-ᵃ-laiᵗ) [grch.] *s.*, *min.* Phyſali′th *m* (Art Topa′s). [cachalot.]

physeter ⏢ (fāi-ßiᵗ′-tᵉr) [grch.] *s.*, *zo.* =

physic (fiᵉ′z-iᵏ) [grch.] **I** *s.* **1.** Medizi′n *f*, Arz(e)neikunde *f*; to practize ~ als Arzt praktizieren. — **2.** mſt F Arz(e)nei(mittel *n*) *f*, Heilmittel *n*; to take (oder use) ~ medizinieren, (Arz(e)nei) einnehmen. — **3.** F Abführmittel *n*. — **II** † *ob.* F *v/a.* ①f. **4.** j-m Arz(e)nei (ein)geben; kurieren, heilen (auch *fig.*).

physical (fiᵉ′z-ᵉ-kᵉl) [lt., * grch.] *a.* □ **1.** phy′ſiſch, natürlich, körperlich; ~ body phyſiſcher od. materieller Körper. — **2.** phyſika′liſch, naturwiſſenſchaftlich; ~ science Phyſi′k *f*, Naturwiſſenſchaft *f*. — **3.** phyſiſch, äußerlich, ſinnlich wahrnehmbar. — **4.** ↖ diäte′tiſch; heilſam, geſund.

physician (fᵉ-ſiᵉ′ſch-ᵉn) [a/f.] *s.* (bſd. approbierter) Arzt für innere Krankheiten (a. *fig.*).

physicist ⏢ (fiᵉ′ſ-ᵉ-ßiſt) *s.* Phy′ſiker *m*, Naturforſcher *m*. [handlung.]

physicking ↖ (fiᵉ′ſ-ᵉ-kiŋ) *s.* ärztliche Be=

physicky F (fiᵉ′ſ-ᵉ-kᵉ) *a.* nach Medizi′n riechend oder ſchmeckend, arz(e)nei-artig.

physic-nut ♀ (fiᵉ′ſ-iᵏ-nŭt) *s.* Purgie′rnuß *f*.

physics ⏢ (fiᵉ′z-iᵏß) [grch.] *s.* (*sg.*, ↖ *pl.*) Phyſi′k *f*, Natur-lehre *f*, =wiſſenſchaft *f*.

physiognomic(al □) ⏢ (fiß-ᵉ-dʒᵉ-nŏᵉ′m-iᵏ, fiß-ᵉ-ᵉ-nŏᵉ′m-iᵏ, ~ᵉ-ᵗᵉl) [grch.] *a.* phyſiognomiſch. [= physiognomy 1.]

physiognomics ⏢ ↖ (~iᵏß) *s.* (*sg.*, *a. pl.*)

physiognomist ⏢ (fiß-ᵉ-ŏᵍ′g-nᵉ-miſt, ~ŏᵉ′n-ᵉ-miſt) *s.* Phyſiognо′m(iker) *m*.

physiognomonic ⏢ ↖ (fiß-ᵉ-dʒᵉ-nᵉ-mŏᵉ′n-iᵏ, fiß-ᵉ-ᵉ-nᵉ~) *a.* = physiognomical.

physiognomy ⏢ (fiß-ᵉ-ŏᵍ′g-nᵉ-mᵉ, ~ŏᵉ′n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~mᵉz) **1.** Phyſiognо′mik *f*, Geſichts=, Mienen=kunde *f*. — **2.** Phyſiognomie′ *f*: a) Geſichtsausdruck *m*; b) äußere Erſcheinung (a. *fig.*).

physiographic(al □) ⏢ (~ᵉ-gnăᵏ′f-iᵏ, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* phyſiogra′phiſch, naturbeſchreibend.

physiography ⏢ (fiß-ᵉ-ŏᵍ′g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* **1.** Phyſiographie′ *f*, Naturbeſchreibung *f*. — **2.** phyſika′liſche Geographie′.

physiologic(al □) ⏢ (fiß-ᵉ-ᵉ-lŏ′dʒ-iᵏ, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* phyſiolo′giſch. [ſiolo′g(e) *m*.]

physiologist ⏢ (fiß-ᵉ-ŏ′l-ᵉ-dʒᵉſt) *s.* Phy=

physiology ⏢ (fiß-ᵉ-ŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dʒᵉz) Phyſiologie′ *f* (Lehre von den Lebensgeſetzen und Verrichtungen orga′niſcher Körper). [bau *m*, =beſchaffenheit *f*.]

physique ⏢ (fᵉ-ſiᵉ′k)[fr.] *s.* Figur *f*, Körper=

phytogenesis ⏢ (fāi-tᵉ-, fit-ᵉ-dʒᵉ′n-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.* Pflanzen=entſtehungslehre *f*.

phytography ⏢ (fāi-tŏ′g-, fᵉ-tŏ′g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Pflanzenbeſchreibung *f*.

phytophagan ⏢ (fāi-tŏ′f-, fᵉ-tŏ′f-ᵉ-gᵉn) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* pflanzenfreſſend(es Tier). [phagan.]

phytophagous ⏢ (~gᵉß) *a.* = phyto=

phytotomy ⏢ (fāi-tŏ′t-, fᵉ-tŏ′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Pflanzen=anatomie′ *f*.

phytozoan ⏢ (fāi-tᵉ-, fit-ᵉ-ſō′-ᵉn) [grch.] *zo.* **I** *a.* pflanzen-ähnlich. — **II** *s.* Pflanzentier *n*, Zo′ophy″t *m*.

phytozoon ⏢ (fāi-tᵉ-, fit-ᵉ-ſō′-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~a) *zo.* Pflanzentier *n*.

phyz F u. P (fiz) *s.* = physiognomy.

pi[1] (pāi) *a.*, *univ.* u. Schul-*sl.* = pious.

pi[2] ⊕ *Am.* (~) *s.*, *typ.* = pie[4].

piacular ↖ (pāi-ăᵏ′ᵗ-iu-lᵉr) [lt.] *a.* □ **1.** ſühnend; Sühn=... — **2.** frevelhaft.

piaffe (pᵉ-ăf′) [fr. *piaffer*] *v/n.* ①b., *man.* piaffie′ren, im ſpaniſchen Tritt gehen.

piaffer (pᵉ-ăf′-ᵉr) *s.* *man.* Piaffie′ren *n*, ſpaniſcher Tritt.

pia mater Ⓑ ⏢ (paiᵉ′-ma mēᵉ′-ᵗᵉr) [lt.] *s.*, *anat.* Hirnhaut *f*. [Wandpiano *n*.]

pianino ♪ (pi-a-niᵉ′-nō) [it.] *s.* Piani′no *n*, [Klavierſpiel(fertigkeit *f*) *n*. [ni′ſt(in).]

pianism ♪ (piᵉ′-ᵃ-niſm, a. pᵉ-ăᵉ′n-iſm) *s.*

pianist ♪ (piᵉ′-ᵃ-niſt, a. pᵉ-ăᵉ′n-iſt) *s.* Pia=

piano[1] ♪ (pᵉ-ăᵉ′-nō) [it.] *a.* pia′no, leiſe.

piano[2] ♪ (pᵉ-ăᵉ′n-ō) [it.] *s.* Pia′no *n*, Pianofo′rte *n*, Klavier *n*; cottage ~, oblique ~ Piani′no *n*; grand ~ Flügel *m*.

pianoforte ♪ (pᵉ-ăᵉ′n-ᵉ-fōᵛ-ᵗᵉ od. ~fōᵛᵗ, pᵉ-ăn-ᵉ-fōᵛ′-ᵗᵉ, ~foᵛᵗ) [it.] *s.* Pianofo′rte *n* ꝛc. (= piano[2]). [*m*.]

piano-stool (pᵉ-ăᵉ′n-ᵉ-ßtūl) *s.* Klavierſeſſel

piano-teacher (pᵉ-ăᵉ′n-ᵉ-tī-tſchᵉr) *s.* Klavierlehrer(in).

piassa*ba*, **~va** ❀ (piᵉ-ăᵉ′ß-ba, ~wa, pᵉ-ăᵉ′ß-ᵃ-ba, ~wa) [braſil.] *s.* Piaſſa′vafaſer *f*.

piaster, mſt **~re** (pᵉ-ăᵉ′ß-ᵗᵉr) [fr., * it.] *s.*, *num.* Pia′ſter *m* (Silbermünze verſchiedener Länder).

piazza (pᵉ-ăᵉ′ſ-a, fr. Ausſp. piăᵉ′ᵗ-ßa) [it.] *s.* **1.** öffentlicher Platz. — **2.** ↖ *arch.* Säulengang *m*, =laube *f*. — **3.** bſd. *Am.* Vera′nda *f*.

pibble † (pibl) *s.* = pebble.

pibcorn Ⓑ ♪ † (piᵉ′b-kōᵉn) [wal.] *s.* Hornpfeife *f* der Waliſer.

pibroch (piᵉ′-brŏch, ~brŏᵏ) [gäl.] *s.* wilde Kriegsmuſik auf dem Dudelſack der Bergſchotten.

pica (paiᵉ′-ka) [lt.] *s.* **1.** *orn.* Elſter *f*. — **2.** ⏢ *med.* krankhaftes unnatürliches Eßgelüſt(e) nach Erde, Kalk ꝛc. — **3.** ⊕ *typ.* etwa Ci′cero(ſchrift) *f*; double ~ Doppelcicero *f*; small ~ etwa Korpus(ſchrift) *f*.

Picardy ♀ (piᵉ′k-ᵉᵘᵉ-dᵉ) *npr.* Pikardie′ *f* (alte franzöſiſche Provinz).

picaresque (piᵏ-ᵉ-nĕᵉ′ßk) [ſpan.] *a.* ſchelmenhaft, abenteurerhaft; Schelmen=..., Abenteurer=...

picaroon (piᵏ-ᵉ-rūᵉ′n) [ſpan.] **I** *s.* **1.** Gauner *m*, Abenteurer *m*. — **2.** Räuber *m*, See=, Strand=räuber *m*; Seeräuberſchiff *n*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** auf Beute lauern; räubern.

picayune *Am.* (piᵏ-ᵉ-jūᵉ′n) [kari′biſch] **I** *s.*, *num.* ehm. in Flo′rida, Louiſia′na ꝛc.: halber ſpaniſcher Real. — **II** *a.* F *fig.* klein (=lich), geringwert(ig). [picayune.]

picayunish F *Am.* (piᵏ-ᵉ-jūᵉ′-niſch) *a.* =

Piccadilly ♀ (pĭk-ᵃ-dĭ′ˡ-ᵉ) *npr.* (eine der Hauptstraßen in Lo.).

piccage ſ. pickage.

piccalilli (pĭ′k-ᵃ-lĭl-ᵉ) [?] *s.* ſcharf gewürztes [pickle aus Gemüſen.]

piccaninny *Am.*, Auſtr. u. Süd=afrika (pĭ′k-ᵃ-nĭn-ᵉ) [Weſt=indien] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉſ) kleines (bſd. Neger=)Kind; *co.* Kind *n*, P Gör(e *f*) *n.* — **II** *a.* kindlich; *fig.* klein, im Entſtehen begriffen.

pice Oſt=J. (pāĭſ) [ind.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) kleine Rechnungs= u. Kupfer=münze (= etwa 3 Pf.).

pick[1] (pĭk) [m/e. : dtſch picken] **I** *v/a.* ①a. 1. (an=, auf=)picken, hacken, hauen; überhaupt: mit einem ſpitzen Werkzeuge behandeln; F *fig.* to ~ a hole in a p.'s coat j-n ſcharf kritiſieren, j-m etwas am Zeuge flicken. — 2. picken, ſtechen, ſpießen. — 3. Zähne, Ohren, Naſe reinigen, ſäubern, ſtochern. — 4. Salat ꝛc. aus=, ver=leſen. — 5. Vögel rupfen. — 6. a) to ~ a pocket eine Taſche ausräumen, ſtehlen; b) to ~ a lock ein Schloß mit dem Diet(e)rich öffnen. — 7. Knochen benagen, abknabbern, abnagen (ſiehe auch bone 1 ↕). — 8. Früchte, Blumen ꝛc. pflücken, einſammeln. — 9. Körner ꝛc. aufpicken; langſam od. biſſenweiſe eſſen; F allg. eſſen. — 10. (meiſt to ~ up) *fig.* aufleſen, aufſuchen, ſammeln. — 11. (auch to ~ out) *fig.* (aus)wählen, (aus)ſuchen; ↕. — 12. ⚒ Erze ſcheiden, klauben. — 13. ⚙ Wolle ꝛc. zupfen; Tuch noppen. — 14. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↕. — **II** *v/n.* ①a. 15. mit e-m ſpitzen Werkzeuge ſchlagen, hauen, picken. — 16. langſam od. biſſenweiſe eſſen, beim Eſſen mäkeln; F allg. eſſen. — 17. *fig.* et. langſam u. mit Bedacht tun. — 18. (a. to ~ and steal) ſtehlen, mauſen. — 19. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↕. — **III** *s.* 20. Picken *n*; Schlag *m* mit e-m ſpitzen Gegenſtand. — 21. ⚙ Hacke *f*; Haue *f*; Spitz=hammer *m*, =eiſen *n*; Picke *f*. — 22. ⚙ *typ.* Spieß *m*, Schmutzbuchſtabe *m*. — 23. *fig.* Einſammeln *n*; Auswahl *f*, Beſte *n*. — 24. Ertrag *m*. — 25. † od. *prov.* Biſſen *m*; kärgliches Mahl.

Zu ~ 11: to ~ acquaintance eine Bekanntſchaft machen; to ~ occasion Gelegenheit ſuchen; to ~ a quarrel with a p. mit j-m Händel anfangen oder einen Streit vom Zaune brechen; to ~ one's way od. steps auf der Straße ſich den reinlichſten Weg ausſuchen, ſich vorſichtig bewegen.

Zu ~ 14: to ~ **off**: a) pflücken; abreißen, wegnehmen; b) ⚔ zum Niederſchießen auswählen, herausſchießen; to ~ **out**: a) auspicken; b) herausreißen, ausſchneiden, beſeitigen, ſäubern; Huf ꝛc. aus=kratzen, =räumen; c) *fig.* ausleſen, ausſuchen, auswählen, ausfindig machen; d) durch Farbenkontraſt ꝛc. hervorheben; to ~ **to** pieces in Stücke zerhacken, zerreißen, zertrennen; F *fig.* ſcharf kritiſieren; to ~ **up**: a) aufpicken; aufleſen, aufheben, (a. Maſchen ꝛc.) aufnehmen, ſammeln; he has ~ed up strange acquaintances er hat ſeltſame Bekanntſchaften gemacht; to ~ up a boat ein Boot auffiſchen, aufnehmen; to ~ up courage Mut faſſen; F to ~ oneself up, *sl.* to ~ up one's crumbs nach e-r Krankheit ſich wieder erholen; nach e-m Sturze ſich aufraffen; *fig.* to ~ up straws ſich vergebliche Mühe geben, umſonſt arbeiten; to ~ up one's strength wieder zu Kräften kommen; b) (wieder=)auffinden, (=)entdecken; ⚙ u. ⚔ to ~ up the range die Schußweite eines Gewehres ꝛc. feſtſtellen; c) P verdienen; d) gelegentlich lernen, aufſchnappen; F aufgabeln.

Zu ~ 19: to ~ **at** picken nach, zupfen an (*dat.*); *fig.* (†, *prov.* od. *Am.*) an j-m mäkeln, j-n fortwährend tadeln; †, *prov.* od. *Am.* to ~ **on** od. **upon** = to ~ at; F to ~ **up** ſich allmählich erholen; to ~ up with Bekanntſchaft machen mit.

pick[2] † od. *prov.* (pĭk) *v/a.* ①a. = pitch[1] 5.

pick-a-back ⑥ F (pĭ′k-ᵃ-bāk) *adv.* auf dem Rücken, auf den Schultern; to carry a p. (a) ~ j-n huckepack tragen. [zu werden.]

pickable (pĭ′k-ᵇbl) *a.* fähig aufgepickt ꝛc.

pickage (pĭ′k-ᵉbǧ) *s.* Stand=, Buden=geld *n*.

pickaninny *Am.*, Auſtr. u. Süd=afrika (pĭ′k-ᵃ-nĭn-ᵉ) *s.* u. *a.* = piccaninny.

pick-a-pack ⑥ F (pĭ′k-ᵃ-pāk) *s.* = pick-a-back.

pickax(e) ⑤ ⚙ (pĭ′k-ăkſ) *s.* Picke *f*, Pick=, Kreuz=, Spitz=hacke *f*, Kreuz=pickel *m*, =haue *f*, Kerb=, Keil=haue *f* der Bergleute ꝛc.; Spitz=, Zwerg=hammer *m*, Stein=axt *f* der Maurer. [*IV, b*).]

Pickbone (pĭ′k-bōn) *npr.* (Prſn.; *SH.H.*)

picked (pĭkt; *Hom.* Pict; † od. *poet.* pĭ′k-ᵉd) [pick[1]] *p.p.* u. *a.* □ ausgeſucht, erleſen, von der beſten Sorte; ⚔ ~ troops *pl.* Kerntruppen *f/pl.*

pickeer faſt † (pĭ-kī′) [?] *v/n.* ①a. 1. ⚔ ſcharmützeln. — 2. ⚔ Kundſchaften, aufklären, rekognoſzieren (a. *fig.*). — 3. *fig.* ſchäkern, liebäugeln.

picker (pĭ′k-ᵉr) *s.* 1. (An=, Auf=)Picken=de(r), Ausſucher(in) ꝛc. (ſiehe pick[1]); ~ of quarrels Händelſucher(in). — 2. ⚙ allg. ſpitzes Werkzeug; ⚔ Räumnadel *f*. — 3. Dieb(in), Stibitzer(in); P † ~**s** *pl.* Finger *m/pl.* als Werkzeuge zum Stehlen.

pickerel (pĭ′k-ᵉr-ĕl) [*dim.* von pike[1]] *s.*, *ichth.*: a) *Am.* Art Hecht *m*; b) = pikeperch. [*f* auf dem Rücken der Rinder.]

pickeridge (pĭ′k-ᵉr-ĭdǧ) *s.*, *vet.* Geſchwulſt

Pickersgill (pĭ′k-ᵉrſ-gĭl) *npr.*, *id.* (Prſn.).

pickery ſchott. (pĭ′k-ᵉr-ᵉ) *s.* jur. kleiner Diebſtahl.

picket (pĭ′k-ᵉt) [(alt)fr. *piquet*] **I** *s.* 1. ⚙ (meiſt Holz=)Pfahl *m*, Pflock *m*. — 2. ⚔: a) *frt.* Pike'ttſtab *m*; b) Faſchinenpfahl *m*; c) Vorpoſten=kompagnie *f*, =eskadro'n *f*; auch Vorpoſten *m*; inlying ~ Unterſtützungstrupp *m* (der Teil der Vorpoſtenkompagnie, der nicht auf Feldwache ausgerüſtet iſt); d) (a. outlying ~) Feldwache *f*; e) Patrouille *f* zum Einbringen von ſolchen, die nach Urlaub ausgeblieben ſind. — 3. ~**s** *pl.* Streikpoſten *m/pl.* — 4. Art Langgeſchoß *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Pfählen ꝛc. befeſtigen, einſchließen, umge'ben; einpfählen. — 6. an einem Pfahl befeſtigen (Pferd). — 7. ⚔ als Feldwachen aufſtellen; als Vorpoſten ausſetzen. — 8. mit Streikpoſten verſehen; durch Streikpoſten beläſtigen. — **III** *v/n.* ①a. 9. ⚔ auf Feldwache ziehen od. ſein. — 10. Streikpoſten aufſtellen; Streikpoſten ſtehen.

picket-fence (pĭ′k-ᵉt-fĕnz) *s.* Pfahlzaun *m*.

picking (pĭ′k-ĭnǧ) [pick[1]] **I** *a.* 1. pickend ꝛc. (ſ. pick[1]). — 2. wähleriſch; geſucht (*SH. H. IV, b, 4, 1, 198*); ❀ to have ~ choice of ... die vollkommenſte Auswahl von (od. in) ... (*dat.*) haben. — **II** *s.* 3. An=, Auf=)Picken *n* ꝛc. (ſ. pick[1]). — 4. Stehlen *n*; ~**s** *pl.* das Geſtohlene, Raub *m*; ~s and stealings *pl.* nicht ehrlich erworbene Neben=einkünfte *f/pl.* aus einem Amte. — 5. *fig.*, *co.* good ~s *pl.* guter Gewinn, Neben=einkünfte *f/pl.*

pickle[1] (pĭkl) [m/e. : dtſch Pökel] **I** *s.* 1. Salzbrühe *f*, (Salz=)Lake *f*, Pökel *m*; F I have a rod in ~ for him er ſoll mir das noch ſchön büßen. — 2. (gewürzter) Einmach=eſſig. — 3. das Eingepökelte (Fleiſch ꝛc.). — 4. das (in Eſſig) Eingemachte (Früchte ꝛc.); bſd. Eſſiggurke *f*; (mixed) ~s *pl.* ♀ Mixpickles *pl.*, in Eſſig eingemachtes Gemüſe verſchiedener Art. — 5. ⚙ *metall.* Beize *f*. — 6. F mißliche Lage, Verlegenheit *f*; to be in a sad (a. nice od. fine) ~ ſchön in der Patſche ſtecken, in arger Verlegenheit ſein. — 7. F läſtiges Kind, unbändige(r) Range. — **II** *v/a.* ①b. 8. (ein)pökeln, (ein=)ſalzen; ~d herring Salzhering *m*. — 9. in Eſſig einmachen, marinieren.

pickle[2] ſchott. oder *provN.* (pĭkl) [?] *s.* 1. (Gerſten=)Korn *n*. — 2. Körnchen *n*, bißchen *n*, etwas.

pickle-herring (pĭ″kl-hĕ′r-ĭnǧ) *s.* 1. † Pökel=, Salz=hering *m*. — 2. ↖ ♀ Pickelhering *m*, Hanswurſt *m*, Spaßmacher *m*.

pickling-tub (pĭ′k-ĭnǧ-tăb) *s.* Pökelfaß *n*.

picklock[1] ⑥ (pĭ′k-lŏk) *s.* 1. ⚙ Schloſſerei: Diet(e)rich *m*, Haken=, Nach=ſchlüſſel *m*, Sperrhaken *m*. — 2. Spitzbube *m* (a. *fig.*).

picklock[2] ⑥ ❀ (~) *s.* feinſte Vlieswolle.

pick*man* (pĭ′k-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Häuer *m* bſd. ⚒.

pick-me-up F (pĭ′k-mᵉ-ăp′p) *s.* bekanntes Nervenmittel (a. *fig.*); Schluck *m* Branntwein.

pickpocket (pĭ′k-pŏk-ᵉt) *s.* Taſchendieb(in).

pickpurse † (pĭ′k-pēʳs) *s.* = pickpocket.

picksome F (~ᵇᵉm) *a.* wähleriſch, mäkelig.

pickthank † od. *prov.* (pĭ′k-thăngk) *s.* Fuchsſchwänzer(in); a. Ohrenbläſer(in), Angeber(in). [rufener Stadtteil Londons.]

Pickthatch ♀ (pĭ′kt-hătſch) *npr.* ehm. ver=

pick-up (pĭ′k-ăp) *s.* 1. Auf=ſammeln *n*, =nehmen *n*. — 2. Auf=ſammler(in).

Pickwick (pĭ′k-wĭk) **I** *npr.*, *id.* (Prſn. bei *DI.*). — **II** p~ P *s.* ſchlechte Ziga'rre, P Stinkado'res *f*.

Pickwickian (pĭk-wĭ′k-ᵎᵉn) *a.* □ ♈ pickwikiſch; *iron.* ~ sense ein bloß te'chniſcher, parlamenta'riſcher Sinn eines Wortes.

picnic (pĭ′k-nĭk) [fr.] **I** *s.* 1. Picknick *n*: a) ehm.: Schmaus, bei dem die Teilnehmer das einzelne an Speiſe ꝛc. beiſteuerten; b) jetzt: Landpartie' *f*, gemeinſames Mahl im Freien (auch ~ party). — 2. Art kleines ſüßes Biskuit (a. ~ biscuit). — **II** *v/n.* ①f. 3. eine Landpartie machen, ein Mahl im Freien einnehmen.

picnicker (pĭ′k-nĭk-ᵉr) *s.* Teilnehmer(in) an einem Picknick. [Korkzieher ꝛc.]

picnic-knife (~nāſ) *s.* Taſchenmeſſer mit

picnicky F (pĭ′k-nĭk-ᵉ) *a.* einem Picknick angepaßt, primiti'v. [(vgl. peak[2]).]

pico (pĭ′-kō) [ſpan.] *s.* Bergſpitze *f*, Pik *m*

picotee ♀ (pĭk-ᵒ-tī′) [fr.] *s.* Art Gartennelke.

picra ℞ (pi'k-Ra, pāi'-kRa) [grch.] *s., med.* Abführmittel aus 4 Teilen Aloe u. 1 Teil Zimt.

picric ℞ (pi'k-nik oder pāi'-knik) [grch.] *a., chm.*: ~ acid Pikri'n-, Bitter-säure *f.*

picrin(e) ℞ (pi'k-nin, pāi'-knin) *s., chm.* Pikri'n *n* (Bitterstoff aus dem roten Fingerhut).

picrolite ℞ (pi'k-nº-lāit) [grch.] *s., min.* Pikroli'th *m* (Ab-art des Serpenti'ns).

Pict ♀ (pikt; *Hom.* picked) *s.* Pikte *m*, Piktin *f* (ehm. Bewohner des nord-östlichen Schottlands).

Pictish (pi'k-tisch) *a.* piktisch; die Pikten betreffend.

Picton ♀ (pi'k-tºn) *npr.* (Stadt in Ka'nada).

pictorial (pik-tō'-nº-ºl ⑨) [lt. *pi'ctor*] *a.* □ 1. malerisch; Maler-...; ~ art Malerkunst *f.* — 2. Bilder-... — 3. illustriert.

Pictou ♀ (pik-tū') *npr.* (Stadt in Ka'nada).

picturable (pi'k-tschº-nºbl, ~tiº~) *a.* malbar.

picture (pi'k-tschºr, ~tiºr) [lt. *pictu'ra*] **I** *s.* 1. (bsd. Öl-)Gemälde *n*, Bild *n*, Bildnis *n* in Farben; weitS. Zeichnung *f*; Photographie' *f*; auch (Bilder-)Tafel *f* in e-m Buche; ¶. — 2. *fig.* Bild *n*: a) Abbild *n*, Ebenbild *n*; b) Beschreibung *f*, Schilderung *f*; ¶. — 3. F *fig.* Gemälde *n* (sehr schöner Gegenstand). — **II** *v/a.* ①a. 4. (a. to ~ out) (ab)malen, abbilden. — 5. *fig.*: a) (a. to ~ out, forth) in Worten malen, beschreiben, schildern; b) (oft to ~ to oneself sich) im Geiste ausmalen.

Zu ~ 1: to draw (od. take) a p.'s ~ j-n porträtieren; to have one's ~ taken od. to sit for one's ~ sich malen lassen.

Zu ~ 2: F he's (oder he looks) a ~ of health er sieht kerngesund aus, er ist ein Bild der Gesundheit; *fig.* to draw a ~ of ... ein Bild entwerfen von ...; etwas malen, schildern.

picture-*book* (~-bük) *s.* Bilderbuch *n*.

~card (~-kā'd) *s.* Bild *n* im Kartenspiel.

~cleaner (~-kli-nºr) *s.* Gemäldereiniger *m*.

~dealer (pi'k-tschºr-, pi'k-tiur-di-lºr) *s.* Gemälde-, Bilder-, Kunst-händler *m*.

~drawer (~-drā-ºr) *s.* Maler(in).

~frame (~-frēm) *s.* Gemälde-, Bilder-rahmen *m*. [lung *f*, Bildergalerie' *f*.

~gallery (~-gāl-ºl-rº) *s.* Gemäldesamm-

~like (~-laik) *a.* bild-artig, malerisch.

picturesque (pik-tschº-rēsk', ~tiº~) [fr., it., *lt.] **I** *a.* □ pittore'sk, malerisch (schön) (a. *fig.* v. der Sprache). — **II** *s.* das Malerische.

picturesqueness (~-nºs) *s.* = picturesque.

picture-work (pi'k-tschºr-, pi'k-tiur-wörk) *s.* das Gemalte; Sinnbild *n*. [schrift *f*.

picture-writing (~-rait'-ting) *s.* Bilder-

piddle (pidl) [?] *v/n.* ①b. 1. F od. Kinderspr. pinkeln. — 2. P regnen; it ~d buckets full es goß wie mit Eimern od. Mulden. — 3. ↖ sich mit Kleinigkeiten abgeben; tändeln. — 4. † (im Essen) herumstochern, mäkeln.

piddler (pi'd-lºr) *s.* 1. Kleinigkeitskrämer (-in); Tändler(in). — 2. j. der ohne Appeti't ißt, Mäkler(in). [~ business Lappa'lie *f*.

piddling (~ling) *a.* gering, unbedeutend;

pidgin (pi'd-Gin) [chinesische Entstellung von business] *s.* Geschäft *n*.

pidgin-English (pi'd-Gin-i'ng-glisch) *s.* ¶ Pidgin- oder Pigeon-Englisch *n* (Dialekt in den chinesischen Seestädten im Verkehr zwischen Eingeborenen und Fremden).

pie[1] (pāi) [ir.] *s.* Pastete *f*; Périgord ~ Trüffelpastete *f*; to eat humble ~ siehe humble 3; F to have a finger in the ~ die Hand im Spiele haben.

pie[2] (pāi) [lt. *pi'ca*] *s., orn.*: a) Elster *f* (= magpie 1); b) French ~ großer Buntspecht; c) *fig.* Schwätzer(in).

pie[3] † (pāi) [mlt. *pi'ca*] *s.* Meßbuch *n*; by cock and ~! bei Gott!, alle Wetter!

pie[4] (pāi) [?] *s.* 1. ⊛ *typ.* Zwiebelfische *m/pl.*, zs.-geworfener Satz. — 2. *fig.* Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, Durcheinander *n*.

piebald (pāi'-bâld) **I** *a.* 1. bunt(gefleckt), scheckig; *zo.* ~ horse Scheck(e *f*) *m*. — 2. *fig.* buntscheckig, gemischt, ungleichartig. — **II** *s.* 3. Schecke(e *f*) *m*.

piece (pīß; *Hom.* peace) [a/s.; fr. *pièce*; * mlt. *pe'cia, pe'tium*] **I** *s.* 1. Stück *n*; Stückchen *n*, Bruchstück *n*; Teil *m*, Fetzen *m*, Lappen *m*; ¶. — 2. *fig.* Stück *n*; Arbeit *f*; Theaterstück *n*, Schauspiel *n*; Kunst-, Musik-, Schrift-werk *n*; ~ of music Musikstück *n*; ~ of poetry Gedicht *n*. — 3. *fig.* Stück *n* (mst im Deutschen nicht übersetzt); ¶. — 4. Stück *n* Stoff, Zeug 2c. von bestimmter Länge. — 5. Stück *n* Land. — 6. Schachspiel 2c.: Figu'r *f* (bsd. Offizier); minor ~s *pl.* leichte Offiziere *m/pl.* (Läufer und Springer). — 7. *mint.* (auch ~ of money) Geldstück *n*, Münze *f*; ¶. — 8. *her.* ~s *pl.* Ehrenstücke *n/pl.* — 9. ⚔: a) *artill.* (auch ~ of ordnance) Stück *n*, Geschütz *n*, Kanone *f*; b) Büchse *f*, Flinte *f*, Gewehr *n*. — **II** *v/a.* ①b. 10. flicken, ausbessern; zusammenschweißen. — 11. ansetzen, anstücken, verlängern; anschweißen; Geschirr kitten. — 12. *fig.* (wieder) verbinden; vervollständigen. — 13. to ~ mit *adv.*; ¶.

Zu ~ 1: F a ~ stückweise, das Stück, jede(r, s); F the horses cost him forty pounds a ~ die Pferde kosten ihm 40 Pfund das Stück (oder jedes); of a ~: a) aus einem Stück, b) gleich, von derselben Sorte (with mit); of the same ~ (von) derselben Art; F all to ~s: a) ❀ bank(e)ro'tt, b) Sport: in schlechter Verfassung, c) *Am.* tüchtig, ungemein; ~ by ~ Stück für Stück; by the ~ stückweise, nach dem Stücke; ~ of bread and butter Butterbrot *n*; ~ of candle Lichtstumpf *m*; to break in (oder to) ~s zerbrechen; entzweigehen; to cut in (oder to) ~s zerschneiden; to fall (oder go, F tumble) to ~s in Stücke gehen, zerfallen, entzweigehen (oder -fallen); to tear in (od. to) ~s zerreißen, zerfetzen.

Zu ~ 3: F ~ of advice Rat(schlag) *m*; † ~ of beauty Schönheit *f*, schönes Weib (*SH.W.T.4.4,32*); ~ of news Neuigkeit *f*; ~ of virtue Tugendbild *n* (*SH.T.1,2,56*); to give a p. a ~ of one's mind j-m seine Meinung sagen; ~ of work Stück *n* Arbeit, Tat *f*; F *fig.* Aufruhr *m*, Lärm *m*, Spekta'kel *m*.

Zu ~ 7: broad ~ Jakobi'ner *m* (alte Münze); † ~ of eight Pia'ster *m*; P (plenty o') ~s *pl.* (Haufen *m*) Geld *n*.

Zu ~ 13: to ~ **in** einfügen, einsetzen; to ~ **out** aus-, zer-teilen, in einzelne Posten verteilen; ergänzen; zusammenstellen, -setzen; ausrecken, vergrößern, verlängern; to ~ **up** anstücken; ausbessern, ausflicken; *fig.* bemänteln.

piece-dyed ⊛ (pi'ß-dāid) *a.* Färberei: im Stück oder nach dem Weben gefärbt.

piece-goods ❀ (~-güds) *s/pl.* 1. Stückgüter *n/pl.* — 2. im Stück verkaufte Waren *f/pl.* oder Stoffe *m/pl.* [bestehend.

pieceless (~lºß) *a.* ganz, aus e-m Stück

piecemeal ⑥ (pi'ß-mīl) **I** *adv.* stückweise, Stück für Stück. — **II** *a.* einzeln, stückweise. [Fäden anstücke(l)n.

piecen ⊛ (pißn) *v/a.* ①a. Weberei: die

piecener ⊛ (pi'ßn-ºr) *s.* = piecer 2.

piecer (pi'-ßºr) *s.* 1. Stücker(in), Flicker (-in), Ausbesserer(in) 2c. (s. piece II). — 2. ⊛ Weberei: (Faden-)Andreher(in), Anstückler(in).

piece-work ⑥ ⊛ (pi'ß-wörk) *s.* Akko'rd-, Stück-arbeit *f*; ⚒ Geding-arbeit *f*.

Pie-corner ♀ (pāi'-kōr-nºr) *npr.* ehm. Straßen-ecke oder Platz in London. [*f*.

piecrust ⑥ (pāi'-krʌßt) *s.* Paste'nkruste

pied (pāid) [pie[2]] *a.* bunt, buntscheckig, scheckig; ~ horse Scheck(e *f*) *m*.

Piedmont ♀ (pi'd-mönt) *npr.* Piemo'nt *n*.

Piedmontese (pid-mön-ti'ß od. ~ti'ß) **I** *a.* piemonte'sisch. — **II** *s.* Piemonte'se *m*, Piemontesin *f*; Piemontesen *m/pl.*

piedness (pāi'd-nºß) *s.* Buntscheckigkeit *f*.

pie-house † (pāi'-hauß) *s.* Pasteten-

pieled † (pild) *a.* = peeled. [bäckerei *f*.

pielet (pāi'-lºt) *s.* Paste'tchen *n*.

pieman (pāi'-mºn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mºn) Pasteten-bäcker *m*, -händler *m*.

piepoudre, mst **~powder** † (pāi'-pau-dºr) [fr. *pied-poudreux* Landstreicher] *s.* Marktgericht *n* (auch P~ Court). [Füßen.

piepowdered ↖ (~dºrd) *a.* mit bestäubten

pier ⊛ (pi'r; *Hom.* peer) [mlt. *pe'ra*] *s.* 1. Wasserbau: a) (Hafen-, Wehr-)Damm *m*; Deich *m*, Mole *f*; b) ⊤ Pier *n*, Landungsplatz *m*, Auslade-, Lösch-platz *m* für Güter. — 2. floating ~ schwimmende Landungsbrücke; landing ~ Landungsbrücke *f*. — 3. *arch.* allg. Pfeiler *m*.

pierage ❀ ⚓ (pi'r-nºbG) *s.* Damm-, Kai-, Ufer-geld *n*. [Scheide-, Schwib-bogen *m*.

pier-arch ⊛ (pi'r-ā'rtsch) *s., arch.* Pfeiler-

Pierce[1] (pi'rß od. pō'rß) *npr., id.* (Prsn.); bsd. Franklin ~ (1804—69) 14. Präside'nt der *U.S.*

pierce[2] (pi'rß; † pō'rß) [(alt)fr. *percer*] ①b. **I** *v/a.* 1. durch-bo'hren, -bre'chen, -schnei'den, -ste'chen. — 2. eindringen in (*acc.*), dringen durch; durch-dri'ngen, -schnei'den (a. *fig.*, zB. Herz). — 3. *fig.* durch-bli'cken, -schau'en; erforschen. — 4. *fig.* tief bewegen, schwer treffen. — 5. ⊛ Küferei: anstechen, anzapfen. — **II** *v/n.* 6. (ein)dringen (into in [*acc.*]); durchbohren, dringen, stechen (through durch; auch *fig.*).

pierceable (pi'r-ßºbl) *a.* durchdringbar.

pierced (pi'rßt, *poet.* pi'r-ßºd) *p.p.* und *a.* 1. durchbrochen (Arbeit). — 2. *her.* ausgebrochen (Wappenschild).

piercer (pi'r-ßºr) *s.* 1. Durchbohrende(r, s) 2c. (siehe pierce[2]). — 2. F **~s** *pl. fig., co.* durchbohrende Augen *n/pl.* — 3. ⊛ Instrument zum Bohren, Stechen 2c.: Bohrer *m*; Stichel *m*; Pfriem(e *f*) *m*. — 4. *ent.* Stachel *m*; Legescheide *f*.

piercing (pi'r-ßing) *p.pr.* u. *a.* □ 1. durchdri'ngend; schneidend, scharf (auch *fig.*); ~ words *pl.* Stichelreden *f/pl.* — 2. eindringlich, rührend; hart, streng.

piercingness (pĭrˇ-ßĭnß-nᵉß) *s.* das Durchdringende; *fg.* Schärfe *f*, Härte *f*.
pier-glass (pīrˇ-glaß) *s.* Pfeilerspiegel *m*.
pier-head (pīrˇ-hĕd) *s.* Molenkopf *m*.
Pierian (pāī-ĭˇ-ʳē-ᵊn, *HU.* pāī-ĕˇʀ-ᵊn) [lt. *Pie'rius*; * grch.] *a.* piëˈrisch: a) ♀ zu (der mazedonischen Landschaft) Piëˈria gehörig, aus Piëˈria; b) zu den (neun) Musen gehörig; Musen-...
Pierides (pāī-ĕˇr-ᵉ-dīß) [grch.] *s/pl.* grch. *myth.* Piëriˈden *f/pl.* (Beiname der Musen).
pier-master (pīrˇ-maß-tᵉr) *s.* Hafendammaufseher *m*. [Dichter (1785—1866).]
Pierpont (pīrˇ-pönt) *npr.*: John ~ amerik.
Pierrepont (pīrˇ-pönt, ~pōnt) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).
Piers ✎ (pīrß) *npr.*, *dim.* v. Peter[1].
Pierson (pīrˇ-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
piert *prov.* od. *Am.* (pīrt) *a.* munter, keck (= pert). [tisch *m*.]
pier-table (pīrˇ-tēbl) *s.* Pfeiler-, Spiegel-
piet † od. schott. u. *provcN.* (pāĭtˇ-ĕt) [m/e.] *s.*, *orn.* = magpie.
Pietism ✝ (pāĭtˇ-ᵉ-tĭßm) *s.*, *eccl.* 1. deutscher Pietiˈsmus (17. *sæ.*). — 2. p~ Frömmelei *f*, Muckertum *n*.
Pietist ✝ (pāĭtˇ-ᵉ-tĭßt) *s.*, *eccl.* 1. deutscher Pietiˈst (17. *sæ.*). — 2. p~ Frömmler(in), Mucker(in).
***Pietistic*(al)** □ (pāĭ-ᵉ tĭˇß-tĭk, ~ᵉ-tĭˇßl) *a.*, *eccl.* 1. die Pietiˈsten betreffend. — 2. p~ frömmelnd, muckerhaft.
piety (pāĭˇ-ᵉ-tᵉ) [(alt)fr. *piété*; * lt. *pieta't-em*] *s.* (*s/f.*) 1. Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*. — 2. (auch filial ~) Pietäˈt *f*, kindliche Liebe; liebevolles Andenken.
piff (pĭf) *int.* piff! [Ehrfurcht *f*.]
piffero ♪ (pĭˇf-ᵉ-rō) [it., * dtsch] *s.* Schalmei *f*; Melodiepfeife *f* des Dudelsacks.
pifferaro (pĭf-ᵉ-rāˇ-rō) *s.* (*pl.* **~i,** ~ʀī) italienischer Schalmeibläser *m*.
piffle *prove.* od. *sl.* (pĭfl) [?] *v/n.* ①b. 1. schwatzen, P quasseln. — 2. unentschlossen handeln, tändeln.
pig[1] (pĭg) [m/e.] **I** *s.* 1. Ferkel *n*; Wildschwein *n*; weitS. Schwein *n* überhaupt (a. *fig. contp.* v. Personen); ☤. — 2. Ferkelfleisch *n*; ✎ od. *co.* Schweinefleisch *n*. — 3. *typ.*, *sl.* Pressendrucker *m*. — 4. ⚙ *metall.* iron ~ Ganz *f*, Flosse *f*, Massel *f* (längliche Masse rohen Metalls). — **II** *v/n.* ①e. 5. ferkeln, (Ferkel 2c.) werfen, frischen. — 6. F (a. to ~ it, to ~ together) eingepfercht zusammen-schlafen, -wohnen. — **III** *v/a.* ①e. 7. (a. to ~ together) zusammenpferchen.
Zu ~ 1: F ~'s eyes *pl.* kleine Augen *n/pl.*, Schweinsaugen *n/pl.*; ~'s wash Schweinetrank *m*; *sl.* ~'s whisper: a) leises Flüstern, b) kurzer Zeitraum, Augenblick *m*; *Am.* in less than a ~'s whistle augenblicklich; please the ~s wenn die Umstände es erlauben, wenn's dem Himmel gefällt; F to bring one's ~s to a pretty market einen Markt für seine Waren finden; *iro.* ein sehr schlechtes Geschäft machen; Sprichw. to buy a ~ in a poke die Katze im Sack kaufen; F ✎ to go to ~s and whistles vergeudet od. zerstört werden. [Gefäß.]
pig[2] schott. od. *provcN.* (~) [?] *s.* irdenes
pig-bed ⚙ (pĭˇg-bĕd) *s.*, *metall.* Gießbett *n*.
pig-cote mit *prove.* (pĭˇg-kōt) *s.* = pigsty.
pigdom ✎ (pĭˇg-ᵈᵒᵐ) *s.* 1. Schweinetum *n*. — 2. *coll.* Schweine *n/pl.*
pigeon[1] (pĭˇdʒ-ᵊn) [a/f.; fr.; * spät-lt. *pipio'n-em*] **I** *s.* 1. *orn.* Taube *f*; cock ~ Tauber *m*, Täuberich *m*; *co.* ~'s milk etwa Mückenfett *n* (beim Aprilschicken zu holende, nicht vorhandene Sache). — 2. (mst clay ~) Tontaube *f* als Ziel beim Schießen. — 3. *cant*: a) Einfaltspinsel *m*, Dumme(r), beim Spiel Betrogene(r); to milk (od. pluck) the ~ j-n beim Spiel ausbeute(l)n; *fig.* j-m das Fell über die Ohren ziehen; b) Blei *n*; to fly the (blue) ~: a) das Blei der Dachbedeckung stehlen; b) ⚓ das Tiefseeboot emporholen. — **II** *v/a.* ①a. 4. *cant* im Spiel ausbeute(l)n, rupfen, betrügen.
pigeon[2] (~) *s.* = pidgin.
pigeon-*breast* (pĭˇdʒ-ᵊn-brĕßt) *s.* 1. Taubenbrust *f*. — 2. *med.* Hühnerbrust *f* Verwachsener. [brüstig (von Verwachsenen).]
~-breasted (~-brĕß-tᵻd) *a.*, *med.* hühner-
~-egg (~-ĕg) *s.* Taubenei *n*; *fg.* zur Bzchg von etwas sehr Geringem.
pigeon-English (~-ĭnˇg-glĭßch) *s.* = pidgin-English. [Brieftaubenpost *f*.]
pigeon-*express* (pĭˇdʒ-ᵊn-ᵉkßˇpʀĕß) *s.*
~fancier (~-făn-ßᵻˇᵉr) *s.* Tauben-züchter (-in), -liebhaber(in), -händler(in).
pigeongram (pĭˇdʒ-ᵊn-gʀăm) *s.* Nachricht *f* durch die Brieftaubenpost.
pigeon-*hawk* *Am.* (~-hăk) *s.*, *orn.* Tauben-falke *m*, -habicht *m*. [blöde.]
~-hearted (~-hāˇr-tᵻd) *a.* feig(e), furchtsam,
~-hole ⑥ (~-hōl) **I** *s.* 1. Taubenloch *n* im Taubenhaus 2c.; weitS. enges Loch; Ausflußloch *n*; *fg.* enger Eingang od. Raum. — 2. Zettel-, Schriften-fach *n* am Schreibtisch 2c (a. *fig.*). — 3. ehm. ~s *pl.* Kämmerchenspiel *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. in ein Zettel- od. Schriften-fach legen; aufheben (a. *fig.*). — 5. *fg.* absichtlich vernachlässigen. — 6. mit Taubenlöchern 2c. versehen.
~-house (~-hauß) *s.* Taubenhaus *n*.
~-livered (~-lĭvˇ-ᵉrd) *a.* sanftmütig, feig(e).
~-match (pĭˇdʒ-ᵊn-măţch) *s.* Sport: Wettaubenschießen *n*. [= pigeon-house.]
pigeonry (pĭˇdʒ-ᵊn-ʀᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ʀᵉß)
pigeon-*shooting* (pĭˇdʒ-ᵊn-ßchūˇ-tĭnɢ) *s.* Sport: Taubenschießen *n*.
~-toed (pĭˇdʒ-ᵊn-tōd) *a.* 1. *orn.* taubenfüßig. — 2. F mit einwärts gekehrten Zehen oder Füßen.
~-wing ⑤ (pĭˇdʒ-ᵊn-wĭnɢ) *s.* 1. ehm. Art Tracht des Seitenhaares; Art Perücke mit solcher Haartracht. — 2. Tanz: Kreuz-, Luft-sprung *m*; to cut a ~ einen Luftsprung machen.
pig-eyed (pĭˇg-āĭd) *a.* schweinsäugig.
pigg (pĭg) *s.* = piggin (*sc.*).
piggery (pĭˇg-ᵉ-ʀᵉ) [pig[1]] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ʀᵉß) 1. Schweine-stall *m*, -koben *m*, Saubucht *f* (a. *fig.*). — 2. = piggishness.
piggie ſ. piggy[1]. [eimer *m*.]
piggin *provc.* (pĭˇg-ĭn) [gäl.] *s.* Schöpf-
piggish (pĭˇg-ĭßch) [pig[1]] *a.* □ schweinisch; unflätig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* schweinisches Wesen; Unflätigkeit *f*.
piggy[1] (pĭˇg-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵻß) 1. Schweinchen *n* (a. *fig.*). — 2. = tip-cat.
piggy[2] (~) *a.* = piglike. [= piggy[1] 1.]
piggy-wiggy (pĭˇg-ᵉ-wĭg-ᵉ) *s.* Kinderspr.
pig-headed (pĭˇg-hĕd-ᵈᵉd) *a.* □ dickköpfig, eigensinnig und dumm; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Dickköpfigkeit *f*, Eigensinn *m*.
pight † (pāĭt) **I** *pret.* u. *p.p.* von pitch[1]. — **II** *a.* erpicht, entschlossen.
pightle *provc.* (pāĭtl) [?] *s.* eingehegtes Stückchen Land. [eisen *n*.]
pig-iron ⚙ (pĭˇg-āĭ-ᵻrn) *s.*, *metall.* Roh-
piglet (pĭˇg-lᵻt) *s.* = pigling.
piglike ⑥ (pĭˇg-lāĭk) *a.* schweine-artig.
pigling (pĭˇg-lĭnɢ) *s.* Schweinchen *n*, junges Schwein.
pigment (pĭˇg-mᵉnt) [(alt)fr. *pigment*; * lt.] *s.* 1. *paint.* Pigmeˈnt *n*, Farbstoff *m*, Farbe *f*. — 2. ♡ *physiol.* Pigment *n*.
pigmental □ ♡ (pĭg-mēˇn-tᵊl), **~ary** ♡ (pĭˇg-mᵉn-tᵊ-ʀᵉ) *a.* Pigmeˈnt betr.; Pigment enthaltend; Pigment-...
pigmy (pĭˇg-mᵉ) *a.* u. *s.* = pygmy.
pignorate (pĭg-nᵒʀ-ʀāt) [lt.] *v/a.* ①b. jur. 1. verpfänden. — 2. abpfänden.
pignoration (pĭg-nᵒʀ-ʀāˇ-ßchᵊn) *s.* jur. 1. Verpfändung *f*. — 2. Abpfändung *f*, Pfändung *f* (bis. von Vieh).
pig-nut ⑥ ♀ (pĭˇg-nŭt) *s.* 1. Erdnuß *f*. — 2. Hickorynuß *f* (v. *Ca'rya porci'na*; *U.S.*).
Pigot(t) (pĭˇg-ᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.).
pigskin ⑥ (pĭˇg-ßkĭn) *s.* 1. Schweins-haut *f*, -leder *n*. — 2. F Sattel *m*; Sockey-*sl.* to jump into the ~ sich in den Sattel schwingen. — 3. Lederflasche *f*.
pigstick bsd. Ost-J. (pĭˇg-ßtĭk) *v/n.* ①a. Wildschweine (mit dem Spieß) jagen.
pigsty ⑥ (pĭˇg-ßtāĭ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ßtāĭß) Schweine-, Ferkel-stall *m*, -koben *m* (a. *fig.*).
pigtail (pĭˇg-tēl) *s.* 1. Schweineschwanz *m*. — 2. Zopf *m* von echtem Haar; F *fig.* Zopfträger *m*; Chinese *m*. — 3. Tabak *m* in Rollen. — 4. *provc.* Dreierlicht *n*.
pigtailed (~tēld) *a.* 1. schweine-, dünn-, nackt-schwänzig. — 2. e-n Zopf tragend.
pig-*trough* (pĭˇg-tʀŏf), **~tub** (~tŭb) *s.* Schweinetrog *m*; Tranktonne *f*.
pike[1] (pāĭk) [a/e. u. fr. *pique*: dtsch Pike] **I** *s.* 1. scharfe Spitze, Stachel *m*. — 2 ⚙ Dorn *m* an der Drehbank. — 3. ⚔ ehm. Pike *f*, Spieß *m*; † *fig.* to pass many ~s viel durchmachen, viel erdulden müssen. — 4. F, *provc.* od. *Am.*: a) Schlagbaum *m* (= turnpike); b) Schlagbaumzoll *m*, Chausseegeld *n*; c) Chaussee *f*. — 5. † oder *provc.* Heugabel *f*. — 6. *provc.* = pikestaff. — 7. *ichth.* Hecht *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 8. erstechen.
pike[2] *provcN.* (~) [pike[1] u. a/n.] *s.* 1. = peak[2] 1. — 2. Heuschober *m*.
piked (pāĭkt, pāĭkᵻd) *a.* mit Spitze(n) versehen; spitz(ig), scharf.
pike-head ⑥ (pāĭkˇ-hĕd) *s.* 1. Ende *n* einer Pike. — 2. *ichth.* hecht-artiger Fisch.
pike-hook (~hŭk) *s.* Fischerei: Hecht-angel *f*.
pikelet *provc.* (pāĭkˇ-lᵻt), **~in** *provc.* (~lĭn) *s.* dünner runder Teekuchen.
pikeman (~mᵉn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) 1. ehm. ⚔ Pikenie'r *m*, Pikenträger *m*. — 2. ⚒ Häuer *m*. — 3. Zoll-, Wegegeld-einnehmer *m*. [*m* (*Luciopе'rca*).]
pike-perch (~pēʳtsch) *s.*, *ichth.* Hechtbarsch
pikestaff ⑥ bsd. schott. (pāĭkˇ-ßtăf) *s.* (*pl.* **~staves,** ~ßtēwß) Stab *m* mit Eisenspitze; Sprichw. as plain as a ~ sonnenklar (vgl. packstaff).
pilaff (pᵉ-lăfˇ, pĭˇl-af) *s.* = pilau.

pilaster (pᵻ-lă″ᵹ-tᵊr) [fr.; it.; * lt. *pi'la*] *s.*, *arch.* Pila'ſter *m*, vier-eckiger Stütz-pfeiler; ~ on a wall Wandpfeiler *m*.

Pilate (pāī″-lăt) [lt.] *npr.* Pila'tus *m*.

pilau (pᵻ-lāū″, pᵻ-lă″) [türk.] *s.* Pi'lau *m* (Reis mit gehacktem Hammelfleiſch &c. gekocht,)

pilaw ſ. pilau. [Speiſe im Orie'nt).

Pilch (pĭl(t)ſch) *npr.*, *id.* (Perſn.).

pilchard (pĭ″l-tſchᵊrd) [?] *s.*, *ichth.* ☤ Pilchard *m*, Sardine *f*.

pilchard-oil ❀ (~-ōĭl) *s.* Pilchardtran *m*.

pilcher[1] (pĭ″l-tſchᵊr) [?] *s.* gefütterte Scheide (*SH.R.J. 3,1,84*).

pilcher[2] † (~) *s.* = pilchard.

pile[1] (pāĭl) [a/e.; * lt. *pi'lum*] **I** *s.* **1.** Pfahl *m* zum Einrammen; to strengthen with ~s ver-, unter-pfählen. — **2.** *her.* Spitz-pfahl *m*. — **3.** faſt † *mint.*: a) Münz-ſtempel *m*; b) Reve'rs *m*, Kehrſeite *f* e-r Münze; cross and ~ ſ. cross 6. — **II** *v/a.* ①b. **4.** mit Pfählen verſehen, verſtärken od. ſtützen, (ver)pfählen; Pfähle in etwas (*acc.*) einrammen. — **5.** auf Pfähle gründen od. bauen.

pile[2] (pāĭl) [(alt)fr. *pile*; * lt. *pi'la*] **I** *s.* **1.** Haufen *m*; ✕ ~ of arms Gewehr-pyrami'de *f*. — **2.** ~ of wood Holzſtoß *m*; Holzſtapel *m*. — **3.** Scheiterhaufen *m* (a. funeral ~). — **4.** Stoß *m* Papier, Bücher &c. — **5.** großes Gebäude; Gebäudemaſſe *f*. — **6.** *sl.* Goldhaufen *m*, *fig.* Vermögen *n*; to make one's ~ ſein Glück machen; P to go the whole ~ alles auf e-n Wurf ſetzen. — **7.** ⚙ *metall.* Pake't *n* (Eiſenſtäbe). — **8.** (Kohlen-) Meiler *m*. — **9.** *elect.* galvaniſche Säule. — **II** *v/a.* **10.** ⚙ *metall.* paketieren. — **11.** (a. to ~ up od. on) aufſchichten, auf-häufen, aufſtapeln (***Syn.*** ſ. accumulate[1]); ✕ to ~ arms die Gewehre zuſammenſetzen; Gerberei: to ~ the hides die Häute in die Alaunbeize legen; F *fig.* to ~ up (oder on) the agony die Erwartung (aufs höchſte) ſpannen, nach Senſatio'n haſchen; den Schmerz verlängern. — **12.** bedecken, überhäufen. — **III** *v/n.* ①b. **13.** (a. to ~ up) ſich aufhäufen, ſich anhäufen.

pile[3] (pāĭl) [lt. *pi'lus*] **I** *s.* **1.** † Haar *n*. — **2.** *hunt.* bſd. ~s Haar *n*, Pelz *m* des Wildes. — **3.** Haarwuchs *m*. — **4.** *ent.* Behaarung *f*. — **5.** (Woll-, Baumwoll-) Faſer *f*. — **6.** ⚙: a) das Rauhe, Haarige des Tuches; Noppe *f*; b) ~ of velvet Flor *m*, Pole *f* des Samtes. — **II** *v/a.* ①b. **7.** ⚙ rauhen, haarig machen (Tuch, Samt).

pileate(d) ☙ (pāĭ″-lē-ăt, pĭ″l-ē-ăt, -ē-tᵊd) [lt.] *a.* **1.** ❦ behutet. — **2.** *zo.* hutförmig.

pile-*bridge* (pāĭ″l-brĭdǧ) *s.* Pfahl-, Joch-brücke *f*. [*m*.)

~carpet ⚙ (~-kā″-pᵉt) *s.* Sam(me)tteppich)

~driver (pāĭ″l-brāĭ-wᵊr) *s.* **1.** Rammer *m*. — **2.** ⚙ Ramme *f*, Rammaſchine *f*.

~dwelling (~-bwĕ″l-ĭnᵍ) *s.* Pfahlbau *m*.

~engine ⚙ (~-ĕn-bǧᵉn) *s.* = pile-driver 2.

~pier ⚙ (pāĭ″l-pī″) *s.* Pfahljoch *n*.

piles (pāĭlz) [lt. *pi'la*] *s/pl.*, *med.* goldene Ader, Hämorrhoi'den *f/pl.*; bleeding ~ laufende Hämorrhoiden; blind ~ blinde (oder verhaltene) Hämorrhoiden.

pileus ☙ ❦ (pāĭ″-lᵉ-ŭs, pĭ″l-ᵉ-ŭs) [lt.] (*pl.* ~i, ~(l)ᵉ-āĭ) Hut *m* der Pilze.

pile-weaving ⚙ (pāĭ″l-wĭ″-wĭnᵍ) *s.* Samtweberei *f*. [=roſt *m*, Verpfählung *f*.)

pile-work ⑥ (pāĭ″l-wō″ᵊrk) *s.* Pfahl-werk *n*,)

pile-worm (~-wō″ᵊrm) *s.*, *zo.* Pfahlmuſchel *f*, Schiffsbohrwurm *m* (*Tere'do*).

pilfer (pĭ″l-fᵉr) [a/f.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. kleine Diebereien verüben, ſtibitzen, F mauſen.

pilferer (pĭ″l-fᵉ-rᵉr) *s.* Dieb(in), Langfinger *m*. [Diebſtahl, F Mauſerei *f*.)

pilfering (~rĭnᵍ) *s.* Stehlen *n*; (kleiner)

pilferingly (~rĭnᵍ-lᵊ) *adv.* durch Dieberei, F durch Mauſerei, auf diebiſche Weiſe.

pilgarlic, † ~k *provc.*, F od. *sl.* (pĭl-gā″ᵊrᵏ-lĭk) [peeled garlic] *s.* **1.** verkommener Menſch, armer Tropf; poor ~ armer Wurm. — **2.** Bezeichnung für die eigene Perſon.

pilgrim (pĭ″l-grĭm) [m/e.; * lt. *peregri'nus*] **I** *s.* **1.** (bſd. *rel.*) Pilger(in), Wallfahrer(in). — **2.** *fig.* Erdenpilger(in). — **3.** *poet.* od. *rhet.* Wand(e)rer *m*, Wand(r)erin *f*. — **4.** *Am.* u. engl. Kolonien: Ankömmling *m*, Neuling *m*. — **5.** *U.S.*, *hist.* the P~ Fathers, ↖ the P~s *pl.* die Gründer von Plymouth, Mass. (1620). — **II** *v/n.* ①a. **6.** (a. to ~ it) pilgern, wandern.

pilgrimage (pĭ″l-grᵊ-mᵉ-bǧ) [m/e.] **I** *s.* **1.** (bſd. *rel.*) Pilger-, Wall-fahrt *f*; *fig.* ~ of woe traurige Fahrt. — **2.** *fig.* Erden-wall-fahrt *f*, -reiſe *f*. — **3.** Wallfahrtsort *m*. — **II** *v/n.* ①b. **4.** = pilgrim II.

pilgrimize ④ (~māĭz) *v/n.* ①b. = pilgrim.

piliferous ☙ (pāĭ-lĭ″f-ᵉ-rᵊs) [lt.] *a.*, ❦ und *zo.* haartragend, behaart.

piliform ☙ ❦ (pāĭ″-lᵉ-fō″ᵊrm, *WB.* und *ST.* pĭ″l-ᵉ-~) [lt.] *a.* haar-förmig, -artig.

piling (pāĭ″-lĭnᵍ) *s.* **1.** Verpfählen *n*, Einrammen *n* &c. (ſ. pile[1] bis [3]). — **2.** ⚙ Pfahl-werk *n*, -roſt *m*; ~ of planks Spundwand *f*.

pill[1] † (pĭl) [a/e. u. fr.; * lt. *pila're*] *v/a.* (*v/n.*) (be)rauben, plündern.

pill[2] † od. *provc.* (pĭl) [fr. *peler*] ①a. *v/a.* (u. *v/n.* ſich) ſchälen, abſchilfern.

pill[3] (pĭl) [lt. *pi'lula*] **I** *s.* **1.** *med.* Pille *f*. — **2.** *fig.* (meiſt bitter ~) bittere Pille (etwas Widriges, Verweis &c.). — **3.** ✕ *co.* Kugel *f*, F (blaue) Bohne. — **4.** *sl.* widerliche Perſon. — **5.** ✕ u. ⚓ *sl.* Arzt *m*, F Pillendreher *m*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** ↖ zu Pillen formen oder drehen. — **7.** F j-m Pillen eingeben od. verſchreiben. — **8.** *Klub-sl.* = blackball.

pillage (pĭ″l-ᵇǧ) [fr. *pillage*] **I** *s.* **1.** Plündern *n*, Plünderung *f*. — **2.** Raub *m*, Beute *f*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** (aus)plündern, brandſchatzen, verheeren. — **4.** rauben; ſich widerrechtlich aneignen. — **III** *v/a.* ①b. **5.** plündern, Beute machen.

pillager (~ᵏ-bǧᵉr) *s.* Plünderer *m*, Räuber *m*.

pillar (pĭ″l-ᵉr) [a/f.; fr. *pilier*; * lt. *pi'la*] **I** *s.* **1.** Pfeiler *m*, Ständer *m*, Stütze *f*, Träger *m*, Säule *f* (auch *fig.* und *anat.*); *fig.* from ~ to post von Po'ntius zu Pila'tus, hin und her. — **2.** = pillar-box. — **3.** ⚙ Uhrmacherei: Säule *f*. — **4.** ⚒ Pfeiler *m*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** mit Pfeilern verſehen od. ſtützen. — **6.** pfeilerförmig machen oder erſcheinen laſſen. — **7.** *fig.* to ~ and post von Pontius zu Pilatus ſchicken. [Säulenform.)

pillar-box ✉ (~-bŏtᵍ) *s.* Briefkaſten *m* in)

pillared (pĭ″l-ᵉrd) *a.* **1.** v. Pfeilern getragen. — **2.** pfeilerförmig.

pillarist (pĭ″l-ᵉ-rĭſt) *s.*, *eccl.hist.* Säulenheilige(r) *m*.

pillar-saint (pĭ″l-ᵉr-ſēnt) *s.* = pillarist.

pillau, ~w (pᵻ-lāū″, pᵻ-lă″) *s.* = pilau.

pill-box (pĭ″l-bŏtᵍ) *s.* **1.** Pillenſchachtel *f* (a. *fig.*). — **2.** † *co.* Wagen *m* eines Arztes.

pillicock † P (pĭ″l-ᵉ-kŏk) *s.* Schwanz *m*, männliches Glied; auch obſzönes Koſewort (*SH.K.L.3,4,78*).

pillion (pĭ″l-ĭᵉn) [ir.] *s.* **1.** leichter Sattel. — **2.** Sattel-, Reit-kiſſen *n*. — **3.** ⚙ Klöppelkiſſen *n*.

pilliwinks (pĭ″l-ᵉ-wĭnᵍkſ) [m/e.] *s/pl.* ehm. Art Daumenſchraube (u *pl.*) *f* (Folter-inſtrument). [Pillendreher *m* (Apotheker).)

pill-monger (pĭ″l-mănᵍ-gᵊr) *s.*, *contp.*)

pillory (pĭ″l-ᵉ-rᵉ) [(alt)fr. *pilori*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Pranger *m*. — **II** *v/a.* ①d. an den Pranger ſtellen (auch *fig.*).

pillow (pĭ″l-ō) [a/e.: dtſch Pfühl; * lt. *pulvi'nus*] **I** *s.* **1.** Kopfkiſſen *n*, Pfühl *m*; I'll advise (take counsel od. consult) with my ~, I'll take ~ counsel ich werde mir's beſchlafen oder bis morgen überle'gen. — **2.** ⚙ etwas Kiſſen-artiges: a) ⚓ Bugſprietſtuhl *m*; b) *mach.* Pfanne *f*, (Zapfen-) Lager *n*; c) Spitzenfabrikation: Klöppelkiſſen *n*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** (wie) auf e-m Kopfkiſſen ruhen laſſen, ſtützen, auf ein Kopfkiſſen oder Lager legen. — **4.** (auch to ~ up) mit Kiſſen ſtützen. — **5.** als Kiſſen dienen für.

pillow-*case* (pĭ″l-ŏ-kēſ) *s.* Kopfkiſſen-überzug *m*.

~cod (~-kŏd) *s.* Ohrkiſſen *n* im Wagen.

~cup (pĭ″l-ŏ-kŭp) *s.* Schlaftrunk *m*.

~frieze (~-frēĭz) *s.*, *arch.* gebogener Fries.

~lace ⚙ (~-lēᵍſ) *s.* Klöppel-, Kiſſen-ſpitzen *f/pl.* [kiſſen.)

~linen ❀ (~-lĭn-ᵉn) *s.* Leinen *n* für Kopf-)

~slip (~-ſlĭp) *s.* Kopfkiſſen-überzug *m*.

Pillsbury (pĭ″lſ-bᵉ-rᵉ) *npr.*, *id.* (Perſn.); bſd. H. N. ~ Schachſpieler (geb. 1872).

pillwort ❦ (pĭ″l-wō″ᵊrt) *s.* Pillen-kraut *n*, -farn *m*. [lᵊrᵍ) [lt.] *a.* behaart, haarig.)

pilose ☙ ❦ (pāĭ″-lōᵍ, pāĭ-lō″ᵊſ, *WB.* a. pāĭ-)

pilot (pāĭ″-lᵉt) [fr. *pilote*] **I** *s.* **1.** ⚓ Lotſe *m*, Pilo't *m*; Steuermann *m*. — **2.** *fig.* Führer *m*, Leiter *m*. — **3.** 🚂 *Am.* = cow-catcher. — **4.** ⚓ = pilot-boat. — **5.** 🚂 = pilot-engine. — **II** *v/a.* ①a. **6.** ⚓ ein Schiff lotſen, ſteuern; to ~ in einlotſen; to ~ out auslotſen. — **7.** *fig.* führen, leiten. — **8.** Lotſe ſein oder ſteuern in (*dat.*) od. auf (*dat.*).

pilotage ⚓ (pāĭ″-lᵉ-tᵉbǧ) [fr.] *s.* **1.** Tätigkeit *f* als Lotſe. — **2.** *fig.* Leitung *f*, Führung *f*. — **3.** Lotſen-geld *n*, -gebühr *f*; ~ inwards (outwards) Lotſengeld *n* beim Eingang (Ausgang).

pilot-boat ⚓ (pāĭ″-lᵉt-bōt) *s.* Lotſenboot *n*.

pilot-bread (~-brĕd) *s.* beſter Schiffszwieback. [(Art dunkelblauer Fries).)

pilot-cloth ⚓ ❀ (~-klŏth) *s.* Lotſentuch *n*)

pilot-engine 🚂 (~-ĕn-bǧᵉn) *s.* einem Zuge vorausgeſchickte Lokomoti've. [fiſch *m*.)

pilot-fish (~-fĭſch) *s.*, *ichth.* Lotſen-, Pilo't-)

pilot-jack ⚓ (pāĭ″-lᵉt-bǧăk) *s.* Lotſen-flagge *f*. [Schiffer-jacke *f*.)

pilot-jacket ⚓ (~-bǧăk-ᵉt) *s.* Lotſen-)

pilous (pāĭ″-lᵉs) [lt. *pilo'sus*] *a.* **1.** behaart, haarig. — **2.** von Haaren; haar-artig.

pilule (pĭ″l-ūl) [fr., * lt.] *s.*, *pharm.* Pille *f*.

piluliferous 🜲 ❦ (pĭl-lĭᵘ-lĭᶠ-ᵉs-năßß) [lt.] *a.* runde Beeren tragend. [winzig.]

pilulous (pĭᴸ-lᵘ-lăßß) *a.* pillenförmig; *fig.* **pily** (pāĭᴿ-lᵉ) [pile³] *a.* haarig, wollig.

piment † (pāĭᴿ-mᵉnt) [fr., * lt.] *s.* mit Honig gemiſchter Gewürzwein. [spice.]

pimento (pĭˢ-mēᴿ-n-tō) [ſpan., * lt.] *s.* = all-/

Pimlico ♀ (pĭᴿm-lᴵˢ-kō) *npr.* ſüdweſtl. Stadtteil Londons; ehm. Name eines öffentlichen Vergnügungsortes.

pimp¹ (pĭmp) [?] **I** *s.* Kuppler(in), Hurenwirt(in). — **II** *v/n.* ①a. kuppeln.

pimp² Lo. u. *provcS.* (.) [?] *s.* kleines Reiſerbündel.

pimpernel ❦ (pĭᴿm-pᵉᴿ-nĕl) [a/f.] *s.* gemeine Biberne'll(e), Pimpinell(e *f*) *m.*

pimping F (pĭᴿm-pĭng) [: dtſch pimp(e)lig] *a.* klein, unbedeutend; kränklich.

pimple (pĭmpl) [?] **I** *s.* Blatter *f*, Puſtel *f*, Bläschen *n.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. mit Blattern oder Bläschen bedecken.

pimp-like(pĭᴿmp-lāĭk) *a.* kupplériſch; niedrig, ſchändlich. [chen, mit Puſteln bedeckt.]

pimply (pĭᴿm-plᵉ) *a.* finnig, voller Bläs-/

pin¹ (pĭn) [a/e.; * lt. *pi'nna*] **I** *s.* **1.** Steckenadel *f*, (Tuch-, Sicherheits- 2c.)Nadel *f*; F I have ~s and needles in my leg mir iſt das Bein eingeſchlafen; F *fig.* to sit on ~s and needles wie auf Nadeln (od. Kohlen) ſitzen. — **2.** ⚙: a) (Vorſteck-)Stift *m*, Bolzen *m*, Pinne *f*, Pflock *m*; Zapfen *m*; b) Wagen: Achsnagel *m*, Lünſe *f.* — **3.** ♪ Wirbel *m* an Saiten-inſtrumenten. — **4.** Zeiger *m* einer Sonnen-uhr. — **5.** Kegel *m* (ſ. ninepins). — **6.** Griffel *m* zum Schreiben. — **7.** † Nagel *m* als Mittelpunkt der Schießſcheibe. — **8.** F *fig.* Kleinigkeit *f*, Deut *m*; ¥. — **9.** *sl.* ~s *pl.* Beine *n/pl.*; ¥. — **10.** *sl.* kleines Faß. — **11.** † Abteilungsſtift *m* in e-m Trinkgefäß; *fig.* Stimmung *f*, Laune *f*; on (upon od. in) a merry ~ in gehobener Stimmung, angeheitert. — **II** *v/a.* ①e. **12.** (an)ſtecken, (an)heften, feſtſtecken; ¥. — **13.** mit einem Stift, Bolzen, Dorn oder Pflock befeſtigen oder verſichern; ⚙ andübeln, an-, ver-bolzen. — **14.** annageln; daher: *fig.* feſthalten, packen, nicht von der Stelle laſſen; ¥. — **15.** to ~ to od. on (an)heften an (*acc.*); *fig.* abhängig machen von; ↖ außer in to ~ one's faith on (od. upon) a p. (od. a p.'s sleeve) ſein ganzes Vertrauen auf j-n ſetzen, j-m ſein ganzes Vertrauen ſchenken. — **16.** to ~ up auf-heften, -ſtecken, -ſchürzen. — Vgl. ~² u. ³.

Zu ~ 8: I don't care a ~ about it ich frage nichts danach; es iſt mir ganz gleich; F there's not a ~ to choose between es iſt kein Unterſchied zwiſchen.

Zu ~ 9 *sl.*: on one's ~s auf den Beinen, wohl und munter; to knock a p. off his ~s j-n zu Boden werfen.

Zu ~ 12 *fig.*: to ~ one's faith upon ſein ganzes Vertrauen ſetzen auf (*acc.*); to ~ one's opinion upon another p.'s sleeve eines andern Meinung blindlings folgen.

Zu ~ 14: to ~ down feſtmachen, binden; *fig.* to ~ a p. down to j-n verbindlich machen zu; I ~ned him down to his bargain ich hielt mich an ſeinen

pin² (pĭn) *v/a.* ①e. = pen¹. [Kontra'kt.]

pin³ † (pĭn) *s.*, *med.* Hornhautfleck *m* (a. the web and the ~, *SH.K.L. 3,4,122*).

pinacotheca 🜲 (pĭn-ᵃ-tᵉʰ-thĭᴿ-ka) [grch.] *s.* Pinakothe'k *f* (Gemäldegalerie).

pinaster ❦ (pᵉ- oder pāĭ-năˢ-tᵉᴿ) [lt.] *s.* **pin-buttock** P † (pĭᴿ-bŭt-ᵏt) *s.* ſpitze(r) Hintere(r) (*SH.*). [büchſe *f.*]

pin-case ⑤ *provc.* (pĭᴿn-kēßß) *s.* Nadel-/

pince-nez (fr. pɣß-ne') [fr.] *s.* Pincenez *n* (fr. Ausſp.), Kneifer *m*, Klemmer *m.*

pincer (pĭᴿn-ßᵉᴿ) *v/a.* ①a. mit einer Zange zwicken; *fig.* quälen, foltern.

pincers (pĭᴿn-ßᵉᴿß) [a/f.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) **1.** (mſt pair of ~): a) Kneip-, Beiß-zange *f*, Zange *f*; b) *surg.* Zahnzange *f.* — **2.** *zo.*: a) Krebsſchere *f*; b) Schwanzzange *f.*

pincette (fr. pɣ-ßæ't) [fr.] *s.* Pince'tte *f*, feine Zange.

Pinch¹ (pĭnſch) *npr.*, *id.* (Prſn.).

pinch² (pĭnſch) [(alt)fr. *pincer*] **I** *s.* **1.** Kniff *m*, Knipp *m*; to give a p. a ~ j-n kneifen, zwicken. — **2.** plötzlicher Schmerz, Stich *m.* — **3.** *fig.* Druck *m*, Not *f*, Klemme *f*; ¥. — **4.** Priſe *f* (ſo viel, als man zwiſchen Daumen und Zeigefinger halten kann); ~ of snuff Priſe *f* Schnupftabak. — **5.** ⚙ = pinch-bar. — **II** *v/a.* ①c. **6.** kneifen, zwicken, klemmen, quetſchen, (ſ-)preſſen. — **7.** von Schuhen: drücken. — **8.** bedrängen, quälen, in die Enge treiben; ¥. — **9.** *fig.* zwicken, bedrücken, in Not oder Verlegenheit bringen; ¥. — **10.** to ~ off abkneifen, abzwicken; *fig.* abzwacken; *hort.* to ~ back od. down zurückſchneiden; to ~ a th. from (od. out of) a p. et. aus j-m herauspreſſen. — **11.** Rennſport: Pferd (an)treiben; auspumpen. — **12.** ⚓ Fahrzeug hart an den Wind drängen. — **13.** priſenweiſe geben. — **14.** *sl.* ſtehlen, rauben, P klauen od. klemmen. — **III** *v/n.* ①c. **15.** kneifen (Kleider), drücken (Schuhe 2c.); *fig.* to know (od. feel) where the shoe ~es wiſſen (fühlen), wo der Schuh drückt. — **16.** mit den Zähnen 2c. packen oder zufaſſen (Hund). — **17.** darben; geizen, knickern; F to ~ and pare ſchinden und ſchaben. — **18.** ⚒ ſich verengen (Erzader).

Zu ~ 3: F on (upon od. at) a ~ in der Klemme, in Not; at (od. on) a ~ zur Not, im Notfall; mit Schwierigkeit; if ever it comes to a ~ wenn es zum Äußerſten kommen ſollte.

Zu ~ 8 u. 9: to be ~ed in Not ſein, darben; *fig.*: to be ~ed with cold ſtark von der Kälte leiden; to ~ oneself (↖ one's belly) ſich's am Leibe abdarben. [Hebe-, Klau-eiſen *n.*]

pinch-bar ⚙ (~bāᴿ) *s.* Brechſtange *f*,

pinchbeck (pĭᴿnſch-bĕk) [Erfinder P.] **I** *s.* T Pinſchbeck *n*, Prinzmetall *n*, Tombak *m*, Talmi *n* (a. *fig.*). — **II** *a.* unecht, nachgemacht, Talmi-... (a. *fig.*).

pinch-belly P (~bĕl-ᵉ) *s.* Geizhals *m*, Knicker(in).

pinched (pĭnſcht) *p.p.* u. *a.* □ (**~ly** pĭᴿnſcᵏᵈ-lᵉ) **1.** zuſammengepreßt. — **2.** ſchmal; ~ face langes, hageres Geſicht. — **3.** winzig, klein, verächtlich.

pincher (pĭᴿnſch-ᵉᴿ) [pinch²] *s.* **1.** Kneifende(r, s) 2c. (ſ. pinch² II und III). — 2. Geizhals *m*, Knicker(in). — 3. *provc.* ~s *pl.* = pincers. [= pincher 2.]

pinch*fist* P (pĭᴿnſch-fĭßt), **~gut** P (~gŭt) *s.*

pinching (pĭᴿnſch-ĭng) *a.* □ **1.** kneifend, drückend; *fig.* ~ cold ſchneidende Kälte. — **2.** geizend, knickernd.

pinchpenny † (pĭᴿnſch-pĕn-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ˢ) Geizhals *m*, Knicker(in). [fleckig (*SH.*).]

pinch-spotted (~ßpŏt-ᵇd) *a.* vom Kneifen/

pincushion ⑤ (pĭᴿn-kŭſch-ᵉn) *s.* Nadelkiſſen *n*; ~ vice Nähſchraube *f.* [riker).]

Pindar (pĭᴿn-bᵈᵉᴿ) *npr.* Pi'ndar (grch. Lyˈ-/

Pindaric 🜲 (pĭn-bă'ᴿ-ĭk) **I** *a.* Pindariſch, pindariſch. — **II** *s.* Pindariſche Ode.

Pindarus (pĭᴿn-bᵈᵉ-răßß) *npr.* = Pindar.

pinder (pĭᴿn-bᵈᵉᴿ) [a/e.] *s.* Viehpfänder *m.*

pin-drill ⚙ (pĭᴿn-brĭl) *s.* Zapfenbohrer *m.*

pine¹ (pāĭn) [lt. *pi'nus*] *s.* **1.** ❦ Kiefer *f*; Scotch ~ gemeine Kiefer, Föhre *f.* — **2.** ❦ oft auch Bezeichnung anderer Nadelhölzer, zB. Norway ~ = Norway spruce (ſ. spruce² 1). — **3.** ● ⚙ Kiefernholz *n.*

pine² (pāĭn) [a/e.] **I** † *s.* **1.** = pain. — **II** † od. *provc. v/a.* ①b. **2.** peinigen, vor Kummer, Hunger 2c. vergehen laſſen; to ~ away od. out ſein Leben dahinſchleppen, friſten. — **III** *v/n.* ①b. **3.** vor Kummer, Hunger 2c. vergehen; ſich abhärmen, ſich grämen (at über [*acc.*]); *fig.* erſchlaffen, nachlaſſen. — **4.** ſich ſehnen, ſchmachten (after, for nach). — **5.** to ~ away vor Gram vergehen.

pineal (pĭᴿn-ᵉ-ᵃl od. pāĭᴿ-nᵉ-ᵃl) *a.* kiefernzapfenförmig; 🜲 *anat.* ~ body, ~ gland Zirbeldrüſe *f.*

pine-apple ⑤ (pāĭᴿn-ăpl) *s.* ❦ A'nanas *f.*

pine-*barren* *Am.* (Carolina 2c.) (pāĭᴿn-bă'ᴿ-ᵉn) *s.* Kiefernheide *f.*

~-clad (pāĭᴿn-klăd) *a.* mit Kiefern bedeckt.

~-cone ❦ (~kōn) *s.* Kiefernzapfen *m*, Kien-apfel *m.* [bedeckt.]

~-crowned (pāĭᴿn-kraunᵈ) *a.* mit Kiefern/

~-finch (~fĭnſch) *s.*, *orn.* **1.** = pine-grosbeak. — **2.** Fichtenfink *m.*

~-grosbeak (pāĭᴿn-grōᵘßß-bĭᵏ), *s.*, *orn.* Hakengimpel *m.* [Edel-marder *m.*]

~-marten (pāĭᴿn-mă'ᴿ-tᵉᴿn) *s.*, *zo.* Baum-/

~-needle ❦ (~nīdl) *s.* Kiefernnadel *f*; ● ~ wool Waldwolle *f.*

~-nut ❦ ↖ (~nŭt) *s.* **1.** Kiefernzapfen *m.* — **2.** Pi'nienuß *f.*

pinery (pāĭᴿn-ᵉᴿ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉᴿˢ) **1.** *hort.* Treibhaus *n* für A'nanas. — **2.** Kiefern-waldung *f*, -heide *f.*

pine-*sap* ❦ (pāĭᴿn-ßăp) *s.* Schmerwurz *f*, Fichtenſpargel *m* (*Mono'tropa hypo'pitys*).

~-thistle ❦ (pāĭᴿn-thĭßl) *s.* Ma'ſtixdiſtel *f.*

~-tree (~trī) *s.* = pine¹ 1 u. 2.

pinetum 🜲 (pāĭ-nīᴿ-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* mſt **~a**, ~ta) Kiefern-, Nadelholz-pflanzung *f.*

pine-wood (pāĭᴿn-wŭd) *s.* **1.** Kiefernholz *n.* — **2.** Kiefernwald *m.*

pine-wool ● (pāĭᴿn-wŭl) *s.* Waldwolle *f.*

piney (pāĭᴿ-nᵉ) *a.* = piny.

pin-eyed ❦ (pĭᴿn-āĭd) *a.* mit oberſtändiger Narbe.

pin-feather ⑤ (pĭᴿn-fĕdʰ-ᵉᴿ) *s.*, *orn.* unentwickelte Feder junger u. mauſernder Vögel.

pin-fire ⚙ (pĭᴿn-fāĭᴿ) *s.* Stiftzündung *f*; ~ gun Lefaucheurgewehr *n.*

pinfold (pĭᴿn-fōld) [a/e.] *s.* **1.** Pfandſtall *m* für Vieh. — **2.** Viehhürde *f.* — **3.** *fig.* Gefängnis *n*, Kerker *m.*

ping (pĭng) [lautm.] **I** *int.* piff, paff! — **II** *s.* Pfeifen *n* von Büchsenkugeln. — **III** *v/n.* ①a. pfeifen.

ping-pong * (pĭ′ng-pŏ′ng) [lautm.] *s.* Tischs.

pinguid (pĭ′ng-gwĭd) [vom lt. *pi'nguis*] *a.* fett; *fig.* salbungsvoll.

pinguin (pĭ′ng-gwĭn) *s.*, *orn.* = penguin.

pinguitude ✎ (~gwĭ′-tjūd) [lt.] *s.* Fettheit *f*, Fettwerden *n*. [*fig.* Kleinigkeit *f*.]

pin-head ⑤ (pĭ′n-hĕd) *s.* Nadelkopf *m*; ⸗

pinhead-sight ⊕ (pĭ′n-hĕd-sāit) *s.* Perlkorn *n* an der Büchse. [*n*; ⚓ Nagelgatt *n*.]

pin-hole ⑤ (pĭ′n-hōl) *s.* Nadel-, Nagel-loch

pinic ⌬ (pāĭ′-nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Fichtenharzsäure *f*. [tannen-zapfenförmig.]

piniform ⌬ (pāĭ′-nĭ-fo͝rm) *a.*, *anat.* kiefern-, ⸗

pining (~nĭng) [pine²] *s.* Qual *f*, Leiden *n*.

pinion¹ (pĭ′n-ĭn ⑧) [a/f.; * lt. *pe'nna*, *pi'nna*] **I** *s.* 1. (Schwung-) Feder *f*; † Federkiel *m*. — 2. Flügel *m*, Fittich *m*; Flügelspitze *f*. — 3. Handfessel *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. die Flügel beschneiden, binden oder lähmen. — 5. *fig.* die Hände binden, fesseln (auch *fig.*).

pinion² ⊕ (pĭ′n-ĭ-n ⑧) [fr. *pignon*; * lt. *pe'nna*, *pi'nna*] *s.*, *mech.* Getriebe *n*, Drehling *m* (kleineres von zwei ineinandergreifenden Zahnrädern).

pinion-*bone* (~bōn) *s.*, *coll.*, *orn.* Handknochen *m/pl.* eines Vogels. [Bremse.]

~-brake ⑥ ⊕ (~brēk) *s.* mecha'nische

pinioned (pĭ′n-ĭ-nd ⑧) *a.* 1. beschwingt, beflügelt. — 2. *fig.* gebunden, gefesselt.

pinion-facing ⊕ (pĭ′n-ĭ-n-fē′-sing ⑧) *a.* uhrm. ~ tool Klöbchen *n* zum Polieren der Facetten. [macherei: Triebfeile *f*.]

pinion-file ⊕ (pĭ′n-ĭ-n-fāĭl ⑧) *s.* Uhr-

pinion-gauge ⊕ (~gēbG) *s.* Uhrmacherei: Triebmaß *n*. [draht *m*.]

pinion-wire ⊕ (~-wāĭ′) *s.* Triebstahl-

pink¹ (pĭngk) [m/e.] *v/a.* ①a. 1. durchbo'hren, (-)ste'chen. — 2. ⊕ (a. to ~ out) durchbrochen arbeiten, durchlöchern. — 3. F verwunden; durchbohren, totstechen. — 4. schmücken, verschönern; bedecken.

pink² (pĭngk) [?] **I** *s.* 1. ⚘ Nelke *f*. — 2. Nelkenfarbe *f*, Blaßrot *n*. — 3. roter Jagdrock; rotes Abzeichen; Rotrock *m* (Person). — 4. *ichth.*: a) Art Elritze *f*; b) junger Lachs. — 5. *fig.* Blume *f*, Gipfel *m*, Krone *f*, höchster Grad; ⚸. — **II** *a.* □ 6. nelken-, fleisch-farben, (blaß-) rot. — 7. *Am.* F od. *sl.* hervorragend, fein, pate'nt, famo's.

Zu ~ 5: Sport: in the ~ of condition in der allerbesten Verfassung; F the ~ of fashion die allerneueste Mode; F the very ~ of perfection das Muster von Vollkommenheit.

pink³ (pĭngk) [?] *s.*, *paint.* gelbe od. grünlichgelbe Lackfarbe.

pink⁴ † oder *provc.* (pĭngk) [holl.] **I** *v/n.* blinzeln. — **II** *a.* blinzelnd (Augen).

pink⁵ ⚓ (pĭngk) [holl.] *s.* ehm. Pink(e) *f* (Schiff mit sehr schmalem Hinterteil).

pink-colo(u)r (pĭ′ngk-kŭl-ᵊr) *s.* = **pink**² 2.

pink-colo(u)red (~ᵊrd) *a.* = **pink**² 6.

pinker ⊕ (pĭ′ng-kᵊr) *s.* j. der durchbrochene Arbeiten macht; Ausschneider(in).

Pinkerton (pĭ′ngk-tᵊr-tᵊn) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.). — **II** *s. Am.* Privat-polizist, -detektiv *m*.

pink-eye¹ (pĭ′ngk-āĭ) *s.* 1. *vet.* Art Influe'nza *f* der Pferde. — 2. *med.* ansteckende Augen-entzündung. — 3. *agr.* Art Kartoffel. — 4. Austr.: Art Ente.

pink-eye² (pĭ′ngk-āĭ) *s.* kleines Auge; Blinzelauge *n*.

pink-eyed (pĭ′ngk-āĭd) *a.* kleine, blinzelnde Augen habend; P ⚘ ~ John = pansy.

pinkie schott. (pĭ′ng-kĭ) **I** *a.* klein, winzig (bsd. Kindersprache). — **II** *s.* kleiner Finger.

pinkily (pĭ′ng-kĭ-lĭ) *adv.* zu pinky².

pinkiness (pĭ′ng-kĭ-nĕß) [pink²] *s.* rote Farbe. [schneide-, Auszack-eisen *n*.]

pinking-iron ⊕ (pĭ′ng-kĭng-āĭ-ᵊrn) *s.* Aus-

pinkish (pĭ′ng-kĭsch) *a.* rötlich, fleischfarben.

pink-needle (pĭ′ngk-nīdl) *s.*, *agr.* Zapfnadel *f* der Schäfer für aufgeblähtes Vieh.

pinkness (pĭ′ngk-nĕß) *s.* rötliche Färbung.

Pinkney (pĭ′ngk-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pinkroot ⚘ *Am.* (pĭ′ngk-rūt) *s.* maryländisches Wurmkraut.

pink-saucer (pĭ′ngk-ßā-ßᵊr) *s.* Schminknäpfchen *n*.

Pinkster *Am.* (pĭ′ngk-ßtᵊr) [holl.-amerik.] *s.* Pfingsten *pl*.

pinky¹ (pĭ′ng-kᵉ) **I** *a.* = pinkie. — **II** *Am.* *s.* Kindersprache in New York: kleiner Finger. [farben.]

pinky² (~) *a.* (**~ily** *adv.*) rötlich, fleisch-

pin-lock ⊕ (pĭ′n-lŏt) *s.* Schlosserei: Dornschloß *n*. [Nadler *m*.]

pinmaker ⑤ (~mē-kᵊr) *s.* Nadelmacher *m*,

pin-money (~mŭn-ᵉ) *s.* Nadelgeld *n*.

pinna¹ ⌬ (pĭ′n-a) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~ī**) 1. *anat.* u. *zo.*: a) Feder *f*, Flügel *m*; b) Flosse *f* eines Fisches; c) Ohrmuschel *f*. — 2. ⚘ Fiederblättchen *n*.

pinna² ⌬ (~) [lt., * grch.] *s.*, *zo.* Steckmuschel *f*.

pinnace ⚓ (pĭ′n-ĕß) [fr. *pinasse*; * lt. *pi'nus*] *s.* Pina'sse *f*: a) ehm. leichtes zweimastiges Schiff zur Begleitung größerer Schiffe; b) Beiboot für Kriegsschiffe.

pinnacle (pĭ′n-ŭkl) [fr. *pinacle*; * lt. *pi'nna*] **I** *s.* 1. Spitze *f*, Gipfel *m* (a. *fig.*). — 2. ⊕ *arch.* Fia'le *f*, Spitzturm *m*; Zinne *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⊕ *arch.* mit Zinnen versehen. — 4. (wie) auf einen Spitzturm setzen. — 5. ✎ wie Spitztürme emporstrecken (*BY.*). — 6. den Gipfel von et. bilden, et. krönen (auch *fig.*).

pinnate ⌬ (pĭ′n-āt) [lt.] *a.* □ feder-artig, federförmig; gefiedert.

pinnated ⌬ (~ā-tᵊd) *a.* □ = pinnate; *orn.* ~ grouse Prärie'huhn *n*.

pinnation ⌬ ⚘ (pĭ-nē′-schᵊn) *s.* Fiederung *f*.

pinnatiped ⌬ (pĭ-nă′-tĭ-pĕd) [lt.] *orn.* **I** *a.* schwimmfüßig. — **II** *s.* Schwimmfüßer *m*.

pinner (pĭ′n-ᵊr) [pin¹] *s.* 1. An-, Auf-stecker *m*. — 2. ehm. (mst **~s** *pl.*) Flügelhaube *f*. — 3. P ~ up Balladenhändler, der seine Lieder auf e-m Brette mit Nadeln feststeckt u. feilbietet. — 4. *provc.* = pinafore.

pinniped ⌬ (pĭ′n-ĭ-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* flossen-, ruder-, schwimm-füßig. — **II** *s.* Flossen-, Ruder-, Schwimm-füßer *m*.

pinnulate(d) ⌬ (pĭ′n-ĭ-lāt, ~lē-tᵊd) *a.* mit Federchen od. Fiederblättchen versehen.

pinnule ⌬ (pĭ′n-jūl) [lt.] *s.* 1. *zo.* federartiges Orga'n. — 2. ⚘ Fiederblättchen *n*.

pinocle *Am.* (pĭ′n-ŏkl) [?] *s.* Art Kartenspiel.

pinole *Am.* (pᵉ-nō′-lᵉ), a. **pinol** *Am.* (pᵉ-nō′l) [mexik.] *s.* mit süßen Stoffen versetztes Mehl von geröstetem Mais. [distel *f*.]

pinpillow ⑥ ⚘ (pĭ′n-pĭ′l-ō) *s.* Art Feigen-

pin-point (pĭ′n-pŏint) *s.* 1. Nadelspitze *f*; *fig.* Kleinigkeit *f*. — 2. ⊕ Kattu'ndruck: Rappo'rtstift *m* der Druckformen.

pin-prick (~prĭk) *s.* Nadelstich *m*; *fig.* kleiner Verdruß, (bsd. *pol.*) leichte Kränkung oder Feindseligkeit.

pin-rail (~-rēl) *s.* Kleider- ꝛc. Rechen *m*.

pint (pāint) *s.* Pinte *f* (Hohlmaß, ſ. S. XXID).

pintado (pĭn-tē′-bō, span. ~tă′-bō) [span.] **I** *a.* bunt, scheckig. — **II** *s.*, *orn.*: a) Kaptaube *f*; b) Perlhuhn *n*.

pintail (pĭ′n-tēl) *s.*, *orn.* 1. Spieß-ente *f* (auch *fig.*, *iro.* von Weibern). — 2. *Am.* keilschwänziges Waldhuhn.

pintle (pĭntl) [a/e.] *s.* 1. ⚔ *artill.* Protz-, Spann-nagel *m*. — 2. ⚓ Fingerling *m*, Ruderhaken *m*. [ring *m*.]

pintle-eye ⚔ (pĭ′ntl-āĭ) *s.*, *artill.* Protz-

pint-pot (pāĭ′nt-pŏt) *s.* Bierkanne *f* (a. *fig.*).

pint-stoup schott. (~-stāup) *s.* Humpen *m* (= 1 Scotch pint = 1,7051).

pin-wheel ⊕ (pĭ′n-(h)wīl) *s.* 1. Uhrmacherei: Hebenagelrad *n*. — 2. Feuerwerkerei: Art Feuerrad *n*.

Pinxter *Am.* (pĭ′ngk-ßtᵊr) *s.* = Pinkster.

piny (pāĭ′-nᵉ) [pine¹] *a.* 1. mit Kiefern od. Fichten bewachsen, kiefern-, fichtenreich. — 2. Kiefern od. Fichten betreffend; Kiefern-..., Fichten-...

pioned † (pāĭ′-ᵊnd) *a.* mit Kuhblumen bewachsen (*SH.T. 4,1,64*).

pioneer (pāĭ-ᵒ-nĭ′ᵊr) [fr. *pionnier*, von *pion* Fußsoldat; vom * lt. *pe'dem*] **I** *s.* 1. ⚔ Pionie'r *m*. — 2. *fig.* Bahnbrecher *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. Pionier sein, den Weg bahnen (a. *fig.*). — **III** *v/a.* ①a. 4. Weg bahnen, freimachen, eb(e)nen (a. *fig.*). — 5. *fig.* den Weg bahnen oder freimachen für; vorangehen (oder anfangen) mit; führen.

pioner † (~) *s.* = pioneer.

pious (pāĭ′-ᵉß) [lt. *pi'us*] *a.* □ 1. fromm, gottesfürchtig. — 2. gottselig. — 3. ✎ liebevoll, kindlich, zärtlich.

pious-minded (pāĭ′-ᵉß-māĭn-bᵉd) *a.* von frommer ꝛc. Gesinnung.

pip¹ (pĭp) [vom lt. *pitui'ta*] *s.*, *vet.* Pips *m* (katarrha'lische Krankheit der Vögel; a. *fig.*).

pip² (pĭp) [?] *s.* 1. Auge *n* auf Spielkarten ꝛc.; † *fig.* two and thirty, a ~ out betrunken (*SH.T.S. 1,2,33*). — 2. *hort.* Blütchen *n* eines Korbblüters. — 3. einer der rhombischen Teile der Ananas-oberfläche. — **II** F u. *sl. v/a.* ①e. 4. = blackball.

pip³ (pĭp) [pippin] *s.* (Obst-)Kern *m*.

pip⁴ (~) [peep¹] ①e. **I** *v/n.* piep(s)en. — **II** *v/a.* die Eierschale durchpicken.

pipage ⊕ (pāĭ′-pᵉdG) *s.* Röhrenleitung *f*.

pipe (pāĭp) [a/e.] **I** *s.* 1. ♪ Pfeife *f*; oaten ~, rural ~ Hirtenpfeife *f*. — 2. Rohr *n*, Röhre *f*. — 3. Röhrenleitung *f*. — 4. Schlauch *m*. — 5. *sl.* Stimme *f*. — 6. Pfeife *f*, Tabakspfeife *f*; ⚸. — 7. F Luftröhre *f* (= windpipe). — 8. Pfeifen *n* eines Vogels. — 9. ⚓ Bootsmannspfeife *f*. — 10. ♪ F **~s** *pl.* = bagpipe. — 11. ⊕ langes Weinfaß, Pipe *f* (siehe S. XXI D Ib und IIb). — **II** *v/a.* ①b. 12. eine Melodie' ꝛc. pfeifen. — 13. ⚓ pfeifen, durch ein Pfeifensignal herbeirufen; to ~ away, down abpfeifen, unter Deck pfeifen. — 14. mit Röhren versehen. — 15. durch Röhren leiten. —

16. *hort.* absenken. — **17.** ⚙ Schneiderei: mit Einlegeborte versehen, mit Schnur besetzen. — **18.** ⚙ mit schnurförmigem Zuckerguß versehen. — **19.** *sl.* (ursprünglich ⚓) to ~ one's eye weinen, heulen. — **III** *v/n.* ①b. **20.** pfeifen, auf der Pfeife (Flöte) blasen; to go ~ for vergeblich pfeifen nach, verloren geben (*SH. Ti.A. 4,3,24*). — **21.** (Vögel) pfeifen, singen. — **22.** (Wind, Kugeln ꝛc.) pfeifen, heulen. — **23.** to ~ up (auf)schreien; (Wind ꝛc.) stärker werden, zunehmen.

Zu ~ 6: ~ of peace Friedenspfeife *f* der Indianer; *co.* King's (od. Queen's) Pipe Name e-s Ofens mit hohem Schornstein in den Londoner Docks, in dem verdorbene Waren, bsd. Tabak, v. den Zollbeamten verbrannt werden; to fill (oder charge) a ~ eine Pfeife stopfen; *fig.* put that in your ~, and smoke it! merk' dir das!, laß dir das gesagt sein!; P *fig.* to put a p.'s ~ out j-s Pläne durchkreuzen oder vereiteln.

pipe-*bowl* (pāɪᵛp-bōl) *s.* Pfeifenkopf *m.*

~clay ⑤ (~klē) **I** *s.* **1.** *min.* Pfeifenton *m* (v. Soldaten zum Weißen des Lederzeuges gebraucht, daher:) — **2.** *sl., co.* Gama'schenheld *m*, Musterſoldat *m*; Gamaschendienſt *m*, Soldatenweſen *n*; to become ~ von Dienſt-angelegenheiten zu ſprechen anfangen. — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit Pfeifenton weißen oder reinigen.

~cleanser (~klĕn-ſᵉr) *s.* Pfeifenräumer *m.*

~fish (~fĭſh) *s., ichth.* Seenadel *f.*

~layer ⑤ (~lē-ᵉr) *s.* **1.** ⚙ (Gas-, Waſſer-) Rohrleger *m.* — **2.** *Am., pol.* Ränkeſchmied *m*, Stimmenſchwindler *m.*

~laying ⑤ (pāɪᵛp-lē-ĭng) *s.* **1.** ⚙ (Gas-, Waſſer-)Rohrlegen *n.* — **2.** *Am., pol.* Ränkeſchmieden *n*, Stimmenſchwindel *m.*

~light (pāɪᵛp-lāɪt) *s.* Fi'bidus *m* zum Anzünden der Pfeife.

~line ⚙ (pāɪᵛp-lāɪn) *s.* Röhrenleitung *f* (bsd. für Petroleum).

~macaroni ⚙ (pāɪᵛp-măk-ᵏ-rō-ᵛnᵉ) *s.* röhrenförmige Nudel.

pipe*man* ⑤ ⚙ (pāɪᵛp-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Röhren-arbeiter *m*, -wärter *m.*

pipe-picker (pāɪᵛp-pĭt-ᵉr) *s.* Pfeifenräumer *m.*

piper (pāɪᵛ-pᵉr) *s.* **1.** Pfeifende(r, s), (ſchott. Sack-)Pfeifer *m*; F (as) drunk as a ~ ſternhagelbetrunken; P by the ~! potztauſend!; F to pay the ~ die Koſten tragen, die Zeche bezahlen. — **2.** *ichth.* Knurrhahn *m.*

pipe-*roll* (pāɪᵛp-rōl) *s.* ehm. Schatzkammerrolle *f* über die Reichs-einnahmen.

~staple ſchott. (~ſtēpl) *s.* Pfeifenſtiel *m*; auch langer Grashalm.

~stem (~ſtĕm) *s.* Pfeifenſtiel *m.*

~stick (~ſtĭk) *s.* Pfeifenrohr *n.*

~tongs ⚙ (~tŏngz) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Röhrenzange *f.*

pipette (pᵏ-pĕᵛt) [fr.] *s., chm.* Pipette *f*, Tropfglas *n* (Art Stechheber). [Faß.]

pipe-wine (pāɪᵛp-wāɪn) *s.* Wein *m* vom

piping (pāɪᵛ-pĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* **1.** pfeifend ꝛc. (ſ. pipe II u. III). — **2.** *fig.* matt, weichlich, ſchwächlich, ſentimenta'l. — **3.** ſiedend, wallend; ~ hot brühheiß. — **II** *s.* **4.** Pfeifen *n* ꝛc.; Pfiff *m.* — **5.** ⚙ Röhren-werk *n*, -leitung *f*, -ſyſte'm *n.* — **6.** *hort.* Abſenker *m*, Ableger *m.* — **7.** ⚙ Schneiderei: Einlegeborte *f*, Schnurbeſatz *m*, Paſpel *m* u. *f.*

pipistrel, mſt **~le** (pĭp-ĭſ-trĕᵛl, pᵏ-pĭᵛſ-trĕl) [fr.] *s., zo.* Zwergfledermaus *f.*

pipit (pĭᵛp-ĭt) [lautm.], **~-lark** (~-lāᵏt) *s., orn.* Pieper *m.* [chen. — 2. kleiner Bottich.]

pipkin (pĭᵛp-kĭn) [pipe11] *s.* **1.** irdenes Töpf-

pippin (pĭᵛp-ĭn) [a/f.] *s.* **1.** † (Apfel- ꝛc.) Kern *m.* — **2.** Art Apfel *m.* [geſundes Geſicht).]

pippin-face (~-fēſ) *s.* Apfelgeſicht *n* (rundes,

pippin-faced (~-fēſt) *a.* rund-, rot-bäckig.

pipul(-tree) ♀ Oſt-J. (pĭᵛp-ŭ-l(-trē) [indiſch] *s.* heiliger Feigenbaum (*Ficus religio'sa*).

pipy ↖ (pāɪᵛ-pᵉ) *a.* röhren-artig.

piquancy (pĭᵛ-kᵊn-ſᵉ od. pĭᵛk-ᵊn-ſᵉ) *s.* **1.** angenehme Schärfe, Reiz *m*, pikantes Weſen. — **2.** beißende Eigenſchaft, Schärfe *f.*

piquant (pĭᵛ-kᵊnt oder pĭᵛk-ᵊnt) [fr.] *a.* □ **1.** von angenehmem Reize, von prickelnder Schärfe, pika'nt. — **2.** ſcharf, beißend.

pique[1] (pīk; *Hom.* Peak, peak) [fr.] *s.* **1.** ↖ Spitze *f.* — **2.** † ~ of honour Ehrenpunkt *m.*

pique[2] (~) [fr. *piquer*] **I** *v/a.* ①b. **1.** beleidigen, aufbringen, kränken, reizen; to be ~d at ärgerlich ſein auf (*acc.*). — **2.** (auf)reizen, an-regen, -ſpornen, -treiben. — **3.** to ~ oneself on (od. upon) a th. ſich auf et. viel einbilden (od. zugute tun, ſich mit etwas brüſten. — **II** *v/n.* ①b. **4.** (an)reizen, kränken. — **III** *s.* **5.** Gereiztheit *f*, Pikiertheit *f*, Groll *m*; Reizbarkeit *f*, Empfindlichkeit *f*; Trotz *m* (to gegen). — ***Syn.*** ſ. animosity.

piquet (pĭ-kĕᵛt od. pĭᵛk-ĕt) [fr.] *s.* **1.** ⚔ (amtlich) = picket 2. — **2.** Kartenſpiel: Pike'tt *n.*

piqué-work ⚙ (pĭ-kēᵛ-wō-ᵏᵉ) *s.* eingelegte Arbeit, bsd. Einlegen *n* von Metall in Metall.

pirac*y* (pāɪᵛr-ᵏᵃ-ſᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ſᵉz) **1.** Seeräuberei *f*; Freibeuterei *f.* — **2.** literariſcher Diebſtahl, unbefugter Nachdruck. [(Hafenſtadt Athe'ns).]

Piræus ♀ (pāɪ-rĭᵛ-ᵉſ) *npr.* Pirä'us *m*

piragua ⚓ (pᵏ-răᵛg-wa) [ſpan.] *s.* = pirogue.

pirate (pāɪᵛr-ᵏᵃt) [fr., lt., * grch.] **I** *s.* **1.** Seeräuber *m*, Korſa'r *m*, Pira't *m.* — **2.** Seeräuberſchiff *n.* — **3.** literariſcher Freibeuter, Nachdrucker *m.* — **II** *v/a.* ①b. **4.** gegen j-n Seeräuberei treiben, j-n berauben. — **5.** literariſch beſtehlen, ausſchreiben, unbefugt nachdrucken (*a. v/n.*).

piratic, mſt **~al** □ (pāɪ-răᵛt-ĭk, ~ᵏ-tᵏĭ) *a.* **1.** ſeeräuberiſch; Seeräuber-... — **2.** räuberiſch; ~ printer Nachdrucker *m.*

Pirie (pĭᵛʀ-ᵉ) *npr., id.* (Prſn.).

piriform (pĭᵛʀ-ᵏ-fōʳm) [lt.] *a.* birnförmig.

pirn ſchott. (pēʳn, ſchott. pĭrn) [?] *s.* **1.** Garnrolle *f* der Angel. — **2.** Rolle od. Spule *f* Garn; *fig.* to wind a p.'s ~ j-m Schwierigkeiten bereiten (*sc.*). [Piro'ge *f*; Kanoe *n* der Wilden.]

pirogue ⚓ (pᵏ-rōᵛg) [fr., ſpan., * karib.] *s.*

pirouette (pĭn-ŭ-ĕᵛt) [fr.] **I** *s.*, Tanz, *man.* Piroue'tte *f*, Kreis-ſprung *m*, -wendung *f*; to turn a ~ eine Pirouette ſchlagen. — **II** *v/n.* ①b. eine Pirouette ſchlagen; **Pisa** ♀ (pĭᵛ-ſa) *npr.* ital. Stadt. [wirbeln.]

Pisanio (pᵏ-ſē-ᵛnᵏ-ō) *npr. m* (Prſn.; *SH.C.*).

piscary (pĭᵛſ-kᵏ-rᵉ) *s.* Fiſchereigerechtigkeit *f* in fremden Gewäſſern (a. common of ~).

piscator*ial* □ (pĭſ-kᵏ-tōᵛ-ᵛnᵏ-ŭ-l ⑨), **~y** (pĭᵛſ-kᵏ-tᵏ-ᵛnᵉ) [lt.] *a.* die Fiſcherei betreffend; Fiſcher-...; Fiſch-... [*m/pl.* (Sternbild).]

Pisces ♈ (pĭᵛſ-ĭz) [lt.] *npr/pl., ast.* Fiſche

piscicultural ♈ (pĭſ-ᵏĭ-tăᵛl-tʃᵊʃ-ʀᵊl, ~tᵘᵊ~) *a.* □ die Fiſchzucht betr. [*s.* Fiſchzucht *f.*]

pisciculture ♈ (pĭᵛſ-ᵏĭ-tăl-tʃᵊʃʳ, ~tᵘᵊʳ) [lt.]

pisciculturist ♈ (pĭſ-ᵏĭ-tăᵛl-tʃᵊʃ-nĭſt, *CT.D.* pĭᵛſ-ᵏĭ-tăl-tʃᵊʃ-nĭſt, ~tᵘᵊ~) *s.* Fiſchzüchter *m.*

pisciform ♈ (pĭᵛſ-ᵏĭ-fōʳm) *a.* fiſchförmig.

piscina[1] (pᵏ-ſāɪᵛ-nᵃ, ~ſĭᵛ~) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~nē) **1.** Waſſerbecken *n*, Teich *m.* — **2.** *arch.* Pisci'na *f* (Waſchbecken für den Prieſter).

piscinal ↖ (pĭᵛſ-ᵏĭ-nᵃl oder pᵏ-ſāɪᵛ-nᵏĭ) *a.* e-n Fiſchteich oder eine Pisci'na betreffend.

piscine ♈ (pĭᵛſ-āɪn, *CT.D.* ~ĭn) [lt.] *a.* die Fiſche betreffend; Fiſch-...

piscivorous ♈ (pᵏ-ſĭᵛw-ᵏ-năſ) [lt.] *a.* Fiſche freſſend, von Fiſchen lebend.

pisé ⚙ (pĭ-ſēᵛ) [fr.] *s., arch.* **1.** Piſé *n*, Stampf-erde *f.* — **2.** Erdmauerwerk *n.*

pisé-building ⚙ (pĭ-ſēᵛ-bĭᵛl-dĭng) *s., arch.* Piſé-, Wellerwand-bau *m*, Weller-arbeit *f.*

pish (pĭſh) **I** *int.* pfui!, bah!, weg damit!; to cry ~ at pfui ſchreien über (*acc.*). — **II** *v/n.* ①c. (at) pfui ſagen zu, Verachtung ausdrücken über (*acc.*).

pisiform ♈ (pāɪᵛ-ᵏĭ-fōʳm, pĭᵛſ-ĭ-ᵊm) [v. lt. *pi'sum*] *a.* erbſenförmig (a. v. Knochen); *min.* ~ iron-ore Bohnen-erz *n.* [= ant 1.]

pismire † (pĭᵛſ-, pĭᵛſ-māɪʳ) [m/e.] *s., ent.*

piss P (pĭſ) [fr. *pisser*] **I** *s.* Uri'n *m*, P Piſſe *f.* — **II** *v/n.* (u. *v/a.*) ①c. (aus-) piſſen; *fig.* to ~ against the wind gegen den Strom ſchwimmen.

piss-a-bed (pĭᵛ-ᵏ-bĕd) *s.* 1. P Bettpiſſer *m.* — 2. † oder *provc.* ♀ = dandelion.

pissasphalt ♈ (pĭſ-ᵏă-ſf-ăl-tᵏ, pĭᵛſ-ᵏ-ſfălt), **~um** ♈ (pĭſ-ᵏ-ſfăᵛl-tᵏm) [grch.] *s., min.* Bergteer *m*, flüſſiger Aſpha'lt. [chen *n.*]

pissing-while † (pĭᵛſ-ĭng-(ɦ)wāɪl) *s.* Weil-

pist[1] (pĭſt) *int.* pſt! [piste).]

pist[2] (pĭſt) [fr.] *s.* Huf-, Pferde-ſpur *f* (a.)

pistachio ⚉ u. ♀ (pĭſ-tăᵛ-ſʃᵊ-ō, ~ſʃō, pĭſ-tăᵛſ-ʃō) [it., lt., grch., * perſ.] *s.* **1.** = pistachio-tree. — **2.** = pistachio-nut.

pistachio-nut ⚉ u. ♀ (pĭſ-tăᵛ-ſʃᵊ-ō-nŭt) *s.* Piſta'zie *f*, grüne Mandel. [*m.*]

pistachio-tree ♀ (~-trē) *s.* Piſta'zienbaum

pistacia ⚉ u. ♀ (pĭſ-tăᵛ-ſʃᵊ-ᵊ) [lt., grch., * perſ.] *s.* **1.** = pistachio-tree. — **2.** = pistachio-nut.

pistil ♈ ♀ (pĭᵛſ-tĭl) [fr.; * lt. *pisti'llum*] *s.* Piſti'll *n*, Stempel *m*, Griffel *m.*

pistillate ♈ ♀ (pĭᵛſ-tᵏ-lāt) *a.* mit Stempel verſehen; weiblich (Blüte). [*SH.W.*).]

Pistol[1] (pĭᵛſ-tᵏl) *npr.* (Prſn.; *SH.H IV* u.)

pistol[2] (pĭᵛſ-tᵏl) [fr. *pistole*; angeblich von * *Pistoia*, it. St.] **I** *s.* ✕ Piſto'le *f*; revolving ~ Revo'lver *m.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) mit einer Piſtole (er)ſchießen.

pistol-ball ⚔ (~-băl) *s.* Piſtolenkugel *f.*

pistol-barrel ⚔ (~-băᵛr-ᵏl) *s.* Piſtolenlauf *m.*

pistole (pĭſ-tōᵛl, pĭᵛſ-tōl) [(alt)fr.] *s., num.* Piſto'le *f* (alte Goldmünze in Frankreich, Spanien ꝛc. = ungefähr 15—20 M.).

pistoleer ↖ (pĭſ-tᵏ-lĭʳᵛ) *s.* Piſtolenſchütz(e) *m*; ehm. mit Piſtolen bewaffneter Reiter.

pistolet ⚔ † (pĭᵛſ-tᵏ-lĕt) *s.* Terzero'l *n*, kleine Piſto'le. [Piſtolenſchießſtand *m.*]

pistol-*gallery* ⚔ (pĭᵛſ-tᵏl-găl-ᵏ-rᵉ) *s.*

~proof (~-prūf) *a.* ſchußfeſt (gegen Piſtolen).

~shot (pĭᵛſ-tᵏl-ſʃŏt) *s.* **1.** Piſtolenſchuß (=weite *f*) *m.* — **2.** Piſtolenſchütze *m.*

piston (pĭᵛſ-tᵊn) [fr.; * lt. *pi'nsere*] *s.* **1.** ⚙ Kolben *m*, Stempel *m.* — **2.** ✕ Zündſtift *m*, -kegel *m* am Perkuſſio'nsgewehr. —

3. ♪: a) Klappe *f*, Venti'l *n*; b) (a. ~-knob) Druckkoppel *f* der Orgel.

piston-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* Kolbenstange *f*; ~ collar Stopfbüchse *f* der Dampfmaschine.

~-stroke ⚙ (~-ştrōk) *s.* Kolbenhub *m*.

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Kolbenventi'l *n*.

pit[1] (pĭt) [a/e. : dtsch Pfütze; * lt. *pu'teus*] **I** *s.* 1. allg. Grube *f*; Feuda'lrecht: ~ and gallows Recht *n* die Frauen zu ersäufen und die Männer zu hängen. — 2. Höhle *f*, Loch *n* unter der Erde. — 3. ⚒ (Kohlen-) Grube *f*, (-)Schacht *m*. — 4. a) Grübchen *n* im Gesicht, b) Blatternarbe *f*. — 5. *anat.* ~ of the stomach Herz-, Magen-grube *f*. — 6. *fig.* Grube *f*, Grab *n*; to be at ~'s brink am Rande des Grabes stehen. — 7. *fig.* Schlund *m*, Abgrund *m*; Hölle *f*. — 8. Kampfplatz *m* beim Hahnen- oder Hunde-kampf (vgl. cockpit 1). — 9. *thea.*: a) Parterre *n*; b) Parterre-besucher *m/pl.* — **II** *v/a.* ①e. 10. in eine Grube tun, in einer Grube fangen. — 11. Gruben oder Grübchen machen in (*acc.*), löchern. — 12. mit (Pocken-) Narben überzie'hen; ~ted by small-pox blatternarbig. — 13. Hunde, Hähne kämpfen lassen; *fig.* to ~ against feindlich gegenüberstellen (*dat.*).

pit[2] *Am.* (pĭt) [pip[3]] *s.* Stein *m* e-r Frucht.

pita ❦ (pī'-ta) [span.] *s.* Aga've *f*.

pit-a-pat ⑤ (pĭ't-ă-păt) [lautm.] **I** *adv.* tick tack, klipp klapp; his heart went ~ sein Herz schlug tick tack. — **II** *s.* Trippeln *n*; Ticktack *n*, Klopfen *n* (des Herzens &c.). — **III** *v/n.* ①e. trippeln; zucken.

Pitcairn (pĭt-kā'rn) *npr., id.* (Prsn.).

pitch[1] (pĭtsch) [m/e. : pick] **I** *v/a.* ①c. († *pret.* u. *p.p.* pight) 1. im Boden befestigen, feststecken, Pfähle &c. einschlagen. — 2. Lager, Zelt &c. aufstellen, aufschlagen; aufspannen. — 3. ⚔ ordnen, in Schlacht-ordnung aufstellen; ~ed battle regelrechte Schlacht. — 4. † Preis &c. festsetzen. — 5. (mit der Hand von unten nach oben) werfen, schleudern; dem Schläger den Ball zuwerfen. — 6. *agr.* mit der Heugabel aufwerfen, gabeln. — 7. *sl.* to ~ the fork rührende Geschichten vortragen. — 8. ♪: a) die Tonhöhe, den Grundton, die Ton-art eines Stückes bestimmen; b) Instrume'nt stimmen. — **II** *v/n.* ①c. 9. † sich niederlassen, sich setzen (on, upon auf [*acc.*]). — 10. *fig.* (on, upon): a) (hin)fallen od. stürzen auf (*acc.*); b) verfallen od. kommen auf (*acc.*); wählen, bestimmen, sich entscheiden für; to ~ upon one's head auf den Kopf stürzen, sich überschla'gen; Zirkus-*sl.* to go a ~ing Purzelbäume schlagen. — 11. ⚓ (Schiff) stampfen. — 12. (Bach, Strom) stürzen, wild dahinfließen. — 13. (etwas, bsd. den Ball) werfen, zuwerfen; ~ up! wirf zu! — 14. Cricket: ab-, auf-prallen (Ball). — 15. v. Straßenhändlern &c.: den Stand aufschlagen. — 16. F to ~ in anfangen; (tüchtig) ans Werk gehen, sich ins Zeug legen. — 17. F to ~ into: a) angreifen, tüchtig losschlagen auf (*acc.*); b) es j-m ordentlich geben; c) stürzen in (*acc.*). — 18. † to ~ and pay bar (aus)zahlen. — **III** *s.* 19. Gipfel *m*, Spitze *f*, Höhe *f*. — 20. *fig.* Höhe *f*, Stufe *f*, Grad *m*; Punkt *m*; to the highest ~ aufs äußerste. — 21. ♪: a) Tonhöhe *f*; b) Normalstimmung *f*, Kammerton *m*. — 22. ⚙ Neigung *f* eines Daches, Hügels &c., Abdachung *f*, Steigung *f*, Höhe *f*. — 23. ⚙ *mech.*: a) Ganghöhe *f* einer Schraube; b) Zahnteilung *f* e-s Zahnrades; c) Neigung *f* der Zahnwinkel bei Sägen. — 24. Cricket: Stelle *f*, wo der Ball aufsetzt, auch das Abprallen des Balles. — 25. P Stand *m*, Bude *f* eines Straßenhändlers oder umherziehenden Künstlers. — 26. Wurf *m*; ~ and toss ſ. pitch-and-toss.

pitch[2] (pĭtsch) [a/e.; * lt. *pix, pi'c-em*] **I** *s.* 1. Pech *n*; ❡. — **II** *v/a.* ①c. 2. pechen, (ver)pichen; mit Pech bestreichen; ⚙ ~ed thread Pechdraht *m*; ⚓ to ~ a ship ein Schiff teeren. — 3. ✎ *fig.* verdunkeln.

Zu ~ 1: *pharm.* Burgundy ~, white ~ burgundisches od. weißes Pech; common black ~ gemeines Pech, Schuster-, Schiffs-pech *n*; jew's ~ Judenpech *n*, Aspha'lt *m*; mineral ~ Erdpech *n*.

pitch-and-toss ⑥ (pĭ'tsch-ănd-tŏs') *s.* Kopf oder Wappen (ſ. heads or tails unter head[2] 1 ❡); *fig.* to play ~ with a th. mit etwas nachlässig oder sorglos umgehen.

pitch-*button* (pĭ'tsch-bătn) *s.* Grübchen-[spiel *n* mit Knöpfen.]

~-cap (pĭ'tsch-kăp) *s.* Pechkappe *f*.

~-coal ⑤ (~-kōl) *s.*, *min.* Pechkohle *f*, Gaga't *m*.

~-dark (~-dā'k) *a.* pechschwarz (Nacht).

pitched (pĭtscht) *p.p.* u. *a.* 1. ſ. pitch[1] u.[2]. — 2. bsd. in Zssgn: abfallend, mit Neigung; high-~ roof Dach *n* mit hoher Steigung.

pitcher[1] (pĭ'tsch-ĕr) [pitch[1] 13] *s.* Werfer (-in), Schleuderer (-in); Cricket u. base-ball: ~'s box Stand-ort *m* des Ballwerfers.

pitcher[2] (~) [(alt)fr., * grch.] *s.* Krug *m*, Wasserkrug *m* mit Henkel; Sprichwörter: ~s have ears Wände haben Ohren; little ~s have long ears Kinder dürfen nicht alles hören; the ~ goes so often to the well that it comes home broken at last der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht.

pitcher-*plant* ❦ (~-plănt) *s.* Kannen-strauch *m* (*Nepe'nthes*). [förmig.]

~-shaped ❦ (~-schēpt) *a.* kannen-, napf-

pitch-farthing (pĭ'tsch-fā'dh-dhĭnġ) *s.* = chuck-farthing. [Schwarz-tanne *f*.]

pitch-fir ❦ (pĭ'tsch-fŏr) *s.* Fichte *f*, Rot-,

pitchfork (pĭ'tsch-fŏrk) **I** *s.* 1. *agr.*: a) Ernte-, Heu-gabel *f*; b) Mistgabel *f*. — 2. ♪ P = tuning-fork. — **II** *v/a.* ①a. 3. et. mit der Heu- oder Mist-gabel werfen. — 4. mit der Heugabel stechen. — 5. *fig.* plötzlich (ohne Methode) versetzen, werfen &c. (into in [*acc.*]).

pitchiness (pĭ'tsch-ĭnĕs) *s.* Pech-artigkeit *f*; Schwärze *f*, tiefe Dunkelheit.

pitching (pĭ'tsch-ĭnġ) **I** *a.* 1. abhängig, abschüssig. — **II** *s.* 2. ⚓ Stampfen *n* &c. (ſ. pitch[1] u.[2]). — 3. ⚙ Wasserbau: Steinpackung *f*.

pitch-*mop* ⚙ (pĭ'tsch-möp) *s.* Teerquast *m*.

~-note ♪ (~-nōt) *s.* Grundton *m*.

~-pine ❦ (~-păĭn) *s.* amerik. Pechkiefer *f*.

~-pipe ♪ (~-păĭp) *s.* Stimmpfeife *f*.

pitchstone ⑤ (~-ştōn) *s.*, *min.* Pechstein *m*.

pitchy (pĭ'tsch-ĭ) [pitch[2]] *a.* 1. pechig, pechartig; *min.* ~ iron-ore Eisenpech-erz *n*. — 2. gepicht. — 3. *fig.* pechschwarz.

pit-coal ✎ (pĭ't-kōl) *s.* Steinkohle *f*.

piteous (pĭ't-ĭ-ŭs) [a/f.; fr. *piteux*] *a.* □ 1. kläglich, traurig, erbärmlich, elend, jämmerlich, armselig, Mitleid erregend. — 2. Mitleid empfindend (of mit, für).

piteousness (~-nĕs) *s.* Kläglichkeit *f* &c. (ſ. piteous). [⚔ Wolfsgrube *f*; *fig.* Falle *f*.]

pitfall (pĭ't-fâl) *s.* Fallgrube *f*, Grube *f*; ⚒

pit-frame ⚒ (~-frām) *s.* Zimmerwerk *n* eines Schachtes.

pith (pĭth) [a/e.] **I** *s.* 1. (bsd. ❦) Mark *n*. — 2. *orn.* Seele *f* einer Federpose. — 3. *fig.* das Innere oder Beste, Kern *m*; Kraft *f*, Stärke *f*, Energie' *f*; Quint-essen'z *f*, Wesentliche(s) *n*. — 4. *fig.* Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*, Nachdruck *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. durch Verletzung des Rückenmarks töten.

pith-ball (pĭ'th-bâl) *s.*, *elect.* Holundermarkkügelchen *n*. [mit Förderwerk &c.]

pit-head ⚒ (pĭ't-hĕd) *s.* Schacht-öffnung *f*

pithecoid ⚐ (pĭ-thī'-kŏĭd) [grch.] *a.*, *zo.* zu den menschen-ähnlichen Affen gehörig.

pithily (pĭ'th-ĭ-ĭ) *adv.* zu pithy.

pithiness (pĭ'th-ĭ-nĕs) *s.* das Markige, Markigkeit *f*; *fig.* Kraft *f*, Stärke *f*, Energie' *f*.

pithless (pĭ'th-lĕs) *a.* marklos; *fig.* kraftlos, schwach; **~ness** (~-nĕs) *s.* Marklosigkeit *f*; *fig.* Kraftlosigkeit *f*, Schwäche *f*.

pithole (pĭ't-hōl) *s.* 1. Grübchen *n*, Blatter-Narbe *f*. — 2. P Grab *n*, Grube *f*.

pith-paper (pĭ'th-pē-pĕr) *s.* Reispapier *n*.

pithsome ✎ (~-ŝm) *a.* kräftig, stark.

pithy (pĭ'th-ĭ) [pith] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. markig, mark-artig, -reich. — 2. *fig.* markig, nachdrücklich, energisch, kräftig.

pitiable (pĭ't-ĭ-ă-bl) [pity] *a.* □ (**~y** *adv.*) erbarmenswert; erbärmlich, elend, jämmerlich; **~ness** (~-nĕs) *s.* bejammernswerter Zustand; Erbärmlichkeit *f*, Jämmerlichkeit *f*. [leidende(r).]

pitier (pĭ't-ĭ-ĕr) *s.* Erbarmer(in), Bemit-

pitiful (pĭ't-ĭ-fûl) [pity] *a.* □ 1. mitleidig, mitfühlend, mitleidsvoll. — 2. erbärmlich, armselig, jämmerlich, kläglich, elend. — 3. *fig.* unbedeutend, läppisch, verächtlich. — ***Syn.*** ſ. contemptible.

pitifulness (~-nĕs) *s.* Mitleidigkeit *f*; Erbärmlichkeit *f*, Jämmerlichkeit *f* &c.

pitiless (pĭ't-ĭ-lĕs) *a.* □ 1. unbarmherzig, gefühllos, mitleidlos. — 2. unbemitleidet. [*f*, Strenge *f*, Härte *f*.]

pitilessness (~-nĕs) *s.* Unbarmherzigkeit

pit*man* (pĭ't-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. ⚒ Bergmann *m*; Schacht-arbeiter *m*, -abteufer *m*. — 2. ⚙ *carp.* untenstehender Rostschneider. — 3. ⚙ *mach.*, bsd. *Am.* = connecting-rod. [aus Grubenkohle.]

pit-powder ⚙ (pĭ't-pau-dĕr) *s.* Pulver *n*

pit-sand ⚙ (~-ŝănd) *s.* 1. Grubensand *m*. — 2. Gießerei: Damm-erde *f*. [fäge *f*.]

pit-saw ⚙ (~-ŝâ) *s.* Klob-, Brett-, Längen-

pit-sawyer ⚙ (~-ŝâ-ĭĕr) *s.* untenstehender Brettsäger. [besucher(in).]

pitster (pĭ't-ştĕr) *s.*, *thea.*, *sl.* Parterre-

Pitt (pĭt) *npr.* Prsn., bsd. William ~: a) Earl of Chatham Pitt der Ältere, engl. Staatsmann (1708—1778); b) Pitt der Jüngere, Sohn des ersteren, engl. Staatskanzler (1759—1806).

pittacal ⚐ (pĭ't-ă-kăl) [grch.] *s.*, *chm.* Pittaka'l *n* (aus Teer erhaltener blauer Farbstoff).

pittance (pĭ't-ănŝ) [(alt)fr. *pitance*; * lt. *pi'etas*] *s.* 1. Portio'n *f* in Klöstern,

kleines Gericht. — 2. Liebesgabe *f*, Geschenk *n* an Lebensmitteln, Unterhalt *m*. — 3. kleine Portio'n, magere Kost. — 4. kleiner Anteil, bißchen *n*, das wenige.

pitted (pi'ᵉt-ᵉd) [pit[1]] *a.* mit Grübchen od. Pünktchen bedeckt (vgl. pit[1] 12).

pittikins † (pi'ᵉt-ᵉ-kinz) [*dim.* v. pity] *int.* barmherziger Himmel! (auch ods ~).

pitting (pi'ᵉt-inᵍ) *s.* 1. Graben *n*. — 2. *agr.* ~ of potatoes Legen *n* von Kartoffeln. — 3. (auch ♀) Narbe *f*, Grübchen *n*; *coll.* (Blatter-)Narben *f/pl.* — 4. ⚙ *mach.* Angefreffenſein *n* der inneren Keſſelfläche.

pittizite 𝔐 (~ᵉ-ſait) *s.*, *min.* Eiſenpecherz *n*.

Pittsborough ♀ (pi'tßᵇ-bᵉ-roᵘ) *npr.* (Ort in Nordcarolina, *U.S.*). [vanien, *U.S.*).]

Pittsburg ♀ (~bō'ᵉg) *npr.* (St. in Pennſylvanien, *U.S.*).

Pittsfield ♀ (~fild) *npr.* (St. in Maſſachuſetts, *U.S.*).

Pittston ♀ (~tᵉn) *npr.* (Flecken in Pennſylvanien, *U.S.*).

pituita (pit-iᵘ-ai'-ta) [lt.] *s.*, *med.* Schleim *m*.

pituitary 𝔐 (pᵉ-tjuᵘ'-ᵉ-tᵉ-reᵉ, *CT.D.* pi'ᵉt-iᵘ-ᵉ-tᵉ-reᵉ) [lt.] *a.* ſchleimig; Schleim-...; *anat.* ~ body, ~ gland Hirn-anhang *m*; *anat.* ~ membrane Naſenſchleimhaut *f*.

pituitous 𝔐 (pᵉ-tjuᵘ'-ᵉ-tßß, *CT.D.* pit-iᵘ-ai'-tᵉß) [lt.] *a.* = pituitary.

pit-work ⚒ (pi'ᵉt-wō'ᵉk) *s.* Kunſtgezeug *n* in einem Waſſerhaltungsſchacht.

pity (pi'ᵉt-ᵉ) [(alt)fr. *pitié*; * lt. *pieta't-em*] I *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. Mitleid *n*, mitleidiges Bedauern, Erbarmen *n*; ¥. (*Syn.* ſ. compassion). — 2. Gegenſtand *m* des Mitleids; Jammer *m*, Elend *n*; ¥. — II *v/a.* ①d. 3. bemitleiden, bedauern. — III † *v/n.* 4. Mitleid haben.

Zu ~ 1 u. 2: to have (od. take) ~ upon (od. on) Mitleid oder Erbarmen haben mit; *Am.* to think ~ of a p. j-n bemitleiden; it is a ~ for him es iſt ſchade um ihn; † it is (a) ~ of him er iſt zu bedauern; what a ~! wie ſchade!; it is a thousand pities es iſt jammerſchade; more is the ~ um ſo mehr ſchade; † for ~'s sake! um Gottes willen!

pityingly (pi'ᵉt-ᵉ-inᵍ-liᵉ) *adv.* mitleidig.

pity-pleading (pi'ᵉt-ᵉ-pli'-dinᵍ) *a.* um Mitleid flehend (*SH.*).

Pius (pai'-ᵉß) [lt.] *npr.* Pi'us *m* (Name röm. Päpſte).

pivot (pi'w-ᵉt) [fr.] *s.* 1. ⚙ Zapfen *m*, Stift *m*, Angel *f*. — 2. ~ of the balance Achſe *f* der Wage. — 3. ⚔ Pivot *m* u. *n*, ſtehender Flügel (Offizier od. Soldat, um den ſich beim Schwenken alles dreht). — 4. *fig.* Angelpunkt *m*, um den ſich et. dreht.

pivotal (pi'w-ᵉ-tᵉl) *a.* □ (ſ. ~ly) einen Zapfen od. eine Angel betr. od. bildend; Zapfen-..., Angel-...; *fig.* Haupt-...; ~ question Frage *f*, um die ſich alles dreht, Hauptfrage *f*. [auf e-m Zapfen.]

pivotally (~ᵉ-liᵉ) *adv.* mittels e-s Zapfens,

pivot-*bolt* ⚔ (pi'w-ᵉt-boᵘlt) *s.*, *artill.* Drehbolzen *m*.

~bridge (~bridᵍ) *s.* Drehbrücke *f*.

~foot (~fuᵗ) *s.* Cricket: rechter Fuß, auf dem der Schläger ſich wiegt. [Drehbaſſe *f*.]

~gun ⚔ u. ⚓ (~gȧn) Pivotgeſchütz *n*,

~hole ⚙ (~hōl) *s.* Zapfenloch *n*.

pivoting ⚙ (pi'w-ᵉ-tinᵍ) *s.* Zapfenwerk *n*.

pivot-man ⑥ ⚔ (pi'w-ᵉt-mȧn) *s.* = pivot 3.

pixy (pi'ᵉk-ᵉ) [?] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) = fairy I; ~ ring = fairy ring (ſ. fairy II).

pixy-stool ⑥ ♀ (pi'ᵉk-ᵉ-ſtuᵘl) *s.* Pilz *m*.

pizzle P (pizl) [: ndd. *Peſel*] *s.* Pe'nis *m* od. Rute *f* größerer Tiere; Pinſel *m* eines Wales; bull's ~ Ochſenziemer *m*.

P. J. *abbr.* = presiding judge.

pk. *abbr.* = peck[3]; *pl.* pecks.

pkg. ❦ *abbr.* = package.

P. L. *abbr.* = Poet Laureate.

pl. *abbr.* = place; plural.

placability (plē-kᵉ-bi'-liᵉ-tᵉ od. plāk-ᵉ-bi'-liᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Verſöhnlichkeit *f*, Milde *f*.

placable (plē'-kᵉbl od. plā'k-ᵉbl) [(alt)fr.; * lt. *placa'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) verſöhnlich; weitS. nachgiebig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Verſöhnlichkeit *f*; weitS. Nachgiebigkeit *f*.

placard (plā'k-ᵉrd oder plᵉ-kā'ᵉrd) [fr.] I *s.* 1. Plaka't *n*, Anſchlag(zettel) *m*. — 2. Pasqui'll *n*. — 3. Namenplatte *f*. — 4. *arch.* Holzwerk *n* e-s Wandſchrankes. — II *v/a.* ①a. 5. öffentlich anſchlagen, durch Anſchlag bekanntmachen. — 6. mit Anſchlagzetteln bekleben.

placate (plē'-kēt, plā'k-ēt, plᵉ-kē'ᵉt) [lt.] *v/a.* ①b. verſöhnen, beſänftigen.

place (plēß; *Hom.* plaice) [(alt)fr. *place*; lt. *pla'tea*; * grch.] I *s.* 1. allg. Platz *m*, freier Raum; ¥. — 2. Stätte *f*, Statt *f*, Stelle *f*; ¥. — 3. Platz *m*, Stelle *f* in der Reihenfolge; ¥. — 4. a) Stelle *f*, die j. einnimmt; ¥; b) Platz *m* im Theater 2c. — 5. a) Ort *m*, Ortſchaft *f*, Stadt *f*; ❦ Platz *m*; b) Wohn-ort *m*; c) (bſd. herrſchaftl.) Wohnſitz *m*; d) ⚔ feſter Platz, Feſtung *f* (auch strong ~); ~ of arms Waffenplatz *m*. — 6. öffentlicher, freier Platz (auch breite Straße). — 7. Ort *m*, Stätte *f*, Räumlichkeit *f*; ¥. — 8. a) Stand *m*, Rang *m*; ¥; b) Stellung *f*, Dienſt *m*, Amt *n*; ¥; c) Sport: Platz *m* unter den erſten drei, Preis *m*. — 9. a) richtiger Platz; ¥; b) Ziel *n*. — 10. a) Stelle *f* am Körper; b) Stelle *f* in Schriften. — II *v/a.* ①b. 11. ſtellen, ſetzen, legen; ¥. — 12. anlegen, bauen. — 13. ⚔ Kanonen, Schildwachen aufſtellen. — 14. nach Rang od. Reihenfolge 2c. ordnen (a. *fig.*); achten, ſchätzen; ¥. — 15. Sport-*sl.* einem Pferde einen erſten, zweiten oder dritten Platz oder Preis zuerkennen. — 16. verzeichnen; ❦ buchen; ¥. — 17. zuſchreiben, beimeſſen; zuwenden; ¥. — 18. ❦ Geld anlegen (auch to ~ out); unterbringen. — 19. a) anſtellen; to ~ out j-m einen Dienſt verſchaffen; b) einſetzen (*SH.*). — 20. vergeben, verfügen über (*acc.*) (*SH.*). — 21. *fig.* feſtſetzen, feſtlegen; my resolution's ~d mein Entſchluß ſteht feſt (*SH.*).

Zu ~ 1: ↖ to give (od. to make) ~ Platz machen, weichen; nachgeben (= to give way); ~! Platz (da)!

Zu ~ 2: to have ~: a) Platz haben, b) (mſt to take ~) ſtattfinden, geſchehen, ſich ereignen, vor ſich gehen.

Zu ~ 3: in the first (second) ~ erſtens (zweitens); in the last ~ an letzter Stelle, zuletzt; in the next ~ dann, darauf.

Zu ~ 4 a: to take a p.'s ~ j-s Stelle einnehmen; in his ~ an ſeiner Stelle; in ~ of (an)ſtatt (*gen.*).

Zu ~ 7: † in ~ anweſend, gegenwärtig; in all ~s überall; in another ~ anderswo; *parl.* im andern Hauſe.

Zu place 8: a) he knows his ~ er weiß, was ſich für ſ-n Stand ziemt; b) in ~ in Stellung; *pol.* im Amt (Miniſter 2c.), im Staatsdienſt; without ~ außer Dienſt.

Zu ~ 9 a: in ~ am richtigen Platz; in Ordnung; *geol.* in urſprünglicher Lage; put that in its ~ ſtelle das an ſ-n Platz; *fig.* this remark is out of ~ dieſe Bemerkung iſt nicht angebracht.

Zu ~ 11: to be ~d ſtehen, liegen; to ~ in warehouse aufſpeichern; to ~ out ausſetzen; Pflanzen verſetzen.

Zu ~ 14: *fig.* to ~ behind hintanſetzen; to ~ high hoch ſtellen od. ſetzen; to ~ in order (an)ordnen, einrichten.

Zu ~ 16: to ~ on record Tatſachen 2c. verzeichnen; ❦ to ~ a sum against eine Summe validieren od. gültig ſein laſſen gegen; to ~ to a p.'s account auf j-s Rechnung ſetzen (auch *fig.*).

Zu ~ 17: to ~ confidence in a friend Vertrauen auf einen Freund ſetzen.

placebo (plᵉ-ßi'-boᵘ) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* Veſperhymnus *m* für die Toten. [te(r).]

place-holder (pleᵉ'ß-hōl-bᵉr) *s.* Angeſtell-

place-hunger (~-hȧnᵍ-gᵉr) *s.* Stellenſucht *f*.

place-hunter (~-hȧn-tᵉr) *s.*, *contp.* Stellenjäger(in). [Stellenjägerei *f*.]

place-hunting (pleᵉ''ß-hȧ'-tinᵍ) *s.*, *contp.*

placeless ↖ (~ᵉß) *a.* ſtellenlos, außer Amt.

placeman (~mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn), *pol.* Politiker *m*, der von ſ-r Partei (ohne Rückſicht auf ſeine Verdienſte) zu e-r Staatsſtelle befördert wird.

placement (pleᵉ'ß-mᵉnt) *s.* 1. Stellen *n*, Stellung *f*. — 2. Anlage *f*, Unterbringung *f* von Geldern.

place-name (~-nēm) *s.* Ortsname *m*.

placenta 𝔐 (plᵉ-ßē'n-ta) [lt.] *s.* (*pl.* meiſt ~æ, ~ti) 1. *anat.*, *zo.* Mutterkuchen *m*. — 2. ♀ Samen-leiſte *f*, -träger *m*.

placental 𝔐 (~ᵉl) I *a.* 1. *anat.* e-n Mutterkuchen betr. — 2. ♀ einen Samenträger betr. — II *s.* 3. *zo.* Mutterkuchen bildendes Tier. [~ᵉ-liᵉ) = placental.]

placentary 𝔐 (~tᵉ-reᵉ) *a.* u. *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz)

placentate 𝔐 (~tēt) *a.* = placentiferous.

placentiferous 𝔐 (plāß-ᵉn-ti'ᵉf-ᵉ-rᵉß) *a.* 1. *zo.* mit e-m Mutterkuchen (verſehen). — 2. ♀ mit e-m Samenträger verſehen.

Placentio (plᵉ-ßē'n-ſchᵉ-ō) *npr.* (Prſn.; *SH.*).

placer[1] (pleᵉ'-ßᵉr) *s.* Stellende(r), Setzende(r), Legende(r) 2c. (ſ. place II).

placer[2] *Am.* (pleᵉ'-ßᵉr, plā'ß-ᵉr, ſpan. pla-thē'r) [ſpan.] *s.* 1. ⚒ goldhaltige Stelle; ~-claim Mutung *f* auf ein ~; ~-mining Goldwaſchen *n*. — 2. F Goldgrube *f*, gewinnbringendes Geſchäft.

placet (pleᵉ'-ßet) [lt.] *s.* 1. jur. Pla'zet *n* (von der Staatsgewalt erteilte Genehmigung zur Veröffentlichung kirchlicher Verordnungen). — 2. Abſtimmung *f* mit „ja“ in einer beratenden Verſammlung; Vo'tum *n* einer Univerſitätsbehörde.

placid (plā'ß-id) [lt.] *a.* □ mild, gelaſſen, ruhig, ſanft; ~mood ruhige Stimmung.

placidity (plᵉ-ßi'ᵉ-dᵉ-tᵉ), **placidness** (plā'ß-id-nᵉß) *s.* Sanftmut *f*, Gelaſſenheit *f*, Ruhe *f*.

plack (plāk) [(alt)fr. *plaque*] *s.* alte ſchott. Scheidemünze = 1/3 *d* (15. u. 16. *sæc.*).

placket (plā'k-ᵉt) [?] *s.* 1. (a. ~-hole) Schlitz *m* od. Taſche *f* an Frauenkleidern. — 2. † Unterrock *m*; weitS. *fig.* Weib *n*.

placoid(ean) ♎ (plă't-ŏĭd, plă-kŏĭ'-ĭ-ăn) [grch.] *a., ichth.* mit Plakoïdschuppen.

plafond (plă-fŏ'nd, fr. plă-fą') [fr.] *s., arch.* Plafond *m*, (Zimmer-)Decke *f*.

plagiarism (plē'-jĭ-rĭzm, a. plē'-jĭ-ărĭzm) *s.* Plagiat *n*, literarischer Diebstahl.

plagiarist (-rĭßt) *s.* Plagiator(in), literarische(r) Freibeuter(in).

plagiarize ④ (-rāĭ) ①b. **I** *v/a.* ab-, ausschreiben. — **II** *v/n.* ein Plagiat begehen.

plagiary ↖ (-rᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **-ies**, -rᵉs) 1. = plagiarist. — 2. = plagiarism.

plagiostomous ♎ (plē-jĭ-ŏ'ß-tᵉ-măß) *a., ichth.* zu den Quermäulern gehörig.

plague (plēg) [a/f.; * lt. *pla'ga*] **I** *s.* 1. Pest *f*, Seuche *f*; F (a) ~ on it! zum Henker damit; F (a) ~ on him! der Henker (oder Kuckuck) hole ihn! — 2. *fig.* Plage *f*; Weh *n*, Pein *f*; weitS.: Heimsuchung *f*, Strafe *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ↖ verpesten, mit der Pest anstecken. — 4. F plagen, quälen, peinigen; heimsuchen, strafen.

plagued P (plēgd) *adv.* = plaguy 5; I'm ~ hard up ich bin verdammt knapp daran.

plaguer ↖ (plē'r-gᵉr) *s.* Plagende(r), Quäler.

plague-sore (plē'g-ßōᵉ ⑨) *s., med.* Pestbeule *f*. [Pestbeule *f*; *fig.* Schandfleck *m*.

plague-spot, ~-token (-ßpŏt, -tōkn) *s.*

plaguily F (plē'-gᵘ-lᵉ) *adv.* auf ärgerliche Weise; abscheulich, verteufelt.

plaguy (plē'-gᵉ) **I** *a.* (**-ily** *adv.*, s. bs) 1. die Pest betreffend. — 2. mit der Pest behaftet. — 3. ansteckend, giftig. — 4. F quälend, lästig; verwünscht. — **II** *adv.* 5. F verdammt, verteufelt (stark), viel, sehr.

plaice (plēß; *Hom.* place) [a/f.; fr. *plaise*; * grch.] *s., ichth.* gemeine Scholle.

plaid (plăd, schott. plēd) [gälisch] **I** *s.* 1. T Plaid *m* u. *n* (schottischer, aus kariertem Wollstoff bestehender Überwurf). — 2. nach diesem Muster gearbeitete Mantel-, Reise-decke ꝛc.; shepherd's ~ schwarzweiß gewürfelter Wollstoff. — **II** *a.* 3. plaid-artig; buntgestreift. [stoff. — 2. ein Plaid tragend.

plaided (plă'd-ᵉd, plē'd-ᵉd) *a.* 1. aus Plaid-

plaiding (plă'd-ĭng od. plē'd-dĭng) [plaid] *s.* 1. schott. geköperter, flanell-artiger Wollstoff. — 2. Plaid *m* u. *n*; Tartan *m*.

plain[1] (plēn; *Hom.* plane) [(alt)fr. *plain*; * lt. *pla'nus*] **I** *a.* □ (s. a. ~ II) 1. eben, gleich, glatt, flach, platt; ↧. — 2. *fig.* glatt, einfach, schlicht, leicht, nicht schwierig. — 3. ❀: a) glatt, schlicht, ungemustert; b) einfarbig (Zeug); c) schwarz, unkoloriert (Bild ꝛc.); ↧. — 4. schlicht, einfach, gewöhnlich (bsd. Kleid); (Speisen) ungewürzt, natürlich; ↧. — 5. gewöhnlich, unschön, unansehnlich (Gesicht). — 6. *fig.* ungekünstelt, ungeziert, schmucklos. — 7. rein, nackt (Wahrheit). — 8. offen(herzig), ehrlich, treuherzig; ↧. — 9. klar, deutlich, offenbar (***Syn.*** siehe clear[1]); ↧. — 10. Kartenspiel: nicht aus Trümpfen bestehend. — **II** *adv.* 11. offen, gerade heraus. — 12. = ~ 4 bis 9. — **III** *s.* 13. Ebene *f*, Fläche *f*. — 14. † od. *poet.* Schlachtfeld *n*. — **IV** † *v/a.* 15. = explain (*SH.P. Prolog* 3,14).

Zu ~ 1: ⚓ ↖ ~ chart s. plane[1] 1 ↧; *anat.* ~ muscle-fibre glatte Muskelfaser; to make ~ eb(e)nen (vgl. ~ 9 ↧).

Zu ~ 3: mst ❀ u. Weberei: ~ back leinwand-artiger, glatter Grund; ~ cloth, ~ goods *pl.*, ~ stuffs *pl.* glatte, schlichte, ungemusterte Stoffe *m/pl.* (*ant.* figured gemustert); ~ gauze glatte Gaze.

Zu plain 4: Kocht. ~ cabbage abgekochter Kohl; ~ clothes *pl.* Zivil-anzug *m* (*ant.* uniform); F in ~ clothes in Zivil; ~ cook Köchin *f* für Hausmannskost; ~ cooking einfache bürgerliche Küche.

Zu ~ 8: ~ dealing = plain-dealing; in ~ fight in offener Schlacht; in ~ terms rundheraus; to be ~ with ehrlich handeln gegen; to speak ~ly with j-m offen seine Meinung sagen; F to tell in ~ English geradeheraus sagen.

Zu ~ 9: P as ~ as the nose on one's face sonnenklar; to make ~ klar od. deutlich machen (vgl. a. ~ 1 ↧).

plain[2] † (plēn) [a/f., * lt.] ①a. **I** *v/n.* klagen, jammern. — **II** *v/a.* beklagen.

plainback ❀ (plē'n-băk) *a.* (Stoff) mit leinwand-artigem glattem Grunde; ~ velvet glatter Samt (s. auch plain[1] 3 ↧).

plain-boiled (-bŏĭld) *a.* blaugesotten (Fisch).

plain-dealer ⑥ ↖ (plē'n-dĭ-lᵉr) *s.* offener, ehrlicher Mann, Biedermann *m*.

plain-dealing (-dĭ'-lĭng) **I** *a.* ehrlich, aufrichtig. — **II** *s.* Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Offenheit *f*; ❀ redliches Verfahren.

plain-edge ❀ (plē'n-ĕbj) *a.* mit einfachem Rand (Spitzen), ohne Perlenstickerei (Kissen).

plain-hearted ↖ (plē'n-hą'-tᵉd) *a.* □ aufrichtig, offenherzig. [=klage *f*.

plaining † (plē'-nĭng) *s.* Weh-klagen *n*,

plain-looking (plē'n-lŭ'-kĭng) *a.* von gewöhnlichem Aussehen; häßlich.

plain-mo(u)lding ⑥ (plē'n-mō'l-dĭng) *s., arch.* schlichtes Gesims, Bandgesims *n*.

plainness (plē'n-nᵉß) [plain] *s.* 1. ebene od. glatte Beschaffenheit. — 2. das Einfache, Einfachheit *f*, Schlichtheit *f*. — 3. unansehnliches oder gewöhnliches Äußere. — 4. Offenheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Ehrlichkeit *f*. — 5. Klarheit *f*, Deutlichkeit *f*.

plain-song ♪ (plē'n-ßŏng) *s.* einfacher, unverzierter Gesang; weitS. Kirchengesang: a) aus gleich langen Noten ohne Rhythmus bestehender Choral-gesang; b) Choralmoti'v *n*. [heit *f*, Aufrichtigkeit *f*.

plain-speaking (plē'n-ßpī'-kĭng) *s.* Offen-

plain-spoken (-ßpōkn) *a.* offen, freimütig.

plaint (plēnt) [fr. *plainte*; mlt.; * lt. *p. p. pla'nctus*] *s.* 1. mst *poet.* Klage *f*, Wehklage *f*. — 2. jur. Klage *f*; Klageschrift *f*.

plaintful † (plē'nt-fŭl) *a.* (weh)klagend.

plaintiff (plē'n-tĭf) [a/f.] *s.* jur. (Zivil-) Kläger(in) (*ant.* defendant); ~ in the cross Widerkläger(in); ~ in error Kläger (-in) im Revisio'nsverfahren.

plaintive (plē'n-tĭv) [fr.] *a.* □ 1. wehklagend, jammernd; Klage-... — 2. kläglich. [Kläglichkeit *f*, kläglicher Zustand.

plaintiveness (-nᵉß) *s.* das Klagende;

plaintless ↖ (plē'nt-lᵉß) *a.* ohne Klage.

plain-weaving ❀ (-wī'-wĭng) *s.* Weben *n* der glatten Stoffe.

plain-work ⑥❀ (-wō'ᵉk) *s.* 1. Weiß-nähen *n*, -zeugnähere'i *f* (*ant.* fancy-work), schlichte Näherei. — 2. glatte Spitzen *f/pl.* ohne Stickerei. — 3. *arch.* glattes Mauerwerk.

plaister † (*WB.* plă'ß-tᵉr, *IMP.D.* plē'-ßtᵉr), &c. s. plaster, &c.

plait (plēt, *Hom.* plate) [a/f., * lt.] **I** *s.* 1. (mst plĭt [= pleat]) Falte *f*. — 2. (mst plăt [= plat[3]]) (Haar-)Flechte *f*, Geflecht *n*; *med.* Polish ~ Weichselzopf *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (s. ~1) falten, in Falten legen. — 4. (s. ~2) flechten (Haar ꝛc.); in-ea.-flechten, verflechten; *fig.* verflechten, verwirren.

plan (plăn) [fr. *plan*; * lt. *pla'nus*] **I** *s.* 1. *arch.* Horizonta'lprojektio'n *f*, (Grund-) Riß *m*, Plan *m* (a. *fig.*). — 2. Plan *m*, Entwurf *m*. — 3. Verfahren *n*, Weg *m*. — **II** *v/a.* ①e. 4. *arch.* e-n Plan machen zu, entwerfen. — 5. ❀ abreißen, abmodeln. — 6. planen, beabsichtigen.

planch † (plansch, plănsch) [fr.] *s. u. v.* = plank. [*mint.* (Münz-)Platte *f*.

planchet ❀ (plă'n-, plă'-n-schᵉt) [fr.] *s.*,

planchette (plăn-schĕ't, fr. plą-schă't) [fr.] *s.* Planchette *f* (fr. Ausspr.; Gerät für spiritistische Versuche). [zeichnen *n*.

plan-drawing (plă'n-drā'-ĭng) *s.* Plan-

plane[1] (plēn; *Hom.* plain) [lt. *pla'nus*] **I** *a.* 1. flach, eben; ↧. — **II** *s.* 2. Ebene *f*, (ebene) Fläche (*a. cryst.*), Oberfläche *f*; ↧. — 3. ❀ Hobel *m*; ↧. — 4. ⚒ Förderstrecke *f*. — 5. *fig.* Grundlage *f*, Ba'sis *f*; Sphäre *f*, Bereich *m*; Stufe *f*. — **III** *v/a.* ①b. 6. (mst ❀) eb(e)nen, glätten, planieren, abgleichen. — 7. ❀ (ab-, aus-)hobeln, abschlichten; to ~ across zwerch hobeln; to ~ off the edges die Ecken abhobeln. — 8. ❀ *typ.* to ~ down die Form klopfen.

Zu ~ 1: ❀ ~ ashlar glatt behauener Quaderstein; ⚓ ~ chart Plankarte *f*, gleichgradige Seekarte; *opt.* ~ mirror Planspiegel *m*.

Zu ~ 2: ⚔ *artill.* ~ of direction Schuß-ebene *f*; ~ of floating Schwimmebene *f*; *mech.* inclined ~ schiefe Ebene.

Zu ~ 3 ❀: circular ~, round ~ (Rund-)Stabhobel *m*; the ~ does not iron enough der Hobel greift nicht

plane[2] ♀ (~) [fr., * grch.] *s.* = plane-tree.

plane-iron ❀ (-aĭ-ᵉrn) *s.* (Hobel-)Eisen *n*.

planeness (-nᵉß) *s.* das Ebene, Ebenheit *f*.

planer ❀ (plē'-nᵉr) *s.* 1. j. der ebnet ꝛc. — 2. Hobel *m*; Hobelmaschine *f*. — 3. *typ.* Klopfholz *n*. [holz-abzug *m*.

planer-proof ❀ (-prūf) *s., typ.* Klopf-

plane-sailing ⑥ (plē'n-ßē'-lĭng) *s.* 1. ⚓ Plansegeln *n*, Planschiffahrt *f* (Segeln nach e-r platten oder gleichgradigen Karte). — 2. *fig.* einfache od. leichte Aufgabe, klare Sache

planeshear, ~sheer ⚓ (plē'n-schĭᵉr) [*corr.* fr. *plancher*] *s.* Schandeck *n*.

planet (plă'-nᵉt) [(alt)fr., * grch.] *s., ast.* Plane't *m*, Wandelstern *m*.

plane-table ❀ (plē'n-tēbl) *surv.* **I** *s.* Meßtisch *m*. — **II** *v/a.* ①b. mit dem Meßtisch aufnehmen.

planetarium ♎ (plăn-ᵉ-tă'-rĭ-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~ums, ~a**, -rĭ-ᵉmß, -rĭ-ă), *ast.* Planeta'rium *n* (Vorrichtung, um den Lauf der Planeten um die Sonne zu zeigen).

planetary (plă'n-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. *ast.* planeta'risch; Plane'ten-...; ~ star Plane't *m*. — 2. *astrol.* unter dem Einflusse eines Planeten stehend. [= asteroid.

planetoid ♎ (plă'n-ᵉ-tŏĭd) [grch.] *s., ast.*

plane-tree ♀ (plē'n-trē) *s.* Platane *f*.

planet-*stricken*, ~-struck (plă′n-ᵉt-ştrikn, ~-ştrăk) *a.* **1.** *astrol.* von dem (vermeintlichen) schädlichen Einflusse e-s Planeten getroffen. — **2.** *fig.* wie vom Donner gerührt.

plangent (plă′n-bǧᵉnt) [lt.] *a.* schallend, laut tönend. [[lt.] *a.* flachblätt(e)rig.]

planifolious ♁ ❦ (plē-nᵉ-, plăn-ᵉ-fō′-lē-ᵉß) [

planimetric(al) ♁ (plē-nᵉ- od. plăn-ᵉ-mĕ′-trĭk, ~nᵉ-ᵉt-ᵉl) *a.* planime'trisch.

planimetry ♁ (plᵉ-nĭ′m-ᵉ-trᵉ, a. plē~) *s.* Planimetrie' *f*, Geometrie' *f* der Ebene.

planing (plē′-nĭnᵍ) *s.* (Be-, Ab-)Hobeln *n*; Planieren *n* 2c. (s. plane III).

planing-bench ⚙ (~-bĕnsch) *s.* Tischlerei: Hobelbank *f*. [Schlicht-maschine *f*.]

planing-machine ⚙ (~-mᵉ-schīn) *s.* Hobel-,

planish ⚙ (plă′n-ĭsch) [fr. *planiss...*, von *planir*] *v/a.* ①c. **1.** (ab)schlichten, planieren. — **2.** Holz glatthobeln. — **3.** Metall plattschlagen. — **4.** polieren.

planisher ⚙ (plă′n-ᵉ-schᵉr) *s.* Glätter *m*, Planierer *m*, Polierer *m*.

planisphere ♁ (plă′n-ᵉ-ßfīr) [lt.-grch.] *s.* Planisphä're *f*, Planiglo'b(ium *n*) *m*.

plank (plănᵏ) [a/f.; * lt. *pla'nca*] **I** *s.* **1.** ⚙ Planke *f*, Bohle *f*, Brett *n*, Diele *f*; ⚓ Schiffsplanke *f*; ⚓ to walk the ~ über die Planke gehen (ehm. von Seeräubern ihren Opfern auferlegte Strafe, wobei letztere das Gleichgewicht verloren und im Meere ertranken). — **2.** *pol.* Grundsatz *m* e-s politischen Programmes. — **II** *v/a.* ①a. **3.** *carp.* beplanken, mit Bohlen belegen, dielen, verschalen. — **4.** *sl.* to ~ down (*Am.* a. to ~ up) hin-legen, -werfen (Geld 2c.).

planking ⚙ (plă′nᵏ-kĭnᵍ) *s.* **1.** Verschalung *f*. — **2.** ⚓ *coll.* Planken *f/pl.*, Beplankung *f*. — **3.** ⚙ *mach.* Dampfkessel: Bekleidung *f*.

plank-revetment ⚙ (plă′nᵏt-rᵉ-wĕt-mᵉnt) *s.*, *carp.*, *frt.* Bretterbekleidung *f*.

plank-timber ⚙ (~-tĭm-bᵉr) *s.* Block *m*, (Brett-)Klotz *m*, Sägestamm *m*.

plank-way ⚙ (~-wē) **I** *s.* Bohlenweg *m*. — **II** *adv.*, *carp.* vorlängs, der Länge nach.

planless (plă′n-lᵉß) *a.* ohne Plan, planlos.

planner (plă′n-ᵉr) *s.* Planmacher(in).

plano-concave ♁ (plē-nō-kō′n-kēw) *a.*, *opt.* plankonka'v (Linse). [planoko'nisch.]

plano-conical ♁ (~-kō′n-ĭ-kᵉl) *a.*, *math.*]

plano-convex ♁ (~-kō′n-wĕkß) *a.*, *opt.* plankonve'x (Linse).

planometer ♁ (plᵉ-nō′m-ᵉ-tᵉr) [lt.-grch.] *s.*, *mech.* Planome'ter *n*, Richtplatte *f*.

plant (plant, plănt) [(alt)fr. *plante*; * lt. *pla'nta*] **I** *s.* **1.** ❦ Pflanze *f*, Gewächs *n*. — **2.** *hort.* Setzling *m*, Steckling *m*, Steckreis *n* (auch *fig.*); *bibl.* Sprößling *m*. — **3.** das zu einem Unternehmen nötige Inventa'r, 🚂 Betriebsmateria'l *n*. — **4.** ⚙ Betriebsanlage *f*; (⚒ Gruben-) Anlage *f*. — **5.** *sl.* Kniff *m*, Streich *m*, Schwindel *m*. — **6.** a) Fischzucht: Fischbrut-absetzen *n*; b) **~s** *pl.* auf künstlichen Bänken gezüchtete oder zur Verpflanzung geeignete Austern. — **7.** † Fuß(sohle *f*) *m*. — **II** *v/a.* ①a. **8.** (an)pflanzen; bepflanzen. — **9.** *fig.* (ein)pflanzen, einprägen; he ~ed his dagger in my breast er stieß mir den Dolch in die Brust. — **10.** einrichten; einführen, einsetzen; ansiedeln; anlegen, stiften. — **11.** auf-, hin-pflanzen, aufstellen (Fahnen, Kanonen 2c.); to ~ one's foot on the ground den Fuß (fest) auf den Boden setzen; to ~ oneself sich hinpflanzen oder hinstellen. — **12.** besetzen, versehen (with mit). — **III** *v/n.* ①a. **13.** pflanzen.

plantable (plă′n- od. plă′n-tᵉbl) *a.* pflanzbar, urbar. [Pflanzen *f/pl.*]

plantage † (plă′n-, plă′n-tᵉbǧ) *s.*, *coll.*

Plantagenet (plăn-tă′bǧ-ᵉ-nĕt) [lt. *pla'nta geni'sta* Ginsterzweig] *npr.* Bn. des Hauses Anjou, das 1154—1399 in England regierte.

plantain[1] ❦ (plă′n-tᵉn) [(alt)fr.; * lt. *planta'g-inem*] *s.* Wegerich *m*, Wegbreit *m*.

plantain[2] ❦ (~) [a/f.] *s.* **1.** Pisang *m*, Bana'ne *f*. — **2.** Bana'ne *f* (Frucht).

plantar ♁ (plă′n-tᵉr) [lt.] *a.*, *anat.* die Fußsohlen betreffend; Fußsohlen-...

plantation (plăn-tē′-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Anpflanzung *f*; *for.* Schonung *f*. — **2.** Pflanzschule *f*. — **3.** Planta'ge *f*, Pflanzung *f*. — **4.** *fig.* Stiftung *f*, Gründung *f*, Einführung *f*. — **5.** An-, Be-siedelung *f*.

plant-cane ❦ (plă′nt- oder plă′nt-kēn) *s.* Westindien: Zuckerrohr *n* vom ersten Wuchse.

planter (plă′n-tᵉr oder plă′n-tᵉr) [plant] *s.* **1.** Pflanzer(in), Anpflanzer(in) 2c. (siehe plant II). — **2.** *fig.* Stifter(in), Gründer (-in). — **3.** a) Pflanzer *m*, Plantagenbesitzer *m*; b) Ansiedler *m*, Koloni'st *m*. — **4.** ⚙ Pflanzstock *m*; Säemaschine *f*. — **5.** *Am.* aufrechtstehender Stamm im Flußbett. — **6.** F störrisches Pferd.

plantigrade ♁ (plă′n-tᵉ-ǧrēd) [lt.] *zo.* **I** *a.* **1.** auf den Fußsohlen gehend. — **2.** zu den Sohlengängern gehörig. — **II** *s.* **3.** Sohlengänger *m* (Bär).

planting (plă′n- od. plă′n-tĭnᵍ) *s.* **1.** Pflanzen *n*; Anpflanzung *f*. — **2.** Ansied(e)lung *f*, *fig.* Einführung *f* 2c. (s. plant II). — **3.** *arch.* Legen *n* der ersten Steinlage eines Grundes. [Auster(n)bank.]

planting-ground (~-grau̯nd) *s.* künstliche

plantless (plă′nt-, plă′nt-lᵉß) *a.* pflanzenlos.

plantlet (~lᵉt) *s.* Pflänzchen *n*.

plant-louse (plă′nt- od. plă′nt-lau̯ß) *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.

plantocracy (plăn-tō′k-rᵉ-ßᵉ) [lt.-grch.] *s.* Pflanzenherrschaft *f*; *coll.* Pflanzer *m/pl.*

plants*man* F (plă′nt-ß-, plă′nt-ß-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Blumenzüchter *m*.

plap (plăp) [lautm.] *v/n.* ①e. = plash[1].

plaque (plak) [fr.] *s.* **1.** (verziertes Metall-, Email-, Porzellan-)Plättchen *n*; Agraffe *f*, Schnalle *f* als Zierat. — **2.** (Ordens-) Stern *m*. — **3.** ♁ *anat.* Scheibe *f*.

plaquette ⚙ (plă-kĕ′t) [fr.] *s.* Plake'tte *f*, kleine (Relie'f-)Platte.

plash[1] (plăsch) [lautm. und a/e.] **I** *v/n.* ①c. **1.** plan(t)schen, plätschern. — **II** *v/a.* ①c. **2.** plätschern auf (*dat.*) od. mit. — **3.** ⚙ Wand mit Farbe besprenkeln (um e. granitähnliches Aussehen hervorzurufen). — **III** *s.* **4.** Plätschern *n*. — **5.** Pfütze *f*, Lache *f*.

plash[2] (~) [a/f.; * lt. *ple'ctere*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①c. (Zweige zu e-r Hecke) niederbeugen u. in-ea. verflechten. — **II** *s.* beim Heckenflechten halb eingeschnittener und umgebogener Zweig.

Plashy[1] (plă′sch-ᵉ) *npr.* (Ortsn.; *SH.*).

plashy[2] (plă′sch-ᵉ) [plash[1]] *a.* **1.** sumpfig, schlammig, feucht. — **2.** pla(n)tschend; matschig. — **3.** gesprenkelt, gefleckt. — **4.** voller Pfützen oder Lachen.

plasm ⚙ ✎ (plăsm) [grch.] *s.* Gußform *f*.

plasma ♁ (plă′ß-ma, *CT.D.* plă′ß-ma) [[spätlt., * grch.] *s.* **1.** *min.* Plasma *m* (lauchgrüner Chalze'don). — **2.** *physiol.* Blutplasma *n*. — **3.** *physiol.* = protoplasma.

plasmic ♁ (plă′ß-mĭk, plă′ß-mĭt) *a.* **1.** *physiol.* plasma-artig; Blutplasma-... — **2.** bildend, formgebend (= plastic).

Plassey (plă′ß-ᵉ) *npr.*, *id.* (Ort in Bengalen).

plaster (plă′ß-tᵉr) [a/e.; lt. *empla'strum*; * grch.] **I** *s.* **1.** *pharm.* Pflaster *n*; ⚕. — **2.** *min.* Gips(stein) *m*. — **3.** ⚙ *arch.*, &c. Gipsmörtel *m*, Stuck *m*; gebrannter Gips (a. ~ of Paris, calcined ~); ~ cast Gips-abdruck *m*, -abguß *m*. — **4.** ⚙ Mörtel *m*; Putz *m*, Abputz *m*, Bewurf *m*, Tünche *f*. — **5.** *mint.* Paste *f*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** *med.* (auch to ~ over) bepflastern, ein Pflaster legen auf (*acc.*). — **7.** ⚙: a) mit Gips überzie'hen, (be-, ver-)gipsen (a. Wein); b) berappen, abputzen, bewerfen, tünchen. — **8.** *fig.* bepflastern, über-kle'ben, -zie'hen, bedecken; F beschmieren. — **9.** be-, ver-kleiden.

Zu ~ 1 *pharm.*: adhesive ~, sticking ~ Heftpflaster *n*; blistering ~, cantharides ~, vesicating ~ = blister 3; isinglass ~ = court-plaster.

plasterer ⚙ (plă′ß-tᵉ-rᵉr) *s.* Gips-brenner *m*, -arbeiter *m*, -former *m*, Stukkateu'r *m*.

plaster-image (plă′ß-tᵉr-ĭm-ᵉbǧ) *s.* Gipsfigur *f*; ~ maker Gipsfigurenmacher *m*.

plastering ⚙ (plă′ß-tᵉ-rĭnᵍ) *s.* **1.** Bewerfen *n* mit Mörtel od. Gips, Tünchen *n* 2c. (s. plaster II). — **2.** Gips-, Stukkatu'r-, Stuck-arbeit *f*, Stuck *m*, Putz *m*, Bewurf *m*. — **3.** Gipsen *n* von Wein.

plaster-*kiln* ⚙ (plă′ß-tᵉr-kĭl) *s.* Gips-(brenn)ofen *m*. [mörtel *m*.]

~-mortar ⚙ (~-mōrᵗ-tᵉr) *s.* Gips-, Stuck-

~-mo(u)ld ⚙ (~-mōld) *s.* Gipsform *f*.

~-stone (~-ştōn) *s.*, *min.* Gipsstein *m*.

~-work ⚙ (~-wērᵏ) *s.* **1.** Stukkatu'r-, Putzarbeit *f*. — **2.** Gipswaren *f/pl.*

plastic (plă′ß-tĭk, plă′ß-tĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** plastisch, bildend, formend; bildnerisch; ~ art Pla'stik *f*, bildende Kunst; *surg.* ~ operations *pl.* plastische Operatio'nen *f/pl.*, verlorene Körperteile zu ersetzen. — **2.** formbar, bildsam; ~ clay plastischer Ton, Töpferton *m*; ~ gum = gutta-percha. — **3.** *physiol.* = plasmic 1.

plasticity (plăß-tĭ′ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Plastizitä't *f*: **1.** bildende Eigenschaft. — **2.** Formbarkeit *f*, Bildsamkeit *f* (auch *fig.*).

plastron (plă′ß-trᵉn) [fr.] *s.* **1.** ⚔ ehm. Brustharnisch *m* (a. ~ de fer). — **2.** *fenc.* Brust-, Schutz-leder *n*. — **3.** *zo.* Bruststück *n*, -bein *n* der Schildkröten. — **4.** ⚙ Schneiderei: a) abtrennbarer Brustteil, Einsatz *m* eines Damenkleides; b) (ungefalteter) Vorderteil eines Hemds.

plat[1] (plăt) [m/e.] **I** *s.* **1.** = plot[1] 1. — **2.** Plan *m*, Karte *f*. — **3.** † Entwurf *m*. — **II** *v/a.* ①e. **4.** einen (Grund-) Plan aufnehmen (oder entwerfen) von.

plat[2] (plăt) [fr.] **I** *a.* **1.** † flach, eben, platt; *provc.* ~ veins *pl.* (of a horse) Bug-, Schrank-adern *f/pl.* — **2.** glatt, nicht hervorragend. — **II** *s.* **3.** ⚒ Füll-ort *m*.

plat[3] (plăt) [plait] **I** *s.* **1.** Geflecht *n*; ~ of hair Haarflechte *f*. — **2.** Flechtstroh *n* für Hüte. — **II** *v/a.* ①e. **3.** flechten (= plait).

Plata (plɑ́ᵊ-ta) *npr.*: ♀ La ~ Hafen- und Haupt-stadt von Buenos Aires (Argentinien).

Platæa, ~e ♀ (plᵃ-tī́ᵊ-a, ~i) *npr.* Alt. Plati'a *n*, Platä'ä *n* (grch. Stadt, Sieg über die Perser 470 v. Chr.).

platan ♀ (plắᵊt-ᵗᵊn), mſt **~e** ♀ (~, ~ēn) [lt., * grch.] *s.* = plane-tree.

platband (plɑ́ᵊt-bănd) [fr.] *s.* 1. *hort.* Raba'tte *f*, ſchmales Gartenbeet, Einfaſſungsbeet *n*. — 2. *arch.* Streifen *m*, Borte *f*, Kranzleiſte *f*; Tür-, Fenſter-ſturz *m*.

plate (plēt; *Hom.* plait) [a/f.; fr. *plat* u. *plate*; mlt.; * grch.] **I** *s.* 1. a) (Metall-)Platte *f*, Tafel *f*; b) *arch.* Platte *f* (Geſimsglied); c) photographiſche Platte. — 2. ⚙ *metall.*: a) Blech(tafel *f*) *n*; b) Teller-, Hart-zinn *n*; c) German ~ (a. argentine ~, British ~) Neuſilber *n*. — 3. ⚙ plattiertes Metall, plattierte Ware. — 4. Silber-, Tafel-geſchirr *n*, Tiſchgerät *n* v. Gold od. Silber; gold ~ Goldgeſchirr *n*. — 5. Teller *m*, flache Schüſſel; weitS. Gericht *n*, Gang *m* (Speiſe); barber's ~ Barbierbecken *n*. — 6. Sport: aus Silber oder Gold verfertigter Preis bei Rennen. — 7. ⚙ *typ.* (Stereotyp-)Platte *f*. — 8. geſtochene Platte, Stich *m*; etched ~ Radierung *f*. — 9. † Stück Silbergeld *n*. — 10. † Plattenrüſtung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 11. ⚙ 2c. mit Platten belegen, beplatten, panzern. — 12. ⚙ *metall.* plattieren, mit Silber 2c. überzie'hen. — 13. ⚙ *typ.* in Platten formen.

plate-armour (plēᵊt-ɑ̄ᵊ-mᵊʳ) *s.* 1. ⚔ Plattenpanzer *m*. — 2. ⚙ Plattenpanzerung *f*.

plateau (plă-tōᵊ) [fr.] *s.* (*pl.* mſt **~x**, ~) 1. ♀ Plateau *n*, Hoch-ebene *f*. — 2. Kaffee-, Tee-brett *n*. — 3. Tiſch-, Tafel-aufſatz *m*.

plate-basket (plēᵊt-bɑ́ᵊs-ᵏᵗ) *s.* Tellerkorb *m*.

plate-bender ⚙ (plēᵊt-bĕn-bᵊʳ) *s.* Umbiegzange *f* für Metallbleche.

plate-button ⚙ (plēᵊt-bŭtn) *s.* plattierter Knopf.

plate-carrier (plēᵊt-kăn-ˢᵊʳ) *s.* Speiſen-aufzug *m*.

plate-cover (plēᵊt-kŭv-ᵊʳ) *s.* 1. Schüſſel-, Teller-deckel *m*. — 2. ⚔ *artill.* Schloß-deckel *m*.

plate-culture ♁ (plēᵊt-kŭl-ᵗſchᵊʳ, ~ūᵊʳ) *s.* Bat-teriologie': Plattenkultur *f*.

plated (plēᵊt-ᵗᵊd) *a.* 1. mit Eiſen-Platten bedeckt, gepanzert. — 2. ⚙ plattiert, verſilbert oder vergoldet.

plate-electrical (plēᵊt-ᵉˡᵉᵏ-tŕᵉ-ᵏᵊl) *a.*: *elect.* ~ machine = plate-machine 2.

plate-fleet † (~flīt) *s.* ſpaniſche Silber-flotte.

plateful (~fūl) *s.* Tellervoll *m*.

plate-glass ⚙ (~glaß) *s.* Spiegelglas *n*.

plate-goods ⚙ (plēᵊt-gūdſ) *s/pl.* plattierte Waren *f/pl.*

plate-iron ⚙ (~ī-ᵉʳn) *s.* Schwarz-, Eiſen-blech *n*.

plate-layer 🚃 (~lē-ᵉʳ) *s.* Schienenleger *m*.

plate-leather (~lĕdh-ᵉʳ) *s.* Silberleder *n*, Putzleder *n* für Silbergeſchirr.

plate-machine (~mᵃ-ſchīn) *s.* 1. ⚙ Dreh-, Töpfer-ſcheibe *f* mit Maſchinenbetrieb. — 2. *elect.* Scheiben-elektriſiermaſchine *f*.

plate-mark ⚙ (~mɑ́ᵊk) *s.*, *mint.* Feingehaltſtempel *m* am Silber- u. Gold-geſchirr.

platen ⚙ (plắᵊt-ᵗᵊn, plătn) [fr. *platine*] *s.*, *typ.* Tiegel *m*, Platte *f*, Druckplatte *f*; ~ machine, ~-press Tiegeldruckpreſſe *f*.

plate-paper ⚙ (plēᵊt-pē-pᵊʳ) *s.*, *typ.* Kupferdruckpapier *n*.

plate-powder (plēᵊt-pau-bᵊʳ) *s.* Putzpulver *n* für Silbergeſchirr.

plate-printing ⚙ (plēᵊt-pŕᵊn-ᵗĭnɡ) *s.* 1. *typ.* Kupferdruck *m*. — 2. *typ.* Congre've-druck *m*. — 3. Plattendruck *m* für Kattun.

plater ⚙ (plēᵊ-tᵊʳ) *s.* 1. Plattierer *m* 2c. (ſ. plate II). — 2. Satinie'rmaſchine *f*.

plate-rack ⚙ (plēᵊt-năk) *s.* Tellergeſtell *n* beim Abwaſchen 2c.

plate-rail ⚙ u. 🚃 (~rēl) *s.* Flach-, Platt-ſchiene *f*.

plate-rollers ⚙ (~rō-lᵊʳſ) *s/pl.*, *metall.* Streckwerk *n*, Blechwalzwerk *n*.

plate-warmer (plēᵊt-wɑ́ᵊʳ-mᵊʳ) *s.* Teller-, Schüſſel-wärmer *m*. [Scheibenrad *n*.

plate-wheel ⚙ (plēᵊt-(ɦ)wīl) *s.* (auch 🚃)

platform (plắᵊt-foᵊʳm) [(alt)fr. *plateforme*] **I** *s.* 1. *arch.* Plattform *f*, flaches Dach, Alta'n *m*. — 2. *arch.* Terra'ſſe *f*. — 3. 🚃: a) Bahnſteig *m*; b) Plattform *f* eines Wagens. — 4. ⚔ *artill.* (Geſchütz-)Bettung *f*. — 5. Tribüne *f*, Rednerbühne *f*; *fig.* öffentliches Reden; *coll.* politiſche Reden *f/pl.* — 6. *pol.* (mſt *Am.*) Parteiprogra'mm *n*. — 7. † Entwurf *m*, Plan *m*. — **II** *v/a.* ①a. 8. (wie) auf eine Plattform ſtellen; ↖ (auf)ſtützen. — **III** *v/n.* ①a. 9. von der Tribüne ſprechen.

platform-*bridge* 🚃 *Am.* (~brĭbɢ) *s.* Brücke *f* von e-m Wagen zum andern.

~-car 🚃 (~kɑ́ᵊr) *s.* offener Güterwagen.

~-scale ⚙ (~ßkēl) *s.* Brückenwage *f*.

platilla (plᵃ-tī́ᵊl-a) *s.* Art ſchleſiſche Leinwand für den ſüdamerikaniſchen Export.

platina ↖ (plắᵊt-ᵉˢ-na od. plᵃ-tī́ᵊ-na) [ſpan.] *s.* 1. ♁ *chm.* = platinum. — 2. gedrehter Silberdraht. [des La Plata gehörig.

Platine ♀ (plɑ́ᵊ-tīn) *a.* zu dem Stromgebiet

plating ⚙ (plēᵊ-tĭnɡ) *s.* 1. Plattieren *n*, Verſilberung *f* 2c. (ſ. plate II). — 2. *metall.* Plattierung *f*, Beplattung *f*, Überzug *m*; ~ of a ship Schiffspanzerung *f*.

platinic ♁ (plᵃ-tĭᵊn-ĭk) *a.*, *chm.* Platin-...

platiniferous ♁ (plăt-ᵉˢ-nĭᵊf-ᵉˢ-năß) *a.* platinhaltig.

platinize ④ (plắᵊt-ᵉˢ-nāĭz) *v/a.* ①b. 1. ⚙ platinieren, mit Platin(a) überzie'hen. — 2. *chm.* mit Platin(a) verbinden.

platinoid ♁ (~noĭd) *chm.* **I** *a.* platinartig. — **II** *s.* Platinmetall *n*.

platinotype ♁ (~nᵉˢ-tăĭp) *s.* Platindruck *m* (photographiſcher Druck auf Platinpapier).

platinum ♁ (plắᵊt-ᵉˢ-năm, *WB.* auch plᵃ-tī́ᵊ-nᵉˢm) [platina] *s.*, *chm.* Platin(a) *n*; native ~ gediegenes Platin; spongy ~ Platinſchwamm *m*. [ſchwarz *n*, -mohr *m*.

platinum-*black* (~blăk) *s.*, *chm.*, Platin-

~-crucible (ˈ~krūᵊ-ßĭbl) *s.*, *chm.*, *metall.* Platintiegel *m*, Schmelztiegel *m* von Platin. [draht *m*.

~-wire ⚙ (ˈ~wāĭᵊʳ) *s.*, *metall.* Platin-

platitude (plắᵊt-ᵉˢ-tjūd) [fr., * lt.] *s.* 1. (mſt *fig.*) Flachheit *f*, Seichtheit *f*. — 2. *fig.* Plattheit *f*, nichtsſagende Bemerkung.

Plato (plēᵊ-tō) *npr.* Pla'to *m* (grch. Philoſo'ph, Schüler des So'krates; 429-347 v. Chr.).

Platonic (plᵃ-tŏᵊn-ĭk) **I** *a.* den Pla'to betr.; Plato'niſch; ~ love platoniſche (bloß geiſtige) Liebe. — **II** *s.* Plato'niker *m*.

Platonical ↖ (~ᵉˢ-tĭᵊl) *a.* □ = Platonic.

Platonism (plēᵊ-tᵊ-nĭſm) *s.* Platoni'smus *m*; Plato'niſche Philoſophie'.

Platonist (~nĭßt) *s.* Plato'niker *m*.

platoon ⚔ (plᵃ-tūᵊn) [fr. *peloton*] *s.* Pelo-to'n *n*, Zug *m*; in ~s, by ~s zugweiſe; ~ firing Peletonfeuer *n*.

platten ſ. platen.

platter[1] faſt † (plắᵊt-ᵗᵊʳ) [a/f.] *s.* große flache Schüſſel.

platter[2] ⚙ (~) [plat[2]] *s.* Flechter(in), Verfertiger(in) von Geflechten.

platter-faced (~-fēßt) *a.*, *sl.* mit breitem Geſicht.

Plattsmouth ♀ (plắᵊtß-mᵊ*th*) *npr.* (Stadt in Nebraska, *U.S.*).

platty (plɑ́ᵊ-tᵊ) [plate] *a.* aus Platten beſtehend; platten-artig.

platy(r)rhine ♁ (plắᵊt-ᵗᵊ-rīn, auch ~rāĭn) [grch.] *a.* breitnaſig.

plaudit (plắᵊ-dĭt) [lt. Imperativ *plau'dite*] *s.* (oft **~s** *pl.*) Beifallklatſchen *n*, Applau's *m*. [fall-...

plauditory (plắᵊ-dᵊ-ᵗᵊ-rᵉ) *a.* beifällig; Bei-

plausibility (plă-ᶻᵉ-bĭᵊl-ᵗᵊ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗᵊſ) 1. Glaubwürdigkeit *f*, äußere Wahrſcheinlichkeit, Annehmbarkeit *f*. — 2. gefälliges oder einnehmendes Äußere.

plausible (plắᵊ-ᶻĭbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. plauſi'bel, annehmbar, wahrſcheinlich, glaubwürdig; ſcheinbar. — 2. ſcheinbar richtige Beweisgründe anführend. — 3. äußerlich gefällig, einnehmend.

plausibleness (~-nᵉß) *s.* = plausibility.

plausive (plắᵊ-ßĭw, auch plắᵊ-ſĭw) [lt. *p.p. plau'sus*] *a.* 1. Beifall ſpendend. — 2. † = plausible.

plaustral ↖ (plắᵊ-ßtrᵃᵘˡ) [lt.] *a.*, *co.* einen Karren betreffend; Karren-...

Plautine (plɑ́ᵊ-tăĭn, ~tĭn) [lt.] *a.* den Plautus betreffend; Plauti'niſch, plautiniſch.

Plautus (plɑ́ᵊ-tᵊß) *npr.* Plau'tus *m* (röm. Luſtſpieldichter, geſt. 184 v. Chr.).

play[1] (plē) [a/e. : dtſch pflegen] ①a. **I** *v/n.* 1. allg. ſpielen, ſich beluſtigen, tändeln, ſcherzen, ſchäkern; ↯. — 2. a) (at) Karten, Schach 2c. ſpielen (a. *fig.*); Tennis: ~! bitte!, Achtung!; ~ on! ſpiel' zu!; ↯; b) ſich ſpielen laſſen. — 3. ausſpielen (auch to ~ first). — 4. *thea.* auf der Bühne ſpielen; *fig.* to ~ off ſich verſtellen, ſimulieren. — 5. 𝅘𝅥𝅮 (on, upon) ein Inſtrume'nt ſpielen; ↯. — 6. to ~ up: a) 𝅘𝅥𝅮 aufſpielen; b) *fig.* beginnen; F to ~ up to a p. in Harmonie' mit j-m ſein. — 7. ſich leicht bewegen (im Winde 2c.); in Farben ſpielen (Edelſteine). — 8. a) (mſt v. Maſchinen) ſpielen, ſich leicht bewegen, in Bewegung, im Gange oder in Tätigkeit ſein, wirken (on, upon gegen); b) Waſſerkünſte 2c.: ſpringen, gehen, ſpielen; c) Feuerſpritze: ſpritzen; d) Geſchütz: ſpielen, ſchießen. — 9. *fig.* to ~ (up)on a p. j-n zum beſten halten, ſein Spiel mit j-m treiben. — **II** *v/a.* 10. ein Spiel, eine Partie, Schach 2c. ſpielen; to ~ away verſpielen. — 11. eine Karte (aus)ſpielen (a. *fig.*). — 12. ſpielen mit oder gegen; *fig.* to ~ a p. false j-n betrügen. — 13. *fig.* to ~ off a p. j-n zum beſten halten. — 14. 𝅘𝅥𝅮 ein Stück od. ein Inſtrument ſpielen; to ~ to a p. j-m etwas vorſpielen; to ~ up anſtimmen, aufſpielen. — 15. *thea.* ein Stück ſpielen, aufführen; eine Rolle ſpielen (auch *fig.*), j-n vorſtellen, machen; F *fig.* ~ed out = done 5; ↯. — 16. *fig.* tun, verüben, machen; to ~ (off) tricks (oder pranks) Poſſen treiben, Streiche machen. — 17. Spritzen, Kanonen 2c. ſpielen od. wirken laſſen (on, upon gegen; auch *fig.*); ↯. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ like children Kinderpoſſen treiben; to ~ upon words mit

Worten spielen, Wortspiele machen; † to ~ with a p.'s beard j-n täuschen.

Zu play 2 a: to ~ (at) cards (chess, dice, &c.) Karten (Schach, Würfel ꝛc.) spielen; to ~ false falsch spielen; to ~ fast and loose s. fast[1] 1 ↯; to ~ for love (for diversion) umsonst (zum Vergnügen) spielen; *fig.* to ~ foul unredlich handeln.

Zu ~ 5 𝅘𝅥𝅮: to ~ on a flute (violin) die Flöte (Violine) spielen; to ~ at sight vom Blatte (weg) spielen.

Zu ~ 15: F to ~ the deuce (the devil, ↖ the mischief) with a p. ein Teufelsspiel mit j-m treiben, j-m arg mitspielen, P Schindluder mit j-m treiben; to ~ the fool den Narren spielen, Narrenpossen treiben; F to ~ the gentleman den vornehmen Herrn spielen.

Zu ~ 17: to ~ the fountains die Wasserkünste spielen lassen; *fig.* to ~ off graces upon a p. mit j-m kokettieren.

play[2] (plē) *s.* 1. allg. Spiel *n*, Erholung *f*, Zeitvertreib *m*; child's ~ Kinderspiel *n*; *fig.* to leave off boys' ~ die Kinderschuhe ausziehen. — 2. a) Unterhaltungsspiel *n*, (at cards, chess, &c. Karten-, Schach- ꝛc.) Spiel *n*; b) Aus-, An-spielen *n*; it is my ~ ich bin am Zuge. — 3. Art und Weise zu spielen, *fig.* Verfahren *n*, Tun *n*, Handlungsweise *f*; fair ~ ehrliches Spiel od. Verfahren; foul ~ falsches Spiel, Büberei *f*; to give a p. fair ~ j-n rechtlich behandeln. — 4. 𝅘𝅥𝅮 (Ton-)Spiel *n*, Vortrag *m*. — 5. *thea.*: a) (Theater-)Stück *n*, Schauspiel *n*, Drama *n*; b) Vorstellung *f*, Aufführung *f*; the ~ is over das Stück ist zu Ende. — 6. Spaß *m*, Scherz *m*; ~ upon words Wortspiel *n*. — 7. a) Spiel *n*, rasches Hin- und Herbewegen der Klinge ꝛc.; ~ of colours Farbenspiel *n*; b) *mech.* Spiel *n*, leichte Bewegung, Gang *m*, Spielraum *m* (a. *fig.*); ↯. — 8. *fig.* Tätigkeit *f*; ↯.

Zu ~ 7 u. 8: to bring in(to) ~ in Bewegung od. Tätigkeit setzen; *fig.* ins Spiel bringen; to come into ~ in Gang kommen; *fig.* to give full (od. free) ~ freien Spielraum lassen; to hold (od. keep) in ~ in Gang (oder in Atem) halten; *fig.* j-n beschäftigen, hinhalten; to put into ~ in Bewegung setzen.

play-acting (plē″-ăk′t-ĭng) *s.* Schauspielerei *f*, Theaterspielen *n* (a. *fig.*).

play-actor (plē′-ăk-tᵉr) *s.* Schauspieler *m*.

play-actress (plē′-ăk-trᵉs) *s.* Schauspielerin *f*.

playbill Ⓢ (plē′-bĭl) *s.* Theaterzettel *m*,

play-book (plē′-bŭk) *s.* 1. *thea.* Textbuch *n*. — 2. Bilderbuch *n*.

play-day (plē′-dē) *s.* Spieltag *m*, (schul-)freier Tag.

play-debt (~dĕt) *s.* Spielschuld *f*.

player (plē′-ᵉr) *s.* 1. Spieler(in); foul ~ Falschspieler(in), Betrüger(in), Verräter (-in). — 2. *thea.* Schauspieler(in) (***Syn.*** s. actor). — 3. Tändler(in), Müßiggänger(in).

playfellow (plē″-fĕ′l-ō) *s.* Spielkamerad(in), Gespiele *m*, Gespielin *f*; Mitspieler(in).

playful (plē′-fŭl) *a.* □ 1. spielerisch, spielend, mutwillig. — 2. spaßhaft, scherzhaft, neckisch, launig.

playfulness (plē′-fŭl-nᵉs) *s.* Spielerei *f*, Scherzhaftigkeit *f*; Mutwille *m*.

play-game † (plē′-gēm) *s.* Kinderspiel *n*.

playgoer (~gō-ᵉr) *s.* Theaterbesucher(in).

play-going Ⓢ F (plē″-gō′-ĭng) *a. u. s.* gern das Theater besuchend; Theaterbesuch *m*.

playground (plē′-grŏund) *s.* Spielplatz *m*; Schulplatz *m*, Schulhof *m*.

play-hour (plē′-au̯ᵉ) *s.* Spiel-, Erholungsstunde *f*.

playhouse (~hau̯ß) *s.* Schauspielhaus *n*, [Thea'ter *n*.

playing-card (plē′-ĭng-kā′d) *s.* Spielkarte *f*.

playing-day Ⓢ (~dē) *s.* = play-day.

play-mare † (plē′-mär) *s.* = hobby-horse 2.

playmate (plē′-mēt) *s.* = playfellow.

play-room (plē′-rūm) *s.* Spiel-zimmer *n*, -saal *m*.

playsome ↖ (plē′-ßᵊm) *a.* □ spielerisch, [mutwillig, leichtfertig.

playsomeness ↖ (~nᵉß) *s.* Spielerei *f*, Leichtfertigkeit *f*, Mutwille *m*.

plaything (plē′-θĭng) *s.* Spielzeug *n*.

playtime (plē′-tāĭm) *s.* Spielzeit *f*.

playwright (plē′-rāĭt) *s., contp.* Schauspiel-schreiber(in), -dichter(in).

play-writer (plē′-rāĭ-tᵉr) *s.* dramatische(r) Schriftsteller(in).

plea (plī) [a/f.; fr. *plaid*; * lt. *pla'citum*] *s.* 1. jur. Rechts-handel *m*, -streit *m*, Prozeß *m*; common ~ Zivil-prozeß *m*; ~s *pl.* of the crown Kriminal-prozesse *m/pl.*; weitS. Strafrecht *n*. — 2. jur. Beweisgrund *m*. — 3. jur. engS. Verteidigung *f* (auch defendant's ~). — 4. jur. Einrede *f*; ↯. — 5. Ausflucht *f*, Ausrede *f*, Entschuldigung *f*; Vorwand *m*; ↯. — 6. Gesuch *n*, dringende Vorstellung od. Bitte.

Zu ~ 4 jur.: dilatory ~ verzögerliche Einrede; peremptory ~, ~ in bar peremto'rische Einrede; ~ in abatement Einspruchserhebung *f*; to put in a ~ eine Einrede vorbringen.

Zu ~ 5: on (oder under) the ~ that ... unter dem Vorwande, daß ...; to urge the ~ of necessity Notwendigkeit vorschützen.

pleach fast † (plītsch) [m/e.] *v/a.* Ⓒc. 1. verflechten, ineinanderschlingen. — 2. Arme verschränken, ineinanderlegen.

plead (plīd) [a/f.; fr. *plaider*; * lt. *pla'citum*] Ⓓa. (*pret. u. p.p. provc.* od. schott. pled, † plead, plēd) **I** *v/n.* 1. jur. (a. *fig.*) plädieren, vor Gericht reden, rechten, streiten; Beweis-, Verteidigungsgründe beibringen; to ~ (not) guilty s. guilty 1. — 2. to ~ for a p., to ~ in a p.'s favour zu j-s Gunsten sprechen, sich (dringend) verwenden für j-n, j-n verteidigen. — **II** *v/a.* 3. jur.: a) erörtern, (durch)führen; to ~ a p.'s cause j-s Sache vor Gericht führen, vertreten, verteidigen; b) zum Beweise heranziehen, anführen, geltend machen; als Entschuldigungsgrund vorgeben, vorschützen; to ~ ignorance sich mit Unwissenheit entschuldigen.

pleadable (plī′-dᵉbl) *a.* jur. als Rechtsgrund anführbar, rechtsgültig, triftig.

pleader (plī′-dᵉr) [a/f.] *s.* jur. 1. mündlich vor Gericht verhandelnder (Rechts-)Anwalt *m*, Advoka't *m*; special ~ der Streitschriften ausarbeitende Juri'st; F *fig.* Sophi'st *m*, Wortverdreher *m*. — 2. *fig.* Verteidiger *m*.

pleading (plī′-dĭng) *s.* jur. 1. Plädieren *n*, Führen *n* einer Sache vor Gericht, Beibringung *f* von Beweisen; F *fig.* special ~ Sophisterei' *f*, Wortverdreherei *f*. — 2. ~s *pl.*: a) Streitschriften *f/pl.*, Prozeßakten *f/pl.*; b) gerichtliche Verhandlungen *f/pl.*

pleadingly (plī′-dĭng-lᵎ) *adv.* 1. verteidigungsweise. — 2. inständig, flehentlich.

pleasance fast † (plĕ′-zᵊnt) [a/f.] *s.* 1. Vergnügen *n*, Lust *f*. — 2. Annehmlichkeit *f*. — 3. = pleasure 3. — 4. Lustgarten *m*.

pleasant (plĕ′-zᵊnt) [a/f.; fr. *plaisant*; * lt. *place'nt-em*] *a.* □ 1. angenehm (***Syn.*** s. agreeable). — 2. munter, heiter, lustig, vergnügt; look as ~ as you can, please! bitte, recht freundlich! (Bitte des aufnehmenden Photographen). — 3. scherzhaft, spaßhaft.

pleasantness (~-nᵉß) *s.* 1. das Angenehme, Annehmlichkeit *f*. — 2. = pleasantry 1.

pleasantry (plĕ′-zᵊn-trᵉ) [fr. *plaisanterie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Lustigkeit *f*, Fröhlichkeit *f*, Munterkeit *f*. — 2. Neckerei *f*, Scherz *m*, Spaß *m*, Witz *m*. — 3. Schelmenstreich *m*.

pleasant-spirited (plĕ′-zᵊnt-ßpĭr-ĭ-tᵉd) *a.* = pleasant 2.

please (plīz; *Hom.* pleas, *pl.* von plea) [(alt)fr. *plaire*; * lt. *place're*] Ⓓb. **I** *v/n.* 1. gefallen, Gefallen erregen, Anklang finden; ↯. — 2. für gut finden, gut dünken (*dat.*), mögen; ↯. — 3. belieben, die Güte haben, geruhen; ↯. — **II** *v/a.* 4. vergnügen, ergötzen, j-m Freude m., j-m gefallen; ↯. — 5. befriedigen; ↯.

Zu ~ 1 u. 2: as you ~ wie es Ihnen beliebt; (if you) ~ wenn's Ihnen gefällig, genehm, erwünscht ist; gefälligst, gütigst; zu dienen; if God ~, ~ God so Gott will.

Zu ~ 3: ~ come in! bitte, treten Sie ein!; ~ to speak! bitte, sprechen Sie!

Zu ~ 4: to ~ oneself sich gefallen (in in [*dat.*]), Gefallen, Vergnügen finden (at an [*dat.*]); it ~s me es gefällt mir, ist mir genehm; I did it only to ~ you ich tat es nur aus Gefälligkeit für Sie; be ~d to sit down! nehmen Sie gefälligst Platz!; you are ~d to say es beliebt Ihnen zu sagen; may it ~ your Majesty möge Ew. Majestät geruhen; ~ the pigs s. pig[1] 1 ↯.

Zu ~ 5: are you not yet ~d? haben Sie noch nicht genug?; hard to ~ schwer zu befriedigen(d), wunderlich; ~ yourself! bitte, bedienen Sie sich!; I am not ~d in od. with it es gefällt mir nicht.

pleased (plīzd) *p.p.* u. *a.* □ erfreut (with über [*acc.*]), befriedigt, zufrieden (***Syn.*** s. glad); *co.* as ~ as Punch kreuzfide'l.

pleaseman † (plīᵛ-mᵉn) *s.* = pickthank.

pleaser (plīᵛ-zᵉr) *s.* übermäßig Gefällige(r); Gefallsüchtige(r), Schmeichler(in).

pleasing (plīᵛ-zĭng) **I** *a.* □ gefällig, angenehm, einnehmend, lieblich (***Syn.*** siehe agreeable). — **II** fast † *s.* Belieben *n*, Gefallen *n*; Laune *f*; Befriedigung *f*.

pleasingness (~-nᵉß) *s.* Annehmlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*, Anmut *f*.

pleasurable (plĕ′ᵍG-ᶻᵉ-rᵉ-bl, plĕ′ᵍG-ᶦᵘ-rᵉ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. angenehm, reizend, ergötzlich. — 2. ↖ spaßig, lustig.

pleasurableness (~-nᵉß) *s.* Annehmlichkeit *f*, Ergötzlichkeit *f*.

pleasure (plĕ'ʒ-ʊr, plĕ'ʒ-iʊr) [a/f.; fr. *plaisir*; * lt. *place're*] **I** *s.* **1.** Vergnügen *n*, Lust *f*, Freude *f*, Wonne *f* (*ant.* pain); ⚷. — **2.** Gefallen *m*, Gefälligkeit *f*; will you do me the ~? wollen Sie mir den Gefallen tun? — **3.** Gefallen *n*, Belieben *n*, Gutdünken *n*, Wille *m*; ⚷. — **II** ↖ *v/a.* ⓐb. **4.** j-m gefällig sein, willfahren. — **III** ↖ *ob.* F *v/n.* ⓐb. **5.** sich vergnügen oder amüsieren (in bei, mit).

Zu ~ 1: to take ~ in (*ob.* at) a th. Vergnügen an et. (*dat.*) finden; it gave me much ~ to ... es machte mir viel Vergnügen, zu ...; to make it a ~ to ... sich ein Vergnügen daraus m., zu ...

Zu ~ 3: at ~ nach Belieben, nach Gutdünken; at his (own) ~ nach s-m Belieben; speak your ~! sagen Sie, was Sie (haben) wollen!; ❀ (im Geschäft) what's your ~? was steht zu Befehl?; jur. during Her (oder His) Majesty's ~ (bei Straf-erlaß) meist: auf Lebenszeit.

pleasure-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Lustboot *n*.

pleasure-garden (~-gā'dn) *s.* Lustgarten.

pleasure-going (ˈ~-gō'-ĭnġ) *s.* **1.** Spazierengehen *n*. — **2.** (Vergnügungs-) Ausflug *m*.

pleasure-ground (ˈ~-grnʊnd) *s.* Lust-, Rasen-platz *m* in engl. Gärten; ~s *pl.* Garten-anlagen *f/pl.* um ein Haus.

pleasure-house (~-hʊuß) *s.* Lusthaus *n*.

pleasureless (~lĕß) *a.* □ freud(e)los.

pleasure-making (plĕ'ʒʊr-, plĕ'ʒ-iʊr-mē'-kĭnġ) **I** *s.* Belustigung *f*, Lustpartie' *f*. — **II** *p.pr.* to go (out) ~ e-e Lustpartie mitmachen; auf Vergnügungen ausgehen.

pleasure-party (ˈ~-pā'-tĭ) *s.* **1.** Vergnügungsgesellschaft *f*. — **2.** = party 5.

pleasure-tour (~-tūr) *s.* Vergnügungsreise *f*.

pleasure-train 🚂 *Am.* (~-trēn) *s.* Vergnügungszug *m*.

pleasure-trip (~-trĭp) *s.* Ausflug *m*; ~ van großer Wagen für Landpartien; *provc.* (Berlin) Kremser *m* (auch pleasure-van).

pleasuring (plĕ'ʒ-ʊr-ĭnġ) Gerundium und *s.* F to go (out) a-~ eine Lustpartie m.; auf Vergnügungen ausgehen.

pleat (plīt) *s.* u. *v/a.* = plait 1 u. 3.

plebeian (plĭ-bī'-ĕn, *WB.* ~ĭ-ēn) [(alt)fr.; * lt. *plebe'ius*] **I** *a.* □ plebe'jisch, gemein (im Benehmen), zum gemeinen Volke gehörig. — **II** *s.* Plebe'jer(in); ~s *pl.* Pöbel *m*.

plebeianism (plĭ-bī'-ĕ-nĭzm, *WB.* ~ĭ-ē-nĭzm) *s.* Plebe'jertum *n*; plebe'jische Gesinnung; plebejisches Benehmen.

plebeii (plĭ-bī'-ăī) [lt.] *s/pl.* Plebejer *m/pl.*

plebify ↖ (plĕ'b-ĭ-fāī) *v/a.* ⓐd. plebejisch m.

plebiscite (plĕ'b-ĭ-ßīt, ~ßāīt, *a.* ~ßĭt) [fr., * lt.] *s.* Plebiszi't *n*, Volksabstimmung *f*.

plebs (plĕbſ) [lt.] *s.* **1.** Plebs *f* u. *m*; Pöbel *m*. — **2.** ⁂ = plebis des Volkes (*SH.Tit.A. 4,3,93*).

pled *provc.* ob. schott. (plĕd) *pret.* u. *p.p.* von plead.

pledge (plĕdġ) [a/f.; fr. *pleige*] **I** *s.* **1.** Pfand *n*, Unterpfand *n*; ⚷. — **2.** *fig.* Pfand *n* der Liebe, Kind *n*. — **3.** Band *n*, Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*. — **4.** Bürge *m*, Geisel *m* u. *f*. — **5.** Zutrinken *n*, Bescheid *m* auf einen Toast. — **6.** Gelübde *n* bei Aufnahme in einen Mäßigkeitsverein; to take (*a.* to sign) the ~ sich schriftlich zur völligen Enthaltsamkeit von geistigen Getränken verpflichten. — **II** *v/a.* ⓐb. **7.** verpfänden, versetzen, zum Pfand geben. — **8.** *fig.* verpfänden; I ~ my word mein Wort zum Pfande. — **9.** durch ein Gelübde feierlich binden, verpflichten oder versichern; he ~d himself er gelobte. — **10.** haftbar machen. — **11.** j-m zutrinken oder Bescheid tun.

Zu pledge 1: in ~ of good faith zur Beglaubigung der Echtheit; z. Zeichen, daß et. ehrlich gemeint ist; to hold in ~ als (Unter-) Pfand in Händen haben; to put in ~ verpfänden, versetzen.

pledgee (plĕdġ-ī') *s.* Pfandnehmer(in).

pledger (plĕ'ʒ-ʊr, ~(e)**or** (~, plĕdġ-ʊr') *s.* **1.** Pfandgeber(in), Verpfänder(in). — **2.** j. der e-m ihm Zutrinkenden Bescheid tut.

pledget (plĕ'ʒ-ĭt) [plug] *s.* **1.** kleiner Pfropfen. — **2.** *surg.* Kompre'sse *f*.

Pleiad (plāī'-ăd, *WB.* plī'-ăd) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~(i)ᵈes, mst ~es, ~(i)ᵈes, *myth.* the ~(e)s die Pleja'den *pl.*; *ast.* Siebengestirn *n*.

plenariness (plī'-nĭ-nĭ-nĭ-nĕß, *WB. a.* plē'-nĭ-~) [s. Vollständigkeit *f*, Fülle *f*.]

plenarty (plī'-nʊr-tĭ, *WB.* auch plē'-nʊr-tĭ) [a/f.] *s.* jur. Besetztsein *n* e-r Pfründe.

plenary (plī'-nĭ-nĭ, *WB. a.* plē'-nĭ-nĭ) [mlt.] *a.* (~ily *adv.*) **1.** völlig, vollkommen, vollständig. — **2.** jur. ordentlich (Verfahren; *ant.* summary). — **3.** ↖ = plenipotentiary. [iary.]

plenipo F † (plĕ'n-ĭ-pō) *s.* = plenipotent-

plenipotentiary (plĕn-ĭ-pō'-tĕ'n-ſchĭ-ĕ-rĭ, *a.* plī'-nĭ-~) [mlt.] **I** *a.* bevollmächtigt, mit Vollmacht versehen. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Bevollmächtigte(r), bevollmächtigte(r) Gesandte(r) oder Minister (*Syn.* s. ambassador).

plenitude (plĕ'n-ĭ-tjūd) [lt.] *s.* **1.** Voll-, Erfüllt-sein *n* (of mit); *her.* the moon in her ~ Vollmond *m*. — **2.** Fülle *f*, Überfluß *m* (of an [*dat.*]). — **3.** Vollständigkeit *f*.

plenteous mst *poet.* (plĕ'n-tĭ-ĭß) [a/f.] *a.* □ **1.** voll, reichlich, aus-, hin-reichend. — **2.** ergiebig, fruchtbar. — **3.** (mst *bibl.*) (in, of) reich an (*dat.*). [plenty.]

plenteousness meist *poet.* (~-nĭß) *s.* =

plentiful (plĕ'n-tĭ-fūl) *a.* □ **1.** reichlich (vorhanden), im Überfluß vorhanden (*Syn.* s. abundant). — **2.** fruchtbar, ergiebig.

plentifulness (~-nĭß) *s.* **1.** Fülle *f*, Überfluß *m*. — **2.** Fruchtbarkeit *f*, Ergiebigkeit *f*.

plenty (plĕ'n-tĭ) [m/e.; a/f.; * lt. *ple'nitas*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭs) **1.** Fülle *f*, Überfluß *m*, Menge *f*, Reichtum *m* (of an [*dat.*]); to have ~ of reichlich versehen sein mit, in Hülle und Fülle haben; in ~ im Überfluß, reichlich; horn of ~ Füllhorn *n*. — **2.** (meist *poet.*) (Zeit *f* der) Fruchtbarkeit *f*. — **II** F *a.* und *adv.* **3.** = plentiful. [(*ant.* vacuum).]

plenum (plī'-nʊm) [lt.] *s.* erfüllter Raum]

pleonasm (plī'-ĭ-nĭzm) [grch.] *s.*, *rhet.* Pleona'smus *m*, Wort-überfluß *m*.

pleonastic (plĭ-ĭ-nă'ß-tĭt) *a.* (*adv.* ~ally) *rhet.* pleona'stisch (vgl. pleonasm).

plesiosaur (plī'-ßĭ-ĕ-ßâr, plī'-ſĭ-ĕ-ßâr) *s.*, *zo.* = plesiosaurus.

plesiosaurus (plī-ßĭ-ĕ-, plĭ-ſĭ-ĕ-ßâ'-rʊß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~rāī), *zo.* Schlangenfau'rier *m* (fossile Meer-eidechse).

plethora (plĕ'th-ĕ-rʌ) [grch.] *s.* **1.** *med.* Vollblütigkeit *f*, Blut-anhäufung *f*. — **2.** *fig.* Fülle *f*, Überfluß *m* (of an [*dat.*]).

plethoric (plĕ-thŏ'-rĭk, auch plĕ'th-ĕ-rĭk) *a.* (~ally *adv.*) **1.** (meist *med.*) vollblütig. — **2.** *fig.* überreich, übermäßig.

pleura (plī(i)ū'-rʌ) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~rāī), *anat.* Brust-, Rippen-fell *n*.

pleural (plī(i)ū'-rāl) *a.*, *anat.* Brustfell-..., Seiten-...; an der Brustfellseite gelegen.

pleurisy (plī(i)ū'-rĭ-ßĭ) [fr., * grch.] *s.*, *med.* Rippenfell-, Brustfell-entzündung *f*.

pleurisy-root ⊛ ♀ (plī(i)ū'-rĭ-ßĭ-rūt) *s.* amerikanische Schwalbenwurz.

pleuritic(al) (plī(i)ū-rĭ'-t-ĭk, ~-tĭ-kl) *a.*, *med.* Rippenfell-entzündung betreffend oder hervorrufend oder kennzeichnend; an Rippenfell-entzündung leidend.

pleuritis (~rāī'-tĭß) [grch.] *s.* = pleurisy.

pleuro-pneumonia (plī(i)ū-rŏ-nĭū-mŏ'-nĭ-ʌ) [grch.] *s.*, *vet.* Lungen-, Brust-seuche *f*; *med.* Lungen- u. Rippenfell-entzündung *f*.

plexiform (plĕ'k-ßĭ-fōʳm) *a.* (auch *anat.*) geflecht-ähnlich, netz-artig.

pleximeter (plĕk'-ßĭ'm-ĭ-tʊr) [grch.] *s.*, *med.* Perkussio'nsplättchen *n*.

plexor (plĕ'k-ßʊr) *s.*, *med.* Perkussio'nshammer *m*. [&c. Geflecht *n*.]

plexure ↖ (plĕ'k-ſchʊr, ~ßĭuʊr) [lt.] *s.*, *anat.*,

plexus (plĕ'k-ßʊß) [lt.] *s.* (*pl.* ~, mst ~es, ~ßĭ-ßʊß) **1.** *anat.*, &c. Geflecht *n* von Adern, Fasern. — **2.** Netzwerk *n*.

plf. *abbr.* = plaintiff. [Armenpfleger *m*.]

P.L.G. *abbr.* = Poor Law Guardian]

pliability (plāī-ă-bĭ'-l-ĭ-tĭ) *s.* = pliableness.

pliable (plāī'-ăbl) [fr., * lt.] *a.* □ (~y *adv.*) biegsam, geschmeidig, nachgiebig (*a. fig.*).

pliableness (~-nĭß) *s.* Biegsamkeit *f* ꝛc.

pliancy (plāī'-ăn-ßĭ) *s.* = pliableness.

pliant (plāī'-ănt) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** = pliable. — **2.** † passend, günstig (*SH.*).

plica (plāī'-kʌ) *s.* (*pl.* ~æ, ~ßĭ) **1.** *med.* Weichselzopf *m* (*a.* ~ polonica [pŏ-lŏ'-nĭ-kʌ]). — **2.** ♀ Verwachsung *f* v. Organen.

plicate □, ~d (plāī'-kăt, ~tĭ-tĭd) [lt.] *a.* ♀, *zo.*, *anat.* gefaltet, faltig.

plication (plāī-kē'-ſchʊn) [mlt.] *s.* **1.** Falten *n*. — **2.** Falte *f*, Faltung *f*.

plier (plāī'-ʊr) [ply] *s.* **1.** Sich-abmühende(r) ꝛc. (s. ply II). — **2.** ⚓ good (bad) ~ guter (schlechter) Luvhalter. — **3.** ⚙ ~s *pl.* (kleine *ob.* Draht-) Zange; flat(-nosed) ~s, plat-nosed ~s Flach-, Platt-zange *f*; round(-nosed) ~s Rundzange *f*.

plight[1] (plāīt) [a/f.; * lt. *pli'citus*, vermischt mit plight[1]] *s.* **1.** Zustand *m*, Beschaffenheit *f*, Lage *f* (*Syn.* s. condition); in a good ~ gesund und stark. — **2.** engS. mißliche Lage, Verlegenheit *f*; F in a sore ~ in einer bösen Patsche.

plight[2] † (plāīt) *s.* u. *v/a.* = plait.

plighter (plāī'-tʊr) *s.* Verpfändende(r, s), Verpflichter(in), Versprecher(in).

Plimsoll (plĭ'm-ßŏl) *npr.*, *id.* (Prsn.); ⚓ ~'s mark gesetzlich vorgeschriebene Ladewasserlinie. [treffend.]

Plinian (plĭ'n-ĭ-ăn) *a.* den Pli'nius be-

plinth (plĭnth) [grch.] *s.*, *arch.* **1.** Plinthe *f*, Säulen-, Sockel-platte *f*. — **2.** Fußleiste *f* einer Wand.

Pliny (plĭ′n-ᵉ) *npr.* Pli'nius *m.*

Pliocene 🜲 (plāi′-ᵊ-ßīn) *geol.* I *s.* Pliozä'n *n* (jüngere tertiäre Schicht). — II *a.* pliozä'n.

plisky schott. od. *provcN.* (plĭ′ß-kᵉ) [?] *s.* schlimmer oder boshafter Streich.

plod (plŏd) [ir.] ①e. I *v/n.* 1. † mühsam od. schwerfällig, aber unverdrossen dahingehen (*SH.*). — 2. mühsam arbeiten, sich abplacken, sich abmühen; Schul-*sl.* ochsen, büffeln (auch to ~ at one's books). — 3. *hunt.* der Fährte mühsam folgen (Hund). — II *v/a.* 4. sich (hin)durcharbeiten durch, mühsam zurücklegen.

plodder (plŏd′-ᵊr) *s.* angestrengt od. geistlos Arbeitende(r); Schul-*sl.* Büffler *m.*

plodding (plŏd′-ĭnġ) I *p.pr.* und *a.* □ angestrengt oder mühsam arbeitend; *sl.* büffelnd 2c. (s. plod). — II *s.* angestrengte od. mühsame Arbeit, Plackerei *f.*

plop *provc.* (plŏp) [lautm.] I *v/n.* ①e. ins Wasser 2c. plumpsen. — II *s.* Plumps *m.*

plot[1] (plŏt) [a/e.] I *s.* 1. Stück *n*, Fleck(en) *m* Land, Plätzchen *n* (vgl. grass-plot). — 2. *surv., arch.* (Situatio'ns-)Plan *m*, (Grund-)Riß *m*, Entwurf *m.* — 3. schriftliche od. gra'phische Darstellung *f.* — II *v/a.* ①e. 4. (a. to ~ down, out) einen Plan entwerfen; einen Plan od. Riß von et. entwerfen; schriftlich od. gra'phisch darstellen; 🚂 to ~ a line eine Linie trassieren oder aufzeichnen.

plot[2] (plŏt) [complot[1]] I *s.* 1. Plan *m*, Absicht *f.* — 2. Komplo'tt *n*, Anschlag *m*, Verschwörung *f*; Intri'ge *f*; the ~ takes das Spiel schlägt ein; to form (od. lay) a ~ komplottieren, eine Verschwörung anzetteln. — 3. Plan *m*, Verwick(e)lung *f*, Knoten *m* e-s Dramas, Romans 2c. — 4. ✎ Erfindungsgeist *m.* — II *v/a.* ①e. 5. planen, sinnen auf (*acc.*); *b.s.* heimlich ausgehen auf (*acc.*), anzetteln. — III *v/n.* ①e. 6. darauf ausgehen oder sinnen. — 7. einen Anschlag machen, komplottieren.

plotful ✎ (plŏ′t-fŭl) *a.* ränkevoll. [geschützt.]

plot-proof ✎ (~-prūf) *a.* vor Anschlägen]

plotter[1] (plŏ′t-ᵊr) [plot[1]] *s.*, *surv.* Planzeichner *m.*

plotter[2] (plŏ′t-ᵊr) [plot[2]] *s.* 1. Erfinder(in), Urheber(in) e-s Planes, Anstifter(in). — 2. Ränkeschmied *m*, Verschwörer(in), Intriga'nt(in). [den *n*, Intrigieren *n* (*BY.*).]

plottery (plŏ′t-ᵊ-rᵉ) [plot[2]] *s.* Ränkeschmie-]

plottie schott. (plŏ′t-ᵉ) [?] *s.* Glühwein *m.*

plotting[1] (plŏ′t-ĭnġ) [plot[1]] *s.*, *surv.* Auftragen *n*, Aufzeichnen *n* eines Planes.

plotting[2] (plŏ′t-ĭnġ) [plot[2]] I *a.* □ erfinnend, erfindsam (Kopf), ränkevoll 2c. (siehe plot[2]). — II *s.* Verschwören *n*, Verschwörung *f.*

plotting-scale (~-ßkēl) *s.* Skala *f* zu Rissen oder Zeichnungen, verjüngter Maßstab.

plough (plāu) [a/e.] I *s.* 1. *agr.* Pflug *m*; *bibl.* to put one's hand to the ~ eine Arbeit od. ein Unternehmen beginnen. — 2. *fig.* Ackern *n*, Ackerbau *m.* — 3. *ast.* the Plough = Charles's(s) Wain (siehe Charles). — 4. ⚙: a) Tischlerei: Falz-, Kehl-hobel *m*; b) Buchbinderei: Beschneidhobel *m.* — II *v/a.* ①a. 5. *agr.* (u'm-)pflügen, (be)ackern (auch *fig.*); to ~ in ein-, unter-pflügen; to ~ out, to ~ up u'mpflügen. — 6. (durch)furchen, durchschiffen. — 7. ⚙ Buchbinderei: beschneiden. — 8. *univ., sl.* in e-r Prüfung durchfallen l. — III *v/n.* ①a. 9. *agr.* pflügen, ackern.

ploughable (plāu′-bl) *a.*, *agr.* = arable.

plough-beam ⚙ (plāu′-bīm) *s.*, *agr.* Pflugbaum *m*, -balken *m*, Grendel *m.*

ploughboy (~boi) *s.* Pflüger *m*, Ackerknecht *m*; *contp.* Bauerlümmel *m.* [mann *m.*]

plougher (plāu′-ᵊr) *s.* Pflüger *m*, Ackers-]

plough-handle ⚙ (plāu′-hăndl) *s.*, *agr.* Pflugsterz *m.*

ploughing (plāu′-ĭnġ) *s.* Pflügen *n* 2c.; *agr.* ~ over again Zwiebrachen *n*, Wenden *n.*

ploughing-machine ⚙ (~-mᵉ-shīn) *s.*, *agr.* Dampfpflug *m.* [pflügen *n.*]

ploughing-match (~-măch) *s.*, *agr.* Wett-]

plough-land (~-lănd) *s.*, *agr.* gepflügtes oder pflügbares Land, Ackerland *n.*

plough*man* (~mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Pflüger *m*, Land-, Ackers-mann *m.*

Plough Monday (plāu′ măn-dᵉ) *s.* Montag *m* nach dem Dreikönigstage (6. Jan.).

ploughshare (~shār) *s.*, *agr.* Pflugschar *f.*

plough-*shoe* ⚙ (plāu′-shū) *s.*, *agr.* Pflugschuh *m.* [Reinigen des Pflug-eisens.]

~staff (~ßtaf) *s.*, *agr.* Pflugstab *m* zum]

~tail ⚙ (plāu′-tēl) *s.*, *agr.* Pflugsterz *m.*

~torn (plau′-tōᵊn ⑨) *a.*, *poet.* vom Pfluge aufgerissen, durchpflügt.

~trace ⚙ (~-trēß) *s.*, *agr.* Pflugkette *f.*

~tree ⚙ (~-trī) *s.*, *agr.* = plough-handle.

~wright (~-rāit) *s.* Pflugmacher *m.*

plover (plă′w-ᵊr) [a/f.; fr. *pluvier*; * lt. *plu'via*] *s.*, *orn.* Regenpfeifer *m.*

☞ **plow**, &c. *Am.* = plough, &c.

ploy[1] ⚔ (plŏi) [deploy] ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) zu einer Kolonne zusammenziehen.

ploy[2] schott. (~) [employ] *s.* 1. = employment. — 2. Belustigung *f*, Lustbarkeit *f.*

pluck (plŏk) [a/e.: dtsch pflücken] I *v/a.* ①a. 1. zupfen, ziehen, zerren, (Geflügel, a. *fig.* e-n Dummen) rupfen, raufen; ↯. — 2. pflücken, abpflücken, abbrechen, abreißen. — 3. *univ.* u. Schul-*sl.* durchfallen lassen; to be ~ed in ... durchfallen in (*dat.*). — 4. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ↯. — II *v/n.* ①a. 5. zupfen 2c. (at an [*dat.*]). — III *s.* 6. Zupfen *n* 2c.; Ruck *m.* — 7. Klein *n*, Geschlinge *n* (Leber, Herz, Lunge). — 8. F Mut *m*, Herzhaftigkeit *f*, Herz *n.* — 9. *univ.* u. Schul-*sl.* Durchfall *m* im Examen.

Zu ~ 1: to have a crow to ~ with a p. s. crow[2] 1; *sl.* to ~ a pigeon einen Dummen rupfen oder betrügen (beim Spiel); to ~ to (od. in) pieces in Stücke zerreißen.

Zu ~ 4: to ~ **asunder** auseinander-, zer-reißen; to ~ **away** ab-, weg-reißen; to ~ **down** herab-, nieder-reißen, herabziehen; *fig.* stürzen, demütigen; to ~ **off** abpflücken, abziehen, abbrechen, abreißen, ausrupfen; † (*v/n.* sich) erniedrigen; to ~ **on** herbeiziehen (a. *fig.*); to ~ **out** aus-, heraus-reißen; to ~ **up**: a) ausziehen, ausreißen, herausreißen, ausjäten, b) *fig.* ausrotten, vertilgen, c) to ~ up (one's) courage (od. spirit) Mut fassen; sich aufraffen; d) (*v/n.*) = c) (*SH.*).

plucker (plă′k-ᵊr) *s.* Rupfende(r, s), Pflückende(r, s) 2c. (s. pluck I); ~ down Stürzer(in), Demütiger(in) (*SH.*).

pluckless F (plă′k-lᵉß) *a.* mutlos.

pluck*y* F (plă′k-ᵉ) *a.* □ (**~ily** *adv.*) 1. mutig, tollkühn. — 2. *phot.* scharf, klar.

pluff schott. (plăf) [lautm.] I *s.* Puff *m*, Ausströmen *n* von Rauch od. Staub. — II *v/a.* ①a. Rauch ausstoßen; Staub aufwirbeln.

pluffy *provc.* (plă′f-ᵉ) *a.* 1. kraus, aufgelockert (Haar). — 2. *fig.* aufgeblasen, schwülstig.

plug (plăġ) [holl. : dtsch Pflock] I *s.* 1. Pflock *m*, Pfropfen *m*, Zapfen *m*, Stöpsel *m*; Spund *m*; ⚒ ~ and feathers *pl.* Keil *m* und Federn *f/pl.* (beim Steinsprengen). — 2. ⚙ hölzerner Dübel. — 3. Zahnplombe *f.* — 4. *Am.* ziegelförmig gepreßtes Stück Tabak. — 5. *sl.* Zylinderhut *m.* — 6. ⚙ = fire-plug. — 7. F (bsd. *Am.*) abgenutzter, beschädigter od. unmoderner Artikel; old ~ alter Plunder; alte Kracke (Pferd). — II *v/a.* ①e. 8. zupflöcken; zupfropfen; Faß verspunden; verstopfen; *Am., sl* ~ged money angebohrtes u. mit Blei 2c. wieder ausgefülltes Silbergeld. — 9. Zähne plombieren; Wunden mit Scharpie' zustopfen.

plug-basin (plăġ-bēßn) *s.* festes Waschbecken mit Auslaufloch.

plugger (plăġ′-ᵊr) *s.* 1. Zustopfende(r, s). — 2. ⚙ Instrument zum Plombieren der Zähne.

plugging (plăġ′-ĭnġ) *s.* 1. Zustopfen *n* mit einem Stöpsel, Pfropfen 2c.; Plombieren *n* eines Zahnes. — 2. Materia'l *n* zum Zustopfen. [Pfropfen.]

plug-hole (~-hōl) *s.* Loch *n* für einen]

plug-machine ⚙ (~-mᵉ-shīn) *s.* Maschine *f* zum Schneiden von Faßspunden.

plug-ugly *Am.* (~-ăġ-lᵉ) *s.*, *sl.* Raufbold *m*, roher Bursche, Unruhstifter *m.*

plug-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Kegelventi'l *n.*

plum (plăm; *Hom.* plumb) [a/e.; lt. *pru'num*; * grch.] *s.* 1. ♀ Pflaume *f*, Zwetsch(g)e *f.* — 2. ♀ Pflaumenbaum *m.* — 3. Rosine *f.* — 4. F gutes Ding; auserlesener Teil; a fine ~ ein schöner Profi't; he got the ~ er bekam den besten Teil. — 5. *sl.* Summe (a. Besitzer [-in]) v. £ 100 000; allg. großes Vermögen.

plumage (pl(i)ū′-mᵉbġ) [fr.] *s.*, *orn.* Gefieder *n*, Federkleid *n*; adult ~ Alterskleid *n*; nuptial ~ Hochzeitskleid *n.*

plumassier (pl(i)ū-mᵃ-ßīᵉr′, fr. plü-mä-ßīe′) [fr.] *s.* Schmuckfederfabrikant *m.*

plumb (plăm; *Hom.* plum) [lt. *plu'mbum*] I *a.* 1. lot-, senk-recht, gerade; ⚒ seiger. — 2. gediegen, ehrlich (von Personen). — II *adv.* 3. gerade (von oben nach unten); plumps, platsch; ~ down gerade nieder; ~ over gerade über; to fall ~ into hineinfallen, hineinplumpsen. — III *s.* 4. Bleilot *n*, Richt-, Senk-blei *n*, Lot *n.* — 5. (senkrechte) Richtung; out of ~ nicht (mehr) im Lot. — IV *v/a.* ①a. 6. richten, lotrecht machen, loten, ablоten. — 7. ✎ mit dem Bleilot sondieren. — 8. ein Gebäude mit Bleiröhren für Gas, Wasser 2c. versehen.

plumbagin 🜲 (*WB.* plăm-bē′-bġĭn, *HU.* plă′m-bᵃ-bġĭn) *s.*, *chm.* Plumbagi'n *n.*

plumbaginous 🜲 (plăm-bă′bġ-ᵉ-năß) *a.* wasserblei-artig, graphi't-artig.

plumbago 🜲 (~bē′-gō) *s.* 1. *min.* Graphi't *m*, Wasser-, Reiß-blei *n.* — 2. ♀ Bleiwurz *f.*

plumb-bob ⚙ (plă′m-bŏb) *s.* Bleilot *n.*

plumbean † (plʌ́ᵐm-bē̆ᵉ-ən, a. plʌ́m-bī̆ᵛ-ᵉn) *a.* 1. bleiern, blei-artig. — 2. *fig.* schwerfällig.

plumbeous (plʌ́ᵐm-bē̆ᵉ-ᵉs, a. plʌ́m-bī̆ᵛ-ᵉs) *a.* 1. bleiern, schwer. — 2. bleifarben.

plumber ⚙ (plʌ́ᵐ-ᵉr) *s.* Blei-arbeiter *m*, Bleigießer *m*, Bleidecker *m*, Arbeiter, der Bleiröhren für Gas- u. Wasser-leitungen legt.

plumber-block ⚙ (-blŏk) *s.*, *mach.* Zapfen-lager *n*; Pfanne *f*; Lagerblock *m*.

plumbery ⚙ (plʌ́ᵐ-ᵉ-rᵉ) *s.* 1. Blei-arbeit *f*. — 2. Blei-waren *f/pl*. — 3. Bleigießerei *f*. — 4. Bleiverdachung *f*.

plumbic (plʌ́ᵐm-bĭk) *a.*, *chm.* bleihaltig; Blei-...

plumbiferous (plʌ̆m-bĭᵛ-ᶠᵉ-rᵉ-ᵉs) *a.* blei-haltig.

plumbing ⚙ (plʌ́ᵐ-ĭŋ) *s.* 1. Bleigießerei *f*, Blei-arbeit *f*, Legen *n* von Bleiröhren. — 2. Bleiröhren *f/pl.* zu Wasser- und Gas-leitungen. — 3. Abloten *n* (auch ~ down).

plumbless (plʌ́ᵐm-lᵉ-ᵉs) *a.*, *fig.* unergründ-lich.

plumb-level ⚙ (plʌ́ᵐm-lĕ̆v-ᵉl) *s.* Setzwage *f*.

plumb-line ⚙ (plʌ́ᵐm-lī̆n) **I** *s.* lotrechte Linie; Lotleine *f*, Senkschnur *f*. — **II** *v/a.* ①b. mittels Senkbleies sondieren, loten.

plum-broth † (plʌ́ᵐm-brŏth) *s.* Fleischbrühe *f* mit Pflaumen oder Rosinen.

plumb-rule (plʌ́ᵐm-rūl) *s.* Setzwage *f*, Richtscheit *n*.

plum-cake (~-kē̆t) *s.* Rosinen-, Frucht-kuchen *m*.

plume (pl(i)ūm) [fr.; * lt. *plu'ma*] **I** *s.* 1. Feder *f* e-s Vogels. — 2. Hutfeder *f*, Schmuckfeder *f*, Straußfeder *f*; Federbusch *m*. — 3. ♀ Blattfederchen *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. Vogel: das Gefieder putzen. — 5. mit Federn schmücken. — 6. Vögel rupfen. — 7. to ~ oneself sich brüsten (on, upon mit). — 8. to ~ out heraus-putzen. — 9. to ~ up aufstützen; aus-schmücken.

plumeless (pl(i)ūᵐ-lᵉ-ᵉs) *a.* federlos, un-gefiedert.

plumelet (pl(i)ūᵐ-lᵉ-ĭt) *s.* 1. Federchen *n*. — 2. *orn.* Flaumfeder *f*.

plume-plucked ↖ (pl(i)ūᵐ-m-plʌ̆kt) *a.* gerupft, gedemütigt (*SH.R.II,4,1,108*).

plumigerous ♈ (pl(i)ū-mĭᵐ-bᵉ-ᵍ-rᵉ-ᵉs) [lt.] *a.*, *orn* befiedert, mit Federn.

plumiped, a. ∞ ↖ (pl(i)ūᵐ-mᵉ-pĕd, ~pīd) [lt.] *orn.* **I** *a.* federfüßig, rauhfüßig. — **II** *s.* federfüßiger Vogel.

plumist (pl(i)ūᵐ-mĭst) *s.* Schmuckfeder-arbeiter *m*, -händler *m*.

plum-loaf (plʌ́ᵐm-lōf) *s.* Rosinenbrot *n*.

plummer † (plʌ́ᵐm-ᵉr) *s.* = plumber.

plummery ⚙ (~ᵉ-rᵉ) *s.* = plumbery.

plummet ⚙ (plʌ́ᵐm-ĕt) *s.* 1. Lot *n*, Bleilot *n*, Senkblei *n*. — 2. Blei-, Setz-wage *f*.

plummy (plʌ́ᵐ-mᵉ) *a.* 1. pflaumen-artig. — 2. F (a. *adv.*) vorzüglich, sehr gut.

plumose (pl(i)ūᵐ-mōᵛ, pl(i)ūᵐ-mōz) [lt.] *a.* 1. feder-artig, federleicht, luftig. — 2. gefiedert, federig (a. ♀).

plumosity ↖ (pl(i)ūᵐ-mŏᵛ-ᵍᵉ-tᵉ) *s.* das Ge-fiedertsein.

plumous ↖ (pl(i)ūᵐ-mᵉs) *a.* = plumose.

plump (plʌmp) [m/e. : dtsch plump] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. dick, fett, drall, rund; *fig.* ~ in the pocket mit voller Tasche. — 2. *fig.* plump, derb, grob. — **II** *s.* 3. Klumpen *m*, Haufe(n) *m*. — **III** *v/n.* ①a. 4. aufschwellen, dick werden. — 5. F (hin)plumpsen. — 6. F sich plötzlich schwerfällig niederlassen. — 7. F mit der Sprache herausrücken. — 8. Wahl: (auch to ~ for a candidate) für nur einen Kandidaten stimmen (wenn man berechtigt ist, für 2 oder mehrere zu stimmen). — 9. Wettrennen: sein ganzes Geld auf ein Pferd setzen. — **IV** F *v/a.* ①a. 10. (auf)schwellen lassen, plump od. dick machen, aufblasen. — 11. plötzlich fallen lassen. — 12. Wahl: to ~ one's vote f-e Stimme (nur einem v. mehreren Kandidaten) geben. — 13. *sl.* to ~ out herausplatzen mit. — **V** F *adv.* u. *int.* 14. plumps, platsch. — 15. plötzlich, gerade heraus; geradezu; to come ~ upon a p. ganz unerwartet auf j-n stoßen; say it out ~! sag's rund heraus!

plumper (plʌ́ᵐm-pᵉr) *s.* 1. F Aufschwellende(r, s); Bausch *m*. — 2. *sl.* handgreifliche, plumpe Lüge. — 3. *sl.*: a) ungeteilte Wahlstimme; b) Wähler, der nur einem von mehreren zu wählenden Kandidaten seine Stimme gibt.

plump-faced (plʌ́ᵐmp-fēs̆t) *a.* dickbackig.

plumply F (plʌ́ᵐmp-lᵉ) *adv.* gerade heraus, rückhaltlos.

plumpness (plʌ́ᵐmp-nᵉs) *s.* Plumpheit *f*, Dicke *f*.

plum-porridge (plʌ́ᵐm-pŏr-ᵉdᵍ) *s.* Rosinen-, Korinthen-, Pflaumen-suppe *f*.

plum-pudding (plʌ́ᵐm-pu̇́d-ĭŋ) *s.* 1. ♈ Plumpudding *m*, Rosinenpudding *m*. — 2. *min.* Puddingstein *m*, Grauwacke *f*.

plumpy † (plʌ́ᵐm-pᵉ) *a.* plump, dick, fett.

Plumstead ♀ (plʌ́ᵐm-stĕd) *npr.* (Ort in Pennsylvanien, *U.S.*).

plum-tree ♀ (plʌ́ᵐm-trē) *s.* Pflaumenbaum *m*.

plumule ♈ (pl(i)ūᵐ-mjūl) [lt.] *s.* 1. *orn.* Flaumfeder *f*. — 2. ♀ Knöspchen *n* der keimenden Pflanze.

plum-wood ⚙ (plʌ́ᵐm-wu̇d) *s.* Pflaumen-baumholz *n*.

plumy ♈ (pl(i)ūᵐ-mᵉ) *a.* 1. feder-artig. — 2. gefiedert. — 3. mit Federn geschmückt.

plunder ♈ (plʌ́ᵐn-dᵉr) [dtsch] **I** *s.* 1. Raub *m*, Diebstahl *m*. — 2. Kriegsbeute *f*, Beute *f*. — 3. *Am* Gepäck *n* u. Hausgerät *n* eines Ansiedlers. — 4. *sl.* Profi't *m* (bsd. beim Pferdehandel). — **II** *v/a.* ①a. 5. plündern, (be)rauben; to ~ a p. of a th. j-n einer Sache berauben. — 6. ausplündern, ausziehen.

plunderer (plʌ́ᵐn-dᵉ-rᵉr) *s.* Plünderer *m*, Beutemacher *m*, Räuber *m*, Dieb *m*.

plunderous ↖ (~rᵉ-ᵉs) *a.* plündernd.

plunge (plʌnᵈʒ) [(alt)fr. *plonger*; * spät-lt. *plumbica're* das Lotblei auswerfen] **I** *v/a.* ①b. 1. (*a. fig.*) tauchen, untertauchen, (ver-)senken, stürzen (into in [*acc.*]). — **II** *v/n.* ①b. 2. plötzlich eintauchen, untertauchen, sinken, fallen (into in [*acc.*]). — 3. (*a. fig.*) sich stürzen, springen (into in [*acc.*]). — 4. (Pferd) (hinten) ausschlagen. — 5. steil abfallen (Klippe 2c.). — 6. *sl.* wahnsinnig spielen oder wetten; spekulieren. — **III** *s.* 7. Tauchen *n*, Untertauchen *n*; *fig.* Sichhineinstürzen *n*; to take a ~ e. Tauch- od. Voll-bad nehmen. — 8. plötzlicher Sturz; P to make the ~ den entscheidenden Schritt tun; auf böse Wege geraten; to take a ~ einen Sturz tun, sich stürzen. — 9. *fenc.* plötzlicher Stoß. — 10. Ausschlagen *n* eines Pferdes. — 11. *fig.* Strudel *m*, Abgrund *m*. — 12. fast † *fig.* Verlegenheit *f*, F Patsche *f*.

plunge-bath (~-bāth, a. ~-bath) *s.* Tauch-, Voll-bad *n*.

plungeon † (plʌ́ᵐn-dᵍᵉn) *s.*, *orn.* Taucher *m*.

plunger (plʌ́ᵐn-dᵍᵉr) *s.* 1. Taucher *m*. — 2. ⚙ *mach.* ♈ Plunger(kolben) *m*, Taucher-, Mönchs-kolben *m*, massiver Kolben. — 3. ✕ *sl.* schwerer Kavalleri'st. — 4. P flotter, ausgelassener Geselle. — 5. Sport *sl.* waghalsiger Wetter, waghalsiger Spieler od. Spekula'nt.

plunging (plʌ́ᵐn-dᵍĭŋ) *a.* von oben nach unten gerichtet.

plunging-fire ⑥ ✕ (~-fāᵉr) *s.* Senkschuß *m*.

Plunket(t) (plʌ́ᵐn-kᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pluperfect (plūᵉ-pē̆ᵛ-fᵉkt, plūᵉ-pē̆ᵛ-fᵉkt) [lt.] **I** *a.* mehr als vollendet; *gram.* ~ tense = ~ II. — **II** *s.*, *gram.* Plusquam-perfekt(um) *n*.

plural (plūᵉ-rᵉl) [lt.] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. mehr, mehrfach; ~ marriage Vielweiberei *f* (bsd. der Mormonen). — 2. *gram.* Plura'l-...; mehrheitlich; ~ number = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gram.* Plural(is) *m*, Mehrzahl *f*.

pluralism (plūᵉ-rᵉ-lĭzᵐ) *s.* 1. Mehrheit *f*. — 2. *eccl.* Innehaben *n* von mehreren Pfründen.

pluralist (plūᵉ-rᵉ-lĭst) *s.*, *eccl.* Inhaber *m* mehrerer Pfründen.

plurality (plūᵉ-rᵃ̆ᵉ-lᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) 1. Mehrheit *f*, Vielheit *f*; ~ of gods Vielgötterei *f*; ~ of wives Vielweiberei *f*. — 2. größte Zahl; Majorität *f*; ~ of votes Stimmenmehrheit *f*. — 3. *eccl.*: a) (a. ~ of benefices) = pluralism 2; b) eine der Pfründen eines pluralist (s. bs).

pluralize ④ (plūᵉ-rᵉ-lāᵢz) *v/a.* ①b., *gram.* 1. den Plural bilden von. — 2. als (oder im) Plural gebrauchen.

plurally (plūᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* in der Mehrzahl.

pluripartite ♈ ♀ (plūᵉ-rᵉ-pāᵉ-tāᵢt) [lt.] *a.* mehrfach geteilt.

plurisy † (plūᵉ-rᵉ-sᵉ) *s.* Übermaß *n*.

plus (plʌs) [lt.] meist *math.* **I** *adv.* mehr, plus (+). — **II** *s.* Plus *n*.

plush (plʌsh) [fr. *p(e)luche*; * lt. *pi'lus* Haar] *s.* 1. ❦ Plüsch *m*. — 2. ♀ sam(me)t-artige Oberfläche. — 3. ⚓ *sl.* Grog, der nach Austeilung der Rationen übrig bleibt.

plush-velvet ❦ (plʌ́sh-wĕl-wᵉt) *s.* Seiden-plüsch *m*. Wollplüsch *m*.

plush-velveteen ❦ (plʌ́sh-wĕl-wᵉ-tīᵉn) *s.*

plushy ❦ (plʌ́sh-ᵉ) *a.* plüsch-artig.

Plutarch (plūᵉ-tāᵉrk) *npr.* Pluta'rch *m* (grch. Geschichtschreiber, 1. sæc. u. Chr.).

Pluto (plūᵉ-tō) *npr.*, röm. *myth.* Pluto *m* (Gott der Unterwelt).

plutocracy (plūᵉ-tŏᵏ-rᵉ-sᵉ) [grch.] *s.* 1. Geld-herrschaft *f*. — 2. Geld-aristokratie' *f*.

plutocratic (plūᵉ-tᵉ-krăᵉ-tĭk) *a.* plutokra'tisch, Geldherrschafts-...

Plutonian (plūᵉ-tōᵉ-nᵉ-ᵉn) *a.* = Plutonic.

Plutonic (plūᵉ-tŏᵉn-ĭk) *a.* 1. des Pluto, den Pluto betreffend. — 2. ♈ *geol.* pluto'nisch, durch Feuer entstanden.

Plutonism ♈ (plūᵉ-tᵉ-nĭzᵐ) *s.*, *geol.* Plutoni'smus *m*; Lehre *f* von der Entstehung der Gesteine durch die Tätigkeit des Feuers.

Plutonist ♈ (~nĭst) *s.*, *geol.* Plutoni'st *m*, Anhänger des Plutonismus.

Plutus (plūᵉ-tᵉs) *npr.*, *myth.* Plu'tus *m* (Gott des Reichtums).

pluvial (plūᵉ-wᵉ-ᵉl) [lt. *pluvia'lis*] *a.* 1. regnerisch; Regen-...; feucht. — 2. ♈

geol. durch Regen entstehend, vom Regen abhängig. [~ō′m.] *s.* Regenmesser *m.*

pluviameter, mit ~o~ ⏢ (plū-mē-ă′m-ĭ-tᵉr, ~ĭ-tᵉr) **pluvious** (plū′-mē-ŭs) *a.* regnerisch; Regen-...

ply (plāĭ) [m/e., v. apply] **I** *v/a.* ①d. **1.** et. fleißig handhaben; betreiben, obliegen (*dat.*), sich einer Sache befleißigen; Hände regen; ⚓. — **2.** ohne Unterbrechung od. beständig arbeiten an (*dat.*), fleißig üben. — **3.** lebhaft (oder häufig, ohne Unterbrechung) angreifen. — **4.** j-m mit Klagen ꝛc. heftig zusetzen, j-m anliegen; überhäufen; ⚓. — **II** *v/n.* ①d. **5.** ✎ emsig arbeiten, sich anstrengen, sich abmühen, beschäftigt sein, sich regen. — **6.** sich eilig wohin begeben. — **7.** regelmäßig zwischen 2 Orten fahren. — **8.** to ~ at a place irgendwo liegen od. seinen Stand haben. — **9.** ⚓ lavieren. — **10.** to ~ (about) for Beschäftigung ꝛc. suchen, sich umsehen nach. — **III** [fr. *pli*; * lt.] *s.* **11.** Falte *f*, Windung *f*; bsd. in Zssgn: three-~ carpet dreifacher Teppich. — **12.** ✎ Krümmung *f*, Wendung *f* (*a. fig.*). — **13.** *fig.* Neigung *f*, Gewohnheit *f*.

Zu ~ 1: to ~ one's book fleißig studieren; to ~ one's oars aus allen Kräften rudern; to ~ the bottle der Flasche zusprechen.

Zu ~ 4: to ~ a p. with drink j-m fleißig zutrinken; to ~ a p. with work j-n mit Arbeit überhäufen.

plyer (plāĭ′-ᵉr) *s.* = plier.

Plymouth ♀ (plĭ′m-ŭth) *npr.* (Ortsn.); ~ Brethren f. brethren und Darbyite.

P.M. *abbr.* = Pacific Mail (Pazifische Post); paymaster; postmaster.

p.m. *abbr.* = post meridiem.

P.M.G. *abbr.* = Pall Mall Gazette (Zeitung); Paymaster-General; Postmaster-General.

P.M. & O.A. *abbr.* = Printers' Managers and Overseers Association.

pneumatic ⏢ ✎ (nĭᵘ-mă′t-ĭk) [grch.] **I** *a.* **1.** *phys.* luft-, gas-artig. — **2.** *phys.* pneuma'tisch; durch Luftdruck bewegt; ⚓. — **3.** *zo.* Luft enthaltend (Zellen). — **II** F *s.* **4.** Fahrrad *n* mit pneumatischen Reifen.

Zu ~ 2: *phys.* ~ apparatus, ~ trough pneumatische Wanne; ~ car durch komprimierte Luft getriebener Straßenwagen; ⇔ ~ dispatch Rohrpost *f*; ~ engine, ~ machine, ~ pump Luftpumpe *f*; ~ railway pneumatische Eisenbahn.

pneumatical ⏢ ✎ (~ĭ-kᵃl) *a.* □ = pneumatic.

pneumatics ⏢ (nĭᵘ-mă′t-ĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Pneuma'tik *f*.

pneumatocele ⏢ (njū′-mᵉ-tᵉ-sēl, nĭᵘ-mă′t-ŏ-sēl) [grch.] *s.*, *med.* Windbruch *m*.

pneumatology ⏢ (njū-mᵉ-tŏ′l-ŏ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, **1.** *phls.* Pneumatologie' *f* (Lehre von der höheren Geisterwelt). — **2.** *theol.* Lehre *f* vom Heiligen Geist.

pneumogastric ⏢ (njū-mŏ-gă′s-trĭk) [grch.] *anat.* **I** zu der Lunge u. dem Magen gehörig. — **II** *s.* Lungen- u. Magen-nerv *m*.

pneumonia ⏢ (nĭᵘ-mō′-nĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Lungen-entzündung *f*.

pneumonic ⏢ (nĭᵘ-mŏ′n-ĭk) **I** *a.* die Lungen betr.; Lungen-... — **II** ✎ *s.*, *med.* Lungenmittel *n*. [*med.* = pneumonia.]

pneumonitis ⏢ (njū-mᵉ-nāĭ′-tĭs) [grch.] *s.*, [Po ♀ (pō) *npr.* Po *m* (italienischer Fluß).

P.O. *abbr.* = petty officer; postal order; post-office. [gras *n*.]

poa ⏢ ♀ (pō′-a) [grch.] *s.* Rispen-, Vieh-

poach[1] (pōtsch) [poke[1] u. fr. *pocher*] ①e. **I** *v/a.* **1.** † od. *prov.* stoßen; ausstechen. — **2.** Fische (durch)ste'chen, spießen. — **3.** den Boden durch vieles Gehen weich od. matschig machen. — **4.** Wild (auch allg.) stehlen; in e-m Revier wildern; Rennsport: unrechtmäßig erlangen. — **5.** = potch. — **II** *v/n.* **6.** matschig sein od. werden. — **7.** Wilddieberei treiben, wildern; *fig.* Jagd machen (for auf [*acc.*]); Tennis: räubern. — **8.** mühsam gehen, stampfen.

poach[2] (pōtsch) [a/f. = in e-n Sack stecken] *v/a.* ①c. Eier ohne Schale in siedendes Wasser schlagen od. in Butter braten; ~ed eggs *pl.* verlorene Eier *n/pl.*

poacher[1] (pō′-tschᵉr) *s.* Wilddieb *m*, Wilderer *m*. [zu backen.]

poacher[2] (~) *s.* Vorrichtung *f*, um Eier

poachiness ✎ (pō′-tsch-ĭ-nᵉs) *s.* Sumpfigkeit *f*, Weichheit *f* des Bodens.

poaching (pō′-tschĭng) *s.* Wilddieberei *f*.

poachy ✎ (pō′-tschᵉ) *a.* sumpfig, weich (Boden). [ᵉrd) [?] *s.*, *orn.* Tafel-ente *f*.

pochard (pō′-tschᵉrd, ~ᵉrd, pō′tsch-ᵉrd, pō′t-)

pock[1] (pŏk) [a/e.] *s.*, *med.* Pocke *f*, Blatter *f*.

pock[2] ſchott. (~) *s.* = poke[2].

pocked (pŏkt) *a.* (pocken)narbig.

pocket (pŏ′k-ĭt) [(alt)fr. *pochette*] **I** *s.* **1.** allg. Tasche *f* (*a. zo. u. anat.*); Beutel *m*, Sack *m*; bsd. Kleidertasche *f*; ⚓. — **2.** *fig.* Geld *n*, finanzielle Hilfsmittel *n/pl.*; ⚓. — **3.** (Billard-)Beutel *m*, Loch *n*. — **4.** allg. taschen-artige Höhlung. — **5.** ⚒ (Erz-)Nest *n*. — **6.** ⓑ (halber) Sack Wolle ꝛc. (meist 168 engl. Pfund). — **II** *v/a.* ①a. **7.** in die Tasche stecken, einstecken (a. to ~ up); *fig.* to ~ an insult (od. affront) eine Beleidigung einstecken. — **8.** heimlich nehmen. — **9.** Billard: to ~ a ball einen Ball machen od. ins Loch treiben. — **10.** verheimlichen; unterdrücken. — **11.** ein-, um-schließen; Rennsport: einen Reiter aufhalten, hindern.

Zu ~ 1 und 2: to be in ~ Geld gewinnen; out of ~ in Geldverlegenheit, im Verlust; this article leaves me out of ~ an diesem Artikel verliere ich; *co.* to have ~s to let leere Taschen haben; to have (od. carry) something in one's ~ ganz über etwas verfügen können.

pocket-*argument* (pŏ″k-ĭt-ā′ᵉr-gĭu-mĕnt) *s.* eigennütziger Grund.

~book ⓑ (pŏ′k-ĭt-bŭk) *s.* Taschen-, Notiz-buch *n*; (mst pocketbook) Brieftasche *f*.

~copy (~-kŏp-ᵉ) *s.* = pocket-edition.

~edition ⓑ (~-ĭ-dĭsch-ŭn) *s.* Taschen-ausgabe *f*.

pocketful (pŏ′k-ĭt-fūl) *s.* Taschevoll *f*.

pocket-*glass* (~-glaß) *s.* **1.** Taschen-perspekti'v *n*. — **2.** Taschentrinkglas *n*. — **3.** Taschenspiegel *m*.

~handkerchief (pŏ″k-ĭt-hă′ng-kᵉr-tschĭf) *s.* Taschentuch *n*, Schnupftuch *n*.

~hole (pŏ′k-ĭt-hōl) *s.* Taschen-öffnung *f*.

pocketing (pŏ′k-ĭt-ĭng) *s.* **1.** Einstecken *n* (s. pocket II). — **2.** ⓑ Futterbarchent *m* zu Taschen. [messer *n*.]

pocket-*knife* (pŏ′k-ĭt-nāĭf) *s.* Taschen-

~money (pŏ′k-ĭt-mă-nᵉ) *s.* Taschengeld *n*.

~picking (~-pĭ′k-ĭng) *s.* Taschendiebstahl *m*.

pocket-*piece* (pŏ′k-ĭt-pīß) *s.* Heckpfennig *m*, (bsd. alte) Münze, die man nicht ausgibt.

~-pistol (~-pĭß-tᵉl) *s.* **1.** Terzero'l *n*, Taschenpistole *f*. — **2.** *co.* Reise-, Feld-flasche *f*.

~-size (pŏ′k-ĭt-ßāĭz) *s.* Taschenforma't *n*.

~volume (~-wŏl-ĭᵘm) *s.* Taschen-ausgabe *f*.

pockiness ✎ (pŏ′k-ĭ-nᵉß) *s.* pockiger Zustand.

pock-*mark* (pŏ′k-mā″k) *s.* Pockennarbe *f*.

~marked (~-mā″kt) *a.* pockennarbig.

~pit (~-pĭt) *s.* = ~-mark.

~pitted (~-pĭt-ᵉd), **~pitten** (~-pĭtn) *a.* = ~-marked.

pock-pudding ſchott. (pŏ″k-pŭ′d-ĭng) *s.* Puddingsack *m* (ehm. Schimpfwort für Engländer).

pockwood ⓑ ♀ ✝ (pŏ′k-wŭd) *s.* Pockholz *n*, Franzosenholz *n* (*Guaia'cum officina'le*).

pocky ✎ (pŏ′k-ᵉ) *a.* **1.** pockig, voller Pocken. — **2.** (pocken)narbig. — **3.** vene'risch. — **4.** † *fig.* lumpig, erbärmlich.

Pocock(e) (pō′-kŏt) *npr.* (Prsn.). [förmig.]

poculiform ⏢ (pŏ′k-ĭᵘ-lĭ-fōᵘrm) *a.* becher-

P.O.D. *abbr.* = pay on delivery (Zahlung [erfolgt] bei Lieferung); Post Office Department (Postdepartement).

pod (pŏd) [?] **I** *s.* **1.** ♀ Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f*. — **2.** bsd. *Am.* Zug *m* Walfische, Robben ꝛc. — **3.** = pod-net. — **II** *v/n.* ①e. **4.** (bauschig) anschwellen. — **4.** ♀ Schoten (oder Hülsen) ansetzen oder bekommen.

podagra ⏢ (pŏ′d-ă-gra, pᵉ-dă′g-ra) [grch.] *s.*, *med.* Po'dagra *n*, Fußgicht *f*.

podagr*al* ⏢ (pŏ′d-ă-gral), **~ic(al)** ⏢ (pᵉ-dă′g-nĭk, ~nᵉ-tᵉl), **~ous** ⏢ (pŏ′d-ă-gnŭß) *a.*, *med.* 1. Po'dagra-...; Gicht-... — 2. podagrakrank, gichtkrank.

podded (pŏ′d-ĭd) *a.* hülsig; *fig.* bequem.

podesta (*C.T.D.* pō-dĕß-tā′, *WB.* pᵉ-dŏ′ß-ta) [it.; * lt. *potesta't-em*] *s.* **1.** Podesta' *m* (Bürgermeister in Italien). — **2.** Stadtrichter *m* in vielen italienischen Städten.

podge *prov.* (pŏdʒ) [?] *s.* dicker Mensch.

podgy P (pŏ′d-dʒᵉ) *a.* kurz und dick.

podi*um* (pō′-dĭ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a,** ~ĭ-a) **1.** *arch.* Po'dium *n*. — **2.** ⏢ *zo.* Fuß *m*.

pod-net (pŏ′d-nĕt) *s.* Aalreuse *f*.

Podolia ♀ (pᵉ-dō′-lĭ-a) *npr.* Podo'lien *n* (Gouvernement in Westrußland).

podosperm, ~ium ⏢ ♀ (pŏ′d-ŏ-ßpŏᵘrm, pŏd-ŏ-ßpŏᵘr-mĭ-ŭm) [grch.] *s.* Nabelschnur *f*, Keimgang *m*. [pfeffer *m*.]

pod-pepper ♀ (pŏ′d-pĕp-ᵉr) *s.* Schoten-

podrida (pᵉ-drē′-da) *s.* (mst olla ~) = olio.

Podsnap (pŏ′d-ßnăp) *npr.*, *id.* (Prsn.; *Dr.*).

podware *prov.* (pŏ′d-wā″r) *s.* Hülsenfrüchte *f/pl.* [Dichter (1809—1849).]

Poe (pō) *npr.*: Edgar Allan ~ nord-amerik.

poem (pō′-ĕm) [fr. *poème*; lt. *poe'ma*; * grch.] *s.* Gedicht *n*, Dichtung *f* (*a. fig.*).

poesy fast † (pō′-ĕ-ßᵉ) [fr. *poésie*; lt.; * grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ĭßᵉ) = poetry.

poet (pō′-ĕt) [fr. *poète*; lt. *poe'ta*; * grch.] *s.* **1.** Poe't *m*, Dichter *m*; P.~s' Corner Dichter-ecke *f* (Ruhmeshalle englischer Dichter in der Westminster Abtei, Lo.); P.~ laureate, P.~ Laureate gekrönter Dichter, Hof-poet *m*. — **2.** *poet.* Sänger *m*.

poetaster (pō-ĕ-tă′ß-tᵉr, pō′-ĕ-tăß-tᵉr) *s.* Poeta'ster *m*, Reimschmied *m*, Dichterling *m*.

poetess (pō′-ĕ-tĭß) *s.* Dichterin *f*.

poetic(al □) (pō-ĕ′t-ĭk, ~ĭ-kᵃl) *a.* poe'tisch, dichterisch; ~ licence dichterische Freiheit.

poeticize ④ (~ß-āĭß) ①b. *v/a. u. v/n.* = poetize.

poetics (pō-ĕ′t-ĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Poe'tik *f*.

poetize ④ (pō″-ᵉ-tāīz) ①b. **I** *v/n.* dichten. — **II** *v/a.* dichterisch behandeln, in Verse bringen; andichten. [poe'tisch.]

poet-like (pō″-t-lāīk) *a.* wie ein Dichter.

poetry (pō″-ᵉ-trᵉ) *s.* **1.** Poesie' *f*, Dichtkunst *f*. — **2.** Dichtung(s-art, -gattung) *f*. — **3** Dichtung *f*; Gedichte *n/pl.*

Pogram (pō″-gruᵉm) *npr., id.* (Prsn., *DI.*).

pogrom (pōg-rō″m) [russ.] *s.* Pogro'm *n*,

poh (pō) *int.* pah! [(Juden-)Hetze *f*.]

poignancy (pōĭ″-nᵉn-sᵉ) *s.* **1.** das Prickelnde od. Pika'nte. — **2.** *fig.* Schärfe *f*, das Beißende; Anzüglichkeit *f*, Bitterkeit *f*.

poignant (-ᵉnᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ scharf, beißend, bitter (a. *fig.*). [*H.IV.*).]

Poins (pōĭnſ) *npr.* (Gefährte Falstaffs; *SH.*)

point[1] (pōĭnt) [fr.; * lt. *pu'nctum*] **I** *s.* **1.** der durch eine Nadel 2c. hervorgebrachte Stich. — **2.** Spitze *f*; weitS.: a) † Schwert *n*; b) † Sattelknopf *m*. — **3.** *fig.* Spitze *f*, Pointe *f*, Stachel *m*. — **4.** ⊕: a) Graviertunst: Radiernadel *f*; b) Stech-eisen *n*, Grabstichel *m*. — **5.** 🚂 **~s** *pl.* Weichen *f/pl.* — **6.** *hunt.* Ende *n*, Sprosse *f* eines Geweihes. — **7.** (auch ~ of land) Landspitze *f*, Vorgebirge *n*. — **8.** ⚓: a) Pünt *m*, Pünte *f*; b) Reffbändsel *m* der Boot- und Schrat-segel; c) (auch ~ of the compass) Strich *m*, Kompaßstrich *m*; d) Besteck *n*, Schiffsort *m*. — **9.** e-s der Dreiecke des Puffbrettes. — **10.** Senkel *m*, Nestel *f* (Schnur mit Häkchen, ehm. zur Befestigung der Beinkleider 2c.); ✝. — **11.** genähte Spitze, Kante *f*. — **12.** allg. Punkt *m*. — **13.** ♀ Punkt *m*, Tüpfel *m*. — **14.** *gram.* Punkt *m*; **~s** *pl.* Interpunktio'nszeichen *n/pl.*; ✝. — **15.** Spiele, Sport: a) Auge *n* (auf Würfeln u. Karten); b) Point *m*; to give ~s to a p. j-m etwas vorgeben; c) Kricket: Spieler *m* rechts vom Schläger. — **16.** *fig.* Zweck *m*, Endzweck *m*, Absicht *f*, Ziel *n*; ✝. — **17.** Gipfelpunkt *m*, höchster erreichbarer Punkt; *fig.*: a) (Haupt-)Sache *f*, (Haupt-)Punkt *m*; b) fraglicher, streitiger Punkt; c) zarter, delika'ter Punkt; ✝. — **18.** *fig.* Punkt *m*, Hinsicht *f*, Rücksicht *f*; ✝. — **19.** *fig.* hervorragende Eigenschaft, Eigentümlichkeit *f*; ✝. — **20.** beim Deklamieren: Nachdruck *m*. — **21.** Zeitpunkt *m*, Augenblick *m*; ✝. — **22.** *fig.* peinliche Genauigkeit; † to stand upon ~s sehr genau od. gewissenhaft sein. — **23.** *hunt.* Stehen *n* eines Vorstehhundes vor dem Wilde; ✝. — **24.** fast † Trompetzen-Signa'l *n*; weitS. Anweisung *f*, Befehl *m* (*SH.*). — **25.** ◉ *Am.* blue ~s *pl.* Art kleine Austern *f/pl.* — **26.** Gericht *n* zum Ansehen; to dine on potatoes and ~ nichts als Kartoffeln essen. — **II** *v/a.* ①a. **27.** spitzen, an-, zu-spitzen, spitz machen; schärfen (a. *fig.*). — **28.** to ~ the finger zeigen, weisen (at auf [*acc.*]). — **29.** Gewehr anlegen; Geschütz, Fernrohr 2c. richten (at auf [*acc.*]). — **30.** *gram.* (inter)punktieren. — **31.** ⊕ Maurer: Fugen ausstreichen. — **32.** (auch to ~ out) zeigen; bezeichnen. — **III** *v/n.* ①a. **33.** zeigen, weisen (at auf [*acc.*], to nach). — **34.** ⊕ Maurer: Fugen verstreichen. — **35.** *gram.* Punkte setzen, punktieren. — **36.** *hunt.* (Hund) (vor)stehen.

Zu ~ **10**: *fig.* to strain (oder to stretch) a ~ eine Ausnahme machen, es nicht so genau nehmen (von den Schnüren der früheren Kniehosen übertragen).

Zu **point 14**: ~ of exclamation Ausrufungszeichen *n*; ~ of interrogation Fragezeichen *n*; full ~ Punkt *m*; † *fig.* to come to full ~s zum Schlusse kommen; † *fig.* to ~ genau, gänzlich; † performed to ~ bis aufs äußerste ausgeführt.

Zu ~ **16**: to be in ~ treffend od. am rechten Orte angebracht sn, angemessen od. geeignet sn; case in ~ geeigneter od. passender Fall; to bring to a ~ zu Ende bringen; to carry (oder to gain, to win) one's ~ sein Ziel erreichen.

Zu ~ **17**: that is the ~ das ist die Sache, da liegt der Hund begraben; that is not the ~ das gehört nicht hierher; to the ~ zur Sache (gehörig); that is much to the ~ das ist sehr treffend; to come to the ~ zur Hauptsache kommen, sich kurz fassen; to speak to the ~ sachlich sprechen, bei der Sache bleiben; to make a ~ (bsd. einen gewünschten) Eindruck machen (vgl. auch ~ 23 ✝); to make a ~ of auf etwas bestehen oder dringen, sich etwas zur Pflicht od. zur Aufgabe machen; I made a ~ of asking her ich ließ es mir angelegen sein (od. ich unterließ es nicht), sie zu fragen.

Zu ~ **18**: at (oder in) all ~s in allen Stücken, ganz und gar; in ~ of in Hinsicht auf (*acc.*), hinsichtlich, rücksichtlich, was ... betrifft; in ~ of fact in der Tat, tatsächlich; in that ~ darin; in this ~ hierin; † no ~ keineswegs; ~ of honour Ehrenpunkt *m*; ~ of sight, ~ of view Gesichtspunkt *m*.

Zu ~ **19**: he has not a good ~ about him es ist kein gutes Haar an ihm; the good ~s *pl.* of a man die guten Eigenschaften *f/pl.* e-s Mannes.

Zu ~ **21**: to be at (od. on) the ~ of losing, † to be at ~ to lose auf dem Punkte stehen (oder im Begriffe sein) zu verlieren.

Zu ~ **23**: *hunt.* (Vorstehhund) to make (od. come to) a ~ stehen, vorstehen.

point[2] † (pōĭnt) *v/a.* = appoint.

point-blank (pōĭ″nt-blāⁿᵍk, *WB.* pōĭnt-blā″ⁿᵍk) **I** ✕ *s.* **1.** † das Weiße im Mittelpunkt der Scheibe. — **2.** Kernschuß(weite *f*) *m*. — **II** *adv.* **3.** gerade, schnurgerade; *fig.* frei heraus, unverhohlen, geradezu. — **III** *a.* **4.** ✕ in der Kernschußweite befindlich; ~ range, ~ distance Kernschußweite *f*; ~ shot = ~ 2. — **5.** gerade; *fig.* entschieden; offen.

point-device † (pōĭ″nt-dᵉ-wāīß, *WB.* pōĭnt-dᵉ wāī″ß) *a.* und *adv.* genau; geziert.

point-duty Ⓔ (pōĭ″nt-djū-tᵉ) *s.* Posten-, Wach-dienst *m* eines Schutzmanns.

pointed (pōĭ″n-tᵉd) *a.* □ **1.** spitz, zugespitzt, spitzig (*ant.* blunt); ✝. — **2.** punktiert. — **3.** Schußwaffen 2c.: gerichtet (at auf [*acc.*]). — **4.** *fig.* offen; entschieden; genau; scharf, beißend, bitter; anzüglich.

Zu ~ **1**: *arch.* ~ arch Spitzbogen *m*; ~ ball Spitzkugel *f*; *arch.* ~ style Spitzbogenstil *m*, gotischer Baustil.

pointedness (-ᵉnᵉß) *s.* **1.** Spitzigkeit *f*. — **2.** *fig.* Schärfe *f*, das Beißende.

pointel ✎ (pōĭ″n-tᵉl) *s.* **1.** ehm. Griffel *m* zum Schreiben. — **2.** ⊕ Glasfabrik: Heft-eisen *n*.

pointer (pōĭ″n-tᵉr) *s.* **1.** Zeigende(r, s) 2c.; Zeiger *m*, Weiser *m* einer Uhr 2c.; Zeigestock *m*. — **2.** *hunt.* ↑ Pointer *m*, kurzhaariger Jagdhund, Vorstehhund *m*. — **3.** *ast.* the ~s *pl.* die zwei hintersten Sterne im Großen Bären (weil sie auf den Polarstern weisen). — **4.** ⊕ Radiernadel *f*.

pointing (pōĭ″n-tiⁿᵍ) **I** ♀ *a.* □ ~ one way einreihig; ~ from two opposite lines zweizeilig. — **II** *s.* Zuspitzen *n* 2c. (s. point[1] II u. III); *typ.* Interpunktio'n *f*; ⊕ Fugenverstreichen *n*; ⚓ Hundepünt *m*.

pointing-stock † (~-ᵗᵉᵈ) *s.* Gegenstand *m* des Spottes. [*f/pl.*, Bändchen-arbeit *f*.]

point-lace (pōĭ″nt-lē″ß) *s.* ↑ genähte Spitzen

pointless (pōĭ″nt-lᵉß) *a.* □ **1.** ohne Spitze, stumpf. — **2.** ohne Punkt(e). — **3.** *fig.* ohne Spitze, witzlos.

point-net ◉ (pōĭ″nt-nᵉt) *s.* Petine't *n* (Art Tüll). [Kreuzung, Leitzunge *f*.]

point-rail 🚂 (~-rēl) *s.* Mittelschiene *f* e-r

pointsman 🚂 (pōĭ″ntß-mᵃⁿ) (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Weichensteller *m*.

poise (pōĭſ) [a/f.; fr. *poids*; * lt. *pe'nsum*] **I** *s.* **1.** Gewicht *n*, Schwere *f*. — **2.** Metallgewicht *n* bei der Schnellwage. — **3.** Gegengewicht *n* (a. *fig.*). — **4.** Gleichgewicht *n*, Schwebe *f* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. **5.** wägen, abwägen; im Gleichgewicht halten. — **6.** ins Gleichgewicht bringen. — **7.** *fig.* abwägen, erwägen. — **III** *v/n.* ①b. **8.** im Gleichgewicht oder in der Schwebe sein, schweben (a. *fig.*).

poised (pōĭſd) *a.* im Gleichgewicht, gleich schwer; well ~ abgewogen, verhältnismäßig; gesetzt, ernsthaft.

poison (pōĭſn) [fr.; * lt. *potio'n-em*] **I** *s.* **1.** Gift *n* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. **2.** mit Gift mischen; ~ed cup Giftbecher *m*. — **3.** vergiften. — **4.** *fig.* vergiften; vernichten; verführen. — ***Syn.*** *poison* allg. Gift, Gifttrank; *venom* Giftstoff in Tieren.

poison-*berry* ♀ (pōĭ″ſn-bēʀ-ᵉ) *s.* Hammerstrauch *m* (*Ce'strum*).

~-cup (~-kᵘp) *s.* Giftbecher *m*.

~-dogwood ♀ (″~-dō″g-wūb), **~-elder** ♀ (pōĭ″ſn-ēl-dᵉr) *s.* = poison-sumac.

poisoner (pōĭ″ſn-ᵉr) *s.* **1.** Vergifter(in), Giftmischer(in). — **2.** *fig.* Verderber(in), Verführer(in). [*m* einer Schlange.]

poison-fang (pōĭ″ſn-fāⁿᵍ) *s.*, *zo.* Giftzahn

poisoning (pōĭ″ſn-iⁿᵍ) *s.* Vergiftung *f*.

poison-ivy ♀ (pōĭ″ſn-āī-wᵉ) *s.* Giftsumach *m*.

poisonous (pōĭ″ſn-ᵉß oder pōĭ″-ſᵒ-nᵉß) *a.* □ **1.** giftig. — **2.** *fig.* giftig, ansteckend, verderblich, schädlich († of für).

poisonousness (~-nᵉß) *s.* Giftigkeit *f*; *fig.* Verderblichkeit *f*.

poisonous-tongued (~-tᵘⁿᵍd) *a.* giftzüngig, verleumderisch (*SH.*).

poison-sumac ♀ (pōĭ″ſn-ſchū″-māk, ″~-ſūⁿ-māk) *s.* Gift-esche *f* (*Rhus venena'ta*).

poison-tree ♀ (~-trī) *s.* Giftbaum *m*.

Poitiers ♀ (pōĭ-tīᵉr″) *npr.* Poitiers *n* (franz. Stadt). [nisch *m* eines Pferdes.]

poitrel ✕ † (pōĭ″-trᵉl) [a/f.] *s.* Brustharpoke[1] (pōk) [m/e.] **I** *v/a.* ①b. **1.** fühlen, tasten nach. — **2.** auf-rühren, -stöbern. — **3.** (a. to ~ up) (an)schüren. — **4.** stoßen. — **5.** ↑ to ~ fun at a p. sich über j-n lustig machen. — **6.** ↑ to ~ one's nose

into other people's affairs (oder business) seine Nase in anderer Leute Angelegenheiten stecken. — 7. F to ~ up einschließen. — 8. to ~ (the head) krumm gehen. — II *v/n.* ①b. 9. tasten, tappen; to ~ about umhertappen. — 10. herumstöbern. — 11. *Am.* = dawdle. — 12. (mit den Hörnern) stoßen (at nach). — III *s.* 13. P Schlag *m*, Stoß *m*, Puff *m*. — 14. = poke-bonnet.

poke[2] mst *prov.* (pōk) [m/e.] *s.* 1. Beutel *m*, kleiner Sack; fast † Tasche *f*; Sprichw. to buy a pig in a ~ die Katze im Sack kaufen. — 2. F Magen *m* od. Blase *f* eines Fisches.

poke-bonnet (pōᵘk-bŏn-ᵉt) *s.* ehm. Kiepe(n-)hut *m*) *f* für Frauen.

poker[1] (pōᵘk-ᵉr) I *s.* 1. Tastende(r), Tappende(r). — 2. Feuer-, Schür-, Kamin-eisen *n*; *sl.* between you and me and the ~ unter uns gesagt; *sl.* to have swallowed the ~ od. to have a ~ up one's back sich sehr gerade (od. steif) halten. — 3. Brennstift *m*. — 4. *univ., sl.* Pedell *m*. — II *v/a.* ①a. 5. mit Brandmalerei verzieren.

poker[2] F *Am.* (~) [?] *s.* Po'panz *m*, Kobold *m*, schwarzer Mann; Old P~ der Teufel.

poker[3] (~) [?] *s.* (ursprünglich *Am.*) T Poker-spiel *n* (Art Kartenspiel).

pokerish[1] F *Am.* (pōᵘk-ᵉr-ĭsch) *a.* Furcht einflößend, unheimlich.

pokerish[2] F (~) *a.* □ sehr steif.

poker-*drawing* (pōᵘk″ᵉr-drȧ″-ĭng), **~picture** (~-pĭk-tshŭᵒr, ~tiuᵉr), **~work** (~-wōᵘrk) *s.* Brandmalerei *f*.

poking F (pōᵘ-kĭng) *a.* hart arbeitend; niedrig, dürftig.

poking-stick † (~-stĭk) *s.* Kräusel-eisen *n*.

poky F (pōᵘ-ᵉ) *a.* 1. Personen: fade, dumm. — 2. eingeengt, winkel(e)lig; dürftig.

Pol (pŏl) *npr.* = Poll[1].

polacca[1] ⚓ (pᵉ-lă″k-a) [it.] *s.* Pola'cker *m* (großes dreimastiges Fahrzeug auf d. Mittel-meer).

polacca[2] ♪ (~) *s.* Polonäse *f*.

Polack † (pōᵘ-lăk) *s.* Pole *m* (a. *a.*; *sh.*).

polacre ⚓ (pᵉ-lă″k-ᵉr) *s.* = polacca[1].

Poland ♀ (pōᵘ-lᵉnd) *npr.* Polen *n*.

Polander (pōᵘ-lᵉn-dᵉr) *s.* Pole *m*.

polar (pōᵘ-lᵉr) I *a.* □ 1. zum Pol gehörig; den Pol betr.; Pola'r-...; *zo.* ~ bear Eisbär *m*; ~ circle Polarkreis *m*. — 2. *geom.* pola'r. — II *s.* 3. *geom.* Pola're *f*.

polariscope ⚖ (pᵉ-lă″ᵉr-ᵉs-kōp) [grch.] *s.*, *phys.* Polarisco'p *n*.

polarity ⚖ (pᵉ-lă″ᵉr-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Polarität' *f*.

polarizable ④ ⚖ (pōᵘ″-lᵉ-rāī-zᵉbl) *a.*, *opt.*

polarization ④ ⚖ (pō-lᵉ-rᵉ-sē″-shᵉn, ~rāī~) *s.*, *phys.* Polarisatio'n *f* (of light des Lichtes).

polarize ④ ⚖ (pōᵘ″-lᵉ-rāīz) *v/a.* ①b. *phys.*

polder (pōᵘl-dᵉr) [holl.] *s.* Polder *m* (eingedämmte Niederung am Meeresstrande).

Pole[1] ♀ (pōl) *s.* Pole *m*, Polin *f*.

pole[2] (pōl) [a/e.: dtsch Pfahl; * lt. *pa'lus*] I *s.* 1. langer Pfahl, Stange *f*; *mach.* ~s *pl.* Gestänge *n*; F *fig.* to climb up the greasy ~ große Schwierigkeiten überwinden, etwas Schweres unternehmen. — 2. *arch.* Rüststange *f*. — 3. Leiter-stange *f*, -baum *m*. — 4. Stallbaum *m*. — 5. ⚓ under (bare) ~s vor Topp und Takel. — 6. ⚓ Flaggenmast *m*. — 7. = Maypole. — 8. Deichsel (-stange) *f*. — 9. Balancierstange *f* e-s Seiltänzers. — 10. Maß: engl. Rute = 5½ yards (s. S. XX, I, A). — II *v/a.* ①b. 11. Hopfen, Bohnen *etc.* mit Stangen versehen, stängen. — 12. mit einer Stange (um-)stoßen od. (-)rühren. — 13. ⚓ mit Stangen oder Bootshaken fortstoßen.

pole[3] (pōl) [lt. *po'lus*; * grch.] *s.* 1. *phys., math., &c.* Pol *m*. — 2. = pole-star.

poleax(e) ⑥ (pōᵘl-ăxᵗ) [poll[2]] *s.* 1. Streitaxt *f*. — 2. ⚓ Enterbeil *n*. — 3. Schlächterei: Schlachtbeil *n*.

pole-axing (pōᵘl-ă″ksᵗ-ĭng) *s.*, *sl.* äußerste

polecat (pōᵘl-kăt) [m/e.] *s.* 1. *zo.* Iltis *m*. — 2. *contp.* Dirne *f*, Hure *f*.

pole-chain (pōᵘl-tshēn) *s.* Deichsel-, Schirrkette *f*; ~ ring Deichselring *m*.

pole-clipt † (~-klĭpt) *a.* mit Pfählen eingefaßt.

pole-end (~-ĕnd) *s.* Wagen: Deichselkopf *m*.

pole-foot (~-fŭt) *s.* Wagen: Deichselzapfen *m*.

pole-hedge (~-hĕdʒ) *s.* Stangenzaun *m*.

pole-hook (~-hŭk) *s.* Wagen: Zughaken *m*.

pole-horse (~-hōᵘrsᵗ) *s.* Stangenpferd *n*.

poleless (~-lᵉsᵗ) *a.* ohne Deichsel (Wagen).

polemic (pᵉ-lĕ″m-ĭk) [grch.] I *a.* polemisch, streitsüchtig; Streit-... — II *s.* Polemiker *m*.

polemics ⚖ (~ĭksᵗ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Polemik *f*, wissenschaftlicher (bsd. theologischer) Streit.

Polemon (pōᵘ-lᵉ-mŏn) *npr.* Po'lemon *m* (grch. Philosoph, † 273 v. Chr.); a. Prsn. (*SH.An.*).

pole-net (pōᵘl-nĕt) *s.* Stangennetz *n*.

pole-pin (~-pĭn) *s.* Deichselbolzen *m*, Spannagel *m*.

pole-star (~-stāᵗr) *s.*, *ast.* Pola'rstern *m*; *fig.* Leitstern *m*.

poleward (pōᵘl-wᵉrd), **~s** (~wᵉrdz) *adv.* u. *a.* nach dem Pole zu, polwärts.

pole-work (~-wōᵘrk) *s.*, *hort.* Gitterwerk *n*.

police (pᵉ-lī″ß) [fr., * grch.] I *s.* 1. Polizei' *f*. — 2. ↖ öffentliche Ordnung; bürgerliche od. staatliche Verwaltung. — II *v/a.* ①b. 3. überwachen, in Ordnung halten.

police-constable ⑥ (~-kŏn-stᵉbl) *s.* Schutzmann *m*.

police-court ⑥ (~-kōᵒrt ⑨) *s.* Polizeigericht *n*.

policed (pᵉ-lī″ßt) *a.* gut verwaltet, wohlgeordnet.

police-magistrate ⑥ (pᵉ-lī″ß-mă″dʒ-ᵉ-stᵉt) *s.* Polizeirichter *m*.

policeman (pᵉ-lī″ß-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Polizeidiener *m*, Polizi'st *m*, Schutzmann *m*.

police-office ⑥ (pᵉ-lī″ß-ŏ″f-ĭß) *s.* Polizeiamt *n*, -bureau *n*.

police-officer ⑥ (pᵉ-lī″ß-ŏf-ᵉ-ßᵉr) *s.* Polizei-beamte(r) *m*.

police-serjeant ⑥ (~-ßāʳ-dʒᵉnt) *s.* Polizeiwachtmeister *m*.

police-station ⑥ (~-stē-shᵉn) *s.* Polizei-bureau *n*, -wache *f*.

policy[1] (pŏ″lᵉ-ßᵉ) [a/f., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉz) 1. † = polity 1. — 2. Politi'k *f*, Staatswissenschaft *f*, Staatskunst *f*, Staatsklugheit *f* (***Syn.*** s. polity). — 3. *fig.* (Welt-)Klugheit *f*; kluges Verfahren; Schlauheit *f*, List *f*.

policy[2] (pŏ″lᵉ-ßᵉ) [fr. *police*; * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉz) 1. Poli'ce *f*, Versicherungsschein *m*; ↧. — 2. Staatsschuldschein *m*.

Zu ~ 1: ~ of honour Ehrenpolice *f* auf Waren, deren Vertrieb gesetzlich verboten ist; blank (of a) ~ Poli"cenformula'r *n*; floating ~ ambula'nte Police; life ~ Lebensversicherungspolice *f*.

policy-holder (pŏ″lᵉ-ßᵉ-hōl-dᵉr) *s.* Policeinhaber(in).

Polish[1] ♀ (pōᵘ-lĭsch) I *a.* polnisch. — II *s.* das Polnische; polnische Sprache.

polish[2] (pŏ″lĭ-sch) [(alt)fr. Stamm *poliss...*; * lt. *poli're*] I *v/a.* ①c. 1. polieren, glätten, glatt od. glänzend machen; to ~ glass Glas schleifen. — 2. *fig.* verfeinern, verschönern, zieren; gesittet machen. — 3. *sl.* to ~ off etwas schnell abtun, aufessen; abfertigen, P es j-m besorgen, j-n abmurksen. — II *v/n.* ①c. 4. glänzend werden, Glanz bekommen, sich polieren lassen (auch *fig.*). — III *s.* 5. Politu'r *f*, Glätte *f*, Glanz *m*. — 6. Stoff *m* zum Polieren, Politu'r *f*, Wichse *f*; French ~ Schellack-, Möbel-politur *f*. — 7. *fig.* Politur *f*, Schliff *m*, Verfeinerung *f*, feine Sitten *f/pl.*

polished (pŏ″lĭ-sch) *a.* (*ant.* rude) 1. poliert, glatt, glänzend. — 2. *fig.* gebildet, gesittet, fein, elega'nt.

polisher (pŏ″lᵉ-shᵉr) *s.* 1. Polierer *m*, Glätter *m*, Schleifer *m*; French ~ Möbelpolierer *m*. — 2. ⚙ Polierwerkzeug *n*; Polier-feile *f*, -stahl *m*; Glättzahn *m*.

polishing (pŏ″lĭ-shĭng) *s.* Polieren *n*, Glätten *n etc.* (s. polish[2]).

polishing-*barrel* ⚔ (~-bă″rᵉl) *s.* Polie'rfaß *n*; Rondie'r-, Kugelglättfaß *n*.

~-brick (~-brĭk) *s.* Putzstein *m*.

~-iron ⚙ (~-aī-ᵉrn) *s.* Polierstahl *m*.

~-paste (~-pēßt) *s.* Glanzwichse *f* für Leder.

~-powder (~-pau-bᵉr) *s.* Polierpulver *n*.

~-rush ❦ (~-răsch) *s.* Schachtelhalm *m*.

~-stick ⚙ (~-stĭk) *s.* Glätt-, Polier-holz *n*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Polier- oder Glättwerkzeug *n*; Buchbinderei: Glättzahn *m*.

polite (pᵉ-laī″t) [lt. *poli'tus*] *a.* □ 1. † poliert, glatt. — 2. *fig.* höflich, artig, dienstfertig, gefällig, gala'nt (*ant.* boorish; ***Syn.*** s. civil). — 3. glänzend, verfeinert (Stil); ~ learning, ~ literature schöne Wissenschaften *f/pl.*

politeness (~-nᵉßs) *s.* 1. † Politu'r *f*, Glanz *m*. — 2. *fig.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*, Dienstfertigkeit *f*, Gefälligkeit *f*, feine Sitten *f/pl.* (auch ~ of manners). (***Syn.*** s. affability.)

politic (pŏ″lᵉ-tĭk) [fr., * grch.] *a.* □ meist poli'tisch: 1. staats-wissenschaftlich, -rechtlich (*ant.* civil); Staats-...; ~ science Staatswissenschaft *f*. — 2. staatskundig, vom Staate handelnd; ~ economy Volkswirtschaftslehre *f*; ~ economist Nationa"l-ökono'm *m*. — 3. staatsbürgerlich. — 4. † = politic 3.

politician (pŏl-ᵉ-tĭ″sch-ᵉn) *s.* 1. Poli'tiker *m*, Staatsmann *m*. — 2. Schlaukopf *m*.

politicize ④ ↖ (pᵉ-lĭ″tᵉ-ßāīz) *v/n.* ①b. politisieren, kannegießern.

politics (pŏ″lᵉ-tĭkßᵗ) *s.* (*pl.* und *sg.*) meist Politi'k *f*: 1. Staatswissenschaft *f*. — 2. Verwaltung *f* oder Leitung *f* der Staatsangelegenheiten. — 3. politische Gesinnung od. Überzeugung. — 4. *fig.* (Welt-)Klugheit *f*, Schlauheit *f*.

polity (pŏ″lᵉ-tᵉ) [† fr., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. (staatliche od. kirchliche) Verfassung, Regierungsform *f*. — 2. Gemeinwesen *n*. — ***Syn.*** *polity* beschränkt sich jetzt auf die Regierungsform im staatlichen oder kirchlichen Sinne, *policy* auf die Leitung der öffentlichen Angelegenheiten.

Polixenes (pŏ-lĭᵏˢ-ĕ-nēz) *npr.* Poly'xenes *m* (König von Böhmen; *SH.W.T.*).

polk F ✎ (pōlk) *v/n.* ①a. Polka tanzen.

polka (pō'l-ka, auch pŏ'l-ka) [tschechisch] *s.* Polka *f* (Tanz und Musik).

Poll[1] (pŏl) **I** *npr.* (Kosеform von Mary) Mariechen *n.* — **II** F **p~** *s.* Papagei *m.*

poll[2] (pōl) [alt-holl. : ndd. Bolle] **I** *s.* **1.** Kopf *m*, bes. Hinterkopf *m.* — **2.** *fig.* Kopf *m*, Person *f* (auch in Listen 2c.). — **3.** Namen-verzeichnis *n*, -liste *f*; bei Wahlen: (*Am.* mst **~s** *pl.*) Wählerliste *f*; Wahl *f*; Wahl-ort *m*; weitS. ⊤ Poll *m*, Stimmenzählung *f*, Abstimmung *f*; to be at the head of the ~ die meisten Stimmen haben. — **II** *v/a.* ①a. **4.** Bäume 2c. kappen, stutzen, beschneiden; Wolle scheren. — **5.** † rauben, plündern. — **6.** in eine Liste eintragen, registrieren. — **7.** † als Kopfsteuer zahlen. — **8.** Stimmung der Wähler prüfen, Wahlstimmen zu erlangen suchen. — **9.** Stimmen bei der Wahl erhalten. — **10.** s-e (Wahl-)Stimme abgeben (for für). — **11.** Sport-*sl.* besiegen. — **III** *v/n.* ①a. **12.** (ab)stimmen.

poll[3] (pŏl) [grch. = die vielen] *s.*, *univ. Cam.* das leichtere Bakkalau'reusexamen.

pollack (pŏ'l-ăk) [gäl.] *s.*, *ichth.* Pollack *m.*

pollan (pŏ'l-ăn) *s.*, *ichth.* irische Maräne.

pollard (pŏ'l-ărd) [poll[2]] **I** *s.* **1.** gekappter Baum. — **2.** Tier, das seine Hörner od. sein Geweih abgeworfen hat. — **3.** Kleie *f.* — **4.** *ichth.* = chub. — **II** *a.* **5.** gekappt, gek(r)öpft. — **6.** ✎ kahlköpfig (*Dr.*). — **III** ✎ *v/a.* ①a. **7.** Bäume kappen, k(r)öpfen.

pollax(e) ⑦ † (pŏ'l-ăks) *s.* = poleaxe.

poll-book (pŏ'l-bŭk) *s.* Wählerliste *f.*

poll-cattle (~kătl) *s.* Rindvieh *n* ohne Hörner.

poll-clerk (~klärᵏ; siehe clerk[1]) *s.* Wahl-protokollführer *m.*

polled (pōld) *a.* **1.** von Bäumen: gekappt, gek(r)öpft. — **2.** geschoren, kahlköpfig. — **3.** v. Tieren: ohne Hörner, ohne Geweih.

pollen ❀ (pŏ'l-ĕn) [lt.] *s.* Pollen *m*, Blütenstaub *m.*

pollenize ④ ❀ (pŏ'l-ĕ-năĭz) *v/a.* ①b. mit Blütenstaub befruchten.

pollen-paste (pŏ'l-ĕn-pēst) *s.* Blütenstaub-teig *m* (Bienen).

pollen-tube ❀ (pŏ'l-ĕn-tūb) *s.* Pollen-schlauch *m.*

poller (pŏ'l-ᵉr) *s.* **1.** Kapper *m*, Behauer *m.* — **2.** † *co.* Barbier *m.* — **3.** Wahlmann *m.* — **4.** der Pferde.

poll-evil (pō'l-ĭvl) *s.*, *vet.* Kopfgeschwulst

pollicitation (pŏ-lĭß-ĭ-tē'-shŏn) [lt.] *s.* meist jur.: einseitiges Versprechen.

pollinary ❀ (pŏ'l-ĭ-nᵉ) [pollen] *a.* wie mit Blütenstaub bedeckt, bestaubt.

pollination ❀ (pŏl-ĭ-nē'-shŏn) *s.* **1.** Ausstreuen *n* des Blütenstaubes. — **2.** Befruchtung *f* der Pflanzen durch Insekten.

polling-booth (pō'-lĭng-būth, ~būdh) *s.* Wahl-bude *f*, -kämmerchen *n.*

polling-place (~plēß) *s.* Wahllokal *n.*

polliniferous ❀ (pŏl-ĭ-nĭ'f-ĭ-răß) *a.* Blütenstaub erzeugend.

pollinose ❀ (pŏ'l-ĭ-nōß) *a.*, *ent.* = pollinary.

pollman (pō'l-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn), *univ. Cam.* Kandida't *m* für das Bakkalaureusexamen (s. poll[3]).

pollock (pŏ'l-ŏk) *s.* = pollack.

poll-parrot (pŏl-păʳ-ŭt) *s.* **1.** F Papagei' *m.* — **2.** *sl.* schwatzhaftes Frauenzimmer.

poll-tax (pō'l-tăks) *s.* Kopfgeld *n.*

pollusion † (pŏ-l(i)ū'-zhŏn) *s.* ⁂ = allusion (*SH.L. 4,2,46*).

pollute (pŏ-l(i)ū't) [lt. *pollu'tum*] *v/a.* ①b. **1.** beflecken. — **2.** beflecken, entweihen; verderben; schänden, verführen, entehren.

polluted (pŏ-l(i)ū'-tĕd) *a.* □ befleckt; *fig.* entweiht. [heit *f*; *fig.* Entweihung *f.*

pollutedness (pŏ-l(i)ū'-tĕd-nĕß) *s.* Befleckt-

polluter (pŏ-l(i)ū'-tᵉr) *s.* Beflecker(in), Entweiher(in), Schänder(in). [weihend.

pollutingly (~tĭng-lĭ) *adv.* befleckend, ent-

pollution (pŏ-l(i)ū'-shŏn) [lt.] *s.* **1.** Beflecken *n*, Befleckung *f*, Verunreinigung *f.* — **2.** *fig.* Entweihung *f*, Schändung *f.* — **3.** *med.* Pollutio'n *f*, Samen-erguß *m.*

Pollux (pŏ'l-ŭkß) *npr.* Pollux *m* (s. Castor[1]).

Polly (pŏ'l-ĭ) *npr.*, *dim.* von Poll[1].

polo (pō'-lō) [ind.] *s.* ⊤ Polo *n*, dem hockey (s. dss) ähnliches Ballspiel (zu Pferde, auch auf dem Eise od. im Wasser schwimmend gespielt).

polonaise (pō-lĭ- oder pŏl-ĭ-nē'z) [fr.] **I** *s.* **1.** Art Pelzrock, auch polnisches Damenkleid. — **2.** Polonäse *f* (polnischer Tanz); to dance (od. walk) a ~ eine Polonäse tanzen. — **II** *a.* **3.** **P~** polnisch.

Polonese † (~nēz od. ~nēᵉß) **I** *a.* polnisch. — **II** *s.* das Polnische (Sprache). [(*SH.H.*).

Polonius (pŏ-lō'-nĭ-ŭß) *npr.* Polo'nius *m*

Polonize ④ (pŏ'-l-ĭ-năĭz) *v/a.* ①b. polonisieren.

polony (pŏ-lō'-nĭ) [wahrscheinlich *corr.* aus Bologna (sausage)] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nĭz) Art Wurst aus halbgekochtem Schweinefleisch.

polt † od. *provc.* (pōlt) [?] *s.* Schlag *m*, Stoß *m.* [**III** *a.* klumpfüßig.

polt-foot (pō'lt-fŭt) **I** *s.* Klumpfuß *m.* —

polt-footed (~fŭt-ĕd) *a.* klumpfüßig.

poltroon (pŏl-trūn') [fr.; it.; * dtsch Polster] **I** *s.* Feigling *m*, Memme *f* (***Syn.*** s. coward). — **II** ✎ *a.* feig(e); erbärmlich.

poltroonery (pŏl-trūn'-nĭ-rĭ) *s.* Feigheit *f*; Erbärmlichkeit *f.*

poltroonish (~nĭsh) *a.* feig(e); erbärmlich.

polverin ⏣ † (pŏ'l-vĭ-nĭn, ~rĭn) [it.; v. * lt. *pu'lvis*] *s.*, *chm.* kalzinierte Pflanzen-asche.

poly ❀ (pŏ'-lĭ) [grch.] *s.* Bergpolei *m* (*f*).

poly... ⏣ [grch.] in Zssgn: viel-...

polyacoustic ⏣ (pŏl-ĭ-kū'-stĭk, ~kaū'~) [grch.] *a.* u. *s.* schallverstärkend(es Ding).

polyacoustics ⏣ (~stĭks) *s.* (*sg.* oder *pl.*) Lehre *f* von der Schallverstärkung.

polyadelph ⏣ ❀ (pŏ'l-ĭ-dĕlf) [grch.] *s.* vielbrüderige Pflanze.

polyadelphian ✎, **~ous** ⏣ ❀ (pŏl-ĭ-dĕ'l-fĭ-ăn, ~fŭß) *a.* vielbrüderig.

polyandrian ⏣ ❀ ✎ (pŏl-ĭ-ă'n-drĭ-ăn, **~ous** ⏣ ❀ (~drŭß) *a.* vielmännig.

polyandry ⏣ (pŏ'l-ĭ-ăn-drĭ, pŏl-ĭ-ă'n-drĭ) [grch.] *s.* Vielmännerei *f.*

polyanthus ⏣ ❀ (pŏl-ĭ-ă'n-thŭß) *s.* **1.** = oxlip. — **2.** Tazette *f.* [herrschaft *f.*

polyarchy ⏣ (pŏ'l-ĭ-ăʳ-kĭ) [grch.] *s.* Viel-

polyautography ⏣ (pŏl-ĭ-ă-tŏ'-gră-fĭ) [grch.] *s.* Vervielfältigung *f* von Handschriften.

polybasic ⏣ (~bē'-zĭk) *a.*, *chm.* mehrbasig.

polychord ♪ (pŏ'l-ĭ-kŏrd) [grch.] **I** *a.* vielsaitig. — **II** *s.* Polycho'rd *n* (zehnsaitiges Instrument). [*a.* vielfarbig.

polychromatic ⏣ (pŏl-ĭ-krĭ-măt'-ĭk) [grch.]

polychrome ⏣ (pŏ'l-ĭ-krōm) [grch.] **I** *a.* viel- oder bunt-farbig; ~ printing Buntdruck *m.* — **II** *s.*, *chm.* Schillerstoff *m*, Äskuli'n *n.*

polychromy ⏣ (pŏ'l-ĭ-krō-mĭ) [grch.] *s.* Polychromie' *f* (Bemalen von Bau- u. Bildwerken mit bunten Farben).

polydactylism ⏣ (pŏl-ĭ-dă'k-tĭ-lĭzm) *s.* Mehr-fingerigkeit *f*, -zehigkeit *f.*

Polydamas (pŏ-lĭ'-dă-măß) [grch.] *npr.* Poly'damas *m* (Prsn.; *SH.*).

Polydore (pŏ'l-ĭ-dōʳ ⑨) [grch.] *npr.* Polydo'r *m* (Prsn.; *SH.*).

polygam ⏣ ❀ (pŏ'l-ĭ-găm) [grch.] *s.* Polyga'mische od. viel-ehige Pflanze.

polygamian ⏣ ❀ (pŏl-ĭ-gē'-mĭ-ăn) *a.* = polygamous 2.

polygamist (pŏ-lĭ'g-ă-mĭßt) *s.* Polygami'st *m* (Anhänger der mehrfachen Verheiratung).

polygamous (~măß) *a.* polyga'misch: **1.** Viel-ehe betr. — **2.** ⏣ ❀ viel-ehig.

polygamy (pŏ-lĭ'g-ă-mĭ) [grch.] *s.* Polygamie' *f*, Viel-ehe *f*, -weiberei *f*, -männerei *f.*

polyglot, a. **~t** ⏣ (pŏ'l-ĭ-glŏt) [grch.] **I** *a.* vielzüngig, vielsprachig. — **II** *s.* Polyglo'tte *f* (Buch in mehreren Sprachen).

polyglottous ⏣ (pŏl-ĭ-glŏ't-ŭß) *a.* vielsprachig.

polygon ⏣ (pŏ'l-ĭ-gŏn) [grch.] *s.*, *math.* Polygo'n *n* (auch ✕ *frt.*), Viel-eck *n.*

polygonal ⏣ (pŏ-lĭ'g-ŏ-năl), **~ous** ⏣ (~năß) *a.* viel-eckig; Polygona'l-...

polygonum, ~y ⏣ ❀ (pŏ-lĭ'g-ŏ-năm, ~nĭ) [grch.] *s.* Knöterich *m.*

polygraph ⏣ (pŏ'l-ĭ-grăf) [grch.] *s.* **1.** Maschine *f* zur Vervielfältigung v. Schriften. — **2.** Vielschreiber(in). — **3.** Sammlung *f* von allerlei Schriften; verschiedenartige Abhandlungen enthaltendes Buch.

polygraphic(al) ⏣ (pŏl-ĭ-grăʳf-ĭk, ~ĭ-kăl) [grch.] *a.* polygra'phisch (hergestellt).

polygraphy ⏣ (pŏ-lĭ'g-ră-fĭ) [grch.] *s.* **1.** ✎ Vielschreiberei *f*, Fruchtbarkeit *f* als Schriftsteller. — **2.** Handhabung *f* des Polygra'phen (s. polygraph 1).

polygynist ⏣ (pŏ-lĭ'bQ-ĭ-nĭßt) *s.* Anhänger *m* oder Ausüber *m* der Vielweiberei.

polygyny ⏣ (pŏ-lĭ'bQ-ĭ-nĭ) *s.* Vielweiberei *f.*

polyhedral ⏣ (pŏl-ĭ-hĭ'-drăl, a. ~hē'd-răl) *a.*, *math.* vielflächig, polye'drisch.

polyhedron ⏣ (pŏl-ĭ-hĭ'-drŏn, auch pŏl-ĭ-hē'd-răn) [grch.] *s.* (*pl.* mst **~a**, ~(d)ră) **1.** *math.* Vielflach *n*, Polye'der *n.* — **2.** *opt.* Rautenglas *n.*

Polyhymnia ⏣ (pŏl-ĭ-hĭ'm-nĭ-ă) *npr.* grch. Myth. Polyhy'mnia *f* (Muse der lyrischen Poesie und der Musik).

polymorphous ⏣ (pŏl-ĭ-mō'ʳ-fŭß) [grch.] *a.* polymo'rph, vielgestaltig.

polyneme ⏣ (pŏ'l-ĭ-nĭm) [grch.] *s.*, *ichth.* Paradiesfisch *m.*

Polynesia ♀ (pŏl-ĭ-nĭ'-zĭ-a, ~Qᵘ s) *npr.* Polyne'sien *n* (Südsee-inseln).

Polynesian (pŏl-ĭ-nĭ'-zĭ-ăn, ~Qᵘ-ăn, *WB.* ~Qᵘn od. ~shŏn) **I** *a.* 1. archipe'l-artig. — 2. polyne'sisch. — **II** *s.* 3. Polyne'sier(in).

polynome ⏣ (pŏ'l-ĭ-nōm) [grch.] *s.*, *math.* Polyno'm *n* (vielgliederige Größe).

polynomial ⏣ (pŏl-ĭ-nō'-mĭ-ăl) *math.* **I** *a.* polyno'misch. — **II** *s.* Polyno'm *n.*

polyonymous ⏣ (pŏl-ĭ-ŏ'n-ĭ-măß) [grch.] *a.* vielnamig, vieltitelig. [Poly'p *m.*

polyp, auch **~e** ⏣ (pŏ'l-ĭp) [grch.] *s.*, *zo.*

polypetalous ⏣ ❀ (pŏl-ĭ-pĕ'-tă-lŭß) [grch.] *a.* vielblätt(e)rig (Blumenkrone).

polyphagic ⏣ (pŏl-ĭ-fă'-bQ-ĭk), **~ous** ⏣ (pŏ-lĭ'f-ĭ-găß) [grch.] *a.* vielerlei fressend.

Signs (see page IX): F familiar; P vulgar; ⚐ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁂ incorrect; ♪ music;

polyphonic (pŏlˑᵢˢ-fŏᶠʳn-ĭt) [grch.] *a.* 1. 𝔇 verſchieden auszuſprechen(d). — 2. 𝔇 *orn.* mannigfache Töne beſitzend (Vogel). — 3. 𝅘𝅥𝅮 polypho'niſch, vielſtimmig.

polyphony (pᵉˢ-lĭᵛf-ᵢˢ-nᵉ) *s.* 1. 𝔇 Fähigkeit *f*, verſchieden ausgeſprochen zu werden. — 2. 𝅘𝅥𝅮 Polyphonie' *f*, kontrapunktiſcher Stil.

polypifer 𝔇 (pŏᶠlˑᵢˢ-pᵉˢ-fᵉʳ) *s.*, *zo.* Poly'penſtock *m*. [Poly'pen erzeugend.]

polypiferous 𝔇 (pŏlˑᵢˢ-pĭᶠʳf-ᵢˢ-rᵉŭß) *a.*, *zo.*

polypod(e) 𝔇 (pŏᶠlˑᵢˢ-pŏd, ~pōd) [grch.] *s.* 1. *zo.* Vielfüß(l)er *m*. — 2. ♀ = polypodium.

polypod*ium* 𝔇 ♀ (pŏlˑᵢˢ-pōᶠʳ-bᵉˢm), **~y** 𝔇 ♀ (pŏᶠlˑᵢˢ-pō-bᵉ) *s.* Tüpfelfarn *m*, Engelſüß *n*.

polyporous 𝔇 ♀ (pᵉˢ-lĭᶠp-ᵉˢ-rᵉŭß, *IMP.D.* pŏlˑᵢˢ-pōᶠʳ-rᵉˢß ⑨) [grch.] *a.* mit vielen Poren.

polypous 𝔇 (pŏᶠlˑᵢˢ-pᵉŭß) *a.* poly'pen=artig.

polyp*us* 𝔇 (pŏᶠlˑᵢˢ-pᵉŭß) [grch.] *s.* (*pl.* **~i**, **~pūī**, *WB.* a. **~uses**, ~pᵉŭß-ᵉˢī) 1. *zo.* Vielfuß *m*. — 2. *zo.* Tintenfiſch *m*. — 3. *med.* Poly'p *m*, Schleimhautwucherung *f*.

polyscope 𝔇 (pŏᶠlˑᵢˢ-ßkōp) [grch.] *s.* 1. *opt.* Vervielfältigungsglas *n*. — 2. *surg.* Inſtrument, um mit elektriſchem Licht die Körperhöhlen zu erleuchten.

polysepalous 𝔇 ♀ (pŏlˑᵢˢ-ßēᵛp-ᵢˢ-lᵉŭß) [grch.] *a.* mit vielblätt(e)rigem Kelch.

polyspermal 𝔇 ♀ (pŏlˑᵢˢ-ßpŏᶠʳ-mᵉˢl), **~ous** 𝔇 ♀ (~mᵉˢß) [grch.] *a.* vielſamig.

polystyle 𝔇 (pŏᶠlˑᵢˢ-ßtaĭl) [grch.] *a.* und *s.*, *arch.* vielſäulig(es Gebäude).

polystylous 𝔇 ♀ (pŏlˑᵢˢ-ßtaĭᶠʳlˑᵢˢß) [grch.] *a.* mit vielen Griffeln.

polysyllabic(al) 𝔇 (pŏlˑᵢˢ-ßᵉˢ-lăᶠbˑĭt, ~ᵉˢ-tᵉˢl) *a.* vielſilbig.

polysyllable 𝔇 (~ßĭᶠlˑᵢˢbl, *WB.* pŏᶠlˑᵢˢ-ßĭlˑᵢˢbl) [grch.] *s.*, *gram.* vielſilbiges Wort.

polysyndetic 𝔇 (pŏlˑᵢˢ-ßĭn-dŏᶠtˑĭt) *a.* (**~ally** *adv.*), *rhet.* mit vielen Bindewörtern.

polysyndeton 𝔇 (~ßĭᶠnˑᵘ-dᵉˢ-tŏn) [grch.] *s.*, *rhet.* Polyſy'ndeton *n* (Bindewörterhäufung).

polysynthetic(al □) 𝔇 (pŏlˑᵢˢ-ßĭn-*thĕ*ᵛtˑĭk, ~ᵉˢ-tᵉˢl) *a.* Linguiſtik u. *min.* polyſynthe'tiſch.

polytechnic (pŏlˑᵢˢ-tĕᵛkˑnĭk) [grch.] I *a.* 1. polyte'chniſch, viele Künſte umfaſſend; ~ school, ~ institute = ~ 3. — II *s.* 2. ⚒ polytechniſche Ausſtellung. — 3. Polyte'chnikum *n*, polytechniſche Schule; Gewerbeſchule *f*.

polytheism 𝔇 (pŏᶠlˑᵢˢ-*thē*ˑᵢˢm) [grch.] *s.* Polythei'smus *m*, Vielgötterei *f*.

polytheist 𝔇 (pŏᶠlˑᵢˢ-*thē*ˑĭßt) *s.* Polythei'ſt *m*.

polytheistic(al □) 𝔇 (pŏlˑᵢˢ-*thē*ˑᵢˢᵛßˑtĭk, ~ᵉˢtᵉˢl) *a.* polythei'ſtiſch.

Polyxena (pᵉˢ-lĭᵛksˑᵉˢ-nə) *npr.*, grch. *myth.* Poly'xena *f* (Tochter des Pri'amus).

polyzoon 𝔇 (pŏlˑᵢˢ-ſōᶠʳ-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ə), *zo.* Moostierchen *n*.

pomace (pŏᶠʳmˑĭß oder pōᶠʳmˑᵉˢß, a. pᵉˢ-mēᶠʳß) [lt. *po'mum*] *s.* Apfel=(zc.)treſter *pl*.

pomaceous (pᵉˢ-mēᶠʳ-ſchᵉŭß) *a.* 1. aus Äpfeln beſtehend; Äpfel=... — 2. apfelfruchtartig. — 3. aus Apfeltreſtern beſtehend.

pomade (pᵉˢ-mēᶠʳd od. pᵉˢ-māᶠʳd) [fr.; * lt. *po'mum*] I *s.* Pomade *f*, Haarſalbe *f*. — II *v/a.* ①b. pomadiſieren.

pomander † (pᵉˢ-măᶠnˑdᵉˢr) [*corr.* aus fr. *pomme d'ambre*] *s.* Parfümkugel *f*.

pomatum (pᵉˢ-mēᶠʳ-tᵉˢm) [lt. *po'mum*] *s.* u. *v/a.* ①a. = pomade.

pome ♀ (pōm) [lt. *po'mum*] *s.* Apfelfrucht *f*, Kernfrucht *f*.

pomegranate ♀ (pŏᶠmˑ, pŏᶠʳmˑᵉˢ-grănˑăt) [a/f.] *s.* Grana't=apfel *m* (Frucht; a. der Baum).

pomelo ♀ (pōᶠʳmˑ, pŏᶠʳmˑᵉˢ-lō) [?] *s.* Art Pompelmuſe *f*.

Pomerania (pŏmˑᵉˢ-rēᶠʳ-nˑᵉˢ-ə) *npr.* Pommern *n* (preußiſche Provinz); Further ~ Hinterpommern *n*; Hither ~ Vorpommern *n*.

Pomeranian (~nˑᵉˢn) I *a.* pommeriſch; *zo.* ~ dog Spitz *m*. — II *s.* Pommer(in).

pomeroy ♀ † (pōᶠʳmˑrōĭ), **~al** ♀ † (~ˑᵉˢl, pŏmˑrōĭᶠʳˑᵉˢl) *s.* Königs=apfel *m* (Apfel=art).

pomewater 𝔇 † (pōᶠʳmˑwăˑtᵉʳ) *s.* Art ſüßer, ſaftiger Apfel.

Pomfret ♀ (pŏᶠʳmˑfᵘˑᵉt) *npr.* = Pontefract.

pomgarnet † (pŏmˑgāᵛʳˑnᵘt) *s.* = pomegranate (*SH.*).

pomiculture 𝔇 (pōᶠʳmˑᵉˢ-tᵉˢkl-tᵉˢchᵉʳ, ~tiᵘʳ) [lt.] *s.* Obſtbaumzucht *f*. [tragend.]

pomiferous ♀ (pᵉˢ-miᶠʳfˑᵉˢ-rᵉŭß) *a.* äpfel=

pommel (păᶠmˑᵉˢl) [a/f.; fr. *pommeau*; * lt. *po'mum*] I *s.* Knopf *m*, Knauf *m*: a) Degenknopf *m*; b) Sattelknopf *m*; c) *arch.* Turmknopf *m*. — II *v/a.* ①e.(a.) P puffen, knuffen, ſchlagen; to ~ a p. to a jelly j-n zu Mus hauen.

pommel(l)ed (păᶠmˑᵉˢlb) *a.* 1. P gekuſt, geſchlagen. — 2. *her.* mit rundem Knopfe. [lo'giſch.]

pomological 𝔇 (pōˑmᵉˢ-lŏᶠʳdʒˑᵉˢ-fᵉˢl) *a.* pomo=

pomologist 𝔇 (pᵉˢ-mōᶠʳlˑᵉˢ-bʊˑĭßt) *s.* Pomolo'g(e) *m*, Obſt(bau)kundige(r) *m*.

pomology 𝔇 (~ᵉˢ-bʊᵍˑ) *s.* Pomologie' *f*, Obſtkunde *f*; Obſtbau=lehre *f*, =lehrbuch *n*.

Pomona (pᵉˢ-mōᶠʳ-nə) *npr.* Pomo'na *f*: a) röm. *myth.* Göttin der Gartenfrüchte, des Obſtes; b) = Mainland; c) *ast.* Aſteroi'd.

pomp (pŏmp) [fr. *pompe*; lt. *po'mpa*; * grch.] *s.* Pomp *m*, Pracht *f*, Gepränge *n*; pomphafter Aufzug.

Pompeian (pŏmˑpēᶠʳˑᵉn, ~jᵉˢn, pŏmˑpiᶠʳˑᵉˢn) *a.* pompe'jiſch, pompeja'niſch.

Pompeii ♀ (pŏmˑpēᶠʳˑjĭ, pŏmˑpiᶠʳˑjaĭ) *npr.* Pompe'ji *n*.

Pompeius (pŏmˑpiᶠʳˑjᵉŭß) *npr.* = Pompey.

pompelmous ♀ (pŏᶠʳmˑpᵉˢl-măßˑ) [ind.] *s.* Pompelmuſe *f* (Art Orange; Baum u. Frucht).

Pompey (pŏᶠʳmˑpᵉ) *npr.* Pompe'jus *m*.

pompion ♀ (păᶠmˑpᵉˢ-ᵉˢn) *s.* = pumpkin.

pompom (pŏᶠʳmˑpŏm) [lautm.] *s.* Revolverkanone *f*, Maſchinengeſchütz *n* (urſprünglich der Buren).

pompon (pŏᶠʳmˑpᵉˢn) [fr.] *s.* Ball *m* (aus Wolle, Federn zc.) auf Frauenhüten.

pomposity (pŏmˑpŏᶠʳßˑᵉˢ-tᵉˢ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉˢ) Prunk *m*, Prahlerei *f*, das Pomphafte.

pompous (pŏᶠʳmˑpᵉˢß) *a.* □ 1. pomphaft, prachtvoll, prächtig, prunkvoll. — 2. prahleriſch, hochtrabend, wichtigtuend.

pompousness (~nᵘˑᵉˢß) *s.* Prunk *m*, Glanz *m*.

'pon P (pŏn) *prp.* = upon.

poncho (pŏᶠʳnˑtſchō) [ſpan.] *s.* Poncho *m* (überwurf für südamerikan. Eingeborner mit nur einer Öffnung zum Durchſtecken des Kopfes).

pond (pŏnd) [a/e.] I *s.* 1. Teich *m*, Weiher *m*; ~ for fish Fiſchteich *m*. — 2. ⚓ = herring-pond. — II *v/a.* ①a. 3. Waſſer durch Abdämmen zu einem Teich ſammeln. — III *v/n.* ①a. 4. Teiche od. Pfühle bilden, ſich teich=artig anſammeln.

pondage (pŏᶠʳnˑdᵉˢbʊᵍ) *s.* die in einem abgedämmten Teiche zc. Raum findende Waſſermenge.

pond-dam (pŏᶠʳndˑdăm) *s.* Teichdamm *m*.

ponder (pŏᶠʳnˑbᵉʳ) [fr. *pondérer*; * lt.] ①a. I *v/a.* erwägen, überle'gen. — II *v/n.* nachſinnen, nachdenken (over, on, upon über [*acc.*]). [*phys.* Wägbarkeit *f*.

ponderability 𝔇 (pŏnˑdᵉˢ-rᵉˢ-bĭᵛlˑᵉˢ-tᵉ) *s.*

ponderable 𝔇 (pŏᶠʳnˑdᵉˢ-rᵉˢbl) *a.* wägbar.

ponderation (pŏnˑdᵉˢ-rēᶠʳ-ſchᵉˢn) *s.* Wägen *n*.

ponderer (pŏᶠʳnˑdᵉˢ-rᵉʳ) *s.* Erwägende(r), Überle'gende(r). [Überle'gung.]

ponderingly (pŏᶠʳnˑdᵉˢ-rĭnᵍˑlᵉ) *adv.* mit

ponderosity (pŏnˑdᵉˢ-rŏᶠʳßˑᵉˢ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉˢ) 1. Gewicht *n*, Schwere *f*; *fig.* Plumpheit *f*, Schwerfälligkeit *f*. — 2. *fig.* Gewichtigkeit *f*, gewichtige Sache.

ponderous (pŏᶠʳnˑdᵉˢ-rᵉŭß) [lt. *pondero'sus*] *a.* □ ſchwer, gewichtig; *fig.* plump, ſchwerfällig; *min.* ~ spar Schwerſpat *m*.

ponderousness (~nᵉˢß) *s.* = ponderosity.

Pondicherry ♀ (pŏnˑdᵉˢ-ſchĕᶠʳrˑᵉ) *npr.* (Hauptſtadt der franz. Beſitzungen in Vorder-indien).

pond-*lily* ♀ (pŏᶠʳndˑlĭlˑᵉ) *s.* Seeroſe *f*, Waſſerroſe *f*, Waſſerlilie *f* (*Nymphæa*).

~-sluice (~ßlūß) *s.* Teichgerinne *n*.

~-weed ⑥ ♀ (~wīd) *s.* Laichkraut *n*.

pongee ❀ (pŏnˑdʒīᵉ) [chin.] *s.* geringe Art chineſiſche Seide.

pongo (pŏᶠʳnᵍˑgō) [Borneo] *s.*, *zo.* Pongo *m*, Orang=Utan *m*.

poniard (pŏᶠʳnˑiᵛʳd) [fr. *poignard*] I *s.* Dolch *m*; stab with a ~ Dolchſtich *m*; she speaks ~s ihre Worte ſind Dolchſtiche (*SH.M.N. 2,1,255*). — II *v/a.* ①a. erdolchen, erſtechen.

Pont (pŏnt) *npr.* = Pontus (*SH.*).

Pontac(q) ❀ (pŏᶠʳnˑtăk) [fr. Stadt] *s.* Pontac *m* (ſüdfranzöſiſcher Weißwein). [=zoll *m*.]

pontage (pŏᶠʳnˑtᵉˢdʒ) [a/f.] *s.* Brücken=geld *n*,

Pontchartrain (pŏnˑſchăᶠʳ-trēᶠʳn) *npr.*: Lake ~ großer See nördlich v. New Orleans (*U.S.*).

Pontefract ♀ (pŏᶠʳnˑtᵉˢ-frăkt, mit F pŏᶠʳmˑfaˢt) *npr.* (Stadt in der Grafſchaft York).

Pontic ♀ (pŏᶠʳnˑtĭk) [lt.] *a.* pontiſch; ~ Sea das Schwarze Meer.

pontifex (pŏᶠʳnˑtᵉˢ-fĕkß) [lt.] *s.* (*pl.* **~ices**, pŏnˑtĭᶠʳfˑᵉˢ-ßĭ) röm. Alt. Po'ntifex *m*, Oberprieſter *m*; chief ~ Pontifex Ma'ximus.

pontiff (pŏᶠʳnˑtĭf) [fr. *pontife*; * lt. *po'ntifex*] *s.* 1. römiſcher Po'ntifex, Oberprieſter *m*. — 2. jüd. Hohe(r)prieſter *m*. — 3. *eccl.* Biſchof *m*; Papſt *m* (auch supreme ~).

pontific (pŏnˑtĭᶠʳfˑĭk) *a.* 1. oberprieſterlich. — 2. *eccl.* päpſtlich.

pontifical (~tĭᶠʳfˑᵉˢ-tᵉˢl) [lt.] I *a.* □ 1. oberprieſterlich. — 2. biſchöflich. — 3. päpſtlich, papi'ſtiſch; P~ States *pl.* Kirchenſtaat *m*. — 4. *fig.* prächtig, feierlich; Feier=... — II *s.* 5. *eccl.* Zeremo'nienbuch *n* der Biſchöfe. — 6. **~s** *pl.* = pontificalia.

pontificalia (pŏnˑtĭf-ᵉˢ-kēᶠʳˑlˑᵉˢ-ə) [lt.] *s/pl.* päpſtliche oder biſchöfliche Amtstracht.

pontificate[1] (pŏnˑtĭᶠʳfˑᵉˢ-kăt) *s.* Pontifika't *n*, Oberprieſtertum *n*; päpſtliche Würde od. Regierung.

pontificate[2] (~kēt) *v/n.* ①b. biſchöfliche Funktio'nen ausüben.

pontil ⚙ (pŏᶠʳnˑtĭl) [fr.] *s.* Heft=eiſen *n* der Glasarbeiter.

Pontine ♀ (pŏᶠʳnˑtaĭn, ~tĭn) *a.* ponti'niſch.

Pontius (pŏᶠʳnˑſchᵉˢß) *npr.* Po'ntius *m*.

pontlevis (pŏᶠʳntˑlᵉˢ-wĭß, *CT.D.* pŏntˑlēᶠʳwˑĭß, auch fr. Ausſpr. pɑ̃ˑlᵉˢ-wīᶠʳ) [fr.] *s.* 1. Zugbrücke *f*. — 2. *man.* kerzengerades Aufbäumen, Kaprio'len *f/pl.* eines Pferdes.

pontonier, a. **~nn~** ⚔ (pŏnˑtᵉˢ-nīᶠʳ) [fr.] *s.* Pontonie'r *m* (Soldat zum Brückenſchlagen).

pontoon ⚔ (pŏn-tū′n) [fr.; * lt. *po'nt-em*] *s.* 1. Ponto'n *m*, Brücken-kahn *m*, -schiff *n*. — 2. ⚓ Kielleichter *m*.

pontoon-bridge (~-brĭdʒ) *s.* Ponto'n-, Schiff-brücke *f*.

pontoon-train ⚔ (~-trēn) *s.* Ponto'n-[train *m*.]

Pontus ♀ (pŏ′n-tŭs) *npr.* Alt. Pontus *n* (Landschaft und Reich in Klein-asien).

Pontypridd ♀ (pŏnt-ĭ-prĭ′dh) *npr.* (Fabrikstadt in Glamorganshire; Wales).

pony (pō′-nᵉ) [?] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) 1. ⊤ Pony *m* u. *n* (Art kleines Pferd). — 2. *Sport-sl.* Summe *f* von £ 25; to put down the ~ bezahlen, F blechen. — 3. *Schul-sl.* = horse 7. — 4. sehr kleines (Bier- od. Schnaps-)Glas. — **II** *a.* (und in Zssgn) 5. Pony-...; klein. — **III** *v/a.* ①d. 6. *Schul-sl.* Klassiker mittels einer Esels-brücke übersetzen. — 7. P (auch *v/n.*) bezahlen, berappen (auch to ~ up).

pony-engine 🚂 (pō′-nᵉ-ĕn-dʒᵉn) *s.* kleine (Rangier-)Lokomoti've.

P.O.O. *abbr.* = post-office order.

pood (pūd) [ruff.] *s.* Pud *n* (russisches Handelsgewicht, 40 russische Pfund = 16,36 kg).

poodle ⊤ (pūdl) [dtsch] *s.*, *zo.* Pudel *m*.

pooh (pū) *int.* pah!, ah!, dummes Zeug!

pooh-pooh (pū′-pū) **I** *int.* 1. = pooh. — **II** (*WB.* pū-pū′) F *v/a.* ①a. 2. mit pah über etwas hinwegsetzen, geringschätzend sprechen von. — 3. to ~ a p. down j-n geringschätzig behandeln, j-s Meinung nicht aufkommen lassen.

pool[1] (pūl) [a/e.] *s.* 1. Pfuhl *m*, kleiner Teich, Lache *f*. — 2. Erweiterungsstelle *f* eines Flusses; ♀ the Pool Teil der Themse gleich unterhalb London Bridge.

pool[2] (pūl) [fr. *poule*] **I** *s.* 1. Einsatz *m* beim Spiel. — 2. Behälter *m* für den Spiel-einsatz. — 3. Billard: Poulespiel *n*. — 4. Wettrennen: Totalisa'tor *m*. — 5. Einsatzschießen *n* auf feste Scheiben od. bewegliche Ziele. — 6. bestimmte Anzahl Spieler. — **II** *v/a.* ①a. 7. et. zu einem gemeinsamen Unternehmen machen. — **III** *v/n.* ①a. 8. gemeinsame Sache machen; einen Ring bilden.

pool-counter (pū′l-kaun-tᵉr) *s.* Spielmarke *f*.

Poole (pūl) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.). [karte *f*.]

pool-ticket (pū′l-tĭk-ᵉt) *s.* Totalisa'tor-

poongy (pu′ng-gᵉ), **poonghee** (~gī) [Birma] *s.* buddhi'stischer Priester oder Mönch.

poon-wood ❀ (pū′n-wŭd) [Poona, St. in Britisch-indien] *s.* Singapo'reholz *n* (Schiffsbauholz von mehreren Calophyllum-arten).

poop ⚓ (pūp) [fr. *poupe*; * lt. *pu'ppis*] **I** *s.* 1. Hütte *f*, Achterhütte *f*, Kampa'nje *f* (Hinterteil des Schiffes). — 2. = poop-deck. — **II** *v/a.* ①a. 3. (Sturzwellen) ein Schiff von hinten treffen; *fig.* gefährlich treffen; to be ~ed e-e Sturzsee übers Heck bekommen. [Hütten-, Schanz-deck *n*.]

poop-deck ⚓ (pū′p-dĕk) *s.* Kampanje-,

pooping-sea ⚓ (pū′-pĭng-sī) *s.* Sturzsee *f*.

poop-ladder ⚓ (pū′p-lăd-ᵉr) *s.* Heckleiter *f*.

poop-lantern ⚓ (~-lăn-tᵉrn) *s.* Achter-, Heck-laterne *f*.

poor (pūᵉr) [a/f.; fr. *pauvre*; * lt. *pau'per*] **I** *a.* □ (s. **~ly**[2]) 1 arm; dürftig, bedürftig; ↧. — 2. *fig.* ärmlich, armselig, elend, schlecht, erbärmlich; Gesundheit, Verstand ꝛc.: schwach; ↧. — 3. geringhaltig; ~ lime magerer Kalk. — 4. gemein, schäbig. — 5. (Vieh) mager, schlecht aussehend. — 6. *agr.* (Boden) arm, mager, dürr, unfruchtbar; (Ernte) nicht ergiebig; unvermögend, schwach. — 7. *fig.* arm, unglücklich, bedauernswert. — 8. *fig.* unwichtig. — 9. (Liebkosungswort, bsd. für kleine Hunde) gut, lieb. — **II** *s.* 10. the ~ *pl.* die Armen *pl.*; ~'s box = poor-box; ~'s roll Armenliste *f*.

Zu ~ 1: ~ I, ~ me ich Armer; *bibl.* ~ in spirit geistig arm; P~ Law Armen-gesetz, -recht *n*; P~ Law Commissioners *pl.*, später P~ Law Board (seit 1871 in dem Local Government Board [s. local 1] aufgegangen) Zentra'lbehörde *f* für das Armenwesen; P~ Law Guardian Armen-rat *m*, -pfleger *m*; ♀ ~ man's herb (Gottes-)Gnadenkraut *n*; ~ man's plaster Gichtpapier *n*; ♀ ~ man's treacle Zwiebel *f*; ~ people that are ashamed to beg verschämte Arme *pl.*

Zu ~ 2: to make but a ~ shift sich kümmerlich behelfen; he made a ~ dinner er aß nur wenig zu Mittag; F it's a ~ look-out das sind sehr schlechte Aussichten; ~ fun wenig Spaß.

poor-box (pūᵉr-bŏks) *s.* Armen-kasse *f*, -büchse *f*, Almosenbüchse *f*.

poor-farm (pūᵉr-fâᵉrm) *s.* Armenkolonie' *f*.

poorhouse ⑤ (~-haus) *s.* Armenhaus *n*.

poorish (pūᵉr-rĭsch) *a.* ärmlich, armselig, elend. [seligkeit *f*.]

poorishness (~-nᵉs) *s.* Ärmlichkeit *f*, Arm-

poor-John ⑥ (pūᵉr-dʒŏn) *s.* ſ. John. [1 ↧.]

poor-law (pūᵉr-lâ) *s.* = Poor Law (ſ. poor)

poorly[1] F (pūᵉr-lᵉ) *a.* matt, kränklich, unpäßlich. — ***Syn.*** ſ. ailing.

poorly[2] (~) *adv.* 1. arm, armselig, dürftig (a. ~ off). — 2. *fig.* armselig, dürftig, mangelhaft (ſ. auch poor).

poorness (pūᵉr-nᵉs) *s.* 1. Armut *f*, Mangel *m*. — 2. *fig.* Armut *f*, Armseligkeit *f*, Ärmlichkeit *f*, Erbärmlichkeit *f*, Niedrigkeit *f*. — 3. Magerkeit *f*, Unfruchtbarkeit *f* des Bodens. — 4. *fig.* Beschränktheit *f*.

poor-rate (pūᵉr-rēt) *s.* Armensteuer *f*.

poor-spirited (~-spĭrĭ-ᵗᵉd) *a.* 1. *fig.* armselig, erbärmlich. — 2. mutlos, verzagt.

poor-spiritedness (~-nᵉs) *s.* 1. *fig.* Armseligkeit *f*. — 2. Verzagtheit *f*, Feigheit *f*.

poor-will ⑥ *Am.* (pūᵉr-wĭl) *s.*, *orn.* Art Nachtschwalbe (*Caprimu'lgus voci'ferus*).

pop (pŏp) [lautm.] **I** *int.* u. *adv.* 1. paff!, klatsch!, husch!; plötzlich, unerwartet; futsch!; F ~ goes the weasel! (fr. vaisselle Silberzeug) ins Pfandhaus geht's mit dem Silberzeug!; allg. und weg war es! — **II** *v/n.* ①e. 2. knallen, klatschen, puffen, schmatzen. — 3. plötzlich erscheinen oder verschwinden, sich schnell bewegen, huschen; ↧. — 4. anhalten, e-n Heiratsantrag machen. — **III** *v/a.* ①e. 5. plötzlich, unvermutet oder verstohlen (weg-)tun, (-)werfen, (-)legen, (-)stecken; ↧. — 6. los-, zer-knallen; *Am.* to ~ corn Mais ꝛc. rösten, daß die Körner puffend platzen. — 7. *sl.* verpfänden, versetzen. — **IV** *s.* 8. Knall *m*, Klatsch *m*, Paff *m*, Puff *m*. — 9. leicht gärendes Getränk, dessen Kork beim Herausziehen e-n Knall gibt; bsd. ginger-~ Ingwerbier *n*. — 10. *sl.* Pisto'le *f*, F Knallbüchse *f*.

Zu **pop** 3: F to ~ **along** weghuschen; F to ~ **in** hineinplatzen, hineinfahren, plötzlich hineintreten; vorsprechen, einen kurzen Besuch machen; to ~ **into** bed ins Bett springen; to ~ **off**, to ~ **out** entwischen, sich aus dem Staube m.; F to ~ **off** plötzlich verschwinden; sterben.

Zu ~ 5 F: to ~ a th. **away** etwas hastig wegtun oder verstecken; to ~ **in** plötzlich hineinstecken; ein Wort einfließen lassen; to ~ **out** hinausstecken; (Licht) auslöschen; to ~ the question einen Heiratsantrag machen.

pop. *abbr.* = popular; population.

P.O.P. *abbr.* = printing-out paper.

pop-corn ⑥ *Am.* (pŏ′p-kŏᵉrn) *s.* Art Mais, zum Rösten geeignet, Röstmais *m*.

Pope[1] (pōp) *npr.*: Alexander ~ englischer Dichter (1688—1744).

pope[2] (pōp) [a/e.; * spät-lt. *pa'pa*] *s.* 1. Papst *m*. — 2. Patria'rch *m* von Alexa'ndrien. — 3. grch. *eccl.* Pope *m*, Priester *m* der griechischen oder russischen Kirche. — 4. Kirchen-oberhaupt *n*.

popedom (pō′p-dᵉm) *s.* 1. Papsttum *n*; päpstliche Würde. — 2. päpstliche Gerichtsbarkeit. [Papstschaft *f*.]

popehood (pō′p-hŭd) *s.* päpstliche Würde,

pope-Joan ⑥ (~-dʒōn) *s.* Art Kartenspiel.

peperin † (pŏ′p-ᵉ-rĭn) *s.* = poprin.

popery (pō′-pᵉ-rᵉ) *s.* Papsttum *n*; Papisterei' *f*.

pope's eye ⑥ (pō′pß aĭ) *s.* Schlächter: die mit Fett umgebene Drüse im Dickbein, Pfaffenschnitt *m*. [feger zum Decken-abstäuben.]

pope's head ⑥ *provc.* (~ hĕd) *s.* langer Hand-

popeship (pō′p-shĭp) *s.* päpstliche Würde.

pope's nose ⑥ (pō′pß nōz) *s.*, *sl.* Bürzel *m* e-s Geflügelbratens. [stehenden Augen.]

pop-eyed *Am.* F (pŏ′p-aĭd) *a.* mit vor-

pop-eyes *Am.* F (pŏ′p-aĭz) *s/pl.* hervorstehende Augen *n/pl.*, Glotz-augen *n/pl.*

pop-gun ⑥ (~-gŭn) *s.* Knallbüchse *f*, kleine

Popham (pŏ′p-ᵉm) *npr.* (Prsn.). [Pistole.]

Popilius (pᵉ-pĭ′l-ĭ-ŭß) *npr.* Popi'lius *m* (röm. Prsn.).

popinjay (pŏ′p-ĭn-dʒē) [a/f., grch., * ar.] *s.* 1. *orn.* u. *her.* Papagei' *m*. — 2. *orn.* Grünspecht *m*. — 3. schott. Vogel *m* zum Abschießen; daher: captain of the ~ König *m* beim Vogelschießen. — 4. *fig.* Windbeutel *m*, Laffe *m*, Geck *m*.

popish (pō′-pĭsch) *a.* □ päpstlich; papi'stisch.

popjoying (pŏ′p-dʒŏĭ′-ĭng) *s.* müßiger Zeitvertreib, Tändelei *f*.

Poplar[1] ♀ (pŏ′p-lᵉr) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

poplar[2] ♀ (pŏ′p-lᵉr) [a/f.; fr. *peuplier*; * lt. *po'pulus*] *s.* Pappel *f*; white ~ Weiß-, Silber-pappel *f*.

poplar-tree ♀ (~-trī) *s.* Pappel(baum *m*) *f*.

poplin ❀ (pŏ′p-lĭn) [fr. *popeline*] *s.* Popli'n *n*, Popeli'n *n* (Art wollseidenes Zeug).

popp'd P (pŏpt) *a.* 1. böse, verdrießlich. — 2. ~ off weggelaufen.

popper P (pŏ′p-ᵉr) *s.* etwas das pufft ꝛc.; Flinte *f*; Pistole *f*.

poppet (pŏ′p-ᵉt) [puppet] *s.* 1. † = puppet. — 2. *fig.* Liebchen *n*, Täubchen *n*. — 3. ⚓ Schlittenständer *m* (Stütze beim Stapellauf). — 4. ⚙: a) = poppet-head; b) = poppet-valve.

poppet-head ⚙ (~-hĕd) *s.* 1. Drechslerei: Docke *f* der Drehbank. — 2. *mach.* Rollkloben *m*.

poppet-valve ⚙ (pŏ̄ᵛp-ᵉt-wălv) *s.* Schnarchventi'l *n* an der Dampfmaschine.

poppied (pŏ̄ᵛp-ᵉd) *a.* **1.** mit Mohn bedeckt oder vermischt. — **2.** *fig.* eingeschläfert, müßig, schlaff.

popping-ball (pŏᵛp-ĭnᵍ-bål) *s.* Kricket: am Rande der Kelle abgeprallter Ball.

popple (pŏ̄pl) *v/n.* ①b. auf und ab tanzen (wie ein Kork); ⚓ sich kräuseln (Wasser).

poppy ♀ (pŏᵛp-ᵉ) [a/e.; * lt. *papa'ver*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉ⁵) Mohn *m*.

poppy-cake (pŏᵛp-ᵉ-kēt) *s.* Mohnkuchen *m*.

poppy-head (~-hĕd) *s.* **1.** ♀ Mohnkopf *m*. — **2.** *arch.* Mohnkopf *m* (gotische Blattverzierung, bes. an Kirchenstühlen).

poppy-oil (pŏᵛp-ᵉ-ȯ̈il) *s.* Mohn=öl *n*.

poppy-seed (pŏᵛp-ᵉ-ßīd) *s.* Mohnsamen *m*.

poprin † (pŏᵛp-rĭn) *s.* Art Birne (a. ~ pear).

pop-shop (pŏᵛp-schŏp) *s.*, *sl.* Leihhaus *n*.

populace (pŏᵛp-iᵘ-lāß), **populacy** † (~lāß-ᵉ) [fr.] *s.* gemeines Volk, Pöbel *m*.

popular (pŏᵛp-iᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* □ **1.** volksmäßig; Volks=... — **2.** populä'r, gemeinfaßlich; leichtverständlich; im Volke üblich od. verbreitet. — **3.** populär, beim Volke beliebt, volkstümlich. — **4.** † pöbelhaft, gemein.

popularity (pŏp-iᵘ-lăʳᴿ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ⁵) Popularitä't *f*, Volksgunst *f*, Beliebtheit *f* beim Volke

popularization ④ (pŏp-iᵘ-lăr-ᵉ-ſēᵉ-schᵉn, ~āĭ~) *s.* Popularisierung *f*.

popularize ④ (pŏᵛp-iᵘ-lᵉ-nāĭ) *v/a.* ①b. **1.** popularisieren, volksmäßig od. gemeinverständlich darstellen. — **2.** populär machen, beim Volke einführen. [larity.]

popularness (pŏᵛp-iᵘ-lᵉr-nᵉß) *s.* = popu-

populate (pŏᵛp-iᵘ-lēt) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* bevölkern; bewohnen. — **II** *v/n.* sich bevölkern, an Bevölkerung zunehmen.

population (pŏp-iᵘ-lēᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* Bevölkerung *f*: a) Bevölkern *n*; b) Bewohnerschaft *f*; c) Volksmenge *f*.

populator (pŏᵛp-iᵘ-lēᵉ-tᵉr) *s.* Bevölkerer *m*.

populous (pŏᵛp-iᵘ-lŏß) [lt.] *a.* □ **1.** volkreich, stark bevölkert. — **2.** † zahlreich. — **3.** † gemein.

populousness (~-nᵉß) *s.* starke Bevölkerung.

poral ♈ (pō̄ᵛ-nᵉl ⑨) *a.* die Poren betr., Poren=... [*ichth.* Heringshai *m*.]

porbeagle (pō̄ᵛʳ-bīg[l]) [pork u. beagle] *s.*,

porcate ♈ (pŏᵛʳ-kāt), **~d** ♈ (~ᵏᵉ-tᵉd) [lt.] *a.*, *ent.* mit paralle'len Reifen.

porcelain (pō̄ᵛʳ-ßᵉ-lᵉn oder pō̄ᵛʳ-ßᵉ-lᵉn ⑨) [(alt)fr. *porcelaine*; it.; v. * lt. *po'rcus*] **I** *s.* Porzella'n *n*. — **II** *a.* porzella'nartig; Porzella'n=...

porcelain-clay (~-klē) *s.*, *min.* Kaoli'n *m*, Porzella'nerde *f*.

porcelainized ④ ♈ (pō̄ᵛʳ-ßᵉ- od. pō̄ᵛʳ-ß-lᵉ-nāĭzd ⑨) *a.* zu Porzella'n gebrannt (Tonschichten). [cowrie 1.]

porcelain-*shell* (~lᵉn-schĕl ⑨) *s.*, *zo.* =

~-ware ❀ (~lᵉn-wār) *s.* Porzella'n *n*.

porcel(l)ane (pō̄ᵛʳ-ßᵉ-lēn ⑨), **~eous** (pō̄ᵛʳ-ßᵉ-lē'ᵉ-nᵉ-ßᵉ ⑨) *a.* = porcellanous.

porcel(l)anite ♈ (pō̄ᵛʳ-ßᵉ-lᵉ-nāĭt ⑨) *s.*, *min.* Porzellani't *m*, Porzella'njaspis *m*.

porcel(l)anous (*CT.D.* pō̄ᵛʳ-ßᵉ-lᵉ-nŏß, *WB.* ~lē-nᵉß, *IMP.D. u. HU.* pō̄ᵛʳ-ßē'l-ᵉ-nŏß ⑨) *a.* porzella'n=artig; Porzella'n=...

porch (pō̄ᵛʳtsch ⑨) [lt. *po'rticus*] *s.*, *arch.* **1.** (Kirchen=)Halle *f*, Vorhof *m*, Vorhalle *f* (a. *fig.*). — **2.** bedeckter Gang, Säulenhalle *f*. — **3.** the Porch die Halle in Athe'n, wo der Philosoph Zeno lehrte; daher *fig.* die stoische Schule, die Stoa.

porcine (pŏᵛʳ-ßīn, ~ßāĭn) [lt.] *a.* **1.** *zo.* zur Familie der Schweine gehörig. — **2.** schweine=artig; Schweine=...

porcupine (pŏᵛʳ-kᵘ-pāĭn) [a/f.] *s.*, *zo.* Stachelschwein *n*. [*ichth.* Igelfisch *m*]

porcupine-*fish* (pŏᵛʳ-kᵘ-pāĭn-fisch) *s.*,

~-grass ♀ (~-grᵃß) *s.* Spartgras *n*.

~-quill (~-kwĭl) *s.* Stachelschweinkiel *m*.

pore[1] (pō̄ʳ ⑨; *Hom.* pour) [m/e.] *v/n.* ①b. (over, on, upon) genau ob. aufmerksam schauen, s-e Gedanken richten auf (*acc.*); to ~ over (oder on, upon) one's books fleißig studieren, F ochsen, büffeln.

pore[2] (~) [lt. *po'rus*; * grch.] *s.* **1.** Pore *f*, sehr kleine Öffnung. — **2.** ♀ Staubbeutel *m*.

porgy (pŏᵛʳ-dᵍᵉ) [indian.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵍᵉ⁵), *ichth.* Art amerikanischer Goldbrassen.

poriferous ♈ (pᵉ-rĭᵛf-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.*, *zo.* mit Poren versehen. [förmig.]

poriform ♈ (pō̄ᵛʳ-nᵉ-fōʳm ⑨) [lt.] *a.* poren=

porite ♈ (pō̄ᵛʳ-nāĭt ⑨) *s.*, *zo.* Löcherkoralle *f*.

pork (pŏᵛkt) [fr. *porc*; * lt. *po'rcus*] *s.* **1.** Schweinefleisch *n*. — **2.** ↖ Schwein *n*; *coll.* Schweine *n/pl*. — **3.** † Dummkopf *m*.

pork-butcher (pŏᵛʳk-bŭt-schᵉr) *s.* Schweineschlächter *m*. [rippchen *n*.]

pork-chop (pŏᵛʳk-tschŏp) *s.* Schweine=

pork-eater (~-ī-tᵉr) *s.* Schweinefleisch=esser *m*; *fig.* Nichtjude *m*.

porker (pŏᵛʳkᵉr) *s.* **1.** (Mast=)Schwein *n*. — **2.** *cant* Jude *m*. [Ferkel *n*.]

porket (pŏᵛʳ-kᵉt), **porkling** (pŏᵛʳk-lĭnᵍ) *s.*,

Porkopolis (pŏᵛʳ-kŏ'p-ᵉ-lĭß) *npr.* „Schweinestadt“ (Spitzname von Cincinnati u. v. Chicago wegen ihrer großartigen Schweineschlächtereien).

pork-pie (pŏᵛʳk-pāĭ) *s.* Schweinefleischpastete *f*; F ~ hat runder Hut. [2. fett, plump.]

porky (pŏᵛʳ-kᵉ) *a.* **1.** schweine=artig. — **2.**

pornograph (pŏᵛʳ-nᵉ-grᵃf) [grch.] *s.* schlüpfriges Bild, obszöne Schilderung.

pornographer (pŏᵛʳ-nŏ'g-rᵃ-fᵉr) *s.* Pornogra'ph *m*, Verfasser *m* unzüchtiger Schriften. [gra'phisch.]

pornographic (pŏᵛʳ-nᵉ-grᵃf-ĭk) *a.* porno=

pornography (pŏᵛʳ-nŏ'g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Pornographie' *f*: **1.** unzüchtige Darstellung od. Schrift. — **2.** Schrift *f* über Prostitutio'n.

porose (pō̄ʳ-nōß ⑨) *a.* porö's.

porosity (pᵉ-rŏ'ʳ-ß-tᵉ) *s.* **1.** Porosită't *f*. — **2.** Pore *f*, Durchlöcherung *f*.

porous (pō̄ʳ-nᵉß ⑨) *a.* □ porö's, löcherig.

porousness (~-nᵉß) *s.* Porosită't *f*.

porpentine † (pŏᵛʳ-pᵉ-nᵉ-tāĭn) *s.* = porcupine.

porphyraceous ♈ (pŏᵛʳ-fᵉ-rē'ᵉ-schᵉß) *a.*, *min.* porphyrhaltig; Porphyr=...

porphyritic ♈ (pŏᵛʳ-fᵉ-rĭ'ᵗ-ĭk) *a.*, *min.* porphyr=haltig, =artig; Porphyr=...

porphyrize ④ (pŏᵛʳ-fᵉ-nāĭz) *v/a.* ①b. **1.** porphyr=artig machen. — **2.** auf e-m (Porphyr=)Stein zerreiben oder mahlen.

porphyry ♈ (pŏᵛʳ-fᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ⁵), *min.* Porphyr *m*. [purschnecke *f*.]

porphyry-shell ♈ (~rᵉ-schĕl) *s.*, *zo.* Pur=

porpoise (pŏᵛʳ-pᵘß) [a/f.; * lt. *po'rcus* u. *pi'scis*] *s.* **1.** *zo.* Meerschwein *n*, Tümmler *m*. — **2.** P *fig.* dicker Kerl.

porpus † ob. *prov.* (~) *s.* = porpoise.

porraceous ♈ (pŏ-rāᵉ-schᵉß) *a.* lauchgrün.

porrect (pŏ-rĕᵏt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. ausstrecken. — **II** *a.* ❀ u. *zo.* ausgestreckt.

porrection (pŏ-rĕᵏ-schᵉn) *s.* **1.** Ausstreckung *f*. — **2.** Darreichung *f*.

porridge (pŏᵛr-ᵉdᵍ) [a/f.; * lt. *po'rrum* u. pottage] *s.* (Kräuter=, Bohnen=, Hafermehl= etc.) Suppe *f*. [grind *m*.]

porrigo ♈ (pŏ-rāĭ'ᵍō) [lt.] *s.*, *med.* Kopf=

porringer (pŏᵛr-ᵉn-ᵉr [porridge] *s.* **1.** Suppennapf *m*, Suppenschüssel *f*. — **2.** † *co.* Art Haube (*SH.H.VIII* 5,4,50).

Porson (pŏᵛʳ-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

port[1] ⚓ (pō̄ᵗ ⑨) [a/e.; * lt. *po'rtus*] **I** *s.* Hafen *m*; Seehafen *m*; ⚓. — **II** ↖ *v/a.* ①a. in einen Hafen bringen. — ***Syn.*** *port* künstlich angelegter Hafen; *harbour* natürlicher od. künstlicher Hafen, Ruhe=, Anker=platz; *haven* natürlicher Sicherheitsort für Schiffe (meist *poet.*).

Zu ~ I ⚓: free ~ Freihafen *m*; inner ~ Binnenhafen *m*; out ~ Außenhafen *m*; ~ of call Anlegehafen *m*; ~ of delivery, ~ of discharge, discharging ~ Löschungshafen *m*, Löschplatz *m*; ~ of destination Bestimmungshafen *m*; ~ of entry Einlaufhafen *m*; ~ of refuge Not=, Schutz=, Zufluchts=hafen *m* (a. *fig.*); to clear a ~ aus e-m Hafen auslaufen.

port[2] (pō̄ᵗ ⑨) [lt. *po'rta*] *s.* **1.** Tor *n*, Pforte *f* (bes. e-r Stadt); Dampfspiel: to open the ~s Steine aus der hintersten Reihe vorrücken. — **2.** ⚓: a) (Stück=, Lade=) Pforte *f*; b) Pfortdeckel *m*, Pfortluke *f*. — **3.** *her.* Schloßtor *n*. — **4.** ⚙ Dampfkana'l *m*, =weg *m* (meist steam-port).

port[3] (pō̄ᵗ ⑨) [fr.; * lt. *porta're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** † ob. ⚔ (in der gehörigen Form) tragen; ⚔ ~ arms!, arms ~! (Kommando) das Gewehr (zum Laden) schräg nach links vor dem Körper halten; *poet.* ~ed arms geschulterte Speere. — **II** *s.* **2.** Haltung *f*, Körperhaltung *f*; Anstand *m*. — **3.** † Lebensweise *f*.

port[4] ⚓ (pō̄ᵗ ⑨) [?] **I** *s.* Backbord *n* (linke Schiffsseite, wenn man das Gesicht nach dem Vordersteven wendet); the ship heels to ~ das Schiff liegt nach der Backbordseite über. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (das Ruder) nach der linken Seite u'mlegen; ~ the helm! Steuerbord!

port[5] (pō̄ᵗ ⑨) [portugiesische Stadt Oporto] *s.* Portwein *m*.

port[6] ♪ schott. (pō̄ᵗ ⑨) [gäl.] *s.* Kriegsmusik *f* für die Dudelsackpfeifen. [keit *f*.]

portability (pō̄ᵗ-ᵗᵉ-bĭ'ᵗ-ᵉ-tᵉ ⑨) *s.* Tragbar=

portable (pō̄ᵗ-ᵗᵉbl ⑨) [fr., * lt.] *a.* **1.** tragbar, handlich, leicht, beweglich. — **2.** † erträglich.

portableness (~-nᵉß) *s.* Tragbarkeit *f*.

port-admiral ⑥ ⚓ (pō̄ᵗ-ăd-mᵉ-rᵉl ⑨) *s*, Hafen=admira'l *m* eines Kriegshafens.

portage[1] (pō̄ᵗ-ᵗᵉbᵍ ⑨) [fr.] *s.* **1.** (Fort=) Tragen *n*, Fortbringen *n*. — **2.** Ladung *f*, Fracht *f*; Gepäck *n*. — **3.** ↖ Trägerlohn *m*. — **4.** ⚓ Trageplatz *m*, wo Kähne und Waren bei Stromschnellen etc. getragen werden müssen. [öffnung *f*.]

portage[2] ⚓ † (pō̄ᵗ-ᵗᵉbᵍ ⑨) *s.* Pforten=

portal (pō̄ᵗ-ᵗᵉl ⑨) [lt. *po'rta*] **I** *s.* **1.** *arch.* Porta'l *n*, Prachttor *n* (a. ~-gate). — **2.** *fig.* Pforte *f*, Tor *n*; ~ of heaven Himmelspforte *f*. — **II** *a.* **3.** ♈ *anat.*

zum Pfort-adersystem gehörig; ~ vein Pfort-ader *f*.

portance † (pōᵛᵗ-tˢnß ⑨) *s.* = port³ 3.

Port Arthur ♀ (pōᵛt ᾱᵛ-thᵉr ⑨) *npr.*, *id.* (bſd. Hafenſtadt in China).

portate (pōᵛᵗ-tāt ⑨) *a.*, *her.* ſchräg über einem Schilde liegend (Kreuz).

portative (~ᵗᵉ-tiw) *a.* (bſd. *phys.*) fähig zu tragen, tragend; Trag-...

port-bar ⚓ (pōᵛᵗ-bäᵃr ⑨) *s.* 1. Pfortenriegel *m*. — 2. Hafenbaum *m*. — 3. Sandbank *f*, Untiefe *f* vor einem Hafen.

port-captain (~-kăp-tˢn) *s.* Hafenkapitän *m*.

port-charges ⑥ ⚓ (~-tſchāᵗ-bǧᵉ) *s/pl.* Hafengebühren *f/pl.* [*n* eines Schiffes.]

port-clearing ⚓ (ᵖ~-klīᵛ-rĭnǧ) *s.* Auslaufen]

port-crayon (pōᵛᵗ-krēᵒᵛ-ˢn ⑨) *s.* (Zeichen-)Stift-halter *m*.

portcullis ⚔ (pōᵛt-kŭˡ-lĭß ⑨) [fr. *porte coulisse*] **I** *s.* 1. Fallgatter *n*. — 2. *her.* Gitter *n*. — 3. Unterherold *m* des Heroldsamtes. — **II** ↖ *v/a.* ①c. 4. mit e-m Fallgatter verſehen; *fig.* verſperren.

port-dues ⚓ (pōᵛᵗ-djūᵉ ⑨), **~-duties** ⚓ (~-djū-tˢi) *s/pl.* Hafengebühren *f/pl.*

Porte (pōᵛt ⑨) *s.* Pforte *f* (türk. Regierung); the Sublime ~ die Hohe Pforte.

porte-crayon (pōᵛᵗ-krēᵒᵛ-ˢn ⑨) [fr.] *s.* = port-crayon.

portend (pōᵛ-tˢnd ⑨) [lt.] *v/a.* ①a. vorbedeuten, verkündigen, vorherſagen, anzeigen, deuten auf (*acc.*).

portent (pōᵛᵗ-tˢnt, pōᵛ-tˢnt ⑨) *s.* mſt böſe Vorbedeutung, Anzeichen *n*, Vorzeichen *n*; weitS. außerordentliche od. ungewöhnliche Erſcheinung (*MC.*).

portentous (pōᵛ-tˢnᵗ-tˢßß ⑨) [lt.] *a.* □ 1. ominö's, Unheil verkündend, verhängnisvoll. — 2. ſchauderhaft, gräßlich.

portentousness (~-nˢßß) *s.* 1. das Vorbedeutende, Ominöſe. — 2. das Schauderhafte, Gräßliche.

porter[1] (pōᵛᵗ-ᵗᵉr ⑨) [fr. *portier*; * lt. *po'rta*] *s* Portie'r *m*, Pförtner *m*, Torwächter *m*, Torhüter *m*; ~'s lodge Portierloge *f*.

porter[2] (pōᵛᵗ-ᵗᵉr ⑨) [fr. *porteur*; v. * lt. *porta're*] *s.* 1. Träger *m*, Lastträger *m*, Gepäck-, Koffer-träger *m*, Dienſtmann *m*. — 2. jur. Stabträger *m*.

porter[3] (pōᵛᵗ-ᵗᵉr ⑨) [?] *s.* T Porter *m*, Porterbier *n*. [amt *n*.]

porterage[1] (pōᵛᵗ-ᵗˢ-rᵉbǧ ⑨) *s.* Pförtner-]

porterage[2] (~) *s.* 1. Tragen *n*, Fortſchaffen *n*, Transport *m*. — 2. Trägerlohn *m*. — 3. ✉ Zuſtellungsgebühr *f* (für Telegramme).

porteress (pōᵛᵗ-ᵗˢ-rˢßß ⑨) *s.* Pförtnerin *f*.

porter-house (pōᵛᵗ-ᵗᵉr-ḫa͡uß ⑨) *s.* 1. Bierhaus *n*. — 2. Speiſehaus *n*, Reſtauratio'n *f*.

port-fire ⚔ (pōᵛᵗ-fāᵉr ⑨) *s.* Zündlicht *n*.

portfolio (pōᵛt-fō-ˡīō ⑧ ⑨) [ſpan.] *s.* (*pl.* ~s, ~ſ) Portefeuille *n*, Mappe *f*; *fig.* (Miniſter-)Portefeuille *n*.

Port-Glasgow ♀ (pōᵛt-glăᵛß-gō ⑨) *npr.* (ſchottiſche Stadt).

porthole ⑥ (pōᵛᵗ-ḫōˡ ⑨) *s.* 1. ⚓ Pfortenöffnung *f*. — 2. ⚙ *mach.* Dampfweg *m*.

port-hook ⚓ (~-hůk) *s.* Hängenhaken *m*.

Portia (pōᵛ-ſchᵉ-a ⑨) *npr.* Portia *f* (Rolle in *SH.M.V.* und *SH.J.C.*).

portico (pōᵛ-tˢ-kō ⑨) [it.] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~kōˡ), *arch.* Po'rtikus *m*, Säulenhalle *f*.

porticoed (pōᵛ-tˢ-kōd ⑨) *a.*, *arch.* mit Säulenhalle(n) (verſehen). [herausſtreichen.]

portify ↖ (pōᵛ-tˢ-fāī ⑨) [port⁵] *v/a.* ①d. *co.*

portion (pōᵛ-ſchˢn ⑨) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Teil *m*, Anteil *m*. — 2. Portio'n *f* (Eſſen). — 3. Erb-anteil *m*. — 4. = marriage-portion. — 5. *fig.* Los *n*, Schickſal *n*, Geſchick *n*. — **II** *v/a.* ①a. 6. (auch to ~ out) teilen, ver-, aus-teilen (to unter [*acc.*]). — 7. ausſteuern, ausſtatten (with mit). — ***Syn.*** ſiehe part.

portioner (pōᵛᵗ-ſchˢ-nᵉr ⑨) *s.* Teiler(in), Austeiler(in), Verteiler(in), Spender(in).

portionist (~nĭßt) *s.* 1. *eccl.* Geiſtliche(r), der mit anderen eine Pfründe teilt. — 2. Stipendia't *m* im Merton College, *Oxf.*

portionless (pōᵛᵗ-ſchˢn-lĕß ⑨) *a.* ohne Anteil, bſd. ohne Heiratsgut od. Ausſteuer.

Portland (pōᵛᵗ-lˢnd ⑨) *npr.* 1. Hafenſtadt in Maine (*U.S.*). — 2. (meiſt Isle of ~) felſiges Vorgebirge in *Dorsetsh.*, am Kanal, mit Zuchthaus; ~ cement Portlandzeme'nt *m*)

portlast ⚓ (~laßt) *s.* = gunwale. [u. *n*.]

portliness (pōᵛᵗ-lˢ-nˢß ⑨) *s.* 1. Stattlichkeit *f*, Anſehnlichkeit *f*; Würde *f*, Anſtand *m*. — 2. Beleibtheit *f*.

portly (pōᵛᵗ-lˢ ⑨) *a.* 1. ſtattlich, anſehnlich; würdevoll. — 2. wohlbeleibt. — 3. † ſchwellend (Segel; *SH.*).

portman (~mˢn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mˢn) jur. Hafenbewohner *m* (bſd. der Cinque Ports).

portmanteau (pōᵛᵗ-mă͡ᵛn-tō ⑨) [fr.] *s.* (*pl.* **~x**, ~tōz) 1. Fell-eiſen *n*, Mantelſack *m*. — 2. Handkoffer *m*. — 3. Kleiderriegel *m*.

portrait (pōᵛᵗ-trˢt ⑨) [fr.] *s.* 1. Porträ't *n*, Bildnis *n*, Bild *n* (vgl. picture). — 2. *fig.* Bild(nis) *n*, Abbild(ung *f*) *n*, Schilderung *f*. [maler(in).]

portraitist (pōᵛᵗ-trᵉ-tĭßt ⑨) *s.* Porträt-]

portrait-painter (pōᵛᵗ-trˢt-pēn-tᵉr ⑨) *s.* Porträ'tmaler(in). [trä'tmalerei *f*.]

portrait-painting (~-peᵒn-tĭnǧ) *s.* Por-]

portraiture (pōᵛᵗ-trˢ-tſchᵉr, ~jūᵉr ⑨) [fr.] *s.* 1. Porträ't *n*, Bildnis *n*. — 2. *fig.* Abbildung *f*, Schilderung *f*; Abbild *n*. — 3. Porträ'tmalerei *f*.

portray (pōᵛ-trᵉ ⑨) [fr. *portraire*; * lt.] *v/a.* ①a. 1. abbilden, abmalen, porträtieren. — 2. *fig.* beſchreiben, ſchildern.

portrayal (pōᵛ-trᵉᵒᵛ-ˡī ⑨) *s.* Malen *n*, Abmalen *n*, Darſtellung *f*.

portrayer (~ᵉr) *s.* 1. Maler(in) nach der Natur. — 2. *fig.* Schilderer(in).

portress (pōᵛᵗ-trˢß ⑨) *s.* Pförtnerin *f*.

port-sale ❀ (pōᵛᵗ-ßēl ⑨) *s.* Verſteigerung *f*.

Portsea ♀ (pōᵛᵗ-ßī ⑨) *npr.*: ~ Island Inſel an der Südküſte von *Hampsh.*

port-side ⚓ (~-ßaīd) *s.* Backbordſeite *f*.

Portsmouth ♀ (pōᵛᵗ-tß-mˢth ⑨) *npr.*: a) engl. Seeſtadt und Kriegshafen; b) Hafenſtadt in *New Hampsh.* (*U.S.*); c) St. in Virginia (*U.S.*).

port-toll ⚓ (pōᵛᵗ-tōl ⑨) *s.* Hafengebühr *f*.

port-town (~-taͫun) *s.* Hafenſtadt *f*.

Portugal ♀ (pōᵛᵗ-tiᵘ-gᵘˡ ⑨) *npr.* Po'rtugal *n*.

Portuguese (pōᵛᵗ-tiᵘ-giᵉˡ od. ~gīᵉß, a. pōᵛᵗ-tiᵘ-gēz, ~gīß ⑨) **I** *a.* 1. portugieſiſch. — **II** *s.* 2. Portugieſe *m*, Portugieſin *f*; the ~ die Portugieſen *pl.* — 3. Portugieſiſch(e) *n*. [⑨] [lt.] *s.* Po'rtulak *m*.)

portulaca ✿ (pōᵛᵗ-tiᵘ-lēᵉ-ka od. ~lăᵛt-a)

port-vein (pōᵛᵗ-wēn ⑨) *s.* Pfort-ader *f*.

port-warden (~wăᵛdn) *s.* Hafenmeiſter *m*.

port-wine (pōᵛᵗ-waīn) *s.* Portwein *m*.

pos (pŏſ) *a.*, *sl.* = positive. [Bank.]

P.O.S.B. *abbr.* = Post Office Savings]

pose[1] (pōz) [fr. *poser*] **I** *v/a.* ①b. 1. Satz aufſtellen; to ~ a question eine Frage aufwerfen. — 2. in Poſitu'r ſtellen. — **II** *v/n.* ①b. 3. *paint.*, &c. poſieren, eine maleriſche oder theatraliſche Stellung annehmen; ſich in Poſitur ſtellen; to ~ as ſich ausgeben für. — **III** *s.* 4. Poſe *f*, Poſitur *f*, Haltung *f*, Stellung *f* (***Syn.*** ſ. posture); to throw oneself into a ~ ſich in Poſitur ſtellen.

pose[2] (pōz) [verkürzt aus oppose] *v/a.* ①b. 1. † ſtreng ausfragen, verhören, examinieren. — 2. durch Fragen irre machen, in Verlegenheit bringen, verwirren.

poser (pōᵛ-zᵉr) *s.* 1. j. der ſchwierige Fragen ſtellt, ſtrenge(r) Examinator(in), Verhörende(r). — 2. ſchwierige Frage; *fig.* harte Nuß; that's a ~ das iſt ſchwer zu ſagen.

posh (pŏſch) *s.*, *sl.* (Klein-)Geld *n*.

posied (pōᵛ-zˢd) *a.* mit einem Reime oder Motto verſehen. [Weiſe.]

posingly (pōᵛ-zĭnǧ-lᵉ) *adv.* in verwirrender]

posit (pŏᵛ-zˢt) [lt. *po'situs*, *p.p.* v. *po'nere*] *v/a.* ①a. auf-, feſt-ſtellen, an-nehmen.

position (pᵉ-zĭ'ſch-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Stellung *f*, Lage *f*, Stand *m*. — 2. *fig.* Grundſatz *m*, Satz *m*, Behauptung *f*. — 3. ⚔, ⚓, *ast.* Poſitio'n *f*. — 4. Amt *n*, Platz *m*; Stellung *f*. — 5. (Partei- ꝛc.) Standpunkt *m*; to define one's ~ ſ-n Standpunkt darlegen. — 6. ♪ Lage *f*. — 7. Poſitu'r *f*, Haltung *f* (***Syn.*** ſ. condition und posture).

positive (pŏᵛ-zˢ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. ausdrücklich, beſtimmt, angenommen, vorgeſchrieben, gegeben; ↯. — 2. gewiß, ſicher, zuverläſſig, ausgemacht, wirklich; ↯. — 3. poſiti'v, bejahend, behauptend, beweiſend. — 4. abſolu't, unbedingt. — 5. meiſt ∴ *math.*, *phys.*, *phot.*, &c. poſitiv (*ant.* negative). — 6. rechthaberiſch, hartnäckig, eigenſinnig. — 7. *gram.* ~ degree Poſiti'v *m*. — **II** *s.* 8. das Poſitive, das Beſtimmte. — 9. *gram.* Poſitiv *m*. — 10. *phot.* Poſitiv *n*, poſitives Bild. — ***Syn.*** ſ. actual, confident.

Zu ~ 1 und **2**: to be ~ in (od. about) a th. et. durchaus haben wollen; et. beſtimmt behaupten; F I'm ~ ich weiß ganz beſtimmt; this is ~ proof that ... dies beweiſt unwiderleglich, daß ...

positively (pŏᵛ-zˢ-tĭw-lᵉ) *adv.* 1. abſolu't, unbedingt. — 2. nicht negati'v; poſiti'v, wirklich. — 3. gewiß, ſicher, unbeſtreitbar, beſtimmt; ſchlechterdings, durchaus.

positiveness (~nˢß) *s.* 1. Beſtimmtheit *f*, Wirklichkeit *f*. — 2. Zuverläſſigkeit *f*. — 3. Hartnäckigkeit *f*, Rechthaberei *f*.

positivism ∴ (pŏᵛ-zˢ-tˢ-wĭzm) *s.* 1. wirkliches od. abſolutes Wiſſen. — 2. poſitiwi'ſtiſche Philoſophie'.

poss. *abbr.* = possession; possessive.

posse (pŏᵛ-ßī) [lt.] *s.* 1. ∴ Möglichkeit *f*. — 2. *hist.* mſt ~ comitatus (~ kŏm-ˢ-tēᵛ-tˢß) bewaffnete Macht einer Grafſchaft, Landſturm *m*. — 3. P Schar *f*, Haufe(n) *m*.

possess (pŏ-zĕᵛß, ↖ pŏ-ßĕᵛß) [lt. *posse'ssus*, *p.p.* von *posside're*] *v/a.* ①c. 1. beſitzen,

innehaben, haben. — 2. besetzen, einnehmen, in Besitz nehmen. — 3. in Besitz setzen (of, † a. with von); to ~ oneself of sich einer Sache bemächtigen; *fig.* sich überzeugen von. — 4. (mst passiv mit by, of, with) beherrschen. — 5. *fig.* erfüllen (with mit). — 6. † in Kenntnis setzen; überzeugen. [wahnsinnig.]

possessed (pŏ-zĕ′st, ✎ ~zĕst) *a.* besessen,

possession (pŏ-zĕ′sh-ᵊn, ✎ pŏ-zĕ′sh-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Besitz *m*, Besitzen *n*, Innebesitzhaben *n*; ⚷. — 2. Besitz *m*, Besitztum *n*, Habe *f*; ~s *pl.* Liegenschaften *f/pl.* — 3. Überzeugung *f*. — 4. *fig.* Besessensein *n*.

Zu ~ 1: to be in ~ of et. besitzen, et. in Händen haben, innehaben; *parl.* to be in ~ of the House in e-r Sitzung das Wort haben; to get ~ of sich bemächtigen (*gen.*); to give ~ in j-s Gewalt geben; to put in ~ j-n in Besitz setzen; to take ~ of in Besitz nehmen, Besitz ergreifen von; Sprichw. ~ is nine points of the law sei im Besitze, und du bist im Recht.

possessive (pŏ-zĕ′s-ĭv, ✎ pŏ-zĕ′sĭv) I *a.* □ 1. besitzend, den Besitz anzeigend; *gram.* ~ case Genitiv *m*. — II *s.*, *gram.* 2. Possessi'v(um) *n*, besitzanzeigendes Fürwort. — 3. Genitiv *m*. [(=in).]

possessor (~ᵉr) *s.* Besitzer(in), Inhaber

possessory (~ᵉ-nᵉ) *a.* 1. den Besitz betreffend. — 2. besitzend, (Grund=)Besitz habend. — 3. jur. possesso'risch; ~ action Besitzklage *f*.

posset (pŏ′s-ᵉt) [m/e.] I *s.* Molken *f/pl.* (Getränk aus heißer Milch und einem Zusatz, der sie zum Gerinnen bringt). — II † *v/a.* Milch zum Gerinnen bringen (a. *fig.*).

posset-cup ⑥ (~kŭp) *s.* Molkennapf *m*.

possibility (pŏs-ᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Möglichkeit *f*; by ~ möglicherweise.

possible (pŏ′s-ĭbl) [fr., * lt.] *a.* □ (~ly *adv.*, s. bs) möglich; with the least delay ~ mit möglichst geringem Verzuge.

possibly (pŏ′s-ᵉ-blᵉ) *adv.* 1. möglich, möglicherweise, irgend. — 2. vielleicht, vermutlich. [tively 3 (*sh.*).]

possitable † (pŏ′s-ᵉ-tᵉbl) *adv.* ⚷ = posi-

possum ⚐ *Am.* (pŏ′s-ᵉm) *s.* = opossum; to play (ob. act) ~ sich tot stellen, sich verstellen; to play ~ with a p. j-n betrügen.

post[1] (pōst) [a/e.; * lt. *po'stis*] I *s.* 1. ⚙ *arch.* Pfosten *m*, Pfahl *m*, Ständer *m*, Stiel *m*, Balken *m*; ⚓ (Hinter=)Steven *m*. — 2. meist ~s *pl.* Pfähle *m/pl.* zu seiten der Rennbahn. — 3. Telegraphenstange *f*. — 4. Prellstein *m* (a. street-post). — 5. Stoß *m* Papier, Bücher 2c. — II *v/a.* ①a. 6. Zettel 2c. anschlagen, durch Anschlag öffentlich bekannt machen (a. to ~ up). — 7. *fig.* öffentlich brandmarken, an den Pranger stellen (as als, for wegen).

post[2] (pōst) [fr. *poste*; * lt.] I *s.* 1. Posten *m*, Stand *m*, Platz *m*, Ort *m*, Lage *f*, Stelle *f*, Stellung *f*. — 2. ⚔ Posten *m*. — 3. Posten *m*, Dienst *m*, Amt *n*, Stelle *f*. — 4. ✉: a) Post *f*; ⚷; b) Poststatio'n *f*; c) Posttag *m*; d) Postbureau *n*; e) † Postpferd *n*. — 5. meist ✉ Kurie'r *m*, Bote *m*, Eilbote *m*. — 6. Botschaft *f*, Nachricht *f*. — 7. ❁ Post=, Brief=papier *n*. — 8. † Hast *f*, Eile *f*; in ~ in Eile. — II *v/a.* ①a. 9. stellen, setzen, postieren. — 10. Brief auf die Post geben; mit der Post senden, schnell od. eilig senden; ⚷. — 11. ⚐ (mst to ~ up) unterrichten, auf dem laufenden erhalten. — 12. ❁: a) einen Posten eintragen; to ~ forward transportieren, übertra'gen; b) to ~ (up) the books die Bücher ins reine schreiben, übertra'gen. — III *v/n.* ①a. 13. mit der Post reisen (fahren) (auch to ~ it); schnell reisen, (dahin)eilen. — IV *adv.* 14. mit der Post; *fig.* hastig, sehr schnell; ⚷.

Zu ~ 4a: by to-day's ~ (by to-night's ~) mit der heutigen Post (Abendpost); by return of ~, by the first ~, by the earliest ~ mit u'mgehender Post, umgehend.

Zu ~ 10: to ~ off: a) durch die Post erledigen oder abfertigen; b) † aufschieben, leichthin abtun, beiseitelegen; † to ~ over kurz erwähnen, hinweg-eilen über (*acc.*); to ~ letters, &c. Briefe 2c. auf die Post geben.

Zu ~ 14: to ride ~ als Kurier reiten; *fig.* schnell fahren, reiten; to travel (ob. journey) ~ mit der Post reisen.

post[3] (pōst) [lt.] *prp.* nach; ~ meridiem (mᵉ-rĭ′d-ᵉ-ᵉm) *adv.* nachmittags (*ant.* ante meridiem). [später..., hinter...]

☞ **post(-)...** [lt.] in Zsgn: nach...,

postage ✉ (pō′st-ĕbʒ) *s.* 1. (Brief=)Porto *n*. — 2. † Beförderung *f* durch die Post; Reise *f*.

postage-*account* ✉ (~ᵉ-kaūnt) *s.* Portokonto *n*, Portorechnung *f*. [kuve'rt *n*.]

~-envelope ✉ (~″ĕ′n-wᵉ-lōp) *s.* Frei=

~-free, ~-paid ✉ (~-frē, ~-pēd) *a.* (post=, porto=)frei, franko. [marke *f*.]

~-stamp ✉ (~-stămp) *s.* Brief=, Post=

postal ✉ (pō′st-ᵊl) *a.* die Post oder das Postwesen betr.; posta'lisch; Post=...; ~ collection-order Post=auftrag *m*; ~ currency Briefmarken *f/pl.* als Geld; ~ matters *pl.* Postsachen *f/pl.*; ~ order, *Am.* ~ note Post=anweisung *f*; (International ob. Universal) Postal Union Weltpostverein *m*. [aposto'lisch.]

post-apostolic (pōst-ăp-ᵉ-stŏ′l-ĭk) *a.* nach=

post-bag ✉ (pō′st-băg) *s.* Postbeutel *m*.

post-bill (pō′st-bĭl) *s.* 1. ❁ = bank ~ (siehe bank[2] 2 ⚷). — 2. ✉ Begleit=, Ladezettel *m*.

postboy ⑤ (pō′st-bōĭ) *s.* Postbote *m*, Postknecht *m*, Postreiter *m*, Postillo'n *m*.

post-*captain* ⚓ (~kăp-ᵉ-tᵉn) *s.* Kapitä'n e-s Kriegsschiffes, der auf der Altersrangliste steht.

~-card, mst **post card** ✉ (~-kārd) *s.* Postkarte *f*.

~-chaise ⑤ (pō′st-shēz) I *s.* Postkutsche *f*; ~ and pair zweispännige Postkutsche. — II *v/n.* ①b. mit der Postkutsche fahren.

postdate[1] (pō′st-dēt) *s.* Nachdatum *n*, (absichtlich gesetztes) späteres Datum in Briefen 2c.

postdate[2] (~ od. pō′st-dē′t) *v/a.* ①a. 1. nach=, post=datieren. — 2. ✎ zurückdatieren.

post-day (pō′st-dē) *s.* Posttag *m*.

postdiluvial ⏱ (pōst-dᵏ-l(ĭ)ū′-wᵉ-ĭl) *a.* postdiluvia'nisch, nachsintflutlich.

postdiluvian ⏱ (pōst-dᵏ-l(ĭ)ū′-wᵉ-ĭn) I *a.* = postdiluvial. — II *s.* nachsintflutlicher Mensch.

post-entry ❁ (pō′st-ĕn-tᵉ) *s.* nachträgliche Eintragung oder Verzollung.

poster[1] (pō′-stᵉr) *s.* 1. Zettel=ankleber *m*. — 2. Anschlagzettel *m*, Plaka't *n*.

poster[2] (pō′-stᵉr) *s.* 1. † Schnellreisende(r). — 2. Kurie'r *m*, Eilbote *m*. — 3. Postpferd *n*.

poste restante ✉ (pōstnĕ′st-ta′nt) *adv.* post=lagernd (= to be left till called for).

posterior (pŏs-tĭ′-rᵉ-ᵉr) [lt.] I *a.* □ 1. nachkommend (*ant.* anterior); to be ~ to nach etwas kommen, auf etwas (*acc.*) folgen. — 2. später, nachherig. — 3. ⏱ *zo.* u. *anat.* hinter; Hinter=... — II *s.* 4. ⚐ ~s *pl.* der Hintere, Gesäß *n*. — 5. † geziert: in the ~s of this day heute nachmittag (*SH.L. 5,1,94*).

posteriority (pŏs-tĭ-rᵉ-ŏ′r-ᵉ-tᵉ) *s.* das Späterisein, spätes Eintreten.

posterity (pŏs-tĕ′r-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *pl.* — 2. Nachwelt *f*.

postern (pō′-stᵉrn) [a/f.; * lt. *poste'rula*] I *s.* 1. Hintertür *f*, Türchen *n*, Pförtchen *n*. — 2. ⚔ *frt.* Ausfallpförtchen *n*. — II *a.* 3. geheim, Hinter=..., Schlupf=...

postern-gate (~-gēt) *s.* Hintertor *n*.

post-*exilian* (pōst-ᵉg-zĭ′l-ĭ-ᵊn), **~exilic** (~ᵉg-zĭ′l-ĭk) *a.*, jüd. *hist.* nach=exi'lisch.

postfact (pō′st-făkt, auch pōst-fă′kt) *s.* nachmals eintretendes Ereignis.

postfix[1] ⑥ (pō′st-fĭks) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~fĭt-ᵉz) Postfi'x *n*, Suffi'x *n*.

postfix[2] ⑥ (pōst-fĭ′ks, auch pō′st-fĭks) *v/a.* ①c. *gram.* hinten anhängen. [frei, frei.]

post-free ✉ (pō′st-frē) *a.* postfrei, porto=

postgraduate *Am.* (pōst-grăd′-ū-ăt) *univ.* I *a.* auf die Fortsetzung der Studien nach der Erlangung eines Grades sich beziehend; nach Erlangung e-s Grades weiterstudierend. — II *s.* (nach Erlangung e-s Grades) Weiterstudierende(r).

post-hackney (pō′st-hăk-nᵉ) *s.* Postgaul *m*.

post-haste ⑥ (pō′st-hē′st) I *s.* große Eile. — II *a.* eiligst; † haste-~, post-~ sehr eilig (*SH.*). — III *adv.* in größter Eile.

post-holder (pō′st-hōl-dᵉr) *s.* Regierungsbeamte(r) *m*. [*n*. — 2. ℙ *co.* Nase *f*.]

post-horn (pō′st-hōrn) *s.* 1. ✉ Posthorn

posthorse ⑥ (pō′st-hōrs) *s.* Postpferd *n*; to travel with ~s mit Extrapost reisen; keeper of ~s Posthalter *m*.

posthouse ⑥ (pō′st-hăūs) *s.* Post *f*, Posthaus *n*, Poststatio'n *f*, Post=amt *n*.

posthumous (pŏ′s-tĭ-mᵉs) [lt.] *a.* □ 1. nach des Vaters Tode geboren, nachgeboren. — 2. *fig.* nach des Verfassers Tode veröffentlicht; hinterla'ssen (Schriften).

Posthumus (pŏs-tjū′-mᵉs) *npr.* Po'sthumus *m* (Prsn.; *SH.C.*).

postil ✎ (pō′s-tĭl) [fr. *postille*; * lt. *post i'lla* (sc. *ve'rba*)] *s.* 1. Glosse *f*. — 2. Posti'lle *f* (Bibel=erklärung).

postilion, a. **~ll~** (pŏs-tĭ′l-ĭ-ᵊn ⑧) [fr.] *s.* 1. † Postreiter *m*, Postillo'n *m*. — 2. Vorreiter *m*, Reiter *m* des Sattelpferdes.

postillate ✎ (pō′s-tᵉ-lēt) [postil] ①b. I *v/n.* 1. Randglossen machen. — 2. die Bibel predigend erläutern. — II *v/a.* 3. mit Randglossen erklären oder versehen.

posting (pō′-stĭnɢ) *s.* 1. Anschlagen *n*; Aufstellen *n* 2c. (s. post[1] u. [2]). — 2. Reisen *n* mit der Post.

posting-bill (pō͝ʳ-ßtĭnß-bĭl) *s.* Anschlagzettel *m*, Plakat *n*.

posting-*house* (~-hauß), **~-inn** (~-ĭn) *s.* Post(wirts)haus *n*, Posthalterei *f*, Poststatio'n *f*, Post *f*.

post-letter (pō͝ʳ-ßtlĕt-ᵊʳ) *s.* durch die Post beförderter Brief; ~ carrier Briefträger *m*.

postlude ♪ (pō͝ʳ-ßtl(ĭ)üd) [lt. *postlu'dium*] *s.* Nachspiel *n* auf der Orgel.

post*man* ⑤ (pō͝ʳ-ßtmᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Kurie'r *m*, Postreiter *m*. — 2. Briefträger *m*, Postbote *m*.

postmark ⑤ ✉ (pō͝ʳ-ßtmāʳk) **I** *s.* Poststempel *m*. — **II** *v/a.* ①a. abstempeln.

postmaster ⑤ (pō͝ʳ-ßtmaß-tᵊʳ) *s.* 1. Postmeister *m*. — 2. Postdirektor *m*.

Postmaster-General (pō͝ʳ-ßtmaß-tᵊʳ-bĢĕʳn-ᵊl) *s.* Generalpostmeister *m*.

postmeridian ⑤ (pōßt-mᵉ-rĭʳb-ĭ-ᵊn) *a.* nachmittägig; Nachmittags-...

postmistress ⑤ (pō͝ʳ-ßtmiß-trᵉß) *s.* Postmeisterin *f*.

post-mortem (pōßt-mōᵛʳ-tᵉm) [lt.] **I** *a.* nach dem Tode geschehend; *med.* ~ examination Leichenöffnung *f*, -schau *f*. — **II** *s.* = ~ examination.

post-natal ⑤ (~-nēʳ-tᵊl) *a.* nach der Geburt.

post-nuptial (pōßt-nŭʳp-tĭ-ᵊl) *a.* meist jur. nach der Hochzeit geschehend.

post-obit (pōßt-ō͝ʳ-bĭt od. ~ōʳb-ĭt) *s.* Schuldschein, durch den der Schuldner sich verpflichtet, nach dem Tode einer darin bezeichneten Person eine größere Summe zu zahlen.

post-office, mst **post office** ✉ (pō͝ʳ-ßtoʳf-ĭß) *s.* 1. Post-amt *n*; ¥. — 2. Postverwaltung *f*; auch ein Gesellschaftsspiel; ¥. — 3. adverbialisch auf Briefen = poste-restante.

Zu ~ 1 und 2 ✉: ~ (auch P.O.) advances *pl.* Postvorschuß *m*; ~ clerk Postbeamte(r) *m*, Postbeamtin *f* (F auch ~ girl), Post Office Department Postdepartement *n*, general ~, ~ general Hauptpostamt *n* einer großen Stadt; ~ order Post-anweisung *f*; ~ savings-bank Postsparkasse *f*.

postpaid, mst **post paid** ✉ (pō͝ʳ-ßtpēd) *a.* frankiert, portofrei; to send ~ frankieren.

postpone (pōßt-pō͝ʳn) [lt.] *v/a.* ①b. 1. auf-, ver-schieben (*Syn.* s. adjourn). — 2. nachstellen, unterordnen; vernachlässigen; to be ~d nachstehen.

postponement (~-mᵉnt) *s.* 1. Aufschub *m*, Verzug *m*. — 2. Unter-ordnung *f*.

postponer (~pō͝ʳ-nᵉʳ) *s.* Aufschiebende(r).

post-position ⑤ (pōßt-pᵊ-ßĭʳßch-ᵊn) [lt.] *s.*, *gram.* 1. Nachsetzen *n*, Nachstellung *f*. — 2. nachgestelltes Verhältniswort, Postpositi'on *f*.

post-positive ⑤ (pōßt-pō͝ʳ-ßᵉ-tĭv) *a.*, *gram.* nachgestellt.

post-prandial ⑤ (~-prănʳ-bᵉᵊ-ĭ-ᵊl) *a.* nach dem Mittag-essen geschehend, Verdauungs-...

postroad (pō͝ʳ-ßtrōd) *s.* Poststraße *f*.

postscenium (pōßt-ßĭʳ-nᵉᵊ-ᵊm) [lt.] *s.*, *arch.* hinterer Teil der Bühne.

postscript (pō͝ʳ-ßtskrĭpt) [lt.] *s.* 1. Nachtrag *m* zu einem Buch oder einer Zeitung. — 2. Postskri'pt(um) *n*, Nachschrift *f*.

postscriptal (pō͝ʳ-ßtskrĭp-tᵊl) *a.* e-e Nachschrift betreffend; als Nachtrag dienend; Nachschrift-...; Nachtrag-...

post-stage (pō͝ʳ-ßtēdĢ), **post-station** (pō͝ʳ-ßtē-ßchᵊn) *s.* Poststatio'n *f*.

Post-Tertiary ♁ (pōßt-tēᵛʳ-ßchᵊᵊ-nᵉ oder ~ßchᵊᵊ-rᵉ) *a.*, *geol.* posttertiä'r.

post-time (pō͝ʳßt-tāĭm) *s.* Postzeit *f*.

post-town ⑥ (~-tāŭn) *s.* 1. Stadt *f* an einer Poststraße. — 2. Stadt *f* mit Postamt.

postulant (pŏʳß-tĭᵘ-lᵊnt) [lt.] *s.* Postula'nt *m*, Nachsucher *m*, Bewerber *m*.

postulate[1] (pŏʳß-tĭᵘ-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. auffordern. — 2. postulieren, als selbstverständlich annehmen od. voraussetzen. — 3. verlangen, begehren, fordern. — **II** *v/n.* 4. postulieren, Forderungen stellen.

postulate[2] (pŏʳß-tĭᵘ-lăt) [lt.] *s.* 1. Postula't *n*, Forderung *f*. — 2. ♁ *math.* selbstverständliche Voraussetzung (a. *fig.*).

postulation (pŏßß-tĭᵘ-lēʳ-ßchᵊn) [lt.] *s.* 1. Forderung *f*, Verlangen *n*, Begehren *n*. — 2. Annahme *f*, Voraussetzung *f*.

postulatory (pŏʳß-tĭᵘ-lᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* 1. flehend; Bitt-... — 2. voraussetzend. — 3. vorausgesetzt. [~a, ~ta) = postulate[2].

postulatum (pŏßß-tĭᵘ-lēʳ-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.*)

posture (pŏʳß-tĭᵘʳ od. ~tĭᵘᵉʳ) [fr.; * lt. *positu'ra*] **I** *s.* 1. Stellung *f*, Lage *f*, Stand *m*, Zustand *m*. — 2. *paint.*, Bildhauerei, Akrobat: Positu'r *f*, Stellung *f*, Haltung *f*. — 3. Gestalt *f* (*SH.C. 5,5,165*). — **II** *v/a.* ①b. 4. stellen, richten; to ~ oneself e-e Stellung od. Lage annehmen. — **III** *v/n.* ①b. 5. eine künstlerische Stellung annehmen; akrobatische Kunststücke machen. — 6. mit Rührung prunken, posieren. — ***Syn.*** *position* die durch irgend einen Zweck bestimmte Lage; *posture* Positur, Körper-stellung, -haltung; *attitude* drückt inneres Gefühl oder Absicht aus; *pose* jetzt nur noch von effektvollen, künstlerischen Stellungen gebraucht.

posture-*maker* (~-mēʳ-tᵉʳ) *s.* Akroba't *m*.

~-making (~-mēʳ-tĭnß) *s.* Einnehmen *n* künstlerischer Stellungen; akrobatische Kunststücke *n/pl.* [maker.

~-master † (~-maß-tᵉʳ) *s.* = posture-

posy (pōᶻ-ĭᵉ) [poesy] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭᵉß) 1. Motto *n*, Denkspruch *m* (bßd. auf Ringen). — 2. Blumenstrauß *m* (oft mit Denkspruch).

pot (pŏt) [klt.] **I** *s.* 1. irdener Topf; eiserner Kochtopf; ¥. — 2. F = chamber-pot. — 3. Krug *m*, Kanne *f* (auch Maß = 1 pint). — 4. ✺ ~s *pl.* Töpferware *f*. — 5. ⚙ Schmelztiegel *m* (= melting-pot); ¥. — 6. a) Kartenspiel: Einsatz *m* (= pool[2] 1); b) Sport: hoher Wetteinsatz, große Summe (a. ~ of money); ¥. — **II** *v/a.* ①e. 7. in einen Topf tun, in einem Topfe aufbewahren, kochen od. einmachen; Pflanzen in e-n (Blumen-)Topf setzen; ~ted meats *pl.* Fleischkonserven *f/pl.* — 8. schießen, erlegen. — **III** *v/n.* ①e. 9. P saufen, zechen. — 10. to ~ on sich verschießen od. sich verlieben in (*acc.*).

Zu ~ 1: P to keep the ~ (a-)boiling die Sache in Gang erhalten od. weiterführen; gerade den notwendigen Lebensunterhalt schaffen; Sprichw. the ~ calls the kettle black ein Esel schimpft den andern Langohr; a little ~ is soon hot ein kleiner Topf kocht bald über.

Zu ~ 5: F *fig.* to go to (the) ~ zugrunde gehen, ins Elend geraten; F *fig.* auf den Hund kommen; P go to ~! geh zum Teufel! (s. a. go 18 ¥); † to the ~! geliefert!, hin! (*SH.Cor. 1,4,47*); ✺ *sl.* to be put in the ~ verloren sein.

Zu pot 6b: to put the ~ on: a) ✺ *sl.* zu viel verlangen, b) P übertreiben; to put on the ~ sehr hoch wetten (*BM.*); to drop a ~ of money einen Haufen Geld verlieren.

potable (pō͝ʳ-tᵊbl) **I** *a.*: a) trinkbar; b) fließend, flüssig. — **II** *s.*, *co.* Getränk *n*.

potableness (~-nᵉß) *s.* Trinkbarkeit *f*.

potash (pŏʳt-ăßch) *s.*, *chm.* Pott-asche *f*, Kali

potass(a) ♁ (pᵒ-tăʳß, ~-a) *s.* = potash.

potassium ♁ (pᵒ-tăʳß-ĭ-ᵊm) *s.*, *chm.* Ka'lium *n*; carbonate of ~, ~ carbonate kohlensaures Kali, Pott-asche *f*; chloride of ~, ~ chloride Chlorkalium *n*.

potation (pᵒ-tēʳ-ßchᵊn) [lt.] *s.* 1. Trinken *n*. — 2. Zechen *n*, Zechgelage *n*. — 3. Trank *m*, Getränk *n*. — 4. Trunk *m*, Zug *m*; † to carouse ~s pottle-deep herzhaft zechen (*SH.O. 2,3,56*).

potato ❦ (pᵊ-tēʳ-tō) [fr. *patate*; span. *batata*; * haïtisch] *s.* (*pl.* **~es**, ~tōᶻ) Kartoffel *f*, Erd-apfel *m* (bisw. auch Irish ~, white ~): baked ~es *pl.* in der Asche od. in einem Blechgefäß gebackene Kartoffeln *f/pl.*; boiled ~es *pl.* gesottene Kartoffeln *f/pl.*; fried ~es *pl.* Bratkartoffeln *f/pl.*; mashed ~es *pl.* s. mash 6; *fig.* small ~es *pl.* Kleinigkeiten *f/pl.*, unbedeutende(r) Mensch(en *pl.*); F he thinks himself no small ~es er ist sehr aufgeblasen.

potato-*disease* (pᵊ-tēʳ-tᵊ-dĭß-ĭʳz) *s.* = potato-rot.

~-finger † (pᵊ-tēʳ-tᵊ-fĭnß-gᵉʳ) *s.* etwa: Wurst-finger *m* (dicker Finger; *SH.*).

~-rot (pᵊ-tēʳ-tᵊ-rŏt) *s.* Kartoffel-krankheit *f*, -seuche *f*, -fäule *f*. [branntwein *m*.

~-spirit (pᵊ-tēʳ-tᵊ-ßpĭʳʀ-ĭt) *s.* Kartoffel-

~-starch (~-ßtăʳtßch) *s.* Kartoffelstärke *f*.

~-trap P (~-trăp) *s.*, *sl.* Mund *m*.

pot-bellied (pŏʳt-bĕl-ᵊd) *a.* dickbäuchig.

pot-belly (~-bĕl-ᵊ) *s.* Dickbauch *m*.

pot-boiler (pŏʳt-bŏĭ-lᵉʳ) *s.*, *sl.* Kunstwerk *n* oder literarische Arbeit, nur des Gelderwerbes wegen gefertigt; überstürzte Arbeit. [e-m Bierhause, (Bier-)Kellner *m*.

pot-boy (pŏʳt-bŏĭ) *s.* bedienender Bursche in

pot-butter (pŏʳt-bŭtᵗ-ᵉʳ) *s.* (eingesalzene) Tafelbutter.

potch (pŏtßch) [poach[1]] ①c. **I** ⚙ *v/a.* Papiermasse bleichen. — **II** † *v/n.*, *fenc.* ausfallen (at gegen).

potcher ⚙ (pŏʳt-ßchᵉʳ), **potching-engine** ⚙ (pŏʳt-ßchĭnĢ-ĕʳn-bĢᵉn) *s.* Papierfabrikation: Bleichholländer *m*.

pot-companion (pŏʳt-kᵉm-păn-ĭᵉn⑧) *s.* Zech-, Saufbruder *m*.

pot-crane (~-krēn) *s.* Topf-, Kessel-haken *m*.

poteen (pᵒ-tĭʳn) [ir.] *s.* irischer Whisky (bßd. der heimlich gebrannte).

potence (pōʳ-tᵉnß) [fr.; * lt. *pote'ntia*] *s.* 1. = potency. — 2. *her.* (auch ~-cross) Krückenkreuz *n* [T].

potency (pōʳ-tᵉn-ßĭᵉ) [fr.; * lt. *pote'ntia*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭᵉß) 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*. — 2. Wirkungsvermögen *n*, Wirksamkeit *f*, Kraft *f*. — 3. bßd. Homöopathie: Pote'nz *f* (Grad der Verdünnung). — 4. Einfluß *m*, Macht *f*.

potent (pōʳ-tᵉnt) [lt. *pote'nt-em*] **I** *a.* □ 1. mächtig, stark, kräftig, wirksam. — 2. zwingend, vorherrschend, überzeugend. — **II** *s.* 3. † Potenta't *m* (*SH.K.J. 2,1,358*).

potentate (~-tĕn-tāt) *s.* Potenta't *m* (a. *fig.*).

potential ♁ (pᵊ-tĕʳn-ßchᵊl) **I** *a.* □ 1. † kräftig, mächtig, einflußreich. — 2. möglich,

potentie'll. — 3. *med.* potentie'll, mittelbar wirkend (Arzneimittel). — 4. *gram.* ~ mode, ~ mood Potentia'lis *m*, Modus *m* der Möglichkeit. — II *s.* 5. das Mögliche, Möglichkeit *f*. — 6. *phys.*, *mech.* Potentia'l *n*.

potentiality ♁ (pō-tĕn-shĭ-ă'l-ĭ-tē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) 1. Potentialität *f*, Möglichkeit *f*. — 2. Wirkungsvermögen *n*.

potentialize ④ (pō-tĕ'n-shĭ-ăl-īz) ①b. I *v/a.* wirksam m. — II *v/n.* wirksam werden.

potentiate (~shĭ-ĕt) *v/a.* ①b. mit Gewalt oder Macht versehen; wirksam machen.

potentize ④ ♁ (pō'-tĕ-n-tăīz) *v/a.* ①b. Homöopathie': potenzieren, verdünnen.

pot-fish (pŏ't-fĭsch) *s.*, *zo.* Pottwal *m*.

potful (pŏ't-fŭl) *s.* Topfvoll *m*, Kannevoll *f*.

pothanger (pŏ't-hăngᵍ-ᵉr) *s.* Kesselhaken *m*.

pot-head ⑥ (pŏ't-hĕd) *s.* Dummkopf *m*.

pothecary † oder P (pŏ'th-ĕ-kᵉ-rᵉ) *s.* = apothecary.

potheen (pŏ-thē'n) *s.* = poteen.

pother (pŏ'dh-ᵉr) [?] I *s.* Lärm *m*, Getümmel *n*; Wirrwarr *m*. — II *v/n.* ①a. lärmen, Wirrwarr anrichten. — III *v/a.* ①a. in Verwirrung bringen; stören, plagen.

pot-herb (pŏ't-hĕ'rb) *s.* Suppenkraut *n*,

pot-hole (pŏ't-hōl) *s.* durch Stromsteine ausgewaschene Rundung im Flußbett.

pot-hook ✎ (pŏ't-hŭk) *s.* 1. Topf-, Kesselhaken *m*. — 2. ~s (and hangers) *pl.* Krähenfüße *m/pl.* (Schreibversuche eines Kindes).

pot-house (pŏ't-hăūß) *s.* Bierhaus *n*, Kneipe *f*; F kleiner unbedeutender Klub.

pot-hunter (~hŭn-tᵉr) *s.* 1. Aasjäger *m* (j. der mit Nichtbeachtung alles weidmännischen Brauches bloß für den Tisch jagt oder fischt). — 2. Sportsmann *m*, der nur des Gewinnes wegen den Sport betreibt.

potion (pō'-shᵘn) [fr.; * lt. *potio'n-em*] *s.* (Arz[e]nei-)Trank *m*.

pot-ladle (pŏ't-lēdl) *s.* Koch-, Rühr-löffel.

pot-lid (~lĭd) *s.* Topfdeckel *m*. Stürze *f*; *mech.* ~ valve Deckelklappe *f*.

pot-luck (~lŭk) *s.* was gerade da ist zum Essen; to take ~ fürlieb nehmen mit dem, was die Küche gibt.

pot-man (pŏ't-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Zechbruder *m*. — 2. = pot-boy.

pot-metal ⚙ (pŏ't-mĕt-ᵉl) *s.* 1. Glasfabrikation: im Glashafen gefärbtes Glas. — 2. Art Guß-eisen *n* für Töpfe.

Potomac ♀ (pō-tō'-mᵃk) *npr.* (nord-amerikanischer Fluß).

Potpan (pŏ't-păn) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

potpourri ⑤ (pō-pū-rĭ') [fr.] *s.* Mischmasch *m*, Potpourri *n* (auch ♪).

potpourri-jar (~bǧär) *s.* Gefäß *n* mit allerlei wohlriechenden Stoffen.

Pots (pŏtß) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

pot-shard † (pŏ't-shärᵈ), **pot-share** † (~shärᵉ) *s.* Scherbe *f*.

potsherd (pŏ't-shĕrᵈ) *s.* (Topf-)Scherbe *f*.

pot-shop (~shŏp) *s.*, *sl.* Kneipe *f*.

pot-shot (pŏ't-shŏt) *s.* 1. Schuß, der bloß für den Tisch mit Nichtbeachtung alles weidmännischen Brauches abgefeuert wird. — 2. Schuß *m* aus dem Hinterhalt.

pot-stick (~ßtĭk) *s.* Rühr-stock *m*, -kelle *f*.

pott ⑫ (pŏt) *s.* Art englisches Papierformat (12½ × 15 engl. Zoll).

pottage (pŏ't-ᵗbǧ) [fr. *potage*] *s.* 1. Fleischbrühe *f*. — 2. Suppe *f*.

potter[1] (pŏ't-ᵗᵉr) [pot] *s.* Töpfer *m*, Hafner *m*; ~'s clay, ~'s earth Töpferton *m*; ~'s ore Bleiglanz *m*; ⚙ ~'s wheel Töpferscheibe *f*.

potter[2] F (pŏ't-ᵗᵉr) [?] ①a. I *v/n.* planoder zwecklos umherkramen oder arbeiten; tändeln, spielen (with mit); to ~ about faulenzen, müßig hin und her laufen. — II *v/a.* aufrühren, stören.

potterer F (~ᵗᵉr-ᵉr) *s.* (Umher-)Bummler.

potter*y* (pŏ't-ᵗᵉr-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. ⚙ Töpferwaren *f/pl.*, Tongeschirr *n*, Steingut *n*; coarse ~, common ~ irdenes Geschirr, gewöhnliche Töpferware; hard ~ Steingut *n*. — 2. Töpferei *f*.

potting (pŏ't-ĭnᵍ) *s.* 1. *hort.* Umpflanzen *n* in Töpfe. — 2. Einmachen *n* in Töpfe.

potting-house (pŏ't-ĭnᵍ-hăūß) *s.*, *hort.* Haus, in dem Pflanzen umgepflanzt werden.

pottle (pŏtl) [pot] *s.* 1. Hohlmaß (s. S. XXI, ID). — 2. ↖ große Flasche, Kanne *f*, Trinkkrug *m*, Humpen *m*. — 3. Körbchen *n* od. Töpfchen *n* für Früchte.

pottle-*bellied* (pŏ'tl-bĕl-ᵈ), **~-bodied** (~bŏd-ᵈ) *a.* = pot-bellied.

pottle-deep (pŏ'tl-dīp) *a.* bis zum Boden eines Humpens.

pottle-pot † (~pŏt) *s.* Zweiquartgefäß *n*.

pot-valiant (pŏ't-văl-ʲᵉnt) *a.* mutig vom Trinken.

pot-*waller* (pŏ't-wŏl-ᵉr), **~-walloper** (~wŏl-ᵉ-pᵉr) *s.* ehm. (bis 1832) jeder, der auf Grund einer eigenen Kochstelle nach sechsmonatigem Aufenthalt in einem Wahlflecken das Stimmrecht hatte.

pot-wrestler (~rĕß-lᵉr) *s.*, *sl.* 1. Koch *m* auf einem Walfischfänger. — 2. *Am.* Küchenmagd *f*.

pouch (păūtsch) [(alt)fr. *poche*] I *s.* 1. Tasche *f*, Beutel *m*. — 2. ✉ Briefbeutel *m*. — 3. *co.* Dickbauch *m*. — 4. *orn.* Kropf *m*. — 5. *zo.*: a) Beutel *m* der Beuteltiere; b) Backentasche *f*. — 6. ⚔ Patro'ntasche *f*. — II *v/a.* ①c. 7. einstecken, in die Tasche stecken; *fig.* Beleidigung einstecken oder ruhig hinnehmen (a. to ~ up). — 8. Fische oder Vögel: hinunterschlucken. — 9. *sl.* beschenken, j-s Taschen füllen. — 10. Lippen aufwerfen oder spitzen.

pouched (păūtscht) *s.*, *zo.* mit Tasche oder Beutel versehen; Beutel-...

pouchless (păū'tsch-lᵉß) *a.* taschen- oder beutel-los.

pouch-maker (~mē-kᵉr) *s.* Täschner *m*.

pouchong ❀ (pū-shŏ'ngˀ) [chin.] *s.* (schwarzer) Pouchongtee *m*.

poudrette (pū-drĕ't) [fr.] *s.* Dünge-mehl *n*, -pulver *n*, Poudre'tte *f*.

pouffe (pūf) [fr.] *s.* 1. Turnüre *f* an Damenkleidern. — 2. runder Sessel ohne Lehne; Rundsofa *n*.

Poughkeepsie ♀ (pᵒ-ti'-p-ßⁱ) *npr.* (Stadt in New York, *U.S.*).

poulaine (pū-lē'n) [fr.] *s.* ehm. Schnabelschuh *m*.

poule (pūl) [fr.] *s.* 1. = pool[2] 1 u. 2. — 2. Tanzkunst: rechte Hand (dritte Figur in einer Quadrille).

Poulett (pă'-lᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

poult ↖ (pōlt) [fr. *poulet*] *s.* Hühnchen *n*.

poulter † (pō'l-tᵉr) *s.* = poulterer.

poulterer (pō'l-tᵉ-nᵉr) *s.* Geflügelhändler.

poultice (pō'l-tĭß) [lt. *puls*, *pl. pu'ltes* dicker Brei] *med.* I *s.* erweichender Umschlag, Katapla'sma *n*. — II *v/a.* ①b. einen Umschlag legen um od. auf (*acc.*).

Poultney (pō'lt-nᵉ) *npr.*, *poet.* (Ortsn.; *SH.*).

poultry (pō'l-trᵉ) [a/f.] I *s.* (Haus-)Geflügel *n*, Federvieh *n*; rearing of ~ Hühnerzucht *f*. — II **P~** ♀ *npr.* Straße in Lo., wo das Mansion-House steht.

poultry-yard (~trᵉ-jär-ᵈ) *s.* Hühnerhof *m*.

pounce[1] (păūnß) [m/e.] I *v/a.* ①b. 1. durchlöchern, -bohren. — 2. Raubvögel: mit den Krallen packen, schlagen. — II *v/n.* ①b. 3. Raubvögel: to ~ (up)on über et. (*acc.*) herfallen, herabstoßen auf (*acc.*), sich stürzen auf (*acc.*) (a. *fig.*). — III *s.* 4. *orn.* u. *zo.* Klaue *f*, Kralle *f*. — 5. *fig.* plötzliches Los-schießen, -fahren, -stürzen (on, upon auf [*acc.*]).

pounce[2] (~) [fr. *ponce*; * lt. *pu'mic-em*] I *s.* 1. *paint.* (meist ~-bag) Pausche *f*, Staubsäckchen *n* zum Durchpausen. — 2. Bimssteinpulver *n*; Radierpulver *n*. — II *v/a.* ①b. 3. mit Bimssteinpulver bestreuen od. abreiben. — 4. Zeichnung durchpausen. — 5. ⚙ Hutmacherei: Filzhüte glätten.

pounce-box (păūⁿnß-bŏtß) *s.* Streubüchse *f*; Riechpulverbüchse *f*; Sand(streu)faß *n*.

pouncet-box (păū'nⁿ-ᵗßᵉt-bŏtß) *s.* = pounce-box.

pouncing[1] (păū'nⁿ-ßĭnᵍ) [pounce[1]] *s.* durchbrochene od. ausgezackte Arbeit.

pouncing[2] (~) [pounce[2]] *s.* Durchpausen *n*; durchgepaustes Muster.

pound[1] (păūnd) [a/e.; * lt. *po'ndo*] I *s.* 1. (Gewicht) Pfund *n* (s. S. XXII, II, A und B); by the ~ pfundweise. — 2. (engl. Rechnungsmünze) ~ (sterling) Pfund *n* (£) = 20 shillings; to pay twenty shillings in the ~ voll bezahlen; a shilling in the ~ 5 Prozent. — II *v/a.* ①a. 3. *sl.* ein Pfund wetten auf (*acc.*).

pound[2] (păūnd) [a/e.] I *s.* 1. Pfandstall *m*; ~ covert (overt) bedeckte (offene) Hürde für gepfändetes Vieh. — 2. Wasserstand *m* zwischen zwei Schleusen. — 3. = pound-net. — II *v/a.* ①a. 4. Vieh pfänden, in den Pfandstall einsperren. — 5. *fig.* allg. einsperren (auch to ~ up).

pound[3] (păūnd) [a/e.] ①a. I *v/a.* 1. ⚙ (im Mörser) zerstampfen, zerstoßen, stoßen; ⚒ to ~ the ore Erz pochen, stampfen. — 2. P loshauen auf (*acc.*), durchprügeln, P verwichsen oder verholzen. — II *v/n.* 3. stampfen, hämmern (Maschinen 2c.).

poundage[1] (păū'n-dᵉbǧ) *s.*: a) ehm. Pfundgeld *n* (Abgabe von 1 sh. pro £; vgl. auch tonnage); b) ❀ Provisio'n *f* aufs Pfund.

poundage[2] (~) [pound[2]] *s.* 1. Pfänden *n*. — 2. Pfandgeld *n*; Pfändungsgebühr *f*.

poundal ♁ (păū'n-dᵃl) *s.*, *phys.*, *mech.* T Poundal *n* (die Kraft-einheit, die einem englischen Pfunde die Geschwindigkeit von e-m englischen Fuß in einer Sekunde erteilt).

pound-breach (păū'nd-brĭtsch) *s.* Einbrechen *n* in einen Pfandstall.

pound-cake (~kēk) *s.* Pfundkuchen *m* (in dem die Hauptbestandteile pfundweise oder in gleichen Verhältnissen bemessen sind).

pounder[1] (păū'n-dᵉr) *s.* 1. in Zssgn: (von Sachen und Personen) ...-Pfünder; z.B. ten-~: a) ⚔ *artill.* Zehnpfünder *m*; b) vor der Reform Act (1867): j. der £ 10

Miete zahlte und dadurch wahlberechtigt war; c) *sl.* Zehnpfundnote *f.* — 2. ♀ † Pfundbirne *f* (meist ~ pear).

pounder[2] (~) *s.* 1. Stößer *m*, Pocher *m* (Prsn.). — 2. Stößel *m*, (Mörser-)Keule *f*.

pound-foolish F (pau″nd-fū″-lĭsh) *a.* über eine kleine Summe eine große vernachlässigend (s. penny-wise).

pounding-mill ⚙ (pau″n-dĭng-mĭl) *s.* Pulvermühle *f* mit Stampfwerk, Stampfmühle *f*.

pound-keeper (pau″nd-kī-pᵉr) *s.* Pfandstallwärter *m*.

pound-net (~-nĕt) *s.* Art großes Standnetz zum Fischen, aus mehreren Unterabteilungen bestehend.

pound-rate (~-rēt) *s.* Steuer *f* pro £.

pound-scoop ⚙ (~-skūp) *s.* Streichnetz zum Herausnehmen der Fische aus einem Teich.

pound-weight (~-wēt) *s.* Pfundgewicht *n*.

pour (pōr ⑨; *Hom.* pore) [flt.] ①a.

I *v/a.* 1. gießen, schütten (from, out, of aus; into, in in [*acc.*]; on, upon auf [*acc.*]). — 2. (aus)strömen lassen; *fig.* Herz, Kummer ausschütten, ergießen; Rede fließen lassen; Geld verschwenden od. wegwerfen; Flüche &c. hervorstoßen, hervorsprudeln: Blut vergießen (auch to ~ forth oder to ~ out); to ~ out ausgießen, einschenken; ✕ to ~ in a volley eine Salve abgeben. — 3. *chm.* to ~ off dekantieren (vorsichtig vom Bodensatz abgießen).

— **II** *v/n.* 4. fließen, strömen, rinnen; ☂. — 5. ausströmen (auch to ~ forth). — 6. *fig.* in großen Massen kommen; sich aus- od. verbreiten; ☂.

— **III** *s.* 7. Fließen *n*, Rinnen *n*. — 8. (Regen-)Guß *m*. — 9. ⚙ *metall.* Guß *m*.

Zu ~ 4 u. 6: to ~ **down** in Strömen od. Massen herabkommen, -fallen (upon auf [*acc.*]); stark regnen; ❦ to ~ **in** stark einlaufen (Aufträge); to ~ **into** in Massen einfallen in (*acc.*), sich ergießen über (*acc.*); F it was ~ing (with rain) es goß in Strömen; Sprichw. it never rains but it ~s ein Unglück kommt selten allein.

pourer (pōr″-rᵉr ⑨) *s.* Gießende(r, s), Schüttende(r, s), Einschenkende(r, s).

pourpoint (pūrᵉ″-pŏint) [fr.] *s.* ehm. gefüttertes Wams.

poussette (pū-sĕt″) [fr.] **I** *s.* eine Figur im country-dance, bei der zwei Paare sich kreuzweise die Hände reichen und sich im Kreise drehen. — **II** *v/n.* ①b. sich in Paaren herumschwingen.

pout[1] (paut) [a/e.] *s.*, *ichth.* = bib 5.

pout[2] (~) [?] **I** *v/n.* ①a. 1. das Maul hängen lassen, die Lippen aufwerfen, schmollen, maulen (upon über [*acc.*]). — 2. (Lippen) überhängen, hervorstehen. — 3. aufschwellen. — **II** *v/a.* ①a. 4. Lippen, Mund schmollend aufwerfen, auch zum Kuß spitzen. — **III** F *s.* 5. Schmollen *n*; üble Laune.

pout[3] *provc.* und schott. (paut) [poult] *s.* junges Huhn, Hühnchen *n* (a. Kosewort); turkey ~ junger Truthahn.

pouter (pau″-tᵉr) *s.* 1. Schmollende(r). — 2. *orn.* Kröpfer *m* (Art Taube).

pouting (pau″-tĭng) **I** *a.* □ 1. schmollend &c. (s. pout[2]). — 2. aufgeworfen, dick (Lippe). — **II** *s.* 3. Schmollen *n*.

poverty (pŏ″v-ᵉr-tᵉ) [a/f.; fr. *pauvreté*; * lt. *pauperta't-em*] *s.* 1. Armut *f*, Not *f*, Mangel *m*; to come to ~ in Armut geraten. — 2. *fig.* Ärmlichkeit *f*, Dürftigkeit *f*, Armseligkeit *f*; geringe Ergiebigkeit des Bodens &c. — 3. ✎ armselige Dinge *n/pl.* — 4. ✎ *coll.*, *fig.* die Armen *pl.* — ***Syn.*** s. indigence.

poverty-*stricken* (pŏ″v-ᵉr-tᵉ-strĭkn) **~-struck** (~-strŭkt) *a.* in Armut, dürftig.

pow † (pau) *int.* = pooh.

powder (pau″-dᵉr) [a/f.; fr. *poudre*; * lt. *pu'lverem*] **I** *s.* 1. Staub *m*, Pulver *n*. — 2. (Haar-)Puder *m*. — 3. Schießpulver *n*; ☂. — 4. *med.* (Arz[e]nei-)Pulver *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ✎ pulvern, pulverisieren. — 6. (be)pudern, bestäuben, bestreuen; *fig.* überfäen. — 7. to ~ with spots sprenkeln. — 8. mit zahllosen kleinen Figuren mustern. — 9. einsalzen, einpfeffern, einpökeln. — **III** *v/n.* ①a. 10. zu Pulver werden; sich pulvern lassen. — 11. sich pudern.

Zu ~ 3: ⚒ black ~, miner's ~ Sprengpulver *n*; sporting ~ Jagdpulver *n*; it's not worth (the) ~ and shot das ist keinen Schuß Pulver wert; *fig.*, Sport-*sl.* to give a horse ~ einem Pferde die Sporen geben.

powder-*bag* (pau″-dᵉr-băg) *s.* 1. Puderbeutel *m*. — 2. ✕ Pulverbeutel *m*.

~-barrel ✕ (~-băr-ĕl) *s.* Pulverfaß *n*.

~-box (~-bŏks) *s.* 1. Puderbüchse *f*. — 2. Streubüchse *f*. — 3. ✕ Pulverkasten *m*.

~-cart ✕ (~-kart) *s.* Pulverwagen *m*.

~-chamber ✕ (~-tshĕm-bᵉr) *s.*, *artill.* Verbrennungsraum *m* der Hinterladergeschütze.

~-chest (~-tshĕst) *s.* 1. ✕ Pulverkasten *m*. — 2. ⚓ Sprengs-, Feuerzkiste *f*.

powdered (pau″-dᵉrd) *a.* 1. gepudert, bestreut; zu Staub gemacht, pulverisiert. — 2. fein gemustert. — 3. gesalzen, gepfeffert, gepökelt.

powder-*flask* (pau″-dᵉr-flaßt), **~-horn** (~-hoʳn) *s.* Pulver-flasche *f*, -horn *n*.

powdering (pau″-dᵉr-nĭng) *s.* 1. Pudern *n* &c. (s. powder II). — 2. Mustern *n* mit zahllosen kleinen Figuren.

powdering-mill (~-mĭl) *s.* Stampfmühle *f*.

powdering-tub (~-tŭb) *s.* 1. Pökelfaß *n*. — 2. Schwitzkasten *m* (bei Syphilis-kur).

powder-*magazine* (pau″-dᵉr-măg-ᵏ-sē″n) *s.* Pulvermagazin *n*.

~-mill (~-mĭl) *s.* Pulver-mühle *f*, -fabrik *f*.

~-mine ✕ (~-maĭn) *s.* Pulvermine *f*.

~-monkey (pau″-dᵉr-mŭng-kᵉ) *s.* 1. *co.* gepuderter Lakai'. — 2. ⚓ ehm. Pulverjunge, der das Pulver aus der Kammer holte.

~-puff (pau″-dᵉr-pŭf) *s.* Puderquaste *f*.

~-room ⚓ u. ✕ (~-rūm) *s.* Pulverkammer *f*.

~-sugar ❦ (pau″-dᵉr-shŭg-ᵉr) *s.* gestoßener Zucker.

~-trial (~-traĭ-ĕl) *s.* Pulver-untersuchung *f*, -probe *f*.

powdery (pau″-dᵉ-rᵉ) *a.* 1. staubig, bestäubt. — 2. ❦ u. *zo.* mit mehlähnlichem Staube bedeckt. — 3. pulver-artig, pulverisiert; Staub-... — 4. zerreibbar.

powdike *provc.* (pau″-daĭk) *s.* Moordeich *m*.

Powell (pau″-ĕl, pō″-ĕl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

power (pau″-ᵉr) [a/f.; fr. *pouvoir*; * lt. *po'sse*] *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*, Vermögen *n* (mst ~s *pl.*); ☂. — 2. *mech.* (bewegende) Kraft, Wirkung *f*; ~ and weight Kraft und Last. — 3. *opt.*: a) Stärke *f*, Vergrößerungskraft *f*; b) Okula'r *n* e-s Teleskop's od. Mikroskop's. — 4. Gewalt *f*, Macht *f*, Machtvollkommenheit *f*, Autorität *f*, Einfluß *m* (***Syn.*** s. authority); ☂. — 5. Macht *f*, Regierung *f*, Staat *m*; the Powers *pl.*, the Great Powers *pl.* of Europe die europäischen Großmächte *f/pl.* — 6. jur.: a) Zurechnungsfähigkeit *f*, gesetzliche Fähigkeit; b) Vollmacht *f* (a. full ~ [of attorney]); ~ to appoint die einer Person urkundlich erteilte Befugnis, über Vermögensstücke zu verfügen, die einem Dritten übertragen od. vermacht sind. — 7. F große Zahl, Menge *f*; ~ of people Menge *f* Menschen. — 8. *math.* Potenz *f*. — 9. ⚒ Mächtigkeit *f*. — 10. mächtige od. einflußreiche Person. — 11. ✕ military ~ Heeresmacht *f*; ⚓ naval ~, maritime ~ Seemacht *f*. — 12. (meist ~s *pl.*) höhere Macht; the heavenly ~s *pl.* die himmlischen Mächte; by the ~s! bei den Göttern!; P zum Henker!

Zu **power** 1: reasoning ~s *pl.* Urteilskraft *f*; it was out of (oder not in) his ~ to ... (*inf.*) es stand nicht in seiner Macht zu ...; F more ~ to your elbow! Glück zu!

Zu ~ 4: to come into ~ zur Macht gelangen; to have (no) ~ over oder upon († a. in, unto) a p. (keinen) Einfluß auf j-n haben.

powerful (pau″-ᵉr-fūl) *a.* □ 1. mächtig, stark, gewaltig, kräftig. — 2. einflußreich, bedeutend. — 3. kräftig, wirksam, nachdrücklich, eindringlich. — 4. *opt.* stark vergrößernd. — 5. F groß, zahlreich, gewaltig, bedeutend.

powerfulness (~-nᵉß) *s.* Macht *f*, Gewalt *f*, Kraft *f*, Stärke *f*, Wirksamkeit *f*.

powerless (pau″-ᵉr-lĕß) *a.* □ kraftlos, machtlos, ohnmächtig.

powerlessness (~-nᵉß) *s.* Kraftlosigkeit *f*, Machtlosigkeit *f*, Ohnmacht *f*.

power-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Maschinenwebstuhl *m*; ~ weaving mechanische Weberei.

Powis (pō″-ĭß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Powle † (paūl) *npr.* = Paul.

Powlett (pă″-lĕt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

powsowdy *provc.* od. schott. (pau-zau″-dᵉ) [?] *s.* Mischung *f*, Gemisch *n*.

powter (pau″-tᵉr) *s.*, *orn.* = pouter 2.

powwow ⑥ (pau″-wau) [indian.] **I** *s.* 1. bei Indianern: a) Feste *n/pl.* und Tänze *m/pl.* vor großen Unternehmungen; b) Priester *m*, Beschwörer *m*; c) Beschwörung *f* zur Abwehr von Krankheiten. — 2. F *Am.* Lärm *m*, lärmende (bsd. politische) Versammlung. — **II** *v/n.* ①a. 3. bei Indianern: Krankheitsbeschwörungen vornehmen. — 4. F *Am.* lärmende Versammlungen abhalten.

Powys (pō″-ĭß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pox (pŏks) [Nebenform von pocks] *s.* 1. † = smallpox. — 2. P vene'rische Krankheit. — 3. P (als Verwünschung) what a ~! was zum Henker!; a ~ on you!, a ~ of you!, &c. daß dich die Pest!

poy *provc.* (pŏĭ) [fr. *appui*] *s.* 1. (meist in Zssgn) Stütze *f*. — 2. Balancierstange *f* des Seiltänzers.

poyou (pŏĭ″-ū) [brasil.] *s.*, *zo.* Sechsbinden-gürteltier *n*, Tatu *m*.

Poysam (pŏĭˈ-ˢm) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

poz F (pŏz) *a., co.* = positive.

pozz(u)olana (pŏtˈ-ß(ū-)ˢ-lāˈ-nə) [it.] *s., min.* Pozzuola'n=, Puzzola'n=erde *f* (aus Pozzuo'li bei Neapel).

pp. *abbr.* = pages (Buch=)Seiten *f/pl.*

P.P. *abbr.* = Parish Priest.

p.p. *abbr.* = past participle; post paid; play or pay (Sport: das Reugeld muß gezahlt werden, ob nun das genannte Pferd mitrennt oder nicht).

p.p.c. *abbr.* auf Visitenkarten = *pour prendre congé* [fr.] als Abschiedsbesuch.

p.pr., ppr. *abbr.* = present participle.

Pr. *abbr.* = priest; prince; printer.

pr. *abbr.* = pair(s *pl.*); preposition; present; price; pronominal; pronoun.

P.R. *abbr.* = prize-ring.

P.R.A. *abbr.* = President of the Royal Academy (Lo.).

praam (prām) [holl.] *s.* = pram[1].

practic † (prăˈk-tĭt) [fr., lt., * grch.] *a.* = practical 1.

practicability (prăkt-tᵉ-tᵊ-bĭˈ-lᵊ-tᵉ) *s.* Ausführbarkeit *f*, Tu(n)lichkeit *f*.

practicable (prăˈk-tᵉ-tᵊbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. ausführbar, tu(n)lich, möglich. — 2. (Weg 2c.) wegsam, gangbar, fahrbar; ⚔ (Bresche) gangbar, erstürmbar. — 3. anwendbar, brauchbar. — 4. wünschenswert, vorteilhaft. [bility.]

practicableness (~nᵉß) *s.* = practica-

practical (prăˈk-tᵉ-tᵊl) [practic] *a.* □ 1. praktisch. — 2. ausübend, praktisch tätig; praktisch gebildet, erfahren, geschickt. — 3. auf Erfahrung begründet; aus der Praxis hervorgehend. — 4. praktisch, an=, ver=wendbar. — 5. werktätig. — 6. tatsächlich, wirklich; ~ joke handgreiflicher Spaß.

practicality (prăkt-tᵉ-tăˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Praktischsein *n*, das Praktische; praktische Sache. [ticality.]

practicalness (prăˈk-tᵉ-tᵊl-nᵉß) *s.* = prac-

practice (prăˈk-tĭß) [a/f.; fr. *pratique*; * grch.] **I** *s.* 1. Praxis *f*, Ausübung *f*, *f*, Ausführung *f*, Anwendung *f*; to put (oder bring) in(to) ~, to reduce to ~ ausführen, praktisch anwenden. — 2. gewöhnliches Verfahren, Brauch *m*, Gewohnheit *f*. — 3. Ausübung *f* eines (bsd. des ärztlichen oder anwaltlichen) Berufes, Praxis *f*. — 4. (meist *b.s.*) arglistiges, verräterisches Verfahren, Kunstgriff *m*; ~s *pl.* Schliche *m/pl.*, Kniffe *m/pl.*, Ränke *pl.* (meist sharp ~[s]); corrupt and illegal ~s *pl.* Wahlmachenschaften *pl.* — 5. Übung *f* in irgendeiner Fertigkeit; auch ⚔ (Exerzier=, Schieß= 2c.) Übung *f*; in (out of) ~ in (außer) Übung, Anwendung od. Praxis; to be not in (od. to be out of) ~ aus d. Übung s-n; Sprichw. ~ makes perfect Übung macht den Meister. — 6. *arith.* welsche Praktik. — 7. jur. (Gerichts=)Verfahren *n*, Rechtsgang *m*. — 8. † Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 9. = practise. — ***Syn.*** (2) s. custom.

practice-*butt* ⚔ (prăˈk-tĭß-bŭt) *s.* Scheibenberg *m*, Kugelfang *m*.

~ground ⚔ (~-grāund) *s.* Schießplatz *m*.

~target ⚔ (~-tāʳ-gᵉt) *s.* Schießscheibe *f*.

practisant † (prăˈk-tᵉ-ᶻᵉnt) *s.* Helfer(in).

practise (prăˈk-tĭß) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* 1. tun, ausführen, ausüben, verrichten, betreiben; bsd. et. häufig od. berufsmäßig od. zur Übung tun, ausüben, üben; einüben. — 2. (in) j-n (ein)üben in (*dat.*), praktisch vertraut m. mit, unterrichten in (*dat.*). — 3. *b.s.* begehen, verüben; planen. — **II** *v/n.* 4. üben, sich üben, Übungen machen (with mit, on, upon auf od. an [*dat.*]). — 5. sich benehmen, sich betragen. — 6. *med.*, jur. praktizieren. — 7. e-n Versuch machen (on an [*dat.*]). — 8. abkarten, Ränke schmieden, konspirieren (with mit, against gegen), einen Anschlag machen (on auf [*acc.*]). — **III** *s.* 9. = practice.

practised (prăˈk-tĭßt) *a.* 1. geübt, bewandert; ~ in trade geschäftskundig. — 2. gewöhnlich gebraucht, üblich, gebräuchlich.

practiser (prăˈk-tᵉ-ßᵊʳ) *s.* 1. Praktiker(in), Ausübende(r). — 2. = practitioner 2. — 3. Ränkeschmied(in).

practising-ground ⚔ (prăˈk-tᵉ-ßĭnß-grāund) *s.* Exerzier=, Schieß=platz *m*.

practitioner (prăkt-tĭˈ-ʃᵊn-nᵉʳ) [fr. *practicien*] *s.* 1. praktischer od. erfahrener Mann. — 2. Praktiker *m*, bsd. medical ~ praktischer Arzt; general ~ s. general 1 ¥. — 3. ✎ = practiser 3.

☞ **præ...** s. pre...

præcognit*um* (prēˈ-kŏˈg-nᵉ-tăm) *s.* (*pl.* ~a, ~ta) et. Vorherbekanntes; Vorkenntnis *f*.

præmunire (prī-mjᵘ-nāĭˈ-nĭ, *WB.* a. prĕm-jᵘ-~) [*corr.* lt. *præmone're*] *s.* jur. ehm.: a) Überschreitung der Kirchengewalt; statute of ~ Statut, das schwere Strafen für Eingriffe in die Rechte der Krone seitens der kath. Kirche verhängte; b) Vorladung wegen einer solchen Überschreitung; c) Strafe wegen einer solchen Überschreitung.

prætor (prīˈ-tᵉʳ) [lt.] *s.* röm. Alt. Prä'tor *m*.

prætorial (prīˈ-tōˈ-rᵉ-ᵊl ⑨) *a.* = prætorian.

prætorian (~rᵉ-ᵊn) röm. Alt. **I** *a.* prätō'risch; ⚔ ~ bands, ~ guards *pl.* Prätoria'ner *m/pl.* (Leibwache der röm. Kaiser). — **II** *s.* Prätoria'ner *m*.

prætori*um* (prīˈ-tōˈ-rᵉ-ᵊm ⑨) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~rᵉ-a) röm. Alt. Prätō'rium *n*: a) Gerichtshalle; b) Feldherrnzelt.

prætorship (prīˈ-tᵊᵉ-ʃhĭp) *s.* römisches Alt. Prä'tor=amt *n*, Prätu'r *f*.

pragmatic (prăg-măˈt-ĭt) [grch.] *a.* 1. pragma'tisch, gemeinnützig, lehrreich, belehrend; ~ history pragma'tische Geschichte (Geschichtschreibung, die Ursachen und Folgen der Begebenheiten darstellt). — 2. = pragmatical.

pragmatical (prăg-măˈt-ᵉ-kᵊl) *a.* □ 1. tätig, fleißig, geschäftig. — 2. praktisch, daher nüchtern, alltäglich, uninteressant. — 3. sich unbefugt einmischend, auf=, zudringlich, naseweis. — 4. kleinlich; (übertrieben) geschäftig; daher wichtigtuerisch.

pragmaticalness (~nᵉß) *s.* 1. das Pragmatische. — 2. unbefugte Einmischung.

pragmatism (prăˈg-mᵉ-tĭßm) *s.* pragma'tische Metho'de.

Prague ♀ (prāg) *npr.* Prag *n* (Hauptstadt von Böhmen).

prairie *Am.* (prāʳ-rᵉ) [fr.; v. * lt. *pra'tum*] *s.* Prärie' *f*, Savanne *f*, große Grasebene, Steppe *f*; ♀ P~ State Illinoi's *n* (Staat der *U.S.*).

prairied (prāʳ-rᵉd) *a.* mit Prärie'n versehen, mit Prärien umgeben.

prairie-*dog* (prāʳ-rᵉ-dŏg) *s.*, *zo.* Prärie'=hund *m*. [fieber *n* in Texas.]

~fever (~-fĭ-wᵊʳ) *s.*, *med.* Savannen=

~fox (~-fŏkß) *s.*, *zo.* Prärie'fuchs *m*.

~hawk (~-hăk) *s.*, *orn.* amerikanischer Finkenfalke.

~hen (~-hĕn) *s.*, *orn.* Prärie'huhn *n*.

~warbler (~-wăˈᵉ-blᵊʳ) *s.*, *orn.* amerikanische Grasmücke.

~wolf (~-wŭlf) *s.* = coyote.

praise (prēz) [a/f.; * lt. *pre'tium*] **I** *s.* 1. Preis *m*, Lob *n*, Anerkennung *f*, Ehre *f*; ¥. — 2. Gegenstand *m* des Lobes; Verdienst *n*. — 3. † Ruhm *m*. — 4. Dank(sagung *f*) *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. loben, preisen; ¥. — 6. rühmen (for wegen), verherrlichen, herausstreichen (a. to ~ up). — 7. † abschätzen.

Zu ~ 1: to bestow ~ (upon) Lob spenden (*dat.*); to sound the ~s of a p. j-s Verdienste hervorheben; to say something in a p.'s ~ j-m et. zum Lobe nachsagen; to give ~ loben; F ~ and pudding Lohn in Worten u. Taten.

Zu ~ 5: *fig.* to ~ a p. to the sky j-n bis in den Himmel erheben, übermäßig loben; Sprichw. don't ~ the day till it is over man soll den Tag nicht vor dem Abend loben; † ~ at parting!, ~ in departing! lebe(t) wohl! (*SH.*).

praiseful † (prēʳ-fŭl) *a.* lobenswert.

praiseless (prēʳ-lᵉß) *a.* ohne Lob, ungepriesen. [be(r).]

praiser (prēʳ-ᶻᵉʳ) *s.* Lobende(r), Preiser=

praiseworthiness (prēʳ-wōᵊʳ-*dh*ᵉ-nᵉß) *s* Preiswürdigkeit *f*. [würdig, lobenswert.]

praiseworth*y* (~*dh*ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) preis=

Prakrit Ø (prāʳ-krĭt) [fr.] *s.* Prakrit *n* (Vulgärmundart des Sanskrit).

praline (prāʳ-lēn) [fr.] *s.* gebrannte Mandel; Schokola"debonbo'n *m*.

pram[1] (prām; *WB.* prăm) [holl.] *s.* 1. ⚓ Prahm *m*, Fähre *f*. — 2. ⚔ schwimmende Batterie'.

pram[2] P u. F (prăm) *s.* = perambulator 3.

prance (prɑanß) [prank] *v/n.* ①b. 1. sich bäumen (Pferd). — 2. prunkend einherreiten, paradieren; *fig.* einherstolzieren.

prancer (prɑaʳn-ßᵊʳ) *s.* 1. Sich-Brüstende(r, s), Einherstolzierende(r, s). — 2. Prunkpferd *n*. — 3. ⚔ *sl.* Kavallerie"offizie'r *m*.

prancing (prɑaʳn-ßĭnß) **I** *s.* Bäumen *n* des Pferdes. — **II** *a.* □ sich bäumend, Sprünge machend, paradierend (Pferd); *fig.* einherstolzierend.

prandial (prăˈn-dēˈ-ᵊl) [lt.] *a.* sich auf die Mahlzeit beziehend; ~ preparations *pl.* Vorbereitungen *f/pl.* für die Mahlzeit.

prank (prănᵏ) [: dtsch prunken, prangen] **I** *v/a.* ①a. 1. schmücken, zieren, putzen; to ~ up herausputzen, aufstutzen. — **II** *v/n.* ①b. 2. prunken. — **III** *s.* 3. Sprung *m*. — 4. Possen *m*, Streich *m*, Schelmerei *f* (***Syn.*** s. freak[1]); to play one's ~s upon a p. j-m einen Streich spielen. [schelmisch.]

prankish (prăˈnᵏ-ĭʃh) *a.* mutwillig,

pranksome (prăˈnᵏß-ßᵐ) *a.* = prankish.

prankle † oder *provc.* (prănᵏlᵊ) *v/n.* ①b. = prance.

p'raps P (prăpß) *adv.* = perhaps.

Prat (prät) *npr., id. f* (Prsn.; *SH.*).

prate (prēt) [holl.] ①b. **I** *v/n.* plappern, plaudern, schwatzen. — **II** *v/a.* töricht od. albern äußern, herausplappern, (aus-) schwatzen. — **III** *s.* Geschwätz *n.*

prater (prē'-tᵊr) *s.* Schwätzer(in).

prating (prē'-tinġ) **I** *a.* □ schwatzhaft, geschwätzig. — **II** *s.* Geschwätz *n*, Gewäsch *n.*

pratique (prä'-tīk, fr. prä-ti'k) [fr.] *s.* **1.** ⚓ Handelsverkehr *m.* — **2.** ⚓ Pra'ktika *f*, Verkehrserlaubnis *f* zwischen Schiff u. Hafen (nach Vorzeigung des Gesundheitspasses).

prattle (prätl) [prate] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①b. (aus)schwatzen, (vor)plappern; to ~ into durch Schwatzen bringen in (*acc.*) (*SH.All. 4,1,46*). — **II** *s.* Geschwätz *n*, Geplapper *n.*

prattle-box ⑤ (prä'tl-bŏkß) *s.* Plaudertasche *f*, Schwätzer(in).

prattlement (prä'tl-mᵉnt) *s.* = prattle.

prattler (prä't-lᵉr) *s.* Schwätzer(in).

prattling (prä't-linġ) *s.* Geschwätz *n.*

pravity (prä'w-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉs) Verderbtheit *f*, Gemeinheit *f.*

prawn (prän) [m/e.] *s.*, *zo.* Steingarnele *f.*

praxis (prä'k-ßiß) [grch.] *s.* **1.** Praxis *f*, Ausübung *f.* — **2.** praktisches Beispiel; Mode'll *n.* — **3.** Beispielsammlung *f.*

Praxiteles (prä-ßi'k-ᵉ-līs) *npr.* Praxi'teles (berühmtester alt-grch. Bildhauer, 4. *sæc.* v. Chr.).

pray (prē; *Hom.* prey) [a/f.; fr. *prier.*; * lt. *preca'ri*] ①a. **I** *v/a.* **1.** inständig bitten, ersuchen, anflehen; zu Gott beten. — **2.** Gebe'te beten. — **3.** jur. bitten um. — **II** *v/n.* **4.** inständig bitten; häufig elliptisch statt I ~ you, z.B. ~, be seated! bitte, nehmen Sie Platz! — **5.** beten (to zu, for um, für). [de(r).]

prayer[1] (prē'-ᵉr) *s.* Bittende(r), Beter.

prayer[2] (prär, a. prē'-ᵉr) [a/f.; fr. *prière*] *s.* **1.** Bitte *f*, Gesuch *n.* — **2.** Beten *n.* — **3.** Gebe't *n*; Book of Common P~, P~ Book Gebetbuch *n*; Age'nde *f*; the Lord's ~ das Vater-unser; to be at ~s, to say one's ~s, to give ~s beten, sein Gebet verrichten.

prayer-book ⑥ (prär'-bük) *s.* **1.** Gebetbuch *n*; Age'nde *f.* — **2.** ⚓ Scheuerstein *m.*

prayerful (prär'-fūl) *a.* □ viel betend, andächtig, fromm. [dächtigkeit *f.*]

prayerfulness (~-nᵉß) *s.* Andacht *f*; An-

prayerless (prär'-lᵉß) *a.* □ nicht (oder nie) betend, ohne Gebe't, gottlos; **~ness** (~-nᵉß) *s.* gänzliche Vernachlässigung des Gebetes.

prayer-*meeting* (prär'-mī'-tinġ) *s.* Betstunde *f*, Gebetsversammlung *f.*

~-monger (~-mängß-gᵉr) *s.*, *contp.* Betbruder *m.* [Mohammedaner.]

~-rug (~-rägġ) *s.* Gebetsteppich *m* der

praying (prē'-inġ) **I** *a.* □ betend. — **II** *s.* Beten *n*; Gebe't *n*; Andacht *f.*

praying-cricket (prē'-inġ-krik'-ᵉt) *s.*, *ent.* Gottesanbeterin *f*, Fangheuschrecke *f.*

praying-desk (~-dĕßk) *s.* Betpult *n.*

praying-wheel (prē'-inġ-(h)wīl) *s.* Gebetmaschine *f*, -mühle *f* der Buddhisten.

☞ **pre...** [lt. *præ*] vor..., vorher..., früher. [Vor-anklage *f.*]

preaccusation (prī-ăk-iu-zē'-ſchᵊn) *s.* jur.

preach (prītſch) [a/f.; fr. *prêcher*; * lt. *prædica're*] ①c. **I** *v/n.* **1.** predigen (a. *fig.*). — **II** *v/a.* **2.** predigen, lehren (a. *fig.*); verkündigen; to ~ a sermon e-e Predigt halten. — **3.** to ~ **down** niederpredigen, eifern gegen, abkanzeln; to ~ **up** laut anpreisen, erheben. — **III** F *s.* **4.** Predigt *f* (auch *fig.*).

preacher (prī'-tſchᵉr) *s.* Prediger *m*; the P~ = Ecclesiastes. [amt *n.*]

preachership (prī'-tſchᵉr-ſchip) *s.* Prediger-

preachify F (prī'-tſchᵉ-fāi) *v/n.* ①d. salbungsvolle Reden halten, salbadern.

preaching (prī'-tſchinġ) *s.* **1.** Predigen *n.* — **2.** Predigt *f*, Lehre *f* (a. *fig.*); P Strafpredigt *f*; ~ house Bethaus *n*, Kirche *f* der Dissenters.

preaching-*cross* (~-krōß) *s.* ehm.: Kreuz auf Plätzen, Landstraßen und bei Kirchen, an dem Mönche predigten. [Dominika'ner *m.*]

~-friar (~-frāi-ᵉr) *s.* Predigermönch *m.*

preachment (prī'-tſch-mᵉnt) *s.*, *contp.* (Mora'l-) Predigt *f*, Salbaderei *f.*

preacquaintance (prī-ᵉ-kwē'-n-tᵉnß) *s.* vorläufige Bekanntschaft oder Kenntnis.

pre-Adamic ♁ (prī-ᵉ-dă'm-ik) *a.* präada'misch, vor Adam (bestehend).

pre-Adamite ♁ (prī-ă'd-ᵉ-māit) **I** *s.* Präadami't *m*: a) Mensch *m*, der vor Adam gelebt hat; b) Anhänger *m* der präadami'tischen Theorie'. — **II** *a.* präadami'tisch, vor-adami'tisch (*a. fig.*).

pre-Adamitic, *a.* **~al** ♁ (prī-ăd-ᵉ-mi'-t-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* = pre-Adamite. [Zulassung.]

preadmission (prī-ăd-mi'-ſch-ᵉn) *s.* vorherige

preadmonish (prī-ăd-mŏ'-n-iſch) *v/a.* ①c. vorher warnen, vorher ermahnen.

preadmonition (prī-ăd-mᵉ-ni'-ſch-ᵉn) *s.* vorgängige Warnung oder Ermahnung.

preamble (prī'-ămbl, ↖ prᵉ-ă'mbl) [fr. *préambule*] **I** *v/a.* ①b. mit e-r Einleitung versehen, e-e Vorrede machen zu. — **II** *s.* Einleitung *f*, Vorrede *f*; Vorspiel *n.*

preambulary (prīᵉ-ă'm-biu-lᵊ-rᵉ) *a.* einleitend.

preambulate † (prᵉ-ă'm-biu-lāt) *a.* vorhergehend (*SH.L. 5,1,85*). [her anzeigen.]

preannounce (prī-ᵉ-nāu'-nß) *v/a.* ①b. vor-

preappoint (prī-ᵉ-pŏi'-nt) *v/a.* ①a. vorherbestimmen. [vorläufige Bestimmung.]

preappointment (~-mᵉnt) *s.* vorherige od.

prearrange (prī-ᵉ-rē'-ndġ) *v/a.* ①b. vorher anordnen. [f, Zurüstung *f.*]

prearrangement (~-mᵉnt) *s.* Vorbereitung

preassurance (prī-ᵉ-ſchū'-rᵉnß) *s.* vorherige Versicherung. [aus versichern (of).]

preassure (prī-ᵉ-ſchūᵛ) *v/a.* ①b. im vor-

pre-audience (prᵉ-ā'-d-ᵉ-nß) *s.* jur.: a) Recht *n*, vor einem andern gehört zu werden; b) Rangfolge *f* der Rechtsgelehrten vor Gericht.

prebend (prē'b-ᵉnd) [lt. *præbe'nda*] *s.*, *eccl.* **1.** Präbe'nde *f*, Pfründe *f*; Stiftsstelle *f.* — **2.** = prebendary.

prebendal (*WB.* prᵉ-bē'-n-dᵊl, *CT.D.* prē'b-ᵉn-dᵊl) *a.*, *eccl.* zu e-r Pfründe gehörig.

prebendar*y* (prē'b-ᵉn-dᵊ-rᵉ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉs), *eccl.* **1.** Präbenda'r *m*, Pfründner *m*, Dom-, Stifts-herr *m.* — **2.** = prebendaryship.

prebendaryship (prē'b-ᵉn-bᵉ-rᵉ-ſchip) *s.*, *eccl.* Stelle *f* eines Domherrn.

precarious (prᵉ-kā'-rᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* □ **1.** von dem guten Willen eines andern abhängend; daher bes. jur. (Recht, Pacht) widerruflich, aufkündbar. — **2.** preka'r, mißlich, unsicher; zweifelhaft; schwankend; gefährlich, riska'nt.

precariousness (prᵉ-kā'-rᵉ-ᵉß-nᵉß) *s.* Unsicherheit *f*, Ungewißheit *f*, Mißlichkeit *f.*

precative (prē'-k-ᵉ-tiw) [lt.] *a.* bittend, ersuchend; Bitt-... [tend; Bitt-...]

precatory (~-tᵊ-rᵉ) *a.* eine Bitte enthal-

precaution (prᵉ-kā'-ſchᵊn) [fr., * lt.] **I** *s.* Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*; Vorsichtsmaßregel *f*; to take ~s Vorsichtsmaßregeln treffen. — **II** *v/a.* ①a. (im voraus) warnen, behüten (against vor (*dat.*)).

precautionary (prᵉ-kā'-ſchᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.* Warnungs-..., Vorsichts-..., vorbeugend; ~ measures *pl.* Vorsichtsmaßregeln *f/pl.*

precede (prᵉ-ßī'd) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** (in Rang, Zeit, Wert) voran-, voraus-gehen; den Vorrang haben vor (*dat.*). — **2.** ↖ einleiten. — **II** *v/n.* **3.** vor-, voran-, vorher-, voraus-gehen; vorherrschen.

precedence (prᵉ-ßī'-dᵉnß), **~y** (~dᵉ-nß-ᵉ) *s.* **1.** Voran-, Voraus-gehen *n* (to vor (*dat.*)). — **2.** Vortritt *m*, Vorrang *m*; order of ~ Rang-ordnung *f*; patent of ~ Pate'nt *f*, das e-n höheren Charakter verleiht; to take ~ of den Vorrang vor j-m haben. — **3.** Vorzug *m.*

precedent[1] (~dᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ vorher-, voran-gehend, vorgehend; früher (to als).

precedent[2] (prē'ß-ᵉ-dĕnt) *s.* **1.** jur. Präze'denzfall *m*, Rechtsbeispiel *n* (***Syn.*** s. example). — **2.** Gewohnheit *f*, Herkommen *n*, Richtschnur *f*; to be without a ~ noch nicht dagewesen sein, beispiellos sein. — **3.** Voraussetzung *f*, Bedingung *f.* — **4.** † Entwurf *m*, Konze'pt *n.* [Präzede'nzfall gerechtfertigt.]

precedented (prē'ß-ᵉ-dĕn-tᵉd) *a.* durch

preceding (prᵉ-ßī'-dinġ) *a.* vorhergehend; Wechselrecht: ~ endorser Vorder-, Vormann *m.* — ***Syn.*** s. antecedent (*ant.* following od. succeeding) u. previous.

precentor (prᵉ-ßē'n-tᵉr) [lt. *præ* u. *ca'ntor*] *s.*, *eccl.* Vorsänger *m*, Ka'ntor *m.*

precentorship (~-ſchip) *s.* Vorsänger-amt *n.*

precept (prī'-ßēpt) [fr., * lt.] *s.* **1.** Vorschrift *f*, Regel *f*, Richtschnur *f*, Gebot *n.* — **2.** Lehre *f*, Unterweisung *f.* — **3.** jur. (schriftl.) Verordnung *f*, Befehl *m* eines Richters; Vorladung *f.* — ***Syn.*** (1 u. 2) s. doctrine. [enthaltend.]

preceptial † (prᵉ-ßē'p-ſchᵊl) *a.* Vorschriften

preceptive (prᵉ-ßē'p-tiw) *a.* **1.** vorschreibend, vorschriftlich. — **2.** belehrend.

preceptor (prᵉ-ßē'p-tᵉr) [lt.] *s.* Lehrer *m*, Erzieher *m*, Hofmeister *m*; Anstalts-vorsteher *m*, -leiter *m*; College of P~s (staatlich anerkannter) Lehrerverein.

preceptorial (prī-ßēp-tō'-rᵉ-ᵊl ⑨) *a.* zum Lehr-amt gehörig; Lehr(er)-...

preceptorship (prᵉ-ßē'p-tᵉr-ſchip) *s.* Erzieherstelle *f*, Lehr-amt *n.*

preceptory (prᵉ-ßē'p-tᵉ-rᵉ, a. prī'-ßēp-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* Vorschriften erteilend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉs) Tempelhof *m* der Tempelherren.

preceptress (prᵉ-ßē'p-trᵉß) *s.* Lehrerin *f*, Erzieherin *f*; Anstaltsvorsteherin *f.*

precession ♁ (prᵉ-ßē'ſch-ᵉn) [mlt.] *s.* Vorrücken *n*; *ast.* ~ of the equinoxes Vorrücken *n* der Äquino'ktien.

precessional ♁ (~ᵉ-nᵊl) *a.*, *ast.* das Vorrücken der Äquino'ktien betreffend. [lich.]

pre-Christian (prī-krī'-ßt-iᵉn ⑧) *a.* vorchrist-

precinct (prī'-ßinġkt) [lt.] *s.* **1.** Grenze *f* (meist **~s** *pl.*). — **2.** Einhegung *f.* —

3. (Amts-)Bezirk *m*, Gebiet *n*, Distri'kt *m*. — 4. *fig.* Umfang *m*, Bereich *m* u. *n*.

preciosity (prĕshĭ-ŏ's-ĭ-tē) [fr., * lt.] *s.* Mäkeligkeit *f*; Überfeinheit *f*, Ziererei *f*.

precious (prĕ'shŭs) [a/f.; fr. *précieux*; * lt.] **I** *a.* □ 1. kostbar, teuer, wertvoll, wert. — 2. *fig.* köstlich. — 3. *iro.* vortrefflich, fein, nett. — 4. F beträchtlich, groß. — 5. *min.* edel (*ant.* base); ~ metal Edelmeta'll *n*; ~ stone Edelstein *m*. — **II** P u. F *adv.* 6. sehr, entsetzlich; ~ soon sehr bald. [Wert *m*; *fig.* Köstlichkeit *f*.]

preciousness (~-nĕs) *s.* Kostbarkeit *f*.

precipice (prĕ'sĭ-pĭs) [fr., * lt.] *s.* 1. steile Klippe; jäher Abgrund. — 2. *fig.* kritische Lage; to walk on a ~ am Rande des Abgrundes wandeln.

precipient (prĕ-sĭ'pĭ-ĕnt) [lt.] *a.* anordnend, vorschreibend, eine Vorschrift enthaltend.

precipitability ⚗ (prĕ-sĭp-ĭ-tă-bĭ'l-ĭ-tē) *s.*, *chm.* Niederschlagbarkeit *f*, Fällbarkeit *f*.

precipitable ⚗ (prĕ-sĭ'pĭ-tă-bl) *a.*, *chm.* niederschlagbar, fällbar.

precipitance (prĕ-sĭ'pĭ-tăns), **~y** (~tăn-sē) *s.* Hast *f*, Übereilung *f*, Überstürzung *f*.

precipitant (prĕ-sĭ'pĭ-tănt) [lt.] **I** *a.* □ 1. abstürzend; jäh. — 2. schnell, hastig, eilig. — 3. *fig.* übereilt, vorschnell, voreilig. — **II** *s.* 4. *chm.* Fällungsmittel *n*.

precipitate[1] (prĕ-sĭ'pĭ-tĕt) [lt. *præcipita'tus*, *p.p.*] **I** *v/a.* ①b. 1. stürzen, herabstürzen. — 2. *chm.* präzipitieren, fällen, niederschlagen; *metall.* ~d copper Zeme'ntkupfer *n*. — 3. *fig.* überstü'rzen, übereilen, beschleunigen. — **II** *v/n.* 4. ↖ (hin)stürzen. — 5. sich übereilen.

precipitate[2] (prĕ-sĭ'pĭ-tăt) **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. jäh herab-, hinstürzend. — 2. *fig.* übereilt, überstürzt, voreilig, vorschnell. — 3. eilig, beschleunigt, plötzlich. — **II** *s.* 4. *chm.* Präzipita't *n*, Niederschlag *m*.

precipitately (~lē) *adv.* 1. kopfüber, in jähem Sturz. — 2. hastig, übereilt.

precipitation (prĕ-sĭp-ĭ-tē'-shŭn) [lt.] *s.* 1. jäher Sturz, Herab-, Hinunter-stürzen *n*. — 2. *fig.* Überstürzung *f*, Übereilung *f*, ungestüme Eile. — 3. *chm.* Fällung *f*, Niederschlagen *n*. — 4. atmosphärischer Niederschlag. [überstürzt.]

precipitative (prĕ-sĭ'pĭ-tă-tĭw) *a.* übereilt,

precipitator (prĕ-sĭ'pĭ-tē-tŏr) *s.* Beschleunigende(r), Überstürzende(r).

precipitous (prĕ-sĭ'pĭ-tŭs) *a.* □ 1. kopfüber oder jäh herabstürzend. — 2. steil, jäh. — 3. *fig.* übereilt, vorschnell.

precipitousness (~-nĕs) *s.* 1. Jähe *f*, Steilheit *f*. — 2. *fig.* ungestüme Eile.

précis (prē-sē', auch prĕ'-sĭ) [fr.] *s.* (a. ~ writing) (Beamtensprache) gedrängte Darstellung. — ***Syn.*** s. abridgment.

precise (prĕ-sā'ĭs) [fr. *précis*; * lt. *præci'sus*] *a.* □ 1. präzi's; bestimmt, genau; richtig. — 2. scharf bestimmt, genau ausgedrückt. — 3. *fig.*: a) umständlich, zu gewissenhaft, peinlich; b) peda'ntisch, steif. — ***Syn.*** s. accurate.

preciseness (prĕ-sā'ĭs-nĕs) *s.* 1. Bestimmtheit *f*, Genauigkeit *f*. — 2. ängstliche Gewissenhaftigkeit, übertriebene Pünktlichkeit. — ***Syn.*** s. accuracy.

precisian (prĕ-sĭ'zhăn) **I** *a.* 1. = precise 3. — **II** ↖ *s.* 2. Rigori'st(in), Peda'nt(in). — 3. Purita'ner(in).

precision (prĕ-sĭ'zhŭn) [fr., * lt.] *s.* Bestimmtheit *f*, Genauigkeit *f*, Präzisio'n *f* (***Syn.*** s. accuracy).

precisive (prĕ-sā'ĭ-sĭw) *a.* □ ausschließend; bestimmend.

preclassical (prē-klă's-ĭ-kl, *CT.D.* ~kla'ss-) *a.* vorklassisch.

preclude (prĕ-klū(i)ū'd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ausschließen (from von). — 2. ↖ hemmen, hindern (from an [*dat.*]). — 3. einer Sache vorbeugen oder zuvorkommen.

preclusion (prĕ-klū(i)ū'-zhŭn) [lt.] *s.* Ausschließung *f*.

preclusive (prĕ-klū(i)ū'-sĭw) *a.* □ ausschließend (of von); hindernd, hinderlich.

precocious (prĕ-kō'-shŭs) [lt.] *a.* □ 1. frühreif, frühzeitig. — 2. *fig.* frühreif, frühzeitig entwickelt; vorlaut.

precociousness (~-nĕs), **precocity** (prĕ-kŏ's-ĭ-tē) *s.* Frühreife *f*, Frühzeitigkeit *f*.

precognition (prē-kŏg-nĭ'sh-ŭn) [lt.] *s.* 1. Vorkenntnis *f*, Vorwissen *n*, Vorbedacht *m*. — 2. schott. jur. Vorverhör *n*.

precollection (prē-kŏ-lĕ'k-shŭn) *s.* vorhergehende oder vorbereitende Sammlung.

pre-Columbian (prē-kŏ-lŏ'm-bĭ-ăn) *a.* vorkolu'mbisch, vor Kolumbus geschehen 2c.

precompose (prē-kŏm-pō'z) *v/a.* ①b. vorher aufschreiben oder abfassen.

preconceit (prē-kŏn-sē't) *s.* vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*.

preconceive (prē-kŏn-sē'w) *v/a.* ①b. vorher ausdenken; ~d opinion vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*.

preconception (prē-kŏn-sĕ'p-shŭn) *s.* 1. vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*. — 2. ↖ Vorgefühl *n*. [her verabreden.]

preconcert[1] (prē-kŏn-sŏ'rt) *v/a.* ①a. vor-

preconcert[2] (prē-kŏ'n-sĕrt) *s.* vorausgehende oder vorausgegangene Abrede.

preconcertedly (prē-kŏn-sŏ'r-tĕd-lē) *adv.* nach vorheriger Verabredung.

precondemn (prē-kŏn-dĕ'm) *v/a.* ①a. im voraus verurteilen.

precondemnation (prē-kŏn-dĕm-nā'-shŭn) *s.* Vorausverurteilung *f*. [gung *f*.]

precondition (~kŏn-dĭ'sh-ŭn) *s.* Vorbedin-

preconform (prē-kŏn-fŏ'rm) *v/a.* und *v/n.* ①a. vorher in Übereinstimmung bringen.

preconformity (prē-kŏn-fŏ'r-mĭ-tē) *s.* vorherige Übereinstimmung.

preconization ④ (prē-kŏn-ĭ-zā'-shŭn, prē-kō-nā-ĭ-) *s.*, *Cath.eccl.* Präkonisierung *f*, Ernennung *f* zu einer kirchlichen Würde.

preconize ④ (prē'-kō-nāīz) *v/a.* ①b. *Cath.eccl.* präkonisieren, als ernannt verkündigen (Papst). [wußtsein vorhergehend.]

preconscious (prē-kŏ'n-shŭs) *a.* dem Be-

preconsent (prē-kŏn-sĕ'nt) *s.* vorherige Zustimmung. [vorher gesichert.]

preconsolidated (prē-kŏn-sŏ'l-ĭ-dā-tĕd) *a.*

preconstitute (prē-kŏ'n-stĭ-tūt) *v/a.* ①b. im voraus festsetzen oder einrichten.

precontract[1] (prē-kŏ'n-trăkt, † auch prē-kŏn-trăk't) *s.* vorherige Verabredung; bsd. vorheriger oder früherer Ehevertrag.

precontract[2] (prē-kŏn-trăk't) ①a. **I** *v/a.* vorher verabreden; bsd. vorher verloben. — **II** *v/n.* vorher e-n Vertrag schließen.

precontrive (prē-kŏn-trăĭ'w) *v/a.* und *v/n.* ①b. vorher entwerfen oder planen.

precurrent (prē-kŭ'r-ĕnt) *a.* (bsd. *zo.*) vorwärts laufend, vorwärts gerichtet.

precurrer † (prē-kŭ'r-ĕr) *s.* = precursor (*SH.*). [Verkündigung *f*.]

precurse † (prē-kŏ'rs) *s.* Vorhergehen *n*;

precursive (prē-kŏ'r-sĭw) *a.* vorhergehend, einleitend; vorherkündend.

precursor (prē-kŏ'r-sŏr) [lt.] *s.* Vorläufer(in), Vorbote *m*, Vorbotin *f*, Verkünder(in).

precursory (prē-kŏ'r-sŏ-rē) *a.* vorgängig, vorgehend, vorläufig, einleitend.

predaceous ⚗ (prē-dā'-shŭs) [lt.] *a.* vom Raube lebend; Raub-...

predate (prē-dā't) *v/a.* ①b. 1. vordatieren. — 2. zeitlich vorangehen (*dat.*).

predatoriness (prĕ'd-ă-tē-rē-nĕs) *s.* Raubsucht *f*, Raublust *f*, Raubgier *f*.

predatory (prĕ'd-ă-tē-rē) *a.* (**~ily** *adv.*) raubend, plündernd; räuberisch; Raub-...

predecease (prē-dē-sē'z) **I** *s.* vorzeitiger Tod. — **II** *v/a.* ①b. früher sterben als.

predeceased (~sē'st) *a.* längst gestorben (*SH.*). [gehend.]

predecessive (prē-dē-sĕ'-sĭw) *a.* vorher-

predecessor (*CT.D.* prē-dē-sĕs-, *WB.* prē'd-ĕ-sĕ'-sŏr) [lt.] *s.* 1. Vorgänger *m*. — 2. † Vorfahr *m*. [erklären od. ankündigen.]

predeclare (prē-dē-klāă'r) *v/a.* ①b. vorher

predefine (prē-dē-fāĭ'n) *v/a.* ①b. vorher abgrenzen oder bestimmen.

predeliberation (prē-dē-lĭb-ĭ-rē'-shŭn) *s.* vorherige Überle'gung.

predesign (prē-dē-sāĭ'n od. ~sāĭ'n) *v/a.* ①a. vorherbestimmen. [vorherbezeichnen.]

predesignate[1] (prē-dĕ'z-ĭg-nēt) *v/a.* ①b.

predesignate[2] (~nāt) *a.*, *log.* vorherbezeichnet. [vorgängige Bezeichnung.]

predesignation (prē-dĕz-ĭg-nē'-shŭn) *s.*

predestinarian (prē-dĕs-tĭ-nā'-rĭ-ăn) *theol.* **I** *s.* Anhänger(in) der Prädestinatio'nslehre. — **II** *a.* zur Prädestinatio'nslehre gehörig.

predestinate[1] (prē-dĕ'z-tĭ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. *theol.* prädestinieren, vorherbestimmen, auserwählen.

predestinate[2] (~nāt) *a.*, *theol.* prädestinie'rt, vorherbestimmt.

predestination (prē-dĕs-tĭ-nā'-shŭn) *s.*, *theol.* Prädestinatio'n *f*, Gnadenwahl *f*.

predestinator (prē-dĕ'z-tĭ-nē-tŏr) *s.* 1. Vorherbestimmende(r). — 2. *theol.* = predestinarian. [predestinate[1].]

predestine ↖ (prē-dĕ'z-tĭn) *v/a.* ①b. =

predeterminable (prē-dē-tŏ'r-mĭ-nă-bl) *a.* vorherbestimmbar. [bestimmt.]

predeterminate (~nāt) *a.*, *theol.* vorher-

predetermination (prē-dē-tŏr-mĭ-nē'-shŭn) *s.*, *theol.* Vorherbestimmung *f*.

predetermine (~tŏ'r-mĭn) ①b. **I** *v/a.* vorherbestimmen, vorher beschließen od. festsetzen. — **II** *v/n.* sich vorher entschließen.

predial (prē'-dĭ-ăl) [fr. v. * lt. *præ'dium*] *a.* am Grund u. Boden haftend; Land-..., Grund-...; ~ estate, ~ farm Landgut *n*; ~ slave Grundhörige(r), Leib-eigene(r); ~ tithes *pl.* Feldzehnten *m/pl.*

predicability ⚗ (prĕd-ĭ-kă-bĭ'l-ĭ-tē) *s.*, *log.* Aussagbarkeit *f*, Beilegbarkeit *f*.

predicable ⚗ (prĕ'd-ĭ-kă-bl) *log.* **I** *a.* prädika'bel, aussagbar, beilegbar, zuzuschreiben(d); to be ~ ausgesagt w. können. — **II** *s.* Behauptungsbegriff *m*, allgemeines Attribu't; **~s** *pl.* Prädikabi'lien *n/pl.*

predicament (prᵉ-dĭ′t-ᵉ-mĕnt) *s.* 1. ☞ *log.* Prädikame'nt *n*, Beilegungsbegriff *m*, Kategorie' *f.* — 2. Ordnung *f*, Klasse *f.* — 3. *fig.* eigentümliche (bsd. schlimme) Lage, Verlegenheit *f*; to be in a pretty ~ schön daran sein, in e-r fatalen Lage sein.

predicamental ☞ (prᵉ-dĭk-ᵉ-mĕ′n-tᵉl) *a.*, *log.* die Kategorie'n betreffend.

predicant (prĕ′d-ᵉ-kᵉnt) **I** *a.* 1. behauptend. — 2. predigend; Prediger=...; ~ friar Predigermönch *m*, Dominika'ner *m*. — **II** *s.* 3. Behaupter(in), Aussager(in).

predicate[1] (prĕ′d-ᵉ-kĕt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. behaupten, aussagen (auch *v/n.*). — 2. *Am.* (be)gründen (on, upon auf).

predicate[2] (prĕ′d-ᵉ-kĕt) [lt.] *s.* 1. *gram.* Prädika't *n*, Aussage *f*. — 2. Prädikat *n*, beigelegte Bezeichnung, Amts=)Titel *m*.

predication (prĕd-ᵉ-kē′-shᵉn) *s.* 1. † Predigt *f*. — 2. ☞ *log.* Aussage *f*, Behauptung *f*. [hauptend, aussagend.]

predicative (prĕ′d-ᵉ-kᵉ-tĭv) *a.* □ be=)

predicatory ☞ (prĕ′d-ᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *log.* behauptend, aussagend.

predict (prᵉ-dĭ′kt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. vorher=sagen, verkündigen, prophezeien (***Syn.*** s. forebode). — **II** † *s.* = prediction.

prediction (prᵉ-dĭ′k-shᵉn) [lt.] *s.* Vorher=sagung *f*, Prophezeiung *f*, Weissagung *f*.

predictive (prᵉ-dĭ′k-tĭv) *a.* □ weissagend, vorhersagend, verkündigend, prophezeiend (of *acc.*), prophe'tisch.

predictor (~ᵗᵉʳ) *s.* Vorhersagende(r), Weissager(in), Prophe't(in).

predigest (prē-dᵉ-jĕs′t) *v/a.* ①a. vorher (künstlich) verdauen.

predigestion (~jĕs′t-shᵉn) *s.* vorherige (künstliche) Verdauung.

predilection (prē-dᵉ-lĕk′-shᵉn) [lt.] *s.* Vorliebe *f*, Parteilichkeit *f* (for für).

prediscover (prē-dĭs-kŭ′v-ᵉr) *v/a.* ①a. vorher entdecken.

prediscovery (~ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) vorhergehende Entdeckung.

predisponent (prē-dĭs-pō′-nᵉnt) **I** *a.* vorbereitend, im voraus einnehmend, geneigt oder empfänglich machend. — **II** *s.* Vorbereitende(r, s), Vorhergeneigtmachende(r, s).

predispose (prē-dĭs-pōz′) *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. vorher anordnen od. einrichten, vorbereiten. — 2. prädisponieren, im voraus geneigt machen (to zu).

predisposing (prē-dĭs-pō′-zĭng) *a.* = predisponent.

predisposition (prē-dĭs-pᵉ-zĭ′sh-ᵉn) *s.* 1. Vorbereitung *f*. — 2. vorläufige Anlage, Geneigtheit *f*; bsd. *med.* Empfänglichkeit *f* (to, towards für).

predominance (prᵉ-dŏ′m-ᵉ-nᵉnᵗs), **~y** (~nᵉn-tsᵉ) *s.* Vorherrschen *n*, Übergewicht *n*; Obergewalt *f* (over über [*acc.*]).

predominant (prᵉ-dŏ′m-ᵉ-nᵉnt) *a.* □ vorherrschend, überwie'gend, bedeutendst.

predominate (prᵉ-dŏ′m-ᵉ-nēt) ①b. **I** *v/n.* 1. vorherrschen. — 2. vorherrschenden Einfluß besitzen, die Oberhand od. das Übergewicht haben (over über [*acc.*]). — **II** ↖ *v/a.* 3. beherrschen (*SH.T.A. 4,3,142*).

predominatingly (prᵉ-dŏ′m-ᵉ-nē-tĭng-lʲᵉ) *adv.* vorherrschend, überwie'gend.

predomination (prᵉ-dŏm-ᵉ-nē′-shᵉn) *s.* Vorherrschen *n*, Übergewicht *n*, Oberhand *f*.

predoom (prē-dūm′) *v/a.* ①a. 1. im voraus verurteilen. — 2. vorbestimmen.

pre-elect ⑥ (prē-ᵉ-lĕk′t) *v/a.* ①a. vorher auswählen. [erwählung *f*, Vorwahl *f*.)

pre-election ⑥ (prē-ᵉ-lĕk′t-shᵉn) *s.* Vor=)

pre-eminence ⑥ (prᵉ-ĕ′m-ᵉ-nᵉnᵗs), **~y** (~nᵉn-tsᵉ) *s.* 1. Hervorragen *n*, Hervorstechen *n*, Hervorstrahlen *n* (of in [*dat.*], durch, an [*dat.*], above vor [*dat.*]). — 2. Rang *m*, Vorrang *m*, Vorzug *m*, Überlegenheit *f*. — 3. † Vorrecht *n*.

pre-eminent ⑥ (prᵉ-ĕ′m-ᵉ-nᵉnt) *a.* □ 1. hervorragend, hervorstechend. — 2. ausgezeichnet, vorzüglich, höchst.

pre-employ ⑥ (prē-ᵉm-plŏĭ′) *v/a.* ①a. vorher anwenden oder beschäftigen (*SH.*).

pre-empt ⑥ *Am.* (prᵉ-ĕ′m(p)t) *v/a.* u. *v/n.* ①a. (an Grundstücken) das Vorkaufsrecht erwerben; (Land) durch Vorkaufsrecht erwerben. [Vorkaufsrecht erschlossen.)

pre-emptible ⑥ (prᵉ-ĕ′m(p)-tĭbl) *a.* dem)

pre-emption ⑥ (prᵉ-ĕ′m(p)-shᵉn) *s.* jur. u. ❦ Vorkauf *m*; right of ~ Vorkaufsrecht *n* (bsd. *Am.* auf Land); a. ~ right).

pre-emptive ⑥ (prᵉ-ĕ′m(p)-tĭv) *a.* durch Vorkaufsrecht erwerben; Vorkaufs=...

pre-emptor ⑥ (prᵉ-ĕ′m(p)-tᵉr) *s.* Vorkaufsberechtigte(r).

preen[1] ⊕ (prēn) [a/e.] *s.* Tuchmacherei: Kardenausstecher *m*, Gabelnadel *f*. [putzen.)

preen[2] (~) [prune[2]] *v/a.* ①a. das Gefieder)

pre-engage ⑥ (prē-ᵉn-gē′bG) *v/a.* ①b. 1. vorher verbinden oder verpflichten. — 2. im voraus in Anspruch nehmen; vorherbestellen.

pre-engagement ⑥ (~mᵉnt) *s.* 1. vorher eingegangene Verbindlichkeit; Vorherbestellung *f*. — 2. = predisposition 2.

pre-establish ⑥ (prē-ᵉs-tă′b-lĭsh) *v/a.* ①c. vorher festsetzen.

pre-establishment ⑥ (~mĕnt) *s.* vorhergehende Festsetzung oder Bestimmung.

pre-examination ⑥ (prē-ᵉg-zăm-ᵉ-nē′-shᵉn) *s.* vorherige Prüfung od. Vernehmung.

pre-examine ⑥ (prē-ᵉg-ză′m-ĭn) *v/a.* ①b. vorher prüfen oder vernehmen.

pre-exist ⑥ (prē-ᵉg-zĭ′sᵗ) *v/n.* ①a. vorher dasein, vorher vorhanden sein.

pre-existence ⑥ (~zĭ′sᵗ-ᵉnᵗs) *s.* früheres Vorhandensein, Präexiste'nz *f* der Seele &c.

pre-existent ⑥ (prē-ᵉg-zĭ′sᵗ-ᵉnt) *a.* vorher existierend, vorher vorhanden.

pref. *abbr.* = preface; preference; prefix.

preface (prĕ′f-ᵉs) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Vorrede *f*, Vorwort *n*, Einleitung *f*. — 2. *Cath.eccl.* einleitender Teil der Messe. — **II** *v/a.* ①b. 3. einleiten; als Einleitung sagen; mit einer Einleitung oder Vorrede versehen. — 4. als Einleitung dienen für. — **III** *v/n.* ①b. 5. eine Vorrede &c. machen oder geben.

prefatorial (prĕf-ᵉ-tō′-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* einleitend.

prefatorily (prĕ′f-ᵉ-tᵉ-rᵉ-lʲᵉ) *adv.* als Vorrede.

prefatory (~rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*, s. bs) vorgängig, einleitend; Einleitungs=...

prefect (prē′f-ᵉkt) [lt.] *s.* 1. röm. Alt. Präfe'kt *m*, Vorsteher *m*, Statthalter *m*, Befehlshaber *m*. — 2. [fr.] Präfekt *m* (oberster Regierungsbeamter eines Departements); ~ of police französischer Polizeipräsident *m*.

prefectship (prē′f-ᵉk-shĭp), **~ure** (~fᵉk-tshūr oder ~tūr) *s.* Präfektu'r *f*.

prefer (prᵉ-fō′ᵉr) [lt.] ①e. **I** *v/a.* 1. Gesuche, Bitten &c. dar=, vor=bringen, vortragen; Prozeß betreiben; Klage anbringen, einreichen; Gesetz &c. in Vorschlag bringen. — 2. (to zu e-r Stelle) vorschlagen, befördern, erheben. — 3. † empfehlen. — 4. (above, before, to) vorziehen, bevorzugen (*dat.* od. vor [*dat.*]), höher schätzen als; I ~ it before (od. above, to) everything ich ziehe es allem andern vor. — 5. † nach e-m Orte bringen, richten (*SH.*). — **II** *v/n.* 6. jur. Antrag stellen (bsd. for costs wegen der Kosten).

preferable (prĕ′f-ᵉ-rᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) vorziehbar, vorzuziehen(d); ~ to vorzüglicher oder besser als.

preferableness (~-nᵉs) *s.* Vorziehbarkeit *f*, höherer Wert, Vorzüglichkeit *f*.

preference (prĕ′f-ᵉ-rᵉnᵗs) [spät-lt.] *s.* 1. (to, above, before, over) Vorziehen *n*, Bevorzugung *f* vor, Vorliebe *f* für; Vorzug *m* vor (*dat.*); ❦ ~ shares *pl.* Prioritä"ts-a'ktien *f/pl.* — 2. Vorgezogene(r, s), Bevorzugte(r, s). — 3. jur. Vorzugsrecht *n* im Konkurse. — 4. ❦ **~s** *pl.* = ~ shares (s. ~ 1).

preferential (prĕf-ᵉ-rĕ′-nshᵉl) *a.* □ einen Vorzug besitzend oder gebend; ❦ ~ share Priorità"tsa'ktie *f*.

preferment (prᵉ-fō′ᵉr-mᵉnt) *s.* 1. Vorziehen *n*, Bevorzugung *f*; Vorzug *m*. — 2. Beförderung *f*, Erhebung *f* (to zu). — 3. höhere Stelle, Ehren=amt *n* (bsd. eines Geistlichen).

preferrer F (prᵉ-fō′ᵉr-rᵉr) *s.* Anbringende(r), Vorbringende(r).

prefiguration (prē-fĭg-ĭū-rē′-shᵉn) [lt.] *s.*, *theol.* vorbildliche Darstellung, Vorbild *n*.

prefigurative (prē-fĭ′g-ĭū-rᵉ-tĭv) *a.*, *theol.* vorbildend, als Vorbild, vorher darstellend.

prefigure (prᵉ-fĭ′g-ᵉr, ~ĭūr) [fr.] *v/a.* ①b. *theol.* vorbildlich darstellen, vorbilden.

prefix[1] (prē′-fĭkᵗs) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, ~fĭk-sᵉz), *gram.* Präfi'x(um) *n*, Vorsilbe *f*.

prefix[2] (prᵉ-fĭ′kᵗs) *v/a.* ①c. 1. (to, before) voran=, vor=setzen (*dat.*). — 2. † vorher festsetzen. [setzung *f*.)

prefixion (prᵉ-fĭ′k-shᵉn) *s.* Voran=, Vor=)

preform (prē-fō′ᵉrm) ①a. *v/a.* vorher=gestalten, vorherbilden.

preformation ☞ (prē-fō′ᵉr-mē′-shᵉn) *s.* Präformatio'n *f*, Vorherbildung *f* im Keim.

preformative ☞ (prē-fō′ᵉr-mᵉ-tĭv) *a.* vorherbildend. [Stirnseite betreffend.)

prefrontal ☞ (prē-frŏ′n-tᵉl) *a.* die vordere)

preglacial ☞ (prē-glē′-shᵉl) *a.*, *geol.* präglazia'l, vor der Eiszeit (geschehen &c.).

pregnable ↖ (prĕ′g-nᵉbl) [fr. *prenable*] *a.* 1. einnehmbar, zu erobern(d). — 2. *fig.* beweg=, überzeug=bar.

pregnancy (prĕ′g-nᵉn-sʲᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~sʲᵉz) 1. Schwangerschaft *f*; Trächtigkeit *f*. — 2. *fig.* Gedanken=(&c.)fülle *f*, Reichtum *m*, Fruchtbarkeit *f*. — 3. *fig.* das Inhaltschwere od. Deutungsvolle, Wichtigkeit *f*.

pregnant (prĕ′g-nᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. schwanger (with mit, by von); trächtig (von Tieren). — 2. *fig.* (ge)wichtig, inhalt=, gehalt=voll, =reich; (*a. gram.*) gedanken=, sinn=reich. — 3. *fig.* fruchtbar, reich (with an [*dat.*]). — 4. *fig.* geistreich, scharfsinnig, gewandt. — 5. (Antwort &c.) schla=

gend, treffend. — 6. † offenbar, klar. — 7. † (to) geneigt zu, empfänglich für.

pregustation (prī-gəš-tē′-shᵊn) *s.* Vorherkosten *n*, Vorgeschmack *m*.

prehensible (prᵉ-hĕ′n-ṣibl) *a.* ergreifbar, faßbar.

prehensile ♈ (~ṣīl, *IMP.D.* ~ṣāld) *a.*, *zo.* (er)greifend, packend; zum Packen oder Greifen dienend (Affenschwanz, Elefantenrüssel 2c.).

prehension (prᵉ-hĕ′n-shᵊn) [lt.] *s.* Greifen *n*, Ergreifen *n*, Fassen *n*.

prehistoric(al) (prī-hiṣ-tŏ′rɪk-ĭl, ~ᵉ-tᵉl) *a.* prähisto′risch, vor-, ur-geschichtlich.

prehistory (prī-hi′ṣ-tᵉ-rᵉ) *s.* Urgeschichte *f*.

Preignac 🍷 (prē-njăk′t)[Städtchen der Gironde, Frankreich] *s.* weißer Bordeauxwein.

prejink schott. (prī-bǫjĭ′nṣt) *a.* = perjink.

prejudge (prī-bǫjŭ′bǫ) *v/a.* ①b. **1.** im voraus (ab)urteilen über (*acc.*). — **2.** ungehört verurteilen.

prejudg(e)ment (prī-bǫjŭ′bǫ-mᵉnt) *s.* **1.** im voraus gebildetes Urteil, Vor-urteil *n*. — **2.** Verurteilung *f* im voraus.

prejudicate (prᵉ-bǫū′-bᵉ-kēt) ①b. **I** † *v/a.* im voraus verurteilen; falsch beurteilen. **II** *v/n.* ohne vorherige Prüfung urteilen.

prejudication (prᵉ-bǫū-bᵉ-kē′-shᵊn) *s.* **1.** voreiliges od. vorzeitiges Urteil; Absprechen *n*. — **2.** jur. Präzedenzfall *m*.

prejudicative (prᵉ-bǫū′-bᵉ-tĭ-tĭv) *a.* im voraus entscheidend oder urteilend.

prejudice (prĕ′bǫ-ū-bĭṣ) [lt.] **I** *s.* **1.** Vorurteil *n*, vorgefaßte Meinung, Voreingenommenheit *f* (against, ↖ to gegen). — **2.** Nachteil *m*, Schaden *m*, Abbruch *m*, Beeinträchtigung *f*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** j-n durch eine vorgefaßte Meinung einnehmen od. beeinflussen; ~d eingenommen (by von, against gegen). — **4.** benachteiligen, beeinträchtigen; Abbruch tun (*dat.*), Schaden bringen (*dat.*).

prejudicial (prᵉbǫ-ū-bĭ′shᵊ-ĭl) *a.* □ **1.** † voreingenommen, beeinflußt. — **2.** nachteilig, schädlich, zuwider; to be ~ to a p. j-m Abbruch tun, schaden.

preknowledge (prī-nŏ′l-ĭbǫ) *s.* frühere Kenntnis.

prelacy (prĕ′l-ᵉ-ṣᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ṣᵉz) **1.** Prälatu′r *f*, Präla′tenwürde *f*. — **2.** Prälatenkirche *f*, hiera′rchische Kirchenverfassung. — **3.** Prälatenstand *m*; *coll.* Prälaten *m/pl.*

prelate (prĕ′l-ᵉt) [lt.] *s.* Präla′t *m*, vor-

prelateship (~shĭp) *s.* Präla′tenwürde *f*.

prelatic(al □) (prᵉ-lă′t-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* präla′tisch; Präla′ten-...; e-m Prälaten gehörig oder eigentümlich.

prelatism (prĕ′l-ᵉ-tĭzm) *s.* Präla′tenwürde *f*; Kirchenregierung *f* durch Prälaten.

prelatist (prĕ′l-ᵉ-tĭṣt) *s.* Anhänger *m* der Kirchenregierung durch Präla′ten.

prelature (prĕ′l-ᵉ-tshᵘr oder ~tʲūr), **~ship** (~shĭp) *s.* Prälatu′r *f*, Präla′tenwürde *f*.

prelect (prᵉ-lĕ′kt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* öffentlich lesen. — **II** *v/n.* eine Vorlesung od. Vorlesungen halten (upon über [*acc.*]).

prelection (prᵉ-lĕ′k-shᵊn) [lt.] *s.* öffentliche Vorlesung, Vortrag *m*.

prelector (prᵉ-lĕ′k-tᵉr) [lt.] *s.* Vorleser *m*, (Universitäts-)Lektor *m*.

prelibation (prī-lī-bē′-shᵊn) *s.* **1.** Vorgeschmack *m*, Vorempfindung *f*. — **2.** Vorspende *f*, vorläufige Gabe.

preliminary (prᵉ-lĭ′m-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt. *præ* u. *li′men* Schwelle] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) (to) vorläufig, vorgängig; Präli′mina′r-..., einleitend, vorbereitend; Vor-...; ~ articles *pl.* to a treaty Präli′mina′rien *pl.* eines Vertrages; ~ remarks *pl.* Vorbemerkungen *f/pl.*; ~ steps *pl.* vorbereitende Schritte *m/pl.*; ⚙ ~ works *pl.* Vorarbeiten *f/pl.* — **II** *s.* (meist *pl.* **~ies**, ~rᵉz) Vorbereitungen *f/pl.* (to zu), Präliminarien *pl.* — ***Syn.*** (1) ſ. previous.

prelude[1] (prĕ′l-(ĭ)ūd′)[fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** ♪ durch ein Vorspiel einleiten. — **2.** *fig.* einleiten, eröffnen (with mit). — **3.** einer Sache als Vorspiel dienen. — **II** *v/n.* **4.** ♪ präludieren. — **5.** als Vorspiel od. Einleitung dienen, vorhergehen.

prelude[2] (prĕ′l-jūd oder prī′-l(ĭ)ūd, a. prī-l(ĭ)ū′d) [fr., * lt.] *s.* **1.** ♪ Präliu′dium *n*, Vorspiel *n*. — **2.** (to) *fig.* Vorspiel *n*, Einleitung *f* (zu od. *gen.*) erstes Stadium, erste Andeutung (*gen.*), Vorbote *m*.

preludial ↖ (prᵉ-l(ĭ)ū′-dᵉ-ĭl), **~ous** ↖ (~ᵉs) *a.* (to) einleitend (*acc.*), als Vorspiel dienend zu.

prelusive (prᵉ-l(ĭ)ū′-ṣĭv) [v. lt. *prælu′sus*, *p.p.* von *prælu′dere*] *a.* □ (to) als Vorspiel dienend zu, einleitend (*acc.*); voranzeigend, vormahnend. [= prelusive.]

prelusory (prᵉ-l(ĭ)ū′-ṣᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*)

premature (prī′-mᵉ-tjūr′, a. prē′m-ᵉ-~, *CT.D.* u. *WB.* prī-mᵉ-tjūr′) [lt.] *a.* □ **1.** frühreif. — **2.** *fig.* früh-, vor-zeitig; ~ birth Frühgeburt *f*. — **3.** *fig.* voreilig, übereilt.

prematureness (~-nᵉṣ) *s.* = prematurity.

prematurity (prī-mᵉ-tjū′-rᵉ-tᵉ, a. prē′m-ᵉ-~) *s.* **1.** Frühreife *f*, Vorzeitigkeit *f* (a. *fig.*). — **2.** Voreiligkeit *f*, Übereiltheit *f*.

premeditate (prᵉ-mē′d-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①b. vorher (be)denken oder überle′gen; ~d murder vorbedachter Mord.

premeditatedly (prᵉ-mē′d-ᵉ-tē-tᵉd-lᵉ) *adv.* mit Vorbedacht, auch vorsätzlich.

premeditation (prᵉ-mēd-ᵉ-tē′-shᵊn) [lt.] *s.* vorherige Überlegung, Vorbedacht *m*.

premier (prĭ′-mē-ᵉr, *WB.* auch prē′m-jᵉr, fr. prᵉ-mĭe′) [fr.; * lt. *prima′rius*] **I** *a.* **1.** erst, vornehmst; Haupt-...; ~ minister = ~ 3. — **2.** erst, früheſt, älteſt. — **II** *s.* **3.** Premierminiſter *m*.

premiership (prĭ′-mē-ᵉr-shĭp) *s.* oberſte Stellung; bſd. Miniſterpräſidentſchaft *f*.

premise[1] (prĕ′m-ĭṣ) [fr. *prémisse*; v. * lt. *præmi′ssus*] *s.* **1.** ♈ *log.* Prämi′ſſe *f*, Vorausſetzung *f*, Vorderſatz *m* e-s Schluſſes; major (minor) ~ Ober- (Unter-)ſatz *m*. — **2.** jur. **~s** *pl.* vorerwähnte Punkte *m/pl.*; das Oben-erwähnte (in Urkunden); in the ~s in dem Vorgedachten. — **3.** **~s** *pl.* Grundſtück *n* mit allen Nebengebäuden.

premise[2] (prᵉ-mā′ᵉz)[lt.] *v/a.* ①b. **1.** vorher angeben; vorausſchicken, vorangehen laſſen. — **2.** † vorzeitig ſchicken.

premiss (prĕ′m-ĭṣ) *s.* = premise[1].

premium (prĭ′-mē-ᵉm)[lt.] *s.* **1.** Belohnung *f*, Prä′mie *f*, Preiſ *m*; ⚕. — **2.** Zinſen *m/pl.* — **3.** 🏦 (Verſicherungs-)Prämie *f*; ⚕. — **4.** 🏦 A′gio *n*; ⚕. — **5.** Lehrgeld *n*.

Zu ~ 1: second best ~ Nebenpreis *m*.

Zu ~ 3 🏦: ~ bond Prä′mienſchein *m*; ~ out and home Verſicherungsprämie *f* für Hin- und Her-reiſe.

Zu ~ 4 🏦: constant (fluctuating) ~ ſtehendes (veränderliches) Agio; to be at a ~ über pa′ri ſtehen; F ſehr geſucht ſn.

premolar ♈ (prī-mō′-lᵉr) [lt.] *anat.* **I** *a.* die vorderen Backzähne betreffend. — **II** *s.* vorderer Backzahn.

premonish (prᵉ-mŏ′n-ĭsh) [lt.] *v/a.* ①c. vorher erinnern od. ermahnen, warnen.

premonition (prī-mᵉ-nĭ′sh-ᵉn) *s.* vorherige Erinnerung od. Ermahnung, Warnung *f*.

premonitive (prᵉ-mŏ′n-ᵉ-tĭv) *a.* = premonitory. [(=in); Warnungszeichen *n*.]

premonitor (~ᵉtᵉr) [ſpät-lt.] *s.* Warner

premonitory (prᵉ-mŏ′n-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) vorher anzeigend, warnend (of *acc.*).

Premonstrant (prᵉ-mŏ′n-ṣtrᵉnt) [*Prémontré*, franz. Ort bei Laon] *s.*, *Cath. eccl.* Prämonſtrate′nſer(mönch) *m*.

premunition (prī-mjū-nĭ′sh-ᵉn) [lt.] *s.* Vorſorge *f* gegen Einwendungen, Vorbeugung *f*. [würfen) vorbeugend.

premunitory (prᵉ-mjŭ′-nᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* (Ein-)

prenatal ♈ (prī-nē′-tᵉl) *a.* vor der Geburt (vorhanden). [*m*.]

prenomen (prᵉ-nō′-mᵉn) [lt.] *s.* Vorname

prenominate[1] † (prᵉ-nŏ′m-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* vorherſagen (*SH.*). [(*SH.*).]

prenominate[2] † (~nĕt) *a.* vorgenannt

prenotion (prᵉ-nō′-shᵊn)[lt.] *s.* **1.** Vorbegriff *m*, vorauf gehende Kenntnis. — **2.** *fig.* Vorgeſchmack *m*, Vor-empfindung *f*.

prentice (prĕ′n-tĭṣ) *s.* Lehrling *m* (= apprentice); to put (od. send) to ~ in die Lehre geben; ~ hand ungeübte Kraft.

prenticeship (~-shĭp) *s.* = apprenticeship.

prenzie, ~y † (prĕ′n-ṣᵉ) *a.* (nur *SH.M.M. 3,1,94* u. *97*) vielleicht = demure, prim.

preobtain (prī-ᵉb-tē′n) *v/a.* ①a. vorher erlangen (erhalten oder erwerben).

preoccupancy (prᵉ-ŏ′k-jᵘ-pᵉn-ṣᵉ) *s.* (Recht *n* der) frühere(n) Beſitznahme. [ergreifer.

preoccupant (~pᵉnt) *s.* erſter Beſitz-

preoccupation (prᵉ-ŏk-jᵘ-pē′-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** frühere Beſitz-ergreifung. — **2.** früherer Beſitz. — **3.** vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*; Befangenheit *f*, Voreingenommenheit *f*.

preoccupied (prᵉ-ŏ′k-jᵘ-pīd) *p.p.* und *a.* **1.** voreingenommen, befangen. — **2.** in Gedanken verſunken, nachdenklich.

preoccupy (~ŏ′k-jᵘ-pī) [fr., * lt.] *v/a.* ①d. **1.** früher in Beſitz nehmen, vorwegnehmen. — **2.** *fig.* in Anſpruch nehmen. — **3.** Gedanken 2c. ausſchließlich beſchäftigen; daher einnehmen, mit Vorurteilen erfüllen, befangen machen.

preopinion (prī-ᵉ-pĭ′n-jᵘn Ⓢ) *s.* vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*. [zu wählen.

preoption (prᵉ-ŏ′p-shᵊn) *s.* Recht *n*, zuerſt

preordain (prī-ᵉr-bē′n) *v/a.* ①a. vorher anordnen, beſtimmen oder feſtſetzen.

preorder (prᵉ-ŏ′ᵉr-bᵉr) *v/a.* ①a. vorher befehlen oder anordnen.

preordinance (~bᵉ-nᵉnṣ) *s.* frühere Verordnung, früherer Befehl.

preordination (prᵉ-ŏ′ᵉr-bᵉ-nē′-shᵊn) *s.* Vorherbeſtimmung *f*, vorherige Anordnung.

prep (prĕp) *s.*, Schul-*sl.* = preparation.

prep. *abbr.* = preparatory; preposition.

prepaid (prī-pē′b) [*p.p.* von prepay] *a.* vorher bezahlt, frankiert.

preparation (prĕp-ᵉ-rē′-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Vorbereitung *f*, Zurüſtung *f*; ~s *pl.* of war, warlike ~s *pl.* Kriegsrüſtungen *f/pl.* — **2.** Verfertigung *f*; ⚙ und *chm.* Her-, Dar-ſtellung *f*, (Zu-)Bereitung *f*.

♈ scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; 🏦 commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

— 3. Vorbereitetsein *n*, Bereitschaft *f*; ~ for war Kriegsbereitschaft *f*. — 4. das Zubereitete; *chm.*, *anat.*, &c. Präpara't *n*. — 5. ⚒ ~ of ores Erz-aufbereitung *f*. — 6. ♪ (Dissonanz-)Vorbereitung *f*. — 7. *eccl.* Vorbereitungsgottesdienst *m* vor der Abendmahlfeier. — 8. † Befähigung *f*; Fertigkeit *f*. — 9. † Heer *n* oder Flotte *f* (*sh.*).

preparative (prĭ-pă′r-ă-tĭw) [fr.] **I** *a.* □ = preparatory. — **II** *s.* Vorbereitung *f*, vorbereitende Maßregel od. Handlung (for auf [*acc.*], to zu).

preparatively (~lᵉ) *adv.* in vorbereitender Weise, als Vorbereitung (to zu, auf [*acc.*]).

preparator (prĕ-pă′r-ā-tᵉr) [lt.] *s.* Vorbereiter(in); bes. Präpara'tor *m*.

preparatory (~ᵗˢ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. vorbereitend (to auf [*acc.*]); Vorbereitungs-... — 2. in der Vorbereitung begriffen.

prepare (prē-pā′r) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. vorbereiten (for auf [*acc.*], to zu). — 2. (zu)bereiten, zurechtmachen, präparieren. — 3. bereithalten, bereitmachen. — 4. ausrüsten. — 5. ♪ Dissonanz vorbereiten. — **II** *v/n.* 6. sich vorbereiten, sich bereitmachen, sich anschicken oder rüsten (for auf [*acc.*]), Anstalten treffen (for zu); ⚔ ~ to (dis)mount! fertig zum (Ab-) Auf-sitzen! — **III** † *s.* 7. = preparation.

prepared (prē-pā′rd) *p.p.* u. *a.* □ (~ā′r-nĕd-lᵉ) vorbereitet, fertig, bereit; I am not ~ to say ich möchte nicht behaupten; ~ness (~pā′r-nᵉd-nĕß) *s.* Vorbereitetsein *n*, Bereitschaft *f*.

preparer (prē-pā′r-nᵉr) *s.* Vor-, Zu-bereiter(in).

prepay (prē-pē′) *v/a.* ③ (pay) im voraus bezahlen, Briefe ꝛc. frankieren, freimachen.

prepayment (~mᵉnt) *s.* Vorausbezahlung *f*; ~ of letters Frankieren *n* v. Briefen.

prepense (prē-pē′nß) [lt.] *a.* □ vorbedacht, vorsätzlich (stets nach dem *s.*).

prepollence ↖ (prē-pŏ′l-ᵉnß), ~y ↖ (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Überlegenheit *f*, Übergewicht *n*.

prepollent ↖ (~ᵉnt) [lt.] *a.* überwiegend.

preponderance (~pŏ′n-dᵉ-nᵉnß), ~y (~ᴿᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Schwererwiegen *n*, Übergewicht *n*. — 2. *fig.* Übergewicht *n*. — 3. ⚔ *artill.* Hinter-gewicht *n*, -wichtigkeit *f* eines Geschützes.

preponderant (prē-pŏ′n-dᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* □ vor-, über-wiegend, entscheidend; ~ly (~lᵉ) *adv.* vorwiegend, hauptsächlich, in entscheidender Weise.

preponderate (~nĕt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. schwerer wiegen als, überwiegen (auch *fig.*). — 2. † vorher überle'gen. — **II** *v/n.* 3. das Übergewicht haben, überwiegen (a. *fig.*).

preponderatingly (~nĕ-tĭn-lᵉ) *adv.* vor-, über-wiegend.

preponderation (prē-pŏn-dᵉ-nē′-shᵉn) [lt.] *s.* Schwererwiegen *n*, Übergewicht *n*.

prepose (prē-pō′z) [fr.] *v/a.* ①b. vorsetzen, voranstellen.

preposition (prĕp-ᵉ-zĭ′shᵉn) [fr., * lt.] *s.*, *gram.* präpositiona'l, als Präpositio'n.

prepositive (prē-pŏ′z-ĭ-tĭw) [lt.] *gram.* **I** *a.* □ vor(an)gesetzt, vor(an)stehend. — **II** *s.* Vorsetz-wort *n*, -silbe *f*, vorstehende Partikel.

prepositor (~ᵗᵉr) [mlt.] *s.* in Schulen: Aufseher(in).

preposition (prē-pŏ′z-ĭ-shᵉn) oder ~tiᵘr) [spät-lt.] *s.* Präpositu'r *f*, Propstei' *f*.

prepossess (prē-pŏ-zĕ′ß, ↖ ~ßĕ′ß) *v/a.* ①c. vorher in Besitz nehmen, e-n Platz vorher einnehmen; *fig.* (vorher) (für oder wider) einnehmen; ~ed against eingenommen (oder voller Vorurteile) gegen.

prepossessing (~ĭnß) *a.* □ (nur *g.s.*) (für sich) einnehmend, anziehend.

prepossession (prē-pō-zĕ′shᵉn, ↖ ~ßĕ′shᵉn) *s.* 1. frühere Besitz-ergreifung; früherer Besitz. — 2. meist günstiges Vorurteil, Voreingenommenheit *f*, vorgefaßte Meinung (for für).

prepossessor (~zĕ′ß-ᵉr, ↖ ~ßĕ′ß-ᵉr) *s.* Vorbesitzer *m*.

preposterous (prē-pŏ′p-tᵉ-rᵉß) *a.* □ 1. *fig.* verkehrt, wider-, un-sinnig, unnatürlich. — 2. abgeschmackt, albern. — *Syn.* s. absurd.

preposterousness (~ᵉnᵉß) *s.* Verkehrtheit *f*, Widersinnigkeit *f*; Albernheit *f* ꝛc.

prepotence (prē-pō′-tᵉnß), mst ~y (~tᵉn-ßᵉ) *s.* Vorherrschen *n*, Übergewicht *n*, Überlegenheit *f*.

prepotent (prē-pō′-tᵉnt) [fr., * lt.] *a.* vorherrschend, gewaltig, übermächtig.

prepotential (prē-pŏ-tĕ′n-shᵉl) *a.* = prepotent.

prepuce ⚐ (prē′-pjūß) [lt. *præpu'tium*] *s.*, *anat.* Vorhaut *f*.

Pre-Raphaelite ⚐ (prē-rā′f-ᵉ-lāĭt) **I** *a.* präraffael(it)isch. — **II** *s.* Präraffaeli't *m*.

prerequire (prē-rᵉ-ᵗwāĭr′) *v/a.* ①b. vorher verlangen.

prerequisite (prē-rĕ′k-wᵉ-zĭt) **I** *a.* vorher erforderlich, zuerst nötig (to für). — **II** *s.* Vorbedingung *f* (to für).

preresolve (prē-rᵉ-zŏ′lw) *v/a.* ①b. vorher bestimmen; ~d vorher entschlossen.

prerogative (prē-rŏ′g-ᵉ-tĭw) [lt.] **I** *a.* 1. *fig.* vor(an)gehend, den Vorrang habend, bevorrechtet; Prärogati'v-... — **II** *s.* 2. Vorrecht *n*, Vorzug *m*, Prärogati'v *n*. — 3. † Vorrang *m*. — **II** † *v/a.* 4. bevorrechten (*sh.*).

Pres. *abbr.* presidency; president.

pres. *abbr.* = present[1].

presage[1] (prĕ′ß-ᵉj oder prē′-ß-ᵉj, † prᵉ-ßē′j) [fr., * lt.] *s.* 1. Ahnung *f*, Vorempfindung *f*; Vor(her)wissen *n*. — 2. Anzeichen *n*, Warnungszeichen *n*. — 3. Vorbedeutung *f*; Prophezeiung *f*.

presage[2] (prᵉ-ßē′j) ①b. **I** *v/a.* 1. ahnen, vorher empfinden. — 2. vorher verkünden, anzeigen, vorbedeuten. — 3. weissagen, prophezeien (***Syn.*** siehe forebode). — **II** *v/n.* 4. (vor)ahnen (of *acc.*). — 5. prophezeien.

presageful (prĕ′ß-ᵉj-fūl) *a.* 1. ahnungsvoll, vorbedeutungsvoll. — 2. vorherwissend (of *acc.*), prophe'tisch.

presagement (prᵉ-ßē′j-mᵉnt) *s.* 1. Ahnung *f*, Vor-empfindung *f*. — 2. Vorbedeutung *f*, Vorzeichen *n*. — 3. Weissagung *f*, Prophezeiung *f*.

presager (prᵉ-ßē′-jᵉr) *s.* Vor-ahner(in); Weissager(in), Prophe't(in).

presbyopia ⚐ (prĕß-bᵉ-ō′-pᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Weitsichtigkeit *f*.

presbyter (prĕ′s- od. prĕ′ß-bĭ-tᵉr) [grch.] *s.*, *eccl.* 1. Kirchen-älteste(r) *m*; Pre'sbyter *m*. — 2. Priester *m*.

presbyteral (prĕs- od. prĕß-bĭ′t-ᵉ-rᵉl) *a.*, *eccl.* presbyteria'l.

presbyterate (prĕs-, prĕß-bĭ′t-ᵉ-rāt) *s.*, *eccl.* Amt *n* od. Stellung *f* e-s Kirchen-ältesten.

presbyteress (~ᵉs) *s.*, *eccl.* Frau *f* oder Konkubi'ne *f* eines Priesters.

presbyterial (prĕs- od. prĕß-bᵉ-tĭ′-nᵉ-ᵉl) *a.* □ *eccl.* von Kirchen-ältesten ausgehend.

Presbyterian (~nᵉ-ᵗᵉn) *a.* □ und *s.*, *eccl.* presbyteria'nisch; Presbyteria'ner(in).

Presbyterianism (~nᵉ-ᵗᵉ-nĭzm) *s.*, *eccl.* Presbyterianismus *m* (Lehre, Grundsätze und Kirchenzucht der Presbyteria'ner).

presbytery (prĕs′- od. prĕ′ß-bᵉ-tᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz), *eccl.* Presbyte'rium *n*, Kirchen-ältestenkolle'gium *n*.

prescience (prē′-shᵉ-ᵉnß od. ~shᵉ-nß, † prᵉ-ßā′-ᵉnß) [(alt)fr.] *s.* Vorherwissen *n*, Voraussicht *f*.

prescient (prē′-shᵉ-ᵉnt od. ~shᵉnt) [fr.] *a.* □ vorher-wissend, -sehend (of *acc.*).

prescind (prᵉ-ßĭ′nd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* ⚐ in Gedanken absondern. — **II** *v/n.* absehen, abstrahieren (from von).

Prescott (prĕ′ß-tᵉt) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

prescribe (prᵉ-ßkrāĭ′b) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. vorschreiben, verordnen, befehlen. — 2. *med.* verordnen, verschreiben. — 3. jur. durch Verjährung ungültig m. (*sc.*). — **II** *v/n.* 4. Vorschriften od. Verordnungen m. — 5. *med.* to ~ for ärztlich behandeln. — 6. jur.: a) Verjährung geltend machen (for für); b) verjähren.

prescriber (prᵉs-ßkrāĭ′-bᵉr) *s.* Vorschreibende(r), Verordnende(r).

prescript (prē′-ßkrĭpt) [lt.] **I** *a.* vorgeschrieben. — **II** *s.* Vorschrift *f*.

prescriptible (prᵉs-ßkrĭ′p-tĭbl) *a.* 1. vorschreibbar. — 2. jur. verjährbar.

prescription (~shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Vorschrift *f*, Verordnung *f*. — 2. *med.* Reze'pt *n*. — 3. jur. Verjährung(srecht *n*) *f*.

prescriptive (~tĭw) [fr., * lt.] *a.*, jur. die Verjährung betr.; Verjährungs-...; ~ right durch langen Gebrauch erlangtes Recht.

presence (prē′-ᵉnß) [fr., * lt.] *s.* 1. Gegenwart *f*, Anwesenheit *f*, Vorhandensein *n* (*ant.* absence); ⚸. — 2. (unmittelbare) Nähe, Gesellschaft *f*; he was brought into the ~ of the king er wurde vor den König gebracht. — 3. Versammlung *f* hoher Persönlichkeiten. — 4. Audie'nz *f*; to come to the ~ Audie'nz erhalten, vorgestellt werden — 5. † = presence-chamber. — 6. das Äußere, Aussehen *n*, Gestalt *f*, Anstand *m*, Benehmen *n*. — 7. (übernatürliche) Erscheinung, Geist *m*, Gespenst *n*. — 8. (hohe, vornehme) Persönlichkeit; the P~ der Herrscher, der Gebieter.

Zu ~ 1: ~ of mind Geistesgegenwart *f*; in ~ gegenwärtig, vor Augen; in ~ of im Beisein (od. in Gegenwart) von (od. *gen.*), im Angesicht od. angesichts (*gen.*).

presence-chamber (prĕ′-ᵉnß-tshēm-bᵉr), ~-room (~-rūm) *s.* Audie'nz-, Empfangs-zimmer *m*.

presension (prᵉs-ßē′n-shᵉn) [lt.] *s.* Vorempfindung *f*, Ahnung *f*; Vorgefühl *n*.

present[1] (prĕ′z-ᵉnt) [fr. *présent*; * lt. *præse'nt-em*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. gegenwärtig, anwesend, vorhanden (at bei; *ant.* absent); ⚸. — 2. zeitlich: a) gegenwärtig, jetzig; b) laufend (Monat, Jahr);

c) sofortig, augenblicklich. — 3. die Gegenwart ausdrückend; *gram.* ~ participle Partizi'p *n* des Prä'sens; ~ tense = ~ 13. — 4. fertig, bereit; schnell, entschlossen; ~ wit schlagfertiger Witz. — 5. fraglich, vorliegend. — 6. in ~ mind at aufmerksam auf (*acc.*). — 7. schnell wirkend (Arz(e)nei 2c.). — 8. fast † günstig, geneigt (to *dat.*). — 9. ~ money bares Geld. — 10. hier (Antwort bei Namensaufruf). — **II** † *adv.* 11. = presently. — **III** *s.* 12. (elliptisch für the ~ time) Gegenwart *f*; at (the) ~ jetzt, gegenwärtig; for the ~ für jetzt; this ~ jetzt. — 13. *gram.* Gegenwart *f*, Prä'sens *n*. — 14. ✆ the ~ Gegenwärtiges, gegenwärtiges Schreiben; by the ~ durch Gegenwärtiges, hierdurch; beigefügt, beigehend. — 15. (meist ~s *pl.*) Dokume'nt *n*, Schriftstück *n*. — 16. (vorliegende) Angelegenheit. — 17. † Besitz *m*, (bares) Geld (*sh.*).

Zu present 1: to be ~ at beiwohnen (*dat.*); to be ~ to oneself Geistesgegenwart haben; all ~ alle Anwesenden *pl.*; the ~ company is always excepted die Anwesenden sind immer ausgenommen.

present[2] (pru̇ˢ-ze'nt) [fr. *présenter*; * lt.] *v/a.* ①a. 1. vorstellen, vorführen (to *dat.*); † *fig.* vor-, dar-stellen, spielen; to ~ oneself to a p. sich j-m vorstellen, sich bei j-m melden. — 2. darbieten, zeigen; to ~ a th. in its proper light etwas ins rechte Licht setzen. — 3. anbieten, darreichen, überreichen, geben, schenken; to ~ a child at the font ein Kind über die Taufe halten; to ~ one's compliments (oder respects) to a p. sich j-m empfehlen. — 4. ✆ Wechsel präsentieren. — 5. ↖ beschenken (with mit). — 6. für eine Stelle (bsd. *eccl.* für eine Pfründe) präsentieren, vorschlagen. — 7. jur. Klage, Gesuch 2c. einreichen; j-n verklagen. — 8. ⚔: a) to ~ arms präsentieren; b) Gewehr in Anschlag bringen, anlegen; ~! legt an! [Präse'nt *n*.]

present[3] (pru̇ˢ'ze'nt) [fr.] *s.* Geschenk *n*.

presentability (pru̇ˢ-ze̤n-tᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zeigbarkeit *f*, Zustand *m* oder Eigenschaft *f*, sich sehen zu lassen; Darstellbarkeit *f*.

presentable (pru̇ˢ-ze'n-tᵉbl) *a.* 1. präsenta'bel, im Zustande vorgestellt werden oder sich sehen zu lassen; he did not look very ~ er sah nicht sehr anständig (gekleidet) aus. — 2. darstellbar, auszudrücken(d).

presentation (pru̇ˢ-ze̤n-te'-sche̤n) [fr., * lt.] *s.* 1. Vorstellung *f*, Vorführung *f*; Schaustellung *f*. — 2. *fig.* Schein *m*, Ablanz *m* (*sh.*). — 3. Einführung *f*, Vorstellung *f*; letter of ~ Empfehlungsbrief *m*. — 4. geistige Vorstellung *f*, Idee' *f*. — 5. feierliche Überreichung. — 6. Einreichung *f*, Eingabe *f*. — 7. *eccl.*: a) Präsentatio'n *f* zu einer Pfründe; b) Präsentatio'nsrecht *n*. — 8. ✆ Präsentatio'n *f* eines Wechsels. — 9. vom College (nicht von der Universität) zu vergebendes Stipe'ndium. — 10. ↖ Darbringung *f*, Geschenk *n*; ~ copy Dedikatio"nsexempla'r *n*. — 11. *med.* Geburtshilfe: Hervortreten *n* des Kindes.

presentative (pru̇ˢ-ze'n-tᵃ-tiw) [present²] *a.* 1. *eccl.*: a) das Vorschlagsrecht habend; b) die Präsentatio'n zulassend (Pfarre). — 2. ⚖ *phls.* unmittelbar vorstellbar.

presentee (pru̇ˢ-ze̤n-ti') *s.*, *CT.D.* pru̇ˢ-ze̤n-ti') *s.*, *eccl.* zu e-m Kirchen-amt Präsentierte(r) *m*.

presenter (pru̇ˢ-ze'n-tᵉʳ) *s.* 1. Geber(in). — 2. *eccl.* j. der präsentiert od. vorschlägt. — 3. ✆ Vorzeiger *m* e-s Wechsels. — 4. schott. Vortänzer *m* bei Maskenspielen (*sc.*).

presential (pru̇ˢ-ze'n-sche̤l) *a.* □ gegenwärtig, leibhaftig.

presentient (pru̇ˢ-ze'n-sche̤nt oder ~sche̤nt) [lt.] *a.* vorher wahrnehmend (of *acc.*).

presentiment (pru̇ˢ-ze'n-tᵉ-mẽnt) [fr.] *s.* Vorgefühl *n*, Ahnung *f*, Vorempfindung *f*.

presently (pre'ˢ-nt-lᵉ) *adv.* 1. † jetzt, gegenwärtig. — 2. sogleich, bald (darauf), in kurzem. — 3. † sofort, (so) gleich, auf der Stelle.

presentment (pru̇ˢ-ze'nt-mᵉnt) *s.* 1. Darstellen *n*, Darstellung *f*. — 2. Darstellung *f*, Bild *n*, Erscheinung *f*. — 3. Dar-, Ein-reichung *f*. — 4. ✆ Präsentieren *n* eines Wechsels. — 5. Benehmen *n*, Betragen *n*. — 6. jur.: a) von der großen Jury unmittelbar erhobene Kriminalklage; b) von einer Jury, bsd. einer coroner's jury, gepflogene Untersuchung.

preservable (pru̇ˢ-ze̤'v-wᵉbl) *a.* (auf)bewahrbar, in gutem Zustande zu erhalten(d).

preservation (pre̤z-wᵉ-sche'ˢn) [fr.] *s.* 1. Be-, Ver-wahrung *f*; Rettung *f*, Schutz *m* (from von, vor [*dat.*]). — 2. Erhaltung *f* in gutem Zustande, Konservierung *f*. — 3. Einmachen *n*, Konservierung *f* von Früchten 2c.

preservative (pru̇ˢ-ze̤'v-wᵉ-tiw) [fr.] **I** *a.* 1. be-, ver-wahrend, erhaltend. — 2. auf Erhaltung bedacht. — **II** *s.* 3. Präservati'v *n*, Vorbeuge-, Verwahrungs-, Schutz-mittel *n* (against, from gegen).

preservatory (~tᵉ-rᵉ) *a.* = preservative.

preserve (pru̇ˢ-ze̤'v) [fr., * lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. be-, ver-wahren (from vor [*dat.*]). — 2. retten, schützen (from vor [*dat.*]). — 3. in gutem Zustande erhalten, konservieren; ⚙ to ~ timber Bauholz imprägnieren. — 4. (bei)behalten, bewahren. — 5. Früchte 2c. einmachen, einlegen; ~d soup Suppentafeln *f/pl.* — 6. *hunt.*, &c. Wild 2c. hegen, schützen. — **II** *v/n.* ①b. 7. (Früchte 2c.) einmachen od. einlegen. — **III** *s.* 8. das Eingemachte, Konse'rve *f*. — 10. *hunt.*, &c. Wildpark *m*, Jagdgehege *n*; Schutzteich *m*. — 11. ~s *pl.* Schutzbrille *f*.

preserve-jar (~-bᵊdʒa'ʳ) *s.* Einmache-glas *n*, -büchse *f*, -topf *m*, -kruke *f*.

preserver (pru̇ˢ-ze̤'v-wᵉʳ) *s.* 1. Be-, Verwahrer(in); Erhalter(in), Retter(in). — 2. Ver-, Be-wahrungsmittel *n*, Konservierungsmittel *n*. — 3. Einmacher(in), Einleger(in) von Früchten 2c. — 4. *hunt.*, &c. Heger *m* von Wild 2c. — 5. ~s *pl.* Schutzbrille *f*.

preses schott. (pre'ˢ-si̤z) [lt.] *s.* Prä'ses *m*, Vorsitzende(r) *m*, Vorsitzer *m*.

preside (pru̇ˢ-zai'd) [fr., * lt.] *v/n.* ①b. 1. präsidieren, den Vorsitz haben (over, at bei, in [*dat.*]); the meeting was ~d over by ... den Vorsitz der Versammlung führte ... — 2. die Oberaufsicht haben (over über [*acc.*]). — 3. (over) einer Sache vorstehen, eine Sache leiten.

presidency (pre'ˢ-i-dᵉn-sᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~sᵉz) 1. Präsi'dium *n*, Vorsitz *m*. — 2. Präside'ntenstelle *f*. — 3. Präsidentschaft *f* (Amt[sdauer], Würde, Bezirk, Personal 2c. eines Präsidenten). — 4. Ober-aufsicht *f*.

president (pre'ˢ-i-dᵉnt) [fr., * lt.] *s.* 1. Präside'nt(in), Vorsitzende(r), Vorsitzer(in), Vorsteher(in); schott. Lord P~ vorsitzender Richter des Court of Session; Lord P~ of the Council Präsident *m* des Geheimen Staatsrates. — 2. *univ.* Vorsteher *m*, Leiter *m* gewisser Colleges (*Oxf.*); Dire'ktor *m* e-r Lehranstalt, Bank 2c.

presidentess (pre'ˢ-i-dᵉn-tᵉs) *s.* Präside'ntin *f*, Vorsitzende *f*, Vorsteherin *f*.

presidential (pre'ˢ-i-dᵉ'n-sche̤l) *a.* 1. den Vorsitz oder die Ober-aufsicht habend oder führend, vorsitzend, vorstehend; ↖ ~ angel Schutz-engel *m*. — 2. den Präside'nten betreffend; Präside'nten-...; ~ chair Präsidentenstuhl *m*.

presidentship (pre'ˢ-i-dᵉnt-sche̤ip) *s.* Vorsitz *m*, Präsi'dium *n*; Präside'ntschaft *f*.

presider (pru̇ˢ-zai'd-ᵉʳ) *s.* Vorsitzende(r).

presidial ⚔ (pru̇ˢ-si'd-i̤-ᵃl) *a.* zu einer Besatzung gehörig; e-e Besatzung od. Garnison haben; Besatzungs-..., Garnison-...

presidiary (~i̤-rᵉ) **I** *a.* = presidial. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) (Leib-)Wache *f*.

presignify ↖ (pri̇-si'g-nᵉ-fai) *v/a.* ①d. vorher anzeigen oder verkünden.

press (prẽß) [m/c.; fr. *presser*; * lt. *pressa're*] **I** *v/a.* ①c. (*pret.* und *p.p.* ~ed, ↖ prest) 1. pressen, drücken. — 2. Früchte (aus)pressen, Wein keltern. — 3. bügeln. — 4. zusammen-drücken, -pressen. — 5. drängen; *fig.* bedrängen; ⚸. — 6. ⚔ e-n Ort bedrängen, einschließen. — 7. *fig.* drängen, (an)treiben, nötigen, beschleunigen. — 8. *fig.* einschärfen. — 9. einen Nachdruck legen auf (*acc.*), bestehen auf (*dat.*), etwas nachdrücklich betreiben. — 10. j-n dringend bitten, j-m mit Bitten zusetzen; ersuchen um et., et. verlangen. — 11. aufdrängen, aufzwängen. — 12. ⚓: a) to ~ cotton, hemp, &c. traven, Baumwoll-, Hanf-(2c.)ballen zs.-pressen; b) to ~ a ship prangen, Segel pressen; c) ehm. Matrosen pressen (gewaltsam zum Seedienst ausheben). — 13. † *typ.* drucken. — 14. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ⚸. — **II** *v/n.* ①c. 15. pressen, drücken (on auf [*acc.*]). — 16. dringen, sich drängen (to nach); eifrig streben (for nach); sich eifrig bemühen (for um). — 17. sich herandrängen, sich aufdrängen. — 18. *fig.* dringlich sein, drängen. — 19. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ⚸. — **III** *s.* 20. Drücken *n*, Pressen *n*, Druck *m*. — 21. Gedränge *n*. — 22. *fig.* Drang *m*, Dringlichkeit *f* der Geschäfte, Zeit 2c. — 23. *fig.* kritische oder gefährliche Lage, Bedrängnis *f*, Verlegenheit *f*. — 24. ⚓: a) (Matrosen-)Pressen *n*; b) under a ~ of canvas mit vollen Segeln. — 25. allg. Presse *f*; Kelter *f*. — 26. ⚙ *typ.* (Drucker-)Presse *f*; ⚸. — 27. *fig.* Presse *f*: a) Druckgewerbe *n*, bsd. Zeitungswesen *n*, Journali'smus *m*; liberty (oder freedom) of the ~ Preß-

freiheit *f*; b) alles Gedruckte, bsd. Zeitungen *f/pl.*; c) Journali'stien *m/pl.* — 28.(Kleider-,Wäsche-,Bücher-)Schrank *m.*

Zu press 5: to ~ a p. hard j-n hart bedrängen; to be ~ed for in Bedrängnis oder Verlegenheit sein wegen.

Zu ~ 14: to ~ **down** niederdrücken; to ~ **forth** = to ~ out; to ~ **from** wegdrängen von; to ~ **in** one's arms umarmen; to ~ **into** drängen oder treiben in (*acc.*); to ~ **on** (*adv.*) nachdrücklich betreiben; to ~ **on** (*prp.*) od. **upon** j-m aufdrängen, aufnötigen, einschärfen; to ~ **out** (her)ausdrücken, (her)auspressen.

Zu ~ 19: to ~ **against**: a) lasten auf (*dat.*), bedrängen; b) ins Gewicht fallen gegen; to ~ **down** nach unten drücken; to ~ **in** od. **into** eindringen oder sich eindrängen (in [*acc.*]); to ~ **near** sich hinzudrängen; aufdringlich werden; to ~ **on** (*adv.*) eilen, schnell fahren, gehen oder reiten 2c.; voraneilen; to ~ **on** (*prp.*) oder **upon**: a) drücken auf (*acc.*); fest aufliegen auf (*dat.*); *fig.* drängen auf (*acc.*); starken Druck ausüben auf (*acc.*); b) j-n überfa'llen, eindringen auf (*acc.*); to ~ **through** sich drängen durch; to ~ **toward(s)** (an)drängen gegen; drücken an (*dat.*).

Zu ~ 26 *typ.*: at (the) ~, in (the) ~ unter der Presse, im Druck; to come from the ~ die Presse verlassen; F to go to ~ gedruckt werden; the book is going through the ~ das Buch ist in der Presse.

press-*bed* F (prĕs'-bĕd) *s.* Bettlade *f.*

~bench ⚙ (~-bĕnch) *s., typ.*, Papierfabrik.: Preßbank *f.*

~board ⚙ (~-bōʳd ⑨) *s., typ.*, Buchbind.: [Preßbrett *n.*]

~cheeks ⚙ (~-tchĭkß) *s/pl., typ.* Preßbalken *m.*

~copy ⚙ (~-kŏp-ᵉ) *s.* mittels Kopierpresse gemachter Abklatsch e-s Briefes 2c.

presser (prĕs'-ʳ) *s.* 1. ⚙ Presser *m* (Person und Werkzeug). — 2. *fig.* Dränger(in). — 3. *typ.*: a) Drucker *m*; b) ⚙ Druckwalze *f.* — 4. ⚙ (Zeug-)Presser *m.*

pressgang Ⓑ ⚓ u. ⚔ (prĕs'-găngᵍ) *s.* ehm. Preßgang *m* (bei bsd. zum Matrosenpressen ausgeschickte Zug Bewaffneter).

pressing (prĕs'-ĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. pressend. — 2. drängend, dringend; to be ~ with j-m zusetzen, j-n nötigen; time is ~ die Zeit drängt. — **II** *s.* 3. Pressen *n*, Drängen *n* (s. press I u. II).

pressing-*bag* ⚙ (prĕs'-ĭnᵍ-băgᵍ) *s.* Ölfabrikatio'n: Preß-beutel *m*, -sack *m.*

~board ⚙ (~-bōʳd ⑨) *s.* 1. Preßbrett *n* der Buchbinder; Gautschbrett *n.* — 2. **~s** *pl.* Tuchmacherei: (Tuch-)Preßspäne *m/pl.*

~iron (~-ī'-ʳn) *s.* Bügel-, Plätt-eisen *n.*

~lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Druckdrehbank *f.*

~roller ⚙ (~-rō-lʳ) *s.* 1. Spinnerei: Druck-, Leder-walze *f.* — 2. Papierfabrik. Satinierwalzwerk *n.*

pression (prĕ'-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* = pressure.

press-lever ⚙ (prĕs'-lĭ-wʳ) *s.* Preßbaum *m.*

press*man*[1] (prĕs'-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Presser *m*, Kelterer *m.* — 2. ⚙ *typ.* Drucker *m.* — 3. *sl.* Journali'st *m.*

press*man*[2] ⚔ u. ⚓ (prĕs'-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) ehm. 1. zum Preßgang (s. pressgang) Gehörige(r) *m.* — 2. gepreßter Seemann.

press-*mark* (prĕs'-mārᵏ) **I** *s.* Bibliothe'kzeichen *n.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. mit (e-m) Bibliothekzeichen versehen.

~money (prĕs'-mŭn-ᵉ) *s.* = prest-money.

~pack ⚙ (prĕs'-păkᵏ) *v/a.* ①a. mittels einer Presse (zusammen)packen.

~proof Ⓑ ⚙ (~-prūf) *s., typ.* letzte Korrektu'r, Preßrevisio'n *f.*

~roll ⚙ (~-rōl) *s., agr.* Preß-, Druck-walze *f.*

~room (~-rūm) *s.* Raum *m* für Pressen; *typ.* Druckerzimmer *n*, Maschinensaal *m.*

~screw ⚙ (~-skrū) *s.* Preßschraube *f.*

pressurage (prĕ'sh-ʳ-ĭʳdʒ) *s.* 1. ausgepreßter Traubensaft. — 2. Keltergeld *n.*

pressure (prĕ'sh-ʳ, ~shūʳ) [a/f., * lt.] *s.* 1. Pressen *n*, Drücken *n*, Druck *m.* — 2. *mech.*, &c. Druck(kraft *f*) *m*; high ~ Hochdruck *m.* — 3. ⚙ Auspressen *n*, Keltern *n.* — 4. ⚙ Pressung *f.* — 5. Abdruck *m*, Stempel *m*, Gepräge *n.* — 6. ⚓ ~ of sail Prangen *n* (Beisetzung aller Segel). — 7. *fig.*: a) Druck *m*, Zwang *m*, Last *f*, Bedrückung *f*; b) Klemme *f*, Not *f.* — 8. *fig.* Eindruck *m* (*SH.H. 1,5,100*).

pressure-*bar* ⚙ (prĕ'sh-ʳ-, prĕ'sh-shūʳ-bāʳ) *s.* Druckstange *f.*

~blower ⚙ (~-blō-ʳ) *s., mach.* Zylinder-, [Kasten-gebläse *n.*]

~pump ⚙ (~-pămp) *s.* Druckpumpe *f.*

press-work Ⓑ ⚙ (prĕs'-wŏʳk) *s., typ.* Druck-arbeit *f.*

prest[1] ↖ (prĕßt) *pret.* u. *p.p.* von press.

prest[2] † (prĕßt) [a/f.; * lt. *præ'sto*] *a.* □ 1. bereit, fertig, rasch. — 2. sauber, nett.

prestable (prĕ'ßt-tᵉßl) *a.* (be)zahlbar.

prestation-money (prĕßtē'-shᵉn-măn-ᵉ) *s.* ehm. jährliche Abgabe v. Archidiako'nen 2c. an ihren Bischof. [Grsch. Nadnor, Wales.]

Presteign ♀ (prĕßtē'n) *npr.* (Ort der)

prester † (prĕ'ßt-tʳ) [a/f.] *s.* Priester *m*; P~ John (fabelhafter Priesterkönig Asiens).

prestidigitation (prĕßß-tᵉ-dĭdʒ-ᵉ-tē'-shᵉn) [fr.] *s.* Taschenspielerei *f*, Gaukelei *f.*

prestidigitator (prĕßß-tᵉ-dĭ'dʒ-ᵉ-tō-tʳ) *s.* Taschenspieler *m*, Gaukler *m.*

prestige (prĕßß-tī'ʒ od. prĕ'ßtĭdʒ) [fr.; * lt. *præsti'gium*] *s.* Prestige (spr. prĕßtī'ʒ) *n*, Nimbus *m*, (trügerischer) Zauber; Ansehen *n*, Einfluß *m.* [Handgeld *n.*]

prest-money ⚓ u. ⚔ (prĕ'ßt-măn-ᵉ) *s.* ehm.

presto (prĕ'ß-tō) [it.] **I** *adv.* schnell, geschwind (bsd. ♪). — **II** ♪ *s.* Pre'sto *n.*

Preston (prĕ'ß-tᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

presumable (prᵉ-zhūʳ-mᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) vermutlich, mutmaßlich, anzunehmen(d), wahrscheinlich, voraussichtlich.

presume (prᵉ-zhūʳm) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. annehmen, mutmaßen, voraussetzen. — 2. unternehmen, sich zutrauen, wagen. — **II** *v/n.* 3. vermuten, mutmaßen. — 4. sich herausnehmen, sich vermessen, sich erkühnen; to ~ too far zu weit gehen, zu viel wagen. — 5. sich verlassen, sich etwas einbilden, pochen (on, upon [† of] auf [*acc.*]). — ***Syn.*** s. conjecture.

presumedly (prᵉ-zhūʳ-mᵉd-lᵉ) *adv.* mutmaßlich.

presumer (~mʳ) *s.* 1. Mutmaßende(r), Voraussetzende(r). — 2. dünkelhafter, anmaßender oder arroga'nter Mensch.

presuming (prᵉ-zhūʳ-mĭnᵍ) *a.* □ vermessen, anmaßend, eingebildet.

presumption (prᵉ-zăʳm(p)-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Vermutung *f*, Mutmaßung *f*, Annahme *f*; Voraussetzung *f*; jur. Präsumtio'n *f.* — 2. Wahrscheinlichkeit *f.* — 3. Vermessenheit *f*, Anmaßung *f*, Einbildung *f*, Dünkel *m.*

presumptive (prᵉ-zăʳm(p)-tĭv) [fr.] *a.* □ vermutlich, mutmaßlich, wahrscheinlich; jur. präsumti'v; heir ~ präsumtiver Erbe (*ant.* heir apparent); ~ proof Wahrscheinlichkeitsbeweis *m.*

presumptuous (~zhūᵉß) [fr. *présomptueux*] *a.* □ 1. anmaßend, eingebildet, dünkelhaft, dreist. — 2. vermessen, verwegen.

presumptuousness (~-nᵉß) *s.* Anmaßlichkeit *f*, Eingebildetheit *f*; Vermessenheit *f.*

presuppose (prī-ßᵉ-pōʳz) [fr.] *v/a.* ①b. voraussetzen. [Voraussetzung *f.*]

presupposition (prī-ßăp-ᵉ-zĭʳsh-ᵉn) [fr.] *s.*

presurmise (prī-ßᵉʳ-māʳz) *s.* vorläufige Vermutung, Argwohn *m.*

pret. *abbr.* = preterit.

pretence (prᵉ-tĕʳnß) [pretend] *s.* 1. Vorgeben *n*, Vorschützen *n*; Vorwand *m*, Scheingrund *m*; under ~ of unter dem Vorwande (dem Scheine, der Maske) von; under false ~s unter Vorspiegelung falscher Tatsachen. — 2. Anspruch *m*, Anforderung *f* (to auf [*acc.*]). — 3. = pretentiousness. — 4. † Absicht *f*, Plan *m* (*SH.*). [— 2. anspruchslos.]

pretenceless (~-lᵉß) *a.* 1. vorwandslos.

pretend (prᵉ-tĕʳnd) [(alt)fr. *prétendre*; * lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. † vor-strecken, -halten. — 2. vor-geben, -schützen, als Vorwand brauchen. — 3. (er)heucheln, fälschlich vorgeben. — 4. Anspruch machen auf (*acc.*), beanspruchen. — 5. † vorhaben, beabsichtigen. — **II** *v/n.* 6. streben (to nach). — 7. (to) sich et. anmaßen, sich et. herausnehmen, Anspruch machen auf (*acc.*), et. beanspruchen, fordern, verlangen. — 8. sich verstellen, vorgeben, heucheln; to ~ to be sich ausgeben für.

pretendant (prᵉ-tĕʳn-dᵉnt) *s.* = pretender.

pretended (prᵉ-tĕʳn-dᵉd) *p.p.* und *a.* □ vorgeblich, angeblich, vermeintlich.

pretender (prᵉ-tĕʳn-dʳ) *s.* 1. angebliche(r) Inhaber(in) (Besitzer(in), Kenner(in) 2c.); Vorgebende(r), Heuchler(in). — 2. Beanspruchende(r), j. der Ansprüche macht (to auf [*acc.*]). — 3. Bewerber(in), (Thron-)Prätende'nt(in).

pretendership (~-ʳ-shĭp) *s.* Stellung *f* als Prätende'nt, Prätende'ntschaft *f.*

pretending (~dĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ anspruchsvoll, anmaßend, anmaßlich.

pretense (prᵉ-tĕʳnß) *s.* = pretence.

pretension (prᵉ-tĕʳn-shᵉn) [fr. *prétention*] *a.* Anspruch *m*, Forderung *f.* — 2. anspruchsvolles Wesen, Anmaßung *f.* — 3. Angabe *f*, Behauptung *f.*

pretentious (prᵉ-tĕʳn-shᵉß) [fr. *prétentieux*] *a.* □ anmaßend, anmaßlich, prätentiö's; geziert, gesucht; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Anmaßung *f*, prätentiö'ses Wesen; Anmaßlichkeit *f.*

☞ **preter...** [lt. *præ'ter*] in Zssgn: über ... hinaus; mehr als ...

preter-imperfect ⏱ (prī-tᵉʳ-ĭm-pōʳ'-fᵉkt) *s. gram.* ehm. Imperfekt(um) *n* (a. ~ tense).

preterist ♁ (prē″t-ᵉ-, auch prī″t-ᵉ-rißt) *s.* 1. Verehrer(in) der Vergangenheit. — 2. *theol.* j. der glaubt, daß die Prophezeiungen der Apokalypsie schon eingetroffen sind.

preterit, *a.* ~e (prē″t-ᵉ-, *a.* prī″t-ᵉ-nit) [lt.] **I** *a.* vergangen; ♁ *gram.* ~ tense = ~ II. — **II** ♁ *s., gram.* Vergangenheit *f*, Präte'ritum *n*, Imperfekt(um).

preteriteness ſ. preteritness.

preterition (prĕt-ᵉ-, *a.* prī-tᵉ-nī″sch-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Vorübergehen *n*. — 2. (auch *rhet.*) Übergeʼhung *f* (jur. e-s Not-erben).

preteritive ♁ (prē″-tē″n-ᵉ-tiw) *a., gram.* nur im Präte'ritum gebräuchlich).

preteritness (prē″t-ᵉ-, *a.* prī″t-ᵉ-rit-n°ß) *s.* Vergangensein *n*, Vergangenheit *f*.

pretermission (prī-tᵉʳ-mi″sch-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Unter-, Aus-lassung *f*. — 2. *rhet.* Übergeʼhung *f*.

pretermit (~mi″t) [lt.] *v/a.* ①e. 1. übergeʼhen, auslassen. — 2. versäumen.

preternatural (prī-tᵉʳ-nă″t-schᵉs-nᵉl od. ~iu-nᵉl) *a.* □ über das Natürliche hinausgehend, von dem Natürlichen abweichen, übernatürlich; abnoʼrm, außergewöhnlich.

preternaturalism (~nᵃ-tiſm) *s.* 1. Glaube *m* an Übernatürliches. — 2. Übernatürlichkeit *f*.

preternaturalness (~nᵃ-tᵉl-nᵉß) *s.* Über-ſ natürlichkeit *f*.

preterperfect ♁ (~pö″ᵛ-fᵉkt) *s., gram.* ehm. Perfekt(um) *n* (auch ~ tense).

pretext (prī″-tĕßt od. [ehm. nur] prē-tĕ″xt) [fr., * lt.] *s.* Vorwand *m*; under the ~ of unter dem Vorwande (od. Scheine) von; to make a ~ of et. vorschützen.

prethoughtful (prī-thă″t-fül) *a.* vorbedächtig, bedacht (of auf [*acc.*]; *BU.*).

☞ **pretor,** &c. ſ. prætor, &c.

Pretoria ♀ (prē-tō″-rⁱ-a ⑨) *npr.* Präto'ria *n* (Hauptstadt der ehemaligen Republik Transvaal, Afrika).

prettify F (prī″t-ᵉ-fai) *v/a.* ①d. hübsch machen; (mit Schmuck) überla'den.

prettiness (prī″t-ᵉ-nⁱᵉß) *s.* 1. Annehmlichkeit *f*. — 2. Niedlichkeit *f*, Nettigkeit *f*; Schönheit *f*. — 3. Geziertheit *f* (a. im Ausdruck). — 4. hübsches od. niedliches Ding; ✎ ~es *pl.* junge Damen *f/pl.*

pretty (prī″t-ᵉ) [a/e.] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. hübsch, niedlich, artig, nett; kosend: my ~ one mein Süßchen od. Herzchen. — 2. F *iro.* hübsch, schön, fein, nett, sauber. — 3. F ziemlich bedeutend, ansehnlich, beträchtlich; a ~ way off ein schönes Stück Weges. — 4. † stattlich, wacker (*sc.*). — **II** *adv.* 5. ziemlich; ↧. — **III** *s.* 6. der, die Hübsche. — ***Syn.*** (1) ſ. beautiful.

Zu ~ 5: P *Am.* ~ considerable ziemlich gut; leidlich; *Am.* ~ middling leidlich gut; ~ much beinahe; ~ much the same thing ungefähr dasſelbe; ~ near faſt, beinahe, nahe daran.

prettyish F (prī″t-ᵉ-iſch) *a.* ziemlich hübsch.

prettypretty F (prī″t-ᵉ-prit-ᵉ) *s.* Nippſache *f*; Tand *m*, Spielerei *f*.

pretty-spoken (~ſpō-kn) *a.* artig ſprechend) ſ. oder geſprochen.

pretypify (prī-tⁱ″p-ᵉ-fai) *v/a.* ①d. im voraus darſtellen, vorbilden.

prevail (prᵉ-wē″l) [a/f.; fr. *prévaloir*; * lt. *prævale're*] *v/n.* ①a. 1. die Oberhand haben, herrſchen, überhandnehmen (over, against über [*acc.*]). — 2. die Oberhand oder das Übergewicht erlangen, den Sieg davontragen (over, against über [*acc.*]). — 3. (vor)herrſchen, gelten, verbreitet ſein. — 4. vermögen, bewegen (on, upon, with *acc.*); I could not ~ on myself ich vermochte es nicht über mich; easy to be ~ed upon (oder with) leicht zu überreden.

prevailing (prᵉ-wē″-lⁱng) *a.* □ 1. vorherrſchend, allgemein geltend, verbreitet, häufig. — 2. kräftig, wirkſam (Gebet ꝛc.).

prevailment † (prᵉ-wē″l-mᵉnt) *s.* Übergewicht *n*.

prevalence (prĕ″w-ᵉ-lᵉnß), **~y** (~lᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Übergewicht *n*, Überlegenheit *f*, Oberhand *f*. — 2. Einfluß *m*; Wirkſamkeit *f* (des Gebetes). — 3. Vorherrſchen *n*, Verbreitung *f*, Häufigkeit *f*.

prevalent (prē″w-ᵉ-lᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. die Oberhand habend, überleʼgen, (vor-) herrſchend. — 2. ſtark, mächtig, wirkſam. — 3. vorherrſchend, allgemein geltend, verbreitet, häufig.

prevaricate (prᵉ-wă″r-ᵉ-kēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. Ausflüchte gebrauchen, der Wahrheit Gewalt antun, flunkern. — 2. wider Pflicht und Gewiſſen handeln.

prevarication (prᵉ-wăr-ᵉ-kē″-ſch°n) [fr., * lt.] *s.* 1. Ausflucht *f*, Umgehung *f* der Wahrheit; Verdrehung *f*. — 2. Dienſtwidrigkeit *f*, Amtsvergehen *n*.

prevaricator (~wă″r-ᵉ-kē-tᵉʳ) *s.* 1. j. der Ausflüchte macht, Wortverdreher *m*. — 2. Ränkeſchmied *m*, Kaba'lenmacher *m*.

prevenient (~wⁱᵛ″-nⁱᵉnt ⑧) [lt.] *a.* 1. zuvorkommend, vorgängig. — 2. hindernd.

prevent (prᵉ-wē″nt) [lt. *p.p. præve'nt-us*] ①a. **I** *v/a.* 1. einer Sache zuvorkommen, vorbeugen, vorbauen, et. verhüten; j-n hindern (from an [*dat.*]). — 2. † vereiteln. — **II** *v/n.* 3. e-e Schranke ſetzen. — ***Syn.*** ſ. check.

preventability (prᵉ-wĕn-tᵉ-bⁱ″t-ᵉ-tⁱ) *s.* Verſ hütbarkeit *f*.

preventable (prᵉ-wē″n-tᵉbl) *a.* zu verhüten(d).

preventative (~tⁱ-tiw) *a.* und *s.* = preventive.

preventer (~tᵉʳ) *s.* 1. Verhüter(in), Hindernde(r); Verhütungsmittel *n*. — 2. ⚓ Borg-, Bürg-holz *n*, -tau *n*; mst in Zſgn: Borg-..., Bürg-... [Borgbraſſen *f/pl.*

preventer-*braces* ⚓ (~brē-ßᵉſ) *s/pl.*) **~-breeching** ⚓ (~-brⁱ″tſch-ing, ~-brⁱ″-tſchⁱng) *s.* Borgbrok *f* eines Geſchützes.

~-stay ⚓ (~-ßtē) *s.* Borgſtag *n*.

preventive (prᵉ-wē″n-tiw) [fr.] **I** *a.* □ (ſ. a. ~ly) (of) hindernd, verhütend (*acc.*), zuvorkommend, vor-beugend, -bauend (*dat.*); Vorbeugungs-...; ~ service Küſtendienſt *m* zur Verhütung der Schmuggelei. — **II** *s.* (bſd. *med.*) Präſervatiʼv *n*, Verhütungsmittel *n*.

preventively (prᵉ-wē″n-tiw-lᵉ) *adv.* zur Vorſicht, zur Verhütung.

preventiveness (~nᵉß) *s.* hindernde, verhütende, vorbeugende Eigenſchaft.

previous (prī″-wⁱᵉß) [lt.] **I** *a.* □ vorher-, voran-gehend (to *dat.*), vor-gängig, -läufig; ✾ ~ payment Vorſchußzahlung *f*; *parl.* ~ question Vorfrage *f*. — **II** *adv.* ~ly to vor; ~ly to that time vor jener Zeit. — ***Syn.*** *preceding* der Zeit nach unmittelbar vorhergehend; *preliminary* vorgängig (einleitende Schritte zu ſpäteren Abmachungen ausdrückend); *previous* vorangehend (Zeit u. Reihenfolge); ſ. a. antecedent. [gehen *n*.

previousness (~nᵉß) *s.* Voran-, Vorher-ſ

previse (prᵉ-wai″ſ) [lt. *p.p. prævi's-us*] *v/a.* ①b. 1. vorherſehen. — 2. vorher anzeigen od. ankündigen.

prevision (~wⁱ″ʒ-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Vorher-ſehen *n*, -wiſſen *n*. — 2. (*a.* ~s *pl.*) Vorausſicht *f*. [vorher warnen.

prewarn ✎ (prī-wă″rn) *v/a.* und *v/n.* ①a.)

prex(y) *Am.* (prĕxß, prē″t-ßᵉ) [president] *s.*, Schul-sl. Direktor *m*, Rektor *m*.

prey (prē; *Hom.* pray) [fr. *proie*; * lt. *præ'da*] **I** *s.* 1. Raub *m*, Beute *f* (a. *fig.*); animal (oder beast) of ~ Raubtier *n*; bird of ~ Raubvogel *m*; to fall a (auch an easy) ~ zur (leichten) Beute fallen od. werden (to *dat.*). — 2. *fig.* Opfer *n*. — 3. Rauben *n*, Beraubung *f*; Beutemachen *n*. — **II** *v/n.* ①a. (on, upon) 4. etwas rauben, plündern (a. *fig.*). — 5. etwas (erhaſchen und) freſſen. — 6. *fig.* freſſen, nagen an (*dat.*).

preyer (prē″-ᵉr) *s.* Räuber(in), Plünderer (-in), Verſchlinger(in).

preyful † (prē″-fül) *a., co.* beutereich (*SH.*).

P.R.I. *abbr.* = President of the Royal Institution (Lo.).

Priam(us) (prⁱai″-ᵉm, ~-ᵉ-mᵉß) *npr.*, grch. *myth.* Pri'amus *m* (König von Troja).

Priapean (prⁱai-ᵉ-pi″-ᵉn) *a.* den Pri'apus betreffend; (*a. pros.*) pria'piſch.

Priapus (prⁱai-ē″-pᵉß) [lt.] *npr., myth.* Pri'apus *m* (Perſonifikatio'n der befruchtenden Naturkraft). [(*SH.*).

pribble † (prⁱbl) *s.* albernes Geſchwätz)

price (prⁱaiß) [a/f.; fr. *prix*; * lt. *pre'tium*] **I** *s.* 1. Preis *m*, Markt-, Kauf-preis *m*; ↧. — 2. Wert *m*; Schätzung *f*, Achtung *f*; ✎ above ~ unſchätzbar; of ~ schätzbar, wertvoll. — 3. Preis *m*, Lohn *m*, Belohnung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. zu einem gewiſſen Preiſe anſchlagen, (ab)ſchätzen. — 5. F nach dem Preiſe von et. fragen.

Zu ~ 1 meiſt ✾: at any ~ zu jedem Preiſe, um jeden Preis; at one ~ zu feſtem Preiſe; fixed ~ feſter Preis; ~ fixed Preisbeſtimmung *f*, Li'mitum *n*; what is the (od. your) ~? was iſt der Preis?, was fordern Sie dafür?; to bear too high (od. F stiff) a ~ zu hoch zu ſtehen kommen, zu viel koſten; without ~ unſchätzbar.

price-current ✾ (prⁱaiß-kŭr-ᵉnt) *s.* Preisliſte *f*, -verzeichnis *n*.

priced (prⁱaißt) *a.* 1. in Zſgn: high-~ hoch im Preiſe. — 2. mit Preiſen verſehen.

priceless (prⁱaiß-lᵉß) *a.* 1. unſchätzbar. — 2. ✎ wertlos, unverkäuflich.

price-list, meiſt **price list** ✾ (~lißt) *s.* Preisliſte *f*, Kursliſte *f*.

Prichard (prⁱ″tſch-ᵉrd) *npr., id.* (Prſn.).

prick (prⁱk) [a/e. : ndd. Pricke] **I** *s.* 1. Stachel *m*, Dorn *m*, Spitze *f*; ⚙ Pfriem(e *f*) *m*, Ahle *f*. — 2. P = yard¹ 3. — 3. Stich *m*, ſtich-artiger

Punkt; auch Stich *m* eines Insekts ꝛc. — 4. *fig.* Stachel *m*, Gewissensbiß *m* (meist ~s *pl.* of conscience). — 5. Punkt *m*: a) Zielpunkt *m* der Scheibe beim Bogenschießen; b) † Stundenpunkt *m* auf der Sonnenuhr; *fig.* Zeitpunkt *m*. — 6. kleine Rolle (Garn, Tabak ꝛc.). — **II** *v/a.* ①a. 7. stechen, durchstechen; ‡. — 8. † (a. to ~ up) anstecken; schmücken. — 9. (a. to ~ on, off oder forth) (an-)spornen, (-)stacheln, antreiben (auch *fig.*). — 10. Stickmuster ꝛc. punktieren; ‡. — 11. Namen in Listen, Posten in Büchern ꝛc. durch Punkte bezeichnen, anstreichen (*sh.* a. to ~ down); ‡. — 12. zwecks Ernennung bezeichnen; auswählen (auch to ~ off, *sh.* a. to ~ out); ernennen (for zu); ‡. — 13. (mit Gewissensbissen, Sorgen ꝛc.) foltern. — 14. to ~ up the (od. one's) ears die Ohren spitzen. — 15. to be ~ed umschlagen, sauer werden (Wein, Bier); ~ed beer saures Bier. — **III** *v/n.* ①a. 16. einen stechenden Schmerz verursachen, stechen, prickeln. — 17. (a. to ~ up) sich herausputzen. — 18. die Sporen geben, schnell reiten; to ~ forth, to ~ on dahersprengen. — 19. (Wein ꝛc.) einen Stich bekommen, umschlagen. — 20. † zielen (at nach).

Zu ~ prick 7: *cant* to ~ a card eine Spielkarte durch feine Stiche markieren; to ~ a cask ein Faß anstechen.

Zu ~ 10: ~ed drawing, ~ed pattern durchstochenes Muster, Pause *f*.

Zu ~ 11: to ~ the books die Bücherposten durch Punktieren vergleichen.

Zu ~ 12: to ~ a sheriff oder to ~ a p. for sheriff einen Sheriff (durch Bezeichnung seines Namens in der Vorschlagsliste) ernennen.

prick-eared (prík't-íəd) *a.* spitz-ohrig (ehm. Spottbezeichnung d. Puritaner, *SH.H.V.2,1,44*).

pricker (prík'ər) *s.* 1. Stecher *m*, Stecheisen *n*; Pfriem(e *f*) *m*, Ahle *f*. — 2. ⚓ Pricker *m*, kleiner Marlpfriem. — 3. F Stachel *m*. — 4. ✕ *artill.* Haken *m*, Räumnadel *f*. — 5. leichter, schneller Reiter.

pricket (prík't-ət) *s.* 1. (Leuchter *m* mit) Spitze *f* zum Aufstecken des Lichtes. — 2. *hunt.* = brocket.

pricking (prík't-iŋ) *s.* Durchstechen *n*, Punktieren *n* ꝛc. (s. prick II u. III).

pricking-wheel ⚙ (~-(h)wíl) *s.* Lochrädchen *n* der Sattler und Schneider.

prickle (príkl) [prick] **I** *s.* 1. (a. ♀ u. *zo.*) Stachel *m*, Dorn *m*. — 2. F Stich *m*, Prickeln *n*. — 3. Weidenkorb *m* für Walnüsse ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit feinen Stichen versehen, prickeln, punktieren.

prickled (príkld) *a.* stachlig, dornig.

prickliness (prík'l-i-n[ə]s) *s.* Stachligkeit *f*.

prickly (prík'l-i) *a.* 1. stachlig, dornig; ~ bindweed Stechwinde *f*. — 2. prickelnd, juckend, stechend; *med.* ~ heat Hitzbläschen *n*, -blatter *f* der Europäer in den Tropen. [Stacheldolde *f*, Igelklette *f*.

prickly-*parsnip* ♀ (prík'l-i-pá'r[ə]s-nip) *s.*

~-pear ♀ (prík'l-i-pá'ər) *s.* Feigendistel *f* u. deren Frucht (*Opu'ntia*, bsd. *O. vulga'ris*).

~-spined (~-spáind) *a.*, *ichth.* stachelflossig.

prick-me-dainty schott. (prík't-mi-bé'n-ti) **I** *a.* geziert, zimperlich. — **II** *s.* gezierte oder zimperliche Person, Ziergaffe *m*.

prick-post ⚙ (prík't-pó[ə]st) *s.*, *carp.* 1. = queen-post. — 2. Sturm-, Schub-band *n*, Biege *f*. [stecher *m*, Durchschlag *m*.]

prick-punch ⚙ (~-pənʃ) *s.* Dorn *m*, Vor-

prick-song ♪ † (~-[ə]ŋ) *s.* Gesang *m* in Noten. [*m*.]

prick-spur (~-[ə]pə'r) *s.*, *man.* Stachelsporn

prick-the-garter ⑥ (prík't-dhi-gá'r-t[ə]r) *s.* Art Wettspiel auf Jahrmärkten ꝛc.

pride (práid) [a/e.] **I** *s.* 1. Stolz *m* (in auf [*acc.*]); Hochmut *m*, Überhebung *f*; ‡. — 2. † Übermut *m*; Unverschämtheit *f*. — 3. † *fig.* Vollkraft *f*, strotzender Mut; Feuer *n*. — 4. † (geschlechtliche) Lust. — 5. *fig.* Pracht *f*, Schmuck *m*; Höhe *f*; ‡. — 6. glänzendes Schauspiel, Gepränge *n*. — **II** *v/a.* ①b. 7. to ~ oneself stolz sein (on, upon auf [*acc.*]), sich brüsten, groß tun (on, upon mit).

Zu ~ 1: the ~ of one's heart hohes Selbstgefühl; to take ~ in a th., to make a th. one's ~ auf et. stolz sn, s-n Stolz in et. setzen; Sprichw. ~ will have a fall Hochmut kommt vor dem Fall.

Zu ~ 5 *fig.*: in the ~ of the season in der Höhe der Saison; in the ~ of his years in der Blüte seiner Jahre; † ~ of place höchster Punkt des Falken- oder Adler-Fluges.

prideful (práid'-fúl) *a.* □ stolz, hochmütig; **~ness** (~-n[ə]s) *s.* Hochmut *m*, Eitelkeit *f*.

prideless (~-l[ə]s) *a.* ohne (od. frei von) Stolz.

pride-of-India ♀ (práid'-[ə]v-í'ndi[ə] ⑧) *s.* Ze'drach *m*, Paterno'sterbaum *m*.

pridingly ↖ (prái'd-diŋ-li) *adv.* stolz, mit Stolz. [*b.s.*), Späher *m*, Spio'n *m*.]

prier (~[ə]r) [pry[1]] *s.* (into) Begucker *m* (in)

priest (pri:st) [a/e.; spät-lt. *pre'sbyter*; * grch.] *s.* 1. Priester *m*, Geistliche(r) *m*; high ~ Hohe(r)priester *m*. — 2. *contp.* Pfaffe *m*. — ***Syn.*** f. minister. [-trug *m*.]

priestcraft (pri:'st-krɑft) *s.* Pfaffen-list *f*,

priestess (pri:'st-i-s) *s.* Priesterin *f*.

priesthood (pri:'st-hud) *s.* 1. Priester-amt *n*, -würde *f*. — 2. Priester-stand *m*, -schaft *f*, Geistlichkeit *f*. [geleitet.]

priest-led (pri:'st-led) *a.* von Priestern

Priestley (pri:'st-li) *npr.*, *id.* (Prstn.).

priestlike (pri:'st-laik) *a.* u. † *adv.* priesterlich. [Wesen.]

priestliness (pri:'st-li-n[ə]s) *s.* priesterliches

priestly (~li) *a.* priesterlich; Priester-...; e-m Priester geziemend. [giert; pfäffisch.]

priestrid(den) (~rid(n)) *a.* von Pfaffen re-

prig[1] (prig) *cant* **I** *s.* Dieb *m*, bsd. Pferdedieb *m*. — **II** *v/a.* ①e. stehlen, mausen.

prig[2] (~) [prick] *s.*, *sl.* eingebildeter Fant.

priggish (pri'g-ish) *a.* □ 1. *sl.* eingebildet, geckenhaft; pedantisch. — 2. *cant.* diebisch. [keit *f*, Geckenhaftigkeit *f* ꝛc.]

priggishness (~-n[ə]s) *s.*, *sl.* Dünkelhaftig-

priggism (pri'g-izm) *s.*, *sl.* = priggishness.

prim (prim) [a/f.; * lt. *pri'mus*] **I** *a.* □ 1. schmuck, sauber, fein. — 2. geziert, gekünstelt, steif, affektiert; to look ~ spröde tun, sich zieren. — **II** *v/a.* ①e. 3. to ~ (out) sauber herausputzen. — 4. to ~ (up) den Mund in affektierter Weise spitzen. — **III** ↖ *v/n.* ①e. 5. (a. to ~ up) geziert tun, sich zieren.

prima[1] (pri'-ma) [it.] *a.* die erste; ♪ ~ donna Primadonna *f* (erste Sängerin an der Oper); ♪ ~ vista auf den ersten Blick; to play ~ vista vom Blatte spielen. [lumne od. Seite e-s Druckbogens.]

prima[2] ⚙ (prái'-ma) [lt.] *s.*, *typ.* erste Kolumne od. Seite e-s Druckbogens.

primacy (prái'-m[ə]-si) [fr. *primatie*] *s.* 1. Vorrang *m*, Vortritt *m*. — 2. *Cath. eccl.* Prima't *m* u. *n* (Würde, Sprengel e-s Pri'mas).

prima facie (prái'-ma fé'-ʃi-i) [lt.] *adv.* u. *a.* auf den ersten Blick; jur. ~ evidence zur Glaubhaftigkeit genügender Beweis.

primage (prái'-m[ə]bǫ) [fr. *primage*] *s.* 1. ⚓ ehm. Primgeld *n*, Kapplaken *n/pl.* (Geld, das der Kapitän eines Kauffahrteischiffes über die bedungene Fracht erhielt). — 2. ⚙ Spucken *n*, Speien *n* des Dampfkessels.

primal (prái'-m[ə]l) [mlt.] *a.* 1. erst, ursprünglich, uranfänglich; Grund-... — 2. erst, hauptsächlich, wichtigst; Haupt-...

primarily (prái'-m[ə]-r[ə]-li) *adv.* 1. zuerst, ursprünglich, anfänglich. — 2. insonderheit, vornehmlich.

primariness (~n[ə]s) *s.* Erstsein *n*, primärer Charakter einer Sache ꝛc.

primary (prái'-m[ə]-ri) [lt.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*, ſ. bs) 1. erst, ursprünglich; Grund-...—2. höchst, hauptsächlich; Haupt-...; *elect.* ~ coil Hauptspira'le *f*. — 3. primiti'v, elementa'r; Anfangs-..., Ur-..., Primä'r-..., Elementa'r-...; ‡. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ri[ə]z) 4. Haupt-sache *f*, -draht *m*, -feder *f* ꝛc. (je nach dem Zusammenhange). — 5. ♃ *ast.* Hauptplanet *m* (*ant.* satellite). — 6. *Am.*, *pol.* Parteiversammlung *f*.

Zu ~ 3: *opt.* ~ colour (einfache) Grundfarbe des Sonnenspektrums; *Am.* ~ election Urwahl *f*; ~ matter Urstoff *m*; *geol.* ~ rocks *pl.* Urgebirge *n/pl.*

primate (prái'-mət) [fr. *primat*] *s.*, *eccl.* Pri'mas *m* (Ehrentitel mancher Bischöfe); P~ of England Titel des Erzbischofs von York; P~ of all England Titel des Erzbischofs von Canterbury.

primater † (pri-mé'-t[ə]r) *s.* ⚓ für pia mater (*SH.L. 4,2,71*).

primateship (prái'-mət-ʃip) *s.* = primacy 2.

primatial (prái-mé'-ʃi[ə]l) *a.*, *eccl.* einen Pri'mas betreffend; ~ rank Rang *m* eines Primas.

prime (práim) [a/f.; * lt. *pri'mus*] **I** *a.* (bei *SH.* komparliert in Bdtg 3 u. 6) □ 1. erst; ◉ to sell at ~ cost zum Einkaufspreise verkaufen. — 2. erst, vorzüglichst, vornehmst; Haupt-...; ‡. — 3. *fig.* ausgezeichnet, vorzüglich, (vor)trefflich; ◉ von vorzüglicher Güte od. Qualität; Prima-... — 4. *poet.* blühend, jugendlich. — 5. ursprünglich; Ur-...; ‡. — 6. *sl.* famo's. — 7. ♃ *math.*, &c. einfach, unteilbar; ‡. — 8. † geil (*SH.O. 3,3,403*). — **II** *s.* 9. das Erste, Ursprung *m*, Anfang *m*, erste Zeit; ~ of the moon Neumond *m*. — 10. *poet.*: a) Tagesanbruch *m*, Morgen(röte *f*) *m*; b) Frühling *m*. — 11. *poet.* u. *fig.* Blüte *f*, Jugend *f*, Lebenskraft *f*. — 12. das Erste, Vornehmste od. Beste; Ausbund *m*, Kern *m*. — 13. ◉ Primasorte *f*, auserlesene Qualität. — 14. ◉ Börse: Prämie *f*. — 15. *fenc.* u. ♪ Prime *f*. — 16. *eccl.* Prime *f* (erste Betstunde oder zweite kanonische Stunde); hours *pl.* of ~ Frühstunden *f/pl.* (*sc.*). — 17. ♃ *math.*: a) Prim-

zahl *f*; b) Zoll *m* (′). — **III** *v/a.* ①b. **18.** die erste Anlage zu etwas machen: a) ✕ mit Zünd=masse (ehm. =pulver) versehen; b) Vergolderei: gründen; c) *paint.* grundieren. — **19.** ⚙ to ~ a pump eine Pumpe anstechen (Wasser aufgießen, um sie in Gang zu bringen). — **20.** F od. *sl.*: a) j-n für et. vorbereiten od. instruieren, j-n anstiften, stempeln, bestechen; b) versehen, erfüllen (with mit). — **21.** P to ~ oneself tüchtig einen auf die Lampe gießen. — **IV** *v/n.* ①b. **22.** ✕ Zündmasse einsetzen, Zündpulver aufschütten. — **23.** *fig.* to ~ (with etwas) laden, sich (mit et.) vollstopfen. — **24.** ⚙ (Dampfkessel) spucken, speien. — (Flut) sich verfrühen.

Zu prime 2: *pol.* Prime Minister Premierminister *m*, Ministerpräsident *m*; ⚙*mach.* ~ mover bewegende Kraft; P a ~ one ein Hauptkerl.

Zu ~ 5: ~ creation Urschöpfung *f*; ~ father Urvater *m*.

Zu ~ 7: *geom.* ~ figure einfache Figur, die in einfachere nicht zerlegt werden kann; *arith.* ~ number Primzahl *f*.

primeness (prāi′m-nˢß) *s.* **1.** Erstsein *n*, Ursprünglichkeit *f*. — **2.** Vortrefflichkeit *f*.

primer[1] (prāi′mˢr) [lt. *prima′rius*] *s.* **1.** *eccl.* kleines Gebetbuch. — **2.** a) Fibel *f*, Abcbuch *n*; b) elementares Lesebuch, Elementa′rbuch *n*; c) Eleme′nte *n/pl.*, Anfangsgründe *m/pl.* — **3.** ⚙ *typ.* great ~ ₮ Great=Primer *f* (etwa Tertia); long ~ ₮ Long=Primer *f* (etwa Korpus); two-line long ~ Text(schrift) *f*.

primer[2] (prāi′mˢr) [prime] *s.* **1.** ⚙ Grundierer *m*. — **2.** ✕ *artill.*, &c. Zündpille *f*.

primero (pʳⁱmi′r-rō) [span.] *s.* ehm. Primenspiel *n* (Kartenspiel).

primeval (prāi-mi′-mᵉl) [lt.] *a.* □ uranfänglich, ursprünglich, urzeitlich; Ur=...

primigenial 🜨 (prāi-mⁱ-bǰi′-nⁱ-ᵉl) *a.* erstgeboren; ursprünglich; Ur=...

priming (prāi′-mĭnᵍ) [prime] *s.* **1.** Versehen *n* mit Zündpulver *etc.* (s. prime III). — **2.** ✕ *artill.* u. ⚒ Zündung *f*; Zündmasse *f*. — **3.** ✕ *artill.*, &c. Feuerleitung *f*, Zündkanal *m*. — **4.** *paint.* Grundierung *f*. — **5.** ⚙ (Dampfkessel) Spucken *n*, Speien *n*.

priming-*apparatus* ✕ (prāi′-mĭnᵍ-ăp-ᵉ-rē′-tᵉß) *s.* Zünd=appara′t *m*.

~-flask ✕ (~-flāsk) *s.* Pulver=flasche *f*.

~-horn ✕ (~-hôrn) *s.* Pulver=horn *n*.

~-iron ✕ u. ⚒ (~-āiˢrn) *s.* Zünddraht *m*.

~-pan ✕ (~-păn) *s.*, *artill.* Zündpfanne *f*.

~-powder ✕ (~-pāu-dˢr) *s.*, *artill.*, &c. **1.** Knallpulver *n*. — **2.** Zündpulver *n*.

primitive (pri′mⁱ-ᵉ-tĭv) [fr., * lt.] **I** *a.* □ **1.** erst, ursprünglich, anfänglich, primiti′v; Ur=..., Grund=...; ~ colours *pl.* Grundfarben *f/pl.*; *geol.* ~ rocks *pl.* Urgesteine *n/pl.* — **2.** 🜨 *gram.* Stamm=...; ~ verb Stammzeitwort *n*. — **3.** primitiv, urzuständlich, roh. — **4.** einfach, altmodisch. — **II** *s.* **5.** 🜨 *gram.* Stammwort *n*.

primitiveness (~-nᵉß) *s.* Ursprünglichkeit *f*.

primness (pri′mⁱ-nᵉß) *s.* das Gekünstelte od. Gesuchte, Geziertheit *f*, Förmlichkeit *f*.

primogenial 🜨 (prāi-mᵉ-bǰi′-nᵉ-ᵢᵉl) *a.* = primigenial.

primogenit*al* (prāi-mᵉ-bǰĕ′n-ᵉ-tᵉl), **~ary** (~ᵉ-rᵉ) *a.* Erstgeburts=...

primogenitive † (prāi-mᵉ-bǰĕ′n-ᵉ-tĭv) *s.* = primogeniture.

primogenitor (~ᵉr) [mlt.] *s.* Ahn(herr) *m*.

primogeniture (~ᵗᶜʰˢr od. ~tiˢr) [fr., * mlt.] *s.* jur. Erstgeburt(srecht *n*) *f*.

primordial (prāi-môr′-dē-ᵉl) [von lt. *primo′rdium*] **I** *a.* □ **1.** ursprünglich, uranfänglich; Ur=... — **2.** 🜨 *anat.* primitiv, nur in Anfängen vorhanden. — **3.** 🜨 ♀ erst (Blatt, Frucht). — **II** *s.* **4.** Urbeginn *m*, erster Anfang.

primordian ♀ (~môr′-dē-ᵉn) *s.* Art Frühpflaume.

primp *provoN.* u. schott. (prĭmp) [?] ①a. **I** (a. *Am.*) *v/a.* in affektierter Weise kleiden od. herausputzen. — **II** *v/n.* sich zieren.

Primrose[1] (pri′m-rōz) *npr.*: Doctor ~ der Pfarrer in Goldsmiths *Vicar of Wakefield*.

primrose[2] (pri′m-rōz) [(alt)fr. *primerose*] **I** *s.* **1.** ♀ Primel *f*, gelbe Schlüsselblume; ₮. — **2.** bläßlich gelbgrüne Farbe. — **3.** *her.* Vierblatt *n*. — **II** *a.* **4.** primel=artig, =farbig, bläßlich gelbgrün. — **5.** *fig.* blumig, fröhlich.

Zu ~ 1: P~ Day etwa: Primeltag *m* (19. April, Todestag Disraelis, an dem zu dessen Andenken Primelsträußchen getragen wurden); P~ Hill Hügel nördlich von Regent's Park (Lo.); P~ League etwa: Primelbund *m* (konservativer Verein, nach der angeblichen Lieblingsblume Disraelis benannt).

primrose-peerless ♀ (pri′m-rōz-pīᵉr-lⁱß) *s.* doppelblütige Narzisse.

primy † (prāi′-mᵉ) [prime] *a.* blühend; frühzeitig.

Prin. *abbr.* = Principal.

prin. *abbr.* = principally; principles.

prince (prinß) [fr.; * lt. *pri′nceps*] **I** *s.* Fürst *m* (auch *fig.*); Prinz *m*; ₮. — **II** ↖ *v/n.* ①b. to ~ it den Fürsten spielen.

Zu ~ I: P~ Consort Kronprinzgemahl *m*; P~ Imperial Kronprinz *m*; P~ Regent Prinzregent *m*; P~ Rupert's drop Glasträne *f*; ~ of the blood Prinz *m* von Geblüt; ~ of darkness, ~ of hell Höllenfürst *m*; P~ of Peace Friedefürst *m* (Christus); P~ of Wales Titel des engl. Thronfolgers.

princedom ↖ (prĭ′nßᵈᵐ) *s.* **1.** Fürstenwürde *f*, =stand *m*. — **2.** Fürstentum *n*.

princehood ↖ (~hŭd) *s.* fürstliche Würde.

princekin ↖ (~ᵏⁱn), **~let** (~ᵗˡⁱt) *s.* kleiner Fürst oder Prinz, Prinzchen *n*.

princelike (prĭ′nß-lāik) *a.* fürstlich, einem Fürsten oder Prinzen geziemend.

princeliness (~lⁱ-nᵉß) *s.* fürstliches Wesen oder Benehmen; Fürstenwürde *f*.

princely (prĭ′nß-lⁱ) *a.* u. *adv.* **1.** fürstlich, königlich; prinzlich. — **2.** *fig.* fürstlich, herrlich, prächtig, erhaben.

princess (prĭ′n-ßĕß, *a.* prin-ßĕ′ß) [(alt)fr. *princesse*] *s.* Fürstin *f*, Prinzessin *f*; P~ Royal älteste Tochter eines Herrschers.

Princeton ♀ (prĭ′nß-tᵉn) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

principal (prĭ′n-ß-pᵉl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ (siehe auch **~ly**) **1.** erst; vornehmst, hauptsächlich; Haupt=..., Grund=...; ₮. — **II** *s.* **2.** Erste(r), Vornehmste(r), Haupt *n*, Haupt=person *f*, =sache *f*. — **3.** Präsident *m*. — **4.** Prinzipa′l(in), Lehr=, Dienstherr(in), Meister(in). — **5.** Direktor *m*, Rektor *m*, Vorsteher *m* e-r (bsd. Privat=) Schule *etc.* — **6.** a) Duella′nt *m*; b) *sl.* the ~s *pl.* die beiden Boxer *m/pl.* — **7.** 🜲 Kapita′l *n*, Hauptsumme *f*; ₮. — **8.** 🜲 jur. im eigenen Namen Handelnde(r), Auftraggeber(in), Machtgeber(in); ₮. — **9.** jur.: a) (~ in the first degree) Hauptschuldige(r), Täter(in); b) (~ in the second degree) Helfershelfer(in), Komplice *m*. — **10.** ⚙ Hauptbalken *m* eines Gebäudes. — **11.** 🎵: a) Prinzipa′l *n* der Orgel; b) Soli′st(in).

Zu principal 1: ~ actor: a) *thea.* erster Schauspieler, b) (Haupt=)Anführer *m*, Rädelsführer *m*; ~ axis Haupt=achse *f*; 🜲 jur. ~ creditor Hauptgläubiger *m*; 🜲 jur. ~ debtor Hauptschuldner *m*; ⚓ 🜲 ~ owner Hauptreeder *m*.

Zu ~ 7 🜲: ~ and charges volle Summe einer Forderung; ~ and interest Kapital *n* und Zinsen *m/pl.*

Zu ~ 8: Zeitungsanzeige: only ~s will be dealt with nur mit den Leuten selbst (nicht mit Agenten) wird unterhandelt werden, Vermittler verbeten.

principality (prĭn-ß-pă′l-ᵉ-tᵉ) [a/f.; fr. *principauté*; * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~tˢ**) **1.** fürstliche Gewalt, Herrschaft *f*, Oberherrschaft *f*. — **2.** Fürstentum *n*. — **3.** ↖ fürstliche Person, Fürstlichkeit *f*. — **4.** Fürstenwürde *f*.

principally (prĭ′n-ß-pᵉ-lⁱ) *adv.* hauptsächlich, vornehmlich, besonders.

principalness (prĭ′n-ß-pᵉl-nᵉß) *s.* Anerstestellestehen *n*, alles übertreffende Bedeutung, Vorrang *m*; Hauptsache *f*.

principalship 🜲 (~ßhip) *s.* Stand *m* als Prinzipa′l, Selbständigkeit *f*.

principia 🜨 (prĭn-ßi′p-ᵉ-a) [lt.] *s/pl.* Anfangsgründe *m/pl.*, Eleme′nte *n/pl.*

principiation 🜨 ↖ (prĭn-ßip-ᵉ-ē′-ßhᵉn) *s.* Auflösung *f* in die ersten Bestandteile.

principle (prĭ′n-ßipl) [lt. *princi′pium*] **I** *s.* **1.** Prinzi′p *n*, Grund=gedanke *m*, =ursache *f*, Grundlage *f*. — **2.** Grund *m*, Ursprung *m*. — **3.** 🜨 *chm.*, &c. (Grund=) Bestandteil *m*, Eleme′nt *n*. — **4.** Ur=, Grund=kraft *f*. — **5.** Prinzi′p *n*, Grundsatz *m*; ₮. — **II** *v/a.* ①b. **6.** j-m Grundsätze beibringen oder einprägen; so ~d mit solchen Grundsätzen; well-(ill-)~d mit guten (schlechten) Grundsätzen; to be firmly ~d feste Grundsätze haben.

Zu ~ 5: by ~ grundsätzlich; on ~ aus Grundsatz; to be a man of (sound) ~ (gesunde) Grundsätze haben; to act up to one's ~s nach festen Grundsätzen handeln; to hold a ~ ein Prinzip haben; to lay down a ~ ein Prinzip aufstellen.

princox † (prĭ′n- od. prĭ′nß-kŏxß) *s.* Gelbschnabel *m*, Naseweis *m*.

prink (prĭnᵏ) [: prank] ①a. **I** *v/n.* **1.** sich (heraus)putzen. — **2.** *provc.* sich spreizen, prunken. — **II** *v/a.* **3.** schmücken, herausputzen, (auf)putzen.

print (prĭnt) [verkürzt aus imprint] **I** *v/a.* ①a. **1.** ⚙ allg. drucken; ab=, be=drucken; von etwas einen Abdruck machen; ₮. — **2.** aufdrücken (on auf [*acc.*]), eindrücken (in in [*acc.*]), stempeln, bezeichnen. — **3.** auf etwas (*dat.*) e-n Eindruck machen od. zurücklassen (auch *fig.*); ₮. — **4.** Werke drucken lassen, herausgeben. — **5.** *fig.* einprägen (in in [*acc.*]). — **6.** in Druckschrift schreiben. — **7.** *phot.* kopieren, abziehen. — **II** *v/n.* ①a. **8.** drucken.

— 9. im Druck sein. — III *s.* 10. ⊛ *typ.* Druck *m*; ↧. — 11. das Gedruckte, Blatt *n*, Flugblatt *n*, fliegendes Blatt, Zeitung *f*; ↧. — 12. ⊛ Druck *m*, Abdruck *m*, Abklatsch *m*, Abguß *m*. — 13. Eindruck *m*, Spur *f*, Zeichen *n*, Strieme *f*, Mal *n* (z.B. der Nägel oder Zähne). — 14. Mode'll *n*, Form *f*. — 15. Stempel *m*. — 16. Druck *m*, Stich *m*, Kupfer-, Stahl-stich *m*, Holzschnitt *m*. — 17. *phot.* Kopie' *f*, Abzug *m*, Positi'v *n*. — 18. bedruckter Kattu'n. — 19. F *fig.* Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*; ↧.

Zu **print** 1: ⊛ ~ed exchanges *pl.* Kurszettel *m*; ⊛ ~ed goods *pl.* bedruckte Stoffe *m/pl.*; ⊛ ~ed matter, ~ed paper Drucksache *f*.

Zu ~ 3: to ~ butter Butter formen; ~ed sand Sand mit eingedrückten Fußspuren.

Zu ~ 10: in ~ im Druck, gedruckt; im (Buch-)Handel, zu haben, vorhanden, vorrätig (s. a. ~ 19 ↧); to be out of ~ nicht mehr im Buchhandel sein, vergriffen sein.

Zu ~ 11: daily (weekly) ~s *pl.* täglich (wöchentlich) erscheinende Blätter *n/pl.*; to put into the public ~s in die öffentlichen Blätter einrücken.

Zu ~ 19 ↖: F in ~ wie gedruckt, genau; zierlich, hübsch, nett (s. a. ~ 10 ↧); to speak in ~ geziert sprechen.

print-butter (~-bătt-ᵉr) *s.* Stückenbutter *f*.

printer ⊛ (prĭ'nt-ᵉr) *s.* (Buch-, Kupfer-, Kattun- 2c.) Drucker *m*; ~'s ink Druckerschwärze *f*; ~'s mark Druckerzeichen *n*.

printing (prĭ'n-tĭnġ) [print] *s.* Drucken *n*, Bedrucken *n*, Druck *m* 2c.; art of ~ Buchdruckerkunst *f*; liberty of the ~ Preßfreiheit *f*; ~ of calico Kattu'ndruckerei *f*.

printing-*ball* ⊛ (~-bâl) *s.* Druckerballen *m*. [für Kupferdrucker.]

~black ⊛ (~-blăk) *s.* Druckerschwärze *f*.

~house (~-hăuß) *s.* Buchdruckerei *f*.

~ink ⊛ (~-ĭnᵏ) *s.* Druckerschwärze *f*.

~machine ⊛ (~-mᵃ-shēn) *s.*, *typ.* Schnellpresse *f*, Buchdruckmaschine *f*; block ~ Mode'lldruckmaschine *f*; copperplate ~ Plattendruckmaschine *f*; cylinder ~ Walzendruckmaschine *f*.

~office (~-ŏ'f-ĭß) *s.* Druckerei *f*, Offizi'n *f*.

~out (prĭ'n-tĭnġ-au̯'t) *a.*, *phot.*: ~ paper Kopie'rpapier *n*.

~paper (prĭ'n-tĭnġ-pē-pᵉr) *s.* Druckpapier *n*.

~press ⊛ (~-prĕß) *s.* Druckerpresse *f*.

~red ⊛ (~-rĕd) *s.* rote Druckerfarbe.

~telegraph (prĭ'n-tĭnġ-tĕ'l-ᵉ-ġraf) *s.* (Typen-)Drucktelegraph *m*.

~type ⊛ (prĭ'n-tĭnġ-tâlp) *s.* Type *f*; ~s *pl.* Schrift *f*, Lettern *f/pl.*

printless (prĭ'nt-lᵉß) *a.* nicht mit Eindrücken oder Spuren versehen; spurlos, keine Spur annehmend od. hinterlassend.

print-publisher (~-păb-lᵉ-shᵉr) *s.* = printseller. [Kupferstich-händler *m*.]

print-seller (prĭ'nt-ßĕl-ᵉr) *s.* Kunst- oder

print-shop (~-shŏp) *s.* Kunsthandlung *f*.

print-works ⊛ (~-wē'rkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) (Kattu'n-, Tapeten-)Druckerei *f*.

Prior[1] (prâi'ᵉr) *npr.*: Matthew ~ engl. Dichter (1664—1721).

prior[2] (prâi'ᵉr) [lt.] **I** *a.* u. *adv.* (↖ ~ly) ~ to: a) früher (eher od. älter) als; b) vor (*dat.*). — **II** *s.*, *eccl.* Pri'or *m* eines Klosters (auch claustral ~). — ***Syn.*** (I) s. antecedent. [Pri'orwürde *f*.]

priorate (prâi'ᵉr-ĕt) *s.*, *eccl.* Priora't *n*,

prioress (prâi'ᵉr-ᵉß) *s.*, *eccl.* Prio'rin *f*.

priority (prâi-ŏ'R-ᵉ-tᵉ) [fr. *priorité*] *s.* 1. Priorită't *f*, Eher-, Früher-sein *n*; ~ of birth Erstgeburt *f*. — 2. Vorzug *m*, Vor-, Vorzugs-recht *n*; jur. creditor by ~ privilegierter Gläubiger; ⊛ ~ bond Prioritä't(sobligatio'n) *f*; ⊛ ~ share Prioritätsa'ktie *f*.

priorship (prâi'ᵉr-shĭp) *s.* = priorate.

priory (~ᵉ-rᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ̆z), *eccl.* Priorei' *f* (Sitz e-s Priors od. e-r Priorin).

prisage (prâi'ᵉ-zᵉ̆ġ) [a/f.] *s.* ehm. 1. Weinzoll *m* (zwei Tonnen von jedem Schiff, das 20 und mehr Tonnen führte). — 2. Anteil *m* der Krone an Prisen (1/10).

Priscian (prĭ'sch-ᵉ̆n) *npr.* Prisci'a'n(us) *m* (röm. Grammatiker um 500 n. Chr.); *fig.* to break ~'s head grammatische Schnitzer machen.

prise *prove.* (prâiß) [fr.] **I** *s.* Hebel *m*, Hebebaum *m*. — **II** *v/a.* ①b. mit einem Hebel heben, aufbrechen oder öffnen.

prise-bolt ⊛ u. ⚔ (prâi'ᵉ-bōlt) *s.* Arm-, Hebe-bolzen *m* der Lafette.

priser † (prâi'ᵉ-zᵉr) *s.* = prizer.

prism ◻ (prĭßm) [grch.] *s.*, *math.*, *opt.* Pri'sma *n*.

prismatic(al □) ◻ (prĭß-mă'-tĭk, ~ᵉ-tᵉ-kᵉl) *a.* prisma'tisch.

prismy (prĭ'ß-mᵉ) *a.* prisma'tisch.

prison (prĭßn) [fr.; * lt. *pre(he)nsio'n-em*] **I** *s.* 1. Gefängnis *n*, Kerker *m* (*a. fig.*); Gefängnisgebäude *n*; ↧. — **II** *v/a.* ①a. 2. einkerkern. — 3. *fig.* fest einschließen.

Zu ~ 1: to be (od. to sit) in ~ (im Gefängnis) sitzen; to break (out of) ~ aus dem Kerker (aus)brechen; to cast (od. put, throw) into ~ ins Gefängnis werfen, gefangensetzen, einkerkern.

prison-bars (prĭ'ßn-bâ'rᵉs) *s/pl.* 1. Gefängnisstangen *f/pl.*, -gitter *n*; *fig.* Schranken *f/pl.* — 2. = prison-base.

prison-base (~-bēß) *s.* Barlauf *m* (Spiel).

prisoner (prĭ'ßn-ᵉr) [a/f.; fr. *prisonnier*] *s.* 1. (auch *fig.*) Gefangene(r); ⚔ Kriegsgefangene(r); ↧. — 2. jur. Angeklagte(r). — ***Syn.*** (1) s. captive.

Zu ~ 1: he was kept a ~ er wurde gefangengehalten; *fig.* to be a ~ to the house an das Haus gefesselt sein; to hold ~ gefangenhalten; to take ~ gefangennehmen; state ~ Staatsgefangene(r) *m*; ~'s base Barlauf *m* (Spiel).

prisoners-base (prĭ'ßn-ᵉr̆ß-bēß) *s.* Barlauf *m* (Spiel).

prison-fee (prĭ'ßn-fī) *s.* Haft-, Sitz-geld *n*.

prison-fever (~-fī-wᵉr) *s.* = jail-fever.

prison-house † od. *poet.* u. *fig.* (~-hauß) *s.* Gefängnis *n*, Straf-anstalt *f*.

prisonment (~mᵉnt) *s.* Gefangenschaft *f*.

prisonous (~ᵉß) *a.*, *co.* gefängnismäßig (*Dr.*).

prison-van (~-wăn) *s.* Gefangenwagen *m*.

prison-yard (~-jâ'rd) *s.* Gefängnishof *m*.

pristine (prĭ'ßtĭn) [lt.] *a.* 1. ehe-, vormalig. — 2. uralt, ursprünglich.

pritchel ⊛ (prĭ'ch-shᵉl) [prickle] *s.* Hufschmiede: Huf-eisen-, Loch-born *m*.

prithee F (prĭ*dh*-ĭ) [*corr.* aus pray thee] (ich) bitte; (bitte) ja!

prittle-prattle F (prĭ'tl-pră'tl) *s.* Gewäsch *n*, Geschwätz *n*, Schnickschnack *m*.

privacy (prâi'-wᵉ-ᵉ̆ß oder prĭ'w-ᵉ-ᵉ̆ß) [private] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉ̆ß) 1. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f*, Verborgenheit *f*, Einsamkeit *f*, Stille *f*. — 2. Heimlichkeit *f*, Geheimhaltung *f*. — 3. Heimlichkeit *f*, Geheimnis *n*. — 4. verborgener od. einsamer Ort; to talk to a p. in ~ mit j-m unter vier Augen sprechen.

private (prâi'-wᵉt) [lt.] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. meist priva't. — 2. geheim, heimlich, verborgen; ↧. — 3. still, einsam, allein, zurückgezogen, häuslich; Haus-...; ↧. — 4. alleinig, allein, eigen, persönlich; besonder; Priva't-..., Eigen-...; ↧. — 5. priva't, nicht öffentlich; nicht amtlich; ↧. — 6. vertraulich. — 7. ⚔ ~ soldier gemeiner Soldat, Gemeine(r) *m*. — **II** *s.* 8. ⚔ = ~ soldier (s. ~ 7). — 9. † Privatperson *f*. — 10. ~s *pl.* Geschlechtsteile *m/pl.* — 11. † geheime Botschaft; Privatmitteilung *f*. — 12. † Einsamkeit *f*, Zurückgezogenheit *f*. — 13. in ~ im geheimen, insgeheim; im Vertrauen (gesagt); unter vier Augen.

Zu ~ 2: to keep ~ geheimhalten; ⊛ ~ account Geheimkonto *n*; ⊛ ~ books *pl.* Geheimbücher *n/pl.*; ~ parts *pl.* Geschlechtsteile *m/pl.*, Genita'lien *pl.*

Zu ~ 3: to be ~ allein sein; ~ chapel Hauskapelle *f*; ~ devotion Hausandacht *f*; ~ prayer stilles Gebet.

Zu ~ 4: ↖ to send a th. by ~ hand (od. conveyance) etwas mit Privatgelegenheit schicken; ~ affairs *pl.*, ~ business, ~ concerns *pl.* Privatangelegenheiten *f/pl.*; ⊛ ~ box Abholungsfach *n*; ~ clothes *pl.* Zivi'lkleider *n/pl.*; ~-clothes-man Geheimpolizi'st *m* in Zivil; ~ expenses *pl.* Privat-ausgaben *f/pl.*; ~ post(ing) Extrapost *f*; ~ property Privatvermögen *n*; ~ teacher, ~ tutor Privat-, Haus-lehrer *m*; ⊛ ~ trade Eigenhandel *m*.

Zu ~ 5: ~ bill Gesetz-entwurf *m* in privatem Interesse; ~ company geschlossene Gesellschaft; ~ citizen Privatmann *m*; Privatier *m*; ~ gentleman Privatmann *m*; ~ road Privatweg *m*; ~ theatricals *pl.* Vorstellungen *f/pl.* e-s Liebhabertheaters; ~ wrong Verletzung *f* e-s Privatrechtes; to sell by ~ bargain unter der Hand verkaufen.

privateer ⚓ (prâi-wᵉ-tĭ'ᵉr) **I** *s.* 1. Kaper (-schiff *n*) *m*; ~ practice Kaperwesen *n*. — 2. Kapitä'n *m* eines Kapers. — **II** *v/n.* ①a. 3. Kaperei' treiben, kapern.

privateersman ⚓ (prâi-wᵉ-tĭ'ᵉr-mᵃ-n) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Offizier *m* oder Matrose *m* eines Kaperschiffes.

privately (prâi'-wᵉt-lᵉ) *adv.* 1. in heimlicher, vertraulicher 2c. (s. private) Weise; to sell ~ unter der Hand verkaufen. — 2. besonders; persönlich.

privateness (~nᵉß) *s.* 1. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 2. Zurückgezogenheit *f*, Einsamkeit *f*, Stille *f*. — 3. Stellung *f* als Privatmann; Privatleben *n*.

privation (prâi-wē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Mangel *m*, Entbehrung *f*, Entblößung *f*. — 2. Beraubung *f*, Wegnahme *f*, Entziehung *f*.

privative (prĭ′w-ĕ-tĭw) [fr.; von * lt. *priva're*] **I** *a.* □ **1.** beraubend, entziehend. — **2.** ausschließend, absondernd. — **3.** ◻ *log.* u. *gram.* privati'v, aufhebend, verneinend. — **II** *s.* **4.** ◻ *log.* und *gram.* Privati'vum *n*; Verneinungspartikel *f*.

privet ♀ (prĭ′w-ĭt) [?] *s.* Liguster *m*, Rainweide *f*.

privilege (prĭ′w-ĭ-lĕbʤ) [fr. *privilège*; * lt.] **I** *s.* **1.** Privile'gium *n*, Vor-, Sonderrecht *n*, Vorzug *m*, Gerechtsame *f*, Freiheit *f* (*a. fig.*); writ of ~ Aufforderung *f* zur Haft-entlassung bevorrechteter Personen (Abgeordneter *etc.*). — **2.** † Gewalt *f*, Macht *f*. — **3.** Börsen-*sl.* Zeitgeschäft *n*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** privilegieren, bevorrechten. — **5.** befreien, ausnehmen (from von), sichern (from vor [*dat.*]).

privily (prĭ′w-ĭ-lĭ) *adv.* heimlich, insgeheim; vertraulich.

privity (prĭ′w-ĭ-tĭ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~tĭz) **1.** jur. gemeinsame Interessenbeziehung. — **2.** † das Geheime, Heimlichkeit *f*; geheimes od. vertrauliches Mitwissen; with his ~ and consent mit seinem Wissen und Wollen.

privy (prĭ′w-ĭ) [fr. *privé*; * lt. *priva'tus*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*, ſ. bs) **1.** priva't, geheim, heimlich, verborgen; ɣ. — **2.** Priva't-..., Haus-..., besonder; ɣ. — **3.** (to) mitwissend um, eingeweiht in (*acc.*), mitbeteiligt, mitschuldig an (*dat.*); ɣ. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ĭz) **4.** jur. Teilnehmer(in), Mitinteressent(in). — **5.** P u. F heimliches Gemach, Abort *m*, Abtritt *m*.

Zu ~ 1: P ~ chair Nachtstuhl *m*; Privy Chamber Geheimratskammer *f*, geheimes Kabine't (vgl. auch ~ 2 ɣ); Privy Council ſ. council 2; Privy Councillor (geheimer) Staatsrat (Person); ~ parts *pl.* Geschlechtsteile *m/pl.*; Privy Seal, Privy Signet Geheimsiegel *n*; Lord Privy Seal Geheimsiegelbewahrer *m*.

Zu ~ 2: ~ chamber Privatzimmer *n* des Königs; ~ purse Privatschatulle *f* des Königs, Zivilliste *f*; keeper of the ~ purse Intenda'nt *m* der Zivilliste.

Zu ~ 3: I was made ~ to it man hatte mir die Sache anvertraut; ich wurde ins Vertrauen gezogen; I was ~ to it ich wußte darum.

prizable (prĭz′-ĭ-bl) [prize²] *a.* schätzbar, wertvoll, kostbar.

prize¹ (prĭz) [(alt)fr. *prise*; v. * lt. *pre'hendere*] **I** *s.* **1.** Wegnahme *f*, Fang *m*, Beute *f*. — **2.** ⚓ Prise *f* (aufgebrachtes Schiff); to make ~ als Prise aufbringen. — **3.** Preis *m*, Lohn *m*, Belohnung *f*, Prä'mie *f*; ɣ. — **4.** (Lotterie-)Gewinn *m*; ɣ. — **5.** Vorteil *m*, Gewinn *m*, etwas Einträgliches. — **6.** † Preis-, Wettkampf *m*. — **II** *a.* **7.** preisgekrönt; Preis-... — **III** *v/a.* ①b. **8.** wegnehmen; ⚓ aufbringen, als Prise behandeln.

Zu ~ 3: Schule: French ~ Prämie *f* für Französisch; to carry (od. take, obtain, win) a ~ e-n Preis davontragen.

Zu ~ 4: first ~, great ~, highest ~ großes Los; to draw a ~ in the lottery einen Lotteriegewinn machen.

prize² (prĭz) [(alt)fr. *priser*; von * lt. *pre'tium*] **I** † *s.* **1.** Abschätzung *f*, Taxierung *f*. — **II** *v/a.* ①b. **2.** schätzen, veranschlagen, taxieren. — **3.** *fig.* hochschätzen, würdigen (*Syn.* ſ. appreciate).

prize³ *provc.* (prĭz) *s.* u. *v/a.* ①b. = prise.

prize-court ⚓ (prĭz′-kōrt ⑨) *s.* Prisengericht *n*.

~fight (prĭz′-fĭt) *s.* Wettkampf *m*.

~fighter (~-fĭt-ĕr) *s.* Wett-, Faust-kämpfer *m*, Preisboxer *m*.

~fighting (~-fĭt′-tĭng) *s.* Preis-, Wett-, Faust-kampf *m*; Preisboxen *n*.

~list (prĭz′-lĭst) *s.* **1.** Liste *f* der Preisgewinner od. der gewonnenen Preise, Prämienliste *f*. — **2.** ⚓ Liste *f* der Offiziere und Mannschaften, die Prisengelder erhalten.

prizeman (prĭz′-mən) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) Gewinner *m* eines Preises, Preisgekrönte(r) *m*.

prize-medal (~-mĕd-ĭl) *s.* Preismedaille *f*.

prize-money ⚓ (prĭz′-mŭn-ĭ) *s.* Prisengelder *n/pl.* [frage *f*.]

prize-question (~-kwĕsʧ-tʃən) *s.* Preis-

prizer (prĭz′-ĕr) *s.* **1.** Abschätzer *m*, Taxierer *m*. — **2.** Preis-bewerber *m*, -fechter *m*.

prize-ring (prĭz′-rĭng) *s.* umschlossener Raum für Preisboxer; Preisboxen *n*.

pro (prō) [lt.] *adv.* pro, für (ſ. *a.* con³).

☛ **pro...** [lt.] Vorsilbe mit den Bedeutungen: vor, vorwärts; für, anstatt, stellvertretend.

proa ⚓ (prō′-ə) [malaiisch] *s.* Proa *f*. [(rasches Fahrzeug der Malaien).]

proaulion (prō-ă′-lĭ-ŏn) [grch.] *s.*, *arch.* Vorhof *m*, Vorhalle *f* griechischer Kirchen.

probabilism ◻ (prō′-bă-bĕ-lĭzm) [lt.] *s.* Probabili'smus *m*: **1.** *phls.* Wahrscheinlichkeitslehre *f*. — **2.** *Cath. theol.* Lehre, daß eine Handlung gerechtfertigt ist, sobald sich ein wahrscheinlicher Grund dafür angeben läßt.

probability (prŏb-ă-bĭ′-lĭ-tĭ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~tĭz) **1.** Wahrscheinlichkeit *f*; in all ~ aller Wahrscheinlichkeit nach. — **2.** *Am.* Witterungsvoraussage *f*; **~ies** *pl.* mutmaßliche Witterung, Wetteraussichten *f/pl.*

probable (prŏb′-ə-bl) [fr.; * lt. *proba'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** wahrscheinlich, mutmaßlich. — **2.** einleuchtend. — **3.** † erweisbar.

probal † (prō′-bəl) [ſpät-lt.] *a.* erweislich, wahrscheinlich (*sH.*). [ſtoßer *m*.]

probang (prō′-băng) [?] *s.*, *surg.* Schlund-

probate (prō′-bāt) [lt. *proba'tus*] jur. **I** *a.* (Testamente betreffend) bestätigend; Bestätigungs-...; P~ Division (Abteilung des High Court of Justice), ehm. Court of P~ oder P~ Court Gericht *n* für Verlassenschafts- oder Erbschaftssachen; ~ duty Erbschafts(stempel)steuer *f*. — **II** *s.*: a) Bestätigung *f* eines Testame'nts, Erblegitimatio'n *f*; b) Abschrift *f* eines gerichtlich bestätigten Testaments.

probation (prə-bē′-ſʰən) [lt.] *s.* **1.** Beweisführung *f* (bſd. vor Gericht); † Beweis *m*. — **2.** Probe *f*, Prüfung *f*; *Am.* to preach on ~ eine Probepredigt halten. — **3.** Probezeit *f*; *eccl.* Novizia't *n*. — **4.** jur. bedingte Freisprechung.

probational (~ſʰən-nəl), **~ary** (~nĕ-rĭ) *a.* zur Probe od. Prüfung dienend; Probe-...

probationer (~nər) *s.* j. der einer Probe unterworfen wird; Prüfling *m*; provisorisch angestellte(r) Beamte(r) *m* oder Beamtin *f*; *eccl.* Novi'ze *m* u. *f*.

probationership (~-ſʰĭp) *s.* Probestand *m*, Prüfungs-, Lehr-zeit *f*; *eccl.* Novizia't *n*.

probative (prō′-bə-tĭw) *a.* = probational.

probator (prə-bē′-tər) [lt.] *s.* Prüfer *m*, Examina'tor *m*.

probatory (prō′-bə-tə-rĭ) *a.* zur Probe od. Prüfung dienend; Prüfungs-...

probatum est (prə-bē′-tŭm ĕst) [lt.] es ist bewährt (am Ende v. Rezepten u. Vorschriften).

probe (prōb) [lt. *proba're*] **I** *s.* **1.** Probe *f*, Prüfung *f*. — **2.** *surg.* Sonde *f*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** *surg.* ſondieren (*a. fig.*).

probe-scissors (prō′-bĭ-zĭ-ʒərz) *s/pl.*, *surg.* Wundschere *f*.

probity (prō′-bĭ-tĭ) [fr.; * lt. *pro'bitas*] *s.* Rechtſchaffenheit *f*, Redlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. — ***Syn.*** ſ. honesty.

problem (prŏ′-blĕm) [fr., * grch.] *s.* Proble'm *n*, Aufgabe *f*, ſchwere Frage.

problematic(al □) (prŏb-lĕ-mă′-tĭk, ~-tĭ-kəl) *a.* problema'tiſch, fraglich, zweifelhaft, unentſchieden, dunkel.

problematize ④ (prŏ′-blĕ-mə-tāĭz) *v/n.* ①b. Proble'me aufſtellen.

proboscidean ◻ (prō-bə-ſĭ′-dĭ-ən) *zo.* **I** *a.* mit e-m Rüſſel verſehen, zu den Rüſſeltieren gehörig. — **II** *s.* Rüſſeltier *n*.

proboscis (prə-bŏ′-ſĭs) [grch.] *s.* (*pl.* **~des,** ~-dĭz) **1.** ◻ *zo.* Rüſſel *m*; rüſſel-artiges Organ. — **2.** *co.* (große) Nase.

Proc. *abbr.* = proceedings; Proctor.

procacious ✎ (prə-kē′-ſʰəs) [lt. *proca'cem*] *a.* mutwillig, ausgelaſſen, unverſchämt. [wille *m*, Unverſchämtheit *f*.]

procacity ✎ (prə-kă′-ſĭ-tĭ) [lt.] *s.* Mut-

procedure (prə-ſĭ′-ʤər) [fr.] *s.* **1.** Verfahren *n*, Verfahrungsart *f*; Handlungsweise *f*, Vorgehen *n*. — **2.** jur. gerichtliches Verfahren.

proceed (prə-ſĭ′d) [lt. *proce'dere*] *v/n.* ①a. **1.** vor(wärts)gehen, vorſchreiten; to ~ on one's journey ſ-e Reiſe fortſetzen; ~! fahre zu!, fahre fort!, vorwärts! — **2.** (with) mit et. fortfahren, in et. (*dat.*) weitergehen; etwas fortſetzen. — **3.** *fig.* fortrücken, vorwärtskommen, vonſtatten gehen. — **4.** (from) ausgehen, herrühren, kommen von, hervorgehen, entſtehen, entſpringen aus; whence does it ~? woher kommt es? — **5.** (to) zu et. ſchreiten, et. vornehmen; vorgehen, handeln, verfahren; to ~ to business zum Werke ſchreiten, anfangen, beginnen. — **6.** (against, ✎ with) gegen j-n e-n Prozeß anſtrengen, j-n gerichtlich belangen, gegen j-n vorgehen. — **7.** *univ.* in England und Irland: e-n akademiſchen Grad erlangen. — **8.** † vorgehen, ſich zutragen (*sH.*). — ***Syn.*** ſ. advance².

proceeder (prə-ſĭ′-dər) *s.* Fort-ſchreitende(r), -fahrende(r).

proceeding (prə-ſĭ′-dĭng) *s.* **1.** Verfahren *n*, Vorgang *m*, Handlung *f*. — **2.** jur. **~s** *pl.* gerichtliche Prozedu'r, Rechtsgang *m*, Verfahren *n*. — **3. ~s** *pl.*: a) jur. (a. written **~s** *pl.*) Akten *f/pl.*, Protoko'lle *n/pl.*; b) Verhandlungen *f/pl.* einer Geſellſchaft.

proceeds ☻ (prō′-ſĭdz, *IMP. D.* prŏ-ſĭ′-dz) *s/pl.* Ertrag *m*, Gewinn *m*; gross ~ Brutto-ertrag *m*; net ~ Rein-ertrag *m*.

procerity ↖ (prᵒˢ-ßĕ′R-ˢ-tᵉ) *s.* Schlankheit *f.*

process (prŏ′ß-ᵉß od. prŏ′-ßᵉß) [fr. *procès*; * lt. *proce'ssus*] **I** *s.* **1.** Fortschreiten *n*, Fort-schritt *m*, -gang *m*; Verlauf *m* der Zeit; in ~ of construction im Bau begriffen. — **2.** Verlauf *m*, Lauf *m*, Vor-, Her-gang *m* e-r Sache. — **3.** jur.: a) Vorladung *f*; b) Rechtsgang *m*; ↖ to take out a ~ against a p. j-n gerichtlich belangen oder verklagen; to serve a ~ on a p. j-n gerichtlich vorladen. — **4.** *chm.*, &c. Proze'ß *m*, Verfahren *n*. — **5.** ⚙ photomechanisches Reproduktio'nsverfahren; ~ block photomechanisch hergestellte Illustratio'n. — **6.** ♈ *anat.*, ♀ Verlängerung *f*, Fortsatz *m*. — **7.** † Bericht *m*, Erzählung *f*. — **II** *v/a.* ①c. **8.** vorladen, gerichtlich belangen, gerichtlich vorgehen gegen. — **9.** ⚙ photomechanisch reproduzieren.

procession (prᵒˢ-ßĕ′ſch-ˢn) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** feierlicher Umzug, Aufzug *m*, Zug *m*; *eccl.* Prozessio'n *f*; *thea.* ~ man Stati'st *m* bei Aufzügen (*DI.*). — **2.** Hervor-gehen *n*, -kommen *n*; *theol.* ~ of the Holy Ghost Ausströmen *n* des Heiligen Geistes. — **II** *v/n.* ①a. **3.** eine Prozession halten.

processional (~ˢ-nᵘˢl) bſd. *eccl.* **I** *a.* □ **1.** zu e-r Prozessio'n gehörig; Prozessio'ns-... — **II** *s.* **2.** Prozessionsbuch *n*. — **3.** Prozessionsgesang *m*.

processionary (~ˢnᵘˢ-rᵉ) *a.* bſd. *eccl.* in Prozessio'nen bestehend; Prozessio'ns-...; Umzugs-...

process-server † (prŏ′ß-ᵉß- od. prŏ′-ᵉßᵉß-) ſ. Gerichtsdiener *m*.

processual (prᵒˢ-ßĕ′ß-ᵘᵘˢl) *a.* jur. prozeßlich, anwaltlich.

prochronism ♈ (prŏ′R-kʰᵘˢ-nïſm) *s.* irrtümliches Zurückverlegen od. Früherdatieren.

procidence ♈ (prŏ′ß-ˢ-dĕnß oder prŏ′-ßᵉ-) [fr., * lt.] *s.* Herab-sinken *n*, -fallen *n*; *med.* Vorfall *m* (zB. der Gebärmutter).

prociduous ♈ (prᵒˢ-ßï′d-ᵘᵘˢß) *a.* herabsinkend, -gesunken, aus der Lage.

proclaim (prᵒˢ-klē′m) [fr. *proclamer*; * lt.] *v/a.* ①a. **1.** proklamieren, öffentlich bekanntmachen, verkünden; to ~ a p. king j-n zum König proklamieren od. ausrufen; to ~ war den Krieg erklären. — **2.** öffentlich nennen, ankündigen. — **3.** den Belagerungszustand erklären über (*acc.*), in Belagerungszustand erklären. — **4.** in die Acht erklären (*SH.K.L. 2,3,1*). — ***Syn.*** ſ. announce.

proclaim*ant* (prᵒˢ-klē′-mˢnt), **~er** (~mᵉʳ) *s.* Ausrufer *m*, Verkündiger *m*; Herold *m*.

proclamation (prŏk-lᵃ-mē′-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Proklamatio'n *f*, öffentliche Bekanntmachung, Verkündigung *f*; Verordnung *f*; to issue a ~ eine öffentliche Bekanntmachung oder Proklamation erlassen; to make ~ of a th. etwas unter die Leute bringen; ~ of war Kriegserklärung *f*. — **2.** Erklärung *f*.

proclivity (prᵒˢ-klï′v-ˢ-tᵉ) [lt.] *s.* **1.** Neigung *f*, Hang *m*, Trieb *m* (to zu). — **2.** Leichtigkeit *f*, natürliche Fähigkeit (to zu).

proclivous (prᵒˢ-klaï′-vᵉˢß) [lt.] *a.* geneigt.

Procne (prŏ′k-nï) *npr.*, grch. *myth.* Pro'kne *f* (Schwester der Philome'le).

proconsul (prᵒˢ-kŏ′n-ßᵘˢl) [lt.] *s.* röm. Alt. Proko'nsul *m*, Statthalter *m* e-r Provi'nz.

proconsular (prᵒˢ-kŏ′n-ßᵘˢ-lᵉʳ) *a.* röm. Alt. prokonsula'risch.

proconsulate (prᵒˢ-kŏ′n-ßᵘˢ-lăt) [lt.] *s.* röm. Alt. Prokonsula't *n*, Statthalterschaft *f*.

procrastinate (prᵒˢ-kraˢ′ß-tᵉ-nēt) [lt. *pro* und *cras*] ①b. **I** *v/a.* ver-, auf-schieben, verzögern. — **II** *v/n.* zögern, zaudern. — ***Syn.*** (1) ſ. adjourn.

procrastination (prᵒˢ-kraˢß-tᵉ-nē′-ſchᵉn) *s.* Aufschub *m*, Verschieben *n*, Verzögerung *f*.

procrastinative (prᵒˢ-kraˢ′ß-tᵉ-nᵃˢ-tïw) *a.* zögernd, saumselig.

procrastinator (prᵒˢ-kraˢ′ß-tᵉ-nē-tᵉʳ) *s.* Aufschiebende(r) *m*, Zauderer *m*, Zögerer *m*.

procrastinatory (prᵒˢ-kraˢ′ß-tᵉ-nᵃˢ-tᵉ-rᵉ) *a.* aufschiebend, verzögernd.

procreant ↖ (prŏ′-kraˢ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* erzeugend, hervorbringend; † fruchtbar. — **II** *s.* Zeugende(r); Erzeuger(in) (*ML.*).

procreate (prŏ′-kraˢ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. (er-) zeugen; hervorbringen.

procreation (prŏ-kraˢ-ē′-ſchᵉn) *s.* Zeugung *f*, Erzeugung *f* (auch *fig.*).

procreative (prŏ′-kraˢ-ē-tïw) *a.* (er)zeugend (*a. fig.*), zeugungsfähig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Zeugungskraft *f*, Fruchtbarkeit *f*.

procreator (prŏ′-kraˢ-ēᵗᵉʳ) [lt.] *s.* Zeuger *m*, Erzeuger *m*, Vater *m*.

procreatrix (~ē-tnïkß) *s.* Erzeugerin *f*, Mutter *f*.

Procris (*WB.* prŏ′-kraˢïß, *OT.D.* prŏ′k-rïß) *npr.*, grch. *myth.* Prokris *f* (Tochter des Ere'chtheus).

Procrustean (prᵒˢ-kraˢß-tʰᵘˢ-ᵉn) *a.* des Prokru'stes; ~ bed Prokrustesbett *n*.

Procrustes (prᵒˢ-kraˢß-tïˢ) *npr.*, grch. *myth.* Prokru'stes *m* (attischer Räuber, der die gefangenen Reisenden nach seinen Folterbetten verkürzte oder streckte).

Procter (prŏ′k-tᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

proctor (prŏ′k-tᵉʳ) [lt. *procura'tor*] *s.* **1.** Prokura'tor *m*, Fa'ktor *m*, Geschäftsverwalter *m*. — **2.** jur. Anwalt *m* an den Spezia'lgerichten und geistlichen Gerichtshöfen. — **3.** Deputierte(r) *m* der Geistlichkeit in der Konvokatio'n. — **4.** *univ.*, *Cam.* u. *Oxf.* ⚚ Proktor *m*, Universitätsrichter *m* (Beamter, der auf Ordnung zu sehen hat).

proctori*al* (prŏk-tōˢ′-rᵉˢ-ᵗ) Ⓥ), **~cal** (prŏk-tōˢ′R-ˢ-kˡ) *a.* e-m (Universitäts-)Proktor zukommend, beaufsichtigend.

proctorize ④ (prŏ′k-tᵉ-raïz) *v/a.* ①b. *univ.*, *sl.* vor den Proktor laden.

proctorship (prŏ′k-tᵉʳ-ſchïp) *s.* Amt *n* e-s Prokura'tors ꝛc. oder (*univ.*) eines Proktors.

Proculeius (prŏk-ᵘᵘ-lïʸ′-ᵉß) *npr.*, *id.* (Prſn.).

procumbent (prᵒˢ-kăˢ′m-bᵉnt) [lt.] *a.* liegend (bſd. ♀ Stengel).

procurable (prᵒˢ-ᵗʲuʳ′-rᵃᵇˡ) *a.* erlangbar, zu verschaffen(d).

procuracy (prŏ′k-ᵘᵘ-raˢ-ßᵉ) *s.* **1.** Amt *n* eines Bevollmächtigten, Anwaltschaft *f*, Sachwalterschaft *f*. — **2.** † Vollmacht *f*.

procuration (prŏk-ᵘᵘ-rē′-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Verwaltung *f*, Führung *f* e-r Sache. — **2.** jur. Vollmacht *f*. — **3.** ♚ Prokura *f*. — **4.** ♚ Maklergebühr *f* (a. ~fee, ~money).

procurator (prŏ′k-ᵘᵘ-rē-tᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** röm. Alt. Prokura'tor *m* (Vertreter des Kaisers in den Provinzen). — **2.** Prokurator *m*, Bevollmächtigte(r) *m*; Anwalt *m*, Sachwalter *m*. — **3.** schott. jur. **P~-fiscal** Staatsanwalt *m*.

procuratorship (prŏ′k-ᵘᵘ-rē-tᵉʳ-ſchïp) *s.* Amt n e-s Prokura'tors.

procuratory (prŏ′k-ᵘᵘ-rᵃ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* die Verwaltung, Führung od. Vollmacht betreffend, anwaltlich. — **II** *s.* Vollmacht *f*.

procure (prᵒˢ-ᵗʲuʳ′) [(alt)fr.; * lt. *procura're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** an-, be-, ver-schaffen, besorgen. — **2.** erhalten, erwerben, erlangen, ausmitteln. — **3.** bewerkstelligen, bewirken, zuwege oder zustande bringen, veranlassen, lassen. — **II** *v/n.* **4.** kuppeln. — ***Syn.*** (2) ſ. acquire.

procurement (prᵒˢ-ᵗʲuʳ′-mᵉnt) *s.* **1.** Verschaffung *f*, Erlangung *f*, Erwerbung *f*. — **2.** Vermittelung *f*, Bewerkstelligung *f*.

procurer (prᵒˢ-ᵗʲuʳ′-rᵉʳ, auch prŏ′k-ᵘᵘ-rᵉʳ) *s.* **1.** An-, Be-, Ver-schaffer *m*; Vermittler *m*. — **2.** † Anstifter *m*. — **3.** Kuppler *m*.

procuress (~rᵉß) *s.* Kupplerin *f*.

prod (prŏd) [?] **I** *s.* **1.** Stachelstock *m*. — **2.** spitziges Werkzeug, Ahle *f*. — **3.** Stich *m* mit einem spitzen Instrume'nt. — **II** *v/a.* ①e. **4.** (mit e-m spitzen Werkzeug) stechen.

prodder (prŏ′d-ᵉʳ) *s.* j. der sticht.

prodigal (prŏ′d-ᵉ-gˡ) [lt. *pro'digus*] **I** *a.* □ **1.** verschwenderisch (of mit); to be ~ of verschwenderisch u'mgehen mit, etwas nicht schonen, nicht achten; *bibl.* the ~ son der verlorene Sohn (Lukas 15). — **2.** reichlich; üppig, geil wachsend. — **II** *s.* **3.** Verschwender(in).

prodigality (prŏd-ᵉ-gă′l-ᵗ-tᵉ) *s.* **1.** Verschwendung *f*, verschwenderische Freigebigkeit. — **2.** Üppigkeit *f*, Fülle *f*.

prodigalize ④ (prŏ′d-ᵉ-g-laïſ) *v/a.* ①b. verschwenden, verschwenderisch u'mgehen mit, etwas nicht schonen.

prodigate (prŏ′d-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. verschwenden, vergeuden.

prodigious (prᵒˢ-dï′dᵍ-ᵘᵘˢß) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** † von übler Vorbedeutung. — **2.** wunderbar, erstaunlich. — **3.** ungeheuer, erstaunlich, groß, gewaltig. — **4.** ∴ = prodigal (*SH.G.V. 2,3,4*). — ***Syn.*** ſ. marvellous.

prodigiousness (~nᵉß) *s.* das Wunderbare, Erstaunliche, ungeheure Größe.

prodigy (prŏ′d-ᵉ-dᵍʸ) [lt. *prodi'gium*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵍᵉˢ) **1.** fast † Unglücks-, Warnungs-zeichen *n*; üble Vorbedeutung. — **2.** Ungeheuer *n*, Mo'nstrum *n*, Mißgeburt *f*. — **3.** *fig.* Wunder *n*.

proditor † (prŏ′d-ᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.* Verräter *m*.

prodromus ♈ (prŏ′d-ᵉ-mᵃß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~maï) vorläufige Abhandlung, Einleitung *f*.

produce[1] (prᵉ-djuʳ′ß) [lt. *produ'cere*] ①b. **I** *v/a.* **1.** produzieren, vor-bringen, -führen, -legen, beibringen, auf-, vor-zeigen od. -weisen, anführen. — **2.** erzeugen, hervor-bringen, -rufen, verursachen, bewirken, bewerkstelligen, machen, schaffen. — **3.** erzielen, (ein)bringen, abwerfen, ♀ tragen. — **4.** ⚒ to be ~d fallen (an Metall ꝛc.). — **5.** dar-, auf-stellen, sichtbar machen. — **6.** ziehen, pflanzen, bauen. — **7.** (*a. geom.*) ausdehnen, verlängern. — **II** *v/n.* **8.** Erfolg haben, Gewinn bringen; ♀ tragen.

produce[2] (prŏ′d-juß, *IMP.D.* prŏ′-djuß) *s.* Produ'kt *n*, Erzeugnis *n*; Ertrag *m*, Gewinn *m*; ♚ Belauf *m* (***Syn.*** siehe production).

producer ♚ (prᵉ-djuʳ′-ᵉʳ) *s.* Produze'nt (=in), Erzeuger(in) (*ant.* consumer).

produce-stake (prŏdˊb-juˢß-ßtēk) *s.* Rennen: Einschreiben *n* von Pferden schon vor ihrer Geburt.

producibility (prŏˢ-bjū-ßˢ-biˊl-ĭˢ-tᵉ) *s.* = [produciblenes.]

producible (prŏˢ-bjūˊ-ßibl) *a.* 1. vorführbar, aufweisbar, beizubringen(d). — 2. produzierbar, erzeugbar, herstellbar, hervorzubringen(d).

produciblenes (~-nᵉß) *s.* Vorführbarkeit *f*, 2c. (s. producible).

produce[1] (prŏdˊb-ᵉtt) [lt.] *s.* 1. Produ'kt *n* (*a. arith.*); Erzeugnis *n*. — 2. Werk *n*, *fig.* Schöpfung *f*, Frucht *f*. — 3. ↖ Wirkung *f*; Ertrag *m*. — ***Syn.*** siehe production.

product[2] † (prŏˢ-dăˊkt) [lt.] *v/a.* = produce[1].

production (prŏˢ-dăˊk-ßchᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. Beibringung *f*, Vor-führung *f*, -legung *f*, Aufweisen *n*. — 2. Hervorbringen *n*, Produzieren *n*, Produktio'n *f* (*ant.* consumption). — 3. Erzeugnis *n*, (Natur-) Produ'kt *n*. — 4. *fig.* Werk *n*, Geistes-, Kunst- 2c. Produ'kt *n*, Frucht *f*. — 5. *zo.* Vorstrecken *n*, Verlängerung *f* eines Orga'ns. — ***Syn.*** *production* Erzeugnis der Kunst oder Natur, als Erscheinung; *product* Erzeugnis bsd. der Gewerbtätigkeit; *produce* die gesamten Erzeugnisse, Ertrag.

productive (prŏˢ-dăˊk-tiv) [fr., * lt.] *a.* □ 1. hervorbringend, erzeugend, schaffend (of *acc.*); produkti'v; to be ~ of etwas hervorbringen, fruchtbar sein an (*dat.*). — 2. *fig.* schöpferisch, fruchtbar (of an [*dat.*]); wirksam. — 3. fruchtbar, viel tragend; ergiebig; renta'bel. — ***Syn.*** siehe fertile.

productiveness (~-nᵉß) *s.* Produktivitä't *f*, Fruchtbarkeit *f*, Leistungs-, Ertrags-fähigkeit *f*, Ergiebigkeit *f*, Rentabilitä't *f*.

productivity (prŏ-dᵉkˢ-tiˊw-ĭˢ-tᵉ) *s.* = productiveness.

productress (prᵉˢ-dăˊk-tnᵉß) *s.* Erzeugerin *f*, Hervorbringerin *f*, die Produzierende.

proem ♁ (prŏˊ-ᵉm) [grch.] **I** *s.* Vorrede *f*, Einleitung *f*. — **II** † *v/a.* einleiten.

proemial ♁ (prᵉˢ-iˊ-mᵉ-ᵘl) *a.* einleitend, vorläufig.

Prof. *abbr.* = professor.

proface † (prŏˊ-fēß) [a/f.; * lt. *profi'ciat*] *int.* pro'fit!, wohl bekomm'ᵉs!

profanation (prŏf-ᵏ-nāˊ-ßchᵘn) [lt.] *s.* Profanatio'n *f*: 1. Entweihung *f*, Entheiligung *f*, Schändung *f*. — 2. Herabsetzung *f*.

profane (prᵉˢ-fēˊn) [lt. *profa'nus*] **I** *a.* □ 1. profa'n, ungeweiht, unheilig, unrein. — 2. profan, weltlich, nicht geistlich. — 3. entweihend, ruchlos, gottlos. — **II** *v/a.* ①b. 4. entweihen, entheiligen, profanieren. — 5. mißbrauchen, herabwürdigen. — **III** *v/n.* ①b. 6. lästern, sich lästerlich benehmen.

profaneness (~-nᵉß) *s.* 1. Unheiligkeit *f*, unheiliges od. weltliches Wesen. — 2. Gott-, Ruch-losigkeit *f*, Unehrerbietigkeit *f*.

profaner (prᵉˢ-fēˊ-nᵉr) *s.* 1. Entweiher(in), Entheiliger(in), Schänder(in). — 2. Gottloše(r), Ruchlose(r), Lästerer(in).

profanity (prᵉˢ-făˊn-ĭˢ-tᵉ) *s.* = profaneness.

profess (prŏˢ-fēˊß) [a/f.; * lt. *profe'ssus*] ①c. **I** *v/a.* 1. bekennen, erklären, sich bekennen zu; vorgeben. — 2. als s-n Beruf erklären, (als Beruf) ausüben od. treiben. — 3. versichern, bezeugen; F I don't ~ to know Spanish ich maße mir nicht an, Spanisch zu können; ⛃ to ~ to purchase sich anheischig machen zu kaufen; to ~ a religion sich zu einer Religion bekennen. — 4. to ~ oneself a Christian sich als Christ bekennen. — **II** *v/n.* 5. ein Bekenntnis ablegen, e-e offene Erklärung abgeben. — 6. *Cath. eccl.* Profe'ß tun (durch Ablegung des Gelübdes in e-n Orden eintreten). — 7. † sich als Freund zu j-m bekennen (*SH.W.T.1,2,456*).

professed (prᵉˢ-fēˊßt) *a.* □ (s. a. ~ly) 1. offenkundig, abgesagt, erklärt. — 2. von Profe'ssio'n. — 3. vorgeblich; ~ friendship Maulfreundschaft *f*.

professedly (prᵘˢ-fēˊß-ˢb-lᵉ) *adv.* erklärterweise, unverhohlen, unleugbar, offenbar.

profession (prᵉˢ-fēˊ-ßchᵘn) [lt.] *s.* 1. Bekenntnis *n*, Aussage *f*, Erklärung *f*, Versicherung *f*. — 2. Beruf *m*, Stand *m*; the learned ~s *pl.* die gelehrten Stände *m/pl.*; by ~ von Profe'ssio'n. — 3. *coll.* the ~ die Gesamtheit der Berufsgenossen. — 4. *Cath.eccl.* Profe'ß *m* (Ablegung eines Ordensgelübdes).

professional (prᵉˢ-fēˊ-ßch-ˢ-nᵉl) **I** *a.* □ berufsmäßig; Berufs-..., Fach-..., Amts-..., Standes-... (von Damen gesagt, bezeichnet es sie als öffentliche Sängerinnen, Künstlerinnen 2c.); ⚸. — **II** *s.* ⚸ Professional *m*, j. der einen bestimmten Beruf treibt; Fachmann *m* (*ant.* amateur); bsd. Künstler(in), Mu'siker(in), Sänger(in).

Zu ~ I: ~ beauty öffentlich auftretende Schönheit (Sängerin 2c.); ~ brethren Berufs-, Fach-genossen *m/pl.*; ~ capacity, ~ character Amtscharakter *m*; ~ man Mann *m* von Fach, Gelehrte(r) *m* (bsd. Theolo'ge, Advoka't, Arzt); Künstler *m*; ~ school Fachschule *f*; ~ studies *pl.* Berufsstudien *n/pl.*; in a ~ way als Broterwerb.

professionalism (prᵉˢ-fēˊ-ßch-ˢ-nᵃ-lĭßm) *s.* berufsmäßiges Wesen, berufsmäßige Tätigkeit (beim Sport 2c.).

professor (prᵘˢ-fēˊß-ᵉr) [lt.] *s.* 1. Bekenner *m*, Verkündiger *m*. — 2. *rel.* (Glaubens-)Bekenner *m*, bsd. Nonkonformi'st *m*. — 3. j. der öffentlich eine Kunst oder Wissenschaft lehrt oder treibt: *univ.* Profe'ssor *m*; weitS. Lehrer *m*; to be a ~ of et. treiben, öffentlich lehren. — 4. Fachmann *m*, Sachkundige(r) *m*.

professorate (prᵉˢ-fēˊß-ˢ-răt) *s.* 1. Amt *n* od. Stellung *f* als Profe'ssor, Professu'r *f*. — 2. *coll.*, *univ.* Lehrkörper *m*.

professorial (prŏ-fᵉˢ-ßēˊ-rᵉˢ-ᵘl ⑨) *a.* □ professora'l, eines Profe'ssors; ~ chair Lehrstuhl *m*; *fig.* Professu'r *f*.

professoriate (~rᵉˢ-ăt) *s.* = professorate.

professorship (prᵘˢ-fēˊß-ᵉr-ßchip) *s.* Amt *n* od. Würde *f* eines Profe'ssors, Professu'r *f*.

proffer (prŏˊ-fᵉr) [fr. *proférer*; * lt. *profe'rre*] **I** *v/a.* ①a. anˢtragen, -bieten, vorschlagen. — **II** *s.* Anerbieten *n*, Antrag *m*, Vorschlag *m*; to make a ~ to sich erbieten zu.

profferer (prŏˊ-fᵉ-rᵉr) *s.* Anbietende(r), [Vorschlagende(r).]

proficience (prᵉˢ-fiˊ-ßch-ᵉnß) *s.* = proficiency.

proficiency (~ᵉn-ß) *s.* 1. † Fortschritt *m*. — 2. Fertigkeit *f*, Tüchtigkeit *f*, Bewandertheit *f*. — ***Syn.*** ſ. ability.

proficient (~ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ geübt, fertig, bewandert; to be ~ in es weit gebracht haben in (*dat.*). — **II** *s.* j. der es in et. weit gebracht hat, Meister *m*.

profile (prŏˊ-fāil oder prŏˊ-fil) [fr., it., * lt.] **I** *s.* 1. Profi'l *n*, Seiten-ansicht *f*, Durchschnitt *m*. — 2. *arch.*, &c. Durchschnitt(s-riß) *m*, senkrechter Durchschnitt. — 3. ⚔ *frt.* Profil(gerüst) *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. von etwas das Profil abnehmen, im Profil zeichnen. — 5. ⚙ einem Stück Holz od. Metall die endgiltige Form geben, zurecht meißeln oder feilen.

profilist (prŏˊ-fāi- od. prŏˊ-fi-lißt) *s.* j. der ein Profi'l abnimmt; Silhoue'ttenschneider(in).

profit (prŏˊf-ĭt) [fr.; * lt. *profe'ctus*] **I** *s.* 1. Profi't *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, Gewinn *m*; Ertrag *m*, Einkommen *n* (⛃ meist ~s *pl.*); ⚸. — 2. † Fortschritt *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m Nutzen od. Vorteil bringen, j-m zustatten kommen, j-n fördern, weiterbringen; to ~ oneself by Nutzen ziehen aus. — **III** *v/n.* ①a. 4. Nutzen oder Vorteil ziehen, gewinnen (from von, aus; by durch, an [*dat.*]). — 5. to ~ by an opportunity eine Gelegenheit benutzen. — 6. fortschreiten, Fortschritte machen. — 7. nützen, von Nutzen (od. Vorteil) sein.

Zu ~ 1: to derive ~ from a thing Nutzen oder Vorteil aus einer Sache ziehen; to leave a ~ Gewinn bringen, ⛃ Gewinn abwerfen; to make ~ of a th. sich et. zunutze machen; ⛃ ~ and loss Gewinn und Verlust *m*; small ~s, quick returns kleiner Nutzen, rascher Umsatz.

profitable (prŏˊf-ĭˢ-tᵘbl) *a.* □ (~y *adv.*) nützlich, vorteilhaft; einträglich gewinnbringend, renta'bel; ~ness (~-nᵉß) *s.* Nützlichkeit *f*; Einträglichkeit *f*, Rentabilitä't *f*.

profiter (prŏˊf-ĭˢ-tᵘᵉr) *s.* j. der Nutzen oder Vorteil aus etwas zieht.

profitless (prŏˊf-ĭt-lēß) *a.* □ uneinträglich, ohne Nutzen oder Gewinn.

profligacy (prŏˊf-lᵉ-gᵃ-ßᵉ) *s.* Ruchlosigkeit *f*, Schändlichkeit *f*, Verworfenheit *f*.

profligate (~găt) [lt.] **I** *a.* □ ruchlos, schändlich, verworfen, liederlich (***Syn.*** ſ. abandoned). — **II** *s.* Ruchlose(r), Bösewicht *m*, Schamlose(r), Liederliche(r).

profligateness (~găt-nᵉß) *s.* = profligacy.

pro forma ⑥ (prᵉˢ fōᵘˊr-ma) [lt.] *adv.* u. *a.* der Form wegen; ⛃ Proforma-...; fingiert; ⛃ ~ account fingierte Rechnung, Kontofinto *n*; ~ bill Proformawechsel *m*.

profound (prᵉˢ-faūˊnd) [a/f.; fr. *profond*; * lt. *profu'ndus*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. tief; tief liegend. — 2. *fig.* tiefsinnig, gründlich, inhaltschwer; grundgelehrt; schwer zu verstehen(d), dunkel. — 3. *fig.* bedeutend, stark; tiefgehend. — 4. ↖ schlau, verschmitzt. — **II** *s.* 5. *poet.* Tiefe *f*, Abgrund *m*; the ~ das Meer.

profoundly (~-lᵉ) *adv.* sehr, äußerst; ~ dark stockfinster.

profoundness (prᵉˢ-faūˊnd-nᵉß) *s.* Tiefe *f*.

profundity (prᵉˢ-fădˊn-bˢ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Tiefe *f*. — 2. *fig.* Tiefe *f*, Gründlichkeit *f*.

profuse (prᵉˢ-fiūˊß) [lt.] *a.* □ 1. überfließend, überflüssig, überreich, üppig (of an [*dat.*]). — 2. verschwenderisch, allzu freigebig (of mit).

profuseness (prə-fjūˈs-nəs) *s.* Verschwendung *f*; Überfluß *m*, das Überreich(lich)e.

profusion (prə-fjūˈ-ʒən) *s.* 1. Überfülle *f*, Überfluß *m* (of an [*dat.*]). — 2. Vergeudung *f*, Verschwendung *f*, allzu große Freigebigkeit *f*.

prog (prŏg) [?] **I** *v/n.* ①e. 1. P betteln (gehen). — **II** *s., sl.* 2. (erbettelte) Lebensmittel *n/pl.* — 3. Bettler *m*, Vagabu'nd *m*.

progenitor (prə-ŏjeˈn-ə-tə(r)) [lt.] *s.* Vorfahr *m*, Ahn *m*. — ***Syn.*** siehe ancestor.

progenitress (~tris), **~ix** (~triks) *s.* (Ahn-)Mutter *f*, Ahnin *f*, Ahne *f*.

progeny (prŏjˈə-ni) [lt.] *s.* 1. † Abkunft *f*, Herkunft *f*; Geschlecht *n*. — 2. Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *m/pl.*; bei Tieren: die Jungen *n/pl.*, Brut *f*.

prognathic ◻ (prŏg-năˈth-ik), **~ous** ◻ (prŏˈg-nə-thəs) [grch.] *a., anat.*, &c. mit vorstehenden Backenknochen und Kiefern.

Progne (prŏgˈ-ni) *npr.* = Procne.

prognosis ◻ (prŏg-noˈ-sis) [grch.] *s., med.* Progno'se *f*, Voraussbestimmung *f* des Verlaufs einer Krankheit (auch *fig.*).

prognostic ◻ (prŏg-nŏˈs-tik) **I** *a.* 1. (bsd. *med.*) progno'stisch, vorher andeutend. — **II** *s.* 2. (bsd. *med.*) Progno'stikon *n*, Vorzeichen *n*. — 3. ✎ Voraussagung *f*, Prophezeiung *f*. — 4. *med.* Progno'se *f*.

prognosticable (prŏg-nŏˈs-tə-kə-bl) *a.* vorher zu erkennen(d), vorauszubestimmen(d).

prognosticate (~kēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* 1. vorhersagen, prophezeien. — 2. vo'randeuten, vorausverkündigen. — ***Syn.*** ſ. forebode. — **II** *v/n.* 3. prophezeien.

prognostication (prŏg-nŏˈs-tə-fēˈ-shən) *s.* 1. Vorhersagung *f*, Vor=andeutung *f*, =anzeige *f*, *med.* Progno'se *f*. — 2. Vorbedeutung *f*, Vorzeichen *n*.

prognosticative (prŏg-nŏˈs-tə-tə-tiv) *a.* vorherverkündend (of *acc.*).

prognosticator (~nŏˈs-tə-tēˈ-tə(r)) *s.* Vorhersager *m*, =verkünder *m*, Wahrsager *m*, Schicksalsdeuter *m*.

programme, a. **program** (prōˈ-grăm) [fr., * grch.] *s.* 1. Progra'mm *n*: a) öffentliche Bekanntmachung von politischen Grundsätzen &c.; b) öffentliche Einladungsschrift, z.B. von Schulen. — 2. Programm *n* (bei Aufführungen); *thea.* Spielplan *m*. — 3. Vorrede *f*, Einleitung *f*.

programmer F (prōˈ-grăm-ə(r)) *s.* Progra'mmacher(in).

progress[1] (prŏˈg-nəs oder prōˈ-grəs) [lt. *progre'ssus*] *s.* 1. Fort=gang *m*, =schritt *m*, =schritte *m/pl.*; ↕. — 2. Weiter=kommen *n*, =rücken *n*. — 3. ⚔ Vordringen *n*. — 4. Zunahme *f*, Wachstum *n*. — 5. Reise *f* (bsd. Rundreise eines Souveräns in seinem Lande). — 6. *fig.* Lauf *m*, Fahrt *f*. — ***Syn.*** ſ. advance[1].

Zu ~ 1: in ~ im Werden (begriffen), in Vorbereitung; to hinder a p.'s ~ j-n am Fortschreiten hindern; to make ~ († ~es *pl.*) fortschreiten, Fortschritte machen; to report ~ über den Stand einer Sache, Untersuchung &c. berichten.

progress[2] (prə-grēsˈ, † prŏˈg-rəs oder prōˈ-grəs) [lt.] ①c. **I** *v/n.* 1. fort=schreiten, =laufen. — 2. seinen Fortgang nehmen, anhalten, andauern. — 3. *fig.* Fortschritte machen. — 4. (Preise) steigen. — **II** *v/a.* 5. vorwärts bringen, treiben od. stoßen.

progression (prə-grĕˈsh-ən) [fr., * lt.] *s.* 1. Vor=gehen *n*, =rücken *n*, Fort=schreiten *n*. — 2. *fig.* Fort=gang *m*, =schritt *m*, Zunehmen *n*; Lauf *m*, Gang *m*. — 3. ◻ *math.* Progressio'n *f*, Reihe *f*.

progressional (prə-grĕˈsh-ə-nəl) *a.* fortschreitend, im Fortschreiten begriffen.

progressionist (prə-grĕˈsh-ə-nist) *s.* 1. *pol.* Progressi'st *m*, Fortschrittsmann *m*. — 2. ✎ j. der an den Fortschritt der Entwick(e)lung der Gesellschaft glaubt.

progressist (prəˈg-rə-sist od. prōˈ-grə-sist) *s.* (bsd. *pol.*) = progressionist 1.

progressive (prə-grĕˈs-iv) [fr.] *a.* □ (ſ. a. **~ly**) 1. fortschreitend, vorrückend; ~ motion Vorwärts=gehen *n*, =bewegung *f*; ~ number fortlaufende Nummer. — 2. zunehmend. — 3. *pol.* freisinnig, fortschrittlich; ~ party Fortschrittspartei *f*.

progressively (prə-grĕˈs-iv-li) *adv.* stufenweise, nach und nach, allmählich.

progressiveness (~nəs) *s.* Fortschreiten *n*, Vorrücken *n*, Zunehmen *n*.

prohibit (prə-hiˈb-it) [lt.] *v/a.* ①a. 1. verbieten, untersagen; ~ed district Bezirk in Irland, in den Waffen &c. nicht eingeführt werden dürfen; ❦ ~ed goods *pl.*, ~ed articles *pl.* verbotene Waren *f/pl.*, Schmuggelware *f*, Konterbande *f*. — 2. (ver)hindern; Einhalt tun (*dat.*).

prohibiter (prə-hiˈb-ə-tə(r)) *s.* Verbietende(r), Verhindernde(r) &c. (ſ. prohibit).

prohibition (prō-hə-biˈsh-ən) [lt.] *s.* 1. Verbieten *n*, Untersagen *n*, Verbot *n*, Einhalt *m*; ❦ ~ of trade Handelsverbot *n*; jur. writ of ~ Sistierungsbefehl *m* (Befehl des High Court an ein Untergericht, wegen Unzuständigkeit in e-r Sache nicht weiter vorzugehen). — 2. *Am.* gesetzliches Verbot des Verkaufes alkoholischer Getränke; *pol.* P~ party dieses Gebot vertretende Partei.

prohibitionist (~ʃ-nist) *s.* 1. Schutzzöllner *m*. — 2. P~ *Am., pol.* j. der das gesetzliche Verbot alkoholischer Getränke erstrebt, Temperänzler *m*.

prohibitive (prə-hiˈb-ə-tiv) *a.* □ verbietend, untersagend; Prohibiti'v=...; ~ duties *pl.* Prohibiti'v=, Schutz=zölle *m/pl.*

prohibitory (~tə-rə) *a.* = prohibitive.

project[1] (prə-bǧĕˈtt, † prŏˈbǧ-ət) [lt. *proje'ctum* v. *proji'cere*] ①a. **I** *v/a.* 1. (vorwärts) werfen, schleudern, schießen. — 2. *fig.* einen Plan entwerfen, projektieren, erfinnen. — 3. *geom.* projizieren. — 4. *arch.*: a) entwerfen; b) vorspringen lassen, auskragen. — **II** *v/n.* 5. (her)vorragen; *arch.* vorspringen, ausladen, vorstehen, ausgekragt sein.

project[2] (prŏˈbǧ-ət oder prōˈ-bǧəkt) [lt. *proje'ctum*] *s.* 1. Proje'tt *n*, (vorläufiger) Plan, (erster) Entwurf. — 2. Projekt *n*, undurchführbarer Plan. — 3. † Vorstellung *f*, Idee' *f* (*SH.*).

projectile (prə-bǧĕˈt-tail, a. ~təl) [fr.] **I** *a.* 1. (vorwärts) treibend; Wurf=...; *phys.* ~ force Wurfkraft *f*; ~ motion Wurfbewegung *f*. — 2. durch Stoß getrieben; beschleunigt. — **II** *s.* 3. Projekti'l *n*, geworfener Körper; bsd. ⚔ Geschoß *n*.

projecting (~tiŋ) *a.* □ 1. hervorstehend; bsd. *arch.* ausladend, vorspringend, ausgekragt, (Dachstein, Schiefer) übergreifend. — 2. *fig.* erfinderisch; unternehmend.

projection (prə-bǧĕˈsh-ən) [fr., * lt.] *s.* 1. (Vorwärts=)Werfen *n*, Schießen *n*; Wurf *m*, Stoß *m*. — 2. *arch.* Vorspringen *n*, Ausladung *f*. — 3. *fig.* Entwurf *m*, Plan *m*, Proje'kt *n*. — 4. ◻ *geom.*, &c. Projektio'n *f*.

projective ◻ (prə-bǧĕˈt-tiv) *a.* projekti'visch; Projektio'ns=...

projector (prə-bǧĕˈt-tə(r)) *s.* 1. Erfinder *m* eines Entwurfes; Pläneschmied *m*, Proje'ktenmacher *m*. — 2. ◻ *opt.* Projektio"nsappara't *m*, Stio'ptikon *n*.

projecture (prə-bǧĕˈt-chə(r), ~tiə(r)) *s., arch.* Ausladung *f*, Vorkragung *f*.

prolapse ◻ (prə-lăˈpş) [lt.] bsd. *med.* **I** *s* Gebärmutter= &c. Vorfall *m*. — **II** *v/n.* ①b. vorfallen.

prolate ◻ (prōˈ-lāt) [lt.] *a., math.* gestreckt, flach.

prolegate (prə-lĕˈg-āt, *WB.* prōˈ-lĕg-āt) [lt.] *s.* Prolega't *m* (bsd. päpstlicher Statthalter in e-r Provinz des ehemaligen Kirchenstaates).

prolegomenary ◻ (prō-lə-gŏˈm-ə-nə-rə, *WB.* a. prōl-ə-~) *a.* vorbemerkend, einleitend.

prolegomenon ◻ (~nŏn) [grch.] *s.*, mst *pl.* **~a**, ~na: Prolegome'na *n/pl.*, Vorbemerkungen *f/pl.*, Einleitung *f* zu einer Schrift.

prolegomenous ◻ (~năş) *a.* 1. = prolegomenary. — 2. zu langen Einleitungen geneigt, umständlich.

prolepsis ◻ (prə-lĕˈp-şis) [grch.] *s.* Prole'psis *f*: 1. *rhet.* Vorausbeantwortung möglicher Einwürfe. — 2. = anachronism.

proleptic(al □) ◻ (prə-lĕˈp-tik, ~t-ti-kəl) *a.* prole'ptisch.

proles ◻ (prōˈ-lēz) [lt.] *s.* Nachkommenschaft *f*.

proletarian (prō-lə-tāˈ-rə-ən) [lt.] **I** *a.* proleta'risch; weitS. *fig.* schlecht, gemein. — **II** *s.* Proleta'rier(in).

proletarianism (prō-lə-tāˈ-rə-niz-əm) *s.* 1. Proletarier(zu)stand *m*. — 2. politischer Einfluß der Proletarier.

proletariat (~rə-ət) [fr.] *s.* Proletaria't *n*.

proletariate (prō-lə-tāˈ-rə-ət) **I** *a.* proleta'risch. — **II** *s.* = proletariat.

proletary (prōˈ-lə-tə-rə, *WB.* auch prōˈl-ə-~) [lt.] *a.* u. *s.* = proletarian.

prolicide ◻ (~sīd) [lt.] *s.* Kindermord *m* (vor od. nach der Geburt).

proliferous ◻ (prə-liˈf-ə-rəş) [lt.] *a.* □ bsd. ❦ und *zo.* sprossend, knospend.

prolific (prə-liˈf-ik) [fr., * lt.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. fruchtbar, zeugungsfähig. — 2. *fig.*: a) fruchtbar, (ertrag)reich (of an [*dat.*]); b) produkti'v, erfindungsreich (***Syn.*** ſ. fertile). — 3. ◻ ❦ sprossend.

prolificacy (~ə-kə-sə) *s.* Fruchtbarkeit *f*; Zeugungsfähigkeit *f*.

prolification ◻ (prə-lif-ə-kēˈ-shən) [mlt.] *s.* 1. Befruchtung *f*; Erzeugung *f* junger Tiere oder Pflanzen. — 2. ❦ Sprossung *f*.

prolificness (prə-liˈf-ik-nəs) *s.* = prolificacy.

prolix ◻ (prōˈ-liks od. prə-liˈks) [lt.] *a.* □ weitschweifig, umständlich, langweilig (Rede &c.).

prolixious † (prə-liˈk-şəs, *WB.* ~shəs) *a.* = prolix.

prolixity (prə-liˈk-sə-tə) *s.* Weitschweifigkeit *f*, Langweiligkeit *f* der Rede &c.

prolixness (prōˈ-liks-nəs oder prə-liˈks-nəs) *s.* = prolixity.

prolocutor (prə-loˈk-ju-tə(r) od. prōˈ-lə-kjū-tə(r), *WB.* auch prōl-ə-kjūˈ-tə(r)) [lt.] *s.* 1. Wort=

führer *m*, Sprecher *m*. — 2. ✎ Fürsprecher *m*.

prolocutorship (~tᵊᵣ-ſchip) *s.* Amt *n* [eines Wortführers.]

prolocutress (~trᵉß) *s.* (Für=)Sprecherin *f*.

prologize ④ (prŏ'ᵊr-lᵊ-gaiſ', a. ~bǧaiſ') *v/n.* ①b. einen Prolo'g sprechen.

prologue (prō'ᵊr-lŏg) [grch.] **I** *s.* **1.** Prolo'g *m*; Einleitung *f*. — **2.** †Prolo'gsprecher *m* (*SH.*). — **II** ✎ *v/a.* ①b. **3.** mit einem Prolog einleiten, bevorworten (*SH.*).

prologuize ④ (prŏ'ᵊr-lᵊ-gaiſ') *v/n.* ①b. = prologize.

prolong (prᵊ-lŏ'ng) [(alt)fr. *prolonger*] *v/a.* ①a. **1.** verlängern (räumlich od. zeitlich); ❦ Wechsel *ꝛc.* prolongieren. — **2.** † aufschieben, verzögern, hinausschieben.

prolongation (prō-lŏng-gē'-ſchᵊn) [fr.] *s.* **1.** Verlängerung *f*; ❦ Prolongatio'n *f* eines Wechsels *ꝛc.* — **2.** Verlängerung(sstück *n*) *f*. — **3.** † Aufschub *m*, Verzögerung *f*. [Lang=, Zug=tau *n*.]

prolonge ⚔ (prᵊ-lŏ'ndǧ) [fr.] *s.*, *artill.*

prolonger (prᵊ-lŏ'ngᵊr) *s.* Verlängernde(r, s); Verlängerungsstück *n*.

prolusion (prᵊ-l(i)u'-Gᵊn) [lt.] *s.* **1.** Vorspiel *n* (a. *fig.*). — **2.** Vor=übung *f*, Versuch *m*.

prom. *abbr.* = promontory.

promenade (prŏm-ᵉ-nā'd, ✎ ~nē'd) [fr.] **I** *s.* **1.** Promena'de *f*, Spazier=gang *m*, =fahrt *f*. — **2.** Spazier=platz *m*, =weg *m*; ♪ ~ concert Promenadenkonzert *n*. — **3.** F = ~ concert (ſ. ~ 2). — **II** *v/n.* ①b. **4.** promenieren, spazieren gehen. — **III** *v/a.* ①b. **5.** umherspazieren an, auf, in (*dat.*); to ~ the deck das Deck auf und ab schreiten. — **6.** umherführen.

Promethean (prᵊ-mi'-thᵉ-ᵊn, † prŏm-ᵉ-thi'-ᵊn) *a.*, *myth.* Promethe'isch; *fig.* prometheisch.

Prometheus (prᵊ-mi'-thᵉ-ᵊß oder ~thjūß) *npr.*, grch. *myth.* Prome'theus (Titan; brachte den Menschen das Feuer vom Himmel).

prominence (prŏ'm-ᵉ-nĕnß), **~y** (~nĕn-ß) [lt.] *s.* **1.** Hervor=ragen *n*, =stehen *n* (auch *fig.*). — **2.** Hervorragung *f*, Spitze *f*. — **3.** *fig.* hervorragender Platz, Auszeichnung *f*; Berühmtheit *f*.

prominent (~nĕnt) [lt.] *a.* **1.** (a. *ent.* u. ❦) hervor=ragend, =stehend. — **2.** *fig.* hervorragend, in die Augen fallend, ausgezeichnet; berühmt.

promiscuity (prō-miß-kjū'-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* **1.** Vermengtheit *f*, Durcheinander *n*, Verwirrung *f*. — **2.** (zwangloser) geschlechtlicher Verkehr (bsd. bei niederen Völkern).

promiscuous (prᵊ-mi'-ß-kjūᵊß) [lt.] *a.* □ **1.** vermengt, gemischt, durcheinander, verworren; in a ~ sense bald in diesem, bald in jenem Sinne. — **2.** ununterschieden, ohne Unterschied. — **3.** mehreren gemein(sam). — **4.** F od. *provc.* zufällig.

promiscuousness (~nᵉß) *s.* = promiscuity.

promise (prŏ'm-iß) [a/f.; fr. *promesse*; * lt. *promi'ssum*] **I** *s.* **1.** Versprechen *n*, Verheißung *f*, Zusage *f*; ↯. — **2.** *fig.* Bürgschaft *f*; Erwartung *f*, Hoffnung *f*; youth of great ~ vielversprechender Jüngling. — **3.** das Versprochene, Versprechen *n*; ✎ Erfüllung *f* eines Versprechens. — **II** *v/a.* ①b. **4.** versprechen, verheißen, zusagen; ↯. — **5.** *fig.* verbürgen; erwarten oder hoffen lassen, Hoffnung geben zu. — **6.** † oder F versichern, die Versicherung geben. — **7.** to ~ oneself: a) sich (*dat.*) et. versprechen, hoffen, erwarten; b) sich (*dat.*) et. geloben, beabsichtigen. — **8.** to be ~d: a) versprochen oder verlobt sein; b) † versagt sein (*SH.J.C.1,2,293*). — **III** *v/n.* ①b. **9.** versprechen, Versprechungen machen. — **10.** Hoffnung(en) erwecken; this boy ~s very well dieser Knabe berechtigt zu guten Hoffnungen. — **11.** ✎ bürgen (for für).

Zu promise 1: *bibl.* Land of P~ Gelobtes Land, Land *n* der Verheißung; to keep one's ~ sein Versprechen oder sein Wort halten; to make a ~ e. Versprechen geben.

Zu ~ 4: *bibl.* the P~d Land das Gelobte Land, das Land der Verheißung.

promise-*breach* (prŏ'm-iß-brītſch) *s.* [Wortbruch *m* (*SH.*).]

~breaker (~brē-kᵊr) *s.* Wortbrüchige(r).

~crammed (~krămd) *a.* mit Versprechungen angefüllt (*SH.*).

promisee (prŏm-ᵉ-ßi') *s.* jur. Promissa'r *m*, Empfänger(in) eines Versprechens.

promise-keeping (prŏ'm-iß-ti'-pĭng) *s.* Worthalten *n*. [Versprecher(in).]

promiser (prŏ'm-ᵉ-ßᵊr) *s.* Versprechende(r),

promising (prŏ'm-ᵉ-ßing) *p.pr.* und *a.* □ (viel)versprechend; hoffnungsvoll; to be in a ~ state (oder way) einen guten Ausgang hoffen lassen. [promiser.]

promisor (prŏ'm-ᵉ-ßᵊr, ~ßo') *s.* jur. =

promissorily (prŏ'm-ᵉ-ßᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* versprechenermaßen, in Form eines Versprechens.

promissory (~rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*, ſ. bs) versprechend; ein Versprechen enthaltend; ❦ jur. ~ note Prome'sse *f*, Schuldschein *m*, eigener oder trockener Wechsel, Hand=, Sola=wechsel *m*.

promontory (prŏ'm-ᵉn-tᵉ-rᵉ) [lt. *promonto'rium*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß) **1.** Vorgebirge *n*. — **2.** ♎ *anat.* Hervorragung *f*.

promote (prᵊ-mō'-t) [lt. *promo'tus*] *v/a.* ①b. **1.** fördern, förderlich sein (*dat.*). — **2.** (auch *b.s.*) forthelfen, Vorschub leisten (*dat.*). — **3.** im Range *ꝛc.* befördern, erheben (to zu); to be ~d (at school in der Schule) heraufgesetzt w., aufrücken; to be ~d from the ranks von der Pike auf dienen. — **4.** Aufruhr *ꝛc.* erregen, erwecken.

promoter (prᵊ-mō'-tᵊr) *s.* **1.** Förderer(in), Gönner(in). — **2.** das Befördernde, Beförderungsmittel *n*. — **3.** ❦ Börse (oft *b.s.*) Macher *m*, (schwindelhafter) Gründer. — **4.** jur. Käger *m*, Denunzia'nt *m* in Prozessen vor geistlichen Gerichten.

promotion (prᵊ-mō'-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Förderung *f*, Begünstigung *f*. — **2.** Beförderung *f*, Erhebung *f* im Amte *ꝛc.*; to be on one's ~: a) in der Beförderung an der Reihe sein; b) sich durch Pflicht=eifer *ꝛc.* zur Beförderung zu empfehlen suchen.

promotive (prᵊ-mō'-tĭv) *a.* (be)fördernd; to be ~ of a th. et. (be)fördern.

prompt (prŏm(p)t) [(alt)fr. *prompt*; * lt. *pro'm(p)tus*] **I** *a.* □ **1.** schnell, rasch. — **2.** fertig; bereit und willig. — **3.** unverzüglich, nicht auf sich warten lassend. — **4.** eilfertig; übereilt. — **5.** tätig, entschlossen. — **6.** ✎ geneigt (to zu). — **7.** ❦ prompt, pünktlich; bar (Zahlung). — **8.** *thea.* ~ side linke Seite vom Zuschauer aus. — **II** *v/a.* ①a. **9.** rege machen, (an)treiben, (an)reizen (to zu). — **10.** j-m einhelfen, vorsagen; *thea.* souffli'eren. — **11.** *fig.* j-m et. eingeben, einflößen. — **III** *s.* **12.** ❦ Zahlungsfrist *f*, Ziel *n*. — ***Syn.*** (zu 3) ſ. alert; (zu 9) ſ. actuate. [Souffleurbuch *n*.]

prompt-book ⑥ (prŏ'm(p)t-bŭt) *s.*, *thea.*

prompter (prŏ'm(p)-tᵉr) *s.* **1.** Anreger(in); Anreizer(in); das Anregende, das Reizende, Reiz=, Anregungs=mittel *n*. — **2.** Einhelfer(in), Vorsager(in); *thea.* Souffleur *m*, Souffleuse *f*; ~'s box Souffleurkasten *m*.

promptitude (prŏ'm(p)-tᵉ-tjūd), **~ness** (prŏ'm(p)t-nᵉß) *s.* **1.** Schnelligkeit *f*, Raschheit *f*; ✎ ~ to anger Jähzorn *m*. — **2.** Fertigkeit *f*; Bereitwilligkeit *f*. — **3.** ❦ Promptheit *f* im Zahlen.

prompt-note ⑥ ❦ (prŏ'm(p)t-nōt) *s.* Mahnzettel *n*. [trieb *m*, Anreizung *f* (*SH.*).]

prompture (prŏ'm(p)-tſchᵊr, ~-tjᵊr) *s.* An=

promulgate (prᵊ-mă'l-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. (öffentlich) bekanntmachen; Gesetze *ꝛc.* verkünden, verbreiten. — ***Syn.*** ſ. announce.

promulgation (prō-măl-gē'-ſchᵊn) *s.* (öffentliche) Bekanntmachung, Verkündung *f*, Verbreitung *f*.

promulgator ✎ (prō'ᵊr-mᵊl-gē-tᵊr, *HU.* prŏ'm-ŭl-gē-tŏr und prᵊ-mă'l-gē-tᵊr) *s.* Bekanntmacher *m*, Verkünd(ig)er *m*; Verbreiter *m*. [promulgate.]

promulge ✎ (prᵊ-mă'lǧ) *v/a.* ①b. =

pronate ♎ (prō'ᵊr-nēt) [spät=lt.] *v/a.* ①b. neigen; bsd. *physiol.* einwärts drehen (Hand).

pronation ♎ (prᵊ-nē'-ſchᵊn) *s.* Neigung *f*; bsd. *physiol.* Einwärtsdrehung *f* der Hand (*ant.* supination).

pron. *abbr.* = pronominal; pronoun; pronounced; pronunciation.

prone (prōn) [lt. *pro'nus*] *a.* □ **1.** sich vorwärts neigend, niederwärts gerichtet, geneigt, gesenkt; ~ surface untere Fläche. — **2.** hingestreckt (liegend), mit dem Gesicht auf der Erde liegend (*ant.* supine). — **3.** abschüssig. — **4.** *fig.* jäh dahinschießend; hitzig. — **5.** *fig.* (mst *b.s.*) geneigt (to zu); ✎ ~ to anger jähzornig. — ***Syn.*** (2) ſ. prostrate².

proneness (prō'ᵊr-n-nᵉß) *s.* **1.** Neigung *f* nach vorn, Niedergebeugtsein *n*. — **2.** Liegen *n* mit dem Gesicht auf der Erde (*ant.* supineness). — **3.** Abhang *m*, Abschüssigkeit *f*. — **4.** *fig.* (mst *b.s.*) Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — ***Syn.*** (zu 4) siehe bent².

prong (prŏng) [prog : ndd. Prange Stock] **I** *s.* **1.** Spitze *f*, spitziges Werkzeug. — **2.** Zacken *m*, Zinke *f* einer Gabel *ꝛc.* — **II** *v/a.* ①a. **3.** *co.* (wie) mit einer Gabel stechen oder aufspießen. [Bsſgn.]

pronged (prŏngd) *a.* zackig, gezinkt, bsd. in

prong-hoe ❁ (prŏ'ng-hō) *s.*, *agr.* Karst *m*, Hacke *f* mit Zinken.

pronghorn ⑥ (~hō'ᵊrn) *a.*, *zo.* mit gegabelten Hörnern; ~ antelope Gabel=antilope *f*.

pronominal (prᵊ-nō'-mi-n-nᵊl) [lt.] *a.* □ *gram.* pronomina'l, fürwörtlich.

pronoun (prō'ᵊr-naun) [fr. *pronom*; * lt. *prono'men*] *s.*, *gram.* Prono'men *n*, Fürwort *n*.

pronounce (prə-nau'nß) [(alt)fr. *prononcer*; * lt. *pronuntia're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** ein Wort (bsd. deutlich) aussprechen. — **2.** ein Urteil 2c. (aus)sprechen, verkünden (on, upon über [*acc.*]). — **3.** eine Rede 2c. halten, vortragen. = **4.** erklären für. — **II** *v/n.* **5.** (deutlich) aussprechen. — **6.** e-e Meinung äußern, sich aussprechen (on, upon über [*acc.*]).

pronounceable (prə'-nau'n-ßəbl) *a.* **1.** aussprechbar. — **2.** vorzutragen(d).

pronounced (prə-nau'nßt) *p.p.* und *a.* □ (**~ly**, ~nau'n-ßəd-lᵉ) ausgesprochen, scharf hervortretend; bestimmt, entschieden.

pronouncement (prə'-nau'nß-mᵉnt) *s.* Proklamatio'n *f*, öffentliche Erklärung.

pronouncer (~nau'n-ßəʳ) *s.* Aussprecher (=in), Verkünder(in) 2c. (s. pronounce).

pronouncing (~nau'n-ßinᵍ) *p.pr.* u. *a.* die Aussprache bezeichnend oder lehrend; ~ dictionary Aussprachewörterbuch *n.*

pronunciation (prə-nənsi-ē'-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** (bsd. deutliche) Aussprache *f*. — **2.** fast † Vortrag *m* (= delivery 4).

procœmion, ~um ⚒ (prə-i'-mᵉ-ən, ~mᵉ'-ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~mᵉ-a), *rhet.* Einleitung *f*.

proof (prūf) [a/f.; fr. *preuve*; * spät-lt. *pro'ba*] **I** *s.* **1.** Probe *f* (a. *arith.*), Prüfung *f*; ⚷. — **2.** Beweis *m*; Beweismittel *n*, Beweisgrund *m*; Tat-umstand *m*; ⚷. — **3.** † Erfahrung *f*. — **4.** Festigkeit *f*, Härte *f*, Undurchdringlichkeit *f*. — **5.** *fig.* Festigkeit *f*, Stärke *f*. — **6.** undurchdringlicher Stoff, Mantel 2c. — **7.** ⊕: a) *typ.* (Probe-)Abzug *m*, Korrektu'r(bogen *m*) *f*; b) Kupferstich: (Probe-) Abzug *m*; c) *phot.* Probebild *n*; ⚷. — **II** *a.* **8.** probe-, stich-haltig; bewährt (auch *fig.*). — **9.** (meist in Zssgn) fest, hart (against gegen), undurchdringlich (to für); sicher (against vor [*dat.*]); ~ against a p.'s entreaties unerbittlich.

Zu **~** 1: of ~ probe-haltig, -fest; stichhaltig; schußfest; ↖ to put to (od. to set on) the ~ auf die Probe stellen.

Zu **~** 2: in ~ of ... zum Beweise von ...; to afford a ~ einen Beweis liefern; † the time gives it ~ die Zeit bestätigt es (*SH.H. 3,1,115*).

Zu **~** 7 ⊕ *typ.*: clean ~ Revisio'nsbogen *m*; first ~ erste Korrektur; galley ~, slip ~ Fahnen-abzug *m*; ~ mark, ~ correction mark Korrekturzeichen *n*.

proof-*arm* ↖ (prūf'-ā'ᵉm) *v/a.* ①a. sicher bewaffnen.

~charge ⚔ (~tshā'ᵉbᵊg) *s.*, *artill.* Versuchsladung *f*.

~drive (~draiw) *s.* Probefahrt *f*.

~impression ⊕ (~im-prə'-shᵊn) *s.* = proof 7 a u. b.

~leaf ⊕ (prūf'-līf) *s.*, *typ.* = proof-sheet.

proofless (prūf'-lᵉß) *a.* □ unbewiesen, beweislos.

proof-*mark* ⊕ (~mā'ᵉk) *s.* Probestempel *m* auf Gewehren.

~reader ⊕ (prūf'-rī'-bəʳ) *s.*, *typ.* Korrektu'rleser *m*, Korre'ktor *m*.

~sheet ⊕ (prūf'-shīt) *s.*, *typ.* Korrektu'r(=bogen *m*) *f*, Probebogen *m*; revised ~ Revisio'nsbogen *m*.

~spirit ⚗ (~-spi'ᵉr-it) *s.* Normalweingeist *m* von 0,920 spezif. Gewicht.

~work (prūf'-wō'ᵉk) *s.* Probe-arbeit *f*.

prop meist ⊕ (prɔp) [m/e. : dtsch Pfropf] **I** *s.* **1.** allg. Stütze *f* (a. *fig.*). — **2.** *carp.*, &c. Spreize *f*, Steife *f*, Strebe *f*; Zimmerung *f*. — **3.** *mech.* Stütz-, Drehpunkt *m* eines Hebels. — **4.** F od. *prov.* **~s** *pl.* Beine *n/pl.*, F Stelzen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①e. **5.** allg. (to ~ up unter-) stützen, tragen, halten (auch *fig.*); to ~ vines Weinstöcke (an)pfählen. — **6.** Boxer-*sl.* (nieder)schlagen.

propædeutic ⚒ (prō-pᵊ-djū'-tik) [grch.] *a.* propädeu'tisch, vorbereitend.

propædeutics ⚒ (prō-pᵊ-djū'-tikß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Propädeu'tik *f*, Einführung *f* in eine Wissenschaft 2c.

propagable (prɔ'ᵊp-ᵉ-gəbl) [lt.] *a.* fortpflanzbar; *fig.* ausbreitungsfähig.

propaganda (prɔp-ᵉ-gă'n-ba) [lt.] *s.* Propaga'nda *f*: **1.** *Cath.ecc.* (a. congregation of the ~) Missio'nsgesellschaft *f*. — **2.** weitS. Ausbreitung *f* von (bsd. politischen) Lehren und Meinungen; to make ~ for Propaganda machen für.

propagandism (~dizm) *s.* Propaga'ndenwesen *n*, Bekehrungssucht *f*.

propagandist (~dist) *s.* Propagandi'st *m* (Mitglied einer Propaga'nda; Verbreiter von [bsd. politischen] Lehren).

propagate (prɔ'ᵊp-ᵉ-gēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** fortpflanzen; Weinbau: to ~ vines junge Reben einlegen, (aus)fechsen. — **2.** *fig.* aus-, ver-breiten. — **3.** † vermehren, vergrößern. — **II** *v/n.* **4.** sich fortpflanzen.

propagation (prɔp-ᵉ-gē'-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Fortpflanzung *f*. — **2.** *fig.* Aus-, Ver-breitung *f*. — **3.** † Vergrößerung *f*.

propagative (prɔ'ᵊp-ᵉ-gᵉ-tiw) *a.* fortpflanzend. [*m*. — **2.** *fig.* Aus-, Ver-breiter *m*.]

propagator (~gē-təʳ) *s.* **1.** Fortpflanzer(in)

propagatory ⚒ (prɔ'ᵊp-ᵉ-gᵉ-tᵊ rᵊ) *a.* der Fortpflanzung dienend. [öffentlichen.]

propale schott. (prə-pē'l) [lt.] *v/a.* ①b. ver-

propel (prə-pē'l) [lt.] *v/a.* ①e. (fort-, vorwärts-)treiben; ~ling power Treibkraft *f*. [Treibmittel *n*.]

propellant ⊕ (~ᵉnt) *s.*, *mach.* Treiber *m*,

propellent (prə-pē'l-ənt) *a.* forttreibend, vorwärtstreibend.

propeller (prə-pē'l-əʳ) *s.* **1.** Fort-, Vorwärts-treibende(r, s). — **2.** ⊕ *mach.* ⚲ Prope'ller *m*, Treib-appara't *m*. — **3.** ⚓ ⚲ Propeller *m*: a) Schiffsschraube *f*; b) Schraubendampfer *m*.

propelment (~mᵉnt) *s.* **1.** Fort-, Vorwärtstreiben *n*. — **2.** ⊕ Bewegungs-, Fortschiebe-appara't *m* an verschiedenen Instrumenten. [gen, hinneigen (to zu).]

propend † (prə-pē'nd) [lt.] *v/n.* sich nei-

propendent ⚲ (prə-pē'n-bᵊnt) [lt.] *a.* herunter-, über-hängend.

propense (prə-pē'nß) [lt.] *a.* □ geneigt (to zu); **~ness** (~nᵉß) *s.* Neigung *f* (to zu).

propension fast † (prə-pē'n-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* = propensity.

propensity (~ß-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉs), *fig.* (mst *b.s.*) (natürliche) Neigung, Hang *m* (to zu, for für). — ***Syn.*** siehe bent².

proper (prɔ'ᵊp-əʳ) [(alt)fr. *propre*; * lt. *pro'prius*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** eigen, an-, zu-gehörig; ⚷. — **2.** besonder, eigen (=tümlich), natürlich; to be ~ to a p. j-m ausschließlich zukommen, sich auf j-n beziehen. — **3.** eigentlich, wirklich (oft nach dem *s.*); ⚷. — **4.** genau, richtig. — **5.** tauglich, geschickt; passend, angemessen; ⚷. — **6.** schicklich, anständig, sich geziemend; ⚷. — **7.** † oder *prov.* nett; hübsch; stattlich. — **8.** *iro.* schön, sauber. — **II** F *adv.* **9.** sehr, F höllisch. — ***Syn.*** (5) s. convenient.

Zu **proper 1**: *gram.* ~ name, ~ noun Eigenname *m*; ~ object nur zu einem Subjekt gehöriges Objekt.

Zu **~** 3: in a ~ sense in eigentlichem Sinne; *arith.* ~ fraction echter Bruch.

Zu **~** 5 u. 6: all in its ~ time alles zu seiner Zeit; if it were ~ wenn es angemessen wäre; F to do the ~ thing tun, was sich schickt; to think ~ für gut halten (oder befinden).

proper-false † (prɔ'ᵊp-əʳ-fālß) *a.* hübsch u. falsch (*SH.*).

properly (prɔ'ᵊp-əʳ-lᵉ) *adv.* **1.** eigentlich, im eigentlichen Sinne; passend; schicklich; richtig; ~ speaking um es genau zu sagen, eigentlich. — **2.** F *Am.* sehr, bedeutend, tüchtig, gehörig; ganz.

properness (~nᵉß) *s.* Paßlichkeit *f*; Schicklichkeit *f*; Richtigkeit *f* 2c. (s. proper).

propertied (~tᵉd) *a.* besitzend, begütert.

property (prɔ'ᵊp-əʳ-tᵉ) [a/f.; * lt. *proprieta't-em*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉs) **1.** (besondere) Eigenschaft; Eigenheit *f*; Eigentümlichkeit *f*, das Eigentümliche. — **2.** Eigentum(srecht) *n*. — **3.** Eigentum *n*, Besitz(tum *n*) *m*, Vermögen *n*, Gut *n*, Hab und Gut *n*. — **4.** Werkzeug *n*, Zubehör *f* u. *n* (a. *fig.*); bsd. *thea.* **~ies** *pl.* Requisi'ten *n/pl.* — **5.** An-, Zu-gehörigkeit *f* (*SH.K.L. 1,1,116*). — **II** † *v/a.* **6.** mit (gewissen) Eigenschaften begaben. — **7.** zum bloßen Werkzeug machen.

property-*man* (prɔ'ᵊp-əʳ-tᵉ-mān) *s.*, *thea.* Requisi'ten-arbeiter *m*.

~-master (~mā-stəʳ, ~maß-təʳ) *s.*, *thea.* Requisi'tenmeister *m*. [kammer *f*.]

~-room (~rūm) *s.*, *thea.* Requisi'ten-

~-tax (~tākß) *s.* Vermögenssteuer *f*.

prophecy (prɔ'ᵊf-ᵉ-ßᵉ) [a/f., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉs) Prophezei'ung *f*, Weissagung *f*.

prophesier (~ßāi-əʳ) *s.* Weissager(in), Prophe't *m*, Prophe'tin *f*.

prophesy (~ßāi) **I** *v/a.* ①d. prophezeien, weissagen, vorhersagen (***Syn.*** s. forebode). — **II** *v/n.* ①d. prophezeien, weissagen (of *acc.*).

prophet (prɔ'ᵊf-ᵉt) [grch.] *s.* Prophe't *m*; *bibl.* the Major (Minor) P.s *pl.* die großen (kleinen) Propheten des Alten Testaments.

prophetess (prɔ'ᵊf-ᵉ-tᵉß) *s.* Prophe'tin *f*.

prophethood ↖ (prɔ'ᵊf-ᵉt-hūd) *s.* Prophe'tentum *n*, -schaft *f*, -stand *m*, -amt *n*.

prophetic(al □) (prə-fe'-tik, ~ᵉ-lᵉl) *a.* **1.** prophe'tisch; to be ~ of a th. et. prophezeien. — **2.** vor-ahnend, ahnungsvoll. [tum *n*.]

prophetism (prɔ'ᵊf-ᵉ-tizm) *s.* Prophe'ten-

prophet-like ⑤ (prɔ'ᵊf-ᵉt-laik) *a.* und *adv.* prophe'tisch, prophetenhaft (*SH.M. 3,1,59*).

prophetship ↖ (~ship) *s.* = prophethood.

prophylactic ⚒ (prō-fᵉ- oder prɔf-ᵉ-lă'k-tik) [grch.] *med.* **I** *a.* **1.** prophyla'ktisch, vorbeugend. — **II** *s.* **2.** prophylaktisches Mittel, Vorbeugungsmittel *n*. — **3.** = prophylaxis. [prophylactic.]

prophylactical ⚒ (~ᵉ-lᵉl) *a.* □ *med.* =

prophylax*is* (prō-fᵉ- od. prŏf-ᵉ-lăᵏt-ßĭß), **~y** (prō-fᵉ- od. prŏfᵎ-ᵉ-lăt-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Prophyla'xis *f*, Krankheiten vorbeugendes Verfahren.

propine (prᵉ-pāᵎn) [grch.] *v/a.* ①b. **1.** ↖ j-m zutrinken. — **2.** † oder sch. (dar)bieten.

propinquity (prᵉ-pĭᵎnᵍ-kwᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* **1.** Nähe *f* (auch von der Zeit), Nachbarschaft *f*. — **2.** nahe Verwandtschaft.

propitiable (prᵉ-pĭᵎsch-ᵉ-ᵎbl) [lt.] *a.* versöhnlich, günstig zu stimmen(d).

propitiate (prᵉ-pĭᵎsch-ᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* aus-, ver-söhnen; günstig stimmen, sich geneigt machen. — **II** *v/n.* (for) (ab-) büßen, sühnen.

propitiation (prᵉ-pĭsch-ᵉ-ēᵎsch'n) [lt.] *s.* **1.** Aus-, Ver-söhnung *f*. — **2.** Sühne *f*, Sühn-opfer *n* (bsd. *bibl.* Christus). [*m.*]

propitiator (prᵉ-pĭᵎsch-ᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* Versöhner

propitiatory (~ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) versöhnend; ~ sacrifice Sühn-opfer *n*.

propitious (prᵉ-pĭᵎsch-ßĭß) [lt.] *a.* □ **1.** geneigt, gnädig, gütig; günstig (gestimmt). — **2.** glücklich, glückverheißend.

propitiousness (~-nᵉßß) *s.* Geneigtheit *f*, Gnade *f*, Güte *f*; Gunst *f*.

proplastic (prᵉ-plăᵎß-tĭk) *a.* eine Form bildend; ~ art Formkunst *f*.

proponent (prᵉ-pōᵎ-nᵉnt) **I** *a.* vorschlagend. — **II** *s.* Vorschlagende(r), Antragsteller(in).

Propontic † (prᵉ-pŏᵎn-tĭk) *npr.* Propo'ntis *f*; jetzt Marmarameer *n*.

proportion (prᵉ-pōᵎʳ-schᵉn ⑨) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Verhältnis *n*; to bear (a) ~ to ... im Verhältnis stehen zu ... — **2.** *math.* Proportio'n *f*; *arith.* (a. rule of ~) Proportionsrechnung *f*, Regeldetri' *f*. — **3.** Eben-, Gleich-maß *n*, Übereinstimmung *f* aller Teile, Symmetrie' *f*. — **4.** verhältnismäßiger Anteil, Teil *m*. — **5.** ♪ Rhy'thmus *m*. — **6.** † Form *f*, Gestalt *f*. — **7.** † Berechnung *f* der entsprechenden Anzahl; **~s** *pl.* nötige Truppenzahl (*SH.H.1,2,32*). — **II** *v/a.* ①a. **8.** in ein Verhältnis bringen (to zu); verhältnismäßig einteilen; ab-, be-messen. — **9.** nach Ebenmaß formen, symme'trisch bilden. — **10.** entsprechen (*dat.*).

proportionable (prᵉ-pōᵎʳ-schᵉn-ᵉbl ⑨) *a.* □ (**~y** *adv.*) verhältnismäßig, im Verhältnis (to zu); entsprechend (to *dat.*).

proportional (prᵉ-pōᵎʳ-schᵉn-ᵉl ⑨) **I** *a.* □ bsd. ▽ *chm.*, *math.*, &c. proportiona'l, verhältnismäßig, im Verhältnis stehend (to mit, zu). — **II** *s.*, *math.* Proportiona'le *f*. [Verhältnismäßigkeit *f*.]

proportionality (prᵉ-pōʳ-schᵉ-năᵎl-ᵉ-tᵉ ⑨) *s.*

proportionate[1] (prᵉ-pōᵎʳ-schᵉ-năt ⑨) *a.* □ verhältnismäßig, im Verhältnis stehend (to mit, zu); angemessen, gemäß (to *dat.*).

proportionate[2] (~nēt) *v/a.* ①b. verhältnismäßig machen, in ein Verhältnis setzen (to zu). [nismäßigkeit *f*.]

proportionateness (~năt-nᵉß) *s.* Verhält-

proportionless (~schᵉn-lᵉßß) *a.* verhältnislos; ohne Ebenmaß, unsymme'trisch.

proposal (prᵉ-pōᵎʳ-zᵉl) *s.* **1.** Vorschlag *m*, Antrag *m* (for zu); ~ of marriage Heiratsantrag *m*; **~s** *pl.* of peace Friedensvorschläge *m/pl.* — **2.** Vorstellung *f*; Darbietung *f*; **~s** *pl.* for subscription Subskriptio'nsankündigung *f* für ein Buch &c. — **3.** jur. Entwurf *m*, Plan *m*. — ***Syn.*** (1) *motion* Vorschlag in einer beratenden Versammlung; *proposal* Erbieten, (selbst) zu handeln; *proposition* Vorschlag im allgemeinen.

propose (prᵉ-pōᵎz) [(alt)fr. *proposer*; * lt. *p.p. propo'situs*] **I** *v/a.* ①b. **1.** propo'nieren, vorschlagen, (be)antragen; ¥. — **2.** (a. to ~ to oneself) sich vornehmen, beabsichtigen. — **3.** sich vorstellen (*SH.*). — **4.** † vorsetzen, auf-, hin-stellen. — **5.** † entgegengehen (*dat.*), wagen. — **II** *v/n.* ①b. **6.** beabsichtigen, sich vornehmen; Sprichw. man ~s, God disposes der Mensch denkt und Gott lenkt. — **7.** to ~ (to a lady einer Dame) einen Heiratsantrag machen; anhalten (for um). — **8.** † reden, sich unterha'lten (with mit). — **III** † *s.* **9.** Unterhaltung *f* (*SH.*).

Zu ~ 1: *parl.* to ~ a vote of censure einen Tadelsantrag stellen; to ~ a vote of thanks to a p. j-m feierlichen Dank abstatten, eine Dankrede auf j-n halten; to ~ a toast e-n Toast ausbringen.

proposer (prᵉ-pōᵎ-zᵉʳ) *s.* Propone'nt(in), Vorschlagende(r); (bsd. *parl.*) Antragsteller(in).

proposition (prŏp-ᵉ-sĭᵎsch-ᵉn) [lt. *propositio'n-em*] *s.* **1.** (meist **~s** *pl.*) Vorschlag *m*, Antrag *m* (to zu). — **2.** Zumutung *f*. — **3.** ▽ *log.*, *gram.* Satz *m*, Urteil *n*, Behauptung *f*. — **4.** ▽ *math.* (Lehr-) Satz *m*, Theore'm *n*. — ***Syn.*** (1) siehe proposal.

propositional ▽ (prŏp-ᵉ-sĭᵎsch-ᵉ-nᵉl) *a.* □ zu einem Satze gehörig, satzmäßig.

propound (prᵉ-pāuⁿd) [lt. *propo'nere*] *v/a.* ①a. (to j-m) eine Frage &c. vorlegen; vorschlagen, (be)antragen.

propounder (prᵉ-pāuⁿd-bᵉʳ) *s.* Vorschlagende(r), Antragsteller(in).

propounding (~bĭnᵍ) *s.* jur.: ~ a will Klage *f* auf Anerkennung eines Testamentes.

proppage (prŏᵎp-ᵉbǫ) [prop] *s.* Stütze *f*.

proprætor (prᵉ-prĭᵎ-tᵉʳ) [lt.] *s.* röm. Alt. Proprä'tor *m*.

proprætorial (prō-prᵉ-tōᵎ-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* propräto'risch.

☞ **propretor(ial)** s. proprætor(ial).

proprietary (prᵉ-praĭᵎ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* **1.** eigentümlich; e-m Besitzer zugehörig; Eigentums-...; ~ right Eigentumsrecht *n*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß) **2.** Eigentümer *m* (a. *coll.*, *pl.*), Besitzer *m*. — **3.** Eigentumsrecht *n*.

proprietor (prᵉ-praĭᵎ-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Eigentümer *m*, Inhaber *m*; Haus-, Gast- &c. Wirt *m*; **~s** *pl.* in a trading company Handelsgesellschafter *m/pl.*; ~s *pl.* in a joint-stock company Aktionäre *m/pl.*

proprietorship (~-schip) *s.* Eigentumsrecht *n*; auch Verlagsrecht *n*.

proprietress (prᵉ-praĭᵎ-ᵉ-trᵉßß), **~trix** (~-trĭkßß) *s.* Eigentümerin *f*.

propriety (prᵉ-praĭᵎ-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉß) **1.** Genauigkeit *f*, Richtigkeit *f* der Sprache &c. — **2.** Anstand *m*, Schicklichkeit *f*. — **3.** † Eigentümlichkeit *f*; Persönlichkeit *f*.

proproctor (prᵉ-prŏᵎk-tᵉʳ) *s.*, *univ. Oxf.* ¶ Pro-, Vize-proktor *m*. [teidigung *f*.]

propugnation † (prŏ-pŭg-nēᵎ-schᵉn) *s.* Ver-

propulsion (prᵉ-pŭᵎl-schᵉn) [lt.] *s.* Antrieb *m*; (Vorwärts-)Treiben *n*.

propuls*ive* (~ßĭw), **~ory** (~ßᵉ-rᵉ) *a.* (an-, vorwärts-)treibend. [Wein- &c. Pfählen.]

prop-wood (prŏᵎp-wŭd) *s.* Schlagholz *n* zu

propylæ*um* (prŏp-ᵉ-, *IMP.D.* prō-pāĭ-lĭᵎ-ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~a), *arch.* Propyläum *n*, Vor-, Säulen-halle *f*.

pro rata ⊛ (prᵉ rēᵎ-ta) [lt.] **I** *a.* verhältnismäßig. — **II** *s.* Teilungssumme *f*, Divide'nde *f*.

pro-ratable *Am.* (prᵉ-rēᵎ-tᵉbl) *a.* nach Verhältnis zu verteilen(d).

prore ↖ (prōᵉ ⑨) [lt. *pro'ra*] *s.*, *poet.* Vorderteil *n* eines Schiffes (*PO.*).

pro re nata (prō rĭ nēᵎ-ta) [lt.] *a.* u. *adv.* je nach Lage der Sache.

prorogation (prō-rᵉ-gēᵎ-schᵉn) [lt.] *s.* Prorogatio'n *f*; bsd. *parl.* Vertagung *f*.

prorogue (prᵉ-rōᵎg) [lt.] *v/a.* ①b. prorogieren: **1.** bsd. *parl.* England: vertagen (*Syn.* s. adjourn). — **2.** † aufschieben. [verlängern.]

pros. *abbr.* = prosody.

prosaic (prᵉ-sēᵎ-ĭk) *a.* **1.** ↖ prosa'isch, in Prosa. — **2.** *fig.* alltäglich, nüchtern.

prosaical (~ᵉ-ᵎᵉl) *a.* □ prosa'isch.

prosaicism ↖ (prᵉ-sēᵎ-ᵉ-ßĭsm) *s.* das Prosa'ische; prosa'ische Schreib-art.

prosaist (prōᵎ-zᵉ-ĭßt) *s.* **1.** Prosa'iker *m*. — **2.** *fig.* prosa'ische od. nüchterne Person.

proscenium (prᵉ-ßĭᵎ-nᵉ-ᵉm) [lt., * grch.] *s.*, *thea.* Proszе'nium *n*. [je'niumsloge *f*.]

proscenium-box (~-bŏßß) *s.*, *thea.* Pros-

proscribe (prᵉ-ßkraĭᵎb) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** prosk'ribieren, ächten; weitS. verbannen. — **2.** verbieten, ausschließen.

proscriber (prᵉ-ßkraĭᵎ-bᵉʳ) *s.* **1.** Ächtende(r); Verbannende(r), Verbanner(in). — **2.** Verbietende(r), Verbieter(in).

proscript ↖ (prōᵎʳ-ßkrĭpt) [lt.] *s.* **1.** Geächtete(r); Verbannte(r). — **2.** Verbot *n*.

proscription (prᵉ-ßkrĭᵎʳp-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Prosk'riptio'n *f*, Ächtung *f*, Ächt(s-erklärung) *f*. — **2.** Verbot *n*, Ausschließung *f*. [Ächtungs-...; tyra'nnisch.]

proscriptive (~ßkrĭᵎpᵉ-tĭw) *a.* □ ächtend;

prose (prōz) [(alt)fr. *id.*; * lt. *pro'sa*] **I** *s.* **1.** Prosa *f*. — **2.** *fig.* alltägliches Gerede od. Geschreibsel. — **II** *a.* **3.** Prosa-...; prosa'isch (auch *fig.*). — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①b. **4.** in Prosa schreiben. — **5.** *fig.* langweilig erzählen oder schreiben.

prosect ▽ (prᵉ-ßĕᵎkt) [lt.] *v/n.* ①a. *univ.* Prose'ktor sein; Leichen zergliedern.

prosector ▽ (prᵉ-ßĕᵎk-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *univ.* Prose'ktor *m*, Lehrer *m* der Anatomie'.

prosecutable (prŏᵎß-ᵉ-kjū-tᵉbl) *a.* verfolgbar, der Verfolgung ausgesetzt.

prosecute (prŏᵎß-ᵉ-kjūt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** einen Plan &c. verfolgen, fortsetzen. — **2.** jur.: a) eine Forderung &c. einklagen; b) (auch to ~ at law) j-n verklagen. — **II** *v/n.* **3.** jur. eine Klage führen, als Kläger auftreten.

prosecution (prŏßß-ᵉ-kjū-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Verfolgung *f*, Durchführung *f* e-s Planes &c. — **2.** jur.: a) Einklagen *n* e-r Forderung &c.; b) Verklagen *n* j-s, Anklage *f*.

prosecutor (prŏᵎß-ᵉ-kjū-tᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** Verfolger *m*, Fortsetzer *m* eines Planes &c. — **2.** jur.: a) Kläger *m*; b) Ankläger *m*.

prosecutrix (prŏᵎß-ᵉ-kjū-trĭßß) *s.* Verfolgerin *f*, Klägerin *f* &c. (s. prosecutor).

proselyte (prŏ′ẽ-s-lāīt) [grch.] **I** *s.* Prosely't(in): 1. *rel.* Neubekehrte(r), zu einer anderen Religion Übergetretene(r). — 2. weitS. für eine Meinung 2c. Neuangeworbene(r); Anhänger(in). — **II** *v/a.* ①b. 3. zu(m) Prosely'ten machen, bekehren; *fig.* gewinnen (to für). — ***Syn.*** (1) s. convert[2].

proselytism (prŏ′ẽ-s-lĕ-tĭsm) *s.* Prosely'tenmacherei *f*, Bekehrungs-eifer *m*, -sucht *f*.

proselytize ④ (prŏ′ẽ-s-lĕ-tāīz oder ~lāī-tāīz) *v/n.* ①b. Prosely'ten machen, Anhänger werben. [macher(in), Bekehrer(in).]

proselytizer ④ (~tāī-zẽr) *s.* Prosely'ten-

proser (prō′zẽr) [prose] *s.* 1. ✎ = prosaist 1. — 2. *fig.* langweiliger Erzähler.

Proserpina (prŏ-sẽr′-pē-nă), **~e** (prō′ẽ-sẽr-pĭn) *npr.* Prose'rpina *f*: a) röm. *myth.* Göttin der Unterwelt; b) *ast.* Planetoi'd.

prose-writer (prō′z-rāī-tẽr) *s.* Prosa'iker *m*.

prosily (prō′-zĭ-lē) *adv.* zu prosy.

prosiness (prō′-zĭ-nẽs) [prosy] *s.* prosa'ische Beschaffenheit.

pro-slavery ⑤ *Am.* (prō-slē′-vẽ-rē) *a.*, *hist.* die Sklaverei verfechtend.

prosodian ⏀ (prŏ-sō′-dē-ăn) *s.* Prosodie'-kundige(r). [[grch.] *a.* prosodisch.]

prosodic(al □) ⏀ (prŏ-sō′d-ĭk, ~-ĭ-kĕl)

prosody ⏀ (prŏ′ẽ-s-dē) [grch.] *s.* Prosodie' *f*, Proso'dik *f*: a) Lehre von der Länge und Kürze der Silben; b) Lehre v. den Versmaßen.

prosopopœia (prŏ-sō-pō-pē′-ă) [grch.] *s.*, *rhet.* Personifikatio'n *f* leblo'ser Dinge.

prospect[1] (prŏs′-spĕkt)[lt. *prospecta're*] *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. to ~ (around) Ausschau od. Umschau halten. — 2. ⚒ (*WB.* u. *CT.D.* prŏ′ẽ-spĕtt) schürfen, graben (for nach).

prospect[2] (prŏ′ẽ-spĕkt) [lt. *prospe'ctus*] *s.* 1. Aussicht *f* (of auf [*acc.*]); *fig.* Erwartung *f*; ***Syn.*** siehe chance). — 2. Anblick *m*, Ansicht *f*; to lie in ~ in Sicht sein. — 3. Übersicht *f*, Inbegriff *m*. — 4. Voraussicht *f*, Hinblick *m* (to auf [*acc.*]). [Fernrohr *n*; Lorgne'tte *f*.]

prospect-glass (prŏ′ẽ-spĕkt-glăs) *s.*, *opt.*

prospection (prŏ-spĕ′k-shŏn) *s.* Voraussicht *f*, Vorsorge *f*.

prospective (~tĭv) [lt.] *a.* □ 1. † in die Ferne sehend; (eine weite) Aussicht gewährend; ~ glass Fernglas *n*; ~ view Fernsicht *f*. — 2. vorsichtig; vorausseh end, in die Zukunft blickend. — 3. *fig.* in Aussicht stehend, zu gewärtigen(d).

prospector (prŏ-spĕ′k-tẽr, prŏ′ẽ-s-pĕk-tẽr) *s.* 1. ⚒ Erz- 2c. Schürfer *m*. — 2. ◉ *sl.* großer Spekula'nt (bsd. in Ländereien).

prospect-shaft ⚒ (prŏ′ẽ-spĕkt-shăft) *s.* Schurfschacht *m*.

prospectus (prŏ-spĕ′k-tŭs) [lt. *id.*] *s.* Prospe'kt(us) *m*, Ankündigung *f* e-s literarischen 2c. Unternehmens; Progra'mm *n* e-r Schule.

prosper (prŏ′ẽ-spẽr) [lt. *prospera're*] ①a. **I** *v/n.* gedeihen, fortkommen; gelingen, glücken. — **II** *v/a.* beglücken; begünstigen, gedeihen oder gelingen lassen.

prosperity (prŏs-pĕ′R-ĭ-tē) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) Glück *n*, Gedeihen *n*, Wohlergehen *n*, Wohlfahrt *f* (*ant.* adversity).

Prospero (prŏ′ẽ-spĕ-rō) *npr.*, *id. m* (Prsn.).

prosperous (prŏ′ẽ-spĕ-rŏs) [lt.] *a.* □ 1. glücklich, gedeihlich (***Syn.*** fortunate). — 2. günstig; wohlwollend.

prosperousness (~-nĕs) *s.* = prosperity.

pross[1] (prŏs) [?] *s.* 1. *provc.* Geschwätz *n*, Unterha'ltung *f*. — 2. *sl.* Thea"terenthusia'st *m*.

pross[2] (prŏs) ①c. (mst *thea.*) *sl.* **I** *v/a.*: to ~ a th. from a p. et. von j-m erbetteln. — **II** *v/n.* sich auf Kosten anderer gütlich tun, sich traktieren lassen.

prostate ⏀ (prŏ′ẽ-stāt) [grch.] *anat.* **I** *a.* vorstehend; ~ body, ~ gland = ~ II. — **II** *s.* Vorsteherdrüse *f*.

prosthesis ⏀ (prŏ′ẽs-*th*ĭ-sĭs) [grch.] *s.* 1. *gram.* Vorsetzung *f* eines Buchstaben od. einer Silbe vor ein Wort. — 2. *surg.* künstlicher Ersatz eines fehlenden Gliedes.

prostitute (prŏ′ẽ-stĭ-tūt) [lt. *p.p. prostitu'tus*] **I** *v/a.* ①b. 1. (to ~ oneself to … sich) prostituieren, (der Unzucht) preisgeben. — 2. *fig.* schänden, entehren, für Geld preisgeben, herabwürdigen. — **II** *a.* 3. prostituiert, der Unzucht preisgegeben; schändlich, ehrlos; feil. — **III** *s.* 4. Prostituierte *f*, (Buhl-)Dirne *f*, F Schnepfe *f* (Berlin: Schneppe *f*), Hure *f*. — 5. feiler Mensch, Mietling *m*, Ehrlose(r) *m*.

prostitution (prŏs-tĭ-tjū′-shŏn) [lt.] *s.* 1. Prostitutio'n *f*, gewerbsmäßige Unzucht, Hurerei *f*. — 2. *fig.* Schändung *f*, Entehrung *f*, Preisgebung *f* für Geld.

prostitutor (prŏs′ẽ-stĭ-tjū′-shẽr) [lt.] *s.* 1. j. der sich od. einen andern (der Unzucht) preisgibt. — 2. *fig.* Schänder(in), Entehrer(in).

prostrate[1] (prŏs′-strāt) [lt. *p.p. prostra'tus*] *v/a.* ①b. 1. nieder-legen, -schlagen, -werfen. — 2. *fig.* stürzen, vernichten, zerstören. — 3. to ~ oneself niederfallen, sich demütig oder anbetend niederwerfen. — 4. *med.* schwächen, entkräften.

prostrate[2] (prŏs′ẽ-strāt) [lt.] *a.* 1. auf der Erde hingestreckt liegend; to lay ~ niederwerfen, umstürzen. — 2. fußfällig, im Staube liegend; to fall ~ einen Fußfall tun, niederfallen (before vor [*dat.*]); to lie ~ auf den Knien liegen. — 3. *fig.* gestürzt, vernichtet. — 4. *med.* entkräftet, geschwächt, hinfällig, schlaff (bsd. nach Krankheiten). — 5. ♀ und *zo.* (nieder-) liegend. — ***Syn.*** (1) *prone* mit dem Gesicht nach unten, *supine* mit dem Gesicht nach oben liegend; *prostrate* allg. hingestreckt.

prostration (prŏs-trē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. Niederlegen *n* 2c.; Niederwerfung *f* (auch *fig.*). — 2. Niederfallen *n*, Fußfall *m*, Sichniederwerfen *n*. — 3. *fig.* Niedergeschlagenheit *f*. — 4. *med.* Entkräftung *f*, große Schwäche (bsd. nach e-r Krankheit).

prostyle ⏀ (prŏ′ẽ-stāīl) [grch.] *s.*, *arch.* Säulentor *n*, mit freistehenden Säulen geschmückter Eingang.

prosy (prō′-zē) [prose] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. prosa'isch. — 2. langweilig.

Prot. *abbr.* = Protestant.

protagonist ⏀ (prŏ-tă′g-ŏ-nĭst) [grch.] *s.* 1. grch. *thea.* Vorkämpfer *m*, Erster Schauspieler. — 2. weitS. *fig.* Hauptperso'n *f*.

Protean (prō′-tē-ăn od. prŏ-tē′-ăn) *a.* □ 1. Prote'isch; den Pro'teus betreffend. — 2. pro'teusartig, die Gestalt leicht ändernd.

protect (prĕ-tĕ′kt) [lt. *p.p. prote'ctus*] *v/a.* ①a. 1. (be)schützen, (be)schirmen; Schachspiel: decken (from, ✎ against gegen, vor [*dat.*]). — 2. ◉ *pol.* durch Schutzzoll schützen. — 3. ◉ Wechsel honorieren. — 4. † als Protektor od. Herrscher für j-n handeln (*SH.*). [Schutz-…]

protecting (prĕ-tĕ′k-tĭng) *a.* □ schützend.]

protection (prĕ-tĕ′k-shŏn) [lt.] *s.* 1. Protektio'n *f*, Beschützung *f*, Beschirmung *f*, Schutz *m*. — 2. Schutz(mittel *n*) *m*; ~ against corrosion Mittel *n* gegen den Rost. — 3. mst jur. Schutzbrief *m* (a. writ of ~), Paß *m*. — 4. ◉ Schutz *m*, Honorierung *f* eines Wechsels; to find (oder to meet with) due ~ Wechsel: honoriert werden, Schutz finden. — 5. ◉ *pol.* Schutzzoll *m*. [*pol.* Schutzzollsyste'm *n*.]

protectionism ◉ (prĕ-tĕ′k-shŏ-nĭzm) *s.*,

protectionist ◉ (~nĭst) *pol.* **I** *s.* Schutzzöllner *m* (Anhänger des Schutzzollsystems). — **II** *a.* schutzzöllnerisch; Schutzzoll-…

protective (prĕ-tĕ′k-tĭv) **I** *a.* □ schützend, Schutz gewährend; Schutz-…; ◉ ~ duties, ~ taxes *pl.* Schutzzölle *m/pl.*; ◉ ~ system Schutzzollsyste'm *n*. — **II** *s.* das Schützende, Schutz(mittel *n*) *m*.

protector (prĕ-tĕ′k-tẽr) [lt.] *s.* 1. (Be-) Schützer *m*, (Be-)Schirmer *m*; Schirmherr *m*. — 2. *hist.* England: a) Prote'ktor *m*, Reichsverweser *m*, Rege'nt *m* während der Minderjährigkeit des Königs; b) Lord P~ Titel Oliver Cro'mwells (1653—58) und Richard Cromwells (1658—59). — 3. das Schützende, Schutz(mittel *n*) *m*; ⚙ Schutzvorrichtung *f*. [lich; Prote'ktor-…]

protectoral (prĕ-tĕ′k-tĕ-rĕl) *a.* schutzherr-

protectorate (~-rĕt) *s.* 1. Protektora't *n*, Schutzherrschaft *f*. — 2. Prote'ktorwürde *f*.

protectorial (prō-tĕk-tō′-rĕ-ĭl ⑨), **~an** (~-ĕn) *a.* Prote'ktor-… [Prote'ktor.]

protectorless (prĕ-tĕ′k-tĕr-lĕs) *a.* ohne

protectorship (~shĭp) *s.* = protectorate.

protectory (prĕ-tĕ′k-tĕ-rē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Erziehungsanstalt *f* für verwahrloste Kinder (bsd. in New York).

protectress (~trĕs), **~ix** (~trĭks) *s.* Protekto'rin *f*, Beschützerin *f*. [Schützling.]

protégé(e) (fr. prō-tĕ-Ge′) *s.* (weiblicher)

protein ⏀ (prō′-tē-ĭn) [grch.] *s.*, *physiol.* Prote'i'n *n*. [weißkörper *m*.]

protein-body ⏀ (~bŏd-ē) *s.*, *physiol.* Ei-

protend ✎ (prŏ-tĕ′nd) *v/a.* ①a. vorstrecken.

protensive ✎ (prŏ-tĕ′n-sĭv) *a.* ausgestreckt; fortdauernd.

protest[1] (prŏ′-tĕst) [fr. *protester*; * lt. *protesta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. beteuern, bezeugen. — 2. † feierlich versprechen, geloben. — 3. ◉ jur.: einen Wechsel protestie'ren; to have (oder get) ~ed protestieren lassen; to be ~ed at once sofort zum Prote'st. — **II** *v/n.* 4. feierlich versichern, beteuern, bezeugen. — 5. protestieren (against gegen).

protest[2] (prō′-tĕst, † prŏ-tĕ′st) *s.* 1. Prote'st *m*, Verwahrung *f*, Einspruch *m* (against gegen). — 2. † Beteuerung *f* (*SH.T.C.3,2,182*). — 3. ◉ jur. Prote'st *m* (bsd. bei Wechseln); to return (oder to be returned) under ~ mit Protest zurückkommen; to levy (od. make, order) ~ Protest erheben. — 4. ⚓ extended ~, ship's ~ Seeprotest *m*, Verklarung *f*.

Protestant (prŏ′t-ĕ-stĕnt) [lt.] *eccl.* **I** *a.* (✎ □) protesta'ntisch. — **II** *s.* Protesta'nt(in).

Protestantism (prŏ′t-ᵉ-ßtᵉn-tĭsm) *s., eccl.* Protestanti'smus *m.*

Protestantize ④ (prŏ′t-ᵉ-ßtᵉn-tāĭz) *v/a.* ①b. *eccl.* protesta'ntisch machen.

protestation (prŏt-ᵉ-ßtē′-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Beteuerung *f*, Versicherung *f*. — 2. öffentliche u. feierliche Gegen=erklärung, Einspruch *m*; jur. Prote'st=erhebung *f*.

protest-charges ⊛ (prō′-tᵉßt-tshă′-jĭz) *s/pl.* jur. Prote'stkosten *pl.*

protester (prᵉ-tē′ß-tᵉr) *s.* 1. Beteuerer(in), Protestierende(r). — 2. ⊛ jur.: j. der einen Wechsel protestiert od. protestieren läßt.

protestingly (prᵉ-tē′ß-tĭng-lᵉ) *adv.* durch oder unter Prote'st.

Proteus (prō′-tᵉ-ᵘs oder prō′-tjūß) **I** *npr., myth.* Pro'teus *m* (Meergott, der allerlei Gestalten annehmen konnte); **p~** *s., fig.* Pro'=teus *m*, Chamä'leon *m* (wandelbarer, immer neue Gestalt annehmender Mensch). — **II p~** ♁ *s., zo.* Olm *m*.

prothonotary (prō-thŏ′n-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [grch.=lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Protonota'r *m*, Erster Sekretä'r einer Behörde 2c.; bes. *eccl.* päpstlicher Obergeheimschreiber.

prothorax ♁ (prᵉ-thō′-năkß ⑨) [grch.] *s., ent.* erster Brustring.

protocol (prō′-tᵉ-kŏl) [grch.] **I** *s.* Protoko'll *n*; to draw up a ~ ein P. aufsetzen. — **II** *v/a.* ①e. protokollieren, zu Protokoll aufnehmen. — **III** *v/n.* ①e. protokollieren, (das) Protokoll führen.

protocolist (~ĭßt) *s.* Protoko'llführer *m*.

protocolize ④ (~āĭz) *v/n.* ①b. = protocol.

proto-compound (prō″-tᵉ-kŏ′m-pau̯nd) *s., chm.* niedrigste Verbindungsstufe.

protogenic ♁ (prō-tᵉ-bǧĕ′n-ĭk) [grch.] *a., geol.* primä'r (Gestein). [geschichtlich.]

proto-historic (~hĭß-tŏ′r-ĭk) [grch.] *a.* ur=

protomartyr (prō-tᵉ-mā′r-tᵉr) [grch.] *s.* erster Mä'rtyrer (Ste'phanus, Ap.G. 7).

protoplasm ♁ (prō′-tᵉ-plăßm), **~a** ♁ (prō-tᵉ-plă′ĭ- od. ~plă′ß-ma) [grch.] *s.* Protopla'sma *n* (Grundsubstanz der pflanzlichen 2c. Zelle).

protoplasm(at)ic ♁ (prō-tᵉ-plăĭ-mă′t-ĭk, ~plă′ĭ-mĭk) *a.* protopla'sma=artig, =haltig.

protoplast ♁ (prō′-tᵉ-plăßt) [grch.] *s.* 1. Urbild *n*, erstes Individ'duum e-r Art; bsd. Urmensch *m*. — 2. *zo.* = protozoan.

protoplastic ♁ (prō-tᵉ-plă′ß-tĭk) *a.* urbildlich, ursprünglich gebildet; bsd. urmenschlich.

protosalt (prō′-tᵉ-ßālt) *s., chm.* Metallsalz *n* in der untersten Verbindungsstufe.

prototypal ♁ (prō′-tᵉ-tāĭ-pᵊl) *a.* ur=, vorbildlich. [toty'p *n*, Ur=, Vor=bild *n*.]

prototype ♁ (prō′-tᵉ-tāĭp) [grch.] *s.* Pro=

protoxide ♁ (prᵉ-tŏ′k-ßīd, ~ßāĭd) [grch.] *s., chm.* erste od. unterste Oxydatio'nsstufe e-s Elements; ~ of iron Eisen=oxydu'l *n*; ~ of nitrogen Stickstoff=oxydul *n*, Lachgas *n*.

Protozoa ♁ (prō-tᵉ-zō′-ᵃ) [grch.] *s/pl., zo.* Protozo'en *n/pl.*, Urtierchen *n/pl.*

protozoan ♁ (~ᵘn) *zo.* **I** *a.* Urtierchen betreffend. — **II** *s.* Urtierchen *n*.

protozoic ♁ (~ĭk) *a.* 1. *zo.* = protozoan. — 2. *geol.* protozo'isch (die frühesten Spuren des organischen Lebens zeigend).

protract (prᵉ-trăkt) [lt. *p.p. protra'ctus*] *v/a.* ①a. zeitlich (↖ räumlich) in die Länge ziehen, auf=, hinaus=schieben, verzögern.

protractedly (prᵉ-trăk′-tᵉd-lᵉ) *adv.* lang; weitschweifig.

protracter (prᵉ-trăk′-tᵉr) *s.* Verlängerer(in); Verzögerer(in).

protractile (prᵉ-trăk′-tĭl) *a.* verlängerungsfähig, dehnbar; ausstreckbar.

protraction (prᵉ-trăk′-shᵘn) [lt.] *s.* 1. das Indielängeziehen, Auf=, Hinaus=schieben 2c. (s. protract). — 2. *geom., surv.* Auftragung *f* mit dem Transporteur.

protractive (prᵉ-trăk′-tĭw) *a.* hinhaltend, auf=, ver=schiebend, verzögernd.

protractor (~tᵉr) *s.* 1. = protracter. — 2. *geom., surv.* Transporteu'r *m*, Gradbogen *m*. [ermahnend, ermunternd.]

protreptical ↖ (prᵉ-trĕ′p-tᵉ-tĭ-kᵊl) [grch.] *a.*

protrudable (prᵉ-trūː′-bᵊbl) *a.* = protractile.

protrude (prᵉ-trūː′b) [lt. *protru'dere*] ①b. **I** *v/a.* vor(wärts)=, fort=stoßen; (her)vorschieben, =schießen, =treiben. — **II** *v/n.* vor=(wärts) dringen, (her)vorschießen, heraustreten, ü'berhangen (beyond über [*acc.*]).

protrusion (prᵉ-trūː′-ʒᵘn) *s.* 1. Vor(wärts)=, Fort=stoßen *n*, Stoß *m*. — 2. Vor(wärts)=bringen *n*, Hervor=ragung *f*, =treten *n*.

protrusive (~ßĭw) *a.* □ vor(wärts)stoßend; ⚙ *mech.* ~ motion Stoßbewegung *f*.

protuberance ♁ (prᵉ-tjūː′-bᵊ-rᵊnß), **~y** ♁ (~rᵊn-ßᵉ) [spät=lt.] *s., bsd. anat.* und *zo.* Hervorragung *f*, Erhöhung *f*, Auswuchs *m*, Höcker *m*, Geschwulst *f*; *ast.* solar ~ Sonnenprotubera'nz *f*.

protuberant ♁ (prᵉ-tjūː′-bᵊ-rᵊnt) [spät=lt.] *a.* □ hervorragend (above über [*acc.*]); hervorstehend (Auge 2c.); geschwollen.

protuberate ♁ (~rēt) [spät=lt.] *v/n.* ①b. hervor=ragen, =stehen, aufschwellen.

protuberation ♁ (prᵉ-tjū-bᵊ-rē′-shᵘn) *s.* Hervorragen *n* 2c. (s. protuberate).

proud (prau̯d) [a/e.] **I** *a.* □ 1. allg. stolz (of, † a. on auf [*acc.*]; *ant.* humble). — 2. dünkelhaft, hochmütig, hoffärtig. — 3. verwegen, kühn. — 4. trotzig, ungeduldig. — 5. prächtig, herrlich. — 6. *Am.* froh. — 7. *prov.* brünstig. — 8. *med.* ~ flesh wildes od. faules Fleisch. — **II** † *v/a.* 9. stolz machen; ~ me no prouds rede mir nicht von Stolz (*SH. R.J. 3,5,153*). [hochmütig, anmaßend.]

proud-hearted (prau̯d-hā′ᶜ-tᵉd) *a.* stolz,

proudish ↖ (prau̯′-dĭsh) *a.* etwas stolz.

proud-minded (prau̯d-mau̯′n-dᵉd) *a.* = proud-hearted.

proud-*spirited* (prau̯d-ßpĭr-ᵘ-tᵉd), **~-stomached** (~-ßtŏm-ăt) *a.* 1. stolz, selbstbewußt, hochherzig. — 2. hochmütig, anmaßend. [majestä'tisch, erhaben (*SH.*).]

proud-swelling † (prau̯d-ßwĕ′l-ĭnᵍ) *a.*

Prout (prau̯t) *npr., id.* (Prſn.).

Prov. *abbr.* = Proverbs; province; Provost. [provisional.]

prov. *abbr.* = proverbially; provincial; j

provable (prū′-wᵊbl) [a/f.] *a.* □ (**~y** *adv.*) erweislich, beweislich, beweisbar.

provableness (~nᵉß) *s.* Beweisbarkeit *f*.

provand† (prŏ′w-ᵊnd) [a/f.] *s.* = provender.

prove (prūw) [a/f.; fr. *prouver*; * lt. *proba're*] ①b. (*p.p.* ↖ proven) **I** *v/a.* 1. erproben, probieren, prüfen, versuchen. — 2. be=, er=weisen, dartun, bestätigen; to ~ oneself sich bewähren. — 3. jur. verifizieren, beurkunden, beglaubigen. — 4. erfahren, ausstehen, erleiden. — 5. *arith.* die Probe machen auf (*acc.*). — **II** *v/n.* 6. probieren. — 7. sich er=, aus=, be=weisen, sich herausstellen, erfunden werden; ausfallen, ausschlagen; ↯. — ***Syn.*** *to prove* allg. beweisen; *show* zeigen, dartun.

Zu prove 7: it will ~ otherwise es wird anders kommen; did I not tell you it would ~ so? sagte ich Ihnen nicht, daß es so kommen würde?; to ~ true (false) sich (nicht) bestätigen od. bewähren; he will ~ a good father er wird sich als ein guter Vater erweisen. [veyor 1.]

provedor(e) (prŏ′w-ᵉ-dᵒʳ, ~dō′ᶜ ⑨) = pur=

proven (prūwn) ↖ *p.p.* von prove u. *a.* schott. jur. not ~ nicht bewiesen (im Wahrspruche der Geschwornen). [venza'lisch.]

Provençal (fr. prŏ-wᵍă-ßă′l) [fr.] *a.* pro=

Provence (prŏ′w-ᵉnß, fr. prŏ-wᵍā′ß) *npr.* Provence *f* (ehm. französ. Provinz); ⊛ **~ oil** Provencer=öl *n*; ♀ **~ rose** = Provins rose.

provender (prŏ′w-ᵉn-bᵉr) [a/f.] **I** *s.* 1. Trockenfutter *n* (Heu, Hafer, Korn). — 2. ↖ Provia'nt *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. füttern.

provenience ⊛ (prᵉ-wī′-nĭᵉnß ⑧) [neu=lt.] *s.* Provenie'nz *f*, Herkunft *f* e-s Erzeugnisses.

prover (prūː′-wᵉr) *s.* Prüfende(r, s), Beweisende(r, s) 2c. (s. prove).

proverb (prŏ′w-ᵉrb) [(alt)fr. *proverbe*; * lt. *prove'rbium*] **I** *s.* 1. Sprichwort *n*; *bibl.* the Proverbs *pl.* (of Solomon) die Sprüche *m/pl.* Sa'lomons. — 2. sprichwörtliche Bezeichnung; Gegenstand *m* des Spottes; to be a ~ sprichwörtlich sein, *b.s.* berüchtigt sein; foolish to a ~ wegen (s-r) Torheit sprichwörtlich (*MC.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Sprichwörtern versehen; I am ~ed with a grandsire phrase ich habe mich verbrämt mit e-m alten Großvaterspruch (*SH.R.J.1,4,37*).

proverbial (prᵉ-wēᵛ′-bᵉ-ĭᵃl) [fr.] *a.* □ sprichwörtlich; sprichwort=artig; ~ poetry Spruchdichtung *f*; to be ~ for zum Sprichwort geworden sein wegen.

proverbialism (~bᵉ-ĭᵃ-lĭsm) *s.* sprichwörtliche Redensart *f*.

proverbialist (prᵉ-wēᵛ′-bᵉ-ĭᵃ-lĭßt) *s.* j. der sprichwörtliche Redensarten gebraucht oder sammelt. [2c. (s. provide).]

providable (~wāĭ′-dᵉbl) *a.* zu beschaffen(d)

provide (prᵉ-wāĭ′d) [lt. *provide're*] ①b. **I** *v/a.* 1. bereithalten, im voraus beschaffen. — 2. (an=, ver=)schaffen, liefern, besorgen. — 3. versehen, versorgen (with, † of mit). — 4. to be ~d for: a) vorbereitet sein auf (*acc.*), Sorge getragen haben für; b) versorgt sein, genug haben. — 5. bestimmen, verordnen. — **II** *v/n.* 6. sorgen, Fürsorge treffen (for für). — 7. sich versehen, sich verwahren (against, for gegen). — ***Syn.*** *to furnish* et. liefern; *supply* mit dem Nötigen versehen; *provide* j-n auf alle Fälle hin genügend mit et. versehen.

provided (prᵉ-wāĭ′-dᵉd) *cj.*: ~(that) vorausgesetzt daß, wofern nur, wenn anders.

Providence[1] (prŏ′w-ᵉ-dĕnß) *npr.* (Ortsn.).

providence[2] (prŏ′w-ᵉ-dĕnß) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Vorsicht *f*, Vorsorge *f*. — 2. Sparsamkeit *f*. — 3. a) **P~** göttliche Vorsehung; b) Fügung *f* der Vorsehung.

provident (~dĕnt) [lt.] *a.* □ 1. vorsichtig, fürsorglich (of für). — 2. sorgsam, haushälterisch, sparsam; ⊛ **~ bank** Sparkasse *f*.

providential (prŏw-ᵉ-dĕᵉn-shᵉl) *a.* □ von der göttlichen Vorsehung herrührend od. bewirkt; God's ~ care göttliche Fürsorge.

provider (prᵉ-wīᵉ-dᵉr) *s.* 1. Vorsehende(r), Fürsorgende(r), Versorger(in); F good ~ j. der es (seiner Familie) an nichts fehlen läßt, sorgfältige, tüchtige Hausfrau. — 2. Beſorger(in), Liefera'nt(in); lion's ~ ſ. lion 1 ⚜.

province (prŏᵉw-ĭnß) [(alt)fr.; * lt. *provi'ncia*] *s.* 1. Provi'nz *f*, Landſchaft *f*, Bezirk *m*. — 2. *eccl.*: a) Sprengel *m* eines Erzbiſchofs; b) Ordensgebiet *n*. — 3. *fig.* Sphäre *f*, Gebiet *n*, Wirkungs-, Geſchäfts-kreis *m*, Fach *n*, Beruf *m*, Amt *n*; that is not within my ~, that is beyond my ~ das iſt nicht meines Amtes, das ſchlägt nicht in mein Fach.

Provincial[1] (prᵉ-wĭᵉn-shᵉl) *a.* provenza'liſch; ~ rose: a) ⚘ = Provins rose; b) ehm. Bandroſette *f* auf einem Schuh.

provincial[2] (prᵉ-wĭᵉn-shᵉl) [lt.] **I** *a.* 1. zu einer Provi'nz gehörig, provinzie'll, landſchaftlich; Provinzia'l-... — 2. auf eine Provinz beſchränkt, loka'l. — 3. *fig.* ländlich, bäueriſch, beſchränkt, ungebildet. — 4. jur. P~ Court Geiſtliches Obergericht (deſſen Abteilungen: Arches-Court, Chancery Court, Court of Faculties; ſeit 1874). — **II** *s.* 5. Provinzia'le(r), Bewohner(in) einer Provinz. — 6. *eccl.* Ordens-Provinzia'l *m*.

provincialism (-shᵃl-ĭßm) *s.* 1. Provinzia-li'smus *m*, örtliche Sprach- ꝛc. Eigentümlichkeit. — 2. kleinſtädtiſches Weſen.

provine (prᵉ-wīᵉn) [fr. *provigner*] *hort.* **I** *v/n.* ①b. Reben ſenken, fechſen. — **II** *s.* Fechſer *m*, Senkrebe *f*.

Provins rose ⚘ (prŏᵉw-ĭnſ rōz) *s.* Provi'nz-roſe *f*.

provision (prᵉ-wĭᵉ-zh'n) [lt.] **I** *s.* 1. Fürſorge *f*, Vorſorge *f*. — 2. Verſorgung *f*; to make ~ for a p. j-n verproviantieren. — 3. Vorkehr(ung) *f*, Anſtalt *f*; to make ~ against (for) Anſtalten treffen gegen (zu). — 4. jur.: a) nähere (geſetzliche) Verordnung od. Verfügung; b) engl. *hist.* ~s *pl.* gewiſſe mittel-alterliche Statu'te *n/pl.* — 5. *eccl.* Vorausbeſtimmung *f* für ein noch beſetztes geiſtliches Amt. — 6. Vorrat *m* (of an [*dat.*]). — 7. (meiſt ~s *pl.*) Provia'nt *m*, Lebens-, Nahrungs-mittel *n/pl.*, Mundvorrat *m*. — 8. ⚉ Anſchaffung *f* von Rime'ſſen, Übermachung *f*, Deckung *f*. — 9. ⚉ Rimeſſe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 10. mit Proviant verſehen, verproviantieren.

provisional (prᵉ-wĭᵉ-zh-nᵃl) *a.* □ vorläufig, einſtweilig, proviſo'riſch; ⚔ ~ battalion Verſuchsbataillo'n *n*.

provisionary ↖ (prᵉ-wĭᵉ-zh-nᵉ-rᵉ) *a.* fürſorglich, Vorkehrungen treffend.

provision-merchant (prᵉ-wĭᵉ-zh-nᵉ-mŏᵉ-tshᵉnt) *s.* Viktua'lienhändler *m*.

proviso (prᵉ-wīᵉ-zō) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~zōz) jur. Bedingung *f*, Klauſel *f*, Vorbehalt *m* in einem Vertrage; with (a) ~ unter Vorbehalt, unter der Bedingung.

provisory (prᵉ-wīᵉ-zᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. proviſo'riſch, vorläufig. — 2. einen Vorbehalt enthaltend, bedingt.

provocation (prŏᵉw-ᵉ-kĕᵉ-shᵉn) [(alt)fr.; * lt.] *s.* 1. Herausforderung *f*; Reizung *f*. — 2. Ärgernis *n*, Kränkung *f*. — 3. (An-)Reizung *f*, Anregung *f*. — 4. Veranlaſſung *f*, Anlaß *m*.

provocative (prᵉ-wŏᵉ-kᵉ-tĭw, *CT.D.* prᵉ-wŏᵉ-kᵉ-tĭw) [ſpät-lt.] **I** *a.* (an-, auf-)reizend, herausfordernd; antreibend. — **II** *s.* Reizmittel *n*, (An-)Reizung *f* (to zu).

provocativeness (~-nᵉßß) *s.* das An-, Aufreizende ꝛc. (ſ. provocative).

provokable (prᵉ-wōᵉ-kᵉbl) *a.* reizbar.

provoke (prᵉ-wōᵉk) [(alt)fr. *provoquer*; * lt. *provoca're*] *v/a.* ①b. 1. anreizen, anregen, erregen, entflammen. — 2. † herausfordern. — 3. hervorrufen, veranlaſſen, verurſachen. — 4. erzürnen, erbittern, aufbringen (against gegen).

provoker (prᵉ-wōᵉ-kᵉr) *s.* 1. Herausfordernde(r, ß), Aufreizende(r, ß), Anſtifter(in). — 2. Reiz(mittel *n*) *m*.

provoking (~kĭnᵍ) *a.* □ aufreizend, erbitternd, Ärgernis gebend, ärgerlich.

provost (prŏᵉw-ᵉßt) [a/f.; * lt. *præpo'situs*] *s.* 1. Vorgeſetzte(r) *m*, Vorſteher *m* verſchiedener Körperſchaften ꝛc. — 2. *univ.* Rektor *m* gewiſſer colleges. — 3. *eccl.* Propſt *m*. — 4. ſchott. Schultheiß *m*, Bürgermeiſter *m*; Lord P~ Oberbürgermeiſter *m* (in Aberdeen, Dundee, Edinburgh, Glasgow, Perth). — 5. ⚔ (auch prŏᵉ-wō od. prᵉ-wōᵉ) Profo'ß *m*, Feldrichter *m*; P~-Marshal Genera'lprofoß *m*. — 6. † Gefängnisaufſeher *m*, Kerkermeiſter *m*.

provostship (prŏᵉw-ᵉßt-ſhĭp) *s.* Amt *n* e-s Vorgeſetzten ꝛc. (ſ. provost).

prow ⚓ (praū) [(alt)fr. *proue*; lt. *pro'ra*; * grch.] *s.* Bug *m*, Schiffsvorderteil *m* und *n*.

prowess (praūᵉ-ßß) [(alt)fr. *prouesse*] *s.* Tapferkeit *f*, Heldenmut *m*.

prowl (praūl) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. bſd. in räuberiſcher Abſicht durch-ſtreifen, -ſtöbern. — **II** *v/n.* ①a. to ~ about umherſtreifen. — **III** F *s.* Umherſtreifen *n*.

prowler (praūᵉ-lᵉr) *s.* Plünderer *m*, Räuber *m*, Buſchklepper *m*, Gauner *m*.

Prox., prox. *abbr.* = proximo.

proximal (prŏᵉ-ßĭ-mᵃl) [lt.] *a.* □ 1. = proximate. — 2. ⚓ ⚲, *anat.*, *zo.* zunächſt dem Anheftepunkt gelegen.

proximate (~mät) *a.* □ (zu)nächſt, unmittelbar; ~ cause unmittelbare Urſache.

proximity (prŏkſ-ßĭᵉm-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* nächſte Nähe, Nachbarſchaft *f* (***Syn.*** ſ. neighbourhood); ↖ ~ of blood Blutsverwandtſchaft *f*.

proximo (prŏᵉ-ßĭ-mō) [lt.] *adv.* im nächſten Monat; (on) the 1ˢᵗ ~ am Erſten des nächſten Monats.

proxy (prŏᵉ-ßᵉ) [ɔſgg. aus procuracy] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉz) 1. Stellvertretung *f*; Verwaltung *f*, Geſchäftsbeſorgung *f*. — 2. jur. Vollmacht *f*; ⚉ by ~ in Vertretung, *per procu'ra*. — 3. Stellvertreter *m*, Bevollmächtigte(r)*m*, Geſchäftsträger *m*.

proxyship (prŏᵉ-ßĭ-ſhĭp) *s.* Stellvertreterſchaft *f* ꝛc. (ſ. proxy 3).

proxy-wedded (~-wĕd-ᵉd) *a.* durch Stellvertretung angetraut (*TN.*).

P.R.S. *abbr.* = President of the Royal Society.

prude (praūd) [fr.] *s.* Prüde *f*, Spröde *f*.

prudence (praū-dᵉnß) [lt.] *s.* 1. Klugheit *f*; Vorſicht *f*, Bedachtſamkeit *f*. — 2. Wiſſen (-ſchaft *f*) *n* (vgl. jurisprudence).

prudent (praūᵉ-dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. klug, geſcheit, verſtändig. — 2. bedachtſam, vorſichtig. — 3. ſparſam, haushälteriſch.

prudential (praū-dĕᵉn-shᵉl) [lt.] **I** *a.* □ klüglich, auf Klugheit gegründet, verſtändig; Klugheits-... — **II** *s.* (meiſt ~s *pl.*) Klugheitsregel *f*.

prudery (praūᵉ-dᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* Prüderie' *f*, Sprödigkeit *f*, Ziererei *f*.

prud'homme (praū-dŏᵉm, *WB.* praū-) [fr.] *s.* Bieder-, Ehren-mann *m*.

prudish (praūᵉ-dĭſh) *a.* □ 1. zimperlich, ſpröde, geziert. — 2. ſtreng abgemeſſen, ſteif.

pruinose ⚓ (praūᵉ-ĭ-nōß), **~ous** ⚓ (~nᵉßß) [lt.] *a.*, ⚲ u. *ent.* bereift, beſtäubt.

prune[1] (prūn) [fr.; lt. *pru'num*; * grch.] *s.* Backpflaume *f*, gedörrte Pflaume.

prune[2] (~) [fr. *provigner*; v. * lt. *propa'gin-em*] *v/a.* ①b. 1. *hort.* Bäume ꝛc. ſtutzen, be-, aus-ſchneiden, (aus)putzen. — 2. *fig.* überflüſſiges Beiwerk entfernen von. — 3. *orn.* (ſich) das Gefieder putzen, glätten; † *fig.*, *co.* to ~ oneself ſich (auf)putzen.

prunella (prūᵉ-nĕᵉl-a) [neu-lt.] *s.* 1. ⚲ Brune'lle *f*, Braunheil *n* (als Gattung, ſonſt †). — 2. ⚉ Prune'll *m*, Prüne'll *m* (Art Wollenzeug, ehm. für die Chorröcke der Geiſtlichen, jetzt noch für Zeugſchuhe); F leather and ~ ſ. leather 1.

prunello ⚉ (prᵉ-nĕᵉl-ō) *s.* 1. Prüne'lle *f* (Art getrocknete Pflaume). — 2. = prunella 2.

pruner (prūᵉn-nᵉr) [prune[2]] *s.*, *hort.* 1. j. der Obſtbäume ꝛc. beſchneidet, Baumputzer *m*. — 2. zum Beſchneiden dienendes Meſſer, Gartenmeſſer *n*.

pruning (prūᵉn-nĭnᵍ) *s.*, *hort.* 1. Ausputzen *n*, Beſchneiden *n* v. Bäumen ꝛc. (ſ. prune[2]). — 2. ~s *pl.* Reisholz *n* v. beſchnittenen Bäumen.

pruning-*hook* (prūᵉn-nĭnᵍ-hŭk) *s.*, *hort.* Heckenſichel *f*.

~-knife (~-nīf) *s.* Baum-, Garten-meſſer *n*.

~shears (~-ſhĭrz) *s/pl.* Baumſchere *f*.

prurience (prūᵉ-rᵉ-ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Jucken *n*; *fig.* heftiges Verlangen (for nach), (Sinnen-)Kitzel *m*.

prurient (prūᵉ-rᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. juckend, kitzelnd. — 2. *fig.* vom Kitzel geſtochen, einen Hang habend (for nach).

pruriginous ⚓ (prūᵉ-rĭᵉ-jĭ-nᵉßß) [fr.] *a.*, *med.* juckend, krätzig.

prurigo ⚓ (prūᵉ-rīᵉ-gō) [lt.] *s.*, *med.* Jucken *n*, juckende Bläschen *n/pl.* (bſd. bei der Krätze).

pruritus ⚓ (prūᵉ-rīᵉ-tᵉß) [lt.] *s.*, *med.* Hautjucken *n*.

Prussia (prăſh-a, ↖ ~ſ-a) *npr.* Preußen *n*.

Prussian (prăſh-ᵉn, ↖ prăſh-ſh-ᵉn, *WB.* a. prŭſh-) **I** *a.* 1. preußiſch; prussian blue Preußiſchblau *n*. — **II** *s.* 2. Preuße *m*, Preußin *f*. — 3. (meiſt Old ~) das (Alt-)Preußiſche, Litauiſche (Sprache).

Prussianize ④ (prăſh-ᵉ-nīz) *v/a.* ①b. preußiſch machen; *contp.* verpreußen.

prussiate ⚓ (prăſh-ᵉ-ät oder prŭſh-ᵉ-ät, *WB.* a. prăſh-ᵉ-ät) *s.*, *chm.* Pruſſia't *n* (eiſenblauſaures Salz); ~ of iron Berlinerblau *n*; ~ of potash blauſaures Kali.

prussic ⚓ (prăſh-ĭk od. prŭſh-ĭk) *a.*, *chm.* blauſauer; ~ acid Blauſäure *f*.

prut (prät) *int.* paß!, pfui!

pry[1] (prī) [m/e.] **I** *v/n.* ①d. 1. gucken, ſpähen; F ſeine Naſe ſtecken (into in [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①d. 2. (a. to ~ out)

ausspähen, erforschen. — **III** ↖ *s.* (*pl.* **pries,** prāiz) 3. spähender Blick, Gucken *n*, Spähen *n*. — 4. Neugierige(r).

pry[2] ↖ (~)[prise] **I** *s.* (*pl.* **pries,** prāiz) Hebel *m*. — **II** *v/a.* ①d. mittels Hebel heben.

prying (prāi'-ing) [pry[1]] *p.pr.* und *a.* □ spähend, neugierig (***Syn.*** s. curious); ~ eye Späher-auge *n*; ~ fellow j. der seine Nase in alles steckt.

Prynne (prin) *npr., id.* (Prin.).

P.S. *abbr.* = permanent secretary; postscript 2; Privy Seal; *thea.* prompt side.

psalm (ßām) [a/e.; spät-lt. *psa'lmus*; * grch.] *s.* Psalm *m*; the (Book of) P~s die Psalmen *m/pl.* der Bibel.

psalm-book (ßā'm-būk) *s.*, *eccl.* 1. Psalmenbuch *n*, Psalter *m*. — 2. Gesangbuch *n*.

psalmist (ßā'l-mißt, ßā'l-mißt od. ßā'~) *s.* 1. Psalmi'st *m*, Psalmendichter *m* (bsd. the P~ Bn. Davids). — 2. *Cath.eccl.* ehm. Vorsänger *m*.

psalmodic(al) (ßāl-mō'd-ik, ~ᵉ-ᵉl) *a.* psalmo'disch, das Psalmensingen betreffend.

psalmodist (ßā'l-mᵉ-dißt od. ßā'~) *s.* 1. Psalmi'st *m*, Psalmendichter *m*, -sänger *m*.

psalmodize ④ (~bāiz) *v/n.* ①b. psalmodieren, Psalmen oder Kirchenlieder singen.

psalmody (ßā'l-mᵉ-dᵉ od. ßā'~) [grch.] *s.* Psalmensingen *n*; litu'rgischer Gesang.

Psalter (ßā'l-tᵉr) [a/f., lt., * grch.] *s.*, *bibl.* Psalter *m*, Buch *n* der Psalmen.

psalterian ♪ (*CT.D.* ßāl-ti'-rᵉ-ᵉn, *WB.* ßāl~) *a.* zu einem Psalter gehörig, nach Art eines Psalters.

psaltery 𝔗 (ßā'l-tᵉ-rᵉ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉz) Psalter *m* (harfen-artiges Saiten-instrument).

psaltress (ßā'l-trᵉß) *s.* Harfeni'stin *f*.

pseudapostle (ßjūd-ᵉ-pō'ßl) *s.* falscher Apostel.

pseudo(-)... [grch.] in Zssgn: Lügen-...; Schein-...; After-...; falsch.

pseudo-bulb 𝔗 ♀ (ßjū'-bᵒ-bālb) [grch.] *s.* Afterknolle *f* bei Orchidee'n.

pseudocarp 𝔗 ♀ (~kā'ᵖ) *s.* blumen-artige Frucht.

pseudography (ßjū-bō'g-rᵃ-fᵉ) *s.* falsche Schreibung; litera'rische Fälschung.

pseudomorph 𝔗 (ßjū'-bᵒ-mō'ᵉf) [grch.] *s.*, *min.* Pseudomorpho'se *f*, Aftergestalt *f* eines Kristalls.

pseudomorphous 𝔗 (ßjū-bᵒ-mō'ᵉ-fᵉß) *a.*, *min.* pseudomo'rph.

pseudonym (ßjū'-bᵒ-nim) [grch.] *s.* Pseudony'm *n*, falscher od. angenommener Name.

pseudonymous (ßjū-bō'n-ᵉ-mᵉß) *a.* □ pseudony'm (unter erdichtetem Namen auftretend).

pseudo-philosopher (ßjū-bᵒ-fᵉ-lō'ß-ᵒ-fᵉr) *s.* Schein-, After-philosoph *m*.

pseudo-philosophy (ßjū-bᵒ-fᵉ-lō'ß-ᵒ-fᵉ) *s.* Schein-, After-philosophie' *f*.

pseudo-volcanic (ßjū-bᵒ-wōl-kā'n-ik) *a.* pseudo-vulka'nisch.

pseudo-volcano 𝔗 (~wōl-kē'-nō) *s.* Schein-vulkan *m*.

pshaw (p)schā) **I** *int.* pah!, puh!, Possen! — **II** *v/n.* ①a. „pah“ sagen (at über [*acc.*]).

psittace*an,* ~ous 𝔗 (ßᵉ-tē'-ßchᵉn, ~schᵉß) [grch.] *a.*, *orn.* = psittacine.

psittacine 𝔗 (ßi'-t-ᵃ-ßin) *a.*, *orn.* papageien-artig; Papagei'en-...; Sittich-...

P.S.N.C. *abbr.* = Pacific Steam Navigation Company (Pazifische Dampfschifffahrtsgesellschaft).

psora 𝔗 (ßō'-rᵃ ⑨) [grch.] *s.*, *med.* Krätze *f*.

psoriasis 𝔗 (ßᵉ-nāi'-ᵃ-ßis) [grch.] *s.*, *med.* Schuppenflechte *f*.

psoric 𝔗 (ßō'-rik ⑨) *med.* **I** *a.* krätzig; Krätze-... — **II** *s.* Krätzmittel *n*.

P.SS. *abbr.* = postscripts.

Psyche (ßāi'-ki) **I** *npr.*, grch. *myth.* Psy'che (Göttin). — **II** p~ *s.*, *poet.* Seele *f*.

psychiatric(al) 𝔗 (ßāi-kᵉ-ā'-t-rik, ~ᴿᵉ-ᵉl) *a.*, *med.* psychia'trisch.

psychiatry 𝔗 (ßāi-kāi'-ᵃ-tᴿᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Psychiatrie' *f*, Seelenheilkunde *f*.

psychic 𝔗 (ßāi'-kik) [grch.] *a.* 1. psy'chisch, seelisch; Seelen-... — 2. spiritu'stisch, die angebliche Kraft der Spiritu'sten betreffend.

psychical 𝔗 (ßāi'-kᵉ-kᵉl) *a.* □ = psychic.

psychics 𝔗 (ßāi'-kiß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = psychology.

psychism 𝔗 (ßāi'-kism) *s.*, *phls.* Lehre *f* von der Weltseele, Spiritu'smus *m*.

psychograph 𝔗 (ßāi'-kᵉ-gᴿaf) [grch.] *s.*, Spiritismus: Psychogra'ph *m* (Schreibapparat, durch den Geister ihre Offenbarungen kundgeben).

psychography 𝔗 (ßāi-kō'g-rᵃ-fᵉ) *s.* 1. Beschreibung *f* der Seele. — 2. Geisterschrift *f* von der Hand eines Me'diums.

psychologic(al □) 𝔗 (ßāi-kᵉ-lō'-bǰik, ~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* psycholo'gisch.

psychologist 𝔗 (ßāi-kō'l-ᵒ-bǰißt) *s.* Psycholo'g(e) *m*, Seelenforscher *m*.

psychologize ④ 𝔗 (ßāi-kō'l-ᵒ-bǰāiz) ①b. **I** *v/n.* psycholo'gische Untersuchungen anstellen. — **II** *v/a.* hypnotisie'ren.

psychology 𝔗 (ßāi-kō'l-ᵒ-bǰᵉ) [grch.] *s.* Psychologie' *f*, Seelenlehre *f*.

psychopathic 𝔗 (ßāi-kᵉ-pā'th-ik) *med.* **I** *a.* 1. Geisteskrankheit betr.; geistig gestört. — 2. die Heilung auf geistigem Wege betreffend. — **II** *s.* 3. Geisteskranke(r).

psychopathy 𝔗 (ßāi-kō'p-ᵃ-thᵉ) [grch.] *s.*, *med.* 1. geistige Störung. — 2. Heilung *f* durch geistige Mittel.

psychoscope 𝔗 (ßāi'-kᵉ-ßkōp) *s.* Seelenspiegel *m*.

psychosis 𝔗 (ßāi-kō'-ßiß) [grch.] *s.* (*pl.* **~es,** ~ßiß) 1. Seelenzustand *m*. — 2. Veränderung *f* im Bewußtsein(szustande). — 3. *med.* Geisteskrankheit *f*.

psychrometer 𝔗 (ßāi-krō'm-ᵉ-tᵉr) *s.* Psychrome'ter *n* (Art Feuchtigkeitsmesser).

pt. *abbr.* = part; payment; pint(s *pl.*); point.

Pt. ♈ *abbr.* = Point (s. point[1] 7); Port[1].

P.T. *abbr.* = post-town; pupil-teacher.

ptarmigan 𝔗 (tā'r-mᵉ-gᵉn) [gäl.] *s.*, *orn.* Schneehuhn *n*.

Pte. ⚔ *abbr.* = private.

pterodactyl, a. **~e** 𝔗 (tᵉr-ᴿᵒ-bā'-t-til) [grch.] *s.*, *zo.* Pteroda'ctylus *m*, fossiler Vogel-eidechse.

pterodactylous 𝔗 (~dā'-t-ᵉ-lᵉß) *a.*, *zo.*: a) mit e-r Flughaut am äußersten Finger; b) zu den Vogel-eidechsen gehörig.

pteropod 𝔗 (tᵉ'ᴿ-ᵒ-pōd) [grch.] *zo.* **I** *a.* mit Flossenfüßen. — **II** *s.* Flossenfüßer *m* (Ruderschnecke).

pteropodous 𝔗 (tᵉ-rō'p-ᵒ-bᵉß) *a.*, *zo.* = pterygoid 𝔗 (tō'ᴿ-ᵒ-gᵒib) [grch.] **I** *a.* (mst *anat.*) flügelförmig; e-n Flügelfortsatz betr. — **II** *s.*, *anat.*: a) Keilbeinflügel (-knochen) *m*; b) Flügelmuskel *m*.

ptg. *abbr.* = printing.

ptisan (ti'-ᵉn, a. tāi'-ᵉn) [grch.] *s.*, *pharm.* Ptisa'ne *f*, Tisa'ne *f*; Gerstentrank *m*.

P.T.O. *abbr.* = please turn over (bitte zu wenden).

Ptolemæan (tōl-ᵉ-mi'-ᵉn) *a.* = Ptolemaic.

Ptolemaic (tōl-ᵉ-mē'-ik) *a.* Ptolemä'isch; ~ system ptolemäisches Weltsystem.

Ptolemy (tō'l-ᵉ-mᵉ) *npr.* Ptolemä'us *m*.

ptomaine 𝔗 (tō'-mᵃ-in, a. ~ᵉin) [grch.] *s.*, *chm.* Ptomaï'n *n* (Leichen-alkaloïd 2c.).

pts. *abbr.* = pints.

ptyalogogue 𝔗 (tāi-ā'-l-ᵒ-gōg) [grch.] *s.*, *med.* den Speichelfluß beförderndes Mittel.

pub (pāb) *s.*, *sl.* = public 9. [publisher.

pub. *abbr.* = public(an); publish(ed);

pub. doc. *abbr.* = public document(s).

puberty (pjū'-bᵉr-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Pubertä't *f*, Mannbarkeit *f*, Geschlechtsreife *f*.

pubes 𝔗 (pjū'-bīz) [lt.] *s.*, *anat.* Schamgegend *f*; bei Frauen: Schamberg *m*.

pubescence, ~y (pjū-bᵉ'ß-ᵉnß, ~ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Mannbarwerden *n*, Mannbarkeit *f*. — 2. 𝔗 *ent.* und ♀ Flaumhaar *n*.

pubescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* 1. mannbar werdend. — 2. 𝔗 *ent.* und ♀ flaumhaarig.

public (pāb-lik) [(alt)fr. *public*; * lt. *pu'blicus*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. öffentlich, allgemein (zugänglich); gemeinnützig (*ant.* domestic); ☿. — 2. volkstümlich. — 3. öffentlich (auftretend); ☿. — 4. das Staats- oder Gemein-wesen betreffend; Staats-...; ☿. — 5. allgemein bekannt, offenkundig; to make ~ öffentlich bekanntmachen. — **II** *s.* 6. Öffentlichkeit *f*; in ~ öffentlich, vor der Welt. — 7. Publikum *n*, Leute *pl.*; *fig.* Welt *f*. — 8. Gemeinwesen *n*; Gemeinwohl *n*. — 9. F Wirtshaus *n* (= public-house).

Zu ~ 1: ~ dinner Zweck-essen *n*; ~ highway Landstraße *f*; ~ house = ~-house; ♚ ~ ledger Hauptbuch *n*; ~ library Volksbibliothek *f*; ~ nursery Kleinkinderbewahr-anstalt *f*; ~ place = ~-house; ~ road Landstraße *f*; P~ School Bezeichnung gewisser älterer höherer Schulen (Eton, Harrow, Rugby, Winchester, Westminster, Shrewsbury, Charterhouse, St. Pauls, Merchant Taylors); ~ use öffentliche oder gemeinnützige Einrichtung.

Zu ~ 3: ~ opinion öffentliche Meinung; ~ orator öffentlicher (od. Volks-) Redner; ~ papers *pl.*, ~ prints *pl.* öffentliche Blätter *n/pl.*, Zeitungen *f/pl.*

Zu ~ 4: ~ appointment Staatsanstellung *f*; at ~ charge, at the ~ cost auf Staatskosten; ~ debt Staatsschuld *f*; ~ function öffentliches Amt, amtliche Stellung; ~ functionary Staatsbeamte(r) *m*; ~ funds *pl.* fund 3; ~ good das allgemeine Beste, das Gemeinwohl; ♚ ~ holyday gesetzlicher Ruhetag; ~ lands *pl.* Staatsländereien *f/pl.*; jur. ~ law Staats-, Völker-recht *n*; ~ property Staatseigentum *n*; ~ revenues *pl.* Staatseinkünfte *f/pl.*; ~ service Staatsdienst *m*; ~ spirit Gemeinsinn *m*; ~ works *pl.* öffentliche (oder Staats-) Bauten *pl.*

publican (pāb'-l-ᵉ-kᵉn) [lt. *publica'nus*] *s.* 1. röm. Alt. Zollpächter *m*. — 2. *bibl.* Zöllner *m*. — 3. (Gast-, Schenk-) Wirt *m*.

publication (pāb-l-ᵉ-kē'-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. öffentliche Bekanntmachung, Veröffentlichung *f*, Verkündigung *f*. — 2. Herausgabe *f* e-r Schrift 2c. — 3. Publika'tio'n *f*, herausgegebenes Werk, Verlagsartikel *m*; monthly ~ Monats-

schrift *f*; list of new ~s Verzeichnis *n* neuerschienener Werke.

publication-price (pŭb-lĭ-kē′-shŭn-prīs), *s.*, Buchhandel: Ladenpreis *m*.

public-hearted (pŭb′lĭk-här′tĕd) *a.* = public-spirited.

public-house ⑥ (~-hous) *s.*: a) Wirtshaus *n*, Schenke *f*, Kneipe *f*; b) berüchtigtes Haus, Bordell *n*.

publicist (pŭb′lĭ-sĭst) [fr.] *s.* Publizi'st *m*: 1. Staatsrechts-kenner *m*, -lehrer *m*. — 2. poli'tischer Schriftsteller.

publicity (pŭb-lĭs′ĭ-tē) [fr.] *s.* Publizität't *f*, Öffentkundigkeit *f*, Öffentlichkeit *f*; to give ~ to a th. etwas veröffentlichen.

publicly (pŭb′lĭk-lē) *adv.* öffentlich; von Staats wegen.

publicness ↖ (pŭb′lĭk-nĕs) *s.* Öffentlichkeit *f*, Allgemeinheit *f*. [*SH.*].

Publicola (pŭb-lĭk′ŏ-lȧ) *npr.* (röm. Prsn.).

public-spirited (pŭb′lĭk-spĭr-ĭ-tĕd) *a.* □ 1. gemeinsinnig, patrio'tisch. — 2. gemeinnützig. [mus *m*, Gemeinsinn *m*.]

public-spiritedness (~-nĕs) *s.* Patrioti'smus *m*.

publish (pŭb′lĭsh) [(alt)fr. *publier*] *v/a.* ①c. 1. publizieren, öffentlich bekanntmachen, veröffentlichen (***Syn.*** s. announce). — 2. in Umlauf setzen; überall erzählen. — 3. Bücher &c. herausgeben, verlegen; ~ing business Verlagsbuchhandel *m*; ~ing house Verlagsbuchhandlung *f*.

publisher (pŭb′lĭ-shĕr) *s.* 1. Bekanntmacher(in), Verkündiger(in). — 2. Verbreiter(in). — 3. Herausgeber *m*; Verleger *m*, Verlagsbuchhändler *m*; ~s' binding Leinenband *m*.

Publius (pŭb′lĭ-ŭs) *npr.*, *id.* (röm. Prsn.).

puce (pūs) [fr.] *a.* flohfarben, gelbbraun.

Pucelle (pū-sĕl′) [fr.] *npr.*: La ~ die Jungfrau von Orleans (Johanna d'Arc).

puck (pŭk) [a/e.] **I** *s.* 1. Elf *m*, Ko'bold *m*. — **II Puck** *npr.* 2. Name eines Elfen in *SH.M.D.* — 3. amerikanisches Witzblatt.

pucker (pŭk′ĕr) [poke²] **I** *v/a.* ①a. 1. falten, zusammenziehen; runzeln. — 2. F to ~ one's mouth oder lips (up) die Lippen spitzen, ein Mäulchen machen. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich runzeln, sich falten. — **III** *s.* 4. Falte *f*, Faltenbausch *m*. — 5. F Verwirrung *f*, Verlegenheit *f*; Aufregung *f*; Ärger *m*.

puckery (pŭk′ĕr-ĭ) [pucker] *a.* 1. voller Falten, gerunzelt. — 2. Tuch: zur Faltenbildung geneigt, leicht einlaufend.

puckish (pŭk′ĭsh) [puck] *a.* ko'bold-; **pud**¹ (pŭd) *s.* = pood. [artig, mutwillig.]

pud² F (pŭd) [holl.] *s.* Pfote *f*, Hand *f*.

pudden P (pŭd′n) *s.* = pudding.

pudder † oder *provc.* (pŭd′ĕr) [pother] *s.* u. *v.* = pother.

pudding (pŭd′ĭng) [wahrscheinlich gälisch *putag*, vermischt mit fr. *boudin*] *s.* 1. Kochkunst: Pudding *m*; *fig.* the ~ was richer than that der Spaß war noch viel besser; the proof of the ~ is in the eating Probieren geht über Studieren. — 2. Wurst *f*; black ~ Blut-, Rotwurst *f*; Jack P~ Hanswurst *m*; white ~ Leber-, Weißwurst *f*. — 3. ⚓ Wurst *f*, Maus *f*. — 4. Darm *m*, (mst ~s *pl.*) Gedärme *n/pl.* — 5. *cant* Magen *m*, Leib *m*.

pudding-*bag* (pŭd′ĭng-băg) *s.* Beutel *m* zum Kochen des Puddings.

~-cloth (~-klŏth) *s.* Tuch *n* zum Kochen des Puddings. [Vollmonds-)Gesicht.]

~-faced F (~-fēsd) *a.* mit feistem (od. e-m)

~-head F (~-hĕd) *s.* Dick-, Dumm-kopf *m*.

~-pie (~-pī) *s.* Fleischpudding *m*.

~-sleeve (~-slēv) *s.* 1. weiter Ärmel eines Priesterrockes. — 2. *co.* Pfaffe *m*.

~-stone (~-stōn) *s.*, *min.* Puddingstein *m*.

~-time P (~-tīm) *s.* 1. Eßzeit *f*. — 2. † *fig.* rechte Zeit; kritischer Augenblick.

puddle (pŭdl) [m/e.] **I** *s.* 1. Pfuhl *m*, Pfütze *f*, Lache *f*. — 2. ⚙ Maurerei: Lehm-, Letten-schlag *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. Wasser trüben, verschlämmen, unrein machen. — 4. *fig.* trüben, besudeln. — 5. ⚙ Maurerei: mit Ton, Sand und Wasser dichtmachen. — 6. ⚙ *metall.* T puddeln, im Flamm-ofen frischen, umrühren. — **III** *v/n.* ①b. 7. plan(t)schen, man(t)schen.

puddler ⚙ (pŭd′lĕr) *s.*, *metall.* 1. T Puddler *m*, Puddel-arbeiter *m*. — 2. mechanical ~ Puddelmaschine *f*.

puddling ⚙ (pŭd′lĭng) [*p.pr.* v. puddle] *s.* 1. Maurerei: Verfüllung *f*, Hinterfüllung *f* von Grundmauern. — 2. *metall.* T Puddeln *n*, Flamm-ofenfrischprozeß *m*; dry ~ Trockenpuddeln *n*; mechanical ~ P. mit der Puddelmaschine; ~ of fine-grained iron Feinkornpuddeln *n*; ~ of steel, Stahlpuddeln *n*; wet ~ Schlackenpuddeln *n*.

puddling-furnace ⚙ (~-fûr′-nĕs) *s.*, *metall.* Puddel-, Eisenfrisch-ofen *m*.

puddly (pŭd′lĭ) *a.* schlammig, kotig.

puddy F (pŭd′ĭ) *a.* = pudgy.

pudency † (pjū′dĕn-sĭ) *s.* = pudicity.

pudendum ♂ (pjū-dĕn′dŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~da), *anat.* (bsd. weibliche) Scham; ~a *pl.* Genita'lien *pl.*, Schamteile *m/pl.*

pudgy F (pŭj′ĭ) *a.* fett, quabb(e)lig, fleischig. [Genita'lien betr.; Scham-...]

pudic ♂ (pjū′dĭk) [lt.] *a.*, *anat.* die

pudicity (pjū-dĭs′ĭ-tĭ) [fr., * lt.] *s.* Schamhaftigkeit *f*, Keuschheit *f*.

pudsy F (pŭd′zĭ) *a.* = pudgy.

pueblo (span. *Am.* (pū-ĕb′lō) [span.] *s.* Stadt *f*, Dorf *n*, bewohnte Stelle.

puerile (pjū′ĕr-ĭl) od. ~RĪL) [fr., * lt.] *a.* □ knabenhaft; Knaben-...; kindisch; ~**ness** (~-nĕs) *s.* = puerility.

puerility (pjū-ĕr-ĭl′ĭ-tĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) 1. Knabenhaftigkeit *f*, kindisches Wesen. — 2. Knaben-alter *n*. — 3. Kinderei *f*.

puerperal ♂ (pjū-ĕr′pĕ-rȧl) [lt.] *a.* □ *med.* Kindbett-...; ~ fever Kindbettfieber *n*.

Puff¹ (pŭf) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

puff² (pŭf) [m/e. : dtsch puffen] **I** *v/n.* ①a. 1. blasen, pusten, schnauben, keuchen (*a.* to ~ and blow). — 2. stark rauchen, paffen. — 3. (*a.* to ~ out) sich blähen (*a. fig.*), aufschwellen, sich aufbauschen. — 4. Tuch &c. auf marktschreierische Weise Reklame machen. — 5. to ~ at verächtlich behandeln; in den Wind schlagen. — 6. to ~ away forteilen; to ~ by vorbeischießen. — **II** *v/a.* ①a. 7. aufblasen, aufbauschen, aufschwellen (oft to ~ up, out). — 8. blasen, Rauchwolken blasen aus. — 9. (weg-)blasen, blasend treiben. — 10. (meist *pass.*) *fig.* aufblähen (with durch); ~ed with pride vor Stolz aufgeblasen; he is greatly ~ed up der Kamm ist ihm gewaltig geschwollen. — **11.** (meist F) marktschreierisch ankündigen oder anpreisen, in den Himmel erheben. — 12. ✱ *sl.* to ~ (up) goods die Preise von Waren in die Höhe treiben. — 13. Schneiderei: in Puffen legen. — 14. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ‡. — **III** *s.* 15. Hauch *m*. — 16. Windstoß *m*. — 17. Paff *m*. — 18. etwas Leichtes, Aufgeblasenes; bsd. Windbeutel *m* (Art leichtes hohles Backwerk). — 19. Schneiderei: Quetschfalte *f*, Puffe *f*, gereihte Falbel. — 20. marktschreierische Anzeige od. Anpreisung, Schwindel-Reklame *f*; Lobhudelei *f*. — 21. ✱ = puffball. — 22. = powder-puff.

Zu **puff 14**: to ~ **away** weg-blasen, -treiben; verwehen; to ~ books **into** notice Bücher marktschreierisch ankündigen; *fig.* to ~ **off**: a) ausblasen, b) durch Schreien od. Reklame an den Mann bringen; to ~ **out** schnaubend herausstoßen; to ~ **up** s. 7, 10 u. 12.

puff-adder (pŭf′ăd-ĕr) *s.*, *zo.* Puff-otter *f* (süd-afrikan. Giftschlange). [*m*, Bofist *m*.]

puff ball ⑥ ✱ (pŭf′bôl) *s.* Staubschwamm

puff-box (pŭf′bŏks) *s.* Puder-büchse *f*, -schachtel *m*.

puffed (pŭft) *a.* (Kleid) mit Puffen oder Quetschfalten versehen (vgl. puff² 19).

puffer (pŭf′ĕr) *s.* 1. Blasende(r, s), Schnaubende(r, s), Keuchende(r, s). — 2. *fig.* Marktschreier *m*, Schwindler *m*; Prahlhans *m*. — 3. Preistreiber *m* bei Auktionen.

puffery (pŭf′ĕr-ĭ) *s.* Marktschreierei *f*.

puffily (pŭf′ĭ-lĭ) *adv.* zu puffy.

puffin (pŭf′ĭn) [puff²] *s.* 1. *orn.* Lund *m*, gemeiner Papagei'taucher. — 2. ✱ = puffball. [Schwülstigkeit *f*.]

puffiness (pŭf′ĭ-nĕs) *s.* Aufgeblasenheit *f*,

puffing (pŭf′ĭng) [puff²] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. blasend, pustend &c.; F ~ and blowing keuchend und pustend. — 2. *fig.* aufgeblasen, aufgebläht, prahlerisch. — 3. marktschreierisch (ankündigend); ~ tradesman Geschäftsmann, der sich auf Reklame versteht. — **II** *s.* 4. Aufschneiderei *f*, Marktschreierei *f* &c. (siehe puff I u. II). [teig *m*.]

puff-paste (pŭf′-pēst) *s.* Kochkunst: Blätter-

puffy (pŭf′ĭ) [puff²] *a.* (~ily *adv.*) 1. aufgeblasen, geschwollen. — 2. *fig.* schwülstig (Stil). — 3. (Wind) blasend, böig.

pug¹ (pŭg) [puck] *s.* 1. Kosewort: a) für Tiere: Äffchen *n*, Möpschen *n*, Hündchen *n* &c.; b) für Personen: Püppchen *n*, Täubchen *n*, Äffchen *n*. — 2. F = pug-nose.

pug² ⚙ (~) [poke¹] **I** *v/a.* ①e. 1. Lehm kneten od. schlagen. — 2. mit Lehm ausfüllen od. verschmieren. — **II** *s.* 3. geknieteter od. geschlagener Lehm. — 4. =

pug³ (~) *s.*, *sl.* = pugilist. [pug-mill.]

pugaree Ost-Ind. (pŭg′ȧ-rē) *s.* = pugree.

pug-dog (pŭg′dŏg) *s.*, *zo.* Mops(hund) *m*.

Puget Sound ♀ (pjū′-dĕt ſaund) *npr.* (Bucht des Großen Ozeans in Washington State, *U.S.*). [gesicht.]

pug-faced (pŭg′fēst) *a.* mit e-m Affen-

pugging¹ ⚙ (pŭg′ĭng) [pug²] *s.* 1. Lehmschlagen *n*, -kneten *n*. — 2. *arch.* (Aus-)Füllung *f* des Bodens mit Schutt u. Lehm zur Dämpfung des Schalles.

pugging[2] † (păᵍg-ĭnᵍ) *a.* diebisch; ~ tooth Diebeszahn *m* (*SH.W.T. 4,3,7*). [pfui!]

pugh (pū, *CT.D.* auch pü) *int.* puh!, bah!,

Pughe (pjū) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pugilism (pjūˈ-bĢˢ-lĭsm) [lt. *pu'gil*] *s.* Faustkampf *m*, Box(er)kunst *f*, Boxen *n*. [*m.*]

pugilist (~lĭßt) *s.* Faustkämpfer *m*, Boxer(

pugilistic (pjū-bĢˢ-lĭˈß-tĭk) *a.* (*adv.* **~ally**) den Faustkampf betreffend; Boxer=...; ~ encounter Faustkampf *m*, Boxen *n*.

Pugin (pjūˈ-bĢĭn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pug-mill ⚙ (păᵍg-mĭl) *s.* Mörtelmühle *f*, Lehmknetmaschine *f*.

pugnacious (păᵍg-nāˈ-ſchᵉß) [lt.] *a.* □ streitsüchtig, kampflustig. [Streitsucht *f.*]

pugnacity (păᵍg-näˈß-ᵉ-tᵉ) *s.* Kampflust *f*,

pug-nose (păᵍg-nōz) *s.* Stumpfnase *f*, Stülpnase *f*, F Himmelfahrtsnase *f*.

pug-nosed (păᵍg-nōzd) *a.* stumpfnäsig.

pugree Ost-I. (păᵍg-rī) *s.* zum Schutze gegen die Sonne um das Haupt gewundenes weißes

puh † (pū) *int.* = pooh. [Musselintuch.]

puisne (pjūˈ-nᵉ) [fr.] I *a.* **1.** jünger, nachgeboren. — **2.** an Rang jünger. — II *s.* **3.** an Rang Jüngere(r) *m*; jur. U'nter=

puisny † (~) *a.* = puisne. [richter *m.*]

puissance (pjūˈ-ᵉ-ßᵉnß) [fr.] *s.* **1.** Macht *f*, Gewalt *f*, Kraft *f*, Stärke *f*. — **2.** † Kriegsmacht *f*.

puissant (pjūˈ-ᵉ-ßᵉnt) [fr.] *a.* □ mächtig, gewaltig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* = puissance.

puke P (pjūk) [?] I *v/n.* ①b. **1.** sich erbrechen, P kotzen; krank oder übel sein. — II *v/a.* ①b. **2.** (meist to ~ up) aus=, er=brechen, P (aus)kotzen. — **3.** j-m Übelkeit od. Erbrechen verursachen. — III *s.* **4.** Erbrechen *n*; das Ausgebrochene, P Kotze *f*. — **5.** Brechmittel *n* (auch P *fig.* von Personen).

puker (pjūˈ-tᵉʳ) *s.* Sich=erbrechende(r).

puke-stocking (pjūˈtˈ-ßtŏˈkˈ-ĭnᵍ) *a.* mit dunkelbraunen Strümpfen (*SH.*). [heit *f.*]

pulchritude (pŭlˈ-kʳᵉ-tjūd) [lt.] *s.* Schön=

pule (pjūl) [fr. *piauler*] *v/n.* ①b. **1.** (junge Hühner) piepen. — **2.** (kleine Kinder) winseln, wimmern, plärren.

puler (pjūˈ-lʳ) *s.* Wimmernde(r).

Puleston ♀ (pĭˈl-ßtᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

pulic ♀ (pjūˈ-lĭk) *s.* Flohkraut *n* (*Pulica'ria*).

puling (pjūˈ-lĭnᵍ) I *s.* Gewinsel *n*, Geplärre *n* 2c. (s. pule). — II *a.* □ stöhnend, wimmernd; kindisch; schwächlich.

puliol(-royal) ♀ † (pjūˈ-lᵉ-ᵒl(-rŏĭˈ-ᵉl) [m/e.; * lt. *pule'ium*] *s.* = pennyroyal.

pull (pŭl) [a/e.: ndd. pulen] I *v/a.* ①a. **1.** (heftig) ziehen, reißen, zerren (an [*dat.*]); ↧. — **2.** rupfen, Flachs raufen, zupfen. — **3.** Früchte pflücken, Äpfel abbrechen. — **4.** ⚓ rudern, rojen, ⊤ pullen. — **5.** ⚙ *typ.* abziehen, drucken. — **6.** ⚙ Gerberei: Häute enthaaren, die Wolle entfernen von. — **7.** ⚙ *typ.* to ~ a proof einen Abzug machen. — **8.** Sport=*sl.* sein Pferd in betrügerischer Absicht durch Anziehen der Zügel zurückhalten. — **9.** F *fig.* to ~ oneself together sich zs.=nehmen, sich aufraffen, sich fassen. — **10.** Polizei=*sl.* aufheben; F ausheben, in Beschlag nehmen. — **11.** to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↧. — II *v/n.* ①a. **12.** ziehen, reißen (at an [*dat.*]). — **13.** ⚓ rudern, rojen, ⊤ pullen. — **14.** to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↧. — III *s.* **15.** heftiges Ziehen, Reißen *n*, Ruck *m*, Zug *m*; ↧. — **16.** F Zug *m* beim Trinken; to have a ~ at the glass einen Zug aus dem Glase tun. — **17.** ⚙ *typ.* Satz *m* der Presse. — **18.** ⚓ F Boot=rudern *n*, =fahrt *f*. — **19.** *sl.* Einfluß *m* (on auf [*acc.*]); *Am.* political ~ politische Vetter=Michelschaft. — **20.** † *fig.* Kampf *m*, Streit *m*. — **21.** † (Schicksals=)Schlag *m*, Unglück *n* (*SH.*). — **22.** Griff *m* an einer Tür 2c. — **23.** *sl.* Vorteil *m*; Glück *n*; to have a ~ over a p. Vorteil vor j-m haben; j-n in seiner Gewalt haben.

Zu ~ 1: ~ed and hauled hin und her gezogen; to ~ a (long) face ein (langes) Gesicht machen; P to ~ the long bow aufschneiden; F *fig.* to ~ the strings (oder the wires) der versteckte Leiter od. Förderer von et. sein, die Fäden in der Hand haben; to ~ the trigger ein Gewehr ab=, los=drücken.

Zu ~ 11: to ~ **along** fortziehen, fortschleppen; to ~ **apart**, to ~ **asunder** zerreißen, aus=ea. od. in Stücke reißen; to ~ **aside** beiseite ziehen; to ~ **away** weg=ziehen, =reißen; to ~ **back** zurück=ziehen, =reißen; to ~ **down**: a) herunter=ziehen, =lassen (Vorhänge); b) nieder=, ein=reißen (auch *fig.*); c) demütigen, schwächen; to ~ **in** (hin)einziehen; Zügel anziehen; to ~ **off** abziehen (auch *typ.* Druckbogen), abzerren, abreißen; Rock, Stiefel ausziehen; Hut abnehmen; erwischen, gewinnen; to ~ **on**: a) fortziehen; *fig.* (an)treiben. reizen; b) Stiefel, Rock 2c. anziehen; c) ⚓ mit dem Boot anrudern; to ~ **out** ausziehen, ausreißen (Zähne 2c.); to ~ a p. **through** j-m aus einer Schwierigkeit heraushelfen, j-m durchhelfen; to ~ **to** zu oder an sich ziehen; Kleider anziehen; to ~ **up**: a) mit der Wurzel ausziehen, ausrotten; b) in die Höhe ziehen, aufziehen, aufwinden; ⚓ (auf)hissen; c) die Zügel anziehen, ein Pferd anhalten; *fig.* j-m Einhalt tun; d) *fig.* to ~ up a good heart guten Mut fassen.

Zu ~ 14: to ~ **apart** (zer)reißen, auseinandergehen; to ~ **away** mit allen Kräften schwimmen oder rudern 2c.; he ~ed away at the bell er zog immerfort an der Klingel; ⚓ to ~ **for** zurudern auf (*acc.*); to ~ **in** anhalten, sich in Ausgaben einschränken; to ~ **off** aufbrechen; *Am.* to ~ **out** weg=gehen; =ziehen; sich zurückziehen; P ausreißen; ⚓ to ~ **over** hinüberrudern; F to ~ (safely) **through** sich durch=schlagen, =arbeiten (durch), et. glücklich bestehen; to ~ **up** (Wagen, auch Fußgänger) vorfahren, anhalten, stillstehen (at an, vor [*dat.*]); F *fig.* aufhören, sich mäßigen.

Zu ~ 15: to give a (strong oder hearty) ~ heftig ziehen; *fig.* it's a great (od. hard) ~ es ist e-e schwierige Sache.

pull-back (pŭlˈ-băk) *s.* = drawback 1.

pull-devil (~-dĕvl) *s.* mehrfacher Angelhaken.

puller (pŭˈl-ʳ) *s.* **1.** Zieher(in), Reißer(in), Raufer(in) 2c. (s. pull I u. II). — **2.** ~ down Demütigende(r), Bezwinger(in); Absetzer *m* v. Königen (*SH.H.VI,c,3,3,157*).

pullet (pŭˈl-ᵉt) [fr. *poulette*] *s.* **1.** Hühnchen *n*. — **2.** *co.* junges Mädchen, Backfisch *m*.

pullet-sperm † (pŭˈl-ᵉt-ßpöᵉʳm) *s.*, *zo.* Hahnentritt *m* im Hühnerei.

pulley ⚙ (pŭˈl-ᵉ) [fr. *poulie*] *s.*, *mech.* Rolle *f*; (Roll=)Kloben *m*, Scheibe *f*, Flasche *f*; ⚓ Talje *f*; block and ~, set of ~s Flaschenzug *m*.

pulley-block ⚙ (pŭˈl-ᵉ-blŏk) *s.*, *mech.* Gehäuse *n* einer Rolle, (Roll=)Kloben *m*.

pulley-shell ⚙ (~-ſchĕl) *s.*, *mech.* Kloben=, Flaschen=gehäuse *n*.

pulling (pŭˈl-ĭnᵍ) *s.* Ziehen *n*, Raufen *n* 2c. (s. pull I u. II).

Pullman(-car ⑥) 🚃 (pŭˈl-mᵃn(-kāʳ) [Pullman, amerikanischer Fabrikant] *s.* (Pullman=scher) Schlaf=, Salon=wagen.

pullulate (păˈl-ĭᵘ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** treiben, keimen, (hervor)sprossen. — **2.** *fig.* wuchern, um sich greifen.

pullulation (păl-ĭᵘ-lēˈ-ſchᵉn) *s.* Keimen *n*, Sprossen *n*, Wuchern *n*.

pulmonary 𝔇 (păˈl-mᵒ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.*, *anat.* Atmungs=..., Lungen=...

pulmonic 𝔇 (păl-mŏˈn-ĭk) *anat.* und *med.* I *a.* **1.** die Lunge betr.; Lungen=...; ~ circulation kleiner Blut=umlauf. — II *s.* **2.** Mittel *n* gegen Lungenkrankheiten. — **3.** Lungenkranke(r), Schwindsüchtige(r).

pulp (pălp) [fr. *pulpe*; * lt. *pu'lpa*] I *s.* **1.** weiche oder breiige Masse; bsd.: a) ♀ Fruchtmark *n*, Fleisch *n* von Früchten; b) *anat.* dental ~ Zahn=pulpa *f*, =keim *m*. — **2.** ⚙ Papierfabrikatio'n: Stoff *m*, Ganzzeug *n*, Lumpenbrei *m*. — II *v/a.* ①a. **3.** zu Brei verwandeln. — **4.** zur Reife bringen. — **5.** ⚙ Früchte vom Fleisch befreien, Kaffeebohnen enthülsen. — III *v/n.* ①a. **6.** saftig oder breiartig werden; reif werden.

pulp-engine ⚙ (păˈlp-ĕn-bĢᵉn) *s.* Papierfabrikatio'n: Ganzzeugholländer *m*.

pulpify (păˈl-pᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. in eine brei=artige Masse verwandeln, zu Brei machen. [schaffenheit.]

pulpiness (păˈl-pᵉ-nᵉß) *s.* brei=artige Be=

pulpit (pŭˈl-pĭt) [lt. *pu'lpitum*] *s.* **1.** Kanzel *f*; Kathe'der *m* u. *n*. — **2.** *coll.* the ~ die Prediger *m/pl.*, die Geistlichkeit.

pulpit-cloth (~-klŏth) *s.* Kanzeltuch *n*.

pulpiteer (pŭl-pᵉ-tĭˈrʳ) *s.*, *contp.* Prediger *m*.

pulpiter † (pŭˈl-pᵉ-tᵉʳ) *s.* Kanzelredner *m*, Prediger *m*. [Kanzelberedsamkeit *f.*]

pulpit-eloquence (pŭˈl-pĭt-ĕˈl-ᵒ-kʷᵉnß) *s.*

pulpitish (pŭˈl-pᵉ-tĭſch) *a.* kanzel=artig.

pulpit-orator (pŭˈl-pĭt-ŏr-ᵃ-tʳ) *s.* Kanzelredner *m*. [beredsamkeit *f.*]

pulpit-oratory (~-ŏr-ᵃ-tʳᵉ-rᵉ) *s.* Kanzel=

pulpless (păˈlp-lᵉß) *a.* marklos.

pulpous (păˈl-pᵉß) [lt.] *a.* = pulpy.

pulpy (păˈl-pᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) brei=artig, fleischig, markig, saftig, weich.

pulque (pŭˈl-kᵉ) [mexikan.] *s.* Pulque (sprich: pŭˈl-tē) *m* (gegorener Agavensaft).

pulsate (păˈl-ßēt) [lt.] *v/n.* ①b. pulsieren, schlagen, pochen, klopfen (Puls, Herz).

pulsatile (păˈl-ßᵃ-tĭl) [lt.] *a.* **1.** hämmernd, pochend (Geschwulst 2c.). — **2.** ♪ zum Schlagen (eingerichtet); Schlag=...

pulsation (păl-ßēˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** (vom Puls, Herz, Geschwür) Pulsieren *n*, Schlagen *n*, Klopfen *n*. — **2.** Puls=, Herz=(2c.) schlag *m*. — **3.** *phys.* Schwingung *f*.

pulsative (păˈl-ßᵃ-tĭw) *a.* = pulsatile.

pulsatory (pălˈs-ă-tᵊ-rᵉ) *a.* pulsierend, klopfend, pochend.

pulse[1] (pŭls) [lt. *pu'lsus*] **I** *s.* **1.** regelmäßiger Schlag, Puls(schlag) *m* (auch *fig.*); to feel a p.'s ~ j-m den Puls fühlen; *fig.* j-m auf den Zahn fühlen, j-n ausforschen. — **2.** *phys.* Schlag *m*, Impu'ls *m* einer Tonschwingung. — **3.** 𝅘𝅥 Takt(schlag) *m*. — **II** *v/n.* ①b. **4.** = pulsate. [*f/pl.*]

pulse[2] ♀ (~) [lt.] *s.*, *coll.* Hülsenfrüchte/

pulseless (pălˈs-lĕs) *a.* pulslos; ohne Pulsschlag. [Pulsschläge in e-r Minute.]

pulse-*rate* (~-rēt) *s.*, *med.* Anzahl *f* der/

~-wave (~-wēw) *s.*, *med.* Pulswelle *f*.

pulsidge † (pălˈs-ĭjdʒ) *s.* ⁺₊ für pulse[1] (*SH.H.IV,b,2,4,25*).

pulsimeter ⚕ (pălˈs-ĭˈm-ᵊ-tᵉr) *s.*, *med.* Pulsmesser *m*. [me'ter *n* (Art Pumpe).]

pulsometer ⚙ (~ăˈm-ᵊ-tᵉr) *s.*, *mech.* Pulso-/

pultaceous (pŭlˈtā-ʃŭs) *a.* eingeweicht; brei-artig; halbverdaut.

Pulteney (pălˈt-nᵉ, pōˈlt-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prin.).

pulverin(e) ❀ (pălˈ-wᵊ-nĭn) [v. lt. *pu'lvis*] *s.* Bari'lla-asche *f*, spanische Soda-asche.

pulverizable ④ (~rāiˈ-ᵊbl) *a.* pulverisierbar. [*s.* Pulverisieren *n*, Pulvern *n*.]

pulverization ④ (pălˌ-wᵊ-rᵉ-zēˈ-shᵊn, ~rāiˌ-) /

pulverize ④ ⚙ (pălˈ-wᵊ-rāiz) ①b. **I** *v/a.* **1.** pulver(isiere)n, zu Pulver reiben, mahlen, zerreiben. — **2.** *fig.* vernichten. — **II** *v/n.* **3.** zu Staub zerfallen, sich zerreiben lassen. — **4.** *orn.* sich im Sande wälzen, ein Sandbad nehmen.

pulverizing-mill ④ ⚙ (pălˈ-wᵊ-rāiˌ-zĭnᵊ-mĭl) *s.* Pulverfabrikatio'n: Kleinmühle *f*.

pulverous (~răs) *a.* pulver-, staub-artig.

pulverulence (pălˈ-wĕˈr-(i)ᵘ-lᵊnʦ) *s.* Pulverartigkeit *f*, Staubigkeit *f*.

pulverulent (pălˈ-wĕˈr-(i)ᵘ-lᵊnt) [lt.] *a.* pulver-artig, staubig.

pulvinate (pălˈ-wᵊ-năt) [lt.] *a.* (auch ♀) kissen-, polster-artig.

pulvinated (pălˈ-wᵊ-nē-tᵊd) [lt. *pulvi'nus*] *a.*, *arch.* (Fries) kissen-artig, aufgebauscht.

puma 🐾 (pjūˈ-ma) [peru.] *s.*, *zo.* = cougar.

pumice (pŭˈm-ĭs ob. pjūˈ-mĭs) [lt. *pu'micem*] **I** *s.*, *min.* Bimsstein *m*. — **II** ⚙ *v/a.* ①b. (ab)bimsen, mit Bimsstein abreiben.

pumiceous 🐾 (pjūˈ-mĭˈ-shᵊ-ʃŭs) *a.* bimsstein-artig; Bimsstein-... [*s.* = pumice.]

pumice-stone (pŭˈm-ĭs-stōn ob. pjūˈ-mĭs-~) /

pummel (pŭˈm-ᵊl) *s.* u. *v/a.* = pommel.

pump[1] (pŭmp) [m/e.] **I** *s.* **1.** Pumpe *f*; ⚸. — **2.** F *fig.* Ausfragen *n*, Entlocken *n*; *fig.* to stand under the ~ sich ausforschen lassen. — **II** *v/n.* ①a. **3.** pumpen. — **III** *v/a.* ①a. **4.** pumpen; Schiff ꝛc. auspumpen; P *sl.* to ~ ship urinieren, P schiffen. — **5.** F *fig.* (auch to ~ out) aus-forschen, -holen, -fragen (for nach); we ~ed him dry wir pumpten ihn gehörig aus, wir zogen ihm die Würmer aus der Nase.

Zu ~ 1: barrel (ob. chamber, body) of a ~ Pumpen-zylinder *m*, -stiefel *m*; ⚓ the ~ draws die Pumpe faßt oder zieht; the ~ blows die Pumpe lorcht (oder lörft, zieht Luft); to fetch (oder fang) a ~ Wasser oder Laf in eine P. gießen; the ~ is foul (is choked) die Pumpe ist verstopft (ist unklar); the ~ is dry oder sucks die P. schlägt lenz.

pump[2] (pămp) [fr. *pompe*] *s.* Tanzschuh *m* (ohne Absatz).

pumpage (pămˈp-ĕˈbʊĢ) *s.* in einer bestimmten Zeit ausgepumpte Wassermenge.

pump-*barrel* ⚙ (pămˈp-bărˌ-ᵊl) *s.* Pumpen-zylinder *m*, -röhre *f*, -stiefel *m*.

~-box ⚙ (~-bŏkʦ) *s.* Pumpenkasten *m*, Pumpenkoker *m*; lower ~ Pumpeneimer *m*; upper ~ Pumpenschuh *m*.

~-bucket ⚙ (~-bŭkˌ-ᵊt) *s.* Pumpenkolben *m*.

~-chain ⚙ (~-tʃēn) *s.* Pumpenkette *f*.

~-cistern (~-sĭʦˌ-tᵊrn) *s.* **1.** ⚙ Pumpenkasten *m*. — **2.** ⚓ Pumpenback *f*.

pumped F (pămpt) *a.* keuchend, atemlos; erschöpft, ausgepumpt (Pferd).

pumper (pămˈ-pᵊr) *s.* **1.** Pumpende(r). — **2.** F Pumpe *f*. — **3.** *Am.* Petro'leumbrunnen *m*. — **4.** P *fig.* Ausholer(in), Ausforscher(in). — **5.** *Sport-sl.* schimpfliche Niederlage. [Pumpernickel *m*.]

pumpernickel T (pămˈp-ᵊrˌ-nĭkˌ-ᵊl) [dtsch] *s.* /

pump-*foot* (pămˈp-fŭt) *s.* Pumpenfuß *m*.

~-gear ⚓ (~-gĭr) *s.* Pumpengerät *n*.

~-handle (~-hănˌdl) *s.* Pumpenschwengel *m*.

~-head ⚙ (~-hĕd), **~-hood** ⚙ (~-hŭd) *s.* Aufsatz *m* einer Kettenpumpe.

~-hose (~-hōz) *s.* Pumpenschlauch *m*.

pumping-engine ⚒ (pămˈ-pĭnᵍ-ĕn-bʊĢˈn) *s.* Wasserhaltungsmaschine *f*.

pumpion ♀ ↖ (pămˈ-pᵊˌ-ᵊn, *WB.* a. pămˈ-pĭˌ-ᵊn) *s.* = pumpkin.

pumpkin ♀ (pămˈp-kĭn) [a/f., * grch.] *s.* Garten-, Pfeben-kürbis *m*.

pump-*maker* (pămˈp-mē-kᵉr) *s.* Pumpenmacher, Brunnenmacher *m*.

~-rod ⚓ (~-rŏd) *s.* Pumpenstange *f*.

~-room (~-rūm) *s.* Trinkhalle *f* in Badeorten.

~-valve ⚙ (~-vălw) *s.* Pumpenventi'l *n*.

~-well (~-wĕl) *s.* **1.** Pumpbrunnen *m*. — **2.** ⚓ Pumpensod *m*.

~-work ⚙ (~-wŏˈrk) *s.*, *mach.* Pumpenwerk *n*, Wasserkunst *f*.

pun[1] † ob. *provc.* (pŭn) [pound[3]] *v/a.* ①b. zerstoßen, zerstampfen.

pun[2] (pŭn) [?] **I** *v/a.* ①e. durch ein Wortspiel bewirken ob. bewegen (into zu). — **II** *v/n.* ①e. ein Wortspiel machen (upon über [*acc.*]). — **III** *s.* Wortspiel *n*, Wortz-

Pun., pun. *abbr.* = puncheon[2]. [witz *m*.]

Punch[1] (pŭnʃ) [verkürzt aus Punchinello] *s.* **1.** Hanswurst *m*, Kasperle *m* im engl. Puppentheater. — **2.** Londoner Witzblatt; Mr. ~ etwa: Herr Eulenspiegel, Herr Ulk.

punch[2] (pŭnʃ) [puncheon[1]] **I** *v/a.* ①c. durchbohren, durchlöchern, mit einem Locheisen aus-, durch-schlagen, ausstanzen, (aus)lochen, punzieren. — **II** *s.* ⚙ Locheisen *n*; Punzen *m*, Dorn *m*; Pfriem *m*, Pfrieme *f*.

punch[3] F (~) [punish u. punch[2]] **I** *v/a.* ①c. stoßen, schlagen, puffen. — **II** *s.* Stoß *m*, Schlag *m*, Puff *m*.

punch[4] F u. *provc.* (~) [?] **I** *a.* **1.** kurz und dick, plump. — **II** *s.* **2.** kleiner dicker Kerl. — **3.** kleines starkes Zugpferd.

punch[5] (~) [fkr. = fünf, von den 5 Bestandteilen: Arrak, Tee, Zucker, Wasser, Zitronensaft] *s.* T Punsch *m*.

punch-bowl (pămˈnʃ-bōl) *s.* Punschbowle *f*.

puncheon[1] ⚙ (pămˈn-ʃᵊn) [a/f.; * lt. *puncti'o-n-em*] *s.* = punch[2].

puncheon[2] (~) [a/f.] *s.* engl. Flüssigkeitsmaß (siehe Seite XXI, D IIb 1, 2 u. 3).

puncher ⚙ (pămˈn-ʃᵊr) *s.* **1.** Loch-schläger *m*, -stecher *m*. — **2.** = punch[2] II.

Punchinello (pănˌ-(t)ʃĭˈ-nᵊˌ-lō) [it. *pulcinello*] *s.* Hanswurst *m*, Policine'llo *m*.

punching-machine ⚙ (pămˈn-ʃĭnᵍ-mᵏ-ʃĭn) *s.* Dampfloch-, Dampfstanz-maschine *f*.

punch-jug (pămˈnʃ-bʊĢ) *s.* irdener Krug in Gestalt eines Policine'llo.

punch-ladle (~-lēdl) *s.* Punschlöffel *m*.

punchy F (pămˈn-ʃᵉ) *a.* kurz und dick.

punctate(d) (pămˈnᵍt-tăt, ~tᵏ-tᵉd) *a.* **1.** punktiert. — **2.** ♀ u. *zo.* punktiert, getüpfelt.

punctation (pănᵍt-tēˈ-shᵊn) *s.* **1.** Punktierung *f*. — **2.** *jur.* Punktatio'n *f*.

punctiform (pămˈnᵍt-tᵏ-fōʳm) *a.* punktförmig.

punctilio (pănᵍt-tĭˈl-ᵏ-ō) [span.] *s.* (*pl.* **~s**, ~ōz) **1.** übertriebene Genauigkeit, Pünktlichkeit *f*, Förmlichkeit *f*. — **2.** zarter ob. kitz(e)liger Punkt; ~ of honour Ehrenpunkt *m*; to stand upon ~s es zu genau nehmen, zu förmlich sein.

punctilious (pănᵍt-tĭˈl-ᵏ-ʃŭs) *a.* □ **1.** übertrieben pünktlich, peinlich, förmlich. — **2.** spitzfindig, kritt(e)lig. — ***Syn.*** s. accurate. [— ***Syn.*** s. accuracy.]

punctiliousness (~-nᵏʃ) *s.* = punctilio 1.

punction (pămˈnᵍt-ʃᵊn) [lt.] *s.* Stich *m*; *surg.* Punktu'r *f*. [Stich *m*, Stoß *m*.]

puncto (pămˈnᵍt-tō) [it.] *s.*, *fenc.* (Degen-)/

punctual (pămˈnᵍt-tʃŭăʒˌ-ᵊl ob. ~tʃūˌ-ᵊl) [fr. *ponctuel*] *a.* □ **1.** pünktlich; prompt; ~ to the minute auf die Minute pünktlich. — **2.** ↖ exa'ct, genau.

punctuality (pănᵍt-tʃŭˌ-ălˌ-ĭˈ-tᵉ ob. ~tjūˌ-) *s.* Genauigkeit *f*, Peinlichkeit *f*; Pünktlichkeit *f*, Promptheit *f*.

punctuate (pămˈnᵍt-tʃūˌ-ēt oder ~tjūˌ-ēt) *v/a.* ①b. **1.** *gram.* interpunktieren. — **2.** F *fig.* (durch Gebärden) bekräftigen.

punctuation (pănᵍt-tʃūˌ-ēˈ-ʃᵊn, ~tjūˌ-) *s.* **1.** *gram.* Interpunktio'n *f*; ~ mark Interpunktionszeichen *n*. — **2.** *zo.* Punktierung *f*.

punctuative (pămˈnᵍt-tʃūˌ-ă-tĭv, ~tjūˌ-) *a.*, *gram.* Interpunktio'ns-...

punctuator (pămˈnᵍt-tʃūˌ-ēˈ-tᵉr, ~tjūˌ-) *s.*, *gram.* Interpunktierende(r).

punctulate(d) (~lăt, ~lē-tᵏd) *a.* mit Pünktchen gezeichnet, punktiert, getüpfelt.

punctulation 🐾 (pănᵍt-tʃŭˌ-lēˈ-ʃᵊn, ~tjūˌ-) *s.* = puncturation.

puncturation 🐾 (pănᵍt-tʃŭˌ-rēˈ-ʃᵊn oder ~tjūˌ-) *s.* **1.** *surg.* Punktu'r *f*. — **2.** *zo.* Punktierung *f*, Tüpfelung *f*.

puncture (pămˈnᵍt-tʃŭʳ oder ~tjūʳ) [spät-lt.] **I** *s.* Punktu'r *f*, Stich *m* (meist *surg.*). — **II** *v/a.* ①b. durchste'chen.

pundit Ost-I. (pămˈn-dĭt) [fkr.] *s.* **1.** gelehrter Brahmi'ne. — **2.** F Scheingelehrte(r) *m*.

pung *Am.* (pănᵍ) [?] *s.* Kastenschlitten *m*.

pungency (pămˈn-bʊĢˈn-ᵉ) *s.* das Stechende, Beißende, Prickelnde (auch *fig.*).

pungent (pămˈn-bʊĢˈnt) [lt. *punge'nt-em*] *a.* □ **1.** stechend, prickelnd, scharf. — **2.** schmerzhaft, beißend, schneidend. — **3.** *fig.* kurz u. bündig, kaustisch, beißend.

Punic (pjūˈ-nĭk) [lt.] *a.* **1.** punisch, karthag'isch. — **2.** *fig.* falsch, verräterisch; ~ faith punische Treue, Treulosigkeit *f*.

puniness (pjūˈ-nᵏ-nᵏʃ) [puny] *s.* Kleinheit *f*, Zartheit *f*, Schwächlichkeit *f*.

punish (pănˈ-ĭʃ) [fr. *puniss-...*; * lt. *puni're*] *v/a.* ①c. **1.** strafen, ab-, be-strafen,

züchtigen (for wegen, with mit). — 2. F hart vornehmen, abstrafen; weitS.: a) mit den Fäusten, Sporen ꝛc. bearbeiten; b) *co.* einem Getränke tüchtig zusprechen.

punishable (pắⁿn-ᵉ-shᵊbl) *a.* strafbar, straf-würdig, -fällig (for wegen; ***Syn.*** siehe culpable); ~ with (oder by) death todeswürdig; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Strafbarkeit *f.*

punisher (~shᵊr) *s.* Strafer(in), Züchtiger(in).

punishment (pắⁿn-ish-mᵉnt) *s.* 1. Strafe *f*, Bestrafung *f*, (körperliche) Züchtigung; capital ~ Todesstrafe *f.* — 2. *sl.*: a) schwerer Verlust, Schaden *m*, derbe Lektio'n; (Boxen) schwere Faustschläge *m/pl.*

punitive (pjū́ⁿ-nᵉ-tiw) *a.* strafend; Straf-...

punitory (~tᵉ-rᵉ) *a.* = punitive.

Punjab ♀ (pắn-bḡȧ́ⁿb) *npr.* Pandschab *n* (Fünfstromland, Ost-J.).

Punjabee, Punjabi (pắn-bḡȧ́ⁿ-bī) *s.* Bewohner(in) des Pandschab.

punk (pắngk) [spunk] *s.* 1. faules Holz, Zunder-holz *n.* — 2. Feuer-, Zündschwamm *m.* — 3. † Buhldirne *f*, Hure *f.*

punka(h) Ost.-J. (pắⁿngᵏ-ka) *s.* Federfächer *m.*

punner (pắⁿ-nᵉr) [pun²] *s.* Witzling *m.*

punning (pắⁿ-ning) I *s.* Witzelei *f.* — II *a.* witzelnd. [(-ing), Witzling *m.*]

punster (pắⁿn-gtᵉr) *s.* Wortspielmacher(in)

punt¹ (pănt) [a/e.; * lt. *po'nto*] I *s.* 1. ⚓ Schaute *f* (Art flaches Boot zum Fischen, zur Entenjagd ꝛc.); Prahm *m.* — 2. Fußball: Wegstoßen *n* des Balles, ehe er aufprallt. — II *v/a.* ①a. 3. ein Boot, einen Prahm mit Ruderstangen fortbewegen. — 4. auf e-m Prahm fahren od. ü'bersetzen. — 5. Fußball: den Ball wegstoßen, ehe er auf den Boden aufprallt. — 6. allg. stoßen, schlagen. — III *v/n.* ①a. 7. auf den Fischfang ꝛc. in einer Schaute fahren.

punt² (~) [span.] Kartenspiel (Basset und Lomber): I *s.* Point (spr. pȯⁱⁿt) *m.* — II *v/n.* ①a. setzen, pointieren; Basset oder Lomber spielen.

punter¹ (pắⁿn-tᵉr) *s.* j. der eine Schaute, einen Prahm fährt oder der von e-r Schaute aus fischt oder jagt.

punter² (~) *s.* Kartenspiel: Pointeu'r *m.*

punt-gun (pắⁿt-găn) *s.* Entenflinte *f.*

punto (pắⁿn-tō, it. pū́ⁿ-tō) [span. od. it.] *s.* 1. ♪ Punkt *m.* — 2. † *fenc.* Stoß *m*, Stich *m*; ~ reverso, ~ riverso (rᵉ-wȯᵛᵉ-sō) Doppelfinte (*SH.R.J. 2,4,27*).

puntsman (pắⁿtsᵊ-mᵉⁿ) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mᵉⁿ) Jäger *m*, der von einer Schaute aus Enten ꝛc. schießt.

puny (pjū́ⁿ-nᵉ) [fr. *puîné*] *a.* 1. † später geboren, jünger. — 2. winzig, schwächlich.

pup (păp) [verkürzt aus puppy] I *s.* 1. junger Hund; F to be in ~ (Hündin) trächtig sein. — 2. P (Liebkosungswort) Herzchen *n*, Liebchen *n.* — II *v/n.* ①e. 3. (Hündin) (Junge) werfen.

pupa ☋ (pjū́ⁿ-pa) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~pī), *zo.* Puppe *f* der Insekten ꝛc.

pupal ☋ (pjū́ⁿ-pᵊl) *a.*, *zo.* puppen-artig; Puppen-...; ~ state Puppenzustand *m.*

pupate ☋ (pjū́ⁿ-pēt) *v/n.* ①b. *zo.* sich verpuppen. [puppung *f*; Puppenform *f.*]

pupation ☋ (pjᵘᵉ-pḗⁿ-shᵊn) *s.*, *zo.* Ver-

pupelo *Am.* (pjū́ⁿ-pᵉ-lō, auch pjᵘᵉ-pī́ⁿ-lō) *s.* Ziderbranntwein *m.*

pupil¹ (pjū́ⁿ-pil) [fr. *pupille*; * lt.] I *s.* 1. Zögling *m*, Schüler(in). — 2. † Mündel *m u. n.* — II *a.* 3. unmündig.

pupil² (~) [lt. *pupi'lla*] *s.*, *anat.* Pupi'lle *f.*

pupilage (pjū́ⁿ-pᵉ-lᵉdḡ) *s.* 1. Unmündigkeit *f*; weitS. Minderjährigkeit *f*; Bevormundung *f.* — 2. Schülerstand *m*, Zöglingsjahre *n/pl.* [Unmündigkeit *f.*]

pupilarity (schott. (pjū-pᵉ-lắʳᴿ-ᵉ-tᵉ) *s.* jur.)

pupilary¹ (pjū́ⁿ-pᵉ-lᵉ-rᵉ) *a.* Mündel-...; Zöglings-...; jur. pupilla'risch.

pupilary² ☋ (~) *a.*, *anat.* die Pupi'lle betreffend; ~ membrane Pupilla'rhaut *f.*

☛ **pupillage**, &c. s. pupilage, &c.

pupil-like (pjū́ⁿ-pil-lāit) *a.* schülerhaft (*SH.*).

pupil-teacher ⑥ (pjū́ⁿ-pil-tī-tᵉchᵊr) *s.* j. der Schüler u. Lehrer ist; Lehramtsaspirant *m.*

puppet (pắᵖ-pᵉt) [a/f.; * lt. *pu'pa*] *s.* 1. † (Kinder-)Puppe *f.* — 2. Drahtpuppe *f*, Marione'tte *f.* — 3. *contp.*, *fig.* Werkzeug *n* in der Hand eines andern.

puppetman ⑤ (pắᵖ-pᵉt-mᵉⁿ) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉⁿ) Puppen-, Marionetten-spieler *m.*

puppet-master (~-mắʳ-gtᵉr, ~-maß-tᵉr) *s.* Eigentümer *m* einer Marione'ttenbude *f.*

puppet-play (~-plē) *s.* Puppenspiel *n.*

puppetry (pắᵖ-pᵉ-trᵉ) *s.* 1. puppenhafter Aufputz. — 2. Affektiertheit *f*, Ziererei *f.*

puppet-show (pắᵖ-pᵉt-shō) *s.* Puppenspiel *n*, Ka'sperletheater *n.*

puppy (pắᵖ-pᵉ) [fr. *poupée*; * lt. *pu'pa*] I *s.* (*pl.* **~ies**, ~pᵉz) 1. † Puppe *f.* — 2. junger, noch nicht ein Jahr alter Hund; junge Robbe ꝛc. — 3. junger Laffe, Gelbschnabel *m*; Zierbengel *m*, Geck *m.* — II *a.* 4. einen jungen Hund betreffend; *fig.* unreif. — III *v/n.* ①d. 5. (Junge) werfen (Hündin).

puppy-headed (pắᵖ-pᵉ-hĕd-ᵈᵉd) *a.* hundsköpfig; *fig.* albern, dumm.

puppyhood (~hůd) *s.* Jugendzeit *f* eines Hundes; *co.* Flegeljahre *n/pl.*

puppyish (pắᵖ-pᵉ-ish) *a.* geckenhaft.

puppyism (pắᵖ-pᵉ-izm) *s.* geckenhaftes Benehmen, Geckenhaftigkeit *f.*

pur (pȯᵛᵉ) *v.* ①e. und *s.* = purr.

Purbeck ♀ (pȯᵛᵉ-bᵉk) *npr.*, *id.* (Halb-insel an der Küste von *Dorsetsh.*); *geol.* ~ beds *pl.* T Purbeckkalager *n/pl.* von grauem Marmor.

purblind (pȯᵛᵉ-blā́ind) [m/e. aus pure und blind] *a.* □ 1. † stockblind. — 2. halbblind, blödsichtig; *fig.* kurzsichtig, verblendet.

purblinded † (pȯᵛᵉ-blā́in-dᵉd) *a.* = purblind (*SH.*). [tigkeit *f.*]

purblindness (pȯᵛᵉ-bḡā́ind-nᵉs) *s.* Blödsich-

Purcell (pȯᵛᵉ-bḡᵉl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

purchasable (pȯᵛᵉ-tshᵉ-bḡᵉbl) *a.* käuflich.

purchase (pȯᵛᵉ-tshᵉs) [a/f.; fr. *pourchasser*] I *v/a.* ①b. 1. erwerben (*a.* jur.), erringen, erlangen. — 2. erhandeln, kaufen, erstehen; ⚉ account of goods ~d Einkaufsrechnung *f.* — 3. ⚙ *mech.* mit e-r Hebevorrichtung aufheben, aufwinden. — 4. † (*a.* to ~ out) sühnen, Ersatz leisten für. — II *s.* 5. Erwerben *n*, (*a.* jur.) Erwerbung *f.* — 6. Kauf *m*, An-, Ein-kauf *m*, Handel *m*; ⚓. — 7. das Erworbene, Gekaufte. — 8. jur.: a) Grundstückserwerbung *f*; b) Auswirkung *f* eines gerichtlichen Befehls. — 9. Wert *m*, (Kauf-) Preis *m*; ⚓. — 10. † Vorteil *m*, Gewinn *m* (*SH.P.*, Prolog 9). — 11. † Raub *m*, Beute *f.* — 12. ⚙ *mech.* Griff *m*, Hebevorrichtung *f* zum Aufheben, Aufwinden schwerer Lasten.

Zu purchase 6: by ~ durch Kauf, käuflich; to make ~s Einkäufe machen; ~ and sale Kauf *m* und Verkauf *m.*

Zu ~ 9: at twenty years' ~ zum Zwanzigfachen des Jahresertrages; his life is not worth an hour's ~ er hat keine Stunde mehr zu leben. [*n.*]

purchase-book ⚉ (~-bůk) *s.* Einkaufsbuch)

purchase-*money* ⚉ (~-mắⁿn-ᵉ), **~-price** ⚉ (~-prā́ᵉs) *s.* Kauf-, Einkaufs-preis *m.*

purchaser (pȯᵛᵉ-tshᵉ-sᵉr) *s.* Käufer(in), Erwerber(in); ⚉ Abnehmer(in), Kunde *m*, Kundin *f*; to meet with ~s Käufer oder Abnehmer finden. [*m.*]

purdah Ost-J. (pȯᵛᵉ-da) [ind.] *s.* Vorhang)

pure (pjūʳ) [lt.] I *a.* □ (s. **~ly**) 1. allg. rein (*a. fig.*). — 2. rein, sauber; lauter, echt, unvermischt, gediegen, fein (Gold, Silber ꝛc.; ***Syn.*** s. clean I). — 3. *fig.* rein, keusch. — 4. *fig.* rein, bloß, nur, nichts als. — 5. ♪ rein, nicht verstimmt. — 6. *phls.* rein; ~ mathematics reine (nicht angewandte) Mathematik. — II † oder *prov. adv.* 7. ganz, sehr. — III *s.* 8. ⚙ Gerber: Hundekot *m.*

purée (fr. pü-rē') [fr.] *s.* Brei *m* von durchgeschlagenen Hülsenfrüchten, Fleisch ꝛc.

purely (pjūʳ-lᵉ) *adv.* 1. rein ꝛc. (s. pure). — 2. gänzlich, vollständig. — 3. lediglich.

pureness (pjūʳ-nᵉs) *s.* Reinheit *f.* [lich.)

purfle (pȯᵛᵉfl) [(alt)fr. *pourfiler*] I *v/a.* ①b. 1. mit gestickter Borte schmücken; sticken. — 2. mit Pelzwerk einfassen (*a.* her.). — 3. *arch.* mit reicher Skulptu'r schmücken. — II *v/n.* ①b. 4. einen Bortenbesatz oder eine Einfassung machen. — III *s.* 5. Stickerei *f*, gestickte Borte; Einfassung *f.* — 6. *her.* Hermelin-(ꝛc.)besatz *m.*

purfling (pȯᵛᵉ-fling) *s.* Einfassung *f*, Randverzierung *f.*

purfly (pȯᵛᵉ-flᵉ) *a.* runz(e)lig, narbig.

purgation (pᵉʳ-gḗ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Reinigung *f.* — 2. *med.* Abführen *n.* — 3. † jur. Rechtfertigung *f.*

purgative (pȯᵛᵉ-gᵃ-tiw) [fr.] I *a.* □ 1. reinigend (ehm. *a.* jur.). — 2. *med.* abführend, purgierend. — II *s.* 3. *med.* = cathartic.

purgatorial (pȯᵉʳ-gᵃ-tȯᵛᵉ-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* zum Fegefeuer gehörig; Fegefeuer-...

purgatory (pȯᵛᵉ-gᵃ-tᵉ-rᵉ) [spät-lt. *purgato'rius*] I *a.* reinigend, sühnend. — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz), *Cath.ecl.* Fegefeuer *n* (*a. fig.*); St. Patrick's P~ Höhle auf der irischen Insel Lough Derg, Wallfahrtsort.

purge (pȯᵛᵉdḡ) [fr. *purger*; * lt. *purga're*] I *v/a.* ①b. 1. reinigen, säubern (*a. fig.*). — 2. to ~ away, to ~ off weg-putzen, -waschen; *fig.* weg-tun, -nehmen. — 3. rechtfertigen, reinigen (of, from von). — 4. Flüssigkeiten abklären, läutern. — 5. *med.* abführen lassen. — II *v/n.* ①b. 6. durch Läuterung gereinigt oder klar werden (Flüssigkeiten). — 7. *med.* purgieren, abführen. — III *s.* 8. Reinigung *f*; *hist.* Pride's P~ gewaltsame Ausschließung v. 200 Mitgliedern aus dem Langen Parlament durch den Obersten Pride (1648). — 9. F = cathartic. [2. = cathartic.]

purger (pȯᵛᵉdḡᵉr) *s.* 1. Reiniger(in). —

purging (pō͡ᵛ′-ḋǧinġ) [purge] *s.* Purgieren *n*, Abführen *n*; Durchfall *m*.

purification (pjū-rᵉ-fᵉ-kē͡ᵛ′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Reinigung *f*, Läuterung *f* (*chm.* u. *fig.*).

purificative (pjū′-rᵉ-fᵉ-ṯᵉ-tiw), *IMP.D.* pjū-rī͡ᵛ′f-ᵉ-ṯᵉ-ˌ) *a.* reinigend; Reinigungs-...

purificatory (pjū′-rᵉ-fᵉ-ṯᵉ-ṯᵉ-rᵉ od. pjū-rī͡ᵛ′f-ᵉ-ṯᵉ-ṯᵉ-rᵉ) *a.* = purificative.

purifier (pjū′-rᵉ-fāī-ᵉr) *s.* 1. Reiniger(in), Läuterer(in). — 2. Reinigungsmittel *n*. — 3. *chm.* Reinigungsapparat *m* für Gas.

purify (pjū′-rᵉ-fāī) [fr. *purifier*; * lt.] ①d. I *v/a.* 1. läutern, reinigen (from, of von [auch *fig.*]; ***Syn.*** ſ. clean III). — 2. ⊛ *chm.* läutern, klären; raffinieren; Luft desinfizieren; ~ing agent Reinigungs-, Läuterungsmittel *n*. — II *v/n.* 3. rein oder klar werden.

Purim (pjū′-rim) [hebr.] *s.* das jüdiſche Purim oder Losfeſt (Eſther 9,26).

purism (pjū′-rizm) [fr.] *s.* Puri'smus *m*, übertriebener Sprachreinigungseifer.

purist (pjū′-rist) *s.* Puri'ſt(in), peinliche(r) Sprachreiniger(in).

puristic(al) (pjū-rī͡ᵛ′ſ-tik, ~ᵗᵉ-kᵊl) *a.* puri'ſtiſch, für Sprachreinigung eifernd.

puritan (pjū′-rᵉ-tᵉn) [von lt. *pu'ritas*] I *s.* 1. P~ engl. *eccl.hist.* ⊤ Purita'ner(in). — 2. *contp.* Scheinheilige(r), Glaubenseiferer(in). — II P~ *a.* 3. ⊤ purita'niſch; *fig.* ſtreng tugendhaft.

puritanic(al □) (pjū-rᵉ-tă′n-ik, ~ᵗᵉ-kᵊl) *a.*, meiſt *contp.* 1. P~ ⊤ purita'niſch, religiös ſtreng. — 2. *fig.* ſcheinheilig.

puritanism (pjū′-rᵉ-ṯᵉ-nizm) *s.* 1. P~ ⊤ Puritani'smus *m*, Sittenſtrenge *f*. — 2. *eccl.* Lehre *f* der Purita'ner.

Puritanize ④ (~nāīz) *v/n.* ①b. wie ein Purita'ner leben; puritaniſche Grundſätze vertreten oder lehren.

purity (pjū′-rᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. Reinheit *f* (a. des Stils), Lauterkeit *f*. — 2. Unſchuld *f*, Keuſchheit *f*. — 3. Aufrichtigkeit *f*.

purl[1] (pē͡ᵛrl; *Hom.* pearl) [: dtſch perlen] I *v/n.* ①a. Bach: rieſeln, rauſchen, murmeln. — II *s.* Rieſeln *n*, Murmeln *n*.

purl[2] (pē͡ᵛrl) [?] I *v/n.* ①a. 1. (Waſſerfläche 2c.) ſich kräuſeln, wirbeln. — 2. *sl.* (Boot) u'mſchlagen, umkippen. — II *v/a.* ①a. 3. aufwirbeln. — 4. *sl.* vom Pferde werfen; to get ~ed ſtürzen. — III *s.* 5. Kräuſelung *f* der Wellen. — 6. *sl.* Sturz *m* vom Pferde.

purl[3] (pē͡ᵛrl) [ſtgg. aus purfle] I *v/a.* ①a. 1. = purfle. — 2. kraus umſäu'men. — II *s.* 3. geſtickte Borte, Beſatz *m*. — 4. ſpiralförmig gewundener Golddraht, Kantille *f*.

purl[4] ✎ (pē͡ᵛrl) [?] *s.* Wermut- od. Kräuterbier *n*, Warmbier *n* (auch early ~).

purler (pē͡ᵛr-lᵉr) *s.*, *sl.* 1. ſchwerer Sturz vom Pferde. — 2. *univ.* Kopfſprung *m*.

purlieu (pē͡ᵛr-ljū) [a/f.] *s.* 1. † an einen königl. Forſt grenzendes Land, das ehemals Wald war. — 2. ~s *pl.* Umgebungen *f/pl.* e-s Schloſſes 2c.

purlin, a. ~e ⊛ (pē͡ᵛr-lin) [?] *s.*, *carp.* Dachſtuhlpfette *f*.

purl*man* Ⓢ (pē͡ᵛrl-mᵃn) *s.* (*pl.* ~**en,** ~mᵉn) Wermutbier-ausſchenker *m* (mſt Schiffer).

purloin (pᵉr-lȫī′n) [a/f.; * lt. *prolonga're*] *v/a.* und *v/n.* ①a. 1. † beiſeitelegen, fortſchaffen. — 2. ſtehlen, entwenden, unterſchla'gen; ein Plagia't begehen (an [*acc.*]). [tor *m*.]

purloiner (pᵉr-lȫī′-nᵉr) *s.* Dieb *m*; Plagia'r-

purple (pē͡ᵛrpl) [a/f.; fr. *pourpre*; lt. *pu'rpura*; * grch.] I *s.* 1. Pu'rpur(farbe *f*) *m*; Viole'tt *n*. — 2. *poet.* Rot *n*. — 3. *fig.* Purpur *m* (Fürſten- u. Kardinalsgewand oder -würde). — 4. *zo.* Purpurſchnecke *f*. — 5. ⚘ ~s *pl.* rotes Knabenkraut. — 6. ~s *pl.* ſiehe purples. — II *a.* 7. purpurn, purpurrot. — 8. *poet.* purpurn, königlich, kaiſerlich. — III *v/a.* ①b. 9. purpurrot färben. — IV *v/n.* ①b. 10. ſich purpurrot färben; purpurfarbig ſein. [Kälte (*TN.*).]

purple-frosty (pē͡ᵛrpl-frȫṡ-tᵉ) *a.* rot vor

purples (pē͡ᵛrplſ) *s/pl.*, *med.* (Purpur-) Frieſeln *pl.* [Paliſander-holz *n*.]

purple-wood ⚘ (pē͡ᵛrpl-wūb) *s.* Purpur-

purplish (pē͡ᵛr-pliſch) *a.* et. purpurfarben.

purport (pē͡ᵛr-pōᵛt ⑨) [a/f.] I († a. pᵉr-pē͡ᵛrt ⑨) *s.* Inhalt *m*, Sinn *m* eines Briefes, Dokumentes 2c. (***Syn.*** ſ. acceptation). — II (*CT.D.* a. pᵉr-pē͡ᵛrt ⑨) *v/a.* ①a. zum Inhalt haben, enthalten; beſagen, meinen, bedeuten; ~ing des Inhalts.

purportless (~lēṡ) *a.* ohne Bedeutung.

purpose (pē͡ᵛr-pᵉṡ) [a/f.; v. * lt. *propo'situm*] I *v/a.* ①b. 1. beabſichtigen, bezwecken; beſchließen, beſtimmen; † to be ~d entſchloſſen ſein. — 2. † wünſchen, meinen. — II † *v/n.* 3. die Abſicht haben. — III *s.* 4. Vorſatz *m*, Abſicht *f*; Zweck *m*, Ziel *n* (***Syn.*** ſ. design); ⚸. — 5. das Beabſichtigte, das Inredeſtehende; ⚸. — 6. Wirkung *f*, Erfolg *m*; ⚸. — 7. Plan *m*, Entſchluß *m*. — 8. † Inhalt *m*, Sinn *m*. — 9. † Vorſchlag *m*. — 10. † Rede *f*, Geſpräch *n*.

Zu ~ 4 bis 6: a ~, in ~, of ~, meiſt on ~ mit Abſicht, abſichtlich, vorſätzlich, mit Fleiß; for (oder to) what ~? zu welchem Ende (od. Zwecke)?, wozu?, weshalb?; for that ~ in dieſer Abſicht, zu dem Ende, deshalb; for the same ~ zu demſelben Zwecke; of (od. on) set ~ recht mit Fleiß; on ~ to in der Abſicht zu, um zu; to all intents and ~s ſiehe intent 3; to no ~ zwecklos; vergebens, umſonſt; to some ~ tüchtig; to the ~ zur Sache dienlich, zweckdienlich; this is nothing to the ~ das gehört nicht zur Sache; to speak to the same ~ ungefähr (od. faſt) dasſelbe ſagen; talk to the ~! bleiben Sie bei der Sache!; to answer a p.'s ~ j-s Zwecke enſprechen; ⊢ it suits his ~ es paßt in ſeinen Kram.

purpose-changer (pē͡ᵛr-pᵉṡ-tſchēn-ḋǧᵉr) *s.* einer der andere dazu bringt, ihre Abſichten zu ändern (*SH.K.J.2,567*).

purposeful (~fūl) *a.* □ 1. zweckdienlich; wichtig. — 2. abſichtlich.

purposeless (pē͡ᵛr-pᵉṡ-lēṡ) *a.* □ zwecklos, vergeblich. [*f*; Zweckloſigkeit *f*.]

purposelessness (~nᵉṡ) *s.* Erfolgloſigkeit

purpose-like ⑤ (~lāīk) *a.* 1. zweckentſprechend. — 2. geſchäftsmäßig, praktiſch.

purposely (~lᵉ) *adv.* abſichtlich, mit Fleiß.

purposer ✎ (pē͡ᵛr-pᵉṡ-ṡᵉr) *s.* Beabſichtigende(r), Vorhabende(r).

purpuric ⚖ (pᵉr-pjū′-rik) *a.* purpurfarben; *chm.* ~ acid Purpurſäure *f*.

purr (pᵉr) [lautm.] I *v/n.* ①a. wie eine Katze ſchnurren. — II *v/a.* ①a. durch Schnurren bemerkbar machen. — III *s.* Schnurren *n* einer Katze.

purse (pē͡ᵛrṡ) [fr. *bourse*] I *s.* 1. (Geld-) Beutel *m*, Börſe *f*; ⚸. — 2. *fig.* a) Geldſumme *f*, Geld *n*, Mittel *n/pl.*, Hilfsquellen *f/pl.*; b) public ~ Staats-ſchatz *m*, -ſäckel *m*; c) Preis *m* beim Wettrennen; d) Geldgeſchenk *n*; ⚸. — II *v/a.* ①b. 3. in den Beutel ſtecken, einſtecken. — 4. (a. to ~ up) wie einen Beutel zuſ.-ziehen; to ~ up one's mouth (oder lips) den Mund ſpitzen; ſchmollen.

Zu ~ 1 u. 2: heavy ~, long ~, well-filled ~, well-lined ~ wohlgefüllte od. geſpickte Börſe; *fig.* Reichtum *m*; empty ~, light ~, ill-lined ~ leere Börſe; *fig.* Armut *f*, Geldmangel *m*; privy ~ königliche Privat'ſchatulle; to bear the ~ den Beutel führen; *fig.* Herr im Hauſe ſein; ✎ I am largely out of ~ ich habe recht viel Geld ausgegeben.

purse-bearer (pē͡ᵛrṡ-bā-rᵉr) *s.* Säckelmeiſter *m*. [*m*, Taſchendieb *m*.]

purse-cutter (~kȫt-ᵉr) *s.* Beutelſchneider

purseful ✎ (~fūl) *s.* Börſevoll *f*.

purse-line (~lāīn) *s.* Sacknetzleine *f*. [(*TN.*).]

purse-mouth (~maūṯh) *s.* geſpitzter Mund

purse-net (~nĕt) *s.* Sack-, Beutel-netz *n*.

pursent † (pē͡ᵛr-ṡᵉnt) *a.* ⚔ für present (*SH.L.5,2,488*).

purse-pride (~prāīd) *s.* Geldſtolz *m*.

purse-proud (pē͡ᵛrṡ-praūd) I *a.* geldſtolz; ~ vulgarity Geldprotzentum *n*. — II *s.* Geldprotz *m*.

purser (pē͡ᵛrṡ-ᵉr) *s.* Säckelmeiſter *m*, Renda'nt *m*; ⚓ Provia'ntmeiſter *m*.

pursership (pē͡ᵛrṡ-ᵉr-ſchip) *s.* Säckel-, Zahl-, Schicht-meiſteramt *n*, Renda'nten-amt *n*.

purse-*seine* (pē͡ᵛrṡ-ṡēn) *s.* Sacknetzleine *f*.

~-shaped ⚘ (~ſchēpt) *a.* beutelförmig.

~-silk (~ſilk) *s.* Kordinetſeide *f*.

~-strings (~ṡtrinġſ) *s/pl.* Beutelſchnüre *f/pl.*; to keep a tight hand on the ~ geizig ſein; to loosen one's ~ Geld (ungern) hergeben. [(*SH.*).]

~-taking † (ᵐ~tēᵉ-kinġ) *s.* Börſenſtehlen *n*

pursiness (pē͡ᵛr-ṡᵉ-nᵉṡ) [pursy] *s.* Engbrüſtigkeit *f*.

purslane ⚘ (pē͡ᵛrṡ-lᴱn) [a/f.] *s.* Po'rtulak *m*.

pursuable (pᵉr-ṡjū′-ᵉbl) *a.* verfolgbar.

pursuance (pᵉr-ṡjū′-ᵉnṡ) *s.* Verfolgung *f*, Fortſetzung *f*; ✉ in ~ of your favour of ... im Verfolg Ihres Schreibens vom ...; in ~ of an order einem Auftrage zufolge, einem Befehle gemäß; in ~ of which demzufolge.

pursuant (~ᵉnt) [a/f.] *a.* □ ~ to gemäß, nach, zufolge, entſprechend.

pursue (pᵉr-ṡjū′) [fr. *poursuivre*] ①b. I *v/a.* 1. (nach)folgen, nachgehen (*dat.*). — 2. verfolgen, nach-ſetzen -jagen (*dat.*), Jagd machen auf (*acc.*). — 3. einer Sache nachſtreben; ſich bewerben um, anhalten um. — 4. Geſchäft betreiben. — 5. fortſetzen, weiter verfolgen. — 6. folgen, nachahmen (*dat.*). — II *v/n.* 7. weiter folgen; in der Rede fortfahren. — 8. jur. Klage erheben.

pursuer (pᵉr-ṡjū′-ᵉr) *s.* 1. Verfolger(in), Nachſteller(in). — 2. ſchott. Kläger(in).

pursuit (pᵊᵊʳ-ßjūᵉt) [fr. *poursuite*] *s.* 1. Verfolgung *f*, Nachsetzung *f*, Nachstellung *f*; to give ~ verfolgen. — 2. (of) Streben *n*, Trachten *n* nach; Bewerbung *f* um; ~ of happiness Jagd *f* nach dem Glück. — 3. (eifrige) Betreibung *f* einer Sache; **~s** *pl.* Geschäfte *n/pl.*, Beschäftigung *f*, Arbeiten *f/pl.*, Studien *n/pl.*, Beruf *m.*

pursuivant (pŭᵊᵛ-ßwᵉ-wŏᵉnt) [fr.] *s.* 1. Begleiter *m*, Anhänger *m.* — 2. königlicher Bote. — 3. Unterherold *m* (a. ~ at arms).

pursy (pŏᵊᵛ-ßᵉ) [a/f.] *a.* 1. fett, kurz und dick. — 2. kurz-atmig. — 3. aufgeblasen, hochmütig. [[lt.] *s.*, *med.* Eiterung *f*.]

purulence, ~y ⚕ (pjūʳ-rᵘ-lĕnßs, ~lĕn-ßᵉ)

purulent ⚕ (pjūʳ-rᵘ-lĕnt) [lt.] *a.* □ *med.* eiternd, eit(e)rig.

purvey (pᵊᵊʳ-wēᵛ) [fr. *pourvoir*] ①a. **I** *v/a.* 1. versehen, versorgen. — 2. anschaffen, einkaufen. — **II** *v/n.* 3. sich versorgen, Vorräte anschaffen. — 4. sorgen (for für). — 5. Vorschub leisten (to *dat.*).

purveyance (~ᵉnß) *s.* 1. Anschaffung *f* von Lebensmitteln. — 2. (Mund-)Vorrat *m*, Lebensmittel *n/pl.*

purveyor (~ᵉr) *s.* 1. Liefera'nt *m*; ~ to His (Her) Majesty Hoflieferant *m* Seiner (Ihrer) Majestä't. — 2. † Kuppler(in).

purview (pŏᵊᵛ-wjū) [a/f.] *s.* 1. Verfügung *f*; jur.: der verfügende Teil e-s Gesetzes *sc.* — 2. jur. Wirkungskreis *m*, Gebiet *n* eines Gesetzes *sc.*

pus ⚕ (pă**ß**) [lt.] *s.*, *med.* Eiter *m.*

Pusey (pjūᵛ-ᶠ) *npr.*: Rev. Edward Bouverie ~ englischer Theolog, Gründer einer katholisierenden Richtung in der englischen Staatskirche (1800—1882).

push[1] (pŭ**ß**ch) [fr. *pousser*] **I** *v/a.* ①c. 1. stoßen, schieben, treiben, drücken; ↧. — 2. *fig.* drängen, antreiben. — 3. *fig.* betreiben, beschleunigen, befördern, vorwärts bringen, verfolgen; ↧. — 4. *fig.* bedrängen; ↧. — **II** *v/n.* ①c. 5. stoßen; ↧. — 6. (at) losstürzen od. einen Angriff machen auf (*acc.*), j-n anfallen. — 7. mit Gewalt hervorbrechen, vordringen. — 8. *fig.* sich anstrengen; streben (at nach). — **III** *s.* 9. Stoß *m*, Schub *m*, Schieben *n*; ↧. — 10. Stoß *m*, Hieb *m*, Stich *m*; Angriff *m*, Anfall *m* (against auf [*acc.*]). — 11. Anstoß *m*, Angriff *m*, Antrieb *m*, Anstrengung *f*; Energie' *f*; ↧. — 12. (mst last ~) das Äußerste; ↧. — 13. bringender Fall, entscheidender Augenblick.

Zu ~ 1: to ~ a th. too far etwas zu weit treiben; ↖ to ~ a face eine zuversichtliche Miene annehmen; to ~ **away** fort-, weg-stoßen; to ~ **back** zurück-stoßen, -treiben, -drängen, -schlagen; to ~ **down** hinunterstoßen, niederstoßen; to ~ **forward** fortschieben; *fig.* to ~ oneself forward sich forthelfen, sich emporschwingen, sein Glück machen (auch to ~ one's fortune); to ~ **in** hinein-stoßen, -schieben, -treiben; ⓒ to ~ **off** Waren (um jeden Preis) losschlagen, räumen mit; to ~ a boat off ein Boot abstoßen; to ~ **on** an-, fort-treiben; *fig.* betreiben, befördern; to ~ **out** hinaus-treiben, -stoßen.

Zu ~ 3: to ~ an advantage einen Vorteil verfolgen; to ~ an acquaintance eine Bekanntschaft pflegen.

Zu push 4: to be ~ed for gedrängt werden um; to be ~ed for money in Geldverlegenheit sein; to be ~ed for time keine Zeit haben, Eile haben.

Zu ~ 5: to ~ **away** darauflos stoßen; ⚓ to ~ **off** in See stechen; to ~ **on** vordringen; ~ on! vorwärts!

Zu ~ 9: to have a ~ together sich miteinander herumschlagen; at one ~ auf e-n Stoß, auf einmal.

Zu ~ 11: a vigorous ~ eine Kraftanstrengung; to make a ~ for a th. gewaltige Anstrengungen machen, um in den Besitz einer Sache zu gelangen; to make a ~ at play es im Spiele wagen; I'll have another ~ for it ich will es noch einmal versuchen.

Zu ~ 12: to bring (oder to put) a matter to the (last) ~ es aufs Äußerste ankommen lassen; when it comes to the ~ im entscheidenden Augenblick.

push[2] † (~) *int.* = pish.

push-bolt (pŭ**ß**ch-bōlt) *s.* Schubriegel *m.*

pusher (~ᵉr) *s.* Stoßende(r), Treibende(r).

pushing (pŭ**ß**ch-ing) **I** *s.* 1. Stoßen *n*, Vorwärtstreiben *n.* — **II** F *a.* □ 2. drängend, strebsam, unternehmend, energisch, kühn. — 3. zudringlich. — 4. kräftig.

push-pin (pŭᵊ**ß**ch-pin) *s.* Nadelschieben *n* (Kinderspiel).

Pushto (pŭᵊ**ß**ch-tō), auch **~oo, ~u** (~tŭ) *s.* [Afgha'nisch(e) *n.*]

pusillanimity (pjū-ßᵘ-lᵃ-niᵊm-ᵘ-tᵉ) [lt.] *s.* Kleinmut *m*, Verzagtheit *f.*

pusillanimous (pjū-ßᵘ-lă**ᵊ**n-ᵘ-mŭß) *a.* □ kleinmütig, verzagt, feig(e) (*Syn.* siehe coward).

pusillanimousness (~-nᵉß) *s.* = pusillanimity.

puss F (pŭß) [lautm.] *s.* 1. Katze *f.* — 2. Kätzchen *n*, Miezchen *n* (Schmeichelname für Katzen, a. für junge Mädchen). — 3. *hunt.* Hase *m*, Häschen *n*, F (Meister) Lampe *m.*

puss-clover ⚘ (pŭᵊß-klō-wᵉr) *s.* Ackerklee *m*, Hasenklee *m.*

puss-gentleman ↖ (pŭᵊß-dᵍĕntl-mᵃn) *s.*: fine ~ verweichlichter Stutzer.

Puss-in-Boots ⑥ (pŭᵊß-in-būᵊtß) *npr.* der Gestiefelte Kater im Märchen.

puss-in-the-*corner*, ~-ring ⑥ (pŭᵊß-in-dhᵉ-tōᵛᵊ-nᵉr, ~niᵊng) *s.* Kämmerchenvermieten *n* (Kinderspiel).

puss-*moth* (pŭᵊß-mŏth) *s.*, *ent.* Hermeli'n

~-tail ⚘ (~tēl) *s.* Borstengras *n.* [1 u. 2.]

pussy[1] F (pŭᵊß-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉß) = puss

pussy[2] ⚕ (pă**ᵊ**ß-ᵉ) [puss] *a.* eit(e)rig.

pussy-cat (pŭᵊß-ᵉ-kă**ᵗ**) *s.* 1. F Kätzchen *n* (= puss 2). — 2. ⚘ = catkin.

pustular ⚕ (pă**ᵊ**ß-tjū-lᵉr) *a.* 1. *med.* pustelartig; Pustel-...; pustulö's. — 2. ⚘ u. *zo.* mit blatter-artigen Hervorragungen bedeckt.

pustulate[1] ⚕ (pă**ᵊ**ß-tjū-lēt) *v/n.* ①b. [Pusteln bilden.]

pustulate[2] ⚕ (~lă**ᵗ**) *a.*, ⚘ u. *ent.* mit pustelartigen Flecken od. Hervorragungen bedeckt.

pustulation ⚕ (pă**ß**-tjū-lēᵗ-ſchᵘn) *s.*, *med.* [Hervorbrechen *n* von Pusteln.]

pustule ⚕ (pă**ᵊ**ß-tjūl) [lt.] *s.* 1. *med.* Pustel *f*; Eiterbläschen *n.* — 2. *zo.* u. ⚘ blatterförmige Erhöhung.

pustulous ⚕ (pă**ᵊ**ß-tjū-lᵉß) *a.* voller Pusteln.

put[1] (pŭt) [a/e. = push[1]] ⑤ (*pret.* u. *p.p.* put, *p.pr.* putting) **I** *v/a.* 1. stoßen. — 2. (pă**ᵗ**): a) mit erhobener Hand werfen, schleudern; b) mit den Hörnern stoßen. — 3. antreiben, zwingen, nötigen, bewegen, bereden (to zu); ↧. — 4. setzen, stellen, hintun, legen, stecken, schaffen, bringen; ↧. — 5. Meinung, Behauptung *sc.* aufstellen. — 6. Fragen stellen, richten, aufwerfen, vorlegen. — 7. Rätsel aufgeben. — 8. ausdrücken; ↧. — 9. to put mit *prp.* und *adv.*; ↧. — **II** *v/n.* 10. ⓒ bei Zeitgeschäften: Papiere geben, liefern. — 11. segeln, steuern (from von, to nach). — 12. to put mit *prp.* u. *adv.*; ↧. — **III** *s.* 13. Stoß *m.* — 14. (pă**ᵗ**) Wurf *m.* — 15. *sl.* (meist pă**ᵗ**) Art Kartenspiel. — 16. ⓒ *Am.* (Börse) Zeitkauf *m* (a. put and call); put of more Verkauf *m* von Wertpapieren zu den früheren Preisen. — Vgl. **~**[2].

Zu put 3: to be put to it in Verlegenheit (gesetzt) sn; to be put to one's trumps zum Äußersten getrieben w.

Zu put 4: to put the case den Fall setzen, annehmen; put the case it is so gesetzt, es wäre so.

Zu put 8: F that's a nice way of putting it das ist nett ausgedrückt; to put it mildly sich gelinde ausdrücken.

Zu put 9: to put **about** Speisen *sc.* herumschicken, herumgehen lassen; ein Gerücht *sc.* in Umlauf setzen, verbreiten; in Verlegenheit bringen od. setzen, j-m Unannehmlichkeiten bereiten, j-n plagen, quälen, j-m viel zu schaffen machen; ⚓ to put the ship about od. to put about ship stagen, wenden, über Stag gehen; *fig.* to put a girdle round about the earth rund um die Erde reisen (*SH. M.D. 2,1,175*); to put **aside** beiseite-setzen, -legen od. -stellen; Fechterstöße abwenden, parieren; to put **asunder** trennen, auseinanderhalten; to put a horse **at** ein Pferd setzen lassen über (*acc.*); to put **away** weg-legen, -setzen, -stellen, -tun; † wegschicken, wegjagen; sein Weib verstoßen; verbannen; to put **back** zurück-legen, -tun, -setzen, -schaffen, -schieben; Uhr zurück-, nach-stellen; abweisen; verschieben; ↖ to put a p. **beside** himself j-n außer sich bringen; to put **beyond** a doubt außer Zweifel setzen; to put **by** beiseitelegen, aufbewahren, aufsparen, Geld zurücklegen; beseitigen; abwenden; beiseitelschieben; to put **down** nieder-legen, -setzen, hinstellen; Last *sc.* absetzen; zum Schweigen bringen, widerlegen; Aufstand *sc.* unterdrücken, niederhalten; abschaffen; niederwerfen, zu Falle bringen; *typ.* in kleine Buchstaben u'msetzen; to put down in writing nieder-, auf-schreiben, notieren; to put a th. down to a p.'s account etwas auf j-s Rechnung setzen, j-m etwas anrechnen, anschreiben, zuschreiben; Befehl an e-n Droschkenkutscher *sc.*: put me down at ... fahren Sie mich nach ...; to put **forth** hervor-, heraus-, hinaus-setzen, -legen, -stellen; ausstrecken; Blätter *sc.* (hervor)treiben, sprießen lassen; Buch herausgeben; Rätsel aufgeben; vorweisen, vorbringen; Kraft *sc.* aufbieten; to put **forward** vorbringen, zum Vorschein oder in den Vordergrund bringen; weiter-

oder vorwärts-bringen, befördern; to put oneself forward sich hervortun; (an)treiben, drängen; beschleunigen; to put **from** abbringen von; to put **in** hinein-stellen, -setzen, -legen, -tun; einlegen, einsetzen; einrücken, einschalten; to put in fear in Furcht setzen, erschrecken; to put a p. in heart j-n ermutigen; to put a horse in ein Pferd einspannen; to put a p. in mind of a th. j-n an et. erinnern; this puts me in mind that ... dabei fällt mir ein, daß ...; to put in order in Ordnung bringen, aufräumen; to put in practice ins Werk setzen, ausüben; to put in print drucken (lassen), herausgeben; to put in proof beweisen; to put in requisition in Anspruch nehmen; to put in a word ein Wort in die Rede einfließen lassen, ein Wort mitsprechen; to put in a word for a p. für j-n ein gutes Wort einlegen; to put **into** (s. a. to put in) versetzen, bringen in (*acc.*); to put **off** ablegen, wegtun; Kleider ꝛc. ausziehen; Hut abnehmen; Pferde ausspannen; ⚓ Boot abstoßen; Waren absetzen; in Umlauf setzen, entlassen, verabschieden, abspeisen; aufschieben, verschieben (***Syn.*** s. adjourn); hinhalten, vertrösten; that put me off my guard hierdurch wurde m-e Aufmerksamkeit abgelenkt; to put off a th. with a jest et. mit einem Scherze abtun; to put off time Zeit zu gewinnen suchen; to put **on** legen, setzen, tun ꝛc. auf; Kleidungsstücke anlegen, anziehen, umtun; schott. well put on wohlgekleidet; Hut aufsetzen; Miene, Gestalt ꝛc. annehmen; ⚙ den Dampf anlassen; Leute anstellen; in der Schule aufrufen; Billard: einen Ball anspielen; betreiben, antreiben; täuschen, hintergehen; auferlegen; j-m et. aufbürden, zur Last legen; anreizen; to put on trial = to put to trial; to put **out** hinaus-legen, -bringen, -setzen, -stellen ꝛc.; Augen ausreißen, ausstechen; Hand ausstrecken; Zunge herausstecken, zeigen; Fahne auf-, aus-stecken; Feuer, Licht auslöschen; Blätter ꝛc. treiben; austreiben, fortjagen; ein Buch, eine Zeitung herausgeben; *fig.* verstimmen, unwillig m.; irremachen, außer Fassung bringen; Geld ausleihen, anlegen; austun; aus dem Hause geben; aus-, ver-renken; to put out to service (to apprenticeship) in Dienst (in die Lehre) geben; ⚔ to put **out of** action außer Gefecht setzen; to put out of countenance j-n außer Fassung bringen; to put a p. out of doors j-n zur Tür hinauswerfen; to put a p. out of fear (heart) j-m die Furcht (den Mut) benehmen; to put out of humour in üble Laune versetzen, verstimmen; to put out of order aus der Ordnung oder in Unordnung bringen; to put out of power j-m die Macht nehmen; to put **over** setzen, stellen ꝛc. über (*acc.*); verweisen (to an [*acc.*]); überweisen; jur. eine Rechtssache verschieben (to bis); to put **through** durch-stechen, -stecken, -schieben; beendigen; to put **to** (od. unto) hinzulegen, hinzusetzen, setzen an, auf, in (alle *acc.*), zu; bei-, hinzu-fügen; anwenden, gebrauchen; Pferde ꝛc. anspannen; to put a p. hard to it j-n bedrängen, stören, quälen; to put to bed zu Bett bringen; to put to death hinrichten; to put an end to a th. etwas zu Ende bringen; to put fire to anzünden; to put to flight in die Flucht treiben; to put the hand to, &c. s. hand 1 ☞; to put to hazard aufs Spiel setzen, dem Zufall überlassen; to put a p. to his oath j-m einen Eid zuschieben; to put to print drucken lassen; to put to shame beschämen, beschimpfen; to put to silence zum Schweigen bringen; to put to the sword über die Klinge springen lassen; to put to the test auf die Probe stellen, prüfen; to put to trial auf die Probe stellen; vor Gericht bringen; to put a th. to the vote über etwas abstimmen lassen; to put **together** zusammen-stellen, -bringen, -nehmen, -tun; to put heads together die Köpfe zusammenstecken, heimlichen Rat halten; to put two and two (od. this and that) together eins zum andern nehmen; to put **unto** s. to put to; to put **up** Maschinen aufstellen; Betten aufschlagen; Öfen setzen; Vorhänge aufstecken; Zettel anheften, ankleben; (zum Verkauf) ausstellen; einstecken (in die Tasche, in die Scheide); weglegen; ein-, ver-, zusammen-packen; Wild aufjagen; Pferde abspannen, in den Stall einstellen; j-n aufnehmen, unterbringen; Früchte ꝛc. einmachen; Geld aufhäufen, zurücklegen; Beleidigungen einstecken; *typ.* in große Buchstaben umsetzen; to put a p. up to j-n bekanntmachen mit; j-m verhelfen zu; j-n verleiten, anreizen zu; to put **upon** (s. a. to put on) setzen, legen ꝛc. auf (*acc.*); j-m auflegen, auferlegen; beibringen, zufügen, anhängen; j-n bewegen, antreiben, bringen zu; j-n täuschen, betrügen, hinterge'hen; to put a trick upon a p. j-m e-n Streich spielen; j-n prellen.

Zu put 12: ⚓ to put **about** wenden; lavieren; to put **back** zurückgehen, zurückkehren (mst von Schiffen); to put **for** aufbrechen od. gehen nach; to put **forth** herauskommen ꝛc.; ⚓ auslaufen; ♀ keimen, treiben; aufbrechen, gehen; to put **forward** sich beeilen; ⚓ to put **in** einlaufen; to put in for sich bewerben um; auftreten (for für); ⚓ to put **off** abfahren, absegeln; to put **on** forteilen, fortfahren; zugehen, zufahren; to put it on den Heuchler spielen, es zum Schein tun; to put **out** sich aufmachen, plötzlich aufbrechen, fortgehen, wegziehen, abreisen; ⚓ to put out (to sea) auslaufen; to put **over** ü'bersetzen, ü'berfahren; to put **to** anspannen lassen; † unanständig: draufgehen (*SH.W.T.1,2,277*); ⚓ to put to sea in See stechen; to put **up** hintreten (to zu); einkehren (at in [*dat.*]); to put up for sich bewerben um, sich melden zu; *parl.* als Kandida't auftreten für; ⚓ in Ladung liegen (for nach); to put up with sich (etwas) gefallen lassen, Beleidigungen einstecken, zufrieden sein mit, sich behelfen mit.

put[2] (pŭt) [P] *s.* **1.** Tropf *m*, Tölpel *m*, Bauerlümmel *m*. — **2.** † Hure *f*.

putamen ♁ ♀ (pjū-tē'-mĕn) [lt.] *s.* (*pl.* **~ina,** pjū-tă'-mĭ-nă) (Stein-)Kern *m*.

putative (pjū'-tĕ-tĭw) [spät-lt.] *a.* vermeintlich, mutmaßlich; jur. ~ marriage. Glaubensehe *f* (trotz vorhandenen Hinderungsgrundes in gutem Glauben geschlossene Ehe).

puteal (pjū'-tĭ-ăl) [v. lt. *pu'teus*] *s.*, *arch.* Brunnenkranz *m*.

putlock ⚙ (pŭ't-, pă't-lŏk), meist **~log** ⚙ (~lŏg) *s.*, *carp.* Netzriegel *m*, Rüststange *f*.

Putnam (pă't-nĕm) *npr.* (amerik. St. u. Prsn.).

Putney ♀ (pă't-nē) *npr.* (Vorstadt von Lo.).

put-off *prove.* (pŭ't-ŏf) *s.* Entschuldigung *f*, Ausrede *f*.

put-on (pŭ't-ŏn) *s.* Kniff *m*, Prellerei *f*.

putredinous (pjū-trĕ'-dĭ-nŭs) [von lt. *putre'do*] *a.* faulig, stinkend. [Fäulnis *f*.

putrefaction (pjū-trĭ-fă't-shŭn) [fr.] *s.*

putrefactive (pjū-trĭ-fă't-tĭw) *a.* **1.** faul(ig). — **2.** Fäulnis erregend. [stand *m*.

putrefactiveness (~-nĕs) *s.* Fäulniszu-

putrefy (pjū'-trĭ-fāi) [fr. *putréfier*] ①d. **I** *v/a.* faulen machen; in Fäulnis bringen, verjauchen. — **II** *v/n.* verfaulen, verwesen, mo'dern (a. *fig.*). [Fäulnis *f*.

putrescence (pjū-trĕ'-sĕns) *s.* Faulen *n*,

putrescent (~-sĕnt) [lt.] *a.* (ver)faulend; faulig. [gesetzt.

putrescible (~-sĭbl) *a.* der Fäulnis aus-

putrid (pjū'-trĭd) [lt.] *a.* faul, verfault, verdorben; to turn ~ verfaulen; *med.* ~ fever Faulfieber *n*. [dorbenheit *f*.

putridity (pjū-trĭ'-dĭ-tē) *s.* Fäulnis *f*, Ver-

putridness (pjū'-trĭd-nĕs) *s.* = putridity.

putrify (pjū'-trĭ-fāi) *v.* = putrefy.

putt (pŭt) [put[1]] Golfspiel: **I** *v/n.* ①a. mit einer Ballkelle spielen oder schlagen. — **II** *s.* Ballkellenschlag *m*.

putter (pŭ'-tĕr) [put[1]] *s.* **1.** Stellende(r), Setzende(r) ꝛc. (s. put[1]). — **2.** ⚒ Karrenschieber *m*, Schlepper *m*, Förderjunge *m*. — **3.** (schott. pă't-tĕr) Werfer *m*, Schleuderer *m* von Steinen. — **4.** (pă't-tĕr) Golfspiel: Ballkelle *f* mit kurzem, steifem Stiel. — **5.** ~(-)on Anstifter(in), Aufwiegler (-in). — **6.** ~(-)out, a. ~(-)forth j. der vor Antritt e-r Reise Gelder verzinslich so anlegte, daß sie, falls er nicht heimkehrte, dem Empfänger verblieben (*SH.T.3,3,48*). [Glaser *m*.

puttier ⚙ (pă't-ĭ-ĕr) [putty] *s.* Verkitter *m*;

putting (pŭ't-ĭng) *s.* **1.** Stoßen *n*; Setzen *n*, Werfen *n* ꝛc. (s. put[1]). — **2.** ⚒ Fortschaffen *n* von Kohlen. — **3.** ~ off Abfertigung *f*. — **4.** ~ on Anstiftung *f*, Antrieb *m*. — **5.** (pă't-ĭng) Golfspiel: Schlag *m*, der den Ball ins Loch treibt.

putting-*green* (pă't-ĭng-grēn) *s.* Teil des Golfspielplatzes, der ein Loch umgibt.

~-stone schott. (~-stōn) *s.* schwerer Wurfstein zu Kraft-übungen.

puttock (pă't-ŭk) [?] *s.*, *orn.* = kite 1.

putty (pă't-ē) [a/f.; fr. *potée*] **I** *s.* (mst ⚙) **1.** (Fenster-, Glaser-)Kitt *m* (a. glazier's ~). — **2.** Zinn-asche *f* (a. jewellers' ~ u. tin-~). — **3.** Maurerei: sehr feiner Kalkkitt (a. plasterers' ~). — **4.** Glasu'rerde *f*. — **II** *v/a.* ①d. **5.** (ver)kitten.

putty-*eye* (pă′t-ᵉ-āī) *s.* mit fleischigem Wulst umgebenes Auge der Tauben.

~-faced (~-fēßt) *a.* mit dickem, teigartigem Gesicht.

~-glazing ⚙ (pă′t-ᵉ-glē′-ßĭnß) *s.* Kittverglasung *f.*

~-knife (pă′t-ᵉ-nāīf) *s.* Kittmesser *n.*

~-powder ⚙ (~-pau-bᵊʳ) *s.* Polierpulver *n*, Zinngekrätz *n.*

~-work (~-wō′ʳk) *s.* Dekoration vermittels einer Art Modelliertons.

put-up F (pŭ′t-ăp) *a.* geplant, geschmiedet; ~ affair, ~ job abgekartete Sache.

puzzel † (pă′ßl) *s.* = drab[1] u.[2].

puzzle (pă′ßl) [† opposal] **I** *s.* **1.** schwierige Frage od. Aufgabe; *fig.* Knoten *m*; Rätsel *n.* — **2.** Verwirrung *f*, Verwick(e)lung *f.* — **3.** Verlegenheit *f*, Schwierigkeit *f*; to put a p. to (od. in) a ~ j-n in Verlegenheit bringen. — **4.** Spielzeug *n* für Kinder zur Übung des Scharfsinnes, Zusammensetzspiel der verschiedensten Art; Geduldspiel *n*, Kopfzerbrecher *m.* — **II** *v/a.* ①b. **5.** verwirren, irremachen, verwirrt oder verlegen machen, verblüffen, verdutzen; j-m zu denken geben, j-m Kopfzerbrechen machen. — **6.** to ~ one's brain (od. head) about (od. at, over, upon) a th. sich über et. (*acc.*) den Kopf zerbrechen. — **7.** to ~ out herausfinden, austüfteln. — **III** *v/n.* ①b. **8.** irre, verwirrt od. in Verlegenheit sein. — **9.** (a. to ~ out) grübeln, sich den Kopf zerbrechen (over über [*acc.*]).

puzzle-box (pă′ßl-bŏkß) *s.* Vexierdose *f.*

puzzledom F (~dᵊm) *s.* = puzzlement.

puzzle-head (~-hĕd) *s.*, *co.* Konfusio'nsrat *m.*

puzzle-headed (~-hĕd-ᵈᵉd) *a.* wirrköpfig, konfus.

puzzle-lock (~-lŏk) *s.* Vexier-, Buchstabenschloß *n.*

puzzlement (~mᵉnt) *s.* Verwirrung *f*, Verlegenheit *f.*

puzzle-peg (pă′ßl-pĕg) *s.* Schnauzenschützer *m* für Hunde.

puzzler F (pă′ß-lᵊʳ) *s.* Verwirrende(r, s), schwere Frage; that's a ~ for him darüber wird er sich den Kopf zerbrechen.

puzzle-ring (pă′ßl-rĭnᵍ) *s.* Vexie'rring *m.*

puzzling (pă′ß-lĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ **1.** verwirrend, in Verlegenheit setzend. — **2.** leicht verwirrt, konfu's.

P.W.D. *abbr.* = Public Works Department (Ministerium der öffentlichen Bauten).

pwt. ⚉ *abbr.* = pennyweight.

P.X. ⚉ *abbr.* = please exchange.

pyæmia ⚕ (pāī-ī′-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Pyämie' *f*, (eitrige) Blutvergiftung.

pyæmic ⚕ (~mĭk) *a.*, *med.* pyä'misch, Blutvergiftung betreffend; an Blutvergiftung leidend.

pye (pāī) *s.* = pie (bsd. pie[2]).

pyemia, pyemic s. pyæmia, pyæmic.

pyet (pāī′-ĕt) *s.*, *orn.* = magpie 1.

Pygmalion (pĭgᵍ-mē′-ᶤᵉ-lᵊn) *npr.*, grch. *myth.* Pygma'lion *m.* [zwerg-artig, winzig.

pygmean (pĭgᵍ-mī′-ᵈᵉn) *a.* pygmä'enhaft,

pygmy (pĭᵍ-gᵍ-mᵉ) [grch.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~mᵉ-ĭ) **1.** Pygmä'e *m*, Zwerg *m.* — **2.** *zo.* = chimpanzee. — **II** *a.* **3.** (auch *zo.*) = pygmean. — **III** ↖ *v/a.* ①d. **4.** verzwergen, verkleinern.

pyjamas (pᵊ-bǧā′-mᵃ-ᶤ, *WB.* pāī-) [ind.] *s/pl.* **1.** Ost-I. Pumphosen *f/pl.* — **2.** Nacht-, Schlaf-gewand *n* (aus Hose und Jacke in einem Stück bestehend).

pylon (pāī′-lŏn) [grch.] *s.*, *arch.* Py'lon *m* (turm-artiger Bau an jeder Seite eines ägyptischen Tempels).

pyloric ⚕ (pāī-lŏ′ʳᴀ-ĭk, pᵊ-lŏ′ʳᴀ-ĭk) *a.*, *anat.* zum Pförtner gehörig; ~ valve Pförtnerklappe *f.*

pylorus (pāī-, pᵊ-lō′ʳ-ᵑßß ⑨) [neu-lt.; * grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~rāī) **1.** ehm. *eccl.* Türhüter *m.* — **2.** ⚕ *anat.* Pförtner *m* des Magens.

pyral (pāī′-ʳᴀl) [pyre] *a.* Scheiterhaufen-...

pyramid (pĭ′ʳᴀ-ᵐᵃᵈ) [grch.] *s.* **1.** Pyrami'de *f.* — **2.** **~s** *pl.* (Billard) Art Poulespiel, bei dem die Bälle in einem Dreieck aufgestellt sind; auch Art Kinderspiel mit Murmeln.

pyramidal (pᵊ-rā′ᴍ-ᵈᵉ-bᵊl) *a.* □ **1.** pyramida'l, pyrami'den-artig, -förmig; *math.* ~ numbers *pl.* Pyramida'lzahlen *f/pl.* — **2.** *fig.* pyramidal. [= pyramidal.

pyramidic(al □) (pĭʳᴀ-ᵐᵃᵈ-ĭ′-ĭk, ~ᵈᵉ-ᵏᵉl) *a.*

pyramidist ⚕ (pĭ′ʳᴀ-ᵐᵉ-ᵈĭßt) *s.* Pyrami'denkundige(r) *m.*

pyramidoid ⚕ (pᵊ-rā′ᴍ-ᵈᵉ-bŏīd) *s.*, *math.* Pyramidoï'd *n* (pyramiden-ähnlicher Körper).

pyramis † (pĭ′ʳᴀ-ᵐᵃᵈß) *s.* = pyramid.

pyramoid ⚕ (~mŏīd) *s.* = pyramidoid.

Pyramus (pĭ′ʳᴀ-ᵐᵃßß) *npr.*, *myth.* Py'ramus *m* (Geliebter der Thisbe).

pyre (pāī′ʳ) [grch.] *s.* Scheiterhaufen *m.*

Pyrenean (pĭʳᵉ-nī′-ᵃn) *a.* pyrenä'isch.

Pyrenees ♀ (pĭʳᵉ-nī′ß, *WB.* pĭ′ʳᴀ-ᵉ-nīß) *npr/pl.* Pyrenä'en *pl.* (Gebirge).

pyretic ⚕ (pāī-nĕ′ʳ-ĭk od. pᵊ-~) [grch.] *med.* **I** *a.* fieberhaft; Fieber-... — **II** *s.* Fiebermittel *n.*

pyrexia ⚕ (pāī-nĕ′ʳ-ᵏᵉ-a od. pᵊ-~) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~ᵏᵉ-ī) *med.* Fieber(zustand *m*) *n.*

pyrheliometer ⚕ (pᵊʳ-hĭ-lī-ō′ʳ-ᵐᵉ-ᵗᵉʳ) [grch.] *s.*, *phys.* Sonnenwärmemesser *m.*

pyriform ⚕ (pĭ′ʳᴀ-ᵉ-fōʳᵐ) [lt.] *a.* und *s.*, *anat.*, &c. birnenförmig(er Hüftmuskel).

pyrites ⚕ (pᵊ-rāī′-tīß) [grch.] *s.*, *min.* (Schwefel-)Kies *m.* [kies-...

pyritic(al) ⚕ (pᵊ-nĭ′-ĭt, ~ᵏᵉ-ĭt) *a.* Schwefel-

pyro-acetic ⚕ (pāī-nō- od. pĭʳᵒ-ᵉ-ᴀ-ßē′-ĭt od. ~ßĭ′-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ spirit Essiggeist *m.*

pyro-acid ⚕ (~ă′ß-ĭd) *s.*, *chm.* Prosäure *f*, brenzlige Säure.

pyro-electric ⚕ (~-ᵉ-lē′ʳ-ᵗᵉ-trĭk) *a.* u. *s.*, *phys.* thermo-elektrische(r Körper).

pyro-electricity ⚕ (~-ĭ-lĕk- od. ~ĕl-ĕk-traĭ′-ᵉ-ᵗᵉ) *s.*, *phys.* Thermo-elektrizität *f.*

pyrogallate ⚕ (pāī-nō- oder pĭʳᵒ-gă′ᴧ-ᵃt) *s.*, *chm.* pyroga'llussaures Salz.

pyrogallic ⚕ (~ĭk) *a.*, *chm.* pyroga'llussauer; ~ acid Pyrogallussäure *f.*

pyrogen ⚕ (pāī′-ʳᵉ- od. pĭ′ʳᴀ-ᵉ-bǧĕn) [grch.] *s.*, *med.* fieber-erzeugendes Mittel.

pyrogenetic ⚕ (pāī-nō- od. pĭʳᵒ-bǧ-nĕ′ᵗ-ĭk) *a.* Feuer od. Wärme erzeugend.

pyrogenic ⚕ (pāī-nō- od. pĭʳᵒ-bǧᵍ′n-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* fieber-erzeugend(es Mittel).

pyrola ⚕ ❀ (pĭ′ʳᴀ-ᵉ-lᴀ, pāī′-ʳᵒ-lᴀ) [lt.] *s.* Wintergrün *n.* [Feuer-anbetung *f.*

pyrolatry ⚕ (pāī-rō′ᴧ-ᵗᵉ-trᵉ od, pᵊ-~) [grch.] *s.*

pyroligneous ⚕ (pāī-nō-lĭᵍ′-nᵉ-ᵉß oder pĭʳᵒ-~), **~ic** ⚕ (~nĭk) [grch.] *a.*, *chm.* holzsauer; ~ acid brenzlige Holzsäure, ~ acid roher Holz-essig. [saures Salz.

pyrolignite ⚕ (~nāīt) *s.*, *chm.* holz-essig-

pyrolignous ⚕ (~nᵊß) *a.* = pyroligneous.

pyrologist ⚕ (pāī-rō′ᴧ-bǧĭßt oder pᵊ-~) *s.* Kenner *m* der Wärmelehre. [lehre *f.*

pyrology ⚕ (~bǧᵊ) [grch.] *s.* Wärme-

pyromancy ⚕ (pāī′-ʳᵒ-măn-ßᵉ od. pĭ′ʳᵒ-~) [grch.] *s.* Feuerwahrsagerei *f.*

pyromania ⚕ (pāī-nō′-mē′-nᵒ-a oder pĭʳᵒ-~) [grch.] *s.* Brandstiftungstrieb *m.*

pyromantic ⚕ (pāī-nō-mă′ᴧn-ᵗĭk od. pĭʳᵒ-~) [grch.] **I** *a.* die Feuerwahrsagerei betreffend. — **II** *s.* Feuerwahrsager(in).

pyrometer ⚕ (pāī-rŏ′ᵐ-ᵗᵉ-ᵗᵉʳ od. pᵊ-~) *s.*, *phys.* Pyrome'ter *n*, Hitze-, Glut-messer *m.*

pyrometric(al □) ⚕ (pāī-nō-ᵐᵉ-ᵗĭ′-ĭk, ~nᵒ-ᵗᵉ-ĭk) *a.*, *phys.* pyrome'trisch.

pyroscope ⚕ (pāī′-ʳᵒ-ßkōp oder pĭ′ʳᵒ-~) [grch.] *s.*, *phys.* Pyrofko'p *n*, Wärmemesser *m* für strahlende Wärme.

pyrosis ⚕ (pāī-rō′-ßĭß oder pᵊ-~) [grch.] *s.*, *med.* Sodbrennen *n.*

pyrotechnic(al) (pāī-nō′- oder pĭʳᵒ-ᵗᵉᵏ-nĭk, ~nᵉ-ᵗᵉl) *a.* pyrote'chnisch; Feuerwerks-...

pyrotechnics (~tĕ′ᵏ-nĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Pyrote'chnik *f*, Feuerwerkerei *f.*

pyrotechnist (~tĕ′ᵏ-nĭßt) *s.* Pyrote'chniker *m*, Kunstfeuerwerker *m.*

pyrotechny (pāī′-ʳᵒ-tĕᵏ-nᵉ oder pĭ′ʳᵒ-~) *s.* = pyrotechnics.

pyroxene ⚕ (pāī′-rŏᵏ-ßēn oder pĭ′ʳᵒ-~) [grch.] *s.*, *min.* Pyroxe'n *m*, Augi't *m.*

pyroxylin(e) ⚕ ⚙ (pāī-rŏ′ᵏ-ßĭ-lĭn od. pᵊ-~) *s.*, *chm.* Schießbaumwolle *f.*

Pyrrhic[1] (pĭ′ʳᴀ-ĭk) [Pyrrhus] *a.*, *hist.* Alt. des Pyrrhus; *fig.* ~ victory Pyrrhussieg *m.*

pyrrhic[2] (pĭ′ʳᴀ-ĭk) [grch.] **I** *a.* **1.** ♪ *pros.* pyrrhi'chisch; ~ foot = ~ 2. — **II** *s.* **2.** ♪ *pros.* Pyrrhi'chius *m* (antiker Versfuß ᴗᴗ). — **3.** grch. Alt. Pyrrhi'cha *f* (mit der Flöte begleiteter Waffentanz).

Pyrrho (pĭ′ʳᴀ-ō) *npr.* Pyrrho *m* (grch. Philosoph, Stifter der älteren Skeptischen Schule, um 300 v. Chr.).

Pyrrhonic ⚕ (pᵊ-rŏ′ᴧ-ĭk) [Pyrrho] *a.*, *phls.* pyrrho'nisch, ske'ptisch.

Pyrrhonism ⚕ (pĭ′ʳᴀ-ᵑᵉ-nĭßm) [Pyrrho] *s.*, *phls.* Skeptizi'smus *m*; Zweifelsucht *f.*

Pyrrhonist ⚕ (~nĭßt) *s.*, *phls.* Pyrrho'-niker *m*, Ske'ptiker *m.* [*m.*

Pyrrhus (pĭ′ʳᴀ-ßᵉ) *npr.*, *hist.* Alt. Pyrrhus

Pythagoras (pᵊ-*thă*′ᵍ-ᵉ-rᴀß) *npr.* Pytha'goras *m* (grch. Philosoph; 6. sæc. v. Chr.).

Pythagorean ⚕ (pᵊ-*thă*ᵍ-ᵉ-rī′-ᵃn, auch pĭᵗʰ-ᴧ-gō′-nᵉ-ᵃn ⑨) **I** *a.* Pythagore'isch; *math.* ~ proposition, ~ theorem pythagore'-ischer Lehrsatz; ~ table Einmaleins *n.* — **II** *s.* Pythagore'er *m.*

Pythagoric(al) ⚕ (pĭᵗʰ-ᴧ-gŏ′ʳᴀ-ĭk, ~ᵉ-ᵏᵉl) *a.* = Pythagorean.

Pythagorism ⚕ (pᵊ-*thă*′ᵍ-ᵉ-rĭßm) *s.* Lehre *f* od. Philosophie' *f* des Pytha'goras.

Pythia (pĭ′*th*-ᵉ-a) *npr.* Py'thia *f* (Orakel erteilende Priesterin des Apo'llo zu Delphi).

Pythian ⚕ (pĭ′*th*-ᵉ-ᵑᵃn) *a.*, grch. Alt. pythisch.

python ⚕ (pāī′-*th*ŏn) [grch.] *s.*, *zo.* Py'thon *m*, Riesenschlange *f.*

pythoness (pĭ′*th*-ᵉ-nᵉß oder pāī′-*th*ᵊ-~) *s.* **1.** grch. Alt. Py'thia *f*, pythische Priesterin. — **2.** Zauberin *f*, Wahrsagerin *f.*

pythonic (pᵊ-*th*ŏ′ᵑ-ĭk od. pāī-~) [grch.] *a.* wahrsagend. [Wahrsagen *n* (wie in Delphi).

pythonism (pĭ′*th*-ᵉ-ᵑᵉßm oder pāī′-*th*ᵊ-~) *s.*

pyx (pĭkß) [grch.] **I** *s.* **1.** *Cath.eccl.* Zibo'rium *n*, Monstra'nz *f.* — **2.** *mint.* Engl.: Büchse *f* mit Probemünzen; trial of the P~ Prüfung *f* der neugeprägten Münzen. — **II** *v/a.* ①c. **3.** *mint.* Münzen auf ihr Gewicht endgültig prüfen.

Q

Q, q (tjū) *s.* Q, q *n* (Buchſtabe).

Q. *abbr.* = queen. [(ſ. quire[2]).]

Q., q. *abbr.* = query; question; quire(s).

Q.A.B. *abbr.* = Queen Anne's Bounty.

Q.B. *abbr.* = Queen's Bench.

Q.C. *abbr.* = Queen's College (Königliches Kolle'g); Queens' College (Königinnen-Kolle'g, *Cam.*); Queen's Counsel.

Q.E.D. *abbr.* = *quod e'rat demonstra'ndum* (lt. was zu beweiſen war).

Q.E.F. *abbr.* = *quod e'rat facie'ndum* (lt. was zu tun war).

q.l. (a. **Q.L.**) *abbr.* = *qua'ntum li'bet* (lt. ſoviel als beliebt, nach Belieben).

Q.M. *abbr.* = Quartermaster.

Q.Mess. *abbr.* = Queen's Messenger.

Q.M.G. *abbr.* = Quartermaster-General.

Q.M.S. *abbr.* = Quartermaster-Serjeant.

q.pl. *abbr.* = *qua'ntum pla'cet* (lt. = q.l.).

qr. *abbr.* = quarter(s *pl.*) (ſ. quarter[1] 1b); quire(s *pl.*) (ſ. quire[2]).

Q.S. *abbr.* = quarter-sessions.

q.s. (a. **Q.S.**) *abbr.* = *qua'ntum su'fficit* (lt. ſoviel als nötig iſt).

qt. *abbr.* = quantity; quart[1] 2; quarts.

qts. *abbr.* = quarts *pl.* (ſ. quart[1] 2).

qu. *abbr.* = quære; quarterly; query; question.

qua (kwē od. kwā) [lt.] *adv.* (in der Eigenſchaft) als; I speak ~ a private person ich ſpreche als Priva'tperſon.

quack[1] (kwăk) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. wie eine Ente quaken, quäken (✎ vom Froſch). — **II** *s.* Quaken *n* der Ente; *co.* Ente *f.*

quack[2] (kwăk) [*abbr.* von quacksalver] **I** *v/n.* ①a. **1.** prahlen, ein großes Geſchrei machen (of von). — **2.** quackſalbern. — **II** *v/a.* ①a. **3.** (a. to ~ up) quackſalbernd behandeln, herumpfuſchen an (*dat.*). — **4.** marktſchreieriſch anpreiſen. — **III** *s.* **5.** Quackſalber *m*, Marktſchreier *m*, Schwindler *m.* — **6.** Prahler *m*, Großſprecher *m.* — **IV** *a.* **7.** quackſalberiſch. — **8.** prahlend, großſprecheriſch.

quackery (kwă'k-ĕ-rē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Quackſalberei *f*, Marktſchreierei *f*, Schwindel *m.*

quackhood ✎ (~hŭd) *s.* = quackery (*CL.*).

quackish (kwă'k-ĭſch) *a.* □ marktſchreieriſch, prahleriſch, ſchwindleriſch.

quackle (kwăkl) *v/n.* ①b. **1.** = quack[1]. — **2.** †, *prov.* oder F *Am.* faſt erſticken; röcheln, gurgeln.

quack-quack (kwă'k-kwă'k) *s.* Kinderſprache: (Quack-)Ente *f.*

quacksalver ✎ (~ſăl-wĕr) [holl.] *s.* = quack[2] 5.

quad[1] (kwŏd) **I** *s.* **1.** F (bſd. *Oxf.*) = quadrangle 2. — **2.** ⊕ *typ.* = quadrat. — **II** *v/a.* ①e. **3.** ⊕ *typ.* mit Quadraten ausſchließen.

quad[2] (~) *s.* = quadruplet 3.

quad[3] (~) *a.* = quadruple.

quadra (kwŏ'd-ra) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~rī), *arch.*: a) viereckiger Rahmen um ein Basrelief; b) Platte *f* eines Säulenſtuhles.

quadrable ⚖ (kwŏ'd-rᵉbl) [lt.] *a.*, *math.* quadrierbar. [*f*, Vierzahl *f.*]

quadrad ⚖ (kwŏ'd-răd) [lt.] *s.* Tetra'de

Quadragesima (kwŏd-rᵉ-dǧĕ'ſ-ĭ-ma) [lt.] *s.*, *eccl.* Faſtenzeit *f*, die am 40. Tage vor Karfreitag beginnt (= Lent[1]); ~ Sunday Sonntag *m* Quadrage'ſima (erſter Faſtenſonntag). [zeit gehörig; Faſten-...]

quadragesimal (~mᵉl) *a.*, *eccl.* zur Faſten-

quadrangle (kwŏ'd-rănggl, † oder ſchott. kwŏd-ră'ngl) [fr., * lt.] *s.* **1.** *geom.* Viereck *n.* — **2.** *arch.* v. Gebäuden umſchloſſener viereckiger Hof, bſd. Schulhof *m* (*Oxf.*). — **3.** (Häuſer-)Block *m.*

quadrangular (kwŏd-ră'ngˌgĭᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* □ vier-eckig, -kantig, -ſeitig.

quadrans ⚖ (kwŏ'd-rănz) [lt.] *s.* (*pl.* **~tes**, kwŏd-ră'n-tĭ-ēz) röm. Alt. *num.* Qua'drans *m* (Bronzemünze, 1/4 As wert).

quadrant (kwŏ'd-rᵉnt) [lt. *quadra'nt-em*] *s.* **1.** *geom.* Quadra'nt *m*, Viertelkreis *m.* — **2.** *ast.* Quadrant *m* (Inſtrument zur Geſtirnhöhenmeſſung).

quadrantal (kwŏd-ră'n-tᵉl, *CT.D.* kwŏ'd-rᵉn-tᵉl) [lt.] *a.* zu einem Quadra'nten gehörig, quadra'ntiſch; Quadranten-...

quadrat ⊕ (kwŏ'd-rᵉt) [quadrate[1]] *s.*, *typ.* Quadra't *n*, großer Ausſchluß, Ausſchließung *f.*

quadrate[1] ✎ (kwŏ'd-răt) [lt. *quadra'tus*] **I** *a.* **1.** *math.*, &c. quadra'tiſch; Quadra't-...— **II** *s.* **2.** *geom.* Quadrat *n* (Figur). — **3.** *arith.* Quadrat(zahl *f*) *n.* — **4.** *ast.* = quadrature 2.

quadrate[2] (~rēt) [lt.] *v/n.* ①b. (with) paſſen zu, ſtimmen zu, mit, entſprechen (*dat.*).

quadratic ⚖ (kwŏd-ră'-tĭk) *math.* **I** *a.* (**~ally** *adv.*, ſ. bs) quadra'tiſch, geviert. — **II** *s.* quadratiſche Gleichung.

quadratically ⚖ (kwŏd-ră'-tᵉ-ĭ-kᵉ) *adv.*, *math.* zur zweiten Pote'nz; to multiply ~ quadrieren, zur zweiten Pote'nz erheben.

quadrature (kwŏ'd-rᵉ-tĭᵉr, ~tĭūr) [lt.] *s.* **1.** *geom.* Quadratu'r *f*, Vierung *f.* — **2.** *ast.* Quadratur *f*, Geviertſchein *m.*

quadrennial (kwŏd-nĕ'n-ĭ-ᵉl) [lt.] *a.* □ (ſ. a. **~ly**) **1.** vierjährig. — **2.** vierjährlich, alle vier Jahre geſchehen(d). [Jahre.]

quadrennially (~ĭ-ᵉl-ĭ-ᵉ) *adv.* alle vier

quadrennium (~ĭ-ᵉm) [lt. *quadrie'nnium*] *s.* Zeitraum *m* von vier Jahren.

quadric ⚖ (kwŏ'd-rĭk) [lt.] *a.*, *math.* quadra'tiſch, zweiten Grades, zweiter Ordnung. [*a.* vierkapſelig.]

quadricapsular ⚖ ❦ (kwŏd-rᵉ-kă'p-ſĭᵘ-lᵉr)

quadricorn ⚖ (kwŏ'd-rᵉ-kŏ'ᵉrn) [lt.] *a.* u. *s.* vierhörnig(es Tier). [vierhörnig.]

quadricornous ⚖ (kwŏd-rᵉ-kŏ'ᵉr-nᵉs) *a.*

quadrifid ⚖ ❦ (kwŏ'd-rᵉ-fĭd) *a.* vierſpaltig.

quadrifoil ⚖ ❦ (kwŏ'd-rᵉ-fŏĭl), **~foliate** ⚖ ❦ (kwŏd-rᵉ-fō'-lĭ-ăt) *a.* vierblätt(e)rig.

quadriform ⚖ (kwŏ'd-rᵉ-fŏᵉrm) [ſpät-lt.] *a.* viergeſtaltig.

quadriga (kwŏd-rā'-ga) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~dǧī) Quadri'ga *f*, Viergeſpann *n* (zweirädriger Wagen mit 4 nebeneinander geſpannten Pferden).

quadrigeminal, ~ous ⚖ (kwŏd-rᵉ-dǧĕ'm-ĭ-nᵉl, ~năs) [lt.] *a.* vierfach, mit vier gleichen Teilen, mit zwei Paaren.

quadrilateral ⚖ (~lă't-ᵉ-rᵉl) [lt.] *geom.* **I** *a.* vier-eckig, vierſeitig. — **II** *s.* Vierſeit *n*, Vier-eck *n.* [Vierſeitigkeit *f.*]

quadrilateralness ⚖ (~nᵉs) *s.*, *geom.*

quadriliteral ⚖ (~lĭ't-ᵉ-rᵉl) *a.* und *s.* aus vier Buchſtaben beſtehend(es Wort 2c.).

quadrille (kwŏd-rĭ'l, kwᵉ- od. ᵗᵏᵃ-drĭ'l) [fr.] **I** *s.* Quadri'lle *f*: a) Kartenſpiel; b) Tanz. — **II** *v/n.* ①b. Quadrille tanzen.

quadrillion (kwŏd-rĭ'l-ĭᵉn ⑥) [fr.] *s.* Quadrillio'n *f* (nach engl.-deutſcher Art 1 mit 24 Nullen; nach franz.-amerik. Art 1 mit 15 Nullen).

quadrilobate ⚖ (kwŏd-rᵉ-lō'-bāt), **~ed** ⚖ (kwŏ'd-rᵉ-lōbd) *a.*, ❦ u. *zo.* vierlappig.

quadrinomial ⚖ (kwŏd-rᵉ-nō'-mᵉ-ĭᵉl) *a.* u. *s.*, *math.* vierglied(e)rig(e Größe).

quadrinomical ⚖ (~nō'm-ĭ-kᵉl), **~nal** ⚖ (~nᵉl) *a.*, *math.* vier-glied(e)rig, -teilig.

quadripartite ⚖ (~pā'ᵗᵉ-tāĭt) [lt.] *a.* □ vierteilig.

quadripennate ⚖ (kwŏd-rᵉ-pĕ'n-ăt) *a.* u. *s.*, *ent.* vierflügelig(es Inſekt).

quadriphyllous ⚖ ❦ (~fĭ'l-ᵉs, *WB.* auch kwŏd-rĭ'f-ᵉ-lᵉs) *a.* vierblätt(e)rig.

quadrireme ⚓ (kwŏ'd-rᵉ-rēm) [lt.] *s.* Alt. Vierruderer *m* (Schiff mit 4 Ruderbänken).

quadrisyllable ⚖ (kwŏd-rᵉ-ſĭ'l-ᵉ-bl, *WB.* kwŏ'd-rᵉ-ſĭl-ᵉbl) *s.* verſilbiges Wort.

quadrivalvular ⚖ (kwŏd-rᵉ-vă'l-vĭᵘ-lᵉr) *a.*, ❦ u. *zo.* vier-klappig, -flügelig.

quadroon (kwŏd-rūn') [ſpan.] *s.* Quartero'n(in) (Kind eines Weißen und einer Terzero'ne oder einer Mesti'ze).

quadruman, mſt **~e** ⚖ (kwŏ'd-rᵉ-măn, ~mēn) [fr., * lt.] *s.*, *zo.* Vierhänder *m.*

Quadrumana ⚖ (kwŏd-rūᵐ-mᵃ-na) [lt.] *s.*, *zo.* Vierhänder *m/pl.*

quadrumanous ⚖ (kwŏd-rūᵐ-mᵃ-năs) [neult.] *a.*, *zo.* vierhändig.

quadruped ⚖ (kwŏ'd-rᵉ-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* vierfüßig. — **II** *s.* vierfüßiges Tier, Vierfüßer *m.* [rᵉ-pĕd-ĭ-ᵉl) *a.*, *zo.* vierfüßig.]

quadrupedal ⚖ (kwŏd-rūᵖ-pᵉ-dᵉl, a. kwŏ'd-rᵉ-

quadruple ⚖ (kwŏ'd-rᵉ-pl) [fr. *id.*; * lt. *qua'druplus*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) vierfältig, vierfach (of, to im Verhältnis zu). — **II** *s.* das Vierfache. — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ſich) vervierfachen.

quadruplet (kwŏ'd-rᵉ-plĕt) *s.* **1.** Vierfache(s) *n.* — **2.** Vierling(skind *n*) *m.* — **3.** Vierſitzer *m* (vierſitziges Fahrrad).

quadruplex (~plĕkſ) [lt.] *tel.* **I** *a.* (a. *mach.*) vierfach. — **II** *s.* Inſtrument zur gleichzeitigen Beförderung von 4 Telegrammen auf demſelben Draht. — **III** *v/a.* ①c. zu vierfacher Beförderung einrichten.

quadruplicate[1] ⚖ (kwŏd-rūᵖ-plᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. vervierfachen.

quadruplicate[2] ⚖ (~kăt) *a.* vier-fach, -fältig; in ~ vier-fach, -mal.

quadruplication ⚖ (kwŏd-rū-plᵉ-kē'-ſchᵉn) *s.* Vervierfachung *f.* [*s.* Vierfältigkeit *f.*]

quadruplicity ⚖ (kwŏd-rūᵖ-plĭ'ſ-ᵉ-tĭ) [lt.]

quære (twĭ -rī) [lt.] **I** *v.* (Imperativ) suche!, frage! — **II** *s.* Frage *f* (= query).

quæstor (twĭˈß- od. twēˈß-ᵘr) [lt.] *s.* **1.** röm. Alt. Quäˈstor *m* (Finanzverwalter e-r Provinz). — **2.** Mittel-alter: Ablaßhändler *m*. — **3.** Quästor *m*, Rent-, Schatz-meister *m*.

quæstorship (~-shĭp) *s.* Quäsˈtuʳ *f*, Quäˈstor-amt *n*.

quaff (twaf) [?] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. zechen, saufen, übermäßig trinken; to ~ off auf einen Schluck hinunterstürzen od. austrinken. — **II** ↖ *s.* Zechen *n*; Schluck *m*, Zug *m*.

quaffer (twaˈf-ᵘr) *s.* Zecher(in).

quag (twăg) [lautm.] **I** † od. *prov. v/n.* ①e. zittern, wackeln. — **II** *s.* = quagmire.

quagga (twăˈg-a) [hottentottisch] *s.*, *zo.* Quagga *n*.

quaggy (twăˈg-ᵉ) [quag] *a.* (Boden) unter den Füßen zitternd, moorig; schwammig (*a. fig.*).

quagmire (twăˈg-māᵉr) *s.* Sumpf(land *n*) *m*, Moor(boden *m*) *n*, Marschland *n*; *fig.* Sumpf *m*, Verlegenheit *f*, F Patsche *f* od. Klemme *f*.

quahaug, ~hog *Am.* (twᵃ-hăˈg, twăˈ-hŏg) [indian.] *s.*, *zo.* Venusmuschel *f*.

quaich, quaigh (schott. twēch) [gäl.] *s.* ehm. flaches hölzernes Trinkgefäß mit 2 Henkeln.

quail[1] (twēl) [m/e. : dtsch quälen] ①a. **I** *v/n.* **1.** verzagen, den Mut verlieren, zittern, beben. — **2.** (zurück)weichen (to, before vor [*dat.*]). — **3.** † locker werden; nachlassen (*sh.*). — **II** *v/a.* **4.** überwältigen, vernichten; einschüchtern.

quail[2] (~) [a/f.; fr. *caille*] *s.* **1.** *orn.* Wachtel *f*. — **2.** P † Freudenmädchen *n*.

quail-call (twēˈl-kăl) *s.* = quail-pipe.

~-pipe (~-pīp) *s.* Wachtel-pfeife *f*, -locke *f*.

quaint (twēnt) [a/f.; * lt. *co'gnitus*] *a.* □ **1.** phantaˈstisch, altmodisch, wunderlich, seltsam. — **2.** † klug, verschmitzt, spitzfindig. — **3.** † fein, zierlich; geziert.

quaintness (twēˈnt-nᵉß) *s.* Wunderlichkeit *f*, Seltsamkeit *f* (s. quaint).

quake (twēk) [a/e.] meist *fig.* **I** *v/n.* ①b. zittern, beben (at, for, with um, vor [*dat.*]). — **II** † *v/a.* zittern od. beben m.; erschrecken. — **III** *s.* Zittern *n*, Beben *n*.

quaker (twēˈ-kᵉr) *s.* **1.** Zitterer(in), Bebende(r). — **2.** Q~ *rel.* Tˈ Quäker *m* (s. Fox[1]). — **3.** *Am., co.* blinde Holzkanone, Scheinkanone *f* (a. ~ gun).

quaker-bird (twēˈ-kᵉr-bēᵉrd) *s.*, *orn.* schwarzer Albatroß. [Farbe.]

quaker-colour (~-kŭl-ᵉr) *s.* mausgraue

Quakeress (twēˈ-kᵉ-nᵉß) *s.*, *rel.* Quäkerin *f*.

Quakeric ↖ (~rĭk), **~sh** □ (~rĭsch) *a.*, *rel.* quäkerisch.

Quakerism (~rĭzm) *s.*, *rel.* Quäkertum *n*.

Quaker-like (twēˈ-kᵉr-līk) (*a. adv.*)

Quakerly (~lᵉ) *a.* quäkerisch, wie ein Quäker.

quake-tail (twēˈ-kᵉ-tēl) *s.*, *orn.* (gelbe) Bachstelze.

quakiness (twēˈ-kᵉ-nᵉß) *s.* Zittern *n*, Beben *n*, Schwanken *n* des Moorbodens 2c.

quaking (twēˈ-kĭnᵍ) [quake] **I** *a.* □ zitternd, bebend. — **II** *s.* Zittern *n*, Beben *n*.

quaking-asp ♀ (~-aßp) *s.* Espe *f*, Zitterpappel *f*.

quaking-grass ♀ (~-graß) *s.* Flitter-, [Zitter-gras *n*.]

quaky (twēˈ-kᵉ) *a.* zitternd, bebend.

qualifiable ↖ (twŏˈl-ĭ-fāi-ă-bl) [qualify] *a.* qualifizierbar, modifizierbar, bestimmbar.

qualification (twŏl-ĭ-fᵉ-kēᵉˈ-schᵉn) [mlt.] *s.* **1.** Qualifikatioˈn *f*, Befähigung *f* (for zu, für); zu et. befähigende Eigenschaft, Fähigkeit *f*, Tauglichkeit *f*. — **2.** Modifikatioˈn *f*, Einschränkung *f*; Milderung *f*. — **3.** † Beruhigung *f*.

qualificative ↖ (twŏˈl-ĭ-fᵉ-kĕ-tĭw) **I** *a.* □ näher bestimmend, einschränkend. — **II** *s.* das eine Behauptung 2c. näher Bestimmende.

qualificatory (~ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* befähigend.

qualified (twŏˈl-ĭ-fāid) *a.* □ **1.** qualifiziert, geeignet, befähigt, tauglich; berechtigt; well ~ gut qualifiziert; mit guten Eigenschaften versehen. — **2.** modifiziert, eingeschränkt; bedingt; *gram.* näher bestimmt; in a ~ sense bedingungsweise, mit Einschränkungen.

qualifiedness (twŏˈl-ĭ-fāid-nᵉß) *s.* Qualifikatioˈn *f*, Befähigung *f*; Berechtigung *f*.

qualifier (~fāi-ᵉr) *s.* Qualifizierende(r, s); Modifizierende(r, s); bsd. *gram.* näher bestimmendes Wort.

qualify (twŏˈl-ĭ-fāi) [(alt)fr. *qualifier*] ①d. **I** *v/a.* **1.** die Eigenschaften von etwas feststellen; bestimmen. — **2.** qualifizieren, befähigen, geeignet od. tauglich machen; berechtigen (for zu); to ~ oneself sich qualifizieren, sich eignen. — **3.** modifizieren, einschränken, mildern; *gram.* näher bestimmen. — **4.** Getränke mischen, versetzen, verschneiden; verdünnen. — **5.** mäßigen. — **II** *v/n.* **6.** sich qualifizieren, sich eignen (for für, zu). — **7.** *Am.*: a) einen Dienst-eid schwören; b) to ~ to a fact eine Tatsache beschwören.

qualitative mst ⚗ (twŏˈl-ĭ-tᵉ-tĭw) [spät-lt.] *a.* □ qualitativ, die Qualität betreffend od. Beschaffenheit bezeichnend od. feststellend.

qualitied ↖ (twŏˈl-ĭ-tᵉd) *a.* meist in Zssgn: mit ... Eigenschaften ausgestattet, begabt, befähigt.

quality (twŏˈl-ĭ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) **1.** Qualitäˈt *f*, Eigenschaft *f*, Beschaffenheit *f*, Art *f*, Wesen *n*; † Art und Weise *f*, Manieˈr *f*; ↖ in the ~ of in der Eigenschaft als. — **2.** *fig.* (Charakter-)Eigenschaft *f*, Gemüts-, Sinnesart *f*, Gesinnung *f*. — **3.** ♚ Qualität *f*. — **4.** a) ↖ Titel *m*, Stand *m*, Rang *m*, Würde *f*; people (oder persons *pl.*) of ~ vornehme Leute *pl.*, Standespersonen *f/pl.*; b) †, *prov.* od. P die Vornehmen *pl.* — **5.** † Beschäftigung *f*, Gewerbe *n*. — **6.** † (Berufs-)Genosse *m*. — **7.** † Sachlage *f*; Veranlassung *f*, Grund *m*. — **8.** † Partei *f* (*SH.H.IV,a, 4,3,36*). — **9.** † ~ies *pl.* Ränke *pl.*, Kniffe *m/pl.* (*SH.H.VI,a,5,4,35*).

qualm (twām, twăm) [?] *s.* **1.** plötzliche Anwandlung, Anfall *m*; bsd. Übelkeit *f*, Schwäche *f*, Ohnmacht *f*. — **2.** *fig.* Gewissens-zweifel *m*, -skrupel *m*.

qualmish (twāˈ-, twăˈ-mĭsch) *a.* □ **1.** übel, zum Erbrechen geneigt; ohnmächtig; I am ~ at ... mir wird übel von (*SH.H. V,5,1,22*). — **2.** Übelkeits-... — **3.** ↖ Übelkeit erregend.

qualmishness (~-nᵉß) *s.* Übelkeit *f*.

qualmy (twāˈ-mᵉ, twăˈ-mᵉ) *a.* = qualmish.

quamash ♀ (twăˈ-măsch, twŏˈm-ăsch) [indian.] *s.* amerikanische Kamaspflanze.

quamoclit ♀ (twăˈm-ŏ-klĭt) [mexik.] *s.* mexikanische Trichterwinde.

quandary F (twŏn-dāˈ-rᵉ oder twŏˈn-dᵉ-rᵉ) [?] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Verlegenheit *f*, verdrießliche Lage.

quandong ♀ (twăˈn-, twŏˈn-dŏngᵍ) [austral.] *s.* Art australisches Santelgewächs.

quant *prov.* (twănt, twŏnt) [?] *s.* **1.** Spazierstock *m*. — **2.** Ruder- od. Spring-stange mit flachem Brett od. Kappe an einem Ende, um das Einsinken in sumpfigen Boden zu verhüten.

quantic ⚗ (twŏˈn-tĭk) [v. lt. *qua'ntus*] *s.*, *math.* gleich-artige algebraˈische Funktioˈn von zwei oder mehr Veränderlichen.

quantification ⚗ (twŏn-tᵉ-fᵉ-kēᵉˈ-schᵉn) *s.*, bsd. *log.* Quantifizierung *f*.

quantify ⚗ (twŏˈn-tᵉ-fāi) [mlt.] *v/a.* ①d. quantifizieren: **1.** *log.* in Bezug auf die Quantität bestimmen. — **2.** messen.

quantitative ⚗ (twŏˈn-tᵉ-tᵉ-tĭw) [mlt.] *a.* □ quantitatiˈv (Vers); die Quantität betr.

quantity (twŏˈn-tᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) allg. Quantität *f*: **1.** Menge *f*, Größe *f* (auch *math.*). — **2.** Quaˈntum *n*, unbestimmtes Maß oder Gewicht. — **3.** große Menge, Masse *f*. — **4.** *pros.* Quantität *f*. — **5.** † Verhältnis *n*, Maß *n* (*SH.*). — **6.** † Stückchen *n*; winziges Ding (*SH.*).

quantity-mark (~tᵉ-māᵏr) *s.*, *gram.* Quantitätszeichen *n*.

quantum (twŏˈn-tᵉm) [lt.] *s.* (↖ *pl.* **~a**, ~ta) Quaˈntum *n*, Größe *f*, Menge *f*; Portioˈn *f*, Maß *n*, Betrag *m*; F he's had his ~ er hat sein Teil, er hat genug.

quaquaversal ⚗ (twē-kwᵃ-, twā-twᵃ-wŏᵏˈ-ßᵉl) [spät-lt.] *a.* □, bsd. *geol.* sich nach allen Seiten hin erstreckend.

quarantine (twŏˈr-ᵉn-tĭn, *IMP.D.* ~tāln) [it.] **I** *s.* **1.** Zeit *f* von 40 Tagen. — **2.** a) ⚓ &c. ursprünglich vierzigtägige Liegezeit, Gesundheitsprobe *f*, Quarantäˈne *f*; to pass (od. perform, make) ~ Quarantäne halten; b) weitS. F Isolierung *f* e-r an einer Epidemie' leidenden Person 2c. — **3.** Quarantänestatioˈn *f*. — **II** (*WB.* twŏn-ᵉn-tĭˈn) *v/a.* ①b. **4.** in Quarantäne halten, Quarantäne auferlegen (*dat.*).

quarl, a. **~e** ⚙ (twāˈrl, twāˈrl) [quarrel[2]] *s.* großer Ziegel in Form eines Kreisabschnittes für Gewölbe.

Quarles (twārlz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

quarrel[1] (twŏˈr-ᵉl) [fr. *querelle*; * lt. *querˈela*] **I** *s.* **1.** Zwist *m*, Zank *m*, Wortwechsel *m*, Streit *m*, Hader *m*; †. — **2.** Entzweiung *f* zwischen Parteien 2c., Fehde *f*. — **3.** † jur. Klage *f*. — **4.** ↖ Anlaß *m*, Ursache *f* des Zwistes 2c. — **5.** † = quarreller. — **6.** † Zank-, Streit-sucht *f*. — **II** *v/n.* ①e.(a.) **7.** zanken, streiten, rechten, hadern (about od. at über [*acc.*] oder um, with mit). — **8.** † oder schott. *fig.* etwas auszusetzen haben, kritteln, tadeln (with an [*dat.*]). — **9.** † in Widerspruch stehen (with mit).

Zu ~ **1**: quick in ~ zanksüchtig; to fasten (od. fix) a ~ (up)on a p., to pick a ~ with a p. mit j-m Streit od. Händel suchen; to have a ~ with († to) sich mit j-m überworfen; to take up a ~ Partei ergreifen; † e-n Streit beilegen.

quarrel[2] (twŏˈr-ᵉl) [a/f.; fr. *carreau*; * mlt. *quadre'llus*] *s.* **1.** *arch.* kleines Vier-eck, Raute *f*; ↖ oder *prov.* rautenförmige Fensterscheibe. — **2.** Glaserdiamaˈnt *m*.

⚗ scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♚ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

— 3. † Armbrustbolzen *m* od. Pfeil *m* mit vierkantiger Spitze.

quarreller (kwŏ́ʳᴿ-ˢ-lᵉʳ) *s.* Zänker(in), Streiter(in), Händelsucher(in). [süchtig.]

quarrellous † (~lăßˢ) *a.* zank-, streit-

quarrelsome (kwŏ́ʳᴿ-ˢl-ßŭm) *a.* □ zänkisch, zank-, streit-süchtig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Zank-, Streit-sucht *f.*

quarried (kwŏ́ʳᴿ-ˢd) *a.* mit quadra'tischen od. rautenförmigen Steinen gepflastert.

quarrier (kwŏ́ʳᴿ-ˢ-ᵒᵘʳ) [a/f.] *s.* = quarryman.

quarry[1] (kwŏ́ʳᴿ-ᵉ) [a/f.; fr. *carrière*; * mlt. *quadra'ria*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ˢ) 1. Steinbruch *m.* — **II** *v/a.* ①d. 2. ⚒ (a. to ~ out) Steine brechen, das Gestein abtreiben. — 3. *fig.* mühsam erarbeiten. — 4. e-n Steinbruch machen in, aushöhlen. — **III** *v/n.* ①d. 5. ⚒ Steine brechen. — 6. *fig.* mühsam arbeiten, sich placken.

quarry[2] (~) *s.* = quarrel[2].

quarryings (kwŏ́ʳᴿ-ˢ-ĭnᵍßˢ) *s/pl.* Stein-abfälle *m/pl.* in Steinbrüchen. [Steinbrecher *m.*]

quarry*man* (~mᵃⁿ) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉⁿ)

quarry-stone (~-ßtōn) *s.* Bruchstein *m.*

quart[1] (kwăʳt) [(alt)fr. *quarte*; * lt. *qua'rta* (*pars*)] *s.* 1. † Viertel *n.* — 2. Quart *n* (Hohlmaß; ſ. S. XXI, D); a. Quart-maß *n*, -gefäß *n*, -flasche *f.* — 3. 𝄎 𝅘𝅥 Quarte *f.*

quart[2] (kāʳt) [fr. *quarte*] *s.* Quarte *f*: 1. Kartenspiel: 4 auf-ea. folgende Karten derselben Farbe. — 2. *fenc.* = carte[2].

quartan (kwăʳᵗᵒn) [(alt)fr. *quartaine*; * lt. *quarta'na* (*fe'bris*)] **I** *a.* 1. *med.* viertägig, alle 4 Tage eintretend; ~ ague, ~ fever = ~ 2. — **II** *s.* 2. *med.* viertägiges Fieber. — 3. Viertelmaß *n.*

quart-bottle (kwăʳᵗ-bŏtl) *s.* Quartflasche *f.*

quart d'écu † (kāʳ-de-kūˊ) *s.* ſ. cardecu (*SH.*).

quarte (kāʳt) [fr.] *s.*, *fenc.* = carte[2].

quarter[1] (kwăʳᵗᵉʳ) [(alt)fr. *quartier*; * lt. *quarta'rius*] **I** *s.* 1. Viertel *n*, vierter Teil von etwas; bſd.: a) Tuchmaß: Viertelelle *f* (ſ. S. XX, I, A); b) Viertelzentner *m* (ſ. S. XXII, A); c) ~ (of an hour) Viertelstunde *f*; d) *ast.* Mondviertel *n*; e) Jahresviertel *n*, (bſd. Schul-) Vierteljahr *n*, Quarta'l *n*; f) Schlächterei: (meist **~s** *pl.*) Viertel *n* eines geschlachteten Tieres mit einem Fuß; g) *her.* Quartie'r *n*, Wappenfeld *n*; h) Schuhmacherei: (Hinter-) Quartier *n*, Fersenleder *n*; i) Hufschmiede: Arm *m*, Schenkel *m*, Tracht *f* des Hufes; false ~ Hornspalt *m*; k) *carp.* Vierpaß *m*, -blatt *n*. — 2. (Himmels-, Welt-) Gegend *f*, (Wind-) Richtung *f*; weitS. *fig.* Revier *n*, Seite *f*, Quelle *f*; ¥. — 3. ⚓ ~ of a ship Windvierung *f* eines Schiffes; on the ~ backstagsweise. — 4. Häuser-insel *f*, -quartier *n*; Stadtviertel *n*, Land- ꝛc. Bezirk *m*. — 5. (meist **~s** *pl.*) Quartier *n*, Logis *n*, Wohnung *f*, Aufenthalt *m*; ¥. — 6. ⚔ (mst **~s** *pl.*) Quartier *n*, Militärstatio'n *f*. — 7. (zugewiesene) Stellung; to keep good ~ wachsam sein. — **II** *v/a.* ①a. 8. (a. to ~ out) in vier gleiche Teile teilen. — 9. (ehm. Todesstrafe) vierteilen. — 10. (zer-) teilen, in Stücke schneiden, zerreißen. — 11. einlegen, unterbringen, beherbergen, ⚔ einquartieren; ⚔ to be ~ed upon (on, at od. among) ... in Quartier liegen bei ... — 12. *her.*: a) ein Wappen vieren; b) das Wappen e-r andern Familie als Beiwerk im Wappenschilde führen. — **III** *v/n.* ①a. 13. bſd. ⚔ Quartier haben, einquartiert sein, wohnen. — 14. ⚓ backstagsweise segeln. — 15. die Stellung wechseln. — 16. *hunt.* auf der Suche nach Wild in Zickzacklinien revieren (vom Hund). — 17. beim Fahren die Wagenspuren vermeiden, außerhalb der Geleise fahren. — Vgl. **~**[2].

Zu quarter 2: in this ~ in dieser Gegend; in what ~ is the wind? was für Wind haben wir?; F the wind's in that ~, is it? also daher pfeift der Wind?

Zu ~ 5: to change one's ~s seine Wohnung verändern, u'mziehen; to have free ~s umsonst wohnen; to take up one's ~s with a p. sich bei j-m einquartieren.

quarter[2] (kwăʳᵗᵉʳ-) [fr. *quartier*] *s.* 1. ⚔ Pardo'n *m* (Schonung des Lebens des Besiegten); to cry (od. crave) ~ um Pardon bitten; to give (od. show) ~ Pardon geben. — 2. weitS. Gnade *f*, Nachsicht *f*, Schonung *f*. — 3. gute Behandlung. — 4. † Eintracht *f*, Freundschaft *f* (*SH.*); to keep good (od. fair) ~(s) with mit j-m Freundschaft halten.

quarterage (~ᵗᵉʳ-ᵉjˢ) *s.* 1. Vierteljahrsgeld *n*, -zahlung *f*, -gehalt *n*. — 2. ⚔ Quartier *n*; Wohnung *f*; Unterhalt *m*.

quarter-*binding* (kwăʳᵗᵉʳ-bīⁿ-dĭnᵍ) *s.* Buchbinderei: Band *m* mit Lederrücken.

~-day (kwăʳᵗᵉʳ-dē) *s.* Quarta'lstag *m*.

~-deck ⚓ (~-dĕkˢ) *s.* Quarter-, Achter-deck *n*.

~-decker ⚓ F (~-dĕkˢ-ᵉʳ) *s.* See-offizier, der sich mehr durch äußere Peinlichkeit als durch Fachkenntnisse auszeichnet.

~-dollar *Am.* (~-dŏlˢ-ᵉʳ) *s.*, *num.* Viertel-dollar *m* (ſ. Seite XXIV, VI b).

~-eagle *Am.* (kwăʳᵗᵉʳ-ᵗᵘᴿ-ēgl) *s.*, *num.* Goldmünze der *U.S.* (= 10,49 M., S. XXIV, VI a).

~-face (kwăʳᵗᵉʳ-fēß) *s.* ³/₄ abgekehrtes Gesicht.

quarterfoil (~fŏĭl) *s.* = quatrefoil.

quarter-*gallery* ⚓ (kwăʳᵗᵉʳ-gălˢ-ᵉʳ-nᵉ) *s.* Heckgalerie' *f*.

~-guard ⚔ (~-gärᵈ) *s.* Lagerwache *f*.

~-gunner ⚓ (~-gănˢ-ᵉʳ) *s.* Geschütz-unteroffizier *m*.

~-ill (kwăʳᵗᵉʳ-ĭl) *s.*, *vet.* Art ansteckende Viehkrankheit.

quartering (kwăʳᵗᵉʳ-nĭnᵍ) **I** *prp.* und *a.* 1. ⚓: a) mit Backstagswind segelnd; b) Backstags-...; ~ wind Backstagswind *m*. — 2. Bogenschießen: e-n spitzen Winkel mit der Schußrichtung bildend (Wind). — **II** *s.* 3. Vierteilen *n*. — 4. ⚔ Einquartierung *f*. — 5. Wohnung *f*, Statio'n *f*. — 6. *her.* Wappenschildteilung *f*. [linie *f*.]

quarter-line ⚓ (kwăʳᵗᵉʳ-ˢlaⁱn) *s.* Backstags-

quarterly (kwăʳᵗᵉʳ-ˢlᵉ) **I** *a.* 1. ein Viertel enthaltend; Viertel-...; in Vierteln. — 2. vierteljährlich, quartalsweise; Vierteljahrs-..., Quarta'ls-... — **II** *adv.* 3. in od. nach Vierteln. — 4. vierteljährlich. — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵏˢ) 5. Vierteljahrsschrift *f*.

quartermaster (kwăʳᵗᵉʳ-ᵐᵃßᵗᵉʳ) *s.* 1. ⚔ Quartiermeister *m*. — 2. ⚓ Quartiermeister *m*, Steuermannsmaat *m*.

Quartermaster-General ⚔ (~-bŏ́nˢ-ᵉʳᴿ-ᵃˡ) *s.* Genera'lquartiermeister *m*.

Quartermaster-Serjeant ⚔ (~-ßāʳ-bŏ́ᵍᵉⁿᵗ) *s.* Furie'r *m*, Unterquartiermeister *m*.

quartern (kwăʳᵗᵉʳn) [(alt)fr. *quarteron*] *s.* 1. Vierte(i)l *n*; bſd. Flüssigkeitsmaß: Quartierchen *n*, engl. Viertelpinte *f*. — 2. = quartern-loaf. [pfündiges Brot.]

quartern-loaf ⑥ (kwăʳᵗᵉʳn-lōf) *s.* vier-

quarter-*pace* ⚙ (kwăʳᵗᵉʳ-pēß) *s.*, *carp.* Viertelspode'st *n* einer Treppe.

~-partition ⚙ (kwăʳᵗᵉʳ-ᵗᵘᵉʳ-pāʳ-tĭʳˢch-ᵉn) *s.*, *carp.* Bund-, Fach-, Riegel-wand *f*.

~-point ⚓ (kwăʳᵗᵉʳ-ᵗᵘᵉʳ-pŏĭnt) *s.* Viertel(kompaß)strich *m* (2° 48′ 45″).

~-rail(ing) ⚓ (~-rēl, ″~-rēlˢ-ĭnᵍ) *s.* Relings-brett *n* am Quarterdeck.

~-school (kwăʳᵗᵉʳ-ˢkūl) *s.* Schule, in der nach Quartalen (nicht nach terms) gerechnet wird.

~-sessions (~-ßĕsˢch-ᵉnˢ) *s/pl.* jur. vierteljährliche Gerichtssitzungen *f/pl.* der Friedensrichter einer Grafschaft.

quarterstaff (~-ßtaf) *s.* langer dicker Stab (ehm. Waffe, mit der einen Hand in der Mitte, mit der andern zwischen Mitte u. Ende gefaßt).

quarter-stuff ⚙ (~-ßtŭf) *s.*, *carp.* vierzölliges Brett. [wind *m*.]

quarter-wind ⚓ (~-wĭnd) *s.* Backstags-

quartet 𝅘𝅥 (kwăʳᵗᵉᵗ) [it.] *s.* Quarte'tt *n*.

quartette 𝅘𝅥 (~), **~o** 𝅘𝅥 (~-ō) *s.* = quartet.

quartile ♌ (kwăʳᵗ-ĭl, *IMP.D.* ~-ᵗāĭl) [lt.] *s.*, *astrol.* Quadratu'r *f*, Geviertschein *m*.

Quartm. *abbr.* = quartermaster.

quarto ⚙ (kwăʳᵗ-tō) [lt. (*in*) *qua'rto*] *s.* Quarto *n*, Quart(format) *n* (*abbr.* **4to**); book in ~ oder ~(-)book Quartband *m*.

quart-pot (kwăʳᵗ-pŏt) *s.* Viertelmaß *n*.

quartz ♈ (kwăʳᵗß) [dtsch.] *s.*, *min.* Quarz *m*.

quartziferous ♌ (kwăʳᵗ-ßĭfˢ-ᵉʳ-ŭßˢ) *a.* quarzhaltig. [fels *m*, Quarzi't *m*.]

quartzite ♌ (kwăʳᵗᵉʳ-ᵗßāĭt) *s.*, *geol.* Quarz-

quartzose ♌ (kwăʳᵗᵉʳ-ᵗßōßˢ), ↖**~ous** ♌ (~ᵗßᵉß) *a.*, *min.* quarzig, quarzhaltig; Quarz-...

quartzy (kwăʳᵗᵉʳ-ᵗßᵉ) *a.*, *min.* quarz(halt)ig.

quash (kwŏsˢch) [a/f.; * mlt. *quassa're*] ①c. **I** *v/a.* 1. † (zer)quetschen, zerdrücken, zermalmen. — 2. *fig.* (a. to ~ down) unterdrücken, niederwerfen, dämpfen. — 3. jur. verwerfen, vernichten; ungültig machen, annullieren. — **II** † *v/n.* 4. klatschend geschüttelt werden, plätschern.

Quashee, a. **~ie** (kwŏ́ʳˢch-ĭ) [afrik.] *s.* (eigentlich *npr.*) Neger *m*.

quasi (kwēʳ-ßāĭ) [lt.] *cj.* od. *adv.* (gleichsam) als wenn, als ob; in Zssgn: Quasi-..., Schein-..., Art von ..

Quasimodo (geniti) (kwăßˢ-ᵐōʳ-dō (dᵍŏᵍⁿ-ᵗāĭ) *s.*, *eccl.* (Sonntag *m*) Quasimo'do (-ge'niti), 1. Sonntag n. Ostern (a. „Sunday).

quasi-nobility (kwē-ßāĭ-nᵒ-bĭʳˡ-ᵗᵉ) *s.* Stand der baronets (siehe baronet I).

quassia ♀ (kwăʳᵗᵉʳß-ᵉ-a, kwăʳᵗᵉʳˢch-ᵉ-a, kwŏʳˢch-ᵉ-a) [Quashee, *npr.*] *s.* Qua'ssie *f*, Bitterholzbaum *m*. [(~āĭt) *s.*, *chm.* Quassi'n *n*.]

quassi*in* ♌ (kwăʳᵗᵉʳß-ĭn, kwŏʳᵗᵉʳß-ĭn), **~ite** ♌

quat † od. *prov.* (kwŏt) [?] *s.* 1. Bläschen *n*. — 2. *fig.* Knirps *m* (*SH.O. 5,1,11*).

quatch † (kwŏtsch) [?] *a.* breit, flach (*SH.*).

quaternary ♌ (kwŏ-, kwᵃ-tŏʳᵗᵉʳ-nᵃ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. aus vieren bestehend; ♀ vierzählig

(Blatt). — 2. *geol.* quaternär; der jüngsten Periode angehörig. — **II** *s.* 3. Quate'rne *f*, Vierzahl *f*, Vierheit *f*.

quaternion ♂ (kwŏ-, kwᵃ-tō͝ᵛ'-nᵉ-ᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Vier(zahl) *f*, Gruppe *f* von vier. — 2. *gram.* vierfilbiges Wort. — 3. *math.* Quaternio'ne *f*. [quaternion 1.]

quaternity ♂ (ᵤnᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* =

quatorze (tᵃ-tōᵛ'ſ) [fr.] *s.* Pikettſpiel: vier gleiche Figu'ren *fl/pl.* (4 Aſſe, 4 Könige ꝛc.).

quatrain (kwŏ't-rēn od. kᵃ'-trēn) [fr.] *s.* vierzeiliges Gedicht mit alternierendem Reim.

quatrefoil (tᵃ'ᵉt-ᵉʳ-fōil, kᵃ'-tᵉʳ-fōil, *IMP.D.* auch kwᵃ'ᵉ-ᵤ) [(alt)fr. *quatrefeuille*] *s.*, *arch.* Vierblatt *n* (Verzierung).

quaver (kwē'ᵛ-wᵉʳ) [m/e. : dtſch quabbeln] **I** *v/n.* ①a. 1. ↖ zittern, vibrieren. — 2. ♪ trillern, tremulieren; allg. ſingen, trällern. — **II** *v/a.* ①a. 3. to ~ forth od. out mit zitternder od. vibrierender Stimme ſingen od. ſprechen. — 4. *contp.* to ~ away fortträllern. — **III** *s.* 5. ↖ Zittern *n*, Vibrieren *n*. — 6. ♪ Triller *m*, tremulierender Ton. — 7. ♪ Achtel(note *f*) *n*. — 8. *sl.*, *co.* Muſiker *m*.

quaverer (kwē'ᵛ-wᵉˢ-Rᵉʳ) *s.* Trillernde(r, s), Sänger(in). [tremulierend.]

quaveringly (kwē'ᵛ-wᵉˢ-ṅĭnᵍ-lᵉ) *adv.* zitternd,

Quay[1] (kwē) *npr.*, *id.* (Prſn.).

quay[2] ⚓ (kī; *Hom.* cay; key) [fr. *quai*] **I** *s.* Kai *m*, gemauerter Uferdamm, Schiffsländе *f*. — **II** *v/a.* ①a. mit einem Kai oder mit Kais verſehen.

quayage ⚓ (kīᵛ'-ᵉbǧ) [fr.] *s.* 1. 🏪 Kaigeld *n* (Abgabe für Benutzung und Unterhaltung eines Kais); Landungszoll *m*. — 2. Kaianlage *f*. [eines Schiffes dicht am Kai.]

quay-berth ⚓ (kīᵛ'-bōᵛtʰ) *s.* Liegeplatz *m*)

queachy † *od. provc.* (kwīᵛ'-tſch°) *a.* = quaggy.

quean (kwīn; *Hom.* queen) [a/e.] *s.* 1. *contp.* Dirne *f*, Weibsbild *n*, Vettel *f*. — 2. ſchott. (dralles, kräftiges) Mädchen.

queasiness (kwīᵛ'-fᵉ-nᵉß) *s.* 1. Übelkeit *f*; Ekel *m*, Widerwille *m*. — 2. übertriebene Empfindlichkeit, Zartheit *f*.

queasy (kwīᵛ'-fᵉ) [?] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. übel, matt, ſchwach. — 2. *fig.*: a) ekel, wählеriſch; empfindlich; überzart, weichlich; b) † bedenklich, kitzlich. — 3. † angewidert (with von). [in Ka'naba).]

Quebec (kwᵉˢ-bēᵛk) *npr.* (Provinz u. Stadt)

quebracho ♀ (t(w)ᵉ-bnᵃᵛ-tſch°ō) [ſpan.] *s.* ſüdamerikan. Baum; bſd. white ~ weißer Quebra'cho(baum); ~ bark Quebrachorinde *f*.

queche ⚓ (kētſch) *s.* kleine portug. Schmack.

queen (kwīn; *Hom.* quean) [a/e.] **I** *s.* 1. Königin *f* (auch *fig.*); ♀. — 2. Schach-, Dame-, Karten-ſpiel: Königin *f*, Dame *f*; to go to ~ im Damſpiel eine Dame machen. — **II** *v/n.* ①a. 3. to ~ it die Königin ſpielen. — 4. Schachſpiel: zur Königin gemacht werden (Bauer). — **III** *v/a.* ①a. 5. (bſd. Schachſpiel: einen Bauer) zur Königin machen. — 6. als Königin herrſchen über (*acc.*). — 7. Bienenſtock mit einer Königin verſehen.

Zu ~ 1: Q~ Anne is dead ſ. Anne; Q~ Anne's Bounty Stiftung *f* der Königin Anna (Teil der Jahreseinkünfte der Church of England zur Unterſtützung armer Geiſtlicher); ♀ Q~ City (oder Q~ of the West) ehm. = **Cincinnati**: ~ consort Gemahlin *f* eines regierenden Königs; F in the reign of Q~ Dick niemals; ~ dowager Königin-Witwe *f*; Q~ Mab die Elfenkönigin; ~ mother Königin-Mutter *f*, ~ regent, ~ regnant regierende Königin; ~ of the May Maikönigin *f*; ♀ ~ of the meadows = meadow-sweet; *cant* ~'s bus, ~'s carriage ſchwarzer Gefängniswagen; ehm. Q~'s Counsel Kron-anwalt *m*; F ehm. ~'s head Poſtwertzeichen *n*, bſd. Penny-freimarke *f*; ehm. Q~'s Messenger königlicher Kurier; ⚙ *metall.* ~'s metal Königs-, Weiß-metall *n*; ~'s scholars *pl.* Stiftsſchüler *m/pl.* (Freiſchüler an verſchiedenen Schulen); ~'s ware Art gelbes engliſches Steingut; ~'s weather Königinwetter *n*, ſchöner, ſonniger Tag.

queen-apple ⑥ ♀ † (kwīᵛ'ᵉn-ᵃpl) *s.* Rene'tte *f*.

queen-bee ⑥ (~-bī) *s.*, *ent.* Bienenkönigin *f*, Weiſel *m*. [in der Grafſchaft Kent).]

Queenborough (kwīᵛ'ᵉn-bᵘˢ-lᵉß) *npr.* (Ort)

queendom (kwīᵛ'ᵉn-dᵘˢm) *s.* 1. = queenhood. — 2. Reich *n* einer Königin.

queenhood (kwīᵛ'ᵉn-hūd) *s.* Stellung *f*, Rang *m* oder Würde *f* einer Königin.

queening ♀ (kwīᵛ'ᵉn-ĭnᵍ) *s.* Rene'tte *f*.

queenless (kwīᵛ'ᵉn-lᵉß) *a.* ohne Königin.

queenlike ⑤ (kwīᵛ'ᵉn-lāĭk) *a.* = queenly.

queenliness (kwīᵛ'ᵉn-lᵉ-nᵉß) *s.* Königinwürde *f*, -hoheit *f*.

queenly (kwīᵛ'ᵉn-lᵉ) *a.* und *adv.* wie eine Königin, königlich.

queen-post ⚙ (kwīᵛ'ᵉn-pōßt) *s.*, *carp.* Hänge-, Stuhl-ſäule *f* im zweiſäuligen Hängewerk.

Queen's County (kwīᵛnſ kau̯n-tᵉ) *npr.* Grafſchaft in Leinſter (Irland). [Ortsn.).]

Queensferry (kwīᵛnſ-fĕr-ᵉ) *npr.* (ſchott.)

queenship (kwīᵛ'ᵉn-ſchĭp) *s.* = queenhood.

Queensland (kwīᵛnſ-lᵃⁿd) *npr.* (brit. Kolonie im nord-öſtlichen Auſtralien).

queen-stitch (kwīᵛ'ᵉn-ßtĭtſch) *s.* Art einfaches Stickmuſter.)

Queenston (kwīᵛnſ-tᵉⁿn) *npr.* (St. in Ka'naba).

Queenstown (kwīᵛnſ-tau̯n) *npr.*: a) Stadt in Cork (Irland); b) = Queenston.

queer (kwīᵉ) [: dtſch quer] **I** *a.* □ 1. ſeltſam, ſonderbar, eigen(tümlich), querköpfig, wunderlich, ſchnurrig; ♀. — 2. F verdächtig, fragwürdig. — 3. F krank, unwohl, übel; ♀. — 4. *cant* oder *sl.* ſchlecht, falſch, wertlos; ♀. — **II** *v/a.* ①a. 5. F krank oder elend machen. — 6. *sl.*: a) in Unordnung bringen; zunichte machen; b) lächerlich machen, verſpotten. — 7. *cant* to ~ a flat einen Dummen ins Garn locken.

Zu ~ 1: P ~ cattle kurioſes Geſindel; ~ fellow verſchrobener Menſch, Sonderling *m*; ~ people Querköpfe *m/pl.*

Zu ~ 3 F: as ~ as Dick's hatband ſchlecht gelaunt; I feel (a bit) ~ mir iſt nicht (recht) wohl.

Zu ~ 4: *cant* ~ bill fauler Wechſel; ~ bit maker Falſchmünzer *m*; F to be in Q~ Street: a) ſich verlaufen (od. verſehen, getäuſcht) haben, auf dem Holzwege ſein, b) in Not od. Verlegenheit ſein.

queerish F (kwīᵉ'-nĭſch) *a.* etwas ſonderbar.

queerity F ↖ (kwīᵉ'-nᵉ-tᵉ), **queerness** F (kwīᵉ'-nᵉß) *s.* Seltſamkeit *f*, Sauberkeit *f*.

queest *mſt provc.* (kwīßt) *s.* = cushat.

quell (kwĕl) [a/e.: dtſch quälen] **I** *v/a.* ①a. 1. *fig.* überwältigen; unterdrücken, dämpfen, löſchen, ſtillen. — 2. † umbringen, vernichten. — **II** † *s.* 3. Mord *m* (*SH.M.1,7,72*). [(ſ. quell I).]

queller (kwĕᵛ'ᵉl-ᵉʳ) *s.* Überwältiger(in) ꝛc.)

quench (kwĕnſch) [a/e.] **I** *v/a.* ①c. 1. † od. *rhet.* Feuer ꝛc. (aus)löſchen. — 2. *fig.* Durſt ꝛc. löſchen, dämpfen, ſtillen; Aufruhr ꝛc. unterdrücken; † ~ed of hope in der Hoffnung getäuſcht (*SH.C.5,5,195*). — 3. (ab)kühlen. — 4. ↖ töten, vernichten. — 5. j-n zum Schweigen bringen. — **II** † *v/n.* 6. ausgelöſcht werden, ausgehen. — 7. *fig.* an Eifer nachlaſſen, ſich abkühlen. [bar ꝛc.)

quenchable (kwĕᵛ'ᵉn-ſchᵇᵉl) *a.* (aus)löſch-)

quencher (kwĕᵛ'ᵉn-ſchᵉʳ) *s.* 1. Auslöſchende(r, s) ꝛc. (ſ. quench). — 2. P *sl.* Schluck *m*, Trunk *m* für den Durſt. — 3. Löſchhütchen *n* für Lichte.

quenching-tub ⚙ (kwĕᵛ'ᵉn-ſchĭnᵍ-tȧb) *s.* Schmiede: Löſch-einer *m*.

quenchless (kwĕᵛ'ᵉnſch-lᵉß) *a.* □ unauslöſchlich; **~ness** *s.* Unauslöſchlichkeit *f*.

Quentin (kwĕᵛ'ᵉn-tĭn) *npr.* Quenti'n (Heiliger; auch Bn.) (vgl. auch Durward).

quercitron ♂ ♀ (kwōᵛ'-ßĭt-nᵉⁿ) *s.* 1. Färbereiche *f*. — 2. Färber-, Querzitro'n-rinde *f*.

querimonious (kwĕr-ᵉ-mōᵛ-nᵉ-ᵉß) [ſpät-lt.] *a.* □ klagend, klagſüchtig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* ſtetes Klagen, Klagſucht *f*.

querist ↖ (kwīᵛ'-nĭßt) *s.* Frage(ſtelle)r(in).

querl *Am.* (kwōᵛl) *s.* Windung *f*.

quern † (kwōᵛn) [a/e.] *s.* Handgetreidemühle *f*; Pfeffer-(ꝛc.)mühle *f*.

querulous (kwĕᵛ'ᵉn-(j)ᵘ-lᵉß) [ſpät-lt.] *a.* □ 1. ſtets klagend, klagſüchtig, murrend. — 2. klagend, jammernd; kläglich, jämmerlich, elend, traurig.

querulousness (~-nᵉß) *s.* ſtetes Klagen, Klagſucht *f*, Murren *n*; Jammern *n*.

query (kwīᵛ'-nᵉ) [lt. Imperativ *quæ're*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉſ) 1. Frage *f*. — 2. Zweifel *m*. — 3. Fragezeichen *n*. — **II** *v/n.* ①d. 4. fragen. — 5. zweifeln, Zweifel äußern. — **III** *v/a.* ①d. 6. ↖ fragen nach; unterſuchen. — 7. ↖ befragen, ausfragen. — 8. bezweifeln.

quest (kwĕßt) [a/f.; fr. *quête*] **I** *s.* 1. Suchen *n*, Auf-, Nach-ſuchen *n*, Nachforſchen *n*; to be in ~ of a th. et. ſuchen; to go in ~ of a th. et. aufſuchen; to go out upon the ~ auf die Suche gehen. — 2. die Suchenden, Forſchenden *pl.* (*SH.*). — 3. Prüfung *f*, Unterſuchung *f* (*SH.*). — 4. ↖ = inquest 2. — 5. Geſuch *n*. — **II** *v/a.* ①a. 6. ↖ (auf)ſuchen, unterſuchen.

questant † (kwĕßᵗ-tᵉnt) *s.* Suchende(r) *m*; Bewerber *m* (*SH.All.2,1,16*).

quester (kwĕßᵗ-tᵉʳ) *s.* 1. Suchende(r), Sucher(in). — 2. *hunt.* Spürhund *m*.

question (kwĕßᵗ-tſchᵉⁿ, ~tĭᵉⁿ) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Fragen *n*, Frage *f*; ♀. — 2. in Frage ſtehende Sache, Streitfrage *f*, Streitpunkt *m*; *math.* Aufgabe *f*; ♀. — 3. Zweifel *m*; ♀. — 4. jur. Unterſuchung *f*, Verhör *n*; to call in ~ e-m Verhör unterwerfen (ſ. a. ~ 3 ♀ u. 6). — 5. ehm. peinliche Frage, Folter *f*, Tortu'r *f*; to put a p. to the ~ j-n foltern, der Folter unterwerfen. — 6. Rechenſchaft *f*; to call in ~ zur Rede ſtellen, zur Rechenſchaft oder Verantwortung ziehen (ſ. auch ~ 3 ♀ und 4). — 7. † Entſcheidung *f* durch Waffengewalt (*SH.O.1,3,23*). —

8. † Unterhaltung *f*, Gespräch *n* (*SH.*). — 9. *parl.*: a) Gegenstand *m* der Verhandlung; b) Frage(stellung) *f* nach Schluß der Verhandlung; ⁑. — **II** *v/n* ①a. 10. fragen. — 11. streiten, rechten (with mit). — 12. † sich unterha'lten (with mit). — **III** *v/a.* ①a. 13. fragen, befragen, j-m eine Frage vorlegen. — 14. ↖jur. untersuchen, e-n Zeugen 2c. ausfragen (***Syn.*** ſ. inquire). — 15. zur Rede stellen, zur Rechenschaft ziehen. — 16. be-, an-zweifeln, in Frage stellen; mißtrauen (*dat.*). — 17. † zur Anknüpfung eines Gespräches anreden.

Zu question 1 u. 2: F if it's a fair ~ wenn's zu fragen erlaubt ist; in ~ in Rede stehend, fraglich, vorliegend; it is foreign to the ~ es gehört nicht hierher; the ~ is ... die Frage ist ..., es betrifft ..., es handelt sich um ...; to ask a ~ eine Frage richten, tun, vorlegen; to be out of (the) ~ nicht in Betracht oder Frage kommen; to come into ~ in Frage kommen; to put a ~ to a p. an j-n eine Frage richten.

Zu ~ 3: beyond (all) ~, out of ~, past ~ außer Zweifel, unzweifelhaft; undenkbar, unmöglich; to call in ~ in Zweifel ziehen, bezweifeln (ſ. auch ~ 4 u. 6); it is no ~, there is no ~ es ist keine Frage, es ist zweifellos; I make no ~ of (oder about) it ich zweifle nicht daran.

Zu ~ 9 *parl.*: a) ~! zur Sache!; b) previous ~ Vorfrage *f*; the House is calling for the ~ das Haus verlangt den Schluß der Debatte; to put the ~ zur Abstimmung schreiten; die Debatte schließen.

questionable (tweˊßtſchᵊnᵊbl, tweˊßtiᵈnᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. fraglich, zweifelhaft, ungewiß, streitig. — 2. bedenklich, verdächtig, Mißtrauen erweckend, zweideutig. — 3. † zur Unterhaltung geneigt, leutselig. [*f* 2c.]

questionableness (~ᵊnᵉß) *s.* Fraglichkeit

questionary (tweˊßtſchᵊ-, tweˊßtiᵈnᵊrᵉ) **I** ↖ *a.* fragend; Frage-... — **II** † *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉſ) Ablaßkrämer *m* (*SC.*).

questioner (~ᵊr) *s.* Frager(in) 2c.

questionist (tweˊßtſchᵊnißt, tweˊßtiᵈnißt) *s.* 1. Frager *m*, Zweifler *m*. — 2. *univ.* (*Cam.*) † Prüfungskandida't *m*.

questionless (tweˊßtſchᵊn-lᵉß, tweˊßtiᵈn-lᵉß) *a.* □ u. ↖ *adv.* fraglos (*adv.* ohne Frage), unstreitig, zweifellos, unzweifelhaft.

questor (tweˊßtᵊr) *s.* 1. = quæstor. — 2. *Cath.eccl.* (Mittel-alter) Ablaßhändler *m*.

questrist † (tweˊßtrißt) *s.* Sucher *m*, Verfolger *m* (*SH.*). [name; *SH.T.N. 2,3,25*).

Queubus (tjūˊbᵊß) *npr.* (fingierter Ortsname)

queue (tjū) [fr.; * lt. *cau'da*] **I** *s.* 1. = cue 1 und 2. — 2. Queue *f* (ſpr. kō), Reihe *f* v. Personen, Wagen 2c. — **II** *v/a.* ①b. 3. Haar in einen Zopf binden.

queued (tjūd) *a.*, *her.* mit Schwanz.

quibble (twiˊbl) [?] **I** *v/n.* ①b. 1. *fig.* ausweichen, eine Frage umge'hen, Ausflüchte gebrauchen. — 2. witzeln, Wortspiele machen. — **II** *v/a.* ①b. 3. to ~ away wegwitzeln. — **III** *s.* 4. Ausflucht *f*, Vorwand *m*, Sophisterei' *f*. — 5. Wort-spiel *n*, -witz *m*, Witzelei' *f*.

quibbler (twiˊbᵊlᵊr) *s.* 1. j. der Ausflüchte macht, Sophi'st(in). — 2. = punster.

quice mst *provc.* (twāißˊ) *s.* = cushat.

quick (twik) [a/e.] **I** *a.* □ 1. † oder *provc.* lebendig; ~ anatomy Vivisektio'n *f*. — 2. ↖ schwanger; to be ~ with child hochschwanger sein. — 3. ⚒ ergiebig (Erzader); ❀ verzinslich (Kapital). — 4. *fig.* lebendig, lebhaft, behende, beweglich, munter, regsam, frisch, hell; ⁑. — 5. fein, scharf (Sinn); ⁑. — 6. heftig, stark (Gefühl). — 7. schnell, hurtig, geschwind, rasch, gewandt; ⁑. — 8. ↖ rinnend, fließend (Wasser). — 9. ↖ hastig, übereilt. — 10. ↖ frisch (Luft). — ***Syn.*** ſ. alert. — **II** *s.* 11. the ~ das lebende Fleisch; to cut (*od.* sting, touch) to the ~ ins lebendige Fleisch schneiden; *fig.* aufs empfindlichste kränken, in der Seele weh(e) tun. — 12. lebende *od.* grüne Hecke. — 13. ↖ the ~ and the dead *pl.* die Lebenden und die Toten *pl.* — **III** *adv.* 14. schnell, hastig, hurtig, rasch, munter. — 15. bald, gleich, unverzüglich.

Zu ~ 4: ~ fire hell loderndes Feuer.

Zu ~ 5: ~ ear feines Gehör; ~ of ear feinhörig; ~ eye scharfes Auge; ~ of sight scharfsichtig; *fig.* of ~ parts scharfsinnig; ~ of scent e-e feine Nase habend (bſd. von Spürhunden; auch *fig.*).

Zu ~ 7: ~ of foot schnellfüßig; be ~! frisch!, munter!, hurtig!; F be ~ about it! beeile dich damit!; ❀ ~ returns *pl.* schneller Umsatz; F that's ~ work das hat er (haben Sie 2c.) schnell fertig gebracht; to be ~ at a th. mit etwas eilen, et. schnell machen.

quick-answered † (twiˊkᵊn-ānßᵊrᵈ) *a.* schnell mit der Antwort bereit (*SH.C. 3,4,161*).

quick-eared (twiˊkᵊiᵊrᵈ) *a.* von feinem od. scharfem Gehör.

quicken[1] ♀ (twikᵊn) [: quitch] *s.* 1. = mountain-ash. — 2. schott. u. *provcN.* = couch-grass.

quicken[2] (twikᵊn) ①a. **I** *v/n.* 1. lebendig werden. — 2. sich schnell bewegen, sich regen, zucken. — 3. Leben zeigen (Kind) od. fühlen (Mutter). — **II** *v/a.* 4. meist *fig.*: a) lebendig machen, wiedererwecken, (neu) beleben, beseelen; b) begeistern, anfeuern. — 5. Schritte 2c. beschleunigen. — 6. Appeti't, Sinn 2c. schärfen.

quickener (twiˊknᵊr) *s.* Belebende(r, s); das Kräftigende, et. Beschleunigendes.

quick-eyed (twiˊkˌaid) *a.* scharfsichtig (auch *fig.*). [gelöschter Kalk, Ätzkalk *m*.]

quicklime (twiˊkˌlaim) *s.* gebrannter, un-

Quickly (twiˊkᵗˢlᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.*).

quick-march ⑥ (~māᵉrtſch) *s.* = quickstep.

quick-match ⑥ ⚔, ⚒ (~mätſch) *s.* (Schnell-) Zündschnur *f*; ~ reel Zündschnurhaspel *m* u. *f*.

quickness (twiˊknᵉß) *s.* 1. *fig.* Lebendigkeit *f* 2c. (ſ. quick 4). — 2. Schnelligkeit *f* 2c. (ſ. quick 7). — 3. Schärfe *f*; das Beißende. — 4. *fig.* Schnelligkeit *f* der Auffassung. [Trieb-sand *m* (a. *fig.*).]

quicksand ⚓ (twiˊßᵗˢändᵊ) *s.* Flug-, Treib-,

quick-scented (~ßᵉnᵗˢtᵉᵈ) *a.* eine feine Nase habend, mit scharfem Geruch.

quickset (twiˊßᵉt) **I** *a.* aus lebenden od. grünen Pflanzen bestehend; ~ hedge lebende Hecke. — **II** *s.* lebende od. grüne Pflanze (*n pl.*) (bſd. für Hecken); lebende Hecke. — **III** † *v/a.* ③ (set) mit lebenden od. grünen Pflanzen besetzen.

quick-sighted (twiˊkˌßaiᵗˢtᵉᵈ) *a.* scharfsichtig (a. *fig.*); **~ness** (~ᵉß) *s.* Scharfsichtigkeit *f*.

quicksilver (twiˊkˌßilᵛᵉr) [a/e.] **I** *s.* ❁ *chm.*, *min.* Quecksilber *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit Quecksilber behandeln oder belegen.

quickstep ⑦ (twiˊkˌßtᵉp) *s.* 1. ⚔ Geschwindschritt *m*. — 2. ♪: a) Geschwindmarsch *m*; b) schneller, lebhafter Tanz.

quick-tempered (~tĕmᵖᵉrᵈ) *a.* leidenschaftlich; reizbar.

quick-time ⑥ ⚔ (twiˊkˌtaim) *s.* Marschtempo *n*; Griffemachen: in ~ ohne Zählen.

quick-witted (~witᵗˢᵉd) *a.* von raschem Witz, schlagfertig; scharfsinnig, schlau.

quid[1] (twid) [cud] *s.* 1. *provc.* wiedergekäutes Futter. — 2. ⚓ u. P Priem *m* od. Priemchen *n* (Kautabak).

quid[2] (~) [?] *s.*, *sl.* Sovereign *m* (20 Mark).

quiddit † (twiˊdᵊᵗˢit) *s.* = quiddity 2.

quidditative ♂ (twiˊdᵊᵗˢitᵉtiw) *a.*, *log.* das Wesen e-r Sache ausmachend, wesentlich.

quiddity (twiˊdᵊᵗˢitᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗˢᵉſ) 1. ♂ *log.* Wesen *n* einer Sache. — 2. Spitzfindigkeit *f*; Wortspiel *n*.

quiddle *provc.* od. *Am.* (twiˊdl) [?] **I** *v/n.* ①b. die Zeit vertrödeln. — **II** *s.* Kleinigkeitskrämer *m*.

quidnunc ⑤ F (twiˊdᵊnᵘnᵍkˌnōnᵍᵗ) [lt. = was nun?] *s.* Neuigkeitskrämer *m*; politischer Kannegießer; naseweise Person.

quid pro quo ⑤ (twiˊdᵊ prō twōˊ) [lt.] *s.* 1. Ersatz *m*, Gegenleistung *f*, Äquivale'nt *n*; gegenseitige Verpflichtung. — 2. F Mißgriff *m*, Verwechs(e)lung *f*.

quiesce (twāiˊ-ĕˊßᵉ) [lt. *quie'scere*] *v/n.* ①b. *gram.* Buchstabe: stumm sein od. werden.

quiescence (twāiˊ-ĕˊßᵉnᵗˢ) **~y** (~ᵉnᵗˢᵉ) *s.* 1. Ruhe *f*; *zo.* und ♀ Winterschlaf *m*. — 2. *gram.* Stummsein *n* e-s Buchstabens.

quiescent (twāiˊ-ĕˊßᵉnᵗ) [lt.] **I** *a.* □ 1. still, ruhig. — 2. *med.* beruhigend; ~ draught (powder) niederschlagendes Getränk (Pulver). — 3. *gram.* stumm (Buchstabe). — **II** *s.* 4. *gram.* stummer Buchstabe.

quiet (twāiˊᵉt) [a/f.; * lt. *quie'tus*] **I** *a.* □ 1. still, ruhig, geräuschlos; to make ~ beruhigen. — 2. ungestört; let me be ~! laß mich in Ruhe! — 3. *fig.* ruhig, gelassen, sanft, friedlich, harmlos. — 4. ohne Umstände, gemütlich, ungezwungen. — 5. schlicht, einfach, nicht auffallend (Farben, Kleider 2c.). — **II** † *adv.* 6. ruhig, still. — **III** *s.* 7. Stille *f*, Ruhe *f*; at ~, † in ~ ruhig, friedlich; † out of ~ unruhig (*SH.T.N. 2,3,144*). — 8. Ungestörtheit *f*. — 9. *fig.* Friede *m*, (Seelen-)Ruhe *f*. — **IV** *v/a.* ①a. 10. stillen, beruhigen. — 11. *fig.* besänftigen. — 12. jur. in Ruhe lassen, belassen. — **V** *v/n.* ①a. 13. sich beruhigen (auch to ~ down).

quieter (twāiˊᵉᵗˢᵉr) *s.* Beruhigende(r, s), Beruhigungsmittel *n*.

quieting-draught (twāiˊᵉᵗˢtinᵍ-drāᵍᵇᵗ) *s.* Beruhigungs-trank *m*, -mittel *n*.

quietism (~tiſm) *s.* 1. *theol.* Quieti'smus *m* (My'stik des Molina [ſ. Molinism] u. seiner Anhänger). — 2. ↖ Gemütsruhe *f*, Apathie' *f*.

quietist (kwāᴵᵉ-ĭst) *s.* 1. *theol.* Quieti'st (=in). — 2. Ruhe-sucher(in), =freund(in).

quietive (kwāᴵᵉ-tĭv) *a.* beruhigend, besänftigend.

quiet-minded (kwāᴵᵉ-t-mīn-dᵉd) *a.* friedlich, [lich, friedfertig, sanftmütig.

quietness (kwāᴵᵉ-t-nᵉß) *s.* 1. Stille *f*, Ruhe *f*. — 2. *fig.* Friede *m*, Friedfertigkeit *f*. — 3. Gelassenheit *f*, Gemütsruhe *f*, Gleichmut *m*.

quietude (kwāᴵᵉ-ĭ-tjūd) *s.* = quietness.

quietus (kwāī-t-ᵉß) [lt. *quie'tus est* er ist zur Ruhe gebracht, entlastet (amtliche Quittungsunterschrift)] *s.* 1. Endquittung *f*, Schluß-entlastung *f*. — 2. *fig.*: a) Abschied *m*, Laufpaß *m*; b) † Ruhe *f*, Tod *m*; to make one's ~ sich das Leben nehmen (*SH.H. 3,1,75*). — 3. Beruhigungsmittel *n*.

quill[1] (kwĭl) [m/e.: dtsch Kiel] **I** *s.* 1. Federkiel *m*, Pose *f* als Schreibfeder. — 2. *fig.* Feder *f*; *co.* brother of the ~ Kollege *m* von der Feder (Schriftsteller); to carry a good ~ eine gute Feder führen; † in the ~ schriftlich (*SH.H. V,1,b,13,2*). — 3. *orn.*: a) Schwung-, a. Steuer-feder *f*; b) Federspule *f*. — 4. Stachel *m* e-s Igels oder eines Stachelschweins. — 5. ♪ Rohrpfeife *f*. — 6. ⚙ Weberspule *f*. — 7. *pharm.* Rinden-Röhrchen *n*. — 8. Billard: = quill-stroke. — **II** *v/a.* ①a. 9. ↖ Schwungfedern ausreißen (*dat.*). — 10. ↖ (wie) mit Federkielen bedecken. — 11. ⚙ *Am.* Garn (auf)spulen (auch *v/n.*).

quill[2] (kwĭl) [fr. *quille*] **I** *s.* Doppelfalte *f* einer Rüsche, Halskrause *etc.* — **II** *v/a.* ①a. in (Röhren-)Falten legen, rund falten, pressen.

quillai ♀ (kĭl-ā-ī), **quillaya** ♀ (kwᵉ-lē-ja) [chilen.] *s.* Quilla'ja(-baum *m* od. -rinde) *f*.

quill-bark ● ♀ (kwĭl-bāᴿk) *s.* Chinarinde *f* in aufgerollten Stücken.

quill-driver (~-brāī-wᴵᵛᴿ) *s.*, *contp.* Schreiber *m*, Federfuchser *m*; Schmierer *m*.

quillet[1] ↖ (kwĭl-ĭt) [?] *s.* Spitzfindigkeit *f*, Kniff *m*. [chen *n*.

quillet[2] (~) [quill[1]] *s.* Röhrchen *n*, Röllchen *n*.

quill-feather (kwĭl-fĕdh-ᵉr) *s.*, *orn.* Schwungfeder *f*.

quilling (kwĭl-ĭng) *s.* Schneiderei: Rüsche *f*; ~s *pl.* Spitzen *f/pl.* aus schmalen Streifen Bobinet. [feder *f*, -kiel *m*.

quill-pen (kwĭl-pĕn) *s.* Federpose *f*, Gänse-

quill-stroke (~-ßtrōᵏ) *s.* Billard: besonderer Stoß. [stocher *m* aus einem Federkiel.

quill-toothpick (kwĭl-tūᵗʰ-pĭk) *s.* Zahn-

quilly ↖ (kwĭl-ĭ) *a.* Federkiel-...

quilt (kwĭlt) [a/f.; fr. *couette*; * lt. *cu'lcita*] **I** *s.* 1. Steppdecke *f*, durchnähte, wattierte Bettdecke. — 2. Stepprock *m*. — 3. † *co.* Dickwanst *m* (*SH.H. IV,a,4,2,54*). — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 4. abheften, durchnähen, steppen. — 5. ausstopfen, polstern; ~ed calves *pl.* falsche Waden *f/pl.* — 6. (a. to ~ up) einnähen. — 7. to ~ together zs.-stoppeln. — 8. to ~ over umklei'den (*DI.*). — 9. *provc.* ob. *Am.* (du'rch)prügeln.

quilter (kwĭlᵗ-ᵉr) *s.* 1. Stepper(in). — 2. ⚙ Stepper *m* der Nähmaschine.

quilting (kwĭlᵗ-ĭng) *s.* 1. Durchnähen *n*, Steppen *n*. — 2. Ausstopfen *n*, Polsterung *f*. — 3. Stepperei *f* durchnähte Arbeit. — 4. ● Art Pikee. — 5. *Am.* = quilting-bee.

quilting-bee ⑥ *Am.* (kwĭlᵗ-tĭng-bī), **~-frolic** ⑥ *Am.* (~-frŏᴵ-ĭk) *s.* Gesellschaft *f* von Frauen zum Steppen von Bettdecken.

~-needle (kwĭlᵗ-tĭng-nīdl) *s.* Steppnadel *f*.

~-seam (kwĭlᵗ-tĭng-ßīm) *s.* Steppnaht *f*.

quilt-work ⚙ (kwĭlᵗ-wōᴿᵏ) *s.* abgenähte Polsterung. [spieler (1693—1766).

Quin (kwĭn) *npr.*: James ~ englischer Schau-

quina ♀ (kīᵛ-na oder kwāᴵᵛ-na) [peruan.] *s.*, *pharm.* China-, Fieber-rinde *f*.

Quinapalus (kwĭn-ă-ᵖ-ᴸ-lŭß) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*). [bestehend, durch fünf teilbar.

quinary ♁ (kwāᴵᵛ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* aus fünf

quinate ♁ ♀ (~nāt) [lt.] *a.* fünfzählig.

Quince[1] (kwĭnß) *npr.* (Prsn.; *SH.M.D.*).

quince[2] ♀ (kwĭnß) [m/e.] *s.* gemeine oder wilde Quitte (Frucht und Baum).

quincentenary ♁ (kwĭn-ßĕᴵᵛ-n-tᵉ-nᵉ-rᵉ, ~ßᵉn-tīᵛ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* u. *s.* fünfhundertjährig(e Feier). [pfirsich *m*.

quince-peach ♀ (kwĭᵛnß-pītsch) *s.* Quitten-

quince-tree ♀ (kwĭᵛnß-trī) *s.* Quittenbaum

Quincey (kwĭᵛn-ßᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.). [*m*.

quincuncial (kwĭn-kăᴵᵛ-n-tsch[ĭ]) [lt.] *a.* □ zu fünf über Kreuz stehend (⁘).

quincunx (kwĭᵛn-kŭnᵏßˢ) [lt.] *s.* Qui'nkunx *m* (⁘): 1. röm. Alt. ⚔ Aufstellung in der Form eines ⁘. — 2. *arch.*, &c. Gefünfte *n*. — 3. *hort.* Kreuz-, Rauten-pflanzung *f*. [*s.*, *geom.* Fünfzehn-eck *n*.

quindecagon ♁ (kwĭn-dĕᴵᵛ-t-ᵈᵉ-gŏn) [lt.-grch.]

quinine ♁ (kwᵉ-nīᴵᵛᵉ, kwᵉ-nāᴵᵛᵉ, *Am.* kwāᴵᵛᵉ-nāĭn) [quina] *s.*, *chm.* Chini'n *n*.

quinology ♁ (kwᵉ-nŏᴵᵛ-l-ᵉ-bᵍᵉ) *s.* Lehre *f* von den Chinarinden und ihren Präpara'ten.

quinquagenarian (kwĭn-kwᵏ-ă-ᵍᵉ-nᵉ-ᴳᵉ-rĭ-ăn) [lt.] **I** *a.* fünfzigjährig. — **II** *s.* Fünfziger(in), Funfzigjährige(r).

quinquagesima (~-bᵍŭᵍ-ĕ-ßᵉ-ma) [lt.] *s.* Zeitraum *m* von 50 Tagen; *eccl.* Q~ (Sunday) Sonntag *m* Quinquagesimä (50. Tag vor Ostern, letzter Sonntag vor den Fasten).

quinquangular ♁ (kwĭn-kwăᴵᵛ-ngᵍĭ-lᵉʳ) [lt.] *a.* fünf-eckig. [fünf-eckig.

quinque-angled ♁ (kwĭn-kwᵉ-ăᴵᵛ-ngld) *a.*

quinquecapsular ♁ ♀ (~kăᴵᵛ-p-ßĭ-lᵉʳ) *a.* fünfkapselig. [quennium.

quinquenniad (kwĭn-kwĕᴵᵛ-n-ᴵᵛᵉ-ăd) *s.* = quin-

quinquennial (kwĭn-kwĕᴵᵛ-n-ᴵᵛᵉ-ĭ) [lt.] *a.* □ fünfjährlich; fünfjährig.

quinquennium (~-ᴵᵛᵉ-nĭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ˢ-a) [lt.] *s.* Quinque'nnium *n*, Zeitraum *m* von fünf Jahren.

quinquina ♀ (kĭn-kīᴵᵛ-na, kwĭn-kwāᴵᵛ-na, *CT.D.* kīᴵᵛ-kᵉ-na) *s.* = quina.

quinsy (kwĭnᴵᵛ-sᵉ) [ßŋß. aus squinancy] *s.*, *med.* Halsbräune *f*. [waldmeister *m*.

quinsy-wort ⑤ ♀ (kwĭnᴵᵛ-ſᵉ-wōᵛᵗ) *s.* Hügel-

quint (kwĭnt) [fr. *quinte*; * lt.] *s.* Kartenspiel (Ausspr. a. kĭnt), *fenc.* u. ♪ Quinte *f*.

quintain (kwĭᴵᵛn-tᵉn) [a/f., * mlt.] *s.* ehm. bsd. Reitkunst: 1. Stechpuppe *f*, Rennpfahl *m* (auf senkrechtem Pfahl wagerecht ruhender drehbarer Balken mit einer Scheibe am einen und einem Sandsack am andern Ende; der Reiter sticht nach jener und muß vorbei sein, bevor der Sack ihn treffen kann). — 2. Quinta'nrennen *n*.

quintal (~tˡ) [fr.] *s.* Zentner *m* (S. XXII, II A); auch metrischer Zentner (= 100 kg).

quintan ♁ (kwĭᴵᵛn-tᵉn) [lt.] *med.* **I** *a.* fünftägig, jeden fünften Tag wiederkehrend. — **II** *s.* fünftägiges Wechselfieber.

quintessence (kwĭn-tĕᴵᵛß-ᵉnß, † kwĭᴵᵛn-tᵉ-ßĕnß) [(alt)fr.; * mlt. *qui'nta esse'ntia*] *s.* Quint-esse'nz *f*; *chm.*, &c. Kraft-auszug *m*; *fig.* Kern *m*, das Beste einer Sache.

quintessential (kwĭn-tᵉ-ßĕᴵᵛn-ſchˢĭl) *a.* □ aus der Quintesse'nz bestehend (auch *fig.*).

quintet (kwĭn-tĕᴵᵛt) [fr.] *s.* 1. ♪ Quinte'tt *n* (fünfstimmiges Musikstück oder die es ausführenden Personen). — 2. = quintuplet 2.

quintette (~) *s.* = quintet.

quintillion (kwĭn-tĭᴵᵛl-ĭᵒn ⑧) [lt.] *s.* Quintillio'n *f* (England: 1 mit 30, *U.S.*: 1 mit 18 Nullen).

Quintin (kwĭᴵᵛn-tĭn) *npr.*, *id. m* (Bn.).

quintroon ↖ (kwĭn-trūᴵᵛn, *MU.* kwĭᴵᵛn-trūn) [span.] *s.* Quintero'n(in) (Kind e-s Weißen und einer Quartero'ne).

quintuple (kwĭᴵᵛn-tĭᵘpl) [lt.] **I** *a.* fünffach. — **II** ①b. *v/a.* (u. *v/n.* sich) verfünffachen.

quintuplet (kwĭᴵᵛn-tĭᵘ-plĕt) *s.* 1. ~s *pl.* Fünflinge *m/pl.* — 2. Fünfsitzer *m* (Fahrrad).

Quintus (kwĭᴵᵛn-tᵘß) *npr.* Quintus *m* (römischer Vorname).

quip (kwĭp) [?] **I** *s.* 1. Scherz *m*, Spott *m*; Hieb *m*, Stich(elei *f*) *m*; ~s and pranks *pl.* Scherze u. Späße *m/pl.* — 2. sonderbarer Einfall, Verrücktheit *f*. — 3. Wortspiel *n*. — 4. Spielzeug *n*, Spielerei *f*. — **II** ↖ *v/n.* ①e. spotten; sticheln. — **III** ↖ *v/a.* ①e. 5. verspotten, verhöhnen.

quipu (kīᵛ-pū, kwĭᴵᵛp-ū) [peruan.] *s.* Knotenschrift *f* der alten Peruaner.

quire[1] (kwāᴵᵛ; *Hom.* choir) **I** *s.* 1. = choir. — 2. † Gesellschaft *f* (*SH.M.D. 2,1,55*). — **II** ↖ *v/n.* ①b. 3. im Chor singen. — 4. übereinstimmen (*SH.Cor. 3,2,113*).

quire[2] (~) [a/f.; fr. *cahier*; * lt. *quate'rni*] **I** *s.* 1. Buch *n* Papier. — 2. ⚙ Buchbinderei: book in ~s Buch *n* in Lagen, ungebundenes Buch. — **II** *v/a.* ①b. 3. Papier buchweise zusammenlegen.

Quirinal (kwĭᴵᵛᴿ-ᵉ-nᵉl) *npr.* Quirina'l *m* (Palast in Rom, Residenz d. Königs von Italien).

quirister ↖ (kwĭᴵᵛᴿ-ᵉ-ßtᵉʳ) *s.* = chorister.

quirk (kwōᵛᵗ) **I** *s.* 1. a) schnelle Wendung, plötzliches Abspringen von einem Punkte, einer Linie; b) Schnörkel *m*. — 2. *fig.*: a) Ausflucht *f*, Finte *f*, Spitzfindigkeit *f*; (Rechts-)Kniff *m*; b) Hieb *m*, Stich(elei *f*) *m*; c) Witzelei *f*, Wortspiel *n*. — 3. †: a) Anwandlung *f*; b) wunderlicher Einfall. — 4. *arch.* Hohlkehle *f* am Säulenknauf. — **II** *v/a.* ①a. 5. (a. *v/n.* sich) schnell wenden. — 6. *arch.* mit einer Hohlkehle versehen.

quirkish ↖ (kwōᵛᵗ-kĭsch) *a.* spitzfindig.

quirk-mo(u)lding (kwōᵛᵗ-mōᴵ-dĭng) *s.*, *arch.* gewundenes Gesims. [findig.

quirky (kwōᵛᵗ-kᵉ) *a.* voller Ausflüchte, spitz-

quirt *Am.* (kwōᵛt) [?] **I** *s.* Art Reitpeitsche. — **II** *v/a.* ①a. mit e-r Reitpeitsche schlagen.

quisby P (kwĭᴵᵛſ-bᵉ) [?] *a.*, *sl.* ohne Geld oder Beschäftigung, elend, bank(e)ro'tt; to do ~ bummeln.

quit (kwĭt) [a/f.; fr. *quitte*; * (m)lt. *quie'tus*] **I** *a.* (oft F **quits**, kwĭtß) 1. quitt, nichts schuldig; frei, ledig, los; †. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~ted, ↖ quit) 2. bezahlen, zurückzahlen, ausgleichen; to ~ cost die Kosten lohnen; ● to ~ scores with ... abrechnen mit ... — 3. *fig.* vergelten. — 4. ↖ von Schuld *etc.* reinigen, freisprechen. — 5. ↖ to ~

♁ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ● commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

oneself = to acquit oneself (s. acquit 3). — **6.** einen Ort verlassen, eine Stellung 2c. aufgeben (*Syn.* siehe abandon); ↕. — **7.** verzichten auf (*acc.*), ablassen von, fahren lassen, aufgeben. — **8.** ein Geschäft 2c. erledigen, abmachen. — **9.** *Am.* aufhören mit. — **10.** ↖ frei- oder los-machen, befreien (of von). — **11.** to ~ a th. for ... et. vertauschen mit ... — **III** *provc.* ob. *Am. v/n.* ③ **12.** weggehen.

Zu quit 1: to be ~(s) with a p. eine Sache mit j-m ausgeglichen haben, quitt sein mit j-m; I shall be ~ with you ich werde es dir schon anstreichen; ❀ ~ of charges nach Abzug der Kosten, spesenfrei; ↖ to be ~ of a th. et. los sein; ↖ to go (oder get) ~ of losgesprochen werden, loskommen, gut wegkommen von; to be ~ for davonkommen mit.

Zu ~ 6: to give notice to ~ kündigen (Vermieter ob. Mieter); ❀ to ~ business vom Geschäft zurücktreten; to ~ an employment ein Amt niederlegen.

quitch(-grass) ♀ (kwĭch-(grahs) [a/e.] *s.* Quecke *f*, Queckengras *n* (= couch-grass).

quitclaim (kwĭ'klēm) [a/f.] jur. **I** *s.* Verzicht (= leistung *f*) *m.* — **II** *v/a.* ①a. Verzicht leisten auf (*acc.*), aufgeben.

quite[1] (kwāit) [m/e., v. quit] *adv.* **1.** ganz, gänzlich; völlig, durchaus. — **2.** F sehr, in hohem Grade; *Am.* a. ziemlich; you are ~ out (in your reckoning) Sie irren sich gewaltig; ~ a house ein ziemlich großes Haus.

quite[2] † (~) *a.* und *v.* = quit.

quit-rent (kwĭ't-rĕnt) *s.* Erbzins *m.*

quittable (kwĭ'tă-bl) *a.* aufzugeben(d).

quittance (kwĭ'tă-nß) [fr.] **I** *s.* **1.** Quittung *f.* — **2.** Bezahlung *f.* — **3.** † Vergeltung *f*, Belohnung *f.* — **II** † *v/a.* **4.** vergelten.

quitter[1] *Am.* (kwĭ'tĕr) [quit] *s.* Verlasser (-in), Aus-, Weg-gehende(r, s).

quitter[2] ↖ (~) [m/e.] *s.*, *vet.* Steingalle *f* (Geschwür oberhalb des Pferdehufes; auch ~[-]bone).

quiver[1] (kwĭ'wĕr) [a/e.] **I** † *a.* beweglich, flink, munter. — **II** *v/n.* ①a. zittern, beben, schaudern, zucken (with vor [*dat.*]); ~ing light flackerndes Licht. — **III** *v/a.* ①a. zittern ob. beben machen. — **IV** *s.* Zittern *n*, Schauer *m*; in a ~ zitternd.

quiver[2] (kwĭ'wĕr) [a/f., * ahd.] *s.* **1.** Köcher *m.* — **2.** Köchervoll *m.*

quivered (kwĭ'wĕrd) *a.* **1.** mit e-m Köcher versehen. — **2.** (wie) in einem Köcher steckend.

quivering (kwĭ'wĕr-ĭng) **I** *a.* □ zitternd, bebend. — **II** *s.* Zittern *n*, Schauer *m.*

qui vive (kē wē'w) [fr. = wer da?] *s.*: to be on the ~ sich bereit halten, auf der Hut sein.

quixotic (kwĭk-gŏ'tĭk) *a.* (~ally *adv.*) wie Don Quichotte, abenteuerlich.

quixotism (kwĭk'ĕ-gŏ-tĭzm), **~ry** (~gŏ'tĭ-rĕ) *s.* Donquichoti'smus *m*, Donquichotterie' *f*, abenteuerlicher Streich.

quiz (kwĭz) [?] **I** *s.* (*pl.* **~zes**, kwĭ'zĕz) **1.** Rätsel(frage *f*) *n*; *fig.* harte Nuß; Finte *f.* — **2.** Neckerei *f*, Spötterei *f*; Stichelei *f.* — **3.** Necker(in), Aufzieher(in), Spottvogel *m.* — **4.** Aufgezogene(r), Stichblatt *n* des Spottes; wunderlicher Kauz; etwas Lächerliches. — **5.** F neugierige Person. — **6.** F Lorgno'n *n*, Mono'kel *n.* — **II** *v/a.* ①e. u. c. **7.** aufziehen, necken, hänseln, foppen (about, on mit). — **8.** (wie) durch ein Lorgnon betrachten, (neugierig) anglotzen.

quizzability ↖ (kwĭz-ă-bĭ'lĭ-tĕ) *s.* Möglichkeit *f*, verspottet zu werden (CL.).

quizzer (kwĭ'zĕr) *s.* = quiz 3.

quizzical (kwĭ'zĭ-kăl) *a.* □ **1.** spöttisch, höhnisch, zum Necken geneigt. — **2.** kurio's, sonderbar, komisch.

quizzing (kwĭ'zĭng) **I** *a.* □ = quizzical. — **II** *s.* = quiz 2.

quizzing-glass F (~-glaß) *s.* = quiz 6.

quod (kwŏd) [verkürzt aus quadrangle] *sl.* **I** *s.* Gefängnis(hof *m*) *n.* — **II** *v/a.* ①e. ins Gefängnis setzen.

quodlibet ♪ (kwŏ'd-lĭ-bĕt) [(m)lt.] *s.* Quo'dlibet *n*, Potpourri *n.*

quodlibetic ↖, **~al** □ (kwŏd-lĭ-bĕ'tĭk, ~ĭ-kăl) *a.* 1. die verschieden-artigsten Gegenstände behandelnd. — 2. zum Vergnügen oder als Spielerei betrieben. — 3. spitzfindig.

quod vide (kwŏd wā'dē) [lt.] siehe dieses.

quoice mst *provc.* (kwŏĭß) *s.* = cushat.

quoif † (kŏĭf) *s.* und *v/a.* = coif.

quoin ⚙ (kŏĭn; *Hom.* coin, coigne; auch kwŏĭn) [fr. *coin*] **I** *s.* **1.** (ausspringende) Ecke (bsd. *arch.* e-s Hauses); hollow ~ einspringende Ecke. — **2.** Maurerei: Eck-, Keil-, Kropf-, Winkel-stein *m.* — **3.** Keil *m*; bsd.: a) *typ.* (Schließ-)Keil *m*; b) ⚓ (Stau-)Keil *m*; c) ✕ *artill.* (Richt-, a. Hemm-)Keil *m.* — **II** *v/a.* ①a. (mst to ~ up) **4.** (auf-, ein-, ver-)keilen.

Quoint (kwŏĭnt, kŏĭnt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

quoist mst *provc.* (kwŏĭßt) *s.* = cushat.

quoit (kŏĭt oder kwŏĭt) [?] **I** *v/a.* ①a. **1.** Scheiben 2c. werfen. — **II** ↖ *v/n.* ①a. **2.** mit Scheiben werfen. — **III** *s.* **3.** eiserne Wurfscheibe, Diskus *m*, flacher Wurfstein. — **4. ~s** *pl.* Wurfscheibenspiel *n*, Scheibenwerfen *n.*

quondam (kwŏ'n-dăm) [lt.] *a.* □ ehemalig.

quorum (kwō'rŭm ⑨) [lt.] *s.* **1.** jur.: zur Bildung eines Gerichtshofes nötige Zahl von Friedensrichtern. — **2.** weitS. zur Geschäftsverrichtung gesetzmäßig hinlängliche Zahl v. Mitgliedern irgendeiner Behörde ob. Körperschaft.

quota (kwō'-ta) [lt.] *s.* (bsd. ❀) Quote *f*, verhältnismäßiger Anteil, Divide'nde *f*; Beitrag *m*, Kontinge'nt *n.*

quotable (kwō'-tă-bl) *a.* □ (~y *adv.*) anführbar, zitierbar.

quotation (kwō-tē'-shŭn) [mlt.] *s.* **1.** Anführen *n*, Zitieren *n.* — **2.** Anführung *f*, Zita't *n.* — **3.** ❀ Preis(notierung *f*) *m*; ~s *pl.* of specie Geldkurszettel *m.*

quotational (kwō-tē'-shŭ-năl) *a.* □ als Zita't; Anführungs-...

quotation-mark (~shŭn-mā'rk) *s.* (meist ~s *pl.*), *typ.*, &c. Anführungszeichen *n.*

quote (kwōt) [mlt. *quota're*] **I** *v/a.* ①b. **1.** anführen, anziehen, zitieren (from aus; *Syn.* s. adduce). — **2.** ❀ Preise angeben, notieren (at mit, zu). — **3.** *typ.*, &c. Zitat in Anführungszeichen einschließen. — **4.** † anmerken, notieren. — **5.** †: a) beobachten; bemerken; prüfen; b) auslegen, deuten; c) (an)zeigen, (be)zeichnen. — **II** *v/n.* ①b. **6.** ❀ notieren, im Kurse stehen. — **III** *s.* **7.** = quotation 2. — **8.** = quotation-mark.

quoter (kwō'-tĕr) *s.* Anführende(r), Zitierende(r), Zitierer(in).

quoth † (kwōth, kwŏth) *v/n.* (*impf.*) ~ I sagte ich; ~ he sagte er.

quotidian (kwō-tĭ'd-ĭ-ăn) [lt.] **I** *a.* (all)täglich (wiederkehrend; *Syn.* s. daily). — **II** *s.* das Alltägliche, das täglich Wiederkehrende; bsd. *med.* tägliches Fieber.

quotient (kwō'-shŭnt) [lt.] *s.*, *arith.* Quotie'nt *m.* — **2.** (bestimmte) Anzahl.

quotity ↖ (kwŏ't-ĭ-tĕ) [lt.] *s.* **1.** = quotum.

quotum (kwō'-tŭm) [lt.] *s.* Anteil *m*, (Anteils-)Verhältnis *n.*

q.v. *abbr.* = *qua'ntum vis* (lt. auf Rezepten: soviel du willst); *quod vi'de* (lt. siehe dieses).

qy. *abbr.* = query.

R

R, r (ahr) *s.* R, r *n* (Buchstabe); the 'r' months die Monate mit „r" (September bis April, d. h. die Austernzeit); the three R's = reading, writing, 'rithmetic, *fig.* die Elemente *n/pl.*

R. *abbr.* = Rabbi; radius; railway; *Réaumur*; *pharm.*, auf Rezepten: *re'cipe* (lt. nimm!); *regi'na* (lt. Königin); *rex* (lt. König); right (in Bühnenanweisungen: rechts vom Schauspieler aus); river[2]; Robert; Royal.

℞ *abbr.* = ⚓ rain (im Logbuch).

℟ *abbr.* = rupee.

R.A. *abbr.* = *ast.* right ascension; Royal Academy oder Academician; Royal Arch; ✕ Royal Artillery; ⚓ Rear-Admiral.

rabato † (ră-bā'-tō) *s.* = rebato.

rabbet ⚙ (răb-ĕt) [(alt)fr. *raboter*] **I** *v/a.* ①a. **1.** (auch to ~ in) Bretter einfügen, ein-, aus-falzen, aufblatten. — **2.** mit Falz versehen. — **3.** ~ed lock eingelassenes Schloß. — **II** *s.* **4.** *carp.* Anschlag *m*, Falz *m*, Fuge *f*, Nut *f.*

rabbeting ⚙ (răb-ĕ-tĭng) *s.*, *carp.* Einfalzung *f*, Auf-, Über-blattung *f*; Fuge *f.*

rabbet-plane ⚙ (răb-ĕt-plān) *s.* Tischlerei 2c.: Falz-, Nut-, Sims-hobel *m.*

rabbi (răb-ī; *Hom.* rabi; răb-ā'ī) [hebr.] *s.* (*pl.* **~s**, † **~es**, răb-ī'nz, ~ā'ĭz) Rabbi *m*, Rabbi'ner *m*, jüdische(r) (Gottes-)Gelehrte(r).

rabbin (răb-ĭn) [fr.] *s.* = rabbi.

rabbinate (răb-ĭ-nāt) *s.* **1.** Rabbina't *n*, Amt *n* ob. Würde *f* e-s Rabbi ob. Rabbi'ners. — **2.** *coll.* Rabbiner *m/pl.*

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⌜ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁺⁄₊ unrichtig;

rabbinic (rȧ-bĭ′n-ĭk) **I** *a.* = rabbinical. — **II** *s.* rabbinische (Schrift-)Sprache.

rabbinical (~-kl) *a.* □ rabbi'nisch.

rabbinism ✍ (rȧ′b-ĭ-nĭzm) *s.* Rabbini'smus *m.* [ni'st *m*, Talmudi'st *m.*]

rabbin*ist* (~nĭst), **~ite** (~nīt) *s.* Rabbi-

rabbit[1] (rȧ′b-ĭt) [fr. *provc. rabotte*] **I** *s.* 1. *zo.* Kaninchen *n*; buck-~ Kaninchenbock *m*; doe-~ Kaninchenweibchen *n*; F to buy the ~ beim Kaufen übervorteilt werden. — 2. F Welsh ~ mit in Bier aufgeweichtem Käse übergossene heiße geröstete Brotschnitte. — 3. Rennsport-*sl.* unzuverlässiges Rennpferd. — **II** *v/n.* ①a. 4. Kaninchen jagen od. fangen. — 5. to ~ together eng beieinander wohnen.

rabbit[2] P (rȧ′b-ĭt) [?] *int.*: ~ the fellow! der Teufel hole den Kerl!

rabbit-*burrow* (rȧ″b-ĭt-bŭ′r-ō) *s.* Kaninchenbau *m*. [fänger *m.*]

~-catcher (rȧ′b-ĭt-kȧt-shᵊr) *s.* Kaninchen-

~-eared (~-ĭ″rd) *a.* lang-ohrig.

rabbiter (rȧ′b-ĭ-tᵊr) *s.* = rabbit-catcher.

rabbit-*hole* (rȧ′b-ĭt-hōl) *s.* = rabbit-burrow.

~-hutch (~-hŭtsh) *s.* Kaninchenstall *m*.

~-mouth (~-maŭth) *s.*, *med.* Hasenscharte *f*.

rabbitr*y* (rȧ′b-ĭt-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵘz) Kaninchengehege *n*.

rabbit-sucker † (rȧ′b-ĭt-sŭk′t-ᵊr) *s.* junges Kaninchen. [gehege *n.*]

rabbit-warren (~-wŏr-ᵉn) *s.* Kaninchen-

rabbity (rȧ′b-ĭ-tᵉ) *a.* 1. kaninchen-artig. — 2. reich an Kaninchen.

rabble[1] (rȧ′bl) [: dtsch. *provc.* rabbeln] **I** *s.* 1. (a. ~ rout) lärmender Haufe(n), Pöbel (-haufen) *m*; the ~ der Janhagel. — 2. Durcheinander *n*, Gewirre *n*. — 3. ✎ wirres Geschwätz. — **II** *a.* 4. aus zs.-gelaufenem Gesindel bestehend; lärmend, tobend; pöbelhaft; Pöbel-... — **III** *v/a.* ①b. 5. schott. = mob[1] 4; to ~ out of durch Pöbel-angriffe vertreiben aus.

rabble[2] ⚙ (~) [fr. *râble*] *metall.* **I** *s.* Rührstange *f*. — **II** *v/a.* ①b. umrühren.

rabble-charming (rȧ″bl-tshā′ᵛ-mĭng) *a.* den Pöbel (für sich) einnehmend.

rabblement † oder *prov.* (rȧ′bl-mᵉnt) *s.* Pöbelhaufe(n) *m*, Gesindel *n*.

rabi Ost-J. (rȧ′b-ᵉ; *Hom.* rabbi) [ar.] *s.*, *agr.* größte der drei Aussaaten (September).

rabid (rȧ′b-ĭd) [lt.] *a.* □ wütend, rasend, toll (bsd. Tiere).

rabidness ✎ (rȧ′b-ĭd-nᵉs) *s.* Tollheit *f*.

rabies ✍ (rē′b-ĭ-ēz) [lt.] *s.*, *med.* Toll-, Hunds-wut *f*, Wasserscheu *f*. [*U.S.*).]

Raccoon[1] ♀ (rȧ-kūn′) *npr.* (Fluß in Iowa,)

raccoon[2] (~) *s.* = racoon.

race[1] (rēß) [a/n.] **I** *s.* 1. † oder schott. Lauf *m*, Laufen *n*, Rennen *n*. — 2. *fig.* Lauf *m*, Laufbahn *f*. — 3. Sport: Wettlauf *m*, -fahren *n*, -rennen *n*. — 4. heftiger Wasserstrom, Strömung *f*; Stromschnelle *f*. — 5. bsd. *Am.* Strombett *n*; Kana'l *m*; Gerinne *n*. — **II** *v/n.* ①b. 6. rennen, laufen (bsd. Pferde im Wettrennen). — 7. wett-laufen, -rennen, -fahren; to ~ in sacks Sack laufen. — 8. Rennpferde halten, das Rennen geschäftsmäßig betreiben. — **III** F *v/a.* ①b. 9. rennen od. laufen lassen, wettlaufen oder -fahren lassen. — 10. um die Wette laufen mit; einzuholen versuchen. — 11. to ~ away durch Rennen verlieren. — **IV** *v/n.* ①b. 12. rennen, laufen. — 13. um die Wette laufen (with mit). — 14. *mach.* frei laufen.

race[2] (rēß) [fr. *race*] *s.* 1. Geschlecht *n*, Stamm *m*; mst *poet.* Nachkommenschaft *f*. — 2. Rasse *f*, Schlag *m*, Art *f*. — 3. *zo.* und ♀ Zucht *f*, Art *f*. — 4. † angeborene Eigentümlichkeit, (Natur-) Anlage *f*. — 5. *fig.* = raciness 2.

race[3] (rēß) [a/f.; * lt. *ra'dix*] *s.* Wurzel *f*.

race[4] (rēß) [?] *s.* fester Klumpen (im Ton).

race[5] ⚙ (rēß) [fr. *raser*] *v/a.* ①b. (ab-) kratzen. [boot *n.*]

race-*boat* ⚓ (rē′ß-bōt) *s.* Sport: Renn-

~-cap (~-kȧp) *s.* Wettrennen: Jockeimütze *f*.

~-course (~-kōᵛß ②) *s.* 1. Rennbahn *f*. — 2. ⚙ Mühlengerinne *n*.

~-cup (~-kŭp) *s.* Wettrennen: Preisbecher *m*.

~-ginger ♀ ✾ (~-bǧĭn-bǧᵊr) *s.* ganze (nicht gepulverte) Ingwerwurzel, ganzer Ingwer.

~-ground (~-gnaŭnd) *s.* Sport: Rennbahn *f*.

~-horse ⑥ (~-hōrß) *s.* 1. Rennpferd *n*, Renner *m*. — 2. **~s** *pl.* Wettrennspiel *n*.

racemation † (rȧß-ᵉ-mē′-shᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. ♀ Ansetzen *n* von Traubenbüscheln. — 2. Traube *f*. [Traube *f*.]

raceme ✍ ♀ (rᵃ-ßī′m) [lt.] *s.* (Blüten-)

racemic ✍ (rᵃ-ßŏ′m-ĭk, rᵃ-ßī′-mĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Traubensäure *f*.

racemiferous ✍ ♀ ✎ (rȧß-ᵉ-mĭ′f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* traubentragend.

racemose ✍ (rȧ′ß-ᵉ-mōß) [lt.] *a.* □ ♀ und *anat.* traubig, trauben-artig wachsend.

racer (rē′-ßᵊr) *s.* 1. Wett-läufer(in), -fahrer (-in), -renner(in), -segler(in). — 2. Rennpferd *n*, Renner *m*. — 3. leichtes Zweirad zum Wettfahren, Rennrad *n*. — 4. Rennboot *n*. — 5. ⚔ *artill.* Laufschiene *f*.

race-track (rē′ß-trȧk) *s.* Rennbahn *f*.

raceway *Am.* (~wē) *s.* = race[1] 5.

Rachel (rē′-tshᵉl) *npr.* Rahel *f* (Bw.).

rach*is* ✍ (rē′-kĭß) [grch.] *s.* (*pl.* **~ides**, ~ĭ-bĭz) 1. *zo.*, *anat.* Wirbelsäule *f*, Rückgrat *n*. — 2. ♀ Spindel *f*, Hauptstiel *m*.

rachitic ✍ (rᵃ-kĭ′t-ĭk) *a.* 1. ✎ *zo.* u. *anat.* zum Rückgrat gehörig. — 2. *med.* rachi'tisch, mit der englischen Krankheit behaftet.

rachitis ✍ (~kaĭ′-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Rachi'tis *f*, englische Krankheit (= rickets).

racial (rē′-shᵉ-ᵊl, ~shᵊl) *a.* □ die Rasse od. einen Volksstamm betreffend; Rassen-...

racily (rē′-ßᵊ-lᵉ) *adv.* zu racy.

raciness (rē′-ßᵉ-nᵉß) *s.* 1. Stärke *f*, Gehalt *m* des Weines 2c. — 2. *fig.* das Pika'nte einer Erzählung.

racing (rē′-ßĭng) *s.* Wettrennen *n*; Rennsport: R~ Calendar Rennkalender *m*.

racing-tail (~-tēl) *s.* Rennsport: langer, unverschnittener Schwanz der Rennpferde.

rack[1] (rȧk; *Hom.* wrack) [holl.: dtsch. recken] **I** *v/a.* ①a. 1. dehnen, (ſt)recken, (in die Länge) ziehen. — 2. ehm. auf die Streckfolter spannen, foltern. — 3. *fig.* foltern, martern, quälen. — 4. *fig.* aufs höchste (an)spannen, (stark) in Anspruch nehmen; erschöpfen; to ~ one's brain(s) (od. wits) sich den Kopf zerbrechen. — 5. Schriftsteller, Begriffe 2c. allzusehr dehnen, verdrehen. — 6. (durch Anspannen) verrenken, verdrehen, aus den Fugen bringen, zerreißen. — 7. auf ein Gestell legen. — 8. to ~ up: a) die Raufe für ein Pferd füllen; b) Pferd an die Raufe binden. — **II** *v/n.* ①a. 9. schott. sich dehnen (lassen); verrenkt werden. — 10. sich quälen, sich abmühen. — **III** *s.* 11. Vorrichtung *f* zum Recken od. Spannen; ehm. Bogenspanner *m*; ⚙ Streckrahmen *m* für Tuch 2c. — 12. Gestell *n*, Gerüst *n*, Stati'v *n*; (Turn-)Reck *n*; Kleider-rechen *m*, -leiste *f*. — 13. ehm. Streckfolter *f*, Folter *f*; to put to (od. to set upon) the ~ auf die Folter spannen (auch *fig.*). — 14. *fig.* Folter *f*, Marter *f*, Pein *f*. — 15. Raufe *f*, Heurecke *f* über der Krippe; *fig.* to live at ~ and manger gut aufgehoben sein, es gut haben, sorglos in den Tag hineinleben. — 16. ⚙ *mech.* Zahnstange *f*; ~ and pinion Zahnstange *f* und Getriebe *n*; Zahngetriebe *n*.

rack[2] *prov.* (rȧk) [: dtsch Rachen] *s.* Halsstück *n* vom Kalbe oder Hammel.

rack[3] (~) [a/n.] **I** *s.* 1. fliegendes Gewölk. — 2. † ziehende Dunst-, Rauch-masse. — **II** *v/n.* ①a. 3. dahin-eilen; schott. to ~ up sich aufklären.

rack[4] † (~) [wrack] *s.* Verderben *n*; noch gebräuchlich in: to go, to run, &c. to ~ (and ruin) zugrunde gehen, umkommen.

rack[5] (~) *s.* (Spinn-)Rocken *m* (= rock[3]).

rack[6] *Am.* (~) [?] *man.* **I** *s.* schnellerer Paßgang. — **II** *v/n.* ①a. sich im schnelleren Paßgang bewegen.

rack[7] (~) [a/f.] *v/a.* ①a. (auch to ~ off) Flüssigkeiten abziehen, auf Flaschen ziehen.

rack[8] (~) *s.* = arrack.

rackarock (rȧ′k-ᵉ-rŏk) *s.* Sprengstoff aus 3 Teilen chlorsaurem Kali u. 1 Teil Nitrobenzol.

rack-deal ⚙ (rȧ′k-dēl) *s.* im Stapel getrocknetes Dielenholz.

racker[1] (rȧ′k-ᵉr) [rack[1]] *s.* 1. Folterer(in). — 2. *fig.* Verdreher(in).

racker[2] (~) [rack[7]] *s.* Wein- 2c. Abzieher *m* (Person und Werkzeug).

racket[1] (rȧ′k-ĭt) [gäl.] **I** *s.* 1. Lärm *m*, Getöse *n*, Spekta'kel *m*, Tumu'lt *m*; Geplapper *n*; F to keep (od. kick up) a ~ lärmen, poltern. — 2. a) lärmendes Hasten der Gesellschaft, F Trubel *m*; b) lärmende Gesellschaft. — 3. *sl.* Streich *m*, List *f*, Schelmenstück *n*. — 4. to stand the ~ die Folgen tragen. — **II** *v/n.* ①a. 5. lärmen, poltern. — 6. F (auch to ~ about) umherschweifen, ausschweifend oder liederlich leben.

racket[2] (~) [fr. *raquette*] *s.* 1. Rake'tt *n*, T Racket *n*, (Ball-)Schlagnetz *n*. — 2. **~s** *pl.* Art Rasenballspiel *n*. — 3. ✎ Schneeschuh *m*. [Federballspielplatz *m.*]

racket-court (~-kōᵛt ②) *s.* Ballhaus *n*,

racketer ✎ (rȧ′k-ĭ-tᵉr) *s.* j. der Vergnügen an lärmenden Gelagen findet, Durchgänger *m*, Lebemann *m*.

rackety F (rȧ′k-ĭ-tᵉ) *a.* 1. lärmend, polternd, wüst, ausgelassen. — 2. ✎ = rickety (*IR.*).

racking (rȧ′k-ĭng) *s.* Strecken *n*, Recken *n* zB. des Tuches; Foltern *n* 2c. (s. rack[1]); *fig.* ~s *pl.* of conscience Gewissensbisse *m/pl.* [kanne *f* zum Weinklären.]

racking-*can* ⚙ (rȧ′k-ĭng-kȧn) *s.* Klär-

~-pace (~-pēß) *s.*, *man.* rascherer Paßgang. [punsch *m.*]

rack-punch ⑥ (rȧ′k-pŭnsh) *s.* Arrak-

rack-*railway* 🚃 (ʀăᵏ″t-ʀē″l-wē) *s.* Zahnradbahn *f.*

~-rent (ʀăᵏ″t-nĕnt) **I** *s.* kaum erschwingliche Pacht. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①a. (j-m) eine kaum erschwingliche Pacht auferlegen.

~-renter (~-ʀĕn-tᵉʳ) *s.* 1. Pächter, der e-e zu hohe Pacht zahlt. — 2. j. der den Pächtern eine zu hohe Pacht auferlegt.

~-work ⓑ ⚙ (~-wēᵊᵏ) *s.*, *mech.* Zahnwerk *n*, =getriebe *n*.

racoon (ʀᵃ-kūⁿ) [am.=indianisch] *s.*, *zo.* Waschbär *m* (= coon 1).

racy (ʀē″-sē) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. stark von Geruch und Geschmack; Wein: kräftig, nach dem Boden schmeckend. — 2. eigenartig; urwüchsig; ~ of the soil bezeichnend für ein Land od. Volk. — 3. *fig.* geistreich, pikant, prickelnd.

rad P (răd) *s.* = radical 7.

Radcliffe (ʀăᵈ-klĭf) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

raddle[1] † od. *provc.* (ʀădl) [a/f.] **I** *s.* 1. Hürde *f*. — 2. Zaunrute *f*; geflochtener Zaun. — **II** *v/a.* ①b. 3. ver=, durch=flechten.

raddle[2] (~) **I** *s.* 1. = reddle. — 2. rote Schminke. — **II** *v/a.* ①b. 3. Schlachtlämmer mit dem Rötel zeichnen. — 4. rot schminken. [durch=hauen, =prügeln.]

raddle[3] schott. od. *provcN.* (~) [?] *v/a.* ①b.

raddock † od. *provc.* (ʀăᵈ-ŏᵏ) *s.* = ruddock.

radial ⧉ (ʀē″-bᵉ-ăl) [fr.] *a.* □ 1. *geom.*, *zo.* u. ♀ radia'l, strahlig; Radial=... — 2. mit radialen Speichen (versehen). — 3. *anat.* die Speiche betr.; Speichen=...

radiance, ~y (ʀē″-bᵉ-ăⁿs, ʀē″-bᵉ-ăⁿ-sē) [mlt.] *s.* 1. Strahlen *n*, (strahlender) Glanz *m*, Schimmer *m*. — 2. = radiation.

radiant (ʀē″-bᵉ-ăⁿt) [lt.] **I** *a.* □ 1. strahlend, glänzend (a. *fig.*); ⧉ *phys.* ~ point Ausstrahlungspunkt *m*. — 2. ♀, *ent.*, &c. strahl(enförm)ig. — **II** ⧉ *s.* 3. *opt.* leuchtender Punkt. — 4. *geom.* Strahl *m*.

Radiata ⧉ (ʀē-bᵉ-ē″-ta) *s/pl.*, *zo.* Strahltiere *n/pl.*

radiate[1] (ʀē″-bᵉ-ēt) [lt. *p.p. radia'tus*] ①b. **I** *v/n.* 1. (aus)strahlen; glänzen, funkeln. — 2. sich von einem Punkte aus nach allen Richtungen hin verbreiten, ausstrahlen. — **II** *v/a.* 3. Licht &c. ausstrahlen. — 4. ↖ mit Strahlen versehen; bestrahlen, erleuchten.

radiate[2] (~ăt) **I** *a.* □ 1. ♀, *min.*, &c. strahl(enförm)ig; Strahl(en)=... — **II** *s.* 2. Strahl *m*. — 3. *zo.* Strahltier *n*.

radiation (ʀē-bᵉ-ē″-shᵊⁿ) [lt.] *s.* 1. ↖ Ausstrahlen *n*, Strahlen(werfen) *n*. — 2. ⧉ *phys.* Strahlung *f*, Ausstrahlung *f*. — 3. das Ausgestrahlte, Ausstrahlung *f*.

radiative ⧉ (ʀē″-bᵉ-ā-tĭv) *a.* Ausstrahlungs=..., Strahlungs=...

radiator (~ē-tᵉʳ) *s.* Wärme (aus)strahlender Körper; bsd. Heiz=apparat *m*.

radical (ʀăᵈ-bᵉ-ăl) [fr.; von * lt. *ra'dix*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. (bsd. ♀, *gram.*, *math.*) zur Wurzel gehörig; Wurzel=..., Stamm=... — 2. ursprünglich; gründlich; Grund=..., Fundamenta'l=..., Radika'l=... — 3. wesentlich, inner, natürlich, angeboren, eingewurzelt. — 4. *pol.* R~ radika'l (*ant.* Conservative). — **II** *s.* 5. ⧉ *gram.*: a) Wurzel(buchstabe *m*) *f*; b) Stammwort *n*. — 6. ⧉ *chm.* Radika'l *n*. — 7. Radika'le(r) (bsd. *pol.* R~).

radicalism (ʀăᵈ-bᵉ-ᵏᵊ-lĭzᵐ) *s.* (meist *pol.*) Radikali'smus *m* (Wesen und Grundsätze der Radika'len).

radicalize ④ (~lāĭz) (mst *pol.*) ①b. **I** *v/a.* radika'l machen. — **II** *v/n.* radikal werden, radikale Grundsätze hegen.

radically (~ᴵᶜ) *adv.* 1. der Wurzel nach, ursprünglich. — 2. von Grund aus, wesentlich, durch und durch, durchaus.

radicalness (ʀăᵈ-bᵉ-ᵏᵊl-nᵉs) *s.* Ursprünglichkeit *f*, Gründlichkeit *f* 2c. (s. radical I).

radicate ↖ (ʀăᵈ-bᵉ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* wurzeln, Wurzel fassen. — **II** *v/a.* Wurzel fassen lassen; *fig.* tief einwurzeln.

radication ↖ (ʀăᵈ-bᵉ-ʀē″-shᵊⁿ) *s.* 1. Wurzelfassen *n*, Einwurzeln *n* (a. *fig.*); *zo.* Festsitzen *n* (wie durch Wurzeln). — 2. ♀ (Art *f* der) Wurzelbildung *f*.

radicel ⧉ (ʀăᵈ-bᵉ-sĕl) [fr.] *s.*, ♀ und *zo.*

radices ⧉ *s/pl.* v. radix. [Würzelchen *n*.]

radiciform ⧉ (ʀᵃ-dĭᵈ-ʒᵉ-fôʳᵐ) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* wurzel-förmig, =artig.

radicle ⧉ (ʀăᵈ-ĭkl) [lt.] *s.* 1. ♀ Wurzelkeim *m*. — 2. ♀, *anat.*, *zo.* Würzelchen *n*.

radii ⧉ (ʀē″-bᵉ-āĭ) *s/pl.* von radius.

radiograph ⧉ (ʀē″-bᵉ-ᵊ-gʀaf) [lt.=grch.] *s.* mittels Röntgenstrahlen hergestellte Photographie'.

radiography ⧉ (ʀē-bᵉ-ŏᵍ-gʀᵃ-fᵉ) *s.* Photographie(ren *n*) f mittels Röntgenstrahlen.

radish ♀ (ʀăᵈ-ĭsh) [a/e.; * lt. *radi'c-em*] *s.* Rettich *m*; little ~ Radieschen *n*.

radium * ⧉ (ʀē″-bᵉ-ᵊᵐ) *s.*, *chm.* Radium *n*.

radius ⧉ (ʀē″-bᵉ-ᵊs) [lt.] *s.* (*pl.* **~ii**, ↖ **~uses**, ʀē″-bᵉ-āĭ, ~bᵉ-ᵊ-sĭz) 1. *math.*, *ast.*, &c. Ra'dius *m*, Halbmesser *m*. — 2. *zo.* u. ♀ Strahl *m*. — 3. *anat.* Speiche *f*. — 4. Umkreis *m*. — 5. Droschkenfahrbezirk *m* (in Lo., ein Kreis mit e-m Radius von 4 engl. Meilen u. Charing Cross als Mittelpunkt).

radix ⧉ (ʀē″-bĭᵏs) [lt.] *s.* (*pl.* **~ices**, ʀē″-bᵉ-sĭz, *CT.D.* ʀᵃ-dāĭ″-sĭz, auch ʀᵃ-dĭ″-sĭz, bisw. **~ixes**, ʀē″-bĭk-sᵉs) 1. ♀, *zo.*, *anat.* Wurzel *f*. — 2. ↖ *fig.* Wurzel *f*, Quelle *f*. — 3. *gram.* Wurzel *f*, Stammwort *n*.

Radnor ♀ (ʀăᵈ-nᵉʳ) *npr.* (Grfsch. in Wales).

Rae (ʀē) *npr.*, *id.* (Prsn.).

raff (ʀăf, ʀaf) [: dtsch raffen] *s.* 1. † od. *provc.* Kehricht *m* u. *n*, Abschaum *m*. — 2. (mst riff-~): a) Pöbel *m*, Gesindel *n*; b) liederlicher Kerl, Taugenichts *m*.

raffia ♀ (ʀăᶠ-ĭ-a) *s.* Art Palme (*Ra'phia ru'ffia*) und deren Faser.

raffish F (ʀăᶠ-ĭsh, ʀaᶠ-ĭsh) *a.* □ pöbelhaft; [liederlich, zerlumpt.]

raffle[1] (ʀăfl) [(alt)fr. *rafle*] **I** *s.* Auswürfeln *n*, Auspielen *n*, Auslosung *f* e-r Sache. — **II** *v/n.* ①b. (for) würfeln um, auspielen. — **III** *v/a.* ①b. auswürfeln (auch to ~ off).

raffle[2] (~) [?] *s.* Abfall *m* (a. *fig.*); ⚓ Gerümpel *n* (altes Tauwerk, Spieren 2c.).

raffle-net ↖ (ʀăᶠ-fl-nĕt) *s.* Fischerei: Raffel *f*, Zugnetz *n*. [(s. raffle[1] II u. III).]

raffler (ʀăᶠ-lᵉʳ) *s.* j. der (aus)würfelt 2c.

raft[1] (ʀaft) [a/n.] **I** *s.* 1. fast † = rafter[1]. — 2. (Holz=)Floß *n*; Floßholz *n*. — 3. *Am.* Anhäufung *f* von Treibholz 2c. in den Flüssen. — **II** *v/a.* ①a. 4. flößen. — 5. zu einem Floß vereinigen. — 6. mittels Floßes be= od. über=fahren. — **III** *v/n.* ①a. 7. flößen; auf einem Floß fahren oder arbeiten.

raft[2] *Am.* (~) [raff] *s.*, *sl.* große Menge.

raft[3] † (raft) *p.p.* von reave.

raft-bridge (ʀaᶠt-bʀĭbʤ) *s.* Floßbrücke *f*.

rafter[1] ⚙ (ʀaᶠ-tᵉʳ) [a/e.] **I** *s.*, *carp.* (Dach=)Sparren *m*; Sparrenholz *n*; **~s** *pl.* Sparrenwerk *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit Sparren versehen.

rafter[2] (~) *s.* = raftsman. [Flößer *m*.]

raftsman (ʀaᶠ-tsᵐᵉⁿ) *s.* (*pl.* **~en**, ~mᵉⁿ)

rag[1] (ʀăg) [a/n.] **I** *s.* 1. Lumpen *m*, Lappen *m*; all in ~s, worn (out) to ~s ganz zerlumpt, ganz abgerissen; to boil meat to ~s Fleisch ganz zerkochen l. — 2. *contp.* oder *co.* Lappen *m*, Fetzen *m* (Fahne, Segel, Vorhang, Zeitung 2c.). — 3. F zerlumpter Kerl, Bettler *m*, Lump *m*. — **II** *a.* 4. aus Lappen; Lumpen=...

rag[2] (ʀăg) [?] *s.*, *min.* (dunkelgrauer) Kieselsandstein.

rag[3] *provc.* od. *sl.* (ʀăg) [?] *v/a.* ①e. 1. auszanken, (=)schelten. — 2. bsd. *univ.* u. ⚔ (unter Lärm) mißhandeln, züchtigen oder angreifen; Lärm und Unordnung machen in (*dat.*).

ragamuffin (ʀăᵍ-ᵊ-măf-ĭn, ʀăg-ᵊ-măf-ĭn) **I** *s.* 1. † R~ (*npr.*) Name eines Teufels. — 2. zerlumpter Mensch, Lumpenkerl *m*. — **II** *a.* 3. zerlumpt, in Lumpen.

rag-bag (ʀăᵍ-băg) *s.* Lumpen=, Flickensack *m* (a. *fig.*). [⚓ Tack=bolzen *m*.]

rag-bolt ⚙ (ʀăᵍ-bōlt) *s.*, *carp.* Bart=,

rag-carpet (ʀăᵍ-kaʳ-pᵉt) *s.* Teppich *m* od. Fußdecke *f* aus Tuch=streifen od. =lappen.

rag-cutting ⚙ (ʀăᵍ-kăʳt-ĭnᵍ) *s.* Papierfabrikation: ~ machine Lumpenschneidemaschine *f*.

rage (ʀēbʤ) [(alt)fr. *rage*; * lt. *ra'bies*] **I** *s.* 1. Wut *f*, Raserei *f*. — 2. *fig.* Wut *f*, Grimm *m*, Zorn *m*; ¥. — 3. *fig.* Stärke *f*, Heftigkeit *f*, Rasen *n*, Toben *n* des Sturmes, Schmerzes 2c. — 4. Sucht *f*, Manie' *f*, Gier *f*; ¥. — 5. Leidenschaftlichkeit *f*, Eifer *m*, Ekstа'se *f*. — 6. F Gegenstand *m* des Entzückens, augenblicklich herrschende Mode; ¥. — 7. † od. *poet.* Wahnsinn *m*, Irrsinn *m*. — **II** *v/n.* ①b. 8. wüten, rasen, toben (auch *fig.* von Krankheiten, Sturm, See 2c.); to ~ oneself out sich austoben. — 9. wütend sein (at über [*acc.*]). — **III** † *v/a.* 10. in Wut bringen. — ***Syn.*** siehe anger[1].

Zu ~ 2: to be in a ~ wütend sein; to put a p. in a ~ j-n in Wut bringen.

Zu ~ 4: ~ for building Bauwut *f*; ~ for money Geldgier *f*.

Zu ~ 6 F: white hats are quite the ~ weiße Hüte sind ganz in der Mode oder sind sehr beliebt; it's all the ~ es ist allgemein Mode.

rageful (ʀēᵊbʤ-fūl) *a.* □ wütend, rasend.

rager Austr. (ʀēᵊᵍᵉʳ) *s.* alter, wütender Bulle.

rag-fair (ʀăᵍ-faʳ) *s.* 1. Trödelmarkt *m* (bsd. in Houndsditch, Lo.). — 2. ⚔ *sl.* Lumpenparade *f*.

ragged (ʀăᵍ-ᵊd) *a.* □ 1. uneben, rauh (auch *fig.*); felsig (Seeboden 2c.), zackig (Felsen 2c.); ~ stone schief(e)riger Bruchstein. — 2. ↖ (Stimme) rauh. — 3. (Fell) zottig. — 4. zerrissen, zerlumpt; lumpig; ~ robin: a) ♀ Kuckucksblume *f*; b) Lumpen=kerl *m*, =liese *f*; ~ school durch Privatwohltätigkeit erhaltene Armenschule für Kinder, die auf der Straße

aufwuchſen. — 5. mangel=, fehler=haft; unregelmäßig. — 6. armſelig, ſchwach; ſchäbig. — 7. knorrig, knotig; bſd. *her.* ~ staff Knotenſtock *m.*

raggedness (răᵉg-ᵉd-nᵉß) *s.* Gezacktheit *f*, das Zackige, Zerlumptheit *f* 2c. (ſ. ragged).

ragg*edy*, ſchott. **~ty** (răᵉg-ᵉd-tᵉ, ~tᵉ) *a.* lumpig. [*m/pl.* — 2. zerlumptes Volk.]

raggery ✎ (răᵉg-ᵉ-rᵉ) *s.*, *coll.* 1. Lumpen

ragging (răᵉg-ing) [rag³] *s.*, *sl.* 1. Schelte *f.* — 2. bſd. *univ.* u. ⚔ körperliche Mißhandlung oder Züchtigung.

raggy ✎ (răᵉg-ᵉ) [rag¹] *a.* = ragged.

raging (rēᵉ-dȳing) *a.* □ 1. wütend, raſend, tobend. — 2. heftig ſchmerzend (Zahn).

raging-*mad* (~măd), **~-wood** (~wŭd) *a.* raſend, tobend (*SH.*).

raglan (răᵉg-lᵉn) [Lord Raglan] *s.* T Raglan *m* (leichter Überzieher mit weiten Ärmeln).

rag*man* (răᵉg-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Lumpen=ſammler *m*, =händler *m*.

ragout (rᵘ-gūᵗ) [fr.] *s.* 1. Ragout *n*. — 2. *fig.* gepfefferte Miſchung oder Zuſammenſtellung.

Ragozine (răᵉg-ᵉ-ſēn, ~ſĭn) *npr.*, *id.* (Prſn., *SH.M.M.*). [papier *n.*]

rag-paper ⚙ (răᵉg-pē-pᵉr) *s.* Lumpen=

rag-picker ⑥ (răᵉg-pĭk-ᵉr) *s.* 1. Lumpenſammler(in). — 2. ⚙ Lumpenwolf *m*.

rag-shop (~ſhŏp) *s.* Lumpengeſchäft *n*.

rag-sorter (~ßōᵛt-ᵉr) *s.* Lumpenſortierer (=in).

ragstone ⑥ (răᵉg-ßtōn) *s.*, *geol.* Kieſelſandſtein *m*, ſchief(e)riger Bruchſtein.

rag-tag F (~tăg) *s.* 1. niedrigſter Pöbel, Abſchaum *m*; ~ and bob-tail Krethi u. Plethi *n*. — 2. Plebe'jer *m*.

rag-time ⑥ *Am.* ♪ (~tīm) *s.* Art Negermuſik mit vielen Synkopierungen (z.B. cake-walk). [knorrig.]

raguly (răᵉg-ū-lᵉ) [?] *a.*, *her.* geäſtet,

ragweed ⑥ ♀ (~wēd) *s.* 1. *Am.* Ambro'ſiapflanze *f*. — 2. = ragwort.

rag-wheel ⚙ (~(h)wēl) *s.*, *mach.* Rad *n* mit eingekerbtem Rande.

rag-wool ❀ (~wŭl) *s.* Shoddywolle *f*.

ragwort ⑤ ♀ (~wōᵛt) *s.* (Jakobs=)Kreuzkraut *n*. [*H.VI,b,3,2,303*).]

rah tah tah (nāᵉ tā tāᵉ) *int.*, *id.* (*SH.*)

raid (rēd) [ſchott. : road; * a/e.] I *s.* 1. feindlicher Überfall (bſd. zu Pferde), Beutezug *m* (*a. fig.*). — 2. F plötzlicher Angriff; Ra'zzia *f* der Polizei. — II *v/n.* ①a. 3. plündern, e-n Beutezug machen. — 4. ❀ durch irgendwelche Machenſchaften die Preiſe ſtürzen. — III *v/a.* ①a. 5. einen feindlichen Einfall machen in (*acc.*), plündern (auch *fig.*); ❀ to ~ the market = ~ 4.

raider (rēᵉ-dᵉr) *s.* Beute(zug)macher *m*.

Raikes (rēkß) *npr.*, *id.* (Prſn.).

rail¹ (rēl) [a/f.: dtſch Riegel; * lt. *re'gula*] I *s.* 1. ⚙ *carp.*, &c. Querholz *n*, Riegel *m*. — 2. (mſt **~s** *pl.*) = railing 3. — 3. ⚓ Reling *f*. — 4. 🚃 (Eiſenbahn=)Schiene *f*; Schienenſtrang *m*; the train has got off (od. went off) the ~s der Zug iſt entgleiſt. — 5. F: a) (Eiſen=)Bahn *f* (= railway); by ~ mit der Bahn; b) ❀ **~s** *pl.* Eiſenbahn=aktien *f/pl.* — II *v/a.* ①a. 6. mit einem Geländer od. Gitter umgeben, einfriedigen (auch to ~ in). — 7. to ~ off durch ein Geländer abſondern. — 8. 🚃 F mit der Bahn befördern. — III 🚃 F *v/n.* ①a. 9. (auch to ~ it) mit der Eiſenbahn reiſen.

rail² (rēl) *s.*, *orn.* Ralle *f*.

rail³ (rēl) [(alt)fr. *railler*] ①a. I *v/n.* ſchmähen, läſtern, ſchelten, herziehen (against, † on auf [*acc.*], über [*acc.*]); to ~ at ſpotten über (*acc.*), ſticheln auf (*acc.*). — II ✎ *v/a.* durch Schmähen 2c. veranlaſſen (into zu); to ~ off hinwegſchmähen. [rohrdommel *f*.]

rail-bittern (rēᵉl-bĭt-ᵗᵉrn) *s.*, *orn.* Zwerg=

railer (rēᵉ-lᵉr) *s.* Schmäher(in), Läſterer(in).

rail-fence (rēᵉl-fĕnß) *s.* Holzzaun *m*.

railing¹ (rēᵉ-lĭng) [rail¹] *s.* 1. Ein=gittern *n*, =friedigen *n*. — 2. *coll.* Querhölzer *n/pl.*, Riegel *m/pl.*; Schienen *f/pl.* — 3. Gitter *n*, Stake't *n*; Geländer *n*; Bruſtwehr *f*.

railing² (~) [rail³] *a.* □ ſpottend, ſchmähend, läſternd.

raillery (rēᵉ-lᵉ-rᵉ, ✎ oder *Am.* răᵉl-ᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* gutmütige Spötterei od. Stichelei, Geſpött *n*.

railless (rēᵉl-lᵉß) *a.* ohne Schienen(weg).

railly † ſchott. (rēᵉ-lᵉ) [a/e.] *s.* Frauenjacke *f*.

railroad 🚃 (bſd. *Am.*) (rēᵉl-rōd) I *s.* 1. Eiſenbahn *f*; Schienenweg *m*. — II *v/a.* ①a. 2. mit Schienenwegen verſehen; *fig.* mit parallelen Linien verſehen. — 3. mit der Eiſenbahn befördern. — 4. *fig.* hetzen; to ~ through durchpeitſchen. — III *v/n.* ①a. 5. mit der Eiſenbahn fahren.

railroad-car 🚃 *Am.* (~kāᵉ) *s.* Eiſenbahnwagen *m*.

Railroad City ♀ *Am.* (~ ßĭt-ᵉ) *npr.* (Spottname für Indianapolis).

railroader 🚃 *Am.* (rēᵉl-rō-dᵉr) *s.* Eiſenbahn=angeſtellte(r) *m*.

rail-splitter (rēᵉl-ßplĭt-ᵉr) *s.* j. der Holzſtämme durch Spalten zu Querhölzern 2c. verarbeitet.

rail-train 🚃 (~trēn) *s.* = railway-train.

railway (rēᵉl-wē) I *s.* 1. 🚃 Schienenweg *m*; Eiſenbahn *f*, Bahn *f*; ⚓. — 2. ✎ mit Geländern verſehener Stufenweg (*TH. MOORE*). — II *v/n.* ①a. 3. Eiſenbahnen bauen. — 4. mit der Eiſenbahn fahren oder reiſen.

Zu ~ 1 🚃: auxiliary ~ Hilfsbahn *f*; broad-gauge ~ breitſpurige Bahn; circular ~, encircling ~ Gürtel=, Ring=bahn *f*; double ~ zweigleiſige Bahn; elevated ~, high-level ~, overhead ~ Hochbahn *f*; narrow-gauge ~ ſchmalſpurige Bahn; single ~ eingleiſige Bahn; standard-gauge ~ Normalſpurbahn *f*; subterranean ~, underground ~ unterirdiſche Bahn, Untergrundbahn *f*; temporary ~ Interimsbahn *f*; to go by the ~ mit der Eiſenbahn fahren.

railway-*accident* (rēᵉl-wē-ăᵏ-ſ-ßᵏ-dĕnt) *s.* Eiſenbahn=unfall *m*.

~board (rēᵉl-wē-bōᵛd ⑨) *s.* Eiſenbahn=verwaltung *f*, =direkto'rium *n*.

~bridge (~brĭdg) *s.* Eiſenbahnbrücke *f*.

~car 🚃 *Am.* (~kāᵉ) *s.* Eiſenbahnwagen *m*.

~carriage 🚃 (~kăr-ᵉj) *s.* Perſonenwagen *m*. [(reiſe)taſche *f*.]

~companion (~kᵘm-păn-ᵘn ⑧) *s.* Hand=

~crossing 🚃 (~krōᵛß-ing) *s.* Bahnkreuzung *f*; Bahn=übergang *m*. [ti've *f*.]

~engine 🚃 (rēᵉl-wē-ĕn-gĭn) *s.* Lokomo=

~fare (~fāᵉ) *s.* Eiſenbahnfahrpreis *m*.

~gauge 🚃 (~gēdg) *s.* Spur(weite) *f*.

railway-*guard* 🚃 (rēᵉl-wē-gāᵉd) *s.* 1. Schaffner *m*; Zugführer *m*. — 2. *Am.* Bahnwärter *m*, Barrie're=wächter *m*.

~guide 🚃 (rēᵉl-wē-gīd) *s.* Eiſenbahn=kursbuch *n*.

~line (~līn) *s.* Bahnlinie *f*; Fahrbahn *f*.

~loan ❀ (~lōn) *s.* Eiſenbahn=anleihe *f*.

~pass 🚃 (rēᵉl-wē-păß) *s.* Eiſenbahnfrei=karte *f*. [bahn=)Paſſagier *m*.]

~passenger (~păß-ᵉn-dᵍᵉr) *s.* (Eiſen=

~plant 🚃 (~plant, ~plānt) *s.* Eiſenbahn=bau= od. Eiſenbahnbetriebs=materia'l *n*.

~porter 🚃 (~pōᵛt-ᵗᵉr ⑨) *s.* Koffer=, Gepäckträger *m*.

~section ⚔ (~ßĕk-ſhᵘn) *s.* Eiſenbahn=abteilung *f* im Großen Generalſtab.

~share ❀ (~ſhāᵉ) *s.* Eiſenbahn=a'ktie *f*.

~sleeper 🚃 (~ßlī-pᵉr) *s.* Bahnſchwelle *f*.

~station 🚃 (~ßtē-ſhᵘn) *s.* Bahnſtatio'n *f*.

~stock (~ßtŏk) *s.* Eiſenbahnkapital *n*.

~switch 🚃 (~ßwĭtſh) *s.* Weiche *f*. [karte *f*.]

~ticket 🚃 (~tĭk-ᵉt) *s.* (Eiſenbahn=)Fahr=

~traffic 🚃 (rēᵉl-wē-trăf-ĭk) *s.* Eiſenbahn=verkehr *m*. [Zug *m*.]

~train 🚃 (rēᵉl-wē-trēn) *s.* (Eiſenbahn=)

~traveller (~trăv-ᵉ-lᵉr) *s.* mit der Bahn Reiſende(r). [Gitterwerk *n*.]

rail-work (rēᵉl-wōᵛk) *s.* Geländer *n*,

raiment (rēᵉ-mᵉnt) [array] *s.*, †, *rhet.* od. *poet.* Kleidung *f*, Kleidungsſtücke *n/pl.*

rain¹ (rēn; *Hom.* reign, rein) [a/e.] I *s.* 1. Regen *m* (*a. fig.*). — 2. **~s** *pl.*: a) Regenfälle *m/pl.*; b) Oſt=I. Regenzeit *f*. — II *v/n.* ①a. 3. regnen; it ~s in es regnet herein od. durch; Sprichw. it never ~s but it pours ſiehe pour 4 ↧. — 4. es regnen laſſen (Wolken 2c.). — 5. (Regen, Tränen) fallen, rinnen. — III *v/a.* ①a. 6. regnen, regnen ob. ſtrömen laſſen; F it ~s cats and dogs, it ~s trams and omnibuses es regnet in Strömen, es gießt wie mit Mollen od. Mulden; it will ~ itself out es wird ſich abregnen.

rain² † od. *provc.* (~) [a/n.] *s.*, *agr.* Rain *m*.

rainbow (rēᵉn-bō) [a/e.] I *s.* Regenbogen *m*. — II *v/a.* ①a. wie einen Regenbogen geſtalten od. leuchten laſſen.

rainbow-*hued* (rēᵉn-bō-hjūd), **~-tinted** (~tĭn-tᵉd) *a.* regenbogenfarbig.

rain-cloud (rēᵉn-klaud) *s.* Regenwolke *f*.

raindrop ⑤ (~drŏp) *s.* Regentropfen *m*.

rainfall (rēᵉn-fāl) *s.* Regen *m*; Meteorologie': Regen=fall *m*, =menge *f*.

rain-gauge (rēᵉn-gēdg) *s.*, *phys.* Regenmeſſer *m*. [Regenwetter *n*.]

raininess (rēᵉ-nᵉ-nᵉß) *s.* das Regneriſche;

rainless (rēᵉn-lᵉß) *a.* regenlos.

Rainold (rēᵉ-nᵘld) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.*).

rain-pour F (~pōᵛ ⑨) *s.* Regenguß *m*.

rain-proof (rēᵉn-prūf) *a.* regen=dicht, =feſt.

rain-water (~wă-tᵉr) [a/e.] *s.* Regenwaſſer *n*.

rainy (rēᵉ-nᵉ) *a.* 1. regneriſch, regnicht; Regen=...; ~ day: a) Regentag *m*; b) *fig.* Unglückstag *m*, ſchlimme Zeit; to lay by for a ~ day einen Notgroſchen zurücklegen; ~ marching Marſch *m* durch den Regen (*SH.H.V,4,3,111*); ~ season Regenzeit *f*. — 2. Regen bringend; Regen=... — 3. *fig.* feucht; tränenvoll (Augen).

raip ſchott. od. *provcN.* (rēp) *s.* = rope.

raisable ✎ (rēᵉ-ſᵉbl) *a.* zu erheben(d).

raise (rēß; *Hom.* rase, raze, rays *pl.*) [a/n.] I *v/a.* ①b. 1. heben, auf=, er=

heben, in die Höhe heben, aufziehen, aufwinden, steigen lassen (auch *fig.*); ⚓. — 2. *arch.* Mauer ꝛc. auf-, er-höhen; Damm ꝛc. aufschütten. — 3. Zimmerwerk aufbringen, Gebäude, Denkmal auf-, errichten, auf-stellen, -bauen, -führen. — 4. ⚙ Tuch rauhen. — 5. *fig.* erhöhen, erheben, befördern (to zu); to ~ oneself emporkommen. — 6. Wert, Gehalt, Preis ꝛc. erhöhen; ❦ Kurse steigen machen; to ~ out j-n durch starke Erhöhung des Einsatzes vom Mitspielen abschrecken. — 7. ❦ errichten, stiften. — 8. ⚒ Kohlen gewinnen, fördern. — 9. erhöhen, verstärken, größer od. kräftiger machen, vergrößern, erweitern, in Aufschwung bringen. — 10. Stimme, Geschrei erheben; Gelächter aufschlagen; Gesang anheben, anstimmen; Seufzer ausstoßen. — 11. ⚔ Soldaten werben, ausheben; Truppen sammeln, zs.-bringen. — 12. Aufruhr, Lärm, Leidenschaften, Hoffnungen ꝛc. hervorrufen, erregen; to ~ Cain (the Devil od. the mischief) Unfug od. Unordnung machen; einen Heidenlärm machen. — 13. in Aufruhr bringen, aufwiegeln (against, upon gegen). — 14. a) in Bewegung setzen, ins Dasein rufen, veranstalten; b) führen, bringen (to zu). — 15. e-e Frage ꝛc. anregen, vorbringen, aufwerfen. — 16. wieder beleben, wieder ins Leben rufen, erwecken; to ~ out of sleep (aus dem Schlafe) aufwecken. — 17. Geister zitieren, beschwören. — 18. Gerüchte verbreiten, ausstreuen. — 19. Geld, Steuern ꝛc. aufbringen, eintreiben, erheben, sammeln, zusammenbringen; aufnehmen; einkassieren; to ~ a loan eine Anleihe aufnehmen; to ~ money on a th. auf et. (*acc.*) Geld erheben. — 20. ⚓ Küste, Schiff ꝛc. zu Gesicht bekommen. — 21. to ~ the paste (od. dough) den Teig aufgehen lassen. — 22. aufheben, entfernen; ⚔ to ~ a camp ein Lager abbrechen; ⚔ to ~ a siege eine Belagerung aufheben. — 23. Vieh züchten; Pflanzen bauen, ziehen; F (meist *Am.*) Kinder aufziehen. — 24. F to ~ the wind (od. dust) durch Versetzen, Vorspiegelungen ꝛc. sich Geld verschaffen. — 25. to ~ up: a) auf-, er-wecken; b) Geister heraufbeschwören; c) Nachkommenschaft ins Leben rufen; *fig.* erwecken; d) aufregen; e) † Geld erheben. — **II** ↖ *v/n.* ①b. 26. sich erheben; erhoben od. errichtet werden. — **III** *s.* 27. F Erhöhung *f.* — 28. F Beschaffung *f.*

Zu ~ 1: to ~ a blister eine Blase ziehen; to ~ a dust Staub aufwirbeln, *fig.* viel unnützen Lärm machen; to ~ the eyes die Augen aufschlagen; *Am.* to ~ a p.'s hair j-n skalpieren; to ~ one's hat j-n Hut lüften (to vor [*dat.*]); *man.* to ~ a horse ein Pferd vorn aufnehmen; to ~ a plan einen Plan aufnehmen; ⚙ to ~ steam Dampf (auf)machen; ⚙ to ~ waters die Wasser loslassen od. springen lassen; *fig.* gewaltsam losbrechen; F loslegen.

raised (rēzd) [raise] *p.p.* und *a.* erhöht, erhaben (s. a. raise); ~ letters *pl.* erhabene Buchstaben *m/pl.*; ⚙ *metall.* ~ work getriebene od. gehämmerte Arbeit.

raiser (rē'-zər) *s.* 1. j. der erhebt, aufhebt, aufzieht ꝛc. (s. raise). — 2. Erbauer(in), Errichter(in); Stifter(in), Gründer(in). — 3. Produze'nt(in), Pflanzer(in), Züchter(in).

raisin ❦ (rē'zn) [(alt)fr.; * lt. *race'mus*] *s.* [Rosine *f.*]

raising (rē'-zing) *s.* Heben *n*, Aufrichten *n*, Erhöhung *f* ꝛc. (s. raise).

raising-bee *Am.* (~-bi) *s.* gemeinsames Errichten e-s Hauses durch benachbarte Farmer.

raja(h), R~ Ost-I. (rā'-bǫa, *WB.* a. rē'-bǫa) [fr.] *s.* ⚚ Raja *m*, Radscha *m* (indischer Fürst).

raja(h)ship (~-schip) *s.* Würde *f* od. Herrschaft *f* eines Raja oder Radscha.

Rajpoot, Rajput Ost-I. (rā'-bǫ-pūt) [fr.] *s.* ⚚ Radschpu't*tm* (Abkömmling der alten Kriegerkaste, herrschender Stamm in Radschputa'na).

rake[1] (rēk) [a/e.: ndd. Rāke] **I** *s.* 1. Harke *f*, Rechen *m*. — 2. *agr.* = horse-rake. — 3. (Feuer-, Rühr-) Krücke *f*, Schüreisen *n*; Kratze *f*, Scharre *f*, Rührstange *f*. — 4. Hasardspiel: Krücke *f* des Croupiers. — 5. ⚙ *mint.* Gießrahmen *m*. — **II** *v/a.* ①b. 6. harken, rechen. — 7. zs.-scharren, -raffen, -kratzen. — 8. (auch to ~ up) durchwühlen, durchstöbern (for nach). — 9. ⚔, ⚓ der Länge nach beschießen, bestreichen (auch von Fernrohren und *fig.*). — 10. *fig.* überblicken, betrachten. — 11. to ~ **up**: a) das Feuer bedecken, verscharren (a. to ~ out); b) *fig.* aufstöbern; eine alte Geschichte ꝛc. aufrühren. — **III** *v/n.* ①b. 12. harken. — 13. kratzen, scharren. — 14. to ~ **for** stöbern, wühlen, suchen nach.

rake[2] (rēk) [?] **I** ⚓ *v/n.* ①b. überhängen, Fall haben (von Masten ꝛc.). — **II** *v/a.* ①b. neigen. — **III** ⚓ *s.* Überhängen *n*, Fall *m*, Neigung *f*.

rake[3] (rēk) [rakehell] **I** *s.* 1. vornehme(r) lasterhafte(r) Müßiggänger(in). — 2. Ausschweifende(r) *m*, liederlicher Mensch. — **II** *v/n.* ①b. 3. ein wüstes od. liederliches Leben führen.

rake[4] schott. und *provcN.* (rēk) [a/n.] *s.* 1. (Berg-) Pfad *m*. — 2. Weg *m* zur Weide; Weidegrund *m*. — 3. ⚒ = rake-vein.

rake[5] (rēk) [a/e.] *v/n.* ①b. 1. † od. *prov.* (dahin)eilen. — 2. *hunt.*: a) ehm. (Falke) dem Wilde nachfliegen, ohne vorher gestiegen zu sein; b) (Hund) von der Spur abkommen.

rakehell ⑥ ↖ (rē'-hĕl) [a/n.] **I** *a.* liederlich, wüst. — **II** *s.* liederlicher od. wüster Mensch.

raker (rē'-kər) *s.* 1. Harkende(r). — 2. *agr.* Harke *f*, Rechen *m*. — 3. ⚙ Feuer-, Ofen-krücke *f*. — 4. ⚓ Kanone, die ein feindliches Schiff bestreicht. — 5. *sl.* hohe Wette; to go a ~ hohe Summen wagen. — 6. F Dahinrasen *n*. — 7. † Gassen-, Straßen-kehrer *m*.

rake-vein ⚒ (rē'-wēn) *s.* tiefstreichender Gang.

raki (rā'-kī, rā'-kī) [türk.] *s.* Raki *m* (Art Schnaps).

raking (rē'-king) **I** *a.* 1. harkend ꝛc. (siehe rake[1] bis [3]). — **II** *s.* 2. Harken *n* ꝛc. — 3. Durchwühlen *n*, strenge Prüfung. — 4. zusammengeharktes Gras od. Heu.

rakish[1] ⚓ (rē'-kisch) [rake[2]] *a.* überhängend, mit starkem Fall.

rakish[2] (rē'-kisch) [rake[3]] *a.* □ 1. liederlich, ausschweifend, verkommen. — 2. *fig.* verwogen, flott. [starker Fall.]

rakishness[1] ⚓ (~-nĕß) *s.* Überhängen *n*,

rakishness[2] (~-nĕß) *s.* 1. Liederlichkeit *f*, Verkommenheit *f*, ausschweifendes Leben. — 2. *fig.* Verwogenheit *f*, Flottheit *f*.

Raleigh (rā'-lē) *npr.*: a) Sir Walter ~ engl. Seemann u. Schriftsteller (geb. 1552, enthauptet 1618); b) Hptst. v. Nord-Carolina (*U.S.*).

rallier[1] (rā'-l-ər) *s.* j. der wieder sammelt oder ordnet. [Aufzieher(in).]

rallier[2] ↖ (~) *s.* Spötter(in), Necker(in),

ralline 🕊 (rā'-lin) [neu-lt.] *a.*, *orn.* zu den Rallen gehörig; rallen-artig.

rally[1] (rā'-l-ē) [fr. *rallier*] **I** *v/a.* ①d. 1. (a. to ~ up od. back) wieder sammeln oder in Ordnung bringen; ⚔ ralliieren. — 2. zusammenziehen, vereinigen; *fig.* Kräfte zs.-nehmen, sammeln. — 3. antreiben, -feuern, beleben. — **II** *v/n.* ①d. 4. sich wieder sammeln oder vereinigen, wieder zs.-kommen; sich sammeln (round um). — 5. sich sammeln, wieder zu Kräften kommen; to ~ from (an) illness sich wieder von einer Krankheit erholen. — 6. to ~ (round) to a p.'s opinion sich j-s Meinung anschließen. — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ~z) 7. ⚔ Sammeln *n*, Wieder-sammeln *n*, -vereinigung *f*; a. Signa'l *n* zum Sammeln. — 8. Sich-sammeln *n*; erneuter Angriff beim Faustkampf. — 9. Erholung *f* von einer Krankheit ꝛc., a. ❦ der Preise. — 10. *thea.* Getümmel *n*. — 11. F *Am.* politische Massenversammlung.

rally[2] ↖ (rā'-l-ē) [fr. *railler*] **I** *v/a.* ①d. über j-n scherzen, spotten; j-n aufziehen (upon mit, wegen). — **II** *v/n.* ①d. (at od. with a p., upon a th.) scherzen od. spotten über (*acc.*), zum besten haben, aufziehen. — **III** *s.* (leichtes) Gespött.

rallying-point ⚔ (rā'-l-ing-pŏint) *s.* Sammelpunkt *m*. [signa'l *n*.]

rallying-sign ⚔ (~-ßain) *s.* Sammel-

Ralph (nsf nāf, auch nālf, nēf) *npr.* Ralph *m*, Rudolf *m*; † ~ Spooner Narr *m*.

ram (năm) [a/e.] **I** *s.* 1. *zo.* Schafbock *m*, Widder *m*. — 2. **R~** (*npr.*) *ast.* Widder *m* (Sternbild des Tierkreises). — 3. ⚔ Sturmbock *m*, Mauerbrecher *m*. — 4. ⚓: a) Ramme *f*, Widder *m*; b) = ram-ship. — 5. ⚙ (Hand-) Ramme *f*, Ramm-block *m*, -bär *m*, -klotz *m*. — 6. ⚙ *mach.*: a) Preßkolben *m* der hydraulischen Presse; b) hydraulische Stampfe; c) hydraulisches Hebewerk. — 7. *co.* ~ and dam(n) Vorderlader *m*, Muskete *f*. — **II** *v/a.* ①e. 8. rammen. — 9. (in, into, down) einrammen. — 10. ⚓ rammen (mit dem Bug anrennen). — 11. to ~ up ver-, zu-ramme(l)n, verstopfen. — 12. fest (oder voll) rammen (stampfen od. stopfen). — 13. hinein-rammen, -stopfen (into, in [*acc.*]). — 14. ⚔ ehm. to ~ down (in od. home) the charge die Ladung fest ansetzen. — 15. schmettern, schmeißen (at gegen).

R.A.M. *abbr.* = Royal Academy of Music (Königliche Hochschule für Musik).

Ramadan (năm-ă-dā'n), **~zan** (~zā'n) [ar.] *s.* Ramada'n *m* (neunter mohammedanischer Monat; Fastenmonat).

ramble (rămbl) [?] **I** *s.* **1.** Umherstreifen *n*, Umherschwärmen *n*, Streifzug *m*, Wanderung *f*, Ausflug *m*; on *od.* upon the ~ = rambling 1. — **II** *v/n.* ①b. **2.** (*a.* to ~ about *od.* over) umher-schwärmen, -streifen. — **3.** (Pfad *etc.*) sich unregelmäßig (hin)winden. — **4.** ♀ hin und her ranken, wuchern. — **5.** *fig.* abschweifen.

rambler (răˈm-blᵊr) *s.* **1.** Umherstreicher(in); night ~ Nachtschwärmer *m*. — **2.** ♀ Art Rose.

rambling (răˈm-blĭng) **I** *p.pr.* und *a.* □ **1.** umherschweifend, schwärmend *etc.* (s. ramble II); ~ expedition Streifzug *m*. — **2.** *fig.* weitschweifig, planlos, ohne Methode. — **II** *s.* **3.** Umherstreifen *n etc.*; *fig.* ~s *pl.* of fancy Schwärmereien *f/pl.* [*SH.H.V.*].

Rambures (răm-bjuˈr-rēˢ) *npr.*, *id. m* (Prsn.).

rambustious P (răm-bäˈß-tiᵊß) *a.* = rumbustious.

R.A.M.C. ⚔ *abbr.* = Royal Army Medical Corps (Königliches Sanitätskorps).

ram-cat † *od. provc.* (răˈm-tăt) *s.* Kater *m*.

rameal ♁ ♀ (rēᵉ-mᵉ-ᵊl) [von lt. *ra'mus*] *a.* zweigständig; Zweig-..., Ast-...

ramekin (răˈm-ᵉ-kĭn) [fr. *ramequin*] *s.* Art Käsekuchen.

rameous ♁ ♀ (rēᵉ-mĭᵉ-ᵊß) *a.* = rameal.

ramequin s. ramekin. [(=faser) *f.*)

ramie ♀ u. ⊛ (răˈm-ĭ) [malaiisch] *s.* Ramie

ramification ♁ (răm-ᵉ-fĭ-kēˈ-shᵊn) [mlt.] *s.* **1.** Treiben *n* von Zweigen u. Ästen; Sich-verzweigen *n*. — **2.** Verzweigung *f*, Zweig(e *pl.*) *m* (*a. fig.*). [zweigt, ästig.)

ramified ♁ (răˈm-ᵉ-fīd) *p.p.* und *a.* ver-

ramify (răˈm-ᵉ-fī) [fr., * mlt.] ①d. **I** *v/n.* Zweige treiben, sich verzweigen (*a. fig.*). — **II** *v/a.* verzweigen.

ramigerous ♁ ♀ (răᵏ-mĭˈ-bᵊG-ᵊ-răßß) *a.* Zweige tragend.

rammer (răˈm-ᵊr) *s.* **1.** Rammer *m*. — **2.** ⊛ (Hand-)Ramme *f*, Zungfer *f*. — **3.** Stampfer *m* (Werkzeug). — **4.** ⚔ *artill.* (An-)Setzer *m*.

rammish, ~y mšt *provc.* (răˈm-ĭsh, răˈm-ᵉ) *a.* widder-artig; bockig; stinkend; *fig.* geil.

ramose ♁ (răᵐ-mōˈß, *a.* rēˈ-mōß) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* zweigig, verzweigt; ästig, verästelt.

ramous ♁ ⅄ (rēᵉ-mᵉß) *a.* = ramose.

ramp[1] (rămp) [(alt)fr. *ramper*] **I** *v/n.* ①a. **1.** ♀, mšt *provc.* ranken, klettern. — **2.** sich zum Sprunge erheben; Sätze *od.* Sprünge machen; weitS. toben, wüten. — **3.** hüpfen, springen; (umher)tollen, toben, sich aufgeregt benehmen; to ~ along dahinrasen. — **II** *v/a.* ①a. **4.** *arch.* mit e-r Rampe versehen. — **III** *s.* **5.** fast † Satz *m*, Sprung *m*. — **6.** Aufsteigung *f*, ansteigender Weg. — **7.** *arch.*, ⚔ *frt.* Rampe *f*, Auffahrt *f*. — **8.** *arch.* Biegung *f* am Treppengeländer.

ramp[2] (rămp) [?] *sl.* **I** *v/a.* ①a. (be)rauben; beschwindeln, Geld erpressen von. — **II** *s.* Räuber *m*; Schwindler *m*, Erpresser *m*. [rampageous.)

rampacious F ⅄ (răm-pēˈ-shᵊß) *a.* =)

rampage F (răm-pēˈbG, *a.* răˈm-pᵊ-bG) [schott., * ?] **I** *s.* **1.** wildes Umher-springen *od.* -fahren vor Zorn oder Erregung; to be (oder go) on the ~ toben. — **2.** P Gaunerei *f*, Dieberei *f*. — **II** *v/n.* ①b. **3.** wüten, rasen, toben; *fig.* toben, tollen.

rampageous F (răm-pēˈ-bGᵊß) *a.* □ **1.** wild umher-springend, -fahrend, tobend. — **2.** *fig.* Stil *etc.*: schreiend.

rampallian †, **~ion** † (răm-păˈl-iᵉn) [?] *s.* Schurke *m*, Canaille *f*.

rampancy (răˈm-pᵊn-ßᵉ) *s.* **1.** Überhandnehmen *n*, Umsichgreifen *n*, Wuchern *n*. — **2.** *fig.* Ausgelassenheit *f*.

rampant (răˈm-pᵊnt) [(alt)fr.] *a.* □ **1.** überhandnehmend, um sich greifend, üppig wuchernd (auch *fig.*). — **2.** *fig.* zügellos; ausgelassen. — **3.** springend, zum Angriff aufgerichtet, steigend (bsd. *her.* Löwe *etc.*).

rampart (răˈm-pᵊʳt, ~pärt) [fr. *rempart*] **I** *s.* **1.** ⚔ *frt.* (Festungs-)Wall *m*. — **2.** *fig.* Schutzwehr *f*. — **3.** **~s** *pl.* Wallanlagen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** ⚔ *frt.* umwa'llen.

rampion ♀ (răˈm-pĭᵒn) [fr. *raiponce*] *s.* Rapunzelglocke *f*. [u. *v.* = rampart.)

rampire † (răˈm-päĭʳ) [fr. † *rampar*] *s.*

Rampoor ♀ (răm-pūˈᵛ) *npr.* Rampu'r *n* (Staat und Stadt in Vorder-indien).

ramrod ⑤ ⚔ (răˈm-rŏd) *s.* ehm. Ladestock *m*.

Ramsay (răˈm-ᶻē) *npr.*: bsd. Allan ~ schott. Volksdichter (1686—1758). [in *Lancsh.*).)

Ramsbottom ♀ (răˈmᶻ-bŏt-ᵊm) *npr.* (Stadt)

Ramsey ♀ (răˈm-ᶻē) *npr.* (Babe-ort der Insel Man). [Babe-ort in der Grfsch. Kent).)

Ramsgate ♀ (răˈmᶻ-gᵊt) *npr.* (Hafenstadt u.)

ramshackle ⑤ (răˈm-shăkl) [?] **I** *a.* (auch **~ed**, -shăkld, **~y**, -shăk-lᵉ) wack(e)lig, baufällig; *fig.* verworren. — **II** schott. *s.* Tölpel *m*, gedankenloser Mensch.

ram-ship ⚓ (~shĭp) *s.* Ramm-, Widder-schiff *n*.

ram's-horn (răˈmᶻ-hȯʳn) *s.* **1.** ⚔ *frt.* Widderhorn *n*. — **2.** *geol.* = ammonite. — **3.** Gefäß *n* zum Fischewaschen.

ramson ♀ (răˈm-ßᵊn) [a/e.] *s.* (mst **~s** *pl.*) Bärenlauch *m*.

ram-stam schott. u. *provcN.* (răˈm-ßtăm) **I** *a.* überstürzt, voreilig. — **II** *adv.* Hals über Kopf, voreilig.

Ramston (răˈm-ßtᵊn) *npr.* (Prsn.; *SH.R.II.*).

ram-tender † (răˈm-tĕn-bᵊʳ) *s.* Schafhirt *m*.

ramulose ♁ (răˈm-iū-lōß), **~ous** ♁ (~lŏß) [lt.] *a.*, *ent.* u. ♀ zweigig, voller Ästchen.

ran (răn) *pret.* von run[1] u. [2].

ranch *Am.* (Westen) (răn(t)sch) [span.] *s.* auf den großen Ebenen: Vieh-wirtschaft *f*, -weiderei *f*; weitS. Farm *f*.

rancher *Am.* (răˈn-(t)schᵊʳ) *s.* Viehweider *m*.

rancheria (răn-(t)schᵊ-rīˈ-a) [span.] *s.* Mexiko: Aufenthalts-, Wohn-ort *m* oder einzelne Feldhütte der Viehweider; Viehweiderdorf *n*; Indianer-ansied(e)lung *f*.

ranchero (răn-(t)schäˈ-rō) [span.] *s.* (*pl.* **~s**, ~rōs) Mexiko: Viehweider *m*, bsd. Aufseher *m* unter den Viehweidern.

ranchman *Am.* (răˈn(t)sch-mᵃn) *s.* = rancher.

rancho (răˈn-(t)schō) [span.] *s.* (*pl.* **~s**, ~(t)schōi) Spanisch-Amerika: **1.** Feldhütte *f*. — **2.** Wirtschaft *f* für Vieh- u. Pferdezucht. [gig; *fig.* anwidernd, widerlich.)

rancid (răˈn-ßĭb) [lt. *ra'ncidus*] *a.* □ ran-

rancidity (răn-ßĭˈb-ᵈ-tᵉ) *s.* Ranzigkeit *f*.

rancorous (răˈnᵍ-kᵊ-răßß) *a.* □ voller Groll, erbittert; boshaft, giftig; **~ness** (~nᵊß) *s.* bitterer Groll; Boshaftigkeit *f etc.*

rancour, ~or (răˈnᵍ-kᵊʳ) [a/f.; von lt. *rance're* ranzig sein] (ᵃⁿ) *s.* Groll *m*, tiefer Haß, Erbitterung *f*; to bear ~ Groll hegen. — ***Syn.*** s. acrimony und animosity.

rand (răn̈d) [a/e.] *s.* **1.** † Rand *m*. — **2.** ⊛ Schuhmacherei: Randleder *n*. — **3.** ⊛ Spinnerei: engl. Garnmaß (=1800 yards).

Randal (răˈn-bᵊl) *npr.* Randolf *m* (Bn.).

Randall (răˈn-bᵊl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

randan[1] ⚓ (răn̈-dăˈn, răˈn-bᵊn) [?] *s.* Boot *n* für drei Ruderer (von denen der vorderste und hinterste je 1, der mittlere 2 Ruder führt).

randan[2] (~) [?] *s.* toller Lärm, P Radau' *m*; Kneiperei *f*; on the ~ beim Kneipen.

randem (răˈn-bᵊm) [v. random mit Anlehnung an tandem] *s.* drei voreinander gespannte Pferde *n/pl.*

random[1] (răˈn-bᵊm) [(alt)fr. *randon*] **I** *s.* **1.** Zufall *m*, Geratewohl *n*; nur in: at ~ aufs Geratewohl, blindlings; to talk at ~ fafeln, Unsinn schwatzen. — **2.** † Wurf-, Schuß-weite *f* eines Geschosses. — **3.** = randem. — **II** *v/n.* ①a. **4.** aufs Geratewohl *od.* wild einherstürmen, blindlings umherstreichen (*MARK TWAIN*).

random[2] (~) [at random] *a.* □ zufällig, aufs Geratewohl (geschehen, gemacht, getan *etc.*); ~ blow Streich *m* in die Luft; ~ shot Schuß *m* ins Blaue.

Randy[1] (răˈn-bᵉ) *npr.* Spitzname des Lord Randolph Churchill (engl. Politiker, 1849—1895).

randy[2] *provcN.* und schott. (~) [?] **I** *a.* **1.** geräuschvoll, lärmend, tobend, ausgelassen. — **2.** zänkisch, keifend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~bᵉß) **3.** unverschämter Bettler (auch ~-beggar). — **4.** ausgelassenes Mädchen, wilde Dirne; keifendes Weib. — **5.** (*a.* ~-go) = randan[2]. — **III** *v/n.* ①d. **6.** kneipen. [Gemahlin *f* e-s Raja.)

ranee Ost-I. (răˈn-nī) [fkr.] *s.* Fürstin *f*.

Ranelag (răˈn-ᵊ-lā) *npr.* **1.** Prsn. — **2.** ehm. beliebter Konzertgarten bei Chelsea (Lo.).

rang (răn̈g) *pret.* von ring[2].

range (rēnbG) [fr. *ranger*] **I** *v/a.* ①b. **1.** reihen, ordnen, in Ordnung (auch Schlachtordnung) *od.* in Reihen stellen; 🚂 rangieren. — **2.** einreihen, in eine bestimmte Rangstufe oder Klasse stellen; he has ~d himself on the side of the enemy er ist auf die Seite des Feindes getreten. — **3.** auf-schichten, -stapeln. — **4.** et. durchwa'ndern, durchstrei'fen. — **5.** ⚓ längs oder parallel mit etwas segeln. — **6.** ⚓ Kabel *etc.* auslegen. — **7.** to ~ oneself sich rangieren, seine Verhältnisse ordnen. — **8.** † *od. provc.* Mehl sieben, beuteln. — **II** *v/n.* ①b. **9.** e-e Linie oder Reihe ausmachen oder bilden, in einer Reihe oder Linie stehen; *fig.* in gleichem Range stehen (with mit). — **10.** (umher)wandern, (umher)schweifen; weitS. abschweifen, abirren (*SH.T.S. 3,1,91*). — **11.** *hunt.* (Vorstehhund) suchen. — **12.** sich erstrecken, reichen; *zo.* u. ♀ sich aufhalten, vorkommen. — **13.** schwanken, steigen und fallen (Thermometer *etc.*). — **14.** ⚔ *artill.* eine Schußweite haben von, tragen. — **15.** to ~ along vorbei-, entlang-fahren. — **III** *s.* **16.** Reihe *f*. — **17.** ⅄ Ordnung *f*, Klasse *f*. — **18.** *fig.* Raum *m*, Umfang *m*, Kreis *m*, Bereich *m* u. *n*; ♪ (Stimm-)Umfang *m*. — **19.** Ausdehnung *f*, Strecke *f*. — **20.** *Am.*: a) Land-abteilung *f*, -bezirk *m*; Reihe *f* von Städtebezirken; b) (*a.* ~ of mountains) Gebirgskette *f*. — **21.** Umherschweifen *n*, Wand(e)rung *f*, Lauf *m*,

Gang *m.* — 22. ✕ *artill.* Schußweite *f* eines Geschosses; ⚕. — 23. ✕ *artill.* Schießplatz *m.* — 24. Feuerrost *m.* — 25. Kochherd *m* mit e-r Reihe v. Löchern 2c. — 26. ⚙ Schuhmacherei: Sohlleder-streifen *m.* — 27. † od. *prov.* (Leiter-)Sprosse *f.* — 28. † od. *prov.* Beutelsieb *n* für Mehl.

Zu range 22 ✕ *artill.*: within ~ in Schußweite; out of ~ außerhalb der Sch.; to find (od. get) the ~ of die Entfernung (einer Scheibe, eines Schiffes) ermitteln, et. in den Schießbereich bekommen; to have a long ~ weit tragen (Geschütze, Augen).

ranger (nē′n-bǰᵉr) *s.* **1.** Umherstreifer(in). — 2. ehm. oder als Titel der königlichen Parkwächter: Forstwart *m*, Förster *m*; Flurschütz(e) *m*. — 3. Parkwächter *m*. — 4. ✕ leichter Reiter. — 5. ✎ Landstreicher *m*; Plünderer *m*, Räuber *m*. — 6. *hunt.* Vorstehhund, der eine weite und flüchtige Suche hat.

rangership (nē′n-bǰᵉr-ſchip) *s.* Amt *n* e-s Flurschützen oder Parkwächters.

Rangoon ♀ (năn-gū′n) *npr.* Rangu'n *n* (Stadt in Pegu, Hinter-indien).

rangy (nē′n-bǰᵉ) *a.* **1.** *Am.* flink; tüchtig zur Arbeit (Tiere). — 2. *Am.* geräumig. — 3. Austr. gebirgig. [artig.]

raniform ⚒ (nă′n-ᵏi-fôrm) [lt.] *a.* frosch-

ranine ⚒ (nē′-năin, a. ~nin) [lt. *ra'na*] *a.* **1.** zu den Fröschen gehörig, frosch-artig. — 2. *anat.* ~ artery Frosch-arte'rie *f.*

rank[1] (năngᵏ) [a/e.: ndd. rank schlank] **I** *a.* □ **1.** † oder *prov.* kräftig, kraftvoll, stark. — 2. *fig.* stark, entschieden, durch und durch, rein, richtig; ⚕. — 3. üppig oder geil wachsend (Pflanzen). — 4. † übervollblütig (*sH.*). — 5. stark, grob, vierschrötig. — 6. fruchtbar, fett (Erdboden). — 7. ranzig, stinkend; widerlich. — 8. verdorben, giftig; schlimm. — 9. *fig.* roh, schmutzig, unanständig, unzüchtig. — 10. † brünstig, geil (*sH.*). — **II** † *adv.* **11.** üppig, stark.

Zu ~ 2: F a ~ fraud der reine Betrug; *Am.* ~ negro richtiger oder eingefleischter Neger; ~ nonsense reiner Unsinn; ~ poison starkes Gift; ~ swindle Erzschwindel *m*; ~ traitor Erzverräter *m*.

rank[2] (năngᵏ) [fr. *rang*; * ahd. = Ring] **I** *s.* **1.** Reihe *f*. — 2. ✕: a) Linie *f*, Reihe *f*, Glied *n*; b) ~s *pl.* (gemeine) Soldaten *m/pl.*; ⚕. — 3. Reihe *f* nebenea. stehender Droschken. — 4. Rang *m*, Stand *m*, Würde *f*; ⚕. — 5. ✎ the ~ Leute *pl.* von Stand(e). — 6. Stand *m*, Klasse *f*, Ordnung *f*; ⚕. — **II** *v/a.* ①a. **7.** in eine Reihe (oder in Reihen) (auf-)stellen, ordnen, rangieren. — 8. (with) (ein)ordnen, einreihen, klassifizieren (in, unter [*acc.*]). — 9. *Am.* einen höheren Rang einnehmen als. — **III** *v/n.* ①a. **10.** ✎ sich in einer Reihe aufstellen. — **11.** ✎ in einer Reihe gehen oder marschieren. — 12. einen Rang oder eine Stelle einnehmen, rangieren (above über [*dat.*], below unter [*dat.*], with mit); sich rechnen, gehören (with zu); ⚕.

Zu ~ 2 meist ✕: to break ~s aus-, weg-treten; to close the ~s die Glieder schließen; ~ and file s. file[1] 4 ⚕; to fill the ~s ein Korps vollzählig m.; to join the ~s in das Heer eintreten; to quit the ~s aus dem Gliede treten; desertieren; to reduce an officer to the ~s einen Offizier zum Gemeinen degradieren; to rise from the ~s von der Pike auf dienen.

Zu rank 4: ✕ brevet ~ Titula'rrang *m*; ~ of baron Baro'nsrang *m*; ✕ ~ of general Genera'lsrang *m*; to take ~ of (✎ before) e-n höheren Rang einnehmen als, den Vorrang haben vor (*dat.*).

Zu ~ 6: civil ~ Zivilstand *m*; person of high (auch exalted) ~ Standesperso'n *f*; ❀ house of ~ angesehenes (Handels-)Haus.

Zu ~ 12: I would not ~ with him ich möchte nicht an seiner Stelle sein; to ~ foremost obenan stehen; to ~ high e-n hohen Rang einnehmen; he ~s with major er hat Majo'rsrang.

ranked (năngᵏt) *p.p.* **1.** geordnet 2c. (siehe rank[2] II). — 2. † umsäumt, umgrenzt.

ranker (năngᵏ-ᵏᵉr) *s.* **1.** Ordner(in), Klassifizierer(in). — 2. ✕ F: a) Gemeine(r) *m*; b) Offizier, der von der Pike (oder von unten) auf gedient hat, Troupier *m*.

rankle (năngᵏl) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* **1.** entzünden, *fig.* erbittern. — 2. † zernagen. — **II** *v/n.* **3.** sich entzünden, eitern, um sich fressen; *fig.* um sich fressen, nagen, wühlen; this ~d in his breast dies nagte an seinem Herzen.

rankness (năngᵏ-nᵉß) *s.* **1.** † Kraft *f*, Stärke *f*. — 2. Üppigkeit *f* des Wachstums, geiler Wuchs. — 3. *fig.* Stärke *f*, Üppigkeit *f*; Übermut *m*; ~ of a poison Stärke *f* eines Giftes. — 4. übermäßige Fruchtbarkeit des Bodens. — 5. starker ranziger Geruch oder Geschmack, Widerlichkeit *f*. [widerlich riechend.]

rank-scented (năngᵏt-ßēn-tᵉd) *a.* stark oder

ransack (năn′n-ßăk) [a/n.] **I** *v/a.* ①a. **1.** genau durchsu'chen, durchwü'hlen (for, after nach). — 2. † plündern, (aus)rauben. — 3. † = ravish 1 u. 2. — **II** ✎ *s.* **4.** (genaue) Durchsuchung.

ransom (năn′n-ßᵉm) [(alt)fr. *rançon*; * lt. *redemptio'n-em*] **I** *s.* **1.** Loskauf *m*, Auslösung *f*; *theol.* Erlösung *f*. — 2. Lösegeld *n*; ✕ Ranzio'n *f*; *fig.* a king's ~ eine große Summe. — 3. † Buße *f*, Sühne *f* (*sH.*). — **II** *v/a.* ①a. **4.** loskaufen, auslösen; *theol.* erlösen. — **5.** ✎ gegen ein Lösegeld freigeben. — **6.** ✎ Lösegeld verlangen von od. für. — **7.** † büßen für.

ransomer (năn′n-ßᵉm-mᵉr) *s.* Loskaufende(r), Auslösende(r); *theol.* Erlöser *m*.

ransom-free (năn′n-ßᵉm-fnī), **ransomless** (~lᵉß) *a.* ohne Lösegeld, frei von Lösegeld.

rant (năn t) [holl.: dtsch ranzen] **I** *s.* **1.** Geschrei *n*, Schreierei *f*, Prahlerei *f*. — 2. Schwulst *m*, schwülstige Rede. — 3. schott.: a) Lustbarkeit *f* meist mit Tanz; Kneiperei *f*; b) ♪ lärmende Melodie'. — **II** *v/n.* ①a. **4.** schreien, toben, wüten, eifern. — **5.** hochtrabend od. schwülstig reden. — **III** *v/a.* ①a. **6.** (a. to ~ out) schwülstig hersagen.

ran-tan (năn′n-tăn) [lautes *f*] *s.*, *prov. sl.* **1.** toller Lärm, P Radau' *m*. — 2. Kneiperei *f*; on the ~ betrunken.

ranter (năn′n-tᵉr) *s.* **1.** Schreier(in), Prahler(in); Großsprecher(in), Wortführer(in); *thea.* Kulissenreißer *m*. — 2. hochtrabende(r) od. schwülstige(r) Schwätzer(in). — 3. ehm. *contp.* **R~** Spottname der Antinomisten und ersten Methodisten.

ranting (năn′n-tiŋ) *a.* □ **1.** schreierisch, prahlerisch; schwülstig. — 2. ausgelassen lustig.

rantipole P ✎ (năn′n-tᵉ-pōl) [rant] **I** *a.* **1.** wild, ausgelassen. — **II** *s.* **2.** Range *m*, wilder Junge. — **3.** wildes, ausgelassenes Mädchen, *fig.* Hummel *f*. — **III** *v/n.* ①b. **4.** wild umher-laufen, P -ranzen. [randy[2].]

ranty *prov.* und schott. (năn′n-tᵉ) *a.* u. *s.* =

ranula ⚒ (năn′n-iu̯-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī), *med.* Frosch(geschwulst *f*) *m* unter der Zunge.

ranunculus ⚒ ♀ (rᵃ-năn′nu̯-ᵏiu̯-lᵉß) [neult.] *s.* (*pl.* ~i, ~laī, ~uses, ~lᵉ-ßᵉi) Hahnenfuß *m*.

ranz des vaches ♪ (fr. rɑ̃(ß) dæ wäſch) *s.* Kuh-reigen *m*, -reihen *n* der Schweizer.

rap[1] (năp; *Hom.* wrap) [m/e., lautm.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* rapped, ✎ od. *poet.* rapt) **1.** schnell u. derb schlagen, klopfen, pochen; *fig.* to ~ a p.'s fingers oder knuckles j-m einen scharfen Verweis geben. — 2. (meist to ~ out): a) ausstoßen (an oath einen Fluch), herausplatzen mit; b) Spiritismus: durch Klopfen andeuten. — **II** *v/n.* ③ **3.** schlagen, klopfen, pochen (against, at, on an [*acc.*]). — **4.** schott.: a) to ~ down nieder-schlagen, -klatschen (Tropfen); b) to ~ off losknallen (Gewehr). — **III** *s.* **5.** scharfer od. rascher Schlag. — **6.** Anklopfen *n*. — **Vgl. ~**[2] u. [3].

rap[2] (năp) [m/e.: ndd. rapen, dtsch raffen] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* rapped, rapt) **1.** † hin-, weg-raffen, fortreißen. — 2. ✎ *fig.* entzücken, hinreißen; to be ~ped (with joy) (vor Freude) außer sich sein.

rap[3] (năp) [?] *s.* **1.** *num.* unter Georg I. in Irland: falscher halber Penny (a. ~ halfpenny). — 2. Heller *m*, Deut *m*; not to care a ~ sich keinen Deut darum kümmern.

rapacious (rᵃ-pē′-ſchᵉß) [lt. *rapa'c-em*] *a.* □ **1.** raubgierig, räuberisch; Raub-...; ~ animal, ~ beast Raubtier *n*; ~ bird Raubvogel *m*. — 2. (hab)gierig; unverschämt.

rapaciousness (~-nᵉß) *s.* **1.** Raub-gier *f*, -sucht *f*. — 2. Habgier *f*. [ness.]

rapacity (rᵃ-pă′ß-ᵏi-tᵉ) [lt.] *s.* = rapacious-

raparee (răp-ᵏā-rī′) *s.* = rapparee.

rape[1] (rēp) [rap[2] vermischt mit lt. *ra'pere*] **I** *v/a.* ①b. **1.** (be)rauben, entführen. — 2. jur. vergewaltigen, notzüchtigen. — **II** *s.* **3.** Raub *m*; Beraubung *f*. — **4.** jur.: a) Vergewaltigung *f*, Notzucht *f*; b) ~ of the forest Waldfrevel *m*.

rape[2] (rēp) [?] *s.* Gau *m*, Bezirk *m* (in Sus.).

rape[3] ❀ (rēp) [lt. *ra'pa*] *s.* Raps *m*, Rübsen *m*.

rape[4] (rēp) [a/f.; fr. *râpe*] *s.* **1.** Traubenstengel *m*. — 2. *agr.* Wein-, Trauben-kamm *m*. — 3. lose Weinbeeren *f/pl.* — 4. ⚙ Essigfabrikation: Art Filter *m*.

rape[5] † od. *prov.* (rēp) [fr. *râpe*] *s.* Raspel *f*, Reibe *f*, Reib-eisen *n*. [*m* (Viehfutter).]

rape-cake ⑤ ❀ (rē′p-kēt) *s.* Rapskuchen

rape-oil ❀ (~-ōil) *s.* Rüb-, Raps-öl *n*.

rapeseed ⑤ ❀ (rē^{r}p-sīd) *s., agr.* Rübsamen *m*, Raps *m*; ~ oil Rüb-öl *n*.

rape-wine (rē^{r}p-wāin) *s.* Tresterwein *m*.

Raphael (rā^{r}f-ā-ĕl) *npr.*: a) Ra'phael (Erzengel); b) Raffael Sanzio, it. Maler (1483 bis 1520). [raffae'lisch (in der Weise Raffaels).]

Raphaelesque (rā^{r}f-ē-ĕ-lĕ″sk) *a., paint.*

Raphoe ♀ (rā^{l}-fō^{r}) *npr.* (Stadt in Irland).

rapid (rā^{r}p-ĭd) [lt. *ra'pidus*] **I** *a.* □ rapi'd, schnell, rasch, geschwind, reißend; *med.* ~ consumption, ~ decline galoppierende Schwindsucht; ⚔ ~ fire Schnellfeuer *n*; ⚔ ~ march Laufschritt *m*. — **II** *s.* Stromschnelle *f*, Strudel *m*.

Rapidan ♀ (rāp-ĭ-dă^{n}) *npr.* (Nebenfluß des Rappahannock in Virginia, *U.S.*).

rapidity (rā^{l}-pĭ^{r}d-ĭ-tⁱ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tⁱz) Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*; Ungestüm *n* (***Syn.*** s. expedition).

rapidness ✎ (rā^{r}p-ĭd-nĭ^{s}) *s.* = rapidity.

rapier (rē^{r}-pⁱ^{r}) [fr. *rapière*] *s., fenc.* Rapie'r *n*, Stoßdegen *m*. [fisch *m*.]

rapier-fish (~-fĭsch) *s., ichth.* Schwertfisch.

rapine (rā^{r}p-ĭn) [fr., * lt.] *s.* 1. Raub *m*, Plünderung *f*. — 2. † Gewalt *f*.

raploch (schott. (rā^{r}p-lŏch) [?] **I** *s.* grobes, ungefärbtes Wollenzeug. — **II** *a.* grob, rauh. [in Virginia, *U.S.*).]

Rappahannock ♀ (rāp-ă-hă^{r}n-ŭ-k) *npr.* (Fluß

rapparee (răp-ă-rē^{r}) [ir.] *s.* bewaffneter irischer Räuber; weit. Landstreicher *m*.

rappee (rā^{l}-pⁱ^{r}) [fr. *râpé*] *s.* Rapee *m* (grober, starker Schnupftabak).

rappel ⚔ (rā^{l}-pĕ^{r}l, *WB.* a. rā^{r}p-ĕl) [fr. *id.*] *s.* Trommelsignal zum Sammeln.

rapper (rā^{r}p-ĕ^{r}; *Hom.* wrapper) [rap^{1}] *s.* 1. Anklopfende(r); bsd. Geisterklopfer (=in). — 2. ✎ = knocker 3.

rappist (rā^{r}p-ĭ^{s}t) [rap^{1}] *s.* Spiritismus: 1. Geisterklopfer(in). — 2. Klopfgeist *m*.

rapport ✎ (rā^{l}-pō^{r}^{t} ⑨, fr. ră-po'r) [fr.] *s.* Beziehung *f*, Verhältnis *n*. [kerl) *m*.]

rapscallion P (răp-skă^{l}-lĭ^{r}n ⑧) *s.* Lump(en=)

rapt^{1} ✎ od. *poet.* (răpt; *Hom.* wrapped) *pret.* u. *p.p.* von rap^{1} oder ^{2}.

rapt^{2} (răpt) [lt.] *a.* 1. (a. ~ away) entführt, geraubt. — 2. *bibl.* (a. ~ up) entrückt, aufgefahren (to od. into heaven zum Himmel). — 3. *fig.* hingerissen, entzückt (with vor [*dat.*]); † I am ~ ich bin außer mir. — 4. verloren, vertieft (in in [*acc.*]). — 5. erpicht (upon auf [*acc.*]).

raptorial (răp-tō^{r}-rⁱ-ĭ ⑨) *a., bsd. orn.* räuberisch; Raub=...; ~ bird Raubvogel *m*.

rapture (rā^{r}p-tĭsch^{r}, ~tⁱūr) *s.* 1. Fortführung *f*, Entrückung *f*. — 2. *fig.* Entzücken *n*, Verzückung *f*; Begeisterung *f*; in ~s, F in a ~ of delight ganz entzückt. — 3. ✎ ungestüme Eile, Geschwindigkeit *f*. — 4. † Entführung *f*, Raub *m*. — 5. † heftige Erregung, Krampf *m*; your nurse into a ~ lets her baby cry ... läßt ihren Säugling schreien, bis er wegbleibt (*SH.Cor.2,1,223*).

raptured ✎ (rā^{r}p-tĭsch^{r}d, ~tⁱūr^{r}d) *a., poet.* hingerissen, entzückt. [geisterungslos (*sc.*).]

raptureless ✎ (~tĭsch^{r}-, ~tⁱūr-lĕß) *a.* be=

rapturous (rā^{r}p-tĭsch^{r}-, rā^{r}p-tⁱū-răß) *a.* □ hinreißend, entzückend; leidenschaftlich, stürmisch.

rare^{1} (nā^{r}) [lt.] **I** *a.* □ 1. (bsd. ⚖ *phys.*) dünn, fein (Luft 2c.); locker, porö's (Stoff); auch schwach (Licht). — 2. dünn, spärlich, einzeln. — 3. selten, F rar. — 4. *fig.* selten, ungewöhnlich; vortrefflich, F tadellos, kostbar; F fürchterlich, mächtig, riesig. — **II** P *adv.* 5. überaus, sehr. — ***Syn.*** (3) *rare* nicht häufig vorkommend, nicht leicht zu verschaffen, *scarce* im Verhältnis zur Nachfrage in geringer Anzahl vorhanden. [gar, halbroh (Fleisch).]

rare^{2} *Am.* u. *provc.* (nā^{r}) [a/e.] *a.* □ nicht

raree-show ⑤ F (rā^{r}-rĭ- oder rā^{r}ʀ-ĭ-schō) [ɜſgg. aus rarity u. show] *s.* Raritätensammlung *f*; Guck-, Raritäten-kasten *m*.

rarefaction ⚖ (rā-rĭ^{s}- oder rār-ĭ^{s}-fă^{l}t-schĭ^{n}) *s., phys.* Verdünnung *f* (bsd. der Gase).

rarefactive ⚖ (rā^{l}-rĭ^{s}-fă^{l}t od. rā^{l}ʀ-ĭ^{s}-fă^{l}t) [fr., * lt.] *v/a.* und ✎ *v/n.* ①d. (sich) verdünnen.

rareness (rā^{r}-nĭ^{s}) *s.* Seltenheit *f*, Dünnheit *f* 2c. (s. rare^{1}).

rareripe ⑤ ♀ *provc.* od. *Am.* (rā^{r}-rāip) *a.* u. *s.* frühreif(e Frucht; bsd. Frühpfirsich *m*).

rarity (rā^{l}-rĭ^{s}-tⁱ oder rā^{l}ʀ-ĭ^{s}-tⁱ) [rare^{1}] *s.* (*pl.* ~ies, ~tⁱz) 1. das Seltene, Seltenheit *f*. — 2. Dünnheit *f* der Luft 2c. (*ant.* density). — 3. Ungewöhnlichkeit *f*; Vortrefflichkeit *f*.

R.A.S. *abbr.* = Royal Agricultural (od. Asiatic od. Astronomical) Society.

rasant, ~e ⚔ (rē^{r}-zⁱănt, *WB.* u. *IMP.D.* fr. Aussp. ra-sɑ̃', ra-sɑ̃'t) [fr.] *a., frt.* rasa'nt, bestreichend; ~ fire rasantes Geschützfeuer.

rascal (ra^{r}ß-kĭ^{l} oder rā^{l}ʀ-kĭ^{l}) [a/f.] **I** *s.* 1. Schuft *m*, Lump *m*, Spitzbube *m*, Halunke *m* (Fu.P a. *g.s.*). — 2. *hunt.* geringes Wild. — **II** *a.* □ (s. ~ly) 3. ✎ gemein. — 4. fast † armselig, wertlos; bsd. *hunt.* gering, schlecht, mager (Wild).

rascaldom (~-dŭ^{m}) *s.* 1. Lumpen=tum *n*, =pack *n*, Pöbel *m*. — 2. = rascalism.

rascalism (ra^{r}ß- od. rā^{l}ʀ-kĭ^{l}-lĭ^{s}m) *s.* Schurkerei *f*, Schuftigkeit *f*.

rascality (raß- oder rāß-tă^{l}-lĭ-tⁱ) *s.* Schurkenstreich *m*, Büberei *f*.

rascal-like (ra^{r}ß- od. rā^{l}ʀ-kĭ^{l}-lāik) *a.* wie ein Schuft 2c.; wie ein schlechter Hirsch.

rascallion ✎ (raß- oder rāß-tă^{l}-lⁱ-ŭ^{n} ⑧) *s.* Lump(enkerl) *m*, Hundsfott *m*.

rascally (ra^{r}ß- od. rā^{l}ʀ-kĭ^{l}-lⁱ) *a.* und *adv.* 1. schuftig, schurkisch, spitzbübisch. — 2. lumpig, erbärmlich, elend.

rase fast † (rēs; *Hom.* raise, raze, rays *pl.*) [fr. *raser*] *v/a.* ①b. 1. kratzen; Kugel: streifen (= graze); to ~ off abstreifen. — 2. (oft auch to ~ out) = erase; not to be ~d out unauslöschlich, unvertilgbar. — 3. = raze^{1} 2.

rash^{1} (răsch) [m/e.: dtsch rasch] *a.* □ 1. hastig, übereilt, vorschnell. — 2. unvorsichtig, waghalsig, tollkühn. — 3. † (*a. adv.*) eilig, schnell. — 4. † schnell wirkend. — 5. † dringend, Eile erfordernd.

rash^{2} *provc.* (~) [rash^{1}] *a.* u. *s.* überreif(es Getreide). [m, Hitzblatter *f*.]

rash^{3} (~) [a/f.] *s., med.* Haut-ausschlag

rash^{4} † (~) [?] *v/a.* schlagen, schmettern.

rash-embraced † (rā^{l}sch-ĭ^{s}m-brēßt) *a.*: ~ despair Verzweiflung *f*, der man sich zu schnell hingibt (*SH.M.V.3,2,109*).

rasher (rā^{r}sch-ĭ^{r}) [?] *s.* Kochkunst: zu bratende Speckschnitte. [sammelt (Heer).]

rash-levied † (răsch-lĕ^{r}w-ĭ^{d}) *a.* schnell ge=

rashness (rā^{r}sch-nĭ^{s}) *s.* Übereilung *f*; Unvorsichtigkeit *f*, Tollkühnheit *f*.

Rasores ⚖ (rᵃ-ßō^{r}-rⁱz ⑨) [lt.] *s/pl., orn.* Hühner=, Scharr=vögel *m/pl.*

rasorial ⚖ (~-rⁱ-ăl) *a., orn.* hühner=artig.

rasp (raßp) [a/f.; fr. *râper*] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚙ *mech.* (ab)raspeln, reiben. — 2. *fig.* empfindlich verletzen, weh(e) tun (*dat.*). — **II** *v/n.* ①a. 3. sich reiben (against an [*dat.*]; a. *fig.*). — 4. auf e-m Seiteninstrument kratzen. — 5. einen kratzenden Ton verursachen, krächzen. — **III** *s.* 6. ⚙ *mech.* Raspel *f*, Reibe *f*, Reibeisen *n*. — 7. rauhe Fläche. — 8. Raspeln *n*, Kratzen *n*.

raspberry ♀ (ra^{r}ß-, rā^{r}ß-bĕ^{r}-rⁱ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tⁱz) 1. Himbeere *f*. — 2. Himbeerstrauch *m*. [berry 2.]

raspberry-bush ♀ (~-büsch) = rasp-

rasper (ra^{r}ß-pə^{r}) *s.* 1. (Ab-)Raspler(in), Schaber(in). — 2. ⚙ Schab-, Kratzeisen *n*. — 3. *hunt.* schwer zu nehmende Hecke. — 4. *sl.* widerhaariger Mensch, F Kratzbürste *f*. — 5. *sl.* etwas Außergewöhnliches, F tolles Ding.

rasping (ra^{r}ß-pĭng) [rasp] **I** *s.* 1. Raspeln *n*. — 2. ~s *pl.* Raspelspäne *m/pl.*; Kocht. geraspeltes Brot. — **II** *p.pr.* und *a.* □ 3. raspelnd; weit. reizend; ~ sound kratzender Ton wie von einer Raspel. — 4. *hunt.* schwer zu nehmen(d) (Hecke).

rasure ✎ (rē^{r}-ʒ^{ə}r, rē^{r}-zⁱūr) [fr. *rasure*; * lt.] *s.* = erasure.

rat^{1} (răt) [a/e.] **I** *s.* 1. *zo.* Ratte *f*; ♀. — 2. F *pol.* Überläufer *m*. — 3. F (bsd. *typ.*; Schimpfwort) Lohndrücker *m* (unter dem üblichen Lohn arbeitender Arbeiter); allg. Streikbrecher *m*. — 4. F *contp.* od. vertraulich: Kerl *m*. — 5. *sl., iro.* ~s! Unsinn!, Schwindel! — **II** *v/n.* ①e. 6. Ratten fangen oder töten. — 7. ✎ F *pol.* von einer Partei zur andern ü'bergehen. — 8. F (bsd. *typ.*) unter dem üblichen Lohn arbeiten oder arbeiten, während die übrigen streiken (oft to ~ it).

Zu ~ 1 *zo.*: black ~ Hausratte *f*; brown ~, grey ~, Norway ~ Wanderratte *f*; F as drunk as a ~ betrunken wie ein Schwein; F as poor as a ~ arm wie eine Kirchenmaus; F *fig.* to smell a ~ Unrat wittern, Lunte (oder den Braten) riechen, etwas merken.

rat^{2} P (răt) *v/a.* ①d. = drat; ~ (it)!, ~ me! verdammt!

☞ **ratability,** &c. s. rateability, &c.

ratafia (răt-ă-fĭ^{l}-a) [fr.] *s.* Rata'fia *m*: a) Art (Fruchtsaft-)Likö'r; b) Art Bisku'it.

ratal (rē^{r}-tă^{l}) [rate^{2}] *s.* Steuersatz *m*.

ratan (rᵃ-tă^{n}') *s.* = rattan.

ratanhia ♀ (rᵃ-tă^{r}-nŭ-ă), **ratany** ♀ (rā^{r}t-ᵃ-nⁱ) *s.* = rhatany.

rataplan ♭ (răt-ă-plă^{n}, fr. ră-ta-plɑ̃') [fr.] *s.* Schall des Trommelschlages: trrrr-am. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. trommeln.

rat-a-tat (rā^{r}t-ă-tă^{l}t) *s.* = rat-tat.

rat-catcher (rā^{r}t-tăt-sch^{ə}r) *s.* Rattenfänger *m*. [fang *m*.]

rat-catching (rā^{r}t-tăt-schĭng) *s.* Ratten=

ratch ⚙ (rătsch) [ratchet] *s.* 1. bsd. *mach.* gezahnte Sperrstange. — 2. Uhrmacherei: Auslösung *f*, Schöpfrad *n*, Wippe *f*.

ratchet ⚙ (rā^{r}t-schĕ^{t}) [fr. *rochet*] *s., mech.*, &c. Sperr-klinke *f*, =kegel *m*, =haken *m*.

ratchet-bed ⚙ (~-bĕd) *s., mech.*: ~ key Wind=eisen *n* mit Sperrung.

ratchet-*burner* ⚙ (rä'tſchĕt-bö'rnĕr) *s.* Lampenbrenner *m* mit Zahnrädchen zum Stellen des Dochtes.

~-drill ⚙ (~-drĭl) *s.*, *mech.* Bohrknarre *f*, Rätſche *f*, Ratſchbohrer *m*. [Sperrklinke).

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Sperrad *n* (mit/

Ratcliff (rä'tklĭf) *npr.* (Ortsn. und Prſn.); ♀ ~ Highway ehm. berüchtigtes Matroſenviertel (Lo., Eastend), jetzt St. George Street.

rate[1] (rēt) [m/e.] **I** *v/a.* ①b. **1.** auszanken, ausſchelten (for, about wegen). — **2.** † durch Schelten zurückhalten. — **II** *v/n.* ①b. **3.** ſchelten (at auf [*acc.*]). — **III** *s.* **4.** *hunt.* Schelte *f*; Tadel *m* des Hundes.

rate[2] (rēt) [a/f.; * mlt. *ra'ta*] **I** *s.* **1.** beſtimmtes Maß, Maßſtab *m*, Verhältnis *n*. — **2.** feſtgeſetzter Preis, Betrag *m*; Rate *f*, (An-)Teil *m*; Gabe *f*, Doſis *f*; ↕. — **3.** Veranſchlagung *f*, Berechnung *f*, Anſchlag *m*, Taxe *f*. — **4.** meiſt **~s** *pl.* Abgabe *f*, (Gemeinde-)Steuer *f*. — **5.** Art und Weiſe *f*; ↕. — **6.** ⚓ Rang *m*, Klaſſe *f* der Schiffe. — **7.** Schnelligkeit *f*, Geſchwindigkeit *f* des Gehens, Fahrens ꝛc.; at the ~ of ... mit einer Schnelligkeit von ... — **8.** ⚙ Uhrmacherei: Abweichung *f* in der Zeitbeſtimmung, Gang *m* einer Uhr. — **II** *v/a.* ①b. **9.** † zuteilen, zuweiſen. — **10.** ſchätzen, rechnen, taxieren, (ver)anſchlagen; beſteuern (at auf [*acc.*]). — **11.** einſchätzen (to zu e-r Steuerzahlung). — **12.** ⚓ (Schiffe) zu einer Klaſſe zählen. — **13.** ↖ erachten, anſehen; rechnen. — **14.** ⚙ den Gang e-r Uhr beſtimmen od. regulieren. — **III** *v/n.* ①b. **15.** einen beſtimmten Rang oder Wert haben, rangieren (as als).

Zu ~ 2. ◉ at a cheap (oder low) ~ wohlfeil; ◉ at a dear (oder high) ~ teuer (ſ. auch ~ 5 ↕); ◉ at any ~ zu jedem Preiſe; ◉ at the highest ~ of exchange zum höchſten Kurſe; ◉ at the ~ of ... zum Preiſe von ...; ◉ ~ of insurance Verſicherungsprämie *f*; ◉ ~ of interest Zinsfuß *m*; ◉ ~ of wages Lohnſatz *m*.

Zu ~ 5: ~ of living Lebensweiſe *f*; at a great ~ ſehr, auf außergewöhnliche Weiſe; at a high ~ tüchtig, ſtark, gewaltig; aus einem hohen Ton, vornehm; at any ~ auf jeden Fall, wenigſtens, durchaus; F at this (od. that) ~ auf dieſe Weiſe, unter dieſen Umſtänden, ſolchergeſtalt, hiernach; by no ~ auf keinen Fall, durchaus nicht.

rateability (rē-tᵊ-bĭ'lᵊtᵊ) *s.* **1.** Schätzbarkeit *f*. — **2.** Verhältnismäßigkeit *f*. — **3.** Steuerbarkeit *f*; Zollpflichtigkeit *f*.

rateable (rē'tᵊbl) [rate[2]] *a.* □ (**~y** *adv.*, ſ. bē) **1.** (ab)ſchätzbar, zu ſchätzen(d) (at auf [*acc.*]). — **2.** dem Werte nach gleich, verhältnismäßig. — **3.** ſteuerbar; zollpflichtig.

rateably (rē'tᵊ-blᵊ) *adv.* im Verhältnis.

rate-book (rē'tᵊ-bŭk) *s.* **1.** ◉ Preisliſte *f*. — **2.** Steuerbuch *n*; Zolltarif *m*.

rateen ◉ (rᵃ-tī'n) *s.* = ratteen.

rate-payer (rē'tᵊ-pē-ᵊr) *s.* Steuerzahler(in).

rater (rē'tᵊr) *s.* **1.** ↖ (Ab-)Schätzende(r) *m*. — **2.** ⚓ P a first ~ e. Schiff erſten Ranges.

rath (räth) [ir.] *s.* **1.** befeſtigte Wohnung e-s altiriſchen Häuptlings. — **2.** † Hügel *m*.

rathe (rēdh), **rath** (Rath, *CT.D.* Radh) [a/e.] *a.* □ und *adv.*, *provc.* od. *poet.* **1.** faſt † früh(zeitig); ~ ripe = rathe-ripe. — **2.** † ſchnell, heftig.

rather (rä'-dhᵊr, Ra'dh-ᵊr, *Am.* od. ſchott. rä'dh-ᵊr, *provc* rē'-dhᵊr) [a/e.; *comp.* von rath(e)] *adv.* **1.** eher, lieber, beſſer; ↕. — **2.** (viel)mehr, im Gegenteil; eigentlich. — **3.** F ziemlich; etwas; ~ pretty ziemlich nett, hübſch. — **4.** F jawohl, freilich, das will ich meinen.

Zu ~ 1: I had (I would, I'd) ~ ich möchte (wollte) lieber, daß ...; I had ~ not ich möchte lieber danken; the ~ um ſo mehr; † um ſo eher; the ~ as (oder because, for) um ſo mehr als.

ratherest † (rä'-dhᵊ-rᵊſt) ⁂ *sup.* von rather am eigentlichſten (*SH.L. 4,2,19*).

rathe-ripe ⑥ (rē'dh-rāīp), **rath-ripe** ⑥ (Ra'th-, *CT.D.* Ra'dh-rāīp) **I** *a.* frühreif. — **II** *s.* frühreifer Apfel, frühreife Birne.

ratification (rä-tᵊ-fᵊ-kē'-ſchᵊn) [fr.] *s.* Ratifizierung *f*, Beſtätigung *f*, Gutheißung *f*.

ratifier (rä'tᵊ-fāī-ᵊr) *s.* Gutheißende(r), Genehmigende(r), Beſtätigende(r).

ratify (rä'tᵊ-fāī) [fr. *ratifier*; * mlt. *ratifica're*] *v/a.* ①d. ratifizieren, beſtätigen, genehmigen, gutheißen.

ratihabition (nät-ᵊ-hä-bĭ'ſch-ᵊn) [ſpät-lt.] *s.* jur. Beſtätigung *f*, Anerkennung *f*.

rating[1] (rē'-tĭng) [rate[1]] *s.* Schelte *f*, Ausſchimpfen *n*, Verweis *m*.

rating[2] (rē'-tĭng) [rate[2]] *s.* **1.** Abſchätzen *n*; Schätzung *f*. — **2.** bſd. ⚓ Anweiſung *f* eines Ranges; weitS. Rang *m*.

ratio ♁ (rē'-ſch(ē-)ō) [lt.] *s.* (*pl.* **~s**, -ſ) bſd. *math.* Verhältnis *n*.

ratiocinate ♁ (rä-ſch-ᵉ-ō'ß-ᵊ-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. vernünftig ſchließen, folgern.

ratiocination ♁ (~-öß-ᵊ-nē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* Vernunftſchluß *m*; Schlußfolgerung *f*.

ratiocinative ♁ (~'ß-ᵊ-nᵃ-tĭw), **~ory** ♁ ↖ (~'ß-ᵊ-nᵃ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* auf vernünftiges Schließen bezüglich, vernunftmäßig.

ration (rē'-ſchᵊn, ↖ oder ⚔ rä'ſch-ᵊn) [fr., * lt.] bſd. ⚔ u. ⚓ **I** *s.* **1.** Ratio'n *f* (tägliche Portio'n an Mundvorrat, Futter ꝛc.). — **II** *v/a.* ①a. **2.** mit Ratio'nen verſehen. — **3.** (a. to ~ out) in Rationen (aus-) teilen.

rational (rä'ſch-ᵊ-nᵊl) [lt.] **I** *a.* □ **1.** (auch ♁ *math.*) rationa'l, ratione'll, vernunftgemäß; ~ dress vernunftgemäße (bſd. Pumphoſen-)Kleidung für Frauen. — **2.** vernünftig, verſtändig, weiſe. — **II** *s.* **3.** vernünftiges Weſen. — **4.** F **~s** *pl.* = ~ dress (ſ. ~ 1). — **5.** *eccl.* = pectoral 3.

rationale (näſch-ᵊ-nē'-lē) [lt.] *s.* **1.** Daſeinsgrund *m*. — **2.** vernunftmäßige Erklärung.

rationalism (rä'ſch-ᵊ-nᵃ-lĭſm) *s.* Rationali'smus *m*; *rel.* Vernunftglaube *f*.

rationalist (~ĭſt) *s.* Rationali'ſt(in).

rationalistic, ↖ ~al (näſch-ᵊ-nᵃ-lĭ'ß-tĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* (**~ally** *adv.*) rationali'ſtiſch.

rationality (räſch-ᵊ-nä'l-ᵊ-tᵉ) [ſpät-lt.] *s.* **1.** Vernunftbegabtheit *f*, Denkvermögen *n*. — **2.** Vernünftigkeit *f*, Vernunftmäßigkeit *f*; auch vernünftige Anſicht. — **3.** Vernünftelei *f*.

rationalize ④ (rä'ſch-ᵊ-nᵃ-lāīſ) ①b. **I** *v/a.* **1.** vernunftgemäß machen; der Vernunft unterordnen; vernunftmäßig erklären. — **2.** ♁ *math.* rationaliſieren. — **II** *v/n.* **3.** vernunftgemäß denken, vernünfteln; bſd. *rel.* rationali'ſtiſch denken.

rationalness ↖ (nä'ſch-ᵊ-nᵊl-nᵉß) *s.* vernunftgemäße Beſchaffenheit.

ration-bread ⚔ (rē'-ſchᵊn-, ⚔ rä'ſch-ᵊn-brĕd) *s.* Kommi'ßbrot *n*. [burg *n*.).

Ratisbon ♀ (rä'ᵗ-ĭß-bŏn) *npr.* Regens-/

ratlin(e) ⚓ (rä'ᵗ-lĭn), **ratling** ⚓ (~lĭng) [?] *s.* Webeleine *f* der Mars-, Püttings-, Unter-wanten.

ratoon ♀ (bſd. *Am.*) (rᵃ-tū'n) [ſpan.] **I** *s.* (bſd. Zuckerrohr-)Schößling *m*. — **II** *v/n.* ①a. Schößlinge treiben (bſd. v. Zuckerrohr).

ratsbane, auch **rat's-bane** (rä'ᵗß-bēn) *s.* Ratten-pulver *n*, -gift *n*; oft: arſenige Säure.

rat's-tail (rä'ᵗß-tēl) *s.*, *vet.* (meiſt **~s** *pl.*) warzige oder eiterige Auswüchſe am Hinterbein des Pferdes.

rat-tail ⑥ (rä'ᵗ-tēl) *s.* **1.** ⚙ (auch ~ file) Rattenſchwanz(feile *f*) *m*. — **2.** *vet.*: a) Rattenſchwanz *m* (Krankheit des Pferdeſchwanzes); b) (mſt **~s** *pl.*) = rat's-tail.

rat-tailed (~-tēld) *a.* rattenſchwänzig.

rattan (rᵃ-tä'n, *IMP.D.* a. rä'ᵗ-ᵊn) [malaiiſch] *s.* **1.** ♀ Schilfpalme *f*, Ro'tang *m*. — **2.** ◉ *coll.* ſpaniſches Rohr. — **3.** Rohr-, bſd. Spazier-ſtock *m*.

rat-tat (nät-tä'ᵗ) [lautm.] *s.* Raſſeln *n*.

ratteen ◉ (rᵃ-tī'n) [fr. *ratine*] *s.* ehm. Rati'n *m* (Art gekörpertes Wollenzeug).

ratten (rä'tn) [?] *v/a.* ①a. Arbeiter-*sl.* Arbeitern die Werkzeuge wegnehmen od. zerſtören, um dieſelben bei Arbeitseinſtellungen am Arbeiten zu hindern; von der Arbeit wegſchrecken, einſchüchtern.

ratter (rä'ᵗ-ᵊr) *s.* **1.** Rattenfänger *m* (auch Hund). — **2.** F (bſd. *pol.*) Überläufer *m*.

rattery (rä'ᵗ-ᵊ-rᵉ) *s.* **1.** F *pol.* Abtrünnigkeit *f*. — **2.** Ort *m* mit vielen Ratten.

ratting F (rä'ᵗ-ĭng) [rat[1]] *s.*, *pl.* Ü'bergehen *n* von einer Partei zur andern.

rattish (rä'ᵗ-ĭſch) *a.* **1.** ratten-artig. — **2.** von Ratten heimgeſucht.

rattle[1] (rätl) [m/e. : btſch raſſeln] **I** *v/n.* ①b. **1.** raſſeln, klappern, knarren, klirren; to ~ in the throat röcheln. — **2.** mit raſſelndem Geräuſch od. (F) ſchnell fahren, gehen ꝛc., rattern; to ~ along dahinraſſeln; to ~ off ſchnell weggehen, P abraſſeln. — **3.** F (a. to ~ away od. on) (los)poltern, keifen; plappern, ſchwatzen; überhaupt ſchnell ſprechen. — **II** *v/a.* ①b. **4.** raſſeln ꝛc. (ſ. ~ 1) mit oder an (*dat.*). — **5.** F (auch to ~ away, to ~ down, to ~ off, to ~ out, to ~ over) herauspoltern; Gebete ꝛc. herſchnurren, herunterraſſeln. — **6.** durch Geräuſch aufrühren, (a. durch einen Schlag) betäuben; ↖ to ~ away mit raſſelndem Geräuſch verjagen. — **7.** (a. to ~ off) heftig ausſchelten, -zanken. — **8.** *Am.* erſchüttern; verwirren, erſchrecken. — **III** *s.* **9.** Geraſſel *n* ꝛc. (ſiehe ~ 1). — **10.** *med.* the ~s *pl.*: a) Krupp *m*; b) (bſd. Todes-)Röcheln *n* (= death-rattle). — **11.** F Gekeife *n*; Geſchwätz *n*. — **12.** F ↖ Schwätzer(in). — **13.** Raſſel *f*, Kinder- ꝛc. Klapper *f*; Nachtwächter- ꝛc. Knarre *f*; to spring a ~ eine Raſſel ſchnarren laſſen (um andere Schutzleute herbeizurufen). — **14.** ♀: a) red ~ Sumpfläuſekraut *n*; b) yellow ~ Klappertopf *m*, Hahnenkamm *m*.

rattle[2] ⚓ (răt‖) [ratlin] *v/a.* ①b. mit Webeleinen versehen.
rattle-bones (răʳtl-bōnˢ) *s/pl.* = bone 5 b.
rattle-brain F (~-brēn) *s.* 1. lärmender Schwätzer, F Windbeutel *m.* — 2. lärmendes Wesen, F Windbeutelei *f.*
rattle-brained F (răʳtl-brēnd) *a.* lärmend, geschwätzig; unstet, windig, unbesonnen.
rattle-cap F (~-kăp) *s.* Windbeutel *m*; flatterhaftes Mädchen. [brained.]
rattle-headed F (~-hĕdˢ-dˢ) *a.* = rattle-
rattle-pated F (~-pē-tᵉdˢ) = rattle-brained.
rattler (răʳt-lᵉʳ) [rattle] *s.* 1. Rasselnde(r, s); Lärmer(in), Schwätzer(in). — 2. F handgreifliche Lüge. — 3. F oder *sl.* derber Schlag (auch Fluch *m*). — 4. *cant*: a) Wagen *m*; ~ and prads *pl.* Kutsche *f* und Pferde *n/pl.*; b) Eisenbahnzug *m*; c) vorzügliches Pferd. — 5. *Am., zo.* = rattlesnake. [schlange *f.*]
rattlesnake (răʳtl-ʂnēt) *s., zo.* Klapper-
rattletrap ⑤ F (răʳtl-trăp) *co.* I *s.* 1. etwas Rasselndes, Klapperndes od. Wackeliges, bsd. Klapperkasten *m* (Fuhrwerk 2c.); ~s *pl.* Schnurrpfeifereien *f/pl.* — 2. *sl.* Mund *m.* — II *a.* 3. klapperig, wackelig.
rattling[1] (răʳt-lĭnᵍ) I *s.* 1. Rasseln *n*, Geraffel *n* 2c. (siehe rattle); ~ in the throat Röcheln *n*; Heiserkeit *f.* — 2. Auszanken *n*; to give a p. a ~ j-n ausszanken. — II *p.pr.* und *a.* 3. rasselnd 2c. — 4. F lebhaft, munter. — 5. F oder *sl.* groß(artig), derb; vorzüglich, famo's (auch *adv.*).
rattling[2] ⚓ (~) *s.* ⚓ für ratlin(e). [Ratte *f.*]
ratton (ʂchott. od. *provcN.* (rătn) [a/f.] *s., zo.*
rattoon ♀ (răᵗ-tūʳn) *s.* = ratoon.
rat-trap (răʳt-trăp) *s.* 1. Rattenfalle *f.* — 2. Art Fahrradpedal.
ratty (răʳt-ᵉ) *a.* 1. = rattish. — 2. *sl.* wertlos, jämmerlich, elend; verrückt.
raucid (răʷˢ-ʂĭdˢ) *a.* = raucous.
raucity (răʷˢ-ʂˢ-tᵉ) [lt.] *s.* Rauheit *f* des Tones; Heiserkeit *f.* [heiser.]
raucous (răʷˢ-kᵉʂ) [lt.] *a.* □ rauh (Ton); [raught † (răt) *pret.* und *p.p.* von reach.
ravage (răʳw-ᵉdʒ) [fr.] I *s.* Verwüstung *f*, Verheerung *f* 2c. (s. ~ II); *fig.* ~ of time Zahn *m* der Zeit. — II *v/a.* ①b. verwüsten, verheeren, zerstören; plündern. — III *v/n.* ①b. eine Verheerung anrichten.
ravager (răʳw-ᵏ-ᵈʒᵉʳ) *s.* Verwüster(in), Verheerer(in) 2c. (s. ravage II).
rave[1] (rēw) [a/f.; fr. *rêver*] I *v/n.* ①b. 1. rasen, toben (a. *fig.*), phantasieren, faseln (about, for, of über [*acc.*] 2c.). — 2. F (after, for; ↖ on, upon) wahnsinnig lieben, vernarrt sein in (*acc.*), schwärmen für. — II *v/a.* 3. (a, to ~ out) phantasieren, faseln. — III ↖ *s.* 4. Raserei *f.* [Seitenbrett *n* e-s Wagens.]
rave[2] mst *Am.* (rēw) [?] *s.* Wagenleiter *f*;
ravel[1] (răwl oder răʳw-ᵉl) [holl.: ndd. rebbeln] I *v/a.* ①e.(a.) 1. verfitzen, verwickeln, verwirren (a. *fig.*). — 2. (mst to ~ out) ausfasern; auf-flechten, -trennen, entwirren (auch *fig.*). — 3. † hinpfuschen. — II *v/n.* ①e.(a.) 4. ↖ od. *provc.* sich verfitzen 2c. (siehe ~ 1). — 5. (mst to ~ out) sich ausfasern 2c. (s. ~ 2). — III *s.* 6. Verwirrung *f.* — 7. gerissener Faden.
ravel[2] ʂchott. u. *provcN.* (răwl) [?] *s.* Gitter *n*, Gitterwerk *n.*
ravelin ⚔ (răʳw-lĭn) [fr.] *s., frt.* Raveli'n *m.*
ravelling, a. ~l~ (răʳwl-ĭnᵍ, răʳw-ᵉˢ-lĭnᵍ) *s.* ausgezupfter Faden. [wirrung *f.*]
ravelment ↖ (răʳwl-, răʳw-ᵉˢ[-mᵉnt) *s.* Ver-
raven[1] (rēwn) [a/e.: dtsch Rabe] *s., orn.* (Kolk-)Rabe *m.*
raven[2] (răwn) [a/f.; v. * lt. *rapi'na*] I *s.* 1. = ravin. — II *v/a.* ①a. 2. † rauben. — 3. (↖ to ~ down, in, up) verschlingen. — III *v/n.* ①a. 4. rauben, Beute machen. — 5. to ~ on, upon verschlingen. — 6. gierig sein; Heißhunger haben (for nach).
raven-black (rēʳwn-blăkˢ) *a.* rabenschwarz.
ravening (răʳwn-ĭnᵍ) I *s.* Raubgier *f.* — II *a.* raubgierig.
raven-locks (rēʳwn-lökˢ) *s/pl., poet.* rabenschwarze Locken *f/pl.*
ravenous (răʳwn-ᵉˢ) [a/f.] *a.* □ gefräßig; verschlingend; heißhung(e)rig; (raub-)gierig; to be ~ of a th. et. gierig verschlingen; ~ness (~-nᵉˢ) *s.* Gefräßigkeit *f*, Heißhunger *m*; Raubgier *f.*
raven-quill (rēʳwn-kwĭl) *s.* Raben-kiel *m*, -spule *f*, -feder *f.* [(Prsn.).]
Ravenscroft (rēʳ-w(ᵉ)nʃ-kröft) *npr., id.*
Ravenspurg(h) ♀ (rēʳ-w(ᵉ)nʃ-pēᵉg) *npr.* (Seehafen; *Yorksh.*; *SH.*).
raver (rēʳ-wᵉʳ) *s.* Rasende(r).
ravin (răʳw-ĭn) [fr. *ravine*; * lt. *rapi'na*] I *s.* 1. Rauben *n*, Räuberei *f.* — 2. Raubgier *f*; Gefräßigkeit *f.* — 3. Raub *m*, Beute *f.* — II † *a.* 4. raubgierig (*SH.*). — III *v/a.* u. *v/n.* ①a. 5. = raven[2]. [schlucht *f.*]
ravine (rᵉ-wīʳn) [fr.] *s.* Hohlweg *m*, Berg-
ravined † (răʳw-ĭnd) *a.* raubgierig (*SH.*).
raving (rēʳ-wĭnᵍ) [rave] I *s.* 1. Wahnsinn *m*; wahnwitzige Rede, Faselei *f.* — II *p.pr.* u. *a.* □ 2. wahnsinnig, faselnd; F (*adv.*) ~ mad toll, rasend. — 3. *Am.* F oder *sl.* = amazing.
ravish (răʳw-ĭʃ) [fr. *raviss...*; * lt. *rape're*] *v/a.* ①c. 1. rauben, entführen, entreißen (from *dat.*). — 2. schänden, notzüchtigen. — 3. *fig.* entzücken, hinreißen.
ravisher (răʳw-ᵉˢ-ʃᵉʳ) *s.* 1. Räuber *m.* — 2. Schänder *m.* — 3. *fig.* Entzückende(r, s). [1. raubend. — 2. entzückend.]
ravishing (răʳw-ᵉˢ-ʃĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* □
ravishment (răʳw-ĭʃ-mᵉnt) *s.* 1. Raub *m*, Entführung *f.* — 2. Schändung *f*, Notzüchtigung *f.* — 3. *fig.* Entzückung *f.*
raw (ră) [a/e.: dtsch roh] I *a.* □ 1. Kochk. roh, ungekocht, nicht gar. — 2. rauh, frostig (Wetter). — 3. wund(gerieben) (Haut, Fleisch); bloßgelegt (Nerv 2c.); ~ sore offene Wunde. — 4. † entzündet (Auge, Nase). — 5. F *fig.* sehr empfindlich. — 6. *fig.* roh, unvollkommen; unerfahren (at, in in [*dat.*]); unreif; ↖ unerzogen; ~ recruits *pl.* noch ungedrillte Rekruten *m/pl.* — 7. ⚙ roh; Roh-...; (Boden, Metall 2c.) unbearbeitet; (Ton 2c.) ungebrannt; (Tuch) ungefärbt; (Baumwolle) ungesponnen. — II *s.* 8. durchgeriebene, wunde Stelle eines Pferdes 2c. — 9. weitS. F *fig.* empfindliche Stelle, wunder Punkt, schwache Seite; to touch a p. (up)on the ~ j-s empfindliche Stelle treffen. — 10. ↖ Rauheit *f.* — 11. ↖ unerzogener Mensch. — 12. ⚙ Rohstoff *m*; bsd. ~s *pl.* Rohzucker *m.* — 13. *Am.* nicht zugerittenes Pferd. — III *v/a.* ①a. 14. wund reiben; bloß legen.
raw-boned (răʷ-bōndˢ) *a.* knochig, mager.
raw-cold (~-kōldˢ) *a.* rauh und kalt.
Rawdon (răʷ-dᵉn) *npr., id.* (Prsn.).
raw-head ⑦ F (~-hĕdˢ) *s.* = bloody-bones.
rawhide (~-hāĭdˢ) *s.* 1. ⚙ Gerberei: rohe od. ungegerbte Schlachthaut. — 2. Reitpeitsche *f* aus geflochtenen, ungegerbten Lederstreifen. [raw I); Wetter: ziemlich rauh.]
rawish ↖ (răʷ-ĭʃ) *a.* etwas roh 2c. (siehe
Rawlinson (răʷ-lĭn-ʂᵉn) *npr., id.* (Prsn.).
rawly (răʷ-lᵉ) *adv.* 1. roh 2c. (s. raw I). — 2. † unversorgt, hilflos (*SH.H.V,4,1,147*).
rawn (ʂchott. oder *provcN.* (răn) [stand.] *s.* (Fisch-)Rogen *m.*
rawness (răʷ-nᵉˢ) *s.* 1. Roheit *f* 2c. (siehe raw I). — 2. † Unversorgtheit *f*, Hilflosigkeit *f* (*SH.M.4,3,26*).
rax (ʂchott. od. *provcN.* (năkˢ) [a/e.] *v/a.* und *v/n.* ①c. (sich) recken, (sich) ausstrecken.
ray[1] (rē) [a/f.; fr. *rais*; * lt. *ra'dius*] I *s.* 1. Strahl *m*, Lichtstrahl *m* (a. *fig., geom., her.*, &c.). — II *v/a.* u. *v/n.* ①a. 2. † mit Strahlen versehen; streifen. — 3. to ~ out, forth, off (aus)strahlen.
ray[2] (rē) [(alt)fr. *raie*; * lt. *ra'ia*] *s., ichth.* Rochе *m.*
ray[3] † (~) [array] *v/a.* besudeln.
rayah, a. raya (rāʳ-jă) [ar.] *s.* Türkei: Rajah *m* (nichtmohammedanischer Untertan).
rayed (rēd) [ray[1]] *a.* 1. strahl(enförm)ig, mit Strahlen geschmückt; *zo.* ~ animals *pl.* Strahltiere *n/pl.* — 2. † gestreift.
Rayleigh (rēʳ-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.).
rayless (rēʳ-lᵉˢ) *a.* strahlenlos.
raylet (rēʳ-lᵉtˢ) *s.* kleiner Strahl.
Raymond (rēʳ-mᵉnd) *npr.*: a) Raimund *m* (Bn.); b) Ortsn. und Prsn.
raze[1] (rēˢ; *Hom.* raise, rase, rays *pl.*) [rase] *v/a.* ①b. 1. fast † = rase. — 2. dem Boden gleichmachen, zerstören; ⚔ schleifen, rasieren.
raze[2] † (~) *s.* Wurzel *f.* (= race[3]).
razed † (rēʂd) *a.* geschlitzt (*SH.H.3,2,288*).
razee ⚓ (rᵉ-zīʳ) [fr. *rasé*] I *s.* rasiertes Linienschiff. — II *v/a.* ①a. Linienschiff rasieren; *fig.* (ver)kürzen.
razor (rēʳ-zᵉʳ) [(alt)fr. *rasoir*] I *s.* 1. Rasiermesser *n.* — 2. † Hauer *m* e-s Ebers 2c. — II *v/a.* ①a. 3. rasieren; to ~ down wegschneiden, *fig.* verringern.
razorable † (rēʳ-zᵉ-rᵉbl) *a.* rasier-, scherbar (*SH.*).
razor-back (rēʳ-zᵉʳ-băkˢ) I *s.* 1. *zo.* = rorqual. — 2. *Am., zo.* spitzrückiges Schwein. — II *a.* 3. spitzrückig. [*m.*]
razor-bill ⑤ (rēʳ-zᵉʳ-bĭl) *s., orn.* Tord-alk
razor-fish (rēʳ-zᵉʳ-fĭʃ) *s.* 1. *ichth.* Art Goldmakrele. — 2. *zo.* Messerscheide (nnuschel) *f.*
razor-grinder (~-grīnˢ-dᵉʳ) *s.* 1. Messerschleifer *m.* — 2. *orn.* Bezeichnung einiger Vogel-arten. [Messerscheide (nnuschel).]
razor-shell (~-ʃĕl) *s., zo.* Schale *f* der
razor-*strap* ⚙ (~-ʂtrăp) **, ~strop** ⚙ (~-ʂtrŏp) *s.* Streichriemen *m.*
razure † (rēʳ-ᵍᵘᵉʳ, rēʳ-jᵘᵉʳ) *s.* = erasure.
razzia (năʳt-ʂᵉ-a, răʳ-tˢ-a) [fr., * ar.] *s.* Razzia *f*: 1. Raubzug *m.* — 2. Streifzug *m* der Polizei.

razzle-dazzle mſt *Am.* (năʳſl-băʳſl) *sl.* **I** *s.* Schwindel *m*; Verwirrung *f*, Konfuſio'n *f*; Lärm *m*; Trunkenheit *f*. — **II** *v/a.* ①b. ſchwind(e)lig machen; verwirren.

R.B.A. *abbr.* = Royal Society of British Artists.

R.C. *abbr.* = Roman Catholic.

R.C.P. *abbr.* = Royal College of Physicians (od. Preceptors).

rcpt. *abbr.* = receipt.

R.C.S. *abbr.* = Royal College of Sur-[geons.]

r.d. *abbr.* = ☻ refer to drawer (Auskunft beim Traſſanten).

R.D. *abbr.* = Rural Dean.

re (rī) [lt.] jur. u. ☻ (a. in ~) in Sachen; [gen.].

☞ **re...** ⑤ (vor der Tonſilbe mſt rᵉ..., ſonſt rī...) [lt.] in Zſſgn: wieder=..., zurück=...

're F *abbr.* = are[1].

R.E. *abbr.* = Right Excellent; Royal Engineers; Royal Exchange.

reabsorb ⚖ (rī-ᵃb-ßōʳb) *v/a.* ①a. wieder auffangen 2c. (ſ. absorb).

reabsorption ⚖ (~ßōʳp-ſchᵊn) *s.* Wiederauffangung *f* 2c. (ſ. asorption).

reaccess (rī-ᵃk-ßĕʳß oder rᵉ-ăʳk-ßᵉß) *s.* Wiederkunft *f*, erneuter Zutritt. [klagen.]

reaccuse (rī-ᵃk-tjūʳſ) *v/a.* ①b. wieder an=

reach[1] (rītſch) [a/e.: dtſch reichen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ed, † raught) **1.** (her=, hin=)reichen, =langen, dar=, über=reichen; to ~ down herunter=holen, =langen, =nehmen. — **2.** ausſtrecken (meiſt to ~ forth, to ~ out). — **3.** reichen bis (an [*acc.*]). — **4.** erreichen, erlangen (with mit); treffen; einholen (auch *fig.*). — **5.** einen Ort oder eine Perſon erreichen, ankommen in (*dat.*) od. bei; v. Briefen: zukommen (*dat.*); ↯. — **6.** zu e-m Schluſſe 2c. gelangen; gewinnen. — **7.** in ſich begreifen; paſſen für. — **8.** *fig.* durchdri'ngen, eindringen in (*acc.*). — **9.** † verſtehen. — **10.** † übervorteilen (= overreach). — **II** *v/n.* ③ **11.** reichen, ſich erſtrecken; *fig.* (empor)dringen (to bis an [*acc.*], zu); ✎ to ~ to ſich belaufen auf (*acc.*); Sprichw. great men have ~ing arms große Herren haben einen langen Arm. — **12.** langen; he ~ed out for an apple er langte nach einem Apfel. — **13.** *fig.* ſtreben (at, after nach); *fig.* ſich anſtrengen. — **14.** *fig.* eindringen (into in [*acc.*]), erfaſſen. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, nīʳ-tſchᵉſ) **15.** das Reichen, Erreichung *f*. — **16.** Reichweite *f*; Ausdehnung *f*, (Spiel=)Raum *m*. — **17.** Weite *f*, Strecke *f*; bſd. gerade Stromſtrecke zwiſchen zwei Krümmungen. — **18.** Bereich *m*; Tragweite *f* einer Feuerwaffe; ↯. — **19.** Fähigkeit *f*; Faſſungskraft *f*; ↯. — **20.** Beſtreben *n*. — **21.** Kunſtgriff *m*; Streich *m*, Anſchlag *m*. — **22.** ⚓ = board[1] 10b.

Zu **~ 5**: to ~ home nach Hauſe gelangen; when this letter ~es you wenn Sie dieſen Brief erhalten.

Zu **~ 18**: beyond ~, out of ~ unerreichbar, außer dem Bereich; außer Schußweite; within ~ erreichbar, im Bereich; within ~ of gun-shot in Flintenſchußweite; it is not within my ~ es ſteht nicht in meiner Macht.

Zu **~ 19**: man of deep ~ fähiger Kopf; ~ of thought Scharfſinn *m*.

reach[2] *provc.* (rītſch) [a/e.] *v/n.* ①c. = retch.

reachable (rīʳ-tſchᵊbl) *a.* erreichbar.

reacher (rīʳ-tſchᵊr) *s.* Reichende(r) 2c. (ſiehe reach[1] I u. II).

reachless (rīʳtſch-lᵉß) *a.* unerreichbar.

reach-me-down F (rīʳtſch-mᵉ-băūʳn) **I** *a.* (zum Verkauf) fertig (Kleider). — **II** *s.* mſt **~s** *pl.* Konfektio'n(skleidung) *f*.

re-act[1] (rī-ăʳkt) *v/a.* ①a. wieder aufführen.

react[2] (rᵉ-ăʳkt) *v/n.* ①a. **1.** reagieren auf (*acc.*): a) (zu)rückwirken, e-e Gegenwirkung ausüben (on, opon auf [*acc.*]; auch *fig.*); b) (to) empfindlich ſein für, eingehen auf (*acc.*). — **2.** entgegenwirken (against *dat.*). — **3.** ſich (nach) rückwärts bewegen.

reaction (rᵉ-ăʳk-ſchᵊn) *s.* **1.** ⚖ *chm.*, *mech.* und *phys.* Rück=, Gegen=wirkung *f*, Gegendruck *m* (auch *fig.*). — **2.** *pol.* Reaktio'n *f*, Rückſchritt(spartei *f*) *m*.

reactionary (rᵉ-ăʳk-ſchᵊn-rᵉ) **I** *a.* **1.** = reactive 1. — **2.** *pol.* reaktionä'r, rückſchrittlich. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) **3.** *pol.* Reaktionä'r *m*, Rückſchrittler *m*.

reactionist (~nißt) *pol.* **I** *s.* = reactionary 3. — **II** *a.* = reactionary 2.

reaction-wheel (~ſchᵊn-(h)wīl) *s.* Gegenwirkungsrad *n*, Segnerſches Waſſerrad.

reactive (rᵉ-ăʳk-tiw) *a.* □ **1.** rück=, gegenwirkend. — **2.** empfindlich (to für). — **3.** (bſd. *pol.*) reaktionä'r, rückſchrittlich.

reactivity (rī-ᵃk-tiʳw-ᵊ-tᵉ) *s.* Rückwirkungskraft *f*, Gegenwirkung *f*.

Read[1] (rīd) *npr.*, *id.* (Prſn.).

read[2] (rīd; *Hom.* reed) [a/e.: dtſch raten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* read, nĕd) **1.** leſen (in [*dat.*]) (a. *fig.*); vorleſen; (mſt *fig.*) predigen; ↯. — **2.** *surv.*, &c. e-n Winkel 2c. ableſen. — **3.** e-n Sinn herausleſen aus, erklären, (er)raten; to ~ a dream einen Traum deuten; to ~ a riddle e. Rätſel löſen. — **4.** den Charakter einer Perſon 2c. auffaſſen, verſtehen; erkennen; durchſchau'en. — **5.** (ein)ſtudieren. — **6.** ✎ lehren. — **7.** to ~ mit *adv.*; ↯. — **II** *v/n.* ③ **8.** † raten. — **9.** leſen (of, about von, über [*acc.*]); eine Vorleſung halten (auch to ~ up); ↯. — **10.** (bisw. auch to ~ up) ſtudieren, ſich durch Lektüre vorbereiten (for auf [*acc.*], für); ↯. — **11.** lauten, zu leſen ſn. — **12.** ſich leſen (laſſen); this book ~s well dieſes Buch lieſt ſich gut. — **III** F *s.* **13.** (Durch=)Leſen *n*. — **14.** † od. ſchott. = rede. — **15.** † Erzählung *f*, Rede *f* (*sc.*).

Zu **~ 1**: to ~ futurity in der Zukunft leſen; to ~ music vom Blatte ſpielen oder ſingen; to ~ a p. j-m vorleſen; to ~ to oneself für ſich (od. leiſe, auch heimlich) leſen.

Zu **~ 7**: to ~ (over) **again** noch einmal überle'ſen; to ~ **aloud** (auch *v/n.*) laut leſen; to ~ oneself **in** etwa: ſeine Antrittspredigt halten; to ~ (oneself) **into** (ſich) hineinleſen in (*acc.*); to ~ **off**: a) ableſen; b) mit Leichtigkeit (hin)leſen; to ~ **out**: a) laut (vor)leſen; herſagen; b) bis zu Ende leſen; to ~ a p. out of j-n aus e-r Partei 2c. ausſtoßen; to ~ **over** durchleſen; flüchtig überle'ſen; to ~ **up** durch=leſen, =ſtudieren.

Zu **~ 9**: to ~ on weiter leſen; to ~ softly (ganz) leiſe leſen.

Zu **read 10**: ~ing men *pl.* fleißige Studenten *m/pl.*; to ~ for a degree ſich auf eine Univerſitätsprüfung vorbereiten; to ~ for the bar ſich für die Advokatu'r vorbereiten.

read[3] (rĕd) *Hom.* red) **I** *pret.* und *p.p.* von read[2]. — **II** *a.* beleſen; gebildet.

readable (rīʳ-dᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** leſbar. — **2.** leſenswert.

readableness (~-nᵉß) *s.* Leſbarkeit *f*.

readdress (rī-ᵃ-drĕʳß) *v/a.* ①c. **1.** to ~ oneself ſich wieder wenden (to an [*acc.*]). — **2.** Brief neu adreſſieren.

Reade (rīd) *npr.*: bſd. Charles ~ engl. Romanſchriftſteller u. Dramatiker (1814—84).

reader (rīʳ-dᵊr) [a/e.] *s.* **1.** Leſer(in); Anrede: fair ~ Leſerin *f*; gentle ~ geneigte(r) Leſer(in). — **2.** Vorleſer(in) (auch Vorleſer in der Kirche). — **3.** Deuter(in); Erklärer(in). — **4.** Studierende(r). — **5.** *univ.* Le'ktor *m*. — **6.** ⊕ *typ.* Korre'ktor *m*; ~s' marks *pl.* Korrektu'rzeichen *n/pl.* — **7.** (Schul=)Leſebuch *n*.

readership (~ſchip) *s.* **1.** *eccl.* Vorleſeramt *n*. — **2.** *univ.* (bſd. *Cam.* und *Oxf.*) Le'ktorſtelle *f*. — **3.** ⊕ *typ.* Korre'ktor=

readily (rĕʳb-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu ready. [ſtelle *f*.]

readiness (~nᵉß) *s.* **1.** Bereit=ſein *n*, =ſchaft *f*; ↯. — **2.** Schnelligkeit *f*, Raſchheit *f*, Promptheit *f*; ~ of mind, ~ of wit Geiſtesgegenwart *f*, ſchnelle Faſſungsgabe; ~ in paying Pünktlichkeit *f* im Bezahlen. — **3.** Fertigkeit *f*, Leichtigkeit *f*; ~ of speech Redefertigkeit *f*. — **4.** Bereitwilligkeit *f*; ~ to please Gefälligkeit *f*.

Zu **~ 1**: ~ for war, ~ for military operations Kriegsbereitſchaft *f*; in ~ bereit; to be (to stand, &c.) in ~ to ... bereit ſein (ſtehen 2c.) zu ...; to set in ~ bereit machen oder halten.

Reading[1] (rĕʳd-ing) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

reading[2] (rīʳ-ding) *s.* **1.** Leſen *n*, Leſung *f* (auch *parl.*); Durchſicht *f*; Korrektu'r *f*. — **2.** Vorleſen *n*, Vorleſung *f*. — **3.** Deutung *f*. — **4.** Auffaſſung *f*. — **5.** Leſeſtoff *m*, Lektü're *f*. — **6.** Beleſenheit *f*. — **7.** Leſart *f*. [Leſebuch *n*.]

reading-*book* (rīʳ-ding-bŭt) *s.* (Schul=)

~-desk (~-dĕßk) *s.* Leſepult *n*; *eccl.* Chorpult *n*. [rungsglas *n* mit Griff.]

~-glass (rīʳ-ding-glaß) *s.*, *opt.* Vergröße=

~-in ⑥ (rīʳ-ding-ĭʳn) *s.*, *eccl.* Antrittspredigt *f* und andere Formalien, die der Anſtellung eines Predigers vorangehen.

~-lamp (ʳ~-lămp) *s.* Studierlampe *f*.

~-party (rīʳ-ding-pāʳ-tᵉ) *s.* **1.** für Zwecke des Studiums gebildete Geſellſchaft. — **2.** Ferien=ausflug *m* von Studenten zum Zwecke des Studiums.

~-room (rīʳ-ding-rūm) *s.* Leſezimmer *n*.

~-stand (rīʳ-ding-ßtănd) *s.* Leſepult *n*.

Readins (rĕʳd-ĭnſ) *npr.* ⚓ für Reading[1] (*SH.W.4,5,80*).

readjourn (rī-ᵃ-dǧöʳn) *v/a.* ①a. wieder vertagen. [tagung *f*.]

readjournment (~-mᵉnt) *s.* Wiederver=

readjust (rī-ᵃ-dǧăʳßt) *v/a.* ①a. wieder in Ordnung od. Übereinſtimmung bringen.

readjustment (~dǧăʳßt-mᵉnt) *s.* Wiederherſtellung *f*. [zulaſſung *f*.]

readmission (rī-ăd-miʳſch-ᵊn) *s.* Wieder=

readmit (~miʳt) *v/a.* ①e. wieder zulaſſen.

readmittance (rī-ăd-mĭᵗ-ᵗnß) *s.* Wiederzulassung *f.*

readopt (rī-ᵃ-dŏᵖt) *v/a.* ①a. wieder auf-, annehmen. [schmücken.]

readorn (rī-ᵃ-dŏᵉrn) *v/a.* ①a. wieder

readvance (rī-ᵃd-vaᵉnß) *v/a.* u. *v/n.* ①b. wieder vorwärts bringen ꝛc. (ſ. advance²).

ready (rĕᵈy-ᵉ) [a/e.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. bereit, fertig; ⚓ klar (for vor *s.*, to vor *inf.* zu); ☤. — 2. (bereit)willig, geneigt. — 3. (meiſt mit *inf.*) gleich zur Hand, nahe, im Begriff. — 4. ſchnell, ſofortig, flink, geſchwind, haſtig, raſch (***Syn.*** ſ. alert); ◉ to meet with ~ sale ſchnellen Abſatz finden, gut gehen (von Waren). — 5. ◉ prompt, bar; ~ money bares Geld. — 6. geſchickt, fähig; ~ wit Schlagfertigkeit *f.* — 7. bequem, leicht, kurz (Weg, Weiſe). — 8. † (als Antwort auf e-n Ruf) hier! (*SH.*). — **II** † *adv.* 9. bereit, ſogleich; leicht. — **III** *s.* 10. Fob. *sl.* the ~ bares Geld. — 11. ⚔ the ~ Gewehrſtellung nach dem Kommando „Fertig!“ — **IV** *v/a.* ①d. 12. fertig machen. — 13. Rennſport-*sl.* ein Pferd abſichtlich am Siege hindern, um in einem anderen Rennen dafür ein Handikap zu erlangen.

Zu ~ 1: ⚔ ~! zum Schießen fertig!; ⚓ ~ about!, ~ all! klar zum Wenden!; ⚓ ~ for sea ſeeklar, ſegelfertig; dinner is ~ es iſt angerichtet; to get (ob. make) ~ (vor)bereiten, bereit oder zurecht m.

ready-*made* (rĕᵈy-ᵉ-mēd) **I** *a.* zum Gebrauch fertig (Kleider ꝛc.; *ant.* custom 5); ◉ ~ clothing establishment Magazin *n* fertiger Kleider; ~ speech vorbereitete Rede. — **II** *s.* fertiges Kleidungsſtück.

~-money (~-mănᵘ-ᵉ) *a.* 1. bar. — 2. bar zahlend. [knecht *m*, -tabe'lle.]

~-reckoner ⑥ (rĕᵈy-ᵉ-rĕkᵘn-ᵉr) *s.* Rechen-

~-witted (~-wĭt-ᵉd) *a.* ſcharfſinnig, ſchlagfertig. [verſichern.]

reaffirm (rī-ᵃ-fēᵛm) *v/a.* ①a. nochmals

reaffirmance (~-fēᵛ-mᵉnß), **~tion** (rᵉ-ăfᵉr-mēᵛ-ſchᵉn) *s.* wiederholte Bekräftigung.

reafforest (rī-ᵃ-fŏᵛR-ᵉſt) *v/a.* ①a. wieder beforſten.

reagent ⚗ (rᵉ-ēᵛ-bG̃ᵉnt) *s.*, *chm.*, *phys.*, &c. Reagens *n*, rückwirkende Kraft.

reak † (rīk) *v.* = reck.

real[1] (rīᵛ-ᵉl) [a/f., * mlt.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. rea'l, ree'll, wirklich, tatſächlich; wahr (*ant.* fanciful, fictitious); ☤. — 2. natürlich, echt, unverfälſcht (*ant.* artificial). — 3. natürlich, ohne Ziererei; anſpruchslos. — 4. jur. Rea'l-..., dinglich; unbeweglich; ☤. — 5. Sport-*sl.* vorzüglich. — **II** F *adv.* 6. wirklich; mſt ſchott. od. *Am.* ſehr, äußerſt, rieſig; vorzüglich. — **III** *s.* 7. et. Wirkliches, Wirklichkeit *f.* — 8. F the ~ das Echte, das Wahre. — ***Syn.*** (1) ſ. actual.

Zu ~ 1: ~ ducat Spezies- (d.h. Gold-) Dukaten *m*; ◉ ~ money klingende Münze; *ast.* ~ noon wahrer Mittag.

Zu ~ 4 jur.: ~ action dingliche Klage; ſchott. ~ burden Reallaſt *f*; ~ estate, ~ property Grundbeſitz *m*.

real[2] (rīᵛ-ᵉl, rēᵛ-ᵉl, *CT.D.* rᵉ-aᵛl) [ſpan.; * lt. *rega'lis*] *s.* (*pl.* **~es**, *CT.D.* rᵉ-āᵛ-lᵉß), *num.* Rea'l *m* (ſpan. Silbermünze; = 21 Pf.).

realgar ⚗ (rᵉ-ălᵛ-gᵉr) [ar.] *s.*, *min.* Realga'r *n* (rote Arſe'nblende).

realism ⚗ (rīᵛ-ᵉ-lĭſm) *s.* 1. *phls.* Reali'smus *m* (*ant.* idealism; nominalism). — 2. Kunſt: Naturwahrheit erſtrebende Darſtellungsweiſe. — 3. ✎ Tatſache *f* (*CL.*).

realist ⚗ (~lĭßt) **I** *s.* Reali'ſt(in), Anhänger (-in) des Reali'smus (*ant.* idealist). — **II** *a.* = realistic. [reali'ſtiſch.]

realistic ⚗ (rī-ᵃ-lĭᵗ-ĭß-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*)

reality (rᵉ-ălᵛ-ᵗy) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗyᵉ) 1. Realität *f*, Wirklichkeit *f*; Wahrheit *f*; Echtheit *f* (*ant.* fiction); in ~ in Wirklichkeit, tatſächlich. — 2. Wirklichkeit *f*, Tatſache *f*. — 3. Weſen *n*, Natur *f*. — 4. ⚖ jur. = realty[1].

realizable ④ (rīᵛ-ᵉ-laī-ᵉſßl) *a.* □ (**~y** *adv.*) realiſierbar ꝛc. (ſ. realize).

realization ④ (rī-ᵉ-lᵉ-zēᵛ-ſchᵉn, ~laī~) *s.* 1. Realiſierung *f*, Verwirklichung *f*, Ausführung *f*. — 2. Vergegenwärtigung *f* einer Sache. — 3. Geld-anlegung *f* in Ländereien. — 4. ◉ das Zugeldemachen, Verſilberung *f*.

realize ④ (rīᵛ-ᵉ-laīᵉz) [fr. *réaliser*] *v/a.* ①b. 1. realiſieren, verwirklichen, ausführen (***Syn.*** ſ. accomplish). — 2. (lebhaft) vorſtellen; vergegenwärtigen. — 3. (auch to ~ to oneself) ſich vorſtellen, ſich vergegenwärtigen, auf-, er-faſſen. — 4. ✎ Geld in Ländereien anlegen. — 5. ◉ verwerten, verſilbern, zu Gelde machen. — 6. ◉ einbringen, erzielen.

realizer ④ (rīᵛ-ᵉ-laī-ᵉrᵉ) *s.* j. der verwirklicht ꝛc. (ſ. realize).

reallege (rī-ᵃ-lēᵛdG̃) *v/a.* ①b. wieder anführen. [Bündnis.]

realliance (rī-ᵃ-laīᵛ-ᵉnß) *s.* erneutes

really (rīᵛ-ᵉ-lᵉ) *adv.* wirklich, in der Tat.

realm (rĕlm) [a/f.; * lt. *rega'lis*] *s.* Reich *n* (auch *zo.* u. *fig.*); Peer of the ~ Mitglied *n* des Oberhauſes.

realness (rīᵛ-ᵉl-nᵉß) *s.* = reality.

real-school ⊽ (~ſkūl) *s.* deutſche Rea'lſchule.

realty[1] (rīᵛ-ᵉl-tᵉ) [mlt.] *s.* jur.: a) Unbeweglichkeit *f* der Güter; b) Grundbeſitz *m*. [loyalty (*ML.*).]

realty[2] † (~) *s.* 1. = royalty. — 2. =

ream[1] *prov.* und ſchott. (rīm) [a/e.] **I** *s.* Rahm *m* auf Milch; Schaum *m* auf Bier ꝛc. — **II** *v/n.* ①a. ſchäumen.

ream[2] ⚙ (rīm) [?] *v/a.* ①a. *mech.* Bohrloch ꝛc. (auf-, aus-)räumen, erweitern (auch to ~ out).

ream[3] ⚙ (~) [a/f.; fr. *rame*; * ar.] *s.* Papierfabrikation: Ries *n* (Schreibpapier = 480, Druckpapier = 516 Bogen).

ream[4] (rīm) [rum[3]] *a.*, *cant* (a. *thea.*, *sl.*) gut; echt, natürlich.

reanimate (rᵉ-ăᵛn-ᵉ-mēt) ①b. **I** *v/a.* wieder beleben (auch *fig.*). — **II** ✎ *v/n.* ſich wieder beleben. [belebung *f* (a. *fig.*).]

reanimation (rᵉ-ăn-ᵉ-mēᵛ-ſchᵉn) *s.* Wieder-

reannex (rī-ᵃ-nĕᵛkß) *v/a.* ①c. wieder verbinden od. vereinigen. [verbindung *f*.]

reannexation (rᵉ-ăn-ᵉ-kßēᵛ-ſchᵉn) *s.* Wieder-

reanswer † (rī-aᵛn-ᵉr) *v/a.* 1. wieder beantworten. — 2. † entſprechen (*dat.*).

reap (rīp) [a/e.: dtſch (aus)raufen] ①a. **I** *v/a.* 1. Getreide ſchneiden, mähen. — 2. (auch to ~ down) (ab-, ein-)ernten. — 3. *fig.* ſammeln, verdienen, ernten. — **II** *v/n.* 4. ernten (auch *fig.*).

reaper (rīᵛ-pᵉr) *s.* 1. Schnitter(in). — 2. ⚙ = reaping-machine.

reaping-*fork* (rīᵛ-pĭng-fŏᵏrᵗ) *s.*, *agr.* Garbengabel *f*.

~-hook (~-hŭt) *s.*, *agr.* Sichel *f*.

~-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.*, *agr.* (Getreide-)Mähmaſchine *f*. [(be)kleiden.]

re-apparel (rī-ᵃ-păᵛR-ᵉl) *v/a.* ①e. (a.) wieder

reappear (rī-ᵃ-pīᵛr) *v/n.* ①a. wieder erſcheinen. [erſcheinen *n*.]

reappearance (~pīᵛ-rᵉnß) *s.* Wieder-

re-apply (rī-ᵃ-plaīᵛ) *v/a.* und *v/n.* ①d. wieder anwenden od. Anwendung finden.

reappoint (rī-ᵃ-pōīᵛnt) *v/a.* ①a. wieder ernennen. [nennung *f*.]

reappointment (~-mᵉnt) *s.* Wieder-er-

reapportion (rī-ᵃ-pōᵛr-ſchᵉn ⑨) *v/a.* ①a. wieder verteilen. [teilung *f*.]

reapportionment (~-mᵉnt) *s.* Wiederver-

re-approach (rī-ᵃ-prōᵛtſch) *v/a.* (*v/n.*) ①c. (ſich) wieder nähern.

rear[1] (rīᵉr) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* 1. (auf-, empor-)heben, aufrichten. — 2. ⚙ Gebäude ꝛc. aufbauen, errichten (auch *fig.*). — 3. Kinder (auf-, groß-)ziehen; ſeltener: Pflanzen bauen, Tiere züchten; to ~ cattle Viehzucht treiben. — 4. † aufrühren, erregen. — **II** *v/n.* 5. ſich erheben, aufſteigen; (a. to ~ it) ſich bäumen (Pferd ꝛc.); to ~ an-end ſich bis zum Überſchla'gen bäumen.

rear[2] (rīᵉr) [arrear] **I** *s.* 1. Hinterſeite *f* e-s Hauſes ꝛc.; Hintergrund *m* (auch *fig.*); ☤. — 2. ⚔ u. ⚓ Nachhut *f*, Nachtrab *m* (*ant.* van); to bring up the ~ ſ. bring up. — **II** *a.* 3. hinterſt, letzt.

Zu ~ 1: ~ of the winter Nachwinter *m*; in († within) the ~ of im Hintergrunde von, hinter; to be in the ~ zuletzt kommen, den Zug beſchließen; to hang on a p's ~ ſich an j-s Ferſen heften, j-m auf dem Fuße folgen; to place (ob. put) in the ~ in den Hintergrund ſtellen.

Rear-Admiral ⚓ (rīᵛR-ăd-mᵉ-rᵉl) *s.* Konteradmiral *m* (ſ. admiral 1 ☤).

rear-arch (~-āᵉrtſch) *s.*, *arch.* innerer Bogen einer Fenſter- oder Tür-wölbung.

rearer (rīᵛ-ᵉrᵉR) *s.* 1. Aufziehende(r); (Vieh-)Züchter *m*. — 2. Pferd *n*, das ſich gern bäumt.

rear-guard ⑦ ⚔ u. ⚓ (rīᵛr-gāᵉd) *s.* Nachhut *f*, Hintertreffen *n*; ⚔ Arrieregarde *f*.

rear-line ⑥ ⚔ (rīᵛr-laīn) *s.* Hintertreffen *n*.

rearm ⚔ (rī-āᵉrᵛm) *v/a.* ①a. neu bewaffnen.

rearmost (~mōßt) *a.*, *sup.* hinterſt (a. ⚓).

rear*mouse* † ob. *prov.* (~maūß) [a/e.] *s.* (*pl.* **~mice**, ~maīß) = bat[3].

re-arrange (rī-ᵃ-rēᵉ-nbG̃) *v/a.* ①b. wieder ordnen. [ordnung *f*.]

re-arrangement (~-mᵉnt) *s.* Wieder-

rear-rank ⚔ (rīᵛr-răngk) *s.* hinteres Glied.

rear-ship ⚓ (~-ſchīp) *s.* Schlußſchiff *n* e-s Geſchwaders.

rear-vault (rīᵛr-wălt) *s.*, *arch.* innere (Fenſter- od. Tür-)Wölbung.

rearward[1] (rīᵛr-wᵃᵉrd, *HU.* ~wᵉrd) *s.* 1. ⚔ Nachtrab *m* (a. *fig.*); in (a. on) the ~ of im Hintergrunde von, hinter (*dat.*). — 2. ✎ Geſäß *n*, Hintere(r) *m*.

rearward[2] (rīᵛr-wᵉrd, *IMP.D.* ~wᵃᵉrd) **I** *a.* □ 1. am Ende gelegen, letzt. — 2. rückwärts (gerichtet). — **II** *adv.* 3. im Nachtrabe, hinterwärts. — 4. ~ of im Hintergrunde von, hinter (*dat.*).

reascend (rī-ᵃ-ßĕ′nd) ①a. **I** *v/a.* wieder besteigen. — **II** *v/n.* wieder aufsteigen.
reascension (~ßĕ′n-ßch°n), **~t** (~ßĕ′nt) *s.* Wieder-aufsteigen *n*; Wieder-aufstieg *m*.
reason (rīßn) [a/f.; fr. *raison*; * lt. *ratio'nem*] **I** *s.* **1.** Vernunft *f*; Verstand *m*; ‡. — **2.** Überle'gung *f*, Einsicht *f*. — **3.** Recht *n*, Billigkeit *f*; Maß und Ziel *n*; ‡. — **4.** (vernünftiger) Grund; Ursache *f*; ‡. — **5.** Anspruch *m*, Rechtsgrund *m*. — **6.** Begründung *f*; (Vernunft-)Schluß *m*. — **7.** et. Vernünftiges. — **II** *v/n.* ①a. **8.** vernünftig denken, urteilen, schließen (from aus, von, to auf [*acc.*]). — **9.** vernünftig reden; *bibl.* rechten; † debattieren, diskutieren (with mit; about, of, on über [*acc.*]); † to ~ with a p. mit j-m sprechen. — **10.** nachforschen, nachdenken (of über [*acc.*]). — **III** *v/a.* ①a. **11.** durchde'nken, untersuchen, überle'gen; to ~ out vollständig überdenken. — **12.** (oft auch to ~ out) durch Beweis stützen, Gründe angeben für. — **13.** durch Gründe überzeugen; ‡. — **14.** ↖ besprechen, erörtern.

Zu ~ 1: it is against (oder out of) all ~ es läuft wider alle Vernunft; it stands to ~ es ist vernunftgemäß od. billig; to bring a p. to ~ j-n zur Vernunft bringen; to hear (od. listen to) ~ Vernunft annehmen, sich belehren lassen; to speak ~ vernünftig reden.

Zu ~ 3: ↖ as ~ was wie es billig war; in (all od. any) ~ mit Recht, billig(erweise); † to do a p. ~ j-m Bescheid tun, j-n befriedigen; j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen; † Gallizismus: to have ~ recht haben, im Rechte sein; in ~ maßvoll; more than ~ mehr als billig; with still greater ~ mit noch größerem Recht, um so mehr.

Zu ~ 4: by ~ of wegen; ↖ by ~ that weil; for weighty ~s aus wichtigen Gründen; there is ~, a. *ell.* ~ es ist Grund vorhanden; there is every ~ to believe that ... alles spricht dafür, daß ...; † there is no ~ but ... es ist unvermeidlich, daß ...; out of ~ grundlos; to give ~s Grund oder Veranlassung geben; fast † to give (od. render) (a) ~ od. (one's) ~s Gründe angeben (for, of für); to have (od. see) ~ Grund (od. Veranlassung od. Ursache) haben (for, to u. *inf.* zu ...).

Zu ~ 13: to ~ away wegdisputieren; to ~ down durch Gründe niederkämpfen; to ~ a p. out of his fears j-m durch Gründe die Furcht benehmen.
reasonable (rī′zn-ᵊbl) [a/f.; fr. *raisonnable*] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** vernünftig, verständig; vernunftgemäß. — **2.** billig denkend, maßvoll. — **3.** F (mittel)mäßig, ziemlich, leidlich. — **4.** billig; mäßig; wohlfeil; ❀ ~ price mäßiger Preis.
reasonableness (~n°ß) *s.* Vernünftigkeit *f* ꝛc. (ſ. reasonable).
reasoned (rīßnd) *p.p.* u. *a.* □ (a. ~ out) vernunft-gemäß, -mäßig; wohlbedacht.
reasoner (rī′zn-ᵊr) *s.* Denker(in), Forscher (-in); subtle ~ kritischer Kopf.
reasoning (rī′zn-inᵍ) *s.* **1.** Urteilen *n*, Urteil(skraft *f*) *n*. — **2.** Beweisführung *f*, Schluß(folgerung *f*) *m*.
reasonless (rī′zn-lᵉß) *a.* □ **1.** ↖ unvernünftig; vernunftlos. — **2.** sinnlos, unbegründet.
reassay ⑥ (rī-ᵃ-ßĕ′) *v/a.* ①a. *metall.* nochmals probieren. [(ver)sammlung *f*.]
reassemblage (rī-ᵃ-ßĕ′m-blᵉßᵍ) *s.* Wieder-]
reassemble (rī-ᵃ-ßĕ′mbl) *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) wieder (ver)sammeln.
reassert (rī-ᵃ-ßöᵛ′t) *v/a.* ①a. wieder behaupten; to ~ oneself sich wieder geltend machen. [behauptung *f*.]
reassertion (rī-ᵃ-ßöᵛ′-ſchᵊn) *s.* Wieder-]
re-assess (rī-ᵃ-ßĕ′ß) *v/a.* ①c. nochmals abschätzen.
reassign (rī-ᵃ-ßaī′n) *v/a.* ①a. wieder anweisen; wieder abtreten, ❀ zurückzedieren.
reassimilate ♌ (rī-ᵃ-ßi′m-ᵘ-lēt) *v/a.* ①b. wieder assimilieren oder anähneln.
reassume (rī-ᵃ-ßjūᵐ) *v/a.* ①b. Amt, Eigenschaft, Gestalt, Gewohnheit, Titel ꝛc. wieder annehmen; Sitte, Tätigkeit ꝛc. wieder aufnehmen; Platz ꝛc. wieder einnehmen.
reassumption (~ßăᵐ(p)-ſchᵊn) *s.* Wiederannahme *f*, -aufnahme *f*.
reassurance (~ſchūᵒ′-nᵉnß) *s.* **1.** wiederholte (Ver-)Sicherung od. Bestätigung. — **2.** Beruhigung *f*. — **3.** ❀ = reinsurance 2.
reassure (~ſchūᵒ′) *v/a.* ①b. **1.** wieder-(ver)sichern od. bestätigen; j-n wieder bestärken (of in [*dat.*]). — **2.** wieder beruhigen. — **3.** ❀ = reinsure.
reasty † od. *provc.* (rī′-ßtᵉ) *a.* ranzig (Fleisch).
reattach ⑥ (rī-ᵃ-tă′tſch) *v/a.* ①c. wieder anheften ꝛc. (ſ. attach; to an [*acc.*]).
reattachment (~-mᵉnt) *s.* **1.** Wiederanfügung *f*, Wiederverknüpfung *f* ꝛc. (ſ. attachment). — **2.** bſd. jur.: a) Wiederverhaftung *f*; b) wiederholte Pfändung.
reattain (rī-ᵃ-tē′n) *v/a.* ①a. wieder erreichen. [versuchen.]
reattempt (~tē′m(p)t) *v/a.* ①a. wieder-]
Réaumur (fr. re-o-mü′r) *npr.* (a. adjektivisch) René-Antoine-Ferchault de ~ franz. Physiker, Verbesserer des Thermometers, 1683 bis 1757.
reave fast † od. *poet.* (rīv) [a/e.] ①b. (*pret.* u. *p.p.* reaved od. reft, † raft) **I** *v/a.* **1.** (a. to ~ away) rauben; wegnehmen (from *dat.*) (a. *fig.*). — **2.** berauben (of *gen.*). — **II** *v/n.* **3.** mst schott. rauben, plündern. [stehen.]
reavow (rī-ᵃ-waū′) *v/a.* ①a. wieder ge-]
reawake (rī-ᵃ-weᵎ′t) *v/a.* ③ (awake) wieder erwecken; a. *v/n.* wieder erwachen.
reawaken (~weᵎ′tn) *v/a.* u. *v/n.* ①a. =]
Reay (rē) *npr.*, *id.* (Prſn.). [reawake.]
reban (rī-băᵎ′n) *s.* abermaliger Bann.
rebaptism (rī-băᵎ′p-tïſm) *s.* Wiedertaufe *f*.
rebaptization ④ † (rī-băp-tᵉ-ſē′-ſchᵊn, ~taī~) *s.*, *rel.* Wiedertaufen *n*.
rebaptize ④ (rī-bᵇp-taī′ſ) *v/a.* ①b. **1.** wiedertaufen (a. *fig.*). — **2.** umtaufen.
rebaptizer ④ (~taī′-ſᵘᶻ) *s.* Wiedertäufer *m*.
rebarbarize ④ (rī-băᵛ′-bᵊ-raīſ) *v/a.* ①b. wieder in die Barbarei zurückführen.
rebate[1] (rᵉ-bē′t) [(alt)fr. *rabattre*, *rabat*] **I** *v/a.* ①b. **1.** ↖ stumpf machen; *fig.* dämpfen; vermindern, abschwächen. — **2.** ❀ † vom Preise abziehen, ablassen. — **II** *s.* **3.** ❀ Raba'tt *m*, Abzug *m* vom Preise; Herabminderung *f*.
rebate[2] ⊕ (~) [rabbet] **I** *s.* **1.** *carp.*, &c. = rabbet. — **2.** *arch.*, &c. Kannelierung *f*, Rief(el)ung *f*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** *carp.*, &c. = rabbet.
rebate[3] ⊕ (rᵉ-bē′t) [?] *s.* Art harter Sandstein zum Pflastern.
rebatement ↖ (~-mᵉnt) *s.* **1.** Verminderung *f*. — **2.** ❀ = abatement 4.
rebato † (rᵉ-bē′-tō) [fr. *rabat*] *s.* herabfallender feiner Kragen, Umschlagkragen *m*.
rebeck, a. rebec ♪ (rī′-bĕk) [ar.] *s.* ehm. (jetzt *poet.*) dreisaitige Stockfiedel.
Rebecca (rᵉ-bĕ′k-a) *npr.* Rebekka *f* (Bn.); *hist.* ~ riot Bauernaufstand in Südwales gegen die Landstraßentaxen (1843—44), wobei die Bauern nachts in Weiberkleidern die Schlagbäume zerstörten.
rebel[1] (rĕ′b-ᵉl) [(alt)fr. *rebelle*; * lt. *rebe'llis*] **I** *a.* **1.** rebe'llisch, aufrührerisch (against, to gegen). — **2.** Rebe'llen betr., Rebellen-... — **3.** ↖ *fig.* widerspenstig. — **II** *s.* **4.** Rebe'll(in), Aufrührer(in), Empörer(in) (↖ from, to gegen). — **5.** *fig.* Widerspenstige(r, s).
rebel[2] (rᵉ-bĕ′l) [fr. *rebeller*; * lt.] *v/n.* ①e. rebellieren, sich empören od. auflehnen (a. *fig.*; against, ↖ to gegen).
rebel-like (rĕ′b-ᵉl-laīk) *a.* wie ein Rebell (*sH.*).
rebellion (rᵉ-bĕ′l-jᵘn) [fr. *rébellion*; * lt.] *s.* **1.** Rebellio'n *f*, Aufruhr *m*, Empörung *f* (against, ↖ to gegen); *hist.* the Great R~ die engl. Revolutio'n von 1642—1660; *Am.*, *hist.* the R~ der Bürgerkrieg von 1861 bis 1865. — ***Syn.*** ſ. insurrection. — **2.** *fig.* Widerspenstigkeit *f*.
rebellious (rᵉ-bĕ′l-jᵘß) *a.* □ = rebel[1]; **~ness** (~ nᵉß) *s.* das Rebellische, Aufrührerische; *fig.* das Widerspenstige.
rebellow (rī-bĕ′l-ō) *v/n.* ①a. wieder brüllen; laut widerhallen, dröhnen.
rebend (rī-bĕ′nd) *v/a.* ③ (bend) zurückbiegen. [*fig.*).]
rebirth (rī bö°′th) *s.* Wiedergeburt *f* (a.]
rebloom (rī-blū′m), **reblossom** (rī-blŏ′ßᵉm) *v/n.* ①a. wieder (auf)blühen (a. *fig.*).
reboant (rĕ′b-ō-ᵉnt) [lt.] *a.*, *poet.* widerhallend. [kochen (lassen).]
reboil (rī-bŏᵎ′l) *v/a.* und *v/n.* ①a. wieder]
rebolt (rī-bō′lt) *v/a.* ①a. wieder zuriegeln.
reborn (rī-bōᵛ′n) *a.* wiedergeboren (a. *fig.*).
reborrow (rī-bŏ′r-ō) *v/a.* ①a. wieder borgen.
rebound (rᵉ-baū′nd) [a/f.; fr. *rebondir*] **I** *v/n.* ①a. **1.** zurück-springen, -prallen (auch *fig.*). — **2.** ↖ wider-, zurück-hallen. — **II** ↖ *v/a.* ①a. **3.** zurückspringen lassen. — **4.** Ton zurückwerfen; Echo ꝛc. widerhallen machen. — **III** *s.* **5.** Zurückprallen *n*, Rückprall *m*, Widerhall *m*.
rebrace (rī-brēᵎ′ß) *v/a.* ①b. die Sehnen wieder spannen oder stärken.
rebreathe (rī-brīᵎ′dh) *v/a.* ①b. wieder (ein)atmen. [emporsprudeln (BY.).]
rebubble ↖ (rī-bŭ′bl) *v/a.* ①b. wieder]
rebuff (rᵉ-bŭ′f) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. **1.** zurückstoßen, -werfen. — **2.** hindern, hemmen. — **3.** abweisen, e-e abschlägige Antwort geben (*dat.*). — **II** *s.* **4.** Rückstoß *m*, Zurückwerfung *f*. — **5.** Hindernis *n*. — **6.** Abweisung *f*, abschlägige Antwort.
rebuild (rī-bĭ′ld) *v/a.* ③ (build) wieder (auf)bauen; *fig.* wiederherstellen.
rebuilder (rī-bĭ′l-dᵊr) *s.* Wieder-aufbauer (-in); Wiederhersteller(in).
rebukable ↖ (rᵉ-bjū′-kᵉbl) *a.* = rebukeable.

rebuke (rᵉ-bjūᵏt) [a/f.] **I** *v/a.* ①b. **1.** † zurückstoßen; zurück-, auf-halten, hindern, hemmen. — **2.** j-n tadeln, (aus-) schelten, zurechtweisen (for wegen); etwas tadeln, zurückweisen. — **II** *s.* **3.** Tadel *m*, Vorwurf *m*. — **4.** *fig.* Bestrafung *f*, Züchtigung *f*. — ***Syn.*** s. reprove und reproof. [wert.]

rebukeable ✎ (rᵉ-bjūᵏ-tᵉbl) *a.* tadelns-

rebukeful (rᵉ-bjūᵏf-fūl) *a.* □ **1.** tadelnd, vorwurfsvoll. — **2.** *fig.* bitter, scharf (Worte). [rebuke 2).]

rebuker (rᵉ-bjūᵏ-ᵉʳ) *s.* Tadler(in) 2c. (siehe)

rebuoy ✎ (rĭ-b(w)ōiˀ) *v/a.* ①a. wieder emporheben (*BY.*). [graben.]

rebury (rĭ-bĕˀʀ-ᵉ) *v/a.* ①d. wieder be-

rebus (rīˀ-bᵉs) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, -bᵉ-ᵍᵉz) **1.** Re'bus *m* u. *n*, Bilderrätsel *n*. — **2.** *her.* redendes Wappen. — **II** *v/a.* ①c. **3.** durch einen Rebus bezeichnen.

rebuse † (rᵉ-bjūᶻ) *v/a.* = für abuse[1] od. rebuke (*SH.T.S. 1,2,7*).

rebut (rᵉ-bŭtᵗ) [a/f.] ①e. **I** *v/a.* zurückweisen; jur.: durch Beweis widerlegen. — **II** ✎ *v/n.* jur. eine Antwort auf eine Tripli'k geben.

rebutment ✎ (rᵉ-bŭtᵗ-mᵉnt) *s.* = rebuttal.

rebuttable (rᵉ-bŭtᵗ-ᵗᵉbl) *a.* zurückweisbar; widerlegbar.

rebuttal (rᵉ-bŭtᵗ-ᵗl) *s.* Zurückweisung *f*; bsd. jur. Widerlegung *f* durch Gegenbeweis.

rebutter (~ᵉʳ) *s.* **1.** ✎ Zurückweisende(r). — **2.** Zurückweisung *f*, bsd. jur. Antwort *f* auf die Tripli'k.

rec. *abbr.* = receipt; recipe; record(er).

recalcitrant (rᵉ-kălˀ-sĭ-tʀᵉnt) [lt.] **I** *a.* **1.** hintenausschlagend; zurückschlagend. — **2.** *fig.* widerspenstig, störrig. — **II** *s.* **3.** Widerspenstige(r).

recalcitrate (~tʀēt) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** ✎ hintenausschlagen. — **2.** *fig.* widerspenstig sein (against, at gegen).

recalcitration (rᵉ-kălˀ-sĭ-tʀāˀ-shᵘn) *s.*, *fig.* Widerspenstigkeit *f*.

recall (rᵉ-kāˀl) **I** *v/a.* ①a. **1.** zurückrufen, Gesandte 2c. ab(be)rufen. — **2.** *fig.*: a) Gedanken, Umstand 2c. zurückrufen (to the mind, &c. ins Gedächtnis; to a p. j-m ins Gedächtnis); (wieder)erinnern an (*acc.*); b) (sich ins Gedächtnis) zurückrufen, sich erinnern an (*acc.*) (auch to ~ to one's mind). — **3.** Gefühle 2c. wieder wachrufen, wieder-beleben, -erwecken. — **4.** Aufmerksamkeit 2c. zurück-wenden, -lenken (to auf [*acc.*]). — **5.** (to) in e-n Zustand 2c. zurückversetzen. — **6.** ❦ Kapital 2c. aufkündigen. — **7.** widerru'fen, zurücknehmen. — **II** *s.* **8.** Zurückrufung *f* (a. *fig.*). — **9.** Widerruf(ung *f*) *m*; beyond ~, past ~ unwiderruflich; nicht mehr zu ändern. — **10.** ⚔ Signa'l *n* zum Wiedersammeln. — **11.** ⚓ Signalflagge *f* zum Zurückrufen eines Bootes.

recant (rᵉ-kătᵗ) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①a. widerru'fen (***Syn.*** s. abjure).

recantation (rē-kăn-tēˀ-shᵘn) *s.* Widerruf(ung *f*) *m*.

recanter (rᵉ-kătᵗ-nᵗᵉʳ) *s.* Widerrufer(in).

recapacitate ✎ (rē-kᵉ-păˀ-ᵍ-sĭ-tēt) *v/a.* ①b. wieder befähigen oder fähig machen.

recapitulate (rē-kᵉ-pĭˀ-tᵘ-lēt) [spät-lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. **1.** rekapitulieren, kurz wiederho'len. — **2.** ✎ (wieder) vereinigen.

recapitulation (rē-kᵉ-pĭt-ᵘ-lēˀ-shᵘn) *s.* Rekapitulatio'n *f*, kurze Wiederho'lung.

recapitulative (~pĭˀ-tᵘ-lᵉ-tĭw), **~ory** (~tᵘ-rᵉ) *a.* kurz wiederho'lend.

recaption (rᵉ-, rē-kăpˀ-shᵘn) *s.* Wiedernahme *f*; bsd. jur. Zurücknahme *f* eines widerrechtlich vorenthaltenen Besitzes.

recaptor (rᵉ-, rē-kăpˀ-tᵉʳ) *s.* Wiedernehmer *m* (bsd. ⚓ einer Prise).

recapture (~tshᵘʳ, ~tiᵘʳ) **I** *s.* **1.** Wiedernahme *f* (bsd. ⚓ einer Prise). — **2.** das Wiedergenommene; ⚓ wiedergenommene Prise. — **II** *v/a.* ①b. **3.** bsd. ⚓ eine Prise wieder (ab)nehmen.

recast (rē-kaˀst) **I** *v/a.* ⑧ (cast) **1.** wieder werfen, die Haut abermals abwerfen. — **2.** ⚙ *metall.* u'm-gießen, -schmelzen; *mint.* u'mprägen. — **3.** u'mformen, umarbeiten. — **4.** nachrechnen, nochmals berechnen. — **II** *s.* **5.** ⚙ Umguß *m*, Umschmelzung *f*; Umprägung *f*. — **6.** Umformung *f*, Umarbeitung *f*.

recd. *abbr.* = received.

recede[1] (rĭ-sīˀd) [lt. *rece'dere*] *v/n.* ①b. **1.** zurück-gehen, -treten, -weichen (from von). — **2.** (from) abstehen von; Verzicht leisten auf (*acc.*). — **3.** ❦ im Kurse oder Preise zurückgehen, weichen.

recede[2] (rĭ-sīˀd, *IMP.D.* rĭˀ-ᵍᵉd) [cede] *v/a.* ①b. wieder abtreten.

receder (rᵉ-sīˀ-dᵉʳ) *s.* Zurückweichende(r).

receipt (rᵉ-sīˀt) [a/f.; * lt. *rece'ptus*] **I** *s.* **1.** Annahme *f*; **~s** *pl.* eingehende Gelder *n/pl.* oder Waren *f/pl.*; ¥. — **2.** ❦ Eingang *m*, Vorräte *m/pl.* am Markt; on ~ nach Eingang. — **3.** Empfang(en *n*) *m*; ¥. — **4.** Quittung *f*, Empfangschein *m*; ¥. — **5.** Reze'pt *n* (auch *fig.*; ✎ *med.* = recipe). — **6.** † Aufnahme *f*, Empfang *m*. — **7.** † Aufnahme-ort *m*, Empfangstätte *f*. — **8.** † Aufbewahrungsort *m*, Behälter *m*. — **9.** † Aufnahmefähigkeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. **10.** eine Quittung od. einen Empfangschein geben für; ❦ quittieren.

Zu ~ 1 ❦: book (accounts *pl.*) of ~s and expenditures Einnahme- und Ausgabe-buch *n* (-konto *n*); gross (net) ~s *pl.* Brutto-(Netto-)einnahme *f*.

Zu ~ 3: on ~ of nach Empfang *gen.* od. von; he is in the ~ of a good income er hat ein gutes Einkommen.

Zu ~ 4: ~ in full Genera'lquittung *f*; to give a ~ eine Quittung ausstellen; in ~ of yours in Erwiderung Ihres Briefes; on ~ gegen Quittung.

receipt-book (rᵉ-sīˀt-bŭt) *s.* **1.** Quittungsbuch *n*. — **2.** *pharm.* Reze'ptbuch *n*.

receiptor (rᵉ-sīˀ-tᵉʳ) *s.* **1.** Quittungsaussteller(in). — **2.** *Am.* jur. Empfänger(in) beschlagnahmten Eigentums.

receipt-stamp (rᵉ-sīˀt-ᵍtămp) *s.* Quittungs-stempel *m*, -marke *f*.

receivability (rᵉ-sīᵛ-wᵉ-bĭˀl-ᵗ-tᵉ) *s.* Annehmbarkeit *f*, Zulässigkeit *f*.

receivable (rᵉ-sīˀᵛ-wᵉbl) *a.* **1.** annehmbar, zulässig; aufzunehmen(d). — **2.** ❦ auf Zahlung wartend, zu zahlen(d).

receivableness (~-nᵉᵍ) *s.* = receivability.

receive (rᵉ-sīˀᵛw) [a/f.; fr. *recevoir*; * lt. *reci'pere*] ①b. **I** *v/a.* **1.** empfangen, erhalten, bekommen; ¥. — **2.** Geld einnehmen. — **3.** annehmen; to ~ stolen goods den (Diebs-)Hehler machen. — **4.** j-n bei sich aufnehmen, bewillkommnen, empfangen, beherbergen; ¥. — **5.** Behälter 2c.: aufnehmen, auffangen. — **6.** zulassen, anerkennen; ¥. — **7.** erleiden; Boxer-*sl.* Hiebe erhalten. — **8.** Vergnügen, Trost 2c. finden, hegen. — **9.** bisweilen: nehmen; to ~ to heart sich zu Herzen nehmen (*SH.Cor. 4,3,22*). — **10.** † geistig auffassen, erfassen, begreifen. — **II** *v/n.* **11.** (Besucher) empfangen. — ***Syn.*** s. accept.

Zu receive1: to ~ a good education (favours, impressions, money) eine gute Erziehung (Gunstbezeigungen, Eindrücke, Geld) empfangen; to ~ upon credit: a) auf Kredi't od. Borg erhalten; b) auf Treu' und Glauben annehmen; ❦ when ~d bei (od. nach) Empfang; ❦ ~d on account in Gegenrechnung empfangen; ❦ auf Rechnungen: ~d payment bezahlt, Betrag erhalten.

Zu ~ 4: to ~ into a family in eine Familie aufnehmen; to ~ a p. into one's friendship j-n zum Freunde annehmen.

Zu ~ 6: to ~ a p. into a charge j-n ein Amt übertra'gen; custom long ~d altes Herkommen, alter Brauch.

received (rᵉ-sīˀᵛwd) *a.* **1.** *ent.* zwischen andern Teilen vorspringend. — **2.** (allgemein) angenommen (Meinung 2c.).

receivedness (rᵉ-sīˀᵛ-wᵉd-nᵉᵍ) *s.* allgemeine Annahme.

receiver (rᵉ-sīˀᵛ-wᵉʳ) *s.* **1.** allg. Empfänger (-in), Auf-, An-nehmer(in); ~ (of stolen goods) Hehler(in). — **2.** Einnehmer *m*; ~ of customs Steuer-einnehmer *m*. — **3.** jur. (a. official ~) behördlich bestellter Verwalter. — **4.** ⚙ Behälter *m*, Sammelraum *m*, -gefäß *n*; bsd. *chm.* Vorlage *f*, Rezipie'nt *m*; *phys.* Rezipie'nt *m*, Glocke *f* der Luftpumpe. — **5.** ✉ *tel.* Empfänger *m*, Empfangsappara't *m*; Hörer *m* e-s Telephons. — **6.** *med.* Stück Flanell zum Aufnehmen des neugeborenen Kindes. — **7.** *surg.* (Eiter- 2c.) Becken *n*. — **8.** ~ of wreck Strand-aufseher *m*, -vogt *m*.

Receiver-General (rᵉ-sīˀᵛ-wᵉʳ-ᵈʒĕˀn-ᵉ-rᵉl) *s.* Ober-einnehmer *m*.

receivership (~shĭp) *s.* Amt *n* e-s Einnehmers od. Verwalters. [Briefkasten *m*.]

receiving-box ✉ (rᵉ-sīˀᵛ-wĭng-bŏkᵍ) *s.* **~-house** ✉ (~-hāūᵍ), **~-office** ✉ (ᴿ~-ŏˀf-ĭs) *s.* Brief- u. Paket-annahmestelle *f*.

~-room (ᴿ~-rūm) *s.* Empfangszimmer *n*.

~-station ✉ (~-stē-shᵘn) *s.*, *tel.* Empfangsstatio'n *f*.

recelebrate ⑤ (rĭ-sĕˀl-ᵉ-bʀēt) *v/a.* ①b. wieder feiern. [neute Feier.]

recelebration (rĭ-sĕl-ᵉ-bʀēˀ-shᵘn) *s.* er-

recency (rīˀ-sᵉn-sᵉ) *s.* Neuheit *f*, Frische *f*.

recense (rᵉ-sĕˀnᵗs) [*resense're*] *v/a.* ①b. bsd. einen Text prüfen, revidieren.

recension (rᵉ-sĕˀn-shᵘn) [lt.] *s.* **1.** Prüfung *f*, Revisio'n *f*, Durchsicht *f* eines Textes 2c. — **2.** durchgesehene Ausgabe. — **3.** ✎ Musterung *f*; Aufzählung *f*.

recent (rīˀ-sᵉnt) [lt.] *a.* □ (s. auch **~ly**) **1.** frisch, unverdorben. — **2.** neu, erst entstanden, kürzlich gemacht. — **3.** neu(er)lich, eben erst geschehen. — **4.** *poet.* ~ from eben erst gekommen von. — **5.** ♈

geol. der gegenwärtigen Perio'de angehörig. — ***Syn.*** s. new.

recently (rī′-ßᵉnt-lᵉ) *adv.* neulich, unlängst, kürzlich.

recentness (rī′-ßᵉnt-nᵉßˌ) *s.* Neuheit *f*, Neu=entstandensein *n*, Frische *f*.

recentre (rī-ßᵉ′n-tᵊr) *v/a.* ①b. wieder in den Mittelpunkt stellen, wieder sammeln.

receptacle (rᵉ-ßĕ′p-tᵊkl) [lt.] *s.* 1. Behältnis *n*, (Wasser=)Behälter *m*; Sammelkasten *m*; Aufnahme=ort *m*. — 2. Schlupfwinkel *m*, Aufenthalt *m*. — 3. ♀: a) Fruchtboden *m*; b) Fruchtkörper *m* der Pilze. — 4. ⚙ *anat., zo.* Gefäß *n*, Behälter *m*.

receptibility (rᵉ-ßĕp-tᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* An=, Auf=nehmbarkeit *f*, Empfänglichkeit *f*.

receptible ✎ (rᵉ-ßĕ′p-tibl) *a.* 1. an=, auf=nehmbar. — 2. aufnahmefähig (of für).

reception (rᵉ-ßĕ′p-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* Empfang *m*; An=, Auf=nahme *f*; ~ into grace Wieder=aufnahme *f* zu Gnaden; to give a p. a gracious ~ j-n gütig aufnehmen. [Empfangszimmer *n*.]

reception-room (rᵉ-ßĕ′p-ſchᵊn-rūm) *s.*

receptive (~tiv) [mlt.] *a.* □ (of) empfänglich für, aufnahmefähig; Aufnahme=...

receptiveness (~nᵉßˌ) *s.* = receptivity.

receptivity (rī-ßĕp-ti′v-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Empfänglichkeit *f*. — 2. ⚙ *phls.* Rezeptivität *f*, Aufnahmefähigkeit *f*.

receptor ☎ (rᵉ-ßĕ′p-tᵊr) [lt.] *s.* Hörer *m* eines Telephons.

recess (rᵉ-ßĕ′ß) [lt. *rece'ssus*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, **~ᵉ-ſ**) (*ant.* access) 1. fast † Zurückgehen *n*; Rück=gang *m*, =zug *m*; Rücktritt *m* vom Amte. — 2. † Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f*. — 3. Zeit *f* des Zurückgezogenseins, zeitweilige Unterbrechung, Fe'rien *pl.*; ~ of the jury Abtreten *n* der Geschworen zur Beratung; ~ of parliament Parlame'ntsferien *pl.* — 4. abgeschiedener Ort, verborgener Aufenthalt, Schlupfwinkel *m*, abgelegener Winkel. — 5. *fig.* Tiefe *f*, dunkles Gebiet e-r Wissenschaft. — 6. Einbiegung *f*, Bucht *f*; *arch.* (Mauer=)Vertiefung *f*, Blende *f*, Alkoven *m*, Nische *f*. — 7. Reze'ß *m*, End=ergebnis *n* gepflogener Unterhandlungen; *hist.* ~ of the imperial diet Reichstagsabschied *m*. — **II** *v/a.* ①c. 8. mit e-r Vertiefung versehen, e-e Vertiefung anbringen in (*dat.*). — 9. Nische *&c.* (hin)einrücken, vertieft anbringen. — 10. verbergen.

recessed (rᵉ-ßĕ′ßt) *p.p.* u. *a.* 1. mit e-r Vertiefung versehen; *arch.* ~ arch eingehender Bogen. — 2. zurückliegend, weitab (from von), tiefliegend.

recession (rᵉ-ßĕ′ſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Zurückgehen *n*, =treten *n*, =weichen *n*. — 2. Abstehen *n*, Sich=entfernen *n* (from von).

recessional (rᵉ-ßĕ′ſch-ᵊ-nᵊl) **I** *a.*, bſd. *eccl.* Weggangs=..., Abgangs=..., Schluß=... — **II** *s.*, *eccl.* Gesang *m* beim Weggange der Gemeinde.

rechange (rī-tſchē′ndʒ) **I** *v/a.* ①b. wieder ändern, umändern. — **II** ✎ *s.* abermalige Änderung, erneuter Wechsel.

recharge (rī-tſchā′rdʒ) *v/a.* ①b. 1. wieder laden. — 2. wieder beschuldigen, Gegenbeschuldigungen anbringen gegen. — 3. ⚔ von neuem angreifen.

recharter (rī-tſchā′ᵊr-tᵊr) **I** *s.* 1. erneuter Freibrief, erneutes Privile'gium. — **II** *v/a.* ①a. 2. *Am.* j-m einen neuen Freibrief *&c.* geben. — 3. ⛴ wieder verfrachten.

réchauffé (fr. rē-ſchǫ-fe′) [fr.] *s.* (Wieder=) Aufgewärmte(s) *n*; F *fig.* aufgewärmter Kohl, alte Geschichte.

recheat fast † (rᵉ-tſchī′t) [a/f.] *hunt.* **I** *s.* Hornsigna'l *n* zum Zurückrufen der Hunde, wenn sie die Fährte verloren haben. — **II** *v/n.* die Hunde durch ein Hornsignal zurückrufen.

recherché (fr. rᵉ-ſchär-ſche′) *a.* gesucht, [ausgesucht, fein.]

rechoose (rī-tſchū′ſ) *v/a.* ⑤ (choose) wieder wählen. [neu benennen.]

rechristen (~krī′ßn) *v/a.* ①a. umtaufen; [Verbrecher[in]).]

recidivism (rᵉ-ßi′d-ᵉ-wizm) *s.* Rückfälligkeit *f* (bſd. von Verbrechern).

recidivist (~wiſt) [fr.] *s.* Rückfällige(r) (bſd.)

recidivous (~wᵊß) [lt.] *a.* rückfällig.

recipe (rĕ′ß-ᵉ-pi) [lt. = nimm!] *s.*, bſd. *med.* Reze'pt *n*.

recipient (rᵉ-ßi′p-ſchᵊnt) [lt.] **I** *a.* 1. empfangend, aufnehmend. — **II** *s.* 2. Empfänger(in) e-s Betrages *&c.*; ~ of charity, ~ of relief Almosen=empfänger(in). — 3. ⚗ *chm.* ✎ = receiver 4.

reciprocal (rᵉ-ßi′p-rᵉ-kᵊl) [lt. *reci'procus*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. abwechselnd, vor= und rück=wärtsgehend. — 2. wechsel=, gegenseitig; ~ debt Gegenschuld *f*; to be ~ to abwechseln mit. — 3. ⚗ *gram., log., math.* rezipro'k. — **II** *s.* 4. Gegenstück *n*. — 5. ⚗ *math.* reziproker Wert.

reciprocality (rᵉ-ßi̯p-rᵉ-kă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Gegenseitigkeit *f*.

recriprocally (rᵉ-ßi′p-rᵉ-kᵊl-ᵉ) *adv.* 1. wechsel=, gegen=seitig. — 2. ⚗ umgekehrt.

reciprocate (rᵉ-ßi′p-rᵉ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. austauschen; wiedervergelten, erwidern. — **II** *v/n.* 2. hin= und her=gehen; in Wechselwirkung stehen. — 3. F Gefälligkeiten *&c.* erwidern, sich revanchieren.

reciprocation (rᵉ-ßi̯p-rᵉ-kē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Hinundherbewegung *f*. — 2. Abwechs(e)lung *f*, Wechselwirkung *f*. — 3. Austausch *m*, Erwiderung *f*.

reciprocatory ⚙ (rᵉ-ßi′p-rᵉ-kᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.*, *mach.* hin und her gehend.

reciprocitarian (rĕßˌ-ᵉ-pᵊrᵉ-ßᵉ-tă′-rᵉ-ſchᵊn) *s.* Befürworter *m* der gegenseitigen Handelsverträge.

reciprocity (rĕßˌ-ᵉ-prŏ′ßˌ-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Gegenseitigkeit *f*, Reziprozität *f*, Wechselseitigkeit *f*; *pol.* ~ stipulation Gegenseitigkeitsklausel *f* in Handelsverträgen *&c.* — 2. ✎ **~ies** *pl.* (~tᵉſ) Repressa'lien *f/pl.* (CL.). [den *n*; *surg.* Wegschneidung *f*.]

recision ✎ (rᵉ-ßi′ʒ-ᵊn) [lt.] *s.* Abschnei=

recital (rᵉ-ßaī′-tᵊl) *s.* 1. Hersagen *n*, Vortragen *n*; Vortrag *m*; Vor=, Ver=lesung *f*. — 2. Aufzählung *f*. — 3. Erzählung *f*. — 4. jur. einleitender Teil e-r Urkunde, der die dem Rechtsgeschäft zugrunde liegenden Tatsachen angibt. — 5. ♪ (Solo=)Vortrag *m*.

recitation (rĕßˌ-tē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Vortragen *n*, Hersagen *n*, Deklamatio'n *f*. — 2. *Am.* Schule: Aufsagen *n*; mündliche Prüfung.

recitative ♪ (rĕßˌ-ᵉ-tă-tī′w) [fr.] **I** *a.* □ rezitati'v(artig). — **II** *s.* Rede'gesang *m*, Rezitati'v *n*.

recitativo ♪ (rĕßˌ-ᵉ-tă-, it. rē-tſchi-tă-tī′-wō) [it.] *s.* Rezitati'v *n*.

recite (rᵉ-ßaī′t) [fr.; * lt. *recita're*] *v/a.* ①b. 1. rezitieren, vortragen, hersagen, aufsagen, deklamieren (a. *v/n.*). — 2. ✎ her=, auf=zählen. — 3. über et. (*acc.*) berichten; ✎ erzählen.

reciter (rᵉ-ßaī′-tᵊr) *s.* Vortragende(r), Her=, Auf=sagende(r), Erzähler(in); Deklama'tor *m*, Deklamato'rin *f*.

recivilization ④ (rī-ßi̯w-ᵉ-lᵉ- oder ~laī-ſē′-tſchᵊn) *s.* erneute Zivilisatio'n.

recivilize ④ (rī-ßi′w-ᵉ-laīſ) *v/a.* ①b. wieder zivilisieren.

reck (rĕk; *Hom.* wreck) [a/e.: dtsch geruhen, ruch(los)] ①a. **I** *v/n.* 1. sich (be=)kümmern, sich Kummer machen (of um). — 2. it ~s es interessiert. — **II** † ob. *poet.*, *v/a.* 3. Sorge tragen für, achten auf (*acc.*), berücksichtigen. — 4. it ~s me es kümmert mich.

reckless (rĕ′kˌ-lᵉß) [a/e.] *a.* □ 1. sorglos, achtlos; leichtsinnig. — 2. (of) unbekümmert um, rücksichtslos gegen.

recklessness (~-nᵉßˌ) *s.* 1. Sorglosigkeit *f*, Achtlosigkeit *f*. — 2. (of) Unbekümmertsein *n* um, Rücksichtslosigkeit *f* gegen.

reckling (rĕ′kˌ-lingˌ) [?] *s.* schwächstes Tier e-s Wurfes; *fig.* schwaches ob. hilfloses Kind.

reckon (rĕkˌn) [a/e. : dtsch rechnen] ①a. **I** *v/a.* 1. rechnen, zählen (among, † of unter [*acc.*]; zu). — 2. zs.=zählen; be=, an=rechnen, in Ansatz bringen (to a p. j-m, for als). — 3. rechnen, schließen, meinen, denken, vermuten. — 4. (for, as, to be ... ob. präd. Ergänzung) schätzen, ansehen als, halten für. — 5. to ~ off abrechnen, abziehen. — 6. to ~ over durch=rechnen, =gehen, prüfen. — 7. to ~ up: a) auf=, her=zählen; b) zs.=rechnen, zs.=zählen, summieren; c) aus=, be=rechnen; ¥. — **II** *v/n.* 8. rechnen; to ~ with mit e-m Umstande *&c.* rechnen; Sprichw. to ~ without one's host die Rechnung ohne den Wirt machen. — 9. = ~ 3. — 10. zählen, Gültigkeit h.; to ~ for nothing für nichts zählen. — 11. rechnen, zählen, sich verlassen (on, upon auf [*acc.*]). — 12. Abrechnung halten, abrechnen, sich berechnen (with mit), Rechenschaft fordern (with von). — 13. eintreten, büßen (for für). — ***Syn.*** s. calculate.

Zu ~ 7: F to ~ a p. up j-n mustern, j-m genau nachforschen, über j-n klar werden; sich über j-n klar aussprechen; F a. sich über j-n tadelnd äußern; that's how I ~ it up so erkläre ich mir's.

reckoner (rĕ′kˌn-ᵉrˌ) *s.* Rechner(in).

reckoning (rĕ′kˌn-ingˌ) *s.* 1. Rechnen *n*, Zählen *n*; ¥. — 2. Rechnung *f*, Berechnung *f*; (auch *fig.*) Abrechnung *f*; ¥. — 3. (Wirtshaus=)Rechnung *f*, Zeche *f*. — 4. Schätzung *f*, Wertschätzung *f*; Achtung *f*, Ansehen *n*; to make ~ of etwas achten, schätzen, hoch anschlagen; † to be (ob. come to) one ~ (ganz) gleich (im Werte) sein. — 5. Urteil *n*, Erachten *n*, Dafürhalten *n*, Meinung *f*; (according) to my ~ m-s Erachtens. — 6. ⚓ Giffung *f*, Besteck(rechnung *f*) *n*; dead ~ ungefähre Berechnung des zurückgelegten Weges, Überschlag *m* (a. *fig.* u. ⛴). — 7. Zeitrechnung *f* (SH.).

Zu reckoning 1: to be out of one's ~ sich verrechnet haben; there is no ~ (up)on him es ist kein Verlaß auf ihn.

Zu ~ 2: ↖ to call a p. to ~ about j-n zur Rechenschaft ziehen wegen; Sprichw. to make one's ~ without one's (oder the) host die Rechnung ohne den Wirt machen; even (oder short) ~s make lasting (oder long) friends glatte Rechnung erhält die Freundschaft.

reclaim (rᵉ-klē′m) [(alt)fr. *réclamer*; * lt.] ①a. **I** *v/a.* **1.** Rechte, Eigentum 2c. reklamieren, zurückfordern. — **2.** *fig.* zurückbringen, -leiten, -lenken (to auf die bessere Bahn, zu e-m Zustand); bessern, bekehren. — **3.** Tiere zähmen, bezwingen; Wilde zivilisieren. — **4.** Land kulturfähig machen. — **5.** Land dem Meere abgewinnen. — **II** *v/n.* **6.** ↖ Einspruch erheben, protestieren (against gegen). — **7.** schott. jur. appellieren, Berufung einlegen.

reclaimable (rᵉ-klē′-mᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) zurückfordern(d); zu bessern(d); zähmbar.

reclamation (nĕt-lᵉ-mē′-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Reklamatio'n *f*, Rückforderung *f*. — **2.** Einspruch *m*, Beschwerde *f*, Prote'st *m*. — **3.** *fig.* Besserung *f*, Heilung *f* (from evil vom Bösen). — **4.** Urbarmachung *f*.

reclination (nĕt-lᵉ-nē′-shᵉn) [spät-lt.] *s.* **1.** ↖ Anlehnen *n*, Lehnen *n*. — **2.** ⚕ Neigung *f* einer Sonnenuhr gegen den Horizo'nt. — **3.** ⚕ *surg.* Reklinatio'n *f* bei Star-operationen.

recline (rᵉ-klaī′n) [fr.; * lt. *reclina're*] ①b. **I** *v/n.* (on, upon) sich lehnen an (*acc.*), auf (*acc.*), ruhen an (*dat.*), auf (*dat.*). — **II** *v/a.* (an-, zurück-)lehnen, stützen (on, upon auf [*acc.*]).

reclining-board (rᵉ-klaī′-ning-bōʳd ⑨) *s.* Streckbrett *n* zu orthopädischen Zwecken.

reclining-chair (~-tshā′ʳ) *s.* Lehnstuhl *m* mit verstellbarer Rückelehne, Klappstuhl *m*.

reclose (rī-klō′z) ①b. *v/a.* (u. *v/n.* sich) wieder schließen oder zumachen.

reclothe (rī-klōʳdh) *v/a.* ③ (clothe) wieder (be)kleiden.

recluse (rᵉ-kl(i)ūʳs) [lt. *reclu'sus*] **I** *a.* (↖ □) **1.** verschlossen, eingeschlossen. — **2.** einsam, zurückgezogen, abgeschieden (from von). — **II** *s.* **3.** Klausner(in), Einsiedler(in).

recluseness (~-nᵉs) *s.* = reclusion 1.

reclusion (rᵉ-kl(i)ūʳ-ʒᵉn) [lt.] *s.* **1.** Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f* (from von). — **2.** Klausnerleben *n*. — **3.** [fr.] verschärfte Gefängnisstrafe.

reclusive (~siw) *a.*, *fig.* zurückgezogen, einsam.

recoal (rī-kō′l) ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) mit neuen Kohlen versehen.

recoat (rī-kō′t) *v/a.* ①a. neu überzie'hen od.

recognition (nĕt-ᵉg-nĭ′sh-ᵉn) [lt.] *s.* **1.** Wiedererkennung *f*, Erkennung *f*; Erkenntnis *f*. — **2.** Anerkennung *f*. — ***Syn.*** f. acknowledgment.

recognition-*mark(ing)* (~-mārᵏt, ″~-mārᵏ-kĭng) *s.*, *zo.* u. *orn.* Kennzeichen *n*.

~-service (″~-sᵉrᵛ-wĭs) *s.*, *eccl.* Einführungsgottesdienst *m*.

recognitive (rᵉ-kŏʳg-nᵉ-tĭw) *a.* anerkennend.

recognitor (~ᵉʳ) *s.* ehm. jur.: Art Schöffe *m*.

recognitory (~ᵗᵉ-rᵉ) *a.* anerkennend.

recognizable ④ (nĕʳᵏ-ᵉg-nāī-ᵏᵉbl, *a.* rᵉ-kŏʳg-nᵉ-ᵏᵉbl, od. nĕt-ᵉg-nāīʳ-ᵏᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) (wieder-, an-)erkennbar.

recognizance ④ (rᵉ-kŏʳg-nᵉ- oder nᵉ-kŏʳn-ᵉ-ᵏᵉnß) [a/f.; fr. *reconnaissance*] *s.* **1.** ↖ = recognition. — **2.** fast † Kenn-, Merk-zeichen *n*. — **3.** jur. schriftliche Verpflichtung, Frieden zu halten, e-e Schuld zu bezahlen 2c.

recognize ④ (nĕʳᵏ-ᵉg-nāīz) [a/f.; fr. *reconnaître*; * lt. *recogno'scere*] *v/a.* ①b. **1.** wiedererkennen, erkennen (by an [*dat.*]). — **2.** anerkennen (as als). — **3.** grüßen, durch einen Gruß 2c. j-m zeigen, daß man ihn kenne. — **4.** aufs neue durchsehen oder prüfen. — ***Syn.*** (2) f. acknowledge.

recognizer ④ (nĕʳᵏ-ᵉg-nāī-ᶻᵉʳ) *s.* Wiedererkenner(in) 2c. (f. recognize).

recognizingly ④ (~sĭng-lᵉ) *adv.* anerkennend.

recoil (rᵉ-kŏīʳl) [(alt)fr. *reculer*] **I** *v/n.* ①a. **1.** zurück-fahren, -springen, -weichen (from vor [*dat.*]); sich zurückziehen. — **2.** ✕ *artill.* zurück-stoßen, -laufen. — **3.** zurück-fahren, -beben, -schaudern (from od. before vor [*dat.*]). — **4.** zurückfallen (on, upon auf [*acc.*]). — **5.** † abfallen, aus der Art schlagen. — **6.** † zurückgehen, in Gedanken sich zurückversetzen. — **II** *s.* **7.** Zurück-treten *n*, -weichen *n*, -prallen *n* (a. *fig.*; from vor [*dat.*]). — **8.** Zurück-beben *n*, -schrecken *n*. — **9.** ✕ *artill.* Rück-stoß *m*, -schlag *m*, Stoßen *n*, Schlagen *n* eines Gewehres; Rücklauf *m* eines Geschützes.

recoil-barrel ⑥ ✕ (~-băr-ᵉl) *s.*, *artill.* Rohrrücklauf *m*; ~ gun Rohrrücklaufgeschütz *n*.

recoiler (rᵉ-kŏīʳ-lᵉʳ) *s.* j. der zurück-fährt, -weicht 2c.; von einem Versprechen 2c. Zurücktretende(r), Wortbrüchige(r).

recoil-*escapement* ⑥ ⚙ (rᵉ-kŏīʳl-ᵏᵉs-kēp-mᵉnt) *s.* Uhrmacherei: zurückspringende Hemmung.

~-wave ⑥ (~-wēw) *s.*, *physiol.* dikro'tischer Pulsschlag.

recoin (rī-kŏīʳn) *v/a.* ①a. wieder prägen, u'mprägen.

recoinage (rī-kŏīʳ-nᵉbǧ) *s.* U'mprägung *f*; umgeprägte Münze.

recollect[1] ⑤ (rī-kᵉ-lĕʳkt) [lt. *p.p. recolle'ctus*] ①a. **I** *v/a.* wieder sammeln (a. *fig.*); ↖ to ~ oneself sich (wieder) sammeln, sich fassen. — **II** *v/n.* sich wieder sammeln.

recollect[2] (nĕt-ᵉ-lĕʳkt) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** sich erinnern (*gen.*), sich besinnen auf (*acc.*), sich ins Gedächtnis zurückrufen. — **2.** *fig.* Geist 2c. sammeln (bsd. *rel.*).

recollected (nĕt-ᵉ-lĕʳk-tᵉd) *a.* □ **1.** (in der Erinnerung) wieder vorgestellt. — **2.** *fig.* gesammelt; *rel.* beschaulich. — **3.** *fig.* gefaßt, sich beherrschend.

recollectedness (~-nᵉß) *s.* **1.** Bereitschaft *f* der Erinnerungen. — **2.** *fig.* Sammlung *f*; *rel.* Beschaulichkeit *f*. — **3.** *fig.* Fassung *f*, Selbstbeherrschung *f*.

recollection[1] ↖ (rī-kᵉ-lĕʳk-shᵉn) [lt.] *s.* Wiedersammeln *n*.

recollection[2] (nĕt-ᵉ-lĕʳk-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Erinnerung *f*, Gedächtnis *n* (of an [*acc.*]). — **2.** (Gegenstand *m* der) Erinnerung *f*. — **3.** ↖ Erinnerungszeichen *n*. — **4.** *fig.* Sammlung *f*; *rel.* Beschaulichkeit *f*. — **5.** *fig.* Fassung *f*, Selbstbeherrschung *f*.

recollective (~-tĭw) *a.* □ **1.** Erinnerungs-... — **2.** (sich) erinnernd. — **3.** erinnerungsfähig, erinnerungsreich.

Recollet (nĕʳᵏ-ᵉ-lĕt) *s.*, *Cath.eccl.* Rekolle't (-in) (Mönch od. Nonne strengster Observa'nz).

recolonize ④ (rī-kŏʳ-lᵉ-nāīz) *v/a.* ①b. wieder besiedeln.

recolo(u)r (rī-kŭʳ-lᵉʳ) *v/a.* (↖ *v/n.*) ①a. (sich) wieder färben.

recombination (rī-kŏm-bᵉ-nēʳ-shᵉn) *s.* Wieder-zusammenfügen *n*, -vereinigung *f*, -verbindung *f*.

recombine (rī-ᵗᵉm-bāīʳn) ①b. *v/a.* (u. *v/n.* sich) wieder verbinden.

recomfiture † (rī-kŭmʳ-fᵉ-tshūʳ, ~tiūʳ) *s.* = **recomfort** ↖ (rī-kŭmʳ-fᵉʳt) *v/a.* ①a. **1.** wieder stärken. — **2.** wieder trösten, aufheitern oder ermutigen.

recomforture † (~fᵉʳ-tshūʳ, ~fᵉʳ-tiūʳ) *s.* Ermutigung *f*, erneuter Trost (*sH.*).

recommence (rī-ᵗᵉm-mēʳnß) *v/a.* u. *v/n.* ①b. wieder anfangen. [beginn *m*.]

recommencement (~-mᵉnt) *s.* Wieder-

recommend (nĕt-ᵗᵉ-mēʳnd) [(alt)fr., * (m)lt.] *v/a.* ①a. **1.** empfehlen, anempfehlen (to *dat.*); I was ~ed to ... (*inf.*) mir war empfohlen, zu ... — **2.** annehmbar machen; to ~ itself sich empfehlen, angenehm sein. — **3.** † benachrichtigen (*sH.*).

recommendable (nĕt-ᵗᵉ-mēʳn-bᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) empfehlenswert (to für); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Empfehlungswürdigkeit *f*.

recommendation (~-mĕn-dā′-shᵉn) [fr.] *s.* Empfehlung *f*; das Empfehlende; F Empfehlungsbrief *m* (meist letter of ~).

recommendatory (~-mēʳn-dᵉ-ᵗᵉ-rᵉ) *a.* empfehlend; Empfehlungs-...; ~ letter Empfehlungsbrief *m*.

recommender (~-dᵉʳ) *s.* Empfehlende(r), Fürsprecher(in).

recommission (rī-ᵗᵉ-mĭʳsh-ᵉn) *v/a.* ①a. **1.** wieder beauftragen. — **2.** ✕ wieder als Offizier anstellen.

recommit (rī-ᵏᵉ-mĭʳt) *v/a.* ①e. **1.** wieder anvertrauen (übergeben od. überliefern). — **2.** dem Gericht 2c. wieder überantworten; to ~ to prison wieder verhaften. — **3.** (bsd. *parl.*) nochmals einer Kommissio'n überweisen. — **4.** ↖ wieder begehen.

recommitment (~-mᵉnt) *s.* **1.** nochmaliges Anvertrauen od. Überweisen (bsd. *parl.* an eine Kommissio'n). — **2.** abermalige Verhaftung oder Überantwortung.

recommittal (~ᵗᵉl) *s.* = recommitment.

recommunicate (rī-ᵏᵉ-mĭūʳ-nᵉ-kēt) *v/a.* ①b. wieder mitteilen.

recompact (rī-ᵗᵉm-pāʳkt) *v/a.* ①a. wieder fest zs.-fügen.

recompense (nĕʳᵗ-ᵗᵉm-pĕnß) [fr., * lt.] **I** *v/a.* ①b. **1.** j-n belohnen; entschädigen, j-m Ersatz leisten. — **2.** et. belohnen; vergelten, wieder gutmachen; ersetzen, entschädigen für. — **II** *v/n.* ①b. **3.** Ersatz leisten. — **III** *s.* **4.** Belohnung *f*; Vergeltung *f*, Ersatz *m*.

recompenser ↖ (nĕʳᵗ-ᵗᵉm-pĕn-sᵉʳ) *s.* Belohner(in), Vergeltende(r, s).

recompile (rī-ᵗᵉm-pāīʳl) *v/a.* ①b. von neuem kompilieren od. zusammenstellen.

recompilement (~-mᵗᵉnt) *s.* neue Zusammenstellung oder Sammlung.

recomplete (rī-ᵗᵉm-plīʳt) *v/a.* ①b. wieder vervollständigen oder ergänzen.

recompose (rī-ᵗᵉm-pōʳz) *v/a.* ①b. **1.** wieder ordnen; wieder zusammensetzen od. verbinden. — **2.** *fig.* wieder beruhigen oder besänftigen. — **3.** ⊕ *typ.* von neuem setzen.

recomposition (rī-kŏm-pᵉ-zĭʳsh-ᵉn) *s.*

m; Wiederberuhigung *f*. — 3. ⚙ *typ.* Neusatz *m*.

reconcilable (rĕ'k-s-n-sāi-l-bl, ↖ rĕk-s-n-sāi'-l-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. versöhnbar; vereinbar, ausgleichbar, sühnbar. — 2. verträglich, vereinbar (with, to mit).

reconcile (rĕ'k-s-n-sāil) [fr.; * lt. *reconcilia're*] *v/a.* ①b. 1. ver-, aus-söhnen (to, with mit). — 2. beilegen, schlichten, ausgleichen. — 3. in Einklang bringen, vereinbaren (with, to mit). — 4. to ~ oneself to, to be (od. become) ~d to sich befreunden mit, sich fügen in (*acc.*); he felt more ~d to his work er gewann seine Arbeit lieb. — 5. *eccl.* entweihte Orte neu weihen. — 6. † wiedergewinnen.

reconcilement (~-m-nt) *s.* 1. = reconciliation. — 2. Übereinstimmung *f*, Einklang *m* (to, with mit). — 3. Anordnung *f*.

reconciler (rĕ'k-s-n-sāi-l-r) *s.* Versöhner(in), Aussöhner(in); Ausgleicher(in).

reconciliation (rĕk-s-n-sil-s-ē'-shn) [fr., * lt.] *s.* 1. Ver-, Aus-söhnung *f*. — 2. Beilegung *f*, Schlichtung *f* v. Streitigkeiten. — 3. Vereinbarung *f*, Hebung *f* von Widersprüchen. — 4. *eccl.* neue Weihe entweihter Orte. [nend; Versöhnungs-...]

reconciliatory (~si'l-ē-t-r) *a.* versöh-

recondensation (rī-kŏn-d-n-sē'-shn) *s.* Wiederverdichtung *f*.

recondense (rī-k-n-dĕ'nß) *v/a.* u. *v/n.* ①b. Dämpfe ꝛc. (sich) wieder verdichten (into zu).

recondite (rĕ'k-s-n-dāit oder rĕ-kŏ'n-dit) [lt. *reco'nditus*] *a.* 1. ↖ verborgen, versteckt. — 2. *fig.* tief, dunkel, geheimnisvoll (Studien ꝛc.). — 3. *fig.* wenig bekannt (Schrift ꝛc.).

reconduct (rī-k-n-dă'kt) *v/a.* ①a. zurückführen, -geleiten. [stätigen.]

reconfirm (~fē'm) *v/a.* ①a. wieder be-

reconnaissance mst ⚔ (rĕ-kŏ'n-s-nßnß) [fr.] *s.* Aufklärung *f*, Erkundung *f*, Rekognoszierung *f* (Erforschung einer Gegend; a. *fig.*); ~ duty Aufklärungsdienst *m*; ~ in force gewaltsame Erkundung, starke Rekognoszierung. [connaissance.]

reconnoissance mst ⚔ (~-s-nßnß) *s.* = re-

reconnoitre mst ⚔ (rĕk-s-nŏi'-t-r) [a/f.; fr. *reconnaître*] **I** *v/a.* ①b. erkunden, erforschen, aufklären, auskundschaften, rekognoszieren; ⚓ Küsten flüchtig aufnehmen; ⚔ ~ing party Erkundungsabteilung *f*. — **II** *v/n.* ①b. aufklären, rekognoszieren. — **III** *s.* = reconnaissance.

reconquer (rī-kŏ'nk-r) *v/a.* ①a. wieder erobern; *fig.* wieder erlangen oder gewinnen. [eroberung *f*.]

reconquest (rī-kŏ'nk-kwĕßt) *s.* Wieder-

reconsecrate (rī-kŏn-ß-krēt) *v/a.* ①b. wieder weihen. [Weihe.]

reconsecration (rī-kŏn-ß-krē'-shn) *s.* neue

reconsider (rī-k-n-si'-d-r) *v/a.* ①a. von neuem betrachten od. erwägen; *parl.* Antrag ꝛc. nochmals in Erwägung ziehen; ↖ to ~ oneself in sich gehen.

reconsideration (rī-k-n-sid-s-rē'-shn) *s.* nochmalige Überlegung oder Erwägung (auch *parl.*).

reconsignment ⚒ (~sāi'n-m-nt) *s.* 1. Zurücksendung *f*. — 2. nochmalige Sendung. [wieder fest od. haltbar machen.]

reconsolidate (rī-k-n-sŏ'l-i-dēt) *v/a.* ①b.

reconstruct (rī-k-n-stră'kt) *v/a.* ①a. wieder (auf)bauen od. zs.-setzen, wiederherstellen.

reconstruction (rī-k-n-stră'k-shn) *s.* Wieder(auf)bauung *f*, Wiederzusammenstellung *f*, Wiederherstellung *f* (bsd. *U.S.*, *hist.* Wiederherstellung der Union nach dem Bürgerkriege [1861—65]).

reconstructive (~tiw) *a.* wieder aufbauend oder herstellend.

reconvene (rī-k-n-wī'n) ①b. **I** *v/n.* wieder zusammen-kommen, -treten. — **II** *v/a.* wieder sammeln, wieder zs.-berufen.

reconvention (~wĕ'n-shn) [fr.] *s.* jur. Gegenklage *f*.

reconversion (rī-k-n-wē'-shn) *s.* Wiederverwandlung *f*; Wiederbekehrung *f*.

reconvert (rī-k-n-wē'-t) *v/a.* ①a. wieder verwandeln; wieder bekehren.

reconvey (rī-k-n-wē') *v/a.* ①a. 1. ↖ wieder hinführen, zurückbringen. — 2. jur. wieder übertra'gen.

reconveyance (~-nß) *s.* 1. ↖ Zurückbringung *f*. — 2. jur. Wiederübertra'gung *f*.

record[1] (rĕ-kē'd) [(alt)fr. *recorder*; * lt. *recorda'ri*] ①a. **I** *v/a.* 1. eintragen, registrieren, ver-, auf-zeichnen; jur. zu Protoko'll nehmen. — 2. *fig.* als historisches Faktum überliefern. — 3. † im Gedächtnis bewahren, tief einprägen. — 4. (jetzt nur v. Vögeln) wiederho'len, anstimmen, singen. — 5. ⚒ ↖ Wechsel notieren lassen. — 6. † bezeugen. — **II** *v/n.* 7. (jetzt nur v. Vögeln) e-e Melodie' (leise) singen.

record[2] (rĕ'k-s-d, † a. rĕ-kē'd) *s.* 1. † Erinnerung *f*. — 2. Zeugnis *n*; Zeuge *m*; to bear ~ of bezeugen. — 3. Urkunde *f*, Dokume'nt *n*. — 4. Aufzeichnung *f*; Verzeichnis *n*; jur. Protoko'll *n*, Register *n* der abgeurteilten Fälle; ⚖. — 5. (bsd. *pol.*) persönliche Geschichte, Vergangenheit *f* einer Person. — 6. ~s *pl.* Archi'v *n*, Papiere *n/pl.*, Geschichtsbücher *n/pl.*; ⚖. — 7. Sport: höchste notierte Leistung; ⚲ Reko'rd *m*; ⚖.

Zu ~ 4: ⚔ soldier's daily ~ Dienstvorschrift *f*; jur. debt of (a. by) ~ Schuld, die aus e-r Urkunde erhellt; in ~, on ~, upon ~ registriert, niedergeschrieben; it is upon ~ es ist registriert; *fig.* es ist eine historische Tatsache; to go on (od. upon) ~ verzeichnet od. zu Protokoll genommen werden; to keep a ~ of aufzeichnen, niederschreiben; to place (od. to leave) on ~ zu Protokoll geben, et. amtlich protokollieren od. einregistrieren lassen; *fig.* im Buche der Geschichte auf-, ver-zeichnen.

Zu ~ 6: keeper of the ~s Archiva'r *m*, Registra'tor *m*; *fig.* ~s *pl.* of time (od. of past ages) Geschichte *f*, Chro'nik *f*; to keep the ~s das Archiv führen.

Zu ~ 7: F Sport od. *fig.* to beat (od. break, cut) the ~ alle bisherigen Leistungen übertreffen.

recordable (rĕ-kŏ'd-b-bl) *a.* der Erinnerung oder Aufzeichnung wert.

recordation (rĕk-s-rd-dē'-shn) [lt.] *s.* 1. † Erinnerung *f*. — 2. Aufzeichnung *f*.

recordative (rĕ-kŏ'd-d-tiw) [spät-lt.] *a.* □ aufzeichnend (of *acc.*).

recorder (rĕ-kŏ'd-r) *s.* 1. Verzeichner(in); Geschichtschreiber *m*. — 2. jur. Archiva'r *m*, Regista'tor *m*. — 3. in England und im Staate New York: höchster Kriminalrichter; Sy'ndikus *m* gewisser Städte. — 4. bsd. *tel.* Registrie'r-appara't *m*. — 5. ♪: a) Flötenbaß *m* der Orgel; b) † Hirtenpfeife *f*.

recordership (rĕ-kŏ'd-s-ship) *s.* Amt *n* eines Archiva'rs ꝛc.

record-office (rĕ'k-s-rd-ŏ'f-is) *s.* (a. public ~) (Staats-)Archi'v *n*. [forken.]

re-cork ⑤ (rī-kŏ'k) *v/a.* ①a. wieder zu-

recount[1] (rĕ-kau'nt) [a/f.] *v/a.* ①a. im einzelnen erzählen oder berichten.

recount[2] (rī-kau'nt) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. wieder zählen; nochmals (be)rechnen. — **II** *s.* nochmaliges Zählen.

recountal (rĕ-kau'n-t-l) *s.* Bericht *m*.

recountment † (rĕ-kau'nt-m-nt) *s.* ausführlicher Bericht (*sH.*).

recoup (rĕ-ku'p) [fr. *recouper*] ①a. **I** *v/a.* 1. jur. abrechnen, abziehen. — 2. to ~ a p. (a th.) j-n entschädigen od. schadlos halten (für et.). — 3. et. ersetzen, Ersatz leisten für et.; et. wieder einbringen. — **II** *v/n.* 4. jur. Abzüge machen.

recoupment (~-m-nt) *s.* 1. jur. Abrechnung *f*. — 2. Entschädigung *f*, Schadloshaltung *f*.

recourse (rĕ-kō'ß) ⑨ [fr. *recours*; * lt.] *s.* 1. Zuflucht *f*; to have ~ to seine Zuflucht nehmen zu. — 2. (bsd. schott.) jur. (a. ⚒) Regre'ß *m*, Reku'rs *m*; Entschädigung *f*, Schadloshaltung *f*; to have ~ to sich halten an (*acc.*). — 3. † Zugang *m*, Zutritt *m*. — 4. † Wiederkehr *f*; erneutes Strömen.

recover[1] ⑤ (rī-kŏ'v-r) *v/a.* ①a. wieder bedecken; wieder bepflanzen (*SH.J.C. I.1.28*).

recover[2] (rĕ-kŏ'v-r) [alt)fr. *recouvrer*; * lt. *recupera're*] **I** *v/a.* ①a. 1. wiedererlangen, -erhalten od. -bekommen; wiederfinden; ⚖. — 2. wieder an sich bringen, wieder erobern. — 3. wieder gutmachen, ersetzen, Ersatz schaffen für, ein-, nach-holen (lost time verlorene Zeit). — 4. jur. Ersatz erhalten für; Schulden eintreiben; ⚖. — 5. a) wiederherstellen, gesund machen, heilen; b) wieder zu sich bringen; ins Leben zurückrufen. — 6. *fig.* befreien, erretten. — 7. to ~ oneself: a) sich wieder erholen; b) sich freimachen oder befreien (from von). — 8. sich erholen von, verwinden; verschmerzen. — 9. ↖ Ziel erreichen. — 10. ⚔ ehm. Gewehr absetzen. — 11. † erlangen. — 12. † versöhnen. — **II** *v/n.* ①a. 13. sich (von Krankheiten, Verlusten, Schreck ꝛc.) erholen (of, from von). — 14. ⚒ sich schadlos halten (against an [*dat.*]). — 15. jur. to ~ in one's suit seinen Proze'ß gewinnen. — 16. *fenc.* in die Auslagestellung zurückgehen. — **III** *s.* 17. ⚔ ehm. Absetzen *n* des Gewehres. — 18. Zurück-treten *n*, -weichen *n*.

Zu ~ 1: to ~ one's breath wieder zu Atem kommen, wieder Atem schöpfen; to ~ consciousness wieder zum Bewußtsein kommen; ⚓ to ~ shipwrecked goods Güter aus einem verunglückten Schiffe bergen; to ~ lands wieder in den Besitz von Ländereien eingesetzt werden; to ~ one's legs wieder auf die Beine kommen; *hunt.* to ~ the

wind of die Witterung abgewinnen von (*SH.H. 3,2,361*).

Zu recover 4 ⚉ u. jur.: to ~ damages entschädigt werden; Schaden=ersatz erhalten; to ~ a debt eine Schuld eintreiben; to ~ one's losses seine Verluste ersetzt erhalten.

recoverability (rᵉ-kŭvˈw-ᵊ-rᵉ-bĭlˈĭ-ᵊ-tᵉ) *s.* = recoverableness.

recoverable (rᵉ-kŭˈw-ᵊ-rᵉbl) *a.* **1.** wieder zu erlangen(d); jur. beitreibbar. — **2.** wiederherstellbar, wiederherzustellen(d); heilbar. — **3.** wieder zu ersetzen(d); wieder gutzumachend; wieder einzubringen(d). — **4.** von neuem anzufangen(d) (*SH.T.A. 3,4,13*).

recoverableness (~ᵉnᵉß) *s.* Wieder=erlangbarkeit *f* 2c. (s. recoverable).

recoverer (rᵉ-kŭˈw-ᵊ-rᵉʳ) *s.* Wiedererlangende(r), Wiederhersteller(in) 2c.

recovery (rᵉ-kŭˈw-ᵊ-rᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) **1.** Wieder=erlangung *f*, Wieder=eroberung *f*. — **2.** Wiederherstellung *f*, Heilung *f*, Genesung *f* (from von); past ~: a) unwiederbringlich verloren; b) unheilbar. — **3.** jur. Erlangung *f*; ~ of damages Schadenersatz *m*. — **4.** Wiederausholen *n* beim Rudern.

recreance (rĕˈkrᵉ-ᵉnᵊß, **~y** (~ᵉnᵊ-ß) *s.* **1.** Feigheit *f*, Verzagtheit *f*. — **2.** Abtrünnigkeit *f*; Ruchlosigkeit *f*.

recreant † *ob. poet. u. rhet.* (nĕˈkrᵉ-ᵉnᵊt) [a/f.; * mlt. *recrede'ntem* (die Niederlage) anerkennend] **I** *a.* □ **1.** den Kampf aufgebend, feig(herzig), verzagt. — **2.** abtrünnig, falsch, treulos; ruchlos. — **II** *s.* **3.** Feigling *m*. — **4.** Abtrünnige(r), Treulose(r); Ruchlose(r).

recreate[1] (rĕˈkrᵉ-ᵉt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* erquicken, erfrischen; ergötzen, belustigen, erheitern. — **II** *v/n.* sich erholen; sich ergötzen.

recreate[2] ⑤ (rĭ-krᵉ-āˈt) *v/a.* ①b. um=schaffen, neu schaffen.

recreation[1] (rĕk-rᵉ-āˈ-shᵊn) [alt] fr., * lt.] *s.* **1.** Erquickung *f*, Erfrischung *f*. — **2.** Erholung *f*, Erheiterung *f*, Belustigung *f*.

recreation[2] ⑤ (rĭ-krᵉ-āˈ-shᵊn) *s.* Wieder=, Neu=schaffen *n*, Neu=schöpfung *f*.

recreative[1] (rĕˈkrᵉ-ᵉtĭv) [(alt) fr.] *a.* □ **1.** erquickend, erfrischend, stärkend, erholend. — **2.** ergötzlich, erheiternd, erfreuend.

recreative[2] (rĭ-krᵉ-āˈ-tĭv) *a.* neuschaffend.

recreativeness (~ᵉnᵉß) *s.* das Erquickende, Ergötzlichkeit *f*.

recrement (rĕˈkrᵉ-mᵉnt) [(alt) fr., * lt.] *s.* Abgang *m*, Unrat *m*, Schlacken *f/pl.*

recremental ✎ (rĕk-rᵉ-mēˈn-tᵊl) *a.* = recrementitious.

recrementitious (~mĕn-tĭˈsh-ß) *a.* unrein, schlackig.

recriminate (rᵉ-krĭmˈ-ᵊ-nēt) [mlt.] *v/n.* (✎ *v/a.*) ①b. Gegenbeschuldigungen vorbringen (gegen).

recrimination (rᵉ-krĭm-ᵊ-nēˈ-shᵊn) *s.* Gegenbeschuldigung *f*.

recriminative (rᵉ-krĭˈm-ᵉ-nᵊ-tĭw), **~ory** ~ᵊ-nᵉ) *a.* eine Gegenbeschuldigung enthaltend.

recross (rĭ-krŏßˈ) *v/a.* ①c. **1.** (bsd. *her.*) nochmals kreuzen. — **2.** wieder überschreiten, wieder setzen über (*acc.*).

recrudesce (rĭ-krᵉ-dĕˈß) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** wieder roh, wund od. schlimm werden. — **2.** wieder ausbrechen; wieder aufleben.

recrudescence (rĭ-krᵉ-dĕˈß-ᵉnß), ✎ **~y** (~ᵉnß-ᵉ) [fr.] *s.* **1.** Wieder=roh=, =wund= oder =schlimm=werden *n*, Wieder=aufbrechen *n*. — **2.** (⚕ *med.* verschlimmerte) Wiederkehr, Wieder=ausbruch *m* e-r Krankheit.

recrudescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* wieder roh, wund od. schlimm werdend; *med.* wieder aufbrechend (Wunde); wieder ausbrechend.

recruit (rᵉ-krūˈt) [fr. *recruter*] **I** *s.* **1.** ✎ Ergänzung *f*, Rekrutierung *f*; neuer Vorrat. — **2.** ⚔ u. ⚓ Ausgehobene(r), Rekru't *m*. — **3.** ✎ Ersatz *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** ergänzen, erneuen, wiederherstellen; wiedererlangen. — **5.** ⚔ rekrutieren, wieder vollzählig machen. — **6.** ✎ neu versorgen od. versehen (with mit). — **7.** wiederherstellen, wieder kräftigen. — **III** *v/n.* ①a. **8.** sich erholen, wieder zu Kräften kommen, zunehmen. — **9.** ⚔ Rekruten ausheben; werben.

recruital (rᵉ-krūˈ-tᵊl) *s.* Wiederherstellung *f*; Erholung *f*.

recruiter (rᵉ-krūˈ-tᵉʳ) *s.* Ergänzende(r), **recruiting-*money*** ⚔ u. ⚓ (rᵉ-krūˈ-tĭng-mŭn-ᵉ) *s.* Handgeld *n*.

~office ⚔, ⚓ (″~ŏˈf-ĭß) *s.* Werbebureau *n*.

~officer ⚔, ⚓ (rᵉ-krūˈ-tĭng-ŏf-ᵉ-ßᵉʳ) *s.* Rekruten=, Rekrutierungs=offizier *m*; Werber *m*, Werbe=offizier *m*.

~serjeant ⚔ u. ⚓ (~ßäʳ-bᵊjᵉnt) *s.* Werbe=sergeant *m*.

~service ⚔ u. ⚓ (rᵉ-krūˈ″-tĭng-ßēᵛ-wĭß) *s.* Werbedienst *m*.

recruitment (rᵉ-krūˈt-mᵉnt) *s.* **1.** ⚔ u. ⚓ Rekrutierung *f*, Werbung *f*, Aushebung *f*; Verstärkung *f*. — **2.** Wiederherstellung *f*.

recrystallize ④ ⚗ (rĭ-krĭˈstᵊ-lᵊ-lāĭ) *v/n.* u. *v/a.* ①b. *chm.* wieder kristallisieren.

rectal ⚕ (rĕˈk-tᵊl) [rectum] *a.*, *anat.* Mastdarm=...

rectangle (rĕˈk-tăngˈgl) *s.*, *geom.* Recht=eck *n*.

rectangled ✎ (rĕˈk-tăngˈgld) [spät-lt.] *a.* recht=eckig, =wink(e)lig.

rectangular (rĕk-tăˈngˈgĭ-lʲᵉr) *a.* □ recht=wink(e)lig; recht=eckig; *fig.* steif, formell.

rectifiable (rĕˈk-tᵊ-fāĭ-ᵊbl) *a.* zu berichtigen(d), zu verbessern(d).

rectification (rĕk-tᵊ-fᵊ-kāˈ-shʸᵊn) [fr.] *s.* **1.** Berichtigung *f*, Verbesserung *f*. — **2.** *chm.*, &c. Rektifizierung *f*, Reinigung *f*. — **3.** ⚗ *math.* Rektifikatio'n *f* v. Kurven.

rectificatory (rĕˈk-tᵊ-fᵊ-kᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* berichtigend, verbessernd.

rectifier (rĕˈk-tᵊ-fāĭ-ᵉʳ) *s.* **1.** Berichtiger (=in), Verbesserer(in). — **2.** *chm.*, &c. Rektifizierer *m*, Reiniger *m*; Rektifikatio"ns=appara't *m*.

rectify (~fāĭ) [fr. *rectifier*; * lt.] *v/n.* ①d. **1.** berichtigen, verbessern; (auch moralisch) bessern (***Syn.*** f. ameliorate). — **2.** ⚙ *chm.*, &c. rektifizieren, reinigen. — **3.** ⚗ *math.* e-e Kurve rektifizieren, abwickeln. — **4.** ⚗ *ast.*, &c. e-n Globus 2c. richtig einstellen.

rectilineal (rĕk-tᵊ-lĭˈn-ᵉ-ᵊl), **~r** (~ᵉʳ) *a.* □ geradlinig.

rectirostral ⚗ (rĕk-tᵊ-rŏˈß-trᵊl) *a.*, *orn.* geradschnäb(e)lig.

rectitude (rĕˈk-tᵊ-tjūb) [fr., * lt.] *s.* **1.** *fig.* Geradheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f*. — **2.** Korrektheit *f*, Richtigkeit *f* des Urteils 2c.

recto ⚙ (rĕˈk-tō) [lt.] *s.*, *typ.* rechte Seite (*ant.* verso).

rector (rĕˈk-tʲᵉr) [lt.] *s.* **1.** ✎ Leiter *m*, Lenker *m*, Herrscher *m*. — **2.** *eccl.* Pfarrherr *m*, Oberpfarrer *m* (***Syn.*** f. minister). — **3.** *Cath.eccl.* Re'ktor *m* eines Jesuitenkollegiums. — **4.** schott. Rektor *m* e-r Universität; Direktor *m*, Vorsteher *m* e-r Schule.

rectorate (rĕˈk-tʲᵉ-nāt) [mlt.] *s.* **1.** Rektora't *n*, Direktora't *n*. — **2.** Amt *n* oder Würde *f* e-s Oberpfarrers; Pfarrstelle *f*.

rectoress ♀ (~ᵉrᵉß) *s.* Pfarrfrau *f*.

rectorial (rĕk-tōˈr-ʳᵉ-ᵊl ⑨) *a.* einen Re'ktor od. Pfarrherrn betreffend, e-m Rektor 2c. zukommend, pfarrherrlich.

rectorship (rĕˈk-tʲᵉr-shĭp) *s.* **1.** = rectorate. — **2.** ✎ Regierung *f*, Leitung *f*.

rectory (rĕˈk-tᵉ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) **1.** Pfarre *f*, Pfarrei *f*. — **2.** Pfarrhaus *n*.

rectress (rĕˈk-trᵉß) *s.* (Schul= oder An=)staltsvorsteherin *f*.

rectum ⚕ (rĕˈk-tᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta), *anat.* Mastdarm *m*.

re-cultivate ⑤ (rĭ-kŭˈl-tᵊ-wēt) *v/a.* ①b. von neuem kultivieren 2c., a. *fig.* (s. cultivate).

re-cultivation ⑤ (rĭ-kŭl-tᵊ-wēˈ-shᵊn) *s.* erneute Kultivierung 2c. (s. cultivation).

recumbence ✎ (rᵉ-kŭˈm-bᵊnß), **~y** (~bᵊn-ß-ᵉ) *s.* **1.** (Sich=zurück=)Lehnen *n*, Liegen *n*. — **2.** *fig.* Ruhe *f*, Trägheit *f*. — **3.** ✎ *fig.* zuversichtliches Bauen oder Vertrauen (on auf [*acc.*]).

recumbent (~bᵊnt) [lt.] *a.* □ **1.** (sich zurück)lehnend, liegend. — **2.** *fig.* ruhend, untätig, müßig.

recuperate (rᵉ-kjūˈ-pᵉ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* wiederherstellen, wieder kräftigen. — **II** *v/n.* sich erholen.

recuperation (rᵉ-kjū-pᵉ-rēˈ-shᵊn) [lt.] *s.* = recovery.

recuperative (rᵉ-kjūˈ-pᵉ-rᵉ-tĭw), ✎ **~tory** (~tᵉ-rᵉ) *a.* **1.** zur Wiederherstellung gehörig oder geeignet; ~ power Fähigkeit *f*, sich wieder zu erholen. — **2.** erholungsfähig.

recur (rᵉ-kēᵛʳ) [lt. *recu'rrere*] *v/n.* ①e. **1.** zurückkommen, wiederkehren; auch *fig.* in Gedanken zurück=gehen, =kommen (to auf [*acc.*]); ⚗ *arith.* ~ring decimal periodischer Dezimalbruch. — **2.** wiederkehren, wieder vorkommen, wieder auftauchen. — **3.** to ~ in (od. on oder to) the mind (oder memory) ein=, bei=fallen; it does not ~ to me es fällt mir nicht ein. — **4.** seine Zuflucht nehmen (to zu). — **5.** ⚉ Regre'ß nehmen, sich halten (to an [*acc.*]).

recure † (rᵉ-kjūᵛʳ) [lt.] *v/a.* wiederherstellen.

recurrence (rᵉ-kŭˈr-ʳᵉ-nß), † **~y** (~ᵉnß-ᵉ) *s.* **1.** Wieder=, Rück=kehr *f*; Wieder=vorkommen *n*, =auftauchen *n*. — **2.** Zurückkehren *n* (to zu e-m früheren Zustand 2c.). — **3.** *Am.* Zurückfließen *n*. — **4.** *fig.* (to) geistiges Zurück=kommen *n*, =gehen *n* auf (*acc.*), Erinnerung *f* an (*acc.*). — **5.** Zufluchtnehmen *n* (to zu).

recurrent (~ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** wiederkehrend. — **2.** ⚗ *anat.* u. ♀ rückläufig (Nerv 2c.). — **II** *s.* **3.** ⚗ *anat.* rückläufiger Nerv.

recurvate[1] ✎ (rᵉ-kēᵛʳ-wēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. = recurve.

recurvate[2] ⚗ (~wᵉt) [lt.] *a.* = recurved.

recurvation ✎ (rĭ-kēᵛʳ-wēˈ-shᵊn), **~ure** (rᵉ-kēᵛʳ-wᵉ-tʃʰᵘʳ, ~tjūᵉʳ) *s.* Zurückbiegung *f*; Rückwärtskrümmung *f*.

recurve (rᵉ-kēᵛʳw) [lt.] ①b. **I** *v/a.* zurückbiegen. — **II** *v/n.* zurückgebogen sein.

recurved ⚗ (rᵉ-kēᵛʳwd) *a.* zurückgebogen.

recurvous ✎ (rᵉ-kēᵛʳ-wᵉß) *a.* zurückgebogen.

recusance (rĕ'z-jŭ- oder rĕs-zjū'-sĕns), meist **~y** (~sĕn-sē) *s.* hartnäckige Weigerung oder Gegnerschaft.

recusant (rĕ'z-jŭ-sĕnt oder rĕs-zjū'-sĕnt) [lt.] **I** *a.* 1. sich hartnäckig (bsd. des Religionseides) weigernd. — **II** *s.* 2. Widerspenstige(r), sich hartnäckig Weigernder(r) (against, of gegen). — 3. engl. *eccl. hist.* Rekusa'nt(in), Verweigerer(in) des Religionseides.

recusation ✎ (rĕk-jŭ-zē'-shĕn) [fr., * lt.] *s.* Ablehnung *f* e-s Richters &c., Weigerung *f*.

recuse ✎ (rĕs-zjū'z) [fr.; * lt. *recusa're*] *v/a.* ①b. e-n Richter &c. ablehnen. [schlagen *n*.)

recussion ✎ (rĕs-kăsh'-shĕn) [lt.] *s.* Zurück=

recut ⑥ (rē-kăt') *v/a.* ⑦ (cut) von neuem oder nochmals (auf=, ein= &c.)schneiden.

Recvd. *abbr.* = received.

red[1] (rĕd; *Hom.* read[3], redd) [a/e.] **I** *a.* □ (i. a. **~ly**) 1. rot (with von, vor [*dat.*]); ↕. — 2. *fig.* rot, revolutionä'r. — 3. ⚙ rotglühend; ~ heat Rotglut *f*. — 4. *fig.* blutig, blut=gefärbt, =getränkt. — 5. † ob. ⚜ golden. — **II** *s.* 6. Rot *n*, rote Farbe. — 7. Röte *f*, Rötung *f*. — 8. der Rote: a) bsd. *pol.* extre'mer Republika'ner; b) Rotwein *m*; c) **~s** *pl.* Indianer *m/pl.* — 9. *provc.* Rötel *m*.

Zu ~ 1: ⚘ u. ⚉ ~ bark Chinarinde *f*; Red Book Staatsadre'ßbuch *n*; Adels=kalender *m*; ~ box Behälter *m* für Akten und Depeschen; ⚙ ~ brass Tombak *m*, Rotguß *m*; ⚘ ~ cabbage Rotkohl *m*; *min.* ~ chalk Rötel *m*; ⚉ u. ⚘ ~ deal Fichten=, Rottannen=holz *n*; ~ deer s. deer 2; ⚘ ~ fir Rot=, Edel=tanne *f*; ~ herring Räucherhering *m*, Bück(l)ing *m*; *sl.* Soldat *m*, Gardi'st *m*; *fig.* Vorspiegelung *f*; Finte *f*; *fig.* to draw a ~ herring across the track die Aufmerksamkeit abzulenken versuchen; *min.* ~ iron-ore Rot=eisenstein *m*; ~ knight Ritter *m* des Bath=ordens; *sl.* ~ lane Kehle *f*, Gurgel *f*; ~ lead (rote) Mennige *f*; *min.* ~ lead-ore Rotbleierz *n*; ~ man Rote(r) *m* (Indianer); *vet.* ~ murrain: a) Blutharnen *n* des Rindviehs, b) Rotlauf *m* der Schweine; ~ race rote Rasse, amerikanische Indianer *m/pl.*; ~ ribbon Band *n* des Bath=ordens; ♀ Red Sea Rotes Meer; ~ tape rotes Aktenband, Aktenschnur *f* (s.a. red-tape); to grow ~ rot werden, glühen; to paint ~ sich (rot) schminken; to turn ~ rot werden; erröten; bright ~ hellrot; dark ~ dunkelrot.

red[2] †, schott. ob. *provcN.* (~) s. u. *v/a.* ①e. = redd[1] u. [2]. [abfassen.)

redact (rĕ'z-băkt) [lt.] *v/a.* ①a. redigieren;

redaction (rĕ'z-băk-shĕn) [fr., * lt.] *s.* Redaktio'n *f*, Anordnung *f*, Fassung *f*.

redactor (~tĕr) *s.* Redakteu'r *m*.

redan ⚔ (rĕ'z-dăn') [fr.; * lt. *re* u. *dens*] *s.*, *frt.* Redan (spr. rĕ'z-dă') *m*, Flesche *f*.

redargue † ob. schott. (rĕ'z-dă'r-gjū) [lt.] *v/a.* ①b. widerlegen; überführen.

red-backed (rĕd'-băkt) *a.* rot=rückig.

red-beaked (~-bēkt) *a.*, *orn.* rotschnäb(e)lig.

red-berried ⚘ (rĕd'-bĕR-ĭd) *a.* rotbeerig.

red-billed (~-bĭld) *a.*, *orn.* rotschnäb(e)lig.

red-blooded (rĕd'-blŭd-ĕd) *a.* rotblütig.

redbreast (rĕd'-brĕst) *orn.* **I** *a.* rotbrüstig. — **II** *s.* (a. robin ~) Rotkehlchen *n*.

red-breasted (rĕd'-brĕs-tĕd) *a.*, *orn.* rotbrüstig.

red-burning (rĕd'-bûr'-nĭng) *a.* rotglühend.

redcap ⑤ (rĕd'-kăp) *s.* 1. Rotkappe *f* (j. der e-e rote Kappe trägt). — 2. *provc.*, *orn.* = gold-finch 1. — 3. schott.: Art Gespenst.

red-capped (~-kăpt) *a.*, *orn.* rotkäppig.

red-chalk (~-tshăk) *a.* Rötel=..., Rot=...

red-cheeked (rĕd'-tshēkt) *a.* rot=backig, =wangig.

redcoat ⑤ F (~kōt) *s.*, *co.* Rotrock *m*: a) engl. Soldat; b) Bedienter.

red-coated (~-kō-tĕd) *a.* rotröckig.

red-cross (~-krŏs) *a.* ein rotes Kreuz tragend; ~ banner englische Nationalfahne mit dem St. Georgskreuz; Red-Cross Societies *pl.* Vereine *m/pl.* vom Roten Kreuz zur Pflege von Verwundeten &c. im Kriege.

redd[1] † ob. schott. u. *provcN.* (rĕd; *Hom.* read[3], red) [a/e.: btsch (be)reiten] **I** *v/a.* ①a. (*poet.* u. *p.p.* a. red) 1. (oft to ~ up) in Ordnung bringen, aufräumen, fertig *m*; freimachen. — 2. (a. to ~ out) entwirren; Haar kämmen. — 3. Kämpfer trennen; Streit schlichten, beilegen. — **II** *s.* 4. Inordnungbringen *n* &c. — 5. Abfall *m*.

redd[2] † ob. schott. u. *provcN.* (~) [?] *s.* 1. (Fisch=, Frosch=)Laich *m*. — 2. Nest *n* gewisser Fische.

redden (rĕdn) ①a. **I** *v/a.* 1. röten, rot machen oder färben. — 2. *provc.* Heringe räuchern. — **II** *v/n.* 3. sich röten, rot werden. — 4. schamrot werden, erröten (at über [*acc.*], with vor [*dat.*]).

reddish (rĕd'-ĭsh) *a.* u. *s.* rötlich(e Farbe).

reddishness (~-nĕs) *s.* Rötlichkeit *f*.

reddition † (rĕ-dĭsh'-shĕn) [fr., * lt.] *s.* Wiedergabe *f* (a. *fig.*), Zurück=, Über=gabe *f*.

redditive † (rĕd'-ĕ-tĭv) [lt.] *a.* e-e Antwort enthaltend, zurückgebend; entsprechend.

reddle (rĕdl) [ruddle] *s.*, *min.* Rötel *m*, Rotstein *m*.

rede † ob. *provc.*, schott., *poet.* (rēd) [a/e.: read[2]] **I** *s.* 1. Rat *m*. — 2. Entschluß *m*. — **II** *v/a.* (✎ *pret.* red, ✎ *p.p.* red, rede) 3. j-m raten. — 4. Rätsel lösen, erklären. [schmücken, neu dekorieren.)

redecorate (rĭ-dĕ'k-ĕ-rēt) *v/a.* ①b. wieder)

redeem (rĕ-dē'm) [fr. *rédimer*; * lt. *redi'mere*] *v/a.* ①a. 1. wieder=, zurück=kaufen; wiedererlangen. — 2. Gefangene loskaufen, auslösen. — 3. Renten &c. aus=, ab=lösen, tilgen. — 4. Pfänder, *fig.* Ehre, Versprechen &c. einlösen. — 5. a) befreien, freimachen, retten; (auch *rel.*) erlösen (from von); b) bewahren, behüten (from vor [*dat.*]). — 6. a) ersetzen, erstatten, entschädigen für; *fig.* the one ~ing feature der einzige schöne Zug; b) † entgelten lassen (on *acc.*) (*SH. H IVa, 3, 2, 132*). — 7. Irrtum &c. wieder gutmachen, eine Schuld büßen, mildern. — 8. Zeit wieder einbringen, gut anwenden.

redeemable (rĕ-dē'm-ĕbl) *a.* (**~y** *adv.*) 1. wieder=, ab=, los=käuflich, ablösbar. — 2. ⚉ tilgbar, einlösbar, amortisierbar. — 3. (bsd. *rel.*) erlösbar. — 4. wieder einzubringen(d) od. gutzumachen(d), abzubüßen(d).

redeemableness (~-nĕs) *s.* Fähigkeit *f* losgekauft zu werden, Ablösbarkeit *f*; Tilgbarkeit *f* &c. (siehe redeemable).

redeemer (rĕs-dē'm-mŭr) *s.* 1. Loskaufende(r), Ab=, Ein=lösende(r). — 2. *rel.* R~ Erlöser *m*, Heiland *m*.

redeliberate ✎ (rĭ-dĕ'l-ĭb'-ĕ-rēt) *v/a.* und *v/n.* ①b. nochmals überle'gen.

redeliver (rĭ-dĕ'l-ĭv'-ŭr) *v/a.* ①a. 1. wieder ab=, aus=, über=liefern, wieder einhändigen. — 2. wieder befreien. — 3. † berichten, wiederho'len (*SH.*).

redeliverance (~-ĕns) *s.* = redelivery.

redelivery (~-rē) *s.* 1. Rücklieferung *f*, Wieder=erstattung *f*, =einhändigung *f*, =auslieferung *f*. — 2. Wiederbefreiung *f*.

redemand (rĭ-dĕ-măn'd) *v/a.* ①a. 1. wieder=, zurück=fordern. — 2. Kapita'l (auf=) kündigen. [fordern(d), kündbar.)

redemandable (rĭ-dĕ-măn'-dĕbl) *a.* zurück=

redemption (rĕ-dĕm(p)-shĕn) [fr., * lt.] *s.* 1. Wieder=, Rück=kauf *m*. — 2. Loskauf *m*, Aus=, Ab=lösung *f*; engS. Sühne *f*, Ersatz *m*. — 3. ⚉ Einlösung *f* von Wechseln, Pfändern &c. — 4. Befreiung *f*; *rel.* Erlösung *f*; past ~ unwiederbringlich od. unrettbar (verloren); ✎ in the year of R~ im Jahre des Heils.

redemptioner *Am.* (~shĕ-nŭr) *s.* ehm. Einwanderer, der die Überfahrtkosten durch Dienste auf dem Schiffe tilgte.

Redemptionist (~shĕ-nĭst) *s.*, *Cath. eccl.* Mitglied *n* des Erlöser=ordens (dessen Haupt=aufgabe die Erlösung v. Christen aus der Sklaverei war). [erlösend; Erlösungs=...)

redemptive (rĕ-dĕm(p)-tĭv) [lt.] *a.*, *rel.*

Redemptorist (~tĕ-rĭst) *s.*, *Cath. eccl.* Redemptori'st *m*, Liguoria'ner(mönch) *m*.

redemptory ✎ (rĕ-dĕm(p)-tĕ-rē) *a.* als Lösegeld dienend; ~ price Lösegeld *n*.

redeposit (rĭ-dĕ-pŏ'z-ĭt) *v/a.* ①a. von neuem niederlegen oder deponieren.

redescend (rĭ-dĕ-sĕ'nd) *v/n.* ①a. wieder herab= oder hinab=steigen.

redevelop (rĭ-dĕ-vĕ'l-ŭp) *v/a.* u. *v/n.* ①a. wieder entwickeln; *phot.* verstärken.

red-eye ⑤ (rĕd'-ī) *s.*, *ichth.* Plötze *f*, Rot=auge *n*.

red-eyed (rĕd'-īd) *a.* 1. rot=äugig (*a. orn.*). — 2. mit geröteten Augenlidern.

red-faced (rĕd'-fēst) *a.* 1. rot aussehend, mit rotem Gesicht. — 2. *orn.* rotstirnig.

red-fish ⑦ (rĕd'-fĭsh) *s.*, *ichth.* Rotfisch *m*.

red-footed (rĕd'-fŭt-ĕd) *a.* rotfüßig.

Redgauntlet (rĕd'-gă'nt-lĕt, ~gă'nt-lĕt) *npr.*, *id. m* (politischer Schwärmer in Walter Scotts gleichnamigem Roman).

redge (rĕdʒ) *s.*, *cant* Gold(stück) *n*.

red-gum ⑥ (rĕd'-gŭm) *s.* 1. *med.* roter ungefährlicher Haut=ausschlag Neugeborener. — 2. ⚘ Art Getreidekrankheit.

red-haired (~-hārd) *a.* rothaarig.

red-hand(ed) (~-hănd, ~-hăn-dĕd) *a.* 1. mit roten (*fig.* blutigen) Händen; *fig.* to be taken ~ auf frischer Tat ertappt werden. — 2. *fig.* roh, gewalttätig.

red-head ⑤ (~-hĕd) *s.* Rotkopf *m*. [haarig.)

red-headed (~-hĕd-ĕd) *a.* rot=köpfig, rot=

red-heat ⑤ (~-hīt) *s.* = red heat (s. red[1] 3).

red-heeled (~-hīld) *a.* 1. mit roten Absätzen (Schuhe). — 2. Schuhe mit roten Absätzen tragend.

red-hipped (~-hĭpt) *a.* mit roten Hüften.

red-hot (~-hŏt) **I** *a.* 1. rotglühend. — 2. *fig.* heftig, hitzig; *Am.* auch famo's, lustig. — **II** *s.* 3. rotglühendes Meta'll.

redigest (rē-dᵉ-ǰĕˊßt) *v/a.* ①a. im Geiste wieder ordnen, nochmals nachdenken über (*acc.*). [mit langen Schößen.]

redingote (rĕˊd-ĭn-gōt) [fr.] *s.* Paletot *m*

redintegrate[1] (rᵉ-dĭˊn-tᵉ-grēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. wiederherstellen, wieder ergänzen od. erneuern. — 2. ✎ wiedereinsetzen (in in [*acc.*]). [gestellt oder -erneuert.]

redintegrate[2] ✎ (~gnāt) *a.* wieder-her-

redintegration (rᵉ-dĭn-tᵉ-gnāˊ-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* Wiederherstellung *f* (a. ▽ *chm.* eines zerlegten Körpers), Ergänzung *f*, Erneuerung *f*.

redirect (rē-dᵉ-rĕˊkt) *v/a.* ①a. (meist ✉) zurückrichten, umadressieren.

redisburse ✎ (rē-dĭs-bōˊrß) *v/a.* ①b. zurückzahlen, wiederersetzen. [entdecken.]

rediscover (~kŭˊv-ᵉr) *v/a.* ①a. wieder-

redispose (~pōˊz) *v/a.* ①b. wieder ordnen (auch mit of *acc.*).

redissolve (rē-dᵉ-zŏˊlv) ①b. *v/a.* (u. *v/n.* sich) von neuem auflösen.

redistribute (rē-dĭß-trĭˊb-jūt) *v/a.* ①b. wieder verteilen, von neuem zuteilen.

redistribution (~trᵉˊb-jūˊ-shᵉn) *s.* Wiederverteilung *f* (bsd. *parl.* der Sitze).

redistributive (~trĭˊb-jŭ-tĭv), **~ory** (~trĭˊb-jŭ-tᵉ-rᵉ) *a.* die Wiederverteilung betr.

redivide (rē-dᵉ-wīdˊᵉ) *v/a.* ①b. wieder (ver)teilen. [tun, bearbeiten 2c. (s. do[1]).]

re-do ⑤ (rē-dūˊ) *v/a.* ③ (do) noch einmal

red-lattice ⑥ (rĕˊd-lăt-ĭß) *s.* ehm. rotes Fenstergitter der Wirtshäuser; daher: ~ phrases *pl.* gemeine Redensarten *f/pl.*

red-legged (nĕˊd-lĕgd od. ~lĕg-ᵉd) *a.* (bsd. *orn.*) rotbeinig; ~ partridge = red-legs. [*orn.* Rothuhn *n.*]

red-legs ⑤, *a.* **red-leg** ⑤ (rĕˊd-lĕg(ſ) *s.*,

red-letter (rĕˊd-lĕt-ᵉr) *a.* (im Kalender) mit roten Buchstaben (verzeichnet); *fig.* ~ day Freudentag *m*, Glückstag *m* (*ant.* black-letter day).

red-lipped (rĕˊd-lĭpt) *a.* rotlippig.

red-looked ✎ (~lŭkt) *a.* = red-faced 1.

redly (rĕˊd-lᵉ) *adv.* rot, rötlich.

red-necked (rĕˊd-nĕkt) *a.*, *ent.* rotnackig.

redness (rĕˊd-nᵉßß) *s.* Röte *f*; Rotglut *f*.

red-nose (~nōz), **~d** (~nōzd) *a.* rotnasig, mit e-r roten Nase. [*s.* Wohlgeruch *m.*]

redolence (rĕˊd-ᵉ-lĕnß) [fr.], †**~y** (~lĕn-ßᵉ) *s.*

redolent (~lĕnt) [*a/f.*, * lt.] *a.* 1. ✎ wohlriechend. — 2. duftend, stark riechend (of, with nach). — 3. *fig.* atmend; einen Anstrich habend (of, with von).

redouble (rᵉ-dŭˊbl) [(alt)fr. *redoubler*] *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) wieder verdoppeln; (sich) sehr vermehren.

redoubt ⚔ (rᵉ-daūˊt) [fr. *redoute*; von * lt. *redu'ctus*] *s.*, *frt.* Redoute *f*.

redoubtable † od. *rhet.* (rᵉ-daūˊ-tᵉbl) [fr.] *a.* furchtbar; (meist *iro.*) gestreng.

redoubted † od. *rhet.* (~tᵉd) *p.p.* u. *a.* gefürchtet; gestreng; erhaben, großmächtig.

redound (rᵉ-daūˊnd) [lt. *redunda're*] **I** *v/n.* ①a. 1. † zurückfließen. — 2. zurückfallen, -rollen (on, upon auf [*acc.*]). — 2. gereichen, führen, ausschlagen (to zu). — 3. erfolgen, erwachsen, entspringen (from aus). — **II** ✎ *s.* 4. Zurückströmen *n*; Ergebnis *n*, Erfolg *m*.

redout ⚔ † (rᵉ-daūˊt) *s.*, *frt.* = redoubt.

redpoll[1], *a.* **redpole** (rĕˊd-pōl) *s.*, *orn.* Rotschopf *m* (Bzchg mehrerer Vogel-arten).

redpoll[2], **~ed** ⑤ (rĕˊd-pōl(d) *s.*, *agr.* rothaariges Rind ohne Hörner.

redraft (rī-draˊft) **I** *v/a.* ①a. 1. noch einmal zeichnen oder entwerfen. — **II** *s.* 2. neue Zeichnung, zweiter Entwurf od. Riß. — 3. ❦ Rück-wechsel *m*, -tratte *f*.

red-rag ⑥ (rĕˊd-răg) *s.* 1. *sl.* Zunge *f*. — 2. ♀ Art Getreidekrankheit.

redraw (rī-draˊ) ③ (draw) **I** *v/a.* 1. = redraft. — 2. ❦ zurücktrassieren (on, upon auf [*acc.*]); to draw and ~ bills of exchange Wechselreiterei treiben. — **II** ❦ *v/n.* 3. zurück-ziehen, -trassieren (on, upon auf [*acc.*]).

redress[1] (rᵉ-drĕˊß) [fr. *redresser*] **I** *v/a.* ①c. 1. a) † wieder in Ordnung bringen; b) Gleichgewicht wiederherstellen. — 2. abhelfen (*dat.*), abstellen, wieder gutmachen, redressieren. — 3. entschädigen, j-m Genugtuung verschaffen. — 4. lindern, trösten. — **II** *s.* 5. Befreiung *f* (of von), Abhilfe *f*, Abstellung *f*, Wiedergutmachung *f*; Ersatz *m*, Entschädigung *f*; jur. to have one's ~ against a p. sich an j-n halten; to obtain ~ Abhilfe finden; things past ~ are now with me past care wo nichts mehr hilft, bin ich der Sorge enthoben (*SH.R.II,2,3,171*). — 6. † *fig.* Hilfe *f*, Hilfebringer(in), Tröster(in) (*DR.*).

redress[2] ⑤ (rī-drĕˊß) *v/a.* u. *v/n.* ①c. von neuem zurichten 2c. (s. dress I u. II).

redressable (rᵉ-drĕˊß-ᵉbl) *a.* wieder gutzumachen(d), abstellbar, abhelfbar.

redresser (~ᵉr) *s.* Wiedergutmachende(r), Absteller(in) 2c. (siehe redress I).

redressive ✎ (rᵉ-drĕˊß-ĭv) *a.* (ab)helfend, lindernd, hilfreich (*TM.*).

redressment (~mᵉnt) *s.* = redress[1].

red-ribbed (rĕˊd-rĭbd) *a.* mit roten Rippen (*TN.*). [rücktreiben.]

redrive (rī-draīˊv) *v/a.* ③ (drive) zu-

red-shank(s) (rĕˊd-shănkᵍ(ß) *s.* 1. *prov.*, *orn.* = fieldfare. — 2. *contp.* Bergschotte *m*. — 3. ✎ Rotstrumpf *m*, Kardina'l *m* (*BY.*).

red-short ⚙ (~shǒᵘt) [schwed.] *a.*, *metall.* rotbrüchig (Eisen).

redskin ⑤ (~ßkĭn) *s.* Rothaut *f* (Indianer). [*m.*]

redstart (~ßtaˊt) *s.*, *orn.* Gartenrotschwanz

redstreak ⑤ (~ßtrīk) *s.* Rotstreifling *m* (Art Apfel); auch Apfelwein daraus.

red-tailed (~tēld) *a.* rotschwänzig.

red-tape (rĕˊd-tāˊp) [? red tape unter red 1 ↧] **I** *a.*, *fig.* bureaukratisch, beamtenmäßig, formell. — **II** *s.*, *fig.* = red-tapery.

red-tapery (rĕˊd-tāˊ-pᵉ-rᵉ), **red-tapism** (~pĭzm) *s.* Bureaukratismus *m*, beamtliches Formenwesen; Beamtenwirtschaft *f*. [— 2. *fig.* Aktenmensch *m*.]

red-tapist (rĕˊd-tāˊ-pĭßt) *s.* 1. Beamte(r) *m*.

red-throated (rĕˊd-thrōˊ-tᵉd) *a.*, *orn.* rotkehlig. [dach.]

red-tiled (~tīld) *a.* mit rotem Ziegel-

reduce (rᵉ-djūˊß) [lt. *redu'cere*] ①b. **I** *v/a.* 1. † zurückführen. — 2. (in e-n gewissen Zustand) bringen, versetzen (to in [*acc.*], an [*acc.*], unter [*acc.*]), verwandeln (to in [*acc.*]); ↧. — 3. vermindern, verkleinern, verringern, reduzieren, ein-, beschränken, verkürzen. — 4. Preise, Steuern, Werte 2c. herabsetzen. — 5. Zeichnungen 2c. reduzieren, verkleinern, verjüngen. — 6. herunter-setzen, -bringen; herabwürdigen, auf einen geringeren Grad herabsetzen, in e-e geringere Klasse versetzen, degradieren; ↧. — 7. unterjochen, -werfen, bezwingen, zwingen. — 8. *math.* und *chm.* reduzieren (into, to auf [*acc.*]). — 9. ▽ *ast.* Beobachtungen durch Berücksichtigung von bekannten Fehlern der Instrumente 2c. verbessern. — 10. *surg.* wieder-einrenken, -einrichten, einen Bruch einbringen. — ***Syn.*** s. abate. — **II** *v/n.* 11. sich zurückführen lassen (to auf [*acc.*]); sich vermindern lassen.

Zu reduce 2: to ~ to ashes in Asche verwandeln, ein-äschern; to ~ a person to beggary (oder poverty) j-n an den Bettelstab bringen; to ~ to classes unter gewisse Klassen bringen, klassifizieren; to ~ to despair zur Verzweiflung bringen; to ~ to distress in Not versetzen; ❦ to ~ money fremdes Geld in einheimisches umrechnen; to ~ to nothing vernichten; to ~ to practice zur Ausführung bringen.

Zu ~ 6: in ~d circumstances in bedrängten Verhältnissen; a ~d family eine heruntergekommene Familie; ⚔ to be ~d to the ranks zum Gemeinen degradiert werden.

reducer (rᵉ-djūˊ-ßᵉr) *s.* Zurückführende(r,s), Vermindernde(r,s); *phot.* Abschwächer *m*.

reducible (rᵉ-djūˊ-ßĭbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. reduzierbar, zurückführbar (to auf [*acc.*]); verwandelbar (to in [*acc.*]); ↧. — 2. zu vermindern(d), zu verkleinern(d); ↧.

Zu ~ 1 u. 2: to be ~ in(to) sich zurückführen lassen auf (*acc.*), sich bringen oder ordnen lassen unter (*acc.*); it is not ~ es läßt sich nicht verkürzen.

reduction (rᵉ-dăkˊ-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Reduktio'n *f*, Zurück-führung *f*, -bringen *n*, Verwandlung *f* (to in [*acc.*]); ~ to the absurd, ~ to absurdity Zurückführung *f* auf das Unmögliche, Beweis *m* der Unmöglichkeit. — 2. Bringen *n*, Ordnen *n*, Unter-ordnen *n* (to unter [*acc.*]). — 3. Verringerung *f*, Verminderung *f*, Be-, Ein-schränkung *f*. — 4. ⚙ Verdünnung *f*; Verkleinerung *f*. — 5. Herabsetzung *f* v. Preisen, Steuern, Werten 2c.; Entwertung *f*; to make ~s Abzüge machen; to make a ~ of 5 per cent 5% Rabatt geben; ~ of duties Steuer-erlaß *m*. — 6. Unterjochung *f*, -werfung *f*. — 7. *surg.* Einrenkung *f*, Einrichtung *f*. — 8. *math.* Reduktio'n *f*, Verwandlung *f*; Kürzung *f* von Brüchen; Auflösung *f* von Gleichungen 2c.; ascending (descending) ~ Zurückführung *f* auf e-e höhere (niedrigere) Benennung; ~ of fractions to a common denominator Gleichnamigmachen *n* der Brüche. — 9. *chm.*, *metall.* Reduktio'n *f*, Überführung *f* in den metallischen Zustand; ⚙ *metall.* ~ of the litharge (An-) Frischen *n* der Glätte. — 10. *eccl.* Niederlassung *f* der durch Jesuiten bekehrten Indianer Süd-amerikas.

reductive (rᵉ-dăkˊ-tĭv) **I** ✎ *a.* □ (s. a. **~ly**) 1. zurück-führend, -bringend (of *acc.*). — 2. vermindernd, verkleinernd (of *acc.*). — 3. *chm.*, *math.* reduzierend. — **II** † *s.* 4. *chm.* Reduktio'nsmittel *n*.

reductively (rᵉ-dŭ′t-tĭw-lᵉ) *adv.* in Kürze; als Folgerung.

redundance (rᵉ-dŭ′n-dᵉnß), mst **~y** (~dᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Überfluß *m*, Überfülle *f*; Weitschweifigkeit *f*. — 2. das Überflüssige.

redundant (rᵉ-dŭ′n-dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. überfließend, überquellend (of, with von); im Überfluß vorhanden, übermäßig; ♪ ~ interval übermäßiges Intervall. — 2. weitschweifig, =läufig.

reduplicate[1] (rᵉ-djū′-plᵉ-kēt) [lt.] ①b. I *v/a.* verdoppeln; wiederholen (*a. gram.*). — II *v/n.* sich verdoppeln, verdoppelt w.

reduplicate[2] (~kĕt) [lt.] I *a.* verdoppelt; wiederholt. — II *s.* Verdopp(e)lung *f*.

reduplication (rᵉ-djū-plᵉ-kē′-shᵉn) [spät-lt.] *s.* Verdoppelung *f*; Wiederholung *f*.

reduplicative (rᵉ-djū′-plᵉ-kᵉ-tĭw) [lt.] *a.* □ verdoppelnd; wiederholend.

red-water ⑦ (rĕd′-wå-tᵉr) *s.*, *vet.* Blutharnen *n* des Viehes; ♀ ~ tree Rotwasserbaum *m*.

redwing ⑤ (~wĭng) *s.*, *orn.* Rotdrossel *f*.

redwood[1] ⑦ ♀ (rĕd′-wŭd) *s.* 1. Rotholz *n*. — 2. immergrüne Sequoie.

red-*wood*[2] ⑤, **~-wud** ⑤ schott. (~) *a.* ganz verrückt. [färben.]

re-dye ⑥ (rī-dāī′) *v/a.* ①b. nach=, um=

re-echo ⑤ (rī-ĕ′k-ō) I *s.* Widerhall *m* eines Echos, doppeltes Echo. — II *v/a.* (*v/n.*) ①a. widerhallen (with von); wiederho'len.

reechy† ob. *provc.* (rī′-tshᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) räucherig; rußig.

reed (rīd; *Hom.* wreak) [a/e.] I *s.* 1. ♀ Ried *n*, Rohr *n*, Schilfrohr *n*. — 2. ♪: a) Rohrpfeife *f*, Rohrflöte *f*; b) Mundstück *n* der hoboeartigen Instrumente; c) Zunge *f* am Mundstück e-r Klarinette 2c.); d) Zungen=instrument *n* (Klarinette 2c.). — 3. *poet.* (Rohr=)Pfeil *m*. — 4. ⚙ Weberei: Ried(blatt) *n*, Webekamm *m*. — 5. *arch.* kleiner Rundstab. — II *v/a.* ①a. 6. (Häuser) mit Rohr decken. — 7. *arch.* mit Rundstäben verzieren. [Rohrsperling *m*.]

reed-bunting (rī″d-bŭ′n-tĭng) *s.*, *orn.*

reed-crowned (~krāund) *a.* schilfbekränzt.

reed-fence (rī′d-fĕnß) *s.* Windschirm *m* aus Rohr. [deckte Flötenstimme in der Orgel.]

reed-flute ♪ (~-flū(t)) *s.* Rohrflöte *f* (ge=)

reed-grass ♀ (rī′d-grᵃß) *s.* Ried *n*, Schilf *n*.

re-edification ⑤ † (rī-ĕd-ᵉ-fᵉ-kē′-shᵉn) *s.* Wieder=erbauung *f*. [bauen.]

re-edify ⑤ ↖ (rī-ĕ′d-ᵉ-fāī) *v/a.* wieder er=

reediness (rī′-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Reichtum *m* an Rohr. — 2. rohrförmiges Gerieftsein von Eisenplatten 2c. — 3. Schnarren *n* der Stimme 2c.

reeding (rī′-dĭng) *s.* 1. Decken *n* mit Rohr. — 2. *arch.*, *coll.* nebeneinanderliegende Rundstäbe *m/pl.* [geben.]

re-edit (rī-ĕ′d-ĭt) *v/a.* ①a. neu heraus=

reed-*mace* ♀ (rī′d-mēß) *s.* Rohr=, Teichkolben *m* (*Typha*). [binder *m*.]

~-maker ⚙ (~-mē-kᵉr) *s.* Weberei: Blatt=

~-organ ♪ (~-ôᵉ-gᵉn) *s.* Harmo'nium *n*.

~-pipe ♪ (~-pāīp) *s.*, *phys.* Zungenpfeife *f*.

~-plot (~-plŏt) *s.* Röhricht *n*, Rohrdickicht *n*. [sperling *m*.]

~-sparrow (rī″d-ßpᵃ′r-ō) *s.*, *orn.* Rohr=

~-stop ♪ (rī′d-ßtŏp) *s.* Orgelbau: Rohr=, Schnarr=, Zungen=werk *n*.

~-voice ♪ (~-wŏĭß) *s.* Rohr=pfeife *f*, =stimme *f*.

reed-*warbler* (rī′d-wå′r-blᵉr) *s.*, *orn.* Rohrsänger *m*.

~-wren (~-rĕn) *s.*, *orn.* = ~-warbler.

reedy (rī′-dᵉ) *a.* 1. voll Rohr, schilfreich. — 2. aus Rohr. — 3. rohr=artig. — 4. (Stimme, Ton) schnarrend.

reef[1] (rīf) [holl.] *s.* 1. (Felsen=)Riff *n*. — 2. Untiefe *f*. — 3. ⚒ goldführende Ader.

reef[2] ⚓ (rīf) [holl.] I *s.* 1. Reff *n*, Reef *n*; to let out the ~s die Reffe ausstecken; to take in a ~ reffen, ein Reff einstechen, =binden, =nehmen. — II *v/a.* 2. reffen; *fig.* zs.=raffen. — 3. einziehen, verkürzen.

reef-band ⚓ (rī′f-bănd) *s.* Reffband *n*.

reefer ⚓ (rī′-fᵉr) *s.* 1. Reffer *m*; *co.* Seekade't *m*. — 2. = reefing-jacket.

reefing-jacket (rī′-fĭng-dᵑăk-ᵗĕt) *s.* eng anschließendes Jacket aus starkem Zeug.

reefy (rī′-fᵉ) *a.* riffig, voller Riffe.

reek (rīk; *Hom.* wreak) [a/e.] I fast † ob. schott. u. *provcN. s.* 1. Rauch *m*, Dampf *m*; Dunst *m*. — II *v/n.* ①a. 2. rauchen, dampfen (with von). — 3. (stark) riechen (of, with nach). — III *v/a.* ①a. 4. räuchern. — 5. ↖ rauchen oder dampfen machen. — 6. *fig.* ausdunsten.

reekie schott. (rī′-ᵗᵉ) *a.* = reeky (s. auch auld). [räuchert; dunstig.]

reeky (rī′-ᵗᵉ) *a.* rauchig, räucherig, ver=

reel[1] (rīl) [a/e.] I *s.* 1. (a. ⚙) Haspel *m* u. *f*, Garnwinde *f*; off the ~ ununterbrochen, ohne Unterlaß, nacheinander. — 2. ⚙ Rolle *f* an verschiedenen Maschinen. — II *v/a.* ①a. 3. haspeln; (a. to ~ up) aufwinden, weifen; to ~ off abhaspeln; F *fig.* ab=, herunter=haspeln; to ~ out hinausrollen; to ~ through durchrollen. — 4. Angelei: (a. to ~ in) Fisch durch Aufwinden der Schnur heranziehen. — — III *v/n.* ①a. 5. wie e-e Haspel summen.

reel[2] (rīl) I *v/n.* ①a. 1. sich schnell drehen, wirbeln. — 2. (sch)wanken, taumeln; (zurück)weichen. — 3. *fig.* schwindeln, schwind(e)lig sein ob. werden. — II *v/a.* ①a. 4. durchtau'meln. — III *s.* 5. Taumel *m*, Wirbel *m*; † **~s***pl.* Zechgelage *n*.

reel[3] bsd. schott. (rīl) [gäl.] I *s.* Art lebhafter Tanz. — II *v/a.* u. *v/n.* ①a. (den ~) tanzen.

reel-cotton ⚉ (rī′l-kŏtn) *s.* Rollen=garn *n*, =zwirn *m*. [(er)wählen.]

re-elect ⑥ (rī-ᵢlĕ′kt) *v/a.* ①a. wieder

re-election ⑥ (~lĕ′k-tshᵉn) *s.* Wiederwahl *f*.

re-elevate ⑤ (rī-ĕ′l-ᵉ-wēt) *v/a.* ①b. wieder erheben. [wählbar.]

re-eligible ⑥ (rī-ĕ′l-ᵉ-dᵑĭbl) *a.* wieder=

reel-rall schott. (rī′l-năl) *adv.* unordentlich, drunter und drüber.

reel-stand ⚙ (~-ßtănd) *s.* Art Rollenhalter an Maschinen 2c.

re-embark ⑥ ⚓ (rī-ᵉm-bā″r′k) *v/a.* u. *v/n.* ①a. (sich) wieder einschiffen.

re-embarkation ⑤ ⚓ (rī-ĕm-bā″r-kē′-shᵉn) *s.* Wieder=einschiffung *f*, =verladung *f*.

re-embody ⑤ (rī-ᵉm-bŏ′d-ᵉ) *v/a.* ①d. wieder verkörpern; wieder einverleiben 2c. (siehe embody).

re-embrace ⑥ (~brāī′ß) ①b. *v/a.* (u. *v/n.* sich) wieder umarmen 2c. (siehe embrace).

re-emerge ⑥ (rī-ᵉ-mō″r′dᵑ) *v/n.* ①b. wieder auftauchen 2c. (s. emerge).

re-emergence ⑥ (rī-ᵉ-mō″r′-dᵑᵉnß) *s.* Wieder=auftauchen *n*.

re-enact ⑥ (rī-ᵉ-nā′kt) *v/a.* ①a. wieder in Kraft (*thea.* wieder in Szene) setzen.

re-enact*ion* ⑥ (rī-ᵉ-nā′k-tshᵉn), **~ment** (~nā′kt-mᵉnt) *s.* Wieder=inkraftsetzung *f*.

re-encourage ⑥ (rī-ᵉn-tkă′r-ᵉdᵑ) *v/a.* ①b. wieder ermutigen 2c. [begaben.]

re-endow ⑥ (rī-ᵉn-dāū′) *v/a.* ①a. wieder

☞ **re-enforce**, &c. ↖ ob. *Am.* = reinforce, &c.

re-engage ⑤ (rī-ᵉn-gē′dᵑ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) wieder verpflichten 2c. (s. engage).

re-engagement ⑥ (~-mᵉnt) *s.* abermalige Verpflichtung, Anwerbung 2c.

re-enjoy ⑥ (rī-ᵉn-dᵑōī′) *v/a.* (↖ *v/n.*) ①a. wieder genießen 2c. (siehe enjoy).

re-enjoyment ⑥ (~-mᵉnt) *s.* abermaliger Genuß. [wieder entzünden.]

re-enkindle ⑥ (rī-ᵉn-kī″ndl) *v/a.* ①b.

re-enlist ⑥ (rī-ᵉn-lī′ßt) ①a. I *v/a.* wieder eintragen oder anwerben. — II ⚔ *v/n.* kapitulieren, weiter dienen.

re-enlistment ⑥ (rī-ᵉn-lī′ßt-mᵉnt) *s.* abermalige Eintragung oder Anwerbung.

re-enslave ⑥ (rī-ᵉn-ßlē″w) *v/a.* ①b. wieder zum Sklaven machen ob. unterjochen.

re-enter ⑤ (rī-ĕ′n-tᵉr) ①a. I *v/a.* wieder betreten, wieder eintragen 2c. (siehe enter). — II *v/n.* wieder eintreten ob. eindringen; *geom.* ~ing angle einspringender Winkel; *jur.* wieder in den Besitz gelangen (on *gen.*).

re-enthrone ⑤ (rī-ᵉn-thrō″n) *v/a.* ①b. wieder auf den Thron setzen.

re-enthronement ⑤ (~-mᵉnt) *s.* Wiedererhebung *f* auf den Thron.

re-entrance ⑥ (rī-ĕ′n-tnᵉnß) *s.* Wiedereintritt *m* 2c. (siehe entrance[1]).

re-entrant ⑥ (~tnᵉnt) *a.* einspringend.

re-entry ⑤ (~tnᵉ) *s.* Wieder=eintritt *m* 2c. (s. entry) (bsd. *jur.* in den Besitz e-s Grundstücks).

ree-raw P (rī″-rå) [lautm.] I *a.* lärmend, geräuschvoll. — II *s.* Kneiperei *f*; on the ~ betrunken.

reest[1] schott. u. *provcN.* (rīßt) [?] ①a. I *v/a.* räuchern. — II *v/n.* geräuchert werden.

reest[2] schott. u. *provcN.* (rīßt) [rest[1]] *v/n.* ①a. scheuen, störrisch sein.

re-establish ⑥ (rī-ᵉß-tă′b-lĭsh) *v/a.* ①c. wiederherstellen. [herstellen(in).]

re-establisher ⑤ (~lᵉ-shᵉr) *s.* Wieder=

re-establishment ⑥ (~tă′b-lĭsh-mĕnt) *s.* Wiederherstellung *f*. [m, Aufseher *m*.]

reeve[1] (rīw) [a/e.] *s.*, *hist.* (in Zssgn) Vogt

reeve[2] mst ⚓ (rīw) [?] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~d u. rove) 1. ein Ende (ein)scheren; weitS. (durch=, hinein=)stecken, (=)ziehen. — 2. fest=, an=binden, =machen. — 3. sich hindurchwinden durch.

reeve[3] (rīw) [?] *s.*, *orn.* Kampfschnepfe *f*.

re-examination ⑥ (rī-ᵉg-ᵢzăm-ᵉ-nē″-shᵉn) *s.* Nachprüfung *f*, nochmalige Prüfung oder Untersuchung; nochmaliges Zeugen=Verhör.

re-examine ⑥ (~ză′m-ĭn) *v/a.* ①b. nochmals prüfen, untersuchen ob. verhören.

re-exchange ⑥ (rī-ᵉkß-tshē″ndᵑ) I *s.* 1. abermaliger Tausch. — 2. ⚉ Rück=, Gegen=wechsel *m*; account of ~ Rückwechselrechnung *f*. — II *v/a.* ①b. 3. abermals (ver)tauschen 2c. (s. exchange).

re-exhibit ⑥ (rī-ᵉgᵢ-bĭ′b-ĭt) *v/a.* ①a. wieder ausstellen. [vertreiben.]

re-expel ⑥ (rī-ᵉkß-pĕ′l) *v/a.* ①e. wieder

re-experience ⑤ (nī-ˢikſp-pi′-nˢ-ᵉnß) **I** *s.* neue Erfahrung 2c. — **II** *v/a.* ①b. wieder erfahren 2c. (s. experience).

re-export[1] ⑤ ❀ (nī-ᵉikſp-pō′ᵛt ⑨) *v/a.* ①a. Waren wiederausführen.

re-export[2] ⑤ ❀ (nī-ē′ᵛkſp-pō′ᵛt ⑨) *s.* **1.** = re-exportation. — **2.** wiederausgeführte Ware. [Wieder-ausfuhr *f.*]

re-exportation ⑤ ❀ (nī-ēkſp-pōᵛ-tē′-ſchᵉn) *s.*

re-expulsion ⑤ (nī-ˢikſp-pō′l-ſchᵘn) *s.* Wiedervertreibung *f.*

Ref. *abbr.* = the Reformation.

ref. *abbr.* = reference; reformed; reformer.

refashion ✎ (nī-fä′ſch-ˢn) *v/a.* ①a. umgestalten, ummodeln. [festigen.]

refasten (nī-fa′ßn) *v/a.* ①a. wieder be-

re-father ✎ (nī-fä′-dˢᵗ) *v/a.* ①a. wieder zum Vater machen (*TN.*).

Ref.Ch. *abbr.* = Reformed Church.

refect (nˢ-fē′kt) [lt.] ①a. *v/a.* (u. *v/n.* ob. to ~ oneself sich) erquicken.

refection (nˢ-fē′kſchᵘn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Erfrischung *f*, Erquickung *f*, Labung *f*. — **2.** in Klöstern: Erquickungsmahl *n*; allg. Imbiß *m*.

refective ✎ (~tiw) **I** *a.* erquickend, labend. — **II** *s.* Erfrischungsmittel *n*.

refectory (nˢ-fē′k-tˢ-rˢ, ✎ nē′f-ˢk-tˢ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rˢ) Refekto'rium *n*, gemeinsamer Speisesaal (bsd. in Klöstern).

refel † (nˢ-fē′l) [lt.] *v/a.* widerlegen; verwerfen, zurückweisen.

refer (nˢ-fē′ᵉr) [(alt)fr.; * lt. *refe'rre*] ①e. **I** *v/a.* **1.** verweisen (to auf [*acc.*], an [*acc.*]). — **2.** zuweisen, zuschreiben (to *dat.*). — **3.** über-lassen, -geben, anheimstellen (to *dat.*). — **4.** überweisen, übersenden. — **5.** beziehen (to auf [*acc.*]). — **6.** zählen, rechnen (to zu). — **7.** ✎ berichten, erzählen. — **8.** ✎ to ~ oneself sich beziehen oder berufen (to auf [*acc.*]); seine Zuflucht nehmen (to zu); sich anvertrauen. — **II** *v/n.* **9.** sich beziehen, Bezug nehmen, verweisen, anspielen (to auf [*acc.*]; ***Syn.*** s. allude). — **10.** (to) sich berufen auf (*acc.*), sich wenden an (*acc.*), es ankommen lassen oder sich verlassen auf (*acc.*); Le'xikon nachschlagen.

referable (nē′f-ˢ-nˢbl) *a.* (to) bezüglich auf (*acc.*); zu beziehen(d), zuzuschreiben(d), beimeßbar (to *dat.*).

referee (nēf-ˢ-nī′) **I** *s.* j. dem et. (zur Entscheidung) überwiesen wird; jur. Schiedsrichter *m*, Refere'nt *m*; Sport: Unparteiische(r) *m*, Schiedsrichter *m*; allg. Sachverständige(r) *m*. — **II** *v/a.* ①a. als Schiedsrichter oder Unparteiischer überwachen.

reference (nē′f-ˢ-nēnß) [fr. *référence*] **I** *s.* **1.** Verweisung *f*, Hinweisung *f*; Nachweisung *f*. — **2.** Überweisung *f* (to an [*dat.*]); Zuweisung *f*, Zuschreibung *f*; *parl.* order of ~ Arbeitsanweisung *f* des Hauses an den Ausschuß. — **3.** Beziehung *f*, Bezug(nahme *f*) *m* (to auf [*acc.*]); ⚷. — **4.** Erwähnung *f*, Anspielung *f* (to auf [*acc.*]). — **5.** Sich-wenden (to an [*acc.*]). — **6.** Nachschlagen *n* (to in [*dat.*]); ⚷. — **7.** ❀ Refere'nz *f*; Auskunft(geber *m*) *f*. — **8.** *typ.* Verweisung(szeichen *n*) *f*. — **9.** jur. Verweisung *f* e-r Sache an e-n Schiedsmann. — **10.** † = appeal 6 (*SH.*). — ***Syn.*** siehe allusion. — **II** *v/a.* ①b. **11.** mit Verweisungen versehen. — **12.** durch Verweisungen finden. — **13.** (a. *v/n.*) eine Liste von den Grundstücken aufstellen, deren Erwerbung für einen geplanten Eisenbahnbau notwendig ist.

Zu reference 3: in ~ to in betreff, hinsichtlich (*gen.*); on ~ to mit Bezugnahme auf (*acc.*); to have a ~ to sich beziehen auf (*acc.*); with ~ to mit Bezug auf (*acc.*).

Zu ~ 6: book (ob. work) of ~ Nachschlagebuch *n*; ~ book Nachschlagebuch *n*; ❀ Refere'nzbuch *n*; ~ library Handbibliothe'k *f*.

reference-mark ⑥ (~-mā′ᵏ) *s.*, *typ.* Verweisungszeichen *n*.

referendary (nōf-ˢ-nē′n-dˢ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rˢ) **1.** Berichterstatter *m*; ehm. Beamter, der die Bittschriften an den König begutachtete. — **2.** ✎ = referee.

referential (~ſchˢl) *a.* □ **1.** sich beziehend (to auf [*acc.*]). — **2.** Verweisungs-...

referment ⑤ (nī-fē′ᵛ-mē′nt) *v/n.* (*v/a.*) ①a. wieder gären (lassen).

referrer (nˢ-fē′-rˢᵗ) *s.* j. der verweist, zuweist, Bezug nimmt 2c. (s. refer).

referrible (~ribl) *a.* = referable. [füllen.]

refill (nī-fi′l) ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) wieder-

refine (nˢ-fa′ᵉn) [fr. *raffiner*] ①b. **I** *v/a.* **1.** verfeinern, reinigen, läutern (from von). — **2.** ❁ bsd. *metall.* feinen, raffinieren. — **3.** ❁ Petroleum, Zucker 2c. raffinieren. — **4.** *fig.* verfeinern, läutern, veredeln, bilden (to, into zu). — **II** *v/n.* **5.** sich läutern ob. reinigen. — **6.** *fig.* sich verfeinern, veredeln oder vervollkommnen (on, upon an [*dat.*]). — **7.** klügeln (on, upon an [*dat.*]).

refined (nˢ-fa′ᵉnd) *p.p.* u. *a.* □ (**~ly**, nˢ-fa′ᵉn-ᵘˢb-lᵉ) **1.** verfeinert, geläutert; ❁ ~ iron Gar-eisen *n*; ~ sugar Raffinade *f*. — **2.** *fig.* verfeinert, veredelt; fein, elega'nt, gebildet, vornehm (*ant.* boorish); a. überfeinert, geziert. — **3.** ~ discrimination feine Unterscheidung.

refinedness ✎ (nˢ-fa′ᵉn-ᵘˢb-nˢß) *s.* **1.** Verfeinerung *f*, Reinheit *f*. — **2.** erkünstelte Feinheit, Ziererei *f*, Affektiertheit *f*.

refinement (nˢ-fa′ᵉn-mᵉnt) *s.* **1.** ❁ bsd. *metall.* Feinmachen *n*, Raffinieren *n*, Reinigen *n*, Abtreiben *n* 2c. (s. refine). — **2.** *fig.* Verfeinerung *f*, Läuterung *f*, Vered(e)lung *f* (***Syn.*** s. cultivation). — **3.** Feinheit *f*, Lauterkeit *f*. — **4.** feine Lebensart (a. ~ of manners). — **5.** das Gesuchte, Gesuchtheit *f*, Affektiertheit *f*. — **6.** Künstelei *f*, Grübelei *f*, Spitzfindigkeit *f*, Kniff *m*.

refiner (nˢ-fa′ᵉn-nˢᵗ) *s.* **1.** ❁ bsd. *metall.* Raffinierer *m*, (Silber-) Abtreiber *m*, Frischer *m*, Sieder *m*. — **2.** *fig.* Verfeinerer(in), Läuterer(in). — **3.** Grübler (-in), Klügler(in).

refinery ❁ (nˢ-fa′ᵉn-nˢ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rˢ) **1.** Raffinerie' *f*. — **2.** *metall.* Fein-(eisen)feuer *n*, Raffinier-, Frisch-feuer *n*; Raffinier-, Frisch-ofen *m*.

refining-*assay* ⚒ (nˢ-fa′ᵉn-niŋ-ᵃ-ßē) *s.* Garprobe *f* des Kupfers. [Fein-ofen *m*.]

~-furnace ❁ (~-fēᵛ-nˢß) *s.*, *metall.* Treib-,

~-process ❁ (~-pnō-ßˢß, ~-pnōß-ˢß) *s.* Raffinier-, Läuterungs-prozeß *m*; Frischarbeit *f*.

refining-*slag* ❁ (nˢ-fa′ᵉn-niŋ-ßlǎg) *s.*, *metall.* Frischschlacke *f*; ~ of copper Kupfergarschlacke *f*.

~-vessel ❁ (~-wēß-ˢl) *s.* Test *m*, Treibscherben *m* der Goldschmiede.

~-works ❁ (~-wēᵛkß) *s/pl.* **1.** (Zucker-) Raffinerie' *f*. — **2.** *metall.* Frischhütte *f*.

refit (nī-fi′t) **I** *v/a.* ①e. **1.** (bsd. ⚓) wiederherstellen, ausbessern. — **2.** von neuem ausrüsten. — **II** *v/n.* ①e. **3.** (bsd. ⚓) Ausbesserungen vornehmen; ausgebessert werden. — **4.** sich neu ausrüsten. — **III** *s.* **5.** (bsd. ⚓) Ausbesserung *f*.

refitment (~-mᵉnt) *s.* (bsd. ⚓) = refit.

refix (nī-fi′kß) *v/a.* ①c. wieder befestigen oder festsetzen. [aufflammen (*TN.*).]

reflame ✎ (nī-flē′m) *v/n.* ①b. wieder-

reflect (nˢ-flē′kt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* **1.** zurückbiegen, -wenden. — **2.** (bsd. *phys.*) Strahlen, Schallwellen 2c. zurück-werfen, -strahlen, widerspiegeln (auch *fig.*). — **II** *v/n.* **3.** sich zurückwenden (upon auf [*acc.*]). — **4.** (bsd. *phys.*) reflektieren, zurück-strahlen, -fallen, -prallen. — **5.** *fig.* (on, upon) nachdenken über (*acc.*), et. überle'gen ob. erwägen, etwas in Betracht ziehen. — **6.** sich nachteilig äußern (on, upon über [*acc.*]). — **7.** *fig.* (nachteilig) zurückfallen, ein schlechtes Licht werfen (on, upon auf [*acc.*]). — **8.** † scheinen (*SH.*). — **9.** † blicken (*SH.*).

reflecting (nˢ-flē′k-tiŋ) *p.pr.* und *a.* □ **1.** zurück-werfend, -strahlend; *ast.* ~ circle Reflexio'nskreis *m* (Winkelmesser); ~ dial Spiegel-, Sonnen-uhr *f*; ~ telescope Spiegelteleskо'p *n*. — **2.** nachdenkend, erwägend.

reflection (nˢ-flē′k-tſchᵘn) [fr. *réflexion*; * lt.] *s.* **1.** Zurück-, Um-biegung *f*, Wendung *f*. — **2.** (bsd. *phys.*) Zurück-werfung *f*, -strahlung *f*, Reflexio'n *f*. — **3.** Refle'x *m*, Widerschein *m*, Abglanz *m*. — **4.** *fig.* Nachdenken *n* (on über [*acc.*]), Betrachtung *f*; Überle'gung *f*, Erwägung *f*. — **5.** Ausspruch *m*, Bemerkung *f*. — **6.** Tadel *m*; tadelnde Bemerkung. — **7.** † Strahlen *n*, Scheinen *n* (*SH.*).

reflective (nˢ-flē′k-tiw) *a.* □ **1.** zurückwerfend, -strahlend, reflektierend. — **2.** reflektiert, zurückgeworfen. — **3.** *fig.* nachdenkend, erwägend, überle'gend. — **4.** zum Überle'gen geneigt. [fle'ktor *m*.]

reflector (nˢ-flē′k-tˢᵉr) *s.*, *phys.* u. *ast.* Re-

reflex[1] (nˢ-flē′kß) [lt.] *v/a.* ①c. **1.** zurückbiegen, -wenden. — **2.** † = reflect.

reflex[2] (nī′-flēkß, nˢ-flē′kß) [lt.] *a.* □ **1.** (bsd. ♀, *zo.*) zurückgebogen. — **2.** reflektiert. — **3.** *physiol.* Refle'x-...; ~ action Reflextätigkeit *f*. — **4.** *paint.* von Widerschein beleuchtet. — **5.** *fig.* = reflective 3 u. 4; *phls.* ~ act of the soul Selbstbetrachtung *f*; ~ argument Rückschluß *m*.

reflex[3] (nī′-flēkß, ehm. auch nˢ-flē′kß) [lt.] *s.* **1.** (a. *paint.* u. *fig.*) Refle'x *m*, Widerschein *m*. — **2.** *physiol.* Reflexbewegung *f*.

reflexibility (nˢ-flēk-ßˢ-bi′l-ˢ-tᵉ) *s.* (bsd. *opt.*) Zurückstrahlbarkeit *f*.

reflexible (nˢ-flē′k-ßibl) *a.* (bsd. *opt.*) zurückwerfbar, -strahlbar.

reflexion (~ſchᵘn) *s.* = reflection.

reflexive (nˢ-flē′k-ßiw) [lt.] *a.* □ **1.** sich zurück-biegend, -wendend. — **2.** zurück-

blickend, sich auf etwas Vergangenes beziehend. — 3. überle'gend. — 4. *gram.* reflexi'v.

reflorescence ⚤ ⚘ (rī-flŏ-nĕ'ß-ĕnß) *s.* [Wieder=aufblühen *n.*]

reflourish (rī-flă'r-ĭſch) *v/n.* ①c. wieder auf=blühen, =leben.

reflow ↖ (rī-flō') **I** *v/n.* ①a. (ſ. flow[1]) **1.** zurückfließen. — 2. wieder fließen. — **II** *s.* 3. Zurückfließen *n*, Rückflut *f*.

reflower (rī-flau'r-ĕr) *v/n.* (*v/a.*) ①a. wieder blühen (machen).

refluence (nĕ'f-lu-ĕnß) *s.* Zurückfließen *n*; Rückwärtsbewegung *f*.

refluent (‿ĕnt) [lt.] *a.* zurück=fließend, =flutend (a. *fig.*). [*m*, Ebbe *f*.]

reflux (rī'-flăkß) [lt.] *s.* Rück=, Ab=fluß

refold (rī-fō'ld) *v/a.* ①a. wieder falten.

refolded (rŭ-fō'l-dĕd) *a.*, *ent.* umgefaltet, zurückgeſchlagen. [wärmen od. erregen.]

refoment (rī-fō-mĕ'nt) *v/a.* ①a. wieder er=

refoot (rī-fū't) *v/a.* ①a. **1.** an Strümpfe den Füßling anſtricken. — 2. ⊛ Stiefel vorſchuhen. [holzen, wieder aufforſten.]

reforest (rī-fō'r-ĕſt) *v/a.* ①a. wieder be=

reforge (rī-fō'rdʒ ⑨) [fr.] *v/a.* ①b. von neuem ſchmieden oder fabrizieren; *fig.* neubilden.

reform (rŭ-fō'rm) [fr.] **I** *s.* **1.** Refo'rm *f*, Umgeſtaltung *f*, Umbildung *f*, Neugeſtaltung *f*, Verbeſſerung *f*; R~ Act, R~ Bill die engliſchen Parlamentswahlen neu regelndes Geſetz (1832, erweitert 1867 und 1884/85). — 2. (moraliſche) Beſſerung. — **II** *v/a.* ①a. 3. (⑤ meiſt rĭ‿) umformen, umſchaffen, umgeſtalten, umbilden, neugeſtalten. — 4. ⚔ (⑥ meiſt rĭ‿) Truppenkörper wieder ordnen, neubilden, neuformieren. — 5. reformieren, (ver=)beſſern; (moraliſch) beſſern. — 6. † zugunſten von Beſſerem aufgeben (*SH.H. 3,2,40 u. 42*). — **III** *v/n.* ①a. 7. ⚔ (⑤ mſt rĭ‿) ſich wieder ordnen, ſich neubilden, ſich neuformieren. — 8. ſich (moraliſch) beſſern.

reformable (ſō'r-mă'bl) *a.* umzuformen(d), zu beſſern(d); zur Beſſerung geneigt.

reformado (rĕf-ŏ'r-mē'r-bō) [ſpan.] *s.* (*pl.* ~es, ‿bōß) 1. ⚔ † abgedankter (aber in ſeinem Range belaſſener) Offizier. — 2. ↖ Reforma'tor *m*, Verbeſſerer *m*.

reformation (rĕf-ŏ'r-mē'r-ſchŭn) [fr., * lt.] *s.* 1. ⚔ (⑤ mſt nī-fō'r‿) Neubildung *f*, Neuformierung *f*. — 2. Beſſerung *f*, (auch Sinnes=)Änderung *f*, Umgeſtaltung *f*; house of ~ Beſſerungsanſtalt *f*. — 3. *eccl.* the R~ die Reformatio'n.

reformational (‿ſchŭ-nŭl) *a.* zur Refo'rm od. (R~) Reformatio'n gehörig.

reformative (rŭ-fō'r-mă-tĭw) *a.* □ 1. = reformatory. — 2. (⑥ mſt rĭ‿) umbildend, umſchaffend, neugeſtaltend.

reformatory (‿tŭ-rĕ) **I** *a.* reformato'riſch, beſſernd; ~ school = ~ II. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ‿rĕß) Beſſerungsanſtalt *f*.

reformed (rŭ-fō'r'md) *p.p.* u. *a.* □ (↖ ~ly, rŭ-fō'r'-mĕ'd-lĭ) 1. ver=, ge=beſſert. — 2. *eccl.* reformiert; the R~ die Reformierten *pl.*

reformer (rŭ-fō'r'-mĕr) *s.* 1. (*eccl.* R~) Reforma'tor *m*. — 2. Verbeſſerer *m*; *pol.* T Refo'rmer *m*. [*f*, Verbeſſererin *f*.]

reformeress ↖ (‿mĕ'-rŭß) *s.* Reformatorin

reformist (‿mĭßt) *s.* 1. ↖ (*eccl.* R~) Reformierte(r). — 2. = reformer 2.

refortification (rī-fō'r-tŭ-fŭ-kē'r-ſchŭn) *s.* Wiederbefeſtigung *f*. [befeſtigen.]

refortify (rī-fō'r'-tŭ-fāī) *v/a.* ①d. wieder

refound[1] (rī-fau'nd) *v/a.* ①a. neugründen.

refound[2] ⊛ (‿) *v/a.* ①a. u'mgießen, u'm=ſchmelzen.

refract (rŭ-frăk't) [lt.] *v/a.* ①a. *phys.* (bſd. *opt.*) Strahlen, Schallwellen brechen oder ablenken. [brechbar, ablenkbar.]

refractable ↖ (rŭ-frăk't-tŭbl) *a.*, *phys.*

refracted (‿tĕd) *a.* gebrochen, abgelenkt; mit der Ablenkung zuſammenhängend.

refracting (rŭ-frăk't-tĭnġ) *p.pr.* u. *a.*, *phys.* (bſd. *opt.*) brechend; ~ angle Brechungswinkel *m*; ~ telescope = refractor.

refraction (‿ſchŭn) [fr., * lt.] *s.*, *phys.* (bſd. *opt.*) 1. Brechung *f*, Ablenkung *f* von Lichtſtrahlen ꝛc. — 2. Brechungskraft *f*, Ablenkungskraft *f*.

refractive (rŭ-frăk't-tĭw) *a.*, *phys.* (bſd. *opt.*) brechend; Brechungs=...

refractor (rŭ-frăk't-tŏr) *s.*, *opt.* Refra'ktor *m*, dio'ptriſches Fernrohr.

refractoriness (‿tŭ-rŭ-nĕß) *s.* 1. Widerſpenſtigkeit *f*. — 2. *chm.*, *metall.* Strengflüſſigkeit *f*, ſchwere Schmelzbarkeit.

refractory (‿tŭ-rĕ) [lt. *refracta'rius*] *a.* ~ily *adv.*) 1. widerſpenſtig, =ſetzlich, halsſtarrig. — 2. (Pferd) ſtätiſch. — 3. *chm.*, *metall.* ſtrengflüſſig, ſchwer ſchmelzbar.

refrain[1] (rŭ-frē'n) [a/f.; fr. *refréner*; * lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. ↖ ab=, zurück=halten (from von). — 2. *fig.* zä'hmen, zügeln. — 3. † ſich e-r Sache enthalten. — **II** *v/n.* 4. ſich enthalten (from *gen.*). — 5. an ſich halten, ſich mäßigen.

refrain[2] (‿) [fr. *id.*] *s.*, *poet.* und ♪ Refrain *m*, Kehrreim *m*.

reframe (rī-frē'm) *v/a.* ①b. wieder zuſammenſetzen.

refrangibility (rŭ-frăn-dʒŭ-bĭ'l-ĭ-tĕ) [fr.] *s.*, *phys.* Brechbarkeit *f* von Lichtſtrahlen ꝛc.

refrangible (rŭ-frăn-dʒŭbl) [lt.] *a.*, *phys.* brechbar; ~ness (‿-nĕß) *s.* Brechbarkeit *f*.

refresh (rŭ-frĕ'ſch) [a/f.] ①c. **I** *v/a.* 1. erfriſchen, erquicken. — 2. auffriſchen, erneuern. — **II** *v/n.* 3. ſich erquicken. — 4. ⚓ friſche Vorräte einnehmen.

refreshen ↖ (rī- od. rŭ-frĕ'ſchn) *v/a.* ①a. = refresh.

refresher (rŭ-frĕ'ſch-ĕr) *s.* 1. Erfriſchende(r,ß), Erquickende(r,ß); Erfriſchung *f*. — 2. Auffriſcher *m*, Auffriſchung *f* des Gedächtniſſes; F to take a ~ of wiederho'len. — 3. F jur.: außerordentliches Honora'r des barrister bei ſehr langer Dauer des Prozeſſes.

refreshful (‿fŭl) *a.* □ = refreshing.

refreshing (‿ĭnġ) **I** *p.pr.* und *a.* □ erfriſchend, erquickend. — **II** *s.* Erfriſchung *f*, Erquickung *f*.

refreshment (rŭ-frĕ'ſch-mĕnt) [a/f.] *s.* 1. Erfriſchende(r,ß), Erquickende(r,ß); Erfriſchung *f*. — 2. Auffriſcher *m*, Auffriſchung *f* des Gedächtniſſes; F to take a ~ of wiederho'len. — 3. F jur.: außerordentliches Honora'r des barrister bei ſehr langer Dauer des Prozeſſes.

refreshful (‿fŭl) *a.* □ = refreshing.

refreshing (‿ĭnġ) **I** *p.pr.* und *a.* □ erfriſchend, erquickend. — **II** *s.* Erfriſchung *f*, Erquickung *f*.

refreshment (rŭ-frĕ'ſch-mĕnt) [a/f.] *s.* 1. Erfriſchung *f*, Erquickung *f*; Imbiß *m* (Speiſe, Trank ꝛc.); Erholung *f*; to take ~ ſich erfriſchen, einen Imbiß zu ſich nehmen; R~ Sunday (Sonntag) Lätare (4. Faſtenſonntag). — 2. ↖ = refresher 2.

refreshment-bar (‿-bā'r) *s.* Stehbierhalle *f*, Trink=, Imbiß=halle *f*; Büfe'tt *n*.

refreshment-room ⑥ 🚃 (‿-rūm) *s.* Büfe'tt *n*, Schenkzimmer *n*, Reſtauratio'n *f*.

refrigerant (rŭ-frĭ'dʒ-ĕ-rŭnt) [lt.] **I** *a.* kühlend. — **II** *s.*, *med.* kühlendes Mittel; *fig.* Abkühlungsmittel *n*.

refrigerate (rŭ-frĭ'dʒ-ĕ-rēt) [lt.] ①b. *v/a.* (u. *v/n.* ſich) (ab)kühlen, (ſich) erfriſchen.

refrigerating-*chamber* ⑥ ⊛ (rŭ-frĭ'dʒ-ĕ-rē-tĭnġ-tſchĕm-bĕr) *s.* Kühlraum *m*. [*f*.]

~-machine ⑥ ⊛ (‿-mŭ-ſchĭn) *s.* Eismaſchine

refrigeration (rŭ-frĭdʒ-ĕ-rē'-ſchŭn) [lt.] *s.* 1. Abkühlung *f*, Kühlen *n*. — 2. ⊛ Eisbereitung *f*. [(ab)kühlend.]

refrigerative (rŭ-frĭ'dʒ-ĕ-rŭ-tĭw) [fr.] *a.*

refrigerator (‿rē-tĕr) *s.* 1. Eisſpind *n*, Eisſchrank *m* (a. *fig.*). — 2. ⊛ u. *chm.* Kühler *m*, Kühl=gefäß *n*, =apparat *m*, =raum *m*.

refrigeratory (‿rŭ-tŭ-rĕ) [lt.] **I** *a.* (ab=) kühlend. — **II** *s.* = refrigerator.

reft (nĕft) *pret.* und *p.p.* von reave.

refuge (rĕ'f-ĭū'dʒ) [(alt)fr. *refuge*; * lt. *refu'gium*] **I** *s.* 1. Zuflucht *f*; ⚸. — 2. Zufluchts=ort *m*, =ſtätte *f*, Freiſtatt *f*; Rettungsinſel *f* in den Straßen. — 3. *fig.* Hilfsmittel *n*, Ausflucht *f*, Ausweg *m*. — **II** ↖ *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. 4. (ſich) bergen oder ſchützen.

Zu ~ 1: to take ~ from a thing with a p. vor et. (*dat.*) ſeine Zuflucht nehmen zu j-m; to take ~ in (od. at) Schutz ſuchen in oder an e-m Orte; *fig.* ſeine Zuflucht zu etwas nehmen; house of ~ Aſy'l *n* für Obdachloſe ꝛc.

refugee (rĕf-ĭū-dʒī') [fr. *réfugié*] **I** *s.* 1. Flüchtling *m*. — 2. *eccl.* Refugié *m* (ſpr. rĕ-fü-ʒĭe'). — 3. *U.S.*, *hist.* Parteigänger Englands im Unabhängigkeitskriege. — **II** *a.* 4. flüchtig; Flüchtlings=...

refulgence (rŭ-făl'-dʒĕnß), ↖ ~y (‿dʒĕ'nĭ-ß) [lt.] *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*, Strahlung *f*. [ſtrahlend, leuchtend.]

refulgent (‿dʒĕnt) [lt.] *a.* □ glänzend,

refund (rŭ-făn'd) [(alt)fr. *refondre*; * lt. *refu'ndere*] **I** *v/a.* ①a. 1. † zurück(er)gießen. — 2. zurück=geben, =zahlen, (wieder)erſtatten; ❦ decken (for für). — 3. wiederbezahlen, ſchadlos halten. — **II** *s.* 4. Zurückzahlung *f*. — 5. Erſatz *m*.

refunder (rŭ-făn'-dĕr) *s.* Rückzahler(in), Erſtatter(in). [lung *f*, =erſtattung *f*.]

refundment (rŭ-făn'd-mĕnt) *s.* Rück=zah=

refurbish (rī-fō'r'-bĭſch) *v/a.* ①c. wieder polieren, aufpolieren.

refurnish (rī-fō'r'-nĭſch) *v/a.* ①c. wieder ausſtatten; neu möblieren.

refusable ↖ (rŭ-fiū'-zĭbl) [(alt)fr.] *a.* zu verweigern(d), abzuſchlagen(d), ablehnbar.

refusal (rŭ-fiū'-zl) *s.* 1. Verſagung *f*, Verweigerung *f*, Weigerung *f*, Aus=, Abſchlagen *n*, abſchlägige Antwort; ⚸. — 2. (bſd. ❦) Vorkauf *m*, Vorhand *f*; ⚸. — 3. ⊛ Waſſerbau: Verſagen *n* e-s Pfahles beim Rammen.

Zu ~ 1: he gave me a flat ~ er ſchlug es mir rund ab; to meet (oder to put up) with a ~, to get a ~ eine abſchlägige Antwort (F e-n Korb) erhalten; in case of ~ im Weigerungsfalle.

Zu ~ 2 ❦: to give the ~ die Vorhand oder freie Wahl laſſen; to have the ~ of a th. bei et. die Vorhand h.

refuse[1] (rŭ-fiūz') [(alt)fr. *refuser*; * lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zurück=, ab=weiſen, verwerfen; nicht eingehen auf (*acc.*), verſchmähen; ⚸. — 2. aus=, ab=ſchlagen, verweigern, e-e abſchlägige Antwort (F einen Korb) geben (*dat.*) (*ant.* concent to); ⚸. — 3. Hindernis nicht annehmen; ſtutzen vor

(*dat.*) (Pferd). — **4.** ✕ Truppen zurückhalten, -ziehen, -nehmen. — **5.** † verleugnen, nicht anerkennen. — **II** *v/n.* **6.** sich weigern. — **7.** (Pferd) stutzen (at vor [*dat.*]).

Zu **refuse1** u. 2: to ~ credit to a th. einer Sache keinen Glauben schenken; to ~ an offer ein Anerbieten zurückweisen; to ~ a suitor e-n Freier abweisen; to be ~d e-e abschlägige Antwort (F einen Korb) bekommen.

refuse[2] (rĕˈf-jᵘß, *IMP.D.* -jŭf) [a/f.] **I** *a.* **1.** verworfen, wertlos, schlecht; ❦ ausgeschossen; ~ grain geringeres Getreide; ~ milk abgerahmte Milch; ~ parts *pl.* Abfall *m*, Ausfall *m*. — **II** *s.* **2.** Abfall *m*, Überbleibsel *pl.*; Ausschuß *m*, Auswurf *m*; Kehricht *m* u. *n*, Müll *n*; *fig.* Abschaum *m*. — **3.** ❦ Ausschuß (=ware *f*) *m*.

refuse-*consumer* ⚙ (~-kᵊn-ßjūˈ-mᵉʳ), **~-destructor** ⚙ (~-dᵉ-ßtŭkˈt-tᵉʳ) *s.* Abfall-, Müll-verbrennungsofen *m*.

refuser (rᵉ-fjūˈ-jᵉʳ) *s.* Ab-, Aus-schlagende(r), Ablehner(in), Verweigerer(in); to be a ~ at stutzen vor (*dat.*) (Pferd).

re-fusion Ⓑ (rĭ-fjūˈ-Gᵊn) *s.* Umschmelzen *n*; *fig.* Umformung *f*.

refutable (rᵉˈf-jūˈ-tᵉbl, rĕˈf-jᵘ-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) widerlegbar.

refutal (~tᵉl) *s.* = refutation.

refutation (rĕf-jᵘ-tēˈ-ſchᵘn) [lt.] *s.* Widerlegung *f*.

refutatory (rᵉˈ-fjūˈ-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* widerlegend, zur Widerlegung geeignet.

refute (rᵉ-fjūˈt) [lt.] *v/a.* ①b. widerlegen.

refuter (rᵉ-fjūˈ-tᵉʳ) *s.* Widerlegende(r, s).

Reg. *abbr.* = Regent.

reg. *abbr.* = register, registrar.

regain (rᵉ-, rĭ-gēˈn) *v/a.* ①a. **1.** wiedergewinnen oder -erlangen. — **2.** wieder gelangen nach, wieder erreichen.

regal (rīˈ-gᵊl) [a/f.; * lt. *regaˈlis*] *a.* □ königlich (einem Könige zukommend).

regale[1] (rᵉ-gēˈl) [fr. *régaler*] **I** *v/a.* ①b. **1.** regalieren, festlich bewirten; to ~ oneself gut essen, sich gütlich tun. — **2.** *fig.* erquicken, erfreuen, ergötzen. — **II** *v/n.* ①b. **3.** (on, upon) schmausen von, sich gütlich tun an (*dat.*); *fig.* schwelgen (in in [*dat.*]). — **III** *s.* **4.** Festmahl *n*, Schmaus *m*; *fig.* Erquickung *f*. — **5.** Leckerbissen *m*.

regale[2] (rᵉ-gēˈl-ᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ia**, ~ᵉ-a) **1.** Regaˈl *n* (*pl.* Regaˈlien), Hoheitsrecht *n*. — **2.** *eccl.hist.* geistl. Hoheitsrecht *n* des Königs. — **3. ~ia** *pl.*: a) Zeichen *n/pl.* der königlichen Würde (Krone, Zepter 2c.); b) Abzeichen *n/pl.* der Freimaurer 2c. [Erquickung *f* (a. *fig.*).]

regalement (rᵉ-gēˈl-mᵉnt) *s.* Bewirtung *f*,

regaler (rᵉ-gēˈl-ᵉʳ) *s.* Bewirtende(r, s), Ergötzende(r, s).

regalia[1] (rᵉ-gēˈl-ᵉ-a) *s/pl.* von regale[2].

regalia[2] ❦ (~) [span.] *s.* Regaˈlia *f* (feine Zigarre großen Formates).

regalian (rᵉ-gēˈl-ᵉ-ᵉn) [fr.] *a.* = regal.

regalism (rīˈ-gᵊ-lĭſm) *s.* Oberherrschaft *f* des Königs in geistlichen Dingen.

regality (rᵉ-gălˈ-ᵉ-tᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) **1.** Königswürde *f*, königliches Regimeˈnt. — **2.** ehm. schott. jur. vom Könige verliehene Gerichtsbarkeit. — **3.** = kingdom 2. — **4. ~ies** *pl.* Regaˈlien *pl.*, Hoheitsrechte *n/pl.* [*SH.K.L.*).]

Regan (rēˈ-gᵊn) *npr., id.* (2. Tochter Lears in)

regard (rᵉ-gāˈʳd) [fr.] **I** *s.* **1.** Blick *m*. — **2.** Achtung *f*, Aufmerksamkeit *f*, Rücksicht *f*, Hoch-achtung *f*; Beachtung *f*, Berücksichtigung *f*; ⚕. — **3.** *fig.* Ansehen *n*. — **4.** Beziehung *f*, Hinsicht *f*, Betracht *m*; ⚕. — **5.** Rücksicht *f*, (berücksichtigter) Umstand. — **6.** † Bedacht *m*, Erwägung *f*, Überleˈgung *f* (*SH.*). — **7.** ✎ Aussehen *n*. — **8.** † Anblick *m* (*SH.O.2,1,40*). — **9.** jur. ehm.: a) Forstaufsicht(srecht *n*) *f*; b) Bezirk *m* eines Forst-aufsehers. — **II** *v/a.* ①a. **10.** ansehen, anblicken, anschauen. — **11.** achten, Rücksicht nehmen auf (*acc.*), (hoch)schätzen, feiern. — **12.** be(ob)achten, achtgeben auf (*acc.*). — **13.** † in Erwägung ziehen. — **14.** sich beziehen auf (*acc.*), angehen, betreffen, gehen auf (*acc.*); as ~s ... was ... (an)betrifft, hinsichtlich (*gen.*). — **15.** to ~ as ansehen als, halten für. — **III** ✎ *v/n.* ①a. **16.** (hin)blicken, schauen (*TN.*). — **17.** berücksichtigen (on a th. et.). — **18.** erscheinen (*SHELLEY*). — ***Syn.*** (1) ſ. esteem.

Zu **~ 2**: F to send one's (kind) ~s to a p. j-n seiner Freundschaft versichern; sich j-m bestens empfehlen l.; give my kindest (oder best) ~s to your mother! grüßen Sie Ihre Frau Mutter freundlichst von mir!; to have a great ~ for (of ob. to) a p. große Achtung vor j-m haben; without ~ to ohne Rücksicht auf (*acc.*).

Zu **~ 4**: in (ob. with) ~ to, F in ~ of, † with ~ of in Hinsicht auf (*acc.*), in betreff, hinsichtlich (*gen.*), was ... (an)betrifft; in my ~: a) mit Beziehung auf mich; b) † in meinen Augen, nach meiner Ansicht (*SH.H.4,7,76*); ⚕ in this ~ (besser: in this respect) in dieser Hinsicht; † in ~ ... da ja ..., insofern als ...; with this ~ durch diese Rücksicht (*SH.H.3,1,87*).

regardable ✎ (rᵉ-gāˈʳd-bᵊbl) [(alt)fr.] *a.* beachtens-, bemerkens-wert.

regardant (~bᵊnt) [fr.] *a.* **1.** aufmerksam, wachsam. — **2.** *her.* zurückblickend (Tier). — **3.** ehm. jur. villein ~ an die Scholle gebundener Leib-eigener.

regarder (rᵉ-gāˈʳd-ᵉʳ) *s.* **1.** Beobachter(in). — **2.** †~ of the forest Forst-aufseher *m*.

regardful (rᵉ-gāˈʳd-fŭl) *a.* □ (of) achtsam, aufmerksam auf (*acc.*), beachtend (*acc.*); rücksichtsvoll ob. aufmerksam gegen; sorgfältig mit.

regarding (rᵉ-gāˈʳd-dĭnᵍ) *prp.* in betreff, in Anbetracht, hinsichtlich einer Sache.

regardless (rᵉ-gāˈʳd-lᵉß) *a.* □ (of) **1.** unachtsam, unaufmerksam auf (*acc.*). — **2.** unbekümmert um. — **3.** sorglos, nachlässig. — **4.** nicht schonend, nicht achtend, rücksichtslos gegen, keine Rücksicht nehmend auf (*acc.*). — **5.** unbeachtet; geringfügig, wertlos.

regardlessness (~-nᵉß) *s.* Unachtsamkeit *f*, Rücksichtslosigkeit *f* 2c. (ſ. regardless).

regather (rĭ-gāˈʳdh-ᵉʳ) *v/a.* und *v/n.* ①a. (sich) wieder sammeln 2c. (ſ. gather).

regatta ⚓ (rᵉ-gāˈt-a) [it.] *s.* Regaˈtta *f*, Bootwettfahrt *f*.

regd. *abbr.* = registered.

regelation ⚗ (rĭ-bQᵍ-lēˈ-ſchᵘn, *WB.* auch rēbQ-ᵍ~) [fr.] *s.*, *phys.* Zusammenfrieren *n* nasser Eisstücke bei e-r Temperatur über Null.

regency (rīˈʳ-bQᵍn-ß°) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉz) **1.** Regierung *f*, Herrschaft *f*. — **2.** Regeˈntschaft *f* (auch Bezirk u. regierende Körperschaft), Reichs-verweserschaft *f*, -verwaltung *f*. [geburt *f*.]

regeneracy (rᵉ-Gĕˈʳn-ᵉ-rᵉ-ß°) *s.* Wieder-

regenerate[1] (~rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** neu hervorbringen ob. erzeugen, neu bilden, erneuern (a. *fig.*); *theol.* wiedergebären; bessern. — **2.** ⚗ *chm.* regenerieren. — **II** *v/n.* **3.** (sich) *med.* sich neu bilden, sich erneuern (a. *fig.*).

regenerate[2] (~nĕt) *a.* neu hervorgebracht, erneu(er)t; *theol.* wiedergeboren.

regeneration (rᵉ-bQĕn-ᵉ-rēˈʳ-ſchᵘn) [lt.] *s.* **1.** Wieder-hervorbringung *f*, -erzeugung *f*, (bes. *med.*) Neubildung *f*, Erneuerung *f* (a. *fig.*). — **2.** *theol.* Wiedergeburt *f*.

regenerative (rᵉ-bQĕˈʳn-ᵉ-rᵉ-tĭw) [(alt)fr.] *a.* □ **1.** wieder erzeugend, erneuernd. — **2.** Erneu(er)ungs-... — **3.** ⚙ *metall.* Regenerati'v-...

regenerator (~rē-tᵉʳ) **1.** *s.* Wiederhervorbringer *m*, Erneuerer *m*. — **2.** ⚙ *metall.* Regeneraˈtor *m*.

regeneratory (rᵉ-bQĕˈʳn-ᵉ-rᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* wieder erzeugend, erneuene(r)nd.

regeneratrix (~rē-traĭkß) *s.* Wiederhervorbringerin *f*, Erneuererin *f*. [erneuerung *f*.]

re-genesis Ⓑ (rĭ-bQēˈʳn-ᵉ-ßĭß) *s.* Wieder-

regent (rīˈʳ-bQᵍnt) [lt. *regeˈnt-em*] **I** *a.* **1.** herrschend, regierend; king ~ regierender König; queen ~ regierende Königin. — **2.** reichsverwesend, die Regeˈntschaft führend; Prince R.~ Prinzregeˈnt *m*. — **II** *s.* **3.** Regeˈnt(in), Herrscher(in). — **4.** Reichsverweser(in); ♀ R.'s Park Park im Nordwesten von Lo. mit zoologischem u. botanischem Garten. — **5.** *univ.* ehm. Mitglied der englischen Universitäten, dem gewisse Pflichten oblagen. — **6.** *Am.*: a) Mitglied der University of the State of New York, e-r Kommissioˈn für den öffentlichen Unterricht; b) Direktoriumsmitglied des Smithsonian Institute, Washington.

regentship (rīˈʳ-bQᵍnt-ſchĭp) *s.* = regency 2.

regerminate (rĭ-bQēˈʳ-mᵉ-nēt) *v/n.* ①b. wieder keimen. [Wiederkeimen *n*.]

regermination (rĭ-bQēˈʳ-mᵉ-nēˈʳ-ſchᵘn) *s.*

Reggy (rĕˈbQ-ᵉ) *npr., dim.* v. Reginald.

regicidal (rĕˈbQ-ᵉ-ßāĭ-bᵊl) *a.* königsmörderisch. [mörder *m*. — **2.** Königsmord *m*.]

regicide (~ßāĭd) [fr., * lt.] *s.* **1.** Königs-

regild (rĭ-gĭˈlb) *v/a.* Ⓑ (gild) wieder vergolden. [Systeˈm, Regierungsform *f*.]

régime (fr. rē-Gīˈm) [fr.] *s.* herrschendes

regimen (rĕˈʳbQ-ᵉ-mĕn) [lt.] *s.* (*pl.* **~ens**, ~mĕnſ ob. **~ina**, nᵉ-bQĭˈʳm-ᵉ-na) **1.** Lenkung *f*, Regierung *f*; Regierungsform *f*, Staatsverwaltung *f*. — **2.** ⚗ *med.* Lebensordnung *f*, Diäˈt *f*, Verhaltungsregel *f*. — **3.** ⚗ *gram.*: a) Rektioˈn *f*; b) Objeˈkt *n*.

regiment (rĕˈʳbQ-ᵉ-mĕnt, auch rĕˈʳbQ-mĕnt) [(alt)fr.] **I** *s.* **1.** ✕ Regimeˈnt *n* (a. *fig.*). — **2.** † Gewalt *f*, Herrschaft *f* (auch Bezirk). — **II** *v/a.* ①a. **3.** in Regimeˈnter abteilen ob. einteilen; weitS. organisieren. — **4.** in ein Regiment einreihen, einem

⚗ scientific; ❦ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

Regimente zuweisen; *fig.* (into) in ein System od. e-e Ordnung bringen.

regimental ⚔ (rĕdʒ-ᵉmĕ″n-tᵊl) **I** *a.* □ (ſ. ~ly) ein Regime'nt betr.; Regime'nts-... — **II** *s.* (jetzt nur ~s *pl.*) Unifo'rm *f*, Uniformſtücke *n/pl.*; *fig.* Anſtaltskleidung *f*.

regimentally ⚔ (~ᵊlᵉ) *adv.* 1. nach Regimentern. — 2. im Regimentsrange.

regimentary ⚔ (~ᵉrᵉ) *a.* = regimental.

regimentation (rĕdʒ-ᵉmĕn-tē″-ſchᵉn) *s.* Einteilung *f* in Regimenter; Einreihung *f* in ein Regiment; weitS. Organiſatio'n *f*.

Regina (rᵉ-dʒā″-nä) [lt.] *npr.* Regi'na *f* (Bn.); ehm. a. offizieller Titel der verſtorbenen Königin von England: Victoria Regina (Imperatrix) *abbr.* **V.R.(I.)** Königin (und Kaiſerin) Viktoria.

reginal (~nᵉl) *a.* eine (od. die) Königin betr.

Reginald (rĕ″dʒ-ᵉ-nᵉld) *npr.* Reinwald *m*, Reinhold *m* (Bn.).

region (rī″-dʒᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Gegend *f*, Regio'n *f*; Diſtri'kt *m*; ☧. — 2. *anat.* Körper-Gegend *f*, Stelle *f*. — 3. *fig.* Sphäre *f*, Rang *m*; Gebiet *n*, Bereich *m*. — 4. (Stadt-)Bezirk *m*. — 5. † Luftkreis *m*, oberer Luftraum (*sh.*).

Zu ~ 1: *poet.* airy ~ Luftkreis *m*; *poet.* celestial ~, etherial ~ Himmelsraum *m*; equatorial ~s *pl.* Äqua'torgegenden *f/pl.*; upper ~s *pl.* of the atmoſphere obere Luftſchichten *f/pl.*

regional (rī″-dʒᵉ-nᵉl) *a.* □ eine beſtimmte (auch Körper-)Gegend betreffend; örtlich, ſtrichweiſe.

regionalism (~nᵉ-lĭzᵉm) *s.* = localism 1 u. 2.

regionary (~nᵉ-rᵉ) [ſpät-lt.] *a.* Loka'l-..., Diſtri'kts-...

register[1] (rĕ″dʒ-ᵉ-ſtᵉr) [fr. *registre*; mlt. *regi'strum*, * lt. *rege'stum*] **I** *s.* 1. Regi'ſter *n*, Buch *n*, Journa'l *n*, Verzeichnis *n* (bſd. der Geburten, Heiraten, Todesfälle ꝛc.); ☧. — 2. Protoko'll *n*, Urkunde *f*, Aktenfaſzi'kel *m*; ſchott. Lord Clerk R. ~ etwa Oberlandesregiſtra'tor *m*, Deputy Clerk R. ~ etwa ſtellvertretender O. (hohe Staatsbeamte); ſchott. (General) R. ~ House etwa Oberlandesregiſtratu'r *f* (Gebäude in Edinburg). — 3. jur. (alt-engl.) Recht: Sammlung *f* von Klageformularen. — 4. ⚓ Einregiſtrierungsurkunde *f*, Regiſterbrief *m*; ☧. — 5. ~s *pl.* Jahrbücher *n/pl.* — 6. Regiſter *n*, Inhaltsverzeichnis *n*. — 7. ⚙ *mech.*: a) Regiſtriervorrichtung *f*; b) Regiſter *n*, Schieber *m*, Venti'l *n*; ☧. — 8. ⚙ *typ.* und ♪ Regiſter *n*; ☧. — 9. = registry 1 u. 2. — **II** *v/a.* ①a. 10. (ein)regiſtrieren, eintragen, (a. ⚭) einſchreiben, aufzeichnen, buchen, protokollieren; (Inſtrume'nt) regiſtrieren, verzeichnen; ☧. — 11. *pol.* in die Wählerliſten eintragen. — 12. in die Pate'ntregiſter eintragen; ~ed watch patentierte Uhr. — 13. ⚙ *typ.* in das Regiſter bringen. — 14. ⚙ Seilerei: Schnüre zu Duchten zuſammendrehen. — **III** *v/n.* ①a. 15. regiſtrieren. — 16. ⚙ *typ.* Regiſter halten. — 17. ♪ die Regiſter der Orgel ziehen. — ***Syn.*** (1) ſ. catalogue.

Zu ~ 1: church ~, parish ~ Kirchenbuch *n*; hotel ~ Fremdenbuch *n*; ~ county Grafſchaft *f* mit Grundbuchrecht; ⚔ u. ⚓ ~ of firing Schießbuch *n*.

Zu register 4 ⚓: ~ measurement von der Admiralität feſtgeſtellte Laſtigkeit eines Schiffes; ~ ton Regiſtertonne *f* (Raummaß für Schiffsvermeſſungen, = 100 engl. Kubikfuß = 2,8316 cbm).

Zu ~ 7 ⚙ **a:** ~ thermometer ſelbſtregiſtrierendes Thermome'ter; steam-pressure ~ Regiſtriermanome'ter *n*.

Zu ~ 8 ⚙ *typ.*: in (good) ~ in der Ordnung, im Regiſter zugerichtet; out of ~ nicht Regiſter haltend.

Zu ~ 10: ↖ *fig.* to ~ in the memory ins Gedächtnis einprägen; ⚓ to ~ sailors Matroſen anwerben; ❦ ~ed company eingetragene Genoſſenſchaft; ✉ ~ed letter eingeſchriebener Brief.

register[2] ↖ (rĕ″dʒ-ᵉ-ſtᵉr) *s.* = registrar.

register-*grate* ⚙ (rĕ″dʒ-ᵉ-ſtᵉr-grēt) *s.* Regiſterroſt *m*.

~-office ⑥ (rĕ‴dʒ-ᵉ-ſtᵉr-ŏ″f-ĭß) *s.* 1. Regiſtrierungsamt *n*, Regiſtratu'r *f*; Standesamt *n*. — 2. Geſindevermietungskonto'r *n*.

registership † (rĕ″dʒ-ᵉ-ſtᵉr-ſchĭp) *s.* Amt *n* eines Regiſtra'tors ꝛc.

registrable (~ſtrᵉbl) *a.* einſchreibbar, eintragbar; einzuſchreiben(d).

registrar (rĕ″dʒ-ᵉ-ſträr″, *CT.D.* ~ſtrᵉr) *s.* 1. Regiſtrierungsbeamte(r) *m*, Regiſtra'tor *m*; jur. Aktua'r *m*. — 2. Zivi'lſtands-, Standes-beamte(r) *m*.

Registrar-General (~dʒĕ″n-ᵉ-rᵉl) *s.* oberſte(r) Standesbeamte(r) *m*.

registrarship (~ſchĭp) *s.* Amt *n* eines Regiſtrierungsbeamten ꝛc. (ſ. registrar).

registrary (rĕ″dʒ-ᵉ-ſtrᵉ-rᵉ) [mlt.] *s.*, *univ. Cam.* Univerſitä″tsſekretä'r *m*.

registration (rĕdʒ-ᵉ-ſtrᵉ″-ſchᵉn) [mlt.] *s.* Regiſtrierung *f*, Eintragung *f* (bſd. der Geburten, Todesfälle ꝛc.); *pol.* Parliamentary R. ~ Act engliſches Geſetz von 1843, das die Eintragung der Wähler vorſchreibt; *pol.* ~ of voters Eintragung *f* in die Wählerliſten.

registration-*fee* (rĕdʒ-ᵉ-ſtrᵉ″-ſchᵉn-fī) *s.* Einſchreibegebühr *f*.

~-office (rĕdʒ-ᵉ-ſtrē″-ſchᵉn-ŏ″f-ĭß) *s.* Zivi'lſtandsbureau *n*, Standesamt *n*.

registry (rĕ″dʒ-ᵉ-ſtrᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ſtrᵉſ) 1. Regiſtrierung *f*, Eintragung *f*. — 2. ⚓ amtliche Regiſtrierung e-s Schiffes, wodurch es die Vorrechte britiſcher Schiffe erhält. — 3. Regi'ſter *n*, Verzeichnis *n*, Protoko'll *n*. — 4. Regiſtratu'r *f*.

registry-office (rĕ″dʒ-ᵉ-ſtrᵉ-ŏ″f-ĭß) *s.* = register-office 2.

regius (rī″-dʒᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* königlich; R. ~ Professor Königlicher Profeſſor.

reglet ⚙ (rĕ″g-lᵉt) [(alt)fr.] *s.* 1. *arch.* Leiſtchen *n*, Riemchen *n*. — 2. *typ.* (hölzerner) Span oder Steg.

regnal (rĕ″g-nᵉl) [mlt.] *a.* die Regierung eines Fürſten betr.; Regierungs-...

regnancy faſt † (rĕ″g-nᵉ-nᵉn-ſē) *s.* Regierung *f*, Herrſchaft *f*.

regnant (~nᵉnt) [fr., * lt.] *a.* 1. regierend; king ~ regierender König; queen ~ regierende Königin. — 2. herrſchend, vorherrſchend, vorwiegend.

regorge (rī-gōr″dʒ) [fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. wieder ausbrechen. — 2. ↖ wieder verſchlingen. — **II** *v/n.* 3. zurückſtrömen.

Reg.Prof. *abbr.* = Regius Professor.

regrant (rī-grä″nt) **I** *s.* Wiederverleihung *f*, neue Verleihung. — **II** *v/a.* ①a. wiederverleihen.

regrate ↖ (rᵉ-grē″t) [a/f.] *v/a.* ①b. 1. zum Wiederverkauf aufkaufen. — 2. wiederverkaufen, weiterverkaufen.

regrater ↖ (rᵉ-grē″-tᵉr) *s.* 1. Aufkäufer *m*. — 2. Weiterverkäufer *m*, Zwiſchenhändler *m*.

regreet (rī-grī″t) **I** ↖ *v/a.* ①a. wieder (be-)grüßen; begrüßen. — **II** † *s.* Gegengruß *m*; Begrüßung *f*.

regress[1] (rᵉ-grĕß″) [lt.] *v/n.* ①c. zurückgehen, -kehren; *ast.* von Oſt nach Weſt gehen (von Geſtirnen).

regress[2] (rī″-grĕß) [lt. *regre'ssus*] *s.* 1. Zurückgehen *n* (auch *fig.*), Rückkehr *f*. — 2. ſchott. jur. Wieder-eintreten *n* in den Beſitz eines verpfändeten Grundſtücks.

regression (rᵉ-grĕ″ſch-ᵉn) [lt.] *s.* Rückkehr *f*, Zurückgehen *n* (to, into in, auf [*acc.*]).

regressive (rᵉ-grĕ″ß-ĭw) *a.* □ zurückkehrend; rückgängig.

regret (rᵉ-grĕ″t) [(alt)fr.] **I** *s.* 1. (at, for) Bedauern *n* über (*acc.*), ſchmerzliches Vermiſſen (*gen.*), Reue *f* über (*acc.*); to feel (od. have) ~ at bedauern. — 2. Gram *m*, Kummer *m*, Schmerz *m* (at, for, auch of um, über [*acc.*]). — 3. F (mſt ~s *pl.*) Ausdruck *m* des Bedauerns. — 4. F Ablehnung *f* e-r Einladung. — **II** *a.* 5. F Bedauern ausdrückend; Ablehnungs-..., Abſage-... — **III** *v/a.* ①e. 6. bedauern, beklagen, vermiſſen. — 7. bedauern, bereuen; it is to be ~ted es iſt bedauerlich.

regretful (~fŭl) *a.* □ (ſ. a. ~ly) voll Bedauern od. Reue; kummervoll (of über).

regretfully (~ᵉ) *adv.* mit Bedauern.

regrettable (rᵉ-grē″t-ᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) bedauerlich.

regrowth (rī-grō″th) *s.* erneutes Wachstum.

regt. *abbr.* = regent; regiment.

reguerdon (rᵉ-gō″r-dᵉn) [a/f.] **I** † *s.* Belohnung *f*, Vergeltung *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. belohnen, vergelten.

regulable (rĕ″g-ĭᵘ-lᵊbl) *a.* regulierbar.

regular (rĕ″g-ĭᵘ-lᵉr) [lt.] **I** *a.* □ 1. regulä'r, regelmäßig, regelrecht; ~ doctor promovierter Doktor; ⚔ ~ troops *pl.* reguläre Truppen *f/pl.* — 2. (auch *geom.*) regelmäßig, ſymme'triſch; norma'l. — 3. regelmäßig, ordentlich; genau, pünktlich. — 4. regelmäßig, gewöhnlich, gewohnt. — 5. *eccl.* Ordens-...; ~ clergy Ordensgeiſtlichkeit *f*. — 6. F gehörig, tüchtig. — **II** F *adv.* 7. regelmäßig; gehörig, tüchtig. — **III** *s.* 8. *eccl.* Ordensgeiſtliche(r) *m*. — 9. ⚔ regulärer Solda't, Li'nienſoldat *m*. — 10. F regelmäßiger Kunde, regelmäßige Kundin; Stammgaſt *m*.

regularity (rĕg-ĭᵘ-lă″r-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Regelmäßigkeit *f*. — 2. Richtigkeit *f*.

regularize ④ (rĕ″g-ĭᵘ-lᵉ-rāĭß) *v/a.* ①b. regelrecht od. ſymme'triſch machen.

regulate (rĕ″g-ĭᵘ-lēt) [ſpät-lt.] *v/a.* ①b. 1. regulieren, regeln, (an)ordnen, einrichten. — 2. Uhren ꝛc. regulieren, ſtellen. — 3. ❦ &c. e-e Rechnung berichtigen; e. Geſchäft abmachen, abwickeln. — 4. Streitigkeiten ſchlichten.

regulating-screw ⚙ (rĕ″g-ĭᵘ-lē-tĭnᵍ-ſtrū) *s.*, *mech.* Stellſchraube *f*.

regulation (rĕg-ĭᵘ-lē″-ſchᵉn) [fr.] **I** *s.* 1. Regulierung *f*, Anordnung *f*, regelmäßige

Einrichtung. — 2. Verordnung *f*, Verfügung *f*, Vorschrift *f*; ⚔ Regleme'nt *n*, Dienstvorschrift *f*. — 3. ~s *pl*. Statu'ten *n/pl*. — **II** F adjektivisch 4. vorschriftsmäßig, üblich, gewöhnlich; ⚔ Kommi'ß-...; ⚔: ~ boot Kommißstiefel *m*; ~ musket Kommißgewehr *n*; ~ sword vorschriftsmäßiger Degen.

regulative (rĕ⁸g-iu̯-l⁸-tĭw) *a.* □ regulierend, regelnd, (an)ordnend, einrichtend.

regulator (~lē-t⁸r) *s.* 1. Regulierer(in), Regler(in), Ordner(in), Leiter(in). — 2. *Am.* Mitglied *n* eines Lynchgerichtshofes. — 3. ⚙ *mech.* Regula'tor *m*, Stellvorrichtung *f*. — 4. Regulator *m* (Uhr).

regulatory (~l⁸-t⁸-rᵉ) *a.* = regulative.

reguline 𝔇 (~lain, *a.* ~lin) *a.*, *chm.* regulu'nisch (von fremden Bestandteilen frei).

regulus (rĕ⁸g-iu̯-l⁸ß) [lt.] *s.* (*pl.* **~uses**, ~⁸ĭ, mst **~i**, ~lai) 1. ↖ kleiner König. — 2. 𝔇 *metall.* König *m*, reguli'nisches Metall; ~ of antimony Spießglanzkönig *m*. — 3. *orn.* Goldhähnchen *n*.

regurgitate (rᵉ⁸-gö⁽ᵛ⁾r-bG⁸-tēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* zurück-ergießen, zurück-strömen oder -fließen lassen. — **II** *v/n.* zurückfließen, -strömen.

regurgitation (rᵉ⁸-gö⁽ᵛ⁾r-bG⁸-tē⁽ʳ⁾-shᵘn) [mlt.] *s.* Zurück-ergießen *n*; Zurückströmen *n*.

rehabilitate (rī-hᵃ⁸-bĭ⁽ʳ⁾l-⁸-tēt) [mlt.] *v/a.* ①b. rehabilitieren, (in frühere Rechte) wiedereinsetzen; *fig.* wieder zu Ehren bringen.

rehabilitation (rī-hᵃ⁸-bĭl-⁸-tē⁽ʳ⁾-shᵘn) *s.* Wieder-einsetzung *f* (in frühere Rechte), Rehabilitierung *f*; *fig.* Ehrenrettung *f*.

Rehan (rī⁽ʳ⁾-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

rehash F (rī-hᵃ⁽ʳ⁾sh) **I** *v/a.* ①c., *fig.* alte Geschichten wiederkäuen, aufwärmen. — **II** *s.* Wiederkäuen *n*, Aufwärmen *n* alter Geschichten; aufgewärmter Kohl.

rehear (rī-hī⁽ʳ⁾) *v/a.* ③ (hear) 1. wieder hören. — 2. jur. noch einmal untersuchen.

rehearing (rī-hī⁽ʳ⁾-rĭnᵍ) *s.* 1. nochmaliges Anhören. — 2. jur. Revisio'n *f*, nochmalige Untersuchung od. Verhandlung.

rehearsal (rᵉ⁸-hö⁽ᵛ⁾r-ß⁸l) *s.* 1. Wiederholung *f*; Her-, Auf-sagen *n*, Herzählen *n*; Vortragen *n*, Rezitieren *n*; Erzählung *f*. — 2. 𝅘𝅥𝅯 u. *thea.* Probe *f*; full ~ Genera'lprobe *f*; to be (put) in ~ einstudiert werden.

rehearse (rᵉ⁸-hö⁽ᵛ⁾r-ß) *v/a.* (*v/n.*) ①b. 1. wiederholen; her-, auf-sagen, herzählen; vortragen, rezitieren; ↖ erzählen. — 2. 𝅘𝅥𝅯 u. *thea.* proben, Probe abhalten (von), einstudieren. — 3. j-n einüben.

rehearser (rᵉ⁸-hö⁽ᵛ⁾r-ß⁽ᵉ⁾r) *s.* 1. Wiederholer (-in), Erzähler(in), Auf-, Her-sager(in), Vortragende(r). — 2. Prober(in), Einstudierer(in).

reheat ⚙ (rī-hī⁽ʳ⁾t) *v/a.* ①a. wieder heiß machen, wieder erhitzen; schweißen.

rehouse (rī-hau̯⁽ʳ⁾z) *v/a.* ①b. wieder unterbringen 2c. (s. house II).

rehypothecate (rī-hai-pŏ⁽ʳ⁾th-⁸-kēt, rī-hᵃ⁸~) *v/a.* ①b. nochmals verpfänden.

Reid (rīd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

reif schott. fast † (rīf) [a/e.] *s.* Räuberei *f*.

reify 𝔇 (rī⁽ʳ⁾-⁸-fai) [lt. *res* u. *fa'cere*] *v/a.* ①d. *phls.* vergegenständlichen.

Reigate ♀ (rai⁽ʳ⁾-gᵉt) *npr.* (Stadt in *Surrey*).

reign (rēn; *Hom.* rain, rein) [a/f.; fr. *règne*; * lt. *re'gnum*] **I** *s.* 1. Regierung(sdauer *f*, -zeit *f*) *f*; in the ~ of unter der Regierung (*gen.*). — 2. *fig.* Macht *f*, Herrschaft *f*, Einfluß *m*, Übergewicht *n*. — 3. † Reich *n*, beherrschtes Gebiet. — **II** *v/n.* ①a. 4. (auch *fig.*) regieren, herrschen (over über [*acc.*]). — 5. *fig.* vorherrschen, überwie'gen. — **III** *v/a.* ①a. 6. to ~ down überwältigen (*SHELLEY*).

Reignier (rē⁽ʳ⁾n-i-⁽ᵉ⁾r) *npr.* Reinhard *m* (*SH.*).

reillume (rī-⁸-l(i)ū⁽ʳ⁾m), **~inate** (~l(i)ū⁽ʳ⁾-mⁱ-nēt) *v/a.* ①b. wieder anzünden, wieder erleuchten.

reillumination (rī-⁸-l(i)ū-mⁱ-nē⁽ʳ⁾-shᵘn) *s.* Wieder-erleuchtung *f*.

reillumine (~l(i)ū⁽ʳ⁾-mĭn) *v/a.* = reillume.

reim Süd-afrika (rīm) [holl.] *s.* Riemen *m* aus ungegerbter Ochsenhaut.

reimbark (rī-ĭm-bā⁽ʳ⁾t) *v.* = re-embark.

reimbody (rī-ĭm-bŏ⁽ʳ⁾b-ᵉ) *v/a.* = re-embody.

reimbursable (~bö⁽ᵛ⁾r-ß⁸bl) *a.* zurückzahlbar.

reimburse (rī-ĭm-bö⁽ᵛ⁾rß) [fr. *rembourser*] *v/a.* ①b. 1. zurückzahlen, wieder-erstatten; ⚉ decken; ☧. — 2. j-n entschädigen.

Zu ~ 1: to ~ oneself sich bezahlt machen, sich schadlos halten, ⚉ sich erholen (upon an [*dat.*]); ⚉ reimbursing yourself for your charges unter Nachnahme der Ihnen erwachsenen Spesen.

reimbursement (~mⁿt) *s.* 1. Wiederbezahlung *f*, Zurückzahlung *f*, Wiedererstattung *f*; ⚉ Deckung *f*, Nachnahme *f*. — 2. Ersatzleistung *f*, Entschädigung *f*.

reimburser (rī-ĭm-bö⁽ᵛ⁾r-ß⁽ᵉ⁾r) *s.* Wiederbezahlende(r), Rückzahler(in); ⚉ Deckende(r).

reimpart (rī-ĭm-pā⁽ᵛ⁾rt) *v/a.* ①a. wieder verleihen 2c. (s. impart).

reimplant (~plᵃ⁽ʳ⁾nt, ~plā⁽ʳ⁾nt) *v/a.* ①a. wieder einpflanzen oder einsetzen; *fig.* wieder einprägen.

reimport ⚉ (rī-ĭm-pö⁽ᵛ⁾rt ⑨) *v/a.* ①a. wieder einführen.

reimportation ⚉ (rī-ĭm-pö⁽ᵛ⁾r-tē⁽ʳ⁾-shᵘn) *s.* Wieder-einfuhr *f*.

reimpose (rī-ĭm-pō⁽ᶻ⁾) *v/a.* ①b. Steuern 2c. wieder auferlegen; ↖ von neuem besteuern.

reimpregnate (~prē⁽ʳ⁾g-nēt) *v/a.* ①b. *fig.* wieder schwängern od. tränken.

reimpress (~prē⁽ʳ⁾ß) *v/a.* ①c. wieder (ein-) drucken; wieder einprägen; to ~ a p. with j-m etwas wieder einprägen.

reimpression (~prē⁽ʳ⁾sh-ᵘn) *s.* 1. Wiedereinprägung *f*. — 2. ⚙ *typ.* Wiederabdruck *m*; neue Auflage.

reimprint (~prĭ⁽ʳ⁾nt) *v/a.* ①a. = reprint[1].

reimprison (rī-ĭm-prĭ⁽ʳ⁾-ᵘn) *v/a.* ①a. wieder einkerkern oder einsperren.

reimprisonment (~mⁿt) *s.* abermalige Einkerkerung, Wieder-einsperrung *f*.

Reims ♀ (rĭmz, fr. rᵉß) *npr.* R(h)eims *n* (französische Stadt in der Champagne).

rein[1] (rēn; *Hom.* rain) [a/f.; fr. *rêne*; von * lt. *retine're*] **I** *s.* 1. Zügel *m*, Zaum *m* (auch *fig.*); ☧. — **II** *v/a.* ①a. 2. mit dem Zügel lenken; *fig.* zügeln, im Zaume halten, zurückhalten. — 3. to ~ back, to ~ up, to ~ in Pferd zum Anhalten zügeln (a. *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. 4. (a. *fig.*) sich lenken lassen, dem Zügel gehorchen; to ~ back zurückgehen, anhalten (a. *fig.*).

Zu ~ 1: *man.*: to break a horse to the ~ s. break[1] 8 ☧; to draw ~ sein Pferd zügeln, anhalten; to give (oder to let loose) the ~(s) die Zügel schießen lassen; *fig.* to hold the ~(s) of the government die Zügel der Regierung in Händen haben; to take the ~s die Zügel ergreifen; *fig.* die Leitung übernehmen.

rein[2] (rēn; s. rein[1]) [skand.] *s.*, *zo.* = reindeer.

reinaugurate (rī-ĭn-ᾶ⁽ʳ⁾-giu̯-rēt) *v/a.* ①b. wieder einweihen.

reincarnate (~kā⁽ᵛ⁾r-nēt) *v/a.* ①b. wieder mit Fleisch bekleiden oder inkarnieren.

reincite (~ßai⁽ʳ⁾t) *v/a.* ①b. wieder erregen oder anfeuern.

reincorporate (~kö⁽ᵛ⁾r-pᵉ-rēt) *v/a.* ①b. wieder einverleiben.

reincur (~kö⁽ᵛ⁾r) *v/a.* ①c. sich wieder Strafe 2c. zuziehen.

reindeer (rē⁽ʳ⁾n-di⁽ʳ⁾) [rein[2]] *s.*, *zo.* Rentier *n*.

reindeer-*lichen* ♀ (~lai-k⁽ᵉ⁾n od. ~lĭtsch-ᵉn), **~moss** ♀ (~mŏß) *s.* Renntierflechte *f*.

reinduce (rī-ĭn-diu̯⁽ʳ⁾ß) *v/a.* ①b. wieder einführen 2c. (s. induce).

reinfect (rī-ĭn-fö⁽ᵛ⁾rt) *v/a.* ①a. *med.* wieder anstecken.

reinflame (rī-ĭn-flē⁽ʳ⁾m) *v/a.* ①b. wieder entflammen.

reinforce (rī-ĭn-fö⁽ᵛ⁾rß ⑨) **I** *v/a.* ①b. 1. (a. *fig.*) verstärken; neue Kraft geben (*dat.*). — **II** ↖ *v/n.* ①b. 2. sich verstärken. — **III** *s.* 3. ⚙ Verstärkung *f* irgendwelcher Art; doppelte Zeuglage bei Reithosen. — 4. ⚔ Kammer-, Lager-stück *n* einer Kanone.

reinforcement (~mⁿt) *s.* (bsd. ⚔) Verstärkung *f*.

reinfuse (rī-ĭn-fiu̯⁽ʳ⁾ß) *v/a.* ①b. wieder eingießen oder einflößen.

reingratiate (~grē⁽ʳ⁾-shᵉ-ēt) *v/a.* ①b. wieder in Gunst setzen (with bei).

reinhabit (rī-ĭn-hᵃ⁽ʳ⁾b-ĭt) *v/a.* ①a. wieder bewohnen.

reinless (rē⁽ʳ⁾n-l⁸ß) *a.* zügellos (a. *fig.*).

reinquire (rī-ĭn-kwai⁽ʳ⁾) *v/a.* und *v/n.* ①b. wieder (er)fragen 2c. (s. inquire).

reins fast † (rēnz) [a/f.; * lt. *re'nes*] *s/pl.* 1. *anat.*: a) Nieren *f/pl.*; b) Lenden *f/pl.* — 2. *fig.* das Innere, Herz *n*.

reinsert (rī-ĭn-ßö⁽ᵛ⁾rt) *v/a.* ①a. wieder einrücken oder einschalten.

reinsertion (~ßö⁽ᵛ⁾r-shᵘn) *s.* Wieder-einschaltung *f*.

reinspect (rī-ĭn-ßpᵉ⁽ʳ⁾kt) *v/a.* ①a. wieder besichtigen.

reinspection (~ßpᵉ⁽ʳ⁾k-shᵘn) *s.* Wiederbesichtigung *f*.

reinspire (~ßpai⁽ʳ⁾) *v/a.* ①b. wieder beleben 2c. (s. inspire).

reinspirit (~ßpi⁽ʳ⁾-rĭt) *v/a.* ①a. wieder begeistern.

reinstall (~ßtᾶ⁽ʳ⁾l) *v/a.* ①a. wieder einsetzen.

reinstal(l)ment (rī-ĭn-ßtᾶ⁽ʳ⁾l-mⁿt) *s.* Wiedereinsetzung *f*.

reinstate (rī-ĭn-ßtē⁽ʳ⁾t) *v/a.* ①b. 1. wieder einsetzen (in in [*acc.*]). — 2. wiederherstellen; Feuerversicherung: wieder instand setzen, (in Natur) ersetzen.

reinstatement (~mⁿt) *s.* 1. Wiedereinsetzung *f*. — 2. Wiederherstellung *f*; Feuerversicherung: Wiederinstandsetzung *f*, Ersatz *m* (in Natur).

reinstruct (rī-ĭn-ßträ⁽ʳ⁾kt) *v/a.* ①a. wieder unterrichten (in in [*dat.*]).

reinsurance (~shu̯⁽ʳ⁾-rⁿß) *s.* 1. erneute Versicherung. — 2. ⚉ Rückversicherung *f*.

reinsure (rī-ĭn-shᵘ⁽ʳ⁾) *v/a.* ①b. nochmals versichern; ⚉ rückversichern.

reintegrate (rī-ĭ⁽ʳ⁾n-t⁸-grēt) [mlt.] *v/a.* ①b. wiederherstellen, erneuern (into zu).

reintegration (rī-ĭn-t⁸-grē⁽ʳ⁾-shᵘn) [mlt.] *s.* Wiederherstellung *f*, Erneuerung *f*.

reinter (rī-ĭn-tö⁽ᵛ⁾r) *v/a.* ①e. wieder beerdigen.

reinterrogate (rī-ĭn-tē⁽ʳ⁾r-ᵘ-gēt) *v/a.* ①b. wieder befragen.

reintroduce (rī-in-trᵊ-bjūᶻß) *v/a.* ①b. wieder einführen. [Wieder-einführung *f.*]
reintroduction (rī-in-trᵊ-dŭᶻt-ſchᵊn) *s.*
reintrusion (rī-in-trūᶻ-ʒᵊn) *s.* Wiedereindringen *n* (into in [*acc.*] *BU.*).
reinundate (rī-iᶻn-ᵊn-dēt od. rī-in-ŭᶻn-dēt) *v/a.* ①b. wieder überſchwemmen.
reinvest (rī-in-wēᶻßt) *v/a.* ①a. wieder bekleiden ꝛc. (ſ. invest).
reinvestigate (rī-in-wēᶻß-tᵊ-gēt) *v/a.* ①b. wieder unterſuchen oder erforſchen.
reinvestigation (rī-in-wēß-tᵊ-gēᶻ-ſchᵊn) *s.* neue Unterſuchung.
reinvestment (‿wēᶻßt-mᵊnt) *s.* Wiederbekleidung *f* ꝛc. (ſ. investment).
reinvigorate (rī-in-wiᶻg-ᵊ-rēt) *v/a.* ①b. wieder ſtärken oder kräftigen. [laden.]
reinvite (rī-in-wāīᶻt) *v/a.* ①b. wieder ein-
reinvolve (‿wōᶻlw) *v/a.* ①b. wieder verwickeln oder einhüllen (in in [*acc.*]).
reis[1] (rēß, rēᶻ-iß, rīſ) [port.; *pl.* von real[2]] *s/pl., num.* port. Rechnungsmünze (vgl. milreis).
reis[2] (raīß) [ar.] *s.* 1. (Schiffs-)Kapitän *m* im Orient. — 2. Titel höherer Beamter im Orient.
reissuable ⊛ (rī-iᶻ-ſch-(j)ūᵘᶻbl, rī-iᶻß-juᵘᶻbl) *a.* wieder ausgebbar (Banknoten).
reissue (rī-iᶻ-ſch-(j)ū, rī-iᶻß-jū) **I** *v/n.* ①b. wieder heraus-, hervor-kommen.—**II** *v/a.* ①b. wieder (her)ausgeben. — **III** *s.* Wieder-ausgabe *f* von Banknoten ꝛc.
reiterant ✎ (rᵊ-iᶻt-ᵊ-rᵊnt) *a., poet.* wiederho'lend. [immer wiederho'len.]
reiterate[1] (rᵊ-iᶻt-ᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b.]
reiterate[2] ✎ (‿rāt) *a.* wiederho'lt.
reiteratedly ✎ (‿rē-tᵊd-lᵊ) *adv.* wiederho'lt.
reiteration (rᵊ-it-ᵊ-rēᶻ-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Wiederho'lung *f.* — 2. ⊛ *typ.* Widerdruck *m*, Sekunde *f*, Gegenſeite *f*.
reiterative (rᵊ-iᶻt-ᵊ-rᵊ-tiw) **I** *a.* □ wiederho'lend. — **II** ⁂ *s., gram.* eine Wiederholung ausdrückendes Wort.
reive ſchott. (rīw) *v/n.* ①b. = reave.
reject (rᵊ-bǧēᶻt) [lt. *reie'ctus*, v. *rei'cere*] *v/a.* ①a. 1. verwerfen; verſchmähen, zurückweiſen; Anerbieten ꝛc. ausſchlagen; Bitte, Liebhaber ꝛc. abweiſen. — 2. ⊛ ausmuſtern. — 3. ✎ zurückwerfen. — 4. ✎ auswerfen, ausſpeien.
rejectable (rᵊ-bǧēᶻt-tᵊbl) *a.* verwerflich; ab-, zurück-zuweiſen(d). [weiſende(r).]
rejecter (‿tᵊʳ) *s.* Verwerfende(r), Ab-
rejection (‿ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Verwerfung *f*, Aus-, Ab-ſchlagung *f*, Abweiſung *f*. — 2. Auswerfung *f*, Ausſtoßung *f*. — 3. Auswurf *m*. — 4. ⊛ ‿s *pl.* Ausſchußware *f*.
rejective (rᵊ-bǧēᶻt-tiw) *a.* verwerfend; auswerfend. [*m*, Auswurf *m*.]
rejectment (rᵊ-bǧēᶻkt-mᵊnt) *s.* Ausſchuß
rejoice (rᵊ-bǧōiᶻß) [a/f. (fr. Stamm *réjouiss...*); fr. *réjouir*] ①b. **I** *v/n.* 1. ſich freuen, erfreut ſein (at, in, † of über [*acc.*]). — **II** *v/a.* 2. erfreuen, Freude machen (*dat.*). — 3. † ſich freuen über.
rejoiced (rᵊ-bǧōiᶻßt) *p.p.* und *a.* erfreut, froh, fröhlich; to be ‿ ſich freuen (at über [*acc.*] od. daß ...).
rejoicement (rᵊ-bǧōiᶻß-mᵊnt) *s.* = rejoicing.
rejoicer (rᵊ-bǧōiᶻß-ʒᵊʳ) *s.* 1. Erfreuende(r). — 2. ſich Freuende(r).
rejoicing (rᵊ-bǧōiᶻᵊ-ßiŋß) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. ſich freuend, fröhlich, froh; Freuden-...; ‿ fire Freuden-feuer *f*, -ſchüſſe *m/pl.* — **II** *s.* 2. Freude *f*. — 3. ‿s *pl.* Freudenbezeigungen *f/pl.*, Luſtbarkeiten *f/pl.*
rejoin (rᵊ-bǧōiᶻn) [(alt)fr. *rejoindre*] ①a. **I** *v/a.* 1. (a. rīᵊ-) wieder zuſammenfügen oder vereinigen. — 2. (auch rīᵊ-) wieder zuſammentreffen mit, wieder treffen, wieder begegnen (*dat.*). — 3. erwidern, verſetzen (that daß). — **II** *v/n.* 4. † erwidern, verſetzen (to auf [*acc.*]). — 5. *jur.* duplizieren.
rejoinder (‿bᵊʳ) *s.* 1. Erwiderung *f* (***Syn.*** ſ. answer). — 2. *jur.* Dupli'k *f*. [*f.*]
rejoindure † (‿diuʳ) *s.* Wiedervereinigung
rejoint (rī-bǧōiᶻnt) *v/a.* ①a. 1. wieder zuſammenfügen. — 2. ⊛ Maurerei: die Fugen wieder ver-, aus-ſtreichen.
rejourn † (rᵊ-bǧūᵛᶻn) *v/a.* = adjourn.
rejudge (rī-bǧǎᶻbǧ) *v/a.* ①a. wieder beurteilen, prüfen oder unterſuchen.
rejuvenate (rᵊ-bǧūᶻ-wᵊ-nēt) *v/a.* ①b. (wieder) verjüngen.
rejuvenescence (rᵊ-bǧū-wᵊ-nēᶻß-ᵊnß), ‿y (‿ᵊn-ßᵊ) *s.* Wiederjungwerden *n*, Verjüngung *f*.
rejuvenescent (‿nēᶻß-ᵊnt) *a.* wieder jung werdend, ſich verjüngend.
rekindle (rī-tiᶻndl) *v/a.* (*v/n.*) ①b. wieder anzünden; *fig.* (ſich) wieder entflammen.
reland (rī-lǎᶻnd) ①a. **I** *v/a.* wieder landen, ausſchiffen od. ausladen. — **II** *v/n.* wieder landen oder ans Land gehen.
relapse (rᵊ-lǎᶻpß, † auch rēᶻl-ᵊpß) [lt. *rela'psus*] **I** *s.* 1. (auch *med.*) Rückfall *m*. — 2. *fig.* Wiederverfallen *n*, Zurückfallen *n* (into in [*acc.*]). — 3. † plötzliche Rückkehr (*SH.H.V. 4,3,107*). — 4. ✎ Rückfällige(r), Abtrünnige(r) *m*. — **II** *v/n.* ①b. 5. zurückfallen, wiederverfallen (into in [*acc.*]), rückfällig werden; ✎ abfallen (from von). — 6. *med.* einen Rückfall bekommen. — 7. ⊛ wieder (im Werte) fallen.
relapsed (rᵊ-lǎᶻpßt) *eccl.* **I** *a.* rückfällig (Ketzer, Sünder). — **II** *s.* Rückfällige(r).
relapser (rᵊ-lǎᶻp-ßᵊʳ) *s.* Rückfällige(r).
relate (rᵊ-lēᶻt) [(alt)fr. *relater*; v. * lt. *p.p. rela'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. erzählen, berichten, melden. — 2. in Beziehung bringen, verknüpfen (to mit), zuſchreiben. — **II** *v/n.* 3. (to) ſich beziehen auf (*acc.*), in Beziehung ſtehen zu, Bezug haben auf (*acc.*), gehören zu, verwandt ſein mit. — 4. † erzählen, berichten.
related (rᵊ-lēᶻ-tᵊd) *p.p.* u. *a.* 1. berichtet, erzählt. — 2. (bluts)verwandt. — 3. *fig.* verwandt (to, with mit), in Beziehung ſtehend. — ***Syn.*** (2) ſ. akin.
relatedness (‿ᵊnᵊß) *s.* Verwandtſchaft *f*, verwandtſchaftliche Beziehung (a. zu Dingen).
relater (rᵊ-lēᶻ-tᵊʳ) *s.* Erzähler(in), Berichterſtatter(in); Geſchichtſchreiber(in).
relation (rᵊ-lēᶻ-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Erzählung *f*, Bericht *m*. — 2. Beziehung *f*, Bezug(nahme *f*) *m*, Verhältnis *n* (to, with zu); in (auch with) ‿ to in Bezug auf (*acc.*); to have oder make ‿ to ſich beziehen (oder anſpielen) auf (*acc.*). — 3. Verbindung *f*. — 4. ⁂ *math.* Verhältnis *n*. — 5. Verwandtſchaft *f*; Verwandte(r).
relational (rᵊ-lēᶻ-ſchᵊn-lᵊl) *a.* □ 1. verwandt. — 2. die Verwandtſchaft betreffend; Verwandtſchafts-... — 3. (bſd. *gram.*) e-e Beziehung betreffend od. ausdrückend.
relationship (rᵊ-lēᶻ-ſchᵊn-ſchip) *s.* Verwandtſchaft *f* (***Syn.*** ſ. alliance).
relatival ⁂ (rēl-ᵊ-tāīᶻ-lwᵊl) *a., gram.* relati'viſch.
relative (rēᶻl-ᵊ-tiw) [(alt)fr. *relatif*; * lt.] **I** (*ant.* absolute) *a.* □ (ſ. a. ‿ly) 1. relati'v, bezüglich, ſich beziehend, Bezug habend (to auf [*acc.*]), in Beziehung ſtehend (to zu). — 2. triftig, gewichtig. 3. ⁂ *gram.* relati'v. — 4. relativ, verhältnismäßig, bedingt. — 5. (bſd. ♪) verwandt; korreſpondierend. — **II** *s.* 6. das Bezügliche. — 7. (Bluts-)Verwandte(r). — 8. ⁂ *gram.* Relati'vum *n*.
relatively (rēᶻl-ᵊ-tiw-lᵊ) *adv.* bezüglich, verhältnismäßig; (to) in Beziehung auf (*acc.*), im Verhältnis zu.
relativeness (‿nᵊß) *s.* Relativitä't *f*, Beziehung *f*, Bezüglichkeit *f* ꝛc. (ſ. relative).
relativity (rēl-ᵊ-tiᶻw-ᵊ-tᵊ) *s.* = relativeness. [— 2. *jur.* Denunzia'nt *m*.]
relator (rᵊ-lēᶻ-tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. ✎ = relater.]
relax (rᵊ-lǎᶻkß) [(alt)fr., * lt.] ①c. **I** *v/a.* 1. loſe, locker, ſchlaff od. weiter machen; löſen, nachlaſſen. — 2. *fig.* erſchlaffen, abſpannen. — 3. *fig.* zerſtreuen, erheitern. — 4. *fig.* vermindern, mildern, mäßigen, nachlaſſen in (*dat.*). — 5. ablaſſen. — 6. *med.* den Leib öffnen; (j-m) offenen Leib verſchaffen. — 7. ✎ überla'ſſen. — **II** *v/n.* 8. erſchlaffen, ſchlaff werden. — 9. *fig.* in der Strenge, Aufmerkſamkeit ꝛc. nachlaſſen (from, in in [*dat.*]).
relaxant ⁂ (rᵊ-lǎᶻk-ßᵊnt) *s., med.* Laxiermittel *n*; erſchlaffendes Mittel.
relaxation (rēl-ăk-, rī-lăk-ßēᶻ-ſchᵊn) [fr.; * lt. *relaxatio'n-em*] *s.* 1. Nachlaſſen *n*, Erſchlaffung *f*, Abſpannung *f*. — 2. *fig.* Nachläſſigkeit *f*. — 3. Verminderung *f*, Milderung *f*, Mäßigung *f*; Lockerheit *f*, Schlaffheit *f* der Disziplin ꝛc. — 4. *fig.* Erholung *f*, Erheiterung *f*, Zerſtreuung *f*.
relaxative (rᵊ-lǎᶻk-ßᵊ-tiw) *a.* 1. erſchlaffend, nachlaſſend, mildernd. — 2. *med.* abführend.
relay[1] (rᵊ-lēᶻ) [(alt)fr. *relais*; von * lt. *relaxa're*] **I** *s.* 1. Vorſpann *m*, Wechſelpferde *n/pl.* — 2. *hunt.* friſche Jagdhunde *m/pl.* — 3. *fig.* Ablöſung(smannſchaft) *f*; Erſatz *m*. — 4. *tel.* Relais *n*, Übertrager *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ablöſen.
re-lay[2] ⑤ (rī-lēᶻ) *a.* ③ (lay) wieder legen, u'mlegen; ⊛ to ‿ the pavement of a street eine Straße u'mpflaſtern; to ‿ a roof ein Dach u'mdecken.
relearn (rī-lēᵛᶻᵊn) *v/a.* ③ (learn) von neuem lernen; umlernen.
release[1] (rᵊ-lūᶻß) [fr. *relaisser*; * lt. *relaxa're*] **I** *v/a.* ①b. 1. loslaſſen, freilaſſen, freigeben. — 2. entlaſſen, erlöſen, befreien, entbinden (from von). — 3. Rechte ꝛc. fahren laſſen, aufgeben; überlaſſen; Steuern ꝛc. erlaſſen. — **II** *s.* 4. Los-, Ent-, Frei-laſſung *f*, Befreiung *f*, Erlöſung *f* (from von). — 5. Erlaſſung *f*, Erlaß *m* einer Steuer, Schuld ꝛc. — 6. *jur.* Verzicht(leiſtung *f*) *m*, Aufgeben *n* e-s Rechtes ꝛc.; Verzicht-urkunde *f*, Erledigungsſchein *m*.

re-lease[2] ⑤ (rī-lī′ß) *v/a.* ①b. wieder (ver=) mieten od. (ver)pachten; auch F in Unterpacht geben od. nehmen.

releasee (rᵉ-lī-ßī′) *s.* jur.: j. zu dessen Gunsten ein Verzicht geleistet wird.

releasement (rᵉ-lī′ß-mᵉnt) *s.* Ent=, Los=lassung *f*, Losgebung *f*; Erlösung *f*, Entbindung *f* (from von).

releaser, jur. **~or** (rᵉ-lī′-ßᵉr) *s.* Entlasser (=in), Losgeber(in), Befreier(in).

relegate (nĕ′l-ᵉ-gēt) [lt. *relega't-us*] *v/a.* ①b. **1.** relegieren, verweisen, verbannen (to nach). — **2.** überweisen (to *dat.*).

relegation (nĕl-ᵉ-gē′-shᵘn) [lt.] *s.* **1.** Relegatio'n *f*, Verweisung *f*, Verbannung *f* (to nach). — **2.** Überweisung *f* (to an [*acc.*]).

relent (rᵉ-lĕ′nt) [(alt)fr. *ralentir*; * lt. *relente'scere*] *v/n.* ①a. **1.** † weicher w.; Steine: zerschmelzen. — **2.** *fig.* sanfter werden, sich erweichen lassen; nachgeben.

relenting (rᵉ-lĕ′n-tĭnᵍ) *a.* □ nachgiebig, weichherzig.

relentless (rᵉ-lĕ′nt-lᵉß) *a.* □ unnachgiebig, unbarmherzig, hart; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unnachgiebigkeit *f*, Unbarmherzigkeit *f*.

re-let ⑤ (rī-lĕ′t) *v/a.* ③ (let) wieder vermieten od. verpachten.

relevance (rĕ′l-ᵉ-wᵉnß), **~y** (~wᵉn-ßᵉ) *s.* Releva'nz *f*, Erheblichkeit *f*, Wichtigkeit *f*; Angemessenheit *f*.

relevant (~wᵉnt) [a/f., * lt.] *a.* □ erheblich (auch jur.), wichtig; passend, anwendbar (to auf [*acc.*]).

reliability (rᵉ-lāī-ᵃ-bĭl′ĭ-ᵗ-ᵉ) *s.* Zuverlässigkeit *f*. [zuverlässig.

reliable (rᵉ-lāī′-ᵃbl) [rely] *a.* □ (**~y** *adv.*)

reliableness (~nᵉß) *s.* Zuverlässigkeit *f*.

reliance (rᵉ-lāī′-ᵃnß) *s.* Verlaß *m*, Vertrauen *n*; to have ~ on (upon od. in) Vertrauen haben zu.

reliant (~ᵃnt) *a.* vertrauend, zuversichtlich.

relic (rĕ′l-ĭk) [fr. *relique*; * lt. *reli'quiæ*] *s.* **1.** (mst **~s** *pl.*) Rest *m*, Überbleibsel *n*. — **2.** **~s** *pl.* irdische Überreste *m/pl.* — **3.** *Cath.eccl.* Reli'quie *f*. — **4.** Andenken *n*. — **5.** † Denkmal *n*.

relict (rĕ′l-ĭtt) [lt.] *s.* Hinterbliebene(r), Witwe *f*; auch Witwer *m*.

relief (rᵉ-lī′f) [(alt)fr. *id.*] *s.* **1.** Erleichterung *f*, Linderung *f*, Milderung *f*, Hilfe *f*, Abhilfe *f*, Unterstützung *f*; Armen=unterstützung *f*. — **2.** Erlösung *f*, Befreiung *f*. — **3.** ⚔ Ablösung *f* e-r Schildwache (Handlung und Personen); to go to a p.'s ~ j-n ablösen. — **4.** ⚔ Entsatz *m* eines belagerten Platzes; Entsatztruppen *f/pl.* — **5.** jur. Rechtshilfe *f*, Schaden=ersatz *m*. — **6.** *sculp.*, &c. Relief *n* (spr. rᵉ-lī-ō′f), erhabene Arbeit. — **7.** *fig.* Hervorhebung *f*; to bring into ~ hervorheben, hervortreten lassen.

relier ✎ (rᵉ-lāī′-ᵉr) *s.* j. der sich verläßt (on auf [*acc.*]).

relievable (rᵉ-lī′-wᵉbl) *a.* **1.** der Abhilfe fähig, abzustellen(d). — **2.** jur. zu gesetzlichem Schutze oder zum Schaden=ersatz berechtigt.

relieve (rᵉ-lī′w) [fr. *relever*; * lt. *releva're*] *v/a.* ①b. **1.** erleichtern, lindern, mindern, schwächen (***Syn.*** f. allay[1]); to ~ nature, to ~ oneself sein Bedürfnis verrichten. — **2.** helfen (*dat.*), abhelfen (*dat.*), unterstützen, beistehen (*dat.*); to ~ of entheben, befreien von (***Syn.*** siehe absolve). — **3.** j-m zu seinem Rechte verhelfen oder Recht verschaffen. — **4.** ⚔ Schildwachen ablösen. — **5.** ⚔ Stadt *&c.* entsetzen. — **6.** (bsd. *paint.*) hervor=, abheben; angenehm unterbrechen od. abstechen lassen von. — **7.** durch Kontra'st e-n angenehmen Eindruck machen auf (*acc.*), das Auge *&c.* erfreuen, beruhigen.

reliever (rᵉ-lī′-wᵉr) *s.* **1.** Helfer(in), Abhelfende(r), Lind(e)rer(in), Erleichterer (=in); Erleichterungsmittel *n*. — **2.** Ablösende(r). [*arch.* Entlastungsbogen *m.*]

relieving-*arch* ⑥ ⚙ (rᵉ-lī′-wĭnᵍ-ā′ᵗsh) *s.*,

~-officer ⑥ (~ŏf′-ᵉ-ßᵉr) *s.* **1.** Armen=aufseher *m*. — **2.** *univ.*, *sl.* der Alte, Vater *m*.

relievo (rᵉ-lī′-wō) *s.* = relief 6.

relight (rī-lāī′t) ③ (light) **I** *v/a.* wieder erleuchten; wieder anzünden. — **II** *v/n.* wieder entbrennen, sich wieder entzünden.

religion (rᵉ-lĭ′ʤ-ᵘn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Religio'n *f*. — **2.** Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*, religiöses Leben. — **3.** fromme Pflicht; Pflichtgefühl *n*, Gewissenhaftigkeit *f*; to make (a) ~ of doing (od. to do) a th. es als Gewissenssache ansehen, et. zu tun.

religionism (rᵉ-lĭ′ʤ-ᵘ-nĭzm) *s.* religiöse Schwärmerei; *b.s.* Frömmelei *f*.

religionist (rᵉ-lĭ′ʤ-ᵘ-nĭßt) *s.* religiöser Mensch od. Schwärmer; mst *b.s.* Frömmler(in), Pieti'st(in). [ligio'n.

religionless (rᵉ-lĭ′ʤ-ᵘn-lᵉß) *a.* ohne Re=

religiosity (rᵉ-lĭʤ-ᵉ-ŏ′ß-ᵉ-ᵗ-ᵉ) *s.* Religiosită't *f*; religiöse Schwärmerei; *b.s.* Frömmelei *f*.

religious (rᵉ-lĭ′ʤ-ᵘß) [lt. *religio'sus*] **I** *a.* □ **1.** die Religio'n betr.; Religio'ns=... — **2.** religiö's, fromm, gottesfürchtig. — **3.** Versprechen *&c.*: gewissenhaft, heilig, streng. — **4.** gottesdienstlich. — **5.** *Cath. eccl.* ordensgeistlich; Ordens=...; ~ house Ordenshaus *n*, Kloster *n*. — **II** *s.* **6.** Ordens=geistliche(r) *m*, =schwester *f*, Mönch *m*, Nonne *f*. [Frömmigkeit *f*.]

religiousness (~nᵉß) *s.* Religiosită't *f*,

relinquish (rᵉ-lĭ′ⁿᵍ-kwĭsh) [a/f.; von * lt. *reli'nquere*] *v/a.* ①c. **1.** verlassen, aufgeben, fahren lassen. — **2.** einer Sache entsagen, Verzicht leisten auf (*acc.*). — **3.** abtreten, überlassen (to an [*acc.*]). — ***Syn.*** f. abandon. [Aufgebende(r).

relinquisher (~kwĭsh-ᵉr) *s.* Verlassende(r),

relinquishment (~kwĭsh-mᵉnt) *s.* Verlassen *n*, Aufgeben *n*, Verzicht *m*, Entsagung *f*, Abtretung *f*. — ***Syn.*** siehe abandonment. [Reli'quienkästchen *n*.]

reliquary (rĕ′l-ᵉ-kwᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ries**, ~rᵉz) *s.*

relique † (rᵉ-lī′k od. rĕ′l-ĭk) *s.* = relic.

reliquiæ (rᵉ-lĭ′k-wᵉ-ē) [lt.] *s/pl.*, *geol.* organische Überbleibsel *n/pl.*

reliquidate ❀ (rī-lĭ′k-wᵉ-dēt) *v/a.* ①b. wieder berichtigen; wieder liquidieren.

reliquidation ❀ (rī-lĭk-wᵉ-dē′-shᵘn) *s.* abermalige Liquidatio'n.

relish (rĕ′l-ĭsh) [a/f.; fr. P *relicher* ganz belecken] **I** *v/a.* ①c. **1.** gern essen, Geschmack finden an (*dat.*); have you ~ed your dinner? hat Ihnen das Mittagessen geschmeckt?; (bsd. negativ) I did not ~ the coffee der Kaffee hat mir nicht geschmeckt. — **2.** *fig.* Geschmack (od. Gefallen) finden an (*dat.*); † empfinden. — **3.** schmackhaft machen. — **II** *v/n.* ①c. **4.** gut schmecken, munden. — **5.** (of) schmecken nach (auch *fig.*). — **6.** † Vergnügen verursachen (with a p. j-m); no meat ~es with me mir schmeckt kein Essen. — **III** *s.* **7.** Geschmack *m*; to eat with ~ es sich gut schmecken lassen. — **8.** *fig.* Geschmack *m*, Wohlgefallen *n* (for, bisw. of an [*dat.*]), Neigung *f*. — **9.** Wohlgeschmack *m*; Beigeschmack *m*, Anstrich *m*. — **10.** (appetit=anreizende) Zukost, Würze *f*.

relishable (rĕ′l-ĭsh-ᵃbl) *a.* schmackhaft.

relisten (rī-lĭ′ßn) *v/n.* ①a. wieder horchen (to auf [*acc.*]).

relive ⑤ (rī-lĭ′w) ①b. **I** *v/n.* wieder leben (=dig werden). — **II** *v/a.* wieder erleben.

reliver † (rī-lĭ′w-ᵉr) *v/a.* ⸗ für redeliver.

reload (rī-lō′d) *v/a.* ①a. (ſ. load) wieder (be)laden. [bringen.

relodge (rī-lŏ′ʤ) *v/a.* ①b. wieder unter=

relucent ✎ (rᵉ-l(ī)ū′-ᵉnt) [lt.] *a.* leuchtend, scheinend, glänzend, hell.

reluct (rᵉ-lŭ′ᵏt) [lt. *reluctа'ri*] *v/n.* ①a. sich widersetzen, widerstreben (against, at, to *dat.*); widersprechen.

reluctance (rᵉ-lŭ′ᵏ-tᵉnß), ✎ **~y** (~tᵉn-ßᵉ) *s.* Widerstreben *n*, Widerstand *m*, Abneigung *f* (to, a. against gegen); with ~ mit Widerwillen, ungern.

reluctant (rᵉ-lŭ′ᵏ-tᵉnt) [lt.] *a.* □ widerstrebend, widerwillig; unwillig, abgeneigt; he was very ~ to go er ging sehr ungern.

reluctate (~tēt) [lt.] *v/n.* ①b. = reluct.

relume (rᵉ-l(ī)ū′m) *v/a.* ①b. wieder anzünden oder erleuchten. [= relume.

relumine ✎ (rᵉ-l(ī)ū′-mĭn) [lt.] *v/a.* ①b.

rely (rᵉ-lāī′) [re und lie[1]] *v/n.* ①d. (on, upon, † in, to) **1.** sich verlassen, zählen, bauen, rechnen, sich stützen auf (*acc.*). — **2.** begründet sein in (*dat.*), beruhen auf (*dat.*). — **3.** † sich stützen od. lehnen auf (*acc.*).

remain (rᵉ-mē′n) [a/f.; * lt. *remane're*] **I** *v/n.* ①a. **1.** bleiben, verbleiben; ⚸. — **2.** bleiben, (aus)dauern. — **3.** übrig bleiben (bisw. to ~ over); ⚸. — **4.** im Briefschluß: verbleiben. — **II** *s.* **5.** † Bleiben *n*, Aufenthalt *m*; to make ~ am Orte des Kampfes ausharren (*SH.Cor. 1,4.62*). — **6.** (meist **~s** *pl.*) Überreste *m/pl.*, Überbleibsel *n/pl.*, Reste *m/pl.*; ❀ Rückstände *m/pl.* — **7.** **~s** *pl.* irdische Überreste *m/pl.* — **8.** **~s** *pl.* hinterlassene Werke *n/pl.* — **9.** † was noch zu tun (od. zu sagen) ist (*SH.C. 3,1.87*).

3u ~ 1 und **3**: that which ~s das übrige; for what ~s übrigens; that ~s to be proved das bedarf noch des Beweises; to let ~ liegen od. übrig lassen.

remainder (~dᵉr) [a/f.] **I** *s.* **1.** Rest *m*, Überrest *m*, Überbleibsel *n*. — **2.** *arith.* Rest *m*. — **3.** ❀ Rückstand *m*, Saldo *m*. — **4.** ❀ Buchhandel: noch unverkaufte Exemplare *n/pl.* eines Werkes. — **5.** jur. Besitz *m*, in dessen Genuß man tritt, nachdem die Nutznießung eines andern Besitzes aufgehört hat. — **II** *a.* **6.** übrig geblieben, nachgelassen.

re-make ⑤ (rī-mē′k) *v/a.* ③ (make) wieder machen, erneuern.

reman (rī-mă′n) *v/a.* ①e. **1.** wieder bemannen. — **2.** ermannen, ermutigen.

remand (rᵻ-ma'nd) [(alt)fr.] **I** *v/a.* ①a. **1.** ↖ zurückrufen, ab(be)rufen; zurückfordern. — **2.** zurück-bringen, -schicken; *jur.* in die Untersuchungshaft zurückschicken. — **II** *s.* **3.** Zurückberufung *f*; *jur.* Zurücksendung *f* in die Untersuchungshaft.

remanent ↖ (rĕ'm-ᵻ-nĕnt) [lt.] *a.* bleibend, übrig bleibend; ⚛ *phys.* remane'nt.

remanet (~nĕt) [lt.] *s.* **1.** = remainder 1. — **2.** *jur. u. parl.* unentschiedene oder ausgesetzte Sache.

remark[1] (rᵻ-mā'rk't) [fr. *remarque*] **I** *s.* **1.** Bemerken *n*, Beobachten *n*. — **2.** Bemerkung *f*, Anmerkung *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** bemerken, beobachten, gewahr werden. — **4.** bemerken, äußern. — **III** *v/n.* ①a. **5.** bemerken, Bemerkungen machen (up)on über [*acc.*], zu). — ***Syn.*** (5) *to remark* bemerken und beachten; *observe* aufmerksam beobachten; *perceive* deutlich wahrnehmen.

remark[2] ⑤ ❁ (~) *s.* = remarque.

re-mark[3] ⑤ (rī-mā'rk't) *v/a.* ①a. wieder bezeichnen oder markieren.

remarkable (rᵻ-mā'rk-kᵻbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** bemerkenswert. — **2.** merkwürdig, auffallend; außer-ordentlich, ansehnlich, beträchtlich, beson'der.

remarkableness (~-nᵻß) *s.* das Bemerkenswerte, Merkwürdigkeit *f*.

remarked (rᵻ-mā'rkt) *p.p.* u. *a.* □ (**~ly**, ~mā'rk-kᵻd-lᵻ) bemerkenswert, angesehen.

remarker ↖ (rᵻ-mā'rk-ᵉr) *s.* Bemerker(in), Beobachter(in), Anmerker(in).

remarque ❁ (rᵻ-mā'rk) [fr.] *s.* Radierkunst ꝛc.: Merkzeichen *n* am Blattrande.

remarriage (rī-mă'rR-ᵻdǫ) *s.* Wiederverheiratung *f*.

remarry (rī-mă'rR-ᵉ) *v/a.* und *v/n.* ①d. wieder (ver)heiraten.

remast ⚓ (rī-ma'ßt) *v/a.* ①a. wieder bemasten.

remasticate (rī-mă'ß-tᵻ-kēt) *v/a.* ①b. noch einmal kauen, wiederkäuen.

remastication (rī-măß-tᵻ-tē'-shᵉn) *s.* Wiederkäuen *n*.

remblai ❁ (fr. rą-blæ') *s.*, *frt.*, &c. Erd-aufschüttung *f*.

remble *provc.* (rĕmbl) [?] *v/a.* ①b. wegschaffen, forttragen.

remeant ↖ (rī'-mᵉ'ᵊnt) [lt.] *a.*, *poet.* zurückkehrend.

remeasure (rī-mĕ'ǪᵊR) *v/a.* ①b. wieder messen; to ~ one's steps auf demselben Wege wieder zurückkehren.

remediable (rᵻ-mī'-dᵻᵊbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) abstellbar; heilbar; this is ~ dem ist abzuhelfen. [*f*; Heilbarkeit *f*.

remediableness (~-nᵻß) *s.* Abstellbarkeit

remedial (rᵻ-mī'-dᵉl) [lt.] *a.* □ abhelfend, Abhilfe gewährend; heilend, bessernd.

remediate † (~dᵻ-ăt) [lt.] *a.* = remedial.

remediless (rĕ'm-ᵻ-dᵻ-lᵻß, rᵻ-mē'd-ᵻ-lᵻß) *a.* (↖ □) **1.** nicht abstellbar, unabwendbar; unheilbar. — **2.** nicht wieder gutzumachen(d). [barkeit *f*; Unheilbarkeit *f*.

remedilessness ↖ (~-nᵻß) *s.* Unabwendbarkeit

remedy (rĕ'm-ᵻ-dᵉ) [a/f.; * lt. *reme'dium*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵻᵊ) **1.** Heilmittel *n*, Arz(e)neimittel *n*; Mittel *n*, Hilfs-, Gegen-mittel *n* (for, in, ↖ against gegen); beyond ~, past ~ unheilbar, ohne Rettung; † no ~ unbedingt; † what ~? was kann da helfen? — **2.** *jur.* Rechtsmittel *n* (a. ~ at law). — **3.** *mint.* Nachlaß *m* (erlaubte Abweichung im Feingehalt und Gewicht). — **4.** freier Nachmittag in einigen Schulen. — **II** *v/a.* ①d. **5.** e-e Krankheit ꝛc. heilen. — **6.** abhelfen (*dat.*), steuern (*dat.*), abstellen; not to be ~ied unheilbar, nicht abstellbar.

remeet (rī-mī't) *v/a.* ③ (meet) wieder (zs.-)treffen (mit). [u'mschmelzen.

remelt ❁ (rī-mĕ'lt) *v/a.* ③ (melt), *metall.*

remember (rᵻ-mĕ'm-bᵉr) [(alt)fr. *remembrer*; * spät-lt.] ①a. **I** *v/a.* **1.** eingedenk sein oder gedenken (*gen.*), (ge)denken an (*acc.*), im Gedächtnis bewahren; ☿. — **2.** sich ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern (*gen. od.* an [*acc.*]), sich besinnen auf (*acc.*); sich j-s erinnern als ...; ☿. — **3.** ins Gedächtnis rufen; (in Briefen) grüßen, empfehlen; ~ me to your wife! grüßen Sie Ihre Frau von mir! — **4.** † *od.* P j-n erinnern (of an [*acc.*]). — **5.** † erwähnen, anführen. — **6.** † I ~ me ich erinnere mich (*sh.*). — **7.** † to be ~ed sich erinnern, bedenken. — **II** *v/n.* **8.** sich erinnern (↖ of *gen.*).

Zu ~ 1: worthy to be ~ed des Andenkens wert; F that's a thing worth ~ing das ist wert, daß man sich's merkt; *jur.* be it ~ed kund u. zu wissen sei hiermit.

Zu ~ 2: ~ to come! vergessen Sie nicht zu kommen!; † ~ your courtesy bleiben Sie bedeckt, behalten Sie den Hut auf.

rememberable (~bᵉ-rᵉbl) *a.* □ (**~y**) der Erinnerung wert, bemerkenswert.

rememberer (~bᵉ-rᵉR) *s.* j. der sich erinnert (of an [*acc.*] *od. gen.*).

remembrance (rᵻ-mĕ'm-brᵉnß) [(alt)fr.] *s.* **1.** Erinnerung *f*, Gedächtnis *n*; ☿. — **2.** Eingedenksein *n*, Andenken *n*; ☿. — **3.** Erinnerungskraft *f*. — **4.** Andenken *n*, Erinnerungszeichen *n*. — **5.** Urkunde *f*, Note *f*, Noti'z *f*; † book of ~ Noti'zbuch *n*. — **6.** † Erinnerung *f*, Ermahnung *f*. — **7.** † Berücksichtigung *f*, Beachtung *f*.

Zu ~ 1: to call to ~ ins Gedächtnis zurückrufen; to come to ~ ein-, bei-fallen; to keep in ~ im Gedächtnis bewahren; ↖ to put in (*od.* bring to) a p.'s ~ j-n erinnern an (*acc.*).

Zu ~ 2: in ~ of zum Andenken an (*acc.*); to bear in ~ im Andenken behalten; give my kind ~s to him! grüßen Sie ihn (oder empfehlen Sie mich ihm) bestens! [buch *n*.

remembrance-book † (~-bük) *s.* Noti'z-

remembrancer (rᵻ-mĕ'm-brᵉn-ᵉR) *s.* **1.** Erinnerer(in), Mahner(in) (of an [*acc.*]); Andenken *n*. — **2.** *ehm.* Registratu'rbeamte(r) *m* der Schatzkammer. — **3.** the (City) R~ parlamentarischer Vertreter der City (Lo.). [oder unter-tauchen.

remerge (rī-mē'rdǫ) *v/a.* ①b. wieder ein-

remex ⚛ (rī'-mĕtß) [lt.] *s.* (*pl.* **~iges**, rĕ'm-ᵻ-dǫlᵻß), *orn.* Schwungfeder *f*.

remigrate (rĕ'm-ᵻ-grēt *od.* rī- und rᵻ-mā'-grēt) *v/n.* ①b. zurück-wandern, -kehren.

remigration (rĕm-ᵻ-grē'-shᵉn *od.* rī- und rᵻ-mā'-) *s.* Rück-wanderung *f*, -kehr *f*.

remind (rᵻ-mā'nd) [mind] *v/a.* ①a. erinnern, mahnen (of an [*acc.*]), j-m zu Gemüte führen (of a th. etwas); to be ~ed of sich erinnern an (*acc.*).

reminder (rᵻ-mā'n-dᵉR) *s.* **1.** Erinnerer(in), Mahner(in). — **2.** sanfter Verweis, Wink *m*, Mahnung *f*.

remindful (rᵻ-mā'nd-fül) *a.* **1.** erinnernd, mahnend (of an [*acc.*]). — **2.** sich erinnernd, (ge)denkend (of *gen. od.* an [*acc.*]).

Remington (rĕ'm-ing-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

reminiscence (rĕm-ᵻ-nĭ'ß-ᵉnß), **~y** † (~ᵉn-ß°) [(alt)fr.; von * lt. *remini'sci*] *s.* Erinnerung (svermögen *n*) *f*, Rück-erinnerung *f*; Reminisze'nz *f* (auch ♪).

reminiscent (~ᵉnt) [lt.] *a.* □ **1.** sich erinnernd; (mit Vorliebe) in der Vergangenheit weilend; to be ~ of eingedenk sein (*gen.*), sich erinnern (*gen. od.* an [*acc.*]). — **2.** die Erinnerung betreffend; Erinnerungs-... — **3.** to be ~ of erinnern an (*acc.*). [füßig. — **II** *s.* Ruderfüßer *m*.

remiped ⚛ (rĕ'm-ᵻ-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* ruder-

remise[1] (rᵻ-mī'ᶻ *od.* rᵻ-mā'ᶻ) [(alt)fr. *id.*] *s.* **1.** † jur. Zurück-erstattung *f*; Aufgabe *f* eines Rechtes. — **2.** Mietkutsche *f*. — **3.** Wagenschuppen *m*. — **4.** *fenc.* Nachhieb *m*, Nachstoß *m*.

remise[2] (rᵻ-mā'ᶻ) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. **1.** † zurückschicken. — **2.** *jur.* zurück-erstatten, Ansprüche aufgeben, abtreten, übertra'gen.

remiss (rᵻ-mĭ'ß, † auch rĕ'm-ᵻß) [lt. *p.p. remi'ssus*] *a.* □ schlaff, schläfrig, träge, faul, (nach)lässig. — ***Syn.*** s. negligent.

remissibility (rᵻ-mᵻß-ᵻ-bĭ'-lᵻ-tᵉ) *s.* Erläßlichkeit *f*, Verzeihlichkeit *f*.

remissible (rᵻ-mĭ'ß-ᵻbl) [(alt)fr., * lt.] *a.* erläßlich, erlaßbar, verzeihlich.

remission (rᵻ-mĭ'sch-ᵉn) [(alt)fr., * lt.] *s.* **1.** Nachlassen *n* (*a. med.* e-r Krankheit ꝛc.). — **2.** Abspannung *f*, Erschlaffung *f*. — **3.** Abnahme *f* der Kälte ꝛc., Verminderung *f*, Milderung *f*. — **4.** Erlassung *f*, Verzeihung *f*. — **5.** Aufgeben *n* e-s Rechtes; Nachlaß *m*, Ermäßigung *f* von Abgaben ꝛc. — **6.** = remittance 1 (*SWIFT*). — **7.** † Neigung *f* zu verzeihen (*SH.M.M.5,1,503*). — ***Syn.*** s. abolition.

remissive (rᵻ-mĭ'ß-ĭw) [mlt.] *a.* **1.** nachlassend (of mit). — **2.** ↖ erlassend, vergebend, verzeihend.

remissness (rᵻ-mĭ'ß-nᵻß) *s.* Schlaffheit *f*, Schläfrigkeit *f*, Trägheit *f*, Lässigkeit *f*, Nachlässigkeit *f*.

remissory ↖ (rᵻ-mĭ'ß-ᵉ-rᵉ) *a.* Verzeihung gewährend, nachlassend, verzeihend.

remit (rᵻ-mĭ't) [lt. *remi'ttere*] ①e. **I** *v/a.* **1.** ❁ über-senden, -machen, remittieren. — **2.** *fig.* nachlassen (mit *od.* in [*dat.*]), mäßigen, vermindern, mildern. — **3.** absehen *od.* ablassen von; Strafen erlassen, schenken; vergeben, verzeihen. — **4.** überla'ssen, abtreten, ausliefern, übergeben, verzichten auf (*acc.*). — **5.** j-s Ermessen ꝛc. anheimstellen. — **6.** (bsd. *jur.*) überweisen; zuweisen. — **7.** verweisen (to an, auf [*acc.*]). — **II** *v/n.* **8.** nachlassen (of in [*dat.*]); abnehmen. — **9.** ❁ Geld einsenden.

remitment (rᵻ-mĭ't-mᵉnt) *s.* **1.** ❁ = remittance 1. — **2.** = remission (bsd. 4).

remittal ↖ (~ᵊl) *s.* **1.** = remission 4 u. 5. — **2.** Überweisung *f* v. Geld ꝛc.

remittance ❁ (~ᵉnß) *s.* **1.** Über-sendung *f*, -machung *f*, Remittieren *n*; to make ~ remittieren. — **2.** übermachte Summe, Rime'sse *f*, Geld-, Wechsel-sendung *f*; ~-

man ⑥ Einwanderer in den Kolonien, der auf Geldsendungen aus der Heimat angewiesen ist.

remittee ● (rᵉ-mīt-ī′) *s.* Empfänger(in) einer Geld- oder Wechsel-sendung.

remittent ⚕ (rᵉ-mi′t-ᵉnt) [lt.] *med.* **I** *a.* nachlassend, remittierend (Fieber). — **II** *s.* remittierendes Fieber.

remitter (rᵉ-mi′t-ᵉr) *s.* **1.** ● Übersender *m*, Remitte'nt *m*; ✉ Aufgeber *m* einer Post-anweisung. — **2.** ⚖ Vergeber(in), Verzeiher(in). — **3.** jur. Wieder-einsetzung *f* in ein älteres Recht auf Ländereien.

remix (rī-mi′ks) *v/a.* ①c. wieder vermischen.

remnant (rē′m-nᵉnt) [a/f.] *s.* (bes. ●) Rest (-chen *n*) *m*, Über-rest *m*, -bleibsel *n* (a. *fig.*).

remodel (rī-mō′d-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) u'mbilden, -gestalten, -modeln, -wandeln.

remonstrance (rᵉ-mō′n-ʃtrᵉnß) [a/f.; fr. *rémontrance*] *s.* **1.** † Darlegung *f*, Kundgebung *f*. — **2.** (Gegen-)Vorstellung *f*, Erinnerung *f*, Ermahnung *f*, Warnung *f*, Einwendung(sschrift) *f*; in ~ with vorstellig bei. — **3.** *Cath.eccl.* = monstrance.

remonstrant (-ʃtrᵉnt) [mlt.] **I** *a.* □ **1.** (Gegen-)Vorstellungen oder Einwendungen machend, erinnernd, ermahnend. — **II** *s.* **2.** j. der (Gegen-)Vorstellungen macht, Erinnernde(r). — **3.** *eccl.hist.* R~ = Arminian.

remonstrate (-ʃtrēt) [mlt.] *v/n.* ①b. remonstrieren, Vorstellungen od. Einwendungen machen, einwenden, auftreten (against gegen); to ~ with a p. j-m Vorstellungen m. (on über [*acc.*], wegen).

remonstration (rī-mᵉn-ʃtrē′-ʃᵉn) *s.* Remonstrieren *n*, (Gegen-)Vorstellung *f*.

remonstrator (rᵉ-mō′n-ʃtrᵉ-tᵉr) *s.* Vorstellende(r), Ermahnende(r), Warnende(r), j. der Einwendungen macht.

remontoir ⚙ (fr. rᵉ-mg-tŏā′r, engl. rᵉ-mō′n-twō′ʳ) *s.* Uhrmacherei: Aufzug-feder *f*, -schlüssel *m*; ~-escapement Pendel *m* u. *n* mit konsta'nter Kraft. [halter *m*.]

remora (rē′m-ᵉ-rᵃ) [lt.] *s.*, *ichth.* Schiffs-

remorse (rᵉ-mō′rß) [a/f.; fr. *remords*; von * lt. *remorde're*] *s.* **1.** Gewissensbiß *m*, Zerknirschung *f*, Reue *f*. — **2.** † Mitleid *n* (of mit). — **3.** † Pflicht *f* (*SH.O.3,3,369*).

remorseful (rᵉ-mō′rß-fūl) *a.* □ **1.** reuevoll, reumütig, reuig (for über [*acc.*]); *fig.* nagend. — **2.** † mitleidig.

remorsefulness (~-nᵉß) *s.* Reumütigkeit *f*.

remorseless (rᵉ-mō′rß-lᵉß) *a.* □ **1.** reuelos, ohne Reue. — **2.** unbarmherzig, hart(herzig), grausam, gefühllos.

remorselessness (~-nᵉß) *s.* Reuelosigkeit *f*; Unbarmherzigkeit *f* 2c.

remote (rᵉ-mō′ᵗ) [lt. *remo'tus*] *a.* □ **1.** entfernt, entlegen, fern, weit (from von); ↧. — **2.** abseitsliegend, einsam. — **3.** ♀ u. *zo.* weit von-ea. abliegend. — **4.** *fig.* (nur) unbedeutend, schwach; ↧. — **5.** *fig.* fremd (*dat.*), nichts zu tun habend mit; getrennt, abstrahiert. — **6.** mittelbar, fernliegend (Ursachen 2c.). ***Syn.*** s. distant.

Zu ~ **1:** ~ antiquity graues Altertum; ~ country entlegenes Land; ~ kinsman weitläufiger Verwandte(r).

Zu ~ **4:** ~ analogy (between) schwache Verwandtschaft (zwischen); ~ resemblance entfernte Ähnlichkeit.

remoteness (rᵉ-mō′ᵗ-nᵉß) *s.* Entlegenheit *f*, Abgelegenheit *f*, Entfernung *f*, Ferne *f*, Fernliegen *n*; ~ of causes entfernte Ursachen *f/pl*.

remotion ✎ (rᵉ-mō′-ʃᵉn) *s.* = remoteness.

remould, *Am.* **~mold** (rī-mō′ld) *v/a.* ①a. neuformen, u'mgestalten, u'mmodeln.

remount (rī-, rᵉ-mau′nt) [(alt)fr. *remonter*] **I** *v/a.* ①a. **1.** wieder besteigen. — **2.** ⚔ mit frischen Pferden versehen. — **3.** ⚙ wieder aufstellen od. anbringen, wieder versehen mit. — **II** *v/n.* ①a. **4.** wieder (hin)aufsteigen; wieder aufsitzen; sich wieder erheben. — **5.** (mit *fig.*) zurückgehen (to zu, auf [*acc.*]). — **III** *s.* **6.** frisches Reitpferd mit Ausrüstung; ⚔ Remo'nte *f*.

remounting ⚔ (rī-, rᵉ-mau′n-tiŋ) *s.* Remo'nte *f* (Ergänzung d. abgegangenen Pferde).

removability (rᵉ-mū-wᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Fort-, Ab-schaffbarkeit *f*; Absetzbarkeit *f*.

removable (rᵉ-mū′-wᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) fortschaffbar, entfernbar; absetzbar.

removal (rᵉ-mū′-wᵉl) *s.* **1.** Weg-, Fortschaffen *n*, Wegräumen *n*, Wegrücken *n*, Entfernung *f*. — **2.** Hebung *f* eines Übels 2c. — **3.** Räumung *f*, Ausziehen *n*, Ziehen *n*, Umzug *m*, Wohnungs-(ver)änderung *f* (a. ~ of furniture). — **4.** Entlassung *f*, Absetzung *f*; Versetzung *f*; Verlegung *f*. — **5.** Ver-, Aus-weisung *f*.

remove (rᵉ-mū′w) [a/f.; * lt. *remove're*] **I** *v/a.* ①b. **1.** (weg)rücken, weg-bringen, -nehmen, -tun, entfernen, beseitigen; to ~ one's eyes die Augen abwenden; ⚙ to ~ a floor einen Fußboden aufreißen. — **2.** (ab-, aus-, weg-)räumen; to ~ the cloth das Tischtuch abnehmen (geschieht vor dem Nachtisch). — **3.** e-n Verband abnehmen. — **4.** ✎ Krankheiten heben. — **5.** vertreiben, verbannen, ausweisen, entfernen. — **6.** absetzen; to ~ from office aus dem Dienste entlassen. — **7.** versetzen (a. in der Schule). — **8.** *fig.* aus dem Wege räumen, töten. — **II** *v/n.* ①b. **9.** den Ort verändern, sich wegbegeben, sich entfernen (from von). — **10.** (aus-, um-)ziehen; removing van Möbelwagen *m*. — **III** *s.* **11.** Weg-, Fort-schaffen *n*, Entfernung *f*; to give a p. a ~ j-n zurückstoßen, vertreiben od. absetzen. — **12.** Schule: a) Versetzung *f*; b) Abteilung *f* einer Klasse. — **13.** Vertreibung *f*; Absetzung *f*. — **14.** *fig.* Entfernung *f*, Abstand *m*. — **15.** Ortsveränderung *f*, Reise *f*, Abreise *f* (to nach). — **16.** Ziehen *n*, Um-, Aus-ziehen *n*. — **17.** Abstufung *f*, Stufe *f*. — **18.** Grad *m* der Verwandtschaft. — **19.** abgetragenes Gericht, Gang *m*. — **20.** † ⚔ Entsetzung *f* einer Stadt. — **21.** † Rast *f*, Statio'n *f*.

removed (rᵉ-mū′wd) *a.* **1.** fern, entfernt, abgelegen; *fig.* fernstehend. — **2.** in der Verwandtschaft entfernt; he and I are cousins seven times ~ wir sind Vettern im siebenten Gliede. — **3.** † abgelegen; ein-, zurück-gezogen. — **4.** *poet.* verschieden, tot.

removedness (rᵉ-mū′-wᵉd-nᵉß) *s.* Entfernung *f*; Abgeschiedenheit *f*.

remover (rᵉ-mū′-wᵉr) *s.* j. der (weg)rückt, j. der sich wegbegibt; j. der Umzüge besorgt.

remunerate (rᵉ-mjū′-nᵉ-rēt) [lt. *remunera't-us*] *v/a.* ①b. (be)lohnen, vergelten.

remuneration (rᵉ-mjū-nᵉ-rē′-ʃᵉn) [fr., * lt.] *s.* Belohnung *f*, Vergütung *f*, Vergeltung *f*.

remunerative (rᵉ-mjū′-nᵉ-rᵃ-tiw) *a.* □ (be)lohnend, vergeltend; einträglich.

remuneratory (~tᵉ-rᵉ) *a.* = remunerative.

remurmur ✎ (rī-mō′rᵛ-mᵉr) *v/a.* und *v/n.* ①a. *poet.* dumpf widerhallen (lassen), murmelnd wieder-erzählen.

Renaissance (fr. rᵉ-nä-ßāß′ß, engl. rᵉ-nē′-ßᵉnß) [fr.] *s.* Renaissance *f* (Wieder-aufblühen der Wissenschaften u. Künste im 15. *sæc.*, auch der dadurch entstandene Kunststil).

renal ⚕ (rī′-nᵉl) [v. lt. *ren*] *a.*, *anat.* zu den Nieren gehörig; Nieren-...

renard (rē′n-ᵉrd) [fr., * dtsch] *s.* = Reynard II.

renascence (rᵉ-nä′ß-ᵉnß), † **~y** (-ᵉn-ßᵉ) *s.* **1.** Wieder-entstehung *f*, -geburt *f*, Erneuerung *f*. — **2.** R~e = Renaissance.

renascent (~ᵉnt) [lt.] *a.* wieder entstehend, sich wieder erneuernd; wieder wachsend.

rencontre (rĕn-kō′n-tᵉr, fr. rg-kg̃′tr) [fr.] *s.* = rencounter.

rencounter (rĕn-kau′n-tᵉr) [(alt)fr. *rencontrer*] **I** *s.* **1.** Zusammen-treffen *n*, -stoßen *n*, -stoß *m*. — **2.** ⚔ Gefecht *n*, Treffen *n*, Scharmützel *n*. — **3.** zufälliger Zusammenstoß, Duell *n*, Streit *m*, Rencontre *n*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. **4.** (mst feindlich) zs.-treffen mit. — **III** ✎ *v/n.* ①a. **5.** zusammen-treffen, -geraten, -stoßen, aufeinander stoßen, handgemein werden.

rend (rĕnd) [a/e.] *v/a.* u. *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* rent) (zer-, aus-)reißen, (zer)spalten; to ~ in two entzweireißen; to ~ to pieces (in Stücke) zerreißen; ┼ to ~ out Kleider ab-, ver-tragen.

render (rĕn′d-ᵉr) [fr. *rendre*; * lt. *re'ddere*] **I** *v/a.* ①a. **1.** wiedergeben, zurück-erstatten, -geben (bisw. to ~ back). — **2.** heimgeben, erwidern, vergelten. — **3.** aufgeben, abtreten; über-liefern, -geben (a. to ~ up). — **4.** über-tra'gen, -se'tzen. — **5.** geben, erteilen, gewähren, tun, Dienste, Gehorsam, Hilfe 2c. leisten; ↧. — **6.** künstlerisch wiedergeben, darstellen. — **7.** durch Übersetzung wiedergeben, übersetzen, -tragen. — **8.** to ~ thanks Dank abstatten. — **9.** †: a) darstellen, beschreiben als; b) berichten, erzählen. — **10.** mit *a.*: machen. — **11.** ⚙ Maurerei: roh bewerfen, berappen. — **II** *v/n.* ①a. **12.** † berichten, erzählen, bekennen. — **III** *s.* **13.** Abgabe *f*, Pacht-abgabe *f*. — **14.** † Über-, Hin-gabe *f*. — **15.** † Bericht *m*, Angabe *f*. — **16.** ⚙ Maurerei: (erster) Bewurf.

Zu ~ **5:** to ~ an account Rechenschaft ablegen (of von, über [*acc.*]), ● Rechnung legen; ● (to) account ~ed laut (früherer) Rechnung; to ~ assistance Beistand leisten; to ~ homage j-m huldigen; to ~ judgment ein Urteil fällen; to ~ service e-n Dienst leisten.

renderable ✎ (rĕ′n-dᵉ-rᵉbl) *a.* zurückzugeben(d) 2c. (s. render).

renderer (rĕ′n-dᵉ-rᵉr) *s.* Wieder-, Zurückgebende(r), Erteilende(r) 2c. (s. render).

rendering (~riŋ) *s.* **1.** Wieder-, Zurückgeben *n*, auch künstlerische Wiedergabe. —

2. Über=tragen *n*, =setzen *n*, Überse'tzung *f*. — 3. Angabe *f*, Darstellung *f*, Schilderung *f*. — 4. ❀ ~ of accounts Rechnungslegung *f*; ~of thanks Danksagung *f*. — 5. ⚙ Maurerei: erster Bewurf.

rendezvous (rĕ'n-dĕ-wū, nä'n-dĕ-wū, fr. rą-de-wu') [fr.] **I** *s.* (*pl.* ~, † **~es**, *WB.* ~ſ'ſ) 1. Zſ.=kunfts=ort *m*, Sammelplatz *m*; Sammelpunkt *m*. — 2. Rendezvous *n*, Stelldichein *n*; Zſ.=kunft *f*. — 3. † Zuflucht(sort *m*) *f*. — **II** *v/a.* ①a. (das s bleibt in allen Formen stumm, z.B. ~ed, ~wūd) 4. *Am.* an e-m bestimmten Orte sammeln. — **III** *v/n.* ①a. (ſ. ~ II) 5. (bſd. ✕) sich (an e-m bestimmten Orte) versammeln.

rendition (rĕn-bi'ſch-n) [fr.] *s.* 1. Übergabe *f*; Ergebung *f*; Auslieferung *f* v. Gefangenen. — 2. Wiedergabe *f*, Übersetzung *f*; *Am.* künstlerische Wiedergabe.

renegade (rĕ'n-ẽ-gēd), **~o** (rĕn-ẽ-gē'-dō) [span.] *s.* 1. *rel.* Renega't(in) Abtrünnige(r). — 2. ⚓ und ✕ Überläufer *m*, Deserteu'r *m*.

renegation ✎ (rĕn-ẽ-gē'-ſchn) [lt.] *s.* Verleugnung *f*.

reneg(u)e † (rĩ-nī', *WB.* a. rĩ-nī'bg) [mlt.] *v/a.* und *v/n.* (ver)leugnen.

renerve (rĩ-nē'w) *v/a.* ①b. wieder stärken.

renew (rĩ-njū') **I** *v/a.* ①a. erneue(r)n, wieder machen od. herstellen; neu bauen. — **II** *v/n.* ①a. neu werden, sich erneuern; wieder beginnen.

renewable (rĩ-njū'-ẽbl) *a.* erneuerbar, zu erneuern(d). ❀ und *fig.*

renewal (rĩ-njū'-ẽl) *s.* Erneu(e)rung *f* (auch ❀).

renewedness (~ẽd-nẽſs) *s.* Erneu(e)rung *f*.

renewer (rĩ-njū'-ẽr) *s.* Erneu(e)rer(in).

Renfrew (rĕ'n-frū) *npr.* (ſchott. Grfſch. u. St.; als Prſn. a. rĕn-frū').

reniform ⧈ (rĩ'-nĩ-fō'm, rĕ'n-ĩ-fō'm) *a.*, ♀, *min.*, &c. nierenförmig.

renitence †, **~y** ✎ (rĩ-nĩ'-tẽnß, ~tẽ-nß, ~tĕn-ß, ~tĕn-ßẽ) *s.*, *fig.* Widerstand *m*, =streben *n*, Auflehnung *f* (against gegen).

renitent ✎ (~tẽnt) [(alt)fr., * lt.] *a.* 1. dem Drucke widerstrebend. — 2. *fig.* widerstehend, widerstrebend, sich auflehnend.

Rennel(l) (rĕ'n-ẽl) *npr.*, *id.* (Prſn.).

rennet[1] (rĕ'n-ẽt) [m/e.: dtſch (ge)rinnen] *s.* Lab *n*, Käselab *n*.

rennet[2] ♀ (~) [fr. *reinette*] *s.*, *hort.* Re=nette *f*.

rennet-whey ⑧ (~-(h)wē) *s.* Molken *f/pl.*

renounce (rẽ-nau'nß) [(alt)fr. *renoncer*] **I** *v/a.* ①b. 1. entsagen (*dat.*), aufgeben, ausſchlagen, auf etwas (*acc.*) verzichten, sich begeben (*gen.*). — 2. absagen, abſchwören, verleugnen, sich von et. losſagen. — **II** *v/n.* ①b. 3. Kartenſpiel: nicht bedienen, abwerfen. — **III** *s.* 4. Kartenſpiel: Renonce *f* (spr. rẽ-nū'ß). — ***Syn.*** (1 u. 2) ſ. abandon u. abjure.

renouncement (~-mẽnt) *s.* Entsagung *f*, Verleugnung *f* 2c. (ſ. renounce).

renouncer (rẽ-nau'n-ßẽr) *s.* Entsagende(r), Verleugnende(r) 2c. (ſ. renounce).

renovate (rẽ'n-ẽ-wēt) [lt. *p.p. renova'tus*] *v/a.* ①b. erneue(r)n, wiederherstellen.

renovater (rẽ'n-ẽ-wē-tẽr) *s.* Erneu(e)rer *m*.

renovation (rĕn-ẽ-wē'-ſchn) [lt.] *s.* Erneu(e)=rung *f* (*theol.* durch den Heiligen Geiſt). ♪*m.*

renovator (rẽ'n-ẽ-wē-tẽr) [lt.] *s.* Erneu(e)rer *m*.

renown (rẽ-nau'n) [fr. *renommer*] **I** ✎ *v/a.* ①a. berühmt machen. — **II** *s.* Ruf *m*, Ruhm *m*, Name *m* (***Syn.*** ſ. glory).

renowned (rẽ-nau'nd) *a.* □ (ſ. auch **~ly**) berühmt, von Ruf (***Syn.*** ſ. famous).

renownedly (rẽ-nau'n-ẽd-lĩ) *adv.* rühmlich, mit Ruhm.

renowner (rẽ-nau'n-ẽr) *s.* 1. ✎ Rühmer(in), Lobredner(in). — 2. *sl.* Renommi'ſt(in).

renownless ✎ (rẽ-nau'n-lẽß) *a.* unberühmt.

rent[1] (nẽnt) **I** 1. *pret.* u. *p.p.* v. rend. — **II** † *v.* 2. = rend. — **III** *s.* 3. Riß *m*, Spalte *f*, Bruch *m*. — 4. ⚒ Kluft *f*, Gcklüft *n*. — 5. *fig.* Spaltung *f*.

rent[2] (rẽnt) [(alt)fr. *rente*; * lt. *re'ddita* (*pecu'nia*)] **I** *s.* 1. Rente *f*, Zins *m*, Miete *f*, Pacht *f*; **~s** *pl.* Einkünfte *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 2. vermieten, verpachten. — 3. mieten, pachten (***Syn.*** ſ. hire). — **III** *v/n.* ①a. 4. vermietet oder verpachtet werden, sich vermieten oder verpachten (laſſen). — ***Syn.*** (1) ſiehe income.

rentable (rẽ'n-tẽbl) *a.* (ver)mietbar, (ver=)pachtbar.

rental (rẽ'n-tl) [a/f.] *s.* 1. jur. Rentenverzeichnis *n*, Zinsregiſter *n*; ~ right Erbpacht *f*. — 2. Bruttopacht=ertrag *m*.

rent-arrear (rẽ'nt-ẽ-rĩr) *s.* Pachtrückſtand *m*. ♪zins *m.*

rent-charge (rẽ'nt-tſchā'bg) *s.* jur. Erb=zins *m*.

rent-day (rẽ'nt-bē) *s.* Tag *m*, an dem Miete oder Pacht fällig iſt.

rente (fr. rą̃t) [fr.] *s.* 1. jährliches Einkommen, Rente *f*. — 2. Rente *f*, Staatsſchuld *f*. — 3. Staatsſchuldſchein *m*.

renter[1] (rẽ'n-tẽr) *s.* Mieter(in), Pächter(in).

renter[2] ⚙ (~) [fr. *rentraire*] *v/a.* ①a. 1. Tapetenwirkerei: fein ſtopfen. — 2. anſtoßen, durch Stoßnaht verbinden.

renterer ⚙ (rẽ'n-tẽ-rẽr) *s.* Feinſtopfer(in).

renter-warden (~tẽr-wā'rdn) *s.* Rentmeiſter *m*.

rent-free (rẽ'nt-frī) *a.* zinsfrei.

rent-roll (rẽ'nt-rōl) *s.* = rental 1.

rent-service (rẽ'nt-ßẽ'r-wiß) *s.* mit perſönlichen Leiſtungen verbundener Grundzins.

renunciance ✎ (rẽ-nẽ'n-ßẽ-ẽnß, ~ſchẽ-ẽnß) *s.* = renunciation 1 (*CL.*).

renunciation (rẽ-nẽn-ßẽ- oder ~ſchẽ-ẽ'-ſchn) [lt.] *s.* 1. Entſagung *f*, Aufgeben *n*. — 2. ſchott. jur. Verzichtleiſtung *f* auf ein Erbe.

renunciative (rẽ-nẽ'n-ßẽ-ẽ-tiw, ~ſchẽ-ẽ-tiw), **~ory** (~tẽ-rẽ) *a.* entſagend, aufgebend.

reny † (rẽ-nā') [fr.] *v/a.* und *v/n.* (ver=)leugnen.

reobtain (rĩ-ẽb-tē'n) *v/a.* ①a. wieder=erlangbar.

reobtainable (rĩ-ẽb-tē'-nẽbl) *a.* wieder=erlangbar.

reoccupy (rĩ-ō'k-iu-pā) *v/a.* ①d. wieder=beſetzen oder einnehmen.

reopen (rĩ-ō'pn) ①a. **I** *v/a.* wieder (er=)öffnen oder in Betrieb ſetzen; to ~ a wound (od. sore) e-e alte Wunde wieder aufreißen (auch *fig.*). — **II** *v/n.* wieder eröffnet werden, wieder anfangen.

reordain (rĩ-ō'r-bā'n) *v/a.* ①a. wieder anordnen; *eccl.* wieder ordinieren.

reorder (rĩ-ō'r'-bẽr) *v/a.* ①a. 1. wieder befehlen. — 2. neu ordnen.

reordination (rĩ-ō'r-bẽ-nē'-ſchn) [mlt.] *s.*, *eccl.* abermalige Ordinatio'n.

reorganization ④ (rĩ-ō'r-gẽ-nẽ-ſẽ'-ſchn, rĩ-ō'r-gẽ-nā-tẽ-ſẽ'-ſchn) *s.* Reorganiſatio'n *f*, Neugeſtaltung *f*.

reorganize ④ (rĩ-ō'r'-gẽ-nāiß) *v/a.* ①b. reorganiſieren, um=, neu=geſtalten.

reorient ✎ (rĩ-, rẽ-ō'r-ẽ-ẽnt ⑨) *a.*, *poet.* wieder oder von neuem entſtehend.

rep (rĕp) **I** ❀ *s.* Ripš *m*. — **II** *a.* gerippt.

repace (rĩ-pē'ß) *v/a.* ①b. zurückſchreiten, in umgekehrter Richtung gehen.

repacify ✎ (rĩ-pă'ß-ẽ-fāi) *v/a.* ①d. wieder beruhigen.

repack (rĩ-pă'k) *v/a.* ①a. wieder packen; ♪u'mpacken.

repacker (rĩ-pă'k-ẽr) *s.* U'mpacker(in).

repaint (rĩ-pē'nt) **I** *v/a.* ①a. überma'len, wieder anſtreichen (Haus 2c.). — **II** *s.* Übermalung *f*.

repair[1] (rẽ-pā'r') [fr.; * lt. *repara're*] **I** *v/a.* ①a. 1. reparieren, ausbeſſern, wiederherſtellen; F ~ing house Haus, das in der Ausbeſſerung begriffen iſt; not to be ~ed nicht wiederherzuſtellen(d), unerſetzlich. — 2. *fig.* (ver)beſſern; erſetzen; wieder gutmachen. — 3. † erfriſchen, beleben (*SH.*). — **II** *s.* 4. Reparatu'r *f*, Ausbeſſerung *f*, Wiederherſtellung *f*; **~s** *pl.*: a) Ausbeſſerungskoſten *pl.*; b) Inſtandſetzungsarbeiten *f/pl.*; out of ~ in ſchlechtem (baulichem) Zuſtande, baufällig; abgeriſſen; in good ~ in gutem (baulichem) Zuſtande, wohlerhalten; to be under ~, to undergo ~ ſich in Ausbeſſerung befinden.

repair[2] (~) [a/f.; * ſpät=lt. *repatria're*] **I** *v/n.* ①a. 1. ſich begeben, hingehen; kommen; to ~ back zurückkehren. — **II** ✎ *s.* 2. Sichwohinbegeben *n*, Hingehen *n*; faſt † to make ~ to ſich begeben nach. — 3. Aufenthalt *m*, Zufluchtsort *m*.

repairer (rẽ-pā'-rẽr) *s.* Reparierende(r, s) 2c. (ſ. repair[1]).

repand ⧈ ♀ (rẽ-pă'nd) [lt.] *a.* (✎ □) ausgeſchweift (Blatt(rand)).

repandous ⧈ † (rẽ-pă'n-dẽß) *a.* aufwärts gebogen.

repaper (rĩ-pē'-pẽr) *v/a.* ①a. von neuem tapezieren.

reparable (rẽ'p-ẽ-rẽbl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) wiederherſtellbar; *fig.* erſetzbar, verbeſſerlich, wieder gutzumachen(d).

reparation (rẽp-ẽ-rē'-ſchn) [fr., * lt.] *s.* 1. ✎ Reparatu'r *f*, Ausbeſſerung *f*, Wiederherſtellung *f*; beyond ~ nicht wiederherzuſtellen(d), unerſetzlich. — 2. *fig.* Erſatz *m*, Entſchädigung *f*; Genugtuung *f*; ~ of honour Ehrenerklärung *f*.

reparative (rẽ'p-ẽ-rẽ-tiw) **I** *a.* 1. ausbeſſernd, wiederherſtellend. — 2. *fig.* erſetzend, verbeſſernd, entſchädigend. — **II** † *s.* 3. das Ausbeſſernde. — 4. *fig.* = reparation 2.

repartee (rẽp-ẽr-tē') [a/f.] **I** *s.* 1. ſchnelle, ſpitzige und witzige Entgegnung; quick ~ ſchlagfertige Antwort; quick in ~ ſchlagfertig. — 2. Schlagfertigkeit *f*. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 3. ſchlagfertig entgegnen, treffend antworten. — ***Syn.*** (1) ſ. answer.

repartition (rĩ-pā'r-tĩ'-ſchn) *s.* Wiedereinteilung *f*, neue Verteilung; to make a ~ of neu verteilen.

repass (rĩ-pa'ß) ①c. **I** *v/n.* zurückgehen, =kehren, =kommen 2c. — **II** *v/a.* nochmals od. wieder gehen, kommen 2c. an (*acc.*), durch, über (*acc.*) 2c. (ſ. pass[1]).

repassable (rĩ-pa'ß-ẽbl) *a.* wieder zu befahren(d), wieder zu betreten(d).

repast[1] † (rĩ-pa'ßt) *p.p.* von repass u. *a.* vergangen.

repast[2] (rẽ-pa'ßt) [a/f.; fr. *repas*; * mlt.] **I** *s.* Mahl *n*, Mahlzeit *f*, Imbiß *m*. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* ſpeiſen.

repasture † (ʀᵉ-pa′ß-tſchᵊʳ, ʀᵉ-pa′ß-tjuʳ) *s.* = repast².

repatriate (ʀᵉ-pē′-tʀᵉ-ēt, a. ʀᵉ-pă′t-ʀᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. j-n dem Vaterlande wiedergeben.

repatriation (ʀᵉ-pē-tʀᵉ-ē′-ſchᵊn, a. ʀᵉ-păt-ʀᵉ-) *s.* Heimkehr (oder Zurückholung) ins Vaterland.

repave (ʀĭ-pē′w) *v/a.* ①b. u'mpflastern.

repavement (-mᵉnt) *s.* U'mpflasterung *f.*

repay (ʀᵉ-pē′) [a/f.] *v/a.* ③ (pay¹) **1.** wiederbezahlen, zurückzahlen. — **2.** j-n oder et. belohnen; et. vergelten; et. erwidern. — **3.** j-n entschädigen; etwas ersetzen. — **4.** noch einmal bezahlen. — **5.** ◉ to ~ oneself sich schadlos halten, sich erholen.

repayable (-ᵉbl) *a.* rückzahlbar; ersetzlich.

repayment ⑤ (-mᵉnt, auch ʀĭ-pē′-mᵉnt) *s.* **1.** Rückzahlung *f.* — **2.** Belohnung *f.* — **3.** zurückgezahltes Geld 2c.

repeal (ʀᵉ-pī′l) [a/f; fr. *rappeler*] **I** *v/a.* ①a. **1.** Gesetze 2c. widerrufen, aufheben. — **2.** † zurück(be)rufen aus der Verbannung 2c. — **3.** † rehabilitieren, wieder zu Ehren bringen. — **II** *s.* **4.** Widerruf *m*, Aufhebung *f* von Gesetzen 2c.; *hist.* (England) R~ agitation Bewegung zugunsten der Abschaffung der legislativen Union (R~ of the Union) zwischen Großbritannien und Irland, bſd. im Jahre 1843. — **5.** † Zurück(be)rufung *f.*

repealable (ʀᵉ-pī′-lᵊbl) *a.* widerruflich, aufhebbar; **~ness** *s.* Widerruflichkeit *f.*

repealer (ʀᵉ-pī′-lᵉʳ) *s.* Widerrufer(in), Aufheber(in); bſd. *hist.* (Engl.) R~ Anhänger *m* der Repeal agitation (ſ. repeal 3).

repeat (ʀᵉ-pī′t) [fr., * lt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** wiederho'len. — **2.** auf-, her-ſagen, vortragen. — **II** *v/n.* ①a. **3.** ſich wiederholen. — **4.** ↖ vortragen, deklamieren. — **5.** ⚙ Uhr: repetieren. — **III** *s.* **6.** ↖ Wiederholung *f.* — **7.** ♪ Wiederholung(szeichen *n*) *f.* — **8.** ⚙ ſich wiederho'lendes Muster. — **9.** ◉ neue (Waren-)Sendung oder Beſtellung.

repeatedly (ʀᵉ-pī′-tᵉd-lᵉ) *adv.* wiederholt, wiederholentlich.

repeater (ʀᵉ-pī′-tᵉʳ) *s.* **1.** Wiederho'ler(in). — **2.** Herſager(in), Vortragende(r). — **3.** *Am.* Wähler, der ſ-e Stimme mehrmals abzugeben verſucht. — **4.** *arith.* perio'diſcher Dezima'lbruch. — **5.** ⚙ Repetier-uhr *f.* — **6.** ⚙ Büchſenmacherei: Repetier- oder Magazi'n-gewehr *n.* — **7.** *tel.* Übertrager *m.*

repeating (ʀᵉ-pī′-tĭnᵍ) **I** *a.* wiederho'lend; Wiederholungs-..., Repetier-...; *ast. u. surv.* ~ circle, ~ instrument Repetitio'nskreis *m* (Winkelmeſſer); *arith.* ~ decimal = repeater 4; ⚙ Uhrmacherei: ~ watch Repetier-uhr *f.* — **II** *s.* Wiederholung *f.*

repel (ʀᵉ-pe′l) [lt.] ①e. **I** *v/a.* **1.** zurücktreiben, -ſtoßen (auch *fig.*); ⚔ u. ⚓ to ~ an attack einen Angriff zurückſchlagen. — **2.** *fig.* zurückweiſen, widerlegen. — **3.** (bſd. *phys.*) abſtoßen. — **II** *v/n.* **4.** abſtoßen.

repellence (ʀᵉ-pe′l-ᵉnß), **~y** (-ᵉn-ß) *s.* Abſtoßung *f*; *phys.* Repulſio'nskraft *f.*

repellent (-ᵉnt) [lt.] *a.* □ zurück-, abſtoßend (auch *fig.*; of *acc.*).

repeller (ʀᵉ-pe′l-ᵉʳ) *s.* Zurückſtoßende(r,s) 2c.

repent (ʀᵉ-pe′nt) [(alt)fr. *repentir*; * lt.] ①a. **I** *v/n.* **1.** (of; † at, for, in, over) et. bereuen, Reue empfinden über (*acc.*); I ~ of it es reut mich. — **2.** *theol.* Buße tun. — **II** *v/a.* **3.** bereuen. — **4.** ↖ to ~ oneself Reue empfinden (of über [*acc.*]); † I do ~ me ich fühle Reue (*SH.M.M. 2,3,35*). — **5.** to ~ out in Reue verleben (*SH.Au.4,3,272*).

repentance (ʀᵉ-pe′n-tᵉnß) [fr.] *s.* Reue *f*; *theol.* Buße *f*; stool of ~ Bußbank *f.*

repentant (-tᵉnt) [fr.] **I** *a.* □ reuig (of über [*acc.*]); bußfertig. — **II** ↖ *s.* Reuige(r); Bußfertige(r).

repenter (-tᵉʳ) *s.* Bereuende(r); Bußfertige(r).

repentingly (-tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* bereuend, in reuiger Weiſe.

repeople (ʀĭ-pī′pl) *v/a.* ①b. wieder bevölkern.

repercussion (ʀĭ-pᵉʳ-kă′ſch-ᵊn) [lt.] *s.* Zurückwerfen *n*, -ſtoßen *n*, -prallen *n.*

repercussive (ʀĭ-pᵉʳ-kă′ß-ĭw) [fr.] *a.* □ zurückwerfend, -ſtoßend, -prallend.

repertoire (fr. Ausſpr. re-păr-tŭa′r, engl. ʀĕ′p-ᵉʳ-twā′ʳ, *IMP.D.* ʀĕp-ᵉʳ-twā′ᵛ) [fr., *lt.] *s.*, *thea.* Spielplan *m*, Repertoire *n.*

repertory (ʀĕ′p-ᵉʳ-tᵊ-ʀᵉ) [lt. *reperto'rium*] *s.* (*pl.* **~ies**, **~ria**) **1.** † Reperto'rium *n*, Sachregiſter *n*; Inhaltsverzeichnis *n.* — **2.** *fig.* Schatz(kammer *f*) *m*, Fundgrube *f.*

reperusal (ʀĭ-pᵉ-ʀūz′-ᵊl) *s.* abermalige Durchſicht. [prüfen 2c. (ſ. peruse).

reperuse (ʀĭ-pᵉ-ʀūz′) *v/a.* ①b. nochmals)

repetition (ʀĕp-ᵉ-tĭ′ſch-ᵊn) [lt.] *s.* **1.** Repetitio'n *f*, Wiederho'lung *f.* — **2.** Herſagen *n*; Vortrag *m.* — **3.** † Erwähnung *f*; Erinnerung *f.*

repetitious □ (-ſch-ᵉß), **~ive** (ʀᵉ-pe′t-ᵉ-tĭw) *a.* (ſich) wiederho'lend.

repine (ʀᵉ-pā′n) **I** *v/n.* ①b. Verdruß empfinden, unzufrieden ſein, murren (at, against über [*acc.*]). — **II** † *s.* Unzufriedenheit *f.* [Murrende(r).)

repiner ↖ (ʀᵉ-pā′-nᵉʳ) *s.* Unzufriedene(r),)

repining (-nĭnᵍ) **I** *a.* □ unzufrieden, murrend, mürriſch. — **II** *s.* Murren *n.*

replace (ʀᵉ-plē′ß) *v/a.* ①b. **1.** wieder an ſeinen Ort ſetzen, zurückſtellen; *fig.* in ein Amt 2c. wieder-einſetzen. — **2.** wiedererſtatten, erſetzen. — **3.** j-n oder etwas erſetzen (with, by durch), die Stelle e-r Perſon oder Sache einnehmen.

replaceable (ʀᵉ-plē′-ß-bl) *a.* zurückſtellbar 2c. (ſ. replace); zu erſetzen(d) (by durch).

replacement (ʀᵉ-plē′ß-mᵉnt) *s.* Zurückſtellen *n* 2c. (ſ. replace).

replait (ʀĭ-plē′t, -plī′t) *v/a.* ①a. wieder falten, mehrmals übereinander falten.

replant (ʀĭ-pla′nt, -plă′nt) *v/a.* ①a. **1.** wieder pflanzen; *fig.* wieder einſetzen. — **2.** verſetzen, u'mpflanzen. — **3.** wieder bepflanzen (a. *fig.*).

replantation (ʀĭ-plăn-tē′-ſchᵊn) *s.* Wiederpflanzen *n*; U'mpflanzung *f.*

replenish (ʀᵉ-plĕ′n-ĭſch) *v/a.* ①c. **1.** wieder füllen, ergänzen; an-, er-füllen (with mit); to ~ the fire (Kohlen) nachlegen, nachſchütten. — **2.** † vollenden.

replenishment (-mĕnt) *s.* **1.** Anfüllung *f.* — **2.** Ergänzung *f.*

replete (ʀᵉ-plī′t) [lt.] *a.* (with) angefüllt mit ..., (auch of) voll von ...

repletion (ʀᵉ-plī′-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Angefülltſein *n*, Fülle *f*; Überfülle *f*, Überla'dung *f.* — **2.** † *med.* Vollblütigkeit *f.*

repleviable (ʀᵉ-plē′w-ĭ-ᵊbl) *a.* jur. einlösbar; gegen Bürgſchaft wieder-erhältlich.

replevin (ʀᵉ-plē′w-ĭn) [a/f.] *s.* jur. **1.** (*a.* action of ~) (Klage *f* auf) Wieder-erlangung *f* des Beſitzes einer Sache gegen Sicherheit für Anſtellung der Eigentumsklage. — **2.** Beſchlag-aufhebung (ſmanda't *n*) *f.*

replevisable (-ᵉ-ß-bl) *a.* = repleviable.

replevy (ʀᵉ-plē′w-ᵉ) [a/f.] *v/a.* ①d. jur. durch Klage of replevin wieder-erlangen.

replica (ʀĕ′p-lĭ-ka) [it.] *s.* Repli'k *f* (Kopie' e-s Original-gemäldes oder -kunſtwerkes durch den Meiſter ſelbſt); auch überhaupt Kopie' *f.*

replication (ʀĕp-lĭ-kē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Antwort *f*, Erwiderung *f.* — **2.** jur. Repli'k *f.* — **3.** Wiederho'lung *f*; weitS. Kopie' *f.* — **4.** ↖ Widerhall *m.*

replier (ʀᵉ-plāĭ′-ᵉʳ) *s.* Antwortende(r), Erwidernde(r); Reſponde'nt *m.*

reply (ʀᵉ-plāĭ′) [(alt)fr., * lt.] **I** *v/a.* ①d. antworten, erwidern (auch *fig.* vom Echo). — **II** *v/n.* ①d. (auch *fig.* durch eine Tat) antworten, erwidern (to auf [*acc.*]). — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ʀᵉ-plāĭ′-ſ) Antwort *f*, Erwiderung *f* (a. *fig.*); in ~ to ... in Erwiderung auf ... (*acc.*) (***Syn.*** ſ. answer).

reply-card ✉ (ʀᵉ-plāĭ′-kā′d) *s.* Poſtkarte *f* mit Antwort. [ſtecken.)

repocket (ʀĭ-pŏ′k-ĕt) *v/a.* ①a. wieder ein-)

repolish (ʀĭ-pŏ′l-ĭſch) *v/a.* ①c. wieder glätten, aufpolieren. [einſetzen (in, to in [*acc.*]).)

repone (ſchott. (ʀᵉ-pō′n) [lt.] *v/a.* ①b. wieder-)

report (ʀᵉ-pō′ʳt ⑨) [a/f.; fr. *rapport(er)*; * lt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** berichten, erzählen. — **2.** amtlich Bericht erſtatten über (*acc.*); (an)melden, Anzeige machen von; ↯. — **3.** † beſchreiben, ſchildern; weitS. in (guten od. böſen) Ruf bringen. — **4.** als Gerücht verbreiten, ausſprengen; ↯. — **5.** ◉ ⚓ beim Zollhauſe deklarieren. — **II** *v/n.* ①a. **6.** berichten, Bericht erſtatten (of über [*acc.*]); he is well (ill) ~ed of er ſteht in einem guten (üblen) Rufe. — **7.** als (Zeitungs-)Reporter tätig ſein. — **8.** ſich (an)melden. — **III** *s.* **9.** Bericht *m*, Erzählung *f*; Nachricht *f*; to make a ~ of berichten über (*acc.*), von. — **10.** amtlicher Bericht; Bericht-erſtattung *f*; bem Gerichtshof unterbreiteter Entſcheid; ⚔ u. ⚓ Rappo'rt *m*, Meldung *f.* — **11.** Gerücht *n.* — **12.** guter (jetzt ↖ böſer) Ruf, Name *m.* — **13.** Lärm *m*; Knall *m*, Schuß *m.* — **14.** ◉ ⚓ Zolldeklaratio'n *f.* — ***Syn.*** ſ. decision.

Zu ~ 2: he ~s is ~ed absent er iſt als abweſend gemeldet; *parl.* the bill was ~ed es wurde über das Geſetz referiert; to ~ oneself ſich (an)melden; ſich ausweiſen; to ~ progress über den Stand einer Sache 2c. berichten.

Zu ~ 4: he is ~ed to be wounded er ſoll verwundet ſein; it is ~ed man ſagt, es heißt, es geht das Gerücht.

reportable (ʀᵉ-pō′ʳ-tᵉbl ⑨) *a.* zu berichten(d), zur Bericht-erſtattung geeignet.

reporter (ʀᵉ-pō′ʳ-tᵉʳ ⑨) *s.* **1.** ↖ Berichter(-in), Erzähler(in). — **2.** (amtlicher od. bſd. Zeitungs-)Bericht-erſtatter *m*, Repo'rter *m.*

reporting (ʀᵉ-pō′ʳ-tĭnᵍ ⑨) **I** *a.* Bericht-... — **II** *s.* Bericht(erſtattung *f*) *m*; newspaper ~ Zeitungsbericht-erſtattung *f.*

reportingly † (-ᵉ-lᵉ) *adv.* gerüchtweiſe, dem Gerüchte nach.

reposal † (rⁱ-pō′-ᶻl) *s.* **1.** Setzen *n*, Beimessen *n* (*SH.*). — **2.** Vertrauen *n*.

repose (rⁱ-pō′z) [a/f., * mlt.] **I** *v/a.* ①b. **1.** (a. to ~ oneself sich) zur Ruhe legen. — **2.** *fig.* Vertrauen ꝛc. setzen, legen (in, † on od. upon auf [*acc.*], in [*acc.*]); to ~ confidence in a p. auf j-n Vertrauen setzen. — **3.** † to ~ oneself on sich verlassen auf (*acc.*) (*SH.H.VI,c,4,6,47*). — **II** *v/n.* ①b. **4.** (sich aus)ruhen, schlafen. — **5.** *fig.* vertrauen, sich verlassen (on, upon, † in auf [*acc.*]). — **6.** (upon) beruhen auf (*dat.*), sich begründen auf (*acc.*). — **7.** *geol.* liegen, lagern (Gesteine). — **III** *s.* **8.** (Aus-)Ruhen *n* (*ant.* action); Ruhe *f*, Schlaf *m*; to take ~ Ruhe suchen, sich ausruhen. — **9.** *fig.* Ruhe *f*; Gemütsruhe *f*. — **10.** *poet.* Ruhepunkt *m*, Pause *f*. — ***Syn.*** s. ease.

reposedness (rⁱ-pō′-ᶻd-nᵉß) *s.* Ruhe(stand *m*) *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f*.

repose-escapement ⚙ (rⁱ-pō′-ˢkēp-mᵉnt) *s.* Uhrmacherei: ruhende Hemmung.

reposeful (rⁱ-pō′-fūl) *a.* □ ruhig.

reposit (rⁱ-pŏ′-ᶻit) [lt.] *v/a.* ①a. sicher niederlegen, verwahren.

reposition (rē-pᵉ-ᶻi′-shᵉn) *s.* **1.** sichere Niederlegung, Verwahrung *f*. — **2.** bsd. *surg.* Wieder-einrichtung *f* e-s Knochens.

repository (rⁱ-pŏ′-ᶻi-tᵉ-rⁱ) [lt.] **I** *a.* **1.** ✕ *artill.* auf das Wiedermontieren eines Geschützes bezüglich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rⁱz) **2.** Verwahrungsort *m*, Behältnis *n*; Speiseschrank *m*; Begräbnisstätte *f*. — **3.** ✿ Warenlager *n*, Niederlage *f*; Laden *m*.

repossess (rē-pō-zᵉ′ß, ↖ ~ßᵉ′ß) *v/a.* ①c. **1.** wieder besitzen; wieder in Besitz nehmen. — **2.** wieder in Besitz setzen (of *gen.*). — **3.** schott. wieder einsetzen (in in [*acc.*]). [s. Wieder-inbesitznahme *f*.]

repossession (rē-pō-zᵉ′sch-ᵉn, ↖ ~ßᵉ′sch-ᵉn) *s.* = repossess 3.

repost *s.* und *v/n.* = ripost.

reposure † (rⁱ-pō′-ᶻhᵘr) *s.* = repose, reposal.

repour (rⁱ-pōᵘr′ ②) *v/a.* ①a. wieder ausgießen oder ausschütten. [ꝛc.).]

repped ↖ (rᵉpt) *a.* quer gerippt (Seide).

reprehend ↖ (rᵉp-rⁱ-hē′nd) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** verweisen, rügen; tadeln, schelten. — **2.** ⸸ = represent.

reprehender (rᵉp-rⁱ-hē′n-dᵉr) *s.* Verweisende(r); Tadler(in).

reprehensible (rᵉp-rⁱ-hē′n-ßⁱbl) *a.* □ (~y *adv.*) tadelnswert; sträflich; ~ness (~-nⁱß) *s.* Tadelhaftigkeit *f*, Sträflichkeit *f*.

reprehension (~shᵉn) [lt.] *s.* Verweis *m*, Tadel *m*, Rüge *f*. [tadelsüchtig.]

reprehensive ↖ (~ßⁱw) *a.* □ tadelnd;

reprehensory ↖ (~ßⁱ-nᵉ) *a.* = reprehensive.

represent[1] (rep-rⁱ-zē′nt) [fr., * lt.] *v/a.* ①a. **1.** (wieder) vorstellen, darstellen (a. *fig.*). — **2.** *thea.* aufführen, spielen. — **3.** *fig.* schildern, beschreiben. — **4.** *fig.* to ~ a th. to a p. j-m etwas vorstellen oder zu Gemüte führen. — **5.** die Stelle j-s oder j-n vertreten. — **6.** ~ed by ... empfohlen durch ...

re-present[2] ⑥ (rⁱ-pⁿrⁱ-zē′nt) *v/a.* ①a. wieder an-, dar-bieten ꝛc. (s. present[2]).

representable (rep-rⁱ-zē′n-tᵉbl) *a.* vorstellbar ꝛc. (s. represent[1]).

representant (rep-rⁱ-zē′n-tᵉnt) **I** *a.* (stellvertretend. — **II** ↖ *s.* (Stell-)Vertreter(in).

representation (rep-rⁱ-zen-tē′-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** (Wieder-)Vorstellung *f*, Darstellung *f* (a. *fig.*); false ~s *pl.* falsche Vorspiegelungen *f/pl.* — **2.** Bild(säule *f*) *n.* — **3.** *thea.* Aufführung *f*, Spiel *n*, Darstellung *f* einer Rolle. — **4.** *fig.* Schilderung *f*, Beschreibung *f*. — **5.** *fig.* Vorstellung *f*, Ermahnung *f*. — **6.** jur. ꝛc.: (Stell-)Vertretung *f*. — **7.** *parl.*: a) Volks-, Gemeinde- ꝛc. Vertretung *f*; b) Vertreter *m/pl.*

representational (~shᵉ-nᵃl) *a.* □ vorstellend; Vorstellungs-... (s. representation).

representative (rep-rⁱ-zᵉ′n-tᵃ-tⁱw) [fr., * lt.] **I** *a.* □ **1.** vorstellend, darstellend (auch *fig.*; of *acc.*); (vor)bildlich; *phls.* ~ faculty Vorstellungsvermögen *n*. — **2.** jur. ꝛc. (stell)vertretend. — **3.** ♀ u. *zo.* als Muster einer Klasse ꝛc. dienend, typisch (of für). — **II** *s.* **4.** Vorstellende(r, s); Bild *n*. — **5.** jur. ꝛc. (Stell-)Vertreter(in). — **6.** bsd. *Am.*, *parl.* Volks-Vertreter *m*, Repräsenta'nt *m*; House of R~s Repräsentantenhaus *n* (Unterhaus des Kongresses der *U.S.*).

representativeness (~-nᵉß) *s.* Vor-, Darstellungs-vermögen *n*; Bildlichkeit *f*.

representer (rep-rⁱ-zē′n-tᵉr) *s.* **1.** Vorstellende(r, s), Darsteller(in). — **2.** ↖ Volks-Vertreter *m*.

repress (rⁱ-prᵉß′) [lt.] *v/a.* ①c. zurückdrängen, unterdrücken; einschränken; e-r Sache (*dat.*) steuern oder Einhalt tun.

represser ↖ (rⁱ-prᵉß′-ᵉr) *s.* Unterdrücker(in).

repression (rⁱ-prᵉß′-shᵉn) *s.* Unterdrückung *f* ꝛc. (s. repress); Zurückhaltung *f*, Einhalt *m*.

repressive (rⁱ-prᵉß′-ⁱw) *a.* □ unterdrückend ꝛc. (s. repress).

reprieve (rⁱ-prᵃⁱ′w) [lt. *reproba're*] **I** *v/a.* ①b. **1.** Frist geben (*dat.*), bsd. die Vollziehung eines Todesurteils aufschieben. — **2.** *fig.* von einer Gefahr ꝛc. auf einige Zeit befreien, (ver)schonen, retten; ab-, entziehen (from von). — **II** *s.* **3.** Aufschub *m* der Vollziehung eines Todesurteils. — **4.** *fig.* Aufschub *m*, Frist *f*. — **5.** Rettung *f* (from von).

reprimand[1] (rē′p-rⁱ-mand) [fr., * lt.] *s.* Tadel *m*, Verweis *m* (***Syn.*** s. reproof).

reprimand[2] (rēp-rⁱ-ma′nd, *WB.* rē′p-rⁱ-mand) *v/a.* ①a. tadeln, verweisen, ausschelten; j-m einen öffentlichen Verweis geben (***Syn.*** s. reprove).

reprime ✕ (rⁱ-prᵃⁱ′m) *v/a.* ehm. mit neuem Zündpulver versehen.

reprint (rⁱ-prⁱ′nt) **I** *v/a.* ①a. **1.** wieder (ab)drucken, Bücher neu auflegen; nachdrucken. — **II** (a. rⁱ′-prⁱnt) *s.* **2.** neue Ausgabe, Neudruck *m* eines Buches. — **3.** bsd. *Am.* Ab-, Nach-druck *m*.

reprisal (rⁱ-prᵃⁱ′-ᶻⁱl) [fr.] *s.* **1.** jur.: a) gewaltsame Wieder-erlangung eines Eigentums; b) = recaption; c) (oft ~s *pl.*) Repressa'lie *f*, Wiedervergeltung *f*; to make ~s (on) Repressalien ergreifen (gegen), Wiedervergeltung üben (an [*dat.*]). — **2.** † Beute *f*.

reprise (rⁱ-prᵃⁱ′ᶻ) [fr.] *s.* **1.** † Wiedernahme *f*; Wiedervergeltung *f*. — **2.** ~s *pl.* (rⁱ-prᵃⁱ′-ᶻⁱz) jur.: jährliche Abzüge *m/pl.* (Erbzins ꝛc.) von Einkünften aus Landbesitz. — **3.** ↖ Wiederho'lung *f*; at (od. in) ~s in Absätzen. [Wiederherstellung *f*.]

repristination (rⁱ-prⁱß-tⁱ-nē′-shᵉn) *s.*

reproach (rⁱ-prō′tsch) [fr. *reprocher*] **I** *v/a.* ①c. **1.** (oft with a th.) j-m et. vorwerfen, vorhalten; tadeln (for wegen) (***Syn.*** s. reprove). — **2.** schelten, schmähen (for über [*acc.*]). — **3.** † entehren. — **II** *s.* (*pl.* ~es, rⁱ-prō′-tsᵉⁱz) **4.** Vorwurf *m*; Tadel *m* (***Syn.*** s. reproof). — **5.** Schande *f*, Schmach *f*. — **6.** ⸸ für approach (*SH.M.V.2,5,20*).

reproachable ↖ (rⁱ-prō′-tschᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) tadelnswert, sträflich.

reproacher (rⁱ-prō′-tschᵉr) *s.* Verweisende(r); Tadelnde(r).

reproachful (rⁱ-prō′-tsch-fūl) *a.* □ **1.** vorwurfsvoll. — **2.** † schändlich, schimpflich.

reproachfulness (~-nᵉß) *s.* **1.** vorwurfsvolles Wesen. — **2.** † Schändlichkeit *f*, Schimpflichkeit *f*.

reproachless (rⁱ-prō′-tsch-lᵉß) *a.* vorwurfsfrei; tadellos. [bation 2.]

reprobance † (rē′p-rᵉ-bᵉnß) *s.* = repro-

reprobate[1] (rē′p-rᵉ-bēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** verwerfen, mißbilligen. — **2.** *theol.* verdammen.

reprobate[2] (~bᵉt) [lt. *p.p. reproba'tus*] **I** *a.* **1.** verworfen, ruchlos; *theol.* verdammt. — ***Syn.*** s. abandoned. — **2.** ↖ = condemnatory. — **II** *s.* **3.** Verworfene(r), Ruchlose(r); *theol.* Verdammte(r).

reprobation (rep-rᵉ-bē′-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Verwerfung *f*, Mißbilligung *f*. — **2.** *theol.* ewige Verdammnis.

reprobative (rē′p-rᵉ-bᵃ-tⁱw), **~ory** (~tᵉ-rⁱ) *a.* verwerfend; verdammend.

reproduce (rⁱ-prᵉ-djū′ß) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** wieder vorbringen od. vorführen. — **2.** wieder hervorbringen oder erzeugen, reproduzieren, nachbilden.

reproducer (~djū′-ßᵉr) *s.* Wieder(her)-vorbringende(r, s).

reproducible (~djū′-ßⁱbl) *a.* wieder(her)-vorzubringen(d), wieder erzeugbar.

reproduction (rⁱ-prᵉ-dᵘ′k-shᵉn) *s.* **1.** Wieder(her)vorbringung *f*. — **2.** Wiedererzeugung *f*, Fortpflanzung *f*. — **3.** Neugestaltung *f* e-s Werkes; Nachbildung *f*.

reproductive (~tⁱw) *a.* □ reproduktiv, wieder hervorbringend, (er)zeugend.

repromulgate (rē-prᵉ-mᵃl′-gēt) *v/a.* ①b. wieder öffentlich bekanntmachen.

repromulgation (~mᵃl-gē′-shᵉn) *s.* abermalige öffentliche Bekanntmachung.

reproof (rⁱ-prūf′) [reprove] *s.* **1.** Vorwurf *m*, Verweis *m*, Tadel *m*. — **2.** † Strafe *f* (*SH.T.A.5,4,57*). — **3.** † Widerlegung *f*; Widerspruch *m*, Mißbilligung *f*. — ***Syn.*** (1) *blame*, *censure*, *reprimand*, *reproach*, *reproof*, *rebuke* unterscheiden sich voneinander wie die entsprechenden Zeitwörter (s. reprove).

reprovable † (rⁱ-prūᵘ′-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) tadelnswert, verwerflich; † ~ness (~-nᵉß) *s.* Tadelhaftigkeit *f*, Verwerflichkeit *f*.

reproval (~wᵉl) *s.* Tadel *m*, Verweis *m*.

reprove (rⁱ-prūᵘ′w) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. **1.** mißbilligen, tadeln; (aus)schelten, schmähen (ehm. oft of wegen). — **2.** † widerlegen. — ***Syn.*** (1) *to blame* allg. tadeln (Personen u. Sachen); *censure* förm-

lich tadeln (bsd. in moralischer Beziehung); *reprimand* einen Verweis geben; *reproach* tadelnd vorhalten; *reprove* streng tadeln; *rebuke* scharf tadeln (der stärkste Begriff). [provable.]

reproveable † (rᵉ-prūᵛ-wᵉbl) *a.* = re-

reprover (rᵉ-prūᵛ-wᵉr) *s.* Mißbilligende(r,s), Tadler(in). [wieder beschneiden.]

reprune (rī-prūⁿn) *v/a.* ⓫b. Bäume ꝛc.

reptant ☘ (rĕᵍp-tᵉnt) [lt.] *a.*, ⚘ und *zo.* kriechend. [*n* (bsd. der Schlangen).]

reptation ☘ (rĕp-tēᵍ-shᵉn) *s.*, *zo.* Kriechen

reptile (rĕᵍp-tīl oder ~tăl) [spät-lt.] **I** *a.* **1.** kriechend. — **2.** *fig.* kriechend, gemein. — **II** *s.* **3.** *zo.* kriechendes Tier; Gewürm *n*; engS. Reptil *n*. — **4.** *fig.* Kriecher(in), kriechender Mensch.

reptilian (rĕp-tī-lᵉ-ăⁿ) **I** *a.* **1.** *zo.* reptilisch, Reptil- betr. — **2.** *fig.* kriechend, gemein. — **II** *s.* **3.** *zo.* Reptil *n*.

republic (rᵉ-pŭᵍ-blĭk) [fr.; * lt. *res pu'blica*] *s.* Republik *f*, Freistaat *m*; *fig.* ~ of letters Gelehrtenrepublik *f*, gelehrte Welt.

republican (~lᵉ-ᵉⁿ) **I** *a.* republikanisch (gesinnt). — **II** *s.* Republikaner(in); red ~ roter oder radikaler Republikaner.

republicanism (rᵉ-pŭᵍ-blᵉ-tᵉ-nĭzm) *s.* **1.** republikanische Regierungsform. — **2.** republikanische Gesinnung, republikanische Grundsätze *m/pl.*

republicanize ④ (rᵉ-pŭᵍ-blᵉ-tᵉ-năĭz) [fr.] *v/a.* ⓫b. republikanisch (gesinnt) machen.

republication (rī-pŭb-lᵉ-kēᵍ-shᵉn) *s.* **1.** Wieder-abdruck *m*, neue Auflage eines Buches; Nachdruck *m*. — **2.** jur. Wiedergültig-erklärung *f* eines widerrufenen Testaments.

republish (rī-pŭᵍ-blĭsh) *v/a.* ⓫c. **1.** wieder abdrucken, neu auflegen (Buch); nachdrucken. — **2.** jur.: e. widerrufenes Testament wieder für gültig erklären.

repudiate (rᵉ-pjūᵈ-bᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ⓫b. **1.** e-e Frau verstoßen, sich scheiden (lassen) von ... — **2.** verwerfen, zurückweisen; ableugnen. — **3.** Schuld nicht anerkennen.

repudiation (rᵉ-pjū-bᵉ-ēᵍ-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Verstoßung *f* einer Frau, (Ehe-)Scheidung *f*. — **2.** Verwerfung *f*, Zurückweisung *f*; Ableugnung *f*. — **3.** Nicht-anerkennung *f* bsd. einer Staatsschuld.

repudiative (rᵉ-pjūᵈ-bᵉ-tĭw) *a.* verwerfend, zurückweisend (of *acc.*).

repudiator (rᵉ-pjūᵈ-bᵉ-ēᵗ-ᵉr) [lt.] *s.* **1.** Verstoßende(r) *m*; Verwerfende(r) *m*. — **2.** Nicht-anerkenner *m* von Staatsschulden.

repugn ↖ (rᵉ-pjūᵉⁿ) [a/f.; * lt. *repugna're*] *v/a.* ⓫a. **1.** sich einer Sache widersetzen (*a. v/n.*); bekämpfen. — **2.** Widerwillen einflößen (*dat.*).

repugnance (rᵉ-pŭᵍ-nᵉnß) [fr.], † **~y** (~nᵉⁿ-ßᵉ) *s.* **1.** Abneigung *f*, Widerwille *m* (towards oder to gegen). — **2.** Unvereinbarkeit *f*, (innerer) Widerspruch.

repugnant (~nᵉnt) [fr.] *a.* □ (mst to, ↖ with) **1.** ↖ widerstehend, -strebend. — **2.** widersprechend, zuwider (*dat.*), unverträglich mit. — **3.** höchst ekelhaft, anstößig.

repulse (rᵉ-pŭlß) [lt.] **I** *v/a.* ⓫b. **1.** zurück-schlagen, -treiben, -werfen. — **2.** *fig.* zurückweisen, abschlagen. — **II** *s.* **3.** Zurück-schlagen *n*, -treiben *n*; Abstoßung *f*. — **4.** *fig.* Zurückweisung *f*, abschlägige Antwort. — **5.** das Zurückgeschlagensein, Mißerfolg *m*.

repulser (rᵉ-pălˢ-ßᵉr) *s.* Zurücktreibende(r, s); Abschlagende(r, s).

repulsion (~shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Zurücktreiben *n*. — **2.** *fig.* Zurückweisung *f*; a. Abscheu *m*. — **3.** *phys.* Abstoßung *f*; power of ~ Repulsio'nskraft, Repulsi'vkraft *f*.

repulsive (~ßĭw) *a.* □ **1.** zurück-schlagend, -treibend; -stoßend; *phys.* ~ power Repulsio'nskraft, Repulsi'vkraft *f*. — **2.** *fig.* abstoßend, zurückschreckend.

repulsiveness (~ßĭw-nᵉß) *s.* das Zurückschlagende; *fig.* das Abstoßende.

repurchase (rī-pēᵛ-tshᵉß) **I** *v/a.* ⓫b. wieder-, zurück-kaufen; *fig.* wieder erkaufen. — **II** *s.* Wieder-, Rück-kauf *m*.

repure † (rī-pjūᵛ) *v/a.* wieder reinigen.

reputable (rĕᵈ-pjū-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) von gutem Rufe, ehrenvoll, achtbar, angesehen, anständig; **~ness** (~nᵉß) *s.* guter Ruf, Achtbarkeit *f*, Anständigkeit *f*.

reputation (rĕp-jū-tēᵍ-shᵉn) [lt.] *s.* (bsd. guter) Ruf, Ansehen *n*, Ehre *f*.

repute (rᵉ-pjūᵗ) [fr., *lt.] **I** *v/a.* ⓫b. halten, achten für; (hoch)schätzen (s. a. reputed). — **II** † *v/n.* (hoch)schätzen (of *acc.*). — **III** *s.* Ruf *m*, allgemeine Meinung; of ~ achtbar, von Ruf; to be (held) in high (low) ~ in gutem (üblem) Rufe stehen. [nach allgemeiner Annahme.]

reputed (rᵉ-pjūᵗ-ᵗᵉd) *a.* □ vermeintlich,

reputeless † (rᵉ-pjūᵗ-tᵉß) *a.* von schlechtem Rufe, ehrlos, unrühmlich (*sh.*).

request (rᵉ-ᵗwĕˢᵗ) [a/f., * lt.] **I** *s.* **1.** Bitte *f*, Gesuch *n*; at the ~ of ... auf Bitte (od. Anhalten) von ... — **2.** Anspruch *m*, Forderung *f*. — **3.** † Frage *f* (*sh.*). — **4.** bsd. 🏪 Nachfrage *f*; in great ~ (Waren) sehr begehrt od. gesucht. — **5.** jur. Court of Request(s) Ortsgericht *n* für geringfügige Schuldsachen. — **II** *v/a.* ⓫a. **6.** um etwas bitten oder ersuchen.

requester (rᵉ-ᵗwĕˢᵗ-ᵉr) *s.* Bittende(r), Ersucher(in); Bittsteller(in). [leben.]

requicken (rī-ᵗwĭᵏ-ᵉn) *v/a.* ⓫a. wieder be-

requiem (rĭᵛ-ᵗwᵉ-ᵉm, rēᵈ-ᵗᵉ-wᵉ-ᵉm) [lt. *re'quies*] *s.* **1.** *Cath.eccl.* Re'quiem *n* (auch ♪), Seelen-, Toten-messe *f* (a. ~-mass). — **2.** ↖ Ruhe *f*.

requiescence ↖ (rēᵏ-wᵉ-ĕᵛ-ᵉnß) *s.* Ruhe *f*.

requirable (rᵉ-ᵗwăĭᵛ-rᵉbl) *a.* erforderlich.

require (rᵉ-ᵗwăĭᵛ) [fr., *lt.] *v/a.* ⓫b. **1.** verlangen, fordern, begehren (of von). — **2.** erfordern, erheischen. — **3.** auffordern, ersuchen. — **4.** haben müssen, brauchen; to be ~d notwendig od. nötig sein. — **5.** † verdienen (*SH.W.T. 2,3,190* u. *3,2,62*).

requirement (rᵉ-ᵗwăĭᵛᵉᵛ-mᵉnt) *s.* **1.** Verlangen *n* ꝛc. (s. require). — **2.** Anforderung *f*, Erfordernis *n*; Bedürfnis *n*.

requirer ↖ (rᵉ-ᵗwăĭᵛ-rᵉr) *s.* Verlangende(r) ꝛc. (s. require); Bittsteller(in).

requisite (rĕᵏ-wᵉ-zĭt) [lt.] **I** *a.* □ erforderlich, notwendig (for, to für, zu; *Syn.* s. necessary). — **II** *s.* Erfordernis *n*, das Notwendige. [*f*, Notwendigkeit *f*.]

requisiteness (~nᵉß) *s.* Erforderlichkeit

requisition (rĕᵏ-wᵉ-zĭ-shᵉn) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Verlangen *n*, Ersuchen *n*, Begehren *n*. — **2.** Nachfrage *f*. — **3.** schriftliche Einladung zu einer Versammlung ꝛc. — **4.** bsd. ⚔ u. ⚓ Requirierung *f*, Beitreibung *f* von Lebensmitteln ꝛc.; to lay under ~, to put in ~ requirieren, im Wege der Requisitio'n erheben. — **5.** Erfordernis *n*. — **II** *v/a.* ⓫a. **6.** fordern, verlangen; to ~ a p. for a th. von j-m et. fordern. — **7.** bsd. ⚔ u. ⚓ Lebensmittel ꝛc. requirieren, beitreiben. — **8.** requirieren in einem Orte. [de(r) *m*.]

requisitionist (~ᶻ-nĭßt) *s.* Requirierende(r)

requisitory ↖ (rᵉ-ᵗwĭᶻ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* fordernd, begehrend; ansuchend.

requit † (rᵉ-ᵗwĭᵗ) *v/a.* = requite.

requital (rᵉ-ᵗwăĭᵗ-ᵗᵉl) *s.* (Wieder-)Vergeltung *f*; Erwiderung *f*; *g.s.* Belohnung *f*.

requite (rᵉ-ᵗwăĭᵗ) *v/a.* ⓫b. vergelten: a) (be)strafen, wiedervergelten; b) (be-) lohnen, vergüten.

requiter (rᵉ-ᵗwăĭᵗ-ᵉr) *s.* Vergelter(in).

re-raw P (rī-răᵛ) *a.* u. *s.* = ree-raw. [lesen.]

re-read (rī-rĭᵈ) *v/a.* ③ (read) wieder

reredos (rĭᵉᵛ-bŏß) [a/f.] *s.* **1.** ehm. Rückwand *f* e-s offenen Feuerherdes. — **2.** *arch.* Altarblatt *n*, Altarrücken *m*.

re-reiterate (rī-rᵉ-ĭᵗ-ᵗᵉ-rēt) *v/a.* ⓫b. (immer) von neuem wiederho'len.

reremouse (rĭᵉᵛ-măuß) *s.* (*pl.* **~ice**, ~măĭß) = bat[3]. [entschließen.]

re-resolve (rī-rᵉ-zŏᵛlᵛ) *v/n.* ⓫b. sich wieder

re-ring (rī-rĭᵛⁿᵍ) *v/n.* ③ (ring) widerhallen. [gegangen (TN.).]

re-risen (rī-rĭᵛsᵉn) *p.p.* u. *a.* wieder auf-

res (rēß, *IMP.D.* rĭß) [lt.] *s.* (*sg.* und *pl.*) bsd. jur. Sache *f*; ~ judicata (~ bQū-bᵉ-tēᵈ-tă) rechtskräftige Sache.

resail ⚓ (rī-ßēᵛl) *v/n.* ⓫a. zurücksegeln.

resale (rī-ßēᵛl oder rĭᵛ-ßēl) *s.* Wiederverkauf *m*; Verkauf *m* aus zweiter Hand.

resalute ↖ (rī-ßă-l(i)ūᵗ) *v/a.* ⓫b. wieder (be)grüßen.

rescind (rᵉ-ßĭᵈnd) [lt.] *v/a.* ⓫a. **1.** ↖ ab-, be-schneiden. — **2.** jur.: ein Gesetz ꝛc. aufheben, umstoßen, für ungültig erklären (*Syn.* s. abolish).

rescindable (rᵉ-ßĭᵈn-bᵉbl) *a.* aufhebbar, umstoßbar.

rescission (rᵉ-ßĭᵛQ-ᶻᵉn) [spät-lt.] *s.* **1.** ↖ Ab-, Be-schneidung *f*. — **2.** jur. Aufhebung *f*, Umstoßung *f* eines Gesetzes ꝛc.

rescissory (rᵉ-ßĭᵛß-ᶻ-rᵉ, *WB.* a. rᵉ-ßĭᵛ-ᶻᵉ) *a.* aufhebend, Aufhebungs-..., umstoßend.

rescribe ↖ (rᵉ-ßᵏrăĭᵛb) [lt.] *v/a.* ⓫b. **1.** jur. reskribieren, bescheiden. — **2.** wieder abschreiben, u'mschreiben.

rescript (rĭᵛ-ßᵏrĭpt) [lt.] *s.* Reskri'pt *n*, Bescheid *m* eines Fürsten oder e-r höheren Behörde; Erlaß *m*, Verordnung *f*.

rescription † (rᵉ-ßᵏrĭᵛp-shᵉn) [fr.] *s.* Zurückschreiben *n*, Beantwortung *f* eines Briefes. [freien(d), rettbar.]

rescuable ↖ (rĕᵛß-kjūᵈbl) *a.* zu be-

rescue (rĕᵛß-kjū) [a/f.; * lt. *re-u. excu'tere*] **I** *v/a.* ⓫b. **1.** befreien; retten (from aus, von). — **2.** jur. e-n Gefangenen gewaltsam befreien. — **II** *s.* **3.** Befreiung *f*; Rettung *f*; a ~! a ~! (zur) Hilfe! — **4.** jur. gewaltsame Befreiung; to make a ~ e-n Gefangenen gewaltsam befreien.

rescue-home ⑥ (~hōm) *s.* Rettungsheim *n* für gefallene Mädchen. [ter(in).]

rescuer (rĕᵛß-kjūᵉr) *s.* Befreier(in); Ret-

research[1] (rᵉ-ßōᵛtsh) [fr. *recherche*] *s.* (*pl.* **~es**, rᵉ-ßōᵛtshᵉᶻ) **1.** genaue Untersuchung, Forschung *f*; to make ~es into ... Nach-

forschungen anstellen über ... (*acc.*). — 2. Suchen *n*, Suche *f* (for, after nach).

research[2] (rĭ-ßēʳtsch, *IMP.D.* a. rĭʳ-ßēʳtsch) *v/a.* und *v/n.* ①c. wieder (unter)suchen.

reseat (rĭ-ßīʳt) *v/a.* ①a. 1. wieder (ein=)setzen. — 2. Kirche mit neuen Sitzen versehen. — 3. Schneiderei: e-n neuen Boden oder ein neues Gesäß in Beinkleider einsetzen. [Knochen 2c. ausschneiden.]

resect (rĕˢ-ßēʳkt) [lt.] *v/a.* ① *a., surg.* e-n

resection (rĕˢ-ßēʳk-schᵊn) [lt.] *s., surg.* Ausschneidung *f* eines Knochens 2c.

reseda ♁ (rĕˢ-ßīʳ-da) [lt.] *s.* 1. ♀ = mignonette. — 2. Graugrün *n*. [suchen.]

reseek (rĭ-ßīʳk) *v/a.* (*v/n.*) ③ (seek) wieder

reseize (rĭ-ßīʳs) *v/a.* ①b. wieder ergreifen; jur. wieder (in Besitz) nehmen.

reseizer (rĭ-ßīʳ-zʸᵉʳ) *s.* Wieder=ergreifer *m* 2c. (s. reseize).

reseizure ✎ (~zʸᵉʳ) *s.* Wieder=ergreifung *f* 2c. (s. reseize). [kaufen.]

resell (rĭ-ßĕʳl) *v/a.* ③ (sell) wieder ver=

resemblance (rĕˢ-sĕʳm-blᵉnß) [fr.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f* (between zwischen [*dat.*]; to, with mit). — 2. Ebenbild *n*. — 3. † Wahrscheinlichkeit *f* (*SH.M.M. 4,2,203*).

resemble (rĕˢ-sĕʳmbl) [fr.] *v/a.* ①b. 1. ähnlich sein od. sehen (*dat.*), ähneln (*dat.*), gleichen (*dat.*) (in an [*dat.*], in [*dat.*]). — 2. ✎ vergleichen (to mit).

resembler (rĕˢ-sĕʳm-blʸᵉʳ) *s.* Ähnliche(r, s), Gleichende(r, s).

resembling (rĕˢ-sĕʳm-blĭnᵍ) *a.* ähnlich, gleich. — ***Syn.*** s. analogous.

resend (rĭ-ßēʳnd) *v/a.* ③ (send) 1. wieder od. von neuem senden. — 2. ✎ zurücksenden. — 3. ☜ *tel.* mittels Übertragers weitersenden.

resent (rĕˢ-sĕʳnt) [fr.] *v/a.* ①a. übelnehmen; übel († a. gut) aufnehmen od. vermerken; ✎ ahnden. [2c. (s. resent).]

resenter (rĕˢ-sĕʳn-tʸᵉʳ) *s.* Übelnehmende(r)

resentful (rĕˢ-sĕʳnt-fŭl) *a.* □ (of) et. übelnehmend, empfindlich über (*acc.*); grollend, rachsüchtig. [lich; grollend.]

resentingly (rĕˢ-sĕʳn-tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* empfind=

resentive † (rĕˢ-sĕʳn-tĭw) *a.* = resentful.

resentment (rĕˢ-sĕʳnt-mᵉnt) [fr.] *s.* Empfindlichkeit *f*, Unwille *m*; Groll *m*, Rachsucht *f*; ✎ Ahndung *f* (***Syn.*** s. anger).

reservation (rĕß-ʳᵉʳ-wēʳ-schᵊn) [fr., * mlt.] *s.* 1. Zurück(be)halten *n*, Verschweigung *f*. — 2. Vorbehalt *m* (*a. eccl.* der Vergebung gewisser Pfründen von seiten des Papstes); mental ~ s. mental[1]. — 3. jur.: a) Reservatio'n *f*, Vorbehalt *m*; b) Reserva't (=recht) *n*. — 4. *Am.* vorbehaltenes Stück Land für Schulen, Indianer 2c. — 5. † Verwahrung *f*, Obhut *f* (*SH.Alls.1,3,231*).

reserve (rĕˢ-sēʳw) [a/f.; * lt. *reserva're*] **I** *v/a.* ①b. 1. zurück(be)halten; aufbewahren, aufsparen; vorbehalten; ☻ ~ing due payment mit (od. unter) Vorbehalt des Einganges (von Wechseln 2c.). — 2. † erhalten, bewahren. — **II** *s.* 3. das Zurückbehaltene 2c.; Rese'rve *f*, Vorrat *m*; in ~ vorrätig; in Bereitschaft; to keep in ~ aufsparen (für den Notfall). — 4. *fig.* Reserve *f*, Zurückhaltung *f*, Vorsicht *f*. — 5. Einschränkung *f*; Ausnahme *f*; without ~ ohne Ausnahme, gänzlich (s. a. ~ 6). — 6. jur. = reservation 3a; without ~ ohne Vorbehalt (s. a. ~ 5). — 7. ☻ (a. ~s *pl.*) Reserve *f*. — 8. ⚔ Reserve *f*, Ersatz (=mannschaft *f*) *m*; body of ~ Reservekorps *n*. — 9. ⊕ Kattundruck: Schutzpaste *f*.

reserved (rĕˢ-sēʳwd) *p.p.* und *a.* □ (~ly, rĕˢ-sēʳᵛ-wᵉd-lᵉ) 1. zurückbehalten; ~ seat reservierter Platz, Sperrsitz *m*. — 2. *fig.* reserviert, zurückhaltend, vorsichtig.

reservedness (rĕˢ-sēʳᵛ-wᵉd-nᵉßᵎ) *s.* reserviertes Wesen, Zurückhaltung *f*, Vorsicht *f*.

reserver, jur. **~or** (rĕˢ-sēʳᵛ-wʸᵉʳ) *s.* Zurück(be)haltende(r, s) 2c. (s. reserve I).

reservist ⚔ (~wĭßt) *s.* Reservi'st *m*.

reservoir (rĕʳ-ʳʸᵉʳ-wŏ̄ᵃʳ) [fr. *id.*] **I** *s.* Reservoir *n*, Behältnis *n*; Wasserbehälter *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit einem Reservoir versehen; in einem R. sammeln.

reset[1] (rĕˢ-ßēʳt) [a/f.] *v/a.* ①e. schott. jur.: a) einen Geächteten od. Verbrecher aufnehmen und beherbergen; b) Gestohlenes (ver)hehlen.

reset[2] (rĭ-ßēʳt) **I** *v/a.* und *v/n.* ③ (set) 1. wieder (ein)setzen 2c. (s. set[1] u. 2). — 2. ⊕ *typ.* wieder (ab)setzen, aufs neue setzen. — **II.** *s.* 3. ⊕ *typ.* Neusatz *m*.

resettable (~ßēʳt-bl) *a.* wieder einsetzbar.

resetter (rĕˢ-ßēʳt-ʳᵉʳ) *s.* schott. jur.: a) Beherberger(in) e-s Verbrechers; b) Hehler(in).

resettle (rĭ-ßēʳtl) ①b. **I** *v/a.* 1. wieder setzen; beruhigen 2c. (s. settle). — 2. e-n Geistlichen 2c. wieder einsetzen. — **II** *v/n.* 3. sich wieder setzen; sich beruhigen 2c. (s. settle).

resettlement (rĭ-ßēʳtl-mᵉnt) *s.* 1. Wiedereinsetzung *f* 2c. (s. settle). — 2. Wiedereinsetzung *f* als Geistlicher 2c.

reshape (rĭ-schēʳp) *v/a.* ①b. wieder formen, umformen, neugestalten.

reship bsh. ☻ ⚓ (rĭ-schĭʳp) *v/a.* ①e. (Ladung) wieder einschiffen, wieder verladen; als Rückfracht senden.

reshipment bsh. ☻ ⚓ (~mᵉnt) *s.*: a) Wiedereinschiffung *f*; Wiederversendung *f*, bsh. Wieder=ausfuhr *f* e-r eingeführten Ware; Rückverladung *f*; b) Rückfracht *f*.

reside (rĕˢ-sĭʳd) [fr., * lt.] *v/n.* ①b. (at, in) wohnen, sich aufhalten; residieren.

residence (rĕʳ-ᵉˢ-bĕnᵎß) [fr., * lt.] *s.* Wohnen *n*; Aufenthalt(sort) *m*, (Wohn=)Sitz *m* (a. jur.); (herrschaftliche) Wohnung (***Syn.*** s. abode[2]); Reside'nz *f*, Hoflager *n*.

residency (rĕʳ-ᵉˢ-bĕn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵎßᵉˢ) 1. ✎ = residence. — 2. engS. *dipl.* Reside'ntschaft *f* in Ost-J.

resident (rĕʳ-ᵉˢ-bĕnt) [fr., * lt.] **I** *a.* 1. (at, in) wohnhaft, sich aufhaltend; residierend; ~ pupil s. alumnus. — 2. im Amtskreise wohnend. — 3. *zo.* nicht wandernd, Stand= ... (bsh. Vögel). — **II** *s.* 4. Bewohner(in), Ansässige(r). — 5. *dipl.* Minister=Reside'nt *m* (***Syn.*** s. ambassador). — 6. *zo.* Standtier *n* (bsh. Vögel).

residential (rĕʳ-ᵉˢ-bĕʳn-schᵉˢl) *a.* 1. e-n Wohnsitz betr.; Reside'nz= ... — 2. = resident 1 u. 2.

residentiary (rĕʳ-ᵉˢ-bĕʳn-schᵉˢ-rʸᵉ) [mlt.] **I** *a.* = resident 1 u. 2. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉˢ), *eccl.* Geistlicher, der am Orte seiner Amtstätigkeit wohnt.

residentship (rĕʳ-ᵉˢ-bĕnt-schĭᵖ) *s.* Amt *n* od. Würde *f* e-s (Minister=)Reside'nten; Residentenstelle *f*.

resider (rĕˢ-sĭʳ-bʸᵉʳ) *s.* Wohnhafte(r), Ansässige(r).

residual ♁ (rĕˢ-sĭʳb-ĭᵘ̈ᵎl) [lt.] **I** *a., math.*, &c. einen Rückstand betr.; zurückbleibend, übrig. — **II** *s.* Rest *m*, Rückstand *m*; *math.* Differe'nz *f*.

residuary (rĕˢ-sĭʳb-ĭᵘ̈ᵎ-rʸᵉ) *a., chm.*, &c. rückständig, übrig (geblieben); jur. ~ devisee, ~ legatee Haupt=, Universa'l=erbe *m*.

residue (rĕʳ-sᵎ-bjū) [a/f.; * lt. *resi'duum*] *s.* 1. (Über=)Rest *m*, das Übrig(bleibend)e. — 2. ♁ *chm.*, &c. Rückstand *m*. — 3. ☻: a) Rechnungsrest *m*; b) Warenrest *m*.

residuent ♁ (rĕˢ-sĭʳb-ĭᵘ̈-ĕnt) *s., chm.* Nebenprodukt *n*.

residuum ♁ (rĕˢ-sĭʳb-ĭᵘ̈ᵎm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~a, rĕˢ-sĭʳb-ĭᵘ̈-a) 1. = residue (bsh. 2). — 2. *fig.* = dregs 3.

resign[1] (rĕˢ-ßīʳn) [fr. ***résigner***; * lt. *resigna're*] *v/a.* ①a. (✎ a. to ~ up) 1. ein Amt 2c. aufgeben, niederlegen; e-r Sache entsagen; verzichten auf (*acc.*) (a. *v/n.*); the ministers have ~ed die Minister haben ihre Entlassung eingereicht. — 2. weitS. überlassen, übergeben, abtreten (to *dat.*). — 3. to ~ oneself to († auch *v/n.* to ~ to) sich unterwerfen (*dat.*); sich ergeben in (*acc.*). — ***Syn.*** (1) s. abandon u. abdicate.

resign[2] (rĭ-ßīʳn) *v/a.* ①a. nochmals (unter)zeichnen.

resignation (rĕß-ĭg-nēʳ-schᵊn) [fr.] *s.* 1. Aufgeben *n*, Niederlegung *f* e-s Amtes 2c.; Entsagung *f*; Verzicht(leistung *f*) *m*; weitS. Abtretung *f*. — 2. Resignatio'n *f*, Unterwerfung *f*, Ergebung *f* (bsh. in den Willen der Vorsehung); Gelassenheit *f*.

resigned (rĕˢ-ßīʳnd) *a.* □ (~ly, rĕˢ-ßīʳ-nᵉd-lᵉ) resigniert, ergeben; gelassen.

resignee (*HU.* und *CZ.D.* rĕˢ-ßĭ-nĭʳ, *WB.* rĕß-ᵉˢ-nĭʳ, *IMP.D.* rĕˢ-ßīʳ-nĭ) [fr.] *s.* jur.: j. zu dessen Gunsten verzichtet wird.

resigner (rĕˢ-ßīʳ-nʸᵉʳ) *s.* Verzichtleistende(r) 2c. (s. resign[1]).

resile ✎ (rĕˢ-ßīʳl) [fr., * lt.] *v/n.* ①b. *fig.* zurückweichen, abspringen.

resilience (rĕˢ-sĭʳl-ʸᵉ-nᵎßᵉ), **~y** (~ᵎßᵉ-nᵎ-ßᵉ) *s.* Zurückspringen *n*, Abprallen *n*; *fig.* Abspringen *n* (from von).

resilient (rĕˢ-sĭʳl-ʸᵉ-nᵎt) [lt.] *a.* zurückspringend, abprallend, *fig.* zurückweichend.

resin (rĕʳ-ᵉˢ-ĭn) [fr.; * lt. *resi'na*] **I** *s.* Harz *n*; bsh. Geigenharz *n*, Kolopho'nium *n* (s. rosin). — **II** *v/a.* ①a. mit Harz behandeln, einreiben oder überzie'hen.

resinaceous (rĕß-ᵉˢ-nēʳ-schᵊß) *a.* harz(art)ig.

resinata (rĕß-ᵉˢ-nēʳ-ta) [lt.] *s.* gewöhnlicher griechischer Weißwein.

resiniferous (rĕß-ᵉˢ-nĭʳf-ᵉˢ-rᵉßᵎ) [lt.] *a.* harz(halt)ig.

resinify (rĕʳf-ᵉˢ-nᵉˢ-fāt) *v/a.* u. *v/n.* ①d. verharzen. [handeln.]

resinize (~nāᵎs) *v/a.* ①b. mit Harz be=

resino-electric (rĕß-ᵉˢ-nᵒ-ᵉˢ-lĕʳt-rĭk) *a.* negati'v (oder harz)elektrisch.

resinous (rĕʳf-ᵉˢ-nᵉßᵎ) [fr., * lt.] *a.* □ harzig, harz=artig; Harz=...; **~ness** (~-nʸᵉßᵎ) *s.* das Harzige, harzige Beschaffenheit.

resiny (rĕʳf-ᵉˢ-nʸᵉ) *a.* harz(art)ig.

resist (rᵉˢ-sĭʳßt) [fr., * lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. Widerstand leisten, sich widersetzen (*dat.*; auch *v/n.*; ***Syn.*** s. oppose); ~ing force, ~ing power Widerstandskraft *f*. — 2. † an-

ekeln (*SH.P. 2,3,29*). — **II** *s.* **3.** ⚙ Schutzbeize *f*, -firnis *m*; a. = reserve 9.

resistance (rᵉs-ſĭˈstᵊnß) [fr.,*lt.] *s.* **1.** Widerstand *m*, Sichwidersetzen *n*; to offer ~ Widerstand leisten. — **2.** *phys.*, &c. Widerstand(skraft *f*) *m*, Tragfähigkeit *f*.

resistant (rᵉs-ſĭˈstᵊnt) [fr., * lt.] **I** *a.* Widerstand leistend, widerstehend, gegnerisch. — **II** *s.* Widerstandleistende(r, s).

resister (rᵉs-ſĭˈstᵉr) *s.* Widerstandleistende(r) (of gegen).

resistibility (rᵉs-ſĭßt-tᵉ-bĭˈlᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Widerstehlichkeit *f*. — **2.** ✎ Widerstandsfähigkeit *f*, Widerstandskraft *f*.

resistible (rᵉs-ſĭˈstᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** widerstehlich. — **2.** ✎ widerstandsfähig.

resisting (rᵉs-ſĭˈßtĭnᵍ) *a.* □ widerstehend, widerstrebend. [fähig.]

resistive (rᵉs-ſĭˈßtĭv) *a.* □ widerstands-

resistless (rᵉs-ſĭˈßtˌlᵉß) *a.* □ **1.** unwiderstehlich. — **2.** ✎ widerstandslos, hilflos.

resistlessness (~ⁿᵉß) *s.* **1.** Unwiderstehlichkeit *f*. — **2.** ✎ Widerstands-, Hilflosigkeit *f*. [glätten.]

resmooth (rĭ-ßmūˈᵈħ) *v/a.* ①a. wieder

resolder (rĭ-ßōˈlᵈᵉr) *v/a.* ①a. wieder löten, vereinigen oder ganz machen.

resole (rĭ-ßōˈl) *v/a.* ①b. Stiefel &c. neu besohlen. [schmelzbar.]

resoluble (rĕˈlᵉ-l(i)ᵘbl) *a.* auflösbar,

resolute (~l(i)ūt) [lt.] **I** *a.* □ entschlossen, entschieden; beherzt, standhaft, fest. — **II** † *s.* Entschlossene(r), Wagehals *m*.

resoluteness (~ⁿᵉß) *s.* Entschlossenheit *f* &c.

resolution (rĕᵊ-ᵉ-l(i)ūˈ-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** bſd. *chm.*, *math.*, ♪ &c. Auflösung *f*; Zerlegung *f*. — **2.** ⚕ *med.*: a) Zerteilung *f* einer Geſchwulſt; b) Aufhören *n* eines Fiebers. — **3.** *fig.* (Auf-)Lösung *f* eines Problems, Rätſels &c.; Hebung *f* eines Zweifels. — **4.** Entſchließung *f*, Entſchluß *m*; to come to (od. to take) a ~ e-n Entſchluß faſſen, ſich entſchließen; to form a ~ einen Vorſatz faſſen. — **5.** Entſchloſſenheit *f* &c. (ſ. resolute); (feſter) Mut (***Syn.*** ſ. decision). — **6.** bſd. *parl.* Reſolutio'n *f*, Beſchluß(faſſung *f*) *m*. — **7.** † Überzeugung *f*, Gewißheit *f*.

Resolutioner (~ſchᵊ-nᵉr) *s.*, *hist.* Mitglied einer Partei der ſchottiſchen Kirche (17. *sæ.*).

resolvability (rᵉ-ſōl-wᵊ-bĭˈlᵉ-tᵉ) *s.* (Auf-)Lösbarkeit *f* (✎ auch *fig.*). [(ſ. resolve).]

resolvable (rᵉ-ſōˈlᵛ-wᵊbl) *a.* (auf)lösbar &c.

resolve (rᵉ-ſōˈlᵛw) [lt. *reso'lvere*] **I** *v/a.* ①b. **1.** bſd. *chm.*, &c. auflösen, zerlegen (into, a. to in [*acc.*]); *parl.* they (the members) ~ themselves into a committee of the whole House das Haus konſtituiert ſich als Komitee. — **2.** *med.* Geſchwulſt zerteilen. — **3.** *fig.*: a) einen Zweifel &c. (auf)lösen, heben; etwas erklären, erläutern; b) Rätſel &c. lösen; c) ♪ eine Diſſonanz auflöſen. — **4.** j-n aufklären, j-m Auskunft, Aufſchluß, Beſcheid geben (of über [*acc.*]); ✎ überzeugen; to be ~d of a th. von einer Sache überzeugt ſein. — **5.** zur Entſcheidung od. zum Entſchluſſe bringen; mſt ~d entſchloſſen. — **6.** beſchließen; als Meinung ausdrücken, erklären. — **7.** † to ~ oneself for ſich gefaßt machen auf (*acc.*). — **II** *v/n.* ①b. **8.** bſd. *chm.*, ♪ &c. ſich auflöſen (into, auch to in [*acc.*]); *fig.* to ~ into tears in Tränen zerfließen. — **9.** (on, upon) ſich vornehmen (*acc.*), ſich entſchließen zu; beſchließen (on über [*acc.*]). — **III** *s.* **10.** Entſchluß *m*; Beſchluß *m*. — **11.** Entſchloſſenheit *f*.

resolved (rᵉ-ſōˈlwᵈ) *p.p.* u. *a.* □ (ſ. **~ly**) entſchloſſen, feſt; **~ness** (rᵉ-ſōˈlᵛ-wᵉd-nᵉß) *s.* Entſchloſſenheit *f*, Feſtigkeit *f*.

resolvedly (rᵉ-ſōˈlᵛ-wᵉd-lᵉ) *adv.* **1.** entſchloſſen. — **2.** † in zufriedenſtellender Weiſe, klar, zweifellos.

resolvent (rᵉ-ſōˈlᵛ-wᵉnt) [lt.] **I** *a.* **1.** *chm.*, &c. auflöſend (of *acc.*). — **2.** *med.* zerteilend. — **II** *s.* **3.** *chm.*, &c. Auflöſungsmittel *n*; *med.* zerteilendes Mittel.

resolver (~wᵉr) *s.* Auflöſende(r, s) &c. (ſ. resolve I u. II); Auflöſungsmittel *n*.

resonance (nĕˈſᵊ-nᵉnß) [fr., * lt.] *s.* Wiederklingen *n*; ⚗ Akuſtik: Reſona'nz *f*.

resonant (nĕˈſᵊ-nᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ nachklingend, widerhallend. [tönen.]

resonate ⚗ (~nēt) [lt.] *v/n.* ①b. wider-

resonator ⚗ (~nē-tᵉr) [lt.] *s.*, *phys.* Reſona'tor *m* (Vorrichtung zum Hörbarmachen der Reſonanztöne).

resorption ⚗ (rᵉ-ßōᵛpˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.*, bſd. *physiol.* (Wieder-)Aufſaugung *f*.

resorptive ⚗ (~tĭv) *a.* Reſorptio'ns-..., Aufſaugungs-...

resort (rᵉ-ſoᵛt) [(alt)fr. *ressortir*; * mlt. *resorti're* eigentlich durch Los (*sort...*) wieder erlangen] **I** *v/n.* ①a. **1.** (to) ſich wohin begeben, ſich wo verſammeln; e-n Ort oft beſuchen; place ~ed to (viel) beſuchter od. belebter Ort. — **2.** *fig.* (to) ſich halten an, ſeine Zuflucht nehmen zu. — **II** *s.* **3.** Sichwohinbegeben *n*, Verſammlung *f*, Zufluß *m*. — **4.** Verſammlungsort *m*; place of public ~ allgemein zugänglicher oder öffentlicher Ort. — **5.** häufiger Beſuch, Verkehr *m*. — **6.** † *coll.* häufige Beſucher *m/pl.* — **7.** *fig.* Zuflucht *f*; last ~ letzte Zuflucht, letztes (Hilfs-)Mittel (vgl. auch ~ 8). — **8.** jur. Reſſo'rt *n*, Gerichtsbarkeit *f*; last ~ letzte Inſta'nz (vgl. auch ~ 7).

resorter (rᵉ-ſoᵛrˈ-tᵉr) *s.* Sichwohinbegebende(r), häufige(r) Beſucher(in) &c. (ſ. resort).

resound[1] (rᵉ-ſauˈnd) [fr., * lt.] ①a. **I** *v/n.* **1.** widertönen, widerhallen; ♪ &c. ~ing board Reſona'nzboden *m*. — **2.** laut ertönen, erſchallen (with von). — **3.** laut erwähnt werden, *fig.* (er)klingen. — **II** *v/a.* **4.** widertönen od. widerhallen laſſen. — **5.** j-s Lob &c. laut ertönen od. erſchallen laſſen.

resound[2] (rĭ-ßauˈnd) *v/n.* (*v/a.*) ①a. wieder(holt) ertönen (laſſen).

resource (rᵉ-ßōᵛrˈß ⑨) [fr.] *s.* Hilfsquelle *f*; (Hilfs-)Mittel *n*; Hilfe *f*, Zuflucht *f*; **~s** *pl.* (Geld-)Mittel *n/pl.* (***Syn.*** ſiehe expedient). [od. Auskunftsmitteln.]

resourceful (~fūl) *a.* reich an Hilfsquellen

resourcefulness (~fūlˈ-nᵉß) *s.* Reichtum *m* an Hilfsquellen.

resourceless ✎ (rᵉ-ßōᵛrˈß-lᵉß ⑨) *a.* ohne Hilfsquellen, mittellos.

resow (rĭ-ßōˈ) *v/a.* ③ (sow) wieder ſäen.

respeak (rĭ-ßpīˈᵏ) *v/a.* ③ (speak) **1.** wieder ſprechen, wiederho'len. — **2.** † oder *poet.* widerhallen, erwidern (*SH.H. 1,2,128*).

respect (rᵉ-ßpĕˈᵏt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** betreffen, ſich beziehen auf (*acc.*). — **2.** berückſichtigen, achten auf (*acc.*); *bibl.* ye shall not ~ persons in judgment im Gericht ſollt ihr die Perſon nicht anſehen (5. Moſ. 1,17). — **3.** (hoch)achten, (ver)ehren, (wert)ſchätzen. — **4.** † betrachten als (*SH.M.D. 1,1,160*). — **II** *s.* **5.** Rückſicht *f*, Hinſicht *f*, Beziehung *f*, Betracht *m*, (Geſichts-)Punkt *m*; ⚕. — **6.** (Hoch-)Achtung *f*, Verehrung *f*; Ehrfurcht *f*; rückſichtsvolle Behandlung, Ehrerbietung *f* (***Syn.*** ſ. esteem); ⚕. — **7.** **~s** *pl.*: a) Grüße *m/pl.*, Empfehlung *f*; to give (oder present, send) one's ~s to a p. ſich j-m empfehlen, j-n grüßen laſſen; b) bſd. ✉ abgeſandter Brief (*ant.* favour empfangener Brief). — **8.** ✎ Anſehen *n*, Ruf *m*, Ehre *f*. — **9.** † Überle'gung *f*; Vorſicht *f*. — **10.** † Anſicht *f*; in my ~ in meinen Augen.

In respect 5: in all ~s, in every ~ in jeder Beziehung; in many ~s in mancher Hinſicht; in (od. with) ~ to (✎ of) = respecting; in some ~ in gewiſſer Hinſicht, gewiſſermaßen.

In ~ 6: in ~ to you aus Achtung für Sie; to break in upon the ~ due to a p. die ſchuldige Achtung gegen j-n aus den Augen verlieren; to pay one's ~s (od. to show ~) to a p. j-m ſ-e Ehrerbietung erweiſen; j-m ſ-e Aufwartung machen; to treat a p. with ~ j-m ehrerbietig begegnen.

respectability (rᵉ-ßpĕk-tᵊ-bĭˈlᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗᵉſ) **1.** Achtbarkeit *f* &c.; geachtete Stellung, Anſehen *n*, anſtändiges Ausſehen od. Benehmen. — **2.** Perſon, der Achtung gebührt; **~ies** *pl.* Honoratio'ren *pl.*

respectable (rᵉ-ßpĕˈᵏt-tᵊbl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** achtbar, achtungswürdig, ehrenwert; geachtet, angeſehen. — **2.** erträglich, leidlich, nicht übel. — **3.** F anſtändig, ſchicklich.

respecter (rᵉ-ßpĕˈᵏt-tᵉr) *s.* Berückſichtigende(r) &c. (ſ. respect I).

respectful (rᵉ-ßpĕˈᵏt-fūl) *a.* □ ehrerbietig, ehrfurchtsvoll, höflich; im Briefſchluß: (hoch)achtungsvoll, ergebenſt.

respectfulness (~nᵉß) *s.* Ehrerbietung *f*.

respecting (rᵉ-ßpĕˈᵏt-tĭnᵍ) *prp.* in Rückſicht od. in Bezug auf (*acc.*); hinſichtlich od. in betreff (*gen.*); über (*acc.*).

respective (rᵉ-ßpĕˈᵏt-tĭv) [(alt)fr., * mlt.] *a.* □ **1.** beſonder, betreffend, reſpekti'v. — **2.** ✎ = relative 1. — **3.** † = respectable 1. — **4.** † = respectful.

respectless ✎ (rᵉ-ßpĕˈᵏt-lᵉß) *a.* (of) = regardless 4.

respell (rĭ-ßpĕˈl) *v/a.* ③ (spell) wieder buchſtabieren; bſd. nach einem phonetiſchen Syſteme die Ausſprache eines Wortes bezeichnen.

respelling (~lĭnᵍ) *s.* Ausſprachebezeichnung *f*, phone'tiſche Umſchrei'bung.

respirability ⚗ (rᵉ-ſpaĭ-rᵊ-bĭˈlᵉ-tᵉ oder rĕß-pᵉ-~) *s.* Atembarkeit *f*.

respirable ⚗ (rᵉ-ſpaĭˈ-rᵊbl oder rĕˈß-pᵉ-~) [fr., * lt.] *a.* (ein)atembar.

respiration (rĕß-pᵉ-rēˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** ⚗ *physiol.* Reſpiratio'n *f*, Atmen *n*, Atemholen *n*. — **2.** Atmungsgeräuſch *n*.

respirator ⚗ (rĕˈß-pᵉ-rē-tᵉr) [lt.] *s.*, *med.* Reſpira'tor *m* (Schutzvorrichtung gegen Einatmung kalter und ſchlechter Luft).

respiratory ♎ (rᵉs-ꝑȳ′-rᵉ-tᵉ-rᵉ oder rĕ′ꝑ-ȳ-) [lt.] *a.* Respiratio'n oder Atmung betreffend; Atmungs-...

respire (rᵉs-ꝑīr′) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. atmen, Atem holen; weitS. leben. — 2. ↖ *fig.* sich erholen. — **II** *v/a.* 3. (ein-, aus-)atmen. — 4. Düfte ꝛc. aushauchen, ausströmen.

respite (rĕ′ꝑ-pīt) [a/f.; * lt. *respe'ctus*] **I** *s.* 1. Zahlungs- ꝛc. Frist *f*, Aufschub *m*; ⚕ Respi'ro *m*; ⚕ tage *pl.* of ~ Frist-, Respe'ct-, Respi't-tage *m/pl.* — 2. jur.: a) = reprieve 3; b) Aufschub *m* der Geschwor(e)nensitzung. — **II** *v/a.* ①b. 3. eine Zahlung ꝛc. auf-, ver-schieben. — 4. Ruhe gewähren (*dat.*); unterbrechen (with durch). — 5. jur. = reprieve 1.

resplendence (rᵉs-ꝑlĕ′n-dᵉns), **~y** (~dᵉn-ꝑᵉ) *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*; *fig.* Pracht *f*.

resplendent (~dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. glänzend, (wider)strahlend, funkelnd, schimmernd. — 2. *her.* Strahlen aussendend.

respond (rᵉs-ꝑŏn′nd) [fr., * lt.] **I** *v/n.* ①a. 1. (to) antworten, erwidern (*dat.*); bsd. *fig.* entgegenkommen (*dat.*), eingehen auf (*acc.*). — 2. (to) = correspond 1. — 3. bsd. *Am.*, jur. haften (= answer 14). — 4. ♪ *eccl.* respondieren. — **II** *v/a.* ①a. 5. jur. Genüge leisten (*dat.*). — **III** *s.* 6. *eccl.* Responso'rium *n*. — 7. *arch.* Wand-, Strebe-pfeiler *m*.

respondence (rᵉs-ꝑŏn′n-dᵉns), **~y** (~dᵉn-ꝑᵉ) *s.* Antwort(en *n*) *f*.

respondent (rᵉs-ꝑŏn′n-dᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. antwortend. — 2. = correspondent 1; to be ~ to entsprechen (*dat.*). — **II** *s.* 3. Antwortende(r); bsd. Respo'nde'nt *m* bei Disputatio'nen. — 4. jur. Verklagte(r): a) in e-r Berufungssache; b) in e-r Entscheidungssache od. in e-m Wahl-anfechtungsprozeß.

response (rᵉs-ꝑŏn′nsᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. Antwort *f* bsd. auch eines Orakels. — 2. Erwiderung *f* des Respo'nde'nten. — 3. *eccl.* Responso'rium *n*. — ***Syn.*** s. answer.

responsibility (rᵉs-ꝑŏn-ꝑᵉ-bĭ′l-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Verantwortlichkeit *f*. — 2. Verpflichtung *f*. — 3. Zahlungsfähigkeit *f*. — 4. *Am.*, *co.* **~ies** *pl.* Kinder *n/pl.*

responsible (rᵉs-ꝑŏn′n-ꝑĭbl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. verantwortlich (for für). — 2. verantwortungsvoll; wichtig, schwer. — 3. zahlungsfähig, solve'nt; soli'd.

responsibleness (~n-ᵗᵉs) = responsibility.

responsion (rᵉs-ꝑŏn′n-ꝑᵉn) [lt.] *s.* 1. ↖ Antwort *f*. — 2. **~s** *pl.*, *univ.*, *Oxf.* erstes Examen der Kandida'ten für den Bakkalau'reusgrad (= little go in *Cam.*; s. go 29).

responsive (rᵉs-ꝑŏn′n-ꝑĭv) *a.* □ 1. (be-) antwortend; ~ letter Antwortschreiben *n*. — 2. entsprechend (to *dat.*). [sein *n*.]

responsiveness (~n-ᵗᵉs) *s.* Entsprechend-

responsorial (rᵉs-ꝑŏn-ꝑō′-rᵉ-ᵃl ⑨) *a.* (be-) antwortend; bsd. *eccl.* respondierend.

responsory (rᵉs-ꝑŏ′n-ꝑᵉ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* antwortend; Antwort-...; *eccl.* ~ song Responso'rium *n*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) *eccl.* Respon'sorium *n*.

rest[1] (rĕꝑt; *Hom.* wrest) [a/e.] **I** *s.* 1. Rast *f*, Ruhe *f* (auch *fig.*; ***Syn.*** s. ease); ⚸. — 2. *fig.* Friede *m*. — 3. Schlaf *m*; weitS. *poet.* Tod *m*; Grab *n*. — 4. ↖ Aufenthalt *m*; to make one's ~ s-n Aufenthalt nehmen. — 5. ⚙ Stütze *f*; bsd.: a) ehm. Lanzenschuh *m*; b) Drechslerei: Handscheide *f*, Auflage *f*; c) ⚔ ehm. Gabel *f* e-r Musstete; jetzt: Auflage(gestell *n*) *f* für das Gewehr; lance in ~ mit eingelegter Lanze; to set in ~ die Lanze einlegen; in Ruhe setzen. — 6. *pros.* Zäsu'r *f*. — 7. ♪ Pause *f*. — 8. to set (up) one's ~ ehm. im Primenspiel: (auf) die Handkarten halten; *fig.* einen Entschluß fassen, beschließen (*sH.*). — **II** *v/n.* ①a. 9. rasten, ruhen (auch *fig.*; *ant.* act[2] 5). — 10. (sich) ausruhen, liegen, schlafen; weitS. *poet.* tot sein; sterben. — 11. (a. *fig.*) (on, upon) sich stützen (auf [*acc.*]), sich (an)lehnen (an, auf [*acc.*]), ruhen, lehnen (an, auf [*dat.*]); to ~ against the wall sich gegen (od. an) die Mauer lehnen. — 12. *fig.* beruhen, begründet sein (on, upon, in auf [*dat.*]). — 13. sich beruhigen (on bei, mit). — 14. in Ruhe verharren, sein oder bleiben; ⚸. — 15. ↖ sich verlassen (on, upon, in auf [*acc.*]). — 16. † = pause 6. — 17. to ~ in: a) † abhängen von; b) bestehen aus, in (*dat.*). — **III** *v/a.* ①a. 18. zur Ruhe bringen oder legen, (aus)ruhen lassen; *fig.* beruhigen; God ~ his soul Gott hab' ihn selig. — 19. (a. *fig.*) (on) durch Aufstützen ruhen lassen (auf [*dat.*]), stützen, (auf)lehnen, (auf)legen (auf [*acc.*]).

Zu **rest 1**: set your mind at ~ beruhigen Sie sich; to be at ~ ruhen, in Ruhe, ruhig oder beruhigt sein; *poet.* tot sein; to put (oder set) at ~ zur Ruhe bringen, beschwichtigen, beendigen, beilegen, Zweifel ꝛc. verscheuchen; to retire to ~ sich zur Ruhe begeben, schlafen gehen; to take ~ sich ausruhen, ruhen.

Zu **~ 14**: it ~s with me es bleibt mir überlassen, es steht bei mir; the fault ~s with you die Schuld liegt an Ihnen; you ~ assured Sie können sich darauf verlassen.

rest[2] (rĕꝑt) [lt. *resta're*: dtsch resten] **I** *v/n.* ①a. übrig bleiben, zu tun ꝛc. übrig sein. — **II** † *v/a.* erhalten, (ver)bleiben lassen. — **III** *s.* Rest *m*, das übrige; *coll.* the ~ die übrigen *pl.*; above the ~ vor allem; as to the ~ übrigens; among the ~ unter anderm; for the ~ übrigens.

rest[3] † od. ⚐ (rĕꝑt) *v/a.* ①a. = arrest 2.

restart (rī-ꝑtā′rᵗ) *v/n.* (*v/a.*) ①a. 1. Sport: nochmals rennen (lassen). — 2. *fig.* wieder ins Leben rufen, erneuern.

restate (rī-ꝑtē′ᵗ) *v/a.* ①b. wieder festsetzen, wiederho'len ꝛc. (s. state III).

restatement (~mᵉnt) *s.* erneute Darstellung ꝛc. (s. statement).

restaurant (rĕ′ꝑ-tᵉ-rᵉnt od. ~rănᵈ, fr. rĕꝑ-to-rɑ̃′) [fr.] *s.* Speisehaus *n*, Restaura'nt *n*.

restaurant-car 🚃 *Am.* (~tā′ᶜ) *s.* Restauratio'ns-, Speise-wagen *m*.

restaurateur (rĕꝑ-tō′-rᵉ-tᵉᵛ ⑨, fr. rĕꝑ-to-ra-tœ′r) [fr.] *s.* Speisewirt *m*, Restaurateur *m*.

rest-capital ⚕ (rĕ′ꝑt-kăꝑ-ᵉ-tᵉl) *s.* Reserve-kapita'l *n*, Reservefonds *m*.

rest-cure (~tjūr) *s.*, *med.* Behandlung *f* nervöser Erschöpfung ꝛc. durch Bett- ꝛc. Ruhe.

restem (rī-ꝑtĕ′m) *v/a.* ①e. zurückstemmen, wider den Strom treiben (*SH. O. 1, 3, 37*).

restful ↖ (rĕ′ꝑt-fūl) *a.* □ 1. ruhig. — 2. Ruhe oder Frieden bringend.

restfulness (~n-ᵗᵉs) *s.* Ruhe *f*.

rest-harrow ♀ (rĕ″ꝑt-hă′r-ō) *s.* Hauhechel *f*.

restiff † (rĕ′ꝑ-tĭf) *a.* = restive.

resting-place (rĕ′ꝑ-tĭnᵍ-plēꝑ) *s.* 1. Ruheplatz *m*; *fig.* Grab *n*. — 2. ⚙ Treppenruhe *f*, -absatz *m*.

restipulate (rī-ꝑtĭ′ꝑ-jū-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* wieder übereinkommen. — **II** *v/a.* von neuem festsetzen. [Übereinkommen.]

restipulation (rī-ꝑtĭꝑ-jū-lē′-shᵉn) *s.* neues]

restitute † (rĕ′ꝑ-tᵉ-tjūt) [lt.] **I** *v/a.* ①b. = restore[1]. — **II** *s.* Ersatz *m*.

restitution (rĕꝑ-tᵉ-tjū′-shᵉn) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Wiederherstellung *f* des früheren Zustandes; ♎ *phys.* Zurückkehren *n* elastischer Körper in die vorige Lage. — 2. Wiedererstattung *f*; to make ~ Ersatz leisten. — 3. bsd. jur. Wieder-einsetzung *f* (in den vorigen Stand).

restitutive (rĕ′ꝑ-tᵉ-tjū-tĭv) *a.* wiederherstellend; Wiederherstellungs-...

restitutor ↖ (rĕ′ꝑ-tᵉ-tjū-tᵉʳ) *s.* Wiederhersteller(in); Ersatzleistende(r).

restive (rĕ′ꝑ-tĭv) [fr., * lt.] *a.* □ 1. störrisch, stätisch (bsd. Pferd). — 2. *fig.* widerspenstig, starrsinnig, hartnäckig.

restiveness (rĕ′ꝑ-tĭv-nᵉs) *s.* Stätischkeit *f*; *fig.* Widerspenstigkeit *f*.

restless (rĕ′ꝑt-lᵉs) *a.* □ 1. rast-, ruhelos. — 2. ruhelos, unstet; aufrührerisch. — 3. schlaflos. — 4. keine Ruhe gewährend, unbequem. [(s. restless).]

restlessness (~n-ᵉs) *s.* Rastlosigkeit *f* ꝛc.

restorable (rᵉs-ꝑtō′-rᵉ-bl ⑨) *a.* wiederherstellbar; **~ness** *s.* Wiederherstellbarkeit *f*.

restoration (rĕꝑ-tᵉ-rē′-shᵉn) [a/f., * spätlt.] *s.* 1. allg. Wiederherstellung *f*. — 2. Wieder-einsetzung *f* in ein Amt; *pol.* Wieder-einsetzung *f* von Fürsten auf den Thron ꝛc.; the **R~** die Wieder-einführung beseitigter politischer Zustände (in England 1660, in Frankreich 1815). — 3. Wiederbelebung *f* des Handels ꝛc. — 4. *arch.* u. Kunst: Restaurierung *f*, Erneuerung *f*. — 5. *med.* Wiedergenesung *f*.

restorative (rᵉs-ꝑtō′-rᵉ-tĭv ⑨) [a/f., * spätlt.] **I** *a.* □ wiederherstellend, stärkend, belebend. — **II** *s.* Wiederbelebungs-, Stärkungs-mittel *n*.

restore[1] (rᵉs-ꝑtō′ᵛ ⑨) [(alt)fr.; * lt. *restaura're*] *v/a.* ①b. 1. Gebäude, Gesundheit ꝛc., a. Texte wiederherstellen. — 2. in ein Amt ꝛc. wiedereinsetzen; zurückführen; ⚸. — 3. wieder-, zurück-bringen, -geben; wieder-erstatten, ersetzen. — 4. *arch.* u. Kunst: restaurieren, erneuern. — 5. *med.* heilen, gesund machen.

Zu **~ 2**: to ~ a p. to favour j-n wieder in Gunst bringen; to ~ a p. to liberty j-m die Freiheit schenken; to ~ a p. to life j-n ins Leben zurückrufen.

restore[2] (rī-ꝑtō′ᵛ ⑨) *v/a.* ①b. Waren wieder aufspeichern. [(=in) ꝛc. (s. restore[1]).]

restorer (rᵉs-ꝑtō′-rᵉʳ ⑨) *s.* Wiederhersteller]

restrain (rᵉs-ꝑtrē′n) [fr. *restreindre*; * lt. *restri'ngere*] *v/a.* ①a. 1. (auch *fig.*) zurück-, ab-, auf-halten; Einhalt tun (*dat.*); in Schranken halten; hemmen; Lachen ꝛc. unterdrücken. — 2. (ver)hindern (from

mit Gerundium an [*dat.*], zu [*inf.*]). — 3. ✎ be-, ein-schränken (to auf [*acc.*]). — 4. † Zügel straff anziehen (*SH.T.S. 3,2,59*).

restrainable (rᵉs-ʃtrēᵉ-nᵉbl) *a.* zurückhalt-bar 2c.

restrainedly (rᵉs-ʃtrēᵉ-nᵉd-lᵉ) *adv.* in beschränktem Sinne, mit Einschränkung.

restrainer (rᵉs-ʃtrēᵉ-nᵉr) *s.* Zurückhaltende(r, s), Verzögerer(in) 2c. (s. restrain); bsd. *phot.* die Entwickelung der Platte zurückhaltende Flüssigkeit.

restrainment (rᵉs-ʃtrēᵉn-mᵉnt) *s.* Zurückhalten *n* 2c. (s. restrain).

restraint (rᵉs-ʃtrēᵉnt) [a/f.] *s.* 1. Zurück-, Ab-haltung *f*. — 2. Hinderung *f*, Hemmung *f*; Zwang *m*; it is a great ~ upon us dies legt uns großen Zwang auf. — 3. Ein-, Be-schränkung *f*. — 4. Haft *f*, Gefangenschaft *f*; to keep under ~ in Haft halten. — 5. Einhalt *m*, Verbot *n*. [schränken (to auf [*acc.*]).

restrict (rᵉs-ʃtrɪᵉkt) [lt.] *v/a.* ①a. be-, ein-

restriction (rᵉs-ʃtrɪᵉk-ʃᵘn) [lt.] *s.* 1. Be-, Ein-schränkung *f*. — 2. Vorbehalt *m*.

restrictive (rᵉs-ʃtrɪᵉk-tɪw) [(alt)fr.] *a.* □ (s. ~ly) be-, ein-schränkend.

restrictively (~-lᵉ) *adv.* mit Einschränkung.

restrictiveness (~ⁿᵉß) *s.* einschränkende Beschaffenheit, Beschränkung *f*.

restrike (rɪ-ʃtrāᵉk) *v/a.* ⑧ (strike) Geld wieder prägen, u'nprägen.

rest-stick ♪ (rēᵉst-ʃtɪk) *s.* Malerstock *m*.

resty † (rēᵉß-tᵉ) *a.* = restive.

resubject (rɪ-ß⁽ᵘ⁾b-bʊjēᵉkt) *v/a.* ①a. wieder unterwerfen. [unterwerfung *f*.)

resubjection (~bʊjēᵉk-ʃᵘn) *s.* Wieder-)

resublimation ⚗ (rɪ-ß⁽ᵘ⁾b-lᵉ-mēᵉ-ʃᵘn) *s.*, *chm.* nochmalige Sublimatio'n.

resublime ⚗ (rɪ-ß⁽ᵘ⁾-blāᵉm) *v/a.* ①b. *chm.* nochmals sublimieren.

result (rᵉs-ʃāᵉlt) [lt.] **I** *v/n.* ①a. 1. (from) resultieren, entspringen, sich ergeben, folgen aus, herrühren von; *mech.* ~ing force = resultant II. — 2. *fig.* hinauslaufen (in auf [*acc.*]); to ~ in a th. etwas zur Folge haben. — **II** *s.* 3. Resulta't *n*, Ergebnis *n*, Folge *f*; Erfolg *m*, Ausfall *m*; Beschluß *m* (*Syn.* s. effect). — 4. (Schluß-)Folgerung *f*.

resultant (rᵉs-ʃāᵉl-tᵉnt) [fr., * lt.] **I** *a.* resultierend, sich ergebend, (er)folgend. — **II** ⚗ *s.*, *mech.* Resulta'nte *f*, Mittelkraft *f*. [gute Fortschritte in der Schule.)

result-fee (rᵉs-ʃāᵉlt-fī) *s.* Belohnung *f* für)

resultless (~lᵉß) *a.* erfolglos; **~ness** (~lᵉß) *s.* Erfolglosigkeit *f*. [bar 2c. (s. resume).)

resumable (rᵉs-ʃjūᵉ-mᵉbl) *a.* zurücknehm-)

resume (rᵉs-ʃjūᵉm) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zurück-, wieder-nehmen; wieder einnehmen oder gewinnen. — 2. *fig.* Gespräch 2c. wieder aufnehmen od. anfangen, fortsetzen. — 3. resümieren, kurz zusammenfassen. — 4. † to ~ no care of ... sich nicht kümmern um ... (*SH.T.A. 2,2,4*). — **II** *v/n.* 5. in e-r Rede 2c. fortfahren, *fig.* den Faden wieder aufnehmen.

résumé (rē-ʃjū-mēᵉ, fr. re-ʃü-me') [fr.] *s.* Resümee *n*, kurze Zusammenfassung der Hauptpunkte.

resummon (rɪ-ß⁽ᵘ⁾mᵉn-ᵘn) *v/a.* ①a. 1. wieder vorladen, nochmals auffordern. — 2. *fig.* zurückrufen. [malige Vorladung.)

resummons (rɪ-ß⁽ᵘ⁾mᵉn-ᵘnᵉ) *s.* jur. nochs-

resumption (rᵉs-ʃāᵉm(p)-ʃᵘn) [lt.] *s.* 1. Zurücknahme *f* e-r Bewilligung. — 2. (a. ~ of specie payments) Wieder-aufnahme *f* der Barzahlungen. [wieder-nehmend.)

resumptive (rᵉs-ʃāᵉm(p)-tɪw) *a.* zurück-,)

resupine (rɪ-ß⁽ᵘ⁾pāᵉn) [lt.] *a.* (bsd. ⚗ *ent.*) auf dem Rücken liegend; *fig.* nachlässig.

resupply (rɪ-ß⁽ᵘ⁾plāᵉ) *v/a.* ①d. wieder ersetzen, versehen 2c. (s. supply).

resurgence (rᵉs-ß⁽ᵘ⁾ᵉ-bʊjᵉnß) *s.* Wieder-aufstehen *n*; Auferstehung *f*.

resurgent (rᵉs-ß⁽ᵘ⁾ᵉ-bʊjᵉnt) [lt.] *a.* wieder aufstehend; auferstehend.

resurrect F (rēß-ᵉ-rēᵉkt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. wieder zum Leben erwecken (a. *fig.*). — 2. *sl.* Leichen ausgraben oder rauben.

resurrection (rēß-ᵉ-rēᵉk-ʃᵘn) [lt.] *s.* 1. *theol.* Auferstehung *f* von den Toten (auch *fig.*). — 2. *sl.* Leichenraub *m*.

resurrectionist (~ʃᵘᵉnɪßt) *s.*, *sl.* 1. Leichendieb *m*, -räuber *m* (a. *a.*). — 2. (a. *fig.*) Wiederhervorsucher(in), Ausgraber(in).

resurrection-*man* (rēß-ᵉ-rēᵉk-ʃᵘn-măn) *s.*, *sl.* = resurrectionist.

~-pie (~-pāī) *s.*, *co.* 1. Pastete *f* aus Fleischresten. — 2. F Wochen-übersicht *f*.

resurvey[1] (rɪ-ß⁽ᵘ⁾ᵉr-wēᵉ) *v/a.* ①a. 1. wieder durchsehen, prüfen. — 2. wieder messen.

resurvey[2] (rɪ-ß⁽ᵘ⁾ᵉᵛ-wē, *CT.D.* rɪ-ß⁽ᵘ⁾ᵉr-wēᵉr) *s.* nochmalige Durchsicht, neue Messung.

resuscitable ⚗ (rᵉs-ßăᵉ-ß-tᵘbl) *a.* (bsd. ♀) wieder belebbar.

resuscitate (rᵉs-ßăᵉ-ß-tēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. Scheintote 2c. ins Leben zurückrufen, auferwecken, wieder beleben. — 2. *fig.* erneuern. — 3. ⚗ reproduzieren. — **II** *v/n.* 4. wieder zum Leben erwachen, wieder aufleben, auferstehen.

resuscitation (rᵉs-ßăᵉ-ß-tēᵉ-ʃᵘn) [lt.] *s.* Auferweckung *f*, Wiederbelebung *f*; Wieder-erwachen *n* zum Leben.

resuscitative (rᵉs-ßăᵉ-ß-tᵘ-tɪw) *a.* auf-erweckend, wiederbelebend; Wiederbelebungs-...; ⚗ ~ faculty Reproduktio'nskraft *f*. [Wiederbeleber *m*.)

resuscitator (~tēᵉ-tᵉr) *s.* Auferwecker *m*,)

ret[1] ⚙ (rᵉt) [holl.] *v/a.* ①e. Flachs 2c. rösten, rotten, rötten. [Bogens)

ret[2] ⚙ (rᵉt) [?] *s.*, *typ.* zweite Seite eines)

retail[1] 🛒 (rɪᵉl-tēl, *HU.* rᵉ-tēᵉl) [(alt)fr. *retaille*] **I** *s.* Klein-, Ausschnitt-handel *m*, Einzelverkauf *m*, Detailgeschäft *n* (*ant.* wholesale); at ~, by ~, ehm. to ~ im kleinen, einzeln, stückweise, im Detail, en detail. — **II** *a.* Klein-..., Detail-...

retail[2] (rᵉ-tēᵉl) [fr. *retailler*] *v/a.* ①a. 1. 🛒 im kleinen od. im Detail verkaufen, Ellenwaren ausschneiden; ✎ wiederverkaufen. — 2. *fig.* umständlich erzählen; wieder- od. nach-erzählen.

retailer (rᵉ-tēᵉl-ᵉr, auch rɪᵉl-tē-lᵉr) *s.* 1. 🛒 Kleinhändler *m*, Detailli'st *m*, Krämer *m*. — 2. *fig.* Wieder- od. Nach-erzähler(in).

retain (rᵉ-tēᵉn) [(alt)fr. *retenir*] *v/a.* ①a. 1. zurück(be)halten, an sich behalten, festhalten, bei-, vor-behalten; Plätze belegen. — 2. im Gedächtnisse behalten, sich merken. — 3. mieten, in Dienst nehmen; bsd. j-n durch Angeld für einen Dienst binden; jur. ~ing fee Honorar, um sich e-n barrister zu sichern (meist 10 Guineen). — 4. ⚙ stützen. [halten(d) 2c. (s. retain).)

retainable (rᵉ-tēᵉn-ᵘbl) *a.* zurückzu(be)-

retainer[1] (rᵉ-tēᵉ-nᵉr) *s.* 1. Zurück(be)haltende(r, s) 2c. (s. retain). — 2. (Livree-) Dienstmann *m*; Vasa'll *m*, Lehnsmann *m*; ~s *pl.* Gefolge *n*. — 3. ⚔ Marketender *m*. — 4. Anhänger *m*, Verehrer *m*; he is a ~ to reason er ist ein Freund der Vernunft.

retainer[2] (~) [a/f.] *s.* 1. An-, Hand-geld *n*. — 2. jur.: a) = retaining fee (s. retain 3); b) Proze'ßvollmacht *f* e-s Anwalts.

retain(ing)-wall ⑥ (rᵉ-tēᵉn-, ~tēᵉ-nin⁶-wăl) *s.*, *arch.* Stütz-, Futter-mauer *f*.

retake (rɪ-tēᵉk) *v/a.* ⑧ (take) wieder nehmen; wieder abnehmen.

retaliate (rᵉ-tăᵉl-ɪ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* jetzt nur *b.s.* oder *co.* mit Gleichem vergelten, wiedervergelten. — **II** *v/n.* jetzt mst *b.s.* Wiedervergeltung üben (upon an [*dat.*]).

retaliation (rᵉ-tăl-ɪ-ēᵉ-ʃᵘn) *s.* jetzt meist *b.s.* Wiedervergeltung *f*, Rache *f*.

retaliative (rᵉ-tăᵉl-ɪ-ᵗᵘ-tɪw) *a.*, *b.s.* wiedervergeltend, rachedürstig.

retaliatory (~tᵘ-rᵉ) *a.*, *b.s.* wiedervergeltend; Wiedervergeltungs-...

retard (rᵉ-tāᵉᵛb) [(alt)fr. *retarder*] **I** *v/a.* ①a. 1. verzögern, verspäten; hemmen. — 2. auf-, hinaus-schieben. — **II** *s.* 3. Verzögerung *f*. — *Syn.* (1) s. adjourn.

retardation (rɪ-tāᵉ-bēᵉ-ʃᵘn) [lt.] *s.* 1. Verzögerung *f*, Verspäten *n*; Hemmen *n*. — 2. ✎ Aufschub *m*. — 3. Hindernis *n*. — 4. Verzögerung *f*, Geschwindigkeits-verminderung *f*.

retardative (rᵉ-tāᵉᵛ-bᵃ-tɪw), **~ory** ✎ (~tᵘ-rᵉ) *a.* verzögernd; hemmend.

retarder (rᵉ-tāᵉᵛ-bᵉr) *s.* Verzögernde(r, s); Hindernis *n*.

retch (rēt͡ʃ od. rūt͡ʃ) [a/e.] *v/n.* ①c. sich erbrechen wollen, würgen.

retecious ⚗ ✎ (rᵉ-tīᵉ-ʃᵘᵉß) *a.* netz-artig.

retell (rɪ-tēᵉl) *v/a.* ③ (tell) wieder-erzählen, wiederho'len.

retention (rᵉ-tēᵉn-ʃᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. Zurück(be)halten *n* 2c. (s. retain 1); *fig.* Rückhalt *m*. — 2. Beibehaltung *f*. — 3. Behalten *n* im Gedächtnis; oft auch Gedächtnis *n*. — 4. † Kraft *f* Eindrücke 2c. festzuhalten. — 5. † Gewahrsam *m* u. *n*, Haft *f*. — 6. *med.*: a) Beifichbehalten *n* von Speise 2c.; b) Verhaltung *f*; ~ of urine Harnverhaltung *f*.

retentive (rᵉ-tēᵉn-tɪw) [fr., * lt.] *a.* □ 1. zurück(be)haltend 2c. (s. retain 1). — 2. (of) etwas Aufgenommenes (fest)haltend. — 3. im Gedächtnis behaltend; behaltsam; ~ faculty Gedächtniskraft *f*; ~ memory gutes oder treues Gedächtnis. — 4. † in Gewahrsam haltend.

retentiveness (~ⁿᵉß) *s.* 1. zurück- oder fest-haltende Eigenschaft. — 2. Fähigkeit *f* im Gedächtnis zu behalten.

retentivity (rɪ-tēn-tɪᵉw-ᵗᵉ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f* etwas festzuhalten.

retexture (rᵉ-tēᵉ-ʧᵉ-ʧᵘᵉr, ~tɪᵉr) *s.* 1. Wiederweben *n*. — 2. neues Gewebe.

retiary (rɪᵉ-ʃᵘᵉ-ᵗᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. netz-artig. — 2. ⚗ *zo.* ein Netz zum Fangen der Beute machend; ~ spiders *pl.* Netzspinnen *f/pl.* — 3. mit einem Netz bewaffnet (Gladia'tor).

reticence (rēᵉt-ᵉ-ßᵉnß), **~y** ✎ (~ßᵉn-ᵉ) [lt.] *s.* 1. Verschwiegenheit *f*, Schweigsamkeit *f*. — 2. *rhet.* = aposiopesis.

reticent (rĕ′t-ŝ-ṣĕnt) [lt.] *a.* verſchwiegen; ſchweigſam.

reticle (rĕ′t-ĭkl) [lt.] *s.* = reticule 2.

reticular ♁ (rĕ-tĭ′t-ĭū-lăr) [lt.] *a.* □ **1.** netzförmig; ♁ *anat.* ~ tissue Zellgewebe *n.* — **2.** *fig.* verwickelt.

reticulate ♁ (rĕ-tĭ′t-ĭū-lāt) [lt.] *a.* □ bſd. *zo., min.*, ❦ netzartig, -förmig.

reticulated (~lē-tĕd) *p.p.* und *a.*, bſd. ⚙, *arch.*, &c. netzartig, -förmig; Netz-...; ⚙ Maurerei: ~ work Netz(mauer)werk *n*, Netzverband *m*.

reticulation (rĕ-tĭt-ĭū-lē′-ſchŝn) *s.* **1.** Netzwerk *n*. — **2.** Kopieren *n* einer Zeichnung durch das Netz.

reticule (rĕ′t-ĭ-tjūl) [fr., * lt.] *s.* **1.** (Damen-) Arbeits-, Strick-beutel *m*. — **2.** *ast.* Faden-kreuz *n*, -netz *n* in Fernrohren. — **3.** Netzwerk *n*.

retiform ♁ (rē′t-ŝ-fōrm) [lt.] *a.*, *anat.*, ❦ netzförmig.

retile ✎ (rē-tāl′) *v/a.* ①b. mit neuen Ziegeln verſehen, u'mdecken.

retina ♁ (rĕ′t-ŝ-na) [neu-lt.] *s.*, *anat.* Netzhaut *f* des Auges.

retinitis ♁ (nĕt-ŝ-nāĭ′-tĭŝ) *s.*, *med.* Netzhaut-entzündung *f*.

retinoid ♁ (rĕ′t-ŝ-nŏĭd) [grch.] *a.* harzförmig. [* lt.] *s.* Gefolge *n.*

retinue (rĕ′t-ŝ-njū, ehm. rŝ-tĭ′n-jū) [fr.,* lt.] *s.* Gefolge *n.*

retiracy *Am.* (rŝ-tāĭ′-rŝ-ŝē) *s.* **1.** Zurückgezogenheit *f*, Abgeſchloſſenheit *f*. — **2.** P hinlängliches Vermögen, um ſich zur Ruhe zu ſetzen.

retirade ⚔ (rĕ′t-ŝ-rād od. rĕt-ŝ-rā′d) [fr.] *s.*, *frt.* Verſchanzung *f* hinter e-m Werk.

retiral (rŝ-tāĭ′-rŝl) *s.* Zurückziehen *n*; ❦ Einlöſung *f* eines Wechſels.

retire (rŝ-tāĭr′) [(alt)fr. *retirer*] ①b. **I** *v/a.* **1.** († a. to ~ oneself ſich) zurückziehen. — **2.** bſd. ⚔ u. ⚓ in den Ruheſtand verſetzen, verabſchieden, penſionieren. — **3.** ❦ e-n Wechſel *&c.* einlöſen. — **II** *v/n.* **4.** ſich zurückziehen; ſich wegbegeben, weggehen; ſich entfernen; ↧. — **5.** ⚔ u. ⚓ den Dienſt verlaſſen, den Abſchied nehmen, ſich penſionieren laſſen (= to ~ from the service). — **6.** ſich zur Ruhe begeben, ſchlafen gehen. — **7.** † zurückkehren. — *Syn.* ſ. secede. — **III** *s.* **8.** Sichzurückziehen *n*. — **9.** † bſd. ⚔ = retreat 1. — **10.** † Rückkehr *f*. — **11.** † Zuflucht(sort *m*) *f*.

Zu ~ 4: to ~ from active life = ~ 5; ❦ to ~ from business ſich vom Geſchäft zurückziehen, ſich zur Ruhe ſetzen; to ~ into private life, to ~ from public life (oder notice) ſich ins Privatleben zurückziehen.

retired (rŝ-tāĭr′d) *p.p.* und *a.* □ (*~ly*, rŝ-tāĭr′-rŝd-lē) **1.** zurückgezogen *&c.* (ſ. retire). — **2.** eingezogen, einſam; F ſtill, beſcheiden; ~ life zurückgezogenes Leben; ⚔, ⚓ penſioniert; ⚔, ⚓ ~ list Penſio'nsliſte *f*.

retiredness (rŝ-tāĭr′-rŝd-nĕß) *s.* Zurückgezogenheit *f*; Zurückhaltung *f*; Einſamkeit *f*, Abgeſchiedenheit *f*.

retirement (rŝ-tāĭr′-mĕnt) [(alt)fr.] *s.* **1.** Sichzurückziehen *n* (bſd. von Geſchäften *&c.*, bſd. ⚔) Zurückgehen *n*; a. ~ from business); Zurückziehung *f*, Fortbegebung *f*; Entfernung *f*; ❦ ~of a partner Austritt *m* eines Teilhabers aus einem Geſchäfte. — **2.** Privatleben *n*, Ruheſtand *m*. — **3.** Zurückgezogenheit *f*; Abgeſchiedenheit *f*; ſtiller Aufenthalt.

retiring (rŝ-tāĭr′-nĭnß) *p.pr.* u. *a.* **1.** (ſich) zurückziehend; Rückzugs-..., Ruheſtands-...; ~ allowance Ruhegehalt *n*, Penſio'n *f*; ~ place ſtiller Aufenthalt, Zufluchtsort *m*. — **2.** zurückhaltend, beſcheiden, ſchüchtern; ~ colour gedämpfte Farbe.

retorsion (rŝ-tōr′-ſchŝn) [mlt.] *s.* Wiedervergeltung *f*; *dipl.* ~s *pl.* Repreſſa'lien *f/pl.*

retort[1] (rŝ-tōr′t) [a/f.; * lt. *reto'rtus* von *retorque're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** *fig.*, mſt *b.s.* (upon a p. j-m) zurückgeben, erwidern; bſd. grollend entgegnen. — **2.** † zurückbiegen. — **3.** † zurückwerfen. — **4.** † zurückweiſen. — **II** *v/n.* ①a. **5.** *fig.* (upon a p. j-m) e-n Vorwurf *&c.* zurückgeben, erwidern; bſd. e-e grollende Entgegnung machen. — **III** *s.* **6.** *fig.* Erwiderung *f* e-s Vorwurfes *&c.*; weitS. zurückgegebener Vorwurf *&c.*; bſd. ſcharfe, treffende Entgegnung (*Syn.* ſ. answer).

retort[2] (~) [a/f.; * lt. *reto'rta*] *chm.* **I** *s.* Reto'rte *f*, Deſtillierkolben *m*. — **II** *v/a.* ①a. mittels einer Retorte trennen.

retouch ⚙ (rĭ-tăt′ſch) [(alt)fr.] *paint., phot., &c.* **I** *v/a.* ①c. retuſchieren, überarbeiten, nachbeſſern. — **II** *s.* Retuſche *f*, Über-arbeitung *f*.

retoucher (~ĕr) *s.*, *phot.* Retuſchierer(in).

retouching-frame ⑥ (rĭ-tăt′ſch-ĭnß-frēm) *s.*, *phot.* Retuſchierpult *n*.

retouchment (rĭ-tăt′ſch-mĕnt) *s.*, *paint., phot., &c.* Retuſchierung *f*.

retrace (rŝ-trē′ß) [(alt)fr.] *v/a.* ①b. **1.** e-e Spur wieder betreten, zurückverfolgen (auch *fig.*); to ~ one's steps den zurückgelegten Weg zurückgehen. — **2.** *paint., &c.* nochmals ziehen od. zeichnen; *fig.* to ~ in one's memory ſich ins Gedächtnis zurückrufen. — **3.** *fig.* wiederho'len.

retraceable (rŝ-trē′-ßĕbl) *a.* zurückverfolgbar *&c.* (ſ. retrace).

retract (rŝ-trăk′t) [fr.; * lt. *retra'ctus* von *retra'here*] ①a. **I** *v/a.* **1.** zurückziehen, krallen *&c.* einziehen. — **2.** bſd. *surg.* zſ.-ziehen, verkürzen. — **3.** *fig.* Wort *&c.* zurücknehmen, widerru'fen. — **II** *v/n.* **4.** ſich zurückziehen; ❦ to ~ from an engagement von einer Verbindlichkeit zurücktreten.

retractability (rŝ-trăkt-tă-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* Zurückziehbarkeit *f*; Widerru'flichkeit *f*.

retractable (rŝ-trăk′t-tŝbl) *a.* zurückziehbar; widerru'flich.

retractation (rĕ-trăkt-tē′-ſchŝn) *s.* Zurück-nehmen *n*, Widerruf *m*.

retractile (rŝ-trăk′t-tĭl) *a.* bſd. *physiol.* zurück-, ein-, zuſammen-ziehbar.

retraction (rŝ-trăk′t-ſchŝn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Zurück-, Ein-ziehen *n*. — **2.** bſd. *surg.* Zuſammenziehung *f*, Verkürzung *f*. — **3.** *fig.* Zurücknahme *f*; Widerruf *m*.

retractive (~tĭw) **I** *a.* □ zum Zurückziehen *&c.* dienend; zurückziehend *&c.* (ſ. retract). — **II** *s.* das Zurückziehende.

retractor (~tŝr) [lt.] *s.* **1.** Zurückziehende(r, ŝ). — **2.** ♁ *anat.* zurückziehender Muskel. — **3.** ⚙ Patronenhülſen-auswerfer *m* am Gewehr.

retranslate (rĭ-trănß- oder rĭ-trănß-lē′t) *v/a.* ①b. (zu)rück-überſetzen.

retread (rĭ-trĕd′) *v/a.* (*v/n.*) ⑧ (tread) wieder betreten, zurückſchreiten.

retreat (rŝ-trĭ′t) [fr. *retraite*] **I** *s.* **1.** (bſd. a. ⚔ u. ⚓) Zurückziehen *n*, Rückzug *m*; to make a ~ ſich zurückziehen. — **2.** Zurückgezogenheit *f*; Ruheſtand *m*; bſd. ⚔ in ~ außer Dienſt, penſioniert. — **3.** Ruheſitz *m*; Zuflucht(sort *m*) *f*; Aſy'l *n*. — **4.** ⚔ u. ⚓ Rückzugsſigna'l *n*; to beat (to sound) the (oder a) ~ den Zapfenſtreich ſchlagen (blaſen); das Signal zum Rückzug geben; *fig.* ſich zurückziehen. — **II** *v/n.* ①a. **5.** (bſd. ⚔ u. ⚓) ſich zurückziehen (from aus, von, to nach, into in [*acc.*]). — **6.** ſich zur Ruhe ſetzen. — **7.** von e-m Anſpruche *&c.* abſtehen, zurücktreten. — **8.** (Stirn *&c.*) zurücktreten, fliehen. — *Syn.* ſ. secede.

retree ⚙ (rŝ-trē′) [fr. *retrait*] *s.* Papierfabrikation: ſtockfleckiges Papier.

retrench (rŝ-trĕ′nſch) [a/f.] ①c. **I** *v/a.* **1.** ab-, weg-ſchneiden. — **2.** mſt *fig.* beſchneiden, verkürzen. — **3.** *fig.* be-, ein-ſchränken. — **4.** ⚔ verſchanzen. — **II** *v/n.* **5.** ſich einſchränken, ſparen. — **6.** eingreifen (on in [*acc.*]).

retrenchment (~-mĕnt) *s.* **1.** Ab-, Weg-ſchneiden *n*; Verſchneidung *f*. — **2.** *fig.* Verkürzung *f*; Be-, Ein-ſchränkung *f*; Erſparnis *n*. — **3.** ⚔ Verſchanzung *f*.

retribution (nĕt-rŝ-bĭū′-ſchŝn) [fr., * lt.] *s.* Wiederbezahlung *f*; Vergeltung *f*.

retributive (rŝ-trĭ′b-ĭū-tĭw) *a.* wiederbezahlend; (wieder)vergeltend.

retributory (~tŝ-rŝ) *a.* = retributive.

retrievable (rŝ-trĭ′-wŝbl) *a.* □ (*~y adv.*) wiederbringlich, erſetzlich; *~ness* (~-nĕß) *s.* Wiederbringlichkeit *f*, Erſetzlichkeit *f*.

retrieval (rŝ-trĭ′-wŝl) *s.* Wiederherſtellung *f*, Wiedergutmachen *n*.

retrieve (rŝ-trĭ′w) [a/f.; fr. *retrouver*] *v/a.* ①b. **1.** wieder-(auf)finden od. -entdecken; wieder-erlangen od. -gewinnen; wieder heranziehen; wiederherſtellen. — **2.** *hunt.* Wild (aufſuchen und) apportieren. — **3.** wieder in Ordnung bringen, wieder gutmachen; erſetzen. — **4.** ✎ zurückbringen, heilen (from von Irrtum *&c.*).

retriever (rŝ-trĭ′-wŝr) *s.* **1.** Wieder(auf)finder(in) *&c.* (ſ. retrieve). — **2.** *hunt.* Art langhaariger Apportierhund.

retrim ✎ (rĭ-trĭ′m) *v/a.* ①e. wieder (ver-)putzen (ſ. trim).

retroact (rĭ-trŝ- oder rĕt-rŝ-ăk′t) *v/n.* ①a. [zurückwirken.]

retroaction (~ăk′t-ſchŝn) *s.* Zurück-, Rückwirkung *f*. [wirkend.]

retroactive (~ăk′t-tĭw) *a.* □ (zu)rück-

retrocede (~ßē′d) *v/n.* ①b. zurück-gehen, -weichen.

retrocession (~ßĕ′ſch-ŝn) *s.* **1.** Zurückgehen *n*, -weichen *n*, -treten *n*. — **2.** ♁ *med.* Umherziehen *n* einer Krankheit *&c.* im Körper. — **3.** bſd. jur. Wieder-abtretung *f*.

retrogradation (~grŝ-dē′-ſchŝn) *s.* **1.** Rückwärtsgehen *n*; ♁ *ast.* rückläufige Bewegung. — **2.** Rückgang *m*; *fig.* Entartung *f*.

retrograde (rĭ′-trŝ- oder rĕ′t-rŝ-grēd) [fr., * lt.] **I** *v/n.* ①b. **1.** rückwärtsſchreiten, zurückgehen; *fig.* entarten. — **2.** ♁ *ast.* eine rückläufige Bewegung machen. — **II** ✎ *v/a.* ①b. **3.** rückwärtsgehen l. — **III** *a.* **4.** rückwärtsgehend, rückgängig, rückſchreitend; *fig.* entartend. — **5.** ♁ *ast.* rückläufig. — **6.** † widerſtrebend (to *dat.*).

retrogression (rĕ-trŭ-ob. nĕt-rŭ-gnĕʳ-shŭn) *s.* = retrogradation. [grade III.]

retrogressive (-gnĕʳß-ĭw) *a.* □ = retro-

retrorse ♁ (rŭ-trŏᵛʳß) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* rückwärts gerichtet oder gebogen.

retrospect (rĕʳ-trŭ- ob. rĕ-t-rŭ-ßpĕkt) [lt.] *s.* Zurück-blicken *n*, -schauen *n*; engS. Rückblick *m*, Rückschau *f* auf die Vergangenheit.

retrospection (rĕ-trŭ- ob. nĕt-rŭ-ßpĕʳk-shŭn) *s.* 1. Zurückschauen *n*; Rückblick *m*. — 2. Rück-erinnerung *f*.

retrospective (-ßpĕʳk-tĭw) *a.* □ 1. zurückblickend, -schauend; ~ view Rückblick *m*. — 2. jur. rückwirkend.

retter ⚙ (rĕʳt-ŭ-rᵉ) [ret[1]] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʳŭ) (Flachs-)Röste(rei) *f*. [Flachses.]

retting ⚙ (rĕʳt-ĭnᵍ) [ret[1]] *s.* Rösten *n* des

return (rŭ-tōᵛʳn) [fr. *retourner*; * mlt.] **I** *v/a.* ①a. 1. zurück-, wieder-geben, zurückschicken; wieder zustellen. — 2. einen Gruß 2c. erwidern; vergelten; ¥. — 3. Beschuldigungen 2c. erwidern, zurückschieben (upon auf [*acc.*]). — 4. e-e Antwort geben, erwidern; to ~ answer antworten. — 5. Schall 2c. zurückwerfen, wiederho'len. — 6. wieder an seine Stelle legen, stecken 2c. — 7. ❀: a) über-liefern, -machen; b) Kapita'l 2c. u'msetzen. — 8. (bſd. a. ⚔ u. ⚓ amtlich) berichten, melden. — 9. *parl.* wählen; to ~ a p. to parliament j-n ins Parlament schicken od. wählen. — 10. Kartenspiel: die angespielte Farbe nachspielen. — 11. Tennis: Ball zurück-schlagen, -geben. — 12. † zurückbringen. — **II** *v/n.* ①a. 13. zurück-, wieder-kommen oder -kehren (from von, to nach); wieder eintreten (a. *fig.*); ¥. — 14. *fig.* (wieder) zurückkommen (to auf ein Gespräch 2c.). — 15. zurückfallen (on, upon an, auf [*acc.*]); zufallen (to *dat.*). — 16. antworten, erwidern. — 17. *fenc.* einen Hieb od. Stoß nach einer Deckung geben. — **III** *s.* 18. Zurückkommen *n* 2c.; Rückkehr *f*, Rück-, Wiederkunft *f*; Rück-reise *f*, -fahrt *f*; ¥. — 19. *fig.* (periodische) Wiederkehr, Umlauf *m*; Wechsel *m* der Jahreszeiten 2c.; (I wish you) many happy ~s of the day ich wünsche, daß Sie den Tag (bſd. Geburtstag) noch oft glücklich erleben. — 20. *med.* Rückfall *m* einer Krankheit 2c. — 21. Zurückgeben *n* 2c. (ſ. ~ 1); Wiederbezahlung *f*; ¥. — 22. Erwiderung *f* eines Grußes 2c.; Vergeltung *f*; (oft **~s** *pl.*) Dank *m*; ¥. — 23. Antwort *f*, Erwiderung *f*; in ~ to als Entgegnung auf (*acc.*). — 24. ❀: a) Wieder-einkommen *n* ausgelegten Geldes; b) Kapital- 2c. Umsatz *m*; c) **~s** *pl.* Einnahme *f*, Gewinn *m*, Vorteil *m*; ¥. — 25. (bſd. auch ⚔ u. ⚓ amtlicher) Bericht, Meldung *f* (of über [*acc.*]).; *parl.* Wahlbericht *m*; bſd. **~s** *pl.* stati'stische Aufstellungen *f/pl.* — 26. *parl.* Wahl *f*. — 27. jur. Wieder-zustellung *f* der Prozeß-akten. — 28. *arch.*: a) Einkehlung *f* e-r Mauer; b) Seitenflügel *m*. — 29. ❀ **~s** *pl.* Art leichter Tabak. — 30. ❀ ⚓ = return-cargo.

Zu **~ 2**: her love is not ~ed ihre Liebe wird nicht erwidert; to ~ a visit, to ~ a call einen Besuch erwidern, e-n Gegenbesuch machen; to ~ thanks e-n Dank abstatten, Dank sagen, danken.

Zu **return 13**: by the ~ing mail mit wendender Post, u'mgehend; to ~ for a p. j-n abholen; to ~ home nach Hause gehen, fahren oder reisen, heimkehren.

Zu **~ 18**: by ~ of mail (oder post) mit u'mgehender Post, postwendend; ~ of health wiederkehrende Gesundheit.

Zu **~ 21**: ❀ (account of the) ~ of exchange Rückwechsel(rechnung *f*) *m*; ❀ ~s *pl.* of payment Rückzahlungen *f/pl.*

Zu **~ 22**: in ~ als Vergeltung, dagegen; in ~ for als Ersatz für; ⚔ u. ⚓ ~ of (a) salute Gegengruß *m*.

Zu **~ 24**: ❀ to yield a quick (auch short, easy, prompt) ~ schnell abgehen; ❀ on ~ in Kommissio'n; jur. auf Wiederkauf; to make good ~s viel einbringen; without ~ unentgeltlich, umsonst.

returnable (rŭ-tōᵛʳn-ŭbl) *a.* zurückzustellen(d), zurückzugeben(d); ❀ ~ goods *pl.* zurückgehende Waren *f/pl.*

return-*ball* (rŭ-tōᵛʳn-bâl) *s.* an elastischem Faden befestigter Spielball, der zu dem Werfenden zurückkehrt.

~-cargo ❀ ⚓ (-kâʳᵍō) *s.* Rückfracht *f*.

~-chaise (-shēz) *s.* Retourkutsche *f*, leer zurückkehrender Wagen.

~-check (-tshĕk) *s.* Kontermarke *f* für Theater 2c.

Returned Letter Office ✉ (rŭ-tōᵛʳnd-lĕt-ᵉR-ōʳf-ĭß) *s.* Rückbrief-amt *n* (für unbestellbare Postsachen). [fracht *f*.]

return-goods ❀ (rŭ-tōᵛʳn-gŭbz) *s/pl.* Rück-

returning-officer (rŭ-tōᵛʳn-nĭnᵍ-ōf-ŭ-ßʸᵉr) *s.* 1. Bericht-erstatter *m* an Gerichtshöfen. — 2. Wahlkommissa'r(ius) *m* bei Parlame'ntswahlen. [Revanchepartie *f*.]

return-match (rŭ-tōᵛʳn-mătsh) *s.* Spiel:

return-ticket (-tĭk-ŭt) *s.* Rückfahrkarte *f*.

Reuben (rūʳ-bŭn) *npr.*, *bibl.* Ruben *m*.

reunion (rŭ-jūʳ-nʸŭn) [fr.] *s.* 1. Wiedervereinigung *f*. — 2. Wiedervereinigung *f*. — 3. Versammlung *f*, Gesellschaft *f*.

reunite (rĭ-iᵘ-nāĭʳt) ①b. **I** *v/a.* 1. wiedervereinigen (auch *surg.*). — 2. wiedervereinigen. — **II** *v/n.* 3. sich wiedervereinigen. [Wieder-impfung *f*.]

Rev. *abbr.* = Reverend.

revaccinate ♁ (rĭ-văʳk-ŭ-nēt) *v/a.* ①b. wieder impfen.

revaccination ♁ (rĭ-văk-ŭ-nēʳ-shŭn) *s.*

revalenta (rĕw-ŭ-lēʳn-ta) [*corr.* lt. *e'rvum* u. *lens*] *s.*, *med.* Kraftmehl *n* (bſd. aus Linsenmehl).

revaluation (rĭ-văl-iᵘ-eʳ-shŭn) *s.* erneute Schätzung. [schätzen.]

revalue (rĭ-văʳl-iᵘ) *v/a.* ①b. von neuem

reveal (rŭ-wĭʳl) [fr. *révéler*; * lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. aufdecken, enthüllen, verraten. — 2. bſd. *theol.* offenbaren. — **II** *s.* 3. *arch.* innere Fenster-(2c.)laibung.

revealability (rŭ-wĭ-lŭ-bĭʳl-ĭ-tᵉ) *s.* Enthüllbarkeit *f*.

revealable (rŭ-wĭʳ-lŭbl) *a.* enthüllbar; **~ness** (-nᵉß) *s.* Enthüllbarkeit *f*.

revealed (rŭ-wĭʳld) *p.p.* u. *a.* aufgedeckt 2c. (ſ. reveal 1); bſd. *theol.* geoffenbart.

revealer (rŭ-wĭʳ-lᵉr) *s.* Aufdeckende(r, s) 2c. (ſ. reveal 1); *theol.* Offenbarer *m*.

revehent ♁ (rĭʳ-wᵉ-hĕnt) *a.*, bſd. *anat.* herausführend; Herausführungs-...

reveille ⚔ u. ⚓ (rŭ-wĕʳ(ĭ)-jᵉ, auch [bſd. *Am.*] rĕw-ŭ-lĭʳ) [fr.] *s.* Wecken *n*, Revei'lle *f*.

revel (rĕʳw-ŭl) [a/f. *id.* = rebel[1]; von * lt. *be'llum*] **I** *s.* 1. (Trink-)Gelage *n*, Schwelgerei *f*; (lärmende) Lustbarkeit; ehm. master of the ~s Leiter *m* der Hof-lustbarkeiten. — **II** *v/n.* ①e.(a.) (auch to ~ it) 2. (Trink-)Gelage halten, schwelgen. — 3. ausgelassen sein; schwärmen. — 4. *fig.* (in) schwelgen in (*dat.*), sich ergötzen an (*dat.*).

revelation (rĕw-ŭ-lēʳ-shŭn) [fr., * lt.] *s.* 1. Entdeckung *f*, Enthüllung *f*, Offenbarung *f*. — 2. *bibl.* the **R~** (auch Book of the R~) die Offenbarung Johannis.

revelational (-shŭ-nŭl) *a.* Offenbarungs-...

revel(l)er (rĕʳw-ŭ-lᵉr) *s.* Teilnehmer *m* an e-r Lustbarkeit; (Nacht-)Schwärmer *m*.

revelry (rĕʳw-ŭl-rᵉ) *s.* lärmende Festlichkeit, ausgelassene Lustigkeit, O'rgie *f*, Schwelgerei *f*. — ***Syn.*** ſ. carousal.

revenge (rŭ-wĕʳnʤ) [a/f.; fr. *revanche(r)*] **I** *v/a.* ①b. 1. (mſt *b.s.*) rächen (on, † of an [*dat.*]); to be ~d (od. to ~ oneself) on sich rächen an. — 2. ahnden. — **II** *v/n.* ①b. 3. sich rächen, Rache üben. — **III** *s.* 4. Erwiderung *f* e-s Unrechtes, mſt *b.s.* Rache *f*; to take (od. have) one's ~ on (od. upon) a p. sich an j-m rächen (for a th. wegen einer Sache); in ~ aus od. als Rache. — 5. Ahndung *f*. — 6. Rachgier *f*, -sucht *f*. — 7. Spiel: Revа'nche *f*, Genugtuung *f*; to give a p. his ~ j-m durch e-e neue Partie Revanche geben. — ***Syn.*** (1) *to avenge* rächen behufs Wiedervergeltung; *revenge* rächen aus Verfolgungssucht; (4) *revenge* ist stets tadelnd; *vengeance* ist teils eine Steigerung von *revenge*, teils Rache als gerechte Strafe.

revengeful (rŭ-wĕʳnʤ-fŭl) *a.* □ rachgierig, -süchtig; rächend; **~ness** (-nᵉß) *s.* Rachgier *f*, Rachsucht *f*.

revengement ↖ (-mᵉnt) *s.* Rache *f*.

revenger (rŭ-wĕʳn-ʤᵘr) *s.* Rächer(in); Ahnder(in). [zur Strafe (*sh.*).]

revengingly (-ʤĭnᵍ-lᵉ) *adv.* aus Rache,

revent ⚔ (rŭ-wĕʳnt) *v/a.* ①a. *artill.* ein neues Zündloch bohren in (*acc.*) (*D.*).

revenue (rĕʳw-ŭ-njū, † rŭ-wĕʳn-jū) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Einkommen *n*, Einkünfte *pl.* (jetzt mſt income; ſ. bs unter ***Syn.***); bſd. (a. public ~[s *pl.*]) Staatseinkünfte *pl.*; engS. Zölle *m/pl.*; board of ~(s) = revenue-board; inland ~, internal ~ Steuer-einnahmen *f/pl.* — 2. *fig.* Ertrag *m*, Lohn *m*, Fülle *f*.

revenue-board ⑥ (rĕʳw-ŭ-niᵘ-bōᵛʳd ⑨) *s.* Finanzkammer *f*.

revenue-cutter ⑥ ⚓ (-kŭt-ᵉr) *s.* Zollkutter *m*, -wachtschiff *n*. [beamte(r) *m*.]

revenue-officer ⑥ (-ōf-ŭ-ßʸᵉr) *s.* Zoll-

reverb † (rŭ-wōᵛʳb) *v/a.* = reverberate[1] 1 (*sh.*). [rückwerfend; widerhallend.]

reverberant (rŭ-wōᵛʳ-bŭ-nŭnt) [lt.] *a.* zu-

reverberate[1] (-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* Licht 2c. zurückwerfen; bſd. Ton 2c. widerhallen. — **II** *v/n.* zurückgeworfen w., zurückstrahlen (on od. upon auf [*acc.*]); widerhallen.

reverberate[2] † (-rĕt) *a.* = reverberant.

reverberation (rŭ-wōᵛʳ-bŭ-rēʳ-shŭn) *s.* Zurück-werfen *n*, -strahlung *f* von Licht 2c.; bſd. Widerhall(en *n* eines Tones) *m*.

reverberative (rŭ-wōᵛʳ-bŭ-rŭ-tĭw) *a.* zurück-werfend, -strahlend (Licht 2c.); widerhallend (auch *fig.*).

reverberator (nˢ-wōᵛᴿ-bˢ-nē-tˢᵗᴿ) *s.* 1. Zurückwerfende(r, s) 2c. (s. reverberate[1]). — 2. Reverbe're *f* (Lampe mit Scheinwerfer).

reverberatory (~nˢ-tˢ-nᵉ) **I** *a.* zurückwerfend, -strahlend (Licht 2c.); ⚙ ~ furnace, ~ kiln = ~ II. — **II** *s.* ⚙ *metall.* Flammofen *m.*

revere (nˢ-wɪᵛᴿ) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. (verehren).

reverence (nĕᴿw-ˢ-nĕnß) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Verehrung *f*, Ehrfurcht *f*, (Hoch-) Achtung *f* (for, of, to gegen, für, vor [*dat.*]); ɪ. — 2. Revere'nz *f*, Verbeugung *f*. — 3. Ehrwürdigkeit *f* (bsd. des Alters; *SH.*). — 4. engS. Ehrwürden (Titel bsd. eines Geistlichen). — **II** *v/a.* ①b. 5. verehren, (hoch)achten. — 6. ehrerbietig grüßen. — ***Syn.*** (1) s. awe.

Zu ~ 1: to do (oder to pay) a p. ~ j-m Ehrerbietung erweisen; fast † saving (od. save[d]) your ~ (Sir ~ *SH.Co. 3,2,93*) mit Erlaubnis zu sagen; † to make ~ to verehren.

reverencer (nĕᴿw-ˢ-nĕn-ßᵉᴿ) *s.* Verehrer(in).

reverend (nĕᴿw-ˢ-nĕnd) [lt. *revere'ndus*] *a.* 1. ehrwürdig (auch vom hohen Alter; *SH.*). — 2. bsd. als Titel der Geistlichen, zB. (the) R~ John Smith; ɪ. — 3. geistlich. — 4. † ⁂ für reverent 1.

Zu ~ 2: Very R~ (wohl)ehrwürdig (Titel eines Dechanten); Right R~ hoch(ehr)würdig (Titel eines Bischofs); Most R~ hochwürdigst (Titel eines Erzbischofs).

reverent (nĕᴿw-ˢ-nᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. ehrerbietig, ehrfurchtsvoll; demütig. — 2. † ⁂ für reverend 1—3.

reverential (nĕw-ˢ-nĕᴿn-tʃᵉˢᵗ) *a.* □ =.

reverer (nˢ-wɪᴿ-nᵉᴿ) *s.* Verehrer(in).

reverie (nĕᴿw-ˢ-nᵉ od. ~nɪ, a. nĕw-ˢ-nɪᴿ) [fr.] *s.* 1. Träumerei *f*, Schwärmerei *f*, Phantasie' *f* (auch ♪). — 2. Traum(bild *n*) *m.*

revers (*CT.D.* nˢ-wɪᵛᴿ od. fr. rᵉ-wā'r) [fr.] *s.* Auf-, Um-schlag *m* an Kleidern.

reversal (nˢ-wōᵛᴿ-ßᵘl) [fr.] *s.* 1. Umkehrung *f*. — 2. Umstoßung *f*, Umänderung *f* e-s Urteils 2c. — 3. ⚙ *mech.* U'msteuerung *f*.

reverse (nˢ-wōᵛᴿß) [(alt)fr., * lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. umkehren; u'mstellen; *elect.* Strom umschalten. — 2. verkehren, ins Gegenteil ändern. — 3. umstürzen, verwirren. — 4. Urteil, Befehl 2c. umstoßen, aufheben. — 5. ⚙ *mach.* u'msteuern (Dampf). — **II** *v/n.* ①b. 6. die Richtung ändern; bsd. plötzlich links herum tanzen. — **III** *a.* □ (s. ~ly) 7. umgekehrt, rückwärts gewendet. — 8. verkehrt, entgegengesetzt. — **IV** *s.* 9. Umkehrung *f*. — 10. *fig.* (bsd. Glücks-) Wechsel *m*; engS. Unglück(sfall *m*) *n*, (Schicksals-) Schlag *m*. — 11. *fig.* (mst the ~) Gegenteil *n*; Widerspiel *n*. — 12. das Umgekehrte von etwas; verkehrtes Ende der Lanze; Rückseite *f* eines Hauses 2c. — 13. *num.* Rückseite *f*, Reve'rs *m* e-r Münze 2c. (*ant.* obverse[2] 1). — 14. † *fenc.* Reversh'ieb *m* (mit dem Daumen nach unten).

reversed (nˢ-wōᵛᴿßt) *a.* □ († ~ly, nˢ-wōᵛᴿ-ßᵗ-lᵉ) umgekehrt; verkehrt.

reverseless (nˢ-wōᵛᴿß-lᵉß) *a.* unumstößlich.

reversely (~lᵉ) *adv.* 1. in umgekehrter Lage od. Richtung 2c. — 2. im Gegenteil.

reverser (nˢ-wōᵛᴿ-ßᵉᴿ) *s.* Umkehrende(r) 2c. (s. reverse); bsd. *elect.* Art Stromwender.

reversi (~ßᵉ) [(alt)fr.] *s*, Art Schachspiel.

reversible (nˢ-wōᵛᴿ-ßɪbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. umkehrbar, u'mstellbar. — 2. umdrehbar, doppelseitig; ~ coat auf beiden Seiten zu tragender Rock. — 3. jur. umstoßbar (Urteil).

reversing-*gear* ⚙ (nˢ-wōᵛᴿ-ßɪnɢ-gɪᵉᴿ) *s.* U'msteuerung(svorrichtung) *f* e-r Dampfmaschine 2c.

~-lever ⚙ (~-lɪ-wᵉᴿ, *Am.* mst ~-lĕw-ᵉᴿ) *s.* U'msteuerungshebel *m* einer Dampfmaschine.

~-motion (~-mō-ʃcʰᵘn) *s.* Umkehren *n* der Bewegung, U'msteuerung *f* e-r Dampfmaschine.

reversion (nˢ-wōᵛᴿ-ʃcʰᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. Umkehrung *f* (bsd. auch ♪, *math.*, &c.). — 2. jur. Rück-, Heim-fall *m*. — 3. weitS. Anwartschaft *f* (of auf [*acc.*]); jur. fortune in ~ zu erwartendes Vermögen, zu erwartender Erbfall. — 4. ♁ Biologie: = atavism 1.

reversionary (nˢ-wōᵛᴿ-ʃcʰᵘnˢ-nᵉ) *a.* jur. heimfällig, zurückfallend; anwartschaftlich.

reversioner (~ᵘᵉᴿ) *s.* jur. Anwärter *m* auf etwas.

reverso ⚙ (nˢ-wōᵛᴿ-ßō) [it.] *s.*, *typ.* linke Seite e-s (aufgeschlagenen) Buches.

revert (nˢ-wōᵛᴿt) [lt. *reve'rtere*] ①a. **I** *v/a.* 1. umkehren. — 2. ↖ Blick zurückwenden. — **II** *v/n.* 3. sich zurückwenden, zurückblicken. — 4. zurückkommen (to auf [*acc.*]). — 5. jur. zurück-, heim-fallen (to an [*acc.*]).

revertible (nˢ-wōᵛᴿ-tɪbl) *a.* jur. rück-, heim-fällig.

revertive (nˢ-wōᵛᴿ-tɪw) *a.* □ umkehrend, sich zurückwendend; wechselnd.

revery (nōᴿw-ˢ-nᵉ) *s.* = reverie.

revest (nɪ-wŏᴿßt) [a/f.; fr. *revêtir*] ①a. **I** *v/n.* 1. wieder bekleiden (with mit; auch *fig.*). — 2. wieder in Besitz nehmen. — **II** *v/n.* 3. jur. wieder in Kraft treten; wieder zurückfallen (in an [*acc.*]).

revet (nˢ-wĕᴿt) [fr. *revêtir*] *v/a.* ①e. ⚔ *frt.*, &c. mit Mauerwerk 2c. verkleiden.

revetment (nˢ-wĕᴿt-mˢnt) [fr.] *s.*, ⚔ *frt.*, &c. Be-, Ver-kleidung *f*, Aufblendung *f*; Futtermauer *f*, Mauermantel *m*.

revibrate (nɪ-wāɪᴿ-bʀēt) *v/n.* ①b. zurückschwingen (Schall 2c.).

revibration (nɪ-wāɪ-bʀēᵉᴵʃcʰᵘn) *s.* Rückschwingung *f*.

revictual (nɪ-wɪᴿtl) *v/a.* und *v/n.* ①e.(a.) (sich) wieder verproviantieren.

review (nˢ-wjūᴿ) [(alt)fr. *revue*; * lt. *revide're*] **I** *s.* 1. nochmalige Durchsicht, Prüfung *f* oder Untersuchung *f*, Revisio'n *f* (a. jur.). — 2. Rück-blick *m*, -schau *f*. — 3. Wiederho'lung *f*. — 4. kritische Beurteilung, Rezensio'n *f*. — 5. Revue *f*, kritische Zeitschrift. — 6. ⚔ u. ⚓ Revue *f*, Musterung *f*, Heerschau *f*, Parade *f*; to pass in ~ = ~ 11. — **II** *v/a.* ①a. 7. nochmals durchsehen, prüfen od. untersuchen, revidieren (auch jur.). — 8. zurückblicken, -schauen auf (*acc.*). — 9. (Schule 2c.) wiederho'len. — 10. Buch 2c. kritisch beurteilen, besprechen, rezensieren. — 11. ⚔ u. ⚓ Musterung (Heer- od. Flotten-schau) halten über (*acc.*), mustern.

reviewable (~-bl) *a.* kritisier-, rezensierbar; jur. durch Revisio'n anfechtbar.

reviewal (~ᵘl) *s.* Kriti'k *f*, Rezensio'n *f*.

reviewer (nˢ-wjūᴿ-ᵉᴿ) *s.* 1. Durchsehende(r) 2c. (s. review 7). — 2. Kri'tiker *m*, Rezensi'nt *m*; Verfasser *m* e-r Rezensio'n.

revigorate ↖ (nˢ-wɪᴿg-ˢ-nēt) *v/a.* ①b. wieder kräftigen.

revile (nˢ-wāɪᴿl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. schmähen.

revilement ↖ (~-mˢnt) *s.* Schmähung *f*; Vorwurf *m*.

reviler (nˢ-wāɪᴿ-lᵉᴿ) *s.* Schmäher(in) 2c. (s. revile).

reviling (~lɪnɢ) *s.* = revilement.

revindicate (nɪ-wɪᴿn-bˢ-tēt) [spätlt.] *v/a.* ①b. jur. zurückfordern.

revisal (nˢ-wāɪᴿ-zˢl) *s.* nochmalige Durchsicht, Revision *f* (auch ⚙ *typ.*).

revise (nˢ-wāɪᴿz) [lt. *revi'sus* v. *revide're*] **I** *v/a.* ①b. 1. nochmals durchsehen, revidieren (a. ⚙ *typ.*); *parl.* ~ing barrister Revi'sor *m* der Wählerlisten. — 2. abändern, verbessern. — **II** *s.* 3. = revisal. — 4. ⚙ *typ.* Revisio'n(sbogen *m*) *f*.

reviser (nˢ-wāɪᴿ-zᵉᴿ) *s.* Revidierende(r) 2c. (s. revise); bsd. ⚙ *typ.* Revi'sor *m*.

revision (nˢ-wɪᴿG-ˢn) [spätlt.] *s.* 1. nochmalige Durchsicht, Prüfung *f*, Verbesserung *f*, Revisio'n *f*. — 2. revidierte Ausgabe eines Buches.

revisional (nˢ-wɪᴿG-ˢn-ᵘl), **~ary** (~nˢ-nᵉ) *a.* Revisio'ns-...

revisionist (~nɪßt) *s.* Revisioni'st *m*, Freund *m* von Abänderungen.

revisit (nɪ-wɪᴿz-ɪt) [fr., * lt.] **I** *v/a.* ①a. wieder besuchen. — **II** *s.* Wiederbesuch *m*.

revisitation (nɪ-wɪz-ˢ-tēᴿ-ʃcʰᵘn) *s.* Wiederbesuchen *n*, -besuch *m*.

revisory (nˢ-wāɪᴿ-zˢ-nᵉ) *a.* revidierend; Revisio'ns-...

revitalize ④ (nɪ-wāɪᴿ-tˢ-lāɪz) *v/a.* ①b. wieder beleben, ins Leben zurückrufen.

revivable (nˢ-wāɪᴿ-wᵘbl) *a.* □ (~y *adv.*) wieder-auflebensfähig 2c. (s. revive).

revival (nˢ-wāɪᴿ-wᵘl) *s.* 1. Wieder-aufleben *n*, Wiederbelebung *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Wieder-aufblühen *n*, Wiederherstellung *f*, Erneuerung *f*; ~ of learning, ~ of letters, a. R~ = Renaissance. — 3. *rel.* (Wieder-) Erweckung *f* des Glaubens; Wiedergeburt *f*. — 4. *thea.* Wiederaufführung *f*. — 5. jur. Wieder-inkrafttreten *n*.

revivalism (~wˢ-lɪsm) *s.*, *rel.* Glaubens-erweckung *f*.

revivalist (nˢ-wāɪᴿ-wˢ-lɪßt) *s.*, *rel.* Wiedererwecker *m* des Glaubens; bsd. wandernder Erweckungsprediger; a. adjektivisch gebraucht.

revive (nˢ-wāɪᴿw) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. wieder aufleben, wieder lebendig w. (auch *fig.*). — 2. *fig.* wieder aufblühen, wieder erwachen, neues Leben oder neue Kraft gewinnen. — 3. ♁ *chm.* wieder metallisch werden. — **II** *v/a.* 4. wiederbeleben, wieder lebendig machen. — 5. *fig.* neubeleben, wieder anregen, neuen Mut geben (*dat.*). — 6. wieder auffrischen. — 7. wieder ins Gedächtnis rufen; Gefühle wieder erwecken. — 8. alte Moden, Sitten 2c. wieder aufbringen. — 9. *thea.* ältere Stücke wieder aufführen. — 10. jur. wieder in Kraft treten lassen. — 11. ♁ *chm.* wieder metallisch machen.

reviver (nˢ-wāɪᴿ-wˢᵉᴿ) *s.* 1. (Wieder-) Belebende(r, s) 2c. (s. revive II). — 2. Erneuerungsmittel *n*, Aufbürstfarbe *f* für alte Kleider. — 3. *sl.* Gläschen *n* zur Stärkung.

revivification (nɪ-wɪw-ˢ-fˢ-kēᴿ-ʃcʰᵘn) [spätlt.] *s.* 1. Wiederbelebung *f*. — 2. ♁ *chm.* Reduktio'n *f* eines Metalles.

revivify (rĭ-vĭ′w-ᵉ-fāī) [spät-lt.] ①d. **I** *v/a.* wiederbeleben (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ⚗ *chm.* als Reage'nz wieder wirksam werden.

reviviscence (rĕw-ᵉ-, a. rĭ-vāī-vĭ′ᵉs-ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Wieder=aufleben *n*; Wiederbelebung *f* (auch *fig.*).

reviviscent (~ᵉnt) *a.* wieder auflebend; wiederbelebend (auch *fig.*).

revivor (rᵉ-vāī′-wᵉr) *s.* jur. Wieder=aufnahme *f* eines Prozesses.

revocability (rĕw-ō-, a. rᵉ-wō-tᵉ-bĭ′l-ĭ-tᵉ) *s.* Widerruflichkeit *f*.

revocable (rĕ′w-ᵉ-ᵉbl, a. rᵉ-wō′-ᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) widerruflich; **~ness** (~ᵉnᵉß) *s.* Widerruflichkeit *f*.

revocation (rĕw-ō-tē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Zurückrufen *n*; Zurück-, Ab=berufung *f*. — 2. Widerruf(ung *f*) *m*. — 3. Zurücknahme *f*, Aufhebung *f*.

revocatory (rĕ′w-ᵉ-, a. rᵉ-wō′-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.*

revoke (rᵉ-wō′ᵉt) [(alt)fr.; * lt. *revoca're*] ①b. **I** *v/a.* 1. widerrufen, aufheben, zurücknehmen (***Syn.*** s. abolish). — 2. e-n Irrtum abschwören. — **II** *v/n.* 3. Kartenspiel: nicht Farbe bekennen, nicht bedienen.

revokement † (~mᵉnt) *s.* = revocation.

revolt (rᵉ-wō′lt, a. rᵉ-wō′lt) [fr. *révolte*; * lt. *p.p. revolu'tus*] **I** *s.* 1. Revo'lte *f*, Empörung *f*, Aufruhr *m* (***Syn.*** s. insurrection). — 2. † Abfall *m*. — 3. † Wankelmut *m*. — 4. † Empörer *m* (*SH.K.J.*). — **II** *v/n.* ①a. 5. (from) revoltieren, sich empören, aufrührerisch werden gegen, abfallen von. — 6. *fig.* empört sein, sich empören (at über [*acc.*]). — 7. † in der Liebe treulos werden oder sein. — **III** *v/a.* ①a. 8. *fig.* empören, ab=, zurück=stoßen.

revolted (rᵉ-wō′l-tᵉd, auch rᵉ-wō′l-tᵉd) *a.* aufrührerisch; treulos (*SH.W.3,2,40*).

revolter (~tᵉr) *s.* Aufrührer(in), Empörer (=in), Abtrünnige(r).

revolting (~tĭnġ) *a.* □ 1. aufrührerisch. — 2. *fig.* empörend, abstoßend.

revolution (rĕw-l-(ĭ)ū′-ſchᵉn) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Umwälzung *f*, Umdrehung *f*, Umschwung *m*. — 2. ✎ *ast.* Um=, Kreislauf *m*. — 3. Revolutio'n *f*, Staatsumwälzung *f*.

revolutionary (rĕw-l-(ĭ)ū′-ſchᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* revolutionä'r, staatsumwälzend; Revolutio'ns=..., Umsturz=...

revolutioner (~nᵉr) *s.* = revolutionist.

revolutionism (~nĭſm) *s.* 1. Revolutio'ns=zustand *m*. — 2. revolutionäre Grundsätze *m/pl*.

revolutionist (~nĭßt) *s.* Revolutionä'r(in), Umstürzler(in).

revolutionize ④ (~nāīſ) *v/a.* ①b. 1. revolutionieren, zur Empörung bringen. — 2. *fig.* umwälzen, umgestalten.

revolve (rᵉ-wō′lw) [lt. *revo'lvere*] ①b. **I** *v/n.* 1. sich (um)drehen, sich wälzen (on od. about an axis um e-e Achse, round a centre um einen Mittelpunkt). — 2. *fig.* u'mlaufen, dahinrollen (Jahre). — 3. nachsinnen, überle'gen. — **II** *v/a.* 4. umwälzen, umdrehen. — 5. *fig.* to ~ (in one's mind) erwägen, überle'gen.

revolvency ✎ (rᵉ-wō′l-vᵉn-ßᵉ) *s.* = revolution 1.

revolver (rᵉ-wō′l-wᵉr) *s.* 1. allg. Sichdrehende(r, s). — 2. ⚚ Revolver *m*, Drehpistole *f*. — 3. ⚔ Revolverkanone *f*.

revolving (rᵉ-wō′l-wĭnġ) *p.pr.* u. *a.* sich drehend, drehbar; Dreh=...; ⚔ ~ cannon Revolverkanone *f*; ⚓ ~ light Blinkfeuer *n* mit wechselnden Farben.

revomit (rĭ-wō′m-ĭt) [lt.] *v/a.* ①a. wieder(aus)speien.

Revs. *abbr.* = Reverends *pl.*

revulsion (rᵉ-wăl′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. plötzliches Abziehen, Abhalten *n*, Ablenkung *f*; Hemmung *f*. — 2. *med.* Ableitung *f*. — 3. *fig.* plötzlicher Umschlag, Umschwung *m*.

revulsive (rᵉ-wăl′l-ßĭw) *a.* u. *s.*, *med.* ab=leitend(es Mittel).

rewaken (rĭ-wē′ᵉkn) ①a. **I** *v/a.* wieder=erwecken. — **II** *v/n.* wieder=erwachen.

reward (rᵉ-wō′rd) [a/f., * dtsch] **I** *v/a.* (*v/n.*) ①a. 1. j-n oder et. (be)lohnen, et. vergelten, vergüten; *b.s.* lohnen, strafen. — **II** *s.* 2. Belohnung *f*, Vergeltung *f*, Lohn *m* (*a. b.s.*). — 3. *hunt.* Jägerrecht *n*.

rewardable (rᵉ-wō′rd-bᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) belohnbar, belohnenswert; **~ness** (~nᵉß) *s.* Belohnenswürdigkeit *f*.

rewarder (~ᵉr) *s.* Belohner(in), Vergelter(in).

rewardful ✎ (rᵉ-wō′rd-fül) *a.* (be)lohnend.

rewardless (~lᵉß) *a.* ohne Belohnung, nicht lohnend.

rewin (rĭ-wĭ′n) *v/a.* ③ (win) wieder gewinnen.

reword (rĭ-wō′rd) *v/a.* ①a. wörtlich wiederholen.

rewrite (rĭ-rāī′t) *v/a.* ③ (write) wieder od. nochmals schreiben; u'marbeiten.

Reynaldo (rᵉ-od. rē-nă′l-dō) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Reynard (rē′-nᵉᵉrd oder rē′n-ᵉᵉrd) **I** *npr.* Reinhard *m* (Bn.). — **II** r~ *s.* Reineke *m* (Fuchs in der Fabel).

Reynold (rē′n-ᵉld) *npr.* Reinhold *m* (Bn.).

Reynolds (rē′n-ᵉldᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

R.G.S. *abbr.* = Royal Geographical Society.

R.H. *abbr.* = Royal Highness.

R.H.A. *abbr.* = Royal Hibernian Academy; ⚔ Royal Horse Artillery.

rhabdomancy ⚗ (năb-dō′-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Rutenwahrsagerei *f* (Aufsuchen v. Quellen 2c. mittels Wünschelruten).

Rhætian ⚲ (rĭ′-ſchᵉ-n, rĭ′-ſchᵉn) *a.* rätisch; ~ Alps *pl.* Rätische Alpen *f/pl*.

Rhætic (rĭ′-tĭt) *a.*, ⚲ u. *geol.* rätisch.

rhapsodic(al) □ (năp-ßŏ′d-ĭk, ~ᵉ-ᵉl) [grch.] *a.*, *poet.* rhapso'disch, begeistert, überschwenglich, unzusammenhängend.

rhapsodist (năp′-ᵉ-ßĭßt) *s.* 1. grch. Alt. Rhapso'de *m* (wandernder Sänger, der Homers und der älteren Epiker Gedichte vortrug). — 2. Rezita'tor *m*. — 3. *fig.* begeistert, aber wirr Redende(r).

rhapsodize ④ (răp′-ᵉ-ßᵉ-dāīſ) ①b. **I** *v/n.* als Rhapso'de auftreten; *fig.* sich überschwenglich ergehen. — **II** *v/a.* rhapso'den=artig singen oder vortragen.

rhapsody (năp′-ᵉ-ßᵉ-dᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵉz) 1. *poet.* Rhapsodie' *f* (Vortrag oder zum Vortragen geeigneter Abschnitt eines epischen Gedichtes). — 2. *fig.* Überschwenglichkeit *f*; *b.s.* (Wort=)Schwall *m*. — 3. ♪ Instrumenta"lphantasie' über verschiedenartige Melodien.

rhatany ⚲ (năt′-ĭ-nᵉ) [peruan.] *s.* Ratanhia(strauch *m*) *f*; *pharm.* R.=wurzel *f*.

Rheims ⚲ (rēmſ, fr. rãß) *npr.* = Reims.

Rhenish (rē′n-ĭſch) **I** *a.* rheinisch; Rhein=...; ⚲ ~ Prussia Rheinpreußen *n*; ~ wine Rheinwein *m*. — **II** F *s.* Rheinwein *m*.

rheometer ⚗ (rē-ŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *elect.* Galvanome'ter *n*.

Rhesus (rĭ′-ßᵉß) *npr.*, grch. *myth.* Rhesus *m* (thrakischer König vor Troja).

rhetoric (rĕ′t-ĭ-nĭt) *s.* Rheto'rik *f*, Redekunst *f*; Beredsamkeit *f*; *contp.* Schönrednerei *f*.

rhetorical (rᵉ-tŏ′r-ĭ-kᵉl) *a.* □ rheto'risch, rednerisch; beredt; *contp.* schönrednerisch; ~ art Redekunst *f*.

rhetorician (rĕt-ᵉ-rĭ′ſch-ᵉn) [(alt)fr.] *s.* 1. Rheto'riker *m*, Redekünstler *m*. — 2. öffentlicher Redner, Deklama'tor *m*.

rheum (rūm; *Hom.* room) [grch.] *s.*, *med.* 1. Schnupfen *m*, Fluß *m*. — 2. Tränenfeuchtigkeit *f*, Schleim *m* beim Schnupfen.

rheumatic (rū-mă′t-ĭt, † rūᵉ-mă-tĭt) [grch.] **I** *a.* meist *med.* 1. rheuma'tisch; Fluß=... — 2. mit Rheumati'smus behaftet. — **II** *s.* 3. F **~s** *pl.* = rheumatism.

rheumatism (rū′-mᵉ-tĭſm) [grch.] *s.*, *med.* Rheumati'smus *m*, Fluß *m*, Gliederreißen *n*; articular ~ Gelenkrheumatismus *m*; nervous ~ Nervenschmerz *m*.

rheumy (rū′-mᵉ) [rheum] *a.*, *med.* 1. verschnupft. — 2. Schnupfen hervorrufend.

R.H.G. *abbr.* = Royal Horse Guards.

rhinal ⚗ (rāī′-nᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* die Nase betreffend; Nasen=...

Rhine ⚲ (rāīn) [lt. *Rhe'nus*] *npr.* Rhein (=strom) *m*; the Lower (Middle, Upper) ~ Nieder= (Mittel=, Ober=)rhein *m*.

Rhinegrave (~-grēw) *s.* ehm. Rheingraf *m*.

rhino (rāī′-nō) [?] *s.*, *sl.* Geld *n*; to sport the ~ blechen, berappen.

rhinoceros (rāī-nŏ′ᵉ-ß-ᵉnōß) [grch.] *s.*, *zo.* Rhino'ceros *n*, Nashorn *n*.

rhinology ⚗ (rāī-nŏ′l-ᵉ-bQᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Nasen(heil)kunde *f*.

rhinoplastic ⚗ (rāī-nᵉ-plă′ß-tĭk) *a.*, *surg.* rhinoplastisch.

rhinoplasty ⚗ (rāī′-nᵉ-plăß-tᵉ) *s.*, *surg.* Rhinopla'stik *f*, künstliche Nasenbildung.

rhizome ⚗ ⚲ (rāī′-ſōm, *WB.* a. rāī-ſō′m, a. rĭ′-ſōm oder rĭ′-ſōm) [grch.] *s.* Rhizo'm *n*, Wurzelstock *m*.

Rhode Island ⚲ (rōd āī′-lᵉnd) *npr.* (Kleinster Staat der *U.S.*).

Rhodes (rōdᵉz; *Hom.* roads *pl.*) *npr.*: a) ⚲ Rhodus *n* (Insel und Stadt im Ägäischen Meere); b) Prſn.

Rhodesia ⚲ (rō-dē′-ſᵉ-a) *npr.*, *id.* (Teil von Britisch-Süd-afrika).

Rhodester* (rō′d-ßtᵉr; *Hom.* roadster) *s.*, *univ.* Student, der mit e-m Stipendium aus der Stiftung des Cecil Rhodes v. den Kolonien od. *U.S.* nach Oxford kommt.

Rhodian (rō′-dᵉ-ᵉn) **I** *a.* rhodisch. — **II** *s.* = Rhodier(in).

rhododendron ⚗ ⚲ (rō-dō-dē′n-drᵉn) [grch.] *s.* Rhododendron *m*, Alpenrose *f*.

Rhody F *Am.* (rō′-dᵉ) *npr.* = Rhode Island.

rhomb ⚗ (rŏm(b) [grch.] *s.*, *geom.* Rhombus *m*, Raute *f*.

rhombic, a. ~al ⚗ (rŏ′m-bĭk, ~bĭ′-ᵉl) *a.*

rhombohedral ⚗ (rŏm-bᵉ-hĭ′-drᵉl, ~hē′d-rᵉl) *a.* □ *geom.* und *cryst.* rhomboe'drisch.

rhombohedron ⚗ (~hĭ′-drᵉn, ~hē′d-rᵉn) [grch.] *s.*, *geom.* u. *cryst.* Rhomboe'der *n*.

rhomboid ⚗ (rŏ′m-bŏĭd) **I** *a.* 1. rhomboi'disch, rautenförmig; *anat.* ~ muscle = 3; — **II** *s.* 2. *geom.* Rhomboi'd *n*. — 3. *anat.* rautenförmiger Muskel am Schulterblatt.

rhomboidal ⚗ (rŏm-bŏĭ′-dᵉl) *a.* rhomboi'disch, rautenförmig.

rhomb-spar ⚗ (rŏ′m(b)-ſpā′ʳ) *s.*, *min.* Rauten=, Bitter=spat *m*, Magnesi't *m*.

Rhone (rōn; *Hom.* roan) *npr.* Rhone *f* (Fl.).
R.H.S. *abbr.* = Royal Historical Society.
rhubarb ♀ (rū'-bärb) [wohl v. lt. *Rha* (= Wolga) *ba'rbarum*; * grch.] *s.* Rhaba'rber *m.* [*m*, Kompaß-, Wind-ſtrich *m.*]
rhumb (răm(b) [lt. *rho'mbus*] *s.* ⚓ Rhumb
rhus ♀ (năs) [lt., * grch.] *s.* Sumach *m.*
Rhyl (năil, nil) *npr.* (Seebad in Wales, Engl.).
rhyme (rāim; *Hom.* rime) [a/e.] **I** *s.* **1.** *pros.* Reim *m*; *fig.* neither ~ nor reason weder Sinn noch Verſtand. — **2.** Vers *m*; Gedicht *n*, Dichtung *f*. — **II** *v/a.* ⓘb. **3.** reimen, in Reime bringen. — **III** *v/n.* ⓘb. **4.** reimen, Verſe machen. — **5.** (ſich) reimen (to auf [*acc.*]); gleichklingen; *fig.* harmonieren.
rhymeless (rāi'm-lᵉs) *a.* reimlos.
rhymer (rāi'-mᵉr) *s.* Reimſchmied *m*, Verſemacher *m*, Dichterling *m*; Thomas the R~ früheſter ſchottiſcher Dichter (13. *sæc.*).
rhymester (rāi'm-ſtᵉr) *s.* = rhymer.
rhyne (rāin) *s.* beſte Art ruſſiſcher Hanf.
rhythm (ri'dhm, a. ri'dhm) [grch.] *s.* **1.** *pros.* u. ♪ Rhythmus *m*, Takt *m*, taktmäßige Bewegung. — **2.** Versmaß *n*; Versfuß *m*. — **3.** Poeſie' *f*. — **4.** *fig.* Ebenmaß *n*.
rhythmic(al □) (ri'*th*-, a. ri'*dh*-mik, ~mᵉ-kᵉl) *a.* **1.** ♪ u. *pros.* rhythmiſch, taktmäßig. — **2.** weitS. muſikaliſch; metriſch, poetiſch.
rhythmics ♌ (ri'*th*-, a. ri'*dh*-miks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), ♪ u. *pros.* Rhythmik *f*, Lehre *f* vom Rhythmus. [ohne Rhythmus.]
rhythmless (ri'*th*m-, auch ri'*dh*m-lᵉs) *a.*
R.I. *abbr.* = Rhode Island; Royal Institute oder Institution (Königliches Inſtitut).
rial[1] (rāi'-ᵉl) *s.*, *num.* = ryal.
rial[2] (ri'-ᵉl oder rᵉ-a'l) *s.*, *num.* = real[2].
Rialto ♀ (rᵉ-ăl'-tō) *npr.* Ria'lto *m* (alte Brücke in Vene'dig). [keit *f*.]
riancy (rāi'-ᵉn-ßᵉ) *s.* Heiterkeit *f*, Munter-
riant (rāi'-ᵉnt) [fr.; * lt. *ride'nt-em*] *a.* heiter (lächelnd), munter.
rib (rib) [a/e.] **I** *s.* **1.** *anat.*, *zo.*, ♀, &c. Rippe *f*; ⚓. — **2.** ⚙ *arch.* (Gewölb-) Rippe *f*; ⚓. — **3.** ⚓ Schiffbau: Rippe *f*, Inholz *n*, Spant *n*. — **4.** ⚒ Sicherheits-pfeiler *m*. — **5.** ⚙ Rippe *f* am Sonnen- oder Regen-ſchirm. — **6.** ⚙ Weberei: Rippe *f*. — **7.** ♪ Zarge *f* der Violine. — **8.** Streifen *m* Land. — **9.** = rib-roast. — **10.** *co.* (Ehe-)Frau *f* (nach 1. Moſ. 2,21). — **II** *v/a.* ⓘe. **11.** Zeug ꝛc. rippen, mit erhabenen Streifen verſehen. — **12.** wie mit Rippen einſchließen (auch to ~ in).
Zu ~ 1: *anat.* false ~, floating ~ falſche Rippe; true ~ wahre Rippe; P poke in the ~s Rippenſtoß *m*.
Zu ~ 2 ⚙ *arch.*: ~ of a centring Gerüſtrippe *f*, Lehrbogen *m*; curved ~, round ~ gebogene od. geſchwungene Rippe; curved ~ of a centring Biege-ſparren *m*, Bogenholz *n*.
ribald (ri'b-ᵉld) [a/f.] **I** *s.* Wüſtling *m*, liederlicher Menſch. — **II** *a.* wüſt, gemein. [bnäßig) *a.* gemein, zotenhaft.]
ribaldish ↖ (ri'b-ᵉl-diſch), **~rous** ↖ (~-ᵉrᵉs)
ribaldry (ri'b-ᵉl-drᵉ) *s.* wüſtes od. gemeines Weſen; Zotenreißerei *f*.
ribaudred † (ri'b-ă-drᵉd) *a.* = ribaldish.
rib(b)and faſt † (ri'b-ᵉnd) *s.* = ribbon.
ribbed (ribd) *a.* **1.** gerippt. — **2.** ⚒ mit Schiefer durchſetzt (Kohlenflöz).
ribbing (ri'b-ing) [rib] *s.* **1.** *arch.* Rippen *f/pl.* einer Decke ꝛc. — **2.** Rippenwerk *n* ♀ von Blättern, ⚙ von Zeug ꝛc.
ribbon (ri'b-ᵉn) [a/f.; fr. *ruban*] *s.* **1.** Band *n*, Borte *f*; ~s *pl.* Bandwaren *f/pl.* — **2.** Ordensband *n*; blue ~ f. blue-ribbon. — **3.** ⚙ Spinnerei: Strähn *m*, Strang *m*. — **4.** Sport: ~s *pl.* Zügel *m/pl.*; to handle the ~s (ſelbſt) fahren, ſich auf den Wagenſport verſtehen. — **5.** ~s *pl.* Fetzen *m/pl.*; to tear (in)to ~s in Fetzen reißen; all to ~s in lauter Fetzen. — **6.** ⚙ Meta'llſtreifen *m*; a. Uhrfeder *f*. — **7.** ⚓: a) *carp.* Leiſte *f*; b) ⚓ gemalte Leiſte auf der Schiffsſeite. — **8.** *her.* Achtelsbinde *f*. — **II** *a.* **9.** aus Band gemacht; Band-... — **10.** R~ Society 1808 in Irland gegründeter politiſcher Geheimbund mit e-m grünen Bändchen als Abzeichen. — **III** *v/a.* ⓘa. **11.** mit Bändern ſchmücken, bändern (auch to ~ out). — **12.** ſtreifen.
Ribbonism (ri'b-ᵉniſm) *s.* Grundſätze *m/pl.* der Ribbon Society (ſ. ribbon 10).
ribbon-jasper (ri'b-ᵉn-bJäß-pᵉr) *s.*, *min.* Bandjaſpis *m*. [ſtuhl *m*.]
ribbon-loom ⚙ (ri'b-ᵉn-lūm) *s.* Bandweb-
Ribbon*man* (~mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) ir. Bandmann *m* (Mitglied der Ribbon Society; ſ. ribbon 10).
ribbon-*saw* ⚙ (ri'b-ᵉn-ßă) *s.* Bandſäge *f*.
~-shaped (~-ſchēpt) *a.* band-artig.
~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Bandnatter *f*.
~-trade (ri'b-ᵉn-trēd) *s.* Bandhandel *m*.
~-weaver ⚙ (~-wī-wᵉr) *s.* Bandweber *m*.
rib-grass ♀ (rib-graß) *s.* lanze'ttblätt(e)-riger Wegerich.
ribless (ri'b-lᵉß) *a.* rippenlos.
riblet (ri'b-lᵉt) *s.*, *anat.* Rippchen *n*.
rib-like (ri'b-laik) *a.* rippen-artig.
rib-roast (ri'b-rōßt) **I** *s.* Kochk. Rippenſtück *n*. — **II** *v/a.* ⓘa. *sl.* durchbleuen, prügeln.
rib-roaster (~-rōß-tᵉr) *s.*, *sl.* **1.** *fenc.* Querhieb *m* über den Leib. — **2.** F Rippenſtoß *m*.
Ribston ♀ (ri'b-ßtᵉn) *npr.* (Ort in *Yorksh.*); ~ pippin eine feine Apfelſorte.
rib-vault(ing) (ri'b-wâlt, ri''b-wâ'l-ting) *s.*, *arch.* Rippen-, Gurt-gewölbe *n*.
ribwort ♀ (ri'b-wᵉrt) *s.* = rib-grass.
rice ♀ u. (rāiß) [a/f.; fr. *riz*; lt. *ory'za*; grch.; * perſ.] *s.* Reis *m*.
rice-*flour* (rāi'ß-flau'ᵉr) *s.* Reismehl *n*.
~-milk (~-milk) *s.* Kochk. Milchreis *m*.
~-paper (~-pē-pᵉr) *s.* Reispapier *n*.
~-pudding (~-pu'd-ing) *s.* Reispudding *m*.
~-soup (rāi'ß-ßüp) *s.* Reisſuppe *f*.
~-starch (~-ßtâ'rtſch) *s.* Reisſtärke *f*.
~-water (~-wâ-tᵉr) *s.*, *med.* Reiswaſſer *n*.
~-weevil (~-wīwil) *s.*, *ent.* Reiskäfer *m*.
~-wine (~-wain) *s.* chineſ. Reisbranntwein.
rich (ritſch) [a/e.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) **1.** reich (in od. with an [*dat.*]); ⚓. — **2.** reich (-lich), ergiebig, fruchtbar. — **3.** ⚙ *metall.*, &c. (reich)haltig. — **4.** Speiſen: fett, kräftig, nahrhaft; ~ milk fette Milch. — **5.** kräftig, ſtark, gehaltreich (Wein ꝛc.). — **6.** reich beſetzt (Tiſch), gefüllt, voll. — **7.** reich, prächtig, lebhaft, glänzend, koſtbar, köſtlich (Farbe, Anzug ꝛc.). — **8.** volltönend. — **9.** F *fig.* gepfeffert, ſtark, gelungen (Scherz ꝛc.). — **II** † *v/a.* **10.** = enrich.
Zu rich 1: the ~ die Reichen; a ~ man (woman) ein(e) Reiche(r); ~ in flocks, ~ in cattle herdenreich; ~ in ideas gedankenreich; ~ as a Jew ſteinreich; ~ eyes *pl.* Augen *n/pl.* die viel geſehen haben (*SH.*).
Richard (ri'tſch-ᵉrd) *npr.* Richard *m* (Bn.).
Richardson (ri'tſch-ᵉrd-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prſn.).
riches (ri'tſch-ᵉſ) [(alt)fr. *richesse*] *s/pl.* († *sg.*) Reichtum *m*, Reichtümer *pl.*, Vermögen *n* (***Syn.*** und *ant.* ſ. opulence).
rich-jewel(l)ed (ri'tſch-bGū-ᵉld) *a.* reich mit Juwelen geſchmückt (*SH.*).
rich-left (~-lĕft) *a.* reich an Erbe (*SH.*).
richly (ri'tſch-lᵉ) *adv.* **1.** reich, prächtig ꝛc. (ſ. rich). — **2.** reichlich, in reichem Maße; gehörig. [und Prſn.).]
Richmond (ri'tſch-mᵉnd) *npr.*, *id.* (Drtsn.
richness (ri'tſch-nᵉß) *s.* **1.** Reichtum *m*. — **2.** Reichhaltigkeit *f*; Ergiebigkeit *f*; Fruchtbarkeit *f*, Üppigkeit *f*. — **3.** das Fette oder Würzige; Nahrhaftigkeit *f*, Kräftigkeit *f* (von Speiſen); Gehalt *m*; Feuer *n* (von Wein). — **4.** Glanz *m*, Pracht *f*. [baum *m*, Chriſtuspalme *f*.]
ricinus ♌ ♀ (ri'ß-ᵉ-năß) [lt.] *s.* Wunder-
rick (nik) [a/e.] *agr.* **I** *s.* (Heu-)Schober *m*, (Korn-)Miete *f*. — **II** *v/a.* ⓘa. in Schobern oder Mieten aufſtellen.
ricketiness (ri'k-ᵉ-tᵉ-nᵉß) *s.*, *med.* rachi'tiſche Beſchaffenheit; *fig.* Hinfälligkeit *f*, Gebrechlichkeit *f*; Baufälligkeit *f*.
rickets (ri'k-ᵉtß) [m/e., v. wrick] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *med.* Rhachi'tis, engliſche Krankheit.
rickety (ri'k-ᵉ-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** *med.* = rachitic 2. — **2.** *fig.* gebrechlich, hinfällig, baufällig, ſchwach (auf den Beinen).
rickshaw (ri'k-ſchă) *s.* = jinriksha.
rick-yard (~-jârd) *s.*, *agr.* Mietenhof *m*.
ricochet[1] (rik-ᵉ-ſchē' od. rik-ᵉ-ſchē', *IMP.D.* ri'k-ᵉ-ſchĕt) [fr.] *s.* Abprallen *n* eines auf eine ebene Fläche geworfenen Steines; ⚔ Rikoſchettieren *n* einer Kugel, Prellſchuß *m*; ~ battery Rikoſche'ttbatterie' *f*; ~ fire, ~ firing Rikoſche'ttfeuer *n*; ~ shot Rikoſche'tt-, Prell-ſchuß *m*.
ricochet[2] (rik-ᵉ-ſchē' od. ~ſchē', *HU.* ri'k-ᵉ-ſchĕt) *v/n.* ⓘe.(a.) rikoſchettieren, beim Aufſchlagen abprallen (auch *fig.*).
rid[1] (rid) [a/e.: dtſch retten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* rid, ↖ ridded) **1.** befreien, frei-, los-machen (of, a. from von; ***Syn.*** ſ. absolve). — **2.** reinigen, ſäubern; to ~ from moss ausmooſen; to ~ of caterpillars abraupen. — **3.** (er)retten, (heraus)helfen (from von, out of aus). — **4.** † wegſchaffen; verjagen; vernichten. — **II** *a.* **5.** frei, los; to be ~ of a th. et. los ſein; to get ~ of ſiehe get[2] 3 ⚓.
rid[2] (~) *pret.* und *p.p.* von rid[1].
rid[3] † (~) *pret.* (a. *prov.*) u. *p.p.* v. ride.
riddance (ri'd-ᵉnß) [rid] *s.* **1.** Befreiung *f*, Errettung *f*, Entledigung *f*. — **2.** Wegſchaffen *n*, Wegräumen *n*, ♀ Räumung *f*; *fig.* to have a good ~ of j-n od. et. los werden; (he is gone, and) it's (a. he is) a good ~ es iſt gut, daß man ihn los iſt.
ridden (ridn) *p.p.* von ride; in Zſſgn: beherrſcht (bedrückt oder geplagt) von ...
ridder (ri'd-ᵉr) *s.* Befreier(in) ꝛc. (ſ. rid[1]).
riddle[1] (ridl) [a/e.] **I** *s.* **1.** Rätſel *n*; to propose (to solve) a ~ ein Rätſel aufgeben (löſen). — **2.** rätſelhafte Sache

ob. Person. — **II** *v/a.* ①b. **3.** enträtseln, erraten. — **4.** in Verwirrung setzen. — **III** *v/n.* ①b. **5.** in Rätseln sprechen.

riddle[2] ⚙ (rĭdl) [a/e. : dtsch Reiter = Sieb] **I** *s.* **1.** grobes Sieb, Durchwurf *m*, Sand-, Korn- 2c. Sieb *n*, ⚒ Rätter *m*. — **II** *v/a.* ①b. **2.** (a. *v/n.*) sieben, rädern, reitern; to ~ out ausſieben; ⚒ ~d coal Stückkohle *f*. — **3.** sieb-artig durchlö'chern; ~d with balls von Kugeln durchlöchert ob. durchbohrt.

riddle-like (rĭ'dl-laĭk) *a.* rätſelhaft, wunderlich.

riddler (rĭ'd-lᵊr) *s.* in Rätſeln Sprechende(r); Rätſel-aufgeber(in).

riddling (rĭ'd-lĭŋ) *a.* □ rätſelhaft, geheimnisvoll.

riddlings ⚙ (rĭ'd-lĭŋz) [riddle[2]] *s/pl.* Abgang *m* beim Sieben; ⚒ Siebgut *n*.

ride (raĭd) [a/e. : dtsch reiten] **I** *v/n.* ③ (*pret.* rode, † ob. *provc.* rid; *p.p.* ridden, †rid, ↖rode) **1.** reiten (a. to ~ on horseback); ɣ. — **2.** fahren (auch to ~ in a coach); ɣ. — **3.** ſich reiten (laſſen), ſich zum Reiten, Befahren 2c. eignen. — **4.** ſchwimmen, ſchweben, ſich fortbewegen (in the air in der Luft); ɣ. — **5.** *fig.* freies Spiel haben, herrſchen (over, on über [*acc.*]). — **6.** ⚓: a) vor Anker liegen (auch to ~ at anchor); ɣ; b) beklemmen, unklar laufen (Tau). — **7.** (on ob. upon) ſich ſtützen auf (*acc.*), ruhen, liegen auf (*dat.*). — **8.** (bſd. *typ.*) übereinanderliegen. — **II** *v/a.* ③ **9.** reiten auf (*dat.*); ɣ. — **10.** *man.* zureiten. — **11.** *fig.* unter ſich haben, (be)drücken, quälen. — **12.** abreiten, durchrei'ten; *fig.* flüchtig hinwegeilen über (*acc.*); ɣ. — **13.** zu Pferde abmachen; ɣ. — **14.** to ~ mit *prp.* ob. *adv.*; ɣ. — **III** *s.* **15.** Ritt *m*; ɣ. — **16.** Fahrt *f*; ɣ. — **17.** Reitweg *m*, -bahn *f*, a. Fahrweg *m*, Promena'de *f*. — **18.** abzureitender Zollbezirk. — **19.** Übereinanderliegen *n* (bſd. *typ.* des Durchſchuſſes 2c.).

Zu ~ 1 und 2: to ~ **about** umher-, herum-reiten; to ~ **behind** hinterher reiten; hinten aufſitzen; to ~ **by** vorüber-reiten, -fahren; to ~ **down** herunter-reiten, -fahren; to ~ **for** a p. j-m nachreiten (um ihn einzuholen); to ~ for a wager wettreiten; to ~ **hard** geſchwind ob. ſtark reiten (ſ. a. ~ 6 ɣ); to ~ **on** vorwärts, weiter reiten oder fahren, zufahren; to ~ **out** ausreiten, ausfahren; *fig.* to ~ **roughshod** over anmaßend behandeln, rückſichtslos u'mgehen mit; to ~ **round** herumreiten, -fahren; to ~ **up** to auf etwas zureiten oder zufahren.

Zu ~ 4 ⚓: to ~ upon the main auf der See fahren, die See halten; to ~ down a (back)stag ſich aufs Stag hinunterlaſſen, um es zu teeren.

Zu ~ 6 a ⚓: to ~ easy ruhig vor Anker liegen (Schiff; a. *fig.*); to ~ hard (Schiff) vor Anker reiten ob. ſtampfen.

Zu ~ 9: to ~ a bicycle auf einem Zweirad fahren; P to ~ the black donkey in übler Laune ſein; to ~ the high horse ſich aufs hohe Pferd ſetzen; *fig.* to ~ a willing (ob. free) horse to death j-s Güte arg mißbrauchen.

Zu **ride** 12 u. 13: to ~ (the) circuit ſ-n Bezirk bereiſen (Richter; auch Wanderprediger); to ~ a race ein Rennen reiten.

Zu ~ 14: to ~ **away** durch Reiten vertreiben; to ~ a p. **back** j-n zu Pferde zurückbringen (to nach); to ~ **down**: a) nieder-, u'm-reiten; b) *fig.* niedertreten; grob oder anmaßend behandeln; ⚓ to ~ **out** a gale (oder a storm) einen Sturm (vor Anker) abreiten ob. aushalten; to ~ **over** überrei'ten.

Zu ~ 15 und 16: to give a p. a ~ j-n reiten laſſen, (in einem Wagen 2c.) fahren (laſſen); to go for a ~ ausreiten, -fahren; to have (oder take) a ~ e-n Ritt machen, aus-reiten, -fahren.

rideable (raĭ'd-bᵊbl) *a.* **1.** reitbar. — **2.** durchrei'tbar, zu Pferde paſſierbar.

rideau ⚔ (rĭ-dō') [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~dō'ſ) *frt.* Terrainwelle *f*, Boden-erhebung *f*.

rider (raĭ'-dᵊr) *s.* **1.** Reiter(in). — **2.** Fahrende(r). — **3.** *man.* Bereiter *m*. — **4.** *arch.* Strebe *f*, Verſtärkung *f*. — **5.** a) eingeſchaltetes Blatt, Beiblatt *n* zu Manuſkripten, Urkunden 2c.; b) *parl.* u. jur. Zuſatz *m*. — **6.** ⚙ Reiter *m* (feines Drahtgewicht zum Auffetzen auf den Balken einer feinen Wage). — **7.** ⚓ ~s *pl.* Kattſporen *f/pl.*, Binnenſpanten *n/pl.*

riderless (raĭ'-dᵊr-lĕs) *a.* reiterlos.

ridge (rĭdʒ) [a/e. : dtsch Rücken] **I** *s.* **1.** Rückgrat *n*; Rücken *m*. — **2.** rückenartige Erhebung, Sattel *m*, Kuppe *f*; ~ of hills Hügelkette *f*. — **3.** ⚓ ~s *pl.* Klippenreihe *f*. — **4.** *arch.* (Dach-)Firſt *m*. — **5.** Grat *m* einer Klinge. — **6.** (mſt *agr.*) Rain *m*, Furche(nrücken *m*) *f*. — **II** *v/a.* ①b. **7.** furchen. — **8.** *agr.* in Rainen pflügen.

ridge-band ⚙ (rĭ'dʒ-bănd) *s.* Sattel-[riemen *m*.]

ridged (rĭdʒd) *a.* **1.** mit einem (hohen) Rückgrat (verſehen). — **2.** *zo.* kahn-, kiel-förmig. — **3.** gefurcht.

ridge-drill ⚙ (rĭ'dʒ-drĭl) *s.*, *agr.* Reihenſä(e)maſchine *f*, Drillmaſchine *f*.

ridge-rib (~rĭb) *s.*, *arch.* Scheitelrippe *f*.

ridge-roof (~rūf) *s.*, *arch.* Satteldach *n*.

ridge-rope ⚓ (~rōp) *s.* Strecktau *n*.

ridge-tile (~taĭl) *s.*, *arch.* Firſt-, Gratziegel *m*. [artig anſteigend; gefurcht.]

ridgy (rĭ'd-gᵉ) *a.* mit e-m Rücken, rücken-

ridicule (rĭ'd-ᵉ-kjūl) [fr.] **I** † *a.* **1.** lächerlich. — **II** *s.* **2.** das Lächerliche; ɣ. — **3.** Hohn *m*, Spott *m*; ɣ. — **III** *v/a.* ①b. **4.** lächerlich machen, beſpötteln (*Syn.* ſ. deride).

Zu ~ 2 u. 3: to treat with ~, to turn into ~, ↖ to put a ~ (ob. to bring ~) upon, a. to cover with ~ lächerlich machen, ins Lächerliche ziehen, verſpotten. [Lächerliche zieht, Spötter(in).]

ridiculer (rĭ'd-ᵉ-kjū-lᵊr) *s.* j. der etwas ins

ridiculous (rᵉ-dĭ'k-kjū-lᵊs) [lt.] *a.* □ lächerlich, belachenswert (*Syn.* ſ. ludicrous).

ridiculousness (~-nᵉs) *s.* Lächerlichkeit *f*.

Riding[1] (raĭ'-dĭŋ) [*corr.* † thriding = Drittel; * a/n.] *s.* einer der drei Verwaltungsbezirke von *Yorksh.*

riding[2] (raĭ'-dĭŋ) [ride] **I** *p.pr.* und *a.* reitend 2c.; Reit-..., Reiſe-... — **II** *s.* Reiten *n*, Ritt *m*; Fahren *n*, Fahrt *f*; to take a ~ aus-reiten, -fahren; ~ at the ring Ringelreiten *n*; ſchott. ~ (of) the marches Umrei'ten *n* der Gemeinde-Grenzen durch die Gemeindevertreter.

riding-*academy* ⑥ (raĭ'-dĭŋ-ă-kăb-ᵉ-mᵉ) *s.* = riding-school.

~-boot (raĭ'-dĭŋ-būt) *s.* Reitſtiefel *m*.

~-breeches (~-brĭ'ſch-ᵉz) *s/pl.* Reithoſe *f*.

~-cap (~-kăp) *s.* Reitmütze *f*.

~-cloak (~-klōk) *s.* Reit-, Reiſe-mantel *m*.

~-coat (~-kōt) *s.* Reit-, Reiſe-rock *m*.

~-glove (~-glăw) *s.* Reithandſchuh *m*.

~-habit (~-hă'b-ĭt) *s.* (Damen-)Reitkleid *n*.

~-hat (raĭ'-dĭŋ-hăt) *s.* (Damen-)Reithut *m*.

~-hood (~-hŭd) *s.* ehm. Reitkappe *f*, Reitmantel *m* mit Kappe für Damen; Little Red Riding-hood Rotkäppchen *n*.

~-horse (~-hoʳs) *s.* Sattel-, Reit-pferd *n*.

~-master (~-mă-ſtᵊr, ~-maſ-tᵊr) *s.* Reitlehrer *m*, Stallmeiſter *m*, Bereiter *m*.

~-robe (~-rōb) *s.* = riding-habit.

~-rod (~-rŏd) *s.* Reitgerte *f*. [-ſchule *f*.]

~-school (~-ſkūl) *s.*, *man.* Reit-bahn *f*,

~-suit (~-ſjūt) *s.* Reit-anzug *m*.

~-wager (~-wē-dʒᵊr) *s.* Reitwette *f*.

~-way *Am.* (~-wē) *s.* Furt *f*.

~-whip (~-(h)wĭp) *s.* Reitpeitſche *f*.

ridotto (rᵉ-dŏ't-ō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ōſ) Redoute *f* (mit Tanz verbundene muſikaliſche Unterhaltung), Maskenball *m*.

rieve ſchott. (rēv) *v/n.* ①b. = reave.

rife (raĭf) [a/e.] *a.* □ **1.** voll, erfüllt (with von); bſd. *b.s.* ~ with infection voller Anſteckung. — **2.** reichlich vorhanden, zahlreich, häufig. — **3.** allgemein (verbreitet), vorherrſchend, epide'miſch; to be ~ herrſchen (Seuche).

rifeness (raĭ'f-nᵉs) *s.* allgemeine Verbreitung; das Herrſchende, das Epide'miſche; Fülle *f*. [feile *f*, Raſpel *f*.]

riffler ⚙ (rĭ'f-lᵊr) [dän.] *s.* Riffel-, Loch-

riff-raff ⑦ (rĭ'f-răf) [m/e.] *s.* **1.** Abfall *m*, Ausſchußware *f*. — **2.** F Geſindel *n*, Pöbel *m*; gemeiner Kerl; Straßendirne *f*.

rifle[1] (raĭf) [ſkand.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. berauben (of *gen.*); rauben, plündern, wegnehmen.

rifle[2] ⚙ (~) [: dtsch riefeln] **I** *v/a.* ①b. **1.** riffe(l)n, riefen; Gewehrläufe ziehen. — **II** *s.* **2.** gezogenes Gewehr, Büchſe *f*, Stutzen *m*. — **3.** ⚔ ~s *pl.* Schützen *m/pl.*

rifle-*ball* (raĭ'-fl-băl) *s.* Langgeſchoß *n* für gezogene Gewehre, Büchſenkugel *f*; F as true as a ~ gerade aufs Ziel los. [Lauf.]

~-barrel (~-băr-ᵉl) *s.* gezogener Gewehr-

~-corps (raĭ'-fl-kōᵉ ⑨) *s.* Schützenkorps *n*.

rifle*man* ⚔ (raĭ'-fl-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, (~mᵉn) ehm. nur mit gezogener Büchſe bewaffneter Soldat; jetzt Jäger *m*, (Scharf-)Schütze *m*; mounted ~ berittener Jäger.

rifle-*match* (raĭ'-fl-mătſch) *s.* (Büchſen-) Wettſchießen *n*. [-futter *n*.]

~-patch ⚔ (~-pătſch) *s.* Kugel-pflaſter *n*,

~-pit ⚔ (~-pĭt) *s.* Schützen-graben *m*, -loch *n*.

rifler (raĭ'f-lᵊr) *s.* Räuber *m*.

rifle-range (raĭ'-fl-rēnʤ) *s.* **1.** Schießplatz *m*, Scheibenſtand *m*. — **2.** Büchſen-ſchuß(weite *f*) *m*.

rifling ⚙ (raĭ'f-lĭŋ) [rifle[2]] *s.* **1.** Ziehen *n* der Gewehrläufe. — **2.** Züge *m/pl.* im Gewehrlaufe.

rift (rĭft) [rive] **I** *s.* Ritze *f*, Spalte *f*, Riß *m*, Sprung *m*. — **II** *v/a.* ①a. ſpal-

ten, schlitzen, reißen; *fig.* Herz zerreißen. — **III** *v/n.* ①a. sich spalten, (zer)bersten.

rig[1] (rig) [fsänd.] **I** *v/a.* ①e. 1. ⚓ (auf-, zu-)takeln (auch to ~ out); to ~ down abtakeln. — 2. F kleiden, putzen, ausstaffieren (auch to ~ out, to ~ up). — 3. F zurechtmachen. — 4. ⓦ Börsen-*sl.* to ~ the market die Kurse beeinflussen, hinauf- oder herunter-drücken. — **II** *s.* 5. ⚓ Takelung *f*, Art *f* des Takelns; square ~ Rahtakelage *f*. — 6. F (auch ~-out) (An-, Auf-)Putz *m*, Anzug *m*; Ausrüstung *f*. — 7. F *Am.* Fuhrwerk *n*. — 8. F *coll.* Angelzeug *n*.

rig[2] (rig) [?] **I** *v/a.* ①e. *sl.* zum besten haben, sein Spiel treiben mit. — **II** *s.*, *provv.* u. schott. Streich *m*, Scherz *m*, Possen *m*; to run a ~ einen Streich spielen; to run the (oder one's) ~ upon = ~ I.

Riga ♀ (rāi'-ga, ri'-ga) *npr.* Riga *n* (russ. Stadt); Gulf of ~ Rigaischer Meerbusen.

rigadoon † (rig-ă-dū'n) [fr.] *s.* lebhafter Tanz (17. *sæc.*); auch Musikweise dazu.

rigger (ri'g-ẽr; *Hom.* rigo(u)r) [rig[1]] *s.* 1. ⚓ Takler *m*; ~s *pl.* Deckmannschaft *f*. — 2. F Ausstaffierer *m*, Schmücker *m*. — 3. ⚙ *mech.* Tambour *m*, Scheibe *f*.

rigging (ri'g-ing) [rig[1]] *s.* 1. ⚓ Takelage *f*, Takelung *f*, Gut *n*. — 2. F = rig[1] 6.

riggish (ri'g-ish) [rig[2]] *a.* ausgelassen, liederlich, verbuhlt.

right (rāit; *Hom.* (w)rite; wright) [a/e.] **I** *a.* □ (s.a. ~ly) 1. recht, richtig (*ant.* left); ✝. — 2. rechts befindlich; bisw. *fig.* günstig; ✝. — 3. gerade, recht, rechtwink(e)lig; ✝. — 4. *fig.* rechtlich, recht(schaffen); *bibl.* gerecht. — 5. richtig, gemäß, in Ordnung; ✝. — 6. recht(mäßig), gesetzmäßig. — 7. schicklich, passend, angemessen. — 8. fast † wirklich, echt. — 9. sich wohl befindend, wohlauf. — **II** *adv.* 10. recht, richtig; gerecht; ✝. — 11. rechts; ✝. — 12. recht, gerade, genau; ganz, vollständig, gänzlich; ✝. — 13. in Titeln od. F, &c. hoch, sehr; ✝. — 14. F (mst *Am.*) geradeswegs, sogleich, augenblicklich (a. ~ away, ~ off, ~ out, ~ straight). — 15. F *Am.* ~ along ununterbrochen, fortwährend. — **III** *int.* 16. recht (so)!, gut!; all ~ s. all 8 ✝. — **IV** *s.* 17. das Rechte, das Richtige; ✝. — 18. Recht *n*; Anrecht *n*, Anspruch *m* (to, † in, of auf [*acc.*]); ✝. — 19. *Am.* Stück *n* Land, Bergwerks-, Fabrik-Anteil *m*. — 20. Rechte *f*, rechte Hand od. Seite; auch R~ *parl.* (in Frankreich, Deutschland ꝛc.); ✝. — **V** *v/a.* ①a. 21. (bfd. ⚓ ein Schiff) in die rechte Lage bringen, aufrichten. — 22. j-m Recht verschaffen od. Gerechtigkeit widerfahren lassen, j-m zu seinem Rechte verhelfen. — **VI** *v/n.* ①a. 23. ⚓ (Schiff) sich (wieder) aufrichten.

Zu ~ 1 und 5: to be ~ recht (oder richtig, in Ordnung) sein, übereinstimmen; recht haben; are you ~? tun Sie auch recht daran?; meist ⓦ if ~ nach Rechtbefinden; is your watch ~? geht Ihre Uhr richtig?; contrary to ~ reason der gesunden Vernunft zuwider; F he is not quite ~, he is not in his ~ senses es ist nicht ganz richtig bei ihm; I am not (oder I don't feel) quite ~ mir ist nicht recht (wohl).

Zu right 2: ~ hand rechte Hand; *fig.* Hauptstütze *f*; ~ side rechte od. richtige Seite, Rechte *f*; to be disappointed on the ~ side angenehm enttäuscht w.

Zu ~ 3: *geom.* ~ angle rechter Winkel; at ~ angles rechtwink(e)lig.

Zu ~ 10: F about ~ s. about 2 ✝; to come ~ in Erfüllung gehen; wieder gut werden; sich aufklären; (whether) ~ or wrong mit Recht od. Unrecht; to see ~ recht sehen; F it serves him ~ es geschieht ihm recht; to set ~: a) in Ordnung bringen, aufräumen, reparieren; Uhr stellen; b) berichtigen; zurechtweisen; j-n aufklären; to set (oder put) a p. ~ with j-n versöhnen mit.

Zu ~ 11 ✕: ~ about! rechtsum! (s. right-about); ~ about face! kehrt!

Zu ~ 12: ~ against gerade gegenüber; ~ ahead geradeaus; ~ on geradeaus, geradezu; ~ out: a) geradezu, b) sogleich, c) gänzlich; ~ up geradezu.

Zu ~ 13: R~ Excellent sehr ausgezeichnet; R~ Honourable s. honourable 5; R~ Reverend s. reverend 2 ✝; R~ Worshipful hochehrwürdig.

Zu ~ 17 u. 18: ~ and wrong das Gute und Böse; by ~s, auch by ~ von Rechts wegen, eigentlich; *prp.* by ~ of kraft, vermöge (auch in ~ of); to be in the ~ recht haben, im Rechte sn, schuldlos sein; jur. civil ~ s *pl.* bürgerliche Ehrenrechte *n/pl.*; to claim a ~ to Anspruch machen auf (*acc.*); *parl.*, *hist.* Declaration of Rights engl. Freiheitsurkunde von 1689; to do a p. ~: a) j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen oder Genugtuung geben, b) † j-m Bescheid tun, j-m zutrinken; to have a ~ to ein Recht od. Anspruch haben auf (*acc.*); to put (od. set) to ~s zurechtmachen, einrichten, ordnen (auch = to set ~ s. ~ 10 ✝); ~ of way Wegerecht *n*; in ~ of his mother von seiten seiner Mutter; in one's own ~ (Besitz) über den man frei verfügen kann; peeress in her own ~ s. peeress 2.

Zu ~ 20: to the ~ rechts, zur rechten Hand; on (od. to) his ~ zu s-r Rechten; ✕ close to the ~! rechts schließt euch!; to the ~, face! rechtsum!

right-about ⑥ (rāi'-t-ă-bau't) *s.* ✕ (Rechtsum) Kehrt *n*; F *fig.* to send (od. turn) a p. to the ~ s. about 1 ✝ B.

right-angled (~-ăngld) *a.*, *math.* rechtwink(e)lig.

right-down P (rāi'-t-dau'n) *a.* echt, gehörig.

right-drawn (~-drăn) *a.* (Schwert) in gerechter Sache gezogen (*sh.*).

righteous (rāi'-tiẽs, rāi'-t-shẽs) [*corr.* aus a/e. *rightwis(e)* = right u. wise[1]] *a.* □ 1. gerecht; rechtschaffen, redlich. — 2. berechtigt, angebracht.

righteousness (~-nẽs) *s.* 1. Rechtlichkeit *f*, Redlichkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*. — 2. *theol.* Rechtfertigung *f* durch Christum. — 3. *bibl.* Akt *m* der Gerechtigkeit.

righter (rāi'-tẽr; *Hom.* writer) *s.* j. der e-m andern zu j-m Rechte verhilft; Schützer(in), Steu(e)rer(in) des Unrechts; F women's ~ Kämpfer(in) für Frauenrechte.

rightful (rāi'-t-fūl) *a.* □ 1. gerecht, rechtlich (Sache). — 2. recht(mäßig).

rightfulness (rāi'-t-fūl-ni'ß) *s.* 1. Gerechtigkeit *f*, Rechtlichkeit *f*. — 2. Rechtmäßigkeit *f*, Berechtigung *f*.

right-hand (rāi'-t-hănd) *a.* 1. zur rechten Hand gehörig; ~ glove rechter Handschuh. — 2. rechts gelegen, zur Rechten (befindlich); ✕ ~ man rechter Nebenmann. — 3. *fig.* ~ man j-s rechte Hand; † ~ file Patrizier *m/pl.*, Aristokraten *m/pl.* (*SH.Cor. 2,1,26*).

right-handed (rāi'-t-hăn-d'ẽd) *a.* 1. rechtshändig, die rechte Hand gebrauchend; *fig.* geschickt. — 2. rechts gewunden (Muschel, Schraube ꝛc.). — 3. mit der rechten Hand geführt (Schlag).

right-handedness (~-nẽß) *s.* Rechtshändigkeit *f*; *fig.* Geschicklichkeit *f*.

right-hander (rāi'-t-hăn-d'ẽr) *s.* 1. Rechtshänder *m*, die rechte Hand Gebrauchende(r). — 2. F Schlag *m* od. Stoß *m* mit der rechten Hand.

right-hearted (~-hā'r-t'ẽd) *a.* = right-minded.

right-lined (rāi'-t-lāind) *a.* geradlinig.

rightly (rāi'-t-li') *adv.* 1. rechtlich, rechtschaffen. — 2. mit Recht, richtig. — 3. recht; genau; ganz. — 4. † gerade (=aus) (*SH.R.II,2,2,18*).

right-minded (rāi'-t-māin-d'ẽd) *a.* rechtlich gesinnt, rechtschaffen; ~ness (~-nẽß) *s.* rechtliche Gesinnung, Rechtschaffenheit *f*.

rightness (rāi'-t-nẽß) *s.* 1. rechte Beschaffenheit, Richtigkeit *f*. — 2. Rechtlichkeit *f*. — 3. Geradheit *f* (einer Linie ꝛc.).

rightward ↖ (rāi'-t-wẽrd) *adv.* zur Rechten, nach rechts.

rigid (ri'-dj-id) [fr. *rigide*; * lt. *ri'gidus*] *a.* □ 1. steif, starr, unbeugsam, straff. — 2. starrend von Eis ꝛc. — 3. streng (=gläubig). — 4. streng, hart, scharf; nachsichtslos, grausam. — ***Syn.*** *severe* streng, hart im allg.; *rigorous* unerbittlich streng gegen andere, streng an Grundsätzen ꝛc. festhaltend, drückt die aktive, *rigid* unbiegsam die passive Widerstandskraft aus; *strict* streng in der Pflichterfüllung (immer *g.s.*); *austere* streng, herb (bfd. in der Lebensanschauung).

rigidity (ri-dj'i'd-i-t'ẽ) [lt.] *s.* 1. Steif-, Starr-, Straff-heit *f*, Unbiegsamkeit *f*. — 2. *fig.* Strenge *f*, Härte *f*.

rigidness (ri'-dj-id-nẽß) *s.* = rigidity.

riglet ⚙ (ri'g-l'ẽt) *s.* = reglet.

rigmarole (ri'g-mă-rōl) [*corr.* aus † ragman-roll = Urkunde mit vielen angehängten Siegeln] *s.* Geschwätz *n*, Salbaderei *f*.

rigol † (ri'g-ōl) [it.] *s.* Reif *m*, Diade'm *n*.

rigor[1] ℞ (rāi'-g'ẽr, *WB.* a. ri'g-ẽr; *Hom.* rigger, rigour) [lt.] *s.* 1. *med.* Fieberfrost *m* (= chill[1] 4). — 2. ~ mortis (mō'r-tiß) Leichen-, Todes-starre *f*.

rigor[2] bfd. *Am.* (ri'g-ẽr) *s.* = rigour.

rigorism (ri'g-ẽ-ri'zm) *s.* Rigori'smus *m*, allzugroße Sitten- od. Glaubens-strenge.

rigorist (ri'g-ẽ-rißt) *s.* Rigori'st *m*, allzustrenger Sitten- oder Glaubens-lehrer.

rigorous (ri'g-ẽ-rẽß) *a.* □ 1. streng, hart. — 2. scharf, genau. — ***Syn.*** s. rigid.

rigorousness (~-nẽß) *s.* 1. Strenge *f*, Schärfe *f*, Härte *f*. — 2. Genauigkeit *f*.

rigour (ri'g-ẽr; *Hom.* rigger, rigor) [a/f.; fr. *rigueur*; * lt. *rigo'r-em*] *s.* 1. Steifheit *f*, Starrheit *f*. — 2. *fig.* Strenge *f*, Härte *f* des Winters ꝛc. — 3. *fig.*

(Sitten-)Strenge *f.* — 4. *fig.* Schärfe *f* des Denkens, Genauigkeit *f.*

rig-out F (rĭ′g-aût) *s.* s. rig[1] 6.

rile (rāil) [roil] *v/a.* ①b. 1. F aufbringen, ärgern (vgl. roil 2). — 2. *prov.* u. *Am.* = roil 1.

Riley (rāi′-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

rilievo (rĭ-ljē′-wō) [it.] *s.* = relief.

rill (rĭl) [: dtsch Rille] **I** *s.* Bächlein *n*, Rinnsal *n.* — **II** ✎ *v/n.* (u. *v/a.*) ①a. rinnen, rieseln (lassen oder machen).

rillet (rĭ′l-ᵉt) *s.* Bächlein *n.*

rill-mark (rĭl′-mārᵏ) *s.*, *geol.* durch fließendes Wasser entstandene Rille. [Bächen.]

rilly F (rĭ′l-ᵉ) *a.* voller Rillen, reich an

rily F (rāi′-lᵉ) *a.* ärgerlich, verdrießlich.

rim[1] (rĭm) [a/e.] **I** *s.* (mst ⚙) 1. Rand *m*, Krempe *f*; ~ of a drum Trommelkasten *m.* — 2. Reif(en) *m*; Rad(felgen)kranz *m.* — **II** *v/a.* ①e. 3. mit Rand od. Reif versehen; Rad felgen.

rim[2] *prov.* (rĭm) [a/e.] *s.*, *anat.* = peritoneum; weitS. Bauch *m.*

rimbase ⚔ (rĭ′m-bēß) *s.*, *artill.* Schildzapfenscheibe *f.*

rime[1] (raim; *Hom.* rhyme) [a/e.] **I** *s.* Reif *m*, Rauhfrost *m.* — **II** *v/n.* ①b. reifen.

☞ **rime**[2], &c. s. rhyme, &c.

rime-frosted (rāi′m-frŏßᵗ-tᵉd) *a.* bereift.

rim-fire ⚙ u. ⚔ (rĭ′m-fāiᵉr) *a.* Randfeuer-..., Randzündungs-...

rimless (rĭ′m-lᵉß) *a.* ohne Rand.

rimmed (rĭmd) *a.* mit einem Rande, e-r Krempe 2c. (s. rim[1]) (versehen).

rimose (rāi′-mōß, *WB.* rāi-mō′ß) [lt.] *a.* □ (bsd. ♀ u. *ent.*) rissig, spaltig, zerklüftet.

rimosity (rāi-mŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Rissigkeit *f.*

rimous (rāi′-mᵉß) *a.* = rimose.

rimple (rĭmpl) *v.* u. *s.* = rumple.

rimy (rāi′-mᵉ) [rime[1]] *a.* 1. bereift, voll Reif. — 2. kalt und neb(e)lig.

rind (raind) [a/e.] *s.* Rinde *f*, Borke *f*; Schale *f*, Hülse *f.* [in Zssgn.).]

rinded (rāin′-dᵉd) *a.* rindig, schalig (meist

rind-grafting (rāin′nd-grā′f-tĭnᵍ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in die Rinde.

rindless (rāin′nd-lᵉß) *a.* ohne Rinde.

rindy (rāin′n-dᵉ) *a.* = rinded.

ring[1] (rĭnᵍ; *Hom.* wring) [a/e.] **I** *s.* 1. Ring *m*, Kreis *m.* — 2. Ring *m*, Reif *m*, Finger-, Ohr-ring *m*; ⚸. — 3. ⚙ &c. Ring *m*, Öse *f.* — 4. *zo.* und *anat.* ringförmiger Teil. — 5. Rand *m* einer Münze; to be cracked in the ring s. crack 11. — 6. Sport: the ~: a) = prize-ring; b) *coll.* die Boxer *m/pl.*; c) der offene Platz vor der Rennbahn; d) die Spekulanten *m/pl.* und Gauner *m/pl.*, die dort ihr Wesen treiben; e) Zirkusarena *f*; F Kunstreiterei *f.* — 7. Ring *m*, Zuschauerkreis *m* (beim Boxen 2c.); ⚸. — 8. *sl.* (Unternehmer-)Ring *m.* — **II** *v/a.* ①a. 9. (be)ringen, mit Ringen versehen; ringeln; ⚸. — 10. ✎ (durch Ringwechsel) heiraten (TN.). — 11. (a. to ~ in) = encircle. — 12. *hort.* Bäume ringeln. — **III** *v/n.* ①a. 13. e-n Kreis bilden. — 14. kreisen; sich in Spiralen bewegen.

Zu ~ 2: *ent.* devil's gold ~ Spannraupe *f*; to put the ~ on the lady's finger der Dame (bei der Trauung) den Ring anstecken; to ride (oder run oder tilt) at the ~ Ringel-rennen oder -stechen halten.

Zu ring 7: a ~! a ~! Platz! Platz! (Ausruf, um Platz zum Boxen, Tanzen 2c. zu machen).

Zu ~ 9: to ~ pigs Schweinen e-n Ring durch die Nase ziehen, um sie am Aufwühlen des Bodens zu hindern.

ring[2] (rĭnᵍ) [a/e.: dtsch ringen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* rang, a. rung, *p.p.* rung) 1. (er-)klingen od. erschallen lassen, anschlagen, läuten; ⚸. — 2. durch Geläut verkünden od. einladen (to zu). — 3. *fig.* feierlich (od. ernst, laut) erklingen lassen (Lob 2c.). — 4. F *sl.* vertauschen. — 5. to ~ in einläuten; to ~ out ausläuten. — 6. to ~ up: a) j-n am Fernsprecher anklingeln; b) e-n Arzt herausklingeln. — **II** *v/n.* ③ 7. (nach)klingen (Metall 2c.). — 8. läuten, schellen, klingeln; ⚸. — 9. Glockenspiel: spielen. — 10. (a. *fig.*) (er)klingen, (er)schallen (with von). — 11. to ~ (again) widerhallen (to von). — 12. to ~ down: a) *thea.* das Zeichen zum Fallen des Vorhanges geben; b) *fig.* zu Ende kommen (on mit). — 13. to ~ off abklingeln (am Fernsprecher). — 14. *thea.* to ~ up das Zeichen zum Heben des Vorhanges geben. — **III** *s.* 15. Klang *m*, Ton *m* von Metall. — 16. Glocken-klang *m*, -spiel *n*, Geläute *n.*

Zu ~ 1: to ~ the bell: a) (die Glocke) läuten, b) *fig.* Lärm schlagen; to ~ (the) changes s. change 11.

Zu ~ 8: the bell ~s es klingelt; who is ~ing at the door? wer klingelt?; to ~ for a servant e-m Dienstboten klingeln.

ring-*agate* (rĭ′nᵍ-ăg-ᵉt) *s.*, *min.* Ringachat *m.* [Kettenpanzer *m.*]

~armour ⚔ (rĭ′nᵍ-ār-mᵉr) *s.* Ring-,

~bolt ⚙ (rĭ′nᵍ-bōlt) *s.* Ringbolzen *m.*

~bone (~-bōn) *s.*, *vet.* Ring-, Über-bein *n* der Pferde. [träger(in).]

~carrier (~-kăr-ᵉ-ᵉr) *s.*, *fig.* Zwischen-

~chain (~-tschēn) *s.* Gliederkette *f.*

~dove (~-dŏw) *s.* = cushat. [*m.*]

~ducat (~-dŏk-ᵉt) *s.*, *num.* Randdukaten

ringed (rĭnᵍd) [ring[1]] *a.* 1. (wie) mit e-m Ringe umgeben; eingeschlossen. — 2. ♀, *zo.*, &c. geringelt; Ringel-...

ringer (rĭ′nᵍ-ᵉr) [ring[2]] *s.* 1. Glockenläuter *m*, Glöckner *m.* — 2. ⚙ Läutapparat *m.* — 3. ⚒ Brech-eisen *n.*

ring-*fence* (rĭ′nᵍ-fĕnß) *s.* Umzäunung *f* rings um ein Gut. [*m.*]

~finger (~-fĭnᵍ-gᵉr) *s.* Ring-, Gold-finger

~formed (~-fōrmd) *a.* ringförmig.

~head ⚙ (~-hĕd) *s.* Instrument zum Strecken von Wollenzeug.

ringing (rĭ′nᵍ-ĭnᵍ) **I** *a.* □ klinge(l)nd 2c. (s. ring[2]); ~ cheers *pl.* brausende Hochrufe *m/pl.* — **II** *s.* Klinge(l)n *n*; ~ in (oder of) the ears Ohren-klingen *n*, -sausen *n.* [Rädelsführer *m.*]

ringleader (rĭ′nᵍ-lī-dᵉr) *s.* Anführer *m*,

ringlet (rĭ′nᵍ-lᵉt) *s.* 1. kleiner Ring, Ringelchen *n.* — 2. Haarlocke *f*, Löckchen *n.* — 3. kleiner Kreis (*SH.*). [gelockt.]

ringleted (~-lᵉ-tᵉd) *a.* mit Löckchen versehen,

ringlike (rĭ′nᵍ-lāik) *a.* ringförmig; *anat.* ~ cartilage Ringknorpel *m.* [schloß *n.*]

ring-*lock* ⚙ (~-lŏk) *s.* Schlosserei: Ring-

ring-mail ⚔ (rĭ′nᵍ-mēl) *s.* Kettenpanzer *m.*

ring*man* (rĭ′nᵍ-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Sportliebhaber *m.*

ring-*master* (rĭ′nᵍ-mā-ßtᵉr, ~-maß-tᵉr) *s.* Zirkusdirektor *m.*

~net (~-nĕt) *s.* Schmetterlingsnetz *n.*

ringsail ⚓ (rĭ′nᵍs-ßēl) *s.* = ring-tail 2.

ring-*saw* ⚙ (rĭ′nᵍs-ßā) *s.* Bandsäge *f.*

~shaped (~-schēpt) *a.* ringförmig.

~snake (~-ßnēt) *s.*, *zo.* Ringelnatter *f.*

~straked (~-ßtrāᴋt), **~streaked** (~-ßtrāikt) *a.* ringstreifig, geringelt.

~tail ⑤ (~-tēl) *s.* 1. *orn.* = hen-harrier. — 2. ⚓ Brotwinner *m* (Segel).

~tailed (rĭ′nᵍs-tēld) *a.*, *zo.* mit ringförmig gezeichnetem Schweife.

~taw (~-tā) *s.* Art Murmelspiel *n.*

~thimble (~-*th*ĭmbl) *s.* Nähring *m* der Schneider. [(*SH.*).]

~time (~-tāim) *s.* Zeit *f* zum Heiraten

ringworm (rĭ′nᵍs-wē′ᵛm) *s.* 1. *ent.* Art Tausendfuß *m.* — 2. *med.* Art Hautschwamm *m*; scurfy ~ Ringelflechte *f.*

rink (rĭnᵏt) [Nebenform v. ring[1]] *s.* 1. Eisfläche *f*, auf der das curling (s. curling 4) gespielt wird. — 2. a) künstliche Eisbahn; b) Roll(schlitt)schuhbahn *f* (a. skating-~).

rinse (rĭnß) [a/f.; fr. *rincer*] *v/a.* ①b. (ab-, aus-)spülen, (aus)schwenken (auch to ~ out, to ~ away, to ~ off).

rinsing (rĭ′n-ßĭnᵍ) *s.* 1. (Aus-)Spülen *n.* — 2. (meist **~s** *pl.*) Spülwasser *n*, Spülicht *n.*

rinsing-tub (~-tŏb) *s.* Spül-gefäß *n*, -faß *n.*

Rio (de) Janeiro ♀ (rī-ō (dᵉ) Ga-nā′-rō, auch nāi-ō (dᵉ) bᵊᵢ-nī′-rō, portug. rī-ō (dᵉ) Gā-nᵉ′-ᵉ-rō) *npr.* (Hauptstadt von Brasilien).

riot (rāi′-ᵉt; *Hom.* ryot) [fr. *riotte*] **I** *s.* 1. Schwärmen *n*; ⚸. — 2. Ausgelassenheit *f*; Ausschweifung *f*, Saus *m* und Braus *m*, Schwelgerei *f.* — 3. Lärm *m*, Tumult *m*; F to kick up a ~ viel Lärm machen. — 4. jur. (a. *fig.*) Auflauf *m*, Aufruhr *m*, Ausschreitung *f.* — **II** *v/n.* ①a. 5. (umher)schwärmen; in Saus und Braus leben, schwelgen. — 6. lärmen, toben. — 7. *fig.* (Puls) rascher schlagen, erregt sein. — 8. jur. einen Tumult oder Aufruhr erregen.

Zu ~ 1: *hunt.* to run a ~ die Fährte (der Parforcejagd) festhalten (Meute); *fig.* umher-, aus-schweifen, schwärmen; to run ~ upon a th. et. mit Leidenschaft verfolgen, sich ganz hingeben (*dat.*).

rioter (rāi′-ᵉ-tᵉr) *s.* 1. (a. jur.) Aufrührer *m*, Meuterer *m.* — 2. = reveller.

riotous (rāi′-ᵉ-tŏß) *a.* □ 1. aufrührerisch, tumultua'risch. — 2. lärmend, ausgelassen. — 3. schwelgerisch.

riotousness (rāi′-ᵉ-tŏß-nᵉß), **riotry** (~trᵉ) *s.* 1. tumultua'risches Wesen, das Aufrührerische. — 2. Lärmen *n.* — 3. Schwelgerei *f*, Umherschwärmen *n.*

rip[1] (rĭp) [a/e.] **I** *v/a.* ①e. 1. reißen (from, out, of aus). — 2. (mst to ~ up, to ~ open) aufreißen, aufschneiden, aufschlitzen. — 3. (auch to ~ out, to ~ off) weg-, ab-, aus-reißen. — 4. (meist to ~ up) *fig.* entdecken, enthüllen, darlegen. — **II** *v/n.* ①e. 5. reißen, platzen (Naht). — 6. F voran-, dahin-, darauflosstürmen. — **III** *s.* 7. Riß *m.* — 8. ⚙ = rip-saw.

rip[2] (rĭp) [a/e.] *s.* Art Fischkorb *m.*

rip[3] F (rĭp) [rip[1]] ①e. **I** *v/n.*: to ~ out losbrechen, herausplatzen. — **II** *v/a.*: to ~ out einen Fluch ausstoßen, herausplatzen mit.

rip[4] F (rĭp) *s.* **1.** Ausschuß *m* (wertlose Sache od. Person), liederliche Person, Lümmel *m*. — **2.** abgetriebenes Tier, F (alte) Kracke.

rip[5] ⚓ (rĭp) [ripple[2]] *s.* Kabbelung *f*; tide ~ Stromkabbelung *f*.

R.I.P. *abbr.* = *requie'scat in pa'ce* (lt. er [sie, es] ruhe in Frieden; Grabschrift).

riparian (rāi-pā'r-ĭ-ən) [lt. *ripa'rius*] **I** *a.* am (Strom-)Ufer gelegen od. wohnend; Ufer-... — **II** *s.* Ufer-anwohner(in).

ripe (rāip) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** reif (for für, zu), zeitig. — **2.** *fig.* reif, ausgereift, vollkommen, vollendet, ausgewachsen; ↯. — **3.** *fig.* reif, gescheit, weise. — **4.** fertig, fällig, dringend; ~ wants *pl.* dringender Bedarf (*SH.M.V.1,3,64*); it fits us ~ly es ist für uns dringend Zeit (*SH.C. 3,5,22*). — **II** † *v/n.* **5.** reifen. — **III** † *v/a.* **6.** zur Reife bringen.

Zu ~ 2: *med.* ~ abscess reifes Geschwür; ~ bottled beer reifes Flaschenbier; ~ cheese reifer Käse; ~ friendship inti'm gewordene Freundschaft; ~ in judgment von reifem Urteil.

ripen (rāipn) ①a. **I** *v/a.* reifen, reif werden lassen, zeitigen, zur Reife bringen (auch *fig.*). — **II** *v/n.* (heran)reifen, reif werden (for, into zu).

ripeness (rāi'p-nĕs) *s.* **1.** Reife *f*; to bring to ~ zeitigen. — **2.** *fig.* Reife *f*, ausgereifte Fülle, Ausgewachsensein *n*.

ripe-red (~-rĕd) *a.* rot und reif (*SH.*).

Ripon (rĭ'p-ən) **I** ♀ *npr.* Stadt in *Yorksh.* — **II** ⚉ **r~** *s.* Sporn *m* oder Schwertklinge *f* aus Ripon.

ripost, auch **~e** (rĭ-pō'st) [fr., it., * lt.] **I** *s.* **1.** *fenc.* Gegenstoß *m*. — **2.** rasche, treffende Antwort. — **II** *v/n.* ①a.(b.) **3.** (rasch) entgegnen.

ripper (rĭ'p-ər) [rip[1]] *s.* **1.** Auftrenner(in), Aufschlitzer(in). — **2.** Trennmesser *n*. — **3.** *sl.* j. der viel ausrichtet; etwas Ausgezeichnetes, schöner Wurf 2c.

ripping (rĭ'p-ĭng) *p.pr.* und *a.* **1.** (auf-)reißend 2c. (j. rip[1]). — **2.** *sl.* famo's.

ripple[1] ⚙ (rĭpl) [: dtsch] *agr.*, Spinnerei: **I** *s.* Flachsriffel *f*, Riffelkamm *m*. — **II** *v/a.* ①b. Flachs riffeln, reffe(l)n, raffen.

ripple[2] (rĭpl) [rimple] **I** *v/n.* ①b. **1.** kleine Wellen schlagen, sich kräuseln; ⚓ kabbeln. — **2.** *fig.* wie Wellen plätschern, rauschen. — **II** *v/a.* ①b. **3.** kräuseln. — **4.** mit Wellenspuren versehen (auch *geol.*). — **III** *s.* **5.** Kräus(e)lung *f*, kleine sich kräuselnde Welle. — **6.** Plätschern *n*, Gerieſel *n*.

ripple-mark (rĭ'p-mārk) *s.* leichte Wellenspur im Ufersande (a. *geol.*).

rippling (rĭ'p-lĭng) **I** *p.pr.* und *a.* □ (sich) kräuselnd 2c. (j. ripple[2]); ⚓ kabbelig; ~ sea kabbelige See. — **II** ⚓ *s.* Kabbelung *f*. [(*TN.*).]

ripply (rĭ'p-lĭ) *a.* sich kräuselnd (Wellen).

rippon ⚉ (rĭ'p-ən) *s.* = ripon.

riprap ⚙ (rĭ'p-răp) [dän.] *s.* Bauwesen: lose Steine; Steinschüttung *f*, Fundamentierung *f* auf losen Steinen.

rip-saw ⚙ (rĭ'p-sâ) *s.* Kerbsäge *f*. [rip[1].]

ript † (rĭpt) = ripped *pret.* u. *p.p.* v.

rise[1] (rāiz) [a/e.: dtsch reisen] ③ (*pret.* rose, *p.p.* risen, † rose) **I** ***verb neuter*** **1.** (auch to ~ up) sich erheben, aufstehen (to vor [*dat.*]); ↯. — **2.** hinauf-gehen, -steigen, heraufkommen; ↯. — **3.** steigen, auf-, ent-steigen, in die Höhe gehen, aufgehen; ↯. — **4.** in e-r Stellung emporkommen; in der Schule heraufkommen, einen höheren Platz erhalten; ✕ befördert werden; ↯. — **5.** aufgehen (Pflanzen, Samen, Teig). — **6.** *fig.* aufkeimen (Leidenschaften). — **7.** *bibl.* auferstehen (oft to ~ again); to ~ from the dead von den Toten auferstehen. — **8.** ⚉ steigen, aufschlagen, in die Höhe gehen (Preise). — **9.** (an-, auf-)schwellen, steigen. — **10.** wachsen, (an Heftigkeit) zunehmen, stärker od. lebhafter werden. — **11.** heranwachsen; in ein gewisses Lebensalter treten. — **12.** entstehen, sich darstellen oder darbieten, erscheinen, zum Vorschein kommen; ↯. — **13.** Fluß: entspringen (auch *fig.*; from aus). — **14.** sich feindlich erheben, aufstehen, sich empören (against, upon gegen), entgegentreten (against, upon *dat.*). — **15.** eine Höhe haben von. — **16.** sich erheben (Berg); steigen (Weg). — **17.** betragen, sich belaufen (to auf [*acc.*]). — **18.** aufbrechen, ✕ abziehen (from von). — **19.** aus-ea.-gehen, die Sitzung schließen. — **20.** *med.* aufstoßen; it ~s with me es stößt mir auf; *fig.* my gorge ~s at it es flößt mir Widerwillen od. Ekel ein. — **21.** to ~ to the occasion (od. emergency) sich der Sachlage gewachsen zeigen. — **II** ***verb active*** **22.** eine Anhöhe hinan-steigen, -fahren 2c. — **23.** ⚓ in Sicht bekommen, sichtbar machen.

Zu ~ 1: to ~ (from bed aus dem Bett, from a chair von e-m Stuhle) aufstehen; *parl.* to ~ to order zur Geschäftsordnung sprechen.

Zu ~ 2: to ~ (to the bait) an die Oberfläche kommen, anbeißen wollen (Fische); to ~ to the fly durch eine künstliche Fliege angelockt werden.

Zu ~ 3: *thea.* the curtain ~s der Vorhang geht auf; rising sigh aufsteigender Seufzer; the sun (the moon) ~s die Sonne (der Mond) geht auf.

Zu ~ 4: *thea.*, *pol.*, &c., *fig.* rising star neu aufgehender Stern, neue Größe; rising statesman in seiner Bedeutung steigender Staatsmann; ✕ to ~ from the ranks vom Gemeinen zum Offizier befördert werden, von der Pike auf dienen.

Zu ~ 12: a thought now ~s in my mind es fällt mir eben ein Gedanke ein; the murmur rose upon my ear das Gemurmel drang zu m-n Ohren; it ~s to my mind es kommt mir in den Sinn.

rise[2] (rāiz, ↖rāiz) ***substantive*** **1.** Sich-erheben *n*, Aufstehen *n*, Aufsteigen *n*. — **2.** Steigen *n* des Thermometers, Wassers 2c. (*ant.* fall). — **3.** Emporkommen *n*; Heraufkommen *n* in der Schule; on the ~ im Emporkommen begriffen. — **4.** Aufgang *m* eines Gestirns. — **5.** ⚉ Steigerung *f*, Steigen *n*, Aufschlagen *n* des Preises; ↯. — **6.** Verbesserung *f* der Lebenslage; Zulage *f*, Aufbesserung an Gehalt. — **7.** (Boden-)Erhebung *f*, Ansteigen *n* des Bodens, Höhe *f*, Anhöhe *f*. — **8.** ⚙ Wegebau: Steigung *f* (auch der Treppen). — **9.** ♪ Anschwellen *n*, Erheben *n* der Stimme. — **10.** Zuwachs *m*, Zunahme *f*. — **11.** Quelle *f*, Ursprung *m*, Entstehung *f*; ↯. — **12.** *fig.* (geistige od. moralische) Höhe. — **13.** ⚒ von unten nach oben gebauter Schacht. — **14.** Angelei: Anbeißen *n*, Emporkommen *n* der Fische; F *sl.* to get (od. take) a ~ out of a p. j-n überlisten oder übers Ohr hauen; j-n lächerlich machen.

Zu ~ 5 ⚉: to be on the ~ im Preise steigen, aufschlagen; to buy for the ~ Aktien 2c. vor dem erhofften Steigen der Kurse aufkaufen; to go in for a ~ auf das Steigen (die Hausse) spekulieren.

Zu ~ 11: to give ~ to et. entstehen lassen; Anlaß od. Veranlassung geben zu; to take (od. have) its ~ entspringen (Fluß). [2. Busch *m*, Gesträuch *n*.]

rise[3] (rāiß) [a/e.] *s.* **1.** Reis *n*, Zweig *m*. —

risen (rĭ'sn) *p.p.* von rise[1].

riser (rāi'r-zər) *s.* **1.** Aufstehende(r); early ~ Früh-aufsteher(in). — **2.** Aufständische(r), Rebe'll(in).

risibility (rĭ-zĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) **1.** Lachlust *f*. — **2.** **~ies** *pl.* Lachvermögen *n*, Sinn *m* für das Lächerliche.

risible (rĭ'z-ĭ-bl) [(alt)fr.; aus * *ri'sus* von *ride're*] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** lachen könnend. — **2.** lächerlich, possierlich. — **3.** das Lachen betreffend, zum Lachen dienend; Lach-...

rising (rāi'r-zĭng) [rise[1]] **I** *p.pr.* und *a.* **1.** steigend, zunehmend, wachsend; emporkommend. — **2.** aufgehend. — **3.** sich erhebend; ~ ground Höhe *f*, Anhöhe *f*. — **4.** a) beinahe; colt ~ two years old Füllen *n* von nahezu zwei Jahren; b) *Am.* (oft ~ of) mehr als, über. — **II** *s.* **5.** Sich-erheben *n*, Aufstehen *n*; Steigen *n*, Aufsteigen *n*, Empor-steigen *n*, -kommen *n*. — **6.** *bibl.* Auferstehung *f*. — **7.** Aufruhr *m*, Empörung *f*. — **8.** Aufgang *m* der Gestirne. — **9.** jetzt F od. *provc.* Anschwellung *f*, Geschwulst *f*, Geschwür *n*. — Vgl. a. rise[1].

risk (rĭßk) [(alt)fr. *risque*] **I** *s.* **1.** Gefahr *f*, Wagnis *n*, Wagestück *n*, Ri'siko *n* (***Syn.*** s. danger); ↯. — **II** *v/a.* ①a. **2.** wagen, aufs Spiel setzen, riskieren (***Syn.*** s. dare[1]). — **3.** es ankommen lassen auf (*acc.*).

Zu ~ 1: at all ~s, at whatever ~ aufs Geratewohl, auf gut Glück; at the ~ of his life mit eigener Lebensgefahr; ⚉ ~ of debt Zahlungsri'siko *n*; ⚉ ~ subscribed übernommene Gefahr; to incur a ~ sich einer Gefahr aussetzen; to put in a ~ in Gefahr bringen; to run a (od. the) ~ Gefahr laufen; to take a ~ eine Gefahr (ein Risiko) überne'hmen.

risker (rĭ'ß-kər) *s.* Wagende(r), aufs Spiel Setzende(r), Riskierende(r).

risky (rĭ'ß-kĭ) *a.* **1.** gefahrvoll, gewagt, riska'nt. — **2.** verwegen, tollkühn.

risorial (rĭ-zō'r-ĭ-əl ⑨) [lt. *ri'sor*] *a.* Lach-...; *anat.* ~ muscle Lachmuskel *m*.

rissole (riˈsōl) [fr.] *s.* Kochkunst: Art Fleischpaste'te *f*, Frikande'lle *f*.

Ritchie (riˈtshᵊ) *npr.*: a) Koseform von Richard; b) Grafschaft in Virginien (*U.S.*).

rite (rāit; *Hom.* (w)right,write) [lt.*ri'tus*] *s.*, *rel.* Ri'tus *m*, (feierlicher) Brauch; funeral ~ Leichenbrauch *m*, Totenfeier *f*.

ritornelle ♪ (ritᵊtᵊnelˈ), **~o** ♪ (~ō) [it.] *s.* Ritorne'll *n* (Vor-, Zwischen- u. Nachspiel des Orchesters bei Begleitung e-r Arie).

ritual (riˈtiuᵊl) [lt. *ritua'lis*] *rel.* **I** *a.* □ kirchlichem Brauche gemäß, feierlich, ritue'll. — **II** *s.* Ritua'l *n*, Kirchenordnung *f*, Agende *f* (auch *fig.*).

ritualism ✞ (~iᵉ-ᴵ-lizm) *s.*, *rel.* Ritualismus *m*, kirchliches Formenwesen.

ritualist ✞ (~iᵉ-ᴵ-list) *s.*, *rel.* Ritualist *m*: a) Kenner u. Verfechter des Kirchenbrauches; b) Anhänger der hochkirchlichen Partei Englands.

ritualistic ✞ (nitᵘ-iᵉ-ᴵ-listˈik) *a.*, *rel.* zu den Ritualisten gehörig od. hinneigend.

rivage (riˈwᵊǰ) [fr.] *s.* Küste *f*, Ufer *n*.

rival (rāiˈwᵊl) [(alt)fr.; * spät-lt. *riva'lis* Ufernachbar] **I** *s.* 1. † Gefährte *m*, Genosse *m*. — 2. Nebenbuhler(in), Mitbewerber(in), Riva'l(in) (in in [*dat.*]). — **II** *a.* 3. wett-eifernd. — 4. nebenbuhlerisch. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 5. wetteifern (rivalisieren, konkurrieren) mit. — 6. j-m gleichzukommen oder j-n zu übertreffen suchen. — **IV** † *v/n.* 7. wetteifern.

rival-hating (rāiˈwᵊl-hēˈtiŋ) *a.* Mitbewerber hassend, eifersüchtig (*sH.*).

rivality † (rāi-wăˈlᴵ-tᴵ) [fr.] *s.* Genossenschaft *f*, Standesgleichheit *f*.

rivalry (rāiˈwᵊl-rᵊ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~riz) Nebenbuhlerschaft *f*, Mitbewerbung *f*, Wett-eifer *m* (for um; ***Syn.*** s. emulation).

rivalship ✎ (rāiˈwᵊl-ship) *s.* = rivalry.

rive (rāiw) [a/n.: dtsch reiben] **I** *v/a.* ③ (*pret.* ~d, *p.p.* ~d, riven) 1. (auf-, zer-) spalten; aus-ea.-reißen, zerreißen (a. *fig.*). — 2. ✎ bersten lassen. — **II** *v/n.* ③ 3. sich spalten od. trennen, auf-, zer-reißen.

rivel † (riˈwᵊl) [a/e.] **I** *v/a.* runzeln, zusammenschrumpfen lassen. — **II** *s.* Runzel *f*.

riven (riwᵊn) *p.p.* von rive.

river[1] (riˈwᵊr) *s.* Spalter(in).

river[2] (riˈwᵊr) [fr. *rivière*; * mlt. *ripa'ria*] *s.* Fluß *m*, Strom *m* (a. *fig.*); up (down) the ~ strom-aufwärts (strom-abwärts).

river-*barge* ⚓ (riˈwᵊr-bāᵊrǰ) *s.* Fluß-~**bed** (~bēd) *s.* Flußbett *n*. [barke *f*.

~**boat** ⚓ (~bōt) *s.* Fluß-fahrzeug *n*, -schiff *n*. [eines Flusses.

~**channel** ⚓ (~tshă-nᵊl) *s.* Fahrwasser *n*

~**craft** ⚓ (~krāft) *s.*, *coll.* Fluß-fahrzeuge *n/pl.*, -schiffe *n/pl.*

~**driver** *Am.* (~drāi-wᵊr) *s.* Flößer *m*.

~**god** (~gŏd) *s.* Flußgott *m*. [hafen *m*.

~**harbour** (~hāᵊrᵊbᵊr) *s.* Fluß-, Strom-

~**head** (~hēd) *s.* Flußquelle *f*.

~**horse** (~hoᵊrß) *s.*, *zo.* = hippopotamus.

riverine (riˈwᵊ-ᵊ-rin) *a.* zu einem Flusse gehörig, fluß-artig; Fluß-...

Rivers (riˈwᵊrz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

river-side ⑤ (riˈwᵊr-ᵊ-sāid) *s.* Fluß-seite *f*, -ufer *n*; attributiv: Ufer-...

rivet (riˈwᵊt) [(alt)fr. *id.*] **I** *s.* 1. ⚙ Niet *n*, Niete *f*, Vernietung *f*. — 2. Hufnagelzwicke *f*. — **II** *v/a.* ①a.(e.) 3. ⚙ nieten, ver-, um-nieten. — 4. *fig.* stark machen od. befestigen; ~ed hatred eingewurzelter Haß. — 5. *fig.* Blicke heften, fest richten (to, on auf [*acc.*]).

rivet-*cutter* ⚙ (riˈwᵊt-kᵘtᵊrᵊ) *s.* Art Schneidezange *f* für Nieten.

~**hearth** ⚙ (~hāᵊrth) *s.* Feldschmiede *f*.

riveting ⚙ (riˈwᵊ-tiŋ) *s.* Vernietung *f*.

riveting-*clamp* ⚙ (~klămp) *s.* Nietkluppe *f*.

~**hammer** ⚙ (~hăm-ᵊr) *s.* Nethammer *m*.

riving-knife ⚙ (rāiˈwᵊ-viŋ-nāif) *s.* Böttcherei: Spaltmesser *n*, Klöbeisen *n*.

rivo † (rāiˈwō) *int.* juchhe! (*sH.*).

rivose ✞ (rāiˈwōß, auch nᵉ-wōˈß) [von * lt. *ri'vus*] *a.*, *zo.* faltig, gefurcht.

rivulet (riˈwᵘ-lᵉt) [lt. *ri'vulus*] *s.* Flüßchen *n*, Bach *m*.

rix-dollar (riˈkß-dŏlᵊr) [holl.] *s.*, *num.* ehm. Reichstaler *m*, Rigsdaler *m* 2c.

R.L.O. *abbr.* = Returned Letter Office.

R.M. *abbr.* = Resident Magistrate; Royal Mail; Royal Marines.

R.M.A. *abbr.* = Royal Marine Artillery; Royal Military Academy (Woolwich).

R.M.C. *abbr.* = Royal Military College (Sandhurst). [(gegen bar).

R.M.D. ✺ *abbr.* = ready money down

R.M.S. ⚓ *abbr.* = Royal Mail Service (od.

R.N. ⚓ *abbr.* = Royal Navy. [Steamer).

roach[1] (rōtsh) [a/f.] *s.* (*pl.* **~es**, rōˈtshᵉz), *ichth.* Plötze *f*, Rotauge *n*; as sound as a ~ gesund wie ein Fisch.

roach[2] ⚓ (rōtsh) [?] **I** *s.* 1. Gillung *f* (bogenförmiger Ausschnitt am Fuße eines Segels). — 2. F bogenförmiger Haarbüschel über der Stirn. — **II** *v/a.* ①c. 3. F bogenförmig machen, vorspringen lassen. — 4. Mähne eines Pferdes stutzen.

roach[3] (rōtsh) *s.*, *ent.* = cockroach.

road (rōd; *Hom.* rode, rowed) [a/e.: dtsch reiten] *s.* 1. Straße *f*, Land-, Heerstraße *f*; ⚓. — 2. 🚂 Geleise oder Gleis *n*, Fahrbahn *f*, Strecke *f*. — 3. *fig.* Weg *m*, Pfad *m* (to zu, nach). — 4. ⚓ (auch **~s** *pl.*) Reede *f*; ⚓. — 5. ⚒ Förderstrecke *f*. — 6. Reise *f*, Fahrt *f*; Tagereise *f* (*sH.*); F to go on the ~ Geschäftsreisen machen. — 7. † feindlicher Einfall, Streifzug *m*. — ***Syn.*** (1) *way* Weg im weitesten Sinne; *road* Fahrstraße, Landstraße; *street* Straße in e-r Stadt 2c.

Zu ~ 1: by ~ auf der Landstraße; to be on the ~ auf der Landstraße od. unterwegs sein; rule of the ~ (a. ⚓) Straßen-Fahr-ordnung *f* (in den *U.S.* weicht man rechts, in England links aus).

Zu ~ 4 ⚓: to be in the ~(s), to ride at the ~ auf der Reede (vor Anker) liegen; to put out a vessel on the ~ ein Schiff auf die Reede fahren od. ablegen; good ~, safe ~ geschlossene Reede.

road-*book* (rōdᵊbūk) *s.* Reisehandbuch *n*; Wanderbuch *n*.

~**building** (rōdᵊbiˈlᵈiŋ) *s.* Wegebau *m*.

~**maker** (rōdᵊmēˈkᵊr) *s.* Wegebauer *m*.

~**making** (rōdᵊmēˈkiŋ) *s.* Wegebau *m*.

road*man* (rōdᵊmᵘᵊn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Straßen-, Chaussee-arbeiter *m*.

road-metal ⚙ (rōdᵊmēt-ᵊl) *s.* Straßenbau: Steinschüttung *f*, Beschotterung *f*.

roadside (rōdᵊsāid) *s.* Straßen-, Wegseite *f*; Fußweg *m* an der Straßenseite; by the ~ an der Landstraße, am Wege; ~ inn Wirtshaus *n* an der Landstraße.

roadstead ⚓ (rōdᵊstēd) *s.* Reede *f*.

roadster (rōdᵊsᵗᵉr; *Hom.* Rhodester) *s.* 1. Reisepferd *n*. — 2. j. der viel auf der Landstraße fährt; Kutscher *m*. — 3. Sport: Tourenrad. — 4. ⚓ Schiff *n* auf der Reede. [aufseher *m*, Wegemeister *m*.

road-surveyor (rōdᵊsᵘᵊr-wēˈᵊr) *s.* Straßen-

roadway (rōdᵊwē) *s.* 1. Landstraße *f*, Fahrweg *m*. — 2. Straßen-, Fahrdamm *m* (auch einer Brücke). — 3. ⚒ Förderbahn *f*. [*ta'go*).

roadweed ✿ (~wīd) *s.* Wegerich *m* (*Plan-*

roadworthy (~wēˈ-dhᵉ) *a.* reisetüchtig.

roam (rōm; *Hom.* Rome) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. umher-streifen, -ziehen, -schwärmen. — **II** *v/a.* ①a. durchstrei'fen. — **III** *s.* Umherstreifen *n*.

roamer (rōᵊrᵐᵉr) *s.* Umherstreifende(r); Wand(e)rer *m*, Wand(r)erin *f*.

roan (rōn; *Hom.* Rhone) [a/f.; fr. *rouan*; von * lt. *ru'fus*] **I** *a.* 1. rötlichgrau; ~ horse = ~ 2. — **II** *s.* 2. Rotschimmel *m*. — 3. rotgraue Farbe. — 4. ⚙ mit Sumach gegerbtes Schafleder.

Roanoke (rōᵊ-ᵊ-nōˈᵊk) **I** 🌍 *npr.* (Fluß in Virginien und Carolina, *U.S.*). — **II** ~ *s.* ehm.: Art Muschelgeld *n* der Indianer.

roan-tree ✿ (rōᵊnᵘ-trī) *s.* = rowan[2] 1.

roar (rōᵛ ⑨) [a/e.: dtsch röhren] **I** *v/n.* ①a. 1. brüllen (for nach, um). — 2. (a. to ~ out) laut schreien, heulen. — 3. brausen, toben, heulen (Wind, Meer, Menschenmenge). — 4. krachen, (g)rollen (Donner). — 5. donnern (Kanonen). — 6. *vet.* keuchen, pfeifen (Pferd). — 7. laut lachen. — **II** *v/a.* ①a. 8. (to ~ out oder forth) (hin)ausschreien; to ~ away wegheulen; to ~ in hereinheulen. — **III** *s.* 9. Brüllen *n*, Gebrüll *n*. — 10. lauter Schrei, Geschrei *n*, Geheul *n*; to set up a ~ ein lautes Geschrei erheben. — 11. ~s *pl.* of laughter schallendes Gelächter. — 12. Heulen *n*, Brausen *n*, Krachen *n*, Rollen *n*, Donnern *n*.

roarer (rōᵊrᵛᵉr ⑨) *s.* 1. brüllendes Tier. — 2. Brüllende(r); Schreihals *m*. — 3. *vet.* keuchendes oder engbrüstiges Pferd, Lungenpfeifer *m*. — 4. *hunt.* laut Hals gebender Jagdhund. — 5. brausende Welle.

roaring (rōᵊ-riŋ ⑨) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. brüllend, heulend (a. Sturm, See 2c.). — 2. brausend, lärmend, unruhig. — 3. F schnell, geschwind, ausgezeichnet. — 4. schott. ~ game = curling 4. — **II** *s.* 5. Brüllen *n* 2c. (s. roar I u. II). — 6. *vet.* Keuchen *n*, Engbrüstigkeit *f* eines Pferdes.

roast (rōßt) [a/f.; fr. *rôtir*] **I** *v/a.* ①a. 1. (a. *fig.*) rösten, braten (auch *v/n.*); ⚓. — 2. ⚙ *metall.* rösten, brennen, backen. — 3. Kaffee rösten, brennen. — 4. *sl.* höhnen, aufziehen, dem Gelächter preisgeben. — **II** *a.* 5. geröstet, gebraten; ⚓. — **III** *s.* 6. Braten *m*; to rule the ~ herrschen.

Zu ~ 1: ~ed apple Brat-apfel *m*; ~ed potatoes *pl.* Bratkartoffeln *f/pl.*; Boxer-*sl.* to ~ the ribs Rippenstöße versetzen.

Zu ~ 5: ~ beef ⚓ Rost-, Rinder-braten *m*; ~ goose Gänsebraten *m*; ~ meat Braten *m*, gebratenes Fleisch; to cry ~ meat ein (kläglich zu verheimlichendes)

✞ scientific; ✿ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✺ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

Glück aller Welt verkünden; ~ mutton Hammelbraten *m*; ~ pork Schweinebraten *m*; ~ veal Kalbsbraten *m*.

roaster (rō'ˑstᵊr) *s.* 1. Bratende(r), Rösten-de(r). — 2. Rost *m*, Bratrost *m*. — 3. Kaffeetrommel *f*. — 4. das zum Braten Geeignete: z.B. Spanferkel *n*, Brat-apfel *m*, Rostbiß *m*. — 5. *sl.* Höhner(in), Spötter(in).

roasting-*furnace* ⚙ (rō'ˑstiŋ-fō'ˑnᵉs) *s.*, *metall.* Röst-, Brenn-ofen *m*. [zeug).

~-jack (~-jăk) *s.* Bratenwender *m* (Werk-)

Rob[1] (rŏb) *npr.* Robert *m* (Koseform); ~ Roy schottischer Freibeuter (1671—1734).

rob[2] (rŏb) [a/f.; * dtsch rauben] **I** *v/a.* ①e. 1. rauben, plündern, stehlen. — 2. berauben (of *gen.*), ausplündern, ausziehen; to ~ Peter to pay Paul hier borgen, um dort zu bezahlen. — 3. ↖ hindern (from an [*dat.*]). — **II** *v/n.* ①e. 4. rauben. [eingekochter Obstsaft.]

rob[3] (rŏb) [ar.] *s.*, *prov.* u. *pharm.* süß

rob-altar (rŏ'ˑb-ăl-tᵊr) *s.* Altarräuber *m*.

robber (rŏ'ˑbᵊr) *s.* Räuber *m*; weitS. Dieb *m*.

robbery (rŏ'ˑb-ᵉs-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Raub *m*, Räuberei *f*; highway ~ Straßenraub *m*. [2. ⚙ Wagenfeder *f*.]

robbin (rŏ'ˑb-ĭn) *s.* 1. ⚓ = rope-band. —

robe (rōb) [(alt)fr. *robe*] **I** *s.* 1. Robe *f*, langes Oberkleid; Staatskleid *n*; Staatsrock *m*, Amtsrock *m*; Tala'r *m* der Geistlichen ꝛc.; gentlemen *pl.* of the (long) ~ Gerichtspersonen *f/pl.*; Master of the R.s königl. Intendan't der Garderobe. — 2. ⚙ Schneiderei: Robe *f*, Frauenkleid *n*. — 3. weitS. Kleid *n* (auch *fig.*). — 4. *Am.* zubereitetes (bsd. Büffel-) Fell. — **II** *v/a.* ①b. 5. feierlich (be-)kleiden, ankleiden; *fig.* kleiden, schmücken. — **III** *v/n.* ①b. 6. die Robe ꝛc. anziehen.

robed (rōbd) *a.* im Staats- oder Amtskleide; ~ man Gerichtsperson *f*.

Robert (rŏ'ˑb-ᵉrt) **I** *npr.* Robert *m*, Ruprecht *m* (Bn.). — **II** ♀ r~ *s.* stinkender Storchschnabel, Ruprechtskraut *n*.

Robertson (rŏ'ˑb-ᵉrt-ᵉsᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Robeson (rŏ'ˑb-ᵉsᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Robin[1] (rŏ'ˑb-ĭn) [Robert] *npr.* Robert *m*, Ruprecht *m* (Bn.); ~ Goodfellow ⑥ gutmütiger Hausgeist; neckischer Kobold od. Elf; ~ Hood engl. Volkshelb, Anführer einer Räuberbande im 12. Jahrhundert; daher weitS. Straßenräuber *m*.

robin[2] (rŏ'ˑb-ĭn) [Robin[1]] *s.*, *orn.* 1. Rotkehlchen *n*. — 2. *Am.* Wanderdrossel *f*.

robinet (rŏ'ˑb-ᵉ-nĕt) [(alt)fr.] *s.* 1. *orn.*: a) = chaffinch; b) = robin[2] 1. — 2. ⚙ Art Hahn *m* an Dampfmaschinen.

robing-room (rō'ˑbiŋ-rūm) *s.* Garderobenzimmer *n* (bsd. im englischen Oberhause).

robin-redbreast ⑥ (rŏ'ˑb-ĭn-rĕ'ˑb-brĕßt) *s.*, *orn.* = robin[2] 1 und (*Am.*) 2.

robin-ruddock (ˌ-rŭ'ˑb-ᵉk) *s.* = robin[2] 1.

Robinson (rŏ'ˑb-ĭn-ßᵉn) *npr.*: ~ Crusoe Held in Defoes gleichnamiger Erzählung; before one (oder you) could say Jack ~ ehe man sich's versah, im Hand-umdrehen.

roborant ⚕ (rŏ'ˑb-ᵉ-rᵉnt) [lt.] *med.* **I** *a.* stärkend. — **II** *s.* Stärkungsmittel *n*.

roburite (rŏ'ˑb-iᵉ-năit) [lt. *ro'bur*] *s.* Roburi't *n* (Sprengstoff).

robust (rᵉ-bŭ'ˑßt) [fr., * lt.] *a.* □ 1. robu'st, kräftig, derb, stark (Gesundheit); handfest, stämmig, vierschrötig. — 2. heftig, ungestüm. — 3. *zo.* dick, stark.

robustious † (rᵉ-bŭ'ˑß-tiᵉß, *WB.* ~tſchᵉß) *a.* □ = robust.

robustness (rᵉ-bŭ'ˑßt-nᵉß) *s.* Stärke *f*, Rüstigkeit *f*, Kraft *f*, Festigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f*, Vierschrötigkeit *f*.

roc (rŏk) [ar.] *s.* Rock *m*, Roch *m*, Ruch *m* (fabelhafter Vogel im arabischen Märchen).

rocambole ♀ (rŏ'ˑk-ᵉm-bōl) [fr., * dtsch] *s.* Schlangenknoblauch *m*, Rockenbolle *f*.

Rochdale ♀ (rŏ'ˑtſch-dē-l) *npr.* (St. in *Lancsh.*).

Rochelle ♀ (rᵉ-ſchĕ'ˑl) *npr.*: La ~ frz. Hafenst.; *chm.* ~ salt Seigne'ttesalz *n*. [Prsn.).

Rochester (rŏ'ˑtſch-ᵉ-ßtᵊr) *npr.* (Ortsn. und

rochet[1] (rŏ'ˑtſch-ᵉt) [a/f.: dtsch Rock] *s.* 1. kurzer Mantel für Männer u. Frauen; bsd. Pairsmantel *m*. — 2. *eccl.* Chorhemd *n* der Bischöfe und Kardinäle. [= roach[1].]

rochet[2] (rŏ'ˑtſch-ᵉt) [fr. *rouget*] *s.*, *ichth.*

Rochford (rŏ'ˑtſch-fᵊrd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

rock[1] (rŏk) [fr. *roche*] **I** *s.* 1. Fels *m*, Felsen *m*; (bsd. ⚔) ♀ the Rock = Gibraltar; *sl.* on the ~s auf dem trocknen, in großer Geldklemme. — 2. *geol.* Gestein *n*, Gebirgs-, Fels-art *f*; primary (od. primitive) ~s *pl.* Urgebirge *n/pl.*, Urgesteine *n/pl.* — 3. P *Am.* Stein *m*. — 4. *fig.* Fels *m*, Schutz *m*. — 5. ⚓ Klippe *f* (a. *fig.*); ♆. — 6. Art Bonbon *m* u. *n*. — **II** P *Am.*, *v/a.* ①a. 7. steinigen.

Zu ~ 5 ⚓: ~ ahead! Felsenklippe voraus!; auch Warnungsruf in äußerster Gefahr; *fig.* to run against a ~ sich einer Gefahr aussetzen; driven (oder thrown) on the ~s auf die Klippen getrieben.

rock[2] (rŏk) [m/e.: dtsch rücken] **I** *v/a.* ①a. 1. hin und her bewegen, schaukeln, schwingen; bisw. wanken machen. — 2. (auch *fig.*) (ein)wiegen (to sleep in Schlaf). — **II** *v/n.* ①a. 3. (sich) schaukeln; (sich)wanken; ⚙ oszillieren. — **III** *s.* 4. Schaukeln *n*.

rock[3] (rŏk) [m/e.] *s.* Spinnrocken *m*. [*m*.]

rock-alum (rŏ'ˑk-ăl-ᵉm) *s.*, *min.* Alaunstein

Rockaway (rŏ'ˑk-ᵉ-wē) ♀ *npr.* Ortsname (Sommerfrische auf Long Island, *U.S.*). — **II** r~ *s.* Art amerikanischer Kutschwagen *m* (mit 2 od. 3 zweisitzigen Bänken). [huhn *n*.]

rock-*bird* (rŏ'ˑk-bō'ˑrd) *s.*, *orn.* Klippen-

~-bound (rŏ'ˑk-baũnd) *a.* von Felsen eingeschlossen; ~ island Felsen-insel *f*.

~-butter (~-bŭt-ᵉr) *s.*, *min.* Bergbutter *f*.

~-candy (~-kăn-bᵉ) *s.* harter Kandis(zucker).

~-cod (~-kŏd) *s.*, *ichth* Art Klippfisch *m*.

~-cork (rŏ'ˑk-kōrᵏt) *s.*, *min.* Bergkork *m*.

~-crowned (~-kraũnd) *a.* felsengekrönt.

~-crystal (rŏ'ˑk-kriß-tᵊl) *s.*, *min.* Bergkrista'll *m*.

~-cut (~-kŭt) *a.* in (den) Felsen gehauen.

Rockefeller (rŏ'ˑk-fĕl-ᵉr) *npr.*, *id.*: J. D. ~ amerikanischer Millionär (geb. 1840).

rocker (rŏ'ˑkᵉr) *s.* 1. Wiegende(r). — 2. Wiege *f*; without a ~ ungewiegt. — 3. Schaukel-stuhl *m*, -pferd *n*. — 4. Kufe *f*, Läufer *m* einer Wiege.

rockery (rŏ'ˑk-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) *hort.*, &c. künstliche Felsen *m/pl.*, Grottenwerk *n*.

rocket[1] (rŏ'ˑk-ĕt) [it.] **I** *s.* Feuerwerkerei u. ⚔ Rake'te *f*; to let off a ~ e-e Rakete steigen lassen. — **II** *v/n.* ①a. wie eine Rakete aufschießen (bsd. *hunt.* Flugwild).

rocket[2] ♀ (rŏ'ˑk-ĕt) [(alt)fr. *roquette*] *s.* 1. ehm. Senfkohl *m*. — 2. Nachtviole *f*. — 3. bastard ~ Hundsrauke *f*. [werfer *m*.]

rocketeer ⚔ (rŏk-ᵉ-tiᵉr') *s.* ehm. Raketen-

rockfish (rŏ'ˑk-fĭſch) *s.*, *ichth.*: a) Schwarzgrundel *f*; b) Name verschiedener Lippfische.

Rockford ♀ (rŏ'ˑk-fᵊrd) *npr.* (St. in Illinois, *U.S.*). [(australische Stadt).]

Rockhampton ♀ (rŏk-hă'ˑmp-tᵊn) *npr.*

rockiness (rŏ'ˑk-i-nᵉß) *s.* felsige od. klippige Beschaffenheit. [stuhl *m*.]

rocking-chair (rŏ'ˑk-iŋ-tſchăiᵉr) *s.* Schaukel-

Rockingham ♀ (~-hăm, ~ᵊm) *npr.* (Ortsn.); ⚉ ~ ware englische braune Fayence.

rocking-horse (rŏ'ˑk-iŋ-hoᵊrß) *s.* Wiege-, Schaukel-pferd *n*. [stone.]

rocking-stone ⑥ (~-ßtōn) *s.* = logan-

Rock Island ♀ (rŏk aĩ'ˑl-ᵉnd) *npr.*: a) Insel im Mississippi; b) Stadt in Illinois, *U.S.*

Rockland ♀ (rŏ'ˑk-lᵉnd) *npr.* (Ortsn.; *U.S.*).

rockless (~lᵉß) *a.* felsen-, klippen-los.

rocklet (rŏ'ˑk-lᵉt) *s.* kleiner Felsen (*BU.*).

rockling (rŏ'ˑk-liŋ) *s.*, *ichth.* Seequappe *f*.

rock-*milk* (rŏ'ˑk-milk) *s.*, *min.* Berg-, Mond-milch *f*. [Petro'leum *n*.]

~-oil ⚉ (rŏ'ˑk-ōil) *s.* Stein-, Erd-öl *n*,

~-pigeon (~-pĭdᵊ-ᵉn) *s.*, *orn.* Felsentaube *f*.

~-plant ♀ (rŏ'ˑk-plănt, ~-plänt) *s.* Felsen-, Alpen-pflanze *f*. [des Mississippi).]

Rock River ♀ (rŏ'ˑk rĭw-ᵊr) *npr.* (Nebenfluß

rock-*rose* ♀ (rŏ'ˑk-rōz) *s.* = cistus.

~-ruby (~-rū-bᵉ) *s.*, *min.* rubi'nroter

~-salt (~-ßălt) *s.* Steinsalz *n*. [Grana't.]

~-shell (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* Art Purpurschnecke *f*.

~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Tigerschlange *f*.

~-soap (~-ßōp) *s.*, *min.* Bergseife *f*.

~-tar ⚉ (~-tăr) *s.* = rock-oil.

~-temple (~-tĕmpl) *s.* Felsentempel *m*.

~-wood (~-wŭd) *s.*, *min.* Holz-asbe'st *m*.

~-work ⑤ (~-wō'ˑrk) *s.* 1. = rockery. — 2. Felswand *f*, Gesteinsmasse *f*. — 3. *arch.* Bau *m* aus unbehauenen Quadern.

rocky (rŏ'ˑk-ᵉ) [rock[1]] *a.* 1. felsig, voller Felsen, ⚓ klippig. — 2. aus Felsen bestehend; Felsen-... — 3. (felsen)hart (a. *fig.*). [*npr/pl.* Felsengebirge *n* (*U.S.*).]

Rocky Mountains ♀ (rŏ'ˑk-ᵉ maũ'ˑn-tᵉnſ)

rococo (rᵉ-kō'ˑ-kō) [angeblich von fr. *rocaille* abgeleitet] *s.* Ro'koko *n* (verschnörkelter Kunststil, Anfang des 18. *sæc.* in Frankreich entstanden).

rod (rŏd) [a/e.] **I** *s.* 1. Reis *n*, Rute *f*, Gerte *f*. — 2. *fig.* Zuchtrute *f*. — 3. Angelrute *f* (= fishing-rod). — 4. (Meß-)Rute *f* (= 5,029 m); square ~ Quadra'trute *f*. — 5. Stab *m*. — 6. *bibl.* Schäferstab *m*. — 7. (Amts-) Stab *m* (Ehrenzeichen einer Würde); *fig.* Pede'll *m*; Black Rod ♆. black 1 ♆; white ~ weißer Herold-stab. — 8. ⚙ *mech.* Stange *f*; **~s** *pl.* Gestänge *n*. — 9. ⚔ = ramrod. — **II** *v/a.* ①e. 10. mit Stange(n) (bsd. Blitz-ableitern) versehen.

rode (rōd; *Hom.* road, rowed) *pret.* und ↖ *p.p.* von ride I u. II.

rodent (rō'ˑdᵉnt) [lt.] *zo.* **I** *a.* nagend. — **II** *s.* Nagetier *n*.

Roderic(k) (rŏ'ˑd-ᵉ-rĭk) *npr.* Roderich *m*.

Roderigo (rŏd-(ᵉ-)rĭ'ˑ-gō) *npr.*, *id.* (Prsn.).

rod-fish (rŏ'ˑd-fĭſch) *s.* Angelfisch *m*.

rod-fisher (rŏ'ˑd-fĭſch-ᵊr) *s.* Ang(e)ler *m*.

rod-fishing (rŏ'ˑd-fĭ'ˑſch-iŋ) *s.* Angeln *n*.

Rodger (rŏ'ˑdᵍᵊr) *npr.* = Roger.

Rodgers (rŏ′dʒ-ʒᵉrz) *npr., id.* (Prsn.).
rod-iron (rŏ′d-aī-ᵉrn) *s.* Stangen-, Zaineisen *n.*
Rodney (rŏ′d-nᵉ) *npr.* (Prsn.). [Rudolf *m.*]
Rodolph(us) (rŏ′d-dŏlf, ᴿᵉ-dŏ′l-fᵉs) *npr.*]
rodomont (rŏ′d-ᵉ-mönt) [Rodomonte, Sarazenenführer in Ario'sts *Orlando furioso*] **I** *s.* Prahler *m*, Großsprecher *m*, Aufschneider *m*. — **II** *a.* prahlerisch.
rodomontade (rŏd-ᵉ-mön-tē′d) **I** *s.* Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f*. — **II** *v/n.* ①b. prahlen, aufschneiden.
Rody (rŏ′d-ᵉ) *npr.* Koseform von Roderick.
roe[1] (rŏ; *Hom.* row) [a/e.] *s., zo.* 1. Reh *n*, Ricke *f*. — 2. Hindin *f*, Hirschkuh *f*.
roe[2] (.) [stand.] *s.* 1. (meist ~s *pl.*) Rogen *m* (bsd. von Fischen, jedoch auch von Krustentieren), Fischlaich *m*; F hard ~ Rogen *m* der weiblichen Fische; F soft ~ Milch *f* der männlichen Fische. — 2. ⊙ gesprenkeltes od. scheckiges Aussehen des (Mahagoni-) Holzes.
roebuck (rŏ′-bŭk) *s., zo.* Rehbock *m*; ~ of the first head Spießbock *m*, Spießer *m*; fair ~ guter Sechserbock.
roe-calf (rŏ′-kaf) *s., zo.* Rehkalb *n*.
roed (rŏd) *a.* Rogen habend (Fisch).
roe-deer (rŏ′-diᵉr) *s., zo.* Rehwild *n*, Reh *n*.
roe-fish (~-fĭsh) *s.* Rog(e)ner *m* (Fisch mit Rogen).
roe-stone (~-ʃtōn) *s., min.* Rogenstein *m*.
Rogate (rᵉ-gē′-tĭ) [lt. Imperativ v. *roga're*] ~ Sunday Sonntag *m* Roga'te.
rogation (rᵉ-gē′-shᵉn) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. röm. Alt. Gesetzesvorschlag *m*. — 2. *rel.* öffentliches Gebe't; R~ days *pl.* = Rogation-tide; R~ Sunday = Rogate (s. bŏ) Sunday; R~ week Himmelfahrtswoche *f*.
Rogation-tide (rᵉ-gē′-shᵉn-taīd) *s., rel.* die drei Bettage *m/pl.* (Montag bis Mittwoch) vor Himmelfahrt.
rogatory (rŏ′g-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* Erkundigungen einziehend, Nachforschungen anstellend.
Roger (rŏ′dʒ-ᵉr) *npr.* Roger *m*, Rüdiger *m* (Bn.). [Dichter (1763—1855).]
Rogers (rŏ′dʒ-ᵉrz) *npr.*: Samuel ~ engl.]
rogue (rōg) [a/f.] **I** *s.* 1. Vagabu'nd *m*, Landstreicher *m* (auch jur.). — 2. Schurke *m*, Spitzbube *m*; ⚷. — 3. *co.* Schalk *m*, Schelm *m*, Narr *m*; to play the ~ Possen treiben, Spaß machen. — 4. (a. ~ elephant) einsam lebender, von s-r Herde verstoßener, bösartiger Elefa'nt. — 5. *hort.* abweichend entwickelte Pflanze. — **II** *v/n.* ①b. 6. ✎ Spitzbubenstreiche ausüben. — 7. † vagabundieren. — **III** *v/a.* ①b. 8. betrügen. — 9. *hort.* Pflanzen von ausgearteter Beschaffenheit ausscheiden.
Zu ~ 2: ~ in grain Erzschurke *m*; ~s' gallery Verbrecher-album *n*; ~'s march: a) Katzenmusik *f*, b) ⚔ Trommelwirbel beim Begjagen von Soldaten aus dem Regime'nt; ⚓ ~'s yarn gefärbtes Kabelgarn als Kennzeichen in den königlichen Schiffstauen.
roguery (rŏ′-gᵘ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. (a. piece of ~) Bubenstück *n*, Spitzbüberei *f*, Schurkerei *f*, Schurkenstreich *m*. — 2. Schelmerei *f*, Schalkhaftigkeit *f*.
rogueship ✎ (rŏ′g-shĭp) *s., co.*: your ~ Ew. schelmische Gnaden; Sie, Herr Spitzbube.
roguish (rŏ′-gĭsh) *a.* □ 1. † landstreicherisch. — 2. spitzbübisch, schurkisch; ~ trick Spitzbubenstreich *m*. — 3. schalkhaft, schelmisch.
roguishness (rŏ′-gĭsh-nᵉß) *s.* Schurkerei *f*, Spitzbüberei *f*; Schelmerei *f*, Schalkhaftigkeit *f*.
roil (rŏĭl) [?] *v/a.* ①a. 1. Flüssigkeiten aufrühren, trüben. — 2. F beunruhigen; aufregen, aufbringen, erzürnen. — 3. (loka'l) in Verwirrung bringen.
roily (rŏĭ′-lᵉ) *a.* (bsd. *Am.*) aufgerührt, trübe.
roist † (rŏĭst) *v/n.* = roister.
roister (rŏĭ′ß-tᵉr) [a/f.] **I** *s.* 1. fast † = roisterer. — 2. lärmendes Trinkgelage; liederliches Vergnügen. — **II** *v/n.* ①a. 3. prahlen, lärmen, poltern. — 4. zechen.
roister-doister † (~-dŏĭ′ß-tᵉr) [Ralph R~-D~ erstes englisches Lustspiel v. R. Udall] *s.* Prahlhans *m*.
roisterer (rŏĭ′ß-tᵉ-rᵉr) *s.* Prahler *m*, Lärmer *m*; lärmender Zechbruder. [lärmend.]
roisterly ✎ (rŏĭ′ß-tᵉr-lᵉ) *a.u.adv.* prahlend,
roky (rō′-kᵉ) *a.* dunstig, neb(e)lig; rauchig.
Roland (rŏ′-lᵉnd) *npr.* Roland *m*; F *fig.* to give a ~ for an Oliver s. Oliver.
roll[1] (rōl) [fr. *rôle*; * lt. *ro'tula*] ***substantive*** 1. Rollen *n*, Walzen *n*, Wälzen *n*. — 2. Hin- und Her-wiegen *n* des Kopfes, des Körpers beim Gehen. — 3. Rollen *n* der Stimme, des Donners 2c.; ⚔ (Trommel-)Wirbel *m*. — 4. (bsd. ⊙) Rolle *f*, Walze *f*, Welle *f*. — 5. Rolle *f* Draht, Haar, Papier, Tabak 2c., Ballen *m* Tuch, walzenförmiges Stück Butter 2c. — 6. rundes Brötchen, Knüppel *m*, Weck *m*, Semmel *f*. — 7. Rolle *f*, Verzeichnis *n*, Liste *f*; jur. amtliches Verzeichnis der attorneys und solicitors; ⚷. — 8. ~s *pl.* Akten *f/pl.*, Urkunden *f/pl.* — 9. ~s *pl.* Chro'nik *f*, Jahrbuch *n*, Anna'len *pl.* — 10. ~s *pl.* Archi'v *n*, Kanzlei *f*, Registratu'r *f*; ⚷. — ***Syn.*** (7) s. catalogue.
Zu ~ 7: to call the ~ die Namen verlesen; to put on the ~ in die Liste eintragen; to strike off the ~s aus den Listen streichen; Rechtsanwälte kassieren.
Zu ~ 10: Master of the Rolls siehe master[1] 10 ⚷; Office of the Rolls Registratu'r *f*, Archi'v *n*.
roll[2] (rōl) [a/f.; fr. *rouler*] ①a. **I** ***verb active*** 1. rollen, (dahin)wälzen; Ball, Faß 2c. rollen lassen; ⚷. — 2. (bsd. ⊙) (aus)walzen, strecken, ausrollen (z.B. Teig 2c.); ⚷. — 3. (um)drehen. — 4. Papier, Tabak 2c. (s.-)rollen, umwi'nden, umwi'ckeln. — 5. Töne dahinrollen lassen; mit tiefer Stimme singen. — 6. ⚔ to ~ a drum einen Wirbel schlagen, wirbeln. — 7. ⊙ *typ.* Farbe mit der Walze auftragen. — 8. ✎ (auch to ~ in the mind) hin und her überle'gen, erwägen. — 9. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ⚷. — **II** ***verb neuter*** 10. (sich) rollen, dahinrollen, sich (dahin)wälzen; ⚷. — 11. Himmelskörper: sich drehen. — 12. sich rollen lassen. — 13. Jahr 2c. dahin-, ab-rollen; Zeit: ablaufen. — 14. umhergeworfen werden; ⚓ Schiff: rollen, schlingern; Wellen: rollen. — 15. Pferd: sich wälzen, sich kollern, sich umherwerfen. — 16. Kanarienvogel: rollen; Donner, Töne: (dahin)rollen. — 17. wirbeln (auf der Trommel). — 18. F to be ~ing in money (oder in riches) viel Geld haben, steinreich sein. — 19. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ⚷.
Zu ~ 1: F both of them ~ed together into one beide zs.-genommen.
Zu ~ 2: ⊙ ~ed iron Walz-eisen *n*; *for.* ~ed timber Windbruch *m*.
Zu ~ 9: to ~ **away** ab-, fort-rollen, fortwälzen; to ~ **back** zurückrollen; to ~ **in** herein-, hinein-rollen, -wälzen; ⊙ to ~ **into** plate (oder sheets) zu Blech walzen; ~ **out** heraus-, hinausrollen; ⊙ auswalzen, strecken; to ~ **up**: a) auf-, zs.-wickeln, -rollen; Ärmel aufstreifen, Hosen aufkrempe(l)n, b) einwickeln, umwi'ckeln.
Zu ~ 10: F *fig.* to set the ball ~ing eine Sache in Gang setzen.
Zu ~ 19: to ~ **about** umherrollen; to ~ **along** dahinrollen; to ~ **away** fortrollen, verfließen; to ~ **down** herab-, hinab-rollen; to ~ **on** dahinrollen; to ~ **over** vorn-über stürzen, kopf-über hinrollen; Zeit: vorüberrollen; to ~ **up** sich auf- oder zusammen-rollen.
roll-*about* F (rŏ′l-ᵉ-baŭt) *a.* (v. Personen) dick und rund; watschelnd.
~-blotter (rŏ′l-blŏt-ᵉr) *s.* Löschrolle *f*, (Tinten-)Löscher *m*.
~-brimstone ⊙ (rŏ′l-brĭm-ßtᵉn, rŏ′l-brĭ′m-ßtōn) *s.* Stangenschwefel *m*.
~-butter (rŏ′l-bŭt-ᵉr) *s.* walzenförmige Stückenbutter.
~-call ⚔ (~-kal) *s.* 1. Appe'll *m*, Namensaufruf *m*, Verlesung *f* der Namen (auch in der Schule 2c.). — 2. Signa'l *n* zum Appell.
roller (rŏ′-lᵉr) *s.* 1. Rollende(r). — 2. Arbeiter *m* in einem Walzwerk. — 3. (bsd. ⊙) Rolle *f*, Walze *f*, Welle *f*, Zylinder *m*, Trommel *f*. — 4. ~s *pl.* Walzwerk *n*. — 5. Straßen-, Chaussee-walze *f*; *agr.* Ackerwalze *f*. — 6. Rollstab *m* zum Aufwickeln von Karten. — 7. Rollholz *n* für Teig 2c., Nudelholz *n*. — 8. Rolle *f* eines Rollschlittschuhs, an Möbeln 2c. — 9. Rollklotz *m*, Rolle *f*, um schwere Gegenstände fortzubewegen. — 10. Wickelband *n*; *surg.* Rollbinde *f*. — 11. ⚓ Roller *m*, hohe Welle, Sturzsee *f*. — 12. *orn.* Blauracke *f*, Mandelkrähe *f*. [hang *m*.]
roller-*blind* (rŏ′l-ᵉr-blaĭnd) *s.* Rollvor-
~-skate (~-ßkēt) *s.* Rollschlittschuh *m*.
~-towel (~-taŭ-ᵉl) *s.* = jack-towel. [*m*.]
rolley ⚒ (rŏ′-lᵉ) *s.* Förderwagen *m*, Hund
rollick (rŏ′-lĭk) [?] *v/n.* ①a. in großtuender, vergnüglicher Weise einhergehen; lustig, ausgelassen, übermütig sein.
rollicking (rŏ′-lᵉ-kĭng), **~some** (rŏ′-lĭ-ßᵉm), **~y** (rŏ′-lᵉ-ᵉ) *a.* drollig, ausgelassen.
rolling (rō′-lĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. rollend 2c. (s. roll[2]); ⊛ ~ capital Betriebskapita'l *n*; F *fig.* ~ stone unsteter Mensch. — 2. *Am.* wellenförmig (Boden). — **II** *s.* 3. Rollen *n* 2c. (s. roll[2]). [stuhl *m*.]
rolling-*chair* ⑥ (rō′-lĭng-tshār′) *s.* Roll-
~-fire ⑥ ⚔ (rō′-lĭng-faĭr) *s.* gleichzeitiges Feuern einer Reihe. [gestell *n*.]
~-frame ⑥ ⊙ (~-frēm) *s.* Färberei: Walzen-
~-freight ⑥ ⚓ (~-frēt) *s.* Rollgut *n* (aus Kisten und Fässern bestehende Ladung).
~-friction ⑥ 🚃 (~-frĭk-shᵉn) *s.* Schienenreibung *f*.

rolling-*machine* ⑥ ⚙ (rōˈ-ling-mᵉ-shēn) *s.* Walz-maschine *f*, -werk *n*.
~mill ⑥ ⚙ (~-mil) *s.*, *metall.* Walzwerk *n*.
~pin ⑥ ⚙ (rōˈ-ling-pin) *s.* Rollholz *n* der Hutmacher und Bäcker; Teigrolle *f*.
~plant ⑥ 🚃 (~-plănt) = rolling-stock.
~press ⑥ ⚙ (~-prĕß) *s.* Kupferdruck-, Walzen-presse *f*.
~stock ⑥ 🚃 (~-stŏk) *s.* Betriebsmateria'l *n*; rollendes Material, Wagenpark *m*.
roll-mo(u)lding (rōˈl-mōˈl-dĭng) *s.*, *arch.* Rollglied *n* (Art rundes Gesims). [liste *f*.]
roll-muster ✕ (rōˈl-măß-tᵉr) *s.* Kontro'll-
rollock ⚓ (rŏˈl-ŭk) *s.* = rowlock.
roll-tobacco (rō″l-tᵉ-băˈk-ō) *s.* Ta'bak *m* in Rollen. [fallende Strecke.]
rollway (rōˈl-wē) *s.* abfallender Weg, ab-
roly-poly (rōˈ-lᵉ-pōˈ-lᵉ) [roll[1]] **I** *s.* **1.** Kochkunst: (a. ~ pudding) gerollter Geleepudding. — **2.** F runde, dicke Person. — **II** *a.* **3.** F rund und dick, kugelrund.
Rom (rŏm) [Zigeunersprache] *s.* Zigeuner *m*.
Rom. *abbr.* = Roman; Romance 5 u. 6; *bibl.* (Epistle to the) Romans.
romage † (răˈmᵉ-bǧ) *v.* u. *s.* = rummage.
Romaic (rᵉ-mēˈ-ĭk) [grch.] **I** *a.* roma'isch, neugriechisch. — **II** *s.* das Roma'isch(e).
romal[1] ❀ Ost-J. (rᵉ-măˈl) *s.* = rumal.
romal[2] *Am.* (rᵉ-măˈl) [span.] *s.* aus Leder oder Roßhaar geflochtene Peitsche.
Roman (rōˈ-mᵉn) [lt. *Roma'nus*] **I** *a.* **1.** römisch; ↧. — **2.** ⚙ *typ.* (meist r~): a) in Anti'quaschrift; b) in römischen Zahlen. — **3.** *fig.* römisch, tapfer, kühn. — **4.** *eccl.* römisch-katholisch. — **II** *s.* **5.** Römer(in). — **6.** F *eccl.* Römisch-katholische(r), Katholi'k(in). — **7.** ⚙ *typ.* (mst r~): a) Antiquabuchstabe *m*; b) *coll.* Antiqua(schrift) *f*.
Zu **~ 1**: ⚙ Feuerwerk: ~ candle Leuchtkugelröhre *f*; *eccl.* ~ Catholic römisch-katholisch, Römisch-katholische(r); ~ Catholic Emancipation (1829) Erlaubnis für Katholiken, ein öffentliches Amt zu bekleiden oder im Parlament zu sitzen, ~ cement römischer Zeme'nt, Wassermörtel *m*; jur. ~ law römisches Recht; *arch.* ~ order römische Säulen-ordnung; ~ wall von den Römern zum Schutze gegen die Pikten und Skoten gebauter Wall.
romance (rᵉ-măˈnß) [a/f.] **I** *s.* **1.** bsd. geschichtlicher Roma'n (***Syn.*** f. novel); ~ in real life Roman *m* aus dem wirklichen Leben. — **2.** (a. ♪) Roma'nze *f*. — **3.** *fig.* Erdichtung *f*, Märchen *n*. — **4.** das Romantische, Roma'ntik *f*. — **5.** 🗐 Philologie: **R~** das Roma'nische. — **II** *a.* **6.** 🗐 Philologie: **R~** roma'nisch. — **III** *v/n.* ①b. **7.** ↖ Romanzen dichten, romanhaft schreiben. — **8.** erdichtete Geschichten erzählen; lügen, aufschneiden. — **9.** romantische Ideen haben.
romancer (rᵉ-măˈn-ßᵉr) *s.* **1.** Roma'n-dichter(in), -schreiber(in). — **2.** *fig.* Aufschneider(in). [betr.; Roman-... (*LAMB*).]
romancical (rᵉ-măˈn-ßᵉ-kᵉl) *a.* Romane
romancist (rō-măˈn-ßĭßt) *s.* = romancer.
Romanese (rō-mᵉ-nēˈß or ~nēˈß) *s.* das Rumä'nisch(e), rumänische Sprache.
Romanesque 🗐 (rō-mᵉ-nĕˈßk) [fr.] **I** *a.* **1.** spätrömisch, roma'nisch (bsd. Baustil). — **2.** *paint.* r~ roma'ntisch, phanta'stisch. — **II** *s.* **3.** *arch.* romanischer Baustil.
Romania ♀ (rᵉ-mēˈ-nᵉ-a) *npr.* f. Roumania.
Romanian (~nᵉˈ-ĭn) *a.* u. *s.* f. Roumanian.
Romanic 🗐 (rᵉ-măˈn-ĭk) *a.* roma'nisch.
Romanish (rōˈ-mᵉ-nĭsh) *a.*, *contp.* (römisch-) katholisch, papistisch.
Romanism 🗐 (rōˈ-mᵉ-nĭzm) *s.* Romani'smus *m* (Politi'k, Lehre und Gebräuche der römisch-katholischen Kirche).
Romanist (~nĭst) **I** *s.* Römisch-katholische(r), Katholi'k(in) Papi'st(in) *m*. — **II** *a.* römisch-katholisch, papistisch.
Romanize ④ (rōˈ-mᵉ-nāīz) ①b. **I** *v/a.* **1.** romanisieren, latinisieren, verwelschen. — **2.** *typ.* (mst r~) in oder mit lateinischen (od. Antiqua-) Buchstaben schreiben oder drucken. — **3.** zur römisch-katholischen Kirche bekehren; römisch-katholisch m. — **II** *v/n.* **4.** sich der römisch-katholischen Kirche anschließen.
Roman-like (rōˈ-mᵉn-lāīk) *a.* und *adv.* römergleich; wie ein Römer.
Romans(c)h 🗐 (rᵉ-măˈnsh) [lt. *Roma'nicus*] *a.* u. *s.* rätoromanisch(e Sprache).
romantic (rᵉ-măˈn-tĭk) **I** *a.* (**~ally**, ↖ **~ly** *adv.*) **1.** roma'ntisch (a. Kunst, Literatur); malerisch. — **2.** *fig.* phanta'stisch, roma'nhaft, abenteuerlich, märchenhaft. — **II** *s.* **3.** 🗐 Literatur und Kunst: Roma'ntiker(in).
romanticism 🗐 (rᵉ-măˈn-tᵉ-ßĭzm) *s.* Literatur: Roma'ntik *f*, Romantizi'smus *m*.
romanticist 🗐 (~ßĭßt) *s.* Roma'ntiker *m*.
romanticness (~tĭk-nᵉßß) *s.* das Romantische; das Romanhafte, Abenteuerlichkeit *f*.
Romany (rōˈ-mᵉn-ĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) **1.** Zigeuner(in). — **2.** Zigeunersprache *f*.
Rome ♀ (rōm; *Hom.* roam; † rūm) [lt. *Ro'ma*] *npr.* Rom *n*; Sprichw. when you are in ~, do as the Romans do (od. as ~ does) mit den Wölfen muß man heulen.
Romeo (rōˈ-mᵉ-ō) *npr.*, *id. m* (Bu.).
Romford ♀ (răˈmˈ-fᵉrd) *npr.* (St. in Essex).
Romilly (rōˈ-mᵉ-lᵉ) *npr.*: Samuel ~ engl. Rechtsgelehrter u. Philanthro'p (1757—1818).
Romish (rōˈ-mĭsh) *a.* römisch(-katholisch).
Romney (rŏˈ-mᵉ-nᵉ) *npr.* (f. Cinque Ports).
romp (rŏmp) [Nebenform von ramp] **I** *s.* **1.** wildes, ausgelassenes Mädchen, Range *f*, Wildfang *f*. — **2.** Ausgelassenheit *f*, ungestüme Lustigkeit; to have a game at (od. of) ~s sich gehörig austoben. — **II** *v/n.* ①a. **3.** ausgelassen oder wild sein, sich austoben, tollen, sich balgen.
rompish (rŏˈm-pĭsh) *a.* □ ausgelassen, wild; **~ness** (~nᵉßß) *s.* Ausgelassenheit *f* 2c.
Romulus (rŏˈm-ĭū-lŭß) *npr.* Ro'mulus *m*.
ronde ⚙ (rŏnd, fr. rǧd) [fr.] *s.*, *typ.* Rundschrift *f*.
rondeau (rŏˈn-dō, *WB.* a. rŏn-dōˈ) [fr.] *s.* (*pl.* **~x** rŏˈn-dōz, rŏn-dōˈz) **1.** Rondeau *n*, Ringelgedicht *n*. — **2.** ♪ ≡ rondo 1.
rondo (rŏˈn-dō) *s.* **1.** ♪ Rondo *n*. — **2.** Art Glücksspiel mit kleinen Kugeln.
rondure fast † (rŏˈn-bĭūr) [fr. *rondeur*] *s.* Rund(ung *f*) *n*, Kreis *m*.
ronyon † (răˈn-ĭᵉn) [fr. *rogneux*] *s.* räudiges Tier; *fig.* Bettel *f*.
rood (rūd; *Hom.* rude) [a/e.] *s.* **1.** Kreuz *n*, Kruzifi'x *n*. — **2.** Längenmaß = rod 4. — **3.** Flächenmaß: (square) ~ Viertelmorgen *m* (¼ acre = 10,116959 a; s. Seite XX, I, B).
rood-loft (rūˈb-lŏft) *s.*, *arch.* Lettner *m*, Chorbühne *f* einer Kirche.
rood-*spire* (rūˈb-ßpaīᵉr), **~-steeple** (~-ßtīpl) *s.*, *arch.* Zentra'lturm *m* über der Vierung einer Kirche.
roody P *prov.* (rūˈ-dᵉ) *a.* üppig, wuchernd.
roof (rūf) [a/e.] **I** *s.* **1.** Dach *n*. — **2.** *fig.* Dach *n*, Haus *n*; F to be (left) without a ~ obdachlos sein. — **3.** *fig.* das Höchste, das Erhabenste; Krönung *f*, Krone *f*. — **4.** Gewölbe *n*, Decke *f*; ~ of heaven Himmelsgewölbe *n*. — **5.** Himmel *m* einer Kutsche. — **6.** *geol.* und ⚒ Dach *n*, Firste *f*, das Hangende eines Flözes. — **7.** *anat.* ~ of the mouth der harte Gaumen. — **8.** *sl.* Hut *m*. — **9.** *contp.* Schädel *m* (*SH.T.A. 4,3,144*). — **II** *v/a.* ①a. **10.** mit Dach oder Decke versehen, bedachen, unter Dach bringen; ⚙ to ~ in eindecken. — **11.** *fig.* bergen, schützen.
roofer ⚙ (rūˈ-fᵉr) *s.* Dachdecker *m*.
roofing (rūˈ-fĭng) *s.* **1.** Bedachen *n* 2c., Dachdecker-arbeit *f* (s. roof II). — **2.** Bedachung *f*, Dach *n*; *fig.* Schutz *m*. — **3.** ⚙ Deckmateria'lien *n/pl.*; *carp.* Sparrenwerk *n*. [*f*, -filz *m*.]
roofing-felt ⚙ (rūˈf-fĭng-fĕlt) *s.* Dach-pappe
roofless (rūˈf-lᵉßß) *a.* **1.** ohne Dach, unbedeckt. — **2.** obdachlos.
rooflet (rūˈf-lᵉt) *s.* kleines Dach.
roof-*like* (rūˈf-lāīk) *a.* wie ein Dach.
~slate (~ßlēt) *s.* Dachschiefer *m*.
~tree (~trī) *s.* Firstbalken *m* e-s Hauses; -
roofy (rūˈf-ᵉ) *a.* bedacht. [*fig.* Dach *n*.]
rook[1] (rŭk) [a/e.] **I** *s.* **1.** *orn.* Saatkrähe *f*. — **2.** Betrüger *m*, Gauner *m*; professio'nsmäßiger Spieler. — **3.** *cant* Pfarrer *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. **4.** betrügen.
rook[2] (~) [(alt)fr. *roc*; * perf.] **I** *s.* = castle 3. — **II** *v/n.* ①a. = castle 4.
rook[3] (~) *v/n.* ①a. = ruck[2].
Rooke (rūk oder rŭk) *npr. id.* (Prsn.).
rookery (rūˈk-ᵉ-rᵉ) [rook[1]] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) **1.** Krähen-horst *m*, -genist *n*. — **2.** (♀ **R~** ehm. der schlechteste Stadtteil von Lo.) verrufenes Stadtviertel. — **3.** *sl.* Gaunerherberge *f*; Bordell *n*.
rooky (rūˈk-ᵉ) *a.* **1.** von Krähen bevölkert, voller Krähen. — **2.** *sl.* betrügerisch, schuftig, gemein.
room (rūm; *Hom.* rheum) [a/e. : dtsch Raum] **I** *s.* **1.** Zimmer *n*, Stube *f*, Kammer *f*; ⚓ (Schiffs-)Kammer *f* (***Syn.*** f. abode[2]); next ~ Nebenzimmer *n*. — **2.** Raum *m*, Platz *m*; to give (oder make) ~ aus dem Wege gehen, Platz machen (vgl. ~ 3). — **3.** *fig.* Gelegenheit *f*, Veranlassung *f*, Anlaß *m*; there is no ~ for hope da ist nichts zu hoffen; to give ~ Gelegenheit od. Anlaß geben (vgl. ~ 2). — **4.** Stelle *f*, Statt *f*; in my ~ an meiner Stelle; in the ~ of an Stelle von, anstatt (*gen.*) (*MC.*). — **5.** *arch.*, &c. Weite *f*, Raum *m*. — **6.** ⚒ Abbaustrecke *f*. — **II** F *v/n.* ①a. **7.** (ein) Zimmer bewohnen, logieren; to ~ together zusammen wohnen.
roomage (rūmˈ-mᵉbǧ) *s.* Raum *m*, Platz *m*.
roomed (rūmd) *a.* (mst in Zssgn) mit ...
roomer F (rūˈ-mᵉr) *s.* Mieter(in). [Stuben.]
roomful (rūmˈ-fŭl) **I** *a.* voller Zimmer, zimmerreich. — **II** *s.* ein Zimmervoll (of).
roominess (rūˈ-mᵉ-nᵉßß) *s.* Geräumigkeit *f*.

room-paper (rūᵘm-pē-pᵉʳ) *s.* Zimmertapete *f.* [Zimmer gebannt.]

room-ridden ↖ (rūᵘm-ridn) *a.* ans)

roomy (rūᵘmᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) geräumig, weit(läufig); mit vielen Zimmern.

roop (rūp) [a/e.] **I** *s.* **1.** Ruf *m*, Schrei *m*. — **2.** Heiserkeit *f*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** † *ob.-prov.* u. schott. schreien.

roost (rūßt) [a/e.] **I** *s.* **1.** Hühner-stange *f*, -steige *f*; Hühnerstall *m*; Schlafsitz *m* von Vögeln; to be at ~ = ~ 4; F to go to ~ zu Neste oder schlafen gehen. — **2.** Schar *f* auf der Stange sitzender Hühner; weitS. Ansammlung *f* (oder Schar *f*) von Vögeln. — **3.** vorübergehender Ruheplatz. — **4.** schott. Dachboden *m*. — **II** *v/n.* ①a. **5.** (Vögel) auf der Stange sitzen; F schlafen. — **6.** *co.* hausen, wohnen.

rooster *Am.* (rūᵘᵗ-ßtᵉʳ) *s.* Hahn *m*; Hahnhahn *m*.

root[1] (rūt; *Hom.* route; *CT.D.* auch rūt) [a/e.] **I** *s.* **1.** ♀, *anat.*, *math.* Wurzel *f*; ☧. — **2.** *fig.* Wurzel *f*, Quelle *f*, erste Ursache, Ursprung *m*. — **3.** *fig.* unterster Teil, Grund *m*, Boden *m*; to go to the ~ of matter einer Sache auf den Grund gehen. — **4.** Stammvater *m*. — **5.** *gram.* Stamm-, Wurzel-wort *n*. — **6.** ♪ Grundton *m*. — **II** *v/a.* ①a. **7.** durch eine Wurzel befestigen, einwurzeln (lassen) (a. to ~ in); he stood ~ed to the spot er stand wie angewurzelt. — **8.** *fig.* tief pflanzen oder einprägen. — **III** *v/n.* ①a. **9.** Wurzel schlagen, wurzeln (auch *fig.*).

Zu ~ **1**: F ~ and branch f. branch 1; to make ~ and branch work with (oder of) mit Stumpf und Stiel ausrotten; to take (ob. strike) ~ Wurzel schlagen ob. fassen, einwurzeln (a. *fig.*).

root[2] (rūt, *CT.D.* auch rūt) [a/e.: dtsch roden] ①a. **I** *v/a.* **1.** (to ~ up) Schweine: um-, auf-wühlen; *hunt.* brechen. — **2.** (mst to ~ up, to ~ out, to ~ away) roden, aus-roden, -jäten; vertilgen; *fig.* to ~ from one's heart sich aus dem Herzen reißen. — **II** *v/n.* **3.** (Schweine) wühlen; *hunt.* brechen.

root-*bound* (rūᵘt-baūnd) *a.* wurzelfest; *fig.* wie eingewurzelt.

~crop (~krŏp) *s.* Rüben-ernte *f*.

~eater (~ī-tᵉʳ) *s.*, *zo.* Wurzelfresser *m*.

rooted (rūᵘᵗ-tᵉd, *CT.D.* auch rūᵘᵗ-ᵉd) *a.* □ (s. ~**ly**) **1.** ein-, fest-gewurzelt. — **2.** *zo.* und *anat.* ein-gebettet, -gelagert. — **3.** *fig.* fest, stark, tief eingewurzelt.

rootedly (rūᵘᵗ-tᵉd-lᵉ, *CT.D.* auch rūᵘᵗ-ᵉd-lᵉ) *adv.* aufs tiefste, von Grund aus.

rootedness (~nᵉßß) *s.* Eingewurzeltsein *n*; Festigkeit *f*.

rooter[1] (rūᵘᵗ-tᵉʳ, *CT.D.* a. rūᵘᵗ-ᵉʳ) *s.* Wurzelfasser *m* (Pflanze); *fig.* et. das Wurzeln faßt.

rooter[2] (~) *s.* **1.** Ausrotter(in), Vertilger (-in) (a. ~-out); *pol.* Radikale(r). — **2.** *cant* etwas Großes, Schönes ob. Seltenes.

rootfast (rūᵘᵗ-faßt) *a.* festgewurzelt.

root-leaf ♀ (rūᵘᵗ-līf) *s.* Wurzelblatt *n*.

rootless (rūᵘᵗ-, *CT.D.* auch rūᵘᵗ-lᵉß) *a.* ohne Wurzel; *fig.* haltlos. [faser *f*.]

rootlet (~lᵉt) *s.* Würzelchen *n*, Wurzel-

rooty (rūᵘᵗ-tᵉ, *CT.D.* auch rūᵘᵗ-ᵉ) *a.* wurzelig, wurzelreich, voller Wurzeln.

rope (rōp) [a/e.: ndd. Reep] **I** *s.* **1.** Tau *n*, Seil *n*, Strick *m*, Strang *m*; ☧. — **2.** ⚓ Ende *n*, Reep *n*, Tau *n*; ~s *pl.* Tauwerk *n*. — **3.** Schnur *f* (auf einer Schnur vereinigte Gegenstände); ↖ ~ of pearls Schnur *f* Perlen. — **4.** ~s *pl.* Seile *n/pl.*, mit denen beim Boxen der Kreis geschlossen wird; ☧. — **5.** langgezogener Faden einer dicken Flüssigkeit. — **6.** ↖ ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.* der Vögel. — **II** *v/a.* ①b. **7.** mit einem Seile ziehen, befestigen ob. schnüren. — **8.** zu langen Fäden (aus)ziehen. — **9.** ⚓ to ~ a sail ein Segel einlieken. — **10.** to ~ **out** mit einem Seile umspannen. — **11.** to ~ **in**: a) durch ein Seil absperren; b) *Am.*, *sl.* alles zusammenfassen; c) j-n hineinziehen oder verlocken. — **III** *v/n.* ①b. **12.** sich in Fäden ziehen (Sirup, Honig ꝛc.).

Zu ~ **1**: *fig.* ~ of sand schwaches, lockeres (Ehe-, Freundschafts-)Band; to be at the end of one's ~ erschöpft sein; kein Geld haben; to be (ob. get) on the high ~s sich hochfahrend benehmen; to dance on the ~s auf dem Seile tanzen, alles können mit dem Munde (höhnisch von einem Aufschneider gebraucht); to give a p. ~ j-n gewähren ob. schalten lassen; ~'s end Tau-ende *n* (bsd. zum Strafen).

Zu ~ **4** F: *sl.* to be outside the ~s nicht eingeweiht sein; to know the ~s sein Fach (F den Rummel) verstehen.

rope-*band* ⚓ (rōᵖ-bănd) *s.* Rahbändsel *m*.

~bark ♀ (~bārᵏ) *s.* = leather-wood.

~dancer ⑥ (~dan-sᵉʳ) *s.* Seiltänzer(in).

~girt (~gēᵍᵗ) *a.* mit e-m Stricke umgürtet.

~ladder (~lăd-ᵈᵉʳ) *s.* Strickleiter *f*.

~maker ⚙ (~mē-kᵉʳ) *s.* Seiler *m*, ⚓ Reepschläger *m*; to play the ~ rückwärts-gehen, zurückweichen.

~pull(ing) (~pŭl, rōᵖ-pŭᵘl-ĭnᵍ) *s.* Sport: Seilziehen *n* zweier Parteien.

roper (rō-pᵉʳ) *s.* **1.** ⚙ = rope-maker. — **2.** Warenballen-schnürer *m*, -packer *m*.

rope-railway ⚙ (rōᵖ-rē-lwē) *s.* (Draht-) Seilbahn *f*.

ropery (rōᵖ-pᵉß-rᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵏˢ) **1.** Seilerei *f*. — **2.** † *cant* = knavery 1.

rope's-end ⚓ (rōᵖpß-ĕnd) *v/a.* ①a. mit dem Tau-ende strafen; P durchgerben.

rope-*shaped* (rōᵖ-shēpt) *a.* seilförmig.

~spinner ⚙ (~spĭn-ᵉʳ) *s.* Seiler *m*.

~trick P † (~trĭk) *s.* = knavery 1.

~walk ⑥ ⚙ (~wȧk) *s.* Seilerbahn *f*.

~yarn ⚙ (~jāᵉn) *s.* Kabelgarn *n*.

ropiness (rōᵖ-pᵉ-nᵉß) *s.* Dickflüssigkeit *f*, Kleb(e)rigkeit *f*. [ziehend (Flüssigkeit).]

roping (rōᵖ-pĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* sich zu Fäden

ropy (rōᵖ-pᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) kleb(e)rig, zähe, Fäden ziehend (Flüssigkeit).

roquel*aure* (rōᵏ-lᵉ- ob. rōᵏ-lᵉ-lōʳ ⑨), ~**o** (~lō) *s.* ehm. nach dem Herzog v. Roquelaure genannter kurzer Mantel (1. Hälfte des 18. *sæ.*).

rorqual (rōʳᵏ-lwᵘl) [fkand.] *s.*, *zo.* Rorqual *m*, Finnwal *m*. [rick.]

Rory (rō-rᵉ ⑨) *npr.* Koseform von Rode-

Rosa (rōᶻ-ſa) *npr.* Rosa *f*, Röschen *n* (Vn.).

Rosabel (rōᶻ-ſᵉ-bĕl), ~**la** (rōᶻ-ſᵉ-bĕᵘ-lᵉa), ~**le** (rōᶻ-ſᵉ-bĕl) *npr.* Rosabe'lla *f* (Vn.).

rosace (rōᶻ-ſēß) [fr.] *s.*, *arch.* Rose'tte *f*.

rosaceous ♁ ♀ (rᵉ-ſē-ſhᵉßß) *a.* rosenartig; Rosen-...

Rosalia (rᵉ-ſē-lᵉ-a) *npr.* Rosa'lie *f* (Vn.).

Rosalind (rōᶻ-ſᵉ-lĭnd) *npr.* Rosali'nde *f*.

Rosaline (rōᶻ-ſᵉ-lĭn, ~lāĭn) *npr.* Rosali'ne *f* (Vn.). [*f* (Vn.).]

Rosamond (rōᶻ-ſᵉ-mᵘᵏnd) *npr.* Rosamunde

rosarian (rᵉ-ſāᵉ-rᵉ-ĭ-ᵉn) *s.* Rosenzüchter(in).

rosary (rōᶻ-ſᵉ-rᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉᵏſ) **1.** Rosen-garten *m*, -beet *n*. — **2.** Kranz *m*. — **3.** *Cath.eccl.* Rosenkranz *m*; to tell over the ~ den Rosenkranz ab-beten.

roscid (rōᶻß-ĭd) [lt.] *a.* tauig.

Roscius (rōᶻſch-ĭ-ᵉᵏß) *npr.*, *id.* (röm. Prsn.).

Roscoe (rōᶻß-tō) *npr.*, *id.* (Prsn.). [Grsch.]

Roscommon ♀ (rōßß-kōᵖm-ᵘᵏn) *npr.* (ir. St. u.)

Rose[1] (rōz) *npr.* **1.** Rosa *f*, Röschen *n* (Vn.). — **2.** engl. *hist.* Red ~ die Rote Rose (Symbol des Hauses Lancaster); White ~ die Weiße Rose (Symbol des Hauses York).

rose[2] (rōz; *Hom.* roes, rows) [lt. *ro'sa*] **I** *s.* **1.** ♀ Rose *f* (a. *fig.*); under the ~ insgeheim, im Vertrauen (= lt. *sub rosa*). — **2.** Rosenfarbe *f*, Röte *f*; *fig.* blühende (Gesichts-)Farbe. — **3.** Diamantschleiferei, *arch.*, &c. Rosette *f*. — **4.** Brause *f* e-s Springbrunnens ob. e-r Gießkanne. — **5.** *phys.* Windrose *f*. — **6.** *med.* Rotlauf *m*, Rose *f*. — **II** *a.* **7.** rosenfarben; Rosen-... — **III** *v/a.* ①b. **8.** röten, rosig anhauchen.

rose[3] (~) *pret.* u. † *p.p.* von **rise**[1].

roseate (rōᶻ-ſē-ăt) [lt.] *a.* **1.** rosenreich; aus Rosen (bereitet); ~ bower Rosenlaube *f*. — **2.** rosig, rosenfarben; *fig.* blühend.

rose-bay ♀ (rōᶻ-ſᵉ-bā) *s.*: a) = oleander; b) schmalblätt(e)riges Weidenröschen.

rose-beetle (rōᶻ-ſᵉ-bētl) *s.*, *ent.* Rosen-, Gold-käfer *m*. [Hagebutte *f*.]

roseberry F (rōᶻ-ſᵉ-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉᵏſ)

Rosebery (rōᶻ-ſᵉ-bᵉ-rᵉ) *npr.*: Earl of ~ engl. liberaler Staatsmann (geb. 1847).

rose-bud ⑥ (rōᶻ-ſᵉ-bŭd) *s.* Rosenknospe *f*.

rose-burner ⚙ (rōᶻ-ſᵉ-bōᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Kronenbrenner *m* für Gas. [-strauch *m*.]

rose-bush ♀ (rōᶻ-ſᵉ-bŭſch) *s.* Rosen-stock *m*,

rose-chafer (~tſchā-fᵉʳ) = rose-beetle.

rose-cheeked (~tſchītᵏ) *a.* rosenwangig.

rose-colo(u)r (~kŭl-ᵉʳ) *s.* Rosenfarbe *f*, Rosa *n*; *fig.* rosige Färbung. [*fig.* rosig.]

rose-colo(u)red (~kŭl-ᵉʳd) *a.* rosenfarbig;

rose-cross (rōᶻ-ſᵉ-krŏßß) *s.* Rosenkreuz *n* (Symbol der Rosenkreuzer; s. Rosicrucian).

rose-cut (~kŭt) *a.* rose'tten-artig geschliffen.

rose-diamond (~dāĭ-(ᵈ-)mᵘᵏnd) *s.* Rosen-, Rauten-stein *m* (Diama'nt in Rosettenform).

rose-drop (rōᶻ-ſᵉ-drŏp) *s.* **1.** Rosenbonbo'n *m u. n.* — **2.** Ohrgehänge *n*, F Ohrbommel *f*. — **3.** roter Pickel auf der Nase (bei Trinkern). [drehbank *f*.]

rose-engine ⚙ (~ĕn-ᵍĭᵘᵏn) *s.* Patronen-

rose-faced (rōᶻ-ſᵉ-fēßt) *a.* mit rosigem Gesicht. [züchter(in).]

rose-fancier (rōᶻ-ſᵉ-făn-ßᵉ-ᵉʳ) *s.* Rosen-

rose-haw ♀ F (~hȧ) *s.* = rose-hip.

rose-hip ♀ (~hĭp) *s.* Hagebutte *f*.

rose-honey (~hŭn-ᵉ) *s.* Rosenhonig *m*.

rose-knot (rōᶻ-ſᵉ-nŏt) *s.* **1.** Band-rosette *f*. — **2.** ⚓ Rosenkreuzung *f*. [rote Farbe).]

rose-lake ⚙ (rōᶻ-ſᵉ-lāĭᵏ) *s.* Rosenlack *m* (Art

rose-leaf ♀ (~līf) *s.* Rosenblatt *n*.

rose-lip (rōᶻ-ſᵉ-lĭp) *s.*, *fig.* Rosenlippe *f*.

rose-lipped ↖ (~lĭpt) *a.*, *fig.* rosenlippig.

rose-lupine ♀ (rōᵒz-l-l(i)ūᵉz-pin) *s.* haarige Lupi'ne. [lake.]
rose-madder ⊕ (rōᵒz-mād-ᵉr) *s.* = rose-
rose-mallow ♀ (ˌ-māᵉl-ō) *s.* Stockrose *f.*
rosemary ♀ (rōᵒz-mᵉ-rᵉ) [a/f.; * lt. *ros mari'nus*] *s.* Rosmari'n *m.*
rose-noble (rōᵒz-nōbl) *s.* = rose-ryal.
rose-oil (rōᵒz-ōil) *s.* Rosen-öl *n.*
rose-pink (rōᵒz-pingt) **I** *s.* Rosenlack(farbe *f*) *m.* — **II** *a.* rosenfarben; *fig.* rosig gestimmt. — **III** ↖ *v/a.* ①a. rot überstrei'chen; schminken (*DI.*). [quarz *m.*]
rose-quartz (ˌ-kwāᵒtz) *s.*, *min.* Rosen-
rose-red (ˌ-rēd) *a.* rosenrot.
rosery (rōᵒz-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~riz) Rosenbeet *n*; Rosengarten *m*.
rose-ryal (rōᵒz-rāl-ᵉl) *s.*, *num.* engl. Goldmünze aus der Zeit Jakobs I.
rose-scented (rōᵒz-sēn-tᵉd) *a.* rosenwürzig.
roset (rōᵒz-ᵉt) *s.* rote Maler- od. Drucker-farbe.
rose-tree ♀ (rōᵒz-trī) *s.* = rose-bush.
Rosetta ♀ (rᵉ-zō-ᵉt-a) *npr.* Stadt in Ägypten; ~ Stone 1799 bei Rosetta gefundener Stein mit Inschriften, der den Schlüssel zur Entzifferung der Hieroglyphen gebildet hat, jetzt im British Museum.
rosette (rᵘ-zēᵉt) [fr.] *s.* Rose'tte *f* (Verzierung, Abzeichen).
rose-tulip ♀ (rōᵒz-tjūᵉ-lip) *s.* Rosentulpe *f.*
rose-water (rōᵒz-wā-ᵗᵉr) **I** *s.* 1. Rosenwasser *n.* — **II** *a.* 2. nach Rosenwasser riechend. — 3. *fig.* überfein, affektiert.
rose-window (rōᵒz-wiᵉn-dō) *s.*, *arch.* (Fenster-)Rose *f*, Rosenfenster *n.*
rose-wood ♀, ● (rōᵒz-wūd) *s.* Name mehrerer Holz-arten, bfd.: a) Zakaranda-, Palisander-holz *n*; b) Rosen-, Rhodiser-holz *n.*
rosewort ♀ (rōᵒz-wōᵉt) *s.* Rosenwurzel *f.*
Rosicrucian (rō-zᵉ-krūᵉ-shᵉn) **I** *s.* Rosenkreuzer *m* (Mitglied einer geheimen Gesellschaft im 17. *sæ.*). — **II** *a.* rosenkreuzerisch.
rosin (rōᵒz-in) [resin] **I** *s.* 1. Harz *n*; bfd. Geigenharz *n*, Kolopho'nium *n.* — 2. P *co.* Bier *n* od. Wein *m* ꝛc. für Musikanten. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Harz behandeln, einreiben oder überzie'hen. [harzig.]
rosined (rōᵒz-ind) *a.* mit Harz bestrichen; **rosiness** (rōᵒz-ᵉ-nᵉss) *s.* das Rosige, Rosigkeit *f.* [ti'n-öl *n.*]
rosin-oil (rōᵒz-in-ōil) *s.* Harz-, Terpen-
~soap (ˌ-sōp) *s.* Harzseife *f.* [*m.*]
~the-bow (rōᵒz-in-*dh*ᵉ-bō) *s.*, *co.* Geiger
rosiny (rōᵒz-ᵉ-nᵉ) *a.* harzig. [Moor-land *n.*]
rosland *prove.* (rōᵒss-länd) [ross³] *s.* Heide-,
rosmarine (rōᵒz-mᵉ-rīn, ˌ-rēn) [sfknd.] *s.*, *zo.* Walroß *n* (ehm. als fabelhaftes Seeungeheuer geltend).
Rosolio (rᵉ-zō-lᵉō) [it.] *s.* Rotwein aus Malta.
Ross¹ (rōss) *npr.*: a) ♀ schott. Grfsch.; b) ♀ Stadt in *Herefsh.*; c) Prsn.
ross² *Am.* (rōss) [sfknd.] **I** *s.* Borke *f*, äußere rauhe Rinde. — **II** *v/a.* ①c. Bäume abborken; Rinde abschälen.
ross³ *prove.* (rōss) [?] *s.* Moor *n.*
Rosse (rōss) *npr.* (schott. Than; *SH.M.*).
Rossill (rōᵒss-il) *npr.* (Prsn.; *SH.H.IV.a*).
rossoli (rᵉ-zō-lᵉ) [it.] *s.* Rosoli *m* (ital. Rosenlikör). [= Ross¹ a.]
Ross-shire ♀ (rōᵒss-shᵉr od. ~shᵉᵉr) *npr.*
rostel (rōᵒss-tᵉl) *s.* = rostellum.
rostellate ⚙ (rōᵒss-tᵉ-lāt) *a.*, ♀ u. *zo.* 1. mit e-m Schnäbelchen (*s.* rostellum) versehen. — 2. kurzschnäb(e)lig.
rostellum ⚙ (rōss-tēᵉl-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~s), ♀ und *zo.* Schnäbelchen *n* (besonders schnabelförmiger Fortsatz an der Narbe gewisser Pflanzen).
roster (rōᵒss-tᵉr) [holl.] *s.* 1. ✕ Ordonna'nztabelle *f*, Kommandier-rolle *f.*, -liste *f.* — 2. F (Namen-)Verzeichnis *n.*
rostral ⚙ (rōᵒss-trᵉl) [spät-lt.] *a.*, *zo.*, &c. schnabel-, rüssel-förmig; Schnabel-...
rostrate(d) ⚙ (rōᵒss-trāt, ~trᵉ-tᵉd) [lt.] *a.* ♀, auch *zo.* geschnäbelt.
rostriform ⚙ (rōᵒss-trᵉ-foᵉrm), **rostroid** ⚙ ↖ (~trōid) *a.*, *zo.*, &c. schnabelförmig.
rostrum mst ⚙ (rōᵒss-trᵉm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~ums, ~trᵉmᵉ, mst ~a, ~trᵉa) 1. *zo.*, a. ♀ = beak¹ 1. — 2. ⚓ Schiffsschnabel *m.* — 3. ~a *pl.*: a) röm. Alt.: mit Schiffsschnäbeln verzierte Rednerbühne auf dem Forum; b) allg. Tribüne *f*; c) Kirche: Lesepult *m.* [(Bu.).]
Rosy¹ F (rōᵒ-zᵉ) *npr.*, *dim.* Röschen *n*)
rosy² (~) *a.* (~ily *adv.*) 1. rosig, rosicht, rosenrot; *fig.* blühend. — 2. aus Rosen bestehend; Rosen-... [rosenwangig.]
rosy-cheeked (rōᵒ-zᵉ-tshitt) *a.*, *poet.*
~colo(u)red (~kāl-ᵉrd) *a.* rosenfarbig.
~featured (~fī-tshᵉrd, ~fī-tjūᵉrd) *a.* mit rosigem Gesicht. [fingerig (Morgenröte).]
~fingered (~fing-gᵉrd) *a.*, *poet.* rosen-
~lipped (~lipt) *a.*, *poet.* mit Rosenlippen.
~tinted (~tin-tᵉd) *a.* rosenfarben.
rot (rōt) [a/e.: ndd. (ver)rotten] **I** *v/n.* ③ (*pret.* ~ted, *p.p.* ~ted, ↖ ~ten) 1. (ver-) faulen, verwesen, vermodern, verrotten (auch *fig.*). — 2. *fig.* moralisch verkommen. — 3. *vet.* u. *agr.* von der Lungen- bzw. Kartoffel-fäule ergriffen werden. — **II** *v/a.* ③ 4. faul machen, in Fäulnis bringen. — 5. ⊕ Flachs rösten oder rotten. — 6. P in Verwünschungen: verderben; 'od ~ 'em! der Henker hole sie! — 7. † to ~ oneself = ~ 1 (*SH.*). — **III** *s.* 8. Fäule *f*, Fäulnis *f*, Verwesung *f*, Vermoderung *f.* — 9. *vet.*, ♀ u. *med.* Fäule *f.* — 10. *sl.* Unsinn *m*, Gewäsch *n*; it's all ~ (es ist) der reine Blödsinn.
rota (rōᵒr-ta) [lt. = Rad] *s.* 1. regelmäßiger Gang. Verfahren *n.* — 2. Dienst-, Schüler-, Geschwornen-(ꝛc.)liste *f.*
rotary (rōᵒ-tᵉ-rᵉ) [rota] *a.* 1. (sich) drehend, kreisend, rotierend; Rotatio'ns-..., Kreis-...; Dreh-...; ~ machine, ~ press Rotatio'nsmaschine *f*; ~ motion Kreisbewegung *f*; ~ (steam-)engine rotierende Dampfmaschine. — 2. ↖ in regelmäßiger Reihenfolge abwechselnd.
rotate¹ (rōᵒ-tēt) [lt. *rota'tus*, *p.p.* von *rota're*] ①b. **I** *v/n.* 1. rotieren, sich (im Kreise) drehen. — 2. der Reihe nach im Amte ꝛc. abwechseln. — **II** *v/a.* 3. (um-) drehen. — 4. im Amte ꝛc. abwechseln lassen.
rotate² (rōᵒ-tāt) *a.*, ♀ u. *ent.* radförmig.
rotated (rōᵒ-tē-tᵉd) *a.* u'mlaufend; zum Drehen.
rotation (rᵘ-tēᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. *mech.*, *phys.* Rotatio'n *f*, Achsendrehung *f*, (Um-)drehung *f*, Umlauf *m*, Kreislauf *m.* — 2. *fig.* Wechsel *m*, Abwechs(e)lung *f*; by (od. in) ~ der Reihe nach, wechselweise. — 3. geregelter Beamten- oder Stellenwechsel — 4. *agr.* ~ of crops, ~ of cropping Wechselwirtschaft *f.* Fruchtfolge *f.*
rotational (rᵉ-tēᵉ-shᵉn-lᵉ) *a.* (Um-)Drehung betreffend, (Um-)Drehungs-...
rotative (rōᵒ-tᵉ-tiw) [fr.] *a.* □ = rotary 1.
rotator (rᵉ-tēᵉ-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. Umdrehende(r, s). — 2. (*pl.* ~es, rō-tᵉ-tōᵒ-rīz ⑨) ⚙ *anat.* Dreh-, Roll-muskel *m.*
rotatory (rōᵒ-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. = rotary. — 2. bfd. *anat.* Drehung bewirkend, drehend.
rote¹ (rōt; *Hom.* wrote) [Nebenf. v. route] **I** *s.* 1. Routi'ne *f*, mechanische Fertigkeit, Übung *f*; by ~ durch bloße Übung oder Routine, auswendig. — 2. ↖ mechanisch Eingeübte(s), Heruntergeleierte(s) *n* (*SWIFT*). — **II** † *v/a.* 3. auswendig lernen. — 4. herleiern. [*n* der See.]
rote² *prove.* u. *Am.* (~) [rout¹] *s.* Heulen
rotgut F u. P (rōᵒt-gᵘt) [rot und gut] *s.* schlechtes Getränk, P Gesöff *n.*
Rother¹ ♀ (rōᵒ*dh*-ᵉr) *npr.* (engl. Flußname).
rother² † od. *prove.* (~) [ni/e.] *s.*, *zo.* Rind *n.*
Rotherham ♀ (rōᵒ*dh*-ᵉ-rᵉm) *npr.* (Stadt in *Yorksh.*). [teil von London).]
Rotherhithe ♀ (rōᵒ*dh*-ᵉr-hā*dh*) *npr.* (Stadt-)
Rothesay ♀ (rōᵒ*th*-sē) *npr.* (Bade-ort auf der schottischen Insel Bute). [tierchen *n.*]
rotifer ⚙ (rōᵒ-tᵉ-fᵉr) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Räder-
rotiform ⚙ (rōᵒ-tᵉ-foᵉrm) *a.* radförmig.
rotten (rōtn) [a/e. u. rot] *a.* □ 1. faul, verfault; brandig, stockig (Holz ꝛc.); ~ cheese alter Kuhkäse. — 2. faul, stinkend, eit(e)rig; ~ breath fauliger Geruch aus dem Munde. — 3. *vet.* mit der Lungen-(ꝛc.)fäule behaftet. — 4. wurmstichig, verfallen. — 5. mürbe (Eis); ⚒ zerbrechlich, morsch. — 6. P u. F gelöst, lose (Husten). — 7. *med.*: a) angestockt, hohl (Zahn); b) anbrüchig (Lunge). — 8. *typ.* schlecht (Abdruck). — 9. *fig.* verdorben, verderbt, verfallen, schlimm; *parl.* ~ borough s. borough 2. — 10. *fig.* niederträchtig.
rottenness (rōᵒtn-nᵉss) *s.* 1. Fäule *f*, Fäulnis *f*, Anbrüchigkeit *f*; *med.* ~ of the bones Knochenfraß *m.* — 2. *fig.* Verderbtheit *f.*
rotten-ripe (rōᵒtn-rāip) *a.* überreif.
Rotten-Row ⑥ ♀ (rōᵒtn-rō) [angeblich *corr.* aus *route de roi*] *npr.* (Promenade im Hyde Park, Lo.). [lische Erde.]
rottenstone ⊕ (ˌ-stōn) *s.* Tripel *m*, engi-
rotting (rōᵒt-inᵍ) *s.* 1. Faulen(lassen) *n* ꝛc. (s. rot). — 2. ⊕ = retting.
rotula (rōᵒt-iᵉ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~li) *anat.* Kniescheibe *f.* [jur. Aktenrolle *f.*]
rotulus ⚙ (rōᵒt-iᵉ-lᵉss) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~lāī) *jur.* Aktenrolle *f.*
rotund (rᵉ-tᵘnd) [lt.] *a.* 1. rund, kreisförmig. — 2. *fig.* abgerundet; pomphaft (Stil); volltönend (Stimme).
rotunda (rᵉ-tᵘn-da) [lt.] *s.*, *arch.* Rotu'nde *f*: 1. Rundbau *m.* — 2. Kuppeldach *n.* [rundblätt(e)rig.]
rotundifolious ⚙ ♀ (rᵉ-tᵘn-dᵉ-fōᵉ-lᵉ-ᵉss) *a.*
rotundity (rᵉ-tᵘn-dᵉ-tᵉ), **~ness** (rᵉ-tᵘnd-nᵉss) *s.* Rundung *f*, Rundheit *f.*
rouble (rūbl) *s.*, *num.* = ruble.
roué (rū-ēᵉ, a. rūᵉ-ē) [fr.] *s.* = rake³ 2.
rouge (rūG) [fr. *id.*; * lt. *ru'beus*] **I** *a.* 1. rot. — **II** *s.* 2. rote Farbe, (Schminke) Rot *n.* — 3. ⊕ Polie'r-, Englisch-rot *n.* — **III** *v/a.* und *v/n.* ①b. 4. (sich) schminken. [Art Hasa'rdspiel *n.*]
rouge-et-noir ⑥ (fr. rūG-e-nūa'r) [fr.] *s.*
Rougemont ♀ (rūᵉG-mᵉnt) *npr/n.* (Schloß).
rouge-pot (rūᵉG-pōt) *s.* Schminktöpfchen *n.*

rough (rŭf; *Hom.* ruff) [a/c. : dtsch rauh] **I** *a.* □ **1.** rauh; struppig (Bart); ❦ zottig, borstig. — **2.** uneben, holp(e)rig (Weg). — **3.** unregelmäßig (Gesichtszüge). — **4.** ⚙ roh, grob, unbearbeitet, unfertig (*Syn.* s. coarse); ☤. — **5.** ⚒ groberdig. — **6.** roh, erst(malig); ☤. — **7.** ungefähr, im Überschlag, flüchtig; ☤. — **8.** *fig.*: a) rauh, derb, grob, schroff, streng, unsanft; ☤; b) scharf, starkwirkend (Arzneimittel); c) herb (Wein). — **9.** *fig.* roh, ungebildet, ungeschliffen; F ~ customer roher Kunde od. Gesell(e). — **10.** rauh, mißtönend; P ~ music Katzenmusik *f.* — **11.** wild, ungestüm, fieberhaft erregt; furchtbar, gefährlich; ⚓ ~ sea grobe See. — **II** *s.* **12.** das Rohe, Unbearbeitete 2c. (s. ~ I); ☤. — **13.** F: a) = rowdy; **~s** *pl.* Pöbel *m*; b) ungehobelter Mensch, Grobian *m*. — **14.** ⚙ Stollen *m* am Hufeisen zum Schutze gegen das Ausgleiten. — **III** *v/a.* ①a. **15.** ⚙ Steine roh behauen (auch to ~ in); to ~ out grob bearbeiten. — **16.** to ~ a horse: a) einem Pferde die Hufeisen schärfen; b) ⚔ *man.* ein Pferd zureiten. — **17.** ⚙ Glas rauh oder matt schleifen. — **18.** F anherrschen, anfahren. — **IV** *v/n.* ①a. **19.** sich roh benehmen; engS. beim Boxen: dem Gegner brutale oder regelwidrige Stöße versetzen. — **20.** F *fig.* to ~ it (through the world) sich durch die Welt bringen, sich (mühsam) durchschlagen. — **V** mit F *adv.* **21.** rauh, barsch, schroff.

Zu ~ 4 meist ⚙: *metall.* ~ bar Rohschiene *f*; ~ boarding Verbohlung *f*; ~ diamond ungeschliffener Diamant; *fig.* ungebildeter, aber ehrenhafter Mensch; ~ timber unbehauenes oder rohes Holz.

Zu ~ 6 ⚙: Maurerei: ~ coat Anwurf *m*, Rapp-, Vor-putz *m*; ~ copy, ~ draught erster Entwurf, Skizze *f*.

Zu ~ 7 ❀: ~ balance rohe Bilanz; ~ calculation Überschlag *m*; on (a) ~ calculation nach ungefährer Berechnung.

Zu ~ 8 a: to be ~ on ... hart sein für, schwer lasten auf (*dat.*); rücksichtslos handeln gegen; to be ~ with a p. j-m hart begegnen (vgl. auch ~-and-ready, ~-and-tumble).

Zu ~ 12: in the ~: a) im rohen, im groben, noch unfertig; noch nicht angekleidet, b) ungefähr, flüchtig, c) F ohne Umstände oder Vorbereitungen.

rough-and-ready ⑥ (rŭf′ĕnd-rĕ′d-ᵉ) *a.* **1.** rauh (od. unhöflich), aber zuverlässig und rasch entschlossen. — **2.** = offhand.

rough-and-tough ⑥ F (rŭf′ĕnd-tŭf′) *a.* derb und zähe.

rough-and-tumble ⑥ F (rŭf′ĕnd-tŭm′bl) **I** *s.* **1.** Schlägerei *f* ohne Beobachtung der Boxer(2c.)regeln. — **2.** the ~ of the world der rauhe Kampf des Lebens. — **II** *a.* **3.** ohne Beobachtung der Boxer(2c.)regeln erfolgend; *fig.* rauh, hart.

rough-cast (rŭf′kăst) **I** *s.* **1.** erster od. roher Entwurf. — **2.** ⚙ Maurerei: Rohputz *m*, Berappung *f*. — **II** *v/a.* ③ (cast) **3.** flüchtig entwerfen, den ersten Entwurf machen von, skizzieren. — **4.** ⚙ Mauern bewerfen oder berappen.

rough-*clad* (rŭf′klăd) *a.* grob bekleidet, in groben Kleidern.

~-coat ⚙ (rŭf′kōt) *v/a.* ①a. Maurerei: roh putzen (s. auch rough 6 ☤).

~-draft, ~-draught (beides: ~-drăft) *v/a.* ①a. roh entwerfen, skizzieren, ✕ krokieren (siehe auch rough 6 ☤). [draft.]

~-draw (~-drâ) *v/a.* ③ (draw) = rough-

~-dry (rŭf′-drâi) **I** *v/a.* ①d. Zeug nach der Wäsche bloß trocknen (nicht rollen od. plätten). — **II** *a.* Wäsche: bloß getrocknet (s. ~ I).

~-edged ⚙ (~-ĕdʒd) *a.* baumkantig (Holz).

roughen (rŭfn) ①a. **I** *v/a.* rauhen, rauh machen. — **II** *v/n.* rauh(er) werden, verwildern; to ~ up widerhaarig w. [feilt.]

rough-*filed* ⚙ (rŭf′-fâild) *a.* grob ge-

~-footed (~-fŭt-ᵉd) *a.*, *orn.* rauhfüßig.

~-grown (~-grōn) *a.* wildgewachsen (*sh.*).

~-haired ❦ (~-hâ′rd) *a.* rauhhaarig, zottig.

~-hew (~-hjū) *v/a.* ③ (hew) **1.** ⚙ Holz 2c. aus dem groben bearbeiten, roh zurechthauen. — **2.** *fig.* = rough-draft.

~-hewn (~-hjūn) *p.p.* u. *a.* **1.** roh behauen, roh oder flüchtig entworfen. — **2.** *fig.* roh, unmanierlich.

roughish (rŭf′-lĭsh) *a.* et. rauh od. grob.

rough-*leafed* ❦ (rŭf′-lift), **~-leaved** ❦ (~-lîvd) *a.* rauhblätt(e)rig.

rough-legged (~-lĕgd od. ~-lĕg-ᵉd) *a.*, *orn.* rauhfüßig (Bussard 2c.).

roughness (rŭf′-nᵉs) *s.* **1.** Rauheit *f*, Roheit *f*, Herbheit *f*, Strenge *f*. — **2.** Barschheit *f*, Ungeschliffenheit *f*, Grobheit *f*. — **3.** Ungestüm *n*, Heftigkeit *f*.

rough-rider (rŭf′-râi-dᵉr) *s.* **1.** Bereiter *m*, Pferdezureiter *m*. — **2.** kühner Reiter.

rough-shod (rŭf′-shŏd) *a.* Pferd: scharf beschlagen, mit scharfen Hufeisen versehen; *fig.* to ride ~ (over) s. ride 1 ☤.

rough-shoe (~shū) *v/a.* ③ (shoe) ein Pferd scharf beschlagen, mit Stollen versehen.

rough-*sketch* (rŭf′-skĕtsch) *v/a.* ①c. = rough-draft. [roh, derb, ungehobelt.]

~-spun (~-spŭn) *a.* roh gesponnen; *fig.*

~-work ⚙ (rŭf′-wŏ′rk) **I** *v/a.* und *v/n.* ③ (work) aus dem groben (be)arbeiten. — **II** *s.* ⚒ Rauh-arbeit *f*. [beitet.]

~-wrought ⚙ (rŭf′-râut) *a.* grob bear-

roulade ♪ (rū-lâ′d) [fr.] *s.* Läufer *m*.

rouleau (rū-lō′) [fr. ru-lo′) [fr.] *s.* (*pl.* **~x**, a. **~s** rū-lō′z) **1.** Röllchen *n*; Geldrolle *f*. — **2.** Schneiderei: Rundfalte *f*. — **3.** ✕ Faschinenbündel *n*.

roulette (rū-lĕ′t) [fr. *id.*] *s.* **1.** ⚙ Rollrädchen *n* der Kupferstecher; Kopierrädchen *n*. — **2.** Roulette-spiel *n*. — **3.** Brenn-eisen *n* zum Haarkräuseln. — **4.** △ *math.* Rollkurve *f*. [mänien *n*.]

Roumania ♀ (rū-mē′-nⁱᵃ ③) *npr.* Ru-

Roumanian (~nⁱᵃn ③) **I** *a.* **1.** rumänisch. — **II** *s.* **2.** Rumänier(in). — **3.** das Rumänisch(e) (Sprache). [me'lien *n*.]

Roumelia ♀ (rū-mĭ′-lⁱᵃ ③) *npr.* Ru-

Roumelian (~lⁱᵃn ③) **I** *a.* rume'lisch. — **II** ↖ *s.* Rumelier(in).

rounce (raunß) [?] *s.* **1.** ⚙ *typ.* Scheide *f* am Preßbengel. — **2.** Art Kartenspiel.

round[1] (raund) [fr. *rond*; * lt. *rotu'ndus*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** körperlich rund; Rund-...; kreisförmig; ☤. — **2.** einen Kreis beschreibend; Rund-...; ☤. — **3.** rund, vollständig, ganz; ☤. — **4.** beträchtlich, ansehnlich, hübsch (Summe); ☤. — **5.** fließend (Stil); abgerundet (Satz). — **6.** ausgeschrieben (Handschrift). — **7.** voll(tönend) (Stimme, Instrument). — **8.** offen(herzig), unverhohlen, aufrichtig; klar, bestimmt (Antwort 2c.); ~ dealing ehrliches Verfahren; F to be ~ with a p. j-m seine Meinung geradeheraus sagen. — **9.** gehörig, ernstlich, kräftig, derb; ☤. — **10.** rasch, hurtig, munter; ☤. — **II** *adv.* **11.** rundherum, ringsherum (auch ~ about); in der Runde; ☤. — **12.** † = roundly 2 u. 3. — **III** *prp.* **13.** um, in (od. auf) ... herum; ☤. — **IV** *s.* **14.** Rund *n* (alles was rund ist); *fig.* Ring *m*, Kranz *m*, Diade'm *n*, Krone *f*. — **15.** Runde *f*, Kreis *m*, Sphäre *f*. — **16.** Runde *f*, Umlauf *m*, Kreislauf *m*, ununterbrochene Reihe(nfolge); ☤. — **17.** Runde *f*, (Rund-)Gang *m*, Weg *m*; ☤. — **18.** ✕ Runde *f*, Ronde *f*; ☤. — **19.** a) Runde *f*, einmaliges Herumspielen beim Kartenspiel 2c.; to play a ~ or two ein paarmal herumspielen; b) Gang *m* beim Boxen 2c. — **20.** *man.* Volte *f*. — **21.** a) ♪ Rondo *n*, Rundgesang *m*; b) Rundtanz *m*; Reigen *m*. — **22.** Tafelrunde *f*. — **23.** ✕: a) Salve *f*; b) (a. *hunt.*) Ladung *f* Pulver u. Blei zu einem Schuß od. einer Salve; Schuß *m*; ☤. — **24.** *fig.* Lach-(2c.)salve *f*; ~ of applause allgemeines Beifallklatschen. — **25.** *arch.*, Tischlerei: (Rund-)Stab *m*. — **26.** Staffel *f*, Sprosse *f* einer Leiter. — **27.** Kochk.: ~ of beef mittlerer Teil vom Hinterbein des Rindes; Stück *n* Rinderkeule. — **V** *v/a.* ①a. **28.** runden, rund machen, Rundung geben (*dat.*); a. *rhet.* Perio'den 2c. abrunden (a. to ~ off). — **29.** herumgehen um, biegen (fahren, ⚓ segeln) um. — **30.** umge'ben, einfassen (a. to ~ in). — **31.** to ~ in Verbindung mit *adv.*; ☤. — **VI** *v/n.* ①a. **32.** sich runden, rund werden. — **33.** die Runde machen oder gehen. — **34.** sich umdrehen (= to ~ on one's heels). — **35.** *man.* die Volte machen. — **36.** P to ~ on a p. sich in feindlicher Absicht wenden gegen j-n, j-n anfallen, angreifen od. schmähen. — **37.** ⚓ to ~ to beidrehen.

Zu round 1: as ~ as an apple Kugelrund; to make ~ = ~ 28; *arch.* ~ arch Rundbogen *m*; ⚒ ~ coal Stückkohle *f*; ~ timber Rund-, Ganz-holz *n*.

Zu ~ 2: ~ blow = rounder 5 (s. a. ~ 9 und 10 ☤); ~ dance Rundtanz *m*; ~ game Gesellschaftsspiel *n*; ~ journey, ~ tour Rundreise *f*; Round Table König Arturs Tafelrunde *f*.

Zu ~ 3: ~ number runde Zahl (durch 10, 100 2c. teilbar; *ant.* broken number); ✕ ~ volley volle Ladung oder Salve.

Zu ~ 4: a ~ half dozen ein gutes halbes Dutzend; F a good ~ sum eine gute (od. runde, beträchtliche) Summe.

Zu ~ 9 und **10**: ~ blow tüchtiger Schlag; ↖ good ~ knock at the door tüchtiger Schlag an die Tür; ~ oath kräftiger Fluch; at a ~ pace mit starkem Schritt; to go (ride, walk) at a ~ rate tüchtig vorangehen (flott dahinreiten oder dahinwandern); P a ~ lie eine unverschämte Lüge.

Zu ~ 11: all ~: a) = all-round I, b) allesamt, durch die Bank, ohne

Unterſchied; all the country ~ (about) die ganze Umgebung; all the year ~ das ganze Jahr hindurch; it is forty inches ~ es hat 40 Zoll Umfang; within five miles ~ 5 Meilen in der Runde; ~ about ringsum, in der Runde; *Sport-sl.* to bet ~ auf oder gegen mehrere Pferde auf einmal wetten; Verbindungen von round mit bring, come, get, go ſiehe bei dieſen Verben; to go (od. turn) ~ and ~ ſich ſtets drehen; to hand ~ herumreichen; to look ~ umherſehen; to turn ~: a) (ſich) umdrehen, b) *fig.* umſatteln.

Zu round 13: all ~ ringsum; F to come (od. get) ~ a p. ſich j-s Gunſt erwerben, j-n überliſten 2c. (ſ. come 17 ↧ f); to go ~ the papers in den Zeitungen die Runde machen; to hand (od. pass) a bottle ~ the table e-e Flaſche um den Tiſch herumreichen; he lives (just) ~ the corner er wohnt (gleich) um die Ecke.

Zu ~ 16: ~ of pleasures Reihe *f* von Luſtbarkeiten; the news made the ~ of the town die Neuigkeit machte in der Stadt die Runde; to go (oder make) the ~ die Runde machen (of bei).

Zu ~ 17: to take a ~ e-n Spaziergang machen; to make the ~ of one's friends ſeine Freunde in der Runde beſuchen.

Zu ~ 18 ✕: to go (od. walk) the ~(s) die Runde gehen oder tun; officer of the ~ Ronde-offizier *m.*

Zu ~ 23 ✕: four ~s of powder and shot vier ſcharfe Patronen; to fire three ~s drei Schüſſe abgeben.

Zu ~ 31: ⚓ to ~ **down** nach unten ü'berholen; to ~ **in**: a) ⚓ ein-, anholen; b) = ~ 30; ⚙ u. *fig.* to ~ **off** abrunden; ⚓ to ~ **up**: a) ein gehäuftes Maß Korn 2c. zumeſſen; b) *Am.* u. Auſtr.: Vieh zuſammentreiben; c) aufholen.

round[2] † (raund) [a/e. : dtſch raunen] *v/a.* u. *v/n.* (zu)raunen, (zu)flüſtern.

roundabout ⑤ (raun'nd-ə-baut) **I** *a.* (✎ □) 1. weitläufig, weitſchweifig, umſtändliches Verfahren. — 2. mittelbar. — 3. *fig.* umfaſſend, weit(ſchauend) (Verſtand). — 4. ✎ um-gebend, -ſchließend. — 5. ✎ *co.* ~ child dickes, rundes Kind. — 6. ✎ ~ chair Drehſtuhl *m.* — **II** *s.* 7. etwas (unaufhörlich) Sichdrehendes; bſd.: a) Karuſſe'll *n*; b) *Am.* = cyclone; c) ✎ *poet.* Erde *f.* — 8. Dreher *m*, Rundtanz *m.* — 9. *fig.* Umſchweif *m*, Umweg *m.* — 10. Armſeſſel *m* mit rundem Rücken und runden Seiten. — 11. kurzer Oberrock; eng anſchließende Jacke ohne Schöße. — 12. P Schmerbauch *m.* — **III** ✎ *v/n.* ①a. 13. to ~ it ſich beim Tanzen herumſchwenken.

round-*all* F (raun'nd-ōl) *s.* akrobatiſches Kunſtſtück.

~-arm(ed) (~ā'm(d)) *a.* Kricket, Boxen: mit horizonta'l-geſchwungenem Arm.

~-edge ⚙ (raun'nd-ĕdʒ) *a.*: ~ file Rundfeile *f*; ~ joint-file Scharnie'rfeile *f* der Uhrmacher.

~-edged (~ĕdʒd) *a.*, *num.* geändert; **roundel** (raun'n-dĕl) [a/f.] *s.* 1. faſt † oder *her.* Rund(teil) *n.* — 2. ✕ ehm. Rundſchild *m.* — 3. † = roundelay 3.

roundelay (raun'n-dĕ-lē) [a/f.] *s.* 1. Ringelgedicht *n.* — 2. Rundgeſang *m.* — 3. Reigen *m*, Rundtanz *m.*

rounder (raun'n-dəʳ) [round[1]] *s.* 1. Abrundende(r, s). — 2. Rundſtabhobel *m.* — 3. (mſt ~s, *pl.*) Art Ballſpiel. — 4. immer in demſelben Geleiſe Bleibende(r); *b.s.* Gewohnheits-ſäufer(in), -dieb(in) 2c. — 5. Boxer-*sl.* Schlag über den Arm des Gegners hinweg auf den Kopf oder von unten herauf.

round-faced (raun'nd-fēßt) *a.* mit rundem Geſicht.

roundhand (~hănd) *s.* Rundſchrift *f*; auch **~head** (~hĕd) *s.* Rundkopf *m*; engl. *hist.* R~ Stutzkopf *m* (Spitzname der Puritaner).

round-headed (~hĕd-ĕd) *a.* rundköpfig.

roundhouse (raun'nd-haußʒ) *s.* 1. ⚓ Hütte *f*, Kajüte *f* auf dem Hinterdeck. — 2. ⚓ u. *Am.* (Weſten) Ab-ort *m.*

rounding (raun'n-dinǧ) **I** *a.* 1. (ſich) rundend, rund(lich) 2c. (ſ. round V und VI). — **II** *s.* 2. Rundung *f*, Schweifung *f* von Möbeln 2c. — 3. ⚙ Buchbinderei: Ausbiegung *f* des Rückens.

rounding-*adz(e)* ⚙ (raun'n-dinǧ-ădz) *s.* krummer Deißel mit Hammer.

~-tool ⚙ (~tūl) *s.* Rundgeſenk *n* der Schmiede.

round-iron ⚙ (raun'nd-ai-ə(r)n) *s.* 1. *metall.* Rund-, Stab-eiſen *n.* — 2. Löt-eiſen *n* der Klempner.

~-ness (~nĕß) *s.* Rundlichkeit *f.*

roundish (raun'n-dißh) *a.* rundlich; **~ness**

round-*leafed*, ~-leaved ♀ (raun'nd-līft, ~līvd) *a.* rundblätt(e)rig.

roundlet (raun'nd-lĕt) [fr. *rondelet*] *s.* Kreischen *n*; kleines Rund (auch *her.*).

roundly (raun'nd-lē) [round[1]] *adv.* 1. ✎ rund. — 2. offen, ohne Rückhalt. — 3. kräftig, gehörig; ernſtlich. — 4. im Überſchlag, ungefähr, rund. — 5. ✎ eilig.

round-mouthed (raun'nd-mauthd) *a.*, *ichth.* rundmäulig; Rundmaul-...

roundness (raun'nd-nĕß) *s.* 1. das Runde, Rundung *f*; das Abgerundete (a. *fig.*). — 2. Voll-, Vollendet-ſein *n.* — 3. Offenheit *f*, Geradheit *f*; das Beſtimmte.

round-*nose(d)* (~nōs(d)) *a.* rundnäſig; ~ plane(-iron) Rundſtabhobel(-eiſen *n*) *m.*

~-ridge (~rĭdǧ) *v/a.* ①b. *agr.* runde Furchen(raine) in einem Acker ziehen.

~-robin ① (raun''nd-rŏ'b-in) [fr. *rond ruban*] *s.* ehemals: Denkſchrift *f*, Petitio'n *f*, bei der die unterzeichneten Namen in einem Kreiſe ſtanden, damit man nicht wüßte, wer zuerſt unterſchrieben hat.

~-shouldered (raun'nd-ſchōl-bʸəd) *a.* rund-ſchulterig.

roundsman *Am.* (raun'ndſ-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) (Polizei-, Nachtwächter-) Kontrolleur *m.*

roundtopped (raun'nd-tŏpt) *a.* mit (ab)gerundeter Spitze.

round-up (raun'nd-ŏp) *s.* 1. ⚙ Krümmung *f* nach oben. — 2. *Am.* u. Auſtr.: Zuſammentreiben *n* des Viehs. — 3. F Abſchluß *m*, Zuſtandebringen *n.*

roundure † (raun'n-dlūəʳ) *s.* = rondure

round-wombed † (raun'nd-wūmd) *a.* ſchwanger.

round-wood ⚓ u. ⚙ (raun'nd-wūd) *s.* Rundholz *n.*

roundworm (~wŏʳm) *s.*, *zo.* Rundwurm *m*; bſd. gemeiner Spulwurm.

roup[1] (rūp) [a/e.] *s.* Darre *f* (Hühnerkrankheit).

roup[2] ſchott. (*CT.D.* raup, *WB.* rūp) [?] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. öffentlich ausbieten, verſteigern. — **II** *s.* Verſteigerung *f.*

Rousay ⚲ (rūi'-ßē) *npr.*, *id.* (Orkney-Inſel).

Rouse[1] (raußʒ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

rouse[2] (raußʒ) [m/e.] ①b. **I** *v/a.* 1. erwecken, (auf)wecken, (auf)rütteln (from sleep aus dem Schlafe); ⚓ to ~ out die Mannſchaften aus den Kojen an Deck rufen. — 2. *hunt.* Wild aufjagen, aufſtöbern (a. to ~ up). — 3. *fig.* (a. to ~ up): a) erregen, in Aufruhr bringen; b) (er)wecken, anregen, auf-, er-muntern. — 4. Feuer anfachen. — 5. † aufrichten. — **II** *v/n.* 6. aufſtehen, aufwachen. — 7. † ſich aufrichten.

rouse[3] † (raußʒ) [: dtſch Rauſch] *s.* 1. volles Glas 2c. (ſ. bumper 1). — 2. Zechgelage *n.*

rouser (raußʒ'-ſəʳ) *s.* 1. Erregende(r, s), Erweckende(r, s), Aufregende(r, s). — 2. F *Am.* et. Erſtaunliches, Großartiges; bſd. tüchtige Lüge. — 3. F ſtarkes oder lärmendes Pochen (bſd. mit dem Türhammer).

rousing (raußʒ'-ſinǧ) **I** *s.* 1. Aufwecken *n*; *fig.* Aufrütteln *n*, Anſpornen *n* 2c. (ſiehe rouse[1]). — **II** *a.* □ 2. aufweckend, erregend 2c. (ſ. rouse[1]). — 3. F Aufſehen erregend, gewaltig, ungeheuer (groß); gehörig, kräftig; lebhaft (Feuer, Schritt 2c.); ~ lie gewaltige Lüge; ~ oath kräftiger Schwur.

roust[1] ✎ (rußʒt) [ſkand.] *s.* ſtarke Flut (od. Strömung).

roust[2] F (raußʒt) [rouse[1]] ①a. **I** *v/a.* (mſt to ~ out) aufrütteln. — **II** *v/n.* ſich rühren, tüchtig arbeiten, P ſchuften.

rout[1] (raut) [root[2]] ①a. **I** *v/a.* 1. Erde aufwühlen. — 2. ⚙ vertieft herausarbeiten (mſt to ~ out). — 3. *fig.* to ~ out aufſtöbern, ausfindig m., ans Licht ziehen. — **II** *v/n.* 4. wühlen; umherſtöbern.

rout[2] (~) [a/f.] *s.* 1. † Rotte *f*, Bande *f*; Rudel *n* Wölfe. — 2. ✎ gemeiner Haufen, Pöbelhaufe(n) *m.* — 3. große (Abend-) Geſellſchaft (18. *sæ.*). — 4. Auflauf *m*; Zuſammenrottung *f.*

rout[3] (~) [rout[2]] **I** *s.* 1. unordentliche Flucht, Verwirrung *f*; Niederlage *f*, Schlappe *f* (auch *fig.*); to put to (the) ~ den Feind aufs Haupt od. in die Flucht ſchlagen. — **II** *v/a.* ①a. 2. in Unordnung oder in Verwirrung bringen; (in die Flucht) ſchlagen, werfen, zerſtreuen. — 3. verwirren, irre oder beſtürzt m., aus der Faſſung bringen. — 4. vereiteln. — 5. to ~ out (od. up) hinaus-, heraus-treiben, -werfen. — **III** *v/n.* ①a. 6. F plötzlich auffahren, ſich auffraffen.

rout-cake (raut'-kēt) [rout[2] 3] *s.* ehm. kleiner biskuit-artiger Kuchen.

route (rūt; *Hom.* root; a. raut) [(alt)fr.; * lt. *(vi'a) ru'pta*] *s.* 1. Route *f*, Straße *f*, Weg *m.* — 2. Marſch(route *f*) *m*, Reiſe *f*; ✕ Marſchbefehl *m.*

route-map 🚗 (rūt'-măp) *s.* Wegekarte *f.*

router ⚙ (raut'-təʳ) [rout[1]]. **I** *s.* (meiſt ~-plane) Nut-, Grund-hobel *m.* — **II** *v/a.* ①a. = rout[1] 2.

route-step ✕ (rut'-ßtĕp) *s.* (zwangloſer) Marſchſchritt.

routine (rū-tī'n) [(alt)fr. *id.*] *s.* 1. Routi'ne *f*, durch Übung erlangte Fertigkeit. — 2. gewohnheitsmäßiger Gang od. Lauf; *contp.* Schlendrian *m.*

routine-business (~bĭß-nᵉß) *s.* maſchinenmäßige oder geiſtloſe Beſchäftigung.

routing-machine ⚙ (raut'-tinǧ-mə-ſchīn) *s.* Nutſtoßmaſchine *f.*

routinist (rūᵗ-ĭⁿ-ĭßt) *s.* Mann *m* von Routi'ne, Pra'ktikus *m*.

Routledge (raūt'-lᵉdȝ) *npr., id.* (Prſn.).

rove[1] (rōw) [: dtſch rauben] **I** *v/n.* ①b. 1. umherſtreifen, umherwandern, ſchwärmen (mſt to ~ about). — 2. auf gelegentliche Ziele (roving marks) ſchießen. — **II** *v/a.* ①b. 3. durch-ſtreifen, -wandern. — **III** *s.* 4. Umherſtreifen *n*, Wanderung *f*.

rove[2] (rōw) [reeve[2]] **I** *v/a.* ①b. 1. (Wolle, Baumwolle, ⚓ a. Tau) durch eine Öffnung ziehen. — 2. ⚙ vorſpinnen. — 3. ⚙ ausfaſern, auszupfen; Strümpfe ꝛc. aufreifeln. — **II** *s.* 4. ⚙ = roving[2] 2.

rove[3] ⚓ (rōw) *pret.* u. *p.p.* v. reeve[2].

rove-beetle (rōᵛw-bītl) *s., ent.* Art Kurzflügler.

rover (rō'-wᵉr) [rove[1]] *s.* 1. Umherſchweifende(r), Schwärmer(in); Landſtreicher (-in). — 2. (auch sea-~) Seeräuber *m*, Freibeuter *m*, Korſa'r *m*; auch Seeräuberſchiff *n*. — 3. *fig.* Wankelmütige(r). — 4. to shoot at ~s: a) nach einem gelegentlichen Ziele ſchießen; b) *fig.* ins Blaue, aufs Geratewohl oder auf gut Glück ſchießen.

roving[1] (rō'-wĭnȝ) [rove[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. umherſtreifend, ſchwärmend ꝛc. (ſiehe rove[1]); ~ life Vagabundenleben *n*. — 2. *fig.* wankelmütig, flüchtig. — **II** *s.* 3. Umherſchweifen *n* ꝛc. (ſ. rove[1]); ~s *pl.* of fancy Schwärmereien *f/pl.* der Einbildungskraft.

roving[2] ⚙ (~) [rove[2]] *s.* 1. Vorſpinnen *n* ꝛc. (ſ. rove[2]). — 2. Vorgeſpinſt *n*.

row[1] (rō; *Hom.* roe) [a/e.] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (ſich) rudern, rojen; ↯. — **II** *s.* Rudern *n*, Ruder-fahrt *f*, -partie' *f*.

Zu ~ I: a) ⚓ to ~ against anrudern gegen; to ~ dry trocken rojen (d.h. ohne zu ſpritzen); to ~ flat die Riemen platt ſchmeißen; to ~ a long stroke lang rojen, beim Rudern lang ausholen; to ~ wet mit den Riemen ſchlackern od. ſpritzen; b) *fig.* to ~ in with it, to ~ (oder be) in the same boat in dem gleichen Falle ſein, dasſelbe Schickſal haben; *Am.* to ~ a p. up (Salt River): a) j-m den Text leſen, j-n ausſchelten; b) j-n im Parteikampf ſchlagen.

row[2] (rō) [a/e.] **I** *s.* 1. Reihe *f*; ↯. — 2. *typ.* Gaſſe *f*. — 3. Häuſerreihe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Perlen ꝛc. beſetzen.

Zu ~ 1: *arch.* ~ of beads Perlſtab *m*, Roſenkranz *m*; to put (oder set) in a ~ in Ordnung od. in Reihen ſtellen.

row[3] F (raū) [?] **I** *s.* 1. Lärm *m*; Auflauf *m*; Prügelei *f*; they kicked up a tremendous ~ ſie machten einen Höllenlärm; what's the ~? was iſt los? — **II** *v/a.* ①a. 2. F derb ausſchelten. — 3. F verderben, ruinieren. — **III** *v/n.* ①a. 4. (lärmend) ſtreiten, Lärm machen.

Rowan[1] (rō'-ᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

rowan[2] ♀ (raū'-ᵉn) [ſtand.] *s.* 1. Eber-eſche *f*, Vogelbeerbaum *m*. — 2. (a. ~-berry) Vogelbeere *f*.

rowan-tree ♀ (~-trī) *s.* = rowan[2] 1.

rowboat ⑥ ⚓ (rō'-bōt) *s.* Ruderboot *n*.

rowdy (raū'-dᵉ) [rowdy-dow] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) ↑ Raufbold *m*, bruta'ler Menſch; Strolch *m*. — **II** *a.* lärmend, händelſüchtig, gewalttätig; roh, gemein.

rowdy-dow ⑥ F (raū'-dᵉ-daū) [row[3]] *s.* (wüſter) Lärm, Spekta'kel *m*.

rowdy-dowdy F (raū'-dᵉ-daū-dᵉ) *a.* wüſt, lärmend.

rowdyish (raū'-dᵉ-ĭſch) *a.* pöbelhaft, wüſt, gemein.

rowdyism (raū'-dᵉ-ĭſm) *s.* pöbelhaftes Benehmen.

Rowe (rō) *npr.*: Nicholas ~ engl. Dramatiker u. Shakeſpeareherausgeber (1673—1718).

rowel (raū'-ᵉl) [(alt)fr. *rouelle*] **I** *s.* 1. Rädchen *n*; Sporn-rädchen *n*. — 2. *vet.* und Hufſchmiede: Haarſeil *n*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. *vet.* ein Haarſeil ziehen durch. — 4. mit einem (Sporn-)Rädchen oder Röllchen verſehen. — 5. Pferd anſpornen.

rowel-head (~-hĕd) *s.* ehm. Achſe *f* des Spornrädchens.

Rowena (rō-ī'-nᵃ) *npr.* (angelſächſiſche Fürſtin, bſd. in Walter Scotts *Ivanhoe*).

rower (rō'-ᵉr) *s.* Ruderer *m*, Rojer *m*.

row-galley ⚓ (rō'-găl-ᵉ) *s.* Ruderſchiff *n*, Galeere *f*.

rowing-*barge* ⚓ (rō'-ĭnȝ-bārᵏdȝ) *s.* Ruder-barkaſſe *f*.

~-club (~-klŭb) *s.* Ruderklub *m*.

~-match (rō'-ĭnȝ-măcᵗſch), **~-race** (~-rēß) *s.* Wettrudern *n*.

Rowland (rō'-lᵉnd) *npr.* = Roland; ſ. a.

Rowley (raū'-lᵉ) *npr., id.* (Prſn.).

rowlock ⚓ (rō'-lŏk, F răl-ᵉᵏ) *s.* Ruder-, Rojer-klampe *f*.

Roxburgh ♀ (rŏᵏſ'-bᵘ-rᵉ, a. ~bŏrᵍ) *npr.* (ſchottiſche Grafſchaft).

Roxburghe(~) [Herzog R~] *s.* Art Buch-einband.

roy † (rŏī) [a/f.; fr. *roi*] *s.* König *m*.

royal (rŏī'-ᵉl) [(alt)fr.; * lt. *regalis*] **I** *a.* □ 1. königlich, erlaucht, fürſtlich; ↯. — 2. *fig.* prächtig, edel, berühmt; köſtlich; ↯. — 3. ⚓ Oberbram-...; ↯. — **II** *s.* 4. Roya'lpapier *n*. — 5. ⚓ Oberbramſegel *n*. — 6. *hunt.* Augenſproſſe *f*. — 7. ✕ *artill.* Art kleiner Mörſer.

Zu ~ 1 u. 2: battle ~ Hauptkampf *m*; Prince R~ (deutſcher ꝛc.) Kronprinz *m*; Princess R~ älteſte Tochter des Königs (oder der Königin) von England; R~ Academician Mitglied *n* der Kgl. Akademie der Künſte; R~ Academy Königliche Akademie der Künſte; ❀ ~ blue Königsblau *n*; ~ bounty königlicher Fonds zum Beſten der Hinterbliebenen gefallener Offiziere; ~ duke Herzog *m* von königlichem Geblüte; ❀ ~ paper = ~ 4; R~ Society engl. Akademie *f* der Wiſſenſchaften (gegründet 1660); *parl.* ~ speech Thronrede *f*.

Zu ~ 3 ⚓: ~ brace Oberbrambraſſe *f*; ~ pole Flaggentopp *m* der Royalſtenge; ~ yard Oberbramrahe *f*.

royalism (rŏī'-ᵃ-lĭſm) *s.* Royali'smus *m*, königstreue Geſinnung.

royalist (~lĭſt) [fr.] **I** *s.* Royali'ſt(in), Königlichgeſinnte(r). — **II** *a.* royali'ſtiſch, königlichgeſinnt.

royalize ④ † (rŏī'-ᵃ-lāīz) [fr.] *v/a.* ①b. königlich machen.

royalmast ⚓ ⑤ (rŏī'-ᵉl-maßt) *s.* Oberbramſtenge *f*.

royal-rich (~-rĭtſch) *a.* reich wie ein König.

royalty (rŏī'-ᵉl-tᵉ) [a/f.; * mlt. *regalita'tem*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Königtum *n*, Königswürde *f*. — 2. mit königlicher Würde Bekleidete(r) (a. ~ies *pl.*); *coll.* königliche Familie, Königshaus *n*. — 3. a) königliche Abſtammung; b) königliche Hoheit, Majeſtä't *f*. — 4. königliches Vorrecht. — 5. königlicher Beſitz, Domäne *f*. — 6. Abgabe *f* an den König; bſd. Grundzehnte *m*. — 7. Tanti'ème *f* (einem Schriftſteller für jedes abgeſetzte Werk gezahlt). — 8. † Reichsinſi'gnien *n/pl.*

roynish † (rŏī'-nĭſch) [a/f.] *a.* kräzig; weitS. lumpig, gemein.

royster, &c. ſ. roister, &c.

Rozinante (rŏſ-ᵉ-nă'-nᵗᵉ) *npr.* Roſinante *f* (Reitklepper Don Quijotes); *co.* Klepper *m*, Schindmähre *f*.

R.P. *abbr.* = Regius Professor.

R.R. *abbr.* = Right Reverend.

R.S.L. *abbr.* = Royal Society of Literature. [(It. Mitglied der Kgl. Akademie).

R.S.S. *abbr.* = *Re'giæ Societa'tis So'cius*

R.S.V.P. *abbr.* = *répondez s'il vous plaît* (fr. um Antwort wird gebeten).

'rt P verkürzt aus art[1].

Rt.Hon. *abbr.* = Right Honourable.

Rt.Rev. *abbr.* = Right Reverend.

Rt.Wpful. *abbr.* = Right Worshipful.

rub (răb) [m/e.] **I** *v/a.* ①e. 1. reiben; to ~ one's hand over mit der Hand reiben (wiſchen od. fahren) über (*acc.*); ↯. — 2. abreiben; (ab-, aus-)wiſchen; ſcheuern, (ab)putzen. — 3. ⚙: a) wichſen, bohnen; b) (ab)ſchleifen, (ab)feilen, polieren. — 4. einreiben (= to ~ in). — 5. *hunt.* das Geweih od. Gehörn fegen. — 6. ſich reiben oder ſcheuern an (*dat.*); ſtreifen; ↯. — 7. ✝ hemmen, hindern (*sh.*). — 8. to ~ mit *adv.*; ↯. — **II** *v/n.* ①e. 9. (ab)reiben. — 10. ſich reiben (against od. along an [*dat.*]). — 11. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **III** *s.* 12. Reiben *n*, Reibung *f*; Abreibung *f*; Strich *m* mit der Bürſte ꝛc. — 13. *fig.* Anſtoß *m*, Hindernis *n*, Schwierigkeit *f*, Klemme *f*; ↯. — 14. *fig.* Hieb *m*, Stichelei *f*; ſcharfer Verweis. — 15. † Unebenheit *f*. — 16. F = rubber 12. — 17. *prov.* = rubstone.

Zu ~ 1: *fig.* to ~ a p. the wrong way j-n ärgern, reizen; it ~s my hair the wrong way es geht mir wider den Strich.

Zu ~ 6: the boat ~s the ground das Boot ſtreift den Boden; *fig.* to ~ elbows (oder shoulders) with innig vertraut ſein mit.

Zu ~ 8: to ~ **down**: a) Möbel abwiſchen, abreiben; b) Farben (ab)reiben; c) *fig.* abſchleifen, verwiſchen; d) *man.* Pferde ſtriegeln; to ~ **in**: a) *med.* Salben einreiben; b) Maleret: Farben auftragen; c) F einbleuen; to ~ **off** ab-, wegreiben, -wiſchen, -ſcheuern; *fig.* ablegen, ſich entledigen (*gen.*); to ~ **out**: a) ausſtreichen (auch *typ.* Farben), wegwiſchen, verlöſchen; abreiben; b) P aus dem Wege räumen, töten; *sl.* ~bed out tot; to ~ **over** auf-polieren, -putzen, -friſchen; to ~ **up**: a) blank reiben, polieren; b) *fig.* erneuern; Gedächtnis, Kenntniſſe ꝛc. auffriſchen.

Zu ~ 11: F to ~ **against** a p. auf j-n ſtoßen, gegen j-n laufen; F to ~ **off** verſchwinden, durchbrennen; to ~ **through** ſich durch-zwängen, -winden, -drängen; P to ~ through (od. along) the world, auch to ~ on ſich durchſchlagen, ſich fort- oder durch-helfen;

fig. to ~ **upon a p,** j-n scharf zurechtweisen, ärgern, reizen.

Zu rub 13: there's the ~ da liegt die Schwierigkeit; F da liegt der Hase im Pfeffer; F at the ~ als es zum Klappen kam, wenn es zum Klappen kommt; to come to the ~ z. Klappen kommen.

rubadub, rub-a-dub (răb'b-ă-dăb) [Nachahmung des Trommelschlages] **I** *int.* (rum-) bumbu'm! — **II** *s.* Trommelschlag *m.*

rubber (răb'b-ər) **I** *s.* **1.** Reibende(r, s), Schabende(r, s); ⚙ Polierer(in), Schleifer(in) ꝛc. (s. rub I). — **2.** Frotteu'r *m.* — **3.** Frottierhand-tuch *n*, -schuh *m.* — **4.** Wischtuch *n*, Scheuerlappen *m.* — **5.** ⚙ = rubstone. — **6.** ⚙ Putz-, Arm-, Grob-feile *f*, Raspel *f.* — **7.** ⚙: a) Reibfläche *f* für Zündhölzer; b) Reibkissen *n* der Elektrisiermaschine. — **8.** = india-rubber 1; engS. Radiergummi *n* (*m*). — **9.** Gummireifen *m* für ein Fahrrad. — **10.** F **~s** *pl.* Gummischuhe *m/pl.* — **11.** **~s** *pl.* Zusammenstoß *m* zweier Kegel beim Kegelspiel; who plays at bowls must be prepared for ~s etwa: wer wagt, muß sich auf Gefahr gefaßt machen. — **12.** Whistspiel ꝛc.: Robber *m.* — **13.** *vet.* **~s** *pl.* Schafräude *f.* — **II** *a.* **14.** Gummi-...; Kautschuk-... [Gummi-stempel *m.*]

rubber-*stamp* (~-stămp) *s.* Kautschuk-, ~-**tree** ♀ (~-trī) *s.* Gummibaum *m.*

~-tyred (~-tā'rd) *a.* mit Gummireifen versehen. [Wichsbürste *f.*]

rubbing-*brush* (răb'b-ĭng-brŭsch) *s.*

~-cloth (~-klŏth) *s.* Wisch-, Scheuer-tuch *n.*

~-post (~-pōst) *s.* Pfosten, an dem sich das Rindvieh reiben kann. [stein *m.*]

~-stone (~-stōn) *s.* Schleif-, Wetz-, Reib-

rubbish (răb'b-ĭsch) [a/f.] *s.* **1.** (Bau-, Stein- ꝛc.) Schutt *m.* — **2.** Kehricht *m* u. *n.* — **3.** ⚒ Grubenklein *n*, taubes Gestein. — **4.** *fig.* Plunder *m*, Schund *m*, schlechtes Zeug (a. F lot of ~). — **5.** das Durcheinandergeworfene, Wirrwarr *m.*

rubbishing (răb'b-ĭ-schĭng) *a.* = paltry.

rubbishy *Am.* (răb'b-ĭ-schĭ) *a.* = paltry.

rubble (răbl) [a/f.] *s.* **1.** a) *coll.* Feld-, Bruch-steine *m/pl.*; b) = rubble-work. — **2.** *geol.* Trümmergestein *n*; **~s** *pl.* Geschiebe *n*, Geröll *n.* [mauer *f.*]

rubble-*wall* (răb'bl-wăl) *s.* Feldstein-, ~-**work** (răb'bl-wō'rk) *s.* Feldstein-, rohes Bruchstein-mauerwerk. [stein-...]

rubbly (răb'b-lĭ) *a.* reich an Geröll; Bruch-

rub-down F (răb'b-dăun) *s.* Abreibung *f.*

rubefacient ⚕ (rū-bĭ-fē'-schĭ-ĕnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* (haut)rötend(es Mittel).

rubeola ⚕ (rū-bĭ'-ō-la) [neu-lt.] *s.*, *med.* Masern *pl.*

rubescence (rū-bĕ'ß-ĕnß) *s.* Errötен *n.*

rubescent (~-ĕnt) [lt.] *a.* errötend; rötlich.

rubican (rū'b-bĭ-kăn) [fr.] *a.* (Pferd) stichelhaarig (mit Haar von abstechenden Farben).

Rubicon ♈ (rū'b-bĭ-kŏn) *npr.* Ru'bikon *m* (Fluß in Ober-italien); *fig.* to pass (oder cross) the ~ den Rubikon überschreiten, einen entscheidenden Schritt tun.

rubicund (rū'b-bĭ-kŭnd) [lt.] *a.* rötlich, rot.

rubicundity ✎ (rū-bĭ-kăn'n-bĭ-tĭ) *s.* Rötlichkeit *f*, Röte *f.*

rubied (rū'b-bĭd) [ruby] *a.* rubi'nrot.

rubific (rū-bĭ'f-ĭk) [lt.] *a.* rötend.

rubiform ✎ (rū'b-bĭ-fōrm) *a.* rötlich.

rubify ✎ (rū'b-bĭ-fī) [fr.] *v/a.* ①d. röten.

rubigo ⚕ ♀ (rū-bī'gō) [lt.] *s.* Meltau *m.*

rubious † (rū'-bĭ'-ĭß) *a.* = ruddy (*sh.*).

ruble (rūbl) *s.*, *num.* russischer Rubel.

rubric (rū'b-brĭk) [(alt)fr. *rubrique*; * lt.] **I** *s.* **1.** *typ.* Rubri'k *f*, das Rotgedruckte; (rot bezeichnete) Abteilung. — **2.** jur.: a) Gesetzestitel *m*; b) gesetzliche Vorschrift. — **3.** *eccl.*: a) liturgische Vorschrift betreffend; litu'rgisch, ritue'll; forme'll, steif, förmlich.

rubricate (rū'b-brĭ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** rot anstreichen. — **2.** rubrizieren.

rubrication (rū-brĭ-kē'-schŏn) *s.* **1.** Ausmalen von Buchstaben in rot. — **2.** Rubrizierung *f*, Anordnung *f* in Rubriken.

rubstone ⚙ (răb'b-ßtōn) *s.* (grober) Schleifstein.

ruby (rū'b-bĭ) [fr. *rubis*; * lt. *ru'beus*] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~bĭz) **1.** *min.* Rubi'n *m.* — — **2.** *fig.* u. *her.* Rubinfarbe *f*, Rot *n*, Röte *f.* — **3.** *med.* Hitzblatter *f*; Finne *f*; Karbu'nkel *m.* — **4.** *typ.* Pariser Schrift *f* (in England; *Am.* agate[1]; s. bds 2). — **5.** ⚙ Stein *m* in der Uhr. — **II** *a.* **6.** (rubin)rot. — **III** *v/a.* ①d. **7.** (rubin)rot färben, röten. [bi'nblende *f.*]

ruby-*blende* (rū'b-bĭ-blĕnd) *s.*, *min.* Ru-

~-colo(u)red (~-kŏl-ərd) *a.* rubi'nfarbig.

~-faced (~-fēßt) *a.* mit hochrotem Gesicht.

~-wood ♚ ♀ (~-wŭd) *s.* rotes Sandelholz.

ruche (rūsch) [fr.] *s.* Rüsche *f* an Hauben ꝛc.

ruck[1] (răk) [a/u.] **I** *s.* **1.** Falte *f*, Kniff *m* im Kleid; auch *typ.* im Papier. — **II** F *v/a.* ①a. **2.** in Falten legen, zerknittern (meist to ~ up). — **3.** to ~ up ärgern, verdrießen. — **III** *v/n.* ①a. **4.** sich falten. — **5.** F to ~ up ärgerlich od. verdrießlich sein od. werden.

ruck[2] † od. *provc.* (răk) [?] *v/n.* ①a. hocken wie Vögel im Neste, (sich zusammen)kauern.

ruck[3] (~) [skand.] *s.* **1.** Haufe(n) *m*; Gedränge *n*; out of the ~ ungewöhnlich. — **2.** *contp.* großer Haufen, bsd. von Sportpferden, die beim Rennen keinen Preis gewinnen.

ruction (răk'-schŏn) [*corr.* eruption] *s.*, *sl.* Störung *f*, Lärm *m*; Auflauf *m*, Schlägerei *f.*

rud *provc.* (răd) [a/e.] *s.*, *min.* roter Ocker.

rudd (răd) *s.* **1.** *min.* = rud. — **2.** *ichth.* Rotfeder *f.* [(auch *fig.*).]

rudder (răd'b-ər) [a/e.] *s.* (Steuer-) Ruder *n*)

rudder-*band* ⚓ (răd'b-ər-bănd), **~-brace** ⚓ (~-brēß) *s.* Ruder-öse *f*, -schere *f.*

~-chain ⚓ (~-tschēn) *s.* Sorgeleinkette *f.*

~-head ⚓ (~-hĕd) *s.* Ruderkopf *m.*

~-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Loch im Deck zum Durchlassen des Ruderkopfes. [Steuer.]

rudderless (răd'b-ər-lĕß) *a.* steuerlos, ohne

ruddied (răd'b-ĭd) *a.* gerötet.

ruddiness (răd'b-ĭ-nĕß) *s.* Röte *f*, frische Gesichtsfarbe. [①b. = raddle[2] 3.]

ruddle (rădl) **I** *s.* = reddle. — **II** *v/a.*

ruddock † u. *provc.* (răd'b-ŭk) [a/e.] *s.*, *orn.* Rotkehlchen *n* (= redbreast II).

ruddy (răd'b-ĭ) [a/e.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** rot, rötlich. — **2.** *fig.* rot, frisch (Gesichtsfarbe ꝛc.). — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ĭz) *sl.* **3.** Goldstück *n.*

ruddy-faced (răd'b-ĭ-fēßt) *a.* rotwangig.

rude (rūd; *Hom.* rood) [(alt)fr. *rude*; * lt. *ru'dis*] *a.* □ (*ant.* polished) **1.** rauh, uneben, holp(e)rig. — **2.** *fig.* roh, grob, ungebildet (Sprache); kunstlos. — **3.** grob, roh, ungesittet, ungezogen, unhöflich (to gegen). — **4.** ✎ ungeschickt; unwissend (in, to in [*dat.*]). — **5.** *fig.* hart, streng, rauh; unbarmherzig. — **6.** ungestüm, gewaltsam, heftig. — **7.** rauh, streng, unwirtlich (Wetter); heftig (Sturm). — **8.** kräftig (Gesundheit). — ***Syn.*** s. coarse und impertinent.

rude-growing (rū'b-grō'-ĭng) *a.* rauh.

rudeness (rū'b-nĕß) *s.* **1.** Unebenheit *f*, Rauhigkeit *f* eines Weges ꝛc.; Roheit *f.* — **2.** das Grobe, Ungekünstelte einer Arbeit. — **3.** Rauheit *f*, grobes Wesen, Grobheit *f*, Unmanierlichkeit *f.* — **4.** Unwissenheit *f.* — **5.** Rauheit *f* des Wetters. — **6.** Ungestüm *m* u. *n*, Heftigkeit *f.*

rudesby † (rū'bz-bĭ) *s.* Grobian *m*, roher

Rudge (răbdG) *npr.*, *id.* (Prsn.). [Geselle.]

rudiment (rū'b-dĭ-mĕnt) [lt.] *s.* **1.** Rudime'nt *n*, Grundlage *f*, erster Anfang; **~s** *pl.* Anfangsgründe *m/pl.* — **2.** Biologie': a) Ansatz *m* zu e-m Organ; b) verkümmertes Organ. [mentary.]

rudimental (rū-bĭ-mĕ'n-tl) *a.* = rudi-

rudimentary (~-tĭ-rĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) rudimentä'r; Anfangs-, Elementa'r-...

rudish (rū'b-bĭsch) *a.* ziemlich grob od. roh.

Rudolf, ~ph (rū'b-bŏlf) *npr.* Rudolf *m* (Vn.).

Rudyard (răd'b-jārd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

rue[1] ♀ (rū) [a/e.] ①b. **I** *v/a.* **1.** bereuen, beklagen. — **2.** Mitleid haben mit, bedauern. — **3.** F to ~ a bargain einen Kauf rückgängig machen. — **II** *v/n.* **4.** Kummer empfinden; (weh)klagen. — **5.** Mitleid fühlen (on, upon mit).

rue[2] ♀ (rū) [fr.; lt. *ru'ta*; * grch.] *s.* Raute *f.*

rue-bargain (rū'b-bā'r-gĭn) *s.* Reu-kauf *m*, -geld *n.*

rueful (rū'b-fŭl) *a.* □ **1.** traurig, kläglich, jämmerlich. — **2.** reu-, weh-mütig.

ruefulness (~-nĕß) *s.* Traurigkeit *f*, Jammer *m*, Gram *m*, Kummer *m.*

ruer (rū'b-ər) *s.* j. der bereut, Reumütige(r).

ruff[1] (răf; *Hom.* rough) [?] **I** *s.* **1.** Krause *f*, bsd. Hals-krause *f*, -kragen *m* (a. *zo.*); Papierkrause *f* um Blumentöpfe. — **2.** Falte *f.* — **3.** ⚙ *mech.* ringförmiger Wulst an einer Achse. — **4.** *orn.* Art Haustaube mit Halskrause. — **5.** *orn.* Kampfhahn *m.* — **II** *v/a.* ①a. **6.** schott.: j-n lärmend durch Klatschen od. Scharren ꝛc. bewillkommnen. — **7.** (Falte) auf die Beute stoßen, ohne sie zu packen.

ruff[2] (răf) [it.] **I** *s.* **1.** ehm. whist-artiges Kartenspiel. — **2.** Kartenspiel: Trumpfen *n*, Stechen *n.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. **3.** trumpfen, stechen.

ruff[3], a. **~e** (răf) [?] *s.*, *ichth.* Kaulbarsch *m.*

ruffed (răft) *a.*, *orn.* und *zo.* mit einer Halskrause versehen.

ruffian (răf'-fĭ-ăn ③) [a/f., it.] **I** *s.* **1.** Raufbold *m*, roher od. brutaler Mensch. — **2.** Räuber *m*, Mörder *m.* — **II** *a.* **3.** roh, ruchlos, mörderisch, wüst. — **4.** wild, stürmisch. — **III** *v/n.* ①a. **5.** wüten, toben.

ruffianism (răf'-fĭ-ăn-nĭsm ③) *s.* rohes oder ruchloses Wesen, Wüstheit *f*, Roheit *f.*

ruffian-like (răf'-ĭ-ăn-līk ④), **ruffianly** (~ĭ-ᵃ) *a.* roh, ruchlos, wüst; wild.

ruffle[1] (răfl) [ruff[1]] **I** *s.* **1.** Handkrause *f*, Manschette *f*; Busenstreif *m*; Halskrause *f*. — **2.** *fig.* Unruhe *f*, Aufregung *f*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** falten, in Falten legen, kräuseln. — **4.** zerknittern, zerdrücken, in Unordnung bringen, knüllen. — **5.** (auch to ~ up) *fig.* beunruhigen, aufregen, um die gute Laune od. außer Fassung bringen. — **6.** *fig.* to ~ a p.'s feathers (od. plumage) j-n ärgern od. aufbringen. — **III** *v n.* ①b. **7.** in Ordnung sein; *poet.* flattern, rauschen.

ruffle[2] † (răfl) [vgl. ruffian] *v/n.* ①b. **1.** toben, lärmen. — **2.** (oft to ~ it) prahlen, renommieren. — **3.** rauh od. ungestüm werden (Wetter).

ruffler[1] ⚙ (răf'-lᵉr) *s.* Kräusel-appara't *m*.

ruffler[2] (răf'-lᵉr) *s.* **1.** Prahler *m*, Aufschneider *m*. — **2.** Raufbold *m*, Bandi't *m*.

ruffling (răf'-lĭnᵍ) *s.*, *coll.* Krausen *f/pl.*, gekräuselte Arbeit.

ruffy-tuffy (răf'-ĭ-tăf-ᵉ) *a.* u. *adv.* zerzaust, rauh.

rufous (rū'-fᵉs) [lt.] *a.* fuchsrot, rothaarig.

Rufus (rū'-fᵉs) *npr.* **1.** Rufus (römischer Histo'riker im 4. *scæ.* n. Chr.). — **2.** der Rote, Rothaarige (Bn. Wilhelms II. von England).

rug[1] (răg) [schwedisch] *s.* **1.** grobe Wolldecke (als Bett-, Pferde-, Reise-decke, Kamin-, Bett-vorleger 2c.). — **2.** zottiger Hund. — **3.** Art starker Schnaps.

rug[2] † od. schott. (~) [?] *v/a.* ①e. zerren.

Rugby (răg'-bᵉ) *npr.*: a) ♀ St. in der Grfsch. Warwick mit berühmter Lateinschule (~ school); ~ game Art Fußballspiel, wobei es jedem Mitspieler, außer beim Handgemenge, gestattet ist, den Ball im Laufe davonzutragen; b) Prin. (*SH.W.*).

rugged (răg'-ᵍĕd [rug[1]] *a.* □ **1.** rauh, zottig, zerzaust. — **2.** rauh, holp(e)rig, uneben (Weg, Vers, Stil). — **3.** zackig, höckerig (Fels, Berg). — **4.** *fig.* rauh, roh, schroff, unfreundlich, mürrisch, verdrießlich. — **5.** ungestüm, stürmisch, rauh (Wetter). — **6.** F *Am.* derb, stark, handfest. [(s. rugged).

ruggedness (răg'-ᵍĕd-nĕs) *s.* Rauheit *f* 2c.

rugging ⚉ (răg'-ᵍĭnᵍ) *s.* rauhes Wollenzeug zu Bettdecken, Teppichen 2c.

rug-headed (răg'-ᵍhĕd-ᵉd) *a.* mit struppigem Kopfe. [Knochen-, Bein-feile *f*.

rugine (rū'-bᵍĭn, ~bᵍīn) [fr.] *s.*, *surg.*

rugose (rū'-gōs, rŭ-gō'-ᵍs) [lt.] *a.* □ (auch ♀ u. *zo.*) runz(e)lig, gerunzelt.

rugosity (rŭ-gŏ'-ᵍs-ĭ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) das Runz(e)lige, Runz(e)ligkeit *f*; Runzel *f*.

rug-work (răg'-wō'ᵏt) *s.* Art Wollenstickerei *f*.

ruin (rū'-ĭn) [lt. *ruïna*] **I** *s.* **1.** Zusammenbruch *m*, Verfall *m*, Untergang *m*, Sturz *m*, Verderben *n*; to be the ~ of a p., to bring a p. to ~ j-n zugrunde richten. — **2.** Rui'ne *f* (auch *fig.*). — **3.** ~s *pl.* Ruinen *f/pl.*, Trümmer *pl.*; to fall into ~s in Trümmer fallen, zusammen-, ein-stürzen. — **II** *v/a.* ①a. **4.** zuschanden machen, zugrunde richten, zerstören, vernichten, verheeren. — **III** *v/n.* ①a. **5.** verfallen, zugrunde gehen. — **6.** ↘ ein-, nieder-stürzen.

ruinate fast † od. *prov.* (rū'-ĭ-nēt) *v/a.* ①b. zerstören, verderben, zugrunde richten.

ruination (rū-ĭ-nē'-shᵉn) *s.* **1.** Zerstörung *f*, Verwüstung *f*. — **2.** P Verderben *n*.

ruiner (rū'-ĭ-nᵉr) *s.* Zerstörer(in), Vernichter(in), Verderber(in).

ruing (rū'-ĭnᵍ) [rue[1]] *s.* Reue *f*, Trauer *f*.

ruinous (rū'-ĭ-nŭs) *a.* □ **1.** baufällig, verfallend. — **2.** aus Trümmern bestehend; Trümmer-... — **3.** *fig.* verderblich, schädlich, halsbrechend. — **4.** ⚉ *sl.* enor'm, sehr hoch (Preis).

ruinousness (~-nŭsᵍ) *s.* Baufälligkeit *f*; *fig.* Verderblichkeit *f*, das Verderbliche.

rulable (rū'-lᵉbl) *a.* **1.** einer Regel unterworfen. — **2.** F angängig, zulässig.

rule (rūl) [a/f.; * lt. *re'gula*] **I** *s.* **1.** Linea'l *n* (meist ruler). — **2.** ⚙ Richtmaß *n*, Richtscheit *n*; Schmiege *f*, Winkelmaß *n*. — **3.** Zollstock *m*, Maßstab *m*. — **4.** ⚙ *typ.*: a) Kolu'mnenmaß *n*; b) (Messing-)Linie *f*. — **5.** allg. Regel *f*; ⚷. — **6.** Verordnung *f*, Vorschrift *f*, Norm *f*, Richtschnur *f*, Grundsatz *m*; ⚉ Usance *f*, Handels(ge)brauch *m*; ⚷. — **7.** *Am.*, *parl.* (mst ~s *pl.*) Geschäftsordnung *f*. — **8.** jur. Rechtsgrundsatz *m*, Gerichtsordnung *f*. — **9.** *arith.* Regel *f*, Rechnungsart *f*; ⚷. — **10.** Regierung *f*, Herrschaft *f*. — **11.** † Betragen *n* (*SH.T.N.2,3,132*). — **II** *v/a.* ①b. **12.** linii'eren, Linien ziehen in od. auf (*dat.*); ~d paper liniiertes Papier, Linienpapier *n*. — **13.** regeln, (an)ordnen, festsetzen. — **14.** jur. entscheiden, festsetzen; ⚷. — **15.** regieren, beherrschen; beeinflussen; to be ~d by sich leiten od. sich raten lassen von. — **III** *v/n.* ①b. **16.** herrschen (over über [*acc.*]). — **17.** ⚉ prices ~ lower, as follows die Preise stehen niedriger, wie folgt. — **18.** jur. entscheiden. — ***Syn.*** (15 u. 16) ſ. govern.

Zu ~ 5: to become the ~ zur Regel od. allgemein üblich werden; to lay down a ~ eine Regel aufstellen; to make it a ~ es zur Regel machen; F as a ~ in der Regel; to learn by ~s nach Regeln lernen; ⚙ Zuckersiederei: ~ of thumb Fingerprobe *f*; *fig.* praktische, faßbare Regel.

Zu ~ 6: ~ of the road Wege-ordnung *f*, Fahr-, Reit-vorschrift *f*; it is a ~ with me ich habe es mir zum Grundsatz gemacht.

Zu ~ 9 *arith.*: the four ~s *pl.* of arithmetic die vier Spe'zies *pl.*; ~ of society Gesellschaftsrechnung *f*; ~ of three, ~ of proportion Regeldetri' *f*.

Zu ~ 14: ~d case: a) jur. durch die Gerichtsordnung bestimmter Fall, b) abgemachte Sache.

ruler (rū'-lᵉr) *s.* **1.** Linea'l *n*, Richt-scheit *n*, -maß *n*. — **2.** ⚙ Landmesser: Wagscheit *n*. — **3.** Regierer(in), Herrscher(in).

rule-work ⚙ (rū'-lᵉ-wō'ᵏt) *s.*, *typ.* Linien-, Tabellen-satz *m*.

ruling (rū'-lĭnᵍ) **I** *a.* □ **1.** (vor)herrschend. — **2.** ⚉ ~ price Marktpreis *m*. — **II** *s.* **3.** gerichtliche Entscheidung.

ruling-pen ⚙ (~-pĕn) *s.* Reißfeder *f*.

rullichies *Am.* (răl'-ĭ-tshᵉz) [holl.] *s pl.* gebratene Wurstschnitten *f/pl.* (New York).

rullion (răl'-yᵉn) [a/e.] *s.* **1.** Schuh *m* aus ungegerbtem Leder. — **2.** schott. Mannweib *n*; ungestaltes Tier.

Rum[1] ♀ (răm) *npr.*, *id.* (Hebri'deninsel).

rum[2] (~) [wahrscheinlich verkürzt aus rumbullion] *s.* Rum *m*; weitS. Schnaps *m*.

rum[3] (~) [?] *a.* □ **1.** † *cant* vortrefflich, ausgezeichnet. — **2.** *sl.* sonderbar, wunderlich; ~ case, ~ customer, ~ fellow, ~ one Origina'l *n*, närrischer Kauz.

rumal ⚉ Ost-I. (rū'-mᵃl) *s.* seidenes oder bärenes Tuch, Kopftuch *n*.

Rumania(n) ſ. Roumania(n).

rumb ſ. rhumb.

rumble (răm'-bl [m/e.] **I** *v/n.* ①b. **1.** rumpeln, rasseln, poltern, brausen, rollen (Donner). — **2.** rumpeln, sich rumpelnd bewegen. — **II** *v/a.* ①b. **3.** (mit Geräusch) durcheinander rühren. — **III** *s.* **4.** Rumpeln *n*, Dröhnen *n*, Rollen *n* (des Donners 2c.). — **5.** ⚙ Polie'rzylinder *m*. — **6.** Bedientensitz *m* hinten an der Kutsche.

rumbler (răm'-blᵉr) *s.* **1.** Rumpelnde(r, s), Rasselnde(r, s). — **2.** P (vierräderige) Droschke; P Rumpelkasten *m*.

rumbling (răm'-blĭnᵍ) **I** *a.* □ rasselnd, dröhnend, rollend, donner-artig. — **II** *s.* Kollern *n*, Knurren *n* im Leibe.

rum-blossom (răm'-blŏsᵍ-ᵉm) *s.*, *sl.* Röte *f*, Blüte *f* auf der Nase infolge vielen Trinkens.

rumbo (răm'-bō) *s.*, *sl.* Matrosenpunsch *m*.

rumbowling ⚓ (răm-bō'-lĭnᵍ) *sl.* **I** *a.* elend, schlecht; verfälscht. — **II** *s.* geringwertiger od. nachgemachter Gegenstand.

rum-bud (răm'-bŭd) *s.*, *sl.* = rum-blossom.

rumbullion (răm-bū'-lyᵉn) [?] *s.* **1.** *prov.* Krawa'll *m*. — **2.** Art starkes geistiges Getränk.

rumbumptious P (răm-bŭm(p)-shᵉsᵍ), **rumbustical** P (~bŭs'-tĭ-kᵃl), **rumbustious** P (~bŭs'-tĭ-ŭsᵍ) *a.* ungestüm, unbändig, wild, rücksichtslos, anmaßend.

Rumford (răm'-fᵉᵏd) *npr.*, *id.* (Prin.).

ruminant (rū'-mĭ-nᵃnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** *zo.* wiederkäuend. — **2.** *fig.* nachdenklich, überle'gend. — **II** *s.* **3.** *zo.* Wiederkäuer *m*.

ruminate (rū'-mĭ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* **1.** wiederkäuen. — **2.** *fig.* nachsinnen, nachdenken, grübeln (on, upon, over über [*acc.*]). — **II** *v/a.* **3.** wiederkäuen. — **4.** *fig.* überdenken, reiflich überle'gen.

rumination (rū-mĭ-nē'-shᵉn) *s.* **1.** Wiederkäuen *n*. — **2.** *fig.* Nachdenken *n*, Nachsinnen *n*, Grübeln *n*.

ruminative (rū'-mĭ-nᵃ-tĭw) *a.* □ **1.** nachdenkend, -denklich. — **2.** wohl durchdacht.

ruminator (rū'-mĭ-nē-tᵉr) *s.* Nachdenkende(r), Grübler(in).

rummage (răm'-ᵉbᵍ) [roomage] **I** *v/a.* ①b. **1.** durchsuchen, durchstöbern. — **2.** (a. to ~ out, up) hervor-suchen, -kramen (out of aus). — **II** *v/n.* ①b. **3.** stöbern, kramen (for nach). — **III** *s.* **4.** Durchsuchen *n*, -stöbern *n*, Kramen *n*.

rummage-sale ④ ⚉ (~-sēl) *s.* Ramschverkauf *m*.

rummer ↘ (răm'-ᵉr) [holl.] *s.* Römer *m*, Humpen *m*.

rummy[1] (răm'-ᵉ) [rum[2]] *a.* rum-artig.

rummy[2] (~) *a.*, *sl.* = rum[3].

rumour (rū'-mᵉr) [lt.] **I** *s.* **1.** wirrer Lärm, Geräusch *n*. — **2.** Gerede *n*, Gerücht *n*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** als Gerücht verbreiten, ausposaunen; it is ~ed man

sagt od. es heißt allgemein, es geht das Gerücht. [krämer *m* (*SH.*).]

rumourer (rū'-mᵉ-rᵉr) *s.* Neuigkeits=

rump (rămp) [: dtsch Rumpf] *s.* **1.** Hinterteil *n*, Kreuz *n* e-s Tieres. — **2.** Steiß *m*, Hintere(r) *m*, Bürzel *m*. — **3.** Schwanzstück *n* eines Rindes. — **4.** *hist.* R~ (Parliament) (Rest des 1648 gesäuberten Langen Parlaments).

rump=bone (răm'-pm-bōn) *s.* = sacrum.

rumper † (răm'-pᵉr) *s.* Mitglied *n* od. Anhänger *m* des Rumpfparlaments (1648 ff.).

rump-fed † (răm'-fĕd) *a.* dick; P *fig.* ~ ronyon etwa: dickes Mastvieh (*SH. M. 1, 3, 6*).

rumple (răm-pl) [?] **I** *v/a.* ⓘb. runzeln; zerknittern, zerdrücken. — **II** *s.* Falte *f*, Runzel *f*; Buckel *m*. [Huhn).]

rumpless (răm'-lᵉs) *a.* schwanzlos (bsd.

rump-steak (răm'-stēk) *s.* Fleischschnitte *f* vom Lendenstück. [*m*, Krawa'll *m*.]

rumpus F (răm'-pᵉs) *s.* Lärm *m*, Spektakel

rum-shrub (răm'-shrăb) *s.* Rum, mit Apfelsinen= oder Zitronensaft und Zucker gemischt.

rumswizzle (răm'-swĭzl) *s.* in Irland verfertigtes, sehr wasserdichtes Tuch aus Wolle.

run[1] (răn) [a/e. : dtsch rinnen, rennen]

verb neuter (*v/a.* s. run[2]) ③ (*pret.* ran, † run; *p.p.* run) **1.** rennen, laufen, eilen; † to ~ before one's horse to market die Rechnung ohne den Wirt machen. — **2.** fliehen, sich aus dem Staube machen, weg=, fort=laufen (oft to ~ away, to ~ off). — **3.** ● : a) Wechsel: laufen; b) Preise: sich stellen. — **4.** laufen, sich drehen (on um). — **5.** in Betrieb sein, gehen (Maschine, Uhr; Geschäft). — **6.** fahren, gehen (Wagen), vor dem Winde segeln (Schiff). — **7.** dahinschießen, fliegen (Feuer, Meteor 2c.). — **8.** dahineilen, ziehen (Wolken). — **9.** laufen, sich fortsetzen, sich erstrecken, sich ausdehnen, liegen nach; ⚡. — **10.** u'mlaufen, in Umlauf sein, zirkulieren. — **11.** im Schwange sein, herrschen. — **12.** Aufnahme finden, Erfolg haben; *thea.* hintereinander gegeben werden. — **13.** Wahlkandidaten: viele Stimmen h. (bsd. to ~ well). — **14.** *jur.* in Kraft treten, sein oder bleiben, Gültigkeit h., gelten. — **15.** lauten (Inhalt). — **16.** Fortgang haben, vor sich gehen. — **17.** laufen, fließen, sich ergießen. — **18.** flüssig sein, zerfließen, zerschmelzen, in Fluß geraten. — **19.** tränen, ü'berlaufen (Augen). — **20.** laufen, eitern (Geschwür, Wunde). — **21.** gleiten, fließen (Verse). — **22.** verfließen, verstreichen (Zeit). — **23.** to ~ mit *adv.*, *prp.* u. *a.*; ⚡.

Zu ~ 9: my garden ~s north mein Garten erstreckt sich nach Norden; my genius (od. talent) does not ~ that way ich habe keine Anlage dazu.

Zu ~ 23: to ~ **about** umher=laufen, =rennen; to ~ **across** zufällig treffen, j-m in die Quere laufen; to ~ **after** laufen nach, j-m nachlaufen, =jagen; suchen nach; to ~ **against:** a) laufen gegen, zusam'menstoßen mit; sich stürzen auf (*acc.*); ⚓ anlaufen, scheitern (a rock an einer Klippe); b) *fig.* zuwiderlaufen, entgegen oder ungünstig sein (*dat.*); ſ. **aground**; to ~ **along** entlang laufen; dahinfahren über (*acc.*); to ~ **at** laufen gegen (an [*acc.*] od. nach), zulaufen od. losstürzen auf (*acc.*); to ~ **away** fort=, weg=laufen, sich davonmachen; durchgehen; *fig.* dahin=eilen, (dahin)schwinden, vergehen, verfließen; to ~ away with ein Mädchen entführen; mit sich fortreißen; F don't ~ away with the idea that ... denken Sie nur nicht, daß ...; so ~s the world away das ist der Welt Lauf (*SH. H. 3, 2, 285*); to ~ **back** zurück=rennen, =laufen, =fließen; to ~ **by** an (*dat.*) vorbeilaufen od. =fließen; to ~ by a name unter einem Namen gehen; it makes my blood ~ **cold** es erstarrt mir das Blut in den Adern; to ~ **down** herab=, hinab=laufen; abfließen (Flut); ablaufen (Uhr); to ~ **dry** trocken werden; *fig.* sich erschöpfen (of, on in [*dat.*]); to ~ **for** nach et. laufen; sich bewerben od. bemühen um; to ~ for one's life sein Heil in der Flucht suchen; to ~ for a prize wett=laufen, =rennen; to ~ for it auf und davon laufen; to ~ **from** fortlaufen von, entlaufen aus; *fig.* herkommen, entspringen aus; ⚓ to ~ **high** hohl oder hoch gehen (See; auch *fig.*); debates ran high die Verhandlungen wurden lebhaft; to ~ **in:** 1. in als *adv.* herein=, hinein=laufen, =treten, =rennen, =fließen; ⚙ *typ.* einlaufen (Manuskript beim Setzen); to ~ in upon auf etwas (*acc.*) zu=laufen oder =segeln; *fig.* to ~ in with übereinstimmen mit, sich anschließen an (*acc.*); ⚓ to ~ in with the land dem Lande zu'steuern; 2. in als *prp.* hineingeraten in (*acc.*); to ~ in the blood (od. family) im Blute liegen; it ~s in my head (od. mind) es geht mir im Kopfe herum; mir deucht od. ist (that als od); to ~ **into** laufen, rennen, geraten, sich begeben, sich stürzen, verfallen in (*acc.*); sich belaufen auf (*acc.*); to ~ into debt Schulden machen, sich in Schulden stürzen; to ~ into displeasure sich das Mißfallen j-s zuziehen; to ~ **low** (and dreggy) auf die Neige gehen, knapp werden; to ~ **mad** verrückt w.; sich entrüsten; to ~ **off:** 1. off als *adv.* davongehen, weglaufen; to ~ off with durchgehen mit, ein Mädchen entführen; 2. off als *prp.*: a) ablaufen von 2c.; 🚂 to ~ off the rails entgleisen; b) *fig.* abschweifen, abspringen von; to ~ **on:** 1. on als *adv.*: a) fort=gehen, =laufen, =fahren, =dauern, =reden, =sprechen, =schwatzen; b) vorwärts laufen, dahineilen; c) ⚙ *typ.* nicht abbrechen; d) sich aufsummen, auflaufen (Rechnungen); 2. on als *prp.* laufen auf; to ~ **out** heraus=, hinaus=laufen; aus=, ü'ber=laufen (Gefäß); ablaufen, zu Ende gehen (Uhr, Zeit, Vorrat); sich ausdehnen, sich ver= od. aus=breiten; ausarten; zugrunde gehen, verarmen; sich erschöpfen; to ~ out of cash sich ausgeben; to ~ **over:** 1. over als *adv.*: a) ü'ber=laufen, =fließen; b) ü'ber=laufen, =treten, =gehen (to zu); 2. over als *prp.*: a) oberflächlich du'rchgehen oder prüfen, durchlau'fen; b) überfa'hren; c) to ~ over the course das Rennen mit Leichtigkeit gewinnen; to ~ **short** zu Ende gehen; F alle sein; to ~ **smooth** glatt verlaufen; to ~ **through** laufen od. rennen durch; *fig.* du'rch=gehen, =machen, durchlau'fen; Prüfungen bestehen; to ~ through one's property (one's money) sein Vermögen (sein Geld) durchbringen; to ~ **to:** a) *fig.* sich hinneigen nach, günstig sein (*dat.*), begünstigen; b) to ~ to seed in Samen schießen; c) *fig.* verkümmern, hinschwinden, eingehen; d) *fig.* alt w., verblühen, eine alte Jungfer werden; *fig.* to ~ **toward(s)** neigen nach, günstig sein (*dat.*), begünstigen; to ~ **up:** a) hinauf=laufen, =gehen 2c.; b) zulaufen (to auf [*acc.*]); c) anwachsen, sich belaufen (to auf [*acc.*]); d) schnell heranwachsen (to zu), in die Höhe schießen; e) sich steigern (to zu), ausarten (to in [*acc.*]); f) in frühere Zeiten hinaufreichen, zurückgehen (to bis); g) to ~ up in the wash beim Waschen einlaufen; to ~ **upon:** a) zulaufen, zurennen, zujegeln auf (*acc.*), losgehen od. stoßen auf (*acc.*); b) sich beschäftigen mit; F versessen sein auf (*acc.*); c) sich handeln um, sich beziehen auf (*acc.*); to ~ **wild:** a) wild werden (Pferd); b) verwildern (Garten); c) *fig.* toll umherschwärmen; F aus Rand u. Band sein; d) über das Ziel hinausschießen; to ~ **with** anhängen, verknüpft sein mit; to ~ with blood von Blut triefen; her eyes ~ with tears ihre Augen schwimmen in Tränen.

run[2] (răn) ***verb active*** (*v/n.* s. run[1]) ③ **1.** laufen, rennen, durchlaufen, fahren, gehen, segeln; ⚡. — **2.** eine Richtung, e-n Weg verfolgen, nehmen, einschlagen. — **3.** machen, daß et. läuft 2c., rennen (od. laufen, wettrennen) lassen; Pferde für das Rennen stellen. — **4.** wagen, riskieren. — **5.** Wagen, Schiffe regelmäßig gehen oder fahren lassen; 🚂 einen Zug befördern, ablassen (to nach). — **6.** in Bewegung setzen, in Gang bringen, betreiben; *Am.* leiten, führen. — **7.** in Gedanken verfolgen, ausspinnen, durchführen. — **8.** Straßen 2c. führen, anlegen, (Grenz=)Linien ziehen. — **9.** erfolgreich und rasch passieren; ⚡. — **10.** Waren durchschmuggeln, paschen. — **11.** rinnen od. fließen lassen; ausströmen, ergießen; mit sich führen. — **12.** ⚙ Eisen 2c. schmelzen. — **13.** ⚙ Kugeln, Knöpfe gießen, formen. — **14.** *hunt.* jagen. — **15.** to ~ mit *adv.*, *prp.* u. *s.*; ⚡.

Zu ~ 1: to ~ a race (od. match) um die Wette laufen, wettlaufen.

Zu ~ 9 ⚔: to ~ a blockade eine Blockade durchbre'chen; to ~ (the) guard die Schildwache passieren.

Zu ~ 15: to ~ **against** entgegenstellen, riskieren, wagen gegen; to ~ one's head against the wall mit dem Kopfe gegen die Wand rennen; ⚓ to ~ a ship **aground** (ashore) ein Schiff auf den Sand (Strand) setzen; F to ~ a **candidate** einen Kandida'ten durchzubringen suchen od. aufstellen; ✎ to ~ a **career** einen Lebenslauf durchmachen; to ~ a **course:** a) e-e Bahn

durchlau'fen; einen gewissen Verlauf nehmen, eine Richtung einschlagen; to ~ one's course seinen Lebenslauf beenden; b) e-n Wettlauf unternehmen; to ~ **down**: a) niederrennen; ⚓ in den Grund segeln; b) *hunt.* durch Hetzen zur Strecke bringen, zu Tode hetzen; c) *fig.* et. erjagen, entdecken; d) überwältigen, besiegen; zum Schweigen bringen, in die Enge treiben; e) etwas erschöpfen; f) ● Preise herunterbringen; g) herabsetzen, -würdigen, schlecht machen; to ~ one's **fortune** sein Glück versuchen, alles aufs Spiel setzen; F to ~ a p. **hard** j-n bei Wettrennen oder anderen Bewerbungen hart bedrängen, j-m tüchtig zusetzen; j-n mit Bitten ꝛc. drängen, bestürmen; j-n mit Sticheleien in die Enge treiben; to ~ **in**: a) hinein-stecken, -stechen; ⚓ to ~ in the guns die Geschütze einrennen; b) *sl.* einstecken, verhaften; to ~ **into** hinreißen zu, versetzen, bringen, führen, treiben, drängen, stoßen, zwängen in (*acc.*); to ~ a nail into one's foot sich e-n Nagel in den Fuß treten; to ~ **off**: a) ablaufen lassen; b) ● Lager räumen; c) *fig.* rasch abtun, schnell hinwerfen; d) ⚙ *typ.* e-e gewisse Anzahl Abdrücke machen, drucken; e) herzählen, wiederho'len; to ~ **out**: a) hinaus-stoßen, -treiben, -schieben, -strecken, -tun; ⚓ Geschütze ausrennen; b) *fig.* Geschäfte in die Länge ziehen; c) (be)enden, vollenden (Lauf); d) gänzlich erschöpfen; to ~ **over**: a) laufen (Auge schweifen) lassen über (*acc.*); b) *fig.* durchlau'fen, flüchtig durchgehen, -lesen, -blättern, -singen; to ~ the **risk** Gefahr laufen; to ~ **through** durchlau'fen, durchsuchen; stechen durch, durchste'chen, -bo'hren, -sto'ßen, -zie'hen; *fig.* durchbringen, vergeuden; zugrunde richten, j-s Mittel erschöpfen; F to ~ one's pen through mit der Feder durchstreichen; to ~ **up**: a) hinaufla'ufen lassen, aufsteigen lassen; b) aufwärts- oder zurück-verfolgen, durchlau'fen; c) Rechnungen auflaufen od. anwachsen lassen; to ~ up an account (auch a bill) at a tradesman's (at a shop) beim Kaufmann (im Laden) auf Rechnung kaufen; F to ~ up bills Schulden machen; d) Häuser schnell aufbauen od. errichten; e) Preise in die Höhe treiben; f) j-n erheben, preisen; g) vorläufig ausbessern; to ~ the **venture** es wagen, es darauf ankommen lassen.

run[3] (rănn) ***substantive*** **1.** Laufen *n*, Rennen *n*, Lauf *m*; ⚔ Laufschritt *m*; ↯. — **2.** Lauf *m*, Verlauf *m*, Gang *m*, Fortgang *m*, freier Lauf oder Wille; ↯. — **3.** a) Kricket: Lauf *m* eines Schlägers von einem Dreistab zum andern, ohne "out" zu werden; b) base-ball: Lauf *m* um alle Male, ohne "out" zu werden. — **4.** ♪ Lauf *m*. — **5.** eilige Reise, Fahrt *f*, Tour *f*; Ausflug *m*, Partie' *f*; ↯. — **6.** Art *f*, Sorte *f*, Qualität *f*, Schlag *m*, Lage *f*; ↯. — **7.** Anlauf *m*; to take (P fetch) a ~ einen Anlauf nehmen. — **8.** Wett-lauf *m*, -rennen *n*. — **9.** Kraft *f* zum Rennen. — **10.** *fig.* Geschrei *n*, Widerstand *m*, Vorurteil *n* (against gegen); ↯. — **11.** ● Absatz *m*, Abgang *m*, Warenvertrieb *m*; starker Zulauf, starke Nachfrage (upon nach); ↯. — **12.** andauernder Erfolg, Schwung *m*, Mode *f*; *thea.* ununterbrochene Reihe von Aufführungen; ↯. — **13.** freier Ein- und Aus-gang, freie Benutzung; ↯. — **14.** ⚙ Gang *m*, Mühlgang *m*. — — **15.** Gang *m*, Betrieb *m*; Betriebszeit *f*. — **16.** ⚙ Betriebsleistung *f*, produzierte Menge od. Länge. — **17.** Fluß *m*, Schuß *m* einer Strömung, ♀ u. *med.* der Säfte. — **18.** kleiner Fluß, Bach *m*. — **19.** das Fließende der Verse. — **20.** ⚓ ununterbrochene Fahrt eines Schiffes, Seereise *f*; durchsegelte Strecke, Segelschnelligkeit *f*. — **21.** Ort, wo Tiere zu laufen pflegen; weitS. ausgedehnter Weidegrund. — **22.** Steg *m*, Laufsteg *m*.

Zu run 1: *fig.* to put a p. to the ~ j-m Beine machen; by the ~ plötzlich.

Zu ~ 2: let him have his ~ laß(t) ihn nur machen, laß(t) ihm seinen Willen; to keep the ~ of gleichen Schritt halten mit; good (ill) ~ at play Glück *n* (Unglück *n*) im Spiel; ~ of ill luck Reihe *f* von Unglücksfällen; in the ~ mit der Zeit; in (✎ at) the long ~ auf die Länge od. Dauer, am Ende, endlich.

Zu ~ 5: to take (od. have) a ~, to go for a ~ einen Ausflug machen; spazieren gehen, fahren od. reiten.

Zu ~ 6: common ~ (of people) Leute *pl.* gewöhnlichen Schlages.

Zu ~ 10: there is a violent ~ against es wird heftig geschrien gegen.

Zu ~ 11: ● to have a great ~ starken Zulauf haben; there will be a ~ upon us wir werden überlau'fen werden; ● ~ of customers große Kundschaft; ● ~ on (od. upon) a bank Bestürmen *n* e-r Bank mit Zahlungsforderungen.

Zu ~ 12: to have a good ~ im Schwange sein, allgemein beliebt sein; *thea.* this play had a long ~ dieses Stück wurde lange Zeit aufgeführt.

Zu ~ 13: to have the ~ of a p.'s house freien Zutritt bei j-m haben; P to have the ~ of the tap an der Schenke frei trinken dürfen.

run[4] (rănn) *p.p.* und † *pret.* v. run[1] u. [2]: **1.** geschmolzen; F ~ butter ausgelassene Butter; ~ with lead mit Blei ausgegossen. — **2.** geschmuggelt; ~ goods *pl.* Konterbande *f*. — **3.** ~ down erholungsbedürftig.

runabout (răn'n-ă-bout) *s.* **1.** Nichtstuer(in), Pflastertreter(in), Landstreicher(in). — **2.** leichter offener Wagen.

runagate (răn'n-ă-gēt) [durch Umdeutung in run a gate aus fr. *renégat*] *s.* **1.** Renega't(in), Abtrünnige(r); ~ to your bed Ehebrecher *m* (*SH.C.1,6,137*). — **2.** Ausreißer(in). — **3.** Landstreicher(in).

runaway (răn'n-ă-wē) **I** *s.* **1.** Flüchtling *m*, Ausreißer(in); Durchgänger *m* (Pferd). — **2.** Landstreicher(in). — **3.** Durchgehen *n* e-s Pferdes. — **II** *a.* **4.** durchgängerisch, entlaufen; im Davonlaufen; to make a ~ match with entführen u. heiraten.

runcinate ♊ ♀ (năn'n-ßĭ-nāt) [lt.] *a.* schrotsägig (Blatt).

rundle (răndl) [: round] *s.* Staffel *f*, (Leiter-) Sprosse *f*.

rundlet (răn'nd-lĕt) [a/f.] *s.* Fäßchen *n* (gewöhnlich = 18 gallons; ſ. S. XXI,D).

rune (rūn) [a/e. = Geheimnis : dtsch raunen] *s.* Rune *f* (ältestes germanisches Schriftzeichen); Runenreim *m*.

runed (rūnd) *a.* mit Runen beschrieben.

rune-stone (rū'n-ßtōn) *s.* Runenstein *m*.

rung[1] (răngs; *Hom.* wrung) [a/e.: dtsch Runge] *s.* **1.** Leitersprosse *f*; Flügelsprosse *f* einer Windmühle; F *fig.* on the lowest ~ of the ladder auf der untersten Stufe, im niedrigsten Range; beim Beginn einer Laufbahn. — **2.** ⚙ Triebstock *m* e-s Drehlings. — **3.** ⚓: a) Bodenbalken *m*; b) Dreher *m* eines Steuerrades.

rung[2] (~) *pret.* u. *p.p.* von ring[2].

Rungpoor Ost-J. ♈ (răngs-pū'r) *npr.*, *id.* (Distrikt und dessen Haupt-ort in Bengalen).

runic (rū'n-nĭk) **I** *a.* **1.** runisch; Runen-...; ~ characters *pl.*, ~ letters *pl.* Runenzeichen *n/pl.*, Runenschrift *f*; ~ knot Runenknoten *m* (Verzierung); ~ wand Runenstab *m*. — **2.** runen-artig. — **II** *s.* **3.** ⚙ *typ.* Runenschrift *f*.

runlet, ~nel (răn'n-lĕt, ~ĕl) [a/e.] *s.* Flüßchen *n*, Bach *m*, Bächlein *n*.

runner (răn'n-ĕr) *s.* **1.** Renner(in), Läufer (-in). — **2.** Rennpferd *n*, Renner *m*; Wettläufer *m*. — **3.** Ausreißer *m*, Flüchtling *m* (*SH.An.4,7,14*). — **4.** Bote *m*, Botenläufer *m*, Laufbursche *m*. — **5.** (Bow-street) ~ Londoner Geheimpolizi'st *m*. — **6.** *Am.* Geschäftsreisende(r) *m*. — **7.** j. der glücklich durchkommt: Blockadebrecher *m*; Schmuggler *m*. — **8.** *Am.* (New York) Passagie'rmakler *m* für Dampfer und Eisenbahnen. — **9.** j. der et. laufen ꝛc. läßt: Maschinenmeister *m*; 🚂 Zugführer *m*; Näher(in), Sticker(in). — **10.** ♀ Wurzel-ausläufer *m*. — **11.** ♀ scarlet ~ Art türkische Feuerbohne. — **12.** ⚓ für eine einzelne Fahrt geheuerter Matrose. — **13.** ⚙ Läufer *m* (oberer Mühlstein ꝛc.); Schieber *m* (am Schirm); Schiebeknopf *m* der Sattler. — **14.** ⚙ Guß: Hauptrinne *f*, Einguß *m*.

runnet *provc.* (răn'n-ĕt) *s.* = rennet[1].

running (răn'n-ĭng) **I** *p.pr.* von run[1] u. [2] u. *a.* □ **1.** laufend ꝛc. (ſ. run[1] u. [2]); ↯. — **2.** ● laufend, offen; ↯. — **3.** zum Wettrennen geeignet oder bestimmt; Renn-...— **4.** ⚓ schnellsegelnd. — **5.** aufeinanderfolgend; five times ~ fünfmal nacheinander. — **6.** beständig, ununterbrochen. — **7.** im Vorbeigehen (getan, genommen ꝛc.), kurso'risch; hastig, eilig; ~ glance flüchtiger Blick. — **II** *s.* **8.** Rennen *n*, Laufen *n* ꝛc. (siehe run[1] u. [2]); ↯. — **9.** Kraft *f* od. Geschicklichkeit *f* eines Pferdes zum Rennen; ↯. — **10.** Lauf *m*, Richtung *f*.

Zu ~ 1: 🚂 ~ board Laufbrett *n*; ⚓ ~ days *pl.* Ladetage *m/pl.* (weil selbst durch den Sonntag nicht unterbrochen); ⚔ ~ fight Rückzugsgefecht *n*; ⚔ ~ fire lebhaftes Schützenfeuer; ⚓ Lauffeuer *n*; *fig.* ~ fire of abuse Hagelwetter *n* von Schimpfworten; ~ hand Kurre'ntschrift *f*; ⚙ *typ.* ~ head-line = ~ title; ⚓ ~(-)knot laufender Knoten, Schiffer-

knoten *m*; ~ rigging laufendes Tauwerk; ~ sore eiternde Wunde; ⚙ *typ.* ~ title laufender Kolu'mnentitel.

Zu running 2 ⚉: ~ account laufende Rechnung; ~ cash zirkulierendes Geld; ~ debts *pl.* laufende Schulden *f/pl.*

Zu ~ 8: ~ of the nose fließender Schnupfen; ~ at the ring Ringelrennen *n.*

Zu ~ 9 meist Wettrennen: F in (out of) the ~ (nicht) mitrennend; zum Rennen (nicht) geeignet; *sl.* to be in the ~ for office sich um ein Staatsamt bewerben, auf der Stellenjagd sn.

running-*horse* (răn'n-ĭnġ-hôrs) *s.* Renn=

~-match (~-măch) *s.* Wettlauf *m.* [pferd *n.*]

~-place (~-plēs) *s.* Rennbahn *f.*

~-title ⚙ (~-tā'tl) *s.*, *typ.* = running title (s. running 1 ‡).

Runnymede ♀ (răn'n-ĭ-mēd) *npr.* Wiese auf dem Süd-ufer der Themse, wo König Johann (1215) die Magna Charta unterschrieb.

runologist ♁ (rū-nŏ'l-ŏ-bǫĭst) *s.* Runenkundige(r) *m.*

runology ♁ (~bǫe) *s.* Runenkunde *f.*

runt (răn't) [?] *s.* **1.** verbuttetes Tier, das an Größe hinter dem gewöhnlichen Maß zurückgeblieben ist. — **2.** *fig.* Zwerg *m.* — **3.** *orn.* Tauben=art.

runway (răn'n-wē) *s.* Ort, wo etwas gewöhnlich geht, fließt, heruntergerollt wird ꝛc.: a) Strombett *n*; b) ausgetretener Pfad, Bahn *f*; c) *hunt.* Wechsel *m.*

rupee Ost=Z. (rū-pī') [fr.] *s.*, *num.* Ru'pie *f* (Münz=einheit in Britisch=Indien; auch Silbermünze von nominell 2 ℳ. Wert).

Rupert (rū'r-pĕrt) *npr.* Ruprecht *m* (Bn.); *phys.* ~'s drop Glas=träne *f*, =tropfen *m.*

rupture (răb'p-tshĕr, ~tūr) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Brechen *n*, Zerreißen *n*, Bruch *m*, Riß *m* (*Syn.* s. fracture). — **2.** *med.* Bruch *m* (= hernia). — **3.** *fig.* Bruch *m*, Friedensbruch *m.* — **4.** Unterbrechung *f*, Hindernis *n.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. **5.** brechen, zerreißen (auch *fig.*).

rural (rūr'-rŭl) *a.* □ ländlich, vom Lande; Land=...; *eccl.* ~ dean Land=deka'n *m*; ~ excursion Landpartie' *f.*

ruralism (rūr'-rŭ-lĭzm) *s.* **1.** Ländlichkeit *f.* — **2.** ländliche Art; ländlicher Ausdruck.

ruralist ↖ (rūr'-rŭ-lĭst) *s.* Landbewohner(in).

ruralize ④ (rūr'-rŭ-lāĭz) ①b. **I** *v/a.* ländlich machen, einen ländlichen Charakter geben (*dat.*). — **II** *v/n.* aufs Land gehen, ein ländliches Leben führen.

ruralness (rūr'-rŭ-l-nĕs) *s.* Ländlichkeit *f.*

ruse (rūz) [(alt)fr.] *s.* List *f*, Kunstgriff *m*; Kriegslist *f* (auch ruse de guerre).

Rush[1] (răsh) *npr.*, *id.* (Prsn.); † Friar ~: a) Bruder *m* Rausch (böser Geist, der namentlich Mönche verführt); b) Irrlicht.

rush[2] (răsh) [a/e.] *s.* **1.** ♀ Binse *f*, Simse *f.* — **2.** = rush-ring. — **3.** *fig.* etwas Wertloses; F it's not worth a ~ es ist keinen Pfifferling wert; I don't care a ~ (about it) ich frage gar nichts danach.

rush[3] (răsh) [: dtsch rauschen] **I** *v/n.* ①c. **1.** mit Ungestüm angelaufen kommen, dahinstürmen, dahinrasen; ‡. — **2.** *fig.* stürzen (into, to in [*acc.*]); to ~ into print (ohne weiteres) eine Ansicht durch den Druck veröffentlichen, zu rasch durch den Druck etwas vor die Öffentlichkeit bringen. — **3.** herstürzen, herfallen (in, upon über [*acc.*]); sich werfen, sich stürzen (in, upon auf [*acc.*]). — **4.** Fußball: im Vordertreffen spielen, Stürmer sein. — **II** *v/a.* ①c. **5.** drängen; überstü'rzen. — **6.** Fußball: den Ball nach dem gegnerischen Male treiben; *fig.* ungestüm betreiben; *parl.* Vorlage durchpeitschen. — **7.** F sich eilig sichern, mit Beschlag belegen. — **8.** F j-n hetzen, jagen, antreiben. — **III** *s.* **9.** Dahinstürmen *n*, =schießen *n*, =rasen *n*, Stürzen *n*, Losstürzen *n*, Sturz *m*; to make a ~ for sich losstürzen auf (*acc.*). — **10.** Rauschen *n*, Rasen *n* des Windes ꝛc. — **11.** Anlauf *m*, Andrang *m*, Ansturm *m*; F on the ~ eiligst. — **12.** bsd. *Am.* Kraft *f*, Energie' *f.* — **13.** ⚉ lebhafte Nachfrage. — **14.** F u. ⚉ äußerste Lebhaftigkeit, Drang *m* der Geschäfte. — **15.** Fußball: a) Treiben *n* des Balles; b) = rusher 2.

Zu rush 1: to ~ along, to ~ forward voran=, vorwärts=stürzen; to ~ in hinein=, herein=stürzen (vgl. a. ~ 3); fools ~ in where angels fear to tread etwa: Narren wagen mehr als Helden; to ~ on: a) = to ~ along, b) sich stürzen, zuschießen od. zustürzen auf (*acc.*); to ~ out hinaus=, heraus=stürzen, weg=eilen.

rush-*bearing* *provc.* (răsh'-bā'r-rĭnġ) *s.* Kirchweihfest *n*, an dem die Kirche mit Binsen und duftenden Blumen bestreut wird.

~-bottomed (răsh'-bŏt-tŭmd) *a.*: ~ chair Binsenstuhl *m.* [Binsendocht.]

~-candle (răsh'-kăndl) *s.* ehm. Licht *n* mit

rushed (răshd) *a.* **1.** binsig, reich an Binsen. — **2.** mit Binsen bestreut.

rusher (răsh'-ĕr) *s.* **1.** j. der dahinstürmt ꝛc. (s. rush[3]); j. der mit übermäßiger Eile und Gewalt handelt; Draufgänger (=in). — **2.** Fußball: Spieler *m* des Vordertreffens, Stürmer *m.*

rushiness (răsh'-ĭ-nĕs) *s.* **1.** binsenartige Beschaffenheit. — **2.** Reichtum *m* an Binsen.

rush-*light* ⑤ (răsh'-lāt) *s.* Binsen=, Nacht=licht *n*; matter Schein e-s Nachtlichtes. [schwach.]

~-like (~-lāĭk) *a.* binsen=ähnlich; *fig.*

rushling † (răsh'-lĭnġ) *a.* ⁂ für rustling (*SH.W. 2,2,68*).

rush-ring ⑥ (răsh'-rĭnġ) *s.* Binsenring *m*; to wed (oder marry) with a ~ scherzweise oder zum Scheine heiraten.

rush-wheat ♀ (~-(h)wēt) *s.* Binsenweizen *m.*

rushy (răsh'-ĭ) *a.* **1.** binsig, voller Binsen. — **2.** aus Binsen; Binsen=...

rusk (răsk) [span.] *s.* **1.** (a. gestoßener) Zwieback. — **2.** Art leichter Kuchen.

Ruskin (răs'k-kĭn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Russ (răs) [fr.] **I** *a.* **1.** russisch. — **II** *s.* **2.** Russisch(e) *n* (Sprache). — **3.** Russe *m*, Russin *f*; the ~ *pl.* die Russen *m/pl.*

russel(-cord) ⚉ (răs'-ĕl(-kôrd)) [a/f.] *s.* Art Rips *m* aus Baumwolle und Wolle.

Russell (răs'-ĕl) *npr.*, *id.* (berühmte alte englische Familie).

russet (răs'-ĕt) [a/f.; * lt. *ru'ssus*] **I** *a.* **1.** rötlichbraun, dunkelbraun. — **2.** aus rotbraunem eigengemachtem grobem Tuche gemacht; weitS. bäuerisch, grob. — **3.** ⚙ aus rotgarem Leder (gemacht). — **II** *s.* **4.** rotbraunes grobes Tuch. — **5.** Rötling *m* (Art Winter=apfel). — **6.** ⚙ (auch ~-leather) rotgares Leder. — **III** ↖ *v/a.* ①a. **7.** *poet.* röten, bräunen (*TM.*).

russet-pated † (răs'-ĕt-pē-tĕd) *a.* rotköpfig (*SH.*).

russety (răs'-ĕ-tĭ) *a.* rötlichbraun.

Russia ♀ (răsh'-a, ↖ ~-a) *npr.* Rußland *n*; ~(-)leather Juchtenleder *n*; the Emperor of all the ~s der Kaiser aller Reußen.

Russian (răsh'-ĭn, ↖ ~-ăn und rūsh'-shĕn) **I** *a.* **1.** russisch. — **II** *s.* **2.** Russe *m*, Russin *f.* — **3.** Russisch(e) *n* (Sprache).

Russianize ④ (răsh'-ĭ-nāĭz) *v/a.* ①b. russifizieren, russisch machen.

Russophile (*CT.D.* răs'-ŏ-fīl, *WB.* ~fāl) [grch.] **I** *s.* Russenfreund *m.* — **II** *a.* russenfreundlich.

Russophobia (răs-ŏ-fō'-bĭ-a), **~ism** (*WB.* răs-ŏ'f-ĭ-bĭsm, *CT.D.* răs'-ŏ-fō-bĭsm) [grch.] *s.* Russenfurcht *f*, Russenfeindlichkeit *f.*

Russophobist (*WB.* răs-ŏ'f-ĭ-bĭst, *CT.D.* răs'-ĭ-fō-bĭst) *s.* j. der Russen fürchtet, Russenfeind *m.*

rust (răst) [a/e.] **I** *s.* **1.** Rost *m*; to gather ~ rosten, Rost ansetzen. — **2.** Moderfleck *m*; faulende Stelle. — **3.** ♀ Rost *m*, Brand *m.* — **4.** *fig.* Ungeläufigkeit *f* aus Mangel an Übung. — **II** *v/n.* ①a. **5.** (ver)rosten. — **6.** moderfleckig werden, faulende Stellen bekommen. — **7.** *fig.* verrosten, versauern. — **III** *v/a.* ①a. **8.** rostig machen. — **9.** *fig.* durch Untätigkeit ꝛc. abstumpfen oder schwächen.

rust-colo(u)r (răst-kŭl-ŭr) *s.* Rostfarbe *f.*

rust-colo(u)red (~-kŭl-ŭrd) *a.* rostfarben.

rust-eaten (~-ētn) *a.* von Rost zerfressen.

rustful (~fŭl) *a.* rostig, voll(er) Rost.

rustic (răs'-tĭk) [lt.] **I** *a.* (↖ □; **~ally** *adv.*) **1.** zum Lande gehörig; Land=.., Feld=...; ‡. — **2.** ländlich, bäu(e)risch; *arch.* mit Bossen verziert; ‡. — **3.** *fig.* schlicht, einfach. — **4.** *fig.* bäu(e)risch, grob, roh, ungeschliffen. — **II** *s.* **5.** Landmann *m*, Bauer *m.* — **6.** ⚙ *arch.* bäu(e)risches Werk, Bossenwerk *n.*

Zu ~ 1: ~ beauty ländliche Schöne; ~ gods *pl.* Feldgötter *m/pl.*; ~ house Bauernhaus *n*; ~ people Landvolk *n.*

Zu ~ 2: ~ pieces *pl.* die Natur nachahmende Dekoratio'nsstücke; ⚙ ~ ware Terrakotta aus braungelber Masse mit brauner Glasur; ~ work: a) Sommerhäuser, Gartenmöbel ꝛc. aus rohem Holze, Baumwurzeln ꝛc. gemacht; b) *arch.* = ~ 6.

rusticalness (răs'-tĭ-kŭl-nĕs) *s.* bäuerisches oder rohes Wesen, Roheit *f.*

rusticate (răs'-tĭ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** auf das Land verweisen. — **2.** zeitweilig von der Universität verweisen. — **II** *v/n.* **3.** auf dem Lande leben. — **4.** verbauern.

rustication (răs-tĭ-kē'-shŏn) [lt.] *s.* **1.** Landleben *n.* — **2.** zeitweilige Verweisung von der Universität. — **3.** ⚙ *arch.* bäuerisches Werk, Bossenwerk *n.*

rusticity (răs-tĭ'-ĭ-tĭ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) **1.** Ländlichkeit *f.* — **2.** *fig.* ländliches oder bäuerisches Wesen. — **3.** *fig.* Einfachheit *f*; das Ungehobelte.

rusticize ④ (răs'-tĭ-sāĭz) *v/a.* ①b. bäuerisch machen.

rustily (rʌ́ˈßt-ĭ-lᵉ) *adv.* zu rusty.
rustiness (rʌ́ˈßt-ĭ-nᵉß) *s.* Rostigkeit *f* 2c. (s. rusty[1]).
rust-joint ⚙ (rʌ́ˈßt-dʒȫint) *s.* Rostkitt *m*; [verbindung *f*.]
rustle (rʌßl) [?] **I** *v/n.* ①b. **1.** rasseln, rascheln, rauschen. — **2.** *Am., sl.* sich rühren, tüchtig zugreifen. — **II** *v/a.* ①b. **3.** rascheln machen. — **III** *s.* **4.** Rascheln *n*, Rauschen *n*.
rustler (rʌ́ˈß-lᵊr) *s.* **1.** j. der od. etwas das rascheln od. rauscht; z.B. fallendes Blatt. — **2.** *Am., sl.* rühriger Mensch, tüchtiger Kerl.
rustling (rʌ́ˈß-lĭnᵍ) **I** *a.* □ raschelnd, rauschend. — **II** *s.* Rascheln *n*, Rauschen *n*.
rust-proof (rʌ́ˈßt-prūf) *a.* rostsicher.
rusty[1] (rʌ́ˈß-tᵉ) [rust] *a.* (**-ily** *adv.*) **1.** rostig, verrostet; Rost-...; to get ~ rostig werden, (ein)rosten (*a. fig.*). — **2.** modrig, moderfleckig; schmutzig; ❦ brandig. — **3.** ❦ u. *zo.* rostfarben. — **4.** abgetragen, verschossen (Kleidung). — **5.** *fig.* eingerostet, aus der Übung, ungeschickt; ungeläufig. — **6.** rauh, heiser (Stimme). — **7.** *fig.* mürrisch, grämlich.
rusty[2] (~) [resty] *a.* stätisch, störrisch; to ride ~, to run ~, to turn ~ sich sträuben, Widerstand leisten; ärgerlich werden.
rut[1] (rʌt) [a/f.; * lt. *ru'ptus*] **I** *s.* **1.** Geleise *n*, Gleis *n* (*a. fig.*); full of ~s ausgefahren (Weg). — **2.** mit dem Spaten gezogene Furche. — **II** *v/a.* ①e. **3.** mit G(e)leisen durchzie'hen, Furchen einschneiden in (*acc.*). — **4.** *fig.* to ~ off Rechnung ausgleichen (against mit j-m).
rut[2] (rʌt) [fr. *rut*; * lt. *rugi'tus* Gebrüll] **I** *s.* Brunst *f*, *hunt.* tüchtiger: Brunft *f* der Hirsche 2c. — **II** *v/n.* ①e. brunsten, in Brunst sein, *hunt.* brunften. — **III** ↖ *v/a.* ①e. decken, belegen (Tiere).
rutabaga ❦ (rūt-ᵊ-bē-ga) [fr.] *s.* schwedische Rübe, Kohlrübe *f*.
rutaceous ♃ ❦ (rᵘ-tē-ʃəßᵊß) [lt.] *a.* zu den Rauten gehörig, rautenartig.
Ruth[1] (rūth) *npr.* Ruth *f* (Bn.).
ruth[2] † (rūth) [a/n.] *s.* (bſd. *poet.*) **1.** Sorge *f*, Kummer *m*. — **2.** Mitleid *n*, Erbarmen *n*. — **3.** Elend *n*, Jammer *m*.
Ruthenian ♀ (rᵘ-thĭ'-nĭ-ᵊn) **I** *a.* ruthe'nisch. — **II** *s.* Ruthe'ne *m*, Ruthe'nin *f* in Galizien. [Prsn.).]
Rutherford (rʌ́dh-ᵊr-fȫrd) *npr.* (Ortsn. u.
Rutherglen ♀ (rʌ́dh-ᵊr-glĕn od. rʌ́ˈg-lᵊn) *npr.* (schott. Stadt).
ruthful (rūˈth-fūl) *a.* □ **1.** sorgenvoll, jammervoll, kläglich. — **2.** Kummer verursachend. — **3.** mitleidig (to gegen).
ruthless (rūˈth-lᵉß) *a.* □ unbarmherzig, grausam; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unbarmherzigkeit *f*, Grausamkeit *f*.
Ruthven ♀ (rʌ́ˈth-wᵉn, mst rĭˈw-ᵉn) *npr.* (schott. Ort und Schloß bei Perth).
rutilant ↖ (rūˈ-tĭ-lᵉnt) [fr., * lt.] *a.* rot glühend, glänzend. [*m*, Schörl *m*.]
rutile ♃ (rūˈ-tĭl) [fr., * lt.] *s.*, *min.* Ruti'l
rutilite ♃ (rūˈ-tĭ-lāĭt) *s.*, *min.* Rutili't *m*, Tita"ngrana't *m*.
Rutland(shire) ♀ (rʌ́ˈt-lᵉnd(-ʃʰĭr), ~(-ʃĭr) *npr.* (englische Grafschaft).
rut(ting)-time (rʌ́ˈt-(ĭnᵍ-)tāĭm) *s.* Brunstzeit *f*.
ruttish (rʌ́ˈt-ĭʃ) [rut[2]] *a.* brunstend, brünstig (*hunt.* brunftig), geil; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Brünstigkeit *f* 2c.
ruttle † od. *prov.* (rʌtl) [m/e.] **I** *v/n.* ①b. rasseln; röcheln. — **II** *s.* Rasseln *n*; Röcheln *n*. [ausgefahren (Weg).]
rutty (rʌ́ˈt-ᵉ) [rut[1]] *a.* voller G(e)leise,
R.V. *abbr.* = Revised Version; Rifle Volunteers (Freiwillige Schützen).
R.W. *abbr.* = Right Worshipful; Right Worthy (Hochwürdig).
Ry. 🚂 *abbr.* = railway. [Goldmünze.]
ryal (rāĭˈ-ᵊl) [royal] *s.*, *num.* ehm. engl.
Ryan (rāĭˈ-ᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Rydal ♀ (rāĭˈ-bᵊl) *npr.*: ~ Water See in Westmoreland. [Wight).]
Ryde ♀ (rāĭd) *npr.* (Ort auf der Insel
Rye[1] ♀ (rāĭ; *Hom.* wry) *npr.* (Seestadt in Suffex, England).
rye[2] ❦ (~) [a/e.] *s.* Roggen *m*.
rye-bread (rāĭˈ-brĕd) *s.* Roggenbrot *n*.
rye-grass ❦ (~-grʌß) *s.* (englisches) Raigras, ausdauernder Winterlolch.
rye-house (~-hāuß) *s.* Malzhaus *n*, Kornspeicher *m*; engl. *hist.* R~ Plot Verschwörung gegen Karl II. (1682—83).
rye-straw (~-ßtrā) **I** *s.* Wisch *m* Roggenstroh; *fig.* Schwächling *m*, Wicht *m*. — **II** *a.* aus Roggenstroh.
rynd ⚙ (rĭnd, d. rāĭnd) [a/e.] *s.* Mühl-eisen *n*, Ankerkreuz *n*. [Bauer *m*, Pächter *m*.]
ryot Ost-J. (rāĭˈ-ᵉt; *Hom.* riot) [ar.] *s.*

S

S, s (ĕß) *s.* **1.** S, f, s *n* (Buchstabe). — **2.** ⚙ S-Form *f*, -Haken *m*. — **3.** collar of SS od. S's (ĕˈß-ᵉß) Ordenskette vom blauen Hosenbande (nach der Gestalt der Ringe).
$ Zeichen für dollar(s) (nach der Zahl).
's *abbr.* **1.** F = is; he's er ist. — **2.** P = are[1]; we's wir sind. — **3.** F = has; she's been sie ist (da) gewesen. — **4.** F = us. — **5.** P = as[1]. — **6.** † = this, these.
S. *abbr.* = Saint; Society; south; Sunday.
s. *abbr.* = see[1]; ● shilling(s); substantive. [*K.L. 4,6,207*).]
sa † (ßā) *int.* ~~~~! fassfassfass! (*SH.*)
S.A. *abbr.* = Salvation Army; Society of Antiquaries (oder Arts); South Africa (oder America).
Saba ♀ (ßēˈ-ba) *npr.* Sa'ba *n* (alte Hauptstadt von Sabä'a [jetzt Je'men] in Arabien).
Sabæ(an)ism (ßᵃ-bĭˈ-ᵃ-nĭʃm, ßēˈ-bᵉ-ĭʃm), **Sabaism** (ßēˈ-bᵃ-ĭʃm) *s.* = Sabianism.
Sabaoth (ßäˈ-b-ᵃ-ŏth od. ßᵃ-bēˈ-ŏth) [hebr.] *s/pl.* **1.** *bibl.* Heerscharen *f/pl.*; God ~ od. the Lord of ~ Gott Ze'baoth, der Herr der Heerscharen. — **2.** † ⁺₊ für Sabbath.
Sabbatarian (ßäb-ᵃ-tāˈ-rĭ-ᵊn) [lt.] *eccl.* **I** *a.* **1.** den Sa'bbat oder die Sabbata'rier betr. — **II** *s.* **2.** j. der den Sabbat (Sonnabend) heilig hält; bſd. Sabbata'rier *m* (Mitglied einer Wiedertäufersekte). — **3.** j. der den Sabbat (Sonnabend oder Sonntag) besonders streng feiert.
Sabbatarianism (~ᵊ-nĭʃm) *s.*, *eccl.* Grundsätze *m/pl.* der Sabbata'rier.
Sabbath (ßäˈb-ᵃth) [hebr.] *s.* **1.** Sa'bbat *m* (Ruhe- und Feier-tag der Juden), Sonnabend *m*. — **2.** *eccl.* Sonntag *m*. — **3.** S~ Sabbatjahr *n*. — **4.** ↖ *fig.* S~ Ruhe *f*, Ruhezeit *f*.
sabbath-breaker (~-brē-ᵏᵉr) *s.* Sabbatschänder(in), Sonntagsentheiliger(in).
sabbath-breaking (ßäˈb-ᵃth-brēᵏ-kĭnᵍ) *s.* Sonntagsentheiligung *f*.
Sabbath-day (ßäˈb-ᵃth-dē) *s.* Sabbattag *m*; ~'s journey Sabbatweg *m* (kurze Strecke, wie sie den Juden am Sabbat zu gehen erlaubt war). [bat; *fig.* rastlos.]
sabbathless (ßäˈb-ᵃth-lᵉß) *a.* ohne Sab-
Sabbath-school ⑥ (ßäˈb-ᵃth-ßkūl) *s.* Sonntagsschule *f*.
sabbatic (ßᵃ-bäˈt-ĭk) *a.* = sabbatical.
sabbatical (~-kᵊl) *a.* □ sa'bbatlich; Sa'bbat-...; ~ year Sa'bbatjahr *n* (bei den Juden jedes 7. Jahr, in dem die Felder brachlagen und Schulden erlassen wurden).
Sabbatism (ßäˈb-ᵃ-tĭʃm) [grch.] *s.* Sa'bbatfeier *f*; (Sonntags-)Ruhe *f*.
Sabellian (ßᵃ-bēˈl-ĭ-ᵊn) [Sabellius, Sektenstifter, 3. *sæ.*] *rel.* **I** *a.* sabellia'nisch. — **II** *s.* Sabellia'ner *m*.
Sabellianism (ßᵃ-bēˈl-ĭ-ᵃ-nĭʃm) *s.*, *rel.* Sabelliani'smus *m* (Lehre des Sabellius, der in der Drei-einigkeit nur drei Offenbarungsformen einer Person annahm).
saber *Am.* (ßēˈ-bᵊr) *s. u. v/a.* ①a. = sabre.
Sabian (ßēˈ-bĭ-ᵊn) *rel.* **I** *a.* sabä'isch. — **II** *s.* Sabä'er(in) (Anhänger[in] des Sabäi'smus).
Sabianism (ßēˈ-bĭ-ᵃ-nĭʃm) *s.*, *rel.* Sabäi'smus *m* in Persien u. Chaldä'a (Gestirnanbetung).
Sabina (ßᵃ-bāĭˈ-na) *npr.* Sabi'ne *f* (Bn.).
Sabine ♀ (ßēˈ-bāĭn) röm. Mt. **I** *a.* sabi'nisch. — **II** *s.* Sabi'ner(in).
sable (ßēbl) [a/f., * russ.] **I** *s.* **1.** *zo.* Zobel (-tier *n*) *m*. — **2.** Zobel-fell *n*, -pelz *m*, **~s** *pl.* Pelzwerk *n*. — **3.** Schwarz *n* (*a. her.*); *poet.* Düster *n*. — **4.** **~s** *pl.* schwarzer Anzug, Trauerkleider *n/pl.* — **5.** *paint.* feiner Pinsel. — **II** *a.* **6.** aus Zobel gemacht; Zobel-... — **7.** schwarz; *poet.* düster. — **III** *v/a.* ①b. **8.** schwärzen; *poet.* verdüstern.
sable-colo(u)red (ßēˈbl-kʌl-ᵊrd) *a.*, *poet.* schwarz, düster.
sable-skin (ßēˈbl-ßkĭn) *s.* = sable 2.
sabot (ßä-bōˈ) [fr. *id.*] *s.* Holzschuh *m*.
sabre (ßēˈ-bᵊr) [fr.] **I** *s.* **1.** Säbel *m*. — **II** *v/a.* ①b. **2.** ⚔ mit einem Säbel bewaffnen. — **3.** mit dem Säbel töten, niedersäbeln; to ~ one's way to sich mit dem Säbel den Weg bahnen zu.
sabretache, ~sh(e) ⚔ (~-täʃ) [fr., * dtsch] *s.* Säbeltasche *f*.
sabulosity ♃ (ßäb-ĭ-lōˈ-ᵃ-tᵉ) *s.* sandige Beschaffenheit.

sabulous ◻ (ßäᵉbᵘ-ˡᵘˢ-löß) [lt.] *a.* 1. sandig, kiesig. — 2. *med.* griesig (urin).

sac[1] (ßäk) [a/e.] *s.*, jur. grundherrliche Gerichtsbarkeit.

sac[2] ◻ (ßäk) [fr.; * lt. *sa'ecus*] *s.* ♀, *anat.* und *zo.* Sack *m.* [mit dem Zaume.]

saccade (ßᵃ-kē'd) [fr.] *s.*, *man.* Ruck *m*!

saccate(d) (ßäᵉ'k-ät, ~ᵃ-kᵉd) [lt.] *a.* ♀, *anat.* u. *zo.* sackförmig. [zuckersaures Salz.]

saccharate ◻ (ßäᵉk-ᵃ-nät) [mlt.] *s.*, *chm.*

saccharic ◻ (ßᵃ-kä'ʀ-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Zuckersäure *f*. [*chm.* zuckerhaltig.]

sacchariferous ◻ (ßäk-ᵃ-nïᵉ'f-ᵉʳ-ʀöß) *a.*,

saccharimeter ◻ (~nïᵉ'm-ᵉʳ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Zucker(gehalt)messer *m* (Gerät). [ri'n *n.*]

saccharin ◻ (ßäᵉ'k-ᵃ-ʀïn) *s.*, *chm.* Sacchaˢ

saccharine ◻ (ßäᵉ'k-ᵃ-nin od. ~ʀäin) *a.* bsd. *chm.* Zucker-...; zucker-artig, zuckerhaltig; ~ acid Zuckersäure *f*.

saccharize ④ ◻ (ßäᵉ'k-ᵃ-ʀäis) *v/a.* ①b., *chm.* in Zucker verwandeln.

saccular ◻ (ßäᵉk-ᵘ-lᵉʳ) *a.* sackförmig.

sacculе ◻ (ßäᵉ'k-jūl) [lt.] *s.* Säckchen *n*.

sacellum ◻ (ßᵃ-ßᵉ'l-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~a), *arch.* kleine Kapelle in einer Kirche.

sacerdotal (ßäß-ᵉʳ-dō'd-ᵗᵉl) [lt.] *a.* □ priesterlich; Priester-...

sacerdotalism (~ᵗᵃ-lïsm) *s.* Priester-tum *n*, -wesen *n*; *b.s.* Pfaffenlist *f*.

sacerdotalize ④ (~ᵗᵃ-läis) *v/a.* ①b. priesterlich machen.

sachel ✎ (ßäᵉ'tʃch-ᵉl) *s.* = satchel.

sachem *Am.* (ßē'-tʃchᵉm) [indian.] *s.* Indianerhäuptling *m* gewisser Stämme der *U.S.*

sachet (fr. ßä-ʃchä') [fr.] *s.* Riechkissen *n*.

sack[1] (ßäk) [a/e.] **I** *s.* 1. Sack *m*, Tasche *f*; *Am.* auch Geld-, ☞ Brief-beutel *m*. — 2. Sack *m* (altes Trockenmaß von 3 bis 5 bushels; vgl. S. XXI, II a). — 3. P u. F *sl.* Entlassung *f* aus einer Stelle 2c.; to get (oder have) the ~ den Laufpaß bekommen; to give the ~ = ~ 5. — 4. ehm. loses Frauenkleid ohne Gürtel. — **II** *v/a.* ①a. 5. (auch to ~ up) in einen Sack tun, (ein)sacken (auch *fig.*). — 6. P u. F *sl.* aus einer Stelle 2c. entlassen; auch *fig.* einen Korb geben (*dat.*).

sack[2] ⚔ (ßäk) [fr. *sac*] **I** *s.* 1. (Erstürmung *f* und) Plünderung *f*, Zerstörung *f* e-r Stadt 2c. — 2. Beute *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. e-e Stadt 2c. (erstürmen und) plündern, zerstören.

sack[3] † (ßäk) [fr. (*vin*) *sec*] *s.* Sekt *m*.

sackage ⚔ ✎ (ßäᵉ'k-ᵉbG) *s.* = sack[2] 1.

sack-bearer (ßäᵉ'k-bā-ᵉʳ) *s.* Sackträger *m*.

sackbut ♪ (~bʌt) [fr.] *s.* ehm. Posaune *f*.

sackcloth (ßäᵉ'k-klöth) *s.* 1. Sack-leinen *n*, -leinwand *f*. — 2. *bibl.* to mourn in ~ and ashes in Sack und Asche trauern.

sackclothed (ßäᵉ'k-klöthᵗ) *a.* in grobes Zeug gekleidet; *fig.* trauernd; Buße tuend.

sacker[1] (ßäᵉ'k-ᵉʳ) [sack[1]] *s.* Sackfüller *m* (Person und Vorrichtung).

sacker[2] ⚔ (ßäᵉ'k-ᵉʳ) [sack[2]] *s.* (Erstürmer *m* und) Plünderer *m* einer Stadt.

sackful (ßäᵉ'k-fül) *s.* Sackvoll *m* (of).

sacking(-stuff) (ßäᵉ'k-ing(-ßtʌf) *s.* Sackleinwand *f*. [Sektmolken *f/pl.*]

sack-posset (ßäᵉ'k-pɔß-ᵉt) [sack[3]] *s.* ehm.

sack-race (~rēß), **~racing** (~rē'ß-ing) *s.* Sack-hüpfen *n*, -laufen *n*.

Sackville (ßäᵉ'k-wil) *npr.*, *id.* (Prsn.).

sackque (ßäk) *s.* = sack[1] 4.

sacral ◻ (ßē'-ᵏʳᵃl) [vgl. sacrum] *a.*, *anat.* und *zo.* das Kreuzbein betreffend.

sacrament (ßäᵉ'k-ʳᵘ-mënt, *HU.* ßē'-ᵏʳᵘ-mënt) [lt.] *s.* 1. † Eid *m*; to take the ~s schwören (*SH.*). — 2. *eccl.* Sakrame'nt *n*; engS. the ~ das (Heilige) Abendmahl; to administer (receive) the ~ das Abendmahl austeilen (empfangen).

sacramental (ßäk-ʳᵘ-mën-täᵉ'l-ᵉʳᵘᵗᵃl) *theol.* **I** *a.* □ 1. sakrame'ntlich; Sakrame'nt-...; ~ service Kommunio'n *f*; ~ wine Abendmahlswein *m*. — 2. ✎ durch Eid gebunden. — **II** *s.* 3. das Sakrame'ntliche.

sacramentarian (ßäk-ʳᵘ-mën-täᵉ'l-ᵉʳᵘᵗᵃ-ʳᵘᵘᵗᵃn) *a.*, *theol.* sakramenta'risch; Abendmahls-...

sacramentary (ßäk-ʳᵘ-mëᵉ'n-tᵉʳ-ʳᵘᵉ) [mlt.] **I** *a.*, *theol.* = sacramental. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵘᵉʃ), *Cath. eccl.* ehm. Sakramenta'rium *n*.

Sacramento ♀ (ßäk-ʳᵘ-mëᵉ'n-tō) *npr.*, *id.* (Fluß und Stadt in Kalifornien, *U.S.*).

sacred (ßēᵉ'-ʳᵘᵉd) [m/e., fr., * lt.] *a.* □ 1. heilig, geheiligt, geweiht (to *dat.*). — 2. ehrwürdig. — 3. religiös, kirchlich, geistlich; ~ history Kirchengeschichte *f*; ♪ ~ music Kirchenmusik *f*; ~ service Gottesdienst *m*. — 4. unverbrüchlich (Versprechen), unverletzlich (Person). — 5. ✎ ~ from sicher vor, gefeit gegen.

sacredness (ßēᵉ'-ʳᵘᵉd-nᵉß) *s.* Heiligkeit *f* 2c. (s. sacred).

sacrifice[1] (ßäᵉ'k-ʳᵘ-fäiß oder ~fäiß) [lt.] *s.* 1. Opfern *n*, Opferung *f*, Opfer *n*; *fig.* Aufopferung *f*. — 2. Geopferte(s) *n*, Opfer *n* (a. *fig.*); to make a ~ of a th. etwas opfern; to make a p. a ~ j-m ein Opfer bringen (*Syn.* s. immolation). — 3. ◉ *sl.* Verlust *m*; at a ~ mit Verlust.

sacrifice[2] (ßäᵉ'k-ʳᵘ-fäiß oder ~fäiß) ①b. **I** *v/a.* 1. opfern, zum Opfer bringen. — 2. *fig.* (auf)opfern, dem Untergange weihen, aufs Spiel setzen. — 3. ◉ *sl.* mit Verlust verkaufen. — **II** *v/n.* 4. opfern, ein Opfer darbringen.

sacrificer (ßäᵉ'k-ʳᵘ-fäi-ᵗᵉʳ oder ~ßᵉʳ) *s.* Opfernde(r); bsd. Opferpriester *m*.

sacrificial (ßäk-ʳᵘ-fi'ʃch-ᵉl) *a.* □ zum Opfer(n) gehörig; Opfer-...

sacrilege (ßäᵉ'k-ʳᵘ-l'bG) [lt.] *s.* Entheiligung *f*; Gotteslästerung *f*; Frevel *m*; bsd. Kirchenraub *m*, Tempelschändung *f*.

sacrilegious (ßäk-ʳᵘ-lï'-bGᵉß) *a.* □ entheiligend; gotteslästerlich; frevelhaft; bsd. kirchenräuberisch, tempelschänderisch.

sacring ✎ (ßēᵉ'-kning) *s.* Weihe *f*; Einweihung *f*. [*eccl.* Meßglocke *f*.]

sacring-bell ⑥ (ßēᵉ'-kning-bɔl) *s.*, *Cath.*

sacristan (ßäᵉ'k-ʳᵘ-ßᵗᵉn) *s.*, *eccl.* Sakrista'n *m*.

sacristy (ßäᵉ'k-ʳᵘ-ßᵗᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵗᵉʃ), *eccl.* Sakristei' *f* (jetzt mst vestry).

sacrosanct ✎ (ßäᵉ'k-ʳᵘ-ßängßt) [lt.] *a.* hochheilig, unverletzlich.

sacrum ◻ (ßēᵉ'-ᵏʳᵘm) [lt. *os sa'crum*] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵏʳᵃ), *anat.* Kreuzbein *n*.

sad (ßäd) [a/e.: dtsch satt] *a.* □ (s. ~ly) 1. mst traurig; trübe, niedergeschlagen; düster, schwermütig; verdrießlich; a ~der, and a wiser man j. der durch e-e trübe Erfahrung klug geworden ist (Zitat aus Coleridges *Ancient Mariner*); ~ array Trauerzug *m*. — 2. traurig, schlimm, arg, unangenehm, böse; ~ havoc arge Verwüstung. — 3. kläglich, beklagenswert, elend. — 4. dunkel; satt (Farbe); ✎ ~ blue tiefblau. — 5. F schlecht, nichtsnutzig; ausgelassen; † ~ dog, ~ fellow Wüstling *m*; Schwerenöter *m*. — 6. † ernst(haft).

sad-attending † (ßäᵉd-ᵃ-tᵉᵉ'n-ding) *a.* aufmerksam hinhörend. [(=farbig).]

sad-colo(u)red (ßäᵉd-kʌl-ᵉʳᵈ) *a.* dunkel

sadden (ßäᵉdn) ①a. **I** *v/n.* 1. traurig w., sich betrüben (at über [*acc.*]). — **II** *v/a.* 2. traurig machen, betrüben; *fig.* verstimmen. — 3. dunkel m., schwärzen.

saddle (ßäᵉdl) [a/e.] **I** *s.* 1. Sattel *m* (a. ⚓, am Fahrrad od. *fig.*); F *fig.* to put the ~ on (od. upon) the right (wrong) horse die Schuld auf den rechten (unrechten) Mann schieben. — 2. Schlächterei: Rücken-, Sattelstück *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. (auf)satteln. — 4. *fig.* belasten, beschweren (with mit); et. auferlegen; to ~ oneself with a th. etwas übernehmen od. auf sich nehmen.

saddle-back ⑥ (ßäᵉdl-bäkᵗ) *s.* 1. hohler Rücken, Senkrücken *m* eines Pferdes 2c. — 2. sattelförmiger Bergrücken; bsd. ♀ Saddleback *id.* (Berg in Cumb.).

~backed (~bäkᵗ) *a.* hohlrückig (Pferd).

~bag ⊛ (~bäg) *s.* 1. Satteltasche *f* (auch pair of ~s). — 2. ⚔ Mantelsack *m*. [*m*.]

~bow ⊛ (~bō) *s.* Sattel-bogen *m*, -baum

~cloth (~klɔth) *s.* Schabra'cke *f*, Satel-

~fast (~faßt) *a.* sattelfest. [decke *f*.]

~gall (~gål) *s.*, *vet.* Satteldruck *m* (wundgeriebene Stelle des Pferderückens).

~girth ⊛ (~gēʳth) *s.* Sattelgurt *m*.

~horse (~hɔʳß) *s.* Reitpferd *n*.

~maker (~mē-kᵉʳ) *s.* Sattler *m*. [pferde.]

~pad (~päd) *s.* Sattelkissen *n* für Kutsch-

~paddock (~päd-ᵏt) *s.* Rennsport: Sattel-

saddler (ßäᵉdl-ᵉʳ) *s.* Sattler *m*. [platz *m*.]

saddle-roof (ßäᵉdl-rūf) *s.*, *arch.* Satteldach *n*.

saddlery (ßäᵉd-l-ᵉ-ʀᵉ) *s.* 1. Sattlerei *f*; Sattlerladen *m*. — 2. *coll.* Sattelzeug *n*; Sattlerwaren *f/pl.* [förmig.]

saddle-shaped (ßäᵉdl-ʃchēpt) *a.* sattel-

saddle-tree (~trī) *s.* Sattelbaum *m*.

Sadducean (ßäd-ᵘᵘ-ßi'-ᵉn) *a.* sadduzä'isch.

Sadducee (ßäᵉd-ᵘ-ßī) *s.* Sadduzä'er *m* (Anhänger e-r jüd. Religionspartei zur Zeit Christi).

Sadduceeism (~ism) *s.*, jüd. *rel.* Sadduzäi'smus *m* (Grundsätze der Sadduzä'er).

sad-eyed (ßäᵉd-äid) *a.* ernst oder traurig dreinschauend. [sicht, ernst aussehend.]

sad-faced (~fēßt) *a.* mit traurigem Ge-

sad-hearted (~hāᵃᵗ-ᵗᵉd) *a.* mit traurigem Herzen; schwermütig. [Bügel-eisen *n*.]

sad-iron ⊛ (ßäᵉd-äi-ᵉʳn) *s.* Bolzen-Plätt-

sadly (ßäᵉd-lᵉ) *adv.* 1. traurig 2c. (s. sad). — 2. P überaus, (gar) sehr.

sadness (ßäᵉd-nᵉß) *s.* 1. Traurigkeit *f* 2c. (s. sad), Trauer *f*, Kummer *m*, Gram *m*. — 2. † in good (oder sober) ~ im [vollem Ernst.]

sae (schott. (ßē) *adv.* = so.

safe (ßēf) [(alt)fr. *sauf*; * lt. *sa'lvus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. sicher (from vor [*dat.*]); ☨. — 2. wohlbehalten, unversehrt, heil, gesund; glücklich (Ankunft, Fahrt 2c.); ☨. — 3. (mst *co.*) nicht länger gefährlich, unschädlich (gemacht); ☨. — 4. gut, recht; zuverlässig; ☨. — 5. F sicher, gewiß (mit to u. *inf.*); ☨. — **II** *s.* 6. sicherer Aufbewahrungs-ort *m*; bsd.: a) ⊤ eiserner Geldschrank *m*; b) Speise-, Fliegen-

schrank *m.* — **III** † *v/a.* **7.** sichern, lindern (*SH.An.1,3,55*). — **8.** sicher geleiten.

Zu safe 1: ● sum ~ in hand, sum in ~ hands sicher stehender Posten; ● from a ~ quarter aus sicherer Quelle; von sicherer Hand; *fig.* to be (od. keep) on the ~ side sichergehen, seiner Sache gewiß sein.

Zu ~ 2: ● your letter is (od. came) ~ to hand im Besitz Ihres werten Schreibens; God keep you ~! Gott behüte Sie!, Gott sei mit Ihnen!; ~ and sound gesund und munter, wohlbehalten.

Zu ~ 3: to make a quarrel ~ e-n Streit beilegen oder schlichten; Rennsport: a ~ one, a ~ 'un Pferd, dessen Sieg unmöglich ist.

Zu ~ 4: with a ~ conscience mit ruhigem Gewissen; a ~ man ein zuverlässiger oder getreuer Mann.

Zu ~ 5: F it is ~ to break es wird sicher brechen; he is ~ to be hanged er wird unter allen Umständen gehängt.

safe-conduct I (ßē′f-kŏ′n-dˢkt) *s.* sicheres Geleit; ✕ u. ⚓ Sicherheitspaß *m*; letter of ~ Geleits-, Schutz-brief *m.* — **II** (ßēf-kˢn-dă′kt) *v/a.* ⓓa. *poet.* sicheres Geleit geben (*dat.*).

safeguard Ⓑ (ßē′f-gārᵈ) **I** *s.* **1.** a) Schutz *m*; sicheres Geleit, Sicherheits-, Schutzwache *f*; Bedeckung *f*; b) Paß *m*; c) ✕ u. ⚓ Schutzbrief *m.* — **2.** *fig.*: a) Schutz *m*, Schirm *m*; b) Bürgschaft *f.* — **3.** ⛟: a) Sicherheitsschiene *f*; b) Schienenräumer *m* an Lokomotiven. — **II** ✎ *v/a.* ⓓa. **4.** (be)schützen, schirmen; verwahren.

safe-keeping (ßē′f-kī′-pĭngˢ) *s.* sichere Aufbewahrung ob. Verwahrung.

safely (ßē′f-lᴵ) *adv.* sicher 2c. (s. safe); go ~ on geht ruhig weiter (*SH.*).

safeness (ßē′f-nᵉß) *s.* Sicherheit *f* 2c. (siehe safety 1).

safety (ßē′f-tᵉ) [fr. *sauveté*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tˢ) **1.** Sicherheit *f*: a) Unverletztheit *f*; Wohlfahrt *f*; in ~ in Sicherheit, wohlbehalten; b) Gefahrlosigkeit *f*; place of ~ sicherer Ort, Zufluchtsstätte *f*; c) das was Sicherheit gibt. — **2.** ✎ Verwahrung *f*, Gewahrsam *m.* — **3.** F = ~-bicycle.

safety-*apparatus* ⚙ (ßē″f-tˢ-ă̈p-ᵗˢ-ʀᵉă′-tˢß) *s.* Sicherheitsvorrichtung *f.*

~-belt (ßē′f-tˢ-bĕlt) *s.* Rettungsgürtel *m.*

~-bent ⚙ (~-bĕnt) *s.* Sicherheitsrast *f* am Gewehr.

~-bicycle (ßē″f-tˢ-bā′-sĭkl) *s.* Sicherheits-[zweirad *n.*]

~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Sicherung *f* am Gewehr.

~-buoy ⚓ (ßē′f-tˢ-bŏĭ) *s.* Rettungsboje *f.*

~-fund ● (~-fănd) *s.* Sicherheitsfonds *m.*

~-lamp ⚒ (~-lămp) *s.* Davys Sicherheitslampe *f.* [heitsschloß *n.*]

~-lock ⚙ (~-lŏk) *s.* Schlosserei 2c.: Sicher-

~-match (~-măt∫) *s.* Sicherheitszündhölzchen *n.* [venti'l *n.*]

~-valve ⚙ (~-wălv) *s.*, *mach.* Sicherheits-

saffian (ßă′f-ĭ-ăn) [russ.] *s.* Saffian (leder *n*) *m.*

safflower (ßă′f-lau-ᵉʳ) [a/f., * ar.] *s.* **1.** ♀ echter Saflor. — **2.** Färberei: Saflor-gelb *n*, -rot *n.* [Sa'fran. — **II** *a.* safrangelb.]

saffron (ßă′f-ʀᵉn) [a/f., * ar.] **I** ♀ *s.* echter

saffron-colo(u)r (~-kŭl-ᵉʳ) *s.* Sa'franfarbe *f.*

saffron-colo(u)red (~-kŭl-ᵉʳd) *a.* sa'franfarben, -farben. [(englische Stadt, *Ess.*).]

Saffron-Walden ♀ (ßă′f-ʀᵉn-wâ′l-dᵉn) *npr.*

saffrony (ßă′f-ʀᵉ-nᴵ) *a.* sa'frangelb.

sag (ßăg) [m/e.] ⓓe. **I** *v/n.* **1.** sacken, sich senken, niederhangen. — **2.** ✎ od. F *Am.*, *fig.* sinken. — **3.** ⚓ (a. to ~ to leeward) nach Lee treiben, sacken. — **II** *v/a.* **4.** zum Sacken bringen; belasten, beschweren. — **III** *s.* **5.** Sacken *n*, Senkung *f.*

saga 🕮 (ßā′-ga od. ßē′-ga) [a/n.] *s.* Sa'ga *f* (Sage nord-germanischer Völker).

sagacious (ßᵉ-gē′-∫ᵉß) [lt. *saga'c-em*] *a.* □ **1.** ✎ scharfsinnig; bld. mit scharfem Geruch. — **2.** *fig.* scharfsinnig, klug.

sagaciousness ✎ (~-nᵉß) *s.* = sagacity.

sagacity (ßᵉ-gă′ß-tᵉ) [lt.] *s.* **1.** ✎ scharfer Geruch. — **2.** Scharfsinn *m*, Klugheit *f.*

sagamore *Am.* (ßă′g-ᵉ-mōᵒʳ ⑨) [indian.] *s.* India'nerhäuptling *m.*

sage[1] (ßēbǧ) [(alt)fr. *id.*] **I** *a.* weise, klug, verständig. — **II** *s.* Weise(r).

sage[2] ♀ (ßēbǧ) [(alt)fr. *sauge*; * lt. *sa'lvia*] *s.* (Garten-) Salbei *f.*

sagene[1] (ßᵉ-bǧī′ᵉn) [russ.] *s.* Sagi'ne *f* (russisches Längenmaß = ca. 2,13358 Meter).

sagene[2] (~) [lt.] *s.* = seine[2]. [(s. sage[1]).]

sageness (ßē′bǧ-nᵉß) *s.* Weisheit *f* 2c.

saggar ⚙ (ßă′g-ᵉʳ) [safeguard] *s.* Töpferei 2c.: (Brenn-) Kapsel *f.*

sagitta 🕮 (ßᵉ-bǧĭ′t-a) [lt.]* *s.* **1.** *anat.* Pfeilnaht *f.* — **2.** *zo.* Pfeilwurm *m.*

sagittal 🕮 (ßă′bǧ-ᵉ-tˡ) *a.* □ pfeil-artig; Pfeil-...; *anat.* ~ suture Pfeilnaht *f.*

sagittaria 🕮 ♀ (ßăbǧ-ᵉ-tâ′-ʀᵉ-a) [lt.] *s.* Pfeilkraut *n.* [Schütze *m* (nördliches Sternbild).]

Sagittarius 🕮 (~ʀᵉ-ᵗˢ) [lt.] *npr.*, *ast.*

sagittary (ßă′bǧ-ᵉ-tˡ-ʀᵉ) [lt.] **I** *a.* **1.** pfeilartig; Pfeil-... — **II** *s.* **2.** (*pl.* **~ies**, ~ʀᵉ∫), *myth.* Kentau'r *m.* — **3.** Zeughaus in Venedig (*SH.O.*). — **III** S~ *npr.* **4.** 🕮 *ast.* = Sagittarius.

sagittate(d) 🕮 (ßă′bǧ-ᵉ-tât, ~tē-tᵉd) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* pfeilförmig.

sago ● (ßē′-gō) [malaiisch] *s.* Sago *m.*

sago-palm ♀ (ßē′-gᵉ-pām) *s.* Sagopalme *f.*

saguin (*OT.D.* ßă′g-wĭn) [brasil.] *s.*, *zo.* eine Affen-art (Süd-amerika).

sagy (ßē′-bǧᵉ) [sage[2]] *a.* voll Salbei; mit Salbei gewürzt. [in Nord-afrika).]

Sahara ♀ (ßᵉ-hâ′-ʀa) *npr.* Sa'hara *f* (Wüste)

sahib Ost-Z. (ßā′-(h)ĭb) [hindust., * ar.] *s.* Sahib *m*, Anrede an Europäer: Herr *m.*

saic ⚓ (ßē′-ĭk, *OT.D.* ßā′-ĭk) [türk.] *s.* Sa'ïka *f* (kleines griech. od. türk. Handelsschiff).

said (ßĕd) **I** *pret.* u. *p.p.* von say[1]; he is ~ to have been ... er soll ... gewesen sein. — **II** *a.* u. *s.* vorerwähnt, obgedacht, besagt; the ~ Obige(s) *n*, Obenerwähnte(r, s).

sail (ßēl; *Hom.* sale) [a/e.] **I** *s.* **1.** ⚓ Segel *n*; ¥. — **2.** Windmühlflügel *m.* — **3.** (Schiff-, Irland: Wagen-) Fahrt *f*; to have a ~ eine Spazierfahrt in e-m Segelboot machen. — **4.** *fig.* (*pl.* ~) Segel *n*, Schiff *n*; a fleet of twenty ~ eine Flotte von 20 Schiffen. — **5.** † *coll.* Flotte *f* (*SH.*). — **II** *v/n.* ⓓa. **6.** ⚓ segeln; ¥. — **7.** absegeln, unter Segel gehen (from von, for, to nach). — **8.** zu Schiffe fahren oder reisen. — **9.** *fig.* (auch to ~ forth) dahin-segeln, -schwimmen (Fisch, Wasservogel); dahinschweben, durch die Lüfte segeln, fliegen (Vogel, Wolke). — **III** *v/a.* ⓓa. **10.** Meer durchse'geln, befahren; Wettfahrt segeln. — **11.** die Luft durchflie'gen. — **12.** ⚓ ein Schiff führen, steuern.

Zu sail 1 ⚓: to make ~ Segel beisetzen, absegeln; to set ~ die Segel setzen; unter Segel gehen (for nach); *fig.* to set up one's ~ to every wind den Mantel nach dem Winde tragen; to shorten ~ kleine Segel machen, die Segel einziehen; to strike ~ die Segel streichen (a. ✎ *fig.*); under easy ~ mit wenig Segeln; under full (pressure of) ~ mit vollen Segeln.

Zu ~ 6 ⚓: ready to ~ segel-fertig, -klar; to ~ along the coast an der Küste entlang segeln; to ~ back zurücksegeln; to ~ by the wind am od. beim Winde segeln; *fig.* to ~ close to the wind sich unnötiger Gefahr aussetzen; sich mit großer Vorsicht bewegen; to ~ down absacken; to ~ large raum(schots) segeln; to ~ out ausfegeln; to ~ up a river e-n Fluß aufsegeln, hinaufschiffen.

sailable (ßē′-lᵉbl) *a.* schiff-, fahr-bar.

sail-boat ⚓ (ßē′l-bōt) *s.* Segelboot *n.*

sailcloth (~-klŏth) *s.* Segel-tuch *n*, -leinen *n.*

sail-drill ⚓ (~-drĭl) *s.* Segel-exerzieren *n.*

sailed (ßēld) *a.* in Zssgn: mit ... Segeln.

sailer (ßē′-lᵉʳ; *Hom.* sailor) *s.* **1.** ⚓ Segler *m* (Schiff); good ~, fast ~, prime ~ guter Segler, Schnellsegler *m*; bad ~, heavy ~ schlechter Segler. — **2.** ✎ = sailor.

sail-hook ⚓ (ßē′l-hŭk) *s.* Segelhaken *m.*

sailing ⚓ (ßē′-lĭngˢ) *s.* **1.** Segeln *n* 2c. (s. sail II u. III). — **2.** Segelschiffahrt *f*, Segelkunst *f*; aerial ~ Luftschiffahrt *f*; plain ~ = plane-sailing. [boot *n.*]

sailing-*boat* ⚓ (ßē′-lĭngˢ-bōt) *s.* Segel-

~-directions ⚓ (ßē′-lĭngˢ-dᵉ-ʀᵉk′-∫ᵒⁿz) *s/pl.* Segel-anweisungen *f/pl.*

~-frigate ⚓ (~-fʀĭ′g-ăt) *s.* Segelfrega'tte *f.*

~-liners ⚓ (ßē′-lĭngˢ-lā-nᵉʳ∫) *s/pl.* regelmäßige Segelpake'tschiffe *n/pl.*

~-master ⚓ (~-mā-ßtᵉʳ, ~-maß-tᵉʳ) *s.* Navigatio'nsoffizier *m.* [Segelwettfahrt *f.*]

~-match ⚓ (~-măt∫) *s.* Wettsegeln *n.*

~-order ⚓ (~-ᵒʳ-bᵉʳ) *s.* Marschformatio'n *f.*

~-orders ⚓ (~-ᵒʳ-bᵉʳz) *s/pl.* Segel-order *f*, Abfahrtsbefehl *m.*

~-vessel ⚓ (~-wĕß-ᵗˡ) *s.* Segelschiff *n.*

sailless (ßē′l-tˡᵉß) *a.* segellos, ohne Segel.

sail-maker Ⓑ (~mō-tᵉʳ) *s.* Segelmacher *m.*

sail-making Ⓑ (ßē″l-mā′-klĭngˢ) *s.* Segelmacher-handwerk *n*, -kunst *f.*

sailor (ßē′-lᵉʳ; *Hom.* sailer) [sailer] *s.* Matrose *m*, Seefahrer *m*, Seemann *m*; able ~ Vollmatrose *m*; ordinary ~ Leichtmatrose *m*; ~'s cloth, ~'s linen Leinwand *f* zu Matrosen-anzügen; Sailors' Home Seemannsheim *n*; F I am a bad (good) ~ ich werde (nicht) leicht seekrank.

sailor-boy (ßē′-lᵉʳ-bŏĭ) *s.* Schiffsjunge *m.*

sailor-fashion F (~-fă∫-ᵉn) *a.* = sailor-like. [(*BY.*).]

sailorless ✎ (ßē′-lᵉʳ-lᵉß) *a.* ohne Matrosen

sailor-like (~-lâĭk), **sailorly** (~lᴵ) *a.* matrosen-artig, seemännisch.

sail-twine ⚓ (ßē′l-twaĭn) *s.* Segelgarn *n.*

sain, saine † (ßēn) *p.p.* von say[1]. [1.]

sainfoin ♀ (ßē″n-fŏĭn) [fr.] *s.* = cock's-head

saint (ßēnt) [(alt)fr. *saint(e)*; * lt. *sa'nctus*] **I** *a.* (meist nur attributiv vor Eigennamen;

abbr. **St.** od. **S.,** gesprochen: ßᵉnt, ßᵉənt od. ßəənt) 1. heilig; Sankt(-)... — II *s.* 2. Heilige(r) (bsd. *eccl.*); ¶. — 3. *fig., contp.* (Schein-)Heilige(r), Frömmler(in). — 4. *bibl.*: a) Engel *m*; b) Selige(r). — III *v/a.* ①a. 5. = canonize. — 6. ↖ als Heiligen begrüßen. — IV (bisw. auch to ~ it) *v/n.* ①a. 7. den Heiligen spielen, frömmeln.

Zu saint 2: F enough to aggravate a ~, enough to make a ~ swear daß auch einem Engel die Geduld reißen würde; *co.* Isle of S.s Insel *f* der Heiligen (Irland); patron ~ Schutzpatron *m*; *Cath.eccl.* ~'s bell Meßglöckchen *n*; ~'s day Heiligentag *m*.

Saint Albans ♀ (ßᵉnt ǎˡˡ-bᵊnz od. ~ ǎˡˡ-bᵊnz) *npr.* (engl. u. amerik. Stadt); ~ Head engl. Vorgebirge. [Stadt und Universität).]

Saint Andrews ♀ (~ ǎⁿ-drūz) *npr.* (schott.)

sainted (ßēⁱ-nt-ᵗᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. heilig gesprochen. — 2. heilig; fromm. — 3. geheiligt. — 4. verklärt, selig, verstorben.

saintfoin ♀ (ßᵉnt-fȯin) = cock's-head 1.

Saint George (ßᵉnt dȳȯʳdȳ) *npr.* siehe George 2; ♀ ~'s Channel St. Georgskanal *m* (zwischen Irland und Wales).

Saint Gothard ♀ (ßᵉnt gȯʳ-thᵊʳd) *npr.* St. Gotthard *m* (Gebirgsstock der Alpen).

Saint Helena ♀ (~ hᵊ-līʳ-nə) *npr.* St. Helena (britische Insel im Atlantischen Ozean).

Saint Helier(')s ♀ (~ hᵉʳ-lⁱᵉʳ-ᶻ) *npr.* (St. auf der Insel Se'rsey).

sainthood (ßēⁱnt-hŭd) *s.* 1. Heiligen-stand *m*, -würde *f*. — 2. *coll.* die Heiligen *pl*.

saintish (ßēⁱn-tish) *a.*, *iro.* frömmelnd.

Saint Ives (ßᵉnt āⁱʳvz) *npr.* (St. in *Cornw.*).

Saint John (~ dȳȯʳn) *npr.*: a) Evangelist Johannes; b) Hauptstadt v. New Brunswick.

saintlike (ßēⁱnt-lāīk) *a.* und *adv.* wie ein Heiliger, heiligenmäßig; fromm.

saintliness (ßēⁱnt-lᵗᵉ-nᵉß) *s.* das Heiligsein, Heiligkeit *f*. [(Stadt in Missouri, *U.S.*).]

Saint Louis ♀ (ßᵉnt lūʳ-ⁱß od. ~ lūʳ-ᵉ) *npr.*

Saint Lucia ♀ (ßᵉnt lū-ßⁱʳ-ə) *npr.* (britische Insel in West-indien). [like.]

saintly (ßēⁱnt-lᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) = saint-

Saint Michael('s) (ßᵉnt māⁱʳ-kᵊl(z)) *npr.* (eine Azoren-insel). [*Huntsh.*).]

Saint Neots ♀ (~ nⁱʳ-ˢtß) *npr.* (Stadt in)

saintship (ßēⁱnt-shⁱp) *s.* 1. Heiligen-stand *m*, -würde *f*. — 2. Heiligkeit *f*.

Saint-Simonian (ßəənt-ßāī-mōʳ-nᵒ-ᶻᵊn) [Claude Saint-Simon, fr. Philosoph, 1760 bis 1825] *s.* Anhänger(in) Saint-Simons.

Saint-Simon(ian)ism (ßəənt-ßāī-mōʳ-nᵒ-ᶻᵊ-nⁱzm, ßəənt-ßāīʳ-mᵒ-nⁱzm) *s.* Saint-Simoni'smus *m* (sozialistisches System). [say[1]).]

saith (ßəth) *bibl.* und *poet.* = says (von)

sake[1] (ßāk) [a/e.] *s.* (Ur-)Sache *f*; nur noch gbr. in den Redensarten: for the ~ of od. for ...'s ~ um ... willen, wegen; for heaven's (*SH.* auch heaven) ~ um des Himmels willen; for God's ~ um Gottes willen; for my ~ meinetwegen; F for old ~'s ~ um der alten Freundschaft willen; for such a ~ um einer solchen Sache willen, um solchen Preis; for your fair ~s um Eure Gunst od. Huld (*SH.L.5,2,765*); nach Ziffchlauten meist vor ~ nur Apostroph oder gar kein Genitivzeichen: for conscience' ~ um des Gewissens willen; F for goodness' ~, don't! nein, um Gottes willen (tun Sie das) nicht!; for justice ~ der Gerechtigkeit wegen. [bier *n.*]

sake[2] (ßǎˡ-kᵉ) [jap.] *s.*, Japan: Art Reis-bier *n*.

saker (ßēⁱ-kᵊʳ) [(alt)fr. *sacre*] *s.*, *orn.* Saker-, Würg-falke *m*, Blaufuß *m*.

Sakhalin ♀ (ßə-ka-līʳn) *npr.* (a. ~ Island) Sachali'n *n* (Insel an der ost-asiatischen Küste).

Sal[1] (ßǎl) *npr.*, *dim.* von Sarah.

sal[2] ⚗ (ßǎl) [lt. *id.*] *s.*, *chm.*, *pharm.* Salz *n*; ~ ammoniac Sa'lmiak *m*; ~ volatile (wᵒ-lāʳ-tᵉ-lᵉ) Hirschhornholz *n*.

Sala[1] (ßēⁱ-la) *npr.*: George Augustus Henry ~ engl. Schriftsteller (1828—1895).

Sala[2] ♀ (ßāʳ-la) *npr.*, *poet.* Saale *f* (*SH.H.V.*).

salaam (ßᵊ-lāʳm) [ar.] I *s.* orientalischer feierlicher Gruß. — II *v/a.* u. *v/n.* ①a. (j-n) nach orientalischer Weise grüßen.

salable(ness) ſ. saleable(ness).

salacious (ßᵊ-lēʳ-shᵊß) [lt. *sala'c-em*] *a.* □ geil, wollüstig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Geilheit *f*, Wollust *f*.

salacity (ßᵊ-lǎˢ-ᵉ-tᵉ) *s.* = salaciousness.

salad (ßǎʳ-lᵊd) [fr.; it.; v. * lt. *sal*] *s.* 1. Sala't *m*; † ~ days *pl.* Tage *m/pl.* jugendlicher Unerfahrenheit (*SH.An.1,5,73*). — 2. ♀ Salat-gewächs *n*, -pflanze *f*.

salad-dish (~-bish) *s.* Sala'tschüssel *f*.

salad-dressing (~-drĕˢ-ing) *s.* (Sauce *f* zum) Anmachen *n* von Sala't. [öl *n*.]

salad-oil (ßǎl-ᵊd-ȯīl) *s.* Sala't-, Oliven-öl *n*.

salamander (ßǎl-ᵊ-măⁿ-dᵊʳ od. ßǎʳ-lᵊ-măn-dᵊʳ) [grch.] *s.* 1. *zo.* Salama'nder *m*, Molch *m*. — 2. *myth.* Salamander *m*, Feuergeist *m*. — 3. F (a. ~ safe) feuerfester Geldschrank. — 4. F oder *prov.*: a) Kochkunst: (glühende) Eisenschaufel zum Bräunen der Oberfläche von Pasteten ꝛc.; b) Schür-eisen *n*.

salamandrine (ßǎl-ᵊ-măⁿ-drīn), **~oid** (~-drȯid) *a.*, *zo.* salama'nder-artig.

salaried (ßǎʳ-lᵊ-rᵉd) *a.* besoldet.

salary (ßǎʳ-lᵊ-rᵉ) [lt. *sala'rium*] I *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉz) Besoldung *f*, Gehalt *n*. — II *v/a.* ①d. besolden, Gehalt zahlen (*dat.*).

sale bsd. 🏛 (ßēl; *Hom.* sail) [a/e.: sell] *s.* 1. Verkauf *m*; (a. ~s *pl.*) Absatz *m*; ¶. — 2. jur. Kauf(vertrag) *m*. — 3. (a. public ~) Auktio'n *f*, öffentl. Versteigerung.

Zu ~ 1: 🏛 account of ~s Verkaufsrechnung *f*; jur. bill of ~ ſ. bill[3] 1 ¶; book of ~s Warenverkaufsbuch *n*; by private ~ aus freier Hand; for ~, of ~, on ~ zum Verkauf, zu verkaufen(d); *a. fig.* käuflich, feil; 🏛 ⚓ great (oder grand) bill of ~ Beilbrief *m*; ~ by (od. at) auction = ~ 3; to conclude a ~ einen Handel abschließen; to have (od. meet with) a ready ~, to be of a quick ~ schnell oder reißend Absatz finden; to find no ~ nicht angebracht oder verkauft werden können; to put up (od. set out) for ~, to set on (oder to) ~ zum Verkauf stellen, feilbieten.

saleable (ßēʳ-lᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) verkäuflich; gangbar. [Gangbarkeit *f*.]

saleableness (~-nᵉß) *s.* Verkäuflichkeit *f*; **salep** (ßǎʳ-lᵉp) [türk., * ar.] *s.*, *pharm.* Sa'lep(wurzel *f*) *m*.

saleratus 🏛 (ßǎl-ᵊ-rēʳ-tᵊß) [lt. *sal æra'tus*] *s.* doppeltkohlensaures Na'tron zum Backen. [*M.V.*).]

Salerio (ßᵊ-lⁱʳ-rᵊ-ō) *npr.*, *id.* (Pers.; *SH.*)

sale-room (ßēʳ-rūm) *s.* Verkaufs-, Versteigerungs-raum *m*.

salesman (ßēʳlᵊ-mᵊn), *s.* (*pl.* **~en,** ~mᵉn) Verkäufer *m*, Händler *m*, bsd. Großhändler *m*; dead ~ Schlachtfleischhändler *m*.

saleswoman (ßēʳlᵊ-wūm-ᵊn) *s.* (*pl.* **~en,** ~wim-ᵉn) Verkäuferin *f*, Händlerin *f*.

salework (ßēʳl-wȯᵛᵏ) *s.* Verkaufsgegenstände *m/pl.*; daher: schlechte Ware (*SH.*).

sal-gem (ßǎʳl-bǰĕm) *s.*, *min.* Steinsalz *n*.

Salian ♀ (ßēʳ-lⁱᵉ-ᵊn) I *a.* salisch. — II *s.* Sa'lier(in) (ehm. Angehörige(r) eines fränkischen Volksstammes am Niederrhein).

Salic (ßǎʳl-ⁱk) [(alt)fr.] *a.* sa'lisch; die salischen Franken betr.; ~ law salisches Gesetz, das die Töchter von der Thronfolge ausschließt. [Salizi'n *n*, Weidenbitter *n*.]

salicin, a. **~e** ⚗ (ßǎʳl-ᵉ-ßin) [lt.] *s.*, *chm.*

salicyl ⚗ (ßǎʳl-ᵉ-ßil) [lt.] *s.*, *chm.* Salizy'l *n*.

salicylic ⚗ (ßǎl-ᵉ-ßⁱʳl-ⁱk) *a.*, *chm.*: ~ acid Salizy'lsäure *f*. [Vorsprung *m*.]

salience (ßēʳ-lⁱᵉ-ᶻᵊnß) *s.* Vorspringen *n*;

salient (ßēʳ-lⁱᵉ-ᶻᵊnt) [lt. *salie'nt-em*] I *a.* □ 1. springend, hüpfend; ↖ klopfend (Herz). — 2. aufspringend; bsd. ♀ aufschießend. — 3. *fig.* bemerkenswert, hervorragend. — 4. *her.* aufgerichtet, springend (Wappentier). — 5. *arch.*, &c. aus-, vor-springend. — II *s.* 6. vorspringender Winkel, Vorsprung *m*.

saliferous ⚗ (ßə-lⁱʳf-ᵉ-rᵊß) [lt.] *a.*, *geol.* salzhaltig.

salifiable ⚗ (ßǎʳl-ᵉ-fāī-ᵊbl) *a.*, *chm.* salzbildend. [Salzbildung *f*.]

salification ⚗ (ßǎl-ᵉ-fᵉ-kēʳ-shᵊn) *s.*, *chm.*

salify ⚗ (ßǎʳl-ᵉ-fāī) [lt.] *v/a.* ①d. *chm.* in ein Salz verwandeln.

salina (ßə-lāīʳ-nə) [span.] *s.* 1. = saline[1] II. — 2. Salzsumpf *m* am Meere. — 3. *geol.* **~s** *pl.* Salz-ebenen *f/pl.* in Süd-amerika.

saline[1] (ßə-lāīʳn od. ßēʳ-lāīn) [(alt)fr., * lt.] I *a.* salzig; salzhaltig; Salz-... — II *s.* Sali'ne *f*, Salzwerk *n*; *Am.* Salzquelle *f*.

saline[2] ⚗ (ßǎʳl-ⁱn) [lt.] *s.* 1. *chm.* rohe Pottasche aus Rübenmelasse. — 2. *chm.*, *med.* Metallsalz *n*. [keit *f*.]

salineness (ßə-lāīʳn-nᵉß) *s.* Salz(halt)ig-

saliniferous ⚗ (ßǎl-ᵉ-nⁱʳf-ᵉ-rᵊß) *a.*, *chm.* salz-erzeugend; salzhaltig.

salinity (ßə-lⁱʳn-ᵉ-tᵉ) *s.* Salz(halt)igkeit *f*.

salinometer (ßǎl-ᵉ-nōʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Salz-(gehalt)messer *m* (Werkzeug).

salino-terrene ⓑ ⚗ (ßə-lāīʳ-nᵒ-tᵉ-rēʳn) [lt.] *a.* aus Salz und Erde bestehend.

Salique † (ßǎʳl-ⁱk od. ßə-lⁱʳk) *a.* = Salic.

Salisbury (ßǎʳlz-bᵊ-rᵉ) *npr.*: a) ♀ Stadt in Wiltshire (Engl.); b) Prsn., bsd. Robert Arthur Talbot Gascoyne Cecil, Marquis of ~ engl. Staatsmann (geb. 1830, gest. 1903). [Speichel *m*.]

saliva ⚗ (ßə-lāīʳ-və) [lt.] *s.*, *physiol.*

salival ⚗ (ßə-lāīʳ-vᵊl) *a.* = salivary.

salivant ⚗ (ßǎʳl-ᵉ-vᵊnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* Speichelfluß erregend(es Mittel).

salivary ⚗ (ßǎʳl-ᵉ-wᵉ-rᵉ) [lt.] *a.*, *physiol.* den Speichel betr.; Speichel absondernd; Speichel-...; *anat.* ~ gland Speichel-drüse *f*.

salivate (ßǎʳl-ᵉ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. *med.* durch Speichelfluß reinigen; zum Speichelfluß bringen. [chelfluß *m*.]

salivation (ßǎl-ᵉ-wēʳ-shᵊn) *s.*, *med.* Speisallad † (ßəʳlᵊd) *s.* = salad.

sallet[1] ⚔ (ßă″l-ᵉt) [a/f.] *s.* Mittel-alter: Sturmhaube *f.*

sallet[2] † (~) *s.* = salad.

sallow[1] ♀ (ßă″l-ō) [a/e.] *s.* Weide *f*, bſd. Salweide *f.*

sallow[2] (~) [a/e.] **I** *a.* blaß(gelb), bleich (Geſichtsfarbe). — **II** ↖ *v/a.* ①a. blaß-gelb färben, bleich machen.

sallowish ↖ (ßă″l-ᵒ-iſch) *a.* bläßlich.

sallowness (~nᵉß) *s.* Bläſſe *f*, blaßgelbe (bſd. Geſichts-)Farbe.

sallow-thorn ♀ (~*thō*ʳn) *s.* Sanddorn *m.*

sallowy (ßă″l-ᵒ-ᵉ) *a.* weidenreich.

Sally[1] (ßă″l-ᵉ) *npr.* Koſeform für Sarah.

sally[2] (~) [(alt)fr. *saillie*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ſ) 1. bſd. ⚔ Ausfall *m.* — 2. Ausflug *m*, Abſtecher *m*, Streiferei *f.* — 3. *fig.* Ausbruch *m*, Aufwallung *f*; bſd.: a) witziger Einfall (auch ~ of wit); b) luſtiger Streich; ↯. — 4. *arch.* Vorſprung *m.* — **II** *v/n.* ①d. 5. bſd. ⚔ (a. to ~ out) ausfallen, einen Ausfall machen; to ~ forth hervorbrechen; ſich auf den Weg machen; † to ~ upon herfallen über (*acc.*).

Zu **~ 3**: ↖ ~ of levity leichtfertiger Streich; ↖ ~ of youth Jugendſtreich *m*; witty ~ witzige Bemerkung.

sally-lun(n) (ßă″l-ᵉ-lŭⁿ″n) [Verkäuferin Sally Lunn in Bath, Ende des 18. *sæ.*] *s.* Art Teekuchen.

sally-port ⚔ (ßă″l-ᵉ-pōᵗ ⑨) *s.*, *frt.* Ausfall-pforte *f*, -tor *n.*

salmagundi, **~y** (ßăl-mᵃ-gă″n-dᵉ) [fr. *salmigondis*] *s.* 1. Kochkunſt: Ragout *n* von gehacktem Fleiſch, Eiern, Anſcho'vis 2c. — 2. *fig.* Miſchmaſch *m.*

salmi (ßă″l-mī) [fr.] *s.* Koch. Ragou't *n* v.

salmon (ßă″mᵉn) [lt.] *s.* 1. *ichth.* Lachs *m*, Salm *m.* — 2. Lachsfarbe *f.*

salmon-colo(u)r (~kŭl-ᵉr) *s.* Lachsfarbe *f.*

salmon-colo(u)red (~kŭl-ᵉrᵉd) *a.* lachsfarbig.

salmon-fry (~frāī) *s.*, *ichth.* Sämling *m*

salmonoid ⚗ (ßă″l-mᵉ-nŏid) *a.* und *s.*, *ichth.* lachsartig(er Fiſch).

salmon-*peal*, **~peel** (ßă″mᵉn-pīl) *s.* junger Lachs unter zwei Pfund.

~spear (~ßpīᵉr) *s.* Lachsſpeer *m* zum Lachs-fang.

~tackle ⚙ (~tăkl) *s.* Lachsangel *f.*

~trout (~trāūt) *s.*, *ichth.* Lachsforelle *f.*

Salomon † (ßă″l-ᵉ-mŏn) *npr.* = Solomon.

saloon (ßᵃ-lūⁿ″n) [fr. *salon*; * dtſch Saal] *s.* 1. Salo'n *m*, Empfangszimmer *n.* — 2. (Kunſt-, Vergnügungs-2c.)Halle *f*, Saal *m.* — 3. *Am.* Kneipe *f.*

saloon-*car* 🚃 *Am.* (~kāʳ″) **~carriage** 🚃 (~kăʀ-ᵉjĕ) *s.* Salonwagen *m.*

saloop (ßᵃ-lūᵖ″) [salep] *s.* Sa'ſſafrastee *m.*

Salop ♀ (ßă″l-ŏp) [lt. *Salo'pia*] *npr.* = Shropshire.

Salopian (ßᵃ-lō″-pᵉ-ᵃn) **I** *a.* zu Shropshire gehörig. — **II** *s.* Bewohner(in) von Shropshire.

salsify ♀ (ßă″l-ßᵉ-fᵉ, *IMP.D.* ~fāī) [fr.] *s.* lauchblätteriger Bocksbart, Haferwurz *f.*

salt (ßălt) [a/e.] **I** *s.* 1. (Koch-)Salz *n*; ↯. — 2. ⚗ *chm.* Salz *n.* — 3. *med.* **~s** *pl.* Abführ-(2c.)ſalze *n/pl.*; smelling **~s** *pl.* Riechſalze *n/pl.* — 4. ♚ oder F Salzfaß *n* (auch *her.*); ↯. — 5. bſd. *fig.* Würze *f.* — 6. *fig.* (Wohl-)Geſchmack *m.* — 7. *fig.* Witz *m*, Scharfſinn *m.* — 8. *fig.* Einſchränkung *f*; weitS. Vorſicht *f*; to take with a grain of ~ mit einiger Vorſicht aufnehmen. — 9. F *fig.* (bſd. old ~ alter, befahrener) Matroſe. — 10. † *fig.* Tränen *f/pl.* (*SH.K.L. 2,6,199*). — **II** *a.* □ 11. ſalzig, geſalzen. — 12. eingeſalzen, gepökelt; ↯. — 13. mit Salzwaſſer überſchwemmt, im Salzwaſſer wachſend. — 14. *fig.* ſcharf, beißend. — 15. F *fig.* geſalzen, gepfeffert (Rechnung 2c.). — 16. † geil. — **III** *v/a.* ①a. 17. ſalzen; einſalzen, pökeln (a. to ~ down); **~ed** meat Pökel-, Salz-fleiſch *n.* — 18. ⚙ ſalzen; ⚓ Schiffsbauhölzer mit Salzwaſſer tränken. — 19. F *fig.* Rechnung 2c. ſalzen, pfeffern.

Zu **salt 1**: common ~, culinary ~ Kochſalz *n*; *fig.* to be faithful (oder true) to one's ~ ſ-m Dienſte treu ſein; *fig.* to be worth one's ~ ſ-s Lohnes wert ſein, F was taugen; F *fig.* he doesn't fetch his ~ er verdient nicht das trockene Brot; *fig.* to eat a p.'s ~ j-s Gaſtfreundſchaft genießen; weitS.: unter j-s Schutz ſtehen; *fig.* to put (lay od. cast) ~ on the tail of einem Vogel Salz auf den Schwanz ſtreuen, um ihn zu fangen.

Zu **~ 4**: individual ~ ſehr kleines Salzfaß (nur für eine Perſon); above the ~ am obern Ende der Tafel; below (od. beneath) the ~ am untern Ende der Tafel; *fig.* bei der Dienerſchaft.

Zu **~ 12**: ~ eel: a) eingeſalzener Aal, b) *fig.* ⚓ *sl.* Tau-ende *n* zum Durchprügeln der Schiffsjungen, weitS. Prügel *pl.*; ~ meat Pökelfleiſch *n.*

saltant (ßă″l-tᵉnt, *HU.* ßă″l-tᵉnt) [lt. *salta'ntem*] *a.* hüpfend, ſpringend (*a. her. u. zo.*).

saltation (ßăl-tē″-ſchᵒn) [lt.] *s.* 1. Hüpfen *n*, Springen *n*, Tanzen *n.* — 2. Schlagen *n*, Klopfen *n* der Pulsader.

saltatorial ⚗ (ßăl-tᵃ-tō″-ʀᵉ-ᵊl ⑧) *a.* 1. Tanz-... — 2. *zo.* Sprung-...

saltatory ⚗ (ßă″l-tᵃ-tᵉ-ʀᵉ) [lt.] *a.* hüpfend, ſpringend; Sprung-...

salt-*barrow* (ßă″lt-bă″ʀ-ō) *s.* in Salinen: Weidenkorb *m* zum Trocknen.

~box (ßă″lt-bŏkß) *s.* 1. Salzmeſte *f* in der Küche; Salzlade *f.* — 2. Salz-, Pökel-faß *n.*

~cake ♚ (~kēt) *s.* Salzkuchen *m*, rohes ſchwefelſaures Natron, Sodaſulfa't *n.*

~cellar (~ßĕlᵉr) *s.* Salz-faß *n*, -napf *m.*

~duty (~djūᵗᵉ) *s.* Salzſteuer *f.*

salted (ßă″l-tᵉd) *a.* 1. (ein)geſalzen; Pökel-... — 2. Süd-afrika: gegen bereits durchgemachte Krankheit geſchützt, immu'n.

salter (ßă″l-tᵉʳ) *s.* 1. Salzſieder *m*, Salzverkäufer *m.* — 2. Einſalzer *m*; a. Verkäufer *m* von geſalzenen Fleiſchwaren.

saltern ⚙ (ßă″l-tᵉʀn) *s.* Sali'ne *f.*

saltier[1] (ßă″l-tiᵉr) [a/f.; fr. *sautoir*] *s.*, *her.* liegendes Kreuz, Andreaskreuz *n* (×).

saltier[2] † (~) *s.* ♃ für satyr (*SH.W.T. 4,4,334*).

salting (ßă″l-tiŋ) *s.* (Ein-)Salzen *n*, Pökeln *n* 2c. (ſ. salt III).

salting-tub (ßă″l-tiŋ-tŭb) *s.* Pökelfaß *n.*

saltire (ßă″l-tiᵉr) *s.* *her.* = saltier[1].

saltish (ßă″l-iſch) *a.* □ etwas ſalzig; **~ness** (~nᵉß) *s.* (geringe) Salzigkeit.

Salt Lake[1] ♀ (ßă″lt lēk) *npr.*: Great ~ der Große Salzſee (in Utah, *U.S.*); ~ City Hauptſtadt von Utah (*U.S.*).

salt-lake[2] (ßă″lt-lēk) *s.* Salz-ſee *m*, -teich *m.*

salt-land (~lănd) *s.* ſalzreiches Land.

saltless (ßă″lt-lᵉß) *a.* ſalzlos; fade.

salt-lick *Am.* (ßă″lt-lik) *s.* Salzlecke *f* für Vieh.

~journeyman ~ Salzknappe *m.*

salt-maker (~mē-kᵉʳ) *s.* Salzſieder *m*;

salt-making (~mē″-kiŋ) *s.* Salzſiederei *f.*

salt-man (ßă″lt-mᵃn) *s.* Salzhändler *m.*

salt-marsh (~mārſch) *s.* Salz-ſumpf *m*, -garten *m*, -teich *m.*

saltmaster (~mā-ßtᵉʳ, ~mă-ßtᵉʳ) *s.* Salz-ſieder *m.*

salt-mine (~māin) *s.* Salzbergwerk *n*, Salzgrube *f.*

saltness (ßă″lt-nᵉß) *s.* Salzigkeit *f*, Salz-gehalt *m.*

salt-pan (ßă″lt-păn) *s.* 1. Salz-, Siedepfanne *f.* — 2. (mit **~s** *pl.*) Salzgrube *f.*

saltpetre (ßălt-pī″-tᵉʳ, *IMP.D.* ßă″lt-pī-tᵉʳ) [lt. *sal pe'træ*] *s.*, *chm.* (Kali-)Salpe'ter *m.*

saltpetre-house (~-hauß) *s.* Salpeter-hütte *f*, -ſiederei *f.*

saltpetre-*maker* (~mē-kᵉʳ), **~man** (~mᵃn) *s.* Salpeterſieder *m.*

salt-pit (ßă″lt-pit) *s.* Salzgrube *f.*

Salt River ♀ (ßă″lt ʀi″-wᵉʳ) *npr.* Fluß in Kentu'cky (*U.S.*), wohin ſich nach dem Volkswitz trauernde Politiker zurückziehen, um Tränen zu vergießen.

salt-*sea* (ßă″lt-ßī) *s.* Meer *n* (*SH.M. 4,1,24*).

~spoon (~ßpūn) *s.* Salzlöffelchen *n.*

~spring (~ßpŋiŋ) *s.* Salz-, Sol-quelle *f.*

~tax (~tăkß) *s.* Salzſteuer *f.*

~trade (~trēd) *s.* Salzhandel *m.*

~tub (~tŭb) *s.* Salz-, Pökel-faß *n.*

~water ⑤ (ßă″lt-wă-tᵉʳ) **I** *s.* See-, Salzwaſſer *n*; **~s** *pl.* Solquellen *f/pl.* — **II** *a.* See(waſſer)-...; *zo.* ~ fish Seefiſch *m*; † ~ thief Seeräuber *m* (*SH.T.N. 5,1,72*).

salt-works (~wō″ʀkß) *s.* (*sg.* od. *pl.*) Salzſiederei *f*, Sali'ne *f.*

saltwort ⑥ ♀ (ßă″lt-wō″ʀt) *s.* Salzkraut *n.*

salty (ßă″l-tᵉ) *a.* 1. etwas ſalzig. — 2. ↖ *fig.* beißend, witzig.

salubrious (ßᵃ-l(i)ū″-bʀᵉ-ᵊß) [lt.] *a.* □ heilſam, geſund, zuträglich (Klima 2c.; ***Syn.*** ſ. healthful); **~ness** (~nᵉß) *s.* = salubrity.

salubrity (ßᵃ-l(i)ū″-bʀᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Heilſamkeit *f*, Geſundheit *f*, Zuträglichkeit *f.*

salutariness (ßă″l-(i)ū-tᵊ-ʀᵉ-nᵉß) *s.* Geſundheit *f*, Heilſamkeit *f.*

salutary (ßă″l-(i)ū-tᵊ-ʀᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) geſund, heilſam (***Syn.*** ſ. healthful).

salutation (ßăl-(i)ᵃ-tē″-ſchᵒn) [lt.] *s.* Grüßen *n*, Gruß *m*, Begrüßung *f.*

salutatory (ßᵃ-l(i)ū″-tᵃ-tᵉ-ʀᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) grüßend; Begrüßungs-...; *Am.* ~ oration Begrüßungsrede *f.*

salute (ßᵃ-l(i)ūᵗ) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. (be-) grüßen. — 2. ↖ küſſen. — 3. ⚔ u. ⚓ ſalutieren. — 4. † *fig.* erregen. — **II** *v/n.* ①b. 5. grüßen; on ~ing terms auf dem Grüßfuße. — 6. ⚔ ⚓ ſalutieren. — **III** *s.* 7. Gruß *m*, Begrüßung *f.* — 8. Kuß *m.* — 9. ⚔ u. ⚓ Salutieren *n*; Salu't *m*; royal ~ königlicher (a. kaiſerlicher) Salut von 21 Schüſſen.

saluter (ßᵃ-l(i)ūᵗᵉʳ) *s.* Grüßende(r) 2c. (ſ. salute I u. II).

salvability ↖ (ßăl-wᵃ-bil″-ᵢ-tᵉ) *s.*, *rel.* Erlösbarkeit *f*; Möglichkeit *f* ſelig zu w.

salvable ↖ (ßă″l-wᵊbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) *rel.* erlösbar.

salvage (ßă″l-wᵊdj) [a/f.] *s.* 1. ⚓ Bergung *f* eines Schiffes oder ſeiner Ladung; ♚ ~ stocks *pl.* angeblich aus See- od. Brandſchäden gerettete Waren *f/pl.* (zur Anlockung von Käufern ſo genannt). — 2. ♚ (auch ~ money oder ~ charges *pl.*) Bergelohn *m.*

salvation (săl-wē′shᵊn) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Retten *n*, Rettung *f.* — 2. *theol.* Erlösung *f*, Seligmachung *f*; Seligkeit *f*; *bibl.* Heil *n*; S~ Army Heilsarmee *f*.

Salvationism (săl-wē′-shᵊ-nĭzm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Heilsarmee.

Salvationist (săl-wē′-shᵊ-nĭst) *s.* Mitglied *n* der Heilsarmee.

salve[1] (săv, ✎ săl-v) [a/e.] **I** *s.* 1. Salbe *f*, Balsam *m*, Pflaster *n*. — 2. *fig.* Hilfe *f*, Heilmittel *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Salbe einreiben, heilen. — 4. *fig.* abhelfen (*dat.*), heilen; heben, lösen. — 5. P to ~ a p. over j-n beschwatzen, j-m um den Bart gehen, P j-n einseifen.

salve[2] ⚓ (săl-v) [a/f., * lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. ein Schiff oder dessen Ladung bergen.

salve[3] (săl-vē) [lt.] *int.* Heil!

salver[1] (săl′-vᵊr, ✎ săl′-vēr) [salve[1]] *s.* Quacksalber *m*, Pfuscher *m*.

salver[2] (săl′-vᵊr) [span.] *s.* Servie′rbrett *n*, Präsentie′rteller *m*.

salver-shaped ♀ (săl′-vᵊr-shĕpt) *a.* teller-förmig.

salvo[1] (săl′-vō) [lt. *sa′lvo* (*ju′re*)] *s.* Vorbehalt *m*; Ausflucht *f*, Entschuldigung *f*; to come off with a ~ glücklich aus einer Angelegenheit herauskommen.

salvo[2] (~) [it., * lt.] *s.* 1. ⚔ u. ⚓ Sa′lve *f*, Lage *f* (gleichzeitiges Abfeuern vieler Geschütze oder Gewehre). — 2. Ehrensalve *f*.

salvor ⚓ (săl′-vᵊr) *s.* Berger *m* e-s Schiffes.

Sam[1] (săm) *npr.* 1. Koseform von Samuel. — 2. F *Am.* Uncle ~ (aus *U.S.* entstanden) der Amerikaner (*coll.*).

sam[2] P (~) *a.* = sammy[2] (*BM.*).

Samaria (sᵊ-mā′-rᵉ-a, ✎ săm-ᵉ-nā′-a) *npr.* Sama′ria (Stadt u. Landschaft in Palästi′na).

Samaritan (sᵊ-mă′-rᵉ-tᵊn) **I** *a.* 1. samari′tisch. — **II** *s.* 2. Samari′ter(in). — 3. Samarita′nisch(e) *n* (Sprache). — 4. *fig.* barmherziger Mensch; *bibl.* the Good ~ der barmherzige Samariter (Lukas 10, 33).

Samaritanism (~ᵗᵉ-nĭzm) *s.* Samari′tertum *n*, tatkräftige Barmherzigkeit.

sambo (săm′-bō) [span.] *s.* Zambo *m* (Abkömmling von Negern und Indianern).

Sambourne (săm′-bᵊrn) *npr., id.* (Prsn.).

same (sēm) [m/e.] *a.* (mst mit vorhergehendem the, this od. that; im Vergleich: mit folgendem as od. with) 1. selb, nämlich, gleich; ⚧. — 2. eben- od. vor-erwähnt, besagt; ❀ und Kurialstil: the ~ der-, die-, das-selbe (Ersatz für das persönliche Fürwort). — 3. *fig.* einförmig, eintönig.

Zu ~ 1: all the ~ gleichwohl, dessenungeachtet; at the ~ time: a) zu gleicher Zeit, zugleich, b) jedoch, trotzdem; it's all the ~ to me es ist mir einerlei; it is the ~ in the end es läuft auf eins hinaus; much the ~ (thing) beinahe dasselbe; one and the ~ ein und derselbe; the very ~ ebenderselbe, -dieselbe, -dasselbe.

sameness (sēm′-nᵉs) *s.* 1. Einerleiheit *f*, Nämlichkeit *f*, Gleichheit *f*. — 2. Einförmigkeit *f*, Eintönigkeit *f*.

Samian ♀ (sē′-mᵉ-ᵊn) *a.* samisch; von der Insel Samos; ~ earth samische Erde (Art Siegelerde oder weißer Ton); ~ Sage = Pythagoras.

samiel (sē′-mᵉ-ᵊl) [ar.] *s.* Samum *m*.

Samingo (sᵃ-mĭ′ng-gō) [wahrscheinlich verkürzt für San Domingo] *npr.* St. Domi′nikus, Schutzpatron der Zecher (*SH. H. IV, b, 5, 3, 79*).

samite (săm′-ĭt) [a/f.] *s.* ehm. Gold- od. Silberbrokat *m*.

Sammy[1] (săm′-ᵉ) *npr.* Koseform v. Samuel.

sammy[2] P (~) [Sammy[1]] **I** *s.* Dummkopf *m*, Narr *m*. — **II** *a.* töricht, dumm; to stand ~ traktieren, die Zeche allein bezahlen.

Samnite (săm′-nīt) [Samnium, alte Landschaft in Mittel-italien] **I** *a.* samni′tisch; Sa′mnium betr. — **II** *s.* Samni′ter(in).

Samoa ♀ (sᵃ-ō- od. sᵃ-mō′-a) *npr.* Samo′a *n*, Schiffer-inseln *f/pl.* in Polyne′sien.

Samoan (sᵃ-ō- od. sᵃ-mō′-ᵊn) **I** *a.* samo′isch. — **II** *s.* Samoa′ner(in).

Samos ♀ (sē′-mŏs) *npr.* Samos *n* (Insel im Ägä′ischen Meere).

samovar (săm′-mᵉ-vär′, *WB.* să′-mᵉ-wär′) [russ.] *s.* Samowa′r *m* (russ. Teemaschine).

Samoyed ♀ (sᵃ-mō′-ĭᵉd) *s.* Samoje′de *m*, Samoje′din *f* (finnischer Volksstamm).

Samoyedic (săm-ᵉ-jē′-ĕd-ĭk) *a.* samoje′disch.

samp *Am.* (sămp) [indian.] *s.* grob gestoßener Mais; Maisbrei *m*.

sampan ⚓ (săm′-păn) [chin.] *s.* Sampa′n *m* (Art chinesisches Boot).

samphire ♀ (săm′-fāᵗᵉr od. ~fīᵗᵉr) [*corr.* aus fr. *Saint Pierre*] *s.* Meer-dill *m*, -fenchel *m*.

sample (săm′pl od. săm′pl) [lt. *exe′mplum*] **I** *s.* 1. Probe *f*, Muster *n* (bfd. ❀); according to ~, answering ~, by ~, on ~ nach Probe. — 2. Probierkunst: Probe *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. eine Probe zeigen od. nehmen von. — 4. proben, kosten.

sample-binder ⚙ (săm′pl- od. să′mpl-bāin-dᵉr) *s.* Musterklammer *f*.

sampler (săm′- od. să′m-plᵉr) [lt. *exe′mplar*] *s.* 1. ⚙ Muster *n*, Modell *n*. — 2. Modellblatt *n*, Stickt uch *n*. — 3. Probennehmer(in).

sample-room (săm′pl- oder să′mpl-rūm) *s.* 1. ❀ Muster-, Proben-zimmer *n*. — 2. P *Am.* Probie′rstube *f*, Schenke *f*, Kneipe *f*.

sampling (săm′- od. să′m-plĭng) *s.* Mustersammlung *f*.

samshoo, ~u (săm′-shū) [chin.] *s.* Reisbranntwein *m*; weitS. Schnaps *m*.

Sampson (săm′-pᵊn) *npr., id.* (Prsn.).

Samson (săm′-sᵊn) *npr., bibl.* Si′mson *m*; ~ Agonistes (ăg-ᵒ-nĭ′s-tēz) dramatisches Gedicht von Milton.

samson-post ⚓ (~-pōst) *s.* Deckstütze *f*.

Samuel (săm′-ĭu-ᵉl) *npr.* Sa′muel *m*.

sanability (să-nă-bĭ′-lᵉ-tᵉ) *s.* Heilbarkeit *f*.

sanable (să′n-ᵉbl) [lt. *sana′bilis*] *a.* heilbar; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Heilbarkeit *f*.

sanative (să′n-ᵉ-tĭv) *a.* heilend, heilsam, heilkräftig; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Heilsamkeit *f*, Heilkraft *f*.

sanatorium (să-nă-tō′-rᵉ-ᵊm ⑨) [neu-lt.] *s.* (*pl.* **~ums**, ~rᵉ-ᵊmz od. **~a**, ~rᵉ-a), *med.* Sanato′rium *n*, Heil-anstalt *f*.

sanatory (să′n-ᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.* heilsam, heilkräftig.

sanbenito (săn-bᵉ-nĭ′-tō) [span.] *s.* Sanbeni′to *m* (mit Flammen u. Teufeln bemaltes Oberkleid der v. der Inquisitio′n Verurteilten).

Sancho-Pedro (să′ng-tᵒ-pĭ′-drō) [span.] *s.* Sanchope′dro *n* (Art Kartenspiel).

Sancroft (să′ng-krŏft) *npr., id.* (Prsn.).

sanctification (să-nk-tᵉ-fᵉ-tē′-shᵊn) [spätlt.] *s.* 1. ✞ *theol.* Heiligung *f*. — 2. Weihung *f*. — 3. ✎ Heilighaltung *f*; ~ of the Sunday Sonntagsheiligung *f*.

sanctified (să′ng-tᵉ-fīd) *p.p.* u. *a.* □ (**~ly**, ~fī-ᵉd-lᵉ) 1. geheiligt, geweiht. — 2. scheinheilig, frömmelnd.

sanctifier (~fī-ᵉr) *s.* Heiligmachende(r), Heiliger(in); *theol.* S~ Heiliger Geist.

sanctify (~fī) [fr., * spätlt.] *v/a.* ①d. 1. weihen. — 2. ✞ *theol.* heiligen.

sanctimonious (să-nk-tᵉ-mō′-nĭᵉs) [lt.] *a.* □ 1. † heilig, fromm. — 2. frömmelnd, scheinheilig.

sanctimoniousness (~-nᵉs), **~y** (să′ng-tᵉ-mᵒ-nᵉ) [lt.] *s.* 1. † Heiligkeit *f*, Frömmigkeit *f*. — 2. Frömmelei *f*, Scheinheiligkeit *f*.

sanction (să′ng-shᵊn) [lt.] **I** *s.* 1. Bestätigung *f*, Genehmigung *f*, Gutheißung *f*, Sanktio′n *f*; to give (od. lend) ~ to a th. et. gutheißen oder bekräftigen. — 2. Weihe *f*. — 3. Verordnung *f*, Gesetz *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. gutheißen, genehmigen, sanktionieren; zum Gesetze machen (*Syn.* s. allow).

sanctitude (să′ng-tᵉ-tjūd) [lt.] *s.* Heiligkeit *f*.

sanctity (să′ng-tᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Heiligkeit *f*, Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*; Reinheit *f*, Unschuld *f*. — 2. Heiligkeit *f*, Unverletzlichkeit *f*.

sanctuarize ④ (să′ng-tĭᵘ-ᵊ-nā-ĭz) *v/a.* ①b. eine Freistätte gewähren (*dat.*; *SH.*).

sanctuary (să′ng-tĭᵘ-ᵊ-rᵉ) [spätlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. Heiligtum *n*. — 2. Tempel *m* (bfd. in Jerusalem). — 3. das Allerheiligste im jüd. Tempel. — 4. *eccl.* Hochaltarstätte *f*. — 5. Kirche *f*. — 6. = refuge 2; to flee to a ~ in ein Asyl fliehen; † to take ~ seine Zuflucht nehmen (in zu).

sanctum (să′ng-tᵉm) [lt.] *s.* 1. Heiligtum *n*, heilige Stätte. — 2. F *fig.* Heiligtum *n*, Priva′t-, Studier-zimmer *n*, Boudoir *n*.

sand (sănd) [a/e.] **I** *s.* 1. Sand *m*. — 2. a) ⚓ Sandbank *f* (mst **~s** *pl.*); b) **~s** *pl.* Sand-ebene *f*, -wüste *f*. — 3. ⊙ Gießerei: Form-, Gieß-sand *m*. — 4. *poet.* **~s** *pl.* Sand *m*, Augenblicke *m/pl.* (die durch die Sand-uhr gemessene dahineilende Zeit); his ~s are run (out) seine Zeit ist um. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Sand bestreuen oder bedecken; versanden; **~ed paper** Sandpapier *n*. — 6. ❀ mit Sand vermengen.

sandal[1] (să′n-dᵉl) [grch.] *s.* 1. Sanda′le *f*, Riemen-, Bänder-schuh *m*. — 2. tief ausgeschnittener Damenschnürstiefel. — 3. a) roter Schuh eines Bischofs od. Abtes; b) Pantoffel *m* des Papstes. — 4. niedriger Gummischuh (mit Spannriemen). — 5. Schuhband *n*.

sandal[2] ♀ (să′n-dᵉl) [fr.] *s.* = sandalwood.

sandalled (să′n-dᵉld) *a.* 1. mit Sanda′len *etc.* versehen, Sandalen tragend. — 2. mit Bändern befestigt (Frauenschuh).

sandal-tree ♀ (să′n-dᵉl-trē) *s.* Sando′ri-baum *m*.

sandalwood ♀ (~wŭd) *s.* weißer Sandelbaum *u.* dessen Holz: Sandelholz *n*; red ~ rotes Sandelholz.

sandarac(h) ♀ (să′n-dᵉ-năk) [grch.] *s.*, *pharm.* Sa′ndarak(harz *n*) *m*.

sand-bag (să′nd-băg) **I** *s.* 1. Sandsack *m* (als Unterlage, Füllung *etc.*). — 2. ehm. am Ende eines Stabes befestigter Sandsack als Waffe. — **II** *v/a.* ①e. 3. mit einem Sandsack (nieder)schlagen.

~-bank (~-bănᵏ) *s.* Sandbank *f* in Flüssen *etc.*

sand-*bath* (ʃsă″nd-bā*th*, a. ~-bath) *s.*, *chm.*, *med.* Sandbad *n* (auch der Vögel).

~blind ✎ (~-blaĭnd) [a/e. = halb und blind] *a.* schwach-, blöd-sichtig.

~box (ʃsă″nd-bŏks) *s.* 1. Sandstreufaß *n.* — 2. 🚂 Sandstreuer *m* der Lokomotive.

~boy (~-bŏĭ) *s.* Sand-junge *m*, -träger *m*.

~colo(u)red (~-kŭl-ˢrd) *a.* sandfarben.

~corn (ʃsă″nd-kōᵏrn) *s.* Sandkorn *n*.

~crab (~-krăb) *s. zo.*, Sandkrabbe *f*.

~crack (~-krăk) *s.*, *vet.* Hornkluft *f* (Hufkrankheit der Pferde).

~drift (~-drĭft) *s.* Flug-, Trieb-sand *m*.

sanded (ʃsă″n-dᵉd) *a.* 1. mit Sand bestreut od. bedeckt, sandig, versandet; Sand-...— 2. sandfarben, rotgelb. [(*Ammo'dytes*).]

sand-eel (ʃsă″nd-īl) *s.*, *ichth.* Sand-aal *m*.

Sandeman (ʃsă″n-dᵉ-măn) *npr.*: Robert ~ kommunistischer Sektierer Schottlands (1718 bis 1771). [ander.]

Sander (ʃsă″n-dᵉrˢ) *npr.* Koseform v. Alex-

sanderling (ʃsă″n-dᵉrˢ-lĭnᵍ) *s.*, *orn.* Sanderling *m*, Strandläufer *m* (*Ca'lidris arena'ria*). [milienname.]

Sanderson (ʃsă″n-dᵉrˢ-ʃsᵘn) *npr.*, *id.* (Fa-

sanders(wood) ❦ (ʃsă″n-dᵉrˢ(-wŭd) *s.* = sandalwood. [Sandstein.]

sand-*flag* (ʃsă″nd-flăg) *s.* platten-artiger

~flood (~-flŭd) *s.* Flugsand *m* der Wüste.

~gaper (~-gē-pˢr) *s.*, *zo.* Klaffmuschel *f*.

Sandgate ♀ (ʃsă″nd-gᵘt) *npr.* (Badeort in Kent, England). [Stundenglas *n*.]

sand-*glass* (~-glaʃs) *s.* Sand-uhr *f*,

~heat (~-hĭt) *s. chm.* Sandbadhitze *f*.

~hill (~-hĭl) *s.* Sandhügel *m*.

Sandhurst ♀ (ʃsă″nd-hᵘrˢt) *npr.* St. in *Berksh.* (Engl.) mit Kriegs- u. Generalstabs-schule.

sandiness (ʃsă″n-dĭ-nᵉʃs) *s.* Sandigkeit *f*, Sandfarbigkeit *f*.

sandiver ⚙ (~dĭᵛ-mᵉrˢ) [fr. *suin de verre*] *s.* Glasfabr. Glas-galle *f*, -schlacke *f*.

sand-like (ʃsă″nd-laĭk) *a.* sand-artig.

sandman (ʃsă″nd-mᵃn) *s.* Kinderspr. Sandmann *m* (Schlaf). [bank-swallow.]

sand-*martin* (~-mā*ᶜ*-tᵉn) *s.*, *orn.* =

~mo(u)lding ⚙ (ʃsă″nd-mō″l-dĭnᵍ) *s.* Sandformerei *f*. [der Insel Wight, England).]

Sandown ♀ (ʃsă″n-daŭn) *npr.* (Badeort auf

sand-paper ⚙ (ʃsă″nd-pē-pˢr) **I** *s.* Sandpapier *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit Sandpapier abreiben od. glätten (*a.* to ~ off).

sandpiper (~pă-pˢr) *s.*, *orn.* Strandläufer

sand-pit (ʃsă″nd-pĭt) *s.* Sandgrube *f*. [*m*.]

Sandringham ♀ (ʃsă″nd-rĭnᵍ-ᵉm) *npr.* Ort in *Norf.*, England, Residenz des Prinzen von

Sands (ʃsă″ndʃ) *npr.*, *id.* (Prsn.). [Wales.]

sandspout (ʃsă″nd-ʃspaŭt) *s.* Sand-hose *f*, -wirbel *m*. [Sandstein *m*.]

sandstone (ʃsă″nd-ʃstōn) *s.*, *min.*, *geol.*

sandstone-grit (~-grĭt) *s.*, *min.* grobkörniger Kohlensandstein. [*m*.]

sand-*storm* (ʃsă″nd-ʃstoᵘrᵐ) *s.* Sandsturm

~tube (~-tjūb) *s.*, *min.* Blitzröhre *f*.

~wasp (~-wŏʃsp) *s.*, *ent.* Sandwespe *f*.

Sandwich[1] ♀ (ʃsă″nd-wĭtʃ) *npr.* Flecken in Kent, England, einer der Cinque Ports.

sandwich[2] (ʃsă″nd-wĭtʃ) [Earl of S. (1718 bis 1792) aß solche Butterbrote beim Spiel] **I** *s.* 1. zwei zs.-geklappte, belegte dünne Brotschnitten, belegte Doppelstulle, belegtes Butterbrot; ham ~es *pl.* Schinkenbrötchen *n/pl.* — 2. F j. der oder etwas das sich zwischen zwei Dingen od. Personen befindet, zB. = sandwich-man 2. — **II** F *v/a.* ①c. 3. zs.-klappen, auf-ea.-legen. — 4. ein-legen, -klemmen (between zwischen).

Sandwich Bay ♀ (ʃsă″nd-wĭtʃ bē) *npr.* (Meeresbucht an der Ostküste von Labrador).

Sandwich Islands ♀ (ʃsă″nd-wĭtʃ-laĭ*ᶜ*-ndʃ) *npr/pl.* Sandwich-inseln, hawai'ische Inseln *f/pl*.

sandwich-man (~-măn) *s.* 1. Verkäufer *m* belegter Brötchen. — 2. *sl.* wandelndes Plaka't (Mann, der auf Rücken und Brust ein Plakat trägt). [wind *m*.]

sand-wind (ʃsă″nd-wĭnd) *s.* Sand-, Staub-

sandworm (~wōᵘrᵐ) *s.*, *zo.* Sandwurm *m*.

sandwort ❦ (~wōᵘrt) *s.* Sandkraut *n*.

Sandy[1] (ʃsă″n-dᵉ) *npr.*, *dim.* v. Alexander (auch Spitzname, bsd. für einen Niederschotten).

sandy[2] (ʃsă″n-dᵉ) *a.* 1. sandig, voll Sand; Sand-...; ~ desert, ~ plain Sandwüste *f*; ~ hour-glass Sand-uhr *f*. — 2. sand-artig. — 3. *fig.* sandig, locker, unsicher. — 4. *fig.* trocken, uninteressant. — 5. sand-farben, gelblichrot; ~ hair rotes Haar.

sandy-bottomed (ʃsă″n-dĭ-bŏt-ᵗmd) *a.* mit sandigem Grunde. [-köpfig.]

sandy-haired (~-hārᵈ) *a.* rot-haarig,

Sandy Hook ♀ (~ hŭk) *npr.* Sandbank am Eingange der Bai von New York mit Leuchtturm.

Sandys (ʃsăndʃ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

sane (ʃsēn) [lt. *sa'nus*] *a.* □ 1. geistig gesund, bei gesundem Verstande (*Syn.*). health-full). — 2. *fig.* gesund, vernünftig.

saneness (ʃsē″nᵉʃs) *s.* (geistige) Gesundheit.

San Francisco ♀ (ʃsăn frăn-ʃsĭ″ʃs-kō) *npr.* (St. im Staate Kalifornien, *U.S.*).

sang (ʃsăᵑ) *pret.* von sing.

sangaree (ʃsăᵑg-gᵘ-rĭ″) [ʃspan.] **I** *s.* Wein *m*; engS. versüßter und gewürzter Rotwein mit Wasser. — **II** *v/a.* ①a. Wein, Likör verdünnen und versüßen.

sang-froid (fr. ʃsᵃᵑ-frwà′) [fr.] *s.* Kaltblütigkeit *f*. [*s.* = Grail.]

sangreal (ʃsă″nᵍ-grᵉ-ăl), **~aal** (ʃsăᵑg-grē″l)]

sanguiferous ⚖ (ʃsăᵑg-gwĭ″f-ᵉ-năʃs) [lt.] *a.* Blut führend; *anat.* ~ vessels *pl.* Blutgefäße *n/pl*. [[fr.] *s.* Blutbildung *f*.]

sanguification ⚖ (ʃsăᵑg-gwᵉ-fᵉ-ᵗke″-ʃsᵘn)

sanguifier ⚖ (ʃsă″nᵍ-gwᵉ-făĭ-ᵉrˢ) *s.* Blut erzeugendes Mittel. [zeugen.]

sanguify ✎ (ʃsă″nᵍ-gwᵉ-făĭ) *v/n.* Blut er-

sanguinariness (ʃsă″nᵍ-gwᵉ-nᵍ-nᵉ-nᵉʃs) *s.* Blut(dürst)igkeit *f*.

sanguinary (ʃsă″nᵍ-gwᵉ-nᵍ-nᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. aus Blut bestehend, blutig; Blut-... — 2. *fig.* blutig, mörderisch (Kampf). — 3. blut-dürstig, -gierig.

sanguine (ʃsă″nᵍ-gwĭn) [lt. *sangui'neus*] **I** *a.* □ 1. Blut-... — 2. blut-reich, vollblütig. — 3. blutrot; *her.* dunkelrot. — 4. *fig.* sangui'nisch, leichtblütig, lebhaft, heftig, warm, zuversichtlich; to be ~ of success zuversichtlich auf Erfolg rechnen. — **II** *s.* 5. Blutrot *n*.

sanguineness (~-nᵉʃs) *s.* 1. Blutröte *f*, Röte *f* der Gesichtsfarbe. — 2. Blutfülle *f*, Vollblütigkeit *f*. — 3. *fig.* sangui'nisches Temperame'nt, Lebhaftigkeit *f*, Hitze *f*, Zuversichtlichkeit *f*.

sanguineous (ʃsăᵑg-gwĭ″n-ᵉ-ᵘʃs) [lt.] *a.* 1. Blut-... — 2. blutrot. — 3. blut-reich, vollblütig. — 4. *fig.* sangui'nisch.

sanguinity (~ᵉ-tᵉ) *s.* = sanguineness.

sangui(ni)vorous ⚖ (ʃsăᵑg-gwᵉ-nĭ″v-ᵉ-năʃs, ʃsăᵑg-gwĭ″v-ᵉ-năʃs) [lt.] *a.*, *zo.* von Blut lebend, Blut saugend.

Sanhedrin (ʃsă″n-hᵉ-drĭn) [grch.] *s.* Synedrium *n*, Sanhedri'n *m* (Hoher Rat zu Jerusalem). [*s.* Sani'kel *m*.]

sanicle ❦ (ʃsă″n-ĭkl) [(alt)fr.; v. * lt. *sa'nus*]

sanies ⚖ (ʃsē″-nᵉ-ĭʃs) [lt.] *s.*, *med.* wässeriger Eiter, Jauche *f*. [*med.* jauchig (eiternd).]

sanious ⚔ (ʃsē″-nᵉ-ᵉʃs) [lt. *sanio'sus*] *a.*,

sanitary (ʃsă″n-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) sanitä'r, die Gesundheitspflege betr.; Gesundheits-...; gesundheitlich, gesund; S. Board (Reichs-) Gesundheitsamt *n*.

sanitation (ʃsăn-ᵉ-tē″-ʃsᵘn) *s.* Beachtung *f* gesundheitlicher Vorschriften bei Bauten 2c.; gesundheitliche Einrichtungen *f/pl*.

sanity (ʃsă″n-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Sanität *f*, Gesundheit *f*; bsd. gesunder Verstand.

sanjak (ʃsă″n-dʒăk) [türk.] *s.* Sandschak *m* u. *n* (Unter-abteilung eines Wilajet).

sank (ʃsăᵑk) *pret.* von sink.

sannah ❦ Ost-J. (ʃsă″n-a) *s.* Art Musseli'n.

sans (ʃsănʃ) [fr.] *prp.*, *her.* (sonst †) ohne.

San Salvador ♀ (ʃsăn ʃsal-wa-dōᵛrˢ ⑨) *npr.* Staat in Mittel-amerika (a. dessen Hauptstadt).

sansculotte (fr. ʃsᵃᵑ-kŭ-lō′t, *CT.D.* und *WB.* ʃsănʃ-tĭᵘ-lŏᵗ″t) [fr.] *s.*, *hist.*, *pl.* Sansculo'tte *m*, Ohnehose *m* (Republika'ner extre'mster Richtung in der ersten fr. Revolutio'n).

Sanskrit (ʃsă″n-ʃskrĭt) **I** *s.* Sa'nskrit *n* (alte Sprache der Hindus). — **II** *a.* Sanskrit-... [krit abgeleitet, sa'nskritisch.]

Sanskritic (ʃsăn-ʃskrĭ″-tĭk) *a.* vom Sa'nskri-

Sanskritist (ʃsă″n-ʃskrᵉ-tĭʃt) *s.* Sa'nskritforscher *m*, Sanskriti'st *m*.

Santa Claus (ʃsă″n-ta klăʃ) [holl.] *npr.* St. Ni'kla(u)s *m* (Weihnachtsmann).

santal ❦ u. ❦ (ʃsă″n-tᵉl) *s.* Sandelholz *n*.

sap[1] (ʃsăp) [a/e.] *s.* 1. Pflanzensaft *m*. — 2. Splint *m*. — 3. *fig.* Blut *n*, Kraft *f*.

sap[2] (ʃsăp) [?] Schul-*sl.* **I** *s.* Büffler *m*. — **II** *v/n.* ①e. büffeln, ochsen.

sap[3] (ʃsăp) [fr. *sape*] **I** *s.* 1. ⚔ *frt.* Laufgraben *m*, Erdwalze *f*, Sappe *f*. — **II** *v/a.* ①e. 2. ⚔ *frt.* (*a. v/n.*) sappieren, minieren. — 3. *fig.* Gesundheit 2c. untergra'ben. [Klammer-, Roll-affe *m*.]

sapajou (ʃsă″p-a-dʒū, fr. ʃsa-pa-ʒu′) *s.*, *zo.*

sapan-wood ❦ (ʃsă-pă″n-wŭd) *s.* Sa'panholz *n* (rotes Farbholz vom Brasilienbaum).

sap-colo(u)r ⚙ (ʃsă″p-kŭl-ˢr) *s.*, *paint.* Saftfarbe *f*. [korb *m*.]

sap-fagot ⚔ (ʃsă″p-făg-ᵉt) *s.*, *frt.* Wälz-

sapful (ʃsă″p-fūl) *a.* saftreich, saftig.

sap-green (~-grēn) *s.*, *paint.* Saftgrün *n*.

saphena ⚖ (ʃsă-fĭ″-na) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ni), *anat.* Rosen-ader *f*.

saphenous ⚖ (~nᵉʃs) *anat.* **I** *a.* 1. deutlich, zutage liegend. — 2. die Rosen-ader betreffend. — **II** *s.* 3. Rosen-ader *f*.

sapid ⚖ (ʃsă″p-ĭd) [lt. *sa'pidus*] *a.* 1. e-n Geschmack habend. — 2. schmackhaft.

sapidity (ʃsă-pĭ″d-ᵉ-tᵉ) *s.* Schmackhaftigkeit *f*.

sapidness (ʃsă″p-ĭd-nᵉʃs) *s.* = sapidity.

sapience (ʃsē″-pᵉ-ᵉnᵍʃs) [lt.] *s.* 1. (oft *iro.*) Weisheit *f*; Klugheit *f*. — 2. Verstandeskraft *f*, Vernunft *f*. [weise, klug.]

sapient (ʃsē″-pᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ (jetzt mst *iro.*)

sapless (ʃsă″p-lᵉʃs) *a.* saftlos, dürr, ausgedörrt; *fig.* saft-, kraft-los.

sapling (~lĭnᵍ) [sap[1]] *s.* junger Baum, Saftling *m*; *fig.* junger Mensch.

⚖ scientific; ❦ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

sapodilla ♀ (ßăp-ᵊ-dĭˈl-a) [span.] *s.* Breiapfel *m* (Baum und Frucht).

saponaceous ♁ (ßăp-ᵊ-nēˈ-shᵊßˢ) [von lt. *sa'po*] *a.* seifenartig, seifig.

saponification ⚙ (ßᵃ-pŏn-ᵊ-fᵊ-tē-shᵊn) *s.* Verseifung *f*, Seifenbildung *f*.

saponify ⚙ (ßᵃ-pŏˈn-ᵊ-fāī) *v/a.* ①d. verseifen.

saponite ♁ (ßăˈp-ᵊ-nāīt) *s., min.* Saponit *m*.

saporific ♁ (ßăp-ᵊ-kĭˈf-ĭk) [lt.] *a.* Geschmack hervorbringend, den Geschmacksinn anregend.

saporosity ♁ (ßăp-ᵊ-nŏˈß-ᵊ-tᵉ) *s.* Schmackhaftigkeit *f*.

saporous ♁ (ßăˈp-ᵊ-răßß) [spät-lt.] *a.* Geschmack habend, schmackhaft.

sapper (ßăˈp-ᵊr) *s.* 1. ⚔ *frt.* Sappeur *m*, Schanzgräber *m*. — 2. *fig.* Untergraber *m*.

Sapphic ♁ (ßăˈf-ĭk) [Sappho] *a.* sapphisch; *pros.* ~ metre, ~verse sapphische Strophe.

sapphire (ßăˈf-āīr od. ~ᵊr) [grch., * hebr.] **I** *s.* 1. *min.* Saphir *m* (blauer Edelstein). — 2. (auch *her.*) Saphirblau *n*. — **II** *a.* 3. saphirartig, tiefblau.

sapphirine (ßăˈf-ĭ-nĭn od. ~rāīn) *a.* 1. aus Saphir. — 2. saphirartig.

Sappho (ßăˈf-ō) *npr.* grch. Mlt. Sappho (lesbische Dichterin, 7. ssc. v. Chr.).

sappiness (ßăˈp-ᵢ-nᵉß) *s.* 1. Saftigkeit *f*. — 2. *fig.* Einfältigkeit *f*.

sappy (ßăˈp-ᵉ) [**sap**[1]] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. saftig, saftreich. — 2. *fig.* weich, jung, zart. — 3. F einfältig, schwachsinnig, albern.

sap-roller ⚔ (ßăˈp-rō-lᵊrˢ) *s., frt.* Wälzkorb *m*.

sap-rot (ßăˈp-rŏt) *s.* Trockenfäule *f* des Holzes.

sapsago ♈ (*CT.D.* ßăˈp-ßē-gō, *WB.* ~ßa-gō) [*corr.* aus dtsch Schabzieger] *s.* Schabzieger *m*, Ziegerkäse *m*.

sap-tube ♀ (ßăˈp-tjūb) *s.* Saftgefäß *n*.

sap-wood ♀ (~wŭd) *s.* Splint(holz *n*) *m*.

saraband (ßăˈr-ᵃ-bănd) [span., * pers.] *s.* Saraba'nda *f* (span. Tanz ernsten Charakters).

Saracen (ßăˈr-ᵃ-ßᵊn) [fr., lt., * ar.] *s.* Sarazе'ne *m*, Saraze'nin *f*; ♀ ~'s corn, ~'s wheat Buchweizen *m*.

Saracenic(al) (ßăr-ᵃ-ßēˈn-ĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* sarazе'nisch; ~ fabrie gewirkte Tapete.

Sarah (ßăˈr-ʀa) *npr., bibl.* Sara *f* (a. Bn.).

Saratoga ♀ (ßăʀ-ᵃ-tōˈr-ga) *npr.*: ~ Springs *pl.* (St. im Staate New York, *U.S.*).

sarcasm (ßaʳˈkᵃsm) [fr., * grch.] *s.* Sarka'smus *m*, beißender Spott.

sarcastic (ßaʳˈkᵃß-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) sarka'stisch, beißend.

sarcel (ßaʳˈßᵉl) [a/f.; v. * lt. *ci'rculus*] *s.* erste äußerste Schwungfeder des Falken.

sarcenet ❀ (ßaʳˈßᵉn-nᵉt) [a/f.; * lt. *Sarace'nus*] *s.* Sarsene'tt *m* (dünner Florentiner Taft).

sarcocarp ♁ ♀ (ßaʳˈkᵊ-kaʳp) [grch.] *s.* Fruchtfleisch *n*.

sarcocele ♁ (ßaʳˈkᵊ-ßēl) [grch.] *s., med.* Fleischbruch *m*.

sarcoid ♁ ♀ (ßaʳˈkᵊ-ᵊd) [grch.] *a.* fleischartig.

sarcoline ♁ (ßaʳˈkᵊ-lāīn, *HU.* ~lĭn) *a., min.* fleischfarben.

sarcolite ♁ (~lāīt) *s., min.* Sarkoli'th *m*.

sarcology ♁ (ßaʳ-kŏˈl-ᵒᵍᵉ) *s., anat.* Sarkologie' *f*, Lehre *f* von den fleischigen Teilen des Körpers (*ant.* osteology).

sarcoma ♁ (ßaʳ-kō-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, **~mᵃ-ta** oder **~kōˈm-ᵃ-ta**, **~s**, **~maſ**) *med.* Fleischgeschwulst *f*.

sarcophagous ♁ (ßaʳ-kŏˈf-ᵃ-gᵊßˢ) *a., zo.* fleischfressend.

sarcophag*us* (ßaʳ-kŏˈf-ᵃ-gᵊßˢ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i**, *a.* **~uses**, ~bᵒĢāĪ, ~gᵊßˢ-ᵉſ) 1. *min.* Sargstein *m*. — 2. Sarkopha'g *m*.

sarcophagy ♁ (~bᵒĢᵉ) *s.* Fleisch(fr)essen *n*.

sarcosis ♁ (ßaʳ-kōˈ-ßĭß) [grch.] *s.* 1. Fleischbildung *f*. — 2. Fleischgeschwulst *f*.

sarcotic ♁ (ßaʳ-kŏˈt-ĭk) [grch.] *a., med.* fleischbildend.

sard ♁ (ßaʳd) [Sardes] *s., min.* Sarder *m*, dunkelroter Karneo'l.

Sardanapalus (ßaʳ-dᵊ-nᵃ-pēˈ-lᵊß) *npr., hist.* Sardanapa'l *m* (assyrischer König, 668—626 v. Chr.).

Sardes ♀ (ßaʳdᵉß) *npr.* Sardes *n* (alte Hauptstadt Lydiens, jetzt Sart).

Sardian (ßaʳˈᵈᵉ-bᵊn) **I** *a.* sardisch. — **II** *s.* Sa'rdier(in).

sardine (ßaʳ-dīn oder ßaʳ-dĭˈn) [grch.] *s., ichth.* Sardi'ne *f*, ♈ Pilchard *m*.

Sardinia ♀ (ßaʳˈᵈᵉ-nĭ-a) *npr.* Sardi'nien *n*.

Sardinian (ßaʳ-dĭˈn-ᵉ-a) **I** *a.* sardi'nisch. — **II** *s.* Sardi'nier(in).

Sardis ♀ (ßaʳˈᵈᵉ-bᵢß) *npr.* = Sardes.

sardonic (ßaʳ-dŏˈn-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. *med.* sardo'nisch, konvulsi'visch, krampfhaft. — 2. *fig.* hämisch, gezwungen, bitter (Lachen).

sardonyx (ßaʳˈᵈᵉ-nĭkß) [grch.] *s.* 1. ♁ *min.* Sa'rdonyx *m*. — 2. *her.* Dunkelrot *n*.

sark (schott. ßaʳk) [a/e.] **I** *s.* Hemd *n*. — **II** ⚙ *v/a.* ①a. ein Dach mit Brettern decken.

sarlak(ßaʳˈᵛ-lăk), **sarlyk** (~lĭk) [mongo'lisch] *s., zo.* Yak *m*, Grunzochse *m*.

Sarmatia ♀ (ßaʳ-mēˈ-shᵊ-a) *npr.* Sarma'tien *n*.

Sarmatian (~shᵊ-n) **I** *a.* sarma'tisch. — **II** *s.* Sarma'te *m*, Sarma'tin *f*.

Sarmatic (ßaʳ-măˈt-ĭk) *a.* sarmatisch.

sarmentose ♁ ♀ (ßaʳ-mēˈn-tōß, *IMP.D.* ~tōſ, *WB.* auch ßaʳ-mᵉn-tōˈßˢ), **~ous** ♁ ♀ (ßaʳ-mēˈn-tᵊßˢ) *a.* wurzelrankig.

sarmentum ♁ ♀ (ßaʳ-mēˈn-tᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta) Wurzel-ausläufer *m*.

sarrazin ♀ (ßăˈʀ-ᵃ-ſĭn) [fr.] *s.* Buchweizen *m*.

sarsaparilla ♀ (ßaʳ-ᵊ-ßᵃ-pᵊ-rĭˈl-a) [span.] *s.* 1. Sarsa-, Sassa-pari'lle *f*, Heilwurz *f*. — 2. *pharm.* Sarsa-, Sassa-pari'wurzel *f*.

sarsenet ❀ (ßaʳˈß-nᵉt) *s.* = sarcenet.

sartor (ßaʳˈᵛ-tᵊr) [lt.] *s.*, *co.* Schneider *m*; S~ Resartus (ʀᵉ-ßaʳˈᵛ-tᵊß) Werk von Thomas Carlyle.

sartorial(ßaʳ-tōˈʀᵉ-ĭ-ⓐ) *a.*, *co.* zum Schneiderhandwerk gehörig; Schneider-...

Sarum ♀ (ßăˈʳ-ʀᵉm) *npr.*: Old ~ alte verschwundene Stadt nördlich von Salisbury; New ~ die Stadt Salisbury.

S. A. S. *abbr.* = *Societa'tis Antiquario'rum So'cius* (lt. Mitglied der Antiquarischen Gesellschaft).

sash[1] (ßăſch) [fr. *châssis*, *châsse*; * lt. *ca'psa*] **I** *s.* 1. Flügelrahmen *m* eines Fensters, Fensterrahmen *m*. — 2. Roll-, Schiebe-fenster *n*. — 3. ⚙ Säge-rahmen *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. mit Schiebe- oder Roll-fenstern versehen.

sash[2] (ßăſch) [perſ.] **I** *s.* Leibbinde *f*, Schärpe *f*; ⚔ Feldbinde *f*. — **II** *v/a.* ①c. mit Schärpe versehen.

sash-*bar* ⚙ (ßăˈſch-baʳ) *s.* Fensterstab *m*.

~-door ⚙ (~bōˈʳ ⑨) *s.* Rolltür *f* zum Auf- und Nieder-ziehen.

~-fastener ⚙ (~faßn-ᵉr) *s.* Fenster-wirbel *m*.

~-frame ⚙ (~frēm) *s.* Falz-, Schieb-rahmen *m*.

~-line ⚙ (~lāīn) *s.* Gewichtschnur *f* an Fallfenstern.

sash-*pulley* ⚙ (ßăˈſch-pŭl-ᵉ) *s.* Schiebefensterrolle *f*.

~-window (ßăˈſch-wĭˈn-bō) *s.* Fall-, Auf-zieh-fenster *n*.

Saskatchewan ♀ (ßăßˈkᵃ-tˢſchᵊ-wᵊn) *npr., id.* (Fluß u. Distrikt in Britisch-Nordamerika).

sass P *Am.* (ßaß) [sauce] **I** *s.* 1. = sauce. — 2. Gemüse *n* (für Tunken). — 3. Unverschämtheit *f*. — **II** *v/n.* ⓒc. 4. frech od. unverschämt sein (*v/a.* gegen).

sassafras ♀ (ßăˈß-ᵊ-fraßß) [span.; * lt. *saxi'fraga*] *s.* Sa'ssafraslorbeer *m*.

Sassanid (ßăˈß-ᵃ-nĭd) *s., hist.* Sassani'de *m*.

Sassenach (ßăˈß-ᵉ-năch) [gäl.] *s.* Sachse *m*, Engländer *m* (Bzchg der angelsächsischen Rasse durch die Bergschotten).

sat (ßăt) *pret.* u. *p.p.* von sit.

Sat. *abbr.* = Saturday.

Satan (ßēˈ-tᵊn) [hebr.] *s.* Sa'tan *m*, (der) **satanic** (ßᵃ-tăˈn-ĭk) *a.* sata'nisch, teuflisch; *co.* His S~ Majesty Se. höllische Majestät.

satanical (~ᵊ-tᵊˈl) *a.* □ = satanic; **~ness** (~ᵊ-tᵊˈl-nᵉß) *s.* das Satanische, Teuflische.

satchel (ßăˈt-ſchᵊl) [a/f.; * lt. *sa'ccus*] *s.* Leinentasche *f* für Bücher ꝛc., Schulmappe *f*.

sate[1] fast † (ßăt od. ßēt) *pret.* u. *p.p.* v. sit.

sate[2] (ßēt) [lt. *satia're*] *v/a.* ①b. übersättigen, vollstopfen (with mit).

sateen ❀ (ßᵃ-tīˈn) [fr. *satin*] *s.* 1. satı'nartiges Zeug; wollener glänzender Futterstoff. — 2. engl. Leder *n* (Baumwollstoff).

satellite (ßăˈt-ᵉ-lāīt) [(alt)fr.; * lt. *sate'llitem*] *s.* 1. Satelli't *m*, Traba'nt *m*, Anhänger *m*. — 2. ♁ *ast.* Satelli't *m*, Traba'nt *m*, Nebenplane't *m* oder Mond *m* eines Plane'ten (*ant.* primary).

satiability (ßē-ſchᵉ-bĭˈl-ᵢ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f*, gesättigt od. befriedigt zu werden.

satiable (ßēˈ-ſchᵉ-bl) [lt.] *a.* zu sättigen(d), zu befriedigen(d).

satiableness (~nᵉß) *s.* = satiability.

satiate[1] (ßēˈ-ſchᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. sättigen, befriedigen. — 2. über-füllen, -sättigen. — **II** *v/n.* 3. befriedigen.

satiate[2] (ßēˈ-ſchᵉ-ăt) [lt.] *a.* (with, ↖ of) gesättigt (mit), ↖ überdrüssig (*gen.*).

satiation (ßē-ſchᵉ-ēˈ-ſchᵊn) *s.* Sättigung *f*.

satiety (ßᵃ-tāīˈ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Sattheit *f*, Überdruß *m*, Ekel *m*.

satin (ßăˈt-ĭn) [(alt)fr.; von * lt. *se'ta*] **I** *s.* ❀ Satin *m* (spr. ßă-tᵾˈ), seidener Atlas. — **II** *a.* Satin-..., Atlas-... — **III** *v/a.* ①a. satinieren, glätten.

satinet ❀ (ßăt-ᵉ-nēˈt, *IMP.D.* ßăˈt-ᵉ-nĕt) [fr.] *s.* Satine'tt *m*, Halb-atlas *m*.

satining ⚙ (ßăˈt-ᵉ-nĭnᵍ) *s.* Satinieren *n*.

satin-*paper* ⚙ (ßăˈt-ĭn-pē-pᵉʳ) *s.* satiniertes Papier.

~-stitch (ßăˈt-ĭn-ſtĭtſch) *s.* Federstich *m*.

~-Turk ❀ (~tōˈʳk) *s.* feiner Satine'tt.

satinwood ❀ (~wŭd) *s.* Atlas-, Seidenholz *n* (von *Chloro'xylon Swiete'nia*).

satiny (ßăˈt-ᵉ-nᵉ) *a.* atlasartig.

satire (ßăˈt-ĭrˢ oder ~ᵉr; *Hom.* satyr) [lt. *sa'tira*, *sa'tura*] *s.* 1. Sati're *f*, Spottgedicht *n*, -schrift *f* (upon, on auf [*acc.*]). — 2. Sati're *f*, witziger Spott.

satiric(al □) (ßᵃ-tĭˈʀ-ĭk, ~ᵊ-tᵊˈl) *a.* sati'risch.

satiricalness (ßᵃ-tĭˈʀ-ᵊ-tᵊˈl-nᵉß) *s.* das Sati'rische.

satirist (ßăˈt-ᵉ-rĭßt) *s.* 1. Sati'riker *m*, Sati'renschreiber *m*. — 2. witziger Spötter.

satirize ④ (ßăˈt-ᵉ-nāīſ) *v/a.* ①b. durchhecheln, verspotten.

satisfaction (ßăt-ĭß-făᵏ-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Genugtuung *f* (auch *rel.*), Befriedigung *f* (for für, wegen; ***Syn.*** s. contentment); ~ pistols *pl.* Duellpistolen *f/pl.*; it gives me ~ to hear es gereicht mir zum Vergnügen zu hören. — 2. Bezahlung *f*, Entrichtung *f*, Tilgung *f*; Sühnung *f*. — 3. Zufriedenheit *f*. — 4. Überzeugung *f*, Gewißheit *f*.

satisfactoriness (~ᵗⁱˢ-nᵉˢ-nᵉß) *s.* das Genugtuende, Befriedigende; Hinlänglichkeit *f*.

satisfactory (ßăt-ĭß-făᵏ-tᵉˢ-nᵉ) [lt.] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. genugtuend, befriedigend, Befriedigung gewährend. — 2. hinlänglich, genügend, zureichend. [gen(d).]

satisfiable (ßăᵏt-ĭß-făī-ᵊbl) *a.* zu befriedi=

satisfier (ßăᵏt-ĭß-făī-ᵉʳ) *s.* Genugtuende(r,s).

satisfy (ßăᵏt-ĭß-făī) [fr. *satisfaire*; * lt. *satisfa'cere*] ①d. **I** *v/a.* 1. genügen (*dat.*), Genüge leisten (*dat.*); befriedigen, zufriedenstellen; ↯. — 2. befriedigen, bezahlen. — 3. ein Unrecht wieder gutmachen, sühnen; einem Mangel abhelfen. — 4. überzeugen (of von), j-m Gewißheit geben (of über [*acc.*]); ↯. — 5. Zweifel zur Ruhe bringen, beseitigen. — **II** *v/n.* 6. befriedigen, Befriedigung gewähren, genügen. — ***Syn.*** s. gratify.

Zu ~ 1: to ~ one's curiosity seine Neugier befriedigen; to ~ one's hunger (thirst) seinen Hunger (Durst) stillen; to be ~ied genug haben.

Zu ~ 4: to be ~ied of überzeugt sein von; to be ~ied about für eine Annahme od. Angabe Bestätigung finden.

satisfying (ßăᵏt-ĭß-făī-ĭnᵍ) *a.* □ 1. genügend, hinlänglich. — 2. überzeugend. — 3. sättigend, nahrhaft, mächtig (Speise).

satrap (ßēᵉʳ-trăp od. ßăᵏt-răp) [grch., * pers.] *s.* Satra'p *m*. [pisch.]

satrapal (ßēᵉʳ-trᵃᵖ- od. ßăᵏt-rᵃᵖ-pˡ) *a.* satra'=

satrapy (ßēᵉʳ-trᵃᵖ- od. ßăᵏt-rᵃᵖ-pᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~pᵉz) Satrapie' *f*, Statthalterschaft *f*.

saturable ⚗ (ßăᵏt-ĭᵘ-rᵊbl) *a.*, *chm.*, &c. sättigungsfähig. [tigend.]

saturant ⚗ (~rᵊnt) *a.*, bsd. *chm.*, &c. sät=

saturate[1] (~rēt) [lt. *p.p. satura'tus*] *v/a.* ①b. 1. ⚗ *chm.*, *phys.*, &c. sättigen. — 2. *fig.* sättigen, völlig durchdri'ngen.

saturate[2] (~răt) *a.* gesättigt (with mit).

saturater (~rē-tᵉʳ) *s.* Sättiger *m* (a. Vorrichtung). [bsd. *chm.*, &c. Sättigung *f*.]

saturation ⚗ (ßăt-ĭᵘ-rēᵉʳ-shᵊn) [fr., * lt.] *s.*,

Saturday (ßăᵏt-ᵉʳ-bᵉ) [lt. *Satu'rni di'es*] *s.* Sonn=abend *m*, Samstag *m*.

Saturn (ßăᵏt-ᵉʳn) *npr.*, röm. *myth.* Satu'rn *m* (alt=italischer Gott; auch *ast.* Planet).

Saturnalia (ßăt-ᵉʳ-nēᵉʳ-lⁱ-a) [lt.] *s/pl.* 1. röm. Alt. Saturna'lien *pl.*, Satu'rnusfeste *n/pl.* (im Deze'mber). — 2. *fig.* zügellose Lustigkeit, Schwelgerei *f*.

Saturnalian (~lⁱᵊn) *a.* 1. röm. Alt. saturna'lisch. — 2. *fig.* schwelgerisch, ausschweifend, zügellos.

Saturnian (ßăᵗᵘᵛ-nⁱᵊn) *a.* 1. Satu'rnisch; *poet.*, *fig.* glücklich, golden; ~age, ~times *pl.* goldenes Zeit=alter; ~ metre or verse saturnischer Vers. — 2. *ast.* den Satu'rn betreffend; des Saturn.

Saturnine (ßăᵗᵉʳ-nĭn, ~năĭn) **I** *a.* 1. den Satu'rn(Gott od. Planet) betr.; Satu'rnisch. — 2. unter dem Einflusse des Plane'ten Satu'rn stehend. — 3. s~ weitS. melancho'lisch, schwermütig, mürrisch. — **II** *npr.* 4. Saturni'nus *m* (röm. Prsn.; *SH. T.A.*).

Saturninus (ßăt-ᵗᵉʳ-năĭᵛ-nⁱᵊß) *npr.* Saturni'nus *m* (röm. Prsn.).

satyr (ßăᵗ-ᵉʳ, *Hom.* satire; ßēᵉʳ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Sa'tyr *m*, Waldgott *m*; *fig.* geiler Lüstling. [Satyr=...]

satyric (ßᵃ-tⁱᵛʀ-ĭk) [grch.] *a.* sa'tyr=artig;

sauce (ßåß) [fr.; von * lt. *sa'lsus*] **I** *s.* 1. Sauce *f*, Tunke *f* (in England stets künstliche Tunken, die erst bei Tisch dem Fleisch &c. zugegeben werden); *fig.* Würze *f*; ↯. — 2. ⚙ Sauce *f*, Beize *f*, zB. für Tabak. — 3. *Am.* Gemüse *n*. — 4. F Unverschämtheit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. mit e-r Sauce od. Tunke versehen, würzen. — 6. ⚙ to ~ tobacco Tabak mit Beize anmachen. — 7. unverschämt sein gegen; auszanken. — 8. *fig.* j-n bluten lassen (*SH.W. 4,3,11*). — 9. den Gaumen kitzeln (*SH.T.A. 4,3,24*).

Zu ~ 1: Worcester ~ Art Kräuter=sauce *f* für Fleisch, Fisch &c.; *fig.* carrier's ~, poor man's ~ Hunger *m*; *fig.* sweet meat and sour ~ Gutes und Böses durcheinander; P *fig.* it will cost him ~ er wird Haare dabei lassen (od. er wird blechen) müssen; F *fig.* to serve a p. (with) the same ~ j-n mit gleicher Münze bezahlen; Sprichw. hunger is the best ~ Hunger ist der beste Koch.

sauce-boat (ßåᵛß-bōt) *s.* Saucie're *f*, Tunkenapf *m*.

saucebox F (ßåᵛß-bŏkß) *s.* unverschämter Bursche, schnippische Person.

saucepan ⑤ (ßåᵛß-păn) *s.* Schmortiegel *m*.

saucepot ⑤ (ßåᵛß-pŏt) *s.* Schmortopf *m*.

saucer (ßåᵛ-ßᵉʳ) [fr. *saucière*] *s.* 1. Untertasse *f*, =schale *f*, Napf *m*. — 2. ⚲ Schüsselchen *n*.

saucer-eye (ßåᵛ-ßᵉʳ-aī) *s.* Glotz=auge *n*.

saucer-eyed (~aīd) *a.* glotz=äugig.

saucer-headed ⚙ (ßåᵛ-ßᵉʳ-hĕd-ᵈ) *a.* mit plattem, rundem Kopfe (Schraube &c.).

sauce-tureen (ßåᵛß-tⁱᵘ-rēn) *s.* Saucie're *f*.

sauciness (ßåᵛ-ßⁱ-nᵉß) *s.* Frechheit *f*, Unverschämtheit *f*.

saucisse ⚔ (fr. ßo-ßⁱ'ß), **~on** ⚔ (fr. ßo-ßⁱ-ßᵠ') [fr.] *s.* Zünd=, Pulver=wurst *f* zur Minenzündung.

saucy (ßåᵛ-ßᵉ) [sauce] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. † scharf, pika'nt (*SH.*). — 2. frech, unverschämt.

Saul (ßål) *npr.*, *bibl.* Saul *m*.

sault *Am.* ⚲ (ßō, gewöhnlich ßū) [fr.] *s.* Stromschnelle *f* zB. des St. Lorenzstromes.

Saunder(s) (ßāᵛn-dᵉʳ(ᶻ)[Alexander] **I** *npr.* (Prsn.). — **II** *s.*, *co.* Schotte *m* (wegen des in Schottland häufigen Vornamens „Alexander“).

saunter (ßāᵛn- od. ßåᵛn-tᵉʳ) [wahrscheinlich v. a/f. *s'aventurer*] **I** *v/n.* ①a. (müßig umher)schlendern, bummeln (a. to ~ about). — **II** *s.* Umherschlendern *n*, gemächliche Wanderung; Schlendergang *m*.

saunterer (~tᵉʳᵉʳ) *s.* Müßiggänger(in), Pflastertreter(in).

saurian ⚗ (ßåᵛ-ʀᵉᶻⁱᵊn) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Sau'riern gehörig, eidechsen=artig. — **II** *s.* Sau'rier *m*, eidechsen=artiges Tier.

sauroid ⚗ (ßåᵛ-ʀᵉᶻĭd) [grch.] *ichth.* **I** *a.* sau'rier=, eidechsen=artig. — **II** *s.* fossiler saurier=artiger Fisch.

saury (ßåᵛ-ʀᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies** ~ʀᵉᶻ), *ichth.* Makre'lenhecht *m* (*Scombresox sau'rus*).

sausage (ßåᵛ-ßᵉbᵠ, F ßōᵛß-ᵉbᵠ) [(alt)fr. *saucisse*; von * lt. *sa'lsus*] *s.* Wurst *f*; Bratwurst *f*, Knackwurst *f*.

Sauterne ⚉ (fr. ßo-tă'rn) [~ (fr. Dorf, Gironde)] *s.* Sauterne *m*, weißer Bordeauxwein. [(~ᵉᵇᵠ) *s.* Rettbarkeit *f*.]

savable (ßēᵛ-wᵊbl) *a.* rettbar; ~**ness**

savage (ßåᵛw-ᵉbᵠ) [(alt)fr. *sauvage*; * lt. *silva'ticus*] **I** *a.* □ 1. wild. — 2. wild, wüst, unbebaut. — 3. roh, barba'risch, grausam. — 4. unbändig, rasend; wütend. — **II** *s.* 5. Wilde(r). — 6. roher Mensch, Barba'r *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①b. 7. wild, roh, grausam od. wütend machen.

savageness (~-nᵉß) *s.* 1. Wildheit *f*. — 2. Roheit *f*, Grausamkeit *f*. — 3. Wut *f*, Bissigkeit *f*.

savagery (ßåᵛw-ᵏᵢbᵠᵍ-ʀᵉ oder ~ᶜbᵠ-ʀᵉ) *s.* 1. Wildheit *f*. — 2. Roheit *f*, Grausamkeit *f*. — 3. Wildnis *f*.

savagism (ßåᵛw-ᵏᵢbᵠĭsm) *s.* Wildheit *f*.

savanna (ßᵏᵢ-wåᵛn-a) [span.; von * grch. *sa'banon*] *s.* Sava'nne *f* (weite Grasebene).

savanna-flower ⚲ (~flāū-ᵉʳ) *s.* Klammerstrauch *m* (*Echi'tes*; West-indien).

Savannah[1] ⚲ (ßᵏᵢ-wåᵛn-a) *npr.* Hafenstadt in Georgia; ~ River Fluß zwischen Georgia und Süd-Carolina (*U.S.*).

savannah[2] (ßᵏᵢ-wăᵛn-a) *s.* = savanna.

savant (fr. ßă-wᵠ') [fr.] *s.* Gelehrte(r) *m*; Fachmann *m*. [der Donau).]

Save[1] ⚲ (ßāw) *npr.* Save *f* (Neben-fluß

save[2] (ßēw) [(alt)fr. *sauver*; * lt. *salva're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (er)retten; bewahren (from von, aus, vor [*dat.*]); ↯. — 2. Heu, Getreide &c. ein=bringen, =fahren. — 3. ⚓ bergen. — 4. *theol.* erlösen. — 5. aufheben, bewahren. — 6. (er=)sparen (a. *fig.*); erübrigen. — 7. sparen, schonen; aufsparen. — 8. für et. zur rechten Zeit kommen, etwas zur rechten Zeit erreichen; ↯. — 9. † erhalten; God ~ you Gott erhalte dich!; noch jetzt: God ~ the king (queen) Gott erhalte den König (die Königin)! — **II** *v/n.* ①b. 10. sparsam sn, sparen. — 11. sich halten, sich konservieren (Fische). — ***Syn.*** s. economize. — **III** *prp.* 12. außer, ausgenommen, unbeschadet, ohne; ↯. — **IV** *cj.* 13. (mst ~ that) außer daß, wenn nicht.

Zu ~ 1: to ~ appearances den Schein wahren; to ~ a p.'s life j-m das Leben retten; to ~ a p.'s longing j-s Verlangen stillen; to ~ oneself sich retten; he was ~d from drowning er wurde vom Ertrinken gerettet.

Zu ~ 8: to ~ the gate noch vor Toresschluß kommen; to ~ the next post die nächste Post nicht versäumen; *fig.* to ~ the tide die beste Gelegenheit benutzen.

Zu ~ 12: ⚉ ~ errors Irrtum vorbehalten; fast † ~ your reverence stehe reverence 1 ↯; the last ~ one der vorletzte.

save-all ⑤ (ßēᵛw-ål) *s.* 1. Sparvorrichtung *f*; bsd. Licht-knecht *m*, =sparer *m*. — 2. F Knicker *m*, Geizhals *m*.

saveloy (ßåᵛw-ᵉ-lŏī) [*corr.* aus fr. *cervelat*] *s.* Zervela'twurst *f* (geringer als polony).

saver (ṣēᵉr-wᵊr; *Hom.* savour) *s.* **1.** Retter (=in), Erretter(in), Erhalter(in). — **2.** ⚓ Berger *m.* — **3.** Sparer(in), guter Wirt, gute Wirtin. — **4.** Sparvorrichtung *f.*

Savigny ❦ (ṣäᵉr-wᵊs-nji, *CT.D.* ṣᵃ-wīᵉr-nji) [fr.] *s.* Art roter Burgunderwein.

Savile (ṣäᵉr-wᵊ-il) *npr., id.* (Prsn.).

savin(e) ♀ (ṣäᵉr-wᵊ-in) [fr.] *s.* Sadebaum *m.*

saving (ṣēᵉr-wᵊiṅg) [save²] **I** *s.* **1.** Rettung *f* 2c. (s. save²). — **2.** Ersparung *f*, Ersparnis *f*; ~s *pl.* das Ersparte, Ersparnis *n*, Sparpfennig *m.* — **3.** Vorbehalt *m*, Ausnahme *f.* — **II** *p.pr.* u. *a.* □ (s. a. ~ly) **4.** rettend 2c. (siehe save²). — **5.** sparsam, haushälterisch; to be ~ of et. sparsam gebrauchen; sparsam u'mgehen mit. — **6.** vorbehalten; jur. ~ clause Vorbehaltsklausel *f.* — **III** *prp.* **7.** außer, ausgenommen. — **8.** unbeschadet; fast † ~ your reverence (P od. † ~ your presence) siehe reverence 1 ¶.

saving-box (~-bŏkṣ) *s.* Sparbüchse *f.*

~-fund (~-fănd) *s.* Spar(kassen)fonds *m.*

savingly (ṣēᵉr-wiṅg-liᵉ) *adv.* **1.** sparsam. — **2.** *theol.* zu meinem 2c. Seelenheil.

savingness (~nᵉṣ) *s.* **1.** Sparsamkeit *f*; Häuslichkeit *f*, Kargheit *f.* — **2.** *theol.* seligmachende Kraft, das Seligmachende.

savings-bank Ⓑ (ṣēᵉr-wiṅgṣ-băṅṣt) *s.* Sparkasse *f*; post-office ~ Postsparkasse *f.*

saving-sleeve (ṣēᵉr-wiṅg-ṣlīw) *s.* Schutzärmel *m*, Ärmelschoner *m.*

saviour (ṣēᵉr-wiᵊr) [a/f.] *s.* Retter *m*, Erlöser *m*; S~ *rel.* Heiland *m* (Jesus).

savoir-faire (fr. ṣä-wᵊar-fä'r) [fr.] *s.* Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f.*

savoir-vivre (fr. ṣä-wᵊar-wī'wr) [fr.] *s.* Lebensart *f.*

☛ **savor**, &c. mst *Am.* = savour, &c.

savory ♀ (ṣēᵉr-wᵊ-riᵊ) [fr. *savorée*] *s.* Bohnenkraut *n.*

savour (ṣēᵉr-wᵊr; *Hom.* saver) [fr. *saveur*; * lt. *sa'por*] **I** *s.* **1.** Geschmack *m*, Beigeschmack *m* (a. *fig.*). — **2.** ↖ Geruch *m*, Duft *m.* — **3.** *fig.* Ruf *m*, Geruch *m.* — **II** *v/n.* ①a. **4.** schmecken, riechen (of nach); *fig.* einen Anstrich haben (of von). — **III** *v/a.* ①a. **5.** *fig.* einen Anstrich haben von. — **6.** † Geschmack finden an, sich weiden an (*dat.*).

savouriness (ṣēᵉr-wᵊ-riᵊ-nᵉṣ) *s.* Wohlgeschmack *m*, =geruch *m*; Lieblichkeit *f.*

savourless (ṣēᵉr-wᵊr-liᵊṣ) *a.* geschmacklos, geruchlos.

savourous (ṣēᵉr-wᵊ-răṣ) *a.* schmackhaft, lieblich.

savoury (~riᵊ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** schmackhaft. — **2.** duftend. — **3.** angenehm, lieblich.

Savoy (ṣᵃ-wōī') **I** ♀ *npr.* Savoy'en *n.* — **II** ♀ **s~** *s.* Savoyer=, Wirsing=kohl *m.*

Savoyard (*CT.D.* ~ᵊrd, *WB.* a. ṣăw-ōi-ä'rᵊd) *s.* Savoya'rde *m*, Savoya'rdin *f.*

savv(e)y *Am.* (ṣäᵉw-iᵊ) [span. = er weiß] *sl.* **I** *v/a.* ①d.(a.) verstehen, begreifen. — **II** *v/n.* ①d.(a.) etwas verstehen, Kenntnisse besitzen. — **III** *s.* Gewandtheit *f*, Weltkenntnis *f.*

saw¹ (ṣä) [a/e.] **I** *s.* **1.** Säge *f.* — **II** *v/a.* ③ (*pret.* ~ed, *p.p.* ~ed od. sawn) **2.** (zer)sägen, schneiden; ¶. — **III** *v/n.* ③ **3.** sägen. — **4.** Holz: sich sägen (lassen).

Zu ~ 2: *fig.* to ~ the air die Luft durchschneiden; to ~ down Baum umsägen; to ~ off absägen; to ~ through durchsägen; to ~ up an=, ein=sägen; P ~ your timber! mach', daß du fortkommst! [*m*, Sprichwort *n.*]

saw² (ṣä) [a/e.: dtsch sagen] *s.* Ausspruch.

saw³ (ṣä) *pret.* von see¹.

saw-blade ⚙ (ṣäᵉr-blēd) *s.* Sägeblatt *n.*

saw-block ⚙ (ṣäᵉr-blŏk) *s.* Sägeblock *m.*

sawbones (~bōnṣ) *s., sl., co.* Knochensäger *m* (Chirurg).

sawder (ṣäᵉr-bᵊr, a. ṣōᵉr-bᵊr) [*corr.* aus solder] *s., sl.*: soft ~ Schmeichelei *f*, verbindliche Redensarten *f/pl.*

sawdust (ṣäᵉr-dŭṣt) *s.* **1.** Sägespäne *m/pl.*, Sägemehl *n* (von Holz, Steinen 2c.) — **2.** P Blödsinn *m*, einfältiges Gerede.

sawdusty (~dŭṣ-tiᵊ) *a.* **1.** *co.*: a) mit Sägespänen bestreut; b) sägemehl=artig (*DI.*). — **2.** P unsinnig. — **3.** P schmeichlerisch.

saw-file ⚙ (ṣäᵉr-fāīl) *s.* Sägefeile *f.*

sawfish Ⓑ (~fiṣh) *s., ichth.* Sägefisch *m.*

saw-fly Ⓑ (~flāī) *s., ent.* Sägefliege *f.*

~-frame ⚙ (~frēm) *s.* Säge=gerüst, =gestell.

~-handle ⚙ (~hăndl) *s.* Sägegriff *m.* [*n.*]

~-like (~-lāīk) *a.* sägend, knirschend (Ton).

sawmill ⚙ (ṣäᵉr-mil) *s.* Säge=, Schneidemühle *f.*

sawn (ṣän) *p.p.* von saw¹ II und III.

Sawney schott. (ṣäᵉr-niᵊ) **I** *npr.* = Sandy. — **II** s~ *s.* Schlaukopf *m.* [träge.]

sawney(ing) schott. (~niᵊṣ-(ĭṅg) *a.* schleppend,

sawpit Ⓑ ⚙ (ṣäᵉr-pit) *s.* Sägegrube *f.*

saw-set ⚙ (ṣäᵉr-ṣĕt) *s.* Schränk=eisen *n.*

~-tooth ⚙ (ṣäᵉr-tūth) *s.* Sägezahn *m.*

~-toothed (~-tūthd) *a.* mit Sägezähnen versehen; sägeförmig. [*va'tula*).]

sawwort ♀ (ṣäᵉr-wōᵉrt) *s.* Scharte *f* (*Ser=*

saw-wrest ⚙ (~rĕṣt) *s.* = saw-set.

sawyer (ṣäᵉr-iᵊr) [saw¹] *s.* **1.** (Holz=)Säger *m*, Brettschneider *m.* — **2.** *Am.* losgerissener schwimmender (meist sich auf und ab bewegender) Baum auf dem Mississippi 2c.

sax † (ṣăkṣ) [a/e.] *s.* Messer *n*, Dolch *m.*

Sax. *abbr.* = Saxon; Saxony.

saxatile ☘ (ṣäᵉk-ṣᵃ-tīl) [lt.] *a., zo.* und ♀ Fels=...; auf Felsen lebend od. wachsend.

Saxe-Altenburg ♀ (ṣäkṣ-ăᵉl-tᵊn-bōᵉrg) *npr.* Sachsen=Altenburg *n.*

Saxe-Coburg-Gotha ♀ (~kōᵉrg-gōᵉrta) *npr.* Sachsen=Koburg=Gotha *n.*

Saxe-Meiningen ♀ (~māīᵉr-niṅgᵊn) *npr.* Sachsen=Meiningen *n.*

Saxe-Weimar ♀ (~wāīᵉr-mᵊr oder ~māᵉr) *npr.* Sachsen=Weimar *n.*

saxhorn ♪ (ṣäᵉkṣ-hōᵉrn) [Sax, Instrumentenmacher zu Paris, 1814—1894] *s.* Saxhorn *n* (Art Trompete).

saxicolous ☘ (ṣăk-ṣiᵉr-kᵊ-lᵊṣ) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* auf Felsen lebend oder wachsend.

saxifrage ♀ (ṣäᵉk-ṣᵊ-frᵊbg) [lt.] *s.* Steinbrech *m*; golden ~ Milzkraut *n.*

Saxon (ṣäᵉk-ṣᵊn od. ṣăkṣn) [spät=lt.] **I** *s.* **1.** Sachse *m*, Sächsin *f* (alter niederdeutscher Volksstamm); Angel=sachse *m*, =sächsin *f*; in Irland: Engländer(in). — **2.** Sachse *m*, Sächsin *f* (Einwohner(in) Sachsens). — **3.** das Angelsächsische (Sprache). — **II** *a.* **4.** (angel)sächsisch. — **5.** sächsisch (s. ~ 2).

Saxonism ☘ (ṣäᵉk-ṣᵊ-niṣm oder ṣäᵉkṣn-iṣm) *s.* angelsächsische Sprach=eigenheit.

Saxonist ☘ (ṣäᵉk-ṣᵊ-nīṣt oder ṣäᵉkṣn-īṣt) *s.* Kenner *m* des Angelsächsischen.

Saxony (ṣäᵉk-ṣᵊ-niᵊ od. ṣäᵉkṣn-iᵊ) **I** ♀ *npr.* Sachsen *n.* — **II** ❦ s~ *s.* Wollstoff.

say¹ (ṣē) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* said, ṣĕd; † *p.p.* sain, saine) **1.** sagen (to a p. j-m od. zu j-m; to a th. zu e-r Sache); reden, sprechen; erzählen, berichten; ¶. — **2.** auf=, her=sagen; vortragen; ¶. — **3.** anführen, vorbringen; erwähnen. — **4.** entscheiden; meinen. — **5.** deutlich anzeigen, andeuten. — **6.** annehmen; oft als Imperativ: ~ sage(n wir), bei Zahlen=angabe: etwa, ungefähr; ~ that angenommen, daß. — **7.** F *Am.* widersprechen (*dat.*), bestreiten. — **II** *v/n.* ③ **8.** mst sagen; meinen; ¶. — **III** *s.* **9.** F das Gesagte; Rede *f*, Meinung *f*; Wort *n*, Versicherung *f*; ↖(Aus=)Spruch *m*; ¶. — **10.** F Reihenfolge *f* im Sprechen; Recht *n* zu sprechen; it is my ~ now jetzt ist die Reihe an mir zu reden.

Zu ~ 1: does that mean to ~ that ...? soll das heißen, daß ...? I am said to ... es wird gesagt od. man sagt, daß ich ..., ich soll ...; I am sorry to ~ es tut mir leid, sagen zu müssen; I dare ~ siehe dare¹ 1; it is said man sagt; ~ you? was meinst du? (*SH.*); you have said ganz recht (*SH.*); it (oder that) is ~ing a great deal das will viel sagen; it (od. that) is to ~ (*abbr.* i. e.) das bedeutet, das heißt; in Zitaten: it ~s es heißt (in in [*dat.*], bei); to ~ sozusagen; not to ~ um nicht zu sagen; F he has a great deal to ~ (for himself) er ist nicht auf den Mund gefallen; ❦ u. jur. a sum of £500 (say, five hundred pounds) eine Summe von £500 (in Worten: fünfhundert Pfund Sterling); I will have nothing (F I won't have anything) to ~ to him ich will nichts mit ihm zu tun (oder schaffen) haben; F never ~ die! nur nicht verzagt!; no sooner said than done gesagt, getan; ~ing (od. to ~) nothing of her beauty von ihrer Schönheit zu schweigen; ~ the word! schlag ein!; that is ~ing much das heißt viel gesagt; they ~ man sagt.

Zu ~ 2: to ~ grace das Tischgebet sprechen; to ~ mass Messe lesen; to ~ one's lesson seine Aufgabe hersagen; to ~ one's prayers sein Gebet verrichten; to ~ over (again) noch einmal (her)sagen, wiederholen.

Zu ~ 8: do you ~ (auch ~ you) so? so?, meinen Sie wirklich?; how can you ~ so? was Sie nicht sagen!, das wäre!, warum nicht gar!; I ~! (Zuruf) höre (hört od. hören Sie) mal!, heda!; to ~ well recht haben (*SH. R. J. 2, 4, 130*); there thou sayest du redest sachgemäß (*SH. H. 5, 1, 29*).

Zu ~ 9: F I have no ~ in it (oder in the matter) ich habe dabei nichts zu sagen; let him have his ~ laßt ihn sich aussprechen, laßt ihn seine Meinung sagen.

say² † (ṣē) [assay] **I** *s.* Kosten *n*; *fig.* Geschmack *m.* — **II** *v/a.* versuchen (= essay²). [Art Satin *m.*]

say³ † (ṣē) [a/f.; fr. *soie*; * lt. *se'ta*] *s.*

Sayce (ṣēṣ) *npr., id.* (Prsn.).

Saye and Sele (ṣēᵉr ănd ṣīᵉl) *npr., id.* (Prsn.).

sayer (ʂēᵉʳ·ᵉʳ) *s.* Sagende(r), Äußerer(in).
sayette ❀ (ʂē-ĕᵗ) [fr.] *s.* Saye'tte *f* (halb wollenes, halb seidenes Zeug).
saying (ʂēᵉʳ·ĭnᵍ) [say[1]] *s.* **1.** Sagen *n*, Rede *f*, Gerede *n*; Erklärung *f*; as the ~ is (od. goes) wie man zu sagen pflegt; that goes without ~ das versteht sich von selbst; there's no ~ what may happen es läßt sich nicht sagen, was geschehen könnte. — **2.** Redensart *f*, Spruch *m*, Sprichwort *n*.
says (ʂĕs) 3. Pers. *sg. pres. ind.* v. to say.
say-so (ʂēᵉʳ·sō) *s.* **1.** Befehl *m*. — **2.** Behauptung *f*; Bericht *m*, Gerücht *n*.
sbirro (ʂbĭrᴿ·ō) [it.] *s.* (*pl.* **~i**, ~i) Sbirre *n*, italienische(r) Polizeibeamte(r).
'sblood P (ʂblŭd) [verkürzt aus God's blood] *int.* potztausend!, alle Teufel!
sc. *abbr.* = scilicet.
Sc. *abbr.* = Scotch[1], Scotland, Scot-[tish.]
S.C. *abbr.* = South Carolina; Staff Corps; Supreme Court.
scab (ʂkăb) [a/e.; *It. *sca'bies*] **I** *s.* **1.** *med.* Grind *m*, Schorf *m*. — **2.** *vet.* Räude *f* der Schafe, auch der Pferde. — **3.** ♀ Pilzkrankheit *f* verschiedener Früchte. — **4.** † oder F bzw. schott. Krätze *f*. — **5.** P ↖ *contp.* Lump *m*, schäbiger Kerl, schäbiges Weib. — **6.** *sl.* Streikbrecher *m*. — **II** *v/n.* ①e. **7.** F (a. to ~ over) vernarben; eine Kruste bilden.
scabbard (ʂkă·bᵊʳd) [m/e.] **I** *s.* (bsd. Degen 2c.) Scheide *f*. — **II** *v/a.* ①a. in die Scheide stecken.
scabbed (ʂkăbd od. ʂkă·bᵊd) *a.* **1.** grindig, schorfig. — **2.** räudig; krätzig; Sprichw. one ~ sheep is enough to spoil a flock (oder will mar a flock) ein einziges räudiges Schaf steckt die ganze Herde an. — **3.** *fig.* erbärmlich, lumpig, armselig, schäbig.
scabbedness (ʂkă·bᵊd-nᵉs) *s.* Grindigkeit *f*; Räudigkeit *f*; *fig.* Erbärmlichkeit *f*.
scabbiness (ʂkă·bĭ-nᵉs) *s.* = scabbedness.
scabby (ʂkă·bĭ) *a.* = scabbed.
scabies ⚠ (ʂkē·shĭ·ēz) [lt.] *s.*, *med.* Krätze *f*.
scabious (ʂkē·bĭᵉs) [lt.] **I** *a.* krätzig; räudig. — **II** ♀ *s.* Sternkopf *m*, Skabio'se *f*.
scabrous (ʂkē·brᵉs) [spät-lt.] *a.* rauh, [holperig, uneben (bsd. ♀ u. *zo.*).]
scabrousness (~·nᵉs) *s.* Rauheit *f* 2c. (f. scabrous).
Scævola (ʂē·vᵉ-lă) *npr.* Scä'vola *m*.
Scafell (ʂkă-fē·l) *npr.* (Berg in Cumberland).
scaffold (ʂkă·fᵉld) [a/f.; fr. *échafaud*] **I** *s.* **1.** *arch.* (Bau-)Gerüst *n*. — **2.** Blutgerüst *n*, Schafo'tt *n*. — **3.** Schaugerüst *n*, (Schau-)Bühne *f*; auch Tribüne *f* für Zuschauer. — **II** *v/a.* ①a. **4.** mit e-m (Bau-)Gerüst versehen, (be)rüsten. — **5.** *fig.*: a) stützen, aufrecht(er)halten; b) to ~ up aufbauen, zf.-stellen.
scaffoldage † (ʂkă·fᵉl-dᵉʒ) *s.* Gerüst *n*.
scaffolding (ʂkă·fᵉl-dĭnᵍ) *s.* **1.** ⚙ Aufrichtung *f* e-s Gerüstes. — **2.** ⚙ Materia'lien *n/pl.* zu e-m Gerüst, Rüstzeug *n*. — **3.** ⚙ *arch.* Gerüst *n*; Bühne *f*. — **4.** *fig.* Bau *m*, Gebäude *n*.
scaffolding-trestle ⚙ (~·trĕsl) *s.*, *arch.* Rüstbock *m*.
scaff-raff (schott. (ʂkă·f-răf) *s.* Auswurf *m*, [Gesindel *n*.]
scaglia ⚠ (ʂkă·lĭ-ja) [it.] *s.*, *min.* Scaglia *f* (Art rötlicher Kalk).
scagliola ⚠ (ʂkăl-yō·la) [it.] *s.*, *arch.* Scagliola *f*, Marmor-imitatio'n *f*.
scalable (ʂkē·lᵊ-bl) *a.* mittels Leitern ersteigbar (a. *fig.*).
scalariform ⚠ (ʂkᵗă-lă·rᴿ-ĭ-fôᵛm) [lt.] *a.*, bsd. ♀ leiter- od. treppen-förmig.
scalawag *Am.* (ʂkă·lᵊ-wăg) *s.*, *sl.* = scallawag.
scald[1] (ʂkăld) [a/f.; fr. *échauder*] **I** *v/a.* ①a. **1.** durch heißes Wasser 2c. verbrennen, verbrühen. — **2.** Kohl 2c. (ab)brühen; Milch abkochen. — **3.** † brennen, sengen. — **II** *s.* **4.** Verbrühung *f*; Brandwunde *f*.
scald[2] (ʂkăld) [+ᵗʰ für scall] **I** *s.* (Kopf-) Grind *m*. — **II** † *a.* = scalled.
scald[3] (ʂkăld od. ʂkăld) [a/n.] *s.* Skalde *m* (altnordischer Dichter und Sänger).
scald-head P (ʂkă·ld-hĕd) *s.* Grindkopf *m*.
scald-headed P (~·ᵉd) *a.* grindköpfig.
scaldic (ʂkă·l-dĭk od. ʂkă·l-dĭk) [scald[3]] *a.* skaldisch; Skalden-...
scalding (ʂkă·l-dĭnᵍ) **I** *a.* **1.** brühheiß. — **II** *s.* **2.** (Ver-)Brühen *n* 2c. (f. scald[1]). — **3.** ⚙ letzte Beuche der gebleichten Leinwand; auch die dazu gebrauchte weiße Seife.
scalding-hot ⑥ (~·hŏt) *a.* brühheiß.
scale[1] (ʂkēl) [a/e.: dtsch Schale] **I** *s.* **1.** ♀ und *zo.* Schuppe *f*. — **2.** *med.* Haut-Schuppe *f*; Abschilferung *f*; *fig.* the ~s have fallen from my eyes mir sind die Schuppen von den Augen gefallen. — **3.** etwas Abgelöstes *n*, Splitter *m*, Blättchen *n*. — **4.** ⚙ Messerschale *f*. — **5.** ⚙ *metall.* Glühspan *m*; ~s of iron Hammerschlag *m*. — **6.** ⚙ Dampfmaschine: **~s** *pl.* Pfannen-, Kessel-stein *m*. — **7.** *Am.*, *sl.* **~s** *pl.* Geld *n*. — **II** *v/a.* ①b. **8.** Fische 2c. (ab)schuppen; abschilfern; abblättern. — **9.** ablösen, abschaben; abstreifen, abscharren; abstoßen, abtragen; ⚙ Kesselstein abklopfen; Kessel (aus)klopfen; Zähne vom Weinstein reinigen. — **10.** ↖ mit Schuppen bedecken. — **11.** ⚙ Kesselstein ansetzen an oder in (*dat.*). — **III** *v/n.* ①b. **12.** (a. to ~ off) sich (ab)schuppen, (sich) abblättern, (sich) schiefern. — **13.** ⚙ Kesselstein ansetzen.
scale[2] (ʂkēl) [a/e.] **I** *s.* **1.** Wagschale *f*; weitS. Wage *f* (mst **~s** *pl.* [bei *SH.* auch als *sg.* gebraucht] od. pair of ~s; auch *fig.*); turn of the ~(s) Ausschlag *m* (der Wage); to turn the ~(s) (der Wage) den Ausschlag geben. — **II** *v/a.* ①b. **2.** (ab)wägen (with gegen); *fig.* prüfen. — **3.** F wiegen, e. bestimmtes Gewicht haben.
scale[3] (ʂkēl) [lt. *sca'la*] **I** *s.* **1.** † Leiter *f*. — **2.** *fig.* Stufenleiter *f*, Abstufung *f*. — **3.** *phys.* Ska'la *f*, Grad-einteilung *f* an Instrumenten. — **4.** ♪ Skala *f*, Tonleiter *f*. — **5.** *math.*, &c. Skala *f*, Maß (-stab *m*) *n*; Zahlensyste'm *n*; ⅟. — **6.** *fig.* Maß(stab *m*) *n*, Umfang *m*; on a large ~ im großen, in großem Maßstabe; to live on a large ~ auf großem Fuße leben. — **II** *v/a.* ①b. **7.** ⚔ mit Leitern ersteigen, erstürmen. — **8.** Zeichenkunst 2c.: in richtigen Maßverhältnissen darstellen. — **9.** nach Verhältnis verkleinern oder herabsetzen. — **III** *v/n.* ①b. **10.** stufenweise ansteigen.
Zu ~ 5: Zeichenkunst: plain ~ natürliche Größe; *math.* plane ~ Maßstab *m*; reduced ~, ~ of reduction verjüngter Maßstab, Reduktio'nsskala *f*; ~ of wages Lohntabe'lle *f*. [penpanzer *m*.]
scale-*armour* ⚔ (ʂkēᵗl-ăʳ·mᵉʳ) *s.* Schup-
~-beam ⚙ (~·bēm) *s.* Wagebalken *m*.
~-beetle (~·bētl) *s.*, *ent.* Sandkäfer *m*.
~-board ⚙ (ʂkēᵗl-bōᵃd ⑨, F oft ʂkăᵗl-bᵊd) *s* **1.** Holzspan *m*, Hinterlage *f* für Bilder 2c. — **2.** ehm. *typ.* (Anlege-, Zurricht-)Span *m*.
scaled (ʂkēld) [scale[1]] *a.* **1.** schuppig, geschuppt. — **2.** mit Schale(n) versehen.
scale-insect (ʂkēᴵᴵl-ĭ·nᵉt-sĕkt) *s.*, *ent.* Schildlaus *f* (*Co'ccus*, &c.).
scaleless (ʂkēᵗl-lᵉs) *a.* schuppenlos.
scalene ⚠ (ʂkᵗă-lēᴵᴵn) [grch.] *a.* u. *s.*, *math.* ungleichseitig(es Dreieck).
scaler[1] (ʂkēᵗl-ᵉʳ) [scale[1]] *s.* **1.** Fischabschupper *m* (a. Instrument). — **2.** Zahnheilk. Weinstein-abräumer *m* (Instrument).
scaler[2] (~) [scale[3]] *s.* Kletterer *m*, Sturmläufer *m*. [stab *m*.]
scale-rule (ʂkēᵗl-rūl) *s.* Maßstock *m*, Maß-
Scales (ʂkēlz) *npr.*, *id.* (Prsn. *SH.*).
scalework ⚙ (ʂkēᵗl-wō·ᵏt) *s.* schuppenartige Arbeit od. Verzierung.
scaliness (ʂkēᵗl-lĭ-nᵉs) *s.* das Schuppige, Blätt(e)rige *n*.
scaling-*bar* ⚙ (ʂkēᵗl-ĭnᵍ-bāʳ) *s.* Eisenstange *f* zur Entfernung des Kesselsteins.
~-ladder (~·lăd-ᵉʳ) *s.* **1.** ⚔ Sturmleiter *f* (a. *her.*). — **2.** Feuer-, Rettungs-leiter *f*.
scall (ʂkăl) [a/n.] **I** *s.* F *med.* (Kopf-) Grind *m*. — **II** † *a.* +ᵗʰ = scalled 2 (*SH. W. 3,1,123*).
scallaway *Am.* (ʂkăᵗl-ᵉ-wăg) [*corr.* aus Scalloway auf Shetland] *s.*, *sl.* **1.** schlecht gefüttertes, im Wachstum zurückgebliebenes Tier. — **2.** Lump *m*, Taugenichts *m*.
scalled † (ʂkăld) [scall] *a.* **1.** grindig, schorfig. — **2.** *fig.* armselig, lumpig, schofel. [*A'scalon*] *s.* Schalo'tte *f*.]
scallion ♀ (ʂkăᵗl-jᵉn) [lt. *Ascalo'nia*, von
scallop (ʂkŏᵗl-ᵉp, a. ʂkăᵗl-ᵉp) [a/f.] **I** *s.* **1.** *zo.* Kammuschel *f* (*Pe'cten*). — **2.** Kammuschelschale *f* als Geschirr 2c., a. als Pilger-abzeichen u. *her.* — **3.** Kochkunst: Austerpfanne *f* (urspr. Kammuschelschale). — **4.** Kerb-, Wellen-schnitt *m* am Rande v. Wertpapieren 2c. — **5.** runde Zacken an Damenkleidern 2c. — **II** *v/a.* ①a. **6.** am Rande wellenförmig od. zackig ausschneiden, auskerben, auszacken. — **7.** Kochkunst: Austern 2c. in e-r kleinen flachen Backpfanne zubereiten.
scalloped (ʂkŏᵗl-ᵉpt, auch ʂkăᵗl-ᵉpt) *a.* **1.** mit einer Kammuschel(schale) versehen. — **2.** am Rande ausgekerbt, ausgezackt.
scalp[1] (ʂkălp) [Nebenform von scallop] **I** *s.* **1.** † Schädel *m*. Hirnschale *f*. — **2.** *anat.* und *zo.* Schädelhaut *f*. — **3.** T Skalp *m*, abgezogene Kopfhaut (Siegeszeichen der nord-amerikanischen Indianer). — **4.** *co.* Perücke *f*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** skalpieren. — **6.** *Am.* entblößen; bsd. des Grases od. Rasens berauben. — **7.** F od. ❀ (bsd. Fahrkarten) unter dem amtlichen Preise oder mit geringem Vorteil verkaufen. — **8.** *Am.*, *pol.*, *sl.* den Einfluß des Gegners zerstören.
scalp[2] (~) [?] *s.* Auster-, Muschel-bett *n*.
scalpel (ʂkăᵗl-pᵉl) [lt.] *s.* **1.** ⚠ *surg.* Skalpe'll *n*, Zergliederungs-, Sezier-messer *n* mit fester Klinge. — **2.** ⚙ Schab-eisen *n*.
scalper (ʂkăᵗl-pᵉʳ) *s.* **1.** Skalpierende(r) 2c. (f. scalp[1]). — **2.** ⚙ Müllerei: Abstreifer

⚠ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

m (Vorrichtung). — 3. F oder ⊛ (Fahrkarten-)Spekula'nt *m*.

scalping-knife (skă'lpĭng-năĭf) *s.* Skalpiermesser *n* der nordamerikanischen Indianer.

scalp-lock (skă'lp-lŏk) *s.* Skalplocke *f* (Haarbüschel auf d. Kopfe nordamerikan. Indianer).

scalprum ♁ (skă'l-prŭm) [lt.] *s.* 1. *anat.* scharfer Vorderrand der Schneidezähne. — 2. *surg.* Messer *n*, Schabeisen *n*.

scaly (skē'-lĭ) [scale[1]] *a.* 1. schuppig, geschuppt; Schuppen-... — 2. schuppenförmig. — 3. *sl.* schäbig, gemein; dürftig.

Scamander (skă-măn'-dəʳ) I ♀ *npr.* Skama'nder *m* (Fluß bei Tro'ja). — II s~ *v/n.* ①a. *sl.* hin und her wandern.

scamble † (skămbl) [?] I *v/n.* 1. umherstreifen, sich hin und her drehen, unruhig oder geschäftig sein; scambling time unruhige Zeit. — II *v/a.* 2. zerstücken, zerfetzen. — 3. (auch to ~ away) verschleudern. [Schmarotzer *m*.]

scambler † oder schott. (skă'm-bləʳ) *s.*

scamel *prov.* (skă'm-ĭl) [?] *s.*, *orn.* Art Uferschnepfe *f* (*Limo'sa lappo'nica*).

scammony ♁ (skă'm-ŏ-nĭ) [grch.] *s.* 1. ♀ Purgie'rwinde *f* (*Convo'lvulus scammo'nia*). — 2. *pharm.* Skammo'nium(harz) *n*.

scamp[1] (skămp) [a/n.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. schlecht arbeiten, pfuschen; to ~ one's work Pfuscher-arbeit machen. — 2. schlechtes Maß und Gewicht geben.

scamp[2] (skămp) [a/f.] *s.* Schuft *m*, Schurke *m* (a. schott.); F Taugenichts *m*, loser Vogel.

scamper[1] (skă'm-pəʳ) *s.*, *sl.* Pfuscher *m*.

scamper[2] F (~) [scamp[2]] I *v/n.* ①a. ausreißen, davonlaufen (auch to ~ away od. off). — II *s.* Ausreißen *n*, Davonlaufen *n*.

scampish (skă'm-pĭsch) [scamp[2]] *a.* schuftig, schurkisch; nichtsnutzig; **~ness** (~-nĕs) *s.* Schuftigkeit *f*; Nichtsnutzigkeit *f*.

scan (skăn) [lt. *sca'ndere*] ①e. I *v/a.* 1. *pros.* Verse skandieren. — 2. *fig.* genau prüfen, untersuchen, abwägen. — II *v/n.* 3. *pros.* sich skandieren lassen.

scandal (skă'n-dəl) [lt., * grch] I *s.* 1. Schmach *f*, Schande *f*. — 2. Verleumdung *f*, Lästerung *f*; School for S~ Lästerschule *f* (Lustspiel von Sheridan). — 3. Ärgernis *n*, Anstoß *m*, ärgerliches Aufsehen, Skanda'l *m*; to cause (od. raise) a ~ Ärgernis geben. — II *v/a.* ①e.(a.) 4. verleumden, lästern.

scandal-bearer (~-bā-rəʳ) *s.* Verbreiter(in) von Verleumdungen. [dalous 1.]

scandaled † (skă'n-dəld) *a.* = scan-

scandalization ④ (skăn-də-lĭ-zē'-schŭn, ~lăĭ~) *s.* Verleumdung *f*, Schmähung *f*.

scandalize ④ (skă'n-də-lăĭz) *v/a.* ①b. 1. Ärgernis geben (*dat.*), Anstoß erregen bei; to be ~d at a th. an etwas (*dat.*) Anstoß nehmen. — 2. zur Schande gereichen (*dat.*), schänden. — 3. verleumden, schmähen.

scandal-monger F (skă'n-də-lmăng-gəʳ) *s.* Verleumder(in), Klatsche *f*, Lästermaul *n*.

scandalous (skă'n-də-lŏs) [(alt)fr. *scandaleux*] *a.* □ 1. anstößig, ärgerlich, skandalö's. — 2. schmählich, schändlich, entehrend. — 3. verleumderisch, schmähend, ehrenrührig.

scandalousness (~-nĕs) *s.* 1. Anstößigkeit *f*, Ärgerlichkeit *f*. — 2. Schmählichkeit *f*, Schändlichkeit *f*.

scandal-proof F (skă'n-də-lprūf) *a.* gegen Schande (oder Klatsch) abgehärtet.

scandalum magnatum (skă'n-də-ləm măg-nē'-tŭm) [mlt.] *s.* ehm. jur. Beleidigung *f* einer Person von Rang. [fletternd.]

scandent ♁ (skă'n-dənt) [lt.] *a.*, ♀ u. *orn.*

Scandinavia ♀ (skăn-də-nē'-wĭ-a) [mlt.] *npr.* Skandina'vien *n*.

Scandinavian (~wĭ-ən) I *a.* 1. skandina'visch. — II *s.* 2. Skandina'vier(in). — 3. Skandina'visch(e) *n* (Sprache).

scansion (skă'n-schən) [lt.] *s.*, *pros.* Skandieren *n* der Verse.

scansorial ♁ (skăn-zō'-rĭ-əl ⑨) [lt.] *a.*, *orn.* zum Klettern geeignet; Kletter-...

scant (skănt) [a/n.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. knapp, kärglich, ungenügend. — 2 ↖ sparsam (of mit). — 3. ↖ kurz (of an [*dat.*]); ~ of breath kurz-atmig. — 4. ⚓ schral(end) (Wind). — II † *adv.* 5. kaum, nur eben. — III *v/a.* ①a. 6. knapp halten; ein-, be-schränken; beschneiden, verkürzen; ↖ I was ~ed in time es fehlte mir an Zeit. — IV ⚓ *v/n.* ①a. 7. schralen (Wind).

scantiness (skă'n-tĭ-nĕs) *s.* Knappheit *f*, Kargheit *f*, Unzulänglichkeit *f*.

scantle (skăntl) [a/f.] ①b. I *v/a.* 1. zerstückeln. — 2. ⚙ *carp.* Bauholz zuschneiden, zurichten. — II *v/n.* 3. knapp werden, mangeln.

scantling (skă'nt-lĭng) [fr. *échantillon*] *s.* 1. † kleines, bes. Eck-Stück, Probe(stück *n*) *f*, Muster *n* (auch *fig.*). — 2. ↖ Wenigkeit *f*; a ~ (of) ein bißchen. — 3. ⚙ *carp.* kleineres, bes. quadratisches Verbandstück.

scantly (skă'nt-lĭ) *adv.* 1. knapp, kärglich. — 2. schwerlich, kaum, fast nicht, nur eben.

scantness (skă'nt-nĕs) *s.* = scantiness.

scant-of-grace ↖ (skă'nt-ŏw-grēs) *s.* Taugenichts *m*, Tunichtgut *m*.

scanty (skă'n-tĭ) [scant] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. beschränkt, eng, klein (Gebiet ꝛc.). — 2. kaum genügend, knapp, dürftig; ~ily dressed dünn gekleidet. — 3. sparsam, karg, geizig (of mit, an [*dat.*]); ~ of words wortkarg.

scape[1] † (skēp) I *v/n.* u. *v/a.* 1. = escape. — II *s.* 2. Entweichung *f*. — 3. Laune *f*. — 4. liederlicher Streich.

scape[2] (skēp) [lt. *sca'pus*] *s.* ♀, *orn.*, &c. Schaft *m*. [Galgenstrick *m*, Schurke *m*.]

scape-gallows ⑤ P (skē'p-gă'l-ōs) *s.*

scapegoat ⑥ (~-gōt) *s.*, jüd. *rel.* Sündenbock *m* (a. *fig.*). [Bruder *m* Liederlich.]

scapegrace ⑤ (~grēß) *s.* Taugenichts *m*,

scapement ⚙ (~mĕnt) *s.* = escapement.

scape-wheel ⑤ ⚙ (skē'p-(h)wīl) *s.* Hemmungs-, Hemm-rad *n* in der Uhr.

scaphander (skă-fă'n-dəʳ) [grch.] *s.* Skapha'nder-appara't *m*, Taucherrüstung *f*.

scaphoid ♁ (skă'f-ŏĭd, ↖ skē'f-ŏĭd) [grch.] *a.*, *anat.* kahn-, nachen-förmig; Kahn-...

scapula ♁ (skă'p-ĭu-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ĭ), *anat.* Schulterblatt(knochen *m*) *n*.

scapular(y) ♁ (skă'p-ĭu-lə'ʳ, ~lʳ-nĭ) [mlt.] I *a.*, *anat.* Schulterblatt-... — II *s.*, *eccl.* Skapulie'r *n* (Arbeitskleid der Mönche).

scar[1] (skāʳ) [a/f., * grch.] I *s.* 1. (a. ♀) Narbe *f*, Schramme *f*; ↖ weitS. Wunde *f*; to heal to a ~ vernarben, verharschen. — 2. Fleck *m*; *fig.* Schandfleck *m*. — II *v/a.* ①e. 3. mit einer Narbe zeichnen, schrammen, ritzen; weitS. verwunden. — III *v/n.* ①e. 4. (a. to ~ over) vernarben.

scar[2] schott. (skāʳ) [a/n.] *s.* nackter, abgesonderter Fels, steiler Abhang, Klippe *f*.

scar[3] (~) [lt.] *s.*, *ichth.* Papagei'fisch *m*.

scarab ♁ (skă'r-ăb) [fr., * lt.] *s.* 1. allg. Käfer *m*. — 2. *ent.* Mistkäfer *m* (a. *fig.*). — 3. Skarabä'us *m*, Käfergemme *f*.

scarabee ♁ (skă'r-ă-bĭ) *s.* = scarab.

scaramouch (skă'r-ă-mauŝch) [fr.; * it. *Scaramuccia*] *s.* bramarbasierender Feigling in der it. Komödie; weitS. Brama'rbas *m*.

Scarborough ♀ (skāʳ-bə-rŭ od. skāʳ-brŭ) *npr.* (Hafenstadt und Seebad in *Yorksh.*).

scarce (skāʳß) [a/f.; mlt.; * lt. *exce'rptus*] I *a.* □ (s. ~ly) (mst prädikativ) knapp, spärlich, dürftig; selten, rar; ⊛ begehrt (*Syn.* siehe rare[1]); F to be ~ of money schlecht bei Kasse sein; F to make oneself ~ sich verziehen, davonlaufen, F verduften. — II *adv.* = scarcely.

scarce-bearded (skāʳß-bĭ'r-dĕd) *a.* mit schwachem Bart (*sh.*).

scarce-cold (~-kōld) *a.* kaum kalt, kaum tot (*sh.*). [mit knapper Not.]

scarcely (skāʳß-lĭ) *adv.* kaum, schwerlich,

scarceness (skāʳß-nĕß) *s.* = scarcity.

scarcity (skāʳ-ß-tĭ) *s.* 1. Spärlichkeit *f*; Seltenheit *f*. — 2. Mangel *m* (of an [*dat.*]).

scare (skāʳ) [m/e.] I *v/a.* ①b. 1. (er-)schrecken, einen Schreck einjagen (*dat.*), furchtsam machen; I am not born in the woods to be ~d by an owl ich schrecke vor kleinen Hindernissen nicht zurück; F to be ~d out of one's wits verblüfft (od. zu Tode erschrocken) sein. — 2. (auch to ~ away) (ver)scheuchen, verjagen. — II *s.* 3. (bes. plötzlicher) Schreck(en), Pa'nik *f*.

scarecrow (skāʳ-krō) [scare] *s.* Vogelscheuche *f* (a. *fig.*); Po'panz *m*, Schreckbild *n*.

scarer ↖ (skāʳ-rəʳ) *s.* Aufscheucher *m*.

scare-shot (skāʳ-schŏt) *s.* Schreckschuß *m*.

scarf[1] ⚙ (skāʳf) [schwed.: dtsch Scherbe] *carp.* I *s.* Blatt(ung *f*) *n*, Laschung *f* zweier Hölzer; ⚓ Lasch *n*. — II *v/a.* ①a. zs.-blatten; ⚓ (ver)scherben, (ver)laschen.

scarf[2] (skāʳf) [?] I *s.* (*pl.* **~s**, skāʳfß) 1. Schärpe *f*, Schulter-ꝛc. Binde *f*; a. ⚔ Feldbinde *f*. — 2. leichtes Umschlagtuch, Umhang *m*, Schal *m* für Damen. — 3. lange Halsbinde, Krawatte *f* mit Schleife für Herren. — II ↖ *v/a.* ①a. 4. wie eine Schärpe ꝛc. umhängen, ü'berwerfen. — 5. *fig.* to ~ up die Augen verhüllen, verschleiern (*sh.M.*).

scarfed (skāʳft) *a.* beflaggt (*sh.*).

scarf-joint ⚙ (skāʳf-bQŏĭnt) *s.*, *carp.*, &c. Verbindung *f* zweier Hölzer durch Verblat-

~-pin (~-pĭn) *s.* (Hals-)Tuchnadel *f*. [tung.]

~-ring (~-rĭng) *s.* (Hals-)Tuchring *m*.

~-skin (~-skĭn) *s.*, *anat.* Epide'rmis *f*, Oberhaut *f*. [kreuzweise.]

scarfwise (~-wăĭß) *adv.* wie eine Schärpe,

scarification ♁ (skă-rĭ-fĭ-kē'-schən) [lt.] *s.*, *surg.*: a) Schröpfen *n*; b) Operatio'n, bei der in einen Teil (bes. Zahnfleisch) leichte Einschnitte gemacht werden.

scarificator ♁ (skă'r-ĭ-fĭ-kē-təʳ) *s.*, *surg.* 1. Schröpf(end)er *m*. — 2. Schröpfeisen *n*, Schröpfschnäpper *m*.

scarifier (skă'r-ĭ-făĭ-əʳ) *s.* 1. *surg.* = scarificator. — 2. *agr.* Messer-egge *f*.

scarify (skā'rᵉn-ᵉ-fāī) [lt.] *v/a.* ①d. **1.** ♂ *surg.* leichte Einschnitte machen in (*acc.*); schröpfen. — **2.** *agr.* den Boden aufkratzen, mit der Messer-egge pflügen. — **3.** *fig.* quälen, beunruhigen.

scariose ♂ ♀ (skā'rᵉ-nᵉ-ōs), **~ious** ♂ ♀ (~ᵉsᵉ) [lt.] *a.* dürr, trocken.

scarlatina ♂ (skā'rᵉ-lᵉ-tī'ᵉ-nᵃ) [it.] *s.*, *med.* Scharlach(fieber *n*) *m.*

scarlatinous ♂ (~ᵉs) *a.*, *med.* das Scharlachfieber betreffend. [wundet.]

scarless (skā'ᵉrˡ-lᵉs) *a.* narbenlos, unver-

scarlet (skā'ᵉrˡ-lᵉt) [a/f., * pers.] **I** *s.* **1.** Scharlach(farbe *f*) *m.* — **2.** Scharlach(tuch *n*) *m.* — **II** *a.* **3.** scharlach-farben, -rot; *med.* ~ fever Scharlachfieber *n*; ~ hat Kardina'lshut *m*; weitS. Kardinalswürde *f*; ♀ ~ runner = ~ bean (s. bean 1 ↕); the ~woman Sinnbild der Unkeuschheit (Offenb. Joh. 17, 4 u. 5); *bibl.* = Babylon; bei den Protestanten oft Bezeichnung für Rom *n* oder die katholische Kirche.

scarp ⚔ (skā'ᵉrp) [fr. *escarper*] *frt.* **I** *v/a.* ①a. abböschen, abdachen. — **II** *s.* (Graben-)Böschung *f*, Abdachung *f*.

scarped (skā'ᵉrpt) *a.* steil, abschüssig.

scarper P u. F (skā'ᵉrˡ-pᵉr) *v/n.* ①a. davonlaufen, durchbrennen.

scarre † (skā'ᵉr) *s.* = scar².

scarred (skā'ᵉrd) *p.p.* und *a.* narbig.

scarry¹ (skā'ᵉrˡ-rᵉ) [scar¹] *a.* narbig.

scarry² (~) [scar²] *a.* zerklüftet.

scary F (skā'ᵉrˡ-rᵉ) [scare] *a.* **1.** schreckenerregend. — **2.** furchtsam, ängstlich; leicht scheuend, scheu.

scat¹ (skăt) [a/e.] *s.* Steuer *f*; bsd. Grundsteuer *f* (Shetland-inseln). [einer Katze).]

scat² (~) [?] *int.* kßß! (bsd. beim Wegjagen

scatches † (skă'ᵉrˡ-tᵉ-shᵉz) [a/f.] *s/pl.* Stelzen

scath † (skă'th, *sT.* skēth) = scathe. [*f/pl.*]

scathe (skēdh od. skēth) [a/e.: dtsch Schade] **I** *v/a.* ①b. beschädigen, verletzen. — **II** *s.* Schaden *m*, Verletzung *f*.

scatheful ↖ (skē'ᵉrˡ-dh- oder skē'ᵉrˡ-th-fūl) *a.* schädlich, verderblich.

scatheless ↖ (~ᵉs) = scathless.

scathful † (skā'ᵉrˡ-th-fūl) *a.* = scatheful.

scathing (skē'ᵉrˡ-dhiŋ oder ~thiŋ) *a.* □ *fig.* verletzend, scharf. [los.]

scathless (skā'ᵉrˡ-th-lᵉs) *a.* unschädlich, harm-

scatt (skăt) *s.* = scat.

scatter (skă'ᵉrˡ-tᵉr) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* **1.** aus-, umher-, zer-streuen; aus-, ver-breiten; to ~ about umherstreuen. — **2.** be-, über-streuen. — **3.** zerstreuen, aus-ea.-treiben; *fig.* Zweifel beheben; Hoffnungen vernichten. — **4.** † entzweien. — **II** *v/n.* **5.** sich zerstreuen, sich verbreiten; † (Bienen) schwärmen (***Syn.*** s. dissipate).

scatterbrain ⑥ F (skă'ᵉrˡ-tᵉr-brān) *s.* flatterhafter oder zerstreuter Mensch, Windbeutel *m*. [haft, zerstreut.]

scatter-brained F (~brānd) *a.* flatter-

scattered (skă'ᵉrˡ-tᵉrd) *p.p.* u. *a.* □ **1.** zerstreut liegend, stehend 2c. (auch ♀ und *ent.*). — **2.** *fig.* zerstreut. [(s. scatter).]

scatterer (skă'ᵉrˡ-tᵉ-rᵉr) *s.* Ausstreuer(in) 2c.

scattering (skă'ᵉrˡ-tᵉ-riŋ) **I** *p.pr.* und *a.* □ **1.** zerstreut; bei Wahlen 2c.: ~ votes *pl.* sich zersplitternde Stimmen *f/pl.* — **II** *s.* **2.** Zerstreuung *f* (*a. fig.*). — **3.** ~s *pl.* zerstreut umherliegende Sachen *f/pl.*

scaup (skăp) [a/n.] *s.*, *orn.* Berg-ente *f*.

scaur bsd. schott. (skā'ᵉr od. skā'ᵉr) *s.* = scar².

☞ **scavage**, &c. s. scavenge, &c.

scavenge (skă'ᵉrˡ-vᵉnˡ-dhj) *v/a.* ①b. Straßen reinigen, kehren.

scavenger (skă'ᵉrˡ-vᵉnˡ-dhjᵉr) [a/f.] *s.* **1.** Straßenreiniger *m*, Gassenkehrer *m*; ~'s cart Straßenkehrichtkarren *m*. — **2.** [*corr.* aus Sir W. Skevington, Erfinder] ~'s daughter ehm. Art Folter-instrument *n*.

scavenger-beetle (~bītl) *s.*, *ent.* Aaskäfer *m*.

scavengering (skă'ᵉrˡ-vᵉnˡ-dhjᵉ-riŋ), **~ism** (~rizm), **~y** (~rᵉ) *s.* Straßenreinigung *f*.

scaw (skā) *s.* Shetlands-inseln: Vorgebirge *n*.

Scawfell ▽ (skā-fᵉlˡ) *npr.* = Scafell.

Sc. B. *abbr.* = *Scie'ntiae Baccalau'reus* (lt.; Baccalau'reus der Naturwissenschaften).

Sc. D. *abbr.* = *Scie'ntiae Do'ctor* (lt.; Doktor der Naturwissenschaften).

scenario (shᵉ-nā'ᵉrˡ-rō) [it.] *s.* Textbuch *n* mit vollständiger Bühnen-anweisung.

scene (sīn; *Hom.* seen, seine²) [lt., * grch.] *s.* **1.** Szene *f*, (Schau-)Bühne *f*; to appear on the ~ auf der Bühne erscheinen, auftreten; *fig.* sich zeigen, F auf der Bildfläche erscheinen. — **2.** *fig.* Schauplatz *m*. — **3.** Schauspiel *n*, Stück *n*, (Bühnen-)Handlung *f*; the ~ lies (oder is laid) ... das Stück spielt ...; the ~ opens das Stück beginnt, der Vorhang geht auf; the ~ closes der Vorhang fällt. — **4.** Szene *f*, Auftritt *m*; Bild *n* (*a. fig.*); to get up (od. make) a ~ eine Szene machen, einen Auftritt herbeiführen. — **5.** *thea.* Kulisse *f*.

scene-man (sīnˡ-mᵃn) *s.*, *thea.* Kulissenschieber *m*, Maschinist *m*.

scene-painter (~pēn-tᵉrˡ) *s.* Dekoratio'ns-, Thea'ter-maler *m*. [anweisung *f*.]

scene-plot (sīnˡ-plōt) *s.*, *thea.* Bühnen-

scenery (sīnˡ-rᵉ) [lt.] *s.* **1.** *thea.* Szenerie' *f*, dramatische Anordnung der Auftritte. — **2.** *thea.* Dekoratio'n *f*. — **3.** Anblick *m*, Schauspiel *n*. — **4.** Szenerie' *f*, Bild *n*, Gemälde *n*; Gegend *f*.

scene-shifter (sīnˡ-shiˡf-tᵉr) = scene-man.

scenic (sīˡ-nik od. sēˡ-nik) [lt., * grch.] *a.* szenisch, drama'tisch, theatra'lisch; Bühnen-...; ~ persons *pl.* Schauspieler *m/pl.*

scenical (sīˡ-nᵉ-kᵉl od. sēˡ-nᵉ-kᵉl) *a.* □ **1.** = scenic. — **2.** unwahr, konventione'll.

scenography ♂ (sᵉ-nōˡ-gˡ-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* **1.** perspekti'vische Abbildung e-s Körpers 2c. — **2.** Bühnen-, Dekoratio'ns-malerei *f*.

scent (sēnt; *Hom.* cent, sent) [*corr.* aus † sent; (alt)fr. *sentir*; * lt. *sentīre*] **I** *v/a.* ①a. **1.** riechen; an et. (*dat.*) riechen. — **2.** *hunt.* wittern; spüren (auch *fig.*). — **3.** durchdu'ften, wohlriechend machen. — **II** *s.* **4.** Geruch *m*, Geruchssinn *m*. — **5.** *hunt.* Witterung *f*; Nase *f* des Hundes; Fährte *f*, Spur *f* (*a. fig.*); ↕. — **6.** weitS. Papierschnitzel(fährte *f*) *m/pl.* bei der Schnitzeljagd. — **7.** Duft *m*, Wohlgeruch *m*.

Zu ~ 5: dog of good ~ Hund *m* mit guter Nase; cold ~ kalte Fährte; to be on the wrong ~ auf falscher Fährte sein; *fig.* to get ~ of ... od. to take the ~ of ... Wind bekommen von ..., wittern; to throw off the ~ von der Spur abbringen.

scent-bag (sēˡnt-bāg) *s.* Riechkissen *n*.

scent-bottle (~bōtl) *s.* Riechfläschchen *n*.

scent-box (sēˡnt-bŏks) *s.* **1.** Riechdose *f*. — **2.** *cant* Nase *f*.

scented (sēˡn-tᵉd) *p.p.* u. *a.* wohlriechend.

scentful (sēˡnt-fūl) *a.* **1.** wohlriechend — **2.** mit scharfem Geruch.

scent-holder (~hōl-dᵉr) *s.* Räucherfaß ~.

scentless (sēˡnt-lᵉs) *a.* **1.** geruchlos. — **2.** *hunt.* ohne Witterung.

scent-vase (~vēs oder ~vās, *CT.D.* auch ~vēz) *s.* = scent-holder.

scepsis ♂ ↖ (skēˡp-sis, *WB.* a. skĕˡp-sis) [grch.] *s.*, *phls.* Ske'psis *f*, Zweifel *m*.

sceptic (skēˡp-tik) [grch.] **I** *a.* = sceptical. — **II** *s.* Ske'ptiker(in), Zweifler(in).

sceptical (skēˡp-tᵉ-kᵉl) *a.* □ skeptisch, zweifelsüchtig, (an allem) zweifelnd.

scepticism ♂ (skēˡp-tᵉ-sizm) *s.*, *phls.* Skeptizi'smus *m*; weitS. Zweifelsucht *f*.

scepticize ④ ♂ (~tīz) *v/n.* ①b., *phls.* zweifelsüchtig oder ske'ptisch sein.

sceptre (sĕˡp-tᵉr) [lt., * grch.] *s.* **1.** Zepter *n*. — **2.** *fig.* königliche Macht.

sceptred (sĕˡp-tᵉrd) *a.* das Zepter führend, zeptertragend; weitS. königlich.

sceptreless (sĕˡp-tᵉr-lᵉs) *a.* zepterlos.

schedule (shĕˡd-jūl oder sĕˡd-jūl; bsd. *Am.* skĕˡd-jūl) [spät-lt., * grch.] **I** *s.* **1.** Zettel *m*, Liste *f*, Verzeichnis *n*; ⚉ ~ of prices Waren-Preisverzeichnis *n*. — **2.** jur. Anhängsel *n*, Zusatz-artikel *m*. — **3.** ⚉ Bila'nz *f* eines Falliten; to file (od. give in) one's ~ fallieren. — **4.** 🚂 *Am.* Fahrplan *m*. — **II** *v/a.* ①b. **5.** eine Liste machen von, aufzeichnen. — **6.** in eine Liste eintragen.

Scheele (shĕlˡ, dtsch shēˡ-lᵉ) *npr.* (schwedischer Che'miker, 1742—86); ~'s-green Scheelesches Grün, Minera'lgrün *n* (Malerfarbe).

Scheherezade (shē-hē-rᵉ-zāˡd-dᵉ, shē-hīˡ-rᵉ-zēd) *npr.* (Märchen-erzählerin in 1001 Nacht).

Scheldt (skĕlt, a. shĕlt) *npr.* Schelde *f* (Fl.).

schema ♂ (skīˡ-mᵃ) [grch.] *s.* (*pl.* meist ~ta, ~mᵉ-ta) = scheme.

schematic ♂ (skᵉ-māˡt-ik) *a.* (**~ally** *adv.*) schema'tisch, abrißmäßig; vorbildlich.

schematism ♂ (skīˡ-mᵉ-tizm) *s.* **1.** *phls.* Schemati'smus *m*. — **2.** *astrol.* Aspe'ktenverbindung *f*.

schematist (skīˡ-mᵉ-tist) *s.* Plänemacher *m*, Projektenmacher *m*; Ränkeschmied *m*.

schematize ④ ♂ (~tīz) ①b. **I** *v/a.* in ein Syste'm bringen, im Umriß anordnen. — **II** *v/n.* Pläne im Umriß machen.

scheme (skīm) [lt., * grch.] **I** *s.* **1.** (Ab-, Um-)Riß *m*, Entwurf *m*; bsd. durchdachter Plan, Syste'm *n*; to contrive (oder to form, to lay) a ~ e-n Plan entwerfen. — **2.** *phls.* Sche'ma *n*. — **3.** Abbildung *f*; (geometrische) Figur. — **II** *v/n.* (und *v/a.*) ①b. **4.** planen, Pläne machen; to ~ for a p. nach j-m angeln. — **5.** oft *b.s.* Ränke schmieden, intrigieren.

schemeful (skīˡm-fūl) *a.* voller Pläne; ränkevoll.

schemer (skīˡ-mᵉr) *s.* = schematist.

scheming (~miŋ) **I** *a.* □ Pläne machend; Ränke schmiedend, ränkevoll. — **II** *s.* Plänemachen *n*, Projektenmacherei *f*.

schemy F (skīˡ-mᵉ) *a.* schlau, verschmitzt.

Schiedam ⚉ (skī-dăˡm) [holländ. St. ~] *s.* Schie'damer *m* (Branntwein).

schism (sizm) [grch.] *s.* Schi'sma *n*; (Kirchen-)Spaltung *f*.

schismatic (skĭz-mă′t-ĭk) *eccl.* **I** *a.* schisma'tisch (der allgemeinen Kirche abtrünnig). — **II** *s.* Schisma'tiker *m.*

schismatical (~ĭ-kăl) *a.* □ schisma'tisch; **~ness** (~-nĕs) *s.* schismatischer Zustand.

schismatize ④ ✎ (skĭz′m-ă-tīz) *v/n.* ①b. eine Kirchenspaltung hervorrufen.

schist ▽ (shĭst) [grch.] *s., min.* Schiefer *m.*

schistose ▽ (shĭ′s-tōs, *WB.* shĭs-tō′s) *a., geol.* schiefer(art)ig; Schiefer-...

schnap(p)s ⚐ (shnăps) [dtsch] *s.* Schnaps *m*; bsd. holländischer Wacholder(branntwein).

scholar (skŏ′l-ĕr) [mlt.] *s.* **1.** Schüler(in). — 2. Gelehrte(r) *m*, Studierte(r) *m*; ⚐ a good Latin ~ ein tüchtiger Kenner des Lateinischen, ein guter Lateiner; to be bred a ~ studiert haben. — **3.** *univ.* Stipendia't *m.*

scholarlike ⑥ (skŏ′l-ĕr-lāĭk) *a.* und *adv.* gelehrt, wie ein Gelehrter.

scholarly (~lᵉ) *a.* u. † *adv.* = scholarlike.

scholarship (~shĭp) *s.* **1.** Gelehrsamkeit *f*, Gelehrtentum *n.* — 2. *univ.* Stipe'ndium *n*, Stiftungsstelle *f.*

scholastic (skŏ-lă′s-tĭk) [lt., * grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** schüler-, schul-mäßig; Schul-...; gelehrt; ⚸. — 2. schola'stisch; die Gelehrsamkeit des Mittel-alters betreffend; ⚸. — **3.** peda'ntisch. — **II** *s.* **4.** Schola'stiker *m.*

Zu ~ 1: ~ agency Schul-agentu'r *f* zur Anstellung von Lehrern u. Lehrerinnen an höheren Schulen; ~ learning Schulgelehrsamkeit *f*; ~ profession Lehrstand *m.*

Zu ~ 2: ~ divinity, ~ theology scholastische Theologie'; ~ philosophy scholastische Philosophie', Schola'stik *f.*

scholasticism (~ĭ-sĭzm) *s.* **1.** Schola'stik *f*, Schulgelehrsamkeit *f.* — 2. Pedanterie' *f.*

scholiast ▽ (skŏ′l-ĭ-ăst) [grch.] *s.* Scholia'st *m*, Erläuterer *m*, Scho'lienschreiber *m.*

scholium ▽ (skō′l-ĭ-ŭm) [mlt., * grch.] *s.* (*pl.* a. **~a**, ~ĭ-a) Scho'lie *f*, Erläuterung *f.*

school[1] (skūl) [a/e.; * lt. *sc(h)o'la*] **I** *s.* **1.** Schule *f* (auch *fig.*); ⚸. — **2.** Schulhaus *n*; Schulzimmer *n.* — **3.** Unterricht *m*; † Gelehrsamkeit *f*; to send (ob. put) a p. to ~ to j-n in die Lehre geben zu. — **4.** Mittel-alter: the ~s *pl.* die Schola'stiker, die Schola'stik. — **5.** *univ., Oxf.*: a) Prüfungssaal *m*; b) the ~s *pl.* = poll[3]. — **6.** Lehre *f*, Schule *f*, Sekte *f*, Syste'm *n* von Gelehrten, Dichtern, Künstlern 2c. — **7.** ♪ Violin- 2c. Schule *f* (Lehrbuch). — **8.** *sl.* zu e-m bestimmten Zweck zs.-gekommene Gesellschaft v. Straßenkünstlern, Spielern 2c.; Bande *f*, Rotte *f.* — **II** *v/a.* ①a. **9.** schulen, unterrichten, bilden; ~ed by (ob. in) adversity in der Schule der Trübsal erzogen. — **10.** *fig.* tadeln, e-n Verweis erteilen (*dat.*). — **11.** *man.* Pferd zureiten. — ⚐ **~**[2].

Zu ~ 1: boys' ~, ~ for boys Knabenschule *f*; girls' ~, ~ for girls Mädchenschule *f*; *fig.* the good old ~ die gute alte Zeit; high ~ höhere Schule; national ~ Gemeindeschule *f* für ärmere Klassen (bsd. in Irland); primary ~ Elementa'rschule *f*; professional ~ Fachschule *f*; public ~: a) England: fundierte höhere Schule, b) Schottland: von der Schul-aufsichtsbehörde (School Board) übernommene Schule; ladies' ~, ~ for young ladies höhere Mädchen-, Töchter-schule; at ~ auf (in) der Schule; to attend a ~ eine Schule besuchen; to go to ~ zur Schule gehen; to keep ~ Schule halten; to leave ~ die Schule verlassen, (von der Schule) abgehen; to put (ob. send, † auch set) to ~ in die Schule schicken; to keep a ~ eine Schule als Vorsteher halten.

school[2] (skūl) *s.* u. *v/n.* = shoal[2].

school-*attendant* (skū′l-ă-tĕn-dᵉnt) *s.* Schuldiener *m.*

~-author (~ă-thᵉr) *s.* Schola'stiker *m.*

~-board, besser **~ board** (~ bōᵉd ⑨) *s.* Lokalschulkommissio'n *f*, Schul-aufsichtsbehörde *f.*

~-book (~bŭk) *s.* Schulbuch *n.*

schoolboy ⑥ (~bŏĭ) *s.* Schulknabe *m*, Schüler *m.* [Schule erzogen.]

school-*bred* (skū′l-brĕd) *a.* in einer

~-butter P (~-bŭt-ᵉr) *s., iro.* Schulstrafe *f*, Schläge *m/pl.*

~-close (~-klōz) *s.* Schulhof *m.*

~-committee (~-kᵉ-mĭt-ᵉ) *s.* Schulkommissio'n *f* einer Stadt 2c.

Schoolcraft[1] (skū′l-krăft) *npr.* (Prsn.).

schoolcraft[2] ✎ (skū′l-krăft) *s.* (Schul-) Gelehrsamkeit *f.*

school-*dame* (skū′l-dēm) *s.* ſ. dame 4.

~-day (~-dē) *s.* Schultag *m*; **~s** *pl.* Schulzeit *f*, =jahre *n/pl.* [*m.*]

~-district (skū″l-dĭ′s-trĭkt) *s.* Schulbezirk

~-divine (skū′l-dᵉ-wāĭn) *s.* schola'stischer Theolo'g(e). [Theologie'.]

~-divinity (~-dᵉ-wĭn-ĭ-tᵉ) *s.* schola'stische

~-fee (skū′l-fī) *s.* Schulgeld *n.*

schoolfellow ⑥ (skū′l-fĕ′l-ō) *s.* Mitschüler(in), Schulkamera'd(in).

schoolgirl ⑤ (skū′l-gē′rl) *s.* Schulmädchen *n*, Schülerin *f.*

school-*hour* (~-au-ᵉr) *s.* Schulstunde *f*; out of ~s außer der Schulzeit.

~-house (skū′l-haŭs) *s.* Schul-gebäude *n*, =haus *n*, Schule *f.*

schooling (skū′-lĭng) *s.* **1.** (Schul-)Unterricht *m*; *fig.* to pay for one's ~ Lehrgeld zahlen. — **2.** Schulzucht *f.* — **3.** Schulgeld *n.* — **4.** *fig.* Verweis *m.* — **5.** *man.* Zureiten *n* e-s Pferdes. [girl.]

schoolmaid ⑥ ✎ (skū′l-mēd) *s.* = school-

schoolman (skū′l-măn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) Schola'stiker *m*, Schulgelehrte(r) *m.*

schoolmaster (~mă-stᵉr, ~maş-tᵉr) *s.* Schulmeister *m*, (Schul-)Lehrer *m*; the ~ is abroad Bildung verbreitet sich überall.

schoolmate (skū′l-mēt) *s.* Mitschüler(in), Schulkamera'd(in).

schoolmistress (~mĭş-trᵉş) *s.* Schulvorsteherin *f*, (Schul-)Lehrerin *f.*

school-*money* *Am.* (~-mŭn-ᵉ) *s.* für die Volksschule bewilligtes Geld.

~-room (~-rūm) *s.* Schul-, Lehr-zimmer *n.*

~-ship ⚓ (~-shĭp) *a.* Schulschiff *n.*

~-slate (~-slēt) *s.* Schiefertafel *f.*

~-teacher (~-tī-tshᵉr) *s.* Schullehrer(in).

~-teaching (skū′l-tī′-tshĭng) *s.* Schulhalten *n*, Lehrberuf *m.* [lastische Theologie'.]

~-theology (skū′l-thᵉ-ŏl-ᵉ-dʒᵉ) *s.* scho-

~-time (skū′l-tāĭm) *s.* Schulzeit *f.*

schooner (skū′-nᵉr) [scoon] *s.* **1.** ⚓ ⚐ Schoner *m* (mit zweimastiges Fahrzeug ohne Rahen). — **2.** *Am.* großes Bierglas.

schorl ⚐ ▽ (shŏᵉrl) [dtsch] *s., min.* Schörl *m*, gemeiner oder schwarzer Turmali'n.

schorlaceous ▽ (shŏᵉr-lē′-shᵉş) *a., min.* schörl-artig, -haltig.

schottische ⚐ (*OT.D.* shŏ-tē′sh, *WB.* shŏ′t-ĭsh) [dtsch] **I** *s.* Schottische(r) *m* (Tanz u. Musik). — **II** *v/n.* ①b., *co.* den Schottischen tanzen.

Schuyler (skāĭ′-lᵉr) *npr., id.* (Prsn.).

sciagraph ▽ (skāĭ′-ă-grăf) [grch.] *s.* = skiagraph. [skiagraphy.]

sciagraphy ▽ (skāĭ-ă′g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* =

sciatic ▽ (skāĭ-ă′t-ĭk) [mlt.] *anat.* u. *med.* **I** *a.* **1.** Hüft-...; ~ pains *pl.* Hüftweh *n.* — **II** *s.* **2.** bsd. Hüftnerv *m.* — **3.** **~s** (*sg.* u. *pl.*) Hüftweh *n.* [weh *n.*]

sciatica ▽ (~ĭ-ă) [mlt.] *s., med.* Hüft-

sciatical (~ĭ-kăl) *a.* □ = sciatic.

science (skāĭ′-ĕnş) [fr.;* lt. *scie'ntia*] *s.* **1.** ✎ Wissen *n*, Kenntnis *f* (of von). — 2. Wissenschaft *f*; bsd. Naturwissenschaft *f*, Physi'k *f*; mental and moral ~ Ethik *f*; natural ~, physical ~ Naturwissenschaft *f*, Physi'k *f.* — **3.** † Wissenszweig *m* (*SH.*). — **4.** Kunst *f.* — **5.** *sl.* the ~ Kunst *f* des Faustkampfes.

sciential (skāĭ-ĕ′n-shăl) *a.* **1.** die Wissenschaft betreffend; wissenschaftlich. — 2. geschickt; verständig.

scientific (skāĭ-ĕn-tĭ′f-ĭk) [fr. *scientifique*] *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** (bsd. natur)wissenschaftlich. — 2. wissenschaftlich, gelehrt. — 3. systema'tisch, genau. [lichkeit *f.*]

scientism (skāĭ′-ĕn-tĭzm) *s.* Wissenschaft-

scientist (skāĭ′-ĕn-tĭst) *s.* Gelehrte(r) *m*; bsd. Naturwissenschaftler *m.*

scientize ④ (~tāĭz) *v/n.* (*v/a.*) ①b. wissenschaftlich erörtern.

scil. *abbr.* = scilicet. [nämlich.]

scilicet (skāĭ′-lĭ-sĕt ob. skĭ′l-ĭ-sĕt) [lt.] *adv.*

Scilly Islands ♆ (skĭ′l-ĭ ăĭ′-lᵉnd) *npr/pl.* Sci'lly-inseln *f/pl.* (südwestlich v. England).

scimitar, ~er ⚔ (skĭ′m-ĭ-tᵉr) [pers.] *s.* krummer orientalischer Säbel.

scintilla (skĭn-tĭ′l-a) [lt.] *s.* Funke(n) *m*; bsd. *fig.* Fünkchen *n*, (geringe) Spur.

scintillant (skĭ′n-tĭ-lᵉnt) [lt.] *a.* Funken sprühend; funkelnd (auch *her.*).

scintillate (skĭ′n-tĭ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. Funken sprühen; funkeln (bsd. Fixsterne).

scintillation (skĭn-tĭ-lē′-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Funkensprühen *n*; Funkeln *n* (bsd. der Fixsterne). — 2. Funke(n) *m.*

sciolism ▽ ✎ (skāĭ′-ŏ-lĭzm) *s.* oberflächliches Wissen, Halbwissen *n.*

sciolist ▽ ✎ (~lĭst) *s.* Halbwisser *m.*

scion (skāĭ′-ŏn) [fr., * lt.] *s.* **1.** *hort.* Ableger *m*, Steckling *m*, Pfropfreis *n.* — 2. *fig.* Sprößling *m*, Sproß *m.*

scioptic ▽ (skāĭ-ŏ′p-tĭk) [grch.] *a., opt.* die Bilddarstellung im Dunkeln betr.

sciopticon ▽ (skāĭ-ŏ′p-tĭ-kŏn) [grch.] *s., opt.* Skio'ptikon *n* (Art Laterna magica).

scioptics ▽ (~tĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*), *opt.* Kunst *f* der Bilddarstellung im Dunkeln.

Scipio (skĭ′p-ĭ-ō) *npr.* röm. Alt. Sci'pio *m.*

scire facias (skāĭ′-rĭ fē′-shĭ-ăş) [lt. = du mögest wissen lassen] *s.* jur. writ of ~ Gerichtsbefehl, Erkenntnisse, deren Exekutio'nsfrist verjährt ist, wieder aufleben zu lassen.

scirrhoid ▽ (s(k)ĭ′R-ŏĭd) [grch.] *a., med.* wie verhärtete Drüsen 2c.

scirrhous 𝔇 (ʂk(t)ĭ'ʀ-ʰʂ) *a.*, *med.* verhärtet (Drüse 2c.); krebsig entartet.

scirrhus 𝔇 (ʂk(t)ĭ'ʀ-ʰʂ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~aĭ u. ~uses, ~ʰʂ-ĕ'ĭ), *med.*: a) Drüsenverhärtung *f*; b) Faserkrebs *m*.

scissel ⚙ (ʂĭ'ʂ-ĕl) [(alt)fr. *cisaille* u. lt. *sci'ssum v. sci'ndere*] *s.* Metall-abfall *m*, -schnitzel *n/pl.* (auch *mint.*).

scission (ʂĭ'ʃ-ʰn, *CT.D.* ʂĭ'ʃch-ʰn) [lt.] *s.* Schneiden *n*, Spalten *n*; Schnitt *m*; *fig.* Spaltung *f*. [scheren-artig, -förmig.]

scissor-like ⑤ (ʂĭ'ʃ-ʰʂᵉ-lāĭk) *a.* und *adv.*

scissors (ʂĭ'ʃ-ʰʂᵉ) [(alt)fr. *cisoires pl.*] *s/pl.* (auch pair of ~) kleine od. mittlere Schere.

scissors-grinder ⑤ (ʂĭ'ʃ-ʰʂᵉʃ-gʀāĭn-bʰʂᵉ) *s.* Scherenschleifer *m*. [Spalt *m*, Ritze *f*.]

scissure (ʂĭ'Ġ-ʰʂᵉ, *CT.D.* ʂĭ'ʃch-ʰʂᵉ) [lt.] *s.*

sciurine 𝔇 (ʂāĭ-jŭ'-nāĭn, auch ~nĭn od. ʂāĭ'-jŭ-nĭn, auch ~nāĭn) [lt.] *zo.* I *a.* eichhornartig. — II *s.* Eichhörnchen *n* (*Sciu'rus*).

Sclav(e) (ʂklāw, ʂklaw od. ʂklāv) = Slav.

scleroderm 𝔇 (ʂklĭ'ʀ-ʀĕ-, od. ʂklĭ'ʀ-ʰ-bʰʀᵐ) [grch.] *s.*, *ichth.* Harthäuter *m*.

scleroma 𝔇 (ʂklĭ'ʀ-ʀō-ma, ʂklĭ'ʂ-nō'ʀ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Verhärtung *f* des Zellgewebes.

sclerosis 𝔇 (ʂklĭ'ʂ-nō'ʀ-ʂĭß) [grch.] *s.*, *med.* Verhärtung *f* des Zellgewebes.

sclerotic 𝔇 (ʂklĭ'ʂ-nō'ʀ-ĭt) I *a.* 1. *anat.* hart, verhärtet. — II *s.* 2. *anat.* = sclerotica. — 3. *med.* Verhärtungsmittel *n*.

sclerotica 𝔇 (ʂklĭ'ʂ-nō'ʀ-t-ĕ-ka) *s.*, *anat.* (weiße oder harte) Augenhaut, Lederhaut *f*. [jägespäne-, raspelspäne-artig.]

scobiform 𝔇 ⚙ (ʂkō'ᵛ-bʰ-fō'ʀm) [lt.] *a.*

scobs ⚙ (ʂkōbʂ) [lt. *scob(i)s*] *s.* (*sg.* und *pl.*) Säge-, Raspel-späne *m/pl.*

scoff (ʂkŏf) [m/e.] I *s.* Spott *m*, Hohn *m*. — II *v/n.* ①a. höhnen, spotten (at über [*acc.*]). — III ↖ *v/a.* ①a. verhöhnen, verspotten. [(-in).]

scoffer (ʂkŏ'ᶠ-ʰʀ) *s.* Verhöhner(in), Spötter

scoffing (~ĭnᵍ) *a.* □ höhnisch, spöttisch.

scold (ʂkōlᵈ) [m/e.: dĭsch schelten] I *v/n.* ①a. 1. schelten, zanken, keifen; to ~ at schelten auf (*acc.*). — II *v/a.* ①a. 2. (aus)schelten, auszanken. — III *s.* 3. Scheltende(r); bʂd. zänkisches Weib, böse Sieben. — 4. ↖ Gezänk *n*, Gekeife *n*. [ter(in).]

scolder (ʂkō'ᶫ-dʰʀ) *s.* Scheltende(r), Zän-

scolding (ʂkō'ᶫ-dĭnᵍ) I *a.* □ scheltend, zänkisch, keifend (Weib). — II *s.* Schelte *f*; to get a good ~ tüchtige Schelte bekommen.

scoliosis 𝔇 (ʂkō-lĭ'ˢ- od. ʂkōl-ʲ-ō'ʀ-ʂĭß) [grch.] *s.*, *med.* Skolio'se *f* (seitliche Verkrümmung des Rückgrates).

scollop (ʂkŏ'ᶫ-ʰp) = scallop.

scolopendra 𝔇 (ʂkōl-ʰ-pĕ'n-dʀa) [grch.] *s.*, *zo.* Tausendfuß *m*. [Makre'le *f*.]

scomber 𝔇 (ʂkŏ'ᵐ-bʰʀ) [grch.] *s.*, *ichth.*

scomb(e)roid 𝔇 (ʂkŏ'ᵐ-b(ᵉ-)ʀŏĭd) [grch.] *a.* u. *s.*, *ichth.* makre'len-artig(er Fisch).

sconce[1] (ʂkŏnß) [lt. (*ab*)*sc'onsa* dunkle Laterne] *s.* 1. (bʂd. Blend-)Laterne *f*. — 2. Arm-, Wand-leuchter *m*. — 3. Leuchterdille *f*, -tülle *f*.

sconce[2] (ʂkŏnß) [lt. *p.p. absco'nsus*, von *absco'ndere*] I *s.* 1. Schutz(dach *n*) *m*. — 2. ✕ *frt.* Schanze *f*, Bollwerk *n* (a. *fig.*). — 3. Kopfbedeckung *f*, Helm *m*. — 4. F Kopf *m*, Schädel *m*; † a. *fig.* Verstand *m*. — 5. *univ. sl.* (leichte) Geldstrafe. — 6. ⚓ Stück *n* Treib-eis. — II † *v/a.* 7. = ensconce.

Scone[1] (ʂkūn) *npr.* schott. Ort, ehm. Krönungsort der schott. Könige (*SH.M.2,4,31*, &c.).

scone[2] (ʂkōn) [?] *s.* kleiner weicher Hafer- oder Weizenmehl-Kuchen (a. Scotch ~).

scoon *provc.* od. F (ʂkūn) [scun] *v/n.* ①a. auf dem Wasser dahingleiten (Schiff).

scoop (ʂkūp) [m/e.] I *s.* 1. ⚙ allgemein: Schaufel *f*, Schippe *f*, Schöpfer *m*, Schöpfgefäß *n*; ⚓ Ösfaß *n*. — 2. (Käse- 2c.) Stecher *m*. — 3. *surg.*, &c. Spatel *m*. — 4. (Aus-)Höhlung *f*, Vertiefung *f*. — 5. (Aus-)Schöpfen *n* 2c. — 6. F *fig.* großer Zug, großer Gewinn. — 7. Zeitungs-*sl.* Fixigkeit *f* im Bringen von Nachrichten vor andern Zeitungen; — II *v/a.* ①a. (mst to ~ out, to ~ up) 8. ⚙ (aus)schaufeln, (aus)schöpfen. — 9. aushöhlen. — 10. F *fig.* zs.-scharren, -kratzen (a. to ~ in). — 11. (gewaltsam) sich aneignen. — 12. (auch to ~ away) wegschaffen. — 13. Zeitungs-*sl.* andere Zeitungen an Fixigkeit übertreffen.

scooper meist ⚙ (ʂkūᵖ-pʰʀ) *s.* (Aus-) Schaufelnde(r, s) 2c. (s. scoop II); bʂd. Graviérkunst: (Grab-)Stichel *m*.

scoop-wheel (ʂkūᵖ-(ʰ)wēĭl) *s.* Schöpfrad *n*.

scoot (ʂkūt) [: shoot] *v/n.* ①a. F u. *co.*, *Am.* schnell laufen od. fliegen, dahinschießen.

scope (ʂkōᵛ) [grch.] *s.* 1. Absicht *f*, (End-) Zweck *m*, (End-)Ziel *n* (***Syn.*** s. aim[2]). — 2. Aussicht *f*, Gesichtskreis *m* (a. *fig.*). — 3. Ausdehnung *f*, (⚓ Kabel-)Länge *f*; (Spiel-)Raum *m*; ample ~, free ~, full ~ freier Spielraum; ⚓ ~ of cable ausgestecktes Ankertau; to give ~ to … Spielraum geben (*dat.*), freien Lauf lassen (*dat.*). — 4. † *fig.*: a) Freiheit *f*, Zwanglosigkeit *f*; Macht *f*; b) Ausschweifung *f*.

scopeless (ʂkōᵖ-pʰ-lʰß) *a.* nutz-, zweck-los.

scopiform 𝔇 (ʂkōᵖ-pʰ-fō'ʀm) [lt.] *a.* bʂd. *min.* besenförmig.

scopiped 𝔇 (ʂkō'-pʰ-pĕd) [lt.] *a.* und *s.*, *ent.* (Biene *f*) mit einer Haarbürste an den Hinterfüßen.

scorbutic (ʂkōᵛ-bjūᵗ'-tĭt) [fr., * mlt.] *med.* I *a.* (~ally *adv.*) skorbu'tisch. — II *s.* Skorbu'tkranke(r).

scorch (ʂkōᵛtʃch) [a/f.; fr. *écorcher*] ①c. I *v/a.* 1. dörren, rösten; (ver)sengen, (ver)brennen. — 2. brennen auf, in oder an (*dat.*) = 3. *fig.* mit beißendem Spott angreifen. — II *v/n.* 4. (a. to ~ up) (aus)dörren, verdorren; brennen. — 5. *sl.* übermäßig schnell fahren oder laufen, dahinsausen.

scorcher (ʂkōᵛ'-tʃchʰʀ) *s.* 1. P tolles Weib. — 2. bʂd. *sl.*: a) etwas Sengendes *n*; to-day has been a ~ heute war ein sehr heißer Tag; b) *fig.* et. Beißendes *n*; that critique was a ~ das war e-e scharfe Kriti'k. — 3. *sl.* übermäßig schnell Fahrende(r, s).

scorching (ʂkōᵛ'-tʃchĭnᵍ) I *p.pr.* u. *a.* □ 1. brennend, sehr heiß. — 2. stechend, schmerzend; *fig.* beißend. — II *s.* 3. Sport-*sl.* scharfes Rennen, übermäßig schnelle Fahrt 2c. [Brennende 2c.]

scorchingness (~-nĭᵍß) *s.* das Sengende,

score (ʂkōᵛ ⑨) [a/e.] I *s.* 1. Einschnitt *m*, Kerbe *f*, Ritze *f*. — 2. ↖ (bʂd. Einschnitt *m* in ein) Kerbholz *n*. — 3. Zeche *f*; Rechnung *f*; ♮. — 4. (Schuld-)Posten *m*, Schuld *f*; ♮. — 5. ↖ *fig.* Grund *m*, Ursache *f*; ♮. — 6. Linie *f*, Strich *m*; bʂd. Sport: Markzeichen *n*; at ~ sofort, ohne weiteres, tüchtig, gehörig; to go off at ~ von der Marke aufbrechen, F darauflosgehen. — 7. (Wett-)Spiel: Zahl *f* der gemachten Points. — 8. die Zahl 20; bʂd. Zählmaß: 20 Stück, ehm. Stiege *f*; ♮. — 9. ♪ Partitu'r *f*. — II *v/a.* ①b. 10. einschneiden, (ein)kerben. — 11. durch einen Einschnitt ob. Strich bezeichnen; (bʂd. beim Spiel) anmerken, aufschreiben; ♮. — 12. (bʂw. auch to ~ up) als Schuld auf Rechnung setzen, anschreiben; F ankreiden. — 13. (Wett-) Spiel: Points 2c. verzeichnen; Sport: to ~ a success (victory) e-n Erfolg (Sieg) davontragen. — 14. ♪: a) in Partitur setzen; b) instrumentieren. — III *v/n.* ①b. 15. zählen, rechnen. — 16. (Wett-) Spiel: Points machen, gewinnen.

Zu ~ 3 u. 4: to quit ~s die Rechnungen ausgleichen, völlig bezahlen; to keep the ~ anschreiben (beim Spiel); F to run up (a) ~ Schulden machen; im Wirtshause ankreiden lassen, pumpen.

Zu ~ 5: on that ~ was das betrifft, in der Hinsicht, über den Punkt; on the same ~ aus demselben Grunde; upon the ~ of friendship um der Freundschaft willen; on (oder upon) what ~? aus welchem Grunde?, warum?

Zu ~ 8: by ~s in Menge; four ~ 80; three ~ 60 (= ein Schock); ~s *pl.* of times sehr oft.

Zu ~ 11: to ~ **out** ausstreichen; to ~ **under** unterstreichen; to ~ **up** bezeichnen, anschreiben (s. a. ~ 12).

score-book (ʂkōᵛ'-bŭk ⑨) *s.* Anschreibe-

scored ♀ (ʂkōᵛᵈ ⑨) *a.* gefurcht. [buch *n*.]

scorer (ʂkōᵛ'-nʰʀ ⑨) *s.* 1. ⚙ Tischlerei 2c.: Kerber *m* (Werkzeug); Instrume'nt *n* zum Bezeichnen der Waldbäume. — 2. Anschreiber *m* beim Spiel.

Scoresby (ʂkōᵛ'ʃ-bʰ ⑨) *npr.*: William ~ engl. Physiker u. Nordpolfahrer (1789—1857).

scoria 𝔇 u ⚙ (ʂkōᵛ'-nˢ-a ⑨) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i), *metall.*, &c. Schlacke *f*, Schlacken *f/pl.*

scoriac(eous) 𝔇 u. ⚙ (ʂkōᵛ'-nˢ-ĭᵗ, ʂkō-nˢ-ē'-ʃchˢʂ ⑨) *a.* schlackig, schlacken-artig.

scorify 𝔇 u. ⚙ (ʂkōᵛ'-nˢ-fāĭ ⑨) *v/a.* (*v/n.*) ①d. *metall.* (sich) ver-, ab-schlacken.

scoring (ʂkōᵛ'-nĭnᵍ ⑨) *s.* 1. Kerbe *f*. — 2. ⚙ Guß: Spalten *n*, Bersten *n*. — 3. ♪ Einrichtung *f* eines Musikstückes für Orchester 2c. — 4. Rennsport: wiederholtes Hinführen e-s Pferdes zur Auslauflinie.

scoring-book (~-bŭk) *s.* Cricket: Anschreibebuch *n* für die Zahl der Läufe.

scorn (ʂkōᵛn) [m/e.] I *s.* 1. Geringschätzung *f*, Verachtung *f*. — 2. Verspottung *f*, Hohn *m*, Spott *m*; in ~ of trotz (*gen.*); *bibl.* to laugh a p. to ~ j-n verlachen; † to take (ob. think) ~ es verachten (to zu [*inf.*]). — 3. Gegenstand *m* des Spottes ob. der Verachtung; to make a ~ of a p. j-n verspotten. — II *v/a.* ①a. 4. gering-achten, verachten; verschmähen (***Syn.*** s. contemn); I ~ it das ist unter meiner Würde. — 5. ver-

spotten, verhöhnen. — **III** *v/n.* ①a. 6. † spotten (at über [*acc.*]). [(=in).]

scorner (ʂkôᵛʳn-ᵉr) *s.* Verächter(in), Spötter(in).

scornful (ʂkôᵛʳn-fûl) *a.* □ 1. verachtungsvoll, verächtlich. — 2. spöttisch, höhnisch. — 3. spottend, nicht achtend (of *gen.*).

scornfulness (~n-ᶦs) *s.* das Verächtliche, das Höhnische im Benehmen.

scorper ⚙ (ʂkôᵛʳ-pᵉr) [?] *s.* 1. Hohlmeißel *m.* — 2. Stichel *m.*

scorpioid(al) ♏ (ʂkôᵛʳ-pᶦ-ôid, ʂkôᵛ-pᶦ-ôᶦʳ-dᵃl) *a.* 1. *zo.* skorpio'n-artig. — 2. ♀ am Ende zurückgerollt wie der Schwanz e-s Skorpio'ns.

scorpion (ʂkôᵛʳ-pᵉ-ᵘn) [lt., * grch.] *s.*, *zo.*, *her.* Skorpio'n *m* (auch *ast.* u. *fig.*).

scorpion-grass ♀ (ʂkôᵛʳ-pᵉ-ᵘn-gṙaß) *s.* Vergißmeinnicht *n.*

Scot[1] (ʂkôt) *s.* 1. Schotte *m.* — 2. **s~** *sl.* jähzorniger Mensch. — 3. **s~** *sl.* Zorn *m.*

scot[2] (ʂkôt) [a/e.: dtsch Schoß] *s.* Schoß *m*, Steuer *f*; to pay ~ and lot: a) Gemeinde-abgaben bezahlen; b) alles auf Heller und Pfennig bezahlen. [tish.]

Scot. *abbr.* = Scotch[1], Scotland, Scot-

Scotch[1] (ʂkôtsch) **I** *a.* 1. (in Schottland selbst ist Scots und Scottish gebräuchlicher) schottisch, schottländisch; ♆. — **II** *s.* 2. the ~ die Schotten *pl.* — 3. Schottisch(e) *n* (Sprache). — 4. F schottischer Whisky.

Zu ~ 1: ~ bonnets *pl.* blaue längliche Mützen der Niederschotten; ❦ ~ carpet schottischer oder dreifacher Teppich; ~ douche schottische Dusche (von 40° C. auf 50° C. steigend, dann ein kalter Strahl); P *med.* ~ fiddle Krätze *f*; ~ Highlander Bergschotte *m*; ♀ ~ kale Art krauser Grünkohl; ~ woman Schottin *f.*

scotch[2] (ʂkôtsch) [?] **I** *s.* 1. Einschnitt *m*, Schnitt *m*, Kerbe *f.* — 2. Schramme *f*, Wunde *f.* — **II** *v/a.* ①c. 3. einkerben, einschneiden, (aus)zacken; Kochk. ~ed collops *pl.* Art Kalbskarbonade *f* (Kalbfleischschnitte, mit Mehl, Butter, Pfeffer, Salz und Zwiebeln gedämpft). — 4. leicht verwunden, schrammen.

scotch[3] (ʂkôtsch) [?] **I** *s.* Unterleg-, Hemmkeil *m.* — **II** *v/a.* ①c. Rad keilhemmen.

Scotch-and-English ® (ʂkôᵛtsch-ᵃnd-ᶦᵛnᵍ-glîsch) *s.* Art Barlaufspiel *n.*

Scotch*man* (ʂkôᵛtsch-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Schotte *m*; F Flying ~ der amtlich Limited Scotch Mail genannte Kurierzug zwischen London und Edinburgh. [n.]

Scotchy (ʂkôᵛt-schᵉ) *s.*, *co.* etwa: Schottchen(

scoter (ʂkôᵛʳ-tᵉr) [?] *s.*, *orn.* Trauer-ente *f.*

scot-free (ʂkôᵛt-fṙî) *a.* 1. zollfrei, von Zahlung frei, zechfrei. — 2. unverletzt; he shan't escape ~ er soll nicht ungestraft davonkommen; to go ~ (straf-) frei ausgehen. [land *n.*]

Scotia ♀ (ʂkôᵛ-schᵉ-a) *npr.*, *poet.* Schott-

Scotland ♀ (ʂkôᵛt-lᵃnd) *npr.* Schottland *n*; ~ Yard Hof in Lo., wo sich früher das Polizeihaupt-amt befand (jetzt in New ~ Yard), daher auch: die Londoner Kriminal-polizei.

Scots schott. (ʂkôtß) **I** *a.* schottisch (siehe Scotch[1] 1); ⚔ the ~ Greys *pl.* Dragonerregiment mit lauter Grauschimmeln. — **II** *s.* Schottisch(e) *n* (Sprache).

Scots*man* schott. (ʂkôᵛtß-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Schotte *m.*

Scott (ʂkôt) *npr.* Prsn.; bsd. Sir Walter ~ schott. Romanschriftsteller u. Dichter (1771—1832).

Scotticism ob. **s~** Ⓜ (ʂkôᵛt-ᵉ-ßîsm) *s.* schottische (Sprach-)Eigenheit.

Scotticize ob. **s~** ④ (ʂkôᵛt-ᵉ-ßaî) *v/a.* ①b. schottisch machen, schottisches Ansehen geben (*dat.*). [Scotticize.]

Scottify oder **s~** F (~fâî) *v/a.* ①d. =

Scottish mst schott. (ʂkôᵛt-tisch) *a.* schottisch.

scoundrel (ʂkâuⁿd-ṙᵉl) [?] **I** *s.* Schurke *m*, Schuft *m*, Lump *m.* — **II** *a.* schurkisch, schurkenhaft. [*f*; *coll.* Schurken *m/pl.*]

scoundreldom (~dṙᵉl-dᵘm) *s.* Schurkerei

scoundrelism (~dṙᵉl-lîsm) *s.* Schurkenhaftigkeit *f*, Schurkerei *f*, Niederträchtigkeit *f.*

scoundrelly (~dṙᵉl-lⁱ) *a.* schurkisch.

scour (ʂkâuᵉr) [a/f.; fr. *écurer*] **I** *v/a.* ①a. 1. scheuern, abreiben, (blank) putzen; Flecke wegputzen, wegscheuern. — 2. fegen, reinigen, säubern (auch *fig.*; of von); Polizei ꝛc.: to ~ the country das Land nach allen Richtungen durchsu'chen. — 3. ⚙ Wasserbau: weg-waschen, -schwemmen (auch *fig.*). — 4. *med.* durch Abführen reinigen, abführen lassen. — 5. ⚔ einen Ort (von Feinden) säubern; mit Flankenfeuer bestreichen. — 6. durchstreifen; über oder an etwas durchsuchend hinfahren. — **II** *v/n.* ①a. 7. scheuern, putzen, säubern, reinigen. — 8. *med.* heftigen Durchfall haben, laxieren. — 9. streifen, laufen, eilen, rennen, fahren über (*acc.*), durch ꝛc.; *hunt.* stöbern; to ~ about umherlaufen, umherschwärmen; to ~ away, to ~ off davonlaufen. — **III** *s.* 10. ⚙ Wasserbau: Unter-, Wegwaschung *f.* — 11. heftige Strömung. — 12. *vet.* heftiger Durchfall. — 13. ⚙ Reinigungsmittel *n.*

scourage ⚙ (ʂkâuᵉr-ᵉᵛbG) *s.* Abgangswasser *n* beim Entfetten ꝛc.

scourer (ʂkâuᵉr-ᵉr) *s.* 1. Scheuernde(r), Putzende(r); (Flecken-)Reiniger(in) ꝛc. (s. scour). — 2. *med.* heftiges Abführmittel. — 3. Straßenräuber *m* zu Fuß.

scourge (ʂkôᵛbG) [a/f.; fr. *écourgée*, † *escourgée*; * lt.] **I** *s.* 1. Peitsche *f*, Geißel *f*, Rute *f.* — 2. *fig.* Geißel *f*, Strafe *f*, Plage *f.* — **II** *v/a.* ①b. 3. peitschen, geißeln. — 4. *fig.* geißeln, strafen, züchtigen, plagen, zwacken.

scourger (ʂkôᵛ-bGᵉr) *s.* Züchtiger(in), Geißelnde(r); *eccl.* = flagellant.

scouring-*ball* (ʂkâuᵉr-ᵢⁿg-bâl) *s.* Fleckkugel *f* zum Reinigen von Zeug ꝛc.

~drops ⚙ (~drôpß) *s/pl.* Fleckwasser *n.*

~sand (~ßänd) *s.* Scheuersand *m.*

~woman (~wüm-ᵘn) *s.* Scheuerfrau *f.*

scout[1] (ʂkâut) [a/f.; fr. *écoute*; von * lt. *auscultа're*] **I** *s.* 1. ⚔ Späher *m*, Kundschafter *m*, Aufklärer *m.* — 2. ⚔ † Feld-, Streif-wache *f.* — 3. *univ.* Studentendiener *m*, Aufwärter *m*, Stiefelputzer *m* (Oxford, Harvard). — 4. Cricket: = fielder. — 5. Wache *f*; on the ~ auf der Lauer. — **II** *v/n.* ①a. 6. ⚔ spähen, kundschaften, aufklären. — **III** *v/a.* ①a. 7. ⚔ wachsam beobachten; erkunden. — ***Syn.*** (1) *scout* zu Späherdiensten ꝛc. gebrauchter Soldat in Uniform, in den *U.S.* mst angeworbener Indianer; *spy* eigentlicher Spio'n in Verkleidung.

scout[2] (~) [a/n.] *v/a.* ①a. 1. lächerlich m., spotten über (*acc.*). — 2. verächtlich abweisen, verschmähen.

scoutingly (ʂkâuᵗ-tinᵍ-lⁱ) *adv.* spottend, verächtlich.

scow ⚓ (ʂkâu) [holl.] **I** *s.* großes flaches Boot, Lichterschiff *n*; Prahm *m*, Fährboot *n.* — **II** *v/a.* ①a. (hin)ü'berfahren, ü'bersetzen.

scowl (ʂkâul) [dän.: ndd. schulen] **I** *v/n.* ①a. 1. finster blicken, düster aussehen; to ~ at (ob. on) a p. j-n scheel ansehen, mit j-m schmollen. — **II** *v/a.* ①a. 2. to ~ away durch finstere Blicke verjagen, wegschmollen. — 3. to ~ down durch finstere Blicke niederkämpfen oder vertreiben. — 4. ✎ *poet.* Wolken ꝛc. düster ob. drohend vorüberziehen lassen. — **III** *s.* 5. mürrischer Blick, finsteres Aussehen.

scowling (ʂkâuˡ-linᵍ) *a.* □ mürrisch, düster.

scr. *abbr.* = scruple 1 (Gewicht).

scrabble (ʂkṙäbl) [: scrape] **I** *v/n.* ①b. 1. kritzeln (beim Schreiben). — 2. F sich balgen, sich reißen (for um). — **II** *v/a.* ①b. 3. to ~ up (oder together, &c.) hastig zs.-scharren ob. zs.-raffen. — 4. bekritzeln. — **III** *s.* 5. Krabbeln *n* auf allen vieren. — 6. Gekritzel *n.*

scrag (ʂkṙäg) [skand.] **I** *s.* 1. *provc.* krummer, höckeriger Ast. — 2. et. Rauhes u. Dürres; hagere, dürre Person. — 3. Halsstück *n* vom Schlachtvieh (meist ~-end). — **II** *v/a.* ①e. 4. *cant* hängen, aufknüpfen.

scragged (ʂkṙäᵍgd) *a.* 1. höckerig, uneben, rauh. — 2. hager, dürr.

scragg*ed*ness, ~i~ (ʂkṙäᵍg-ᵉd(-n)ß) *s.* 1. Höckerigkeit *f*, Unebenheit *f.* — 2. Dürre *f*, Hagerkeit *f.*

scraggly (ʂkṙäᵍg-lⁱ) *a.* rauh, zottig.

scragg*y* (ʂkṙäᵍg-ⁱ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. uneben, rauh, höckerig. — 2. mager, dürr, (bsd. ~ neck dünner Hals).

scrag-necked (ʂkṙäᵍg-nᵉkt) *a.* mit dünnem, dürrem oder magerem Halse.

scramble (ʂkṙämbl) [: scrape] **I** *v/n.* ①b. 1. mit Armen u. Beinen strampeln, sich mühsam ob. in taumelnder Hast fortbewegen. — 2. (a. to ~ on all fours) mit Händen und Füßen (ob. auf allen vieren) klettern. — 3. to ~ **for** a th. sich gleichsam mit Armen und Beinen abarbeiten, um etwas zu bekommen, nach et. gierig greifen, et. zu (er)haschen suchen, sich reißen um. — 4. to ~ **on** in the world sich in der Welt du'rchwinden. — 5. to ~ **up** hinaufklimmen. — 6. to ~ **through** one's work sich hastig du'rch-arbeiten. — **II** *v/a.* ①b. 7. to ~ up unordentlich ob. hastig zs.-machen, -raffen, rühren ꝛc.; ~d eggs Rühr-ei *n*; to ~ up one's hair sich hastig das Haar aufstecken. — **III** *s.* 8. Umherfahren *n* mit Händen und Füßen, Strampeln *n.* — 9. Klettern *n*, Klimmen *n* auf allen vieren. — 10. Streben *n* oder Hast *f* et. zu erreichen; in a ~ in aller Hast. — 11. Balgerei *f*, Gereiße *n* (for um); there is (auch they have) a ~ for man reißt sich um.

scrambler (ʂkṙäᵐbⁱ-blᵉr) *s.* 1. Strampelnde(r), Kletterer(in) auf allen vieren, sich mühsam Abarbeitende(r). — 2. Haschende(r), Greifende(r) (after, for nach).

scrambling (ʂkṙäᵐbⁱ-blinᵍ) *a.* □ unordentlich, aufs Geratewohl; hastig.

scran *provc.* und schott. (ʂkṙän) [a/n.] *s.* Speise-überreste *m/pl.*

scranch F (skʀanſch) [?] *v/a.* ①c. mit den Zähnen zerknirſchen.

scrap[1] (skʀäp) [a/n.] *s.* 1. Stückchen *n*, Schnitzel *m*, Brocken *m*, Bruchſtück *n*, Fragme'nt *n*; F not a ~ nicht das kleinſte Stückchen. — 2. (a. ~ of paper) Papie'rſchnitzel *m*. — 3. Bild *n*, Ausſchnitt *m* ꝛc. für ein Album oder Sammelbuch. — 4. Bild *n* zur Verzierung. — 5. **~s** *pl.* (Fett-)Grieben *f/pl.* — 6. ⚙ *metall.* Abfall *m*, Bruch *m*. [prügeln, boxen.]

scrap[2] (skʀäp) [?] *v/n.* ①e. *sl.* kämpfen, ſich)

scrap-book (skʀäp'-buk) *s.* Sammelbuch *n* für Ausſchnitte (Bilder, Leſefrüchte ꝛc.).

scrape (skʀēp) [a/n. : dtſch ſchrapen] **I** *v/a.* ①b. 1. ſchaben, kratzen, ſcharren, ſchrap(p)en; ↧. — 2. abſchaben, abkratzen. — 3. to ~ mit *prp.* und *adv.*; ↧. — **II** *v/n.* ①b. 4. Vögel: ſcharren (a. *fig.*). — 5. (ſich) leicht reiben, ſchrap(p)en (against an [*dat*]). — 6. 𝅘𝅥𝅮 kratzen, fiedeln (auf einem Streich-inſtrument). — 7. Kratzfüße machen (auch to bow and ~); scraping acquaintance oberflächliche Bekanntſchaft. — 8. eifrig ſparen. — **III** *s.* 9. Schaben *n*, Kratzen *n*, Scharren *n*, Schrap(p)en *n*. — 10. Kratzfuß *m* (Höflichkeitsbezeigung). — 11. Not *f*, Verlegenheit *f*, Klemme *f*, F Patſche *f*.

Zu ~ 1: to ~ acquaintance with a p. ſich mit j-m anfreunden; to ~ one's feet: a) die Füße beim Eintritt in ein Haus reinigen, b) *co.* Kratzfüße machen; P to ~ a leg (od. bow) e-n Kratzfuß m.

Zu ~ 3: to ~ **down** Redner ꝛc. durch Scharren zum Schweigen bringen; to ~ **off** abſchaben, abkratzen; to ~ **out** auskratzen, ausradieren; to ~ **together** zſ.-ſcharren (auch *fig.*); to ~ **up** aufſcharren; *fig.* aufhäufen, zſ.-bringen.

scrape-penny (skʀēp'-pĕn-ᵉ) *s.* Pfennigfuchſer *m*, Filz *m*, Knicker *m*.

scraper (skʀēp'-pᵉʳ) *s.* 1. Schabende(r), Kratzende(r), Scharrende(r). — 2. Fußabſtreicher *m*, Kratz-eiſen *n* (= door-~). 3. ⚙ Schabe *f*, Scharre *f*; Kratzbürſte *f*. — 4. = scrape-penny. — 5. 𝅘𝅥𝅮 Fiedler *m*.

scrap-heap ⚙ (skʀäp'-hīp) *s.* Haufen *m* alten Eiſens; *fig.* to go to the ~ in Verfall geraten.

scraping (skʀēp'-pinġ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. ſchabend; knickerig. — **II** *s.* 2. Schaben *n*, Kratzen *n* ꝛc. (ſ. scrape). — 3. (meiſt **~s** *pl.*) das Abgekratzte, Schabſel *n*; ⚙ Gekrätz *n*, Späne *m/pl.*; Kehricht *m* u. *n*. — 4. **~s** *pl.* das Zſ.-geſcharrte, das mühſam Erſparte. [Schabebaum *m*.]

scraping-block ⚙ (~-blŏk) *s.* Gerberei:)

scraping-iron ⚙ (~-ī-ᵉʳn) *s.* Schab-, Kratz-eiſen *n*. [eiſen *n*, altes Eiſen.]

scrap-iron ⚙ (skʀäp'-ī-ᵉʳn) *s.* Abfall-)

scrappiness F (skʀäp'-ᵖ-ᵉ-nᵉß) *s.* bruchſtückartige od. fragmenta'riſche Beſchaffenheit.

scrappy F (skʀäp'-ᵖ-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) aus Stückchen oder Abfall beſtehend, bruchſtück-artig, fragmenta'riſch; zuſammengeſtoppelt, -geſucht.

Scratch[1] (skʀätſch) *npr.*: Old ~ der Teufel.

scratch[2] (skʀätſch) [m/e.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, skʀätſ'-tſchᵉs) 1. Ritz *m*, Riß *m*, Ritze *f*, Schramme *f*. — 2. = scratch-wig. — 3. a) Strich *m* am Erdboden, von dem aus ein Wettſpiel ꝛc. beginnt; b) Rennſport: Ausgangspunkt *m*; ↧. — 4. Gekritzel *n*. — 5. Billard: Fuchs *m* (zufälliger Treffer). — **II** F *a.* 6. genommen, wie es der Zufall gibt, ungleich-artig, zſ.-gewürfelt. — 7. Rennſport: ohne alle Beſchränkung in Bezug auf Alter, Gewicht ꝛc. — **III** *v/a.* ①c. 8. (zer)kratzen, ritzen, ſchrammen; ↧. — 9. auskratzen (a. to ~ out), ausſtreichen (z.B. den Namen eines Pferdes beim Rennen, *univ.*, *Oxf.* ſeinen Namen von der Prüfungsliſte, *Am.* den eines Kandida'ten vom Wahlzettel). — 10. kritzeln, ſchmieren. — **IV** *v/n.* ①c. 11. kratzen, ſcharren. — 12. Billard: einen Fuchs machen. — 13. *Am.* den Namen eines Kandidaten ſtreichen. — **V** *int.* 12. ~! ritſch!, ratſch!

Zu ~ 3: to bring a p. to the ~ j-n eine Entſcheidung treffen laſſen; F he doesn't come up to the ~ er kommt nicht bis an das Grenzmal der Rennbahn; *fig.* er iſt nicht auf der Höhe; to come up to the ~, F to toe the ~ ſeinen Mann ſtellen; *sl.* anbeißen bei einem Frauenzimmer.

Zu ~ 8: to ~ till blood comes blutig kratzen; to ~ one's ear ſich hinter den Ohren kratzen; P to ~ one's head for ſich über et. (*acc.*) den Kopf zerbrechen; to ~ holes Löcher ſcharren.

scratch-comma ⑥ ⚙ (skʀätſ'-tſch-kŏ'm-a) *s.*, *typ.* ſchräge gerade Linie (/).

scratcher (skʀätſ'-tſchᵉʳ) *s.* 1. Kratzende(r, s). — 2. ⚙ Kratz-eiſen *n*; Kratzbürſte *f*.

scratch-race (skʀätſ'-rēß) *s.* Sport: Rennen *n* ohne Beſchränkung.

scratch-*wig* (~-wig) *s.* Stutzperücke *f*.

~-work (~-wōᵉʳk) *s.* Sgraffi'tomalerei *f*.

scratchy (skʀätſ'-tſchᵉ) *a.* 1. ſchrammig, kritz(e)lig. — 2. kratzend, ſcharrend, kritzelnd. [*m*, Sode *f*.]

scraw ir. u. ſchott. (skʀâ) [gäl.] *s.* Raſen)

scrawl[1] (skʀâl) [m/c.] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. kritzeln, ſchmieren, undeutlich oder ſchlecht ſchreiben od. zeichnen. — 2. (*v/a.*) bekritzeln. — **II** *s.* 3. Gekritzel *n*, Geſchreibſel *n*.

scrawl[2] *Am.* (skʀâl) [?] *s.* knorriger Zweig.

scrawler (skʀâ'-lᵉʳ) *s.* Kritzler(in), Schmierfink *m*. [Schmiereien *f/pl.*]

scrawlings (~-lingſ) *s/pl.* Kritzeleien *f/pl.*,)

scrawly F (skʀâ'-lᵉ) *a.* gekritzelt, geſchmiert.

scrawm *provcN.* (skʀâm) [?] *v/a.* ①a. verſchrammen, zerkratzen. [knochig.]

scrawny (skʀâ'-nᵉ) [?] *a.* dünn, mager,)

scray, a. **~e** (skʀē) [wal.] *s.*, *orn.* See-, Meer-ſchwalbe *f*.

screak (skʀīk) [: screech] **I** *s.* lauter Schrei, Gekreiſch *n*; Geknarr *n*. — **II** *v/n.* ①a. ſchreien, kreiſchen, quieken; knarren.

scream (skʀim) [a/n.] **I** *s.* 1. Geſchrei *n*, Angſtſchrei *m*. — 2. ſchriller, ſcharfer Ton, Gekreiſch *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. ſchreien, kreiſchen; 🚂 pfeifen; to ~ out ausſchreien.

screamer (skʀi'-mᵉʳ) *s.* 1. Schreier(in). — 2. kreiſchender Vogel. — 3. *sl.*: a) et. Ungewöhnliches *n*; Geſchichte *f* zum Totlachen; b) *Am.* ſtrammer Kerl; Prachtweib *n*.

screaming (~minġ) *p.pr.* u. *a.* 1. ſchreiend, ſchrill. — 2. *sl.* ſtaunenswert, ausgezeichnet; zum Totlachen (Geſchichte ꝛc.).

scree *prov.* (skʀi) [a/n.] *s.* (oft **~s** *pl.*) Geröll *n* auf Bergen ꝛc.

screech (skʀitſch) [m/e.] **I** *s.* Geſchrei *n*, Angſtgeſchrei *n*, greller Schrei, ſchriller Ton; 🚂 Pfeifen *n*. — **II** *v/n.* (*v/a.*) ①c. grell ſchreien, kreiſchen (bſd. Eule); 🚂 pfeifen.

screech-owl (skʀi'-tſch-aul) *s.*, *orn.* = barn-owl; weitS. kreiſchende Eule. [keifend.]

screechy (skʀi'-tſchᵉ) *a.* ſchrill, kreiſchend;)

screed (skʀid) [: shred] **I** *s.* 1. bſd. ſchott. abgeriſſenes Stück, Fetzen *m*. — 2. langer Streifen Land ꝛc.; *fig.* etwas lang Hingezogenes (Handel, Rede ꝛc.). — 3. ⚙ beim Wandputz zuerſt angebrachter Streifen Mörtel. — 4. *sl.* ſchlecht geſchriebener Artikel; F Schund *m*. — **II** ſchott. *v/a.* ①a. 5. zerreißen. — 6. laut herſagen.

screen (skʀin) [a/f.; fr. *écran*] **I** *s.* 1. (Feuer-, Licht-, Ofen-, Wind- ꝛc.) Schirm *m*; ⚔ Maske *f*. — 2. *arch.* Schranke *f*, Kanze'lle *f*, gitter-artig durchbrochene Wand in Kirchen. — 3. Schutzwand *f*, (dünne Trennungs-)Wand in Räumen ꝛc. — 4. *fig.* Schutz *m*, Schirm *m*, Schutzwehr *f*. — 5. a) *agr.* Kornſieb *n*; b) ⚙ Sandſieb *n*. — 6. ſchott.: Art Plaid. — **II** *v/a.* ①a. 7. (be)ſchirmen, (be-) ſchützen, decken, verwahren, in Schutz nehmen, geheimhalten; ⚔ maskieren, verſchleiern (from vor [*dat.*], gegen). — 8. (durch)ſieben. [Vor-mauer *f*.]

screen-wall (skʀi'n-wâl) *s.*, *arch.* Schutz-)

screw (skʀū) [a/f.; fr. *écrou*] **I** *s.* 1. Schraube *f*; ↧. — 2. ⚓ Schiffsſchraube *f*. — 3. ⚓ F Schraubendampfer *m*. — 4. Schraubengewinde *n*. — 5. Korkzieher *m*. — 6. *sl.* kleines Pack Tabak. — 7. *sl.* City (Lo.) (ſchlechter) Lohn, Gehalt *n*. — 8. a) *fig.* Schraube *f*; b) *Am.*, Schul-*sl.* ſcharfes Exa'men; ↧. — 9. Geizhals *m*, Knicker *m*, Leuteſchinder *m*. — 10. Sport-*sl.* ſchlechtes od. abgenutztes Pferd, Schindmähre *f*. — **II** *v/a.* ①a. 11. ſchrauben. — 12. feſt-, zu-ſchrauben (bisw. to ~ down, to ~ fast, to ~ up). — 13. *fig.* das Geſicht ꝛc. verdrehen, verzerren, verziehen. — 14. *fig.* drücken, ſchrauben, preſſen, bedrängen, quetſchen, klemmen. — 15. *Am.*, Schul-*sl.* ſcharf prüfen. — 16. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↧. — **III** *v/n.* ①a. 17. (ſich) ſchrauben.

Zu ~ 1: ⚔ *artill.* elevating ~ Richtſchraube *f*; endless ~, perpetual ~ Schraube *f* ohne Ende; external ~ Schraubenſpindel *f*; female ~, hollow ~, internal ~ Hohl-, Mutter-ſchraube *f*, Schraubenmutter *f*; male ~ Patri'ze *f*, Schraubenſpindel *f*; *mech.* ~ and wheel Zahnrad *n* und Schraube *f* ohne Ende; all of a ~ verdreht, verrenkt; *fig.* there is a ~ loose somewhere es iſt irgendwo et. faul od. nicht in Ordnung.

Zu ~ 8: to put the ~ on a p. einen Zwang (oder Druck) auf j-n ausüben, j-m die Daumſchrauben anlegen; to put under the ~: a) drängen, zwingen; b) einer ſtrengen Prüfung unterwerfen.

Zu ~ 16: ⚓ to ~ **down** the cargo die Ladung ſchrauben; to ~ **in** ein-

ſchrauben; *fig.* to ~ oneself **into** ſich einmiſchen od. eindrängen in (*acc.*); to ~ **off** ab-, losſchrauben; to ~ **on** aufſchrauben; to ~ **out** ausſchrauben; *fig.* to ~ a th. out of a p. et. aus j-m herauspreſſen; to ~ **up**: a) zuſchrauben; b) ⊛ Preiſe in die Höhe treiben, hochſchrauben; to ~ up one's lips die Lippen in Falten zuſammenziehen (als Zeichen der Mißbilligung).

screwable (ſkrū'-bl) *a.* zu ſchrauben(d), feſtzuſchrauben(d). [bolzen *m.*]

screw-*bolt* ⚙ (~-bōlt) *s.* Schraub(en)=

~box ⚙ (ſkrū'-bŏkſ) *s.* Schraubenbüchſe *f.*

~brake 🚃 (~-brēk) *s.* Schraubenbremſe *f.*

~clamp ⚙ (~-klămp) *s.* Schraubzwinge *f.*

~coupling ⚙ (~-kă'p-lĭng) *s.* Schraubenkuppelung *f.* [backen *m.*]

~die ⚙ (ſkrū'-dāi) *s.* Schrauben-, Schneid=

~drill ⚙ (ſkrū'-drĭl) *s.* Drillbohrer *m.*

~driver ⚙ (~-draī-v*r*) *s.* Schraubenzieher *m.* [II *a.*, *sl.* betrunken, benebelt.]

screwed (ſkrūd) I *p.p.* von screw. —]

screwer (ſkrū'-*r*) *s.* Schraubende(r, s) 2c.

screw-*fleet* ⚓ (ſkrū'-flĭt) *s.* Schraubendampferflotte *f.*

~formed (ſkrū'-fo*r*md) *a.* ſchraubenförmig.

~jack ⚙ (ſkrū'-ǰăk) *s.* Hebeſchraube *f*, Schrauben-, Wagen=winde *f.*

~key ⚙ (~-kī) *s.* Schraubenſchlüſſel *m.*

~like (ſkrū'-lāīk) *a.* ſchrauben=ähnlich.

~liner ⚓† (~-lāī-n*r*) *s.* Schraubenlinienſchiff *n.* [*m*, Holzſchraube *f.*]

~nail ⚙ (ſkrū'-nēl) *s.* Schraubennagel

~nut ⚙ (~-nŭt) *s.* Schraubenmutter *f.*

~pile ⚙ (~-pāīl) *s.* Waſſerbau: Schraubenpfahl *m*, Pfahl *m* mit Schraube.

~propeller ⑥ ⚓ (~-pR*ŏ*-pĕl-*r*) *s.* 1. Schiffsſchraube *f.* — 2. F Schraubendampfer *m.*

~shaped (~-ſchēpt) *a.* ſchraubenförmig.

~stair(s) ⑥ (~-ſtā*r*(z)) *s.* (*pl.*), *arch.* Wendeltreppe *f*, Schneckenſtiege *f.*

~steamer ⑥ ⚓ (ſkrū'-ſtī-m*r*) *s.* Schrauben=dampfer *m.* [gewinde *n*, =gang *m.*]

~thread ⚙ (ſkrū'-*th*rĕd) *s.* Schrauben=

~valve / ⚙ (ſkrū'-vălv) *s.* Schrauben=hahn *m*; =venti'l *n.*

~vice ⚙ (ſkrū'-vaīß) *s.* Schraubſtock *m.*

~wrench ⚙ (~-R*ĕ*nſch) *s.* (Univerſa'l=) Schraubenſchlüſſel *m.*

screwy[1] (ſkrū'-*r*-) *a.* gewunden.

screwy[2] F (~) *a.* 1. drückend, drängend; genau, filzig. — 2. abgenutzt (Pferd).

scribal (ſkraī'-bl) [scribe] *a.* 1. einen Schreiber betr.; Schreib=... — 2. *bibl.* die Schriftgelehrten der Juden betr.

scribble[1] (ſkrĭbl) [scribe] I *v/a.* ①b. 1. hin-kritzeln, =ſchmieren, =ſudeln. — 2. bekritzeln, beſchmieren. — II *v/n.* ①b. 3. kritzeln, ſchmieren. — III *s.* 4. Gekritzel *n*, Geſchmiere *n*, Sudelei *f.*

scribble[2] ⚙ (~) [scrub[2]] *v/a.* ①b. Spinnerei: Wolle krempe(l)n.

scribbler[1] (ſkrĭ'-b-l*r*) *s.* Schmierer(in); ſchlechte(r) Schriftſteller(in).

scribbler[2] ⚙ (~) *s.* Spinnerei: Krempelmaſchine *f.* [Tolpatſch *m.*]

scribble-scrabble F (ſkrĭ'-bl-ſkrăbl) *s.*

scribe (ſkraīb) [fr. *scribe*; * lt. *scri'ba*] I *s.* 1. j. der im Schreiben gewandt iſt. — 2. Schreiber *m*, Sekretä'r *m*; Abſchreiber *m.* — 3. *bibl.* Schriftgelehrte(r) *m* der Juden. — 4. ⚙ Reißahle *f.* — II ⚙ *v/a.* ①b. 5. zeichnen, vorreißen. — 6. ⚙ Bretterkanten 2c. zuſammenfügen.

scrimer † (ſkraī'-m*ĕ*r) [a/f.] *s.* Fechter *m.*

scrimmage (ſkrĭ'm-ĭǰ) [*corr.* aus skirmish] *s.* 1. Handgemenge *n*; Gedränge *n*, Getümmel *n.* — 2. Fußballſpiel: Ringen *n* um den Ball, Getümmel *n.*

scrimp bſd. *Am.* (ſkrĭmp) [: dtſch ſchrumpfen] I *v/a.* ①a. knapp halten od. machen, mit od. in etwas (*dat.*) knauſern. — II *a.* □ knapp, kurz, ſpärlich. — III *s.* Knauſer *m.* [gedrückt, ſchmal.]

scrimped (ſkrĭmpt) *a.* knapp; zuſammen=

scrimping (ſkrĭ'm-pĭng) *p.pr.* und *a.* □ knapp, ſpärlich, knauſerig. [scrimp.]

scrimpy F (ſkrĭ'm-p*ē*) *a.* (~**ily** *adv.*) =

scrimshaw ⚓ (ſkrĭ'm-ſchă) [?] *sl.* I *v/a.* ①a. Muſcheln 2c. mit künſtlicher Schnitzerei verſehen. — II *s.* geſchnitzte Muſchel (von Seeleuten in den Freiſtunden gefertigt).

scringe *prov.* u. *Am.* (ſkrĭnǰ) [a/e.] *v.* ①b. u. *s.* = cringe.

scrip[1] (ſkrĭp) [a/n.] *s.* Taſche *f*, Ränzel *n.*

scrip[2] (ſkrĭp) [*corr.* aus script] *s.* 1. Zettel *m*, beſchriebenes Stück Papier. — 2. Verzeichnis *n.* — 3. ⊛ Interimsſchein *m.*

scrip-company ⊛ (ſkrĭ'p-kŭm-p*ĭ*-n*ē*) *s.* Geſellſchaft *f* auf Inhaber= od. auf Interims=a'ktien. [ſchein-inhaber(in).]

scrip-holder ⊛ (~-hōl-b*ē*r) *s.* Interims=

scrippage † (ſkrĭ'p-ĭǰ) [scrip[1]] *s.* Inhalt *m* einer Taſche (*SH.*).

script (ſkrĭpt) [lt.] *s.* 1. Schrift *f*, Handſchrift *f.* — 2. ⊛ *typ.* Schreibſchrift *f.*

scriptory (ſkrĭ'p-t*ĭ*-R*ē*) [lt.] *a.* 1. ſchriftlich, geſchrieben. — 2. zum Schreiben dienend.

Scriptural (ſkrĭ'p-t*ĭ*ch-R*ĭ* oder ~j*ŭ*-R*ĭ*l) *a.* □ *rel.* die Heilige Schrift betr.; ſchriftmäßig, bibliſch; ~ passage Bibelſtelle *f.*

scripturalism (~R*ĭ*-lĭſm) *s.*, *rel.* Schrift=, Bibel-gläubigkeit *f.*

scripturalist (~R*ĭ*-lĭſt) *s.*, *rel.* Schrift=, Bibel-gläubige(r); Bibelkenner(in).

scripture (ſkrĭ'p-t*ĭ*ſch*ŭ*r od. ~t*ĭ*ūr) [lt. *scriptu'ra*] *s.* 1. Schriftſtück *n.* — 2. S~ Heilige Schrift, Bibel *f* (auch Holy S~, oft the S~s *pl.*). — 3. Bibelſtelle *f.*

scritch ↖ (ſkrĭtſch) *s.* u. *v.* ①c. = screech.

scrivener (ſkrĭ'vn-*r*) [a/f.; fr. *écrivain*; v. * lt. *scri'ba*] *s.* 1. (bſd. öffentlicher) Schreiber; ~'s palsy Schreibkrampf *m.* — 2. ⊛ Geldmakler *m.*

scrofula ⚕ (ſkrŏ'f-j*ŭ*-la) [lt.] *s.*, *med.* Skrofel(n *pl.*) *f*; Skrofulo'ſe *f.*

scrofulous (~lăß) *a.* □ *med.* ſkrofulö's.

scrofulousness (ſkrŏ'f-j*ŭ*-lăß-n*ē*ß) *s.* ſkrofulöſer Zuſtand oder Charakter.

scroll (ſkrōl) [a/f.] I *s.* 1. Papier= 2c. Rolle *f*; Liſte *f.* — 2. *arch.* Spira'le *f*, Schnecke *f*, Ranken=, Schnörkel=verzierung *f.* — 3. Schnörkel *m* in der Namensunterſchrift 2c. — 4. Konze'pt *n*, ſchriftlicher Entwurf. — 5. Hydraulik: ſpira'ler Waſſerweg an Turbinen. — 6. *anat.* ſchneckenförmiger Knochen. — 7. *her.* Streifen *m* für die Devi'ſe. — II *v/a.* ①a. 8. in einer Rolle verzeichnen, in eine Liſte eintragen. — 9. ſchriftlich entwerfen oder aufſetzen. — 10. zu e-r Rolle formen, (auf)rollen. — III *v/n.* ①a. 11. ſich (auf)rollen.

scrolled (ſkrōld) *a.* 1. mit Schnörkeln od. Arabe'sken verziert. — 2. *anat.* rollenförmig.

scroll-head ⚓ (ſkrō'l-hĕd) *s.* Krull *f*, Schnörkelverzierung *f* am Vorderteile des Schiffes.

scrollwork ⑤ (~wō*r*k) *s.* ſchnecken=artig geformte Arbeit; Schnörkelverzierung *f.*

Scrooge (ſkrūǰ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Scroop[1] (ſkrūp) *npr.*, *id.* (Prſn.).

scroop[2] (ſkrūp) [lautm.] I *v/n.* ①a. knarren, kreiſchen, knirſchen. — II *s.* Geknarre *n* 2c.

scrotal ⚤ (ſkrō'-t*ĭ*l) [lt. *scro'tum*] *a.*, *anat.* den Hodenſack betreffend; ~ hernia Hodenſackbruch *m.*

scrotiform ⚤ ♀ (ſkrō'-t*ĭ*-fo*r*m) *a.* von der Form eines doppelten Beutels.

scrouge F *Am.* (ſkraūǰ) [?] *v/a.* ①b. preſſen, drängen; viel Arbeit verlangen von. [Kerl *m*; Lump *m* (*SH.*).]

scroyle † (ſkroīl) [a/f.; * lt. *scro'fula*] *s.*

scrub[1] (ſkrŭb) [a/e.: shrub[1]] I *s.* 1. verkrüppelter Buſch; *coll.* Geſtrüpp *n*, Buſchwerk *n*, Dickicht *n* (bſd. Auſtralien). — 2. abgenutzter Beſen oder Pinſel 2c. — 3. ſich Plackende(r) *m*, Tagelöhner *m*, F Packeſel *m*; *Am.*, Schul-*sl.* Ochſende(r) *m.* — 4. armſeliger Kerl, Lump *m*; Knirps *m*, Zwerg *m.* — 5. Schindmähre *f*, Kracke *f.* — 6. Sache *f* von geringem Wert, Wiſch *m.* — II *a.* 7. = scrubby. — 8. *fig.* Rennſport: un(ein)=geübt, untrainiert.

scrub[2] (ſkrŭb) [ſkand.] I *v/a.* ①e. ſchrubben, ſcheuern; Schul-*sl.* ſchreiben. — II *v/n.* ①e. F ſich abmühen, ſich placken. — III *s.* Scheuern *n*, Waſchen *n*; F *co.* to give oneself a good ~ ſich tüchtig rein waſchen.

scrubbed (ſkrŭ'b-b) *a.* = scrubby.

scrubber (ſkrŭ'b-*r*) *s.* 1. bſd. ⚓ Scheurer *m.* — 2. Schrubber *m.* — 3. Kratzeiſen *n.* [Schrubber *m*, Scheuerbürſte *f.*]

scrubbing-brush (ſkrŭ'b-ĭng-brăſch) *s.*]

scrub-brush ⚙ (ſkrŭb-brăſch) *s.*, *paint.* Schrubbpinſel *m* z. Malen auf Samt u. Seide.

scrubby (ſkrŭ'b-*ē*) *a.* klein, unbedeutend, verbuttet; verkommen, ruppig, ſchäbig.

scruff (ſkrŭf) [scuff[2]] *s.* Genick *n* (auch ~ of the neck).

scrumptious (ſkrŭ'mp-ſch*ŭ*ß) [?] *a.*, *sl.* 1. nett, vortrefflich, köſtlich, F famo's. — 2. eigen, wähleriſch.

scrunch F (ſkrănſch) [: crunch] ①c. I *v/a.* (bſd. to ~ up) knirſchend zerkauen; zermalmen; quetſchen. — II *v/n.* krachen, knirſchen.

scruple (ſkrūpl) [lt. *scru'pulus*] I *s.* 1. *pharm.* Skrupel *m* (ſ. S. XXIII, II B). — 2. *fig.* Kleinigkeit *f.* — 3. *fig.* Skrupel *m*, Zweifel *m*, Bedenklichkeit *f*; ♆. — II *v/a.* ①b. 4. (jetzt faſt nur mit to u. *inf.*) in Zweifel ziehen, wegen et. Bedenken tragen. — III *v/n.* ①b. 5. (at) Bedenken tragen über (*acc.*), ſich ein Gewiſſen machen aus.

Zu ~ 3: to have a ~, to have one's ~s Bedenken haben (about wegen); to make ~ Bedenken tragen (of wegen), ſich ein Gewiſſen machen (of aus).

scrupler (ſkrūp'-pl*ē*r) *s.* Bedenkliche(r), ängſtlicher oder gewiſſenhafter Menſch.

scrupulosity (ſkrūſ-pi*ŭ*-lŏ'ß-ſ-t*ē*) *s.* = scrupulousness.

scrupulous (ſkrū'-pi*ŭ*-lăß) [lt.] *a.* □ 1. allzu bedenklich, ängſtlich; gewiſſenhaft, peinlich. — 2. behutſam, vorſichtig.

scrupulousness (ʂkrūʳ-pi͟u-lăs-nˢs) *s.* 1. (allzu große) Bedenklichkeit *f*, Ängstlichkeit *f*; Peinlichkeit *f*; Skrupel *m/pl.* — 2. Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*.

scrutineer (ʂkrū-tˢ-niʳ) *s.* Forscher *m*, Nachforscher *m*, Prüfer *m*; engS. Stimmenprüfer *m* bei einer Wahl.

scrutinize ④ (ʂkrūʳ-tˢ-nīz) ①b. **I** *v/a.* erforschen, nachforschen (*dat.*), untersuchen, prüfen. — **II** *v/n.* forschen (into nach). [Nachforscher(in), Prüfer(in).]

scrutinizer ④ (~nīˌzəʳ) *s.* Forscher(in),

scrutinous (ʂkrū-tˢ-năs) *a.* □ genau prüfend; kritt(e)lig.

scrutiny (ʂkrūʳ-tˢ-nˢ) [spät-lt. *scrutinium*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~niz) 1. Forschen *n*, Nachforschen *n*, genaue Untersuchung; to make a ~ into et. genau prüfen. — 2. *parl.* Skruti'nium *n*, Prüfung *f* der abgegebenen Stimmzettel.

scud (ʂkŭd) [dän.] **I** *v/n.* ①e. 1. laufen, rennen, eilen, fliehen; to ~ about hin und her laufen. — 2. ⚓ lenzen (bei Sturm vor dem Winde laufen); to ~ under bare poles vor Topp und Takel lenzen. — **II** *v/a.* ①e. 3. durchlaufen, hineilen über (*acc.*). — **III** *s.* 4. Forteilen *n*, Flucht *f*. — 5. ⚓ *coll.* leichte zerrissene Windwolken *f/pl.*; showery ~s *pl.* Regenwolken *f/pl.* — 6. (jetzt Schulsl.) Läufer *m*, Renner *m*. [de(r).]

scudder (ʂkŭdʳd-əʳ) *s.* Läufer(in) Eilen-

scudo (ʂkūʳ-dō) [it.; * lt. *scu'tum*] *s.* (*pl.* **~i**, ~di) *num.* Skudo *m* (it. Silbermünze = 4—6 Mk.).

scuff (ʂkăf) [schwed.] ①a. **I** *v/n.* mit den Füßen schlurfen, schlorren. — **II** F *v/a.* durch Benutzung rauh machen, abnutzen.

scuffle (ʂkăfl) [scuff] **I** *v/n.* ①b. 1. sich balgen, sich raufen, handgemein w. — **II** *s.* 2. Balgerei *f*, Rauferei *f*; Handgemenge *n*. — 3. Getümmel *n*, Gewühl *n*. [bold *m.*]

scuffler[1] (ʂkăfʳl-əʳ) *s.* Balger *m*, Rauf-

scuffler[2] ⚙ (~) [?] *s.*, *agr.* Pflugscharegge *f*, Räumpflug *m*.

scull[1] ⚓ (ʂkŭl; *Hom.* skull) [?] **I** *s.* 1. a) kurzes Ruder; b) Wickriemen *m*. — 2. kleines Boot, das durch eine Person mittels eines Paares kurzer Ruder od. mittels Wickriemens fortbewegt wird (s.a. sculler 2). — **II** *v/a.* ①a. 3. wricken. — 4. ⚚ skullen, mittels e-s Paares kurzer Ruder fortbewegen. — **III** *v/n.* ①a. 5. wricken. — 6. ⚚ skullen. — 7. sich wricken od.

scull[2] † (~) *s.* = skull[1]. [skullen lassen.]

scull[3] † (~) *s.* = shoal[2].

sculler ⚓ (ʂkŭʳl-əʳ) *s.* 1. mit e-m Wickriemen Rudernde(r), Wicker *m*, Kahnfahrer *m*. — 2. Boot, das von einer Person durch zwei kurze Ruder fortbewegt wird, ⚚ Skullboot *n*, ⚚ Skuller *m*.

scullery (ʂkŭʳl-əʳ-nˢ) [?] *s.* (*pl.* **~ies**, ~niz) Spül-, Aufwasch-küche *f*. [*f.*]

scullery-maid (~mēd) *s.* Scheuermagd

scullion (ʂkŭʳl-i͟ən ⑧) [a/f.] *s.* 1. Aufwäscher(in), Scheuermagd *f*; Küchenjunge *m*. — 2. gemeiner Kerl.

sculpin (ʂkŭʳl-pin) [?] *s.* 1. *ichth.* Seeskorpio'n *m*. — 2. *sl.* gemeiner Kerl.

sculptor (ʂkŭʳlp-tˢəʳ) [lt.] *s.* Bildhauer *m*, Bildner *m*, Bildschnitzer *m* 2c.

sculptress (~trˢs) *s.* Bildhauerin *f* 2c.

sculptural (ʂkŭʳlp-tʃəʳ-rˢl oder ~tʃūʳ-rˢl) *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. Bildhauer-...; die Bildschnitzerei betr. — 2. die Kupferstecherkunst betreffend.

sculpturally (~rˢ-lᵉ) *adv.* plastisch.

sculpture (ʂkŭʳlp-tʃəʳ od. ~tūʳ) [lt.] **I** *s.* 1. Bildhauerkunst *f*, Bildschnitzerkunst *f*; Gravie'r-, Kupferstecher-kunst *f* 2c. — 2. Bildhauer-arbeit *f*, Schnitzwerk *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. aushauen, ausmeißeln, schnitzen, stechen, gravieren.

sculptured (ʂkŭʳlp-tʃəʳd od. ~tiu̇ʳd) *a.*, ⚘ u. *zo.* skulptu'r-artig gezeichnet od. gebildet.

sculpturesque (ʂkŭlp-tʃəʳ-nĕʳsk oder ~tiu̇-nĕʳsk) *a.* skulptu'r-artig, (wie) gemeißelt.

sculpturing (ʂkŭʳlp-tʃəʳ-riŋ od. ~tiu̇-riŋ) *s.* 1. Bildwerk *n*, Figurenfries *m*. — 2. *zo.* skulptu'r-artige Zeichnung od. Bildung.

scum (ʂkŭm) [skand.: dtsch Schaum] **I** *s.* 1. Schaum *m*. — 2. ⚙ *metall.* Abzug *m*, Abstrich *m*; Schlacken *f/pl.* — 3. F *fig.* Abschaum *m*, Auswurf *m*, Hefe *f* des Volkes 2c. — **II** *v/a.* ①e. 4. abschäumen, ⚙ abschlacken. [Farben vertreiben.]

scumble (ʂkŭmbl) [scum] *v/a.* ①b. *paint.*

scummer (ʂkŭʳm-əʳ) *s.* Schaum-löffel *m*, -kelle *f*. [von siedenden Flüssigkeiten.]

scummings (ʂkŭʳm-iŋz) *s/pl.* Schaum *m*

scummy (ʂkŭʳm-ᵉ) *a.* mit Schaum bedeckt.

scun *prov.* (ʂkŭn) [skand.] *v/n.* ①e. = scoon. [Meerbrassen *m.*]

scup *Am.* (ʂkŭp) [indian.] *s.*, *ichth.* Art

scupper ⚓ (ʂkŭʳp-əʳ) [?] *s.* Speigatt *n* (rundes Loch an der Verdeckseite zum Ablaufen des Wassers; auch ~-hole).

scurf (ʂkōʳf) [a/e.: dtsch Schorf] *s.* 1. Schorf *m*, Grind *m*. — 2. Kopfschuppen *f/pl.*, F Schinn *m*. — 3. ⚘ Baumgrind *m*. — 4. Kruste *f*, Rinde *f*, Oberfläche *f*. — 5. *fig.* Abschaum *m*, Auswurf *m*; *sl.* schäbiger, ordinä'rer Mensch.

scurfiness (ʂkōʳf-fi-nˢs) *s.* Schorfigkeit *f*; schorfige od. grindige Beschaffenheit (a.⚘).

scurfy (ʂkōʳf-fᵉ) *a.* schorfig, schorf-artig.

scurril(e) ✎ (ʂkăʳr-il) [lt.] *a.* 1. gemein, obszö'n. — 2. grob beleidigend.

scurrility (ʂkᵉ-rĭʳl-i-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Zotenhaftigkeit *f*, Gemeinheit *f*. — 2. unanständige(r) Scherz(e *pl.*) *m*, Zote(n *pl.*) *f*; to use ~ Zoten reißen.

scurrilous (ʂkăʳr-i-lăs) *a.* □ 1. pöbelhaft, gemein, obszö'n. — 2. grob verletzend.

scurry (ʂkŭʳr-ᵉ) [scour] **I** *v/n.* ①d. 1. dahin-eilen, F dahinfegen; to ~ away, to ~ off fort-eilen, weglaufen. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) 2. Eilen *n*, ungestümes Jagen; Aufregung *f*, Verwirrung *f*, Lärm *m* (siehe auch hurry-scurry). — 3. Gestöber *n*.

scurviness (ʂkōʳv-wᵉ-nˢs) *s.* 1. Schorfigkeit *f*. — 2. *fig.* Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*, Schäbigkeit *f*.

scurvy[1] (ʂkōʳv-wᵉ) [scurfy] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schorfig, grindig, räudig; *med.* skorbu'tisch. — 2. schlecht, gemein, schändlich, niederträchtig.

scurvy[2] (ʂkōʳv-wᵉ) [lt. *scorbu'tus* u. scurvy[1]] *s.*, *med.* Skorbut *m*, Skorbu't *m*.

scurvy-eaten (ʂkōʳv-wᵉ-itn) *a.*, *med.* vom Scharbock zerfressen. [Scharbockkraut *n.*]

scurvy-grass ⚘ (~-grăs) *s.* Löffelkraut *n*,

scurvy-stricken (~-ʂtrikn) *a.*, *med.* vom Scharbock ergriffen, skorbu'tkrank.

(')**scuse** (ʂkjūs) *v.* und *s.* = excuse[1] u. [2].

scut (ʂkŭt) [?] *s.* (a. *her.*) kurzer Schwanz, Stutzschwanz *m*; *hunt.* Blume *f* (der Hasen).

scutate ♂ (ʂkjūʳ-tăt) *a.*, *zo.* mit Schildchen versehen, schuppig; schild-artig.

scutch ⚙ (ʂkŭtʃ) *v/a.* ①c. Flachs schwingen.

scutcheon (ʂkŭʳtʃ-ᵉn) [escutcheon] *s.* 1. *her.* (Wappen-)Schild *m*. — 2. ⚙ Schlosserei: Schließ-, Schloß-blech *n*. — 3. Namensschild *n* auf Koffern 2c.

scutcher ⚙ (ʂkŭʳtʃ-əʳ) *s.* Flachsschwinge *f*.

scutching-*machine* ⚙ (ʂkŭʳtʃ-iŋ-məʃi͟n), **~-mill** ⚙ (~-mil) *s.* Schwingmaschine *f* für Flachs.

scutellate(d) ♂ (ʂkjūʳ-tᵉ-lăt, ~lē-tᵉd) [lt.] *a.*, *zo.* und ⚘ mit Schildchen versehen, schild-artig, tellerförmig.

scutelliform ♂ (ʂkjiu̇-tĕʳl-ᵉ-fōʳm) [neu-lt.] *a.*, *zo.* u. ⚘ schildchen-, teller-förmig.

scutiform ♂ (ʂkjūʳ-tᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* (auch ⚘) schildförmig. [Schild-assel *f.*]

scutiger ♂ (ʂkjūʳ-tᵉ-bᵊʒᵉ) [neu-lt.] *s.*, *zo.*

scutter *prov.* u. schott. (ʂkŭʳt-əʳ) [: scuttle[3]] *v/n.* ①a. dahin-eilen, dahinlaufen.

scuttle[1] (ʂkŭtl) [a/e.; * lt. *scute'lla*] *s.* 1. = coal-scuttle. — 2. breiter, flacher Korb.

scuttle[2] (~) [a/f.; fr. *écoutille*] **I** *s.* 1. ⚓ kleine Luke, kleines Luk. — 2. *arch.* Luke *f*, Dachluke *f*, (Dach-)Lukenladen *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⚓ ein Schiff anbohren, durch Anbohren versenken.

scuttle[3] (~) [scud] **I** *v/n.* ①b. rennen, eilig einhertrippeln; to ~ away (od. off) wegrennen. — **II** *s.* rascher Schritt, flinker trippelnder Gang.

scutum (ʂkjūʳ-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta) 1. röm. Alt.: mst viereckiger Schild. — 2. ♂ *zo.* Schild *n*, Platte *f* der Insekten u. Reptilien.

Scylla (ʂiʳl-a) [grch.] *npr.*, *myth.* Scylla *f*; *fig.* between ~ and Charybdis zwischen zwei großen Gefahren, in tödlicher Ver-

scymitar † s. scimitar. [legenheit.]

scythe (ʂaiđh) [a/e.] *agr.* **I** *s.* Sense *f*, Sichel *f*. — **II** *v/a.* ①b. (ab)mähen.

scythed (ʂaiđhd) *a.* mit Sense(n) ausgerüstet; Alt. ~ chariot Sichelwagen *m*.

scytheman (ʂaiʳđh-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~miˢn) Mäher *m*, Schnitter *m*. [n.]

Scythia ♀ (ʂiʳđh-ˢ-a) [grch.] *npr.* Skythien

Scythian (ʂiʳđh-ˢ-i͟ən) **I** *a.* 1. skythisch. — **II** *s.* 2. Skythe *m*, Skythin *f*. — 3. Skythisch(e) *n* (Sprache). [undatiert.]

s.d. *abbr.* = [lt.] *sine die* (ʂaiʳ-nᵉ daiʳ-i)

sd. ⚉ *abbr.* = sewed (broschiert).

S.Dak. *abbr.* = South Dakota.

'sdeath (ʂdĕth) [God's death] *int.* Gottes Wunder!, zapperme'nt! [Federation.]

S.D.F. *abbr.* = Social Democratic

'se P *corr.* = is (statt are[1]; vgl. 's 2).

S.E. *abbr.* = south-east; South Eastern (Postbezirk, Lo.).

sea (ʂi; *Hom.* see) [a/e.] *s.* (bisw. *s/f.*) 1. See *f*, Meer *n*; ⚚. — 2. Ozean *m*, Weltmeer *n*. — 3. ⚓: a) Seegang *m*, See *f*; b) hohe Welle, Woge *f*; ⚚. — 4. *fig.* Meer *n*, Strom *m*, große Menge; a sea of difficulties ein Meer von (od. unzähligen) Schwierigkeiten.

Zu **sea** 1: ♀ Sea of Galilee See *m* Gene'zareth; main sea, open sea offenes oder weites Meer; narrow sea Meer-enge *f*; at sea (*SH.* a. at the ~) auf (od. zur) See; *fig.* ratlos, im un-

gewissen; *fig.* between (oder within) the four seas in Großbritannien; beyond the sea(s) über See, übers Meer; by sea zur See; by sea and land zu Wasser und zu Lande; on the sea: a) schwimmend, vom Wasser getragen, b) an der See, an der Küste; on the high seas auf hoher See; to follow the sea Seemann sein oder werden; to go to sea zur See gehen, Seemann werden; to keep the sea die See halten; to put (ob. go) to sea, to stretch out to sea in See gehen oder stechen.

Zu sea 3 ⚓: chopping (ob. leaping, rippling, turbulent) sea Kabbelsee *f*; at full sea auf hoher See; *sl.* half-seas over benebelt, halb betrunken; heavy sea, high sea, high running sea hohe oder hochgehende See; to ship a sea eine Sturzsee bekommen; short sea kurze See (die sich oft bricht).

sea-acorn (ſīˈ-ēˈ-kōᵏn, ſīˈ-ē-tˢᵏn) *s., zo.* Meer-eichel *f* (*Ba'lanus*; Muschel).

sea-air (ſīˈ-ārᵉ) *s.* Seeluft *f.*

sea-anemone (ſīˈ-ᵉ-nĕm-ᵉ-nᵉ) *s., zo.* = ⁄.

sea-bank (ſīˈ-bănkt) *s.* 1. Seeküste *f*, Gestade *n.* — 2. See-damm *m*, -deich *m.*

sea-bar (ſīˈ-bārᵏ) *s., orn.* Seeschwalbe *f.*

sea-bath (ſīˈ-bāth, *a.* ſīˈ-bath) *s.* Seebad *n.*

sea-bathing (ſīˈ-bēˈ-dhĭnᵍ) *s.* Baden *n* in der See; ~ place Seebad *n*, Seebadeort *m.*

sea-battle ⚓ ⚔ (ſīˈ-bătt) *s.* Seeschlacht *f.*

sea-beach (ſīˈ-bītſch) *s.* flaches See-gestade, Strand *m.*

sea-bear (ſīˈ-bārᵏ) *s., zo.* 1. Eisbär *m.* — 2. Seebär *m*, Bärenrobbe *f.*

sea-beat(en) (ſīˈ-bīt, ~-bītn) *a., poet.* vom Meere bespült.

sea-bird (ſīˈ-bēᵉᵈ) *s., orn.* Seevogel *m.*

sea-board (ſīˈ-bēᵉᵈ) ⑨ **I** *s.* Seeküste *f.* — **II** *a. u. adv.* gegen das Meer zu (gelegen).

sea-boat ⚓ (ſīˈ-bōt) *s.* See-boot *n*, -schiff *n.*

sea-born (ſīˈ-bōᵉn) *a.* auf der See geboren, aus der See stammend; Sea-Born City Venedig *n.*

sea-borne (ſīˈ-bōᵉn ⑨) *a.* von der See getragen; überseeisch (Waren).

sea-bottom (ſīˈ-bŏt-ᵗᵐ) *s.* Meeresgrund *m.*

sea-bound (ſīˈ-bāunᵈ) *a.* 1. vom Meere umgeben oder begrenzt. — 2. auf dem Wege zur See, für die See bestimmt.

sea-boy (ſīˈ-bŏĭ) *s.* Schiffsjunge *m* (*SH.*).

sea-breach (ſīˈ-brītſch) *s.* Einbruch *m* der See, Damm-, Deich-bruch *m.*

sea-bred (ſīˈ-brĕd) *a.* auf der See groß geworden, zum Seemann erzogen.

sea-breeze ⚓ (ſīˈ-brīz) *s.* Seewind *m.*

sea-business (ſīˈ-bĭz-nᵉß) *s.* Seewesen *n.*

sea-cabbage ♀ (ſīˈ-kăb-ᵉbǧ) *s.* Seekohl *m.*

sea-calf (ſīˈ-kăf) *s., zo.* = seal[1].

sea-cap (ſīˈ-kăp) *s.* Schiffermütze *f.*

sea-captain (ſīˈ-kăp-tᵉn) *s.* Schiffskapitän *m* (meist eines Handelsschiffes).

sea-change (ſīˈ-tſchēnᵈǧ) *s.* vom Meere bewirkte Veränderung (*SH.*).

sea-chart ⚓ (ſīˈ-tſchārᵗ) *s.* Seekarte *f.*

sea-chest ⚓ (ſīˈ-tſchĕßt) *s.* Seemannskiste *f.*

sea-chestnut (ſīˈ-tſchĕˈß-nŭt) *s., zo.* See-igel *m.*

sea-clam (ſīˈ-klăm) *s., zo.* Strandmuschel *f.*

sea-coal (ſīˈ-kōl) *s.* Steinkohle *f* (ehm. zu Wasser von Newcastle nach London gebracht).

sea-coast (ſīˈ-kōßt) *s.* See-, Meeresküste *f.* [of a ~ Lump *m* (Schimpfwort).

sea-cook ⚓ (ſīˈ-kŭk) *s.* Schiffskoch *m*; son

sea-coot (ſīˈ-kūt) *s., orn.* Trauerente *f.*

sea-cormorant (ſīˈ-kōᵏ-mᵉ-nᵉnt) *s., orn.* Seerabe *m*, Kormoran *m.*

sea-cow (ſīˈ-kāu) *s., zo.* 1. Walroß *n.* — 2. = dugong. — 3. = manatee.

sea-crawfish (ſīˈ-krăˈ-fĭſch) *s., zo.* Heuschreckenkrebs *m* (*Palinu'rus*).

sea-crow (ſīˈ-krō) *s., orn.*: a) = sea-cormorant; b) *prov.* Lachmöwe *f.*

sea-cucumber (ſīˈ-kjūˈ-kŭm-bᵉʳ) *s., zo.* Seegurke *f*, Tre'pang *m.*

sea-deity (ſīˈ-dĭ-ᵉ-tᵉ) *s.* Meergottheit *f.*

sea-devil (ſīˈ-dĕwl) *s., ichth.* = angler 2.

sea-dog (ſīˈ-dŏg) *s.* 1. *zo.* = seal[1]. — 2. *ichth.* Dornhai *m.* — 3. F (old) ~ *fig.* Wasserratte *f* (alter befahrener Matrose).

sea-dotterel (ſīˈ-dŏˈt-ᵉ-rĕl) *s., orn.* Halsbandsteinwälzer *m*, Dolmetscher *m.*

sea-drift ⚓ (ſīˈ-drĭft) *s.* Seetrift *f* (alles, was das Meer treibt oder an die Küste wirft).

sea-duck (ſīˈ-dŭk) *s., orn.* Tauchente *f.*

sea-egg (ſīˈ-ĕg) *s., zo.* See-igel *m.*

sea-elephant (ſīˈ-ĕl-ᵉ-fᵉnt) *s., zo.* See-elefa'nt *m*, Rüsselrobbe *f.*

sea-encircled (ſīˈ-ᵉn-ßēᵛkld) *a., poet.* meerumschlungen.

sea-engagement ⚓ ⚔ (ſīˈ-ᵉn-gēbǦ-mᵉnt) *s.* = sea-fight. [mannsausdruck *m.*

sea-expression (ſīˈ-ᵉkß-prĕſch-ᵉn) *s.* See-

sea-fairy (ſīˈ-fā-rᵉ) *s.* Meernymphe *f*, Nereïde *f.* [-mann *m.*

seafarer (ſīˈ-fā-rᵉʳ) *s.* See-fahrer *m*,

seafaring (ſīˈ-fā-rĭnᵍ) *a.* seefahrend; ~ man Seemann *m.* [-treffen *n.*

sea-fight ⚓ ⚔ (ſīˈ-fāĭt) *s.* See-gefecht *n*,

sea-fish (ſīˈ-fĭſch) *s., ichth.* Seefisch *m.*

sea-foam (ſīˈ-fōm) *s.* 1. Meeresschaum *m.* — 2. *min.* Meerschaum *m.*

sea-fog (ſīˈ-fŏg) *s.* Küstennebel *m.*

sea-fowl (ſīˈ-fāul) *s.* Seevogel *m*; *coll.* Seevögel *m/pl.*

sea-froth (ſīˈ-frŏth) *s.* Meeresschaum *m.*

sea-gate (ſīˈ-gēt) *s.* 1. ⚓ nach außen sich öffnendes Docktor. — 2. Seetor *n.*

sea-ga(u)ge ⚓ (ſīˈ-gēbǦ) *s.* 1. Wassertracht *f*, Tiefgang *m* eines Schiffes. — 2. Seetiefmesser *m* (Instrume'nt).

sea-gillyflower ♀ (ſīˈ-bǦĭˈl-ᵉ-flau-ᵉʳ) *s.* Sand-, Gras-nelke *f.*

sea-girt (ſīˈ-gŏˈrt) *a., poet.* meer-umgürtet.

sea-god (ſīˈ-gŏd) *s.* Meer-, See-gott *m.*

sea-goddess (ſīˈ-gŏd-ᵉß) *s.* Meergöttin *f.*

sea-going ⑥ (ſīˈ-gōˈ-ĭnᵍ) *a.* die offene See befahrend; See-...; ~ vessel Seeschiff *n.*

sea-gown † (ſīˈ-gaun) *s.* Schiffermantel *m.*

sea-grass ♀ (ſīˈ-grăß) *s.* Seegras *n.*

sea-green (ſīˈ-grīn) **I** *a.* 1. meergrün. — **II** *s.* 2. Meergrün *n* (Farbe). — 3. ~s *pl.* Uferland, das bei Springflut überschwemmt wird. [Grundel *f* (*Go'bius*).

sea-gudgeon (ſīˈ-gădᵈ-Gᵘᵉn) *s., ichth.*

sea-gull (ſīˈ-găl) *s., orn.* Möwe *f.* [*Dur.*).

Seaham ♀ (ſīˈ-ᵉm) *npr.* (engl. Hafenst. in

sea-hare (ſīˈ-hāᵉʳ) *s., zo.* Seehase *m* (*Aply'sia*; Schnecke). [sea-egg.

sea-hedgehog (ſīˈ-hĕˈdǦ-hŏg) *s., zo.* =

sea-hog (ſīˈ-hŏg) *s., zo.* = porpoise 1.

sea-horse (ſīˈ-hoˈß) *s.* 1. *myth.* Seepferd *n* (vorn Pferd, hinten Fisch). — 2. *zo.*: a) Flußpferd *n*; b) Walroß *n*; ⑨ ~ tooth Walroßzahn *m.* — 3. *ichth.* Seepferdchen *n.*

sea-island (ſīˈ-āĭ-lᵉnd) *a.*: ⑨ ~ cotton Baumwolle *f* von den Küsten-inseln der Staaten Georgia und South Carolina (*U.S.*).

sea-king (ſīˈ-kĭnᵍ) *s.* Seekönig *m* (ehm. Anführer der normannischen Raubzüge).

seal[1] (ſīl; *Hom.* ceil, seel) [a/e.] **I** *s., zo.* Seehund *m*, Seekalb *n*, Robbe *f* (*Pho'ca*, bſd. *Pho'ca vituli'na*). — **II** *v/n.* ①a. Robbenfang treiben.

seal[2] (ſīl) [a/f.; fr. *sceau*; * lt. *sigi'llum*] **I** *s.* 1. Siegel *n*; Petschaft *n*; Stempel *m*; ⚷. — 2. Be-, Unter-siegelung *f.* — 3. *fig.* Siegel *n*, Versicherung *f*, Bestätigung *f*; ⚷. — 4. ⚙ Verschluß *m.* — **II** *v/a.* ①a. 5. siegeln, be-, unter-, ver-, zu-siegeln, auf etwas (*acc.*) sein Siegel drücken, stempeln. — 6. *fig.* versiegeln, sichern, gewährleisten. — 7. *fig.* besiegeln, bestätigen. — 8. mit Siegellack, Gips, Kitt ꝛc. versiegeln, verschließen. — 9. ⚙ mit Kitt, Gips, Blei ꝛc. befestigen, eingießen. — 10. Buch, Lippen ꝛc. (ver)schließen; (ver)sperren. — 11. (be-) zeichnen, bestimmen (for für, zu). — 12. *Am.* bei den Mormo'nen: eine Frau e-m Manne anstegeln. — 13. *poet.* ein-sperren, -schließen. — 14. to ~ down, to ~ up ver-, zu-siegeln; *fig.* verschließen. — **III** *v/n.* ①a. 15. (sein) Siegel aufdrücken (unto auf [*acc.*]).

Zu ~ 1: great ~ großes engl. Staatssiegel; Lord Keeper (ob. First Lord) of the Great Seal Großsiegelbewahrer *m*; Privy Seal: a) Geheimsiegel *n*, kleines englisches Staatssiegel, b) = Keeper of the Privy Seal oder Lord Privy Seal Geheimsiegelbewahrer *m*; to put (oder set, affix) one's ~ to a document einer Urkunde sein Siegel aufdrücken, eine Urkunde untersiegeln; to put under ~, to put the ~ upon unter Siegel legen, versiegeln.

Zu ~ 3: under hand and ~ unter Brief und Siegel; under the ~ of secrecy unter dem Siegel der Verschwiegenheit.

sea-law (ſīˈ-lă) *s.* jur. See-gesetz *n*, -recht *n.*

sea-lawyer (ſīˈ-lă-ĭᵉʳ) *s., sl.* 1. ⚓ rechthaberischer, zum Querulieren geneigter Seemann. — 2. *ichth.* Hai *m.*

seal-box (ſīˈl-bŏkß) *s.* Siegelkapsel *f.*

seal-brown (~-brāun) *a.* dunkelbraun.

sealed (ſīld) *p.p. u. a.* gesiegelt, versiegelt ꝛc.; ~ book versiegeltes Buch; *fig.* Buch *n* mit sieben Siegeln, et. völlig Unbekanntes.

sea-legs F (ſīˈ-lĕgſ) *s/pl., co.* Seemannsbeine *n/pl.*; to get one's ~ (on) bei Sturm auf Deck umhergehen (ohne seekrank zu werden). [*f* (*Do'ris*).

sea-lemon (ſīˈ-lĕm-ᵉn) *s., zo.* Sternschnecke

seal-engraver ⚙ (ſīˈl-ᵉn-grē-wᵉʳ) *s.* Petschaftstecher *m*, Stempelschneider *m.*

seal-engraving ⚙ (ſīˈl-ᵉn-grē-wĭnᵍ) *s.* Stempelschneiderei *f.* [leopa'rd *m.*

sea-leopard (ſīˈ-lĕp-ᵉʳᵈ) *s., zo.* See-

sealer[1] ⚓ (ſīˈ-lᵉʳ) *s.* Robbenfänger *m*, Seehundsjäger *m* (Mann und Fahrzeug).

sealer[2] (~) *s.* 1. Siegler *m*, Versiegler *m*; bſd. Beamte(r), der Urkunden zu versiegeln hat. — 2. *Am.* ~ of weights and measures Eichmeister *m.*

sealery (ſīᵛ-lᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~Rᵉſ) 1. Robben-fang *m*, -jagd *f*. — 2. Robben-sammelplatz *m*, -fangplatz *m*.

sea-level (ſīᵛ-lĕw-ᵉl) *s.* Meeres-niveau *n*, -spiegel *m*.

sea-like (ſīᵛ-lāik) *a.* u. *adv.* 1. see-artig. — 2. seetüchtig (*SH.An.3.13,171*).

sea-line ⚓ (ſīᵛ-lāin) *s.* 1. Meereshorizo'nt *m*. — 2. ~s *pl.* tiefe, lange Fiſch(er-)leinen *f/pl.*

sealing[1] (ſīᵛ-lïnġ; *Hom.* ceiling) [seal[1]] *s.* = sealery 1; ~ season Robbenfang-zeit *f*; ⚓ ~ vessel Robben-fänger *m*, -klepper *m*.

sealing[2] (~) [seal[2]] *s.* 1. Siegeln *n* 2c. (ſ. seal[2] II). — 2. *Am.* bei den Mormonen: Antrauung *f* jeder weiteren Frau (spiritual wife) nach der erſten. [(*SH.*).]

sealing-day † (~-dē) *s.* Hochzeitstag *m*.

sealing-wax (~-wăkſ) *s.* Siegellack *m*.

sea-lion (ſīᵛ-lāi-ᵉn) *s.*, *zo.* Seelöwe *m*.

seal-key (ſīᵛl-kī) *s.* Uhrſchlüſſel *m* mit Petſchaft.

seal-killer ⚓ (~-kïl-ᵉr) *s.* Robbenſchläger *m*.

sea-log ⚓ (ſīᵛ-lōg) *s.* Seejourna'l *n*.

seal-oil ⚉ (ſīᵛl-ōil) *s.* Robbentran *m*.

seal-ring (ſīᵛl-rinġ) *s.* Siegelring *m*.

Sealsfield (ſīᵛlſ-fīld) *npr.*, *id.* (Prſn.).

sealskin ⚉ (ſīᵛl-ſkin) *s.* Seehundsfell *n*.

seam[1] (ſīm; *Hom.* seem) [a/e.] I *s.* 1. Saum *m*, Naht *f* (*pl.* Nähte) (auch *anat.*); flat ~ flacher od. platter Saum; herring-bone ~ Kreuznaht *f*; quilting ~ Steppnaht *f*. — 2. ⚓ Naht *f* (*pl.* Nähten) zwiſchen den Plankengängen. — 3. Spalte *f*, Fuge *f*; *vet.* ~s *pl.* Hornkluft *f*, -ſpalt *m* im Hufe. — 4. ⚙ *metall.*: a) Gußnaht *f*; Schweißnaht *f*; b) Lötſtelle *f*. — 5. *geol.* Lager *n*, Bank *f*, Schicht *f*, Gang *m*, Flöz *n*. — 6. Narbe *f*, Schramme *f*. — II *v/a.* ①a. 7. (an-)ſäumen, zuſammen-nähen, -fügen, einfügen; mit Naht verſehen. — 8. ſchrammen, narben; ~ed with wounds mit Wunden bedeckt.

seam[2] † (~) [a/e.: dtſch Saum = Laſt] *s.* Saum *m* (Getreidemaß von 8 bushels = 290.8 Liter).

seam[3] † od. *provc.* (~) [a/f.; * lt. *sagi'na*] *s.* Schweinefett *n*, Schmalz *n*.

sea-maid † (ſīᵛ-mēd) *s.*, *myth.* = mer-**maid**.

seaman (ſīᵛ-mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Seemann *m*, Matroſe *m* (*ant.* landman 2); merchant ~ Kauffahrteiſchiffer *m* (Kapitän od. Matroſe).

seamanlike (~-lāik), ~ly (~lᵉ) *a.* u. *adv.* ſeemänniſch.

seamanship (~ſchïp) *s.* Seemannſchaft *f*, [Seefahrerkunſt *f*.]

sea-marge (ſīᵛ-mārᵛbǧ) *s.* Meeresufern (*SH.*).

sea-mark ⚓ (ſīᵛ-mārᵏ) *s.* Seezeichen *n*.

sea-mew (ſīᵛ-mjū) *s.*, *orn.* (See-)Möwe *f*.

sea-mile (ſīᵛ-māil) *s.* Seemeile *f*.

seamless (ſīᵛm-lᵉſs) *a.* ohne Naht.

sea-monster (ſīᵛ-mŏn-ſtᵉr) *s.* 1. See-ungeheuer *n*, Meerwunder *n*. — 2. *zo.* See-, Meer-katze *f*. [-maus *f*.]

sea-mouse (ſīᵛ-mauſs) *s.*, *zo.* See-raupe *f*,

seam-presser ⚙ (ſīᵛm-prĕſs-ᵉr) *s.*, *agr.* Ackerwalze *f*. [Naht, Nahtriß *m*.]

seam-rent (ſīᵛm-rĕnt) *s.* aufgeſprungene/

seam-stitch (ſīᵛm-ſtïtſch) *s.* Saumſtich *m*.

seamstress (ſīᵛm- oder ſĕᵛm-ſtrᵃs) [a/e.] *s.* Näherin *f*, Nähterin *f*.

sea-mud (ſīᵛ-mădd) *s.* Seeſchlamm *m*.

sea-mussel (ſīᵛ-măſſl) *s.*, *zo.* Miesmuſchel *f*.

seamy (ſīᵛ-mᵉ) *a.* mit Naht oder mit Nähten verſehen); ~ side Nahtſeite *f*, *fig.* verkehrte, linke Seite, Schattenſeite *f*; Sprichw. everything has its fair as well as its ~ side jedes Ding hat ſ-e zwei Seiten.

sea-navel (ſīᵛ-nēwl) *s.*, *zo.* Meerbohne *f*, [Seenabel *m*.]

séance (fr. ſē-ą̄ⁿs) [fr. *id.*] *s.* mſt ſpiritiſtiſche Geiſter-Sitzung.

sea-nettle (ſīᵛ-nĕttl) *s.*, *zo.* Meerneſſel *f*.

seannachie ſchott. (ſĕᵛn-ă-chï) [gäl.] *s.* Geſchlechterkundige(r) *m*, Chro'niken-ſchreiber *m*, Barde *m*.

sea-nymph (ſīᵛ-nïmf) *s.*, *myth.* See-nymphe *f*, Naja'de *f*. [*f* (*Sci'lla*).]

sea-onion ⚘ (ſīᵛ-ŏn-iᵘn ⑧) *s.* Meerzwiebel/

sea-ooze (ſīᵛ-ūſ) *s.* Seeſchlamm *m*.

sea-otter (ſīᵛ-ŏt-ᵉr) *s.*, *zo.* See-otter *f*.

sea-ox (ſīᵛ-ŏkſ) *s.*, *zo.* Walroß *n*.

sea-pass ⚓ (ſīᵛ-paſs) *s.* Seepaß *m* (Paſſierſchein für neutrale Handelsſchiffe im Kriege).

sea-pea ⚘ (ſīᵛ-pī) *s.* Meerſtrandsplatterbſe *f* (*Lathyrus maritimus*). [*m*.]

sea-perch (ſīᵛ-pēᵛtſch) *s.*, *ichth.* Seebarſch/

sea-piece (ſīᵛ-pīſs) *s.*, *paint.* See-ſtück *n*, -gemälde *n*. [b) Hechtdorſch *m*.]

sea-pike (ſīᵛ-pāik) *s.*, *ichth.*: a) = gar[1]; /

sea-pink ⚘ (ſīᵛ-pïnġk) *s.* gemeine Grasnelke.

sea-plant ⚘ (ſīᵛ-plant, ~plānt) *s.* See-(waſſer)pflanze *f*, Meeresalge *f*.

sea-pool (ſīᵛ-pūl) *s.* Salzſee *m*, Meerbracke *f*. [gemeiner Igelfiſch.]

sea-porcupine (ſīᵛ-pēᵛ-ᵘpïᵘ-pāin) *s.*, *ichth.*/

seaport (ſīᵛ-pēᵛt ⑨) *s.* See-hafen *m*, -ſtadt *f*. [*m*, Verklarung *f*.]

sea-protest ⚓ (~-prō-tᵉſt) *s.* Seeprote'ſt/

sear[1] (ſīᵉr; *Hom.* seer, cere) [a/e.] I *a.* 1. trocken, dürr, welk (auch *fig.*); ~ wood dürres Holz. — II *s.* 2. Trockenheit *f*, Dürre *f*; *poet.* in the ~ of the leaf im Herbſte (wenn die Blätter welken). — III *v/a.* ①a. 3. (ver)brennen; ↖ to ~ one's brains ſich eine Kugel durch den Kopf jagen. — 4. (ver)ſengen, ausdörren, austrocknen. — 5. ausbrennen; to ~ up zubrennen, durch Ausbrennen verſchließen; *fig.* vertrocknen, verhärten, unempfindlich machen. — 6. verletzen, verſehren, vernichten. — 7. brandmarken.

sear[2] ⚙ und ⚔ (~) [(alt)fr. *serre*; * lt. *se're'a*] *s.* (Abzugs-)Stange *f* im Schloß der Handfeuerwaffen.

sea-radish ⚘ (ſīᵛ-răᵈ-iſch) *s.* Meerrettich *m*.

sea-raven (ſīᵛ-rēwn) *s.*, *orn.* = cormorant 1.

searce *provc.* u. ſchott. (ſēᵉrſ) [m/e.] I *s.* Haarſieb *n*. — II *v/a.* ①b. fein ſieben.

search (ſēᵉtſch) [a/f.; fr. *chercher*] I *v/a.* ①c. 1. ſuchen, forſchen nach. — 2. unter-, durch-ſuchen, beſichtigen, viſitieren. — 3. *surg.* Wunden ſondieren. — 4. *fig.* prüfen, heimſuchen (a. *bibl.*). — 5. ⚔ mit Kugeln beſtreichen. — 6. *fig.* durchdri'ngen (Wind, Kälte 2c.). — 7. ausfindig machen, ergründen, erforſchen (mſt to ~ out). — II *v/n.* ①c. 8. ſuchen, forſchen (for, after nach). — 9. ⚒ to ~ for mines ſchürfen. — 10. to ~ into: a) forſchen, fragen, ſich erkundigen nach; b) = inquire 3. — III *s.* 11. Suchen *n*, Aufſuchen *n*, Suche *f*; to go in ~ of, to make ~ after (oder for) etwas aufſuchen; forſchen nach; nachſtreben (*dat.*); in ~ of auf der Suche nach. — 12. Unter-, Durch-ſuchung *f*, Beſichtigung *f*, Viſitatio'n *f*. — 13. Forſchen *n*, Nachforſchung *f*, Nachſpüren *n* (after, for nach). — 14. Streben *n* (of, after, for nach). — 15. ⚒ Schürfen *n*. — 16. † *coll.* the ~ die Suchenden *pl.* (*SH.O.1,1,159*).

searchable (ſēᵉr-tſch-bl) *a.* durch-, unterſuchbar, erkundbar, erforſchlich; ~ness (~-nᵉſs) *s.* Durchſuchbarkeit *f* 2c.

searcher (ſēᵉr-tſchᵉr) *s.* 1. Sucher(in), Forſcher(in) (after, for, of nach). — 2. ⚒ Schürfer *m* (~ of mines); ~ of gold Goldſucher *m*. — 3. Unterſucher *m*, Prüfer *m*; Viſita'tor *m*, Beſichtiger *m*. — 4. † Leichenbeſchauer *m* (London). — 5. ⚔ *artill.* Viſitie'r-eiſen *n*, Stückviſitierer *m*. — 6. ⚙ Butterbohrer *m*. — 7. *surg.* Sonde *f*.

searching (ſēᵉr-tſchïnġ) I *p.pr.* und *a.* □ 1. ſuchend, forſchend 2c. (ſ. search). — 2. ein-, durch-dringend, ſcharf; † ~ wine ſtarker Wein (*SH.*). — II *s.* 3. Suchen *n*, Durchſuchung *f* 2c. (ſiehe search).

searchingness (ſēᵉr-tſchïnġ-nᵉſs) *s.* das Eindringliche; das Prüfende 2c.

searchless (ſēᵉr-tſch-lᵉſs) *a.* unerforſchlich, unergründlich. [ſcher Scheinwerfer.]

search-light ⚔ u. ⚓ (ſēᵉr-tſch-lāit) *s.* elektri-/

search-warrant (~-wŏR-ᵘnt) *s.* jur.: ſchriftlicher richterlicher Hausſuchungsbefehl.

seared (ſiᵉrd) *p.p.* und *a.* verſengt, vertrocknet, dürr, welk 2c. (ſ. sear III).

searedness (ſiᵉr-dᵉ-nᵉſs oder ſīᵉr-dᵉ-nᵉſs) *s.* 1. Verſengtheit *f*, Ausgetrocknetſein *n* 2c. — 2. *fig.* Gewiſſens-Verhärtung *f*, Gefühlloſigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f*.

searing-iron ⚙ (ſīᵉr-ïnġ-āi-ᵉrn) *s.* Brenneiſen *n* der Hufſchmiede.

sea-risk ⚓ u. ⚉ (ſīᵛ-rïſk) *s.* Seegefahr *f*.

searness (ſīᵉr-nᵉſs) *s.* Trockenheit *f*, Dürre *f*.

sea-robber (ſīᵛ-rŏb-ᵉr) *s.* Seeräuber *m*.

sea-room ⚓ (ſīᵛ-rūm) *s.* Seeraum *m*, freies Waſſer; to get ~ die hohe See gewinnen. [— 2. ⚓ Seeräuberſchiff *n*.]

sea-rover (ſīᵛ-rō-wᵉr) *s.* 1. Seeräuber *m*.

sea-roving (ſīᵛ-rō-wïnġ) I *a.* auf der See umherſtreifend. — II *s.* Seeräuberei *f*.

sea-salt (ſīᵛ-ſălt) *s.* Meer-, See-ſalz *n*.

sea-sand (ſīᵛ-ſănd) *s.* Meeresſand *m*.

seascape (ſīᵛ-ſkēp) *s.*, *paint.* See-gemälde *n*, -ſtück *n*. [See-ſkorpio'n *m*, -hahn *m*.]

sea-scorpion (ſīᵛ-ſkoᵉr-pᵉ-ᵘn) *s.*, *ichth.*/

sea-serpent (ſīᵛ-ſēᵉr-pᵉnt) *s.* 1. ſagenhafte Seeſchlange. — 2. *zo.* Meerſchlange *f*.

sea-service ⚔ (ſīᵛ-ſēᵛr-wïſs) *s.* Seedienſt *m*.

sea-shell (ſīᵛ-ſchĕl) *s.*, *zo.* Seemuſchel *f*.

seashore (ſīᵛ-ſchōᵉr ⑨) *s.* 1. Seeküſte *f*. — 2. jur.: Küſtenſtrecke zwiſchen dem gewöhnlichen Hoch- und Tief-waſſerſtande.

sea-sick (ſīᵛ-ſïk) *a.* ſeekrank; ~ness (~-nᵉſs) *s.* Seekrankheit *f*.

seaside (ſīᵛ-ſāid) I *s.* See-, Meeres-küſte *f*; to go to the ~ ins Seebad gehen. — II *a.* an der See gelegen; Küſten-..., Strand-...; ~ place Seebad *n*.

sea-slug (ſīᵛ-ſlăġ) *s.*, *zo.*: a) Nacktkiemer *m*; b) Seewalze *f* (*Holothu'ria*).

season (ſīſn) [(alt)fr. *saison*; * lt. *satio'nem*] I *s.* 1. Jahreszeit *f*; ☿. — 2. Zeit *f*, in der etwas reift oder gedeiht; ☿. — 3. *fig.* paſſende oder rechte Zeit; ☿. —

4. Saiso'n *f*, Brunnen-, Bade-, Kur-zeit *f*; ☤. — 5. Theater-, Gesellschafts-saiso'n *f*; Weihnachtszeit *f* 2c.; ☤. — 6. Zeit(raum *m*) *f*; for a ~ ein Weilchen, eine Zeitlang. — 7. † Würze *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. zeitigen, reifen, zur Reife bringen. — 9. in guten Zustand versetzen; *bsd.*: a) ⊕ Bauholz auswittern, (aus)trocknen lassen; b) ⊕ Fässer weingrün machen; c) Tabakspfeifen anrauchen. — 10. einrichten, tauglich machen, gewöhnen (to an [*acc.*]), eingewöhnen, akklimatisieren. — 11. Kochkunst: würzen, versetzen, anmachen (with mit); to ~ with salt salzen. — 12. *fig.* würzen, schmackhaft machen. — 13. den Gaumen reizen, kitzeln (*sh.*). — 14. *fig.* mildern, mäßigen. — 15. † vorbereiten. — **III** *v/n.* ①a. 16. reifen, reif werden. — 17. sich eingewöhnen oder akklimatisieren. — 18. ⊕ austrocknen, auswittern (Holz).

Zu season 1: bathing ~ Badezeit *f*, Sommer *m*; rainy ~ Regenzeit *f*; *eccl.* the four ~s *pl.* die Quatembertage *m/pl.*

Zu ~ 2: in ~, in good ~, in due ~ zur rechten Zeit; out of ~ unzeitgemäß, ungelegen, unpassend; in ~ and out of ~ zu jeder Zeit, immer; everything in its ~ alles zu s-r Zeit; ↖ to be in ~ for a train e-n Zug rechtzeitig erreichen.

Zu ~ 4 u. 5: meist ⊕ dead ~, dull ~ stille Zeit; Sauregurkenzeit *f*; we had a full (*od.* good) ~ es waren viele (Bade-)Gäste da; the height of the ~ die Hochsaison; the London ~ die Zeit vom März bis August; the compliments of the ~ die zu Weihnachten u. Neujahr üblichen Glückwünsche *m/pl.*

seasonable (ʂīˈsn-ᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. zur rechten Zeit geschehend *od.* eintreffend, zeitgemäß, passend, schicklich, gelegen; der Jahreszeit angemessen (Wetter 2c.). — 2. ⊕ für die Saison passend, Saison-...

seasonableness (~ⁿᵉß) *s.* das Zeitgemäße, das Gelegene; rechte Zeit; Schicklichkeit *f*, Füglichkeit *f*.

seasonal (ʂīˈsn-ᵊl) *a.* □ die Jahreszeiten betr.; Saiso'n-...

seasoner (~ᵉr) *s.* 1. Würzende(r, s); Würze *f*. — 2. *Am.* Seemann *m* *od.* Fischer *m*, der sich nur für die Saison verheuert.

sea-song (ʂīˈ-ßȯngˢ) *s.* Matrosenlied *n*.

seasoning (ʂīˈsn-inᵍ) *s.* 1. Reifen *n*; Auswittern *n* des Holzes; Würzen *n* 2c. (siehe season II u. III). — 2. Würze *f* (a. *fig.*).

seasoning-fever ⑥ (ʂīˈsn-inᵍ-fī-wᵉr) *s.*, *med.* Klimafieber *n*.

seasonless (ʂīˈsn-ˡᵉß) *a.* ohne (Wechsel der) Jahreszeiten. [Jahres-fahrkarte *f*.

season-ticket 🚃 (ʂīˈsn-tik-ᵗᵉt) *s.* Saiso'n-,

sea-sorrow (ʂīˈ-ßȯˈr-ō) *s.* See-ungemach *n* (*SH.*).

sea-star (ʂīˈ-ʂtāʳ) *s.*, *zo.* Seestern *m*.

sea-stick ⊕ (ʂīˈ-ʂtik) *s.* auf der See sofort nach dem Fang eingepökelter Hering.

sea-stock ⚓ (~ʂtȯk) *s.* Schiffsvorräte *m/pl.*

sea-swallow (ʂīˈ-ßwȯˈl-ō) *s.*, *orn.*: a) Seeschwalbe *f*; b) *provc.* Sturmschwalbe *f*.

sea-swallowed (ʂīˈ-ßwȯˈl-ōd) *a.*, *poet.* von der See verschlungen (*SH.*).

seat (ʂīt) [a/e.] **I** *s.* 1. allg.: Sitz *m*; ☤. — 2. Stuhl *m*, Sessel *m*, Bank *f*; ☤. — 3. engS.: a) Kirchenstuhl *m*; b) *parl.* Sitz *m* im Parlament; c) Staatssessel *m*, Präsidentensitz *m*, Thron *m*; d) Tribuna'l *n*, Richterstuhl *m*. — 4. Ort *m* und Stelle *f*, Sitz *m*, Platz *m*; Aufenthalt *m*, Wohnsitz *m*. — 5. Land-sitz *m*, -haus *n* (= country-~); Lustschloß *n*. — 6. Schauplatz *m*; ~ of war Kriegsschauplatz *m*. — 7. Lage *f* eines Gebäudes 2c. — 8. Sport: Sitz *m* (Art und Weise, zu Pferde zu sitzen). — 9. Gesäß *n*. — 10. 🚃 Schienenlager *n*. — **II** *v/a.* ①a. 11. j-m e-n Sitz anweisen, (hin)setzen; ☤. — 12. mit Sitzen versehen. — 13. Sitzplätze *od.* Raum haben für. — 14. Stühle 2c. mit einem neuen Sitz, Hosen 2c. mit einem neuen Gesäß versehen. — 15. befestigen, fest-, zurecht-setzen. — 16. stellen, legen; ordnen. — 17. in ein Amt einsetzen, anstellen, ins Parlament wählen. — 18. † besiedeln, ansiedeln.

Zu ~ 11: to ~ oneself sich niederlassen, sich setzen; to be ~ed sitzen; pray, be ~ed! bitte, nehmen Sie Platz!; to remain (*od.* keep) ~ed sitzen bleiben.

sea-tang ☤ (ʂīˈ-tăngˢ) *s.* Art (See-)Tang *m*.

sea-tangle ☤ (ʂīˈ-tăngˡgl) *s.* Blatt-, Riementang *m*. [Sitzkasten *m*.

seat-box (ʂīˈt-bȯkß) *s.* Kutsch(en)bock *m*,

seated (ʂīˈt-ᵗᵉd) *p.p.* u. *a.* gelegen (Haus 2c.); sitzend; in Zssgn: ...sitzig.

sea-term (ʂīˈ-tōᵉrm) *s.* Schiffsausdruck *m*, See(manns)ausdruck *m*.

seating (ʂīˈt-tinᵍ) *s.* 1. Versehen *n* mit Sitzen 2c. (siehe seat II). — 2. ⊕ Stuhlzeug *n* von Roßhaar 2c. — 3. Gesäß *n*. — 4. ⊕ *mach.* Fundame'nt *n* für Maschinen; ~s *pl.* Gestell *n*.

sea-toad (ʂīˈ-tōd) *s.*, *zo.* 1. = angler 2. — 2. Froschfisch *m* (*Ba'trachus tau*).

sea-tost (ʂīˈt-tȯßt) *a.* von der See umhergeworfen (*SH.*).

seat-roll ⊕ (ʂīˈt-rōl) *s.* Sitzpolster *n*.

sea-turn ⚓ (ʂīˈ-tᵘᵉrn) *s.* Seewind *m*, -brise *f*, -nebel *m*. [narwhal.

sea-unicorn (ʂīˈ-jūˈ-nˢ-kōᵉrn) *s.*, *zo.* =

sea-urchin (ʂīˈ-ōᵉr-tʃchin) *s.*, *zo.* See-igel *m* (*Echi'nus*). [sicht *f* (bsd. als Gemälde).

sea-view (ʂīˈ-wjū) *s.* See-prospe'kt *m*, -an-

sea-voyage (ʂīˈ-wȯi-ᵛᵉdʒ) *s.* Seereise *f*.

sea-walled (ʂīˈ-wȧld) *a.* meer-umschlungen (*SH.*).

sea-ward(s) (ʂīˈ-wˢᵗᵉᵈ(ʂ)) *adv.* seewärts.

sea-water (ʂīˈ-wȧ-tˢᵗᵉ) *s.* See-, Salzwasser *n*.

seaway ⚓ (ʂīˈ-wē) *s.* 1. Fahrt *f* durchs Wasser. — 2. Seegang *m*.

seaweed ⑥ ☤ (ʂīˈ-wīd) *s.* (Meeres-)Alge *f*, (See-)Tang *m*; ~ fern Hirschzunge *f*.

sea-wind (ʂīˈ-wind) *s.* Seewind *m*, Brise *f*.

sea-wing (ʂīˈ-wiᵑᵍ) *s.* 1. *zo.* Steckmuschel *f* (*Pi'nna*). — 2. ↖ *poet.* Segel *n*.

sea-wit (ʂīˈ-wit) *s.* Matrosenwitz *m*.

sea-wolf (ʂīˈ-wūlf) *s.*, *zo.* Seewolf *m*.

sea-worm (ʂīˈ-wȯᵉrm) *s.*, *zo.* im Meer lebender Ringelwurm. [Strandsbeifuß *m*.

sea-wormwood ☤ (ʂīˈ-wȯᵉrᵐ-wūd) *s.* Meer-

sea-worn (ʂīˈ-wȯᵉrn ⑨) *a.* von der See abgespült oder abgerieben.

seaworthiness ⚓ (ʂīˈ-wȯᵉr-ᵗʰinˢ-nᵉß) *s.* Seetüchtigkeit *f* eines Schiffes. [=tüchtig.

seaworthy ⚓ (ʂīˈ-wȯᵉr-ᵗʰi) *a.* see-fest,

sebaceous ⚗ (ʂᵉ-bāˈ-ʃchᵉß) [lt. *se'bum*] *a.* 1. *anat.* u. *zo.* Fett-..., Talg-...; ~ gland Talgdrüse *f*. — 2. ☤ talg-artig.

Sebastian (ʂᵉ-bāˈʂ-tᵉ-ᵗʃᵉn, -ʃchᵉn) *npr.* Seba'stian *m* (christlicher Märtyrer, auch Bn.).

sebate ⚗ (ʂīˈ-bāt) *s.*, *chm.* fettsaures Salz.

sebundee (ʂᵉ-bāˈn-dī), **~y** (~dᵉ) [ind.] *s.* Ost-I.: eingeborener irregulärer Zoll- oder Polizei-Soldat.

sec (ʂēk) [fr.] *a.* trocken, herb (Wein).

sec. *abbr.* = second(s *pl.*); secretary.

secale ⚗ ☤ (ʂᵉ-kēˈ-lī) [lt.] *s.* Roggen *m*, Korn *n*; *pharm.* ~ cornutum (tōᶜ-njūˈtᵉm) Mutterkorn *n*.

secant ⚗ (ʂīˈ-kᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. (*a. math.*) (durch)schneidend; ~ plane Schnittebene *f*. — **II** *s.*, *math.* 2. Schnittlinie *f*. — 3. Seka'nte *f*.

secede (ʂᵉ-ʂīˈd) [lt. *sece'dere*] *v/n.* ①b. abfallen, sich trennen, sich losmachen, sich absondern (from von), ausscheiden. — ***Syn.*** *to retreat* sich gezwungenermaßen zurückziehen; *retire* sich freiwillig zurückziehen; *withdraw* sich aus der Gesellschaft, von Geschäften 2c. zurückziehen, ist der familiärere Ausdruck; *secede* ist ein öffentlicher Akt.

seceder (ʂᵉ-ʂīˈ-bᵉr) *s.* 1. allg. j. der von e-r Partei 2c. abfällt. — 2. *eccl.* Anhänger der vereinigten presbyteria'nischen Kirche, die sich v. der schott. Staatskirche 1733 trennte.

secern (ʂᵉ-ʂōᵘᵉrn) [lt. *sece'rnere*] *v/a.* und *v/n.* ①a. ausscheiden, absondern.

secernent (ʂᵉ-ʂōᵘᵉrⁿᵉnt) **I** *a.* 1. absondernd, ausscheidend; Absonderungs-... — **II** *s.* 2. *physiol.* Absonderung beförderndes Mittel. — 3. *anat.* Absonderungsgefäß *n*.

secession (ʂᵉ-ʂēˈʃch-ᵉn) [lt. v. *sece'dere*] *s.* 1. (bsd. *pol.* und *eccl.*) Absonderung *f*, Trennung *f*. — 2. *eccl.*: a) schottische Kirchenspaltung (1733); b) United S. Church die 1820 vereinigte presbyteria'nische Kirche. — 3. *Am. hist.* S. Abfall der Südstaaten von der Union (1861); War of S. Sezessio'ns- oder Bürgerkrieg *m* (1861—1865).

secessionist (ʂᵉ-ʂēˈʃch-ᵉn-ist) [fr.] *s.* Sezessioni'st *m*; *Am. hist.* Südstaatler(in).

seclude (ʂᵉ-ᵗˡ(ī)uˈᵇd) [lt. *seclu'dere*] *v/a.* ①b. ab-, aus-schließen, absondern, trennen (from von). [geschlossen, einsam.

secluded (ʂᵉ-ᵗˡ(ī)uˈ-ᵈᵉd) *p.p.* und *a.* □ ab-

seclusion (~ᵘʒᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausschließung *f*. — 2. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f*; to live in ~ ein eingezogenes Leben führen. — 3. abgeschiedene oder einsame Stelle.

seclusionist (~ᵘʒᵉ-nist) *s.* j. der sich von der Außenwelt abschließt, Sonderling *m*.

seclusive (ʂᵉ-ˡ(ī)uˈ-ʂiw) *a.* (sich) ab- oder aus-schließend oder absondernd.

second (ʂᵉᵏᵉˈ-ᵉnd) [fr.; * lt. *secu'ndus*]. **I** *a.* □ (~**ly**) 1. zweite(r, s), andere(r, s); ☤. — 2. nächstfolgende(r, s). — 3. zweiter Hand, untergeordnet; nachstehend (to *dat.*); Neben-...; ☤. — 4. ⊕ zweiter Qualität; mittelgut. — 5. fast † hilfreich, behilflich. — **II** *s.* 6. der, die das Zweite

od. Nächstfolgende od. andere. — 7. [lt.] Sekunde *f* (60. Teil einer Minute od. eines Grades). — 8. 𝅘𝅥𝅯 Seku'nde *f*. — 9. ❦ ~ (of exchange) Seku'nda(wechsel *m*) *f*. — 10. ❦ ~s *pl.* Waren *f/pl.* zweiter Güte, Mittelsorte *f*. — 11. Sekunda'nt *m*, Beistand *m*, Helfer *m*. — **III** *v/a.* ①a. 12. j-m sekundieren (bsd. in e-m Duell). — 13. beistehen (*dat.*), helfen (*dat.*), (be)fördern, unterstützen (a. *parl.* einen Antrag). — 14. to ~ a th. with auf et. (*acc.*) etwas anderes unmittelbar folgen lassen. — 15. ⚔ to be ~ed (mst ᵍˢ-tōᵈ-bᵉᵈ od. ᵍˢ-tāᵈ-bᵉᵈ) abkommandiert sein oder werden.

Zu second 1: ~ childhood Kindischwerden *n* des hohen Alters; ~ coat (of paint) zweiter Anstrich 2c.; ~ cousin s. cousin 1; (at) ~ hand aus zweiter Hand (s. hand 1 ↧ u. second-hand[1]); ~ sight zweites Gesicht, Sehergabe *f*; on (od. upon) ~ thoughts nach besserer Überlegung; a ~ time zum zweitenmal; every ~ year alle zwei Jahre, ein Jahr um das andere.

Zu ~ 3: ⚔ ~ captain Hauptmann *m* zweiter Klasse; ~ means *pl.* mittelbare Hilfe, Helfershelfer *m*; he is ~ to none er steht keinem nach, er kann es mit jedem aufnehmen; to act ~ (to) die zweite Rolle spielen (nach); to play ~ fiddle s. fiddle 1 ↧.

secondarily (ᵍᵉᵏ'ᵗ-ᵉⁿ-bᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* 1. im zweiten Grade, nebenbei. — 2. zweitens.

secondary (ᵍᵉᵏ'ᵗ-ᵉⁿ-bᵉ-rᵉ) [(alt)fr.] *secondaire*; *lt. *secunda'rius*] **I** *a.* (~ily *adv.*, s. ᵇᵈ) 1. nächstfolgend; in zweiter Linie stehend, zweiten Ranges, zweiter Ordnung, sekundä'r, untergeordnet; Neben...; ↧. — 2. abgeleitet, entlehnt; ↧. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᶻ) 3. Stellvertreter *m*, Abgeordnete(r) *m*, Delega't *m*. — 4. e-m anderen Untergeordnete(r) *m*; S~ of the Compters (ᵏᵃᵘ'ⁿᵗ-ᵉᶻ) Unterscheriff *m* in Lo. — 5. minderwertiger Gegenstand, Nebensache *f*. — 6. *ast.*: a) Traba'nt *m*; b) Nebenkreis *m*. — 7. *orn.* Armschwinge *f*, hintere Schwungfeder.

Zu ~ 1 u. 2: *pros.* ~ accent Nebenakze'nt *m*; *med.* ~ fever Fieber *n* nach der Krisis; *geol.* ~ formation sekundäre (od. postdiluvia'nische) Formatio'n; *ast.* ~ planet Traba'nt *m*; *geol.* ~ rocks, ~ strata *pl.* Sekundä'r-, Flözgebirge *n/pl.*; *chm.* ~ salt Mittelsalz *n*.

second-best (ᵍᵉᵏ'ᵗ-ᵉⁿᵈ-bᵉˢᵗ) *a.* zweitbest; Neben...; F *co.* to come off ~ den kürzeren ziehen; ❦ ~ premium zweiter Preis, Nebenpreis *m*.

second-class (~-klaß) *a.* zweiter Klasse, zweiten Ranges.

seconde (ᵍᵉ-kōⁿᵈ) [fr.] *s.*, *fenc.* Seku'nde *f*.

seconder (ᵍᵉᵏ'ᵗ-ᵉⁿ-bᵉʳ) *s.* Unterstützer(in).

second-hand[1] (ᵍᵉᵏ'ᵗ-ᵉⁿᵈ-händ) *a.* 1. aus zweiter Hand, von e-m anderen stammend, entlehnt; *fig.* nicht ursprünglich; unecht; ↧. — 2. nicht neu, schon gebraucht; (Buch) antiqua'risch, alt; ↧. — 3. mit alten Sachen handelnd; ~ bookseller Antiqua'r *m*.

Zu ~ 1: *co.* ~ gentleman unechter Kavalie'r; ~ knowledge erborgtes Wissen; ~ witness Zeuge, der nur von Hörensagen berichtet.

Zu second-hand[1] **2:** ~ dish aufgewärmtes Gericht; ~ suit schon getragener Anzug.

second-hand[2] ⚙ (~) *s.* Sekundenzeiger *m* einer Uhr.

secondly (ᵍᵉᵏ'ᵗ-ᵉⁿᵈ-lᵉ) *adv.* zweitens, zum zweiten.

second-rate (ᵍᵉᵏ'ᵗ-ᵉⁿᵈ-rēt) *a.* u. *s.* (Schiff *n* 2c.) zweiten Ranges, zweiter Qualität.

second-sighted (ᵍᵉᵏ'ᵗ-ᵉⁿᵈ-ᵍāⁱ-tᵉᵈ) *a.* mit dem zweiten Gesicht oder mit Sehergabe ausgestattet; ~ person Doppelseher(in).

secrecy (ᵍⁱ'ᵏʳᵉ-ᵍᵉ) *s.* 1. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 2. Einsamkeit *f*, Abgeschiedenheit *f*, Zurückgezogenheit *f*. — 3. Geheimhaltung *f*, Verschwiegenheit *f*; in ~ insgeheim, unter der Hand.

secret (ᵍⁱ'ᵏʳᵉᵗ) [lt. *secre'tus*] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. geheim, heimlich, verborgen; ~ service (Dienst *m* der) Geheimpolizei *f*; to keep ~ geheimhalten, verschweigen. — 2. einsam, abgeschieden, ein-, zurückgezogen. — 3. verschwiegen, zurückhaltend. — **II** *s.* 4. Geheimnis *n*; ↧. — 5. *fig.* (Schlüssel *m* zu e-m) Geheimnis *n*, Erklärung *f*. — 6. ~s *pl.* Geschlechts-, Scham-teile *m/pl.* — ***Syn.*** (1) *secret* absichtlich verborgen gehalten; *clandestine* unerlaubt geheim; *private* nur den zunächst Beteiligten bekannt; *privy* Geheim-... in amtlichen Ausdrücken.

Zu ~ 4: in ~ insgeheim, im Vertrauen; to be in the ~ darum wissen, ins Geheimnis gezogen sn; F the grand ~ das Jenseits; to have a ~ from a p. ein Geheimnis vor j-m haben; to keep a ~ verschwiegen sein, ein Geheimnis bewahren; to let a p. into the ~ j-n ins Geheimnis ziehen, j-n einweihen; F to let out a ~ ein Geheimnis verraten; to make no ~ of kein Hehl machen aus; official ~ Amtsgeheimnis *n*; open ~ offenes Geheimnis; to tell a p. a ~ j-m ein Geheimnis anvertrauen.

secretaire (ᵍᵉᵏᵉᵗ-ᵉⁿ-tāᵉʳ') [fr.] *s.* = secretary 3.

secretariat, *a.* ~e (~tāᵉʳ'-ⁿᵉ-āt) [fr.] *s.* 1. = secretaryship. — 2. Sekretaria't *n*, Kanzlei *f*.

secretary (ᵍᵉᵏ'ᵗ-ⁿᵉ-tᵉ-rᵉ) [mlt. *secreta'rius*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵉᶻ) 1. Sekretä'r *m*, (Geheim-)Schreiber *m*, Schriftführer *m*; ↧. — 2. Staatssekretär *m*, Mini'ster *m*; ↧. — 3. Sekretär *m*, Schreibschrank *m*. — 4. *orn.* Sekretär *m*, Kranichgeier *m*.

Zu ~ 1: ~ of legation Legatio'nssekretär *m*; ~s office Sekretaria't *n*.

Zu ~ 2: Colonial S~ Kolonia'lminister *m*; ✉ S~'s Department Kabine't *n* des Oberpostmeisters; S~ of Agriculture Minister *m* für Landwirtschaft (*U.S.*); S~ of State for Foreign Affairs (a. Foreign S~) Minister *m* des Äußern; S~ of State for the Home Department, Home S~ Minister *m* des Innern; S~ of State for India Staatssekretär *m* für Indien; S~ of the Interior Minister *m* des Innern (*U.S.*); Chief S~ for Ireland Unterstaatssekretär *m* für Irland; S~ of the Navy Marineminister *m* (*U.S.*); S~ of State Staatssekretär *m*, Premierminister *m* (*U.S.*); S~ of State for War, War S~ (*U.S.*: S~ of War) Kriegsminister *m*.

secretaryship (ᵍᵉᵏ'ᵗ-ⁿᵉ-tᵉ-rᵉ-ſchip) *s.* Sekretaria't *n*, Amt(sdauer *f*) *n* e-s Sekretä'rs; Schreiberstelle *f*.

secrete (ᵍᵉ-ᵏʳⁱ'ᵗ) [lt. *p.p. secre'tus*] *v/a.* ①b. 1. verheimlichen, verstecken, verbergen; to ~ oneself sich verbergen oder verstecken (***Syn.*** s. conceal). — 2. ⚗ *physiol.* absondern, ausscheiden.

secret-false † (ᵍⁱ'ᵗ-ᵏʳᵉᵗ-fālß) *a.* heimtückisch (*sH.*).

secretion ⚗ (ᵍᵉ-ᵏʳⁱ'ᵗ-ſchᵉⁿ) [lt.] *s.*, *physiol.* 1. Sekretio'n *f*, Absonderung *f*, Ausscheidung *f*. — 2. abgesonderter Stoff.

secretitious ⚗ (ᵍᵉ-ᵏʳᵉ-tī'ſch-ᵉß) *a.*, *physiol* ausgeschieden, abgesondert.

secretive (ᵍᵉ-ᵏʳⁱ'-tiw) *a.* □ 1. verschwiegen, geheimtuerisch. — 2. ⚗ *physiol.* e-e Ausscheidung od. Absonderung veranlassend.

secretiveness (~-nᵉß) *s.* Phrenologie: Sinn *m* für Heimlichkeit, Geheimtuerei *f*.

secretly (ᵍⁱ'ᵏʳᵉᵗ-lᵉ) *adv.* heimlich, im geheimen, im verborgenen 2c. (s. secret I).

secretness (~nᵉß) *s.* 1. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 2. Verschwiegenheit *f*.

secretory (ᵍᵉ-ᵏʳⁱ'-tᵉ-rᵉ, *W.B. a.* ᵍⁱ'-ᵏʳᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *physiol.* ausscheidend, absondernd; ~ vessel Absonderungsgefäß *n*.

sect (ᵍᵉᵏt) [(spät-)lt. *se'cta*] *s.* 1. *eccl.*, &c. Sekte *f*, Schule *f*, Anhang *m*. — 2. Partei' *f*, Klasse *f*. — 3. † oder ♀ für sex. — 4 ❦ † Steckling *m*.

sectarian (ᵍᵉᵏ-tāʳ'-ⁿᵉ-ᵉⁿ) **I** *a.* sektiererisch; Sekten-...; ~ school Konfessio'nsschule *f*. — **II** *s.* Sektierer(in); Parteigänger(in).

sectarianism (~ⁿᵉᵏ-ⁿᵉ-ⁱſm) *s.* Sektiererei' *f*.

sectarianize ④ (ᵍᵉᵏ-tāʳ'-ⁿᵉᵏ-nāⁱſ) *v/a.* ①b. sektiererisch machen, sektiererische Grundsätze einflößen (*dat.*).

sectary ✎ (ᵍᵉᵏ'ᵗ-ᵉ-rᵉ) [mlt. *secta'rius*] *s.* (*pl.* ~ies, ᵉᶻ) 1. Sektierer(in). — 2. † Anhänger(in), Schüler(in).

sectile (ᵍᵉᵏ'ᵗ-tiˡ) [lt.] *a.* 1. *min.* zerteilbar, spaltbar. — 2. ❦ scheinbar gespalten.

section (ᵍᵉᵏ'ᵗ-ſchᵉⁿ) [lt. *sectio'n-em*] **I** *s.* 1. Schneiden *n*, Zerschneiden *n*. — 2. *surg.* Sektio'n *f*, Sezierung *f*, Öffnung *f* von Leichen. — 3. *phys.* Schnitt *m*, Einschnitt *m*. — 4. *math.* Schnitt *m* zweier Flächen; ↧. — 5. *arch.* Durchschnitt(sansicht *f*) *m*, Profi'l *n*; ↧. — 6. Abschnitt *m*, Teil *m*, Paragra'ph *m* (eines Buches, Gesetzes 2c.). — 7. ⚙ *typ.* Paragra'ph *m* (§). — 8. ⚔ Sektio'n *f*, Zug *m*. — 9. Abteilung *f*. — 10. *Am.* Stück *n* Staatsland von 640 acres. — **II** *v/a.* ①a. 11. durchschneiden; (in Abteilungen) zerlegen.

Zu ~ 4 u. 5: *math.*: conic ~ Kegelschnitt *m*; cross ~, lateral ~, transverse ~ Querschnitt *m*; *arch.* horizontal ~ Horizonta'lschnitt *m*, Grundriß *m*.

sectional (ᵍᵉᵏ'ᵗ-ſchᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. e-n Durchschnitt betr. — 2. *Am.* loka'l, partikulari'stisch.

sectionalism *Am.* (~nᵉ-ⁱſm) *s.* Partikulari'smus *m*, Sonderbündelei *f*.

sectionalize ④ *Am.* (~nᵉ-lāⁱſ) *v/a.* ①b. mit partikulari'stischen Neigungen durchse'tzen.

section-plane ⚙ (ᵍᵉᵏ'ᵗ-ſchᵉⁿ-plēn) *s.* Schnittfläche *f*.

sector (ᵍᵉᵏ'ᵗ-ᵉʳ) [lt.] *s.* 1. ⚗ *math.* Se'ktor *m*, Kreisausschnitt *m*. — 2. ⚙ Proportiona'lzirkel *m*. — 3. *ast.* Kreissektor *m*.

sectorial ♂ (ſĕk-tō′-ʳⁱ-ᵊl ⑨) *a.*, *anat.* zum Schneiden geeignet (Zahn); Schneide-...

secular (ſĕk′-ᵗʲᵘ-lᵉʳ) [lt. *saecula'ris*] **I** *a.* □ **1.** alle hundert Jahre eintretend, hundertjährig; Säkula'r-... — **2.** *ast.*, &c. in langen Zeiträumen eintretend, säkula'r. — **3.** weltlich, profa'n, nichtgeistlich; ~ clergy Weltgeistlichkeit *f*; ~ music weltliche Musik. — **4.** in der Welt (nicht im Kloster) lebend. — **II** *s.* **5.** Weltgeistliche(r) *m*.

secularism (~ⁱˢᵐ) *s.* Weltlichkeit *f*, weltlicher Sinn, Freidenkertum *n*.

secularist (~ⁱˢᵗ) **I** *s.* Freidenker(in). — **II** *a.* freidenkerisch, weltlich gesinnt.

secularity (ſĕk-ᵗʲᵘ-lă′ʳ-ᵉ-tʸ) *s.* = secularism.

secularization ④ (ſĕk-ᵗʲᵘ-lⁱ-ʳⁱ-ᶻᵉ′-ſchᵘⁿ, ~rāi~) *s.* Säkularisierung *f* (Umwandlung geistlicher Güter in weltliche); Verweltlichung *f*.

secularize ④ (ſĕk′-ᵗʲᵘ-lⁱ-rāiſ) *v/a.* ①b. **1.** säkularisieren, geistliche Güter einziehen. — **2.** *eccl.* aus dem Priesterstand in den Laienstand versetzen. — **3.** verweltlichen.

secund ♂ (ſē′-ᵏᵉnd, ſīʳ-ᵏᵉnd) [lt.] *a.*, ❦ und *zo.* einseitig geordnet.

securable (ſᵉ-tjūʳ′-ʳᵊbl) *a.* **1.** zu sichern(d), zu schützen(d). — **2.** zu erzielen(d).

secure (ſᵉ-tjūʳ′) [lt. *secu'rus*] **I** *a.* □ **1.** sicher (against, from, † of vor [*dat.*]). — **2.** gewiß, versichert; vertrauend (of auf [*acc.*]). — **3.** furchtlos, sorglos, vertrauensselig. — **4.** gesichert, in sicherem Gewahrsam. — **II** *v/a.* ①b. **5.** sichern, in Sicherheit bringen, (be-) schützen, be-, ver-wahren (from, against vor [*dat.*]); to ~ oneself against sich wappnen, sich sichern oder sicherstellen gegen. — **6.** sichern, fest zumachen, (ver)schließen; to ~ a captive with irons einen Gefangenen in Eisen schließen. — **7.** befestigen, stützen; ⚓ festmachen (to an [*dat.*]). — **8.** sich versichern oder bemächtigen (*gen.*). — **9.** ergreifen, packen, festnehmen, einsperren. — **10.** sich sichern od. verschaffen, erwerben, erlangen (***Syn.*** siehe acquire); to ~ places (oder seats) Plätze belegen. — **11.** † gewiß od. vertrauensvoll machen.

securer (ſᵉ-tjūʳ′-ʳᵉʳ) *s.* Sichernde(r, s), Beschützende(r, s); Schutz *m*.

securiform ♂ (ſᵉ-tjūʳ′-ʳⁱ-fōʳm) [lt.] *a.* axtförmig.

security (ſᵉ-tjūʳ′-ʳᵉ-tʸ) [lt. *securita't-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, tᵗˢ) **1.** Sicherheit *f*, Sorglosigkeit *f*, Furchtlosigkeit *f*, Zuversichtlichkeit *f*, Ruhe *f*; ↖ *co.* place of ~ Gefängnis *n*. — **2.** Sicherheit *f*, Schutz *m*, Schirm *m* (from, against vor [*dat.*], gegen). — **3.** Sicherheit *f*, Bürgschaft *f*, Gewährleistung *f*; Kautio'n *f*, Unterpfand *n*; Bürge *m*; to give (oder be, become, go, stand) ~ Bürgschaft leisten, sich verbürgen, gutsagen (for für). — **4.** ❀ **~ies** *pl.* Sicherheiten *f/pl.*, Pfänder *n/pl.*, Obligatio'nen *f/pl.*, Wertpapiere *n/pl.*; government (od. public) ~ies *pl.* Staatspapiere *n/pl.* [1870).

Sedan[1] ♀ (fr. ſē-dą′) *npr.* fr. St. (Schlacht)

sedan[2] (ſᵉ-dă′n) [Sedan[1]] *s.* Tragsessel *m*, Sänfte *f* (auch ~-chair).

sedate (ſᵉ-dē′t) [lt. *seda'tus*] *a.* □ gesetzt, gelassen, ruhig, gefaßt.

sedateness (~ⁿᵉß) *s.* gesetztes Wesen; Gelassenheit *f*, Ruhe *f*, Fassung *f*.

sedative (ſĕ′-ᵈᵃ-tiw) [(alt)fr.] (meist *med.*) **I** *a.* beruhigend, besänftigend, stillend; *pharm.* ~ salt Sedati'vsalz *n*, Borsäure *f*. — **II** *s.* Beruhigungsmittel *n*.

se defendendo (ſī dī-fĕn-dē′n-dō) [lt.] *adv.* jur. zur eigenen Verteidigung, in (der) Notwehr.

sedent (ſī′-dᵉnt) [lt.] *a.* sitzend, untätig, [in Ruhe.]

sedentariness (ſē′-dᵉn-tᵉ-rⁱ-nᵉß) *s.* sitzende Lebensweise; Sässigkeit *f*.

sedentary (ſē′-dᵉn-tᵉ-rʸ) [lt. *sedenta'rius*] *a.* **1.** (viel) sitzend. — **2.** mit vielem Sitzen verbunden; to live (od. lead) a ~ life eine sitzende Lebensweise führen. — **3.** ansässig, seßhaft; *zo.* (Spinne) sässig. — **4.** untätig, unbeweglich, träge.

sederunt (ſᵉ-dī′-ʳᵘnt) [3. Pers. *pl. perf.* von lt. *se'deo*] mst jur. **I** *v/n.* ①a. in Gerichtsprotokollen ꝛc.: es waren in der Sitzung anwesend ... — **II** *s.* Sitzung *f* eines Gerichtshofes, einer Gesellschaft ꝛc.

sedge ❦ (ſĕdG) [a/e.] *s.* Segge *f*, Ried-, Schilf-gras *n* (*Ca'rex*).

sedge-bird (~-bēʳd) *s.* = sedge-warbler.

sedged (ſĕdGd) *a.* Schilf-...; aus Schilf.

Sedgemoor ♀ (ſĕʳ′-dG-mūᵉ) *npr.* Marschebene in *Somtsh.*, England (Schlacht 1685).

sedge-*warbler*, ~-wren (ſĕʳ′-dG-wă′ᵉ-blᵉʳ, ~-rĕn) *s.*, *orn.* Uferschilfsänger *m*.

Sedgwick (~wik) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.).

sedgy (ſĕʳ′-dG-ᵉ) *a.* schilfig; Schilf-...; mit Schilf bewachsen.

sedigitated ♂ (ſᵉ-dⁱʳ′-dG-ᵗᵉ-tē-tᵉd) [lt.] *a.* [sechsfingerig.]

sediment (ſĕʳ′-dⁱ-mᵉnt) [lt.] *s.* **1.** *chm.*, &c. (Boden-)Satz *m*, Niederschlag *m*. — **2.** *geol.* Sedime'nt *n*, Ablagerung *f*. — **3.** ⚙ *mach.* Kessel-, Pfannen-stein *m*.

sedimentary (ſĕd-ⁱ-mĕʳ′-nᵗ-tʸ-rᵉ) *a.*, *geol.* durch Niederschlag entstanden, sedimentä'r.

sedition (ſᵉ-dⁱʳ′-ſchᵘⁿ) [lt.] *s.* Aufruhr *m*, Aufstand *m*, Empörung *f* (***Syn.*** s. insurrection).

seditious (ſᵉ-dⁱʳ′-ſchᵘ-ᵉß) [fr. *séditieux*] *a.* □ aufrührerisch, aufwieglerisch, meuterisch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* das Aufrührerische, Hang *m* oder Neigung *f* zum

Sedley (ſĕʳ′d-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.). [Aufruhr.]

seduce (ſᵉ-djūʳ′ß) [lt. *sedu'cere*] *v/a.* ①b. bsd. ein Mädchen verführen; verlocken, verleiten (***Syn.*** siehe allure).

seducement (ſᵉ-djūʳ′ß-mᵉnt) *s.* **1.** Verführung *f*, Verlockung *f*, Verleitung *f*. — **2.** **~s** *pl.* Verführungskünste *f/pl.*

seducer (ſᵉ-djūʳ′-ᶻᵉʳ) *s.* Verführer(in); Lockmittel *n*.

seducible (~ßibl) *a.* verführbar.

seducing (~ßing) *a.* □ verführerisch.

seduction (ſᵉ-dăʳ′d-ſchᵘⁿ) [lt.] *s.* Verleitung *f*; Verführung *f* (bsd. e-s Frauenzimmers).

seductive (ſᵉ-dăʳ′d-tiw) *a.* □ verführerisch.

seductress (~trᵉß) *s.* Verführerin *f*.

sedulity (ſᵉ-djūʳ′-lᵉ-tʸ) [lt.] *s.* Emsigkeit *f*, Unverdrossenheit *f*, Geschäftigkeit *f*.

sedulous (ſĕʳ′d-jᵘ-lᵉß) [lt.] *a.* □ emsig, unverdrossen, geschäftig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* = sedulity (***Syn.*** s. assiduity).

sedum ♂ ❦ (ſīʳ′-dᵉm) [lt.] *s.* Fetthenne *f*.

see[1] (ſī; *Hom.* sea) [a/e.] ③ (*pret.* saw, *p.p.* seen) **I** *v/a.* **1.** sehen; ansehen, beobachten; † ***Zu see 1***: to see him leaping, one might have thought ... wenn man ihn (so) springen sah, hätte man denken können ...; to live to see erleben, erfahren; *sl.* do you see any green in my eye? glaubst du, ich wäre so dumm? — **2.** to see from unterscheiden von. — **3.** geistig wahrnehmen, gewahr werden, merken, finden; einsehen, begreifen; † ***Zu see 3***: I don't see it das sehe ich nicht ein; I don't see my way ich weiß nicht, wie ich es machen soll. — **4.** erfahren, erleben, erleiden; ⚔ to ~ service einen Feldzug mitmachen. — **5.** zusehen oder dafür sorgen (daß); et. besorgen; † ***Zu see 5***: to see a th. done dafür sorgen, daß et. geschieht; to see fair play (auch to see that fair play is given) darauf achten, daß alles gehörig zugeht, den Schiedsrichter machen, Unparteiischer sein; I'll see you paid ich will dafür sorgen, daß Sie bezahlt werden. — **6.** besuchen (auch to go and see, to go to see); † ***Zu see 6***: to see patients Kranke besuchen (Arzt); they have been to see me sie haben mich besucht. — **7.** den Besuch von ... annehmen, j-n bei sich empfangen, vorlassen; † ***Zu see 7 u. 8***: to see no company keine Besuche annehmen (oder machen), zurückgezogen leben; to see a great deal of company ein großes Haus machen, viel in Gesellschaft gehen. — **8.** mit j-m Umgang oder Verkehr haben, verkehren, umgehen; † ***Zu see 8***: to see the door bis an die Tür begleiten. — S. auch see 10 †. — **9.** mitgehen mit, geleiten, begleiten, führen, bringen; † ***Zu see 9***: to see to bed zu Bett bringen; to see to the door bis an die Tür begleiten. — **10.** to see mit *adv.* u. *prp.*; † ***Zu see 10***: to see **again** wiedersehen; to see **away** die Zeit ꝛc. mit Schauen verbringen; to see a p. away = to see a p. off; ⚓ to see **clear** ein Tau klarmachen, klarieren; to see a p. **downstairs** j-n die Treppe hinab begleiten; to see **from** s. see 2; to see **home** nach Hause begleiten; to see a p. (a th.) **in** bleiben, bis j. (etwas) herein- od. heran-kommt; to see a p. **off** j-n weggehen (oder abfahren, abreisen) sehen; j-m bei der Abreise das Geleit geben; to see **out**: a) et. bis zu Ende sehen; I'll see it out ich will bleiben, bis alles vorbei ist; b) to see a p. out j-n weggehen sehen; j-n wegführen; j-n hinausbegleiten; c) etwas durchführen; to see a p. **through**: a) j-m etwas durchführen helfen, j-m helfen durch; b) j-n durchschau'en; to see a p. **to** s. see 9 †; to see a p.

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚜ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

upstairs j-n die Treppe hinauf bringen oder führen.

Zu see 11: see! sieh (da)!, schau!; ꝑ I see, I see! ich verstehe schon!

Zu see 13 u. **14:** to see to everything nach allem sehen, für alles sorgen; see to it! achten Sie darauf!, sorgen Sie dafür!

Zu see 16: let me see, let us (od. let's) see laß sehen, wollen (mal) sehen.

see[2] (sī) [a/f.; * lt. *se'des*] *s.* **1.** (erz)bischöflicher Sitz od. Stuhl (= episcopal see); Apostolic See, Holy See, Papal See, See of Rome päpstlicher oder römischer Stuhl. — **2.** (Erz=)Bistum *n*, (erz=) bischöfliche Würde oder Gerichtsbarkeit.

seed (sīd, *Hom.* cede) [a/e.] **I** *s.* **1.** ♀ Same *m*, Saat *f*; **~s** *pl.*, articles *pl.* of ~ Sämereien *f/pl.*; to run (od. go) to ~ siehe run[1] 23 ↧. — **2.** *zo.* männlicher Same von Menschen und Tieren; Milch *f* der Fische. — **3.** *fig.* Nachkommenschaft *f*, Geschlecht *n*, Abkunft *f*; *sh.* auch Sohn *m*. — **4.** (meist **~s** *pl.*) Keim *m*, Anfang *m*, Ursprung *m*; to sow the ~s of discord Zwietracht säen. — **II** *v/n.* ①a. **5.** *agr.* säen, Samen streuen. — **6.** ♀ in Samen schießen, Samen tragen. — **7.** ♀ den Samen ausfallen lassen. — **III** *v/a.* ①a. **8.** aus=, be=, ein=säen; to ~ down mit Gras besäen. — **9.** *fig.* be=, über=säen, =streuen. — **10.** Beeren 2c. entkörnen.

see'd P (~) ↗ für saw[3] und seen.

seed-*basket* (sī'd-ba$-t$ĭt) *s.*, *agr.* Samen=, Saat=korb *m*. [(auch *fig.*).]

~-bed (~-bĕd) *s.* Samen=, Treib=beet *n*.

~-bud ♀ (~-bŭd) *s.* = ovule. [fuchen *m*.]

~-cake (~-kēk) *s.* Kümmel=, Mohn=, Streu=

~-coat ♀ (~-kōt) *s.* Samenhaut *f*.

~-corn (~-kōrn) *s.* = seed-grain.

~-crusher ⚙ (~-krŭsch-r) *s.* Samenquetscher *m* (Maschine).

~-down ♀ (~-daūn) *s.* Flaumhaar *n* von Samen (bsd. der Baumwolle).

seeded (sī'd-dĕd) *a.* **1.** samentragend; reif, voll ausgewachsen. — **2.** mit Samen bedeckt, besät. — **3.** *her.* besamet.

seeder (sī'd-r; *Hom.* cedar, ceder) *s.* **1.** Säer *m*, Sä(e)mann *m*. — **2.** ⚙ *agr.* (Rillen=)Sä(e)maschine *f*.

seed-*farmer* (sī'd-fär-mr) *s.* Samenkultur treibender kleiner Landwirt.

~-field (~-fīld) *s.* Saatfeld *n*.

~-garden (~-gär$dn) *s.* Samengarten *m*.

~-grain (~-grēn) *s.*, *agr.* Saat(korn *n*) *f*.

seediness (sī'd-i$-n$ĭß) *s.* **1.** Samenfülle *f*. — **2.** Abgerissenheit *f*, Schäbigkeit *f*. — **3.** F Katzenjammer *m*, Unpäßlichkeit *f*.

seed-lac ♚ (sī'd-lăk) *s.* Samen=, Körnerlack *m*. [blatt *n*, Samenlappen *m*.]

seed-leaf ♀ (sī'd-līf) *s.* Samen=, Keim=

seedless (sī'd-li$ß) *a.* samenlos.

seedling (sī'd-lĭng) *hort.* **I** *s.* Sämling *m*, Samenpflanze *f*, Sonnengewächs *n*. — **II** *a.* aus Samen gezogen.

seed-lobe ♀ (sī'd-lōb) *s.* = seed-leaf.

seedness † (sī'd-n$ß) *s.* Zustand *m* des Gesätseins (*SH.M.M.* 1,4,42). [reien.]

seed-*oil* (sī'd-ŏĭl) *s.* Öl *n* aus Säme=

~-pearl (~-pō$rl) *s.* Samen=, Staub=perle *f*.

~-plat (~-plăt), **~-plot** (~-plŏt) *s.* Samenbeet *n*, =schule *f*; *fig.* Pflanzschule *f*.

seed-pod ♀ (sī'd-pŏd) *s.* Samenhülse *f*.

seedsman (sī'dz-m$n) *s.* (*pl.* **~en**, ~m$n) **1.** Sä(e)mann *m*. — **2.** Samenhändler *m*.

seed-*sower* (sī'd-ßō-r) *s.*, *agr.* **1.** ⚙ Sä(e)maschine *f*. — **2.** Sä(e)mann *m*.

~-time (~-tāĭm) *s.* Saatzeit *f*.

~-trade (~-trēd) *s.* Samenhandel *m*.

seedy (sī'-dē) [seed] *a.* **1.** voller Samen; in Samen schießend. — **2.** mit e-m Beigeschmack (Franzbranntwein). — **3.** (Fisch) voll Milch (siehe seed 2). — **4.** in Saat geschossen, ausgewachsen; *fig.* abgenutzt; schäbig, abgerissen. — **5.** P *fig.* gemein, elend. — **6.** F katzenjämmerlich, unwohl.

seeing (sī'-ĭng) **I** *s.* **1.** Sehen *n* 2c. (siehe see[1]); in one ~ auf einen Blick; worth ~ sehenswert; Sprichw. ~ is believing was man sieht, das glaubt man. — **2.** Sehvermögen *n*, Gesicht *n*. — **II** *cj.* **3.** ~ (that) angesichts (des Umstandes, daß), weil, da (doch), indem (ja).

seek (sīk; *Hom.* Sikh) [a/e.] ③ (*pret.* u. *p.p.* sought) **I** *v/a.* **1.** (auf)suchen; to ~ out ausfindig m.; to be to ~ noch nicht gefunden sein, unerreicht od. unerreichbar sein. — **2.** durchsuchen, durchforschen. — **3.** begehren, verlangen (of a p. von j-m); erstreben; anhalten oder sich bewerben um; to ~ a lady in marriage um eine Dame anhalten; to ~ a p.'s life j-m nach dem Leben trachten. — **4.** seine Zuflucht nehmen zu; to ~ every possible means alle Mittel versuchen. — **II** *v/n.* **5.** suchen, forschen (after, for nach). — **6.** trachten, streben (after, for nach). — **7.** † to be to ~ in Verlegenheit sein, sich nicht zu helfen wissen.

seeker (sī'-$r) *s.* Sucher(in), Forscher(in), Bewerber(in); ~ for office Stellensuchende(r); ~ of strife Händelsucher(in); ~ of (oder after) truth Wahrheitsuchende(r).

seel[1] (sīl; *Hom.* seal, ceil) [fr. *ciller*; von * lt. *ci'lium*] *v/a.* ①a. **1.** † *hunt.* dem abzurichtenden Falken die Augen zubinden. — **2.** *fig.* blenden; verhüllen, schließen (auch to ~ up).

seel[2] ⚓ (~) [?] **I** *v/n.* ①a. schlingern, stampfen (Schiff). — **II** *s.* Schlingern *n*, Stampfen *n*.

Seeley (sī'-lē) *npr.*, *id.* (Prsn.).

seem (sīm; *Hom.* seam) [a/e.] *v/n.* ①a. **1.** (er)scheinen, das Ansehen haben von; it ~s: a) (wie) es scheint; b) a. *iro.* = forsooth; it ~s to me that es scheint (od. deucht) mir, daß; † me ~s (od. ~eth) mir scheint. — **2.** glauben, meinen (= think). [sich e-n gewissen Schein gibt.]

seemer (sī'-m$r) *s.* Scheinende(r), j. der

seeming (sī'-mĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (siehe **~ly**) **1.** (an)scheinend, scheinbar. — **2.** † = seemly. — **II** *s.* **3.** (An=)Schein *m*, Ansehen *n*. [schein nach, zum Schein.]

seemingly (~-l$) *adv.* scheinbar, dem An=

seemingness (~n$ß) *s.* Scheinbarkeit *f*, Wahrscheinlichkeit *f*, Anschein *m*.

seeming-virtuous † (sī'-mĭns-wē$r-tschŭß, ~-tĭ$ŭß) *a.* nur dem Scheine nach tugendhaft (*SH.*). [Artigkeit *f*, Schicklichkeit *f*.]

seemliness (sī'm-li$-n$ß) *s.* Anstand *m*,

seemly (sī'm-l$) *a.* und *adv.* (auch **~ily**) anständig, geziemend, schicklich.

seen (sīn; *Hom.* scene, seine[2]) **I** *p.p.* von see[1]. — **II** fast † *a.* bewandert (in in [*dat.*]).

se'ennight ↖ (ßē$n-nāĭt) *s.* = sennight.

se'enteen (ßēn-tī$n, ßē$n-tīn) *a.* u. *s.* = seventeen.

seep (schott. u. *Am.* (sīp) [sipe] *v/n.* ①a. durch ein feines Sieb 2c. du'rchlaufen, du'rchsickern. [f; durchgesickerte Flüssigkeit.]

seepage *Am.* (sī'-pĭdsch) *s.* Durchsickerung

seepy *Am.* (sī'-pē) *a.* durchsickernd; (Land) feucht (weil nicht gut entwässert).

seer[1] (sī'-$r oder sīr; *Hom.* cere, sear) *s.* **1.** Sehende(r). — **2.** Seher *m*, Prophe't *m*. [von ungefähr 933 g.]

seer[2] Ost-J. (sīr, r-r sē$r) *s.* oft-ind. Gewicht

seeress ↖ (sī'-riß od. sī'-n$ß) *s.* Seherin *f*, Prophe'tin *f*.

seership (sī'-$r- oder sī'-$r-schĭp) *s.* Seherschaft *f*, Prophe'tentum *n*.

see-saw ⑤ (sī'-ßå) [saw[1]] **I** *s.* **1.** Schaukeln *n*, Wippen *n* auf einem Brett; to have a game at (oder of) ~, to play at ~ (sich) schaukeln, wippen. — **2.** Brett=Schaukel *f*, Wippe *f*. — **3.** *fig.* Schwanken *n*. — **II** *a.* **4.** schaukelnd; *fig.* (hin und her) schwankend, wechselnd; *mech.* ~ gear, ~ motion Hinundherbewegung *f*. — **III** *v/n.* u. *v/a.* ①a. **5.** schaukeln.

seethe (sīdh) [a/e.: dtsch sieden] ①b. u. ③ (*pret.* seethed, † sod; *p.p.* seethed, † od. *a.* sodden, † sod) **I** *v/a.* **1.** sieden, kochen. — **2.** ein=, auf=weichen. — **II** *v/n.* **3.** sieden, kochen, wallen; to ~ over überkochen.

seether (sī'-dh$r) *s.* **1.** Siedende(r), Sieder (=in). — **2.** Kochgefäß *n*, Kocher *m*.

seething-pot (sī'-dhĭng-pŏt) *s.* Kochtopf *m*.

seg (schott. (sĕg) *s.* Ochs *m*, verschnittener

segar (sē-gä'$r) *s.* ↗ für cigar. [Stier.]

segment ⓜ (sĕg'-m$n-m$nt) [lt. *segme'ntum*] *s.*, *geom.* (auch ♀) Segme'nt *n*, Bogenschnitt *m*, (Kreis=)Abschnitt *m* (a. ~ of a circle); ~ of a sphere Kugelsegment *n*.

segmental ⓜ (sĕg-mē'n-t$l, *CT.D.* sē'g-m$n-t$l) *a.* □ aus Segme'nten bestehend; Segmenta'l=...; *arch.* ~arch Stichbogen *m*. [Teilung *f* in Segme'nte.]

segmentation ⓜ (sĕg-m$n-tē'$-schŭn) *s.*

segregate[1] (sē'g-ri$-gēt) [lt. *p.p. segrega'tus*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) absondern, (sich) trennen. [geschieden; auserlesen.]

segregate[2] (~gĕt) *a.* abgesondert, (aus=)

segregation (sĕg-ri$-gē'-schŭn) *s.* Absonderung *f*, Trennung *f*.

Seid (sīd, a. sē'-id, sīd, sī'-id) [ar. = Herr] *s.* Seï'd *m* (Nachkomme Mohammeds durch seine Tochter Fatima und seinen Neffen Ali).

Seidlitz ♀ (sē'd-lĭtß) *npr.* (böhmisches Dorf); *pharm.* ~ powder Seidlitzpulver *n*; ~ water Seidlitzer Bitterwasser *n*.

seigneur (sī'-nj$r) *s.* = seignior.

seignior (sī'-nj$r) [a/f.; * lt. *senio'r-em*] *s.* **1.** vornehmer Herr (bsd. als Anrede bei den Italienern, Spaniern 2c.). — **2.** ehm. jur. Erb=, Grund=, Lehns=herr *m* (~ of a fee); ~ in gross Lord *m* ohne Grundbesitz. — **3.** a) grand ~ Großwürdenträger *m*, gewichtige Persönlichkeit; b) bisw. Grand S~ Großherr *m*, Sultan *m*.

seigniorage (sī'-nj$-r$dsch) [a/f.] *s.* **1.** Rega'l *n*, bsd. Münzgebühr *f*, Schlagschatz *m*. — **2.** Gewinn=anteil *m* e-s Autors oder Erfinders an dem Ertrage seiner Werke.

seigniorality (~r$-t$) *s.* Leh(e)ns=, Grundherrlichkeit *f*.

seigniorial (sē-nyō'-rē-ăl ⑨) *a.* herrschaftlich, grundherrlich; Herren-...

seigniory (sēn'-yŭ-rē) [(alt)fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rēz) 1. Lehns-, Grund-herrlichkeit *f.* — 2. herrschaftliches Gut, Herrschaft *f.*

Seine[1] ♀ (sēn, fr. sēn) *npr.* (fr. Fluß).

seine[2] (sēn [*Hom.* scene, seen] oder sēn) [lt. *sage'na*] **I** *s.* Schlag-, Fall-, Schleppnetz *n.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. mit dem Schlagnetz fangen od. fischen. [fischer *m.*]

seiner (sē'-nŭr, sē'-nēr) *s.* Schleppnetz-fischerei *f.* — 2. Schleppnetz *n.*

seise (sēz) [s. seize] *v/a.* ①b. jur.: a) in Besitz setzen (of von); b) to be ~d of im Besitze sein von, besitzen (*SH.* auch to stand ~d of).

seisin (sē'-zĭn) *s.* jur. oft für seizin.

seismic ⏣ (sāĭ'-zmĭk) [grch.] *a.* Erdbeben-...

seismograph ⏣ (sāĭ'-zmŏ-grăf), **seismometer** ⏣ (sāĭz-mŏ'-mē-tŭr) [grch.] *s.* Erdbebenmesser *m* (Instrument).

seizable (sē'-zŏ-bl) *a.* greifbar, in Beschlag zu nehmen(d).

seize (sēz) [a/f.; fr. *saisir*; * ahd.] ①b. **I** *v/a.* 1. ergreifen, fassen, festnehmen, packen (oft to ~ hold of); *fig.* to ~ the opportunity die Gelegenheit ergreifen. — 2. sich einer Sache bemächtigen, wegnehmen; mit Beschlag belegen, konfiszieren (auch jur.). — 3. *fig.* geistig fassen, begreifen. — 4. = seise. — 5. Krankheit, Schreck *etc.*: ergreifen, befallen. — 6. ⚓ (bei-, ver-)zeisen, mit einem Tau festbinden. — 7. *paint.* Gesichtszüge treffen. — **II** *v/n. s.* 8. to ~ on (od. upon) a th. Hand an et. (*acc.*) legen, et. wegnehmen, sich e-r Sache bemächtigen, et. ergreifen.

seizer (sē'-zŭr) *s.* 1. allg. j. der od. etwas das ergreift. — 2. jur. = seizor.

seizin (sē'-zĭn) [(alt)fr. *saisine*, v. *saisir*] *s.* jur.: 1. Besitz-ergreifung *f*, -nahme *f*; ~ in deed, ~ in fact körperliche B.; ~ in law symbolische B. — 2. Besitz *m*.

seizing (sē'-zĭng) *s.* 1. Ergreifung *f*, Beschlagnahme *f etc.* (s. to seize). — 2. ⚓: a) Zi.-binden *n*; b) Bindsel *n*.

seizor (sē'-zŭr) *s.* jur. Besitz-ergreifer *m*.

seizure (sē'-zhŭr) *s.* 1. Ergreifung *f*, Haschen *n*. — 2. Festnahme *f*, Verhaftung *f*. — 3. bsd. jur. Besitz-, Weg-nahme *f*, Einziehung *f*, Beschlagnahme *f*. — 4. Besitz *m*. — 5. plötzlicher Anfall e-r Krankheit *etc.*

sej(e)ant (sē'-jĕnt) [a/f.] *a.*, *her.* sitzend.

Selborne (sĕl'-bŭrn) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

seld † (sĕld) *adv.* = seldom.

seldom (sĕl'-dŭm) [a/e.] **I** *adv.* selten. — **II** *fast* † *a.* selten.

seld-shown † (sĕl'-dŭ-shōn) *a.* selten sich zeigend oder sichtbar (*SH. Cor. 2,1,229*).

select (sē-lĕkt') [lt. *p.p. sele'ctus*] **I** *v/a.* ①a. 1. auslesen, auswählen (***Syn.*** siehe choose). — **II** *a.* 2. auserlesen, auserwählt. — 3. F = exclusive 4; ~ company, ~ society geschlossene Gesellschaft.

selected (sē-lĕk'-tĕd) *a.* □ (s. **~ly**) 1. = select. — 2. ⚙ *metall.* best-~ copper feinstes Kupfer.

selectedly (~-lē) *adv.* mit Auswahl.

selection (sē-lĕk'-shŭn) [lt.] *s.* 1. Auslese *f*, Wahl *f*, Auswahl *f*. — 2. Naturwissenschaft: Zuchtwahl *f*.

selective (sē-lĕk'-tĭv) *a.* □ auswählend, mit Auswahl verfahrend.

selectman *Am.* (sē-lĕkt'-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) einer der (3—9) jährlich gewählten Stadtvorsteher.

selectness (~nĕs) *s.* Auserlesenheit *f*.

selector (sē-lĕk'-tŭr) [spät-lt.] *s.* Auswählende(r), Ausleser(in).

selenic ⏣ (sē-lē'-nĭk) *a.*, *chm.* sele'nsauer; ~ acid Sele'nsäure *f*.

selenid(e) ⏣ (sē'-lē-nĭd oder ~nāĭd) *s.*, *chm.* Seleni'd *n*, Sele'nverbindung *f*.

seleniferous ⏣ (sē-lē-nĭ'-fē-rŭs) *a.*, *chm.* sele'nhaltig.

selenite ⏣ (sē'-lē-nāĭt) *s.*, *min.* Seleni't *m*, Gipsspat *m*.

selenium ⏣ (sē-lē'-nē-ŭm) *s.*, *chm.* Sele'n *n*.

selenographic(al) ⏣ (sē-lē-nē-grăf'-ĭk, ~-ĭ-kăl) [grch.] *a.*, *ast.* mondbeschreibend.

selenography ⏣ (sē-lē-nŏ'-grē-fē) *s.*, *ast.* Mond-beschreibung *f*, -kunde *f*.

Seleucus (sē-lū'-kŭs) *npr.* Seleu'kus *m* (Prsn.).

self (sĕlf) [a/e.] **I** *pron.* 1. selbst; Sprichw. ~ do, ~ have selbst ist der Mann; wie man sich bettet, so schläft man. — **II** *a.* 2. † selbige; der-, die-, das-selbe (jetzt nur noch in selfsame). — 3. † (selbst-) eigen (nur noch in Zssgn). — 4. (Farben *etc.*) ungemischt. — **III** *s.* (*pl.* **selves**, sĕlvz) 5. a) Selbst *n*, Ich *n*, eigenes Wesen, Perso'n *f*; b) *b.s.* das selbstische Ich; Eigennutz *m*; one's ~ = oneself; your honoured (oder good) ~ Ihre werte Person; my own ~ ich in eigener Person, ich selbst; my poor ~ meine Wenigkeit.

self-abandoning (sĕ'-lf-ă-băn'-dŭ-nĭng) *a.* selbstvergessend, selbstlos, hingebend.

self-abandonment (~-ă-băn'-dŭn-mĕnt) *s.* Selbstvergessenheit *f*, Selbstlosigkeit *f*.

self-abasement (sĕ'-lf-ă-bā'-smĕnt) *s.* Selbsterniedrigung *f*.

self-abasing (sĕ'-lf-ă-bā'-sĭng) *a.* selbst-erniedrigend.

self-abhorrence (~-ăb-hŏ'-rĕns) *s.* Selbstverabscheuung *f*.

self-abhorring (~-ăb-hŏ'-rĭng) *a.* sich selbst verabscheuend.

self-abnegation (sĕ'-lf-ăb-nē-gā'-shŭn) *s.* Selbstverleugnung *f*.

self-absorbed (~-ăb-sōrbd') *a.* in sich selbst vertieft.

self-abuse (~-bjūz') *s.* 1. Mißbrauch *m* der verliehenen Gaben *etc.* — 2. *med.* Selbstbefleckung *f*. — 3. † Selbsttäuschung *f*.

self-accused (sĕ'-lf-ă-zjūzd) *a.* durch sich selbst od. sein eigenes Gewissen angeklagt.

self-accusing (sĕ'-lf-ă-zjū'-zĭng) **I** *a.* sich selbst anklagend. — **II** *s.* Selbst-anklage *f*.

self-acting (~-ăk'-tĭng) *a.* 1. selbsthandelnd. — 2. ⚙ *mech.* selbsttätig, automa'tisch.

self-action (sĕ'-lf-ăk'-shŭn) *s.* Selbsttätigkeit *f*.

self-activity (sĕ'-lf-ăk-tĭ'-vĭ-tē) *s.* Selbsttätigkeit *f*.

self-adjusting (~-ă-jŭ'-stĭng) *a.* (sich) selbst ordnend oder regulierend.

self-administrant (~-ăd-mĭ'-nĭ-strŭnt) *a.* sich selbst verwaltend (s. administrant).

self-admiration (~-ăd-mĭ-rā'-shŭn) *s.* Selbstbewunderung *f*.

self-admiring (~-ăd-mā'-rĭng) *a.* sich selbst bewundernd.

self-admission (~-ăd-mĭ'-shŭn) *s.* Selbsterlaubnis *f*, eigener Wille (*SH. T.C. 2,3,176*).

self-admonition (~-ăd-mŏ-nĭ'-shŭn) *s.* Selbst-erinnerung *f*, -ermahnung *f*.

self-affairs † (~-ă-fāz') *s/pl.* eigene Angelegenheiten *f/pl.* (*SH.*).

self-affected (sĕ'-lf-ă-fĕk'-tĕd) *a.* in sich selbst verliebt (*SH.*).

self-affrighted (~-ă-frāĭ'-tĕd) *a.* vor sich selbst erschrocken.

self-aggrandizement ④ (sĕ'-lf-ă'-grăn-dăĭz-mĕnt, ~-ă-grăn'-dĭz-mĕnt) *s.* Selbst-erhebung *f*, -erhöhung *f*.

self-annihilation (~-ă-nāĭ-hĭ'-lē-shŭn) *s.* Selbst-vernichtung *f*, -abtötung *f*.

self-applause (~-ă-plâz') *s.* Selbst-, Eigen-lob *n*.

self-applying (~-ă-plāĭ'-ĭng) *a.* sich selbst wendend (to an [*acc.*]).

self-approving (~-ă-prū'-vĭng) *a.* sich selbst billigend; *b.s.* selbstgefällig.

self-asserting (~-ă-sĕr'-tĭng) *a.* auf sein(em) Recht bestehend, anmaßend, egoi'stisch.

self-assertive (~-tĭv) *s.* = self-asserting.

self-assertion (sĕ'-lf-ă-sĕr'-shŭn) *s.* Anmaßung *f*.

self-assumed (~-ă-sjūmd') *a.* angemaßt.

self-assuming (~-ă-sjū'-mĭng) *a.* anmaßend. [self-conceit.

self-assumption (~-ă-săm(p)-shŭn) *s.* =

self-assured (~-ă-shūrd') *a.* zuversichtlich; selbstzufrieden.

self-banished (~-băn-ĭsht) *a.* freiwillig verbannt.

self-blinded (~-blāĭn-dĕd) *a.* durch sich selbst verblendet (*TN.*).

self-borne (~-bōrn ⑨) *a.* für sich selbst getragen (Waffen; *SH.R.II, 2,3,80*).

self-bounty † (~-bau'-n-tē) *s.* angeborene Güte (*SH.O. 3,3,200*).

self-breath † (~-brĕth) *s.* eigene Worte (*n/pl.* (*SH.*).

self-centred (~-sĕ'-n-tĕrd) *a.* 1. selbständig. — 2. selbstsüchtig.

self-charity † (~-tshă'-r-ĭ-tē) *s.* Eigenliebe *f* (*SH.*).

self-closing (sĕ'-lf-klō'-zĭng) *a.* (sich) selbst schließend, mit Selbstverschluß.

self-combustion (~-kŭm-bŭs'-tshŭn) *s.*, *chm.* Selbstverbrennung *f*.

self-command (~-kă'-nd) *s.* Selbstbeherrschung *f*.

self-communion (~-kŭ-mjū'-nē-ŭn) *s.* Verkehr *m* mit sich selbst, Nachdenken *n* über sich selbst.

self-comparison (~-kŭm-pă'-r-ĭ-sŭn) *s.* Vergleichung *f* seiner eigenen Perso'n mit anderen (*SH.M. 1,2,55*).

self-complacency (~-kŭm-plē'-sĕn-sē) *s.* Selbstgefälligkeit *f*.

self-composure (~-kŭm-pō'-zhŭr) *s.* Fassung.

self-conceit (~-kŭn-sē't) *s.* Eigendünkel *m*.

self-conceited (~-kŭn-sē'-tĕd) *a.* dünkelhaft, eingebildet; **~ness** (~-nĕs) *s.* = self-conceit.

self-condemnation (~-kŏn-dĕm-nē'-shŭn) *s.* Selbstverdammung *f*.

self-condemning (~-kŭn-dĕ'-mĭng) *a.* sich selbst verdammend.

self-confidence (~-kŏ'-n-fĭ-dĕns) *s.* Selbstvertrauen.

self-confident (~-kŏ'-n-fĭ-dĕnt) *a.* □ selbstvertrauend, sich auf sich selbst verlassend.

self-conquest (~-kŏ'-nkŭ-kwĕst) *s.* Selbstüberwindung *f*, Sieg *m* über sich selbst.

self-conscious (~-kŏ'-n-shŭs) *a.* 1. selbstbewußt. — 2. voller Selbst-erkenntnis — 3. befangen.

self-consciousness (~-kŏ'-n-shŭs-nĕs) *s.* 1. *phls.* Selbstbewußtsein *n*. — 2. Selbsterkenntnis *f*. — 3. Befangenheit *f*.

self-consistency (~-kŭn-sĭ'-stĕn-sē) *s.* Übereinstimmung *f* mit sich selbst.

self-consistent (~-kŭn-sĭ'-stĕnt) *a.* mit sich selbst in Übereinstimmung, konsequent.

self-consumer ⚙ (~-kŭn-sjū'-mŭr) *s.* rauchverzehrender Feuerherd.

self-consuming (ßĕˈlf-kᵊn-ßjūˈ-mĭnɡ) *a.* sich selbst verzehrend.

self-contained (~-kᵊn-tēˈnd) *a.* **1.** zurückhaltend, verschlossen, in sich selbst abgeschlossen. — **2.** sich beherrschend, gesetzt, maßvoll. — **3.** *schott.* abgeschlossen, nur einer Familie dienend; ~ house Eigenhaus *n*, Einfamilienhaus *n*.

self-contemplation (~-kŏn-tᵉm-plēˈ-ſchᵊn) *s.* Selbstbetrachtung *f*. [verachtung *f*.]

self-contempt (~-kᵊn-tēˈm(p)t) *s.* Selbst-

self-contradiction (~-kŏn-trᵃ-dĭˈk-ſchᵊn) *s.* Widerspruch *m* in oder mit sich selbst, innerer Widerspruch.

self-contradictory (ßĕˈlf-kŏn-trᵃ-dĭˈk-tᵉ-rᵉ) *a.* sich selbst widersprechend.

self-control (ßĕˈlf-kᵊn-trōˈl) *s.* Selbstbeherrschung *f*. [sich selbst überführt.]

self-convicted (~-kᵊn-vĭˈk-tᵉd) *a.* durch

self-conviction (~-kᵊn-vĭˈk-ſchᵊn) *s.* Selbstüberführung *f*, eigene Überzeugung.

self-covered † (~-kŭˈw-ᵊrd) *a.* in sein ursprüngliches Gewand gekleidet (*SH.K.L. 4,2,62*). [ſelbſt erſchaffen.]

self-created (~-trēˈ-ēˈ-tᵉd) *a.* durch ſich

self-danger † (~-dēˈn-dᵊnɡᵉr) *s.* von der eigenen Perſon drohende Gefahr (*SH.*).

self-deceit (~-dᵉ-ßīˈt) *s.* Selbstbetrug *m*, Selbſttäuſchung *f*.

self-deceived (~-dᵉ-ßīˈwd) *a.* durch ſich ſelbſt betrogen. [betrug *m*.]

self-deception (~-dᵉ-ßēˈp-ſchᵊn) *n.* Selbſt-

self-defence, ~se (~-dᵉ-fēˈnß) *s.* jur. Selbſtverteidigung *f* (ſ. a. noble 3 ♆), Notwehr *f*.

self-delusion (ßĕˈlf-dᵉ-l(i)ūˈ-ʒᵊn) *s.* Selbſttäuſchung *f*. [leugnung *f*.]

self-denial (ßĕˈlf-dᵉ-nīˈ-ᵃl) *s.* Selbſtver-

self-denying (~-ĭnɡ) *a.* □ ſelbſtverleugnend.

self-dependence (ßĕˈlf-dᵉ-pĕˈn-dᵉnß) *s.* Selbſtändigkeit *f*, Unabhängigkeit *f*.

self-dependent, ~ing (~-dĭnt), **~ing** (~-dĭnɡ) *a.* ſelbſtändig, von anderen unabhängig.

self-destroyer (ßĕˈlf-dᵉ-ßtrŏīˈ-ᵊr) *s.* Selbſtzerſtörer(in), -mörder(in).

self-destruction (ßĕˈlf-dᵉ-ßtrŭkˈt-ſchᵊn) *s.* Selbſtmord *m*, Selbſtvernichtung *f*.

self-destructive (~-tĭw) *a.* ſelbſtmörderiſch.

self-determination (~-dᵉ-tēˈ-mᵉ-nēˈ-ſchᵊn) *s.* Selbſtbeſtimmung *f*.

self-determined (~-dᵉ-tēˈrˈ-mĭnd) *a.* durch ſich ſelbſt beſtimmt, unabhängig, frei.

self-devoted (~-dᵉ-vōˈ-tᵉd) *a.* ſich ſelbſt hingebend, aufopfernd. [zucht *f*.]

self-discipline (~-dĭˈß-ᵉ-plĭn) *s.* Selbſt-

self-distrust (~-dĭß-trŭßˈt) *s.* Mißtrauen *n* in ſich ſelbſt, Mangel *m* an Selbſtvertrauen.

self-drawing (~-drᵃˈ-ĭnɡ) *a.*: ~ web ſelbſtgeſchaffenes Gewebe (*SH.H.VIII. 1,1,63*).

self-dubbed (ßĕˈlf-dŭbˈd) *a.* ſelbſt-ernannt, ſogenannt, angeblich.

self-elective (~-ēˈ-tĭw) *a.* berechtigt, ſich ſelbſt zu wählen; ſich ko-optierend.

self-endeared (ßĕˈlf-ᵉn-dēˈrˈd) *a.* in ſich ſelbſt verliebt (*SH.*).

self-esteem (~-ᵉ-ßtīˈm), **self-estimation** (~-ĕß-tᵉ-mēˈ-ſchᵊn) *s.* Selbſt-achtung *f*.

self-evident (~-ēˈw-ᵉ-dĕnt) *a.* □ ſelbſtverſtändlich, augenſcheinlich, von ſelbſt klar.

self-exaltation (ßĕˈlf-ĕɡ-ſăl-tēˈ-ſchᵊn) *s.* Selbſt-erhebung *f*. [erhebend.]

self-exalting (~-ᵉɡ-ſăˈl-tĭnɡ) *a.* ſich ſelbſt

self-existence (ßĕˈlf-ᵉɡ-ſīˈ-ßᵗᵉnß) *s.* Selbſtexiſte'nz *f*, ſelbſtändiges Daſein.

self-explaining (~-ᵉtß-plēˈ-nĭnɡ), **self-explanatory** (~-ᵉtß-plăˈn-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* ſich ſelbſt erklärend, ſelbſtverſtändlich.

self-explication (~-ĕtß-plᵉ-tēˈ-ſchᵊn) *s.* Erklärung *f* über ſich ſelbſt; beyond ~ nicht aus ſich ſelbſt zu erklären (*SH.C. 3,4,8*).

self-exposure (ßĕˈlf-ᵉtß-pōˈ-ʒᵊr) *s.* Selbſtgefährdung *f*.

self-extinguisher (~-ᵉtß-tiˈnɡ-ɡwᵉ-ſchᵊr) *s.* ſelbſttätiger Lichtlöſcher.

self-feeder ⊕ (~-fīˈ-dᵊr) *s.* **1.** *mach.* ſich ſelbſt regulierende Feuerung an Dampfmaſchinen. — **2.** *agr.* Garbenbeförderer *m*.

self-feeding ⊕ (ßĕˈlf-fīˈ-dĭnɡ) *a.* ſich ſelbſt ſpeiſend od. regelnd (Dampfkeſſel, Feuerung); *mach.* ~ furnace = self-feeder 1.

self-fertilization ④ ♀ (ßĕˈlf-fōˈ-tᵊ-lᵊ-ſēˈ-ſchᵊn, ~laĭˈ-) *s.* Selbſtbefruchtung *f*.

self-fertilized ④ ♀ (~-fōˈrˈ-tᵊ-laĭzd) *a.* durch ſich ſelbſt befruchtet. [ſonnen (*SH.*).]

self-figured (~-fĭˈg-ᵊrd, ~ĭᵘrd) *a.* ſelbſt er-

self-flattering (ßĕˈlf-flăˈtᵉ-rĭnɡ) *a.* ſich ſelbſt ſchmeichelnd (*SH.*). [ſchmeichelei *f*.]

self-flattery (ßĕˈlf-flăˈt-ᵊ-rᵉ) *s.* Selbſt-

self-gathered (~-ɡăˈdh-ᵊrd) *a.* in ſich ſelbſt geſammelt. [redig.]

self-glorious ✎ (~-ɡlōˈr-ʀᵊß ⑨) *a.* ruhm-

self-governed (~-ɡŭˈw-ᵊrnd) *a.* durch ſich ſelbſt regiert, ſelbſtändig.

self-government (ßĕˈlf-ɡŭˈw-ᵊrn-mĕnt) *s.* **1.** = self-control. — **2.** *pol.* Selbſtregierung *f*, -verwaltung *f*.

self-gracious (~-ɡrēˈ-ſchᵊß) *a.* aus freien Stücken huldreich (*SH.*).

self-harming (~-hăˈrˈ-mĭnɡ) *a.* ſich ſelbſt ſchadend. [heilend.]

self-healing (ßĕˈlf-hīˈ-lĭnɡ) *a.* von ſelbſt

self-help (~-hĕˈlp) *s.* Selbſthilfe *f*.

self-ignorance (ßĕˈlf-ĭˈ-ɡn-ᵉ-rᵊnß) *s.* Unkenntnis *f* ſeiner ſelbſt.

self-ignorant (ßĕˈlf-ĭˈ-ɡn-ᵉ-rᵊnt) *a.* ſich ſelbſt nicht kennend, ohne Selbſtkenntnis.

self-immolation (~-ĭm-ᵉ-lēˈ-ſchᵊn) *s.* Selbſt-(auf)opferung *f*.

self-imparting (~-ĭm-pāˈrˈ-tĭnɡ) *a.* ſelbſtmitteilend, -verleihend.

self-importance (~-ĭm-pōˈrˈ-tᵊnß) *s.* Selbſtgefühl *n*, Eigendünkel *m*. [dünkend.]

self-important (~-ĭᵊnt) *a.* ſich wichtig

self-imposed (~-ĭm-pōˈzd) *a.* ſelbſt oder freiwillig auf ſich genommen.

self-imposture (~-ĭm-pōˈ-ßᵗſchᵊr, ~-tjūr) *s.* Selbſtbetrug *m*.

self-improvement (~-ĭm-prūˈw-mᵉnt) *s.* Selbſt-verbeſſerung *f*, -ausbildung *f*.

self-indulgence (ßĕˈlf-ĭn-dŭˈl-dʒᵊnß) *s.* Sichgehenlaſſen *n*, Nachſicht *f* gegen ſich ſelbſt; zügelloſe Genußſucht.

self-indulgent (ßĕˈlf-ĭn-dŭˈl-dʒᵊnt) *a.* ſich gehen laſſend, nachſichtig gegen ſich ſelbſt, ſeinen Leidenſchaften nachgebend.

self-inflicted (ßĕˈlf-ĭn-flĭˈk-tᵉd) *a.* ſelbſtauferlegt; ſelbſtgeſchlagen (Wunde).

self-interest (~-ĭˈn-tᵉ-nēßt) *s.* das eigene Intereſſe, Eigennutz *m*.

self-interested (ßĕˈlf-ĭˈn-tᵉ-nēß-tᵉd) *a.* eigennützig, ſelbſtſüchtig; **~ness** ✎ (~-nᵉß) *s.* Eigennutz *m*, Selbſtſucht *f*.

self-investigation (~-ĭn-vēß-tᵉ-ɡēˈ-ſchᵊn) *s.* Selbſtprüfung *f*. [laden, ungebeten.]

self-invited (~-ĭn-waĭˈ-tᵉd) *a.* ſelbſtge-

self-involved (ßĕˈlf-ĭn-vŏˈlwd) *a.* in ſich oder in Gedanken verſunken.

selfish (ßĕˈl-fĭſch) *a.* □ ſelbſtiſch, ſelbſtſüchtig, eigennützig; ~ person Egoï'ſt (-in); for ~ ends zum eigenen Vorteil.

selfishness (~-nᵉß), **selfism** ✎ (ßĕˈl-fĭſm) *s.* Selbſtſucht *f*, Eigennutz *m*, Egoï'smus *m*.

self-judging (ßĕˈlf-bǧăˈdˈ-ʒĭnɡ) *a.* (ſich) ſelbſt richtend. [Selbſtrechtfertigung *f*.]

self-justification (~-bǧăßˈ-tᵉ-fᵉ-kēˈ-ſchᵊn) *s.*

self-justifier (~-bǧăˈßˈ-tᵉ-făĭˈ-ᵊr) *s.* j. der ſich ſelbſt rechtfertigt.

self-justifying (~-bǧăˈßˈ-tᵉ-făĭˈ-ĭnɡ) *a.* ſich ſelbſt rechtfertigend.

self-knowing (ßĕˈlf-nōˈrˈ-ĭnɡ) *a.* **1.** ſich ſelbſt kennend. — **2.** mit Selbſtbewußtſein begabt (*ML.*). [kenntnis *f*.]

self-knowledge (ßĕˈlf-nŏˈl-ᵈbǧ) *s.* Selbſt-

selfless ✎ (ßĕˈlf-lᵉß) *a.* □ ſelbſtlos.

self-love (ßĕˈlf-lŭˈw) *s.* Eigenliebe *f*.

self-loving (ßĕˈlf-lŭˈw-ĭnɡ) *a.* ſich ſelbſt liebend, voller Eigenliebe.

self-made (~-mēd) *a.* ſelbſtgemacht; ~ man j. der durch eigene Kraft et. geworden iſt.

self-management (ßĕˈlf-măˈn-ᵈbǧ-mĕnt) *s.* eigener Betrieb, Selbſthandhabung *f*.

self-mettle † (~-mĕˈtl) *s.* das angeborene Feuer (*SH.*).

self-moved (~-mūˈwd) *a.* durch ſich ſelbſt bewegt; aus eigenem Antriebe handelnd.

self-murder (~-mōˈrˈ-dᵉr) *s.* Selbſtmord *m*.

self-murderer (~-mōˈrˈ-dᵉ-rᵉr) *s.* Selbſtmörder(in). [-konſtituiert, -beſtimmt.]

self-named (~-nēˈmd) *a.* ſelbſt-ernannt,

self-neglecting (~-nᵉ-ɡlĕˈt-tĭnɡ) *s.* Selbſtvernachläſſigung *f*. [gehen (*SH.*).]

self-offence (~-ᵉ-fĕˈnß) *s.* eigenes Ver-

self-opinion (ßĕˈlf-ᵉ-pĭˈn-ĭᵉn ⑧) *s.* **1.** eigene Meinung. — **2.** Stolz *m*, Eigendünkel *m*.

self-pleached (~-plĭˈtſcht oder ~-plĭˈ-tſchᵊd) *a.* durch natürliches Wachstum ineinander verſchlungen (*TN.*).

self-poised (~-pŏĭˈzd) *a.* durch ſich ſelbſt im Gleichgewicht gehalten, ſelbſtändig.

self-possessed (~-pᵊ-ſēˈßt) *a.* voll Selbſtbeherrſchung oder Geiſtesgegenwart, gefaßt, geiſtesgegenwärtig.

self-possession (~-pᵊ-ſēˈſch-ᵊn) *s.* Selbſtbeherrſchung *f*, Geiſtesgegenwart *f*, Faſſung *f*; to regain one's ~ ſich faſſen.

self-praise (~-prēˈſ) *s.* Eigenlob *n*; Sprichwort: ~ is no recommendation Eigenlob ſtinkt. [Selbſt-erhaltung *f*, -ſchutz *m*.]

self-preservation (~-prĕßˈ-ᵉrˈ-vēˈ-ſchᵊn) *s.*

self-profit (~-prōˈf-ĭt) *s.* Eigennutz *m*.

self-propagating (~-prōˈrˈ-pᵊ-ɡē-tĭnɡ) *a.* ſich (durch ſich) ſelbſt fortpflanzend.

self-registering (~-rēˈ-bǧ-ᵉ-ßtᵉ-rĭnɡ) *a.*, *phys.* ſelbſt aufſchreibend od. regiſtrierend.

self-regulated (ßĕˈlf-rēˈ-ɡᵊ-lĭ-tēˈ-tᵉd) *a.* durch ſich ſelbſt geregelt. [trauen *n*.]

self-reliance (~-rᵉ-lăĭˈ-ᵊnß) *s.* Selbſtver-

self-renunciation (ßĕˈlf-rᵉ-nănˈ-ᵊn-ßēˈ-ſchᵊn, ~ſchᵉ-ēˈ-ſchᵊn) *s.* Selbſtverleugnung *f*.

self-reproach (~-rᵉ-prōˈtſch) *s.* Selbſttadel *m*, Gewiſſensvorwurf *m*.

self-reproving (~-rᵉ-prūˈ-wĭnɡ) **I** *a.* □ ſich ſelbſt anklagend oder tadelnd. — **II** *s.* = self-reproach (*SH.*).

self-repugnant (ßĕˈlf-rᵉ-pă'rˈ-ɡᵊ-nᵊnt) *a.* ſich ſelbſt widerſprechend, ohne Folgerichtigkeit. [achtung *f*.]

self-respect (ßĕˈlf-rᵉ-ßpēˈtt) *s.* Selbſt-

self-restrained (ſɛ̈lf-rᵉſtrēᵉnd) *a.* freiwillig eingeschränkt.

self-restraint (ſɛ̈lf-rᵉſtrēᵉnt) *s.* Selbstbeschränkung *f*, =beherrschung *f*.

self-reverence (‿rɛ̈vᵉrənß) *s.* Hochachtung *f* vor sich selbst (*ZN.*).

self-righteous (‿raĭᵉtʃᵉəß od. ‿raĭᵉtſchᵉəß) *a.* selbstgerecht, pharisäisch; **~ness** (‿nᵉß) *s.* Selbstgerechtigkeit *f*, Pharisäertum *n*.

self-sacrifice (ſɛ̈lf-ſäᵉkᵉſaĭß od. ‿ſaĭſ) *s.* Selbst=opfer *n*, =aufopferung *f*.

self-sacrificing (‿ſäᵉkᵉſaĭſing oder ‿ſiŋ) *a.* sich selbst (auf)opfernd.

selfsame ⑤ (ſɛ̈lf-ſēm) *a.* eben=derselbe, =dieselbe, =dasselbe, ganz der (oder die, das) nämliche. [Selbstzufriedenheit *f*.]

self-satisfaction (‿ſät-iß-fäᵉtʃᵉſən) *s.*

self-satisfied (ſɛ̈lf-ſäᵉt-iß-faĭd) *a.* selbstzufrieden. [=verhöhnung *f*.]

self-scorn (ſɛ̈lf ſkōᵉrn) *s.* Selbst=spott *m*,

self-seeker (‿ſīᵉkᵉr) *s.* Eigennützige(r), Selbstsüchtige(r), Egoïst(in).

self-seeking (‿ſīᵉking) **I** *a.* eigennützig. — **II** *s.* Eigennutz *m*, Selbstsucht *f*.

self-slaughter (‿ſlätᵉ-tᵉr) *s.* Selbstmord *m*.

self-styled (ſɛ̈lf-ſtaĭᵉld) *a.* sich selbst so nennend, anmaßlich.

self-subdued (‿ßəb-djūᵉd) *a.* durch sich selbst bezwungen oder gedemütigt.

self-sufficience, ~y (‿ßə-fiᵉſch-ənß, ‿ən-ßē) *s.* 1. Genüge *f* an sich selbst, Selbstgenügsamkeit *f*, Selbstzufriedenheit *f*. — 2. übergroßes Selbstvertrauen, Eigendünkel *m*.

self-sufficient (ſɛ̈lf-ßə-fiᵉſch-ənt) *a.* 1. sich selbst genügend, selbstgenügsam; to be ~ sich selbst genug sein. — 2. dünkelhaft.

self-taught (ſɛ̈lf-tät) *a.* selbstgelehrt, autodida'ktisch. [quäler(in).]

self-tormentor (‿tᵒrᵉ-mēᵉnᵉtᵉr) *s.* Selbst=

self-trust (‿trəßt) *s.* Selbstvertrauen *n*.

self-victory (‿wiᵉſt-tᵉ-rᵉ) *s.* Selbstüberwindung *f*. [sinn *m*.]

self-will (‿wiᵉl) *s.* Eigenwille *m*, Eigen=

self-willed (ſɛ̈lf-wiᵉld) *a.* eigen=willig, =sinnig. [bildet.]

self-wise (‿waĭᵉſ) *a.* selbstklug, einge=

self-worship (‿wōᵉrᵉſchip) *s.* Selbstvergötterung *f*, Selbst=anbetung *f*.

self-worship(p)er (ſɛ̈lf-wōᵉrᵉſchip-ᵉr) *s.* Selbst=vergötterer(in), =anbeter(in).

self-wrong (‿rōᵉng) *s.* Unrecht *n* gegen sich selbst (*SH.*).

self-wrought (ſɛ̈lf-räᵉt) *a.* selbstgemacht.

Selim (ßīᵉlim oder ßᵉlīᵉm) *npr.* Selim *m* (türk. Prſn.).

Selina (ßᵉlaĭᵉ-nä) *npr.* Seli'na *f* (Vn.).

Selkirk (ßɛ̈lᵉkᵉrᵉk) *npr.* (ſchott. Ortsn. u. Prſn.).

sell (ßɛl; *Hom.* cell) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* sold) 1. verkaufen, veräußern, absetzen, versilbern (for um, für; at a price zu einem Preise; *ant.* buy); ↧. — 2. *fig.*: a) verkaufen, verraten; b) F *sl.* täuschen, betrügen; F to be sold hineinfallen. — 3. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↧. — **II** *v/n.* ③ 4. verkaufen, handeln. — 5. sich verkaufen (lassen), verkauft w., Absatz finden; ↧. — 6. to ~ out: a) ✕ ehm. seine Offizierstelle verkaufen; b) ♚ ausverkaufen, (das Lager) räumen (*ant.* to buy in). — **III** *s.* 7. *sl.* Betrug *m*, Täuschung *f*; an awful ~, no end of a ~ ein schauderhafter Reinfall.

Zu sell 1: to ~, to be sold zu verkaufen(d); P to ~ a p. a dog j-n anführen, j-m eine Nase drehen; † to ~ a p. a bargain j-n anführen; F reinfallen lassen.

Zu ~ 3: P to ~ a p. **blind** j-m das Fell über die Ohren ziehen; to ~ **cheap** (**dear**) billig (teuer) verkaufen; *fig.* to ~ one's life **dearly** sein Leben teuer verkaufen; to ~ **off** ausverkaufen; ♚ *sl.* to ~ a p. **up** j-s Eigentum zwangsweise verkaufen lassen; j-n ausplündern.

Zu ~ 5 ♚: ↖ to ~ at im Preise, Kurse stehen (zu); to ~ badly od. heavily schwer abgehen od. sich schwer verkaufen (lassen); to ~ readily, to ~ well sich leicht verkaufen, leicht anzubringen sein.

seller (ßɛ̈lᵉr; *Hom.* cellar) *s.* Verkäufer(=in), Feilbieter(in); ♚ ~'s option Verkäufers Wahl *f* (Recht des Verkäufers, die verkauften Papiere zum vereinbarten Kurs zu liefern). [sattelförmig.]

selliform ♎ ❦ &c. (ßɛ̈lᵉ-lᵉ-fōᵉrm) [lt.] *a.*

selling-*off* ♚ (ßɛ̈lᵉing-ōᵉf), **~out** ♚ (‿aŭᵉt) *s.* Verkauf *m*, Ausverkauf *m*.

~price ♚ (‿praĭß) *s.* Verkaufspreis *m*.

selters T, **seltzer(-water** ⑥) T (ßɛ̈lᵉ-tᵉᵉr, ßɛ̈lᵉt-ßᵉr (‿wäᵉᵉr-tᵉr) [Nieder=Selters im preuß. Reg.=Bezirk Wiesbaden] *s.* Selterwasser *n*, Selterser Wasser. [selvedge(d).]

selvage (ßɛ̈lᵉ-wᵉbǧ) *s.*, **~d** (‿d) *a.* siehe

selvagee ⚓ (ßɛl-mᵉ-bǧīᵉ) *s.* Garnstropp *m*, Kabelgarn=, Want=stropp *m* (Tau=ende).

selvedge ⚙ (ßɛ̈lᵉ-wᵉbǧ) [holl.] *s.* Tuchfabrikation: Sal=band *n*, =leiste *f*, Borte *f*, Kante *f*. [leiste ꝛc. versehen; gesäumt.]

selvedged ⚙ (ßɛ̈lᵉ-wᵉbǧd) *a.* mit e-r Sal=

selves (ßɛlwiſ) *pl.* von self (*pron.* und *s.*).

semaphore 🚉 (ßɛ̈mᵉ-ä-fōᵉ ⑨) [fr., * grch.] *s.* Semapho'r *n*, optischer (Flügel=) Telegra'ph.

semaphorist 🚉 (ßɛ̈mᵉ-ä-fō-riß-t ⑨ od. ßɛ̈mä'fᵉ-riß-t) *s.* Semapho'renwächter *m*.

sematology ♎ (ßɛ̈mᵉ-ä-tōᵉ'lᵉ-ǧə) [grch.] *s.* Lehre *f* von den (bſd. Wort=) Zeichen.

semblable † (ßɛ̈mᵉ-blᵉbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) ähnlich, gleich=artig.

semblance (ßɛ̈mᵉ-blᵉnß) [(alt)fr.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f*. — 2. Ebenbild *n*, Bild *n*; Gestalt *f*, Form *f*; Äußere(s) *n*, Erscheinung *f*. — 3. Anschein *m*, (leerer) Schein. [nend, scheinbar.]

semblant (ßɛ̈mᵉ-blᵉnt) [(alt)fr.] *a.* schei=

semblative † (ßɛ̈mᵉ-blᵉ-tiw) *a.* den Anschein erweckend von (*SH.*).

semé (ßᵉ-mē') [fr.] *a.*, *her.* besät, bestreut (with, of mit).

semeiography ♎ (ßī-maĭᵉ-ōᵉ'g-rä-fᵉ, *CT.D.* ßī-mᵉ-ōᵉ'g-rᵉ-fᵉ), **~logy** ♎ (ßī-maĭᵉ-ōᵉ'lᵉ-ǧᵉ, *CT.D.* ßī-mᵉ-ᵉ) [grch.] *s.* (*med.* Krankheits=) Zeichenlehre *f*.

semeiotics ♎ (ßī-maĭᵉ-, *CT.D.* ßī-mᵉ-ōᵉ't-itß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) = semeiography.

Semele (ßɛ̈mᵉ-lī) *npr.*, *myth.* Se'mele *f* (Mutter des Bacchus).

semen ♎ (ßīᵉmᵉn) [lt.] *s.* (*pl.* **semina**, ßɛ̈mᵉ-nə) tierischer und pflanzlicher Same.

semester (ßᵉ-mɛ̈ᵉß-tᵉr) [fr.] *s.* Seme'ster *n*, Halbjahr *n*. [jemestra'l; Seme'ster=...]

semestral (ßᵉ-mɛ̈ᵉß-trᵉl) *a.* halbjährlich,

☞ **semi...** [lt.] in Zſgn: halb=..., Halb=...

semiannual (ßɛ̈m-ᵉ-ä'n-iᵉ-ūᵉl) *a.* □ halbjährlich.

semiannular (ßɛ̈m-ᵉ-ä'n-iᵉ-lᵉr) *a.* halb ringförmig.

semi-attached (‿ᵉ-tätᵉtſcht) *a.* 1. = semidetached. — 2. *fig.* halb gefesselt.

semi-barbarian ⑤ (ßɛ̈mᵉ-ᵉ-bäᵉ-bäᵉ'-rᵉᵉᵉn) **I** *a.* halbwild, halb zivilisiert. — **II** *s.* Halbwilde(r), Halbbarba'r(in).

semi-barbarism ⑥ (‿bäᵉ'-bᵉ-rizm) *s.* Halb=barbarei *f*, halbwilder Zustand.

semi-barbarous ⑤ (‿bäᵉ'-bᵉ-rəß) *a.* = semi-barbarian.

semibreve 𝅗𝅥 (ßɛ̈'mᵉ-brīw) [fr.] *s.* ganze Note, Viervierteltnote *f*.

semi-calcined ♎ (ßɛ̈mᵉ-ᵉ-käᵉ'l-ᵉind od. ‿käl-ßäᵉᵉnd) *a.*, *chm.* halb verkalkt od. kalziniert.

semicircle (ßɛ̈'mᵉ-ᵉ-ßᵉᵉrᵉkl) *s.* 1. Halbkreis *m*. — 2. ♎ *geom.* Winkelmesser *m*.

semicir*cled* (ßɛ̈'mᵉ-ᵉ-ßᵉᵉrᵉkld), **~cular** □ (ßɛ̈mᵉ-ᵉ-ßᵉᵉ'rᵉ-kiᵉ-lᵉr) *a.* halbkreisförmig.

semi-circumference (ßɛ̈mᵉ-ᵉ-ßᵉᵉrᵉ-kəᵉ'mᵉ-fᵉ-nənß) *s.* halber Umfang.

semicolon (ßɛ̈'mᵉ-ᵉ-kō-lᵉn) *s.*, *gram.* Semiko'lon *n*, Strichpunkt *m* (;). [fäule *f*.]

semicolumn (ßɛ̈'mᵉ-ᵉ-kōl-ᵉm) *s.*, *arch.* Halb=

semi-columnar (ßɛ̈mᵉ-ᵉ-kᵉ-lämᵉ-nᵉᵉr) *a.* halbsäulen=artig; ♎ ❦ halb stielrund.

semiconscious (‿kō'nᵉ-ſchəß) *a.* nicht bei vollem Bewußtsein, halb bewußtlos.

semi-crystalline ♎ (‿krīᵉ'ßᵉ-tᵉ-lin, ‿laĭn) *a.* halb od. unvollkommen kristallisiert.

semicylindric(al) ♎ (‿ßᵉ-lī'nᵉ-brik, ‿brᵉ-lᵉl) *a.* (*a.* ❦) halbzylindrisch; halb stielrund.

semidefinite (‿dēᵉ'fᵉ-nīt) *a.* halb genau, halb bestimmt; ~ some nur einige.

semidemiquaver 𝅘𝅥𝅯 (ßɛ̈mᵉ-dēᵉ'mᵉ-kwē-mᵉᵉr, *CT.D.* ßɛ̈mᵉ-ᵉ-dēmᵉ-ᵉ-kwēᵉ'-mᵉᵉr) *s.* Zweiunddreißigstel(note *f*) *n*.

semi-detached (ßɛ̈mᵉ-ᵉ-dᵉ-tätᵉtſcht) *a.*, *arch.* halb freistehend, nur an einer Seite angebaut (Haus).

semi-diameter (‿daĭᵉ-äᵉ'mᵉ-ᵉ-tᵉr) *s.*, *math.* Halbmesser *m*, Ra'dius *m*.

semidiaphanous ♎ (‿daĭᵉ-äᵉ'fᵉ-ᵉ-nəß) *a.* halb durchsichtig, etwas durchscheinend.

semi-double ❦ (‿dəᵉbl) *a.* halbgefüllt.

semi-fluid (ßɛ̈mᵉ-ᵉ-flūᵉ'-id) *a.* und *s.* zähflüssig(e Masse).

semi-formed (ßɛ̈'mᵉ-ᵉ-fōᵉrmd) *a.* halb oder unvollkommen geformt.

semi-grand ⚙ 𝅘𝅥 (ßɛ̈'mᵉ-ᵉ-grand) *a.*: ~ pianoforte Stutzflügel *m*.

semi-liquid (ßɛ̈mᵉ-ᵉ-līᵉ'kᵉwid) *a.* zähflüssig.

semi-liquidity (ßɛ̈mᵉ-ᵉ-lᵉ-kwiᵉ'dᵉ-tᵉ) *s.* Zähflüssigkeit *f*.

semilun*ar* ♎ (‿l(i)ūᵉ'-nᵉᵉr), **~ary** ♎ (‿l(i)ūᵉ'-nᵉ-rᵉ), **~ate** ♎ (‿nät) *a.* halbmondförmig.

semi-metal (‿mēᵉ't-ᵉl, *WB.* ßɛ̈'mᵉ-ᵉ-mēt-ᵉl) *s.*, *chm.* ehm. Halbmeta'll *n*.

semimonthly (ßɛ̈mᵉ-ᵉ-mänᵉ'nth-lᵉ) *a.* u. *adv.* halbmonatlich.

seminal (ßɛ̈'mᵉ-ᵉ-nᵉl) [fr.; von * lt. *se'men*] *a.* □ 1. zum Samen gehörig; Samen=... — 2. *fig.* ursprünglich; Keim=...

seminar*ian* (ßɛ̈mᵉ-ᵉ-näᵉ'-rᵉᵉᵉn), **~ist** (ßɛ̈'mᵉ-ᵉ-nᵉ-riſt) *s.* Seminari'st *m*, Zögling *m* eines (bſd. Priester=) Semina'rs.

seminar*y* (ßɛ̈'mᵉ-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [fr. *séminaire*; von * lt. *se'men*] **I** *a.* 1. = seminal. — 2. *Cath. eccl.* im Semina'r gebildet. — **II** *s.* (*pl* **~ies**, ‿rᵉz) 3. *fig.* Pflanzschule *f*. — 4. (Priester=, Universitäts= ꝛc.) Semina'r *n*. [säen; *fig.* verbreiten.]

seminate (‿nēt) [lt.] *v/a.* ①b. säen; be=

semination (ßĕm-ᵉ-nē′-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Säen *n*; Besäen *n*. — 2. ♀ Samenausstreuung *f* der Pflanzen.

seminiferous ☋ (ßĕm-ᵉ-nĭ′f-ᵉ-răß) [lt.] *a.*, ♀ und *physiol.* samentragend, -führend.

seminific(al) ☋ (~ĭt, ~ᵉ-fĭᵉl) [lt.] *a.* samenerzeugend.

semi-Norman (ßĕm-ᵉ-nōr′-mᵉn) *a.*, *arch.* [spätnormannisch.]

semi-nude (ßĕm-ᵉ-njūd′) [lt.] *a.* halb nackt.

semi-official (~ᵉ-fĭ′ſch-ᵉl) *a.* □ halb-amtlich, offiziö's.

semi-opaque (ßĕm-ᵉ-ō-pē′t) *a.* halbdunkel, halb durchsichtig.

semipellucid (ßĕm-ᵉ-pᵉ-l(i)ū′-ßĭd) *a.* halb durchsichtig oder durchscheinend.

semiquaver ♪ (ßē′m-ᵉ-kwē-wᵉr) **I** *s.* Sechzehntel(note *f*) *n*. — **II** *v/a.* ①a. in Sechzehnteln spielen od. singen; trällern.

Semiramis (ßᵉ-mĭ′r-ᵃ-mĭß) *npr.* Semi'ramis *f* (assyrische Königin).

semi-refinement (ßĕm-ᵉ-rē-fāĭ′n-mᵉnt) *s.* Halbbildung *f*.

semi-savage (ßĕm-ᵉ-ßă′w-ᵉdſch) **I** *a.* halbwild. — **II** (*WB.* ßē′m-ᵉ-ßăw-ᵉdſch) *s.* Halbwilde(r).

Semi-Saxon ☋ (ßĕm-ᵉ-ßă′k-ßᵉn od. ~ßă′kßn) *a.* halbsächsisch (die Periode der englischen Sprache von 1150—1250 betr.).

semi-spheric(al) ☋ (~ßfē′r-ĭk, ~ßfē′r-ᵉ-ᵉl) *a.* halbkugelförmig.

Semite (ßē′m-āĭt) *s.* Semi't(in).

semitertian ☋ (ßĕm-ᵉ-tō′r-ſchᵉn) *a.* u. *s.*, *med.* bald ein-, bald drei-tägig eintretend(es Wechselfieber).

Semitic (ßᵉ-mĭ′t-ĭk) *a.* semi'tisch.

semitone ♪ (ßē′m-ᵉ-tōn) *s.* halbe Stufe.

semitonic ♪ (ßĕm-ᵉ-tō′n-ĭk) *a.* halbstufig.

semi-transept (ßĕm-ᵉ-traⁿ′n-ßĕpt, *WB.* ßē′m-ᵉ-~) *s.*, *arch.* halber Kreuzflügel in Kirchen.

semi-transparency (ßĕm-ᵉ-tränß-pā′-rᵉn-ßᵉ) *s.* Halbdurchsichtigkeit *f*.

semi-transparent (ßĕm-ᵉ-träⁿß-pā′-rᵉnt) *a.* halb durchsichtig oder durchscheinend.

semivitreous ☋ (ßĕm-ᵉ-wĭ′t-rᵉ-ᵉß) *a.* halb glasig. [*s.* unvollkommene Verglasung.]

semi-vitrification ☋ (~wĭt-rᵉ-fᵉ-tē′-ſchᵉn) *s.*

semi-vitrified ☋ (~wĭ′t-rᵉ-fāĭd) *a.* halb verglast.

semivowel (ßĕm-ᵉ-wau̯′-ᵉl, *WB.* ßē′m-ᵉ-wau̯-ᵉl) *s.*, *gram.* Halbvoka'l *m* (w, y; a. l, r, m, n).

semi-weekly (ßĕm-ᵉ-wī′k-lᵉ) *a.* halbwöchentlich.

semola (ßē′m-ᵉ-lᵃ), **~ina** (ßĕm-ᵉ-lī′-na), **~ino** (ßĕm-ᵉ-lī′-nō) [it.] *s.* Grießmehl *n*, (Nudel-)Grieß *m*.

semoule (ßᵉ-mū′l) [fr.] *s.* = semola.

sempervirent ♀ (ßĕm-pᵉr-wāĭ′-rᵉnt) [lt.] *a.* immergrün(end).

sempervive ♀ (ßē′m-pᵉr-wāĭw) [lt.] *s.* = houseleek.

sempiternal (ßĕm-pᵉ-tō′r-nᵉl) [lt.] *a.* immerwährend, unendlich, ewig.

Sempronius (ßĕm-prō′-nĭᵉß ⑧) *npr.* Sempro'nius *m* (röm. Prän.).

sempstress † (ßē′m-ßtrᵉß) *s.* = seamstress; **~ship** † (~ſchĭp) *s.* Näherei *f* (*sc.*).

Sen. *abbr.* = Senate; senator; senior.

senary (ßē′n-ᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* zur Zahl sechs gehörig; sechs enthaltend.

senate (ßē′n-ăt) [lt. *senatus*] *s.* 1. Sena't *m*, hoher Rat, Ratsversammlung *f*, Staatenkammer *f* (S. *pol.*, bis. *U.S.*). — 2. *univ.*, *Cam.* Sena't *m* (oberste Universitätsbehörde).

senate-house (~-hau̯ß) *s.* Sena'tsgebäude *n*.

senator (ßē′n-ᵃ-tᵉr) [lt.] *s.* Sena'tor *m*.

senatorial (ßē-nᵃ-tō′-rĭ-ᵃl ⑨) [fr.] *a.* □ (s. a. ~ly) senato'risch; Senato'ren-..., ratsherrlich.

senatorially (~rĭ-ᵃl-lᵉ) *adv.* nach Art e-s Sena'tors; feierlich.

senatorship (ßē′n-ᵃ-tᵉr-ſchĭp) *s.* Amt *n* od. Würde *f* eines Sena'tors.

send (ßĕnd) [a/e.] ③ (*pret.* u. *p.p.* sent) **I** *v/a.* 1. senden, (aus)schicken, absenden, ab-ordnen, übersenden, zuschicken, gelangen oder zukommen lassen; ↯. — 2. Speisen anbieten oder vorlegen. — 3. werfen, fliegen lassen, schießen, entsenden. — 4. *fig.* verleihen, schenken, gewähren; ↯. — 5. Schall ꝛc. verbreiten, fortpflanzen. — 6. mit *a.* und *adv.* machen; ↯. — 7. mit dem *p.pr.* e-s Zeitwortes der Bewegung: machen, daß; ↯. — 8. to ~ in Verbindung mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **II** *v/n.* 9. schicken, senden; to ~ and get holen lassen. — 10. to ~ **for** schicken nach, holen lassen, bestellen; ↯. — 11. to ~ **to** schicken nach, holen lassen.

Zu ~ 1: to ~ greeting (in königlichen Erlassen) Gruß entbieten; to ~ one's love, to ~ one's kind remembrances grüßen lassen; to ~ a message eine Bestellung machen lassen; F to ~ word sagen od. wissen lassen, benachrichtigen.

Zu ~ 4: if God ~ life wenn Gott mich am Leben erhält; God ~ she be well! gebe Gott, daß sie sich wohl befinde!

Zu ~ 6: † God ~ him well! Gott erhalte ihn! (*SH.AU. 1,1,190*); F it would ~ me mad es würde mich toll machen.

Zu ~ 7: he ~s them flying er jagt sie in die Flucht; er weist ihnen die Tür; F to ~ a p. packing j-n seiner Wege senden, j-n wegjagen.

Zu ~ 8: to ~ a p. **about** his business j-n kurz abfertigen, j-m den Standpunkt klarmachen; to ~ **abroad** siehe abroad 1 ↯; to ~ **after** nach-schicken, -senden; to ~ **away** fort-, weg-schicken, aus dem Dienste schicken, abfertigen; to ~ **back** zurück-schicken, -senden; to ~ back word to a p. j-m Bescheid schicken; to ~ **down** hinunterschicken; to ~ **forth**: a) hervorbringen, zutage fördern; Blätter, Blüten ꝛc. (hervor-)treiben; b) auswerfen, von sich geben, verbreiten; to ~ **in** hineinschicken, auftragen lassen; zuführen; to ~ in one's name sich (an)melden lassen; to ~ **off** fort-, weg-schicken, ab-, ver-senden, verschicken, expedieren; *fig.* hinübergehen lassen in das Reich des Schlafes, Todes; to ~ **out** aus-, hinaus-schicken; verbreiten ꝛc. (= to ~ forth b); to ~ **round** umherschicken, zirkulieren lassen, herumgehen lassen (z. B. Flasche); aus e-r Straße in die andere zuschicken, zusenden; to ~ **to** zusenden, senden (*dat.* od. nach einem Orte); to ~ **up**: a) hinaufsenden; Schul-*sl.* mit einem Strafzettel zum Dire'ktor senden; to ~ up one's name sich (an)melden lassen; b) Schul-*sl.* to ~ up (for examination) zur Prüfung anmelden; c) jur. to ~ up for trial vor die Assisen verweisen; d) ♚ to ~ up the prices die Preise od. die Kurse in die Höhe treiben.

Zu send 10: has he been sent for? ist nach ihm geschickt worden?; without being sent for ungerufen.

sendal ♚ (ßĕ′n-dᵃl) [a/f., * grch.] *s.* ehm. Zindeltaf(fe)t *m* (Art dünne Seide).

sender (ßĕ′n-dᵉr) *s.* 1. Schickende(r), Absender(in). — 2. *tel.* Versendungsapparat *m*.

send-off (ßē′nd-ŏf) *s.* Abschied *m*; Abschiedsfeier *f*.

Seneca[1] (ßĕ′n-ᵉ-kᵃ) *npr.* Se'neca *m* (röm. Prän.).

Seneca[2] ♀ (~) *s.* ehm. Se'neka-indianer *m*.

Seneca-oil ♚ (ßĕ′n-ᵉ-kᵃ-ŏĭl) *s.* ungereinigtes Petroleum, wie es die Se'neka-indianer benutzten.

senega (ßĕ′n-ᵉ-ga) [Seneca[2]] *s.* 1. ♀ Se'negakreuzblume *f* (*Poly'gala se'nega*). — 2. ♀ u. ♚ *pharm.* = senega-root.

Senegal ♀ (ßĕn-ᵉ-gă′l, auch ßĕ′n-ᵉ-gᵉl) *npr.* Se'negal *m* (Fluß im westl. Afrika); ♀ u. ♚ ~ gum (auch gum ~) Senegalgummi *n*.

Senegambia ♀ (ßĕn-ᵉ-găm-bĭ′-ᵃ) *npr.* Senega'mbien *n* (Küstenland in West-afrika).

senega-root ♀, ♚ (ßĕ′n-ᵉ-ga-rūt) *s.*, *pharm.* getrocknete Se'negawurzel (s. senega).

seneka ♀ (ßĕ′n-ᵉ-kᵃ) *s.* = senega.

senescence (ßᵉ-nĕ′ß-ᵉnß) *s.* Altern *n*.

senescent (ßᵉ-nĕ′ß-ᵉnt) [lt.] *a.* alternd.

seneschal (ßĕ′n-ᵉ-ſchᵉl) [fr. *sénéchal*; * ahd.] *s.* ehm. Se'neschall *m*, Hofmarschall *m*.

seneschalship (~-ſchĭp) *s.* Amt *n* od. Würde *f* eines Se'neschalls.

sengreen ♀ (ßĕ′n-grīn) [a/e.: dtsch Singrün] *s.* = houseleek.

senile (ßī′-năĭl, *CT.D.* ßĭ′-nĭl) [fr., * lt.] *a.* greisenhaft, dem Greisen-alter eigen.

senility (ßᵉ-nĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Greisenhaftigkeit *f*.

senior (ßĭ′-nᵉ-ᵉr) [lt.] (*ant.* junior) **I** *a.* 1. älter; ↯. — 2. älter im Amt, höher an Rang; ⚔ rang-ältest; ↯. — 3. *univ.*, &c.: a) im dritten Besuchs-Jahre stehend (*Cam.*); b) *Am.* im vierten (weitS. letzten) Besuchs-Jahre stehend. — **II** *s.* 4. Ältere(r), Älteste(r) (im Alter od. Amte); ↯. — 5. ♚ our ~ unser Chef. — 6. *univ.* Se'nior *m*. — 7. Schule: Pri'mus *m* (o'mnium). — 8. Greis *m*.

Zu ~ 1: ~ boys *pl.* Schüler *m/pl.* der Oberklassen; jur. ~ counsel Sachwalter, der die Proze'ßführung übernommen hat; ~ fellow ältestes Mitglied einer Gesellschaft; ältester Kollegia't; ~ forms *pl.* Oberklassen *f/pl.* (Prima und Sekunda).

Zu ~ 2: ⚔ ~ captain ältester Hauptmann; my ~ officer mein Vorgesetzter.

Zu ~ 4: he is my ~ by four years, he is four years my ~ er ist vier Jahre älter als ich; he is twice my ~ er ist noch einmal so alt als ich.

seniority (ßī-nᵉ-ŏ′r-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. höheres Alter. — 2. höheres Dienstalter (*Syn.* s. age); to rise (to be promoted) by ~ nach dem Dienstalter aufrücken (befördert werden). — 3. Ältestenwürde *f*. — 4. Versammlung *f* der Ältesten; Senio'rengericht *n* der Studierenden.

senior-junior † (ßĭ′-nᵉ-ᵉr-dGū′-nᵉ-ᵉr) *a.* alt und jung zugleich (*SH.L. 3,1,182*).

seniory † (ßĭ′-nᵉ-ᵉ-rᵉ) *s.* = seniority.

Senlac ♀ (ßē′n-lăk) *npr.* (Hügel bei Hastings, *Sus.*, England).

senna (ßĕ′n-a) [ar.] *s.* 1. ♀ Sennesstrauch *m*. — 2. *pharm.* Sennesblätter *n/pl.*

Sennacherib (ßᵉn-năᵊr-ᵉ-rĭb, *WB.* a. ßĕn-ᵃ-ter-rĭb) *npr., bibl.* Sa'nherib *m* (König von Assyrien um 700 v. Chr.).

sennight ↖ (ßĕᵊn-nīt oder ßĕᵊn-ĭt) [seven-night] *s.* acht Tage *m/pl.*, eine Woche; this day ~ (ago) heute vor acht Tagen; this day ~ (to come) heute über acht Tage.

sennit ⚓ (ßĕᵊn-ĭt) [angeblich: seven und knit] *s.* Platting *f* (plattes Tauwerk).

Senoys † (ßᵉ-nōᵊĭs) *a.* u. *s.* = Sienese.

sensate ▽ (ßĕᵊn-ßāt) [lt.] *a.* durch die Sinne oder sinnlich wahrgenommen.

sensation (ßĕn-ßĕᵊ-shᵉn) [fr.] *s.* 1. sinnliche Empfindung, Gefühl *n.* — 2. Eindruck *m.* — 3. Sensatio'n *f*, Aufsehen *n.* — 4. etwas das Aufsehen erregt; ~ novel Sensatio"nsroma'n *m.* — ***Syn.*** s. feeling.

sensational (ßĕn-ßĕᵊ-shᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. die sinnliche Empfindung betreffend; Empfindungs-... — 2. = sentient 1. — 3. sensationne'll, Aufsehen erregend; Sensatio'ns-... — 4. *phls.* sensuali'stisch.

sensationalism (~nᵃ-lĭßm) *s.* 1. ▽ *phls.* Sensuali'smus *m*, Sinnlichkeitslehre *f.* — 2. Aufsehen erregende Sprache, sensationne'lle Darstellung(sweise).

sensationalist (~nᵃ-lĭßt) *s.* 1. ▽ *phls.* Sensuali'st *m.* — 2. Effe'kthascher *m*, Sensatio'nsschriftsteller *m.*

sense (ßĕnß; *Hom.* cense) [lt. *se'nsus*] **I** *s.* (*sH.* bisw. ~ *pl.*) 1. Sinn *m*; ¥. — 2. sinnliches Wahrnehmungsvermögen, Sinnesempfindung *f*; to the ~ bis aufs Blut (*sH.O. 5,1,11*). — 3. Sinn *m*, Verständnis *n*, Empfänglichkeit *f*; Empfindung *f*, Gefühl *n* (of für); ¥. — 4. Vernunft *f*, Verstand *m*; ¥. — 5. Sinn *m*, Bedeutung *f* (***Syn.*** siehe acceptation); ¥. — 6. (bsd. *parl.*) Meinung *f*, Ansicht *f*; ¥. — 7. Gefühl *n*, Bewußtsein *n*; ¥. — 8. ~s *pl.* Sinnlichkeit *f*; to mortify one's ~s seine sinnlichen Begierden ertöten. — **II** *v/a.* ①b. 9. durch die Sinne wahrnehmen od. empfinden. — 10. F, *provc.* u. *Am.* verstehen.

Zu ~ 1: the five ~s die fünf Sinne; any man in his ~s jeder, der seine fünf Sinne beisammen hat, jeder norma'le oder vernünftige Mensch.

Zu ~ 3: ~ of beauty Schönheitsgefühl *n*, -sinn *m*; ~ of duty Pflichtgefühl *n*; to have a just ~ of ein richtiges Verständnis haben für.

Zu ~ 4: common ~ gesunder Menschenverstand; good ~, sound ~ vernünftiges, richtiges Gefühl, feiner Takt; gesunder Menschenverstand; man of ~ verständiger Mann; to speak very good ~ sehr vernünftig reden; out of one's ~s toll, rasend; P übergeschnappt; F it stands to ~ es ist ganz klar, es springt in die Augen (that daß).

Zu ~ 5: figurative ~ bildlicher od. figürlicher Sinn; literal ~. buchstäbliche Bedeutung; proper ~ eigentliche Bedeutung; strict ~ engerer Sinn; † in all (no) ~ in jeder (keiner) Hinsicht (*sH.*).

Zu ~ 6: *parl.* to take the ~ of the House (of a meeting) durch Abstimmung die Meinung des Hauses (einer Versammlung) einholen (on über [*acc.*]); he persists in his own ~ er besteht auf s-r Meinung (oder auf s-m Kopfe).

Zu sense 7: without ~ ohne Bewußtsein, besinnungslos; to come to ~ zur Besinnung kommen (a. *fig.*); to come to one's ~s again, to recover one's ~s die Besinnung wieder-erlangen.

senseless (ßĕᵊnß-lᵉßs) *a.* □ 1. empfindungslos, besinnungslos; leblos. — 2. sinnlos, unverständig, ungereimt, unvernünftig. — 3. unempfindlich (for gegen), gefühllos, ohne Sinn, unempfänglich (of für).

senselessness (ßĕᵊnß-lᵉß-nᵉßs) *s.* Empfindungslosigkeit *f*; Sinnlosigkeit *f*; Gefühllosigkeit *f* 2c. (s. senseless).

sensibility (ßĕn-ßᵉ-bĭ'lᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Empfindungsvermögen *n.* — 2. ▽ *phls.* Fähigkeit *f*, Eindrücke zu empfangen, Sinnlichkeit *f.* — 3. Empfindlichkeit *f*, Empfänglichkeit *f*, feines Gefühl, Zartgefühl *n* (auch ~ies *pl.*; to für). — 4. Empfindsamkeit *f*, Empfindelei *f.*

sensible (ßĕᵊn-ßĭbl) [fr., * lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. durch die Sinne wahrnehmbar, empfindbar, fühlbar, (be)merkbar, merklich. — 2. empfindlich, schmerzhaft. — 3. ↖ *fig.* = sensitive 3. — 4. *fig.* empfindlich, empfänglich (of, to für); ¥. — 5. empfindsam, gefühlvoll; (of) mit Sinn (od. Gefühl) für. — 6. verständig, vernünftig, klug, gescheit (F a. Sachen).

Zu ~ 4: to be ~ of empfänglich sein für; etwas empfinden, fühlen, merken, erkennen, wahrnehmen, begreifen, einsehen, wissen; F überzeugt sein von; to make a p. ~ of j-m et. bemerklich machen.

sensibleness (ßĕᵊn-ßĭbl-nᵉßs) *s.* 1. Empfindbarkeit *f*, Fühlbarkeit *f.* — 2. Empfindlichkeit *f* des Auges, ↖ eines Werkzeuges. — 3. Empfänglichkeit *f*, Empfindung *f*, Sinn *m*, feines Gefühl (to für). — 4. peinliches oder schmerzliches Gefühl. — 5. Vernünftigkeit *f*, Klugheit *f*, Gescheitheit *f*, Verstand *m.*

sensitive (ßĕᵊn-ßᵉ-tĭv) [(alt)fr. *sensitif*] *a.* □ 1. sinnlich, die Sinne betr.; ~ appetite sinnliche Begierde; ~ love sinnliche Liebe. — 2. empfindend; Empfindungs-...; empfindungsfähig; ~ faculty Empfindungsvermögen *n.* — 3. *fig.* empfindlich, reizbar (*ant.* blunt). — 4. ▽ ♀, *chm., phys.*, &c. empfindlich (to für), sensiti'v; ♀ ~ plant schamhafte Sinnpflanze (*Mimo'sa pudi'ca*); ❁ *phot.* licht-empfindlich (Papier, Platte).

sensitiveness (ßĕᵊn-ßᵉ-tĭv-nᵉßs) *s.* 1. Sinnlichkeit *f.* — 2. Empfindungs-vermögen *n*, -fähigkeit *f.* — 3. Empfindlichkeit *f* (a. *chm., phys.*, &c.); Empfindsamkeit *f.*

sensitize ④ ▽ (ßĕᵊn-ßᵉ-tāĭz) *v/a.* ①b. empfindlich machen, präparieren.

sensorial ▽ (ßĕn-ßōᵊ-rᵉ⁽ᵊ⁾ĭ ⑨) *a., physiol.* 1. das Senso'rium betr. — 2. das Empfindungsvermögen betr.; Sinnes-...

sensorium ▽ (ßĕn-ßōᵊ-rᵉ⁽ᵊ⁾m ⑨) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~a oder ~ums, ~rᵉ⁽ᵊ⁾-a, ~rᵉ⁽ᵊ⁾ms), *physiol.* Senso'rium *n* (Teil des Gehirns od. Nervensystems, der als Sitz des Empfindungsvermögens gilt).

sensory ▽ (ßĕᵊn-ßᵉ-rᵉ) *s., physiol.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) = sensorium.

sensual (ßĕᵊn-shᵘ(i)ᵉl) [spät-lt.] *a.* □ 1. sinnlich; ~ idea sinnliche Vorstellung. — 2. (*b.s.*) sinnlich, wollüstig; *bibl.* fleischlich. — 3. ▽ *phls.* sensuali'stisch.

sensualism (ßĕᵊn-shᵘ(i)ᵘ-ᵃ-lĭßm) *s.* 1. Sinnlichkeit *f*, (*b.s.*) Wollust *f.* — 2. ▽ *phls.* Sensuali'smus *m*, Sinnlichkeitslehre *f.*

sensualist (~lĭßt) *s.* 1. sinnlicher Mensch. — 2. ▽ *phls.* Sensuali'st *m.*

sensuality (ßĕn-shᵘ(i)ᵘ-ᵃᵊ-lᵉ-tᵉ) [fr. *sensualité*] *s., b.s.* Sinnlichkeit *f.*

sensualize (ßĕᵊn-shᵘ(i)ᵘ-ᵃ-lāĭz) *v/a.* ①b. 1. versinnlichen; sinnlich machen, zur Sinnlichkeit reizen. — 2. to ~ oneself sich der Sinnlichkeit ergeben.

sensuous (ßĕᵊn-shᵘ(i)ᵘᵊßᵉ) *a.* □ 1. (meist ▽ *phls.*) sinnlich, die Sinne betr. — 2. für sinnliche Eindrücke leicht empfänglich; weltfreudig.

sensuousness (~nᵉßᵉ) *s.* sinnliche Natur od. Empfänglichkeit, Sinnlichkeit *f.*

sent (ßĕnt; *Hom.* cent, scent) *pret.* und *p.p.* von send.

sentence (ßĕᵊn-tᵉnßᵉ) [(alt)fr.; * lt. *sente'ntia*] **I** *s.* 1. Sente'nz *f*, Ausspruch *m*, Denk-, Kern-, Lehr-, Sinn-, Sittenspruch *m.* — 2. jur. Rechts-, Richterspruch *m*, Spruch *m*, Ausspruch *m*, Urteil *n*, Entscheidung *f*, Entscheid *m* (in Strafsachen; in Zivilsachen: judgment od. decree); ¥. — 3. *gram.* u. ♪ Satz *m.* — 4. † ∴ für sense (*sH.W. 1,1,179*). — **II** *v/a.* ①b. 5. jur. ein Urteil fällen od. sprechen über (*acc.*). — 6. verurteilen (to zu); *fig.* verdammen. — 7. † als Urteil aussprechen.

Zu ~ 2 jur.: ~ of death Todesurteil *n*; to pass (od. pronounce) a ~ upon a p. über j-n ein Urteil fällen; to serve a ~ eine Strafe abmachen od. verbüßen.

sentential (ßĕn-tĕᵊn-shᵃl) *a.* □ (s. ~ly) 1. *gram.* zu e-m Satze gehörig; Satz-... — 2. Sente'nzen enthaltend.

sententially (ßĕn-tĕᵊn-shᵃ-lᵉ) *adv.* 1. durch Urteilsspruch, richterlich, entscheidend, rechtskräftig. — 2. in od. durch Sente'nzen.

sententious (ßĕn-tĕᵊn-shᵊßᵉ) [fr., * lt.] *a.* □ 1. sente'nzen-, gedanken-, spruch-reich; spruchmäßig. — 2. in Sentenzen sprechend; sich knapp und bündig ausdrückend. — 3. kurz (gefaßt), bündig, gedrungen.

sententiousness (ßĕn-tĕᵊn-shᵊßᵉ-nᵉßs) *s.* Spruchreichtum *m*; Bündigkeit *f*, Gedrungenheit *f* des Stils; Gedankenfülle *f* 2c. (siehe sententious).

sentience (ßĕᵊn-shᵉ⁽ᵊ⁾nßᵉ oder ~shᵉnßᵉ), ~y (~shᵉ⁽ᵊ⁾n-ßᵉ od. ~shᵉn-ßᵉ) *s.* Empfindung *f*, Gefühl *n*; Empfindungsvermögen *n.*

sentient (ßĕᵊn-shᵉ⁽ᵊ⁾nt od. ~shᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. empfindend, fühlend. — 2. *physiol.* (Nerven-ende) besonders empfindsam. — **II** *s.* 3. empfindender Geist; empfindendes Wesen.

sentiment (ßĕᵊn-tᵉ-mĕnt) [fr., * lt.] *s.* 1. sinnliche Empfindung, Gefühl *n* (of für; ***Syn.*** s. feeling); man of ~ zartfühlender Mann. — 2. zarte Empfindung, Feingefühl *n* in Literatur, Kunst 2c. — 3. Empfindsamkeit *f*, Empfindelei *f.* — 4. Empfindung *f*, Gedanke *m* (Gegensatz: Wort, Ausdruck). — 5. Gesinnung *f*; Meinung *f.* — 6. Kernspruch *m*; to give (od. propose) a ~ e-n kurzen Trinkspruch ausbringen.

sentimental (ʃĕn-tᵻ-mĕ′n-tᵻl) [fr.] *a.* □ **1.** empfindſam, gefühlvoll. — **2.** ſentimenta'l; meiſt tadelnd: übertrieben empfindſam, empfindelnd.

sentimentalism (⌣tᵻ-lizm) *s.* ſentimenta'les Weſen, Empfindelei *f*, Gefühlsſchwelgerei *f*. [Empfindſame(r).]

sentimentalist (⌣lizt) *s.* Sentimenta'le(r).

sentimentality (ʃĕn-tᵻ-mĕn-tă′l-ᵻ-tᵉ) *s.* Sentimentalität'ä *f*, Empfindelei *f*.

sentimentalize ④ (ʃĕn-tᵻ-mĕ′n-tᵻ-lāiz) *v/n.* ①b. ſentimenta'l ſein, in Gefühl(en) ſchwelgen (over über [*acc.*]), empfindeln.

sentinel (ʃĕ′n-tᵻ-nĕl) [(alt)fr. *sentinelle*] **I** ⚔ *s.* Wache *f*, Schildwache *f*, Poſten *m*; to stand (ob. keep) ~ Wache ſtehen. — **II** *a.* Wache haltend, wachend; Wach(t)=... — **III** ↖ *v/a.* ①e. (*a.*) bewachen.

sentry ⚔ (ʃĕ′n-trᵉ) [sentinel] *s.* (*pl.* **~ies**, ~trᵉz) Wache *f*, Schildwache *f*, Poſten *m*; to be on ~ Wache ſtehen; to come off ~ von Wache kommen; to go on ~ auf Wache ziehen. [haus *n.*]

sentry-box ⚔ (ʃĕ′n-trᵉ-bŏkſ) *s.* Schilder=haus *n.*

sepal ♁ ❀ (ſē′p-ᵻl ob. ſĭ′-pᵻl) [fr. *sépale*; * neu=lt.] *s.* Kelchblatt *n*.

sepalous ♁ ❀ (ſē′p-ᵻ-lŭſ) *a.* mit Kelchblättern verſehen; Kelchblatt=... [keit *f*.]

separability (ſĕp-ᵉ-rᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Trennbar=

separable (ſĕ′p-ᵉ-rᵉbl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~ly** *adv.*) trennbar, ablöslich (from von).

separableness (⌣rᵉſ) *s.* Trennbarkeit *f*.

separate[1] (ſē′p-ᵉ-rēt) [lt. *p.p. separa'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. allg. trennen, (ab)ſondern, ſcheiden; to ~ oneself ſich trennen (from von). — **2.** ⊕ ſortieren. — **3.** ⚒ u. *chm.* ſcheiden. — **4.** zertrennen, teilen (into in [*acc.*]). — **II** *v/n.* **5.** ſich trennen ob. abſondern, ſcheiden, aus=ea. gehen; ❀ die (Handels=)Geſellſchaft auflöſen. — **6.** ſich (zer)teilen. — ***Syn.*** (1) ſ. detach.

separate[2] (ſē′p-ᵉ-rᵉt) *a.* □ (ſ. **~ly**) **1.** getrennt, (ab)geſondert, geſchieden; einſam; ⚧. — **2.** vom Körper losgelöſt oder geſchieden (Seele, Geiſt). — **3.** einzeln genommen, beſonder, für ſich (ſeiend ꝛc.), perſönlich. — ***Syn.*** ſ. different.

Zu ~ 1: ❀ ~ account Separa'tkonto *n*; ❀ ~ book Nebenbuch *n*; jur. ~ estate Sondergut *n* der Ehefrau; jur. ~ maintenance Alimente der geſchiedenen Frau.

separately (⌣tᵉ) *adv.* beſonders.

separateness (⌣rᵉſ) *s.* Abgeſondert=, Getrennt=, Allein=ſein *n*; Abgeſchiedenheit *f*; Beſonderheit *f*.

separating-agent ♁ (ſē′p-ᵉ-rē-tĭng-ē′-bQᵉnt) *s.*, *chm.* Scheidemittel *n*.

separation (ſĕp-ᵉ-rē′-ſchᵉn) *s.* **1.** Abſonderung *f*, Trennung *f*, Scheidung *f* (from von); ❀ ~ of partnership Auflöſung *f* e-r (Handels=)Geſellſchaft. — **2.** ♁ *chm.* Scheidung *f*, Analy'ſe *f*. — **3.** Getrenntſein *n*, Trennung *f*. — **4.** jur. ~ (from bed and board) Trennung *f* von Tiſch und Bett.

separatism (ſē′p-ᵉ-rᵉ-tizm) *s.* Separati'ſmus *m* (Streben nach Abſonderung irgendwelcher Art, bſd. in Glaubensſachen).

separatist (⌣tizt) *s.* Separati'ſt *m*: **1.** j. der ſich in Glaubensſachen abſondert; Diſſide'nt(in). — **2.** *pol.* Poli'tiker, der für die Trennung Irlands von England eintritt (= Home-Ruler, ſ. bs unter home[2] 7 ⚧.).

separative (ſē′p-ᵉ-rᵉ-tiw) *a.* trennend, zu trennen ſtrebend; ſcheidend (Merkmal).

separator (ſē′p-ᵉ-rē-tᵉr) [ſpät=lt.] *s.* **1.** Abſonderde(r); ſich Trennende(r). — **2.** ⚙ Weberei: Riet=, Scheide=, Schlicht=kamm *m*.

separatory (ſē′p-ᵉ-rᵉ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* abſondernd; Abſonderungs=...; Scheide=...; *anat.* ~ duct Abſonderungskana'l *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) *chm.* Scheideglas *n*.

separatum (ſĕp-ᵉ-rē′-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta) *s.* Sonder=abdruck *m*.

sepia (ſĭ′-pᵻ-a) [lt.] *s.* (*pl.* **~as** oder **~æ**, ~aſ, ~ī) **1.** ♁ *zo.* Tintenfiſch *m*. — **2.** *paint.* Se'pia *f*, Tintenfiſchbraun *n* (Farbe).

sepiment ↖ (ſē′p-ᵉ-mĕnt) [lt.] *s.* Hecke *f*, Zaun *m*, Einfriedigung *f*.

sepoy ⚔ Oſt-J. (ſĭ′-pȯi, ehm. r-r: ſᵉ-pȯĭ′) [perſ.] *s.* ⚚ Sepoy *m* (einheimiſcher Soldat in engliſchen Dienſten). [*m*, Geſchlecht *n*.]

sept[1] Irland (ſēpt) [?] *s.* Clan *m*, Stamm *m*

sept[2] (⌣) [lt. *sæ'ptum*] *s.* Einfriedigung *f*, Zaun *m*.

Sept. *abbr.* = September; Septuagint.

septal Irland (ſē′p-tᵻl) *a.* (zu) dem Stamme oder Geſchlechte gehörig.

septangle ♁ (ſē′p-tăngⁿgl) *s.*, *geom.* Siebeneck *n*. [ſieben=eckig.]

septangular ♁ (ſĕp-tă′ngⁿ-giᵾ-lᵉr) *a.*, *geom.* ſieben=

September (⌣tē′m-bᵉr) [lt.] *s.* September *m*.

Septembrist (⌣brᵻſt) [fr.] *s.*, fr. *hist.* Septembermann *m* (1792); *fig.* Bluthund *m*.

Septembrizer ④ (ſĕp-tē′m-briᵾ-zᵉr, ſē′p-tᵉm-briᵾ-zᵉr) *s.*, *co.* = Septembrist (BY.).

septempartite ♁ ❀ (ſĕp-tᵉm-pā′ᵛ-tāit) [lt.] *a.* ſiebenteilig.

septemvir (ſĕp-tē′m-wᵉr) [lt.] *s.* (*pl.* **~s** ob. **~i**, ~wᵉrⁱ, ~wᵉ-riᵎ) röm. Alt. Septe'mvir *m* (Mitglied einer Behörde von ſieben Perſonen).

septemvirate (ſĕp-tē′m-wᵉ-rᵻt) [lt.] *s.* röm. Alt. Septemvira't *n* (Amt e-s Septemvirs; Behörde von ſieben Perſonen).

septenary (ſē′p-tᵉ-nᵉ-rᵉ) [fr., * lt.] *a.* **1.** ſieben enthaltend, aus ſieben beſtehend. — **2.** = septennial.

septennate (ſĕp-tē′n-ᵻt) [fr.] *s.* Septenna't *n*, ſiebenjährige Dauer.

septennial (⌣ᵉn-ᵻal) [lt.] *a.* □ **1.** ſieben Jahre dauernd, ſiebenjährig. — **2.** ſiebenjährlich, alle ſieben Jahre vorkommend.

Septentrio ♁ (ſĕp-tē′n-trᵉ-ō) [lt.] *s.*, *ast.* Siebengeſtirn *n*, Großer Bär.

Septentrion † (⌣trᵉ-ᵉn) *s.*, *poet.* Norden *m*.

septentrional (⌣trᵉ-ᵉ-nᵉl) [fr.] *a.* □ nördlich; Nord=...; Mitternacht(s)=...

septet(te) ♪ (ſĕp-tē′t) *s.* Septe'tt *n*.

septfoil ♁ ❀ (ſē′pt-fȯĭl) [lt. *se'ptem* und *fo'lium*] *s.* Tormentille *f*, Rotwurz *f*.

septic ♁ (ſē′p-tᵻk) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. ſe'ptiſch, Fäulnis bewirkend. — 2. durch Fäulnis bewirkt. — **II** *s.* 3. Fäulniserreger *m*.

septicæmia ♁ (ſĕp-tᵉ-ſĭ′-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Blutvergiftung *f* durch Fäulnis.

septifarious ♁ ❀ (ſĕp-tᵉ-fā′-rᵉ-ᵉs) *a.* ſiebenfach auseinander gehend.

septifolious ♁ ❀ (ſĕp-tᵉ-fō′-lᵉ-ᵉs) *a.* ſiebenblätt(e)rig.

septiform ♁ (ſē′p-tᵉ-fȯrm) *a.* ſieben=fältig, =geſtaltig. [ſeitig.]

septilateral ♁ (ſĕp-tᵉ-lă′t-ᵉ-rᵉl) *a.* ſieben=

septillion (ſĕp-tĭ′l-iᵉn ⑧) *s.* Septillio'n *f* (1 mit 42 [*Am.* meiſt 24] Nullen).

septinsular ♁ ↖ (ſĕp-tĭ′n-ſiᵾ-lᵉr) *a.* aus ſieben Inſeln beſtehend; S~ Republic Republi't *f* der ſieben Joniſchen Inſeln.

septisyllable ♁ (ſē′p-tᵉ-ſĭl-ᵉbl) *s.* ſieben=ſilbiges Wort.

septuagenarian (ſĕp-tiᵾ-ăbQ-ᵉ-nā′-rᵉ-ᵉn) [lt.] *s.* Siebzigjährige(r), Siebziger(in).

septuagenary (⌣ă′bQ-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [fr., * lt.] **I** *a.* ſiebzigjährig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) = septuagenarian.

septuagesima (ſĕp-tiᵾ-ă-bQē′ſ-ᵉ-ma) [lt.] *s.* **1.** ♁ Perio'de *f* von ſieb(en)zig Tagen. — **2.** *eccl.* S~ (Sunday) Sonntag *m* Septuage'ſimä (dritter Sonntag vor den Faſten).

septuagesimal ♁ (⌣mᵉl) *a.* aus ſieb(en=)zig beſtehend; ſieb(en)zigjährig.

Septuagint ♁ (ſē′p-tiᵾ-ă-bQint) [lt.] *s.* Septuagi'nta *f* (LXX; angeblich von 70 überſetzern etwa 270 od. 280 v. Chr. in Alexandria gefertigte grch. Überſetzung des Alten Teſtaments). [♀, *zo.*, &c. Scheidewand *f*.]

septum ♁ (ſē′p-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta), [

septuple (ſē′p-tiᵾ-pl) [lt.] **I** *a.* ſiebenfach. — **II** *v/a.* ①b. verſiebenfachen.

sepulchral (ſᵉ-pă′l-kᵉ-rᵉl) [a/f.] *a.* **1.** Grab=..., Begräbnis=..., Toten=... — **2.** *fig.* tief, ernſt, düſter, feierlich; ~ voice Grabes=ſtimme *f*.

sepulchre (ſē′p-ᵉl-kᵉr, *SH.* a. ſᵉ-pă′l-kᵉr) [lt. *sepu'lcrum*] **I** *s.* Grab(mal) *n*, Grabſtätte *f*, Gruft *f* (***Syn.*** ſ. grave[1]); Holy S~ Heiliges Grab. — **II** † oder *poet.*, *v/a.* ①b. (ehm. auch ſᵉ-pă′l-kᵉr) begraben, beerdigen, beſtatten.

sepulture (ſē′p-ᵉl-tſchᵉr, ~tiᵾr) [fr., * lt.] *s.* **1.** Beſtattung *f*, Beerdigung *f*, Begräbnis *n*, Grablegung *f*. — **2.** Grab(gewölbe) *n*.

seq. [lt.] *abbr.* = *se'quens* (und der [die, das] Folgende).

seq(q). [lt.] *abbr.* = *seque'ntes* (u. die Folgenden); *seque'ntia* (u. das Folgende).

sequacious (ſᵉ-kwē′-ſchᵉſ) [lt. *sequa'c-em*] *a.* □ folgſam, (bereitwillig) folgend (of *dat.*), ſervi'l.

sequel (ſĭ′-kwᵉl) [fr. *séquelle*; * lt. *seque'la*] *s.* **1.** Folge *f*, Fortſetzung *f*; in the ~ in der Folgezeit. — **2.** Folge *f*, Ergebnis *n*.

sequela (ſᵉ-kwĭ′-la) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~li) **1.** Gefolge *n*, Anhang *m*. — **2.** Folge *f*.

sequence (ſĭ′-kwᵉnⁿs) [fr.] *s.* **1.** Folge *f*, Nachfolge *f*. — **2.** Stufen=, Reihen=folge *f*, Anordnung *f*. — **3.** (bſd ♪) Seque'nz *f*.

sequent (ſĭ′-kwᵉnt) [lt. *sequ'nt-em*] **I** *a.* **1.** (auf=ea.=)folgend. — **2.** logiſch folgend (to auf [*acc.*]). — **II** *s.* **3.** † e-r aus dem Gefolge. — **4.** ↖ Folge *f*. [folgend.]

sequential (ſᵉ-kwē′n-ſchᵉl) *a.* □ (auf=ea.=)

sequester (ſᵉ-kwē′ſ-tᵉr) [fr., * lt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** abſondern, entfernen, trennen (from von); to ~ oneself ſich abſchließen (ob. zurückziehen) von. — **2.** jur. ſequeſtrieren, mit Beſchlag belegen, beſonders verwalten laſſen. — **II** † *s.* 3. Abſonderung *f* (*SH.*).

sequestered (ſᵉ-kwē′ſ-tᵉrd) *a.* **1.** abgeſondert, zurückgezogen, einſam. — **2.** jur. ſequeſtriert, mit Beſchlag belegt.

sequestrable (⌣trᵉbl) *a.* **1.** abzuſondern(d), trennbar. — **2.** jur. ſequeſtrierbar, mit Beſchlag zu belegen(d). [ſter 2.]

sequestrate (⌣trēt) *v/a.* ①b. = ſequeſ=

sequestration (ſēt-wēſ- oder ſĭ-kwēſ-trē′-ſchᵉn) *s.* **1.** Abſonderung *f*, Zurückge=

zogenheit *f* (from von). — 2. jur. Sequestratio'n *f*, Beschlagnahme *f*.

sequestrator (sē'ſt-wĕß- oder sī'ſ-twĕß-trē-tŏr') *s.* jur. Sequestra'tor *m*, Verwalter *m*.

sequin (sī'ſ-twin, ehm. -tr-: sē'ſt-in) [it. *zecchino*] *s.*, *num.* Zechi'ne *f* (ehm. venetianische Goldmünze = etwa 9 Mark).

seraglio (sē-rā'-ljō, sē-rā'l-jō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, -ſ) 1. Serail *n* (spr. sē-ra'j; türkischer Pala'st, bsd. des Sultans). — 2. Harem *m*.

serai (sē-rā'-i) [persisch] *s.* 1. im Orient: Rasthaus *n*, Karawanenherberge *f*. — 2. Harem *m*.

Serampoor ♀ (sĕrn-ᵉm-pūr') ~**ore** (~pōr' ②) *npr.* Serampu'r *n* (Stadt in Bengalen).

Serapeum (beides sĕrn-ᵉ-pī'-ᵉm) [grch.] *s.* Sera'pistempel *m* (bsd. bei Memphis).

seraph (sĕ'rᴿ-ᵉf) *s.* (*pl.* ~s, ~im sĕ'rn-ᵉfß, sĕ'rᴿ-ᵉ-fim), jüd. *myth.* Se'raph *m* (Engel).

seraphic(al □) (sē-nā'f-ik, ~ᵉ-ikl) *a.* sera'phisch, engelhaft, engelrein; himmlisch.

seraphim *s/pl.* von seraph (ſ. bs.).

seraphine ♪ (sĕ'rᴿ-ᵉ-fin) *s.* Seraphi'ne *f* (Vorläufer des Harmoniums).

Serapis (sē-rē'-piß) [grch.] *npr.*, *myth.* Sera'pis *m* (ursprünglich ägypt. Gott, Sinnbild des die Fruchtbarkeit fördernden Nils).

seraskier ⚔ (sē-nă'ß-kīr', *CT.D.* sĕn-ăß-kīr') [fr., * türk.] *s.* Sera'skier *m* (türkischer Oberbefehlshaber, auch Kriegsminister).

Serb (sērb) I *a.* 1. serbisch. — II *s.* 2. Serbe *m*, Serbin *f*. — 3. Serbisch(e) *n* (Sprache).

Serbia ♀ (sēr'-bᵉ-a) *npr.* = Servia.

sere[1] (sīr) *a.*, *s.* u. *v.* ①b. = sear[1].

sere[2] † (sīr) [fr. *serre*] *s.* Klaue *f*, Kralle *f*.

serein ▽ (fr. sē-rē') [fr.] *s.* feiner Regen aus wolkenlosem Himmel in Tropenländern.

serenade ♪ (sĕrn-ᵉ-nēd') [fr., * it.] I *s.* Sere'nade *f*, (Abend-)Ständchen *n*. — II *v/a.* u. *v/n.* ①b. (j-m) eine Serenade bringen.

serenader (~nēd'-bᵉr) *s.* 1. j. der eine Sere'nade darbringt. — 2. (meist nachgemachter) Negersänger, der auf der Straße oder in Wirtshäusern Negerlieder ꝛc. vorträgt.

serenata ♪ (sĕrn-nā'-ta) [it.] *s.* Sere'nata *f* für Orchester.

serene (sē-nī'n) [lt. *sere'nus*] I *a.* □ 1. hell, klar, heiter (Luft, Himmel ꝛc.); *med.* drop ~, ~ drop schwarzer Star. — 2. ungetrübt, gelassen, ruhig. — 3. als Titel: S~ durchlauchtig; Most S~ durchlauchtigst; Your S~ Highness Ew. Durchlaucht. — 4. P all('s) ~! es stimmt alles!, alles ist in Ordnung! — II *v/a.* ①b. 5. auf-hellen, -heitern, erheitern. — 6. beruhigen.

sereneness (sē-nī'n-n-ᵉß) *s.* 1. Heiterkeit *f*. — 2. Gelassenheit *f*, Ruhe *f*.

serenity (sē-nĕ'n-ᵉ-tᵉ) [lt. *serenita'-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Heiterkeit *f*, Klarheit *f*. — 2. *fig.* Gelassenheit *f*, (Gemüts-) Ruhe *f*. — 3. als Titel: S~ Durchlaucht *f*.

serf (sēᵉf) [(alt)fr.; * lt. *se'rvus*] *s.* 1. Leib-, Guts-eigene(r). — 2. *fig.* Knecht *m*, Magd *f*, Sklave *m*, Sklavin *f*.

serfage (sēᵉ-fᵉbG) *s.* = serfdom.

serfdom (sēᵉf-bᵉm), ~**hood** (~hūd), ~**ism** (sēᵉf-fizm) *s.* Leib-eigenschaft *f*.

serge (sēᵘbG; *Hom.* surge) [(alt)fr. *serge*; * lt. *se'rica*] *s.* Serge *f* (ursprünglich aus Seide, jetzt meist aus Wolle).

☞ **sergeant**, &c. ſ. serjeant, &c.

serial (sī'ᴿ-rᴿ-ᵉl) [series] I *a.* □ 1. reihig, reihenweise geordnet, in Reihen stehend; Reihen-... — 2. perio'disch, in fortlaufenden Nummern, in Lieferungen erscheinend; Lieferungs-..., Se'rien-...; ~ pirate räuberischer Nachdrucker von Lieferungswerken (*DI.*). — II *s.* 3. Erzählung, die in fortlaufenden Nummern e-r Zeitschrift erscheint. — 4. lieferungsweise erscheinendes Werk, Lieferungswerk *n*.

seriate (sī'ᴿ-nᵉ-ăt) *a.* □ = serial 1.

seriatim (sī-rᴿ-ē'-tim) [mlt.] *adv.* in e-r Reihe, ununterbrochen; der Reihe nach.

seri(ci)culture ▽ (sē'ᴿ-nᵉ-(sē-)tăl-tſchᵘr, ~tiūr') [fr.] *s.* Seiden-zucht *f*, -bau *m*.

series (sī'ᴿ-rᴿ-ᵉſ, sī'ᴿ-riſ) [lt.] *s.* (*pl.* ~) 1. Reihe *f*, Folgereihe *f*, Zahlenreihe *f*. — 2. fortlaufende Nummern *f/pl.* von Heften oder Schriftsteller-ausgaben. — 3. *math.* Reihe *f*. — 4. Zſ.-hang *m*, Lauf *m*, Gang *m*.

serin (sē'ᴿ-in) [fr.] *s.*, *orn.* Girlitz *m*.

seringa ♀ (sē-nī'ᴿn-gă) [port.] *s.* Art Kautschukbaum *m* (der Gattung *He'vea*; Brasilien).

Seringapatam ♀ (sē-nin-gᵉ-pᵉ-tă'm) *npr.* Seringapata'm *n* (Stadt in Mysore; Ost-Z.).

Seringham ♀ (sē-nī'n-gᵉm) *npr.* Seri'ngham *n* (Stadt der Präsidentschaft Madras mit berühmtem Wischnutempel).

serio-comic(al □) (sī-rᴿ-ē-kŏ'm-ik, ~ᵉ-ikl) *a.* halb ernst, halb lustig, ernst-komisch.

serious (sī'ᴿ-rᴿ-ᵉß; *Hom.* cereous) [fr. *sérieux*; mlt.; * lt. *se'rius*] *a.* □ 1. ernst (-haft); feierlich; I am quite ~ es ist mein voller Ernst; ich spaße nicht; ~ly speaking ohne Scherz, Spaß beiseite. — 2. wichtig, bedeutend; ~ accident großes Unglück. — 3. ernstlich, bedenklich, gefährlich (Krankheit ꝛc.); ~ly wounded schwerverwundet. — 4. (jetzt *cant*) religiö's gesinnt. — ***Syn.*** ſ. earnest[1].

seriousness (~nᵉß) *s.* 1. Ernsthaftigkeit *f*, Ernst *m*; Feierlichkeit *f*. — 2. Wichtigkeit *f*; Ernstlichkeit *f* ꝛc. (ſ. serious).

serjeant (sā'ᴿ- oder bſd. *Am.* sō'ᴿ-bGᵉnt) [a/f.; fr. *sergent*; * lt. *servie'nt-em*] *s.* 1. † Gerichtsdiener *m*, Häscher *m*. — 2. (meist serjeant-at-law) vornehmster Ba'rrister des gemeinen Rechts; ehm. S~'s Inn Barristergenossenschaft *f*; King's S~, Prime S~, Premier S~ (Erster) Königlicher Rat, (Erster) Kronanwalt. — 3. ⚔ Sergeant *m* (sprich sĕr-Gă'nt); Feldwebel *m*, Wachtmeister *m*. — 4. höhere(r) Polizeibeamte(r) *m*. — 5. Titel für gewisse Hofbeamte ꝛc.: S~ Carver Vorschneider *m* des Lord-Mayors; S~ Surgeon Leibchiru'rgus *m*.

serjeant-at-arms (sā'ᴿ- oder sō'ᴿ-bGᵉnt-ᵉt-ā'ᴿmſ) *s.* bewaffneter Begleiter (ursprünglich des Königs); je einer derselben wurde dem Ober- u. dem Unter-hause zur Verfügung gestellt; daher *parl.* Stab-, Zepter-träger *m*.

serjeant-at-law ⑥ (~lă') *s.* ſ. serjeant 2.

serjeant-major ⚔ (sā'ᴿ- oder sō'ᴿ-bGᵉnt-mē-bGᵉr) *s.* Erster Unter-offizier des Regiments, Gehilfe des Adjutanten.

serjeantship (~ſchip) *s.* Amt *n*, Würde *f* eines serjeant (ſ. bs, bſd. 2).

sermon (sō'ᴿ-mᵉn) [fr., * lt.] I *s.* 1. Predigt *f*, Kanzelrede *f*; geistlicher od. ernster Vortrag; S~ on the Mount (Christi) Bergpredigt *f*; to preach (od. deliver) a ~ eine Predigt halten. — 2. Sermo'n *m*, Strafpredigt *f*. — II *v/a.* ①a. 3. *fig.* j-n hofmeistern (*SH.*). — ***Syn.*** ſ. address[2].

sermonize ④ (sō'ᴿ-mᵉ-naiſ) ①b. I *v/n.* 1. predigen, im Predigerton sprechen. — 2. Predigten verfassen. — 3. *fig.* Vorlesungen halten, hofmeistern. — II *v/a.* 4. j-m eine Predigt halten; *fig.* j-n abkanzeln.

sermonizer ④ (~naiſ-ᵉr) *s.* 1. Kanzelredner *m*, Verfasser *m* von Predigten. — 2. j. der im Predigerton spricht; F Abkanzler *m*.

seron ❦ (sē'-rŏn) *s.* = seroon.

seroon ❦ (sē'-rūn') [span.] *s.* Sero'ne *f*: 1. Ballen Paraguaytee v. etwa 200 Pfund. — 2. Packkorb mit Rosinen, Feigen, Mandeln ꝛc.

serosity ▽ (sē-rŏ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *physiol.* 1. seröse oder wässerige Beschaffenheit. — 2. ↖ seröse Flüssigkeit, Blutwasser *n*.

serotine ▽ (sē'ᴿ-ᵉ-tin oder ~tain) [lt.] *s.*, *zo.* spätfliegende Fledermaus.

serotinous ▽ ♀ (sē-rŏ'ᵗ-ᵉ-năß) *a.* spät auftretend oder blühend.

serous ▽ (sī'ᴿ-ᴿß) [serum] *a.* 1. *physiol.* serö's, (blut)wässerig. — 2. molkig, molkenhaft.

Serpens ▽ (sō'ᵛ-pᵉnſ) [lt.] *npr.*, *ast.* [Schlange *f* (Sternbild).]

serpent (sō'ᵛ-pᵉnt) [fr., * lt.] *s.* 1. *zo.* Schlange *f* (auch *fig.*); the old ~ der Teufel. — 2. ♪ Serpe'nt *n*, Schlangenhorn *n*. — 3. ✪ Feuerwerk: Schwärmer *m*.

Serpentarius ▽ (sō'ᵛ-pᵉn-tā'ᴿ-ᴿß) [lt.] *npr.*, *ast.* Schlangenträger *m* (Sternbild; = Ophiuchus). [wurzel *f*.]

serpentary ♀ (sō'ᵛ-pᵉn-tᵉ-rᵉ) *s.* Schlangen-

serpent-*charmer* (sō'ᵛ-pᵉnt-tſchā'ᵛ-mᵉr) *s.* Schlangen-zauberer *m*, -beschwörer *m*.

~-charming (~-tſchā'ᵛ-ming) *s.* Schlangenzauber *m*, -beschwörung *f*.

~-cucumber ♀ (~-kjū'-kăm-bᵉr) *s.* Schlangengurke *f*. [*m* (= secretary 4).]

~-eater (~-ī-tᵉr) *s.*, *orn.* Schlangenfresser

serpentiform ▽ (sō'ᵛ-pēᵉn-tᵉ-fōᵉm) [lt.] *a.* (bsd. *zo.*) schlangenförmig.

serpentine (sō'ᵛ-pᵉn-tain, *CT.D.* auch ~tin) [(alt)fr., * lt.] I *a.* □ 1. schlangen-artig; Schlangen-...(*a. fig.*); schlangenförmig; ↖. — 2. sich wie eine Schlange windend, sich schlängelnd (Weg ꝛc.). — 3. ♀ geschlängelt, ausgeschweift. — II S~ *npr.* 4. großer Teich im Hydepark (London; auch S~ River). — III *s.* 5. ▽ *min.* Serpenti'n *m*. — IV *v/n.* ①b. 6. sich schlängeln, sich winden.

Zu ~ 1: ✪ Destillation: ~ apparatus Schlangenrohr-apparat *m*; ▽ *math.* ~ line Schlangenlinie *f*; ~ verse Schlangenvers, der mit dem gleichen Wort beginnt und endet.

serpentize ④ ↖ (sō'ᵛ-pᵉn-tais) *v/n.* ①b. sich schlängeln. [gengleich.]

serpent-like (sō'ᵛ-pᵉnt-laik) *adv.* schlan-

serpentry ↖ (sō'ᵛ-pᵉn-trᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~triᵉſ) 1. Schlangenwindung *f*. — 2. Schlangen-aufenthalt *m*. — 3. *fig.* Schlangenbrut *f*.

serpent's-tongue ♀ (sō'ᵛ-pᵉntß-tŏng) *s.* Schlangen-, Nattern-zunge *f*.

serpiginous ▽ (sēᵉ-pī'ᵗbG-ᵉ-năß) *a.*, *med.* mit Flechten behaftet, flechten-artig.

serpigo ▽ (sēᵉ-pai'-gō) [mlt.] *s.*, *med.* Flechte *f*.

serpolet ♀ (ßē͡ᵛᵉ-pᵒ-lēt) [fr.] *s.* Feldthymian *m.*

serpula, ~an, ~ian 🜲 (ßē͡ᵛᵉ-piᵘ-la, ~lᵉn, ßᵉʳ-pjūᵛ-lᵉ·ᵉn) [von lt. *se'rpere*] *s., zo.* Röhrenwurm *m*, Se'rpula *f.* [pula.]

serpulidan 🜲 (ßᵉʳ-pjūᵛ-lᵉ-dᵉn) *s.* = ser-

serradella, ~i~ ♀ (ßĕn-ᵃ-dĕᵛl-a, ~dīᵛl-a) [port.] *s.* Saatwogelfuß *m*, Serrade'lla *f* (Futterkraut).

serrate(d) 🜲 ♀ (ßĕᵛʀ-ăt, ~ᵃ-tᵉd) [lt. *serra'tus*] *a.* gesägt, säge-artig, gezackt (Blattrand). [Auszackung.]

serration 🜲 (ßᵉ-ʀĕᵛ-ſchᵉn) *s.* sägeförmige

serrature 🜲 (ßĕᵛʀ-ᵃ-tſchᵘʳ od. ~tjūʳ) *s.* = serration. [*se'rra*] *a.* fein gesägt (Blatt).

serrulate(d) 🜲 ♀ (ßĕᵛʀ-ū-lāt, ~lē-tᵉd) [lt.]

serrulation 🜲 ♀ (ßĕʀ-ū-lēᵛ-ſchᵉn) *s.* fein gesägte Auszackung, Zähnelung *f.*

serry (ßĕᵛʀ-ᵉ) [fr. *serrer*] *v/a.* ①d. zs.-drängen, -pressen (meist im *p.p.* gbr.).

serum 🜲 (ßīᵛ-ʀᵉᵐ) [lt.] *s.* **1.** Molken *f/pl.* — 2. *physiol.* Serum *n*, Blutwasser *n*; serö'se Flüssigkeit (Speisesaft, Lymphe 2c.).

servant (ßē͡ᵛᵉ-wᵉᵛnt) [(alt)fr. *servant*; * lt. *servie'nt-em*] **I** *s.* **1.** Diener *m*, Dienstbote *m*, Knecht *m*, Bediente(r) *m*, Dienstknecht *m* (a. man-servant). — **2.** Dienerin *f*, Magd *f*, Dienst-frau *f*, -mädchen *n* (auch female ~, maidservant); ~ of all work Mädchen *n* für alles. — **3.** *fig.* Knecht *m*, Magd *f*, Diener(in); ⚸. — **4.** Bedienstete(r), Angestellte(r), Beamte(r) *m*, Beamtin *f*; civil ~ Zivi'lbeamte(r) *m*. — **5.** *Am.* (Süden) Sklave *m*, Sklavin *f*. — **6.** ~s *pl.*: a) Dienstleute *pl.*, Gesinde *n* (auch domestic ~s *pl.*); b) Hofgesinde *n*; Staatsdiener *m/pl.*; ⚸. — **II** *v/a.* ①a. **7.** † unterwerfen.

Zu ~ 3: als Höflichkeit: your humble ~ meine Wenigkeit; in Brief-unterschriften: Your most humble (od. obedient) ~ Ihr ergebenster od. gehorsamster Diener.

Zu ~ 6: ~s' hall Gesindezimmer *n*; ~s' register-office Gesindevermietungsgeschäft *n*; ehm.: His (od. Her) Majesty's ~, the King's (od. Queen's) ~ Schauspieler(in).

servant-girl (ßē͡ᵛᵉ-wᵉnt-gēʳl), **servant-maid** (~mēd) *s.* = maidservant.

servant-man (~măn) *s.* = man-servant.

servant-monster (~mön-ßtᵉʳ) *s.* dienstbares Ungeheuer (*SH.*).

serve (ßē͡ᵛw) [(alt)fr. *servir*; * lt. *servi're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** dienen (*dat.*) (as, for als, statt). — **2.** sich unter-ordnen, unterworfen sein (*dat.*); † to ~ the time (od. hour) sich in die Zeit schicken. — **3.** bedienen (auch ⚉), j-m aufwarten; ⚸. — **4.** ein Amt versehen od. verwalten. — **5.** ⚔ ein Geschütz bedienen. — **6.** ⚓ to ~ a rope ein Tau bekleiden. — **7.** Speisen auftragen, vorlegen, servieren (mst to ~ up; † to ~ in). — **8.** e-m Vergnügen 2c. dienen od. frönen. — **9.** *rel.* dienen (*dat.*), verehren, anbeten. — **10.** j-n behandeln, j-m begegnen; ⚸. — **11.** zu e-m Zwecke dienen. — **12.** j-m helfen, nützen, dienlich, förderlich od. gefällig sn; (be-) fördern; ⚸. — **13.** ausreichen für, genügen (*dat.*). — **14.** an-, bei-bringen; anbieten, zuwenden; zufügen; ⚸. — **15.** jur. vollziehen, zustellen; ⚸. — **16.** Tennis: e-n Ball anspielen. — **17.** † (Kleid) sitzen, passen (*dat.*) (*SH.*). — **18.** to ~ mit *prp.* und *adv.*; ⚸. — **II** *v/n.* **19.** († to) dienen (auch ⚔ und ⚓). — **20.** in Diensten od. im Verhältnis der Abhängigkeit stehen; ⚉ konditionieren, im Geschäfte sein bei. — **21.** aufwarten, bedienen (at table bei Tisch). — **22.** *eccl.* dem Meßpriester zur Hand gehen (to ~ at mass). — **23.** helfen, nützen, dienlich sein, günstig od. zuträglich sein, passen; ⚸. — **24.** (Flut) eintreten. — **25.** dienen (as, for als, statt). — **26.** genügen, hinlänglich sein, F langen; F that will ~ das langt, das tut's. — **27.** Tennis: anspielen. — **28.** *parl.* to ~ in parliament Abgeordneter sein (amtlicher Ausdruck). — **29.** jur. to ~ on a jury als Geschworener fungieren.

Zu serve 3: to ~ the ladies den Damen aufwarten; Sprichw. first come, first ~d j. first 2 ⚸; youth will be ~d Jugend läßt sich nicht abweisen; † I ~ you ich stehe zu Diensten (*SH.K.L. 2,1,130*).

Zu ~ 10: to ~ a p. (with) the same sauce, to ~ a p. in his kind (od. coin) j-m in gleicher Münze heimzahlen; to ~ a p. ungratefully j-m mit Undank lohnen; to ~ a p. right j-m gehörig dienen od. antworten; it (od. that) ~s him right, F ~(s) him right das geschieht ihm recht, das hat er verdient; he was well (oder rightly) ~d ihm geschah recht.

Zu ~ 12: to ~ a p.'s end (oder purpose) j-s Zwecke od. Vorhaben günstig sein; that will ~ my turn (oder purpose) das wird meinem Zwecke entsprechen.

Zu ~ 14: to ~ a p. a bad turn j-m ein Unrecht zufügen, j-n beleidigen; to ~ a p. a trick j-m einen Streich spielen.

Zu ~ 15: jur.: to ~ an execution e-e Exekutio'n vollstrecken; to ~ a process upon a p. j-m eine gerichtliche Eröffnung machen; to ~ a writ upon a p., to ~ a p. with a writ j-m einen Zahlungsbefehl zustellen oder vorlesen; to ~ a writ of attachment upon j-n verhaften, etwas mit Beschlag belegen.

Zu ~ 18: to ~ **out:** a) aus-, verteilen, reichen (to an [*acc.*], unter [*acc.*]); b) ausstehen, ausdienen; c) *sl.* to ~ a p. out j-m tüchtig dienen, j-m sein Teil geben; to ~ a p. out and out j-m den Rest geben, j-n töten; to ~ **up** Speisen auftragen.

Zu ~ 23: as occasion ~s wie es gerade kommt; while time ~s solange es noch Zeit ist; as wind and tide ~ je nach Wind und Wetter.

server (ßē͡ᵛᵉ-wᵉʳ) *s.* **1.** Dienende(r, s), den Tisch Bedienende(r) 2c. (s. serve I u. II). — **2.** *eccl.* Gehilfe *m* des Meßpriesters. — **3.** Präsentie'rteller *m*.

Servia ♀ (ßē͡ᵛᵉ-wᵉ-a) *npr.* Se'rbien *n*.

Servian (ßē͡ᵛᵉ-wᵉ-ᵉn) **I** *a.* **1.** serbisch. — **II** *s.* **2.** Serbe *m*, Serbin *f*. — **3.** Serbisch(e) *n* (Sprache).

service[1] (ßē͡ᵛᵉ-wiß) [fr. *id.*; * lt. *servi'tium*] *s.* **1.** allg. Dienst *m*; Arbeitsleistung *f*; hard ~ schwerer Dienst, harte Arbeit. — **2.** Aufwartung *f*, Bedienung *f* (a. ⚔ *artill.* e-s Geschützes). — **3.** Dienst *m*, Stellung *f*, Konditio'n *f*; ⚸. — **4.** Gehorsam *m*, Unterwerfung *f*; gehorsame Empfehlung, Huldigung *f*; ⚸. — **5.** Dienst(leistung *f*) *m*, Gefälligkeit *f*, Gefallen *m*; ⚸. — **6** Dienst *m*, Dienstpflicht *f* (bsd. ⚔ u. ⚓); a. *coll.* Heer *n* und Flotte *f*; ⚸. — **7.** Nutzen *m*, Vorteil *m*; to be of (good) ~ to a p. j-m nützlich sein, nützen; to do (good) ~ dienen, helfen, nützen (s. a. ~ 5 ⚸). — **8.** fast † Liebeswerbung *f* (*TN.*). — **9.** *eccl.*: a) (auch divine ~) Gottesdienst *m*; b) Kirchenzeremonie' *f*; c) Kirchen-gebet *n*, -gesang *m*, -musik *f*; d) † die Religio'n betreffende Handlung (*SH.H.IV,a, 3,2,5*). — **10.** Servi'ce *n*, Tafelgeschirr *n*; Tafelgedeck *n*; ⚸. — **11.** Gang *m* von Speisen; Portio'n *f*. — **12.** jur. Einhändigung *f*; Vollziehung *f*; ⚸. — **13.** ⚓ Bekleidung *f* e-s Taues. — **14.** 🚂 und ✉ Beförderung *f*, Verkehr *m*.

Zu service 3: to be at (od. in) ~ in Diensten sein od. stehen, dienen; to be out of ~ außer Dienst sein; to enter (into) a p.'s ~ bei j-m in Dienst treten.

Zu ~ 4: fast † my ~ to you! beim Zutrinken: Ihr Wohl(sein)!, Ihre Gesundheit!; 🔧 to give (od. remember) one's ~ to a p. sich j-m empfehlen.

Zu ~ 5: to be at a p.'s ~ j-m zu Diensten stehen; to do (oder render) a ~ einen Gefallen tun, einen Dienst oder eine Gefälligkeit erweisen.

Zu ~ 6: ⚔ actual ~ aktiver Dienst; civil ~ Zivi'ldienst *m*; ⚔ foreign ~ D. in den Kolonie'n; ⚔ home ~ D. im Inlande; ⚔ medical ~ Sanitä'tsdienst *m*; ⚔ military ~ Kriegsdienst *m*; ⚓ naval ~, Seedienst *m*; ⚔ ~ of danger gefährlicher Kriegsdienst; ⚔ to see ~ im Felde stehen; ⚓ ein Seetreffen mitmachen; *fig.* (hart) mitgenommen werden; in Briefaufschriften: On His (oder Her) Majesty's Service Königliche Dienstsache.

Zu ~ 10: ~ of glass gläsernes Tafelgerät; ~ of plate silberner Tafelaufsatz.

Zu ~ 12: jur.: ~ of a writ gerichtliche Vorlesung oder beglaubigte Abschrift eines Gerichtsbefehls; ~ of attachment Haftvollziehung *f*.

service[2] ♀ (ßē͡ᵛᵉ-wiß) *s.* = service-tree.

serviceable (ßē͡ᵛᵉ-wᵉ-ßᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** (zweck)dienlich, nützlich; (dienst)tauglich, brauchbar (to zu, für). — **2.** 🔧 dienst-fertig, -bereit.

serviceableness (~nᵉß) *s.* **1.** (Zweck-) Dienlichkeit *f*, Nützlichkeit *f*; Brauchbarkeit *f*. — **2.** 🔧 Dienstfertigkeit *f*.

service-*ball* (ßē͡ᵛᵉ-wiß-bāl) *s.* Tennis: erster Ball (der von einem bestimmten Orte geworfen wird und in einen bestimmten Hof gelangen muß). [beere *f*.]

~-berry ♀ (~bĕr-ᵉ) *s.* Spierlingsvogel-

~-club ⚔ (~klāb) *s.* Militärkasi'no *n*.

~-pipe ⚙ (ßē͡ᵛᵉ-wiß-pāip) *s.* Zweig-, Nebenrohr *n* für Gas- oder Wasser-leitung.

~-tree ♀ (~trī) *s.* Spierbaum *m*, zahme Eber-esche; wild ~ Elsebeerbaum *m*.

servile (*IMP.D.* u. *HU.* ßē͡ᵛᵉ-wāll, *CT.D.* u. *WB.* ßē͡ᵛᵉ-wīl) [(alt)fr. *id.*; * lt. *servi'lis*]

a. □ **1.** sklavisch, knechtisch; Sklaven=... — **2.** abhängig; gehorsam. — **3.** † *fig.* unterworfen (to *dat.*). — **4.** *fig.* kriechend, niedrig, unterwürfig.

servility (sə́ᵛ-wi'ˡ-i-ᵗi) *s.* **1.** Sklaverei *f*, Knechtschaft *f*. — **2.** das Sklavische, knechtische Gesinnung; *fig.* Kriecherei *f*.

Servilius (sə́ᵛ-wi'ˡ-i-ᵘs ⑧) [lt.] *npr.* Servi'lius *m* (röm. Prsn.).

serving (sə́ᵛ'-wiŋ) **I** *a.* dienend 2c. (siehe serve); wind and weather ~ insofern Wind und Wetter günstig sind. — **II** *s.* Dienen *n* 2c. (s. serve); Dienst *m*.

serving-*creature* (sə́ᵛ'-wiŋ-ˌkri'ˡ-tʃəᵘr, ~tʲüᵘr) *s.*, *contp.* Bedientenseele *f* (*SH.*).

~-girl (sə́ᵛ'-wiŋ-gə́ᵘl), **~-maid** (~-mēd) *s.* Magd *f*, Dienstmädchen *n*.

~-man (~-măn) *s.* Knecht *m*, Diener *m*.

servitor (sə́ᵛ'-wᵉ-tᵘr) [spät-lt.] *s.* **1.** ↖ Diener *m*. — **2.** *univ.* (*Oxf.*) ehm. Stipendia't *m* der 4. Klasse (armer Student, der den reicheren als Aufwärter dienen mußte; vgl. sizar).

servitude (sə́ᵛ'-wᵉ-tjūd) [fr.; * lt. *servitu'do*] *s.* **1.** Dienstbarkeit *f*, Knechtschaft *f*, Sklaverei *f*. — **2.** penal ~ s. penal 1 ↯. — **3.** amtlicher Dienst; bsd. Ost-J. Kriegs-, See=dienst *m*. — **4.** jur. Servitu't *f*.

sesame (sĕ'ˡ-ᵏi-mi) [grch.] *s.* **1.** ♀ Se'sam *m*. — **2.** open ~! Se'sam, tu dich auf!

sesamoid ⏢ (sĕ'ˡ-ᵏə-mȯid, *IMP.D.* ~ȧid) **I** *a.* se'sam=artig; *anat.* ~ bone = ~ II. — **II** *s.*, *anat.* Sesambeinchen *n* des Fußes.

☛ **sesqui...** ⏢ [lt.] in Zsgn: anderthalb. [anderthalbbasisch.]

sesquibasic ⏢ (sĕs-kwᵘi-bē'ˡ-sik) *a.*, *chm.*

sesquichlorid ⏢ (~klō'ʳ-nid ⑨), **~e** ⏢ (~ od. ~kȧid) *s.*, *chm.* anderthalbchlorsaures Salz; ~ of iron Eisen(sesqui)chlori'd *n*.

sesquioxid ⏢ (~ȯ'ᵏ-sid), **~e** ⏢ (~ od. ~kȧid) *s.*, *chm.* anderthalbfaches Oxyd.

sesquipedalian ⏢ (sĕs-kwᵘi-pē-dē'ʳ-i-ᵉn) *a.* anderthalb Fuß lang, anderthalbfüßig; ~ word Wort=ungeheuer *n*.

sessa † (sĕ'ˢ-a) *int.* heißa! (*SH.*).

sessile ⏢ ♀ (sĕ'ˢ-il, *IMP.D.* ~ail) [lt.] *a.* sitzend, stiellos (Blatt, Blüte).

session (sĕ'ˢ-ʃᵉn; *Hom.* cession) [(alt)fr. *id.*; * lt.] *s.* **1.** ↖ od. *theol.* Sitzen *n*. — **2.** *parl.*, &c. Tagung *f*, Sessio'n *f*, Sitzung *f*, Sitzungsperio'de *f*. — **3.** jur.: mst ~s *pl.*: a) Gerichts=sitzung *f*, =tag *m*; Gericht *n*; b) Inbegriff der zu einem term (siehe term **3**) gehörigen Gerichtssitzungen; to be in ~ Sitzung halten, tagen.

sessional (sĕ'ˢ-ʃᵉn-ᵘl) *a.* eine Sitzung betreffend; Sitzungs=...

session-clerk (sĕ'ˢ-ʃᵉn-klȧ'ᵏ 2c., s. clerk[1]) *s.* schottische(r) Kirchenbeamte(r), der die Kirchenbücher 2c. führt. [eines Gerichtes.]

session-hall (~-hȧl) *s.* Sitzungssaal *m*

sesterce (sĕ'ˢ-tə́ˢ) [lt. *seste'rtius* (*nu'mmus*)] *s.*, *num.* röm. Alt. Seste'rz *m*: a) zuerst Silbermünze = 2½ As = etwa 17 Pf.; b) dann Messingmünze = 4 As = etwa 27 Pf.

sestet ♪ (sĕ'ˢ-tĕt, auch sĕs-tĕ'ᵗ) [it.] *s.* Sexte'tt *n*.

Sestos ♀ (sĕ'ˢ-tᵒs) *npr.* Se'stos *n* (Stadt in Thrazien).

set[1] (sĕt) [a/e.: dtsch setzen] ***verb active*** (*v/n.* s. set[2] ⑧) (*pret.* u. *p.p.* set) **1.** allg. setzen; (hin)stellen; aufstellen, legen; † to be set sitzen (*SH.*); ↯. — **2.** to set oneself sich setzen, sich stellen; *fig.* to set oneself to do a th. sich anschicken (oder mit Eifer darangehen), etwas zu tun. — **3.** fest zs.=bringen, zs.=ziehen; ↯. — **4.** in einen gewissen Zustand bringen, versetzen (s. to set free, open, &c. bei set[1] 32 ↯). — **5.** richten, wenden. — **6.** Tisch 2c. zum Gebrauch ein=, her=richten, ordnen; ⚙ bsd. Sägen schränken; Messer schärfen; ↯. — **7.** befestigen, festmachen. — **8.** Fallen stellen, Schlingen legen. — **9.** Edelsteine 2c. fassen; einfassen, besetzen; zieren, schmücken. — **10.** Bruthennen setzen. — **11.** *fig.* auf=, hin=stellen; (an=)geben, einführen; to set an example ein Beispiel geben; to set the fashion den Ton angeben, die Mode aufbringen; to set a p. a task j-m eine Arbeit aufgeben. — **12.** Ort, Zeit, Preis bestimmen, festsetzen. — **13.** Hunde 2c. hetzen (to auf [*acc.*]). — **14.** in Verlegenheit setzen, bedrängen, ängstigen. — **15.** † niederschreiben, eintragen (*SH.*). — **16.** *hort.*, *agr.* Bäume 2c. (ein)setzen, pflanzen. — **17.** Stempel aufdrücken, Siegel beisetzen. — **18.** mst mit *p.pr.* od. Gerundium: in Bewegung setzen, veranlassen zu, antreiben; lassen; ↯. — **19.** bsd. schott. geziemen, passen; *fig.* kleiden; to set a p. well j-m gut anstehen. — **20.** ↖ bei einer Wette 2c. (ein=)setzen. — **21.** † aushecken, ersinnen (*SH.*). — **22.** † gegenüberstellen, entgegensetzen (to, against *dat.*) (*SH.*). — **23.** † das Auge richten, heften (*SH.*). — **24.** *hunt.* stellen (Vorstehhund). — **25.** *sl.* aufs Korn nehmen, nachstellen (*dat.*). — **26.** *surg.* Glieder 2c. einrichten, einrenken. — **27.** ⚙ (ab=, ein=)richten, regeln; Uhr 2c. stellen (by nach). — **28.** ♪: a) in Noten (oder Musi'k) setzen, komponieren (auch to set to music); b) ↖ eine Melodie 2c. anschlagen, anstimmen, vorsingen. — **29.** ⚔, ⚓ Schildwachen ausstellen. — **30.** ⚓ Segel (aus=, bei=)setzen; to set sail 1 ↯. — **31.** ⚙ to set a wall eine Mauer glattputzen. — **32.** to set mit *a.*, *adv.* u. *prp.*; ↯.

Zu set[1] 1: ⚙ to set bricks (oder stonework) mauern; Bäckerei: to set the sponge den Teig (auf)gehen lassen.

Zu set[1] 3: † to set one's countenance ein ernstes Gesicht machen; to set one's teeth mit den Zähnen knirschen.

Zu set[1] 6: to set the table for dinner den Tisch für das Mittag=essen (her)richten; to set the tea-things das Teezeug auf den Tisch stellen.

Zu set[1] 18: he set them all (a-)dancing er ließ sie alle tanzen; to set (a-)going in Gang bringen, in Bewegung oder Umlauf setzen; to set the bells ringing die Glocken läuten; this set them roaring das rief ein schallendes Gelächter bei ihnen hervor; that set me thinking das gab mir zu denken.

Zu set[1] 32: to set a p. **about** a th. j-n et. vornehmen lassen; to set oneself about a th. et. machen, beginnen; to set **abroad** unter die Leute bringen, bekanntmachen; to set **afloat**: a) flott machen; b) *fig.* in Gang oder auf die Beine bringen; to set **against**: a) setzen, stellen, legen gegen; b) *fig.* aufbringen, aufhetzen; to set **apart**: a) besonders stellen, beiseite=setzen; *fig.* beiseite=schieben; b) (for) aufbewahren für; weihen (*dat.*); to set **aside**: a) beiseite=setzen, auslassen, überge'hen; b) unterlassen, verwerfen; c) abschaffen, aufheben, umstoßen (***Syn.*** s. abolish); to set **at**: a) to set at cross-purposes, to set at logger-heads, to set at odds, to set at variance zusammenhetzen, entzweien; b) to set at defiance herausfordern, Trotz bieten (*dat.*); c) to set at ease (od. rest) beruhigen; d) to set at liberty in Freiheit setzen, freilassen; e) F she sets (up) her cap at (oder for) him sie sucht ihn zu angeln; f) siehe set[1] 13; to set **away** wegsetzen, =schaffen; to set **back** zurücksetzen, =stoßen; to set **before**: a) vorstellen, vorsetzen, vorlegen; b) ↖ *fig.* darlegen; to set **by** weglegen, beiseitesetzen; to set store (little) by viel (wenig) halten von; to set **down**: a) nieder=setzen, =legen; b) F aus dem Wagen absetzen; c) (auch to set down in writing) niederschreiben, zu Papier bringen; set it down to my account schreiben Sie es auf meine Rechnung; d) festsetzen, bestimmen; jur. to set down the hearing of a case for a certain day die Untersuchung einer Sache auf einen bestimmten Tag anberaumen; e) (as, for) halten oder erklären für; f) *fig.* j-n abtrumpfen, abfallen lassen; to set **forth**: a) ⚓ Flotte aussenden; b) zeigen, (be)weisen, kundtun; an den Tag legen, dartun; c) *fig.* in Szene setzen; d) erheben, rühmen, preisen; to set **forward**: a) Uhr 2c. vor=rücken, =bringen, =schieben; *fig.* (be=)fördern; b) antreiben, auffrischen; to set **free** in Freiheit setzen, gehen lassen, laufen oder fliegen l.; to set free from befreien von; to set **in** (od. **into**) setzen, stellen, legen an, auf, in (alle *acc.*); to set **off**: a) absondern, trennen (by durch, from von); entfernen, verstoßen; b) aufbewahren, weglegen; c) hervorheben, hervortreten oder in die Augen fallen lassen; to be set off gegeneinander abstechen; d) (aus)schmücken, zieren; e) ⚉ und *fig.* abrechnen, ausgleichen (with mit); f) F to set off mit *p.pr.* bringen zu; we set them off (a-)howling wir brachten sie zum Heulen; to set **on** (od. **upon**): a) setzen, stellen, legen auf, an, in (alle *acc.*); to set a p. on his legs again j-n wieder auf die Beine bringen; to set eyes on fixieren, anblicken; sehen, bemerken; F I haven't set eyes on him for a long while ich habe ihn seit langer Zeit nicht mehr gesehen; to set on fire s. fire 1 ↯; b) *fig.* auf et. (*acc.*) hinlenken; to set one's heart (oder mind) on a th. siehe heart 3 ↯; to be much set on erpicht sein auf (*acc.*); schwärmen für; sich sehnen nach; c) anstellen; ansetzen, anbringen auf (*dat.*); d) hetzen auf (*acc.*); anreizen, antreiben (to zu); to set **open** öffnen; to set **out**: a) Boot, Segel 2c. aussetzen; b) *fig.* aussetzen, an=, zu=weisen; c) festsetzen; d) her=

aus-setzen, -stellen, -rücken; e) (vor-)zeigen; vorstellen; f) schmücken, heraus-putzen; g) *fig.* heraus-kehren, -streichen; to set out a th. to the best advantage et. im besten Lichte zeigen; h) *jur.* aufzählen, auseinandersetzen; i) *math.* zeichnen, konstruieren; k) Gebäude, Eisenbahnstrecke, Telegraphenlinie *etc.* abstecken, bezeichnen; l) ↖ beweisen, dartun; m) ↖ Proklamationen *etc.* bekanntmachen; to set **over**: a) j-n als Befehlshaber, Aufseher *etc.* setzen über (*acc.*); b) über-tragen, -machen; to set **to** setzen, stellen, legen an, in (*acc.*), zu; to set the axe to die Axt legen an (*acc.*); to set bounds to a th. einer Sache Grenzen setzen, et. beschränken, abgrenzen; to set fire to s. fire 1 ↕; to set **together**: a) zs.-setzen, -stellen, -fügen; *fig.* vergleichen; b) Leute zs.-hetzen; to set **up**: a) aufstellen, aufschlagen, errichten; b) aufstecken, aufpflanzen; c) vorbringen; d) in die Höhe richten; *fig.* erheben, rühmen; *prov.* und schott., *contp.* set him up! seht einmal den an!, was sich der einbildet!; e) Moden aufbringen, einführen; f) anfangen; errichten, stiften, gründen, Geschäft, Fabrik eröffnen, einrichten; to set up shop einen Laden aufmachen; g) j-m aufhelfen; bsd. *fig.* auf die Beine helfen; to set oneself up sich erholen; to set a p. up in business (oder in life) j-n etablieren; h) gesund machen; i) e-n Schrei *etc.* ausstoßen, erheben; k) F ausrüsten, versehen; l) ⊕ *typ.* Buchstaben (auf-, aus-)setzen; Manuskript absetzen; to set **upon** s. to set on; to set **wrong** auf falsche Fährte bringen, täuschen.

set[2] (sĕt) ***verb neuter*** (*v/a.* s. set[1]) ③ 1. untergehen (Gestirne). — 2. *fig.* ver-, dahin-schwinden; außer Sicht kommen; zu Ende kommen. — 3. sich setzen, (zu Boden) sinken. — 4. gerinnen, erstarren. — 5. *hort., agr.* Wurzel schlagen, keimen. — 6. Kontertanz: den Schwebeschritt machen; set to your partners! "*balancez aux dames*"! — 7. sich biegen, schwanken (Angelrute). — 8. ↖ sich aufmachen, aufbrechen (meist to set on od. out). — 9. sich daranmachen, beginnen (vgl. to set about und to set to work unter set[2] 12). — 10. ⚓ setzen, fließen, laufen (Strom *etc.*). — 11. *fig.* sich richten, sich (hin)neigen (toward[s] od. to nach). — 12. to set mit *adv.* und *prp.*: to set **about** anfangen; sich vornehmen; an et. (*acc.*) gehen; sich anschicken zu ...; I don't know how to set about it ich weiß nicht, wie ich mich dabei benehmen (od. wie ich es anfangen) soll; † to set **against** angreifen; sich widersetzen (*dat.*; *sh.*); to set **down** sich lagern; to set **forth** aufbrechen, sich aufmachen, abreisen; to set forth on a journey eine Reise antreten; to set **forward**: a) sich auf den Weg m.; weiterreisen; b) vor-, weiter-rücken; to set **from** aufbrechen von; to set **in**: a) beginnen, anfangen; eintreten, einsetzen (Wetter, Fieber *etc.*); to set in snowing anfangen zu schneien; the weather has set in for rain das Wetter ist regnerisch geworden; b) ⊛ sich (als Kaufmann) niederlassen; to set **off**: a) sich auf den Weg machen, aufbrechen, abfahren, weggehen, davon-eilen (for nach); b) ⊕ *typ.* sich abdrucken, abschmutzen (feuchter Druckbogen); to set **on** (oder **upon**): a) aufbrechen, sich aufmachen; b) anfangen, beginnen; c) F angreifen, herfallen über (*acc.*); to set **out**: a) aufbrechen, abreisen (for nach, from von); b) ausgehen (from von); c) (in) auftreten in (*dat.*); anfangen mit; to set out in business ein Geschäft eröffnen; d) *fig.* sich et. vornehmen (meist to mit *inf.*); to set **to**: a) sich machen an (*acc.*), beginnen; we set to work wir gingen ernstlich an die Arbeit; b) *fig.* sich legen auf (*acc.*), erpicht sein auf (*acc.*); to set **up**: a) sich niederlassen, sich etablieren; ⊛ to set up in business (oder as a trader) sich als Kaufmann niederlassen, ein Geschäft gründen; to set up for oneself e-n eigenen Hausstand gründen, für sich anfangen; auf eigene Faust handeln; b) *fig.* (for) sich aufwerfen zu, sich ausgeben für, Anerkennung oder Achtung beanspruchen als; to set **upon** s. to set on.

set[3] (sĕt) ***past participle*** und ***adjective*** 1. gesetzt, gestellt; gelegt *etc.* (s. set[1] und [2]). — 2. bestimmt, fest (-gesetzt); ↕. — 3. ↖ fest, entschlossen, eigenwillig; a man set in his opinion ein in seiner Ansicht unerschütterlicher Mensch. — 4. (wohl)geordnet, regelmäßig; ↕. — 5. wohlbedacht, (ein-)studiert (Rede). — 6. vorgeschrieben (Form); set form Muster *n*, Formula'r *n*, Vorschrift *f*. — 7. gewachsen (Personen; auch set up); a well set fellow ein stattlicher Bursche. — 8. to be hard set in bedrängter Lage sein (vgl. auch hard-set). — 9. set on (od. upon) erpicht auf (*acc.*). — 10. F *Am.* set up eingebildet; eitel.

Zu set[3] 2: at set distances in abgemessenen Entfernungen; at the set time zur festgesetzten Zeit; ⊛ set prices *pl.* feste Preise *m/pl.*; set purpose fester Vorsatz; of set purpose, on (od. upon) set purpose mit Fleiß, absichtlich.

Zu set[3] 4: a set battle eine regelrechte Schlacht; *thea.* set scene besonders ausgestattete und arrangierte Szene.

set[4] (sĕt) ***substantive*** 1. Anzahl gleichartiger oder zs.-gehöriger, ein Ganzes bildender Dinge: a) Satz *m*, Sortime'nt *n*, Sammlung *f*, Garnitu'r *f etc.*; b) Tafelaufsatz *m*, Servi'ce *n*; c) Gespann *n*, Zug *m* Pferde, Zugtiere; d) Art *f*, Gattung *f*; e) Reihe *f*, Folge *f* (auch *fig.*); f) ⚓ Spiel *n*, Stell *n* (Segel); ↕. — 2. Anzahl von Personen, die durch Geselligkeit, Gewohnheit oder gemeinsame Tätigkeit verbunden sind: Gesellschaft *f*; *contp.* Bande *f*, Clique *f*, Pack *n*, Sorte *f*, Sippschaft *f*; ↕. — 3. Untergang *m*, Sinken *n* der Gestirne; Ende *n* des Tages. — 4. Körperbau *m* e-r Person; (Körper-)Haltung *f*; *fig.* bestimmte, feste Haltung. — 5. *fig.* Sitzen *n*, Schnitt *m* eines Kleides. — 6. (volle) Partie' *f*, Satz *m* (bsd. beim Tennis), Spiel *n*; ↖ Einsatz *m*, Wette *f*. — 7. ♪ und Tanz: die fünf Touren *f/pl.* des Kontertanzes, der Quadrille; auch die zusammen tanzenden Paare *n/pl.* — 8. *orn.* in einem Nest befindliche Anzahl Eier, Gelege *n*. — 9. *hort.* Setzling *m*, Steckreis *n*. — 10. ⚓ Lauf *m*, Richtung *f* e-s Stromes *etc.* — 11. Anordnung *f* der Haare; *fig.* Richtung *f* des Charakters *etc.* — 12. dead set: a) *hunt.* (unbewegliches) Stehen, Vorstehen *n* des Vorstehhundes, wenn er Wild anzeigt; b) *fig.* entschlossener Versuch; scharfer od. beharrlicher Angriff (at, on, upon auf [*acc.*]).

Zu set[4] 1: a) set of books Sammlung *f* Bücher; ⊛ die zu e-m Geschäft nötigen Bücher *n/pl.*; set of buttons Garnitu'r *f* Knöpfe; ⊛ set of exchange Wechsel *m* in Duplika't; set of rooms (aus mehreren Zimmern bestehende) Wohnung; set of strings Bezug *m* Saiten; set of tools Satz *m* Werkzeuge, Handwerkszeug *n*; set of weights Satz *m* Gewichte; b) set of china Porzella'nservice *n*; set of plate silbernes (Tafel-)Service; set of tea-cups Teeservice *n*; c) set of carriage-horses Zug *m* Kutschpferde; e) set of balls Reihe *f* Bälle einer Saison; set of teeth Gebiß *n*.

Zu set[4] 2: he has got into a bad (fast) set er ist in schlechte (liederliche) Gesellschaft geraten; F set of swindlers Schwindlerbande *f*.

seta ♂ (sĭ'-ta) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~tī), ♀, *anat.* u. *zo.* Borste *f*.

setaceous ♂ (sē-tē'-shē-ŭs; *Hom.* cetaceous) *a.* □ ♀, *anat.* u. *zo.* borstig; borsten-artig.

set-back ⑤ (sĕt'-băk) *s.*, *arch.*, &c. Rückweichung *f* eines Gliedes, Rücksprung *m* einer Mauer; a. flacher Böschungsabsatz.

set-down ⑤ F (sĕt'-daun) *s.*, *fig.* derbe Abfertigung, Dämpfer *m*; to give a p. a ~ j-n herunter machen, j-m e-n derben Verweis geben.

setago'nier (*sh.T.*). [tago'nier

Setebos (sē'-tē-bŏs) *npr.* ein Götze der Pa-

set-fair ⑥ ⊛ (sĕt'-fâr') *s.* 1. Maurerei: zweiter Abputz oder Anwurf. — 2. *phys.* schön Wetter (auf Barometern).

set-gun ⊛ (sĕt'-gŭn) *s.* Selbstschuß *m*.

Seth (sĕth) *npr.*, *bibl.* Seth *m* (dritter Sohn Adams).

setiferous ♂ (sē-tĭf'-ē-rŭs) [lt.] *a.* borsten-tragend.

setiform ♂ (sĭ'-tē-fôrm) [lt.] *a.* borsten-förmig.

setigerous ♂ bsd. ♀ (sē-tĭj'-ē-rŭs) [lt.] *a.* borstentragend.

set-in ⑥ *Am.* (sĕt'-ĭn) *s.* Anfang *m*, Beginn *m*.

set-nut ⊛ (sĕt'-nŭt) *s.* Stell-, Gegenmutter *f*; Klemm-, Stift-schraube *f*.

set-off (sĕt'-ôf) *s.* (*pl.* **sets-off**, sĕt'-ôf) 1. *fig.*: a) Abstich *m*, Kontra'st *m* (against od. to gegen); she is a ~ to him sie sticht gegen ihn ab; b) Schmuck *m*, Zierde *f*; c) Gegengewicht *n*; bisw. Vorteil *m*, meist Nachteil *m*. — 2. ⊛ Gegenforderung *f*, -rechnung *f*; Aufrechnung(s-posten *m*) *f*; Ausgleich(ung *f*) *m* (against gegen; auch *fig.*). — 3. ⊕ *typ.* Abdruck *m* e-s noch frischen Druckes auf der Gegenseite.

seton ♂ (sĭ'-tŭn) [fr., * lt.] *s.*, *surg.*: a) Haarseil *n*; b) Ableitungsgeschwür *n*.

setose ♂ (sĭ'-tōs, *WB.* sē-tōs') [lt.] *a.*, ♀, *anat.* u. *zo.* borstig, mit Borsten bedeckt.

set-out F (ʂĕt-ȧut) *s.* **1.** Vorbereitungen *f/pl.* für eine Reise ꝛc. — **2.** Schaustellung *f*, große Festlichkeit; Umstände *m/pl.* — **3.** F ausgestellte Sache, Kleidung *f*, Fuhrwerk *n* ꝛc., überhaupt: Ding *n*; that's a handsome ~ das ist etwas Hübsches.

set-screw ⚙ (ʂĕt-ʂkrū) *s.* = set-nut.

settable (ʂĕt-ᵊbl) *a.* setz-, stell-, leg-bar.

settee[1] (ʂĕt-ī′) [: settle] *s.* Lehn-, Polsterbank *f*, Ruhesessel *m*; bsd. Art Plaudersofa *n*.

settee[2] ⚓ (~) [fr. *s(c)etie*] *s.* Se'ttie *f*, Sci'tie *f* (Art zweimastige türkische Barke).

settee-bed (~-bĕd) *s.* Art Schlafsofa *n*.

setter (ʂĕt-ᵊr) *s.* **1.** Setzende(r, s), Setzer (=in) ꝛc. (s. set[1]); bsd. Ton-, Schrift-, Stein-, Ofen-, Dampfkessel- ꝛc. Setzer *m*. — **2.** *hunt.* ⊤ Setter *m*, langhaariger Vorstehhund. — **3.** P ↖ *fig.* Spürhund *m*, Spio'n *m*; Trödler-*sl.* Zubringer *m*, Anreißer *m*.

setter-forth ⑥ (ʂĕt-ᵊr-fōr′th ⑨) *s.* (*pl.* ~s-~, ʂĕt-ᵊr-fōr′dhz-~) Verkündiger(in).

setter-off ⑥ (ʂĕt-ᵊr-ŏf′) *s.* (*pl.* ~s-~, ~ᵊr-ŏf′) Hervorhebende(r, s), Schmückende(r, s).

setter-on ⑥ (ʂĕt-ᵊr-ŏn′) *s.* (*pl.* ~s-~, ʂĕt-ᵊr-ŏn′) **1.** Anstifter(in), Aufhetzer(in). — **2.** Stifter(in), Urheber(in).

setter-up ⑥ (ʂĕt-ᵊr-ŭp′) *s.* (*pl.* ~s-~, ʂĕt-ᵊr-ŭp′) **1.** Aufrichter(in), Aufsteller (=in). — **2.** Anstifter(in), Urheber(in); Anfänger(in).

setting (ʂĕt-ing) *s.* **1.** Setzen *n*, Einsetzen *n* ꝛc. (s. set[1]); bsd. Setzen *n* von Schrift, Ofen, Dampfkesseln ꝛc. — **2.** ⚙ *arch.*: a) Versetzen *n* von Steinen ꝛc.; b) Erhärten *n*, Abbinden *n* des Mörtels. — **3.** Fassen *n*, Fassung *f* von Edelsteinen. — **4.** Besatz *m*, Garnitu'r *f*. — **5.** Untergang *m* der Gestirne. — **6.** *theat.* Inszenierung *f*. — **7.** ⚓ Richtung *f* des Stromes ꝛc.

setting-*board* (ʂĕt-ing-bōᵊd ⑨) *s.* Spannbrett *n* der Insektensammler.

~-coat ⚙ (ʂĕt-ing-kōt) *s.* Maurerei: glatter Putz, Tünchschicht *f*.

~-dog (~-dŏg) *s.*, *hunt.* = setter 2.

~-down ⑥ (ʂĕt-ing-dau̇n) *s.* derbe Abfertigung ꝛc. (s. set-down).

~-in ⑥ (ʂĕt-ing-ī′n) *s.* Anfang(en *n*) *m*.

~-off ⑥ (ʂĕt-ing-ŏf′) *s.* **1.** Abreise *f* ꝛc. (s. to set off unter set[2] 12). — **2.** Verzierung *f*, Relief *n*. — **3.** ⚉ Gegenforderung *f*.

~-out ⑥ (~-au̇t′) *s.* **1.** Abreise *f* ꝛc. (s. to set out bei set[2] 12); first ~ erster Ausflug. — **2.** Anfang *m*, Quelle *f*.

~-pole ⚓ bsd. *Am.* (ʂĕt-ing-pōl) *s.* Bootsstake *m*.

~-rule ⚙ (~-rūl) *s.*, *typ.* Setzlinie *f*.

~-stick ⚙ (~-ʂtik) *s.* **1.** *typ.* Winkelhaken *m*. — **2.** *hort.* Pflanzstock *m*.

~-tide ⚓ (~-tīd) *s.* Anfang *m* der Flut.

~-up ⑥ (~-ŭp′) *s.* Errichtung *f*; ⚉ Etablierung *f* (a. ~ in business) ꝛc. (s. to set up unter set[1] 32 ⚷ und set[2] 12).

settle (ʂĕtl) [a/e.] **I** *s.* **1.** † Sitz *m*, Sessel *m*; bsd. Lehnbank *f*. — **II** *v/a.* ①b. **2.** (fest)setzen; bsd.: a) Leute ansiedeln, ansässig machen; to ~ oneself sich ansässig machen, sich niederlassen, seine Wohnung aufschlagen; b) Land besiedeln, bevölkern. — **3.** j-n wohin bringen, an-, unterbringen; Kinder versorgen, Töchter ausstatten, Söhne etablieren; verheiraten; Dienstboten einstellen. — **4.** *Am.* e-n Prediger anstellen. — **5.** in Ordnung bringen, anordnen; Kleidungsstücke zurechtrücken; ⚷. — **6.** *fig.*: a) beruhigen, besänftigen; to ~ one's mind sich beruhigen; b) Streitigkeiten ausgleichen, beilegen, schlichten. — **7.** *chm.*, &c.: a) Flüssigkeiten (ab)klären; b) Bodensatz setzen lassen, ablagern. — **8.** fest od. dicht(er) machen, dichten, zusammendrücken; weitS. Boden in einen trockenen od. betretbaren Zustand bringen. — **9.** eine Rente ꝛc. aussetzen, festsetzen (on, upon *dat.*). — **10.** ⚓ to ~ the land das Land aus Sicht verlieren. — **11.** *fig.* festsetzen, abmachen, bestimmen. — **12.** *fig.* ordnen, regeln. — **13.** F ⚉ Rechnungen ꝛc. abmachen, ausgleichen, bezahlen, berichtigen. — **14.** P *sl.* j-n abtun, zu Boden schlagen. — **III** *v/n.* ①b. **15.** sich (fest)setzen; bsd. sich ansiedeln, sich niederlassen. — **16.** F (oft to ~ down) in einen beständigen Zustand ü'bergehen; bsd. ein Geschäft, einen Hausstand gründen, sich etablieren, sich verheiraten; ⚷. — **17.** *Am.* als Prediger angestellt werden. — **18.** *fig.* Festigkeit gewinnen; eine bestimmte Richtung annehmen; the wind came round and ~d in the west der Wind drehte sich u. wehte beständig aus dem Westen. — **19.** stillstehen, stocken (Blut ꝛc.). — **20.** *chm.*, &c. sich (ab)klären (Flüssigkeit); *fig.* sich aufklären, beständig werden (Wetter). — **21.** allmählich (nieder=) sinken (Sonne ꝛc.); untergehen (Schiff); bsd.: a) *chm.*, &c. sich (zu Boden) setzen, sich niederschlagen (Bodensatz); ~d blood geronnenes Blut; b) durch Trocknen Dichtigkeit gewinnen, fest werden (Boden ꝛc.); c) ⚙ sich setzen, sacken (Mauer). — **22.** sich legen, nachlassen (Wind); *fig.* sich beruhigen, ruhig werden. — **23.** sich entschließen, sich endgültig entscheiden (on, to für, zu). — **24.** ein Wittum aussetzen (upon *dat.*). — **25.** ⚉ sich setzen, sich ausgleichen, sich abfinden (with mit Gläubigern).

Zu ~ 5: to ~ a business ein Geschäft abwickeln oder ordnen; F to ~ one's head after a drinking-bout wieder nüchtern werden; to ~ one's thoughts seine Gedanken sammeln.

Zu ~ 16: F he has ~d down into a quiet country-life er hat sich an ein stilles Landleben gewöhnt; ⚉ to ~ down in (od. to) business Geschäftsmann werden; to ~ in life ein regelmäßiges Leben beginnen, sich seßhaft m.; to ~ to the collar ins Joch gehen, sich ans Joch gewöhnen (Zugvieh; auch *fig.*).

settle-bed (ʂĕtl-bĕd) *s.* = settee-bed.

settled (ʂĕtld) *p.p.* u. *a.* **1.** (fest)gesetzt ꝛc. (s. settle II u. III). — **2.** fest, bestimmt; tief eingewurzelt; ~ abode fester oder bleibender Wohnsitz; ~ conviction feste Überzeugung. — **3.** entschieden, fest entschlossen. — **4.** ruhig, ordnungsmäßig. — **5.** ernst(haft), gesetzt (Alter). — **6.** F ⚉ abgemacht, beglichen (Rechnung ꝛc.). — **7.** ⚓: a) vor Anker liegend; b) beständig (Wetter, Wind).

settledness ↖ (ʂĕtld-nᵉs) *s.* **1.** fester Zustand, Festigkeit *f*, Bestimmtheit *f*, Dauer *f*. — **2.** gesetztes Wesen, Gesetztheit *f*.

settlement (ʂĕtl-mᵉnt) *s.* **1.** Festsetzung *f*; häusliche Niederlassung; bsd.: a) Besied(e)lung *f*, Bevölkern *n* von Kolonien; b) Ansied(e)lung *f*, Kolonie' *f*. — **2.** Unterbringung *f*; Versorgung *f*; (auch ~ in life) (Gründung *f* einer) Lebensstellung *f*, bsd. Gründung *f* eines Geschäftes, eines Hausstandes, Verheiratung *f*. — **3.** Beruhigung *f*; Ausgleich *m*, Beilegung *f*, Schlichtung *f* eines Streites. — **4.** Aussetzung *f* einer Rente ꝛc.; Wittum *n*; Familienstiftung *f*; Vermächtnis *n*; to make a ~ on (od. upon) a p. j-m et. aussetzen, vermachen. — **5.** jur.: a) gesetzliche Bestimmungen über Eigentumsübertragung, Nachfolge ꝛc.; b) Übertragung *f* e-s Besitzes ꝛc.; Act of Settlement siehe act[1] 3 ⚷; ~ of the crown endgültige Übertragung der Krone, Festsetzung der Thronfolge. — **6.** bsd. gesetzlicher Aufenthaltsort, (Unterstützungs=)Wohnsitz *m*, Heimat(recht *n*) *f*. — **7.** *fig.* Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, endgültige Entscheidung. — **8.** Vertrag *m*, Vergleich *m*, Abmachung *f*, Verabredung *f*, Übereinkunft *f*; to come to (od. to make) a ~ e-n Vergleich treffen. — **9.** ⚉ Abschluß *m*, Begleichung *f*, Saldierung *f* einer Rechnung ꝛc.; account of ~ Schlußrechnung *f*.

settler (ʂĕt-lᵉr) *s.* **1.** Ansiedler *m*, Pflanzer *m*, Koloni'st *m*. — **2.** jur. = settlor. — **3.** F u. P das Entscheidende (entscheidendes Wort ꝛc.), Ausschlag *m*; *cant* derber Schlag, der den Gegner kampfunfähig macht; that's a ~ das macht allem Streit (oder der Sache) ein Ende.

settling (ʂĕt-ling) *s.* **1.** Festsetzen *n* ꝛc. (s. settle II). — **2.** Ansied(e)lung *f*, Kolonisierung *f*. — **3.** Beilegung *f*, Schlichtung *f* von Streitigkeiten. — **4.** ⚉ Abrechnung *f*. — **5.** *chm.*, &c. ~s *pl.* (Boden=)Satz *m*.

settling-day ⚉ (ʂĕt-ling-dā) *s.* Börse: Abrechnungs=, Sko'ntro=tag *m*; im Termingeschäft: Liefer(ungs)tag *m*.

settlor (ʂĕt-lᵉr) *s.* jur. Aussetzer *m* einer Rente, eines Wittums ꝛc.

set-to F (ʂĕt-tū) *s.*, *sl.* heftiger (Wort=) Streit; Schlägerei *f*; Boxerwettkampf *m*.

set-up F (ʂĕt-ŭp) *s.* (Körper=)Haltung *f*.

seven (ʂĕvn) [a/e.] *numer.* **I** *a.* sieben; ⚷. — **II** *s.* Sieben *f* (Zahl, Ziffer, Karte); at sixes and ~s in größter Unordnung.

Zu ~ I: ♀ S~ Dials *pl.* armes Stadtviertel in Lo.; *co.* to keep one's ~ senses together seine fünf Sinne zs.=nehmen; the S~ Sleepers *pl.* (of Ephesus) die Siebenschläfer *m/pl.*; F it would rouse the ~ sleepers das würde die Toten aufwecken; *ast.* the ~ stars *pl.* das Siebengestirn; the S~ Years' War der Siebenjährige Krieg (1756—1763).

sevenfold (ʂĕvn-fōld) *a.* u. *adv.* sieben=fach, =fältig.

seven-hilled (~-hild) *a.* siebenhüg(e)lig; ♀ S~ City Siebenhügelstadt *f* (Rom).

seven-leagued (ʂĕvn-lēgd) *a.* Sieben=meilen=...; ~ boots *pl.* S.=stiefel *m/pl.*

seven-leaguers F (~-lī-gᵉrz) *s/pl.* Siebenmeilenstiefel *m/pl.*

sevennight (ʂĕvn-nāit, ʂĕvn-nāit, ʂĕvn-nit) *s.* Woche *f*.

Sevenoaks ♀ (*WB.* ʂĕvn-ōᵊks, *OL.B.* ʂĕvn-ōks) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).

seventeen (ßĕwn-tīˣn, ßĕˣwn-tĭn) *numer.* I *a.* siebzehn. — II *s.* Siebzehn *f* (Zahl, Ziffer).
seventeenth (ßĕwn-tīˣnth, ßĕˣwn-tĭnth) I *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* siebzehnte(r, s). — II *s.* 2. *numer.* Siebzehnte(r, s). — 3. *arith.* Siebzehntel *n.*
seventeenthly (~-ˡᵉ) *adv.* siebzehntens.
seventh (ßĕwnth) I *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* siebente(r, s). — II *s.* 2. *numer.* Siebente(r, s). — 3. *arith.* Siebentel *n.* — 4. ♪ Se'ptime *f.*
seventhly (ßĕˣwnth-lᵉ) *adv.* siebentens.
seventieth (ßĕˣwn-tᵉ-ᵗth) I *a.* 1. *numer.* siebzigste(r, s). — II *s.* 2. *numer.* Siebzigste(r, s). — 3. *arith.* Siebzigstel *n.*
seventy (ßĕˣwn-tᵉ) I *a.* 1. *numer.* siebzig. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗˢ) 2. *numer.* Siebzig *f*; in the ~ies in den siebziger Jahren. — 3. the S~ die 70 Verfasser der griech. Bibel-übersetzung (s. Septuagint).
seventy-four ⚓ (ßĕˣwn-tᵉ-fōᵘʳ ⑨) *s.* ehm. Kriegsschiff *f* von 74 Kanonen.
sever (ßĕˣw-ᵉʳ) [(alt)fr. *sevrer*; * lt. *separa're*] ①a. I *v/a.* 1. (ab)trennen, (ab-)sondern; abhauen (from von); to ~ the head from the body den Kopf vom Rumpfe trennen. — 2. aus-ea.-reißen, zerschneiden. — 3. *fig.* trennen, unterscheiden. — 4. jur.: Besitztum in Stücke teilen. — II *v/n.* 5. sich trennen, sich scheiden. — 6. *fig.* eine Trennung m., unterscheiden (between zwischen [*dat.*]). — *Syn.* s. detach.
several (ßĕˣw-ᵉ-ᴿˡ) [a/f.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. ✎ getrennt, abgesondert. — 2. besonder, einzeln; each ~ part jeder Teil insbesondere. — 3. verschieden, unterschieden. — 4. jur. (ab)trennbar, teilbar; ❀ joint and ~ obligation Gesamtverbindlichkeit *f*, kraft deren der Gläubiger alle Schuldner zusammen oder auch jeden einzelnen auf das Ganze belangen kann. — 5. (mit *s.* im *pl.*) mehrere, verschiedene. — II *s.* 6. (mit *v.* im *pl.*) einzelne *pl.*, einige *pl.* — 7. † Einzelding *n*; Einzelwesen *n*; ~s *pl.* Einzelheiten *f/pl.*, besondere Umstände *m/pl.*
severally (ßĕˣw-ᵉ-ᴿᵃˡ-lᵉ) *adv.* besonders, einzeln, verschieden; scott. jur. conjunctly and ~ samt u. sonders; jur. jointly and ~ bound insgesamt und einzeln haftbar; Bühnen-anweisung: exeunt ~ (sie gehen) nach verschiedenen Seiten ab.
severalty (~ᵉʳᵃˡ-tᵉ) *s.* Gesondertheit *f*; jur. estate in ~ Sonderbesitztum *n.*
severance (ßĕˣw-ᵉ-nᵃⁿß) *s.* Trennung *f.*
severe (ßᵉ-wīᵛʳ) [lt. *seve'rus*] *a.* □ (s. ~ly) 1. allg. streng; nachsichtslos (Strafe 2c.); to be ~ with (✎ to, towards) a p. streng gegen j-n sein. — 2. hart, rauh (Winter). — 3. (sehr) heftig, qualvoll (Schmerz); ~ accident schwerer Unfall; ~ cold heftige Erkältung; ~ wound schwere Verwundung. — 4. ernst(haft), würdevoll (Gesicht). — 5. Kunst u. Literatur: ernst, schmucklos (Stil). — 6. bündig, kurzgefaßt (Sprache). — 7. streng (Lebensweise 2c.), genau (Prüfung); *Syn.* s. rigid.
severely (ßᵉ-wīᵛʳ-lᵉ) *adv.* 1. streng 2c. (s. severe). — 2. sehr, schrecklich; ~ afflicted with ... heftig ergriffen von ...
severer (ßĕˣw-ᵉ-nᵉʳ) *s.* Trennende(r, s) 2c. (s. sever).
severity (ßᵉ-wĕˣr-ᵉ-tᵉ) [fr.; *lt. *severita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗˢ) 1. allg. Strenge *f*; Nachsichtslosigkeit *f.* — 2. Härte *f* des Winters. — 3. Heftigkeit *f* des Schmerzes. — 4. Ernst(haftigkeit *f*) *m.* — 5. Kunst u. Literatur: strenge Regelmäßigkeit des Stils. — 6. strenge Genauigkeit der Probe 2c.
Severn ♀ (ßĕˣw-ᵉʳn) *npr.*, *id.* (Fluß in England u. Kanada).
Seville ♀ (ßĕˣw-ĭl ob. ßᵉ-wīˡ) *npr.* Sevi'lla *n.*
sew (ßō; *Hom.* so, sow[1]) [a/e.] *v/a.* und *v/n.* ①a. (*p.p.* sewed ob. sewn) nähen; Bücher heften, broschieren; to ~ in einheften; to ~ on annähen; to ~ together zs.-nähen; to ~ up: a) ein-, zu-nähen; b) ausbessern, flicken, stopfen; to be ~ed up: a) P *sl.* zugrunde gerichtet ob. gänzlich erschöpft sein; b) *sl.* betrunken sein; *prov.* ob. *sl.* to ~ up a person's stocking j-n zum Schweigen bringen, j-n gründlich abfertigen; j-n in eine hilflose ob. peinliche Lage bringen.
sewage ⚙ (ßjūˣ-ᵉᵈʒ) I *s.* 1. Kloaken-, Sielwasser *n.* — 2. ✎ = sewerage 1. — II *v/a.* ①b. 3. mit Abzugsgräben versehen, trocken legen. — 4. mit Kloakenwasser berieseln; ~d fields *pl.* Rieselfelder *n/pl.*
Sewall (ßjūˣ-ᵃˡ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Seward (ßjūˣ-ᵉʳᵈ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Sewell (ßjūˣ-ᵉˡ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
sewer[1] (ßō-ᵉʳ; *Hom.* sower) *s.* Näher(in).
sewer[2] (ßjūˣ-ᵉʳ; *Hom.* suer) [fr. *essuyer*] I *s.* (auch common ~) Abzug(skanal) *m*, Kloake *f*, Siel *m* u. *n*; commissioner of ~s Deichkommissa'r *m.* — II *v/a.* ①a. mit Abzugskanälen versehen, kanalisieren.
sewer[3] † (~) [?] *s.* Vorschneider *m*, Truchseß *m.*
sewerage ⚙ (ßjūˣ-ᵉ-ᴿᵉᵈʒ) *s.* 1. Anlegen *n* von Abzugskanälen. — 2. Siel-anlage *f*, Kanalisatio'n *f.* — 3. ✎ = sewage 1.
sewerman ⑥ (ßjūˣ-ᵉʳ-mᵃⁿ), *pl.* ~men (~mᵉⁿ) *s.* Kanalreiniger *m.* [Lachsforelle.]
sewin (ßjūˣ-ᵉⁿ) [walis.] *s.*, *ichth.* walisische
sewing (ßōˣ-ĭnᵍ) *s.* 1. Nähen *n*, Näherei *f* 2c. (s. sew). — 2. Näh-arbeit *f*; Weißstickerei *f.* — 3. ~s *pl.* Nähseide *f.*
sewing-*circle* (ßōˣ-ĭnᵍ-ˢᵉʳᵏl) *s.* Nähkränzchen *n*, -verein *m.*
~cushion (~-kŭsch-ᵉn) *s.* Nähkissen *n.*
~girl (~-gōᵉʳl) *s.* Nähmädchen *n.*
~machine ⚙ (~-mᵉ-ᵗshĭn) *s.* Nähmaschine *f.*
~needle ⚙ (~-nīdl) *s.* Nähnadel *f.*
~press ⚙ (~-pruᵉß) *s.* Buchbinderei: Heftlade *f.*
~silk (~-ßĭlk) *s.* Nähseide *f.*
~thread (~-ᵗhrĕd) *s.* Nähgarn *n.*
sewn (ßōn; *Hom.* sown) *p.p.* von sew.
sex (ßĕkß) [(alt)fr. *sexe*; *lt. *se'xus*] *s.* (*pl.* ~es, ßĕˣk-ßᵉˢ) 1. (a. ⚙ *anat.*, *physiol.* u. ♀) natürliches Geschlecht; ♀. — 2. eng⊙. the ~ das weibliche Geschlecht, die Frauen *f/pl.*
Zu ~ 1 meist F: the fair (gentle[r], softer, weaker) ~ das schöne (ob. zarte, schwache) Geschlecht, die Frauen *f/pl.*; the sterner (stronger, *co.* inferior) ~ das starke Geschlecht, die Männer *m/pl.*
sexagenarian ⚙ (ßĕkˢ-ă-dᵍᵉ-nᵃⁱ-ᴿᵉ-ᵃⁱn) [lt.] I *a.* sechzigjährig. — II *s.* Sechzigjährige(r), Sechziger(in).
sexagenary ⚙ (ßĕkˢ-ă-dᵍᵉ-nᵃⁱ-ᴿᵉ, a. ßĕˣk-ßᵃ-dᵍᵉ-~) I *a.* 1. aus 60 bestehend, Sexagesima'l-... — 2. sechzigjährig. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉˢ) 3. = sexagenarian.
Sexagesima (ßĕkˢ-ă-dᵍᵉ-ßᵉ-mă) [lt. ~ *di'es*] *s.*, *eccl.* (auch ~ Sunday) Sonntag *m* Sexage'simä (2. Sonntag vor Fasten).
sexagesimal ⚙ (~-mᵉˢl) *a.* □ sechzigste(r, s); Sexagesima'l-... [*geom.* sechseckig.]
sexangular ⚙ ↖ (ßĕkˢ-ßă"ᵑᵍ-gjᵘˡ-ᵗᵉʳ) *a.* □
sexennial ⚙ (ßĕkˢ-ßĕˣn-ᵉ-ᵃⁱl) [lt.] *a.* □ 1. sechsjährig. — 2. sechsjährlich.
sexless (ßĕˣkß-lᵉßß) [sex] *a.* geschlechtslos.
sextant ⚙ (ßĕˣkß-tᵉnt) [lt.] *s.*, *math.*, *ast.* Sexta'nt *m.* [sechs Bogen Papier.]
sextern (ßĕˣkß-tᵉˣn) [lt.] *s.* Lage *f* von
sextet ♪ (ßĕkß-tĕˣt, ßĕˣkß-tĕt) *s.* = sestet.
sextillion (ßĕkß-tĭˣl-jᵘⁿ ⑧) *s.* Sextillio'n *f* (1 mit 36 [*Am.* meist 21] Nullen).
sexto ⊛ (ßĕˣkß-tō) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~tōᶻ) Sexto(format) *n* (Buchformat; *abbr.* 6to oder 6⁰).
sexto-decimo ⑥ ⊛ (ßĕkß-tᵉ-dĕˣßᵉ-mō) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~mōᶻ) Sede'z(format) *n* (*abbr.* 16mo ob. 16⁰, mst ßĭkß-tĭˣn-mō gelesen).
sexton (ßĕˣkß-tᵉn) [zsgz. aus sacristan] *s.* (Unter-)Küster *m*, Kirchner *m*, a. gleichzeitig Totengräber *m.* [*m* (Käfer).]
sexton-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Totengräber
sextonship (ßĕˣkß-tᵉn-ßhĭp) *s.* Amt *n* e-s (Unter-)Küsters, auch Totengräbers.
sextuple ⚙ (ßĕˣkß-tjᵘ-pl) [lt.] I *a.* sechsfach, sechsteilig; ♪ ~ measure Sechsachteltakt *m.* — II *v/a.* ①b. versechsfachen. [(röm. Prsn.).]
Sextus (ßĕˣkß-tᵘß) [lt.] *npr.* Sextus *m*
sexual (ßĕˣkß-ßjᵘ-ᵃˡ, ßĕˣkß-ßĭkˢ-ᵘ-ᵃˡ) [lt.] *a.* □ geschlechtlich; Geschlechts-..., Sexua'l-...; ~ commerce, ~ connection, ~ intercourse geschlechtlicher Verkehr ob. Umgang; ~ disease Geschlechtskrankheit *f*; *zo.* ~ selection geschlechtliche Zuchtwahl.
sexualist ⚙ (ßĕˣkß-ßjᵘ-ᵃˡ- ob. ßĕˣkß-ßĭkˢ-ᵘ-ᵃˡ-lĭßt) *s.* Sexuali'st *m* (Botaniker, der dem Sexualsystem Linnés folgt).
sexuality (ßĕkß-ßjᵘ- ob. ßĕkß-ßĭkˢ-ᵘ-ᵃˡ-ᵗᵉ) *s.* Geschlechtlichkeit *f*, Sexualität' *f.*
sexualize ④ ⚙ (ßĕˣkß-ßjᵘ- ob. ßĕˣkß-ßĭkˢ-ᵘ-ᵃˡ-lᵃĭß) *v/a.* ①b., *gram.* Hauptwörtern ein Geschlecht beilegen.
Seychelles ♀ (ßē-ßhĕˣlᵉ(ß) *npr/pl.* Seßhe'llen *pl.* (Inselgruppe im Indischen O'zean). [Familie; auch Ortsname, *U.S.*).]
Seymour (ßīˣ-mᵘʳ) *npr.* (berühmte englische)
Seyton (ßīˣ-tᵉn) *npr.* (Prsn.; *SH.M.*; *SC.*).
S.F.A. *abbr.* = Scottish Football Association. [herrje! (*SH.*).]
'sfoot † (ßfūt) [God's foot] *int.* ach,
sforzando ♪ (ßfōᵛ-tßă"ᵗˢ-dō), **~to** ♪ (~tßă"ᵗˢ-tō) [it.] *a.* u. *adv.* stark hervorgehoben.
S.G. *abbr.* = Solicitor-General.
sh. *abbr.* = shilling.
shabbiness (ßhă"ᵇ-ᵉ-nᵉß) *s.* Schäbigkeit *f*, Lumpigkeit *f* 2c. (s. shabby).
shabby (ßhă"ᵇ-ᵉ) [: scabby] *a.* (~ily *adv.*) 1. räudig, krätzig. — 2. schäbig, fadenscheinig; lumpig, zerlumpt; ~ finery armseliger Putz. — 3. *fig.* schäbig, elend, gemein, schuftig; ~ fellow Lumpenkerl *m.*
shabby-genteel (ßhă"ᵇ-ᵉ-dᵍĕn-tīˡ) *a.*, *co.* schäbig-fein; ~ people unbemittelte, aber vornehm tuende Leute *pl.*
shabbyish (ßhă"ᵇ-ᵉ-ßh) *a.* etwas schäbig.
shabrack ⚔ (ßhă"ᵇ-răk) [türk.] *s.* Schabra'cke *f*, Satteldecke *f.*

shack[1] *provc.* (ſchăk) [: shake] **I** *v/n.* ①a. **1.** ſchütten, ausfallen (reifes Korn). — **2.** auf den Stoppeln weiden. — **II** *s.* **3.** ausgefallenes Korn; auch (bſd. *Am.*) Waldmaſt *f* für Schweine.

shack[2] *provc.* u. F *Am.* (Oſten) (ſchăk) [?] *s.* Landſtreicher *m*, Vagabu'nd *m*.

shackle meiſt ⚙ (ſchăkl) [a/e. : shake] **I** *s.* **1.** Kettenglied *n* (auch *her.*), Schake(l) *f*; ~s *pl.* Feſſeln *f/pl.* (a. *fig.*), Hand-, Beinſchellen *f/pl.* — **2.** ⚓ Schäkel *m*; Ankerſchäkel *m*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** feſſeln (a. *fig.*); anketten (bisw. to ~ up); *fig.* to ~ a p.'s independent action j-s ſelbſtſtändige Bewegung hemmen.

shackle-*bar* 🚂 *Am.* (ſchă'kl-bā[r]) *s.* Kuppel(ungs)ſtange *f*.

~-bolt (~-bōlt) *s.* **1.** ⚓ Schäkelbolzen *m*. — **2.** *her.* Pferde-Feſſel *f* (Wappenbild).

shackly *Am.* (ſchă'k-lē) [shack[1]] *a.* wack(e)lig, baufällig; bſd. gebrechlich (Menſch).

shad (ſchăd) [a/e.] *s.* (*sg.* u. *pl.*), *ichth.* Alſe *f*, Maifiſch *m*.

shaddock ♀ (ſchă'd-ŭk) [Captain Shaddock, um 1810] *s.* Pompelmu'ſe *f*.

shade (ſchēd) [a/e.] **I** *s.* **1.** meiſt Schatten *m* (auch *fig.*); *poet.* = shadow 1; ☨. — **2.** oft ~s *pl.* Dunkel(heit *f*) *n*; the ~s *pl.* of night die Schatten *m/pl.* der Nacht; ☨. — **3.** dunkler Ort, Zurückgezogenheit *f*. — **4.** *paint.*, &c. Schatten *m*; Schattierung *f*, Abſtufung *f*, Nuance *f* der Farbentöne, auch *fig.* einer Wortbedeutung 2c. — **5.** Chinese ~s *pl.* Schattenſpiele *n/pl.* — **6.** ♚ und *fig.* geringer Grad, Idee *f*, Kleinigkeit *f*; ♚ prices are a ~ higher (lower) die Preiſe ſind eine Kleinigkeit höher (niedriger); there is scarcely a ~ of difference der Unterſchied iſt ſehr gering. — **7.** *fig.* Schattengeſtalt *f*, Geſpenſt *n*; abgeſchiedene Seele, Geiſt *m*; the ~s *pl.* die Manen *pl.*; the (realm of) ~s das Schattenreich der Alten, der Ha'des, die Unterwelt. — **8.** ⚙ Schirm *m* gegen Licht, Hitze od. Staub; bſd.: a) *opt.* Blendglas *n*; b) Schieber *m* an einer Blendlaterne; c) Augenſchirm *m*; Hut-, Mützenſchirm *m*; d) Lampen-, Licht-ſchirm *m*; e) Glas-glocke *f*, -ſturz *m*. — **II** *v/a.* ①b. **9.** be-, über-, um-ſchatten. — **10.** in Schatten ſtellen, verdunkeln (a. *fig.*). — **11.** *paint.*, &c. ſchattieren, abſtufen; in dunkeln Farben malen. — **12.** mit e-m Schirm od. e-r Glasglocke 2c. bedecken; gegen Licht, Hitze, Staub 2c. ſchützen. — **13.** *fig.* ſchützen, ſchirmen; (ver)bergen (from vor [*dat.*]). — **14.** to ~ **away** vertuſchen, vermindern. — **15.** to ~ **off** abſchatt(ier)en. — **III** *v/n.* ①b. **16.** to ~ **off**: a) ſich abheben, ſich abſcheiden; b) allmählich verſchwinden, übergehen od. ſich verlieren. — ***Syn.*** (1) *shade* Schatten im Gegenſatz zum Licht, das allgemeinere Wort, meiſt mit dem Begriff des Schutzes; *shadow* Schatten mit beſtimmten Umriſſen.

Zu ~ 1 u. 2: Sprichw. those whose deeds are evil, seek the ~ der Übeltäter flieht das Licht; im Dunkeln iſt gut munkeln; to be in the ~ im Dunkeln ſein od. ſtehen; *fig.* unbemerkt od. verborgen bleiben; to put a p. in the ~, to throw (oder cast) a p. into the ~ j-n in Schatten ſtellen, verdunkeln, ausſtechen.

shade-bonnet (ſchē'd-bŏn-[i]t) *s.* Frauen-Schirmhut *m*. [Schirmhut *m*.]

shade-hat (~-hăt) *s.* breitrandiger Hut,

shadeless ✎ (ſchē'd-l[i]ß) *a.* ſchattenlos.

shader (ſchē'-b[ĭr]) *s.* Beſchattende(r, s) 2c. (ſ. shade II). [Schatten *m*.]

shadiness (ſchē'-b[i]-n[i]ß) *s.* das Schattige,

shading (ſchē'-bing) *s.* **1.** Beſchatten *n*; Verdunk(e)lung *f*. — **2.** *paint.*, &c. Schattierung *f*. — **3.** ⚙ *phot.* Verſtärken *n*.

shadoof (ſch[i]-bū'f) [ar.] *s.* Art Waſſerſchöpfvorrichtung *f* in Ägypten.

shadow (ſchă'd-ō) [a/e. : shade] **I** *s.* **1.** meiſt Schatten *m* (a. *fig.*, &c.); bſd. begrenztes Schattenbild eines Gegenſtandes; ☨. — **2.** oft ~s *pl.* Dunkel(heit *f*) *n* (auch *fig.*). — **3.** *paint.*, &c. Schatten *m*; inmoſt ~ Kernſchatten *m*; partial ~ Halbſchatten *m*. — **4.** ſchattenhaftes Abbild, Spiegelbild *n*; weitS. Bild *n*. — **5.** *fig.* Maske *f*, Vorwand *m*. — **6.** ✎ *fig.* Vorausdarſtellung *f*; Vorbild *n*. — **7.** ✎ *fig.* geringer Grad, ſchwacher Schein; without a ~ of doubt ohne den leiſeſten Zweifel. — **8.** Schatten *m*; bſd. unzertrennlicher Begleiter. — **9.** ✎: a) Phanto'm *n*, Geſpenſt *n*; Geiſt *m* (= shade 7); b) ſchattenhafter oder ſchwacher Menſch. — **II** *v/a.* ①a. **10.** be-, um-ſchatten. — **11.** verdunkeln (a. *fig.*). — **12.** *paint.* ſchattieren. — **13.** (a. to ~ forth, to ~ out) (vor)bildlich darſtellen, ſkizzieren; *fig.* andeuten. — **14.** ✎ *fig.*: a) bergen, ſchützen; b) verbergen. — ***Syn.*** (1) ſ. shade.

Zu ~ 1: *bibl.* ~ of death Schatten *m* des Todes (Hiob 3,5; Pſ. 23,4); F a mere ~ of her former self nur ein Schatten ihres einſtigen Weſens; to be afraid of one's own ~ ſich vor ſ-m eigenen Schatten fürchten, ſehr ängſtlich ſein; coming events cast their ~s before (them) kommende Ereigniſſe werfen ihren Schatten voraus.

shadowed (ſchă'd-ōd) *p.p.* u. *a.* ſchattig, dunkel. [haftigkeit *f*, Schattigkeit *f*.]

shadowiness (ſchă'd-ĭ-n[i]ß) *s.* Schatten-

shadowing (~-ing) **I** *p.pr.* u. *a.*, *fig.* verfinſternd, ſchauerlich (*SH O. 2,1,41*). — **II** *s.* Beſchatten *n*; Schattierung *f*.

shadowless (ſchă'd-ŭ-l[ĕ]ß) *a.* ſchattenlos; übernatürlich, körperlos.

shadowy (ſchă'd-ŭ-[ē]) *a.* **1.** ſchattig, ſchattenreich; dunkel, düſter. — **2.** *fig.* typiſch, vorbildlich. — **3.** *fig.* ſchattengleich; weſenlos. — **4.** Hirngeſpinſten nachhängend, träumeriſch.

Shadwell (ſchă'd-wĕl) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

shady (ſchē'-d[ē]) [shade] *a.* (~**ily** *adv.*) **1.** ſchattig, geſchützt; dunkel (a. *fig.*); ~ side Schattenſeite *f*; F *fig.* on the ~ side of forty über die vierzig hinaus. — **2.** F zweideutig; anrüchig, verrufen.

Shafalus (ſchă'f-ă-lăß) *npr.* ⁂ für Cephalus (*SH.M.D.5,200*).

shaft[1] meiſt ⚙ (ſchaft) [a/e.] *s.* **1.** allg. Anker-, Baum-, Pflanzen-, Feder-, Fühler-, Haar-, Lanzen-, Säulen- 2c. Schaft *m*. — **2.** Pfeil *m*, Wurfſpieß *m*; I'll make a ~ or a bolt of it (*SH.W.3,4,24*: on't) ich werde die Sache ſo oder ſo zur Entſcheidung bringen. — **3.** *mach.* Achſe *f*, Spindel *f*, Welle *f*. — **4.** Helm *m*, Stiel *m*, Griff *m* e-r Peitſche, e-s Hammers 2c. — **5.** Stab *m*, Schaft *m*, Latte *f* am Webſtuhl. — **6.** Deichſel(ſtange) *f* eines Wagens.

shaft[2] (ſchaft) [: dtſch Schacht] *s.* **1.** ⚒ Schacht *m*; Grube *f*. — **2.** ⚙ *metall.* Schacht(raum) *m* eines Hoch-ofens.

shafted (ſchă'f-t[i]d) *a.*, *arch.* von Säulen (-ſchäften) getragen, mit Säulen verziert.

Shaftesbury (ſchă'f(t)ß-b[i]-r[ē]) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.). [Deichſel-, Stangen-pferd *n*.]

shaft-horse (ſchă'ft-hō[r]ß) *s.* Gabel-,

shafting (ſchă'f-ting) *s.* **1.** *mach.* Wellenleitung *f*. — **2.** ⚒ (Schacht-)Abteufen *n*.

shag[1] (ſchăg) [a/e.] **I** *s.* **1.** Zotte *f*, rauhes, zottiges Haar 2c. — **2.** ⚙ Nopp *f*, (bſd. langes) Haar am Tuch. — **3.** ♚ Plüſch *m*. — **4.** ♚ (a. ~ tobacco) ⊤ Shag *m* (Art feingeſchnittener, zarter Rauchtabak). — **II** *a.* **5.** haarig, rauh, zottig. — **6.** Plüſch-... — **III** *v/a.* ①e. **7.** rauh od. zottig m.

shag[2] (ſchăg) [?] *s.*, *orn.* Krähenſcharbe *f*.

shag-breeches (ſchă'g-brĭtſch-[i]z) *s/pl.* Plüſchbeinkleider *n/pl.* [Hund.]

shag-dog (~-bŏg) *s.* langhaariger, zottiger

shag-*duffel*, ~-duffle ♚ (~-dă[f]l) *s.* Kalmu'ck *m* (langhaariges Zeug).

shag-eared † (~-ī[r]d) *a.*, *co.* ſtruppig (*SH.*).

shagged ✎ (ſchă'g-[e]d) *a.* zottig, rauh.

shaggedness (ſchă'g-[e]d-n[i]ß), **shagginess** (ſchă'g-[i]-n[i]ß) *s.* das Rauhe; *fig.* Rauheit *f*.

shaggy (ſchă'g-[ē]) *a.* (~**ily** *adv.*) **1.** zottig, rauh, (lang)haarig (a. ♀, ♚ &c.); ~ dog Pudel *m*. — **2.** ſtachelig; zerklüftet (Felſen).

shag-haired † (~-hā[r]d) *a.* ſtruppig (*SH.*).

shagreen (ſch[i]-grē'n; *Hom.* chagrin) [fr. *chagrin*; *türk.] **I** *s.* Chagri'n *m*, Körnerleder *n*, genarbtes Leder. — **II** *a.* aus Chagrin gemacht; Chagrin-... — **III** *v/a.* ①a. Leder körnen, narben.

shagreened (ſch[i]-grē'nd) *a.* **1.** mit rauher Oberfläche. — **2.** mit Chagri'n überzogen.

Shah (ſchā) [perſ.] *s.* Schah *m* (Titel e-s orientaliſchen Herrſchers, bſd. des Königs v. Perſien).

shahi (ſchā'-(h)ī, ſchē'-(h)i) [perſ.] *s.*, *num.* kleine perſ. Kupfermünze (etwa 3 bis 4 Pf.).

shake (ſchēk) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* shook, † ~d; *p.p.* ~n, †, P od. *provc.* shook, † ~d) **1.** ſchütteln, rütteln; ☨. — **2.** to ~ oneself ſich ſchütteln, ſich aufrütteln. — **3.** (er)ſchüttern; zittern oder beben machen. — **4.** *fig.* Geſundheit 2c. erſchüttern, wankend machen; ſchwächen; Zeugnis 2c. erſchüttern, abſchwächen; in Gefahr bringen, gefährden; *fig.* not to be ~n unerſchütterlich. — **5.** Schwert 2c. ſchwingen; ☨. — **6.** ♪ Note trillern. — **7.** bſd. Auſtr. *sl.* ſtehlen. — **8.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ☨. — **II** *v/n.* ③ **9.** (auch *fig.*) geſchüttelt oder erſchüttert werden, wanken, zittern, beben; ☨. — **10.** ♪ trillern. — **11.** to ~ mit *adv.*; ☨. — **III** *s.* **12.** Schütteln *n*, Rütteln *n*; ☨. — **13.** Erſchüttern *n*; (a. ~s *pl.*) Zittern *n*, Beben *n*. — **14.** meiſt *fig.* Erſchütterung *f*; Stoß *m*; ~ of wind Windſtoß *m*. — **15.** Schüttelfroſt *m*; bſd. the ~s *pl.* mſt F *Am.* Wechſelfieber *n*. — **16.** F *sl.* Augenblick *m*; in a brace (oder couple) of ~s, in the ~ of a lamb's tail im Handumdrehen, im Augenblick. — **17.** ♪ Triller *m*. — **18.** P

sl. no great ~s von geringem Werte, nichts Besonderes.

Zu shake 1: to ~ hands: a) sich die Hände geben, durch Händedruck grüßen, b) zu einem Abkommen gelangen, sich völlig vergleichen; to ~ hands with a p.: a) j-m die Hand drücken oder reichen, b) *fig.* von j-m (auch etwas) Abschied nehmen od. sich lossagen; to ~ hands over (oder upon) a bargain sich die Hand auf einen Handel geben, einen Handel durch Handschlag abschließen; to ~ one's (↖ the) head den Kopf schütteln.

Zu ~ 5: to ~ one's cane over (oder upon) a p. j-m mit dem Stocke drohen.

Zu ~ 8: to ~ **down**: a) (her)abschütteln; b) *fig.*=rütteln; c) † Bäume u'mwehen (*SH.H.VI,c,5,6,46*); d) to ~ oneself down sich ein Lager machen (*HO.*); to ~ a th. **in** (od. **into**) pieces etwas entzweirütteln; to ~ **off**: a) abschütteln; *gram.* abwerfen; b) sich vom Halse schaffen, wegschaffen; to ~ off the yoke das Joch abschütteln; (meist *fig.*) to ~ the dust off one's feet den Staub von den Füßen schütteln; to ~ **out** (her)ausschütteln; † ausplaudern (*SH.AU. 2,4,24*); to ~ a th. **to** pieces etwas entzweirütteln; † to ~ to the ground zu Boden werfen (*SH.H.VI,a, 3,2,17*); to ~ **up**: a) auf=schütteln, =wühlen; b) zusammen=, auf=rütteln; c) auszanken.

Zu ~ 9: to ~ in one's shoes zittern (vor Angst od. Beklommenheit); to ~ with cold vor Kälte beben; to ~ with the wind vom Winde geschüttelt werden.

Zu ~ 11: to ~ **again** von etwas erzittern; F to ~ **down** in der Eile ein Lager bereiten, sich mit einem schnell hergestellten Lager behelfen; F to ~ **together** (od. **up**) in gutem Einvernehmen sein; sich gut an=ea. gewöhnen.

Zu ~ 12: ~ of the hand(s) Händedruck *m* (als Gruß).

shakeable (ʃḗᵉ-tᵊbl) *a.* zu schütteln(d), schüttelreif (Obst).

shake-down F (ʃḗᵉt-dǡun) *s.* Notlager *n* aus Stroh 2c.; we had a ~ wir schliefen auf der Matratze.

shake-hands (ʃḗᵉk-hắᵉndi) *s.* Händeschütteln *n* (Form der Begrüßung).

shaken (ʃḗᵉkn) *p.p. v.* shake I u. II u. *a.* 1. erschüttert (auch *fig.*). — 2. ⚙ (kern)rissig.

shaker (ʃḗᵉ-kᵊr) *s.* 1. Schüttelnde(r, s) 2c. (s. shake). — 2. Vorrichtung *f* zum Ausschütteln von Teppichen 2c. — 3. **S~** *eccl.* ⊤ Shaker *m*, Zitterer *m* (Mitglied e-r im Zölibat u. in Gütergemeinschaft lebenden Quäkersekte).

Shakespeare (ʃḗᵉk-ßpiᵉr) *npr.*: William ~ engl. Dichter (1564—1616); ♀ ~'s Cliff Klippe bei Dover (beschrieben in *SH.K.L.*).

Shakespeare*an*, **~ian** (ʃḗᵉk-ßpiᵉr-ē͡ən) *a.* Shakespearesch, Shakespeare betreffend.

shake-up F (ʃḗᵉk-ŏp) *s.* Aufruhr *m*; Erregung *f*, Störung *f*.

shakiness (ʃḗᵉ-kᶦ-nᵉß) *s.* 1. Unsicherheit *f*, Wack(e)ligkeit *f*. — 2. *Am.* Unschlüssigkeit *f*, Unentschlossenheit *f*.

shaking (ʃḗᵉ-kiṅß) **I** *a.* wankend, zitternd 2c. — **II** *s.* Schütteln *n* 2c. (s. shake I und II); bsd. heftiger Stoß; give him a ~! rüttle ihn (mal) auf!

shako ⚔ (ʃȧ́ᵉ-kō) [ungar.] *s.* (*pl.* **~s**, ~ōz) Tscha'ko *m* (Kopfbedeckung in Form e-r hohen Mütze bei einzelnen Truppenteilen).

☞ **Shakspere** (ʃḗᵉk-, ehm. ʃȧ́ᵉk-ßpiᵉr), &c. s. Shakespeare, &c.

shak*y* mst F (ʃḗᵉ-kᶦ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. zitternd, unsicher. — 2. leicht zerbrechlich. — 3. *fig.* wack(e)lig, schwach, hinfällig; unzuverlässig; ~ on one's legs (oder F pins) schwach auf den Beinen; to feel ~ Angst verspüren; to make ~ lockern. — 4. *Am.* schwankend, ungewiß. — 5. ⚙ (kern)rissig (Holz).

shale[1] ↖ (ʃḗil) [a/e.] *s.* Schale *f*, Hülse *f*.

shale[2] ⊤ (~) [dtsch Schale] *s. min.* Schiefer (=ton) *m*; bituminous ~ Brand=, Kohlen=schiefer *m*.

shall (ʃȧl) [a/e.] **I** *dft. verb* ③e. (*pret.* should) *v/aux.* (mit *inf.* ohne to) 1. 2. u. 3. Pers. *sg.* u. *pl.* e-n Befehl, e-e Drohung, ein Anerbieten, ein Versprechen bezeichnend: sollen. — 2. 1. Pers. *sg.* u. *pl.* zur Bildung des Futurums dienend: werden. — **II** † *s.* 3. Soll *n* (*SH.*).

shalloon ❀ (ʃȧ-lūᵊn) [fr. St. Châlons(-sur-Marne)] *s.* Chalon *m*, feiner Rasch (leichter geköperter Wollstoff).

shallop ⚓ (ʃȧ́ᵉl-ᵊp) [a/f.] *s.* Schaluppe *f*, Schlup *f* (Art leichtes Fahrzeug).

shallot ❦ (ʃᵉl-lṓᵉt) [fr.] *s.* = scallion.

shallow (ʃȧ́ᵉl-ō) [m/e. : dtsch schal] **I** *a.* □ 1. seicht, flach, ⚓ untief (Wasser); † nicht tief eindringend (Wunde; *SH.*). — 2. *fig.* seicht, oberflächlich; einfältig, dumm. — **II** *s.* 3. (mst **~s** *pl.*) seichte, flache Stelle im Wasser, ⚓ Untiefe *f*. — 4. *fig.* **~s** *pl.* Untiefen *f/pl.* des Herzens 2c. — **III** *v/a.* ①a. 5. seicht machen (a. *fig.*). — **IV** *v/n.* ①a. 6. seicht werden.

shallow-brained (ʃȧ́ᵉl-ᵊ-brēnd) *a.*, *fig.* seicht, dumm, hohlköpfig, einfältig.

shallow-hearted ↖ (~-hȧ́ᵉt-tᵊd) *a.* seichtherzig, von oberflächlichem Sinn.

shallowness (~nᵉß) *s.* 1. Seichtigkeit *f* des Wassers; ⚓ Untiefe *f*. — 2. *fig.* Seichtheit *f*, Oberflächlichkeit *f* 2c. (s. shallow).

shallow-*pated* P, **~-witted** (ʃȧ́ᵉl-ᵊ-pē-tᵊd, ~-wit-ᵊd) *a.* = shallow-brained.

~-rooted (~-rū-tᵊd) *a.* ohne tiefgehende Wurzel (*SH.*).

shalm 𝅘𝅥𝅮 † (ʃȧm) *s.* = shawm.

Shalmaneser (ʃȧl-mᵃ-nīᵉ-ᶻᵉr) *npr.* Salmana'ssar *m*.

Shalott (ʃᵃ-lṓᵉt) *npr.*: Lady of ~ Heldin im gleichnamigen Gedicht von *TN.*

shalt (ʃȧlt) 2. Pers. *sg. pres.* von shall.

shaly 🜨 (ʃḗᵉ-lᵉ) *a.*, *min.* schieferton=artig.

sham[1] (ʃȧm) [*provc.* für shame] **I** *a.* 1. unecht, falsch, nachgemacht; ⚸. — 2. erdichtet, vorgeblich; Schein=...; ⚸. — **II** *s.* 3. Trug *m*, Betrug *m*, Lüge *f*, Täuschung *f*; F it is all ~ es ist alles nur Schein od. Schwindel. — 4. etwas Falsches *n*: a) falscher Ärmel; b) unechte Ware. — 5. Schwindler *m*, Betrüger *m* (*CL.*). — **III** *v/a.* ①e. 6. täuschen, betrügen, hinterge'hen. — 7. vorgeben, erheucheln, sich ausgeben für; ⚸. — **IV** *v/n.* ①e. 8. sich stellen, heucheln, lügen, betrügen; he is ~ming er tut nur so.

Zu sham 1: *arch.* ~ door Blendtür *f*; ⚓ ~ port blinde Luke, Blende *f*; ~ tour (falsche) Haartour.

Zu ~ 2: jur. ~ answer, ~ defence Schein=antwort *f*, Schein=einrede *f*; ~ excuse fahle oder leere Ausflucht; ⚔ ~ fight Scheingefecht *n*, (Feld=)Manöver *n*; ⚙ *typ.* ~ title-page Schmutztitel *m*.

Zu ~ 7: *cant* to ~ Abraham = Abraham-sham; to ~ Christian sich für einen Christen ausgeben; to ~ illness sich krank stellen.

sham[2] (ʃȧm) *s.*, *sl.* = champagne[2].

sham-Abraham (ʃȧ́ᵉm-ē͡ᵉr-brᵃ-hȧ́m) *cant* **I** *a.* vorgeblich, fingiert; Schein=... — **II** *s.* sich krank stellender Bettler; ⚓ Drückeberger *m*, Simula'nt *m*.

shaman 🜨 (ʃȧ́ᵉr-mᵃn) [pers.] *s.* Schama'ne *m* (Priester und Geisterbeschwörer bei den nord=asiatischen Völkern).

Shamanism 🜨 (~ᵃ-nizm) *s.* Schamani'smus *m* (Glaube der nord=asiatischen Völker).

shamble[1] (ʃȧmbl) [a/e. : dtsch Schemel] *s.* 1. Verkaufsbank *f*. — 2. **~s** *pl.* Fleisch=bank *f*, =scharren *m*. — 3. **~s** (*sg.* und *pl.*) Schlachthaus *n* (a. *fig.*).

shamble[2] (ʃȧmbl) [scamble] **I** *v/n.* ①b. 1. beim Gehen schlenkern, watscheln; to ~ along dahinschlendern. — 2. *fig.* straucheln. — **II** *s.* 3. Schlenkern *n*, schlenkernder Gang.

shambling (ʃȧ́ᵉm-blinᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* schlenkernd, schlotternd; ~ legs *pl.* Schlotterbeine *n/pl.* — **II** *s.* Schlenkern *n*, Schlottern *n*.

shambling-legged (~-lᵉᵍg(-ᵊ)d) *a.* schlotter=beinig.

shame (ʃḗm) [a/e.] **I** *s.* 1. Scham *f*, Schamgefühl *n*; ⚸. — 2. Bescheidenheit *f*, Sittsamkeit *f*. — 3. (a. **~s** *pl.*) Schande *f*, Schmach *f*, Schandfleck *m*; ⚸. — 4. Schamteile *m/pl.*, Scham *f*. — **II** *v/n.* ①b. 5. sich schämen. — **III** *v/a.* ①b. 6. beschämen, schamrot m., erröten lassen (of [*acc.*]); ⚸. — 7. schänden, verunehren, j-m zur Schande gereichen.

Zu ~ 1: (fie) for ~!, ~ on you! (pfui) schäme dich!; to put to ~ beschämen; ↖ I take ~ to say ich schäme mich zu sagen.

Zu ~ 3: a sin and a ~ eine Sünde und Schande; it is a downright (P a beastly) ~ that ... (to mit *inf.*) es ist eine wahre (F Affen=)Schande, daß ... (zu mit *inf.*); to cry ~ upon sich aufhalten über (*acc.*); to think it a ~ to ... (*inf.*) es für eine Schande oder ein Unrecht halten zu ... (*inf.*).

Zu ~ 6: to ~ down durch Beschämung unterdrücken; to ~ into (↖ to) a th. durch Beschämung zu etwas treiben; to ~ into courage j-m durch Beschämung Mut machen; to ~ out of a th. durch Beschämung von et. abbringen.

shamefaced (ʃḗᵉm-fḗßt) [*corr.* aus † shamefast] *a.* □ schamhaft, blöde; **~ness** (~nᵉß) *s.* Schamhaftigkeit *f*, Blödigkeit *f*.

shameful (ʃḗᵉm-fūl) *a.* □ schändlich, schmählich, schimpflich, schmachvoll; **~ness** (~nᵉß) *s.* Schändlichkeit *f*, Schandbarkeit *f*, Schimpflichkeit *f*.

shameless (ʃḗᵉm-lᵉß) *a.* □ schamlos, ohne Scham, unverschämt; **~ness** (~nᵉß) *s.* Schamlosigkeit *f*, Unverschämtheit *f*.

shame-proof (ʃɧēᵉm-pʀūf) *a.* des Schamgefühls bar (*SH.*).

shamer (ʃɧēᵉ-mˢᵉ) *s.* Beschämende(r, s).

shammer (ʃɧǟᵉm-ˢᵉ) *s.* Lügner(in), Betrüger(in). [~ies, ~i] = chamois 2.

shammy (ʃɧǟᵉm-ᵉ) [fr. *chamois*] *s.* (*pl.*)

shamoy (ʃɧǟᵉm-ōi, auch ʃɧˢ-mōiᵉ) *s.* = chamois 2.

shampoo (ʃɧăm-pūᵉ) [indisch] *v/a.* ①a. **1.** in Verbindung mit einem heißen Bade den Körper kneten und abreiben. — **2.** bsd. den Kopf einfetten, waschen u. abreiben.

shampooing (ʃɧăm-pūᵉ-inɢ) *s.* Waschen *n* und Frottieren *n* des Kopfes.

shamrock (ʃɧǟᵉm-ʀŏk) [ir.] *s.* **1.** ♀ Klee *m*, bsd.: a) weißer Feldklee; b) *provc.* Sauerklee *m*. — **2.** *fig.* Kleeblatt *n* als irisches Nationalzeichen.

shandry P (ʃɧǟᵉn-dʀᵉ; *pl.* ~ies, ~dʀˢi), ~ydan P (~dʀˢ-dˢn) [?] *s.* bsd. in Irland: altmodische Chaise; wack(e)liges Gefährt, F Klapperkasten *m*, Karre'te *f*.

Shandy[1] (ʃɧǟᵉn-dᵉ) *npr.*: Tristram ~ humoristischer Roman von *STERNE*.

shandy[2] *provc.* (~) [?] *a.* flüchtig, fliehend; wild, unbeständig.

shandygaff F und P (ʃɧǟᵉn-dˢᵉ-gäf) [?] *s.* Mischung aus Ale und Ingwerbier.

Shanghai[1] ♀ (ʃɧăŋs-ɧāiᵉ) *npr.* Schanghai *n* (chinesische Hafenstadt).

shanghai[2] (ʃɧăŋs-ɧāiᵉ) [Shanghai[1]] *s.* **1.** *orn.* Brahmapu'trahuhn *n*. — **2.** *Am.*, *sl.* langbeiniger Geck.

shank (ʃɧăŋᵏ) [a/e.] **I** *s.* **1.** *anat.* Schenkel *m*, Unterschenkel *m*. — **2.** ♀ Stiel *m*, Stengel *m*. — **3.** (bsd. schott.) Strumpf (-schaft) *m*, Beinling *m*, (Waden-)Stutz *m*. — **4.** ⚙ Stiel *m*, Schaft *m* an Werkzeugen, am Anker, Schlüssel ꝛc. — **5.** Pfeifenrohr *n*. — **6.** ⚙ *typ.* (Schrift-)Kegel *m*. — **7.** F Bein *n*; to ride S~'s (od. S~s') mare (oder pony) zu Fuß gehen, F auf Schusters Rappen reiten. — **8.** *orn.* Wat-, Sumpfvogel *m*. — **II** *v/n.* ①a. **9.** ♀ (a. to ~ off) stengelkrank sein; abfallen. — **10.** schott. oder F (oft to ~ it) zu Fuß gehen. — **III** *v/a.* ①a. **11.** schott. od. F wegschicken; to ~ oneself away sich (eilig) davonmachen.

shanked (ʃɧăŋᵏt) *a.* **1.** mit Schenkeln, schenk(e)lig; gestielt. — **2.** ♀ stielkrank.

shank-iron ⚙ (ʃɧǟᵉnᵏ-āi-ˢᵉn) *s.* Schuhmacherei: **1.** Form-eisen *n*. — **2.** Eisen-einlage *f*.

Shanklin ♀ (ʃɧǟᵉnᵏ-lin) *npr.* Badeort auf der Insel Wight; *geol.* ~ sand Shanklinsandstein *m*.

shank-painter ⚓ (ʃɧǟᵉnᵏ-pēn-tˢᵉ) *s.* Rüst-, [Kipp-leine *f*.]

Shannon ♀ (ʃɧǟᵉn-ˢn) *npr.*, *id.* (Hauptfluß Irlands; auch Prsn.).

shanny (ʃɧǟᵉn-ᵉ) [?] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz), *ichth.* Schleimfisch *m*.

shant P (ʃɧănt) [?] *s.*, *cant* Kanne *f*,

sha'n't, shan't (ʃɧant) zsgz. aus shall not.

shanty (ʃɧǟᵉn-tᵉ) [?] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) **1.** *Am.* Block-, Wald-hütte *f*. — **2.** F *co.* Bude *f*, Wohnung *f*. — **3.** *sl.* Wirtshaus *n*.

shanty-man *Am.* (ʃɧǟᵉn-tˢ-mᵉn, *pl.* ~men (~-mᵉˢn) *s.* Hinterwäldler *m*.

shapable (ʃɧēᵉ-pˢbl) *a.* = shapeable.

shape (ʃɧēp) [a/e. : dtsch schaffen] **I** *v/a.* ①b. u. ③ (*pret.* ~d, *p.p.* ~d, fast † ~n) **1.** † erschaffen. — **2.** bilden, formen, gestalten; einer Sache (die richtige) Form geben. — **3.** sich vorstellen, ersinnen, schaffen, hervorbringen. — **4.** (bisw. to ~ out) einrichten, anordnen. — **5.** (to, unto) anpassen (*dat.*), einrichten nach. — **6.** richten; to ~ one's course homeward seinen Weg heimwärts richten; ⚓ to ~ the course for den Kurs setzen auf (*acc.*). — **II** † *v/n.* **7.** passen (unto zu; *SH.C.*). — **III** *s.* **8.** Gestalt *f*, Figu'r *f*, Bildung *f*, Form *f*; ♀. — **9.** *fig.* Bild *n*, Gestalt *f*; Vorstellung *f*. — **10.** Vorbild *n*, Muster *n*, Mode'll *n*; the latest ~ die neueste Mode. — **11.** Wuchs *m*, Taille *f*, Gestalt *f*; to sit well in (oder to) the ~ gut passen (Kleid); straight to the ~ knapp anliegend. — **12.** F Art und Weise *f*; Stil *m*; Zustand *m*, Verfassung *f*.

Zu ~ 8: in the ~ of ... in (der) Gestalt von (od. *gen.*), ...-förmig, ...-artig; to come to some ~ eine Gestalt bekommen, sich ausbilden; *sl.*, *fig.* to cut up ~s, to show ~s Streiche spielen; to put in ~ formen, gestalten; to put out of ~ aus der Form bringen; the hat is out of ~ der Hut hat s-e Fasso'n verloren; to take ~ eine bestimmte Form annehmen. [bar.]

shapeable (ʃɧēᵉ-pˢbl) *a.* formbar, gestalt-

shaped (ʃɧēpt) *p.p.* u. *a.* **1.** in Zssgn: gestaltet, geformt, ...-artig. — **2.** geschweift (Spiegel ꝛc.).

shapeless (ʃɧēᵉp-lᵉˢ) *a.* formlos, unförmlich; un-, mißgestalt(et).

shapelessness (~-nᵉˢ) *s.* Ungestaltheit *f*, Unförmlichkeit *f*. [*f*; Symmetrie' *f*.]

shapeliness (ʃɧēᵉp-lᵉ-nˢᵉ) *s.* Wohlgestaltheit

shapely (ʃɧēᵉp-lᵉ) *a.* wohlgestalt(et), -ebenmäßig; symme'trisch.

shapen fast † (ʃɧēpn) *p.p.* von shape.

shaper (ʃɧēᵉ-pˢᵉ) *s.* **1.** Bildner(in), Gestalter (-in). — **2.** ⚙ Fräsmaschine *f*; Stoßwerk *n*.

shaping (ʃɧēᵉ-pinɢ) *s.* **1.** Formen *n* ꝛc. (s. shape I). — **2.** Vorstellung *f*, Einbildung *f*.

shard (ʃɧāᵉd) [a/e. : dtsch Scharte] *s.* **1.** Scherbe *f*. — **2.** Schuppe *f*, (Eier-, Schnecken-)Schale *f*. — **3.** harte Flügeldecke eines Käfers.

shard-borne † (ʃɧāᵉd-bōᵉn ②) *a.* von harten Flügeldecken getragen (*SH. M. 3,2,42*). [decken (Käfer).]

sharded (ʃɧāᵉd-dˢd) *a.* mit harten Flügel-

share[1] (ʃɧāᵉ) [a/e.] **I** *s.* **1.** Teil *m*, Anteil *m*, Gewinn-anteil *m*, Beteiligung *f* (in, † of an [*dat.*]); ♀. — **2.** Beitrag *m*, Kontinge'nt *n*. — **3.** Quote *f*. — **4.** ◉ A'ktie *f*, Anteilschein *m*; ♀. — **5.** ◉ Divide'nde *f*. — **6.** ⚒ Kux *m*, Anteilschein *m*. — **7.** Einlage *f*, Einzahlung *f*. — **II** *v/a.* ①b. **8.** teilen, ver-, austeilen (among, between unter [*acc.*]). — **9.** teilen (with mit), Anteil haben an (*dat.*), gemeinsam genießen oder erdulden (with mit). — **10.** als seinen Teil erhalten; Freude ꝛc. erfahren. — **11.** ↖ (ab)schneiden, zerteilen. — **III** *v/n.* ①b. **12.** teil-haben, -nehmen (in an [*dat.*]); sich teilen (in in [*acc.*]). — ***Syn.*** (1) ſ. part.

Zu ~ 1: for my ~ für meinen Teil; ~ and ~ alike zu gleichen Teilen; ~ of work Arbeitsanteil *m*; to bear a ~ in Anteil haben an (*dat.*), beitragen zu; to fall to a p.'s ~ j-m zuteil werden; to go ~s (od. to have a ~) in teilhaben an (*dat.*); to go ~ and ~ gleich beteiligt sein (in bei, in [*dat.*]), gleichen Anteil haben (in an [*dat.*]); to take ~ in teilnehmen an (*dat.*), bei.

Zu share 4 ◉: ~ in bank-stock Bankaktie *f*; ~ in a vessel Schiffspart *m*; deferred ~ Verzugsaktie *f* (die den Inhaber zur Teilnahme am Gewinn erst nach einer bestimmten Zeit berechtigt); original ~, primary ~ Stamm-aktie *f*; preference ~, preferred ~ Prioritä'ts-, Vorzugs-aktie *f*; to hold ~s in a company (concern) Aktionä'r einer Gesellschaft (eines Unternehmens) sein.

share[2] (ʃɧāᵉ) [a/e.] *s.*, *agr.* Pflugschar *f* (= ploughshare). [bein *n*.]

share-bone (ʃɧāᵉᵛ-bōn) *s.*, *anat.* Scham-

share-broker ◉ (ʃɧāᵉᵛ-bʀō-kᵉˢᵉ) *s.* A'ktien-makler *m*. [Aktionä'r(in).]

shareholder ◉ (~hōl-dˢᵉ) *s.* Teilhaber(in),

share-list (~-lˢt) *s.* (Aktien-)Kurszettel *m*.

sharer (ʃɧāᵉ-ʀᵉˢᵉ) *s.* **1.** Teiler(in), Aus-, Ver-teiler(in). — **2.** jur. Teil-haber(in), -nehmer(in), Mit-inhaber(in); to be a ~ in teilhaben an (*dat.*), beteiligt sein bei.

shark[1] (ʃɧāᵉᵏ) [vielleicht lt. *ca'rcharus*; * grch.] *s.*, *ichth.* Hai(fisch) *m*.

shark[2] (ʃɧāᵉᵏ) [: dtsch. Schurke] **I** *s.* **1.** F Betrüger *m*, Schwindler *m*, Gauner *m*, Beutelschneider *m*; ⚓ black ~ Rechtsverdreher *m*, Advoka't *m*. — **2.** † Gaunerei *f*, Betrug *m*. — **3.** P Fresser *m*, Schmarotzer *m*. — **II** *v/n.* ①a. **4.** gaunern, mausen, stehlen (a. to ~ it). — **5.** gierig schlingen, schmarotzen (to ~ up and down). — **III** *v/a.* ①a. **6.** (a. to ~ out, to ~ up) zusammenraffen; gaunernd erlangen oder zusammenbringen, ergaunern.

sharker (ʃɧāᵉᵛ-kˢᵉ) *s.* Gauner(in), Schwindler(in), Betrüger(in), Schmarotzer(in).

sharking (ʃɧāᵉᵛ-kinɢ) **I** *a.* gaunernd, spitzbübisch; gierig. — **II** *s.* Gaunerei *f*.

Sharp[1] (ʃɧāᵉp) *npr.*: Becky ~ weiblicher Charakter in Thackerays *Vanity Fair*.

sharp[2] (ʃɧāᵉp) [a/e. : dtsch scharf] **I** *a.* □ **1.** scharf, spitz, spitzig (Werkzeug, Winkel, Dach ꝛc.); scharf (gebaut) (Schiff) (*ant.* blunt); ♀. — **2.** scharf geschnitten, bestimmt, deutlich. — **3.** schmal, hager (Gesicht). — **4.** *fig.* hart in der Aussprache, scharf, hell (Ton), durchdringend (Stimme). — **5.** *fig.* scharf (Auge, Ohr); ♀. — **6.** *fig.* grell (Licht). — **7.** *fig.* scharf, kalt, schneidend (Witterung). — **8.** scharf, herb, sauer, beißend (Geschmack). — **9.** *fig.* scharf, streng, bitter, beißend (Wort, Verweis, Tadel, Gesetz); grausam (Behandlung). — **10.** durchdringend, heftig (Schmerz), empfindlich, schmerzhaft. — **11.** ungestüm, heftig (Anfall). — **12.** hitzig, heftig, behende, rasch (Streit ꝛc.); it was ~ work es war flinke Arbeit, es war schnell geschehen. — **13.** *fig.* scharfsinnig, durchdringend (Verstand); schlagfertig, begabt. — **14.** *fig.* spitzfindig, verschlagen, schlau; auf seinen Vorteil bedacht, gewandt; F schwindelhaft, listig; ♀ — **15.** gierig, stark (Appeti't); ~ stomachs make short graces etwa: Not kennt

kein Gebot. — 16. scharf, hart (Kiessand). — 17. ♪ Note: um einen halben Ton erhöht; (*ant.* flat 8) F ~ Fis *n.* — **II** *adv.* 18. scharf, genau; ↕. — 19. P behende, schnell, sofort; to be off ~ sich schnell drücken; ~ after that unmittelbar danach, sofort. — 20. F genau, präzi'se, pünktlich; at five o'clock ~ Punkt fünf Uhr. — **III** *s.* 21. scharfer, hoher Ton. — 22. ♪: a) Kreuz *n* (♯); b) durch ein Kreuz erhöhte Note. — 23. *gram.* scharfer Konsona'nt. — 24. ⚙ **~s** *pl.* lange, spitze Nähnadeln *f/pl.* — 25. *sl.* Sachverständige(r); Sport: Eingeweihte(r), schlaue(r) Spekula'nt(in); *iro.* Mensch, der sich klüger dünkt als andere. — 26. F Gauner(in). — 27. *prov.* Stromschnelle *f.* — **IV** *v/a.* ①a. 28. (auch *fig.*) schärfen. — 29. ♪ eine Note durch ein Kreuz (♯) erhöhen. — **V** *v/n.* ①a. 30. gaunern.

Zu sharp 1: to make ~: a) schärfen, anspitzen; b) F *fig.* scharf m., anreizen, anspornen; ⚓ ~ bottom of a ship Scharf *n* e-s Schiffes; Sprichw. poverty is a ~ weapon Not bricht Eisen.

Zu ~ 5: to keep a ~ eye on a p. j-n streng überwachen, j-n scharf aufs Korn nehmen; to keep a ~ look-out scharf ausl'ugen (s. a. keep¹ 1 ↕).

Zu ~ 14: to be ~ aufpassen, sich dazuhalten; ~ at sums guter Rechner, gute Rechnerin; ~ dodges *pl.*, ~ practices *pl.*, ~ tricks *pl.* Ränke *pl.*, Gaunerkniffe *m/pl.*; jur. Rabulisterei' *f*; ~ practitioner Rabuli'st *m*; F a ~ one j. der es dick hinter den Ohren hat; F more ~ than true gut gedacht, aber kaum wahr.

Zu ~ 18: to look ~ scharf aufpassen; sich beeilen; look ~!: a) aufgepaßt!, sieh dich vor!; b) schnell!, beeile dich!

sharp-cornered (schā'ᵉp-kō'ᵉr-nᵉrd) *a.* scharfeckig.

sharp-cut (~kŭt) *a.* scharf geschnitten; *fig.* klar, deutlich, bestimmt.

sharp-edged (~ĕdjd) *a.* scharf-kantig, -schneidig.

sharpen (schā'rpn) ①a. **I** *v/a.* 1. schärfen, (zu)spitzen; to ~ a knife ein Messer wetzen, schleifen oder abziehen. — 2. *fig.* schärfen, scharf machen. — 3. beleben, antreiben, aufmuntern. — 4. Strafen verschärfen. — 5. Worte zuspitzen, beißend od. empfindlich m. — 6. Appetit, Magen reizen. — **II** *v/n.* 7. (a. *fig.*) scharf werden. — 8. P *fig.* to ~ up sich zs.-nehmen.

sharpener (schā'ᵉrpn-ᵉr) *s.* Schärfer(in).

sharper (schā'ᵉr-ᵉr) *s.* Gauner(in), Schwindler(in), Bauernfänger(in).

sharp-eyed (schā'ᵉp-īd) *a.* scharfsichtig.

sharp-ground (schā'ᵉp-graund) *a.* scharfgeschliffen.

sharpish F (schā'ᵉr-pisch) *a.* ziemlich scharf oder schlau.

sharp-keeled ⚓ (schā'ᵉp-kīld) *a.* mit scharfem Kiel.

sharp-looking (schā'ᵉrp-lu'k-ing) *a.* spitz (od.) schmalbäckig) aussehend.

sharpness (schā'ᵉp-nᵉß) *s.* 1. Schärfe *f*, Spitzigkeit *f*. — 2. *fig.* Schärfe *f*. — 3. Strenge *f*; ~ of cold strenge Kälte. — 4. Strenge *f*, Härte *f*, Bitterkeit *f* der Sprache 2c. — 5. Heftigkeit *f* des Schmerzes, Schmerzlichkeit *f*. — 6. Hitze *f*, Gier(igkeit) *f*; ~ of the stomach Heißhunger *m*. — 7. Scharfsinn *m*, Feinheit *f*, Gewandtheit *f*, Pfiffigkeit *f*.

sharp-nosed (schā'ᵉp-nōzd) *a.* 1. spitznasig. — 2. mit scharfem Geruchssinn.

~-pointed (~poin-tᵉd) *a.* 1. mit scharfer Spitze. — 2. ♀ stachelspitzig.

~-quilled (~kwild) *a.* scharfstach(e)lig.

~-set (schā'ᵉp-sĕt) *a.* 1. (Gesichtszüge) ausgehungert, abgezehrt. — 2. gierig, hung(e)rig, gefräßig. — 3. *fig.* erpicht, begierig (on auf [*acc.*]).

~-shooter ⚔ (~schū-tᵉr) *s.* Scharfschütze *m*, Jäger *m.*

~-shooting (schā'ᵉrp-schū'r-ing) *s.* Scharf-, Büchsen-schießen *n.*

~-sighted (schā'ᵉp-sā'i-tᵉd) *a.* 1. scharfsichtig. — 2. *fig.* scharfsichtig, scharfsinnig.

~-sightedness (~nᵉß) *s.* 1. Scharfsichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Scharfsinn *m.*

~-tongued (schā'ᵉp-tăngd) *a.* scharfzüngig.

~-toothed (~tūtht) *a.* scharfzähnig.

~-visaged (~wi-zᵉdjd) *a.* schmalbackig.

~-witted (~wi-tᵉd) *a.* scharfsinnig.

shaster, ~ra (schā'ᵉß-tᵉr, ~ra, *WB.* auch schā'ᵉß-) [skr.] *s.* Gesetzbuch *n* der Hindus.

shatter (schă'ᵉt-ᵉr) [scatter] **I** *v/a.* ①a. 1. zerbrechen, zerschmettern, zersprengen, reißen (to pieces in Stücke). — 2. *fig.* Nerven, Verstand erschüttern, zerrütten, geistig stören. — **II** *v/n.* ①a. 3. zerbrechen, in Stücke zerfallen. — **III** *s.* 4. (mst **~s** *pl.*) Bruchstück *n*, Scherbe *f*; to break (od. rend) into ~s zerbrechen, zertrümmern. — 5. Zerrüttung *f* (*cl.*).

shatterbrain (~brēn) *s.* Zerstreute(r), zerfahrener Mensch.

shatter-brained (~brēnd) *a.* zerstreut, zerfahren.

shattered ❦ (schă'ᵉt-ᵉrd) *a.* ramponiert, beschädigt.

shattery (schă'ᵉt-ᵉ-rᵉ) *a.* brüchig, zerbrechlich, locker, dünn.

shave (schēw) [a/e.: dtsch schaben] **I** *v/a.* ①b. u. ③ (*p.p.* ~n) 1. schaben, abschaben (oft to ~ off). — 2. Haar, Bart (ab-)scheren, barbieren, rasieren, putzen (auch to ~ off); to get ~d sich rasieren lassen. — 3. ⚙ abschlichten, abhobeln. — 4. *fig.* streifen, leicht berühren. — 5. P übers Ohr hauen, barbieren, prellen; ❦ *Am.* to ~ notes Wechsel zu hohem Diskont aufkaufen. — **II** *v/n.* ①b. 6. (sich) rasieren. — 7. P (auch to ~ through) mit einem blauen Auge davonkommen. — **III** *s.* 8. Rasieren *n*; F: to get (od. have) a ~ sich rasieren lassen; I should like a ~ ich möchte rasiert sein; close ~ kurz geschorenes Haar (s. a. ~ 11). — 9. dünnes Schnittchen. — 10. F Kleinigkeit *f*; *fig.* by a ~ um ein Haar, beinahe. — 11. F close ~, near ~ knappes Entrinnen aus einer Gefahr. — 12. ❦ Börsen-*sl.* hoher Diskont, Wucherzins *m.* — 13. *sl.* Gaunerei *f* in Geldsachen; weitS. Kniff *m*, Täuschung *f*.

shaveling (schē'w-ling) *s. contp.* Geschorene(r) *m*, Mönch *m*, katho'lischer Pfaffe.

shaven ↖ (schē-wn) *p.p.* von shave.

shaver (schē'ᵉ-wᵉr) *s.* 1. *contp.* Bartscherer *m*, Barbier *m.* — 2. Placker *m*, Leuteschinder *m*; Rupfer *m*, Wucherer *m.* — 3. F little ~, young ~ Bürschchen *n*, Gelbschnabel *m.*

shaving (schē'ᵉ-wing) *s.* 1. Schaben *n*, Rasieren *n* 2c. (s. shave I). — 2. (mst **~s** *pl.*) Abschabsel *n*, Abfall *m*, Späne *m/pl.*

shaving-*basin* (schē'ᵉ-wing-bēßn) *s.* Rasierbecken *n.*

~-box (~bŏkß) *s.* Rasierdose *f.*

~-brush (~brăsch) *s.* Rasierpinsel *m.*

~-case (~kēß) *s.* Rasierzeug *n.*

~-glass (~glaß) Rasierspiegel *m.*

~-shop (~schŏp) *s.* Barbierstube *f.*

~-soap (~ßōp) *s.* Rasierseife *f.*

Shaw[1] (schă) *npr.* Prsn., bsd. Henry Wheeler ~ amerikanischer Humorist (1818—1885).

shaw[2] *provcN.* oder schott. (schā) [a/e.] *s.* Dickicht *n*, Wäldchen *n*, Gebüsch *n.*

shawl (schāl) [fr. *châle*; * pers.] **I** *s.* Schal *m*, Umschlagtuch *n*; cornered ~ an den Ecken gestickter Schal. — **II** ↖ *v/a.* ①a. j-m einen Schal umhängen; j-n in einen Schal hüllen.

shawl-*dance* (schā'l-danß) *s.* Schal-tanz *m* (bei dem ein Schal 2c. geschwungen wird).

~-goat (schā'l-gōt) *s.*, *zo.* Kaschmirziege *f.*

~-pattern (~păt-ᵉrn) *s.* türkisches Muster.

~-pin (~pin) *s.* Tuchnadel *f*. [zimmer *n.*]

~-room (~rūm) *s.* Damengarderobe-)

~-strap (~ßtrăp) *s.* Plaidriemen *m.*

shawm ♪ (schām) [fr.] *s.* Schalmei' *f.*

Shawnee ♀ (schā'-nī od. schā-nī') *npr.*: a) Ortsn. in *U.S.*; b) **~s** *pl.* (a. ~ Indians *pl.*) ehm. Indianerstamm in den nordwestlichen Staaten der *U.S.* [in Illinois; *U.S.*).

Shawneetown ♀ (schā-nī'-taun) *npr.* (St.)

shay P (schē) *s.* = chaise.

she (schi) [a/e.] **I** *pron.*: a) persönlich: sie, (in Personifizierungen, bsd. von Schiffen) es; b) hinweisend: she who diejenige, welche; not she! die (gewiß) nicht! — **II** *s.*: a) † oder *co.* Weib *n*, Sie *f*; b) weibliches Tier, Weibchen *n* (*ant.* he).

shea ♀ (schī'-a) [?] *s.* Butterbaum *m* (*Ba'ssia butyra'cea*).

sheaf (schīf) [a/e.: *prov.* dtsch Schaub; vgl. auch Schober] **I** *s.* (*pl.* **~ves,** schīwß) 1. Garbe *f*. — 2. Bund *n*, Bündel *n* Papiere 2c.; ~ of arrows Bündel *n* Pfeile (= 24 Stück). — **II** *v/n.* (*v/a.*) ①a. 3. (in) Garben binden.

sheafy (schī'-i) *a.* aus Garben bestehend, garben-artig; Garben-...

sheal[1] †, *prov.* od. schott. (schīl) [shell] **I** *s.* Hülse *f*. — **II** *a.* ①a. aus-, ent-hülsen.

sheal[2] *prov.* und schott. (schīl) [skund.] *s.* Hütte *f*, Schutzhütte *f* der Schäfer, Fischer 2c.

shealing schott. (schī'-ling) *s.* = sheal[2].

shear (schīr; *Hom.* sheer) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* ~ed, fast † shore, *p.p.* ~ed oder shorn) 1. scheren, abscheren. — 2. *fig.* berauben (of *gen.*). — 3. *fig.* übervorteilen; *sl.* barbieren, scheren, rupfen. — **II** *s.* 4. Schur *f* der Schafe. — 5. *mech.*, *phys.* Scherspannung *f*. — 6. Abweichung *f* von der geraden Richtung, Krümmung *f.*

shearer (schī'r-ᵉr) *s.* 1. Scherer(in); Schaf-, Tuch-scherer *m.* — 2. schott. und ir. Schnitter *m*, Mäher *m.*

shearing (schī'r-ing) *s.* 1. Scheren *n*, Schur *f*. — 2. ⚙ **~s** *pl.* Scher-wolle *f*, -flocken *f/pl.* — 3. schott. u. ir. *agr.* Schneiden *n*, Mähen *n*; Ernte *f.*

shearing-frame ⚙ (schī'r-ing-frēm) *s.* Tuchfabr. Scher-rahmen *m*, -maschine *f.*

shearing-machine ⚙ (schī'r-ing-mᵉ-schīn) *s.* 1. Maschinenschere *f*; mecha'nische Schere. — 2. Tuchfabr. Schermaschine *f.*

shearing-time (ʃĥī'ʳ-ĭnᵍ-tīm) *s., agr.* Scherzeit *f* der Schafe, Schafschur *f.*

shearling (ʃĥī'ʳ-lĭnᵍ) *s.* 1. *agr.* erst einmal geschorenes od. einschüriges Schaf. — 2. ❀ ~s *pl.* einschürige Felle *n/pl.*

shear*man* (~mᵉn) *s.* (*pl.* ~men ~mᵉn) Scherer *m*, Schafscherer *m*; Tuchscherer *m.*

shears (ʃĥī'ʳz) *s/pl.* (früher a. im *sg.* gebraucht; auch pair of ~) große Schere, Schneider=, Tuch=, Baum=, Schaf=, Metall=, Papp=schere *f*; Glasfabr. Abschneideschere *f.*

shearwater (ʃĥī'ʳ-wā-tᵉʳ) *s., orn.* Sturmtaucher *m*, Wasserscherer *m.*

she-ass (ʃĥī'-ăß) *s., zo.* Eselin *f.* [shad.]

sheat (ʃĥīt; *Hom.* sheet) *s., ichth.* =

sheath (ʃĥīth) [a/e.: dtsch Scheide] *s.* 1. Scheide *f* e-s Degens 2c. (auch ✈ u. *zo.*, z.B. Blattscheide). — 2. Futteral *n*, dünne Schutzdecke. — 3. *anat.* ~ of the womb Mutterscheide *f.* — 4. *ent.* Flügeldecke *f.*

sheathe (ʃĥīdh) *v/a.* ①b. 1. in die Scheide stecken, einstecken; to ~ the sword das Schwert einstecken; *fig.* Frieden machen. — 2. stecken, stechen; den Dolch in die Brust bohren. — 3. (a. to ~ up) mit Scheide(n) versehen, überzie'hen, bedecken; ein=, umhüllen, einwickeln, einschließen (bei *SH. a. fig.*); ⚓ to ~ a ship ein Schiff doppeln, verhäuten, kupfern, beschlagen.

sheathed (ʃĥīdhd) *a.* mit einer Scheide (⚓ einer Haut oder Bekleidung) versehen.

sheather (ʃĥī'ʳ-dhᵉʳ) *s.* j. der einsteckt, umhüllt 2c. (s. sheathe).

sheathing (ʃĥī'ʳ-dhĭnᵍ) *s.* 1. Einstecken *n*, Umhüllen *n* 2c. (s. sheathe). — 2. *carp.*, &c. Plankenwerk *n*, Brettverkleidung *f.* — 3. ⚓ Kupfern *n*, Verhäuten *n*, Beschlagen *n* des Schiffsbodens. — 4. ⚓ Beschlag *m*, Haut *f*, Bekleidung *f* des Schiffsbodens.

sheathless (ʃĥī'th-lᵉß) *a.* 1. ohne Scheide. — 2. aus der Scheide gezogen, bloß, blank (Degen). [Flügeldecken.]

sheath-winged (~wĭnᵍd) *a., ent.* mit

sheathy ✎ (ʃĥī'ʳ-thᵉ) *a.* scheiden=artig.

sheave[1] (ʃĥīw) [sheaf] *v/a.* ①b. in Garben sammeln, gf.=bringen od. binden.

sheave[2] (ʃĥīw) [shive] *s.* 1. schott. Scheibe *f*, Schnitte *f* Brot. — 2. ⚙ *mech.* Scheibe *f*, Rolle *f*, Friktio'nsscheibe *f.* [*n.*]

sheave-hole ⚓ (ʃĥī'w-hōl) *s.* Scheibengatt

sheaves (ʃĥīwſ) *s/pl.* von sheaf.

she-bear (ʃĥī'ʳ-bāᵉ) *s., zo.* Bärin *f.*

shebeen (ʃĥŏt. u. ir. (ʃĥᵉ-bī'ʳn) *s.* Schnapsladen *m*, =bude *f* ohne Konzessio'n.

she-beggar P (ʃĥī'ʳ-bĕg-ᵉʳ) *s.* Bettlerin *f.*

she-cat (ʃĥī'ʳ-kăt) *s., zo.* (weibliche) Katze.

Shechem ♀ (ʃĥī'ʳ-kĕm) *npr., bibl.* Sichem

Shechinah ſ. Shekinah. [*n.*]

she-cousin P (ʃĥī'ʳ-kŭzĭn) *s.* Base *f*, Cousine *f.*

shed[1] (ʃĥĕd) [a/e.: dtsch scheiden] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* shed, *p.pr.* ~ding) 1. Haare, Blätter, Haut 2c. fallen lassen, abstreifen, Geweih abwerfen, verlieren; ¥. — 2. ausschütten, =gießen; Blut, Tränen vergießen; P to ~ a tear ein Gläschen trinken. — 3. *fig.* Licht, Wohlgerüche verbreiten. — **II** *v/n.* ③ 4. Samen fallen lassen oder ausstreuen; Federn, Haut, Blätter, Umhüllung 2c. abwerfen od. abstreifen. — **III** *s.* 5. in Zssgn: Vergießen *n.*

Zu ~ 1: *hunt.* to ~ the horns (antlers) das Gehörn (Geweih) abwerfen, fegen; to ~ one's teeth die (Milch=) Zähne verlieren, schichten; snakes ~ their skins Schlangen häuten; fowls ~ their feathers Vögel mausern.

shed[2] (ʃĥĕd) [shade] *s.* 1. Schuppen *m*, Schauer *n*; Bauhütte *f.* — 2. Hütte *f.* — 3. Schirm=, Wetter=dach *n.* — 4. Halle *f*, einstöckiges Fabri'kgebäude.

she'd (ʃĥīd) *abbr.* = she had; she would.

shedder (ʃĥĕ'ᵈ-ᵉʳ) *s.* 1. Vergießer(in), Ausschüttende(r); ~ of blood Blutvergießer *m.* — 2. *ichth.* weiblicher Lachs nach Ablegung des Rogens.

shedding (ʃĥĕ'ᵈ-ĭnᵍ) *s.* Vergießen *n* 2c.

shedding-tooth (~tūth) *s., anat.* Milchzahn *m.* [e-m Weibe, Teufelsweib *n.*]

she-devil P (ʃĥī'ʳ-dĕvl) *s.* Teufel *m* von

shed-line (ʃĥĕ'ᵈ-līn) *s.* Wasserscheide *f.*

Sheelin ♀ (ʃĥī'ʳ-lĭn) *npr.*: Lough ~ See in Irland. [sheal[2].]

sheeling *provc.* und schott. (ʃĥī'ʳ-lĭnᵍ) *s.* =

sheen fast † (ʃĥīn) [a/e.: dtsch schön] **I** *a.* □ glänzend, schön. — **II** *s.* (bſd. *poet.*) Glanz *m*, Schein *m.* — **III** *v/n.* ①a. glänzen, scheinen.

sheeny (ʃĥī'ʳ-nᵉ) *a., poet.* glänzend, schön.

sheep (ʃĥīp) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Schaf *n*; *coll.* Schafe *n/pl.*; ¥. — 2. *fig.* Schaf *n*, Schafskopf *m*, Tropf *m.* — 3. (*pl.*) *fig., theol.* Herde *f* Gottes (meist flock). — 4. Schafleder *n.*

Zu ~ 1: F *fig.* black ~ räudiges Schaf; *fig.* wolf in ~'s clothing Wolf *m* in Schafskleidern; *fig.* ~'s eye(s) verschämter oder verliebter Blick; to make (oder cast) ~'s eyes at a p. j-n verliebt ansehen. [*m*, Dieb *m.*]

sheep-*biter* † (ʃĥī'ʳp-bāī-tᵉʳ) *s.* Betrüger

~biting (~bāī-tĭnᵍ) *a.* bissig.

~cot (~kŏt), **~cote** (~kōt) *s.* Schaf=hürde *f*, =stall *m.*

~dog (~dôg) *s.* Schäferhund *m.*

~farm (~fāᵉrm) *s.* Schäferei *f.*

~farmer (~fāᵉr-mᵉʳ) *s.* Schafzüchter *m.*

~farming (ʃĥī'ʳp-fāᵉr-mĭnᵍ) *s.* Schafzucht *f.*

sheepfold (ʃĥī'ʳp-fōld) *s.* Schafhürde *f.*

sheep-hook (ʃĥī'ʳp-hŭk) *s.* mit einem Haken versehener Schäfer= oder Hirten=stab.

sheepish (ʃĥī'ʳ-pĭſh) *a.* □ *fig.* schafig; Schaf=...; einfältig, blöde; **~ness** (~nᵉß) *s.* Schafigkeit *f*, Einfalt *f*, Blödigkeit *f.*

sheep-*leather* ❀ (ʃĥī'ʳp-lĕdh-ᵉʳ) *s.* Schafleder *n.*

~market (ʃĥī'ʳp-māᵏ-tᵏt) *s.* Schafmarkt *m.*

~master (ʃĥī'ʳp-mā-tᵉʳ, ʃĥī'ʳp-maß-tᵉʳ) *s.* Schafzüchter *m.*

~pen (~pĕn) *s.* Schafhürde *f*, Pferch *m.*

~range (~rēnd) *s.* ausgedehnter Weidegrund für Schafe.

~run (~răn) *s.* Schafweide *f.* [bart *m.*]

sheep's-*beard* ♀ (ʃĥī'ʳpß-bīᵈ) *s.* Schafs=

~bit ✈ (~bit) *s.* Bergjasio'ne *f.*

~eye (~āī) *s.* = sheep's eye (s. sheep 1 ¥).

sheep-shank (ʃĥī'ʳp-ʃĥănᵏ) *s.* 1. Schafschenkel *m*; weitS. et. Schmächtiges. — 2. ⚓ Trompeten=steif *m*, =stich *m* (Knoten).

sheep's-head (ʃĥī'ʳpß-hĕd) *s.* 1. *fig.* Schafskopf *m.* — 2. *ichth.* Schafbrassen *m.*

sheep-*shearer* (ʃĥī'ʳp-ʃĥī-rᵉʳ) *s.* Schafscherer *m.*

~shearing (ʃĥī'ʳp-ʃĥī'ʳ-rĭnᵍ) *s., agr.* Schafschur *f*; Schafschur=zeit *f*, =fest *n.* [*f.*]

~shears (ʃĥī'ʳp-ʃĥī'ʳz) *s/pl.* Schafschere

sheepskin ⑥ (ʃĥī'ʳp-ßkĭn) *s.* 1. Schaffell *n.* — 2. ❀ Schafleder *n.* — 3. F *fig.* Pergame'nt *n*, Diplo'm *n*, Dokume'nt *n.*

sheep-sorrel ✈ (~ßŏrᵉl) *s.* Feld=ampfer *m*, Sauerklee *m.* [Schäferei *f.*]

sheep-station Austr. (ʃĥī'ʳp-ßtē-ʃĥᵉn) *s.*

sheep-stealer (~ßtī-lᵉʳ) *s.* Schafdieb *m.*

sheep-stealing (ʃĥī'ʳp-ßtī'ʳ-lĭnᵍ) *s.* Schafdiebstahl *m* (ehm. in England mit dem Tode bestraft).

sheep-tick (ʃĥī'ʳp-tĭk) *s., ent.* Schafzecke *f.*

sheepwalk ⑥ (ʃĥī'ʳp-wâk) *s.* Schaf=weide *f*, =trift *f.*

sheep-wash (ʃĥī'ʳp-wŏſh) *s.* 1. Waschmittel *n* für Schafe. — 2. Schafwäschefest *n.*

sheep-whistling (ᵡ-(ḫ)wī'ʳß-lĭnᵍ) *a.* den Schafen pfeifend, Schafe hütend (*SH. W.T. 4,4,805*).

sheepy (ʃĥī'ʳ-pᵉ) *a.* schaf=artig, schafig.

sheer[1] (ʃĥīᵉr; *Hom.* shear) [: dtsch schier] **I** *a.* □ 1. rein, lauter, unvermischt, einfach, bloß; ~ nonsense barer Unsinn. — 2. steil, senkrecht. — 3. dünn, zart (Gewebe). — **II** *adv.* 4. gänzlich, durch=aus.

sheer[2] ⚓ (~) [?] **I** *v/n.* ①a. 1. gieren, scheren (mit dem Vorderteil nach einer Seite abweichen); to ~ off abgieren, abscheren; to ~ up (oder alongside) angieren, sich et. nähern. — **II** *s.* 2. Form *f*, Linien *f/pl.* eines Schiffes; ~ of the deck Spring *m* des Deckes. — 3. Lage *f* vor einfachem Anker.

sheer-hulk ⚓ (ʃĥīᵉr-hălk) *s.* Mastenhulk *m* u. *n* mit Kran zum Einsetzen von Masten.

sheerly (ʃĥīᵉr-lᵉ) *adv.* gänzlich, durchaus.

Sheerness ♀ (ʃĥīᵉr-nēᵏß) *npr.* (Stadt an der Themsemündung [Bad u. Kriegsarsenal], Kent).

Sheer Thursday (ʃĥīᵉr thōᵈᵉʳſ-dᵉ) [ſkand.] *s.* Gründonnerstag *m.*

sheet (ʃĥīt; *Hom.* sheat) [a/e.: dtsch Schoß; ⚓ Schote] **I** *s.* 1. Platte *f*, Tafel *f*, Blatt *n*; ¥. — 2. Metallplatte *f*, Blech *n*; ¥. — 3. breites Stück Leinwand; Bettuch *n*, Laken *n*; ¥. — 4. Bogen *m* Papier; in ~s ungebunden, geheftet. — 5. F Druckbogen *m*; Zeitung *f.* — 6. ❀ ~ of needles (pins) Brief *m* Näh=(Steck=)nadeln. — 7. ✎ ~s *pl.* geheftetes Buch, Flugschrift *f.* — 8. Fläche *f*, Wasserfläche *f* (= ~ of water), überhaupt alles, was sich in einer Fläche ausdehnt; ~ of fire, ~ of flames Feuermeer *n*; to come down in ~s (vom Regen) in Strömen fallen. — 9. ⚓ Schot(e) *f*, Segelleine *f* zum Straffziehen der unteren Segel=ecken; *sl.* a ~ in the wind angeheitert. — **II** *v/a.* ①a. 10. ein Bett überzie'hen, mit Bettüchern versehen. — 11. (wie) mit einem Tuche bedecken, in ein Tuch schlagen; mit Platten belegen. — 12. zu Bogen machen, ⚙ falzen; zu einer Fläche machen. — **III** *v/n.* ①a. 13. sich ausbreiten.

Zu ~ 1 und 2: ~ of copper Kupferplatte *f*, =blech *n*; lead in ~s Tafelblei *n*; ⚙ to roll into ~s zu Blech walzen.

Zu ~ 3: winding ~ Leichentuch *n*; F to turn in between the ~s sich im Bette zurechtlegen. [Wandkalender *m.*]

sheet-*almanac* (ʃĥī'ᵗ-ă'ˡ-mᵏ-năk) *s.*

~anchor (ʃĥī'ᵗ-ăn-kᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Pflicht=, Rüst=anker *m.* — 2. *fig.* Rettungsanker *m*, Zuflucht *f.*

sheet-brass ⚙ (ʃʰīᵉt-ᵇrăß) *s.*, *metall.* Messingblech *n*, Tafelmessing *n*.

sheeted (ʃʰīᵉt-ᵗᵉd) *p.p.* und *a.* (wie) mit e-m weißen Tuche bedeckt; mit e-m breiten weißen Streifen um den Körper (Ruth); ~ corpse ins Leichentuch gehüllte(r) Tote(r).

sheet-*flash* (ʃʰīᵉt-flăʃ) *s.*, *elect.* Flächenblitz *m*. [flachen Siederöhren.]

~flue ⚙ (~-flū) *a.*: ~ boiler Kessel *m* mit

~glass ⚙ (~-glaß) *s.* Tafel-, Scheiben-glas *n*.

sheeting (ʃʰīᵉt-tĭng) *s.* 1. blattweißes Anordnen. — 2. ❀ Leinwand *f* od. weißes Baumwollzeug *n* zu Bettüchern.

sheet-*iron* ⚙ (ʃʰīᵉt-īᵉr-ᵉn) *s.*, *metall.* dünnes Eisenblech; tinned ~ Weißblech *n*; ~ rolling-mill Blechwalzwerk *n*; ~ slate unzerbrechliche Schiefertafel.

~lead ⚙ (~-lĕd) *s.* Tafel-, Blatt-blei *n*.

~lightning (ʃʰīᵉt-laᵉt-nĭng) *s.* 1. Wetterleuchten *n*. — 2. Flächenblitz *m*.

~music (~-mjūᶻ-ʃĭt) *s.* Noten(hefte *n/pl.*) *f/pl.*; ~ dealer Musika'lienhändler *m*.

~pins (ʃʰīᵉt-pĭnˢ) *s/pl.* Briefnadeln *f/pl.*, Stecknadeln *f/pl.* in Briefen.

~steel ⚙ (~-ßtīl) *s.*, *metall.* Stahlblech *n*.

~tin ⚙ (ʃʰīᵉt-tĭn) *s.*, *metall.* Zinn *n* in Tafeln; bisw. Weißblech *n* (= tin-plate).

~zinc ⚙ (~-ʒĭnkt) *s.*, *metall.* Zinkblech *n*.

Sheffield ♀ (ʃĕf-fĭld) *npr.*: a) engl. Stadt (größte Messerfabriken); ❀ ~ blade Stahlklinge *f*; ❀ ~ goods *pl.* Messerschmied- und plattierte Waren *f/pl.*; ❀ ~ ware Kurzwaren *f/pl.* (feine Messer 2c.); b) Stadt in Alabama (*U.S.*), Eisen- und Kohlen-industrie.

she-fox (ʃʰīᵉ-fŏkˢ) *s.*, *zo.* Füchsin *f*.

she-goat (~-gōt) *s.*, *zo.* (weibliche) Ziege.

sheik(h) (ʃīk od. ʃēk, auch ʃăīk) [ar.] *s.* Scheich *m* (arabischer Häuptling).

Sheil (ʃīl) *npr.* Prſn., bſd. Richard Lalor ~ ir. Politiker und Dramatiker (1791—1851).

shekel (ʃĕᵏ-ᵉl, auch ʃʰīᵉ-ᵏᵉl) [hebr.] *s.* 1. Sekel *m* (altes jüdisches Metallgewicht; auch Silbermünze = 2,50 Mark). — 2. *sl.* ~s *pl.* Münzen *f/pl.*, Geld *n*.

Shekinah (ʃʰᵉ-kaᵉ-nä) [hebr.] *s.*, *bibl.* Schein *m* über der Bundeslade als Zeichen der Anwesenheit Jehovas.

she-knight-errant (ʃʰīᵉ-naīt-ĕᵉʳ-ᴿnt) *s.* weiblicher fahrender Ritter (*SH.*).

Shelburne (ʃĕᵉl-bᵉʳn) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

sheld *prove.* (ʃĕld) [?] *a.* gefleckt, bunt.

Sheldon (ʃĕᵉl-dᵉn) *npr.*: Gilbert ~ Erzbischof von Canterbury (1598—1677).

Sheldonian (ʃĕl-dō-ᵘ-nᵉ-ᵉn) *a.*: ~ Theatre von Erzbischof Sheldon erbautes Theater in Oxford, als Universitätsaula dienend.

sheldrake (ʃĕᵉl-ᵇrāᵉk) [sheld] *s.*, *orn.* Brand-ente *f*. [ente.]

shelduck (~-dăk) *s.*, *orn.* weibliche Brand-

shelf (ʃĕlf) [a/e. : dtſch Schelfe, schilfern] *s.* (*pl.* **shelves**, ʃĕlvˢ) 1. Sims *m*, Brett *n*, Rega'l *n*, Gestell *n*, Büchergestell *n*, Fach *n*, Warenfach *n*; ¥. — 2. Sandbank *f*, Riff *n*. — 3. Felsenvorsprung *m*. — 4. ⚒ und *geol.*: a) festes Gestein, festes Gebirge; Ab-raum *m*; b) an der Erd-oberfläche horizonta'l liegende Gebirgsschicht.

Zu ~ 1: on the ~: a) beiseitegelegt, ausrangiert; to put (od. lay, cast) on the ~ beiseitelegen; ❀ to remain on the ~ auf Lager bleiben; b) *co.* sitzen geblieben (a. on the top ~); c) krank; to be laid on the ~ krank sein; d) von Staatsmännern 2c.: ohne Amt.

shelfy (ʃʰēlf-ᶦ) *a.* 1. voller Sandbänke oder Untiefen. — 2. felsig, fest (Boden).

she-lion (ʃʰīᵉ-laī-ᵉn) *s.*, *zo.* Löwin *f*.

shell (ʃʰĕl) [a/e.] **I** *s.* 1. Schale *f*, Rinde *f*, Hülse *f*; ~s *pl.* Kaka'oschalen *f/pl.* — 2. *zo.*: a) Muschelschale *f*; b) Schaltier *n*, Muschel *f*; ~s *pl.* Kouchy'lien *f/pl.*; c) Schale *f*, Schild *m*, Panzer *m* 2c. der Schildkröten 2c.; d) *ent.* Flügeldecke *f* der Käfer 2c. — 3. *fig.* Außenseite *f*, Hülle *f*. — 4. *fig.* zerbrechliches Gehäuse, Nußschale *f*. — 5. Wassersport: leichtes Ruderboot. — 6. ⚙ *metall.*, &c. Mantel *m* eines Hoch-ofens, Kessels 2c. — 7. ⚙ *arch.* Gerippe *n*, unausgebautes Gerüst eines Hauses. — 8. ⚙ Bohrlöffel *m*. — 9. Stichblatt *n* eines Degens. — 10. ⚔ Hohlgeschoß *n*, Bombe *f*, Grana'te *f*. — 11. ❀ Schildpatt *n* (mst tortoise-~). — 12. einfacher, roher Sarg; *sl.* Nasenquetscher *m*. — 13. *poet.* Leier *f*. — **II** *v/a.* ①a. 14. schälen, aushülsen; *Am.* to ~ corn Mais enthülsen. — 15. Fische (ab)schuppen. — 16. ⚔ bombardieren, beschießen. — 17. *cant* to ~ out herausrücken mit; bezahlen, P blechen (auch to ~ down). — **III** *v/n.* ①a. 18. (off) sich schälen, sich (ab-)schuppen, (ab)schilfern; die Schale abwerfen. — 19. ausfallen (Samen).

she'll (ʃʰīl) *abbr.* = she will.

shellac (ʃʰēᵉl-ăk, *CT.D.* auch ʃʰᵉ-laᵉk) *s.* Schellack *m*. [Knack-mandel *f*.]

shell-almond (ʃʰĕᵉl-ä-mᵉᵘnd) *s.* Krach-,

shellbark ♀ (~-bäᵉk) *s.* Hickorynuß *f*.

shell-*bit* ⚙ (ʃʰĕᵉl-bĭt) *s.* Bohrlöffel *m*.

~boat ⚓ (~-bōt) *s.* Wasserſport = shell 5.

~button (~-bătn) *s.*: a) (besponnener od. benähter) Hohlknopf; b) Schildpattknopf *m*; c) Perlmutterknopf *m*.

~cabinet (ʃʰēᵉl-kăᵉb-ᵉ-nĕt) *s.* Konchy'lien-, Muschel-sammlung *f*.

~comb (ʃʰēᵉl-kōm) *s.* Schildpattkamm *m*.

shelled (ʃʰēld) *a.* mit Schale 2c. versehen (s. shell I); bsd. in Zssgn: one-~ einschalig.

sheller (ʃʰĕᵉl-ᵉʳ) *s.* 1. Schäler(in), Enthülser(in); New Jersey: Muschel-öffner *m*. — 2. Schäl-, Enthülsungs-maschine *f*.

Shelley (ʃʰēᵉl-ᵉ) *npr.*: Percy Bysshe (bisch) ~ englischer Dichter (1792—1822).

shell-*fire* ⚔ (ʃʰēᵉl-fīᵉʳ) *s.*, *artill.* Grana't-feuer *n*.

~fish (ʃʰēᵉl-fĭʃ) *s.*, *zo.* Schalentier *n* (Muschel, Krebs 2c.).

~flower ♀ (~-flaū-ᵉʳ) *s.* glatte Schildblume (*Chelo'ne gla'bra*). [gold *n*.]

~gold (~-gōld) *s.*, *paint.* Muschel-, Malergun ⚔ (~-gŏn) *s.*, *artill.* Kano'ne *f* für Hohlgeschosse. [haken *m*.]

~hook ⚔ (~-hŭk) *s.*, *artill.* Grana't-

shelling (ʃʰēᵉl-ĭng) *s.* 1. Schälen *n* 2c. (s. shell II und III). — 2. ❀ Grütze *f*.

shell-*jacket* ⚔ (ʃʰēᵉl-ᵇʤăk-ᵉt) *s.* Arbeitsjacke *f*. [häuse.]

~less (~-lᵉß) *a.*, *zo.* ohne Schale od. Ge-

~lime ⚙ (~-laīm) *s.* Muschelkalk *m*.

~limestone (ʃʰēᵉl-laīᵉm-ßtōn) *s.*, *min.*, *geol.* Muschelkalkstein *m*.

shell*man* ⚓ u. ⚔ (ʃʰēᵉl-mᵉn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) Matrose *m* oder Soldat, der Granaten zum Laden herbeibringt.

shell-*marble* (ʃʰēᵉl-māᵉʳ-bl) *s.*, *min.* Muschelmarmor *m*. [mergel *m*.]

~marl (ʃʰēᵉl-māᵉl) *s.*, *agr.* Muschel-

~practice ⚔ (~-ᵖʳăᵏ-tĭß) *s.* Bombenfeuer *n*, Schießen *n* oder Schießübung *f* mit Grana'ten.

~proof (ʃʰēᵉl-ᵖʳūf) *a.* bombenfest.

~silver (~-ßĭl-wᵘᵉʳ) *s.*, *paint.* Muschel-, Maler-silber *n*. [Gehäuse.]

~snail (~-ßnēl) *s.*, *zo.* Schnecke *f* mit

~work ⚙ (~-wŭᵉʳᵏ) *s.* Muschelwerk *n*.

shelly (ʃʰēᵉl-ᵉ) [shell] *a.* 1. voller Schalen. — 2. muschelreich; musch(e)lig; *geol.* ~ limestone Muschelkalkstein *m*; ~ sand Muschelsand *m*. — 3. Schal-..., schalig.

shelter (ʃʰĕᵉl-tᵉʳ) [m/e.] **I** *s.* 1. Schuppen *m*, Schauer *n*, Schutzdach *n*. — 2. Obdach *n*, Schirm *m*, Schutz *m*, Sicherheit *f*, Herberge *f*, Zuflucht *f*; *hunt.* Remise *f*; ¥. — **II** *v/a.* ①a. 3. (be)schützen, beschirmen (from vor [*dat.*]). — 4. aufnehmen, beherbergen, bergen, j-m Zuflucht gewähren. — 5. to ~ oneself sich flüchten, Schutz suchen. — **III** *v/n.* ①a. 6. Obdach oder Schutz suchen.

Zu ~ 2: to be a ~ from schützen vor (*dat.*); to fly to a p. for ~, to seek ~ at a p.'s house bei j-m Schutz suchen; to take ~ Schutz suchen (with bei, from vor [*dat.*]).

shelterer (ʃʰēᵉl-tᵉ-ᴿᵉʳ) *s.* Beschützer(in), Beschirmer(in), Beherberger(in).

shelterless (ʃʰēᵉl-tᵉʳ-lĕß) *a.* 1. ungeschützt. — 2. obdach-, schutz-los.

shelter-tent ⚔ (~-tĕnt) *s.* Art zerlegbares Zelt, das auf Märschen mitgeführt wird.

sheltie oder **shelty** (ʃʰŏtt. (ʃʰēᵉl-tᵉ) [Shetland] *s.* (*pl.* **shelties**, ~tᵉz) kleines starkes Pferd, Shetlandpony *m* u. *n*.

shelve[1] (ʃʰēlv) [shelf] *v/a.* ①b. 1. ein Bücherspind 2c. mit Brettern versehen, e-n Raum mit Regalen versehen. — 2. auf ein Brett, Sims, einen Ständer 2c. stellen od. legen. — 3. *fig.* als unnütz, wertlos beiseitestellen, beseitigen; unberücksichtigt lassen.

shelve[2] (~) [a/n.] **I** *v/n.* ①b. sich neigen, abschüssig sein. — **II** ↖ *s.* = shelf 3.

shelves (ʃʰēlvˢ) *s/pl.* zu shelf.

shelving[1] (ʃʰēᵉl-vĭnᵍ) *s.* 1. Stellen *n* auf Regale, Ständer 2c. (s. shelve[1]). — 2. *coll.* Bretter *n/pl.* zu Regalen 2c.; Regale *n/pl.*

shelving[2] (~) [shelve[2]] **I** *a.* schräg, abschüssig (to nach); vorspringend. — **II** *s.* Abhang *m*. [leicht.]

shelvy (ʃʰēᵉl-wᵉ) *a.* schräg, abschüssig;

Shem (ʃʰĕm) *npr.*, *bibl.* Sem *m* (Sohn Noahs).

she-Mercury (ʃʰīᵉ-mŏᵉʳ-ᵏᵘ-ᴿᵉ) *npr.* weiblicher Merku'r.

Semitic (ʃʰᵉ-mĭᵗ-ĭt), **~sh** (*CT.D.* ʃʰĕᵉm-aī-tĭʃ, *WB.* ~ᵉ-tĭʃ) *a.* = Semitic.

shend † (ʃʰĕnd) [a/e.] ③ (*pret.* und *p.p.* shent) *v/a.* 1. schänden, beschimpfen. — 2. beschädigen; zugrunde richten.

Shenstone (ʃʰĕᵉn-ßtōn) *npr.*: William ~ engl. Dichter (1714—1763).

shent † (ʃʰĕnt) *pret.* u. *p.p.* von shend.

Sheol (ʃʰīᵉ-ōl) [hebr.] *s.*, *bibl.* Sche'ol *m* (Unterwelt der Hebräer).

Shepard (ʃʰĕᵖ-ᵉʳd) *npr.*: Charles Upham ~ amerikanischer Physiker (1804—1886).

shepherd (ʃʰĕᵖ-ᵉʳd) [sheep u. herd] **I** *s.* 1. Schäfer *m*, Schafhirt *m*, Hirt *m*; ¥. —

2. *fig., rel.* Seelenhirt *m.* — 3. *poet.* ländlicher Liebhaber, Schäfer *m* (= swain). — **II** *v/a.* ①a. 4. *poet.* bewachen, hüten.

Zu shepherd 1: ~'s crook Hirten-, Krumm-stab *m*; ~'s dog Schäferhund *m*; ☤ ~'s hour-glass, ~'s weather-glass Ackergauchheil *m*; ❀ ~'s plaid schwarz und weiß kariertes Wollenzeug; ☤ ~'s pouch, ~'s purse Hirtentäschel *n*.

shepherd-boy (ʃĕ'p-ɜ̈d-bŏi) *s.* Hirtenknabe *m*.

shepherd-dog (~-bŏg) *s.* Schäferhund *m*.

shepherdess (ʃĕ'p-ɜ̈-dĕs) *s.* Schäferin *f*, Hirtin *f*.

shepherdish (ʃĕ'p-ɜ̈-dĭʃ) *a.* schäferhaft; Hirten-..., ländlich.

shepherd's-*bag* ⑥ ☤ (ʃĕ'p-ɜ̈dz-băg) *s.* = shepherd's-pouch.

~-club ⑥ ☤ (~-klŭb) *s.* echte Königskerze.

~-dog ⑥ (~-dŏg) *s.* Schäferhund *m*.

~-knot ⑥ ☤ (~-nŏt) *s.* Blutwurz *f*.

~-myrtle ⑥☤ (~-mɜ̈'rtl) *s.* stechender Mäusedorn.

~-*pouch* ⑥☤ (ʃĕ'p-ɜ̈dz pau̯tʃ), **~-purse** ⑥ ☤ (~-pɜ̈'ʃ) *s.* Hirtentäschel *n*.

~-*rod* ⑥ ☤ (~-rŏd), **~-staff** ⑥ ☤ (~-ʃtaf) *s.* behaarte Kardendistel.

Sheppard (ʃĕ'p-ɜ̈d) *npr.*: a) Jack ~ berüchtigter Räuber (geb. 1702, gehenkt 1724); b) Elizabeth Sarah ~ engl. Romanschriftstellerin († 1862). [der engl. Grfsch. Kent.]

Sheppey ♀ (ʃĕ'p-ē) *npr.*: Isle of ~ Insel

sheppy (ʃĕ'p-ē) [sheep] *s.* (*pl.* **~ies**, ~'s) Schafstall *m*, Schafhürde *f*.

sherbet (ʃɜ̈'-bĕt) [ar.] *s.* 1. Sorbe'tt *n*, Scherbe'tt *n* (Art Kühltrank im Orie'nt). — 2. Art (Speise-)Eis *n*.

Sherbrooke ♀ (ʃɜ̈'-brŭk) *npr.* (Stadt und Grafschaft in Ka'nada).

sherd (ʃɜ̈'d) *s.* = shard.

shereef (ʃĕ-rē'f, *WB.* a. ʃĕ'r-ĭf) = sherif.

Sheridan (ʃĕ'r-ĭ-dn) *npr.*: a) Richard Brinsley Butler ~ engl. Lustspieldichter u. Politiker (1751—1816); b) Philip Henry ~ nordstaatlicher General im amerikanischen Bürgerkrieg (1831—1888); nach ihm benannt: Mount ~ Bergspitze im Yellowstone National Park (*U.S.*); c) Thomas ~ irischer Geistlicher u. Schriftsteller, Freund v. Swift (1684—1738).

sherif (ʃĕ-rē'f, *WB.* a. ʃĕ'r-ĭf) [ar.] *s.* 1. Scheri'f *m* (Titel der Nachkommen Mohammeds durch seine Tochter Fa'time). — 2. *fig.* Fürst *m*, Herrscher *m*, bsd. Titel des Emi'rs von Mekka.

sheriff (ʃĕ'r-ĭf) [a/e.] *s.* ♆ Sheriff *m* (in England oberster Beamter einer Grafschaft; in Amerika der von den Bürgern [ausgenommen in New Hampshire und Rhode Island] gewählte höchste Exekutivbeamte e-s County; in Schottland oberster Richter einer Grafschaft); high ~ Obersheriff *m*; ~'s court Gerichtshof *m* des Sheriffs; jur. ~'s sale Zwangsversteigerung *f*. [ship.]

sheriffalty (ʃĕ'r-ĭf-ŭl-tē) *s.* = sheriff-

sheriffdom (~-dŭm) *s.* = sheriffship.

Sheriffmuir ♀ (ʃĕ'r-ĭf-mjū'ɵ) *npr.* Moorland in der schott. Grfsch. Perth; 1715 Schlacht; daher schott. wilde Verwirrung.

sheriff-officer schott. (ʃĕ'r-ĭf-ŏf-ĭ-sɜ̈r) *s.* jur. Gerichtsvollzieher am sheriff's court.

sheriffship (ʃĕ'r-ĭf-ʃĭp) *s.* Amt *n* od. Gerichtsbarkeit *f* e-s Sheriffs. [Sheriffs.]

sheriffwick (~wĭk) *s.* Amtsbezirk *m* e-s

Sherlock (ʃɜ̈'-lŏk) *npr., id.* (Prsn.).

Sherman (ʃɜ̈'-mn) *npr., id.* (Prsn.).

Sherra-*moor*, ~-muir ♀ (ʃĕ'r-ă-mūr', ~-mjūr') *npr.* = Sheriffmuir.

sherris † (ʃĕ'r-ĭs) *s.* = sherry[2] 1.

sherris-sack † (~-săk) *s.* = sherry[2] 1.

Sherry[1] F (ʃĕ'r-ē) *npr., co.* = Sheridan.

sherry[2] (~) [Xeres, span. St.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~'s) 1. Jereswein *m*, ♆ Sherry *m*; überhaupt: spanischer Wein. — 2. kleines Weinglas (für Sherry, Portwein ꝛc.).

sherry-cobbler (ʃĕ'r-ĭ-kŏb-lɜ̈r) *s.* ♆ Cobbler *m* aus Jereswein (s. cobbler 3).

sherry-negus (ʃĕ'r-ĭ-nī-gŭs) *s.* heißes Zuckerwasser mit Jereswein.

sherry-vallies *Am.* (Westen) (~-văl-ĭz) *s/pl.* Reit-Überhosen *f/pl.* als Schutz gegen Schmutz ꝛc.

Sherwood (ʃɜ̈'-wŭd) *npr.*: a) ♀ ~ Forest waldiges Hügelland in *Notsh.*, Schauplatz der Taten des Robin Hood; b) Mary Martha Butt ~ engl. Schriftstellerin (1775—1851).

she's (ʃĭz) *abbr.* = she has; she is.

Shetland ♀ (ʃĕ't-lănd) *npr.* (mst ~ Islands *pl.*) Shetland *n*, Shetlandsinseln *f/pl.* (Inselgruppe nordöstlich von Schottland); ❀ ~ lace Art durchbrochene wollene Handarbeit; ~ pony (auch F als *s.* bloß ~) = sheltie. [Shetland, Shetländer(in).]

Shetlander (~-lăn-dɜ̈r) *s.* Bewohner(in) von

sheuch, ~gh schott. (beides schüch od. schŏch) [?] *s.* Furche *f*; Graben *m*.

shew (ʃō) *v.* und *s.* = show (bsd. schott. jur. oder in Bibel- und Gebetbuch-zitaten).

shewbread ⑤ (ʃō'-brĕd) *s., bibl.* Schaubrot *n*.

she-wolf (ʃĭ'-wŭlf) *s.* Wölfin *f*. [brot *n*.]

shibboleth (ʃĭ'b-ɜ̈-lĕth) [hebr.] *s.* Schibbo'leth *n*, Erkennungszeichen *n*, Losungswort *n* (vgl. Richter 12,6). [schottland.]

Shiel ♀ (ʃīl) *npr.*: Loch ~ See in West-

shield ♀ (ʃīld) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚔ (länger) Schild; *her.* Wappenschild *m*. — 2. ⚙, ☤, *zo.* Schild *m*. — 3. *fig.* Schild *m*, Schirm *m*, Schutz *m*, Beschützer(in), Beschirmer(in), Schirmer(in). — 4. ⚙ Schutzdach *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit einem Schilde bedecken; ⚔ ~ed battery Schildbatterie' *f*. — 6. *fig.* bedecken, (be)schirmen, schützen, behüten (from vor [*dat.*], gegen). — 7. † God ~! Gott behüte! — **III** *v/n.* ①a. 8. schützen, schirmen, als Schutz od. Schirm dienen.

shield-bearer ⚔ (ʃīld'-bă-rɜ̈r) *s.* Schild-, Waffen-träger *m*.

shield-fern ☤ (ʃīld'-fɜ̈'n) *s.* Schildfarn *m*.

shieldless (ʃīld'-lĕs) *a.* □ ohne Schild; *fig.* schutzlos; **~ness** (~-nĕs) *s.* Schutzlosigkeit *f*. [artig; Schild-...]

shield-like (ʃīld'-lāk) *a.* schild-förmig,

shield-louse (~-lau̯s) *s., ent.* Schildlaus *f* (*Co'ccus*). [engl. Seehafenstädte am Tyne.]

Shields ♀ (ʃīldz) *npr.*: North ~, South ~

shield-shaped (ʃīld'-ʃēpt) *a.* schildförmig. [hütte *f*.]

shieling schott. (ʃī'l-ĭŋ) [?] *s.* Schutz-

shier (ʃāĭ'-ɜr) **I** *a., comp.* von shy[1] I. — **II** *s.* leicht scheuendes Pferd.

shies (ʃāĭz) *s/pl.* von shy[1] u. [2].

shiest (ʃāĭ'-ĕst) *a., sup.* von shy[1] I.

shift (ʃĭft) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. schieben, wegschieben; Schachfiguren ꝛc. ziehen. — 2. a) an einen andern Ort bringen, (ver)ändern; wenden, u'mlegen; ☤; b) Flüssigkeiten umfüllen, umgießen, abziehen. — 3. ⚓: a) Segel, Rahe ꝛc. wechseln, schiften; b) to ~ the helm das Ruder u'mlegen; c) to ~ the stowage die Ladung umstauen. — 4. ⚙ *carp.* an-, verschiften. — 5. Kleider, Wäsche wechseln; † to ~ oneself sich u'mkleiden. — 6. e-e Wohnung wechseln, (ver)ändern. — 7. to ~ **about** gänzlich ändern; umdrehen. — 8. to ~ **away** von sich wegschieben, loswerden. — 9. to ~ **off** von sich schieben, auf-, ver-schieben, vernachlässigen, loswerden, sich vom Halse schaffen. — **II** *v/n.* ①a. 10. den Ort (od. die Richtung, die Lage) verändern, sich ändern (auch *fig.*); sich verschieben; ☤. — 11. sich davonmachen, gehen, fliehen. — 12. ⚓ (auch to ~ about) u'mlaufen, u'mspringen (Wind; to nach). — 13. *fig.* sich (heraus)helfen, sich herauslügen; sich durchschlagen (= to ~ for a living); to ~ for oneself für sich sorgen, sich selbst helfen. — 14. sich u'mziehen, die Wäsche oder die Kleider wechseln. — 15. to ~ **about** sich wenden, schwanken. — 16. to ~ **away** sich aus dem Staube machen. — **III** *s.* 17. Veränderung *f*, Wechsel *m*. — 18. ♪ Geigenspiel ꝛc.: Hinaufrücken *n* mit der linken Hand; ☤. — 19. Ausflucht *f*: a) Behelf *m*, Auskunftmittel *n*, Notmittel *n*; b) Notlüge *f*, leere Entschuldigung (meist **~s** *pl.*; ***Syn.*** s. expedient); ☤. — 20. List *f*, Kunstgriff *m*, Betrug *m*; meist **~s** *pl.* Kniffe *m/pl.*, Ränke *pl.*; ☤. — 21. Schicht *f*, Tagwerk *n*, Arbeitszeit *f*.

Zu ~ 2 a: to ~ ground den Standpunkt ändern (mst *fig.*); ⚔ to ~ one's quarters s-n Quartie'r verlegen; *thea.* to ~ the scene die Szene verändern.

Zu ~ 10: *thea.* the scene ~s die Szene ändert (oder verwandelt) sich.

Zu ~ 18 ♪: at the half-~ in der zweiten Lage; whole ~ dritte Lage.

Zu ~ 19: for a ~ als Notbehelf; to make (a) ~ sich bemühen, sich Mühe geben; es möglich machen; to make ~ with anything sich mit allem behelfen; to make (a) poor ~ sich kümmerlich behelfen; he makes ~ to live er hilft sich durch; to put a p. to ~s j-n in Verlegenheit bringen, j-m zu schaffen m.

Zu ~ 20: full of ~s and devices voller Ränke und Kniffe; to know a p.'s ~(s) j-s Ränke kennen; to live by ~(s) von Betrug oder allerlei Kniffen leben. [veränderlich ꝛc. (s. shift I).]

shiftable (ʃĭf'-tă-bl) *a.* wegschiebbar;

shifter (ʃĭf'-tɜr) *s.* 1. Schiebende(r), Fortbewegende(r). — 2. ⚙ Schiebe-, Verstellvorrichtung *f*; 🚃 Rangi'rmaschine *f*. — 3. *fig.* j. der sich dreht und wendet, j. der Ausflüchte macht, Schlaukopf *m*, schlauer Fuchs.

shiftiness (ʃĭf'-tĭ-nĕs) *s.* 1. ↖ Veränderlichkeit *f*, Unbeständigkeit *f*. — 2. Kunst *f*, sich zu helfen, Gewandtheit *f*, Anstelligkeit *f*, Schlauheit *f*.

shifting (ʃĭf'-tĭŋ) **I** *p.pr.u.a.* □ 1. weg-, fort-schiebend ꝛc.; die Art (od. die Lage, die Richtung) verändernd ꝛc. (s. shift I u. II); wegnehmbar, beweglich; *geol.* ~ beach, ~ ground Treibsandgrund *m*; ~ sand Treib-, Flug-sand *m*. — 2. *fig.* veränderlich, unzuverlässig; gewandt, an-

stellig, verschlagen. — **II** *s.* 3. Wechseln *n*, U'mlegen *n*; Veränderung *f*. — 4. = shift 20.

shiftless (schi͡ft-lĕß) *a.* □ 1. ohne Mittel hilflos. — 2. *fig.* ungewandt, unanstellig. [— 2. *fig.* Ungewandtheit *f*.]

shiftlessness (~-nĕß) *s.* 1. Hilflosigkeit *f*.

shifty (schi͡f-tĭ) *a.* (↖ **~ily** *adv.*) 1. ↖ veränderlich, unbeständig. — 2. gewandt, anstellig, verschmitzt, leicht Ausflüchte od. Hilfsmittel findend.

Shiite (schi͡ĭ-ăit) [fr., * ar.] *s.*, *rel.* Schii't *m* (Zweig der Mohammedaner; *ant.* Sunnite).

shikar Ost-I. (schĭ-kär͡) [indisch] *s.* Jagd *f*.

shikaree Ost-I. (schĭ-kär͡-rī) *s.* Jäger *m*, Sportliebhaber *m*.

shillalah (schĭ-lē͡-la), besser **shillela(g)h** (schĭ-lē͡-lă, ~la) [nach einem Eichenwald bei Shillelagh, Irland] *s.* kurzer eichener Knüttel der Irländer.

shilling (schi͡l-ĭng) [a/e.] *s.*, *num.* Schilling *m*, bis. englischer Schilling (= 12*d*); a ~ in the pound 5 Prozent; a ~'s worth für e-n Schilling; ⚔ to take the (King's od. Queen's) ~ Handgeld nehmen.

shilly-shally F (schi͡l-ĭ-schălĭ) [shall I?] **I** *v/n.* ①d. unentschlossen sein, zögern. — **II** *a.* und *adv.* unentschlossen; schott. auch schwächlich; to stand ~ unentschlossen sein. — **III** *s.* Unentschlossenheit *f*; to be at ~ unentschlossen sein.

Shiloah (schăi-lō͡-a) *npr.* Silo'ah *n* (Jes. 8, 6).

Shiloh (schăi͡-lō) *npr.* Silo *n* (St. i. Palästina, Jahrhunderte lang Sitz der Bundeslade).

shily ↖ (schăi͡-lĭ) *adv.* zu shy¹ I (= shyly).

shim ⚙ (schim) [?] *s.* Ausfüllblättchen *n*, Unterlegstück *n* aus Metall 2c.

shimmer (schi͡m-ʳ) [a/e.] **I** *s.* Schimmer *m*. — **II** *v/n.* ①a. (bis. *poet.*) schimmern.

shin (schin) [a/e. : dtsch Schiene] **I** *s.* 1. *anat.*, *ent.* Schienbein *n*; Unterschenkel *m*; ~ of beef Lendenstück *n*; P *fig.* against the ~s ungern; to break one's ~s borgen, pumpen. — **II** *v/n.* ①e. 2. to ~ up hinaufklimmen. — 3. ⛊ *Am.* to ~ about (oder round) umherlaufen, um Geld aufzutreiben.

shin-bone (schi͡ĭn-bōn) *s.*, *anat.* Schienbein *n*.

shindy (schi͡n-dĭ) [?] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dĭs) 1. = shinny 1 u. 2. — 2. *sl.* Lärm *m*, Tumu'lt *m*, Krakeel *m*; Schlägerei *f*; to kick up a ~ Lärm machen. — 3. *Am.* Liebhaberei *f*, Neigung *f* (*BAT.*).

shine (schăin) [a/e. : dtsch scheinen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* shone, † ~d) 1. (a. *fig.*) scheinen, leuchten, glänzen; to ~ forth hervorleuchten; to ~ out hell leuchten. — 2. † sich zeigen, sich sehen lassen. — 3. *Am.* vorwärts kommen, glücken. — **II** *v/a.* ③ 4. scheinen lassen; glänzend machen. — 5. F Stiefel 2c. blank machen, putzen. — **III** *s.* 6. (auch *fig.*) Schein *m*, Glanz *m*; to take the ~ off den Glanz (z. B. der Neuheit) nehmen; *sl.* to take the ~ out of a p. j-n demütigen, verdunkeln, in Schatten stellen. — 7. *poet.* Sonnenschein *m*, heiteres Wetter. — 8. *sl.* = shindy 2.

shiner (schăi͡-nʳ) *s.* 1. Scheinende(r). — 2. *cant* Goldstück *n*, Sovereign *m*. — 3. F Stiefelputzer *m*.

shingle¹ (schĭngl) [*corr.* aus † shindle] **I** *s.* 1. (Dach-)Schindel *f*. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit Schindeln decken. — 3. das Haar od. j-n kurz scheren. — 4. ⚙ *metall.* zängeln.

shingle² (schĭngl) [skand.] *s.*, *geol.* Singel *m*, grober Kies, flache Steine *m/pl.* am Meeresufer.

shingle-roofed (schĭngl-rūft) *a.* mit Schindeldach, mit Schindeln gedeckt.

shingles (schĭngls) [a/f. ; * lt. *ci'ngulum*] *s/pl.*, *med.* Gürtelrose *f*.

shingling ⚙ (schi͡ĭng-lĭng) *s.* 1. Schindelbedachung *f*, Eindecken *n* mit Schindeln. — 2. ⚙ *metall.* Zängeln *n*.

shingly¹ (~) [shingle²] *a.* aus Singel bestehend; mit **grobem Kies bedeckt.**

shininess (schăi͡-nĭ-nĕß) *s.* Glanz *m*.

shining (schăi͡-nĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. scheinend, glänzend, schimmernd; Glanz-... (***Syn.*** s. lustrous); ~ blacking Glanzwichse *f*. — 2. *fig.* glänzend, ausgezeichnet. — **II** *s.* 3. Scheinen *n*, Glänzen *n*.

shinny (schi͡-nĭ) [?] **I** *s.* 1. Art Hockeyballspiel (s. hockey). — 2. dabei gebrauchter Hakenstock. — **II** *v/n.* ①d. 3. Hockey spielen.

shinplaster *Am.* (schi͡n-plaß-tʳ) *s.* 1. F Beinpflaster *n* (braunes Papier mit Teer 2c. bestrichen). — 2. Gutschein *m* über einen kleinen Betrag.

Shinto (schi͡n-tō) [chin.-jap.] *s.*, *rel.* Shintoreligio'n *f* (ursprüngliche Religion der Japaner; Art Natur- und Heroen-verehrung).

Shintoism (schi͡n-tō-ĭzm) *s.*, *rel.* = Shinto.

shinty (schi͡n-tĭ) *s.* = shinny.

shiny (schăi͡-nĭ) [shine] *a.* glänzend, flimmernd, blinkend; hell (Nacht, Tag).

ship ⚓ (schip) [a/e.] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Schiff *n*; ⚸. — **II** *v/a.* ①e. 2. an Bord bringen oder nehmen, ein-, verladen, verschiffen (for nach); ⛊ when ~ped nach Verladung. — 3. (meist to ~ away [od. off]) zu Schiffe transportieren, versenden (for nach). — 4. a) Matrosen heuern od. dingen; b) to ~ the oars die Riemen (in die Dollen) einlegen; c) to ~ the rudder das Steuerruder einsetzen; d) to ~ a sea e-e See einschiffen od. ü'bernehmen, e-e Sturzsee bekommen. — 5. P saufen (*BM.*). — **III** *v/n.* ①e. 6. schiffen, fahren; sich einschiffen. — 7. sich als Matrose verdingen.

Zu ~ 1: *fig.* ~ of the desert Wüstenschiff *n*, Kame'l *n*; ~ of the line Linienschiff *n*; ~'s account Bestreckrechnung *f*; ~'s company Mannschaft *f*; F when my ~ comes home wenn das große Geldschiff ankommt; to take ~ zu Schiff gehen, sich einschiffen (for nach).

ship-biscuit (schi͡p-bĭß-kĕt) *s.* Schiffszwieback *m*.

shipboard ⚓ (~bōʳd ⑨) *s.* Bord *m*; to be (to go) on ~ (od. a-~) an Bord sn (gehen).

ship-*boat* ⚓ (schi͡p-bōt) *s.* Schaluppe *f*.

~boy ⚓ (~bŏi) *s.* Schiffsjunge *m*.

~breaker (~bnē-kʳ) *s.* Aufkäufer *m* alter Schiffe, Schiff-ausschlachter *m*.

~broker ⚓ ⛊ (~bnō-kʳ) *s.* Schiffsmakler *m*.

shipbuilder ⚓ (~bĭl-dʳ) *s.* Schiffbauer *m*, Schiffbaumeister *m*; ~'s yard Schiffswerft(e) *f*, Schiffbauplatz *m*.

shipbuilding ⚓ (schi͡p-bĭl-dĭng) *s.* Schiffbau(kunst *f*) *m*.

ship-captain ⚓ (schi͡p-käp-tĭn) *s.* Schiffs-kapitä'n *m*.

ship-*carpenter* ⚓ (schi͡p-kär-pĕn-tʳ) *s.* Schiffbauer *m*, Schiffszimmermann *m*.

~-carriage ⚓ (~kăr-ĕdj) *s.* 1. Schiffslafette *f*. — 2. Wassertransport *m*, Schiffsfracht *f*.

~-chandler ⚓ ⛊ (schi͡p-tschănd-lʳ) *s.* j. der mit Schiffsbedürfnissen handelt; Schiffsliefera'nt *m*.

~-chandlery ⚓ ⛊ (~lʳ-rʸ) *s.* Handlung *f* mit Schiffsbedürfnissen; Schiffsbedarf *m*.

shipful ⚓ (schi͡p-fūl) *s.* Schiffvoll *n*, Schiffsladung *f*.

ship-holder ⑤ ⚓ ⛊ (~hōl-dʳ) *s.* Schiffseigner *m*, Reeder *m*.

shipless (schi͡p-lĕß) *a.* ohne Schiff(e).

ship-letter ✉ (~lĕt-tʳ) *s.* Schiffsbrief *m* (Brief, der mit einem Privatschiff geht); ~ office Schiffspostbureau *n*.

ship-load ⚓ (schi͡p-lōd) *s.* Schiffs-last *f*, -ladung *f*; auch *fig.* große Menge.

ship*man* † (schi͡p-mă͡n) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) *s.* Seemann *m*, Schiffer *m*.

shipmaster ⚓ (~mā-stʳ, ~maß-tʳ) *s.* Schiffs-herr *m*, -kapitä'n *m*.

shipmate ⚓ (~mēt) *s.* Schiffskamerad *m*.

shipment ⚓ (~mĕnt) *s.* 1. Verladung *f*, Verschiffung *f* (for nach). — 2. ⛊ Warensendung *f*; Schiffsladung *f*.

ship-meter (schi͡p-mī-tʳ) *s.* vereidigter Schiffsmesser für Kohlenschiffe.

ship-money (~mă͡n-ᵉ) *s.* ehm. Art Kriegsschiffsteuer *f*.

shipowner ⑤ ⚓ ⛊ (~ō-nʳ) *s.* Schiffseigner *m*, Reeder *m*.

shipped (schi͡pt) *p.p.* u. *a.* 1. mit Schiff(en) versehen. — 2. verschifft, verladen.

shippen *provc.* (schi͡pn) [a/e.] *s.* Schuppen *m*, Stall *m*.

shipper ⚓ (schi͡p-pʳ) *s.* Verschiffer *m*, Befrachter *m*, Verlader *m*.

shipping ⚓ (schi͡p-pĭng) **I** *s.* 1. † Einschiffung *f*; Reise *f*; to take ~ sich einschiffen (for nach; vgl. auch ~ 3 ⚸). — 2. Verladung *f*, Verschiffung *f*; ready for ~ zur Verladung bereit. — 3. *coll.* Schiffe *n/pl.*, Marine *f*; Gesamttonnengehalt *m*; Hafenbestand *m* an Schiffen; ⚸. — **II** *a.* 4. meist: Schiffs-...; ⚸.

Zu ~ 3: to take ~ for goods Schiffe befrachten; Lloyd's Register of British and Foreign S~ s. Lloyd's.

Zu ~ 4 ⚓ ⛊: S~ Board Schiffahrtsbehörde *f*, See-amt *n*; ~ business, ~ concerns *pl.* Schiffsangelegenheiten *f/pl.*, Seegeschäfte *n/pl.*; Schiffswesen *n*; ~ charges *pl.*, ~ expenses *pl.* Schiffsspesen *pl.*, Verladungskosten *pl.*

shipping-*agent* ⚓ ⛊ (schi͡p-pĭng-ē-dĕdj͡nt) *s.* Schiffs-age'nt *m*, -makler *m*.

~-articles ⚓ (schi͡p-pĭng-ār-tĭkls) *s/pl.* Heuervertrag *m*.

~-bill ⚓ (schi͡p-pĭng-bĭl) *s.* Verzeichnis *n* der verschifften Waren.

~-office ⚓ ⛊ (schi͡p-pĭng-ŏf-ĭß) *s.* 1. Bureau *n* eines Schiffsmaklers, Speditio'nsbureau *n* für Transporte zur See. — 2. Heuer-stube *f*, -konto'r *n*.

ship-pitch ⚓ (schi͡p-pĭtsch) *s.* Schiffspech *n*.

shippon *provc.* (schi͡pn) *s.* = shippen.

ship-rigged ⚓ (schi͡p-rĭgd) *a.* als Vollschiff getakelt, mit drei ganzen Masten versehen.

shipshape (schi͡p-schēp) *a.* u. *adv.* 1. ⚓ nach Schiffsart; not rigged ~ nicht richtig aufgetakelt. — 2. F *fig.* in guter Ordnung, ordentlich; sauber; to put ~ in Ordnung bringen, aufräumen.

ship-sheathing ⚓ (schi͡p-schĭ-dhĭng) *s.* [Schiffblech *n*.]

ship-side ⚓ (ʃĥĭᵖp-ʂāĭd) *s.* Schiffsseite *f*; ◉ to be delivered at the ~ an Schiff zu liefern(d). [holz *n.*]

ship-timber ⚓ (~tĭm-bᵊr) *s.* Schiffbau=

ship-tire † (~tāĭᵊr) *s.* Art Kopfputz für Frauen (*SH. W. 3, 3, 60*).

ship-worm (~wŏᵛm) *s.*, *zo.* Bohrwurm *m.*

shipwreck (~rĕk) [ship u. wreck[1]] **I** *s.* **1.** Schiffbruch *m*; *fig.* Untergang *m*, Vernichtung *f*; to make (od. suffer) ~ Schiffbruch leiden, scheitern, stranden, verunglücken; *fig.* to make ~ of vernichten, zerstören. — **2.** ↖ **~s** *pl.* Schiffstrümmer *pl.* — **II** *v/a.* ①a. **3.** an den Strand werfen, scheitern lassen; *fig.* zugrunde richten.

shipwrecked (ʃĥĭᵖp-rĕkt) *p.p.* und *a.* gestrandet, gescheitert; schiffbrüchig.

shipwright ⚓ (~rāĭt) *s.* Schiff=bauer *m*, =baumeister *m*, Schiffszimmermann *m*.

shipyard ⓢ ⚓ (~jārᵈ) *s.* Schiffswerft(e) *f*.

shir ⚙ (ʃĥōᵉr) *v/a.* ①c. u. *s.* = shirr.

Shiraz (ʃĥĭᵖ-rāz) [pers.] **I** ♀ *npr.* Schiras *n* (pers. St.). — **II** ◉ *s.* (mst ʃĥᵉ-nāᵉz) Schiraswein *m* (süßer, bei Schiras gebauter Wein).

shire (ʃĥāĭᵉ, ʃĥĭᵉ; in Zssgn ʃĥᵉr oder ʃĥĭᵉr) [a/e.: share[1]] *s.* ursprüngl. (Gerichts=) Bezirk *m* eines ealdorman (s. bd. b); gegenwärtig = county Grafschaft *f*.

shire-*clerk* (ʃĥāĭᵉr-klāʳk) *s.* vom Sheriff ernannter Bezirksſekretär; Undersheriff *m*.

~moot (~mūt), **~mote** (~mōt) [moot, mote = meeting] *s.* ehm. in England: Assisen *pl.*, Grafschaftsgericht *n* (aus sheriff, Bischof und ealdorman bestehend). [schaft.]

~town (~taūn) *s.* Hauptstadt *f* der Graf=

shirk (ʃĥōʳk) [shark[2]] ①a. **I** *v/n.* ausweichen (from *dat.*); F sich drücken (from von, um); *Schul-sl.* schwänzen; F to ~ off (od. out) davonschleichen. — **II** *v/a.* F umge'hen, einer Sache ausweichen, sich einer Sache entziehen.

shirker F (ʃĥōᵛr-kᵊr) *s.* j. der Ausflüchte macht; F Drückeberger(in).

Shirley (ʃĥōᵛr-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

shirr ⚙ (ʃĥōᵉr) [?] **I** *v/a.* ①a. **1.** Näherei: mittels Schnurren in Falten ziehen. — **II** *s.* **2.** Näherei: Fältelung *f*. — **3.** eingewebter Gummifaden; Schnurre *f*, Zugband *n*.

shirred ⚙ (ʃĥōᵉrd) *p.p.* u. *a.* **1.** *Am.* durch Schnurren zs.=gezogen, gefältelt. — **2.** mit eingewebten Gummischnüren od. Schnurren versehen; ◉ ~ goods *pl.* Gurtwaren *f/pl.* (= shirring 2).

shirring (ʃĥōᵉr-rĭnᵍ) *s.* **1.** ⚙ Näherei: feingefältelte Näh=arbeit. — **2.** ◉ Gurtwaren *f/pl.* (Stoffe mit eingewebten Gummischnürchen).

shirt (ʃĥōʳt) [a/e.: dtsch Schurz, Schürze] **I** *s.* **1.** Manns= (ehm. a. Frauen=)Hemd(e) *n*; ↧. — **II** *v/a.* ①a. **2.** mit einem Hemde bekleiden. — **3.** *fig.* bekleiden, bedecken, umhüllen.

Zu ~ **1**: *sl.* boiled ~ weißes Hemd; P to have one's ~ out außer sich oder zornig sein; to take one's ~ off sein Hemd ablegen; Rennsport=*sl.* sein Letztes verwetten; Sprichw. near is my ~, but nearer is my skin das Hemd ist mir näher als der Rock. [front.]

shirt-*bosom* (ʃĥōᵉr-bŭʒ-ᵘm) *s.* = shirt=

~button (~bŭtn) *s.* Hemdenknopf *m*.

shirt-*collar* (ʃĥōᵉr-kŏl-ᵉr) *s.* Hemdkragen *m*. [ärmel.]

~cuff (~kŭf) *s.* Manschette *f* am Hemd=

~frill (~frĭl) *s.* Hemdkrause *f*.

~front (~frŭnt) *s.* **1.** Brust=einsatz *m* e-s Hemdes. — **2.** Vorhemd(chen) *n*.

shirting (ʃĥōᵉr-tĭnᵍ) *s.* **1.** ◉ ⚚ Schirting *m* (ursprünglich feine Leinwand, jetzt mst Baumwollzeug); Hemdenstoff *m*; ~ flanell Hemdenflanell *m*. — **2.** *coll.* Hemden *n/pl.*

shirtless (ʃĥōᵉr-tˡᵉs) *a.* ohne Hemd; bloß.

shirt-*pin* (ʃĥōᵉr-pĭn) *s.* Busen=, Vorsteckнadel *f*. [one's ~s in Hemd(s)=ärmeln.]

~sleeve (~slīv) *s.* Hemd(s)=ärmel *m*; in

~stud (~stŭd) *s.* Hemdenknopf *m*.

shirty (ʃĥōᵉr-tᵉ) [?] *a.*, *sl.* verdrießlich.

shittim, ~wood ♀ (ʃĥĭᵖt-ĭm, ~wŭd) *s.*, *bibl.* Akazienholz *n*; Luther: Föhrenholz *n*.

Shiva Ost-J. (ʃĥĭᵛ-wa) *npr.* = Siva.

shive (ʃĥāĭv) [m/e.: dtsch Scheibe] *s.* **1.** † u. *prov.* Schnitte *f*, Scheibe *f* (Brot 2c.). — **2.** abgetrenntes Stückchen, Span *m*, dünnes Blatt; ~ of flax (oder hemp) Flachs=(Hanf=)schäbe *f*, Schäbe *f*. — **3.** ⚙ Faßspund *m*.

shiver[1] (ʃĥĭᵛw-ᵉr) [: dtsch Schiefer] **I** *s.* **1.** kleines Stück, Fragment *n*, Bruchstück *n*, Splitter *m*. — **2.** *min.* Dach=, Tafel=schiefer *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. **3.** zerbrechen, zersplittern.

shiver[2] (~) [?] **I** *v/n.* ①a. **1.** schauern, (er=)zittern (with vor [*dat.*], bsd. Frost). — **2.** ⚓ killen. — **II** *v/a.* ①a. **3.** zittern machen, schütteln. — **4.** ⚓ zum Killen bringen. — **5.** to ~ oneself into an illness sich eine Erkältungskrankheit holen. — **III** *s.* **6.** Erzittern *n*, Schauer *m*; F **~s** *pl.* Fieberschauer *m/pl.*; Schüttelfrost *m*.

shivering (ʃĥĭᵛw-ᵉrĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (er)zitternd, schauernd; ~ fit Frost=, Fieber=schauer *m*. — **II** *s.* Erzittern *n*, Schauern *n*; Schüttelfrost *m*. [brüchig.]

shivery[1] (ʃĥĭᵛw-ᵉ-rᵊ) [shiver[1]] *a.* bröckelig,

shivery[2] (~) [shiver[2]] *a.* **1.** zitterig, schauer=artig. — **2.** (er)zitternd, leicht Schauer empfindend. — **3.** Zittern oder Schauer verursachend.

shoal[1] ⚓ (ʃōl) [: shallow] **I** *a.* seicht, untief. — **II** *s.* Untiefe *f*, flache Stelle, Sandbank *f* (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. flacher werden. — **IV** *v/a.* ①a. a ship ~s her water ein Schiff kommt in flacheres Wasser.

shoal[2] (~) [a/e.; Nebenform von school[2]] **I** *s.* Menge *f*, Masse *f*, Schwarm *m*. — **II** *v/n.* ①a. wimmeln, sich drängen.

shoaliness ⚓ (ʃōᵛ-lᵉ-nᵉs) *s.* Flachwasser *n*.

shoaling ⚓ (ʃōᵛ-lĭnᵍ) [shoal[1]] **I** *a.* seicht; versandend. — **II** *s.* allmählich flacher werdender Strand.

shoalness ⚓ (ʃōᵛr-nᵉs) *s.* geringe Tiefe.

shoalwise (ʃōᵛr-wāĭz) [shoal[2]] *adv.* in Massen, in Schwärmen. [Untiefen.]

shoaly ⚓ (ʃōᵛr-lᵉ) [shoal[1]] *a.* flach, voller

shock[1] (ʃĥŏk) [fr. *choc*] **I** *s.* **1.** Stoß *m*, Zusammenstoß *m*, Erschütterung *f*, Schlag *m*; Erdstoß *m*; electric ~ elektrischer Schlag. — **2.** ⚔ Angriff *m*, Anfall *m*. — **3.** *med.* Schock *m*, Wundschreck *m* (bei Operationen 2c.). — **4.** F Schlag=anfall *m*. — **5.** plötzliche Erregung, Schlag *m*; Anstoß *m*, Ärgernis *n*, Beleidigung *f*; to give a p. a ~ j-m einen Stoß oder Schlag versetzen, j-n heftig ergreifen od. erschrecken. — **II** *v/a.* ①a. **6.** stoßen, anstoßen, einen Stoß geben (*dat.*). — **7.** ⚔ fast † angreifen, sich werfen auf (*acc.*), bekämpfen. — **8.** *fig.* Anstoß geben (*dat.*), beleidigen, j-s Widerwillen (od. Mißfallen, Abscheu) erregen, verletzen; to be ~ed at (oder with) ergriffen od. verletzt od. betroffen sein durch, empört sein über (*acc.*). — **III** *v/n.* ①a. **9.** aufeinander=stoßen od. =prallen. — ***Syn.*** *to mortify* empfindlich kränken; *offend* persönlich verletzen, beleidigen; *shock* die ganze Denkweise, das sittliche Gefühl j-s verletzen; *vex* j-m fortgesetzt Ärgernis bereiten.

shock[2] (ʃĥŏk) [m/e.: dtsch Schock] **I** *s.*, *agr.* Garbenhaufen *m*, Puppe *f*, Mandel *f*. — **II** *v/a.* (auch *v/n.*) ①a. *agr.* (in) Garbenhaufen oder Mandeln aufstellen oder setzen.

shock[3] (ʃĥŏk) [shag[1]] **I** *s.* **1.** zottiger Hund, Pudel *m*. — **2.** dichte od. zottige Masse (Haar). — **II** *a.* **3.** zottig.

shock-dog (ʃĥŏᵛr-dŏg) *s.* = shock[3] 1.

shocker (ʃĥŏᵛr-kᵉr) *s.* **1.** *prov.* j. der stößt, anstößt 2c.; schlechter Charakter. — **2.** F et. Aufregendes; bsd. Schauerroman *m*.

shock-head (ʃĥŏᵛr-hĕd) **I** *a.* struwwelköpfig (*a. fig.*). — **II** *s.* Struwwelkopf *m*, Kopf *m* mit wirren od. ungekämmten Haaren. [head.]

shock-headed (~hĕd-ᵈ) *a.* = shock=

shocking (ʃĥŏᵛr-kĭnᵍ) *a.* □ anstößig, verletzend; widrig, unangenehm, ärgerlich; empörend; unerhört.

shod (ʃĥŏd) *pret.* u. *p.p.* von shoe II; F well ~ mit guten Schuhen od. Stiefeln.

shodden ↖ (ʃĥŏdn) *p.p.* von shoe II.

shoddy (ʃĥŏᵛb-ᵉ) [wahrscheinlich v. shed[1]; Abgang, Ausgeschiedenes] **I** *s.* **1.** ⚙ ⚚ Shoddy *n*, Kunst=, Lumpen=wolle *f*. — **2.** ◉ ⚚ Shoddy(tuch) *n*. — **3.** *fig.* wertlose Waren *f/pl.* oder Sachen *f/pl.* — **4.** F *fig.* anmaßende reiche Person, F Protz *m*. — **II** *a.* **5.** ⚙ aus Shoddy gemacht. — **6.** *fig.* wertlos, F schofel.

shoddyism F (ʃĥŏᵛb-ᵈᵉ-ĭzm) *s.* Anmaßlichkeit *f* infolge neu=erworbenen Reichtums, dumme Überhebung; F Protzentum *n*.

shoddy-mill ⚙ (~mĭl) *s.* Shoddyfabrik *f*.

shoe (ʃĥū) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **shoes**, ʃĥūz, † u. *prov.* **shoon**, ʃĥūn) **1.** Schuh *m* (vgl. boot[2] 1); ↧. — **2.** Huf=eisen *n*, Eisen *n*. — **3.** ⚙, ⚒, *arch.* mst Schuh *m*. — **4.** ⚓ Ankerschuh *m*. — **5.** eiserner Beschlag an Schlitten, Stöcken 2c. — **6.** Hemm=, Brems=schuh *m*. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* shod, *p.p.* shod, bisw. auch shodden) **7.** beschuhen. — **8.** Pferde beschlagen. — **9.** Schlitten 2c. mit Eisen beschlagen.

Zu ~ **1**: F *co.* everlasting ~s *pl.* Füße *m/pl.*; F as good a fellow as ever walked in two ~s der beste Mensch von der Welt; *fig.* to be (oder stand) in a p.'s ~s an j-s Stelle sein; I should not like to be in his ~s ich möchte nicht in seiner Haut stecken; *sl.* to die in one's ~s gehenkt werden; F to drop into a p.'s ~s an j-s Stelle treten; F dead man's ~s das, was erst nach j-s Tode einem zufallen kann;

F to look after a dead man's ~s aus eigennützigen Absichten den baldigen Tod j-s erwarten; to shake in one's ~s in nervöser Erregung sein, zittern (vor Angst oder Beklommenheit); to throw an old ~ after a p. j-m Glück wünschen (bsd. Neuvermählten, nach e-m alten Aberglauben); F to wait for (a pair of) dead men's ~s auf eine Erbschaft (od. Stellung) lauern; to walk in a p.'s ~s j-m ins Gehege kommen; F that is quite another pair of ~s das ist ganz et. anderes; he knows (feels) where the ~ pinches er weiß (fühlt), wo der Schuh drückt.

shoe-binding (ʃchū″-bāi″n-bĭnġ) *s.* Einfassen *n* der Schuhe (*DI.*). [putzer *m.*]

shoeblack (ʃchū″-blăk) *s.* Schuh-, Stiefel-

shoeblacking (~-ĭnġ) *s.* Schuhwichse *f.*

shoeboy (ʃchū″-bŏi) *s.* (junger) Schuhputzer.

shoe-brush (~-brăʃch) *s.* Schuhbürste *f.*

shoe-buckle (~-bŭkl) *s.* Schuhschnalle *f.*

Shoeburyness ♀ (ʃchū″-bᵉ-rᵉ-nᵉß) *npr.* (große Heide und Dorf in *Ess.*, Artillerieschießplatz).

shoe-*butt* ✱ (ʃchū″-bŭt) *s.* Sohlleder *n.*

~drag (~-drăġ) *s.* Hemmschuh *m.*

~factory (~-făk-tᵉ-rᵉ) *s.* Schuhfabrik *f.*

~heel (~-ĥīl) *s.* Absatz *m.*

~horn (~-ĥōʳn) *s.* Schuh-anzieher *m*, -horn *n.* [schlagen *n.*]

shoeing (ʃchū″-ĭnġ) *s.* Beschuhen *n*; Be-

shoeing-*hammer* ✪ (ʃchū″-ĭnġ-hăm-ᵉʳ) *s.* Huf-, Beschlag-hammer *m.* [-horn *n.*]

~horn (~-hōʳn) *s.* Schuh-anzieher *m*,

~trade (~-trēd) *s.* Hufschmiedegewerbe *n.*

shoe-*lace* (ʃchū″-lēß) *s.* Schuhband *n.*

~last ✪ (~-laßt) *s.* Schuhleisten *m.*

~latchet (~-lăt-ʃchᵉt) *s.* Schuhriemen *m.*

~leather (~-lĕdh-ᵉʳ) *s.* 1. Schuhleder *n*; F to save ~ seine Schuhe schonen, sich einen Gang sparen; as honest a man as ever trod upon ~ ein grund-ehrlicher Mann. — 2. F Schuhzeug *n.* [Schuhe.]

shoeless (ʃchū″-lᵉß) *a.* unbeschuht, ohne

shoemaker (ʃchū″-mē-kᵉʳ) *s.* Schuhmacher *m*, Schuster *m*; ✪ ~'s awl Schuster-ahle *f*; ~'s thread Pechdraht *m*; ~'s wax Schuhwachs *m*, Schusterpech *n.*

shoemaking (ʃchū″-mē″-kĭnġ) *s.* Schuhmachen *n*, Schustern *n*; ~ trade Schuhmacherei *f.*

shoe-peg ✪ (ʃchū″-pĕġ) *s.* Schuhzwecke *f.*

shoer (~ᵉʳ) *s.* Beschuher *m*; Hufschmied *m.*

shoe-*scraper* ✪ (ʃchū″-ßkrā-pᵉʳ) *s.* Schuhkratze *f.* [Steigbügel.]

~stirrup (~-ßtĭrᵉ-pᵉ) *s.* schuhförmiger

~strap (~-ßträp) *s.* Schuhriemen *m.*

~string (~-ßtrĭnġ) *s.* Schuhband *n.*

~tack ✪ (~-tăk) *s.* Schuhzwecke *f.*

~tassel (~-tăß-ᵉl) *s.* Schuhquaste *f.*

~thread (~-thrĕd) *s.* Schuh-, Pech-draht *m.*

~tie (~-tāi) *s.* Schuh-band *n*, -gurt *m.*

~vamp ✪ (~-wămp) *s.* Ober-, Vorschuhleder *n.* [*m* (*DI.*).]

~vamper (~-wăm-pᵉʳ) *s.*, *sl.* Schuhflicker

shog ↖ oder schott. (ʃchŏġ) [vgl. jog] **I** *s.* Stoß *m*, Erschütterung *f.* — **II** *v/a.* ①e. stoßen; schütteln, rütteln, erschüttern. — **III** *v/n.* ①e. wackeln; dahinwackeln, -trotten; to ~ off sich davonmachen, abziehen.

shone (ʃchŏn, ↖ ʃchōn) *pret.* u. *p.p.* v. shine.

shoo (ʃchū) **I** *int.* husch!, sch! (Scheuchruf). — **II** *v/a.* ①a. Geflügel (ver)scheuchen.

shook[1] (ʃchůk) *pret.* und †, P oder *provc. p.p.* von shake.

shook[2] ✱ (ʃchůk) [?] *s.* Pack *n* Stabholz und Bodenbretter, Pack *n* Kistenbretter.

shoon † u. *provc.* (ʃchūn) *s/pl.* v. shoe I.

shoot[1] (ʃchůt) [a/e. : dtsch schießen] ③ (*pret.* shot, *p.p.* shot, † shotten) **I *verb neuter*** 1. schießen (at nach, auf [*acc.*]); ↯. — 2. *hunt.* mit einer Schußwaffe jagen; ↯. — 3. *fig.* ein-, durch-dringen; ↯. — 4. sich mit Schnelligkeit bewegen, fliegen, fahren, schießen, stürzen, strömen, fallen; ↯. — 5. ✱ (auch *fig.*) keimen, sprossen, wachsen, treiben, ausschlagen; sich vorstrecken (Hand; meist to ~ out, to ~ forth); aufschießen, heranwachsen (a. to ~ up); ↯. — 6. to ~ into crystals kristallisieren. — 7. sich ausstrecken, sich ausdehnen; the land ~s (out) into a promontory das Land läuft in ein Vorgebirge aus. — 8. stechen, weh(e) tun, prickeln (Schmerz). — **II *verb active*** 9. schießen, abschießen, abfeuern (at nach, auf [*acc.*]). — 10. erschießen, totschießen (to ~ dead, to ~ to death); to ~ oneself sich erschießen; P I'll be shot if ... ich will mich totschießen lassen, wenn ... — 11. durch einen Schuß verwunden, treffen. — 12. *hunt.* ein Revier bejagen; to ~ a cover ein Revier absuchen. — 13. (weg-, ver-)treiben, stoßen, schnellen, schießen; Strahlen, Blicke 2c. entsenden (meist to ~ off); to ~ marbles Murmel spielen. — 14. aus-, vor-strecken, ausbreiten (a. to ~ up, to ~ out). — 15. ✱ (oft to ~ out, to ~ up) Zweige, Knospen (hervor)treiben (auch *fig.*). — 16. schnell durch (od. über [*acc.*], unter [*dat.*]) etwas dahin-eilen, -fahren, -schießen; to ~ a bridge unter einer Brücke hindurchschießen. — 17. ✪ Tischlerei: Kanten abhobeln. — 18. aus-sondern, ausschießen. — 19. ⚓ Kohlen 2c. durch Schüttrinne abladen. — 20. to ~ a bolt e-n Riegel vorschieben, zuriegeln. — 21. to ~ a cart e-n Karren stürzen, ausschütten; rubbish may be shot here hier darf Schutt abgeladen w. — 22. ✪ Küferei: to ~ casks (into the cellar) Fässer (in den Keller) schroten. — 23. to ~ money Geld durch die Hand nachzählen. — 24. P u. F to ~ the moon heimlich rücken (ohne Miete zu zahlen). — 25. ✪ Weberei: to ~ in einschießen. — 26. F to be shot of j-n od. etwas los sein od. werden. — 27. to ~ off loßschießen, abfeuern (auch *fig.*); Arm 2c. herunterschießen, abschießen. — 28. to ~ out Auge 2c. ausschießen; hinaus-treiben, -schellen; einen Wagen ausschütten. — 29. (meist im *p.p.* shot gebräuchlich) to ~ (over) sprenkeln, bunt färben. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ true oder well gut schießen (Waffe); *fig.* to ~ across one's mind durch den Kopf fahren; F *fig.* to ~ with the long bow s. bow[4] 1 ↯.

Zu ~ 2 *hunt*: to ~ flying Vögel im Fluge schießen; to ~ over auf die Jagd gehen; to ~ over dogs mit Hunden jagen; to be out (a-)~ing auf der Jagd sein; to go (a-)~ing auf die Jagd gehen.

Zu **shoot** 3: *fig.* to ~ through one's heart einem durch das Herz gehen, einem das Herz durchbo'hren.

Zu ~ 4: to ~ ahead sich schnell fortbewegen, vordringen, vorwärts-laufen, -stürzen, -fliegen, -fahren; to ~ ahead of überho'len, ausstechen, hinter sich lassen; to ~ along dahinschießen; to ~ down herab-stürzen, -strömen.

Zu ~ 5 ✱: to ~ forth keimen, ausschlagen; *fig.* sich erstrecken; to ~ out into branches sich verzweigen; to ~ out into ears in Ähren schießen.

shoot[2] (ʃchůt) ***substantive*** 1. Schießen *n*, Schuß *m*; to make a ~ schießen. — 2. Wettschießen *n*, Schießvergnügen *n*; Jagdpartie' *f.* — 3. *hort.* Schoß *m*, Schößling *m.* — 4. † Geweihsprosse *f* (*SH.*). — 5. geneigte Rinne zum Abstürzen von Gütern, Gepäck 2c., Gleitbahn *f.* — 6. ⚒: a) Erzlager *n*; b) Rutsche *f.* — 7. *Am.* to take a ~ e-n kürzeren Nebenweg einschlagen, abschneiden; *fig.* den kürzesten Weg einschlagen, kurzen Proze'ß machen. — 8. *Am.* to take a ~ after eine Zuneigung fassen für. — 9. Abladerstelle *f* für Schutt. — 10. Stromschnelle *f* zum Holzflößen 2c.; Wassersturz *m.*

shootable (ʃchū″-tᵉbl) *a.* 1. schießbar. — 2. abjagbar (Gebiet). [*m* am Schloß.]

shoot-bolt ✪ (ʃchū″t-bōlt) *s.* Nachtriegel

shooter (ʃchū″-tᵉʳ) *s.* 1. Schießende(r), Schütze *m*, Schützin *f.* — 2. F und *Am.* Pisto'le *f*, Revo'lver *m*, Gewehr *n*; bsd. in Zssgn, vgl. z.B. six-shooter 1. — 3. Kohlenschütter *m.* [*M.M.4,3,18*).]

Shootie (ʃchū″-tĭ) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*)

shooting (ʃchū″-tĭnġ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. schießend, dahinschießend; treibend; stechend (Schmerz). — **II** *s.* 2. Schießen *n*, Feuern *n* 2c. (s. shoot[1]). — 3. *hunt.* Jagd *f* mit einer Schußwaffe; Jagdberechtigung *f*; Jagdrevier *n.* — 4. *hort.* Schößling *m.* — 5. stechender Schmerz, Stechen *n.*

shooting-*boot* (ʃchū″-tĭnġ-būt) *s.*, *hunt.* Jagdstiefel *m.*

~box (~-bŏkß) *s.*, *hunt.* Jagdhäuschen *n.*

~coat (~-kōt) *s.*, *hunt.* Jagdrock *m*, Joppe *f.*

~gallery (ʃchū″tĭnġ-găl-ᵉ-rᵉ) *s.* bedeckter Schießstand. [stand *m.*]

~ground ⚔ (ʃchū″-tĭnġ-grąund) *s.* Schieß-

~iron *Am.* (ʃchū″-tĭnġ-āi-ᵉʳn) *s.*, *sl.* Schießeisen *n*, Büchse *f*, bsd. Revolver *m.*

~jacket (~-dʒăk-ᵉt) *s.* Jagdjoppe *f.*

~license (~-lāi″-ßᵉnß) *s.*, *hunt.* Jagderlaubnis *f*, -schein *m.*

~match (~-măʧch) *s.* Wettschießen *n.*

~pocket (~-pŏk-ᵉt) *s.*, *hunt.* Jagdtasche *f.*

~practice ⚔ (ʃchū″-tĭnġ-prăk″-tᵉß) *s.* Schießübung *f.*

~range (ʃchū″-tĭnġ-rēnʤ) *s.* Schießstand *m.*

~season (~-ßīzn) *s.*, *hunt.* Jagdzeit *f.*

~star (ʃchū″-tĭnġ-ßtāʳ) *s.* Sternschnuppe *f.*

~stick ✪ (~-ßtĭk) *s.*, *typ.* Keiltreiber *m.*

Shooty s. Shootie.

shop (ʃchŏp) [a/e. : dtsch Schuppen, *provcS.* Schopf] **I** *s.* 1. ✱ Laden *m*, Kauf-, Kram-laden *m*, Geschäft *n*, Gewölbe *n*, Geschäftsloka'l *n*, Bude *f*; ↯. — 2. Werkstatt *f*, -stätte *f*, -stelle *f*, Atelier *n* (auch *fig.*); barber's ~ Barbierstube *f.* — 3. *co.* u. *contp.* Fach *n*, Beruf *m*; ↯. —

4. *sl.* Haus *n*, Häuslichkeit *f*; F how are they all at your ~? wie geht's zu Hause?; to be all over the ~ überall zugleich sein (wollen). — **II** *v/n.* ①e. 5. einkaufen (gehen), Einkäufe machen, die Runde durch die Kaufläden machen (mst F to go (a-)~ping oder to be **out** (a-)~ping). — **III** *v/a.* ①e. 6. *sl.* einsperren, einlochen.

Zu shop 1: to keep (a) ~ einen Laden halten; to open (take) a ~ ein Geschäft eröffnen (überne'hmen); to play at ~ den Geschäftigen spielen; *sl.* to shut up ~ das Geschäft aufgeben; P die Bude zumachen; *fig.* aufhören; *sl.* the other ~ das Konkurre'nzgeschäft.

Zu ~ 3 F: to talk ~ (nur) von j-m Berufsgeschäft reden; Studenten-*sl.* Fach simpeln; cut the ~! sprich nicht vom Fache!; to sink the ~ nicht vom Geschäft reden.

shop-*bell* (schŏ'p-bĕl) *s.* Laden(tür)glocke *f*.

~-bill ✺ (~-bĭl) *s.* Geschäftsanzeige *f*, Preisliste *f*.

~-board (schŏ'p-bō'rd ⑨) *s.* 1. ⚙ Werk-, Arbeits-tisch *m*. — 2. Ladentisch *m*.

~-book (~-bŭk) *s.* Ladenbuch *n*.

~-boy ⑤ (~-bŏi) *s.* Ladenbursche *m*.

~-front (~-frănt) *s.* Schaufenster *n*; Auslage *f*; ✺ ~ builder Auslagenmacher *m*, Schaufensterdekorateur *m*.

~-girl ⑤ (~-gē'rl) *s.* Ladenmädchen *n*, Ladnerin *f*.

shopkeeper (~kī-pʳr) *s.* 1. Laden-inhaber (-in), -besitzer(in), Krämer(in), Kleinhändler(in). — 2. Ladenhüter *m* (schwer oder nicht verkäufliche Ware).

shopkeeping (schŏ'p-kī-'pĭnġ) *s.* Detailverkauf *m*. Klein-, Kram-handel *m*.

shop-lifter (schŏ'p-lĭf-tʳ) *s.* Ladendieb(in).

shop-lifting (~-lĭf-tĭnġ) *s.* Ladendiebstahl *m*.

shop*man* (schŏ'p-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Kleinhändler *m*, Krämer *m*. — 2. Laden-diener *m*, -gehilfe *m*.

shop-mark ✺ (schŏ'p-mā'rk) *s.* Preisauszeichnung *f* an Waren.

shopocracy (schŏ-pŏ'k-răs-ßʸ) *s.*, *co.* oder *contp.* Krämer-aristokratie' *f*.

shopper (schŏ'p-ʳ) *s.* Ladenbesucher(in), Einkäufer(in); F good ~ geschickter Käufer, geschickte Käuferin.

shopping (~ĭnġ) *s.* Einkaufen *n* in Läden (vgl. a. shop 5); **~s** *pl.* Einkäufe *m/pl.*

shop-porter (~-pō'r-tʳ ⑨) *s.* Markthelfer *m*.

shoppy F (schŏ'p-ʸ) *a.* 1. *sl.* voller Läden oder Geschäfte; ~ neighbourhood Geschäftsgegend *f*. — 2. krämer-, philisterhaft; ~ people Krämervolk *n*. — 3. das Geschäft oder das Fach betr., beruflich, fachlich. — 4. gern vom Geschäft oder Fach sprechend.

shop-*rent* (schŏ'p-rĕnt) *s.* Ladenmiete *f*.

~-walker ⑤ (~-wă-kʳ) *s.* Aufseher *m* in großen Geschäften.

~-window (~-wĭ'n-dō) *s.* Schaufenster *n*.

~-woman ⑥ (schŏ'p-wŭm-ĕn) *s.* Verkäuferin *f*.

~-worn ⑤ (~wō'rn ⑨) *a.* vom langen Liegen im Laden beschädigt (Ware).

shore[1] (schō'r ⑨) [m/e.] **I** *s.* Gestade *n*, Strand *m*, Ufer *n*, Küste *f* des Meeres, e-s großen Sees; ⚓ Land *n*, Wall *m*; ↧. — **II** *v/a.* ①b. ans Ufer setzen; *fig.* in Sicherheit bringen. — ***Syn.*** (1) s. coast.

Zu shore I ⚓: on ~ = ashore; to bear off ~ vom Lande abhalten; standing in ~ von der See nach dem Lande zu; standing off ~ vom Lande nach der See zu.

shore[2] (schō'r ⑨) [m/e.: dtsch Schore] **I** *s.* 1. ⚙ *arch.* Stütze *f*, Strebe *f*, Stützbalken *m*. — 2. ⚓ Schore *f*, (Deck-) Stütze *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⚙ *arch.* stützen, (ab)steifen (mst to ~ up; a. *fig.*).

shore[3] fast † (~) *pret.* von shear.

shore-*anchor* ⚓ (schō'r-ăn-kʳ ⑨) *s.* Wall-anker *m*.

~-battery ⚔ (schō'r-băt-ʸ-rʸ ⑨) *s.* Strandbatterie' *f*.

~boat ⚓ (~-bōt) *s.* Landungsboot *n*, Jolle *f*; Provia'ntboot *n*. [Lo.)

Shoreditch ♀ (~dĭtsch) *npr.* (Stadtteil von

Shoreham ♀ (schō'r-ʳăm ⑨) *npr.* (Ortsn.).

shore-ice (schō'r-aĭß ⑨) *s.* Pack-eis *n*.

shoreless (schō'r-lʸß ⑨) *a.* uferlos, *fig.* unbegrenzt.

shore-line (schō'r-laĭn ⑨) *s.* Ufer-, Küsten-linie *f*.

shoreling (schō'r-lĭnġ ⑨) *s.* = shorling.

shores*man* (schō'r-ʃ-mʳn ⑨) *s.* (*pl.* **~men**, ~mʳn) 1. Fischerei: j. der am Lande beschäftigt ist, zB. Eigner *m* od. Mit-eigner *m* e-s Fahrzeuges, Besitzer *m* e-s Packhauses, Packer *m*. — 2. Werft-arbeiter *m*.

shoreward (schō'r-wʳrd ⑨) *a.* strand-, küstenwärts. [(*Litore'lla lacu'stris*).)

shoreweed ❀ (~wīd) *s.* Strandling *m*

shorling (schō'r-lĭnġ ⑨) [shear] *s.* 1. einschüriges Schaf, (frisch) geschorenes Schaf. — 2. Fell *n* od. Wolle *f* von e-m lebend geschorenen Schafe (*ant.* morling 2).

shorn (schō'rn ⑨) *p.p.* von shear; ~ of beraubt (*gen.*); Sprichw. God tempers the wind to the ~ lamb Gott legt niemand(em) mehr auf, als er tragen kann (nach einer Stelle in Sternes *Sentimental Journey*).

Shorncliff ♀ (schō'rn-klĭf) *npr.* Ort in der Grafschaft Kent, dabei das Übungslager ~ Camp.

short (schō't) [a/e.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. kurz (Raum und Zeit; *ant.* long); ↧. — 2. klein von Gestalt. — 3. *fig.* (ab)gekürzt (Name). — 4. *fig.* kurz, gering, beschränkt, gedrängt, knapp, unzureichend, sparsam; ~ of entfernt von; unzureichend für, geringer als, unter, außer, ausgenommen; ↧. — 5. ⚓ von geringer Beschaffenheit; unvollendet. — 6. kurz, mürbe, bröck(e)lig, F knusp(e)rig (Gebäck). — 7. ⚙ *metall.* brüchig. — 8. ✺ noch zu kaufen(d), noch nicht im Besitze des Verkäufers befindlich (Effekten); ↧. — 9. *fig.* kurz (angebunden), trocken, barsch (Antwort); ↧. — 10. *sl.* unverdünnt, rein (geistige Getränke). — **II** *adv.* 11. kurz, kürzlich, kurz-um; nahe; plötzlich; ↧. — **III** *s.* 12. Kürze *f*; kurze Nachricht, Inbegriff *m*, Abriß *m*; ↧. — 13. *gram.* kurze Silbe. — 14. verkürzter Name (zB. Bill für William). — 15. das was an Zahl, Menge ꝛc. unvollständig ist, zu kleine Summe, Fehlbetrag *m*. — 16. ✺ Börse: a) Verkauf *m* ohne Deckung; b) j. der verkauft, was er nicht hat, Baissier *m* (spr. bä-ßʸe). — 17. **~s** *pl.* kurze Beinkleider *n/pl.*, Kniehosen *f/pl.* — **IV** † *v/a.* 18. (ab)kürzen. — ***Syn.*** (4) s. concise.

Zu short 1: *typ.* ~ and = ampersand; to bring ~ abkürzen; ✺ ~ bill Wechsel *m* auf kurze Sicht; to take a ~ cut einen kürzeren Weg oder einen Richtweg einschlagen (to nach); ✺ ~ date kurze Sicht; at ~ notice, upon ~ notice in kurzem, nach kurzer Überlegung; ✺ ~ premium niedrige Prä'mie; ✺ ~ price Nettopreis *m*; ✺ ~ sale schneller Absatz (siehe auch ~ 8 ↧); ~ sight Kurzsichtigkeit *f* (meist *fig.*); ✺ kurze Sicht; to make ~ work schnell fertig werden (of mit).

Zu ~ 4: ~ allowance schmale Kost; ~ breath Engbrüstigkeit *f*; F ~ commons *pl.* schmale Kost; ✺ ~ measure knappes Maß; ~ thinker oberflächlicher Denker; ✺ ~ weight zu leichtes Gewicht; ~ of cash, ~ of means, ~ of money nicht bei Kasse, F abgebrannt; ~ of sight kurzsichtig; little ~ of nicht weit entfernt von, beinahe, fast; his escape is little ~ of a miracle sein Entkommen ist fast ein Wunder; nothing ~ of nichts Geringeres als; nothing ~ of the severest measures nur die strengsten Maßregeln; to be ~ in es fehlen lassen an (*dat.*); to be ~ of nachstehen, nachgeben, nicht gleichkommen (*dat.*); nicht hinreichend versehen sein mit, bedürfen (*gen.*); to be ~ of a p.'s expectation hinter j-s Erwartung zurückbleiben; you are a cup too ~ Sie haben noch ein Glas zu trinken; to come ~ of s. come 17 ↧; ✺ to enter ~ beim Zoll zu wenig oder unter dem Werte angeben; to fall ~ of siehe fall[1] 17 ↧; to go ~ knapp leben (s. a. 11 ↧); to run ~ knapp werden, ausgehen; I ran ~ of cash mir wurde das Geld knapp.

Zu ~ 8 ✺ Börse: the ~ interest of the market die Baissiers; ~ sale Verkauf *m* ohne Deckung (s. a. ~ 1 ↧).

Zu ~ 9: ~ temper Ungeduld *f*, Reizbarkeit *f*; to be ~ kurz sein, sich kurz fassen, nicht viel Worte machen; to be ~ with a p. j-n kurz abfertigen.

Zu ~ 11: to blow ~ kurz-atmig sein (Pferd); to break ~ plötzlich brechen; to cut ~: a) s. cut[1] 35; b) † vernichten, töten (*sh.*); to keep ~ by the hand j-n kurz halten (*sc.*); ✺ Börse: to sell ~, to go ~ ohne Deckung verkaufen, in Baisse spekulieren (s. a. ~ 4 ↧); to stop ~ plötzlich anhalten, plötzlich stehen bleiben oder aufhören, stecken bleiben (Redner); to take a p. up ~ j-n kurz abfertigen; P ↖ to be taken ~ plötzlich den Durchfall bekommen; to turn ~ plötzlich umkehren, sich plötzlich umdrehen.

Zu ~ 12: for ~ kurz, abgekürzt; in ~ kurz(um), in kurzen Worten; the ~ of it is die Sache ist in kurzem diese; F the long and the ~ s. long[1] 9 ↧.

short-armed (schō'rt-ā'rmd) *a.* kurz-armig; *fig.* beschränkt, schwach (*sh.*).

short-breathed (schō'rt-brĕthd) *a.* kurz-atmig, engbrüstig.

shortcake (~kēk) *s.* Art Mürbkuchen *m* (oft mit eingebackenen Fruchtschichten).

short-coated (~-kō-tʳd) *a.* kurzröckig.

shortcoming (schōʳt-kȧ́ʳm-ing) *s.* 1. Zuspätkommen *n*; das Nichthinreichende od. Unzulängliche, Mangeln *n*, Ausfall *m*; excellencies and ~s *pl.* Vorzüge und Mängel *m/pl.* — 2. Pflichtversäumnis *f*.

short-dated (~-dē-tᵉd) *a.* nur kurze Zeit laufend, kurz angesetzt; ❀ auf kurze Sicht.

shorten (schōʳtn) [short] ①a. **I** *v/a.* 1. (ab-, ver-)kürzen; (auch to ~ up) zs.-ziehen. — 2. vermindern, verringern, schmälern, verengen, be-, ein-schränken. — 3. *fig.* berauben (of *gen.*). — 4. *hort.* (a. to ~ in) beschneiden, stutzen. — 5. Kochkunst: Teig durch Butter, Fett mürbe machen. — 6. ⚓ to ~ sail Segel mindern; to ~ in einhieven, einholen. — **II** *v/n.* 7. sich verkürzen, kürzer werden, abnehmen (Tage). — ***Syn.*** s. abridge.

shortener (schōʳtn-ᵉr) *s.* Verkürzer(in).

short-grassed (schōʳt-grȧßt) *a.* mit kurzem Grase bewachsen (*sh.*).

short-haired (schōʳt-hā́ʳd) *a.* kurzhaarig.

shorthand (schōʳt-hȧnd) (*ant.* longhand) **I** *s.* Stenographie' *f*, Kurzschrift *f*; to write ~ stenographieren. — **II** *a.* stenogra'phisch; ~ writer Stenogra'ph(in).

short-handed (schōʳt-hȧn-dᵉd) *a.* 1. kurzhändig. — 2. ohne hinreichende Arbeiterzahl (od. Hilfskräfte, Diener 2c.).

shorthorn (schōʳt-hōʳn) *s.* Durhamrind *n* (Rinder-art mit kurzen Hörnern, ursprünglich aus der Grafschaft Durham).

short-horned (schōʳt-hoʳnd) *a.* kurzhörnig.

shortish (schōʳt-tisch) etwas kurz.

short-leg (schōʳt-lēg) *s.* Kricket: 1. das dem Schläger zugekehrte Bein. — 2. Spieler *m* links vom Schläger. [beinig.]

short-legged (~-lēgd, ~-lēg-ᵉd) *a.* kurz-

short-limbed (~-limd) *a.* kurzgliedrig.

short-lived (schōʳt-laifd) *a.* kurzlebig, von kurzer Dauer (auch *fig.*).

shortly (schōʳt-lⁱ) *adv.* 1. kurz, kürzlich, in der Kürze, binnen kurzem, bald. — 2. mit kurzen Worten. — 3. kurz (angebunden), scharf (in Antworten).

short-nap(ped) ⚙ (schōʳt-năp(t) *a.* kurz geschoren, kurzhaarig (Tuch).

short-necked (~-nēkt) *a.* kurzhalsig.

shortness (schōʳt-nᵉß) *s.* 1. Kürze *f*. — 2. *fig.* Kürze *f*, Gedrängtheit *f*, Bündigkeit *f*; for ~ der Kürze halber. — 3. Mangelhaftigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Mangel *m*, Entbehrung *f*; ~ of breath Engbrüstigkeit *f*; ~ of memory Gedächtnisschwäche *f*.

short-nosed (schōʳt-nōzd) *a.* kurznasig.

~-numbered (schōʳt-năm-bᵉʳd) *a.* knapp bemessen.

~-shipped ⚓ ❀ (~-schipt) *a.* 1. in nicht hinreichender Menge 2c. verladen (Güter). — 2. aus Raummangel nicht verladen.

~-sighted (~-sā́i-tᵉd) *a.* □ (a. *fig.*) kurzsichtig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Kurzsichtigkeit *f*.

~-sleeved (schōʳt-ßlīvd) *a.* kurz-ärmelig.

~-spoken (~-ßpōtn) *a.* kurz, schroff in Worten.

~-stepped (~-ßtᵉpt) *a.* kurz schreitend.

~-tailed (~-tēld) *a.*, *zo.* kurzschwänzig.

~-tempered (~-tĕm-pᵉʳd) *a.* heftig, reizbar.

~-waisted (~-wēß-tᵉd) *a.* kurzleibig, mit oder von kurzer Taille.

~-winded (~-wĭn-dᵉd) *a.* kurz-atmig, engbrüstig; keuchend. [flügelig.]

~-winged (~-wĭngd) *a.* (bsd. *orn.*) kurz-

short-witted (schōʳt-wĭt-ᵉd) *a.* einfältig, dumm.

~-woolled ❀ (~-wůld) *a.* kurzhaarig (Wolle).

Shoshone ♀ (schō-schōʳ-nī) *npr.*: ~ Falls Fälle des Snake River im Staate Idaho (*U.S.*).

shot[1] (schȯt) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* ~ oder ~s) 1. Schuß *m*, Schießen *n*; ⚳. — 2. Geschoß *n*, (Kanonen-)Kugel *f*; ⚳. — 3. (auch small ~) Schrot *m* u. *n*. — 4. F Schütze *m*; ⚳ — 5. Schuß-, Wurfweite *f* (auch *fig.*); ⚳. — 6. *fig.* ~ of rain Regenguß *m*. — **II** *v/a.* ①e. 7. ein Geschütz 2c. laden.

Zu ~ 1: at a ~ auf einen Schuß; ⚓ ~ of distress Notschuß *m*; blank ~ blinder Schuß; ~ with ball scharfer Schuß; ✕ *artill.* rolling and bounding ~ Rikoschе'tt-, Prellschuß *m* (auch rebounding ~); F to be off like a ~ blitzschnell davonlaufen.

Zu ~ 2: cannon ~, great ~, round ~ Kanonenkugel (u *pl.*) *f*; ✕ Artillerie'-feuer *n*; hot ~ glühende Kugel.

Zu ~ 4: crack ~, dead ~ Schütze, der nie sein Ziel verfehlt; excellent ~, splendid ~ ausgezeichneter Schütze.

Zu ~ 5: out of ~ außer Schußweite; within ~ in Schußweite.

shot[2] (schȯt) **I** *pret.* u. *p.p.* von shoot[1]. — **II** ❀ *a.* schillernd, changierend (Seidenzeug); ~ with ... mit e-r Nuance von ...

shot[3] (schȯt) [scot[2]] *s.* Zeche *f*, Rechnung *f* im Wirtshause; to stand ~ for für den Riß stehen, die Zeche bezahlen. [beutel *m*.]

shot-*bag* (~-bȧg) *s.*, *hunt.* ehm. Schrot-

~-belt (~-bĕlt) *s.*, *hunt.* ehm. um die Schulter getragener Schrotbehälter. [kasten *m*.]

~-box ✕ (~-bȯkß) *s.*, *artill.* Kartätschen-

~-cartridge (schō"t-kā"ʳ-trĭdg) *s.*, *hunt.* Patro'ne *f* mit Schrotladung.

~-colo(u)red ❀ (schōʳt-kȧl-ᵉʳd) *a.* schillernd, changierend (Seidenzeug).

~-fabric ❀ (schō"t-fā"b-rik) *s.* schillerndes Zeug, Changeant(stoff) *m*.

~-free (schōʳt-frī) *a.* = scot-free. [-maß *n*.]

~-ga(u)ge ⚙ (schōʳt-gēdg) *s.* Kugel-lehre *f*,

~-gun (~-gȧn) *s.*, *hunt.* glatte (Jagd-) Flinte, Schrotflinte *f* (vgl. rifle[2] II).

~-hole (schōʳt-hōl) *s.* Schußloch *n*.

~-locker ⚓ (~-lȯk-ᵉʳ) *s.* Kugelraum *m*.

~-mo(u)ld ⚙ (~-mōld) *s.* Gußschale *f*, Schalenform *f* für Kugeln. [pfeffer *m*.]

~-pepper ♀ u. ❀ (~-pĕp-ᵉʳ) *s.* Sumatra-

~-pile ✕ (~-pā́il) *s.*, *artill.* ehm. Kugelhaufen *m*, -pyrami'de *f*. [*m*, -tasche *f*.]

~-pouch (~-pā́utsch) *s.*, *hunt.* Schrot-beutel

~-proof (~-prūf) *a.* schuß-, kugel-fest.

~-range (~-rēndg) *s.* Schußweite *f*.

~-silk ❀ (~-ßilk) *s.* Einschlagseide *f*.

shotted (schȯ'-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. geladen. — 2. mit einer Kugel beschwert; ~ chain Kette *f* mit e-r Kugel für Galeerensklaven.

shotten (schȯtn) [shoot[1]] **I** 1. † *p.p.* von shoot[1]. — **II** *a.* 2. verrenkt (Knochen). — 3. gelaicht habend (Fisch); ~ herring Hohlhering *m*, ausgenommener Hering. — 4. *prov.* geronnen, sauer (Milch).

shot-tower ⚙ (schȯ'-tau-ᵉʳ) *s.* Schrottturm *m* zum Schrotgießen. [sam(me)t *m*.]

shot-velvet ❀ (schȯ'-wĕl-wᵉt) *s.* Schiller-

shot-window (~-wⁱ'n-dō) *s.* vorspringendes Fenster mit Holzladen.

shough † (schȯk) *s.* = shock[3].

should (schůd) *pret.* von shall: sollte, würde; † od. F as who ~ say wie wenn einer sagen wollte; so ~ it be so sollte es sein. — ***Syn.*** s. ought[2].

shoulder (schōʳl-dᵉʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. Schulter *f*, Achsel *f*; ⚳. — 2. *fig.* Schulter *f*, Stütze *f*. — 3. Schulterstück *n*, Vorderbug *m* von Schlachtvieh; ⚳. — 4. vorspringende Kante, vorspringender Rand. — 5. Schulter *f*, seitliche Hervorragung e-r Bergspitze, e-s Hügels, e-s Walles 2c. — 6. ⚙: a) Wagenbau: Stoß *m* einer Achse; b) *carp.* Brüstung *f*; c) ✕ Stichblatt *n* eines Degens. — **II** *v/a.* ①a. 7. auf die Schulter oder Achsel nehmen; ✕ schultern; ~ arms! Gewehr über! — 8. *fig.* Schuld, Tadel 2c. auf sich nehmen. — 9. mit der Schulter stoßen, drängen. — 10. ⚙ mit einer Schulter oder einer Brüstung, einem Stoße, Absatz 2c. versehen od. umgeben (auch *fig.*). — 11. to ~ **out** hinausdrängen. — 12. to ~ **up**: a) auf die Schulter nehmen; b) stützen, aufrechthalten; c) *fig.* verteidigen. — **III** *v/n.* ①a. 13. mit den Schultern drängen, sich durchdrängen.

Zu ~ 1: to clap (od. tap) a p. upon the ~ j-m auf die Schulter klopfen (auch als Zeichen einer Verhaftung); *fig.* to give (oder show, turn) a p. the cold ~ j-n kühl behandeln, ignorieren, geringschätzig behandeln, nicht kennen wollen; F I have a good deal on my ~s just now ich habe gegenwärtig viel zu tun; F *fig.* to put (oder set) one's ~ to the wheel kräftige Anstrengungen machen, sich tüchtig ins Zeug legen; F *fig.* to rub ~s in nahe Berührung kommen; you've taken too much on your ~s du hast zu viel übernommen; *fig.* ~ to ~ Schulter an Schulter, gemeinsam; Sprichw. you cannot put old heads upon young ~s etwa: Jugend hat keine Tugend.

Zu ~ 3: ~ of mutton Hammel-keule *f*, -schlegel *m*; ⚓ ~-of-mutton sail Art drei-eckiges Bootsegel; Sprichw. one ~ of mutton draws (oder drives) down another je mehr man hat, desto mehr möchte man haben. [hängetasche *f*.]

shoulder-*bag* (schōʳl-dᵉʳ-bȧg) *s.* Um-

~-belt ✕ (~-bĕlt) *s.* Schulterwehrgehenk *n*, (Schulter-)Koppel *n* und *f*.

~-blade (~-blēd) *s.*, *anat.* Schulterblatt *n*.

~-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Schulterbein *n*.

~-clapper † (~-klȧp-ᵉʳ) *s.* Häscher *m* (vgl. to clap a p. upon the shoulder unter shoulder I ⚳). [in Zssgn: ...-schult(e)rig.]

shouldered (schōʳl-dᵉʳd) *a.* mit Schultern;

shoulder-grafting (schō"l-dᵉʳ-grȧ"f-ting) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in die Rinde.

shouldering (schōʳl-dᵉʳ-ring) *s.* Schultern *n*; Drängen *n*; ~ aside Beiseiteschieben *n*.

shoulder-*joint* (schōʳl-dᵉʳ-dgȯint) *s.*, *anat.* Schultergelenk *n*.

~-knot (~-nȯt) *s.* 1. Achselband *n* (ehm. Mode; jetzt nur bei Bedienten). — 2. ✕ Epaulett(e *f*) *n*. — 3. Schulter-agraffe *f*.

~-note (~-nōt) *s.*, *typ.* Note *f* an der oberen Innenseite einer Kolumne.

~-piece ✕ (~-pīß) *s.* Schulter-, Achsel-stück *n*; Achselband *n*. [*f/pl.*]

~-points ✕ (~-pȯintß) *s/pl.* Achselschnüre

shoulder-*shotten* (ʃchōᵘ′l-bᵊr-ʃchŏtn) *a.* buglahm (Pferd).

~-slipped (~-ʃlĭpt), **~-splayed** (~-ʃplēd) *a.* mit verrenkter Schulter; buglahm.

~-strap (~-ʃtrăp) *s.* 1. Schulterriemen *m*; F Hosenträger *m*. — 2. ✕ u. ⚓ Achselstück *n*, -klappe *f*; Achselband *n*. — 3. ✕ *artill.* Halskoppel *n* u. *f*.

~-wrench (~-rĕnĭch) *s.*, *surg.* Schulterverrenkung *f*.

shouldn't (ʃchŭdnt) = should not.

shout (ʃchaut) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. vor Freude schreien, jauchzen (a. to ~ out); to ~ at zurufen; ein Geschrei erheben über (*acc.*); ausziſchen. — 2. *sl.* to ~ for a p. j-n mit Getränken traktieren, freihalten. — **II** *v/n.* ①a. 3. mit Freudengeſchrei begrüßen. — 4. to ~ (out) jauchzend oder laut ausrufen; durch Jauchzen ausdrücken. — **III** *s.* 5. Geſchrei *n*, Freuden-, Jubel-geſchrei *n*, Gejauchze *n*, Vi'vatrufen *n*. [Schreier(in), Rufende(r).]

shouter (ʃchaut′-tᵊr) *s.* Jauchzende(r),

shove (ʃchŭw) [a/e. : dtſch ſchieben] **I** *v/a.* ①b. 1. ſchieben; ſtoßen; ⚓. — **II** *v/n.* ①b. 2. ſchieben; ſtoßen; drängen. — 3. mit dem Kahn (from shore vom Lande) abſtoßen (a. to ~ off). — **III** *s.* 4. Schub *m*; Stoß *m*; Bewegung *f*; P *cant* ~ in the mouth Glas *n* Schnaps; F to keep on the ~ im Gange bleiben od. erhalten.

Zu ~ 1: to ~ along fortſchieben; to ~ away wegſchieben; to ~ by weg-, beiſeite-ſchieben; to ~ down herunter-, nieder-ſtoßen; to ~ in: a) einſchieben; b) ⚙ Maurerei: einbinden; to ~ off ab-ſchieben, -ſtoßen; to ~ on weiter ſchieben. [board.]

shove-groat † (ʃchŭw′-grōt) *s.* = shovel-/

shovel (ʃchăwl) [a/e.] **I** *s.* Schaufel *f*, Schippe *f*, Spaten *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) ſchaufeln; to ~ out ausſchaufeln, ausſchöpfen; to ~ up: a) aufſchaufeln, aufhäufen; b) mit Erde beſchaufeln.

shovel-board (ʃchăw′wl-bōᵊrd ⑨) *s.* Beilketafel *f*; Beilkeſpiel *n*; Beilkeſpielmünze *f*; † Edward ~ Schilling aus der Zeit Eduards VI., der zum Beilkeſpiel benutzt wurde.

shovelful (~fŭl) *s.* Schaufelvoll *f*.

shovel-hat (ʃchăw′wl-hăt) *s.* Schaufelhut *m* (flacher, breitrempiger Filzhut der Geiſtlichen).

shoveller (ʃchăw′wl-ᵊr) *s.* Schaufler *m*.

shover (ʃchăw′wᵊr) [shove] *s.* Schieber *m*.

show (ʃchō) [a/e. : dtſch ſchauen] vgl. auch shew **I** *v/a.* ③ (*pret.* ~ed, *p.p.* shown, ~ed) 1. zur Schau ſtellen, ſehen laſſen (*SH.* a. to ~ out); ⚓. — 2. zeigen, weiſen; ⚓. — 3. anzeigen, kundgeben, bekanntmachen, dartun. — 4. den Weg zeigen, führen; to ~ a p. about the town j-n in der Stadt umherführen. — 5. erklären, auslegen, Traum ꝛc. deuten. — 6. Grund angeben, aus-ea.-ſetzen; to ~ cause(s) ſeine Gründe angeben. — 7. Güte, Gefälligkeit, Gnade ꝛc. be-, er-weiſen, (er-)zeigen. — 8. kleiden, ſtehen (*dat.*). — 9. to ~ oneself a man ſich als Mann zeigen. — 10. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ⚓. — **II** *v/n.* ③ 11. zeigen, beweiſen; time will ~ die Zeit wird's lehren. — 12. F ſich zeigen, erſcheinen; to ~ (oneself) in one's true colours ſich in ſ-r wahren Geſtalt zeigen, die Maske abwerfen. — 13. *fig.* ſich ſehen laſſen, zu glänzen ſuchen, Staat machen (auch to ~ forth, to ~ off). — **III** *s.* 14. Schau(ſtellung) *f*, Ausſtellung *f*; ⚓. — 15. *thea.*: a) Schauſpiel *n* (a. *fig.*); b) Vorſtellung *f*, Aufführung *f*. — 16. Schulfeier(lichkeit) *f*. — 17. Gepränge *n*, Staat *m*, Glanz *m*, Prunk *m*; ⚓. — 18. ⚉ Auslage *f*, Aushang *m* an e-m Schaufenſter ꝛc. — 19. Schein *m*, Anſchein *m*; ⚓. — 20. ~ of hands Aufheben *n* der Hände bei e-r Abſtimmung. — ***Syn.*** (i) ſ. prove.

Zu show 1: to ~ one's cards (od. hand) ſich in die Karten ſchauen laſſen, ſeine Abſicht verraten, mit ſ-n Plänen zum Vorſchein kommen; ⚓ to ~ the colours die Flagge wehen laſſen; F to ~ dirt leicht ſchmutzen; he dare not ~ his face er darf ſich nicht ſehen laſſen; to ~ fight ſich kampfbereit zeigen; *fig.* to ~ one's teeth to a p. j-m die Zähne weiſen.

Zu ~ 2: I was shown a th. man zeigte mir etwas; to ~ a p. the door j-m die Tür zeigen, j-n hinausweiſen.

Zu ~ 10: to ~ **down** hinunter-führen, -begleiten; to ~ **forth** bekanntmachen, verkündigen, aufweiſen; to ~ **in** oder **into** einführen in (*acc.*); hereinführen, eintreten laſſen; to ~ **off** im beſten Lichte erſcheinen laſſen, hervorheben; auch Waren zur Schau vorlegen; *man.* paradieren laſſen; to ~ **out** hinausbegleiten, -führen, -weiſen; to ~ a p. **over** a place j-n an e-m Orte umherführen; to ~ **up** heraufführen, heraufkommen laſſen; darlegen; F bloßſtellen, entlarven, lächerlich machen.

Zu ~ 14: on ~ zu beſehen; to set on (oder to) ~ zur Schau ausſtellen, auslegen; in open ~ vor aller Augen.

Zu ~ 17: *fig.* to make a ~ ſich ſehen laſſen, glänzen (of mit); to make a ~ of oneself ſich lächerlich machen; to make a fine ~ prächtig ausſehen; P he's a holy ~ er kleidet ſich höchſt lächerlich; Lord Mayor's Show feierlicher Zug des Lord-Mayor von der City nach Weſtminſter (9. November).

Zu ~ 19: in ~ dem Scheine nach, ſcheinbar, äußerlich; for ~ zum Scheine, des Scheines wegen; to make ~ of anger ſich ärgerlich ſtellen.

show-bill ⚉ (ʃchō′-bĭl) *s.* ausgelegtes Warenverzeichnis; Plaka't *n*.

show-board ⚉ (ʃchō′-bōᵊrd ⑨) *s.* ausgehängtes Plaka't.

show-bottle (~-bŏtl) *s.* Schauflaſche *f* der Apotheker ꝛc. (Flaſche mit gefärbtem Waſſer).

show-box (~-bŏkſ) *s.* 1. Schau-, Auslege-kaſten *m*. — 2. Guck-, Raritäten-kaſten *m*.

show-boy (~-bŏĭ) *s.* (Schule) Muſterknabe *m*.

showbread Ⓑ (~-brĕd) *s.* Schaubrot *n* (*bibl.* shewbread; i. bs).

show-card ⚉ (ʃchō′-kā′ᵊrd) *s.* Geſchäfts-, [a. Muſter-karte *f*.]

show-case ⚉ (~-kēſ) *s.* Schau-, Glas-kaſten *m*.

show-end ⚉ (~-ĕnd) *s.* Schau-ende *n*,

shower[1] (ʃchaᵘ′-ᵊr) [a/e. : dtſch Schauer] **I** *s.* 1. (Regen-, Hagel-)Schauer *m*, (Regen-)Guß *m*, Platzregen *m*; *fig.* ~ of arrows Pfeilregen *m*; ~ of stones Steinhagel *m*. — 2. *fig.* Erguß *m*, Überfluß *m*, Fülle *f*, Menge *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Regen übergie'ßen od. überſchü'tten; Pflanzen beſprengen. — 4. *fig.* to ~ upon regnen laſſen auf (*acc.*), überſchütten. — **III** *v/n.* ①a. 5. (oft to ~ down) gießen, in Strömen regnen; hageln; *fig.* reichlich fließen (Tränen ꝛc.).

shower[2] (ʃchŏᵘ′-ᵊr) [show] *s.* j. der etwas zeigt od. zur Schau ſtellt; ~ of tricks Taſchenſpieler *m*.

shower-bath (ʃchaᵘ′-ᵊr-bāth, ~-bath) *s.* 1. Sturz-, Regen-bad *n*, Duſche *f*. — 2. Badeſchrank *m*.

showeriness (ʃchaᵘ′-ᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* das Regneriſche; Regenwetter *n*.

showerless (ʃchaᵘ′-ᵊr-lᵉß) *a.* ohne Regenſchauer. [Regen-...]

showery (ʃchaᵘ′-ᵉ-rᵉ) *a.* regneriſch;

show-glass (ʃchō′-glaß) *s.* 1. Guckkaſten *m*; Spiegel *m*; Zauberſpiegel *m*. — 2. = show-bottle. — 3. Schaukaſten *m* für Waren.

showily (ʃchō′-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu showy.

showiness (ʃchō′-ᵉ-nᵉß) *s.* Gepränge *n*, Prunk *m*, das Auffällige.

showing (ʃchō′-ĭnġ) *s.* Zeigen *n*, Erſcheinen *n* ꝛc. (ſ. show I und II).

showish ✎ (ʃchō′-ĭſch) *a.* ziemlich prunkend oder glänzend, etwas auffällig.

showman (~mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Schauſteller *m* von Sehenswürdigkeiten.

shown (ʃchōn) *p.p.* von show.

show-place (ʃchō′-plēß) *s.* Schauplatz *m*, Ausſtellungsplatz *m*.

show-room (~-rūm) *s.* 1. Ausſtellungsraum *m*, -zimmer *n*. — 2. ⚉ Muſterzimmer *n*. [Muſter-ſchüler *m*.]

show-scholar (ʃchō′-ſkŏl-ᵊr) *s.* Para'de-,

show-sheet ⚙ (ʃchō′-ʃchĭt) *s.*, *typ.* Aushängebogen *m*.

show-up F (ʃchō′-ŭp) *s.* Bloßſtellung *f*, Entlarvung *f*, Lächerlichmachung *f*.

show-window ⚉ (ʃchō″-wĭ′n-dō) *s.* Schau-, Auslage-fenſter *n*.

showy (ʃchō′-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. prächtig, prunkend, prangend, glänzend. — 2. auffällig, prahleriſch.

shrank (ſchrănk) *pret.* von shrink.

shrapnel ✕ (ſchrăp′-nᵉl) [Shrapnel, engliſcher General († 1842)] *s.*, *artill.* (a. ~ shell) ⚓ Schrapne'll *n*, Grana″tkartä'tſche *f*.

shred (ſchrĕd) [a/e. : dtſch ſchroten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~, ✎ ~ded) klein ſchneiden, in Streifen zerſchneiden oder zerreißen, zerſchnitzeln; ~ed wheat Schrotmehl *n*. — **II** *s.* Schnittchen *n*, Schnitzel *n*, Lappen *m*, Fetzen *m*.

shredding (ſchrĕd′-ĭnġ) *s.* 1. Zerſchneiden *n*. — 2. Schnitzel *n*, Lappen *m*, Fetzen *m*; Brocken *m*. — 3. ⚙ *carp.* ~s *pl.* Futterhölzer *n/pl.*, -bretter *n/pl.* [ſtehend.]

shreddy (ſchrĕd′-ᵉ) *a.* aus Fetzen ꝛc. be-/

shredless (ſchrĕd′-lᵉß) *a.* ohne Fetzen ꝛc.

shrew[1] (ſchrū) [m/e.] **I** *s.* Zankteufel *m*, böſe Sieben; The Taming of the S~ Der Widerſpenſtigen Zähmung (Luſtſpiel von *SH.*). — **II** faſt † *v/a.* ①a. verfluchen, verwünſchen.

shrew[2] (ſchrū) [a/e.] *s.*, *zo.* Spitzmaus *f*.

shrew-ash ⚘ (ſchrū′-ăſch) *s.* ehm. Eſche *f* mit Loch, worin e-e Spitzmaus eingeſperrt wurde (die Zweige ſollten das Vieh gegen die angeblichen ſchädlichen Einflüſſe der Spitzmäuſe ſchützen; vgl. shrew-struck).

shrewd (ſchrūd) [*p.p.* von shrew[1] II] *a.* □ (ſ. a. **~ly**) 1. † böſe, boshaft, ſchlimm, arg; zänkiſch. — 2. ſcharf, heftig, beißend. — 3. gefährlich, kitzlig, beſchwerlich, läſtig, arg. — 4. ſchlau, argliſtig, verſchmitzt. — 5. ſcharfſinnig. [überaus, ſehr ſtark.]

shrewdly P (ſchrūᵘd-lᵎ) *adv.* ungemein,

shrewdness (ſchrūᵘd-nᵎß) *s.* 1. † Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f*. — 2. Verſchlagenheit *f*, Verſchmitztheit *f*, Argliſt *f*. — 3. Scharfſinn *m*.

shrewish (ſchrūᵘ-iſch) *a.* □ zänkiſch, heftig, ungeſtüm; to be ~ zanken, keifen; **~ness** (~-nᵎß) *s.* zänkiſches Weſen, Heftigkeit *f*.

shrew-mole (ſchrūᵘ-mōl) *s.*, *zo.* Waſſermull *m* (*Sca'lops aqua'ticus*; Nord-amerika).

shrew-mouse (~-mauß) *s.* = shrew[2].

Shrewsbury ♀ (ſchrūᵘſ-bᵉ-rᵉ, a. ſchrōᵘſ-bᵉ-rᵉ) *npr.* (Hauptſtadt der engl. Grfſch. Shropſhire).

shrew-struck (ſchrūᵘ-ßtrǎkt) *a.* (Vieh) von e-r Spitzmaus vergiftet, durch Biß od. Berührung e-r Sp. krank (alter Volksglaube).

shriek (ſchrīk) [ſkand.] I *v/n.* ①a. 1. kreiſchen, ſchreien (a. vor Lachen; bisw. to ~ out). — 2. *hunt.* klagen (krank geſchoſſenes Wild). — 3. ſchrill pfeifen (Dampfpfeife). — II *v/a.* ①a. 4. kreiſchen. — III *s.* 5. Gekreiſch *n*, lauter Schrei; Angſtſchrei *m*; **~s** *pl.* of laughter kreiſchendes Lachen; to give (oder utter) a ~ laut aufſchreien. — 6. a) ſchriller Pfiff; b) Dampfpfeife *f*. [ſchende(r).]

shrieker (ſchrīᵎ-kᵉr) *s.* Schreihals *m*, Kreiſ-

shriek-owl (ſchrīᵎk-aūl) *s.* = screech-owl.

shrievalty (ſchrīᵎ-vᵉl-tᵉ) *s.* Amt *n* od. Gerichtsbarkeit *f* eines Sheriffs.

shrieve † (ſchrīv) *s.* = sheriff.

shrift (ſchrift) [a/e. : dtſch Schrift] *s.* 1. Beichte *f*, bſd. letzte Beichte; in ~ im Vertrauen. — 2. Abſolutio'n *f*. — 3. Beichtiger-amt *n*.

shrike (ſchraīk) [a/e.] *s.*, *orn.* Würger *m* (*La'nius*); great ~, grey ~ Raubwürger *m*

shrill (ſchril) [m/e.] I *v/n.* ①a. ſchrillen, gellen; zirpen (Heimchen 2c.). — II *v/a.* ①a. ſchrill oder gellend (er)tönen laſſen; to ~ forth gellend äußern, hinauskreiſchen. — III *a.* (*a. adv.*) □ ſchrill, gellend, durchdri'ngend; ~ noise Schrillen *n*, Gellen *n*. [ſchmetternder Kehle.]

shrill-gorged (ſchrilᵎ-gōrᵈgd) *a.* mit

shrillness (ſchrilᵎ-nᵎß) *s.* das Schrillende oder Gellende. [gellend.]

shrill-sounding (ſchrilᵎ-ßaūᵎn-dinġ) *a.*

shrill-*tongued* (ſchrilᵎ-tǎngd) **~voiced** (~-wōißt) *a.* mit gellender Stimme.

shrilly (ſchrilᵎ-lᵉ) *a.* etwas ſchrill.

shrimp (ſchrimp) [?] I *s.* 1. *zo.* Garne'le *f*. — 2. *fig.*, *contp.* Knirps *m*. — II *v/n.* ①a. 3. Garnelen fangen. [(-in).]

shrimper (ſchrimᵎp-pᵉr) *s.* Garne'lenfänger

shrimping (ſchrimᵎp-pinġ) *s.* Garnelenfang *m*.

shrine (ſchraīn) [a/e. : dtſch Schrein; * lt. *scri'nium*] I *s.* 1. *rel.* Schrein *m*, Heiligenſchrein *m*, Reli'quienkaſten *m* (a. ~ for relics). — 2. Heiligengrabmal *n*. — 3. *arch.* Altа'r *m*; Kapе'lle *f*; Niſche *f*, Blende *f*. — 4. *fig.* Altar *m*, Heiligtum *n*, geheiligte Stätte. — 5. † Bild *n*, Abbild *n* (*SH.*). — II *v/a.* ①b. 6. (wie) in e-n Schrein tun 2c. (= enshrine).

shrink (ſchrinġk) [a/e. : dtſch. ſchränken] I *v/n.* ③ (*pret.* shrank, shrunk; *p.p.* shrunk, ↖ shrunken, ehm. auch ~ed) 1. (ein-, zuſammen-)ſchrumpfen, ſich zſ.-ziehen, einlaufen, ſich krumpen (Tuch 2c.). — 2. *fig.* abnehmen, ſchwinden. — 3. *fig.* ſich zurückziehen — 4. *fig.* zuſammen-, zurück-fahren, ſich entſetzen, zurückſchrecken, ſchaudern. — 5. to ~ mit *prp.* und *adv.*; ‡. — II *v/a.* ③ 6. einſchrumpfen od. einlaufen laſſen, zſ.-ziehen. — 7. kleiner machen, vermindern. — 8. ⚙ Tuch krumpen. — III *s.* 9. Einſchrumpfen *n*, Einlaufen *n*, Zſ.-ziehen *n*. — 10. Runzel *f*. — 11. Zurück-beben *n*, -fahren *n*, Schauder *m*.

Zu ~ 5: to ~ **away** immer kleiner werdend verſchwinden (z.B. Wolken, Geſpenſter 2c.); ſich zurückziehen (from von); to ~ **back** zurück-fahren, -beben, -ſchrecken (from vor [*dat.*]); to ~ **from** ſich einer Sache entziehen, einer Sache ausweichen, ſich zurückziehen von, zurück-weichen, -fahren, -ſchrecken vor (*dat.*); *fig.* to ~ **in** ſich in ſich zurückziehen; to ~ **under** erliegen unter (*dat.*); to ~ **up** ein-, zſ.-ſchrumpfen, ſich runzeln.

shrinkage (ſchrīᵎnġ-kᵉdᵎ) *s.* 1. Eintrocknen *n*, Einlaufen *n*, Zuſammenſchrumpfen *n*. — 2. *fig.* Verminderung *f*, Abnahme *f*, Verluſt *m*. — 3. ♛ Nachlaß *m*.

shrinker (ſchrīᵎnġ-kᵉr) *s.* 1. Einſchrumpfende(r, s). — 2. Zurückſchreckende(r), Schaudernde(r), Furchtſame(r); cowardly ~ Feigling *m*, Memme *f*.

shrinkless ⚙ (ſchrīᵎnġk-lᵎß) *a.* nicht einſchrumpfend oder einlaufend 2c.

shrive (ſchraīv)[a/e.:dtſch ſchreiben]③(*pret.* shrived, shrove; *p.p.* shriven, shrived) *rel.* I *v/a.* 1. beichten laſſen; j-m die Beichte abnehmen und ihn abſolvieren (from, † of von). — 2. to ~ oneself beichten. — II *v/n.* 3. Beichte hören. — 4. beichten.

shrivel (ſchrivᵎl) [?] ①e.(a.) (oft to ~ up) I *v/n.* 1. einſchrumpfen, runzelig werden (with age vor Alter). — II *v/a.* 2. zſ.-ziehen, runzeln, falten, zerknittern. — 3. *fig.* einengen, beſchränken.

shriven (ſchrivᵉn) *p.p.* von shrive.

shriver (ſchraīᵎ-vᵉr) *s.*, *rel.* Beichtiger *m*.

shriving-time (ſchraīᵎ-vinġ-taīm) *s.*, *rel.* Beichtzeit *f* (*SH.*). [geſchäft *n* (*SH.*).]

shriving-work (~-wōᵎrk) *s.*, *rel.* Beicht-

shroff Oſt-J. (ſchrōf) [ar.] *s.* Geldwechſler *m*, Bankier *m*; Wucherer *m*.

Shropshire ♀ (ſchrōᵎp-ſchᵎr, ~ſchīᵉ) *npr.* (engliſche Grafſchaft, = Salop).

shroud[1] (ſchraūd) [a/e. : dtſch ſchroten (= zuſchneiden); Schröder (= Schneider)] I *s.* 1. Gewand *n*, Kleidung *f*, Umhüllung *f*. — 2. Grab-, Leichen-tuch *n*; Sterbehemd *n*. — II *v/a.* ①a. 3. in ein Gewand 2c., bſd. in ein Sterbekleid einhüllen. — 4. (ver)bergen, verwahren. — III *v/n.* ①a. 5. Schutz oder Obdach ſuchen; ſich (ver)bergen.

shroud[2] ⚓ (ſchraūd) [ſkand.: shroud[1]] *s.* Want *f*, Hoftau *n*. [klampe *f*.]

shroud-cleat ⚓ (ſchraūᵈ-klīt) *s.* Want-

shroud-knot ⚓ (~-nōt) *s.* Wantknoten *m*.

shroud-laid ⚓ (ſchraūᵈ-lēd) *a.* Tauwerk: vierſchäftig.

shroudless (ſchraūᵈ-lᵎß) *a.* 1. unverhüllt. — 2. ohne Leichentuch.

shroudlike (ſchraūᵈ-laīk) *a.* e-m Leichentuche gleichend; weitS. traurig, düſter.

shrove[1] (ſchrōv) [shrive] *s.* Faſten *pl.* (nur in Zſgn oder attributi'v); S. Sunday Faſtenſonntag *m*; S. Tuesday Faſt-[nacht *f*.]

shrove[2] (~) *pret.* von shrive.

shrove-cake (~-kēk) *s.* Faſtnachtkuchen *m*.

Shrovetide (ſchrōᵎw-taīd) *s.* Faſtenzeit *f*.

shrow † (ſchrō) *s.* = shrew[1].

shrub[1] (ſchrǎb) [a/e.] *s.* 1. ♀ Strauch *m*, Staude *f*, Buſch *m*. — 2. **~s** *pl.* Gebüſch *n*, Buſchwerk *n*.

shrub[2] (~) [ind.] *s.* Fruchtſaftlimonade *f* (oft mit Spirituoſen). — S. a. rum-shrub.

shrubbery (ſchrǎᵎb-bᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. Sträucher *m/pl.*, Büſche *m/pl.*, Stauden(gewächſe *n/pl.*) *f/pl.* — 2. Gebüſch *n*, Buſchwerk *n*. [Stauden-artige.]

shrubbiness (~ᵉ-nᵉß) *s.* das Buſchige, das

shrubby (ſchrǎᵎb-bᵉ) *a.* 1. ſtrauch-, ſtaudenartig; Stauden-...; ♀ ~ plant Staudengewächs *n*. — 2. buſchig, ſtrauchig.

shrubless (ſchrǎᵎb-lᵎß) *a.* ſtrauchlos.

shrug (ſchrǎġ) [m/e.] I *v/n.* ①e. 1. zitternd zſ.-zucken, -fahren, erzittern, ſchaudern. — 2. mit den Achſeln zucken. — II *v/a.* ①e. 3. die Achſeln zucken. — III *s.* 4. Achſelzucken *n*; to give a ~ die Achſeln zucken.

shrunk (ſchrǎnġk) *pret.* u. *p.p.* von shrink.

shrunken (ſchrǎnġkn) I ↖ *p.p.* v. shrink — II *a.* eingeſchrumpft.

shuck (ſchǎk) [?] I *s.* Hülſe *f* v. Bohnen, Erbſen, Mais 2c., grüne Schale der Nüſſe, Kaſtanien; P *Am.*: not to care ~s ſich nichts daraus machen; not worth ~s unnütz, wertlos. — II *v/a.* ①a. enthülſen, Nüſſe ſchälen.

shudder (ſchǎᵈ-dᵉr) [m/e.: ndd. ſchuddern; dtſch ſchaudern] I *v/n.* ①a. 1. (er)beben, (er)zittern. — 2. ſchaudern. — II *s.* 3. Beben *n*, Erzittern *n*. — 4. Schauder *m*; F to give a p. (the) ~s j-n erſchauern oder ſchaudern machen.

shuddering (ſchǎᵈ-dᵉr-inġ) *p.pr.* und *a.* □ 1. (er)bebend 2c.; ſchaudernd. — 2. ſchaurig.

shuffle (ſchǎfl) [Frequentati'vum v. shove, teilweiſe durch shovel beeinflußt] I *v/a.* ①b. 1. allmählich (weiter)ſchieben, hinüber und herüber ſchieben, hin und her werfen; to ~ money from hand to hand Geld von Hand zu Hand gehen laſſen. — 2. durcheinanderbringen, (ver)miſchen, durch-ea.-ſchütteln; Karten miſchen. — 3. in unordentlicher, unregelmäßiger oder liſtiger Weiſe wohin bringen, unbemerkt hinein- oder weg-ſchaffen; ♀. — II *v/n.* ①b. 4. ſchieben, ſtoßen, ſich anſtrengen, ſich abarbeiten; to ~ through ſich durch-arbeiten. — 5. (Karten) miſchen. — 6. ſich allmählich fortbewegen. — 7. ſich durch Liſt oder Ränke durchzuhelfen ſuchen, Ausflüchte machen, F Schiebungen machen; F to ~ in ſich eindrängen. — 8. wackeln, watſcheln, ſich ſchwerfällig dahinſchleppen; F to ~ off abwackeln; F to ~ on fortwackeln — III *s.* 9. Schieben *n*, Stoßen *n*, Durch-ea.-ſchieben *n*, -ſtoßen *n*, -werfen *n*; Gemiſch *n*, Verwirrung *f*. — 10. Miſchen *n* von Karten. — 11. *fig.* Kunſtgriff *m*, Ausflucht *f*. — 12. Schleudern *n*, Watſcheln *n* beim Gehen. — 13. Scharren *n*, Schleifen *n* beim Tanzen.

Zu shuffle 3: to ~ away unbemerkt weg-schaffen, -praktizieren; to ~ in(to) hinein-schieben, -spielen, -praktizieren; to ~ off von sich schieben, sich vom Halse schaffen, ablehnen, abschütteln, ein Geschäft oberflächlich machen; to ~ off this mortal coil das Zeitliche segnen, sterben (*SH.H. 3,1,67*); to ~ up zs.-werfen; auf übereilte oder unerlaubte Weise zustande bringen.

shuffle-cap (ſchăf′fl-kăp) *s.* Hutschütteln *n* (Spiel, wobei Geld im Hut geschüttelt wird).

shuffler (ſchăf′f-lᵊr) *s.* **1.** Schieber(in) ꝛc. (s. shuffle I u. II). — **2.** Kartenmischer *m.* — **3.** j. der einen scharrenden oder watschelnden Gang hat. — **4.** *fig.* Ausflüchte-, F Schiebungen-macher(in).

shuffling (ſchăf′f-lĭng) **I** *p.pr.* und *a.* □ **1.** schiebend ꝛc. (s. shuffle I und II). — **2.** watschelnd, scharrend (Gang); P ~ nag unsicherer Gaul. — **3.** ausweichend; unredlich, betrüglich; ~ excuse leere od. kahle Ausflucht; ~ fellow veränderlicher, wankelmütiger Mensch, Ränkemacher *m.* — **II** *s.* **4.** Schieben *n* ꝛc.; Mischen *n.* — **5.** watschelnder, scharrender Gang. — **6.** *fig.* Kunstgriff *m*, Ausflucht *f.* [ausweichen (*dat.*).]

shun (ſchăn) [a/e.] *v/a.* ①e. (ver)meiden, ſ

shunless ↖ (ſchăn′n-lᵉß) *a.* unvermeidlich.

shunner (ſchăn′nᵊr) *s.* j. der (ver)meidet od. ausweicht, Ausweichende(r).

shunt (ſchănt) [n/e.] **I** *v/n.* ①a. **1.** sich zurück- oder weg-wenden, sich zur Seite wenden. — **2.** 🚃 auf ein Nebengleis gehen, in eine Weiche laufen. — **II** *v/a.* ①a. **3.** *provc.* (ver)meiden, ausweichen (*dat.*). — **4.** zur Seite wenden, ableiten. eine andere Richtung geben (*dat.*; auch *fig.*). — **5.** 🚃 einen Zug auf ein Nebengleis bringen. — **6.** *fig.* beiseiteschieben, sich vom Halse halten; F he ~ed it on to me er halste es mir auf. — **III** *s.* **7.** 🚃 Ausweichen *n*; Nebengleis *n*, Weiche *f*.

shunter (ſchăn′n-tᵊr) *s.* **1.** j. der zur Seite wendet, eine andere Richtung gibt ꝛc. — **2.** 🚃 Weichensteller *m.* — **3.** 🚃 Art Hebel *m* zum Ingangsetzen e-s Eisenbahnwagens. [s. Rangier'rmaschine *f*.]

shunting-engine 🚃 (ſchăn′n-tĭng-ĕn-dʒᵉn) *s.* = shunting-place 🚃 (~-plēß) *s.* Ausweichstelle *f*, Weiche *f*.

shunting-station 🚃 (~-ßtē-ſchᵉn) *s.* Ausweichstatio'n *f*, Rangie'rbahnhof *m*.

shut (ſchăt) [a/e. : dtſch schützen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* shut) **1.** (ver)schließen, zumachen; ↧. — **2.** ausschließen, aussperren (from von). — **3.** verwehren, verbieten. — **4.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↧. — **II** *v/n.* ③ **5.** (auch to ~ up) (sich) schließen, zugehen; the door ~s hard die Tür geht schwer zu od. schließt nicht gut. — **6.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↧. — **III** *p.p.* u. *a.* **7.** verschlossen, F zu. — **8.** (Ton) dumpf. — **9.** *gram.* (Vokal) geschlossen. — **10.** *provc.* u. *Am.* ausgeschlossen, frei; to get ~ of a th. et. loswerden; to be ~ of frei sein von. — **IV** *s.* **11.** Schließen *n*, Schluß *m*.

Zu ~ 1: to ~ the door (the window) die Tür (das Fenster) schließen od. zumachen; to ~ the door in a p.'s face j-m die Tür vor der Nase zuschlagen; *fig.* to ~ one's eyes die Augen verschließen, blind sein (to vor [*dat.*], gegen); to ~ a knot einen Knoten schürzen od. zuziehen.

Zu shut 4: to ~ in einschließen; die Aussicht auf et. (*acc.*) versperren; a. aus dem Gesicht verlieren; to ~ off ab-, aus-schließen, absperren, abstellen; abhalten; ⚙ Wasser aufschützen; to ~ out aus-schließen, -sperren (from von); to ~ to verschließen, zumachen; to ~ up: a) ver-, zu-schließen, versperren; to ~ up a door eine Tür zumauern; to ~ up a knife ein (Taschen-)Messer zuklappen; *sl.* to ~ up shop s. shop 1 ↧; b) ein-schließen, -sperren, -kerkern; c) P *sl.* zum Schweigen bringen, P j-m den Mund stopfen; to ~ the door upon a p. j-m die Tür weisen.

Zu ~ 6: to ~ in sich niederlassen, hereinbrechen (Nacht, Abend), zu Ende gehen (Tag); F to ~ up aufhören; stillschweigen; P ~ up! halt's Maul!

shut-down (ſchăt′t-daŭn) *s.* Stillstehen *n* einer Mühle, eines Betriebes; Arbeitsunterbrechung *f*.

shut-off (ſchăt′t-ŏf) *s.* Abschluß *m*, Hemmung *f*, Sperrung *f*, Einhalt *m*.

shutter (ſchăt′t-ᵊr) **I** *s.* **1.** Schließer(in), Verschließer(in); Be-ender(in). — **2.** Deckel *m*, Klappe *f*, Schieber *m*. — **3.** Fensterladen *m*, Laden *m*; Vorsetzladen *m* vor Schaufenstern ꝛc.; ↧. — **4.** Schalter *m*, Fahrkarten-ausgabe *f*. — **5.** *phot.* Verschluß *m*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** mit Fensterläden versehen.

Zu ~ 3: to take down the ~s die Fensterläden (❀ den Laden) öffnen od. aufmachen; to put up the ~s die Fensterläden (❀ den Laden) schließen od. zumachen. [*m* an Fensterläden.]

shutter-bar (ſchăt′t-ᵊr-bâr′) *s.* Querriegel *m* an Fensterläden.]

shutter-bolt (~-bōlt) *s.* Schubriegel *m*.

shutterless (~-lᵉß) *a.* ohne Fensterladen.

shuttle (ſchăttl) [a/e.] **I** *s.* **1.** ⚙ Weberei: Webers chiffchen *n*. — **2.** ⚙ Schiffchen *n* der Nähmaschine. — **3.** ⚙ Schütze *f* des Mühlgrabens, des Gußkanals. — **II** *v/n.* ①b. **4.** hin und her fahren.

shuttlecock (ſchăt′tl-kŏk) **I** *s.* Federball *m*; Federballspiel *n* (a. battledore and ~). — **II** *v/a.* ①a. hin und zurück werfen.

shuttlewise (~wāîſ) *adv.* nach Art eines Webers chiffchens, rückwärts u. vorwärts.

shy[1] (ſchâi) [a/e. : dtſch scheu] **I** *a.* □ **1.** scheu. — **2.** *fig.* scheu, schüchtern, blöde, ängstlich, zurückhaltend; ↧. — **3.** behutsam, vorsichtig (of bei, mit, gegen). — **4.** argwöhnisch, mißtrauisch, eifersüchtig (of gegen, auf [*acc.*]). — **5.** ausweichend, schwer zu bekommen(d) od. zu finden(d). — **II** *s.* (*pl.* **shies**, ſchâiſ) **6.** *man.* Scheuen *n*, plötzlicher Seitensprung. — **III** *v/n.* ①d. **7.** (bſd. Pferd) scheu sein, scheuen (at vor [*dat.*]). — **IV** *v/a.* ①d. **8.** to ~ off od. away weg-, ver-scheuchen, abschrecken.

Zu shy[1] **2**: to be shy of (od. about) doing something sich scheuen oder hüten, et. zu tun; to be shy of telling the truth mit der Wahrheit nicht herauswollen; to fight shy of et. od. j-n ängstlich vermeiden, j-m aus dem Wege gehen; mit j-m nichts zu tun haben wollen; to look ~ on (oder at) mit Mißtrauen betrachten.

shy[2] (ſchâi) [?] **I** *v/a.* ①d. **1.** werfen, schleudern, P schmeißen. — **2.** aufs Geratewohl senden, einen Brief loslassen (*sc.*). — **II** *v/n.* ①d. **3.** einen Wurf tun, werfen (at nach). — **4.** j-m einen Hieb versetzen (at). — **III** *s.* (*pl.* **shies**, ſchâiſ) **5.** Wurf *m*; *sl.* three shies a penny drei Wurf einen Groschen (bei Glücksbuden auf Märkten). — **6.** Hieb *m*, Schlag *m* mit der Peitsche ꝛc. — **7.** *fig.*, *sl.* Hieb *m*, Stichelei *f*; ↧. — **8.** *sl.* Versuch *m*; ↧.

Zu shy[2] **7** u. **8** *sl.*: to have (od. take) a shy at: a) (bſd. *fig.*) j-m eins versetzen, j-m eins auswischen; b) losfahren auf (*acc.*); c) es einmal versuchen mit; Schul-*sl.* I had two shies at the same exam (ᵉg-zăm′m) ich versuchte dieselbe Prüfung zweimal.

Shylock (ſchâi′-lŏk) *npr. id. m* (*SH.M.V.*).

shyly (ſchâi′-lᵉ) *adv.* zu shy[1].

shyness (~nᵉß) *s.* Scheu *f*, Schüchternheit *f*, Blödigkeit *f*, Zurückhaltung *f*, scheues Ausweichen; Behutsamkeit *f*; Argwohn *m*.

Siam ♀ (ßâi-ă′m od. ßi-ă′m) *npr.* Siam *n*.

Siamese (ßâi-ă-mī′ſ oder ~mī′ß) **I** *a.* siame'sisch; the ~ twins *pl.* die siamesischen (zs.-gewachsenen) Zwillinge *m/pl.* (1811—1874). — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Siame'se *m*, Siame'sin *f*; Siamesen *pl.*

Sib[1] (ßĭb) *npr.* Kosеform von Sibyl.

sib[2] † od. *provc.* (ßĭb) [a/e. : dtſch Sippe] **I** s. Verwandte(r). — **II** *a.* blutsverwandt.

Siberia ♀ (ßâi-bĭ′-rᵊ-a) *npr.* Sibi'rien *n*.

Siberian (~rᵊ-rn) **I** *a.* sibi'risch; *zo.* ~ dog sibirischer Hund (langhaarig und mit hochstehenden Ohren). — **II** *s.* Sibi'rier(in).

sibilance ♫ (ßĭ′b-ᵊ-lᵊnß), **~y** ♫ (~lᵊn-ßᵉ) *s.*, *gram.* 1. Zischen *n*. — 2. Zischlaut *m*.

sibilant ♫ (~lᵊnt) [lt.] *gram.* **I** *a.* zischend; ~ letter = ~ II. — **II** *s.* Zischlaut *m*.

sibilation ♫ (ßĭb-ᵊ-lē′-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Zischen *n*, Gezisch *n*; Vorherrschen *n* von Zischlauten. — **2.** Zischlaut *m*.

sibyl (ßĭ′b-ĭl) [lt., * grch.] **I** *s.* Alt. Siby'lle *f*, Seherin *f*; Wahrsagerin *f*. — **II S~** *npr.* Sibylle *f* (Bn.).

sibylla (ßᵉ-bĭ′l-a) *s.* = sibyl (*SH.*).

sibylline (ßĭ′b-ᵊ-lĭn od. ~lâin) *a.* **1.** sibylli'nisch. — **2.** *fig.* prophe'tisch, dunkel.

sic (ßĭk) [lt.] *adv.* so (wie im Deutschen: [sic] um anzudeuten, daß das Angeführte genau wiedergegeben ist); ~ passim so allenthalben.

Sicania ♀ (ßă- oder ßᵉ-kē′-nᵉ-a) [lt.] *npr.* Sika'nien *n* (alter Name für Sizilien).

siccate (ßĭ′k-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. Pflanzen ꝛc. für Herbarien trocknen.

siccation (ßᵉ-kē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Trocknen *n*.

siccative (ßĭ′k-ᵉ-tĭv) [fr., * lt.] **I** *a.* trocknend. — **II** *s.*, ⚙ u. *paint.* Sikkati'v *n*, Trockenmittel *n*.

siccity (ßĭ′k-ßᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Trockenheit *f*.

sice (ßâiß) [fr. *six*] *s.* Sechs *f* (auf Würfeln); ~ point alle sechs. [(St. in Samaria).]

Sichem ♀ (ßâi′-kᵉm) *npr.*, *bibl.* Sichem *n*)

Sicil(ia) † (ßĭ′ß-ĭl, ßᵉ-ßĭ′l-ᵉ-a) *npr.* **1.** ♀ = Sicily. — **2.** König *m* von Sizilien (*SH.*).

Sicilian (ßᵉ-ßĭ′l-ᵉ-ᵊn) **I** *a.* sizili(ani)sch; ~ Vespers Sizilianische Vesper (Ermordung der Franzosen 1282). — **II** *s.* Sizili(an)er(in)

Sicilius (ßⁱ-ßiᵉl-iⁱß ⑧) *npr.* (Prsn.; *SH.*).
Sicily ♀ (ßiᵉß-ˢ-lᵉ) *npr.* Sizi'lien *n* (it. Insel).
Sicinius (ßⁱ-ßiᵉn-iⁱß ⑧) *npr.* (Prsn.; *SH.*).
sick (ßik) [a/e.] **I** *a.* **1.** (bsd. *Am.*) krank, siech (of, at an [*dat.*]; for, with aus, vor [*dat.*]; ***Syn.*** s. ailing); ↯. — **2.** übel, unwohl, zum Erbrechen geneigt; ↯. — **3.** *fig.* ohnmächtig, schwach, kraftlos. — **4.** ⚓ (Schiff) schadhaft, ausbesserungsbedürftig (oft in Zssgn). — **5.** e-r Sache überdrüssig, müde (of, † on). — **6.** sich sehnend (for nach); almost ~ for me fast krank vor Sehnsucht nach mir (*SH.M.N.5,4,80*). — **7.** F kränklich, schwächlich. — **8.** *euph.* im Kindbett (liegend). — **II** *s.* **9.** the ~ die Kranken *pl.* — **III** † *v/n.* u. *v/a.* **10.** = sicken.

Zu ~ **1**: the Sick Man (of the East) der kranke Mann (der türkische Sultan); ~ of fever fieberkrank; ~ unto (od. to) death, † ~ to doomsday (*SH.H.11,120*) todkrank; to fall ~ krank werden, erkranken.

Zu ~ **2**: I am ~ at (the) stomach mir ist (od. wird) übel; I am ~ at heart mir ist (oder wird) schlimm (*SH.*); it makes me feel ~ mir wird übel dabei; *fig.* es ist mir zuwider.

sick-bay ⚓ (ßⁱᵉk-bē) *s.* Schiffslazare'tt *n.*
sick-bed (ßⁱᵉk-bĕd) *s.* Krankenbett *n.*
sick-certificate (ᶻ-ßēᵛ-tiᵉf-ˢ-kät) *s.* Krankenschein *m.*
sick-chamber (ßⁱᵉk-tschēm-bēᵛ) *s.* = sick-room.
sick-club (~klŏb) *s.* Kranken(unterstützungs)verein *m*, Krankenkasse *f.*
sicken (ßikn) [sick] ①a. **I** *v/n.* **1.** siechen, kränkeln, erkranken (of an [*dat.*]). — **2.** *fig.* dahinsiechen, vergehen, hinwelken, hinschwinden. — **3.** to ~ at Übelkeit od. Ekel empfinden, *fig.* Widerwillen od. Abscheu empfinden bei, sich ekeln vor (*dat.*) od. über (*acc.*); *fig.* überdrüssig sein (*gen.*). — **II** *v/a.* **4.** krank machen. — **5.** zum Erbrechen reizen (auch to ~ the stomach), j-m Übelkeit oder Ekel erregen, j-s Widerwillen oder Abscheu erregen. — **6.** † entkräften.
sickening (ßiᵉk-n-ing) *a.* □ **1.** krankmachend. — **2.** ekelhaft; abschreckend; widerwärtig.
sick-fallen (ßⁱᵉk-fä-ln) *a.* erkrankt (*SH.*).
sick-fund (~fŭnd) *s.* Krankenkasse *f.*
sick-headache (ßⁱᵉk-hĕᵈ-ēk) *s.*, *med.* Kopfschmerz *m* mit Übelkeit, Migrä'ne *f.*
sickish (ßiᵉk-isch) *a.* □ = sickly 1 u. 4.
sickishness (~nˢß) *s.* **1.** Kränklichkeit *f*, Übelkeit *f.* — **2.** das Ekelhafte.
sickle[1] (ßikl) [a/e.] *s.* Sichel *f.*
sickle[2] † (~) *s.* = shekel (*SH.*).
sick-leave (ßiᵉk-lēw) *s.* Krankheits-, Erholungs-urlaub *m.*
sickled (ßikld) *a.*, *poet.* mit (einer) Sichel.
sickle*man* (ßiᵉkl-mⁱn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* Schnitter *m.*
sickle-shaped (ßiᵉkl-schēpt) *a.* = falcate.
sick-lifter (ßiᵉk-liᶠ-tᵉᵛ) *s.* Krankentrage *f.*
sickliness (ßiᵉk-lᵉ-nᵉß) [sickly] *s.* **1.** Siechtum *n*, Kränklichkeit *f*, Unpäßlichkeit *f.* — **2.** krankhaftes Aussehen. — **3.** Ungesundheit *f* des Klimas 2c.
sick-list ⚔ (ßiᵉk-liß) *s.* Krankenliste *f.*
sickly (ßiᵉk-lᵉ) [sick] **I** *a.* (✎ ~ily *adv.*) **1.** siech, schwächlich; kränklich, unpäßlich (*Syn.* s. ailing); ~ constitution kränklicher Körper, Kränklichkeit *f*; to be ~ kränkeln. — **2.** krankhaft, blaß (aussehend). — **3.** Krankheiten hervorrufend, ungesund (Jahreszeit, Klima). — **4.** Brechreiz hervorrufend, Ekel erregend; *fig.* widerlich. — **II** *adv.* **5.** kränklich, unpäßlich 2c. (s. ~ I). — **III** † *v/a.* **6.** krank machen; ~ied o'er with the pale cast of thought von des Gedankens Bläße angekränkelt (*SH.H.3,1,85*).
sickly-constituted (ßiᵉᵘ-lᵉ-tŏᵘ-nˢ-ßtᵉ-tjū-tᵉd) *a.* von schwächlichem Körperbau.
sickness (ßiᵉk-nˢß) *s.* **1.** Krankheit *f*, Kränklichkeit *f*, Siechtum *n*; green ~ Bleichsucht *f*; to lie on the bed of ~ auf dem Krankenlager liegen, krank daniederliegen. — **2.** Übelkeit *f* (auch ~ of [the] stomach). — **3.** *fig.* Schwäche *f.*
sick-room (ßiᵉk-rūm) *s.* Krankenstube *f.*
Sicyon ♀ (ßiᵉsch-ˢ-ŏn) *npr.* Si'kyon *n* (Stadt im Peloponne's).
Siddons (ßiᵈ-ˢnˢ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Siddy (ßiᵈ-ᵉ) *npr.*, Koseform v. Sidonia.
side (ßaīd; *Hom.* sighed) [a/e.: dtsch Seite] **I** *s.* **1.** allg. Seite *f*; ↯. — **2.** Körperseite *f*; Weiche *f.* — **3.** *fig.* Seite *f*, (Geschlechts-)Linie *f*; ↯. — **4.** Seite *f*, Richtung *f.* — **5.** Seite *f*, (Ab-)Hang *m* eines Berges, Berglehne *f.* — **6.** Rand *m*, Grenze *f.* — **7.** Ufer(gebiet) *n*, Strand *m.* — **8.** a) Umgegend *f*, Gegend *f*, Nachbarschaft *f*; b) Bezirk *m*, Landschaft *f.* — **9.** Seite *f*, Partei' *f* (bsd. beim Spiel); ↯. — **10.** Billard: drehender Lauf einer seitlich getroffenen Kugel. — **11.** *sl.* Prahlerei *f*, Großsprecherei *f.* — **II** *a.* **12.** seitlich. — **13.** von der Seite her, indirekt; Seiten-..., Neben-... — **III** *v/n.* ①b. **14.** Partei ergreifen (with für, against gegen). — **IV** *v/a.* ①b. **15.** F beiseitelegen. — **16.** † to ~ a p. sich auf j-s Seite stellen.

Zu ~ **1**: *man.* better ~, far ~, off ~ rechte Seite e-s Pferdes; *fig.* blind ~, weak ~ schwache Seite od. Stelle; bright ~ Lichtseite *f*; by the ~ of zur (oder an der) Seite von, neben (*dat.*); *fig.* dark ~, evil ~, shady ~ Schattenseite *f*; *man.* near ~ linke Seite des Pferdes; **on** my ~ meinerseits; on this ~ (of the ocean oder water) hierorts, hierzulande, diesseits des Wassers; on this ~ heaven, on this ~ of time hienieden; on this ~ (of) forty, on the right (od. better, bright) ~ of forty noch (im Alter von) unter 40 Jahren; on the wrong (od. shady) ~ (of) forty bereits über 40 Jahre, über die 40 hinaus; on yon ~, on the other ~ jenseits; ❀ as noted on the other ~ wie u'mstehend (vermerkt); outer ~ Außenseite *f*; ~ by ~ Seite an Seite, nebeneinander; *fig.* in gleicher Linie, auf gleicher Stufe; ❀ this ~ up! oben!, nicht stürzen! (Aufschrift auf zu versendenden Kisten 2c.); Sprichw. it is always best to err on the safe ~ zu viel Vorsicht schadet nie.

Zu ~ **3**: by (oder on) my (oder his, her, &c.) mother's ~ mütterlicherseits.

Zu ~ **9**: to change ~s sich zu einer andern Partei schlagen; to give it on a p.'s ~ sich für j-n entscheiden, es j-m zuerkennen; to take ~s sich zu einer Partei schlagen (auch to take a ~); to take a p.'s ~ für j-n Partei nehmen.

side-*aisle* (ßaīd-aīl) *s.*, *arch.* Neben-, Seiten-schiff *n*, Abseite *f.* [altar *m.*]
~-altar ⑥ (ßaīd-ăl-tᵉᵛ) *s.* Seiten-, Neben-
~-arm ⚔ (ßaīd-ā-rm) *s.* Seitengewehr *n.*
~-beam ⚙ (~bīm) *s.*, *mach.* Balancier *m.*
~-blow ⑥ (~blō) *s.* Schlag *m* von der Seite.
sideboard ⑤ (~bōᵈ ⑨) *s.* **1.** Schenk-, Anrichte-tisch *m*, Anrichte *f*, Büfe'tt *n* (auch ~ table). — **2.** ⚙ Rinnbord *m* an der Mühle. — **3.** ⚙ **~s** *pl.* Futter-, Seitenbretter *n/pl.*
side-box (ßaīd-bŏkß) *s.*, *thea.* Seitenloge *f.*
side-channel (~tschăn-ᵉl) *s.* **1.** ⚙ Seitenkana'l *m* an der Eisenbahn-aufschüttung; *fig.* to hear through a ~ auf einem Umwege erfahren. — **2.** Gosse *f*, Rinnstein *m.* [Seiten versehen; ...-seitig.]
sided (ßaīᵈ-bᵉd) *a.* meist in Zssgn mit (...)
side-*dish* (ßaīd-bisch) *s.* Zwischenspeise *f.*
~-door (ßaīd-bōᵉ ⑨) *s.* Seitentür *f* (z.B. die zu den Küchenräumen führt).
~-glance ⑥ (ßaīd-glanß) *s.* Seitenblick *m.*
~-issue ⑥ (ßaīd-iᶠsch-(j)ū, ßaīᵈ-iᵉß-jū) *s.* **1.** jur. Nebeneinwand *m.* — **2.** Sache *f* ohne Belang.
~-light (ßaīᵈ-laīt) *s.* Seitenlicht *n.*
sidelong (~lông) **I** *adv.* auf der (od. die) Seite, längsweise, seitwärts. — **II** *a.* von der Seite (kommend), seitwärts od. schräg geneigt; ~ glance, ~ look Seitenblick *m.* [*f*, -glosse *f* (auch *typ.*).]
side-*note* (ßaīᵈ-nōt) *s.* Rand-bemerkung
~-piercing (ßaīᵈ-piᵉᵛ-ßing) *a.* die Seite durchbo'hrend; *fig.* herzzerreißend.
~-pocket (ßaīᵈ-pŏk-ᵉt) *s.* Seitentasche *f.*
sider (ßaīᵈ-bᵉᵛ; *Hom.* cider) *s.* **1.** ✎ Parteigänger(in) (= partisan[1] 1). — **2.** in Zssgn: Bewohner(in) eines Stadtteiles 2c.
side-rail (ßaīᵈ-rēl) *s.* **1.** 🚃 Seiten-, Ausweich-, Schutz-schiene *f.* — **2.** *arch.* Geländer *n*; Brücken-geländer *n*, -lehne *f.*
sidereal (ßaī-biᵉ-nᵉˢ-l) [lt.] *a.*, *ast.* fide'risch, die (Fix-)Sterne betr.; Stern(en)-...; ~ day Sterntag *m* (= 23 Stunden 56 Min. 4,099 Sekunden). [*s.* Stahlstecherkunst *f.*]
siderography (ßaī-bᵉ- od. ßib-ˢ-Rŏᵍ-rᵃ-fᵉ)
sideromancy ✡ (ßaīᵈ-bᵉ-Rˢ- oder ßiᵈ-ˢ-Rᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen aus Strohhalmen, die auf glühendes Eisen gelegt werden.
side-room (ßaīᵈ-rūm) *s.* **1.** Seiten-, Neben-zimmer *n*. — **2.** Rumpelkammer *f.*
'sides P (ßaīdß) *adv.* = besides.
side-*saddle* (ßaīᵈ-ßădl) *s.* Quer-, Damensattel *m.* [weite Ärmel *m/pl.*]
~-sleeves ⑥ † oder *provc.* (~ßlīwß) *s/pl.*
~-splitter F (~ßplitᵉᵛ) *s.* etwas zum Totlachen.
~-splitting F (ᶻ-ßpliᵉᵛ-ting) *a.* die Seiten zerreißend oder schüttelnd; ~ laughter zwerchfell-erschütterndes Gelächter.
~-springs (ßaīᵈ-ßpringß) *s/pl.* Gummizüge *m/pl.* an Stiefeln.
~-stitch † (~ßtitsch) *s.*, *med.* Seitenstich *m.*
~-strap ⚙ (~ßträp) *s.* Sattlerei: Seitenriemen *m.* [tisch *m*, kleiner Schenktisch.]
~-table (~tēbl) *s.* Seiten-, Neben-, Nacht-
~-taking (ßaīᵈ-tēᵛ-king) *s.* Parteinahme *f.*
~-track *Am.* 🚃 (ᶻ-träk) *s.* Nebengeleise *n.*
~-view ⑥ (ßaīᵈ-wjū) *s.* Seiten-ansicht *f.*
sidewalk *Am.* (~wâk) *s.* Bürgersteig *m*, Trottoir *n* (in England pavement).

sideward(s) (ßāi'ᵈ-wᵊᵗᵈ(ſ)*adv.*—sideways.
sideways (~wēſ) *adv.* ſeitwärts; von der Seite. [Dampfer *m* mit Schaufelrädern.]
side-*wheeler* ⚓ (ßāi'ᵈ-(ẖ)wī-lᵊʳ) *s.* **~-wind** (~wind) *s.* **1.** Seitenwind *m*, von der Seite kommender Wind. — **2.** *fig.* indirektes Mittel, indirekter Angriff; F to hear by a ~ auf e-m Umwege erfahren.
~-wing (~wing) *s.* **1.** *arch.* Seitenflügel *m* e-s Gebäudes. — **2.** *thea.* Seitenkuliſſe *f.*
sidewise (~wāiſ) *adv.* = sideways.
sidi (ßi'-di) [hinduſt. = Herr] *s.*, Indien: Mohammedaner *m*; Mohr *m*, Neger *m*.
siding 🚃 (ßāi'-dinᵍ) *s.* Ausweichplatz *m*, Nebengeleiſe *n*, Weiche *f*.
siding-line 🚃 (~lāin) *s.* Nebenlinie *f*.
sidle (ßāidl) [side] *v/n.* ①b. ſeitwärts (vor)gehen; to ~ up (od. over) to a p. von der Seite auf j-n zugehen; F ſich an j-n heranmachen.
Sidmouth ♀ (ßi'ᵈ-mᵘᵗẖ) *npr.* engl. Seehafen.
Sidney (ßi'ᵈ-nᵉ) *npr.* (Ortsn. u. Pers.).
Sidon ♀ (ßāi'-dᵊn) *npr.* Alt. Si'don *n* (St.).
Sidonia (ßᵉ-dō'-nᵉ-a) *npr.* Sido'nie *f* (Bn.).
siege ⚔ (ßibǧ) [fr. *siège*] *s.* **1.** Belagerung *f*; *fig.* Beſtürmung *f*, Zuſetzen *n*; to lay ~ to belagern; *fig.* zuſetzen (*dat.*), beſtürmen; to raise the ~ die Belagerung aufheben. — **2.** ⚙ Werktiſch *m*, Tiſchler-Bank *f*. — **3.** faſt † Sitz *m*, Stuhl *m*; Thron *m*. — **4.** † hohe Stellung, Rang *m*. — **5.** † *med.* Stuhlentleerung *f* (*SH.T. 2,2,110*).
siege-gun ⚔ (ßi'ᵈǧ-gᵊn) *s.* Belagerungsgeſchütz *n*. [(geſchütz)park *m*.]
siege-train ⚔ (~trān) *s.* Belagerungs(geſchütz)-
Sienese ♀ (ßāi-ᵉ-nī'ᶻ, ~nī'ᵍ) [Siena, it. St.] **I** *a.* aus Sie'na. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Bewohner(in) von Siena.
sienna (ßᵉ-ĕ'ᴺ-a) [Siena, it. St.] *s.*, *paint.* Sie'na-erde *f*, hellgelber Ocker.
sierra (ßᵉ-ĕ'ᴿ-a) [ſpan.] *s.* Gebirgskette *f*.
Sierra Leone ♀ (~ li-ō'-ni) *npr.* (britiſche Kolonie an der weſt-afrikaniſchen Küſte).
Sierra Nevada ♀ (~ nᵉ-vā'-da) *npr.*: a) Gebirge in Spanien; b) Gebirge in Kalifornien.
siesta (ßᵉ-ĕ'ß-ta) [ſpan.; von * lt. *se'xta* (*ho'ra*)] *s.* Sie'ſta *f*, Mittagsruhe *f*.
sieve (ßiw) [a/e.: dtſch Sieb] **I** *s.* Sieb *n*; *fig.* he is as leaky as a ~ er plaudert alles aus, F er kann nicht dicht halten; to pass through a ~ durchſieben; *fig.* to use a ~ for drawing water, to pour water into a ~ ſich vergebliche Mühe machen. — **II** *v/a.* ①b. (durch-)ſieben. [Beutel-tuch *n*.]
sieve-*cloth* ⚙ (ßi'w-klȯẖ) *s.* Sieb-,
~-like (~lāik) *a.*, *anat.* ſieb-artig.
~-maker (~mē-kᵊʳ) *s.* Siebmacher *m*.
sift (ßift) [a/e.: dtſch ſichten] *v/a.* ①a. **1.** (durch)ſieben, ſichten, Mehl beuteln. — **2.** ⚙ Sand ꝛc. durchwerfen; ⚒ rättern. — **3.** (ab)ſondern, ausleſen; to ~ grain from husk, to ~ the chaff from the wheat die Spreu vom Weizen ſondern (meiſt *fig.*). — **4.** *fig.* prüfen, erforſchen, unterſuchen; to ~ out ausforſchen, herausbringen; to ~ to the bottom aufs genaueſte unterſuchen.
sifter (ßi'ᶠ-tᵊʳ) *s.* **1.** Sieber(in). — **2.** *fig.* Sichter(in), Erforſcher(in).
sifting (ßi'ᶠ-tinᵍ) *s.* **1.** Sieben *n* (ſ. sift). — **2. ~s** *pl.* das Ausgeſiebte, Siebmehl *n*.
sigh (ßāi) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. **1.** ſeufzen (a. Wind). — **2.** *fig.* to ~ for (auch after) ſchmachten, ſeufzen nach. — **II** *v/a.* ①a. **3.** beſeufzen, ſeufzen über (*acc.*). — **4.** bſd. *poet.* durch Seufzen ausdrücken (meiſt to ~ out). — **5.** to ~ away wegſeufzen. — **6.** to ~ forth ausſeufzen. — **7.** to ~ out one's existence ſeine Seele aushauchen. — **III** *s.* **8.** Seufzer *m*; to fetch (auch to heave) a ~, to draw a deep ~ tief aufſeufzen.
sigher (ßāi'ᵉʳ) *s.* Seufzende(r).
sighingly (ßāi'ᵉ-inᵍ-lᵘ) *adv.* unter Seufzen.
sight (ßāit; *Hom.* cite, site) [a/e.: dtſch Sicht] **I** *s.* **1.** Sehen *n*, Geſicht *n*, Sehvermögen *n*, -kraft *f*; Auge *n*, Augen *n/pl.*; ↯. — **2.** Blick *m*, Anblick *m*; ⚓ Sicht *f*; ↯. — **3.** Ein-blick *m*, -ſicht *f* (= insight). — **4.** ⚙ Sicht *f*, Vorzeigung *f*, Präſentatio'n *f*; ↯. — **5.** Anſicht *f*, Anblick *m*, Erſcheinung *f*, Schauſpiel *n*; ↯. — **6.** Sehens-, Merk-würdigkeit *f*. — **7.** trauriger Anblick, Zerrbild *n*, Fratze *f*; ↯. — **8.** F Menge *f*, Maſſe *f*, ſehr viel; ↯. — **9.** a) Viſie'r *n* an Gewehren ꝛc. (= aim² 2); ↯; b) ⚔ † Viſier *n* am Helm. — **10.** ⚓ (mit Winkel-inſtrument gemeſſene) Höhe e-s Geſtirns; Beobachtung *f*. — **II** *v/a.* ①a. **11.** ⚓: a) zu Geſicht oder in Sicht bekommen; b) zu Geſicht bringen. — **12.** in Augenſchein nehmen, beobachten; bſd. *ast.* u. ⚓ die Höhe e-s Geſtirns nehmen oder meſſen. — **13.** viſieren. — **14.** ⚔ die Viſiere von ... einſtellen, Kanonen richten. — **15.** ⚙ Wechſel vorzeigen, präſentieren. — **III** *v/n.* ①a. **16.** viſieren, zielen.

Zu ~ **1**: far ~, long ~ Weitſichtigkeit *f*; near ~, short ~ Kurzſichtigkeit *f*; to ruin one's ~ ſich die Augen verderben.

Zu ~ **2**: **at** ~ (ſogleich) beim Anblick, augenblicklich (vgl. a. ~ 4 ↯); at (the) first ~ beim erſten Anblick; ♪ to play at ~ vom Blatt ſpielen; to read at ~ geläufig leſen; I know him **by** ~ ich kenne ihn von Anſehen; **in** ~: a) ⚓ in Sicht; in ~ of land im Angeſicht des Landes; b) vor Augen; to keep in ~ im Auge behalten; **on** ~ = at ~; **out of** ~ aus den Augen; ⚓ außer Sicht; Sprichw. out of ~, out of mind aus den Augen, aus dem Sinn; to rise **to** ~ in Sicht kommen, ſichtbar werden; **upon** ~ = at ~; **within** (the) ~ vor den Augen, im Geſichtskreis; ⚓ within ~ of land (shore) angeſichts des Landes (der Küſte); I cannot bear the ~ of him ich kann ihn nicht ausſtehen; to get (oder have, gain) ~ of zu Geſicht bekommen, bemerken; to hate the (very) ~ of (gar) nicht ausſtehen können; to lose ~ of: a) aus dem Geſicht verlieren, b) überſehen.

Zu ~ **4** ⚙: ten days after ~ zehn Tage nach Sicht; at (first) ~ nach Sicht; bill (payable) at ~ Sichtwechſel *m*.

Zu ~ **5**: imaginary ~ Phantaſie'gebilde *n*; F it was quite a ~ es war ein recht merkwürdiger Anblick.

Zu ~ **7**: what a ~ you look! wie häßlich ſehen Sie aus!; it makes me (look) quite a ~ es entſtellt mich förmlich.

Zu **sight 8**: F a (precious) ~ of people eine große Menge Leute; F, P I should like it a jolly (a. damned od. precious) ~ better ich hätte es um vieles lieber es wäre mir zehnmal lieber.

Zu ~ **9 a**: to take (a) ~ of viſieren; *fig.* to take a ~ at a p. j-m e-e lange Naſe drehen, indem man den Daumen an die Naſenſpitze ſetzt, die Finger ſpreizt und den kleinen Finger bewegt, wobei man "Walker!" zu rufen pflegt.
sighted (ßāi'ᵉ-tᵉd) [sight] *a.* **1.** ↖ mit Sehvermögen begabt, ...ſichtig. — **2.** mit einem Viſie'r verſehen.
sight-hole (ßāi'ᵉt-ẖōl) *s.* **1.** Guckloch *n*. — **2.** *surv.* Viſie'r *n* am Gradbogen.
sightless (ßāi'ᵉt-lᵉß) *a.* □ **1.** des Geſichtes beraubt, blind. — **2.** † häßlich (*SH.K.J. 3,1,45*). — **3.** faſt † unſichtbar.
sightlessness (~nᵉß) *s.* Blindheit *f* 2c.
sightliness (ßāi'ᵉt-lᵉ-nᵉß) *s.* gutes Ausſehen, Stattlichkeit *f*.
sightly (ßāi'ᵉt-lᵉ) *a.* **1.** anſehnlich, wohlgeſtalt(et), ſtattlich. — **2.** offen, frei (Ausſicht).
sight-seeing (ßāi'ᵉt-ßi'ᵉ-inᵍ) **I** *a.* ſchauluſtig. — **II** *s.* Aufſuchen *n* von Sehenswürdigkeiten; to go (a-)~ die Sehenswürdigkeiten beſuchen.
sight-seer Ⓑ (ßāi'ᵉt-ßi'-ᵉʳ) *s.* j. der Sehenswürdigkeiten aufſucht, Schauluſtige(r).
sight-singing ♪ (ßāi"t-ßi'ᵉnᵍ-inᵍ) *s.* Singen *n* vom Blatt.
sight-worthy (~wȯᵉ-*dh*ᵉ) *a.* ſehenswert.
sigillography (ßibǧ-ᵉ-lȯ'ᵍ-ʀᵏ-fᵉ) [lt.-grch.] *s.* Siegelkunde *f*.
Sigismund (ßi'ᵈǧ-iß-mᵉnd) *npr.* Sigismund *m*, Siegmund *m* (Bn.).
sigmoid ⚙ (ßi'ᵍ-mȯid) [grch.] *a.*, *anat.* ſigma- od. S- (auch ſ-)förmig; ~ flexure S-förmige Krümmung des Dickdarms.
sign (ßain; *Hom.* sine¹, syne) [(alt)fr. *signe*; * lt. *si'gnum*] **I** *s.* **1.** allg. Zeichen *n*; *math.* Vorzeichen *n*; ↯. — **2.** Zeichen *n*, Gebärde *f*, Wink *m*; ↯. — **3.** An-, Kenn-, Vor-zeichen *n*, Merkmal *n*; (Krankheits-) Zeichen *n*, Sympto'm *n*. — **4.** Denk-, Merk-zeichen *n*. — **5.** *fig.* (Vor-)Zeichen *n*, Wunder *n*. — **6.** Symbo'l *n*, Vorbild *n*, Abzeichen *n*; Banner *n*. — **7.** *ast.* Himmelszeichen *n*, Tierkreisbild *n*. — **8.** Unterſchrift *f*. — **9.** (Aushänge-) Schild *n*, Firma *f* (a. sign-board). — **II** *v/a.* ①a. **10.** faſt † (be)zeichnen. — **11.** unter-zeichnen, -ſchreiben; jur. to ~ away (od. off) et. durch Unterſchrift aufgeben, abtreten. — **III** *v/n.* ①a. **12.** ſ-e Unterſchrift geben; ↯. — **13.** ein Zeichen geben, winken (to *dat.*). — **14.** † als Zeichen dienen; it ~s well das iſt ein gutes Zeichen (*SH.*).

Zu ~ **1**: *gram.* ~ of admiration, ~ of exclamation Ausrufungszeichen *n* (!); ~ of equality Gleichheitszeichen *n* (=); ~ of interrogation Fragezeichen *n* (?).

Zu ~ **2**: in ~ zum Zeichen; to make ~s Zeichen geben, zuwinken (to *dat.*).

Zu ~ **12**: F to ~ and seal unterſchreiben und unterſiegeln; *fig.* ſich in eine Sache einlaſſen; ⚙ *typ.* to ~ for press das Imprima'tur geben; *Am.* to ~ off (from drinking) das Mäßigkeitsgelöbnis ablegen (auch to ~ on); ⚓ to ~ on ſich anwerben laſſen.

signal (ßiˡˈg-nᵉl) [fr.; v. * lt. *si'gnum*] **I** *s.* **1.** Signa'l *n*, Zeichen *n*; ~ of distress Notsignal *n*. — **2.** † Vorzeichen *n*; noch gbr. in ~ of zum Zeichen (*gen.*). — **II** *a.* □ (s. a. **~ly**) **3.** bemerkenswert, wichtig, außerordentlich. — **III** *v/a.* ①e.(a.) **4.** signalisieren, durch Signal(e) anzeigen. — **5.** durch Signal(e) verständigen; to ~ a cab eine Droschke herbeiwinken. — **IV** *v/n.* ①e.(a.) **6.** Signale od. ein Signal geben, signalisieren.

signal-box (ßiˡˈg-nᵉl-bŏßß) *s.* **1.** Signa'lbude *f*. — **2.** Feuermelder *m*.

~-code ⚓ (~kōd) *s.* Signa'l-ordnung *f*.

signaler bſd. *Am.* = signaller.

signal-*fire* (ßiˡˈg-nᵉl-faiᵉ) *s.* Signa'lfeuer *n*.

~-flag (~flăg) *s.* Signa'lflagge *f*.

~-gun (~găn) *s.* Signa'lkanone *f*.

signalize ④ (ßiˡˈg-nᵉl-aiz) *v/a.* ①b. **1.** auszeichnen, merkwürdig machen; to ~ oneself by (in) sich auszeichnen, sich hervortun durch (in [*dat.*], bei). — **2.** an den Tag legen, zu erkennen geben.

signal-lamp 🚃 (ßiˡˈg-nᵉl-lămp) *s.* Signa'l-[lampe *f*.

signaller (ßiˡˈg-nᵉl-ᵉr) *s.*, *elect.* Zeichengeber *m*. [*n*, -feuer *n*.]

signal-light (ßiˡˈg-nᵉl-lait) *s.* Signa'l-licht *n*.

signally (ßiˡˈg-nᵉl-ᵉ) *adv.* in merkwürdiger oder hervorragender Weise; überaus.

signal*man* (ßiˡˈg-nᵉl-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~menˡ) **1.** 🚃 Signa'l-geber *m*, -wärter *m*, zugleich Weichensteller *m*. — **2.** ⚓ Signa'lgast *m*.

signal-post (ßiˡˈg-nᵉl-pōßt) *s.* Signa'l-[pfosten *m*.]

signal-ship ⚓ (~ſchip) *s.* Signa'lschiff *n*.

signatory (ßiˡˈg-nᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~niz) Unterzeichner *m* (bſd. eines Staatsvertrages). — **II** *a.*, *pol.* unterzeichnend; Signata'r-..., Vertrags-...; ~ powers *pl.* Signata'r-, Vertrags-mächte *f/pl.*

signature (ßiˡˈg-nᵉ-ſchᵘᵉ od. ~tiuᵉ) [fr., * mlt.] *s.* **1.** (meiſt *fig.*) Signatu'r *f*, Marke *f*, Stempel *m*. — **2.** eigenhändige Unterſchrift, Namenszug *m*. — **3.** *typ.* Signatu'r *f*, Bogenzeichen *n*. — **4.** 𝅘𝅥𝅮 Vorzeichen *n*.

sign-board ⑤ (ßaiˡˈn-bōᵒᵈ ⑨) *s.* Aushänge-, Firmen-ſchild *n*; Schild *n* auf einem Wegweiſer.

signer (ßaiˡˈ-nᵉʳ) *s.* Unterzeichner(in).

signet (ßiˡˈg-nᵉt; *Hom.* cygnet) [fr.] *s.* **1.** Siegel *n*; bſd. königliches Handſiegel (privy ~); ſchott. jur. writer to the ~ Art Rechtsanwalt *m*. — **2.** Handzeichen *n*.

signet-office (ßiˡˈˈg-nᵉt-ōˈf-iß) *s.* königliches Siegel-amt zum Siegeln der öffentlichen Urkunden. [*m*.]

signet-ring (ßiˡˈg-nᵉt-riŋ) *s.* Siegelring

significance (ßig-niˈf-ᵉ-kᵉnß), **~y** (~kᵉ-ß) [lt.] *s.* **1.** Bedeutung *f*, Sinn *m*. — **2.** Bedeutſamkeit *f*; Wichtigkeit *f*. — **3.** (mſt ~y) Nachdruck *m*, Deutlichkeit *f*.

significant (ßig-niˈf-ᵉ-kᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** bezeichnend, deutlich, beſtimmt, ausdrücklich; to be ~ of bedeuten, anzeigen. — **2.** bedeutſam, bedeutungsvoll; wichtig. — **II** ↖ *s.* **3.** Zeichen *n*, Symbo'l *n*.

signification (ßig-nᵉ-fᵉ-kēˈ-ſchᵘn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Bedeutung *f*, Sinn *m* (***Syn.*** ſ. acceptation). — **2.** ↖ Bezeichnung *f*.

significative (ßig-niˈf-ᵉ-kᵉ-tiw) *a.* □ **1.** andeutend, bezeichnend (of *acc.*). — **2.** bedeutſam, bedeutungsvoll.

significator (ßig-niˈf-ᵉ-kēˈ-tᵉʳ, ßiˈg-nᵉ-fᵉ~) [mlt.] *s.* **1.** Bezeichnende(r, s). — **2.** *astrol.* bedeutungsvoller Plane't; Geburtsſtern *m*.

signifier (ßiˈg-nᵉ-fāiᵉʳ) *s.* Ankündiger(in).

signify (ßiˈg-nᵉ-fāi) [fr. *signifier*; * lt. *significa're*] ①d. **I** *v/a.* **1.** bezeichnen, bedeuten, anzeigen, andeuten, vorſtellen. — **2.** zu erkennen od. zu verſtehen geben, kundtun, bekanntmachen, melden. — **3.** *fig.* zu bedeuten haben, F auf ſich haben; ↯. — **II** *v/n.* **4.** von Wichtigkeit od. von Bedeutung ſein; ↯.

Zu ~ 3 u. 4: it ~ies nothing, it does not ~ es tut nichts (zur Sache), es ſchadet nichts, es hat nichts auf ſich; what does it ~? was liegt daran?

signior (ßiˈˈ-niᵉʳ) *s.* = signor u. seignior.

signor (ßiˈˈ-niᵉʳ) [it.] *s.* **1.** ehm. it. Edelmann *m*, Sena'tor *m* ꝛc., Ratsherr *m* in Venedig ꝛc. — **2.** in Italien: Herr *m* (a. S~ in der Anrede). [(gnädige) Frau.]

signora (ßi-niˈˈ-ra ⑨) [it.] *s.* Herrin *f*,

signorina (ßi-niˈˈ-niˈ-ra) [it.] *s.* Fräulein *n*.

signory † (ßiˈˈ-niˈˈ-rᵉ) *s.* = seigniory.

sign-painter (ßaiˈn-pēn-tᵉʳ) *s.* **1.** Schildermaler *m*. — **2.** *paint.*, *sl.* Farbenkleckſer *m*.

sign-post (ßaiˈn-pōßt) *s.* **1.** Pfoſten *m* für Bekanntmachungen; Pfoſten *m* mit Arm für ein Aushängeſchild. — **2.** Wegweiſer *m*.

Sigourney (ßiˈg-ᵒᵘʳ-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

sike ſchott. u. *provcN.* (ßaik) *s.* Rinnſal *n*; [Bächlein *n*.]

Sikes (ßaikß) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Sikh (ßik; *Hom.* seek) [hinduſt. = Schüler] *s.* Sikh *m* (ehm. Mitglied einer politiſch-religiöſen Gemeinſchaft in Pandſchab, deren Gebiet 1849 von England unterworfen wurde; jetzt britiſch-indiſcher Soldat).

sile † od. *provc.* (ßail) [: dtſch ſielen] **I** *v/a.* ①b. Milch durchſeihen. — **II** *s.* Milchſieb *n*. Seiher *m*, Seihe *f*.

silence (ßaiˈˈ-lᵉnß) [fr.; * lt. *sile'ntium*] **I** *s.* **1.** (Still-)Schweigen *n*, Stille *f*, Ruhe *f*; ↯. — **2.** Überge'hen *n* mit Stillſchweigen, Vergeſſenheit *f*. — **3.** Schweigſamkeit *f*, Verſchwiegenheit *f*. — **II** *int.* **4.** ~! Ruhe!, ruhig!, ſt!, ſtill! — **III** *v/a.* ①b. **5.** (auch ⚔ Geſchütze) zum Schweigen bringen. — **6.** beruhigen, beſchwichtigen; beendigen.

Zu ~ 1: in ~ im ſtillen, in der Stille, ſchweigend, ſtillſchweigend(s); to break the ~ das Schweigen brechen; to keep (auch to observe) ~ Stillſchweigen beobachten, ſchweigen, ſtill ſein; to pass over in ~ mit Stillſchweigen überge'hen; to put (od. reduce) to ~ zum Schweigen oder zur Ruhe bringen; Sprichw. ~ is (oder gives) consent Schweigen iſt auch eine Antwort.

silene 🜲 ⚘ (ßai-liˈˈ-niˈ) [lt.] *s.* Leimkraut *n*.

silent (ßaiˈˈ-lᵉnt) [lt. *sile'nt-em*] **I** *a.* □ **1.** ſtill, ruhig, ſchweigend; ↯. — **2.** ſchweigſam; verſchwiegen; to be ~ ſchweigen (on, about über [*acc.*]). — **3.** *gram.* ſtumm (Buchſtabe). — **II** † *s.* **4.** Stille *f* (*SH.*).

Zu ~ 1: be ~! ſchweig(e)!, ſei ſtill!; to be ~ of a th. ſchweigen von etwas; *sl.* ~ matches *pl.* Zündhölzer *n/pl.*, die ſich ohne Geräuſch anbrennen l.; ⚉ ~ partner ſtiller Teilhaber; S~ Sister: a) Spitzname des Trinity College in Dublin, b) *iro.* Irland *n*; ~ system Schweigſyſte'm *n*, Auburnſches Gefängnisſyſtem.

silentness (ßaiˈˈ-lᵉnt-nᵉß) *s.* Schweigen *n*, Stille *f*, Schweigſamkeit *f*.

Silesia 🌍 (ßᵉ-liˈˈ-ſchᵉ-a, *WB.* auch ~ſchа) *npr.* Schleſien *n*; ⚉ ~ lawn ſchleſiſche Schleierleinwand; ~ linen ſchleſiſche Leinwand.

Silesian (ßᵉ-liˈˈ-ſchᵉn, *WB.* auch ~ſchᵉ-ᵉn) **I** *a.* ſchleſiſch. — **II** *s.* Schleſier(in).

silex 🜲 (ßaiˈˈ-lᵉkßß) [lt.] *s.* = silica.

silhouette (ßil-u-ᵉˈt, a. ßiˈˈ-lu-ᵉt) [S~, fr. Finanzminiſter (1709—1767)] *s.*, *paint.* Silhoue'tte *f*, Schatten-bild *n*, -riß *m*; to throw off (a. to take) a ~ ein Schattenbild abnehmen.

silica 🜲 (ßiˈˈ-lᵉ-kа) [lt.] *s.*, *chm.* Kieſel-erde *f*.

silicate 🜲 (~kăt) *s.*, *chm.* Silika't *n*, kieſelſaures Salz; ~ of lime kieſelſaurer Kalk.

silicated 🜲 (ßiˈˈ-lᵉ-kē-tᵉd) *a.*, *chm.* u. *metall.* kieſelſauer, mit Kieſelſäure verbunden.

siliceous 🜲 (ßᵉ-liˈˈ-ſchᵉ-ßᵉ) *a.*, *chm.* kieſelartig, -haltig; Kieſel-...; ~ earth Kieſelerde *f*; ~ varnish Waſſerglas *n*.

silicic 🜲 (ßᵉ-liˈˈ-ßik) *a.*, *chm.* Kieſel-erde enthaltend, kieſel(erde)haltig; Kieſel-...; ~ acid Kieſelſäure *f*.

silicid 🜲 (ßiˈˈ-lᵉ-ßid), **~e** 🜲 (~ßaid) *s.*, *chm.* Sili'ziumverbindung *f*, Kieſelmeta'll *n*. [kieſel(erde)haltig.]

siliciferous 🜲 (ßil-ᵉ-ßiˈˈ-fᵉ-rᵉß) *a.*, *chm.*

silicify 🜲 (ßᵉ-liˈˈ-ßᵉ-fāi) *v/a.* u. *v/n.* ①d. *geol.* (ſich) verkieſeln (Holz ꝛc.).

silicious 🜲 (ßᵉ-liˈˈ-ſchᵉ-ßᵉ) *a.* = siliceous.

silicium 🜲 (ßᵉ-liˈˈ-ſchᵉ-, a. ßᵉ-liˈˈ-ßᵉ-ᵉ-m) [lt.] *s.*, *chm.* = silicon.

silicle 🜲 ⚘ (ßiˈˈ-lᵉ-kl) [lt.] *s.* Schötchen *n*.

silicon 🜲 (ßiˈˈ-lᵉ-kon) [lt.] *s.*, *chm.* Sili'zium *n*, Kieſel *m*. [= silicle.]

silicula 🜲 ⚘ (ßᵉ-liˈˈ-kiu-la) *s.* (*pl.* **~æ**, ~li) **siliculose** 🜲 (ßᵉ-liˈˈ-kiu-lōß), **~ous** 🜲 (~lᵉß) *a.*, ⚘ od. *med.* schötchen-artig.

siliqua 🜲 (ßiˈˈ-lᵉ-kwa) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~kwi) **1.** ⚘ = silique. — **2.** Si'liqua *f* (römiſches Gewicht = 1/144 Unze; als Gold- u. Edelſtein-gewicht = 4 grains = 0,269 Gramm).

silique 🜲 ⚘ (ßᵉ-liˈˈ-k, *WB.* a. ßiˈˈ-lᵉ-k) [fr., * lt.] *s.* Schote *f*, Hülſe *f*. [förmig.]

siliquiform 🜲 (ßiˈˈ-lᵉ-kwᵉ-fōʳm) *a.* ſchoten-

siliquose 🜲 (ßiˈˈ-lᵉ-kwōß), **~ous** 🜲 (~kwᵉß) *a.* ⚘ ſchotentragend; *med.* ſchötchen-artig.

Silius (ßiˈˈ-lᵉ-ßᵉ) *npr.* Silius *m* (röm. Prſn.).

silk (ßilk) [a/e., lt., * grch.] **I** *s.* **1.** Seide *f* (a. ⚘ am Mais ꝛc.); ↯. — **2.** Seiden-ſtoff *m*, -zeug *n*; **~s** *pl.* Seidenwaren *f/pl.*; ſeidene Strümpfe *m/pl.*; ſeidene Kleider *n/pl.*; ↯. — **3.** = silk-gown; jur. to take (the) ~ den Rang e-s Königlichen Rates erhalten. — **II** *a.* **4.** ſeiden; Seiden-...; ↯.

Zu ~ 1: ⚉ changeable ~ = shot-silk; coarse ~ rohe Seide (äußerſte Lage um e-n Koko'n); raw ~ Rohſeide *f*; refuse ~ Wirrſeide *f*, Seiden-abfälle *m/pl.*

Zu ~ 2: dealer in ~ Seidenhändler *m*; one who figures ~ ein Seidendrucker; F to support one's ~s and satins in Samt u. Seide prunken (*BM.*).

Zu ~ 4: ⚉ ~ camlet Seidenkamelo'ttm; ~ goods *pl.* Seidenwaren *f/pl.*; ~ hat Seiden-, Zylinder-hut *m*; ~ lace Blonde *f*; Sprichw. you cannot make a ~ purse out of a sow's ear etwa: ein Bauer bleibt ein Bauer; aus e-m

Kieselstein kann man keinen Diamanten schleifen; ~ wares *pl.* Seidenwaren *f/pl.*

silk-*breeder* (ſĭlʳĭk-brēʳ) *s.* Seidenzüchter *m.*

~-cotton ♀ (~-kŏtn) *s.* Seidenbaumwolle *f*; ~ tree Wollbaum *m.*

~-culture ⚙ (~-kŭlʳ-tſchʊʳ, ~ kŭl-tĭúʳ) *s.* Seiden-zucht *f*, -gewinnung *f.*

~-dresser ⚙ (~-drĕſʳ) *s.* Zurecht-macher *m* der Seide.

~-dyeing ⚙ (~-daĭʳ-ĭnġ) *s.* Seiden-, Schönfärberei *f.*

~-dyer ⚙ (ſĭlʳĭk-daĭ-ʳ) *s.* Seiden-, Schönfärber *m.*

~-embroidery (~-ĕmʳ-brŏĭ-dʳ-rĭ) *s.* Seidenstickerei *f.*

silken (ſĭlkn) *a.* 1. seiden, von Seide. — 2. = silky; *fig.* ~ speech sanfte Rede; ~ tie zartes (Liebes-)Band. — 3. in Seide gekleidet; üppig.

silken-coated (ſĭlkn-kō-tʲd) *a.* in Seide gekleidet (*SH.*).

silk-figured (ſĭlʳĭk-fĭg-ʲʳd oder -ĭúʳd) *a.* mit Seidenmuster.

silk-gown ⚖ (ſĭlʳĭk-gaʊn) *s.* Seidentalar *m* eines King's (od. Queen's) Counsel (siehe king 1; queen 1 ♀).

silk-grower (~-grō-ʳ) *s.* Seidenzüchter *m.*

silk-husk ❀ (~-hŭſk) *s.* Koko'n *m.*

silkiness (ſĭlʳĭ-tʲ-nʲſ) *s.* 1. das Seidenartige, seiden-artige Weichheit. — 2. *fig.* Weichlichkeit *f*; Kleinmütigkeit *f.* — 3. Wohlgeschmack *m*, Lieblichkeit *f* des Weines.

silkman (ſĭlʳĭk-mʲn) *s.* (*pl.* ~men, ~mʲn) = silk-mercer.

silk-manufacturer (ſĭlʳĭk-măn-ĭú-fă-ʳ-tſchʲ-nʲʳ, ~tĭú-nʲʳ) *s.* Seidenfabrika'nt *m.*

silk-*mercer* (ſĭlʳĭk-mōʳ-ſʲʳ), **~-merchant** (~-mōʳ-tſchʲnt) *s.* Seidenhändler *m.*

silk-moth (ſĭlʳĭk-mŏth) *s.*, *ent.* = bombyx.

silk-nursery ⚙ (~-nōʳ-ſʲ-rʲ) *s.* Seidenzüchterei *f.*

silk-reel ⚙ (ſĭlʳĭk-rēl) *s.* Seiden-haspel *m*, -spule *f.*

silk-shag (~-ſchăġ) *s.* 1. ⑥ Seidenplüsch *m*, -felbel *m.* — 2. *provc.* junger Hering.

silk-skein (ſĭlʳĭk-ſkĭn) *s.* Seidensträhne *f.*

silk-spinning ⚙ (ſĭlʳĭk-ſpĭʳn-ĭnġ) *s.* Seidenspinnen *n*, -zwirnen *n*; ~ mill Seidenspinnerei *f.*

silk-stockings ⑥ (ſĭlʳĭk-ſtŏʳk-ĭnġſ) *s/pl.* seidene Strümpfe *m/pl.*

silk-trade (ſĭlʳĭk-trēd) *s.* Seidenhandel *m.*

silk-weaver ⚙ (~-wĭ-wʲʳ) *s.* Seiden-weber *m*, -wirker *m*; ~'s trade Seidenweberei *f.*

silkweed ♀ (ſĭlʳĭk-wīd) *s.* Seidenpflanze *f* (*Ascle'pias sy'rica*).

silkworm (~wōʳm) *s.*, *ent.* Seiden-wurm *m*, -raupe *f.*

silky (ſĭlʳĭ-kʲ) *a.* seiden-artig; *fig.* weich, zart.

sill (ſĭl) [a/e.: ndd. Süll, dtsch Schwelle] *s.*, *arch.*: a) Schwelle *f*, Schwellholz *n*, Türschwelle *f* (= door-sill); b) Grundbalken *m* eines Gebäudes (= groundsill); c) Fensterschwelle *f* (= window-sill).

sillabub (ſĭlʳĭ-băbb) [?] *s.* 1. Kocht.: Getränk aus Wein (Zider od. Ale) mit Milch, Zucker ꝛc., Wein-, Zider-(ꝛc.)molken *f/pl.* — 2. *fig.* mere ~ Windbeutelei *f*, lauter Schwindel.

Sillery ❀ (ſĭlʳĭ-ſʲ-rʲ) [fr. Dorf bei Reims] *s.* nicht schäumender Champagner (auch ~ sec).

sillibub (ſĭlʳĭ-ʲ-bŭbb) *s.* = sillabub.

silliness (~nʲſġ) *s.* Einfältigkeit *f*; Albernheit *f*; Dummheit *f*; Verdrehtheit *f.*

sillometer ⚓ (ſĭ-lŏʳm-ʲ-tʲʳ) [fr. *siller*] *s.* Fahrt-, Geschwindigkeits-messer *m* (Gerät).

silly (ſĭlʳĭ-ʲ) [a/e.: dtsch selig] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. einfältig, albern, töricht, dumm (***Syn.*** ſ. absurd); F to go ~ verrückt werden, überschnappen. — 2. fast † arglos, harmlos. — 3. † einfach, simpel. — 4. † schwach, arm; *contp.* armselig. — 5. F ~ season stille od. tote Jahreszeit, Sauregurkenzeit *f.* — **II** F *s.* 6. (*pl.* ~ies, ~ʲſ) Einfaltspinsel *m*, Tropf *m*, Tor *m*, Törin *f.*

silo (ſaĭʳ-lō) [span., lt., * grch.] *s.*, *agr.* Getreide-, Futter-grube *f*, Silo *m.*

silt (ſĭlt) [m/e.: sile] **I** *s.* 1. abgesetzter Schlamm, Moder *m.* — **II** *v/a.* ①a. 2. verschlammen (meist to ~ up). — **III** *v/n.* ①a. 3. durchsickern. — 4. verschlammen (meist to ~ up).

silty (ſĭlʳĭ-tʲ) *a.* verschlammt, schlammig.

silure ♌ (ſʲ- od. ſaĭ-l(ĭ)ūʳ) [fr.; lt. *silu'rus*; * grch.] *s.*, *ichth.* Wels *m.*

Silures (ſʲ- oder ſaĭ-l(ĭ)ūʳ-rĭſ, ſĭʳl-(ĭ)ʲ-rĭſ) *s/pl.* Silu'ren *pl.* (altes Volk in Südwales).

Silurian ♌ (ſʲ- od. ſaĭ-l(ĭ)ūʳ-rʲ-ʲn) *a.* 1. die Silu'ren (ſ. Silures) betr. — 2. *geol.* silurisch (zur unteren Grauwacke gehörig).

☞ **silva,** &c. ſ. sylva, &c.

silver (ſĭlʳ-wʲʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. *min.*, *chm.* Silber *n* (a. *fig.*); ♀. — 2. Silbergeld *n*; Geld *n.* — 3. Silbergerät *n.* — **II** *a.* (□ *poet.*, ſ. ~ly) 4. silbern, aus Silber; Silber-...; ♀. — 5. silberweiß, wie Silber glänzend; ♀. — 6. wie Silber klingend, silberhell; ~ voice Silberstimme *f.* — **III** *v/a.* ①a. 7. versilbern, mit Silber überzie'hen (a. to ~ over). — 8. ⚙ Glas mit Fo'lie belegen.

Zu ~ 1: fine ~ Feinsilber *n*; fulminating ~ Knallsilber *n*; German ~ Neusilber *n*; native ~ gediegenes Silber; ruby ~ Rubi'nblende *f*; vitreous ~ (Silber-)Glaserz *n*; ⚙ *metall.* wrought ~ verarbeitetes Silber.

Zu ~ 4 u. 5: *myth.* S. Age silbernes Zeit-alter (a. von 14—180 n. Chr. reichende Periode der römischen Literatur); *Am.* ~ certificates *pl.* Banknoten, für die Silber als Deckung dient; ~ cup silberner Becher; ehm. ~ fleet spanische Silberflotte; ~ fork silberne Gabel; *co.* ~-fork school Romanschreiber, die nur das Leben höherer Stände schilderten; ~ lining siehe lining 2; ~ money Silbergeld *n*; ~ plate: a) Silber-geschirr *n*, -gerät *n*, b) silberner Teller; ~ powder Streu-, Maler-silber *n*; ~ spoon silberner Löffel; *fig.* to be born with a ~ spoon in one's mouth ein Glückskind sein; ~ vessel Silber-gefäß *n*, -schale *f*; F ~ wedding silberne Hochzeit; ~ wire Silberdraht *m.*

silver-alloy ⚙ (ſĭlʳ-wʲʳ-ʳ-lŏĭ) *s.*, *metall.* Silberlegierung *f.*

silver-assay ⚙ (ſĭlʳ-wʲʳ-ʳ-ʳ-ſē) *s.*, *metall.* Silberprobe *f.*

silver-bright (ſĭlʳ-wʲʳ-braĭt) *a.* silberhell.

silver-colo(u)red (~-kŭʳ-lʲʳd) *a.* silberfarben.

silvered (ſĭlʳ-wʲʳd) *a.* 1. versilbert; ♪ ~ string mit Silberdraht übersponnene Saite. — 2. silbergrau.

silverer ⚙ (ſĭlʳ-wʲʳ-rʲʳ) *s.* 1. Versilberer *m*, Silberplattierer *m.* — 2. (Spiegel-) Belegen *m*, Foliierer *m.*

silverette (ſĭl-wʲʳ-nĕʳt) *s.* Silbertaube *f.*

silver-fir ⑥ ♀ (ſĭlʳ-wʲʳ-fōʳ) *s.* Silber-, Edel-, Weiß-tanne (*A'bies pectina'ta*).

silverfish (ſĭlʳ-wʲʳ-ſĭſch) *s.*, *ichth.* silberfarbener Fisch; bſd. Silberfisch *m* (Spielart des Goldfisches).

silver-*foil* ⚙ (ſĭlʳ-wʲʳ-fŏĭl) *s.* Silberfo'lie *f*, echte Folie.

~-fulminate ⚙ (~-făʳl-mʲ-nāt) *s.*, *chm.* Knallsilber *n.*

~-gilt (ſĭlʳ-wʲʳ-gĭlt) *s.* vergoldetes Silber; vergoldete Silberwaren *f/pl.*

~-glance (~-glanſ) *s.*, *min.* Silberglanz *m*, Glanz-erz *n*, Schwefelsilber *n*; black ~ Schwarzgültig-erz *n.*

~-grey (~-grē) *a.* silbergrau.

~-hair (~-hāʳ) *s.* Silberhaar *n.*

~-haired (~-hāʳd) *a.* silberhaarig.

~-headed (~-hĕd-ʲd) *a.* 1. mit silbernem Kopf oder Knopf. — 2. silberhaarig.

~-hilted (~-hĭl-tʲd) *a.* mit silbernem Griff oder Gefäß (Degen ꝛc.).

silvering ⚙ (ſĭlʳ-wʲʳ-rĭnġ) *s.* 1. Versilberung *f* ꝛc. (ſ. silver III). — 2. Silberbelag *m.*

silver-*leaf* ⚙ (ſĭlʳ-wʲʳ-lĭf) *s.*, *metall.* Blattsilber *n*, geschlagenes Silber.

~-leafed ♀ (~-lĭft) *a.* silberblätt(e)rig.

silverless (ſĭlʳ-wʲʳ-lĕſ) *a.* ohne Silber; ohne Geld, (geld)arm.

silverly (ſĭlʳ-wʲʳ-lʲ) *adv.*, *poet.* silberartig.

silver-*mine* ⚒ (~-maĭn) *s.* Silber-grube *f*, -bergwerk *n.*

~-mounted (~-maʊn-tʲd) *a.* silberbeschlagen.

~-ore ⚒ (ſĭlʳ-wʲʳ-ʳ-ōʳ ⑨) *s.*, *min.* Silber-erz *n*; black ~ Schwarzgültig-erz *n*; brittle ~ Sprödglaserz *n*; red ~, ruby ~ Rotgültig-erz *n*; white ~ Weißgültig-erz *n.*

silver-*paper* ❀ (ſĭlʳ-wʲʳ-pā-pʳ) *s.* Silberpapier *n.*

~-plated ⚙ (ſĭlʳ-wʲʳ-plē-tʲd) *a.*, *metall.* silberplattiert.

~-plating ⚙ (~-plē-tĭnġ) *s.*, *metall.* Silberplattierung *f.*

~-sheathed (ſĭlʳ-wʲʳ-ſchīdhd) *a.* mit Silberscheide.

~-side (~-ſaĭd) *s.* Kochkunst: der beste Teil einer Rinderkeule.

~-skinned (~-ſkĭnd) *a.* mit silberglänzender Haut.

~-smith ⑥ (~-ſmĭth) *s.* Silber-arbeiter *m*, -schmied *m.*

~-spun (~-ſpʌn) **I** *a.* silberbesponnen. — **II** *s.* Silbergespinst *n.*

~-stick (~-ſtĭk) *s.* Offizier der Leibwache, der Dienst bei Hoffesten hat (a. ~ in waiting).

~-sweet (~-ſwĭt) *a.*, *poet.* silbersüß, silberhell (Stimme).

~-test ⚙ (~-tĕſt) *s.* Silberprobe *f* auf dem Probierstein, Strichprobe *f.*

~-thistle ♀ (*thĭſl*) *s.* Art Bärenklau (*Aca'nthus spino'sus*).

~-tongued (~-tăngd) *a.* silberstimmig, glattzüngig.

~-voiced (~-wŏĭſt) *a.*, *poet.* silberstimmig.

silverware (ſĭlʳ-wʲʳ-wāʳ) *s.* Silberzeug *n.*

silverweed ♀ (~-wīd) *s.* = goose-grass 2.

silver-white (ſĭlʳ-wʲʳ-(h)waĭt) **I** *a.* silberweiß, -farben. — **II** ❀ *s.* Silberfarbe *f*, Kremserweiß *n.*

silver-work (ſĭlʳ-wʲʳ-wōʳk) *s.* Silber-arbeit *f*, -gerät *n.*

silvery (ſĭlʳ-wʲʳ-rʲ) *a.* 1. silbern, silberartig; silber-farben, -weiß, -glänzend; Silber-... — 2. silberhaltig, mit Silber bedeckt. — 3. silberhell.

Silvester (ſĭl-wĕʳ-ſʲ-tʲʳ) *npr.* Silve'ster *m*

Silvia (ſĭlʳ-wʲ-a) *npr.* Si'lvia *f* (Bn.).

Silvius (~wʲ-ĭ-ʲs) *npr.* Si'lvius *m* (Prsn.; *SH.*)

Sim (ſĭm) *npr.*, Kosеform v. Simon. (*As.*).

simaruba ♌ ♀ (ſĭm-ʳ-rūʳ-ba) [karibisch] *s.* Bitter-esche *f.*

Simeon (ſĭlʳ-mʲ-ʲ-ʲn) *npr.* Simeon *m.*

simian ♌ (ſĭlʳ-mʲ-ĭ-ʲn) [lt. *si'mia*] *a.*, *zo.* affen-artig, zu den Affen gehörig.

similar (ßi'ᵐ-ᵉ-lᵉᵛ) [mlt.; * lt. *si'milis*] **I** *a.* □ ähnlich, gleich-artig (***Syn.*** s. analogous). — **II** *s.* das Ähnliche, das Gleichartige; Ebenbild *n.*

similarity (ßim-ᵉ-lä'ᴿ-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉᶻ) Gleich-artigkeit *f*, Ähnlichkeit *f.*

simile (ßi'ᵐ-ᵉ-lī) [lt.] *s.* (*pl.* ~**s**, ~līᶻ) 1. *rhet.* Gleichnis *n*, Vergleich *m.* — 2 † symbo'lisches Liebeszeichen (*SH.*).

similiter ⚖ (ßᵉ-mi'ᴸ-ᵉ-tᵉᵛ) [lt.] *adv.* auf gleiche Weise; jur. (a. *s.*) (kraft) Annahme *f* des Vergleiches seitens beider Parteien.

similitude (~tjūd) [fr., * lt.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f* (a. *geom.*). — 2. *rhet.* = simile 1. — 3. Ebenbild *n*; Fakſi'mile *n*, Porträ't *n.*

similor (ßi'ᵐ-ᵉ-lᵒʳ) [fr.] *s.* Similo'r *n*, Mannheimer Gold *n.* [= simian.]

simioid ⚖ (ßi'ᵐ-ᵉ-ßȯid), **~ous** ⚖ (~ᵉᵒᵘßß) *a.*

simitar ⚔ (ßi'ᵐ-ᵉ-tᵉᵛ) *s.* = scimitar.

Simkin (ßi'ᵐ-kin) *npr.*, spöttisch für Simeon.

simmer (ßi'ᵐ-ᵉᵛ) [: dtsch summen] ①a. **I** *v/n.* 1. gelinde kochen, wallen. — 2. *fig.* sich unruhig hin und her bewegen; dem Aufwallen nahe sein, kochen (Zorn). — **II** *v/a.* 3. gelinde kochen lassen. — **III** *s.* 4. gelindes Kochen, Wallen *n.*

simnel † (ßi'ᵐ-nᵉl) [a/f.; * lt. *si'mila*] *s.* Art feiner Kuchen, der bsd. als Geschenk zum Mittfastensonntag (S. ~ Sunday) diente.

Simois ♀ (ßi'ᵐ-ᵒ-ïßß) *npr.*, *id. m* (trojanischer) Fluß).

Simon (ßäi'ᵐ-ᵉn) [grch.] **I** *npr.* Simon *m* (Vn.); F the real ~ Pure der wahre Jakob. — **II s~** *s.* P *sl.* (mst simple s~) Einfaltspinsel *m.*

simoniac (ßᵉ-mō'-ni-ᵉk) [mlt.] *s.*, *eccl.* Simoni'st *m*, Pfründen(ver)käufer *m.*

simoniacal (ßim-ᵒ-näi'ᴿ-ᴬ-lᵉl) *a.* □, *eccl.* simo'nisch, Simonie' treibend.

Simonian (ßäi- oder ßᵉ-mō'-ni-ᵉn) *eccl. hist.* **I** *a.* simo'nisch. — **II** *s.* Simonianer(in).

Simonides (ßäi-mō'-ni-ᵉ-diß) *npr.* Simo'nides *m* (grch. Prsn.).

simonist (ßi'ᵐ-ᵉ-nißt) *s.* = simoniac.

simony (ßi'ᵐ-ᵉ-nᵉ) [mlt.] *s.*, *eccl.* Simonie' *f*, Handel *m* mit geistlichen Ämtern.

simoom (ßᵉ-mu'ᵐ), **~n** (ßᵉ-mu'ᵐn) [ar.] *s.* Samu'm *m* (heißer Wüstenwind). [*SH.*).]

Simpcox (ßi'ᵐ-tȯßß) *npr.*, *id. m.* (Prsn.;

simper (ßi'ᵐ-pᵉᵛ) [: dtsch zimperlich] **I** *v/n.* ①a. einfältig oder geziert lächeln. — **II** *s.* einfältiges oder geziertes Lächeln.

simperer (ßi'ᵐ-pᵉ-nᵉᵛ) *s.* geziert Lächelnde(r). [geziert, süßlich (lächelnd).]

simpering (ßi'ᵐ-pᵉ-nïnᵍ) *a.* □ einfältig,

simple (ßimpl) [(alt)fr. *id.*; * lt. *si'mplex*] **I** *a.* □ (siehe **~y**) 1. mst einfach (*a. chm.*) (*ant.* compound²); ☿. — 2. ♀, *zo.*, &c. nicht zusammengesetzt, unverzweigt (*ant.* complex und collective). — 3. einzeln. — 4. einfach, schlicht (Wesen). — 5. ungekünstelt, kunstlos. — 6. nicht verwickelt, einfach (Aufgabe 2c.). — 7. einfältig, töricht. — **II** *s.* 8. das Einfache; einfacher Bestandteil. — 9. *pharm.* Arz(e)neipflanze *f*, Heilkraut *n.* — 10. ⚙ Weberei: Zampel(zug) *m.* — 11. F **~s** *pl.* Albernheiten *f/pl.*; Dummheiten *f/pl.*; to be cut for the ~s sich wegen Dummheit in die Kur geben. — 12. Peter Simple schlichter od. einfältiger Mensch; a. Roman von Captain Marryat. — **III** *v/n.* ①b. 13. (Heil-)Kräuter sammeln, botanisieren.

Zu simple 1: ⚓ 🛒 ~ average einfache oder besondere Havarie'; *chm.* ~ body einfacher Körper, Eleme'nt *n*; 🛒 ~ interest einfache (od. Kapita'l-)Zinsen *m/pl.*; ♪ ~ time einfacher oder ¼ Takt.

simple-*answered* (ßi'ᵐpl-an-ßᵘᵒᵈ) *a.* einfach im Antworten (*SH.*).

~-cords ⚙ (ßi'ᵐpl-kᵒʳdß) *s/pl.* Weberei: Zampelschnüre *f/pl.* [zens, naïv, arglos.]

~-hearted (~-hā'ᵗ-tᵉd) *a.* einfältigen Herzens,

~-minded (~-main-dᵉd) *a.* schlicht(en Sinnes), arglos. [Arglosigkeit *f.*]

~-mindedness (~-niᵈß) *s.* Schlichtheit *f*,

simpleness (ßi'ᵐpl-niᵉß) *s.* = simplicity.

simpler (ßi'ᵐpl-pl'ᵉᵛ) *s.* Kräuter-sammler(in), -kundige(r). [faltspinsel *m.*]

simpleton (ßi'ᵐpl-tᵉn) *s.* Tropf *m*, Einfalts-

simplicity (ßim-pli'ᴿß-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉᶻ) 1. Einfachheit *f.* — 2. Schlichtheit *f*, Schmuck-, Prunklosigkeit *f.* — 3. Klarheit *f*, Deutlichkeit *f.* — 4. Arglosigkeit *f*; Unbefangenheit *f*, Naïvität *f.* — 5. Einfältigkeit *f*, Albernheit *f*, Dummheit *f.* [einfachung *f.*]

simplification (ßim-pli-fᵉ-kē'-ſchᵉn) *s.* Ver-

simplify (ßi'ᵐ-pli-fai) [fr.] *v/a.* ①d. 1. vereinfachen. — 2. erleichtern.

simply (ßi'ᵐ-pliᵉ) *adv.* 1. einfach, schlicht, klar 2c. (s. simple). — 2. bloß, nur. — 3. durchaus, ganz und gar, schlechtweg.

Simpson (ßi'ᵐp-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

simulacrum (ßim-jᵘ-lē'-kruᵐ) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~kra) (Schein-)Bild *n*, Phanto'm *n.*

simular † (ßi'ᵐ-jᵘ-lᵉᵛ) *a.* erheuchelt, falsch.

simulate¹ (~lēt) [lt. *p.p. simula'tus*] *v/a.* ①b. 1. simulieren, erdichten, vorgeben, (er)heucheln; 🛒 ~d account fingierte Rechnung, Conto-Finto *n.* — 2. vor-, dar-stellen; nachahmen, gleichen (*dat.*).

simulate² (~lät) *a.* 1. verstellt, erheuchelt 2c. — 2. 🛒 simuliert, fingiert, pro fo'rma.

simulation (ßim-jᵘ-lē'-ſchᵉn) [lt. *simulatio'n-em*] *s.* Vorspieg(e)lung *f*, (Er-)Heucheln *n*; Verstellung *f*, Heuchelei *f.*

simulator (ßi'ᵐ-jᵘ-lē-tᵉᵛ) *s.* (Er-)Heuchler *m.*

simulatory (ßi'ᵐ-jᵘ-[ᴬ-tᵉ-ᴿᵉ) *a.* erheuchelt, scheinbar. [*s.* Gleichzeitigkeit *f.*]

simultaneity (ßim-ᵇl-tᵉ-niˣ'-ᵉ-tᵉ od. ßäi-mᵇl-) [mlt.; von * lt. *si'mul*] *a.* □ simulta'n, gleichzeitig; *arith.* ~ equations *pl.* Gleichungen *f/pl.*, in denen die Werte der Unbekannten zur selben Zeit dieselben sind; ~ school Simulta'nschule *f.* [keit *f.*]

simultaneousness (~-nᵉß) *s.* Gleichzeitig-

sin¹ (ßin) [a/e.: dtsch Sünde] **I** *s.* 1. *theol.* Sünde *f*; ☿. — 2. *fig.* Versündigung *f*, Vergehen *n*, Verstoß *m.* — **II** *v/n.* ①e. 3. *theol.* sündigen; to sin on fortsündigen. — 4. *fig.* sich versündigen, sich vergehen, verstoßen (against gegen). — **III** *v/a.* ①e. 5. *bibl.* to sin a sin eine Sünde begehen.

Zu ~ 1: deadly sin, mortal sin Todsünde *f*; original sin Erbsünde *f*; F it is a sin and a shame es ist eine Sünde und Schande; to commit (forgive) a sin eine Sünde begehen (vergeben).

sin² *abbr.* = sine¹. [vater *m* (*SH.*).]

sin-absolver (ßi'ᵐ-ᵘᵇ-ßȯl-wᵉᵛ) *s.* Beicht-

Sinai ♀ (ßäi'ᴿ-niᴬ-ai, ßäi'ᴿ-nai, ßäi'ᴿ-nē) *npr.* Halb-insel oder Berg Si'naï (in Arabien).

Sinaitic (ßäi-niᴬ-i'ᵗ-ik) *a.* sinaï'tisch, den Berg od. die Halb-insel Si'naï betreffend.

sinapis ⚗ ♀ (ßᵉ-nē'-pik) [lt., * grch.] *s.* Senf *m.* [*med.* Senfpflaster *n.*]

sinapism ⚗ (ßi'ᵐ-ᵘ-pizm) [lt., * grch.] *s.*,

sin-born (ßi'ᵐ-bōᵛn), **sin-bred** (~-brēd) *a.* von der Sünde od. in Sünden geboren.

since (ßinß) [ags. aus † sithence] **I** *adv.* 1. seitdem, ... her, vor(her); ever ~ von jeher; long ~ seit langer Zeit; a short time ~ vor kurzem. — **II** *prp.* 2. seit; F ~ Adam von Anbeginn; ~ then seitdem. — **III** *cj.* 3. († ~ that) seit(dem); *bibl.* ~ the world began von Anbeginn der Welt. — 4. da (ja), weil, indem, sintemal (***Syn.*** s. because); ~ it is so da dem so ist. — 5. † nach Verben des Erinnerns = when.

sincere (ßin-ßiᵛ'ᵉ) [a/f.; lt. * *since'rus*] *a.* □ (s. **~ly** 1. aufrichtig, rein, lauter, wahr (***Syn.*** s. hearty¹). — 2. fast † frei, ohne Beimischung (of von).

sincerely (~lᵉ) *adv.* rein, wahrhaft, gänzlich; im Briefschluß: Yours ~ Ihr ganz ergebener.

sincereness (~nᵉß) *s.* = sincerity.

sincerity (ßin-ßē'ᴿ-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Lauterkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f.*

sincipital ⚗ (ßin-ßi'ᵗ-ᵖ-ᵉ-lᵉl) *a.*, *anat.* Vorderhaupt-... (*ant.* occipital).

sinciput ⚗ (ßi'ᵐ-ßᵉ-pᵘt) [lt.] *s.*, *anat.* Schädeldach *n*; engS. Vorderhaupt *n.*

Sinclair (ßi'ᵐᵏ-klāᵉ od. ßin-klāᵉ'ᴿ) *npr.* (Prsn.).

sin-conceiving (ßi'ᵐ-ᵏᵉn-ßi'ᵛ-winᵍ) *a.* sündenschwanger (*SH.*).

Sind ♀ (ßind) *npr.* Sind(h) *n* (westlicher Teil der indobritischen Präsidentschaft Bombay).

Sindbad (ßi'ᵐnd-bäd) *npr.*: ~ the Sailor der Seefahrer Sindbad aus 1001 Nacht.

sine¹ ⚗ (ßain; *Hom.* sign, syne) [lt.] *s.*, *math.* Si'nus *n.*

sine² † od. schott. (~) *adv.* u. *cj.* = since.

sine³ (ßäi'ᴿ-ni) [lt.] *prp.* ohne (s. ~ die u. ~ qua non). [*phys.* Si''nusbusso'le *f.*]

sine-compass ⚗ (ßäi'ᴿn-käᵐ'-mᵖ-ᵉß) *s.*,

sinecure (ßäi'ᴿ-niᵏ- od. ßi'ᵐ-ᵉ-kjuᵘᵉ') [fr.; * **mlt.** *si'ne cu'ra*] *s.* Sineku're *f*: a) *eccl.* geistliche Pfründe ohne Seelsorge; b) allg. einträgliches Amt bei fast keiner Arbeit.

sinecurism (~kjū-riᶻm) *s.* Sineku'renwesen *n.* [Sineku're, Sinekurenjäger *m.*]

sinecurist (~kjū-riᶻt) *s.* Inhaber *m* e-r

sine die ⚗ (ßäi'ᴿ-niᵏ dai'ᴿ-i) [lt.] ohne Frist, ohne Ziel; jur. auf unbestimmte Zeit.

Sinel (ßi'ᴿn-ᵉl) *npr.* (Prsn., Macbeths Vater).

sine qua non (ßäi'ᴿ-niᵏ kᵚ wē nōn) [lt.] **I** *a.* unerläßlich; ~ condition = ~ II. — **II** *s.* unerläßliche Bedingung, notwendige Voraussetzung; *fig.* das Unentbehrliche, Geld *n.*

sinew (ßi'ᴿn-jū) [a/e.: dtsch. Sehne] **I** *s.* 1. *anat.* Sehne *f*, Flechse *f.* — 2. *fig.* Nerv *m*, Stärke *f*, Hauptstütze *f*; *co.* the ~s *pl.* of war (das nötige) Geld. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Sehnen versehen. — 4. *fig.* stark oder standhaft machen, stärken. — 5. ✎ fest verbinden.

sinewed (ßi'ᴿn-jūd) *a.* = sinewy.

sinewless (ßi'ᴿn-jᵘ-lᵉß) *a.* ohne Nerv, kraftlos. [herzschlächtig (Pferd).]

sinew-shrunk (ßi'ᴿn-jᵘ-ſchnᵃnᵏß) *a.*, *vet.*

sinewy (ßi'ᴿn-jᵘ-ᵉ) *a.* 1. sehnig, (muskel-)stark. — 2. *fig.* nervig, kräftig.

sinful (sĭⁿ-fûl) *a.* □ **1.** sündig, sündhaft. — **2.** *fig.* sündlich, unrecht, tadelnswert.
sinfulness (~-nᵉs) *s.* **1.** Sündigkeit *f*, Sündhaftigkeit *f*; Verderbtheit *f*. — **2.** *fig.* Sündlichkeit *f*, Unrecht *n*, Ungerechtigkeit *f*.
sing (sĭng) [a/e.] ③ (*pret.* sang od. sung; *p.p.* sung) **I** *v/n.* **1.** singen (a. Vögel). — **2.** ↖ sausen, pfeifen (Wind, Kugel 2c.). — **3.** singen (kochendes Wasser). — **4.** klingen (Ohr). — **5.** ♪ sich singen lassen (to nach einer Melodie). — **6.** *poet.* singen, dichten (of von). — **7.** F (mst *co.*) schreien, winseln, klagen. — **8.** to ~ mit *prp.* und *adv.*; ↯. — **II** *v/a.* **9.** singen, ↖ anstimmen; ↯. — **10.** besingen. — **11.** to ~ mit *prp.* und *adv.*; ↯.

Zu ~ 8: to ~ **in** the nose durch die Nase schnurren; F to ~ **out** ausrufen, aufschreien, laut schreien; to ~ **out of** tune falsch singen; F u. P *fig.* to ~ **small** klein beigeben, kleinlaut werden; to ~ **true** richtig singen.

Zu ~ 9 F *fig.*: to ~ another song (od. tune) e-n anderen Ton anschlagen; to ~ the same song dasselbe Lied singen, denselben Strang ziehen.

Zu ~ 11: to ~ **away** wegsingen; to ~ **down** im Liede schmähen; to ~ a p. **home** j-n mit Gesang nach Hause begleiten; to ~ **in** mit Gesang (hin)einführen; to ~ **off** vom Blatte singen; to ~ **out:** a) F ausrufen, ausschreien; b) mit Gesang hinausbegleiten; to ~ **to** a p. j-m etwas vorsingen; to ~ to sleep, to ~ to rest in Schlaf singen.
sing. *abbr.* = singular.
Singalese (sĭng-gᵊ-lēʳ'ſ od. ~lēʳ'ſ) *a.* u. *s.* = Cingalese.
Singapore ♀ (sĭng-gᵊ-pōᵛʳ ⑨) *npr.* Singapu'r (Insel u. St. im Süden v. Mala'kka, Ost-J.).
singe (sĭnd͡ʒ) [a/e. : dtsch sengen] **I** *v/a.* ①b. (ver)sengen; to ~ off absengen; *Am.*, *fig.* ↘d cat j. hinter dem mehr steckt, als sein Äußeres verrät; ↘d sheep's head gesengter Schafskopf (Lieblingsgericht der Bergschotten). — **II** *s.*, *surg.* leichte Brandwunde.
singeing (sĭnd͡ʒ'ĭng) *a.* (↖ □) (ver-)sengend 2c. (↑ singe I).
singer[1] (sĭng'ᵉʳ) *s.* Sänger(in) (a. Singvogel).
singer[2] (sĭn'-d͡ʒᵉʳ) *s.* Sengende(r, s).
Singhalese (sĭng-gᵊ-lēʳ'ſ od. ~lēʳ'ſ) *a.* u. *s.* = Cingalese.
singing (sĭng'ĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (↑ **~ly**) **1.** singend 2c. (↑ sing I u. II); Sing-... — **II** *s.* **2.** Singen *n*, Gesang *m*; *poet.* Dichten *n*, Besingen *n*. — **3.** singendes Geräusch; Pfeifen *n*, Sausen *n* des Windes, der Kugeln 2c.; ~ in the ears Ohrenbrausen *n*.
singing-*bird* (sĭng'ĭng-bö'ʳd) *s.* Singvogel *m*.
~book (~bük) *s.* Liederbuch *n*.
~boy (~bȯĭ) *s.* Chorknabe *m*.
~club (~klȧb) *s.* Gesangverein *m*, Liedertafel *f*.
~establishment (~ᵉs-tă'ʳb-lĭsh-mĕnt) *s.* Singhalle *f*.
~festival (sĭng'ĭng-fĕs-tᵉ-vᵊl) *s.* Gesang-, Sänger-fest *n*.
~gallery (~gă'l-ᵉr-ᵉ) *s.* Galerie' *f* für den Kirchenchor.
singingly (~lᵉ) *adv.* in singendem Ton.
singing-*man* (sĭng'ĭng-măn) *s.* Sänger *m*; † Vorsänger *m* in der Kirche. [lehrer *m*.
~master (~mă-ſtᵉʳ, ~mȧß-tᵉʳ) *s.* Gesang-
singing-*mistress* (sĭng'ĭng-mĭß-trᵉß) *s.* Gesanglehrerin *f*.
~school (~ſkûl) *s.* Sing-, Gesang-schule *f*.
single (sĭng-gl) [a/f.; * lt. *si'ngulus*] **I** *a.* □ (↑ **~y**) **1.** einzig; nur ein; ↯. — **2.** einzeln, allein; einfach (auch ♀ Blume); ↯. — **3.** unverheiratet, ledig; ↯ — **4.** persönlich, eigen (Kraft 2c.); † ~ state of man Individualität *f* (*SH.M.1,3,140*). — **5.** ↖ bsd. *bibl.* aufrichtig, einfältig. — **6.** † einfältig, beschränkt. — **II** *s.* **7.** etwas einzelnes, einziges 2c. — **8.** a) Tennis: **~s** *pl.* Einzelspiel *n* (auf jeder Seite nur eine Person); b) Cricket: ein einziges Rennen nach einem Schlage. — **9.** ⚙: a) Weberei: **~s** *pl.* Pelo *m*, Pelseide *f*; b) einfaches Garn. — **III** *v/a.* ①b. **10.** (a. ↖ to ~ forth, mst to ~ out) aus-, ab-sondern, auslesen, aussuchen, herausgreifen.

Zu ~ 1: ~ bill Solawechsel *m*; ~ bookkeeping by ~ entry einfache Buchführung; ~ house Haus *n* mit nur einem Zimmer in der Flucht.

Zu ~ 2: ⚓ ~ bend Schotenstich *m*; ~ combat, ~ fight: a) Einzel-kampf *m*, -gefecht *n*, b) Zweikampf *m*, Duell *n*; ~ file Gänsemarsch *m*; 🚃 ~ line, ~ railway einfaches Geleise, einspurige Bahn.

Zu ~ 3: ~ life Ledigkeit *f*, eheloser Stand, Junggesellenleben *n*; ~ man Junggeselle *m*; jur. auch Witwer *m*; ~ person Unverheiratete(r); ~ state lediger Stand; to live in (a state of) ~(-)blessedness unverheiratet sein; ~ woman alleinstehende Frau.
single-*acting* ⚙ (sĭ'ngl-ă'k-tĭng) *a.*, *mech.* einfach wirkend (Dampfmaschine 2c.).
~breasted (~brĕß-tᵉd) *a.* **1.** mit nur einer Brust. — **2.** einreihig (Knöpfe am Rock).
~flowered ♀ (~flȧû-ᵉrd) *a.* einblütig.
~handed (~hă'nd-ᵉd) *a.* **1.** einhändig. — **2.** einzeln, allein; ↖ ~ combat, ~ fight Zweikampf *m*; ↖ ~ war Einzelkrieg *m* (Krieg zw. nur zwei Nationen). — **3.** ohne Hilfe (arbeitend); eigenhändig, selbständig.
~heart (~hȧ'ʳt) *s.* Treuherz *n* (treuer Hund).
~hearted (sĭng'ĭng-hȧ'ʳt-ᵉd) *a.* □ ohne Falsch; aufrichtig, redlich.
~heartedness (~nᵉß) *s.* Herzensreinheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f*.
~horse (sĭ'ngl-hȯᵉß) *a.* mit nur einem Pferde; ~ carriage Einspänner *m*.
~line 🚃 (sĭ'ngl-lȧĭn) *a.* ein(e)leisig.
~loader (sĭ'ngl-lō-dᵉʳ) *s.* Einzellader *m* (Gewehr).
~lock ⚙ (sĭ'ngl-lŏk) *v/a.* ①a. einfach verschließen, nur einmal schließen.
~minded(ness) (~mȧĭn-dᵉd(-nᵉß)) = single-hearted(ness).
singleness (sĭ'ngl-nᵉß) *s.* Einzigkeit *f* 2c. (↑ single I); *fig.* ~ of heart Herzenseinfalt *f*; with great ~ of purpose beharrlich einen Zweck verfolgend.
single-*railed* 🚃 (sĭ'ngl-nēld) *a.* ein-g(e)leisig, -spurig.
~seated (~sē-tᵉd) *a.* einsitzig.
~soled (~sōld) *a.* **1.** einsohlig. — **2.** *fig.* armselig (bei *SH.R.J.2,4,69* als Wortspiel mit single-souled = einfältig).
~stick (~ſtĭk) *s.* Art Fechtstock mit Handschutzkorbgeflecht, Knüttel *m*. [*n*.
singlet (sĭ'ng-glᵉt) *s.* Unter-jacke *f*, -hemd
single-track (sĭ'ngl-tră'k) *a.*: ~ road ein-g(e)leisiger Fahrweg; 🚃 einspurige Bahn.
singletree ⚙ (~trĭ) *s.* = swingle-tree.
single-valved ♀ (~vălvd) *a.* einklappig.
singlings ⚙ (sĭ'ng-glĭngß) *s/pl.* Destillation: Lutter *m*, Nachlauf *m*.
singlo ❀ (sĭ'ng-glō) *s.* Art feiner Tee.
singly (sĭ'ng-glᵉ) *adv.* [single] **1.** einzeln, allein; besonders; stückweise. — **2.** an und für sich. — **3.** ↖ aufrichtig, redlich.
Sing-Sing ♀ (sĭ'ng-sĭng) *npr.* Ort am Hudson (*U.S.*) mit New Yorker Staatsgefängnis.
singsong ⑤ (sĭ'ng-ſȯng) **I** *s.* Singsang *m*, schlechter Gesang; Eintönigkeit *f*. — **II** *a.* singsang-artig, eintönig.
singular (sĭ'ng-gĭu-lᵉr) [lt. *singula'ris*] **I** *a.* □ (↑ **~ly**) **1.** einzeln, einfach. — **2.** nur e-e Person oder Sache betr.; Einzel-..., Sonder-..., besonder. — **3.** einzig in seiner Art; ungewöhnlich, selten; ausgezeichnet, vorzüglich. — **4.** eigen(tümlich), sonderbar, seltsam, wunderlich; ~ man Sonderling *m*. — **5.** *gram.* ~ number = ~ 8. — **II** *s.* **6.** etwas Einzelnes 2c. (↑ ~ I). — **7.** ↖ Einzelheit *f*. — **8.** *gram.* Einzahl *f*, Singular(is) *m*.
singularity (sĭng-gĭu-lă'ʳ-ᵊ-tᵉ) [a/f., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) **1.** einzelne Zahl, Einzelheit *f*. — **2.** Eigenheit *f*; Eigentümlichkeit *f*, Sonderbarkeit *f*. — **3.** Einzigheit *f* in seiner Art, Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f*.
singularize ④ (sĭ'ng-gĭu-lᵊ-nâſ) *v/a.* ①b. **1.** vereinzeln; bsd. *gram.* in die Einzahl verwandeln. — **2.** ↖ auszeichnen.
singularly (sĭ'ng-gĭu-lᵉr-lᵉ) *adv.* **1.** einzeln; *gram.* im Singular. — **2.** einzeln, allein, für sich, besonders. — **3.** einzig, ungemein, sehr. — **4.** eigentümlich, seltsam, sonderbar.
singule † (sĭ'ng-gĭul) *v/a.* = single.
Sinic (sĭ'ⁿ-ĭk) [mlt.] *a.* = Chinese.
sinical ♈ (sĭ'ⁿ-ᵉ-tᵊl, *WB.* auch ſăĭ'ⁿ-ᵉ-tᵊl) [sine[1]] *a.*, *math.* einen Si'nus betr.
sinister (sĭ'ⁿ-ᵉ-ſtᵉʳ, † auch ſᵉ-nĭ'ſ-tᵉʳ) [lt.] *a.* □ **1.** link (auf der linken Seite) (*ant.* dexter). — **2.** unglückdrohend, unheilvoll, finster; unglücklich, traurig. — **3.** verkehrt; böse, schlimm.
sinister-looking (sĭ'ⁿ-ᵉ-ſtᵉʳ-lûʳ'k-ĭng) *a.* finsterblickend.
sinistral (sĭ'ⁿ-ᵉ-ſtrᵊl) *a.* □ **1.** link, links liegend. — **2.** *zo.* verkehrt gewunden (Schneckengehäuse).
sinistrous ↖ (sĭ'ⁿ-ᵉ-ſtrᵊß) *a.* □ = sinister 1 und 2.
sink (sĭngk; *Hom.* cinque) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* sank, sunk; *p.p.* sunk, ↖ sunken) **1.** allg. sinken; ↯. — **2.** (a. to ~ down) nieder-sinken, -stürzen; *fig.* unter-, erliegen (under, beneath unter [*dat.*]); ↯. — **3.** unter-tauchen, -sinken, -gehen (Sonne 2c.). — **4.** (ein)dringen (into in [*acc.*]) (a. *fig.*); eingesogen werden (bsd. Farbe); durchschlagen (Papier). — **5.** (bsd. im *p.p.* gbr.) einfallen, einsinken. — **6.** sich senken, sich neigen (Boden 2c.); *arch.* (auch to ~ in) sich setzen (Mauer). — **7.** fallen, sinken (Wasser, Preise 2c.); abnehmen, schwächer werden (Stimme 2c.); ↯. — **8.** entarten, verfallen. — **9.** *fig.* untergehen, umkommen, zugrunde gehen. — **10.** (auch to ~ away)

unter-, ver-sinken (in in). — **II** *v/a.* ⑧ (s. ~ I) **11.** (ver)senken, untertauchen, zum Sinken bringen; ⚓ to ~ a vessel ein Schiff versenken, auch in den Grund bohren od. schießen. — **12.** *fig.* Hoffnung *etc.* niederdrücken, Mut herabdrücken. — **13.** (aus)graben, austiefen; ⚒. — **14.** 🏦 Geld fest anlegen (in in [*dat.*]); Kapital auf Leibrenten hingeben; auch Geld durch unglückliche Anlage verlieren. — **15.** vermindern; Preise *etc.* zum Sinken bringen, herabsetzen, drücken; 🏦 to ~ a debt (fund) eine Schuld (ein Kapital) abtragen, tilgen, amortisieren; *fig.* to ~ one's differences allen Streit beilegen. — **16.** Stimme *etc.* senken, sinken lassen, niederschlagen. — **17.** *fig.* erniedrigen, herabwürdigen. — **18.** *fig.* überwältigen, stürzen, verderben, zugrunde richten; ⚒. — **19.** unterdrücken, verschwinden lassen; verbergen, verheimlichen; unbeachtet lassen. — **III** *s.* **20.** Abzug(skanal) *m*, Rinne *f*, Kloake *f*, Senkgrube *f*. — **21.** Ausguß *m* in Küchen. — **22.** *fig.*: a) Pfuhl *m* des Lasters *etc.*; b) ~ of the mob Hefe *f* des Volkes. — **23.** Bodensenkung *f*. — **24.** *theat.* Versenkung *f*. — **25.** ⊕ *typ.* schlechte Stelle in einer Stereotypplatte.

Zu sink 1: to ~ back zurücksinken; to ~ down niedersinken; in Ohnmacht fallen; zugrunde gehen; to ~ into oblivion in Vergessenheit geraten; *fig.* to ~ into the grave ins Grab sinken.

Zu ~ 2: his spirits ~ er läßt den Mut sinken; to ~ under the weight of years unter der Last der Jahre erliegen.

Zu ~ 7: F the patient is fast ~ing die Kräfte des Kranken nehmen schnell ab; 🏦 to ~ in price im Preise zurückgehen od. fallen; ↖ to ~ in years altern.

Zu ~ 13: ⊕ to ~ a boring ein Bohrloch niederbringen; to ~ ditches Gräben ziehen; ⚒ to ~ (down) a pit (od. shaft) e-n Schacht abteufen od. absenken; to ~ a well e-n Brunnen graben od. bohren.

Zu ~ 18: ↖ *int.* (Fluch) ~ me! zum Henker!, hol' mich der Teufel!; *fig.* to ~ a p. to nothing j-n zermalmen.

sink-a-pace † (ʃĭŋkəpēs) *s.* ♫ für cinque-pace.

sinker (ʃĭŋkəʳ) *s.* **1.** ⚒ Senker *m*, Häuer *m*; ~'s pick Senkhaue *f*. — **2.** Gewicht an etwas, um es zum Sinken zu bringen; ⚓ Senkblei *n*.

sink-hole (ʃĭŋkhōl) *s.* **1.** Senk-, Abzugsgrube *f*; bsd. Senk-, Wasser-loch *n* im Rinnstein. — **2.** ↖ *fig.* ~ of vice Lasterhöhle *f*.

sinking (ʃĭŋkĭŋ) *s.* **1.** Sinken *n*, Senken *n etc.* (siehe sink I und II). — **2.** ⊕ *arch.* Einsinken *n*, Sichsetzen *n*, Senkung *f* einer Mauer *etc.* [Tilgungsfonds *m*.]

sinking-*fund* Ⓑ (~fănd) *s.* (Schulden-) **~-in** (ʃĭŋkĭŋkĭnʲn) *s.* Einsinken *n*, Senkung *f*; *arch.* Sichsetzen *n*. [steines *etc.*]

~pipe (~pāĭp) *s.* Abflußrohr *n* e-s Guß-

~pit (~pĭt) *s.* Abfall-, Senk-grube *f*.

~ripe (~rāĭp) *a.*, *poet.* nahe am Sinken (Schiff; *sh.*). [schluß *m* für Klosetts *etc.*]

sink-trap ⊕ (ʃĭŋktrăp) *s.* Wasserver-

sinless (ʃĭŋləs) *a.* □ sündlos, sündenfrei, unschuldig; **~ness** (~nəs) *s.* Sündlosigkeit *f*, Unschuld *f*.

sinner (ʃĭnəʳ) *s.* Sünder(in), Verbrecher (-in). [Sünd-, Sühn-opfer *n*.]

sin-offering (ʃĭnɔfərĭŋ) *s.*, *bibl.*

sinologist Ⓐ (ʃĭnɔlədʒĭst); **~ue** Ⓐ (ʃĭnɔlōg) [fr., * grch.] *s.* Sinolo'g(e) *m*, Kenner *m* des Chine'sischen.

sinology Ⓐ (ʃĭnɔlədʒĭ) [grch.] *s.* Sinologie' *f*, Wissenschaft *f* des Chine'sischen.

Sinon (ʃāĭnŏn) *npr.* Si'non *m* (Grieche, der die Trojaner beredete, das hölzerne Pferd in die Stadt zu ziehen; *fig.* geschickter Betrüger.

Sinope ♀ (ʃĭnōpĭ, *OL.B.* ʃĭʳnəpĭ) *npr.* Sino'pe *n* (Stadt am Schwarzen Meer).

sinople (ʃĭʳnəpl oder ʃāĭʳnōpl) [lt., * grch.] *s.* **1.** *min.*: a) sino'pische(r Bolus) Erde; b) Sino'pel *m*, dunkelroter Eisenkiesel. — **2.** *her.* Grün *n*.

sin-stained (ʃĭʳnstēnd) *a.* mit Sünden befleckt. [*m*, Tuff *m*, Tropfstein *m*.]

sinter Ⓣ Ⓐ (ʃĭʳntəʳ) [dtsch] *s.*, *min.* Sinter

sinuate[1] Ⓐ (ʃĭʳnjūēt) [lt.] *v/a.* ①b. krümmen, biegen, schlängeln.

sinuate[2] ❦ Ⓐ (~ăt) *a.* □ buchtig, ausgebuchtet (Blatt). [förmige Krümmung.]

sinuation Ⓐ (ʃĭnjūēʃən) *s.* schlangen-

sinuosity (ʃĭnjūŏsətĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) **1.** Ⓐ Krummsein *n*, schlangenförmige Windung, Wellenförmigkeit *f*. — **2.** ⊕ Bogen *m*, Krümmung *f*; Tischlerei: Schweifung *f*.

sinuous (ʃĭʳnjūəs) [lt.] *a.* □ **1.** Ⓐ sich schlängelnd, gewunden, wellig, wellenförmig. — **2.** *fig.* krumm, winkelzügig.

sinus Ⓐ (ʃāĭʳnəs) [lt.] *s.* (*pl.* ~ od. **~es**, ~nəsēz) **1.** Krümmung *f*, Höhlung *f*. — **2.** Meerbusen *m*, Bucht *f*, Bai *f*. — **3.** *anat.*: a) Knochen-(*etc.*)höhle *f*; b) Blutleiter *m* (bsd. in der Hirnhaut). — **4.** *math.* = sine[1]. [Jeru'salem mit der Davidsburg).]

Sion[1] ♀ (ʃāĭʳŏn) *npr.*, *bibl.* Zi'on (Hügel in)

Sion[2] ♀ (fr. ʃĭ-ɣ') *npr.* Sitten *n* (Stadt in der Schweiz). [von Ober-ägypten).]

Sioot ♀ (ʃĭ-ūʳt) *npr.* Siut *n* (Hauptstadt)

Sioux ♀ (ʃū) **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Sioux *m* (Indianerstamm). — **II** *a.* die Sioux betr.

sip (ʃĭp) [a/e.: sup, dtsch saufen] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①e. **1.** nippen, schlürfen (a. *fig.*). — **II** *s.* **2.** Nippen *n*, Schlürfen *n*. — **3.** Nipp *m*, Schlückchen *n*; to take a ~ too much zu tief ins Glas gucken.

sipe *provc.*, schott. u. *Am.* (ʃāĭp) [?] *v/n.* ①b. **1.** sickern. — **2.** ziehen, weichen (Tee *etc.*).

☞ **siphilis**, &c. ſ. syphilis, &c.

siphon (ʃāĭʳfən) [grch.] **I** *s.* **1.** *phys.* (Saug-)Heber *m*; leg of a ~ Heberschenkel *m*; plunging ~ Stechheber *m*. — **2.** ⊕ Wasserbau: Ducket *m*, Leitrohr *n* in einem Flusse. — **3.** = siphon-bottle. — **II** *v/a.* ①a. **4.** durch einen Heber weiterleiten. [*s.*, *phys.* Heberbarome'ter *n*.]

siphon-barometer Ⓐ (ʃāĭʳfənbərŏmətəʳ)

siphon-bottle (~bŏtl) *s.* Siphon(flasche *f*) *m* für Mineralwasser.

siphon-leg Ⓐ (~lĕg) *s.*, *phys.* Heberschenkel *m*. [de(r).]

sipper (ʃĭʳpəʳ) *s.* Nippende(r), Schlürfen-

sippet ↖ (ʃĭʳpət) [sip] *s.* **1.** eingetunkter Bissen; bsd. **~s** *pl.* in Milch, Suppe *etc.* angerichtete Brotschnitten *f/pl.* — **2.** (Bruch-)Stück *n*.

sir (sə̄ʳ) (alt)fr. *sire*; * lt. *se'nior* **I s. 1.** Herr!, mein Herr! (Anredetitel); ☞ In Parlamentsreden richtet sich sir stets an den „Sprecher" des Hauses, wie es auch stets Anrede des P. R. A. (s. bs) ist; Anrede in Briefen jetzt nur Sir, mein Herr! oder das mehr verbindliche Dear Sir, werter Herr!, ge-, ver-ehrter Herr!; sir? (in höflichem Frageton) wie?, wie beliebt?, was sagten Sie?; sir! (in brohendem Tone) mein Herr!, Du! (auch zu einem Hunde). — **2.** ↖ **sirs** *pl.* als Anrede: meine Herren, meine Herrschaften; 🏦 als Briefanrede: Dear Sirs, geehrte Herren! (= Gentlemen; siehe gentleman 3). — **3. Sir** Sir als Adelstitel vor dem Vor- u. Zunamen eines knight od. baronet; z.B. Sir Walter (Scott). Ehm. auch vor dem Namen, bisw. a. vor dem Titel einer höheren Rangperson; z.B. ~king (*sh.*). — **4.** † (feiner) Herr (*sh.*). — **5.** † Herrscher *m*. — **II** F *v/a.* ①e. **6.** j-n aus Schmeichelei oder zum Hohn mit Sir anreden (auch to sir up).

Sirach (ʃāĭʳnăk) *npr.*, *bibl.* Si'rach *m*.

sirdar (ʃə̄ʳdāʳ) [ind.] *s.* Oberbefehlshaber *m* (bsd. in Indien u. Ägypten).

sire (ʃāĭəʳ) [(alt)fr.; vgl. sir] **I s. 1. S~** Sire, allergnädigster Herr (Anredetitel an einen Kaiser oder König). — **2.** *poet.* (Stamm-) Vater *m*, Vorfahr *m* (vgl. grandsire). — **3.** *zo.* Vater *m*, männlicher Stamm von Tieren, bsd. edlen Pferden *etc.* (*ant.* dam[2]). — **II** *v/a.* ①b. **4.** zeugen (Tiere, bsd. Pferde); *poet.* a. *fig.*

siren (ʃāĭʳrən) [grch.] **I** *s.* **1.** *myth.* Si're'ne *f*. — **2.** *fig.* verführerisches Weib. — **3.** Ⓐ *phys.* Sire'ne *f* (Instrument zur Bestimmung der Schwingungszahl e-s Tones). — **4.** ⚓ Nebelhorn *n*, Heuler *m*. — **II** *a.* **5.** sirenenhaft; *fig.* bezaubernd, verführerisch; ~ song Sirenengesang *m*.

sirene Ⓐ (ʃāĭrĭʳn) *s.* = siren 3.

sirenian (ʃāĭrĭʳnĭ-ənʲ) **I** *a.* **1.** Sire'nen-...; sirenenhaft. — **2.** Ⓐ *zo.* zu den Seekühen gehörig. — **II** *s.* **3.** Ⓐ *zo.* Seekuh *f*.

Sirian (ʃĭʳrĭ-ənʲ) *a.*, *ast.* den Si'rius betr.

siriasis Ⓐ ↖ (ʃĭrĭʳĭ-ăsĭs) [grch.] *s.*, *med.* Sonnenstich *m*.

Sirius (ʃĭʳrĭ-əsʲ) [lt., * grch.] *npr.*, *ast.* Si'rius *m*, Hundsstern *m*.

sirloin (ʃə̄ʳ-lŏĭn) [fr. *surlonge*] *s.* Schlächterei: Lenden-, Nieren-stück *n* des Rindes.

sirloin-steak (~stēk) *s.* Kochkunst: Beefsteak *n* vom Nierenstück.

sirocco (ʃĭrŏʳkō) [it.] *s.* (*pl.* **~s**, ~ōz) Siro'kko *m* (heißer Süd-ostwind am Mittelmeer).

sirrah † (ʃĭʳrə, auch ʃăʳrə) [sir] *s.* als Anrede an (auch weibliche) Untergebene: Bursche, Kerl; Dirne, Mädel.

sir-reverence † (ʃə̄ʳrĕʳvənʲsʲ, -rĕnʲs) [*corr.* aus save reverence] *s.* Bitte *f* um Entschuldigung oder Erlaubnis.

☞ **sirup**, &c. ↖ ſ. syrup, &c.

Sis[1] (ʃĭs) *npr.* Koseform von Cecilia.

sis[2] F *Am.* (ʃĭs) [Sis[1] u. *abbr.* v. sister] *s.* Mädel *n* (Anrede für kleine Mädchen).

siserara *provc.* (ʃĭsəʳrə ode. ʃĭʳsəʳrə), **~y** (ʃĭʳsəʳrĭ) [certiorari] *s.* Heftigkeit *f*, Wucht *f*; derber Schlag; with a ~ gewaltig. [Zeisig *m*.]

siskin (ʃĭʳskĭn) [dän.] *s.*, *orn.* (Erlen-)

siss *provc.* od. F *Am.* (ʃĭs) [lautm.] *v/n.* ①c.

Sissy (ʃĭʳsĭ) *npr.* = Sis. [zischen.]

sister (ʃĭʳstəʳ) [a/e. u. a/n.] **I** *s.* **1.** Schwester *f* (auch *fig.*); ♀. — **2.** *eccl.* Kloster- *etc.* Schwester *f*, Nonne *f* (a. holy ~); S~ of Charity, S~ of Mercy Art barmherzige

Schwester. — **II** *a.* **3.** Schwester-...; schwesterlich; verschwistert (to mit); ~ country Schwesterland *n.* — **III** *v/a.* ①a. **4.** ↖ *fig.* e-r Sache sehr ähnlich sein.

Zu sister 1: *myth.* the Nine S~s *pl.* die neun Musen *f/pl.*; *myth.* the Fatal S~s *pl.*, the Three S~ *pl.*, *poet.* a. the S~s Three die Schicksalsschwestern *f/pl.*

sisterhood (sĭ'stẽr-hŭd) *s.* **1.** Schwesterschaft *f*, Verschwisterung *f*. — **2.** *coll.* Schwestern *f/pl.*; *rel.* Nonnen-orden *m*.

sister-in-law ⑥ (sĭ'stẽr-ĭn-lâ') *s.* Schwägerin *f*.

sisterless (sĭ'stẽr-lẽß) *a.* ohne Schwester, [schwesterlos.]

sisterlike ⑤ (sĭ'stẽr-lâik) *a.* schwesterlich.

sisterly (sĭ'stẽr-lĭ) *a.* schwesterlich.

Sistine (sĭ'stĭn) [Papst Sixtus] *a.* Sixti'nisch; *arch.* ~ Chapel Sixtinische Kape'lle im Vatika'n zu Rom.

Sisyphean (sĭß-ĭ-fĭ'-ĭn) [Sisyphus] *a.* [Si'syphus-...]

Sisyphus (sĭ'ß-ĭ-fŭß) *npr.*, grch. *myth.* Si'syphus *m* (Gründer und König von Kori'nth, in der Unterwelt verdammt, einen immer wieder hinabrollenden Felsblock bergan zu wälzen); *fig.* task (auch toil) of ~ Sisyphusarbeit *f*, vergebliches Bemühen.

sit (sĭt; *Hom.* cit) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* sat, fast † sate; *p.p.* sat, † sate und sitten; *p.pr.* sitting) **1.** meist sitzen; F sich setzen. — **2.** sitzen, sich zs.-kauern (Vogel ꝛc.); brüten. — **3.** ruhen, liegen (auch ⚔ vor einer Festung). — **4.** *fig.* (on, upon, *SH.* a. at) lasten auf (*dat.*), drücken auf (*acc.*). — **5.** sitzen, eine bestimmte Richtung haben; blasen; ⚓ ↖ the wind sits fair der Wind sitzt gut. — **6.** bleiben, verweilen; sich in irgendeiner Lage befinden; to sit drinking die Zeit mit Trinken verbringen. — **7.** ansässig sein, wohnen. — **8.** Sitzung(en) halten, versammelt sein, tagen (Parlament ꝛc.) — **9.** Mitglied sein, einen Sitz im Parlament ꝛc. haben; *parl.* to sit for a place einen Ort im Parlament vertreten. — **10.** ↖ sitzen, passen, kleiden, stehen (Kleider; auch *fig.*). — **11.** to sit mit *adv.* u. *prp.*; ↧. — **II** *v/a.* ③ (ſ. sit I) **12.** auf einem Pferde ꝛc. sitzen, reiten; to sit a horse well gut zu Pferde sitzen. — **13.** ⁂ setzen; F to sit oneself (down) sich (nieder)setzen; F P I sat me (down) ich setzte mich; sit ye down! setzt euch! — **14.** obliegen, gebühren (*dat.*). — **15.** ↖ sitzen, passen (*dat.*), kleiden (Kleider). — **16.** F to sit **out**: a) aushalten; to sit a p. out länger sitzen bleiben als ein anderer; to sit the piece out das Stück zu Ende hören; b) sitzend zubringen; einen Tanz überschla'gen.

Zu sit 11: to sit **at** a great rent hohe Pacht (oder Miete) zahlen (müssen); to sit at table (ob. at meat) zu Tische sitzen, essen, speisen; to sit **by** dabeisitzen; to sit **down**: a) niedersitzen, sich (nieder)setzen; to sit down at a meal (ob. to meals) sich zu Tische setzen, bei Tische sitzen; I sat down by him ich setzte mich zu ihm (hin); b) sich an einem Orte niederlassen; c) sich ruhig verhalten, ruhen; to sit down under a reproof e-n Tadel ruhig hinnehmen müssen; d) ⚔ sich lagern (before vor [*dat.*]); Schule und *univ.* to sit **for** a certificate, to sit for a fellowship, to sit for one's degree sich einer Prüfung unterwerfen; to sit for one's picture sich malen lassen, zu einem Bilde sitzen; to sit **in**: a) ↖ an et. (*dat.*) festhalten; b) to sit in judgment zu Gericht sitzen, Richter sein (upon über [*acc.*]); to sit **on**: a) sitzen auf (*dat.*), to sit on horseback zu Pferde sitzen; b) kleiden, (an)stehen (*dat.*); c) Gericht halten od. beraten über (*acc.*), untersuchen; d) *fig.* grübeln, brüten über (*dat.*); e) *fig.* lasten auf (*dat.*); to sit heavy on ... schwer liegen auf (*dat.*); to sit light(ly) on ... leicht ruhen auf (*dat.*); f) *sl.* anschnauzen; F schurigeln; to sit **out**: a) bis zu Ende sitzen oder bleiben; b) ↖ müßig dasitzen, an einem Spiele ꝛc. nicht teilnehmen, passen; c) sitzen bleiben (beim Tanz); to sit **through** e-m Konzerte ꝛc. bis zum Ende beiwohnen; to sit **to** the painter dem Maler sitzen; to sit to work bei der Arbeit sitzen; Dissenter-*sl.* to sit **under** der Predigt e-s Geistlichen (regelmäßig) beiwohnen; to sit **up**: a) sich aufrichten, gerade sitzen; b) die Nacht aufsitzen, aufbleiben, die Nacht hinbringen (at mit); to sit up with a sick person bei e-m Kranken wachen; to sit **upon** = to sit on; to sit upon a committee Mitglied eines Ausschusses sein; to sit upon a question et. beraten.

sit-down (sĭ't-daûn) *a.*: a ~ supper ein Abend-essen, wobei man an der Tafel sitzt (im Gegensatz zum Essen am Büfett).

site (ßâit; *Hom.* cite, sight) [lt. *si'tus*] *s.* **1.** (örtliche) Lage; *arch.* plan of ~ Situatio'nsplan *m*. — **2.** Örtlichkeit *f*, Gegend *f*. — **3.** für einen Bau ꝛc. geeigneter Platz. — **4.** ↖ (Körper-)Haltung *f* (*TM.*). [**II** *s.*, *vet.* Satteldruck *m*.]

sitfast (sĭ't-faßt) **I** ↖ *a.* fest(stehend). —]

sith † (ßidh) **sithen(ce)** † (sĭ'dh-ĕn(ß) [m/e.] *adv.*, *prp.* u. *cj.* = since.

sitten † (ßĭtn) *p.p.* von sit.

sitter (sĭ't-ẽr) [sit] *s.* **1.** Sitzende(r, s) ꝛc., (bsd. j. der einem Maler, Photographen ꝛc. für eine Aufnahme sitzt). — **2.** brütender Vogel; Bruthenne *f*. — **3.** von zwei im Boote befindlichen Personen die, welche nicht rudert oder welche steuert.

sitter-up ⑥ (sĭ't-ĕr-ŭ-p') *s.* lange Aufbleibende(r); Nachtwachende(r).

sitting (sĭ't-ĭng) [sit] **I** *p.pr.* und *a.* □ **1.** sitzend ꝛc. (ſ. sit). — **II** *s.* **2.** Sitzen *n* ꝛc. (ſ. sit). — **3.** Brüten *n* eines Vogels. — **4.** Sitzung *f*. — **5.** Sitzzeit *f*; *co.* we ate it in one ~ wir aßen es mit e-m Male auf. — **6.** Sitz(platz) *m*.

sitting-place (sĭ't-ĭng-plẽß) *s.* Sitz *m*, Sitzplatz *m*.

sitting-room (~-rūm) *s.* **1.** Raum *m* zum Sitzen. — **2.** Wohn-, Familien-zimmer *n*.

situate (sĭ'tĭ-ĭt) [mlt.] *a.* = situated.

situated (~ĕ-tĕd) *a.* **1.** liegend, gelegen (on an [*dat.*], auf [*dat.*]); to be ~ liegen an ꝛc. — **2.** *fig.* in einer gewissen Lage befindlich; thus ~ in dieser Lage.

situation (ßĭt-ĭŭ-ĕ'-shĕn) *s.* **1.** Lage *f* einer Stadt ꝛc. — **2.** Platz *m*, Stellung *f*. ⁂ **3.** *fig.* Lage *f*, Zustand *m*, Situatio'n *f*; äußere Umstände *m/pl.*; bsd. *thea.* Wendepunkt *m* in der Handlung eines Stückes. — **4.** Anstellung *f*, Stellung *f*, Stelle *f*, Posten *m*, Dienst *m*. — ***Syn.*** ſ. condition.

sitz-bath ⊤ (sĭ'tß-bâth, ~-bath) [dtſch-engl.] *s.* **1.** Sitzbad *n*. — **2.** Sitz(bad)wanne *f*.

Siva (sĭ'-wa) *npr.*, indische *myth.* S(ch)i'wa *m* (Gottheit; zerstörendes Prinzip).

Siward (sĭ'-wĕrd) *npr.* (Prſn. in *SH.M.*).

six (ßĭkß) [a/e.] **I** *a.* **1.** *numer.* sechs; ↧. — **II** *s.* (*pl.* ~**es**, sĭ'kß-ĕß) **2.** Sechs *f*; ↧. — **3.** Spiel: Kartenblatt *n* mit 6 Augen; Sechs *f* auf dem Würfel. — **4.** Bier *n* zu 6 *s.* das Faß; weitS. schwaches oder dünnes Bier. — **5.** ❀ ~**es** *pl.* sechsprozentige Papiere *n/pl.* — **6.** P ~**es** *pl.* Sechserlichte *n/pl.* (d. h. 6 aufs Pfund); long ~es lange Sechserlichte *n/pl.* (etwa 6 engl. Zoll lang); short ~es kurze Sechserlichte *n/pl.* (etwa 4—5 engl. Zoll lang).

Zu ~ 1 u. 2: *fig.* big ~ bedeutende Persönlichkeit; *co.* großes Tier; ~ and ~ 6 Schilling und 6 Pence; F that is ~ of (oder to) one, and half-a-dozen of (ob. to) the other, auch kurz: ~ and (a. ~ to) half-a-dozen eins ist so gut (oder schlimm) wie das andere, es ist ganz einerlei; to be at (auch to) ~es and sevens, † to be on ~ and seven in Unordnung ob. in Verwirrung sein.

sixain (sĭ'ks-ĕn) [fr.] *s.* **1.** *pros.* sechszeilige Strophe. — **2.** ⚔ Mittel-alter: Art Schlacht-ordnung. [=wink(e)lig.]

six-angled (sĭ'kß-ăngld) *a.* sechs-eckig,

six-chambered ❀ (sĭ'kß-tshēm-bẽrd) *a.* sechsläufig, sechsschüssig (Revolver).

six-cornered (sĭ'kß-kôr-nẽrd) *a.* sechseckig.

sixer (sĭ'ks-ẽr) *s.* **1.** Reihe *f* von sechs Gegenständen ꝛc. — **2.** F: a) 6 Monate *m/pl.* (Gefängnis); b) Sechsunzenbrot *n* der Gefangenen. [=fältig.]

sixfold (sĭ'kß-fōld) *a.* u. *adv.* sechs-fach,

six-foot (~fŭt) *a.* sechs Fuß breit, hoch ꝛc.; ~ way Mittelweg *m*.

six-footer F (~-fŭt-ẽr) *s.* sechs Fuß großer Mensch. [*n* (= 0,51 M.).]

sixpence (~pĕnß) *s.*, *num.* Sixpencestück,

sixpenn'orth F (sĭ'kß-pĕn-ẽr*th*, sĭkß-pĕ'n-ẽr*th*) *s.* = sixpennyworth.

sixpenny (sĭ'kß-pĕ-nĭ) *a.* sechs Pence an Wert; Sixpence-...; *fig.* armselig, billig.

sixpennyworth (sĭ'kß-pĕ-nĭ-wẽr*th*) *s.* Wert *m* von sechs Pence, was sechs Pence wert ist oder kostet; a ~ of apples für sechs Pence Äpfel.

six-petal(l)ed ❀ (sĭ'kß-pĕt-ĕld) *a.* mit sechs Blumenblättern. [pfünder *m* (Kanone).]

six-pounder ⚔ (sĭ'kß-paûn-dẽr) *s.* Sechs-

six-roomed (~-rūmd) *a.* mit 6 Zimmern.

sixscore (~ßkôr ⑨) **I** *a.* sechsmal-zwanzig. — **II** *s.* 120 Stück, 2 Schock.

six-shooter (~shū-tẽr) *s.* **1.** F sechsläufiger od. sechsschüssiger Revolver. — **2.** *Am.* (Westen) ~ horse schnelles Pferd.

six-sided (~ßaî-dĕd) *a.* sechsseitig.

six-stringed (~ßtrĭngd) *a.* sechssaitig; sechsschwänzig (Peitsche ꝛc.).

sixt † (sĭkßt) *a.* □ u. *s.* = sixth.

six-tailed (sĭ'kß-têld) *a.* sechsschwänzig.

sixte (sĭkßt) [fr.] *s.*, *fenc.* Se'xte *f*.

sixteen (sĭkß-tī'n, sĭ'kß-tĭn) **I** *a.* **1.** *numer.* sechzehn. — **II** *s.* **2.** Sechzehn *f*. — **3.** ❀ *typ.* ~**s** *pl.* = sixteenmo.

sixteenmo ❀ (sĭkß-tī'n-, sĭ'kß-tĭn-mō) *s.*, *typ.* Sede'z(format) *n* (*abbr.* **16 mo** ob. **16°**).

sixteenth (ßikßˈti-ᵗʰ, ßiᶦᵛßˈti-ᵗʰ) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* sechzehnte(r, s). — 2. *arith.* sechzehntel. — **II** *s.* 3. Sechzehnte(r, s). — 4. *arith.* Sechzehntel *n.*

sixteenthly (~ˈⁱ) *adv.* sechzehntens.

sixth (ßikßᵗʰ) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* sechste(r, s); ~ form boy Prima'ner *m.* — 2. *arith.* sechstel. — **II** *s.* 3. Sechste(r, s). — 4. *arith.* Sechstel *n.* — 5. ♪ Sexte *f.* — 6. Schule: Pri'ma *f.*

sixthly (ßiᶦᵛßˈtᵗʰ-ⁱ) *adv.* sechstens.

sixtieth (ßiᶦᵛßˈti-ᵗⁱ-ᵉᵗʰ) **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. *numer.* sechzigste(r, s). — 2. *arith.* sechzigstel. — **II** *s.* 3. Sechzigste(r, s). — 4. *arith.* Sechzigstel *n.*

sixtiethly (~ⁱ) *adv.* sechzigstens.

Sixtine (ßiᶦᵛßˈti-tin) *a.* = Sistine.

Sixtus (ßiᶦᵛßˈti-ᵗˢß) *npr.* Sixtus *m.*

sixty (ßiᶦᵛßˈti-ᵗⁱ) **I** *a.*, *numer.* sechzig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗⁱˢ) Sechzig *f*; in the ~ies in den sechziger Jahren; *sl.* to go along like ~ wie toll rennen.

sixty-fourmo ⚙ (ßiᶦᵛßˈti-ᵗˢ-fōᵘᵛˈmō ⑨) *s.*, *typ.* Vierundsechzigstelforma't *n* (*abbr.* 64mo od. 64°). [Wechselfeldisfontierer *m.*

sixty-per-cent ● (ßiᶦᵛßˈti-ᵗˢ-pᵉᵣˈ-ßēnt) *s.*, *co.*

sixty-six (ßiᶦᵛßˈti-ᵗˢ-ßiᶦᵛßˈti) *s.* Sechsundsechzig *n* (Kartenspiel).

six-wheeled (ßiᶦᵛßˈti-(h)wīld) *a.* sechsräderig.

sizable F (ßāˈᶻ-ᶦˢbl) [size¹] *a.* gehörig (od. ziemlich) groß, ansehnlich, von angemessener Größe.

sizar (ßāˈᶻ-ᶦᶻᵉʳ) [size¹]ᵀ *s.*, *univ.* (*Cam.* u. Dublin) ehm. Stipendia't *m* der zweiten Klasse, der meist Freitisch erhielt, wofür er ursprünglich gewisse Dienste zu verrichten hatte (vgl. servitor 2).

size¹ (ßāᶦᶻ; *Hom.* sighs) [Verkürzung aus assize (s. d.)] **I** *s.* 1. festgesetztes Maß, Gewicht *n*, Größe *f*, Ta'xe *f* (bsd. für Lebensmittel). — 2. gehörige Größe, Gestalt *f*, (*a. typ.*) Forma't *n*; Länge *f*; Umfang *m*, Dicke *f*; Masse *f*; ⚒ Mächtigkeit *f*, Menge *f*; ⚔ Kali'ber *n* (*Syn.* s. magnitude); P that's about the ~ of it da haben Sie's gerade getroffen; that's my ~ das ist meine Größe, der (Hut 2c.) paßt mir. — 3. ↖ *fig.* Maß *n*; Gestalt *f*; Beschaffenheit *f*. — 4. bestimmte Ratio'n, Portio'n *f*. — 5. ↖ Klasse *f*, Rang *m*. — 6. Schädellehre: Sinn *m* für Größe und Gestalt. — 7. ● bei Stiefeln, Handschuhen 2c.: Stich *m*, Nummer *f*, Grad *m*. — 8. Zeichenkunst: Maßstab *m*; full ~, real ~ natürliche Größe; life ~ Lebensgröße *f*. — **II** *v/a.* ①b. 9. ↖ Maß (od. Gewicht, Preis) festsetzen oder bestimmen (bsd. für Lebensmittel). — 10. e-r Sache das gehörige Maß oder die rechte Größe geben; vergrößern (a. to ~ out). — 11. nach der Größe abschätzen, ordnen, sortieren. — 12. ⚙: a) Maße und Gewichte eichen; b) Münzen justieren; c) Gewehrläufe 2c. kalibrieren. — 13. F *Am.* to ~ up j-m Maß nehmen; *fig.* sich ein Urteil über j-n bilden; j-n halten (as für). — **III** *v/n.* ①b. 14. *univ.* meist to ~ for eine E"xtraportio'n bestellen von. — 15. ↖ größer werden, zunehmen.

size² ⚙ (ßāᶦᶻ) [a/f.] **I** *s.*: a) Papierfabrikation 2c.: dünner, schwacher Leim, Planie'rwasser *n*; Vergolder-, Pergament-, Handschuh-Leim *m*; Buchbinderei: Kleister *m*; b) Steife *f* der Hutmacher; c) (Leim-) Grund *m* zur Vergoldung. — **II** *v/a.* ①b.: a) Papier leimen, planieren; b) *paint.* u. Vergolder: grundieren; c) Hüte steifen; d) Maurer: schlämmen.

size³ (ßāᶦᶻ) [six] *s.* Sechs *f* auf dem Würfel.

sizeable F (ßāᶦᶻˈ-ᶦˢbl) *a.* = sizable.

sized¹ (ßāᶦᶻd) [size¹] *a.* von einer gewissen Größe; (ab)gemessen; common-~ von gewöhnlicher Größe. [niert 2c.

sized² ⚙ (ßāᶦᶻd) [size²] *a.* geleimt, pla-

size-stick ⚙ (ßāᶦᶻˈ-ᶦßtik) *s.* Maßstock *m*, Fußmaß *n* der Schuhmacher.

size-water ⚙ (~-wåˈ-ᵗᵉʳ) *s.* Vergold(er)grund *m* aus Eiweiß und Wasser. [keit *f.*

siziness (ßāᶦᶻˈ-ᶦᶻⁱ-nᵉßˈ) *s.* Kleb(e)rig-, Zähig-

sizing¹ (ßāᶦᶻˈ-ᶦᶰg) [size¹] *s.* 1. Ordnen *n* nach der Größe 2c. (s. size¹ II). — 2. *univ.* (Bestellung *f* e-r) E"xtraportio'n *f* an Speisen od. Getränken in der College buttery.

sizing² ⚙ (ßāᶦᶻˈ-ᶦᶰg) [size²] *s.* 1. Leimen *n* 2c. (s. size² II). — 2. Leim *m* 2c. (= size²).

sizing-apparatus ⚒ (ßāᶦᶻˈ-ᶦᶰg-åpˈ-ᵉ-ᴿēˈ-tᵘßß) *s.* Sortie"r-appara't *m* nach Korngröße.

sizy (ßāᶦᶻˈ-ⁱ) [size²] *a.* kleb(e)rig, zäh(e); *med.* eine Speckhaut bildend (Blut).

sizzle (ßizl) [lautm.] *v/n.* ①b. zischen (Flüssigkeit über Feuer).

S.J. *abbr.* = Society of Jesus.

skain (ßkēn) *s.* = skean; skein.

skains-mate ⑥ † (ßkēᴿnᶦˢ-mēt) [?] *s.* Kumpa'n *m*, Spießgesell(e) *m* (*SH.*).

skald, ~ic (ßkåld oder ßkåld, ßkåˈl-dik oder ßkåˈl-bik) = scald³; scaldic. [roche *m.*

skate¹ (ßkēt) [stand.] *s.*, *ichth.* Glatt-

skate² (ßkēt) [holl. *schaats* Stelzen] **I** *s.* Schlittschuh *m*. — **II** *v/n.* ①b. Schlittschuh laufen.

skater (ßkēᴿˈ-tᵉʳ) *s.* Schlittschuhläufer(in).

skating (ßkēᴿˈ-tiᶰg) *s.* Schlittschuhlaufen *n*.

skating-rink (ßkēᴿˈ-tiᶰg-riᶰk ßk) *s.* Roll(schlitt)schuhbahn *f*; auch (künstliche) Eisbahn.

skean (ßkīn) [gälisch] *s.* Dolch *m*; bsd. ehm. kurzes irisches Schwert.

Skeat (ßkīt) *npr.*: Walter William ~ engl. Sprachgelehrter (geb. 1835).

skedaddle F (ßkᵉˈ-dåˈdl) [?] **I** *v/n.* ①b. in wilder Flucht davonlaufen, F ausreißen. — **II** (bsd. *Am.*) *s.* eilige Flucht, Aus-

skee (ßkī) *s.* u. *v/n.* ①a. = ski. [reißen *n.*

skeet bsd. ⚓ (ßkīt) [?] *s.* Gießer *m*, Schöpfkelle *f*. [im ersten Jahre.

skegger (ßkᵉˈg-ᵉʳ) [?] *s.*, *ichth.* Lachs *m*

skein bsd. ⚙ (ßkēn) [gälisch] *s.* Docke *f*, Strähn(e *f*) *m* Garn 2c. (a. Maß, siehe S. XX); *fig.* complicated (od. tangled) ~ of thought verworrener Gedankengang.

skeletal 🗐 (ßkᵉˈl-ᵉ-tᵃl) *a.*, *anat.* Skele'tt-...

skeleton (ßkᵉˈl-ᵉ-tᵉn) [grch.] **I** *s.* 1. *anat.* u. *zo.* Skele'tt *n*, Gerippe *n*, Knochengerüst *n* (auch *fig.*); *fig.* ~ at the feast Mahnung *f* an Elend u. Tod inmitten eines Vergnügens. — 2. F *fig.* das reine Gerippe, magere Person; reduced to a ~ zum Gerippe abgemagert. — 3. (auch family ~) F *fig.* unangenehmes Fami'liengeheimnis; there is a ~ in every house in jeder Familie ist irgend etwas Unangenehmes, das man zu verdecken strebt; the ~ in the closet (od. in the cupboard, in the house) das Gespenst im Hause, verborgener häuslicher Kummer. — 4. *fig.* Gerippe *n*, Entwurf *m*, Skizze *f* einer Predigt 2c. — 5. *surv.* Netz *n* einer Karte. — 6. ⚙: a) Gestell *n* e-s Regenschirmes, eines Hutes 2c.; b) *carp.* Gerippe *n*, Werksatz *m*. — 7. ⚙ *typ.* (a. ~ type) Skelettschrift *f* (sehr schmale Schriftgattung). — **II** *a.* 8. ein Skelett betr.; Skelett-...; *fig.* skelett-artig, mager.

skeleton-*bill* ⑥ ● (ßkᵉˈl-ᵉ-tᵉnˈ-bil) *s.* unausgefülltes Formula'r für Wechsel, Rechnungen 2c. [kugel *f.*

~-carcass ⚔ (~-kāˈᴿᵏ-ᵗᵘßß) *s.*, *artill.* Brand-

~-corps ⚔ (~-kōᵛ ⑨) *s.* Rahmen *m*, Stamm *m* eines Truppenkörpers.

skeletonize ④ (ßkᵉˈl-ᵉ-tᵉ-nāᶦᶻ) *v/a.* ①b. 1. skelettieren, in ein Skele'tt u'mwandeln, das Skelett von ... herausarbeiten. — 2. *fig.* skizzieren, im Umriß entwerfen. — 3. reduzieren, verringern. [Dietrich *m.*

~-key ⑥ ⚙ (ßkᵉˈl-ᵉ-tᵉnˈ-kī) *s.* Schlosserei:

~-map (~-måp) *s.* Schule: Umrißlandkarte *f*.

~-sermon (~-ßōᵛˈ-mᵉn) *s.* Predigtskizze *f*.

~-suit ↖ (~-ßjūt) *s.* Knaben-anzug *m*, bei dem die Hose an die Jacke geknöpft wird.

skelp *provc.* u. schott. (ßkᵉlp) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. (bsd. mit der flachen Hand) schlagen, klapsen. — **II** *v/n.* ①a. schnell laufen, dahintraben. — **III** *s.* Schlag *m*, Klaps *m*.

skelter *provc.* (ßkᵉˈl-tᵉʳ) [?] *v/n.* ①a. dahineilen, stürmen (Wind); siehe auch helterskelter.

Skelton (ßkᵉˈl-tᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

skep *provc.* u. schott. (ßkᵉp) [m/e.] *s.* 1. Holz- 2c. Gefäß *n* für Getreide; weitS. Sammelkorb *m* für Ähren 2c. — 2. Bienen-korb *m*, -stock *m*.

skepsis 🗐 ↖ (ßkᵉˈp-ßiß), **skeptic** 🗐 ↖ (~tik), &c. s. scepsis, sceptic, &c.

Skerries ♀ (ßkᵉˈᴿ-ⁱˢ) *npr/pl.* kleine Felseninseln bei Anglesea (Wales).

skerry schott. (ßkᵉˈᴿ-ᵉ) [a/n.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ⁱˢ) Schäre *f*, Riff *n*.

sketch (ßtᵉtsch) [it.; lt. *sché'dium*; * grch.] **I** *s.* 1. Skizze *f*, erster Entwurf e-s Kunstwerkes, einer Schrift 2c.; Umriß *m*, Sche'ma *n*, ⚔ Kroki' *n*. — 2. ● ungefähre Berechnung, Überschlag *m*. — **II** *v/a.* ①c. 3. skizzieren, flüchtig entwerfen; aufnehmen; *fig.* entwerfen (auch to ~ out); to ~ in in eine Skizze einzeichnen. — **III** *v/n.* ①c. 4. skizzieren, ⚔ krokieren.

sketch-book (ßkᵉˈtsch-bůk) *s.* 1. Skizzie'rbuch *n* für Maler 2c., Skizzenbuch *n*. — 2. ● Konzep'tbuch *n*.

sketcher (ßkᵉˈtᵗ-ßchᵉʳ) *s.* Skizzen-zeichner (-in), -maler(in). [haftigkeit *f.*

sketchiness (ßkᵉˈtᵗ-ßchⁱ-nᵉßˈ) *s.* Skizzen-

sketchy (ßkᵉˈtᵗ-ßchᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) skizzenhaft, flüchtig hingeworfen; unvollendet.

Skevington (ßkᵉˈw-iᶰg-tᵉn) *npr.*: ~'s daughter s. scavenger 3.

skew (ßkjū) [m/e.: dtsch scheuen] **I** *v/n.* ①a. 1. schief gehen. — 2. schief sehen, schielen; *fig.* argwöhnisch blicken (at auf [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①a. 3. seitwärts wenden, schief legen; *fig.* verdrehen. — 4. schief formen, abschrägen. — 5. schief werfen od. stoßen. — **III** ⚙ *a.* u. *provc. adv.* 6. schief(winkl[e]lig), schräg, quer (-über). — **IV** *s.* 7. *fig.* Verdrehung *f*; Fehler *m*. — 8. schiefer Blick, Schielen *n*. — 9. *arch.*: a) schräger Kopf eines Strebepfeilers 2c.; b) Unterlagstein *m*.

skew-*back* ⑥ ⚙ (ʂkjū′-bāk) *s., arch.* Auflage *f* des Anfängers. [Brücke.]

~-bridge ⑥ bſd. 🚂 (~-brĭdʒ) *s.* schräge(r) Brücke.

skewer (ʂkjū′-ᵉr) [?] **I** *s.* Speiler *m*, Fleiſchſpieß *m* beim Braten. — **II** *v/a.* ①a. (a. to ~ up Braten auf)ſpeilern; ſpießen.

ski (ʂkī) [a/n.] **I** *s.* Ski *m*, Schneeſchuh *m*. — **II** *v/n.* ①a. auf Schneeſchuhen laufen.

skiagraph ⚝ (ʂkāī′-ᵉ-gnaf) [grch.] *s.* 1. *arch.* Schatten-, Durchſchnitt-riß *m*. — 2. mittels X-Strahlen hergeſtellte Photographie.

skiagraphy ⚝ (ʂkāī-ă′g-nᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Schattenriß(zeichenkunſt *f*) *m*. — 2. *arch.* Durchſchnitt(riß) *m*. — 3. Photographieren *n* mittels X-Strahlen.

skid (ʂkĭd) [a/n.: dtſch Scheit] **I** *s.* 1. ⚙: a) ⚓ Lade-bord *m*, -ſchlitten *m*; b) Ladebalken *m*. — 2. ⚓ Holzfender *m*, Reibholz *n*. — 3. Hemm-ſchuh *m*, -kette *f* am Wagen. — **II** *v/a.* ①e. 4. Räder hemmen, bremſen; *fig.* e-r Sache Einhalt tun. — **III** *v/n.* ①e. 5. dahingleiten (ohne Drehung wie ein gebremſtes Rad); F to ~ along dahinſauſen. [am Wagen.]

skid-pan ⚙ (ʂkĭd′-păn) *s.* Hemmſchuh *m*

skies (ʂkāīz) *s/pl.* von sky.

skiff ⚓ (ʂkĭf) [a/f.; * dtſch Schiff] **I** *s.* Skiff *n* (Art langes, ſchmales Wettruderboot). — **II** ↖ *v/a.* ①a. in einem Skiff fahren.

ski-ing (ʂkī′-ĭnʂ) *s.* Schneeſchuh-, Ski-laufen *n*.

skilful (ʂkĭl′-fūl) [skill] *a.* □ geſchickt, gewandt, geübt; erfahren, kunſtfertig; kundig (at, in, † of in [*dat.*]); to be ~ at ſich verſtehen auf (*acc.*). — ***Syn.*** ſ. adroit.

skilfulness (~-nᵉʂ) *s.* Geſchicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; Erfahrenheit *f*.

skill (ʂkĭl) [a/n.] **I** *s.* 1. Geſchicklichkeit *f*; (Kunſt-)Fertigkeit *f*; Kenntnis *f*, Kunde *f*, Wiſſen *n* (at, in, † of in [*dat.*]); game of ~ Spiel *n*, zu dem Geſchick gehört od. das gelernt ſein will (*ant.* game of chance, game of hazard Glücksſpiel *n*); to have no ~ in ... ſich nicht verſtehen auf (*acc.*). — 2. † Grund *m*, Urſache *f* (*sh.w.t.*). — **II** † *v/n.* 3. it ~s not es tut nichts zur Sache, es macht nichts aus.

skilled (ʂkĭld) *a.* geſchickt; erfahren, bewandert (in, *poet.* of in [*dat.*]).

skilless (ʂkĭl′-lᵉʂ) *a.* 1. ungeſchickt, unerfahren, unkundig; kunſtlos. — 2. ↖ unbekannt (of mit), unwiſſend; arglos.

skillet (ʂkĭl′-lᵉt) [a/f.; fr. *écuelle*; * lt. *scutella*] *s.* kleiner Kochtiegel mit 3 oder 4 Füßen u. langem Griff; Schmorpfanne *f*.

skilligalee F (ʂkĭl-ᵉ-gă-lī′), **~o~** F (~gᵉ~), a. **skilly** F (ʂkĭl′-lᵉ) *s.* dünne Suppe, Hafergrütze *f*; Gefängnis-, Armen-ſuppe *f*.

skim (ʂkĭm) [: scum] ①e. **I** *v/a.* 1. (a. to ~ off) abſchöpfen, abſchäumen, Milch abrahmen, (ab)klären (auch ⚙); *fig.* to ~ the cream den Rahm (od. das Beſte, F das Fett) abſchöpfen. — 2. die Oberfläche leicht berühren, ſtreifen; hingleiten über (*acc.*). — 3. *fig.* flüchtig überblicken; eine Zeitung &c. durchflie'gen. — **II** *v/n.* 4. über eine Oberfläche leicht hinſtreifen; dahingleiten (over über [*acc.*]); to ~ out of ... hinausſchlüpfen aus ... — 5. *fig.* flüchtig hineilen (over über [*acc.*]); to ~ over a book ein Buch durchflie'gen. — **III** *s.* 6. Abſchäumen *n*. — 7. Schaum *m*; *fig.* Abſchaum *m*.

skimble-scamble F ↖ (ʂkĭ′mbl-ʂkămbl) *a.* u. *adv.* wild durcheinander (gewirrt), kunterbunt.

skimmer (ʂkĭ′m-ᵉr) *s.* Abſchöpfende(r, s) &c. (ſ. skim I); bſd. ⚙ Gerät zum Abſchöpfen: Schaum-löffel *m*, -kelle *f*, Rahmkelle *f*.

skimmer-cake (~-kēk) *s.* Schaumkuchen *m*.

skim-milk (ʂkĭ′m-mĭlk) *s.* abgerahmte Milch; *fig.* Minderwertigkeit *f*.

skimming (ʂkĭ′m-ĭnʂ) **I** *a.* □ leicht hinfahrend. — **II** *s.* Abſchöpfen *n* &c. (ſiehe skim I); mſt ~s *pl.* das Abgeſchäumte, Schaum *m*.

skimmington (ʂkĭ′m-ĭnʂ-tᵉn) [?] 1. P (bſd. in der Redensart to ride ~) poſſenhafter Aufzug zu Pferde unter Katzenmuſik, um e-n Pantoffelhelden oder Hahnrei zu foppen. — 2. allg. Lärm *m*, Krakeel *m*, P Radau' *m*.

skimp F (ʂkĭmp) [?] ①a. **I** *v/a.* knapp halten (in in [*dat.*]). — **II** *v/n.* ſparſam ſein, knauſern.

skimping F (ʂkĭ′m-pĭnʂ) *a.* □ ſparſam.

Skimpole (ʂkĭ′m-pōl) *npr.*: Harold ~ Schmarotzer in Dickens' *Bleak House*.

skin (ʂkĭn) [a/n.: dtſch Schinn, ſchinden] **I** *s.* 1. *anat.* und *zo.* Haut *f* v. Menſchen und Tieren (auch *fig.*); ⚸. — 2. abgezogene Haut von Tieren: Fell *n*, Balg *m*, Decke *f*, Schwarte *f*, Pelz *m*; auch ⚙ Leder *n*. — 3. ⚘ &c. etwas Haut-artiges: Schale *f*, Rinde *f*, Hülſe *f*. — 4. Wurſt-Schale *f*, Pelle *f*. — 5. Waſſer-, Wein-ſchlauch *m* der Orientalen. — 6. *sl.* heißer Kornbranntweinpunſch (auch whisky ~). — 7. ⚓: a) Brook *f* eines Segels; b) Junen- od. Außen-haut *f* e-s Schiffes. — **II** *v/a.* ①e. 8. bſd. *med.* (wie) mit einer Haut bedecken, überzie'hen, be-, über-häuten; eine Wunde verharſchen laſſen. — 9. abhäuten, (ab)ſchälen, abſtreifen, abbalgen, ſchinden (auch *fig.*); ⚸. — 10. F (mſt to ~ off) Handſchuhe, Strümpfe abſtreifen, ausziehen. — 11. *sl.* (bſd. *Am.*) betrügen, rupfen (out of um). — 12. Schul-*sl.*: eine Arbeit mit unredlichen Hilfsmitteln anfertigen, abſchreiben. — **III** *v/n.* ①e. 13. (mſt to ~ over) bſd. *med.* ſich be-, überhäuten; zuheilen, verharſchen (Wunde). — 14. *sl.* ſich heimlich davonmachen (a. to ~ out). — 15. Schul-*sl.* unredliche Hilfsmittel gebrauchen, abſchreiben. — ***Syn.*** (1—3) *skin* allgemein die äußere Hülle des menſchlichen, tieriſchen und pflanzlichen Körpers, bisweilen auch von Sachen; *hide* Haut größerer Tiere, aus der Leder gemacht wird; *contp.* auch die menſchliche Haut.

Zu ~ 1: F I shouldn't like to be in his ~ ich möchte nicht in ſ-r Haut ſtecken; P to be in a bad ~ übler Laune ſein; to come off in (od. with) a whole ~ oder to save one's ~ mit heiler Haut davonkommen; F to escape by (oder with) the ~ of one's teeth mit einem blauen Auge davonkommen; *fig.* to have a thick ~ dickfellig od. unempfindlich ſein; to have a thin ~ ſehr feinfühlig od. allzu empfindlich ſein.

Zu ~ 9: Turnerei: to ~ the cat den Kreuz-aufſchwung oder Rücken-aufzug machen; he would ~ a cat er läßt ſich keine Mühe verdrießen; *Am.* u. Auſtr., *fig.* keep your eyes ~ned! halte die Augen offen!, ſei auf der Hut!; *sl.* to ~ a flint ſchinden, *fig.* filzig ſein; Sport: *fig.* to ~ the lamb ſein Schäfchen ſcheren, alle Wetten gewinnen (Buchmacher).

skin-clad (ʂkĭ′n-klăd) *a.* in Fell(e) gekleidet.

skin-coat (~-kōt) *s.* (Kleid *n* von) Fell *n*, Pelz(rock) *m*; *fig.*, *sl.* to curry a p.'s ~ j-n tüchtig durchprügeln.

skin-deep (~-dīp) *a.* u. *adv.* oberflächlich; Sprichw. beauty is but ~ Schönheit iſt bloß etwas Äußerliches.

skin-dresser (ʂkĭ′n-drĕß-ᵉr) *s.* Kürſchner *m*, Zurichter *m*. [*m*; Filz *m*.]

skinflint ⑥ (ʂkĭ′n-flĭnt) *s., sl.* Geizhals(

skinful (ʂkĭ′n-fūl) *s.* 1. Inhalt *m* eines vollen Waſſer- oder Wein-Schlauches. — 2. Bauchvoll *m* Bier &c.

skink[1] † od. *prov.* (ʂkĭnk) [a/n.] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (ein)ſchenken. — **II** *s.* Getränk *n*.

skink[2] ⚝ (~) [grch.] *s., zo.* Stink *m* (Art Eidechſe). [dünnhäutig. — 2. nackt.]

skinless (ʂkĭ′n-lᵉʂ) *a.* 1. ohne Haut; ſ

skin-like (ʂkĭ′n-lāīk) *a.* haut-artig.

skinned (ʂkĭnd) *a.* mit e-r Haut; in Zſſgn ...-häutig (ſ. thick-skinned, &c.).

skinner (ʂkĭ′n-ᵉr) *s.* 1. Abdecker *m*, Schinder *m*. — 2. Kürſchner *m*; Rauchwaren-händler *m*; S~s' Company oder Guild Kürſchnergilde *f*.

skinniness (ʂkĭ′n-ᵉ-nᵉʂ) *s.* 1. das Häutige, das Haut-artige. — 2. *fig.* Magerkeit *f*.

skinning (ʂkĭ′n-ĭnʂ) *s.* 1. (Ab-)Häuten *n* &c. (ſ. skin II). — 2. *med.* Zuheilen *n* einer Wunde. — 3. P (Peitſchen-)Hiebe *m/pl*.

skinny (ʂkĭ′n-ᵉ) *a.* 1. haut-artig. — 2. fleiſchlos, mager (*ant.* fat). — 3. F geizig, *fig.* filzig. [anliegend, prall.]

skin-tight (ʂkĭ′n-tāīt) *a.* wie die Haut dicht(

skin-wool ⚙ (ʂkĭ′n-wŭl) *s.* Rauhwolle *f* von toten Tieren.

skip (ʂkĭp) [m/e.] **I** *v/n.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* auch skipt) 1. ſpringen (auch ♪), hüpfen (for joy vor Freude); to ~ about umherſpringen; to ~ over ſpringen über (*acc.*); *fig.* überſpri'ngen. — 2. (über ein Seil) ſpringen. — 3. *fig.* beim Leſen Sprünge oder Auslaſſungen machen. — **II** *v/a.* ①e. 4. überſpri'ngen (a. *fig.*). — 5. ſpringen od. hüpfen laſſen. — **III** *s.* 6. Sprung *m*, Hupf *m*, Hopſer *m*; by ~s ſprungweiſe; to give (od. make) a ~ hüpfen, hopſen. — 7. Überſpri'ngen *n*, Auslaſſung *f*. — 8. *univ.* (bſd. Dublin), *sl.* (Studenten-)Diener *m*. [(Spiel).]

skip-frog (ʂkĭ′p-frŏg) *s.* Bockſpringen *n*

skipjack ⑤ (~dʒăk) *s.* 1. ↖ dünkelhafter Emporkömmling. — 2. *ent.* Springkäfer *m*, Schnellkäfer *m*.

skipper[1] (ʂkĭ′p-ᵉr) [skip] *s.* 1. Springer (-in), Hüpfer(in); *fig.* Springinsfeld *m*, unbeſonnener und wilder Menſch. — 2. *ent.*: a) Käſemade *f*; b) = skipjack 2.

skipper[2] ⚓ (~) [holl.] *s.* Kapitä'n *m* e-s kleinen Kauffahrers.

skipper[3] (~) [?] *cant* **I** *s.* Scheune *f*. — **II** *v/n.* ①a. (a. to ~ it) in e-r Scheune (oder im Freien, bei „Mutter Grün") übernachten.

skippery F *Am.* (ʂkĭ′p-ᵉ-rᵉ) *a.* madig (Käſe).

skipping (ʂkĭ′p-ĭnʂ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. (über)ſpringend; leichtfüßig. — 2. *fig.*

wild, ausgelassen, flüchtig. — **II** *s.* 3. Springen *n*; bsd. Seilspringen *n* der Kinder; to play at ~ Seil springen.

skipping-rope (ʂkĭᴵ'ŋ-ĭnŋ-nōp) *s.* 1. Springseil *n* für Kinder. — 2. Seil-, Reifenspringen *n*.

skipt (ʂkĭpt) *pret.* u. *p.p.* von skip.

skirl *provcN.* u. schott. (ʂkō^{ᵉ}l) *v.* ①a. u. *a.* = shrill.

skirling *provcN.* und schott. (ʂkō^{ᵉ}'-lĭnŋ) *s.* Schreien *n*; auch Schrei *m*.

skirmish ⚔ (ʂkō^{ᵉ}'-mĭsch) [(alt)fr. *escarmouche*] **I** *s.* Scharmützel *n*, Geplänkel *n*, Schützengefecht *n* (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①c. scharmützeln, plänkeln (a. *fig.*); ~ing order ausgeschwärmte Schützenlinie.

skirmisher ⚔ (~mᶻ-schᵉr) *s.* Scharmützler *m*, Plänkler *m*, Tirailleur *m*, Schütze *m*; line of ~s Schützenlinie *f*.

skirr † od. *provc.* (ʂkō^{ᵉ}) [scour] ①a. *v/n.* (u. *v/a.* über et. [*acc.*]) dahin-eilen; to ~ away weglaufen.

skirt (ʂkō^{ᵉ}t) [a/n. : dtsch Schurz] **I** *s.* 1. unterer Teil eines Kleides: a) Rock *m* eines Frauenkleides; b) Schoß *m* eines Männerrockes; ⚧. — 2. (Frauen-)Unterrock *m*. — 3. schott. Damenreitrock *m*. — 4. Kleider- 2c. Einfassung *f*, Rand *m*, Saum *m* (a. *fig.*); ⚧. — 5. Zwerchfell *n* der Schlachttiere. — **II** *v/a.* ①a. 6. Kleider 2c. einfassen, umgeben, umgrenzen (a. *fig.*). — 7. am Rande eines Waldes 2c. sein, (an)grenzen an (*acc.*). — **III** *v/n.* ①a. 8. (a. to ~ along) am Saume e-s Waldes 2c. sich befinden oder entlang laufen.

Zu ~ 1: *fig.* at a p.'s ~s j-m auf den Fersen folgend; F ↖ to sit (auch hang) upon a p.'s ~s sich j-m an die Ferse heften, um Rache zu nehmen, ihn zu quälen 2c., F j-m auf den Hacken sitzen.

Zu ~ 4: ~(s *pl.*) of a country Landesgrenze *f*; ~s *pl.* of a forest Waldessaum *m*; the ~s *pl.* of a town die äußersten Enden *n/pl.* e-r Stadt.

skirted (ʂkō^{ᵉ}'-tᵉd) *a.* 1. mit e-m (Schoß-) Rock angetan. — 2. mst in Zssgn: mit e-m Rand od. Saum eingefaßt 2c.; ...-schößig.

skirting (ʂkō^{ᵉ}'-tĭnŋ) *s.* 1. Stoff *m* für Frauenröcke. — 2. ⚙ = skirting-board.

skirting-board ⚙ (~bōᵒd ⑨) *s.*, *arch.* Fuß-, Scheuer-, Wand-leiste *f*.

skirtless ↖ (ʂkō^{ᵉ}'t-lᵉß) *a.* ohne Rock 2c. (s. skirt).

skirt-pocket (~pŏt-ᵏt) *s.* Schoßtasche *f*.

skit[1] (ʂkĭt) [a/n.] **I** *s.* 1. Spott-rede *f*, -gedicht *n*, Schmähschrift *f*; Broschüre *f*. — 2. Fopperei *f*, Stichelei *f* (at auf [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①e. 3. sticheln auf (*acc.*), schmähen.

skit[2] *provc.* u. schott. (ʂkĭt) [schwed.] *v/n.* ①e. tänzeln; Seitensprünge machen, scheuen.

skite (ʂkaĭt) [?] *v/n.* ①b., *sl.* prahlen, aufschneiden, renommieren.

skittish (ʂkĭ'ᵗ-lĭsch) [skit[2]] *a.* □ 1. leicht erschreckt, scheu, stätisch (bsd. Pferd). — 2. *fig.*: a) flüchtig, leichtfertig, lose, ausgelassen, über-eilt, vorschnell; b) unbeständig, veränderlich, wankelmütig; c) grillenhaft, wunderlich.

skittishness (ʂkĭ'ᵗ-lĭsch-nᵉß) *s.* scheues 2c. Wesen; Flüchtigkeit *f*; Unbeständigkeit *f*; Grillenhaftigkeit *f* 2c. (s. skittish).

skittle (ʂkĭtl) [dän.: shuttle] *s.* 1. Kegel *m*. — 2. ~s *pl.* Kegelspiel *n*; to play at ~s Kegel schieben.

skittle-alley (ʂkĭ'ᵗl-ăl-ᵉ) *s.* Kegelbahn *f*.

~-ball (~bâl) *s.* Kegelkugel *f*.

~-frame (~frēm), **~-ground** (~-graŭnd) *s.*) **~-pin** (~pĭn) *s.* Kegel *m*. [Kegelbahn *f*.]

skiver mst ⚙ (ʂkaĭ'-wᵉr) [: shive] *s.* 1. Lederspaltmesser *n*. — 2. Art Leder aus gespaltenen Schaffellen, die mit Sumach behandelt sind.

Skogan (ʂkō^{ᵍ}-gᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

skua (ʂkjŭ'-a) [fkand.] *s.*, *orn.* große Raubmöwe (*Le'stris catarrha'ctes*); a. ~-gull).

skulk (ʂkŭlk) [fkand.] **I** *v/n.* ①a. 1. sich verstecken, im Versteck lauern. — 2. (sich weg)schleichen; to ~ after a p. j-m nachschleichen. — **II** *s.* 3. = skulker.

skulker (ʂkŭ'l-kᵉr) *s.* Lau(e)rer(in); F Drückeberger(in).

skulkingly (ʂkŭ'l-kĭnŋ-lⁱ) *adv.* lauernd; F nach Art eines Drückebergers.

skulking-place (ʂkŭ'l-kĭnŋ-plēß) *s.* Versteck *n*, Hinterhalt *m*, Schlupfwinkel *m*.

skull[1] (ʂkŭl; *Hom.* scull) [a/n. = Schale] *s.* 1. *anat.* Schädel *m*, Hirnschale *f*. — 2. *fig.* Kopf *m*; *Am.*, *sl.* Oberhaupt *n*, bsd. Präside'nt *m* der *U.S.*.

skull[2] ⚓ (~) *s.* = scull[1].

skullcap (ʂkŭ'l-kăp) *s.* 1. Käpsel *n*, Käppchen *n*, Hausmütze *f*; Lockenhaube *f*. — 2. ⚔ † Sturmhaube *f*. — 3. ⚘ Helmkraut *n* (*Scutella'ria*).

skull-less (ʂkŭ'l-lᵉß) *a.*, *zo.* schädellos.

skull-roof (~rūf) *s.*, *anat.* Schädeldecke *f*.

skull-thatcher *cant* (ʂkŭ'l-thăt-schᵉr) *s.* Perückenmacher *m*; Strohhutfabrika'nt *m*.

skunk (ʂkŭnᵍk) [indian.] **I** *s.* 1. *zo.* ⚲ Skunk *m*, Stinktier *n*; auch Skunkpelz *m*; bsd. *Am.* let every man skin his own ~ laßt jeden seine eigene schmutzige Arbeit besorgen. — 2. P gemeiner Kerl. — **II** P *Am.*, *v/a.* ①a. 3. beim Spiel vollständig schlagen.

skunk-cabbage ⚘ (ʂkŭ'ᵑkᵍt-kăb-ᵉbᵈg) *s.* stinkende Zehrwurz (*Symploca'rpus foe'tidus*).

skunk-skin (ʂkŭ'ᵑkᵍt-ʂkĭn) *s.* 1. ⚉ Skunkfell *n*. — 2. *Am.*, *fig.* gemeiner Strolch.

skurry (ʂkŭ'ʀ-ᵉ) *v/n.* und *s.* = scurry.

sky (ʂkaĭ; *Hom.* Skye) [fkand.] **I** *s.* (*pl.* **skies**, ʂkaĭs) 1. (Wolken-)Himmel *m*, Luftraum *m*; Himmelsgewölbe *n* (oft skies *pl.*); ⚧. — 2. a) (oft skies *pl.*) Wetter *n*, Witterung *f*; b) (meist skies *pl.*) Klima *n*. — 3. *fig.* (oft skies *pl.*) Himmel *m* (= heaven 2). — **II** F *v/a.* ①d. 4. Ball 2c. in die Höhe oder hoch werfen; in die Luft sprengen. — 5. in der Ausstellung ein Bild hoch aufhängen.

Zu ~ 1: under the open ~ unter freiem Himmel; up to the skies himmelan, himmelhoch; to praise up to the skies bis zum Himmel erheben; vaulted ~ Himmelsgewölbe *n*.

sky-blue (ʂkaĭ'-blū) **I** *a.* 1. himmelblau. — **II** *s.* 2. Himmelblau *n* (Farbe). — 3. P gewässerte Milch.

sky-colo(u)red (~kŭ'ᵎ-ᵈᵉd) *a.* himmelblau.

Skye (ʂkaĭ; *Hom.* sky) **I** ⚲ *npr.* Hebri'deninsel. — **II** *s.* (auch ~ terrier), *zo.* ⚲ Skyeterrier *m* (v. der Insel ~ stammender Erbhund).

skyey (ʂkaĭ'-ᵉ) *a.* himmlisch, ätherisch; luftig.

sky-farmer (ʂkaĭ'-fâ'-mᵉr) *s.* Schwindler(in) [*m*, Hochstapler *m*.]

sky-high (ʂkaĭ'-haĭ) *a.* himmelhoch. [hoch.]

skyish ↖ (~ĭsch) *a.* himmlisch; himmel-

skylark (ʂkaĭ'-lâᵏ) **I** *s.*, *orn.* Feldlerche *f*. — **II** *v/n.* ①a. Unfug treiben, Dummheiten oder Lärm machen.

skylarking (ʂkaĭ''-lâᵏ'-kĭnŋ) *s.* Unfug *m*, Dummheiten *f/pl.*, F Ulk *m*. [trübe.]

skyless (ʂkaĭ'-lᵉß) *a.* ohne klaren Himmel,

skylight (~laĭt) *arch.* **I** *s.* Oberlicht *n*; ⚓ Deckfenster *n*. — **II** *v/a.* ①a. einen Bau mit Oberlicht(fenstern) versehen.

sky-line (~laĭn) *s.* Horizo'nt(linie *f*) *m*; vom Himmel sich abhebende Umrisse *m/pl.* e-s Gegenstandes, Silhoue'tte *f*. [stube *f*.]

sky-lodging (ʂkaĭ''-lō'ᵈ-kĭnŋ) *s.*, *co.* Dach-

sky-loft (~löft) *s.* Mansa'rdenzimmer *n*.

sky-planted (~plan-ᵗᵉd, ~plănt-ᵗᵉd) *a.*, *poet.* im Himmel gegründet.

sky-rocket (ʂkaĭ'-nŏᵏ-ᵗᵉt) **I** *s.* Feuerwerk: steigende (Signa''l-)Rake'te. — **II** F *v/n.* ①a. (wie eine Rakete) in die Luft gehen (a. *fig.*).

skysail ⚓ (ʂkaĭ'-ʂēl) *s.* ⚲ Skysegel *n*.

sky-scraper (~ʂkrā-pᵉr) *s.* 1. ⚓ dreieckiges Segel über dem Skysegel. — 2. F *co.* et. zum Himmel Ragendes od. besonders Hohes; daher bsd. langer Kerl, F Bohnenstange *f*; *Am.* Haus *n* mit sehr vielen Stockwerken. ⚲ Himmelskratzer *m*.

skyward(s) (~wᵉʀd(ᵉ)) *adv.* himmelwärts.

S.L. *abbr.* = serjeant-at-law.

slab[1] (ʂlăb) [fkand.] **I** *s.* 1. (Stein-, Schiefer-, Meta'll- 2c.) Platte *f*; Steintafel *f*; monumental ~ steinerne Grabplatte. — 2. ⚙ Schwarte *f*, Schalbrett *n*. — **II** *v/a.* ①e. 3. ⚙ einen Stamm zurichten, vier-eckig behauen. — 4. ⚙ mit Schalbrettern belegen.

slab[2] (ʂlăb) [ir.] **I** *s.* Schlamm *m*, Pfütze *f*. — **II** *a.* teigig, kleb(e)rig, zäh.

slabber (ʂlă'ᵇ-bᵉʀ) [: dtsch schlabbern] ①a. **I** *v/n.* 1. geifern, sich begeifern, P sabbern. — **II** *v/a.* 2. schlabbern, schlappen (geräuschvoll auflecken). — 3. begeifern, besudeln, übergie'ßen.

slabberer (ʂlă'ᵇ-bᵉʀ-ʀᵉʀ) *s.* Geiferer(in); P geifernder Schwachkopf. [Geifertuch *n*.]

slabbering-bib P (ʂlă'ᵇ-bᵉʀ-nĭnŋ-bĭb) *s.*)

slabbery (~ʀᵉ) *a.* schlapp(e)rig, schmutzig.

slabbiness (ʂlă'ᵇ-bⁱ-nᵉß) *s.* Schmierigkeit *f*, morastige Beschaffenheit; Klebrigkeit *f*.

slabby (ʂlă'ᵇ-ᵉ) *a.* 1. dick, kleb(e)rig, zäh. — 2. naß, schlammig, kotig.

slab-hut (ʂlă'ᵇ-bᵎ-hăt) *s.* Bretterhütte *f*.

slab-tinted (~tĭn-ᵗᵉd) *a.* schieferfarben.

slack[1] (ʂlăᵏ) [a/e.: dtsch schlackern] **I** *a.* □ 1. schlaff, locker; ~ rope schlaffes Seil der Seiltänzer. — 2. *fig.* schlaff, lau, matt, gelinde, leicht. — 3. (nach)lässig, saumselig, faul, schwerfällig; to come ~ of nachlassen in (*dat.*). — 4. langsam (bsd. Strömung); ⚓ ~ water: a) (a. ~ tide) Stillwasser *n* zwischen Ebbe und Flut; b) Stauwasser *n*, abgedämmtes Wasser. — 5. ⚙ *mech.* vielen Spielraum habend. — 6. ⚉ flau, ohne Leben, tot, geschäftslos; ~ season, ~ time Saure-gurkenzeit *f*, Geschäftslosigkeit *f*. — 7. F ~ and slim schlank und zierlich. — **II** *adv.* 8. leicht, gelinde; ungenügend (getrocknet 2c.) — **III** *s.* 9. ⚓ Lose *f*, loses oder freies Ende eines Taues; schlaff hängender Teil eines Segels 2c.

— 10. ◉ Flauheit *f*; Stillstand *m*. — **IV** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 11 = slacken. — 12. ⚙ = slake 3.

slack[2] ⊤ ⚒ (ßlăk) [dtsch Schlacke] *s.* Steinkohlengrus *m*, Kohlenklein *n*. [backen.]

slack-bake (ßlă'k-bēk) *v/a.* ①b. nicht gar

slacken (ßlă'kn) [slack[1]] ①a. **I** *v/n.* 1. schlaff werden, nachlassen (Tau). — 2. locker werden, bröckeln. — 3. erschlaffen, ermatten, nachlässig werden. — 4. nachlassen, abnehmen; ◉ nicht mehr recht gehen; ◉ the demand ~s die Nachfrage läßt nach. — 5. langsamer od. schwächer werden (Strömung, Wind). — **II** *v/a.* 6. Tau schlaff machen, nachlassen. — 7. Bewegung verzögern, verlangsamen; ⚓. — 8. vermindern, mäßigen, schwächen; entkräften, lindern; ⚓. — 9. vernachlässigen, nachlassen oder nachlässig werden in (*dat.*).

Zu ~ 7 u. 8: *metall.* to ~ the fire das Feuer ablassen; *fig.* to ~ one's hand: a) nicht mehr so emsig arbeiten, b) nicht mehr so freigebig sein; to ~ one's pace, to ~ one's speed langsamer gehen.

slackness (ßlă'k-nᵉß) *s.* 1. Schlaffheit *f*, Lockerheit *f*. — 2. *fig.* Schwäche *f*, Entkräftung *f*. — 3. Nachlässigkeit *f*. — 4. ◉ ~ of business Geschäftsstille *f*, Flauheit *f*.

slack-wire (ßlă'k-wāiᵉ) *a.*: ~ performer Künstler(in) auf dem schlaffen Drahtseil.

slag (ßlăg) [ſkand.] *s.* Schlacke *f*.

slaggy (ßlă'g-ᵉ) *a.* schlacken-artig.

slain (ßlēn) *p.p.* von slay[1].

slake (ßlēk) [a/e.] ①b. **I** *v/n.* 1. ↖ *fig.* erlöschen, ermatten, erschlaffen. — **II** *v/a.* 2. = slacken 6—8. — 3. ⚙ Kalk löschen. — 4. *fig.* den Durst ꝛc. löschen, stillen, Leidenschaften dämpfen, Wünsche unterdrücken. — **III** ↖ *s.* 5. = intermission.

slakeless (ßlē'k-lᵉß) *a.* unlöschbar.

slam[1] (ßlăm) [ſkand.] **I** *v/a.* ①e. 1. Türen heftig zuſchlagen, zuwerfen; he ~med the door in my face er ſchlug mir die Tür vor der Naſe zu. — 2. Whiſt: Schlemm machen. — **II** *s.* 3. Zuſchlagen *n* von Türen; Schlag *m*. — 4. Whiſt: ⊤ Schlemm *m* (das Gewinnen aller Stiche).

slam[2] ⚙ (ßlăm) [?] *s.* Alaun-ſchlamm *m*, -mehl *n* zum Düngen. [(= slattern).]

slamkin *provc.* (ßlă'm-kin) *s.* Schlumpe *f*

slander (ßlă'n-dᵉr) [a/f.; lt. *sca'ndalum*; * grch.] **I** *s.* 1. ⊤ übler Ruf; Schandfleck *m*, Schimpf *m*. — 2. (auch jur. mündliche) Verleumdung, verleumderiſche Beleidigung, üble Nachrede, Klatſcherei *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. ſchmähen, läſtern; verleumden; verunglimpfen. — 4. ↖ to ~ a p. with j-m Vorwürfe machen wegen. — ***Syn.*** (2) ſ. defamation u. (3) ſ. decry.

slanderer (ßlă'n-dᵉ-rᵉr) *s.* Verleumder(in).

slanderous (ßlă'n-dᵉ-răßˢ) *a.* □ 1. ⊤ ſchändlich, ſchimpflich. — 2. verleumderiſch.

slanderousness (~-nᵉß) *s.* das Verleumderiſche, verleumderiſches Weſen.

slang[1] (ßlăng) [wahrſcheinlich verwandt mit sling[1]] **I** *s.* 1. ⊤ Slang *n*, Kunſtſprache *f* od. Ausdrucksweiſe *f* irgendeines Standes od. Berufes, einer Beſchäftigung (***Syn.*** ſiehe cant[2]). — 2. Gauner-, Diebes-ſprache *f*, Rotwelſch *n* (jetzt beſſer cant). — 3. freie, ungezwungene Umgangsſprache. — **II** *v/n.* ①a. 4. Slang reden; ſchimpfen. — **III** *v/a.* ①a. 5. mit Slang-ausdrücken anreden, ausſchimpfen.

slang[2] † (ßlăngˢ) *pret.* von sling[1].

slangey (ßlă'ng-ᵉ) *a.* = slangy.

slangish (ßlă'ng-iſch) *a.* ſlang-artig, etwas keck oder derb. [ſlangy (*DI.*).]

slangular ↖ (ßlă'ng-gi-lᵉr) *a.*, *co.* =

slang-whanger F *Am.* (ßlă'ng-(h)wăng-ᵉr) *s.*, *pol.* j. der häufig Slang-ausdrücke anwendet; Redner *m* niedriger Art.

slangy (ßlă'ng-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. ſlang-artig; derb, unfein, auffallend, anſtößig. — 2. Slang-ausdrücke gebrauchend.

slank † (ßlăngˢt) *pret.* von slink[1] u. [2].

slant (ßlant) [ſkand.] **I** *v/n.* ①a. e-e ſchiefe od. ſchräge Richtung haben; ſich (ſeitlich) neigen. — **II** *v/a.* ①a. eine ſchiefe oder ſchräge Richtung geben (*dat.*), auf die Seite wenden. — **III** *a.* □ ſchief, ſchräg, geneigt, quer; abſchüſſig. — **IV** *s.* ſchräge Richtung, Abhang *m*.

slanting (ßla'n-tingˢ) *a.* □ ſchräg, ſchief, ſeitlich (auch *fig.*); abſchüſſig.

slantwise (ßla'nt-wāiſ) *adv.* ſchräg, ſchief.

slap (ßlăp) [m/e.: dtſch ſchlappen] **I** *v/a.* ①e. 1. klapſen, mit der flachen Hand ſchlagen. — **II** *s.* 2. Klaps *m*, Schlag *m*. — 3. *sl.* Schminke *f*. — **III** F *adv.* u. *int.* 4. ſchwapp, klaps, Knall und Fall, wie der Blitz, plötzlich, im Nu.

slap-bang F (ßlă'p-băngˢ) **I** *adv.* u. *int.* pardauz, plötzlich, heftig, mit Lärm. — **II** *a.* heftig, plötzlich; ~ shop = ~ III. — **III** *s.*, P *sl.* Bums *m* (niedere Wirtſchaft).

slap-dash[1] F (ßlă'p-băſch) **I** *int.* 1. platſch!, plumps! — **II** *adv.* 2. ſchnell, raſch. — 3. nachläſſig, haſtig, oberflächlich. — **III** *s.* 4. F oberflächliche Arbeit, Pfuſcherei *f*. — **IV** *v/a.* ①c. 5. F oberflächlich tun od. verrichten, pfuſchen.

slap-dash[2] ⑤ F (ßlă'p-băſch) *a.* 1. ungeſtüm, haſtig, fahrig, oberflächlich. — 2. flott, elega'nt, forſch, famo's.

slapper (ßlă'p-ᵉr) **I** *s.* 1. Klapſende(r), Schlagende(r). — 2. P klobige Perſon, et. Großes. — **II** P *a.* 3. = slapping 2.

slapping (ßlă'p-ingˢ) *a.* 1. klapſend, ſchlagend. — 2. P ſehr grob, klobig, dick, plump. [net, hochfein, forſch, verflixt.]

slap-up (~-ăp) *a.*, *sl.* famo's, ausgezeich-

slash (ßlăſch) [a/f., * dtſch] **I** *v/a.* ①c. 1. (auf)ſchlitzen, mit Schlitzen verſehen; ~ed sleeves *pl.* geſchlitzte Ärmel *m/pl.* — 2. (zer)hauen. — 3. ↖ peitſchen. — **II** *v/n.* ①c. 4. (um ſich) hauen (at nach). — **III** *s.* (*pl.* ~**es**, ßlă'ſch-ᵉſ) 5. Hieb *m*. — 6. Schnitt *m*, Schmarre *f*. — 7. Schlitz *m* in Gewändern.

slasher (ßlă'ſch-ᵉr) *s.* 1. j. der (auf)ſchlitzt, zerhaut ꝛc. — 2. ſchneidige Waffe. — 3. *sl.* gewaltiger Fauſtkämpfer, Hauptſchläger *m*. — 4. *fig.* zerſchmetternder od. ſchneidiger Kri'tiker.

slashing (~-ingˢ) *p.pr.* u. *a.* 1. (auf)ſchlitzend, (zer)hauend ꝛc. — 2. F ſchneidig, ſcharf, vernichtend (Kritik). — 3. *sl.* grob, derb. — 4. F gewaltig, koloſſa'l; groß-artig.

slat[1] *provc.* u. *Am.* (ßlăt) [ſkand.] *v/a.* ①e. (nieder)werfen, F (hin)ſchmeißen.

slat[2] (ßlăt) [: dtſch ſchleißen] **I** *provc.*, *v/a.* u. *v/n.* ①e. 1. (ſich) ſpalten, (zer)reißen. — **II** ⚙ *s.* 2. dünner Holz-ſtreifen, -ſtab der Fenſterjalouſien ꝛc., Querholz *n*. — 3. dünner, flacher Stein, Schieferplatte *f*.

S.lat. *abbr.* = south latitude.

slatch ⚓ (ßlătſch) [slack[1]] *s.* 1. loſes Tauende. — 2. kurz andauernde Briſe oder kurz andauerndes ſchönes Wetter.

slate[1] (ßlēt) [a/e.] *v/a.* ①b. 1. F j-n tüchtig ausſchelten, ſtreng tadeln, abkanzeln. — 2. P durchwalken, prügeln.

slate[2] (ßlēt) [slat[2]] **I** *s.* 1. *min.* Schiefer *m*. — 2. ⚙ Dachſchiefer *m*, Schieferplatte *f*; ⚓. — 3. Schiefertafel *f* zum Schreiben ꝛc. — 4. *Am.*, *pol. sl.* Kandida'tenliſte *f* zur Vorwahl. — **II** *a.* 5. ſchieferfarbig, blaugrau. — **III** *v/a.* ①b. 6. ⚙ mit Schiefer decken. — 7. *Am.*, *pol. sl.* auf die Kandidatenliſte ſetzen.

Zu ~ 2 F *fig.*: under the same ~ unter e-m Dache; there is a ~ loose in his roof, he has a ~ off er hat e-n Sparren, bei ihm iſt e-e Schraube los.

slate-*axe* ⚙ (ßlē't-ăkß) *s.* Schieferhacke *f*.

~-board (~-bōᵉd ⑨) *s.* Schiefertafel *f*.

~-clay (~-klē) *s.*, *min.* Schieferton *m*.

~-colo(u)red (~-kăl-ᵉrd) *a.* ſchieferfarben.

~-pencil (ßlē'ᵉt-pĕn-ßᵉl) *s.* Schieferſtift *m*, Griffel *m*. [*s.* Schieferbruch *m*.]

slate-*pit* (ßlē'ᵉt-pit), **~-quarry** (~-kwŏn-ᵉ)

slater[1] (ßlē'ᵉt-ᵉr) [slate[1]] *s.*, *sl.* heftiger Tadler oder Kri'tiker.

slater[2] (~) [slate[2]] *s.* 1. Schieferdecker *m*. — 2. *zo.* Aſſel *f*; Keller-aſſel *f*.

slate-roof (ßlē'ᵉt-rūf) *s.* Schieferdach *n*.

slate-works (~-wörkß) *s/pl.* Schieferbruch *m*. [Kritik.]

slating[1] (ßlē'ᵉ-tingˢ) [slate[1]] *s.*, *sl.* beißende

slating[2] ⚙ (ßlē'ᵉ-tingˢ) [slate[2]] *s.* 1. Decken *n* mit Schiefer. — 2. Schieferbedachung *f*.

slatter (ßlă'ᵉt-ᵉr) [slat[1]] *v/n.* ①a. ſchlumpig od. ſchmutzig ſein.

slattern (ßlă'ᵉt-ᵉrn) *s.* Schlumpe *f* (unſauberes Frauenzimmer).

slatternly (~-lᵉ) *a.* u. *adv.* ſchlumpig.

slaty (ßlē'ᵉ-tᵉ) *a.* ſchieferig, ſchiefer-artig; Schiefer-...; ~ cleavage ſchieferiger Bruch.

slaughter (ßlă'ᵉ-tᵉr) [m/e., * a/n.] **I** *s.* 1. Schlachten *n*, Abſchlachten *n* v. Tieren. — 2. Gemetzel *n*, Niedermetzeln *n*, Morden *n*, Blutbad *n* (***Syn.*** ſ. carnage). — **II** *v/a.* ①a. 3. ſchlachten. — 4. niedermetzeln, morden. [(auch *fig.*).]

slaughterer (ßlă'ᵉ-tᵉ-rᵉr) *s.* Schlächter *m*

slaughter-house (ßlă'ᵉ-tᵉr-haußˢ) *s.* Schlachthaus *n* (auch *fig.*).

slaughterman ↖ (~-mᵉn) *s.* = slaughterer.

slaughterous (ßlă'ᵉ-tᵉ-răßˢ) *a.* □ mörderiſch, blutdürſtig. [*m*, Slawin *f*.]

Slav, *a.* **~e** (ßlāw, ßlaw od. ßlăw) *s.* Slawe

slave (ßlēw) [(alt)fr. *esclave*; * dtſch] **I** *s.* 1. (auch *fig.*) Sklave *m*, Sklavin *f*. — 2. *fig.* elender Wicht, Verworfene(r). — **II** *v/n.* ①b. 3. wie ein Sklave arbeiten, ſich placken, ſich ſchinden. — **III** *v/a.* ①b. 4. faſt † = enslave.

slave-*baron* (ßlē'w-băn-ᵉn) *s.*, *contp.* Sklavenbaro'n *m*.

~-born (~-bōᵉn) *a.* als Sklave (geboren).

~-breeder (~-brī-ᵉr) *s.* Sklavenzüchter *m*.

~-catcher (~-kăt-ſchᵉr) *s.* Sklavenjäger *m*.

~-coffle (~-kōfl) *s.* Koppel *f* Sklaven.

~-dealer (~-dī-lᵉr) *s.* Sklavenhändler *m*.

slave-dealing (ßlē″w-dī″-lĭnġ) *s.* Sklavenhandel *m.*

~-driver (ßlē″w-drāī-wᵊr) *s.* Sklaven=aufseher *m*; *fig.* Menschenschinder *m.*

~-fork (~-fōrk) *s.* schwerer Gabel=ast, der den Sklaven während des Transportes um den Hals gelegt wird, um sie am Entlaufen zu hindern.

~-grown (~-grōn) *a.* von Sklaven erzeugt, durch Sklaven=arbeit hervorgebracht. [halter *m.*]

slave-holder ⑤ (~-hōl-dᵊr) *s.* Sklaven=

slave-hunter (~-hăn-tᵊr) *s.* Sklavenjäger *m.*

Slave Lake ♀ (ßlē″w lēk) *npr.*: Great ~ Großer Sklavensee (Britisch Nord=amerika).

slave-*law* (ßlē″w-lâ) *s.* Sklavengesetz *n.*

~-like (~-lāīk) *a.* u. *adv.* sklavisch, knechtisch.

~-market (~-mā″r-kᵉt), **~-mart** (~-mā″rt) *s.* Sklavenmarkt *m.* [händler *m.*]

~-merchant (~-mō″r-tſchᵊnt) *s.* Sklaven=

~-owner (~-ō-nᵊr) *s.* Sklavenhalter *m.*

slaver[1] (ßlā″w-ᵊr) [*s.* slabber] **I** *v/n.* ①a. geifern, P sabbern. — **II** *v/a.* ①a. begeifern, P besabbern. — **III** *s.* Geifer *m*, Speichel *m*, P Sabber *m.*

slaver[2] (ßlē″-wᵊr) *s.* **1.** ⚓ Sklavenschiff *n.* — **2.** Sklavenhändler *m.*

slaverer (ßlā″w-ᵊ-rᵊr) *s.* **1.** Geiferer(in), P Sabberer(in). — **2.** niedriger Schmeichler.

slavering (ßlā″w-ᵊ-rĭnġ) *a.* □ geifernd.

slavering-chain ⚙ (~-tſchēn) *s.* Sattlerei: Schaumkette *f* eines Zaumes.

slavery (ßlē″-wᵊ-rᵉ) *s.* **1.** Sklaverei *f*, Knechtschaft *f* (*a. fig.*). — **2.** Plackerei *f*, Schinderei *f.* [schiff *n.*]

slave-ship ⚓ (ßlē″w-ſchĭp) *s.* Sklaven=

Slave States (~ ßtētß) *s/pl.* Sklavenstaaten *m/pl.* (vor dem amerikanischen Bürgerkriege).

slave-trade (~-trēd) *s.* Sklavenhandel *m.*

slave-trader (~-trē-dᵊr) *s.* Sklavenhändler.

slave-whip (~(h)wĭp) *s.* Sklavenpeitsche *f.*

slavey F (ßlē″-wᵉ, ✎ ßlā″w-ᵉ) *s.*, *sl.* Dienstbote *m*, Dienstmädchen *n*, Magd *f.*

Slavic (ßlā″-wĭk, ßlă″w- od. ßlā″w-ĭk) **I** *a.* slawisch. — **II** *s.* Slawisch(e) *n* (Sprache).

slavish (ßlē″-wĭſch) *a.* □ sklavisch, knechtisch (*a. fig.*); ~ life Sklavenleben *n.*

slavishness (~-nᵉß) *s.* das Sklavische, knechtisches Wesen, Sklaverei *f.*

Slavonia ♀ (ßlᵃ-wō″-nⁱ-a) *npr.* Slawo'nien *n* (Teil von Ungarn).

Slavonian (~nⁱ-ᵉn) **I** *a.* **1.** = Slavic. — **2.** slawo'nisch. — **II** *s.* **3.** Slawo'nier(in).

Slavonic (ßlᵃ-wō″n-ĭk) *a.* = Slavonian.

slaw *Am.* (ßlâ) [holl.] *s.* Kochkunst: Kohlsalat *m.*

slay[1] (ßlē; *Hom.* sleigh) [a/e.] *v/a.* ③ (*pret.* slew, *p.p.* slain) **1.** erschlagen, töten, umbringen, (ab)schlachten. — **2.** *fig.* verderben, zugrunde richten, vernichten. [Kamm *m.*]

slay[2] ⚙ (~) [a/e.] *s.* Weberei: Blatt *n*,

slayer (ßlē″-ᵉr) *s.* Totschläger(in), Mörder(in).

sleave (ßlīw; *Hom.* sleeve) [: dtsch Schleife] **I** *s.* **1.** et. Verworrenes, Verknotetes, Verfilztes; Strähne *f*; *fig.* ~ of care Sorgenknäuel *m u. n* (*SH.M.2,2,37*). — **2.** ⚙ = sleave-silk. — **II** *v/a.* ①b. **3.** in Strähnen abteilen; ⚙ Weberei: winden, aufwickeln, haspeln.

sleave-silk ⚙ (ßlī″w-ßĭlk) *s.* Flockseide *f.*

sleaziness (ßlī″-ſᵉ-nⁱᵉß) *s.* Leichtigkeit *f*, Dünnheit *f* des Gewebes.

sleazy (ßlī″-ſᵉ) [vermutlich : dtsch schleißig, schlissig] *a.* leicht od. dünn gearbeitet (Zeug).

sled (ßlĕd) [a/n. : slide] **I** *s.* **1.** Schleife *f* (Lastschlitten). — **2.** (Hand=)Schlitten *m.* — **II** *v/a.* ①e. **3.** mittels Schleife(n) od. Schlitten(s) fahren od. fortschaffen.

sledded (ßlĕ″d-ᵉd) *a.* auf einem Schlitten fahrend (*SH.H. 1,1,63*); nach einigen ~ pollax mit einem schweren Hammer versehene Streit=axt.

sledding (ßlĕ″d-ĭnġ) *s.* **1.** Beförderung *f* mittels Schleife(n) oder Schlitten(s); Schlittenfahren *n.* — **2.** Schlittenbahn *f.*

sledge[1] ⚒ (ßlĕdġ) [a/e.] *s.* großer Schmiede=, Zuschlag=hammer.

sledge[2] (ßlĕdġ) [sled] *s.* Schlitten *m*, Schleife *f*, Schleppe *f* (Lastschlitten).

sledge-chair (ßlĕ″dġ-tſchār) *s.* Stuhlschlitten *m.* [hammer *m.*]

sledge-hammer (~-hăm-ᵉr) *s.* Schmiede=

sleek (ßlīk) [skand.] **I** *a.* □ **1.** glatt, schlicht (Haar), weich (Fell 2c.). — **2.** *fig.* geschmeidig, schlau. — **3.** F gewandt, geschickt. — **II** F *adv.* **4.** gewandt, flink, flugs. — **III** *v/a.* ①a. **5.** glatt machen, glätten; Haar glatt kämmen. — **6.** *fig.* glätten, beruhigen, besänftigen. — **7.** (a. to ~ over) beschönigen. — **IV** *v/n.* ①a. **8.** F (a. to ~ up) sich glätten, sich putzen. — **9.** gleiten; schleichen.

sleek-*haired* (ßlī″k-hā″rd) *a.* glatthaarig.

~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* glattköpfig, mit glatt gekämmtem Haar. [*f*, Politu'r *f.*]

sleekness (ßlī″k-nⁱᵉß) *s.* Glattheit *f*, Glätte

sleeky (ßlī″-kᵉ) *a.* **1.** glatt; weich, sanft. — **2.** geschmeidig, trügerisch, schlau.

sleep (ßlīp) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* slept) **1.** schlafen; ☾. — **2.** *poet.* einschlafen; entschlafen sein, im Grabe ruhen. — **3.** *fig.* untätig sein, ruhen (Geschäft, Prozeß 2c.). — **4.** sorglos oder unaufmerksam sein; to ~ at one's post seine Pflicht versäumen. — **5.** eingeschlafen sein (Körperteil). — **II** *v/a.* ③ **6.** einen Schlaf schlafen; ☾. — **7.** F j-m Schlafgelegenheit bieten. — **III** *s.* **8.** (bei *SH.* oft ~s *pl.*) Schlaf *m.* (*a. zo. u. ♀*).

Zu ~ 1: F ~ on (oder upon) it! beschlafe es dir!; to ~ on (od. upon) a th. sich wegen etwas sorgloser Ruhe hingeben; to ~ on (*adv.*) fortschlafen; to ~ very lightly e-n sehr leisen Schlaf haben; to ~ very soundly e-n festen (od. gesunden) Schlaf haben; to go to ~ schlafen gehen, einschlafen; F to ~ in a whole skin ganz sicher schlafen.

Zu ~ 6: to ~ the ~ of the just den Schlaf des Gerechten schlafen; F to ~ a dog's ~ sich stellen, als ob man schliefe; to ~ away schlafend hinbringen, verschlafen; to ~ off ausschlafen; to ~ out schlafend zu Ende bringen; etwas verschlafen; to ~ oneself sober seinen Rausch ausschlafen.

sleep-drunk (~-drăngkᵉ) *a.* schlaftrunken.

sleeper[1] (ßlī″-pᵊr) *s.* **1.** Schläfer(in); *a. fig.* Tote(r). — **2.** † *fig.* Faule(r), Schlafmütze *f.* — **3.** 🚃 F *Am.* Schlafwagen *m.*

sleeper[2] mft ⚙ (~) [?] *s.* **1.** *carp.* Querbalken *m*, Schwelle *f*, Grund=, Bodenschwelle *f.* — **2.** 🚃 Schwelle *f.*

sleep-headed (ßlī″p-hĕd-ᵉd) *a.* schläfrig, schlafmützig.

sleepily (ßlī″-pᵉ-lᵉ) *adv.* zu sleepy.

sleepiness (~nᵉß) *s.* **1.** Schläfrigkeit *f*; *fig.* Trägheit *f*, Schlafmützigkeit *f.* — **2.** Überreife *f*, Edelfäule *f.*

sleeping (ßlī″-pĭnġ) **I** *p.pr. u. a.* schlafend; S~ Beauty (in the Wood) Dornröschen *n*; ❀ ~ partner stiller Teilhaber. — **II** *s.* Schlafen *n*, Ruhen *n* 2c. (s. sleep I).

sleeping-*accommodation* (ßlī″-pĭnġ-ᵉ-kŏm-ᵒ-dē″-ſchᵊn) *s.* Ein= od. Vorrichtung *f* zum Schlafen; 🚃 train with ~ Zug *m* mit Schlafwagen.

~-car 🚃 bſd. *Am.* (ßlī″-pĭnġ-kā″ʳ) *s.* Schlafwagen *m.* [wagen *m.*]

~-carriage 🚃 (~-kăr-ᵉdġ) *s.* Schlaf=

~-chamber (~-tſchēm-bᵉʳ) *s.* Schlafzimmer *n.* [Schlaf=abteil *m.*]

~-compartment 🚃 (~-kᵒm-pā″rt-mᵉnt) *s.*

~-cup (~-kŭp), **~-draught** (~-drăft) *s.* Schlaftrunk *m.* [*f*, =krankheit *f* der Neger.]

~-dropsy (~-drŏp-ßⁱ) *s.*, *med.* Schlaf=sucht

~-evil (~-ēwl) *s.* = sleeping-dropsy.

~-place (~-plēß) *s.* Schlafstelle *f.*

~-potion (~-pō-ſchᵊn) *s.* Schlaftrunk *m.*

~-room (~-rūm) *s.* Schlafzimmer *n.*

~-sickness (~-ßĭk-nᵉß) *s.* = sleeping-dropsy.

sleepless (ßlī″p-lᵉß) *a.* □ **1.** schlaflos. — **2.** *fig.* wachsam. — **3.** ruhelos (Meer).

sleeplessness (~-nᵉß) *s.* Schlaflosigkeit *f.*

sleep-walker (ßlī″p-wâ-kᵊʳ) *s.* Nachtwandler(in), Somnambu'le *m* (*f*).

sleep-walking (″~-wâ″-kĭnġ) **I** *a.* nachtwandelnd. — **II** *s.* Nachtwandeln *n.*

sleepy (ßlī″-pᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** schläfrig; I am ~ mich schläfert, ich bin müde; *med.* ~ disease Schlafsucht *f.* — **2.** † schlafend. — **3.** träumerisch, in Träume versunken. — **4.** *fig.* schwerfällig, träge, schlafmützig, stumpf. — **5.** einschläfernd; ~ drink, ~ potion Schlaftrunk *m.*

sleepyhead (ßlī″-pᵉ-hĕd) *s.* **1.** F *fig.* Schlafmütze *f.* — **2.** *Am.*, *orn.* Ruder=ente *f.*

sleepy-headed F (~-hĕd-ᵉd) *a.* schlafmützig.

sleepy-looking (ßlī″-pᵉ-lūk″-ĭnġ) *a.* schläfrig aussehend.

sleet (ßlīt) [a/n. : dtsch Schloße] **I** *s.* **1.** Graupeln *n* (Regen mit Schnee od. Hagel). — **2.** *fig.* Schauer *m*, Hagel *m* von Pfeilen 2c. — **II** *v/n.* ①a. **3.** graupeln.

sleetiness (ßlī″-tᵉ-nⁱᵉß) *s.* graupelige Beschaffenheit; auch ✎ Graupelwetter *n.*

sleety (ßlī″-tᵉ) *a.* graupelnd; Graupel=...; ~ storm Hagel=, Schloßen=sturm *m*; ~ weather Graupelwetter *n.*

sleeve (ßlīw; *Hom.* sleave) [a/e. : dtsch Schlauf] **I** *s.* **1.** Ärmel *m*; ☾. — **2.** ehm. Armschleife *f* von Rittern (Gunstbezeigung ihrer Dame). — **3.** ⚙ *mech.* Muff *m u. f*, Muffe *f.* — **II** *v/a.* ①b. **4.** mit Ärmeln versehen, Ärmel einsetzen in (*acc.*).

Zu ~ 1: Green Sleeves 1580 gedrucktes lockeres Lied (*SH.W. 2,1,64*); to creep up a p.'s ~ sich bei j-m einschmeicheln; to hang (oder pin) on the ~ of abhängen (oder abhängig machen) von; in one's ~ für sich, geheim; to laugh in one's ~ sich ins Fäustchen lachen; F to wear one's heart on one's ~ seine Gedanken zur Schau tragen.

sleeve-button (ßlī″w-bătn) *s.* Ärmel=, Stulpen=knopf *m.* [(versehen).]

sleeved (ßlīwd) *p.p. u. a.* mit Ärmeln

sleeve-hand † (ßlīᵛw-hănd) *s.* Aufschlag *m* am Ärmel. [— 2. fast † zwecklos.]

sleeveless (ßlīᵛw-lᵉß) *a.* 1. ohne Ärmel.

sleeve-link (~lĭnk) *s.* doppelter Stulpenknopf *m.* [ungezwirnt (Seide; *SH.*).]

sleid(ed) † (ßlēd, ßlēᵛd-dᵉd) [sley] *a.* roh,

sleigh bsd. *Am.* (ßlē; *Hom.* slay) [holl.] **I** *s.* Schlitten *m* als Lustgefährt. — **II** *v/n.* ①a. Schlitten fahren.

sleigh-bell (ßlēᵛ-bĕl) *s.* von den Pferden getragene Schlitten-glocke, -schelle.

sleighing (ßlēᵛ-ĭng) *s.* 1. Schlittenfahren *n*; Schlittenfahrt *f.* — 2. Schlittenbahn *f.*

sleighing-party (ßlēᵛ-ĭng-pāᵗ-tᵉ) *s.* Schlittenpartie' *f*, Schlittenfahrt *f.*

sleight (ßlāt; *Hom.* slight) [a/n.: sly] *s.* Kunstgriff *m*, List *f*, Kniff *m*; ~ of hand (Taschenspieler-)Kunststück *n*; auch attributiv: ~-of-hand bsd. *pl.* Taschenspielerbüchsen *f/pl.*

slender (ßlĕᵛn-dᵉʳ) [m/e.] *a.* □ 1. schlank, dünn, mager, klein. — 2. *fig.* schwach, gering (Körperbeschaffenheit, Hoffnung, Verstand); Master S~ „Junker Spärlich" in *SH.W.* — 3. *fig.* karg, klein, spärlich, unzulänglich, mangelhaft (Mittel *&c.*). — 4. einfach, mager (Kost).

slenderness (ßlĕᵛn-dᵉʳ-nᵉß) *s.* 1. Schlankheit *f*, Dünnheit *f*, Dünne *f.* — 2. *fig.* Schwäche *f*, Schwachheit *f*, Geringfügigkeit *f.* — 3. *fig.* Kargheit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Mangelhaftigkeit *f*, Spärlichkeit *f.* — 4. Magerkeit *f* der Kost.

slept (ßlĕpt) *pret.* u. *p.p.* von sleep.

Sleswick ♀ (ßlĕᵛß-wĭk), **~g** (~wĭg) *npr.* Schleswig *n* (preuß. Regierungsbezirk u. St.).

sleuth-*dog* schott. u. *provcN.* (ßl(i)ūᵗh-bŏg), **~-hound** schott. u. *provcN.* (~-hăund) *s.* Bluthund *m.*

slew (ßl(i)ū) *pret.* von slay[1]. [*s.*]

sley ⚙ (ßlē) *s.* = slay[2].

slice (ßlāß) [a/f.; * dtsch schleißen] **I** *s.* 1. (a. *fig.*) Scheibe *f*, Schnitte *f* (dünnes Stück); ~ of bread and butter Butterbrot *n*, norddeutsch Stulle *f.* — 2. ⚙ Spatel *m.* — 3. ⚙ Feuerschaufel *f.* — 4. Kelle *f* zum Wenden des Fleisches; Fisch-kelle *f*, -messer *n* (= fish-slice). — **II** *v/a.* ①b. 5. in dünne Schnitten od. Scheiben zerschneiden (a. to up). — 6. (oft to ~ off) in Scheiben abschneiden.

slicer (ßlāᵗ-ßᵉʳ) *s.* 1. Zerschneidende(r, s). — 2. ⚙ Steinschneidersäge *f.* [sleek.]

slick[1] ursprüngl. *Am.* (ßlĭk) *a.*, *adv.* u. *v.* =

slick[2] ⚲ ⚙ (ßlĭk) [dtsch] *s. metall.* Schlich.

slid (ßlĭd) *pret.* u. *p.p.* von slide. [*m.*]

'slid † (ßlĭd) [God's lid] *int.* sapperlot!

slidden ✎ (ßlĭdn) *p.p.* von slide.

slide (ßlāid) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* slid; *p.p.* slid, ✎ slidden), bisw. auch ①b. 1. gleiten. — 2. glitschen, schlittern. — 3. † Schlittschuh laufen (auch to ~ on skates). — 4. hingleiten (on, upon auf [*dat.*], over über [*acc.*]). — 5. ausgleiten (bisw. to ~ down, to ~ up). — 6. unmerkt ü'bergehen, geraten oder verfallen (into in [*acc.*]), unmerklich abnehmen. — 7. to ~ away, to ~ along, to ~ on dahin-, entgleiten. — 8. *fig.* dahingehen, -gleiten. — **II.** *v/a.* ③ 9. gleiten od. schlüpfen lassen. — 10. einschieben, einfließen lassen (in, into in [*acc.*]). — **III** *s.* 11. Eis-, Gleit-, Schlitter-, Rutsch-bahn *f.* — 12. Gleitfläche *f*; (Holz-)Rutsche *f.* — 13. Gleiten *n*, sanfte od. gleitende Bewegung; ebener Weg. — 14. *geol.* Verwerfung *f.* — 15. ⚙ Schiebevorrichtung *f*, Schieber *m* an Maschinen, am Schirm, Zügel *&c.*; ⚔ Visie'rschlitten *m*, Visie'rschieber *m.*

slide-*bar* ⚙ (ßlāidᵛd-bāʳ) *s.*, *mach.* Schieber *m*; Gleit-schiene *f*, -stange *f.*

~bolt ⚙ (ßlāidᵛd-bōlt) *s.* Schlosserei: Sicherung *f*, Gesperre *n.*

~box ⚙ (~bŏkß) *s.* Schieberkasten *m*, Dampfbüchse *f* einer Dampfmaschine.

~brake 🚃 (~brēk) *s.* Schlittenbremse *f.*

~gauge ⚙ (~gēbĕ) *s.* Schub-, Schieb-lehre.

~lamp (~lămp) *s.* Schiebelampe *f.* [*f.*]

slider (ßlāidᵛ-bʳ) *s.* 1. Gleitende(r); Gleitschende(r), Schlitternde(r). — 2. ⚙ *mech.* gleitender Teil einer Maschine *&c.* — 3. ⚙ Schieber *m* am Schirm, am Zügel, an Maschinen *&c.* [Ausweich-schiene *f.*]

slide-rail 🚃 (ßlāidᵛd-nēl) *s.* Weichen-,

slide-rod ⚙ (~rŏd) *s.* Schieberstange *f* einer Dampfmaschine. [ventil'pumpe *f.*]

slider-pump ⚙ (ßlāidᵛ-bʳ-pŭmp) *s.* Schieb-

slide-*rule* ⚙ (ßlāidᵛd-rūl) *s.* Zollstock *m* mit Auszug, Schiebmaßstab *m* mit verschiebbarer Teilung; Rechen-linea'l *n*, -schieber *m.* [*f.*]

~trumpet ♪ (~trŭămt-pᵉt) *s.* Zugtrompete.

~valve ⚙ (~wălv) *s.*, *mach.* Schieber *m*, Schieberventi'l *n.* [Richttafel *f.*]

~vane (~wēn) *s.*, *surv.* Visie'rscheibe *f.*

slideway (~wē) *s.* Gleitbahn *f* (bsd. ⚙ für den gleitenden Teil e-r Maschine), Schieberbahn *f.* [fenster *n.*]

slide-window (ᶻ-wĭᵛn-dō) *s.* Schiebe-

sliding (ßlāidᵛ-dĭng) **I.** *p.pr.* u. *a.* 1. gleitend *&c.* (s. slide). — 2. *fig.* schlüpfrig, ungewiß, unbeständig. — **II** *s.* 3. Gleiten *n.* — 4. Fehltritt *m* (*SH.*).

sliding-*balk* ⚓ (ßlāidᵛ-dĭng-bălk) *s.* Schiffbau: unterer Schlittenbalken beim Stapellauf.

~door (~dōʳ ⑨) *s.* Schiebetür *f.* [tisch *m.*]

~frame ⚙ (~frēm) *a.*: ~ table Ausziehtisch *m.*

~panel (~păn-ᵉl) *s.* Schiebefenster *n.*

~pencil (~pĕn-ᵉlᵗ) *s.* Schieberbleistift *m.*

~piston ⚙ (~pĭß-tᵉn) *s.*, *mach.* Steuerkolben *m.*

~rail 🚃 (~nēl) *s.* Weichenschiene *f.*

~roof (~rūf) *s.* verschiebbares Dach.

~rule ⚙ (~rūl) *s.* = slide-rule.

~sash (~ßăsch) *s.* Schiebefenster *n.*

~scale (~ßkēl) *s.* 1. ⚙ = slide-rule. — 2. ✺ bewegliche Lohn-, Preis-ska'la (veränderlich je nach den marktgängigen Preisen).

~shutter (~schăt-ᵗʳ) *s.* Schieberverschluß *m*; Schiebladen *m.*

slight (ßlāt; *Hom.* sleight) [m/e.: dtsch schlicht, schlecht] **I** *a.* □ 1. gering, leicht, schwach, dünn, schmächtig. — 2. *fig.* unbedeutend, gering, klein, schlecht. — 3. verächtlich, geringschätzig. — 4. oberflächlich, flüchtig, nachlässig. — **II** *s.* 5. Nichtachtung *f*, Geringschätzung *f*, Vernachlässigung *f*; to make ~ of geringschätzen. — **III** *v/a.* ①a. 6. geringschätzen, verächtlich behandeln, vernachlässigen. — 7. to ~ over oberflächlich tun, hin-eilen über (*acc.*). — 8. † werfen, schleudern (*SH.W. 3,5,9.*). [wetter!]

'slight † (ßlāt) [God's light] *int.* Donner-

slighter (ßlāᵗ-tᵉʳ) *s.* Verächter(in), Geringschätzende(r).

slighting (ßlāᵗ-tĭng) *a.* □ verächtlich, geringschätzig.

slightness (ßlāᵗ-nᵉß) *s.* 1. Schwäche *f*, Dünnheit *f.* — 2. Geringfügigkeit *f*, Unbedeutenheit *f.* — 3. Geringschätzung *f*, Verachtung *f.* — 4. Oberflächlichkeit *f*, Flüchtigkeit *f*, Nachlässigkeit *f.*

Sligo ⚲ (ßlāᵗ-gō) *npr.* (Grfsch. und Stadt in Irland).

slily (ßlāᵗ-lᵉ) *adv.* = slyly (s. sly).

slim (ßlĭm) [holl.: dtsch schlimm] *a.* □ 1. schmächtig, dünn, schwach; schlank, graziö's. — 2. unbedeutend, unwesentlich; ungenügend, mangelhaft. — 3. ✎ zart, schwächlich (Gesundheit).

slime (ßlaĭm) [a/e.: dtsch Schleim] **I** *s.* 1. Schlamm *m.* — 2. Schleim *m* (a. *fig.*). — 3. ⚒ *metall.* Pochschlamm *m*; Bohrschmant *m.* — **II** *v/a.* ①b. 4. mit Schleim bedecken, schleimig machen. — 5. den Schleim entfernen von, Fische entschleimen.

slimily (ßlāᵗ-mᵉ-lᵉ) *adv.* zu slimy.

sliminess (ßlāᵗ-mᵉ-nᵉß) *s.* das Schlammige oder Schleimige. [Dünnheit *f.*]

slimness (ßlĭᵛm-nᵉß) *s.* Schmächtigkeit *f*,

slimy (ßlāᵗ-mᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schlammig. — 2. schleimig.

sliness ✎ (ßlāᵗ-nᵉß) *s.* = slyness.

sling[1] (ßlĭng) [a/e.: dtsch schlingen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* slung, † slang; *p.p.* slung) 1. schleudern, (mit der Schleuder) werfen; *sl.*: to ~ ink at a p. j-n in der Presse angreifen; to ~ abuse schimpfen; ~ your hook!, ~ your Daniels!, *Am.* ~ your bunk! pack' dich! — 2. schwingen, werfen. — 3. P: a) zuwerfen, abgeben; b) schaukeln, baumeln lassen. — 4. ⚓ Fässer, Kanonen *&c.* mit Seilen umschlingen und ziehen; to ~ a hammock eine Hängematte einzurren. — 5. an einem Riemen *&c.* aufhängen (a. to ~ up); ⚔ Gewehr am Riemen über den Rücken od. die Schulter hängen. — **II** *v/n.* ③ 6. F in langen, ela'stischen Schritten gehen, in weiten Sätzen laufen; mit voller Wucht daherfahren; ⚔ ~ing trot = sling-trot. — 7. P sich mit den Fingern schneuzen. — **III** *s.* 8. Schleuder *f.* — 9. *surg.* Schlinge *f*, Binde *f.* — 10. Trag-, Schulter-, Gewehr-riemen *m.* — 11. Wurf *m*, Stoß *m*, Schlag *m*; weiter Satz beim Reiten *&c.* — 12. ⚓ Stropp *m* u. *n*, (Faß-)Länge *f* (Tau zum Aufwinden von Fässern *&c.*).

sling[2] *Am.* (ßlĭng) [?] *s.* Art Grog mit geriebener Muskatnuß.

slinger (ßlĭᵛng-ᵉʳ) *s.* Schleuderer(in).

sling-stone (~ßtōn) *s.* Schleuderstein *m.*

sling-trot ⚔ (~trŏt) *s.* Laufschritt *m.*

slink[1] (ßlĭngk) [a/e.] *v/n.* ③ (*pret.* slunk, † slank; *p.p.* slunk) schleichen; to ~ away (oder aside, by, off) davonschleichen, sich aus dem Staube machen.

slink[2] (~) [?] **I** *v/a.* und *v/n.* ③ (*pret.* slunk, † slank; *p.p.* slunk) 1. zu früh (Junge) werfen. — **II** *s.* 2. zu früh geworfenes Tier. — **III** *a.* 3. zu früh geworfen (Tier). — 4. unreif, nicht zur Nahrung geeignet; ~veal zu junges Kalbfleisch.

slink[3] (~) [?] *a.* 1. lang und dünn, mager; ausgehungert. — 2. nichtsnutzig, gemein.

slip[1] (ßlĭp) [a/e.: dtsch schlüpfen] ①e. (*pret.* u. *p.p.* ~ped od. slipt) **I** *v/n.* 1. schlüpfen, (aus)gleiten, rutschen. — 2. *fig.* entschlüpfen, davon-, dahin-schleichen, F aus-kneifen (meist to ~ away; F *Am.* a. to ~ it). — 3. *fig.*: a) *bibl.* straucheln, fehlen, sündigen; b) (sich) irren; sich versprechen, F sich verschnappen. — 4. to let ~ s. let[1] 1 u. ↕. — 5. to ~ mit *prp.* und *adv.*; ↕. — **II** *v/a.* 6. schlüpfen oder gleiten lassen; ↕. — 7. (a. to ~ in) einen Riegel vorschieben. — 8. unbemerkt hinein-tun, -bringen, -stecken, -schieben; to ~ a shilling into a p.'s hand j-m e-n Schilling in die Hand drücken. — 9. entschlüpfen oder fahren lassen, loslassen; versäumen. — 10. abstreifen; *fig.* sich losmachen. — 11. Zweige abreißen; Steckreiser abschneiden von. — 12. *hunt.* Hunde, Falken loslassen. — 13. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↕. — Vgl. ~[2].

Zu slip 5: to ~ **along** hingleiten; to ~ **away** fort-, weg-schlüpfen, entschlüpfen, entschwinden; to ~ **by** verfließen, -streichen (Zeit); to ~ **from** entschlüpfen (*dat.*); sich losmachen von; entschwinden (*dat.*) (Kenntnisse); abgleiten von; to ~ **in, into** sich einschleichen, (hinein)schlüpfen in (*acc.*); to ~ **off** (her)abgleiten; entschlüpfen, entwischen, **entkommen**; to ~ **out** hinausgleiten, herausschlüpfen; to ~ **over** übergeʼhen.

Zu slip 6: *sl.* to ~ one's breath, to ~ one's wind, auch to ~ the hooks sterben; to ~ one's foot ausgleiten.

Zu slip 13: to ~ **in** hineinschieben; einen Riegel vorschieben; to ~ in a word ein Wort einfließen lassen; to ~ **off** abschütteln; Zweige abreißen; F Kleidungsstücke geräuschlos od. schnell ausziehen; F to ~ **on** Kleidungsstücke geräuschlos od. schnell anziehen, hineingleiten in (*acc.*); to ~ **out** hinausgleiten oder fahren lassen, ein Wort fallen lassen.

slip[2] (ßlĭp) *s.* 1. Gleiten *n*, Glitschen *n*, Ausgleiten *n*; ↕. — 2. Rutschen *n*, Ausweichen *n* e-s Dammes. — 3. 🚃 ~s *pl.* Erdsenkung *f*, Risse *m/pl.* im Unterbau. — 4. *fig.* Fehler *m*, Fehltritt *m*, Versehen *n*, Verstoß *m*; ↕. — 5. Entschlüpfen *n*, Ausweichen *n*, Entwischen *n*; ↕. — 6. Streifen *m* Holz, Glas 2c., Stückchen *n*; ~ of paper Zettel *m*, Papieʼrstreifen *m*. — 7. F junges Mädchen (a. ~ of a girl). — 8. *hunt.* Hetzband *n* der Jagdhunde. — 9. ⚙ *typ.* Fahne *f*, Fahnen-abzug *m* (auch ~ proof). — 10. *hort.* Zweig *m*, Setzling *m*, Steckreis *n*, Ableger *m* (↖ *fig.* von Personen). — 11. ⚓ Helling *m* u. *f* (schiefe Ebene). — 12. *Am.* lange, schmale Sitzreihe in der Kirche. — 13. a) *Am.* Überwurf *m* für Frauen; b) Unterkleid *n*; c) Kinderkleidchen. — 14. † falsche Münze.

Zu slip 1 u. **4**: to make a ~ ausgleiten, einen Fehltritt tun; *fig.* einen Fehler m.; ~ of memory Gedächtnisfehler *m*; ~ of the pen Schreibfehler *m*; that was a ~ of the tongue (pen) ich habe mich versprochen (verschrieben); Sprichwort: there's many a ~ 'twixt the cup and the lip zwischen Lipp' und Kelchesrand schwebt der dunklen Mächte Hand.

Zu slip 5: to get the ~ e-n Korb bekommen, abfallen; to give a p. the ~ j-m heimlich entwischen, j-n sitzen l.

slip-board ⚙ (ßlĭpʳbōʳd ⑨) *s.* Schiebebrett *n*; *carp.* Bohle *f* mit Feder.

slip-bolt ⚙ (~bōlt) *s.* Schlosserei: Nacht-, Schub-riegel *m*.

slip-cover (~kŭvʳ) *s.* Schutz-überzug [*m* für Möbel 2c.].

slip-knot (~nŏt) *s.* 1. Schleifknoten *m*. — 2. ⚓ = running knot (s. running 1 ↕).

slipper (ßlĭpʳpʳ) **I** *s.* 1. Ausgleitende(r) 2c. (s. slip[1]). — 2. Pantoʼffel *m*; to hunt the ~ s. hunt[2] 5. — 3. ⚙ Hemmschuh *m*. — 4. *Am.* Überwurf *m*, Lätzchen *n* für Kinder. — **II** *a.* 5. = slippery.

slipper-bath (ßlĭpʳpʳ-bȧth, ~bath) *s.* schuhförmige Badewanne.

slippered (ßlĭpʳpʳd) *a.* Pantoʼffel tragend.

slipperiness (ßlĭpʳpʳ-rĭ-nʳß) *s.* 1. Schlüpfrigkeit *f*, Glätte *f* (auch *fig.*). — 2. Unzuverlässigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*.

slipper-stirrup (ßlĭpʳpʳ-ßtĭrʳ-ßtĭrʳ-ʳpʳ) *s.* Pantoʼffelsteigbügel *m* für Damen.

slipperwort ♀ (ßlĭpʳpʳ-ßʳ-wōʳt) *s.* Pantoʼffel-[blume *f*.]

slippery (~ʲ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. schlüpfrig, glatt. — 2. *fig.* unsicher, ungewiß, unzuverlässig; unehrenhaft; F it's (a) ~ ground to walk (up)on das ist ein gefährliches Beginnen; to play a p. a ~ trick j-m e-n schlechten Streich spielen. — 3. ↖ leicht ausgleitend (*sh.*). — 4. veränderlich, unbeständig, schwankend. — 5. † unkeusch.

slipping (ßlĭpʳpʳĭnᵍ) *s.* Schlüpfen *n*, Rutschen *n*; ~ of the ground (od. soil) Erdrutsch *m*.

slippy *provc.* (ßlĭpʳpʳ-ᵉ) *a.* = slippery.

slipshod (ßlĭpʳpʳ-ßhŏd) *a.* mit niedergetretenen Schuhen, F auf Latschen; *fig.* nachlässig, unordentlich, liederlich, F latschig (Beschaffenheit, Gang, Stil).

slipslop (ßlĭpʳpʳ-ßlōpʳpʳ), **slipslap** (~ßlăpʳpʳ) [lautm.] **I** *v/n.* ①e. 1. wiederholt (auf)klapsen (wie eine lose Sohle beim Gehen). — **II** *s.* 2. dünnes, wässeriges Getränk. — 3. *fig.* ungereimtes Zeug; Schnitzer *m*. — **III** *a.* 4. *fig.* nachlässig, F latschig.

slip-stocking (ʳ/~ßtŏkʳtʳ-ĭnᵍ) *s.* Socke *f*.

slipt (ßlĭpt) *pret.* und *p.p.* von slip[1].

slipway ⚓ (ßlĭpʳpʳ-wē) *s.* = slip[2] 11. [*m*.]

slish † (ßlĭsh) [: slit] *s.* Schnitt *m*, Schlitz]

slit (ßlĭt) [a/e.: dtsch schleißen, schlitzen] **I** *v/a.* ③ (①e.) (*pret.* und *p.p.* slit oder ↖ ~ted) 1. (auf)schlitzen, spalten, (auf-)ritzen (a. to ~ open); ⚙ *carp.* ~ deal halbzölliges Brett; ~deal plane Spundhobel *m*. — **II** *s.* 2. Schlitz *m*, Riß *m*, Spalte *f*. — 3. schmale, längliche Öffnung, Einwurf *m* des Briefkastens 2c. — 4. ⚙ Einschnitt *m*, Kerbe *f*.

slit-grafting (ßlĭtʳtʳ-gnaʳfʳtʳ-ĭnᵍ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Spalt. [(aus)gleiten.]

slither *provc.* (ßlĭʳdʰ-ʳ) [: slide] *v/n.* ①a.]

slitter (ßlĭtʳtʳ-ʳ) *s.* Schlitzende(r), Spaltende(r); ⚙ ~ of slate Schieferspalter *m*.

slitting-mill ⚙ (ßlĭtʳtʳ-ĭnᵍ-mĭl) *s.* 1. *metall.* Eisenspaltwerk *n*, Schneid(eisenwalz)werk *n*. — 2. Steinschneidemühle *f*. — 3. Schneidemühle *f* für dünne Bretter 2c.

sliver (ßlĭʳvʳ-ʳ od. ßlaĭʳ-vʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. abgerissenes od. abgeschlitztes Stück Holz 2c. — 2. sich leicht abspaltender Zweig, Ästchen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (zer-)spalten, längsweise zerschneiden. — 4. Zweige abreißen. — **III** *v/n.* ①a 5. sich spalten.

sloam ⚒ (ßlōm) [?] *s.* Tonlager *n* zwischen Sand- u. Kohlen-schichten (im mittleren Eng.).

Sloan(e) (ßlōn) *npr.*, *id.* (Prsn.). [land).]

sloat (ßlōt) *s.* = slot[1] u. slot[2].

slob (ßlŏb) [slab[2]] *s.* Schlamm *m*, Sumpf *m*.

slobber (ßlŏʳbʳ-ʳ) [slabber] **I** *v/n.* ①a. 1. geifern, P sabbern. — 2. schwach und kindisch werden od. sein. — **II** *a.* ①a. 3. begeifern, P besabbern. — **III** *s.* 4. Geifer *m*, P Sabber *m*.

slobberer (ßlŏʳbʳ-ʳ-ʳ) *s.* 1. Geiferer(in), P Sabberer(in). — 2. *provc.* Pfuscher(in).

slobbery (~ʲ-rᵉ) *a.* 1. feucht; morastig, F matschig. — 2. geifernd, P sabbernd.

sloe ♀ (ßlō; *Hom.* slow) [a/e.] *s.* 1. Schlehe *f* (Frucht des Schwarzdorns). — 2. (a. ~-tree Schwarz-, Schleh-dorn *m*. [tiefblau.]

sloe-black F (ßlōʳ-blăk) *a.* blauschwarz,

slog (ßlŏg) [?] *sl.* **I** *s.* Prügelei *f*. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①e. (drauflos)schlagen, schmeißen.

slogan (ßlōʳ-gʳn) [gäl.] *s.* schottischer Kriegsruf. [unterricht *m*.]

sloid (ßlŏĭd) [schwed.] *s.* Handfertigkeits-

sloom *provc.* (ßlūm) [?] *s.* Schlummer *m*.

sloop ⚓ (ßlūp) [holl.] *s.* Schaluʼppe *f*; ~ of war (Glattdeck-)Korveʼtte *f*.

slop[1] (ßlŏp) [m/e.] **I** *s.* 1. Pfuhl *m*, Pfütze *f*. — 2. verschüttete Flüssigkeit, nasse Stelle; Schmutzfleck *m*. — 3. ~s *pl.* Spülicht *n*. — 4. *contp.* ~s *pl.* elendes Gesöff, schlechter Tee; Krankensuppe *f* 2c. — **II** *v/a.* ①e. 5. Flüssigkeiten verschütten. — 6. überschüʼtten, begießen (with mit). — **III** *v/n.* ①e. 7. üʼberlaufen. — 8. F (im Nassen) patschen.

slop[2] (ßlŏp) [a/n.: dtsch Schleppe] *s.* 1. mst ~s *pl.* P billige fertige Kleidungsstücke *n/pl.*; ⚓ u. ✕ Kleidungsstücke *n/pl.* und Bettzeug *n* (von der engl. Regierung den Mannschaften zum Kostenpreise geliefert). — 2. † weite Hose.

slop-basin (ßlŏʳpʳ-bēßn) *s.* Spülnapf *m* für den Bodensatz der Tee- und Kaffee-tassen.

slop-clothing (ßlōʳpʳ-klōʳ-dʰĭnᵍ) *s.*, *sl.* billige fertige Kleidungsstücke *n/pl.*

slope (ßlōp) [a/e.] **I** † *a.* □ u. *adv.* 1. abschüssig, abhängig, geneigt, schräg. — **II** *s.* 2. Schräge *f*, schräge Richtung (bis. abwärts). — 3. Abdachung *f*, Abhang *m*, Neigung *f*, Böschung *f*. — **III** *v/a.* ①b. 4. schräg od. schief machen. — 5. neigen, senken. — 6. ✕ ~ arms! Gewehr über! — 7. Kleider schräg ausschneiden. — 8. ⚙ Tischlerei 2c.: ausschweifen, ausbogen (auch to ~ out). — **IV** *v/n.* ①b. 9. schräg oder schief sein (oder laufen, gehen, abfallen). — 10. *sl.* ausreißen (auch to ~ off).

sloped (ßlōpt) *a.* geböschʼt, schräg.

slopeness (ßlōʳpʳ-nʳß) *s.* Schräge *f*, Neigung *f*; Abhang *m*, Abdachung *f*, Böschung *f*.

slopewise (ßlōʳpʳ-wāĭß) *adv.* schräg.

sloping (ßlōʳ-pʳĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ schräg, schief; to make ~ abdachen. — **II** *s.* Abdachung *f*, Böschung *f*.

slop-jar (ßlŏʳpʳ-bQāʳ) *s.* Spülgefäß *n*.

slop-made F (~-mēd) *a.* fertig (Kleider); weitS. hastig hergestellt, schlecht gearbeitet, F gepfuscht.

slop-maker ⚓ (ʃlŏᵖp-mē-ᵏᵉr) *s.* Matrosenzeugschneider *m.*
slop-pail (ʃlŏᵖp-pēl) *s.* Spül-eimer *m.*
sloppiness (ʃlŏᵖp-ᵉi-nᵉs) *s.* nasser, schmutziger Zustand. [kotig. — 2. nachlässig.]
sloppy (ʃlŏᵖp-ᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) 1. schmutzig, =
slop-seller F (ʃlŏᵖp-ʃēl-ᵉr) *s.* Verkäufer *m* billiger fertiger Kleider; auch Wirt, der schlechte Getränke hat. [handlung.]
slop-shop F (~-ʃŏp) *s.* billige Kleider=
slop-work F (~-wörᵏ) *s.* 1. Magazin=arbeit *f* (fertige Kleidungsstücke, Schuhe, Möbel 2c.). — 2. oberflächliche od. schlechte Arbeit, F Pfusch=arbeit *f.*
slop-worker F (~-wörᵏ-ᵏᵉr) *s.* Arbeiter(in) für billige Ware (bsd. Kleidungsstücke).
slopy (ʃlŏᵖ-pᵉ) *a.* schräg, abschüssig.
slosh F (ʃlŏsch) [slush] *s.* Matsch *m*, Schneematsch *m*, halbgetauter Schnee.
slot[1] ⚙ (ʃlŏt) [m/e. : dtsch Schloß] *s.* Zimmerei: Riegel *m*; Stellmacherei: Rungenschemel *m.*
slot[2] (ʃlŏt) [m/e.] *s.* 1. Vertiefung *f*, Höhlung *f.* — 2. ⚙ *mech.* Kerbe *f*, Nut *f*; Spalte *f*; Schlitz *m* (am Briefkasten, Automaten 2c.). [Hirsches.]
slot[3] (ʃlŏt) [stand.] *s.*, *hunt.* Fährte *f* e-s
sloth (ʃlōth od. ʃlŏth) [slow] *s.* 1. Langsamkeit *f*; Trägheit *f*, Faulheit *f.* — 2. *zo.* Faultier *n.*
slothful (ʃlōᵀʰ- oder ʃlŏᵀʰ-fūl) *a.* □ faul, träge, nachlässig (***Syn.*** s. idle); **~ness** (~-nᵉs) *s.* Faulheit *f* 2c.
slothound schott. (ʃlŏᵀ-haund) [slot[3]] *s.* Spür-, Blut=hund *m.*
slot-machine F (ʃlŏᵀ-mᵃ-ʃchīn) *s.* Automat *m*, Verkaufsmaschine *f.*
slouch (ʃlauᵀsch) [m/e.] **I** *v/n.* ①c. 1. schlaff niederhängen (Kopfbedeckung 2c.), den Kopf hängen lassen. — 2. schlott(e)rig einhergehen; linkisch, tölpel= od. lümmel=haft gehen od. sitzen 2c. — **II** *v/a.* ①c. 3. den Kopf hängen lassen. — 4. den Hut 2c. ins Gesicht drücken. — **III** *s.* 5. Hängenlassen *n* bsd. des Kopfes. — 6. schlaffe od. schlott(e)rige Haltung, schlott(e)riger Gang. — 7. Tölpel *m*, plumper Mensch. — 8. Müßiggänger(in); untauglicher Mensch.
slouch-hat (ʃlauᵀtsch-hăt) *s.* Schlapphut *m.*
slouching (ʃlauᵀ-tschĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* herunterhängend; schlott(e)rig, schwerfällig, schleppend. [t(e)rig, etwas schwerfällig.]
slouchy (ʃlauᵀ-tschᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) schlott=
Slough[1] ♀ (ʃlau) *npr.* (Stadt in *Bucksh.*).
slough[2] (ʃlau) [a/e.] *s.* Kotlache *f*, Pfütze *f*, Sumpf *m*; *hunt.* Suhle *f.*
slough[3] (ʃlŏf) [m/e.: dtsch Schlauch] **I** *s.* 1. (abgeworfene) Haut bsd. einer Schlange. — 2. ⚙ Schlauch *m*, Balg *m.* — 3. *fig.* Hülle *f.* — 4. *med.* sich ablösende tote Haut oder Fleischteile, Schorf *m.* — **II** *v/n.* ①a. 5. Haut 2c.: abgeworfen werden (a. to ~ off). — 6. *med.* einen Schorf bilden, sich ablösen (abgestorbene Fleischteile). — 7. sich häuten (Schlange 2c.). — **III** *v/a.* ①a. 8. Haut 2c. abwerfen.
sloughy[1] (ʃlauᵀ-ᵉ) *a.* sumpfig, morastig.
sloughy[2] (ʃlăᵀf-ᵉ) *a.* einer abgeworfenen Haut ähnlich; *med.* schorfig, abgestorben.
Slovak ♀ (ʃlᵒ-wăᵏt) **I** *a.* slowa'kisch. — **II** *s.* Slowa'ke *m*, Slowa'kin *f.* [=liese *f.*]
sloven (ʃlăvᵊn) [m/e.] *s.* Schmutz-fink *m.*
slovenliness (ʃlăᵛᵊn-lᴵ-nᴵᵍ) *s.* Schmutzigkeit *f*, Schlumpigkeit *f*; Unordentlichkeit *f*, Nachlässigkeit *f* (bsd. im Äußern).
slovenly (ʃlăᵛᵊn-lᵉ) *a.* u. *adv.* schmutzig, schlumpig, nachlässig, liederlich (im Anzug).
slovenry † (~nᵉ) *s.* = slovenliness.
slow (ʃlō; *Hom.* sloe) [a/e.] **I** *a.* □ 1. langsam (of in [*dat.*]; auch to mit folgendem *inf.*); ⅋. — 2. spät, verspätet; Uhr: nachgehend (*ant.* fast); ⅋. — 3. untätig, träge, nachlässig, faul, verdrossen; ~ of payment nachlässig im Bezahlen. — 4. schwerfällig. — 5. langsam, schleichend (Fieber 2c.); ~ poison langsam wirkendes Gift. — 6. bedächtig, bedutsam. — 7. schwer von Begriffen, einfältig. — 8. *sl.* ohne Leben, tot, langweilig (Gesellschaft, Erzählung, Stadt 2c.). — **II** F od. *poet.*, *adv.* 9. langsam. — **III** ↖ *s.* 10. Kricket: **~s** *pl.* langsam gerollte Bälle *m/pl.* — **IV** *v/n.* ①a. 11. langsam(er) werden oder fahren, sich langsam(er) bewegen (a. to ~ up oder down). — **V** *v/a.* ①a. 12. verlangsamen, hinziehen.

Zu ~ 1: *fig.* ~ coach langsamer Mensch; langweiliger Geselle; P Nölpeter *m*, =liese *f*; a. langsames Ding; ~ goer Langsame(r); ~ pace langsamer Schritt; 🚂 ~ train langsamer Zug, F Bummelzug; Sprichw. ~ and sure (od. ~ and steady) (wins the race) Eile mit Weile!

Zu ~ 2: to be ~ nachgehen (Uhr); my watch is (od. F I am) ten minutes ~ meine Uhr geht zehn Minuten nach.
slow-gaited (ʃlōᵛ-gē-ᵗᵉd) *a.* langsam einhergehend; *fig.* schleichend.
slowing (ʃlōᵛ-ĭnᵍ) *s.* Verlangsamung *f.*
slowish F (ʃlōᵛ-ĭsch) *a.* etwas langsam 2c.
slow-match ⚔ u. ⚒ (~-măsch) *s.* Lunte *f.*
slowness (ʃlōᵛ-nᵉs) *s.* 1. Langsamkeit *f.* — 2. Trägheit *f*, Nachlässigkeit *f*, Verdrossenheit *f.* — 3. Bedachtsamkeit *f.* — 4. Schwerfälligkeit *f*; Unempfindlichkeit *f*; Begriffsstutzigkeit *f.* — 5. Verspätung *f*; das Nachgehen der Uhr.
slow-paced (~-pēßt), **slow-pacing** (~-pēᵛ-ßĭnᵍ) *a.* langsam im Gang, schleichend.
slow-winged (ʃlōᵛ-winᵍd) *a.* langsam im Fluge. [Begriff.]
slow-witted (ʃlōᵛ-wĭt-ᵗᵉd) *a.* schwer von
slow-worm (ʃlōᵛ-wörᵐ) *s.* = blind-worm.
sloyd (ʃlŏid) *s.* = sloid.
slub ⚙ (ʃlŭb) [?] Spinnerei: **I** *v/a.* ①e. grob vorspinnen. — **II** *s.* Vorgespinst *n.*
slubber[1] (ʃlŭᵇ-bᵉr) [holl.] *v/a.* ①a. 1. besudeln, beschmutzen. — 2. ↖ oberflächlich machen, hudeln, hinsudeln (a. to ~ over).
slubber[2] ⚙ (ʃlŭᵇ-bᵉr), **slubbing-billy** ⚙ (ʃlŭᵇ-bĭnᵍ-bĭl-ᵉ), **slubbing-machine** ⚙ (~-mᵃ-ʃchīn) *s.* = billy[3] 1.
sludge (ʃlŭdᵍ) [?] *s.* 1. Schlamm *m*, Kot *m* (a. fester Bestandteil des Kloaken=abflusses). — 2. Schnee- od. Eis=schlamm *m*; ⚓ schwimmende Schnee- od. Eis=masse.
sludgy (ʃlŭᵇ-dᵍᵉ) *a.* schlammig, kotig.
slue (ʃl(i)ū) [?] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (a. to ~ about, to ~ round) bsd. ⚓ (sich herum=) drehen, (sich) um die Achse drehen. — **II** *s.* Drehung *f*, Wendung *f*, Ruck *m.*
slug[1] (ʃlŭg) [m/e.] **I** ↖ *v/n.* ①e. träge sein, faulenzen; zaudern. — **II** † od. *provc.*, *s.* träger Mensch, Faulenzer(in); Zaud(e)rer *m*, Zaud(r)erin *f.*
slug[2] (ʃlŭg) [? slug[1]] *s.*, *zo.* = slug-snail.
slug[3] (ʃlŭg) [?] *s.* unregelmäßig gestaltetes Metallstück zum Schießen. [schläfer(in).]
slug-a-bed ⑤ ↖ (ʃlŭᵍ-ᵃ-bĕd) *s.* Lang=
sluggard (~ᵉrd) **I** *s.* Faulenzer(in); Säumige(r). — **II** *a.* □ faul, träge; säumig.
sluggardize ④ † (~ᵉr-dīz) *v/a.* träge m.
sluggish (ʃlŭᵍ-ĭsch) *a.* □ 1. langsam (fließend 2c.); to suffer from a ~ liver an träger Verdauung leiden. — 2. faul, träge, schwerfällig (***Syn.*** s. idle). — 3. albern, dumm. — 4. unfruchtbar (Boden).
sluggishness (~-nᵉß) *s.* Langsamkeit *f*, Schwerfälligkeit *f* 2c. (siehe sluggish).
slug-snail (ʃlŭᵍ-ßnēl) *s.*, *zo.* nackte Landschnecke (*Li'max*); a. allg. Schnecke *f.*
sluice meist ⚙ (ʃl(i)ūß) [a/f.; vgl. holl. *sluis*] **I** *s.* 1. Wasserbau: Schleuse *f*, Siel *m* u. *n.* — 2. ↖ *fig.* Öffnung *f*; Quelle *f.* — 3. ⚙ *mech.* Einspritzhahn *m.* — 4. aus der Schleuse fließender (Wasser=) Strom. — **II** *v/a.* ①b. 5. Wiesen 2c. durch Aufziehen der Schleuse überschwemmen, berieseln. — 6. (durch eine Schleuse) ausströmen lassen (a. to ~ out). — 7. Kanäle ausschwemmen.
sluice-*board* ⚙ (ʃl(i)ūᵛß-bōᵉd ⑨) *s.* Schutzbrett *n*, Schütze *f* an der Schleuse.
~-door ⚙ (~-bōᵉr ⑨) Schleusentor *n.*
~-gate ⚙ (~-gēt) *s.* Schleusentor *n.*
~-keeper (~-kī-pᵉr) *s.* Schleusenmeister *m.*
sluicy ↖ (ʃl(i)ūᵛ-ßᵉ) *a.* in Strömen (herab)fallend; ~ rain Platzregen *m.*
slum (ʃlŭmˀ) [?] **I** *s.* 1. P schmutziges Hintergäßchen; **~s** *pl.* verrufene Stadtgegend. — 2. *sl.*: a) Spelu'nke *f*; b) Gefängnis-*cant* Brief *m*; c) Betrug *m*, Schwindel *m.* — **II** *v/n.* ①c. 3. zu wohltätigen Zwecken od. aus Neugierde die schmutzigen Hintergäßchen oder Stadtgegenden besuchen (auch to be oder to go ~ming).
slumber (ʃlŭᵐ-bᵉr) [a/e.: dtsch schlummern] **I** *v/n.* ①a. 1. schläf(e)rig werden, einschlummern. — 2. schlummern (a. *fig.*). — **II** *s.* 3. Schlummer *m* (a. *fig.*).
slumberer (~bᵘᵐ-bᵉrᵉr) *s.* Schlummernde(r).
slumbering (~bᵘᵐ-bĭnᵍ) **I** *a.* □ schlummernd, schläf(e)rig. — **II** *s.* Schlummer *m.*
slumberless (~bᵘᵐ-lĕßˢ) *a.* schlummerlos.
slumberous (ʃlŭᵐ-bᵘᵐ-bᵉrᵒᵘß) *a.* □ 1. einschläfernd, zum Schlummer einladend. — 2. schlummer=haft, =artig; Schlummer=... — 3. schläf(e)rig, schlummernd.
slumbery † (ʃlŭᵐ-bᵘᵐ-nᵉ), **slumbry** † (ʃlŭᵐ-bᵘᵐ-nᵉ) *a.* = slumberous 2 und 3.
slump[1] (ʃlŭmp) [dän.] **I** *v/n.* ①a. 1. † od. *provc.* und schott.: in Schlamm 2c. plumpsen. — 2. bsd. *Am.* durch Eis einbrechen; in Schnee einsinken. — 3. 🌑 plötzlich im Werte fallen. — **II** 🌑 *s.* 4. plötzliches Fallen der Preise. [2 und 10.]
slump[2] F *Am.* (~) *s.* u. *v/a.* = lump 1,
slung (ʃlăngˀ) *pret.* u. *p.p.* von sling[1].
slung-shot bsd. *Am.* (ʃlŭᵍ-nᵍ-schōt) *s.*, *sl.* Art Totschläger *m* (Waffe).
slunk (ʃlăngˀkᵗ) *pret.* u. *p.p.* von slink[1] u. 2.
slur (ʃlᵉr) [m/e.] **I** *v/a.* ①e. 1. (oft to ~ over) beschmutzen, beflecken, besudeln. — 2. *fig.* verleumden, geringschätzig sprechen von. — 3. *fig.* (mst to ~ over) leicht hinweggehen über (*acc.*); be-

mänteln, vertuschen. — **4.** ♪ Töne binden. — **5.** Silben ꝛc. in=ea.=ziehen, undeutlich aussprechen. — **II** *s.* **6.** Besudelung *f*, Fleck *m*; *fig.* Schandfleck *m*. — **7.** *fig.* Tadel *m*, Vorwurf *m*. — **8.** *fig.* geringschätzige Bemerkung, Anspielung *f*. — **9.** ♪: a) Bindung *f*; b) Bindebogen *m*.

slur-page ⚙ (ßlör'-pēbĝ) *s.*, *typ.* Schmutz[seite *f*.]

slurred (ßlörd) *p.p.* v. slur u. *a.* undeutlich, verschwommen (Sprache).

slush (ßlǎsch) [?] **I** *s.* **1.** (flüssiger) Schlamm, Schmutz *m*. — **2.** = sludge 2. — **3.** ⚙ *mach.* Schmiere *f*, Schmiermittel *n*. — **II** *v/a.* ①c. **4.** F Fußboden ꝛc. scheuern. — **5.** ⚙ (ein)schmieren. — **6.** ⚙ (mit to ~ up) Mauerfugen verstreichen.

slushy P (ßlǎ'sch-i) *a.* schlackerig, naß (Wetter); kotig, schlammig (Straße ꝛc.).

slut (ßlǎt) [m/e.] *s.* Schlampe *f*, schmutziges Frauenzimmer.

sluttery (ßlǎ'-t-ĕ-rĕ) *s.* schlampiges oder schmutziges Wesen, Unsauberkeit *f*.

sluttish (ßlǎ'-t-isch) *a.* □ **1.** schlampig, schmutzig. — **2.** ↖ *fig.* unrein, buhlerisch.

sluttishness (~-nĕßß) *s.* = sluttery.

sly (ßlāi) [a/n.] *a.* (slyly, auch slily *adv.*) **1.** schlau, (hinter)listig, verschlagen; F a ~ blade ein schlauer Fuchs. — **2.** heimlich, versteckt; fein; on (oder upon, bisw. auch by) the ~ insgeheim, verstohlen.

sly-boots F (ßlāi'-būtß) *s.*, *co.* schlauer Bursche, F Schlauberger *m*.

slyness (ßlāi'-nĕßß) *s.* Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*.

slype (ßlaip) [?] *s.*, *arch.* Kreuzgang *m*[in englischen Kathedralen.]

S.M. ⚔ *abbr.* = Serjeant-Major.

smack[1] (ßmǎk) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. **1.** schmecken, e-n Beigeschmack od. Anstrich haben (of nach, von). — **II** *s.* **2.** ↖ (Wohl-)Geschmack *m*; Vorgeschmack *m*. — **3.** *fig.* Beigeschmack *m*, Anstrich *m*. — **4.** ↖ ein wenig, ein bißchen. — **5.** *fig.* oberflächliche Kenntnis.

smack[2] (ßmǎk) [holl. : dtsch schmatzen] **I** *v/a.* ①a. **1.** schallend schlagen; F klatschen. — **2.** to ~ a whip mit der Peitsche knallen. — **3.** to ~ one's lips mit den Lippen schmatzen. — **4.** schmatzend küssen. — **II** *v/n.* ①a. **5.** beim Essen mit den Lippen schmatzen. — **III** *s.* **6.** schallender Schlag; F Klatsch *m*. — **7.** Schmatz(kuß) *m*. — **IV** F *adv.* u. *int.* **8.** stracks; plauz!

smack[3] ⚓ (ßmǎk) [holl.] *s.* Schmack(e) *f* (einmastiges Küstenschiff).

smacker (ßmǎ'-k-ĕr) *s.* **1.** Schmeckende(r). — **2.** F Schmatz *m*. — **3.** Klatsch *m*; Hieb *m*.

smacking (~-ing) *p.pr.* u. *a.* **1.** schmatzend. — **2.** derb, heftig; ⚓ Brise: frisch.

small (ßmāl) [a/e. : dtsch schmal] **I** *a.* **1.** klein (*ant.* big u. large); ↧. — **2.** schmal, schmächtig, schlank, eng, dünn. — **3.** kurz (Zeit ꝛc.); ↧. — **4.** dünn, fein (Stimme, Regen ꝛc.); schwach (Frost, Puls ꝛc.); schwach, dünn (Getränt); weich, zart; ~ wine leichter Wein. — **5.** gering (=fügig), unbedeutend, niedrig (Stellung); ↧. — **6.** *fig.* kleinlich, beschränkt. — **II** *adv.* **7.** † wenig, gering. — **8.** ↖ F od. *co.* sanft, leise. — **9.** ↖ im Diskant, fein, hoch. — **III** *s.* **10.** das Kleine od. Wenige. — **11.** der schmale, dünne Teil e-s Gegenstandes; ~ of the back (Rücken=)Kreuz *n*, Lendengegend *f*; ⚔ ~ of the butt Kolbenhals *m*; ~ of the leg (*sh.* auch the ~) Teil *m* des Unterschenkels unter der Wade. — **12.** F ~s *pl.* = small-clothes. — **13.** *univ.*, *sl.* S~s *pl.* (erstes) Exa'men für das Bakkalaurea't (*Oxf.*). — ***Syn.*** (1) *little* klein, nicht groß, auch als Ausdruck der Zärtlichkeit; *small* schmal, in seiner Art oder zu seinem Zwecke klein; *short* klein, kurz (mit Bezug auf den Wuchs).

Zu small 1: *typ.* ~ capitals *pl.* Kapitä'lchen *n/pl.*; ~ coin Scheidemünze *f*, kleines Geld; ⚓ ~ craft kleines Fahrzeug; F kleine Fahrzeuge *n/pl.*; ~ fruits *pl.* Beeren=obst *n*; F ~ fry ſ. fry[2] 2; ~ Germans *pl.* deutsche Würstchen *n/pl.* (London); ↾ ~ herbs *pl.* Küchen=, Salatkräuter *n/pl.*; ~ master Handwerksmeister *m*, der auf eigene Hand für Magazine arbeitet, Kleinhandwerker *m*; ~ matter Kleinigkeit *f*; ~ money kleines Geld, Scheidemünze *f*; ~ nuts *pl.* Haselnüsse *f/pl.*; *fig.* ~ potatoes *pl.* ſ. potato; ⚔ ~ shot (Flinten=)Schrot *n*; in a ~ way mit kleinem (Stamm=) Kapita'l.

Zu ~ 3: the ~ hours *pl.* die Stunden *f/pl.* nach Mitternacht; F in the ~ hours of the morning in den ersten Morgenstunden.

Zu ~ 5: ~ card niedrige Karte (im Spiel); ~ minority unbedeutende Minderzahl; at a ~ rate wohlfeil; on a ~ scale im kleinen (Maßstabe); F to look ~ verschämt aussehen, verlegen sein; to make a p. feel ~ j-n beschämen.

small-*arm* ⚔ (ßmǎl'-ā'm) **I** *a.*: ~ ammunition Gewehr=, Taschen=munitio'n *f*. — **II** ~s *s/pl.* Handwaffen *f/pl.*, bsd. Handfeuerwaffen *f/pl.*

~-boned (ßmǎ'l-bōnd) *a.* schwachknochig.

~-clothes (ßmǎ'l-klōdhß) *s/pl.* (bsd. eng anschließende Knie-)Hosen *f/pl.*, Beinkleider *n/pl.* für Herren.[=klein *n*.]

~-coal ⚒ (ßmǎ'l-kōl) *s.* Kohlen=grus *m*,

~-eyed (~-āid) *a.* klein=äugig.

~-grained (~-grēnd) *a.* kleinkörnig.

~-hand (~-hǎnd) *s.* gewöhnliche Korrespon'denz=, Kurre'nt=schrift *f*.

~-headed (~-hĕd-id) *a.* kleinköpfig.

smallish (ßmǎ'l-isch) *a.* et. klein, winzig.

smallness (ßmǎ'l-nĕßß) *s.* **1.** Kleinheit *f*. — **2.** Dünnheit *f*, Schmalheit *f*. — **3.** das Wenige; das Geringe, Unbedeutenheit *f*.

smallpox ⑤ (~pŏkß) *s.*, *med.* Pocken *f/pl.*, Blattern *f/pl.*[Segel *n/pl.*]

small-*sails* ⑥ ⚓ (~-sēlß) *s/pl.* leichte

~-sword (~-sōrd ⑨) *s.* Stoßdegen *m*.

~-talk ⑥ (~-tāk) *s.* Geplauder *n*, Plauderei *f* über das Wetter oder alltägliche Ereignisse).[kamm *m*, enger Kamm.]

~-tooth(ed) (~-tūth(t)) *a.*: ~ comb Staub=

smalt ⚙ (ßmǎlt) [it.] *s.*, *metall.*, *chm.*, *paint.* S(ch)malte *f*, Blaufarbenglas *n*, Kobaltblau *n* (Farbe).

Smalus (ßmē'-lŭß) *npr.*, *id. m* (Prsn.; *sh.*).

smaragdine ♎ (ßmă-nă'g-dīn) [lt.-grch.] *a.* smaragdfarben.

Smart[1] (ßmā't) *npr.*, *id.* (Prsn.).

smart[2] (ßmā't) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. **1.** (oft *impers.*) schmerzen, (stechenden) Schmerz verursachen, weh(e) tun. — **2.** bsd. *fig.* Schmerz empfinden, leiden; büßen (for für). — **II** *v/a.* ①a. **3.** F (a. to ~ up) ([her]aus)putzen. — **III** *s.* **4.** mst heftiger, stechender ꝛc. örtlicher Schmerz (auch *fig.*); P *fig.* you shall feel the ~ of it du sollst es bitter bereuen. — **5.** bsd. *fig.* Leiden *n*, Kummer *m*. — **6.** = smart-money. — **7.** feiner oder flotter Kerl, Weltmann *m*; *sl.* Stutzer *m*. — **8.** Witzling *m*. — **IV** *a.* □ **9.** schmerzhaft, stechend, beißend, durchdringend, scharf (a. *fig.*). — **10.** stark, heftig, kräftig, wirksam. — **11.** F geputzt, schmuck; elega'nt, fein, pate'nt; modisch. — **12.** lebhaft, munter, flink, gewandt, adre'tt. — **13.** F tüchtig, ⚔ schneidig, stramm. — **14.** F *Am.* gerieben, durchtrieben; schlau, pfiffig.

smarten F ↖ (ßmā'tn) *v/a.* ①a. (oft to ~ up) (her)ausputzen.

smartish P (ßmā'-t-isch) *a.* ziemlich scharf, lebhaft, schmuck, bedeutend ꝛc. (siehe smart[2] III).

smart-money bsd. ⚔ u. ⚓ (ßmā'-t-mŏn-i) *s.* **1.** Reu=, Loskauf=geld *n*. — **2.** Hand=, Werbe=geld *n*. — **3.** Schmerzensgeld *n* (für Wunden).

smartness (~-nĕßß) *s.* **1.** ↖ das Schmerzhafte, das Beißende, Schärfe *f* (a. *fig.*). — **2.** Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*. — **3.** F u. P Schmuckheit *f*, geschniegeltes Wesen, Elega'nz *f*, Pate'ntheit *f*. — **4.** F Tüchtigkeit *f*, ⚔ Schneidigkeit *f*, Strammheit *f*. — **5.** F *Am.* Gescheitheit *f*, Geriebenheit *f*, Schlauheit *f*, Pfiffigkeit *f*.

smart-ticket ⚓ (ßmā'-t-tik-ĕt) *s.* Invali'denschein *m*.[Wasserpfeffer *m*.]

smartweed ↾ (~wīd) *s.* Bitterknöterich *m*,

smash (ßmǎsch) [?] **I** *v/a.* ①c. **1.** (auch to ~ to pieces) zerschmeißen, zertrümmern, zerschmettern, zermalmen. — **2.** Hut platt drücken, Finger quetschen; to ~ up zerquetschen. — **3.** P schmeißen. — **4.** *sl.* schlagen; Tennis: Ball heftig zu Boden schlagen. — **II** *v/n.* ①c. **5.** zusammenbrechen; krachen. — **6.** F heftig aufschlagen. — **7.** ⚉ *sl.* (meist to ~ up) bank(e)rott werden, Bank(e)rott machen. — **8.** *cant* falsches Geld ausgeben. — **III** *s.* **9.** Zerschmeißen *n*; Schmiß *m*; Zſ.=bruch *m*; Krach *m*. — **10.** F heftiger (bsd. Eisenbahn=)Zusammenstoß *m*. — **11.** F Zerstörung *f*; Trümmer *pl.*; bsd. ⚉ *sl.* Bank(e)rott *m*; all to ~ in (tausend) Stücke; ⚉ *sl.* bank(e)rott; F gone to ~ zugrunde gegangen, kaputt.

smasher (ßmǎ'sch-ĕr) *s.* **1.** Zerschmeißende(r); bsd. P Dienstmädchen, das viel Geschirr zerbricht. — **2.** *co.* beißende oder grobe Antwort, niederschmetternde Rede, vernichtender Zeitungsarti'kel. — **3.** *sl.* et. sehr Großes oder Ungewöhnliches, F Riesending *n*. — **4.** *sl.*: a) j. der falsches Geld ausgibt; b) falsches Geld.

smashing (ßmǎ'sch-ing) *p.pr.* u. *a.* **1.** (zer=) schmeißend ꝛc. (ſ. smash); F ~ article vernichtender Zeitungsarti'kel; ~ critique scharfe Kriti'k. — **2.** ⚉ *sl.* lebhaft, flott.

smatch † od. *provc.* (ßmătsch) = smack[1].

smatter (ßmă'-t-ĕr) [m/e., * schwed.] **I** *v/n.* ①a. **1.** oberflächlich sprechen, schwatzen, schnattern (of von, über [*acc.*]). — **2.** e-e oberflächliche Kenntnis haben (of von). — **II** *s.* **3.** oberflächliche Kenntnis.

smatterer (ʃmä'ᵣt-ˢ-rᵊr) *s.* Halbwisser(in), oberflächlicher Mensch, Schwätzer(in).

smattering (ʃmä'ᵣt-ˢ-rĭnġ) **I** *a.* □ oberflächlich. — **II** *s.* oberflächliche Kenntnis.

smear (ʃmiᵊr)[a/e.: dtsch Schmier, Schmiere] **I** *s.* **1.** ✎ Schmer *n*, Schmiere *f*; Salbe *f*. — **2.** (Fett-)Fleck *m*; Schmiererei *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** (a. to ~ over) bestreichen, beschmieren, einschmieren (with mit). — **4.** *fig.* beschmieren, besudeln.

smeary ✎ (ʃmiᵊr-rᵊ) *a.* schmierig, kleb(e)rig.

Smeaton (ʃmiᵊ-tᵊn) *npr., id.* (Prsn.).

smell (ʃmĕl) [m/e. : ndd. ſ(ch)melen] **I** *v/a.* ③u.①a. (*pret.* u. *p.p.* smelt u. smelled) **1.** riechen (a. an et. [*dat.*]); *co.* to ~ one's hat in der Kirche den Hut andächtig vor das Gesicht halten. — **2.** *fig.* (oft to ~ out) riechen, aufspüren, (aus)wittern; F to ~ a rat ſ. rat[1] 1 ‡. — **3.** † nach et. riechen. — **II** *v/n.* (ſ. ~ I) **4.** (a. übel) riechen, duften. — **5.** (bſd. *fig.*) riechen (like od. of nach), einen Anſtrich haben von. — **6.** (at, F of; eḥm. a. to, unto) riechen an (*dat.*). — **III** *s.* **7.** *physiol.* Geruch(sſinn) *m*. — **8.** Geruch *m*, Duft *m*. — ***Syn.*** *smell* Geruchsſinn des Menſchen, a. v. e-m Körper ausgehender (oft ſchlechter) Geruch, das allgemeinere Wort; *scent* Geruchsſinn der Tiere, auch e-m Körper eigentümlicher (oft angenehmer) Geruch; *odour* neueres und zierlicheres Wort als *smell*; *perfume* bſd. ſtarker Wohlgeruch; *fragrance* lieblicher Geruch, Duft.

smeller (ʃmĕˈˡ-ᵊr) *s.* **1.** Riechende(r, s), Riecher(in). — **2.** P *sl.*: a) Naſe *f*; b) Schlag *m* auf die Naſe. — **3.** F Fühler *m*; bſd. Barthaar *n* der Katze 2c.

smell-feast P ✎ (ʃmĕˈˡ-fīſt) *s.* ungebetener Gaſt, Schmarotzer *m*.

smelling (ʃmĕˈˡ-ĭnġ) *s.* Riechen *n* 2c.

smelling-bottle (~-bŏtl) *s.* Riechfläſchchen *n*.

smelling-salts (~-ſältſ) *s/pl.* Riechſalz(e *pl.*) *n*. [*n*.]

smelling-water (~-wᵃ̈-tᵊr) *s.* Riechwaſſer(

smell-less ⑥ ✎ (ʃmĕˈˡ-lᵉſ) *a.* **1.** geruchlos. — **2.** ohne Geruch(sſinn).

smell-trap (~-trăp) *s.* (den Geruch abſchließende) Kloſe'ttklappe.

smelt[1] ⚒ (ʃmĕlt) [fkand.] *v/a.* (auch *v/n.*) ①a. ſchmelzen; to ~ down einſchmelzen.

smelt[2] (~) [a/e.] *s.*, *ichth.* Stint *m*.

smelt[3] (~) *pret.* u. *p.p.* von smell.

smelter ⚒ (ʃmĕˈˡ-tᵊr) *s.* Schmelzer *m*, Schmelz-arbeiter *m*; Hüttenbeſitzer *m*.

smeltery ⚒ (ʃmĕˈˡ-tᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Schmelz-hütte *f*, -werk *n*.

smelting ⚒ (ʃmĕˈˡ-tĭnġ) *s.* Schmelzen *n*, Schmelz-arbeit *f*. [ſchickung *f*.)

smelting-*charge* ⚒ (~-tſchᵃᵊdᵡ) *s.* Be-

~-furnace ⚒ (~-fᵊr-nᵉſ) *s.* Schmelz-ofen *m*.

~-pot ⚒ (~-pŏt) *s.* Schmelz-, Spur-tiegel *m*.

~-products ⚒ (~-prŏd-ᵊkt) *s/pl.* Hüttenprodu'kte *n/pl.* [smeltery.)

~-works ⚒ (~-wᵊrkſ) *s.* (*sg.* und *pl.*) =

smew (ʃmjū) [?] *s.*, *orn.* weißer oder kleiner Säger.

smicker P † (ʃmiˈˡ-tᵊr) [?] *v/n.* lieb-äugeln.

Smike (ʃmāk) *npr., id.* (Prsn.; *DI.*).

smile (ʃmāl) [fkand.] **I** *v/n.* ①b. **1.** lächeln, ſchmunzeln (auch *fig.*; at, on, upon über [*acc.*]). — **2.** *fig.* lächeln, freundlich ausſehen; smiling aspect lachender oder heiterer Anblick. — **3.** to ~ at (✎ to) an-, zu-lächeln (*dat.*) (auch *fig.*). — **4.** *fig.* to ~ on (od. upon) günſtig ſein (*dat.*); may Heaven ~ upon you! möge der Himmel dir lächeln (od. günſtig ſein)! — **5.** to ~ up (ſtolz) auflächeln. — **6.** *Am., sl.* einen Schluck Schnaps 2c. in Geſellſchaft trinken. — **II** *v/a.* ①b. **7.** Beifall 2c. (zu-)lächeln, durch Lächeln ausdrücken. — **8.** † belächeln (*SH.*). — **9.** to ~ away, to ~ off Sorgen 2c. weglächeln. — **III** *s.* (oft ~s *pl.*) **10.** Lächeln *n* (a. *fig.*). — **11.** *fig.* freundliches Geſicht, holder Anblick; she was all ~s (and graces) ſie lächelte höchſt gnädig (oder lieblich). — **12.** *fig.* Gunſt *f* (auch ~s *pl.*); ~(s) of fortune Gunſt *f* des Geſchickes. — **13.** *Am., sl.* in Geſellſchaft getrunkener Schluck Schnaps 2c. [ler(in).)

smiler (ʃmāˈˡ-lᵊr) *s.* Lächelnde(r), Lächs-

Smiles (ʃmālſ) *npr.*: Samuel ~ engliſcher Volksſchriftſteller (geb. 1816, geſt. 1904).

smilet † (ʃmāˈˡ-lᵉt) *s.* kleines Lächeln.

smiling (ʃmāˈˡ-lĭnġ) **I** *a.* □ **1.** lächelnd, freundlich, heiter (auch *fig.*). — **II** *s.* **2.** Lächeln *n* (a. *fig.*). — **3.** *Am., sl.* Trinken *n* in Geſellſchaft.

smirch (ʃmᵊrtſch) [: smear] **I** *v/a.* ①c. **1.** beſchmieren, beſchmutzen. — **2.** *fig.* verdunkeln. — **II** *s.* **3.** Schmutzfleck *m*, Schmiere *f*.

smirk (ʃmᵊrk) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. geziert lächeln, F grinſen; ſchmunzeln; ~ing and smiling übers ganze Geſicht ſchmunzelnd; to ~ on (oder upon) anſchmunzeln. — **II** *s.* geziertes Lächeln.

smit[1] bſd. *prov.* und ſchott. (ʃmĭt) [a/e.] *v/a.* ①e. anſtecken; beflecken; verderben.

smit[2] † (ʃmĭt) *p.p.* von smite.

smite (ʃmāt) [a/e.: dtſch ſchmeißen] ③ (*pret.* smote; *p.p.* smitten, † smit, † smote) **I** *v/a.* **1.** ſchlagen, F ſchmeißen; ſchwer treffen. — **2.** ✎ *fig.* aufs Haupt ſchlagen; niederſchlagen. — **3.** *fig.* heimſuchen; vernichten. — **4.** *fig.* (meiſt im *pass.*) befallen, ergreifen, einnehmen, rühren, entflammen, bezaubern (ſiehe smitten). — **5.** durch Vorwürfe 2c. betrüben, quälen; my heart smote me es gab mir einen Stich durchs Herz. — **6.** to ~ **off** abſchlagen; to ~ **out** (her-) ausſchlagen. — **II** *v/n.* **7.** *fig.* ſchlagen, mit Wucht eindringen (in in [*acc.*]); to ~ on, upon an das Ohr ſchlagen (Klang).

smiter (ʃmāˈˡ-tᵊr) *s.* Schlagende(r, s), Schläger(in).

Smith[1] (ʃmiṫh) *npr., id.* (Prsn.).

smith[2] (~) [a/e.] *s.* Schmied *m*; ~'s coal Schmiedekohle *f*; ~'s shop Schmiede *f*.

smithereens F (ʃmiṫh-ᵊ-nīˈⁿſ) *s/pl.* (Bruch-) Stücke *n/pl.*, Fetzen *m/pl.*; to knock to ~ zerſchlagen; to tear to ~ zerfetzen; gone to ~ entzwei(gegangen), zerriſſen.

smithery ✎ (ʃmiˈᵣṫh-ᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) **1.** Schmiede *f*. — **2.** Schmiedehandwerk *n*, Schmiedekunſt *f*.

Smithfield ♀ (ʃmiˈᵣṫh-fīld) *npr.* Platz in der City von Lo., wo ehm. Hinrichtungen, ſpäter Viehmärkte abgehalten wurden.

smithing (ʃmiˈᵣṫh-ĭnġ) *s.* Schmieden *n*.

Smithson (ʃmiˈᵣṫh-ſᵊn) *npr., id.* (Prsn.).

Smithsonian (ʃmiṫh-ſōˈⁿ-rᵉ-ᵊn) *a.* Smithſoniſch; ~ Institute wiſſenſchaftliches Inſtitut in Waſhington zur Unterſtützung wiſſenſchaftlicher Forſchungen und Verbreitung nützlicher Kenntniſſe. [arbeit *f*.)

smithwork (ʃmiˈᵣṫh-wᵊrᵏ) *s.* Schmiede-

smithy (ʃmiˈᵣṫh-ᵉ) [?] *s.* (*pl.* **smithies**, ~ᵉz) **1.** Schmiede *f*. — **2.** ✎ *co.* Schmied *m*.

smithy-coal ⊕ (ʃmiˈᵣṫh-ᵊ-tōl) *s.* Schmiedekohle *f*.

smitten (ʃmĭtn) [ſ. smite] *p.p.* und *a.* geſchlagen 2c.; *fig.* be-, ge-troffen, ~ with eingenommen für, bezaubert von, vernarrt in (*acc.*); ~ with love verliebt; ~ with lunacy mondſüchtig; F he is ~ with it er iſt ganz vernarrt darin, F er iſt ganz weg (od. futſch) davon.

smock (ʃmŏk) [a/e.] **I** *s.* **1.** (Frauen-) Hemd *n*. — **2.** = smock-frock. — **3.** † *co.* Frauenzimmer *n*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** mit einem (Frauen-)Hemd oder mit einem Staubhemd bekleiden.

smock-faced F (ʃmŏˈᵏt-fāſt) *a.* mit weibiſchem oder glattem Angeſicht.

smock-frock (~-frŏk) *s.* Staub-, Arbeitshemd *n*, Kittel *m*, Bluſe *f* bſd. der Landleute.

smockless (~-lᵉſ) *a.* (Frau) ohne Hemd.

smokable F ✎ (ʃmōˈᵏ-ᵏᵉbl) *a.* rauchbar.

smoke (ʃmōk) [a/e.: dtſch ſchmauchen] **I** *v/n.* ①b. **1.** rauchen, qualmen; dampfen. — **2.** (Tabak 2c.) rauchen; to ~ away drauflosrauchen. — **3.** (Zigarre) ſich rauchen (laſſen). — **4.** F Staub von ſich geben, ſtäuben (Fell 2c.); *fig.* I'll make your back ~ for it ich werde dir dafür den Buckel verbleuen (oder die Jacke ausſtauben). — **5.** ✎ büßen (*SH.*). — **II** *v/a.* ①b. **6.** räuchern; mit Dampf durchzie'hen; auch an-, be-, ver-räuchern. — **7.** (mit to ~ out) ausräuchern (auch *fig.*); durch Rauch erſticken. — **8.** Tabak 2c. rauchen, F ſchmauchen; to ~ one's bad temper down ſeine ſchlechte Laune verrauchen; to ~ a pipe out e-e Pfeife ausrauchen. — **9.** F Fell 2c. ausſtäuben; *fig.* j-n tüchtig prügeln. — **10.** faſt † *fig.* (aus)wittern, ausſpüren. — **III** *s.* **11.** Rauch *m*, Qualm *m*. — **12.** Dampf *m*, Dunſt *m*, Nebel *m*. — **13.** *fig.* Rauch *m*, Dunſt *m*, et. Unwichtiges. — **14.** F Rauchen *n* einer Zigarre 2c.; to have (✎ to take) a ~ (eine Zigarre oder Pfeife) rauchen, ein paar Züge tun.

smoke-*box* ⊕ (ʃmōˈᵏ-bŏkſ) *s.* Rauchkammer *f*, -kaſten *m* einer Dampfmaſchine.

~-consumer ⊕ (~-kᵊn-ſjūˈᵣ-mᵊr) *s.* Rauchverzehrungsappara't *m*.

~-consuming ⊕ (ʃmōˈᵏ-kᵊn-ſjūˈᵣ-mĭnġ) **I** *a.* rauchverzehrend. — **II** *s.* Rauchverzehrung *f*.

~-dry (ʃmōˈᵏ-dᵣāi) *v/a.* ①d. räuchern; ~-dried meat geräuchertes Fleiſch.

~-jack ⊕ (~-dᵡăk) *s.* durch Rauch gedrehter Bratenwender.

smokeless (ʃmōˈᵏ-lᵉſ) *a.* □ ohne Rauch, rauchlos; ⊕ ~ furnace rauchverzehrender Ofen; ⚔ ~ powder rauchſchwaches Pulver.

smoker (ʃmōˈᵏ-ᵏᵉr) *s.* **1.** (Fleiſch- 2c.) Räucherer *m*. — **2.** (Tabak- 2c.) Raucher(in).

smoke-*room* (ʃmōˈᵏ-rūm) *s.* Räucherkammer *f*.

~-sail ⚓ (~-ſēl) *s.* Rauchſegel *n*.

~-stained (~-ſtēnd) *a.* rauchgeſchwärzt.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Gelbholzſu'mach *m*, Perückenbaum *m*.

smokily (smōˣ-kĭ-lĭ) *adv.* zu smoky.
smokiness (~nĭs) *s.* rauchende 2c. (siehe smoky) Beschaffenheit *f*; das Rauchige.
smoking (smōˣ-kĭnġ) *s.* Rauchen *n* 2c. (siehe smoke I u. II); no ~!, ~ not allowed! Rauchen verboten!
smoking-*cap* (smōˣ-kĭnġ-kăp) *s.* Hauskäppchen *n* od. -käpsel *n* für Herren.
~car 🚃 *Am.* (~kâr) = smoking-carriage.
~carriage 🚃 (~kăr-ĭǰ) *s.* Wagen *m* für Raucher. [Raucher-abteil *m.*]
~compartment 🚃 (~kᵒm-pâʳt-mᵉnt) *s.*]
~concert F (~kŏn-sĕʳt) *s.* Konze'rt *n*, in dem geraucht werden darf.
~fire (~fāiʳ) *s.* Schmauchfeuer *n.*
~hot ⑥ (~hŏt) *a.* brüh-, siedend-heiß.
~pipe (~pāip) *s.* Tabakspfeife *f.*
~room (~rūm) *s.* Rauchzimmer *n.*
~suit (~sjūt) *s.* Rauch-anzug *m.*
smok*y* (smōˣ-kⁱ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. rauchend, qualmend; dampfend. — 2. rauchig, räucherig, rauchgeschwängert (Luft); Old Smoky = Auld Reekie (s. auld). — 3. rauchgeschwärzt, verräuchert; rauch-farben.]
smolder s. smoulder.
Smolkin (smōˣl-kĭn) *npr.* = Smulkin.
Smollett (smōˣl-ĕt) *npr.*: Tobias George ~ engl. Schriftsteller (1721—71).
smolt (smōlt) [?] *s.*, *ichth.* Lachs *m* im zweiten Jahre.
smoodge (smūdǰ) [?] *v/n.* ①b., *sl.*, bsd. *pol.* schmusen, andern etwas vorreden, um sie dadurch zur eigenen Meinung zu bekehren.
smooth (smūdh) [a/e.: dtsch geschmeidig] **I** *a.* □ 1. glatt, eben; bsd. ⚙ geglättet: a) geschoren (Wollzeug); b) poliert (Metall). — 2. kahl, unbehaart (auch ♀ und *zo.*). — 3. klumpenfrei, nicht klümperig (Mehl 2c.). — 4. mit glatter Oberfläche fließend (Wasser 2c.). — 5. *fig.* fließend (Stil, Vers). — 6. sanft, weich, gelind(e); mild(e) (Wetter 2c.); sanftmütig, freundlich; lieblich (Weingeschmack 2c.), angenehm. — 7. *fig.* geschmeidig, schmeichlerisch, glatt. — **II** † *adv.* 8. glatt; sanft; mild(e). — **III** *s.* 9. F das Glätten 2c. (s. ~ IV). — 10. bsd. F das Glatte, Glätte *f*; to give a ~ to one's hair sich das Haar glatt streichen. — 11. bsd. *Am.* Grasebene *f.* — **IV** *v/a.* ①a. 12. Stoffe 2c. glätten, glatt streichen; eb(e)nen, eben machen; Tischlerei: ab-, fein-hobeln, schlichten; Wäsche plätten, bügeln. — 13. Fehler bemänteln, beschönigen, mildern. — 14. Leidenschaften stillen, beruhigen, besänftigen. — 15. † *poet.* von Tadel reinigen (*SH.R.J.3,2,98*). — 16. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↕. — **V** ↖ *v/n.* ①a. 17. (auch to ~ it) schmeicheln, streicheln.
Zu ~ 16: to ~ **away** Schwierigkeiten 2c. wegräumen; to ~ **down** glatt streichen; *fig.* mildern, besänftigen; to ~ **over** = ~ 13 u. 14; to ~ **up** eb(e)nen, ausfüllen; *fig.* glatte Worte geben (*dat.*).
smooth-*bore* ⚔ (smūdh-bōᵛ ⑨) *s.* u. *a.* (Feuerwaffe *f*) mit glatt(gebohrt)em Lauf. [nicht gezogen (Lauf).]
~bored ⚔ (~bōᵛd ⑨) *a.* glatt(gebohrt),
~browed (~brâud) *a.* mit freundlichem Gesicht. [bartlos.]
~chinned (~tschĭnd) *a.* mit glattem Kinn,
smoothe ↖ (smūdh) *v/a.* und *v/n.* ①b. = smooth.
smoother (smūʳ-dhᵉʳ) *s.* 1 Glättende(r, s), Glätter(in). — 2. ⚙ Polierstein *m* der Buchbinder.
smooth-*faced* (smūʳdh-fēśt) *a.* 1. mit glatter Oberfläche. — 2. mit glattem Gesicht, bartlos. — 3. hold (lächelnd).
~file ⚙ (~fāil) *s.* Schlicht-, Polier-, Abzieh-feile *f.* [zogene) Kanone.]
~gun ⚔ (smūʳdh-gᵊn) *s.* glatte (nicht ge-
~haired (~hârd) *a.* glatthaarig, weich behaart. [Plätt-, Bügel-eisen *n.*]
smoothing-*iron* ⚙ (smūʳ-dhĭnġ-âĭ-ᵉrn) *s.*]
~paper ⚙ (~pē-pᵉr) *s.* Schmirgelpapier *n.*
~plane ⚙ (~plēn) *s.* Tischlerei 2c.: Schlichthobel *m.* [Buchbinder 2c.]
~stone ⚙ (~stōn) *s.* Glättstein *m* der
smooth-*leafed* ♀ (smūʳdh-lift), **~leaved** ♀ (~lîvd) *a.* glattblätt(e)rig, unbehaart.
smoothness (smūʳdh-nᵉś) *s.* 1. Glätte *f*, Glattheit *f*, Ebenheit *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* das Fließende des Stils, Verses. — 3. *fig.* Sanftheit *f*, Weichheit *f* der Rede 2c. — 4. Milde *f*, Freundlichkeit *f.* — 5. Lieblichkeit *f* (bsd. des Weingeschmackes).
smooth-*paced* (smūʳdh-pēśt) *a.* leichten Ganges; fließend (Verse).
~pate † (~pēt) *s.* Glattkopf *m* (Mensch mit schmeichelnden Manieren; *SH.*).
~plane ⚙ (~plēn) *v/a.* ①b. Tischlerei: feinhobeln, schlichten.
~rinded (~râin-dᵉd) *a.* glattrindig.
~shaven (~schēwᵉn) *a.* glattrasiert.
~speeched (smūʳdh-śpitscht), **~spoken** (~śpōkᵉn), **~tongued** (~tŏnġd) *a. fig.* glattzüngig, schmeichlerisch.
smote (smōt) *pret.* u. † *p.p.* v. smite.
smother (smᵉdh-ᵉʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. erstickender Rauch, Qualm *m*; erstickende Luft. — 2. Schwelen *n.* — **II** *v/a.* ①a. 3. ersticken (auch to ~ up); *fig.* unterdrücken. — 4. Kochk. dämpfen, schmoren. — **III** *v/n.* ①a. 5. erstickt werden, ersticken. — 6. schwelen. [qualmig, erstickend.]
smothery F (smᵉdh-ᵉr-ⁿᵉ) *a.* räucherig,
smoulder (smōʳl-bᵉʳ) [m/e.] *v/n.* ①a. 1. schwelen, qualmen. — 2. *fig.* glimmen.
smudge (smᵃdǰ) [smutch] **I** *v/a.* ①b. 1. mit Rauch schwärzen; P beschmieren; beschmutzen (a. *fig.*). — 2. F *fig.* stümperhaft herstellen. — **II** *s.* 3. Fleck *m*; Schmiere(rei) *f.* — 4. = smother 1.
smudgy (smᵃdʒⁱ) *a.* 1. rauchgeschwärzt, schmierig. — 2. qualmend.
smug (smᵃġ) [ʃkand.] **I** ↖ *a.* □ schmuck, sauber, F geleckt; geschniegelt, (her)ausgeputzt; eitel, geckenhaft. — **II** *s.*, *sl.* Geck *m*, Laffe *m*, eingebildeter Mensch.
smuggle (smᵃġl) [?] *v/a.* und *v/n.* ①b. schmuggeln (a. *fig.*), paschen, schwärzen; to ~ in (out) ein- (aus-)schmuggeln.
smuggler (smᵃġ-lᵉʳ) *s.* 1. Schmuggler(in), Pascher(in), Schleichhändler(in). — 2. ⚓ Schmugglerschiff *n.* [(s. smug I).]
smugness (~nᵉś) *s.* Schmuckheit *f* 2c.
smuggling (smᵃġ-lĭnġ) *s.* Schmuggel *m*, Schleichhandel *m.* [in *SH.K.L.3,4,146*).]
Smulkin (smᵃl-kĭn) *npr.*, *id.* (böser Geist)
smut (smᵃt) [smit¹] **I** *s.* 1. Ruß *m*, Schmutz *m*; Ruß-, Schmutz-fleck *m*; F **~s** *pl.* Rußflocken *fpl.* — 2. *fig.* unzüchtige Rede, Schlüpfrigkeit *f*, Zoten *fpl.* — 3. ♀ u. *agr.* (Getreide-)Brand *m.* — **II** *v/a.* ①e. 4. berußen, beschmutzen; *fig.* beflecken. — **III** *v/n.* ①e. 5. ♀ u. *agr.* brandig werden.
smutch (smᵃtsch) [ʃkand.] **I** *v/a.* ①c. schwarz machen, beschmutzen. — **II** *s.* schwarzer Fleck, Schmutz(fleck) *m.*
smuttiness (smᵃt-ĭ-nᵉś) *s.* 1. Schmutz(igkeit *f*) *m.* — 2. *fig.* das Zotenhafte.
smutty (smᵃt-ⁱ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schmutzig, rußig, räucherig. — 2. *fig.* zotenhaft, unanständig; to speak (od. talk) ~ily Zoten reißen. — 3. ♀ u. *agr.* brandig (Getreide).
Smyrna ♀ (smōᵛ-nᵃ) *npr.* Smyrna *n* (türk. See- und Handels-stadt in Klein-asien).
Smyrnian ↖ (smōᵛ-nĭ-ᵉn), **~ot** (~nĭ-ŏt), **~ote** (~nĭ-ōt) **I** *a.* Smy'rnisch, aus Smy'rna. — **II** *s.* Smyrner(in).
smyrnium ♀ (~nĭ-ᵉm) *s.* Smy'rnenkraut *n.*
snack (snăk) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. teilhaben, -nehmen. — **II** *s.* 2. F Knacks *m*, Knacksen *n.* — 3. F leichte hastige Mahlzeit, Imbiß *m*, Bissen *m.* — 4. Anteil *m*; F to go ~s zu gleichen Teilen gehen.
snaffle (snăfl) [holl.] **I** *s.* 1. ⚙ *man.* Trense *f.* — **II** *v/a.* ①b. 2. die Trense anlegen (*dat.*); im Zaume halten. — 3. *cant* festnehmen.
snaffle-bit ⚙ (snăfl-bit) *s.* Trensengebiß *n.*
snag (snăġ) [norw.] **I** *s.* 1. Knoten *m*, Knorren *m* im Holze; Aststumpf *m*, abgebrochener Ast. — 2. ⚓ *Am.* (Westen) bsd. **~s** *pl.* der Schiffahrt gefährliche Baumstämme *m/pl.* in Flüssen. — 3. F = snag-tooth. — 4. *zo.* Geweihsprosse *f.* — **II** *v/a.* ①e. 5. die knorrigen Teile oder Äste e-s Baumes abhauen, e-n Baum stutzen. — 6. ⚓ *Am.* (Westen) mit einem Boot gegen einen Baumstamm fahren oder auffahren.
snag-boat ⚓ *Am.* (snăġ-bōt) *s.* Dampfboot mit Appara't zum Entfernen der Baumstämme in den Flüssen.
snagged (snăġ-ᵉd) *a.* knotig, knorrig (Holz).
snaggy (snăġ-ⁱ) *a.* 1. knotig, knorrig; ~ stick Knotenstock *m.* — 2. ⚓ *Am.* voller Baumstämme (Fluß 2c.).
snag-tooth (snăġ-tūth) *s.* hervorstehender Zahn, Raffzahn *m*; a. Stumpfzahn *m.*
snail (snēl) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Schnecke *f*; *co.* ~'s gallop, ~'s pace, ~'s post, ~'s trot Schnecken-gang *m*, -post *f.* — 2. *fig.* Schnecke *f*, langsamer Mensch.
snailery (snē-lᵉ-rⁱ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rⁱś) Schneckengarten *m* zur Zucht eßbarer Schnecken. [bohne *f.*]
snail-*flower* ♀ (snēlʳ-flau-ᵉr) *s.* Schnecken-
~formed (~fōʳmd) *a.* schneckenförmig.
~like (~lâik) *a.* u. *adv.* schnecken-artig in der Bewegung. [habend.]
~paced (~pēśt) *a.* e-n Schneckengang
~shell (~schĕl) *s.*, *zo.* Schneckenhaus *n.*
~slow (~ślō) *a.* u. *adv.* langsam wie eine Schnecke (*SH.M.V.2,5,47*).
snaily (snē-lⁱ) *a.* schnecken-artig.
snake (snēk) [a/e.] **I** *s.* (*s/f. SH.*) 1. *zo.* Schlange *f* (a. *fig.*); bsd. gemeine (od. Ringel-) Natter *f* (a. common ~, ringed ~); ↕. — **II** *v/n.* ①b. 2. *Am.* (a. to ~ along) sich wie eine Schlange bewegen oder winden. — **III** *v/a.* ①b. 3. P *Am.* mit einer Kette 2c. winden, holen; to ~ in (out) herein- (heraus-)ziehen. — 4. ⚓ Tau schwichten.

Zu **snake** 1 bsd. *zo.*: Austrian ~, smooth ~ Schlingnatter *f*; hooded ~, spectacled ~ Brillen-, Hut-schlange *f*; P *fig.* it will give him a ~ es wird ihn wurmen; *fig.* ~ in the grass falscher Mensch, heimlicher Feind; *Am., sl.* to have ~s in one's boots aufgeregt sein.

snake-*bird* (ſnēᵉk-bēᵉd) *s., orn.* 1. Schlangenhalsvogel *m.* — 2. gemeiner Wendehals.

~bite (ſnēᵉk-bāit) *s.* Schlangenbiß *m.*

~fence *Am.* (ſnēᵉk-fĕnß) *s.* sich schlängelnde Einfriedigung, Zickzackzaun *m.*

snake-head ⑥ ❦ (ſnēᵉk-hĕd) *s.* gemeine Schachblume.

snakelike ⑥ (~lāik) *a.* schlangen-artig.

Snake River ♀ (ſnēᵉk rivᵉr-ßᵉr) *npr.* (Fluß im Nordwesten der *U.S.*; s. a. Shoshone).

snake-root ⑥ ❦ (ſnēᵉk-rūt) *s.* Klapperschlangenwurzel *f.* [Ammoni't.]

snake-stone (ſnēᵉk-ſtōn) *s., geol.* fossiler

snake's-tongue ❦ (ſnēᵉkß-tŏngß) *s.* brennender Hahnenfuß.

snakewood ⑥ ❦ ❀ (ſnēᵉk-wŭd) *s.* Ost-J. Schlangenholzbaum *m*; a. dessen Holz u. Wurzel als Heilmittel gegen Schlangenbiß.

snakish (ſnēᵉk-kiſch) *a.* schlangen-artig.

snaky (ſnēᵉk-ᵉ) *a.* 1. schlangen-artig; Schlangen-... — 2. *fig.* schlangengleich, schlau, (hinter)listig, verschlagen.

snap (ſnăp) [holl. : dtsch schnappen] **I** *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* auch snapt) 1. schnappen, beißen (nach). — 2. auf-, er-schnappen, haschen, erhaschen, erwischen; *b.s.* stehlen. — 3. F *fig.* (meist to ~ up) kurz abfertigen, hart anlassen, heftig anfahren; P anschnauzen. — 4. mit scharfem, schnappendem Ton schlagen, klopfen; knipsen; klatschen mit; ↕. — 5. Pistole ꝛc. abdrücken (auch to ~ off); Deckel ꝛc. zuschnappen, zuschlagen. — 6. kurz (ab-, zer-)brechen, zersprengen; to ~ in (oder into, to) pieces, to ~ in two entzwei-, zer-brechen. — 7. to ~ mit *adv.*; ↕. — **II** *v/n.* ①e. 8. (beißend zu-) schnappen (at nach); *fig.* to ~ at a proposal einen Vorschlag begierig annehmen; to ~ at the chance die Gelegenheit begierig ergreifen. — 9. *fig.* (meist to ~ at a p. j-n) scharf od. barsch anfahren; P anschnauzen. — 10. mit scharfem, schnappendem Ton brechen, kurz ab-, zer-brechen, (zer)springen (auch to ~ asunder od. off). — **III** *s.* 11. Schnapp (-en *n*) *m*; Zuschnappen *n*, Zubeißen *n*; Biß *m*; *fig.* at (schott. in) a ~ im Nu, auf einmal; to make a ~ at schnappen nach. — 12. Imbiß *m* ꝛc. (= snack 3). — 13. plötzliches (Entzwei-)Brechen *n*, Springen *n*; Bruch *m*, Sprung *m*. — 14. kurzer, scharfer Ton beim Zerbrechen, Zuschlagen ꝛc.: a) Knack(s) *m*, Knips *m*, Klatsch *m*, Knall *m*; b) Schnappen *n*, Aufschlagen *n* des Hahnes bei Schußwaffen; a. *sl.* Schuß *m*; c) Schnippchen *n*; F I don't care a ~ (of my fingers) ich mache mir nicht so viel daraus (mit der Gebärde des Schnippchenschlagens). — 15. F *phot.* Augenblicks-, Mome'nt-aufnahme *f*. — 16. dünner, spröder Gewürzkuchen; bsd. schott. ~s *pl.* Pfeffernüsse *f/pl.* — 17. F *Am.* rascher Wetter-umschlag; cold (hot) ~ plötzlich eintretende Kälte (Hitze). — 18. F (a. ~ and go) Energie' *f*, Frische *f*, Schneidigkeit *f*. — 19. F ✎ Bursche *m*, dreister Mensch; cunning ~ schlauer Fuchs. — 20. Fang *m*; Diebstahl *m*. — 21. ⊕: a) Schnäpper *m*, (Feder-)Schloß *n* an Armbändern, Büchern ꝛc.; b) Pisto'le *f*. — **IV** F *a.* □ 22. rasch; ohne Vorbereitung. — **V** *int.* 23. schnapp!, schnell! (*SH.W. 4,5,3*).

Zu ~ 4: to ~ one's fingers at a p. j-m ein Schnippchen schlagen; to ~ a whip mit der Peitsche knallen.

Zu ~ 7: to ~ away wegschnappen; to ~ off abschnappen, abbeißen; plötzlich abbrechen; *fig.* to ~ a p.'s head (od. nose) off j-n hart anlassen; to ~ up Speise aufschnappen, auf-essen; P to ~ a p. up short j-n barsch anfahren.

snapdragon ⑤ (ſnăp-drăg-ŭn) *s.* 1. ❦ Löwenmaul *n*. — 2. Art Weihnachtsspiel, wobei Rosinen aus brennendem Branntwein herausgelangt werden müssen. — 3. ⊕ Art Glasbläserzange *f*. [schloß *n* e-r Tür ꝛc.]

snap-lock ⊕ (~lŏk) *s.* Feder-, Schnapp-

snapper (ſnăp-ᵉr) *s.* 1. Schnappende(r, s), (heftig) Auffahrende(r) ꝛc. (s. snap I u. II). — 2. Aufschnapper(in); Dieb(in). — 3. ~s *pl.* Tanzklappern *f/pl.*, Kastagnette'n *f/pl.* — 4. (Peitschen-)Schmitze *f*. — 5. Knallbonbon *m* u. *n*. — 6. ⊕ Feuerwerk: Schwärmer *m*.

snapper-up (ſnăp-ᵉr-ŭp) *s.* Aufschnapper *m*, Aufraffer *m* (*SH.W.T. 4,3,26*).

snappish (ſnăp-iſch) *a.* □ 1. schnappend, beißend, bissig (Hund). — 2. *fig.* bissig, (heftig) auffahrend, schnippisch.

snappishness (~nᵉß) *s., fig.* bissiges, auffahrendes oder schnippisches Wesen.

snappy ✎ (ſnăp-ᵉ) *a.* = snappish.

snap-shooter (~ſchū-tᵉr) *s.* Schnellschütze *m*.

snap-shot ⑥ (~ſchŏt) *s.* 1. ⚔: a) Schnapp-, Schnell-schuß *m*; b) = snap-shooter. — 2. F *phot.* Mome'nt-aufnahme *f*.

snapt (ſnăpt) *pret.* u. *p.p.* von snap.

snare (ſnārᵉ) [a/e. : dtsch Schnur] **I** *s.* Schleife *f*, Schlinge *f*, Fallstrick *m* (auch *fig.*); *hunt.* Dohne *f*, Sprenkel *m*. — **II** *v/a.* ①b. mit einer Schlinge fangen, verstricken, umgarnen (a. *fig.*).

snarer (ſnārᵉ-rᵉr) *s.* Schlingenleger(in), Umgarner(in) (a. *fig.*).

snarl[1] (ſnārᵉl) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. 1. knurren (Hund). — 2. *fig.* brummen, murren (at über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①a. 3. (oft to ~ out) hervorknurren. — **III** *s.* 4. Knurren *n* eines Hundes.

snarl[2] (~) [: snare] **I** *v/a.* ①a. 1. ✎ Garn verwirren, verknoten. — 2. *fig.* verwickeln, umgarnen. — **II** *s.* 3. ✎ od. *Am.* Schlinge *f*, Knoten *m* im Garn. — 4. *fig.* Verwick(e)lung *f*, Umgarnung *f*.

snarler (ſnārᵉ-lᵉr) *s.* 1. knurrender oder bissiger Hund. — 2. *fig.* Brummbär *m*.

snarling (ſnārᵉ-liŋ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. knurrend, brummend. — 2. *fig.* brummig, mürrisch. — **II** *s.* 3. Geknurre *n*, Gebrumme *n*; *fig.* Murren *n* (at über [*acc.*]).

snary ✎ (ſnā-rᵉ) *a.* verstrickend (a. *fig.*).

snatch (ſnătſch) [m/e. : snack] **I** *v/a.* ①c. 1. schnell ergreifen, erschnappen, erhaschen; an sich reißen; Küsse ꝛc. rauben. — 2. to ~ away wegnehmen, entreißen, weg-schnappen, -raffen; to ~ out of the fire aus dem Feuer reißen. — 3. to ~ up schnell auf-nehmen, -raffen. — **II** *v/n.* ①c. 4. schnell greifen, schnappen, haschen (at nach); zuschnappen; *fig.* zugreifen, P zulangen, hastig greifen (at nach). — **III** *s.* (*pl.* ~es, ſnăᵉtſch-ᵉß) 5. schneller Griff, (Er-)Haschen *n*, (Zu-)Schnappen *n*, Zugreifen *n*, Wegreißen *n*; to make a ~ at ... greifen od. haschen nach ... — 6. *fig.*: a) Zug *m*, Ruck *m*; b) Augenblick *m*, Nu *m* u. *n*, Hui *m* u. *n*; ↕. — 7. Bissen *m*; *fig.* bißchen *n*, Stückchen *n*, Bruchstück *n*; † the ~es *pl.* in his voice seine abgerissene Sprechweise (*SH.C. 4,2,105*).

Zu ~ 6: by ~es, in ~es ruckweise, dann u. wann, in Absätzen; short ~es *pl.* of sleep kurze Augenblicke *m/pl.* des Schlafes; ~es *pl.* of sunshine kurze Sonnenblicke *m/pl.*

snatcher (ſnătſch-ᵉr) *s.* j. der erhascht, wegschnappt ꝛc., Schnappende(r, s) (siehe snatch I u. II); bsd. ehm. schott. Räuber *m*.

snatchingly ✎ (ſnătſch-iŋ-lᵉ) *adv.* 1. schnappend, hastig. — 2. ruckweise.

snatchy ✎ (ſnătſch-ᵉ) *a.* abschnappend, schnell abspringend, abgerissen.

snead (ſnīd) [a/e.] *s., agr.* Sensenstiel *m*.

sneak (ſnīk) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. schleichen, kriechen (a. *fig.*); to ~ about, to ~ along umherschleichen; to ~ away, to ~ off (sich) davonschleichen. — 2. F stibi'tzen, mausen. — 3. *Schul-sl.* angeben, anzeigen, F petzen. — **II** *s.* 4. *fig.* Schleicher (-in), Kriecher(in), F Duckmäuser(in). — 5. F Stibi'tzer(in), Mauser(in). — 6. *Schul-sl.* Angeber(in), F Petzer(in), Petze *f*. — 7. Kricket: auf dem Boden gerollter Ball.

sneak-cup F † (ſnīkᵉ-kŏp) *s.* Duckmäuser *m*.

sneaker (ſnīkᵉ-kᵉr) *s.* 1. ✎ = sneak 4. — 2. † od. *provc.* Trinkgeschirr *n*, Bowle *f*.

sneakiness (~kᵉ-inᵉß) *s.* = sneakingness.

sneaking (ſnīkᵉ-kiŋ) *p.pr.* und *a.* □ 1. schleichend, kriechend, niedrig, gemein; ~ doings *pl.* Schliche *m/pl.*, Niederträchtigkeiten *f/pl.*; ~ fellow Schleicher *m*; Knauser *m*, Filz *m*. — 2. F heimlich, schüchtern; to have a ~ kindness (oder *Am.* a ~ notion) for eine stille Neigung haben zu.

sneakingness (~kᵉ-inᵉß) *s.* schleichendes Wesen, Kriecherei *f*, Niedrigkeit *f*.

sneaky F (ſnīkᵉ-ᵉ) *a.* etwas schleichend oder kriechend.

sneap † oder *provc.* (ſnīp) [?] **I** *v/a.* ①a. anfahren, tadeln. — **II** *s.* Verweis *m*, Tadel *m*. [Henker! (*SH.T.N. 2,3,101*).]

sneck † (ſnĕk) [?] *v/n.* ~ up! geh zum

sneer (ſnīr) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. höhnisch lachen, grinsen, hohnlächeln; die Nase rümpfen (at über [*acc.*]). — 2. spötteln, sticheln (at auf [*acc.*], über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①a. 3. höhnisch (grinsend) äußern, grinsen. — 4. to ~ down durch Spott einschüchtern od. zum Schweigen bringen; to ~ away durch Hohn vernichten, höhnisch abtun. — **III** *s.* 5. Hohnlächeln *n*, Grinsen *n*; Naserümpfen *n*; höhnischer Blick. — 6. Spöttelei *f*, Stichelei *f*.

sneerer (ſnīrᵉ-rᵉr) *s.* Hohnlächelnde(r), Verhöhner(in), Spötter(in).

sneering (ſnīrᵉ-riŋ) *a.* □ höhnisch, hohn- [lachend.]

sneeshin', sneeshing schott. (ßnīᵉ'-ſchĭn(ĭng)) [sneezing] *s.* (a. Priſe *f*) Schnupftabak *m.*

sneeze (ßnīſ) [m/e.: dtſch nieſen] **I** *v/n.* ①b. **1.** nieſen. — **2.** F to ~ at verachten, gering denken von; not to be ~d at nicht zu verachten(d). — **II** *v/a.* ①b. **3.** (a. to ~ out) (wie) unter Nieſen äußern. — **III** *s.* **4.** Nieſen *n.* — **5.** *prov.* Schnupftabak *m.*

sneezewort ♀ (ßnīᵉ'ſ-wō'ᵉt) *s.* Nieswurz *f.*

sneezing-powder (ßnīᵉ'-ſĭn-ĭng-pau̯-dᵉr) *s.* Nespulver *n*, Schnupftabak *m.*

snell schott. (ßnĕl) [a/e.: dtſch ſchnell] *a.* ſcharf, ſchneidend (Kälte, Wind).

Snevellicci (ßnĕw-ᵉ-lĭ'ĭſch-ᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.; *DI.*).

snick (ßnĭk) [a/n.] *v/a.* ①a. **1.** *prov.* und schott. (ab-, be-, ein-) ſchneiden. — **2.** Kricket: den Ball nur mit genauer Not parieren.

snicker (ßnĭ'ᵏᵉr-ᵉr) [?] **I** *v/n.* ①a. kichern; heimlich lachen; auch F ſich ins Fäuſtchen lachen. — **II** *s.* Gekicher *n.*

snickersnee bſd. ⚓ (ßnĭ'ᵏᵉr-ᵉr-ßnī) [snick] *s.* **1.** Meſſerkampf *m.* — **2.** *burl.* Meſſer *n*

Snider (ßnaĭ'-dᵉr) *npr.*: ⚔ ~ rifle (a. S~) Snidergewehr *n* (Scharnie'rhinterlader).

sniff meiſt F (ßnĭf) [m/e.: snuff[1]] **I** *v/n.* ①a. **1.** ſchnüffeln, ſchnuppern (at, a. on an [*dat.*]); P to ~ about umherſchnüffeln, ſpionieren. — **II** *v/a.* ①a. **2.** (auch to ~ up) Düfte durch die Naſe einziehen, riechen; *fig.* Gefahr wittern. — **III** *s.* **3.** Schnüffeln *n*; P to give a ~ einen ſchnüffelnden Ton mit der Naſe geben. — **4.** Einziehen *n* durch die Naſe.

sniffle (ßnĭf[ĭ]l) *v/n.* ①b. **1.** = snuffle. — **2.** P greinen, heulen (*BM.*). [riechen.]

snift ↖ (ßnĭft) [sniff] *v/n.* ①a. ſchnüffeln; ſ

snig (ßnĭg), **snig-eel** (ßnĭ'g-ĭl), **snigg** (ßnĭg) [?] *prov.*, *s.*, *ichth.* Art kleiner Aal.

snigger (ßnĭ'g-ᵉr) *v/n.* ①a. u. *s.* = snicker.

sniggle (ßnĭgl) [snig] *v/a.* und *v/n.* ①b. (Aale ꝛc.) fangen durch Auswerfen des Köders in ihre Verſtecke; a. *fig.* fangen, verſtricken.

snip (ßnĭp) [holl.] **I** *v/a.* ①e. **1.** mit der Schere ſchnippen, ſchneiden; F ſchnipſe(l)n; to ~ off abſchneiden. — **II** *s.* **2.** Schnippen *n*; Schnitt *m* mit der Schere. — **3.** Schnippel *n*, Schnitzel *n*. — **III** *int.* **4.** ~! ſchnipp!

snipe (ßnaĭp) [a/n.] *s.* **1.** *orn.* Sumpfſchnepfe *f*, bſd. Bekaſſi'ne *f*; ♆. — **2.** ↖ *fig.* Tropf *m*. — **3.** P lange (bſd. Anwalts-)Rechnung.

Zu ~ **1** *orn.*: common ~, full ~, whole ~ gemeine Bekaſſine; double ~, great ~, solitary ~ Pfuhl-, Doppelſchnepfe *f*; half ~, jack ~, small ~ Moor-, Stumm-ſchnepfe *f*.

snipe-*bill* ⚙ (ßnaĭ'p-bĭl) *s.*, *carp.* Karnie'shobel *m*.

~like (~laĭk) *a.*, *orn.* ſchnepfenartig.

~shot (~ſchŏt) *s.* Schnepfenſchrot *n*.

snipped ♀ (ßnĭpt) *a.* eingeſchnitten.

snipper (ßnĭ'p-ᵉr) [snip] *s.* **1.** Schnipper *m*; F Schnippſer *m*. — **2.** *co.* Schneider *m*.

snipper-snapper F (ßnĭ'p-ᵉr-ßnăp-ᵉr) *s.* unbedeutender Kerl, Tropf *m*.

snippet F (ßnĭ'p-ᵉt) [snip] *s.* Schnippſel *n*.

snipping (ßnĭ'p-ĭng) [snip] *s.* abgeſchnittenes Stückchen, F Schnippſel *n*.

snipt + (ßnĭpt) *p.p.* von snip und *a.*; a ~(-)taffeta fellow ein Menſch in geſchlitztem Taffet (*SH. AU. 4.5.2*).

snipy (ßnaĭ'-pᵉ) *a.*, *orn.* ſchnepfenartig.

snivel F (ßnĭwl) [a/e.] **I** *s.* **1.** Naſenſchleim *m*, P Rotz *m*. — **2.** *contp.* Schluchzen *n*, klägliches Getue; Heuchelei *f*. — **II** *v/n.* ①e.(a.) **3.** aus der Naſe triefen, den Schnupfen haben; P eine Rotznaſe haben. — **4.** wie Kinder ſchluchzen, heulen. — **5.** kläglich ſprechen, heucheln.

snivel(l)er F (ßnĭ'wl-ᵉr) *s.* **1.** Schnüffler(in). — **2.** Heuler(in). — **3.** Heuchler(in).

snivel(l)ing F (~ĭng) *a.* **1.** triefnaſig; P rotznaſig; a ~ cold ein fließender Schnupfen. — **2.** kindiſch ſchluchzend, heulend. — **3.** *contp.* kläglich (tuend); ekelhaft, erbärmlich.

snob (ßnŏb) [?] *s.* **1.** Menſch, der vornehmes Weſen nachäfft, eingebildeter Fant, F Fatzke *m*, T Snob *m*; ungebildeter, anmaßend auftretender Menſch, Protz *m*. — **2.** *univ.*, *sl.* Philiſter *m*.

snobbery (ßnŏ'b-ᵉ-rᵉ) *s.* Nachäffung / vornehmen Weſens, Aufgeblaſenheit *f*.

snobbish (ßnŏ'b-ĭſch) *a.* □ **1.** vornehm tuend, aufgeblaſen; protzig. — **2.** gemein denkend; *univ.*, *sl.* philiſterhaft.

snobbishness (~-nᵉß), **snobbism** (ßnŏ'bĭſm) *s.* Eigenheit *f* und Weſen *n* eines Snob (ſ. snob 1), eitle Vornehmtuerei.

snood *prov.* od. ſchott. (ßnūd) [a/e.] **I** *s.* Haarband *n*, Stirnband *n* junger Mädchen. — **II** *v/a.* ①a. das Haar mit einem Haarband aufbinden.

snooded *prov.* od. ſchott. (ßnū'-dᵉd) *a.* ein Haar- oder Stirn-band tragend.

snoop F *Am.* (ßnūp) [holl.] *v/n.* ①a. ſchnüffeln; to ~ about umherſchnüffeln.

snooze F (ßnūz) [?] **I** *v/n.* ①b. **1.** ſchlummern, ein Schläfchen m. — **II** *s.* **2.** Schlummer *m*, Schläfchen *n*; to take a ~ ein Schläfchen machen. — **3.** *sl.* Bett *n*.

snore (ßnōᵉr ⑨) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. ſchnarchen. — **II** *v/a.* ①b. verſchnarchen; to ~ away wegſchnarchen; to ~ out durchſchna'rchen. — **III** *s.* Schnarchen *n*.

snorer (ßnōᵉr'-ᵉr ⑨) *s.* Schnarcher(in).

snort (ßnōᵉt) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. **1.** ↖ laut ſchnarchen. — **2.** ſchnauben, ſchnaufen (bſd. Pferd). — **3.** F *prov.* und *Am.* (Often) überlaut (auf)lachen. — **II** *v/a.* ①a. **4.** ſchnaubend äußern, ſchnauben. — **III** *s.* **5.** Schnauben *n*, Schnaufen *n*.

snorter (ßnōᵉr'-ᵉr) *s.* Schnaubende(r, s).

snot P (ßnŏt) [a/e.] **I** *s.* **1.** Naſenſchleim *m*, P Rotz *m*. — **2.** (Schimpfwort) gemeiner Kerl, P Rotznaſe *f*. — **II** *v/a.* ①e. **3.** Naſe ſchnauben, ſchneuzen.

snotter schott. (ßnŏ'tᵉr) *v/n.* ①a. ſchluchzen, F flennen.

snottiness P (~-nᵉß) *s.* **1.** Rotzigkeit *f*. — **2.** *fig.* Schmutzigkeit *f*, Gemeinheit *f*.

snotty P (ßnŏ'tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** rotzig. — **2.** *fig.* ſchmutzig, gemein. — **3.** *fig.* durch die Naſe ziehend; ſarkaſtiſch.

snout (ßnaŭt) [m/e.: dtſch Schnauze] **I** *s.* **1.** Schnauze *f*, Rüſſel *m*, Maul *n*. — **2.** *co.* Naſe *f*. — **3.** ⚙ *fig.* Schnauze *f*, Mundſtück *n* e-r Röhre ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. **4.** *fig.* mit einer Schnauze ꝛc. verſehen.

snouty ↖ (ßnaŭ'-tᵉ) *a.* ſchnauzenähnlich.

snow[1] (ßnō) [a/e.] **I** *s.* **1.** Schnee *m*; ~s *pl.* Schneemaſſen *f/pl.* — **2.** Schneefall *m*, Schneeſturm *m*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** ſchneien; *iro.* he tells me it ~s er ſagt mir ganz etwas Neues. — **III** *v/a.* ①a. **4.** ↖ (herab)ſchneien. — **5.** ~ed in eingeſchneit; ~ed up, ~ed over, ~ed under zugeſchneit, verſchneit, verweht.

snow[2] ⚓ (ßnō) [holl.] *s.* Schnau(ſchiff *n*) *f* (Art zweimaſtiges Fahrzeug).

snowball (ßnō-bâl) **I** *s.* **1.** Schneeball *m*; to play at ~s, to throw (od. pitch) ~s at one another ſich Schneeballen. — **2.** Kochkunſt: Art (Apfel-)Reispudding. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①a. **3.** (ſich) ſchneeballen.

snowball-tree ♀ (~-trī) *s.* Schneeball *m*.

snowberry ⑤ ♀ (ßnō'-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) Schnee-beere *f*, -holder *m*.

snowbird ⑤ P (~bō'ᵉd) *s.*, *orn.* Schneefink *m*.

snow-blast (~-blaßt) *s.* Schneegeſtöber *n*.

snow-blind (ßnō'-blaĭnd) *a.* ſchneeblind; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schneeblindheit *f*.

snow-boot (~-būt) *s.* **1.** (Leder-)Schneeſtiefel *m*. — **2.** Über-, Gummi-ſchuh *m*.

snow-bound (~-bau̯nd) *a.* eingeſchneit.

snowbreak (~-brēk) *s.* Schneeſchmelze *f*.

snow-broth (~-brŏth) *s.* Schnee-waſſer *n*, -matſch *m*; *fig.* ſehr kaltes Getränk.

snow-bunting (ßnō''-bă'n-tĭng) *s.*, *orn.* Schnee-ammer *f*.

snow-capped (ßnō'-kăpt) *a.*, *poet.* ſchneebedeckt (= snow-crowned).

snow-clad (~-klăd) *a.*, *poet.* in Schnee gehüllt. [ſchneegekrönt.]

snow-crowned (ßnō'-kraŭnd) *a.*, *poet.*

Snowdon ♀ (ßnō'-dᵉn) *npr.* Berg bei Carnarvon in Wales (höchſter Berg Englands).

snow-drift (ßnō-drĭft) *s.* Schneewehe *f*.

snowdrop ⑤ ♀ (ßnō'-drŏp) *s.* gemeines Schneeglöckchen.

snow-fall ⑤ (ßnō'-fâl) *s.* Schneefall *m*.

snow-field (ßnō-fīld) *s.* Schneefeld *n*.

snowflake ⑤ (-flēk) *s.* Schneeflocke *f*.

snow-flood (~-flŭd) *s.* Flut *f* von geſchmolzenem Schnee, Überſchwemmung *f* durch Schneewaſſer. [ganſ *f*.]

snow-goose (ßnō'-gūß) *s.*, *orn.* Schnee-

snow-*house* (~-haŭß), **~-hut** (~-hŭt) *s.* Schneehütte *f*.

snowily (ßnō'-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu snowy.

snowiness (ßnō'-ᵉ-nᵉß) *s.* Schneeigkeit *f*; *fig.* Reinheit *f* ꝛc.

snowish ↖ (ßnō'-ĭſch) *a.* = snowy.

snowless (~-lᵉß) *a.* ſchneelos, ohne Schnee.

snowlike (ßnō'-laĭk) *a.* ſchnee-ähnlich.

snow-*limit* (ßnō''-lĭ'm-ĭt), **~-line** (ßnō'-laĭn) *s.*, *phys.* Schnee-linie *f*, -grenze *f*.

~-loaded (ßnō'-lō-dᵉd) *a.* ſchneebeladen.

~-owl (ßnō'-aŭl) *s.*, *orn.* Schnee-eule *f*.

~-plane (~-plēn) *s.* Schnee-bahn *f*, -ebene *f*.

~-plough ⚙ (~-plaŭ) *s.* Schneepflug *m*.

~-scraper (~-ßkrē-pᵉr) *s.* **1.** ⚙ Art Schneepflug. — **2.** 🚂 eiſerne Scharre an Lokomoti'ven ꝛc. zur Entfernung von Eis und Schnee von den Schienen.

~-shoe (ßnō'-ſchū) *s.* Schneeſchuh *m*.

~-slide (~-ßlaĭd), **~-slip** (~-ßlĭp) *s.* Schneerutſch *m*, -ſturz *m*, Lawi'ne *f*.

~-squall (~-ßkwâl) *s.* kurzer Schneeſturm.

~-storm (ßnō'-ßtōᵉm) *s.* Schneeſturm *m*.

~-sweeper (ßnō'-ßwĭ-pᵉr) *s.* Schneekehrappara't *m* für Straßenbahngeleiſe.

~-track (~-trăk) *s.* **1.** Schneeſpur *f*. — **2.** Schneepfad *m*.

~-water (~-wâ-tᵉr) *s.* Schneewaſſer *n*.

~-white (~-(h)waĭt) **I** *a.* ſchneeweiß. — **II** Snow-white *npr.* Schneewittchen *n*.

snowy (ſnō′-ē) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** ſchneeig, beſchneit; Schnee-... — **2.** ſchneeweiß. — **3.** *fig.* rein, unbefleckt.

snub (ſnŭb) [ſkand.] **I** *v/a.* ①e. **1.** ↖ ſtutzen, am Wachstum hindern. — **2.** *fig.*: a) (aus)ſchelten, anfahren, F anſchnauzen; b) verächtlich behandeln, vernachläſſigen; c) (kurz) abweiſen, F ducken, abblitzen laſſen (auch to ~ down, to ~ into silence). — **II** *s.* **3.** ↖ abgeſtutzter Baum-aſt; Knorren *m* im Holze. — **4.** et. flache u. breite Stumpfnaſe. — **5.** *fig.*: a) Verweis *m*, F Naſe *f*; b) abſichtliche Vernachläſſigung; c) Rückſtoß *m*, Zurückweiſung *f*; to give a p. a ~ j-n derb abweiſen. [bunden, abſtoßend.]

snubbish F ↖ (ſnŭb′-iſch) *a.* kurz angeſ

snubby ↖ (ſnŭb′-ē) *a.* kurz u. flach, abgeſtumpft (Naſe).

snub-nose (ſnŭb′-nōz) *s.* Stumpfnaſe *f.*

snub-nosed (~-nōzd) *a.* ſtumpfnaſig.

snuff[1] (ſnŭf) [holl.: dtſch ſchnupfen] **I** *v/n.* ①a. **1.** (a. to ~ up) durch die Naſe einziehen, einatmen, F ſchnüffeln. — **2.** riechen; beſchnüffeln. — **II** *v/n.* ①a. **3.** ſchnauben, ſchnaufen (Pferde ꝛc.); *fig.* to ~ at a th.: a) die Naſe über et. (*acc.*) rümpfen; b) über et. (*acc.*) verſchnupft ſein, etwas übelnehmen. — **4.** riechen; ſchnüffeln (Tier); to ~ at a th. et. beſchnuppern. — **5.** Tabak ſchnupfen. — **III** *s.* **6.** Einziehen *n* durch die Naſe, Einatmen *n*; F Schnüffeln *n*; P *sl.* to be up to ~ ſchlau od. pfiffig ſein, wiſſen wo Bartel den Moſt holt. — **7.** F *fig.* zorniges Schnauben; Ärger *m*, Verdruß *m*; ✝. — **8.** Schnupftabak *m*; ✝.

Zu ~ 7 F: in (the) ~ beleidigt, aufgebracht; to go away in a ~ zornig weggehen; to take ~ at a th., ✝ to take a th. in ~ etwas übelnehmen, ſich etwas verdrießen laſſen.

Zu ~ 8: to take ~ ſchnupfen; to take a pinch of ~ eine Priſe nehmen.

snuff[2] (ſnŭf) [m/e. : dtſch. Schnuppe] **I** *v/a.* ①a. Licht ſchneuzen, putzen; to ~ out ausputzen, auslöſchen (a. *fig.* Hoffnung ꝛc.). — **II** P *v/n.* ①a. *sl.* to ~ it, to ~ out ſterben, ins Gras beißen. — **III** *s.* (Licht-)Schnuppe *f*; ↖ Lichtſtumpf *m*.

snuff-box (ſnŭf′-bŏkſ) *s.* **1.** Schnupftabaksdoſe *f.* — **2.** Boxer-*sl.* Naſe *f.*

snuff-colo(u)red (~-kŭl-ērd) *a.* gelbbraun.

snuffer[1] (ſnŭf′-ēr) [snuff[1]] *s.* **1.** Schnupfer(in). — **2.** Schnaubende(r). — **3.** *zo.* Meerſchwein *n.*

snuffer[2] (~) [snuff[2]] *s.* **1.** Lichtputzer(in). — **2.** (pair of) **~s** *pl.* Licht-putze *f*, -ſchere *f.*

snuffer-*boat* (ſnŭf′-ēr-bōt), **~dish** (~-diſch), **~pan** (~-păn), **~stand** (~-ſtănd), **~tray** (~-trā) *s.* Lichtputzſchale *f.*

snuffiness (ſnŭf′-ē-nĕſ) *s.* **1.** ſchnupftabakartige Beſchaffenheit. — **2.** Beſchmutztſein *n* mit Schnupftabak; Tabaksgeruch *m*. — **3.** *fig.* Verſchnupftſein *n*, Verdrießlichkeit *f.*

snuffing (ſnŭf′-ĭng) *a.* **1.** ſchnupfend ꝛc. — **2.** F *fig.* verſchnupft, verdrießlich.

snuffle (ſnŭfl) [holl.] **I** *v/n.* ①b. **1.** (auf-)ſchnauben, ſchnüffeln. — **2.** näſeln, durch die Naſe ſprechen. — **3.** *fig.* verſchnupft oder verdrießlich werden. — **II** *s.* **4.** Schnauben *n*, Aufſchnauben *n*, Schnüffeln *n*. — **5.** **~s** *pl.* laufender Schnupfen. — **6.** Näſeln *n.*

snuffler (ſnŭf′-lĕr) *s.* **1.** j. der ſchnaubt, ſchnüffelt, näſelt ꝛc. — **2.** Frömmler(in).

snuff-maker (ſnŭf′-mē-kĕr) *s.* Schnupftabakfabrikant *m.* [mühle *f.*]

snuff-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Schnupftabak-

snuff-taker (~-tē-kĕr) *s.* Schnupfer(in).

snuffy (ſnŭf′-ē) *a.* **1.** ſchnupftabak-artig, -farben. — **2.** mit Schnupftabak beſchmutzt, nach Schnupftabak riechend. — **3.** *fig.* verſchnupft, verdrießlich, empfindlich, ſchnippiſch. — **4.** P *cant.* betrunken.

snug (ſnŭg) [ſkand.] **I** *a.* □ **1.** ſchmuck, nett, niedlich. — **2.** dicht, knapp, eng, feſt, angeſchmiegt. — **3.** vor dem Wetter geſchützt, wohnlich, behaglich, gemütlich, bequem (Zimmer ꝛc.); ✝. — **4.** eingehüllt, verborgen, verſteckt; geborgen; ſtill, ruhig; ✝. — **5.** ſchlau, hinterliſtig. — **II** *v/n.* ①e. **6.** (to) ſich anſchmiegen an (*acc.*), warm liegen.

Zu ~ 3 u. **4**: F as ~ as a bug in a rug behaglich wie ein Küchlein im Neſt; you are very ~ here, how ~ you are! du biſt (hier) gut aufgehoben; we kept it (nice and) ~ wir hielten es ganz geheim, wir hielten reinen Mund; to lie ~ in einer Bettdecke wohl eingewickelt liegen; P ſtill im Hinterhalte liegen; to make oneself ~ ſichs bequem machen.

snuggery (ſnŭg′-gĕ-rē) *s.* (*pl.* **~ies**, -rēz) **1.** behaglicher Raum, gemütliches Zimmer, F warmes Neſt, Boudoir *n*; Kneipſtube *f.* — **2.** bequeme kleine Vorrichtung (*DI.*).

snuggish (~-iſch) *a.* ziemlich behaglich (*CL.*).

snuggle (ſnŭgl) [snug] *v/n.* ①b. ſich anſchmiegen, feſt angeſchmiegt (warm) liegen.

snugness (ſnŭg′-nĕſ) *s.* **1.** Schmuckheit *f.* — **2.** Dichtigkeit *f*, Feſtigkeit *f*, feſtes Anſchließen. — **3.** Wohnlichkeit *f*, Behaglichkeit *f*, Gemütlichkeit *f.* — **4.** Geborgenheit *f*, Sicherheit *f.*

so (ſō; *Hom.* sew, sow[1]) [a/e.] **I** *adv.* **1.** ſo, alſo, in demſelben Grade; auf dieſe Weiſe, derartig; in dem oder in ſolchem Grade; ✝. — **2.** as ... so wie ... ſo (in Vergleichungen). — **3.** so ... as: a) verneinend od. beſchränkend: (not) so ... as (nicht) ſo ... wie; b) mit dem Infinitiv; ✝. — **4.** bſd. bei to be präbikativ oder bei to do, to hope, to say, to think, &c. als Objekt: ſo, es, das; dazu, dafür; von der Art; oft: auch; ✝. — **5.** gut, wohl, ſo ſei es (= so be it); if you like her, so wenn ſie Ihnen gefällt, dann gut. — **6.** F freilich, allerdings. — **7.** F so? ſo?, meinen Sie? — **8.** F or so etwa, ungefähr, gleichſam; ✝. — **9.** so so *a.* und *adv.* ſo ſo; ſo ziemlich, leidlich; P zweideutig, anrüchig, verrufen. — **10.** in Zſgn: whoso wer immer (*SH.R.II,2,2,130*; jetzt: whosoever). — **II** *cj.* **11.** ſo; so then ſo ... denn; daher, mithin; ✝. — **12.** so ... that ſo ... daß; so ... but ſo ... daß nicht; so that ſo daß; vorausgeſetzt oder im Falle daß, wenn nur; ✝. — **13.** meiſt mit dem Konjunktiv, ↖ mit dem Indikativ: wenn nur, ✝ ſo; so (it) please you, ſo like you ſo es Euch gefällt; mit Verlaub (*SH.*). — **14.** so as ſolange als, vorausgeſetzt daß, ſofern, wenn nur; ✝.

Zu so 1: not so very bad gar nicht (ſo) übel; so called ſogenannt; so excellent a fruit eine ſo vortreffliche Frucht; and so forth, and so on und ſo weiter; so much: a) (gerade) ſo viel; his talk was so much foolishness was er ſagte, war lauter Unſinn; b) ſo und ſo viel; so much more um ſo mehr; so much the better (worse) um ſo oder deſto beſſer (ſchlimmer); F so there! da haſt du's!; so to say, so to speak ſo zu ſagen; so said, so done wie geſagt, ſo getan.

Zu so 3: I'll be so bold as stay ich bin ſo kühn und bleibe (*SH.W.4,5,13*); so early as (Monday) ſchon (am Montag); he was so fortunate as to escape er war ſo glücklich, zu entweichen; be so kind as to send me the letter ſeien Sie ſo freundlich und ſenden Sie mir den Brief; (even) so late as noch; so long as ſolang(e) als; so soon as ſobald als; so much as ſo ſehr auch; F auch nur; she wouldn't so much as have the lid opened ſie wollte nicht einmal den Deckel öffnen laſſen.

Zu so 4: so is my will das iſt mein Wille; I hope so ich hoffe es; he has been rich, but he is not so now er iſt reich geweſen, iſt es aber jetzt nicht mehr; you don't say so! was Sie (nicht) ſagen!, meinen Sie wirklich?; how so? wie ſo (denn)?, wie das?; that book is mine and so is the pen das Buch gehört mir, die Feder auch; I will not do so any more ich will es nicht wieder tun; quite so, I should think so da bin ich ganz Ihrer Meinung; "I gave it (to) you" — "So you did" „Ich hab's dir gegeben" — „Ja freilich"; "I feel hungry" — "So do I" „Ich habe Appeti't" — „Ich auch".

Zu so 8 F: after a week or so etwa nach einer Woche; a grey eye or so ein ungefähr graues Auge.

Zu so 11: so you are here again, are you? Sie ſind alſo wieder hier, nicht wahr?; so help me God ſo möge mir Gott helfen, ſo wahr mir Gott helfe.

Zu so 12: they don't care who sinks, so that they swim es kümmert ſie nicht, wer untergeht, wenn ſie nur oben bleiben; sing a song, no matter what, so that it is not lively ſing' ein Lied, einerlei welches, nur kein luſtiges.

Zu so 14: F we don't care so as we make a pound a week wir machen uns keinen Kummer, ſolange wir ein Pfund die Woche verdienen.

soak (ſōk; *Hom.* soc) [a/e.; Nebenform von suck] **I** *v/n.* ①a. **1.** Waſſer oder Flüſſigkeiten einziehen oder einſaugen; **~ing** wet durch und durch naß. — **2.** ⚙ Gerberei: in der Weiche liegen, weichen (Felle). — **3.** Flüſſigkeiten: ſich einziehen, (ein)dringen (into in [*acc.*]). — **4.** F unmäßig trinken, P ſaufen.

— **II** *v/a.* ①a. **5.** weichen, einweichen, einwässern; *fig.* (Holz ꝛc.) tränken, sättigen; to ~ through durchweichen. — **6.** to ~ in, to ~ up einsaugen. — **III** *s.* **7.** Einweichen *n*; ⚙ to give a ~ einweichen. — **8.** F: a) Kneiperei *f*, P Sauferei *f*; b) starker Trinker, P Säufer *m*.

soakage (ßōʳ-kᴵdǧ) *s.* **1.** Einsaugen *n* e-r Flüssigkeit. — **2.** Durch-, Ein-weichen *n*; Tränken *n* des Holzes. — **3.** Einweichungsflüssigkeit *f*; absorbierte Flüssigkeit.

soaker (ßōʳ-kᵉʳ) *s.* **1.** Einweichende(r, s); F tüchtiger Regen. — **2.** F Zechbruder *m*.

soaking (ßōʳ-kiŋ) **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** einweichend, durchnässend. — **II** *s.* **2.** Einweichen *n*, Wässern *n*; *fig.* they got a ~ sie wurden gänzlich durchnäßt. — **3.** F übermäßiges Trinken, P Saufen *n*.

soakingly (ßōʳ-kiŋ-lᴵ) *adv.* **1.** einweichend. — **2.** allmählich.

soaking-pit ⚙ (ßōʳ-kiŋ-pit) *s.* Gerberei: Treibgrube *f*.

soaky (ßōʳ-kᴵ) *a.* feucht, durchnäßt.

so-and-so (ßō-ᵃnd-ßō) *adv.* so und so; Mr. S~ Herr So und So, Herr N.

Soane (ßōn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

soap (ßōp) [a/c.: dtsch Seife] **I** *s.* **1.** Seife *f*; cake of ~, cube of ~, tablet of ~ Stück *n* Seife. — **2.** *sl.* Schmeichelworte *n/pl.*, Schmeichelei *f* (mst soft ~); to give a p. soft ~ j-m schmeicheln, j-m um den Bart gehen. — **II** *v/a.* ①a. **3.** (ein)seifen (auch to ~ over). — **4.** *sl.* j-m schmeicheln.

soap-*apple* ♀ (ßōʳp-ăpl) *s.* = soap-plant.

~ashes ⚙ (~ăsch-ᵉs) *s/pl.* Seifensieder-Asche *f*.

~ball (~bâl) *s.* Seifenkugel *f*. [Lasche *f*.]

soapberry ♀ (ßōʳp-bēʀ-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉs) Seifenbeere *f* (Frucht von soap-tree).

soap-*boiler* (ßōʳp-bȯi-lᵉʳ) *s.* **1.** Seifensieder *m*. — **2.** ⚙ Siedekessel *m* der Seifensieder. — **3.** *fig.* Philiʼster *m*.

~boiling (~bȯi-ʳlᴵn) *s.* Seifen-kochen *n*, -sieden *n*.

~bubble (ßōʳp-bă̈bl) *s.* Seifenblase *f*.

~dish (~dᴵsch) *s.* Seifnapf *m* des Waschtisches.

~earth (~ᵉʳth) *s.*, *min.* Tonseife *f*.

soapiness (ßōʳp-ᵉ-nᵉß) *s.* das Seifige.

soapless (ßōʳp-lᵉß) *a.* ohne Seife; ungewaschen. [sieder *m*, -fabrikaʼnt *m*.]

soap-*maker* (ßōʳp-mē-kᵉʳ) *s.* Seifen-

~plant ♀ (~plant, ~plănt) *s.* Seifenpflanze *f*.

~plaster (~plaß-tᵉʳ) *s.* Seifenpflaster *n*.

~powder (~pau-dᵉʳ) *s.* Seifenpulver *n*.

soapstone (ßōʳp-ßtōn) *s.*, *min.* Schneiderkreide *f*; Seifen-, Speck-stein *n*.

soap-suds (~-ßădsᴵ) *s/pl.* Seifen-lauge *f*, -wasser *n*.

soap-tree ♀ (~trî) *s.* Seifenbaum *m*.

soap-works ⚙ (~wōʳkß) *s.* (*sg.* oder *pl.*) Seifensiederei *f*.

soapwort ♀ (~wōʳt) *s.* Seifenkraut *n*.

soapy (ßōʳ-pᵉ) *a.* **1.** seifig, seifen-artig; mit Seife beschmiert; ~ mass Seifenmasse *f*. — **2.** *sl.* glattzüngig, schmeichlerisch. [in England.]

Soar[1] ♀ (ßōᵉʳ ⑨) *npr.* Nebenfluß des Trent

soar[2] (ßōᵉʳ ⑨; *Hom.* sore) [(alt)fr. *essorer*; von * lt. *ex* und *auʼra*] **I** *v/n.* ①a. sich erheben, (auf)steigen, sich aufschwingen (*a. fig.*); to ~ above schweben über (*dat.*); to ~ aloft hoch in der Luft schweben; *fig.* you ~ too high Sie wollen zu hoch hinaus. — **II** *s.* Aufsteigen *n*; hoher Flug.

soaring (ßōʳ-kiŋ ⑨) *p.pr.* u. *a.* □ **1.** hochfliegend, erhaben. — **2.** *fig.* schwülstig.

sob (ßȯb) [m/e.] **I** *v/n.* ①e. schluchzen, stöhnen. — **II** *v/a.* ①e. schluchzend von sich geben od. äußern, schluchzen (auch to ~ out). — **III** *s.* Schluchzen *n*, Geschluchze *n*, Gestöhn *n*. [wofern.]

sobeit (ßō-biʳ-it) [so be it] *cj.* wenn nur,

sober (ßōʳ-bᵉʳ) [fr.; * lt. *soʼbrius*] **I** *a.* □ **1.** nüchtern, mäßig; F as ~ as a judge ganz nüchtern. — **2.** vernünftig, verständig, besonnen, ernst(haft), gesetzt; ♀. — **3.** ehrbar, schlicht, bescheiden, züchtig. — **II** *v/a.* ①a. **4.** nüchtern machen, ernüchtern. — **5.** mäßigen, dämpfen; ernst oder besonnen machen, beruhigen (oft to ~ down). — **III** *v/n.* ①a. **6.** nüchtern ꝛc. werden.

Zu ~ 2: of ~ habits soliʼd; in ~ earnest in vollem Ernste; in one's ~ senses bei nüchternem Verstande; ~ truth nüchterne Wahrheit; ~ understanding gesunder Verstand.

sober-blooded ✎ (ßōʳ-bᵉʳ-blă̈d-ᵉd) *a.* kaltblütig, besonnen.

sober-minded (ßōʳ-bᵉʳ-maîn-dᵉd) *a.* besonnen, ruhig, gelassen, mäßig; *bibl.* züchtig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Besonnenheit *f*, Selbstbeherrschung *f*, Gelassenheit *f*; Mäßigkeit *f*.

soberness (ßōʳ-bᵉʳ-nᵉß) *s.* = sobriety.

sober-suited (ßōʳ-bᵉʳ-ßjū-tᵉd) *a.* ehrbar od. dunkel gekleidet (*SH.R.J.3,2,11*).

sobriety (ßᵉ-brâiʳ-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Nüchternheit *f*, Mäßigkeit *f* (auch *fig.*); *Syn.* s. abstemiousness). — **2.** Besonnenheit *f*, Ruhe *f*, Gelassenheit *f*. — **3.** Ehrbarkeit *f*, Ernst(haftigkeit *f*) *m*, Gesetztheit *f*. [Spitzname *m*.]

sobriquet (ßōʳ-brᵉ-kē, ßō-brᴵ-kēʳ) [fr.] *s.*

soc (ßȯk, *Hom.* sock[1]; ßȯt, *Hom.* soak) [a/e.] *s.* ehm. jur.: **1.** Gerichtsbarkeit *f*. — **2.** Mahlzwang *m*.

socage (ßōʳt-ᵉdǧ) *s.* ehm. jur.: **1.** Bauernleh(e)n *n*, Dienst-, Fron-gut *n* mit bestimmten Leistungen; free ~ oder common ~ freies Bauernleh(e)n mit kleiner jährlicher Abgabe. — **2.** Fron *f*, Bauerndienst *m*.

socager (ßōʳt-ᵉ-dǧᵉʳ) *s.* Inhaber *m* eines Bauernleh(e)ns (a. socman).

so-called ⑥ (ßōʳ-kâld) *a.* sogenannt.

soccage s. socage.

Soccard (ßōʳt-ᵉʳd) *npr.*, *id.* (Prsn., *SH.*).

sociability (ßō-ßchᵉ-bᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phls.* (Anlage *f* zur) Geselligkeit *f*.

sociable (ßōʳ-ßchᵉ-ᵉbl od. ßōʳ-ßchᵉbl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** gesellig, gesellschaftlich, umgänglich; ~ game Gesellschaftsspiel *n*. — **2.** ungezwungen, gemütlich. — **II** *s.* **3.** Wagen *m* mit zwei Längssitzen. — **4.** zweisitziges Dreirad. — **5.** Causeuse *f* (spr. ko-sō-ʳsᴵ), S-förmiges Kanapee. — **6.** bds. *Am.* gesellige Zusammenkunft.

sociableness (~nᵉß) *s.* Geselligkeit *f*.

social (ßōʳ-ßchᵉl) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** gesellschaftlich, die (bürgerliche) Gesellschaft betr.; Gesellschafts-...; sozialʼ; ~ democracy Sozialʼdemokratieʼ *f*; S~ Democratic Federation die radikalen Sozialʼdemokraʼten; ~ evil soziales Übel (d. h. die Prostitutioʼn); ~ love Nächstenliebe *f*. — **2.** ♚ genossenschaftlich; Gesellschafts-...; Sozietäʼts-... — **3.** gesellig, umgänglich, gesellschaftlich; ~ intercourse gesellschaftlicher Verkehr. — **4.** ♀ geselligwachsend. — **5.** *zo.* gesellig lebend.

socialism (ßōʳ-ßchᵉ-lîßm) *s.* Sozialiʼsmus *m*.

socialist (ßōʳ-ßchᵉ-lîßt) **I** *s.* Sozialiʼst(in). — **II** *a.* sozialiʼstisch.

socialistic (ßō-ßchᵉ-lîʳß-tᴵk) *a.* (**~ally** *adv.*) sozialistisch.

sociality (ßō-ßchᵉ-ǎʳL-ᵉ-tᵉ) *s.* Geselligkeit *f*, Gesellschaftlichkeit *f*.

socialize ④ (ßōʳ-ßchᵉ-lâiß) *v/a.* ①b. **1.** gesellig m., sozialisieren, vergesellschaften. — **2.** sozialistisch machen od. einrichten.

societarian ♎ (ßᵉ-ßâiʳ-ᵉ-täʳ-ᵉᴿ-ᵈᵊn) *a.* gesellschaftlich; Gesellschafts-...

society (ßᵉ-ßâiʳ-ᵉ-tᵉ) [fr.; * lt. *societaʼt-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉß) **1.** Gesellschaft *f* (im Sinne von „feine Welt“ oft *a.*); ♀. — **2.** (geselliger) Verkehr *m*, Umgang *m*. — **3.** Verein *m*, Verband *m*, Verbindung *f*; S~ of Jesus Gesellschaft *f* Jesu, Jesuiʼten-orden *m*. — **4.** ♚ Gesellschaft *f*, Genossenschaft *f*, Konsoʼrtium *n*; co-operative ~, gesetzlich industrial and provident ~ Konsumverein *m*.

Zu ~ 1: ♀ S~ Islands *pl.* Gesellschaftsinseln *f/pl.* in der Südsee; civil ~ bürgerliche Gesellschaft; fashionable ~ feine Welt, vornehme Kreise *m/pl.*; human ~ menschliche Gesellschaft; he is not received (od. admitted) into ~ er ist nicht gesellschaftsfähig; ~ beauty Schönheit *f* (schöne Dame) der feinen Welt; ~ verses *pl.* leichte, elegaʼnte Verse *m/pl.*

Socinian ♎ (ßᵉ-ßîʳn-ᵉᴿ-ᵈᵊn) *eccl. hist.* **I** *a.* sozinianʼisch. — **II** *s.* Sozinianʼer *m*.

Socinus (ßᵉ-ßâiʳ-nᵉß) *npr.*: Lælius ~ (1525 bis 1562) u. Faustus ~ (1539—1604) Stifter des Sozinianismus, der die Gottheit Jesu leugnet.

sociologic(al □) ♎ (ßō-ßchᵉ-ᵉ-lǒʳdǧ-ᵉk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* soziologʼisch, sozialʼwissenschaftlich.

sociology ♎ (ßō-ßchᵉ-ǒʳL-ᵉ-dǧᵉ) [lt.-grch.] *s.* Soziologieʼ *f* (Lehre von den Entwickelungsgesetzen ꝛc. der menschlichen Gesellschaft).

sock[1] (ßȯk; *Hom.* soc) [a/e.; * lt. *soʼecus*] *s.* **1.** Alt. Sokkus *m* (Schuh der Komödienspieler); *fig.* Lustspiel *n*; *fig.* ~ and buskin Tragikomöʼdie *f*, weitS.: dramaʼtische Kunst. — **2.** Socke *f*. — **3.** Einlegesohle *f*.

sock[2] (ßȯk) [fr. *soc*] *s.*, *agr.* Pflugsech *n*.

sockdologer, ~a~ *Am.* (ßȯk-dǒʳL-ᵉ-dǧᵉʳ, ~ᵉ~) [*corr.* aus doxology, die den Gottesdienst beendet] *s.*, *sl.* et. das eine Sache zu Ende bringt; entscheidender Schlag beim Faustkampf.

socket (ßǒʳt-ᵉt) [a/f.] *s.* **1.** Rohr-ansatz *m*, Dille *f*, Tülle *f*, Hülse *f* am Leuchter, Hals *m* am Bajonetʼt ꝛc. — **2.** ⚙ *mech.* Rohr *n*, Büchse *f*, Pfanne *f*, Schuh *m* der Lanze ꝛc. — **3.** *anat.* Höhle *f* der Augen od. der Zähne; Pfanne *f* e-s Gelenks.

socketed ⚙ (ßǒʳt-ᵉ-tᵉd) *a.* mit Tülle(n) ꝛc. versehen.

socket-joint ⚙ (ßǒʳt-ᵉt-dǧȯint) *s.*, *mach.* Kugelgelenk *n*. [fuß; nackt (Füße).]

sockless (ßǒʳt-lᵉß) *a.* ohne Socken, bar-

socle ⊕ (ßō'kl od. ßŏkl) [fr.; v. * lt. *so'ccus*] *s.*, *arch.* Sockel *m*; Unterſatz *m*; wainscoted ~ in a room Fußgetäfel *n*.

socman (ßŏ'k-mă'n) [a/e.] *s.* (*pl.* ~men, ~mĕ'n), ehm. jur. Inhaber *m* e-s Bauernlehn(e)ns, Fröner *m*.

socmanry (~nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ), ehm. jur. freies Bauernlehn(e)n.

Socotra ♀ (ßŏ'k-ō-trăa oder ßō'kō'-trăa) *npr.* Soko'tra *n* (britiſche Inſel öſtl. von Afrika).

Socrates (ßŏ'k-rᵃ-tīz) *npr.* So'krates *m* (griechiſcher Philoſoph, 470—399 v. Chr.).

Socratic (ßᵒ-trăă'k-ĭt) *a.* (~ally *adv.*) ſokra'tiſch, nach Art des So'krates.

sod[1] (ßŏd) [m/e.] **I** *s.* Raſen *m*; Raſenſtück *n*, Sode *f*; F bſd. von ausgewanderten Irländern gebraucht: the old sod das Heimatland; to lay (auch put) beneath the sod begraben. — **II** *a.* aus Raſen gemacht; Raſen=... — **III** *v/a.* ①e. mit Raſen belegen, beraſen.

sod[2] † (ßŏd) *pret.* u. *p.p.* von seethe.

soda (ßō'-dă) [it.] *s.* 1. *chm.* kohlenſaures Na'tron, Soda *f*; ſ. a. bicarbonate. — 2. F Sodawaſſer *n*.

soda-ash (ßō'-dă-ăſch) *s.* 1. ⊕ Soda *f*. — 2. *chm.* kalzinierte Soda, Soda=aſche *f*.

sodality (ßᵒ-dă'l-ᵒ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) (bſd. *eccl.*) Brüderſchaft *f*, Orden *m*, Zunft *f*.

soda-salt (ßō'-dă-ßălt) *s.*, *chm.* Soda=Natron=ſalz *n*.

soda-water (~-wă-tᵉr) *s.* Sodawaſſer *n*.

sodden[1] (ßŏdn) [seethe] † *p.p.* u. *a.* 1. geſotten, gekocht. — 2. durchweicht, aufgeweicht; P (vom Regen) durchnäßt. — 3. aufgequollen, aufgedunſen. — ④(Brot) nicht ausgebacken, ſchliffig, F klitſchig.

sodden[2] (~) [sodden[1]] ①a. **I** *v/n.* 1. geſotten oder durchweicht werden; infolge Kochens ſich ſetzen, ſich niederſchlagen. — 2. ↖ (ver)faulen (BY.). — **II** *v/a.* 3. durchweichen, ſättigen (with mit).

soddenness (ßŏ'dn-nᵉß) *s.* Durchweichtſein *n*; Schliffigkeit *f* des Brotes.

sodden-witted † (~wĭt-ᵉd) *a.* einfältig.

soddy (ßŏ'd-ᵉ) *a.* raſig, mit Raſen bedeckt.

sodium ⚗ (ßō'-dᵉ-ᵉm) [neu=lt.] *s.*, *chm.* Na'trium *n*; ~ bicarbonate doppeltkohlenſaures Na'tron; ~ chloride Chlornatrium *n*, Kochſalz *n*.

Sodom ♀ (ßŏ'd-ᵉm) *npr.*, *bibl.* So'dom *n* (St. in Paläſtina).

Sodomite (ßŏ'd-ᵉ-măĭt) *s.* 1. Bewohner(in) von So'dom. — 2. s~ Sodomi't(in) (ſ. der Sodomie' treibt).

sodomitical (ßŏd-ᵉ-mĭ'-t-ᵉ-kᵉl) *a.* □ ſodomy.

sodomy (ßŏ'd-ᵉ-mᵉ) [Sodom] *s.* Sodomie' *f* (widernatürliche Unzucht).

sod-plough ⊕ (ßŏ'd-plaŭ) *s.* Raſenpflug *m*.

sod-seat (ßŏ'd-ßīt) *s.* Raſenbank *m*.

sod-work (~wō'ᵉk) *s.* Raſenbekleidung *f*.

soe'er ↖ (ßᵒ-ā'ᵉr) *adv.* = soever.

soever (ßᵒ-ĕ'v-ᵉr) *adv.* nur immer, auch immer; how great ~ (öfter however great) wie groß auch immer.

sofa (ßō'-fa) [türk., * ar.] *s.* Sofa *n*, Ruhebett *n*, Polſterbank *f*.

sofa-bed(stead) (ßō'-fa-bĕd, ßō''-fa-bĕ'd-ßtĕd) *s.* Schlafſofa *n*.

sofa-cushion (~-küſch-ᵉn) *s.* Sofakiſſen *n*.

Sofala ♀ (ßᵒ-fā'-la od. ßō'-fā-la) *npr.* Sofala *n* (Land an der Oſtküſte Afrikas).

sofa-table (ßō'-fa-tēbl) *s.* Sofatiſch *m*.

soffit (ßŏ'f-ĭt) [fr. *soffite*; * lt. *p.p.* *suffi'xus*] *s.* 1. *arch.*: a) untere Fläche, innere Leibung, Unterſicht *f* e-s Bogens 2c.; b) Felderdecke *f*, Deckgetäfel *n*. — 2. *thea.* ~s *pl.* Soffi'tten *f/pl.*

soft (ßŏft) [a/e. : ndd. ſacht; dtſch ſanft] **I** *a.* □ 1. weich (*ant.* firm u. hard); ↧. — 2. weich, ſanft (für Gefühl u. Gehör); ↧. — 3. gelind, mild (Luft, Wetter). — 4. feucht, naß (Wetter). — 5. mild von Geſchmack. — 6. ſanft, angenehm, lieblich, weich (Farbe 2c.). — 7. ſanft, ſacht, leis (Tritte 2c.); as ~ as foot can fall ſo leiſe man nur auftreten kann. — 8. ruhig, gemächlich, langſam; bequem. — 9. ſanft, nachgiebig (Perſon). — 10. F ſchwach(köpfig), einfältig. — 11. zart, zärtlich, empfindſam; P verliebt (auch ~ down); P ~ on (od. upon) eingenommen für, verliebt in (*acc.*); ↧. — 12. weichlich, verzärtelt, zaghaft. — 13. *fig.* ~ place ſchwache Seite; to have a ~ place in one's head eine ſchwache Seite od. einen Sparren haben. — **II** *adv.* 14. weich 2c. — **III** *int.* 15. gemach!, ſachte! — **IV.** *s.* 16. F od. *sl.* Einfaltspinſel *m*, Schwachkopf *m*. — 17. *cant.* Papiergeld *n*.

Zu ~ 1: to boil ~ weich kochen; ⚓ *sl.* to pick a ~ plank ſich's bequem machen; F his brain has gone ~ er hat Gehirn=erweichung.

Zu ~ 2: as ~ as down daunenweich; ⊕ ~ goods *pl.* Baumwoll=, Woll(en)waren *f/pl.*; ~ verse ſanfter od. fließender Vers; ~ voice ſanfte Stimme; ~ water weiches Waſſer (Regen=, Flußwaſſer); F you have got on his ~ side du haſt bei ihm e-n Stein im Brett; Sprichw. ~ and fair goes far! Eile mit Weile!

Zu ~ 11: the soft(er) sex das zarte Geſchlecht; F to plead guilty to the ~ impeachment die ſüße Schuld (d. h. ſeine Liebe) eingeſtehen; ~ love zärtliche Liebe; ~ nonsense verliebter Unſinn.

soft-bodied (ßŏ'ft-bŏd-ᵉd) *a.*, *zo.* mit weichem Körper (Weichtiere 2c.).

soft-brained (~-brănd) *a.* albern, einfältig, läppiſch.

soft-conscienced ↖ (~-kŏn-ſchᵉnßt) *a.* mit zartem Gewiſſen.

soften (ßŏfn) ①a. **I** *v/a.* 1. weich machen, erweichen. — 2. *paint.* Farben vertreiben, Ton weicher machen, Umriſſe verſchmelzen. — 3. *fig.* erweichen, ſanft(er) machen, beſänftigen, Ausdruck 2c. mildern, lindern, herabſtimmen, Fehler beſchönigen, bemänteln; ſchwächen, entkräften; Stimme dämpfen (a. to ~ down); ~ed into tears bis zu Tränen gerührt. — 4. angenehm machen, verſüßen. — 5. verzärteln, verweichlichen. — **II** *v/n.* 6. weich werden. — 7. gelind(er), mild(er) od. ſanft(er) werden. — 8. *fig.* ſich erweichen.

softener (ßŏ'fn-ᵉr) *s.* 1. Milderer(in), Beſänftiger(in) 2c. (ſ. soften I). — 2. Erweichungs=, Linderungs=mittel *n*, Linderung *f*. — 3. *paint.* Vertreiber *m* (Art Pinſel).

softening (ßŏ'fn-ĭng) *s.* Weichwerden *n*, Erweichung *f*; *med.* cerebral ~, ~ of the brain Gehirn=erweichung *f*.

soft-eyed (ßŏ'ft-āĭd) *a.* ſanft=äugig.

soft-footed (~-füt-ᵉd) *a.* leiſe (auf)tretend, leiſen Trittes.

soft-grass ♀ (~-grăß) *s.* wolliges Honiggras.

soft-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* weichhändig; *fig.* nicht an Arbeit gewöhnt; nicht durchgreifend, nachſichtig.

soft-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* ſchwachköpfig.

soft-hearted (ßŏ'ft-hā'ᵉ-tᵉd) *a.* weichherzig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Weichherzigkeit *f*.

softhorn ⑤ F (ßŏ'ft-hŏrᵉn) *s.* = greenhorn.

softie F (ßŏ'f-tᵉ) *s.* = softy.

softish (ßŏ'f-tiſch) *a.* et. weich, weichlich, einfältig.

soft-leafed ♀ (ßŏ'ft-lĭft), ~leaved ♀ (~lĭvd) *a.* glattblättrig.

softly-sprighted † (ßŏ'ft-lᵉ-ßprnāt-tᵉd) *a.* ſanftmütig (*SH.*).

softness (ßŏ'ft-nᵉß) *s.* 1. Weichheit *f*, Sanftheit *f*. — 2. *fig.* Sanftmut *f*, Milde *f*, Freundlichkeit *f*; ~ of manners Sanftheit *f*, ſanftes Weſen; ~ of spirit Gutmütigkeit *f*. — 3. Milde *f* des Klimas 2c. — 4. *fig.* Weichlichkeit *f*, weibiſches Weſen. — 5. *fig.* Zaghaftigkeit *f*. — 6. *fig.* Einfalt *f*.

soft-roe(d) (~-rō(d)) *a.* 1. ~fish Milch(n)er *m* (männlicher Fiſch). — 2. P weichherzig.

soft-sawder *Am.* (ßŏ'ft-ßă-dᵉr) *sl.* **I** ⑥ *s.* Schmeichelei *f* (bſd. um Vorteil zu erlangen). — **II** *v/a.* ①a. = soft-soap.

soft-soap F (~-ßōp) *v/a.* ①a. j-m ſchmeicheln od. zum Munde reden.

soft-spoken (ßŏ'ft-ßpōkn) *a.* ſanft redend; mild, leutſelig.

soft-voiced (ßŏ'ft-wōĭßt) *a.* mit ſanfter Stimme.

soft-witted (~-wĭt-ᵉd) *a.* ſchwachſinnig.

softy F (ßŏ'f-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) Einfältige(r), Schwachkopf *m*.

soggy (ßŏ'g-ᵉ) [?] *a.* durchweicht, naß; feucht, dumpfig; ſumpfig.

Soho[1] ♀ (ßō'-hō, ßō-hō') *npr.* (Vorſtadt von Birmingham); ~ Square Platz in Lo., bei Oxford Street.

soho[2] (ßō-hō') *int.*, *hunt.*: a) he!, heda!, holla!; b) warte!, ſachte! (Zuruf an den Hund, vorſichtig zu ſein).

soi-disant (fr. ßŏā-dĭ-ſā') [fr.] *a.* angeblich, ſogenannt.

soil[1] (ßŏĭl) [(alt)fr. *sol*; * lt. *so'lum*] *s.* 1. Boden *m*, Grund *m*, Erdboden *m*, Erde *f*, Acker=Land *n*, Erdreich *n*. — 2. Land *n* (*SH.R.III,4,4,312*); heimatliche Scholle.

soil[2] (ßŏĭl) [a/f.; fr. *souille*; * lt. *sus*] *s.*, *hunt.* Suhle *f*; to take ~: a) Rotwild: Waſſer ſchöpfen (d. h. trinken); b) *fig.* ſeine Zuflucht nehmen, Schutz ſuchen.

soil[3] (ßŏĭl) [fr. *souiller*] **I** *v/a.* ①a. 1. (a. *fig.*) beſchmutzen, beſudeln, beflecken; *sl.* ~ed dove Proſtituierte *f*; ⊕ ~ed goods *pl.* verſchoſſene Waren *f/pl.*, Ladenhüter *m/pl.* — 2. düngen. — **II** *s.* 3. Fleck *m*, Schmutz(fleck) *m*. — 4. Dünger *m*.

soil[4] (ßŏĭl) [fr. *soûler*; * lt. *satu'llus*] *v/a.* ①a. *agr.* Vieh im Stall mit Grünfutter füttern; mäſten.

soiling (ßŏĭ'-lĭng) *s.*, *agr.* Stallfütterung *f* mit Grünfutter; grünes Stallfutter.

soil-pulverizer ④ (ßŏĭ''l-pŭ''l-ᵉ-rā-ᵉr) *s.*, *agr.* Schollenbrechmaſchine *f*.

soilure † (ßŏĭ'-lᵉr, ~lūr) [fr. *souillure*] *s.* Befleckung *f*, Beſchmutzung *f* (a. *fig.*).

soirée (fr. ßŏā-nē') [fr.] *s.* Soiree *f*, Abendgeſellſchaft *f*, =unterhaltung *f*.

sojourn (§sŏʳ-bǰˢʳn, † ˢ-bǰōʳn) [fr. *séjourner*] **I** *v/n.* ①a. sich aufhalten, verweilen. — **II** *s.* zeitweiliger Aufenthalt, Verweilen *n.*

sojourner (§sŏʳ-bǰˢʳ-nˢʳ) *s.* j. der sich zeitweilig aufhält, Fremde(r), Gast *m.*

sojourning (~nĭnᵍ) *s.* Aufenthalt(szeit *f*) *m* (2. Mos. 12,40).

sol[1] (§sōl) [lt.] *s.* **1.** Sol Sonne *f*, Sonnengott *m.* — 2. *her.* und Alchimie: Gold *n.*

sol[2] (§sōl) [a/f.; * lt. *so'lidus*] *s.*, *num.* Sol *m* (alte fr. Münze = 1/20 Livre). [*5,139*).]

sola[1] (§sō-lāʳ) *int.* heda!, holla! (*SH.M.V.*).

sola[2] (§sŏʳ-la) *a.* f. solus.

solace (§sŏʳl-ˢǰ) [a/f.; * lt. *sola'tium*] **I** *s.* **1.** Trost *m*, Erquickung *f*, Beruhigung *f*; to derive ~ from Trost schöpfen aus, sich trösten mit. — 2. † Wonne *f*, Glück *n.* — **II** *v/a.* ①b. 3. trösten. — 4. beruhigen, besänftigen, lindern, mildern. — 5. † erheitern. — **III** † *v/n.* 6. sich erheitern. [Tröstung *f.*]

solacement (§sŏʳl-ˢǰ-mĕnt) *s.* Trösten *n.*

solanaceous 🜲 ♀ (§sōl-ˢ-nēʳ-shˢǰˢ) [lt.] *a.* nachtschattenartig. [weißer Tölpel.]

solan (§sōʳ-lˢn) [a/n.] *s.*, *orn.* (mit ~ goose)

soland (§sōʳ-lˢnd) *s.*, *orn.* = solan.

solano (§ˢ-lāʳ-nō) [span.] *s.* Sola'no *m* (feuchter Ostwind in Spanien).

solar (§sōʳ-lˢʳ) [lt. *sola'ris*] *a.* **1.** zur Sonne gehörig; Sonnen-...; ☿. — 2. *astrol.* unter dem Einfluß der Sonne geboren.

Zu ~ 1: ~ day Sonnentag *m*; ~ eclipse Sonnenfinsternis *f*; ♀ ~ flower Blume, die nur zu bestimmten Tagesstunden sich öffnet u. schließt; ~ light Sonnenlicht *n*; ~ month Sonnenmonat *m* (30 Tage 10 Stunden 29 Minuten 3,8 Sekunden); ~ ray Sonnenstrahl *m*; 🜲 *opt.*, *phys.* ~ spectrum Sonnenspe'ktrum *n*; *ast.* ~ spot Sonnenfleck *m*; *ast.* ~ system Sonnensyste'm *n*; ~ year Sonnenjahr *n* (365 Tage 5 Stunden 48 Minuten 46 Sekunden).

solarization ④ ⚙ (§sō-lˢ-nˢ-fēʳ-shˢn, ~nāĭ-) *s.* Solarisatio'n *f* photographischer Platten.

solarize ④ ⚙ (§sŏʳ-lˢ-nāĭz) *v/n.* u. *v/a.* ①b. v. photogr. Platten 2c.: solarisieren (durch zu lange Belichtung schadhaft werden od. machen).

solatium (§ˢ-lēʳ-shˢ-ˢm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~shˢ-a) jur. Entschädigung *f.*

sold (§sōld; *Hom.* soled) *pret.* u. *p.p.* von to sell; to be ~ zu verkaufen(d); *fig.* bought and ~ verraten u. verkauft; in der Klemme; ~ up ausverkauft; falli't, bank(e)ro'tt.

soldatesque (§sōl-dˢ-tēʳ-ĕsk) [fr.] *a.* soldatenmäßig (Gallizi'smus; *THACKERAY*).

solder (§sŏʳd-ˢʳ oder §sŏʳl-dˢʳ) [fr. *soudure*; von * lt. *so'lidus*] **I** *s.* **1.** ⚙ Lot *n*, Löte *f*; hard ~ Schlag-, Hart-lot *n*; soft ~: a) Schnell-, Weich-lot *n*; b) *fig.* Schmeichelei *f.* — 2. *fig.* Kitt *m*, Bindemittel *n.* — **II** *v/a.* ①a. 3. ⚙ löten; to ~ in einlöten. — 4. *fig.* verbinden, zs.-fügen (a. to ~ up).

soldierer ⚙ (§sŏʳd-ˢ-ʀˢʳ oder §sŏʳl-dˢ-nˢʳ) *s.* Löter *m*; Löt-appara't *m.*

soldering ⚙ (§sŏʳd-ˢ-rĭnᵍ od. §sŏʳl-dˢ-rĭnᵍ) *s.* Löten *n*, Lötung *f*; Lötstelle *f.*

soldering-*block* ⚙ (~blŏk) *s.* Lötblock *m.*

~iron ⚙ (~aĭ-ˢʳn) *s.* Lötkolben *m.*

~lamp ⚙ (~lămp) *s.* Lötlampe *f.*

soldering-*pipe* ⚙ (§sŏʳd-ˢ-rĭnᵍ- od. §sŏʳl-dˢ-rĭnᵍ-pāĭp) *s.* Lötrohr *n.*

~tool ⚙ (~tūl) *s.* Lötkolben *m.*

soldier (§sōʳl-dǰˢʳ) [a/f.; mit. *solda'rius*; * lt. *soli'dus*] **I** *s.* **1.** Solda't *m*, Kriegsmann *m*, Krieger *m* (*ant.* citizen, gownsman); ☿. — 2. *fig.* Kämpfer *m* für eine Sache 2c. — 3. gemeiner Soldat. — 4. *ent.* Solda't *m* (Ameise). — 5. F Drückeberger *m* (j. der nicht mehr arbeitet, als unumgänglich notwendig ist). — **II** *v/n.* ①a. 6. (als Soldat) dienen, Soldat spielen; to go (a-)~ing den Soldatenberuf ergreifen. — 7. F sich drücken (nicht mehr arbeiten, als unumgänglich notwendig ist).

Zu ~ 1: ⚔ militia ~ Mili'zsoldat *m*; ⚔ old ~ alter Soldat, erfahrener Krieger, Vetera'n *m*; P *fig.* to come the old ~ over a p. j-m et. vormachen; j-n betrügen; ⚔ ~ of fortune Soldat, der bald hier bald dort dient, um Glück zu m.; to go for a ~ unter die Soldaten gehen; ⚔ ~'s pay Löhnung *f*, Sold *m.*

soldier-*ant* (§sōʳl-dǰˢʳ-ant oder ~ănt) *s.*, *ent.* Solda't *m* bei den Ameisen.

~beetle (~dǰˢʳ-bēt) *s.*, *ent.* Weichkäfer *m.*

~breeder (~brĭ-dˢʳ) *s.* Soldatenmutter *f* (*SH.*). [solda'tischer Beruf.]

soldiering (§sōʳl-dǰˢ-rĭnᵍ) *s.* Solda'tsein *n.*

soldier-like (§sōʳl-dǰˢʳ-lāĭk), **soldierly** (~lˢ) *a.* solda'tisch, militä'risch, kriegsmännisch; Solda'ten-...; ~ custom Soldatensitte *f*; ~ discipline Soldatenzucht *f.*

soldiership (§sōʳl-dǰˢʳ-shĭp) *s.* **1.** das Solda'tische. — 2. Solda'ten-tum *n*, -stand *m*, -leben *n.* — 3. Kriegs-wesen *n*, -kunst *f.* [lită'r *n*, Solda'ten *m/pl.*]

soldiery (§sōʳl-dǰˢ-rᵉ) *s.* Kriegsvolk *n*, Mi-

soldo (§sŏʳl-dō) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~di), *num.* Soldo *m* (it. Münze = etwa 4 Pf.).

sole[1] (§sōl; *Hom.* soul) [a/e.] **I** *s.* **1.** (Fuß-) Sohle *f.* — 2. Schuhsohle *f*, Sohle *f.* — 3. ⚙ untere Fläche, Grundfläche *f*, Sohle *f.* — 4. ⚓ Sohle *f* des Ruders. — **II** ⚙ *v/a.* ①b. 5. Schuhe 2c. be-, versohlen. [zunge *f.*]

sole[2] (§sōl) [lt. *so'lea*] *s.*, *ichth.* See-

sole[3] (§sōl) [fr. *seul*; * lt. *so'lus*] *a.* □ (siehe auch **~ly** *adv.*) **1.** alleinig, einzig; ☿. — 2. jur. ledig, unverheiratet (vgl. feme). — 3. † allein, für sich. — 4. † bloß (*SH.M.4,3,12*). — 5. † einzig-artig.

Zu ~ 1: 🜲 ~ bill Solawechsel *m*; jur. ~ heir Universa'l-erbe *m*; jur. ~ heiress U.-erbin *f*; ~ owner (of a ship) Alleinreeder *m*; ~ tenant Alleinpächter *m*; ~ trade Monopo'l *n.*

solecism (§sŏʳl-ˢ-sĭzm) [fr., * grch.] *s.* **1.** Solözi'smus *m*, Sprachfehler *m.* — 2. *fig.* Fehler *m*, Verstoß *m*, Unschicklichkeit *f.* — 3. *fig.* Widersinnigkeit *f*, Vernunftwidrigkeit *f.*

solecist (~sĭst) [grch.] *s.* j. der Sprachfehler od. Verstöße im Betragen 2c. macht.

solecistic(al) □ (§sōl-ˢ-sĭʳ-tĭk, ~tˢ-tˢl) *a.* **1.** sprachwidrig, fehlerhaft. — 2. *fig.* unschicklich. — 3. *fig.* widersinnig, vernunftwidrig.

solecize ④ (§sŏʳl-ˢ-sāĭz) [grch.] *v/n.* ①b. Sprachfehler oder Verstöße machen.

soled (§sōld; *Hom.* sold) *p.p.* und *a.* mit Sohlen versehen. [Pfund-leder *n.*]

sole-leather ⚙ (§sŏʳl-lēdh-ʳ) *s.* Sohl-,

solely (§sōʳl-lᵉ) [sole[3]] **I** *adv.* **1.** allein, lediglich, bloß, einzig und allein. — 2. † einzig-artig. — **II** † *a.* 3. = sole[3] 1, 3, 5.

solemn (§sŏʳl-ˢm) [a/f.; * lt. *solle'mnis*] *a.* □ **1.** feierlich, ernst, würdevoll, Ehrfurcht erweckend. — 2. † festlich. — 3. *fig.* steif, förmlich. — 4. † schwermütig, traurig.

solemness (§sŏʳl-ˢm-nˢ-nˢs) *s.* Feierlichkeit *f*, feierlicher Ernst, Würde *f.*

solemnity (§ˢ-lĕʳm-nˢ-tᵉ) [fr.; * lt. *sollemnita't-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) **1.** Feierlichkeit *f*, feierlicher Ernst. — 2. Festlichkeit *f.* — 3. gezwungenes Wesen, Steifheit *f.*

solemnization ④ (§sŏl-ˢm-nˢ-fēʳ-shˢn, ~nāĭ-) *s.* feierliche Begehung, Feier *f.*

solemnize ④ (§sŏʳl-ˢm-nāĭz) [fr. *solenniser*] *v/a.* ①b. **1.** feiern, festlich begehen. — 2. feierlich stimmen, mit Ehrfurcht erfüllen.

solemnizer ④ (~nāĭ-zˢʳ) *s.* Feiernde(r).

solen 🜲 (§sŏʳ-lˢn) [grch.] *s.* **1.** *surg.* Beinlade *f*, -schiene *f.* — 2. *zo.* Messerscheide (-muschel) *f.*

soleness (§sŏʳl-nᵉs) *s.* Alleinsein *n.*

Solent ♀ (§sŏʳ-lˢnt) *npr.*: the ~ Meeresstraße zwischen der Insel Wight und Hampshire.

sole-plate ⚙ (§sŏʳl-plāt) *s.* **1.** *mach.* Lager-, Sohl-platte *f*, Tümmelstein *m.* — 2. Schaufelboden *m* eines Wasserrades.

Soleure ♀ (fr. §sō-lōʳ) *npr.*, Solothurn *n* (Stadt und Kanton der Schweiz).

sol-fa ♪ (§sŏʳl-fā, a. §sŏʳl-fă) [it.] *v/n.* (*v/a.*) ①a. solfeggieren (spr. sōl-fē-bǰiʳ-rĕn).

solfanaria 🜲 (§sōl-fˢ-nāʳ-rᵉ-a, *WB.* ~nāʳ-) [it.] *s.*, *geol.* Schwefelgrube *f.*

solfatara 🜲 (~tāʳ-ra) [it.] *s.*, *geol.* Solfatara *f* (Vulkankrater, der nur Gase ausstößt).

solfeggio ♪ (§sōl-fēʳ-bǰ-(ˢ-)ō) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~i) Solfeggio *n* (Übungsstück für den Gesang, wobei die Noten ohne Text gesungen werden).

solicit (§ˢ-lĭʳ-ˢ-ĭt) [lt. *sollicita're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** j-n dringend bitten, j-m anliegen; to ~ a p. for a th. bei j-m um et. anhalten, nachsuchen od. sich bewerben. — 2. bitten (anhalten, sich bewerben) um; begehren, verlangen, heischen, erstreben (a th. of a p. etwas von j-m); to ~ attention um Aufmerksamkeit bitten; to ~ alms (ein) Almosen heischen; to ~ an office sich um ein Amt bewerben. — 3. auffordern, antreiben, anreizen, erregen; einladen. — 4. beunruhigen, belästigen. — 5. ✎ nachdrücklich betreiben; dringend befürworten. — **II** *v/n.* ①a. 6. dringend bitten 2c. — **III** † *s.* 7. Bewerbung *f*, Ansuchen *n.*

solicitant (§ˢ-lĭʳ-ˢ-ˢ-tˢnt) [lt.] **I** *a.* (of) suchend, sich bemühend um. — **II** *s.* Bittende(r), Bittsteller(in), Bewerber(in).

solicitation (§ˢ-lĭs-ˢ-tēʳ-shˢn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Anliegen *n*, Ersuchen *n*, Anhalten *n*, Bewerbung *f*; ~ of a favour Bewerbung *f* um eine Gunst. — 2. Fordern *n*, Begehren *n.* — 3. Anreizung *f*, Anregung *f*; Einladung *f.*

soliciting (§ˢ-lĭʳ-ˢ-tĭnᵍ) *s.* = solicitation.

solicitor (§ˢ-lĭʳ-ˢ-tˢʳ) [(alt)fr. *solliciteur*] *s.* **1.** Anhaltende(r), Ersuchende(r), Anliegende(r), Bittsteller(in), Bewerber(in). — 2. ✎ Fürsprecher(in). — 3. jur. Anwalt *m*, Sachwalter *m* (an den niederen Gerichtshöfen, wie County-Courts u. Police-Courts).

Solicitor-General ⑥ (ßᵊ-lĭ′ßᵊ-ᵗᵊˢᵗ-bʤĕ′n-ᵏᵊl) *s.* (*pl.* **~rs-~,** ~ᵗˢᵗ[-~]) in England hoher juriſtiſcher Beamter der Krone, ohne Sitz im Kabinett; in *U.S.* zweiter Beamter der Juſtizverwaltung; in einigen Staaten oberſter Juſtizbeamter.

solicitorship (ßᵊ-lĭ′ßᵊ-ᵗᵊˢ-ſchĭp) *s.*, jur. Anwaltſchaft *f*, Rang *m* ꝛc. e-s solicitor.

solicitous (ßᵊ-lĭ′ßᵊ-ᵗăs) [lt. *solli'citus*] *a.* □ beſorgt, bekümmert, in Sorge, ängſtlich; to be ~ about (concerning, for, felteuer of) ſich ängſtigen wegen, ſich bekümmern um, ängſtlich beſorgt ſein um.

solicitousness (~-nᵉß) *s.* = solicitude.

solicitude (~tjūd) [fr., * lt.] *s.* Beſorgtheit *f*, Bekümmernis *f*, Beſorgnis *f*, Sorge *f*, Unruhe *f* (for wegen; ***Syn.*** ſ. care).

solid (ßŏ′l-ĭd) [fr. *solide*; * lt. *so'lidus*] **I** *a.* □ **1.** feſt (*ant.* fluid, liquid, gaseous). — **2.** feſt, maſſi'v, gediegen (*ant.* hollow). — **3.** *phls.* undurchdringlich (Körper). — **4.** *math.* körperlich; Kubi'k-...; ~ angle körperlicher Winkel; ~ measure Kubi'kmaß *n*. — **5.** feſt, ſtark, dicht, derb, dauerhaft; ~ food, ~ nourishment, ~ sustenance kräftige Nahrung. — **6.** *fig.* triftig, gründlich, gediegen, gehaltvoll, gewichtig, wahrhaft, echt, zuverläſſig. — **7.** *fig.* ſoli'd, geſetzt, ernſt. — **8.** ✾ ſoli'd, reë'll, gut, kredi'tfähig. — **9.** *Am., pol., sl.* einmütig, einhellig, einſtimmig. — **10.** ✾ ~ oysters *pl.* Auſtern *f/pl.* ohne ihre natürliche Flüſſigkeit. — **II** *s.* (meiſt **~s** *pl.*) **11.** feſter Körper, Maſſe *f*. — **12.** *math.* Körper *m*. — **13.** ✎ **~s** *pl.* feſte Nahrungsmittel *n/pl.* — **14.** ⊕ *typ.* dunkel kommende Stelle eines Holzſchnittes ꝛc.

solidare † (ßŏ′l-ĭ-dā″r, *CT.D.* ßŏl-ĭ-dā″r′) [lt. *so'lidus*] *s.* kleine Münze (*SH.T.A.3,1,46*).

solidarity (ßŏl-ĭ-dă″r-ᵗᵊ) [fr.] *s.* Solidarität *f*, Gemeinſamkeit *f* von Verbindlichkeiten od. Rechten; Zuſammenhalten *n*, völlige Übereinſtimmung.

solidate ✎ (ßŏ′l-ĭ-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. feſtmachen.

solidification (ßᵊ-lĭd-ᵊ-fᵊ-kē′-ſchᵊn) *s.* (bſd. *phys.*) Verdichtung *f*, Feſtwerden *n*.

solidify (ßᵊ-lĭ′d-ᵊ-fāi) [fr. *solidifier*] ①d. I *v/a.* verdichten, feſt machen; *fig.* feſt(er) begründen; vereinigen; ~ied milk kondenſierte Milch. — **II** *v/n.* feſt werden.

solidity (ßᵊ-lĭ′d-ᵊ-ᵗᵉ) [fr.] *s.* **1.** Feſtigkeit *f* (*ant.* fluidity). — **2.** Körperlichkeit *f*, Dichtigkeit *f*, Maſſi'vheit *f*, Gediegenheit *f* (*ant.* hollowness) — **3.** *fig.* Gründlichkeit *f*, Echtheit *f*, Wahrheit *f*, Zuverläſſigkeit *f*, Gültigkeit *f*, Gewißheit *f*. — **4.** ✾ Solidität *f*, Kredi't-fähigkeit *f*. — **5.** *math.* Kubi'k-inhalt *m*.

solidness (ßŏ′l-ĭd-nᵉß) *s.* = solidity.

solidungulate ♂ (ßŏl-ĭ-dă″nᵍ-gi͡u-lăt) [lt. *so'lidus* u. *u'ngula*] *s.*, *zo.* Einhufer *m*.

solidungulous ♂ (~lăß) *a.*, *zo.* einhufig.

solidus (ßŏ′l-ĭ-dăß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i,** ~dāi) ſchräger Strich als abkürzendes Zeichen für shilling (urſprünglich langes *ſ*); z.B. 2/6 = 2 *s.* 6 *d.*

solifidian ♂ (ßŏl-ᵊ-fĭ′d-ĭ-ᵊn) [lt. *so'lus* und *fi'des*] *s.*, *rel.* j. der meint, der Glaube allein ohne die guten Werke mache ſelig.

soliloquist (ßᵊ-lĭ′l-ᵊ-ᵗwĭßt) *s.* Monologiſierende(r).

soliloquize ④ (ßᵊ-lĭ′l-ᵊ-ᵗwāiz) [lt. *so'lus* und *lo'qui*] *v/n.* ①b. Selbſtgeſpräche halten.

soliloquy (~ᵗwᵉ) [fr. *soliloque*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵗwᵉz) Selbſtgeſpräch *n*, Monolo'g *m*.

Solinus (ßᵊ-lāi′-nᵊß) *npr.* (Prſn.; *SH. Co.*).

soliped ♂ (ßŏ′l-ᵊ-pĕd), **~e** ♂ (~pĭd) [lt.] *s.*, *zo.* Einhufer *m*. [hufig.]

solipedous ♂ (ßᵊ-lĭ′p-ᵊ-dăß) *a.*, *zo.* ein-

solitaire (ßŏl-ᵊ-tā″r′) [fr.] *s.* **1.** Einſiedler *m*. — **2.** Soli'tär *m* (einzeln gefaßter Diamant). — **3.** Grillenſpiel *n* (Spiel für eine Perſon mit 33 od. 37 Stiftchen od. Kugeln auf einem Brette mit ebenſoviel Löchern; auch Kartenſpiel für eine Perſon). — **4.** einfacher Manſchettenknopf.

solitariness (ßŏ′l-ᵊ-ᵗᵊ-nᵉß) *s.* Einſamkeit *f*, Abgeſchiedenheit *f*.

solitary (ßŏ′l-ᵊ-ᵗᵊ-rᵉ) [lt. *solita'rius*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** allein, einſam, abgeſondert, öde, abgelegen. — **2.** verlaſſen, ein-, zurück-gezogen (Lebensweiſe ꝛc.). — **3.** einzig, allein; vereinzelt. — **4.** einzeln; Einzel-...; ♀ einzeln ſtehend; ~ confinement, ~ imprisonment Einzelhaft *f*; ✕ Mittel-arre'ſt *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉz) **5.** Einſiedler(in); Eremi't *m*.

solitude (ßŏ′l-ᵊ-tjūd) [lt.] *s.* **1.** Einſamkeit *f*, Abgeſchiedenheit *f*. — **2.** Abgelegenheit *f*, Verlaſſenheit *f*, Öde *f*; Einöde *f*.

solmization ④ ♪ (ßŏl-mᵊ-zĭ″-ſchᵊn) *s.* Solmiſatio'n *f* (Singen der Tonleiter mit den Silben do [oder ut], re, mi, fa, sol, la, si).

solo (ßō′-lō) [it., * lt.] **I** *a.* **1.** ♪ So'lo-...; ~ part So"lopartie' *f*; ~ pitch Solotonlage *f*. — **II** *s.* (*pl.* **~os,** ~lōz, ♪ **~i,** ~li) **2.** ♪ Solo *n* (von einem oder einzelnen ausgeführtes Tonſtück). — **3.** Solo *n* (Kartenſpiel).

soloist ♪ (ßō′-lᵒ-ĭßt) *s.* Soli'ſt *m*.

Solomon (ßŏ′l-ᵊ-mᵊn) *npr.* Sa'lomo *m*; *bibl.* Song of ~ Hohelied *n* Salomo'nis.

Solomonic (ßŏl-ᵊ-mŏ′n-ĭk) *a.* ſalomo'niſch.

Solomon's-seal ♀ (ßŏ′l-ᵊ-mᵊnſ-ßīl) *s.* Sa'lomonsſiegel *n*, Weißwurz *f*.

Solon (ßō′-lᵊn) *npr.* So'lon *m* (Geſetzgeber von Athen, etwa 639—559 v. Chr.).

solstice ♂ (ßŏ′l-ßtĭß) [lt.] *s.* **1.** *ast.* Solſti'tium *n*, Sonnenwende *f*. — **2.** *fig.* Höhepunkt *m*, Wendepunkt *m*.

solstitial ♂ (ßŏl-ßtĭ′ſch-ĭ-ᵊl) [fr.] *a.*, *ast.* Solſtitia'l-..., Sonnenwende-...

solubility (ßŏl-i͡u-bĭ′l-ĭ-ᵗᵉ) [fr.] *s.* **1.** *chm.*, &c. Auflösbarkeit *f*, Löslichkeit *f*. — **2.** ♀ leichte Teilbarkeit. — **3.** *fig.* Lösbarkeit *f* v. Aufgaben, Zweifeln ꝛc.

soluble (ßŏ′l-i͡u-bl) [fr.; * lt. *solu'bilis*] *a.* **1.** *chm.*, &c. auflösbar, löslich; readily (slightly) ~ leicht (ſchwer) löslich; ~ glass Waſſerglas *n*. — **2.** *fig.* lösbar (Aufgabe, Zweifel ꝛc.).

solubleness (~-nᵉß) *s.* Lösbarkeit *f*.

solus (ßō′-lᵉß) [lt.] *a.* (*f* **~a,** ~la), *thea.* Bühnen-anweiſung: allein.

solute ♂ (ßᵊ-l(i)ū″t) [lt. *solu'tus*] *a.* **1.** *chm.* (auf)lösbar, löslich. — **2.** ♀ loſe.

solution (ßᵊ-l(i)ū″-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Auflöſung *f*, Trennung *f* von Zſ.-hängendem oder Zſ.-gehörigem. — **2.** Löſung *f*, Erklärung *f*, Beantwortung *f*. — **3.** Beſeitigung *f*, Hinwegräumung *f* einer Schwierigkeit. — **4.** *chm.* Auflöſung *f*, Löſung *f*, Zerſetzung *f*. — **5.** *fig.* Auflöſung *f*, aufgelöſter Zuſtand.

solutive (ßŏ′l-(i)ū-ᵗĭw) *med.* **I** *a.* löſend, den Leib öffnend. — **II** *s.* auflöſendes Mittel, Laxie'rmittel *n*. [Eigenſchaft.]

solutiveness (~-nᵉß) *s.*, *med.* löſende

solvability (ßŏl-wᵊ-bĭ′l-ĭ-ᵗᵉ) *s.* Auflösbarkeit *f*. [erklärbar.]

solvable (ßŏ′l-wᵊbl) [fr.] *a.* auflösbar;

solvableness (~-nᵉß) *s.* = solvability.

solve (ßŏlw) [a/f.; * lt. *so'lvere*] *v/a.* ①b. **1.** *fig.* Aufgaben, Schwierigkeiten, Zweifel ꝛc. löſen. — **2.** enthüllen, erklären. — **3.** Schwierigkeiten, Streitigkeiten ꝛc. heben, beſeitigen. [fähigkeit *f*, Solve'nz *f*.]

solvency ✾ (ßŏ′l-wᵊn-ßᵉ) *s.* Zahlungs-

solvent (ßŏ′l-wᵊnt) [lt.] **I** *a.* **1.** *chm.* (auf-)löſend. — **2.** ✾: a) zahlungsfähig, ſolve'nt; b) zur Deckung der Schulden hinreichend. — **II** *s.* **3.** *chm.* Löſungsmittel *n*. [(ſiehe solve).]

solver (ßŏ′l-wᵊr) *s.* Auflöſende(r, s) ꝛc.

Solway ♀ (ßŏ′l-wē) *npr.*: ~ Firth Meerbuſen im Süden Schottlands; ~ Moor, ~ Moss ein früher mooriger Diſtrikt in *Cumb.*

soly † (ßō′-lᵉ) *adv.* u. *a.* = solely.

Solyman (ßŏ′l-ᵊ-mᵊn) *npr.* So'liman *m* (türkiſcher Prſn.).

somatic ♂ (ßᵊ-mă″-ᵗĭk) [grch.] *a.* körperlich; den Körper od. Leib betreffend.

somatology ♂ (ßō-mᵃ-tŏ′l-ᵊ-bʤᵉ) [grch.] *s.* **1.** Somatologie' *f*, Lehre *f* vom organiſchen, bſd. menſchlichen Körper. — **2.** weitS. Lehre *f* von den Körpern, Phyſi'k *f*.

sombre (ßŏ′m-bᵊr) [fr. *sombre*] *a.* □ **1.** düſter, dunkel, trübe, finſter. — **2.** *fig.* traurig, ſchwermütig, mürriſch.

sombreness (ßŏ′m-bᵊr-nᵉß) *s.* **1.** Dunkelheit *f*, Düſterheit *f*. — **2.** *fig.* Traurigkeit *f*, Schwermut *f*, trübe Stimmung.

sombrous (ßŏ′m-brᵊß) [sombre] *a.* □ *poet.* dunkel, düſter, finſter; *fig.* traurig, ſchwermütig.

some (ßăm; *Hom.* sum) [a/e.] *a.* und *pron.* (auf etwas Beſtimmtes u. hauptſächlich in bejahenden Sätzen; any in verneinenden, fragenden od. e-n Zweifel enthaltenden Sätzen) **1.** ein, irgendein, (irgend) etwas; ‡. — **2.** einige(s), etliche(s), F welche(s); etwa, ungefähr; ‡.

Zu ~ 1: ~ bread (etwas) Brot; ~ one jemand, irgendeiner; at ~ time or other irgendeinmal; in ~ way or other auf irgendeine Weiſe.

Zu ~ 2: in ~ degree, to ~ extent einigermaßen; ~ time einige Zeit; he has ~ wit er beſitzt Witz; ~ apples *pl.* (einige) Äpfel *m/pl.*; ~ more noch et., noch einige; give me ~ gib mir einige (F welche); ~ few einige wenige; ~ people (gewiſſe) Leute *pl.*, einige; F ~ of these days dieſer Tag, bald; F she has ~ of the ready ſie hat Geld; ~ twenty miles off etwa 20 Meilen von.

somebody (ßăm′m-bŏd-ᵉ) **I** *pron.* (ſubſtant.) jemand, einer. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵉz) Perſon *f* von Wichtigkeit; to make oneself ~ wichtig tun, ſich als etwas Großes aufſpielen; he thinks himself to be ~ er bildet ſich nichts Kleines ein.

somehow (ßăm′m-hau) *adv.* irgendwie, auf irgendeine Art; ~ or other auf die e-e oder andere Weiſe, ſo oder ſo.

somersault (ßăm′m-ᵊr-ßălt) [a/f.; fr. *soubresaut*] *s.* Purzelbaum *m*, Kobolzſchießen

n, Luftſprung *m*; to cast (od. cut) a ~ einen Purzelbaum ſchießen, ſich überſchla'gen. [(Geburtsort Tennyſons).]

Somersby ♀ (ſŭ̈′m-ᵊrſ-bᵉ) *npr.*, *id.* n!

Somerset[1] (ſŭ̈′m-ᵊr-ſĕt) *npr.*: a) ♀ Grfſch. im ſüdweſtlichen England; ~ House alter Palaſt in the Strand (Lo.), jetzt verſchiedene Staatsbehörden enthaltend; b) Duke (ehm. Earl) of ~ engliſcher Herzogs-(Grafen-)titel.

somerset[2] (~) *s.* = somersault.

Somersetshire ♀ (ſŭ′m-ᵊrſ-ſĕt-ſchᵊr, ~ſchĭr) *npr.* (Grfſch. im ſüdweſtl. Engl. = Somer-)

Somerville (~wĭl) *npr.*, *id.* (Mrſn.). [set[1] a).]

somesuch (ſŭ′m-ſŭtſch) *a.* ſolch einer; desgleichen.

something (ſŭ′m-thĭng, *SH.* a. ſŭm-thĭ′ng) **I** *pron.* u. *s.* **1.** (irgend) etwas; ~ new etwas Neues; a certain ~ ein gewiſſes Etwas; F there's a ~ et. muß daran ſein; F there's ~ in it es iſt nicht ganz ohne; F I wouldn't be you for ~ ich möchte nicht um alles an deiner Stelle ſein. — **2.** etwas, ein wenig; F a glass of ~ ein Gläschen für den Durſt. — **3.** F et. Bedeutendes; that looked ~ of a mountain das war ein reſpekta'bler Berg. — **II** *adv.* **4.** etwas, einigermaßen, ziemlich. — **5.** ↖ eine Strecke weit (from von). — **6.** ~ like ungefähr; F that is ~ like das laſſe ich mir gefallen.

sometime (ſŭm′-tāĭm, *SH.* a. ſŭm-tā′ĭ′m) **I** *adv.* **1.** = sometimes. — **2.** einmal, einſt; ehedem, ehemals. — **3.** auf die Zukunft gehend: (der)einſt, einmal. — **II** *a.* **4.** ehemalig, früher, weiland.

sometimes (ſŭ′m-tāĭmſ, *SH.* a. ſŭm-tā′ĭ′mſ) *adv.* **1.** zuweilen, manchmal, bisweilen, dann und wann, hin und wieder. — **2.** † = sometime 2.

somever † (ſŭm-vĕ′w-ᵊr) *adv.* = soever.

someway (ſŭ′m-wē) *adv.* irgendwie, auf die eine oder andere Weiſe.

somewhat (ſŭ′m-(h)wŏt) **I** *s.* etwas; *fig.* etwas von Bedeutung. — **II** *adv.* etwas, ein wenig, einigermaßen.

somewhen (~(h)wĕn) *adv.* irgendwann.

somewhere (~(h)wā′ᵉ) *adv.* irgendwo(hin); ~ else irgendwo anders, anderswo.

somewheres P (~(h)wā′ᵉᵗſ) *adv.* **1.** irgendwo. — **2.** *Am.* etwa, ungefähr. [wohin.]

somewhither (~(h)wĭdh-ᵊr) *adv.* irgend-

somnambulation (ſŏm-năm-bĭᵘ-lē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Nacht-, Schlaf-wandeln *n*.

somnambulism (ſŏm-nă′m-bĭᵘ-lĭſm) *s.* Somnambuli'smus *m*, Nacht-, Schlafwandeln *n*; magne'tiſcher Schlaf.

somnambulist (~lĭſt) *s.* Nachtwandler(in).

somnambulistic(al) (~năm-bĭᵘ-lĭ′ſ-tĭk, ~ᵗᵉl) *a.* ſomnambu'liſch, nachtwandleriſch.

somnial ↖ (ſŏ′m-nᵉ-ᵊl) [lt.] *a.* Traum-...

somniative ↖ (ſŏ′m-nᵉ-ᵊ-tĭw), **~ory** ↖ (~ᵗᵉ-rᵉ) *a.* Träume bringend; Traum-...

somnifacient ⚗ (ſŏm-nᵉ-fē′-ſchᵊnt) **I** *a.* einſchläfernd. — **II** *s.* Schlafmittel *n*.

somniferous ⚗ (ſŏm-nĭ′f-ᵉ-nărſ) [lt.] *a.* Schlaf bringend; ~ potion Schlaftrunk *m*.

somnific (ſŏm-nĭ′f-ĭk) [lt.] *a.* einſchläfernd.

somniloquence ⚗ (ſŏm-nĭ′l-ᵉ-kwĕnß), **~ism** ⚗ (~kwĭſm) [lt.] *s.* Schlafreden *n*, Reden *n* im Schlafe.

somniloquist ⚗ (~kwĭſt) *s.* im Schlafe Sprechende(r).

somniloquous ⚗ (ſŏm-nĭ′l-ᵉ-kwᵃß) *a.* geneigt od. gewohnt, im Schlafe zu ſprechen.

somniloquy ⚗ (ſŏm-nĭ′l-ᵉ-kwᵉ) [lt.] *s.* Reden *n* im (magnetiſchen) Schlafe.

somnipathy ⚗ (ſŏm-nĭ′p-ᵃ-thᵉ) [lt.-grch.] *s.* magnetiſcher Schlaf.

somnolence (ſŏ′m-nᵉ-lĕnß), **~y** (~lĕn-ßᵉ) [(alt)fr., * lt.] *s.* **1.** Schläfrigkeit *f*, Schlaftrunkenheit *f*. — **2.** ⚗ *med.* Schlafſucht *f*.

somnolent (~lĕnt) *a.* □ **1.** ſchläfrig, ſchlaftrunken. — **2.** ⚗ *med.* ſchlafſüchtig.

Somts *abbr.* = Somersetshire.

son (ſŭn; *Hom.* sun) [a/e.] *s.* Sohn *m* (auch *fig.*); P every mother's ~ ein jeder; *bibl.* the Son of God oder the Son Gottesſohn *m* (Chriſtus); ~ of Mars Krieger *m*, Soldat *m*; Schläger *m*, Renommi'ſt *m*; ~ of Neptune, ~ of the deep, ~ of the ocean Seemann *m*; ~ of toil Arbeiter *m*.

sonance (ſŏ′-nᵉnß) *s.* **1.** † Klang *m*; Signa'l *n*. — **2.** = sonancy.

sonancy (ſŏ′-nᵉn-ßᵉ) *s.* Klingen *n*.

sonant (ſŏ′-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* tönend, klingend (auch *gram.*). — **II** *s.* ⚗ *gram.* ſtimmhafter Laut.

sonata ♪ (ßᵉ-nā′-ta) [it.] *s.* Sona'te *f*.

song (ßŏng) [a/e.] *s.* **1.** Geſang *m*, Lied *n*; ↯. — **2.** Gedicht *n*, Poeſie' *f*, Dichtung *f*. — **3.** *bibl.* Gegenſtand *m* des Spottes. — **4.** F Kleinigkeit *f*; for a mere ~, for an old ~ ſpottwohlfeil, ſpottbillig, halb umſonſt.

Zu ~ **1**: epic ~ E'pos *n*; heroic ~ Heldenlied *n*; little ~ Liedchen *n*; old ~ ſ. old 1 ↯; sacred ~ geiſtliches Lied; to give a ~ ein Liedchen zum beſten geben.

song-bird (ßŏ′ng-bō′rd) *s.*, *orn.* Singvogel *m*. [buch *n*.]

song-book (~bŭk) *s.* Lieder-, Geſangs-

songless (ßŏ′ng-lᵉß) *a.* **1.** ohne Lieder, (ge)ſanglos. — **2.** *orn.* nicht ſingend.

songman (ßŏ′ng-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Sänger *m*. [Singvogel *m*.]

songster (ßŏ′ng-ßtᵉr) *s.* Sänger *m*; *orn.*

songstress (~ßtrᵉß) *s.* Sängerin *f*; *orn.* weiblicher Singvogel. [droſſel *f*.]

song-thrush (ßŏ′ng-thrăſch) *s.*, *orn.* Sing-

song-writer (~rā′ĭ′tᵉr) *s.* Liederdichter(in).

song-writing (ßŏ′ng-rā′ĭ′-tĭng) *s.* Liederdichtung *f*. [tönend, klanggebend.]

soniferous ⚗ (ßᵉ-nĭ′f-ᵉ-nărß) *a.* klingend,

son-in-law (ßă′n-ĭn-lă′) *s.* Schwiegerſohn *m*.

sonless (ßă′n-lᵉß) *a.* ſohnlos. [*m*.]

sonnet (ßŏ′n-ᵉt) [fr., it.; v. * lt. *so'nus*] **I** *s.* **1.** Gedicht *n*, Lied *n*. — **2.** *pros.* Sone'tt *n*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** Sonette dichten.

sonneteer (ßŏn-ᵉ-tĭ′ᵉr) *s.* Sone'ttdichter(in), mſt *contp.* Reimſchmied *m*. [*n*.]

sonneting (ßŏ′n-ᵉ-tĭng) *s.* Sone'ttedichten

sonny F (ßă′n-ᵉ) [son] *s.* Söhnchen *n*.

sonorific (ßŏ-nᵉ-nĭ′f-ĭk) *a.* tönend; *ent.* Geräuſche von ſich gebend, zirpend (Inſekt).

sonorous (ßᵉ-nō′-nᵉß ②) [fr., * lt. *sono'rus*] *a.* □ **1.** tönend, klingend. — **2.** hellklingend, helltönend. — **3.** wohltönend.

sonorousness (~nᵉß) *s.* tongebende Eigenſchaft; Klang *m*, Wohlklang *m*.

sonship (ßă′n-ſchĭp) *s.* Sohnſchaft *f*.

sonty † (ßŏ′n-tᵉ) [*corr.* aus sanctity] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗᵉſ): by God's ~ies! beim heiligen Gott!

Soodan ♀ (ßū-dă′n) *npr.* Suda'n *m*.

Sooloo ♀ (ßū′-lū) *npr.*: ~ Islands *pl.* Sulu-inſeln *f/pl.* (bei Bo'rneo).

soon (ßūn) [a/e.] *adv.* **1.** bald; früh(zeitig); ſchnell; ↯. — **2.** bereitwillig, gern; ↯.

Zu ~ **1**: as ~ as possible, as ~ as may be ſo bald als möglich; how ~? wie bald?, wann?; ~er eher; früher (ſ. auch ~ 2 ↯); the ~er the better je eher deſto beſſer; no ~er nicht ſobald, kaum (than als); ~er or later früher oder ſpäter; ~est eheſtens, am eheſten; at the ~est eheſtens, ſo bald als möglich; † od. *Am.* ~ at night noch (oder gleich) heute abend; Sprichw. ~ got, ~ gone wie gewonnen, ſo zerronnen.

Zu ~ **2**: I would as ~ remain as go ich möchte ebenſo gern bleiben wie gehen; I would ~er ich wollte lieber.

soorma Oſt-J. (ßū′ᵊr-ma) *s.* Antimonpräparat, mit dem indiſche Frauen die Augenlider färben.

soot (ßŭt oder ßūt) [a/e.] **I** *s.* **1.** Ruß *m*. — **II** *v/a.* ①a. **2.** berußen. — **3.** mit Ruß düngen.

soot-black (ßŭ′t- od. ßū′t-blăk) *s.*, *paint.* Rußſchwarz *n*, Flatterruß *m*.

sooth (ßūdh) [a/e.] **I** *a.* □ (ſ. auch ~ II) **1.** faſt † oder ſchott. wahr(haftig), treu, verläßlich. — **2.** ↖ angenehm, lieblich, köſtlich. — **II** *adv.* **3.** in Wahrheit, in der Tat. — **III** *s.* **4.** faſt † Wahrheit *f*; for ~ = forsooth; in (good) ~ in der Tat, in Wahrheit, wirklich, fürwahr. — **5.** † freundliche Rede, Schmeichelei *f*.

soothe (ßūdh) [a/e.] *v/a.* ①b. **1.** ſchmeicheln (*dat.*), liebkoſen (auch to ~ up). — **2.** † nachgeben (*dat.*); to ~ in beſtärken in (*dat.*). — **3.** mildern, lindern, beſänftigen, beruhigen (auch *v/n.*); befriedigen (with mit). — **4.** ↖ beſchönigen, abſchwächen (*SH.*). — ***Syn.*** ſ. allay[1].

soother (ßū′-dhᵉr) *s.* **1.** Beſänftigende(r, s), Lindernde(r, s). — **2.** † Schmeichler(in).

soothing (ßū′-dhĭng) *a.* □ beſänftigend, lindernd, ſchmeichelnd ꝛc. (ſ. soothe).

soothsay (ßū′th-ßē) *v/n.* ③ (say) wahrſagen, prophezeien.

soothsayer (ßū′th-ßē-ᵉr) *s.* Wahrſager(in).

soothsaying (ßū′th-ßē-ĭng) *s.* Wahrſagung *f*, Vorherſagung *f*. [keit *f*.]

sootiness (ßū′t-ᵉ- od. ßū′-tĭ-nᵉß) *s.* Rußig-

sootish (ßū′t-ĭſch oder ßū′-tĭſch) *a.* rußig, berußt. [Ruß.]

sootless (ßū′t-lᵉß od. ßū′t-lᵉß) *a.* frei von

sooty (ßū′t-ᵉ oder ßū′-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** rußig, berußt; ruß-artig. — **2.** Ruß erzeugend, rußend (Kohle ꝛc.). — **3.** *fig.* ſchwarz, düſter.

sop (ßŏp) [m/e.: dtſch Suppe] **I** *s.* **1.** eingetauchter Biſſen Brot ꝛc.; ~ in the pan in Bratenfett getauchter Biſſen; *fig.* Leckerbiſſen *m*. — **2.** Beſchwichtigungsmittel *n*; engS.: als Beſtechungsmittel dienendes Trinkgeld; to give (od. throw) ~ to a p. j-n durch ein Trinkgeld beruhigen. — **II** *v/a.* ①e. **3.** e-n Biſſen ein-tauchen, -tunken; P ~ped through bis auf die Haut durchnäßt. — **4.** to ~ up auffaugen.

Soph[1] (ßŏf) *npr.* Koſeform von Sophia[1].

soph[2] (ßŏf) *s.*, *univ.* = sophister 2.

Sophi † (ßō′-fᵉ) *s.* = Sufi.

Sophia[1] (ßᵉ-fā′ᵉ-a) *npr.* Sophie' *f* (Vn.).

Sophia[2] ♀ (ßᵉ-fĭ′-a) *npr.* (Hauptſtadt von Bulgarien).

⚗ scientific; ⚘ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ● commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

sophism ♂ (ßŏf'-izm) [grch.] *s.* Sophi'sma *n*, täuschender Trugschluß, Spitzfindigkeit *f*.

sophist ♂ (ßŏf'-ist) [grch.] *s.* Sophi'st *m*.

sophister (ßŏf'-ß-tŏr) *s.* **1.** = sophist. — 2. *univ., Cam.* Stude'nt *m* im zweiten (junior ~) od. dritten (senior ~) Jahre.

sophistic(al) (ßŏ-fi'ß-tik, ~ŏ-kŭl) *a.* □ sophistisch, spitzfindig, trügerisch.

sophisticalness (ßŏ-fi'ß-t-ŏ-kŭl-nĕß) *s.* das Sophistische, das Trügerische.

sophisticate (ßŏ-fi'ß-t-ĕt) [mlt.] *v/a.* ①b. **1.** sophistisch darstellen, verdrehen. — 2. ohne Befugnis ändern; Waren verfälschen.

sophistication (ßŏ-fiß-t-ĕ-shŏn') *s.* **1.** Sophisterei' *f*. — **2.** Trugschluß *m*. — **3.** Verfälschung(smittel *n*) *f*.

sophisticator (ßŏ-fi'ß-t-ĕ-tŏr) *s.* Verfälscher *m* bzw. von Waren 2c.

sophistry (ßŏf'-ŏ-ßtrĭ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ßtrĭz) Sophisterei' *f*, Spitzfindigkeit *f*.

Sophoclean (ßŏf-ŏ-klē'-ŭn) *a.* Sophokle'isch.

Sophocles (ßŏf'-ŏ-klĭz) *npr.* So'phokles *m* (grch. Tragiker, 495—406 v. Chr.).

sophomore *Am.* (ßŏf'-ŏ-mōr ⑨) [grch.] *s.* in amerik. Colleges: Stude'nt *m* der zweiten Klasse, Student *m* im zweiten Jahre.

Sophy[1] (ßō'-fĭ) *npr.* = Sophia[1].

Sophy[2] † (~) *s.* = Sufi.

sophy[3] † (ßŏf'-ĭ) *s.* = sophist (*BY.*).

sopite ↖ (ßō'-pait) [lt. *sopi're*] *v/a.* ①b. **1.** einschläfern, *fig.* zur Ruhe bringen. — 2. schott. jur. unterdrücken, annullieren.

sopor ♂ (ßō'-pŏr) [lt.] *s., med.* unnatürlich tiefer Schlaf; Schlafsucht *f*.

soporiferous (ßō-pŏ-ri'-f-ŏ-rŭß, *WB.* ßŏp-ŏ-~) [lt.] *a.* □ einschläfernd; ~ draught Schlaftrunk *m*; ~ medicine Schlafmittel *n*.

soporific (~ri'-f-ik) [lt.] **I** *a.* einschläfernd, narko'tisch. — **II** *s.* Schlafmittel *n*.

soporose, ~us ♂ (ßŏ'-pŏ-rōß, ~rŭß, *WB.* ßŏ'p-ŏ-~) [lt.] *a.* mit Schlafsucht verbunden; einschläfernd; schläfrig.

sopper (ßŏ'-pŏr) [sop II] *s.* Eintunkende(r).

soppy (ßŏ'-p-ĭ) *a.* durchweicht, naß.

sopranist ♪ (ßŏ-prā'-nißt) *s.* Sopra'n-, Diska'nt-sänger(in).

soprano ♪ (~nō) *s.* (*pl.* **~os,** ~nōz u. **~i,** ~ni) [it.] Sopra'n *m*, Diska'nt *m*.

sorb ♀ (ßŏrb) [lt.] *s.* **1.** = service-tree. — 2. = service-berry.

sorb-apple ♀ (ßŏr'-b-apl) *s.* = service-berry.

sorbefacient ♂ (ßŏr-bĭ-fē'-shĭnt) *a.* u. *s., med.* Aufsaugung befördernd(es Mittel).

sorbet (ßŏr'-bĭt) [türk.] *s.* Sorbe'tt *n*, Scherbe'tt *n* (Kühltrank aus Wasser, zerstoßenen Rosinen, Zitronensaft, Zucker 2c.).

sorbic ♂ (ßŏr'-bik) *a., chm.*: ~ acid Sorbi'nsäure *f*.

Sorbonical ♂ (ßŏr-bŏ'n-ŭ-kŭl) *a.* die Sorbonne betreffend.

Sorbonist ♂ (ßŏr'-bŭ-nißt) *s.* Doktor *m* der Sorbonne (ßŏr'-bŏn) [gegründet von Robert de Sorbon um 1250] *s.* Sorbonne *f* (früher theologische Fakultät, jetzt Universität in Paris).

sorcerer (ßŏr'-ßŭ-rŏr) [a/f.; * lt. *sors*] *s.* Zaub(e)rer *m*, Hexenmeister *m*.

sorceress (~rŭß) *s.* Zaub(r)erin *f*, Hexe *f*.

sorcery (ßŏr'-ßŭ-rĭ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rĭz) Zauberei *f*, Hexerei *f*, Magie' *f*.

sordes ♂ (ßō'-dĭz) [lt.] *s.* (bsd. *med.*) Unreinigkeit *f*, Unrat *m*.

sordid (ßō'r-did) [lt. *so'rdidus*] *a.* □ **1.** schmutzig, unflätig. — **2.** *fig.* schmutzig, gemein, niedrig, niederträchtig. — **3.** *fig.* geizig, filzig; ~ fellow Knicker *m*, F Filz *m*.

sordidness (ßō'r-did-nĕß) *s.*, *fig.* Schmutzigkeit *f*, Gemeinheit *f* 2c. (s. sordid).

sordine ♪ (ßō'r-din od. ~dĭn) [fr., it.; von * lt. *su'rdus*] *s.* Dämpfer *m*, Sordi'ne *f* an musikalischen Instrumenten.

sordor ↖ (ßō'r-dŏr) *s.* = sordes (*BY.*).

sore[1] (ßōr ⑨; *Hom.* soar) [a/e.: bsd. sehr]

I *a.* □ **1.** schmerzhaft, wund, weh(e), schlimm, böse (Augen 2c.); ~ finger wunder (schlimmer) Finger; *med.* ~ throat Halsweh *n*; böser Hals. — **2.** *fig.* schlimm, schmerzlich, traurig; ~ subject trauriger Gegenstand. — **3.** *fig.* krank, empfindlich, reizbar (Gemüt 2c.); it is a ~ point with him es ist ein heikler Punkt od. eine peinliche Sache für ihn. — **4.** *fig.* heftig, schwer, gewaltig (Liebe, Unglück). — **5.** mühsam, beschwerlich. — **II** fast † od. *prov., adv.* **6.** heftig, arg, sehr, schlimm; ↯. — **III** *s.* **7.** wunde Stelle, Schaden *m* (auch *fig.*). — **8.** † Geschwür *n*. — **9.** † Schmerz *m*, Kummer *m*, Betrübnis *f*.

Zu ~ 6: ~ afflicted (in his soul), ~ grieved, ~ vexed tief betrübt; full ~ against my will durchaus gegen meinen Willen; *bibl.* ~ afraid sehr erschrocken.

sore[2] † (~) [a/f.; fr. *saure*] *s., hunt.* Schaufler *m* (vierjähriger Damhirsch; *SH.*).

soreness (ßōr'-nĕß ⑨) *s.* **1.** Schmerzhaftigkeit *f*, Weh *n*. — **2.** Empfindlichkeit *f*, Reizbarkeit *f*.

sorg(*h*)o ♀ (ßŏr-gō), **~hum** ♀ (~gŭm) *s.* chinesisches Zuckerrohr.

sornar, ~er schott. (beides ßŏr'-nŏr) [?] *s.* ungebetener Gast.

sororal (ßŭ-rō'-rŭl ⑨) [lt. *so'ror*] *a.* schwesterlich.

sororicide (ßŭ-rŏ'r-ŭ-ßaid oder ßŭ-rō'-rŭ-ßaid ⑨) [lt.] *s.* **1.** Schwestermörder(in). — **2.** Schwestermord *m*.

sorrel[1] ♀ (ßŏ'r-ŭl) [fr. *surelle*] *s.* **1.** Sauerampfer *m*. — **2.** Sauerklee *m*.

sorrel[2] (~) [a/f.] **I** *a.* **1.** rotbraun, fuchsrot (Pferd); ~ horse Rotfuchs *m*. — **II** *s.* **2.** Rotfuchs *m* (Pferd). — **3.** † *hunt.* geringer Schaufler (dreijähriger Damhirsch; *SH.*).

sorriness (ßŏ'r-ŭ-nĕß) *s.* Bekümmernis *f*; Ärmlichkeit *f*, Erbärmlichkeit *f*.

sorrow (ßŏ'r-ō) [a/e.] **I** *s.* **1.** Sorge *f*, Trübsal *f*, Betrübnis *f*, Trauer *f*, Gram *m*, Kummer *m*; Leid *n*; **~s** *pl.* Leiden *n/pl.*; ↯. — ***Syn.*** siehe affliction. — **2.** schott. u. ir. Übel *n*, Plage *f*; Teufel *m*; the ~ a bit nicht das geringste. — **II** *v/n.* ①a. **3.** trauern, sich grämen, sich betrüben, sich härmen (for um, at über [*acc.*]).

Zu ~ 1: the S~s of Werther Werthers Leiden *n/pl.* (von Goethe); to cause much ~ to a p. j-m viel Sorge m.; to my ~ zu meinem Leidwesen, leider.

sorrowed † (ßŏ'r-ŏd) *a.* traurig, beklagenswert (*SH.*).

sorrowful (ßŏ'r-ŭ-fŭl) *a.* □ **1.** sorgen-, kummer-voll, traurig; bekümmert (Miene). — **2.** elend, kläglich, jämmerlich.

sorrowfulness (ßŏ'r-ŭ-fŭl-nĕß) *s.* Traurigkeit *f*, Gram *m*, Kummer *m*, Elend *n*.

sorrowless (ßŏ'r-ŭ-lĕß) *a.* sorgen-, kummerlos.

sorrow-*stricken* (ßŏ'r-ŭ-ßtrikŋ) *a.* von ~**wreathen** † (~rīdhn) *a.* schmerzverschlungen (*SH.*).

sorry (ßŏ'r-ĭ) [a/e.] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** traurig, bekümmert, betrübt (for, ↖ of, at über [*acc.*]; *ant.* glad); ↯. — **2.** *fig.* traurig, kläglich, jämmerlich, elend; ↯. — **3.** † schmerzhaft.

Zu ~ 1: I am ~ for it es tut mir leid; I am ~ for you es tut mir leid um Sie, ich bedauere Sie; I am ~ to hear zu meinem Bedauern (od. leider) muß ich hören.

Zu ~ 2: to make a ~ appearance jämmerlich aussehen; ~ fellow elender Wicht; ~ sight, ~ spectacle trauriger Anblick, Jammerbild *n*; to be in a ~ plight sich in elender Lage befinden.

sort (ßŏrt) [fr. *sorte*; * lt. *so'rt-em*] **I** *s.* (*pl.* oft ⁂ ~) **1.** Sorte *f*, Art *f*, Gattung *f*, Qualität *f*; ↯. — **2.** † Klasse *f*, (hoher) Stand oder Rang; ↯. — **3.** Art und Weise *f*; ↯. — **4.** F Paar *n*, Satz *m*, Sortime'nt *n*. — **5.** F Laune *f*, Stimmung *f*; ↯. — **6.** † od. *prov.* Bande *f*, Rotte *f*. — **7.** † Los *n*. — **II** *v/a.* ①a. **8.** † (durchs Los) anweisen; bestimmen. — **9.** (bisw. to ~ over) sortieren, klassifizieren, aus-lesen, -scheiden, -sondern, -suchen, -wählen; to ~ out aussuchen. — **10.** (with) zs.-legen, zs.-stellen mit, anpassen (*dat.*), verbinden mit. — **11.** † ausfindig machen. — **III** *v/n.* ①a. **12.** † ausfallen; sich ereignen. — **13.** verbunden sein (with mit). — **14.** (with, ↖ to) sich verbinden, sich vereinigen (mit). — **15.** übereinstimmen. — **16.** sich fügen, sich schicken, passen, angemessen sein.

Zu ~ 1: F a ~ of eine Art von; adverbial: ~ of (F u. P ~o', sorter) gewissermaßen, etwas; all ~s of people, all ~s and conditions of men allerhand Leute *pl.*; this ~ of thing etwas derartiges; F and all that ~ of thing und so weiter, und dergleichen; P he's the right ~, he's my ~ das ist der rechte Mann, das ist einer nach m-m Geschmack.

Zu ~ 2 †: common ~ gemeines Volk; men *pl.* of ~ (and suit) vornehme Leute *pl.*

Zu ~ 3: after a ~, in a ~, in some ~ auf diese od. andere Weise, gewissermaßen; in any ~ auf irgendeine Weise; in like ~ gleicherweise; P that's your ~! so ist's gut!, das lasse ich mir gefallen!

Zu ~ 5: out of ~s unpäßlich; übelgelaunt, niedergeschlagen, verdrießlich, traurig; außer Fassung; to put a p. out of ~s j-n verdrießlich machen.

sortable (ßŏr'-tŭ-bl) *a.* **1.** sortierbar, (aus-) zusondern(d). — **2.** sortiert (*SC.*). — **3.** † passend, angemessen (to zu, für).

sortance † (~tŭnß) *s.* Gemäßheit *f*; to hold ~ with gemäß sein (*SH. H. IV, b, 4, 1, 11*).

sorter[1] (ßŏ'r-tŏr) *s.* Münz-, Brief- 2c. Sortierer *m*; ❀ Güterbeschauer *m*, Bracker *m*.

sorter[2] F u. P (~) = sort of (s. sort 1 ↯).

sortie (ßōʳ'-tī, *CT.D.* ßōˣ-tīʳ) [fr.] *s.* 1. ⚔ Ausfall *m*; to make a ~ upon e-n Ausfall machen gegen. — 2. ♪ = postlude.

sortilege (ßōʳ'-tᵉ-lᵉdȝ) [fr., * mlt.] *s.* Losswerfen *n*, Wahrsagerei *f* aus Losen.

sorting (ßōʳ'-tiṅg) *s.* Sortieren *n*, Ausscheiden *n* 2c. (s. sort II u. III).

sortition (ßōˣ-tīʳ'-ßch-ᵉn) [lt.] *s.* Bestimmung *f* durch das Los. [leidlich, mittelmäßig.]

so-so ⑥ F (ßōʳ'-ßōʳ') *a.* und *adv.* so so,

Sossius (ßō'-ßch-ᵉß) *npr.*, *id.* (röm. Prsn.).

sot[1] (ßōt) [(alt)fr. *sot*] **I** *s.* 1. † Dummkopf *m*; (verliebter) Narr. — 2. (stumpfsinniger) Trunkenbold. — **II** *v/a.* ①e. 3. dumm machen, verblüffen, betören. — 4. verläppern. — **III** *v/n.* ①e. 5. sich um den Verstand trinken, saufen.

sot[2] P u. *provc.* (ßōt) *pret.* u. *p.p.*: a) von sit (= sat); b) von set[1] u. [2].

Sotheby (ßäᵈ'-*th*-bᵉ, ßōʳ'-*th*-bᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Sothic ♃ (ßō'-*th*ik) [Sothis, ägypt. Name des Sirius] *a.* den Hundsstern betr.; ~ year alt-ägyptisches Jahr von 365¼ Tagen; ~ period Zeit *f* von 1460 Sothisjahren.

Soto (ßō'-tō) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

sottish (ßō'-t-ish) [sot[1]] *a.* □ 1. dumm, albern; tölpelhaft. — 2. versoffen.

sottishness (~-nᵉß) *s.* 1. Dummheit *f*; Tölpelhaftigkeit. — 2. Versoffenheit *f*.

sou (ßū) [fr.] (*pl.* **~s**, ßū[ſ]). *num.* Sou *m*; *fig.* etwas Wertloses, Pfifferling *m*.

soubrette (ßū-brᵉ'-t) [fr.] *s.*, *thea.* Soubre'tte *f* (Zofe in Lustspiel oder Oper).

souchong ❀ (ßū-tchoʳ'-ṅg, *CT.D.* ßūʳ'-tchöṅg) [fr., * chin.] *s.* schwarzer Souchongtee.

soud † (ßūd) *int.* auf! (*SH.T.S. 4,1,145*).

Soudan(ese) s. Sudan(ese). [auflauf *m*.]

soufflé (fr. ßu-fle') [fr.] *s.* Kochkunst: Eier-

sough (ßȧf, *CT.D.* u. *ST.* auch ßȧū; schott. ßūch) [skand. od. a/e.] **I** *s.* 1. Pfeifen *n*, Heulen *n* des Windes. — 2. Sausen *n*; Säuseln *n*. — 3. schott. tiefes Atemholen im Schlafe; to keep a calm ~ still sein. — 4. Atemzug *m*, Stoßseufzer *m* (*BURNS*). — **II** *v/n.* ①a. 5. *provc.* oder schott. u. *poet.* (Wind) pfeifen, heulen.

sought (ßȧt) *pret.* u. *p.p.* von seek; ❀ ~ after gesucht, begehrt, gefragt.

soul (ßōl; *Hom.* sole) [a/e.] *s.* (bisw. *s/f*) 1. Seele *f* (*a. fig.*); ☧. — 2. *fig.* Herz *n*; ☧. — 3. *fig.* Geist *m*, Sinn *m*, (innere) Neigung; Mut *m*, Herz *n*, Glut *f*, Feuer *n*; to have a ~ for Sinn od. Empfänglichkeit haben für. — 4. (bei Angabe der Einwohnerzahl, auch sonst F) Mensch *m*, Seele *f*; ☧. — 5. *fig.* Seele *f*, Kern *m* e-r Sache; Leiter(in), Führer(in), Haupt *n*; ~ of a party Hauptstütze *f* e-r Partei.

Zu ~ 1 u. 2: *Cath.eccl.* All Souls' Day s. All-Souls; F for the ~ of me!, upon my ~! bei meiner Seele!; in my ~ of ~s in meiner tiefsten Seele; with all my ~ von ganzer Seele, von ganzem Herzen; not to dare to call one's ~ one's own sich nichts herausnehmen dürfen; to keep ~ and body together Leib u. Seele zusammenhalten.

Zu ~ 4 F: dull ~ dummer od. fader Mensch; poor ~ armer Schelm; armes Ding; every ~ of us jeder von uns.

soul-bell ✎ (ßōʳ'-l-bᵉl) *s.* Totenglocke *f*.

soul-curer † (ßō'-l-kjū-rᵉʳ) *s.* Seelen-arzt *m*.

souled (ßōld; *Hom.* sold) *a.* beseelt; in Zssgn: von einer gewissen Gesinnung.

soul-fearing † (ßō'-l-fiʳ'-riṅg) *a.* die Seele erschreckend (*SH.*).

soul-felt (ßōʳ'-l-fȯlt) *a.* seelen-empfunden.

soul-hardened (ßōʳ'-l-hȧʳ-dᵉnd) *a.* (seelen-) verstockt. [— 2. *fig.* feig(e), mutlos.]

soulless (ßōʳ'-l-lᵉß) *a.* 1. seelenlos, leblos.

soul-*refreshing* (ßō''-l-rᵉ-frᵉʃ'-ch-iṅg), **~reviving** (ßō''-l-rᵉ-waiʳ'-wiṅg) *a.* herz-erquickend, -erfrischend.

~-searching (ßōʳ'-l-ßōʳ'-tch-iṅg) *a.* herzerforschend.

~-seller (ßōʳ'-l-ßᵉl-ᵉʳ) *s.* Seelenverkäufer *m*.

~-stirring (ʼ~-ßtōʳ'-riṅg) *a.* herz-ergreifend.

~-vexed (~-wᵉkßt) *a.* in Seelenqual, (innerlich) beunruhigt.

sound[1] (ßaūnd) [a/e.] **I** *a.* □ 1. gesund; unversehrt, unbeschädigt, gut-erhalten, wohl-erhalten, tadellos, fehlerfrei (***Syn.*** s. healthful); ☧. — 2. fest, gesund (Schlaf). — 3. ununterbrochen, ganz, ungestört. — 4. ⚙ *metall.* ganz; not ~ nicht ganz. — 5. stark, derb, tüchtig, kräftig (Schlag). — 6. folgerichtig, klar denkend. — 7. wohlbegründet, gründlich; richtig, gültig, rechtmäßig. — 8. fest in bestimmten Ansichten; rechtgläubig, orthodox; *pol.*, &c. fattelfest, unerschütterlich (on in [*dat.*]). — **II** *adv.* 9. fest. — 10. tüchtig.

Zu ~ 1: safe and ~ gesund und munter; in ~ condition wohl-erhalten; ❀ ~ currency gutes (dem Nomina'lwerte gleiches) Geld; in ~ earnest in vollem Ernste; ~ health gute Gesundheit; ~ horse fehlerfreies Pferd; in a ~ state in gutem Zustande, wohl-erhalten; ~ timber gesundes, fehlerfreies Holz; F as ~ as a bell (od. colt, roach) kerngesund.

sound[2] (ßaūnd) [a/c.] *s.* 1. Sund *m*, Meerenge *f*; ♀ the Sound der Sund (zw. Seeland u. Schweden). — 2. *ichth.* Schwimmblase *f*. — 3. *ichth.* Tintenfisch *m*.

sound[3] (ßaūnd) [(alt)fr. *sonder*] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚓ loten, mit dem Bleilot untersuchen. — 2. *surg.* mit der Sonde untersuchen. — 3. *fig.* sondieren, ausforschen, erforschen, ausholen. — **II** *v/n.* ①a. 4. ⚓ loten. — **III** *s.* 5. *surg.* Sonde *f*.

sound[4] (ßaūnd) [lt. *so'nus*] **I** *s.* 1. Ton *m*, Laut *m*, Schall *m*, Klang *m*. — 2. Geräusch *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. tönen, schallen, klingen, lauten. — 4. ertönen, erschallen, erklingen. — 5. blasen, spielen. Musik machen; ~ away! spielt zu! — **III** *v/a.* ①a. 6. (er)tönen lassen, erklingen lassen, erschallen lassen; ein Instrument blasen; ☧. — 7. hören lassen, aussprechen, äußern. — 8. Metalle auf den Klang prüfen. — 9. (a. to ~ abroad) ausposaunen, erschallen lassen, verkünden; to ~ a p.'s praise j-s Lob ausposaunen.

Zu ~ 6 ⚔: to ~ boots and saddles, to ~ to horse zum Aufsitzen blasen; to ~ the charge zum Angriff blasen; to ~ the retreat zum Rückzug blasen; to ~ a trumpet eine Trompete blasen.

soundable (ßaūn-dᵉbl) *a.* sondierbar; ergründlich (Meer).

soundage ⚓ (~dᵉȝ) *s.* Lotungsgebühr *f*.

soundboard ⑥ (ßaūnd-bōʳd ⑨) *s.* 1. ♪ Resona'nzboden *m*; Schallbrett *n*, Windlade *f* der Orgel. — 2. Kanzeldach *n*, Schalldeckel *m*. — 3. ⚙ *arch.* Schalldach *n*. [*m*, Klopfsigna'l-apparat *m*.]

sounder (ßaūn-dᵉʳ) *s.*, *elect.*, *tel.* Klopfer,

sound-headed (ßaūnd-hᵉd-ᵈ) *a.* von gesundem Verstande.

sound-hearted (~-hȧʳ-tᵉd) *a.* von gesundem Herzen, unverdorben.

sounding[1] ⚓ (ßaūn-diṅg) [sound[3]] *s.* Loten *n*, Lotung *f*; **~s** *pl.* lotbare Wassertiefe; to be in (od. on) ~s sich auf lotbarer Wassertiefe befinden; to get on ~s Ankergrund bekommen; *fig.* in der Unterhaltung 2c. auf ein bekanntes Gebiet kommen.

sounding[2] (~) [sound[4]] **I** *p.pr.* und *a.* 1. tönend, schallend, lautend; *gram.* stimmhaft (*ant.* breathed). — 2. klangvoll, wohlklingend. — 3. bomba'stisch, klingend. — **II** *s.* 4. Tönen *n*, Schallen *n* 2c. [= soundboard.]

sounding-*board* (ßaūn-diṅg-bōʳd ⑨) *s.* **~-lead** ⚓ (~-lᵉd) *s.* Lot *n*, Senkblei *n*.

~-line ⚓ (~-laīn) *s.* Lotleine *f*, Senkschnur *f*.

soundless (ßaūnd-lᵉß) *a.* 1. [sound[3]] unergründlich, gründlos (vom Meere). — 2. [sound[4]] *a.* ton-, klang-, laut-los.

soundness (ßaūnd-nᵉß) *s.* 1. Gesundheit *f*, Unversehrtheit *f*. — 2. Stärke *f*, Festigkeit *f*. — 3. Tüchtigkeit *f*, Gründlichkeit *f*, Richtigkeit *f*; Echtheit *f*, Geradheit *f*, Rechtlichkeit *f*; Rechtgläubigkeit *f*. [einer Geige 2c.]

sound-post ♪ (~-pōßt) *s.* Stimmstock *m*

soup (ßūp) [(alt)fr. *soupe*] *s.* Suppe *f*, Brühe *f*, Fleischbrühe *f* (auch gravy ~); ~ in cakes, portable ~ Tafelbouillon *f*, Suppentafeln *f/pl.* [Spur *f*.]

soupçon (fr. ßu-pßᵉ') [fr.] *s.* kleine Menge,

souper (ßūʳ'-pᵉʳ) *s.*, *co.* Irland: protesta'ntischer Missiona'r (weil die Missionen ihr Bekehrungswerk angeblich durch Suppenverteilung unterstützen); auch vom Katholizismus Bekehrte(r). [Volks-küche *f*.]

soup-kitchen (ßūʳ'p-kit-tch-ᵉn) *s.* Suppen-,

soup-ladle (ßūʳ'p-lēdl) *s.* Suppen-, Vorlegelöffel *m*. [ohne Fleisch; Fastensuppe *f*.]

soup-maigre (ßūʳ'p-mē-gᵉʳ) *s.* Suppe *f*

soup-meat (~-mīt) *s.* Suppenfleisch *n*.

soup-plate (~-plēt) *s.* Suppenteller *m*.

soup-ticket (~-tik-ᵉt) *s.* Suppenzettel *m* zur Benutzung der Volksküche. [schüssel *f*.]

soup-tureen (ßūʳ'p-tiᵘᵉ-rīn) *s.* Suppen-

sour (ßaūᵉr) [a/e.] **I** *a.* □ 1. sauer, scharf; ☧. — 2. sauer, geronnen (Milch). — 3. *agr.* sauer, streng, kalt und naß (Boden). — 4. *fig.* streng, rauh, widrig. — 5. *fig.* scheel, mürrisch, sauertöpfisch, unzufrieden; ~ fellow Sauertopf *m*. — 6. empfindlich, bitter. — **II** *s.* 7. Saure *n*, Säure *f*. — **III** *v/a.* ①a. 8. säuern, sauer machen. — 9. ⚙ Kalk weichen. — 10. *fig.* erbittern, aufbringen, erzürnen; † to ~ one's cheeks sauer, finster dreinsehen. — 11. *fig.* verbittern, verleiden, versalzen, versäuern. — **IV** *v/n.* ①a. 12. säuern, sauer werden. — 13. *fig.* versauern (in in [*dat.*]). — 14. unzufrieden oder sauer aussehen; mürrisch oder verdrießlich werden.

Zu sour 1: sour breath übelriechender Atem; sour cabbage Sauerkohl *m*; to grow (oder turn) sour sauer werden; to make sour säuern; to taste sour sauer schmecken.

source (ßau^rß ⑨) [fr. *source*; * lt. *su'rgere*] *s.* **1.** Quelle *f*; the river takes its ~ at N. der Fluß entspringt bei N. — **2.** *fig.* Quelle *f*, Quell *m*, Born *m*, Ursprung *m*, Urheber(in).

sourdine 𝅘𝅥𝅯 (ßu^r-di^rn) *s.* Dämpfer *m*.

sourest-natured (ßau^r-re^ßt-nē-t[ch]u^rd, ~tiu^rd) *a.* von äußerst mürrischem Wesen (*SH.*).

sour-eyed (ßau^r-ēid) *a.* sauer blickend.

sour-faced (ßau^r-fē^ßt) *a.* mit saurer Miene, mürrisch aussehend. [III u. IV).

souring (ßau^r-rin^gs) *s.* Säuern *n* 2c. (s. sour)

sourish (ßau^r-rish) *a.* säuerlich.

sourness (ßau^r-n^ß) *s.* **1.** Säure *f*. — **2.** *fig.* das Herbe, Strenge od. Bittere, Bitterkeit *f* des Gemütes (***Syn.*** s. acrimony). — **3.** *fig.* Sauersehen *n*, Scheelsucht *f*; mürrisches Wesen.

sour-sweet (ßau^r-ßwit) *a.* säuerlich-süß.

sour-tempered (~te^m-p^ru^rd) *a.* grämlich, mürrisch, verdrießlich.

souse[1] (ßau^ß) [sauce] I *s.* **1.** Salz-, Pökelbrühe *f*, Pökel *m*. — **2.** das Eingepökelte, Pökelfleisch *n* (bsd. Ohren, Füße 2c. des Schweins). — II *v/a.* ①b. **3.** (ein-) pökeln, einsalzen. — **4.** ins Wasser werfen, durchs Wasser ziehen, durchnässen, einweichen.

souse[2] (~) [?] I *v/n.* ①b. **1.** geräuschvoll stürzen, P plumpsen. — **2.** Raubvögel: to ~ (down) upon stoßen auf (*acc.*). — II F *adv.* **3.** plötzlich, im Hui, schwapp.

south (ßau^th, ⚓ auch ßau^) [a/e.] I *s.* **1.** Süd(en) *m*, Mittag *m*. — **2.** Südwind *m*. — II *a.* □ **3.** südlich; Süd-... — III *adv.* **4.** südlich, südwärts, nach Süden (of, ↖ ohne of von). — **5.** von Süden her; the wind blows ~ es ist Südwind. — IV *v/n.* ①a. **6.** ⚓ sich südwärts bewegen. — **7.** *ast.* kulminieren, durch den Meridia'n gehen (bsd. Mond).

Southam ♀ (ßau^'dh^m) *npr.*, *id.* (engl. Ort).

Southampton ♀ (ßau^th-ob. ßă'dh-(h)ă^'mp-t^n) *npr.* (englische Seestadt).

Southdown ♀ (ßau^'th-dau^n) I *a.* aus den Downs (s. down[2] 4) in *Hampsh.* u. *Suss.* stammend. — II *s.* T Southdownschaf *n* mit dunkelbraunen Beinen und Gesichtern.

south-east ⑥ (ßau^'th-i^'ßt, ⚓ F ßau^'-i^'ßt) I *s.* Süd-ost(en) *m*. — II *a.* □ süd-östlich; Süd-ost-... — III *adv.* süd-östlich.

south-easterly ⑥ (~i^'ß-t^ßr-l^e) *a.* u. *adv.* süd-östlich; Süd-ost-...

south-eastern ⑥ (~i^'ß-t^ßr-n) I *a.* süd-östlich. — II **South Eastern** *s.* Postbezirk in Lo.

Southend ♀ (ßau^th-e^'nd) *npr.* (engl. Stadt u. Seebad an der Themsemündung).

souther (ßau^'-dh^ßr) *s.* Süd-wind *m*, -sturm *f*

southerly (ßă'dh-ßr-l^e) *a.* u. *adv.* südlich.

southermost (ßă'dh-ßr-mōßt) *a.*, *sup.* südlichst, am meisten nach Süden gelegen.

southern (ßă'dh^ßrn, auch ßau^'-dh^ßrn) I *a.* südlich; Süd-...; *U.S.*, *hist.* (1860—65) S~ Confederacy die konföderierten Südstaaten *m/pl.*; *ast.* S~ Cross, S~ Crown das Kreuz des Südens (Sternbild); *U.S.*, *hist.* S~ States *pl.* Süd-, Sklavenstaaten *m/pl.*; ⚓ ~ trade Schiffahrt *f* od. Handel *m* nach dem Süden. — II *s.* Südländer(in) (der [die] im südlichen Teile eines Landes wohnt).

Southern(e) (ßă'dh^ßrn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

southerner (ßă'dh-ßr-n^ßr) *s.* = southern.

southernize ④ (~nai^z) *v/a.* u. *v/n.* ①b. eine südländische Färbung geben (*dat.*) (od. annehmen). [südlichst.]

southernmost (ßă'dh-ßr-n-mōßt) *a.*, *sup.*

southernwood ♀ (ßă'dh-ßr-n-wūd) *s.* Stabwurz *f*, Eber-raute *f*.

Southey (ßau^'-dh^e, auch ßă'dh-^e) *npr.*: Robert ~ engl. Schriftsteller (1774—1843).

southing (ßau^'-dhin^g oder ~thin^g) [south] *s.* **1.** südliche Richtung oder Bewegung. — **2.** *ast.* Kulminatio'n *f* des Mondes 2c. — **3.** ⚓ Breiten-unterschied *m* beim Fahren nach Süden.

southmost (ßau^'th-mōßt) *a.*, *sup.* südlichst.

south-north (ßau^'th-nō^'rth) *s.*, *oo.* Süden-Norden *m* (*SH.T.N.* 4,2,42).

southron (ßă'dh-u^ßn) [southern] I *a.* südlich, zum Süden gehörig; schott. englisch. — II *s.* Südländer(in); schott. Engländer(in).

South-Sea ⑥ ♀ (ßau^'th-ßi) *s.* Südsee *f*; ⚓ ~-man Südseefahrer *m* (Schiff).

southward (ßau^'th-w^ßrd, F ßă'dh-^ßrd) I *adv.* südwärts, nach Süden. — II *a.* □ südwärts gerichtet, nach Süden gelegen; Süd-... — III *s.* Südseite *f*, Süden *m*.

Southwark ♀ (ßă'dh-^ßrk) *npr.*: a) alter Stadtteil von London am Süd-ufer der Themse; b) Vorstadt von Philadelphia (Pennsylvanien).

Southwell (ßau^'th-wel, mst ßă'dh-^el) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

south-west ⑥ (ßau^'th-we^'ßt, ⚓ F ßau^'-we^'ßt) I *a.* **1.** südwestlich; Südwest-... — II *adv.* **2.** südwestlich, nach od. aus Südwest. — III *s.* **3.** Südwest(en) *m*. — **4.** *poet.* Südwest *m* (Wind).

southwester (ßau^'th-we^'ß-t^ßr, ⚓ F ßau^'-we^'ß-t^ßr) *s.* **1.** Südwestwind *m*. — **2.** ⚓ Südwester *m* (regendichter Hut mit hinten herabhängendem Nackenstück; auch ~ cap).

south-westerly ⑤ (~l^e) *a.* u. *adv.* südwestlich.

south-western ⑤ (ßau^'th-we^'ß-t^ßrn, ⚓ F ßau^'-we^'ß-t^ßrn) I *a.* südwestlich. — II **South Western** *s.* Postbezirk in Lo.

souvenir (ßu^-n^ß-ni^'r, *WB.* a. ßu^'-n^ß-ni^r) [fr.] *s.* Andenken *n* (of an [*acc.*]). [wester.]

sou'wester ⚓ F (ßau^'-we^'ß-t^ßr) *s.* = south-

sovereign (ßŏ'w-^ß-re^n, ßă'w-) [fr. *souverain*; v. * lt. *su'per*] I *a.* □ (s. a. ~ly) **1.** höchst, oberst, vornehmst, unübertrefflich; † ~ to überlegen (*dat.*; *SH.*); to treat with ~ contempt mit tiefster Verachtung behandeln. — **2.** souverä'n, unumschränkt, oberherrlich; ~ prince Souverän *m*. — **3.** in höchstem Grade wirksam (Arznei). — II *s.* **4.** Souverä'n *m*, unumschränkter Herrscher. — **5.** Staatsoberhaupt *n*, Herrscher(in). — **6.** *num.* T Sovereign *m*, Pfund Sterling (= 20,43 Mark; s. S. XXIII, IVa).

sovereignly (~re^n-l^e) *adv.* im höchsten Grade; unumschränkt, mächtig.

sovereignty (ßŏ'w-^ß-re^n-t^e, ßă'w-) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t^iz) **1.** Souveränität *f*, Oberherrschaft *f*, höchste Gewalt, höchste Staatsgewalt. — **2.** Oberherrschaft *f*, Oberhoheit *f*, Herrschaft *f*. — **3.** Wirksamkeit *f* der Arznei. — **4.** † höchste Vortrefflichkeit *f*.

sow[1] (ßō; *Hom.* so, sew) [a/e.] ③ (*pret.* sowed, *p.p.* sown, sowed) I *v/a.* **1.** säen, aus-säen, -streuen. — **2.** besäen, bestreuen. — II *v/n.* **3.** säen.

sow[2] (ßau) [a/e.] *s.* **1.** *zo.* Sau *f*, Mutterschwein *n*; wild ~ Bache *f*; to have (od. take, get) the right (wrong) ~ by the ear (nicht) den Richtigen (oder das Richtige) treffen. — **2.** ⚙ *metall.* Mulde *f*, Massel *f*, Sau *f*, unregelmäßig geformter Meta'llklumpen. [Schweinsrücken.]

sow-backed (ßau^'-bă^kt) *a.* mit (einem)

sow-bug (ßau^'-bă^g) *s.*, *zo.* Assel *f*, Kellerwurm *m*.

sowens *provc.* u. schott. (ßō'^ns, *WB.* auch ßau^'-^ns) [?] *s/pl.* **1.** Art säuerliche Haferspeise (aus den in den Hülsen des gemahlenen Hafers zurückbleibenden Mehlteilen). — **2.** ⚙ Weberei: Schlichte *f*.

sower (ßō'^ßr; *Hom.* sewer[1]) *s.* **1.** Säer *m*, Sä(e)mann *m*. — **2.** ⚙ *agr.* Sä(e)maschine *f*. — **3.** *fig.* Verbreiter(in), Anstifter(in). [Stadt in *Yorksh.*; b) Prsn.

Sowerby (ßau^'-^ßr-b^e) *npr.*: a) ♀ ~ Bridge

sowing (ßō'-in^g) *s.* Säen *n* 2c. (s. sow[1]); Aussaat *f*; Saatkorn *n*. [= sower 2.]

sowing-machine ⚙ (~ma^-shi^n) *s.*, *agr.*

sowl † (ßōl) [?] *v/a.* zausen (*SH.*).

sown (ßōn; *Hom.* sewn) *p.p.* von sow[1].

sow-pig (ßau^'-pig) *s.* Sau-ferkel *n*.

sowskin (ßau^'-ßkin) *s.* Schweinsleder *n*.

Sowter (ßau^'-t^ßr) *npr.* (Hundename; *SH.*).

sow-thistle ♀ (ßau^'-thi^ßl) *s.* Saudistel *f*.

soy (ßoi) [jap.] *s.* **1.** So'ja(sauce) *f* (im Osten zu Fischen, kaltem Fleisch 2c. gegessen). — **2.** ♀ Sojabohne *f*.

sozzle *provc.* oder *Am.* F (ßo^sl) [?] I *s.* Schlumpe *f*. — II *v/n.* ①b. schlumpen; umherschlendern. [species, specimen.]

sp. *abbr.* = a) *pharm.* spirit; b) ♀ u. *zo.*

spa (ßpā, ßpă) [Spa Spa(a), Mineralbad in Belgien] *s.* Minera'lquelle *f*; Badeort *m*, Bad *n*; to go to a spa ins Bad reisen.

space (ßpe^ß) [(alt-)fr. *espace*; * lt. *spa'tium*] I *s.* **1.** Raum *m*, Zwischenraum *m*, Weite *f*, Abstand *m*; ♮. — **2.** Zeitraum *m*, Zeitlang *f* (= ~ of time); ♮. — **3.** Weilchen *n*. — **4.** ⚙ *typ.* Spa'tium *n*. — **5.** ⚓ (a. ~ of the sea) Seestrich *m*, Strich *m*. — II *v/a.* ①b. **6.** in Zwischenräumen setzen, einteilen. — **7.** ⚙ *typ.* Spa'tien zwischen die Wörter setzen, durchschie'ßen; to ~ out aussperren.

Zu ~ 1: celestial ~ Himmelsraum *m*; from ~ to ~ in abgemessenen Zwischenräumen; into ~ in den leeren Raum, ins Nichts verschwinden, starren 2c.

Zu ~ 2: within a short ~ after kurz nach; in so short a ~ of time in so kurzer Zeit; for the ~ of two years auf zwei Jahre; Sprichw. in ~ comes grace kommt Zeit, kommt Rat.

spaceless (ßpe^'ß-l^ß) *a.* raumlos.

space-line ⚙ (~lain) *s.*, *typ.* Durchschuß (=linie *f*) *m*, Regle'tte *f*. [im Tabellensatz.]

space-rule ⚙ (~ru^l) *s.*, *typ.* Querlinie *f*

spacing (ßpe^'ß-ßin^g) *s.* Zwischenraum *m*, Weite *f*; *coll.* Zwischenräume *m/pl.*

spacious (ßpe^'-shß) [lt. *spatio'sus*] *a.* □ geräumig, weit, umfangreich, ausgedehnt, umfassend (***Syn.*** s. abundant).

spaciousness (ſpē′ſhᵉſß-nᵉß) *s.* Geräumigkeit *f*, Weite *f*, Ausdehnung *f*, Umfang *m*.

spadassin (ſpă′d-ᵏ-ſin, fr. ſpă-dă-ſſäⁿ′) [fr., it.] *s.* 1. Schläger *m*, Raufbold *m*. — 2. gedungener Mörder.

spade[1] (ſpēd) [a/e., lt., * grch.] **I** *s.* 1. Spaten *m*, Grabſcheit *n*; Sprichw. to call a ~ a ~ das Ding (od. das Kind) beim rechten Namen nennen. — 2. Kartenſpiel: mſt ~s *pl.* Schüppen *f/pl.*, Pik *n*, Grün *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit dem Spaten (um)graben.

spade[2] (ſpēd) [lt. *spa'do*; * grch.] *s.* 1. Verſchnittene(r). — 2. verſchnittenes Tier, Geltling *m*; Wallach *m*. [hirſch.]

spade[3] (~) [?] *s.*, *hunt.* dreijähriger Edel-

spade-farm (ſpē′d-fᵃᴿᵉm) *s.*, *agr.* Farm *f* (od. Grundſtück *n*) unter Spatenkultur. [2c.]

spadeful (ſpē′d-fūl) *s.* Spatenvoll *m* Sand)

spade-husbandry (ſpē′d-hăſi-bᵘndᵉ-rᵉ) *s.*, *agr.* Spatenkultur *f*, tiefes Bearbeiten des Landes mit dem Spaten.

spadiceous ♁ (ſpᵃ-diſh-ᵉß) [lt.] *a.* 1. kaſtanienbraun. — 2. ♀ kolbig; Kolben-...

spadilla (ſpᵃ-di′l-a) *s.*, Solo: Pikkönigin *f*.

spadille (~di′l), **~io** (~di′l-jō) [ſpan.] *s.*, Lomber: Pik-aß *n*. [*agr.* Grabmaſchine *f*.]

spading-machine ⚙ (ſpē′-diŋᵍ-mᵃ-ſhin) *s.*,

spadix ♁ ♀ (ſpē′-diᵏß) [grch.] *s.* (*pl.* **~ces,** (ſpᵃ-dāi′-ßīz od. **~xes,** ſpē′-diᵏ-ßᵉ) Kolben *m* (Art Blütenſtand). [ſchweres Schwert.]

spadone ⚔ (ſpᵃ-dō′-nᵉ) [it.] *s.* langes,

spae (ſchott. -ſpē) [a/n.: dtſch ſpähen] *v/a.* (*v/n.*) ①b. (*p.pr.* spaeing) wahrſagen.

spaewife (ſchott. (ſpē′-wāif) *s.* (*pl.* **~wives,** ~wāivſ) Wahrſagerin *f*.

spahee ⚔ (ſpă′-hī), **spahi** ⚔ (~hī) [türk.] *s.* Spa'hi *m*, Sipa'hi *m* (arabiſcher Kavalleriſt im franzöſiſchen Heere).

Spain ♀ (ſpēn) *npr.* Spanien *n*; *cant* king of ~'s trumpeter (ſchreiender) Eſel.

spake (ſpēk) † od. *poet.*, *pret.* von speak.

Spalding (ſpă′l-diŋᵍ) *npr.* (Ortsn. u. Perſn.).

spall (ſpāl) [m/e.] **I** *s.* Splitter *m*; Steinſplitter *m*. — **II** *v/a.* ①a. zer-, ab-ſpalten.

spalpeen Irland (ſpă′l-pīn) [ir.] *s.*, *contp* Wicht *m*; eingebildeter Geck, F Fatzke *m*.

spalt[1] *provc.* (ſpălt) [holl.] **I** *v/a.* ①a. 1. abſpalten. — **II** *v/n.* ①a. 2. abſplittern. — **III** *a.* 3. zerbrechlich, ſpröde. — 4. fahrig, leichtſinnig, unbekümmert; unverſchämt. — **IV.** *s.* 5. Splitter *m*.

spalt[2] ♈ ⚙ (~) [dtſch] *s.*, *metall.* Zuſchlag *m*.

span[1] (ſpăn) [a/e.] **I** *v/a.* ①e. 1. ſpannen, um-, über-ſpannen. — 2. *fig.* (aus-) meſſen. — 3. ⚓ zurren, mit Tauen feſt zſ.-ziehen. — **II** *v/n.* ①e. 4. *Am.* ein gleich-artiges Geſpann bilden, an Farbe, Größe 2c. zſ.-paſſen (Zugtiere); a. *fig.* — 5. to ~ over überſpannen (Brücken). — **III** *s.* 6. Spanne *f* (auch *fig.*). — 7. ⚙ *arch.* Spannweite *f* eines Bogens, einer Brücke. — 8. Spanne *f*, ausgebreitete Hand; ♈. — 9. Spanne *f*, kurzer Zeitraum. — 10. *Am.* Geſpann *n* Pferde oder Maul-eſel (Süd-afrika: Ochſen).

Zu 8: long ~ große Spanne (mit Daumen und kleinem Finger = 9 engl. Zoll); short ~ kleine Spanne (mit Daumen und Zeigefinger = 7 engl. Zoll).

span[2] faſt † (ſpăn) *pret.* von spin.

span[3] (~) [ſpan-new] *adv.* ganz und gar; ~ clean ſpiegelblank (ſ. a. spick-and-span).

spancel *provc.* (ſpă′n-ßᵉl) [holl.] **I** *s.* Spannſtrick *m* zum Feſſeln der (Hinter-) Füße von Pferden oder Kühen. — **II** *v/a.* ①e. (a.) mit e-m Spannſtrick feſſeln.

span-counter † (ſpă′n-ᵏaun-tᵉᴿ) *s.* Hellerwerfen *n* (Spiel).

spandrel ⚙ (ſpă′n-drᵉl) [?] *s.*, *arch.* Bogenhintermauerung *f*, Zwickel *m* zwiſchen den Bogenſchenkeln.

spandrel-wall (~-wăl) *s.*, *arch.* ſchwebende (auf Bogen ruhende) Mauer.

spangle (ſpăŋᵍgl) [a/e. : dtſch Spange] **I** *s.* 1. (Gold-) Flitter *m*. — 2. *poet.* **~s** *pl.* blinkende Sterne *m/pl.* — **II** *v/a.* ①b. 3. beflittern, mit Flittern beſetzen. — 4. *fig.* glänzend machen. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 5. flimmern, funkeln.

spangled (ſpă′ŋᵍgld) *p.p.* u. *a.* mit Flitter beſetzt, funkelnd; ~ heavens (od. skies) *pl.* geſtirnter Himmel.

spangle-maker ⚙ (ſpă′ŋᵍgl-mē-kᵉᴿ) *s.* Flitterſchläger *m*.

spangler (ſpă′ŋᵍ-glᵉᴿ) *s.* Beflitterer(in).

Spaniard (ſpă′n-jᵉᴿd) *s.* Spanier(in).

spaniel (ſpă′n-jᵉl, *CT.D.* a. ſpă′n-ēl) [a/f.; fr. *épagneul*] **I** *s.* 1. flockhaariger Federwildſtöberhund, bſd. Wachtelhund *m*, Bologne'ſer(hund) *m*, ♀ Spaniel *m*; ~ bitch Wachtelhündin *f*; ~ comforter, ~ gentle ſpaniſches od. Malteſer Hündchen, Schoßhündchen *n*. — 2. *fig.* Schmeichler *m*, Kriecher *m*. — **II** *a.* 3. kriechend, ſchmeichleriſch. — **III** *v/n.* ①e. (a.) 4. kriechen, ſchmeicheln. — **IV.** *v/a.* ①e. (a.) 5. j-m demütig kriechend nachfolgen (*SH.An.41,2,21*).

spaniel-like (ſpă′n-(i)ᵉl-lāik) *a.* kriecheriſch od. ſchmeichleriſch wie ein Schoßhündchen.

Spanish (ſpă′n-iſh) [mlt.] **I** *a.* 1. ſpaniſch; ♈. — **II** *s.* 2. Spaniſch(e) *n*, ſpaniſche Sprache; in ~ auf Spaniſch. — 3. the ~ die Spa'nier *pl.* — 4. ⚉ Spanio'l *m* (Art Schnupftabak).

Zu ~ 1: ~ blade ſpaniſche Klinge; *fig.* ~ castle Luftſchloß *n*; *min.* ~ chalk Schneiderkreide *f*; *ent.* u. *pharm.* ~ fly ſpaniſche Fliege; ⚉ ~ leather ſpaniſches Leder, Sa'ffian *m*; ~ liquorice Lakritzenſaft *m*; ~ merchant Art Geſellſchaftsſpiel; ⚉ ~ snuff = ~ 4; ~ woman Spa'nierin *f*.

spank[1] (ſpăŋᵏ) [?] *v/n.* ①a. tüchtig zuſchreiten, ſchnell dahin-traben, -fahren.

spank[2] (~) [?] **I** *s.* derber Schlag mit der flachen Hand; Klaps *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit der flachen Hand ſchlagen, klapſen.

spanker (ſpă′nᵍ-kᵉᴿ) *s.* 1. F Ausſchreitende(r), Schnellgehende(r), Renner *m* (Pferd). — 2. F etwas Außergewöhnliches, Großes 2c.; große Lüge; langer Menſch. — 3. ⚓ Beſa'n *m*.

spanker-boom ⚓ (ſpă′nᵍ-kᵉᴿ-būm) *s.* Beſa'nbaum *m*, Giekbaum *m*.

spanking (ſpă′nᵍ-kiŋᵍ) [spank[1]] *p.pr.* u. *a.* 1. ſchnell laufend od. dahinfahrend; F to go at a ~ pace hurtig voranſchreiten. — 2. F anſehnlich groß, derb, tüchtig, fein.

spanless (ſpă′n-lᵉßß) *a.* nicht zu meſſen(d).

span-long (ſpă′n-lōnᵍ) *a.* e-e Spanne lang.

spanner (ſpă′n-ᵉᴿ) *s.* 1. Spannende(r). — 2. ⚙ Spanner *m*, Schlüſſel *m*, Schrauben-zieher *m*, -ſchlüſſel *m*.

span-new *provc.* (ſpă′n-njū) [a/n.] *a.* funkelnagelneu.

spar[1] (ſpāᵉ) [m/e.] **I** *s.* 1. *carp.* Sparren *m*, Dachſparren *m*. — 2. ⚓ Rundholz *n*, Spiere *f*. — **II** † od. ſchott. *v/a.* ①e. 3. verſperren, zuriegeln.

spar[2] (ſpāᵉ) [a/e.] *s.*, *min.* Spat *m*; Derbyshire ~ Flußſpat *m*; gypseous ~ Gipsſpat *m*; heavy ~, ponderous ~ Schwerſpat *m*; Iceland ~ Doppelſpat *m*.

spar[3] (ſpāᵉ) [a/f.; fr. *éparer*] **I** *v/n.* ①e. 1. Hähne: mit den Sporen ſchlagen. — 2. beim Beginn des Fauſtkampfes die Hände vor der Bruſt herausfordernd bewegen; Scheinhiebe machen; boxen. — 3. F ſtreiten, zanken. — **II** *s.* 4. herausfordernde Bewegung der Hände beim Fauſtkampf; Scheinhieb *m*. — 5. P Fauſtkampf *m*. [bill] *s.* (Schuh-) Zwecke *f*.

sparable ⚙ (ſpă′ᵉ-bl) [*corr.* aus sparrow-]

spar-deck ⚓ (ſpāᵉᴿ-dēk) *s.* Sparbeck *n*.

spare (ſpāᵉ) [a/e.] **I** *a.* □ (ſ. a. **~ly** *adv.*) 1. ſparſam, ſpärlich, karg, kärglich (of mit); ~ of speech wortkarg; ~ diet ſpärliche (oder magere) Koſt. — 2. mager, dürr; of ~ habit von magerer Geſtalt; ~ man dürrer Menſch. — 3. übrig, überflüſſig, überzählig, vorrätig; Erſatz-..., Reſerve-...; ⚓ Borg-...; ♈. — 4. *zo.* ſpärlich, dünn geſät (Haare 2c.), — **II** *s.* 5. † das Geſparte; Sparſamkeit *f*; to make ~ of ſparen mit. — **III** *v/a.* ①b. 6. ſparen, auf-, er-ſparen; erübrigen, übrig haben od. behalten; ♈. — 7. ſparſam gebrauchen, haushalten mit. — 8. vergönnen, geſtatten, gewähren. — 9. entbehren, miſſen (können), auf-, preis-geben, auskommen ohne; j-m et. ablaſſen; ♈. — 10. das Leben friſten, erhalten, ſchenken; if God ~ me (od. my life) wenn mich Gott am Leben erhält. — 11. (ver)ſchonen, nachſichtig behandeln, ſanft verfahren mit. — 12. ſich (er)ſparen (als überflüſſig unterlaſſen). — **IV** *v/n.* ①b. 13. ſparen, ſparſam ſein oder leben; ♈. — 14 ſich enthalten, unterlaſſen, anſtehen (to mit *inf.*). — 15. milde od. nachſichtig ſein, Schonung üben. — 16. to ~ for nothing nichts ſparen, es an nichts fehlen laſſen. — ***Syn.*** ſ. economize.

Zu ~ 3: ⚓ ~ anchor Not-, Raum-, Reſerve-anker *m*; ~ bed Gaſtbett *n*; übriges Bett; ~ bedroom Fremden-, Gaſt-zimmer *n*; ~ cash übriges Geld; ~ hours *pl.* Neben-, Muße-ſtunden *f/pl.*; ~ money Sparpfennig *m*, Notgroſchen *m*; übrige Gelder *n/pl.*; ~ room Reſerve-, Gaſt-zimmer *n*; ~ time Mußezeit *f*; ⚓ ~ yard Borgrahe *f*.

Zu ~ 6: to ~ übrig; have you any tickets to ~? haben Sie Einlaßkarten übrig?; I have some to ~ ich habe etwas (od. welche) übrig; I have none to ~ ich habe keine(n, s) übrig; enough and to ~ vollauf, mehr als nötig; to ~ no expense keine Koſten ſcheuen.

Zu ~ 9: I can ~ you half of it ich kann Ihnen die Hälfte ablaſſen; can you ~ an hour's time? können Sie wohl eine Stunde abkommen?; we cannot ~ him wir können ihn nicht miſſen (od. ohne ihn nicht auskommen).

Zu spare 13 Sprichwörter: ~ to speak, and ~ to speed wer die Worte spart, versäumt oft sein Glück; ever ~, ever bare immer sparen, immer darben.

spare-built (ßpā'ᵉʳ-bĭlt) *a.* dünn od. schlank gebaut. [kaum.]

sparely (ßpā'ᵉʳ-lᵉ) *adv.* sparsam, spärlich,

spareness (ßpā'ᵉʳ-nᵉß) *s.* Magerkeit *f.*

sparer ↖ (ßpā'ᵉʳ-ᵉʳ) *s.* Sparer(in); Haushälter(in). [*n*, Rippe(n)speer *n.*]

sparerib ⑦ (ßpā'ᵉʳ-rĭb) *s.* Rippenstückchen

sparge (ßpā'ᵉʳdʒ) [lt. *spa'rgere*] *v/a.* ①b. besprengen, bespritzen. [row-hawk.]

sparhawk ⑥ *prov.* (ßpā'ᵉʳ-hāk) = spar-

sparing (ßpā'ᵉʳ-rĭnᵍ) [spare] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. sparsam, karg (of mit); ~ of words wortkarg. — 2. spärlich, knapp, mager (Kost). — 3. gering, wenig, selten. — 4. behutsam. — 5. † schonend, nachsichtig. — **II** *s.* 6. Sparen *n*, Sparsamkeit *f.*

sparingness (~-nᵉß) *s.* 1. Sparsamkeit *f.* — 2. Seltenheit *f*, Spärlichkeit *f*, Kargheit *f*; Ärmlichkeit *f.* — 3. † Schonung *f.* — 4. Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f.*

spark[1] (ßpāᵉʳk) [a/e.] **I** *s.* 1. Funke(n) *m* (*a. fig.*); ↯. — 2. Flitter *m*, Prunk *m.* — 3. kleiner Diama'nt; P **~s** *pl.* Diamanten *m/pl.*, Edelsteine *m/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 4. bsd. *elect.* Funken sprühen oder von sich geben. — **III** *v/a.* ①a. 5. durch elektrische Funken beeinflussen; to ~ through durchschla'gen.

Zu ~ 1: electric ~ elektrischer Funke(n); ~ of fire Feuerfunke(n) *m*; ~ of life, vital ~ Lebensfunke(n) *m*; not a ~ of kein Funke(n) von, keine Spur von.

spark[2] (ßpāᵉʳk) [a/n.] **I** *s.* 1. lustiger oder flotter Gesell, munterer Kerl; Lärmer *m*, Prahlhans *m.* — 2. F Stutzer *m*; Liebhaber *m.* — **II** F *v/n.* ①a. 3. den Liebhaber spielen, auf Freiersfüßen gehen (*Am.* a. to go a.-ing od. to ~ it).

sparkish (ßpā'ᵉʳ-kĭsch) *a.* □ 1. munter, lebhaft. — 2. geputzt, fein. — 3. F galan't.

sparkishness (~-nᵉß) *s.* 1. Munterkeit *f*, Lebhaftigkeit *f.* — 2. übertriebener Putz. — 3. F Galanterie' *f.*

sparkle (ßpā'ᵉʳkl) [spark[1]] **I** *v/n.* ①b. 1. Funken sprühen. — 2. *fig.* funkeln, glänzen, strahlen (with vor [*dat.*]). — 3. perlen (Wein). — **II** *v/a.* ①b. 4. sprühen. — **III** *s.* 5. Funke(n) *m.* — 6. Gefunkel *n*, Funkeln *n*; Glanz *m*; Schimmer *m.*

sparkler (ßpā'ᵉʳk-lᵉʳ) *s.* 1. j. dessen Augen funkeln; funkelnder Gegenstand, strahlender Körper; Diama'nt *m.* — 2. *ent.* Sandkäfer *m.*

sparkless (~lᵉß) *a.* □ (siehe **~ly**), *elect.* funkenlos; der, die, das keine Funken von sich gibt. [von sich zu geben.]

sparklessly (~lᵉß-lᵉ) *adv.* ohne Funken

sparklet ↖ (ßpā'ᵉʳk-lᵉt) *s.* Fünkchen *n.*

sparkling (~lĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ funkelnd ꝛc. (s. sparkle); ~ eyes *pl.* funkelnde Augen *n/pl.*; ⚙ Schmiede: ~ heat Schweißhitze *f*; ~ wine, ~ champagne perlender Wein, Schaumwein *m.*

sparrer (ßpā'ᵉʳ-ᵉʳ) [spar[3]] *s.* 1. j. der sich zum Schlagen anschickt; Faustkämpfer *m*; Boxer *m.* — 2. Zänker(in).

sparrow (ßpă'ᵉʳ-ō) [a/c.] *s.*, *orn.* Sperling *m*, Spatz *m.*

sparrow-*bill* (ßpă'ᵉʳ-ō-bĭl) *s.* 1. Sperlingsschnabel *m.* — 2. ⚙ Schuhzwecke *f.*

~-grass ♀ P od. *prov.* (~-gᵉraß) [*corr.* aus asparagus] *s.* Spargel *m.*

~-hawk (~-hāk) *s.*, *orn.* Sperber *m.*

~-like (~-lāĭk) *a.*, *orn.* sperling-artig.

~-mouthed P (~-mā'ŭdhd) *a.*, *co.* großmäulig.

~-wort ⑥ ♀ (~wö'ʳt) *s.* Sperlingszunge *f.*

sparry (ßpā'ᵉʳ-rᵉ) [spar[2]] *a.*, *min.* spatig, spatartig; ~ fluor Flußspat *m.*

sparse (ßpā'ʳß) [fr. *épars*; * lt. *spa'rsus*] *a.* □ 1. dünn (gesät), spärlich; selten. — 2. ♀ u. *zo.* zerstreut (stehend).

sparsim (ßpā'ᵉʳ-ßĭm) [lt.] *adv.* zerstreut, hier und da.

Sparta ♀ (ßpā'ᵉʳ-ta) *npr.* Sparta *n.*

Spartan (ßpā'ᵉʳ-tᵉn) **I** *a.* sparta'nisch; ~ broth spartanische (schwarze) Suppe; ~ dog Bluthund *m.* — **II** *s.* Sparta'ner(in). [Stangentorpe'do *m.*]

spar-torpedo ⚓ ⚔ (ßpā'ᵉʳ-tō'ʳ-pī'ʳ-dō) *s.*

spasm (ßpă'ßm) [fr. *spasme*; * grch.] *s.*, *med.* Krampf *m*; *fig.* krampfhafte Anstrengung.

spasmodic(al □) (ßpăß-mŏ'ᵈb-ĭk, ~ᵉl) [fr., * grch.] *a.*, *med.* 1. an Krämpfen leidend. — 2. krampfhaft (*a. fig.*); Krampf-...

spasmology ⚕ (ßpăß-mŏ'l-ᵉ-bᵍᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den Krämpfen.

spat[1] (ßpăt) [?] **I** *s.*: a) Muscheln- (bsd. Austern-) laich *m*; b) junges Schaltier; *coll.* junge Austern *f/pl.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. = spawn.

spat[2] (~) [?] *s.* 1. *prov.* leichter Schlag, Klaps *m.* — 2. *Am.* Zänkerei *f*, Wortwechsel *m.*

spat[3] (ßpăt) *pret.* u. *p.p.* von spit[2].

spatch-cock F (ßpă'ᵗʃch-kŏk) *s.* frisch geschlachteter und zubereiteter Hahn.

spate (ßpēt) [ir.] *s.* plötzliche Überschwemmung, Flut *f.*

spathal ⚕ ♀ (ßpē'ᵗʰᵈl) [lt.] *a.* in e-r Blütenscheide eingeschlossen, blütenscheidig.

spathic ⚲ ⚕ (ßpă'ᵗʰ-ĭk) [dtsch] *a.*, *min.* spatig; ~ iron(-ore) Spat-eisenstein *m.*

spathiform ⚕ (ßpă'ᵗʰ-ᵉ-fō'ʳm) *a.*, *min.* spatförmig, spatig.

spathose ⚕ (ßpă'ᵗʰ-ōß) *a.*, *min.* spat-artig.

spatial (ßpē'ᵉʳ-ßchᵈl) [lt.] *a.* □ räumlich; Raum-...

spatter (ßpă'ᵗ-ᵗᵉʳ) [: spot] ①a. **I** *v/a.* 1. spritzen; *fig.* herausprudeln. — 2. bespritzen; *fig.* beschmutzen, besudeln. — **II** *v/n.* 3. spritzen (Farbe, Feder, Speichel ꝛc.); ⚔ ~ing fire Rottenfeuer *n*, Heckenfeuer *n.* — **III** *s.* 4. Spritzen *n* ꝛc. — 5. Spritzfleck *m.* — 6. Geknatter *n.*

spatterdash ⑤ (ßpă'ᵗ-ᵗᵉʳ-dăsch) *s.* (*pl.* **~es**, ~ᵗ) Gamasche *f.*

spattering-leather (ßpă'ᵗ-ᵗᵉ-rĭnᵍ-lĕ'ᵈhᵉʳ) *s.* Spritzleder *n* am Wagen.

spatterwork ⑤ (ßpă'ᵗ-ᵗᵉʳ-wö'ʳk) *s.* Spritzarbeit *f* (mit Farben), Spritzmalerei *f.*

spattle ⚙ (ßpă'tl) [lt. *spa'tula*] Töpferei: **I** *s.* Spatel *m.* — **II** *v/a.* ①b. mit Glasu'r besprengen.

spatula (ßpă'ᵗ-ĭᵘ-la) [lt.] *s.* 1. ⚙ *paint.*, &c. Spatel *m.* — 2. ⚕ *orn.* Löffel-ente *f.*

spatular ⚕ (~lᵉʳ), **~te** ⚕ (~lĭt) *a.*, ♀ u. *zo.* spatel-, löffel-förmig (Blatt, Schnabel).

spavin (ßpă'ᵛw-ĭn) [a/f.; fr. *éparvin*] *s.*, *vet.* Spat *m* (Pferdekrankheit; *SH.* auch **~s** *pl.*).

spavined (~ĭnd) *a.* 1. *vet.* spatig, mit Spat behaftet (Pferd). — 2. *fig.* lahm (Vers).

spawn (ßpān) [a/f.; fr. *épandre*; * lt. *expa'ndere*] **I** *v/a.* ①a. 1. laichen. — 2. *contp.* ausbrüten, aushecken, hervorbringen. — **II** *v/n.* ①a. 3. (Fische) laichen, streichen (s. spawned). — 4. *contp.* hervorgehen, entstehen. — **III** *s.* 5. Laich *m* von Fischen, Fröschen, Austern; Rogen *m.* — 6. Fischbrut *f*; *fig.*, *contp.* Brut *f*, Gezücht *n.* [herring Hohlhering *m.*]

spawned (ßpānd) *a.* gelaicht (habend); ~ herring

spawner (ßpă'ᵉʳ-nᵉʳ) *s.* weiblicher Fisch, Rog(e)ner *m.*

spawning (ßpă'ᵉʳ-nĭnᵍ) *s.* 1. Laichen *n.* — 2. **~s** *pl.* junge Fischbrut.

spawning-time (~-tāĭm) *s.* Laichzeit *f.*

spay (ßpē) [grch.] *v/a.* ①a. 1. ein weibliches Tier verschneiden, gelten. — 2. † kastrieren (*SH.*).

speak (ßpīk; *Hom.* Speke) [a/e.: dtsch sprechen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* spoke, † oder *poet.* spake; *p.p.* spoken, † od. P spoke) 1. sprechen, reden (to, with zu, mit; of, about von, über [*acc.*]). — 2. eine Rede halten, (öffentlich) sprechen, reden (on, upon über [*acc.*]). — 3. ♪ erschallen, ertönen (Trompete, Orgel ꝛc.), erklingen. — 4. † *euph.* to ~ (together) aneinander geraten, sich messen. — 5. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↯. — S. auch speaking. — **II** *v/a.* ③ 6. (aus)sprechen, reden (aus)sagen, äußern; ↯. — 7. ansprechen, anreden (statt to ~ to); ⚓ to ~ a ship ein Schiff anrufen, (an)preien. — 8. zureden, zu-, ein-sprechen; ↯. — 9. an-, ver-kündigen, bekanntmachen, mitteilen; *theol.* to ~ peace (Seelen-) Frieden atmen. — 10. (an)zeigen, dartun; ↯.

Zu ~ 5: to ~ **at** a p. auf j-n losreden; es auf j-n münzen; to ~ **fair** gute Worte geben (s. a. ~ 8 ↯); to ~ **for**: a) sprechen, bitten, ein gutes Wort einlegen für; to ~ for oneself sich selbst verteidigen, selbst Rede stehen; the thing ~s for itself die Sache spricht für sich selbst; b) = bespeak 1; c) erraten lassen, andeuten; to ~ **forth** frei heraussprechen; to ~ **ill** of a p. schlecht von j-m reden; to ~ **in** favour of sprechen für; to ~ **low** leise sprechen; to (hear) ~ **of** sprechen (hören) von; nothing to ~ of nichts von Bedeutung, nicht der Rede wert; not to ~ of um nicht zu erwähnen, nicht zu gedenken, geschweige; to ~ **on** weiter sprechen (s. a. ~ 2); to ~ **out**: a) laut(er) sprechen; b) frei heraus sprechen; to ~ **thick** e-e schwere Zunge haben, beim Sprechen anstoßen; to ~ **to** a p.: a) mit j-m sprechen; b) F j-m ins Gewissen reden; j-n zur Rede stellen; c) to ~ to a th. sich über etwas (*acc.*) äußern; jur. Zeugnis ablegen über etwas (*acc.*); to ~ **up**: a) frei von der Leber weg reden; b) laut(er) reden; ~ up! heraus mit der Sprache!; to ~ up for a p. sich warm für j-n verwenden; that ~s **well** for him das spricht sehr zu seinen Gunsten; to ~ **with** a p. mit j-m sprechen.

Zu ~ 6: F to ~ good (bad) grammar grammatisch richtig (falsch) sprechen; to ~ a language e-e Sprache sprechen; to ~ love von Liebe reden; to ~ one's mind (od. heart) frei von der Leber

weg sprechen, s-e Meinung frei äußern; to ~ parrot wie ein Papagei reden (*SH.O.2,3,281*); to ~ the word es frei herausſagen.

Zu speak 8: to ~ a p. fair j-m zureden, j-m gute Worte geben; to ~ comfort to a p. j-m Troſt zuſprechen.

Zu ~ 10: his mien ~s him a gentleman ſein Äußeres deutet auf einen anſtändigen Mann; this ~s his innocence daraus erhellt ſeine Unſchuld.

speakable (ſpīᵊ-kᵊbl) *a.* 1. (aus)ſprechbar, nennbar. — 2. ✎ ausgeſtattet mit der Gabe zu ſprechen, ſprechend (*ML.*).

speaker (ſpīᵊ-kᵊr) *s.* 1. Sprechende(r), Redende(r). — 2. Redner(in). — 3. *parl.* S~ Sprecher *m* (Leiter der Verhandlungen); Mr. S~ etwa: Herr Vorſitzender.

speakership (~-ſchip) *s.*, *parl.* Amt *n* des Sprechers.

speaking (ſpīᵊ-kĭng) **I** *s.* das Sprechen, Reden, ⚓ Anrufen ꝛc. (ſ. speak I u. II); way of ~ Redeweiſe *f.* — **II** *p.pr.* und *a.* □ ſprechend, ausdrucksvoll; in Zſſgn: Sprach-..., Sprech-...; ~ below the mark, ~ within bounds mindeſtens, wenigſtens; ~ on the outside höchſtens; broadly ~ in allgemeinen Ausdrücken (ohne auf Einzelheiten einzugehen); ~ acquaintance oberflächliche Bekanntſchaft; jur. ~ demurrer der Beweiskraft ermangelnder Rechtseinwand; ~ portrait ſprechend ähnliches Porträt; to be on ~ terms oberflächlich bekannt ſein (ſo daß man beim Begegnen Worte wechſelt; with mit).

speaking-*machine* (ſpīᵊ-kĭng-mᵊ-ſchīn) *s.* Sprech=automa't *m.*

~-piece (~-pīß) *s.* Deklamatio'nsſtück *n.*

~-pipe (~-pāīp) *s.* = speaking-tube.

~-trumpet (~-trămᵇ-pᵊt) *s.* Sprachrohr *n.*

~-tube (~-tjūb) *s.* Sprachrohr *n* in Häuſern.

spear (ſpīᵊr) [a/e.] **I** *s.* 1. Speer *m*, Spieß *m*, Lanze *f*; ✕ French ~ Wurfpfeil *m*; ✕ little ~, short ~ Wurfſpieß *m*; *fig.* ~ side männliche Linie e-r Familie (*ant.* distaff (od. spindle) side, ſ. distaff 2 u. spindle 1). — 2. = spearman. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem Speer durchbo'hren, (auf)ſpießen.

spear-*grass* ♀ (ſpīᵊr-graß) *s.* Name mehrerer Gräſer; bſd. = bent³, couch-grass, foxtail 2.

~-hand (~-hănd) *s.*, *man.* rechte Hand des Reiters.

~-head (~-hĕd) *s.* Speer-, Lanzen-ſpitze *f.*

~-leafed ♀ (~-līft), **~-leaved** ♀ (~-līwd) *a.* mit ſpießförmigen Blättern.

spear*man* ✕ (ſpīᵊr-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) *s.* Lanzknecht *m*, Speerreiter *m*.

spearmint Ⓑ ♀ (ſpīᵊr-mint) *s.* grüne Minze.

spear-shaped ♀ (ſpīᵊr-ſchēpt) *a.* ſpeer-, lanze'tt-förmig.

spear-staff ✕ (~-ſtaf) *s.* Lanzenſchaft *m*.

spec (ſpĕk) *s.*, *sl.* ❾ = speculation 4.

special (ſpĕſ-ſchᵊl) [fr. *spécial*; * lt. *specia'lis*] **I** *a.* □ 1. eine Art oder Gattung bezeichnend oder charakteriſierend; Gattungs-..., Art-... — 2. für e-n beſonderen Zweck, beſonder, außerordentlich, ſpezie'll; Spezia'l-..., E'xtra-.. ; ↯. — 3. eigen, ausdrücklich (Befehl). — 4. außergewöhnlich, vorzüglich. — **II** *s.* 5. für e-n beſonderen Zweck beſtimmte Perſon od. Sache: Spezialſchutzmann *m*; Sonderzug *m*; Extrablatt *n* ꝛc. — ***Syn.*** (zu 1) *peculiar* eigentümlich, individue'll, für das Einzelweſen charakteriſtiſch; *particular* (*ant.* general) bezeichnet die Art im Unterſchiede von der Gattung; *special* was zu e-m einzelnen beſtimmten Zwecke dient, ſpeziell; *singular* (*ant.* univerſal) ungewöhnlich, ſelten und vereinzelt.

Zu special 2: ~ case Ausnahmefall *m*; ~ constable Spezialkonſtabler *m* (Privatmann, der in beſonderen Fällen als Konſtabler eingeſchworen wird); ~ contract beſiegelter Kontra'kt; ſpezielles Verzeichnis der bei Ausführung e-s Baues ꝛc. einzuhaltenden Bedingungen; ~ edition Extrablatt *n*; ~ jury Spezialgeſchwornengericht *n* (aus Männern von angeſehener Stellung beſtehend); ~ plea beſondere Einrede, Spezialbeweis *m*; ~ pleader ſ. pleader 1; ~ power (of attorney) Spezia'lvollmacht *f*; ~ property beſchränkter Beſitz; ~ retainer = retaining fee (ſ. retain 3); ~ sessions *pl.* Sitzungen *f/pl.* der Friedensrichter e-s Grafſchaftsbezirkes; 🚂 ~ train Extra-, Sonder-zug *m*; ~ verdict Spezia"lverdi'kt *n* (Urteil der Geſchworenen über die Tatfrage allein).

specialist (ſpĕſ-ſch-ᵊ-lĭßt) *s.* Speziali'ſt *m*, bſd. Spezia'l-arzt *m*.

speciality (ſpĕſch-ᵊ-ă"l-ᵊ-tᵊ) [fr. *spécialité*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵊſ) 1. Spezialität *f*, Beſonderheit *f*, beſondere Eigenſchaft, Merkmal *n*; *zo.* Art-unterſchied *m*. — 2. beſonderer Fall. — 3. = specialty 2 u. 3.

specialization ④ (ſpĕſch-ᵊ-ᵊ-lāī-ſchᵊn, ~lăī~) *s.* 1. Spezialiſierung *f*, Unterſcheidung *f* nach gewiſſen Merkmalen. — 2. Biologie: Ausbildung *f* der Organe für beſondere Tätigkeiten.

specialize ④ (ſpĕſch-ᵊ-lāīz) *v/a.* ①b. 1. ſpezialiſieren, nach beſonderen Merkmalen unterſcheiden. — 2. Biologie ꝛc.: Organe für gewiſſe Zwecke beſonders entwickeln.

specially (ſpĕſch-ᵊ-lᵊ) *adv.* 1. = especially. — 2. zu beſonderem Zwecke, eigens.

specialty (ſpĕſch-ᵊl-tᵊ) [special] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵊſ) 1. ✎ Beſonderheit *f*, beſondere Natur, Eigentümlichkeit *f*. — 2. Spezialität *f* (auch ❾ von Waren); Spezia'l-, Lieblings-fach *n*. — 3. jur. beſiegelter Schuldſchein, beſiegelte Urkunde.

specie (ſpīᵊ-ſchᵉ, auch ſpīᵊ-ſchᵉ-ī) [lt. Ablativ von *spe'cies*] *s.* Meta'llgeld *n*, bares Geld, klingende Münze; ❾: in ~: a) in bar(em Gelde), b) in gleicher Münze (auch *fig.*); bill of ~ Sortenzettel *m*; consignment (auch remittance) of (oder in) ~ Barſendung *f*; ~ dollar Spe'ziëstaler *m*.

species (ſpīᵊ-ſchīſ, a. ~ſchᵉ-īſ) [lt.] *s.* (*pl.* ~) 1. a) *log.* und Naturwiſſenſchaft: Spe'ziës *f*, Art *f*; b) allg.: Gattung *f*, Art *f*, Sorte *f*; the human ~ das Menſchengeſchlecht. — 2. *phls.*, &c.: a) Vorſtellung *f*, (Gedanken-) Bild *n*; b) Erſcheinungsform *f*, Geſtalt *f* (bſd. *theol.* Brot und Wein beim Abendmahl).

species-monger (~-mănᵍ-gᵊr) *s.*, *contp.* Botaniker, der nicht über die Benennung und Beſchreibung der einzelnen Pflanzen hinauskommt; *fig.* Kleinigkeitskrämer *m*.

specific (ſpᵉ-ſīᶻ-ſ-ĭk) [mlt.] **I** *a.* (*adv.* **~ally**, ſ. bs) 1. ſpezi'fiſch, der beſonderen Art zukommend, eigen(tümlich), beſonder; *phys.* ~ gravity, ~ weight ſpezifiſches Gewicht. — 2. *med.* ſpezifiſch. — **II** *s.* 3. ſpezifiſches (Heil-) Mittel.

specifically ✎ (ſpᵉ-ſīᶻ-f-ᵉ-kᵊl-ᵉ) *adv.* beſonders, beſtimmt, ausdrücklich, eigens.

specification (ſpĕßᵊ-ᵉ-fᵉ-kē"-ſchᵊn) [fr., * mlt.] *s.* 1. Spezifizierung *f*, genaue Aufſtellung. — 2. Spezifikatio'n *f*, namentliches (od. Stück-) Verzeichnis. — 3. jur. Pate'ntbeſchreibung *f*.

specify (ſpĕßᵊ-ᵉ-fāī) [fr. *spécifier*; * mlt.] *v/a.* ①d. ſpezifizieren, beſonders bezeichnen, namentlich angeben, ❾ ſtückweiſe benennen.

specimen (ſpĕßᵊ-ᵉ-mᵉn) [lt.] *s.* 1. Probe (ſtück *n*) *f*, Muſter *n*, Exempla'r *n* (auch *co.* von Perſonen); ~ page Probeſeite *f*. — 2. *zo.*, ♀ Exempla'r *n*; Präpara't *n*. — ***Syn.*** ***specimen*** Probeſtück als Vertreter der allgemeinen Merkmale einer Klaſſe ꝛc.; ***sample*** meiſt ❾ Probe von Rohſtoffen, ***pattern*** Muſter von verarbeiteten Stoffen.

specious (ſpīᵊ-ſchᵊß) [fr. *spécieux*; * lt. *specio'sus*] *a.* □ (ſ. a. **~ly**) 1. durch den äußeren Schein blendend, nur ſcheinbar (richtig od. überzeugend); Schein-... — 2. faſt † gefällig, hübſch.

speciously (~-lᵉ) *adv.* 1. = specious. — 2. † ⁺ᵛ⁺ = especially (*SH.*).

speciousness (~-nᵉßß) *s.* das Blendende e-r Beweisführung ꝛc., trügeriſcher Schein.

speck[1] (ſpĕk) [a/e.] **I** *s.* 1. Fleck *m*. — 2. ⚙ ~ in wood Maſer *f* im Holz. — 3. Faulfleck(en) *m* im Obſt. — 4. bißchen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ſprenkeln, bunt oder fleckig machen, flecken.

speck[2] (ſpĕk) [dtſch] *s.* Speck *m*, Fett *n* (bſd. des Walfiſches, a. [in Süd-afrika] des Nilpferdes).

speckle (ſpĕkl) [speck[1]] **I** *s.* 1. Fleckchen *n*, Tüpfel *m*. — 2. Fleckigkeit *f*, bunte Färbung. — **II** *v/a.* ①b. 3. = speck[1] 5.

speckled (ſpĕkld) *p.p.* und *a.* gefleckt, geſprenkelt, bunt; F *fig.* ~ bird Perſon *f* von zweifelhaftem Chara'kter.

speckledness (ſpĕkld-nᵉßß) *s.* das Gefleckt-, Geſprenkelt-ſein, Buntfleckigkeit *f*.

speckless (ſpĕk-lᵉßß) *a.* fleckenlos, tadellos.

specks F (ſpĕkßß) *s/pl.* Brille *f*.

specky (ſpĕk-ᵉ) *a.* fleckig.

specs F (ſpĕkßß) *s/pl.* Brille *f* (= spectacles).

'spect P (ſpĕkt) *v.* = expect (*BM.*).

spectable (ſpĕk-tᵊbl) *a.* 1. † bemerkbar, ſichtbar. — 2. P = respectable.

spectacle (ſpĕk-tᵊkl) [(alt)fr.; * lt. *specta'culum*] *s.* 1. Schauſpiel *n*, Schau *f*, Anblick *m*; to be made a ~ to a p. j-m zur Schau dienen. — 2. **~s** *pl.* Brille *f* (a. pair of ~s); *fig.* Anſchauung (sweiſe) *f*; ~s for couched eyes Starbrille *f*; to wear ~s eine Brille tragen.

spectacle-case (~-kēß) *s.* Brillenfuttera'l *n*.

spectacled (ſpĕk-tᵊkld) *a.* brillentragend; *zo.* mit brillen-artiger Zeichnung.

spectacle-*frame* (ſpĕk-tᵊkl-frēm) *s.* Brillengeſtell *n*.

~-glass (~-glaß) *s.* Brillenglas *n*; ~ cutter Brillenſchleifer *m*.

~-maker (~-mē-kᵊr) *s.* Brillenmacher *m*.

~-snake (~-ſnēk) *s.* = cobra-de-capello.

spectacular (ſpĕk-tă"-tſ-lᵊr) *a.* □ ſchauſpieleriſch; Schauſpiel-...; Schau-...

spectator (ſpĕk-tē"-tᵊr) [lt.] *s.* Zuſchauer *m*, Beobachter *m*; *The S~*: a) 1711—1712 von Addiſon u. Steele und 1714 von Addiſon

allein herausgegebene Zeitschrift; b) literarisch-politisches Londoner Wochenblatt.

spectatorial ↖ (ßpĕk-tᵊ-tōʳ-ᵉ-ßchᵊl ⑨) *a.* Zuschauer-…

spectatorship (ßpĕk-tēʳ-tᵊʳ-ßchip) *s.* Amt *n* od. Tätigkeit *f* eines Beobachters, Zuschauerschaft *f.* [*s.* Zuschauerin *f.*]

spectat*ress* (ßpĕk-tēʳ-trᵉß), **~ix** (~trikß)

specter bsd. *Am.* = spectre.

spectral (ßpĕʳk-trᵉl) *a.* □ **1.** geisterhaft, gespenster-artig, gespenstisch. — **2.** *phys.* das Spektrum betreffend, spektra'l; ~ analysis Spektra"l-analy'se *f.*

spectre (ßpĕʳk-tᵊʳ) [fr.; * lt. *spe'ctrum*] *s.* Gespenst *n*, (Geister-)Erscheinung *f*; *fig.* Hirngespinst *n.*

spectrology (ßpĕk-trŏʳl-ᵒ-bᵊ) [lt.-grch.] *s.* **1.** *phys.* Spektra"l-analy'se *f.* — **2.** Gespensterlehre *f.*

spectroscope (ßpĕʳk-trᵒ-ßkōp) [lt.-grch.] *s.*, *phys.* Spektrosko'p *n*, Spektra"l-appara't *m.*

spectr*um* (ßpĕʳk-trᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a,** ~tra) **1.** *phys.* Spektrum *n*, Farbenband *n*; solar ~ Sonnenspektrum *n.* — **2.** Augentäuschung *f*, in den Augen entstehendes Nachbild e-s leuchtenden Gegenstandes (auch ocular ~).

specular (ßpĕʳk-liu-lᵊʳ) [lt.] *a.* **1.** spiegelähnlich, spiegelnd; Spiegel-…; *min.* ~ iron(-ore) Spiegeleisen *n.* — **2.** fast † Aussicht gewährend, Aussichts-…

speculate (~lēt) [lt. *p.p. specula'tus*] *v/n.* ①b. **1.** Betrachtungen anstellen, nachsinnen, grübeln, spekulieren (on, upon über [*acc.*]). — **2.** rechnen (on, upon auf [*acc.*]). — **3.** ❀ spekulieren.

speculation (ßpĕk-liu-lēʳ-ßchᵊn) [lt.] *s.* **1.** † Beobachtung *f*, Späh'n *n.* — **2.** *phls.* Spekulatio'n *f*, theoretische Berechnung; Theorie' *f.* — **3.** Nachsinnen *n*, Grübelei' *f.* — **4.** ❀ Spekulation *f*, gewagte Unternehmung. — **5.** Kartenspiel, dessen Haupt-eigentümlichkeit der Kauf einer Karte ist. — **6.** † Sehkraft *f.*

speculative (ßpĕʳk-liu-lᵊ-tiw) [fr. *spéculatif*] *a.* □ **1.** spekulati'v, übersinnlich, theoretisch. — **2.** forschend, betrachtend, berechnend, grübelnd (*ant.* active). — **3.** *phls.* auf Schlußfolgerungen gegründet. — **4.** ❀ spekulati'v, unternehmend.

speculativeness (ßpĕʳk-liu-lᵊ-tiw-nᵉß) *s.* das Spekulati've; ❀ Unternehmungsgeist *m.*

speculator (~lē-tᵊʳ) [lt.] *s.* **1.** Forscher *m*, Denker *m*, Theore'tiker *m*; Grübler *m.* — **2.** ❀ Spekula'nt *m*, Unternehmer *m.*

specul*um* (ßpĕʳk-liu-lᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a,** ~la, ↖ **~ums,** ~lᵊmß) **1.** *phys.* und *med.* (Meta'll-)Spiegel *m*; ~ oculi (ŏʳ-liu-lāi) Augenspiegel *m.* — **2.** Ausguck *m*, Wachtturm *m* (CL.). [Spiegelmeta'll *n.*]

speculum-metal ❂ (~mĕt-ᵗᵊl) *s.*, *metall.* [sped (ßpĕd) *pret.* und *p.p.* von speed.

speech (ßpitsch) [a/e.] *s.* (*pl.* **~es,** ßpiʳ-tsch-ᵉß) **1.** Sprache *f*, Fähigkeit *f* zu sprechen (***Syn.*** f. language). — **2.** Sprechen *n*, Rede(n *n*) *f*; ↯. — **3.** Worte *n/pl.*, Ausdruck *m.* — **4.** öffentliche, feierliche Rede, Vortrag *m* (***Syn.*** f. harangue); ↯. — **5.** Unter-redung *f*, -haltung *f.* — **6.** Sport-*sl.* Wink *m*, Andeutung *f.*

Zu ~ 2: *rhet.* figure of ~ Rede-figu'r *f*, -wendung *f*; *gram.* part of ~ Redeteil *m*; *gram.* oblique ~, reported ~ indirekte Rede; to be slow of ~ langsam sprechen.

Zu speech 4: after-dinner ~ Tischrede *f*; *pol.* King's (od. Queen's) ~, ~ from the throne Thronrede *f*; to deliver (od. make) a ~ eine Rede od. einen Vortrag halten.

speech-day (ßpiʳ-tsch-dē) *s.* (Tag *m* eines) Rede-a'ktus *m*, Schul(schluß)feier *f.*

speechifier (ßpiʳ-tsch-ᵉ-fāi-ᵉʳ) *s.*, *co.* od. *contp.* Redendrechsler *m.*

speechify (ßpiʳ-tsch-ᵉ-fāi) *v/n.* ①d. *co.* od. *contp.* Reden drechseln.

speechless (ßpiʳ-tsch-lᵉß) *a.* □ sprachlos, stumm; ~ with terror (od. fright) sprachlos vor Schreck; ~ song Lied *n* ohne Worte.

speechlessness (~-nᵉß) *s.* Sprachlosigkeit *f.*

speechmaker (ßpiʳ-tsch-mē-kᵉʳ) *s.* j. der Reden ausarbeitet od. hält.

speech-reading (~-riʳ-ding) *s.* Ablesen *n* der Worte von den Lippen seitens Taubstummer.

speed (ßpid) [a/e.: dtsch sputen] **I** *s.* **1.** Eile *f*, Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*, Hurtigkeit *f* (***Syn.*** f. expedition); ↯. — **2.** ❂ Geschwindigkeit *f*, Gang *m*, Lauf *m* einer Maschine &c.; ⚓ Fahrgeschwindigkeit *f*; ↯. — **3.** † Heftigkeit *f.* — **4.** *fig.*: a) Beschleunigung *f*, Förderung *f*; b) Fortgang *m*, Erfolg *m*; good ~! guten Erfolg!, viel Glück! — **5.** † = speeder 2. — **II** *v/n.* ③ (*pret.* und *p.p.* sped, † speeded) **6.** eilen, sich beeilen, sich sputen. — **7.** guten Fortgang oder Glück haben, glücken, gelingen, gedeihen. — **8.** sich befinden, daran sein; to ~ well (ill) gut (schlecht) fahren (= fare 2). — **III** *v/a.* ③ **9.** beeilen, beschleunigen, (be)fördern. — **10.** fördern, beistehen (*dat.*); ↯. — **11.** jur.: eine Schrift vollziehen, ausfertigen. — **12.** ❂ einer Maschine eine bestimmte Geschwindigkeit od. Gang-art geben. — **13.** fast † fortschicken, fortschaffen. — **14.** fast † aus dem Wege räumen, abtun (vgl. dispatch 3).

Zu ~ 1 u. **2:** *mech.* initial ~ Anfangsgeschwindigkeit *f*; (at oder with) full ~, at the top of one's ~ eiligst, spornstreichs; im Galo'pp; to go full ~ mit größter Geschwindigkeit sich bewegen (fahren, laufen &c.); to make ~ eilen; reduce ~! langsamer (fahren)!

Zu ~ 10: God ~ him well! Gott geleite ihn!; God ~ you! Gott sei mit dir! (vgl. God-speed).

speeder (ßpiʳ-dᵉʳ) *s.* **1.** F Sich-beeilende(r); Sport: Renner *m.* — **2.** Förderer(in).

speedful ↖ (ßpiʳd-fül) *a.* □ = speedy 1.

speedily (ßpiʳ-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu speedy. [u. 3.]

speediness (ßpiʳ-dᵉ-nᵉß) *s.* Eilfertigkeit *f*, Eile *f*, Geschwindigkeit *f* &c. (ſ. speedy).

speedless ↖ (ßpiʳd-lᵉß) *a.* **1.** ohne Eile, saumselig. — **2.** keinen Erfolg habend, unglücklich.

speedwell ❦ (ßpiʳd-wĕl) *s.* Ehrenpreis *m.*

speedy (ßpiʳ-dᵒ) *a.* (~**ily** *adv.*) **1.** eilig, schnell, geschwind, hurtig; ~ on foot schnellfüßig; F to let loose a ~ hand rasch ans Werk gehen. — **2.** eilfertig, rasch bereit. — **3.** baldig. — **4.** förderlich, gedeihlich, glücklich.

Speke (ßpik; *Hom.* speak) *npr.*: John Hanning ~ engl. Afrikareisender (Entdecker des Victoria Nyanza) u. Schriftsteller (1827—1864).

speld*ing* schott. (ßpĕʳl-ding) *s.* gespaltener u. an der Sonne getrockneter Fisch (bsd. Schellfisch).

spelk *provc.* (ßpĕlk) [a/e.] *s.* **1.** Splitter *m*, Span *m.* — **2.** ❂ Bandstock *m* zum Dachdecken. — **3.** *surg.* Schiene *f.*

spell[1] (ßpĕl) [a/e., vgl. gospel] **I** *s.* **1.** Zauber-wort *n*, -formel *f*, Zauber(-werk *n*) *m*; ↯. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* spelt oder ~ed) **2.** buchstabieren. — **3.** *fig.* entziffern, ergründen, herausfinden (meist to ~ out, to ~ over). — **4.** orthogra'phisch schreiben od. drucken. — **5.** bezaubern. — **6.** durch Zaubermacht schützen, feien (from vor [*dat.*]). — **7.** *sl.* bedeuten, ausmachen; that ~s ruin to (a. for) me das bedeutet für mich den Untergang. — **III** *v/n.* ③ **8.** buchstabieren. — **9.** richtig schreiben. — **10.** P Schulsprache: geschrieben oder gelesen werden (Wort); ↯.

Zu ~ 1: to set (od. cast, lay) a ~ on bezaubern, verwünschen, behexen; to break a ~ einen Zauber brechen.

Zu ~ 10 P: how does it ~? wie wird's geschrieben?; what does it ~? wie spricht man dies (aus)?

spell[2] (ßpĕl) [a/e.: dtsch spielen] **I** *v/a.* ①a. **1.** *Am.* u. ⚓ bei der Arbeit u. Wache ablösen; ⚓ ~ the pump! Pumpenmannschaft abgelöst! — **II** *s.* **2.** *Am.* u. ⚓ Ablösung *f* bei der Arbeit, von der Wache; ↯. — **3.** ↖ Ablösungsmannschaft *f*; ↯. — **4.** *Am.* von Nachbarn geleistete freiwillige (Aus-)Hilfe; ↯. — **5.** bestimmte Arbeitsdauer, ⚒ Schicht *f*; ↯. — **6.** Abwechs(e)lung *f*, Reihe(nfolge) *f*; ↯. — **7.** Erholung *f*, Ruhe(zeit) *f.* — **8.** vorübergehende Zeit(dauer), Weile *f*; ↯. — **9.** F *Am.* vorübergehender Krankheits-(&c.)anfall.

Zu ~ 2—6: to give a person a ~ a) j-n ablösen, b) *Am.* j-m bei der Arbeit aushelfen; fresh ~ frische Arbeiter *m/pl.*; ~ and ~, by ~s einer um den anderen, abwechselnd; at a ~ in einem fort; P to have a ~ at a thing e-n Versuch mit et. machen; to take ~ and ~ sich ablösen.

Zu ~ 8: ~ of bad luck Zeit *f* des Mißgeschicks; long ~ of wet weather lange Regenzeit; I had a ~ of luck mir war das Glück eine Zeitlang günstig. [durch Zauber fesseln, bannen.]

spellbind (ßpĕʳl-bāind) *v/a.* ③ (bind)(wie)

spell-bound ⑥ (~-bāund) *a.* (fest)gebannt.

speller (ßpĕʳl-ᵉʳ) [spell[1]] *s.* **1.** Buchstabierende(r), F schlecht Lesende(r). — **2.** richtig Schreibende(r); he is a bad ~ er kann nicht richtig schreiben.

spelling (ßpĕʳl-ing) *s.* **1.** Buchstabieren *n.* — **2.** Orthographie' *f*, Rechtschreibung *f.*

spelling-book (~-büt) *s.* Fibel *f*, Abcbuch *n.*

spelling-charm (~-tschāʳm) *s.* Zauberspruch *m* (*SH. H. VI, a, 5, 3, 31*). [Spelu'nke *f* (*BY.*).]

spelken P (ßpĕʳl-kᵉn) *s.*, *sl.* Theater *n*, P

spell-land (ßpĕʳl-länd) *s.* Zauberland *n.*

spell-stopped † (~-ßtŏpt) *a.* = spell-bound (*SH.*).

spell-work (~-wŏʳk) *s.* Zauber(werk *n*) *m.*

spelt[1] ❦ (ßpĕlt) [a/e.] *s.* Spelt *m*, Spelz *m*, Dinkel(weizen) *m.*

spelt[2] (ʃpɛlt) *pret.* u. *p.p.* von spell[1].

spelter ⚙ (ʃpɛlʳtəʳ) [holl.] *s.*, *metall.* Spiauter *m*, unreines Zink; ~ solder (Meſſing-)Schlaglot *n*, Hartlot *n*.

spence † *od. provc.* (ʃpɛnß) [a/f.] *s.* Speiſe-, Vorrats-kammer *f*.

Spencer[1] (ʃpɛnʳsəʳ; *Hom.* Spenser) *npr.* Prſn.; bſd.: a) George John Earl ~ engl. Bücherliebhaber (1758—1834); b) John Charles Earl ~ engl. Staatsmann (1782 bis 1845); c) Herbert ~ engl. Philoſoph (1821—1903). [*m* (Art Sacke; a. für Damen).]

spencer[2] (~) [Spencer[1] b] *s.* ⊤ Spencer)

spencer[3] ⚓ (~) *s.* Gaffel-, Schnau-ſegel *n*.

Spencerian (ʃpɛnˈsiˑəʳnˑiən; *Hom.* Spenserian) [Spencer[1] c] *a.* Spencers (Lehren betreffend).

spend (ʃpɛnd) [a/e.: dtſch ſpenden] ③ (*pret.* und *p.p.* spent) **I** *v/a.* 1. aufwenden, ausgeben, verausgaben; verbrauchen, verzehren. — 2. anlegen, verwenden (on, upon, in auf [*acc.*], für). — 3. Zeit hin-, zu-, ver-bringen; ⊻. — 4. Worte fallen laſſen, äußern. — 5. Geld ꝛc. vertun, vergeuden, verſchwenden, aufbrauchen; opfern, verlieren; ⊻. — 6. mſt im Paſſiv (ſ. spent 3): abmatten, erſchöpfen; ⊻. — **II** *v/n.* 7. Ausgaben oder Aufwand machen, verſchwenderiſch ſein. — 8. verwendet oder verbraucht werden. — 9. ⚒ Ausbeute liefern, ergiebig ſein. — 10. ſich verzehren, vergehen. — 11. laufen (Fluß).

Zu ~ 3: she spent the day with us ſie blieb den (ganzen) Tag bei uns, ſie kam zu uns auf einen Tag zu Beſuch; to ~ the evening den Abend (in Geſellſchaft) verbringen oder gemütlich ſein.

Zu ~ 5: to ~ one's blood ſein Blut vergießen; to ~ one's breath ſ-e Worte verſchwenden, viel u. vergebens ſprechen; to ~ one's fortune ſein Vermögen durchbringen; to ~ one's last (auch noch) das Letzte hingeben oder opfern; ⚓ to ~ a mast einen Maſt im Sturm brechen oder verlieren; † to ~ one's mouth bellen, kläffen; to ~ words Worte verlieren (ſiehe auch ~ 4).

Zu ~ 6: to ~ and be spent Geld und Kräfte opfern; to ~ one's strength, to ~ oneself ſich abmühen, es ſich ſauer werden laſſen (upon über [*dat.*], bei).

spender (ʃpɛˈnˑdəʳ) *s.* 1. j. der etwas aufwendet, Spender(in); ~ of praise Lob-ſpender(in). — 2. = spendthrift.

spending (ʃpɛˈnˑdiŋ) *s.* Ausgabe *f*, Verbrauch *m*; I keep it for my own ~ ich behalte es zu m-m eigenen Gebrauche.

spendthrift (ʃpɛˈnˑdˌθrift) **I** *s.* Verſchwender(in). — **II** *a.* verſchwenderiſch.

Spenlow (ʃpɛˈnˑlō) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Spenser (ʃpɛˈnˑßəʳ; *Hom.* Spencer) *npr.*: Edmund ~ engl. Dichter (1552 od. 1553—1599).

Spenserian (ʃpɛnˌsiˑəʳnˑiən; *Hom.* Spencerian) **I** *a.* den Dichter Spenſer betr.; *pros.* ~ stanza = ~ II. — **II** *s.*, *pros.* Spenſerſtanze *f* (die in Spenſers *Faerie Queene* angewendete Strophe).

spent (ʃpɛnt) **I** 1. *pret.* von spend. — **II** *p.p.* v. spend und *a.* 2. verausgabt; verſchwendet; *poet.* verloren, hin ꝛc. (ſ. spend). — 3. verbraucht, erſchöpft, abgemattet, entkräftet; ~ deer zu Tode gehetzter Hirſch; a horse quite ~ ein abgetriebenes oder überrittenes Pferd; ~ with hunger and fatigue durch Hunger und Ermüdung entkräftet.

sperm[1] (ʃpəˑəʳm) [grch.] *s.* *physiol.* männlicher (tieriſcher) Same(n).

sperm[2] (~) *s.* 1. = spermaceti. — 2. = sperm-whale. — 3. = sperm-oil.

spermaceti ⚖ (ʃpəˑəʳmˑəˈßiˑəʳˌtāi, ~tˑ, ~ßəˑəʳtˑˑ) [lt. *spe'rma ce'ti* Same des Wales] *s.* Walrat *m*. [ratkerze *f*.]

spermaceti-candle ⚉ (~ˌkändl) *s.* Wal-s

spermary ⚖ (ʃpəˑəʳmˑiˑ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rˑiˑz), *physiol.* Samendrüſe *f*. [artig.]

spermatoid ⚖ (ʃpəˑəʳmˑəˈtɔid) *a.* ſamen-s

spermatology ⚖ (ʃpəˑəʳmˑəˈtɔˑlˑəˑdʒˑiˑ) [grch.] *s.* Samen-lehre, -kunde *f*.

spermatozoon ⚖ (ʃpəˑəʳmˑəˈtˑəˑzōˑˑɔn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a), *physiol.* Samentierchen *n*.

sperm-cell (ʃpəˑəʳmˑˌßɛl) *s.*, *physiol.* Samenzelle *f*. [*s.* Samenhülle *f*.]

spermoderm ⚖ ❀ (ʃpəˑəʳmˑəˈdəˑəʳm) [grch.]

sperm-oil (ʃpəˑəʳmˑˌɔil) *s.* Walrat-öl *n*.

spermology ⚖ (ʃpəˑəʳmˑɔˈlˑəˑdʒˑiˑ) *s.* Samenkunde *f*. [ſiſch *m*, -wal *m* (= cachalot).]

sperm-whale (ʃpəˑəʳmˑ(ɦ)wēl) *s.*, *zo.* Pott-s

spet † *od. provc.* (ʃpɛt) *v.* ①e. u. *s.* = spit[2].

spew (ʃpjū) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* 1. (aus-) ſpeien, auswerfen (auch to ~ out). — **II** *v/n.* 2. ſpeien. — 3. P ſich erbrechen.

spewer (ʃpjūˈəʳ) *s.* Speiende(r) ꝛc.

Spey ♀ (ʃpē) *npr.*, *id.* (ſchott. Fluß).

sphacelate ⚖ (ʃfäˈəˑßˑəˑlēt) ①b. *med.* **I** *v/n.* vom kalten Brand ergriffen werden, brandig werden, abſterben. — **II** *v/a.* brandig machen.

sphacelus ⚖ (ʃfäˈəʳßˑəˑləß) [lt., * grch.] *s.*, *med.* 1. kalter Brand. — 2. brandiges Zellgewebe.

sphagnous ⚖ ❀ (ʃfäˈəʳgˑnˑəˑß) [grch.] *a.* 1. zu den Torfmooſen gehörig. — 2. reich an Torfmooſen.

sphenoid ⚖ (ʃfiˈəʳˌnɔid) [grch.] *a.* 1. keilförmig, -artig. — 2. *anat.* Keilbein-...; ~ bone Keilbein *n* des Hinterhauptes.

spheral (ʃfiˈəʳrˑəl) *a.* 1. ſphäriſch, rund. — 2. *fig.* ſymme'triſch, vollkommen.

sphere (ʃfiˑəʳ) [fr. *sphère*; lt. *sphæ'ra*; * grch.] **I** *s.* 1. *math.* Sphäre *f*, Kugel *f*. — 2. *ast.* Sphäre *f*: a) (ſcheinbare) Himmelskugel, Erdkugel *f*; b) körperlich dargeſtellte Himmelskugel (a. celestial ~). — 3. *poet.* Himmel *m*. — 4. Himmelskörper *m*, Geſtirn *n*. — 5. † *ast.* Kreisbahn *f* eines Planeten. — 6. *phys.*, &c. Sphäre *f*, Wirkungskreis *m*. — 7. *fig.* Sphäre *f*, Bereich *m*, Geſchäfts-, Wirkungs-kreis *m*; ⊻. — 8. Denkkreis *m*; Umfang *m* der Kenntniſſe, Talente; ⊻. — **II** *v/a.* ①b. 9. in eine Sphäre ſetzen. — 10. runden.

Zu ~ 7 u. 8: ~ of activity, ~ of action Wirkungskreis *m*; ~ of business Geſchäftskreis *m*; *pol.* ~ of influence Machtbereich *m*, Intere'ſſenſphäre *f*; that is out of (*od.* beyond) his ~ das geht über ſeine Begriffe; das liegt außer ſeinem Bereich; he is quite in his ~ er iſt ganz in ſeinem Element.

spherical (ʃfɛˈrˑəˑlˑəˑl) □ *a.* 1. ſphäriſch, kugel-förmig, -rund; ⊻. — 2. zu einer Kugel(oberfläche) gehörig; Kugel-...; ⊻. — 3. *astrol.* u. ehm. *ast.* Sphären-..., Sternen-...; ~ predominance Einfluß *m* der Geſtirne (*SH.K.L.1,2,134*).

Zu spherical 1 u. 2: *math.* ~ angle ſphäriſcher Winkel; ⚔ ~ bullet Rundkugel *f*; ⚙ ~ lathe Kugeldrehbank *f*; *math.* ~ section Kugelſchnitt *m*; ~ trigonometry ſphäriſche Trigonometrie'.

sphericity (ʃfiˑsˑiˈrˑəˑsˑiˑtˑiˑ) *s.* das Sphä'riſche, Rundung *f*, Kugelgeſtalt *f*.

spherics (ʃfɛˈrˑiˑkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *math.* Sphä'rik *f*, Kugellehre *f*, ſphäriſche Trigonometrie'.

spheroid ⚖ (ʃfiˑəʳˌrɔid) [grch.] *s.*, *geom.* Sphäroï'd *n*, Rotatio"nsellipſoï'd *n*.

spheroidal ⚖ (ʃfiˑsˑiˈrɔidˑəˑl) *a.* □ ſphäroï'diſch, kugelig.

spheroidi(ci)ty ⚖ (ʃfiˑəˑrɔidˑiˈɔˑdˑiˑtˑiˑ, ʃfiˑsˑiˈrɔidˑiˈɔˑdˑiˑtˑiˑ) *s.* ſphäroï'diſche Beſchaffenheit.

spherometer ⚖ (ʃfiˑsˑiˈrɔˑmˑiˑtˑəʳ) [grch.] *s.*, *mech.* u. *opt.* Sphärome'ter *n* (Werkzeug zum Meſſen d. Krümmungsgrades v. Flächen, Linſen ꝛc.). [chen *n*.]

spherule ⚖ (ʃfiˈəʳrˑəˑlˑūl, ~ūl) [lt.] *s.* Kügel-s

spherulite ⚖ (ʃfiˈəʳrˑəˑlˑ(i)ˈūˑlāit, *WB.* a. ʃfiˑəʳrˑuˑˌ) *s.*, *min.* Sphäroli'th *m*, Nierenſtein *m*.

sphery (ʃfiˑəʳrˑiˑ) *a.* 1. ſphäriſch, rund. — 2. *poet.* Sphären-..., Sternen-... (*ML.*).

sphincter ⚖ (ʃfiˑəʳnˑtˑəˑəʳ) [grch.] *s.* (a. *a.*), *anat.* Schließmuskel *m* (a. ~ muscle).

sphinx (ʃfinˑəˑßˑ) [grch.] *s.* (*pl.* ~xes, ʃfiˑəʳnˑəˑßˑiˑz, auch ~ges, ʃfiˑəʳnˑdʒiˑz) 1. (a. S~) grch. *myth.* Sphinx *f*. — 2. *fig.* rätſelhafter Menſch. — 3. *ent.* = hawk-moth.

spial † (ʃpāiˑəʳˑəl) *s.* 1. Späher *m*, Spio'n *m*.

spica (ʃpāiˑəʳˑkə) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ʃi) 1. ❀ = spike 5 u. 6. — 2. *surg.* Ährenverband *m* (auch ~-bandage).

spicate(d) ⚖ ❀ (ʃpāiˑəʳˑkāt, ~tˑəˑdˑ) [lt.] *a.* ähren-, grannen-tragend.

spice (ʃpāiß) [a/f.; fr. *épice*; * lt. *spe'cies*] **I** *s.* (*pl.* ~s ʃpāiˑəʳˑßˑiˑz) 1. Gewürz *n*, Spezerei' *f*; ⚉ ~s *pl.* Spezereiwaren *f/pl.* — 2. *fig.* Würze *f*. — 3. *fig.*: a) Beigeſchmack *m*, Anſtrich *m* (oft *b.s.*); Anflug *m*; to have a ~ of ſchmecken nach; b) Vorgefühl *n*, Pröbchen *n*; c) bißchen *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. würzen.

spice-cake (ʃpāiˑəʳˑkēt) *s.* Gewürzkuchen *m*.

spice-gingerbread (ʃpāiˑəʳˑßˑdʒiˑəʳnˑbˑrˑəˑd) *s.* Pfefferkuchen *m*. [= Moluccas.]

Spice Islands ♀ (ʃpāiˑəʳˑßˑ āiˑəʳˑlˑəˑndˑz) *npr/pl.*

spice-nut (ʃpāiˑəʳˑßˑˌnətˑ) *s.* Pfeffernuß *f*.

spicer (ʃpāiˑəʳˑßˑəʳ) *s.* Würzende(r).

spicery (ʃpāiˑəʳˑßˑˑəˑrˑiˑ) [a/f.] *s.* 1. *coll.* Gewürze *n/pl.*, Spezerei'en *f/pl.* — 2. Gewürzkammer *f*; Gewürz-, Spezerei-laden *m*. — 3. = spiciness. [förmig.]

spiciform ⚖ ❀ (ʃpāiˑəʳˑßˑiˑfoˑəʳm) *a.* ähren-s

spiciness (ʃpāiˑəʳˑßˑiˑnˑəˑß) *s.* das Würzige, Duftige, Pika'nte ꝛc. (ſ. spicy).

spick[1] F (ʃpik) [?] *a.* peinlich ſauber.

spick[2] (~) [?] *s.*, *orn.* Meiſe *f* (= titmouse).

spick-and-span(-new) ⑥ (ʃpiˑkˑəˑnˑdˑˌʃpänˑ(ˌnjū) *a.* funkelnagelneu. [ährenreich.]

spicous ❀ (ʃpāiˑəʳˑkˑəˑß) *a.* ährentragend.

spicula ⚖ (ʃpiˑəʳˑkˑiˑˑūˑˑlə) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lˑiˑ) = spicule.

spicular ⚖ (~lˑəʳ) *a.*, *zo.* grannenförmig, mit kleinen Spitzen beſetzt (Schwamm ꝛc.).

spiculate (ʃpiˑəʳˑkˑiˑˑūˑˑlāt) [lt.] *a.*, ❀ und *zo.* zugeſpitzt; mit Grannen beſetzt.

spicule (ſpai'kjūl) [lt. *spi'culum*] *s.* 1. Eis- ꝛc. Nadel *f.* — 2. ♀ = spikelet.

spiculiform ▽ (ſpi'kjū-lᵉfōrm) *a.*, ♀ und *zo.* grannen-, nadel-förmig.

spicy (ſpai'ſi) [spice] *a.* (**-ily** *adv.*) 1. gewürzreich. — 2. gewürzhaft, würzig, aroma'tiſch. — 3. F ſcharf, pika'nt.

spider (ſpai'dᵉr) [m/e.] *s.* 1. *zo.* Spinne *f.* — 2. a) Dreifuß *m*; b) Kochk. (dreifüßige) Bratpfanne.

spider-crab (ſpai'dᵉr-kräb) *s.*, *zo.* Teufelskrabbe *f*, Meerſpinne *f*.

spider-fly (-flai) *s.*, *ent.* Lausfliege *f*.

spider-like (-laik) *a.* ſpinnen-artig, -ähnlich.

spider-*monkey* (ſpai'dᵉr-mängs-kᵉ) *s.*, *zo.* ſüdamerikaniſcher Spinnenaffe.

-orchis ♀ (ſpai'dᵉr-oᵘrkis) *s.* Frauenträne *f*, ſpinnentragende Fliegenblume.

-shanked F (ſpai'dᵉr-ſchängkt) *a.* ſpinnenbeinig.

-table (ſpai'dᵉr-tēbl) *s.* Nipptiſchchen *n*.

-web (-wēb) *s.* Spinnengewebe *n* (= cobweb 1).

-work ⚙ (-wō'rk) *s.* mit feinen Fäden überſponnene Spitzen-, Filet-arbeit.

-wort ⑤ ♀ (-wō'rt) *s.* Name mehrerer Pflanzen; bſd.: a) Dolbenrieſche *f*; b) himmelblaue Commely'ne.

spidireen ⚓ (ſpi-dᵉ-ri'n) [?] *s.*, *sl.*: -frigate (with nine decks and ne'er a bottom) märchenhaftes Schiff, das der Seemann gern nennt, wenn er das ſeinige nicht angeben will.

spiffy (ſpi'f-ᵉ) [?] *a.*, *sl.* fein (gekleidet), ſtutzerhaft.

spiflicate (ſpi'f-lᵉ-kēt) [?] *v/a.* ①b. 1. *prov.* durch Schläge betäuben. — 2. *sl.* erſticken, dämpfen; zum Schweigen bringen; töten.

spigot ⚙ (ſpi'g-ᵉt) [m/e.] *s.* Faß-Zapfen *m*, -Hahn *m*.

spigot-joint ⚙ (-bǫint) *s.* Muffenverbindung *f* bei Röhren.

spike (ſpaik) [lt. *spi'ca*] I *s.* 1. ⚙ Spiker *m*, langer Nagel, Stift *m*; engS.: a) Haken-, Schienen-nagel *m*; b) ✕ *artill.* (Zündloch-)Nagel *m* zum Vernageln der Geſchütze; c) ⚙ *mach.* - of a jack (Fuß-)Stift *m* einer Wagenwinde. — 2. ⚙ ſpitzer hölzerner Pflock. — 3. Eiſenſpitze *f* auf Zäunen. — 4. *hunt.* Sproſſe *f*, Ende *n* eines Hirſchgeweihes. — 5. ♀: a) (Gras-, Korn-)Ähre *f*; **-s** *pl.* Grannen *f/pl.* e-r Ähre; b) Mais-Kolben *m*. — 6. ♀ Stachel *m*, Dorn *m*. — II *v/a.* ①b. 7. mit Nägeln oder Spikern befeſtigen, (auf)nageln, beſchlagen; to - down an-, auf-nageln; ⚓ to - a ship ein Schiff verſpikern. — 8. mit eiſernen Spitzen verſehen. — 9. ✕ *artill.* to - a gun (up) ein Geſchütz vernageln.

spiked (ſpaikt) *a.* 1. mit Spitzen oder Stacheln ꝛc. verſehen, zugeſpitzt ꝛc. (ſiehe spike II); - fence, - paling Gitter *n* mit eiſernen Spitzen. — 2. ♀ ährig. Ähren tragend.

spike-heads (ſpai'k-hēdi) *s/pl.* lange eiſerne Spitzen *f/pl.* über Türen, Gittern ꝛc.

spike-lavender ♀ (-läw-ᵉn-dᵉr) *s.* Spike *f*, ſchmalblätteriger Lave'ndel.

spikelet ♀ (ſpai'k-lᵉt) *s.* (Gras-)Ährchen *n*, Granne *f*.

spike-like (ſpai'k-laik) *a.* ſpitzig.

spike-nail ⚙ (-nēl) *s.* = spike 1.

spikenard (ſpai'k-nā'rd, ſpai'k-nᵉ'rd, F ſpi'k-nᵉ'rd) [a/f.; *lt. *spi'ca na'rdi*] *s.* 1. ♀: Name mehrerer Baldriangewächſe; bſd.: = nard 1. — 2. Lave'ndel-, Spik-, Narden-öl *n* (a. spikenard-oil).

spike-oil (ſpai'k-ōil) *s.* = spikenard 2.

spike-team *Am.* (ſpai'k-tim) *s.* Dreigeſpann *n* (drei Pferde oder andere Zugtiere, von denen das eine leitet).

spiky (ſpai'k-ⁱ) *a.* 1. ✎ ſpitzig. — 2. mit Spikern (oder Stacheln ꝛc.) verſehen.

spile ⚙ (ſpail) [holl.] I *s.* 1. (Faß-)Zapfen *m*, Spund *m*. — 2. Pflock *m*; Speiler *m*. — 3. ⚓ Spikerpinne *f*. — 4. (eingerammter) Pfahl. — II *v/a.* ①b. 5. Fäſſer mit kleinen Löchern verſehen. — 6. (ver)pfählen, mit Pfählen verſehen.

spile-hole ⚙ (ſpail-hōl) *s.* Spundloch *n*.

spill[1] (ſpil) [a/c.] I *v/a.* ⑧ (*pret.* u. *p.p.* spilt, -ed) 1. Flüſſigkeiten, Pulver, Mehl ꝛc. verſchütten. — 2. ver-, aus-ſpritzen, Blut vergießen. — 3. wegwerfen, verlieren. — 4. F vom Pferde abwerfen; Wagen umwerfen. — 5 ⚓ to - a sail ein Segel fallen laſſen, in den Wind braſſen. — 6. † oder ſchott. verderben, vernichten, zerſtören. — II *v/n.* ⑧ 7. verſchüttet werden, überlaufen. — III *s.* 8. F Sturz *m* vom Pferde; Umwerfen *n* mit dem Wagen; *fig.* Krach *m*.

spill[2] (ſpil) [m/e.] *s.* Fidibus *m*.

spillar ſ. spiller[2].

spill-*box*, **-case** (ſpi'l-bǫkſ, -kēß) *s.* = spiller[1].

spiller[1] (ſpi'l-ᵉr) *s.* Verſchüttende(r), Vergießende(r) ꝛc. (ſiehe spill[1]).

spiller[2] (-) [?] *s.* Art Angelſchnur *f*.

spillikin (ſpi'l-ᵉ-kin), **-en** (-kᵉn) [holl.] *s.* 1. Markie'rſtäbchen *n* beim Geduldſpiel; Markierplöckchen *n* beim Cribbageſpiel. — 2. **-s** *pl.* Geduld-, Zitter-ſpiel *n*.

spilling-line ⚓ (ſpi'l-ing-lain) *s.* Notgording *f*.

spilt (ſpilt) *pret.* u. *p.p.* von spill[1]; - milk übergegoſſene Milch; F et. das ſich nicht mehr ändern läßt (Sprichw. ſ. milk 1 ↕).

spilth faſt † (ſpilth) [spill[1]] *s.* Verſchüttung *f*, das Verſchüttete; das Abgetropfte.

spin (ſpin) [a/e.] I *v/a.* ⑧ (*pret.* spun, faſt † span; *p.p.* spun) 1. Wolle, Seide, Glas ꝛc. ſpinnen; to - off abſpinnen; ↕. — 2. *fig.*: a) (meiſt to - out) fein ausſpinnen, ſchaffen, erſinnen; b) to - out in die Länge ziehen, (aus)dehnen; ↕. — 3. Kreiſel, Geldſtücke wirbeln, mit Schnelligkeit ſich drehen laſſen; ↕. — II *v/n.* ⑧ 4. ſpinnen. — 5. ſich ſchnell (herum-)drehen, wirbeln (oft to - round); ↕. — 6. F ſich ſchnell bewegen, rollen; ↕. — 7. ✎ fadenförmig rieſeln. — III *s.* 8. (Herum-)Wirbeln *n*, Drehen *n*. — 9. F ſchnelle ununterbrochene Tätigkeit, raſcher Lauf (oder Ritt), ſchnelle Fahrt.

Zu - 1 u. 2: spun butter durch ein Sieb gepreßte Butter, die in Fäden auf dem Teller liegt; spun gold (silver) Gold-(Silber-)Fäden *m* zum Weben; spun goods *pl.* Geſpinſte *n/pl.*; ⚓ spun yarn Schiemannsgarn *n*; ✕ to - hay Heu behufs leichteren Transports in Seile ſpinnen; to - a (long od. tough) yarn, to - a twist eine lange Geſchichte erzählen; *Am.*, *sl.* to - street-yarn in der Straße umherſchlendern.

Zu - 3: to - a top Kreiſel ſpielen; *co.* to - a waltz einen Walzer tanzen.

Zu **spin** 5: my head -s es ſchwindelt mir; the top -s der Kreiſel ſpinnt (dreht ſich ſo ſchnell, daß er ſtill zu ſtehen ſcheint).

Zu - 6: to - along dahin-laufen, -rollen; F to - along the road die Straße entlang laufen oder radeln; to send a p. -ning j-m einen Stoß geben, daß er ſich kugelt.

spinaceous ▽ ♀ (ſpi-nē'-ſchᵉß) [ſpät-lt.] *a.* zu den Spina'tgewächſen gehörig.

spinach ♀ (ſpi'n-ᵉdǰ) [a/f.] *s.* Spina't *m*.

spinage ♀ (ſpi'n-ᵉdǰ) *s.* = spinach.

spinal ▽ (ſpai'n-ᵉl) *a.*, *anat.* Rückgrat-..., Rücken(mark)-...; - column Rückgrat *n*, Wirbelſäule *f*; *med.* - consumption Rückenmarkſchwindſucht *f*; *anat.* -cord, - marrow Rückenmark *n*.

spindle (ſpindl) [a/e.] I *s.* meiſt ⚙: 1. Spindel *f* eines Spinnrades oder einer Spinnmaſchine; - side Spillſeite *f*, weibliche Linie einer Familie (*ant.* spear side, ſ. spear 1). — 2. Spulſpindel *f*. — 3. Seilerſpule *f*. — 4. *mech.* u. *mach.*: a) Bohr-, Drehbank-, Form- ꝛc. Spindel *f*; b) Triebſtock *m* am Stockgetriebe; c) (Well- oder Achs-)Zapfen *m*; dünne ſtehende Welle, Achſe *f*. — 5. ⚓: a) - of a made mast Herzſtück *n* eines gebauten Maſtes; b) - of the capstan Spindel *f* des Gangſpills. — 6. *arch.*: a) - of stairs Treppenſpindel *f*; b) - of a tower Turmſpille *f*. — 7. ✎ ⚙ - of yarn Spindel *f* (Garnmaß; vgl. S. XX, 1, A). — 8. ♀ Stiel *m*, langer, dünner Stengel. — II *v/n.* ①b. 9. in Stengeln aufſchießen, in die Höhe ſchießen (a. to - up).

spindle-*legged* F (ſpi'ndl-lēg(-ᵉd)) *a.* mit ſpindeldürren Beinen, ſpindelbeinig.

-legs F (-lēgj) I *s/pl.* lange, dünne Beine *n/pl.* — II *s/sg.* ſpindelbeiniger Menſch.

-like (-laik) *a.* ſpindel-artig; ſpindlicht.

-shanked F (ſpi'ndl-ſchängkt) *a.* = spindle-legged.

-shanks F (-ſchängkß) *s.* = spindle-legs.

-shaped (-ſchēpt) *a.* ſpindelförmig.

-shell (-ſchēl) *s.*, *zo.* Spindelſchnecke *f*.

-stairs ⚙ (-ſtā'rz) *s/pl.* Spindeltreppe *f*.

-tree ♀ (-tri) *s.* Spindelbaum *m*.

-valve ⚙ (-wälw) *s.*, *mach.* Kegel-, Stab-ventil *n*.

spine (ſpain) [a/f.; fr. *épine*; * lt. *spi'na*] *s.* 1. ♀ Dorn *m*, Stachel *m*. — 2. *ichth.* Floſſenſtachel *m*. — 3. *anat.*: a) Rückgrat *m* u. *n*; b) ſcharfer Knochenfortſatz. — 4. (Gebirgs-)Grat *m*.

spined (ſpaind) *a.*, *zo.*, &c. 1. mit Rückgrat; Wirbel-... — 2. mit Stacheln od. Dornen (verſehen).

spinel (ſpi'n-ᵉl od. ſpi-nē'l) [a/f.] *s.*, *min.* Spine'll *m* (Art Kieſelſpat); - ruby Rubi'n-ſpinell *m*.

spineless (ſpai'n-lᵉß) *a.* 1. = invertebrate. — 2. *ichth.* weichfloſſig.

spinescent ▽ (ſpi-, ſpai-nē'ß-ᵉnt) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* dornig (werdend), fein-dornig, -borſtig.

spinet ♪ (ſpi'n-ᵉt oder ſpi-nē't) [a/f., it.] *s.* Spine'tt *n* (altes Taſten-inſtrument).

spiniferous ▽ (ſpai-ni'f-ᵉ-räß) *a.* = spinigerous.

spiniform ▽ (ſpai'n-ᵉ-fōrm) *a.* dornen-, ſtachel-förmig, ſpitzig.

spinigerous ▽ (ſpai-ni'dǰ-ᵉ-räß) [lt.] *a.* Dornen oder Stacheln tragend, dornig, ſtach(e)lig.

Spinii (ßpi'n-ᵉ-ai) *npr., id.* (Prsn.; *SH.*).

spininess (ßpai'-nᵉ-nᵉß) *s.* dornige Beschaffenheit. [*m* (= chaffinch).]

spink *provc.* (ßpinᵍk) [m/e.] *s., orn.* Buchfink.

spinnaker ⚓ (ßpi'n-ä-kᵉr) [?] *s.* ▽ Spinnaker *m* (großes Baumsegel der Yachten).

spinner (ßpi'nᵉr) [spin] *s.* **1.** Spinner(in). — **2.** ⚙ Spinnmaschine *f.* — **3.** *zo.*: a) (bsd. Garten-)Spinne *f*; b) = spinneret. [orga'n *n*, -warze *f* der Spinnen ꝛc.]

spinneret ▽ (ßpi'nᵉ-nᵉrᵉt) *s., zo.* Spinnorgan *n*.

spinney (ßpi'nᵉ) [a/f.; fr. *épinaie*; * lt. *spine'tum*] *s.* Buschwerk *n*, Gebüsch *n*, Gestrüpp *n*.

spinning ⚙ (ßpi'n-inᵍ) *s.* **1.** Spinnen *n*, Spinnerei *f* ꝛc. (siehe spin I und II). — **2.** Gespinst *n*. [maschine *f*.]

spinning-*frame* ⚙ (~-fṛēm) *s.* Spinn-

~-jenny ⚙ (~-bᵍin-ᵉ, ~-bᵍin-ᵉ) *s.* = jenny 3.

~-mill ⚙ (~-mil) *s.* **1.** (Seiden-)Zwirnmaschine *f*. — **2.** Spinnerei *f*.

~-trade (~-trēd) *s.* Spinngeschäft *n*.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Spinnrad *n*.

spinny (ßpi'nᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) = spinney. [*a.* □ = spinous.]

spinose ▽ (ßpai'-nōß, a. ßpai-nō'ß) [lt.]

spinosity (ßpai-nō'ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) **1.** das Dornige, Stachelige. — **2.** *fig.* das Heikle; Schwierigkeit *f*, verzwickte Sache. [dornig, stach(e)lig; Dorn-...]

spinous (ßpai'-nᵉß) *a., zo., anat.*, ♀ bedornt,

Spinozism (ßpᵉ-nō'-zizm, ßpai'-nᵉ-zizm) *s., phls.* Spinozi'smus *m* (Lehre des Spinoza).

spinster (ßpi'nᵉ-ßtᵉr) [m/e., von spin] **I** *s.* **1.** † Spinnerin *f*; Spinner *m* (*SH.H. VIII. 1,2,33*). — **2.** lediges Frauenzimmer, Jungfrau *f*. — **3.** *co.* alte Jungfer. — **II** *a.* **4.** ledig, unverheiratet (Frauenzimmer); **~** aunt (sister) unverheiratete Muhme (Schwester).

spinster*hood* (ßpi'nᵉ-ßtᵉr-hụd), **~ship** (~-ßhip) *s.* Jungfernschaft *f*, lediger Stand, Unverheiratetsein *n* der Mädchen.

spinule ▽ (ßpi'n-jūl od. ßpai'-njūl) [lt.] *s.* Dörnchen *n*, Börstchen *n*.

spinulescent ▽ ♀ (ßpin-i'ᵘ- oder ßpai-niᵘ-lᵉ'ß-ᵉnt) *a.* feindornig.

spinulose, ~ous ▽ (ßpi'n-iᵘ- od. ßpai'-niᵘ-lōß, ~lōß) *a.*, ♀ u. *zo.* fein-dornig, -borstig.

spiny (ßpai'-nᵉ) [spine] *a.* dornig, stach(e)lig; *fig.* dornenvoll, schwierig, heikel.

spiny-finned (ßpai'-nᵉ-find) *a.* stachelflossig.

spiny-skinned (~-ßkind) *a.* stachelhäutig.

spiracle ▽ (ßpai'-rᵉkl oder ßpi'r-ᵉkl) [a/f., * lt.] *s.* Luftloch *n*, bsd. Trache'e *f* der Kerfe.

spiræa ▽ ♀ (ßpai-ri'-a) *s.* Spierstaude *f*.

spiral (ßpai'-rᵉl) [mlt.; * lt. *spi'ra*] **I** *a.* □ **1.** spira'l, schnecken-, schrauben-förmig (gewunden); Spira'l-...; ▽. — **2.** spitz (zulaufend). — **II** *s.* **3.** *geom.*, &c. Spira'le *f*, Spiral-, Schnecken-, Schraubenlinie *f*. — **4.** Uhrmacherei: Spira'lfeder *f*.

Zu ~ 1: ⚙ **~** drill Schraubenbohrer *m*; ⚙ **~** gear = **~** wheel; **~** line = **~** 3; **~** spring Spira'lfeder *f*; **~** staircase Wendeltreppe *f*; ♀ **~** vessel Spira'lgefäß *n* im Holze; ⚙ **~** wheel Spira'lrad *n*.

spirality (ßpai-rä'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Spira'lform *f*.

spire[1] (ßpaiᵉr) [a/e.: dtsch Spier(e)] **I** *s.* **1.** spitz zulaufender Körper, Spitzsäule *f* (Pyrami'de, Kegel). — **2.** *arch.* Helmdach *n*; Turmspitze *f*. — **3.** Spitzturm *m*, Kirchturm *m*. — **4.** *fig.* Spitze *f*, Gipfel *m*. — **5.** Halm *m*, Stengel *m*. — **II** *v/n.* ①b. **6.** spitzsäulen-artig in die Höhe schießen od. sich erheben. — **7.** in Ähren schießen, sprossen; (Malz) keimen; to **~** up aufschießen.

spire[2] (ßpaiᵉr) [fr.; * lt. *spi'ra*] *s.* Schnecken-linie *f*, -windung *f* (auch *zo.*), Windung *f*, Spira'le *f*.

spired (ßpaiᵉrd) *a.* **1.** mit einer Spitze (versehen), gespitzt, konisch. — **2.** spitztürmig.

Spires ♀ (ßpaiᵉri) *npr.* Speyer *n* (dtsche St.).

spirit (ßpi'r-it) [lt. *spi'ritus*] **I** *s.* **1.** † Atem *m*, (Lebens-)Hauch *m*, Leben *n*. — **2.** Geist *m*, Seele *f*. — **3.** Geist *m*, höheres Wesen; Ge'nius *m*, Dä'mon *m*; ☧. — **4.** Geist *m*, Gespenst *n* (= ghost 2). — **5.** Mann *m* von Geist, Geist *m*; Genie (spr. Ge-ni') *n*; ☧. — **6.** Geist *m*, Sinn *m*, Neigung *f*; ☧. — **7.** Geist *m*, das Charakteristische, Wesen *n*; Quintesse'nz *f*. — **8.** Gemütsart *f*, Gefühl *n*, Temperame'nt *n*, Chara'kter *m*. — **9.** Geistes-kraft *f*, -stärke *f*; Tapferkeit *f*, Mut *m*. — **10.** Kraft *f*, Feuer *n*, Eifer *m*, Leben *n*, Lebendigkeit *f*; **~** of youth Jugendfeuer *n*. — **11.** mit **~s** *pl.* Lebensgeister *m/pl.*, (Gemüts-)Stimmung *f*; Mut *m*; ☧. — **12.** *chm., pharm.* Geist *m*, flüchtiges Prinzi'p; ☧. — **13.** ⚙ *chm.* Weingeist *m* (a. **~** of wine), Spi'ritus *m*, Sprit *m*; ☧. — **14.** jedes geistige Getränk, Branntwein *m*; (ardent) **~s** *pl.* Spirituo'sen *pl.* — **II** *v/a.* ①a. **15.** begeistern, beseelen, beleben. ≈ **16.** aufmuntern, anfeuern, anfrischen, auffrischen, (an-)reizen (auch to **~** up). ≈ **17.** meist to **~** away, to **~** off wie durch Zauber irgendwohin ziehen, fort-, beiseite-schaffen, verschwinden lassen; Kinder weg-, verlocken, entführen. — **III** *v/n.* ①a. **18.** F to **~** away verschwinden, F verduften.

Zu ~ 3: evil (good) **~** schlechter (guter) Ge'nius; **~** of evil, dark **~** böser Feind, Teufel *m*; Great Spirit großer Geist (Gott der Indianer); *theol.* the (Holy) Spirit der Heilige Geist.

Zu ~ 5: choice **~s** *pl.* (of the age) auserwählte od. erlauchte Geister *m/pl.* (der Zeit oder des Zeit-alters); master **~** = master-mind.

Zu ~ 6: public **~** Sinn *m* für das öffentliche Wohl, Gemeinsinn *m*; **~** of the age, **~** of the time Zeitgeist *m*; to have a high **~** einen stolzen Sinn haben, hochsinnig sein.

Zu ~ 11: animal **~s** *pl.* Lebensgeist *m*, Lebendigkeit *f*, Munterkeit *f*; high flow of **~s** ausgelassene Laune; in bad **~s**, in low **~s** traurig, trübsinnig, niedergeschlagen; in good **~s**, in high **~s** guten Mutes, froh, munter, aufgeräumt; to give a p. **~s**, to raise a p.'s **~s** j-n aufheitern od. aufmuntern; j-m Mut machen; to put new **~s** into a p. j-n neu beleben; to recover one's **~s** sich erholen, wieder zu sich kommen.

Zu ~ 12 u. **13:** perfumed **~** Kölnisches Wasser; **~** of hartshorn = hartshorn 2; (sweet) **~** of nitre ſ. nitre; **~** of turpentine Terpenti'n-öl *n*.

spirit-broken (ßpi'r-it-brōᵏn) *a.* niedergeschlagen, mutlos.

spirited (ßpi'r-it-ᵉd) *a.* □ **1.** geistreich, geistvoll. — **2.** lebhaft, munter. — **3.** mutig, kühn, feurig. — **4.** in Zssgn.: e-n gewissen Geist od. Chara'kter habend; beseelt; gestimmt.

spiritedness (~-nᵉß) *s.* **1.** das Geistvolle, Lebhaftigkeit *f*, Feuer *n* ꝛc. (ſ. spirited 1 bis 3). — **2.** in Zssgn: geistige Art, geistiger Chara'kter; Stimmung *f*.

spirit-ga(u)ge ⚙ (ßpi'r-it-gēbᵍ) *s.* Spi'rituswage *f*, Alkoholome'ter *n*.

spiriting (ßpi'r-it-inᵍ) *s.* Hexen *n*, Spuk *m* (*SH.T.1,2,298*).

spiritist (~-tißt) *s.* Spiriti'st(in). [lampe *f*.]

spirit-lamp (ßpi'r-it-lämp) *s.* Spi'ritus-

spiritless (ßpi'r-it-lᵉß) *a.* □ **1.** entseelt, leblos. — **2.** geistlos. — **3.** mutlos, zaghaft.

spiritlessness (~-nᵉß) *s.* **1.** Geistlosigkeit *f*. — **2.** Kleinmütigkeit *f*; Schlaffheit *f*.

spirit-*level* ⚙ (ßpi'r-it-lēw-ᵉl) *s.* Nivellierwage *f*. [Kleinverkauf geistiger Getränke.]

~-license (~-lai-ßᵉnß) *s.* Konzessio'n *f* zum

~-like (~-laik) *a.* geister-ähnlich.

~-rapper (ßpi'r-it-räp-ᵉr) *s.* Geisterklopfer *m*.

~-rapping (~-räp-inᵍ) *s.* Geister-, Tisch-klopfen *n*. [Wein- und Rum-depo't *n*.

~-room ⚓ (ßpi'r-it-rūm) *s.* Spi'rituslast *f*,

~-rousing (~-rauᵘ-zinᵍ) = spirit-stirring.

~-searching (~-ßēᵛ-tichinᵍ) *a.* Geister erforschend. [mut-erregend, feurig.]

~-stirring (~-ßtōᵛ-rinᵍ) *a.* geist-anregend;

~-store (ßpi'r-it-ßtōᵉ) *s.* Schnapsladen *m*.

~-thermometer (~-thᵉ-mō'm-ᵉ-tᵉr) *s., phys.* Weingeistthermome'ter *n*.

spiritual (ßpi'r-ᵉ-tiᵘ-ᵉl) [spät-lt.] *a.* □ **1.** geistig, unkörperlich, übersinnlich, ätherisch (*ant.* corporal und earthly). — **2.** geistig, intellektue'll. — **3.** geistlich, kirchlich (*ant.* temporal); ☧.

Zu ~ 3: lord **~** ſ. lord 2 ☧; **~** adviser = **~** director; **~** corporations *pl.* geistliche Körperschaften *f/pl.*; **~** court geistlicher Gerichtshof; **~** director, **~** guide geistlicher Ratgeber oder Beirat.

spiritualism (ßpi'r-ᵉ-tiᵘ-ᵉ-lizm) *s.* **1.** das Geistige, der geistige oder geistliche Chara'kter. — **2.** *phls.* Spirituali'smus *m*. — **3.** Spiriti'smus *m* (Glaube an den Verkehr mit Abgeschiedenen).

spiritualist (~-lißt) *s.* **1.** *phls.* Spirituali'st(in), Ideali'st(in). — **2.** Spiriti'st(in).

spirituality (ßpi'r-i-tiᵘ-ä'l-ᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) **1.** Geistigkeit *f*, geistige Beschaffenheit, geistige Natur. — **2.** Vergeistigung *f*, geistige Anschauung. — **3.** *eccl.*: a) geistliche Handlung; b) **~ies** *pl.* geistliche Einkünfte *pl.* e-s Bischofs.

spiritualize ④ (ßpi'r-ᵉ-tiᵘ-ᵉ-laiz) *v/a.* ①b. **1.** vergeistigen, geistig machen. — **2.** *fig.* = animate[1] 2. [geistiger(in) ꝛc.]

spiritualizer (ßpi'r-ᵉ-tiᵘ-ᵉ-laiᵉr) *s.* Ver-

spiritual-minded (ßpi'r-ᵉ-tiᵘ-ᵉl-main-dᵉd) *a.* geistlich gesinnt, religiö'ß; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Religiosi'tät *f*, geistliche Gesinnung.

spiritualty † (~-tᵉ) *s.* Geistlichkeit *f*.

spirituosity ⚗ (ßpir-ᵉ-tiᵘ-ᵉ-ᵒ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Geistigkeit *f*, Flüchtigkeit *f*, geistiger (od. Alkohol-)Gehalt. — **2.** = spirituality 1.

spirituous (ßpi'r-ᵉ-tiᵘ-ᵉß) [fr. *spiritueux*] *a.* spirituö's, weingeisthaltig; **~** liquors *pl.* geistige Getränke *n/pl.*, Spirituo'sen *pl.*

spirometer (ʃpəiˈrŏmˌĭ-tᵉr) [lt.=grch.] *s., med.* Atmungsmeſſer *m* (Gerät).

spirt (ʃpə̈rt) = spurt[1] u. [2].

spirula (ʃpaiˈrŭ-la od. ʃpiˈrŭ-(i)ᵘ̈-la) [lt.] *s., zo.* Poſthörnchen *n* (Art Mollu'ske).

spiry[1] (ʃpaiˈrᵉ) [spire[1]] *a.* ſpitzſäulenartig, ſpitzſäulig, pyramida'l; ~ turret Spitzturm *m*.

spiry[2] (~) [spire[2]] *a.* ſpira'l(förm)ig, gewunden, verſchlungen.

spit[1] (ʃpit) [a/e.: dtſch Spieß] **I** *s.* **1.** (Brat-) Spieß *m*. — **2.** ♀ ſchmale Landzunge. — **3.** ⊖ Weberei: (Schützen-) Zwecke *f*. — **4.** ⊕ (*typ.* Preß-) Kurbel *f*. — **II** *v/a.* ①e. **5.** (an-, auf-) ſpießen, an den Bratſpieß ſtecken (*a. fig.*).

spit[2] (ʃpit) [a/e. : dtſch ſpützen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* und *p.p.* spit od. spat, † spitted, *p.p.* a. † spitten) **1.** ſpeien, F ſpucken; ↯. — **2.** wie eine Katze fauchen. — **3.** F fein regnen, ſprühen; it is ~ting with rain es fällt ein feiner Regen. — **II** *v/a.* ③ **4.** (a. to ~ forth od. out) (aus) ſpeien, auswerfen, F (aus) ſpucken. — **5.** P ſprechen; ~ it out then! nur heraus damit! — **III** *s.* **6.** Speichel *m*. — **7.** Spucken *n*. — **8.** F Sprühregen *m*; feiner Schneefall. — **9.** P Bild *n*; he is the very ~ of his father er iſt das leibhaftige Ebenbild ſeines Vaters.

Zu ~ 1: to ~ at anſpeien; to ~ in a p.'s face j-m ins Geſicht ſpeien; to ~ on (oder upon) beſpeien, F beſpucken; *fig.* gröblich beleidigen, verächtlich behandeln. [Spita'l *n*, Spittel *n*.]

spital † (ʃpiˈtᵊl) [hospital] *s.* (a. ~-house) [Spitalfields ♀ (~-fīldz) *npr.* armer Stadtteil von Lo.; ~ Market großer Gemüſemarkt in ~.

spitbox ⑤ (ʃpiˈt-bŏkſ) *s.* Spucknapf *m*.

spitchcock ⑤ (ʃpiˈtſch-kŏt) [spit[1]] **I** *s.* Brat-, Röſt-aal *m*. — **II** *v/a.* ①a. einen Aal aufſchlitzen und auf dem Roſt braten.

spite (ʃpait) [gekürzt aus despite] **I** *s.* **1.** Groll *m*, Haß *m*, Widerwille *m*; Bosh(aftigkeit *f*; ↯. — **2.** Widerwärtigkeit *f*, Ärger *m*, Verdruß *m*; ↯. — **II** *v/a.* ①b. **3.** mit Groll erfüllen, ärgern, kränken, quälen; ~d at aufgebracht od. ärgerlich über (*acc.*). — **4.** über et. (*acc.*) od. auf j-n ärgerlich od. böſe ſein, mit Groll behandeln. — ***Syn.*** (1) ſ. animosity.

Zu ~ 1 und **2:** (in) ~ of trotz, ungeachtet (***Syn.*** ſ. against); in ~ of you (F in ~ of your heart, in ~ of your teeth) dir zum Trotz, dir zum Ärger; † in ~ of ~, ~ of ~ komme was kommen mag (*SH.*); out of ~ aus Groll; zum Ärger; to bear a p. a ~ einen Groll gegen j-n hegen.

spiteful (ʃpaiˈt-fūl) *a.* □ boshaft, gehäſſig, hämiſch, feindſelig, voll Ingrimm; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Bosh(aftigkeit *f*, Gehäſſigkeit *f*, Feindſeligkeit *f*, Groll *m*, Ingrimm *m*.

spitfire ⑤ F (ʃpiˈt-faiᵉr) *s.* **1.** Feuerſpeier *m* (Name von Kriegsſchiffen). — **2.** Hitzkopf *m*, Brauſekopf *m*; old ~ alter Drache.

Spithead ♀ (ʃpiˈt-hĕd) *npr.* Reede von Portsmouth. [Bratſpießfeuerbock *m*.]

spit-*rack* (ʃpiˈt-năk), **~-rest** (~-nĕßt) *s.*

spit-sticker ⊖ (ʃpiˈt-ßtĭkᵉr) *s.* Graviertunſt: Spitzſtichel *m*.

spitted (ʃpiˈtᵉd) † *pret.* und *p.p.* und *a.* **1.** aufgeſpießt, gepfählt. — **2.** *hunt.* aufgeſchoſſen, langgeſchoben (Hirſchgeweih).

spitten † (ʃpitn) *p.p.* von spit[2].

spitter (ʃpiˈtᵉr) [spit[2]] *s.* Speiende(r), Spuckende(r), Auswerfende(r).

spitting-box (ʃpiˈt-ĭn-bŏkſ) *s.* Spucknapf *m*.

spittle (ʃpitl) *s.* Speichel *m*, P Spucke *f*.

spittoon (ʃpᵉ-tūˈn) [spit[2]] *s.* Spucknapf *m*.

spit-turner (ʃpiˈt-tə̈rᵉ-nᵉr) *s.* Bratſpießdreher *m* (ehm. a. als ſolcher abgerichteter Hund). [*s., anat.* Eingeweidelehre *f*.]

splanchnology (ʃplănkˈnŏlˈᵉ-bᵊǧᵉ) [grch.] *s., anat.* Eingeweidelehre *f*.

splash (ʃplăſch) [plash[1]] **I** *v/a.* ①c. **1.** mit Waſſer, Kot 2c. beſpritzen. — **2.** Waſſer, Kot 2c. ſpritzen (on auf [*acc.*]). — **3.** ſ-n Weg ſpritzend zurücklegen (Schiff). — **II** *v/n.* ①c. **4.** ſpritzen. — **5.** p(l)atſchen; vom Regen: peitſchen. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, ʃplăſchᵉz) **6.** geſpritztes Waſſer, geſpritzter Kot 2c.; (Kot- 2c.) Spritzfleck *m*, Spritzer *m*. — **7.** P(l)atſchen *n*; Peitſchen *n* des Regens. — **8.** *sl.* weiße Schminke für Hals u. Geſicht. — **IV** F *a.* **9.** fein, elega'nt, vornehm. — **V** *int.* **10.** p(l)atſch!

splash-board ⊖ (ʃplăſch-bōᵊd ⑨) *s.* Wagenbau: Spritzbrett *n*.

splasher (ʃplăſchᵊr) *s.* **1.** (Be-) Spritzende(r, s). — **2.** ⊖ Raddeckel *m*, Schutzdeckel *m* über den Rädern eines Wagens oder einer Lokomotive. — **3.** ⊖ Wandſchützer *m* hinter einem Waſchtiſche.

splashing P (ʃplăſch-ĭnß) *a.* fein, nobel.

splash(ing)-leather ⊖ (ʃplăſch(-ĭnß)-lĕdh-ᵊr) *s.* Wagenbau: Spritzleder *n*.

splashy (ʃplăſch-ᵉ) *a.* **1.** beſpritzt, kotig, naß. — **2.** P fein, nobel.

splatter (ʃplăˈt-ᵊr) *v/a.* und *v/n.* ①a. **1.** p(l)an(t)ſchen, man(t)ſchen, (in Waſſer, Schmutz) patſchen. — **2.** = splutter 2 u. 3.

splatter-dash F (~-băſch) *s.* Lärm *m*, Spekta'kel *m*. [plattem Geſicht.]

splatter-faced (ʃplăˈt-ᵊr-fēßt) *a.* mit

splay[1] (ʃplē) [m/e.; verkürzt aus display] **I** *v/a.* ①a. bſd. *arch.* (a. to ~ off) ausſchrägen, nach innen erweitern. — **II** *s.* bſd. *arch.* ſchiefwink(e)lige Fläche; ~ of the window Ausſchrägung *f* der Leibung, Fenſterſchmiege *f*. — **III** *a.* auswärts gebogen; *fig.* ungeſchickt, plump.

splay[2] † (~) *v/a.* = spay (*SH.M.M. 2,1,243*).

splay-foot (ʃplēᵊ-fūt) *s.* auswärts gebogener oder ſchiefer Fuß.

splay-footed (~-fūt-ᵉd) *a.* mit auswärts gebogenen Füßen, ſchiefbeinig.

splay-mouth (~-maūth) *s.* breiter Mund; to make a ~ ein ſchiefes Maul ziehen.

splay-mouthed (~-maūdhd) *a.* mit breitem Munde; ſchiefmäulig.

splay-shouldered (~-ſchōl-bᵊrd) *a.* buglahm.

spleen (ʃplīn) [lt. *splen*; * grch.] **I** *s.* **1.** *anat.* Milz *f*. — **2.** *med.* Milzſucht *f*, -weh *n*. — **3.** *fig.* ♈ Spleen *m*, Art Hypochondrie' *f*; üble Laune. — **4.** Ärger *m*, Verdruß *m*; Haß *m*, Zorn *m*; Bosheit *f*; to bear oder have (take) a ~ against a p. j-m gram ſein (werden), e-n Groll gegen j-n hegen (faſſen); to vent one's ~ on a p. ſeinen Ärger gegen j-n Luft m., ſein Mütchen an j-m kühlen. — **5.** † Heftigkeit *f*; ſtürmiſche Haſt. — **6.** † plötzlicher Einfall; Anwand(e)lung *f*; Laune *f*; † overmerry ~ übermäßige Luſtigkeit (*SH. T.S., Induction 1,137*). — **II** *v/a.* ①a. **7.** *anat.* der Milz berauben.

spleenative † (ʃplīᵊ-nă-tĭw) *a.* = spleenitive.

spleenful (ʃplīᵊn-fūl) *a.* □ **1.** hypocho'ndriſch, übelgelaunt, ärgerlich, verdrießlich, mürriſch. — **2.** † heftig, hitzig.

spleenish (ʃplīᵊ-nĭſch) *a.* □ = spleeny; **~ness** (~-nᵉß) *s.* milzſüchtiger Zuſtand.

spleenitive † (ʃplīᵊ-nᵉ-tĭw) *a.* hitzig, leidenſchaftlich, reizbar.

spleenwort ⑤ ♀ (ʃplīᵊn-wə̄rt) *s.* Streifen-, Strich-, Milz-farn *m*.

spleeny (ʃplīᵊ-nᵉ) *a.* **1.** milzſüchtig, hypocho'ndriſch. — **2.** ärgerlich; launiſch, verdrießlich. — **3.** heftig, hitzig.

splenalgia (ʃplᵉ-năˈl-bǧᵉ-a), **~y** (~bǧᵉ) [grch.] *s., med.* Milzſtechen *n*.

splendent (ʃplĕˈn-dᵉnt) [lt.] *a.* □ **1.** glänzend, ſtrahlend (auch *fig.*). — **2.** in die Augen fallend, hervorſtechend.

splendid (ʃplĕˈn-dĭd) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** glänzend (auch *fig.*). — **2.** prächtig, herrlich; blendend, koſtbar. — ***Syn.*** ſ. lustrous.

splendidness (ʃplĕˈn-dĭd-nᵉß) *s.* das Glänzende, Glanz *m*, Pracht *f*; Großartigkeit

splendor *Am.* = splendour. [keit *f*.]

splendour (ʃplĕˈn-bᵊr) [(alt)fr., * lt.] *s.* **1.** heller Glanz, Schimmer *m*. — **2.** *fig.* Glanz *m*, Pracht *f*, Herrlichkeit *f*, Prunk *m*; Großartigkeit *f*.

splenetic (ʃplᵉ-nĕˈt-ĭk, auch ʃplᵉˈnᵉ-tĭk) [lt.] **I** *a.* **1.** die Milz betr.; Milz-... — **2.** milzſüchtig, hypocho'ndriſch; mürriſch, verdrießlich; reizbar. — **II** *s.* **3.** Milzſüchtige(r), Hypocho'nder *m*. — **4.** *med.* Mittel *n* gegen Milzſucht. [ſplenetic.]

splenetical (ʃplᵉ-nĕˈt-ᵉ-kᵊl) *a.* □ =

splenitis (ʃplᵉ-naiˈ-tiß) [grch.] *s., med.* Milz-entzündung *f*.

splenitive † (ʃplĕˈn-ᵉ-tĭw) *a.* = spleenitive.

spleuchan, ~gh (ʃchott. (ʃplūˈ-chᵉn) [ir.] *s.* (*co.* Uhr-) Taſche *f*; (bſd. Tabaks-) Beutel *m*.

splice (ʃplaiß) [holl.] **I** *v/a.* ①b. **1.** ⚓ (an-, zuſ.-) ſpliſſen, ſpleißen (die Enden zweier Taue ineea. verflechten). — **2.** ⊖ *carp.* anſcheren; einfalzen. — **3.** ♀ *hort.* in den Spalt pfropfen. — **4.** P *sl.* ehelich verbinden; to be (od. get) ~d ſich verheiraten. — **II** *s.* **5.** ⚓ Spliſſung *f*. — **6.** ⊖ *carp.* Anſcherung *f*; Einfalzung *f*. — **7.** P *sl.* Heirat *f*.

splice-grafting ♀ (ʃplaiß-grăˈf-tĭnß) *s., hort.* Pfropfen *n* in den Spalt.

spline ⊖ (ʃplain) [?] *s., mach., mech.* Keil *m*, Splint *m*, Feder *f*.

splint (ʃplĭnt) [m/e. : ndd. Splint(e)] **I** ↖ *v/a.* ①a. **1.** = splinter. — **II** *s.* **2.** Splitter *m*, Span *m* zu Körben 2c. — **3.** ⊖ *mech.* Splint *m*, Keil *m*. — **4.** *surg.* Schiene *f*, Beinlade *f* für gebrochene Glieder. — **5.** *vet.* Knochen *m* des Pferdefußes hinter dem Schienbein. — **6.** ⚒ = splint-coal.

splint-*armour* (ʃplĭnt-ăᵊr-mᵊr) *s.* ehm.: Art Rüſtung mit beweglichen Bruſtplatten.

~-bone (~-bōn) *s.* **1.** *anat.* Wadenbein *n*. — **2.** *vet.* = splint 5. [kohle *f*.]

~-coal ⚒ (ʃplĭtˈnt-kōl) *s.* Splitter-, Schiefer-

splinter (ʃplĭnˈt-ᵊr) [holl.] **I** *v/a.* ①a. **1.** (zer)ſplittern, (zer)ſpalten, ſpleißen; ſchiefern. — **2.** ↖ *surg.* ein gebrochenes Bein 2c. ſchienen. — **II** *v/n.* ①a. **3.** (ſich)

splittern; (ab)schiefern. — **III** *s.* **4.** Splitter *m*, Span *m*; ~ of bone Knochensplitter *m*.

splinter-*bar* ⊖ (ßplĭ'n-tᵉʳ-bāʳ) *s.* Wagenbau: Sprengwage *f*, Hinterbracke *f*, Schwengel *m*; Reibscheit *n* an Last- und Bauernwagen; Achsholz *n* an Kutschwagen.

~-proof ⚔ (ßplĭ'n-tᵉʳ-prūf) *a.* bombensicher, sicher gegen Granatsplitter.

splintery (ßplĭ'n-tᵉ-rᴱ) *a.*, bsd. *min.* splitterig; *surg.* ~ fracture Splitterbruch *m*.

split (ßplĭt) [: dtsch spleißen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* split, ↖ splitted) **1.** bsd. ⊖ *carp.*, &c. (zer)spalten; auf-, zerreißen; (zer)sprengen, zertrümmern, zerschellen; (zer)teilen, trennen; ↯. — **2.** *fig.* trennen; entzweien. — **3.** *chm.*, &c. to ~ up zersetzen, zerlegen. — **II** *v/n.* ③ **4.** bsd. ⊖ *carp.*, &c. (sich) spalten, rissig werden, splittern; (zer)teilen, (zer)reißen, (zer)brechen; bersten, platzen (auch F vor Lachen); ↯. — **5.** *fig.* sich trennen (in, into in [*acc.*]), nicht übereinstimmen; F sich entzweien od. zanken (with mit). — **6.** P *sl.* (über Geheimnisse) plaudern, Enthüllungen machen (on, upon über [*acc.*]); to ~ upon an accomplice einen Mitschuldigen verraten. — **7.** F u. P (bsd. *Am.*) schnell gehen (od. laufen, reiten, fahren). — **8.** (auch to ~ on a rock) scheitern; *fig.* scheitern, fehlschlagen, sich in seinen Hoffnungen getäuscht finden. — **III** *s.* **9.** bsd. ⊖ *carp.*, &c. Spalt *m*, Riß *m*. — **10.** *fig.* Spaltung *f*. — **11.** Turner: *sl.* ~s *pl.* Grätsche *f*. — **12.** F (bsd. *Am.*) schneller Gang, Lauf oder Ritt, schnelle Fahrt; (at) full ~ in größter Eile. — **IV** *p.p.* u. *a.* **13.** zerspalten 2c.; bsd. ♀ geschlitzt; ♀ ~ in two zweispaltig; ♀ ~ in three dreispaltig; ● *coll.* ~ pease Spließerbsen *f/pl.*

Zu ~ **1:** P ~ me! hol' mich der Teufel! F to ~ a bottle of wine eine Flasche Wein zu zweien trinken; two brandies and a soda ~ zwei Kognaks und eine Flasche Sodawasser für zwei Personen; ● to ~ the difference sich den Unterschied der Preise beim Handel 2c. teilen; *fig.* to ~ the ears die Ohren zerreißen (Geräusch); *fig.* to ~ hairs, to ~ straws Haarspalterei treiben, ein Kleinigkeitskrämer sein; F to ~ one's sides (od. to ~ oneself) with laughter vor Lachen bersten wollen; *parl.* to ~ one's votes s-e bei der Wahl abzugebenden Stimmen unter Kandida'ten verschiedener Parteien teilen.

Zu ~ **4:** my head ~s mir platzt der Kopf (vor heftigem Kopfweh); ~ting headache Kopfweh *n* zum Bersten; to make all ~ alles kurz und klein schlagen.

split-ring ⑥ (ßplĭ't-rĭng) *s.* Spalt-, Schlüssel-ring *m*.

splitter (ßplĭ't-ᵉʳ) *s.* Spaltende(r, s) 2c. (s. split I u. II).

split-ticket ⑥ *Am.* (~tĭk-ᵉt) *s.* Wahlzettel *m* mit Kandida'ten mehrerer Parteien.

splitting (ßplĭ'ting) [split] *a.* **1.** sehr heftig (Kopfweh). — **2.** F sehr schnell; Sport: at a ~ pace in gestrecktem Galo'pp.

splore schott. (ßplōʳ⑨) [?] *s.* lärmende Lustbarkeit; Lärm *m*.

splotch (ßplŏtsch) [?] *s.* (Schmutz-)Fleck *m*, Klecks *m*.

splurge F bsd. *Am.* (ßplûʳdȝ) [?] *s.* lärmende Demonstratio'n, prunkhafte Schaustellung.

splutter F (ßplŭ'-tᵉʳ) [?] **I** *v/n.* ①a. **1.** sprudeln, sprühen; spritzen (Feder). — **2.** hastig und verworren sprechen, F blubbern. — **II** *v/a.* ①a. **3.** (auch to ~ forth, to ~ out) Worte 2c. hastig hervorbringen, (her-)ausprudeln. — **III** *s.* **4.** Sprudeln *n*, Sprühen *n*; Spritzen *n*. — **5.** Lärm *m*, Getöse *n*, Wesen *n*.

slutterer F (ßplŭ'-tᵉ-rᴱʳ) *s.* hastig Sprechende(r), F Blubberer *m*.

spoffish (ßpŏ'f-ĭsch), **spoffy** (ßpŏ'f-ᵉ) [?] *a.*, *sl.* demonstrati'v od. nervö's geschäftig, wegen geringer Dinge unruhig; naseweis (*D.I.*).

spoil (ßpȯĭl) [lt. *spo'lium*] **I** *s.* (oft ~s *pl.*) **1.** (Kriegs-, Sieges-)Beute *f*, Raub *m*. — **2.** *fig.*: a) Ausbeute *f*, Ertrag *m*; b) ↖ Errungenschaft *f*. — **3.** Plünderung *f*, Räuberei *f*. — **4.** † Verwüstung *f*; Verderb(en *n*) *m*. — **II** *v/a.* ①a. (*p.p.* auch spoilt) **5.** berauben (of *gen.*); plündern, rauben. — **6.** verwüsten, zerstören, vernichten, zugrunde richten; verderben, unbrauchbar (oder entzwei) machen; Pläne 2c. vereiteln; ↯. — **7.** *fig.* den Charakter 2c. verderben; Kinder verwöhnen, verziehen. — **III** *v/n.* ①a. (s. ~ II). **8.** plündern, rauben. — **9.** verderben, zugrunde gehen; unbrauchbar oder ungenießbar werden (Fische 2c.).

Zu ~ **6:** Buchhändler-*sl.* to ~ a book ein Werk, dessen ältere Auflagen vergriffen sind, neu herausgeben und dadurch den Preis herabdrücken; you will ~ your eyes du wirst dir die Augen verderben; I'll ~ his trade ich werde ihm das Handwerk legen.

spoilable (ßpȯĭ'-lᵊbl) *a.* (be)raubbar; ver-derbbar.

spoiler (ßpȯĭ'-lᵉʳ) *s.* **1.** Berauber(in), Räuber(in), Plünd(e)rer(in). — **2.** Verwüster(in), Verderber(in), Verhunzer(in).

spoil-five (ßpȯĭ'l-fāĭw) [ir.] *s.* ein Kartenspiel von 3 bis 10 Personen mit je 5 Karten gespielt (drei Stiche gewinnen; wenn keiner sie macht, heißt es: the game is spoiled).

spoil-sport (ßpȯĭ'l-ßpōʳt ⑨) *s.* Spielverderber(in).

spoilt (ßpȯĭlt) *p.p.* v. spoil.

spoke[1] meist ⊖ (ßpōk) [a/e. : dtsch Speiche] *s.* **1.** (Rad-)Speiche *f*. — **2.** (Leiter-)Sprosse *f*. — **3.** ⚓ (Steuerrad-)Spake *f*. — **4.** Hemmvorrichtung *f*, Hemmkette *f*; F *fig.* to put a ~ in a p.'s wheel j-m ins Gehege (od. in die Quere) kommen, j-s Pläne kreuzen.

spoke[2] (ßpōk) *pret.* u. † od. P *p.p.* v. speak; *parl.* ~! hat schon gesprochen (Ruf, um j-n vom nochmaligen Reden abzuhalten).

spoke-bone (ßpō'k-bōn) *s.*, *anat.* Speiche *f*.

spoken (ßpō'kn) *p.p.* v. speak: **1.** gesprochen; mündlich (*ant.* written); generally ~ im allgemeinen (gesagt). — **2.** in Zssgn: auf eine gewisse Art sprechend; to be well (ill) ~ sich gewählt (schlecht) ausdrücken, (un)freundliche Worte brauchen.

spoke-shave ⊖ (ßpō'k-schēw) *s.* Tischlerei 2c.: Schabhobel *m*, Ziehklinge *f*.

spokes*man* F (ßpō'ksᵐn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) (Für-)Sprecher *m*, Wortführer *m*.

spokewise (ßpō'k-wāĭz) *adv.* speichenartig.

spolia opima ⑥ (ßpō'-lᵉ-a ᵒ-pāĭ'-ma) [lt.] *s/pl.* röm. Alt. dem feindlichen Anführer in der Schlacht entrissenes Beutestück; bei engl. Schriftstellern oft *co.* für Jagdbeute *f*; weitS. wertvolle Beute.

spoliate (ßpō'-lᵉ-ēt) [lt.] **I** *v/a.* bes., aus-rauben, (aus)plündern. — **II** *v/n.* rauben, plündern; Raub verüben (on an [*dat.*]).

spoliation (ßpō-lᵉ-ē'-schᵊn) [lt.] *s.* Beraubung *f*, Plünderung *f*.

spoliator (ßpō'-lᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* Berauber *m*, Plünderer *m*.

spoliatory (ßpō'-lᵉ-ᵉ-tᵉ-rᴱ) *a.* räuberisch, plündernd; verderbend, vernichtend.

spondaic 𝔔 (ßpŏn-dē'-ĭk) [grch.] *a.*, *pros.* sponde'isch, aus zwei Längen bestehend.

spondee 𝔔 (ßpŏ'n-dī) [fr., lt., * grch.] *s.*, *pros.* (Alt.) Sponde'us *m* (Versfuß v. zwei Längen: – –).

sponge (ßpănd*ȝ*) [a/f.; fr. *éponge*; * lt. *spo'ngia*] **I** *s.* **1.** *zo.* u. *fig.* Schwamm *m*; pyrotechnical ~ salpetrisierter Feuerschwamm; F *sl.* to throw up the ~ den Schwamm, den der Sekundant beim Boxen hält, um nach jedem Gange seinen Kämpfer damit zu kühlen 2c., in die Höhe werfen als Zeichen, daß der Kämpfer sich ergeben will; *fig.* sich für besiegt erklären, alle Bemühungen aufgeben. — **2.** *fig.* Schmarotzer(in), F Nassauer(in). — **3.** Bäckerei: aufgegangener Teig. — **4.** ⚔ *artill.* Wischer *m*. — **5.** ⊖ Stollen *m* am Hufeisen. — **II** *v/a.* ①b. **6.** mit einem Schwamme (ab-, über-)wischen, netzen. — **7.** (a. to ~ off, to ~ out, &c.) aus-, ver-, weg-wischen, -löschen. — **8.** (meist to ~ up) mit einem Schwamme od. wie ein Schwamm ein-, auf-saugen. — **9.** *sl.* to be ~d besiegt werden (im Faustkampf; vgl. ~ 1). — **III** *v/n.* ①b. **10.** wie ein Schwamm saugen. — **11.** *fig.* schmarotzen, mitleben (on, upon von, bei).

sponge-*cake* ⑤ (ßpănd*ȝ*-kēt) *s.* Art lockerer Kuchen.

~-cap ⚔ (~-kăp) *s.*, *artill.* Wischer-überzug *m*.

~-fisher (~-fĭsch-ᵉʳ) *s.* Schwammfischer *m*.

~-head ⚔ (~-hĕd) *s.*, *artill.* Wischkolben *m*.

spongeless (~-lᵉß) *a.* ohne Schwamm.

spongelet (ßpăn*ȝ*-lᵉt) *s.* Schwämmchen *n*.

spongeous (ßpăn*ȝ*'-ȝᵊß) *a.* schwamm(art)ig.

sponger (ßpăn*ȝ*'-ȝᵉʳ) *s.* **1.** Gebraucher(in) eines Schwammes, Abwischer(in) 2c. (siehe sponge II). — **2.** Schmarotzer(in), F Nassauer(in). — **3.** Schwammfischer *m* (auch Schiff). [Preß-schwamm *m*.

sponge-tent (ßpănd*ȝ*'-tĕnt) *s.*, *surg.* Wachs-,

spongiform (ßpŏ'n-ȝᵉ-fȯʳm, *WB.* ßpăn'-) *a.* schwamm-artig, schwammig, porö's.

sponginess (ßpăn*ȝ*'-ȝᵉ-nᴱß) *s.* Schwammigkeit *f*, Porosität *f*.

sponging-bath (ßpăn*ȝ*'-ȝĭngs-bath) *s.* Spritzbad *n*, Dusche *f*.

sponging-house (~-hauß) *s.* ehm.: Wohnung eines Gerichtsdieners, in die Schuldgefangene vor ihrer Überführung in das Gefängnis auf 24 Stunden gebracht wurden, um ihnen Gelegenheit zu geben, durch ihre Freunde die Schuld zu regeln.

spongiole 𝔔 ♀ (ßpŏ'n-ȝᵉ-ōl, *WB.* ßpăn'-) [lt.] *s.* Schwammwülstchen *n* der Wurzeln.

spongiose 𝔔 (ßpŏ'n-ȝᵉ-ōß, *WB.* ßpăn'-), **~ous** 𝔔 (~ăß) [lt.] *a.* schwamm(art)ig.

spongy (ßpăn'-ȝᵉ) [sponge] *a.* **1.** schwammartig, schwammig; porö's, locker. — **2.** sich wie ein Schwamm vollsaugend. —

𝔔 scientific; ♀ botanical; ♈ geography; ⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ● commercial; ✉ postal; railway.

3. ↖ feucht, naß, regnerisch. — 4. † *cant* betrunken (*SH.M.1,7,71*).

sponsal (ßpŏⁿn-ßᵊl) [lt.] *a.* bräutlich, hochzeitlich; Hochzeits-...

sponsion (ßpŏⁿn-ſchᵊn) [lt.] *s.* Verpflichtung *f*, Bürgschaft *f*, Gelöbnis *n*.

sponson ⚓ (ßpŏⁿn-ßᵊn) [?] *s.* 1. Radkastenplattform *f*. — 2. ⚔ seitliche Geschützplattform.

sponsor (ßpŏⁿn-ßᵊr) [lt.] *s.* 1. Bürge *m*, Kave'nt *m*; to stand ~ bürgen, haften (for für). — 2. Taufzeuge *m*, Pate *m*; to stand ~ Gevatter stehen (to bei).

sponsorial (ßpŏn-ßŏᵊ-rᵉ-ᵊl ⑨) *a.* 1. (einen) Bürgen betreffend; bürgschaftsmäßig. — 2. (einen) Taufzeugen betr.; Paten-...

sponsorship (ßpŏⁿn-ßᵊr-ſchip) *s.* 1. Bürgschaft *f* (Amt eines Bürgen). — 2. Patenschaft *f*.

spontaneity (ßpŏn-tᵉ-nē'-ᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Selbstbestimmung *f*, Freiwilligkeit *f*, eigener od. freier Antrieb. — 2. Selbst-bildung *f*, -entwickelung *f*.

spontaneous (ßpŏn-tē'-nᵉ-ßᵊ) [spät-lt.] *a.* □ 1. freiwillig, von selbst, aus eignem Antriebe, aus freien Stücken (handelnd); Selbst-...; ~ combustion Selbstverbrennung *f*; ~ generation Urzeugung *f*. — 2. dem natürlichen Antriebe folgend. — 3. natürlich, von selbst eintretend oder entstanden. — 4. ♀ wildwachsend; einheimisch.

spontaneousness (~-nᵉßᵊ) = spontaneity.

spontoon ⚔ (ßpŏn-tū'n) [fr.; it.; * lt. *pu'nctum*] *s.* ehm. Sponto'n *n* (Art Halbpike als Paradewaffe der Offiziere).

spook F (ßpūk) [holl.] **I** *s.* Spuk *m*, (Polter-)Geist *m*. — **II** *v/n.* ①a. spuken.

spool ⚙ (ßpūl) [holl.] Spinnerei ꝛc.: **I** *s.* Spule *f*. — **II** *v/a.* ①a. (auf)spulen.

spool-holder ⚙ (ßpū'l-hōl-dᵉr) *s.* Weberei: Spulen-halter *m*, -ständer *m*.

spooling-wheel ⚙ (ßpū'-lin-ß-(h)wil) *s.* Spulrad *n*.

spoom ⚓ fast † (ßpūm) [?] *v/n.* (*v/a.*) ①a. lenzen oder bei Sturm vor dem Winde laufen (lassen).

spoon[1] (ßpūn) [a/e.: dtsch Span] **I** *s.* 1. Löffel *m*; ↯. — 2. etwas Löffelförmiges: a) ⚓ Löffelruderblatt *n*; b) Angelei: Löffelköder *m*; c) Golf: Golfkelle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (oft to ~ up) mit dem Löffel nehmen, löffeln.

Zu ~ 1: to be past the ~ die Kinderschuhe ausgezogen haben, kein Kind mehr sein; Sprichw. he must have a long ~ that must eat with the devil, auch it takes a long ~ to sup with the devil wer mit dem Teufel speisen will, braucht einen langen Löffel; to be born with a silver (wooden) ~ (in one's mouth) zum Reichtum (zur Armut) geboren werden oder sein.

spoon[2] F (ßpūn) [spoon[1]] *sl.* **I** *s.* Einfaltspinsel *m*, Tropf *m*; bsd. närrisch Verliebte(r); it's a case of ~s with them die beiden verstehen ea. oder sind in-ea. verliebt. — **II** *v/n.* ①a. närrisch verliebt sein (on in [*acc.*]).

spoon-*bill* ⑤ (ßpū'n-bil) *s.*, *orn.*: a) Löffelreiher *m*, Löffler *m*; b) Löffel-ente *f*.

~bit ⚙ (~-bit) *s.* spitzer Löffelbohrer.

~diet (~-dᵃi-ᵉt) *s.*, *med.* Suppenkost *f*.

spoon-drift ⚓ (ßpū'n-drift) *s.* Schaum *m*, Gischt *m*, Wasserflocken *f/pl.* bei heftigem Winde.

spooney F (ßpū'-nⁱ) *a.* u. *s.* = spoony.

spoonfeed F (ßpū'n-fīd) *v/a.* ③ (feed) Kinder aufpäppeln.

spoonful (~fūl) *s.* Löffelvoll *m*; *fig.* ein wenig; by ~s löffelweise.

spooniness F (ßpū'-nⁱ-nᵉßᵊ) *s.*, *sl.* Einfalt *f*, Albernheit *f*; bsd. närrische Liebe.

spoon-*like* ♀ (ßpū'n-laik) *a.* löffelförmig.

~meat (ßpū'n-mit) *s.* 1. Löffelkost *f*. — 2. Kinderpapp(e *f*) *m*, Brei *m*.

~shaped (~ſchēpt) *a.* löffelförmig.

~tray (~trē) *s.* Löffelkorb *m*

spoony F (ßpū'-nⁱ) *sl.* **I** *a.* (**~ily** *adv.*) einfältig, albern; bsd. närrisch verliebt (on in [*acc.*]). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nⁱſ) = spoon[2].

spoor (ßpūᵊ) [holl.] (urspr. in Süd-afrika) *s.*, *hunt.* Spur *f*, Fährte *f* eines Wildes.

Sporades (ßpŏ'r-ᵉ-dīz) [grch.] *npr/pl.* Spora'den *f/pl.* (Inselgruppe im Ägä'ischen Meere).

sporadic(al □) (ßpᵉ-rä'd-ik, ~ᵉ-ᵊl) [grch.] *a.* spora'disch, zerstreut vorkommend; bsd. *med.* vereinzelt auftretend (Krankheit).

sporan (ßpŏ'r-ᵉn) [gäl.] *s.* verzierte Tasche der Bergschotten aus Seeotternfell ꝛc.

spore ♁ ♀ (ßpōᵉ ⑨) [grch.] *s.* Spore *f*, Keimkorn *n* der Kryptoga'men.

sporiferous ♁ (ßpᵉ-rif'-ᵉ-räßᵊ) *a.*, ♀ u. *zo.* Sporen tragend oder hervorbringend.

sporran ſ. sporan.

sport (ßpōᵉt ⑨) [verkürzt aus disport] **I** *v/a.* ①a. 1. (mst to ~ oneself sich) belustigen, ergötzen (bisw. at über [*acc.*]). — 2. F zur Schau tragen, (sich mit et.) sehen lassen, prunken mit; auch Kleider ꝛc. anhaben, tragen; ↯. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich (im Freien) belustigen, sich ergötzen; spielen, scherzen, spaßen (with mit). — 4. den Sportvergnügungen nachgehen. — 5. ♀ u. *zo.* aus der Art schlagen. — **III** *s.* 6. Belustigung *f*, Kurzweil *f*, Zeitvertreib *m*; Spiel *n*, Scherz *m*, Spaß *m*; ↯. — 7. ♈ Sport *m*, Vergnügung *f* im Freien (wie Jagd, Wettrennen, Boxen ꝛc.). — 8. Spielzeug *n* (a. *fig.*). — 9. Wettkampf *m*. — 10. Spott *m*, Hohn *m* (at, with über [*acc.*]); auch Zielscheibe *f* od. Gegenstand *m* des Spottes. — 11. † Liebeständelei *f*; Liebeslust *f* (*SH.O.2,1,230*). — 12. *sl.*: a) Sportliebhaber *m*; b) *b.s.* Spieler *m*, Wetter *m*; Gauner *m*. — 13. ♀ u. *zo.* Spiel-art *f*.

Zu ~ 2: *cant* to ~ one's ivory die Zähne zeigen; F *sl.* to ~ a m(o)ustache sich einen Schnurrbart wachsen lassen.

Zu ~ 6: in ~, for ~, for ~'s sake zum Spaß, zum Zeitvertreib; ~ of nature Naturspiel *n*; ~ of words Wortgeklingel *n*, Spiel *n* mit Worten; that is (a) ~ to him das macht er spielend, das ist Spaß für ihn; to be in ~ scherzen; to give ~ belustigen; to make ~ scherzen, spielen, sich belustigen, Spaß treiben; to make ~ to a p. j-n belustigen, j-m die Zeit vertreiben; to make (a) ~ with (oder of, at) a p. j-n zum besten haben, sich über j-n lustig machen, seinen Scherz mit j-m treiben; to spoil a p.'s ~ j-m den Spaß verderben, j-n e-n Strich durch die Rechnung machen.

sporter (ßpŏ'r-tᵉr ⑨) *s.* 1. Spieler(in); Spaßvogel *m*. — 2. = sportsman 1.

sportful F (ßpōᵉt-fūl ⑨) *a.* □ 1. scherzhaft; lustig, kurzweilig. — 2. im Scherz. — 3. † buhlerisch, verliebt.

sporting (ßpŏ'r-tin ⑨) [sport] **I** *p.pr.* u. *a.* □ spielend ꝛc.; bsd. ♈ Sport-...; ~ character, ~ man = sportsman 1. — **II** *s.* Spiel *n* ꝛc.; bsd. Betreiben *n* e-s Sportes.

sporting-*dog* (~-dŏg) *s.* Jagdhund *m*.

~gun (~-gän) *s.* Jagdflinte *f*.

~paper (~-pē-pᵉr) *s.* Sportzeitung *f*.

~place (~-plēß) *s.* Spielplatz *m*.

~powder (~-pau-dᵉr) *s.* Jagdpulver *n*.

~print (~-print) *s.* Sportbild *n*.

~watch (~-wŏtſch) *s.* Sekun'den-uhr *f*.

sportive (ßpŏ'r-tiv ⑨) *a.* □ 1. lustig, scherzhaft, spaßhaft, kurzweilig; mutwillig. — 2. dem Sport ergeben. — 3. † = sportful 3.

sportiveness (ßpŏ'r-tiv-nᵉßᵊ ⑨) *s.* Lustigkeit *f*, Scherz(haftigkeit *f*) *m*, Spaß (-haftigkeit *f*) *m*; Mutwille *m*.

sportless (ßpŏ'r-tᵉ-lᵉßᵊ ⑨) *a.* freudlos, traurig.

sportsman (ßpŏ'r-tßᵊ-mᵉn ⑨) *s.* (*pl.* **~en**, ~mᵉn) 1. ♈ Sportsmann *m* (*pl.* Sportsleute), Sportliebhaber *m*; bsd. Jäger *m*, Weidmann *m*, Fischer *m*, Vogelsteller *m* ꝛc. aus Liebhaberei (ſ. sport 7). — 2. *sl.* gewerbsmäßiger Spieler, Wetter *m*.

sportsman*like* (~-laik), **~ly** (~-lⁱ) *a.* wie ein Sportliebhaber; weidmännisch.

sportsmanship (~ſchip) *s.* Jägerei *f*, Weidwerk *n*, Fischerei *f*; Geschicklichkeit *f* im Jagen ꝛc. (ſ. sport 7).

sposh *Am.* (lokal) (ßpŏſch) [?] *s.* aufgeweichter Schnee ꝛc., P Matsch *m*.

spot (ßpŏt) [m/e.] **I** *s.* 1. Fleck(en) *m*. — 2. *zo.*, &c. besonders gefärbte Stelle; Fleck *m* auf einem Leopardenfell ꝛc. — 3. *ast.* (solar ~ Sonnen-)Fleck *m*. — 4. ⚙ *metall.* (auch black ~) Aschenfleck *m* im Eisen. — 5. Pustel *f*; (Brand- ꝛc.) Mal *n*. — 6. Auge *n* einer Spielkarte. — 7. Point *m* auf dem Billard. — 8. *fig.* Schandfleck *m*, Vorwurf *m*; Makel *m*; Fehler *m*. — 9. Platz *m*, Stelle *f*, Fleck *m*; ↯. — 10. ⚉ Börsenmakler-*sl.* **~s** *pl.* sofort lieferbare Waren *f/pl.*, Lokowaren *f/pl.* — 11. Stück *n*; Ato'm *n*; ↯. — 12. † Figu'r *f* in einer weiblichen Hand-arbeit (*SH.Cor.1,3,56*). — **II** *v/a.* ①e. 13. fleckig machen, Baumwolle, Weizen ꝛc. beflecken; flecken, sprenkeln, tüpfeln, bunt machen; Papier marmorieren, Holz masern. — 14. *fig.* beflecken, besudeln, schänden, brandmarken. — 15. ⚙: a) F *Am.* Bäume anschalmen (ſ. blaze[1] 8); b) Bauholz behauen. — 16. (bsd. Polizei-)*sl.* genau erkennen, identifizieren, entdecken. — **III** *v/n.* ①e. 17. flecken, Flecke bekommen; fleckig w.

Zu ~ 9 u. 11: F *Am.* in ~s stellenweise, in Absätzen; on (od. upon) the ~ auf der Stelle, sogleich; ⚉ on (the) ~ am Platze; ⚉ merchandise on ~ Lo'kowaren *f*; ~ of flowers Blumen-stück *n*, -beet *n*; ~ of ground Ackerstück *n*.

spot-ball (ßpŏ't-bāl) *s.* Billardspiel: a) auf dem Point stehender Ball; b) bunter Ball.

spot-business ⚉ (ßpŏ't-biß-nᵉßᵊ) *s.* Lo'ko-, Platz-geschäft *n*.

spot-cash ⑥ *Am.* (ßpŏᵗ-käſch) *s.* sofortige Barzahlung; Bargeld *n.*

spotless (ßpŏᵗ-lᵉß) *a.* □ 1. fleckenlos, ohne Flecken. — 2. *fig.* unbefleckt, rein, untadelig. [*fig.* Unbefleckheit *f.*]

spotlessness (~-nᵉß) *s.* Fleckenlosigkeit *f*; *fig.*

spotted (ßpŏᵗ-ᵉd) [spot] *p.p.* u. *a.* 1. gefleckt, fleckig, gesprenkelt, getupft 2c. (s. spot II); ~ by damp stockfleckig; ~ ball = spot-ball; *med.* ~ fever Fleckfieber *n*, Flecktyphus *m*. — 2. *sl.* der Polizei bekannt, verdächtig.

spotter (ßpŏᵗ-ᵉr) *s.* 1. j. der Flecken macht, sprenkelt 2c. (s. spot II). — 2. *fig.* Befleckter(in), Schänder(in). — 3. *Am.*, *sl.* Geheimpolizist *m*; Kontrolleur *m* auf Straßenbahnen 2c.

spottiness (ßpŏᵗ-ᵉ-nᵉß) *s.* das Fleckige, Gesprenkeltsein *n* 2c. (s. spotty).

spotty (ßpŏᵗ-ᵉ) *a.* 1. gefleckt, fleckig, sprenkelig, bunt. — 2. *fig.* befleckt, besudelt.

spousal (ßpau̯ᶻ-lˢᵗ) [a/f., * lt.] mst *poet.* I *a.* bräutlich, ehelich, hochzeitlich; Hochzeits-... — II *s.* (mst ~s *pl.*) Hochzeit *f*, Vermählung(sfeier) *f*.

spouse (ßpau̯ᶻ) [a/f.; fr. *époux*, *épouse*; * lt. *spo'nsus* (*spo'nsa*)] *s.* (Ehe-)Gemahl (-in), Gatte *m*, Gattin *f*.

spouseless F ↖ (ßpau̯ᶻ-lᵉß) *a.* unverheiratet, gattenlos.

spout (ßpau̯ᵗ) [m/e.] I *v/n.* ①a. 1. (heraus-, hervor-)spritzen, schießen, quellen, sprudeln (from, out of aus); to ~ out herausspringen, ausströmen; to ~ up heraufsprudeln. — 2. F deklamieren, öffentlich reden. — II *v/a.* ①a. 3. (aus-)spritzen, ausspeien. — 4. F deklamieren, mit Pa'thos vortragen. — 5. ⚙ mit einem Ausguß od. Ausgüssen 2c. (s. ~ 7) versehen. — 6. *sl.* verpfänden, versetzen. — III *s.* 7. ⊕: a) Ausguß(röhre *f*) *m*; beware the ~! Achtung! (hier ist ein) Ausguß!; b) (Gieß-)Röhre *f*, Schnauze *f* an Kannen, Krügen 2c.; c) *arch.* Speiröhre *f* einer Dachrinne. — 8. Art Aufzug *m* in e-r Pfandleihe; P Pfandleihe *f*; P *sl.* to put (od. to shove, to pop) a th. up the ~ etwas versetzen. — 9. Wasserstrahl *m* (z.B. eines Walfisches). — 10. ⚓ Wasserhose *f*. — 11. *Am. orn.* Schnepfe *f*.

spouter (ßpau̯ᵗ-ᵗᵉr) *s.* 1. Spritzende(r, s) 2c; bſd.: a) *Am.* Petroleum- 2c. Bohrloch *n*, Quelle *f*; b) F Deklamierer(in), öffentliche(r) Redner(in); *contp.* polternder Schauspieler. — 2. ⚓ *sl.*: a) erfahrener Walfischfänger; b) Walfisch *m*.

spouting-club F (ßpau̯ᵗ-ting-klŏb) *s.*, *sl.* 1. Debattierklub *m*, Deklamiergesellschaft *f*. — 2. Liebhabertheat'er *n*.

spouting-mask (~-maßk) *s.* phantastisch gestaltete Dachrinnenschnauze. [(Krug 2c.).]

spoutless (ßpau̯ᵗ-lᵉß) *a.* ohne Schnauze

sprack † od. *prov.* u. schott. (ßpräk) [a/n.] *a.* flink; munter. [klettern, klimmen.]

sprackle schott. (ßpräkl) [a/n.] *v/n.* ①b.

sprag *prov.* (ßpräg) *a.* = sprack.

Sprague (ßpręg) *npr.* (Prsn.); Charles ~ amerikanischer Dichter (1791—1875).

sprain (ßprēn) [a/f.; fr. *épreindre*; * lt. *expri'mere*] I *v/a.* ①a. verstauchen, verrenken. — II *s.* Verstauchung *f*, Verrenkung *f*.

sprang (ßpräng) *pret.* von spring.

sprat (ßprät) [m/e.] *s.*, *ichth.* Sprotte *f*; London ~ echte Sprotte; Sprichw. to throw (od. to fling away) a ~ to catch a whale etwa: mit der Wurst nach der Speckseite werfen.

sprattle schott. (ßprätl) [?] *v/n.* ①b. zappeln, sich abmühen, sich quälen.

sprawl (ßprâl) [a/e.] I *v/n.* ①a. 1. krampfhaft zucken, zappeln. — 2. kriechen, krabbeln. — 3. ausgestreckt daliegen, sich spreizen; sich rekeln; to go ~ing glatt zu Boden fallen; to lie ~ing sich auf dem Boden 2c. wälzen. — 4. sich unregelmäßig ausbreiten, wuchern (Reben 2c.). — 5. ⚔ sich unordentlich ausdehnen od. öffnen; ~ing charge Schwärm-atta'cke *f* (unregelmäßiger Kavallerie-angriff). — II *s.* 6. Zucken *n* 2c. (s. ~ I). — 7. ausgestreckte Lage, Rekelei' *f*.

spray[1] (ßprē) [m/e.] *s.* 1. (Baum-)Zweig *m*, Sproß *m*, Reis *n*; a. *coll.* Gezweige *n*, Veräst(e)lung *f*. — 2. Reisholz *n*. — 3. Zweig *m*, Schmuck *m* od. Muster *n* in Zweigform.

spray[2] (ßprē) [?] I *s.* 1. Wasserstaub *m* bei Wasserfällen od. von Zerstäubungsappara'ten, Sprühregen *m*; ⚓ Spritzwasser *n*, (See-) Schaum *m*, Gischt *m*. — 2. ⚙ od. *med.* Zerstäuber *m* (Appara't zur Zerstäubung von Flüssigkeiten). — II *v/a.* ①a. 3. ⚙ od. *med.* be-, aus-spritzen. — III *v/n.* ①a. 4. sprühen, zerstieben.

sprayer (ßprē-ᵉr) [spray[2]] *s.* Zerstäuber *m*, Zerstäubungsappara't *m*.

spray-nozzle (ßprē-nŏzl) *s.* Brause *f*.

spray-wood (ßprē-wŭd) *s.* Reisholz *n*.

spread (ßprĕd) [a/e.: dtsch spreiten] I *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* spread) 1. breiten, spreiten; Hanf 2c. spreizen; Flachs zur Nachrotte breiten, zur Bleiche auslegen. — 2. (oft to ~ out) über eine Fläche aus-, ver-breiten, zerstreuen; (aus)dehnen, (aus)spannen, (aus)strecken; ⚙ Metall, Glasplatten 2c. strecken; ¥. — 3. *fig.* (to ~ abroad) Gerüchte 2c. verbreiten, ausposaunen, ausstreuen. — 4. Schienen, Mauern 2c. auseinanderdrängen, auseinanderdrücken. — 5. (auch to ~ over) (be)decken, überzie'hen; to ~ a table einen Tisch decken. — 6. kundtun. — II *v/n.* ③ 7. sich aus- oder ver-breiten, zerstreut werden; sich ausdehnen, sich aus- od. er-strecken. — 8. ⚙ sich dehnen, sich strecken lassen (Metall 2c.). — 9. *fig.* (auch to ~ abroad) sich verbreiten, ausgesprengt werden (Gerüchte 2c.). — 10. (Schienen, Mauern 2c.) auseinandergedrängt, -gedrückt werden. — 11. den Tisch decken, auftragen. — III *s.* 12. Aus-, Ver-breitung *f*, Ausdehnung *f* (auch *fig.*). — 13. Umfang *m*, weiter Raum, Fläche *f*. — 14. F (bſd. *Am.*) Tisch-, Bett- 2c. Decke *f*, Tuch *n*. — 15. F (auch fine oder nice ~) besetzter Tisch, Mahl(zeit *f*) *n* (bſd. für eine ausgewählte Gesellschaft). — 16. ⚔ *artill.* Streuung *f*. — 17. P *sl.* Butter *f*. — IV *p.p.* u. *a.* 18. (aus)gebreitet 2c. (s. spread I); breit.

Zu ~ 2: F to ~ bread Butterbrot schmieren; to ~ butter Butter auf Brot streichen, schmieren; to ~ the cloth den Tisch decken; to ~ a net ein Netz legen; to ~ a cold repast kalte Küche auftragen; to ~ the sails, to ~ canvas die Segel ausspreiten; the peacock ~s his tail der Pfau schlägt ein Rad.

spread-eagle (ßprĕᵈ-ēgl) I ⑥ *s.* bſd. *her.* Adler *m* mit gespreizten Flügeln. — II *a.* F *fig.* prahlerisch, anmaßend; ~ style schwülstiger Stil.

spreader (ßprĕᵈ-ᵉr) *s.* 1. Ausbreitende(r, s), Verbreiter(in) 2c. (siehe spread I). — 2. Spatel *m* zum Pflasterstreichen. — 3. ⚙ Vorrichtung am Schlauchmundstück zum Abplatten u. Ausbreiten des Wasserstrahles.

spreckled *prov.* u. schott. (ßprĕkld) *a.* gesprenkelt, bunt (= speckled).

spree F (ßprī) [ir.] I *s.* 1. lustiger Streich, Spaß *m*, Abenteuer *n*. — 2. Zechgelag(e) *n*; on the ~ am Zechen, lustig; to go on the ~ auf den Bummel gehen, lustig schwärmen, eine Bierreise machen. — II *v/n.* ①a. 3. sich einen Spaß machen. — 4. (auch to ~ it) zechen.

sprew *Am.* (lokal) (ßprū) *s.*, *med.* Schwämmchen *n/pl.* kleiner Kinder (= thrush[2]).

sprig (ßprig) [m/e.] I *s.* 1. Sproß *m*, Schößling *m*, Reis *n*. — 2. *fig.* (oft *contp.*) Sprößling *m*, Jüngling *m*. — 3. Verzierung *f* aus kleinen Zweigen in Stickereien 2c. — 4. ⚙ Stift *m*, Nagel *m* ohne Kopf; ⚓ Düker *m*. — II *v/a.* ①e. 5. mit kleinen Zweigen verzieren, zweigartig malen, sticken 2c.

sprig-crystal (ßprig-kriß-tˡ) *s.* Bergkris'ta'll (klumpen) *m*.

sprigged F (ßprigd) *p.p.* u. *a.* 1. in Reisern wachsend, verzweigt. — 2. beblümt, bunt bemalt. [kleinen Zweigen.]

sprigy F (ßprī-ᵍ-ᵉ) *a.* voller Reiser, mit

spright † (ßprāit) [fr. *esprit*; * lt. *spi'ritus*] I *s.* 1. Geist *m*; Sinn(esart *f*) *m*; Seele *f*; ~s *pl.* Lebensgeister *m/pl.* — 2. Geist *m*, Gespenst *n*. — 3. = sprite. — II † *v/a.* 4. (mit Spuk) heimsuchen (*sh.*).

sprightful † (ßprāit-fŭl) *a.* □ = sprightly.

sprighting † (ßprāit-ting) *s.* Hexerei *f*.

sprightliness (ßprāit-lᵉ-nᵉß) *s.* Lebhaftigkeit *f*; Mut *m* 2c. (s. sprightly).

sprightly (ßprāit-lᵉ) I *a.* 1. lebhaft, heiter; munter; mutig. — 2. † geisterhaft. — II † *adv.* 3. lebhaft, munter.

spring (ßpring) [a/e.] I *v/n.* ③ (*pret.* sprang, sprung; *p.p.* sprung) 1. allg. springen. — 2. (dahin)springen, schießen, fliegen (Pferde 2c.). — 3. auf-springen, -fahren, sich plötzlich erheben (auch to ~ to one's feet); auffliegen (Vogel); aufsteigen, ⚓ aufkommen (Wind). — 4. plötzlich losspringen (at, on, upon auf [*acc.*]; against gegen). — 5. (zer)springen, (zer)brechen; bersten, reißen. — 6. (a. to ~ back) zurück-springen, -schnellen, nachgeben (Feder 2c.). — 7. ⚙ sich werfen (Holz). — 8. (auch *fig.*; oft to ~ up) entspringen, quellen; ent-, auf-sprießen, sprossen; herstammen, herkommen (from aus, von). — 9. *fig.* (oft to ~ up) zum Vorschein kommen; plötzlich erscheinen, entstehen, anfangen, aufbrechen, dämmern, tagen. — 10. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ¥. — II *v/a.* ③ 11. springen (sprengen, setzen) über (*acc.*); überspri'ngen. — 12. Wild aufjagen, aufscheuchen, auftreiben. — 13. springen lassen, in Bewegung setzen. — 14. bſd. *fig.* schnell

entstehen lassen, hervorbringen, erwecken, zutage fördern, ans Licht bringen. — 15. (zer)sprengen, Minen springen od. spielen lassen, entladen (auch *fig.*); *fig.* to ~ a mine upon a p. j-n überraschen, j-m mit der Tür ins Haus fallen. — 16. P *sl.*: a) Geld springen (oder draufgehen) lassen, herausrücken mit; b) die Wetten plötzlich erhöhen. — 17. *arch.* to ~ an arch einen Bogen wölben. — 18. ⚓ to ~ a leak ſ. leak 8. — 19. to ~ a rattle ſ. rattle 13. — 20. to ~ a trap e-e Falle zuſchnellen od. zufallen machen. — 21. ⚙ to ~ a well einen Brunnen graben. — **III** *s.* 22. Springen *n*, Sprung *m*; Satz *m*; ♆. — 23. Zurück-ſpringen *n*, -ſchnellen *n*. — 24. Elaſtizität *f*, Feder-, Schnell-, Spring-kraft *f*. — 25. Anſtrengung *f*. — 26. ⚙: a) elaſtiſche Feder, Trieb-, Sprung-, Schnell-feder *f*; b) *mech.* elaſtiſcher Stab; c) ~s *pl.* Feder-eiſen *n/pl.* — 27. *fig.* Triebfeder *f*, Beweggrund *m*, Anlaß *m*; to set every ~ in motion oder to set all ~s a(-)going alle Hebel in Bewegung ſetzen, alle Minen ſpringen laſſen. — 28. Spring-quell *m*, -brunnen *m*, Quelle *f*, Brunnen *m*. — 29. faſt † *fig.* Quelle *f*, Urſprung *m*; Anfang *m*, Beginn *m*, Anbruch *m*. — 30. (a. season of ~) Frühling *m*, Lenz *m*; *fig.* ~ of life Lenz *m* des Lebens; Lebenskraft *f*; ~ of youth Jugendblüte *f*; Jugendkraft *f*. — 31. † Reis *n*, Sproß *m*. — 32. † od. ſchott.: a) munteres Lied; b) Art lebhafter ſchott. Tanz. — 33. ⚓: a) Spring *m*, Springtau *n*; b) Sprung *m* des Maſtes. — **IV** *a.* 34. Frühlings-... — 35. ⚙ federnd; Feder-...; Spring-..., Sprung-...

Zu spring 10: to ~ **after** a p. j-m nachſpringen; to ~ **at** ſpringen nach; anfallen; to ~ **back** zurückſpringen (ſ. ~ 6); to ~ **forth** hervor-ſpringen, -wachſen, entſprießen; to ~ **forward(s)** vorwärtsſpringen, fortſpringen, ſich ſtürzen; to ~ **from** (auch out of od. of) entſpringen aus (ſ. ~ 8); to ~ **in(to)** (hin)einſpringen, hineinſtürzen; to ~ into existence plötzlich entſtehen, ins Daſein treten; to ~ **off** abſpringen; to ~ **on** (od. upon) ſpringen auf (*acc.*), angreifen; to ~ **out** hervor-, entſprießen; herausſpringen; to ~ **over** ſpringen (oder ſetzen) über (*acc.*); to ~ **through** durchbrechen, durchdringen (Licht 2c.); to ~ **up**: a) in die Höhe ſpringen, auffahren; b) auf-ſchießen, -ſprießen, -keimen (auch *fig.*); c) auf-kommen, -ſteigen, ſich erheben (Wind).

Zu ~ 22: to give a ~ ſich ſchwingen; to give a sudden ~ plötzlich auf-ſpringen; to take a ~ einen Anlauf nehmen; with one ~ mit e-m Sprunge.

springal(d) (ſprĭ'ngᵊl(d)) *s.* 1. ⚔ ehm. Schleuder(maſchine) *f*. — 2. † od. ſchott. Springinsfeld *m*, junger Kerl.

spring-*arbor* ⚙ (ſprĭ'ng-ā'r-bᵊr) *s.* Feder-ſtift *m*, Wellbaum *m* der Uhr.

~-assizes Ⓡ (~-ᵃ-ſăĭ-ſᵉs) *s/pl.* jur. Frühlingsaſſiſen *f/pl.*

~-back ⚙ (~-băk) *s.* Federrücken *m* eines Buches.

~-balance ⚙ (~-băl-ᵉnß) *s.* Federwage *f*.

spring-*bar* ⚙ (ſprĭ'ng-bā'r) *s.* Schwengel *m*, Federholz *n* an einem Wagen.

~-barley Ⓑ ♀ (~-bā'r-lᵉ) *s.* Frühlings-, Sommer-gerſte *f*.

~-barrel ⚙ (~-bă'r-ᵊl) *s.* Federtrommel *f* der Uhr. [matratze *f*.

~-bed ⚙ (ſprĭ'ng-bĕd) *s.* Sprungfeder-

~-beer Ⓑ (~-bī'r) *s.* im Frühling gebrautes Bier. [Feder (der ſich von ſelbſt aufrollt).

~-blind (~-blaĭnd) *s.* Rollvorhang *m* mit

~-board ⚙ (~-bōrᵈ ⑨) *s.* Sprungbrett *n* für Turner 2c. [bock *m* (Antilopen-art).

springbok (~-bŏk) [holl.] *s., zo.* Spring-

spring-*brace* ⚙ (ſprĭ'ng-brēß) *s.* 1. Schwungriemen *m* am Wagen. — 2. ~s *pl.* (~-brē-ßᵉſ) ela'ſtiſche Hoſenträger *m/pl.*

~-buffer 🚃 (~-bŭf-ᵉr) *s.* Stoßpolſter *n*, Puffer *m* mit Feder. [Federn.

~-cart ⚙ (~-kā'rt) *s.* leichter Wagen auf

~-corn Ⓑ (~-kō'rn) *s., agr.* Sommergetreide *n*.

~-day Ⓡ (ſprĭ'ng-dē) *s.* Frühlingstag *m*.

~-door ⚙ (~-dōrᵈ ⑨) *s.* ſelbſtſchließende Tür.

springe (ſprĭnʤ) [spring] **I** *s.* Sprenkel *m*, Schlinge *f*; *fig.* Fallſtrick *m*; Sprichw. every woman has a ~ to catch a woodcock jede Frau weiß einen Gimpel zu fangen. — **II** ↖ *v/a.* ①b. in einer Schlinge fangen; *fig.* verſtricken. — **III** *v/n.* ①b. Schlingen ſtellen.

springer (ſprĭ'ng-ᵉr) *s.* 1. Springende(r, s), Springer(in) 2c. (ſ. spring I u. II). — 2. *zo.* (a. ~-antelope) = springbok. — 3. *arch.* Gewölbe-anfang(ſtein) *m*.

Springfield ♀ (ſprĭ'ng-fīld) *npr.* (Städtename in den *U.S.*, bſd. Hauptſtadt v. Illinois).

Spring Gardens (~ gā'rdnſ) *npr/pl.* (Platz in London; Sitz des Londoner Grafſchafsrates).

spring-*gold* ⚙ (~-gōld) *s.* Federgold *n*.

~-grown (ſprĭ'ng-grōn) *a.* im Frühling gewachſen; ♀ ~ wheat = spring-wheat.

~-gun ⚔ (~-gŭn) *s.* Selbſtſchuß *m*, Legebüchſe *f*. [ſpat *m* der Pferde.

~-halt (~-hălt) *s., vet.* Lähme *f*, Hahnen-

~-head (~-hĕd) *s.* Quelle *f*; *fig.* Urſprung *m*.

~-hinge ⚙ (~-hĭnʤ) *s.* Feder-angel *f*.

~-hook ⚙ (~-hūk) *s.* 1. Feder-, Karabi'ner-haken *m*. — 2. Art Angelhaken.

springiness (ſprĭ'ng-ᵢ-nᵉß) *s.* 1. Elaſtizität *f*, Feder-, Schnell-kraft *f*. — 2. ↖ Quellen-, Waſſer-reichtum *m*.

springing (ſprĭ'ng-ĭnġ) *s.* 1. Springen *n* 2c. (ſ. spring I u. II); auch Wachstum *n*. — 2. *arch.* Kä(m)pferlinie *f*.

springing-*line* (ſprĭ'ng-ĭnġ-lāĭn) *s., arch.* Kä(m)pferlinie *f*. [Widerlagſtein *m*.

~-stone (~-ſtōn) *s., arch.* Kä(m)pfer *m*,

~-water (~-wă'-tᵉr) *s.* Quellwaſſer *s*.

springlet (ſprĭ'ng-lᵉt) *s., poet.* kleine Quelle, Bächlein *n*. [*m* e-r Uhr 2c.

spring-*lid* ⚙ (ſprĭ'ng-lĭd) *s.* Springdeckel

~-mattress ⚙ (~-măt-ʀᵉß) *s.* Sprungfeder-matratze *f*. [ſtütze *f*.

~-pin 🚃 (~-pĭn) *s.* Federſtift *m*, Feder-

~-quarter Ⓡ (~-kwă'r-tᵉr) *s.* Zeit *f* der langen Tage. [roggen *m*.

~-rye Ⓑ ♀ (~-rāĭ) *s., agr.* Sommer-

~-scales (~-ßkēlſ) *s/pl.* Federwage *f*.

~-soup Ⓑ (~-ßūp) *s.* Frühlingsſuppe *f* (Kraftbrühe mit jungen Gemüſen).

~-steel ⚙ (~-ßtīl) *s., metall.* Federſtahl *m*.

~-switch 🚃 (ſprĭ'ng-ßwĭtſch) *s.* ſelbſtwirkende Weiche.

~-tail Ⓑ (~-tēl) *s., ent.* Springſchwanz *m*.

spring-*tide* Ⓑ (ſprĭ'ng-tāĭd) *s.* 1. ⚓ Springflut *f*, -zeit *f*. — 2. *fig.* große Flut, Überſchwemmung *f*. — 3. ↖ Frühlingszeit *f*.

~-time Ⓑ (~-tāĭm) *s.* Frühling(szeit *f*) *m*.

~-van ⚙ (~-wăn) *s.* Möbelwagen *m* auf Federn (durch hineingeſtellte Bänke für Perſonen benutzbar).

~-water (~-wă'-tᵉr) *s.* Quellwaſſer *n*; mineral ~ Minera'l-quelle *f*, -waſſer *n*.

~-wheat Ⓑ ♀ (~-(ẖ)wīt) *s., agr.* Sommer-weizen *m*. [*m*; Getriebe *n*.

~-wheel ⚙ (~-(ẖ)wīl) *s., mech.* Drilling

springy (ſprĭ'ng-ᵉ) *a.* 1. ela'ſtiſch, federnd. — 2. ↖ quellenreich, feucht (Land).

spring-yard ⚙ (ſprĭ'ng-jā'rᵈ) *s.* Federwage *f*.

sprinkle (ſprĭnkᵊl) [m/e.] ①b. **I** *v/a.* 1. ſprenkeln, auch *fig.* (wie mit Punkten) überſäen; ⚙ with ~d edges mit geſprenkeltem Schnitt (Buch). — 2. ⚙ anfeuchten, netzen, einſprengen, beſprengen (with mit); to ~ the linen (od. clothes) die Wäſche einſprengen. — 3. ausſprengen, -gießen; verſtreuen. — **II** *v/n.* 4. ſprengen, ſpritzen. — 5. (*v/impers.*) it ~s es ſprüht. — **III** *s.* 6. Geſprenkel *n*. — 7. (a. ~ of rain) Sprühregen *m*. — 8. F = sprinkling 2.

sprinkler (ſprĭ'ngkᵊl-ᵉr) *s.* 1. Sprenkel-de(r, s) 2c. (ſ. sprinkle I und II). — 2. Gießkanne *f*; *Cath. eccl.* Weihwedel *m*.

sprinkling (ſprĭ'ngkᵊl-ĭnġ) *s.* 1. Sprenkeln *n* 2c. (ſ. sprinkle I u. II); ~ of rain Sprühregen *m*. — 2. F *fig.* Anſtrich *m*, geringe Beimiſchung, ein wenig, ein bißchen, ein paar.

sprinkling-brush ⚙ (~-brăſch) *s.* Anſetzer *m*, Netz-, Spreng-pinſel *m*, Quaſt *m* der Maurer. [Sprengwagen *m*.

sprinkling-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.*

sprint (ſprĭnt) [m/e.] *s.* Sport: kurzer, ſcharfer Wettlauf (auch ~-race).

sprinter (ſprĭ'n-tᵉr) *s.* Sport: Renner *m* in einem kurzen Wettlauf.

sprit ⚓ (ſprĭt) [a/e.] *s.*: a) Spriet *n* der Sprietſegel; b) Bugſpriet *n*.

sprite (ſprāĭt) [(alt)fr. *esprit*; * lt. *spi'ritus*] **I** *s.* 1. Geiſt *m*; Ko'bold *m*. — 2. † = spright. — **II** † *v/a.* 3. = spright.

spritsail ⚓ (ſprĭ't-ßēl, ſprĭtßl) *s.* ehm. Sprietſegel *n*.

spritty ſchott. (ſprĭ't-ᵉ) *a.* voller Binſen.

sprocket ⚙, bſd. ⚓ (ſprŏ'-kᵉt) [?] *s.* Stift *m* auf dem Radkranze; ~-wheel Kettenrad *n*.

sprout (ſpraūt) [a/e.: dtſch ſprießen] **I** *v/n.* ①a. 1. ſprießen, wachſen; keimen; to ~ forth hervorſprießen; to ~ on fortſprießen, -wachſen; to ~ up aufſprießen. — 2. ↖ anſchießen (Kriſtalle). — **II** *s.* 3. ♀ Sproß *m*, Sprößling *m*; auch ⚙ Malz-keim *m*. — 4. ♀ u. *hort.* ~s *pl.* Sprossen *pl.*, junge Kohlſproſſen *f/pl.* (ſ. auch Brussels).

spruce[1] (ſpraūß) [?] **I** F *a.* □ 1. nett, ſauber, fein geputzt; *b.s.* oft geziert (*Syn.* ſiehe finical). — 2. † flott, keck (*sh.*). — **II** *v/a.* ①b. 3. (oft to ~ up heraus-) putzen. — **III** *v/n.* ①b. 4. meiſt F ſich (heraus)putzen (auch to ~ up, to ~ it).

spruce[2] (~) [?] *s.* 1. ♀ Fichte *f*; Norway ~ Rot-, Pech-tanne *f*. — 2. = spruce-beer.

spruce-beer (~-bī'r) *s.* Brauerei: Sproſſenbier *n* (wozu anſtatt Hopfens ein Extra'kt von Zweigen der Rottanne benutzt wird).

spruce-fir ⑥ ♀ (ʂpru͞ʳ-fō͞ʳ) *s.* = spruce² 1.
spruceness (ʂpru͞ʳ-nᵉʂ) *s.* Nettigkeit *f*, Sauberkeit *f* in Aussehen oder Kleidung.
spruce-wine (~-wa͡ın) *s.* mit Wein vermischte Sprossenessenz.
sprue ⚙ (ʂpru͞) [?] *s.* Gießerei 2c.: a) (auch ~-hole) Einguß *m*, Gießloch *n*; b) Gußzapfen *m*.
sprung (ʂpʀŭnᵍ) **I** *pret.* und *p.p.* von spring. — **II** *a.*, *sl.* angetrunken (*D.*).
sprunt *provc.* (ʂpʀŭnt) [?] *v/n.* ①a. 1. (auf-) sprießen, keimen. — 2. vor Freude (auf-) springen (Kind 2c.).
spry *provc.* und F *Am.* (ʂpru͡ı) [schwed.] *a.* flink, hurtig; rüstig, wacker.
spud (ʂpŭd) [m/c.] *s.* 1. ↖ *hort.* Art Jätmesser mit langem Stiel, Reutspaten *m*, Stoß-eisen *n*. — 2. etwas Kurzes und Dickes, F Kloß *m*; Knirps *m*; F Stift *m*; bſd. P *sl.* Kartoffel *f*.
spume (ʂpju͞m) [lt.] **I** *s.* Schaum *m*. — **II** *v/n.* ①b. schäumen.
spumescence (ʂpiᵘ-mĕˢ-ᵉnᵗˢ) *s.* Schäumen *n*, das Schaumige. [schäumend.]
spumescent (~ᵉnt) *a.* schaum-artig;
spumous (ʂpju͞ʳ-mᵘˢ) [lt. *spumo'sus*] *a.* 1. schaumig, schäumend. — 2. ♀ schwam-
spumy ↖ (ʂpju͞ʳ-mᵘ) *a.* = spumous. [mig.]
spun (ʂpŭn) **I** *pret.* von spin. — **II** *p.p.* von spin und *a.* gesponnen 2c.; ✕ und Arzt-*sl.* im Exa'men durchgefallen; ↯.

Zu ~ II: ~ glass gesponnenes Glas *n*; ~ gold Gold-faden *m*, -gespinst *n*; ~ goods *pl.* Gespinste *n/pl.*; ♪ ~ string übersponnene Saite; ~ silk Seidengarn *n*, Schappseide *f*; ~ silver Silberfaden *m*, -gespinst *n*; ~ yarn gesponnenes Garn; ⚓ Schiemannsgarn *n*.

☛ **spunge** † (ʂpŭnᵈʒ), &c. s. sponge, &c.
spunk (ʂpŭnᵏ) [lt., * grch.] **I** *s.* 1. Zunderholz *n*; Feuerschwamm *m*; Lunte *f*. — 2. schott.: kleines Feuer, Funken *m*; auch Streichhölzchen *n*. — 3. F *fig.* Feuer *n*, Lebhaftigkeit *f*, Mut *m*; man of ~ Hitzkopf *m*. — **II** *v/n.* ①a. 4. (sich ent)zünden.
spunky (ʂpă͡ŭⁿᵍ-kʸ) *a.* 1. schott. voller Irrlichter. — 2. F *fig.* feurig, hitzig, lebhaft.
spun-out (ʂpă͡ŭⁿ-a͡ut) *a.*, *fig.* übertrieben in die Länge gezogen, ausgesponnen (Rede).
spur (ʂpō͞ʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. allgemein: Sporn *m*; ↯. — 2. *fig.* Sporn *m*, (An-) Trieb *m*, Reiz *m*, Drang *m*, Aufmunterung *f*; ↯. — 3. etwas Hervorragendes. — 4. ♀ Seiten-, Haupt-wurzel *f* e-s Baumes. — 5. Gebirgsvorsprung *m*, Ausläufer *m* e-s Berges. — 6. Eissporn *m*; Kletter-, Steig-eisen *n*. — 7. ⚙: a) *mach.*, *mech.* Dorn *m*, Stachel *m*; b) *arch.* Strebe *f*, Stütze *f*; c) ⚓ Schiffbau: 1. Knie *n*, 2. Schiffsschnabel *m*. — 8. *agr.* After-, Mutter-korn *n*. — **II** *v/a.* ①e. 9. Sporen (an)schnallen an (*acc.*). — 10. spornen, stacheln; *fig.* (auch to ~ on, † forth) (an)spornen, (an)treiben, reizen (to zu). — 11. † beschleunigen. — **III** *v/n.* ①e. 12. spornen, die Sporen geben. — 13. (a. to ~ it) sprengen, eilen (after nach); mst *fig.* to ~ on fort-eilen, vorwärts drängen.

Zu ~ 1: to clap (od. give, put, set) ~s to, to strike with the ~s dem Pferde die Sporen geben; *fig.* anspornen; to win one's ~s sich die Sporen verdienen; *fig.* sich einen Namen machen.

Zu spur 2: on (od. upon) the ~ sporn-streichs, in großer Eile; on (od. upon) the ~ of the moment unter dem Eindrucke des ersten Augenblicks, in der Eile, ohne Überle'gung.

spur-gall ⑥ (ʂpō͞ʳ-gȧl) **I** *s.* Spornstich *m*, Verletzung *f* mit den Sporen. — **II** *v/a.* ①a. Pferde 2c. mit den Sporen verletzen.
spurge ♀ (ʂpō͞ʳᵡ) [a/f.; * lt. *expurga're*] *s.* Wolfsmilch *f*.
spur-gear ⚙ (ʂpō͞ʳ-gïʳ, **~ing** ⚙ (~-gïʳ-ʀĭnᵍ) *s.*, *mech.* Stirn(rad)getriebe *n*.
spurge-laurel ♀ (ʂpō͞ʳᵡ-lȧ-ʀᵉl) *s.* Lorbeerseidelbast *m*.
Spurgeon (ʂpō͞ʳ-ᵡᵘn) *npr.*: Charles Haddon ~ engl. Baptistenprediger (1834—1892).
spurgewort ♀ (ʂpō͞ʳᵡ-wō͞ʳt) *s.* = spurge.
Spurio (ʂpju͞ʳ-ʀᵉ-ō) *npr.* (Prsn., *SH. Au.*).
spurious (ʂpju͞ʳ-ʀᵉ-ᵊˢ) [lt. *spu'rius*] *a.* □ 1. unehelich. — 2. unecht, falsch (Urkunde, Münze); untergeschoben (Schrift).
spuriousness (~-nᵉˢ) *s.* 1. Unehelichkeit *f*. — 2. Unechtheit *f*, Falschheit *f*. [renlos.]
spurless (ʂpō͞ʳ-lᵉˢ) *a.* ohne Sporen, spo-
spurn (ʂpō͞ʳn) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. ↖ einen Fußtritt geben (*dat.*), mit den Füßen zurückstoßen (from von). — 2. *fig.* verächtlich behandeln, verschmähen. — **II** *v/n.* ①a. 3. ↖ hinten ausschlagen (at, upon nach). — 4. *fig.* to ~ at verachten, verschmähen. — 5. *fig.* sich widersetzen (against *dat.*). — **III** *s.* 6. ↖ Fußtritt *m*. — 7. *fig.* verächtliche Behandlung, Schimpf *m*.
spurner (ʂpō͞ʳ-nᵉʳ) *s.*, *fig.* Verächter(in).
spur-post (ʂpō͞ʳ-pōˢt) *s.* Prellstein *m*.
spurred (ʂpō͞ʳd) *a.* be-, ge-spornt 2c. (siehe spur); mit sporn-artiger Verlängerung; ♀ ~ rye Mutterkorn *n*.
spurrer (ʂpō͞ʳ-ʀᵉʳ) *s.* (An-) Sporner(in).
spurrier (ʂpō͞ʳ-ʀᵉ͡ıᵉʳ) *s.* Spor(unmach)er *m*.
spur-rowel (ʂpō͞ʳ-ʀa͡ŭ-ᵉl) *s.* Spornrädchen *n*. [spark *m*, -spergel *m*.]
spurry ♀ (ʂpă͡ʳʀ-ʸ) [a/f.] *s.* bſd. Acker-
spurt[1] (ʂpō͞ʳt) [a/e.: dtsch spritzen, spriessen] **I** *v/n.* ①a. 1. † (to ~ up auf)sprossen oder schießen. — 2. plötzlich (hervor-) spritzen, in einem Strahl herausspritzen (auch to ~ out); abplatzen (Knopf). — **II** *v/a.* ①a. 3. (hervor)spritzen. — **III** *s.* 4. plötzliches Hervorspritzen *n*, Strahl *m* einer Flüssigkeit; weitS. plötzlicher Andrang.
spurt[2] F (ʂpō͞ʳt) [a/n.] **I** *v/n.* ①a. beim Laufen, Rudern 2c. eine plötzliche Anstrengung machen. — **II** *s.* ↯ plötzliche Anstrengung, Ruck *m*; to put on a ~ beim Laufen, Rudern 2c. eine plötzliche Anstrengung machen, (sich) einen Ruck geben.
spurtle *provc.* u. schott. (ʂpō͞ʳtl) [?] *s.* Rührstock *m*.
spur-track 🚂 (ʂpō͞ʳ-tʀa͡ĭᵏ) *s.* kurzes Neben-, Seiten-geleise. [Stirn-rad *n*.]
spur-wheel ⚙ (~-(ʰ)wīl) *s.*, *mech.* Kamm-,
sputter (ʂpă͡ŭʳt-ᵉʳ) [spout] **I** *v/n.* ①a. 1. (Speichel) spritzen (beim schnellen Sprechen); sprühen. — **II** *v/a.* ①a. 2. Speichel 2c. ausspritzen (auch to ~ forth). — 3. to ~ out Worte 2c. hervorsprudeln. — **III** *s.* 4. Gesprudel *n*; weitS.: Lärm *m*, Zank *m*.
sputterer (ʂpă͡ŭʳt-ᵉ-ʀᵉʳ) *s.* j. der od. et. das sprudelt od. sprüht (s. sputter I u. II).
sputum ⚗ (ʂpju͞ʳ-tᵘm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.*, *med.* Auswurf *m*, Speichel *m*.
spy (ʂpa͡ı) [a/f.] **I** *v/a.* ①d. 1. erspähen, entdecken. — 2. (mst to ~ out) aus-spähen, -kundschaften, erforschen. — **II** *v/n.* ①d. 3. spionieren; spähen; to ~ into a th. einer Sache nachforschen, nachgrübeln; to ~ upon a p. j-m nachspionieren, auflauern. — **III** *s.* (*pl.* **spies**, ʂpa͡ız) 4. Spio'n(in), Späher(in), Kundschafter (-in) (***Syn.*** s. scout[1]); to set spies after († on, upon) a p. j-n beobachten lassen. — 5. † Plänkler *m* (auch *fig.*).
spy-glass ⑤ (ʂpa͡ıʳ-glaß) *s.* Fern-glas *n*, -rohr *n*; ⚓ Kieker *m*.
spy-hole ⚙ (~-hō͡ıl) *s.* Guck-, Schau-loch *n*.
spy-mirror (~-mĭʀ-ᵊʳ) *s.* Fensterspiegel *m*.
sq. *abbr.* = square.
squab (ʂkwŏb) [lautm.] **I** ↖ *v/n.* ①e. 1. hinschlagen, hinplumpl(s)en (a. to ~ down). — **II** F u. P *int.* und *adv.* 2. plump(s), schwapp(s); ↖ to come down ~ hin-, nieder-plumpl(s)en. — **III** *a.* 3. ↖ dick und fett, fleischig, quabb(e)lig. — 4. unbefiedert, noch nicht flügge (Geflügel, bſd. Tauben). — **IV** *s.* 5. ganz junges Tier; bſd. junge Taube (auch junges Huhn). — 6. ↖ quabb(e)lige Person (bſd. Frauenzimmer; a. *fig.*). — 7. a) (Sitz-) Kissen *n*, Polster *n*; b) niedriger Polsterstuhl; c) Art Sofa *n*.
squabash F u. P ↖ (ʂkwă-bă͡ıʃ) *v/a.* ①e. *sl.* (zer)quetschen, abmurksen.
squabbish (ʂkwŏʳb-ĭʃ) *a.* dick und fett, quabb(e)lig.
squabble (ʂkwŏbl) [schwed.] **I** *v/n.* ①b. hadern, streiten, zanken, F sich kabbeln; sich balgen, (sich) raufen. — **II** *v/a.* ①b. ⚙ *typ.* die Buchstaben 2c. verrücken; ~d form verschobene Form. — **III** *s.* Hader *m*, Streit *m*, Zank *m*, F Kabbelei *f*; Balgerei *f*, Rauferei *f*. [delsucher(in).]
squabbler (ʂkwŏʳb-lᵉʳ) *s.* Zänker(in), Händ-
squabby (ʂkwŏʳb-ᵉ) *a.* = squabbish.
squab-pie (~-pa͡ı) *s.* Taubenpaste'te *f*.
squacco (ʂkwă͡ʳᵏ-ō) [?] *s.* (*pl.* **~s**, ~-ō͡ız), *orn.* Schopfreiher *m*.
squad (ʂkwŏd) [verkürzt aus squadron] *s.* 1. ✕ Trupp *m*, Sektio'n *f*, Korpora'lschaft *f*; awkward ~ noch nicht exerzierte Rekruten *m/pl.* — 2. Gesellschaft *f*, Sippschaft *f*, Haufe(n) *m*.
squad-roll ✕ (ʂkwŏʳd-rōl) *s.* Korporalschafts-, Rotten-liste *f*.
squadron (ʂkwŏʳd-ʀᵊn) [a/f.] **I** *s.* 1. ✕ Schwadro'n *f*. — 2. ⚓ Geschwader *n*. — 3. in Reihen aufgestellte Schar. — **II** *v/a.* ①a. 4. ✕ in Schwadronen teilen.
squail (ʂkwēl) [?] *s.* **~s** *pl.* Spiel, bei dem kleine Scheiben od. Zahlmarken (~s) von der Kante eines runden Tisches nach einem Mal in dessen Mitte geschnipst werden.
squalid (ʂkwŏʳl-ĭd) [lt.] *a.* □ schmutzig.
squalidity (ʂkwŏ-lĭʳd-ᵉ-tʸ), **~ness** (ʂkwŏʳl-ĭd-nᵉˢ) *s.* Schmutz *m*, Unreinlichkeit *f*.
squall[1] ⚓ (ʂkwȧl) [skand.] **I** *s.* 1. Stoßwind *m*, Bö *f*; black ~ Sturmbö *f* mit schwarzem Gewölk; white ~ Sturmbö *f* aus heiterem Himmel. — 2. *fig.* **~s** *pl.* heftige Zankerei, häusliches Ungewitter; to look out for ~s sich auf Sturm gefaßt machen. — **II** *v/n.* ①a. 3. stürmen.
squall[2] (~) [a/n.] **I** *s.* lauter Schrei. — **II** *v/n.* ①a. laut aufschreien. [hals *m*.]
squaller (ʂkwă͡ʳ-lᵉʳ) *s.* Schreier(in), Schrei-

squalliness (skwă'-lĭ-nĕs) *s.* das Stürmische des Wetters.

squally (skwă'-lĭ) *a.* **1.** ⚓ mit Böen (Windstößen) vermischt; böig, stürmisch; ~ weather Böenwetter *n.* — **2.** F drohend, Unglück verkündend.

squaloid ♌ (skwō'-lŏĭd) [neu=lt. *squa'lus*] *a.*, *ichth.* haifischartig.

squalor (skwŏ'-lĕr oder skwō'-lŏr) [lt.] *s.* Schmutz *m*, Unflat *m*.

squamiferous ♌ (skwĕ-mĭ'-fĕ-rŭs) [lt.] *a.* Schuppen tragend. [schuppenförmig.]

squamiform ♌ (skwō'-mĕ-fôrm) [lt.] *a.*

squamoid ♌ (skwō'-mŏĭd) [lt.=grch.] *a.* schuppen=artig, schuppig.

squamose ♌ (skwō'-mōs), **~ous** ♌ (~mĕs) [lt.] *a.* schuppig, beschuppt; Schuppen=...

squamule ♌ (skwă'-mjūl) *s.* Schüppchen *n*.

squander (skwŏ'-n-dĕr) [?] ①a. **I** *v/a.* **1.** (to ~ away) verschwenden, vergeuden, verschleudern. — **2.** fast † zerstreuen. — **II** fast † *v/n.* **3.** ziellos wandern, umherschweifen.

squanderer (~d-rĕr) *s.* Verschwender(in), Vergeuder(in), Verschleuderer(in).

square[1] (skwār) [a/f.; fr. *équerre*] *s.* **1.** Quadra't *n*; ⅋. — **2.** Vier=eck *n*, vier=eckige Platte, Fliese *f*, vier=eckiges Stück Tuch, Leinen ꝛc., Tisch=Decke *f*; ~ of chocolate Tafel *f* Schokola'de. — **3.** Feld *n* des Dam= und Schach=brettes; ⅋. — **4.** Raute *f*, (Fenster=)Scheibe *f*. — **5.** ⚔ Karree *n*; Schar *f* (*SH.*); by the ~, in ~ im Vier=eck; solid ~ dichtes Karree. — **6.** um e-n Platz gebautes Häuserviereck. — **7.** (mst vier=eckiger) freier Platz (oft mit Anlagen). — **8.** *math.* Quadra't *n*, Quadratzahl *f*, zweite Pote'nz; ⅋. — **9.** *astrol.* gevierter Schein. — **10.** ⚙ Winkel=maß *n*, =eisen *n*; Zeichnen: Winkellinea'l *n*; ⅋. — **11.** † *fig.* Ordnung *f*, Ebenmaß *n*, richtiges Verhältnis; ⅋. — **12.** † Stickerei *f* auf der Hemdbrust (*SH.W.T.4,4,212*).

Zu ~ 1: in the ~, † in ~ im Quadrat, ins Geviert; to bring into ~ ins Geviert bringen, vier=eckig machen.

Zu ~ 3: how go the ~s? wie steht es mit dem (Schach=)Spiel?; *fig.* wie steht es?; wie stehen die Sachen?; to move a ~ ein Feld vorrücken.

Zu ~ 8: the ~ of $a = a$ Quadrat, a^2; to bring (ob. to raise) to a ~ quadrieren, ins Quadrat erheben.

Zu ~ 10 u. **11:** F all ~s (alles) in Ordnung; by the ~ im Winkel, winkelrecht; genau; on the ~: a) winkelrecht, gerade; b) to be on the ~ with mit j-m auf gleichem Fuße leben, mit j-m wie mit seinesgleichen u'mgehen; P I shall be on the ~ with you ich werde es dir schon vergelten; c) *fig.* ehrlich, in Ordnung; to play on the ~ ehrlich spielen; out of ~ nicht im (rechten) Winkel, windschief; *fig.* nicht in Ordnung; †: to break (ob. to breed) ~s, to break the ~ von der gewohnten Ordnung abweichen; that will break no ~s das wird keinen Anstoß erregen, das hat nicht viel zu bedeuten.

square[2] (skwār) **I** *a.* □ **1.** vier=eckig, geviert, im Vier=eck, rechtwink(e)lig (to zu), vierkantig, quadra'tisch; Quadra't=...; ⅋. — **2.** geradlinig, gerade. — **3.** *fig.* genau passend, gemäß, angemessen, recht (to *dat.*); F all ~ (alles) in Ordnung, F (alles) lotrecht (ob. vierkant); the ~ man in the ~ hole der rechte Mann an der rechten Stelle. — **4.** *fig.* gerade, billig, redlich, ehrlich, rechtschaffen; ~ dealing Redlichkeit *f*, ehrliches Verfahren; ~ dice *pl.* richtige Würfel *m/pl.* — **5.** quitt, abgeschlossen (Rechnung). — **6.** breit, vierschrötig, untersetzt, stark, handfest; ~ brows *pl.* hohe, breite Stirn (*SH.P. 5,1,109*). — **7.** ⚓ vierkant; ⅋. — **8.** vollständig, unzweideutig. — **II** *adv.* **9.** rechtwink(e)lig; gerade.

Zu square 1: ⚙ Schlosserei: ~ band Winkelband *n*; ~ foot Quadra'tfuß *m*; ~ inch Quadratzoll *m*; ~ measure Quadrat=, Flächen=maß *n*; ~ mile Quadratmeile *f*; *math.* ~ number Quadratzahl *f*; F ~ party Gesellschaft *f* von vier; ♪ ~ piano tafelförmiges Klavier; *math.* ~ root Quadratwurzel *f*.

Zu ~ 7 ⚓: ~ yards *pl.* vierkant, ins Kreuz gebrachte ob. rechtwink(e)lig zur Kiel=ebene hängende Rahen *f/pl.*

square[3] (skwār) ①b. **I** *v/a.* **1.** vier=eckig ob. rechtwink(e)lig machen, vierkantig behauen; (ab)vieren; ⚙ to ~ timber Holz beschlagen. — **2.** in ein Vier=eck (⚔ Karree) stellen. — **3.** *math.* quadrieren, zum Quadra't erheben; to ~ the circle den Kreis quadrieren; *fig.* Unmögliches unternehmen. — **4.** ⚙ et. auf den Winkel prüfen. — **5.** ⚙ einwinkeln, in den Winkel bringen; in Winkelstellung bringen; to ~ one's elbows (ob. arms) sich mit den Armen breit machen; to ~ one's shoulders sich in die Brust werfen. — **6.** *astrol.* im Geviertschein stehen zu. — **7.** ⚓ vierkant (ob. ins Kreuz) brassen. — **8.** eine Rechnung ausgleichen, abrechnen, abmachen, berichtigen (auch to ~ up); in Ordnung bringen. — **9.** (ab)messen, regeln, einrichten, anpassen (by nach). — **II** *v/n.* **10.** (zs.=)passen, sich schicken, übereinstimmen (with mit). — **11.** to ~ well gelingen, zustatten kommen. — **12.** F mst to ~ up, to ~ off Fechter=, Boxer=stellung einnehmen. — **13.** † (sich) zanken.

square-*built* (skwār'-bĭlt) *a.* vier=eckig ob. geradlinig gebaut; *fig.* untersetzt, breitschulterig, vierschrötig. [Studenten ꝛc.]

~-cap (~-kăp) *s.* vier=eckige Mütze der engl.

~-dance (~-dans) *s.* Quadrille *f* (Tanz).

~-dealing (skwār'-dē'-lĭng) *a.* ehrlich handelnd, rechtschaffen. [Gesicht.]

~-faced (skwār'-fēst) *a.* mit vier=eckigem

~-head (~-hĕd) *s.* **1.** ⚓ vierkantiger Kopf e-s Bolzens, Spikers. — **2.** ⑤ *sl.*: a) Austr. urspr.: Auswanderer *m*; b) jetzt: Deutsche(r) *m*, Holländer *m*, Skandinavier *m*.

~-headed (~-hĕd-ĕd) *a.* mit vier=eckigem Kopfe, mit rechtwink(e)ligem Oberteil.

squareness (~nĕs) *s.* **1.** das Vier=eckige ob. Gevierte, Gerade ꝛc. (s. square[2]). — **2.** ⚙ Maß *n* des Querschnittes, Ausvierung *f*.

squarer (skwār'-rĕr) *s.* **1.** j. der vier=eckig ob. rechtwink(e)lig macht, Abvierer *m*, Quadrierer *m*; *math.* ~ of the circle j. der die Quadratu'r des Kreises sucht; *fig.* j. der Unmögliches versucht. — **2.** ⚙ Tiefbohrer *m*. — **3.** F Boxer *m*. — **4.** † Zänker *m*, Zänkerin *f*.

square-rigged ⚓ (skwār'-rĭgd) *a.* **1.** mit Rahen getakelt (Fahrzeug). — **2.** *fig.* fein geputzt, wohl gekleidet, F aufgetakelt.

squaresail ⑤ ⚓ (~sēl) *s.* Rahsegel *n*, viereckiges Segel. [built.]

square-*set* (skwār'-sĕt) *a.* = square-

~-shouldered (~-shōl-dĕrd) *a.* breitschulterig.

~-sterned ⚓ (~-stōrnd) *a.* mit plattem Spiegel ob. Heck; ~ boat Plattgatboot *n*.

~-toes (~-tōz) *s.*, *co.* Peda'nt *m*, altmo=

squaring (skwār'-rĭng) *s.* Vier=eckigmachen *n*, Quadrieren *n* ꝛc. (s. square[3]); *math.* ~ of the circle Quadratu'r *f* des Kreises; *fig.* unmögliches Unternehmen.

squarish (skwār'-rĭsh) *a.* quadra'tisch.

squash[1] (skwŏsh) [a/f.; fr. *écacher*, von * lt. *ex* und *coacta're*] **I** *v/a.* ①c. **1.** F (zer)quetschen, zu Brei drücken. — **II** *s.* (*pl.* **~es**, skwŏ'-shĭz) **2.** et. Weiches u. leicht mit e-m Knall Zerdrückbares, bsd. die unreifen Erbsenhülsen (Schoten); das zu e-r weichen Masse Zerdrückte. — **3.** unreife Frucht (Schote, Bohne). — **4.** *fig.*, *contp.* Gelbschnabel *m*. — **5.** Platsch *m* beim Fall, Schlag; to go ~ hinplumpsen; auseinanderplatzen.

squash[2] ♀ (~) [indianisch] *s.* Kürbis *m*.

squashy F (skwŏ'-shĭ) *a.* weich, musartig.

squat (skwŏt) [a/f.] **I** *v/a.* ①e. **1.** † oder *prov.* platt niederlegen. — **II** *v/n.* ①e. **2.** hocken, kauern. — **3.** *Am.* sich ohne Rechtstitel ansiedeln. — **4.** ⚓ sich mit dem Hinterteil festsetzen. — **III** *a.* **5.** plattgedrückt; ~ and short kurz und dick, untersetzt, vierschrötig. — **6.** hockend, kauernd. — **IV** *s.* **7.** Hocken *n*, Kauern *n*. — **8.** ⚒ Erz=fall *m*, =nest *n*.

squatter (skwŏ'-tĕr) *s.* **1.** Hocker(in), Kauernde(r, s). — **2.** *Am.* T Squatter *m*, Ansiedler *m* ohne Rechtstitel. — **3.** Eindringling *m*.

squattish (skwŏ'-tĭsh) *a.* etwas untersetzt.

squatty (skwŏ'-tĭ) *a.* kurz und dick, untersetzt. [Indianern: Weib *n*, Frau *f*.]

squaw *Am.* (skwă) [indianisch] *s.* bei den

squeak (skwēk) [skand.] **I** *v/n.* ①a. quieken, quäken, wie ein Kind schreien. — **II** *s.* Gequiek *n*, Quieken *n*, Schrei *m*.

squeaker (skwē'-kĕr) *s.* **1.** Quiekende(r, s), Schreier(in), Schreihals *m*. — **2.** junger Vogel, bsd. junge Taube.

squeal (skwēl) [skand.] *v/n.* ①a. quieken, winseln, schreien (bsd. Schwein, ↖ Kind).

squealer (skwē'-lĕr) *s.* **1.** j. der quiekt ꝛc., Schreihals *m*. — **2.** *orn.* junge Taube.

squeamish (skwē'-mĭsh) [a/n.] *a.* □ **1.** ekel, ek(e)lig, Ekel empfindend. — **2.** *fig.* ekel, wählerisch, eigen, bedenklich, ängstlich.

squeamishness (~-nĕs) *s.* **1.** Ekel *m*, Übelkeit *f*. — **2.** *fig.* das Ekle, das Wählerische, Bedenklichkeit *f*, das Bedenkliche.

squeegee (skwē'-dʒī) [squeeze] *s.* **1.** Boden=, ⚓ Deck=trockner *m* (Gerät aus Holz mit Gummikante, um Wasser beiseitezuschieben). — **2.** *phot.* Gummiquetscher *m*.

squeezable (skwē'-zĕbl) *a.* **1.** zs.=drückbar. — **2.** F *fig.* (leicht) zu drängen(d), e-m Druck nachgebend.

squeeze (skwēz) [a/c.: dtsch quetschen] **I** *v/a.* ①b. **1.** drücken, pressen, quet=

schen; t. — 2. *fig.* (be)drücken, drängen, placken, quälen. — 3. F innig umarmen. — 4. einen Abklatsch od. Abdruck machen od. erhalten von. — II *v/n.* ⓘb. 5. sich quetschen, sich drängen; to squeeze through sich durchdrängen; durchsickern. — III *s.* 6. Druck *m*, Pressung *f*, Quetschung *f*; ~ of the hand Händedruck *m*. — 7. Gedränge *n*. — 8. F Umarmung *f*. — 9. Abklatsch *m*, Abdruck *m*.

Zu squeeze 1: he ~d my hand, he ~d me by the hand er drückte mir die Hand; to ~ oneself sich drängen; to ~ in(to) hineindrücken; to ~ out Saft, Tränen ausdrücken, auspressen; to ~ up zusammenpressen.

squeezer (ʂkwīᶻᵉ-ʃᵉʳ) *s.* 1. Presser(in), Quetscher(in); P derber Schlag. — 2. ⚙ Presse *f*, Schraube *f* e-r Presse; Preßmaschine *f*. — 3. ⚙ *metall.* Quetschwerk *n*, Luppenquetsche *f*; rotary ~ Luppenmühle *f*.

squeezing (ʂkwīᶻᵉ-ʃiŋ) *s.* 1. Quetschen *n*, Pressen *n*. — 2. Quetschung *f*, Druck *m*. — 3. das Herausgequetschte; das Erpreßte.

squelch F (ʂkwĕl(t)ʃ) [?] I *s.* 1. zermalmender Schlag; schwerer Fall, Sturz *m*. — II *v/a.* ⓘc. 2. zerdrücken, zermalmen. — 3. (oft to ~ out) Feuer, Unruhe *etc.* unterdrücken, dämpfen.

squelchy F (ʂkwĕᵉʃ-t(ʃ)ᵒ) *a.* zerdrückt, aus der Fasson gekommen.

Squele (ʂkwīl) *npr.* (Prin., *SH.H. IV,b*).

squib (ʂkwĭb) [m/e.] I *v/n.* ⓘe. 1. sich schnell und regellos bewegen. — 2. puffen. — 3. *fig.* sticheln, spötteln. — II *v/a.* ⓘe. 4. (a. to ~ off) explodieren lassen. — 5. *fig.* mit Sticheleien od. Spöttereien angreifen. — III *s.* 6. Feuerwerk: (Hand-) Schwärmer *m*. — 7. *fig.* Stichelei *f*. — 8. F Pasquill *n*, Spottgedicht *n*.

squid (ʂkwĭd) [?] *s.* 1. *zo.* Tintenfisch *m*, Zehnfüßer *m* (die kleineren Arten, oft als Angelköder gebraucht). — 2. künstlicher Köder aus Metall *etc.*

squier † (ʂkwāīᵉ) *s.* = squire[1], squire[1].

squiffed P (ʂkwĭft), **~y** P (ʂkwĭᶠi-ᵉ) [?] *a.* angeheitert, angetrunken.

squilgee (ʂkwĭᶫ-dʒī) *s.* = squeegee.

squill ♀ (ʂkwĭl) [(alt)fr. *squille*; * grch.] *s.* Meerzwiebel *f*.

squinancy † (ʂkwĭᶰ-ᵉn-sᵉ) [a/f., * grch.] = quinsy.

squinch ⚙ (ʂkwĭnʃ) [?] *s.*, *arch.* Strebebogen *m*, Trampe *f*.

squinny-eyed P (ʂkwĭᶰ-ᵉ-āīd) *a.* = squint-eyed.

squint (ʂkwĭnt) I *a.* 1. schiel(äugig), schielend. — 2. schief oder argwöhnisch blickend. — 3. schräg, schief. — II *s.* 4. Schielen *n*, schielender Blick. — 5. schiefer oder verstohlener Blick. — 6. Neigung *f*, Hang *m*, Zug *m* (toward(s) zu, nach). — III *v/n.* ⓘa. 7. schielen. — 8. schief oder verstohlen blicken. — 9. (toward(s) hinneigen zu, streifen an (*acc.*). — IV *v/a.* ⓘa. 10. schiel-äugig machen; ✎ schielen mit.

squinter (ʂkwĭᶰ-tᵉʳ) *s.* 1. Schielende(r), Schiel-äugige(r). — 2. Boxer-*sl.* Auge *n*.

squint-eyed (ʂkwĭᶰt-āīd) *a.* 1. schiel-äugig, schielend (*a. fig.*). — 2. scheel-

squiny † (ʂkwĭᶰ-ᵉ) *v/n.* schielen.

squire[1] (ʂkwāīᵉ) [esquire] I *s.* 1. ehm.: Waffenträger *m*, (Schild-)Knappe *m*; ~ of the body Leibpage *m*, Edelknabe *m*. — 2. Angehöriger des niederen Adels, unter dem knight, Kavalie'r *m*; Herr *m*, Herrchen *n* (*SH.M.N.13,54*); ~ of the cross Industrie'ritter *m*. — 3. *fig.* Ritter *m*, Begleiter *m* einer Dame (auch ~ of dames). — 4. Land-junker *m*, -edelmann *m*, Gutsbesitzer, der zugleich Friedensrichter ist. — II *v/a.* ⓘb. 5. ehm.: j-m als Schildknappe dienen. — 6. begleiten; to ~ a lady einer Dame den Hof machen, der Ritter einer Dame sein.

squire[2] † (ʂkwāīᵉ) *s.* = square[1] (bsd. 10).

squirearchy (ʂkwāīᵉᴿ-āᵉ-kᵉ) *s.* 1. *pol.* Herrschaft *f* der Landjunker oder Agra'rier (um 1832 im Unterhause). — 2. Junkertum *n*.

squireen (ʂkwāīᵉ-rīn) [ir.] *s.*, *contp.* kleiner Landjunker, Landjunkerlein *n*.

squirehood (ʂkwāīᵉᵈ-hŭd) *s.* Rang *m* (oder Würde *f*) eines squire.

squire-like (~-lāīt) *a.* u. *adv.* knappen-, pagen-artig.

squirm (ʂkwōᵉm) [?] *v/n.* ⓘa. 1. sich wie ein Aal krümmen, sich winden (auch *fig.*). — 2. klimmen, klettern. — 3. (a. to ~ out) entwischen, entrinnen.

squirrel (ʂkwĭᵉᴿ-ᵉl, a. (bsd. *Am.*) ʂkwŭᵉᴿ-ᵉl) [a/f.; fr. *écureuil*; * lt. *sciu'rus*] *s.*, *zo.* Eichhörnchen *n*; to hunt the ~ Katze und Maus spielen (Kinderspiel).

squirrel-skins ⚉ (~-ʂkĭnz) *s/pl.* Eichhörnchenfelle *n/pl.*, Grauwerk *n*.

squirreltail ⓑ ♀ (~tēl) *s.* Meergerste *f*.

squirt (ʂkwōᵉt) [?] I *s.* 1. Spritze *f*, Handspritze *f*. — 2. (kleiner) Wasserstrahl. — 3. F Laffe *m*; Emporkömmling *m*. — 4. F plötzliche Bewegung od. Anwandlung. — 5. P Durchfall *m*. — II *v/a.* u. *v/n.* ⓘa. 6. (aus)spritzen; ♀ ~ing cucumber Spring-, Bexie'r-gurke *f*.

squirter (ʂkwōᵉᵛᵉᵗ-ᵍᵉʳ) *s.* Spritzende(r).

squirt-gun (ʂkwōᵉᵛᵉᵗ-gŭn) *s.* Spritze *f*, Spritzbüchse *f* (Spielzeug der Knaben).

squirtish P *Am.* (ʂkwōᵉᵛᵉᵗ-tĭʃ) *a.* laffig, geckenhaft, stutzerhaft.

S.R.I. *abbr.* = lt. *Sa'crum Roma'num Impe'rium* (Heiliges Römisches Reich).

Srinagar ♀ (ʂrĭ-na-gāᵉᵛ) *npr.* (Bezirk und Stadt, Kaschmir).

S.R.S. *abbr.* = lt. *Societa'tis Re'giae So'cius* (Mitglied der Königlichen Akademie der Wissenschaften).

ss *abbr.* = steamship.

S.S. *abbr.* = Secretary of State;

s.s. *abbr.* = screw-steamer.

S.S.C. *abbr.* = Solicitor before the Supreme Court(s) (Schottland).

S.S.E. *abbr.* = south-south-east.

S.S.W. *abbr.* = south-south-west.

'st (ʂt) *int.* st!, pst!

St. *abbr.* = Saint (s. bs 1); strait(s);

st. *abbr.* = stanza; stone; strophe.

s.t. ⚉ *abbr.* = short ton.

stab (ʂtăb) [m/e.] I *s.* 1. Stich *m*, Stoß *m*, Schlag *m*; Stichwunde *f*. — 2. *fig.* hinterlistiger Streich. — II *v/a.* ⓘe. 3. stechen, durch-stechen, -bohren; *fig.* to ~ a p. to (od. in) the heart j-m das Herz durchbohren. — 4. erdolchen, erstechen; *fig., sl.* ~ yourself and pass the dagger! trinke und gib die Flasche weiter! — 5. Schlächterei: schlachten, abstechen. — 6. *fig.* verwunden, schänden; verleumden. — 7. mit einem Dolche *etc.* stechen od. stoßen, Dolch *etc.* stoßen (into, in in [*acc.*]). — 8. ⚙ Buchbinderei: Broschüren *etc.* mit Draht heften. — III *v/n.* ⓘe. 9. stechen, e-n Stich geben od. beibringen (auch *fig.*); to ~ at a p. nach j-m stechen.

stabber (ʂtă'bᵉ-ᵇᵉʳ) [stab] *s.* 1. Stechende(r), Meuchelmörder(in). — 2. ⚙ Sattlerei *etc.*: Loch-eisen *n*. — 3. ⚓ Pricker *m*.

stability (ʂtᵃᵇ-bĭᵛ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Beständigkeit *f*, Bestand *m*, Festigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f*. — 2. *fig.* Standhaftigkeit *f*, Beständigkeit *f*. — 3. *mech.* Standfähigkeit *f*, Stabilität *f*. — 4. ⚉ Solidität *f*, Zahlungsfähigkeit *f*.

stable[1] (ʂtēbl) [a/f.; * lt. *sta'bulum*] I *s.* 1. Stall *m*; jetzt nur Pferdestall *m*; ~ for cattle Viehstall *m*. — 2. *coll.* Rennstall *m* (die Rennpferde eines Besitzers). — II *v/a.* ⓘb. 3. (ein)stallen, in einen Stall bringen. — III *v/n.* 4. in einem Stalle wohnen, hausen.

stable[2] (ʂtēbl) [lt. *sta'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. fest, dauerhaft, haltbar. — 2. fest, beständig, standhaft. — 3. *mech.* stabi'l (Gleichgewicht).

stable-*bar* (ʂtēᵇᵉˡ-bāᵉʳ) *s.*, *man.* Stand-baum *m*.

~boy (~-bŏī) *s.* Stalljunge *m*.

~bred (~-brĕd) *a.* im Stalle erzogen, gemein.

~door (~-dōᵉʳ ⓓ) *s.* Stalltür *f*.

~keeper (~-kī-pᵉʳ) *s.* Stallhalter *m*, Pferdeverleiher *m*.

stable-man ⓑ (ʂtēᵇᵉˡ-mᵃⁿ) *s.* Stall-knecht, -mann *m*.

stableness (ʂtēᵇᵉˡ-nᵉs) *s.* Festigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f etc.* (s. stable[2]).

stable-yard (~-jāᵉᵈ) *s.* Stall-, Vieh-hof *m*.

stabling (ʂtēᵇᵉˡ-blĭŋ) *s.* 1. Einstallung *f*. — 2. Stallung *f*, Stall *m*.

☛ **stablish** fast † (ʂtăᵇ-lĭʃ), &c. = establish, &c.

staccato ♪ (ʂta-kăᵗᵒ-tō) [it.] *a.* staccato, kurz abgestoßen (auch *fig.*).

stack (ʂtăk) [skand.] I *s.* 1. Haufe(n) *m*, Schober *m*, Miete *f* Heu, Stroh *etc.* — 2. Stoß *m*, Holzstoß *m*. — 3. Haufen *m* od. Stapel *m* Holz (= 108 cubic feet). — 4. Haufen oder geordnete Gruppe verschiedener Dinge: a) Stapel *m* Papier; b) ✕ Gewehrpyrami'de *f* (a. ~ of arms); c) ~ of chimneys Schornsteinkasten *m* (mehrere an-ea. gebaute Schornsteine). — 5. F Haufe(n) *m*, Stoß *m*, Masse *f*, Menge *f*. — II *v/a.* ⓘa. 6. Heu *etc.* schichten, stapeln, schobern; to ~ up Holz *etc.* aufschichten, -stapeln; ✕ to ~ arms die Gewehre in Pyramiden zusammensetzen.

stacking-*band* (ʂtăᵏ-ĭŋ-bănd), **~-belt** (~-bēlt) *s.*, *agr.* Schober-band *n*, -seil *n*.

stacking-stage (~-ʂtēdʒ) *s.*, *agr.* Gerüst *n* zum Aufbauen eines Schobers.

stack-stand (ʂtăᵏ-ʂtănd) *s.*, *agr.* luftiger Unterbau unter einem Schober.

stack-yard (~-jāᵉᵈ) *s.* Hof *m* für Heu- od. Getreide-Schober, Schober-einzäunung *f*.

stacte (ʂtăᵏ-tī) [grch.] *s.*, *bibl.* Myrrhenharz *n* (im Weihrauch der alten Juden).

staddle (ʂtădl) [a/e.: dtsch Stadel] I *s.* 1. † Stütze *f*, Krücke *f*. — 2. Ständer *m*, Gestell *n* (bsd. für Schober). — 3. *Am.* **~s** *pl.* Pfahlholz *n* von 6—8 Zoll Durchmesser. — 4. *for.* Laß-, Hege-reis *n*. Vorständ(n)er *m* (im Holzschlage stehen bleibender Baum). — II *v/a.* ⓘb. 5. *for.* beim Holzfällen Laßreiser stehen lassen in (*dat.*).

stadium ⊙ (ʂtē′dᵊ-ᵊm) [lt., ✻ grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~dᵊ-a) Alt. Sta'dium *n* (griechisches Längenmaß = 184 m).

Stadtholder (ʂtă′dᵊ-hōl-dᵊr) *s.* ehm.: Statthalter *m* der Niederlande.

staff (ʂtaf) [a/c.] *s.* (*pl.* **staves**, ʂtēwſ od. ʂtāwſ, auch **staffs**, ʂtafs) 1. Stab *m*, Stock *m*, Knüttel *m*; Pfahl *m*; ♀. — 2. a) *fig.* Stab *m*, Stütze *f*; ~ of life Brot *n*; b) *bibl.* Vorrat *m*; ~ of bread Brotvorrat *m*. — 3. Schaft *m* e-r Lanze; Lanze *f*; to break a ~ e-e Lanze brechen. — 4. Stange *f*, Fahnenstange *f*. — 5. *surv.* Visie'rstab *m* (a. common ~); Meß-fahne *f*, -stab *m*. — 6. ⚙ *mech.* Baum *m*, Welle *f*, Stange *f*. — 7. Amtsstab *m* (a. ~ of office); ~ of command Komma'ndostab *m*. — 8. *fig.* Macht *f*, Gewalt *f*, Recht *n*; ♀. — 9. ♪ die fünf Notenlinien *f/pl.*, Notensyste'm *n*. — 10. (*pl.* ~s) Stab *m* (bīᵊ. ✕ u. ⚓, aber auch von Zivilbeamten), Beamtenkörper *m*; Persona'l *n*; Mitarbeiter *m/pl.*; ♀. — 11. † *pros.* Vers(zeile *f*) *m*; Strophe *f*.

Zu ~ 1: pastoral ~ Bischofs-, Hirtenstab *m*; pilgrim's ~ Pilgerstab *m*; to keep a p. at ~'s end sich j-n (drei Schritt) vom Leibe halten.

Zu ~ 8 † *fig.*: to let the ~ go out of one's hand sich sein Recht nehmen lassen; to keep the ~ in one's hand sein Recht wahren.

Zu ~ 10: ✕ Brigade S~ Briga'destab *m*; ✕ Civil S~ Kommissa're *m/pl.*, Provia'ntmeister *m/pl.*; ✕ Division S~ Divisio'nsstab *m*; ✕ General S~ Genera'lstab *m*; ~ of masters Lehrerkolle'gium *n*; ✕ Regimental S~ Regime'ntsstab *m*; S~ Corps Stab *m*.

Staffa ♀ (ʂtă′fᵊ-a) *npr.* (Hebriden-insel mit der Fingalshöhle).

staff-*appointment* (ʂta′fᵊ-ᵊpōint-mᵉnt) *s.* 1. ✕ Anstellung *f* im Genera'lstab. — 2. höhere Beamtenstelle.

~college ✕ (~kŏl-ᵊdʒ) *s.* Genera'lstabsschule *f*, Kriegsakademie' *f*; ~ certificate Qualifikatio'n *f* zum Generalstabsoffizier; passed (od. past) (the) ~ hat die Qualifikation zum Generalstabsoffizier.

~duty ✕ u. ⚓ (~djū-tᵉ) *s.* Stabsdienst *m*.

~map ✕ (ʂta′fᵊ-măp) *s.* Genera'lstabskarte *f*.

~notation ♪ (~nᵒ-tē-ſchᵊn) *s.* Schreibung *f* der Noten auf Linien.

~officer (~ŏfᵊ-ᵉſ-ʂᵊr) *s.* 1. ✕ u. ⚓ Stabsoffizier *m*. — 2. Abteilungsvorsteher *m* eines Ressorts.

Stafford (ʂtă′fᵊrd) *npr.* (engl. St. u. Grfsch.); **~shire** (~ſchᵊr, ~ſchīr) *npr.* (engl. Grfsch.).

Staffs *abbr.* = Staffordshire.

staff-*serjeant* ✕ (ʂta′fᵊ-ʂārᵊ-dʒᵊnt) *s.* Stabssergeant *m*; Regime'nts- od. Bataillo'ns-schreiber *m*.

~surgeon ✕ (ʂta′fᵊ-ʂōᵊr-dʒᵊn) *s.* (bīᵊ. ⚓ Mari'ne-)Stabsarzt *m*, Regime'nts- od. Bataillo'ns-arzt *m*.

~wood ⚙ (~wūd) *s.* Faß-, Dauben-holz *n*.

stag (ʂtăg) [skand.] **I** *s.* 1. Edelhirsch *m*, Hirsch *m*. — 2. *hunt.* geringer Hirsch, Acht-ender *m*; royal ~ Kapita'lhirsch *m*, Zwölf-ender *m*; warrantable ~ jagdbarer Hirsch, Zehn-ender *m*. — 3. meist *provc.* verschnittener Stier. — 4. F Unbeweibte(r) *m*, Herr *m* ohne Dame (z. B. beim Tanz); Strohwitwer *m*. — 5. ✻ *sl.* A'ktienspekula'nt, der nicht Börsenmitglied ist. — 6. *cant* = shilling. — 7. *cant* Angeber *m*. — **II** *v/n.* ①e. 8. ✻ *sl.* in A'ktien spekulieren, Differe'nzgeschäfte machen.

stag-beetle (ʂtă′g-bītl) *s.*, *ent.* Hirschkäfer *m*, Schröter *m*.

stag-dance F (~dans) *s.* Tanz *m* unter Männern.

stag-dinner F (ʂtă′g-dĭn-ᵉr) *s.* Herren-(Mittag-)essen *n* (ohne Damen).

stage (ʂtēdʒ) [a/f.; fr. *étage*; v. ✻ lt. *sta're*] **I** *s.* 1. Gerüst *n*, Gestell *n*. — 2. Schaugerüst *n*, -platz *m*, -bühne *f*; Bühne *f*, Thea'ter *n*; ♀. — 3. erhöhter Platz. — 4. ⚓: a) Stelling *f*; b) Landungsbrücke *f*, Anlegeplatz *m*. — 5. Statio'n *f*, Poststation *f*; Ruheplatz *m*, Herberge *f*. — 6. ✕ Eta'ppe *f*, Abschnitt *m*; Entfernung *f* zwischen zwei Stationen. — 7. Postwagen *m*, -kutsche *f*. — 8. *fig.* Stufe *f*, Grad *m*, Stand *m*, Sta'dium *n*. — **II** *v/a.* ①b. 9. auf die Bühne bringen, für die Bühne herrichten, inszenieren; zur Schau stellen. — **III** *v/n.* ①b. 10. mit dem Postwagen fahren (auch to ~ it).

Zu ~ 2 *thea.*: lyric ~ Oper *f*; to be on the ~ an der Bühne sein, Schauspieler(in) sein; to bring (od. to put) upon the ~ auf die Bühne bringen; *fig.* mit ins Spiel bringen; to come on (oder upon) the ~, to enter the ~, to tread the ~ auftreten; to go off the ~, to quit (od. leave) the ~ abtreten; *fig.* sich von der Welt zurückziehen, sterben; to go on the ~ zur Bühne gehen, Schauspieler(in) werden.

stage-*box* (ʂtēdʒ bŏ-bŏkſ) *s.*, *thea.* Proſze'niumsloge *f*.

~carpenter (~kā′ᵊ-pᵉn-tᵉr) *s.*, *thea.* Thea'terzimmermann *m*.

~carriage (~kăn-ᵊdʒ) *s.* Postwagen *m*, -kutſche *f*, Landkutſche *f*.

~direction (~dᵊ-nĕk-ſchᵊn) *s.* Bühnenanweiſung *f* für den Schauſpieler (z. B. exit).

~driver (~drāī-wᵉr) *s.* Kutſcher *m* eines Personenwagens.

~effect (~ᵉ-fĕkt) *s.*, *thea.* Bühnen-, Theater-effe'kt *m*.

~horse (~hoʳʂ) *s.* (friſches) Poſtpferd.

~manager (~măn-ᵃ-dʒᵉr) *s.*, *thea.* Regiſſeu'r *m*, Bühnenleiter *m*.

~painter (~pēn-tᵉr) *s.*, *thea.* Dekoratio'nsmaler *m*.

~play (~plē) *s.*, *thea.* Schauſpiel *n*; Bühnenſtück *n* (im Gegenſatz zu einem Leſedrama). [(*Syn.* ſ. actor).

~player (~plē-ᵉr) *s.*, *thea.* Schauſpieler(in).

~practice (~prăk′tĭs) *s.*, *thea.* Theaterroutine *f*. [requiſi'ten *n/pl.*

~property (~prŏp-ᵉr-tᵉ) *s.*, *thea.* Theater-

stager (ʂtē′dʒᵉr) *s.* 1. erfahrener Mann, (alter) Pra'ktikus (mſt old ~). — 2. Poſtpferd *n*. [führungs-, Bühnen-recht *n*.

stage-right (ʂtē′dʒ-rāīt) *s.*, *thea.* Auf-

~setter (ʂtē′dʒ-ʂĕtᵉr) *s.*, *thea.* Bühnente'chniker *m*. [ſtall *m*.

~stand (~ʂtănd) *s.* Poſtſtatio'n *f*; Poſt-

~struck (~ʂtrŭk) *a.* für das Theater ſchwärmend.

~thunder (~thŭn-dᵉr) *s.*, *thea.* Theaterdonner *m* (auch *fig.*).

~trick (ʂtē′dʒ-trĭk) *s.*, *thea.* Bühnenkniff *m*. [Frachtpoſt *f*.

~waggon (~wăg-ᵊn) *s.* Packwagen *m*,

~whisper (~(h)wĭſ-pᵉr) *s.*, *thea.* Geflüſter, das man weit hören kann.

stage-writer (ʂtē′dʒ-rāī-tᵉr) *s.* = playwriter.

staggard (ʂtă′g-ᵊrd), **~t** (~ᵉrt) *s.* Sechſer *m*, Sechsender *m* (Hirſch im vierten Jahre).

stagger (ʂtă′g-ᵊr) [holl.] **I** *v/n.* ①a. 1. (ſch)wanken, taumeln. — 2. *fig.* Anſtand nehmen, ſtutzen, anſtehen, Bedenken tragen, ſchwanken; zweifeln (at an [*dat.*]). — 3. *fig.* wanken, zu weichen anfangen. — **II** *v/a.* ①a. 4. wankend od. taumel(e)ig machen. — 5. ſtutzig od. bedenklich m., verblüffen, beunruhigen; rather ~ed etwas ſtutzig oder betroffen (at bei); this ~s all belief dies hebt allen Glauben auf. — 6. ⚙ zickzackförmig anordnen. — **III** *s.* 7. Schwanken *n*, Taumeln *n*. — 8. *vet.* (blind) ~s *pl.* Schwindel *m* der Pferde und Rinder, Koller *m*; Drehkrankheit *f* der Schafe. — 9. *med.* ~s *pl.* Schwindel *m*. — 10. ~s *pl.* Beunruhigungen *f/pl.* (*SH.AU.2,3,170*).

staggerer (ʂtă′g-ᵊ-rᵉr) *s.* 1. Schwankende(r, s), Bedenkliche(r, s). — 2. F das Stutzigmachende, das Verblüffende; Überraſchung *f*; that's a ~ das iſt ſtark (aufgetragen).

staggering (ʂtă′g-ᵊ-rĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ (ſch)wankend, bedenklich, wankelmütig.

stag-horn (ʂtă′g-hoʳn) *s.* Hirſchhorn *n*; ~s *pl.* Hirſchgeweihe *n/pl.*

staghound (ʂtă′g-hăund) *s.*, *hunt.* Hirſchhund *m* (für Parforcejagd auf Rotwild).

stag-hunt(ing) (ʂtă′g-hănt, ~-hăn′tĭnᵍ) *s.*, *hunt.* Hetzjagd *f* auf Hirſche.

staginess (ʂtē′dʒᵉ-nᵉſ) *s.* theatra'liſches Weſen, Effe'kthaſcherei *f*.

staging (ʂtē′dʒĭnᵍ) *s.* 1. ⚙ Baugerüſt *n*; Waſſerbau: Pfahlroſt *m*. — 2. Poſtkutſchen-, Perſonenwagen-halten *n*, -verwaltung *f*.

Stagira ♀ (ʂtĭ-dʒāī′ᵊ-ra) *npr.*, Alt. Stagi'ra *n* (Stadt in Mazedo'nien, Geburtsort des Ariſto'teles).

Stagirite (ʂtă′dʒᵉ-rāīt) *s.* Bewohner(in) von Stagi'ra; the ~ der Stagiri't (Ariſto'teles).

stagnancy (ʂtă′g-nᵉn-ʂᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʂᵉſ) 1. Stockung *f*, Stillſtand *m*. — 2. ✻ Flauheit *f*, Stille *f*. — 3. **~ies** *pl* et. Stockendes, ſtehende Gewäſſer *n/pl.*

stagnant (ʂtă′g-nᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. ſtagnierend, ſtillſtehend, ſtockend (Waſſer, Blut ꝛc.). — 2. ✻ flau, ſtill.

stagnate (ʂtă′g-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. ſtillſtehen, ſtagnieren, ſtocken (Waſſer, Blut). — 2. ✻ flau werden oder ſein, ſtocken.

stagnation (ʂtăg-nē′-ſchᵊn) *s.* = stagnancy 1 und 2. [geſellſchaft *f*.

stag-party F (ʂtă′g-pā-tᵉ) *s.* Herren-

stagy (ʂtē′-dʒᵉ) [stage] *a.* theatra'liſch, effe'kthaſchend.

staid[1] † (ʂtēd) *pret.* u. *p.p.* von stay[2].

staid[2] (ʂtēd) [staid[1]] *a.* □ geſetzt, ruhig, nüchtern, gelaſſen; **~ness** (ʂtē′dᵊ-nᵉſs) *s.* Geſetztheit *f*, Gelaſſenheit *f* ꝛc.

stain (ʂtēn) [distain] **I** *s.* 1. Fleck *m*, Schmutzfleck *m*. — 2. Fleck *m*, Tüpfel *m*. — 3. *fig.* Fleck(en) *m*, Makel *m*, Schandfleck *m*, Schande *f*. — 4. † *fig.* Anſtrich *m*. — 5. ⚙ Beiz-, Färb-ſtoff *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. beflecken, beſudeln (a. *fig.*). — 7. ⚙ flecken, tüpfeln, färben, beizen; ~ed glass buntes Glas, Farben-

glas *n*; ~ed paper Buntpapier *n*. — 8. ⊕ Holz, Papier mit Mustern bedrucken. — 9. † entstellen; verderben. — 10. † verdunkeln (a. *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. 11. fleckig werden, Flecke bekommen (a. *fig.*).

stainer (stē'ner) *s.* 1. j. der fleckt ꝛc.; Befleckter(in), Besud(e)ler(in). — 2. ⊕ Färber *m*, Beizer *m*. — 3. ⊕ = stain 5.

Staines ♀ (stēns) *npr.* (Stadt in Middlesex, England).

staining (stē'nĭng) **I** *a.* fleckend ꝛc.; ⊕ ~ materials *pl.* Beizmateria'l *n*. — **II** *s.* Flecken *n*, Färben *n*, Beizen *n*; ⊕ ~ of (oder on) glass Glasmalerei *f*.

stainless (stē'n-lĕs) *a.* □ 1. ungefleckt, unbefleckt (auch *fig.*). — 2. *fig.* tadellos, schuldlos, untadelhaft.

stair (stār; *Hom.* stare) [a/e.] *s.* 1. Stufe *f*, Treppenstufe *f*, Staffel *f*. — 2. Treppe *f*. — 3. **~s** *pl.* (auch *sg.*), flight (oder fast † pair) of ~s Treppe *f*, Stiege *f*; to live up two flights of ~s im zweiten Stock wohnen; above ~s, up ~s oben, bei der Herrschaft; hinauf; below ~s, down ~s unten, in der Küche, bei der Dienerschaft; hinunter.

stair-carpet (stār'-kā'r-pĕt) *s.* Treppenläufer *m*, -teppich *m*.

staircase (~kēs) *s.*, *arch.* Treppenhaus *n*; Treppe *f*, Stiege *f*; servants' ~, back ~ Hintertreppe *f* (vgl. a. backstairs).

stair-*flier* (stār'-flāĭ-er), **~-flight** (~flāĭt) *s.*, *arch.* 1. gerade Treppe. — 2. Treppenarm *m*, -flucht *f*.

~-foot (~fŭt) *s.*, *arch.* unterster Tritt e-r Treppe.

~-head (~hĕd) *s.*, *arch.* Austritt *m* am oberen Ende der Treppe; ~ step Austrittstufe *f*.

~-landing (stār'-lă'n-dĭng) *s.* Podes't *m*, Absatz *m* einer Treppe.

~-rod ⊖ (stār'-rŏd) *s.* Lauf-, Hand-stange *f* e-r Treppe; Läuferstange *f* zum Festhalten des Treppenläufers.

~-wire ⊖ (~wāĭr) *s.* metallene Treppen-läuferstange.

~-work (~wō'rk) *s.*, *cant* Hintertreppenarbeit *f* (Kind der Liebe; *SH.W.T.3,3,75*).

staith *prov.* (stēth) [a/e.] *s.* Landungsplatz *m*, Schiffsgelände *n*, Quai *m*, Staden *m*.

stake[1] (stēk; *Hom.* steak) [a/e. : dtsch Staken] **I** *s.* 1. (kleiner) zugespitzter Pfahl, Zaun-, Stütz-pfahl *m*, Holz-pflock *m*. — 2. Marterpfahl *m*, an den ein zu Verbrennender gebunden wurde; weitS. Scheiterhaufen *m*; *fig.* Märtyrertum *n*; to perish at the ~ den Märtyrertod erleiden. — 3. Anbindepfahl *m* für (wilde) Tiere; *fig.* to go to it like a bear to the ~ ungern an etwas herangehen. — — 4. 🚂 Absteckpfahl *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. an einen Pfahl binden. — 6. mit einem Pfahl durchbo'hren, pfählen. — 7. mit Pfählen versehen, be-, an-pfählen (bis. *hort.*). — 8. to ~ out abstecken, abpflöcken (auch to ~ off).

stake[2] (stēk) [stake[1]] **I** *s.* 1. beim Spiel: Einsatz *m*, Einlage *f*; ↕. — 2. *fig.* Spiel *n*, Wagnis *n*; ↕. — 3. (Kampf-)Preis *m*. — 4. *fig.* Anteil *m*, Intere'sse *n*; he has a ~ in the country er hat ein Interesse am Wohl-ergehen des Landes. — **II** *v/a.* ①b. 5. im Spiel (ein)setzen, wagen, aufs Spiel setzen. — 6. *fig.* verpfänden; to ~ one's life (auch head) seinen Kopf zum Pfande setzen (upon für).

Zu stake 1: *fig.* to put one's ~ into the hands of another einem andern sein Gut und Blut anvertrauen.

Zu ~ 2: to be (od. lie) at (↖ the) ~ auf dem Spiele stehen; to have at ~ zu verlieren haben; wagen, daransetzen; to put to the ~ aufs Spiel setzen, wagen.

stake-holder (stē'k-hōl-dĕr) *s.* j. dem die Einlagen bei Spielen und Wetten bis zur Entscheidung übergeben werden.

stake-net ⊕ (~nĕt) *s.* Fischerei: Stacknetz *n* (großes Sacknetz).

stalactic(al) ♁ (stă-lă'k-tĭk, ~-tĭ-kăl) *a.* [*min.* tropfstein-artig.]

stalactite ♁ (stă-lă'k-tāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Stalakti't *m*, Tropfstein *m*, Sinter *m*.

stalactitic ♁ (stăl-ăk-tĭ'-tĭk) *a.*, *min.* tropfstein-artig.

stalagmite ♁ (stă-lă'g-māĭt) [grch.] *s.*, *min.* Stalagmi't *m* (Tropfstein-ablagerung, die sich vom Boden der Höhlen aufwärts vergrößert). [*a.*, *min.* stalagmi't-artig.]

stalagmitic(al □) ♁ (stăl-ăg-mĭ'-tĭk, ~-tĭ-kăl) [*a.*, *min.*]

stale[1] (stēl) [a/e.: dtsch (Dieb)stahl] *s.* 1. † Lockvogel *m*; *fig.* Lockung *f*. — 2. † Gegenstand *m* des Spottes oder Gelächters (*SH.T.S.1,1,58*).

stale[2] (stēl) [m/e.] **I** *a.* □ 1. schal, matt, abgestanden (Bier ꝛc.). — 2. hart, trocken, altbacken (Brot). — 3. *fig.* alt, abgenutzt, platt, stumpf; ⓑ flau; ↕. — 4. (meist gone ~) durch zu starkes Trainieren geschwächt. — **II** *s.* 5. † etwas Schales, altes schales Bier. — 6. † Hure *f*. — **III** *v/a.* ①b. 7. schal od. wertlos machen, abnutzen, verbrauchen. — **IV** *v/n.* ①b. 8. schal werden, abstehen, verflauen.

Zu ~ 3: to grow ~ sich abnutzen, alt werden; to make ~ abnutzen, abstumpfen; ⓑ Börsen-*sl.* ~ bear (bull) geschlagener Baissier (Haussier); ~jest, ~ joke alter Witz; *iro.* ~ news abgestandene Neuigkeiten *f/pl.*

stale[3] (stēl) [: dtsch stallen] **I** *v/n.* ①b. stallen, Wasser lassen (Pferde, Rinder). — **II** *s.* Uri'n *m*, Harn *m* von Pferden und Rindern.

stale[4] † (stēl) *pret.* von steal.

stale-drunk P (stē'l-drăngk) *a.*, *cant* mit Katzenjammer behaftet, katzenjämmerlich.

stalemate (~mēt) Schach: **I** *s.* Patt *n* (wenn nur der König noch ziehen kann, aber nicht ohne in Schach zu geraten). — **II** *v/a.* ①b. patt setzen; *fig.* in die Enge treiben, lähmen.

staleness (~nĕs) *s.* Schalheit *f*, Abgestandenheit *f*; *fig.* Abgenutztheit *f*, Plattheit *f*.

stalk[1] (stăk) [a/e.] ①a. **I** *v/n.* 1. heimlich oder leise einherschleichen, hinterherschleichen. — 2. ehm. *hunt.* hinter einem Versteckpferd gehen, um das Wild zu beschleichen; pirschen; to ~ on sich anpirschen. — 3. stolz od. würdevoll einherschreiten, große Schritte nehmen. — **II** *v/a.* 4. *hunt.* pirschen, durch Beschleichen jagen. — 5. würdevoll über e-n Weg ꝛc. dahinschreiten. — **III** *s.* 6. würdevoller Gang.

stalk[2] (stăk) [fränk.] *s.* 1. ♀ Stengel *m*, Halm *m*. — 2. *orn.* Federkiel *m*. — 3. Stiel *m* e-s Löffels ꝛc.; Rohr *n* einer Tabakpfeife. — 4. *arch.* hoher Schornstein.

stalked (stăkt) *a.*, ♀ und *zo.* gestielt.

stalker (stă'k-ĕr) *s.* 1. *hunt.* Pirschjäger *m*, Jäger, der das Wild beschleicht. — 2. Stellgarn *n* (Art Fischnetz). — 3. würdevoll Einherschreitende(r). [(Krebs).]

stalk-eyed (stă'k-āĭd) *a.*, *zo.* stiel-äugig

stalking (stă'k-ĭng) **I** *a.* □ heimlich schleichend; würdevoll einherschreitend. — **II** *s.*, *hunt.* Pirschen *n*, Pirsch *f*, Pirschjagd *f* ꝛc.

stalking-horse (~-hō'rs) *s.* 1. ehm. *hunt.* Versteckpferd *n* (Pferd od. Figur e-s Pferdes, wohinter der Jäger mit der Armbrust sich versteckte). — 2. *fig.* Vorwand *m*, Maske *f*, Deckmantel *m*; to make a p. a ~ j-n zur Erreichung seiner Zwecke vorschieben.

stalkless (stă'k-lĕs) *a.* stiellos, ungestielt.

stalky ↖ (stă'k-ĭ) *a.* 1. hart wie ein Stengel. — 2. stengel-, stiel-artig; hoch aufgeschossen.

stall[1] (stăl) [a/e.] **I** *s.* 1. Abteilung *f*, Stand *m* im Pferde- od. Viehstall. — 2. ↖ Stall *m* für Pferde und Rindvieh. — 3. (Verkaufs-)Stand *m*, Marktbude *f*, Bude *f*, Scharren *m*; butcher's ~ Fleisch-bank *f*, -scharren *m*; to keep a ~ mit Waren ausstehen. — 4. Chor-(herrn)stuhl *m* in Kirchen; *fig.* Chorherrnwürde *f*. — 5. *thea.* (Parke'tt-)Sperrsitz (-platz) *m*. — 6. ⚒ Abbaustrecke *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. ein Pferd ꝛc. in e-n Stall bringen, einstallen. — 8. im Kote, Schlamme festfahren, festreiten. — 9. † sicher bewahren (*SH.All.1,3,131*). — 10. fast † = install 1 u. 2. — **III** *v/n.* ①a. 11. festsitzen, im Schlamme ꝛc. stecken bleiben. — 12. † wohnen, hausen (*SH.An.5,1,39*).

stall[2] (stăl) [stale[1]] *cant* **I** † *s.* Vorwand *m*. — **II** *v/a.* ①a. to ~ off von sich schieben, unter e-m Vorwande entfernen.

stallage (stă'l-ĭdj) *s.* 1. Standgerechtigkeit *f* für Buden. — 2. Standgeld *n*.

stall-feed (stă'l-fēd) *v/a.* ③ (feed) *agr.* im Stalle füttern, durch Trockenfütterung mästen. [fütterung *f*, -mast *f*.]

stall-feeding (~-fī'-dĭng) *s.*, *agr.* Stall-

stalling (stă'l-ĭng) *s.*, *agr.* Stallung *f*.

stallion (stă'l-yŭn) [a/f.; fr. *étalon*] *s.* Hengst *m*, Beschäler *m*, Zuchthengst *m*.

stall-keeper (stă'l-kī-pĕr) *s.* Standkrämer *m*, Bücherhändler *m*, Antiqua'r *m*.

stall-money (~-mŭn-ᵉ) *s.* Standgeld *n*.

stall*sman* (stă'lz-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Helfershelfer *m*.

stalwart (stă'l-, a. stă'l-, stŏ'l-wĕrt) [schott. = stalworth] *a.* □ 1. schott. fest, stark. — 2. standhaft; stark, kräftig; tüchtig; wacker, mutig.

stalwartness (stă'l-, a. stă'l-, stŏ'l-wĕrt-nĕs) *s.* Festigkeit *f*, Stärke *f*, Tüchtigkeit *f*. [= stalwart (bsd. 2).]

stalworth fast † (stă'l-wĕrth) [a/e.] *a.* □

Stalybridge ♀ (stē'-brĭdj) *npr.* (Fabrikstadt in *Chesh.*, England).

Stamboul ♀ (stăm-bū'l) *npr.* Sta'mbul *n* (türkischer Name für Konstantino'pel).

stamen (stē'-mĕn) [lt., * grch.] *s.* 1. ♀ (*pl.* **~ens**) Staubfaden *m*. — 2. **~ina** *pl.* (a. als *sg.* gbr.) feste Teile *m/pl.* eines Körpers, die ihm Stütze und Kraft geben (Knochen, Holzteile); *fig.* Haupt-stärke *f*, -stütze *f*; Kräfte *f/pl.*, Ausdauer *f*.

stamened ♀ (stē'-mĕnd) *a.* mit Staubfäden versehen.

Stamford ♀ (stă'm-fĕrd) *npr.*: a) Stadt in *Lincsh.*, Engl.; b) Stadt in Connecticut *U.S.*).

staminate (ſtă'm-ſ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. j-m Kraft od. Ausdauer geben, j-n kräftigen.

stamineal ♁ ♀ (ſtſ-mi'n-ſ-l, ~ſ-ſl) [lt.] *a.* 1. aus Staubfäden bestehend; Staubfäden-... — 2. (bloß) mit Staubfäden (versehen), männlich.

staminiferous ♁ ♀ (ſtăm-ſ-ni'f-ſ-răß), **~gerous** ♁ ♀ (ſtăm-ſ-ni'dſ-ſ-răß) [lt.] *a.* (bloß) Staubfäden tragend; ~ flower männliche Blume.

stammel (ſtă'm-ſl) [a/f.; fr. *étamine*] **I** *s.* Art rotbraunes Wollenzeug. — **II** *a.* aus rotbraunem Wollenzeuge; kastanienbraun.

stammer (ſtă'm-ſr) [a/e.] **I** *s.* Stammeln *n*, Stottern *n*; without a single ~ ohne ein einziges Mal anzustoßen. — **II** *v/n.* ①a. stammeln, stottern. — **III** *v/a.* ①a. stammeln(d aussprechen) (oft to ~ out). [Stotterer *m*, Stotterin *f*.]

stammerer (ſtă'm-ſ-nſr) *s.* Stammler(in), *f*

stamp (ſtămp) [a/e.] **I** *s.* 1. Stampfen *n*; ~ of the foot Aufstampfen *n*. — 2. ⚙ *mech.* Stampe *f*, Stampfe(r *m*) *f*. — 3. ⚙ Stanze *f*, Stempel *m* (Werkzeug). — 4. Waren-, Fabrik-, Wechsel- ꝛc. Stempel *m* (auch *fig.*). — 5. Stempel-marke *f*, -bogen *m*. — 6. ✉ Post-zeichen *n*, -stempel *m*; Briefmarke *f*. — 7. ♪ Akustik: Klangfarbe *f*. — 8. Gepräge *n*, Schlag *m*, Art *f* einer Münze (auch *fig.*); of the right ~ von gutem Schlage; *fig.* unverfälscht, wahr, echt. — 9. † Münze *f*. — 10. **~s** *pl.*: a) Stempel-abgaben *f/pl.*; b) *Am., sl.* Papiergeld *n*. — **II** *v/n.* ①a. 11. (auf)stampfen. — **III** *v/a.* ①a. 12. aufstampfen (one's foot mit dem Fuße). — 13. stampfen, zerstoßen. — 14. ⚙ *metall.* Erz pochen. — 15. (ab-) stempeln. — 16. *fig.* ein Gepräge geben oder aufdrücken (*dat.*); ausgeben für. — 17. ⚙ (aus)stanzen, prägen, pressen, münzen. — 18. ⚙ Zeug drucken. — 19. stempeln, eichen. — 20. mit einer Brief- oder Stempel-marke versehen. — 21. *fig.* einprägen; to ~ on the mind (memory) dem Herzen (Gedächtnisse) einprägen. — 22. to ~ **out** Feuer austreten; *fig.* ausrotten, unterdrücken.

stamp-act (ſtă'mp-ăkt) *s., pol.* Stempel-gesetz *n*; *Am., hist.* (Grenville's) Stamp Act Stempelgesetz des engl. Parlaments von 1765. [album *n*.]

~album (ſtă'mp-ăl-b'm) *s.* Briefmarken-/

~collection (ſtă'mp-lſk-ſchn) *s.* Briefmarkensammlung *f*.

~collector (~nſr) *s.* 1. Briefmarken-, Stempel-sammler(in). — 2. Stempel-einnehmer *m*. [schneider *m*, Graveur *m*.]

~cutter ⚙ (ſtă'mp-kŏt-ſr) *s.* Stempel-/

~distributor (ſtă'mp-diß-tni'b-iu-tſr) *s.* Stempel-verteiler *m*, -verkäufer *m*.

~duty (ſtă'mp-djū-t') *s.* Stempel-taxe *f*, -gebühr *f*, -steuer *f*.

stamped (ſtămpt) *p.p.* und *a.* zerstoßen; (ab)gestempelt, geprägt; ~ envelope Brief-umschlag *m* mit eingeprägter Freimarke; ~ paper Stempelpapier *n*.

stampede bſd. *Am.* (ſtăm-pi'd) [span.] **I** *s.* 1. wilde Flucht (ursprünglich der Herden in der Prärie), plötzlicher Schrecken. — 2. *fig.*, bſd. *pol.* wilde Bewegung, wilder Aufbruch. — **II** *v/n.* ①b. 3. voller Schrecken fliehen. — 4. *fig.* in plötzliche wilde Bewegung geraten. — **III** *v/a.* ①b. 5. in wilde Flucht jagen. — 6. *fig.* in plötzliche wilde Bewegung versetzen.

stamper (ſtă'm-pſr) *s.* 1. Stampfer(in). — 2. Stempler *m*, Abstempler *m*. — 3. ⚙ Stampfer *m*, Stößel *m*, Stempel *m*.

stamp-fee (ſtă'mp-fi) *s.* = stamp-duty.

stamping (ſtă'm-pinß) *s.* 1. Stampfen *n*, Prägen *n*, Pressen *n* (ſ. stamp II u. III). — 2. das Gestanzte, das Gepräge, Prägung *f*, Pressung *f*.

Stamp Office (~'f-ißß) *s.* Stempel-amt *n*.

stamp-tax (ſtă'mp-tăkß) *s.* = stamp-duty.

stance schott. (ſtănß) [a/f.] *s.* Lage *f*; Bauplatz *m*.

stanch[1] (ſtansch, ſtănſch, ſtånſch) [a/f.; fr. *étancher*; * lt. *stagna're*] **I** *v/a.* ①c. 1. hemmen, Blut stillen; to ~ a wound den Blutfluß einer Wunde zum Stehen bringen. — 2. fast † *fig.* sättigen, beruhigen, Durst stillen; Feuer dämpfen. — **II** ↖ *v/n* ①c. 3. (still)stehen, zu fließen aufhören (Blut).

stanch[2] (~) [stanch[1]] *a.* □ 1. trocken, wasserdicht, in gutem Zustande (Schiff). — 2. gut beschaffen, fest, stark, gesund, tüchtig; ~ hound guter Spürhund. — 3. standhaft, unerschütterlich, zuverlässig, treu; to keep ~ festhalten.

stancher (ſtă'n-, ſtă'n-, ſtă'n-ſchſr) *s.* Stillende(r); *surg.* blutstillendes Mittel.

stanchion (ſtă'n-ſchn) [fr. *étançon*] **I** *s.* 1. *arch.* Stütze *f*, Steife *f*; Pfosten *m*. — 2. ⚒ Türstock *m*, Seitenstück *n*. — 3. *arch.* Fensterstange *f*; Gitterstab *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. an e-n Pfosten binden.

stanchless (ſtă'nſch-l-ſß, ſtă'nſch-l-ſß, ſtă'nſch-l-ſß) *a.* 1. nicht zu stillen(d) (Blut). — 2. ↖ *fig.* unersättlich.

stanchness (~nſß) *s.* gute Beschaffenheit, Festigkeit *f*, Dichtigkeit *f* ꝛc. (ſ. stanch[2]).

stand[1] (ſtănd) [a/e.] ***verb neuter*** (*v/a.* ſ. stand[2]) ③ (*pret.* u. *p.p.* stood) 1. stehen (auch *fig.*). — 2. stehen, sein, sich befinden, liegen, gelegen sein (on an od. auf [*dat.*]); ⚓ näher heran sein od. liegen. — 3. stehen bleiben, stillstehen, anhalten; to ~ still stillstehen; ~! halt! — 4. standhalten, (ver)bleiben, ausharren. — 5. bestehen; Gesetze: in Kraft sein. — 6. Farben: stehen, sich halten. — 7. beruhen (on, upon auf [*dat.*]). — 8. bſd. mit *a.*, *adv.*, *p.p.*, *s.*: in e-m Zustande sein, sich befinden; ↯. — 9. stehen, sich verhalten, liegen; ↯. — 10. lauten; dastehen, zu lesen sein; the sentence must ~ thus der Satz muß so lauten. — 11. mit Ortsbestimmungen: sich stellen, treten; stand here! stelle dich hierher! — 12. im Begriffe stehen (to zu mit *inf.*). — 13. e-e Richtung haben; ⚓ segeln (for, to nach). — 14. mit *p.pr.* als Umschreibung des Verbs; to ~ gaping Maul-affen feilhalten; to ~ laughing (stehen und) lachen. — 15. F messen, (groß) sein; he ~s six feet high er ist sechs Fuß hoch. — 16. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↯. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 8: to ~ affected gesinnt sein, Lust haben, belieben, geneigt sein (to zu); it ~s agreed es steht fest, es ist abgemacht; I ~ amazed at ich bin erstaunt über (*acc.*); to ~ corrected sein Unrecht eingestehen; to ~ fair auf gutem Wege sein; to ~ fair for Aussichten haben zu; to ~ fast fest stehen, fest sein; ~ fast! stillgestanden!; harre aus! (SH.); to ~ father den Vater vertreten, (als Brautvater) die Braut dem Bräutigam übergeben; to ~ firm feststehen; to ~ first obenan stehen, zuerst kommen; to ~ godfather Gevatter stehen; to ~ good gültig sn; to ~ good in law rechtsgültig sein; to ~ high in gutem Rufe stehen; to ~ well (ill) with a p. mit j-m gut (schlecht) stehen.

Zu stand 9: how does our account ~? wie steht unser Konto?; as the case ~s wie die Sache liegt; to know how matters ~ den Stand der Dinge kennen.

Zu ~ 16: to ~ **about** umherstehen, stehen um, umgeben, umringen; to ~ **against** widerstehen, sich widersetzen (*dat.*); sich behaupten oder standhalten gegen; aufstehen wider; entgegen-, gegenüber-stehen (*dat.*); to ~ **aloof**, to ~ **apart**, to ~ **aside** auf die Seite treten, aus dem Wege gehen; to ~ **at** Anstand nehmen an (*dat.*), sich stoßen an (*dat.*); ✕ ~ at attention! stillgestanden!; ✕ stand at ease! rührt euch!; to stand at a stay nicht weiter können, stocken; to stand **away** zurücktreten, beiseite treten; (lange) ausbleiben (from von); ⚓ sich entfernen, wegsteuern; to ~ **back** zurücktreten, sich zurückhalten; to ~ **before** stehen vor (*dat.*), sich stellen vor (*acc.*); *fig.* e-r Sache widerstreiten; to ~ **between** (oder **betwixt**) dazwischenstehen, im Wege stehen; *fig.* die Mittelsperson machen; to ~ **by**: a) *prp.* stehen (bleiben) bei; j-m beistehen, zur Seite stehen, fest stehen zu, helfen, unterstützen, verteidigen; sich verlassen, zählen, rechnen, sich berufen, sich stützen auf (*acc.*); begründet sein (od. beruhen) auf (*dat.*); bleiben bei, festhalten an (*dat.*); F to ~ by a p. through thick and thin mit j-m durch dick und dünn gehen; b) *adv.* dabeistehen; ⚓ klar oder bereit stehen; *fig.* sich fertig machen, bereit stehen; beiseite liegen, unbeachtet bleiben; to ~ **down** (weiter) hinuntertreten; (bſd. jur.) abtreten; to ~ **for** stehen oder gelten für, et. bedeuten, anzeigen; streben nach, sich bemühen od. bewerben um; F als Kandida't auftreten für; bestehen auf (*dat.*, ↖ *acc.*); es halten mit, für et. sein; eintreten für, et. verteidigen, vertreten; gut sein für, bürgen für; ⚓ segeln od. steuern nach; that ~s for nothing das bedeutet (od. gilt) nichts; to ~ **forth** hervortreten, sich hinstellen, sich zeigen; to ~ **forward** hervor-stehen, -ragen; to ~ **from**: a) ⚓ wegsteuern von; b) to ~ from under vor fallenden Gegenständen beiseite treten; to ~ **in**: a) stehen, sein in (*dat.*); b) zu stehen kommen, kosten; it stood me in four dollars es kam mir auf vier Dollars zu stehen; c) *Am., sl.* beitreten, teilnehmen; d) ↖ hartnäckig verharren bei; e) Redensarten mit to ~ in: to ~ in act vor sich gehen; to ~ in awe (oder fear) of sich fürchten vor

(*dat.*); to ~ in defence of verteidigen; to ~ in doubt of zweifeln an (*dat.*); ⚓ to ~ in for a harbour in e-n Hafen segeln, e-n Hafen antun; to ~ in hope der Hoffnung sein; to ~ **instead of** dienen als, stehen od. gelten für, vertreten; to ~ **off** abstehen, entfernt sn, zurücktreten; abseits stehen, sich entfernt halten, sich zurückziehen, ausweichen; sich weigern, abgeneigt sein, nicht wollen, keine Neigung haben (from zu); *paint.* abstechen, hervortreten, sich abheben; ~ off! weg da!; ⚓ ~ off and on in der Nähe der Küste ab- und zuliegen; *fig.* unschlüssig sein; to ~ **on** (od. upon) fußen, sich verlassen auf (*acc.*); halten oder Wert legen auf (*acc.*); sich et. einbilden auf (*acc.*); obliegen (*dat.*); beruhen auf (*dat.*); bestehen auf (*dat.*, ↖ *acc.*); ⚓ durchliegen, denselben Kurs weiter steuern; to ~ on one's defence sich wacker verteidigen; to ~ on end zu Berge stehen (Haare); to ~ on one's hind legs sich auf die Hinterbeine stellen (auch *fig.*); to ~ on record in der Geschichte aufgezeichnet sein; ⚓ to ~ **onward** Fahrt machen, vorwärtskommen; to ~ **out**: a) heraus-, hervorstehen, hervorragen; b) standhalten, widerstehen, standhaft bleiben (against gegen); c) sich nicht irremachen lassen; beharren (upon auf [*dat.*]); d) (for) halten auf (*acc.*); bestehen auf (*dat.*); e) 🏛 ausstehen (Geld); f) zum Tanze antreten; g) sich zurückziehen, sich fernhalten; h) sich auflehnen, sich empören; i) ⚓ to ~ out to sea nach See zu liegen, herausliegen; k) ~ out of my sight! geh mir aus den Augen!; to ~ **over** stehen od. liegen bleiben bis zur nächsten Verhandlung (vor Gericht, im Parlament 2c.); to ~ **to**: a) bleiben, verharren bei; b) sich halten an (*acc.*), zu; c) sich günstig stellen, (ein)stehen für, j-m mit Geld aus der Klemme helfen; d) (er)tragen, erleiden; e) j-m standhalten, j-n im Kampfe bestehen; f) ⚓ anliegen; they stood to the east sie steuerten östlich; to ~ to sea seewärts steuern; g) (*adv.*) sich darüber hermachen, zugreifen (*sh.*); h) Redensarten mit to ~ to: ⚔ ~ to your arms! an die Gewehre!; I stood godfather to this child ich stand Gevatter bei diesem Kinde; ⚔ to ~ to the guns sich schußbereit halten, der Fahne treu bleiben; to ~ to it aushalten, dabei bleiben; I'll ~ to the loss ich will den Verlust tragen; to ~ to one's promise (word) sein Versprechen (Wort) halten; to ~ to reason der Vernunft gemäß sein; it ~s to reason es versteht sich von selbst, es ist billig; to ~ **together** neben-ea. stehen, übereinstimmen; zs.-stehen, -treten; to ~ **under** stehen unter (*dat.*); et. ausstehen, aushalten; untertreten (bei Regenwetter); to ~ **up** (aufrecht)stehen; aufstehen von e-m Stuhl, sich aufrichten; Haare: sich sträuben, zu Berge stehen (to ~ up on end); *fig.* sich erheben, auftreten (against gegen, for für); sich hinauf od. höher stellen; to ~ up about bringen auf (*acc.*), reden um; to ~ up for the quadrille zur Quadrille antreten; to ~ up to (od. with) es aufnehmen mit; zum Kampfe aufstehen gegen; F to ~ up with zum Tanze antreten mit; j-s Brautjungfer, -führer sein; to ~ **upon** (oder on) stehen auf (*dat.*); *fig.* bestehen auf (*dat.*, ↖ *acc.*), halten auf (*acc.*); beruhen auf (*dat.*), abhängen von; sich et. zugute tun od. sich etwas einbilden auf (*acc.*); betreffen, berühren; verweilen bei; to ~ upon one's own bottom (od. legs) sein eigener Herr sein; ↖ I have not a foot to ~ upon ich kann auf keinem Fuße mehr stehen, ich falle vor Müdigkeit um; *fig.* he has not a leg to ~ upon er hat keinen Vorwand (od. keine Entschuldigung) mehr; to ~ **with** bestehen od. sich vertragen mit, gemäß sein, entsprechen (*dat.*); auf j-s Seite treten (*sh.M. 3,3,4*); to ~ with a p. for es j-m gegenüber genau nehmen mit oder viel Aufhebens machen von.

stand[2] (ständ) ***verb active*** (*v/n.* siehe stand[1]) ③ (*pret.* und *p.p.* stood) **1.** F (hin)stellen; F to ~ one's man seinen Mann stehen. — **2.** aushalten, ausstehen, ertragen, leiden; gewachsen sein, standhalten (*dat.*); ✝. — **3.** sich unterzie'hen (*dat.*), über sich ergehen lassen, Probe 2c. bestehen; ✝. — **4.** einer Sache genügen; für etwas einstehen oder aufkommen; I'll ~ the loss ich will den Verlust tragen; to ~ all demands alles Anforderungen genügen. — **5.** wichtig oder nützlich sein für, j-m obliegen. — **6.** fast † j-m Widerstand leisten, widerstehen. — **7.** behaupten; to ~ one's ground seine Stellung behaupten. — **8.** F zum besten geben, ponieren; ✝. — **9.** † verharren bei. — **10.** to ~ mit *adv.*; ✝.

Zu ~ **2**: F there is no ~ing it das ist nicht auszuhalten; F I cannot ~ it any longer ich kann es nicht länger ertragen; to ~ the tooth of ages dem Zahne der Zeit trotzen; ⚔ to ~ fire das (feindliche) Feuer aushalten.

Zu ~ **3**: to ~ the test (oder proof) die Probe bestehen; to ~ trial: a) ein Verhör bestehen, b) Probe halten.

Zu ~ **8**: to ~ halves sich mit der Hälfte beteiligen (zB. bei einer Wette); to ~ treat die Zeche auf sich nehmen; F are you going to ~ something? wollen Sie etwas zum besten geben?

Zu ~ **10** F: to ~ **down** niedersetzen; to ~ **off** sich vom Leibe halten; to ~ **out**: a) bis zu Ende ertragen, aushalten; b) bestehen auf (*dat.*), (bis zum Schluß) behaupten; to ~ **up** aufrecht stellen, aufrichten.

stand[3] (ständ) ***substantive*** **1.** Stehen *n*, Stand *m*; ✝. — **2.** Standpunkt *m*, Posten *m*, Stelle *f*, Platz *m*; *hunt.* Anstand *m*; to keep one's ~ an seinem Platze bleiben. — **3.** Anhalten *n*, Stillstand *m*, Pause *f*, Stockung *f*, Unterbrechung *f*; ✝. — **4.** Höhepunkt *m*, höchster Grad; ✝. — **5.** Stand *m*, Halteplatz *m* für Wagen. — **6.** Gerüst *n*, Schaugerüst *n*. — **7.** Widerstand *m*. — **8.** *fig.* Verlegenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*, Not *f*. — **9.** Ständer *m* für Stöcke, Schirme 2c., Gestell *n*, Stati'v *n* (zB. e-s Mikrosko'pes), Untersatz *m*; ✝. — **10.** Notenständer *m*; Lesepult *n*. — **11.** (Wand-, Spiegel-, Pfeiler-)Tischchen *n*. — **12.** Laß-, Hege-reis *n*; junger Baum. — **13.** (Verkaufs-)Stand *m*, (Markt-)Bude *f*. — **14.** Faß *n*, Tonne *f* Bier 2c. — **15.** Satz *m*, Ausrüstung *f* von zs.-gehörigen Gegenständen; ⚔ ~ of arms Gewehr *n* mit allem Zubehör (Bajone'tt 2c.); vollständige Soldaten-ausrüstung. — **16.** ⚙ ~ of pitch Gewicht *n* von $2^1/_2$ bis 3 englischen Zentnern (=127 bis 152,4 kg) Pech.

Zu **stand 1**: to jump at a ~ mit geschlossenen Füßen springen, e-n Schlußsprung machen; to take one's ~ seinen Stand nehmen, sich stellen; *fig.* sich steifen od. stützen (upon auf [*acc.*]).

Zu ~ **3** u. **4**: to be at a ~ stecken bleiben, stocken; *fig.* in Verlegenheit sein, unschlüssig sein; nichts zu tun haben, in Not sein; auf dem höchsten Punkte stehen, den Höhepunkt erreicht haben; to come to a ~ stillstehen; den Höhepunkt erreichen; to keep at a ~ in demselben Zustande (ver)bleiben; to make a ~ stehen bleiben, Halt m.; to make a (bold) ~ for (tapfer) einstehen od. kämpfen für; to make a ~ against standhalten, Widerstand leisten (*dat.*).

Zu ~ **9**: ~ for bottles Flaschenständer *m*; ~ for casks Tonnengestell *n*.

standard[1] (ständ-b^{ə}rd) [a/f.; fr. *étendard*] *s.* **1.** (Reiter-)Standa'rte *f* (***Syn.*** s. colour). — **2.** ♀, *orn.* Fahne *f*. — **3.** ⚔ † Fähnrich *m* (*sh.T. 3,2,18*). — **Vgl. ~**[2] **u.**[3]

standard[2] (ständ-b^{ə}rd) [standard[1]] **I** *s.* **1.** Norma'l-, Probe-, Richt-maß *n*, Normal-, Probe-gewicht *n*, Eichmaß *n*; ⚔ (Militär-)Maß *n*; ✝. — **2.** *metall.* Korn *n*, Feingewicht *n*, Feingehalt *m*, Feine *f* des Silbers. — **3.** *mint.* Münzfuß *m*, Währung *f*; ✝. — **4.** 🏛 feste Valu'ta; Normalpreis *m*. — **5.** *fig.* Regel *f*, Richtschnur *f*, Muster *n*, Maßstab *m*, Norm *f*; ✝. — **6.** *fig.* Grad *m*, Stufe *f* (bsd. in den engl. Elementarschulen; hiernach bemißt das Parlament den Zuschuß). — **II** *a.* **7.** Normal-..., Muster-..., vorschriftsmäßig, musterhaft, maßgebend, klassisch; ✝.

Zu ~ **1**: 🏛 Dutch ~ Normalzuckerproben mit dem Siegel der holländischen Regierung; ~ of value Wertregula'tor *m*.

Zu ~ **3**: above the ~ übergut; below the ~ nicht vollwichtig, geringhaltig (Münzen); double ~ Doppelwährung *f*; gold ~ Goldwährung *f*; ~ coin(age) Münz-fuß *m*, -tari'f *m*.

Zu ~ **5**: ~ of beauty Idea'l *n* der Schönheit; ~ of life (durchschnittliche) Lebenshaltung; to bring to a ~ in Regeln bringen; *The Standard* Zeitung.

Zu ~ **7**: ~ clock Norma'l-uhr *f*; ⚔ ~ cylinder Rohrkali'ber *n* der Geschütze; ~ dictionary mustergültiges od. klassisches Wörterbuch; ~ gold Probegold *n*; *mint.* Münzgold *n*; ~ measure Normalmaß *n*; 🏛 ~ price Normalpreis *m*; ~ text Mustertext *m*; ~ time Normalzeit *f*; ~ weight Eich-, Normalgewicht *n*; ~ works *pl.* klassische Werke *n/pl.*; ~ writer Musterschriftsteller *m*, Klassiker *m*.

standard[3] (ʃtă′n-bᵊrd) [holl.] **I** s **1.** ⊕ Ständer *m*, Pfosten *m*, Pfeiler *m*. — **2.** ⊕ *carp.* Pfosten *m*, Richtpfosten *m*. — **3.** Leuchter (=ständer) *m*. — **4.** ⊕ Docke *f*, Bockholz *n* eines Kutschengestells. — **5.** ⚓ Schiffbau: verkehrtes Knie. — **6.** *hort.* ohne Stütze stehender, nicht angebundener Baum od. Strauch. — **II** *a.* **7.** stehend, aufrecht, gerade. — **8.** *hort.* ohne Stütze stehend; auch: groß, hochstämmig (Obstbaum, Rose).

standard-bearer (ʃtă′n-bᵊrd-bā′-rᵊr) *s.* Standa'rtenträger *m*; ⚔ Fähnrich *m*.

standard-ga(u)ge 🚂 (ʃtă′n-bᵊrd-gēdʒ) *a.* norma'lspurig; Normalspur-...

standardize ④ (ʃtă′n-bᵊr-dāīz) *v/a.* ①b. normieren, auf eine Norm bringen; als Norm oder Muster anerkennen.

stand-by ⑤ (ʃtă′nd-bāī) *s.* Hilfe *f*, Stütze *f*, Beistand *m*.

stand-cask (ʃtă′nd-kaßk) *s.* auf e-m Gestell stehendes Faß (zum Ausschank v. Spirituosen).

stander (ʃtă′n-dᵊr) *s.* **1.** Stehende(r, s). — **2.** Bleibende(r, s). — **3.** F old ~ alter Kunde (od. Gast, Gesellschafter, Nachbar).

stander-by (ʃtă′n-dᵊr-bāī″) *s.* Dabeistehende(r), Zuschauer(in), Anwesende(r).

stander-grass ♀ (ʃtă′n-dᵊr-graß) *s.* männliches Knabenkraut. [gänger *m*.]

stander-up ↖ (ʃtă′n-dᵊr-ŏ″p) *s.* Parteis

stand-*fast* ⑥ (ʃtă′nd-faßt) *s.* ~ fester Standpunkt; ⚔ Stützpunkt *m*.

~-house (~-haūß) *s.* Wettrennen: das Haus, in dem die Richter sitzen und an dem die Namen und Nummern der Pferde und ihrer Besitzer ausgehängt werden.

standing (ʃtă′n-dĭng) **I** *p.pr.* und *a.* **1.** stehend, im Stehen; ♮. — **2.** stehend, stagnierend (Wasser); ♮. — **3.** (fest=) stehend, *fig.* bleibend, (be)ständig, fortdauernd, dauerhaft; ♮. — **4.** stehend, haltbar; ~ colour haltbare, dauerhafte oder echte Farbe. — **5.** fest, bestimmt (Verordnung, Lohn); ♮. — **6.** stehend, gewöhnlich; ~ dish stehendes Gericht; F *fig.* Stammgast *m*; (a. ~ jest, ~ joke) stehender Witz, Meidinger *m*; ~ rule stehende Regel. — **II** *s.* **7.** Stehen *n*. — **8.** Stand *m*, Bestand *m*, Bleiben *n*, Dauer *f*; ♮. — **9.** Stand *m*, Verkaufsstand *m*, Platz *m*, Posten *m*. — **10.** Stand *m*, Stellung *f*, Rang *m*, Würde *f*; ♮. — **11.** bewährter Ruf (full ~, good ~).

Zu ~ 1: ~ bed: a) † (a. ~ bedstead) Pfostenbettstelle *f*, b) ⚔ *artill.* Rahmlafette *f*; *agr.* ~ corn (crop) Getreide *n* (Ernte *f*) auf dem Halme; ~ drink Stehseidel *n* (im Stehen getrunkenes Glas Bier).

Zu ~ 2 ⚓: ~ water höchster (oder niedrigster) Wasserstand (bei Ebbe u. Flut).

Zu ~ 3: ⚔ ~ army stehendes Heer; ⚔ ~ artillery Festungsartillerie' *f*; ⚓ ~ rigging stehendes od. festes Tauwerk.

Zu ~ 5: ~ order bestimmte Verordnung; ~ orders *pl.*: a) *parl.* Geschäfts-, Tages-ordnung *f*; b) ⚔ für immer gültige Verordnungen *f/pl.*

Zu ~ 8: there is no ~ here hier kann man nicht bleiben; of long ~, of old ~ alt, vieljährig, von langer Zeit her; our friendship is of ten years' ~ unsere Freundschaft ist zehn Jahre alt; we are of the same ~ wir sind gleich lange hier (siehe auch ~ 10 ♮).

Zu **standing** 10: we are of the same ~ wir sind von gleichem Range (s. a. ~ 8 ♮); man of good (od. high) ~ angesehener oder hochgestellter Mann.

standing-*bowl* ⑥ † (ʃtă′n-dĭng-bōl) *s.* Römer *m* (Glas). [fester Grundsatz.]

~-ground (~-graūnd) *s.* fester Standpunkt; /

~-place (~-plēß) *s.* Stand-ort *m*, Stelle *f*; Stehplatz *m*; *fig.* Ruheplatz *m*.

~-room (~-rūm) *s.* **1.** Raum *m* zum Stehen; *thea.* Stehplatz *m*. — **2.** ↖ Schenkzimmer *n* ohne Sitze; Stehbierhalle *f*.

~-tuck ⑥ † (~-tŏk) *s.*, *cant* Stockdegen *m*.

standish (ʃtă′n-dĭsch) [stand u. dish] *s.* (stehendes) Schreibzeug; auch Behälter *m* für Schreibmateria'l.

stand-off F (ʃtă′nd-ŏf) **I** *s.* Zurückhaltung *f*, Fernbleiben *n*; Widerstand *m*. — **II** *a.* zurückhaltend. [haltend.]

stand-offish F (ʃtă′nd-ŏ′f-ĭsch) *a.* zurück=/

stand-pipe ⊕ (~-pāīp) *s.* **1.** Dampfmaschine &c.: stehende Röhre, Speiseröhre *f*. — **2.** Gasrohr *n* der Retorten. — **3.** Hydra'nt *m*. [Gesichts=punkt *m*.]

stand-point ⑤ (ʃtă′nd-pŏĭnt) *s.* Stand=/

standstill (ʃtă′nd-ʃtĭl) **I** *s.* Stillstand *m*; to be at a ~ stillstehen; *fig.* in Verlegenheit oder Zweifel sein, unschlüssig sein; to come to a ~ stillhalten, anhalten. — **II** *a.* stillstehend, ohne Fortschritt.

stand-up (~-ŏp) *a.* **1.** stehend, im Stehen; ~ collar Stehkragen *m*; ~ lunch im Stehen eingenommener Imbiß. — **2.** ordentlich, regelrecht, loya'l; fair ~ fight regelmäßiger Kampf; regelrechter Faustkampf.

Stanfield (ʃtă′n-fīld) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Stanford (ʃtă′n-fᵊrd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

stang[1] † od. Schott. (ʃtăngs) [a/n.] *s.* Stange *f*; to ride the ~ auf der Stange durch den Ort getragen werden (im Norden Englands und in Schottland Strafe für Männer, die ihre Frauen geschlagen hatten).

stang[2] † (ʃtăng) *pret.* u. *p.p.* von sting.

stangey (ʃtă′ngĭ-ᵉ) *s.*, *sl.* **1.** Schneider *m*. — **2.** Pantoffelheld *m*.

Stanhope (ʃtă′n-hōp, F ʃtă′n-ᵊp) **I** *npr.* berühmte englische Adelsfamilie; *opt.* ~ lens ♀Stanhopelinse *f*; ⊕ *typ.* ~ press ♀Stanhopepresse *f*. — **II** s~ *s.* Art leichter, offener, meist vierräderiger (früher zweiräderiger) Wagen.

staniel (ʃtă′n-ĭ℈l) [a/e.] *s.*, *hunt.* = kestrel.

stank[1] † od. *provc.* (ʃtănk) [a/f.; fr. *étang*] *s.* Teich *m*, Pfuhl *m*.

stank[2] ↖ (~) *pret.* von stink.

Stanley (ʃtă′n-lĭ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

stannary ⚒ (ʃtă′n-ℑ-rĭ) [mlt.] **I** *a.* Zinn=..., Zinngruben=... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Zinn-grube *f*, =werk *n*.

stannic ♁ (ʃtă′n-ĭk) *a.*, *chm.* Zinn=...; ~ acid, ~ hydrate Zinnsäure *f*.

stanniferous ♁ (ʃtă-nĭ′f-ℑ-răßß) [lt.] *a.* zinn=haltig, =erzeugend. [ties *m*.]

stannine ♁ (ʃtă′n-ĭn) *s.*, *min.* Zinn=/

stan(n)yel ʃ. staniel.

Stanton (ʃtă′n-tᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

stanza (ʃtă′n-ʃa) [it.] *s.*, *pros.* Stanze *f*, Strophe *f*. [stanza.]

stanze † (ʃtănf), **stanzo** † (ʃtă′n-zō) *s.* =/

staphyloma ♁ (ʃtăf-ℑ-lō′-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ~mℑ-ta), *med.* Staphylo'm *n* (Wucherung der Hornhaut des Auges).

staphyloplasty ♁ (ʃtăf-ℑ-lō-pläß-tĭ) [grch.] *s.*, *surg.* künstliche Zäpfchenbildung.

staple[1] ⊕ (ʃtēpl) [a/e. : dtsch Stapel, Staffel] *s.* Kramme *f*, Krampe *f*; Schlosserei: ~ of a bolt Schließk(l)appe *f*.

staple[2] ❦ (ʃtēpl) [holl.] **I** *s.* **1.** Stapelplatz *m*, Markt *m*, Niederlage *f*. — **2.** Haupt=erzeugnis *n*, Haupthandelsarti'kel *m* eines Ortes. — **3.** *fig.* Hauptstoff *m*, Hauptgegenstand *m*. — **4.** Stoff *m*, Rohstoff *m*. — **5.** Stapel *m*, Wuchs *m* (Faser der Wolle und Baumwolle); wool of long (short) ~ lang=(kurz=)schürige Wolle. — **II** *a.* **6.** einen Stapelplatz bildend; Stapel-...; ~ town Stapelort *m*; Haupthandelsplatz *m*; ~ trade Stapelhandel *m*. — **7.** Haupt-...; ~ ~ commodities *pl.*, ~ goods *pl.* Hauptprodu'kte *n/pl.* e-s Ortes. [mit Krampe.]

staple-*bolt* ⊕ (ʃtēpl-bōlt) *s.* Riegel *m*/

~-house ❦ (~-haūß) *s.* ehm. Stapel=, Lager=haus *n*, Niederlage *f*.

~-plate ⊕ (~-plēt) *s.* Schlosserei: Hakenblatt *n*, Schließblech *n* mit Riegelhäspchen.

stapler † (ʃtē′p-lᵊr) *s.* Großkaufmann *m*.

Stapleton ♀ (ʃtē′pl-tᵊn) *npr.* (Ort in *Glsh.*).

star (ʃtāᵊr) [a/e. : dtsch Stern] **I** *s.* (*SH.* bisw. *s/m.*) **1.** *ast.* Stern *m*, Gestirn *n*; † Pola'rstern *m*; ♮. — **2.** et. Stern=ähnliches, Stern *m* von Gold, Silber, in eingedrückten Fensterscheiben &c.; ♮. — **3.** *fig.* Stern *m*, Geschick *n*; ♮. — **4.** *fig.* (bsd. *thea.*) Stern *m*, hervorragende Persönlichkeit, Größe *f*, Kraft *f* ersten Ranges; P feiner Bursche, Staatskerl *m*. — **5.** Ordensstern *m*. — **6.** ⊕ *typ.* = asterisk. — **II** *v/a.* ①e. **7.** mit Sternen schmücken, besternen. — **8.** einen sternförmigen Bruch hervorbringen in (*dat.*); eine sternförmige Verletzung beibringen (*dat.*). — **III** *v/n.* ①e. **9.** glänzen, gastieren, Gastrollen geben (auch to ~ it); to ~ it over a p. j-n in den Schatten stellen.

Zu ~ 1: fixed ~ Fixstern *m*; nebulous ~, Nebelfleck *m*; planetary ~, erratic ~, wandering ~ Wandelstern *m*, Plane't *m*; polar ~ Pola'rstern *m*; the seven ~s *pl.* s. seven I ♮; shooting ~, falling ~, flying ~ Sternschnuppe *f*; ♀ ~ of Bethlehem Vogelmilch *f*; † *poet.* the watery ~ der Mond (*SH.W.T.1,2,1*).

Zu ~ 2: Lone Star State Texas *n*; white ~ Blesse *f* (weißer Fleck an der Stirn e-s Pferdes); F *Am.* ~s and stripes *pl.* Sternenbanner *n* (Flagge der *U.S.*).

Zu ~ 3: lucky ~ Glücksstern *m*; natal ~ Geburtsstern *m*; unlucky ~ Unglücksstern *m*; to be born under a lucky ~ unter einem glücklichen Stern geboren sein, ein Glückskind sein.

star-apple ♀ (ʃtāᵊr-ăpl) *s.* Stern=apfel *m*.

star-blasting (ʃtāᵊr″-blaᵊ′ß-tĭng) *s.* verderbliche Einwirkung der Gestirne (*SH.K.* 3,4,60). [sichtig, halb blind.]

starblind ⑤ (ʃtāᵊr′-blaĭnd) [a/e.] *a.* blöd=/

starboard ⚓ (~bōᵊrd ②, ~bᵊrd) [a/e.] *s.* Steuerbord *n* (rechte Seite des Schiffes vom Steuer aus); ~ watch Steuerbordwache *f*.

starbright (ʃtāᵊr′-braĭt) *a.* sternhell.

starch (ʃtāᵊtsch) [stark] **I** *a.* □ **1.** steif; förmlich; gezwungen. — **II** *s.* **2.** *chm.* Stärke(mehl *n*) *f*. — **3.** Stärke *f* zur

Wäſche; Poland ~ blaue Stärke. — 4. F *fig.* Steifheit *f*, Steife *f*, Förmlichkeit *f*. — III *v/a.* ①c. 5. Wäſche ſtärken, ſteifen.

Star Chamber ⑥ (ſtā'-tſchēm-bᵉr) *s.* engl. *hist.*, jur. Sternkammer *f* (ehm. Gericht zu Weſtminſter, das nach eigenem Ermeſſen [ſtatt nach dem common law] urteilte, abgeſchafft 1641).

starch-blue (ſtā'-tſch-blū) *s.* blaue Stärke.

starched (ſtā'tſcht) *p.p.* u. *a.* □ (~**ly**, ſtā'-tſchᵉd-lᶦ) 1. geſtärkt, geſteift. — 2. *fig.* ſteif, förmlich, gezwungen. [heit *f* (*a. fig.*).

starchedness (ſtā'-tſchᵉd-nᵉß) *s.* Steif-

starcher (~tſchᵉr) *s.* Wäſche-Stärker(in). [n.

starch-flour (ſtā'-tſch-flau'r) *s.* Stärkemehl

starch-gum (~-gŏm) *s.*, *chm.* Dextri'n *n*.

starch-*maker* (ſtā'-tſch-mē-kᵉr, ~ᶦᵘ-fā'-tſchᵉ-nᵉr, ~ᶦᵘᵉ~) *s.* Stärkefabrika'nt *m*.

starchness (ſtā'-tſch-nᵉß) *s.*, *fig.* Steifheit *f*, Förmlichkeit *f*. [zucker *m*.

starch-sugar (~-ſchūg-ᵉr) *s.*, *chm.* Stärke-

starchy (ſtā'-tſchᵉ) *a.* 1. aus Stärke beſtehend, ſtärke-haltig, -artig. — 2. *fig.* ſteif, förmlich, gezwungen.

star-crossed (ſtā'-krŏßt) *a.* nicht von den Sternen begünſtigt, unglücklich (*SH.R.J.*).

stare (ſtār; *Hom.* stair) [a/c.] I *v/n.* ①b. 1. ſtarren, ſtieren; ſtaunen, F große Augen machen; to ~ at (od. upon) anſtarren, anſtaunen; angaffen, P anglotzen. — 2. ↖ durch Farbe zc. in die Augen ſtechen oder ſpringen (a. to ~ in the face). — 3. † (a. to ~ up) hervorragen, -ſtehen; ſich ſträuben (Haare zc.). — II *v/a.* ①b. 4. durch Anſtarren in irgendeinen Zuſtand verſetzen; anſtarren, anſtaunen; ↯. — III *s.* 5. Starren *n*, ſtarrer oder erſtaunter Blick; ↯.

Zu ~ 4: to ~ a p. down (oder out of countenance) j-n durch ſtarre Blicke verlegen machen oder verblüffen; to ~ a p. in the face j-n ſtarr anſehen, *fig.* Tod: j-m nahe ſein.

Zu ~ 5: to give a p. a ~ j-n anſtarren, fixieren; to take a long ~ at a p. j-n lange anſtarren. [ſtauner(in).

starer (ſtā'-rᵉr) *s.* Anſtarrer(in), An-

starfish ⑤ (ſtā'-fiſch) *s.*, *zo.* Seeſtern *m*.

star-flower ♀ (ſtā'-flau-ᵉr) *s.* = star of Bethlehem (ſ. star 1 ↯). [ſchanze *f*.

star-fort ⚔ (~-fōᵘt ⑨) *s.*, *frt.* Stern-

star-gazer ⑥ F (ſtā'-gē-zᵉr) *s.* Sterngucker *m*; bſd. Sterndeuter *m*, *co.* Sternkundige(r) *m*.

star-gazing ⑥ F (ſtā'-gē'-zing) I *a.* in die Sterne guckend. — II *s.* Sternguckerei *f*; *fig.* Zerſtreutheit *f*.

staring (ſtā'-ring) *p.pr.* u. *a.* □ 1. ſtarrend zc. (ſ. stare); ſtarr, ſtier; ~ eyes *pl.* ſtiere Augen *n/pl.* — 2. ↖ auffallend, grell (Farbe).

stark (ſtā'ᵉk) [a/e.] I *a.* □ 1. ↖ ſteif, ſtarr; *fig.* unbeugſam. — 2. ↖ ſtark. — 3. F ↖ völlig, gänzlich, lauter, rein; ~ fool ausgemachter Narr; ~ nonsense barer Unſinn. — II F *adv.* 4. voll, ganz, gar, ſehr; ~ blind ſtockblind; ~ naked ſplitternackt; ~ mad ganz verrückt.

starken (ſtā'ᵉkn) *v/n.* ①a. ſtarr od. ſteif m.; Taue zc. ſtraff ziehen. [Steifheit *f*.

starkness (ſtā'-kᵉ-nᵉß) *s.* Starrheit *f*,

starless (ſtā'-lᵉß) *a.* ſternlos, ungeſtirnt.

starlight (ſtā'-lāt) I *s.* Sternenlicht *n*; *fig.* ſchwaches Licht. — II *a.* ſternhell.

star-like ⑥ (ſtā'-lāk) *a.* 1. den Sternen gleich, ſternförmig; ~ flower Strahlenblume *f*. — 2. *fig.* glänzend (Auge zc.).

starling (ſtā'-ling) [m/e.] *s.*, *orn.* Star *m*.

starlit ⑤ (ſtā'-lit) *a.* ſternhell.

starost (ſtă'ᴿ-ŏßt) [polniſch] *s.* Staro'ſt *m*: a) polniſcher Kreishauptmann; b) ruſſiſcher Gemeindevorſteher.

starosty (ſtă'ᴿ-ŏß-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉſ) Staroſtei' *f* (Beſitzung eines Staroſten im ehemaligen Polen).

star-pagoda Oſt-J. (ſtā'-pᵃ-gō'-da) *s.*, *num.* eine Goldmünze (in Madras = 7½ sh.).

starred (ſtā'ᴿd) [star] *p.p.* u. *a.* 1. ſternbeſäet, -geſchmückt, geſtirnt. — 2. durch die Sterne beeinflußt; in Zſſgn: unter e-m gewiſſen Stern geboren (vgl. ill-starred).

star-redoubt ⚔ (ſtā'-rᵉ-daut) *s.*, *frt.* Sternſchanze *f*.

starriness (ſtă'-rᵉ-nᵉß) *s.* Geſtirntſein *n*, Sternhelle *f*.

starry (ſtă'-rᵉ) *a.* 1. ſternig, geſtirnt, ſternhell; Stern(en)-...; ~ eyes *pl.* ſternhelle Augen *n/pl.*; ~ light Sternenlicht *n*; ~ sky geſtirnter Himmel. — 2. ſternförmig.

star-seer (ſtā'-ſē-ᵉr) *s.* Sterngucker *m*.

star-spangled (ſtā'-ſpăngld) *a.*, *poet.* mit Sternen beſäet; *Am.* ~ banner Sternenbanner *n* der *U.S.*

star-stone (~-ſtōn) *s.*, *min.* Sternſaphir *m*.

start (ſtā'ᵗ) [m/e.: dtſch ſtürzen] I *v/n.* ①a. 1. ſich plötzlich bewegen, (auf-) ſpringen, dahin-ſchießen, -fliegen, -fahren; the horse ~s das Pferd ſcheut, ſpringt auf die Seite. — 2. *fig.* auf-, zurück-, zſ.-fahren, erſchrecken, ſtutzen (at bei, über [*acc.*], vor [*dat.*]); ↯. — 3. faſt † abſpringen, abweichen. — 4. Ausflüchte machen, ſich entſchuldigen. — 5. beim Wettrennen: auslaufen, anſetzen, anrennen, ⊤ ſtarten. — 6. abgehen, abfahren (Wagen zc.). — 7. aufbrechen, abreiſen, ſich auf den Weg machen (for nach). — 8. *fig.* von einem Gedanken zc. ausgehen, beginnen. — 9. zum Vorſchein kommen. — 10. von der Stelle weichen, nachgeben, losgehen, ausſpringen (Nägel zc.). — 11. ⚓ gapen, losſpringen (Planke). — 12. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — II *v/a.* ①a. 13. in plötzliche Bewegung ſetzen, antreiben; auftreiben, -jagen, -ſtöbern. — 14. *fig.* aufſcheuchen, beunruhigen, (er)ſchrecken, ſtören, ſcheu oder ſtutzig machen. — 15. gründen, errichten, anfangen; ↯. — 16. Streit zc. erregen, hervorrufen; to ~ a fire ein Feuer anlegen. — 17. durch Mittel oder nötige Schritte in den Stand ſetzen, etwas anzufangen; *fig.* j-m unter die Arme greifen; to ~ a p. in business j-m zum Anfangen eines Geſchäftes behilflich ſein. — 18. vor-, auf-bringen, zum Vorſchein bringen, auffinden, entdecken, e-n Plan zc. anregen; ↯. — 19. Nägel zc. plötzlich aus der Lage bringen, losmachen, lockern; ↖ Glieder zc. aus-, verrenken; ↯. — 20. beim Wettrennen: j-m das Zeichen zum Ablaufen geben. — 21. Züge zc. abfahren laſſen, ablaſſen. — 22. Flüſſigkeiten (aus)fließen laſſen, (aus)gießen, (aus)ſchütten; Wein ablaſſen. — 23. Fäſſer ſtürzen, leeren. — 24. ⚙ Maſchinen zc. in Gang bringen, anlaſſen, in Betrieb ſetzen. — 25. Gärten anlegen. — 26. to ~ a (od. the) price bei Auktionen das erſte Gebot machen, anbieten. — 27. to ~ a candidate for the county einen Wahlkandida'ten für die Grafſchaft aufſtellen. — III *s.* 28. plötzliche Bewegung, Sprung *m*, Satz *m*, Ruck *m*, Stoß *m*, Schuß *m*; ↯. — 29. *fig.* Auf-, Zurück-, Zſ.-fahren *n*, Aufſchrecken *n*, Stutzen *n*; to awake with a ~ plötzlich aus dem Schlafe auffahren; to give a p. a ~ j-n aufſchrecken, ſchaudern machen. — 30. *fig.* plötzlicher Ausbruch, Einfall *m*; Anfall *m*. — 31. *fig.* (aufregendes) Ereignis, Auftritt. — 32. beim Wettrennen: Aus-, An-lauf *m*, Anſatz *m*, ⊤ Start *m*. — 33. F *fig.* Ausgang *m*; Beginn *m*; ↯. — 34. Aufbruch *m*, Abreiſe *f*, Abfahrt *f*. — 35. *fig.* Vorſprung *m*, Vorzug *m*, Vorteil *m*; F to get the ~ of a p. j-m zuvorkommen, j-m den Rang ablaufen, j-n überho'len; to have the ~ of a p. vor j-m einen Vorſprung od. Vorzug haben.

Zu **start 2**: F never ~! erſchrecken Sie nicht!, nur nicht ängſtlich!; to ~ with horror vor Schreck auffahren.

Zu ~ 12: to ~ **after** hinterherſtürzen, eiligſt folgen; to ~ **against** als Gegenkandida't auftreten, entgegentreten; to ~ **aside** auf die Seite fahren, beiſeite ſpringen; ſeitwärts ſpringen, ſcheuen (Pferd); *fig.* abweichen; to ~ **away** aufbrechen, ſich fortmachen; davonſtürzen; to ~ **back** zurück-fahren, -ſpringen, -weichen; to ~ **for** ſich bewerben um; to ~ **in** the world in die Welt treten, ſeine Laufbahn beginnen; to ~ **into** plötzlich geraten, fallen in od. auf (*acc.*); ſich ſtürzen auf, ſich werfen auf (*acc.*); to ~ **off** abfahren, aufbrechen; abweichen, abſpringen, abſchweifen (from von); to ~ **on** a journey eine Reiſe antreten, abreiſen; to ~ **out**: a) aufbrechen, abreiſen; b) plötzlich erſcheinen als, anfangen zu werden; to ~ **to** one's feet aufſpringen; to ~ **up**: a) auffahren, -ſpringen; zurück-fahren, -ſpringen (from von); ſich ſträuben (Haar; *SH.H.3,4,122*); b) (from sleep) plötzlich aufwachen; c) plötzlich auftauchen, entſtehen, zum Vorſchein kommen.

Zu ~ 15: to ~ a business ein Geſchäft anfangen; to ~ a fund eine Geldſammlung ins Werk ſetzen, ein Kapita'l auf- oder zſ.-bringen; to ~ a newspaper eine Zeitung ins Leben rufen oder gründen.

Zu ~ 18: to ~ an objection eine Einwendung machen; to ~ an opportunity eine Gelegenheit an die Hand geben; to ~ a question eine Frage aufwerfen; to ~ the truth die Wahrheit ans Licht bringen.

Zu ~ 19: ⚓ to ~ the anchor den Anker vom Grunde losmachen oder lichten; ⚓ Schiffbau: to ~ a bolt e-n Bolzen austreiben.

Zu ~ 28: by (oder in) ~s ſprung-, ruck-, ſtoß-weiſe; nach Laune; to give a ~ of joy vor Freude ſpringen.

Zu start 33: from the ~ von Anfang an; the ~ in life der Eintritt ins Leben; to make (oder take) a new ~ (in life) ein neues Leben beginnen.

starter (ßtâ'rt-ĕr) [start] *s.* 1. ↖ Stutzende(r), Wankelmütige(r). — 2. *hunt.* Stöber(hund) *m.* — 3. Aufwerfer(in), Anreger(in) einer Frage, Entdecker(in), Urheber(in) eines Planes 2c. — 4. Aufbrechende(r). — 5. j. der (oder et. das) Personen od. Dinge in Bewegung setzt; bsd.: a) Wettrennen: ⊽ Starter *m*, j. der durch Senken einer Fahne das Zeichen zum Ablaufen der Pferde gibt; b) bsd. *Am.* Inspe'ktor, der die Eisenbahn-2c. Züge abläßt.

starting (ßtâ'rt-ĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (siehe **~ly**) sich plötzlich bewegend 2c. (s. start); ~ horse scheues Pferd. — **II** *s.* plötzliches Aufbrechen oder Sichbewegen 2c. (s. start); at ~ beim Ablaufe oder Anfange; at first ~ zu allererst.

starting-hole † (~-hōl) *s.* Schlupfloch *n*; *fig.* Ausflucht *f*.

startingly (ßtâ'rt-ĭng-lᵉ) *adv.* ruckweise, abgebrochen, in Absätzen.

starting-*place* (~-plēß) *s.* Schranken *f/pl.*, Ab-, Aus-laufplatz *m* auf der Rennbahn.

~point (~-pŏint) *s.* Anfangspunkt *m* e-r Bewegung, Ausgangspunkt *m* (a. *fig.*).

~post (~-pōßt) *s.* Rennpfosten *m*.

startish F (ßtâ'rt-ĭßch) *a.* scheu (Pferd).

startle (ßtâ'rtl) **I** *v/n.* ①b. F zurück-, zs.-fahren, stutzen, erschrecken, erbeben (at vor [*dat.*]). — **II** *v/a.* ①b. (auf-, er-)schrecken; (auf)scheuchen, (unangenehm) überraschen. — **III** *s.* plötzlicher Schreck, Bestürzung *f*.

startling (ßtâ'rt-lĭng) *a.* □ erschreckend; ergreifend; Aufsehen erregend, überraschend. [tern, bänglich.]

startlish F (ßtâ'rt-lĭßch) *a.* scheu, schüch-

Start Point ♀ (ßtâ'rt pŏint) *npr.* (Vorgebirge in *Devonsh.*).

start-up † (ßtâ'rt-ŭp) *s.* = upstart².

starvation (ßtâr-wē'r-ßchᵉn) *s.* Hungerleiden *n*; Verhungern *n*, Hungertod *m*.

starve (ßtârw) [a/e. : dtsch sterben] ①b. **I** *v/n.* 1. vor Hunger oder Kälte umkommen; to ~ with (↖ for, † of) hunger verhungern; to ~ with cold erfrieren. — 2. ↖ Not leiden, verkommen; schmachten (for nach). — 3. † sterben, verderben. — **II** *v/a.* 4. verhungern oder erfrieren lassen; auch allg. umkommen lassen; ⊽. — 5. (a. to ~ out) aushungern, durch Hunger zu et. zwingen. — 6. ↖ erschöpfen, entkräften; *fig.* verkümmern lassen.

Zu ~ 4: I am ~d ich komme (vor Hunger od. Kälte) um; starving system Hungerkur *f*; to ~ a p. to death j-n Hungers sterben lassen; to ~ oneself (ver)hungern, darben.

starved ↖ (ßtârwd) *a.* □ (**~ly**, ßtâr'-wᵉd-lᵉ) hungrig, äußerst sparsam; verhungert.

Starve-lackey (ßtâr'w-lăk'-ᵉ) *npr.* (Prsn.; *SH.M.M.4,3,15*).

starveling (ßtâr'w-lĭng) **I** *s.* Hungerleider(in); ausgehungertes Tier, verkümmerte Pflanze. — **II** S~ *npr* (ein Schneider; *SH.M.D.*). [(*CL.*).]

starward ↖ (ßtâr'-wᵉrd) *adv.* sternwärts

starwort ♀ (ßtâr'-wō't) *s.* Sternblume *f*

stash (ßtăßch) [?] *v/a.* u. *v/n.* ①c. *sl.* aufhören (mit), einer Sache Einhalt tun.

stat. *abbr.* = statuary; statute.

statarian ↖ (ßtᵃ-tâ'-rĭ-ᵉn) [lt. *stata'rius*] *a.* □ fest, beständig; wohlgeschult (Truppen).

state (ßtēt) [lt. *sta'tus*] **I** *s.* 1. Stand (=punkt) *m*; Zustand *m*; Beschaffenheit *f*, Lage *f* (***Syn.*** s. condition); ⊽. — 2. Stand *m*, Rang *m*, Stellung *f*; Würde *f*; speak in your ~ sprich deiner Würde gemäß (*SH.H.IV,b,5,2,99*). — 3. Staat *m*, Pomp *m*, Aufwand *m*, Pracht *f*, Feierlichkeit *f*, Gepränge *n*; ⊽. — 4. Hoheit *f*, Majestät *f*. — 5. (bsd. aufgeregte) Gemütsverfassung; to be in a ~ sehr aufgeregt sein, aus dem Häuschen sein. — 6. mst **~s** *pl.* (Landes-2c.) Stände *m/pl.*; Landtag *m*; auch als *sg.* Ständeversammlung *f*; Rat *m*; Sena't *m*. — 7. a) (oft the S~) Staat *m*, Staats-, Gemein-wesen *n*; **~s** *pl.* Staaten *pl.*, Mächte *f/pl.*; ⊽; b) † Republi'k *f* (*DR.*); c) ♀ the S~s *pl.*: 1. ehm. die Vereinigten Niederlande *pl.*; 2. die Vereinigten Staaten *m/pl.* von Amerika (in England und Kanada so genannt). — 8. † Vornehme(r) *m*; **~s** *pl.* Standespersonen *f/pl.* — 9. mst †: a) (a. chair of ~) Thron(sitz) *m* mit Ba'ldachin; b) Hof(haltung *f*) *m*. — 10. † = statement. — **II** *a.* 11. (bsd. in Zssgn) staatlich, öffentlich; Staats-... — 12. Staats-..., Prunk-...; ⊽. — **III** *v/a.* ①b. 13. festsetzen, -stellen, bestimmen. — 14. darlegen, dartun, angeben, erklären; bemerken, mitteilen; melden; ⊽. — 15. *arith.* ansetzen, (an)ordnen.

Zu ~ 1: married ~, matrimonial ~ Ehestand *m*; single ~ lediger Stand; ~ of affairs Sachlage *f*; *phys.* ~ of aggregation Aggrega'tzustand *m*; the ~ of a p.'s health j-s Gesundheitszustand *m*.

Zu ~ 3: horse of ~ Paradepferd *n*; ↖ no ~ with me! keine Umstände mit mir!; to keep ~ den Pomp e-r hohen Person annehmen, schwer zugänglich sein; to keep (oder lay out) a (dead) body in ~ eine Leiche zur Parade ausstellen; to lie in ~ auf dem Paradebett liegen; to live in (a) great ~ großen Staat oder Aufwand machen.

Zu ~ 7 a: ehm. States *pl.* of the Church, Papal States *pl.* der Kirchenstaat; affair of ~ Staatsangelegenheit *f*.

Zu ~ 12: ~ apartment Staats-, Parade-zimmer *n*; ~ bed Staats-, Parade-bett *n*; ~ carriage Galawagen *m*; F on ~ occasions bei besonderen (oder feierlichen) Gelegenheiten.

Zu ~ 14: as ~d wie erwähnt, angeblich; ❦ to ~ the average Dispache aufmachen, dispachieren; jur. to ~ a case eine Sache zur Entscheidung vortragen, klarlegen; to ~ a rule eine Regel aufstellen.

state-affair ⑥ (ßtē'r-ᵊ-fâr') *s.* Staatsangelegenheit *f*, -geschäft *n*.

state-ball ⑥ (~-bâl) *s.* Hofball *m*.

state-council ⑥ (~-kaun-ßᵊl) *s.* Staatsrat *m*. [*f*, Staatskunst *f*.]

statecraft (ßtē'r-krâft) *s.*, *contp.* Politi'k

state-creditor ⑥ (~-krĕd-ᵊ-tᵊr) *s.* Staatsgläubiger *m*.

state-criminal ⑥ (ßtē'r-krĭm-ᵊ-nᵊl) *s.* Staatsverbrecher *m*.

stated (ßtē'-tᵊd) *p.p.* und *a.* □ festgesetzt, bestimmt, ständig, regelmäßig.

State-house *Am.* (ßtē'r-haûß) *s.* Staatenhaus *n* (Haus, in dem die Legislatur eines Staates tagt). [Gepränge.]

stateless (ßtē'r-lᵉß) *a.* prunklos, ohne

stateliness (ßtē'r-lᵉ-nᵊß) *s.* 1. Stattlichkeit *f*, Größe *f*, Hoheit *f*, Würde *f*. — 2. Prunk *m*, Pracht *f*, Herrlichkeit *f*, Gepränge *n*. — 3. stolzes od. vornehmes Wesen, Vornehmheit *f*.

stately (ßtē'r-lᵉ) **I** *a.* □ (↖ **~ily** *adv.*) 1. stattlich, erhaben, herrlich. — 2. pomphaft, prächtig, prunkvoll. — 3. stolz, vornehm, majestä'tisch. — **II** *adv.* 4. erhaben; prächtig; majestä'tisch.

state-matter ⑥ (~-măt-ᵊr) *s.* = state-affair.

statement bsd. ❦ (ßtē'r-tᵐᵉnt) *s.* 1. Auseinandersetzung *f*, Darlegung *f*; Erzählung *f*; jur. ~ of claim (defence) Klage-(Verteidigungs-)Schrift *f*; (***Syn.*** s. account¹). — 2. Bericht(erstattung *f*) *m*, Rechenschaftsbericht *m*, Ausweis *m*; ⊽. — 3. Sta'tus *m*, Etat *m*, Vermögensstand *m*, Bestand *m*. — 4. (Vor-) Anschlag *m*, Kosten-anschlag *m*, Überschlag *m*, Übersicht *f*. — 5. Aufstellung *f*, Bestands-(2c.)verzeichnis *n*; ⊽. — 6. (auch ~ of exchanges) Stand *m* der Kurse, Kursbericht *m*; ~ of specie Geldkurszettel *m*. — 7. (auch ~ of average) Kosten-, Havarie'-rechnung *f*, Dispache *f*; a. Seeschaden *m*. — 8. Tatbestand *m*, Sachverhalt *m*, Sachlage *f*. — 9. Beschreibung *f*, Angabe *f*, (jur. Zeugen-) Aussage *f*, Erklärung *f*. — 10. Behauptung *f*; Beweis *m*. — 11. *arith.* Ansatz *m*, Anordnung *f*.

Zu ~ 2: ❦ according to ~, as per ~ laut Bericht, nach Angabe; ❦ ~ of account Rechnungsauszug *m*; to hand ~ Bericht erstatten.

Zu ~ 5: ~ of duties Zolltari'f *m*; ~ of market Marktbericht *m*; ~ of prices Preis-liste *f*, -verzeichnis *n*.

Staten Island ♀ (ßtâ'tn aĭ'-lᵃnd) *npr.* Insel vor der Mündung des Hudson (*U.S.*).

state-paper ⑥ (ßtē'r-pē-pᵊr) *s.*: a) Staatspapier *n*; b) Staatsdokume'nt *n*, politisches Aktenstück; S~ Office (geheimes) Staatsarchi'v; c) Staatsanzeiger *m*, amtliche Zeitung. [politi'k *f*.]

state-policy ⑥ (ßtē'r-pŏl-ᵃ-ßᵉ) *s.* Staats-

state-prison ⑥ (ßtē'r-prĭßn) *s.* Staatsgefängnis *n*. [gefangene(r).]

state-prisoner ⑥ (~-prĭßn-ᵊr) *s.* Staats-

stater (ßtē'r-tᵊr) *s.* j. der festsetzt, Angaben macht, e-n Etat aufstellt 2c. (s. state III).

state-reasons ⑥ (ßtē'r-rēßnß) *s/pl.* Gründe *m/pl.* politischer Natur; Staatsraiso'n *f*.

stateroom ⑤ (~-rūm) *s.* 1. Staats-, Prunk-, Gala-zimmer *n*. — 2. ⚓ Empfangskajüte *f*; auch Passagie'rkammer *f* auf einem Dampfer (meist für 2 Personen). — 3. 🚃 *Am.* Schlafgelaß *n* in einem Schlafwagen (mst für 2 Personen). [nis *n*.]

state-secret ⑥ (~-ßē-trᵉt) *s.* Staatsgeheimnis

states-general (ßtē'tß-dᵊ-ßĕ'r-n-ᵃl-rᵊl) *s/pl.* gesetzgebende Körperschaft, Landtag *m*; bsd. *hist.* S~ G~ Generalstaaten *m/pl.*: a) Frankreichs vor 1789; b) der Niederlande.

statesman ⑤ (ßtē'tß-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. Staatsmann *m.* — 2. P Amerikaner *m* der *U.S.* (*DI.*).

statesmanlike ⑤ (ßtē'tß-mᵃn-laik), ~ly ⑤ (~lᶦ) *a.* staatsmännisch.

statesmanship ⑥ (~schip) *s.* Staats-, Regierungs-kunst *f*, Politi'k *f*.

state-sovereignty *Am.* (ßtē'ᵗt-ßŏw- od. ßă̈w-ᵉ-rᵉn-tᵉ) *s.* Staatshoheit *f*, Selbstregierung *f* der einzelnen Staaten der *U.S.*

state-statues (ßtē'ᵗt-ßtă'ᵗt-jūs) *s/pl.* Staatsstatuen *f/pl.* (statt wirklicher Staatsmänner; *SH.H.VIII,1,2,88*). [schwert *n.*)

state-sword ⑥ (ßtē'ᵗt-ßōᵒd ⑨) *s.* Reichs-)

state-trial (~trai-ᵉl) *s.* poli'tischer Proze'ß.

static(al □) ⅁ (ßtă'ᵗt-ik, ~ᵉ-ᵈl) [grch.] *a.* statisch, die Gleichgewichtslehre betr.

statics ⅁ (ßtă'ᵗt-iᵏß) [grch.] *s., sg.* (*a. pl.*), *phys.* Sta'tik *f*, Gleichgewichtslehre *f*.

Statilius (ßtᵃ-ti'l-ᵉ-ᵒß) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

station (ßtē'-schᵉn) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Stelle *f*, Lage *f*, Stand(=ort, =punkt) *m.* — 2. *fig.* Stellung *f*, Stand *m*, Rang *m*; Amt *n*, Geschäft *n*, Beruf *m*; Dienst *m*, Posten *m*. — 3. kurzer Aufenthalt, Rast *f* an einem Orte; Rast-ort *m*, Statio'n *f* (bsd. auf Reisen). — 4. bsd. ✕ u. ⚓ Station *f*, Stand-ort *m*. — 5. Bezirkspolizei-, Revie'r-wache *f*. — 6. 🚃 Station *f*, Haltestelle *f*; Bahnhof *m*; intermediate ~ Schleifen-, Zwischen-station *f*; terminal ~, terminus ~ Kopf-, End-station *f*; at the ~ auf dem Bahnhof. — 7. *Cath. eccl.* (Betfahrt-)Station *f* (Kirche, Kapelle, Altar *rc.*, wo an gewissen Tagen Ablaß erteilt wird). — 8. ✎ Stellung *f*, Haltung *f*. — 9. *surv.*: a) Standpunkt *m*; b) Richtpunkt *m*; c) bestimmter Teil-abschnitt einer Meßkleine (mst 100 od. 66 englische Fuß). — 10. F Öst-Z.: Beamten-, ✕ Offizie'r-station *f*; a. Beamte(n) *m/pl.*, ✕ Offiziere *m/pl.* einer solchen Station. — 11. Auftr.: Viehzüchterei *f*. — **II** *v/a.* ①a. 12. (hin-)stellen, postieren, j-m eine Stelle anweisen; bsd. ✕ u. ⚓ to be ~ed sich aufhalten, stationiert sein, stehen.

stationariness (ßtē'-schᵉ-nᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Stationä'rsein *n*, Stillstehen *n*, Feststehen *n*.

stationary (ßtē'-schᵉ-nᵉ-rᵉ; *Hom.* stationery) [lt.] *a.* 1. stationä'r, (still)stehend, fest(stehend), beständig (*a. fig., mech., &c.*). — 2. bsd. *fig.* auf demselben (Stand-) Punkte bleibend, nicht fortschreitend; to remain ~ stillstehen.

station-clerk 🚃 (ßtē'-schᵉn-klā'ᵉᵏ; ſ. clerk) *s.* Statio'nsbureaubeamte(r) *m*.

stationer (ßtē'-schᵉ-nᵉᵉ) [mlt.] *s.* 1. Papier-, Schreibwaren-händler *m*; ~'s shop Schreibwarenhandlung *f*. — 2. † Buchhändler *m*; noch gebräuchlich: flying ~, running ~, walking ~ Kolporta'gebuchhändler *m*; S~s' Company (auch Company oder Society of S~s) Buchhändlerkorporatio'n *f* (Lo.); S~s' Hall Buchhändlerbörse *f* (Lo.; die amtliche Stelle für die Registrierung von Büchern zum Schutze vor Nachdruck).

stationery (ßtē'-schᵉ-nᵉ-rᵉ; *Hom.* stationary) *s.* Schreibwaren *f/pl.* (a. ~ goods *pl.*, ~ ware); fancy ~ Luxuspapiere *n/pl.*; auch Zeichen- und Mal-apparate *m/pl.*; plain ~ einfache Papierwaren *f/pl.*; S~ Office selbständige Abteilung des Schatz-amtes für den Druck von Regierungssachen u. die Versorgung der Staatsbehörden mit Schreibmaterialien *rc.*

station-*house* (ßtē'-schᵉn-haußß) *s.* 1. Polizei-statio'n *f*, =wache *f*. — 2. 🚃 Statio'nsgebäude *n*, Bahnhof *m*.

~-master 🚃 (~mā-ßtᵉʳ, ~maß-ᵗᵉʳ) *s.* Statio'nsvorsteher *m* kleinerer Stationen.

~-meter ⚙ (~mī-ᵗᵉᵗ) *s.* großer Gasmesser einer Gasanstalt. [Nivellie'rstab *m*.)

~-pole ⚙ (~pōl) *s., surv.* Absteckpfahl *m*,)

~-signal 🚃 (~ßig-nᵃl) *s.* Dista'nz-, Einfahrt-signa'l *n*.

~-staff ⚙ (~ßtaf) *s.* = station-pole.

statism ✎ (ßtē'-tizm) *s.* Staatskunst *f*; *contp.* Politi't *f*. [— 2. Stati'stiker *m*.)

statist (ßtē'-tißt) *s.* 1. † Staatsmann *m*.)

statistic (ßtᵃ-ti'ß-tik) *a.* = statistical.

statistical (~ᵗᵉ-ᵈl) *a.* □ stati'stisch.

statistician (ßtăt-ᵗ-ßti'ſch-ᵃn) *s.* Stati'stiker *m*, Statistikerin *f*. [ti'stik *f*.)

statistics (ßtᵃ-ti'ß-tißß) *s/pl.* (*a. sg.*) Sta-)

statua † (ßtă'ᵗ-iᵘ-a) [lt.] *s.* = statue.

statuary (ßtă'ᵗ-iᵘ-ᵉ-rᵉ) [lt. *statua'rius*] **I** *a.* 1. eine Bildsäule od. e-n Bildhauer betr.; ~ marble Bildsäulenmarmor *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ) 2. Bild-hauer *m*, =schnitzer *m*. — 3. Bildhauer-kunst *f*, =arbeit *f*. — 4. *coll.* Standbilder *n/pl.*

statue (ßtă'ᵗ-jū) [lt. *sta'tua*] *s.* 1. Sta'tue *f*, Bildsäule *f*, Standbild *n*; equestrian ~ Reiterstandbild *n*; to erect (oder raise) a ~ to a p. j-m ein Standbild errichten. — 2. † ⚓ = statute (*SH.M.N.3,3,35*).

statued (ßtă'ᵗ-jūd) *a.* 1. mit Bildsäulen versehen. — 2. standbildförmig. [bild.)

statueless (ßtă'ᵗ-jᵘ-lᵉß) *a.* ohne Stand-)

statuesque (ßtăt-iᵘ-ᵉ'ßk) *a.* □ bildsäulenartig; plastisch od. starr wie e-e Bildsäule.

statuette (ßtăt-iᵘ-ᵉ'ᵗ) [fr.] *s.* Statuette *f*, kleine Bildsäule, Standbildchen *n*.

stature (ßtă'ᵗ-ſchᵉʳ, ~jᵉᵏ) [(alt)fr., * lt.] *s.* Statu'r *f*, (Leibes-)Größe *f*, Wuchs *m*.

status (ßtē'-tᵃß) [lt.] *s.* Zustand *m*, Lage *f*; ~ (in) quo bisheriger Zustand.

statutable (ßtă'ᵗ-iᵘ-ᵗᵉ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. statu'ten-, satzungs-, verfassungsmäßig, gesetzlich. — 2. maßgebend; Norma'l-...

statute (ßtă'ᵗ-jūt) [lt. *statu'tum*] *s.* 1. Statu't *n*, Satzung *f*. — 2. Grund-, Landes-Gesetz *n* (*Syn.* ſ. law²); Parlame'nts-akte *f*; ~s *pl.* at large Gesetzsammlung *f*; S~ Law jur. Gesetzesrecht *n*, geschriebenes Recht, Sammlung *f* sämtlicher Parlamentsbeschlüsse (*ant.* Common Law; ſ. bds unter common 1 ⅋); ~ of limitations Verjährungsgesetz *n*. — 3. † jur. (Pfand-)Verschreibung *f*.

statute-*book* ⑥ (ßtă'ᵗ-iᵘ-ᵗᵉ-bůk) *s.* 1. jur. = statute-law. — 2. *univ.* Statu'tenbuch *n*.

~-cap ⑥ † (~kăp) *s.* wollene Sonntagsmütze der Bürger unter Königin Elisabeth.

~-mile ⑥ (~mail) *s.* gesetzl. englische Meile.

~-roll ⑥ (~rōl) *s.* Gesetzsammlung *f*.

statutory (ßtă'ᵗ-iᵘ-ᵗᵉ-rᵉ) *a.* statuta'risch, satzungsmäßig, feststehend; ~ declaration schriftlich gegebenes Ehrenwort an Eides Statt (ſ. affidavit); S~ Law = Statute Law (ſ. statute 2).

staunch (ßtänſch, ßtă̈nſch), **~er** (ßtă'ᵑᵏ-schᵉʳ, ßtă'ᵑᵏ-ſchᵉʳ) siehe stanch¹ u. ², stancher.

Staunton (ßtă'ᵑᵏ-tᵉn) *npr.* Prsn. und Ortsn.

stave (ßtēw) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚙ Böttcherei: (Faß-)Daube *f*; ~s *pl.* Stab-, Faß-holz *n*. — 2. *pros.*: a) Stanze *f*, Strophe *f*; b) Abschnitt *m*; c) Stabreim *m*. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* staved u. stove) 3. (oft to ~ in) ein Loch in ein Faß *rc.* einschlagen, die Dauben od. den Boden eines Fasses *rc.* aus-, ein-schlagen. — 4. ✎ durch Einschlagen eines Fasses ausgießen, -schütten. — 5. durch Druck festmachen, verdichten; Schmiede: stauchen. — 6. to ~ off abhalten, abwehren, zurück-stoßen; *fig.* auf-, ver-schieben, in die Länge ziehen. — **III** *v/n.* ①b. 7. (in Stücke) bersten. — 8. F bsd. *Am.* (a. to ~ on, along) vorwärts stürzen, dahinstürmen. [b) (ßtēwſ) von stave.)

staves *s/pl.*: a) (ßtēwſ od. ßtāwſ) von staff;)

stavewood ⑤ ♀ (ßtē'w-wůd) *s.* bitterer Simaru'babaum, Bitterholz *n*.

stay¹ (ßtē) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚓ Stag *n*; to miss ~s die Wendung versagen. — 2. ⚙ Stütztau *n* e-r Telegraphenstange *rc.* — **II** ⚓ *v/a.* ①a. 3. e-n Mast *rc.* stagen. — 4. ein Schiff durch od. gegen den Wind wenden.

stay² (ßtē) [a/f.] **I** *s.* 1. Bleiben *n*, Verweilen *n*, Aufenthalt *m* an e-m Orte; to make a ~ verweilen, sich aufhalten (at bei). — 2. Stillstand *m*; (Ein-)Halt *m*; Stockung *f*; ⅋. — 3. ✎ Hindernis *n*, Hemmung *f*. — 4. ✎ Zurückhaltung *f*, Bedenklichkeit *f*, Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*. — 5. ✎ Zaudern *n*, Säumen *n*; Weilen *n* (*SH.*). — 6. ✎ Bestand *m*; *fig.* Standhaftigkeit *f*. — 7. Stütze *f* (auch *fig.*); Halt *m*. — 8. ~s *pl.* (auch a pair of ~s) Schnürbrust *f*, Schnürleib *m*, Korse'tt *n*. — 9. ⚙ *carp.*, &c. Stütze *f*, Strebe *f*, Steife *f*. — 10. ✕ Sturm-, Kehl-band *n* einer Mütze *rc.* — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* stayed, † staid) 11. bleiben machen, verweilen lassen (with bei). — 12. zum Stehen bringen; e-r Sache Einhalt tun; auf-, zurückhalten (from von); hindern, hemmen (auch to ~ off); ⅋. — 13. (auch to ~ up) (unter)stützen, (aufrecht)halten (*a. fig.*); *fig.* to ~ oneself sich stützen (on, upon auf [*acc.*]); sich kräftigen, sich stärken. — 14. aufhören machen; unterdrücken; to ~ the stomach die Eßlust stillen; *fig.* ein heftiges Verlangen befriedigen. — 15. ✎ ertragen, aushalten; to ~ question Rede stehen (*SH.*). — 16. ✎ erwarten, warten auf (*acc.*); abwarten; to ~ dinner = to ~ for dinner (ſ. ~ 24 ⅋). — **III** *v/n.* ③ 17. an e-m Ort bleiben, (ver)weilen, sich aufhalten; ⅋. — 18. stehen bleiben, (still)stehen; (still)halten; ~! halt (ein)! — 19. in e-m Zustand bleiben, verharren; ⅋. — 20. bsd. *fig.* (on, upon) sich stützen, sich verlassen, vertrauen (auf [*acc.*]); bestehen (auf [*dat.*]). — 21. harren, warten (for auf [*acc.*]). — 22. ✎ zögern, zaudern (*SH.*). — 23. fast † aufhören, endigen. — 24. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ⅋.

Zu ~ 2: to keep at a ~ im Zaume halten; to stand at (od. in) a ~ ins Stocken geraten, stocken.

Zu ~ 12: to ~ a commission einen Auftrag unausgeführt lassen; to ~ a p.'s departure j-n nicht abreisen lassen.

Zu stay 17: F she's ~ing with her aunt sie ist bei ihrer Tante zum Besuch; they have ~ing visitors sie haben Besuch (auf Tage, Wochen ꝛc.); there was no ~ing for us in this place an diesem Orte war unseres Bleibens nicht; to ~ at home zu Hause bleiben.

Zu ~ 19: P *Am.*: to ~ put bleiben wo oder wie man ist, dauernd oder fest bleiben; to be put together to ~ sich bewähren, Wurzel fassen.

Zu ~ 24: to ~ **away** weg-, ausbleiben (from von); to ~ **behind** zurückbleiben, zu Hause bleiben; to ~ **for** (od. **to**) dinner zu Tisch (da)bleiben, mit-essen; to ~ **from** ... sich einer Sache enthalten; to ~ **in** zu Hause bleiben; to ~ in (after school) nachbleiben; to ~ in for a p. zu Hause bleiben, um j-n zu erwarten; to ~ **on** (od. **upon**): a) warten auf (*acc.*); erwarten; b) aufwarten (*dat.*); c) † bestehen auf (*dat.*) (*SH.M.V. 4,1,242*); to ~ **out** ausbleiben; to ~ out against sich abheben von; to ~ **up** aufbleiben, wachen; P *Am.* to ~ **with** one another mit-ea. gehen (Verlobte).

stay-at-home F (ˈstē-ət-hōm) **I** *s.* j. der immer zu Hause bleibt, Stubenhocker(in). — **II** *a.* häuslich, soli'd; ~ man = ~ I.

stay-bar (~bāʳ) *s.*, *arch.* Stehsprosse *f.*

stay-bolt ⚙ (ˈstē-bōlt) *s.*, *mach.* Steh-, Anker-bolzen *m.* [-senkel *m.*]

stay-braid (~brēd) *s.* Schnür-band *n.*

stay-busk Ⓑ (~bŭsk) *s.* = busk[1].

stayer (ˈstēʳ-əʳ) *s.* 1. (Unter-)Stützer(in); Stütze *f.* — 2. (Stehen-)Bleibende(r); ~ at home Stubenhocker(in). — 3. *Sport-sl.* Ꝛ Steher *m* (Radfahrer ꝛc. von großer Ausdauer). [fōʳsl ⑨) *s.* Fockstagsegel *n.*]

stay-foresail ⚓ (ˈstē-fōʳsl ⑨, ⚓ F ˈstēʳ-.)

staying F (ˈstēʳ-iṅ§) [stay[2]] *a.* aushaltend; ⚓ u. Sport: ~ power Ausdauer *f.*

stay-lace Ⓑ (ˈstēʳ-lēs) *s.* = stay-braid.

stayless (~lᵉs) *a.* 1. von keinem Korse't gestützt. — 2. *poet.* ohne Stütze. — 3. ↖ unaufhaltsam, ohne Aufenthalt.

stay-maker Ⓑ (~mē-kʳ) *s.* Schnürbrust-, Schnürleib-macher *m.*

stay-sail Ⓑ⚓ (ˈstēʳ-sēl, ⚓ F ˈstēsl) *s.* Stagsegel *n*; ~'s stay Leiter (P Leier) *m* eines Stagsegels.

stead (ˈstĕd) [a/e.] **I** *s.* 1. *fig.* Statt *f*, Stelle *f*; ↧. — 2. Nutzen *m*, Vorteil *m*; ↧. — **II** *v/a.* ①a. 3. zustatten kommen; nutzen, frommen, dienen (*dat.*). — 4. fast † in die Enge treiben (*sc.*). — 5. † to ~ up vortreten (*SH.M.M.3,1,260*).

Zu ~ 1: in his ~ an seiner Stelle, statt seiner; (in ~, mst instead) of statt.

Zu ~ 2: to be in good ~ sehr zustatten kommen, gute Dienste leisten, nützen; to be of no ~, to serve in no ~ nichts nützen, unnütz sein; ↖ to do ~, to stand in ~ nützen, zustatten kommen; this will stand you in good ~ das wird Ihnen sehr zustatten kommen.

steadfast (ˈstĕdʳ-fast) *a.* □ 1. fest; *fig.* unentwegt, standhaft; ~ belief unerschütterlicher Glaube. — 2. unverwandt (Blick).

steadfastness (~nᵉs) *s.* Festigkeit *f*; *fig.* Standhaftigkeit *f* ꝛc. (s. steadfast).

steadier (ˈstĕd-ᵉʳ) *s.* j. der od. et. das fest macht; P et. das einen wieder nüchtern macht; he uses his cane for a ~ er braucht seinen Spazierstock als Stütze.

steadiness (ˈstĕdʳ-i-nᵉs) *s.* Festigkeit *f*; *fig.* Standhaftigkeit *f*, Beständigkeit *f*, Stetigkeit *f*; Pflichttreue *f*.

steady (ˈstĕdʳ-ᵉ) [a/e.: dtsch stetig] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) 1. fest, unbewegt; sicher; ⚓ steif (Schiff, Wind); ⚓ Befehl an den Rudersmann: (hold od. keep) ~! stütz' so!, recht so!, so fort!; ~ ship Schiff, das nicht schlingert. — 2. regelmäßig, gleichförmig (Bewegung). — 3. *fig.* fest, standhaft, beständig. — 4. ☸ fest(stehend), sich behauptend (Preise); prices remain ~ at ... die Preise halten sich auf ... (*dat.*). — **II** *v/a.* ①d. 5. fest od. sicher machen oder halten; (unter)stützen. — 6. *fig.* standhaft machen; zur Vernunft bringen. — **III** *v/n.* ①d. 7. fest werden, eine feste Stellung einnehmen oder behaupten; sich gleichmäßig bewegen.

steady-going (ˈstĕ"d-ᵉ-gō"ʳ-iṅ§) *a.* 1. von festen Gewohnheiten, soli'd. — 2. ☸ soli'd.

steak (stēk; *Hom.* stake) [stand.] *s.* Fleischschnitte *f* (zum Braten); real ~ Beefsteak *n* von Filet (vgl. auch rump-steak).

steak-pan (ˈstēk-păn) *s.* Beefsteakpfanne *f*.

steal (stēl; *Hom.* steel) [a/e.] ③ (*pret.* stole, † stale; *p.p.* stolen, † stole) **I** *v/a.* 1. stehlen, entwenden. — 2. *fig.* stehlen; an sich locken; erwischen, erlisten; heimlich bewirken oder tun; unbemerkt erlangen; ↧. — 3. to ~ oneself sich wohin stehlen, schleichen. — 4. to ~ away, to ~ off: a) wegstehlen, entwenden; b) *fig.* den Geist ablenken, abziehen (from von). — **II** *v/n.* 5. stehlen, F mausen; diebisch sein. — 6. sich heimlich wohin begeben, sich wohin stehlen, schleichen. — 7. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↧. — **III** *s.* 8. F Diebstahl *m*.

Zu ~ 2: to ~ a glance (od. look) at a p. e-n verstohlenen Blick auf j-n werfen, j-n verstohlen ansehen; ⚔ to ~ a (od. the) march s. march[3] 4 ↧; † to ~ a marriage sich heimlich vermählen.

Zu ~ 7: ⚓ to ~ **ahead** sacht vorwärts gleiten; to ~ **away** sich wegschleichen, -stehlen, sich heimlich entfernen, F sich drücken; to ~ **behind** a p. hinter j-n schleichen; to ~ **in** upon (od. on) j-n beschleichen, unbemerkt überfa'llen; *fig.* über j-n kommen; to ~ **into** sich einschleichen in (*acc.*); to ~ **off** = to ~ away; to ~ **on** unbemerkt überhandnehmen; to ~ **out** of the house sich aus dem Hause schleichen, sich heimlich entfernen; to ~ **upon** = to ~ in upon.

stealer (ˈstēlʳ-ᵉʳ) *s.* Stehler(in), Dieb(in).

stealing (ˈstēlʳ-iṅ§) [steal] **I** *a.* □ 1. verstohlen, heimlich; unvermerkt; to come ~ly upon a p. j-n beschleichen, unbemerkt überfa'llen. — **II** *s.* 2. Stehlen *n*, Diebstahl *m*: — 3. bsd. ~s *pl.* gestohlenes Gut.

stealth (stĕlth) [steal] *s.* 1. Heimlichkeit *f*, heimliche Li'st; by ~ verstohlen(erweise), heimlich, unbemerkt. — 2. † heimlicher Gang (*SH.M.D.3,2,310*). — 3. † Diebstahl *m*. [heit *f*, Heimlichkeit *f*.]

stealthiness (ˈstēlʳ-thᵗ-nᵉs) *s.* Verstohlen-

stealthy (ˈstēlʳ-thᵗ) *a.* (~**ily** *adv.*) verstohlen, heimlich; leise, unvermerkt.

steam (stīm) [a/e.] **I** *s.* 1. bsd. ☸ *mdch.*, *phys.* (Wasser-)Dampf *m*; F (auch *fig.*) (Dampf-)Kraft *f*; ↧. — 2. F Dunst *m*, Ausdünstung *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. bsd. ☸ dampfen, Dampf erzeugen (kochendes Wasser ꝛc.; auch *fig.*). — 4. dunsten; ausdünsten; to ~ away verdunsten. — 5. dampfen, mit Dampf fahren (Schiff ꝛc.); bsd. (auch to ~ it) mit einem Dampfer od. e-r Eisenbahn fahren (for, to nach); ↧. — 6. *fig.* schnauben, rasen. — **III** *v/a.* ①a. 7. bsd. ☸ dem Dampfe aussetzen, mit Dampf behandeln, kochen ꝛc.; Tuch dekatieren.

Zu ~ 1: at full ~, with all one's ~ on mit vollem Dampf, mit voller Dampfkraft; heating by ~ Dampfheizung *f*; the ~ is on der Dampf ist angelassen; the ~ is up der volle Dampf ist angelassen; F *fig.* to get one's ~ up sich ins Zeug werfen; to have the ~ on den Dampf angelassen haben; to put the ~ on (den) Dampf anlassen, Dampf (auf)machen; F *fig.* s-e Kraft anstrengen, sich Mühe geben.

Zu ~ 5: ⚓ to ~ away abdampfen, abfahren; to ~ down hinunter-dampfen, -fahren; to ~ on weiter-dampfen, -fahren; to ~ over dampfen od. fahren über (*acc.*); to ~ up hinauf-dampfen, -fahren.

steam-*apparatus* ☸ (ˈstīʳm-ăp-ᵉ-rāᵗ-ᵉs) *s.* Kattundruckerei: Dampf-appara't *m*.

~-baked (ˈstīʳm-bākt) *a.* mit Dampf gebacken; ~ bread Dampfbrot *n*.

~-bath (ˈstīʳm-bāth, ˈstīʳm-bath) *s.* Dampf-, Schwitz-bad *n*.

~-blast ☸ (~blaßt) *s.* Dampfgebläse *n*.

steamboat Ⓑ (ˈstīʳm-bōt) *s.* Dampf-boot *n*, -schiff *n*. [kessel *m*.]

steam-*boiler* ☸ (ˈstīʳm-bŏi-lᵉʳ) *s.* Dampf-

~-brake 🚃 (~brēk) *s.* Dampfbremse *f*.

~-car *Am.* (~kāʳ), **~-carriage** (~kăʳ-ᵉj§) *s.* Dampf(straßenbahn)wagen *m*.

~-chest ☸ (~tschĕßt) *s.* Dampfkasten *m*.

~-cock ☸ (~kŏk) *s.* Dampfhahn *m*.

~-communication (~ᵉ-mjū-nᵉ-kē"-schᵉn) *s.* Dampf(-schiff, -wagen)-verbindung *f*.

~-compression (ˈstīʳm-ᵉ-prĕsch-ᵉn) *s.* Dampf-verdichtung *f*, -druck *m*.

~-cooking ☸ (~kūʳk-iṅ§) *a.*: ~ apparatus Dampfkoch-appara't *m*, Dampfkochtopf *m*.

~-cylinder ☸ (~ˈsil-in-dᵉʳ) *s.* (Dampf-)Zylinder *m*. [Dampfmaschine *f*.]

~-engine ☸ (ˈstīʳm-ĕn-jᵉn) *s.*, *mach.*

steamer (ˈstīʳ-mᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Dampfer *m*, Dampf-boot *n*, -schiff *n*, Ꝛ Steamer *m*. — 2. F u. ☸ Dampfkochtopf *m*, Dämpfer *m*.

steamer-line ⚓ (~lāin) *s.* Dampferlinie *f*.

steam-*excursion* (ˈstīʳm-ᵉkß-kʊrʳ-schᵉn) *s.* Dampfer-ausflug *m*.

~-ferry (ˈstīʳm-fĕr-ᵉ) *s.* Dampffähre *f*.

~-force (~fōʳß ⑨) *s.* 1. ☸ Dampfkraft *f*, — 2. ⚓ = steam-navy. [ga'tte *f*.]

~-frigate ⚓ (~frīʳg-ăt) *s.* Dampffre-

~-ga(u)ge ☸ (ˈstīʳm-gēbG) *s.*, *phys.* Manome'ter *n*, (Dampf-)Druckmesser *m*.

~-governor ☸ (~gŏvn-ᵉʳ-nʳ) *s.* Dampfregula'tor *m*. [*n*.]

~-gun ⚔ (~găn) *s.*, *artill.* Dampfgeschütz

~-hammer ☸ (~hăm-ᵉʳ) *s.*, *metall.* Dampfhammer *m*. [heizung *f*.]

~-heating ☸ (ˈstīʳm-hīʳ-iṅ§) *s.* Dampf-

steam-*kitchen* ⊕ (ˌstīmˈ-ˌkich-ˌtschᵉn) *s.* Dampfkoch=appara't *m*, Dampfküche *f*.
~-launch ⚓ (~-ˌlȧnsch, ~-ˌlänsch) *s.* Dampf=barka'sse *f*.
~-line ⚓ (~-ˌlīn) *s.* Dampferlinie *f*.
~-navigation ⚓ (ˌstīmˈ-nă·vᵉ-gēˈ-schᵉn) *s.* Dampfschiffahrt *f*.
~-navy ⚓ (~-nē-wᵉ) *s.* Dampferflotte *f*. [*n*.
~-packet ⚓ (~-pă·kᵉt) *s.* Dampfpake'tboot
~-pipe ⊕ (~-pīp) *s.* Dampf=rohr *n*, =röhre *f*; Dampfzyli'nder *m*. [*m*.
~-plough ⊕ (~-plau) *s.*, *agr.* Dampfpflug
~-port ⊕ (~-pōrt ⑨) *s.* ſ. port² 4.
~-power (~-pau·ᵉr) *s.* Dampfkraft *f*.
~-press ⊕ (~-prĕß) *s.*, *typ.* Dampf=, Schnell=preſſe *f*. [Dampfdruck *m*.
~-pressure ⊕ (~-prĕschˌ-ᵉr, ~-prĕschˌ-iur) *s.*
~-propeller ⚓ (~-prᵒˌ-pĕlˌ-ᵉr) *s.* 1. Dampf=ſchraube *f* an Schraubendampfern. — 2. Schraubendampfer *m*.
~-pump ⊕ (ˌstīmˈ-pămp) *s.* Dampfpumpe *f*.
~-roller ⊕ (~-rōˌ-lᵉr) *s.* Dampfwalze *f*.
steamship ⑥ ⚓ (ˌstīmˈ-schip) *s.* Dampf=ſchiff *n*, Dampfer *m*.
steam-*sloop* ⚓ (~-ßlūp) *s.* Dampf=ſchaluppe *f*; ~ of war Dampfkorvette *f*.
~-tender ⚓ (~-tĕnˌ-dᵉr) *s.* kleines Dampf=boot, Dampfl(e)ichter *m*.
~-tight ⊕ (ˌstīmˈ-tȧt) *a.* dampfdicht.
~-travelling 🔧 (ˌstīmˈ-trăˈ-wˌ-ᵉ-lingˌ) *s.* Reiſen *n* mit Dampfkraft.
~-tug ⚓ (ˌstīmˈ-tȧg) *s.* Schleppdampfer *m*.
~-valve ⊕ (~-wălw) *s.* Dampf=venti'l *n*, =klappe *f*.
~-vessel (~-wĕßˌ-ᵉl) *s.* 1. ⊕ Dampfbehälter *m*. — 2. ⚓ Dampfſchiff *n*. [*f*, =fahrt *f*.
~-voyage (~-wȯiˌ-ᵉdʒ) *s.* Dampfſchiff=reiſe
~-waggon 🚃 (~-wăgˌ-ᵉn) *s.* Dampfwagen *m*.
~-whistle ⊕ (~-(h)wißˌl) *s.* Dampfpfeife *f*, Signa'lpfeife *f* der Lokomotive ꝛc.
steamy (ˌstīmˈ-mᵉ) *a.* aus Dampf beſtehend; Dampf-...; dampfig, dunſtig.
stearate ⚗ (ˌstīˈ-ᵉ-răt) *s.*, *chem.* ſteari'nſaures oder talgſaures Salz.
stearic ⚗ (ˌstīˌ-ăˈ-rˌ-ik) *a.*, *chm.* Steari'n betreffend; ~ acid Stearinſäure *f*.
stearin ⚗ (ˌstīˈ-ᵉ-nˌin) [grch.] *s.*, *chm.* Steari'n *n*. [*f*, =licht *n*.
stearin-candle (~-kăndˌl) *s.* Steari'n=kerze
steatite ⚗ (ˌstīˈ-ᵉ-tˌait) [grch.] *s.*, *min.* Bild=, Seifen=, Speck=ſtein *m*; Talk *m*.
steed (ßtīd) [a/e.] *s.*, *poet.* (Kampf=, Streit=, Schlacht=)Roß *n*; *fig.* iron ~, steel ~ Stahlroß *n* (Fahrrad).
steel (ßtīl; *Hom.* steal) [a/e.] **I** *s.* 1. ⊕ *metall.* Stahl *m*; true as ~ treu wie Gold (*SH.*). — 2. ⊕ ſtählernes Werkzeug; Feuerſtahl *m*; Meſſer=, Wetz=ſtahl *m*. — 3. *poet.* Stahl *m*, Dolch *m*, Schwert *n*. — 4. *fig.* (Stahl=)Härte *f* des Gemütes ꝛc.; heads *pl.* of ~ ſtahlharte Köpfe *m/pl.*, Starrköpfe *m/pl.* — 5. *med.* eiſenhaltiges (oder Stahl=)Waſſer. — **II** *a.* 6. ſtählern, aus Stahl; Stahl-...; ❦ ~ toys *pl.* Bezeichnung für kleine Artikel aus poliertem Stahl, wie Korkzieher, Handſchuh- oder Stiefelknöpfer ꝛc. — 7. *fig.* hart, gefühllos. — **III** *v/a.* ①a. 8. ⊕ (an=, aus=, ver=, vor=)ſtählen. — 9. in Glätte und Glanz ſtahl=artig machen. — 10. *fig.* Mut ꝛc. ſtählen; (ver)härten, verſtocken (against, to gegen). [gepanzert.
steel-clad (ßtīlˌ-klȧd) *a.*, *poet.* ſtahl=
steel-colo(u)red (ßtīlˌ-kˌȧlˌ-ᵉrd) *a.* ſtahlfarbig, =blau. [Schriftſteller; 1672—1729).
Steele (ßtīl) *npr.* Sir Richard ~ (engliſcher)
steeled (ßtīld) *a.*: ~ coat Stahl=, Eiſenkleid *n* (*SH.H.VI.a,1,1,55*).
steel-*engraver* (ßtīlˈ-ᵉn-grēˈ-wᵉr) *s.* Stahlſtecher *m*.
~-engraving (ßtīlˈ-ᵉn-grēˈ-wˌing) *s.* 1. Stahlſtechkunſt *f*. — 2. Stahlſtich *m*.
~-filings ⊕ (ßtīlˈ-fȧlˈ-lingˌz) *s/pl.* Stahlſtaub *m*. [kopfſchiene *f*.
~-headed (ßtīlˈ-hĕdˌ-ᵉd) *a.*: 🚃 ~ rail Stahl=
~-hearted F (~-hȧrˈ-tˌᵉd) *a.*, *fig.* hartherzig, unbarmherzig. [Griff.
~-hilted (~-hilˌ-tˌᵉd) *a.* mit ſtählernem
steeling (ßtīlˈ-ling) *s.* (An= ꝛc.)Stählen *n*; Verſtählung *f* von gravierten Kupferplatten.
steel-jewelry ⑥ (ßtīlˈ-dʒūˌ-ᵉl-rᵉ) *s.* Stahlſchmuck *m*, feine Stahl=arbeiten *f/pl.*
Steell (ßtīl) *npr.*, *id.* (Prſn.). [=artig.
steel-*like* (ßtīlˈ-lˌaik) *a.* ſtahl=ähnlich,
~-manufactory (ßtīlˈ-măn-iuˌ-fȧˈ-kˌtᵉ-rᵉ) *s.* Stahl=fabri'k *f*, =hammer *m*, =hütte *f*.
~-mirror ⑥ (ßtīlˈ-mirˌ-ᵉr) *s.* Stahlſpiegel *m*.
~-ore (~-ōr ⑨) *s.*, *min.* Stahl=, Spateiſenſtein *m*, Eiſenſpat *m*.
~-pen ⑥ (~-pĕn) *s.* Stahl(ſchreib)feder *f*.
~-pill ⑥ (~-pil) *s.*, *med.* Stahlpille *f*.
~-plate ⑥ ⊕ (~-plēt) *s.* Stahlblech *n*; Stahlplatte *f*; ~ engraving: a) Stahlſtecherei *f*; b) Stahlſtich *m*.
~-plated (~-plēˌ-tˌᵉd) *a.* 1. ⊕ mit Stahl plattiert. — 2. mit Stahlplatten belegt, ſtahlgepanzert. [Spitze.
~-pointed (~-pȯinˌ-tˌᵉd) *a.* mit ſtählerner
~-puddling ⊕ (ßtīlˈ-pădˈ-dˌling) *s.*, *metall.* Stahlpuddeln *n*.
~-spring ⑥ ⊕ (ßtīlˈ-ßprˌing) *s.* ela'ſtiſche Stahlfeder, Schnell=, Sprung=feder *f*.
~-trap ⑥ (~-trăp) *s.* Teller=eiſen *n* gegen Raubzeug; Fuß=angel *f*. [*f/pl.*
steelware ⑥ (~-wārˈ) *s.*, *coll.* Stahlwaren
steel-wire ⑥ ⊕ (~-wāiˈr) *s.* Stahldraht *m*.
steelwork ⑥ ⊕ (~-wᵉrˈk) *s.* 1. Stahlarbeit *f*. — 2. ~s *pl.* Stahl=hütte *f*, =hammer *m*.
steely (ßtīlˈ-ˌlᵉ) *a.* 1. ſtählern. — 2. *fig.* (ſtahl)hart, unbeugſam. — 3. ſtahl=artig.
steelyard ⑥ ⊕ (ßtīlˈ-ˌlˌiardˌ) *s.*, *mech.* (Schnell=, Balken=)Wage *f* mit Laufgewicht (auch ~s *pl.* oder pair of ~s).
steenbok (ßtīlˈ-n- oder ßtēˈ-n-bȯk). [holl.] *s.*, *zo.* Bock=antilo'pe *f*.
steenkirk (ßtīlˈ-n-kᵉrˌ) [Steenkerke, belgiſcher Flecken im Hennegau; Schlacht 1692] *s.* Bezeichnung für verſchiedene Mode=artikel, wie Perücken, Schnallen ꝛc., bſd. Art Zipfelhals=tuch *n*.
steep¹ (ßtīp) [a/e.]. **I** *a.* □ 1. ſteil, jäh, abſchüſſig; *fig.* ſchroff. — 2. F *sl.* unwahrſcheinlich, unglaublich; that sounds very ~ das klingt ſehr unwahrſcheinlich. — **II** *s.* 3. ſteiler Abhang, jähe Tiefe.
steep² (~) [m/e. : dtſch ſtippen] **I** *v/a.* ①a. 1. ⊕: a) in e-e Flüſſigkeit (ein)tauchen, einweichen, legen (in in [*acc.*]); b) baden, ſpülen (in in [*dat.*]); c) Flachs, Hanf wäſſern, rotten, röſten; d) Malz (ein=) quellen; e) 🔧 Tee ꝛc. (auf)brühen, ziehen laſſen. — 2. Holz ꝛc. tränken, ſchwängern (with mit). — 3 *fig.* (ein)tauchen, verſenken (in in [*acc.*]); ~ed in misery (tief) im Elend ſitzend. — **II** *v/n.* ①a. 4. in einer Flüſſigkeit weichen. — **III** *s.* 5. ⊕: a) Eintauchen *n*; Eingeweichtſein *n*; b) Weichwaſſer *n*; Lauge *f*, Beuche *f*.
steep-down 🔧 (ßtīpˈ-pˌ-daun) *a.* jäh abſtürzend. [*m*; Kirch=, Glocken=turm *m*.
steeple (ßtīpl) [a/e.] *s.*, *arch.* Spitzturm
steeplechase ⑥ (ßtīpˈ-plˌ-tſchēß) *s.* Sport: Hindernisrennen *n* (*ant.* flat-race).
steeplechaser ⑥ (~-tſchē-ßᵉr) *s.* Sport: Reiter *m* (od. Rennpferd *n*) bei Hindernisrennen.
steepled (ßtīpld) *a.* 1. mit Turm od. Türmen geſchmückt, betürmt. — 2. wie ein Kirchturm ſich erhebend, turmförmig (Hut).
steepness (ßtīpˌ-nˌßß) *s.* Steilheit *f*, Steile *f*, Abſchüſſigkeit *f*. [ſchüſſig.
steepy 🔧 (ßtīpˈ-pᵉ) *a.*, *poet.* ſteil, ab=
steer¹ (ßtīᵉr) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* 1. Schiff ꝛc. ſteuern. — 2. F Schritte, Wege ꝛc. wohin lenken, richten. — 3. *fig.* führen, lenken, leiten. — **II** *v/n.* 4. ⚓ ſteuern; ſegeln, ſchiffen, fahren; ~ as you go! ſteure geradezu!; to ~ clear of glücklich vorbeikommen an (*dat.*). — 5. F ſeine Schritte wohin lenken, ſich wohin wenden; ſich begeben, gehen nach ꝛc. — 6. ⚓ dem Ruder gehorchen, ſich ſteuern laſſen (Schiff). — 7. ⚓ to ~ off abgieren, ablenken (auch *fig.*). [junger Stier; *Am.* Ochs *m*.
steer² (ßtīᵉr) [a/e.] *s.* junger Ochs; auch
steerable (ßtīᵉrˌ-rᵉ-bl) *a.* ſteuer=, lenk=bar.
steerage mſt ⚓ (ßtīᵉrˈ-rᵉ-dʒ) *s.* 1. Steuern *n*, Lenkung *f* eines Schiffes ꝛc. — 2. Steuerung *f*. — 3. Kurs *m* e-s Schiffes; *fig.* (Lebens= ꝛc.)Weg *m*. — 4. Schiffbau: a) Steuer=, Hang=pflicht *f* (Platz vor der großen Kajüte); b) Zwiſchendeck *n* bſd. auf Auswandererſchiffen.
steerage-passenger ⑥ ⚓ (~-păßˌ-ᵉn-dʒᵉr) *s.* Zwiſchendeckpaſſagier *m*.
steerageway ⑥ ⚓ (~-wē) *s.* Steuer=fahrt *f*, =kraft *f*, =macht *f*; to have no ~ keine Fahrt haben, hin u. her ſchwanken (Schiff).
Steerforth (ßtīᵉrˈ-fȯrth) *npr.*, *id.* (Prſn., *DI.*).
steerer (ßtīᵉrˈ-rᵉ) *s.* 1. 🔧 Steuernde(r, s); Steuermann *m*. — 2. ⊕ Steuerrädchen *n* e-s Dreirades. [Steuermannskunſt *f*.
steering ⚓ (ßtīᵉrˈ-ring) *s.* Steuern *n*;
steering-*compass* ⚓ (ßtīᵉrˈ-ring-kăˈ-mˌ-pᵃß) *s.* Steuer=, Strich=kompaß *m*.
~-gear ⚓ (ßtīᵉrˈ-ring-gīr) *s.* Steuermaſchine *f*, Vorgelege *n* zur Steuerung. [talje *f*.
~-tackle ⚓ (~-tȧkl) *s.* Steuer=, Ruder=
~-wheel ⚓ (~-(h)wīl) *s.* Steuerrad *n*.
steersman ⚓ (ßtīrzˌ-mˌᵃn) *s* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Rudersmann *m*, Rudergänger *m*.
steersmanship ⚓ (~-ſchip) *s.* Steuerkunſt *f*.
steeve¹ ⚓ (ßtīw) [: stiff] **I** *v/n.* ①b. geneigt ſein, etwas ſteil ſtehen (Bugſpriet). — **II** *s.* Erhöhungswinkel *m* des Bugſpriets.
steeve² ⚓ (ßtīw) [a/f.] *v/a.* ①b. traven, eine Ladung durch Schrauben zſ.-preſſen.
Steevens (ßtīwnſ) *npr.*, *id.* (Prſn.).
stell † oder *provᴇN.* und ſchott. (ßtĕl) [a/n.] *v/a.* ①a. (feſt)ſtellen; ~ed fires *pl.* Fixſterne *m/pl.* (*SH.K.L.3,7,61*).
stellar(y) (ßtĕˈ-lˌᵉr, ~-rᵉ) [lt.] *a.* 1. ſternartig, ſternförmig; Stern(en)=... — 2. voller Sterne, geſtirnt.
stellate (ßtĕˈ-lˌat) [lt. *stella't-us*] *a.* □ 1. ſternförmig; ſternig, geſtirnt. — 2. ❦ ſternförmig, geſtrahlt; ~ aniseed Stern=ani's *m*; ~ flower Strahlenblüte *f*.

⚗ ſcientific; ❦ botanical; 🌍 geography; ⊕ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; 🏠 commercial; ✉ postal; 🚃 railway.

stelliferous (ʃtɛ̆-lĭ″f-ᵊ-rŭßß) [lt.] *a.* mit Sternen beſetzt, ſternig.

stelliform (ʃtɛ̆″l-ᵊ-fo͝rm) *a.* ſternförmig.

stellite ⚒ (ʃtɛ̆″l-ăĭt) *s., min.* Stelli't *m.*

stellul*ar* (ˌjŭ-lᵊr), **~ate** (ˌjŭ-lăt) [lt.] *a.* mit Sternchen (beſetzt), ſternchenförmig.

stelography ⚒ (ʃtɛ̆-lŏ″g-rᵃ-fᵊ) [grch.] *s.* Schreiben *n* von Inſchriften auf Säulen, Säulenſchrift *n.*

Stelvio ⚲ (ʃtɛ̆″l-wᵊ-ō) *npr.*: ~ Pass (auch Pass of ~) Stilfſer Joch *n.*

stem[1] (ʃtɛ̆m) [a/e.] **I** *s.* **1.** ♀ (Baum-) Stamm *m*; Stengel *m*, Stiel *m* (auch *anat., zo.*). — **2.** *fig.* (Geſchlechts-) Stamm *m*; (Seiten-)Zweig *m*; Sproß *m* (*SH.H.VI,a,2,5,41*). — **3.** *gram.* Stamm *m* eines Wortes. — **4.** (Thermome'ter- ꝛc.) Rohr *n*, Röhre *f*, Hals *m.* — **5.** Stiel *m* eines Bechers, Weinglaſes, einer Tonpfeife ꝛc. — **6.** ✺ Stammkapita'l *n* (= main stock). — **II** *v/a.* ①e. **7.** von Stengeln befreien; to ~ tobacco Tabakblätter entrippen.

stem[2] bſd. ⚓ (ʃtɛ̆m) [stem[1]] **I** *s.* **1.** (Vorder-) Steven *m*; from ~ to stern vom Vorder- bis zum Hinter-ſteven, von vorn bis hinten. — **II** *v/a.* ①e. **2.** mit dem Steven gegen etwas ſtoßen. — **3.** ſich der Flut ꝛc. entgegenſtemmen; gegen den Strom ꝛc. ankämpfen od. ſchwimmen; to ~ the tide den Strom totſegeln, wider den Strom ſegeln (auch *fig.*).

stem[3] (ʃtɛ̆m) *v/a.* ①e. ſtemmen, hemmen, dämmen; *fig.* hindern, ab-, auf-halten.

stemless ♀ (ʃtɛ̆″m-lᵊßß) *a.* ſtengel-, ſtiel-los.

stemlet ♀ (ˌlᵊt) *s.* Stämmchen *n.*

stemma ⚒ (ʃtɛ̆″m-a) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, **~ᵊ-ta**) *ent.*, &c.: a) einfaches Punkt-auge; b) Facette *f* des zſ.-geſetzten Auges.

stem-winder ⚙ (ʃtɛ̆″m-wā″n-dᵊr) *s.* Uhrm.: a) Aufzugfeder *f*; b) *Am.* Remontoir-uhr *f.*

stench (ʃtɛ̆nſch) [a/e.] *s.* übler Geruch, ſ-geſtank *m*; auch ſtarker Geruch.

stench-pipe ⚙ (ʃtɛ̆″nſch-pāĭp) *s.* Abzugs-rohr *n* eines Abtritts.

stench-trap ⚙ (ˌ-trăp) *s.* Waſſerverſchluß *m*, Schließklappe *f* für Gaſe.

stencil ⚙ (ʃtɛ̆″n-ſĭl) [a/f.; fr. *élincelle*; * lt.] **I** *v/a.* ①e.(a). mit Patro'nen oder Schablo'nen malen, drucken. — **II** *s.* Patrone *f* zum Durchmalen, Schablone *f.*

stenciller, stenciler bſd. *Am.* ⚙ (ʃtɛ̆″n-ſᵊl-ᵊr) *s.* Schablo'nenmaler *m*, -drucker *m.*

stenograph ⚒ (ʃtɛ̆″n-ᵊ-grᵃf) [grch.] *s.* ſteno-gra'phiſches Schriftzeichen; ſtenogra-phiſche Niederſchrift, Stenogra'mm *n.*

stenographer ⚒ (ʃtɛ̆-nŏ″g-rᵃ-fᵊr) *s.* Steno-gra'ph(in), Kurzſchreiber(in).

stenographic(al □) ⚒ (ʃtɛ̆n-ᵊ-grᵃ″f-ĭk, **~**-ᵊ-lᵊl) *a.* ſtenogra'phiſch.

stenography ⚒ (ʃtɛ̆-nŏ″g-rᵃ-fᵊ) [grch.] *s.* Stenographie' *f*, Kurzſchrift *f.*

stentor (ʃtɛ̆″n-tᵊr) [Stentor, grch. Held bei Homer] *s.* j. der e-e gewaltige Stimme hat.

stentorian (ʃtɛ̆n-tō″-rĭ-ᵊn ⓦ) *a.* gewaltig laut; ~ voice Ste'ntor-, Rieſen-ſtimme *f.*

step (ʃtɛ̆p; *Hom.* steppe) [a/e. : dtſch (Fuß-)Stapfe] **I** *v/n.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* auch stept) **1.** ſchreiten; treten, gehen. — **2.** fortſchreiten; well stept in years ziemlich bei Jahren. — **3.** langſam oder würdevoll einherſchreiten. — **4.** *sl.* to ~ it davonlaufen, Reiß-aus nehmen. — **5.** to ~ mit *adv.* und *prp.*; ⚸. — **II** *v/a.* ①e. **6.** Strecken ſchreitend zurücklegen; (auch to ~ off) abſchreiten, durch Schreiten ab-, aus-meſſen. — **7.** F to ~ (one's) foot den Fuß ſetzen (in in [*acc.*]). — **8.** Maſt ꝛc. einfügen, einſetzen. — **III** *s.* **9.** Schritt *m* (auch als Maß und *fig.*), (Fuß-)Tritt *m*; ⚸. — **10.** (kurze) Strecke; F it is a good ~ es iſt ein ziemliches Stück Weges; it is but a ~ from here to the next corner es iſt nur e-e kurze Strecke bis zur nächſten Straßen-ecke. — **11.** Paß *m* im Tanz. — **12.** Fuß-ſtapfe *f*; *fig.* he walks (od. treads) in your ~s er tritt in Ihre Fußſtapfen. — **13.** bſd. ⚙ Treppen- ꝛc. Stufe *f*, Staffel *f*, Tritt *m*; the ~s *pl.* die ſteinernen Stufen *f/pl.*, Steintreppe *f* (bſd. am Eingang eines Hauſes); ⚸. — **14.** *fig.* (Rang-) Stufe *f*, Grad *m*; ⚔ to gain (oder get) a ~ einen Grad aufrücken. — **15.** ⚓ Maß- ꝛc. Spur *f.* — **16.** ⚙ *mach.* Spurlager *n.* — **17.** ⚙ *carp.* Stoß *m.*

Zu ~ 5: to ~ **across** hinüber- (über den Platz ꝛc.) gehen; to ~ **after** a. p. j-m (nach)folgen, nachtreten; to ~ **apart** auf die Seite od. beiſeite treten; to ~ **aside** beiſeite treten, ausweichen; vom rechten Wege abweichen, irren (*BURNS*); to ~ **back** zurücktreten; *fig.* in der Vorſtellung zurückgehen; ⚔ ~ back! march! rückwärts! marſch!; to ~ **backward** zurückſchreiten (auch *fig.*); to ~ **down** hinuntergehen; to ~ **forth** hervor-, auf-treten; to ~ **forward** vor-ſchreiten, -treten; to ~ **in** hinein-gehen, -treten; (her)eintreten, einen kurzen Beſuch m.; in einen Wagen (ein)ſteigen; ~ in! treten Sie ein!; to ~ **into** (hin)eintreten in (*acc.*); *fig.* treten in (*acc.*), gelangen zu; to ~ **off**: a) zum Marſchieren austreten; b) von der Pferdebahn ꝛc. abſteigen, abſpringen; to ~ **on** (od. **upon**) auftreten, treten, gehen auf (*acc.*), betreten; to ~ **out**: a) (hin)ausgehen; aus dem Wagen ſteigen; b) *Am., fig.* abtreten, ſ-e Stellung aufgeben (a. to ~ down and out); ſterben; c) ausſchreiten, lange Schritte machen (auch ⚔); to ~ **over** hinüberſchreiten; ⚔ to ~ **short** kurz treten, kurzen Schritt halten; to ~ **up** hinaufgehen, heraufkommen; in einen Wagen (ein)ſteigen; to ~ (up) a p. auf j-n zu-gehen, -treten, -kommen.

Zu ~ 9: ~ by ~, by ~s Schritt für Schritt; ſchrittweiſe; by silent ~s mit leiſen Schritten, unvermerkt; to keep ~ with Schritt halten mit; to lengthen one's ~s lange Schritte machen; to make (od. take) a ~ einen Schritt tun; to make a false ~ einen Fehltritt tun; *fig.* to take the necessary ~s die nötigen Maßregeln ergreifen.

Zu ~ 13: flight of ~s Treppe *f*; (pair od. set of) ~s Steh-, Stufen-, Tritt-leiter *f*; ~ at a door Türſchwelle *f*; ~ of a ladder Leiterſproſſe *f.*

stepbrother (ʃtɛ̆″p-brŭdʰ-ᵊr) *s.* Stief-bruder *m.*

stepchild (ʃtɛ̆″p-tſchāĭld) *s.* Stiefkind *n.*

stepdame ↖ (ˌdēm) *s.* Stiefmutter *f.*

stepdaughter (ˌdă-tᵊr) *s.* Stieftochter *f.*

stepfather (ˌfā-dʰᵊr) *s.* Stiefvater *m.*

Stephano (ʃtĭ″f-nō, *SH.M.V.5,1,28* u. *51* ʃtᵉ-fē″-nō) *npr., id.* (Prſn.; *SH.T.* u. *M.V.*).

Stephen (ʃtĭwn) *npr.*: a) Stephan *m* (Bn.); ehm. at St. ~'s (Chapel) im Hauſe der Gemeinen (eigentlich in der St. Stephanskapelle, wo bis 1834 das Haus der Gemeinen tagte); b) ⚲ Stadt in den *U.S.*

Stephenson (ʃtĭ″f-wᵊn-ſᵊn) *npr., id.* (Prſn.).

step-ladder (ʃtɛ̆″p-lăd-ᵊr) *s.* Stehleiter *f.*

stepmother (ˌmŭdʰ-ᵊr) *s.* Stiefmutter *f.*

stepmotherly (ˌmŭdʰ-ᵊr-lᵊ) *a.* ſtiefmütterlich (auch *fig.*). [Steppe *f.*]

steppe ⚲ (ʃtɛ̆p; *Hom.* step) [ruſſ.] *s.*

stepper (ʃtɛ̆″p-ᵊr) *s.* 1. Schreitende(r). — 2. F Pferd *n*, Renner *m.* — 3. F *Am.* (regular) ~ äußerſt aufgeweckte und rührige Perſon.

stepping (ʃtɛ̆″p-ĭng) *s.* Schreiten *n*, Treten *n*, Gehen *n* ꝛc. (ſ. step I u. II).

stepping-stone (ˌ-ſtōn) *s.* 1. Schrittſtein *m* im Waſſer, Schmutz ꝛc. — 2. *fig.* Mittel *n* zur Erreichung eines Zweckes, Stufe *f* zu etwas Höherem.

stepsister (ʃtɛ̆″p-ſĭſ-tᵊr) *s.* Stiefſchweſter *f.*

stepson (ʃtɛ̆″p-ſŏn) *s.* Stiefſohn *m.*

stept (ʃtɛ̆pt) *pret.* u. *p.p.* von step.

stepwise (ʃtɛ̆″p-wāĭſ) *adv.* ſchrittweiſe.

stercoraceous ⚒ (ʃtᵊr-kᵊ-rā″-ſchᵊßß) [lt. *ste'rcus*] *a.* 1. Kot oder Miſt betreffend; kot-artig. — 2. *ent.* auf Miſt lebend; Miſt-...

stere (ʃtĭᵊr, *WB.* a. ʃtēr) [fr., * grch.] *s.* Ster *m* (Holzmaß: = 1 cbm).

stereo (ʃtɛ̆″r-ĭ-ō, a. (bſd. *typ.*) ʃtĭ″r-ᵊ-ō) *s.* u. *a.* = stereotype.

stereometer ⚒ (ʃtɛ̆r-ĭ-ŏ″-mᵉ-tᵊr) [grch.] *s.* Stereome'ter *n* (Appara't zur Beſtimmung des ſpezi'fiſchen Gewichtes).

stereometric(al □) (ʃtɛ̆r-ᵊ-ĭ-, a. ʃtĭ-rᵊ-ᵊ-mĕ″t-rĭk, **~**rᵊ-tᵊl) *a.* ſtereome'triſch.

stereometry ⚒ (ˌŏ″m-ᵊ-trᵊ) [grch.] *s.* Stereometrie' *f*, Geometrie' *f* des Raumes.

stereoscope ⚒ (ʃtɛ̆″r-ᵊ-ŏ-, a. ʃtĭ″-rᵊ-ᵊ-ſkōp) [grch.] *s., phys.* Stereoſko'p *n.*

stereoscopic ⚒ (ʃtɛ̆r-ᵊ-ŏ-, auch ʃtĭ-rᵊ-ᵊ-ſkŏ″p-ĭk) *a.* ſtereoſko'piſch; ~ picture, ~ view Stereoſko'pbild *n.*

stereotype (ʃtɛ̆″r-ᵊ-ᵊ-, a. (bſd. *typ.*) ʃtĭ″r-ᵊ-ᵊ-tāĭp) [grch.] *typ.* **I** *s.* 1. Stereoty'p(e *f*) *n*, Stereotypplatte *f*; printed in (od. on) ~ ſtereotypiert. — 2. Stereotypie' (-ren *n*) *f*; Plattendruck *m.* — **II** *a.* 3. ſtereoty'piſch; ~ copy, ~ edition Stereoty'p-ausgabe *f.* — 4. *fig.* unveränderlich feſtſtehend, ſich ganz gleichmäßig wiederholend. — **III** *v/a.* ①b. 5. ſtereotypieren; mit Stereotypen drucken. [platte *f.*]

stereotype-plate (ˌ-plēt) *s.* Stereoty'p-

stereotype-printing (ˌ-prĭ″n-tĭng) *s.* Stereoty'pdruck *m.*

stereotyper (ʃtɛ̆″r-ᵊ-ᵊ-, a. (bſd. *typ.*) ʃtĭ″r-rᵊ-ᵊ-tāĭ-pᵊr) *s.* Stereotypengießer *m*, Stereotypeur'r *m*; Stereotypendrucker *m.*

stereotyping (ˌtāĭ-pĭng) *s.* Gießen *n* der Stereoty'pplatten; Drucken *n* mit St.

sterile (ʃtɛ̆″r-ĭl, *IMP.D.* ˌāĭl) [fr., * lt.] *a.* 1. ſteri'l, unfruchtbar; zeugungsunfähig; ♀ ~ flower nur männliche Blume; ~ year Mißjahr *n.* — 2. *fig.* fruchtlos, unnütz; öde, hohl, leer; ohne ſchöpferiſchen Geiſt, gedanken-arm. — 3. Bakterienkunde: keimfrei.

sterility (ʃtĕˢ-rĭˡ-ĭ-tᵉ) *s.* Sterilität *f*, Unfruchtbarkeit *f*; Zeugungsunfähigkeit *f*; *fig.* Öde *f* 2c. (s. sterile).

sterilization ④ (ʃtĕʀ-ĭ-zē-shᵊn, ~lāĭ-) *s.* Sterilisierung *f* 2c. (s. sterilize).

sterilize ④ (ʃtĕʀ-ĭ-lāĭz) *v/a.* ①b. sterilisieren, unfruchtbar machen; zeugungsunfähig machen; den Boden ausmergeln; Batte'rienkunde: keimfrei machen.

sterlet (ʃtēᵘʳ-lĕt) [russ.] *s.*, *ichth.* Sterlet *m*.

Sterling[1] (ʃtēᵘʳ-lĭnᵍ) *npr.*; bsd. John ~ engl. Dichter, Freund Carlyles (1806—1845).

sterling[2] (ʃtēᵘʳ-lĭnᵍ) [m/e.] **I** *s.* 1. ehm. ₸ Sterling *m* (engl. u. schott. Silberpenny, im 12. sæ. zuerst im Umlauf). — **II** *a.* 2. dem gesetzlichen (engl.) Münzfuß entsprechend, (voll)gültig (Geld, Edelmetall); ₹. — 3. *fig.* echt, richtig, wahr; bewährt, probehaltig; gehaltvoll; maßgebend.

Zu ~ 2 bsd. ✺: a pound ~ ₸ ein Pfund Sterling (engl. Rechnungsmünze; s. Seite XXIII, IVa); ~ cost, ~ price Einkaufspreis *m*; ~ money echtes engl. Münzgeld; ~value ursprünglicher Wert.

stern[1] (ʃtēᵊn; *Hom.* Sterne) [a/e.] *a.* □ 1. ernst(haft), finster, starr, streng, trotzig (Blick 2c.). — 2. düster, abschreckend im Anblick. — 3. tobend, ungestüm (Woge). — 4. *fig.* streng, rauh; fest, unnachgiebig; hart(herzig), grausam; ~ necessity harte Notwendigkeit; the ~er sex s. sex[1] 1 ₹.

stern[2] (~) [m/e., * a/n.] *s.* 1. ⚓ Heck *n*, Spiegel *m*, Hinterschiff *n*; the ship is too much by the ~ das Schiff ist achter-, steuer-lastig, liegt zu tief im Gatt. — 2. † Ruder *n*, Steuer *n* (a. *fig.*).

sternage † (ʃtēᵊʳ-nᵉ-ĭj) *s.* Steuer(ung *f*) *n*.

sternal ⚙ (ʃtēᵊʳ-nᵊl) [lt.] *a.*, *anat.* 1. Brust-bein-... — 2. ↖ Brust-..., Bauch-..., bei Menschen vordere(r, s), bei Tieren untere(r, s).

stern-board ⚓ (ʃtēᵊʳn-bōᵊʳd ⑨) *s.* Rück-wärtsbewegung *f* des Schiffes.

~-browed (~-braūd) *a.* finster aussehend oder blickend.

~-chaser ⚓ (~-tshē-ʃᵉʳ) *s.* Heckgeschütz *n*.

Sterne (ʃtēᵊʳn; *Hom.* stern) *npr.*: Laurence ~ engl. Humorist (1713—1768).

stern-fast ⚓ (ʃtēᵊʳn-faʃt) *s.* Heck-, Hinter-, Achter-tau *n*.

sternmost ⚓ (ʃtēᵊʳn-mōʃt) *a.*, *sup.* achterst, hinterst.

sternness (ʃtēᵊʳn-nᵉʃ) *s.* Ernst *m*, finsterer Blick, Strenge *f*, Härte *f* 2c. (s. stern[1]).

sternocostal ⚙ (ʃtēᵊʳ-nᵒ-kŏ-tᵉl) *a.*, *anat.* Brustbeinrippen-...

stern-post ⚓ (ʃtēᵊʳn-pōʃt) *s.* Achter-, Hinter-steven *m*.

sternum ⚙ (ʃtēᵊʳ-nᵉm) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* auch **~a**, ~nə), *anat.* Brustbein *n*.

sternutation ⚙ (ʃtēᵊʳ-nĭū-tē-ʃᵘn) [lt.] *s.*, *med.* Niesen *n*.

sternutatory ⚙ (~njūᵊʳ-tᵊ-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* zum Niesen reizend; Nies-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Niesmittel *n*.

sternward(s) ⚓ (ʃtēᵊʳn-wᵊʳdz(z)) *a.* u. *adv.* nach dem Heck zu.

sternway ⚓ (~wē) *s.* Fahrt *f* achter-aus od. über den Achtersteven. [dampfer *m*.

stern-wheeler ⚓ (~-(h)wĭ-lᵊʳ) *s.* Heckrad-

stertor ⚙ (ʃtēᵊʳ-tᵊʳ) [lt.] *s.*, *med.* Schnarchen *n* (bsd. bei Schlag-anfällen).

stertorous ⚙ (ʃtēᵊʳ-tᵊ-rᵊs) *a.* □ schnarchend; **~ness** ⚙ (~-nᵉʃ) *s.* Schnarchen *n*.

sterve † (ʃtēᵊʳv) *v.* = starve.

stet (ʃtĕt) [lt.] *typ.* = bleibt stehen.

stethoscope ⚙ (ʃtĕᵊʳth-ŏ-ʃtō*p) [grch.] *s.*, *med.* Stethoskop *n* (Hörrohr zur Untersuchung der Brust). [~ŏ-tĭk) *a.*, *med.* stethoskopisch.

stethoscopic(al □) ⚙ (ʃtĕth-ŏ-ʃtŏᵊp-ĭt,

stevedore ⚓ (ʃtĭᵊʳ-vᵉ-dōᵊʳ ⑨) [span.] *s.* Stau(meist)er *m*, Güterpacker *m*.

Stevens (ʃtĭᵊʳ-vᵉnz) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

Stevenson (ʃtĭᵊʳ-vᵉn-ʃᵘn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

stew (ʃtjū) [a/f.; fr. *étuve*; * dtsch Stube] **I** *s.* 1. Kochkunst: gedämpfte Speise; bsd. Schmorfleisch *n*; Irish ~ s. Irish 1 ₹; ~ of pigeons geschmorte Tauben *f/pl.* — 2. † Schmortopf *m*. — 3. fast † (oft **~s** *pl.* als *sg.* gbr.) Bord'ell *n*. — 4. F u. P Verwirrung *f*, Verlegenheit *f*; we were in a terrible ~ wir waren in e-r schrecklichen Verlegenheit. — **II** *v/a.* ①a. 5. Kochkunst: dämpfen, schmoren, langsam kochen; einkochen zu ...; ~ed meat Schmorfleisch *n*; ~ed prunes *pl.* geschmorte Pflaumen *f/pl.* — **III** *v/n.* ①a. 6. Kocht.: schmoren. — 7. Schüler-*sl.* ochsen, büffeln.

steward (ʃtjūᵊʳ-ᵈᵘd) [a/e.] *s.* 1. allg. Verwalter *m* (auch *fig.*); bsd. Haushofmeister *m*; Rentmeister *m*; (a. ~ of a manor) Amtmann *m*; auch Bzchg hoher Staatsbeamter; ₹. — 2. ⚓ (auch ship's ~): a) Provia'nt-meister *m*, -verwalter *m*; Bottelier *m*; ~'s mate Proviantmeisters-, Botteliers-maat *m*; b) ₸ Steward *m*, Aufwärter *m* auf Passagierdampfern. — 3. *univ.* Küchenmeister *m*, Ökono'm *m* eines Kollegiums. — 4. Aufseher *m* bei Wettrennen 2c.; Fest-ordner *m*.

Zu ~ 1: High S~ Universitätsrichter *m*; Lord High S~ of England hoher Beamter, der bsd. bei Prozessen gegen Pairs den Vorsitz führte, jetzt nur bei Krönungen 2c. erwählt; Lord S~ (of the Household) Oberhofmeister *m*.

stewardess (ʃtjūᵊʳ-ᵈᵘ-dᵉs) *s.* 1. ⚓ ₸ Stewardeß *f*, Aufwärterin *f* für die Damenkajüte auf Dampfern. — 2. Haushälterin *f* einer vornehmen Dame.

stewardry (ʃtjūᵊʳ-ᵈᵘ-drᵉ), **~ship** (ʃtjūᵊʳ-ᵈᵘ-shĭp) *s.* 1. Verwalter-amt *n*; Haushofmeisterstelle *f*; Rentmeisterstelle *f*. — 2. Ober-aufsicht *f*.

Stewart (ʃtjūᵊʳ-ᵗᵘ) *npr.* (Prsn.). [-tiegel *m*.

stew-pan (ʃtjūᵊʳ-păn) *s.* Schmor-pfanne *f*,

stew-pot (~-pŏt) *s.* Schmortopf *m*.

Steyne (ʃtāĭn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

stibial ⚙ (ʃtĭᵊb-ĭ-ᵊl) *a.*, *chm.*, *min.* spieß-glanz-artig; Antimo'n-...

stibiated ⚙ (ʃtĭᵊb-ĭ-ē-tᵉd) *a.* mit Spießglanz geschwängert.

stibium ⚙ (ʃtĭᵊb-ĭ-ᵊm) [lt.] *s.* = antimony.

stich (ʃtĭt; *Hom.* stick) [grch.] *s.* 1. Vers *m*. — 2. Zeile *f* in der Bibel. — 3. Baumreihe *f*.

stichometry ⚙ (ʃtĭ-kŏ-mᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Stichometrie *f*: 1. Zählen *n* der Zeilen in der Handschrift zur Vorausberechnung des Umfanges einer Schrift. — 2. Einteilung *f* eines Buches (bsd. der Bibel) nach Zeilenzahlen.

stick[1] (ʃtĭk; *Hom.* stick) [a/e.: dtsch stecken, stechen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* stuck), † a. ①a. 1. (durch)ste'chen, durchbo'hren, durchsto'ßen; (auf)spießen. — 2. Schlächter: Schweine 2c. abstechen, (ab)schlachten. — 3. bestecken; Kochkunst: to ~ with lard spicken. — 4. (in, on, upon) (an)stecken, (an)heften an, auf (*acc.*), befestigen an, auf (*dat.*); auch *fig.*; ₹. — 5. (an-, auf-)kleben (on auf [*acc.*]). — 6. *Am.*, *sl.* betrügen, prellen. — 7. ✺ *carp.*, &c. mit dem Simshobel hobeln. — 8. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ₹. — **II** *v/n.* ③ &c. (s. ~ I) 9. stecken, haften. — 10. (*fig.* in einer Rede 2c.) stecken bleiben, stocken; ins Stocken geraten (Verhandlung 2c.); ₹. — 11. (an)kleben, haften (oder hängen, kleben) bleiben, sich (an)heften. — 12. verwirrt od. in Verlegenheit sein. — 13. *fig.* (meist to ~ at) zögern bei, anstehen, Bedenken tragen; sich stoßen an (*dat.*), Anstand nehmen an (*dat.*), sich ein Gewissen machen aus. — 14. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ₹. — **III** *s.* 15. Stich *m*, Stoß *m*. — 16. An-, Fest-haften *n*; Ankleben *n*. — 17. Steckenbleiben *n*, Stocken *n*; Zaudern *n*; Stillstand *m*, Halt *m*.

Zu stick 4: F *fig.* to ~ eyes on (od. upon) die Augen richten auf (*acc.*); F *fig.* ~ a pin there! achte darauf!, merke dir's!; *fig.* to ~ pins upon a p.'s sleeves j-m kriechend schmeicheln, blinden Beifall geben; P to ~ one's spoon in the wall sterben, F *fig.* ins Gras beißen.

Zu ~ 8: to ~ **on**: a) anstecken; b) aufkleben; to ~ **out** herausstecken, vorschieben; to ~ **up**: a) auf-stecken, -heften, -kleben; herausstecken; b) Austr., *sl.* Zug 2c. anhalten u. (aus)plündern, berauben; c) to ~ up one's hair sich das Haar in die Höhe streichen (DI.); d) F to ~ oneself up sich in die Brust werfen, großtun; stuck up (geld)stolz, F protzig.

Zu ~ 10: to ~ in the mire im Kot stecken bleiben; *fig.* in der Patsche (in Verlegenheit) sein; P to ~ in one's gizzard (a. throat) s. gizzard 2; *fig.* the words stuck in his throat die Worte blieben ihm in der Kehle stecken; there it ~s da sitzt der Knoten, F da hapert es.

Zu ~ 14: to ~ **at**: a) s. ~ 13; he ~s at nothing er scheut vor nichts zurück, er kennt kein Bedenken; what do you ~ at? woran stoßen Sie sich?; b) ↖ = to ~ by a); F to ~ **between** hope and fear zwischen Furcht und Hoffnung schweben; to ~ **by**: a) treu bleiben (*dat.*), j-n 2c. nicht verlassen; b) in j-s Gedächtnis od. Besitz bleiben, bleiben bei; lasten auf (*dat.*); to ~ **fast** stecken bleiben; *fig.* stocken; F to ~ **indoors** zu Hause hocken; † to ~ **off** abstechen (*SH.H. 5,2,263*); to ~ **on** (oder **upon**): a) haften auf (*dat.*), aufkleben (*dat.*) (bsd. Makel); b) (Aufmerksamkeit) sich heften auf (*acc.*); c) *sl.* überteuern; to ~ **out**: a) hervor-ragen, -stehen, -stechen, b) *fig.* unbeugsam sein; to ~ **to**: a) feststecken, anhangen an (*dat.*); kleben (bleiben) an (*dat.*); b) *fig.* treu sein oder bleiben, festhalten an (*dat.*), bleiben oder aushalten bei; to ~ to a p. through thick and thin mit j-m durch dick und dünn gehen; F (urspr. ✕) to ~ one's colours (od. guns) e-r Sache getreu sein oder bleiben; he ~s

to his party er hält zu seiner Partei; to ~ to one's work (oder labour) sich an seine Arbeit halten, unabläßig arbeiten; to ~ **together** zs.-halten (auch *fig.*); to ~ **up** aufrecht-, hoch-stehen; zu Berge stehen (Haar); F to ~ up for a person für j-n Partei nehmen.

stick[2] (stĭk; s. stick[1]) [a/e.] **I** *s.* **1.** Stock *m*, Stecken *m*, Stab *m*, Knüttel *m*; bsd. Spazierstock *m* (= walking-stick); ↯.— 2. F *fig.* steifer, unbeholfener od. wunderlicher Mensch (meist poor ~, odd ~). — 3. Stange *f* (auch ⚓ eines Bootshakens); ~ of sealing-wax Stange *f* Siegellack. — 4. Stengel *m*, blätterloser Zweig, Gerte *f*. — 5. Scheit *n*, Stück *n* Holz zum Brennen, Bauen 2c.; *Am.* small ~s *pl.* Reiser *n/pl.*, Reisholz *n*. — 6. Krücke *f*. — 7. ⚙ *typ.*: a) Winkelhaken *m*; b) Steg *m*. — 8. ♪: a) Violi'n(2c.)-bogen(holz *n*) *m*; b) Trommelstock *m*. — 9. Reihe *f*, Folge *f* von Dingen; he could swear a good ~ er konnte e-e gehörige Naht fluchen (*ir.*). — 10. 25 Aale *m/pl.* — **II** *v/a.* ①a. **11.** Erbsen 2c. mit Stöcken oder Stäben versehen, stützen.

Zu ~ **1**: round ~ Billardstock *m*, Queue *n*; ~ and stone das Ganze, alles; to leave neither ~ nor stone standing nichts stehen lassen; Sprichw. it is easy to find a ~ to beat a dog ein Vorwand ist bald gefunden; to be ~beat with one's own ~ sich selber e-e Grube graben; *sl.* to cut one's ~ sich aus dem Staube (oder davon-)machen.

stick-at-nothing (stĭk'-ăt-nŏth'ĭn-ĭng) *a.* vor nichts zurückschreckend, rücksichtslos.

sticker (stĭk'-ər) *s.* **1.** Stecher *m*, Schlächter *m*. — 2. *fig.* scharfe Bemerkung, verwirrende Frage. — 3. j. der sich festhält (to an [*dat.*]), Anhänger(in). — 4. Anstecker *m*, Aufkleber *m*. — 5. ⚉ *Am.* Ladenhüter *m* (Ware).

stick-handle (stĭk'-hăndl) *s.* Stockgriff *m*.

stickiness (stĭk'-ĭ-nĕs) *s.* Klebrigkeit *f*.

sticking (stĭk'-ĭng) *s.* **1.** Stechen *n* 2c. (s. stick[1] I). — 2. Stickerei *f*, Nähwerk *n*. — 3. ~s *pl.* Stichstücke *n/pl.* (wo das Tier gestochen wurde), schlechte Fleischstücke *n/pl.* (auch ~-pieces *pl.*). — 4. Stecken *n*, Steckenbleiben *n*, Stockung *f* (s. stick[1] II).

sticking-place (stĭk'-ĭng-plēs) *s.* Haltepunkt *m* (♪ wo die Wirbel festgedreht w.); screw your courage to the ~! schraube deinen Mut bis zum höchsten Punkt! (*SH.M. 1,7,60*).

sticking-plaster (~-plaß-tər) *s.* **1.** *pharm.* Heftpflaster *n*. — 2. ehm. Schönheitspflästerchen *n* (auch ladies' black ~).

stick-in-the-mud F (stĭk'-ĭn-dhĭ-măd') *s.* langweiliger Peter, F Nölpeter *m*.

stick-lac ⚉ (stĭk'-lăk') *s.* Stocklack *m*.

stickle (stĭkl) [m/e.] *v/n.* ①b. **1.** † dem Kampfe ein Ende machen, wenn dem Gesetze der Ehre genügt war. — 2. Partei nehmen (for für). — 3. ohne Grund hartnäckig streiten. — 4. es mit beiden Parteien halten, schwanken.

stickleback ⑤ (stĭk'-l-băk) [a/e.] *s.*, *ichth.* Stichling *m*.

stickler (stĭk'-lər) *s.* **1.** † Kampfrichter *m*. — 2. Parteinehmer(in), hartnäckige(r) Verfechter(in), Eiferer(in) (for für, against wider). — 3. (a. ~ for trifles od. for ceremonies) Formenmensch *m*, Peda'nt(in).

stickler-like † (stĭk'-lə-līk') *adv.* gleich einem Kampfrichter (*SH.*).

stickpin (stĭk'-pĭn) *s.* Krawa'ttennadel *f*.

stick-up (stĭk'-ŭp) *s.*, *sl.* Stehkragen *m*, Vatermörder *m* (auch ~ collar).

sticky[1] (stĭ'k-ĭ) [stick[1]] *a.* **1.** kleb(e)rig, zäh(e). — 2. F feucht, dunstig (Wetter).

sticky[2] (~) [stick[2]] *a.* stock-artig, steif.

stiff (stĭf) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** steif, starr, straff; ↯. — 2. *fig.* stark, anhaltend, hartnäckig. — 3. *fig.* steif, gezwungen, zeremoniö's, pedantisch; as ~ as a poker steif wie ein Stock. — 4. *fig.* hartnäckig, eigensinnig, starr(sinnig), unbiegsam. — 5. schlimm, schwer zu (er)tragen(d) (Nachricht). — 6. ⚉ *sl.* hoch; fest (Preise). — 7. steif, stramm, stark (Getränk); ~ glass of grog steifes Glas Grog. — 8. ⚓ steif: a) ~ breeze, ~ gale steife Kühlte; b) ~ vessel steifes Schiff, das viele Segel führen kann, ohne sich zu neigen. — **II** *s.* **9.** *sl.* Leichnam *m*. — **10.** ⚙ Hutmacherei: steife Einlage. — **11.** ⚉ *sl.* Papier *n*; Wechsel *m*; to do a bit of ~ e-n Wechsel akzeptieren od. indossieren. — **12.** F *cant.* Kassi'ber *m*.

Zu ~ **1**: to become ~, to grow ~ steif werden, erstarren; P ~ and stark steif und starr; ~ country zäher, für Pferde beschwerlicher Boden; ~ neck steifer Hals; ~ with cold starr vor Kälte; *sl.* a ~ one ein Toter.

stiff-*backed* (stĭf'-băkt) *a.* steif-rückig.

~-borne (~-bōrn ⑨) *a.*, *fig.* fest durchgeführt.

~-dead (~-dĕd) *a.* starr (Leiche). [(*SH.*).]

stiffen (stĭfn) ①a. **I** *v/n.* **1.** steif od. starr oder hart werden, verhärten, erstarren, fest werden (Leim 2c.; into zu). — 2. steif oder heftig werden (Wind). — 3. *fig.* hartnäckig (oder förmlich, gezwungen) werden. — 4. ⚉ Börsen-*sl.* sich versteifen, fester werden, anziehen (Preise). — **II** *v/a.* 5. steifen, steif od. starr machen; to ~ cloth with starch Wäsche stärken; *fig.* he ~ed his neck er wurde halsstarrig, F er machte sich gerade. — 6. *fig.* erstarren machen, förmlich od. gezwungen m. — 7. *fig.* verhärten, hartnäckig m.

stiffener (stĭf'-nər) *s.* **1.** j. der od. et. das steif macht, Steifer(in). — 2. F Steifleinwand *f*, steife Einlage in Halsbinden, Mützen 2c. — 3. ⚓ Versteifung *f*.

stiffening ⚙ (stĭf'-nĭng) *s.* **1.** Steifen *n*, Stärken *n*, Pappen *n*. — 2. Steifmateria'l *n*; Steifleinen *n*; Stärke *f*.

stiffish F (stĭf'-ĭsh) *a.* ziemlich steif, stark.

stiff-neck (stĭf'-nĕk) *s.*, *med.* Steifheit *f* des Halses; auch Schiefhals *m*.

stiff-necked (~-nĕkt) *a.* halsstarrig, hartnäckig. [~-nĕkt-nĕs) *s.* Halsstarrigkeit *f*.]

stiff-neckedness (stĭf'-nĕk-ĕd-nĕs, auch

stiffness (stĭf'-nĕs) *s.* **1.** Steife *f*, Steifheit *f*, Steifigkeit *f*, Widerstandsfähigkeit *f* gegen Formveränderungen (auch von Teig und dicken Flüssigkeiten wie Sirup 2c.). — 2. *fig.* Steifheit *f*, Gezwungenheit *f*. — 3. *fig.* Härte *f*, Strenge *f*. — 4. *fig.* Hartnäckigkeit *f*, Halsstarrigkeit *f*.

stifle[1] (stāfl) [a/n.] ①b. **I** *v/a.* **1.** ersticken (with mit, durch). — 2. *fig.* ersticken, dämpfen, unterdrücken, vertuschen; Schall dämpfen. — **II** *v/n.* **3.** ersticken.

stifle[2] (stāfl) [stiff] *s.*, *vet.* **1.** Kniegelenk *n* des Pferdes. — 2. (Kniegelenk-)Galle *f*; Verrückung *f* der Kniescheibe.

stifler (stāf'-lər) *s.* **1.** der, die, das Ersticken de 2c. (s. stifle[1]). — 2. ✕ Quetschmine *f*, Quetscher *m*, Dampfmine *f*.

stifling (stāf'-lĭng) *p.pr.* v. stifle[1] u. *a.* erstickend, zum Ersticken.

stigma ⚤ (stĭg'-mə) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~maf, in 3, 4, 7 mst ~ta, ~mă-ta) **1.** Brandmal *n*. — 2. *fig.* Schandfleck *m*, Schimpf *m*, Kainszeichen *n*. — 3. *anat.*, *zo.* Sti'gma *n*, Mal *n*; roter Hautfleck. — 4. *ent.* Luftloch *n* der Insekten. — 5. ⚘ Stigma *n*, Narbe *f*. — 6. periodisch blutende Hautstelle. — 7. *Cath.eccl.* ~ta *pl.* Wundmale *n/pl.* Christi, auch des heil. Franziskus 2c.

stigmatic (stĭg-mă'-tĭk) **I** *a.* **1.** ⚤ *zo.* ein Sti'gma betr.; ⚘ eine Narbe betr., zur Narbe gehörig. — 2. ⚤ ⚘ narben-artig. — 3. Wundmale tragend. — **II** *s.* 4. *Cath.eccl.* = stigmatist. — 5. fast † Gebrandmarkte(r); *fig.* Mißgestaltete(r).

stigmatical (~'-kəl) *a.* □ = stigmatic.

stigmatist (stĭg'-mə-tĭst) *s.*, *Cath.eccl.* Stigmatisierte(r) (angeblich Christi Wundmale am Körper habend).

stigmatization ④ (stĭg-mə-tī-zē'-shən, ~tăl.) *s.* Stigmatisierung *f* (*Cath.eccl.* die Erzeugung oder das Vorhandensein der Wundmale Christi am Körper einer Person).

stigmatize ④ (stĭg'-mə-tāĭz) [fr., * grch.] *v/a.* ①b. **1.** brandmarken (auch *fig.*). — 2. stigmatisieren (s. stigmatization).

stile[1] (stāl) [*Hom.* style] [a/e.] *s.* Zauntritt *m* (Tritt, um über e-n Zaun zu steigen), Steige *f*; to help a lame dog over the ~ j-m über die Steige (*fig.* über Schwierigkeiten) forthelfen.

stile[2] † (~) *s.* u. *v.* = style[1] u. [2].

stiletto (stĭ-lĕ'-tō) [it.] **I** *s.* **1.** Stile'tt *n*, kleiner Dolch. — 2. Stecher *m* der Stickerinnen. — **II** ①a. **3.** mit e-m Stile'tt erstechen, erdolchen.

still[1] (stĭl) [a/e.] **I** *a.* (↖ ~y *adv.*) **1.** still, ruhig, bewegungs-, regungs-los; ↯. — 2. still, schweigend. — 3. sanft, gedämpft, leise (Stimme, Musik). — 4. nicht schäumend (Wein, bsd. Champagner). — 5. † beständig, anhaltend. — **II** *s.* 6. Stille *f*, Ruhe *f*; in a ~ in der Stille. — **III** *v/a.* ①a. 7. stillen, beruhigen, zur Ruhe bringen, zum Schweigen bringen (auch *fig.*).

Zu ~ **1**: ~ alarm stiller Ala'rm (mündliche, nicht durch die üblichen Signale bewirkte Feuermeldung); be ~!, hold ~! sei ruhig!, schweig!; to lie (to sit, to stand) ~ still-liegen (-sitzen, -stehen); Sprichw. ~ waters run deep stille Wasser sind tief.

still[2] (stĭl) [still[1]] **I** *adv.* **1.** stets, immer, fortwährend, beständig, unausgesetzt; † ~ and anon, ~ an end beständig. — 2. (immer) noch, noch immer, noch jetzt, bis jetzt. — 3. steigernd beim *comp.* noch. — **II** *cj.* 4. doch, dennoch, jedoch, indessen, bei alledem.

still[3] (stĭl) [distil(l) u. lt. *stilla're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** † Tränen tropfen lassen. — 2. ↖

Branntwein destillieren, brennen, abziehen. — **II** *s.* 3. ⚙ Destillie″r-appara't *m*, Brenn-kolben *m*, -blase *f*.

still-birth (stĭl′l-bō″th) *s.* Totgeburt *f*.

stillborn ⑤ (stĭl′l-bōrn) *a.* totgeboren.

still-breeding † (stĭl′l-brĭ′-dĭng) *a.* sich immer weiter fortpflanzend (*SH.*).

still-closing ⑥ † (-klō″-zĭng) *a.* sich stets (wieder) schließend (*SH.*).

stiller (stĭl′l-ər) *s.* Beruhiger(in). [Blase.]

still-head ⚙ (stĭl′l-hĕd) *s.* Helm *m* der

stilliform (stĭl′l-fōrm) *a.* tropfenförmig.

Stillingfleet (stĭl′l-ĭng-flēt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

still-life ⑥ (stĭl′l-laĭf) *s.*, *paint.* Stillleben *n*.

stillness (stĭl′l-nəs) [still[1]] *s.* 1. Stille *f*, Ruhe *f* (auch *fig.*). — 2. Schweigen *n*, Schweigsamkeit *f* (auch *fig.*).

still-peering † (stĭl′l-pĭ′-nĭng) *a.* still scheinend (*SH. AU. 3,2,113*).

still-room (stĭl′l-rūm) *s.* 1. Destillatio'nsraum *m*; Hausbrennerei *f*. — 2. mit der Küche verbundener Nebenraum, wo Kaffee u. Tee bereitet, sowie die feineren Sachen aufbewahrt werden; Vorratskammer *f*. [Halt *m*.]

still-stand † (-stănd) *s.* Stillstand *m*,

stilly (stĭl′l-ĭ) *a.* und ↖ *adv.* still, ruhig.

stilt (stĭlt) [stand.] **I** *s.* 1. Stelze *f* (meist ~s *pl.* Stelzen *pl.*); on ~s auf Stelzen; *fig.* gespreizt, hochtrabend; to go (oder walk) on (oder upon) ~s auf Stelzen gehen. — 2. *orn.* Stelzenläufer *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. auf Stelzen setzen, durch künstliche Mittel erheben.

stilt-bird (stĭlt-bō″rd) *s.*, *orn.* = stilt 2.

stilted (stĭl′t-ĕd) *p.p.* u. *a.* 1. (wie) durch Stelzen erhöht. — 2. *fig.* wie auf Stelzen erhoben, gespreizt, pomphaft, hochtrabend.

stiltedness (~-nəs) *s.*, *fig.* Gespreiztheit *f*, Pomphaftigkeit *f*, hochtrabendes Wesen.

stiltify ↖ (stĭl′t-ĭ-faĭ) *v/a.* ①d. = stilt.

Stilton (stĭl′t-ən) **I** ♀ *npr.* (Drt in *Huntsh.*); ~ cheese = ~ II. — **II** *s.* T Stiltonkäse *m*; *sl.* it's not the ~ das schickt sich nicht.

stilt-walker (stĭl′lt-wā-kər) *s.* 1. Stelzenläufer(in). — 2. *orn.* Stelz-, Sumpfvogel *m*.

stimulant (stĭm′m-ĭ-lənt) [lt.] *med.* **I** *a.* reizend. — **II** *s.* Reizmittel *n* (a. *fig.*).

stimulate (~lēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. 1. *med.* (an)reizen. — 2. *fig.* anspornen, antreiben; anregen (bes. geistige Getränke).

stimulation (stĭm-ĭ-lē′-shən) [lt.] *s.* 1. *med.* Anreizung *f*, Reizung *f*. — 2. *fig.* Anspornen *n*, Spornen *n*, Antreiben *n*, Reiz *m*, Trieb *m*, Antrieb *m*; Kitzel *m*.

stimulative (stĭm′m-ĭ-lə-tĭv) **I** *a.* reizend, antreibend, anspornend. — **II** *s.* Reizmittel *n*, Antrieb *m*, Reizung *f*, Anreizung *f*, Anregung *f*. [sporner *m*.]

stimulator (~lē-tər) *s.* Anreizer *m*, An-

stimulus (stĭm′m-ĭ-ləs) [lt.] *s.* (*pl.* ~l, ~laĭ) 1. *med.* Reizmittel *n*; Reiz *m*. — 2. *fig.* Antrieb *m*, Sporn *m* (to zu). — 3. ♀ Nesselhaar *n*, Brennborste *f*.

sting (stĭng) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* stung, † stang) 1. mit einem Stachel stechen. — 2. *fig.* tief verwunden, schmerzen, kränken; that ~s me to the heart das gibt mir einen Stich durchs Herz; to ~ to the quick tief schmerzen; stung with remorse von Gewissensbissen gepeinigt. — 3. anstacheln (to, into zu); to ~ into rage zur Wut reizen. — **II** *v/n.* ③ 4. stechen, schmerzen (a. *fig.*). — **III** *s.* 5. Stachel *m* von Tieren. — 6. Stich *m*, Biß *m* gewisser Tiere (a. *fig.*); *fig.* ~ of conscience Gewissensbiß *m*. — 7. ♀ Nesselhaar *n*, Brennborste *f*. — 8. *fig.* Stich *m*, Stachel *m*, Schärfe *f*, Spitze *f*, Pointe *f*; ~ of death Stachel *m* des Todes. — 9. *fig.* Antrieb *m*, Kitzel *m*.

stinger (stĭ′ng-ər) *s.* 1. Stecher(in), Verwunder(in) (auch *fig.*). — 2. Stachel *m* von Tieren. — 3. F et. Ordentliches, et. das große Wirkung macht; scharfe Bemerkung; schmerzhafter Schlag; P frostiges Wetter. [Geiz, Filzigkeit *f*.]

stinginess (stĭ′n-dʒĭ-nəs) *s.* schmutziger

stinging (stĭ′ng-ĭng) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. stechend. — 2. *fig.* stechend, scharf, schmerzhaft (Zunge, Bemerkung). — 3. ♀ mit Nesselhaaren; ~ nettle Brennessel *f*. — **II** *s.* 4. Stechen *n*; Stich *m*, Biß *m*.

stingless (stĭng-ləs) *a.* stachellos.

sting-ray (stĭ′ng-rē), **stingtail** (~tēl) *s.*, *ichth.* Stachelrochе *m*.

stingy (stĭ′n-dʒĭ) [a/e.] *a.* □ (~ily *adv.*) geizig, knickerig; kärglich, knapp.

stink (stĭngk) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* stunk, ↖ stank) 1. stinken (of nach, vor [*dat.*]). — 2. *fig.* in üblem Geruche stehen. — **II** *s.* 3. Gestank *m*. — 4. P *sl.* Gerede *n*, Stänkerei *f*.

stinkard (stĭ′ng-kərd) *s.* 1. † Stänker *m*, gemeiner Kerl. — 2. *zo.* Stinkdachs *m*.

stinker (stĭ′ng-kər) *s.* Stinkende(r).

stinking (stĭ′ng-kĭng) *p.pr.* u. *a.* □ 1. stinkend. — 2. P schmutzig, gemein.

stinkpot (stĭ′ngk-pŏt) *s.* Stinktopf *m* (Topf mit stinkenden Stoffen); Nachttopf *m*.

stinkstone (~stōn) *s.*, *min.* Stink-stein *m*, -kalk *m*. [f an Kloaken.]

stink-trap ⚙ (~trăp) *s.* Verschlußklappe

stint (stĭnt) [a/e. : dtsch stutzen] **I** *v/a.* ①a. 1. ein-, be-schränken, mäßigen, verkürzen (in an, in [*dat.*]), knapp halten; den Verbrauch von et. einschränken. — 2. j-m eine bestimmte Arbeit zuteilen; *sl.* j-n aufs Stück arbeiten lassen. — 3. † beenden, einhalten mit; beschwichtigen. — **II** *v/n.* ①a. 4. fast † aufhören, ablassen, anhalten (to zu). — 5. sich einschränken, sparen. — 6. in der Sprache stocken (*SH. R.J. 1,3,48*). — **III** *s.* 7. Einschränkung *f*, Grenze *f*, Ziel *n*, Maß *n*. — 8. bestimmter Teil, zugewiesene Aufgabe, in gewisser Zeit zu vollendende Arbeit (~ of work). — 9. ⚒ Schicht *f*.

stinted (stĭ′n-tĕd) *p.p.* u. *a.* □ beschränkt, verkürzt, knapp (Ration, Portion).

stintedness (~-nəs) *s.* Beschränkung *f*, Eingeschränktheit *f*, Verkürzung *f*.

stinter (stĭ′n-tər) *s.* Ein-, Be-schränker(in) (auch von Sachen). [der Weise; kärglich.]

stintingly (~tĭng-lĭ) *adv.* in einschränken-

stipe ♃ ♀ (staĭp) [fr. ; * lt. *sti'pes*] *s.* Stiel *m*; Strunk *m* der Farne und Pilze.

stipend (staĭ′-pənd) [lt. *stipe'ndium*] **I** *s.* 1. Besoldung *f*, Sold *m*, Lohn *m*, Gehalt *n*. — 2. schott. Einkommen *n* der Geistlichen. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. besolden.

stipendiary (staĭ-pĕ′n-dĭ-ə-rĭ) **I** *a.* 1. besoldet, bezahlt; Miet-...; söldnerisch; ~ magistrate = ~ 3. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 2. Besoldete(r), Söldner *m*, Söldling *m*. — 3. besoldeter Polizeirichter.

stipple (stĭpl) [holl. : dtsch stippen] *v/a.* ①b. *paint.*, Stechkunst: tüpfeln, in punktierter Manier malen oder stechen.

stippler ⚙ (stĭ′p-lər) *s.*, *paint.*, Stechkunst: 1. j. der tüpfelt, j. der in Punktiermanier malt od. sticht. — 2. Punktier-pinsel *m*, -stichel *m*. [Punktier-arbeit *f*.]

stippling (stĭ′p-lĭng) *s.*, *paint.* Stechkunst:

stipulate[1] (stĭ′p-ĭ-lēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. stipulieren, festsetzen, (aus)bedingen.

stipulate[2] ♃ ♀ (stĭ′p-ĭ-lĭt) [lt.] *a.* mit Nebenblättchen versehen.

stipulation (stĭp-ĭ-lē′-shən) [fr., * lt.] *s.* 1. Stipulatio'n *f*, Festsetzung *f*, Übereinkunft *f*, bestimmte Verabredung, Versprechen *n*, Angelöbnis *n*. — 2. jur. Bedingung *f*, Klausel *f*. — ***Syn.*** siehe condition.

stipulator (stĭ′p-ĭ-lē-tər) *s.* Stipulierende(r), Festsetzende(r).

stipule ♃ ♀ (stĭ′p-jūl) [fr., *lt.] *s.* After-, Neben-blättchen *n*, Blattansatz *m*.

stir (stər) [a/e. : dtsch stören] **I** *v/a.* ①e. 1. rühren, auf-, um-rühren, Feuer (an-) schüren, stochern, rütteln. — 2. Glied bewegen, rühren, regen; F ~ your stumps! mache dich auf die Beine! — 3. aufstören, wecken; *fig.* (a. to ~ on) erregen, in Bewegung setzen; anregen, anfeuern; my blood was ~red mein Blut geriet in Wallung. — 4. ↖ Fragen aufwerfen, anregen. — 5. to ~ **about** umrühren; durchstöbern. — 6. to ~ **from** (od. out of) wecken aus. — 7. to ~ **up** auf-, um-rühren; aufrütteln; Streit od. Meuterei erregen; *fig.* auf-, er-regen, reizen, an-, auf-hetzen, aufwiegeln, herausfordern (to zu). — **II** *v/n.* ①e. 8. rühren (in in [*dat.*]). — 9. sich regen, sich rühren; sich bewegen, gehen; ↯. — 10. im Gange oder im Umlauf sein, laut werden, verlauten, zum Vorschein kommen, sich ereignen, sich zutragen, geschehen; ↯. — 11. F aufstehen, sich erheben (auch to ~ out of one's bed); auf sein; ↯. — 12. *fig.* sich bemühen; tätig sein, geschäftig sein. — 13. ↖ sich auflehnen, sich empören. — 14. to ~ **about** sich regen, sich rühren; sich umhertreiben. — 15. to ~ **out** (od. abroad) ausgehen. — **III** *s.* 16. (Sich-)Regen *n*, Regung *f*, Bewegung *f*, Rührigkeit *f*. — 17. Getümmel *n*, Lärm *m*, Auflauf *m*, Aufruhr *m*; to make a great ~ about a thing einen großen Lärm über etwas erheben. — 18. *fig.* Aufregung *f*. — 19. 🛒 Leben *n* im Handel.

Zu ~ 9: F may I never ~! so wahr ich lebe!; not a breath of air is ~ring es regt sich kein Lüftchen.

Zu ~ 10: there is no money ~ring es ist kein Geld unter den Leuten; is there no news ~ring? gibt es nichts Neues?; nothing ~ring? nichts N.?

Zu stir 11: is nobody ~ring? ist noch niemand munter?; are you ~ring? sind Sie auf(gestanden)?

stirabout (stŏ″r-ə-baŭt) *s.* 1. *fig.* rühriger Mensch. — 2. Haferbrei *m*.

Stirling ♀ (stō″r-lĭng) *npr.* (schott. Stadt u. Grfsch.; letztere auch ~shire, ~-shĭr, ~-shĭr).

stirpiculture (ʃtö͟r-pi̯-kălˌ-tſchö͟r, ~tſiu̯r) [lt.] *s.* Züchtung *f* besonderer Rassen.

stirps ♁ (ʃtö͟r-pſ) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, ʃtö͟r-pſ) 1. Stamm *m*, Geschlecht *n*, Familie *f*; jur. Stammvater *m*. — 2. ♀ Abart *f*.

stirrer (ʃtö͟r-n͟r) *s.* 1. Aufrührende(r) ꝛc. (siehe stir I u. II); *fig.* rühriger Mensch; early ~ Früh=aufſteher(in). — 2. *fig.* Anſtifter(in), Aufhetzer(in), Aufwiegler (=in) (mſt ~ up). — 3. *chm.* Rührſtab *m*.

stirring (ʃtö͟r-rinġ) I *p.pr.* u. *a.* 1. an=, auf=regend; aufweckend; belebend, begeiſternd. — 2. ſich regend, rührig, tätig, im Gange. — 3. unruhig, ſich empörend. — II *s.* 4. (meiſt ~ up) (Sich=)Regen *n*, Bewegen *n*, Rühren *n* (ſ. stir I u. II). — 5. Aufregung *f*, Aufwieg(e)lung *f*.

stirring-*pole* ⚙ (~pōl), **~-rod** ⚙ (~nŏd), **~-stick** ⚙ (~ʃtik) *s.* Rühr=holz *n*, =ſtab *m*.

stirrup (ʃti͟r-u̯p od. ʃtö͟r-u̯p) [a/e.: dtſch Stegreif] *s.* 1. Steigbügel *m*; P high up in the ~s od. up the ~s (ſehr) reich, gut daran. — 2. ⚓ Springſtropp *m*. — 3. ⚙ *mach., carp.* Klemme *f*, Zwinge *f*.

stirrup-*cup* (ʃti͟r-u̯p- od. ʃtö͟r-u̯p-kăp) *s.* Steigbügel=, Abſchieds=trunk *m*.

~foot (~fūt) *s., man.* linker Fuß.

~iron (~aī-ėr-n) *s.* Steigbügel *m*. [*m*.

~leather (~lĕdh-ėr) *s.* Steig(bügel)riemen

~strap (~ʃtrăp) *s.* Steig(bügel)riemen *m*.

stitch (ʃtiſch) [a/e.] I *s.* (*pl.* **~es**, ʃti͟t-ſchėſ) 1. Stich *m* beim Nähen, Sticken, Heften von Büchern; ɣ. — 2. Masche *f* beim Stricken, Häkeln; ɣ. — 3. Stechen *n*, Stich *m*; ~ in the side Seitenſtich *m*. — II *v/a.* ①c. 4. ſtechen, nähen, ſteppen, ſticken, heften; ɣ. — 5. durch Stiche verzieren. — 6. *agr.* furchen. — III *v/n.* ①c. 7. nähen, ſticheln.

Zu ~ 1: looped ~ = chain-stitch; running ~ Vorderſtich *m*; F he had not a dry ~ on (his body) er hatte keinen trockenen Faden am Leibe; ⚓ every ~ of canvas set! jedes Stück Segeltuch beigeſetzt!; Sprichw. a ~ in times saves nine ein kleines Mittel zu rechter Zeit ſpart viele Mühe.

Zu ~ 2: to drop a ~, to let down a ~ eine Masche fallen laſſen; to take up a ~ eine Masche aufnehmen.

Zu ~ 4: ⚙ to ~ a book ein Buch heften od. broſchieren; to ~ up zſ.=heften, =nähen, =ſtechen, anheften, zuflicken.

stitch-book ⚙ (ʃti͟rtſch-bu̇k) *s.* Buchbinderei: geheftetes Buch, Broſchüre *f*.

stitcher (ʃti͟rt-ſchėr) *s.* Nähende(r), Heftende(r), Schneider(in), Näherin *f*.

stitchery (~ſchėr-n͟e) *s., contp.* Flickerei *f*.

stitching (ʃti͟rt-ſchinġ) *s.* Näherei *f*; Stickerei *f*; Benähen *n*; Steppung *f*.

stitching-*awl* ⚙ (~ăl) *s.* Sattlerei: Heft=ahle *f*.

~needle ⚙ (~nīdl) *s.* Heft=, Stick=nadel *f*.

~paper ⚙ (~pē-pėr) *s.* Strami'npapier *n*.

~pin ⚙ (~pin) *s.* = stitching-needle.

~silk ⚙ und ❀ (~ſilk) *s.* Stickſeide *f*, Nähſeide *f*. [*m*.

stith † ob. *provc.* (ʃtidh) [m/c.] *s.* Amboß

stithy fast † (ʃti͟rdh-ė od. ʃti͟rth-ė) I *s.* (*pl.* **~ies**, ~ėſ) 1. Amboß *m*. — 2. Schmiede *f* (*SH. H. 3,2,89*). — II *v/a.* ①d. 3. auf dem Amboß ſchmieden. [ſchmoren.

stive (ʃtaīw) [stew] *v/a.* ①b. dämpfen,

stiver (ʃtaī͟r-u̯ėr) [holl.] *s.* 1. *num.* Stüber *m*, Stüver *m* (ehm. kleine holl. Silbermünze; auch Kupfermünze der holländ. Kolonien). — 2. *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*.

stoat (ʃtōt) [m/e.] *s., zo.* Hermeli'n *n*.

stoccade † (ʃtŏ-kē͟rd), **~o** † (ʃtŏ-kē͟r-dō), **stoccata** † (ʃtŏ-kē͟r-ta) [a/f., it.] *s., fenc.* ein gewiſſer Stoß mit dem Rapier.

stock[1] (ʃtŏk) [a/e.] I *s.* 1. ♀ Stock *m*, Stengel *m*, Strunk *m*. — 2. ♀ Stamm *m*; wild ~ Wildling *m*. — 3. Stumpf *m*, Stock *m*, Block *m*; *fig.* Klotz *m* (auch ſteifer, träger oder gefühlloſer Menſch). — 4. ⚙ *mech.* Stock *m* (hölzerner Teil mancher Inſtrumente); Schaft *m* eines Gewehres; Bruſtleier *f* e-s Bohrers. — 5. Geſchlecht *n*, Stamm *m*, Urſprung *m*. — 6. ♀ Levko'je *f*. — 7. ⚔ Halsbinde *f*. — 8. Quantum *n*, Vorrat *m*, Lager *n*, Beſtand *m* (~ on hand); *fig.* Schatz *m*; ɣ. — 9. *fig.* Gegenſtand *m* der Aufmerkſamkeit, Zielſcheibe *f* des Spottes (ſ. laughing-stock). — 10. *agr.* Viehſtand *m*, Vieh *n*; Inventa'r *n*. — 11. ❀ (Stamm=) Kapita'l *n*, Fonds *m* (ſpr. fą), bares Vermögen, Barſchaft *f*, Summe *f*; ɣ. — 12. ❀ Anleihekapita'l *n*; Anleihe=anteil *m*, Einlage *f*; **~s** *pl.* A'ktien *f/pl.*; Staatspapiere *n/pl.*, Effekten *pl.* — 13. **~s** *pl.*: a) ⚓ Helling *f*, Stapel *m*; b) ehm. Stock *m*, Fußblock *m* (Strafmittel). — 14. † Strumpf *m* (*SH.*). — II *a.* 15. auf Lager, immer bereit; *fig.* ſtehend, ſtändig; ɣ. — 16. Stamm=..., Zucht=... (Tiere). — III *v/a.* ①a. 17. bſd. mit Vieh verſehen, beſetzen, ausrüſten, verſorgen (with mit); ɣ. — 18. aufſpeichern, ſammeln, zurücklegen, zuſammenſcharren. — 19. Karten in ein Pack zſ.=legen; auch betrügeriſch miſchen. — 20. *fig.* bereichern (den Geiſt mit Kenntniſſen). — 21. ⚙ Gewehr mit Schaft verſehen, (an)ſchäften. — 22. ehm.: j-n für Vergehen in den Stock legen.

Zu ~ 8: ~ of books Büchervorrat *m*; ❀ ~ (of goods) on hand, ~ in trade Waren=vorrat *m*, =beſtand *m* (vgl. auch ~ 11 ɣ); *fig.* ~ of learning, ~ of knowledge Schatz *m* von Kenntniſſen, Wiſſensſchatz *m*; in ~ vorrätig, auf Lager; † ~ and block alles; ❀ to take ~ das Lager aufnehmen, Inventu'r machen.

Zu ~ 11 ❀: ~ in bank Bankkapital *n*; ~ in trade Handelskapital *n*; to be in ~ Geld haben, bei Kaſſe ſein.

Zu ~ 15: *thea.* ~ piece, ~ play Repertoire=, Kaſſen=ſtück *n*; ~ sermon ſtehende Predigt; ~ story, ~ tale ſtändige Geſchichte (die man immer erzählt).

Zu ~ 17: to ~ with inhabitants bevölkern; to ~ a farm ein Gut mit Vieh verſehen; *hunt.* well ~ed ground mit Wild gut beſetztes Revier; to ~ a pond e-n Teich mit Fiſchen verſehen.

stock[2] † (ʃtŏk) [a/f.] *s.* 1. ⚔ Stoßdegen *m*. — 2. *fenc.* = stoccade.

stock-account ❀ (ʃtŏ͟rt-ė-kaunt) *s.* Kapita'lkonto *n*; Effe'ktenrechnung *f*.

stockade (ʃtŏ-kē͟rd) [nach fr. *estacade* von stock[1]] I *s.* Stake't *n*, Einpfählung *f*; *frt.* Verpaliſadierung *f*. — II *v/a.* ①b. einpfählen, verpaliſadieren.

stock-*adventure* ❀ (ʃtŏ͟r-t-ădˌ-wė͟nˌ-t-ſchėr, ~tſiu̯r) *s.* Fo"nds=, A"ktien=ſpekulatio'n *f*.

~-adventurer ❀ (~ſchėr-n͟r, ~tſiu̯-n͟r) *s.* Fo"nds=, A"ktien=ſpekula'nt *m*.

~-blind (ʃtŏ͟r-t-blaīnd) *a.* ſtockblind.

~-book ❀ (~bu̇k) *s.* 1. Lagerbuch *n*. — 2. Stockregiſter *n*, worin die Aktien geheftet

~-box ❀ (~bŏkſ) *s.* Lagerkarton *m*. [w.

~-breeder (~brī-dėr) *s.* Viehzüchter *m*.

stockbroker ⑥ ❀ (~brō-k=ėr) *s.* Fonds=, Effe'kten=makler *m*, Makler *m* in Staatspapieren. [ſchnalle *f*.

stock-*buckle* (~bŭkl) *s.* Halsbinden=

~dove (~dŭw) *s., orn.* Holztaube *f*.

~exchange ❀ (~ėkſ-tſchēnġ) *s.* Fondsbörſe *f*, =markt *m*; Börſe *f* (**Stock E~**).

~fair (~fā͟r) *s.* Viehmarkt *m*. [in Lo.).

~farm (~fā͟rm) *s., agr.* Landgut *n* mit Viehzucht. [der Vieh züchtet.

~farmer (~fā͟r-m=ėr) *s., agr.* Landwirt *m*,

~farming (~fā͟r-minġ) *s.* Viehzucht *f*.

~feeder (~fī-d=ėr) *s., agr.* Viehmäſter *m*.

~feeding (~fī͟r-dinġ) *s., agr.* Viehmäſtung *f*, =maſt *f*.

~fish (ʃtŏ͟r-fiſch) *s.* Stockfiſch *m* (getrockneter Fiſch aus der Familie der Schellfiſche).

~gambling (ʃtŏ͟r-gă͟r-m-blinġ) *s.* Börſenſpiel *n*. [(Winter=)Levko'je *f*.

~gillyflower ♀ (ʃtŏ͟r-gi͟r-i-ſ-flau-ėr) *s.*

stock-grafting (ʃtŏ͟r-gra͟f-tinġ) *s., hort.* Pfropfen *n* in den Spalt.

stockholder ⑥ ❀ (ʃtŏ͟r-hōl-d=ėr) *s.* Aktionä'r(in), Fonds=beſitzer(in), =inhaber(in), Kapitali'ſt(in).

Stockholm ♀ (ʃtŏ͟r-hōlm) *npr.* Stockholm *n* (Hauptſtadt von Schweden).

stock-indicator ⑥ (ʃtŏ͟r-i-n-d=ė-kē-t=ėr) *s.* Börſentelegra'ph *m*.

stockinet ❀ (ʃtŏk-i-nē͟r-t, auch ʃtŏ͟r-i-nėt) [stocking] *s.* Stockine'tt *n* (Baumwollgewebe für Strümpfe ꝛc.).

stocking (ʃtŏ͟r-kinġ) [stock[1]] I *s.* Strumpf *m*; in one's ~s, in one's stocking-feet auf bloßen Strümpfen. — II *v/a.* ①a. mit Strümpfen bekleiden, j-m Strümpfe anziehen.

stockinger (~=ėr) *s.* Strumpfwirker(in).

stocking-frame ⚙ (ʃtŏ͟r-kinġ-fr=ėm) *s.* Strumpfwirkerſtuhl *m*; Strickmaſchine *f*.

stockingless (~lėſs) *a.* ohne Strümpfe.

stocking-*mender* (ʃtŏ͟r-kinġ-mĕn-d=ėr) *s.* Strumpfſtopfer(in).

~roll (~rōl) *s.* Strumpfwickel *m*.

~soles (~ſōlſ) *s/pl.*: in one's ~ auf bloßen Strümpfen. [Strumpfform.

~stretcher ⚙ (~ſtruėt-ſchėr) *s.* hölzerne

~weaver ⚙ (~wi-w=ėr) *s.* Strumpfwirker *m*. [wirker=garn *n*.

~yarn ❀ (~jā͟rn) *s.* Strick=, Strumpf=

stockish ↖ (ʃtŏ͟r-iſch) *a.* wie ein Stock; *fig.* ſteif, dumm.

stock-*jobber* ❀ (ʃtŏ͟r-dŏgöb-=ėr) *s.* Aktien=, Effe'kten=händler *m*, Agioteur *m* (Bankier, der auf eigene Rechnung ſpekuliert).

~jobbery ❀ (~dŏgöb-=ėr-r=ė), **~jobbing** ❀ (~dŏgöb-inġ) *s.* Aktienſpekulatio'n *f*, Börſenſpiel *n*, Effe'ktenhandel *m*.

~list ❀ (ʃtŏ͟r-liſt) *s.* Kurszettel *m*.

~lock ⚙ (~lŏk) Schloſſerei: I *s.* Riegel=, Einſteck=ſchloß *n*. — II *v/a.* ①a. mit Riegelſchloß verſehen.

~market ❀ (~mā͟r-k=ėt) *s.* 1. = stock-exchange. — 2. Viehmarkt *m*.

stock-*punished* (ʃtŏˣt-pănʼn-ĭʃht) *a.* (zur Strafe) in den Stock gelegt (*sh.*).

~raiser (ʃtŏˣt-rē-zᵊr) *s.* Viehzüchter *m.*

~-shears (~-ʃhĭrˢ) *s/pl.* ⚙ Schlosserei: Stockschere *f.* — 2. *hort.* Baumschere *f.*

~station Austr. (~-ʃtē-ʃhᵊn) *s.* Viehzuchtstatio'n *f*, Viehwirtschaft *f.* [still.)

~still (~-ʃtĭl) *a.* unbeweglich, mäuschen=

~tackle ⚓ (~-tăkl) *s.* Ankertauwerk *n.*

~take ❁ (~-tēk), **~taking** ❁ (ˈ~-tōʳ-kĭnɢ) *s.* Inventu'r(=aufnahme) *f.*

Stockton (ʃtŏˣt-tᵊn) *npr., id.* (Ortsn. und Prsn.). [unterſetzt.)

stock*y* (ʃtŏʳt-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) ſtämmig,)

stock-yard (ʃtŏˣt-jāʳd) *s.* Viehhof *m*; auf Märkten: Viehſtand *m.* [ſtopfen.)

stodge P ob. *provc.* (ʃtŏdʒ) *v/a.* ①b. voll=)

stodgy F (ʃtŏʳd-ᵍᵉ) [stocky] **I** *a.* 1. roh, grob, plump, ſchwer. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵍᵉˢ) 2. grober plumper Schuh. — 3. lange plumpe Zigarre.

stoic (ʃtōˣ-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *phls.* S~ ſto'iſch; S~ philosopher = ~ 3. — 2. *fig.* ſtandhaft, unempfindlich; ſittenſtreng. — **II** *s.* 3. *phls.* S~ Sto'iker *m.* — 4. *fig.* ſittenſtrenger ob. unempfindlicher Menſch.

stoical (ʃtōˣ-ᵉ-ĭkl) *a.* □ 1. *phls.* S~ ſto'=iſch. — 2. *fig.* ſtoiſch, unempfindlich.

stoicalness (~-nᵉʃ) *s.*, *fig.* ſto'iſches Weſen, Standhaftigkeit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f.*

stoicism (ʃtōˣ-ᵉ-ĭſm) [fr.] *s.* 1. *phls.* S~ Stoïzi'smus *m*, Lehre *f* der Sto'iker. — 2. *fig.* Standhaftigkeit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f.* — ***Syn.*** (2) ſ. apathy.

stoke (ʃtōk) [holl. : ndd. ſtökern] *v/a.* u. *v/n.* ①b. Feuer (an)ſchüren, ſtochern.

stoke*hold* ⚓ (ʃtōˣt-hōld), auch **~hole** ⚓ (~hōl) *s.* 1. Feuerungsraum *m.* — 2. Kohlenluke *f* auf kleinen Dampfern.

stoker ⚙ (ʃtōˣ-kᵊr) *s.* 1. Heizer *m* an Dampfmaſchinen ꝛc. — 2. mechanical ~ ſelbſtwirkende Feuerung *f.*

Stokesly (ʃtōˣkʃ-lᵉ) *npr., id.* (Prſn.; *sh.*).

stole[1] (ʃtōl) *pret.* u. *p.p.* v. steal.

stole[2] (ʃtōl) [lt., * grch.] *s.* 1. langes Gewand; Groom of the S~ Oberkammerherr *m* eines engl. Königs. — 2. *eccl.* Stola *f* (über die Schultern laufender handbreiter Streifen Tuch oder Seide, der vorn bis zum [Knie reicht).)

stolen (ʃtōln) *p.p.* v. steal.

stolid (ʃtŏˡ-ĭd) [lt.] *a.* □ töricht, dumm.

stolid*ity* (ʃtᵊ-lĭʳd-ᵉˢ-tᵉ), **~ness** (ʃtŏˡ-ĭd-nᵉʃ) *s.* Torheit *f*, Dummheit *f.*

stoma ☆ (ʃtōʳ-mᵃ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ʃtōʳ-mᵃ-tᵃ ob. ʃtōʳm-ᵃ-tᵃ) 1. *zo.* Mund *m*, Mündung *f*; Atmungsloch *n* der Inſekten. — 2. ♀ Spaltmündung *f* in der Epidermis.

stomach (ʃtăʳm-ᵃk) [grch.] **I** *s.* 1. *anat., zo.* Magen *m*; ☤. — 2. F geziert: Bauch *m*, Leib *m.* — 3. Appeti't *m*, Eßluſt *f*; ☤. — 4. *fig.* Neigung *f*, Luſt *f*, Begierde *f.* — 5. Geſinnung *f*, Mut *m*, Eifer *m.* — 6. † *fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f*, Unwille *m*, Zorn *m.* — 7. Trotz *m*, Eigenſinn *m.* — 8. † Hoffart *f*, Übermut *m.* — **II** *v/a.* ①a. 9. ſich gefallen laſſen, geduldig ertragen; to ~ an affront (ob. insult) eine Beleidigung einſtecken oder verſchmerzen. — 10. † übelnehmen, grollen über (*acc.*).

Zu stomach 1: to disorder (oder spoil, upset) one's ~ ſich den Magen verderben; F my ~ rises mir wird übel; F it still sticks in my ~ es liegt mir noch immer im Magen (auch *fig.*); P to turn a p.'s ~ j-m Erbrechen verurſachen.

Zu ~ 3: to give a ~ Appeti't m.; that goes against my ~ es widert mich an, davor ekelt mir; to have a good ~ for guten Appetit h. auf (*acc.*).

stomach-ache (ʃtăʳm-ᵃk-ēk) *s.* Magenſchmerz *m*; F geziert: Bauchweh *n.*

stomachal (ʃtăʳm-ᵃ-kᵊl) **I** *a.* 1. *anat., zo.* Magen=... — 2. *med.* magenſtärkend. **II** *s.* 3. *med.* Magenmittel *n.*

stomacher (~ᵃ-kᵊr) *s.* 1. j. der et. einſteckt, verſchmerzt ꝛc. (ſ. stomach II). — 2. Boxer-*sl.* sound ~ derber Schlag auf den Magen. — 3. (~ᵃ-tʃhᵊr) Bruſtlatz *m.*

stomachic (ʃtᵊ-măʳk-ĭk) *med.* **I** *a.* 1. Magen=...; ~ fever gaſtriſches Fieber; ~ nerves *pl.* Magennerven *m/pl.* — 2. magenſtärkend. — **II** *s.* 3. Magenmittel *n.*

stomachical (~ᵏ-kᵊl) *a.* = stomachic.

stomaching † (ʃtăʳm-ᵃ-kĭnɢ) *s.* Zorn *m.*

stomachless (~ᵃk-lᵉs) *a.* 1. magenlos. — 2. ohne Appeti't. [Magenpumpe *f.*)

stomach-*pump* (ʃtăʳm-ᵃk-pămp) *s.*, *med.*)

~qualmed ✎ (~-kwāmd), **~sick** (~-ſĭk) *a.* Übelkeit empfindend, magenkrank; abgeneigt (to *dat.*). [*m*, Wärmſtein *m.*)

~warmer (~-wāʳ-mᵊr) *s.* Magenwärmer)

~worm (~-wŏˣm) *s.*, *zo.* = roundworm; *fig.* the ~ gnaws ich habe einen Wolfshunger, mir knurrt der Magen.

stomatic ☆ (ʃtᵊ-măʳt-ĭk) [grch.] **I** *a.* c-e (♀ Spalt-)Mündung betr. — **II** *s.*, *med.* Arzenei *f* für Mundkrankheiten.

stomatitis ☆ (ʃtō-mᵊ- oder ʃtŏm-ᵊ-tāʳ-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Mund=entzündung *f.*

stone (ʃtōn) [a/e.] **I** *s.* 1. Stein *m*, Felſen *m* (auch ~). — ¥. — 2. Edelſtein *m* (mit precious ~). — 3. *med.* Stein *m*; to be troubled with the ~ Steinſchmerzen haben. — 4. das Stein=artige, das Harte. — 5. Stein *m*, Kern *m* von Früchten. — 6. Hagelkorn *n.* — 7. Denkmal *n*, Grab=, Leichen=ſtein *m.* — 8. P mit **~s** *pl.* Hoden *f/pl.* — 9. (oft ʃtᵊn) Stein *m* (Gewicht; beim Rennſport = 14 lbs; im übrigen ſ. S. XXIIA); with eight ~ nine (ēt ʃtᵊn nāĭn) in the saddle Pferd mit e-m 121 Pfund ſchweren Reiter. — 10 †: a) Steinſpiegel *m*, Spiegelglas *n* (*SH. K.L. 5,3,262*); b) Donner=ſtein *m*, =keil *m.* — **II** *a.* 11. aus Stein, ſteinern; Stein=...; Stone Age Steinzeit *f.* — **III** *v/a.* ①b. 12. ſteinigen. — 13. ⚙ mit Steinen verſehen ob. einfaſſen, ausmauern. — 14. von Steinen ſäubern; Steinfrüchte auskernen. — 15. ✎ *fig.* verſteinern, verhärten.

Zu ~ 1: broken ~s *pl.* Steinbrocken *m/pl.*, Knack *m*, Schotter *m*; ~ for building Bauſtein *m*; *fig.* to cast the first ~ at a p. den erſten Stein auf j-n werfen (nach Joh. 8,7); not to leave a ~ standing keinen Stein auf dem andern laſſen; *fig.* to leave no ~ unturned nichts (ob. kein Mittel) unverſucht laſſen; to mark with a white ~ als beſonders günſtig oder glücklich bezeichnen; *fig.* to throw ~s at a p. j-n verunglimpfen; *fig.* to walk upon the ~s das Pflaſter treten.

stone-*alum* (ʃtōʳn-ăl-ᵊm) *s.*, *min.* Stein=, Berg=alau'n *m.* [Unterlage.)

~bed ⚙ (~-bĕd) *s.* Steinbett *n*, ſteinerne)

~blind (~-blāĭnd) *a.* ſtockblind (auch *fig.*).

~bottle (~-bŏtl) *s.* Steinkrug *m*, Kruke *f.*

~bow (~-bō) *s.* ehm. Armbruſt *f*, um Steine zu werfen.

~breaker ⚙ (~-brē-kᵊr) *s.* 1. Steinklopfer *m* (Perſon). — 2. Steinbrechmaſchine *f.*

~bridge (~-brĭdʒ) *s.* ſteinerne Brücke.

~broke (~-brōk) *a.*, *sl.*, mit *co.* bank(e)rott.

~bruise *Am.* (~-brūſ) *s.* Wunde *f* von einem in den Fuß getretenen Stein.

stone*chacker* (ʃtōʳn-tʃhăk-ᵊr), **~chat** (~-tʃhăt), **~chatter** (~tʃhăt-ᵊr) *s.*, *orn.* 1. Steinſchmätzer *m.* — 2. Wieſenſchmätzer *m.*

stone-*china* ❁ (ʃtōˣn-tʃhāʳ-na) *s.* feines Steingut, Wedgwood *n.*

~coal (ʃtōʳn-kōl) *s.*, *min.* Steinkohle *f*, bſd. Anthrazi't *m.*

~colo(u)r (~-kŏl-ᵊr) *s.* Steinfarbe *f.*

~coral (~-kŏr-ᵊl) *s.*, *zo.* Steinkora'lle *f.*

stonecrop ♀ (~-krŏp) [a/e.] *s.* Mauerpfeffer *m*, Fetthenne (auch mossy ~).

stone-*curlew* (ˈ~-tōʳ-ljū) *s.*, *orn.* 1. Dickfuß *m.* — 2. Regenbrachvogel *m.*

~cutter ⚙ (ʃtōʳn-kăt-ᵊr) *s.* Stein=metz *m*, =hauer *m*; Steinſchneider *m.*

~cutting ⚙ (ˈ~-kăt-ĭnɢ) *s.* Steinhauerarbeit *f*; Steinſchneiden *n.*

~dead (ʃtōʳn-dĕd) *a.* mauſetot.

~deaf (~-dĕf) *a.* ſtocktaub.

~drain (~-drēn) *s.* aus gemauerter Abzugsgraben, Steinrinne *f.* [das Geſtein.)

~drift ⚒ (~-drĭft) *s.* Stollen *m* durch)

~emery (~-ĕm-ᵊ-rᵊ) *s.*, *min.* Steinſchmirgel *m.* [Zwerg=falke *m.*)

~falcon (~-fălkn) *s.*, *orn.* Stein= oder)

~fern ♀ (~-fᵊrn) *s.* gemeiner Milzfarn.

~flood (~-flădʒ) *s.* Steinregen *m.* [Mühle.)

~floor ⚙ (~-flōᵊ ⑨) *s.* Steinboden *m* e-r)

~fruit ♀ (~-frūt) *s.* Kern=, Stein=frucht *f.*

~hammer ⚙ (~-hăm-ᵊr) *s.* Steinhammer *m.*

~hard (~-hāʳd) *a.* ſteinhart (auch *fig.*).

Stonehaven ♆ (~-hēwn) *npr.* (ſchott. St.).

stone-*hearted* (~-hāʳ-tᵉd) *a.* hartherzig.

~hearth (~-hāʳth) *s.* gemauerter Herd.

Stonehenge (~hĕnʤ) **I** *npr., id.* (Prſn.). — **II** *s.* vorgeſchichtliches Bauwerk (Art Druidenſteine) in der Salisbury-ebene.

stone-*honey* (ʃtōʳn-hăn-ᵊ) *s.* kandierter weißer Honig. [Haus.)

~house (~-hauſ) *s.* ſteinernes ob. maſſi'ves)

~jug (~-dʒŭg) *s.* 1. = stone-bottle. — 2. P Gefängnis *n* (urſprüngl. = Newgate).

~leek ⑥ ♀ (~-lĭk) *s.* Winterzwiebel *f.*

stoneless (~lᵉſ) *a.* ſteinlos. [crinite.)

stone-*lily* (ʃtōʳn-lĭl-ᵊ) *s.*, *geol.* = en-)

~marten (~-māʳ-tᵉn) *s.*, *zo.* Stein=, Hausmarder *m.* [— 2. Maurer *m.*)

~mason ⚙ (~-mēſn) *s.* 1. Steinmetz *m.*)

~masonry ⚙ (~-mēſn-rᵊ) *s.* Mauer=arbeit *f* in Stein, Steinmauerwerk *n.*

~mortar (~-mōʳ-tᵊr) *s.* 1. ⚔ *artill.* Steinmörſer *m.* — 2. ⚙ Steinmörtel *m.*

~oil (~-ŏĭl) *s.* Stein=öl *n*, Petro'leum *n.*

~packing ⚙ (ʃtōˣn-păʳk-ĭnɢ) *s.*, *arch.*, &c. Steinpackung *f*, Packwerk *n.*

stone-*parsley* ♀ (ʃtō′n-pā′ʂ-lᵉ) *s.* Amö'mlein *n*, aromatisches Sison.
~pavement (~-pēw-mᵉnt) *s.* Steinpflaster *n*.
~pit (~-pit) *s.* Steinbruch *m*. [pech *n*.]
~pitch (~-pitsch) *s.*, *min.* Stein-, Glas-
~planing ⚙ (ʃtō″n-plē′-nin§) *a.*: ~ machine Steinhobelmaschine *f*. [curlew.]
~plover (ʃtō′n-plāw-ᵊr) *s.*, *orn.* = stone-
~quarry (~-kwŏR-ᵉ) *s.* Steinbruch *m*.
~quarrying ⚙ (ʃtō″n-kwŏ′R-ᵉ-in§) *a.*: ~ machine Steinbruchmaschine *f*. [Dache.]
~roofed (ʃtō′n-rūft) *a.* mit steinernem
~rubbish (″~-rŭ′b-ish) *s.* Steinschutt *m*.
~seed ♀ (ʃtō′n-ʂēd) *s.* Ackersteinsame *m*.
~shot (~-shŏt) *s.* 1. Steinkugel *f*. — 2. Steinwurf(weite *f*) *m*.
~shower (~-shau̯-ᵊr) *s.* Steinregen *m*.
stone's-throw ⑥ (ʃtō′nz-thRō) *s.* Steinwurf(weite *f*) *m*; *fig.* kleine Strecke.
stone-*still* (ʃtō′n-ʃtil) *a.* mäuschenstill.
~throwing (ʃtō″n-thRō′-in§) *s.* 1. Werfen *n* mit Steinen. — 2. *fig.* üble Nachrede.
Stonewall[1] (ʃtō′n-wâl) *npr.*, *id.* (Bn. des Generals der Konföderierten T. J. Jackson).
stone-wall[2] (ʃtō′n-wâl) *s.* steinerne Mauer, Brandmauer *f*. [irdene Ware.]
stoneware ⚱ (ʃtō′n-wāᵉ) *s.* Steingut *n*,
stoneway (~wē) *s.* Steinweg *m*. [werk *n*.]
stonework ⚒ (~wŏ′ᵉk) *s.* Steinmauer-
stoniness (ʃtō′-nⁱ-nᵉʂ) *s.* 1. das Steinige, steinige Beschaffenheit. — 2. *fig.* Härte *f*, Hartherzigkeit *f* (auch ~ of heart).
stonish † (ʃtō′n-ish) *v/a.* = astonish.
stony (ʃtō′-nⁱ) [stone] *v/a.* (**~ily** *adv.*) 1. steinig; Stein-...; ~ wine gegipster Wein (*DI.*). — 2. stein-artig, -hart (auch *fig.*). — 3. versteine(r)t.
stony-broke (ʃtō′-nⁱ-brōᵏ) *a.*, *sl.*, mst *co.* = stone-broke. [herzig.]
stony-hearted (ʃtō′-nⁱ-hâᵛ-tᵉd) *a.* hart-
Stony Stratford ♈ (ʃtō′nⁱ ʂtRă′t-fᵉᵈ) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).
stood (ʃtŭd) *pret.* u. *p.p.* von stand[1] u. [2].
stook *prove.* u. schott. (ʃtŭk) [: dtsch Stauche] *agr.* I *s.* Garbenhaufen *m* (12 Garben). — II *v/a.* ⑨a. Korn in Haufen setzen.
stool (ʃtūl) [a/e.] I *s.* 1. Stuhl *m* ohne Lehne, Sessel *m*, Schemel *m*, Konto'rstuhl *m* (a. office ~); ↧. — 2. Nachtstuhl *m*. (*co.* ~ of office). — 3. *med.* Stuhl(=gang) *m*. — 4. Muschel *f*, Stichblatt *n* am Degengriff. — 5. ♀ Baumstumpf *m*, der Wurzelschößlinge treibt. — 6. ~ of a plough Gestell *n* eines Pfluges. — 7. *arch.* ~ of a window Fenster=sohle *f*, =schwelle *f*. — II *v/n.* ①a. 8. ♀ Schößlinge treiben.
Zu ~ 1: schott. ~ of repentance Sündenschemel *m* in der Kirche (vgl. cutty-stool); *fig.* to fall (to the ground) between two ~s sich zwischen zwei Stühle setzen (durch gleichzeitiges Verfolgen von zwei verschiedenen Zielen beide verfehlen).
stool-ball (ʃtūl′-bâl) *s.* Stuhlball *m* (im 16. und 17. *sæ.* übliches Damenballspiel).
stool-pigeon (~-pij-ᵊn) *s.* 1. Vogelfang: LockTaube *f*. — 2. *fig.* Lockspitzel *m*.
stoop[1] (ʃtūp) [a/e. : steep[1] u. [2]] I *v/n.* ①a. 1. sich bücken, sich beugen, sich neigen; krumm gehen; to ~ forward sich nach vorn neigen; to ~ to the ground sich zur Erde bücken; don't ~! halt dich gerade! — 2. Vögel: nieder-, herab=stoßen, =schießen auf (*acc.*). — 3. (to) sich herablassen, sich erniedrigen, sich demütigen, sich wegwerfen. — 4. sich unterwerfen, nachgeben; ↖ I shall make him ~ ich will ihn schon demütigen. — II *v/a.* ①a. 5. beugen, neigen. — 6. nieder=drücken, =werfen, demütigen. — III *s.* 7. Beugen *n*, Bücken *n*, Neigen *n* des Körpers; to have a ~ eine krumme Haltung haben; to make a ~ sich neigen; to walk with a ~ gebückt gehen. — 8. Raubvögel: Herab-, Niederstoßen *n*; to make a ~ niederstoßen (at, upon auf [*acc.*]). — 9. *fig.* Herablassung *f*, Demütigung *f*.
stoop[2] (ʃtūp) [a/e.] *s.* Stübchen *n*, Humpen *m* (auch dessen Inhalt = 2 Quart).
stoop[3] *Am.* (~) [holl. : dtsch Stufe] *s.*, *arch.* unbedeckte, einige Stufen hohe breite Plattform mit Sitzen vor der Haustür holländischer Häuser; Art Freitreppe *f*.
stooper (ʃtū′-pᵊʳ) *s.* j. der oder das was sich beugt, bückt 2c., j. der den Körper nach vorn neigt (s. stoop[1] I). [gebeugt.]
stooping (ʃtū′-pin§) *p.pr.* u. *a.* □ gebückt,
stoop-shouldered (ʃtū′p-shŏl-bᵊᵈᵈ) *a.* mit krummen Schultern, gebückt.
stop[1] (ʃtŏp) [a/e.] ①e. (*p.p.* auch stopt) I *v/a.* 1. (ver)stopfen, zustopfen, zumachen, (ver)sperren; ↧. — 2. ⚙ *mech.* den Dampf abstellen, absperren, Maschinen anhalten; ⚓ ~ her! halt! — 3. auf-, an-, fest-, zurück=halten (from, † of von); ~ thief! haltet den Dieb! — 4. hemmen, (ver)hindern, steuern (*dat.*), Einhalt tun (*dat.*), ein Ende machen (*dat.*), wehren (*dat.*); to ~ a neighbour's light e-m Nachbar das Licht verbauen od. die Aussicht versperren. — 5. ein=schließen, =sperren (auch to ~ in). — 6. aufhören mit, einstellen (auch ⚉). — 7. aus-, anfüllen; Mauerlöcher zumachen, ausbessern; Zähne füllen, plombieren. — 8. Wunden (zu)heilen. — 9. Blut stillen. — 10. den Atem benehmen. — 11. ♪: a) Saite niederdrücken, greifen; b) Orgel: registrieren. — 12. ⚓ befestigen, zeisen. — 13. ↖ *gram.* interpunktieren. — 14. *hort.* beschneiden, stutzen. — 15. Boxer-*sl.*: a) Hieb parieren; b) Gegner besiegen. — 16. *phot.* to ~ **down** Linse abblenden. — 17. to ~ **up** verstopfen, (ver)sperren. — II *v/n.* 18. halten, an-, ein-, inne=halten, stillstehen, stehen bleiben; ~, coachman! halt, Kutscher! — 19. aufhören; she never ~s talking sie hört gar nicht auf zu sprechen. — 20. (meist F) (da)bleiben, sich aufhalten, Aufenthalt od. Wohnung nehmen (at a place an e-m Orte); oft mit *adv.* od. *prp.*; ↧. — 21. ⚉ s-e Zahlungen einstellen. — 22. to ~ short siehe short 11 ↧. — ***Syn.*** s. check.
Zu ~ 1: *hunt.* to ~ the earth die Eingänge eines Fuchsbaues verstopfen; *fig.* to ~ a p.'s mouth j-m den Mund stopfen, j-n befriedigen.
Zu ~ 20: to ~ abed im Bette bleiben; to ~ (away) from weg-, fern=bleiben von; to ~ for warten auf (*acc.*); to ~ for dinner (supper) zum Mittag- (Abend-)essen dableiben, mit-essen.
stop[2] (ʃtŏp) *s.* 1. Vollstopfen *n*, Ausfüllen *n*. — 2. Halt *m*, Einhalt *m*, Stillstand *m*, Ruhepunkt *m*, Pause *f* (auch *fig.*); ↧. — 3. Unterbrechung *f*, Hemmung *f*, Versperrung *f*, Sperrung *f*, Hindernis *n*. — 4. *man.* Anhalten *n*, Aufhalt *m*. — 5. Aufhören *n*, Ende *n*; ↧. — 6. ⚙ Hemmung *f*, Hemmleiste *f*, Sperrvorrichtung *f*. — 7. *gram.* Interpunktio'ns-, Satz=zeichen *n*; full ~ Punkt *m* (.); to make a full ~ einen Punkt machen; *fig.* lange einhalten; come, the full ~! sprich zu Ende! (*SH.M.V.3,1,17*). — 8. ♪: a) Klappe *f*, Venti'l *n*, Loch *n* an Blasinstrumenten; b) Zug *m*, Regi'ster *n* der Orgel; c) Griff *m* auf der Geige od. Flöte 2c. — 9. Lautlehre: Verschlußlaut *m*; glottal ~ Knacklaut *m*. — 10. F Geheimpolizi'st *m*.
Zu **stop** 2 u. 5: on the ~ im Stillstehen; to bring to a dead ~ vollständig zum Schweigen bringen; F to come to (od. make) a dead ~ plötzlich anhalten; to give (oder put) a ~ to Einhalt tun (*dat.*), ein Ende machen (*dat.*); to make a ~ einhalten, Halt machen, stillstehen; 🚂 service ~ gewöhnlicher Halt(epunkt).
stop-chain (ʃtŏ′p-tschēn) *s.* Hemmkette *f*.
stop-cock ⚙ (~-kŏk) *s.* Sperrhahn *m*.
stope ⚒ (ʃtōp) [holl. : step] I *s.* Strosse *f* (treppenförmiger Absatz beim Bergbau). — II *v/n.* ①b. Strossenbau treiben.
stopgap ⑤ (ʃtŏ′p-gâp) I *s.* das Verstopfende; *fig.* Lückenbüßer *m*, Notbehelf *m*; *sl.* Nesthäkchen *n*. — II *a.* ausfüllend; Füll-...
stop-knob ♪ (ʃtŏ′p-nŏb) *s.* Regi'stergriff *m*.
stopless ↖ (ʃtŏ′p-lᵉʂ) *a.* unaufhaltsam, nicht zu hemmen(d).
stop-order ⚉ (~-ŏ′ᵉ-bᵊᵉ) *s.* Börse: limitierter Kauf- (oder Verkauf-)Auftrag.
stoppage (ʃtŏ′p-ᵉbJ) *s.* 1. Stopfen *n*, Verstopfung *f*. — 2. Gesperrtsein *n*, Sperrung *f*, Hemmung *f*, Hindernis *n*, Einhalt *m*, Unterbrechung *f*; Stillstand *m*; Verkehrs-Stockung *f* durch das In=ea.=fahren von Wagen 2c.; ⚉ ~ of trade Handelsstockung *f*. — 3. Anhalten *n* des Wagens, Aufenthalt *m* (bis. 🚂). — 4. Abzug *m* vom Gehalt 2c. — 5. *surg.* Wieke *f* (Scharpiewalze). — 6. ⚉ ~ of payment Zahlungseinstellung *f*.
stopper (ʃtŏ′p-ᵊʳ) I *s.* 1. Stopfer(in), Verstopfende(r, s). — 2. Stöpsel *m*, Pfropfen *m*. — 3. Versperrung *f*, Hemmnis *n*; F to put a ~ on a thing einer Sache Einhalt gebieten. — 4. ⚙ *mech.* Bremsschwengel *m* am Dampfwagen. — 5. ⚓ Stopper *m* (Tau=ende). — II *v/a.* ①a. 6. zustopfen, (zu)stöpseln, zuspunden. — 7. ⚓ ein Tau (be)stoppen.
stopping (ʃtŏ′p-in§) *s.* 1. Stopfen *n*, Verstopfen *n*; Anhalten *n* 2c. (↧ stop[1]). — 2. Ausstreichen *n*; Ausfüllen *n* v. Rissen. — 3. Ausstreichmasse *f*. — 4. Plombe *f* für hohle Zähne. [(auch 🚂).]
stopping-place (~-plēʂ) *s.* Haltestelle *f*)
stopping-train 🚂 (~-trēn) *s.* gewöhnlicher Personenzug, der auf allen Stationen anhält, F Bummelzug *m*.
stopple (ʃtŏpl) [stop[1]] *s.* 1. Stöpsel *m*, Pfropf(en) *m*; ground-in ~ eingeschliffener Stöpsel. — 2. ♪ Klappe *f* an Orgelpfeifen. [schraube *f*.]
stop-screw ⚙ (ʃtŏ′p-ʂtRū) *s.* Hemm-

stopt (ʃtōpt) *p.p.* von stop[1].

stop-valve ⚙ (ʃtōᵛp-wălw) *s., mech.* Absperrventi'l *n.* [mit Sperrfeder.]

stop-watch (~wŏtſch) *s.* Sekunden-uhr *f*)

storage ❦ (ʃtōᵛ-rᵉbǧ ⑨) *s.* 1. Lagern *n*, Aufspeichern *n*. — 2. Lager-geld *n*, -miete *f*.

storax (ʃtōᵛ-răkſ ⑨) [fr., lt., * grch.] *s.* 1. *pharm.* Storax *m* (wohlriechendes Harz). — 2. ♀ Storaxbaum *m* (auch ~-tree).

store[1] (ʃtōᵛ ⑨) [a/f. *estorer*; * lt. *instaura're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (auf)häufen, aufspeichern, (ein)lagern, auf Lager bringen od. nehmen (auch to ~ up); ~d up aufgespeichert, vorrätig, auf Lager. — 2. ⚓ Schiff verproviantieren. — 3. versehen, versorgen (with, † of mit). — 4. † bevölkern (*sH.*). — **II** *v/n.* ①b. 5. ❦ auf Lager sein, lagern; to have storing auf Lager haben. — **III** *s.* 6. Vorrat *m*, Haufe(n) *m*, Menge *f* (of von); Warenvorrat *m*; ɪ. — 7. ⊤ Store *m*, Lager *n*, Magazi'n *n*, Speicher *m*. — 8. bſd. *Am.* u. Kolonien: Laden *m*, Kaufladen *m*; Laden *m* für gemiſchte Artikel (general ~). — 9. *fig.* Fülle *f*, Menge *f*, Schatz *m*; *poet.* Beſitz *m*; ~ of knowledge Fülle *f* von Kenntniſſen, Wiſſensſchatz *m*. — 10. Mundvorrat *m*, Provia'nt *m*. — 11. ✕ u. ⚓ ~s *pl.* Kriegs-, Schiffsbedürfniſſe *n/pl.* — **IV** *a.* 12. F *Am.* im Laden gekauft; ~ clothes *pl.* fertige Kleider *n/pl.*

Zu ~ 6: in ~ vorrätig, auf Lager; to be (laid up) in ~ for für j-n aufgehoben ſein, j-m vorbehalten ſein, auf j-n warten; to have in ~ vorrätig haben; to keep in ~ lagern laſſen; to set (great) ~ by a th. auf etwas (*acc.*) (großen) Wert legen.

store[2] (ʃtōᵛ ⑨) [fr.] *s.* ⊤ Store *m*, Rouleau *n*, (Roll-)Vorhang *m*. [Befund-buch *n*.]

store-book ❦ (ʃtōᵛ-bŭk ⑨) *s.* Lager-,

storehouse ⑥ (~-hăuß ⑨) *s.* Vorrats-, Lager-, Pack-haus *n*, Magazi'n *n*, Speicher *m*, Packhof *m*, Warenniederlage *f*; *fig.* Schatzkammer *f*.

storekeeper (~kī-pᵉr) *s.* 1. Lagerhalter *m*, Magazi'n-aufſeher *m*, -verwalter *m*. — 2. *Am.* Ladenbeſitzer *m*, Kaufmann *m*.

storer (ʃtōᵛ-rᵉr ⑨) *s.* Sammler(in), Aufhäufer(in); Lager-aufſeher *m*.

store-room ⑥ (ʃtōᵛ-rūm ⑨) *s.* Vorratskammer *f*; ⚓ Vorratsraum *m*, Hellegat *n*.

store-ship ⑥ ⚓ (~ſchip) *s.* Provia'nt-, Magazi'n-, Munitio'ns-ſchiff *n*.

storey (ʃtōᵛ-rᵉ ⑨) *s.* = story[2] II.

Storey's Gate ♀ (ʃtōᵛ-rᵉſ gēt ⑨) *npr.* (Örtlichkeit, Lo.).

storied[1] (ʃtōᵛ-rᵉd ⑨) [story[1]] *a.* 1. geſchichtlich, berühmt, ſagenreich. — 2. als Geſchichte erzählt. — 3. mit hiſtoriſchen Bildern geſchmückt.

storied[2] (~) [story[2]] *a., arch.* in Zſſgn: mit ... Stockwerken; four-~ vierſtöckig.

storing ❦ (ʃtōᵛ-rĭnǧ ⑨) [store[1]] **I** *s.* Lagern *n*. — **II** *a.* Lager-...; ~ place Lagerplatz *m*.

storiologist 🜲 (ʃtō-rᵉ-ŏᵛl-ᵉ-bǧĭſt ⑨) [engl.-grch.] *s.* Märchen-, Sagen-kundige(r).

stork (ʃtōᵏt) [a/e.] *s., orn.* Storch *m*.

stork's-bill ⑥ ♀ (ʃtōᵏſ-bĭl) *s.* 1. Storch-, Reiher-ſchnabel *m*. — 2. Kranichſchnabel *m*.

storm (ʃtōᵛm) [a/e.] **I** *s.* 1. Sturm *m*, Sturmwind *m* (a. ~of wind); it blows a ~ es ſtürmt. — 2. Gewitter *n*, Ungewitter *n*, Unwetter *n*, Geſtöber *n*; ~ of bullets (od. musket-shot) Kugelregen *m*; ~ of rain Platzregen *m*, Regenguß *m*. — 3. ✕ Sturm *m*, Sturmlaufen *n*; to carry (od. take) by ~ mit (od. im) Sturm nehmen. — 4. *fig.* Sturm *m*, Aufregung *f*, Aufruhr *m*; Ungeſtüm *m* u. *n*; ɪ. — **II** *v/a.* ①a. 5. ✕ (be)ſtürmen, erſtürmen (oft *fig.*); to ~ out of durch Sturm vertreiben aus, durch Ungeſtüm abbringen von. — **III** *v/n.* ①a. 6. ſtürmen; it ~s es ſtürmt; es regnet (oder hagelt ꝛc.) unter heftigem Winde. — 7. *fig.* ſtürmen, wüten (at über [*acc.*]); to ~ about the room im Zimmer umhertoben.

Zu ~ 4 *fig.*: ~ of applause Beifallsſturm *m*; ~s *pl.* of fate Schickſalsſtürme *m/pl.*; Storm and Stress Period Sturm- und Drang-perio'de *f* in der deutſchen Literatur; ~ in a tea-cup Sturm *m* im Glaſe Waſſer.

storm-*beat(en)* (ʃtōᵛᵐ-bĭt(n) *a.* ſturmgepeitſcht; *fig.* verwettert (Antlitz).

~-bell (~bĕl) *s.* Sturmglocke *f*.

~-bird (~bēᵈ) *s., orn.* = petrel. [wolke *f*.]

~-cloud (~klaūd) *s.* Sturm-, Gewitter-

~-cone ⚓ (ʃtōᵛᵐ-kōn) *s.* Kegel *m* als Sturmſigna'l (ſiehe storm-signal).

~-drum ♪ (~drŭm) *s.* Zyli'nder *m* als Sturmſigna'l (ſiehe storm-signal).

stormer (ʃtōᵛᵐ-ᵉr) *s.* 1. Stürmer(in); *fig.* hitziger Menſch. — 2. ✕ Stürmende(r) *m*.

stormful (ʃtōᵛᵐ-fūl) *a.* ſtürmiſch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* ſtürmiſches Weſen, Ungeſtüm *n*.

storminess (ʃtōᵛᵐ-mĭ-nᵉß) *s.* 1. ſtürmiſche Beſchaffenheit. — 2. *fig.* ſtürmiſches Weſen, Ungeſtüm *m* u. *n*.

storming-party ✕ (~mĭnǧ-pāᵛ-tᵉ) *s.* Sturmkolonne *f*. [*m*, Vorſtengeſtagſegel *n*.]

storm-jib ⚓ (ʃtōᵛᵐ-bǧĭb) *s.* Sturmklüver

stormless (~lᵉß) *a.* ohne Sturm oder Gewitter. [gewitter-drohend.]

storm-menacing (~-mĕⁿ-ĭ-ßĭnǧ) *a.* ſturm-,

Stormonth (ʃtōᵛᵐ-mᵉnth) *npr., id.* (Prſn.).

storm-*petrel* (ʃtōᵛᵐ-pĕt-rᵉl) *s., orn.* Sturmſchwalbe *f*. [verkündend.]

~-presaging (~-prē-ſēᵉ-bǧĭnǧ) *a.* Sturm-

~-pressed (ʃtōᵛᵐ-prēßt) *a.* ſturmbedrängt.

~-sail ⚓ (~-ſēl) *s.* Sturmſegel *n*. [wolke.]

~-scud (~-ſtkŏb) *s.* niedrig ziehende Sturm-

~-signal ⚓ (~-ßĭg-nᵉl) *s.* Sturmſigna'l *n* an Küſten (in England: Zylinder und Kegel; in den *U.S.*: Flaggen). [halten.]

~-stayed (~-ſtēd) *a.* vom Sturme aufge-

~-staysail ⚓ (~-ſtā-ſēl) *s.* Sturmfock(e) *f*.

~-track (~-trăk) *s.* Meteorologie: Sturmbahn *f*. [fenſter *n*. — 2. Art Dachfenſter.]

~-window (~-wĭⁿ-dō) *s., arch.* 1. Vor-

stormy (ʃtōᵛᵐ-mᵊ) *a.* □ (**~ily** *adv.*) 1. ſtürmiſch; Sturm-... — 2. *fig.* ſtürmiſch, unruhig. — 3. ungeſtüm, heftig, polternd.

Stornoway ♀ (ʃtōᵛᵐ-nᵉ-wē) *npr.* (ſchott. Hafenſtadt; Haupt-ort der Hebriden-inſel Lewis).

Storthing (ʃtōᵛᵗ-tĭnǧ ⑨) [dän.] *s.* Storthing *m* (norwegiſcher Reichstag).

story[1] (ʃtōᵛ-rᵉ ⑨) [ſpät-lt.; * lt. *histo'ria*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß) 1. Hiſto'rie *f*, Geſchichte *f*; geſchichtliches Drama. — 2. Erzählung *f*, Geſchichte *f*, Märchen *n*; ɪ. — 3. Geſchichte *f*, Handlung *f*, Entwick(e)lung *f* e-s Dramas ꝛc. — 4. Gerücht *n*, Sage *f*. — 5. F Lüge *f*, Finte *f*, Flunkerei *f*; ɪ. — 6. F Geſchichte *f*, Sache *f*; that's another ~ das iſt etwas anderes. — **II** *v/a.* ①d. 7. (mſt im *p.p.*) erzählen, zum Gegenſtand einer Geſchichte machen.

Zu story 2: *fig.* blind ~ Erzählung *f* ohne Pointe; nursery ~ Kindermärchen *n*; always the old ~, the same ~ over again immer die alte Leier; P they're all in one ~ that ... es iſt e-e abgekartete Sache, daß ...; the ~ goes, the ~ has it es heißt, man erzählt, es geht das Gerücht; to make a long ~ short um es kurz zu ſagen, kurz und gut.

Zu ~ 5 F: what a ~! was Sie ſagen!, warum nicht gar!, machen Sie mir nichts weis!; idle ~ies! dummes Zeug!; 'tis a ~ es iſt kein wahres Wort daran; to tell ~ies flunkern, lügen; he told you a lot of ~ies er hat Ihnen tüchtig etwas vorgelogen; make me not your ~ macht mir keine Geſchichten vor (*SH.M.M.1,4,30*).

story[2] (ʃtōᵛ-rᵉ ⑨) [a/f.; * lt. *instaura're*] **I** ↖ *v/a.* ①d. (in Stockwerken) (an-)ordnen, ſchichten. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß) *arch.* Stock *m*, Stockwerk *n*, Geſchoß *n*; first ~: a) England: erſter Stock; b) *Am.* Erdgeſchoß *n*. [Märchen-buch *n*.]

story-*book* (ʃtōᵛ-rᵉ-bŭk ⑨) s. Geſchichten-,

~-teller (~-tĕl-ᵉr) *s.* 1. (Geſchichten-, Märchen-, Anekdo'ten-)Erzähler(in). — 2. F Flunkerer(in), Lügner(in), Schwätzer(in). [2. F Schwatzen *n*, Flunkern *n*.]

~-telling (~-tĕl-ĭnǧ) *s.* 1. Erzählen *n*. —

~-writer (ʃtōᵛ-rᵉ-răĭ-tᵉr ⑨) *s.* Geſchichten-ſchreiber(in). [Stier.]

stot *provc.* u. ſchott. (ʃtŏt) [m/e.] *s.* junger

stote (ʃtōt) *s., zo.* = stoat.

Stothard (ʃtōᵛth-ᵊᵈ) *npr., id.* (Prſn.).

Stoughton (ʃtōᵛ-tᵉn) *npr.* (Prſn. u. Ortsn.).

stound[1] (ʃtaūnd) [: dtſch ſtöhnen] **I** *provc., v/n.* ①a. ſchmerzen. — **II** ſchott. *s.* ſtechender Schmerz.

stound[2] † od. *provc.* (~, auch ʃtūnd) [stun] **I** *s.* Staunen *n*, Verwunderung *f*. — **II** *v/a.* ①a. betäuben.

stoup (ʃtūp) *s.* = stoop[2]. [Flüſſe).]

Stour[1] ♀ (ʃtūᵉ) *npr.* (Name mehrerer engl.

stour[2] † od. ſchott. (ʃtaūᵉ od. ʃtūᵉ) [a/f.; * dtſch Sturm] *s.* Tumu'lt *m*; Kampf *m*.

Stourbridge ♀ (ʃtōᵛᵐ-brĭdǧ) *npr.* (engl. St.).

stout (ʃtaūt) [a/f.; * lt. *stu'ltus*: dtſch ſtolz] **I** *a.* □ 1. ſtark, ſtämmig, handfeſt, gedrungen; ~ articles *pl.* dauerhafte Waren *f/pl.* — 2. ſtark, feſt (Schiff). — 3. ſoli'd, derb, kräftig (Nahrung). — 4. *fig.* tüchtig, wacker, kühn, tapfer, ſtandhaft, mannhaft; ~ arguments *pl.* gewichtige Gründe *m/pl.* — 5. hartnäckig, trotzig. — 6. F dick, fleiſchig, beleibt. — 7. † ſtolz, hochmütig. — **II** *s.* 8. ſtarkes Porterbier.

stout-built (ʃtaūᵗ-bĭlt) *a.* ſtark gebaut.

stouth-and-routh ſchott. (ʃtaūᵗh-ᵊnd-raūᵗh) [?] *s.* Menge *f*, Überfluß *m*.

stout-hearted (ʃtaūᵗ-hāᵗ-ᵉd) *a.* herzhaft, beherzt, mutig; hartnäckig.

stout-heartedness (~-nᵉß) *s.* Herzhaftigkeit *f* ꝛc.; Tüchtigkeit *f*.

stoutish F (ʃtaūᵗ-ĭſch) *a.* etwas beleibt.

stoutness (ßtau't-n°ß) *s.* 1. Stärke *f*, Festigkeit *f*, Stämmigkeit *f*, Derbheit *f*. — 2. Tüchtigkeit *f*, Tapferkeit *f*, Kühnheit *f*. — 3. Hartnäckigkeit *f*, Trotz *m*. — 4. F Beleibtheit *f*. — 5. † Stolz *m*.

stove[1] (ßtōw) [a/e.: dtsch Stube] **I** *s.* 1. (meist eiserner) Ofen. — 2. Koch-ofen *m*, tragbare Kochmaschine (cooking-~). — 3. ⚓ Kochkasten *m*, Kochflott *n*. — 4. *hort.* Treibhaus *n*. — **II** *v/a.* ①b. 5. warm halten, wärmen, erhitzen. — 6. *hort.* in ein Treibhaus setzen.

stove[2] (ßtōw) *pret.* u. *p.p.* von stave II.

stove-*grate* (ßtō'w-gnēt) *s.* Ofenrost *m*.

~house (~-hauß) *s.*, *hort.* = stove[1] 4.

~maker (~-mē-ßk'r), **~manufacturer** (~-măn-iu̯-fă'k-tsch°-r°k'r, ~-măn-iu̯-fă'k-tsch°-r°k'r) *s.* Ofenfabrika'nt *m*.

stovepipe ⑥ (ßtō'w-pâlp) *s.* 1. Ofenrohr *n*. — 2. F (a. ~ hat) Zyli'nderhut *m*, F Angströhre *f*.

stove-plate (~-plēt) *s.* Ofenplatte *f*.

stover † ob. *prov.* (ßtō'w-w°r) [a/f.] *s.* Viehfutter *n*.

stow[1] (ßtō) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚓ Güter im Schiffsraum (ver)stauen; to ~ away wegstauen, wegpacken. — 2. (ver-)packen; wegräumen, verbergen. — 3. (hin)stecken, unterbringen. — **II** ⚓ *v/n.* 4. *sl.* to ~ away sich im Schiffsraum verbergen, um umsonst mitzufahren (vgl. stowaway).

stow[2] (ßtō) [stow[1]] *v/a.* ①a. *sl.* aufhören mit, unterlassen; ~ it! laß das!, sei ruhig!; ~ that! still davon!

stowage (ßtō'-°bG) *s.* 1. ⚓ Stauung *f*, Verstauung *f*, Packen *n*. — 2. ⚓ Stauerlohn *m*. — 3. ⚓ Stau-, Pack-raum *m*. — 4. das Gepackte, aufgestaute Güter *n/pl.* — 5. Verwahrung *f*; Verwahrsam *m*.

stowaway ⚓ (ßtō'-u̯ē) *s.*, *sl.* blinder Passagier (j. der sich an Bord e-s abfahrenden Schiffes verbirgt, um umsonst mitzufahren).

Stowe (ßtō) *npr.*, *id.* (Prsn.; ſ. Beecher).

strabism ℞ (ßtr°ē'-bi̯sm) *s.*, *med.* Schielen *n*.

strabotomy ℞ (ßtr°ă-bō'-t°-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Schiel-operatio'n *f*.

Strachan (ßtrăn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Strachy † (?ßtră'-ᵉ) Wort von zweifelhafter Form und Bedeutung (*SH.T.N.2,5,45*).

straddle (ßtrădl) [: stride] **I** *v/n.* ①b. 1. die Beine spreizen, breitbeinig gehen oder stehen; Turnerei: grätschen. — 2. *sl.*, bsd. *Am.*, *pol.* eine abwartende Stellung einnehmen (on in e-r Frage). — **II** *v/a.* ①b. 3. to ~ out die Beine (aus)spreizen, grätschen. — 4. sich rittlings setzen auf (*acc.*). — 5. *sl.*, bsd. *Am.*, *pol.* eine abwartende Stellung in einer Frage einnehmen. — **III** *s.* 6. Spreizen *n* der Beine; Rittlingssitzen *n*; Entfernung *f* der gespreizten Beine voneinander. — 7. *sl.*, bsd. *Am.*, *pol.* Schwanken *n*, abwartende Stellung. — **IV** *adv.* 8. rittlings.

straddle-legs ↖ (ßtră'dl-lēgſ) *adv.* rittlings.

straddling (ßtră'd-lĭnᵍ) *a.* sperrbeinig.

Strafford (ßtră'f-°rd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

straggle (ßtrăgl) [?] *v/n.* ①b. 1. umherstreichen, -streifen, sich entfernen (from von). — 2. *fig.* abschweifen, abweichen. — 3. zerstreut gehen, einzeln wandern. — 4. zerstreut od. einzeln liegen od. stehen. — 5. ❦ unordentlich wachsen, wuchern.

straggler (ßtrăg-l°r) *s.* 1. Umher-streicher (-in), -streifer(in); Landstreicher(in). — 2. ⚔ Nachzügler *m*, Versprengte(r) *m*. — 3. ❦ wilder Sprößling.

straggling (ßtrăg-lĭnᵍ) *a.* □ 1. umherstreifend; ⚓ über die Zeit ausbleibend; ⚔ ~ soldier Nachzügler *m*, Versprengte(r) *m*. — 2. einzeln stehend, zerstreut liegend, weitläufig (auch *fig.*).

straggling-money ⑥ ⚔ u. ⚓ (~-măn-ᵉ) *s.* Fanggeld *n* für Deserteure.

straggly F (ßtrăg-l°) *a.* = straggling 2.

straight (ßtrēt; *Hom.* strait) [a/e. : dtsch gestreckt] **I** *a.* □ 1. gerade; ↧. — 2. *fig.* recht, rechtschaffen, gerade. — 3. gerade, unmittelbar, direkt. — 4. vollständig, rückhaltlos; ~ democrat unentwegter Demokra't. — 5. geordnet, in Ordnung, to make (oder put) things (accounts, &c.) ~ Dinge (Rechnungen 2c.) ordnen, abmachen, in Ordnung bringen. — 6. *sl.* rein, unverfälscht (Whisky 2c.). — **II** *adv.* 7. gerade(zu), geradeswegs; ↧. — 8. stracks, flugs, sogleich, auf der Stelle. — **III** *s.* 9. gerader Teil; gerade Richtung oder Strecke *f* e-s Flusses 2c.; F to be (to go) out of the ~ krumm sein (werden). — **IV** ↖ *v/a.* ①a. 10. gerade machen od. legen.

Zu ~ 1: *typ.* ~ accent Längezeichen *n* (z.B. ā); as ~ as a yard (as an arrow od. die) kerzengerade; it is as ~ as you can go es ist immer geradeaus; to go ~ again sich aufrichten; ⚓ to make a ~ course geradeswegs steuern; F ~ face ernstes Gesicht; ~ line gerade Linie.

Zu ~ 7: P I gave it him ~ ich habe es ihm geradeheraus gesagt; F ~ in the face offen ins Gesicht; ~ away geradeheraus; go ~ on! gehen Sie geradeaus!; ~ out gerade-aus, geradezu.

straightaway (ßtrē't-°-u̯ē) *a.* gerade, ohne Wendung, ohne Krümmung.

straight-edge (ßtrē't-ĕdᵍ) *s.* Linea'l *n*; ⚙ Richtscheit *n*, Streichholz *n*.

straighten (ßtrē'tn; *Hom.* straiten) ①a. **I** *v/a.* 1. gerade machen; ⚙ richten; *fig.* to ~ one's face eine ernste Miene annehmen. — 2. F in Ordnung bringen, aufräumen. — 3. to ~ oneself sich (ſt)recken, sich aufrichten. — **II** *v/n.* 4. gerade werden.

straightener (ßtrē'tn-°r) *s.* 1. Geradehalter(in). — 2. Ordner(in).

straightforward (ßtrē'tf-ō°r-w°rd) **I** *adv.* 1. gerade-aus. — **II** *a.* □ 2. gerade. — 3. *fig.* geradsinnig, ehrlich, redlich.

straightforwardness (~-n°ß) *s.* gerade Richtung; *fig.* Geradheit *f*, Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*.

straightforwards (~w°rdſ) *adv.* = [straightforward 1.]

straight-lined (ßtrē't-lāĭnd) *a.* geradlinig.

straightness (ßtrē'tn-°ß) *s.* Geradheit *f*.

straight-out (ßtrē'tf-aut) *a.* rückhaltlos, vollständig, unentwegt (Parteimann).

straight-pight † (~-pāĭt) *a.* schlank (*SH.*).

straightway (ßtrē't-u̯ē), † **~s** (~u̯ēſ) *adv.* geradeswegs, stracks, flugs.

strain[1] (ßtrēn) [a/f.; fr. *étreindre*; * lt. *stri'ngere*] **I** *v/a.* ①a. 1. straff spannen oder anziehen, ausspannen, ausdehnen, strecken; ↧. — 2. *fig.* anstrengen, anspannen; ↧. — 3. drängen mit, dringen auf (*acc.*), eifrig betreiben. — 4. *med.* verrenken, verstauchen. — 5. zſ.-ziehen, schnüren; umarmen, drücken, pressen (to one's heart ans Herz). — 6. durchpressen, -seihen, filtrieren, durchschlagen; ↧. — 7. (er)zwingen, (hervor)treiben. — 8. übertreiben, hochspannen, etwas zu weit ausdehnen; Worten 2c. einen gezwungenen Sinn geben. — 9. ↖ to ~ courtesy Umstände (ob. Komplime'nte) machen. — **II** *v/n.* ①a. 10. sich anstrengen, sich bestreben, sich bemühen; you ~ too far Sie gehen in dieser Sache zu weit. — 11. sich abarbeiten, sich würgen (beim Erbrechen). — 12. sickern, rinnen. — 13. to ~ after streben oder haschen nach (Effekt 2c.); † to ~ at streben nach (*SH.T.C.3,3,112*); to ~ up(ward) sich hinauf-arbeiten (to zu). — **III** *s.* 14. heftige Anstrengung, Spannung *f*, Kraft-aufwand *m*. — 15. *med.* Verrenkung *f*, Verstauchung *f*, Beschädigung *f*. — 16. *fig.* gezwungene Auslegung, Verdrehung *f*; ~ upon the text Verdrehung *f* des Textes; ~ of law Rechtsverdrehung *f*. — 17. Ton *m*, Akko'rd *m*, Gesang *m*, Lied *n*, Weise *f*; ↧. — 18. *fig.* Art *f* und Weise *f*. — 19. *mech.*, *phys.* Spannung *f*, Kraft *f*, Zug *m*; Form-änderung *f*. — Vgl. ~[2].

Zu strain 1 u. 2: to ~ every nerve alles aufbieten, sich aufs äußerste bemühen; to ~ one's eyes s-e Augen anstrengen; to ~ a point sich anstrengen, ein übriges tun, zu weit gehen, s-n Auftrag überschreiten; you ~ the strings too high Sie spannen die Saiten zu hoch; she ~ed her voice sie erhob ihre Stimme, sie strengte ihre Stimme an.

Zu ~ 6: *bibl.* (Matth. 23, 24) to ~ out (+'+ at) the gnat, and swallow the camel Mücken seihen und Kamele verschlucken (d. h. es mit Kleinigkeiten genau nehmen, aber bei wichtigen Dingen leichtfertig zu Werke gehen).

Zu ~ 17: *fig.* to be upon the high ~ im hohen Tone reden, auf hohem Pferde sitzen; to take too high a ~ einen zu hohen Ton anschlagen; lofty ~ vornehmer oder hochfahrender Ton.

strain[2] (ßtrēn) [m/e.] *s.* 1. Abstammung *f*, Geschlecht *n*, Rasse *f*; Spiel-art *f* bei Tieren; to cross the ~ den Stamm kreuzen. — 2. Charakterzug *m*, Eigentümlichkeit *f*, erbliche Anlage. — 3. Art *f*, Gattung *f*. — 4. Zug *m*, Spur *f*; Regung *f*.

strained[1] (ßtrēnd) *p.p.* u. *a.* gespannt, gezwungen (Pathos 2c.); übertrieben; ~ interpretation gezwungene Auslegung; ~ relations *pl.* gespannte Beziehungen *f/pl.*

strained[2] (~) *a.* von e-r Spiel-art (Tiere).

strainer (ßtrē'-n°r) *s.* 1. Spannende(r, s), Anstrengende(r, s). — 2. ⚙ Seiher *m*, Seihtuch *n*, Durchschlag *m*, Filtriertrichter *m*.

straining (ßtrē'-nĭng) *s.* 1. Anstrengung *f*, Anspannung *f* 2c. (ſ. strain[1] I u. II). — 2. ⚙ Sitzriemen *m*, Wolf *m* am Sattel.

straining-bag (ßtrē'-nĭng-bᵃg) *s.* Seihsack *m*, Spitzbeutel *m*.

straining-beam ⚙ (ßtrē'-nĭng-bi̯m) *s.*, *carp.* Spannriegel *m*, Spannbalken *m*, Zange *f*.

straining-piece ⚙ (ʃtrēᵉ-nɪŋ-pɪß) *s.* = straining-beam.

strait (ʃtrēt; *Hom.* straight) [a/f.; fr. *étroit*; * lt. *stri'ct-us*] **I** *a.* □ **1.** eng, knapp, schmal. — **2.** straff, eng. — **3.** streng, genau. — **4.** † geizig. — **5.** † schwierig. — **II** † *adv.* **6.** eng, knapp; streng. — **III** *s.* **7.** Enge *f*, Engpaß *m*. — **8.** ♆ (meist ~s *pl.*) Meerenge *f*, Straße *f*; Straits Settlements *pl.* engl. Kolonie in Hinterindien. — **9.** ↖ Landenge *f*. — **10.** (oft ~s *pl.*) *fig.* Klemme *f*, Verlegenheit *f*, Not *f*; to be in great ~s in großer Not od. Verlegenheit sein; to drive a p. to (od. into) ~s j-n in die Enge treiben. — **III** † *v/a.* **11.** = straiten.

straiten (ʃtrētn; *Hom.* straighten) *v/a.* ①a. **1.** eng machen, be-, ein-, verengen. — **2.** *fig.* beengen, beschränken, in Verlegenheit setzen, in Not bringen; to be ~ed for money in Geldverlegenheit sein; ↖ to be ~ed for a reply um eine Antwort verlegen sein; to be ~ed in one's (od. to be in ~ed) circumstances in beschränkten Verhältnissen leben. [herzig.]

strait-hearted (ʃtrēᵉt-hāᵛt-tᵉd) *a.*, *fig.* eng-

strait-jacket (~-bǫ̈ät-ᵉt) *s.* Zwangsjacke *f*.

strait-laced (~-lēßt) *a.* **1.** eng geschnürt. — **2.** *fig.* steif, gezwungen; engherzig, kleinlich; sittenstreng, keusch; we are not so ~ wir nehmen es nicht so genau.

straitness (~nᵉß) *s.* **1.** Enge *f*, Beschränktheit *f*. — **2.** *fig.* Kleinlichkeit *f*, Peinlichkeit *f*, Strenge *f*. — **3.** Verlegenheit *f*, Not *f*, Mangel *m* (of an [*dat.*]). — **4.** Schwierigkeit *f*.

strait-waistcoat (ʃtrēᵒt-wēᵉßt-kōt, F ʃtrāᵉt-wēß-tᵉᵉt) *s.* Zwangsjacke *f*.

strake[1] (ʃtrēt) [streak] *s.* **1.** ⚓ Gang *m*, Plankengang *m*. — **2.** ⚙ Wagenbau: Radschiene *f*.

strake[2] † (~) *pret.* von strike[1] u. [2].

stram F und *prov.* (ʃträm) [dän.: dtsch stramm] *v/n.* ①e. die Beine von sich strecken; lange Schritte nehmen.

stramash *prov.* u. schott. (ʃtrᴬ-mäᵉʃ, *WB.* a. ʃträᵉm-ᴵʃ) [it.] *v/a.* ①c. (zer)schlagen.

stramineous (ʃtrᴬ-mɪᵉn-ᴵᴱß) [lt.] *a.* **1.** strohern; Stroh-... — **2.** strohfarben.

stramonium ♆ (ʃtrᴬ-mōᵉ-nᵉᴵᴱm), **~y** ♆ (ʃträᵉm-ᵉ-nᵉ) [neu-lt.] *s.* Stechapfel *m*.

Strand[1] ♆ (ʃtränd) *npr.*: the ~ große feine Straße im Westen Londons, paralle'l der Themse.

strand[2] (ʃtränd) [a/e.] **I** *s.* Strand *m*, (Meer-, See-) Ufer *n* († auch eines Landsees oder großen Stromes; ***Syn.*** s. coast). — **II** *v/a.* ①a. auf den Strand setzen oder treiben, stranden lassen (oft *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. stranden; ~ed goods *pl.*, ~ed property Strandgüter *n/pl.*, Strandgut *n*.

strand[3] (ʃtränd) [holl.: dtsch Strähne] **I** *s.* **1.** ⚓ u. ⚙ Seilerei: Ducht *f*, Litze *f* e-s Taues; Kardeel *n*. — **2.** Strähne *f* e-r Haarflechte 2c. — **3.** Faden *m*, Faser *f*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** ⚓ die Ducht(en) e-s Taues brechen.

Strange[1] (ʃtrēnd͡ʒ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

strange[2] (ʃtrēnd͡ʒ) [a/f.; fr. *étrange*; * lt. *extra'neus*] **I** *a.* □ **1.** fremd, neu, unbekannt; unerhört, ungewöhnlich, außerordentlich. — **2.** fremdartig, seltsam, sonderbar, wunderlich, befremdlich, auffallend; ~! (a. ~ to say!) sonderbar!, seltsam!; † to make (it) ~ überrascht (od. erstaunt) tun. — **3.** fast † fremd, ausländisch. — **4.** fremd, andern gehörend; *bibl.* ~ woman Freudenmädchen *n*. — **5.** zurückhaltend, kühl, entfremdet. — **6.** (to) unbewandert in (*dat.*), unbekannt mit. — **7.** † kalt(sinnig). — **II** *adv.* **8.** seltsam, sonderbar. — ***Syn.*** s. extraneous und marvellous.

strange-*achieved* (ʃtrēᵉnd͡ʒ-ᴵᴱtʃīᵛd-wᵉᵉd) *a.* für andere erworben (*SH.H.IV,b,4,5,72*).

~-disposed (~-dɪß-pōᵉzd) *a.* seltsam geartet (*SH.*). [sehend.]

~-looking (~-lüᵉᴵ-ɪŋ) *a.* sonderbar aus-

strangeness (ʃtrēᵉnd͡ʒ-nᵉß) *s.* **1.** Neuheit *f*, Seltsamkeit *f*, Sonderbarkeit *f*. — **2.** fast † Fremdheit *f*, das Fremde, das Ausländische. — **3.** Zurückhaltung *f*.

stranger (ʃtrēᵉn-d͡ʒᵉʳ) [a/f.; fr. *étranger*] **I** *s.* **1.** Fremde(r), Ausländer(in), Fremdling *m*; ☤. — **2.** (to) Unbekannte(r); ☤. — **3.** *fig.* (to) Neuling *m*, Unerfahrene(r); ☤. — **4.** Gast *m*; ~s' room Gastzimmer *n* in Wirtshäusern. — **5.** jur. Unbeteiligte(r). — **6.** F Dieb *m* am Licht (Anzeichen für Besuch). — **II** *a.* **7.** fremd; unbekannt. — **III** † *v/a.* **8.** entfremden (*SH.K.L.1,1,207*).

Zu ~ 1: to make a ~ of a p. j-n als Fremden behandeln, viele Umstände mit j-m machen; to make no ~ of a p. j-n als Familienmitglied behandeln; to make oneself a ~ zu viel Komplimente machen; you are a ~ here: a) Sie sind hier fremd, Sie sind noch neu hier; b) Sie machen sich hier selten.

Zu ~ 2: I am not quite a ~ to him ich bin ihm nicht ganz unbekannt; to be a ~ to fremd sein (*dat.*), unbekannt sein mit, nichts verstehen von.

Zu ~ 3: I am a ~ to this business ich bin ein Neuling in diesem Geschäft, ich verstehe nichts von diesem Geschäft.

strangle (ʃträŋgl) [a/f.; fr. *étrangler*; * lt. *strangula're*] **I** *v/a.* ①b. **1.** strangulieren, erdrosseln, erwürgen. — **2.** *fig.* unterdrücken, ersticken; *parl.* to ~ a bill eine Gesetzesvorlage (in der 1. oder 2. Lesung) zu Fall bringen. — **3.** † ertränken. — **II** *s.* **4.** *vet.* ~s *pl.* Druse *f* (Pferdekrankheit).

strangler (ʃträŋᵍl-gl͡ᵉʳ) *s.* Erdrößler(in), Erwürger(in); *fig.* Unterdrücker(in).

strangulate (ʃträᴿŋᵍ-ᴵᵁlēt) *v/a.* ①b. **1.** erwürgen. — **2.** *surg.* Darm 2c. einschnüren.

strangulated (~lē-tᵉd) *p.p.* und *a.* ♀, *ent.*, *surg.* eingeschnürt, eingeklemmt (Bruch 2c.).

strangulation (ʃträŋᵍ-gᴵᵁ-lē-ʃᵒᵍn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Erwürgung *f*, Erdrosselung *f*. — **2.** *surg.* Einschnürung *f*, Einklemmung *f* e-s Bruches 2c. [*med.* Harnzwang *m*.]

strangury ⚕ (ʃträᴿŋᵍ-gᴵᵁ-rᵉ) [grch.] *s.*,

Stranraer ♆ (ʃtrᴬn-rāᵛʳ, ~räᵛʳ) *npr.*, *id.* (schott. Stadt).

strap (ʃträp) [a/e.: dtsch Strippe] **I** *s.* **1.** Riemen *m*, Lederstreifen *m*, Gurt *m*, Steg *m* an Hosen. — **2.** = strop 1. — **3.** ⚙ *mach.* Treibriemen *m*. — **4.** ⚔ Achsel-schnur *f*, -klappe *f*. — **5.** ⚙ Band *n*; Bügel *m*. — **II** *v/a.* ①e. **6.** (a. to ~ up, to ~ down) mit einem Riemen befestigen, binden od. schnüren, festschnallen, umschnüren; ⚓ (be)stroppen. — **7.** = strop 3. — **8.** F mit einem Riemen züchtigen. — **9.** schott. aufhängen.

strappado ⚔ (ʃtrᴬ-pōᵉ-dō) [fr. *estrapade*] *s.* (*pl.* **~es**, ~dōz) ehm. Wippe *f* (Strafe, wobei der Delinque'nt an e-m Tau abwechselnd hochgezogen und heruntergeschnellt wurde).

strapper (ʃträᵉp-ᵉʳ) *s.* **1.** j. der mit Riemen zu tun hat; Anschirrer *m*. — **2.** F dicke, stämmige oder vierschrötige Person, *fig.* Dragoner *m*, Mannweib *n*.

strapping (~ɪŋ) *p.pr.* und *a.* stämmig, robu'st; ~ lass stämmiges Frauenzimmer.

strap-*shaped* ♀ (ʃträᵉp-ʃēpt) *a.* band-, zungenförmig. [scheibe *f*.]

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* Riemen-

~-worm (~-wōᵛm) *s.*, *zo.* Riemenwurm *m*.

Strasburg ♆ (ʃträᵉß-bōᵉg) *npr.* Straßburg *n*.

strass ⊤ ⚉ (ʃträß) [Erfinder Joseph Strasser] *s.* Straß *m*, Glaspaste *f* (= paste 4).

strata ⛰ (ʃtrēᵉ-ta) *s/pl.* von stratum.

stratagem (ʃträᵉt-ᴵᴱ-bǫ̈m) [fr., * grch.] *s.* **1.** ⚓ Kriegs-list *f*, -plan *m*. — **2.** List *f*, Kunstgriff *m*, Streich *m*. — **3.** † schreckliche Tat, Furchtbarkeit *f* (*SH.*).

strategetic(al □) ⚔ (ʃträt-ᴵᴱ-bǫ̈ᵉ-tᴵᴱk, ~-tᴵᴱl) *a.* strate'gisch. [strategy.]

strategetics (~ɪkß) *s.*, *pl.* (*a. sg.*) =

strategic(al □) ⚔ (ʃträᵉᴵᴱ-tōᵉ-bǫ̈-ɪk, ~ᴵᴱ-kᴵᴱl) *a.* strate'gisch. [*m*, Strate'giker *m*.]

strategist ⚔ (ʃträᵉᵉ-ᴵᴱ-bǫ̈ɪßt) *s.* Strate'g(e)

strategy (ʃträᵉᵉ-ᴵᴱ-bǫ̈ᵉ) [fr., * grch.] *s.* **1.** ⚔ Strategie' *f*, Kriegs-, Feldherrn-kunst *f*. — **2.** List *f*, Ränke *pl.*

Stratford ♆ (ʃträᵉᵉ-fᵉᵉᵉd) *npr.* Ortsname, bsd.: a) Vorstadt v. Lo.; b) f. Avon.

strath schott. (ʃträth) [gälisch] *s.* Talgrund *m* (bsd. ♆ **S~** in schott. Eigennamen).

Strathmore ♆ (ʃträth-mōᵉᵉ ⑨) *npr.* (schott. Ebene). [in Schottland).]

Strath Spey ♆ (ʃträth ʃpēᵉ) *npr.* (Flußtal

strathspey (*WB.* ʃträᵉ-th-ʃpē, *CT.D.* ʃträth-ʃpēᵉ) *s.* Art schottischer Tanz.

stratification ⛰ (ʃträt-ᴵᴱ-fᴵᴱ-kē-ʃᵒᵍn) [fr.] *s.*, bsd. *geol.* Schichtung *f*, Lagerung *f*.

stratified ⛰ (ʃträᵉᵉ-ᴵᴱ-faīd) *a.* geschichtet, schichtenförmig; flöz-artig. [schichten]

stratify ⛰ (~faī) [fr., * lt.] *v/a.* ①d.

Strato (ʃträᵉᵉ-tō) *npr.*, *id.* (Prsn., *SH.*).

stratum ⛰ (ʃträᵉᵉ-tᴵᴱm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta), *geol.* Schicht *f*, Gebirgsablagerung *f*.

stratus ⛰ (ʃträᵉᵉ-tᴵᴱß), *pl.* **~i** (~taī) [lt.] *s.* Meteorologie: Schichtwolke *f*.

straw[1] (ʃträ) [a/e.] **I** *s.* **1.** Strohhalm *m*, Halm *m*; ☤. — **2.** *coll.* (ohne *pl.*) Stroh *n*; ☤. — **3.** *fig.* et. Kleines, et. Wertloses, Kleinigkeit *f*; ☤. — **4.** F lange Tonpfeife. — **II** *a.* **5.** aus Stroh gemacht; Stroh-... — **6.** wertlos, ohne Wert; vorgeblich, leer, falsch. — **III** *v/a.* ①a. **7.** mit Stroh versehen od. binden; to ~ a bed ein Bett mit Stroh versehen, einen Strohsack füllen.

Zu ~ 1: his eyes draw ~s der Sandmann kommt bei ihm, er kann vor Müdigkeit die Augen nicht mehr offen halten; Sprichw. a drowning man will catch at a ~ der Ertrinkende greift nach einem Strohhalm.

Zu ~ 2: to be (oder lie) in (auch on) the ~ auf der Streu liegen (Tier); P in

den Wochen liegen (Frau); P lady in the ~ Wöchnerin *f*; P to be quite out of one's ~ ganz irre sn; man of ~ Strohmann *m* (auch *fig.*); chopped ~ Häcksel *m*.

Zu straw 3 *fig.*: it is not worth a ~ es ist keinen Pfifferling wert; I do not care a ~ for it ich frage nichts danach; to split ~s sich mit unnützen Dingen beschäftigen, um Kleinigkeiten streiten.

straw[2] † *ob. provc.* (ʃtrå) *v/a.* ①a. = strew.

straw-barn (ʃtrå'-bâ^{r}n) *s.* Strohschober *m.*

straw-bed ⑥ (~-bĕd) *s.* Stroh-bett *n*, -sack *m*.

strawberry ♀ (ʃtrå'-bĕr-^{i}) [a/e.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) Erdbeere *f*; Chili ~ Riesenerdbeere *f*; pine ~ Ananaserdbeere *f*.

strawberry-*jam* (ʃtrå'-bĕr-^{i}-bǰăm) *s.* Erdbeergelee *n*.

~-leaf (~-lif) *s.* Erdbeerblatt *n*; *fig.* Abzeichen der Herzogswürde; to work (*ob.* try) for the ~ nach der Herzogswürde streben.

~-plant ♀ (~-plant, ~-plânt) *s.* Erdbeerstaude).

~-tree ♀ (~-trî) *s.* Erdbeerbaum *m*. [*f.*]

straw-bid F (ʃtrå'-bĭd) **I** ⑥ *s.* Scheingebot *n* bei Submissionen ꝛc., das der Bietende (straw-bidder) nicht erfüllen kann *ob.* will. — **II** *v/n.* ③ (bid) ein Scheingebot m.

strawboard (~bō^{r}d ⑨) *s.* Strohpappe *f*.

straw-*bonnet* ⑥ (ʃtrå'-bŏn-^{i}t) *s.* Damen-Strohhut *m*.

~-bottomed (~-bŏt-^{i}md) *a.* mit Strohsitz.

~-built (ʃtrå'-bĭlt) *a.* aus Stroh erbaut.

~-chopper (~-tʃŏp-^{e}r) *s.*, *agr.* 1. Stroh-, Häckerling-schneider *m*. — 2. Häckerlingslade *f*, Häckselmaschine *f*.

~-colo(u)r (~-kŏl-^{e}r) **I** *s.* Strohfarbe *f*. — **II** *a.* strohfarben.

~-colo(u)red (~-kŏl-^{e}rd) *a.* strohfarben.

~-cutter (~-kŭt-^{e}r) *s.*, *agr.* = straw-chopper.

~-embowelled ✎ (~-^{i}m-bâu-^{i}ld) *a.* mit Stroh ausgestopft (Puppe; *DI.*). [*f/pl.*]

~-goods ⑥ (~-gŭd) *s/pl.* Strohwaren)

~-hat ⑥ (~-hăt) *s.* Herren-Strohhut *m*.

~-mat(ting) ⑥ (ʃtrå'-măt, '~-mă'-t-ĭn⑧) *s.* Strohmatte *f*. [*m* als Bett-unterlage.)

~-mattress ⑥ (ʃtrå'-măt-u^{r}ß) *s.* Strohsack)

~-paper ⑥ (~-pē-p^{e}r) *s.* Strohpapier *n*.

~-plait ⑥ ❁ (~-plēt, ~-plăt) *s.* Strohgeflecht *n* zu Hüten.

~-plaiter ❁ (~-plē-^{i}^{e}r) *s.* Strohflechter(in), Verfertiger(in) von Strohmatten.

~-roofed (~-rūft) *a.* mit Strohdach.

~-rope ⑥ (~-rōp) *s.* Strohseil *n*.

~-stuff ❁ (~-ʃtŭf) *s.* Papierfabr. Stoffstoff *m*, -zeug *n*. [oder gepolstert.)

~-stuffed (~-ʃtŭft) *a.* mit Stroh gestopft)

~-thatched (~-*th*ătʃt) *a.* mit Stroh gedeckt.

~-wisp ⑥ (~-wĭsp) *s.* Strohwisch *m*.

~-wisped (~-wĭspt) *a.* mit einem Strohband umwunden (Hut).

~-worker (~-wō^{r}-k^{e}r) *s.* Strohflechter(in).

strawy (ʃtrå'-^{i}) *a.* strohern, stroh-artig.

straw-yard (ʃtrå'-jâ^{r}d) *s.* 1. *agr.* Strohhof *m*. — 2. *sl.* Asyl *n* für Obdachlose.

stray (ʃtrē) [a/f.] **I** *v/n.* ①a. 1. irren, irre- oder fehl-gehen, sich verirren, sich verlaufen. — 2. *fig.* (ab)irren; umherirren, -schlendern. — 3. Flüsse: sich winden. — 4. abschweifen, abweichen (from von; a. *fig.*). — **II** † *v/a.* ①a. 5. in die Irre führen (*SH.Co.5,1,51*). — **III** *a.* 6. irre, verirrt, verlaufen, zufällig; ↯. — **IV** *s.* 7. verirrtes Tier. — 8. Irregehende(r); Umherstreicher(in); † *coll.* die Versprengten *pl.* (*SH.H.IV,b, 4,2,120*). — 9. ✎ Verirren *n*; to make a ~ sich abwenden (from von).

Zu stray 6: ~ customer zufälliger *ob.* gelegentlicher Kunde, Laufkunde *m*; ~ passenger Irrfahrer *m*; ~ pigeon verirrte *ob.* fremde Taube; ~ question zufällige Frage; ~ sheep verirrtes Schaf (auch *fig.*, *rel.*); ~ thoughts *pl.* Gedankenspäne *m/pl.*

strayed (ʃtrēd) *p.p.* und *a.* verirrt, irregehend. [(-in).)

strayer (ʃtrē'-^{e}r) *s.* Irrende(r); Wanderer)

streak (ʃtrīk) [a/e.] **I** *s.* 1. Strich *m*, Streif(en) *m*. — 2. *min.* Strich *m*. — 3. *fig.* Anflug *m*, Anwandlung *f*; Ader *f*. — 4. ⚓ = strake[1] 1. — **II** *v/a.* ①a. 5. streifen, streifig machen, ädern; stricheln. — 6. † bestreichen (*SH.M.D.2,1,257*). — **III** *provc.* u. *Am.*, *v/n.* ①a. 7. (a. to ~ it) schnell (davon)laufen; P ausreißen.

streaked (ʃtrīkt) *a.* 1. streifig, gestreift, geädert; durchwachsen (Speck). — 2. F *Am.* beunruhigt.

streakiness (ʃtrī'-^{i}-k^{i}-n^{e}ß) *s.* Gestreiftheit *f*.

streak-stitch (ʃtrī'-^{i}-ʃtĭtʃ) *s.* Sticker-ei: Stich, durch den eine Stelle offen gelassen wird.

streaky (ʃtrī'-^{i}) *a.*, *sl.* = streaked.

stream (ʃtrīm) [a/e.] **I** *s.* 1. Wasserlauf *m*, Strom *m*; (kleiner) Fluß; Rinnsal *n*, Bach *m*; ↯. — 2. *fig.* Strom *m*, Strahl *m*, Menge *f*; ↯. — 3. *fig.* Lauf *m*, Gang *m* der Ereignisse ꝛc.; Richtung *f*, Streben *n*. — 4. Strom *m*, Strömung *f* im Fluß, im Meere ꝛc.; ↯. — **II** *v/n.* ①a. 5. (dahin-)strömen, (-)fließen, (-)rinnen, (-)schießen (from aus); strahlen (Licht). — 6. überfließen, triefen (with von); his eyes ~ed with tears seine Augen schwammen in Tränen. — 7. fliegen, flattern (Fahne, Haar). — 8. dahinfliegen (Meteor ꝛc.; a. *fig.*). — **III** *v/a.* ①a. 9. strömen (lassen); to ~ forth ausströmen. — 10. Fahnen ꝛc. entrollen, entfalten. — 11. ⚓ to ~ the buoy die Boje über Bord werfen. — 12. ⚒ waschen.

Zu ~ 1 u. 4: mountain ~ Bergquell *m*; tributary ~ Neben-, Zu-fluß *m*; ~ of lava Lavastrom *m*; *fig.* to row against the ~ gegen den Strom schwimmen; down ~ strom-abwärts; up ~ strom-aufwärts; to float (*ob.* go) with the ~ mit dem Strome schwimmen.

Zu ~ 2: ~ of air Luftstrom *m*; ~ of light Lichtstrom *m*; ~ of words Strom *m* von Worten, Wortschwall *m*.

stream-anchor ⚓ (ʃtrī'-m-ăŋ-k^{e}r) *s.* Stromanker *m*. [ankertau *n*.)

stream-cable ⚓ (ʃtrī'-m-kē-bl) *s.* Wurf-)

streamer (ʃtrī'-m^{e}r) *s.* 1. *poet.* Fahne *f*, Flagge *f*, Wimpel *m*. — 2. fliegendes Band. — 3. Lichtstrahl *m* beim Nordlicht; schott. ~s *pl.* Nordlicht *n*.

streaming (ʃtrī'-mĭn⑧) *a.* □ 1. strömend, triefend. — 2. Licht ausströmend (Kome't).

streamless (ʃtrī'-m-l^{i}ß) *a.* ohne Flüsse, wasser-arm.

streamlet (ʃtrī'-m-l^{i}t) *s.* kleiner Fluß, Flüßchen *n*, Bach *m*, Wässerchen *n*.

streamy (ʃtrī'-m^{i}) *a.* 1. strömend, strom-, fluß-reich. — 2. (strom-artig) strahlend.

streel F (ʃtrīl) *v/n.* ①a. ziehen, schleppen.

street (ʃtrīt) [a/e.; * lt. *stra'ta* (*vi'a*) gepflasterter Weg] *s.* (a. *fig.*) Straße *f*, Gasse *f* (***Syn.*** f. road); auch F *coll.* Bewohner *m/pl.* e-r Straße; *sl.* ~ Arab f. Arab[1] 3; narrow ~ Gasse *f*; in the ~ auf der Straße; the man in the ~ das große Publikum; in the open ~ auf offener Straße; on the ~(s) auf öffentlicher Straße, in der (oder die) Öffentlichkeit, ganz öffentlich; to be on the ~s auf die Straße angewiesen sein; beschäftigungslos sein; *sl.* she's on the ~s, she walks the ~s sie geht auf den Strich; to go upon the ~s sich auf der Straße umhertreiben; *sl.* auf den Strich gehen; F to take to the ~s ein Straßenleben beginnen, verwahrlosen; to turn out into the ~ aufs Pflaster setzen (mst *fig.*).

street-*boy* (ʃtrī'-t-bŏ^{i}) *s.* Gassenjunge *m*.

~-car *Am.* (~-kâ^{r}) *s.* Straßenbahnwagen *m*.

~-door (~-bō^{r} ⑨) *s.* Haustür *f*; ~ bell Hausklingel *f*; ~ key Hausschlüssel *m*.

~-lamp (~-lămp) *s.* Straßenlaterne *f*.

~-main (~-mēn) *s.* Gas- oder Wasser-Haupt-, Leitungs-rohr *n* unter der Straße.

~-orderly (~-ō'-^{e}r-d^{e}r-l^{i}) *s.* = orderly 8.

~-porter (~-pō'-t^{e}r ⑨) *s.* Dienstmann *m*.

~-post (~-pōßt) *s.* Prellstein *m*.

~-railway (~-rē'-l-wē), **~-railroad** *Am.* (~-rē'-l-rōd) *s.* Straßenbahn *f*.

~-roller (ʃtrī'-t-rō-l^{e}r) *s.* Straßenwalze *f*.

~-sweeper (~-ßwī-p^{e}r) *s.* 1. Straßenkehrer *m*. — 2. Straßenkehrmaschine *f*.

~-walker (~-wâ'-k^{e}r) *s.*, *sl.* Straßenhure *f*.

streetward (ʃtrī'-t-w^{e}rd) *adv.* u. *a.* nach der Straße zu (gelegen).

streety ✎ (ʃtrī'-t^{i}) *a.* nach der Straße schmeckend (*DI.*).

street-yarn *Am.* (ʃtrī'-t-jâ^{r}n) *s.*: *sl.* to spin ~ siehe spin 1 u. 2 ↯.

strength (ʃtrĕn⑧*th*) [a/e.] *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*; † ~ of limit die Kraft, die eine Wöchnerin dadurch erhält, daß sie auf die Wochenstube beschränkt bleibt (*SH.W.T.3,2,107*). — 2. Härte *f*, Festigkeit *f*; Tragkraft *f*. — 3. ⚔ Stärke *f*, Widerstandsfähigkeit *f* eines festen Platzes. — 4. ⚔ Stärke *f*, Heeresmacht *f*, Streitkräfte *f/pl.* — 5. *fig.* Stärke *f*, Kraft *f*, Macht *f*, Gewalt *f*; (up)on the ~ of kraft, vermöge, zufolge, auf (*acc.*) hin. — 6. ❁ Gehalt *m* e-r geistigen Flüssigkeit an Alkohol. — 7. Stärke *f*, Bestand *m*, Anzahl *f*. — 8. Person'al *n*. — 9. *pol.*, *sl.* Anhängerschaft *f*, Rückhalt *m*. — 10. † oder *poet.* Feste *f*.

strengthen (ʃtrĕn⑧*th*n) ①a. **I** *v/a.* 1. stärken, stark machen, kräftigen, (neue) Kraft geben (*dat.*). — 2. *fig.* bestärken, bekräftigen, bestätigen. — 3. verstärken. — **II** *v/n.* 4. stark werden, erstarken, sich verstärken, neue Kraft bekommen (oder sammeln).

strengthener (ʃtrĕ'-n⑧*th*n-^{e}r) *s.* Stärkende(r); *med.* Stärkungsmittel *n* (a. *fig.*).

strengthening ❁ (~-ĭn⑧) *a.* Verstärkungs-...

strengthless (ʃtrĕ'-n⑧*th*-l^{i}ß) *a.* kraftlos, matt, ohne Kraft ꝛc. (f. strength).

strenuous (ʃtrĕ'-n-ju-ō⑧ß) [lt. *stre'nuus*] *a.* □ 1. tätig, emsig, eifrig, rastlos. — 2. tüchtig, herzhaft. — 3. kühn, tapfer; heftig, energisch.

strenuousness (ʃtrĕˈnu-ŭs-nĕs) *s.* Eifer *m*, Tätigkeit *f*, Emsigkeit *f*, Rastlosigkeit *f*; Tüchtigkeit *f*; Tapferkeit *f*, Kühnheit *f*.

strepitous (ʃtrĭˈp-ĭ-tŭs) [lt.] *a.* lärmend.

stress (ʃtrĕs) [a/f.; fr. *étrécir*; * lt. *stri'ctus*] **I** *v/a.* ⓒc. **1.** pressen, drücken, (be)drängen. — **2.** betonen, Nachdruck legen auf (*acc.*). — **II** *s.* **3.** *mech., phys.* Kraft(äußerung) *f*, Zug *m*, Druck *m*. — **4.** *fig.* Kraft *f*, Stärke *f*, Gewalt *f*, Ungestüm *m* u. *n*; Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*; ¥. — **5.** Ton *m*, Nachdruck *m*, Betonung *f*, Akze'nt *m*. — **6.** Hauptsache *f*, Hauptpunkt *m*.

Zu ~ 4: under the ~ of circumstances unter dem Drucke der Umstände; ~ of poverty Druck *m* der Armut; ~ of weather Ungestüm *m* des Wetters; to lay ~ upon Gewicht oder Nachdruck legen auf (*acc.*), hervorheben, betonen (auch ♪); to put ~ to Gewalt antun (*dat.*).

stretch (ʃtrĕtſch) [a/e.] **I** *v/a.* ⓒc. **1.** strecken, (aus)dehnen, spannen, (aus)recken, (aus-) weiten; ¥. — **2.** *fig.* über-schreiten, -treiben; ¥. — **3.** Hand ꝛc. (hin)reichen. — **4.** † *fig.* anstrengen, anspannen; Augen ꝛc. weit öffnen. — **II** *v/n.* ⓒc. **5.** sich (st)recken, sich dehnen, sich weiten. — **6.** sich erstrecken, sich ausdehnen (between zwischen, over über), reichen (to bis an, bis zu). — **7.** F od. *sl.* übertreiben, aufschneiden, flunkern. — **8.** ⚓ prangen. — **9.** F tüchtig ausschreiten (od. rennen); to ~ out gestreckten Galopp reiten; beim Rudern ordentlich ausholen. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, ʃtrĕˈtſchĭz) **10.** Ausdehnung *f*, Ausstreckung *f*, Spannung *f*; Anspannung *f*; ¥. — **11.** Strecke *f*, Weite *f*; Umfang *m*. — **12.** Rennsport: gerade Strecke e-r Rennbahn im Gegensatz zu den Biegungen am Ende. — **13.** *fig.* Anstrengung *f*; Notfall *m*; on ~ im Notfall; in peinlicher Ungewißheit. — **14.** Über-spannung *f*, -treibung *f*. — **15.** ⚓ Gang *m* beim Lavieren. — **16.** (auch ⚒) Lauf *m*, Richtung *f*.

Zu ~ 1: F to ~ one's legs die Beine ausstrecken; tüchtig ausschreiten; to ~ forth (od. out) die Hand ausstrecken.

Zu ~ 2: to ~ one's credit seinen Kredi't überschreiten; to ~ a point sich sehr anstrengen, ein übriges tun (siehe strain[1] 1 ¥); to ~ the truth aufschneiden.

Zu ~ 10: F at a ~, (up)on a ~ in einem Zuge, auf einmal; five hours at a ~ 5 Stunden hintereinander; to keep on the ~ in Spannung erhalten; to put upon (oder to) the ~ hoch spannen, auf die Folter spannen; to put to the utmost ~ aufs äußerste treiben.

stretcher meist ⚙ (ʃtrĕˈtſchŭr) *s.* **1.** Ausdehnende(r, s), Streckende(r, s). — **2.** *arch.* Strecker *m*, Läufer *m* (Mauerstein, der längs liegt). — **3.** *arch.* Streckbalken *m*. — **4.** ⚓ Fußlatte *f* im Boote. — **5.** Spannstab *m*, auch Rippe *f* am Regenschirm. — **6.** Korb *m*, Tragbahre *f* für Kranke ꝛc. — **7.** F Lüge *f*, Flunkerei *f*.

stretcher-bearer ⚔ (~-bā-rŭr) *s.* Ambula'nz-, Kranken-träger *m*.

stretching-*course* ⚙ (ʃtrĕˈtſchĭng-kōrs ⑨) *s.*, *arch.* Läufer-, Lauf-schicht *f*.

~-machine ⚙ (~-mă-ſchīn) *s.* Streckmaschine *f*; Spannrahmen *m* der Weber.

~-stick ⚙ (~-ſtĭk) *s.* Ausweitstock *m* der Handschuhmacher.

stretch-mouthed † (ʃtrĕˈtſch-maŭdhd) *a.* großmäulig (*sh.*).

strew (ʃtrū od. ʃtrō) [a/e.] *v/a.* ③ (*pret.* ~ed, *p.p.* ~n, ~ed) **1.** streuen, ausstreuen; to ~ about umherstreuen. — **2.** bestreuen, (be)decken. [*pl.*) Gestreute(s) *n*; Streu *f*.

strewing (ʃtrūˈĭng od. ʃtrōˈĭng) *s.* (a. **~s**

strewment (~mĕnt) *s.* Bestreuung *f*; † maiden ~s *pl.* Blumen und grünes Laub, e-m Brautpaar auf seinem Wege zur Kirche od. einer Jungfrau bei ihrem Begräbnis gestreut.

strewn (ʃtrūn od. ʃtrōn) *p.p.* von strew.

stri*a* ♌ (ʃtraiˈ-a) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~ī) **1.** Streifen *m*, Riefe *f*, Furche *f* auf Muscheln ꝛc. — **2.** *med.* Strieme *f*.

striate[1] (ʃtraiˈ-ăt) [lt.] *a.* □ gestreift, gefurcht, geriefelt. [furchen, riefeln.]

striate[2] (~ēt) [lt.] *v/a.* ①b. streifen,

striation ♌ (ʃtraĭ-ēˈ-ſchŭn) *s.* Gestreift-, Gefurcht-sein *n*, Streifung *f*; Streifen *m*.

stricken (ʃtrĭkn) [strike[1] u. [2]] *p.p.* u. *a.* **1.** getroffen (with von); ¥. — **2.** well ~ in years, ~ in age hochbejahrt. — **3.** ~ hour geschlagene Stunde.

Zu ~ 1: ✎ *fig.* ~ by a woman in ein Frauenzimmer verschossen; *fig.* ~ to stone versteinert; ~ down in the full bloom of youth (by a malignant disease) in der vollen Jugendblüte (von e-r bösen Krankheit) hinweggerafft.

strickle mšt ⚙ (ʃtrĭkl) [m/e.] *s.* **1.** Streichholz *n*: a) zum Abstreichen e-s Maßes; b) zum Messer-, Sensen-schärfen. — **2.** *carp.*, &c. Streichmode'll *n*. — **3.** Guß: Abstreich-linea'l *n*. — **4.** Schleif-, Streich-brett *n*.

strict (ʃtrĭkt) [lt. *stri'ct-us*] *a.* □ (siehe auch **~ly**) **1.** dicht, eng, fest. — **2.** straff, gespannt. — **3.** streng, genau, pünktlich, peinlich; to keep a ~ watch over streng wachen über (*acc.*). — **4.** streng, scharf, hart (***Syn.*** s. rigid). — **5.** streng, ausdrücklich, gemessen (Befehl).

strictly (ʃtrĭkˈtl-ĭ) *adv.* streng, genau; strenggenommen, ausschließlich; ~ speaking, ~ taken strenggenommen.

strictness (ʃtrĭkˈtl-nĕs) *s.* Straffheit *f*; Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*; Strenge *f*, Härte *f*; Gemessenheit *f*; ✎ Enge *f*.

stricture (ʃtrĭkˈtſchŏr, ~tiūr) [fr., * lt.] *s.* **1.** ♌ *med.* Striktu'r *f*, Verengung *f*. — **2.** *fig.* Anspielung *f* (upon auf [*acc.*]), kritische Bemerkung. — **3.** † = strictness.

strid † (ʃtrĭd) *pret.* u. *p.p.* von stride.

stridden (ʃtrĭdn) *p.p.* von stride.

stride (ʃtraĭd) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* strode, † strid; *p.p.* stridden, † strid) **1.** schreiten, lange Schritte machen. — **2.** spreizbeinig stehen oder gehen. — **II** *v/a.* ③ **3.** beschreiten; durch-, über-schreiten. — **4.** rittlings sitzen auf (*dat.*); besteigen. — **III** *s.* **5.** langer od. feierlicher Schritt; Turnerei: giant's ~ Rundlauf *m*; to take long ~s große Schritte nehmen; with rapid ~s mit Riesenschritten. — **6.** Ausgriff *m* des Pferdes.

strident (ʃtraĭˈ-dĕnt) [lt.] *a.* □ knirschend, schneidend (Ton). [beinig.]

striding (ʃtraĭˈ-dĭng) *p.pr.* u. *a.* □ sperr-

stridor (ʃtraĭˈ-dŏr) [lt.] *s.* Knirschen *n*, Knarren *n*, Zischen *n*, Sausen *n*.

stridulation (ʃtrĭd-iŭ-lēˈ-ſchŭn) *s.*, *ent.* Zirpen *n*, Schnarren *n*, Schwirren *n*.

stridulous (ʃtrĭˈd-iŭ-lŭs) [lt. *stri'dulus*] *a.* knirschend, schnarrend, knisternd, zischend.

strife (ʃtraĭf) [a/f.] *s.* **1.** Wettstreit *m*; Streben *n*, Bemühen *n*; ¥. — **2.** Streit *m*, Zank *m*, Hader *m*, Zwist *m*; ¥. — **3.** † Wider-streben *n*, -spruch *m*, Gegensatz *m*.

Zu ~ 1 und **2:** ~ for life Kampf *m* ums Dasein; to be at ~ uneinig sein, Streit haben; wett-eifern (with mit).

striga ♌ (ʃtraiˈ-ga) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~gī) **1.** ♀ Strichborste *f*. — **2.** *zo.* Streifen *m*. — **3.** *arch.* Auskehlung *f*, Riefe *f* einer Säule.

strigilose ♌ ♀ (ʃtraiˈ-dŏ-ĭ-lōs) [lt.] *a.* mit kleinen Strichborsten oder Striegelhärchen bedeckt.

strigose ♌ ♀ (ʃtraĭˈ-gōs, ʃtrĭ-gōˈs) [striga] *a.* mit Strichborsten besetzt, striegelig.

strike[1] (ʃtraĭk) [a/e.: dtsch streichen] *v/n.* ③ (*pret.* struck, † strake, † stroke, † strook(e); *p.p.* struck, ✎ od. *a.* stricken, † stroke, † strook(e), † strooken, † oder *prov.* strucken) **1.** schlagen, stoßen, treffen; Wellen: anprallen. — **2.** kämpfen, sich schlagen. — **3.** ⚓ aufstoßen, auf den Grund kommen, stranden. — **4.** ⚓ die Flagge oder die Segel streichen (to vor [*dat.*]); *fig.* sich unterwerfen, sich unterordnen (to *dat.*). — **5.** (dahin)streichen, seinen Weg nehmen, gehen; stürzen, eilen. — **6.** ⚒ u. *geol.* streichen. — **7.** *fig.* führen, gehen (Straße). — **8.** ₸ streiken, die Arbeit einstellen. — **9.** (an)schlagen (Uhr ꝛc.); ertönen. — **10.** *fig.* Eindruck machen, wirken, anschlagen. — **11.** Wurzel(n) schlagen. — **12.** ⚔ *Am.* Offiziersbursche sein. — **13.** ⚙ nicht waschecht sein, ver-, ab-gehen. — **14.** to ~ mit *adv.* od. *prp.*; ¥. — **Vgl. ~ [2] u. [3].**

Zu ~ 14: to ~ **against** stoßen oder schlagen gegen; anschlagen an (*acc.*); sich wehren gegen, widerstreiten (*dat.*); to ~ **at** (auch for) schlagen nach; *fig.* einen Angriff machen auf (*acc.*), sich vergreifen an (*dat.*), treffen; zu ergattern suchen; to ~ **for** (s. a. to ~ at) *fig.* angeln nach; to ~ **home** s. home 12 ¥; to ~ home to rühren, ergreifen; to ~ **in**: a) hineinstürzen, plötzlich hereinkommen; b) sich nach innen wenden, nach innen schlagen, zurücktreten (Ausschlag); c) beim Gesang ꝛc. einfallen; d) Einspruch erheben, einwenden; e) zur rechten Zeit eintreten, s-n Vorteil wahrnehmen; bemerken; f) F beginnen, anfangen; g) to ~ in with sich richten nach, übereinstimmen mit, sich schlagen zu, beitreten (*dat.*), sich anpassen (*dat.*); beistimmen; to ~ **into** hineinstürzen; rasch gelangen zu, plötzlich beginnen; sich schlagen, sich wenden, gehen in (*acc.*); Straße: führen, münden in (*acc.*); to ~ **off** sich abwärts schlagen od. wenden; weggehen (to, at, towards nach, gegen); to ~ **on** schlagen an (*acc.*); wirken auf (*acc.*); Licht: fallen od. treffen auf (*acc.*); to ~ **out**: a) mit Armen und Beinen beim Schwimmen ausstoßen, schwimmen (for nach); *fig.* to ~ out

for oneself sich seinen eigenen Weg bahnen; b) *fig.* sich kräftig entwickeln; c) ausschweifen; sich stürzen, sich schwingen (into in [*acc.*], for nach); to ~ **through** durch=leu'chten, =strahlen, =dri'ngen, sich ziehen durch; ⚓ u. ⚔ to ~ **to** sich dem Feinde ergeben; *fig.* das Gewehr strecken vor (*dat.*), die Segel streichen vor; Krankheiten: wirken auf (*acc.*), sich werfen od. schlagen auf (*acc.*); *fig.* it ~s to the heart es geht zu Herzen; to ~ **up** die Trommel rühren; 𝅘𝅥𝅮 aufspielen; zu spielen (oder singen, schreien) anfangen; to ~ **upon**: a) treffen auf (*acc.*) od. an (*acc.*); b) schlagen od. fallen auf (*acc.*); to ~ upon the ear das Ohr berühren, an das O. schlagen.

strike[2] (ʃtraik) *v/a.* ③ (ſ. strike[1]) **1.** schlagen; hauen, schmeißen; mit Ruten streichen, züchtigen; ↯. — **2.** ⚙ *mint.* schlagen, prägen, münzen. — **3.** (bſd. F) treffen, stoßen auf (*acc.*) oder gegen; treffen (Kugel, Pfeil ꝛc.); ↯. — **4.** Feuer anschlagen. — **5.** ein Maß abstreichen. — **6.** ⚓ Segel, Flagge streichen (a. *fig.*). — **7.** Handel, Bündnis ꝛc. (ab)schließen, zum Abschluß bringen; 🏛 to ~ a balance den Saldo ziehen, einen Saldo ausgleichen. — **8.** (mſt to ~ up) erklingen lassen; die Trommel rühren oder schlagen; einen Gesang anstimmen; aufspielen; ein Spiel beginnen. — **9.** Uhr: schlagen. — **10.** durchbo'hren, stoßen, stechen. — **11.** plötzlich in einen Zustand versetzen; schlagen, treffen, durch Zauberkraft verwandeln; ↯. — **12.** eine plötzliche oder unerwartete Empfindung verursachen (*dat.*), ergreifen, Eindruck machen auf (*acc.*), auffallen (*dat.*), in Erstaunen setzen, erfüllen (with mit); ↯. — **13.** e-e Haltung annehmen; in e-e Gang=art verfallen. — **14.** 🏛 to ~ a dividend Divide'nde verteilen. — **15.** Wurzel schlagen. — **16.** to ~ tents Zelte abbrechen. — **17.** 🔧 to ~ work die Arbeit einstellen, streiken. — **18.** † to ~ the vessels die Fässer anstechen (*SH.An.2,7,103*). — **19** to ~ mit *adv.* oder *prp.*; ↯.

Zu ~ 1: to ~ a blow: a) *fenc.* ausfallen; b) (a. to ~ a stroke) e-n Schlag tun, without striking a blow ohne e-n Schlag zu tun, ohne Schwertstreich; Sprichw. ~ the iron, &c. ſ. iron 1 ↯.

Zu ~ 3: to ~ one's foot against a stone mit dem Fuß gegen e-n Stein stoßen; *Am.* to ~ oil beim Bohren Petroleum finden; *fig.* die rechte Farbe, Sache ꝛc. finden; ein gutes Geſchäft machen; ⚓ to ~ the sands stranden.

Zu ~ 11: to ~ blind mit Blindheit schlagen, blind machen, blenden; to ~ dumb ſ. dumb; P ~ me blind (dumb) if ... ich will blind (taub) werden, wenn ...; to ~ dead totschlagen, töten; *fig.* einen starken Eindruck machen auf (*acc.*); F ~ me luck(y)! topp! eingeschlagen! (beim Abschluß e-s Geſchäftes); P ~ me ugly but ... der Teufel ſoll mich holen, wenn nicht ...; P ~ me vulgar! ich will ein gemeiner Kerl ſein! (*DI.*).

Zu ~ 12: F it ~s me that es kommt mir vor, als ob; es fällt mir auf, daß; F how does it ~ you? wie gefällt es Ihnen?; an idea ~s me da fällt mir ein, da kommt mir ein Gedanke; it ~s the eyes es fällt ins Auge; it ~s my fancy es gefällt mir; es ſchwebt mir vor der Seele.

Zu strike 19: to ~ **against** mit der Hand ꝛc. ſchlagen oder ſtoßen gegen; to ~ **asunder** entzweiſchlagen; to ~ **away** wegſchlagen; *fig.* ausſtreichen, verwiſchen; to ~ **down** zu Boden ſchlagen, niederſchlagen, fällen; to ~ **from** von der Liſte ſtreichen; to ~ **home** ſ. home 12 ↯; to ~ **in** (into) hineinſchlagen; *fig.* verſetzen in (*acc.*); to ~ into the hazard aufs Spiel ſetzen, in die Schanze ſchlagen (*SH.H.V.1,2,263*); to ~ **off**: a) weg=, aus=, ab=ſtreichen; to be struck off the roll aus der Matri'kel geſtrichen werden (solicitor); b) ab=hauen, =ſchlagen; c) ⚙ *typ.* ab=ziehen, =drucken; d) bei Verſteigerungen zuſchlagen (to *dat.*); ~ **on** the tinder! ſchlag Feuer an! (*SH.O.1,1,141*); to ~ **out**: a) aus=, durchſtreichen; b) 🏛 austun; c) Funken herausſchlagen; d) herausbringen; *fig.* hervorbringen, erſinnen, erfinden, entwerfen, ausfindig machen, ſchaffen; e) Uhr: Stunden bis zu Ende ſchlagen, ausſchlagen; to ~ **through** durch=ſto'ßen, =bo'hren; to ~ **to** the ground zu Boden ſchlagen od. ſtrecken; to ~ **up**: a) in die Höhe ſchlagen, aufſchlagen; to ~ up a p.'s heels j-m ein Bein u'nterſchlagen; b) to ~ up an acquaintance with Bekanntſchaft machen od. pflegen mit; c) die Trommel ſchlagen od. rühren; d) 𝅘𝅥𝅮 aufſpielen, anſtimmen; to ~ **with** ſchlagen od. erfüllen mit; to ~ with dismay Kummer verurſachen; to ~ with lameness lähmen; to ~ with surprise in Erſtaunen ſetzen.

strike[3] (ʃtraik) *s.* **1.** Streichen *n*, Streich *m.* — **2.** *geol.* Streichen *n* der Schichten. — **3.** Streich=holz *n*, =maß *n* für Gemäße; to sell by the ~ nach geſtrichenem Maß verkaufen. — **4.** ⚙ Streichholz *n* der Töpfer; Abſtreichlinea'l *n* der Gießer; Schippe *f* der Bäcker. — **5.** *prov.* Trockenmaß (mſt = 2 bushels, ſchwankt aber von ½ bis 4 bushels; ſ. S. XXI, D). — **6.** geſtrichenes Maß; ale of the first ~ Bier *n* der beſten Sorte (*sc.*). — **7.** ↾ Streik *m*, Ausſtand *m*; to be on ~ ſtreiken. — **8.** ⚙ *mint.* Geſamtheit *f* der auf einmal geſchlagenen Münzen, Prägungsbetrag *m.* — **9.** 🔧 ~ of day Tagesanbruch *m.* — **10.** F *co.* (the) ~s *pl.* Hyſterie' *f.*

strike-a-light(s) (ʃtraik-ə-lait(s)) *s.* Feuerzeug *n.*

striker (ʃtrai'kər) *s.* **1.** Schlagende(r, s); Schläger *m*, roher Menſch. — **2.** ↾ Streikende(r), Ausſtändige(r). — **3.** Schlagbolzen *m* am Gewehr. — **4.** ⚔ *Am.* Burſche *m.*

striking (ʃtrai'kiŋ) *p.pr.* und *a.* □ **1.** ſchlagend, auffallend, überraſchend, treffend (Ähnlichkeit ꝛc.). — **2.** ♀ wurzelnd.

striking-clock ⚙ (ʃtrai'kiŋ-klɔk) *s.* Uhrm.: Schlag=uhr *f.*

striking-distance (~-dis-tənts) *s.*, *elect.* [Schlagweite *f.*]

strikingness (~nes) *s.* das Auffallende, das Überraſchende.

striking-work ⚙ (~-wə:k) *s.* Schlagwerk *n* einer Uhr.]

string (ʃtriŋ) [a/e.: dtſch Strang] **I** *s.* **1.** Schnur *f*, Band *n*, Bändchen *n*, Bindfaden *m*; ↯. — **2.** ſeidenes ꝛc. Band. — **3.** *Am.* Peitſche *f.* — **4.** (Schuh=) Riemen *m.* — **5.** *anat.* Nerv *m*, Sehne *f*, Flechſe *f*; Zungenband *n.* — **6.** Fiber *f*, Faſer *f.* — **7.** ♀ Blattrippe *f*; Faſer *f* an der Naht der Hülſe. — **8.** ♀ Häkchen *n*, Ranke *f* am Rankengewächs. — **9.** 𝅘𝅥𝅮 Saite *f*; the ~s *pl.* die Saiten=inſtrumente *n/pl.* — **10.** Bogen=Sehne *f*; *fig.* to have two ~s to one's bow zwei Eiſen im Feuer haben; F zwei Liebhaber gleichzeitig ermutigen. — **11.** Reihe *f*, Kette *f*, Folge *f* (auch *fig.*). — **12.** F Schar *f*, Anzahl *f*, Herde *f*; F ~ of horses Koppel *f* Pferde; P a whole ~ of eine ganze Schar von. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* strung, † stringed). **13.** mit Schnüren (od. Bändern, Sehnen, Nerven ꝛc.) verſehen, binden. — **14.** einen Bogen mit e-r Sehne verſehen. — **15.** 𝅘𝅥𝅮 beſaiten, mit Saiten beziehen, Saiten ziehen auf (*acc.*). — **16.** 𝅘𝅥𝅮 🔧 Saiten ſtimmen. — **17.** auf Schnüre ziehen, aufreihen. — **18.** von Faſern befreien; to ~ beans Bohnen abziehen. — **19.** 🔧 den Mut ꝛc. ſtärken (auch to ~ up). — **20.** den Nerven Spannkraft verleihen; *fig.* anſpannen, übera'nſtrengen. — **21.** to ~ up aufhängen (ſ. a. ~ 19). — **22.** *sl.* (bſd. *typ.*) zum beſten haben, aufziehen. — **III** *v/n.* ③ **23.** Flüſſigkeiten: kleb(e)rig werden, ſich in Fäden ziehen laſſen. — **24.** ſich in einer Reihe oder Kette bewegen.

Zu ~ 1: ⚔ *artill.* ~ of balls Treſſe *f*, Kugeltreſſe *f*; ⚔ ~ of colours Fahnenſchnur *f*; ~ of pearls Perlenſchnur *f*; to make a ~ of aufreihen; he has all the world in a ~ alles tanzt nach ſ-r Pfeife, alles geht ihm nach Wunſch.

string-band 𝅘𝅥𝅮 (ʃtri'ŋz-bænd) *s.* Streichorche'ſter *n*, =kape'lle *f.*

string-bean (~-bi:n) *s.* Kochkunſt: *coll.* grüne Bohnen *f/pl.*

string-course (ʃtri'ŋz-kɔ:s ⑨) *s.*, *arch.* Rollſchicht *f* zur Mauer=abdeckung; Gurtſims *m.*

stringed (ʃtriŋd) *a.* **1.** 𝅘𝅥𝅮 beſaitet; ~ instrument Saiten=inſtrument *n.* — **2.** mit Schnur befeſtigt, geſchnürt, angebunden. — **3.** 𝅘𝅥𝅮 🔧 von Saiten hervorgebracht; Saiten=...; ~ quartet Streichquarte'tt *n.*

stringency (ʃtri'n-dʒən-si) *s.* **1.** Gebundenheit *f*, Knappheit *f*, Gedrücktheit *f* (des Marktes ꝛc.). — **2.** das Bindende, Bündigkeit *f*; Härte *f*, Strenge *f.*

stringent (~dʒənt) [lt. *stringe'nt-em*] *a.* □ **1.** † feſt anziehend. — **2.** eingeengt, beſchränkt, knapp, gebunden. — **3.** kräftig, bündig, nachdrücklich; hart, ſtreng.

stringer (ʃtri'ŋə:r) *s.* **1.** Verfertiger *m* von Bogenſehnen, j. der Bogen mit Sehnen verſieht. — **2.** ⚙ Klavierfabr.: Beſaiter *m.* — **3.** Aufreiher *m.* — **4.** 🚂 Langſchwelle *f.* — **5.** ⚓ Schiffbau: Stringer *m.*

stringiness (ʃtri'ŋ-i-nes) *s.* das Sehnige, das Faſerige, das Zaſerige.

stringless (ʃtri'ŋz-les) *a.* unbeſaitet.

string-piece ⚙ (~-pi:s) *s.* **1.** Decke *f*, Unterſicht *f* e-r Treppe; (Treppen=)Wange *f.* — **2.** Lagerbalken *m* für Fußböden.

string-reel (ʃtrĭngˈrēl), **~-roller** (~-rōlˢr) *s.* Bindfadenrolle *f.* [beim Zucker.]
string-test ⚙ (~-tēʃt) *s.* Fadenprobe *f*)
stringy (ʃtrĭngˈē) *a.* 1. faserig, zaserig; saiten-artig. — 2. F sehnig. — 3. klebrig, zäh, sich zu Fäden ziehen lassend.
strip[1] (ʃtrĭp) [a/e.] ①e. (*pret.* und *p.p.* stripped u. stript) **I** *v/a.* 1. (auch to ~ off) abziehen, abstreifen, schälen, ab-, aus-schälen. — 2. enthülsen. — 3. Tabakblätter entrippen. — 4. ausziehen, entkleiden, entblößen; to be ~ped an einem Rennen teilnehmen (Pferd; vgl. ~ 10); to ~ naked nackt ausziehen, (a. *fig.*) entblößen. — 5. j-n (aus)plündern, (be)rauben, (of *gen.*); et. (weg)nehmen. — 6. ⚙ abfeilen. — 7. ⚓ abtakeln. — 8. to ~ a cow eine Kuh ab-, nachmelken. — 9. to ~ feathers Federn reißen. — **II** *v/n.* 10. sich ausziehen, ausgekleidet werden, bsd. Faustkämpfer: Rock und Weste ablegen; Rennpferd: die Decken abgenommen bekommen, an e-m Rennen teilnehmen. — 11. (Rinde 2c.) (streifenweise) sich ablösen od. abschälen. — 12. (Schrauben 2c.) lose w., sich lockern.
strip[2] (ʃtrĭp) [stripe] *s.* 1. schmaler, langer Streifen; Schnittchen *n.* — 2. ✕ u. ⚓ **~s** *pl.* Lederpeitsche *f*; Züchtigung *f.*
strip[3] *Am.* (~) [?] *s.* Zerstörung *f* v. Hecken (Zäunen, Gebäuden 2c.), Verwüstung *f.*
stripe (ʃtrāĭp) [m/e.] **I** *s.* 1. Streif(en) *m*, Strich *m*; ✕ ~ of distinction Litze *f*, Tresse *f* (Zeichen des Dienst-alters). — 2. Strieme *f.* — 3. † Hieb *m*, Streich *m*, Schlag *m* mit der Peitsche, Gerte, einem Riemen. — 4. Art *f*, Sorte *f*, Schlag *m.* — 5. **~s** *pl.* Buchlinnen *n* (blau und weiß gestreifte Leinwand). — **II** *v/a.* ①b. 6. streifen, streifig machen.
striped (ʃtrāĭpt, *CT.D.* und *WB.* a. ʃtrāĭˈpᵉd) *a.* streifig, gestreift.
stripe-tape (ʃtrāĭˈp-tēp) *s.* gestreiftes Band.
strip-leaf ❀ (ʃtrĭˈp-lēf) *s.* entrippter Tabak.
stripling (ʃtrĭˈp-lĭng) *s.* junger Mensch, Bürschchen *n*; *contp.* Gelbschnabel *m*; attributiv: jung; Jugend-...
stripper (ʃtrĭˈpᵉr) *s.* 1. Abstreifende(r), Entblößende(r) 2c. (s. strip[1] I). — 2. ⚙ Spinnerei: Arbeitswalze *f.*
stripping (ʃtrĭˈp-ĭng) *s.* 1. das Abgezogene, das Abgestreifte, das Geschälte. — 2. **~s** *pl.* Nachmilch *f*, letzte Milch.
stript (ʃtrĭpt) *pret.* u. *p.p.* von strip[1].
stripy (ʃtrāĭˈpᵉ) *a.* streifen-artig, streifig.
strive (ʃtrāĭv) [a/f.] *v/n.* ⑤ (*pret.* strove, † strived, † strave; *p.p.* striven, † strived [Röm. 15,20], † strove) 1. streben (for nach), sich bestreben, sich bemühen, sich anstrengen (to mit *inf.*; ***Syn.*** s. aim[1]). — 2. sich sträuben, streiten, im Widerstreit stehen, ringen, kämpfen (against gegen, for um, für, with mit); to ~ against the stream gegen den Strom ankämpfen od. schwimmen (auch *fig.*). — 3. (wett)eifern (with mit).
striven (ʃtrĭvn) *p.p.* von strive.
striver (ʃtrāĭˈvᵉr) *s.* Strebende(r), Streber(in), Eif(e)rer(in), Streiter(in), Bewerber(in). [Wette, mit Macht.]
strivingly (ʃtrāĭˈvĭng-lᶦ) *adv.* um die
strix ♌ (ʃtrĭks) [lt.] *s.* 1. *arch.* Kehlung *f* e-r Säule. — 2. *orn.* (Schleier-)Eule *f.*
strobilate ♌ (ʃtrōˈb-ĭ-lēt) *v/n.* ①b. Zapfen bilden, Zapfenform annehmen.
strobile ♌ ❀ (ʃtrōˈb-ĭl od. ʃtrōˈb-bāĭl) [grch.] *s.* Zapfen(frucht *f*) *m.*
strode (ʃtrōd) *pret.* von stride.
stroke[1] (ʃtrōk) [m/e., v. strike] *s.* 1. Schlag *m*, Streich *m*, Hieb *m*, Stoß *m* (a. *fig.*); ♀. — 2. ⚓: a) Ruderschlag *m*; b) = stroke-oar; ♀. — 3. Glockenschlag *m*; it is at (od. (up)on) the ~ of seven es ist Schlag sieben Uhr. — 4. Schwimmstoß *m.* — 5. ⚙ *mech.* Hub *m*, Kolbenhub *m*, Hubhöhe *f* des Kolbens. — 6. (Pinsel-)Strich *m*, (Feder-)Zug *m* (auch *fig.*); to give the finishing ~ to die letzte Hand legen an (*acc.*). — 7. Grad(strich) *m* einer Skala. — 8. *fig.* et. plötzlich Auftretendes, überraschender Gedanke, Blitz *m*; ~ of genius Genie'blitz *m*; genia'le Leistung. — 9. ♪ Strich *m*; with two ~s zweigestrichen. — 10. *fig.* Kraftäußerung *f*, Anstrengung *f*, Vorstoß *m.* — 11. Anfall *m*, Anwandlung *f* einer Krankheit; F Schlag-anfall *m.* — 12. † Kraft *f*, Wirkung *f*, Gewalt *f*; he has a great ~ er vermag viel.
Zu ~ 1: with (od. at) a ~ mit e-m Schlage, auf einmal; ~ of the blood Pulsschlag *m*; † ~ of death Todesstreich *m*; ~ of fate Schicksalsschlag *m*; ~ of the fist Faustschlag *m*; ↖ ~ of grace Gnadenstoß *m*; ~ of the sun = sunstroke; to come under the ~ of justice der Gerechtigkeit in die Hände fallen; good (od. capital) ~ of business gutes od. vortreffliches Geschäft; not a ~ of work nicht das geringste Stück Arbeit.
Zu ~ 2 ⚓: to row with a long ~ lang rojen; to give (od. set) the ~, to pull ~ beim Rudern den Takt angeben; to keep ~ beim Rudern Takt halten.
stroke[2] (~) [a/e.: dtsch streichen] *v/a.* ①b. 1. streichen, streicheln; F *fig.*: to ~ down besänftigen; to ~ the wrong way (of the hair) rauh anfahren. — 2. *prov. fig.* besänftigen, liebkosen, schmeicheln (*dat.*). — 3. glätten.
stroke[3] † (ʃtrōk) *pret.* u. *p.p.* v. strike[1] u.[2].
stroke-oar ⚓ (ʃtrōˈk-ōᵉr ⑨) *s.* Schlagriemen *m* (Ruder und Person), Schlagmann *m*, Vormann *m*, der beim Rudern den Schlag angibt; to pull ~ den Schlagriemen haben, Schlagriemen sein.
stroker (ʃtrōˈkᵉr) *s.* Streichende(r).
strokesman ⚓ (ʃtrōˈksˈmᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Schlagmann *m* (s. stroke-oar).
stroll (ʃtrōl) [holl.: dtsch straucheln, strolchen] **I** *v/n.* ①a. umher-streifen, -schlendern, -schwärmen, -strolchen, -wandern (oft to ~ about); *thea.* ~ing company wandernde Schauspielergesellschaft. — **II** *s.* Umherschlendern *n*, Schlendern *n*, Spaziergang *m*; to go for a ~, to take a ~ einen Spaziergang machen, umherschlendern.
stroller (ʃtrōˈlᵉr) *s.* 1. Umherstreifer(in), Landstreicher(in), Strolch *m.* — 2. wandernder Schauspieler, Dorfkomödi'ant *m.*
stroma ♌ (ʃtrōˈ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ~mᵃ-ta), *anat.* bindegewebige Unterlage.
stromb ♌ (ʃtrŏm) [lt., * grch.] *s.*, *zo.* Flügelschnecke *f.*
strond † (ʃtrŏnd) *s.* = strand[2].
strong (ʃtrŏng) [a/e.: dtsch streng] **I** *a.* □ 1. stark, kräftig, kraftvoll (*ant.* weak); ♀. — 2. *fig.* stark, kräftig, tüchtig, derb, gewichtig, überzeugend, nachdrücklich; ♀. — 3. *fig.* ene'rgisch, stark, heftig, gewaltig, eifrig, lebhaft. — 4. stark, geschickt in einer Sache. — 5. stark an Zahl, zahlreich, mächtig, dicht, dick; ♀. — 6. stark, fest (Festung 2c.); ♀. — 7. zuverlässig, sicher. — 8. schwer (Speise, Zigarre, Wein). — 9. stark (Getränk, Geruch); ♀. — 10. stark schmeckend, duftend (of nach). — 11. streng oder ranzig schmeckend; ~ breath übelriechender Atem (*SH.Cor.1,1,61*). — 12. grell, hell (Farbe, Licht). — 13. *gram.* stark. — 14. † hartherzig (*SH.*). — 15. † streng (*SH.*). — **II** *adv.* 16. † stark, gar sehr, noch gbr.: *sl.* to go (od. come) it ~ gehörig hinterher sein, entschlossen vorgehen; es arg machen, derb reden; stark auftragen, flunkern, F gehörig aufschneiden.
Zu ~ 1: *fig.* ~ arm, ~ hand Gewalt *f*; by the ~ hand mit Gewalt; ❀ ~ man starker Mann, Athle't *m* im Zirkus; to be ~ in the arm e-n starken Arm haben; to grow ~ stark werden, erstarken.
Zu ~ 2: ~ faith starker Glaube; starke Treue; Verschwiegenheit *f*; ⚓ a ~ gale steife Kühlte; ❀ ~ house soli'des Geschäft(shaus); ~ memory starkes Gedächtnis; ~ pulse starker Puls; ~ reason gewichtiger Grund; to use ~ language sich derb ausdrücken, fluchen.
Zu ~ 5: an army ten thousand ~ ein zehntausend Mann starkes Heer; ↖ how ~ are you?; wieviel Geld haben Sie bereit?; to be ~ in the purse (in horses) viel Geld (viele Pferde) haben od. besitzen.
Zu ~ 6: ~ box Geldkasten *m*, Kasse'tte *f*; *co.* ~ lodgings *pl.* fester Gewahrsam, Nummer *f* Sicher (*DI.*); ~ room feuer- und diebes-sicherer Raum; Kassenzimmer *n*; *arch.* ~ wall Brandmauer *f.*
Zu ~ 9: ~ beer starkes Bier; ~ water: a) Branntwein *m*; ~ waters *pl.* Spirituo'sen *pl.*; b) *chm.* Scheidewasser *n.*
strong-*armed* (ʃtrŏngˈnᵈ-ārᵐd) *a.* mit Armkraft ausgerüstet, stark-armig.
~-backed (~-bākt) *a.* mit starkem Rücken.
~-barred † (~-bārᵈ) *a.* stark verwahrt.
~-based † (~-bēʃt) *a.* fest gegründet.
~-bodied (~-bŏd-ᵈ) *a.* starkleibig, stark (auch *fig.* stark, vom Wein).
~-boned (~-bōnd) *a.* starknochig.
Strongbow (ʃtrōˈngˈnᵈ-bō) *npr.* (Bn. des Richard de Clare, Earl of Pembroke, 12. *sæ.*).
strong-*fisted* F (~-fĭʃ-tᵉd) *a.* starkfäustig.
~-fixed † (~-fĭkst) *a.* fest begründet.
~-framed (~-frēmd) *a.* stark gebaut (*SH.*).
~-gilt (~-gĭlt) *a.* stark vergoldet.
~-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* mit starken Händen, kräftig; mit vieler Mannschaft. [werk *n.*]
stronghold (~hōld) *s.* Feste *f*; *fig.* Boll-
strongish F (ʃtrŏngˈnᵈ-ĭʃ) *a.* ziemlich stark.
strong-*jointed* (ʃtrŏngˈnᵈ-dʒŏĭn-tᵉd) *a.* starkglied(e)rig (*SH.*).
~-knit (~-nĭt) *a.* stark verknüpft (*SH.*).
~-limbed (~-lĭmd) *a.* starkglied(e)rig.
~-lunged (~-lŏngd) *a.* mit starker Lunge.

strong-*minded* (ʃtrɔ̆ŋ′nŝ-mā́in-b°d) *a.* von starkem Geiste od. Verstande; unweiblich. **~nerved** (~nö́ᵛwd) *a.* starknervig. **~ribbed** ⚓ (~nĭbd) *a.* stark gebaut (*SH.*). **~set** (~sĕ́t) *a.* stark gebaut, untersetzt. **~smelling** (″~smé″l-ĭnġ) *a.* stark duftend. **~voiced** (ʃtrɔ́ŋ′nŝ-wŏ́ĭst) *a.* starkstimmig. **~willed** (~wĭ́ld) *a.* von starker Willenskraft. [(*SH.An.4,15,35*).]

~winged (~wĭ́ngd) *a.* mit starken Flügeln.

strontian ⚗ (ʃtrɔ́n′n-ʃ(ʧ)ᵉ-ən) [Strontian, Flecken in Schottland] *chm.* I ↖ *s.* Stro'ntian(-erde *f*) *m.* — II *a.* Strontian-...

strontium ⚗ (ʃtrɔ́n′n-ʃ(ʧ)ᵉ-əm) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Stro'ntium *n.* [strike[1] u. 2.]

strook(e) † (ʃtrū́k) *pret.* und *p.p.* von

strooken † (ʃtrū́kn) *p.p.* von strike[1] u. 2.

strop (ʃtrɔ̆p) [a/e.] I *s.* 1. Streichriemen *m* für Rasiermesser 2c. — 2. ⚓ Stropp *m* u. *n* (Tauring). — II *v/a.* ①e. 3. Rasiermesser streichen, abziehen.

strophe (ʃtrṓ′-fi) [grch.] *s.* (*pl.* **~s**, ~fĭ) Strophe *f*. [fᵉ-fᵉĭ) *a.* strophisch.]

strophic(al) (ʃtrɔ́f′-ĭk, ~ᵉ-fᵉĭ, ʃtrō′-fĭk, ~-)

strophulus (ʃtrɔ́f′-ĭᵘ-lə̆s) [neu-lt.] *s.*, *med.* Schälknötchen *n* (Hautübel der Kinder).

strop-salve (ʃtrɔ́p′-ʃǎlw, ~ʃǎlw) *s.* Paste *f* für Streichriemen. [Beinkleider *n/pl.*]

strossers†(ʃtrɔ́′ʃ-ᵉrᵛ)[trousers]*s/pl.*enge

Stroud ♀ (ʃtna͡ud) *npr.* (Ortsname).

strouding (ʃtna͡u′-dĭnġ) [?] *s.* grober warmer Stoff; grober Deckenstoff (als Tausch-artikel mit nord-amerikanischen Indianern in Anwendung).

strove (ʃtnṓm) *pret.* u. † *p.p.* von strive.

strow fast † (ʃtnō) *v/a.* ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~n, ~ed) = strew. [*3,11,54*).]

stroy † (ʃtnṓĭ) *v/a.* = destroy (*SH.An.*)

struck (ʃtnə̆k) *pret.* u. *p.p.* v. strike[1] u. 2; to be ~ gerührt (od. ergriffen, betroffen, bestürzt) sein (at, with über [*acc.*], von, vor [*dat.*]); ~ in years hochbetagt.

strucken † oder *provc.* (ʃtnə̆kn) *p.p.* von strike[1] u. 2.

structural ⚗ (ʃtnə̆′ʧ-tʃᵘᵊ-nᵊl, ~tiᵘᵊ~) *a.* □ den innern Bau betr., orga'nisch.

structure (ʃtnə̆′ʧ-tʃᵘᵊ, ~tiᵘᵊ) [lt. *structu'ra*] *s.* 1. Bau *m*, Bau-art *f* (*a. fig.*). — 2. *arch.* Gebäude *n*, Bauwerk *n*. — 3. ⚗ (bfd. *min.*) Struktu'r *f*, Gefüge *n*.

struggle (ʃtnə́ġl) [holl.: dtsch straucheln] I *v/n.* ①b. 1. sich abmühen, sich abarbeiten, sich anstrengen; to ~ in (out) sich mühsam hinein-(hinaus-)arbeiten. — 2. sich winden, sich sträuben, ringen, (an)kämpfen (against gegen, for für, um). — II *s.* 3. Abmühung *f*, Anstrengung *f*, Streben *n*. — 4. Sträuben *n*; Ringen *n*; Streit *m*, Kampf *m* (bfd. mit Widerwärtigkeiten); ~ for existence, ~ for life Kampf *m* ums Dasein. — 5. Not *f*, Verlegenheit *f*. — 6. **~s** *pl.* Zuckungen *f/pl.* [Kämpfende(r), Ringende(r).]

struggler (ʃtnə́′ġ-lᵊr) *s.* Strebende(r),

Struldbrug (ʃtnə́l′ᵊb-bnə́ġ) *s.* nie sterbender Bewohner von Luggnagg (*SWIFT*).

strum (ʃtnə̆m) [thrum[2]] ①e. I *v/n.* klimpern, hämmern, pauken (bfd. auf Saiteninstrumenten). — II *v/a.* klimpern (oder pauken) auf (*dat.*).

struma ⚗ (ʃtnū′-mə) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~mĭ) 1. *med.* Drüsengeschwulst *f*, Skrofel *f*; Kropf *m*. — 2. ♀ Kropf *m*.

strummer (ʃtnə́′m-ᵊr) *s.* Klimperer(in).

strumose ⚗ (ʃtnū′-mōs̆) **~ous** ⚗ (~mᵊs̆) [lt.] *a.* 1. *med.* skrofulö's. — 2. ♀ kropfig.

strumpet (ʃtnə́′m-pᵊt) [m/e.] I *s.* 1. Hure *f*. — II *a.* 2. attributiv: hurerisch. — 3. *fig.* buhlerisch, falsch (*SH.*). — III ↖ *v/a.* ①a. 4. zur Hure machen, schänden (*a. fig.*).

strung (ʃtnə́ŋ) *pret.* u. *p.p.* von string.

strut[1] (ʃtnə́t) [dän.: dtsch stolzen] I *v/n.* ①e. stolzieren, sich brüsten, sich spreizen (Pfau 2c.; *a. fig.*); to ~ about umherstolzieren; to ~ along einherstolzieren. — II *s.* Brüsten *n*, Stolzieren *n*, stolzer Gang, gespreiztes Wesen.

strut[2] ⚙ (ʃtnə́t) [strut[1]] *carp.* I *s.* Strebe *f*, Steife *f*, Spreize *f*, Strebeband *n*. — II *v/a.* ①e. absteifen, abspreizen.

struthious ⚗ (ʃtnū′-ʒ(ʧ)ᵉ-ĭᵊs̆) [grch.] *a.*, *orn.* strauß-artig; Strauß-...

Strutt (ʃtnə́t) *npr.*, *id.* (Prsn.).

strutter (ʃtnə́′t-ᵊr) *s.* Stolzierende(r), Prahlhans *m*. [*carp.* Spannriegel *m.*]

strutting-beam ⚙ (ʃtnə́′t-ĭnġ-bīm) *s.*,

strychnic ⚗ (ʃtnĭ′k-nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Strychni'nsäure *f*.

strychnine ⚗ (ʃtnĭ′k-nīn, *WB.* auch ~nĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Strychni'n *n* (giftiges Alkaloi'd der Brechnuß).

Stuart (ʃtjū′-ᵊt) *npr.*: the S~s *pl.* die Stuarts (schott. Königsfamilie seit 1370); bfd. Mary ~ Königin v. Schottland (1542—1587).

stub (ʃtə̆b) [a/e.] I *s.* 1. Stumpf *m*, Stubben *m*; to buy at the ~ Holz auf dem Stamme kaufen. — 2. alter Hufnagel; Kuppnagel *m*. — 3. ⚉ Kontro'llblatt *n* im Scheckbuch. — II *v/a.* ①e. 4. ausroden (meist to ~ up). — 5. *agr.* von Wurzeln reinigen. — 6. *Am.* to ~ one's foot (toe) mit dem Fuße (der Zehe) gegen etwas stoßen.

stubbed ↖ (ʃtə́′b-ᵈb, *CT.D.* auch ʃtə́bb) *a.* 1. = stubby. — 2. abgestumpft, derb, hart; plump.

stubbedness ↖ (ʃtə́′b-ᵈb-nᵊs̆) *s.* 1. = stubbiness. — 2. Abgestumpftheit *f*, Derbheit *f*; Plumpheit *f*.

stubbiness (ʃtə́′b-ᵉ-nᵊs̆) *s.* 1. Reichtum *m* an Baumstümpfen. — 2. Stämmigkeit *f*, Untersetztheit *f*. — 3. ↖ = stubbedness. [(*a. fig.*).]

stubble (ʃtə́bl) [m/e.] *s.*, *agr.* Stoppel *f*)

stubbled (ʃtə́bld) *a.* mit Stoppeln bedeckt; Stoppel-... [pelfeld *n*.]

stubble-field (ʃtə́′bl-fīld) *s.*, *agr.* Stop-

stubble-goose (ʃtə́′bl-gūs̆) *s.*, *orn.* Stoppelgans *f*. [Hobel-, Hügel-pflug *m*.]

stubble-plough ⚙ (ʃtə́′bl-plaū) *s.*, *agr.*

stubble-rake ⚙ (ʃtə́′bl-nēk) *s.*, *agr.* Stoppelrechen *m*.

stubbly (ʃtə́′b-lᵉ) *a.* Stoppel-...; stoppelig.

stubborn (ʃtə́′b-ᵊrn) [stub] *a.* □ 1. halsstarrig, eigensinnig, verstockt; hartnäckig, widerspenstig (to gegen). — 2. beharrlich, standhaft, ausdauernd, fest, entschlossen. — 3. ↖ steif, starr, unbiegsam, hart. — 4. ↖ erbarmungs-, gefühl-los. — 5. † hart, rauh (Antwort 2c.).

stubbornness (~nᵊs̆) *s.* Halsstarrigkeit *f* 2c. (s. stubborn; ***Syn.*** s. obstinacy).

stubby (ʃtə́′b-ᵉ) [stub] *a.* 1. voller Baumstümpfe. — 2. kurz, dick u. steif, stämmig, untersetzt. — 3. borstig, stach(e)lig; ~ bristles *pl.* steife Borsten *f/pl.*

stub-iron ⚙ (ʃtə́′b-aĭ-ᵊrn) *s.* Eisen *n* aus alten Hufnägeln. [setztes Zapfenloch.]

stub-mortise ⚙ (″~mōᵛ′-tĭs̆) *s.*, *carp.* ver-

stub-nail ⚙ (ʃtə́′b-nēl) *s.* 1. alter, zerbrochener Hufnagel. — 2. Wagenbau: Kupp(en)nagel *m*.

stub-wood (~wŭd) *s.* Stammholz *n*.

stucco (ʃtə́′k-ō) [it.] I *s.* 1. Stuck *m*, Gipsmörtel *m*. — 2. Stuck-arbeit *f*, Stukkatu'r *f*. — II *v/a.* ①a. 3. in Stuck herstellen, mit Stuck versehen.

stuccoer (ʃtə́′k-ᵉ-ᵊr) *s.* Stukkateur *m*, Stuck-arbeiter *m*.

stucco-ornaments (ʃtə́″k-ᵉ-ᵒᵛ′-nᵻ-mĕntᵊs̆) *s/pl.* Stuckverzierungen *f/pl.*

stuck[1] (ʃtə́k) *pret.* u. *p.p.* von stick[1] u. 2; F to be ~ (fast) festsitzen, in der Klemme)

stuck[2] † (~) *s.* Stich *m*, Stoß *m*. [sein.]

stuck-in ⑥ † (ʃtə́′k-ĭn) *s.* = stoccade.

stuck-up (ʃtə́′k-ə̆p) *a.* 1. *fig.* hochnäsig, hochmütig. — 2. ~ nose Stülpnase *f*.

stud[1] (ʃtə̆d) [a/e.] I *s.* 1. *arch.* Pfosten *m*; Ständer *m*, Wand-säule *f*, -stiel *m*; Eckpfeiler *m* an e-r Einfahrt 2c. — 2. plattierter Nagel als Zierat, Beschlagnagel *m*, Buckel *m*, Knauf *m*, Knopf *m*, Stift *m*. — 3. Vorhemd-, Hemd-knopf *m* zum Herausnehmen. — 4. ⚔ Führungswarze *f* eines Geschosses. — II *v/a.* ①e. 5. mit plattierten Nägeln, Knöpfen 2c. beschlagen, verzieren. — 6. ⚔ ~ded shell Grana'te *f* mit Führungswarzen. — 7. *fig.* besetzen, besäen.

stud[2] (ʃtə̆d) [a/e.] *s.* 1. Gestüt *n*, Stuterei *f*; *coll.* Pferde *n/pl.* e-s Gestütes; royal ~ königlicher Marstall. — 2. F Zuchthengst *m*. — 3. *Am.*, *coll.* Zuchthunde *m/pl.* [benbolzen *m*.]

stud-bolt ⚙ (ʃtə́′b-bōlt) *s.*, *mech.* Schrau-

stud-book (ʃtə́′b-bŭk) *s.* Zuchtbuch *n*, (Hunde-, Pferde-)Stammbuch *n*.

stud-chain ⚙ (~ʧēn) *s.* Steckkette *f*.

studding-sail ⑤ ⚓ (ʃtə́′d-ĭnġ-sēl, ⚓ ʃtə̆nʃl) *s.* Leesegel *n*. [segelspiere *f*.]

studdingsail-boom ⚓ (~būm) *s.* Lee-

student (ʃtjū′-dᵉnt) [lt.] *s.* 1. Lernende(r), Schüler(in), Studierende(r); *univ.* Stude'nt(in); close ~, hard ~ emsig oder fleißig Studierende(r); art ~, ~ in art Kunstjünger(in). — 2. Gelehrte(r), Kenner(in); ~ of nature Naturforscher(in).

student-life (~lāĭf) *s.* Stude'ntenleben *n*.

studentship (ʃtjū′-dᵉnt-ʃĭp) *s.* 1. ↖ Stude'ntenschaft *f*. — 2. Stipe'ndium *n* für einen Studenten. [Stuterei *f*.]

stud-farm (ʃtə́′d-fā′ᵊm) *s.* Gestüt *n*,

stud-horse (~hōᵛs) *s.* Zuchthengst *m*.

studied (ʃtə́′d-ᵈd) *a.* □ 1. bewandert, belesen, gelehrt, erfahren, beschlagen (in in [*dat.*]). — 2. studiert, durchdacht. — 3. vorbedacht, vorsätzlich, absichtlich; gesucht, gekünstelt. — 4. = studious 3.

studio (ʃtjū′-dᵉ-ō) [it.] *s.* (*pl.* **~s**, ~ōĭ) Künstlerwerkstatt *f*, Atelie'r *n*.

studious (ʃtjū′-dᵉ-ᵊs̆) [lt. *studio'sus*] *a.* □ (s. **~ly**) 1. studierend, dem Studium obliegend, dem Studium ergeben; to live (oder lead) a ~ life den Studien obliegen, fleißig studieren. — 2. emsig, fleißig, lernbegierig; to be ~ sich befleißigen, sich bemühen. — 3. bedacht, bemüht, beflissen, begierig; ~ to please gefallsüchtig. — 4. achtsam, aufmerk-

sam (of auf [*acc.*]). — 5. nachdenkend, betrachtend. — 6. studiert, durchdacht. — 7. ✎ Studienzwecken gewidmet; Studie'rz-...

studiously (ʃtjūᵊ-dĭ̈ə̆ʃ-lĭ) *adv.* 1. emsig, fleißig, sorgfältig 2c. (s. studious). — 2. geflissentlich, absichtlich, mit Fleiß.

studiousness (~ⁿsĭ̈ʃ) *s.* 1. fleißiges Studieren, Liebe *f* zur Wissenschaft. — 2. Emsigkeit *f*, Fleiß *m*; Beflissenheit *f*. — 3. Achtsamkeit *f*.

stud-work ⑤ ⚙ (ʃtă̈dᵊ-wēᵊk) *s.*, *arch.* Ständer-, Fach-werk *n*.

study (ʃtă̈dᵊ-ĭ) [lt. *stu'dium*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵈz) 1. fast † Eifer *m*. — 2. (Be-) Streben *n*, Bemühen *n*, Dichten *n* und Trachten *n*, Sinnen *n*; ✝. — 3. Nachdenken *n*, Nachsinnen *n*; sinnende Betrachtung; in a ~ in Nachdenken verloren. — 4. Anstrengung *f*, Emsigkeit *f*, Lernbegier *f*. — 5. Stu'dium *n*, Studieren *n*, Lernen *n*, Erforschen *n*; Untersuchen *n*; Erlernung *f*; Forschung *f*; a. Lernfähigkeit *f*; ✝. — 6. Stu'dium *n*, Wissenschaft *f*. — 7. Studium *n*, Lernzeit *f*. — 8. *thea.*, *sl.* j. der eine Rolle 2c. auswendig lernt (DI.). — 9. 𝅘𝅥𝅮 Etü'de *f*. — 10. Kunst: Stu'die *f*; Skizze *f*. — 11. Studierzimmer *n*. — **II** *v/n.* ①d. 12. mst studieren; der Wissenschaft obliegen (auch mit for); to ~ for the bar (od. law) Jura (od. die Rechte) studieren; to ~ for the church (oder ministry) Theologie' studieren. — 13. nachdenken, (nach)sinnen (for, † of, on über [*acc.*]). — 14. streben, trachten, sich bemühen, sich befleißigen, sich angelegen sein lassen, eifrig bedacht sein (for auf [*acc.*]). — **III** *v/a.* ①d. 15. meist studieren; (er-) lernen, einstudieren; Sprachen 2c. (be-) treiben. — 16. erwägen, erforschen, genau untersuchen, durchdenken. — 17. nachdenken über (*acc.*); sinnen auf (*acc.*). — 18. berücksichtigen; to ~ a p. j-s (leiseste) Wünsche zu erraten (od. zu erfüllen) suchen. — 19. to ~ out herausfinden.

Zu ~ 2: he makes it his ~ er trachtet danach, er legt sich darauf, er bemüht sich (to zu mit *inf.*); his whole ~ is mischief er sinnt nur auf Böses.

Zu ~ 5: hour of ~ Arbeitsstunde *f*; to attend to one's ~ies, to be hard at ~ fleißig studieren.

stufa (ʃtūᵊ-fa) [it.] *s.* (*pl.* a. **~e**, ʃtūᵊ-fē) Dampfstrom *m* aus einer Erdspalte.

stuff (ʃtă̈f) [a/f.; fr. *étoffe*; * lt. *stu'ppa*] **I** *s.* 1. Stoff *m*, Materia'l *n*, Masse *f* (auch ⚙). — 2. *fig.* (Grund-) Stoff *m*, Hauptsache *f*, das Wesentliche. — 3. (mst household ~) (Haus-) Gerät *n*, Geschirr *n*; Gepäck *n*. — 4. Abfall *m*, et. Wertloses *n*, schlechtes Zeug, F old ~ alter Plunder. — 5. F *fig.* dummes Zeug, (albernes) Geschwätz; ✝. — 6. P (a. doctor's ~) Apothekerware *f*, Arznei(stoff *m*) *f*; Mischtrank *m* (*SH.C.5,5,255*). — 7. F u. P Ware *f*; Sache *f*, Ding *n*; good ~ et. Delika'tes *n*; ~ to laugh at Stoff *m* zum Lachen. — 8. *sl.* (auch the ~) (bares) Geld. — 9. ⚙: a) Weberei: (bsd. Wollen-) Gewebe *n*, Stoff *m*, Zeug *n*; ✝; b) ⚓ dünnes Tauwerk (a. small ~); c) *carp.*, &c. das zu verarbeitende Holz; ✝; d) Papierfabrikation: (a. second ~) (Ganz-) Zeug *n*; first ~, half ~ Halbzeug *n*; e) Gipsmörtel *m*, Stuck *m*; f) ⚓ Reusel *n*, Salbe *f*, Schmiere *f* zum Bestreichen der Blockscheiben, Masten 2c. — **II** *a.* 10. aus (bsd. leichtem Wollen-) Stoff gemacht; ✝. — **III** *v/a.* ①a. 11. (voll) stopfen, (an-) füllen; die Nase 2c. verstopfen; ✝. — 12. *fig.* füllen, reichlich versehen, überla'den. — 13. Kochk. füllen, farcieren; spicken; to ~ geese Gänse stopfen oder mästen. — 14. Stühle 2c. polstern. — 15. Vögel 2c. ausstopfen. — 16. F *fig.* to ~ a p. (up) j-m etwas vorflunkern od. weismachen. — 17. to ~ into hineinstopfen in (*acc.*). — 18. to ~ out aus-stopfen, -füllen. — 19. to ~ up zu-, ver-stopfen. — **IV** *v/n.* ①a. 20. sich vollstopfen, gierig essen, sich den Magen überla'den.

Zu **stuff** 5 F: all ~ and nonsense! dummes Zeug!, (lauter) Unsinn!, Narren(s)possen!; none of your ~! verschone mich mit deinen Dummheiten!

Zu ~ 9 ⚙: a) clouded ~ geflammter Stoff; silk ~ seidener Stoff, Seidenzeug *n*; woollen ~ wollener Stoff, Wollenzeug *n*; c) cut ~ (Tannen-) Bretter *n/pl.*; ⚓ short ~ kurze Planken *f/pl.*

Zu ~ 10: ~ goods *pl.* Wollen-stoffe *m/pl.*, -zeuge *n/pl.*; ~ gown wollenes Gewand, bsd. jur. wollener Tala'r e-s jüngeren Barristers; F = stuff-gownsman.

Zu ~ 11: F ~ a cold and starve a fever bei Erkältung soll man viel, bei Fieber wenig genießen; *Am.* to ~ a ballot-box die Wahl-urnen mit gefälschten Wahlzetteln vollstopfen.

stuff-bottomed (ʃtă̈fᵊ-bŏtᵊ-mb) *a.* gepolstert.

stuffed (ʃtă̈ʃt) *p.p.* u. *a.* 1. vollgestopft 2c. (s. stuff III). — 2. ~ up verschnupft († ~). — 3. † voll (with von), reichlich (vorhanden); begabt.

stuffer (ʃtă̈fᵊ-ᵊr) *s.* 1. Stopfende(r) 2c. (siehe stuff III). — 2. Stopf-, Füll-maschine *f*. — 3. *Am.* j. der falsche Wahlzettel in die Urne legt.

stuff-gownsman (ʃtă̈fᵊ-gaŭnᵈz-mᵃn) *s.* jur. jüngerer Barrister unter dem Range eines königlichen Rates.

stuffiness (ʃtă̈fᵊ-ĭ-nᵉsĭ̈) *s.* Dumpfigkeit *f*, Schwüle *f* eines überfüllten Raumes.

stuffing (ʃtă̈fᵊ-ĭnᵍ) *s.* 1. (Voll-) Stopfen *n* 2c. (s. stuff III). — 2. ⚙ Polstermateria'l *n*, Füllhaar *n*, Werg *n*. — 3. Kochk. Füllsel *n*, Farce *f*.

stuffing-box ⚙ (ʃtă̈fᵊ-ĭnᵍ-bŏkʃ) *s.* Stopfbüchse *f* e-r Dampfmaschine 2c. [drucker *m*.]

stuff-printer (ʃtă̈fᵊ-prĭnᵗ-ᵗᵉr) *s.* Zeug-

stuffy (ʃtă̈fᵊ-ĭ) [stuff] *a.* 1. dick (Luft), dumpf, schwül (Raum). — 2. benommen (Kopf). — 3. schott. entschlossen, mutig. — 4. F *Am.* eigensinnig, verdrießlich.

stultification (ʃtă̈l-tᵉ-fᵉ-kē̆ᵊ-ʃĕnᵗn) *s.* Dummmachen *n*. [de(r, s).]

stultifier (ʃtă̈lᵊ-tᵉ-fāĭ-ᵉr) *s.* Dummachen-

stultify (ʃtă̈lᵊ-tᵉ-fāĭ) [spät-lt.] *v/a.* ①d. 1. dumm od. albern machen, zum Narren machen od. haben. — 2. ✎ als dumm od. närrisch betrachten. — 3. jur. für unzurechnungsfähig erklären. — 4. F to ~ oneself sich in s-r Aussage widersprechen, sich lächerlich machen, sich blamieren.

stum (ʃtă̈m) [holl.] **I** *s.* 1. ungegelferter Most, ungegorener Wein. — 2. Gärwein *m* zur Verbesserung schalen Weines. — **II** *v/a.* ①e. 3. Wein durch Most wieder aufgären lassen, anmachen. — 4. *provc.* Fässer (aus)schwefeln.

stumble (ʃtă̈mbl) [m/e. : stammer] **I** *v/n.* ①b. 1. stolpern, straucheln, fehltreten; sich stoßen (against, at an [*dat.*]); ✝. — 2. *fig.*: a) anstoßen, einen Fehler begehen; b) sich stoßen, Anstoß nehmen (at an [*dat.*]). — 3. to ~ on od. upon (auch into) zufällig stoßen auf (*acc.*), geraten auf od. in (*acc.*), plötzlich (an-) treffen. — **II** *v/a.* ①b. 4. stolpern m., zum Straucheln bringen (meist *fig.*). — 5. fast † *fig.* Anstoß geben (*dat.*); Schwierigkeiten machen (*dat.*); stutzig m., verwirren, befremden. — **III** *s.* 6. Stolpern *n*, Straucheln *n*. — 7. *fig.* Fehltritt *m*; Versehen *n*, F Schnitzer *m*, Bock *m*.

Zu ~ 1: he ~s at a straw er ist ein Kleinigkeitskrämer; to ~ at a straw, and leap over a block in Kleinigkeiten gewissenhaft und in wichtigen Dingen sorglos sein; to ~ over hinwegstolpern über (*acc.*); Sprichw. siehe horse 1 ✝.

stumbler (ʃtă̈mᵇlᵊ-blᵉr) *s.* Stolpernde(r), Strauchler(in) (mst *fig.*); stolperndes Pferd.

stumbling (~blĭnᵍ) **I** *a.* □ stolpernd, straucheln; *fig.* fehlend. — **II** *s.* Stolpern *n*, Straucheln *n* 2c. (s. stumble I); *fig.* Fehltritt *m*; Versehen *n* (= stumble 7).

stumbling-*block* (ʃtă̈mᵇlĭnᵍ-blŏk), **~-stone** (~-ʃtōn) *s.* Stein *m* des Anstoßes, *fig.* Hindernis *n*.

stump (ʃtă̈mp) [a/n.] **I** *s.* 1. Baum-, Zahn-, Arm- 2c. Stumpf *m*; Zigarren-Stummel *m*; Kohl-Strunk *m*; to the ~s bis auf den Stumpf, ganz und gar. — 2. F u. P **~s** *pl.* Beine *n/pl.*; I shall make you use your ~s ich werde dir Beine machen; to (be)stir one's ~s sich auf die Beine machen, schnell gehen. — 3. F *pol.* Rednerbühne *f* (ursprünglich [*Am.*] ein Baumstumpf); weitS. (politische) Agitatio'n; to take the ~ oder to go on the ~ politische Rundreisen machen und Wahlreden halten; to be on the ~ auf einer politischen Rundreise sein, zum Volke reden. — 4. F bsd. *Am.* up a ~, on the (od. on a row of) ~s verblüfft, in die Enge getrieben. — 5. Cricket: Pfahl *m* des Dreistabes. — 6. Zeichenkunst 2c.: Wischer *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. (ab-) stumpfen, stutzen. — 8. (auch to ~ out) mit dem Stumpf ausreißen; Baumstümpfe ausroden. — 9. F *pol.* to ~ the country Wahlreden haltend im Lande umherziehen. — 10. F herausfordern, etwas Schwieriges zu tun (bsd. *Am.*); a. in Verlegenheit bringen, verblüffen. — 11. Cricket: (bisw. auch to ~ out) einen Schläger durch Niederwerfen seines Dreistabes ausmachen. — 12. eine Zeichnung mit dem Wischer behandeln. — 13. P *sl.* Geld bar bezahlen, P berappen (mst to ~ up; auch *v/n.*). — **III** *v/n.* ①a. 14. P schwerfällig gehen, tappen. — 15. F *pol.* Wahlreden halten, agitieren (auch to ~ it). — 16. *sl.* to ~ it davonlaufen, sich aus dem Staube machen.

stump-bedstead (ʃtʌ́mpbĕdʃtĕd) *s.* Bettstelle *f* mit niedrigen Füßen.

stumper (ʃtʌ́mpəʳ) *s.* 1. P schwerfällig Gehende(r). — 2. F *Am.* das Verblüffende, unglaubliche Geschichte, Rätsel *n.*

stump-*foot* (ʃtʌ́mpfŭt) *s.* Klumpfuß *m.*

~-footed (~fŭtəd) *a.* klumpfüßig.

~-orator (ʃtʌ́mpɔ̆ʀəʳtəʳ) *s., pl.* Wahl-, Volks-redner *m.* [kunst *f.*]

~-oratory (~ɔ̆ʀəʳtəʳɪ) *s., pl.* Wahlredekunst *f.*

~-speaker (~ʃpiːkəʳ) *s.* = stump-orator.

~-speech (ʃtʌ́mpʃpiːtʃ) *s., pl.* Wahlrede *f* aus dem Stegreif.

~-tail (~tēl) *s.* Stumpfschwanz *m.*

~-tailed (~tēld) *a.* stumpfschwänzig.

stumpy (ʃtʌ́mpɪ) [stump] **I** *a.* 1. voller (Baum-)Stümpfe. — 2. F kurz und dick (Finger ꝛc.), stämmig, untersetzt. — **II** P *s.* 3. *sl.* Geld *n.*

stun (ʃtʌn) [a/e. : dtsch stöhnen] **I** *v/a.* ①c. 1. durch einen Schlag ꝛc. betäuben, bewußtlos machen. — 2. *fig.* betäuben, verdutzen, bestürzt machen; verblüffen. — **II** ↖ *s.* 3. betäubender Schlag (a. *fig.*).

stung (ʃtʌ́ŋ) *pret.* und *p.p.* von sting.

stunk (ʃtʌ́ŋk) *pret.* und *p.p.* von stink.

stunner (ʃtʌ́nəʳ) [stun] *s.* 1. Betäubende(r, s) (auch *fig.*). — 2. P heftiger Schlag. — 3. P *sl.* der, die, das Wunderbare, etwas Überraschendes oder Großartiges oder Großes; tüchtiger Kerl; famo'se Geschichte, Aufschneiderei *f*; to put the ~ on a p. j-n verblüffen.

stunning (ʃtʌ́nɪŋ) *a.* □ 1. betäubend, verblüffend, erstaunlich. — 2. P *sl.* überwältigend, gewaltig, P famo's.

stunt (ʃtʌnt) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. im Wachstum ꝛc. hemmen, hindern; verkümmern lassen (a. *fig.*). — **II** *s.* 2. verkümmerter Wuchs; Verkümmerung *f* (auch *fig.*). — 3. nicht ausgewachsenes Tier.

stunted (ʃtʌ́ntəd) *p.p.* und *a.* im Wuchs verkümmert, verkrüppelt; **~ness** (~nəs) *s.* Verkümmerung *f*, Verbuttetsein *n.*

stupe ⚕ (ʃtjuːp) [lt., * grch.] *surg.* **I** *s.* Bähung *f*, warmer Umschlag. — **II** *v/a.* ①b. bähen, warme Umschläge legen auf (*acc.*). [*s., med.* betäubend(es Mittel).]

stupefacient ⚕ (ʃtjuːpəfēʃ(ĭ)ənt) [lt.] *a. u.*

stupefaction (~fǽkʃən) *s.* 1. ⚕ *med.* Betäubung *f.* — 2. Unempfindlichkeit *f*, Stumpfsinn *m.* — 3. *fig.* Bestürzung *f.*

stupefactive (~fǽktɪv) *a.* betäubend.

stupefier (ʃtjuːpəfaɪəʳ) *s.* Betäubende(r, s); Betäubungsmittel *n.*

stupefy (~faɪ) [lt.] *v/a.* ①d. 1. betäuben, bewußtlos machen. — 2. verdummen. — 3. *fig.* verblüffen, bestürzt machen.

stupendous (ʃtjuːpēndəs) [lt.] *a.* □ erstaunlich, wunderbar (***Syn.*** s. marvellous); **~ness** (~nəs) *s.* Erstaunlichkeit *f.*

stupent ↖ (ʃtjuːpənt) [lt.] *a.* erstaunt, bestürzt, verblüfft.

stupid (ʃtjuːpɪd) [lt.] *a.* □ 1. ↖ betäubt, unempfindlich. — 2. einfältig, dumm, albern, fade, geistlos, blöde (*ant.* acute 4).

stupidity (ʃtjuːpɪdətɪ) **~ness** ↖ (ʃtjuːpɪdnəs) *s.* 1. ↖ Betäubung *f*, Staunen *n.* — 2. Dummheit *f*, Stumpfsinn *m.*

stupify (ʃtjuːpɪfaɪ) ⚓ für stupefy.

stupor (ʃtjuːpəʳ) [lt.] *s.* 1. ⚕ *med.* Betäubung *f*, Erstarrung *f*, Stumpfheit *f* (a. *fig.*); ~ of a limb Eingeschlafensein *n* eines Gliedes. — 2. *fig.* Stumpfsinn *m.* [schänden, notzüchtigen.]

stuprate ↖ (ʃtjuːpʀēt) [lt.] *v/a.* ①b.

sturdiness (ʃtēːʳdɪnəs) *s.* Stärke *f*, Härte *f*; Festigkeit *f*, Standhaftigkeit *f* ꝛc. (s. sturdy[1]).

sturdy[1] (ʃtēːʳdɪ) [a/f.; fr. *étourdi*] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. stark, derb, (hand)fest; hart, starr, unbiegsam. — 2. *fig.* fest, standhaft. — 3. ↖ mutig, kühn, keck. — 4. † od. *prov.* frech, trotzig.

sturdy[2] (ʃtēːʳdɪ) [sturdy[1]] *s., vet.* Drehkrankheit *f* der Schafe.

sturgeon (ʃtēːʳdʒən) [(alt)fr. *esturgeon*; * ahd.] *s., ichth.*: a) (a. common ~) gemeiner Stör; b) (a. great ~) Hausen *m.*

sturionian ⚕ (ʃtjuːʀɪōnɪən) [lt.] *a.* und *s., ichth.* stör-artig(er Fisch).

stutter (ʃtʌ́təʳ) [m/e.] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. stottern, stammeln. — **II** *s.* Stottern *n*, Stammeln *n.* [Stammler(in).]

stutterer (ʃtʌ́təʀəʳ) *s.* Stotterer(in),

sty[1] (ʃtaɪ) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **sties,** ʃtaɪz) Schweinestall *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①d. in einen Schweinestall sperren; *fig.* einsperren. — **III** *v/n.* ①d. in einem Schweinestall leben (auch *fig.*).

sty[2] F (ʃtaɪ) [a/e.] *s.* (*pl.* **sties,** ʃtaɪz), *med.* Gerstenkorn *n* am Augenlid.

Stygian (ʃtɪ́dʒɪən) [s. Styx] *a.* sty'gisch (den Styx, die Unterwelt betreffend); höllisch.

style[1] (ʃtaɪl; *Hom.* stile) [(alt)fr.; * lt. *stī'lus*] **I** *s.* 1. ↖ Alt. (eiserner Schreib-) Griffel; *fig.* irgendein Schreibgerät. — 2. ⚙: a) (Grab-)Stichel *m*, (Radier-) Nadel *f* zum Gravieren; b) Stift *m* am Phonographen u. Telegraphen. — 3. *surg.* Senknadel *f*, Sonde *f.* — 4. Stil *m*, Ausdruck(sweise *f*) *m* (***Syn.*** s. diction); ¶. — 5. *arch., paint.*, &c. (Kunst-, Bau-) Stil *m*, Manier *f.* — 6. F *fig.* (feiner) Stil), Art und Weise; Lebensart *f*; Vornehmheit *f*; auch allg. schönes Aussehen; ¶. — 7. (Art *f* der) Benennung *f*; Titel *m*, Name *m*; ¶. — 8. jur. Verfahren *n*; ~ of a court of justice Gerichtsverfahren *n.* — 9. Stil *m*, Zeitrechnung *f.* — **II** *v/a.* ①b. 10. (be-) nennen, betiteln; ☻ to be ~d ... die Firma ... tragen.

Zu ~ 4: lofty ~ erhabener Stil; schott. jur. juridical ~ Kanzleistil *m*; ~ of court Gerichtsstil *m* (vgl. a. ~ 8).

Zu ~ 6: in bad (good) ~ in schlechtem (gutem) Geschmack; F that's the ~ so ist's recht, so muß man's machen; to live in (fine) ~ Aufwand machen, ein großes Haus machen.

Zu ~ 7 ☻: by the name or ~ unter dem Namen oder der Firma; under the ~ of ... unter der Firma ...

style[2] (ʃtaɪl) [grch.] *s.* 1. ⚙ *carp.* Pfeiler *m*, Säule *f*, Ständer *m.* — 2. Zeiger *m* einer Sonnenuhr. — 3. ⚲ Griffel *m.*

stylet (ʃtaɪ́lɪt) *s.* 1. kleiner (Schreib-) Griffel. — 2. = stiletto 1. — 3. *surg.* kleine Sonde, Senknadel *f.* [förmig.]

styliform ⚕ ⚲ (ʃtaɪ́lɪfōʳm) *a.* griffel-

stylish F (ʃtaɪ́lɪʃ) *a.* □ stilgerecht, modisch, vornehm; prunkhaft, hochtrabend; flott.

stylishness (~nəs) *s.* das Stilmäßige, Modische, vornehmes Wesen; Prunk *m.*

stylist (ʃtaɪ́lɪst) *s.* Stili'st(in), nach strengen Kunstregeln schreibende(r) Schriftsteller(in).

stylistic ↖ (ʃtaɪlɪ́stɪk) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) stili'stisch. — **II** *s.* Stili'stik *f.*

stylite ⚕ (ʃtaɪ́laɪt) [grch.] *s., eccl.hist.* Styli't(in), Säulenheilige(r).

stylograph ⚕ (ʃtaɪ́lōgʀaf) [grch.] *s.* Stylogra'ph *m*, Füllfeder(halter *m*) *f.*

stylographic ⚕ (ʃtaɪlōgʀǽfɪk) *a.* stylogra'phisch; ~ pen Füllfeder *f.*

stylography ⚕ (ʃtaɪlɔ́gʀəfɪ) [grch.] *s.* Stylographie' *f* (Schreiben, Zeichnen ꝛc. mit einem Griffel). [griffelförmig.]

styloid ⚕ (ʃtaɪ́lɔɪd) [grch.] *a., anat.*

stymie (ʃtaɪ́mɪ) [?] *s.* Golfspiel: Stellung eines Balles zwischen dem Ball des Gegners und dem Loche, auf das er spielt.

styptic ⚕ (ʃtɪ́ptɪk) [grch.] *a. u. s., med.* Gefäße zs.-ziehend(es), blutstillend(es Mittel).

Styria ⚲ (ʃtɪ́ʀɪə) *npr.* Steiermark *f.*

Styrian (ʃtɪ́ʀɪən) **I** *a.* steirisch, steiermärkisch. — **II** *s.* Steiermärker(in).

Styx (ʃtɪks; *Hom.* sticks) [lt., * grch.] *npr., grch. myth.* Styx *m* (Fluß der Unterwelt).

Su (ʃ(j)ūː) [Susan] *npr.* Suschen *n* (weibl. Vn.).

Suabia(n) ſ. Swabia(n).

suability (ʃjūːəbɪ́lɪtɪ) *s.* jur. (Ver-) Klagbarkeit *f.*

suable (ʃjūːəbl) [sue] *a.* jur. (ver)klagbar.

Suakin ⚲ (ʃwɑ́ːkɪn) *npr., id. n* (Hafenstadt am Roten Meer).

suasion ↖ (ʃwēːʒən) [lt.] *s.* Überredung *f.*

suasive ↖ (~sɪv, ~ʃɪv) *a.* □ = persuasive.

suave (ʃwēv, ʃwɑ̄v) [lt.] *a.* □ angenehm; leutselig; glatt, verbindlich.

suavity (ʃwɑ́ːvətɪ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~tɪz), *fig.* Liebenswürdigkeit *f*, Anmut *f*; Sanftmut *f*; Verbindlichkeit *f.* [suburb.]

sub. *abbr.* = subaltern; substitute; ☞ **sub(-)...** ⑥ [lt.] in Zsgn: Unter-..., Nach-...; fast, etwas ...; *chm.* basisch ...

sub F (sʌb) *s.* 1. = subaltern; subordinate[2]. — 2. = substitute. — 3. P Vorschuß *m.*

subacetate ⚕ (sʌbǽsɪ-tāt) *s., chm.* basisch essigsaures Salz; ~ of copper basisch essigsaures Kupfer-oxy'd, Grünspan *m.*

subacid ⚕ (sʌbǽsɪd) **I** *a.* 1. säuerlich. — 2. *fig.* et. beißend od. bissig (Worte ꝛc.). — **II** *s.* 3. säuerliche Substa'nz.

subacrid ⚕ (sʌbǽkrɪd) *a.* etwas herb, ein wenig scharf. [(bsd. *med.* Krankheit).]

subacute ⚕ (sʌbəkjūːʳt) *a.* □ et. heftig

subaerial, *Am.* **~aë~** ⚕ (sʌbǽɪ̯ʳɪəl) *a., geol.* unter der Luft (od. auf der Erd-oberfläche) befindlich (od. gebildet, wachsend ꝛc.).

subagency ☻ (sʌbēʳdʒən-sɪ) *s.* Unter-, Spezia"l-agentu'r *f.* [age'nt(in).]

subagent ☻ (~dʒənt) *s.* Unter-, Spezia"l-

subah Ost-I. (sūʳbə) [pers.-hind.] *s.* 1. Provi'nz *f*, Statthalterschaft *f*, Distri'kt *m* eines Vizekönigs. — 2. = subahdar.

subahdar Ost-I. (*CT.D.* sū-bə-dāʳ, *WB.* sūʳ-bə-dāʳ) *s.* 1. Statthalter *m*, Vizekönig *m.* — 2. ⚔ Eingeborene(r) *m* mit Kapitä'nsrang. [almosenpfleger *m.*]

subalmoner (sʌbǽlmənəʳ) *s.* Unter-

subalpine (sʌbǽlpɪn oder ~pāɪn) *a.* (auch sub-Alpine) subalpi'n(isch), am Fuße der Alpen befindlich (oder wachsend, wohnend ꝛc.).

subaltern (ßăb'ᵇ-ᵃl-tēʳn, auch ßăb-ăl'-tᵉʳn) [fr. *subalterne*] **I** *a.* sub-alte'rn, untergeordnet; Unter-... — **II** *s.* Subalte'rnbeamte(r), -offizier *m* (unterm Hauptmann).

subalternate (ßăb-ᵃl-tēʳnăt, auch ~ăl-) [lt.] *a.* □ 1. aufeinanderfolgend, abwechselnd. — 2. untergeordnet; Unter-...

subalternation (ßăb-ăl-tᵉʳ-nē'-shᵉn, auch ~ăl-) *s.* Unterordnung *f*; Aufeinanderfolge *f*, Abwechs(e)lung *f*.

subapennine (ßăp-ă'p-ᵉ-năin) *a.* (a. sub-Apennine) sub-apenni'nisch, am Fuße der Apenni'nen befindlich (wachsend 2c.).

subaquatic ♁ (ßăb-ᵃ-kwă'ᵗ-ik) *a.* 1. auf od. im Wasser lebend od. wachsend. — 2. unter dem Wasser oder unter der Wasser-oberfläche befindlich (od. gebildet, lebend 2c.). [aquatic 2.

subaqueous ♁ (ßăb-ē'-kwᵉ-ᵃß) *a.* = sub-

subarctic ♁ (ßăb-ā'ʳᵏ-tik) *a.* sub-a'rktisch, fast der kalten Zone angehörig od. ähnlich. [Sternen (befindlich), irdisch.)

subastral (ßăb-ă'ß-trᵃl) *a.* unter den

subaxillar(y) ♁ (ßăb-ă'ᵏ-ß-ᵉ, ~ᴵˢ-ᴿᵉ) *a.* 1. *anat.* unter der Achselhöhle gelegen. — 2. ♀ fast achselständig; Unterachsel-...

sub-bass ♪ (ßăb'ᵇ-bēß) *s.* Grundbaß *m* der Orgel. [-gerichtsdiener *m.*)

subbeadle (ßăb-bī'ᵈl) *s.* Unter-büttel *m*,

subcarbonate ♁ (ßăb-kāʳ'ᵇ-ᵇᵉ-năt) *s.*, *chm.* basisch kohlensaures Salz.

subcaudal ♁ (ßăb-kă'ʳᵈ-ᵇᵉl) *a.*, *anat.* unter dem Schwanze befindlich.

subcelestial ♁ (ßăb-ᵍᵉ-lē'ß-tiˢᶜᵉl ⑧) *a.* unter dem Himmel, irdisch.

subcentral ♁ (ßăb-ßē'ⁿ-trᵉl) *a.* □ 1. unter dem Mittelpunkte (befindlich). — 2. fast im Mittelpunkte (liegend).

subcircular ♁ (ßăb-ßēʳ'ᵏᵛ-tiˢᶜᵉ-lᵉʳ) *a.* fast kreisförmig. [♀ u. *zo.* Unterklasse *f*.)

subclass ♁ (ßăb'ᵇ-klaß, *ST.* ßăb-kla'ß) *s.*,

subclavian ♁ (ßăb-klē'-wᵉ-ᵛᵉn) *a.*, *anat.* unter dem Schlüsselbein befindlich.

subcommittee (ßăb-kᵒ-mi'ᵗ-ᵉ, *WB.* ßăb'ᵇ-kᵒ-mit-ᵉ) *s.* Unter-ausschuß *m*.

subcontract (ßăb"ᵇ-kŏⁿ-trăkt) *s.* Neben-, Unter-vertrag *m*, -kontra'kt *m*.

subcontracted (ßăb-kᵒⁿ-trăʳ'ᵏ-tᵉᵈ) *a.* 1. durch Neben- oder Unter-vertrag gebunden. — 2. † zum zweitenmal verlobt (to mit; *SH.K.L. 5,3.86*).

subcontractor (ßăb'ᵇ-kᵒⁿ-trăk'-tᵉʳ, *WB.* ßăb-kᵒⁿ-trăʳ'ᵏ-tᵉʳ) *s.* Unter-kontrahe'nt *m*, -liefera'nt *m*.

subcostal ♁ (ßăb-kŏ'ˢᵗ-ᵃl) *a.*, *anat.* unter den Rippen liegend.

subcutaneous ♁ (ßăb-kiᵘ-tē'-nᵉ-ᵘᵉß) *a.* □ 1. *anat.* u. *med.* = hypodermic I; ~ syringe Injektio'nsspritze *f*. — 2. unter der Haut lebend, sich in die Haut einbohrend (Insekt).

subcuticular ♁ (ßăb-kiᵘ-tiʳ'ᵗ-iᵘ-lᵉʳ) *a.*, *anat.* unter der Oberhaut (liegend).

subdeacon (ßăb'ᵇ-dī-kᵉn, *WB.* ßăb-dēʳ'ᵏᵉn) *s.*, *eccl.* Subdia'konus *m* (unterer oder zweiter Hilfs-priester, -prediger).

subdeaconry (~ᴿᵉ), **~ship** (~ship) *s.*, *eccl.* Subdiakona't *n*.

subdean (ßăb'ᵇ-dīn, auch ßăb-dīʳ'ⁿ) *s.*, *eccl.* Subdeka'n *m*, Unterdecha'nt *m*.

subdelegate[1] (ßăb-dĕʳ'ˡ-ᵍăt, *WB.* ßăb"ᵇ-dĕʳ'ˡ-ᵍăt) **I** *a.* sub-delegiert. — **II** *s.* Subdelegierte(r), Unterbevollmächtigte(r).

subdelegate[2] (ßăb-dĕʳ'ˡ-ᵍēt) *v/a.* ①b. subdelegieren, zum Unterbevollmächtigten ernennen.

subdeposit ♁ (ßăb-dᵉ-pŏʳ'ˢ-it) *s.*, *geol.* unter einer andern befindliche Ablagerung. [untergeordnete Unterscheidung.)

subdistinction (ßăb'ᵇ-diß-tiⁿᵍᵏt-shᵉn) *s.*,

subdistrict (ßăb"ᵇ-diˢᵗ'ß-tᵘikt, auch ßăb-diˢᵗ'ß-tᵘikt) *s.* Unterbezirk *m*.

subdivide (ßăb-dᵉ-wăiʳ'ᵇ) ①b. **I** *v/a.* weiter od. nochmals teilen. — **II** *v/n.* sich weiter od. nochmals teilen, in Unterabteilungen zerfallen.

subdivisible (ßăb-dᵉ-wiʳ'ᶻ-iᵇᵘl) *a.* der Unterabteilung fähig, nochmals teilbar.

subdivision (ßăb-dᵉ-wiʳ'Ꝛ-ᵉn) *s.* Unterabteilung *f*; ✕ *artill.* Geschütz *n* mit Munitio'nswagen; ~ fire geschützweises Feuer.

subdominant ♪ (ßăb-dŏʳ'm-ᵉ-nᵉnt) *s.* Unterdomina'nte *f* (4. Ton über dem Grundton).

subdual ↖ (ßăb-djūʳ'-ᵃl) *s.* Unterwerfung *f*, Bezwingung *f*, Bändigung *f*.

subduce (ßăb-djūˢ'ß) [lt. *subdu'cere*] *v/a.* ①b. 1. entziehen, wegnehmen. — 2. ♁ *arith.* abziehen, subtrahieren.

subduct (ßăb-dăk'ᵗ) *v/a.* ①a. = subduce 1.

subduction ↖ (ßăb-dăʳ'ᵏ-shᵉn) *s.* 1. Entziehung *f*, Wegnahme *f*. — 2. ♁ *arith.* Abziehen *n*, Subtraktio'n *f*.

subdue (ßăb-djūʳ') [a/f.; * lt. *subdu'cere*] *v/a.* ①b. 1. unter-werfen (to *dat.*), -jochen, über-winden, -wältigen, bezwingen, bändigen (a. *fig.*; ***Syn.*** s. conquer). — 2. *fig.* Leidenschaften 2c. besiegen, unterdrücken, niederkämpfen, zähmen, im Zaume halten. — 3. *fig.* herunterbringen, beugen (*SH.K.L. 3,4,72*). — 4. Farben, Licht 2c. mildern, dämpfen. — 5. *agr.* Land durch-arbeiten, verbessern. — 6. *theol.* to ~ one's flesh sein Fleisch kreuzigen, sich kasteien.

subdued (ßăb-djūʳ'ᵈ) *a.* kleinlaut; matt.

subduement † (~djūʳ'-mᵉnt) *s.* = subdual.

subduer (ßăb-djūʳ'-ᵉʳ) *s.* Unterwerfer(in), Unterdrücker(in), Zähmer(in) (a. *fig.*).

subduple ♁ (ßăb-djūʳ'pl, attr. ßăb'ᵇ-diᵘᵇpl) *a.*, *math.*: ~ ratio Verhältnis *n* von 1 : 2.

sub-edit ⑤ (ßăb-ᵉ'ᵈ-it) ①a. **I** *v/a.* Zeitung 2c. unter Oberaufsicht des eigentlichen Schriftleiters herausgeben. — **II** *v/n.* Unterschriftleiter sein. [*s.* Unterschriftleiter *m.*)

sub-editor ⑤ (ßăb-ᵉ'ᵈ-ᵉʳ od. ßăb'ᵇ-ēb-ᵉ-tᵉʳ)

suberic ♁ (ßiᵘ-bēᴿ-ik) *a.* kork-artig; *chm.* ~ acid Korksäure *f*.

suberose ♁ (ßjūʳ'-bᵉ-ᴿōß), **~ous** ♁ (~ᴿăß) [lt. *su'ber*] *a.* kork-artig, korkig.

subfamily ♁ (ßăb'ᵇ-făm-ᵉ-liᵉ, *WB.* ßăb-fă'ʳᵐ-ᵉ-liᵉ) *s.*, *zo.* Unterfami'lie *f*.

subfeudatory (ßăb-fjūʳ'-bᵏ-tᵉ-ᴿᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴿᵉß) Afterlehnsmann *m*.

subgelatinous ♁ (ßăb-bᵍᵉ-lăʳ'ᵗ-ᵉ-nᵉß) *a.* unvollkommen, gallert-artig.

sub-genus ⑥ ♁ (ßăb'ᵇ-bᵍᵉⁿ-nᵉß, *WB.* ßăb-bᵍiʳ'-nᵉß), *pl.* **~era** (ßăb"ᵇ-bᵍĕʳⁿ-ᵉ-ᴿa, *WB.* ßăb~) [lt.] *s.* Untergattung *f*.

subglacial ♁ (ßăb-glēʳ'-shᵉ-ᵃl) *a.* unter e-m Gletscher liegend.

subgovernor (ßăb'ᵇ-gă'vᵉ-ᵉʳ-nᵉʳ od. ßăb-gă'ʳᵛ-vᵉ-ᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Untergouverneur *m*.

subgroup ♁ (ßăb'ᵇ-gᴿūp) *s.* Untergruppe *f*.

sub-heading (ßăb"ᵇ-hĕʳ'ᵈ-ing) *s.* Unterabteilung *f*; ⊕ *typ.* Untertitel *m*.

subinfeudation (ßăb-in-fjūˢ-dē'-shᵉn) *s.* 1. Afterbelehnung *f*. — 2. Afterlehn(e)n *n*.

subj. *abbr.* = subject[1]; subjunctive.

subjacent (ßăb-bᵍē'-ᵃᵉnt) [lt.] *a.* (bsd. ♁ *geol.*) darunter liegend; tiefer gelegen.

subject[1] (ßăb'ᵇ-bᵍᵉt) [lt. *subje'ctus*] **I** *a.* 1. unter-gegen, -worfen, untertan, dienstbar (to *dat.*); to hold ~ to a p. zu j-s Verfügung halten; ~ to his approval von seiner Genehmigung abhängig; ~ to my order je nach meinem Geheiß, zu meiner Verfügung. — 2. *fig.* unterworfen, ausgesetzt; ergeben (to *dat.*; ***Syn.*** s. apt); to be ~ to fits of anger leicht zornig werden. — 3. zugrunde gelegt, vorliegend. — **II** *s.* 4. Untergebene(r), Untertan(in); † a. *coll.* die Untertanen (*SH.*). — 5. Gegenstand *m*, Stoff *m*; Sache *f*; Anlaß *m*, Ursache *f*; ♪. — 6. Perso'n *f*, Wesen *n*, *med.* Kranke(r), Patië'nt(in) — 7. *anat.* Leiche *f*, Kada'ver *m*. — 8. *gram.* u. *log.* Subje'kt *n*. — 9. ♪ Hauptsatz *m*, The'ma *n*. — 10. *paint.*, *sculp.* Vorwurf *m*. — 11. Me'dium *n* für hypnotische 2c. Versuche.

Zu ~ 5: the ~ treated of, the ~ dealt with, the ~ under discussion die verhandelte Sache, der besprochene Gegenstand; to dwell on a ~ bei e-m Gegenstande verweilen.

subject[2] (ßᵘb-bᵍŏʳ'ᵗt) [mlt.] *v/a.* ①a. 1. unter-werfen, -jochen; abhängig oder dienstbar machen (to *dat.*). — 2. *fig.* einer Untersuchung unterwerfen; aussetzen, bloßstellen, preisgeben (to *dat.*).

subjected (ßᵘb-bᵍŏʳ'ᵗ-ᵗᵉᵈ) *a.* 1. † mit den Eigenschaften eines Untertans (*SH.*). — 2. † einem Untertan geziemend (*SH.*).

subjection (~bᵍŏʳ'ᵗ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Unterwerfung *f*, Unterjochung *f*; Bezwingung *f*. — 2. (to) Unterworfensein *n*, Unterwerfung *f* unter (*acc.*); Abhängigkeit *f* von, Dienstbarkeit *f* gegen; to bring under ~ unterwerfen; in ~ unterworfen (to *dat.*).

subjective (ßᵘb-bᵍŏʳ'ᵗ-tiw) [lt.] *a.* □ 1. (bsd. *phls.*) subjekti'v, das denkende und empfindende Subjekt betr. (*ant.* objective). — 2. Literatur u. Kunst: individue'll, persönlichen Anschauungen entsprechend.

subjectivity (ßăb-bᵍᵉᵗ-tiʳ'w-ᵉ-tᵉ) *s.* Subjektivitä't *f*, subjekti'ves Wesen, subjekti've Auffassung. [Untertan(en) (*CL.*).)

subjectless (ßăb'ᵇ-bᵍᵉᵗt-lᵉß) *a.* ohne

subject-matter (~măt-ᵉʳ) *s.* Haupt-gegenstand *m*, -inhalt *m* einer Rede 2c.

subjoin (ßᵘb-bᵍŏiʳ'ⁿ) [a/f., * lt.] *v/a.* ①a. noch (unten) hinzufügen, beifügen (***Syn.*** s. affix[1]); ❦ ~ed beigelegt, eingeschlossen; to ~ to the acts zu den Akten legen.

subjugate (ßăb'ᵇ-bᵍᵘ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. unterjochen, -werfen, (be)zwingen (***Syn.*** s. conquer). — 2. dienstbar m., gefangennehmen, gefesselt halten (a. *fig.*).

subjugation (ßăb-bᵍᵘ-gē'-shᵉn) *s.* = subjection 1. [jocher *m.*)

subjugator (ßăb'ᵇ-bᵍᵘ-gē-tᵉʳ) *s.* Unter-

subjunction (ßᵘb-bᵍăʳⁿᵍᵏt-shᵉn) *s.* 1. An-, Beifügung *f*; in ~ to ... verbunden mit ... — 2. das Hinzugefügte.

subjunctive (~tiw) [lt.] *gram.* **I** *a.* □ konjunkti'v(isch), subjunkti'v(isch). — **II** *s.* Konjunkti'v(us) *m*, Subjunkti'v(us) *m*.

sub-kingdom ⑤ (ʂăb′-kĭngˢ-dˢm oder ʂăb-kĭ′ngˢ-dˢm) *s.* Naturkunde: Unterreich *n.*

sublet (ʂăb-lĕ′t) *v/a.* ③ (let) afterverpachten; S~ting Act Parlamentsakte, die das Afterverpachten in Irland verbot; ~ting(-) lands *pl.* in Afterpacht gegebene Ländereien *f/pl.*

sublevation (ʂăb-lᵉ-vē′-ʃchᵊn) [lt.] *s.* 1. Erhebung *f*, Aufrichtung *f*. — 2. ✎ Erhebung *f*, Aufstand *m*. [bibliothek'r *m.*]

sublibrarian (ʂăb-lāĭ-brā′-rᵉ-ˢrĭn) *s.* Unter-

sub-lieutenant ⑤ ⚔ ⚓ (ʂăb″-lĕf-tĕ′-nˢnt, *WB.* ʂăb~; vgl. lieutenant) *s.* Leutnant *m* (ehm. Unterleutnant) zur See.

sublimate[1] (ʂăb′-lᵉ-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ⚗ *chm.*: a) sublimieren, feste Körper durch Hitze verflüchtigen u. niederschlagen; b) durch Sublimatio'n erhalten; ~d sulphur Schwefelblume *f*. — 2. ✎ *fig.* erheben; veredeln.

sublimate[2] ⚗ (~mĕt) *chm.* **I** *a.* sublimiert. — **II** *s.* Sublima't *n*; bſd. Abſublimat *n*, Quecksilberchlori'd *n* (a. corrosive ~).

sublimation (ʂăb-lᵉ-mē′-ʃchᵊn) *s.* 1. ⚗ *chm.* Sublimatio'n *f*, Verflüchtigung *f* und Niederschlagung *f* fester Körper durch Hitze. — 2. ✎ *fig.* Erhebung *f*, Vered(e)lung *f*.

sublime (ʂᵊ-blāĭ′m, ʂĭᵘ-blāĭ′m) [lt. *sublimis*] **I** *a.* □ 1. † hoch (erhaben). — 2. *fig.* erhaben, hoch, hehr; S~ Porte siehe Porte. — **II** *s.* (meiſt the ~) 3. *fig.* das Erhabene, das Hohe; bſd. *rhet.* erhabener Stil; from the ~ to the ridiculous there is but one step vom Erhabenen zum Lächerlichen iſt nur ein Schritt. — 4. das Höchſte, Idea'l *n*. — **III** *v/a.* ①b. 5. = sublimate[1]. — **IV** *v/n.* ①b. 6. ⚗ *chm.* ſublimiert werden.

sublimity (ʂᵊ-blĭ′m-ᵗ-tᵉ, ʂĭᵘ~) [lt. *sublimitatem*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tˢ) 1. Erhabenheit *f*. — 2. Erhabene(r, s). — 3. Titel des türkiſchen Sultans: His Sublimity Seine Hoheit.

sublineation (ʂăb-lĭn-ᵗ-ē′-ʃchᵊn) *s.* Unterſtreichung *f* eines Wortes 2c.

sublittoral (ʂăb-lĭ′t-ᵗ-rˢl) *a.* tiefer als das Ufer liegend.

sublunar ⚗ (ʂăb-l(i)ū′-nˢr) *a.* ſubluna'riſch, unter dem Monde (befindlich); irdiſch.

sublunary ⚗ (ʂăb′-l(i)ū-nˢ-nᵉ) *a.* = sublunar.

submarine (ʂăb-mᵏ-rĭ′n) **I** *a.* ſubmari'n, unterſeeiſch, unter der Meeresfläche lebend, wachſend 2c.; ~ boat Unterſeeboot *n*. — **II** *s.* See-pflanze *f*, -tier *n*.

submerge (ʂăb-mē′ʳdʒ) [fr.; * lt. *subme'rgere*] ①b. **I** *v/a.* 1. ein-, unter-tauchen, verſenken. — 2. unter Waſſer ſetzen. — **II** *v/n.* 3. untertauchen.

submergence (ʂăb-mē′ʳdʒ-ᵊnʂ) *s.* 1. Ein-, Unter-tauchen *n*; Unterſinken *n*. — 2. *fig.* das Außerſichtkommen. — 3. Überſchwemmung *f*, Unterwaſſerſetzen *n*.

submersion (ʂăb-mē′ʳ-ʃchᵊn) *s.* = submergence. [metalliſch (Glanz).]

submetallic (ʂăb-mᵏ-tă′l-ĭk) *a.* ſchwach

submission (ʂᵊb-mĭ′ʃch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Unterwerfung *f*, Ergebung *f* (to in [*acc.*]). — 2. Unterwürfigkeit *f*, Demut *f*, Selbſtverleugnung *f*, Untertänigkeit *f*. — 3. Gehorſam *m* (to gegen). — 4. jur. Kompromi'ß *m*; ~ to an award freiwillige Unterwerfung unter ein Schiedsgericht. — 5 † Geſtändnis *n* (*SH.*).

submissive (ʂᵊb-mĭ′ˢ-ĭv) *a.* □ unterwürfig, ergeben; demütig; gehorſam (*Syn.* ſ. abject).

submissiveness (~-nᵉʂ) *s.* Unterwürfigkeit *f*, Ergebenheit *f*; Demut *f*; Gehorſam *m*.

submit (ʂᵊb-mĭ′t) [lt. *submi'ttere*] ①c. **I** *v/a.* 1. † niederlegen, (to ~ oneself ſich) niederlaſſen, ſenken (*DR.*). — 2. (oft to ~ oneself ſich) unterwerfen, ergeben (to *dat.*); demütigen (under unter [*acc.*]). — 3. zur Entſcheidung überlaſſen, anheimgeben, -ſtellen. — 4. zur Prüfung übergeben, dar-, vor-legen, unterbrei'ten (to *dat.*). — 5. behaupten; vorſchlagen, beantragen. — **II** *v/n.* 6. ſich unterwerfen, ſich ergeben, ſich gefangen geben. — 7. ſich fügen, nachgeben, weichen (to *dat.*) (*Syn.* ſ. acquiesce). — 8. F behaupten, verſichern, erklären.

submultiple ⚗ (ʂăb-mă′l-tĭpl) *math.* **I** *a.* in e-r anderen Zahl enthalten od. aufgehend. — **II** *s.* in einer Zahl enthaltener Fa'ktor.

suboccipital ⚗ (ʂăb-ŏk-ʂĭ′p-ᵗ-ˢl) *a.*, *anat.* unter dem Hinterhaupte (liegend).

subocular ⚗ (ʂăb-ŏ′k-ĭᵘ-lˢr) *a.*, *anat.* unter dem Auge befindlich. [beamte(r) *m*.]

subofficer (ʂăb′-ŏf-ᵗ-ʂᵉr, ʂăb-ŏ′f~) *s.* Unter-

suborbicular ⚗ (ʂăb-ᵒr-bĭ′k-ĭᵘ-lˢr), **~ate** ⚗ (~lĕt) *a.* faſt kreisförmig.

suborder (ʂăb-ŏ′ʳ-dᵉr oder ʂăb′-ᵒr-dᵉr) *s.* ♀ u. *zo.* Unter-ordnung *f*, -abteilung *f*.

subordinate[1] (ʂăb-ᵒr′-dᵉ-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. unterordnen, abſtufen. — 2. unterwerfen, untertan machen.

subordinate[2] (~nĕt) **I** *a.* □ 1. untergeordnet; Unter-...; ~ officer Unterbeamte(r) *m*. — **II** *s.* 2. Untergeordnete(r), Untergebene(r). — 3. *gram.* untergeordneter Satz, Nebenſatz *m*.

subordination (ʂăb-ᵒr-dᵉ-nē′-ʃchᵊn) *s.* 1. Unterordnung *f*, Abſtufung *f*, (Reihen-) Folge *f*. — 2. Unterwerfung *f*, Unterwürfigkeit *f*, Abhängigkeit *f*. — 3. ⚔ u. ⚓ Subordinatio'n *f*, (Dienſt-) Gehorſam *m*.

suborn (ʂăb-ᵒrn) [lt. *suborna're*] *v/a.* ①a. 1. beſtechen, zu pflichtwidrigen Handlungen anſtiften; bſd. jur.: zu falſchen Ausſagen verleiten. — 2. ✎ auf unerlaubte Weiſe herbeiführen.

subornation (ʂăb-ᵒr-nē′-ʃchᵊn) [mlt.] *s.* Beſtechung *f*, Anſtiftung *f*, Verführung *f* zu pflichtwidrigen Handlungen; bſd. jur. Verleitung *f* zum Mein-eid (meiſt ~ of perjury).

suborner (ʂăb-ᵒrᵊnˢr) *s.* Beſtechende(r), Anſtifter(in); bſd. jur. Verleiter(in) zum Mein-eid. [durchſichtig.]

subpellucid ⚗ (ʂăb-pᵉ-l(i)ū′-ʂĭd) *a.* faſt

subperitoneal ⚗ (ʂăb-pĕʀ-ᵗ-ᵗᵉ-nĭ′ᵉ-ˢl) *a.*, *anat.* unter dem Bauchfell befindlich.

subpoena (ʂăb-pĭ′-nᵃ) jur.: **I** *s.* (auch writ of ~) Vorladung *f* unter Straf-androhung. — **II** *v/a.* ①a. bei Strafe vorladen. [Erd- od. Himmels-Pole liegend.]

subpolar ⚗ (ʂăb-pō′-lˢr) *a.* unter dem

subprincipal ♚ (ʂăb-pʀĭ′n-ᵗ-ˢpˢl od. ʂăb′-pʀĭn-ᵗ-ˢpˢl) *s.* Unterprinzipa'l *m*.

subprior (ʂăb′-pʀāĭ-ᵉr od. ʂăb-pʀāĭ′-ᵉr) *s.*, *eccl.* Sub-, Unter-pri'or *m* eines Kloſters.

subramose ⚗ ♀ (ʂăb-ʀē′-mōʂ), **~ous** ⚗ ♀ (~mˢʂ) *a.* mit wenigen Zweigen od. Äſten.

subreader (ʂăb′-ʀĭ-dᵉr oder ʂăb-ʀĭ′dᵉr) *s.* Unterle'ktor *m*.

subrector (ʂăb′-ʀĕk-tᵉr od. ʂăb-ʀē′-tᵉr) *s.*, *univ.* Unterrektor *m*.

subreption (ʂᵊb-ʀē′p-ʃchᵊn) *s.* (bſd. ſchott.) jur. Erſchleichung *f* durch Verheimlichung.

subsalt (ʂăb′-ʂălt) *s.*, *chm.* baſiſches Salz.

subscapular ⚗ (ʂăb-ʂkă′p-lᵉr) *anat.* **I** *a.* unter dem Schulterblatt liegend. — **II** *s.* Unterſchulterblattmuskel *m*.

subscapulary ⚗ (~lᵉ-rᵉ) *a.*, *anat.* = subscapular. [ſchreibbar.]

subscribable ✎ (ʂᵊb-ʂkʀāĭ′-bᵊbl) *a.* unter-

subscribe (ʂᵊb-ʂkʀāĭ′b) [lt. *subscri'bere*] ①b. **I** *v/a.* 1. unter-ſchreiben, -zeichnen. — 2. eine Summe zeichnen (auch *v/n.*). — 3. *fig.* durch Unterſchrift einräumen, zugeben; beipflichten (*dat.*); ♚ ~d risk übernommene Gefahr. — 4. durch Namensunterſchrift beſcheinigen. — 5. † niederlegen (*SH.K.L.1,2,24*). — 6. † (aus-) drücklich bezeichnen als. — **II** *v/n.* 7. (ſich) unter-ſchreiben, -zeichnen. — 8. ſubſkribieren, abonnieren (for, to auf [*acc.*]). — 9. *fig.* (to) einwilligen in (*acc.*), ſich verſtehen zu, beipflichten (*dat.*), eingehen (*acc.*). — 10. ✎ to ~ for bürgen für (*SH.Au.*). — 11. † = submit 7 (*SH.*).

subscriber (ʂᵊb-ʂkʀāĭ′-bᵉr) *s.* 1. Unterſchreiber(in), -zeichner(in) 2c. (ſ. subscribe). — 2. Subſkribe'nt(in), Abonne'nt(in).

subscription (ʂᵊb-ʂkʀĭ′p-ʃchᵊn) [lt.] *s.* 1. Unterſchreiben *n*, Unterzeichnung *f*; Unterſchrift *f*. — 2. Subſkriptio'n *f*, Abonnement *n*. — 3. Subſkriptionsſchein *m*, Zeichnung *f* einer Summe. — 4. Subſkriptionsbetrag *m*. — 5. † Unterwerfung *f*, Gehorſam *m* (*SH.K.L.3,2,18*).

subsection (ʂăb-ʂĕ′k-ʃchᵊn) *s.* Unterabteilung *f*; auch Unterabteilen *n* einer Abteilung 2c.

subsequence (ʂăb′-ʂᵉ-kwᵉnʂ) **~y** ✎ (~kwĕn-ʂᵉ) *s.* (Nach-) Folge *f*, ſpäteres Eintreffen oder Eintreten.

subsequent (ʂăb′-ʂᵉ-kwᵉnt, *SH.* ʂăb-ʂĕ′kwᵉnt) [lt.] *a.* □ (ſ. **~ly**) (nach) folgend, nachherig, ſpäter (to als) (*ant.* antecedent; *Syn.* ſ. after); ~ to that period nach dieſer Zeit; ~ clause Zuſatz-arti'kel *m*; ♚ ~ endorser Hinter-, Nach-mann *m* (auf Wechſeln); to make a ~ payment eine Nachzahlung leiſten.

subsequently (ʂăb′-ʂᵉ-kwᵉnt-lᵉ) *adv.* hernach, darauf, ſpäter; danach, mithin.

subserve (ʂᵊb-ʂēʳvᵉ) [lt.] *v/a.* ①b. dienlich od. förderlich ſein, dienen (*dat.*; a. *v/n.*).

subservience (ʂᵊb-ʂēʳvᵉ-ᵗ-ᵉnʂ), **~y** (~ᵗ-ᵉ-nᵉ) *s.* 1. Dienlichkeit *f*, Förderlichkeit *f*, Nutzen *m*. — 2. Unterwürfigkeit *f* (to unter [*acc.*]); Willfährigkeit *f*.

subservient (ʂᵊb-ʂēʳvᵉ-ᵗ-ᵉnt) *a.* □ 1. dienlich, nützlich, förderlich; ✎ ~ book Hilfsbuch *n*. — 2. dienend, dienſtbar, ergeben, untergeordnet (to *dat.*).

subside (ʂᵊb-ʂāĭ′d) [lt. *subside're*] *v/n.* ①b. 1. ſich (zu Boden) ſetzen (auch *chm.*), ſich ſenken, (ein) ſinken (Haus 2c.), fallen (Flut 2c.). — 2. ſich ſenken, ſich abdachen (into zu; Berg). — 3. ſich legen, fallen (Geſchwulſt). — 4. *fig.* ſich legen, ſich vermindern, abnehmen, nachlaſſen (Leidenſchaft, Wind; *Syn.* ſ. abate). — 5. F aufhören zu reden od. zu widerſprechen, ruhig ſein.

subsidence (ßᵊb-ßāᵉd-ᵊnß od. ßăᵉb-ßᵊ-bĕnß) 1. Sichſetzen *n* ꝛc. (ſ. subside). — 2. Senkung *f*, Abdachung *f*. — 3. *fig.* Abnahme *f*. — 4. ✎ *chm.* (Boden-)Satz *m*.

subsidiar|y (ßᵊb-ßiᵉd-ᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. Hilfe leiſtend, zu Hilfe kommend, zur Aushilfe dienend, behilflich, mitwirkend (to bei); Hilfs-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 2. Hilfeleiſtende(r, s); Gehilfe *m*, Gehilfin *f*, Beiſtand *m*, Stütze *f*. — 3. **~ies** *pl.* Hilfstruppen *f/pl.*

subsidize ④ (ßăᵉb-ßᵊ-bāīz) *v/a.* ①b. mit Hilfsgeldern unterſtützen; ✎ Beihilfe leiſten (*dat.*).

subsid|y (ßăᵉb-ßᵊ-bᵊ) [lt. *subsi'dium*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~bᵊz) (Hilfs-)Beiſteuer *f* bſd. an Geld, Geldhilfe *f*; meiſt **~ies** *pl.* Hilfsgelder *n/pl.*, Subſi'dien *pl.* zur Kriegführung.

subsist (ßᵊb-ßiᵉßt) [lt. *subsi'stere*] ①a. **I** *v/n.* 1. daſein, beſtehen, vorhanden ſein, in Kraft ſein. — 2. ſich ernähren, ſich erhalten, auskommen, leben (on, upon von). — 3. (in) innewohnen (*dat.*), ſtecken in (*dat.*). — **II** *v/a.* 4. erhalten, ernähren.

subsistence (ßᵊb-ßiᵉßᵊ-tᵊnß) *s.* 1. Daſein *n*, Beſtehen *n*, Beſtand *m*; to have ~ beſtehen, exiſtieren. — 2. Weſen *n*, Subſta'nz *f*. — 3. Inhäre'nz *f*, Innewohnen *n* v. Eigenſchaften. — 4. (Lebens-) Unterhalt *m*, Subſiſte'nz *f*, Auskommen *n*; to gain one's ~ ſein Auskommen haben, ſich durchhelfen; to labour for (bare) ~ ums tägliche Brot arbeiten. — 5. Unterhalts-, Subſiſtenz-mittel *n* oder *n/pl.*

subsistent (ßᵊb-ßiᵉßᵊ-tᵊnt) [lt.] *a.* 1. daſeiend, beſtehend, vorhanden. — 2. inhärierend, innewohnend, eigen (in *dat.*).

subsoil (ßăᵉb-ßȯīl) *agr.* **I** *s.* Untergrund *m*; ~ plough Untergrundpflug *m*. — **II** *v/a.* ①a. den Untergrund von ... umpflügen.

sub-species ♁ (ßăᵘb-ßpiᵉ-ſhīſ, ßăb-ßpiᵉ-ſhīſ) [neu-lt.] *s.* (*pl. id.*), ♀ u. *zo.* Unter-art *f*.

subspherical ♁ (ßăb-ßfĕᵉR-ᵊ-tᵊl) *a.* □ faſt rund, faſt kugelförmig.

substance (ßăᵉb-ßtᵊnß) [fr., * lt.] *s.* 1. ♁ *phls.* Subſta'nz *f*, ſelbſtändiges Weſen, Ding *n*. — 2. Subſta'nz *f*, Stoff *m*. — 3. Wirklichkeit *f*. — 4. *fig.* das Weſentliche, weſentlicher Beſtandteil, Haupt-teil *m*, -inhalt *m*, Inhalt *m*, Gehalt *m*; Kern *m*, das Beſte; ✎ in ~ im weſentlichen. — 5. Vermögen *n*, Eigentum *n*, Mittel *n/pl.*; man of ~ vermögender Mann.

substanceless (ßăᵉb-ßtᵊnß-lĕß) *a.* ohne Weſen oder Gehalt, bedeutungslos.

substantial (ßᵊb-ßtăᵉn-ſhᵊl) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. ♁ *phls.* ſubſtantie'll, weſentlich. — 2. wirklich (vorhanden), körperlich, materie'll. — 3. wirklich, echt. — 4. ſtark, dicht, feſt, dauerhaft (bſd. Tuch). — 5. nahrhaft, kräftig (Speiſe); F to make a ~ meal ein kräftiges Mahl einnehmen. — 6. vermögend, wohlhabend. — 7. ☻ joli'd, zahlungsfähig. — 8. beträchtlich, anſehnlich, erklecklich (Gabe, Nutzen ꝛc.). — **II** *s.* 9. Weſentliche(s) *n*, Haupt-punkt *m*, -inhalt *m*.

substantiality (ßᵊb-ßtăn-ſhᵊ-ăᵉl-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Weſenheit *f*, Weſentlichkeit *f*. — 2. das Weſentliche, das Hauptſächliche. — 3. Wirklichkeit *f*, Körperlichkeit *f*, Materialität *f*. — 4. Feſtigkeit *f*, Stärke *f*. — 5. Nahrhaftigkeit *f*. — 6. Vermögenheit *f*.

substantially (ßᵊb-ßtăᵉn-ſhᵊ-lᵉ) *adv.* 1. wirklich, wahrhaft. — 2. dem Weſen oder der Hauptſache nach.

substantialness (~ſhᵊl-nᵉß) = substantiality.

substantiate (~ſhᵊ-ēt) *v/a.* ①b. 1. Daſein od. Beſtand geben (*dat.*), verwirklichen. — 2. beweiſen, erhärten, beglaubigen, dartun. — 3. ✎ verkörpern.

substantiation (ßᵊb-ßtăn-ſhᵊ-ēᵉ-ſhᵊn) *s.* 1. Verwirklichung *f*. — 2. Dartun *n*, Erhärtung *f*, Beweis *m*, Beglaubigung *f*.

substantival (ßăb-ßtᵃn-tāᵉl-wᵊl oder ßăᵉb-ßtᵃn-tāl-wᵊl) *a.* □ *gram.* ſubſtanti'viſch.

substantive (ßăᵉb-ßtᵃn-tiw) [neu-lt.] **I** *a.* □ 1. ein Sein bezeichnend. — 2. ſelbſtändig, unabhängig. — 3. weſentlich, wirklich; feſt. — 4. *gram.* ſubſtanti'viſch. — 5. jur. materie'll. — **II** *s.* 6. *gram.* Subſtanti'v *n*, Hauptwort *n*.

substitute (ßăᵉb-ßtᵊ-tjūt) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. (for) ſubſtituieren für, an die Stelle von et. ſetzen, unterſchieben für. — 2. † abordnen. — **II** *s.* 3. Subſtitu't *m*, Stellvertreter *m*, Vertreter *m* im Amte. — 4. ⚔ Stellvertreter *m*, Erſatzmann *m*. — 5. jur. Nach-erbe *m*, -erbin *f*. — 6. Erſatzmittel *n*, Surroga't *n*.

substitution (ßăb-ßtᵊ-tjūᵉ-ſhᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Subſtituierung *f*, Unterſchiebung *f* (for, instead of für). — 2. Einſetzung *f* an e-s andern Stelle; jur. Einſetzung *f* e-s Nach-erben. — 3. Stellvertretung *f*. — 4. ⚔ Stellung *f* e-s Erſatzmannes. — 5. † Amt *n* eines Stellvertreters (*SH. T. 1,2,103*).

substitutive (ßăᵉb-ßtᵊ-tjū-tiw, *CT.D.* ~tiᵘᵉ) *a.* als Stellvertreter, als Erſatz dienend.

substractor † (ßᵊb-ßtRăᵉt-tᵊ) *s.* = detractor 1.

substratum (ßᵊb-ßtRāᵉ-tᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta) 1. ♁ *phls.* Subſtra't *n*, das Zugrundeliegende. — 2. Unterlage *f*; *geol.* u'nterliegende Schicht.

substruction, **~ure** (ßăb-ßtRăᵉt-ſhᵊn, ~tſhᵊᵘ, ~tiᵘᵉ) [fr., * lt.] *s.*, *arch.* Unterbau *m*.

substyle ♁ (ßăᵉb-ßtāīl) *s.* Zeigerlinie *f* der Sonnen-uhr.

subsulphate ♁ (ßăb-ßȧᵉl-fāt) *s.*, *chm.* unterſchwefligſaures Salz.

subsume ♁ (ßăb-ßjūᵉm) [lt.] *v/a.* ①b. ſubſumieren, zſ.-faſſen.

subtangent ♁ (ßăᵉb-tăn-bᵊ(ᵊ)nt) *s.*, *geom.* Subtange'nte *f*.

subtenant (ßăᵉb-tĕn-ᵊnt) *s.* jur. After-, Unter-pächter *m*.

subtend ♁ (ßăb-tĕᵉnd) [lt.] *v/a.* ①a. *math.* ſich hinziehen unter (*dat.*), gegenüberliegen (*dat.*).

subtenure ✎ (ßăᵉb-tĕᵉn-iūᵉ) *s.* ehm. Unter-leh(n)sverhältnis *n*.

subter... (ßăb-tᵊᵉ...) [lt.] in Zſſgn. unter-..., weniger als, unter ... ſtehend.

subterfuge (ßăᵉb-tᵊᵉ-fjūbᵊ) [lt. *subterfu'gium*] *s.* leere Ausflucht, Vorwand *m*.

subterrane ✎ (ßăᵉb-tᵊ-nēn) [fr. *souterrain*; * lt.] *s.*, *poet.* unterirdiſcher Raum.

subterran|ean, **~aneous** (ßăb-tᵊ-nēᵉ-nᵊ-ᵊn, ~nᵊ-ᵊß), **~ene** (~nīᵉn) *a.* unterirdiſch.

subterraqueous (~nēᵉ-tᵉw-ᵊᵉ-ß) *a.* unter Land und Waſſer befindlich (Tunnel ꝛc.).

subtile (ßăᵉb-tīl od. ßăᵉt-īl) [lt.] *a.* □ 1. ſubti'l, fein, dünn, zart. — 2. = subtle 2 bis 5.

subtileness (ßăᵉb-tīl-, ßăᵉt-tīl-nᵉß) *s.* 1. Feinheit *f*, Zartheit *f*. — 2. = subtlety 1 bis 4.

subtilization ④ (ßăb-tᵊ-lᵊ-jēᵉ-ſhᵊn od. ßăt-ᵊ-lᵊ-, ~lāī-) *s.* 1. Verfeinerung *f*, Verdünnung *f*. — 2. *chm.* Verflüchtigung *f*. — 3. *fig.* Spitzfindigkeit *f*, Klügelei *f*, Vernünftelei *f*.

subtilize ④ (ßăᵉb-tᵊ-lāīz oder ßăᵉt-ᵊ-) ①b. **I** *v/a.* 1. fein machen, verdünnen, verfeinern. — 2. *fig.* verfeinern, in Spitzfindigkeiten ausſpinnen. — **II** *v/n.* 3. klügeln, vernünfteln, ſpitzfindig ſein.

subtilty (ßăᵉb-tīl-tᵉ oder ßăᵉt-ᵊl-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Feinheit *f*, Dünnheit *f* (z.B. der Luft, eines Gewebes). — 2. = subtlety 2 bis 4.

sub-title (ßăᵉb-tāīt) *s.*, *typ.*: a) Neben-, Unter-titel *m*; b) = fly-title; c) = half-title.

subtle (ßăt) [lt. *subti'lis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. = subtile 1. — 2. *fig.* fein, ſcharfſinnig. — 3. *fig.* ſpitzfindig, verſchmitzt, liſtig, ſchlau. — 4. *fig.* fein angelegt, hinter-, arg-liſtig, (heim)tückiſch; gemein, abgefeimt; betrüglich, niederträchtig. — 5. geſchickt, gewandt, erfinderiſch. — 6. † eben, glatt.

subtleness (ßăᵉt-nᵉß) *s.* Feinheit *f*; Schlauheit *f*, Scharfſinn *m*. — 3. Schlauheit *f*, Verſchmitztheit *f*, Argliſt *f*, Hinterliſt *f*, Tücke *f*. — 4. Geſchicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*. — 5. ✎ Täuſchung *f*, Gaukelſpiel *n*.

subtle-witted (~wīt-ᵊd) *a.* ſcharfſinnig, ſchlau.

subtonic ♫ (ßăb-tōᵉn-īk, auch ßăᵉb-tōᵉn-īk) **I** *a.* 1. *gram.* halbvokaliſch. — **II** *s.* 2. *gram.* Halbvoka'l *m*. — 3. ♪ ſiebenter Ton der Tonleiter.

subtorrid (ßăb-tōᵉR-ib) *a.* an die heiße Zone grenzend.

subtract (ßᵊb-tRăᵉt) [lt. *subtra'ctus*] *v/a.* ①a. wegnehmen; *arith.* abziehen, ſubtrahieren (from von). — ***Syn.*** ſ. deduct.

subtracter (ßᵊb-tRăᵉt-tᵊᵉ) *s.* Abziehende(r), Wegnehmende(r); ✎ *arith.* Subtrahe'nd *m*.

subtraction (~ſhᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Ab-, Weg-nahme *f*. — 2. *arith.* Abziehen *n*, Subtrattio'n *f*. — 3. jur. Entziehung *f*.

subtractive ♁ (~tiw) *a.* 1. abziehend, wegnehmend, ſubtrakti'v (*ant.* additive). — 2. *math.* abzuziehen(d), negati'v.

subtrahend ♁ (ßăᵉb-tRᵊ-hĕnd) [lt.] *s.*, *math.* Subtrahe'nd *m*.

subtrihedral ♁ (ßăb-tRāī-hīᵉ-dRᵊl, ~hĕᵉ-bᵊ-Rᵊl) *a.* faſt dreiſeitig, faſt priſma'tiſch.

subtutor (ßăᵉb-tjū-tᵊᵉ) *s.* Unter-lehrer *m*, -hofmeiſter *m*.

subungu|al ♁ (ßăb-ăᵉŋ-gwᵊl), **~ial** ♁ (~gwᵊ-ᵊl) *a.*, *zo.* unter dem Nagel (oder der Klaue, dem Hufe) befindlich.

suburb (ßăᵉb-bᵊb) [lt. *subu'rbium*] *s.* 1. (oft **~s** *pl.*, ehm. als *sg.* gebraucht) Vorſtadt *f*; Umgebung *f*. — 2. *fig.* Grenze *f*.

suburban (ßᵊb-bᵊᵉ-bᵊn) [lt. *suburba'nus*] **I** *a.* vorſtädtiſch, *fig.* unfein; in der Vorſtadt liegend od. wohnend; ~ villa Vorort-, Land-haus *n*. — **II** *s.* Vorſtädter(in).

subvariet|y ♁ (ßăb-wᵊ-nāīᵉ-ᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) Unter-abart *f*, -ſpielart *f*.

subvene (ßᵊb-wīᵉn) [lt.] *v/n.* ①b. 1. darunterkommen (z.B. Stütze). — 2. zur Hilfe kommen, unterſtützen, beiſtehen.

subvention (ßˢb-wĕᵛn-ſchˢn) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Dazwischenkunft *f.* — **2.** Subventio'n *f*, pekuniäre Hilfeleistung, Beisteuer *f.* — **II** *v/a.* ①a. **3.** subventionieren, (mit Geld) unterstützen, beisteuern zu.

subventitious (ßəb-wĕn-tiᵛſch-ˢßˢ) *a.* Hilfe oder Unterstützung bietend; Hilfs-...

subversion (ßˢb-wöᵛᶠ-ſchˢn) *s.*, *fig.* Umwerfen *n*, Umstürzen *n*; Umsturz *m* (bſd. einer Regierung ꝛc.). [stürzend.]

subversionary (-ſchˢ-nˢ-ʳᵉ) *a.*, *fig.* um-

subversive (ßˢb-wöᵛᶠ-ßiw) *a.* den Umsturz bezweckend, subversi'v; Umsturz-...; to be ~ of a th. et. umzustürzen streben, auf den Umsturz e-r Sache gerichtet sein.

subvert (ßˢb-wöᵛᶠt) [lt. *subve'rtere*] *v/a.* ①a. umkehren, umstoßen, umstürzen, umwerfen, untergra'ben, zerstören (a. *fig.*).

subverter (ßˢb-wöᵛᶠ-tˢʳ) *s.* Umstürzler(in), Zerstörer(in), Untergra'ber(in).

subvertible (-tibl) *a.* umstürzbar.

subway (ßăᵛb-wē) *s.* unterirdischer Gang für Fußgänger (unter Bahnhöfen), für Röhren der Wasserleitung ꝛc., Unterführung *f.*

subworker (ßăᵛb-wöᵛ-kᵛʳ, *WB.* ßəb-wöᵛᶠ-kᵛʳ) *s.* Unterarbeiter(in), Handlanger(in).

succade(ßˢ-tēᵛd)[lt.*su'ccus*] *s.*in Zucker eingemachte Frucht; **~s** *pl.* Süßigkeiten *f/pl.*

succedaneous (ßək-ßˢ-bēᵛ-nˢ-ˢßˢ) [lt.] *a.* stellvertretend, ersetzend, statt e-s andern gebraucht od. gewählt; (nach)folgend.

succedaneum (ßək-ßˢ-bēᵛ-nˢ-ˢßˢm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ⁿˢ-a oder ↖ **~ums**, ~ⁿˢ-ˢßmi) Surroga't *n*, Ersatz(mittel *n*) *m.*

succeed (ßˢᵛt-ßiᵛd) [fr. *succéder*; * lt. *succ'dere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** j-m folgen, nachfolgen; his son ~ed him on the throne sein Sohn folgte ihm auf dem Throne. — **2.** † erben. — **3.** † glücken (oder gelingen) lassen, Erfolg verleihen (*dat.*). — **II** *v/n.* **4.** folgen, nachfolgen (to *dat.*, in in [*dat.*]). — **5.** † sich vererben. — **6.** to ~ to a p. j-n beerben; to ~ to an estate ein Gut erben. — **7.** gelingen, glücken, Erfolg haben, vonstatten gehen, anschlagen (*ant.* fail); ☿.

Zu ~ 7: I ~ in doing a th. es gelingt mir, etwas zu tun; he ~s in everything alles gelingt oder glückt ihm; nothing ~s with him nichts gelingt ihm; to ~ in (↖ for) a th. etwas erringen; to ~ with a p. mit j-m auskommen, etwas bei j-m du'rchsetzen; nothing ~s like success nichts hilft so gut wie der Erfolg.

succeedant (ßˢᵛt-ßiᵛ-dˢnt) *a.*, *her.* einander folgend.

succeeder (ßˢᵛt-ßiᵛ-dˢʳ) *s.* Nachfolger(in); [Erbe *m*, Erbin *f.*]

succeeding (~diŋ) **I** *a.* **1.** (nach)folgend (*ant.* preceding). — **II** *s.* **2.** Folgen *n* ꝛc. (ſ. succeed I u. II). — **3.** † Folge *f*, Ergebnis *n* (*SH.Aü. 2,3,199*).

success (ßˢᵛt-ßĕᵛß) [lt. *succe'ssus*] *s.* (*pl.* **~es**, ~ˢᵉſ) **1.** Erfolg *m*, Fortgang *m*, Ausgang *m*; good (ill) ~ guter (schlechter) Erfolg; to meet with bad ~ kein Glück haben, Unglück haben. — **2.** glücklicher Erfolg, Gelingen *n*, Glück *n*; with ~ mit gutem Erfolg, erfolgreich; ~ to trade! es lebe der Handel!; ⚔ ~ of arms, military ~ Kriegs-, Waffen-glück *n.* — **3.** j. der od. et. das Erfolg hat, Erfolg *m*; the speech was a ~ die Rede war ein Erfolg; he is a social ~ er hat Erfolg in der Gesellschaft, er glänzt in der Gesellschaft. — **4.** † = succession 1. [nacheinander.]

successantly † (ßˢᵛt-ßĕᵛß-ˢnt-lᵉ) *adv.*

successful (ßˢᵛt-ßöᵛß-fül) *a.* □ erfolgreich, glücklich (***Syn.*** ſ. fortunate); the ~ candidate der gewählte Kandida't.

successfulness (~nᵉß) *s.* glücklicher Fortgang oder Ausgang, Erfolg *m*, Glück *n.*

succession (ßˢᵛk-ßöᵛſch-ˢn) [lt.] *s.* **1.** Folgen *n*, Nach-, Auf-ea.-folgen *n*, Reihenfolge *f*, Folge *f*, Kette *f*; ☿. — **2.** Nachfolge *f* in Amt oder Besitz. — **3.** Nach-, Erb-folge *f*, Sukzessio'n *f*; Reihe *f* von Nachfolgern, Linie *f*; ☿. — **4.** Nachkommenschaft *f* von Fürsten. — **5.** ♪ Folge *f*, Seque'nz *f*; ~ of octaves Okta'vengang *m.* — **6.** † Folge(zeit) *f*, Zukunft *f.*

Zu ~ 1: in ~ hintereinander; in due ~ in gehöriger Reihe; by order of ~ der Reihe nach, nacheinander.

Zu ~ 3: law (right) of ~ Erbfolgegesetz (-recht) *n*; order of ~ Thronfolge *f*; war of ~ Erbfolgekrieg *m*; upon his ~ to the throne bei seiner Thronbesteigung; ~ duty Erbschaftssteuer *f.*

successional (ßˢᵛk-ßöᵛſch-ˢn-ˢlˡ) *a.* □ (ſ. **~ly**) nach-, auf-ea.-folgend; Sukzessio'ns-...

successionally(~nᵏ-lᵉ) *adv.* der Reihe nach.

successive (ßˢᵛt-ßöᵛß-iw, *SH.* auch ßăᵛt-ßˢ-ßiw) [fr.; mlt. *successi'vus* v. * lt. *succe'dere*] *a.* □ (ſ. a. **~ly**) **1.** auf-ea.-folgend, ununterbrochen; on three ~ nights an drei Abenden hintereinander. — **2.** † erblich, geerbt. — **3.** erbberechtigt, legiti'm.

successively (ßˢᵛt-ßöᵛß-iw-lᵉ) *adv.* **1.** nacheinander, nach und nach, der Reihe nach. — **2.** erblich.

successiveness (~nᵉß) *s.* Folge *f.*

successless ↖ (ßˢᵛt-ßöᵛß-lᵉß) *a.* □ erfolglos, unglücklich.

successor (ßˢᵛk-ßöᵛß-ˢʳ, *SH.* ßăᵛt-ßˢ-ßˢʳ) [lt.] *s.* **1.** Nachfolger *m*; Thronfolger *m.* — **2.** † Nachkomme *m.*

succinct (ßəkt-ßiᵛnˢkt) [lt. *p.p. succi'nctus*] *a.* □ **1.** ↖ aufgeschürzt. — **2.** *fig.* kurz (=gefaßt), bündig, gedrängt (***Syn.*** siehe concise). [drängtheit *f*, Bündigkeit *f.*]

succinctness (~nˢkt) *s.*, *fig.* Kürze *f*, Gc-

succinic ⚗ (ßək-ßiᵛn-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Bernsteinsäure *f*; ~ salt Bernsteinsalz *n.*

☞ **succor**, &c. *Am.* = succour, &c.

succory ♀ (ßăᵛt-ˢ-rᵉ) *s.* = chicory. [reich.]

succose ⚗ (ßəkt-ō-ᵛßˢ, ßăᵛt-ō-ßˢ) [lt.] *a.* saft-

succotash *Am.* (ßăᵛt-ˢ-tăſch) [am.-indian.] *s.* Gericht *n* aus jungem Mais mit Bohnen.

succour (ßăᵛt-ˢʳ; *Hom.* sucker) [a/f.; * lt. *succu'rrere*] **I** *s.* **1.** Hilfe *f*, Unterstützung *f*, Beistand *m*; place of ~ Zufluchtsort *m.* — **2.** ⚔ Entsatz *m*, Sukku'rs *m*; **~s** *pl.* Hilfstruppen *f/pl.* — **3.** Helfer *m*; ⚔ Entsetzer *m.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** j-m helfen, beistehen, zu Hilfe kommen, j-n unterstützen. — **5.** ⚔ entsetzen.

succourer (ßăᵛk-ˢʳ-nˢʳ) *s.* Helfer(in), Beistand Leistende(r); ⚔ Entsetz(end)er *m.*

succourless (ßăᵛt-ˢʳ-lᵉß) *a.* ohne Beistand, hilflos; **~ness** (~nᵉß) *s.* Hilflosigkeit *f.*

succulence (ßăᵛk-iᵘˡ-lˢnß), **~y** (~lĕn-ßᵉ) *s.* Saftigkeit *f.*

succulent (~lˢnt) [lt.] *a.* □ saftig, saftvoll, nicht trocken (auch *fig.*).

succumb (*CT.D.* ßˢ-tăᵛm, *WB.* a. ßˢ-tăᵛmb) [lt. *succu'mbere*] *v/n.* ①a. unterliegen, erliegen (to *dat.*, under unter [*dat.*].

succussion (ßˢ-tăᵛſch-ˢn) [lt.] *s.* **1.** Schütteln *n*, Erschütterung *f.* — **2.** ⚔ *med.* Schütteln *n*; ~ sound Erschütterungsgeräusch *n.*

such (ßătſch) [a/e.] *pron.* und *a.* **1.** solch, solche(r, s), der, die, das, ebensolche(r, s), derartig; so (große ꝛc.); ☿. — **2.** (adverbiell) so, auf diese Weise oder Art; ☿.

Zu ~ 1 u. 2: ~ and ~ ein(e) gewisse(r), diese(r) und jene(r); so eine(r, s); ~ a one so (oder solch) eine(r), der und der, die und die; Mr. ~ a one Herr N., Herr Dingsda, Herr Soundso, ein gewisser Herr; no ~ thing, no ~ matter nichts dergleichen, mitnichten; ~ is the case so ist es, das ist der Fall; ~ is life so geht's (in der Welt); F you're ~ another du bist auch so einer; ~(-) like dergleichen; ~ as die(jenigen), welche; ~ was her virtue that ... so groß war ihre Tugend, daß ...; I have other reasons, ~ as they are ich habe alle möglichen andern Gründe (*SH.*).

suck (ßək) [a/e.: dtsch saugen] **I** *v/a.* ①a. **1.** saugen; to ~ the breast an der Brust saugen. — **2.** ein-saugen, -ziehen, *fig.* in sich aufnehmen (a. to ~ in, to ~ up); aussaugen (a. to ~ out); ausschöpfen; ☿. — **3.** auspumpen; *fig.* j-n ausfragen, ausholen. — **4.** P *Am.* betrügen (a. to ~ in). — **II** *v/n.* ①a. **5.** (ein)saugen. — **6.** an der Brust liegen. — **7.** to ~ up to sich einschmeicheln bei. — **III** *s.* **8.** Saugen *n*; to give ~ die Brust geben, säugen, stillen. — **9.** Schnaps *m.* — **10.** Schul-*sl.* Schmarotzer *m.*

Zu ~ 2: F to ~ the brains of a p. j-n aus-forschen, -horchen; auch j-m sein geistiges Eigentum stehlen; *fig.* to ~ a p. to the very marrow, to ~ a p.'s substance j-n bis aufs Blut aussaugen.

sucker (ßăᵛk-ˢʳ; *Hom.* succour) **I** *s.* **1.** Sauger(in), Saugende(r, s); P ↖ Säugling *m.* — **2.** *ichth.*: a) *Am.* Name zahlreicher Süßwasserfische; b) = lump-fish. — **3.** ⚙ *mech.* Saugröhre *f*; Pumpenschuh *m.* — **4.** Saug-leder *n*, -scheibe *f* (Kinderspielzeug). — **5.** ♀ Schößling *m*, Wurzelsproß *m.* — **6.** *Am.*, *pol.* j. der einem Kandida'ten Geld abpreßt. — **II** *v/a.* ①a. **7.** von Schößlingen oder Wurzelsprossen befreien.

suckfish (ßăᵛk-fiſch) *s.*, *ichth.* = remora.

sucking (ßăᵛk-iŋ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (ſ. **~ly**) **1.** saugend; Saug-...; ☿. — **2.** F *fig.* jung, in den Windeln (liegend), angehend; ☿. — **II** *s.* **3.** Saugen *n.*

Zu ~ 1: ~ animal Säugetier *n*; F ~ baby Säugling *m*; ~ calf Saugkalb *n*; ~ child Säugling *m*; ~ lamb Saug-lamm *n.*

Zu ~ 2 F: ~ dove unschuldiges Täubchen; Dummkopf *m*; *co.* ~ lawyer Advoka't *m* ohne Praxis.

sucking-*bag* (ßăᵛk-iŋ-băg) *s.* Zulp *m*, Lutschbeutel *m.*

~-bottle (~bötl) *s.* Saugfläschchen *n.*

~-fish (~fiſch) *s.*, *ichth.* = remora.

suckingly (~lᵉ) *adv.* nach und nach.

sucking-*pig* Ⓡ (~pig) *s.* (Spanferkel *n.*

~-pump ⚙ (~pămp) *s.* Saugpumpe *f.*

sucking-valve ⚙ (sŭ̈ng-wälw) *s.* Saugventil *n* einer Pumpe.

suckle (sŭkl) *v/a.* und *v/n.* ①b. ein Kind säugen, nähren, stillen.

suckling (sŭ'kling) **I** *s.* Säugling *m*; das Junge von Säugetieren. — **II** *a.* saugend, noch nicht entwöhnt.

sucky P (sŭ'ki) *a.*, *cant* dem Trunke ergeben; besoffen.

suction (sŭk'shn) [a/f., * lt.] *s.* 1. Saugen *n*, Ansaugen *n*. — 2. ⚓ *sl.* Sausen *n*; auch Getränk *n*, Schnaps *m* (*BM.*).

suction-*pipe* ⚙ (-paip) *s.* Saugrohr *n*.

~-pump ⚙ (-pămp) *s.* Saugpumpe *f*.

~-tube ⚙ (-tjūb) *s.* Saugrohr *n*.

suctorial ☡ (sŭk-tō'-rĭ-ăl ⑨) *a.*, *zo.* zum Saugen geeignet od. geschickt; Saug-...

Sudan ♀ (sū-dă'n) *npr.* Suda'n *m* (Länderkomplex südlich von der Sahara).

Sudanese (sū-dă-nī'z, ~nē's) **I** *a.* sudanesisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Sudanese(n) *m*, Sudanesin(nen) *f*.

sudatorium ☡ (sjū-dă-tō'-rĭ-ŭm ⑨) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ᴿˢ-a) Schwitzbad *n*.

sudatory ☡ (sjū'-dă-tᵉ-ᴿᵉ) **I** *a.* schwitzend; Schwitz-...; schweißtreibend; *med.* ~ fever englischer Schweiß. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴿᵉz) Schwitz-bad *n*, -stube *f*.

sudden (sŭdn) [fr. *soudain*; * lt. *subita'neus*] **I** *a.* (*a. adv.*) □ 1. plötzlich, unerwartet, unvermutet. — 2. rasch fertig, schnell, hastig; † vorschnell, hitzig. — 3. † unvorbereitet. — 4. † heftig, stürmisch. — **II** meist † *s.* 5. plötzliches Ereignis, Überraschung *f*; nur noch in: all of (od. on) a ~, on a (od. the) ~, of a ~ auf einmal, plötzlich; † on such a ~ so plötzlich. [od. Unvermutete.]

suddenness (sŭ'dn-nᵉs) *s.* das Plötzliche

Sudetic ♀ (sjū-dĕ'-tĭk) *a.* Sude'ten-...; ~ Mountains *pl.* Sudeten *pl.* (Gebirge).

sudor ☡ (sjū'-dᵒʳ) [lt.] *s.*, *med.* Schweiß *m*.

sudoriferous ☡ (sjū-dᵒ-rĭ'f-ᵉ-răs) [lt.] *a.*, *med.* Schweiß hervorbringend.

sudorific ☡ (sjū-dᵒ-rĭ'f-ĭk) [lt.] *a.* und *s.*, *med.* schweißtreibend(es Mittel).

Sudra Ost-I. (sū'-drăa) *s.* vierte u. niedrigste indische Kaste (Handwerker, Tagelöhner 2c.).

suds (sŭdz) [: seethe; dtsch Sud, Sod] *s/pl.* Seifen-wasser *n*, -lauge *f*; F *fig.* in the ~ in der Klemme, in der Tinte; F to leave in the ~ im Stiche lassen.

Sue[1] (sjū) *npr.* Koseform von Susannah.

sue[2] (sjū) [a/f.; fr. *suivre*; * lt. *se'qui*] ①b. **I** *v/a.* 1. j-n mit Bitten oder Forderungen angehen. — 2. zu gewinnen suchen, anhalten (oder werben) um. — 3. jur. gerichtlich belangen, verklagen (for wegen). — 4. † um et. bitten. — 5. jur. einklagen, klagen auf (*acc.*) (auch to ~ at law); to ~ out bei Gericht erwirken. — **II** *v/n.* 6. bitten (for um). — 7. bitten, ersuchen (to a p. j-n). — 8. jur. bei Gericht an- oder nach-suchen, anhalten, supplizieren (for um).

suer (sjū'-ᵉʳ; *Hom.* sewer[2]) *s.* = suitor.

suet (sjū'-ĭt) [a/f.; fr. *suif*; * lt. *se'bum*] *s.* Talg *m*, Nierenfett *n*, festes Fett.

suety (sjū'-ĭ-tᵉ) *a.* aus Nierenfett bestehend, talgig.

Suevi (swī'-wăi) *s/pl.* Alt. Sue'ven *pl.* (germanischer Volksstamm).

Suez ♀ (sū'-ĭz) *npr.* ägyptische St.; ~ Canal [Suezkana'l *m*.]

Suff. *abbr.* = Suffolk.

suffer (sŭf'-ᵉʳ) [fr. *souffrir*; * lt. *suffe'rre*] ①a. **I** *v/a.* 1. leiden, erleiden, (er)dulden; ertragen, ausstehen; ⚸. — 2. *fig.* (Änderung 2c.) erleiden, erfahren. — 3. leiden, nicht hindern, gestatten, zulassen, erlauben, lassen; ⚸. — **II** *v/n.* 4. leiden, dulden; to ~ from a severe headache an heftigem Kopfweh leiden. — 5. Schaden leiden (by durch). — 6. Strafen leiden, bild. den Tod erleiden, gehenkt werden; to ~ for büßen für. — 7. † es leiden. — ***Syn.*** (2) f. admit und allow.

Zu ~ 1: to ~ change eine Veränderung erleiden; ⚔ to ~ losses Verluste erleiden; to ~ (bodily) pain Schmerzen leiden; to ~ punishment eine Strafe erleiden; to ~ wrong Unrecht leiden.

Zu ~ 3: to ~ a p. to do a th. j-n et. tun lassen; will you ~ yourself to be so insulted? wollen Sie sich so beschimpfen lassen?; it is not to be ~ed es ist nicht auszuhalten, es ist unleidlich oder unerträglich.

sufferable (sŭf'-ᵉr-ᵉbl) *a.* □ 1. leidlich, erträglich. — 2. zulässig, zu gestatten(d).

sufferance (sŭf'-ᵉr-ᵉnᵗs) [(alt)fr. *souffrance*; * lt. *suffere'ntia*] *s.* 1. Leiden *n*, leidender Zustand, Schmerz *m*, Not *f*. — 2. Dulden *n*, Erduldung *f*; Geduld *f*. — 3. Duldung *f*, Tolera'nz *f*, Zulassung *f*, Nachsicht *f*; at (od. by, in, on, upon, through) ~ nur geduldeterweise; ⚉ to remain in ~ Not leiden (Wechsel). — 4. ⚉ Zollvergünstigung *f*. — 5. ⚉ Erleiden *n* der Todesstrafe (*SH.H.V,2,2,159*). — 6. † Schaden *m*, Beschädigung *f*.

sufferer (sŭf'-ᵉr-ᵉʳ) *s.* 1. Leidende(r), Duldende(r), Dulder(in); fellow ~ Leidens-gefährte *m*, -gefährtin *f*; to be a ~ by a th. (a p.) bei einer Sache (an e-r Perso'n) verlieren, unter et. leiden, bei et. zu kurz kommen. — 2. Gestattende(r), Zulassende(r). — 3. zum Tode Verurteilte(r). — 4. *sl.* beim Spiel Verlierende(r), Schneider *m*.

suffering (sŭf'-ᵉr-rĭng) **I** *p.pr.* und *a.* □ leidend. — **II** *s.* Leiden *n*, Erdulden *n*; ~s *pl.* of Christ Leiden *n/pl.* Christi.

suffice (sᵉ-fă'ᴵs oder ~fă'f) [lt. *suffi'cere*] ①b. **I** *v/a.* 1. genügen (*dat.*), befriedigen; to ~ oneself sich begnügen (*SH.*). — 2. † zur Genüge versehen, füllen. — **II** *v/n.* 3. genügen, hinreichend sein; F langen, reichen (for, ↖ to für, zu); ~ it to say es genüge zu sagen oder zu erwähnen.

sufficiency (sᵉ-fĭ'sh-ᵉn-sᵉ) *s.* 1. Hinlänglichkeit *f*, Angemessenheit *f*, Genüge *f*; to have ~ of genug haben von. — 2. hinlängliches Auskommen, Unterhalt *m*. — 3. hinreichende Tauglichkeit, Fähigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*; ⚔ Schlagfertigkeit *f*. — 4. = self-sufficience. — 5. jur. ~ in law Rechtsgültigkeit *f*.

sufficient (sᵉ-fĭ'sh-ᵉnt) [lt. *sufficie'nt-em*] *a.* □ (s. a. **~ly**) 1. hin-, aus-reichend, hinlänglich, genug(sam), sattsam (***Syn.*** s. adequate); ⚸. — 2. tauglich, fähig, befähigt, tüchtig, angemessen, geeignet (for zu); to be ~ for taugen zu. — 3. † zahlungsfähig.

Zu ~ 1: to be ~ genügen; jur. ~ in law rechtsgültig; ~ witness gültiger Zeuge; Sprichw. ~ unto the day is the evil thereof jeglicher Tag hat s-e eigene Plage.

sufficiently (sᵉ-fĭ'sh-ᵉnt-lᵉ) *adv.* 1. hinreichend, hinlänglich. — 2. F ziemlich.

suffigance † (sŭf'-ᵉ-jᵉnᵗs) = sufficient (*SH.M.N.3,5,56*).

suffix[1] ☡ (sŭ-fĭ'ᵏs) [lt.] *v/a.* ①c. *gram.* anhängen (to a word an ein Wort).

suffix[2] ☡ (sŭf'-ĭks) *s.* (*pl.* **~es**, ~ĭt-sᵉz) *gram.* Suffi'x *n* (angehängte Silbe, angehängter Buchstabe). [hängung *f*.]

suffixion ☡ (sŭ-fĭ'k-shᵉn) *s.*, *gram.* An-

suffocate[1] (sŭf'-ᵉ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* ersticken (auch *fig.*); to be ~d with erstickt werden von. — **II** *v/n.* (er)sticken.

suffocate[2] † (~kĭt) *a.* erstickt (*SH.*).

suffocation (sŭf-ᵉ-kē'-shᵉn) *s.* Ersticken *n*; crammed to ~ zum Ersticken voll.

suffocative (sŭf'-ᵉ-kᵉ-tĭw) *a.* erstickend.

Suffolk ♀ (sŭf'-ᵉk) *npr.* (engl. Grfsch.); ♀ ~ grass einjähriges Viehgras; ~ powder Pulver gegen den Biß toller Hunde.

suffragan (sŭf'-ᵉr-găn) [v. lt. *suffraga'ri*] *eccl.* **I** *a.* Hilfs-..., Suffraga'n-... — — **II** *s.* Suffraganbischof *m*.

suffrage (sŭf'-ᵉrᵈj) [fr.; * lt. *suffra'gium*] *s.* 1. Stimme *f*, Wahlstimme *f*. — 2. Wahl-, Stimm-recht *n*; female ~ Frauenstimmrecht *n*; manhood ~ allgemeines Stimmrecht der Männer; universal ~ allgemeines Stimmrecht. — 3. Abstimmung *f*, Wahl *f*. — 4. Zustimmung *f*, Beifall *m*, Genehmigung *f*. — 5. *eccl.* Fürbitte *f*.

suffruticose ☡ ♀ (sᵉ-frūᵘ'-tᵉ-kōs), **~ous** ☡ ♀ (~kŭs) [lt.] *a.* staudig.

suffumigate ☡ (sᵉ-fjū'-mᵉ-gēt) *v/a.* ①b. *med.* (von unten) beräuchern.

suffumigation ☡ (sᵉ-fjū-mᵉ-gē'-shᵉn) [lt.] *s.*, *med.*: a) Räucherung *f* od. Beräucherung *f* von unten; b) Räuchermittel *n*.

suffuse (sᵉ-fjū'z) [lt. *p.p. suffu'sus*] *v/a.* ①b. übergie'ßen, überzie'hen.

suffusion (sᵉ-fjū'-Ƶᵉn) [lt.] *s.* 1. *med.* Über-, Er-gießung *f*. — 2. Übergossensein *n*, Überzug *m*; *fig.* Schamröte *f*.

Sufi ☡ (sū'-fi) [ar., * grch.] *s.*, *rel.* Sufi *m* (Anhänger des Sufism, s. ds).

Sufism ☡ (sū'-fĭzm) *s.*, *rel.* Sufi'smus *m* (Art mohammedanischer Mystizismus).

sug (sŭg) [?] *s.*, *zo.* Art Parasi't der Forelle.

sugar (shŭ'g-ᵉʳ) [(alt)fr. *sucre*; * grch.] **I** *s.* 1. (*a. chm.*) Zucker *m*; ⚸. — 2. *fig.* das Süße, das Liebliche; F to be ~ on sterblich verliebt sein in (*acc.*). — 3. *cant* Geld *n*. — **II** *a.* 4. Zucker-... — **III** *v/a.* ①a. 5. zuckern, Zucker tun an (*acc.*), überzuckern (auch to ~ over), versüßen (auch *fig.*).

Zu ~ 1: powdered ~ Kochzucker *m*; raw ~ Rohzucker *m*; refined ~ Raffina'de *f*, harter Zucker; ~ and water Zuckerwasser *n*; to sweeten with ~ zuckern, mit Zucker versüßen; *chm.* ~ of lead Bleizucker *m*.

sugar-*apple* ♀ (shŭ'g-ᵉr-ăpl) *s.* Flaschenbaum *m*. [=böse *f*.]

~-basin (shŭ'g-ᵉr-bēsn) *s.* Zucker-schale *f*,

~-beet ♀ (~bĭt) *s.* Zucker-, Runkel-rübe *f*.

~-boiler (~bŏĭ-lᵉʳ) *s.* Zuckerkessel *m*.

~-box (~bŏks) *s.* Zucker-büchse *f*, -böse *f*.

~-candy (~kăn-dᵉ) *s.* Kan'dis(zucker) *m*.

sugar-*cane* ♀ (shü'g-ᵉʳ-kēn) *s.* Zuckerrohr *n.*

~-castor (~-kaß-tᵉʳ) *s.* Zuckerstreubüchse *f.*

~-coated (~-kō-tᵉd) *a.* überzuckert (*a. fig.*).

sugared (shü'g-ᵉʳd) *p.p.* u. *a.* überzuckert; *fig.* (zucker)süß, lieblich, reizend.

sugar-grower (shü'g-ᵉʳ-gnō-ᵉʳ) *s.* Zuckerpflanzer *m.*

sugar-house (~-haûß) *s.* Zuckersiederei *f.*

sugariness (shü'g-ᵉ-rᴵ-nᴵß) *s.* Süßigkeit *f*, Zuckerhaltigkeit *f.*

sugaring (~rᴵng) *s.* 1. Süßen *n* mit Zucker 2c. (s. sugar III). — 2. Zuckermachen *n.* — 3. Zucker *m* zum Süßen.

sugarless (shü'g-ᵉʳ-leß) *a.* ohne Zucker.

sugar-*loaf* (shü'g-ᵉʳ-lōf) *s.* 1. Zuckerhut *m.* — 2. kegelförmiger Berg 2c.

~-mo(u)ld ⊕ (~-mōld) *s.* Zuckerform *f.*

~-nippers (~-nᴵp-ᵉʳs) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Zuckerzange *f*: a) ⊕ zum Zerkleinern; b) = sugar-tongs. [Zucker-ahornpflanzung *f.*]

~-orchard *Am.* (shü'g-ᵉn-ᵒʳ-tshᵉʳd) *s.*

~-paper (shü'g-ᵉʳ-pē-pᵉʳ) *s.* Zuckerpapier *n* (blaues Papier zum Einschlagen des Zuckers).

~-pea ♀ (~-pē) *s.* Zucker-erbse *f.*

~-plantation (shü"g-ᵉʳ-plān-tē"-shᵉn) *s.* Zuckerrohrpflanzung *f.*

~-plum (shü'g-ᵉʳ-plᴧm) *s.* Zucker-bohne *f*, -erbse *f*, -mandel *f*; *fig.* Schmeichelei *f.*

~-refiner ⊕ (~-rᴵ-fāi-nᵉʳ) *s.* Zuckersieder *m.*

~-refinery ⊕ (~-rᴵ-fᵉ) *s.* Zucker-siederei *f*, -raffinerie' *f.* [*npr/m.* (Prsn.; *SH.T.S.*).]

Sugarsop (shü'g-ᵉʳ-ßᴧp) [= sugar-plum]

sugar-*tongs* (~-tᵒngß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Zuckerzange *f* (Kaffee- und Tee-tischgerät).

~-trade ♚ (~-trēd) *s.* Zuckerhandel *m.*

~-works ⊕ (~-wö"ᵏtß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Zuckersiederei *f.*

sugary (shü'g-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. zuckerig, zuckersüß; Zucker-... — 2. lecker, zuckermäulig.

suggest (ßᵉ- od. ßǎd-bGē"ßt, ↖ ßǎg-bGē"ßt) [lt. *p.p. sugge'stus*] ①a. **I** *v/a.* 1. *fig.* eingeben, einflüstern, an die Hand geben, in den Mund legen, zu verstehen geben, suggerieren; anregen, raten, vorschlagen. — 2. hin-deuten, -weisen auf (*acc.*), suggerieren. — 3. † insgeheim benachrichtigen. — 4. † verführen; to ~ from a p. j-m abwendig machen (*SH.AU.4,5,47*). — **II** *v/n.* 5. Einflüsterungen 2c. machen.

suggester (~bGē"ß-tᵉʳ) *s.* Eingeber(in), Einbläser(in); Anstifter(in).

suggestible (~bGē"ß-tibl) *a.* 1. *fig.* eingebbar, suggerierbar. — 2. (hypno'tisch) empfänglich, leichtgläubig.

suggestion (ßᵉ- oder ßǎd-bGē"ß-tshᵉn, ↖ ßǎg-bGē"ß-tshᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Eingebung *f*, Einflüsterung *f*, Anstiftung *f*, Suggestio'n *f.* — 2. Andeutung *f*, Anregung *f.* — 3. Wink *m*, Vorschlag *m*, Rat *m.* — 4. Suggestion *f*, hypno'tische Eingebung, durch Hypnotisierung beigebrachte Idee. — 5. jur. nur auf Vermutung gegründete Anzeige.

suggestive (~bGē"ß-tiw) *a.* □ 1. einen Wink oder eine Andeutung enthaltend, auf die Vermutung bringend, andeutend, hinweisend; to be ~ of andeuten, anregen, Anlaß geben zu, vermuten lassen. — 2. inhaltvoll, gedankenreich. — 3. ⚖ die hypno'tische Eingebung betreffend; Suggestio'ns-... [ob. Gedankenreiche.]

suggestiveness (~-nᴵß) *s.* das Anregende

suicidal (ßjü"-ᵉ-ßāi-dᵊl) *a.* □ selbstmörderisch; Selbstmords-...

suicide (ßjü"-ᵉ-ßāid) [fr., * lt.] *s.* 1. Selbstmörder(in). — 2. Selbstmord *m* (*a. fig.*).

sui generis ⚖ (ßjü"-āi bG'ē"n-ᵉ-nᴵß) [lt.] eigener Art, eigen-artig.

Suir ♀ (shüᵉʳ) *npr.* (Fluß in Irland).

suit (ßjüt) [fr. *suite*] **I** *s.* 1. † (Ehren-) Gefolge *n*, Begleitung *f* (jetzt suite); out of ~s with fortune nicht mehr in Fortunas Gefolge (*SH.As.1,2,258*). — 2. † Lehnrecht: Dienst-, Vasa'llen-folge *f*; ⚷. — 3. Anzahl *f* zs.-gehöriger Dinge, Satz *m*, Garnitu'r *f*; Anzug *m*; ⚷. — 4. Sorte *f*; Kartenspiel: Farbe *f*; to follow ~ s. follow 1; ~ of cards ganze Farbe, Flöte *f.* — 5. *fig.* Gewand *n*, Hülle *f* (*SH.H.1,2,78*). — 6. Anliegen *n*, Gesuch *n*, Bewerbung *f*; Heiratsantrag *m.* — 7. jur.: a) Prozeß *m*, Rechtsfall *m*, Klagesache *f*, Verfahren *n*; b) Zeugen *m/pl.*; ⚷. — **II** *v/a.* ①a. 8. (to, with) anpassen an (*acc.*), gemäß machen, anbequemen (*dat.*), einrichten, abmessen nach; ⚷. — 9. † (ein)kleiden. — 10. *fig.* kleiden; (an)stehen, passen, geziemen, angemessen sein (*dat.*); ⚷. — 11. mit etwas Geeignetem versorgen oder versehen; to be ~ed et. Passendes gefunden haben. — 12. zufriedenstellen. — 13. ordnen, sortieren. — **III** *v/n.* ①a. 14. (to, with) übereinstimmen mit, passen zu. — 15. geziemen, sich schicken, kleiden, passen, stehen (with *dat.*). — ***Syn.*** (8) s. accommodate[1] u. (14) agree.

Zu ~ 2 † Lehnrecht: ~ of court Hilfe, die der Vasa'll dem Lehnsherrn bei Gericht leisten mußte; ~ and service Verbindlichkeit *f* des Vasallen zur Heeres- und Gerichts-folge; ~ court Vasallengericht *n.*

Zu ~ 3: ⚔ ~ of armour Armatu'r *f*, vollständige Rüstung; ~ of black, ~ of mourning Trauer-anzug *m*; *cant* blaue Augen *n/pl.* (vom Boxen); ~ of clothes Anzug *m*; ~ of hangings sämtliche Vorhänge *m/pl.* e-s Zimmers.

Zu ~ 7 jur.: ~ at law = lawsuit; to bring a ~ against mit j-m prozessieren.

Zu ~ 8: to ~ the action to the word: a) die Handlung dem Worte anpassen (*SH.H.3,2,19*), b) dem Worte die Tat folgen lassen; ~ing the action to the word gesagt, getan.

Zu ~ 10: that will ~ me das paßt mir; F it ~ed him to a "t" es paßte ihm aufs Haar; ~ yourself wie's Ihnen am besten paßt; it does not ~ its purpose es entspricht seinem Zwecke nicht.

suitable (ßjü"-tᵉbl) *a.* □ (to) angemessen, entsprechend, passend, gemäß, geziemend (***Syn.*** s. agreeable u. convenient).

suitableness (~-nᴵß) *s.* Angemessenheit *f*, Gemäßheit *f*, Schicklichkeit *f*, Übereinstimmung *f*, das Entsprechende, das Passende, das Schickliche.

suite (ßwīt; *Hom.* sweet) [fr. *suite*] *s.* 1. Gefolge *n*, Begleitung *f*, Suite *f.* — 2. Reihe *f*, Reihenfolge *f*; (a. ~ of apartments) Reihe *f* Gemächer, Zimmerflucht *f*; ~ of furniture Wohnungseinrichtung *f.* — 3. ↖ Folge *f.*

suited (ßjü"-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. angemessen, geeignet, passend. — 2. versehen, versorgt (with mit); ♚ assortiert 2c. (siehe suit 11). — 3. zufrieden (with mit).

suitor (ßjü"-tᵉʳ, bisw. shü"-tᵉʳ, daher die Anspielung auf shooter in *SH.L.4,1,109*) *s.* 1. Ansucher *m*, Bittsteller *m*, Supplika'nt *m.* — 2. Bewerber *m*, Freier *m.* — 3. jur. Prozessierende(r), Partei *f.*

suitress (~tᵉß) *s.* Ansuchende *f*, Bittstellerin *f.*

sujee Ost-J. (ßü"-bGi) *s.* feinstes Weizenmehl.

Suke (ß(j)ūt) *npr.* Suschen *n*, Suse *f.*

Sukey (ß(j)ü"-tᵉ) *npr.*, *dim.* von Suke.

sulcate ⚖ (ßǎl-kāt) [lt.] *a.* 1. gefurcht, gerillt, ausgekehlt, kanneliert (bsd. ♀). — 2. *zo.* gespalten (Huf).

☞ **sulf...** s. sulph...

sulk (ßᵅlk) [a/e.] **I** F *s.* (oft ~s *pl.*) mürrische Laune, Schmollen *n*; to be in a ~, to be in the ~s übler Laune sein, schmollen. — **II** *v/n.* ①a. schmollen, zürnen, verdrießlich sein.

sulkiness (ßᵅl-kᴵ-nᴵß) *s.* mürrisches Wesen, Schmollen *n*, Trotzen *n.*

sulky (ßᵅl-kᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. übler Laune, verdrießlich, ärgerlich, launisch, trotzig, eigensinnig (***Syn.*** s. sullen). — 2. ♀ verkümmert, zurückgeblieben. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵉz) 3. ⚚ Sulky *m* (einsitziger, zweiräderiger Einspänner, bsd. bei Trabrennen).

sullen (ßᵅl-ᵉn) [a/f.; von * lt. *so'lus*] **I** *a.* □ 1. mürrisch, unfreundlich, grämlich, verdrießlich. — 2. *fig.* trübe, finster, traurig, düster. — 3. tückisch, boshaft, böse, feindselig, widrig, unangenehm. — 4. *poet.* verhängnisvoll, Unglück verkündend; ~ planet Unglücksstern *m.* — 5. halsstarrig, eigensinnig, trotzig. — 6. langsam, träge (fließend [Fluß 2c.]), schwerfällig. — **II** *s.* 7. F ~s *pl.* mürrisches Wesen, Verdrießlichkeit *f.* — ***Syn.*** (1) *sullen* anhaltend mürrisch, unfreundlich; *morose* grämlich; *sulky* schmollend, mürrisch, verdrießlich, eigensinnig (Kind); *surly* finster und mürrisch.

sullen-browed (~-braûd) *a.* finster blickend.

sullenness (ßᵅl-ᵉn-nᴵß) *s.* 1. finsteres od. mürrisches Wesen, Verdrießlichkeit *f.* — 2. Bosheit *f*, tückisches Wesen. — 3. Halsstarrigkeit *f*, Eigensinn *m.*

Sullivan (ßᵅl-ᵉ-wᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

sully (ßᵅl-ᵉ) [a/e.: dtsch fühlen] **I** *v/a.* ①d. 1. besudeln, beschmutzen. — 2. *fig.* beflecken; trüben, verdunkeln. — **II** *v/n.* ①d. 3. schmutzen. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 4. Schmutzfleck *m.* — 5. Schandfleck *m.*

sulphate ⚖ (ßᵅl-fᵉt) [lt.] *s.*, *chm.* schwefelsaures Salz; ~ of magnesia Bittersalz *n*; ~ of soda, sodium ~ schwefelsaures Na'tron, Glauber-salz *n.*

sulphid ⚖ (ßᵅl-fᵉd, ~e, ~fᵉld) *s.*, *chm.* Sulfi'd *n*, Schwefelverbindung *f*; ~ silver Schwefelsilber *n*; *min.* Silberglanz *m.* [saures Salz.]

sulphite ⚖ (ßᵅl-fᵉit) *s.*, *chm.* schwef(e)lig-

sulpho-salt ⚖ (ßᵅl-fᵒ-ßᵅlt), **sulphosel** ⚖ (~ßel) *s.*, *chm.* Su'lfosalz *n.*

sulphur (ßᵅl-fᵉʳ) [lt.] **I** *s.*, *chm.*, *min.* Schwefel *m*; ⚷. — **II** *a.*, *zo.* in Zssgn: schwefelfarben, grünlichgelb. — **III** *v/a.* ①a. mit Schwefel bestreuen (ob. vermischen, verbinden, reinigen, desinfizieren).

Zu ~ I ⊕, *chm.*, &c.: crude ~, raw ~, unrefined ~ roher od. ungereinigter

Schwefel; native ~ gewachsener oder gediegener Schwefel; sublimed ~, flowers *pl.* of ~ Schwefelblumen *f/pl.*

sulphurate[1] (ſăl′ɪ-fɪᵘ-nāt) *a.* schwef(e)lig, mit Schwefel gemischt; schwefelfarben.

sulphurate[2] ⚙ (~rēt) *v/a.* ①b. (ein)schwefeln; mit Schwefel verbinden; ~d match Schwefelfaden *m.* [Schwefelbasis *f.*]

sulphur-base ⚗ (ſăl′ɪ-fᵉʳ-bēs) *s., chm.*

sulphureous (ſăl-fjū′-rᴵˢ-ᴵᵉs) *a.* 1. *chm.* schwef(e)lig, schwefel-artig, -haltig; ~ spring Schwefelquelle *f.* — 2. ❀ schwefelfarben. [lige, Schwefelhaltigkeit *f.*]

sulphureousness (~-nᴵˢs) *s.* das Schwef(e)-

sulphuret ⚗ (ſăl′ɪ-fɪᵘ-rĕt) *s.* Schwefelverbindung *f*, -meta'll *n.*

sulphuretted ⚗ (ſăl′ɪ-fɪᵘ-rĕt-ᴵd) *a., chm.* geschwefelt, mit Schwefel verbunden.

sulphuric ⚗ (ſăl-fjū′-rĭk) *a., chm.* Schwefel-...; ~ acid Schwefelsäure *f*; ~ ether Schwefel-äther *m.*

sulphurization ④ ⚙ (ſăl-fɪᵘ-rᴬᴵ-zē′-shŏn, ~rāī-) *s.* Schwefeln *n*, Vulkanisierung *f.*

sulphurize ④ ⚙ (ſăl′ɪ-fɪᵘ-rāīz) *v/a.* ①b. schwefeln, vulkanisieren.

sulphurous (~rŭs, ſăl′ɪ-fᴵˢ-rŭs) *a.* 1. *chm.* schwef(e)lig, schwefel-artig; Schwefel-...; ~ acid schwef(e)lige Säure. — 2. ↖ erstickend heiß, drückend. [grube *f.*]

sulphur-pit ⚒ (ſăl′ɪ-fᵉʳ-pĭt) *s.* Schwefel-

sulphury (ſăl′ɪ-fᴵˢ-rᴱ) *a.* = sulphurous.

sultan (ſăl′ᵗᵊn) [ar. = Fürst] *s.* 1. Su'ltan *m*; the **S~** der türkische Herrscher. — 2. *orn.* Sultanshuhn *n.* — 3. (a. ~ flower) Sultansblume *f.*

sultana (ſăl-tā′-nа, *WB.* a. ſăl-tē′-nа) *s.* 1. (a. **S~**) Sultanin *f* (Mutter, Frau od. Tochter e-s Sultans). — 2. *orn.* = sultan 2. — 3. ❀ große Rosi'ne, Sultani'ne *f.*

sultanate (ſăl′ᵗᵊ-nāt) *s.* Sultana't *n*, Sultans-würde *f*, -herrschaft *f.*

sultaness (ſăl′ᵗᵊ-nᴵˢs) *s.* = sultana 1.

sultanic (ſăl-tă′n-ĭk) *a.* sulta'nisch, sultanartig, kaiserlich; Sultan(s)-...

sultanin (ſăl′ᵗᵊ-nĭn) *s., num.* Sultani'ne *f* (türkische Goldmünze). [Sultans.]

sultanry (ſăl′ᵗᵊn-rᴱ) *s.* Reich *n* eines

sultanship (~shĭp) *s.* Sultanschaft *f*, Sultanswürde *f*; *co.* His S~ Seine Herrlichkeit der Sultan.

sultriness (ſăl′ᵗᵊ-rᴵˢ-nᴵˢs) *s.* Schwüle *f.*

sultry (ſăl′ᵗᵊ-rᴱ) [sweltry] *a.* (~ily *adv.*) schwül, drückend (heiß).

sum (ſăm; *Hom.* some) [(alt)fr. *somme*; *lt. *su'mma*] **I** *s.* 1. Summe *f*; ↕. — 2. das Ganze, Belauf *m*, Betrag *m*, Fa'zit *n* (*a.* ~ total). — 3. F *arith.* Exe'mpel *n*; ↕. — 4. *fig.* Inbegriff *m*, Inhalt *m*, Haupt-inhalt *m*; ↖ in ~ in Summa, kurz, in einem Wort. — 5. höchster Grad, Gipfel *m*, Vollendung *f.* — **II** *v/a.* ①e. 6. rechnen. — 7. (oft to ~ up) summieren, zs.-rechnen, berechnen. — 8. (to ~ up) aufzählen, resümieren, zs.-fassen, in sich begreifen; ↕. — **III** *v/n.* ①e. 9. (mst to ~ up) rechnen, summieren; alles zs.-fassen, resumieren.

Zu ~ 1: gross ~, round ~ runde Summe; ~ of money Geldsumme *f.*

Zu ~ 3 F: to do (od. make, work) a ~ ein Exempel rechnen; he is good at ~s er kann gut rechnen; addition ~, *a.* ~ in addition Additio'nsaufgabe *f.*

Zu **sum** 8: it can be ~med up in two words es läßt sich in zwei Worte zs.-fassen; to ~ up all in Summa, kurz, in einem Wort; jur. to ~ up evidence das Ergebnis der Beweisaufnahme in einem Schlußwort zs.-fassen (Vorsitzender des Schwurgerichts). — S. a. summing 2.

sumac, auch **~ch** (shjū′-măk, F *a.* shū′-măk) [ar.] *s.* 1. ❀ Sumach *m*. — 2. ⚙ Schmack *m* (Gerbstoff des Gerbersumachs).

Sumatra (sᵘ-mā′-trа) **I** ♀ *npr.* Sumatra *n* (Insel des Malaiischen Archipels). — **II** ⚓ **s~** *s.* Bö *f* in der Straße von Mala'kka.

Sumatran (~trᵘn) **I** *a.* von od. aus Sumatra. — **II** *s.* Bewohner(in) von Sumatra. [unberechenbar; *fig.* unendlich.]

sumless (ſăl′m-lᴵˢs) *a.* unzählig, unzählbar,

summarily (ſăl′m-ᵊ-rᴬ-lᴱ) *adv.* summa'risch, in der Kürze, ohne Umstände.

summarize ④ (~rāīz) *v/a.* ①b. summa'risch od. kurz zs.-fassen (***Syn.*** s. abridge).

summary (ſăl′m-ᵊ-rᴱ; *Hom.* summery) [fr. *sommaire*; *lt.] **I** *a.* (~ily *adv.*, s. ᵇᵈˢ) 1. summa'risch, kurz zs.-gefaßt, gedrängt (***Syn.*** s. concise); ~ sketch, ~ statement kurze Übersicht. — 2. summa'risch, rasch (*ant.* plenary); jur. ~ proceedings *pl.* summa'risches Verfahren (*ant.* plenary). — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᴵˢ) 3. kurzer Inhalt, Auszug *m*, Haupt-inhalt *m*, Resümee *n*, Inbegriff *m*, Übersicht *f* (***Syn.*** s. abridgment). [mierung *f*; Summe *f.*]

summation (sᵘ-mā′-shᵊn) [fr.] *s.* Sum-

summer[1] (ſăm′ᵉʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. Sommer *m*; St. Luke's ~, St. Martin's ~ Spätsommer *m*, F Altweibersommer *m*; *fig.* Glück *n* nach bösen Tagen. — **II** *a.* 2. sommerlich; Sommer-...; sonnig; ↕. — **III** *v/n.* ①a. 3. überwintern, den Sommer zubringen. — **IV** *v/a.* ①a. 4. ↖ durch den Sommer bringen, durchsommern (*SH.H.V.5,2,335*). — 5. schott. Vieh den Sommer hindurch weiden lassen. — 6. *fig.* to ~ and winter a p. j-n ganz genau kennen.

Zu ~ 2: ⚙ ~ beer Sommer-, Lagerbier *n*; *ent.* ~ bird Sommervogel *m*, Schmetterling *m*; *provc.* ~ colts *pl.* Wellenbewegung *f* der erwärmten Luft am Boden 2c.; *agr.* ~ corn Sommerkorn *n*, -getreide *n*; *med.* ~ cholera Choleri'ne *f*, Cho'lera no'stras; ~ day Sommertag *m*; ❀ *ichth.* ~ herring Sommerhering *m*; ~ lightning Wetterleuchten *n*; ↖ *fig.* ~ news *pl.* freundliche Nachrichten *f/pl.*; *ast.* ~ solstice Sommersonnenwende *f*; ~ suit Sommeranzug *m*; ~ weather Sommerwetter *n*; *agr.* ~ wheat Sommerweizen *m.*

summer[2] (ſăm′ᵉʳ) [fr. *sommier*; mlt.; *grch.] *s.* 1. † Saumtier *n*. — 2. ⚙ *arch.*: a) Unterzug *m*, Trägerbalken *m*; b) Saum-, Ober-schwelle *f* e-r Fachwand.

summer[3] (~) [sum] *s.* Zs.-zählende(r), Summierende(r), F Rechner(in).

summer-fallow (ſăm″ᵉʳ-fă′-lō) *agr.* **I** *a.* sommerbrach. — **II** *s.* Sommerbrache *f.* — **III** *v/a.* ①a. Land im Sommer brachen. [a. sommersprossig.]

summer-freckled *provcS.* (ſăm′ᵉʳ-frĕkᵊld)

summer-house (~-hăūs) *s.* 1. Garten-, Lust-haus *n*, Laube *f*. — 2. Sommerhaus *n*, -villa *f.*

summerly (ſăm′ᵉʳ-lᴱ) *a.* u. *adv.* sommerlich; warm und sonnig.

summersau(l)t (~sâ(l)t) *s.* = somersault.

summer-seeming (~-sēɪ′-mĭnᵍ) *a., poet.* nur im Sommer erscheinend, üppig (*SH.*).

summer-swelling (~-swĕ′-lĭnᵍ) *a., poet.* im Sommer aufgehend (Blume; *SH.*).

summertide (~tāīd) **I** *s.* Sommerzeit *f.* — **II** *a.* zur Sommerzeit (gehörig).

summer-time (~-tāīm) *s.* Sommerzeit *f.*

summery (ſăm′ᵉ-rᴱ; *Hom.* summary) *a.* sommerlich.

summing (ſăm′-ĭnᵍ) *s.* 1. Summieren *n*, Rechnen *n*. — 2. ~ up Summieren *n*, Zusammenfassen *n*; jur. Resümee *n* des Vorsitzenden des Geschwornengerichts (~ up of the case [od. evidence], *a.* the judge's ~ up).

summit (ſăm′ᵉ-ᵗᴵt) [fr. *sommet*; von * lt. *su'mmum*] *s.* 1. (höchste) Spitze, Gipfel *m*, Kamm *m*, Höhe *f*. — 2. ⚙ Kappe *f*, Krone *f* eines Dammes. — 3. ⚙ *arch.* First *m* u. *f*. — 4. *fig.* Gipfel *m*, Höhepunkt *m*, Spitze *f.*

summitless (~-lĕs) *a.* gipfellos, ohne Gipfel oder Spitze.

summit-level ⚙ (~-lĕv-ᵉl) *s.* höchste Erhebung einer Wasserleitung, e-r Eisenbahn 2c.

summon (ſăm′ᵉ-nᵘn) [a/f.; fr. *semondre*; von * lt. *submone're*] *v/a.* ①a. 1. auf-, vor-fordern, (gerichtlich) vorladen, zitieren (auch Geister). — 2. ansagen, (zs.-) berufen. — 3. *fig.* to ~ up aufbieten, wachrufen; to ~ up one's courage sich ermannen. — 4. ⚔ zur Übergabe auffordern.

summoner (ſăm′ᵉ-nᵉʳ) *s.* Vorlader *m*, Aufforderer *m*, Gerichtsbote *m.*

summons (ſăm′ᵉnᴵz) [fr. *semonce*] **I** *s.* (*pl.* **~es,** ſăm′ᵉ-nᴵˢ-ᴵz) 1. Aufforderung *f* (a. ⚔ zur Übergabe). — 2. Mahnung *f*. — 3. jur. gerichtliche Vorladung, Zitatio'n *f*; to serve a ~ on a p., to send a p. a ~ j-n vor Gericht laden. — **II** F *v/a.* ①c. 4. vor Gericht laden, vorladen.

summum bonum (ſăm′ᵉm bō″-nᵘm) [lt.] *s.* das höchste Gut.

sump ⚙ (ſămp) [holl.] *s.* 1. ⚒ Sumpf *m*, Gesenk *n*. — 2. Guß: Vortiegel *m.*

sumph *provc.* u. schott. (ſămf) [lautm.] *s.* 1. Dummkopf *m*. — 2. schwerer Fall, F Plumps *m*. [pferd *n* (auch ~-horse).]

sumpter (ſăm′m(p)-tᵉʳ) [a/f.] *s.* Saum-, Last-

sumptuary (ſăm′m(p)-tɪᵘᴱ-rᴱ) [lt.] *a.* den Aufwand betreffend; ~ law, ~ edict Aufwands-, Luxus-gesetz *n*, Kleiderordnung *f.*

sumptuous (ſăm′m(p)-tɪᵘᴱˢ) [lt. *sumptuo'sus*] *a.* □ 1. kostbar, kostspielig. — 2. kostbar, köstlich, prächtig.

sumptuousness (~-nᴵˢs) *s.* 1. Kostbarkeit *f*, Pracht *f*. — 2. Prachtliebe *f*, Aufwand *m.*

sun (ſăn; *Hom.* son) [a/e.] **I** *s.* (*s/m.*, *provc.* a. *s/f.*) 1. (*a. fig.*) Sonne *f*; ↕. — 2. Sonnen-schein *m*, -licht *n*, -wärme *f*; ↕. — 3. Sonnen-aufgang *m*, -untergang *m*, Tag *m*; from ~ to ~ von Sonnenaufgang bis Sonnen-untergang. — 4. ↖ *poet.* (Sonnen-)Jahr *n*. — **II** *v/a.* ①c. 5. sonnen; in der Sonne trocknen (lassen); to ~ oneself sich sonnen; to be ~ned von der Sonne beschienen werden (*a. fig.*). — **III** *v/n.* ①e. 6. sich sonnen (meist to sit a-sunning).

Zu **sun 1** u. 2: the ~ rises die Sonne geht auf; the ~ is up die Sonne ist aufgegangen; the ~ sets, the ~ goes down die Sonne geht unter; the ~ is down die Sonne ist untergegangen; disk of the ~ Sonnenscheibe *f*; under the ~ unter der Sonne, auf der Erde; *sl.* to have been in the ~, to have the ~ in one's eyes F besoffen sein.

sunbeam (ßăn'n-bīm) *s.* Sonnenstrahl *m*; *fig.* to extract ~s from cucumbers phanta'stische Pläne verfolgen (nach *SWIFT*).

sunbeamed † (~bīmd) *a.* gleich Sonnen[strahlen (*SH.L.5,2,168*).]

sunblaze (ßăn'n-blēz) *s.* Sonnenglut *f*.

sun-blind (~-blaīnd) *s.* Jalousie' *f*, Gitterfenster *n*, Fensterschirm *m* (a. Venetian ~).

sunbonnet ⑤ (~bŏn-ĕt) *s.* großer Damenhut.

sunbow (ßăn'n-bō) *s.* Regenbogen *m* an[Wasserfällen &c.]

sun-*bronzed* (ßăn'n-brŏnßd), **~-browned** (~-braūnd) *a.* von der Sonne gebräunt.

sunburn (ßăn'n-bēr'n) I *v/a.* ③ (burn) 1. (durch die Sonne) verbrennen, bräunen. — 2. Ziegel an der Sonne trocknen. — II *v/n.* ③ (burn) 3. sich (an der Sonne) bräunen, (durch die Sonne) verbrennen. — III *s.* 4. Sonnenbrand *m*, Verbrennen *n* durch die Sonne. — 5. ↖ **~s** *pl.* Sommersprossen *pl.*

sun-burner ⚙ (ßăn'n-bēr'-nĕr) *s.* Sonnenbrenner *m* (Art großer Gasbrenner).

sunburning (ßăn'n-bēr'-nĭnġ) *s.* = sunburn.

sunburnt (ßăn'n-bēr'nt) *a.* sonnverbrannt.

sunburst (ßăn'n-bēr'ßt) *s.* 1. plötzlicher Durchbruch der Sonne, Lichtglanz *m*. — 2. ehm. **S~** das königliche Banner Irlands (*HO.*).

Sunda ♀ (ßăn'n-da) *npr.*: ~ Islands *pl.* Sunda-inseln *f/pl.*; Strait of ~ Sundastraße *f*.

sundart ↖ (ßăn'n-dā'rt) *s.* Sonnenstrahl *m*.

Sunday (ßăn'n-dē) [a/e.] I *s.* Sonntag *m*; ☨. — II *a.* Sonntags-...; ☨.

Zu ~ I: Alb ~, Low ~ Sonntag *m* Quasimo'do; F month of ~s unendlich lange Zeit; F oder *co.* ~ best, ~ clothes *pl.* Sonntagskleider *n/pl.*

Zu ~ II: ~ citizen Bürger *m* im Sonntagsstaat; Sonntagsspaziergänger *m* (*SH.H.IV,a,3,1,261*); ~ letter Sonntagsbuchstabe *m* im Kale'nder; ~ walk Sonntagsspaziergang *m*.

Sundayfied F (ßăn'n-dē-faīd) *a.*, *co.* sonntäglich geputzt.

Sunday-out P u. F (ßăn'n-dē-aū't) *s.* Ausgehsonntag *m* der Dienstboten.

Sunday-school (ßăn'n-dē-ßkūl) *s.* Sonntagsschule *f* für religiöse Unterweisung.

sunder (ßăn'n-dĕr) [a/e.] I † *adv.* 1. nur gebr.: in ~, on ~ = asunder (*SH.*). — II *v/a.* ①a. 2. (ab)sondern, trennen (from von). — 3. durch Reißen &c. trennen, (ab-, zer-)reißen, (zer)brechen. — 4. *fig.* entzweien. — III ↖ *v/n.* ①a. 5. sich trennen.

sundial ⑤ (ßăn'n-daī-ăl) *s.* Sonnen-uhr *f*.

sundown ⑤ (~daūn) *s.* (bsd. *Am.*) Sonnenuntergang *m* (= sunset).

sundowner Austr. (ßăn'n-daū-nĕr) *s.*, *sl.* Landstreicher *m* (der sich bei Sonnen-untergang auf einer Farm einstellt, in der Hoffnung, dort Essen und Nachtlager zu erhalten), F Sonnenbruder *m*.

sun-dried (ßăn'n-draīd) *a.* an der Sonne[getrocknet.]

sundries (ßăn'n-drĭßz) [sundry] *s/pl.* verschiedene Gegenstände *m/pl.* od. Waren *f/pl.* &c.; ❀ cost of ~ dive'rse Spesen *pl.*, Auslagen *f/pl.* für verschiedene Dinge; ❀ dealer in ~ Kurzwarenhändler *m*.

sundry (ßăn'n-drē) [a/e.] *a.* □ mannigfaltige; verschiedene, mehrere; F all and ~ all und jeder, allesamt; and ~ und dergleichen.

sundry-man (ßăn'n-drē-măn) *s.* Händler *m* mit den verschiedensten Artikeln.

sun-expelling (ßăn'n-ĕkßpĕ'-lĭnġ) *a.*, *poet.* die Sonne abhaltend (*SH.*).

sunfish (ßăn'n-fĭßh) *s.*, *ichth.*: a) Sonnenfisch *m*; b) nord-amerikanischer Barsch; c) Riesenhai *m* (= basking-shark); d) = opah.

sunflower ❀ (ßăn'n-flaū-ĕr) *s.* 1. Sonnenblume *f*. — 2. Sonnenröschen *n*.

sung (ßăngg) *pret.* u. *p.p.* von sing.

sun-gilt (ßăn'n-gĭlt) *a.*, *poet.* von der Sonne vergoldet.

sun-glass (ßăn'n-glaß) *s.*, *opt.* Brennglas *n*.

sun-glimpse (ßăn'n-glĭmpß) *s.* Sonnenblick *m*; schwacher Sonnenschein. [= gliţern *n*.]

sun-glint (~-glĭnt) *s.* Sonnen-glanz *m*,

sun-glow (~-glō) *s.* 1. *opt.* neb(e)liger Lichtkranz um die Sonne. — 2. Sonnenglut *f*. [*m*.]

sun-god (ßăn'n-gŏd) *s.*, *myth.* Sonnengott

sun-hat (ßăn'n-hăt) *s.* Sonnenhut *m*.

sun-heat (ßăn'n-hīt) *s.* Sonnenhitze *f*.

sunk (ßăngkt) I *pret.* u. *p.p.* von sink. — II bsd. ⚙ *a.* versenkt, vertieft; ~ fence Aha *n* (Einfriedigung durch e-n Graben; = ha-ha).

sunken (ßăngkn) I ↖ 1. *p.p.* von sink. — II *a.* 2. gesunken; versenkt; vertieft; unter der gewöhnlichen Oberfläche befindlich; ✕ ~ battery eingegrabene od. verdeckte Batterie'; ⚓ ~ rock blinde Klippe; *arch.* ~ story unter die Straßenfläche vertieftes Erdgeschoß. — 3. eingefallen, tiefliegend; ↖ ~ cheeks (eyes) *pl.* eingefallene Wangen *f/pl.* (Augen *n/pl.*); ~ face abgefallenes Gesicht; ~ features *pl.* abgemagerte Züge *m/pl.* — 4. ↖ tonlos, dumpf (Stimme). — 5. *fig.* gebrochen; heruntergekommen.

sunket *prov.* und schott. (ßăn'nĭt) [?] *s.* 1. Nahrungsmittel *n*; bsd. **~s** *pl.* Vorräte *m/pl.* verschiedener Art. — 2. Leckerbissen *m*.

sunless (ßăn'n-lĕß) *a.* nicht von der Sonne beschienen, sonnenlos, schattig.

sunlight ⑥ (ßăn'n-laīt) *s.* 1. Sonnenlicht *n*. — 2. ⚙ = sun-burner.

sunlighted (ßăn'n-laī-tĕd) *a.* von der Sonne beleuchtet. [lich, sonnig.]

sunlike ⑤ (ßăn'n-laīk) *a.* der Sonne ähn-

sunlit (ßăn'n-lĭt) *a.* = sunlighted.

sunn ❀ (ßăn) [skr.] *s.* 1. Sunn *m*, Sunnhanf *m* aus dem Bast von ~ 2. — 2. Binsenklapperhülse *f*.

Sunna (ßăn'n-a) [ar.] *s.* Su'nna *f* (alles außer dem Kora'n von Mohammed Überlieferte).

Sunni (ßăn'n-ī) *s.* = Sunnite.

Sunniah (ßăn'n-ĭ-a) *s.*, *rel.* Sekte *f* der Sunni'ten (s. Sunnite). [(s. sunny).]

sunniness (ßăn'n-ĭ-nĕß) *s.* das Sonnige 2c.

Sunnite (ßăn'n-aīt) [Sunna] *s.*, *rel.* Sunni't *m* (orthodoxer Moslem, dem neben dem Kora'n die Sunna verbindlich ist; *ant.* Shiite)

sunnud Ost-I. (ßăn'n-ŭd) [ind.] *s.* Pate'nt *n*, Privile'gium *n*.

sunny (ßăn'n-ē) [sun] *a.* 1. sonnig, (sonnen)hell, strahlend; ~ locks *pl.* goldgelbe Locken (*SH.M.V.1,1,169*). — 2. von der Sonne ausgehend; Sonnen-...; ~ beams *pl.* Sonnenstrahlen *m/pl.* — 3. von der Sonne beschienen, besonnt; *fig.* sonnig, golden, glänzend, freundlich; on the ~ side of forty noch nicht 40 Jahre alt.

sunnyside ⑦ (ßăn'n-ē-saīd) *s.* 1. Sonnenseite *f*, -lage *f* (daher **S~** beliebter Name für Landhäuser). — 2. *fig.* günstige Seite.

sun-picture (ßăn'n-pĭk-tĭ*ch*ēr, ~-tĭūr) *s.* Lichtbild *n*. [strahlen undurchdringlich.]

sun-proof ↖ (ßăn'n-prūf) *a.* für Sonnen-

sun-ray (ßăn'n-rē) *s.* Sonnenstrahl *m*.

sunrise (ßăn'n-raīz) *s.* 1. Sonnen-aufgang *m*, Morgen *m*; at ~ frühmorgens. — 2. Osten *m*, Morgen *m*.

sunrising (ßăn'n-raī'-zĭnġ) *s.* = sunrise.

sunset (ßăn-n-ßĕt) I *s.* 1. Sonnen-untergang *m*, Abend *m*. — 2. *fig.* Abend *m*, Neige *f* des Lebens. — 3. Westen *m*, Abend *m*. — II *a.* 4. Abend-...; ~ sky Abendhimmel *m*.

sunsetting (ßăn'n-ßĕ't-tĭnġ) *s.* = sunset.

sunshade (ßăn'n-*ch*ēd) *s.* 1. Sonnenschirm *m*. — 2. Markise *f* vor Kaufläden.

sunshine (ßăn'n-*ch*aīn) *s.* 1. Sonnenschein *m*; *fig.* ~ friends *pl.* Freunde *m/pl.* im Glück. — 2. *fig.* Gedeihen *n*; Heiterkeit *f*, Frohsinn *m*; *sl.* to be in the ~ F besoffen oder selig sein.

sunshiny (ßăn'n-*ch*aī-nē) *a.* 1. sonnig, sonnenhell. — 2. *fig.* glänzend; heiter, fröhlich, ungetrübt.

sun-spot (ßăn'n-ßpŏt) *s.*, *ast.* Sonnenfleck *m*.

sunstroke (ßăn'n-ßtrōk) *s.*, *med.* Sonnenstich *m*, Hitzschlag *m*; to have (od. take) a ~ vom Sonnenstich befallen werden.

sunstruck (ßăn'n-ßtrăk) *a.*, *med.* vom Sonnenstich befallen.

sun-up ⑤ *Am.* lokal (ßăn'n-ŏp) *s.* Sonnenaufgang *m* (*MARK TWAIN*).

sunward (ßăn'n-wĕrd) *adv.* u. *a.* sonnenwärts (gerichtet, liegend &c.).

sunwise (ßăn'n-waīz) *adv.* in der Richtung des scheinbaren Sonnenlaufes; auch: in der Richtung der Zeigerbewegung einer Uhr.

sun-worship (ßăn'n-wĕr'-*ch*ĭp) *s.* Sonnenanbetung *f*. [Sonnen-anbeter(in).]

sun-worship(p)er (ßăn'n-wĕr'-*ch*ĕr-pĕr) *s.*

sup (ßăp) [a/e.: dtsch saufen] I *v/a.* ①e. 1. (a. *v/n.*) schlürfen, schlucken; to ~ up einschlürfen. — 2. F *fig.* gründlich (aus-) kosten; to ~ sorrows by the ladleful in Sorgen gebettet sein. — 3. schott. löffeln (a. *v/n.*). — 4. † zu Abend bewirten; Hunde (zu Abend) füttern, tränken (*SH.T.S.Induction 1,28*). — II *v/n.* ①e. 5. zu Abend essen (a. *v/a.*); to ~ out außer dem Hause zu Abend speisen; to ~ with Pluto sterben. — III *s.* 6. = sip 3.

sup. *abbr.* = superior.

supawn *Am.* (ßŭ-pă'n) [indian.] *s.* Maisbrei *m*. [2 und 3.]

super (ßjū'-pĕr) *s.*, *sl.* = supernumerary

super. *abbr.* = superfine.

super... [lt.] in Zssgn: über(mäßig), oben-ein; über-..., ober-...

superable ↖ (ßjū'-pĕ-rĕ-bl) [lt. *supera'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) überwindlich.

superabound (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-ᵊ-bą̈ůᵊnd) [mlt.] *v/n.* ①a. überreichlich vorhanden sein, überfließen; Überfluß haben (with an [*dat.*]).

superabundance (⁓bą̈ᵊn-dᵊnʒ) *s.* Überfluß *m*, Überfülle *f*, Überreichtum *m*.

superabundant (⁓bą̈ᵊn-dᵊnt) *a.* □ überflüssig, überreichlich; überschwenglich.

superadd (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-ą̈ᵊd) [lt.] *v/a.* ①a. noch (obenein) hinzu=fügen, =tun.

superaddition (⁓ᵊ-diᵊˑʃch-ᵊn) *s.* **1.** Hinzufügung *f*, Vermehrung *f*. — **2.** das Hinzugefügte, Zusatz *m*, (Über=)Zugabe *f*.

superangelic (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-ą̈n-dǧēᵊˑl-ik) *a.* höher als die Engel, über=engelhaft.

superannuate (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-ą̈ᵊnˑ-iūˑ-ēt) [mlt.] *v/a.* ①b. **1.** durch Alter 2c. abnutzen, untauglich machen; ⚸. — **2.** als zu alt entfernen, für ausgedient erklären; in den Ruhestand versetzen, pensionieren; ⚸.

Zu ⁓ 1 u. **2**: ⁓d verjährt, veraltet, ausgedient, pensioniert; ⁓d list Invali'denliste *f*; ⁓d soldier Invali'de *m*; *co.* ⁓d spinster alte Jungfer.

superannuation (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-ą̈n-iūˑ-ēᵊˑ-ʃchᵊn) *s.* **1.** Veralten *n*, Veraltetsein *n*; Dienstunfähigkeit *f* wegen hohen Alters. — **2.** Versetzen *n* in den Ruhestand, Pensionierung *f*; ⁓ act Pensionierungsgesetz *n*. — **3.** Ruhegehalt *n*, Pensio'n *f*; ⁓ allowance (a. ⁓ money) Pensio'nsbeitrag *m*; ⁓ fund Pensionsfonds *m* bei Arbeitern.

superb (ʒjūˑ-pēᵊᵛb) [lt. *superˑbus*] *a.* □ **1.** stattlich, prächtig, kostbar, herrlich; ⚘ ⁓ lily rankende Prachtlilie; ⚘ ⁓ pink Pracht(feder)nelke *f*. — **2.** F ausgezeichnet, ersten Ranges. [keit *f*, Pracht *f*.]

superbness (ʒjūˑ-pēᵊᵛb-nᵉʒ) *s.* Großartigkeit

super-calendered ⚙ (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-kă'ˑl-ᵉn-dᵊʀd) *a.* stark satiniert (Papier).

supercargo ⚓ ⚉ (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-kā'ˑ-gō) *s.* Super'kargo *m* (Aufseher über die Ladung).

superciliary ♌ (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-ʒi'ˑl-ᵊ-ᵉˑ-rᵉ) *a.*, *anat.* über den Augenlidern befindlich.

supercilious (⁓ʒi'ˑl-ᵉˑ-ᵉʒ) [lt.] *a.* □ stolz, hochmütig, anmaßend, gebieterisch, F hochnasig; **⁓ness** (⁓-nᵉʒ) *s.* Stolz *m*, Hochmut *m*, anmaßendes Wesen.

super-dainty † (⁓-dēᵊˑn-tᵉ) *a.* überaus schmuck (*SH.T.S. 2,1,189*).

supereminence (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-ᵊˑm-ᵉˑ-nᵉnʒ) *s.* das überaus Hervorragende.

supereminent (⁓ᵊˑm-ᵉˑ-nᵉnt) *a.* □ äußerst hervorragend, höchst ausgezeichnet, über alles erhaben; vortrefflich, vorzüglich.

supererogation (⁓ᵉˑn-ᵒˑ-gēᵊˑ-ʃchᵊn) [lt.] *s.* übergebührliche Leistung; *Cath. eccl.* works *pl.* of ⁓ überflüssige gute Werke *n/pl.*

supererogatory (⁓ᵉˑ-nǒᵊˑg-ᵏ-tᵊˑ-rᵉ) *a.* übergebührlich, überpflichtig, ungeboten, mehr als erforderlich.

superexalt (⁓ᵉˑg-ſą̈'ˑlt) *v/a.* ①a. über alles erheben, überheben.

superexaltation ✎ (⁓ěg-ſą̈l-tēᵊˑ-ʃchᵊn) *s.* übermäßige Erhebung.

superexellence (⁓ěᵊˑl-ᵏˑ-lᵉnʒ), **⁓y** (⁓lᵉnˑ-ʒᵉ) *s.* Übervortrefflichkeit *f*. [trefflich.]

superexcellent (⁓ěᵊˑl-ᵏˑ-lᵉnt) *a.* übervor=

superfecundity (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-fᵉˑ-kă'ᵊˑn-dᵉˑ-tᵉ) *s.* übermäßige Fruchtbarkeit.

superficial (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-fi'ˑʃch-ᵊl) [spät=lt.] *a.* □ **1.** oberflächlich, an der Oberfläche (liegend); Oberflächen=...; *opt.* ⁓ magnification Flächenvergrößerung *f*; ⁓ measure Flächenmaß *n*. — **2.** *fig.* oberflächlich, seicht, ohne tieferen Gehalt.

superficiality (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-fiʃˑ-ᵊˑ-ą̈'ˑl-ᵉˑ-tᵉ) *s.* (*pl.* **⁓ies**, ⁓tᵉ) *fig.* **1.** Oberflächlichkeit *f*. — **2.** Oberflächliche(r, s) (*coll.*).

superficialize ④ ✎ (⁓fi'ˑʃch-ᵊˑ-lą̈ĭz) *v/a.* ①b. oberflächlich behandeln.

superficialness (⁓fi'ˑʃch-ᵊˑl-nᵉʒ) *s.* Oberflächlichkeit (auch *fig.*).

superficies (⁓fi'ˑʃch-(ᵊˑ)-ĭi) [lt.] *s.* (*pl.* ⁓) Oberfläche *f*, Außenseite *f*.

superfine (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-fą̈ĭn) od. ʒjūˑ-pᵊʀˑ-fą̈ĭn) *a.* sehr fein, super=, ober=, extra=fein.

superfineness (⁓-nᵉʒ) *s.* hochfeine Beschaffenheit, Ober=, Über=feinheit *f*.

superfinical (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-fi'ˑn-ᵊˑ-tᵉˑl) *a.* übermäßig geschniegelt.

superfluity (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-flūˑ'-ᵊˑ-tᵉ) *s.* (*pl.* **⁓ies**, ⁓tᵉi) Überfluß *m* (of an [*dat.*]), Zuviel *n* (of von); ⁓ies *pl.* of life Entbehrlichkeiten *f/pl.* des Lebens.

superfluous (ʒjūˑ-pēᵊˑ-fluᵒᵘʒ) [lt.] *a.* □ **1.** überfließend (bsd. *fig.*). — **2.** *fig.* überflüssig, unnötig, nutzlos. — **3.** † im Überfluß lebend; üppig. — **4.** † übergebührlich; übertrieben. — **5.** ♪ übermäßig.

superflux ✎ (ʒjūˑ'-pᵊʀˑ-flą̈ks) *s.* Überfluß *m*.

superheat ⚙ (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-hi'ˑt) *v/a.* ①a. bsd. Dampf überhitzen. [Überhitzer *m*.]

superheater ⚙ (⁓hi'ˑᵊʀ) *s.* (Dampf=)

superhuman (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-hjūˑ'-mⁱᵘᵘᵊn) *a.* □ übermenschlich.

superimpose (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-ĭm-poᵒᵘˑz) *v/a.* ①b. obenauf legen, darüberlegen; ⁓d aufliegend (on auf [*dat.*]), darüberliegend.

superimposition (⁓ĭm-pᵊˑ-ziˑ'-ʃchᵊn) *s.* Obenauflegen *n*; Auf=ea.=, Über=ea.=liegen *n*.

superincumbence ♌ (⁓ĭn-kă'ᵊm-bᵊnʒ), **⁓y** ♌ (⁓bᵊˑn-ʒᵉ) *s.* Darauf=, Darüber=liegen *n*.

superincumbent ♌ (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-ĭn-kă'ᵊm-bᵊnt) *a.* darauf=, darüber=liegend.

superinduce (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-ĭn-djūˑ'ʒ) [lt.] *v/a.* ①b. (on, upon) hinzu=legen, =fügen zu oder *dat.*, (auf)legen auf (*acc.*), beifügen (*dat.*), neu einführen; to be ⁓d on (od. upon) a th. zu einer Sache neu hinzukommen.

superinduction ✎ (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-ĭn-dă'ᵊˑk-ʃchᵊn) *s.* Hinzu=fügung *f*, =führung *f*.

superintellectual (⁓ĭn-tᵉˑ-lĕᵊˑ-tūˑ-ᵊˑl) *a.* dem Verstande unfaßbar, übersinnlich.

superintend (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-ĭn-tēᵊnd) [spät=lt.] *v/a.* ①a. die Ober=aufsicht haben über (*acc.*), beaufsichtigen, überwachen, verwalten, einer Sache vorstehen.

superintendence (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-ĭn-tēᵊˑn-dᵊnʒ), **⁓y** ✎ (⁓dᵊˑn-ʒᵉ) *s.* **1.** Oberaufsicht(srecht *n*) *f*. — **2.** Amts= od. Geschäfts=stelle *f* eines Oberaufsehers 2c. (s. superintendent II).

superintendent (⁓dᵊnt) **I** *a.* die Oberaufsicht habend 2c. (s. superintend). — **II** *s.* Ober=aufseher *m*, Inspe'ktor *m*, Vorsteher *m*; *Am.* Fabri"kdire'ktor *m*.

superintendentship (⁓dᵊnt-ſchip) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Ober=aufsehers 2c.

superior (ʒjūˑ-piᵊˑ'-rᵉˑ-ᵊʳ) [lt.] **I** *a.* □ **1.** dem Range nach höher, ober; Ober=...; ⚸. — **2.** *fig.*: a) dem Range 2c. nach höher (=stehend), vorzüglicher, (vor)trefflicher, stärker, würdiger (to als); b) sehr hoch, vorzüglich; c) überle'gen (to *dat.*), erhaben (to über [*acc.*]); ⚸. — **3.** ⊕ *typ.* hochstehend (d. h. über der Schriftlinie); ⁓ figure, ⁓ letter = ⁓ 6. — **II** *s.* **4.** *fig.* Höherstehende(r); Überlegene(r); Vorgesetzte(r); **⁓s** *pl.* die Oberen, Höheren, Vorgesetzten *pl.*; they are our ⁓s sie stehen über uns. — **5.** *rel.* Obere(r) *m*, (mst lady ⁓) Oberin *f* in Klöstern. — **6.** ⊕ *typ.* hochstehender Buchstabe, hochstehende Zahl (z. B. n u. 2 in a^n, x^2).

Zu superior 1: ♀ Lake S⁓ Oberer See (an der Nordgrenze der *U.S.*); *ast.* ⁓ planets *pl.* die von der Sonne weiter als die Erde entfernten oberen Planeten *m/pl.*

Zu ⁓ 2: S⁓ Court Obergericht *n* (einer der Gerichtshöfe: Common Pleas, Exchequer od. King's [Queen's] Bench); ⚔ ⁓ officer höherer (od. Ober=)Offizier *m*; you are ⁓ to him in learning Sie sind ihm an Gelehrsamkeit überle'gen.

superiority (ʒjūˑ-piᵊˑ-rᵉˑ-ᵒˑ-rᵉˑ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Überlegenheit *f*; air of ⁓ überlegene Miene, vornehmes Wesen. — **2.** Obergewalt *f*, Übergewicht *n* (over, to über [*acc.*]), Vorrecht *n*, Vorrang *m* (in an [*dat.*]), Vorzug *m* (to vor [*dat.*]).

superjacent ♌ (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-bǧēᵊˑ'-ʒᵉnt) [lt.] *a.*, *geol.* (dar)auf=, darüber=liegend.

superlative (ʒjūˑ-pēᵊˑ'-lᵉ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ (s. **⁓ly**) **1.** höchst; *gram.* ⁓ degree = ⁓ 4. — **2.** unübertrefflich, hervorragend. — **II** *s.* **3.** höchster Grad, das Höchste. — **4.** *gram.* Superlati'v *m*.

superlatively (ʒjūˑ-pēᵊˑ'-lᵉ-tĭwˑ-lᵉ) *adv.* im höchsten Grade, überaus, über die Maßen.

superlunar(y) ♌ (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-l(i)ūˑ'-nᵊʀˑ, ⁓nᵉˑ-rᵉ) *a.* über dem Monde, über=irdisch.

supermedial ♌ (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-miᵊˑ'-bᵉˑ-ᵊl) *a.* über der Mitte (befindlich). [weltlich, =irdisch.]

supermundane ♌ (⁓mă'ᵊn-dēn) *a.* über=

supernacular (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-nă'ᵊˑ-kiˑ-lᵊʀ) *a.* sehr gut, vorzüglich (Getränk).

supernaculum (⁓nă'ᵊˑ-kiˑ-lă̈m) [neu=lt.] *s.* **1.** † Nagelprobe *f* (beim Trinken); auch *adv.* gbr., z. B. to drink ⁓ die Nagelprobe machen. — **2.** gutes Getränk (bsd. Wein); daher allg.: etwas sehr Schönes, Ausgezeichnetes, Angenehmes.

supernal (ʒjūˑ-pēᵊˑ'-nᵊl) [lt.] *a.* □ **1.** ober, höher. — **2.** himmlisch.

supernatant (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-nēᵊˑ-tᵉnt) [lt.] *a.* oben (=auf) schwimmend. [schwimmen *n*.]

supernatation (⁓nᵏ-tēᵊˑ-ʃchᵊn) *s.* Oben(auf)=

supernatural (⁓nă'ᵊˑ-tᵉʃchˑ-ᵏˑ-rᵉl od. ⁓jūˑ-rᵉˑ-ᵊl) [mlt.] *a.* □ **1.** übernatürlich. — **2.** ♌ *theol.* supranaturalistisch, offenbarungsgläubig.

supernaturalism (⁓nᵏ-liſm) *s.* **1.** Übernatürlichkeit *f*. — **2.** ♌ *theol.* Supranaturalismus *m*, Offenbarungsglaube *m*.

supernaturalist ♌ (⁓nᵏ-liſt) *theol.* **I** *s.* Offenbarungsgläubige(r). — **II** *a.* = supernatural 2.

supernaturalize ④ (⁓nᵏ-lą̈ĭz) *v/a.* ①b. in den Zustand des Übernatürlichen versetzen; als übernatürlich betrachten.

supernumerary (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-njūˑ'-mⁱᵘᵘᵊˑ-rᵉˑ-nᵉˑ) **I** *a.* **1.** überzählig. — **II** *s.* (*pl.* **⁓ies**, ⁓rᵉi) **2.** Überzählige(r, s); bsd. überzählige(r) Beamte(r) *m* oder Offizie'r *m*; Supernumera'r *m*. — **3.** *thea.* Stati'st *m*, ✎ Stati'stin *f*.

superoxid ♌ (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-ǒᵊˑ'-ʒĭd), meist **⁓e** ♌ (⁓ǒᵊˑ'-ʒĭd od. ⁓ʒą̈ĭd) *s.*, *chm.* Su'per=oxy'd *n*.

superphosphate ♌ (ʒjūˑ-pᵊʀˑ-fǒᵊˑ'-ʒᵉˑ-ſą̈t) *s.*, *chm.* überphosphorsaures Salz, Superphospha't *n* bsd. zum Düngen des Ackers.

superpose ▽ (ʂjūˑ-pᵊˢʳ-pōᶻ) *v/a.* ①b. darüber-, darauf-legen, -lagern; to ~ on a th. auf od. über etwas (*acc.*) legen oder lagern.

superposition ▽ (ʂjū-pᵊˢʳ-pᵊ-ſiᶻſch-ᵊn) *s.* Übereinander-legen *n*, -liegen *n*, Über-, Auf-lagerung *f*, das Obenaufliegende.

superpraise (~prēᶻ) *v/a.* ①b. übermäßig loben od. preiſen (*SH.M.D. 3,2,153*).

superproportion ▽ (~pᵊˢʳ-ſchᵊn ⑨) *s.* übermäßiges Verhältnis, Übermaß *n*.

super royal (~ rōiᶻᵊl) *s.* Großroyalpapier *n*: a) engl. Schreib- od. Zeichen-papier: zirka 49×70 cm; b) amerik. Druckpapier: zirka 56×71 cm.

supersaturate ▽ (ʂjū-pᵊˢʳ-ʂjūᶻt-iᵊ-rēt) *v/a.* ①b. *chm.* übersättigen.

supersaturation ▽ (~ʂăt-iᵊ-Rēᶻ-ſchᵊn) *s.*, *chm.* Übersättigung *f*.

superscribe (ʂjū-pᵊˢʳ-ʂkraiᶻb) [lt.] *v/a.* ①b. mit Überſchrift (oder mit Aufſchrift oder Inſchrift) verſehen, Briefe adreſſieren.

superscript † (ʂjūᶻ-pᵊˢʳ-ʂkript) [lt.] *s.* = superscription 2.

superscription (ʂjū-pᵊˢʳ-ʂkraiᶻp-ſchᵊn) *s.* 1. Überſchreiben *n*. — 2. Über-, Auf-ſchrift *f*, Adreſſe *f*.

supersede (ʂjū-pᵊˢʳ-ʂiᶻb) [lt.] *v/a.* ①b. 1. außer Gebrauch ꝛc. ſetzen, abſchaffen, aufheben, unwirkſam m. — 2. jur. aufheben, ungültig machen; Einhalt tun (*dat.*), hemmen. — 3. ausſetzen, aufſchieben. — 4. aus dem Amte entfernen, ab-, ent-ſetzen, kaſſieren; to be ~d in the command des Oberbefehles enthoben werden. — 5. überflüſſig machen, verdrängen, ausſtechen.

supersedeas (~ʂiᶻ-dᵉˢ-ăs) [lt.] *s.* jur. Befehl *m*, das Verfahren einzuſtellen.

supersensible (~ʂēᶻᵊn-ʂibl) *a.* □ (~**y** *adv.*) überſinnlich.

supersensitive (~ʂēᶻᵊn-ʂᵉ-tiw) *a.* überempfindlich.

supersensual (~ʂēᶻᵊn-ſch(i)ūᵉˡ) *a.* = supersensible.

superserviceable † (~ʂēᵛᶻ-wᵊˢ-ʂᵊbl) *a.* überdienſtfertig (*SH.*).

supersession (~ʂēᶻſch-ᵊn) *s.* Abſetzung *f*; Enthebung *f*; Ausſetzung *f*.

superstition (~ʂtiᶻſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Aberglaube *m*, abergläubiſche Meinung. — 2. Abgötterei *f*. — 3. *fig.* übertriebene Ängſtlichkeit, peinliche Genauigkeit.

superstitious (~ʂtiᶻſch-ᵊʂ) *a.* □ 1. abergläubig, -gläubiſch. — 2. ✎ *fig.* übertrieben ängſtlich, peinlich genau. — 3. † abgöttiſch ergeben (*SH.*).

superstitiousness (~-nᵊʂ) *s.* das Abergläubiſche, (Hang *m* zum) Aberglauben *m*.

superstratum ▽ (ʂjū-pᵊˢʳ-ʂtrēᶻ-tᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~ta**), *geol.* obere Schicht.

superstructure (~ʂtrʌᶻk-tſchᵊr, ~tiᵘr) *s.* (Über-, Ober-, Auf-)Bau *m* (auch *fig.*).

supersubtle ✎ (~ʂăᶻtl) *a.* überſchlau (*SH.*).

superterrestrial ▽ (~tᵊˢ-Rēᶻ-ʂ-trᵉˢ-l) *a.* über der Erde (befindlich), überirdiſch.

supervene (ʂjū-pᵊˢʳ-wiᶻn) [lt.] *v/n.* ①b. 1. noch hinzukommen (to zu). — 2. unvermutet eintreten, dazwiſchenkommen, überraſchen.

supervenient (~wiᶻᵛnt ⑧) *a.* noch hinzukommend (to zu).

supervention (~wēᶻn-ſchᵊn) *s.* 1. Hinzukommen *n*. — 2. Dazwiſchenkunft *f*, unvermutetes Eintreten.

supervisal (~waiᶻ-ᶻl) *s.* (Ober-)Aufſicht *f*.

supervise (ʂjū-pᵊˢʳ-waiᶻ) [mlt.] **I** *v/a.* ①b. 1. die (Ober-)Aufſicht haben (od. führen) über (*acc.*), beaufſichtigen, überwachen. — 2. † beſichtigen. — **II** † *s.* 3. = supervision; on the ~ beim Betrachten, auf den erſten Blick (*SH.H.5,2,23*).

supervision (~wiᶻᵍ-ᶻn) *s.* 1. Beaufſichtigung *f*; (Ober-)Aufſicht *f*. — 2. † Beſichtigung *f*.

supervisor (ʂjū-pᵊˢʳ-waiᶻ-ᶻᵊr) *s.* 1. (Ober-) Aufſeher *m*, Zoll- ꝛc. Inſpe'ktor *m*, Kontrolleu'r *m*, Vorſteher *m*; auch Armenaufſeher *m*. — 2. † Zuſchauer *m*.

supervisory (~ᶻᵉ-Rᵊ) *a.* (Ober-)Aufſichts-...

supervolute ❦ (ʂjū-pᵊˢʳ-wᵊ-l(i)ūᶻt od. ʂjūᶻ-pᵊˢʳ-wᵊ-l(i)ūt) *a.* ✗ zſ.-gerollt (Knoſpe, Blatt).

supinate ▽ (ʂjūᶻ-pᵊ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. *anat.*, &c. Hand auswärts drehen, den Handteller nach oben bringen.

supination ▽ (ʂjū-pᵊ-nēᶻ-ſchᵊn) *s.*, *anat.*, &c.: a) Auswärts- od. Rückwärts-drehung *f* der Hand, ſo daß der Handteller nach oben gerichtet iſt (*ant.* pronation); b) Rückenlage *f*.

supine[1] (ʂjūᶻ-paiᶻn) [lt. *supi'nus*] *a.* □ 1. auf dem Rücken liegend, rückwärts od. rücklings geſtreckt od. gedreht (*ant.* prone; ***Syn.*** ſ. prostrate[2]). — 2. ✎ zurückgelehnt, ſchräg, abſchüſſig (Hügel ꝛc.). — 3. ✎ *fig.* (nach) läſſig, untätig, ſorglos.

supine[2] ▽ (ʂjūᶻ-paiᶻn) [lt.] *s.*, *gram.* Supi'num *n*.

supineness (ʂjūᶻ-paiᶻᵛn-nᵊʂ) *s.* 1. Rückenlage *f*, Rückwärts- od. Rücklings-liegen *n* (*ant.* proneness). — 2. ✎ *fig.* (Nach-) Läſſigkeit *f*, Sorgloſigkeit *f*, Trägheit *f*, Untätigkeit.

supp. *abbr.* = supplement.

supper (ʂăᶻp-ᵊr) [fr. *souper*] **I** *s.* Abendeſſen *n*, Abendbrot *n*, Nachtmahl(zeit *f*) *n*; ¶. — **II.** ✎ *v/a.* ①a. das Abendbrot geben (*dat.*).

Zu ~ I: homely ~ Hausmanns-abendkoſt *f*; *rel.* the Last S~ das letzte Mahl Chriſti mit ſeinen Jüngern; the Lord's S~ das Heilige Abendmahl; to partake of the Lord's S~ zum Abendmahl gehen, das Abendmahl nehmen.

supper-board (ʂăᶻp-ᵊr-bōᵊb ⑨) *s.* Tiſch *m* zum Abendeſſen, Abendbrot-tiſch *m*.

supperless (ʂăᶻp-ᵊr-lᵉˢʂ) *a.* ohne Abendeſſen; F to go ~ nicht zu Abend eſſen.

supper-time (~-taim) *s.* Abendbrotzeit *f*; auch Abend *m* (*SH.O.4,2,249*).

supplant (ʂᵊ-plaᶻnt, ʂᵊ-plāᶻnt) [(alt)fr., * lt.] *v/a.* ①a. *fig.* j-n verdrängen, vertreiben; ausſtechen, aus dem Sattel heben.

supplantation (ʂăp-lᵊˢn-teᶻ-ſchᵊn) *s.*, *fig.* Verdrängung *f*; Ausſtechen *n*.

supplanter (ʂᵊ-plaᶻn-tᵊˢʳ, ʂᵊ-plāᶻn-tᵊˢʳ) *s.*, *fig.* Ausſtechende(r), Verdränger(in).

supple (ʂăpl) [(alt)fr. *souple*; * lt. *su'pplicem*] **I** *a.* 1. biegſam, geſchmeidig, gelenk(ig), ela'ſtiſch (auch *fig.*). — 2. *fig.* willfährig, nachgiebig, ſanft. — 3. *fig.* unterwürfig, kriechend, ſchmeichelnd. — **II** *v/a.* ①b. 4. biegſam oder geſchmeidig machen (*a. fig.*). — 5. *fig.* willfährig machen, den Willen beugen. — 6. *man.* Pferd einreiten. — **III** *v/n.* ①b. 7. biegſam od. geſchmeidig werden (*a. fig.*). — 8. *fig.* willfährig werden, ſich ſchmiegen.

supple-jack ⑥ (ʂăᶻpl-bǧăt) *s.* ſtarker geſchmeidiger Spazier-Stock, bſd. Weinrebe *f*.

supplement (ʂăᶻp-lᵊ-mĕnt) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Ergänzung *f* (to zu); bſd. Nachtrag *m*, Anhang *m* zu einem Buche ꝛc.; Beilage *f* zu einer Zeitung. — 2. ▽ *math.* Supplemen't, Ergänzungs-winkel *m*. — 3. ✕ (Sold-) Zulage *f*. — **II** (*a.* ʂăp-lᵊ-mĕᶻnt) *v/a.* ①a. 4. ergänzen, einen Nachtrag liefern zu.

supplemental (ʂăp-lᵊ-mĕᶻᵛn-tᵊl) *a.* = supplementary.

supplementary (~lᵊ-Rᵊ) *a.* (~**ily** *adv.*) ergänzend, nachträglich, als Ergänzung od. Nachtrag hinzugefügt (to zu); Ergänzungs-..., bſd. ▽ *math.* Suppleme'nt-...

suppleness (ʂăᶻpl-nᵊʂ) *s.* 1. Biegſamkeit *f*, Geſchmeidigkeit *f*, Gelenkigkeit *f* (*a. fig.*). — 2. *fig.* Willfährigkeit *f*, Fügſamkeit *f*.

suppletive (ʂăᶻp-lᵊ-tiw) *a.* = suppletory.

suppletory (~lᵊ-Rᵊ) [lt.] **I** *a.* ergänzend, ausfüllend; Ergänzungs-...; jur. ~ oath Erfüllungseid *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~Rᵊˢ) das Ergänzende, Ergänzung *f*.

suppliance[1] (ʂăᶻp-lᵊ-ᵊnʂ) [suppliant[1]] *s.* demütige oder flehende Bitte.

suppliance[2] † (ʂᵊ-plaiᶻ-ᵊnʂ) [supply] *s.* Befriedigung *f*; Genuß *m*.

suppliant[1] (ʂăᶻp-lᵊ-ᵊnt) [fr.] **I** *a.* □ demütig bittend, flehend; demütig. — **II** *s.* demütig Bittende(r), Bittſteller(in).

suppliant[2] † (ʂᵊ-plaiᶻ-ᵊnt) [supply] *a.* = supplementary.

supplicant (ʂăᶻp-lᵊ-kᵊnt) [lt.] **I** *a.* □ demütig bittend, flehend. — **II** *s.* Bittſteller(in), Flehende(r), Supplika'nt(in).

supplicate (ʂăᶻp-lᵊ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. demütig bitten um, nachſuchen; herabflehen (on, upon auf [*acc.*]) — 2. anflehen, erſuchen, demütig bitten. — **II** *v/n.* 3. bitten, flehen.

supplicatingly (~kē-tiŋ-lᵊ) *adv.* demütig bittend, flehend, bittweiſe; durch Bitten.

supplication (ʂăp-lᵊ-kēᶻ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. demütige Bitte, Anflehen *n*. — 2. Bittgeſuch *n*. — 3. röm. Alt. Dankfeſt *n* zu Ehren der Götter. — 4. *eccl.* demütiges Gebet.

supplicatory (ʂăᶻp-lᵊ ᶻk-tᵊ-Rᵊ) *a.* demütig betend, bittend; Bitt-...

supplier (ʂᵊ-plaiᶻ-ᵊr) *s.* Ergänzende(r, s), Verſorger(in); ⊛ Liefera'nt(in).

supply (ʂᵊ-plaiᶻ) [fr. *suppléer*; * lt. *supple're*] **I** *v/a.* ①d. 1. das Fehlende ergänzen, erſetzen, e-m Mangel ꝛc. abhelfen; ⊛ to ~ the deficiency das De'fizit erſetzen. — 2. ⊛ nachzahlen, zuſchießen. — 3. nachtragen (*a.* ✎ ⊛ in Büchern). — 4. j-s Stelle ausfüllen, vertreten; anſtatt einer Sache dienen. — 5. verſehen, verſorgen, j-m aushelfen (with mit). — 6. verſchaffen, gewähren, darreichen, geben, liefern; ſorgen für, Liefera'nt ſein für. — 7. † verſtärken, unterſtützen. — 8. † j-m willfahren (*SH.*). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ʂᵊ-plaiᶻᶻ) 9. Ergänzung *f*, Erſetzung *f*, Ausfüllung *f*, Abhilfe *f*, (Bei-) Hilfe *f*. — 10. ⊛ Nachzahlung *f*, Zuſchuß *m*. — 11. Beiſteuer *f*, Beitrag *m*; Verſtärkung *f*, Erſatzmittel *n*; **~ies** *pl.* Hilfsgelder *n/pl.*; ✕ ~ of men Verſtärkung *f* an Mannſchaft. — 12. *parl.* (mſt **~ies** *pl.*) zu bewilligende Geldmittel *n/pl.*, (Ausgabe-)Budget *n*. — 13. ⊛ Angebot *n*; demand and ~ Nachfrage und Angebot. — 14. bſd. ⊛ (mſt **~ies**

pl.) Zufuhr *f* (bſd. von Lebensmitteln); Lieferung *f*. — **15.** Verſorgung *f* mit Provia'nt, Verpflegung *f*; bſd. ⚔ u. ⚓ **~ies** *pl.* Mund-, Kriegs-, Schiffs-vorräte *m/pl.*; ~ of water Verſorgung *f* mit Waſſer, Waſſervorrat *m*. — **16.** ⚙ Verſorgung *f*, Speiſung *f*; ~ of air Luftzutritt *m*. — **17.** Amts-, Stell-vertreter *m*. — ***Syn.*** (5) ſ. provide.

supplyant † (ſᵘ-plāᵛ-ᵉnt) *a.* = supplementary.

supplyment † (ſᵘ-plāᵛ-mᵉnt) *s.* (dauernde) Beihilfe (*sH.*).

support (ſᵘ-pōᵛt ⑨) [(alt)fr. *supporter*; *lt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** (unter-)ſtützen; tragen, (aufrecht)halten, nicht ſinken (od. fallen) laſſen. — **2.** *fig.* (aufrecht)erhalten; ſtützen, unterſtützen, eintreten für, helfen (*dat.*), die Mittel zu et. bewilligen; beiſtehen (*dat.*); Schach: decken. — **3.** Krieg ꝛc., Gewehrfeuer ꝛc. unterha'lten. — **4.** erhalten, unterha'lten, ernähren, verſorgen. — **5.** durchführen, behaupten, Meinung ꝛc. verteidigen, verfechten. — **6.** ✎ Koſten tragen, beſtreiten. — **7.** ✎ aushalten, er-, ver-tragen. — **8.** to ~ oneself: a) ſich erhalten, ſich ernähren; b) ſtandhaft bleiben; c) ſich aufrecht erhalten; ● sugar ~s itself Zucker hält ſich (im Preiſe). — **9.** *thea.* Rolle (gut) ſpielen. — **10.** ♪ begleiten. — **11.** ⚔ ehm. to ~ arms das Gewehr an die linke Schulter nehmen. — **II** *Am.* (lokal) *v/n.* ①a. **12.** leben (on von), ſein Auskommen haben. — **III** *s.* **13.** das Stützen ꝛc. (ſ. ~ I u. II), Unterſtützung *f*. — **14.**: a) ⚙ *arch.*, &c. Stütze *f*, Träger *m*, Gerüſt *n*, Unterſatz *m*, Halter *m*, Geſtell *n*, Stati'v *n*, Fuß *m*; (Wider-)Halt *m*; *arch.* points *pl.* of ~ Stützpunkte *m/pl.* (Mauern, Pfeiler ꝛc.) eines Gebäudes; b) *phot.* Filmträger *m*. — **15.** *fig.* Unterſtützung *f*, Stütze *f*, Beiſtand *m*, Hilfe *f*, Schutz *m*; (Aufrecht-)Erhaltung *f*; in ~ zur Unterſtützung, zur Bekräftigung (of *gen.*). — **16.** Unterhalt *m*, Erhaltung *f*, Nahrung *f*, Lebensbedürfniſſe *n/pl.*, Lebensnotdurft *f*; Mittel *n/pl.*, Auskommen *n*. — **17.** ♪ Begleitung *f*. — **18.** ⚔ **~s** *pl.* zweites Treffen.

supportable (ſᵘ-pōᵛᵗ-ᵗᵘbl ⑨) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** unterſtützbar. — **2.** *fig.* auszuhalten(d), erträglich, leidlich, verzeihlich. — **3.** *fig.* durchführbar, haltbar.

supportableness (~-nᵉß) *s.* Unterſtützbarkeit *f*; Erträglichkeit *f*, Leidlichkeit *f*.

supportance † (ſᵘ-pōᵛᵗ-ᵗᵘnß ⑨) *s.* Unterſtützung *f*, Stütze *f*.

supporter (ſᵘ-pōᵛᵗ-ᵗᵘᵉ ⑨) *s.* **1.** (Unter-) Stützende(r, s); Stütze *f*. — **2.** *fig.* Unterſtützende(r), Unterſtützer(in), Beiſtehende(r), Beiſtand *m*, Helfer(in), Beſchützer (-in), Gönner(in); Verteidiger(in), Verfechter(in); Tröſter(in). — **3.** Anhänger (-in) e-r Partei. — **4.** ⚓ Schiffbau: Drücker *m* unter dem Kranbalken. — **5.** *her.* Schild-, Wappen-halter *m*. — **6.** *surg.* Träger *m*, Tragbinde *f*. — **7.** ⚙: a) *arch.* Stütze *f*, Steife *f*; b) Müllerei: Panzerſtock *m*. — **8.** *arch.* **~s** *pl.* Träger *m/pl.*, Atla'nten *m/pl.*, Karyati'den *f/pl.*

supporting (ſᵘ-pōᵛᵗ-ᵗᵘᵢnᵍ ⑨) *p.pr.* u. *a.* als Stütze dienend; Unterſtützungs-...

supporting-beam ⚙ (ſᵘ-pōᵛᵗ-ᵗᵘᵢnᵍ-bīm ⑨) *s.*, *arch.* Stützbalken *m*.

supportless (ſᵘ-pōᵛᵗ-ᵗ-lᵉß ⑨) *a.* ohne(-ſtützende).

supposable (ſᵘ-pōᵛ-ᶻbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) vorausſetzbar, anzunehmen(d), vermutlich, mutmaßlich; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Vorausſetzbarkeit *f*, Mutmaßlichkeit *f*.

supposal † (ſᵘ-pōᵛ-ᶻl) *s.* Vorausſetzung *f*, Annahme *f*; Vermutung *f*, Meinung *f*.

suppose (ſᵘ-pōᵛᶻ) [(alt)fr. *supposer*; von * lt. *p.p. suppo'situs*] **I** *v/a.* ①b. **1.** vorausſetzen, annehmen; ¥. — **2.** vermuten, wähnen, meinen, glauben, ſich denken; ¥. — **3.** ♪+ für depose 3 (*SH.M.M.2,1,162*). — **II** *v/n.* ①b. **4.** den Fall ſetzen, vermuten, glauben; ¥. — **III** † *s.* **5.** = supposition 1 u. 2. — ***Syn.*** (1 und 2) ſiehe conjecture.

Zu ~ 1, 2 u. 4: ~ing it (to) be true angenommen, es wäre wahr; that being ~ed in dieſer Vorausſetzung; I am ~ed (to be) dead man hält mich für tot; they are ~ed to be ... man glaubt, ſie ſeien ...; why, that's to be ~ed nun, das kann man ſich denken; it is to be ~ed man darf annehmen; ~ it were so geſetzt es wäre ſo, wenn dem ſo wäre; I ~ vermutlich, nicht wahr?; they are soldiers, I ~ es werden wohl Soldaten ſein.

supposed (ſᵘ-pōᵛᶻd) *p.p.* u. *a.* □ vorausgeſetzt ꝛc.; mutmaßlich, ſcheinbar; ~ peace Scheinfriede *m*.

supposer (ſᵘ-pōᵛ-ᶻᵉʳ) *s.* Vorausſetzende(r); Vermuter(in) ꝛc.

supposition (ßᵘp-ᵘ-ſīᵛſch-ᵘn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Vorausſetzung *f*, bloße Annahme. — **2.** Vermutung *f*, Meinung *f*, Hypothe'ſe *f*.

suppositional (ßᵘp-ᵘ-ſīᵛſch-ᵘ-nᵉl) *a.* □ auf Vorausſetzung beruhend, vorausgeſetzt, angenommen, hypothe'tiſch.

suppositious (ſᵘ-pōſ-ᵘ-tīᵛſch-ᵘß) [lt.] *a.* □ **1.** untergeſchoben, unecht, nachgemacht; künſtlich, falſch; erdichtet. — **2.** ✎ vermeintlich, angenommen, hypothe'tiſch.

suppositiousness (~-nᵉß) *s.* Unechtheit *f*.

suppositive (ſᵘ-pōᵛſ-ᵘ-tīᵛᵛ) [lt.] **I** *a.* □ vorausgeſetzt, vorausſetzlich, angenommen, hypothe'tiſch. — **II** *s.* das Vorausgeſetzte.

suppository ⚕ (ſᵘ-pōᵛᶻ-ᴿᵉ), *pl.* **~ies** (~ᴿᵉᶻ) [lt.] *s.*, *med.* Stuhl-, Seifen-zäpfchen *n*.

suppress (ſᵘ-preᵛß) [lt. *suppre'ssus*] *v/a.* ①c. **1.** unter-, nieder-drücken, niederhalten; überwältigen. — **2.** Buch, Seufzer, Stimme ꝛc. unterdrücken, zurückhalten; hemmen, dämpfen. — **3.** Kloſter aufheben; abſchaffen. — **4.** verheimlichen, verhehlen, F vertuſchen; bſd. *gram.* ein Wort ꝛc. auslaſſen. — **5.** ⚕ *med.* Blutungen ſtillen, e-n Durchfall ſtopfen. — **6.** † verdrängen.

suppressible (ſᵘ-preᵛßᵛ-ibl) *a.*, *fig.* unterdrückbar, zu verheimlichen(d) ꝛc.

suppression (ſᵘ-preᵛſch-ᵘn) [lt.] *s.* **1.** Unterdrückung *f*; Überwältigung *f*. — **2.** *fig.* Unterdrückung *f* e-s Buches, Gerüchtes ꝛc.; Hemmung *f*, Dämpfung *f*. — **3.** Verheimlichung *f*, F Vertuſchung *f*; bſd. *gram.* Auslaſſung *f* e-s Wortes. — **4.** Aufhebung *f* von Klöſtern; Abſchaffung *f*. — **5.** ⚕ *med.* Stillung *f*, Stopfung *f*; ~ of urine Harnverhaltung *f*.

suppressive (ſᵘ-preᵛßᵛ-ivᵛ) *a.* zur Unterdrückung ꝛc. neigend, unterdrückend.

suppressor (ſᵘ-preᵛᵛᵉʳ-ᵉʳ) [lt.] *s.* Unterdrücker(in), Verhehler(in) ꝛc. (ſ. suppress).

suppurate ⚕ (ßᵘᵛp-ᵘ-ᴿēt) [lt.] *med.* ①b. **I** *v/n.* eitern, ſchwären. — **II** ✎ *v/a.* Eiter ausſtoßen oder hervorbringen.

suppuration ⚕ (ßᵘᵛp-ᵘ-ᴿēᵛ-ſchᵘn) [lt.] *s.*, *med.* **1.** Eit(e)rung *f*. — **2.** Eitermaſſe *f*.

suppurative ⚕ (ßᵘᵛpᵛ-ᵘ-ᴿᵉ-tivᵛ) [fr.] *med.* **I** *a.* Eit(e)rung erzeugend. — **II** *s.* Eit(e)rungsmittel *n*.

supra (ßūᵛ-ᴿa) [lt.] *prp.* über, oberhalb; ~ wie oben.

supra-axillary ⚕ ♀ (ßūᵛ-ᴿa-ᵏᵉᵛᵛ-ᵗ-ßᵘ-lᵘ-ᴿᵉ) *a.* über-achſelſtändig (Stiel ꝛc.).

supracostal ⚕ (~-kōᵛ-ß-tᵘl) *a.*, *anat.* auf oder über den Rippen (gelegen).

supralapsarian (ßūᵛ-pra-ˡapᵛ-ßāᵛ-ᴿᵉ-ᵘ-nᵘ) *theol.* **I** *a.* ſupralapſaria'niſch. — **II** *s.* Supralapſa'rier(in).

supralapsarianism (~ᴿᵉ-ᵘ-niſm) *s.*, *theol.* Supralapſariani'smus *m* (Lehre einer kalviniſtiſchen Partei, welche die Gnadenwahl ſchon vor dem Sündenfall geſetzt annahm).

supramundane ⚕ (~mäᵛᵛn-dēn) *a.* überweltlich, -irdiſch. [den Nieren (liegend).

suprarenal ⚕ (~ᴿīᵛ-nᵉl) *a.*, *anat.* über

suprascapular(y) (~ßtäᵛᵛp-ᵘ-lᵉ, ~lᵉ-ᴿᵉ) *a.*, *anat.* über dem Schulterblatt (befindlich).

supremacy (ßūᵛ-preᵛᵛm-ᵘ-ßᵉ) [fr. *suprematie*] *s.* höchſte Gewalt, Obergewalt *f* (over über [*acc.*]); bſd. *eccl. hist.* (auch regal ~, royal ~) Suprema't *n*, Oberhoheit *f* der engl. Könige in Kirchenſachen; oath of ~ Suprema't-eid *m* (ſ. oath 1 ¥).

supreme (ßūᵛ-preᵛᵛm, † oder *poet.* auch ßūᵛᵛ-praᵛm) [lt. *supre'mus*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) **1.** höchſt (bſd. an Anſehen, Macht ꝛc.), oberſt; Ober-...; ¥. — **2.** *fig.* höchſt, größt, äußerſt; vornehmſt, erhabenſt; ¥. — **II** *s.* **3.** Höchſte(r), Oberſte(r), Haupt *n*; Vorgeſetzte(r) *m*. — **4.** the **S~** der Höchſte (Gott). — **5.** *fig.* Höhepunkt *m*, Gipfel *m*.

Zu ~ 1: S~ Being höchſtes Weſen, Gottheit *f*; ~ command Oberbefehl *m*; S~ Court of Judicature Obergericht *n*, höchſter Gerichtshof.

Zu ~ 2: ~ baseness äußerſte Niederträchtigkeit; ~ folly größte Torheit; ~ hour äußerſte Stunde; Todesſtunde *f*; ♀ ~ pear Muskate'llerbirne *f*.

supremely (ßūᵘ-preᵛᵛm-lᵉ) *adv.* höchſt, im höchſten Grade, aufs äußerſte; to rule ~ die Oberherrſchaft führen, *fig.* den erſten Rang einnehmen.

sura (ßūᵛ-ᴿa) [ar.] *s.* Sure *f* (Abſchnitt des Kora'ns). [*m* (*SH.*).

suraddition † (ßᵘᴿ-ᵘ-dīᵛſch-ᵘn) *s.* Beiname

surah ● (*WB.* ßūᵛ-ᴿa, *CT.D.* ßūᵛᵛ-ᴿa) [ind.] *s.* Art feiner Seidenſtoffe (auch ~ silk).

sural ⚕ (ßūᵛ-rᵘl) [lt.] *a.*, *anat.* Waden-...

surance † (ſchūᵛ-rᵘnß) *s.* = assurance.

Surat (ßūᵛ-ᴿäᵛᵛt; a. ßū-ᴿaᵛᵛt) **I** ♀ *npr.* (Diſtrikt und Hafenſtadt in der Präſidentſchaft Bombay). — **II** ● **S~** *s.* in der Präſidentſchaft Bombay gefertigter (meiſt grober) Baumwollſtoff.

surbase[1] (ßᵘᵛᴿ-bēᵛß) [fr. *surbaisser*] *v/a.* ①b. *arch.* einen Bogen, ein Gewölbe ꝛc. flach bauen, drücken.

surbase[2] (ßᵘᵛᵛ-bēß) [base[2]] *s.*, *arch.* Kranz *m*, Rand *m*, Kragen *m* e-s Säulenfuſſes.

surbate † (ßᵘᴿ-bēᵛt) [?] *v/a.* **1.** Füße wundlaufen. — **2.** *fig.* ermüden, abmatten.

surcease faſt † (ßᵘᵛᴿ-ßīᵛß) **I** *v/n.* ①b. aufhören. — **II** *s.* Aufhören *n*, Ende *n*.

surcharge (ßᵊʳ-tſchāʳʤ) [(alt)fr. *surcharger*] **I** *v/a.* ①b. **1.** über-la'den, -lasten, -bürden (auch ⚔ u. *fig.*). — **2.** ◉ überfordern, überteuern. — **3.** ⚙ den Dampf überhitzen. — **II** *s.* **4.** Über-la'dung *f*, -bürdung *f*, Überlast *f*. zu große Bürde (a. *fig.*). — **5.** ◉ Überforderung *f*, Überteu(e)rung *f*. — **6.** ✉ Zuschlagporto *n*, Strafporto *n*. — **7.** ⚙ Überhitzung *f*. — **8.** jur. zweite od. dritte ꝛc. Hypothe'k.

surcingle (ßᵊʳ-ßĭnßgl, a. ßᵊʳ-ßĭʳnßgl) [a/f.] **I** *s.* **1.** Über-, Sattel-, Pack-gurt *m* für Pferde. — **2.** Über-, Leib-gürtel *m* der Geistlichen. — **II** *v/a.* ①b. **3.** Pferde mit einem Übergurt versehen. — **4.** Pferdedecken ꝛc. mit einem Gurt befestigen.

surcle † (ßᵊʳkl; *Hom.* circle) [lt.] *s.* Schößling *m*, Zweig *m*.

surcoat (ßᵊʳ-kōt) [a/f.] *s.* ehm. kurzer Überrock; auch Waffen-, Wappen-rock *m*.

surculus ♃ ♀ (ßᵊʳ-kiū-lăßß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, **~lī**) Schößling *m*; bfd. Moosstengel *m*.

surd ♃ (ßᵊʳd) [lt. *su'rdus*] **I** *a.* **1.** *math.* irrationa'l. — **2.** Lautlehre: stimmlos. — **II** *s.* **3.** *math.* irrationale Größe. — **4.** Lautlehre: stimmloser Konsona'nt.

sure (ſchūᵘʳ) [a/f.; fr. *sûr*; * lt. *secu'rus*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) **1.** sicher, gewiß, zweifellos, zuverlässig; unfehlbar, untrüglich (***Syn.*** ſ. certain); ¶. — **2.** sicher, fest, nicht wankend (auch *fig.*). — **3.** (of) einer Sache sicher, gewiß, versichert; ¶. — **4.** zuverlässig, treu. — **5.** † sicher, vor Gefahr geschützt oder schützend (of vor [*dat.*]). — **6.** † fest versprochen, verlobt. — **II** F *adv.* **7.** = surely; ¶.

Zu sure 1: as ~ as I live!, as ~ as I'm alive! so wahr ich lebe!; F (oft als Füllsel gbr.) ~ enough sicher(lich); F to be ~, be ~ sicher(lich), gewiß, freilich, versteht sich, natürlich(erweise), ohne Zweifel, wahrhaftig, richtig; F be ~ and tell me vergiß ja nicht, es mir zu sagen; be ~ not to forget, be ~ and don't forget vergessen Sie ja nicht; be ~ to do it, auch be ~ you do it tun Sie es doch ja; he is ~ to be laughed at er wird sicherlich ausgelacht werden; I'm ~ I don't know ich weiß es wahrhaftig nicht.

Zu ~ 3: to be ~ of a th. e-r Sache gewiß od. versichert sein, etwas sicher wissen; to make ~ of ſ. make² 7 ¶.

Zu ~ 7: no ~! gewiß nicht!, ach nein!, warum nicht gar!, Possen!; yes ~! gewiß!, ja freilich!, zuverlässig!

Surecard (ſchūᵘʳ-kārᵈ) *npr., id.* (Prſn.; *SH.*).

sure-enough F *Am.* (ſchūᵘʳᴿ-ſ-nŏf) *a.* und *adv.* wirklich, echt, sicher, zuverlässig, gut.

surefooted (ſchūᵘʳ-fūt-ᵋd) *a.* □ **1.** sicher auf den Füßen; standfest; a. *fig.* sicher (oder schwer) auftretend. — **2.** *fig.* zuverlässig.

surefootedness (~ⁿᵋß) *s.* **1.** Standfestigkeit *f*. — **2.** *fig.* Zuverlässigkeit *f*.

surely (ſchūᵘʳ-lᴵ) *adv.* sicher(lich), zuverlässig, ohne Zweifel, wahrlich, traun; sicher, fest; wahrhaftig, freilich. [lässigkeit *f*.]

sureness (~ⁿᵋß) *s.* Sicherheit *f*; Zuver-

surety (ſchūᵘʳ-tᴵ) [(alt)fr., * lt.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵋſ) **1.** Sicherheit *f*. Gewißheit *f* ꝛc. (ſ. sure 1); ✎ of a ~ sicherlich, wahrhaftig. — **2.** sicherer Grund. — **3.** ✎ Bestätigung *f*, Beweis *m*, Zeugnis *n*; Versicherung *f*. — **4.** jur.: a) Sicherheit *f*, Bürgschaft *f*; b) Bürge *m*; ◉ to stand ~ Sicherheit leisten, Delkre'dere stehen. — **5.** Geisel *m* und *f* (*SH.H.VI,b*). — **II** † *v/a.* **6.** bürgen für, verbürgen.

suretyship (ſchūᵘʳ-tᴵ-ſchĭp) *s.* Bürgschaft (-leistung) *f*. [ſee *f*.]

surf[1] ⚓ (ßᵊʳf) [?] *s.* Brandung *f*, Wider-

surf[2] (ßᵊʳf) [?] *s.* **1.** *thea., sl.* Schauspieler oder Musiker, der der Bühne öfter untreu wird. — **2.** P Kriecher *m*.

Surface[1] (ßᵊʳ-fᵋß) *npr.*: Charles ~ und Joseph ~ Charakte're in Sheridans *School for Scandal*.

surface[2] (ßᵊʳ-fᵋß) [(alt)fr.] **I** *s.* **1.** (Ober-) Fläche *f*, Außenseite *f* eines Körpers; ~ of water Wasserspiegel *m* (*ant.* bottom). — **2.** *geom.* Fläche *f*; Flächen-inhalt *m*. — **3.** *fig.* Außenseite *f*, Schein *m*; on the ~, it seems ... oberflächlich betrachtet, scheint es ... — **4.** ⚒ Tag *m*; on the ~ zutage. — **II** *a.* **5.** oberflächlich, äußerlich (a. *fig.*); Oberflächen-... — **III** ⚙ *v/a.* ①b. **6.** flach-, plandrehen, eben abdrehen.

surface-*deep* (ßᵊʳ-fᵋß-dīp) *a.* an der Oberfläche bleibend, nicht tiefgehend (auch *fig.*). [Brauerei: Obergärung *f*.]

~fermentation ⚙ (~fŏᵋ-mᵋn-tē-ſchᵊn) *s.*

~printing ⚙ (~prĭʳⁿ-tĭnß) *s.* **1.** *typ.* Drucken *n* von einer erhöhten Fläche. — **2.** Kattundruck: Walzendruck *m* mittels Relië"fzyli'nders; ~ machine Reliefwalzendruckmaschine *f*. [kunst *f*.]

~survey (ßᵊʳ-fᵋß-ßēᵛʳ-wē) *s.* Feldmeß-

~water (ßᵊʳ-fᵋß-wă-tᵋr) *s.* **1.** ⚒ Tagwasser *n*. — **2.** Straßen-abwasser *n*.

surf-boat ⚓ (ßᵊʳf-bōt) *s.* gut durch die Brandung gehendes Boot, Rettungsboot *n*.

surf-duck (~dŏk) *s.*, *orn.* Brillen-ente *f*.

surfeit (ßᵊʳ-fᵋt) [a/f.] **I** *s.* **1.** Überla'dung *f* des Magens; Über-fütterung *f*, -sättigung *f*. — **2.** *fig.* Übermaß *n*; Ekel *m*, Überdruß *m* (of an [*dat.*]). — **II** *v/a.* ①a. **3.** den Magen überla'den; über-füttern, -sättigen (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. **4.** sich den Magen überladen, (on, with mit, an [*dat.*]). — **5.** *fig.* übersättigt sein.

surfeiter (ßᵊʳ-fᵋ-tᵋr) *s.* Prasser *m* (*SH.*).

surfeiting (ßᵊʳ-fᵋ-tĭnᵍ) **I** *a.* verekelnd, *fig.* ekelhaft ꝛc. — **II** *s.* = surfeit.

surfeit-*swelled* † (ßᵊʳ-fᵋt-ßwēld) *a.* vom Prassen geschwollen (*SH.*).

surficial (ßᵊʳ-fĭʃch-ᵊl) *a.* an der Oberfläche befindlich; Oberflächen-...

surf*man* ⚓ (ßᵊʳf-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) in Führung von Booten durch die Brandung erfahrener Mann; bfd. im Rettungsdienst Angestellte(r) *m*. [(Wogen).]

surfy (ßᵊʳ-fᵊ) *a.* brandend, schäumend

surge (ßᵊʳʤ; *Hom.* serge) [(alt)fr. *surgir*; * lt.] **I** *v/n.* ①b. **1.** (auf)schwellen, wogen, hochgehen (Welle; auch *fig.*). — **2.** ⚓ schricken, schnell ablaufen (Tau). — **II** *v/a.* ①b. **3.** ⚓ ein Tau ab-, auf-schricken, (aus)stecken. — **III** *s.* **4.** hohe (Meeres-)Welle, Sturzsee *f*; *coll.* **~s** *pl.* Brandung *f* (a. *fig.*). [ruhig, still (Meer).]

surgeless (ßᵊʳʤ-lᵋß) *a.* wogenlos, glatt,

surgeon (ßᵊʳ-ʤᵊn) [a/f.; fr. *chirurgien*; * grch.] **1.** Chiru'rg *m*, Wund-arzt *m*, Operateu'r *m*; ¶. — **2.** ⚔ (⚓ Mari'ne-) Stabsarzt *m*.

Zu **surgeon 1:** ⚔ u. ⚓ assistant ~ Assiste'nz-arzt *m*; practical ~ Arzt *m*, der seine Arzneien selbst bereitet; ⚔, ⚓ ~'s mate Unter-(wund-)arzt *m*; veterinary ~ Tier-, Roß-arzt *m*, ⚔ Veterinär' *m*; Royal College of Surgeons of England, Surgeons' Hall Königliches Institut zur Prüfung von Wundärzten in Lincoln's Inn Fields in London.

surgeon-apothecary (ßᵊʳ-ʤᵊn-ᴬ-pŏᵗʰ-kᵊ-rᵉ) *s.* = practical surgeon (ſ. bs 1 ¶).

surgeoncy ⚔ u. ⚓ (ßᵊʳ-ʤᵊn-ßᵉ) *s.* Stelle *f* eines Stabsarztes. [Zahn-arzt *m*.]

surgeon-dentist (ßᵊʳ-ʤᵊn-dŏᵉⁿ-tĭßt) ¶ *s.*

Surgeon-General ⚔ u. ⚓ (~ʤᵊʳⁿ-ᵋ-rᵃl) *s.* Genera'lstabsarzt *m*, oberster Militä'r- bzw. Marine-arzt. [Oberstabsarzt *m*.]

Surgeon-Major ⚔ u. ⚓ (~mēʳ-ʤᵊʳ) *s.*

s~-oculist (~ŏʳ-lᴵ-ßßt) *s.* Augen-arzt *m*.

surgery (ßᵊʳ-ʤᵊ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ) **1.** Chirurgie' *f*, Wundarz(e)neikunst *f*. — **2.** Operatio'nszimmer *n* eines Chirurgen; in Engl. Sprechzimmer *n* u. Hausapothe'ke *f* e-s Arztes. — **3.** ehm. Stube *f* e-s Baders.

Surg.-Gen. *abbr.* = Surgeon-General.

surgical (ßᵊʳ-ʤĭ-kᵊl) [mlt.] *a.* □ chiru'rgisch, wund-ärztlich.

surging (ßᵊʳ-ʤĭnᵍ) [surge] *s.* das Wogen.

surgy (ßᵊʳ-ʤᵉ) [surge] *a.* brandend, wogig, hochgehend; *fig.* ungestüm.

Surinam ♀ (ßū-rᵋ-nāʳm) *npr.* Surina'm (Fluß u. holländische Kolonie in Süd-amerika).

surliness (ßᵊʳ-lᴵ-nᵋß) *s.* **1.** mürrisches oder verdrießliches Wesen, Grämlichkeit *f*. — **2.** Rauheit *f*, Schroffheit *f*.

surly (ßᵊʳ-lᴵ) [sour od. v. sir = herrisch] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** mürrisch, grämlich, finster, verdrießlich, F sauertöpfisch (***Syn.*** ſ. sullen). — **2.** rauh, schroff, ungestüm.

surmise (ßᵊʳ-māᴵʳᶻ) [a/f.] **I** *s.* **1.** Mutmaßung *f*, Vermutung *f*, Einbildung *f*. — **2.** Argwohn *m*, Verdacht *m*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** mutmaßen, vermuten, sich einbilden (***Syn.*** ſ. conjecture). — **4.** argwöhnen.

surmiser (ßᵊʳ-māᴵʳᶻ-ßᵊr) *s.* Mutmaßer(in); Argwöhner(in). [wohn *m*.]

surmising (~ĭnᵍ) *s.* Mutmaßung *f*; Arg-

surmount (ßᵊʳ-māū-nt) [(alt)fr. *surmonter*] **I** *v/a.* ①a. **1.** überragen, (an Höhe) übertreffen (a. *fig.*), sich erheben über (*acc.*). — **2.** *fig.* Schwierigkeiten ꝛc. überwinden, besiegen. — **II** † *v/n.* **3.** vorwalten.

surmountable (ßᵊʳ-māūᵛʳn-tᵋbl) *a.* übersteigbar; *fig.* überwindlich; übertreffbar.

surmounted (~tᵋd) *p.p.* u. *a.* **1.** überragt ꝛc. (ſ. surmount). — **2.** *her.* überdeckt. — **3.** *arch.* ~ arch überhöhter (od. gestelzter, gebürsteter) Bogen.

surmounter (~tᵊr) *s.*, *fig.* Überwinder(in); Übertreffer(in).

surmullet (ßᵊʳ-mă-lᵋt) [fr.] *s.*, *ichth.*: a) (a. striped ~) Rieſenbarbe *f*; b) plain ~, red ~ gemeine Seebarbe.

surname (ßᵊʳ-nēm) [nach fr. *surnom*] **I** *s.* **1.** Familien-, Geschlechts-, Zu-name *m*. — **2.** Beiname *m*. — **II** (a. ßᵊʳ-nēᵛʳm) *v/a.* ①b. **3.** j-m einen Zu- oder Bei-namen geben. — **4.** F beim Zunamen nennen.

surpass (ßᵊʳ-paᵛʳß) [fr.] *v/a.* ①c. übersteigen, überschreiten, übertreffen (in an, in [*dat.*]); not ~ed unübertroffen.

surpassable (ßᵊʳ-paᵛʳß-ᵋbl) *a.* übertreffbar.

surpassing (ʃˢᵊʳ-paˑˈʃ-ɪŋˢ) *a.* □ ausnehmend, vortrefflich, hervorragend, außerordentlich, -gewöhnlich.

surplice (ʃöʳˈ-plɪʃ) [(alt)fr. *surplis*] *s.* 1. *eccl.* weißes Übergewand der englischen Geistlichen; Chorhemd *n.* — 2. *Cath. eccl.* Chorhemd *n.* [hemd bekleidet.]

surpliced (ʃöʳˈ-plɪʃt) *a.* mit einem Chor-

surplice-fee (ʃöʳˈ-plɪʃ-fī) *s.* Stolgebühr *f.*

surplus (ʃöʳˈ-plˢəʃ) [(alt)fr.] **I** *s.* 1. Überschuß *m*, (Über-)Rest *m*; in ~ obendrein, noch dazu. — 2. Zulage *f*, Zugabe *f* beim Gewicht oder Maß. — 3. jur. reiner Nachlaß nach Abzug der Schulden, Vermächtnisse 2c. — **II** *a.* 4. über-zählig, -schüssig.

surplusage (ʃöʳˈ-plˢ-ʃˢəʤ) *s.* 1. Überschuß *m*, Überfülle *f*. — 2. Zugabe *f*. — 3. jur. unwesentlicher Umstand; das Überflüssige. [*f*, Überrump(e)lung *f*.]

surprisal ↖ (ʃˢᵊʳ-praiˈ-zˡ) *s.* Überraschung

surprise (ʃˢᵊʳ-praiˈz) [(alt)fr.] **I** *s.* 1. Überraschung *f*, Überrump(e)lung *f*, Überfall *m*, Handstreich *m*; by ~ durch Überfall, durch Überrump(e)lung. — 2. *fig.* Überraschung *f*; Erstaunen *n*, Verwunderung *f*; Erschrecken *n*, Bestürzung *f*; to be in a ~ staunen, sich verwundern. — **II** *v/a.* ①b. 3. überraschen, überrumpeln, überfallen, hereinbrechen über (*acc.*). — 4. *fig.* überraschen, in Erstaunen setzen, befremden; bestürzt machen, verwirren; to be ~d sich verwundern, erstaunt sein (at über [*acc.*]) (*Syn.* s. amaze). — 5. unversehens leiten oder führen; verleiten, verführen (into zu). — 6. † (plötzlich) ergreifen. [*f*, Bonbonschachtel *f*.]

surprise-box (ʃˢᵊʳ-praiˈ-ʃ-bɔtˢ) *s.* Attra'ppe

surpriser (ʃˢᵊʳ-praiˈ-zᵊʳ) *s.* Überraschende(r, s), Überrumpler(in) (vgl. stunner 3).

surprising (ʃˢᵊʳ-praiˈ-zɪŋ) *a.* □ erstaunlich, überraschend, wunderbar (*Syn.* s. marvellous); **~ness** ↖ (~-nᵉˢ) *s.* das Überraschende 2c. [Quintupli't vorbringen.]

surrebut (ʃəʀ-ˢ-bəˈt) *v/n.* ①e. jur. eine

surrebutter (~-ᵉʳ) *s.* jur. Quintupli't *f*.

sur-reined † (ʃöʳ-ʀeˈnd) *a.* abgetrieben (Pferd; *SH.*). [plizieren.]

surrejoin (ʃəʀ-ˢ-bʤöiˈn) *v/n.* ①a. jur. tri-

surrejoinder (~-bᵉʳ) *s.* jur. Tripli't *f*.

surrender (ʃˢ-nöˈn-bᵉʳ) [a/f.; von * lt. *su'rsum* und *re'ddere*] **I** *v/a.* ①a. 1. übergeben, überliefern, ausliefern (to an [*acc.*]). — 2. überlassen, abtreten (to an [*acc.*]); aufgeben, auf ein Recht 2c. verzichten. — 3. ↖ to ~ the breath den letzten Atem aushauchen, sterben. — 4. to ~ oneself (to): a) sich dem Schmerze 2c. ergeben, hingeben, überlassen; b) sich gefangen geben, sich stellen (als Gefangener); c) jur. sich zahlungsunfähig erklären, seine Güter abtreten. — **II** *v/n.* ①a. 5. sich ergeben (to *dat.*). — **III** *s.* 6. Übergabe *f*, Überlieferung *f*, Auslieferung *f* (to an [*acc.*]). — 7. Sichergeben *n*. — 8. jur.: a) Abtretung *f*, Übergabe *f* eines Grundstückes; b) Aufgabe *f* einer Versicherung gegen Rückzahlung eines Teils der gezahlten Prämien. — *Syn.* (I) s. abandon.

surrenderee (ʃˢ-nöˈn-dˢ-riˈ) *s.* jur. Übernehmer(in) eines abgetretenen Gutes.

surrenderer (ʃˢ-nöˈn-dˢ-ʀᵉʳ) *s.* Übergeber(in) 2c. (s. surrender I).

surrenderor (ʃˢ-nöˈn-dˢ-ʀᵉʳ, auch ʃˢ-nöˈn-dˢ-ʀöʳˈ) *s.* jur. Abtreter(in) eines Gutes.

surrender-up † (ʃˢ-nöˈn-dˢʀ-ə̈ˈp) *s.* Abtretung *f* (*SH.*).

surreptitious (ʃəʀ-ᵊp-tiˈ-ʃ-ˢ) [lt.] *a.* □ 1. erschlichen, heimlich, verstohlen. — 2. untergeschoben, unecht; nachgedruckt; ~ edition Nachdruck *m* eines Buches 2c.

Surrey (ʃəˈʀ-ᵉ) **I** ♀ *npr.* engl. Grfsch.; ~ side der Teil von London südlich der Themse. — **II** ⚙ **s~** *s.* Wagenbau: leichter Pha'eton.

surrogate (~ˢ-gāt) [lt.] *s.* 1. Stellvertreter *m* bsd. e-s geistlichen Richters od. Bischofs. — 2. Staat New York 2c.: Art Nachlaßrichter *m*.

surround (ʃˢ-naūˈnd) [a/f. u. round] *v/a.* ①a. 1. umgeben, umringen, umzingeln, einschließen. — 2. ↖ umschiffen.

surrounding (ʃˢ-ʀaūˈn-dɪŋ) **I** *a.* umgebend; ~ country Umgegend *f*. — **II** *s.* Umgebung *f*, Einschließung *f*; Umkreis *m*; **~s** *pl.* Umgebungen *f/pl.*; Umgegend *f*.

sursolid ♂ ↖ (ʃˢᵊʳ-ʃöˈl-ɪd) *math.* **I** *a.* die fünfte Pote'nz betreffend; *geom.* ~ problem nur durch höhere Gleichungen zu lösende Aufgabe. — **II** *s.* fünfte Potenz.

surtax (ʃöʳˈ-tˢäkˢ) *s.* Steuer-aufschlag *m*, Steuerzuschlag *m*.

surtout (ʃˢᵊʳ-tūˈt, a. ~tiⁿˈ) [fr.] *s.* 1. Überrock *m*. — 2. ⚔ *frt.* Wall-erhöhung *f*.

surv. *abbr.* = surveying, surveyor.

surveillance ↖ (ʃˢᵊʳ-weˈ-l(i)-ᵊnˢ) [fr.] *s.* Aufsicht *f*, Überwachung *f* (*SC.*).

survey[1] (ʃˢᵊʳ-weˈ) [a/f.; von * lt. *super* und *vide're*] *v/a.* ①a. 1. überblicken, übersehen, überschauen. — 2. mit forschendem od. prüfendem Blicke betrachten, besichtigen, mustern, besehen. — 3. et. auf seinen Wert 2c. genau prüfen; Gut 2c. abschätzen. — 4. beaufsichtigen, überwachen. — 5. a) *surv.* Land aus-, ver-messen, aufnehmen; b) ⚓ Küste 2c. aufnehmen, peilen. — 6. † sehen, bemerken.

survey[2] (ʃˢᵊʳ-weˈ, a. ↖ ʃˢᵊʳ-weˈ) *s.* 1. Überblick *m*, Übersicht *f*, Ansicht *f*, Schau *f*; Blick *m* (*SH.*); to make (oder take) a ~ of überblicken, überschauen, betrachten. — 2. Besichtigung *f*, genaue Prüfung; Beobachtung *f*; Abschätzung *f* e-s Gutes 2c. — 3. *surv.*: a) Aus-, Ver-messung *f*, Aufnahme *f* v. Land; Feldmessen *n*; b) Netz *n*. — 4. Plan *m*, Riß *m*. [(s. survey[1]).]

surveyable (ʃˢᵊʳ-weˈ-ˢbl) *a.* überblickbar 2c.

surveying (ʃˢᵊʳ-weˈ-ɪŋˢ) *s.* 1. Besichtigung *f*, Inspektio'n *f* 2c. (s. survey[1]). — 2. Aus-, Ver-messung *f*, Aufnahme *f*; Feldmessen *n*, (Feld-)Meßkunst *f*; geodetic ~ = geodesy.

surveying-*chain* ⚙ (ʃˢᵊʳ-weˈ-ɪŋˢ-tʃēn) *s.* Meßkette *f*. [bussо'le *f*, -kompaß *m*.]

~-compass ⚙ (~-kəˈm-pᵊˢ) *s.* Feldmesser-

surveyor (ʃˢᵊʳ-weˈ-ᵊʳ, † ʃöʳˈ-weˈ-ᵊʳ) *s.* 1. Aufseher *m*. Beaufsichtiger *m*; ⚒ Wärter *m*; Post-, Guts- 2c. Inspe'ktor *m*, Gutsverwalter *m*; *U.S.* Zoll-aufseher *m*, -inspe'ktor *m* (auch ~ of the customs); ~ of buildings Bau-inspektor *m*; ~ of the highways Straßen-, Wege-inspektor *m*. — 2. Besichtiger *m* (der ankommenden und abgehenden Schiffe). — 3. *surv.* (auch ~ of land) Feld-, Land-messer *m*; ~'s chain Meßkette *f*.

Surveyor-General (ʃˢᵊʳ-weˈ-ᵊʳ-bʤöˈn-ˢ-nᵊˢl) *s.* 1. England: Genera"l-inspe'ktor *m* der königlichen Wälder und Domänen. — 2. *U.S.*: a) Verwaltungsdirektor *m* der Staatsländereien; b) Oberlandvermesser *m*. — 3. ⚔ ~ of the Ordnance (s. bs.).

surveyorship (ʃˢᵊʳ-weˈ-ᵊʳ-ʃɪp) *s.* Amt *n* eines Aufsehers, Feldmessers 2c.

survival (ʃˢᵊʳ-vāiˈ-wᵊl) *s.* 1. Überleben *n*. — 2. Überlebende(r, s); Überrest *m* alter Gebräuche 2c. [= survivorship.]

survivance ↖ (~wᵊnˢ), **~y** ↖ (~wᵊn-ᵊ) *s.*

survive (ʃˢᵊʳ-vāiˈw) [fr. *survivre*] ①b. **I** *v/t.* überleben (auch *fig.*). — **II** *v/n.* am Leben oder übrig bleiben, fortleben, noch vorhanden sein; those who ~ die Überlebenden *pl.*; ~ing debts *pl.* Restschulden *f/pl.*

survivor (ʃˢᵊʳ-vāiˈ-wᵊʳ) *s.* 1. Überlebende(r, s). — 2. jur. Nachbleibende(r), Hinterbliebene(r).

survivorship (~-ʃɪp) *s.* 1. Überleben *n*. — 2. jur. Anwartschaft *f* des Überlebenden (of auf [*acc.*]).

Sus. *abbr.* = Sussex. [little ~Suschen *n*.]

Susan (ʃ(j)uˈ-ᶻᵊn) *npr.* Susa'nna *f* (Vn.); **Susanna** (ʃ(i)ᵘ-ʃäˈn-a) [hebr.] *npr.*, *bibl.* Susa'nna *f* (auch Vn.).

susceptibility (ʃˢ-ʃᵊp-tˢ-biˈl-ˢ-tᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉˢ) 1. Empfänglichkeit *f* (of für). — 2. Erregbarkeit *f*, Empfindlichkeit *f* (oft **~ies** *pl.*).

susceptible (ʃˢ-ʃᵊpˈ-tibˡ) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. empfänglich, fähig (of, to für). — 2. erregbar, empfindlich.

susceptive (~tɪvˢ) *a.* empfänglich (of für); **~ness** (~tɪvˢ-nᵉˢ) *s.* Empfänglichkeit *f*.

Susie (ʃ(j)uˈ-ᶻᵉ) *npr.* Koseform v. Susanna.

suspect (ʃᵊˢ-pᵉˈkt) [fr., * lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. bearg-wöhnen, in Verdacht haben, Verdacht hegen gegen, Mißtrauen setzen in (*acc.*) (of wegen); he is ~ed of theft er steht im Verdachte des Diebstahls. — 2. bezweifeln, zweifeln an (*dat.*), einer Sache mißtrauen. — 3. befürchten. — 4. vermuten, mutmaßen, wähnen, meinen. — 5. † ⚓ = respect (*SH.M.N. 4,2,76*). — **II** *v/n.* ①a. 6. argwöhnisch sein, Verdacht hegen; F stark vermuten. — **III** fast † *a.* 7. verdächtig, in Verdacht stehend. — **IV** † ob. P *s.* 8. Verdacht *m*, Argwohn *m*.

suspected (ʃᵊˢ-pᵉˈkt-tᵉd) *a.* □ verdächtig (of *gen.*); **~ness** (~-nᵉˢ) *s.* Verdächtigkeit *f*. [nende(r), Verdächtiger(in).]

suspecter (ʃᵊˢ-pᵉˈkt-ᵉʳ) *s.* (Be-)Argwöh-

suspend (ʃᵊˢ-pᵉˈnd) [(alt)fr. *suspendre*; * lt. *suspe'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. (auf-)hängen (by, to an [*dat.*]); ↧. — 2. bsd. *chm.* suspendieren, in Flüssigkeiten schwebend halten. — 3. *fig.* abhängig m. (on, upon von). — 4. einstweilen auf-, ver-schieben, aussetzen, unterbrechen, anstehen lassen; aufheben; Zahlungen 2c. einstellen; ↧. — 5. mit et. ein-, zurückhalten; ♪ Ton aushalten (während die andern Stimmen weiter gehen). — 6. unentschieden (oder ungewiß, zweifelhaft) lassen; *fig.* to stand ~ed unschlüssig sein od. stehen. — 7. suspendieren, e-n Geistlichen 2c. zeitweise des Amtes entheben, ein Gesetz 2c. zeitweise außer Kraft setzen. — **II** *v/n.* 8. eine Tätigkeit aufgeben; ● seine Zahlungen einstellen (= to ~ payment). — 9. ↖ *sl.* wohnen (*DI.*).

Zu suspend 1: to be ~ed a ufgehängt ſein, hangen (hängen); to be ~ed in the air in der Luft hängen oder ſchweben; 🚃 ~ed joint ſchwebender (in der Mitte zwiſchen zwei Schwellen gelegener) Stoß.

Zu ~ 4: ~ed animation unterbrochene Lebenstätigkeit (bei einer Ohnmacht 2c.); ⚔ to ~ hostilities die Feindſeligkeiten einſtellen; 𝅘𝅥 ~ed note ausgehaltene Note; 🏦 to ~ payment(s) ſeine Zahlungen einſtellen; 🏦 to ~ the sale mit dem Verkauf einhalten.

suspender (ſəˢpĕⁿn-dəʳ) *s.* 1. Aufhängende(r, s) 2c. (ſ. suspend). — 2. (a pair of) ~s *pl.*: a) Hoſenträger *m/pl.*; b) Tragbänder *n/pl.* für Frauen- u. Kinder-ſtrümpfe.

suspense (ſəˢpĕⁿs) [lt. *suspe'nsus*] *s.* 1. Aufſchub *m*, Unterbrechung *f*, Hemmung *f*. — 2. jur., *chm.* Suspenſio'n *f*. — 3. ↖ Stillſtand *m* (from in [*dat.*]). — 4. Ungewißheit *f*, Unſchlüſſigkeit *f*, ängſtliche od. bange Erwartung, Zweifel *m*; to be in ~ in der Schwebe (oder ungewiß, unſchlüſſig, zweifelhaft) ſein; to keep in ~: a) unentſchieden oder in Ungewißheit oder in der Schwebe laſſen, hinhalten; b) 🏦 ↖ einen Wechſel Not leiden laſſen, nicht akzeptieren.

suspensibility 𝔇 (ſəˢpĕⁿn-ſəˢbĭʳl-ᵉˢ-tᵉ) *s.*, *phys.* Fähigkeit *f*, ſich in Flüſſigkeit ſchwebend zu halten.

suspensible 𝔇 (ſəˢpĕʳn-ſəˢibl) *a.* ſich in Flüſſigkeit ſchwebend haltend.

suspension (ſəˢpĕʳn-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. (Auf-)Hängen *n*. — 2. ⚙ *mech.* Aufhängung *f* eines Pendels, Kompaſſes 2c.; point of ~ Aufhängepunkt *m*. — 3. Hinhalten *n*, Verſchiebung *f*, Aufſchub *m*. — 4. Einſtellung *f*, Ausſetzen *n*, Einhalten *n*, Zurückhalten *n*; ♮. — 5. einſtweiliges Vorbehalten, Zurückhalten *n* mit ſeinem Urteil; Vorbehalt *m*; Anſtand *m*, Bedacht *m*. — 6. Suspenſio'n *f*, vorläufige Amtsentſetzung; einſtweilige Aufhebung eines Geſetzes, Rechtes 2c.

Zu ~ 4: ⚔ ~ of arms kurzer Waffenſtillſtand, Waffenruhe *f* nach e-r Schlacht 2c.; ⚔ ~ of hostilities Einſtellung *f* der Feindſeligkeiten; ~ of pain zeitweiliges Nachlaſſen der Schmerzen; 🏦 ~ of payment Zahlungseinſtellung *f*.

suspension-bridge ⚙ (ſəˢpĕʳn-ſchᵉn-brĭdǧ) *s.* Hänge-, Ketten-brücke *f*.

suspension-railway 🚃 (ſəˢpĕʳn-rēʳl-wē) *s.* ſchwebende Eiſenbahn, Schwebebahn *f*.

suspensive (ſəˢpĕʳn-ſĭw) [fr.] *a.* □ 1. unſchlüſſig, zweifelhaft, unſicher. — 2. aufſchiebend; einſtweilen hemmend.

suspensor (ſəˢpĕʳn-ſəˢʳ) [mlt.] *s.* 1. j. der od. et. das aufhängt; *zo.* Aufhängeband *n* 2c. — 2. *surg.* Bruch-, Trag-band *n*, Suspenſo'rium *n*. — 3. 𝔇 ♀ Samenſtrang *m*.

suspensorial 𝔇 (ſəˢpĕⁿ-ſəˢʳēᵉ-ᵉl ⑨) *a.*, *zo.* Aufhänge-...

suspensory (ſəˢpĕʳn-ſəˢ-rᵉ) I *a.* 1. *anat.* und *zo.*, &c. (auf)hängend, zum Aufhängen dienend; Aufhänge-... — 2. aufſchiebend, hemmend. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 3. *anat.* Aufhänge-band *n*, -muskel *m*, -knochen *m*. — 4. = suspensor 2.

suspercollate (ſəˢpəʳ-tōʳl-ēt) *v/a.* ①b. *co.* j-n hängen (*THACKERAY*).

suspicion (ſəˢpĭſch-ˢⁿ) [a/f., * lt.] *s.* 1. Verdacht *m*, Argwohn *m*; to entertain a ~ Verdacht hegen; to have a ~ of argwöhnen, vermuten; their ~ der gegen ſie gerichtete Argwohn (*SH.Ti.A.2,3,298*); under (↖ in) ~ verdächtig. — 2. verdächtiger Umſtand (*SH.R.J.5,3,187*). — 3. F geringe Menge, Spur *f*, Idee *f*.

suspicious (ſəˢpĭʳſch-ˢǧ) [fr.; * lt. *suspicio'sus*] *a.* □ 1. argwöhniſch, mißtrauiſch (of gegen). — 2. verdächtig.

suspiciousness (~-nᵉˢǧ) *s.* 1. Mißtrauen *n*, argwöhniſches Weſen. — 2. Verdächtigkeit *f*.

suspiration (*IMP.D.* u. *HU.* ſəˢpĕᵗ-rēʳ-ſchᵉn, *WB.* u. *CT.D.* ſəˢpĕ-rēʳ-ſchᵉⁿ) [lt.] *s.* tiefes Atemholen, Seufzen *n*.

suspire (ſəˢpāĭᵉʳ) [a/f.; * lt. *suspira're*] *v/n.* ①b. 1. tief Atem holen; ſeufzen, ſtöhnen. — 2. † atmen (*SH.K.J.3,4,80*).

Susquehanna ♀ (ſəˢpĕᵗ-kwᵉ-hāʳn-a) *npr.*, *id.* (Fluß und Grfſch., *U.S.*).

Sussex ♀ (ſəˢʳſᵉˢ) *npr.* engliſche Grafſchaft; *geol.* ~ marble Art bunter Kalk.

sustain (ſəˢ-tēʳn) [a/f.; * lt. *sustine're*] *v/a.* ①a. 1. (aufrecht)halten, ſtützen, tragen; ~ing wall Futter-, Stütz-mauer *f*. — 2. *fig.* Anſprüche 2c. aufrecht erhalten; durchführen; to ~ one's part (oder character) ſeine Rolle bis zu Ende ſpielen. — 3. erhalten, unterha'lten, ernähren, verſorgen, verpflegen. — 4. j-m helfen, beiſtehen, j-n unterſtützen. — 5. jur. 2c. durch Beweis erhärten. — 6. behaupten, verteidigen, verfechten. — 7. 𝅘𝅥 Töne aushalten, tragen. — 8. aushalten, ertragen; erleiden (a. *fig.*); to ~ a loss einen Verluſt erleiden.

sustainable (ſəˢ-tēʳ-nᵉˢbl) *a.* 1. haltbar, aufrecht zu erhalten(d) (Klage 2c.). — 2. ernährbar, erhaltbar. — 3. erträglich.

sustainer (ſəˢ-tēʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Haltende(r, s), Tragende(r, s), Stützende(r, s); ⚙ Stütze *f* (= support 13). — 2. Erhalter(in), Verſorger(in), Verpfleger(in).

sustainment (ſəˢ-tēʳn-mᵉⁿt) *s.* Stützen *n*, Erhalten *n*, Ertragen *n* 2c. (ſ. sustain).

sustenance (ſəˢʳ-tᵉ-nᵉnǧ) [a/f.] *s.* 1. Er-, Unter-haltung *f*, Verpflegung *f*, Verſorgung *f*. — 2. (Lebens-)Unterhalt *m*, Nahrung *f*; *coll.* Lebens-, Nahrungs-mittel *n/pl.*

sustentation (ſəˢʳtᵉn-tēʳ-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Unterſtützung *f*; Stütze *f*, Halt *m*. — 2. (Lebens-)Unterhalt *m*, Verſorgung *f*.

sustentative (ſəˢʳtēʳn-tᵉᵗ-tĭw) *a.* aufrecht erhaltend; unterha'ltend, verſorgend.

susurrant ↖ (ſəˢʳᵘ-ſəˢʳʳᵉⁿt) [lt.] *a.* ſurrend, ſäuſelnd, flüſternd, leiſe murmelnd.

susurrous ↖ (~ſəˢ) *a.* = susurrant.

Sutherland (ſəˢʳdh-ᵉˢʳ-lănd) *npr.*: a) ♀ ſchott. Grfſch.; b) altes Adelsgeſchlecht.

sutile (ſəˢʳĭʳ-tĭl) [lt.] *a.* genäht, geſtickt.

Sutlej ♀ (ſəˢʳtᵉ-lᵉˢbǧ) *npr.* (Fluß in Vorderindien).

sutler (ſəˢʳtᵉ-lᵉʳ) [holl.: dtſch Sudler] *s.* Market'ender(in).

sutor (ſəˢʳʳ-tᵉʳ) [lt.] *s.* = cobbler 1.

sutorial (ſəˢʳʳ-tō-rēᵉ-ᵉl ⑨) *a.* Schuſter-...

suttee Oſt-J. (ſəˢ-tĭʳ) [hindoſt.] *s.* Sutti *f*, Satti *f*: a) ehm. Witwe, die ſich mit der Leiche ihres Gatten verbrennen ließ; b) = sutteeism.

sutteeism Oſt-J. (ſəˢ-tĭʳ-ĭſm) *s.* freiwilliger Feuertod einer Witwe.

suttle 🏦 (ſəˢtl) [? subtle] *a.* leicht; ~ weight Netto-, Gut-gewicht *n*.

suttling (ſəˢtʳ-lĭnǧ) [holl.] *a.* Marketender-...; ~ wench Marketenderin *f* (*AD.*).

Sutton ♀ (ſəˢtʳ-ᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

sutural 𝔇 (ſəˢjūʳ-ſchᵘᵉ-rᵉl, ~tĭᵘᵉ-rᵉl) *a.* □ (ſ. ~ly) Naht-... [Naht, durch Nähte.]

suturally 𝔇 (~rᵉˢ-lᵉ) *adv.* mittels (einer) ſ

suturation 𝔇 (ſəˢjū-ſchᵘᵉ-rēʳ-ſchᵉⁿ, ~tĭᵘᵉ~) *s.*, *anat.*, &c. Bildung *f* einer Naht; Verbindung *f* durch eine Naht.

suture (ſəˢjūʳ-tſchᵘᵉʳ, ſəˢjūʳ-tĭᵘᵉʳ) [fr.; v. * lt. *sutu'ra*] *s.* 1. Nähen *n*, Heften *n*. — 2. ♀, *anat.*, *surg.* Naht *f*. — 3. ⚙ Naht *f*.

suum (ſəˢjūʳ-ᵉm) *int.* hu! (das Sauſen des Windes nachahmend; *SH.K.L.3,4,103*).

Suwanee ♀ (ſəˢjūᵉ-wå̄ʳ-nĭ) *npr.* (Fluß u. Grfſch., *U.S.*). [herr *m*. — II *a.* oberherrlich.]

suzerain (ſəˢjūʳ-ſᵉ-rᵉⁿ) [(alt)fr.] I *s.* Ober-ſ

suzerainty (~rᵉˢn-tᵉ) *s.* Oberherrlichkeit *f*.

S.W. *abbr.* = South Wales; south-west; South-Western (Londoner Poſtbezirk).

swab (ſwŏb) [holl.: dtſch ſchwappen] I *v/a.* ①e. 1. (auf)wiſchen. — 2. ⚓ das Deck ſchwabbern, ſchrubben, (ab)dweilen (auch to ~ down). — II *s.* 3. Scheuerlappen *m*, Kehrwiſch *m*, Schrubber *m*. — 4. ⚓ Schwabber *m*, Dweil *m*. — 5. ⚔ Kano'nenwiſcher *m*. — 6. Stück Schwamm 2c. an e-m Stiel, um den Mund e-s Kranken zu reinigen oder ihm Nahrung zu reichen. — 7. ⚓ *iro.* Epaule'tte *f*. — 8. ⚓ und Schul-*sl.* Kerl *m*, Lümmel *m*.

swabber (ſwŏʳb-ᵉʳ) *s.* 1. Aufwiſcher(in). — 2. ⚓ Schwabber(gaſt) *m*. [(Land).]

Swabia ♀ (ſwēʳ-bᵉˢ-a) *npr.* Schwaben *n*

Swabian (ſwēʳ-bᵉˢ-ĭᵉn) I *a.* 1. ſchwäbiſch; ~ Sea Schwäbiſches Meer (Bodenſee). — II *s.* 2. Schwabe *m*, Schwäbin *f*. — 3. Schwäbiſch(e) *n* (Sprache).

swack-up P (ſwăʳtʳ-ŭp) *s.* derbe Lüge.

swad P (ſwŏd) [squad] *s.* 1. *Am.* (Menſchen-)Maſſe *f*, Menge *f*. — 2. Klumpen *m*.

swaddle (ſwŏdl) [a/e.] I *s.* Windel *f*, Wickeltuch *n*. — II *v/a.* ①b. Kinder 2c. (ein)windeln, wickeln (a. to ~ up). [2.]

swaddler ir. *sl.* (ſwŏʳb-lᵉʳ) *s.* = Methodist

swaddling (ſwŏʳb-lĭnǧ) *s.* 1. Einwindeln *n*. — 2. (auch ~s *pl.*, ~ clothes, † ~ clouts) Wickelzeug *n*, Windeln *f/pl.* [einem Hängebauch.]

swag (ſwăg) [ſkand.] I *v/n.* ①e. 1. † u. P herab-, nieder-hangen, überhängen; his belly ~s er hat einen Hängebauch. — II *s.* 2. *provc.* Schwanken *n*, Schlottern *n*. — 3. *cant* Anteil *m* bſd. an der Diebesbeute, Beute *f*. — 4. Auſtr., *sl.* Bündel *m*, Ranzen *m* eines swagman (ſ. bs. 2).

swag-bellied faſt † (ſwăʳg-bĕl-ᵉd) *a.* mit

swag-belly (ſwăʳg-bĕl-ᵉ) *s.*, *med.* Unterleibsgeſchwulſt *f*.

swage ⚙ (ſwēbǧ) [? fr. *suage*] *s.* Schmiede 2c.: Geſenk *n*; ~-block Geſenkblock *m*.

swagger F (ſwăʳg-ᵉʳ) [swag] I *v/n.* ①a. 1. einherſtolzieren (auch to ~ about). — 2. ſich breit machen, großtun; aufſchneiden, prahlen, renommieren; to ~ at (↖ with) a p. j-m et. vorſchwadronieren. — II *v/a.* ①a. 3. to ~ a p. into j-n durch Prahlerei zu et. bringen; to ~ a p. out of countenance j-n durch prahleriſches Weſen außer Faſſung bringen. — III *s.* 4. Wiegen *n* des Körpers beim

Gehen. — 5. ⚔ *sl.* kurzer Stock, den sich Soldaten der guten Haltung wegen quer unter die Arme stecken. — 6. Großtun *n*, Prahlen *n*, Aufschneiden *n*. — **IV** *a.*, *sl.* 7. hochmode'rn, pate'nt, elega'nt.

swaggerer F (ʂwă'g-ᵉr-ᵉr) *s.* Großtuer(in), Prahler(in), Renommi'st(in).

swaggering F (ˌ-ĭnġ) **I** *s.* Großtuerei' *f*, Prahlerei' *f*, Aufschneiderei' *f*. — **II** *a.* □ großtuerisch, prahlerisch, renommierend, schwadronierend.

swag*man* (ʂwă'gˌmᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) *sl.* 1. Inhaber *m* eines swag-shop (s. dd.). — 2. Austr. wandernder Handwerksbursche.

swag-shop (~-shŏp) *s.*, *sl.* Geschäft, in dem alle möglichen billigen Gegenstände zu haben sind, Ramschladen *m*, Trödelbude *f*.

swags*man* (ʂwă'gzˌmᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Austr., *sl.* = swagman 2. — 2. F a) Händler *m* mit gestohlenen Sachen, Hehler *m*; b) Helfershelfer, der die Beute schleppt.

swain (ʂwēn) [a/n.] *s.* 1. † Bursche *m*. — 2. *poet.* Bauer(nbursche) *m*. — 3. *poet.* Schäfer *m*, Liebhaber *m*, Geliebte(r) *m*.

swallow[1] (ʂwŏ'lō) [a/e.: dtsch schwelgen, Schwalch] **I** *v/a.* ①b. 1. (hinunter-, ver-) schlucken, verschlingen (auch *fig.*); ↧. — 2. *fig.* (meist to ~ up) verschlingen, verzehren, an sich reißen, wegnehmen, sich bemächtigen (*gen.*). — 3. *fig.* Zorn *etc.* hinunter-, nieder-schlucken, unterdrücken; to ~ an affront eine Beleidigung einstecken. — 4. *fig.* Ansichten *etc.* begierig aufnehmen, einsaugen, als bare Münze annehmen (auch to ~ down). — 5. F to ~ one's words s-e Worte zurücknehmen, s-e Aussage widerrufen. — **II** *v/n.* ①a. 6. schlingen. — **III** *s.* 7. Schlund *m*, Kehle *f*, Gurgel *f*. — 8. gähnender Abgrund, Grube *f*. — 9. gieriges Hinunterschlucken, Gefräßigkeit *f*, Gier *f*. — 10. Schluck *m*, Trunk *m*; at one ~ mit einem Schluck.

Zu ~ 1: *co.* he looks as if he had ~ed a poker er sieht aus, als hätte er einen Ladestock verschluckt, er hält sich sehr gerade; *cant.* he has ~ed a spider er ist durchgebrannt (ohne zu bezahlen).

swallow[2] (ʂwŏ'lō) [a/e.] *s.*, *orn.* Schwalbe *f*; Sprichw. one ~ does not make a summer eine Schwalbe macht noch keinen Sommer. [Reisekoffer.]

swallow-all *Am.* (ʂwŏ'lˌᵘᵉ-ăl) *s.*, *sl.* großer

swallower (ʂwŏ'lˌᵘᵉ-ᵉr) *s.* Schluckende(r), Verschlingende(r), Schlemmer(in).

swallowtail ⑤ (ʂwŏ'lˌᵇ-tēl) *s.* 1. *orn.*, *ent.* Schwalbenschwanz *m*. — 2. ⚙ = dovetail 1. — 3. F oder *co.* Schwalbenschwanz *m*, Frack *m* mit spitzen Schößen. — 4. breiter, mit Widerhaken versehener Pfeil (*sc.*).

swallow-tailed (~-tēld) *a.* schwalbenschwanz-artig; F ~ coat = swallowtail 3.

swam (ʂwăm, *ST.D.* auch ʂwŏm) *pret.* und † *p.p.* von swim.

swamp (ʂwŏmp) [: dtsch Schwamm] **I** *s.* 1. Sumpf *m*, Mora'st *m*, Moor(land) *n*. — **II** *v/a.* ①a. 2. versenken. — 3. überschwemmen; ⚓ ein Schiff vollaufen lassen, zum Sinken bringen. — 4. *fig.* das Übergewicht haben über (*acc.*), übertreffen, überwältigen; zugrunde richten, vernichten. — 5. *fig.* in endlose Schwierigkeiten stürzen. — **III** *v/n.* ①a. 6. versinken; (Boot) vollschlagen. — 7. *fig.* in endlose Schwierigkeiten geraten; untergehen, zugrunde gerichtet w.

swamp-*fever* (ʂwŏ'mpˌfī-wᵘᵉ) *s.*, *med.* Sumpffieber *n* (= malaria 2).

~-honeysuckle ❦ (ʂwŏ"mp-ḥăˈnᵘ-ᵉ-ʂăkl) *s.* kleb(e)riger Felsenstrauch.

~-land (~-lănd) *s.* Moor(land) *n*, Bruch *n*.

~-oak ❦ (ʂwŏ'mpˌōk) *s.* Sumpf-eiche *f*.

~-ore (~-ōᵉ ⑨) *s.*, *min.* Sumpf-erz *n*, Rasen-eisenstein *m*.

swampy (ʂwŏ'mˌpᵉ) *a.* sumpfig, morastig; ~ land Moor(land) *n*, Bruch *n*.

swan[1] (ʂwŏn) [a/e.] *s.*, *orn.* (auch *her.*) Schwan *m*; *fig.* a black ~ etwas sehr Seltenes, etwa: ein weißer Rabe; *orn.* wild ~ wilder Schwan, Singschwan *m*; Sweet Swan of Avon = Shakespeare; Swan of Ayr = Robert Burns.

swan[2] P *Am.* (ʂwŏn) [für swear] *v/n.* ①e.: I ~ ich schwöre (a. verstärkt I ~ to man).

swan-egg (ʂwŏˈnˌĕg) *s.* Art Herbstbirne *f*.

swang † (ʂwăngˌ) *pret.* von swing. [*m*.]

swanherd (ʂwŏˈnˌḥēᵊrd) *s.* Schwanenwärter

swan-like (~-lāīk) *a.* schwanengleich.

swannery (ʂwŏˈnˌᵘ-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Schwanenteich *m*; *fig.*, *sl.* he keeps a ~ er schneidet auf.

Swan River ♀ (ʂwŏˈnˌ rᴵˈwˌ-ᵉr) *npr.* Fluß in West-australien.

swansdown, swan's-down ❀ (ʂwŏˈnzˌ-daūn) *s.* 1. Schwandaunen *f/pl*. — 2. T Swandown *m* (weicher, dicker Wollenstoff).

Swansea ♀ (ʂwŏˈnˌ-ġī) *npr.* Fabrikstadt in Wales. [Schrot zur Schwanenjagd.]

swan-shot (ʂwŏˈnˌ-shŏt) *s.*, *hunt.* grobes

swanskin (ʂwŏˈnˌ-ʂkĭn) *s.* 1. Schwanenfell *n*. — 2. ❀ Art fein gekörperter Flanell.

swan-song (~-ʂŏngˌ) *s.* Schwanengesang *m*.

swan-upping (ʂwŏ"nˌ-ăˈpˌ-ĭnġ) *s.* das Einfangen und Bezeichnen der Schwäne auf der Themse. [schwapp, schwapps.]

swap[1] (ʂwŏp) [lautm.] *adv.* und *int.*

swap[2] (~) [?] **I** *v/a.* ①e. 1. (aus)tauschen, wechseln. — 2. ❀ *sl.* u'msetzen, verkaufen, losschlagen. — 3. ❀ *sl.* to get ~ped den Laufpaß bekommen, entlassen werden. — **II** *v/n.* ①e. 4. tauschen, handeln. — **III** F *s.* 5. Tausch *m*, Handel *m*; I had a ~ with him ich tauschte mit ihm. [— **II** *v/a.* ①a. berasen.]

sward (ʂwŏrd) [a/e.] **I** *s.* Rasenschwarte *f*.

sward-cutter (ʂwŏrˈdˌ-kăt-ᵉr) *s.* 1. = lawn-mower 1. — 2. Pflug *m* zum Umbrechen von Rasenland. [deckt.]

swardy (ʂwŏrˈdᵉ) *a.* rasig, mit Rasen be-

sware fast † (ʂwārˀ) *pret.* von swear.

swarm[1] (ʂwŏrm) [a/e.] **I** *s.* 1. *ent.* Schwarm *m*; bsd. Bienenschwarm *m* (~ of bees). — 2. *fig.* Schwarm *m*, Haufe(n) *m*, Gewimmel *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. schwärmen, (Bienen *etc.*); to ~ about, to ~ out ausschwärmen, umherschwärmen; ~ing time Schwärmzeit *f* der Bienen. — 4. *fig.* schwärmen, wimmeln, gedrängt voll sein (with von); sich drängen, sich häufen. — **III** *v/a.* ①a. 5. umschwärmen, sich drängen (od. wimmeln) um od. in (*dat.*), in Schwärmen heimsuchen. — 6. in Menge hervorbringen.

swarm[2] F (ʂwŏrm) [m/e.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. auf einen Baum *etc.* durch Umfassen desselben klettern (auch to ~ up).

swart (ʂwŏrt) [a/e.] *a.* schwärzlich, dunkelbraun. [**II** *a.* ⚓ = swart.]

swarth † (ʂwŏrth) **I** *s.* ⚓ = swath. —

swarth(i)ness (ʂwŏrˈᵗʰ-nᵉß, ʂwŏrˈᵗʰⁱ-nᵉß) *s.* das Schwarzbraun(e).

swarthy (ʂwŏrˈᵗʰᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) dunkelfarbig, schwärzlich, schwarzbraun (bsd. Gesichtsfarbe). — **II** † *v/a.* schwärzen.

swarty † (ʂwŏrˈᵗᵉ) *a.* = swarthy.

swarve † u. schott. (ʂwŏrᵛw) *v/n.* = swerve.

swash[1] (ʂwŏsh) [skand.] **I** *v/n.* ①c. 1. plan(t)schen, platschen, klatschen. — 2. mit den Waffen rasseln, klirren. — 3. *fig.* poltern, prahlen, renommieren, schwadronieren; † ~ing blow Schwadronenhieb *m* (*SH.R.J.1,1,70*). — **II** *v/a.* ①c. 4. Flüssigkeit gießen, schütten, spritzen. — 5. bespritzen, befeuchten. — **III** *s.* 6. Plan(t)schen *n*, Klatschen *n*, Rauschen *n* der Wellen.

swash[2] (ʂwŏsh) [?] *s.*, *arch.* Oval *n*, Eirund *n*; *typ.* ~ letter großer verschnörkelter Kursivbuchstabe.

swash-buckler (ʂwŏˈshˌ-băkˌ-lᵉr) *s.* Klopffechter *m*, Renommi'st *m*, Eisenfresser *m*.

swasher (ʂwŏˈrshˌ-ᵉr) *s.* Prahlhans *m*.

swashy *provc.* (ʂwŏˈrshˌ-ᵉ) *a.* matschig.

swastika (ʂwăˈsˌtᵉ-kᵉ-kă) *s.* = fylfot.

swat[1] P (bsd. *Am.*) (ʂwŏt) [?] *sl.* **I** *v/a.* ①e. schlagen, hauen. — **II** *s.* Schlag *m*, Hieb *m*.

swat[2] † (ʂwăt) *pret.* von sweat.

swate † (ʂwēt) *pret.* von sweat.

swath (ʂwŏth, ʂwăth) [a/e.] *s.* 1. *agr.* Schwad(en) *m*. — 2. = swathe.

swathe (ʂwēdh) [a/e.] **I** *s.* Band *n*, Binde *f*, Wickelband *n*. — **II** *v/a.* ①b. (ein-) wickeln; (ein)windeln; (ein)hüllen.

swathing (ʂwēˈ-dhĭnġ) *s.* 1. das Einwickeln *etc.* — 2. (auch ~ clothes, † ~ clouts) Wickelzeug *n*, Windeln *f/pl*.

swathing-band (~-bănd) *s.* Wickelband *n*.

sway (ʂwē) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. sich neigen, das Übergewicht haben, schwanken (auch *fig.*), schwingen; to ~ to and fro hin u. her schwanken. — 2. ↖ Einfluß haben, vermögen (with bei); to ~ much viel vermögen. — 3. das Zepter führen, regieren, herrschen. — 4. † to ~ on fest draufgehen (auf den Feind; *SH.H.IV,b,4,1,24*). — **II** *v/a.* ①a. 5. schwingen, schwenken; to ~ the sceptre = ~ 3. — 6. lenken, leiten, Einfluß haben auf (*acc.*), regieren, beherrschen. — 7. to ~ (away) from ablenken od. abziehen von — 8. ⚓ (auf)hissen, die Stengen aufrichten. — **III** *s.* 9. Schwingen *n*, Schwung *m*, Schwanken *n*. — 10. Neigen *n* auf j-s Seite, Übergewicht *n*, Ausschlag *m*; ~ of battle Schlachtenglück *n*. — 11. Wucht *f*, Gewalt *f*. — 12. Einfluß *m*, Macht *f*, Herrschaft *f*. — 13. ↖ *vet.* ~ of the back Senkrücken *m*, hohler Rücken der Pferde.

sway-backed (ʂwēˈ-bătˌt) *a.* 1. mit Senkrücken behaftet (Pferd *etc.*). — 2. = swayed.

swayed (ʂwēd) *a.*, *vet.* rücken-, lenden-lahm (auch ~ in the back).

sweal (ʂwīl) [a/e.] ①a. **I** *v/n.* 1. schwelen. — 2. Licht: laufen, sich verziehen. — **II** *v/a.* 3. Schweine sengen.

swear (ßwā^{r}) [a/c.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* swore, fast† sware; *p.p.* sworn, † od. P swore) **1.** schwören (by bei; on, upon auf [*acc.*]), einen Eid leisten, eidlich aussagen; ǂ. — **2.** (to) schwören auf (*acc.*), beschwören; to ~ to a p. j-s Persönlichkeit eidlich feststellen. — **3.** fluchen, wettern (at über [*acc.*]); to ~ like a trooper (od cutter) fluchen wie ein Fuhrknecht (od Türke). — **II** *v/a.* ③ **4.** schwören; ǂ. — **5.** beschwören, unter Eid aussagen, eidlich versichern od bekräftigen, beteuern; ǂ. — **6.** schwören lassen, in Eid nehmen, vereiden, j-m einen Eid abnehmen; to ~ in einschwören, in Eid und Pflicht nehmen (a. to ~ into office). — **7.** † schwörend anrufen (*SH.K.L. 1,1,163*). — **8.** to ~ off, † to ~ out Laster ꝛc. abschwören, verschwören. — **III** F *s.* **9.** Schwören *n*; Eid *m*.

Zu ~ **1**: to ~ false falsch schwören, e-n Meineid leisten; F to ~ by a p. auf j-n (seine Worte, Treue ꝛc.) schwören; to ~ by all that is good (od sacred) bei allem, was heilig ist, schwören.

Zu ~ **4** und **5**: to ~ an oath einen Eid schwören od. leisten; to ~ the peace against a p. j-n beim Friedensrichter wegen Bedrohung verklagen.

swearer (ßwā^{r}-r^{šr}) *s.* **1.** (Be-)Schwörende(r). — **2.** Fluchende(r).

swearing (ßwā^{r}-ing) *s.* **1.** Schwören *n* ꝛc. (ſ. swear). — **2.** ~s *pl.* Schwüre *m/pl.*

sweat (ßwĕt) [a/e.] *s.* **1.** Schweiß *m*; ǂ. — **2.** *fig.* Schweiß *m*, Mühe *f*, Beschwerde *f*, schwere Arbeit. — **3.** *man.* kurzer Lauf eines Pferdes zur Übung. — **4.** Schwitzen *n*; † Schwitzbad *n*; Schwitzkur *f*. — **5.** F Eile *f*, Hast *f*. — **6.** † = sweating-sickness. — **II** *v/n.* ③ (*pret.* sweat(ed), †: swat, swate, swet; *p.p.* sweat(ed), †: swet, sweaten) **7.** schwitzen, ausdünsten; auch ⚙ &c. Feuchtigkeit absondern. — **8.** *fig.*, *sl.* schwitzen, sich abmühen, sich abplacken. — **9.** zu Hungerlöhnen od. im Schwitzsyste'm arbeiten. — **III** *v/a.* ③ **10.** schwitzen lassen, Pferde ꝛc. in Schweiß bringen od. jagen. — **11.** (aus)schwitzen, ausdünsten (a. to ~ out); *fig.* to ~ compassion von Mitleid triefen (Auge; *SH.Cor.5,3,196*). — **12.** *sl.*: a) Geld (aus)pressen aus; b) j-n zu Hungerlöhnen arbeiten lassen, schinden. — **13.** Sport: to ~ a p. down j-n zum Wettrennen ꝛc. durch Schwitzkur trainieren od leichter machen. — **14.** † od. F Hemd ꝛc. durchschwitzen. — **15.** *cant.* to ~ coins Goldstücke durch Schütteln in einer Tasche ꝛc. abnutzen und dadurch leichter machen.

Zu ~ **1**: all in a (F all of a) ~, P in a muck of ~ in Schweiß gebadet, schweißtriefend; F the street is all of a ~ die Straße ist wie ein Morast; *Am.* in a ~ in Hast; to be in a cold ~ kalten Schweiß haben; to get into a ~ in Schweiß kommen; to put (od throw) into a ~ in Schweiß bringen; by (od. in) the ~ of one's brow (od face) im Schweiße seines Angesichts.

sweat-cloth (ßwĕ^{r}t-klŏth) *s.* Schweißtuch *n*.

sweat-duct (~-dŭkt) *s.*, *physiol.* Schweißgang *m*, -kanal *m*.

sweated (ßwĕ^{r}t-id) *a.*, *sl.*: a) im Schwitzsyste'm hergestellt (Kleid); b) geschunden, im Schwitzsystem ausgebeutet (Arbeiter).

sweater (ßwĕ^{r}t-^{šr}) *s.* **1.** Schwitzende(r). — **2.** Schwitzmittel *n*. — **3.** *sl.* Schwitzmeister *m*, Leuteschinder *m* (Zwischenmeister, der Heimarbeiter für Hungerlöhne ausbeutet). — **4.** Sport: T Sweater *m*, dicke wollene Jacke, die bsd. beim Trainieren getragen wird. — **5.** P saure Arbeit (*BM.*).

sweat-gland (~-glănd) *s.* Schweißdrüse *f*.

sweatiness (ßwĕ^{r}t-i-n^{ěs}) *s.* schweißiger Zustand, das Schweißige.

sweating (ßwĕ^{r}t-ing) **I** *s.* Schwitzen(lassen) *n* ꝛc. (ſ. sweat II u. III). — **II** *p.pr.* u. *a.* schwitzend, schweißtreibend; Schwitz-...

sweating-*bath* (ßwĕ^{r}t-ing-bāth, ~-bath) *s.* Schwitzbad *n*. [⚙), Schwitzbad *n*.]

~-house (~-hauß) *s.* Schwitzhaus *n* (auch

~-room (~-rūm) *s.* **1.** Schwitzstube *f* eines türkischen Bades. — **2.** Molkerei: Käsehaus *n*.

~-sickness (~-ßik-n^{ěs}) *s.*, *med.* Schweißfieber *n*, englische Krankheit, die bsd. in 15. u. 16. *sæc.* in England epide'misch auftrat.

~-system ⑥ (~-ßiß-t^{ém}) *s.*, *sl.* Schwitzsyste'm *n* (Ausbeutung der Heim-arbeiter durch Zwischenmeister; ſ. sweater 3).

~-tub (~-tŭb) *s.* beim Schwitzbade gebrauchter Kübel.

sweat*y* (ßwĕ^{r}t-i) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** schweißig, schwitzig; Schweiß-... — **2.** *fig.* mühsam, mühselig, sauer.

Swede (ßwīd) *s.* **1.** Schwede *m*, Schwedin *f*. — **2.** ♀ mst **s~** schwedische Steckrübe.

Sweden ♀ (ßwī^{r}-d^{ěn}) *npr.* Schweden *n*.

Swedish (ßwī^{r}-dish) **I** *a.* schwedisch. — **II** *s.* Schwedisch(e) *n* (Sprache).

sweep[1] (ßwīp) [a/e.: dtsch schweifen] ③ (*pret.* u. *p.p.* swept) **I** *v/n.* **1.** fegen, kehren; ǂ. — **2.** schnell (hin)fahren, (hin)fliegen. — **3.** schnell vorübergehen, -fahren, -schießen. — **4.** sich prunkend fortbewegen, fegen; F to ~ it dahinfegen. — **5.** sich erstrecken, sich ausdehnen, reichen. — **6.** ⚓ nach einem in Verlust geratenen Gegenstande fischen, dreggen. — **7.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ǂ. — **II** *v/a.* **8.** fegen, kehren; to ~ up zusammen-fegen, -kehren. — **9.** mit den Fingern rasch über etwas (*acc.*) hinfahren, streichen, (be)rühren. — **10.** streifen, an etwas (*dat.*) vorbeistreichen, ⚔ mit Feuer bestreichen. — **11.** schnell überblicken, überfliegen. — **12.** schleppen, prunkend hinter sich herziehen (auch to ~ along). — **13.** dahin-, weg-raffen, wegreißen (meist to ~ away, to ~ off). — **14.** Geld ꝛc. einstreichen (auch to ~ in). — **15.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ǂ. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ **1**: Sprichw. ~ before your own door kehre vor deiner eigenen Tür; new brooms ~ clean ſ. broom 2.

Zu ~ **7**: ⚓ to ~ **away** beim Rojen lang ausholen; to ~ **down** herab-, hinunter-fahren; to ~ **on** dahin-eilen; to ~ **out** ausfegen, auskehren.

Zu ~ **15**: to ~ **along** ſ. ~ 12; to ~ **away**: a) weg-fegen, -kehren; b) mit sich fortreißen, forttreiben; weg-, hinraffen; to ~ **in** ſ. ~ 14; to ~ **off** = to ~ away; to ~ **onward** vorwärts-, weiter-, fort-schleudern; to ~ **up** ſ. ~ 8.

sweep[2] (ßwīp) [: dtsch Schweif] *s.* **1.** Fegen *n*, Kehren *n*, Auskehren *n*, Wegfegen *n*; *fig.* Kehr-aus *m*; give this room a ~ fegen Sie dieses Zimmer aus; *fig.* to make a clean ~ reinen Tisch machen (of mit). — **2.** Hin-, Weg-raffen *n*; to make a ~ of et. wegraffen, wegreißen; to take up at (od. in) one ~ mit einem Male wegnehmen. — **3.** Weg *m* e-s sich drehenden od. geschwungenen Körpers, Schwenkung *f*, Schwingung *f*, Schwung *m* e-r Tür beim Auf- und Zumachen ꝛc.; Strich *m* mit der Sense; with a ~ of his hand mit einer abwehrenden Handbewegung. — **4.** Schwenkung *f*, Krümmung *f*, Richtung *f*, Windung *f* eines Weges, Bogens ꝛc.; Bogen *m*, Kurve *f*. — **5.** (halb)kreisförmige Auffahrt vor einem Landhause. — **6.** Vorbei-, Dahinstreichen *n*, -fahren *n*. — **7.** Bereich *m*, Umfang *m*, Umkreis *m*; Spielraum *m*; ⚔ Schußweite *f*. — **8.** (bsd. *ast.* mittels e-s Teleskop's gewonnener) rascher Überblick. — **9.** Schleppe *f*; Schweif *m*. — **10.** *fig.* Schweif *m*, Anhang *m*, Gefolge *n*; lange Reihe. — **11.** ⚓ langes Ruder. — **12.** Ziehstange *f*, Schwengel *m* am Brunnen. — **13.** F (bsd. Schornstein-)Feger *m*; (Straßen-)Kehrer(in). — **14.** P *sl.* Lump *m*. — **15.** F = sweepstakes.

sweeper (ßwī^{r}-p^{šr}) *s.* **1.** Straßen-, Schornstein ꝛc. Feger(in), (Aus-)Kehrer(in) ꝛc. (siehe sweep[1]). — **2.** ⚙ Kehrer *m*, Kehrmaschine *f*; bsd. = sweeping-machine. — **3.** 🚃 Schienen-räumer *m*, -pflug *m*.

sweeperess ↖ (ßwī^{r}-p^{š}-n^{ěs}) *s.*, *co.* Straßenkehrerin *f* (*THACKERAY*).

sweep-gates (ßwī^{r}p-gētß) *s/pl.* große Flügeltore *n/pl.*

sweeping (ßwī^{r}-ping) **I** *s.* **1.** Fegen *n*, Kehren *n* ꝛc. (ſ. sweep[1]). — **2.** = sweep[2] 2 bis 4. — **3.** ⚙ Ausbiegung *f*, Ausschweifung *f*. — **4.** ~s *pl.*: a) das Zs.-gefegte, Kehricht *m*, Fegsel *n*; b) ⚙ Abgang *m*, (Gold-)Krätze *f*, *metall.* Gekrätz *n*. — **II** *a.* □ **5.** schnell vorüber-fahrend, -schießend, fortreißend; ~ flood reißende Flut; ~ rain Schlagregen *m*. — **6.** sich (lang) hinziehend, langgezogen, ausgedehnt. — **7.** *fig.* Kehr-aus machend, durchgreifend (Maßregel); weittragend, umfassend, allgemein, vollständig, unbedingt; ⚉ at a ~ reduction zu bedeutend ermäßigten Preisen.

sweeping-day (~-dē) *s.* Tag *m*, an dem in einem Hause ꝛc. gefegt wird, Kehrtag *m*.

sweeping-machine ⚙ (~-m^{ă}-shēn) *s.* Straßenkehrmaschine *f*.

sweep-net (ßwī^{r}p-nĕt) *s.* **1.** Fischerei: Schlepp-, Streich-netz *n*, Streichgarn *n*. — **2.** Schmetterlingsnetz *n* zum Insektenfang.

sweep-seine (ßwī^{r}p-ßēn) *s.* Art Streich-[netz *n*.]

sweepstake (ßwī^{r}p-ßtēk) *s.* **1.** † Einstreichen *n* des ganzen Einsatzes (bsd. im Kartenspiel); *fig.* to make a ~ with gänzlich aufräumen mit. — **2.** = sweepstakes.

sweepstakes (ßwī^{r}p-ßtēkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) **1.** Wettspiel(e) (Rennen, Rudern, Schießen ꝛc.), wobei die Preise lediglich oder hauptsächlich aus den Einsätzen gebildet werden. — **2.** aus Einsätzen gebildeter Preis. — **3.** † = sweepstake 1.

sweepy (ßwīᵂ-pⁱ) *a.* **1.** schnell vorüberfahrend, -streichend, flüchtig, behende. — **2.** geschweift; sich windend.

Sweet[1] (ßwīt) *npr.* (Prsn.; bsd. **Henry ~** engl. Phonetiker **(1843—1912)**.

sweet[2] (ßwīt; *Hom.* suite) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** süß, wohlschmeckend; ¥. — **2.** lecker (-haft), Süßigkeiten liebend; ¥. — **3.** süß, nicht salzig; **~ water** Süßwasser *n.* — **4.** frisch, unverdorben (Butter, Fleisch); to keep ~ sich frisch halten, süß bleiben, nicht sauer werden (Milch). — **5.** frisch, rein, klar (Luft). — **6.** wohlriechend, würzig, duftig; ¥. — **7.** *fig.* süß, lieblich, hold, sanft, mild; wohlklingend (Musik, Sprache 2c.); ¥. — **8.** hübsch, fein, artig, lieb (auch *iro.*); ¥. — **9.** lieb, angenehm, freundlich, einnehmend. — **10.** F to be ~ on (od. upon) a p. mit j-m schön tun; in j-n verliebt od. für j-n eingenommen sein. — **11.** süß(lich redend), gleisnerisch. — **12.** F od. ⚙ leicht, glatt (Schnitt 2c.). — **II** *adv.* **13.** süß, angenehm, lieblich 2c. (s. ~ I); ¥. — **III** *s.* **14.** das Süße, Süßigkeit *f.* — **15.** das Holde, Lieblichkeit *f*; **~s** to the ~ Holdes der Holden (*SH.H.5,1,266*). — **16.** Annehmlichkeit *f*; ¥. — **17.** F Liebchen *n*, Schätzchen *n*. — **18.** meist **~s** *pl.* Süßigkeiten *f/pl.*, Leckereien *f/pl.*, Zuckerwerk *n*. — **19.** a) Zuckersaft *m*, süßer Pflanzensaft, Gelee *n*; b) **~s** *pl.* angemachte süße Weine (Obst-, Honig-wein 2c.). — **20.** † Wohlgeruch *m*, Parfü'm *n*.

Zu ~ 1: ~ almonds *pl.* süße Mandeln *f/pl.*; ♀: ~ calamus, ~ cane = calamus 2; ~ corn Art türkischer Weizen; ~ gale s. gale[2]; ~ orange Apfelsine *f*; F ~ stuff siehe sweet-stuff.

Zu ~ 2: ~ mouth Leckermaul *n*; ~ tooth Leckerzahn *m*; to have a ~ tooth Süßigkeiten lieben.

Zu ~ 6 ♀: ~ camomile edle Kami'lle; ~ centaury türkische Kornblume, Sultansblume *f*; ~ herbs *pl.* (wohlriechende) Küchengewächse (bsd. Thymian und Meiran); ~ violet Märzveilchen *n*; ~ woodruff wohlriechender Waldmeister.

Zu ~ 7: ~ airs *pl.* süße Melodie'n od. Weisen *f/pl.*; ~ music liebliche Musi'k; F ~ seventeen holdes siebzehnjähriges Mädchen.

Zu ~ 8: ~ and clean fein, sauber; ~ craft: a) ⚓ prächtiges Fahrzeug, b) herrliches Weib; *iro.* ~ mob der liebe Pöbel; meist *contp.* at one's own ~ will nach seinem eigenen lieben Willen, nach Belieben; you have made a ~ business of it (oder on't)! da hast du eine schöne Geschichte angerichtet!

Zu ~ 13: to smell ~ gut riechen; to taste ~ süß schmecken; F it will blow you ~ er (d. h. der Wind) wird dich schön oder frisch durchwehen.

Zu ~ 16: the ~s of life die Annehmlichkeiten des Lebens; Sprichw. no ~ without sweat ohn' Fleiß kein Preis.

sweet-and-twenty ⑥ † (ßwīᵗ-ᵉnd-twĕn-tⁱ) *s.* zwanzigfach (d. h. unendlich) Süße *f* (*SH.T.N.2,3,52*).

sweet-apple (ßwīᵗ-ăpl) *s.* **1.** wohlriechender Apfel. — **2.** ♀ = sweet-sop.

sweet-bay ♀ (ßwīᵗ-bē) *s.* (edler) Lorbeerbaum.

sweetbread (~brĕd) *s.* Schlächter: a) (auch *anat.*) Bauchspeicheldrüse *f* eines Tieres; b) Bröschen *n*, Thymusdrüse *f* (bsd. e-s Kalbes).

sweetbrier, ~ar ♀ (ßwīᵗ-brŭī-ᵉr) *s.* Wein-[rose *f* (= eglantine 1).]

sweeten (ßwītn) ⓐa. **I** *v/a.* **1.** (ver)süßen, süß machen; to ~ up aufsüßen. — **2.** wohlriechend machen, parfümieren. — **3.** Wasser, Butter wieder frisch machen. — **4.** = disinfect. — **5.** den Boden mild machen. — **6.** *fig.* sanft(er) od. gefällig machen; versüßen, lieblich oder angenehm(er) machen; Genuß erhöhen. — — **7.** lindern, stillen, besänftigen, mildern. — **8.** in gutem Lichte darstellen, bemänteln. — **II** *v/n.* **9.** süß werden; *fig.* lieblich oder angenehm werden.

sweetener (ßwīᵗtn-ᵉr) *s.* **1.** Versüßende(r), Mildernde(r). — **2.** Bemäntelnde(r). — **3.** *sl.* j. der bei Versteigerungen die Preise in die Höhe zu treiben hat.

sweetening (ßwīᵗtn-ĭnġ) *s.* **1.** Versüßen *n* 2c. (s. sweeten). — **2.** ⚙ Versüßungs-, Milderungs-, Dämpfungs-mittel *n*.

sweet-faced (ßwīᵗ-fēßt) *a.* mit holdem Angesicht. [staude *f*.]

sweet-fern ♀ *provc.* (~-fēᵉrn) *s.* Amber-

sweet-flag ♀ (ßwīᵗ-flăġ) *s.* Kalmus *m*, Magenwurz *f*.

sweetheart F (ßwīᵗ-hâᵉrt) **I** *s.* Geliebte(r), Liebchen *n*, Schätzchen *n*; **S~** Hundename (*SH.*). — **II** *v/a.* ⓐa. den Hof machen (*dat.*), sich bewerben um.

sweeting (ßwīᵗ-tĭnġ) *s.* **1.** Johannisapfel *m*, Süßling *m*. — **2.** F = sweetheart.

sweetish (ßwīᵗ-tĭßch) *a.* **1.** süßlich. — **2.** lieblich, angenehm.

sweetishness (~-nᵉß) *s.* Süßlichkeit *f*.

sweetmeat (ßwīᵗt-mīt) *s.* (meist **~s** *pl.*): a) Konfe'ft *n*, Zuckerwerk *n*; Bonbo'n *m* u. *n*; b) das süß Eingemachte, Konse'rve *f*.

sweet-natured (ßwīᵗ-nē-ᵗchᵊrd, ~jūᵊrd) *a.* sanft, lieblich, freundlich.

sweetness (ßwīᵗt-nᵉß) *s.* **1.** das Süße, Süßigkeit *f*, Wohlgeschmack *m*. — **2.** Wohlgeruch *m*. — **3.** Frische *f* von Milch, Wasser 2c. — **4.** Lieblichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*, Anmut *f*, Liebenswürdigkeit *f*, Sanftheit *f*, Milde *f*. — **5.** F † Süßtun *n*, Verliebtheit *f*.

sweet-*oil* (ßwīᵗ-ŏil) *s.* Baum-, Speise-öl *n*; ~ of wine Wein-öl *n*.

~-pea ⑥ ♀ (~-pī) *s.* spanische Wicke.

~-potato ⑥ ♀ (″~-pᵉ-tē″-tō) *s.* Bata'te *f*.

~-rush ♀ (ßwīᵗ-răßch) *s.* = sweet-flag.

~-savoured (~-ßē-wᵊrd) *a.* wohlschmeckend.

~-scented (ßwīᵗ-ßĕn-tᵉd) *a.* wohlriechend, duftend; ~grass Lavendel-, Gold-gras *n*.

~-smelling (ßwī″-ßmĕ″l-ĭnġ) *a.* = sweet-scented. [baum.]

~-sop ♀ (ßwīᵗ-ßŏp) *s.* schuppiger Flaschen-

~-souled (~-ßōld) *a.*, *poet.* süß, sanft (*IR.*).

~-sounding (ßwī″-ßau″n-dĭnġ) *a.* lieblich tönend. [glattzüngig, schmeichlerisch.]

~-spoken (ßwīᵗ-ßpōkn) *a.* süßredend, *b.s.*

~-stuff ⑥ F (~-ßtŭf) *s.* Zuckerwerk *n*.

~-suggesting † (ßwī″-ßᵘgĕ″ß-tĭnġ, s. suggest) *a.* süß verlockend (*SH.G.V.2,6,7*).

~-tempered (ßwīᵗ-tĕm-pᵊrd) *a.* freundlich gesinnt; gut geartet.

~-toned (~-tōnd) *a.* lieblich tönend.

sweet-*tooth(ed)* (ßwīᵗ-tūth(t)) *a.* lecker (vgl. auch sweet 2 ¥). [Stimme.]

~-voiced (~-wōißt) *a.*, *poet.* mit lieblicher

~-water (~-wâ-tᵊr) *s.* **1.** ♀ (~ grapes *pl.*) Art süße, weiße Traube. — **2.** ~ man Flußschiffer *m* (vgl. auch sweet 3).

~-william ♀ (~-wī″l-ĭᵐm) *s.*: a) Bart-, Stude'nten-nelke *f*; b) Büschelnelke *f*.

sweetwood ♀ (ßwīᵗ-wūd) *s.* Name westindischer Gewächse; bsd.: a) Nekta'ndra *f*; b) Lorbeer(baum) *m*.

sweetwort (ßwīᵗ-wōᵉrt) *s.* **1.** ♀ jede süßschmeckende Pflanze. — **2.** ⚙ Brauerei: Würze *f*.

sweet*y* F (ßwīᵂ-tⁱ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tⁱß) **1.** = sweetheart. — **2.** **~ies** *pl.* Zuckerwerk *n*, Süßigkeiten *f/pl.*, Konfe'kt *n*.

swell (ßwĕl) [a/e.] **I** *v/n.* ⓢ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed od. swollen, auch ˋ swoln) **1.** (an-, auf-)schwellen, steigen (into zu); ¥. — **2.** *fig.* auflaufen, (an)wachsen, sich sammeln, sich vergrößern, sich erweitern, sich steigern (to, into zu). — **3.** sich bauschen (Stoff), sich (auf)blähen (Segel). — **4.** Mauerwerk 2c.: bauchig werden, sich ausbauchen (meist to ~ out). — **5.** hervor-ragen, -stehen; ansteigen, sich erheben. — **6.** ⚙ (auf)quellen (Malz, Holz). — **7.** *fig.* sich aufblähen, sich brüsten, aufgeblasen sein od. werden (with vor [*dat.*]). — **8.** to ~ with anger (rage) vor Zorn (Wut) bersten (wollen). — **II** *v/a.* ⓢ **9.** schwellen (machen), anschwellen, anschwellen lassen (a. ⚙ u. ♪). — **10.** auftreiben, aufblasen, aufblähen; *fig.* to be ~ed with vanity sehr eitel sein. — **11.** vergrößern, vermehren, erhöhen, erheben; F he ~ed their number er gesellte sich zu ihnen. — **III** *s.* **12.** Schwellen *n*, An-, Auf-schwellen *n*, Steigen *n* des Wassers 2c. — **13.** Aufwallen *n*. — **14.** Geschwulst *f*, Anschwellung *f*, Beule *f*. — **15.** Ansteigen *n* des Bodens, Anhöhe *f*. — **16.** *arch.* Ausbauchung *f* einer Mauer; ⚙ Schweifung *f* einer Glocke. — **17.** ♪: a) allmähliches Anschwellen des Tones; b) Cresce'ndozeichen *n* (<); c) Schweller *m*, Cresce'ndozug *m* der Orgel. — **18.** ⚓ Dünung *f*; there was a (bit of a) ~ die Wogen rollten (ziemlich) hoch. — **19.** F Gigerl *m*, Geck *m*, Stutzer *m*; Modedame *f*; to do the ~ den Feinen spielen. — **20.** P *sl.*, *iro.* Haupt-kerl *m*, -hahn *m*. — **IV** F *a.* **21.** elega'nt, fein, flott, forsch, famo's.

Zu ~ 1: *fig.*: my heart ~ed into my throat ich konnte vor Rührung nicht sprechen (*IR.*); my heart was ~ing with joy mir schwoll das Herz vor Freude.

swelldom F (ßwĕl-dᵊm) *s.*, *coll.* Stutzertum *n*, Stutzer *m/pl.*, elega'nte Welt.

swelling (ßwĕl-ĭnġ) **I** *s.* **1.** (An-, Auf-) Schwellen *n*, Quellen *n* 2c. (siehe swell I u. II). — **2.** *med.* u. *vet.* Anschwellung *f*, Geschwulst *f*, Beule *f*. — **3.** Erhöhung *f*, hervorragende Stelle. — **4.** *arch.* Ausbauchung *f*, Anschwellung *f*; ⚙ Tischlerei: Schweifung *f*. — **5.** *fig.* Aufwallung *f*, Ausbruch *m* (e-r Leidenschaft). — **II** *p.pr.* u. *a.* **6.** (an)schwellend, sich (auf)blähend 2c. (siehe swell I und II),

aufgeblasen. — 7. sich steigernd, zunehmend; ~ on the sight dem Auge sichtbar werdend; für das Auge immer deutlicher werdend. — 8. schwülstig (Stil), hochtrabend, bomba'stisch.

swellish F (ßwĕ'l-ĭsch) *a.* = swell.

swellmob ⑥ (ßwĕ'l-möb) *s., sl.* fein gekleidetes Gesindel, feine Gauner *m/pl.*

swell-mobsman (ßwĕ'l-möbs-männ) *s., sl.* Industrie'ritter *m*, Hochstapler *m*.

swelter (ßwĕ'l-tĕr) [† swelt; * a/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. vor Hitze vergehen, hinschmelzen, verschmachten. — 2. in Schweiß gebadet sein. — **II** *v/a.* ①a. 3. (aus)dörren, versengen. — 4. † (aus)schwitzen. — **III** P *s.* 5. *fig.* heiße oder mühsame Arbeit.

sweltering (ßwĕ'l-tĕ-rĭng) *a.* □ = sultry.

sweltry fast † (ßwĕ'l-trĕ) *a.* = sultry.

Sweno (ßwī'-nō) *npr., id. m* (Prsn.; *SH.M.*).

swept (ßwĕpt) *pret.* u. *p.p.* von sweep[1].

swerve (ßwēr-w) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. 1. eine Seitenbewegung machen (Pferd). — 2. plötzlich ab-gehen, -weichen, -schweifen, sich entfernen (from von); *fig.* to ~ from one's purpose sein Ziel aus den Augen verlieren. — 3. ↖ (umher)streichen, umherschweifen. — **II** *v/a.* ①b. 4. ablenken. — **III** *s.* 5. Seitenbewegung *f*, plötzliches Abweichen.

swerver (ßwēr'-wĕr) *s.* Abweichende(r) *2c.*

Swietenia ♁ ♀ (ßwĭ-tī'-nĕ-a) *s.* Swiete'nie *f*, Mahago'nibaum *m*.

Swift[1] (ßwĭft) *npr.*: Jonathan ~ (meist Dean ~) englischer Sati'riker (1667—1745).

swift[2] (~) [a/e.] **I** *a.* □ 1. schnell, eilig, geschwind, rasch, reißend (Strom), flüchtig (auch *fig.* Stunde *2c.*); ~ of foot = swift-footed. — 2. (schlag)fertig, schnell bereit, geschickt (to zu); ~ to mischief zum Bösen geneigt. — 3. hastig, voreilig, vorschnell. — **II** *adv.* 4. = ~ly. — **III** *s.* 5. ⚙ Haspel *m* u. *f*, Garnwinde *f*. — 6. *orn.* Mauerschwalbe *f*, Segler *m*; bsd. Turmsegler *m*. — 7. *zo.* = newt.

swift[3] ⚓ (~) [a/n.] *v/a.* ①a. = swifter.

swiften (ßwĭftn) ①a. **I** *v/a.* beschleunigen. — **II** *v/n.* schneller werden (laufen, fließen *2c.*).

swifter ⚓ (ßwĭ'f-tĕr) [swift[3]] **I** *s.*: a) Schwichtleine *f*; b) Stoß-, Fendertau *n* um ein Boot. — **II** *v/a.* ①a. einschwichten, mit einem Tau umwinden.

swift-footed (ßwĭ'ft-fūt-ĕd) *a.* schnellfüßig.

swift-handed (~-hăn-dĕd) *a.* behend, flink.

swiftness (ßwĭ'ft-nĕß) *s.* Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*, Hurtigkeit *f*; Hast *f 2c.* (s. swift[2] I; ***Syn.*** s. expedition).

swift-winged (~-wĭngd) *a.*, *poet.* mit raschen Schwingen, schnell (fliegend).

swig[1] (ßwĭg) [?] **I** *v/a.* ①e. 1. F in großen Zügen od. hastig trinken. — 2. ↖ tüchtig od. gierig saugen an (*dat.*). — **II** *v/n.* ①e. 3. F einen tüchtigen Schluck nehmen, einen guten Zug tun (at aus); zechen. — **III** *s.* 4. F tüchtiger Schluck, tiefer Zug.

swig[2] (ßwĭg) [?] **I** *v/a.* ①e.; 1. ⚓ (a. to ~ off) ein Tau in der Mitte anziehen, um es zu spannen. — 2. F durch Abbinden kasteien. — **II** *s.* 3. ⚓ Takel *n* mit nicht paralle'len Tauen.

swill (ßwĭl) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. gierig trinken, saufen, hinunterspülen (auch to ~ down). — 2. trunken machen, berauschen. — **II** *v/n.* ①a. 3. spülen, abwaschen. — 4. saufen; sich betrinken. — **III** *s.* 5. Trank *m*, Spülicht *n*, Schlempe *f* für Schweine. — 6. F tüchtiger Schluck; Gesöff *n*. [Säufer(in).]

swiller (ßwĭ'l-ĕr) *s.* Trunkenbold *m*,

swilling (~-ĭng) *s.* 1. Spülen *n*, Saufen *n 2c.* (s. swill I u. II). — 2. ~s *pl.* = swill 5.

swim (ßwim) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* swam, ↖ swum, † swom; *p.p.* swum, † swam, swom) 1. schwimmen (auch *fig.*); ⚓ flott sein; ☿. — 2. *fig.* schwind(e)lig sein, schwindeln; wirbeln; sich drehen; my head ~s mir schwindelt. — 3. (dahin)fließen, gleiten, sanft schweben. — 4. überschwemmt sein. — 5. ü'bergehen (Augen). — 6. Überfluß haben, voll sein. — **II** *v/a.* ③ 7. durchschwi'mmen, schwimmen über (*acc.*) oder durch. — 8. schwimmen lassen, schwemmen. — **III** *s.* 9. Schwimmen *n*; ☿. — 10. Gleiten *n*, sanftes Schweben. — 11. Schwimmblase *f* e-s Fisches. — 12. F *sl.*: a) Geschäft *n*; b) Geschäftsgang *m*; c) Strom *m* der Ereignisse; ☿.

Zu ~ 1: to ~ in joy (od. pleasure) in (e-m Meer von) Wonne schwimmen; to ~ with the tide (auch stream) mit dem Strome schwimmen (bsd. *fig.*).

Zu ~ 9: to have (od. take) a ~ ein Schwimmbad nehmen, schwimmen; I had a long ~ ich bin lange geschwommen.

Zu ~ 12: F *sl.*: to be in the ~ auf dem laufenden sein, eingeweiht sein, Mitwisser(in) od. Mitschuldige(r) sein; mitzählen; to be out of the ~ nicht auf dem laufenden sein; nicht mitzählen; to be in the same ~ in demselben Geschäfte sein.

swimmer (ßwĭ'm-ĕr) *s.* 1. Schwimmer(in). — 2. ⚙ Schwimmer *m* (Gerät). — 3. *zo.* Schwimmvogel *m*. — 4. *vet.* Horngeschwulst *f* am Pferdeschenkel. — 5. = swim 11.

swimming (~-ĭng) **I** *s.* 1. das Schwimmen, Gleiten *n 2c.* (s. swim I und II); *med.* ~ of the head Schwindel *m*. — **II** *p.pr.* u. *a.* □ 2. schwimmend, gleitend *2c.*; Schwimm-... — 3. ungehindert, glatt, nach Wunsch; ❀ *sl.* ~ market sich glatt abwickelndes Geschäft; F the work goes on ~ly die Arbeit schreitet ohne Hindernis fort. [s. Schwimmbad *n.*]

swimming-*bath* (ßwĭ'm-ĭng-bāth, ~-bath) [Flossen-füßers.]

~-belt (~-bĕlt) *s.* Schwimmgürtel *m*.

~-bird (~-bērd) *s.*, *orn.* Schwimmvogel *m*.

~-bladder (~-blăd-ĕr) *s.* Schwimmblase *f* eines Fisches.

~-fin (~-fĭn) *s.*, *zo.* Flosse *f* eines Kiel- oder

~-jacket (~-bǧăt-ĕt) *s.* Schwimmjacke *f*.

~-match (~-mătsch) *s.* Wettschwimmen *n*.

swimmingness ((ßwĭ'm-ĭng-nĕß) *s.* 1. das Schwimmende *2c.* (s. swimming II). — 2. feuchter Glanz, Verschwommenheit *f* der Augen.

swimming-*place* (~-plēß) *s.* Badestelle *f*.

~-school (ßwĭ'm-ĭng-ßkūl) *s.* Schwimmschule *f*, -anstalt *f*.

Swinburne (ßwĭ'n-bē'rn) *npr.*: Algernon Charles ~ engl. Dichter (geb. 1837).

swindle ☿ (ßwĭndl) [dtsch] **I** *v/a.* ①b. beschwindeln, betrügen (out of um). — **II** *s.* Schwindel *m*, Schwindelei *f*, Betrug *m*, Betrügerei *f*.

swindler ☿ (ßwĭ'nd-lĕr) *s.* Schwindler(in), Betrüger(in), Gauner(in).

Swindon ♀ (ßwĭ'n-dĕn) *npr., id.* (engl. St.).

swine (ßwāin) [a/e.] *s.* (*pl.* ~) 1. *zo.* Schwein *n*. — 2. *fig., contp.* Schwein *n*, Schweinigel *m*, schweinischer Mensch.

swine-bread ♀ (ßwāi'n-brĕd) *s.* Trüffel *f*.

swine-drunk † oder P (~-drĕngk) *a.* betrunken wie ein Schwein.

swineherd (~-hē'rd) *s.* Schweinehirt *m*.

swine-keeping † (ßwāi'n-kī'-pĭng) *s.* Schweinehüten *n*.

swine-like (ßwāi'n-lāik) *a.* schweinisch.

swine-pox (~-pŏkß) *s.*, *med.* Schweins-, Schafs-, Hühner-, Wasser-pocken *f/pl.*

swinery (ßwāi'n-ĕ-rĕ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĕß) 1. = piggery 1. — 2. Schweineherde *f*; *fig., contp.* Schweinebande *f*.

swine-sty (ßwāi'n-ßtāi) *s.* = pigsty.

swing (ßwĭng) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* swung, † swang, swong; *p.p.* swung) 1. schwingen, baumeln, schwanken, schweben, (sich) schaukeln. — 2. sich drehen (a. to ~ round); to ~ in zugehen (Tür); to ~ into view (allmählich) in Sicht kommen. — 3. ⚓ schwaien, schwojen, sich um den Anker drehen. — 4. einherschwanken, pendeln; dahingleiten. — 5. mit langen Schritten gehen, stürzen, schnellen. — 6. F gehängt werden, baumeln; he may ~ for it er kann deswegen an den Galgen kommen. — **II** *v/a.* ③ 7. schwingen, schwenken; schaukeln; ☿. — 8. (herum-)schleudern, (-)drehen; ⚔ (a. to ~ into line) Truppen aufmarschieren lassen. — 9. ⚓ to ~ a ship ein Schiff um den Anker schwingen od. schwaien. — 10. Tür *2c.* einhängen, Hängematte *2c.* aufhängen. — 11. F *fig.* lenken, leiten, führen; Unternehmen in die Höhe bringen. — **III** *s.* 12. Schwingen *n*, Schwingung *f*, Schwung *m*; Schaukeln *n*; to have (od. take) a ~ sich schwingen, sich schaukeln. — 13. Schwinge *f*, Schaukel *f*. — 14. Schub *m*, Stoß *m*, *fig.* Antrieb *m*; F *fig.* to give a th. a ~ den Anstoß zu etwas geben, eine Sache in Gang bringen. — 15. (a. *fig.*) freier Lauf od. Gang, Spielraum *m*; *fig.* Einfluß *m*, Macht *f*; ☿. — 16. Trieb *m*, Neigung *f*, Hang *m*, Sinn *m*; auch Bestreben *n*, Tendenz *f*. — 17. ⚙ *phot.*: a) = swing-back; b) scharfes Einstellen des Bildes.

Zu ~ 7: to ~ about (across) herum-(herüber-)schwingen, -werfen.

Zu ~ 15: to be in full ~ in vollem Gange sein, gut im Zuge sein; to give full ~ to freien Lauf lassen (*dat.*); to have one's full ~ seinen freien Lauf haben, zur Genüge bekommen (of von).

swing-back ⚙ (ßwĭ'ng-băk) *s.*, *phot.* Einstellscheibe *f*, Einstellvorrichtung *f*.

swing-boat (ßwĭ'ng-bōt) *s.* russische Schaukel. [brücke *f*.]

swing-bridge ⚙ (~-brĭdg) *s.* Dreh-, Gier-

swing-door (~-bō'r) ⑨ *s.* Drehtür *f*.

swinge (ßwĭndg) [a/e.] *v/a.* ①b. 1. tüchtig schlagen, durchprügeln, peitschen, geißeln (P auch to ~ off); *fig.* strafen, züchtigen. — 2. † schwingen.

swinge-buckler (ßwĭⁿdʒ-bŭkt-lᵉʳ) *s.* Renommi'ſt *m*, Klopffechter *m*, Eiſenfreſſer *m*, Brama'rbaß *m*.

swingeing F (ßwĭⁿ-dʒĭnᵍ) *a.* □ ſehr groß, ungeheuer, gewaltig; ~ bill gepfefferte Rechnung; ~ concern große Sache.

swinger[1] (ßwĭⁿᵍ-ᵉʳ) [swing] *s.* Schwinger(in), Schwenkende(r, s), Schaukelnde(r, s); Schleud(e)rer(in).

swinger[2] (ßwĭⁿ-dʒᵉʳ) *s.* 1. Peitſchende(r, s), Schlagende(r, s) ꝛc. (ſ. swinge). — 2. F et. Großartiges oder Erſtaunliches.

swing-gate (ßwĭⁿᵍ-gēt) *s.* Drehtor *n*.

swing-glass (~-glaß) *s.* Drehſpiegel *m*.

swing-handle (~-ĥăndl) *s.* auf Zapfen ſich drehender Bügel (z.B. am Eimer).

swinging[1] (ßwĭⁿᵍ-ĭnᵍ) I *s.* 1. Schwingen *n*, Schaukeln *n* ꝛc. (ſ. swing I u. II). — II *a.* □ 2. ſchwingend, ſchaukelnd ꝛc.; as they stalked ~ly along wie ſie dahergependelt kamen. — 3. ſchwungvoll, wuchtig; ~ majority ſtarke Stimmenmehrheit.

swinging[2] F (ßwĭⁿ-dʒĭnᵍ) *a.* □ =/.

swinging-boom ⑥ ⚓ (ßwĭⁿᵍ-ĭnᵍ-būm) *s.* Schwingbaum *m*.

swinging-post ⑥ (~-pōßt) *s.* Schwungpfoſten *m* eines Drehtores.

swing-lamp (ßwĭⁿᵍ-lămp) *s.* Hängelampe *f*.

swingle (ßwĭⁿᵍgl)[a/e.] I ⚙ *s.* 1. Schwingſtock *m*, (Flachs-)Schwinge *f*; Schwingmeſſer *n* zum Reinigen des Flachſes. — 2. Klöppel *m* am Dreſchflegel. — II ⚙ *v/a.* ①b. 3. Flachs brechen und ſchwingen. — III † ob. *provc. v/n.* ①b. 4. baumeln, ſchweben, ſchaukeln.

swingler ⚙ (ßwĭⁿᵍ-glᵉʳ) *s.* Spinnerei: Flachs-, Hanf-ſchwinger *m*.

swingle-tree ⑥ ⚙ (ßwĭⁿᵍgl-trĭ) *s.* Ortſcheit *n*, (Wage-)Schwengel *m*.

swing-motion 🚃 (ßwĭⁿᵍ-mō-ſchᵊn) *s.* Federwerk *n* eines Wagens.

swing-plough (ßwĭⁿᵍ-plaū) *s.*, *agr.* Schwingpflug *m* ohne Räder.

swing-swang F (ßwĭⁿᵍ-ßwăⁿᵍ) *s.* Hin- und herſchwingen *n*, Pendeln *n*.

swing-tree ⑤ ⚙ (ßwĭⁿᵍ-trĭ) *s.* = swingle-tree.

swing-wheel ⚙ (ßwĭⁿᵍ-(ĥ)wīl) *s.* Steig-, Schwungrad *n* der Uhr.

swinish (ßwaĭⁿ-nĭſch) *a.* □ ſchweiniſch, ſäuiſch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schweinerei *f*.

swink † (ßwĭnᵏt) [a/e.] I *v/n.* ſich abarbeiten, ſich abplacken. — II *s.* Plackerei *f*.

Swinstead (ßwĭⁿ-ßtĕd) *npr.* (Ort, *Lincsh.*).

Swinton (ßwĭⁿ-tᵊn) *npr.*, *id.* (Prſn. und

swipe (ßwaĭp) [a/e. : sweep] I *v/n.* ①b. 1. (bſd. *Kricket*: mit der Ballkelle) e-n kräftigen Schlag führen. — II *v/a.* ①b. 2. *sl.* ſchlagen, prügeln. — III *s.* 3. ⚙ Weberei: Schwungſtange *f*. — 4. ⚙: a) Schmiede: Balgſchwengel *m*; b) = bell-crank. — 5. *Kricket*: ſtarker Schlag.

swiper (ßwaĭᵉʳ-pᵉʳ) *s.* (bſd. *Kricket*-)*sl.* ſtarker, gewandter Schläger.

swipes P (ßwaĭpß) *s.* Dünnbier *n* (auch

swipey (ßwaĭᵉʳ-pᵉ) *a.*, *sl.* angetrunken.

swipple *provc.* (ßwĭpl) *s.* = swingle 2.

swirl (ßwöʳl) [ſkand.] I *v/n.* ①a. wirbeln, Strudel bilden. — II *v/a.* ①a. herumwirbeln. — III *s.* Wirbel *m*, Strudel *m*.

swish (ßwĭſch) [lautm.] I *v/a.* ①c. 1. (unter Raſcheln) ſchwingen, ſchwenken; raſcheln (ob. rauſchen) mit. — 2. aus-, ab-, wegſpritzen, -ſchleudern. — 3. Schul-*sl.* (aus-)hauen. — II *v/n.* ①c. 4. ſauſen; raſcheln, rauſchen. — III *s.* 5. Sauſen *n*; Raſcheln *n*, Rauſchen *n*.

Swiss ♀ (ßwĭß) I *a.* 1. ſchweizeriſch; Schweizer-... — II *s.* 2. Schweizeriſch(e) *n* (Mund-art). — 3. Schweizer(in); the ~ († **~es**, ßwĭᵉʳ-ß-ĭz) *pl.* die Schweizer *m/pl.*

Swisser † (ßwĭᵉʳ-ß-ᵉʳ) *s.* = Switzer. [(Volk).

switch (ßwĭtſch)[holl.] I *s.* 1. Gerte *f*, Rute *f*. — 2. 🚃 Weiche *f*; misplaced ~ verſtellte Weiche. — 3. *elect.* Umſchalter *m* (= commutator). — 4. ⚙ Gasregulierhahn *m*. — 5. falſcher Zopf. — II *v/a.* ①c. 6. mit e-r Gerte ob. Rute ſchlagen, (aus)hauen. — 7. ſchnell hin und her bewegen, ſchwingen. — 8. 🚃 einen Zug rangieren (a. to ~ off). — 9. *elect.* umſchalten. — III *v/a.* ①c. 10. mit einer Gerte hauen oder ſchlagen (at nach). — 11. 🚃 (meiſt to ~ off) rangieren. — 12. *elect.* ſich umſchalten laſſen.

switchback 🚃 (ßwĭᵉʳtſch-băk) *s.* (auch ~ railway) Berg- u. Tal-bahn *f*; Rutſchbahn *f*.

switchboard ⚙ (ßwĭᵉʳtſch-bōᵉʳd ⑨) *s.* 1. *tel.* Umſchalterbrett *n*. — 2. Fernſprechweſen: Klappenſchrank *m*.

switch-box 🚃 (~-bŏtß) *s.* Weichenbock *m*.

switchel *Am.* (ßwĭᵉʳt-ſchᵊl) [?] *s.* Getränk aus Sirup mit Waſſer und Ingwer, Eſſig od. Rum.

switcher 🚃 (ßwĭᵉʳt-ſchᵊʳ) *s.* = switchman.

switch*man* 🚃 (ßwĭᵉʳtſch-mᵃⁿ) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉⁿ) Weichenſteller *m*.

swith † ob. ſchott. (ßwĭth)[a/e.] I *adv.* eilig, ſchnell, ſofort. — II *int.* fort!, weg!

Swith*ald*, **~old** (ßwĭ*th*-ᵊld) *npr.* = St. Withold (ſ. Withold).

Swith*in* (ßwĭ*th*-ĭn), auch **~un** (ßwĭ*th*-ᵊn) *npr.* Biſchof von Winchester (9. *sæ.*), Erzieher des Königs Alfred, als Heiliger verehrt; ~'s Day 15. Juli.

Switzer T (ßwĭᵗ-ßᵉʳ)[dtſch]*s.* 1. ⚔ = Swiss 3. — 2. ⚔ Schweizer *m*, Leibgardi'ſt *m*.

Switzerland ♀ (~-lănd) *npr.* die Schweiz.

swivel (ßwĭvl) [a/e.] I *s.* 1. ⚙ Drehring *m*; ⚓ ~ of a chain Kettenwirbel *m*. — 2. ⚓ *artill.* Drehbaſſe *f*. — II *v/n.* u. *v/a.* ①e.(a.) 3. (ſich) [wie] auf einem Zapfen drehen. [brücke *f*.

swivel-*bridge* (ßwĭvl-brĭdʒ) *s.* Dreh-

~-doll (~-dŏl) *s.* Glieder-, Gelenk-puppe *f*.

~-eye P (~-aĭ) *s.*, *sl.* ſchielendes Auge.

~-eyed P (~-aĭd) *a.*, *sl.* ſchiel-äugig.

~-gun ⚓ (~-gŏn) *s.*, *artill.* = swivel 2.

~-hook ⚓ (~-hŭk) *s.* Wirbel(haken) *m*, Warrel(haken) *m*. [gelenk *n*.

~-joint ⚙ (~-dʒŏĭnt) *s.* Dreh-, Univerſa'l-

swivellerism (ßwĭvw-ᵊ-lᵊ-rĭſm) [Dick Swiveller in Dickens' *Old Curiosity Shop*] *s.*, *co.* übertrieben blumenreiche, mit lächerlichen Zitaten geſpickte Redeweiſe. [Drehrolle *f*.

swivel-pulley ⚙ (ßwĭvl-pūl-ᵉ) *s.*, *mech.*

swizzle *provcS.* (ßwĭzl) [?] I *v/a.* ①b. ſaufen. — II *s.* Gemiſch *n* von Ale und Bier.

swob (ßwŏb) *v/a.* ①e. und *s.* = swab.

swollen, ↖ **swoln** (ßwōln) *p.p.* von swell.

swom † (ßwŏm) *pret.* u. *p.p.* von swim.

swong † (ßwŏnᵍ) *pret.* von swing.

swoon (ßwūn) [u/e.] I *v/n.* ①a. ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen (a. to ~ away). — II *s.* Ohnmacht *f*; to go off in a ~ = ~ I.

swoond † (ßwūnd) *v/n.* u. *s.* = swoon.

swooning (ßwū'-nĭnᵍ) I *a.* □ ohnmächtig. — II *s.* Ohnmächtigwerden *n*, Ohnmacht(sanfall *m*) *f*.

swoop (ßwūp) [m/e.] I *v/n.* ①a. 1. (herab-)ſtoßen, niederſchießen, ſich ſtürzen (on ob. upon auf [*acc.*]; bſd. Raubvögel). — II *v/a.* ①a. 2. niederſchießen (oder ſich ſtürzen) auf (*acc.*). — 3. ſchnell packen; to ~ up erſchnappen, wegſchnappen. — 4. to ~ down, to ~ in hinunter-, hineinſchlingen. — III *s.* 5. Stoß *m* (a. ⚔), Sturz *m* des Raubvogels auf ſeine Beute; at a ~ mit einem Stoß, auf einmal.

swoopstake † ob. *provc.* (ßwū'-pᵉ-ßtēt) *s.* = sweepstake.

swop (ßwŏp) I *s.* = swap[2] 5. — II *v/a.* ①e. = swap[2] 1.

sword (ßōᵉʳd ⑨; *Hom.* soared) [a/e.] I *s.* 1. ⚔ Schwert *n*, Degen *m*, Säbel *m*; ↯. — 2. (Richt-)Schwert *n*. — 3. *fig.*: a) Militär(macht *f*) *n* (*ant.* gown); b) Waffengehalt *f*, Krieg *m*. — 4. † *fig.* Vernichtung *f*, Verderben *n* (*SH.M.4,3,87*). — 5. etwas Schwert-artiges, Schwert *n*. — II ↖ *v/a.* ①a. 6. mit dem Schwerte (er)ſchlagen, niederſäbeln (*TN.*).

Zu ~ 1: broad ~ Säbel *m*; small ~ Stoßdegen *m*, Flore'tt *n*; ~ and buckler Schwert und Schild (ehm. Waffe der Klopffechter od. des gemeinen Mannes); ~ of state Reichsſchwert *n*; to draw the ~ den Degen ziehen; with the flat of the ~ mit der flachen Klinge; to put to the ~ über die Klinge ſpringen laſſen; to rush on one's ~ ſich in ſein Schwert ſtürzen; ~ in hand mit dem Schwert in der Hand.

sword-*and-buckler* (ßōᵉʳd-ᵊn-bŭᵏ'l-ᵉʳ ⑨) *a.* mit Schwert und Schild bewaffnet (vgl. sword 1 ↯); daher wie ein gemeiner Raufbold ſich benehmend (*SH. H.IV,a,1,3,230*).

~-arm (ßōᵉʳd-āʳm ⑨) *s.* rechter (oder [Schwert-)Arm.

~-bayonet ⚔ (~-bē'-ᵊ-nĕt) *s.* Hau-, Säbelbajone'tt *n*.

~-bearer (~-bā-rᵉʳ) *s.* Schwertträger *m*.

~-belt ⚔ (ßōᵉʳd-bĕlt ⑨) *s.* Degengehenk *n*, Säbelkoppel *f*. [klinge *f*.

~-blade ⚔ (~-blēd) *s.* Degen-, Säbel-

~-cane (~-tēn) *s.* Stockdegen *m*.

~-cut (ßōᵉʳd-kŭt ⑨) *s.* 1. Schwertſtreich *m*. — 2. Säbel-hieb *m*, -wunde *f*, -narbe *f*.

~-cutler ⚙ (~-kŭt-lᵉʳ) *s.* Schwertfeger *m*.

~-dance (~-danß) *s.* Schwert(er)tanz *m*.

~-fight (~-faĭt) *s.* Schwert-, Fechter-kampf *m*, Fechten *n*, Kampfſpiel *n*.

swordfish (~-fiſch) *s.*, *ichth.* Schwert-, Horn-fiſch *m*. [gehenk *n*.

sword-*girdle* ⚔ (~-gōᵉʳdl) *s.* Degen-

~-grass ♀ (~-graß) *s.* = gladiolus.

~-guard ⚔ (~-gāʳd) *s.* Stichblatt *n*.

~-hand (~-hănd) *s.* rechte (ob. Schwert-) Hand.

~-handle, ~-hilt ⚔ (~-hăndl, ~-hĭlt) *s.* Schwert-, Degen-griff *m*, Degen-, Säbelgefäß *n*. [Portepee' *n*.

~-knot ⚔ (ßōᵉʳd-nŏt ⑨) *s.* Degenquaſte *f*,

swordless (~-lᵉß) *a.* ohne Schwert.

sword-like ⑤ (ßōᵉʳd-laĭk ⑨) *a.* ſchwertartig, -förmig, -gleich.

swordman (~-mᵃⁿ) *s.* = swordsman.

sword-player (~-plē-ᵉʳ) *s.* 1. Fechter *m*. — 2. Schwerttänzer *m*.

sword-*point* (ßōʳd-pōint ⑨) *s.* Degenspitze *f*; to keep a p. at ~ j-n von sich abwehren, fernhalten. [stich-fest.]

~-proof (ßōʳd-prūf ⑨) *a.* hieb- und

~-shaped (~-schēpt) *a.* schwertförmig.

swords*man* (ßōʳdz-m⁴n ⑨) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Fechter *m*; Fechtmeister *m*. — 2. ↖ Soldat *m*. [*f.*]

swordsmanship (~m⁴n-schip) *s.* Fechtkunst

sword-stick (ßōʳd-ßtik ⑨) *s.* Stockdegen *m*.

swore (ßwōʳ ⑨) *pret.* u. † *ob.* P *p.p.* v. swear.

sworn (ßwōʳn ⑨) [swear] *p.p.* u. *a.* geschworen; vereidet (to, on auf [*acc.*]); ~ broker vereideter Makler; ~ brother Waffen-, Bundesbruder *m*; ~ enemy geschworener *ob.* abgesagter Feind, Todfeind *m*; ~ friend geschworener oder erklärter Freund; I'll be ~, I dare be ~ ich will einen Eid darauf ablegen (that daß); must I be ~? muß ich schwören?

swot (ßwŏt) Schul-*sl.* **I** *s.* **1.** = sweat 2; engS. Mathematik *f*. — 2. Büffler *m*; engS. Mathema'tiker *m*. — **II** *v/n.* ①e. 3. ochsen, büffeln (= sweat 8).

swoun(d) † *ob. prove.* (ßwaūn(b) *v/n.* u. *s.* = swoon. [wounds] *int.* = zounds.

'swoun(d)s F (ßwaūn(b)z) [*corr.* aus God's]

swum (ßwŏm) ↖ *pret.* u. *p.p.* von swim.

swung (ßwŏng) *pret.* u. *p.p.* von swing.

Sybaris ♀ (ßi'b-ᵉs-riß) *npr.* Alt. Sy'baris *n* (Stadt in Unter-italien, bekannt durch den Luxus und die Schwelgerei ihrer Bewohner).

Sybarite (ßi'b-ᵉs-rait) *s.* Sybari't(in); *fig.* Weichling *m*, Wollüstling *m*.

Sybaritic(al), **s~** (ßib-ᵉs-ri't-it, ~ᵉl) *a.* sybari'tisch, schwelgerisch.

Sybaritism, **s~** (ßi'b-ᵉs-rai-tism, ~ᵉs-tism) *s.* Üppigkeit *f*, Weichlichkeit *f*.

Sybil (ßi'b-il) *npr.* Siby'lle *f* (Vn.).

sycamore ♀ (ßi'k-ᵉmōʳ ⑨) [grch.] *s.* 1. Maulbeerfeigenbaum *m* (auch ~-fig). — 2. Wald-, Berg-ahorn *m* (a. ~-maple).

syce Ost-J. (ßais) [ind.] *s.* Reitknecht *m*.

sycee China ❀ (ßai-ßi', *WB.* auch ßᵉ-ßi') [chines.] *s.* feines Silber (nach Gewicht als Zahlungsmittel; a. ~-silver). [camore.

sycomore ♀ (ßi'kᵉ-mōʳ ⑨) *s.*, *bibl.* = sy-

sycophancy (ßi'kᵉf-ᵉn-ßᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉz) 1. Sykophantie' *f*, Angeberei' *f*, Ohrenbläserei' *f*. — 2. niedrige Schmeichelei', Speichelleckerei' *f*.

sycophant (ßi'kᵉf-ᵉnt) [grch.] *s.* Sykopha'nt *m*, gemeiner Schmeichler, Schmarotzer *m*.

sycophantic(al) (ßik-ᵉ-fa'n-tik, ~ᵉl) *a.* sykopha'ntisch, fuchsschwänzend, schmarotzend. [Kalibans; *SH.T.*).

Sycorax (ßi'kᵉ-rᵉkß) *npr.* (e-e Hexe, Mutter

Sydenham (ßi'dᵉn-ᵉm) *npr.*: a) ♀ südl. Vorstadt von London; b) Prsn. [wales (Austr.).

Sydney ♀ (ßi'd-niᵉ) *npr.* Hptst. v. Neusüd-

syenite (ßai'-ᵉ-nait) [Syene, alt-ägyptische Stadt] *s.*, *geol.* Syeni't *m*. [tisch.

syenitic (ßai-ᵉ-ni'ᵉt-it) *a.*, *geol.* syeni'-

Sylla (ßi'l-a) *npr.* Sulla *m* (*SH.*).

syllabary (ßi'l-ᵉ-bᵉ-riᵉ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~riᵉz) Syllabie'r-, Silben-buch *n*.

syllabic (ßᵉ-la'b-it) *a.*, *gram.* sylla'bisch; Silben-... [**~ly** (~itᵉ-liᵉ) *adv.* silbenweise.

syllabical (~ᵉ-itᵉl) *a.* □ = syllabic;

syllabicate (ßᵉ-la'b-ᵉ-keit) *v/a.* ①b. syllabieren, nach Silben abteilen.

syllabi(fi)cation (ßᵉ-läb-ᵉ-(fᵉ-)kē'-schᵉn) *s.* Syllabieren *n*, Silben-abteilung *f*.

syllable (ßi'l-ᵉbl) [a/f., lt., * grch.] **I** *s.* 1. *gram.* Silbe *f*. — 2. kleinstes (Wort-) Teilchen. — 3. *poet.* Wort *n*; Laut *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. syllabieren, in Silben bringen *ob.* abteilen; to ~ black deeds into smooth names verruchte Taten in sanfte Worte kleiden (*BY.*). — **III** ↖ *v/n.* ①b. 5. sprechen, stammeln.

syllabled (ßi'l-ᵉbld) *a.* aus Silben bestehend; in Zssgn: ...-silbig; z.B. four-~ vier-silbig.

syllabub (ßi'l-ᵉ-bŏb) *s.* = sillabub.

syllabus (ßi'l-ᵉ-bᵉß) [spät-lt.] *s.* (*pl.* **~uses**, ~bᵉß-ᵉz, auch ~i, ~bai) 1. Lehrbuch *n* für den Elementa'r-unterricht. — 2. kurzer Auszug, Verzeichnis *n*; bsd. *Cath.eccl.* the S~ der Sy'llabus (das der päpstlichen Enzy'klika vom Dezember 1864 beigegebene Verzeichnis der kirchlich verworfenen Lehren und Bücher). — 3. Lehrplan *m*, Prospe'kt *m*, Progra'mm *n* von Vorlesungen ꝛc.

syllepsis (ßi-lē'p-ßis) [grch.] *s.*, *gram.* Sylle'psis *f*, Nicht-übereinstimmung *f* der Zahl, des Geschlechtes ꝛc. [sylle'ptisch.

sylleptic(al) (ßi-lē'p-tik, ~ᵉl) *a.*

syllogism (ßi'l-ᵉ-bǧism) [grch.] *s.*, *log.* Syllogi'smus *m*, Vernunftschluß *m*.

syllogistic (ßil-ᵉ-bǧi'ß-tik) [grch.] *log.* I *a.* syllogi'stisch. — **II** *s.* Syllogi'stik *f*.

syllogization ④ (ßil-ᵉ-bǧᵉ-fē'-schᵉn, ~bǧai~) *s.*, *log.* Syllogisieren *n*, Folgern *n*.

syllogize ④ (ßi'l-ᵉ-bǧai) [grch.] *v/n.* ①b. schließen, Schlußfolgerungen machen.

sylph (ßilf) [grch.] *s.*, *myth.* Sylph *m*, Luftgeist *m*.

sylphid (ßi'l-fid) [fr.] *s.*, *myth.* Sylphi'de *f*, weiblicher Luftgeist.

sylph-like (ßi'lf-laik) *a.* sylphen-artig.

sylva ❀ (ßi'l-wa) [lt. *si'lva*] *s.* (*pl.* **~æ**, ~wi) (Beschreibung *f* der) Bäume *m/pl.* eines Landes.

sylvan (ßi'l-wᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. waldig; Wald(es)-... — 2. *poet.* schattig. — **II** *s.* 3. *myth.* Silva'n *m*, Waldgott *m*.

sylvestral (ßil-wē'ß-tnᵉl) *a.* den Wald bewohnend; Wald-...; *fig.* wild.

Sylvia (ßi'l-wᵉ-a) *npr.* Silvia *f* (Vorname).

symbiosis (ßim-bᵉ-ō'-ßis) [grch.] *s.*, ❀ u. *zo.* Symbio'se *f*, Zusammenleben *n*.

symbiotic (~ō'-ti't) *a.* (**~ally** *adv.*) ❀ u. *zo.* symbio'tisch, zusammenlebend.

symbol (ßi'm-bᵉl; *Hom.* cymbal) [grch.] *s.* 1. Symbo'l *n*, Sinnbild *n*. — 2. *theol.* Symbo'l *n*, Glaubensbekenntnis *n*. — 3. *chm.*, *math.*, *gram.* symbolisches Zeichen.

symbolic (ßim-bō'l-it) *a.* symbo'lisch, sinnbildlich; to be ~ of et. sinnbildlich darstellen; ~ language Zeichensprache *f*.

symbolical (ßim-bō'l-ᵉ-kᵉl) *a.* □ = symbolic; *theol.* ~ books *pl.* symbo'lische Bücher *n/pl.*; Bekenntnisschriften *f/pl.*

symbolics (ßim-bō'l-itß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Symbo'lik *f* (Wissenschaft von den Symbo'len).

symbolism (ßi'm-bᵉ-lism) *s.* Symbo'lenwesen *n*, sinnbildliche Darstellung.

symbolization ④ (ßim-bᵉ-lᵉ-zē'-schᵉn, ~lai~) *s.* Symbolisierung *f*, sinnbildliche Darstellung, Versinnlichung *f*.

symbolize ④ (ßi'm-bᵉ-laiz) [fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. symbolisieren, sinnbildlich darstellen, versinnlichen. — **II** *v/n.* 2. Symbo'le gebrauchen. — 3. ↖ bsd. im religiösen Glauben übereinstimmen (with mit).

symbol-printing (ßi'm-bᵉl-pri'nt-tinᵍ) *s.*, *tel.* Schreiben *n* in Punkten u. Strichen.

symet † anscheinend Druckfehler für cygnet (*SH.K.J. 5,7,21*).

symmetric(al □) (ßᵉ-mē'-rik, ~ᵉl) *a.* symme'trisch, eben-, gleich-mäßig.

symmetrist (ßi'm-ᵉ-traißt) *s.* genauer Beobachter oder Kenner der Symmetrie'.

symmetrize ④ (~traiz) *v/a.* ①b. symme'trisch machen, ins Ebenmaß bringen.

symmetry (ßi'm-ᵉ-triᵉ) [fr., * grch.] *s.* Symmetrie' *f*, Ebenmaß *n*, Übereinstimmung *f* aller Teile; want (oder lack) of ~ schlechtes Ebenmaß, Ungleichmäßigkeit *f*.

Symonds (ßi'm-ᵉndz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

sympathetic (ßim-pᵉ-*thē*'t-it) [grch.] **I** *a.* 1. sympathe'tisch, auf Sympathie' oder Wechselwirkung beruhend; ~ cures *pl.* sympathe'tische Kuren *f/pl.*; ~ ink sympathe'tische Tinte, die erst durch Erwärmen ꝛc. sichtbar wird. — 2. seelenverwandt, harmonierend, gleichgestimmt, mitfühlend, sympa'thisch. — **II** *s.* 3. *anat.*: a) sympathisches Nervensystem; b) sympathischer Nerv. [pathetic.

sympathetical (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ = sym-

sympathize ④ (ßi'm-pᵉ-*thai*z) [fr., * grch.] **I** *v/n.* ①b. 1. sympathisieren, mit-fühlen, -leiden, -empfinden (with mit). — 2. F = condole. — 3. † übereinstimmen. — **II** † *v/a.* 4. Anteil nehmen an (*dat.*). — 5. übereinstimmen mit.

sympathizer ④ (~*thai*-zᵉr) *s.* Sympathisierende(r), Mitfühlende(r).

sympathy (ßi'm-pᵉ-*th*ᵉ) [fr., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~*th*ᵉz) 1. Sympathie' *f*, Mitgefühl *n*, Seelenverwandtschaft *f* (*ant.* antipathy); to feel (*ob.* express) ~ for innigen Anteil nehmen (*ob.* bezeigen) an (*dat.*). — 2. *physiol.* Mitleidenschaft *f* der Organe. — 3. *phys.* Einklang *m*, Harmonie' *f* in Tönen oder Farben. — 4. † Übereinstimmung *f*.

symphonic ♪ (ßim-fō'n-it) *a.* sympho'nisch.

symphonist ♪ (ßi'm-fᵉ-niß-t) *s.* Komponi'st *m* von Symphonie'n.

symphony ♪ (ßi'm-fᵉ-niᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~niᵉz) 1. Gleichklang *m* (*ant.* antiphony). — 2. Symphonie' *f* (meist aus drei oder vier Sätzen bestehende Orchesterkomposition).

symphysis (ßi'm-fᵉ-ßis) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ßiz) *anat.* 1. Verwachsung *f* (a. ❀). — 2. Knochen-(zs.)fügung *f*.

symposiac (ßim-pō'-fᵉ-ak) [grch.] *a.* Gastmahls-..., Tisch-...

symposiarch (~ᵉ-aʳk) *s.* grch. Alt. Symposia'rch *m* (Vorsitzender eines Gastmahls).

symposium (ßim-pō'-fᵉ-ᵉm) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ᵉ-a) Sympo'sium *n*, festliches Gelage, Gastmahl *n*.

symptom (ßi'm(p)-tᵉm) [grch.] *s.* 1. *med.* Sympto'm *n*, Krankheitszeichen *n*. — 2. *fig.* Anzeichen *n*, Vorbote *m*.

symptomatic(al □) (ßim(p)-tᵉ-mă'-t-it, ~ᵉ-t-itᵉl) *a.*, *med.* symptoma'tisch; ~ disease aus e-r anderen hervorgegangene Krankheit.

syn. *abbr.* = synonym, synonymous.

synæresis (ßᵉ-niᵉ-rᵉ-ßis, ßᵉ-niᵉ-rᵉ-ßis) [grch.] *s.*, *gram.* Synä'resis *f* (Zs.-ziehung zweier Silben oder Vokale zu einer Silbe).

synagog(ic)al (ßi'n-ᵉ-gōg-ᵉl, ßin-ᵉ-gō'-dǧᵉ-ᵉl) *a.* zur Synago'ge gehörig.

synagogue (ßĭᵉn-ᵃ-gŏg) [grch.] *s.* Synago'ge *f*: a) gottesdienstliche Versammlung der Juden; b) Tempel *m*, Judenschule *f*.

synantherous ♁ ❀ (ßᵉ-năⁿ-thᵉ-rŭß) [grch.] *a.* mit verwachsenen Staubbeuteln.

synarchy ✎ (ßĭᵉn-ᵉʳ-kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~kᵉz) gemeinsame Regierung.

synarthrosis ♁ (ßĭn-ăʳ-thrō'ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ßĭz) *anat.* (fast) unbewegliche Knochenverbindung.

synaxis (ßᵉ-năᵏ'ᵗ-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ßĭz), *eccl.* (religiöse) Versammlung der ersten Christen (bsd. zur Abendmahlsfeier).

syncarpous ♁ ❀ (ßĭn-kăʳ'-pᵉß) *a.* zusammengesetzt (Frucht).

synchronal ♁ (ßĭ'ⁿᵍ-kᵉⁿ-nᵉl) [grch.] *a.* u. *s.* gleichzeitig(es Ereignis).

synchronical ♁ (ßĭn-krŏ'ⁿ-ᵉ-tᵉßl) *a.* □ synchroni'stisch, gleichzeitig.

synchronism ♁ (ßĭ'ⁿᵍ-kᵉⁿ-ĭßm) [grch.] *s.* 1. Gleichzeitigkeit *f*. — 2. synchronistische Tabe'lle (Zs.-stellung gleichzeitiger Ereignisse).

synchronistic ♁ (ßĭnᵍ-kᵉⁿ-ni'ß-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) synchroni'stisch, gleichzeitig; ~ tables *pl.* synchroni'stische Tabellen *f/pl.*

synchronization ④ ♁ (ßĭnᵍ-kᵉⁿ-ᵉ-ßē'-shᵉn, ~nāĭ~) *s.* 1. Übereinstimmendmachen *n* in der Zeit. — 2. Gleichzeitigkeit *f*.

synchronize ④ ♁ (ßĭ'ⁿᵍ-kᵉⁿ-nāĭz) ①b. I *v/n.* 1. in der Zeit übereinstimmen, gleichzeitig sein, zusammenfallen (with mit). — II *v/a.* 2. als gleichzeitig zusammenstellen. — 3. Uhren durch elektrischen Strom gleichgehend m., regulieren.

synchronizer ④ ♁ (ßĭ'ⁿᵍ-kᵉⁿ-nāĭ-zᵉʳ) *s.* 1. j. der gleichzeitige Ereignisse zusammenstellt. — 2. Vorrichtung *f*, um Uhren 2c. gleichgehend zu machen.

synchronous ♁ (ßĭ'ⁿᵍ-kᵉⁿ-ᵉß-nŏßß) [grch.] *a.* □ gleichzeitig (= synchronical).

synclinal ♁ (ßĭn-klāĭ'-nᵉl oder ßĭ'ⁿᵍ-klᵉ-nᵉl) [grch.] *a.*, *geol.* gleiche Neigung mit anderen Schichten habend.

syncopal ♁ (ßĭ'ⁿᵍ-kᵉ-pᵉl) *a.* synko'pisch.

syncopate ♁ (~pēt) *v/a.* ①b. 1. *gram.* ein Wort synkopieren, in der Mitte verkürzen (z.B. Gloucester zu Gloster, never zu ne'er). — 2. ♪ eine Note synkopieren.

syncopation ♁ (ßĭnᵍ-kᵉ-pē'-shᵉn) *s.*, *gram.* und ♪ Synkopierung *f*.

syncope ♁ (ßĭ'ⁿᵍ-kᵉ-pi) [grch.] *s.* 1. *gram.* u. ♪ Sy'nkope *f*. — 2. *med.* plötzliche Entkräftung, Ohnmacht *f*.

syndactylic ♁ (ßĭn-dăk-tĭ'l-ĭk), **~ous** ♁ (~dăk'-tᵉl-ŭßß) *a*, *zo.* u. *anat.* mit verbundenen Zehen, mit verwachsenen Fingern.

syndetic(al) ♁ (ßĭn-dĕ'ᵗ-ĭk, ~ᵉl) [grch.] *a.*, *rhet.* und *gram.* synde'tisch, verbindend, verbunden.

syndic (ßĭ'ⁿᵈ-ĭk) [grch.] *s.* 1. Sy'ndikus *m*, Anwalt *m*. — 2. *fr. jur.* = assignee 2.

syndicate[1] (ßĭ'ⁿᵈ-ᵉ-kᵃt) [mlt.] *s.* 1. Amt *n* od. Würde *f* eines Sy'ndikus. — 2. ❀ zur Durchführung eines Geschäfts gebildetes Konso'rtium, Syndika't *n*.

syndicate[2] (ßĭ'ⁿᵈ-ᵉ-kēt) *v/a.* ①b. 1. ❀ zu einem Syndika't verbinden. — 2. ❀ mittels Zs.-tretens zu einem Syndikat ein Geschäft ausführen.

syne (ßāĭn; *Hom.* sign, sine[1]) *adv.* = since (s. auch auld).

synecdoche ♁ (ßᵉ-nĕ'ᵏ-dŏ-kĭ) [grch.] *s.*, *rhet.* Syne'kdoche *f* (Setzen e-s Teiles für das Ganze oder umgekehrt, z.B. sail für ship).

synergy ♁ (ßĭ'ⁿ-ᵉʳ-dᵊᵍᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵊᵍᵉz) Zusammenwirken *n*.

synod (ßĭ'ⁿ-ᵉd) [grch.] *s.* 1. *eccl.* Syno'de *f*, Kirchenversammlung *f*, Konzi'l *n*. — 2. ✎ Versammlung *f*.

synodal (ßĭ'ⁿ-ᵉ-dᵉl) *a.* = synodical 1.

synodic(al □) (ßᵉ-nŏ'ᵈ-ĭk, ~ᵉ-dᵉl) *a.* 1. *eccl.* Synoda'l-... — 2. ♁ *ast.* synо'disch, die Konjunktio'n e-s Plane'ten od. Mondes betr.

synonym, a. **~e** ♁ (ßĭ'ⁿ-ᵒ-nĭm) [grch.] *s.* Synony'm *n*, sinnverwandtes Wort.

synonymic(al) ♁ (ßĭn-ᵉ-nĭ'm-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* synony'misch.

synonymist ♁ (ßᵉ-nŏ'ⁿ-ᵉ-mĭßt) *s.* Syn=

synonymize ④ ♁ (~māĭz) *v/a.* ①b. durch Synony'me ausdrücken.

synonymous ♁ (ßᵉ-nŏ'n-ᵉ-mᵊßß) *a.* □ synony'm, sinnverwandt.

synonymy ♁ (ßᵉ-nŏ'ⁿ-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~mᵉz) 1. Sinnverwandtschaft *f*. — 2. *rhet.* Häufung *f* von Synony'men. — 3. *gram.* u. Naturw. Synony'mik *f*.

synopsis ♁ (ßᵉ-nŏ'ᵖ-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ßĭz) Syno'psis *f*: a) zs.-fassende Übersicht, Abriß *m*; b) vergleichende Zusammenstellung bsd. der ersten drei Evangelien.

synoptic ♁ (ßᵉ-nŏ'ᵖ-tĭk) [grch.] I *a.* synо'ptisch, übersichtlich, kurzgefaßt. — II *s.*, *theol.* the ~s *pl.* die synoptischen Evange'lien *n/pl.*, die Syno'ptiker *m/pl.* (Matthäus, Markus, Lukas).

synoptical ♁ (~ᵗᵉl) *a.* □ = synoptic.

synosteosis ♁ (ßᵉ-nŏßß-tᵉ-ō'ᵒ-ßĭß) [grch.] *s.*, *anat.* Knochenverwachsung *f*.

synosteotomy ♁ (ßᵉ-nŏßß-tᵉ-ō'ᵒ-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Gelenkzergliederung *f*.

synovia ♁ (ßᵉ-nō'ᵛ-ᵛᵉ-a) [lt., * grch.] *s.*, *physiol.* Gelenkschmiere *f*, Gliedwasser *n*.

synovial ♁ (ßᵉ-nō'ᵛ-ᵛᵉl) *a.* □ *physiol.* Gelenkschmiere betr.; Synovia'l-...

syntactic(al □) ♁ (ßĭn-tă'ᵏ-tĭk, ~ᵗᵉl) [grch.] *a.*, *gram.* synta'ktisch.

syntax ♁ (ßĭ'n-tăkßß) [grch.] *s.*, *gram.* Syntax *f*, Wort- u. Satz-fügung *f*.

syntectic(al) ♁ (ßĭn-tĕ'ᵏ-tĭk, ~ᵗᵉl) [grch.] *a.*, *med.* 1. die Schwindsucht betreffend; Abzehrungs-... — 2. schwindsüchtig.

syntexis ♁ (ßĭn-tĕ'ᵏ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Abzehrung *f*, Schwindsucht *f*.

synthesis ♁ (ßĭ'n-thᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ßĭz) *log.*, *gram.*, *math.*, *phys.* Synthe'se *f*, Zs.-setzung *f*, Verknüpfung *f* (*ant.* analysis).

synthesize ④ ♁ (~ßāĭz) *v/a.* ①b. zusammenfügen, verbinden.

synthetic(al □) ♁ (ßĭn-thĕ'ᵗ-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* synthe'tisch, zusammensetzend.

syphilis ♁ (ßĭ'f-ᵉ-lĭß) [*Sy'philus* (grch. = Schweineliebhaber), Name eines Schäfers in *Sy'philus, sive Morbi Ga'llici libri tres*, einem 1530 erschienenen lateinischen Gedichte des Italieners Fracastorio] *s.*, *med.* Sy'philis *f*.

syphilitic ♁ (ßĭf-ᵉ-lĭ'ᵗ-ĭk) *a.* (*adv.* **~ally**), *med.* syphili'tisch, vene'risch.

syphilization ④ ♁ (ßĭf-ᵉ-lᵉ-zē'-shᵉn, ~lāĭ~) *s.*, *med.* Impfung *f* mit Sy'philisgift.

syphilize ④ ♁ (ßĭ'f-ᵉ-lāĭz) *v/a.* ①b. mit Sy'philisgift impfen.

syphiloid ♁ (ßĭ'f-ᵉ-lŏĭd) *a.*, *med.* sy'philis=

☞ **syphon,** &c. s. siphon, &c.

Syracusa ♀ (ßĭn-ᵉ-kjūˢ'-ßa) *npr.* = Syracuse. [II *s.* Syraku'ser(in).

Syracusan (~ßᵉn) I *a.* syraku'sisch. —

Syracuse (ßĭ'ⁿ-ᵉ-kjūßß) I ♀ *npr.*: a) Provinz u. St. auf Sizilien; b) St. im Staate New York (*U.S.*). — II ❀ *s.* Syraku'ser *m* (italienischer Wein). [Syracusan.

Syracusian (ßĭn-ᵉ-kjūˢ'-ßēˢ-ᵉn) *a.* u. *s.* =

Syria ♀ (ßĭ'ʳᵉ-ᵉ-a) *npr.* Sy'rien *n*.

Syriac (ßĭ'ʳᵉ-ᵉ-ăᵏ) I *a.* syrisch. — II *s.* Syrisch(e) *n* (Sprache). [Syrer(in).

Syrian (ßĭ'ʳᵉ-ᵉ-ᵉn) I *a.* syrisch. — II *s.*

syringa ♁ ❀ (ßᵉ-nĭ'ⁿᵍ-ga) [grch.] *s.* 1. Flieder *m*. — 2. Pfeifenstrauch *m*.

syringe (ßĭ'ʳᵉ-ĭnᵈᵍ) [grch.] I *s.* Spritze *f*. — II *v/a.* ①b. aus-, ein-spritzen, bespritzen (bsd. *med.*).

syringeing (ßĭ'ʳᵉ-ᵉ-nᵈᵍĭnᵍ) *p.pr.* von syringe II.

syrtis ✎ (ßōᵉʳ'-tĭß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~tĭz) Syrte *f* (bewegliche Sandbank in der See).

syrup (ßĭ'ʳᵉ-ᵉp) [ar.] I *s.* Si'rup *m*. — II *v/a.* ①a. durch Sirup versüßen.

syrupy (ßĭ'ʳᵉ-ᵉ-pᵉ) *a.* si'rup-artig.

system ♁ (ßĭ'ᵗᵉ-tᵉm) [grch.] *s.* 1. Syste'm *n*, das ordnungsmäßig Zs.-gestellte, planmäßige Verbindung, das geordnete oder zweckmäßige Ganze; ✝. — 2. Ordnung *f*, Verfahren *n*, Plan *m*, Syste'm *n*; on a ~ systema'tisch. — 3. *geol.* Formatio'n *f*. — 4. *physiol.* Gesamtheit der einem gemeinsamen Zwecke dienenden Organe; digestive ~ Verdauungssyste'm *n*.

Zu ~ 1: *ast.* planetary ~ Plane'tensystem *n*; ⚙ ~ of pulleys Flaschenzug *m*; ~ of railways Eisenbahnnetz *n*; ~ of roads, ~ of ways Landstraßennetz *n*, Wegenetz *n*.

systematic(al □) ♁ (ßĭß-tᵉ-măˢ'-tĭk, ~ᵗᵉl) *a.* systema'tisch, plan- oder zweck-mäßig (geordnet oder eingeteilt).

systematize ④ ♁ (ßĭ'ß-tᵉ-mᵉ-tāĭz) *v/a.* ①b. in ein Syste'm bringen.

systematizer ④ ♁ (ßĭ'ß-tᵉ-mᵉ-tāĭ-zᵉʳ), **~tist** ♁ (~tĭßt) *s.* Systema'tiker *m*.

systemic ♁ (ßĭß-tĕ'm-ĭk) *a.* (*adv.* **~ally**) 1. systema'tisch. — 2. *physiol.* = somatic.

systemless (ßĭ'ß-tᵉm-lᵉß) *a.* syste'mlos, ohne Syste'm.

system-monger (~măⁿᵍ-gᵊᵍᵉʳ) *s.*, *contp.* Syste'mkrämer *m*.

systole ♁ (ßĭ'ß-tᵉ-lī) [grch.] *s.*, *physiol.* Zusammenziehung *f* der Herzmuskulatur.

systolic ♁ (ßĭß-tŏ'l-ĭk) *a.*, *physiol.* Zusammenziehung des Herzens betreffend.

systyle ♁ (ßĭ'ß-tāĭl) [grch.] *a.* u. *s.*, *arch.* nahesäulig(es Gebäude).

syzygial ♁ (ßᵉ-zĭ'dᵊᵍ-ᵉl) *a.* zu einem Syzygium (s. syzygy) gehörig.

syzygy ♁ (ßĭ'ᵉ-ᵉ-dᵊᵍᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵊᵍᵉz), *ast.* Syzy'gium *n*, Konjunktio'n *f* eines Planeten mit der Sonne oder mit zwei andern Himmelskörpern.

T

T, t (tī; *Hom.* tea, tee) *s.* (*pl.* **T's, t's,** tīz) **1.** T, t *n* (Buchstabe); *Am., co.* the three T's (= trials, troubles, tribulation) die menschliche Kümmernis; auch ein Kinderspiel. — **2.** F to a T aufs genaueste, aufs Haar, gerade; right to a T aufs Haar richtig. — **3.** F to be marked with a T als Dieb gebrandmarkt werden oder sein.

t. *abbr.* = ton[1], tons.

t' a) F und *provc.* verkürzt aus the; zB. t'other = the other; b) verkürzt aus to.

't verkürzt aus it; zB. 't is = it is.

ta[1] (tā) *int.*: a) = ta-ta; b) ta, ta, ta! ach was da!, papperlapapp!

ta[2] † (tă) *pron.* = thou (*SH. H. IV, b, 2, 1, 63*).

tab (tăb) [? tape] *s.* **1.** et. Streifen-, Riemen-, Klappen-, Krempen-artiges: a) Schuhriemen *m*, Lasche *f*; Schnürsenkel *m*; b) Ohrklappe *f* an Mützen &c. — **2.** F Anweisung *f*, Scheck *m*; to keep ~ on a p. eine Anweisung auf j-n haben.

T.A.B. *abbr.* = Total Abstinence Brotherhood (Bruderschaft gänzlich Enthaltsamer).

tabard (tă'bərd) [a/f.] **I** *s.* ehm. Wappenrock *m*; Heroldsrock *m*. — **II T~** *npr.* ehm. Gasthaus in Southwark, Lo.

tabaret (tă'bə-rĕt) [?] *s.* seidenes gestreiftes Möbelzeug.

tabasheer (tăb-ə-shĭr') [ar.] *s.*, *chm.* Tabaschi'r *m*, Ba"mbusopa'l *m* (stein-artiges Produkt des Bambusrohrs).

tabbinet (tă'bə-nĕt) [tabby[1]] *s.* Tabinet *n* (Art Zeug zu Möbelbezügen).

tabby[1] (tă'bi) [fr. *tabis*; * ar.] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~iz) **1.** Mohr *m*, Moiré *m* u. *n*, geflammtes oder gewässertes Zeug; auch Moirékleid *n*. — **2.** bunte od. getigerte Katze; F weibliche Katze (*ant.* tom-cat). — **3.** F alte Jungfer; *contp.* Klatschbase *f*. — **II** *a.* **4.** aus Mohr gemacht, moiriert, gewässert. — **III** ⊛ *v/a.* ①d. **5.** Zeug wässern, moirieren.

tabby[2] ⊛ (tă'bi) [?] *s.* Art Mörtel *m* aus Kalk, Kies, Muschelschalen &c.

tabby-cat (tă'bi-kăt) *s.* = tabby[1] 2.

tabby-party F (tă'bi-pā"ti) *s.* Klatschbasen-, Kaffeeklatsch-gesellschaft *f*.

tabefaction ⚰ (tăb-ə-fă'shən) [mlt.] *s.*, *med.* Abzehrung *f*.

tabellary (tă'bə-lə-nə) [lt.] *a.* tabella'risch, tabe'llenförmig.

tabernacle (tă'bər-năkl) [(alt)fr.; * lt. *taberna'culum*] **I** *s.* **1.** *bibl.* Hütte *f*, Zelt *n*; feast of ~s Laubhüttenfest *n*. — **2.** Stiftshütte *f* der Juden. — **3.** *arch.*, *Cath. eccl.* Taberna'kel *n*: a) Sakrame'ntshäuschen *n*; b) Heiligen-, Altarnische *f*. — **4.** *rel.* Bethaus *n* gewisser evangel. Sekten. — **II** *v/n.* ①b. **5.** (eine Zeitlang) wohnen, sein Zelt aufschlagen.

tabernacular (tăb-ər-nă'kjə-lər) *a.*, *arch.* gegittert; ~ work Gitterwerk *n*.

tabes ⚰ (tē'bīz) [lt.] *s.*, *med.* Rückenmarksschwindsucht *f*, Rückenmarksdarre *f*.

tabetic ⚰ (tə-bĕ'tik) *a.*, *med.* mit Rückenmarksdarre behaftet.

tabid ⚰ (tă'bid) [lt. *ta'bidus*] *a.* □ *med.* mit Rückenmarksdarre behaftet; abgezehrt.

tabidness ⚰ (~nəs) *s.*, *med.* Abzehrung *f*.

Tabitha (tă'bə-thə) *npr.*, *bibl.* Tabetha *f*, Ta'bea *f* (Ap.-G. 9, 36).

tabitude ⚰ (tă'bə-tjūd) [lt.] *s.*, *med.* Abzehrung *f*.

tablature (tă'blə-tjŭə, tă'blə-tjūr) [fr.; von * lt. *ta'bula*] *s.* **1.** ↖ tafelförmige Darstellung, Wandgemälde *n*. — **2.** ♪ Tabulatu'r *f* (ehm. Bzchg der Töne durch Buchstaben und Ziffern). — **3.** ⚰ *anat.* Teilung *f* des Schädels in zwei Platten.

table (tē'bl) [fr.; * lt. *ta'bula*] **I** *s.* **1.** Tafel *f*, Fläche *f*, (a. Berg-)Platte *f*. — **2.** Tisch *m*, Tafel *f*; ↯. — **3.** Kost *f*, Tafel *f*; ↯. — **4.** *fig.* Tischgesellschaft *f*. — **5.** Spiel-, Roulette-tisch *m*; *fig.* Hasardspiel *n*, Spiel *n* überhaupt; ↯. — **6.** ↖ ~s *pl.* Dame-, Schach-, Puff-Brett *n* (auch pair of ~s); ↯. — **7.** = billiard-table. — **8.** † Schreibtafel *f*; ~s *pl.* Notizbuch *n*. — **9.** † Gesetzestafel *f*. — **10.** (a. ~s *pl.*) Tabe'lle *n*, Regi'ster *n*, Verzeichnis *n*; ↯. — **11.** *arch.* Tafel *f*, Feld *n*. — **12.** Schul-sl. ~s *pl.* Einmaleins *n*. — **13.** † Gemälde *n*, Bild *n*. — **14.** † Wahrsagen: Handfläche *f*. — **15.** † Puffspiel *n*. — **II** *v/a.* ①b. **16.** ↖ in Tabellen bringen, verzeichnen, katalogisieren. — **17.** ↖ auf den Tisch legen, hinzahlen. — **18.** *parl.* Gesetzesvorschläge auf den Tisch des Hauses legen; weitS. allg. vorbringen, zur Besprechung bringen. — **19.** P to ~ a card eine Karte aufdecken. — **III** *v/n.* ①b. **20.** den Tisch haben, in Kost sein, essen.

Zu ~ 2: *rel.* Lord's T~, Holy T~ Tisch *m* des Herrn, Abendmahl *n*; round ~ runder Tisch; *myth.*, Literatur: Round T~ König Arturs Tafelrunde *f*; sliding ~ Ausziehtisch *m*; *phys.* ~ of an air-pump Teller *m* e-r Luftpumpe; to put on the ~ auftragen; (to sit) at ~ bei Tische (sitzen); to spread the ~ anrichten, (den Tisch) decken; to wait at ~ bei Tische aufwarten; to be under the ~ (betrunken) unter dem Tische liegen.

Zu ~ 3: ↖ to give a p. his (board od.) ~ j-m einen Freitisch geben; to keep a good ~ e-n guten Tisch führen; to keep an open ~ offene Tafel halten.

Zu ~ 5 und **6:** ↖ to play at ~s Dame, Schach &c. spielen; to play for the ~s um das Partie'geld spielen; *fig.* to turn the ~s den Dingen eine andere Wendung geben, die Sache von der andern Seite betrachten; to turn the ~s upon a p. die Beweise j-s gegen ihn selbst gebrauchen; j-m et. zuschieben, den Spieß umkehren; the ~s are turned das Blatt hat sich gewendet.

Zu ~ 10: arithmetical ~, multiplication ~ Einmaleins *n*; ~ of contents Regi'ster *n*, Inhaltsverzeichnis *n*.

tableau (tă'blō) [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~z) **1.** Gemälde *n*. — **2.** *thea.* Tableau *n*, Gruppe *f*; ~ vivant (~ wi-wą') lebendes Bild. — **3.** fr. jur. Liste *f*, Verzeichnis *n*.

table-*bed* (tē'bl-bĕd) *s.* Tischbett *n*.

~beer ⑥ (~bĭə) *s.* Tafelbier *n*, leichtes Bier.

~bell (~bĕl) *s.* Tischglocke *f*.

~book (~bŭk) *s.* **1.** † Schreibtafel *f*, Noti'zbuch *n*. — **2.** Buch *n* mit Rechen- &c. Tabe'llen.

~clock (~klŏk) *s.* Stutz-, Stand-uhr *f*.

~cloth (~klŏth) *s.* Tisch-tuch *n*, -decke *f*.

~cover (tē'bl-kŭv-ər) *s.* Tischdecke *f*.

~diamond (~dāi-ə-mənd) *s.* Tafel-diama'nt *m*, -stein *m* (flach geschliffener Diamant).

~drawer (tē'bl-drā-ər) *s.* Tischkasten *m*.

~flap (~flăp) *s.* Tischklappe *f*.

~knife ⑥ (~nāif) *s.* Tischmesser *n*.

~land (~lănd) *s.* Tafelland *n*, Hochebene *f*.

~leaf (~līf) *s.* Tischklappe *f*; bewegliche Tischplatte e-s Ausziehtisches.

~linen (~lin-ən) *s.* Tischzeug *n*.

~mat (~măt) *s.* f. mat[2] 4.

~money ⚔ u. ⚓ (~mŏn-ə) *s.* Tafel-, Tisch-geld *n* für Offiziere.

Table Mountain ⛰ (tē'bl maun'n-tən) *npr.* Tafelberg *m* in Süd-afrika.

table-*moving* (tē'bl-mū'-wiŋ) *s.* Tischrücken *n*.

~plate ⑥ (tē'bl-plēt) *s.* Silber-geschirr *n*, -zeug *n*.

~rapping (tē'bl-răp-iŋ) *s.* Tischklopfen *n*.

~rent (tē'bl-rĕnt) *s.* ehm. Tafelgelder *n/pl.* für die Bischöfe.

~ruby (~rū-bə) *s.* Tafelrubi'n *m*.

~salt (~sălt) *s.* Tafel-, Tisch-salz *n*.

~service (~sə'vis) *s.* Tafel-aufsatz *m*.

tablespoon ⑤ (tē'bl-spūn) *s.* Eßlöffel *m*.

tablespoonful ⑤ (tē'bl-spū'n-fūl) *s.* Eßlöffelvoll *m*.

table-sport † (tē'bl-spō-t ⑨) *s.* Zielscheibe *f* des Witzes bei Tische (*SH.*).

tablet (tă'blət) [fr. *tablette*] *s.* **1.** Tafel *f*, Täfelchen *n* für Inschriften, zum Schreiben; memorial ~ Gedenktafel *f*. — **2.** Arznei- &c. Täfelchen *n*, Pastille *f*; ~ of chocolate, ~ of colour Schokoladen-, Farben-täfelchen *n*. — **3.** ~s *pl.* Notizbuch *n*.

table-*talk* (tē'bl-tăk) *s.* Tischgespräch *n*, Unterha'ltung *f* bei Tisch.

~talker (~tă-kər) *s.* Tischredner *m*.

~top (~tŏp) *s.* Tischplatte *f*, Tischblatt *n*.

~turning (tē'bl-tə'-niŋ) *s.* Tischrücken *n*.

~ware ⑤ (tē'bl-wā) *s.* Tischgeschirr *n*.

~work ⑥ (~wə'k) *s.*, *typ.* Tabe'llenarbeit *f*, -satz *m*.

tabling (tē'blĭŋ) *s.* **1.** *arch.* Mauerkappe *f*. — **2.** ⊛ *carp.* Verscherbung *f* der Balken.

tabloid (tă'blŏid) *s.*, *pharm.* Arznei-Plätzchen *n*, Table'tte *f*.

taboo (tă-bū') [polynes'isch] **I** *s.* Ta'bu *m* (priesterliche Heiligsprechung oder Verfluchung bei den Polynesiern); *fig.* to put (od. set) under ~ = ~ III. — **II** *a.* verboten, untersagt, in Verruf. — **III** *v/a.* ①a. in Verruf erklären, in den Bann tun; verbieten, untersagen, verpönen.

Tabor[1] ♀ (tē′-bᵊr) *npr., bibl.* Tabor *m* (Berg in Galiläa).

Tabor[2] ♀ (tē′-bō-ᵊr) *npr.* Tabor *n* (böhmische Stadt, durch die Hussiten 1419 befestigt).

☛ **tabor,** &c. ſ. tabour, &c.

tabour (tē′-bᵊr) [a/f.; fr. *tambour*; * ar.] **I** *s.* Tabor *m*, Handtrommel *f* (kleine Trommel, mit einem Stock geſchlagen). — **II** *v/a. u. v/n.* ①a. trommeln (auf [*dat.*]).

tabourer (‿bᵊ-rᵊr) *s.* Trommelſchläger(in).

tabouret (tă′-bᵊ-rĕt) [(alt)fr.] *s.* 1. kleine Handtrommel. — 2. Tabure′tt *n*, Seſſel *m* ohne Lehne. — 3. Stickrahmen *m*.

tabourine (‿rĭn) [a/f.] *s.* 1. Tamburi′n *n*. — 2. Wirbeltrommel *f*. [trommel.]

tabret (tă′-brᵊt) *s., bibl.* kleine Hand-

tabu ſ. taboo.

tabula (tă′-bᵘ-lȧ) [lt.] *s.* (*pl.* ‿æ, ‿lī) röm. Alt. Tafel *f*, Urkunde *f*; ~ rasa (rē′-ſȧ) unbeſchriebenes Blatt (mit *fig.*).

tabular (‿lᵊr) [lt. *tabula′ris*] *a.* □ 1. tafelförmig, blätterig; Tafel-... — 2. Tafel-..., nach e-r Tabe′lle berechnet; tabella′riſch; ~ work = table-work.

tabulate (tă′-bᵘ-lēt) *v/a.* ①b. 1. täfeln, tafelförmig machen. — 2. ⚙ Edelſteine flach ſchleifen. — 3. in Tabe′llen bringen, tabellarisieren. [ſierung *f*.]

tabulation (tăb-ᵘ-lē′-ſchᵊn) *s.* Tabellari-

tabulator (tă′-bᵘ-lē-tᵊr) *s.* Tabellariſierer *m*.

tace (tē′-ſĭ) [lt.] ſchweig!, pauſiere!

tacet 𝅘𝅥𝅮 (tē′-ſĕt) [lt.] die Stimme ſchweigt, hat Pauſe.

tache (tăſch) [fr.] *s., med.* (Haut-)Fleck *m*.

tachometer 𝔇 (tᵏᵃ-kŏ′-mᵉ-tᵊr) [grch.] *s., mech.* Geſchwindigkeitsmeſſer *m*.

tachygraphy 𝔇 (tᵏᵃ-kĭ′-gᵉ-fᵉ) *s.* Geſchwindſchrift *f*, Stenographie′ *f* bſd. des Altertums.

tacit (tă′-ſĭt) [lt. *ta′citus*] *a.* □ 1. ↖ ſchweigend, ſtill. — 2. ſtillſchweigend; ~ consent ſtillſchweigende Zuſtimmung.

taciturn (tă′-ſĭ-tō-ᵊrn) [lt.] *a.* □ ſchweigſam, wortkarg; verſchwiegen.

taciturnity (tăſ-ſᵉ-tō′-ᵊr-nᵉ-tᵉ) *s.* Schweigſamkeit *f*, Wortkargheit *f*, Verſchwiegenheit *f*.

Tacitus (tă′-ſᵉ-tᵉs) *npr.*: Publius Cornelius ~ (römiſcher Geſchichtſchreiber, * um 54, † nach 117).

tack[1] (tăk) [a/f.: dtſch Zacke] **I** *s.* 1. Stift *m*, kleiner Nagel, Tapezier-, Rohr-, Schloß-nagel *m*, Zwecke *f*. — 2. ⚓ Hals *m*, Halſe *f*. — 3. ⚓: a) Schlagbug *m*; b) Gang *m*, Schlag *m* beim Kreuzen, Lavieren; c) Lavieren *n*. — 4. *fig.* Lavieren *n*, Ergreifen *n* anderer Maßregeln; daher Weg *m*, Richtung *f*, Handlungsweiſe *f*; F to get on a new ~ ein neues Mittel od. einen neuen Plan erſinnen; F to go on a wrong ~ auf falſcher Fährte ſein. — 5. Kleb(e)rigkeit *f* v. Ölfarben ꝛc. — 6. ⚙ Bleiſtreifen *m* zum Feſtlöten von Ausgußröhren. — 7. ſchott. Pacht(vertrag *m*) *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. heften, (auch to ~ on) anheften, mit Stiften ꝛc. befeſtigen (to an). — 9. *fig.* (to) (an-)hängen, (-)reihen an (*acc.*); verbinden mit. — 10. ⚓ to ~ ship das Schiff durch den Wind wenden. — **III** *v/n.* ①a. 11. ⚓ wenden, lavieren; über Stag gehen, über den andern Bug gehen (mit dem Schiff); to ~ about u'mlegen. — 12. *fig.* lavieren, et. anderes ergreifen, andere Maßregeln ergreifen (meiſt to ~ about).

tack[2] (tăk) [tache] *s.* Fleck *m*; Makel *m*.

tacker (tă′-kᵊr) *s.* 1. Hefter(in), Anhefter (-in). — 2. ⚙ Zweckenhammer *m*.

tacket ſchott. (tă′-kᵉt) *s.* Schuhnagel *m*.

tackiness (tă′-kᵉ-nᵉß) *s.* Kleb(e)rigkeit *f*, Fähigkeit *f* anzuhaften. [Pechdraht *m*.]

tacking-end ⚙ (tă′-kĭng-ĕnd) *s.* Schuhm.

tackle (tăkl) [ſtand.] **I** *s.* 1. ⚙ *mech.* Flaſchenzug *m*, Kloben *m*. — 2. ⚓ Takel *n*, Talje *f*. — 3. ⚓ Takel-, Tau-werk *n*. — 4. allg. Gerät *n*, Geſchirr *n*. — 5. ⚒ Haſpel *m*. — 6. Packen *n*, Ergreifen *n*; Griff *m*, Halt *m* (bſd. beim Fußball). — 7. Fußball: einer der beiden Spieler, die den Seitenſtürmern zunächſt ſtehen. — **II** *v/a.* ①b. 8. feſtmachen, befeſtigen. — 9. F (auch to ~ up) Pferde anſchirren. — 10. in Angriff nehmen, vornehmen, ſich machen an (*acc.*), (an)packen; vorhaben, fertig werden mit. — 11. Fußball: packen, feſthalten. — **III** *v/n.* ①b. 12. F to ~ to ſich machen an (*acc.*), j-n angreifen.

tackle-block ⚓ (tă′-kl-blŏk) *s.* Takelblock *m*.

tackled (tăkld) *a.* aus Stricken gemacht; ~ stair Strickleiter *f* (*SH.R.J. 2,4,201*).

tackle-fall ⚙ (tă′-kl-fâl) *s., mech.* Seil *n* des Flaſchenzuges.

tackling (tă′-klĭng) *s.* 1. ⚓ Takel-, Tau-werk *n*, Takelage *f*; P *fig.* to look well to one's ~ ſeine Sachen wohl in acht nehmen. — 2. Pferdegeſchirr *n*. — 3. F Gerät *n*, Zeug *n*. [(‿mᵉn) *s.* Pächter *m*.]

tacksman ſchott. (tă′-kß-mᵉn), *pl.* **-men**

tacky (tă′-kᵉ) *a.* kleb(e)rig, feſthaftend.

tact (tăkt; *Hom.* tacked) [lt. *ta′ctus*] *s.* 1. ↖ Gefühl *n*. — 2. *fig.* Takt(gefühl *n*) *m*, Anſtand(sgefühl *n*) *m*. — 3. 𝅘𝅥𝅮 Takt *m*.

tactful (tă′-kt-fûl) *a.* taktvoll.

tactic ⚔ ↖ (tă′-kĭk) [grch.] **I** *a.* taktiſch. — **II** *s.* Taktik *f* (auch *fig.*). [*fig.*).]

tactical ⚔ (tă′-kᵉ-kᵊl) *a.* □ taktiſch (auch)

tactician ⚔ (tăk-tĭ′-ſchᵊn) [fr. *tacticien*] *s.* Ta′ktiker *m* (auch *fig.*).

tactics (tă′-kĭks) *s/pl.* (auch *sg.*) 1. ⚔ Ta′ktik *f*, Kriegskunſt *f*, Gefechtslehre *f*. — 2. *fig.* Taktik *f*, planvolles Vorgehen.

tactile (tă′-kĭl, ‿tīl) [lt.] *a.* 1. fühlbar. — 2. Gefühls-...; ~ sense Gefühlsſinn *m*.

tactility (tăk-tĭ′-lᵉ-tᵉ) *s.* Fühlbarkeit *f*.

taction ↖ (tă′-kſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Fühlen *n*, Taſten *n*, Berührung *f*. — 2. Gefühl *n*.

tactless (tă′-kt-lᵉß) *a.* ohne Takt, taktlos.

tactlessness (‿nᵉß) *s.* Taktloſigkeit *f*.

tactual (tă′-kt-juᵊl, ‿tſchuᵊl) *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. auf den Gefühlsſinn bezüglich; Gefühls-... — 2. durch Berührung verurſacht oder hervorgerufen.

tactually (tă′-kt-tſch-lᵉ, ‿tſchuᵊ) *adv.* durch das Gefühl; in Hinſicht des Gefühls.

tad F *Am.* (tăd) [verkürzt aus tadpole] *s.*: little ~ kleiner (Straßen-)Junge.

tade ſchott. (tēd) *s.* = toad.

tadpole (tă′-dᵖōl) [tade, poll[2]] *s., zo.* Kaul-froſch *m*, -quappe *f*; *Am., co.* Einwohner(in) von Miſſiſſippi.

tædium 𝔇 (tĭ′-dᵉ-ᵊm) [lt.] *s.* Ekel *m*; ~ vitæ (‿wāⁱ′-tĭ) Lebensüberdruß *m*.

ta'en (tēn) *p.p.* von to take (= taken).

tænia 𝔇 (tĭ′-nᵉ-ȧ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ‿æ, ‿ī) 1. Alt.: Kopfbinde *f*. — 2. *arch.* Band, das den doriſchen Fries vom Architra′v trennt. — 3. *zo.* Bandwurm *m*.

tænioid 𝔇 (tĭ′-nᵉ-ſĭd) [grch.] *a.* band-(wurm)-förmig, -artig. [= taffrail.]

tafferel ⚓ (tă′-fᵉ-rĕl) [holl.] *s.* (a. ~ rail)

taffeta ❀ (tă′-fᵉ-tȧ), **~y** ❀ (tă′-fᵉ-tᵉ) [it., * perſ.] *s.* Taf(fe)t *m*; ~ phrases gezierte Redensarten (*SH.L. 5,2,406*).

taffrail ⚓ Ⓑ (tă′-frēl) [tafferel] *s.* Heckbord *m*, Heckreling *f*.

Taffy[1] (tă′-fᵉ) [wal. = Davy[1]; St. Davy, Schutzheiliger der Wali′ſer] *s.* (*pl.* **~ies**, ‿ſ), *co.* Waliſer(in); ‿'s Day 1. März.

taffy[2] (‿) *s.* 1. = toffee. — 2. *Am., sl.* (ungeſchickte) Schmeichelei *f*.

tafia (tă′-fᵉ-ȧ) [malaiiſch] *s.* Weſt-indien: Rum *m* aus geringerer Mela′ſſe ꝛc.

tag[1] (tăg) [tack[1]] **I** *s.* 1. Stift *m*, Neſtel-, Senkel-ſtift *m*. — 2. Angehängte(s) *n*, loſe Hängende(s) *n*, Anhängſel *n*, nicht zur eigentlichen Sache Gehörige(s) *n*; Teil *m* der Kleidung, Beſatz *m* ꝛc. — 3. angehängter Zettel; ❀ Etikette *f*, Preiszettel *m*; Gepäckmarke *f*. — 4. Schwanz(ende *n*) *m*. — 5. *thea.* Schlußwort *n*; Stichwort *n*. — 6. Pöbel *m*, P (Lumpen-)Geſindel *n* (a. tag, rag and bob-tail, tag and rag; ſ. a. rag-tag und tag-rag). — **II** *v/a.* ①e. 7. am Ende mit einem Stift verſehen oder beſchlagen. — 8. ❀ auszeichnen, mit Etiketten od. Preiszetteln verſehen. — 9. *fig.* verbrämen (with mit). — 10. in Zſ.-hang bringen, verbinden (with mit; together mit-ea.); (an-)hängen, (-)reihen, (-)fügen (on, to an [*acc.*]). — 11. F j-m auf Schritt u. Tritt folgen, j-m nachlaufen. — **III** *v/n.* ①e. 12. F to ~ after (od. behind) a p. j-m überall nachlaufen.

tag[2] (tăg) [?] **I** *s.* Anſchlag-, Zeck-ſpiel *n*. — **II** *v/a.* ①e. (beim Zeck) ſchlagen od. anſchlagen. [Schluß *m*.]

tag-end F (tă′-g-ĕnd) *s.* letztes Ende,

tagged (tăgd) *a.* mit einem Stift od. Anhängſel ꝛc. verſehen (ſ. tag[1]); ~ point Neſtelſtift *m*.

tagger (tă′-gᵊr) [tag[1]] *s.* 1. Anheftende(r); F ~ of verses Reimſchmied *m*; ~ after women Frauenjäger *m*. — 2. Stift *m*.

tagging (tă′-gĭng) *s.* 1. Anheften *n* ꝛc (ſ. tag[1]). — 2. ⚙ Beſchlag *m*.

taglioni (tal-jō′-ni) [nach der berühmten ital Tänzerfamilie] *s.* Art Überrock.

tag-rag Ⓑ (tă′-g-răg) *s.* 1. ↖ (fliegender) Fetzen od. Lumpen; P ~ day Ziehtag *m* der Dienſtboten. — 2. F Lumpengeſindel *n*, Krethi und Plethi *n* (a. ~ and bob-tail, ~ people).

Tagus ♀ (tē′-gᵘß) *npr.* Tajo *m* (ſpan. Fluß).

tag-wool (tă′-g-wûl) *s., agr.* lange Wolle von jungen Schafen.

Tahiti ♀ (tȧ-hĭ′-tᵉ) *npr.* Tahi′ti *n*, Ota-

tail[1] (tēl; *Hom.* tale) [a/e.: dtſch *prov.* Zagel] **I** *s.* 1. Schwanz *m* (auch an Muskeln, Buchſtaben, Noten ꝛc.), Schweif *m*; *hunt.* Rute *f*, Wedel *m*; ♆. — 2. Roßſchweif *m* an der Lanze (türkiſche Ehrenſtandarte). — 3. *orn.* Sterz *m*, Steiß *m*, Bürzel *m*. — 4. P der Hintere, Arſch *m*. — 5. *fig.* Schwanz *m*, hinterer oder unterer Teil eines Dinges; *typ.* unterer Rand e-r Seite; ♆. — 6. P † Schwanz *m*, männliches Glied. — 7. (hinteres) Ende, Hinter-, Rück-ſeite *f*; *num.* Re-

ve'rō *m*, Kehr-, Wappen-seite *f*; ↧. — 8. *fig.* Reihe *f* von Personen, Anhang *m*, Gefolgschaft *f*. — 9. ❦ Kätzchen *n*. — 10. Zopf *m* (= pigtail 2). — 11. Schoß *m* am Rock, Hemde; Schleppe *f* am Kleide. — 12. *sl.* ~s *pl.* = tail-coat. — 13. ⚙ ~s *pl.* Abfall *m*, Abfälle *m/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 14. mit einem Schwanze versehen. — 15. (to) ansetzen, anstücken an (*acc.*); verbinden mit; weiterführen bis. — 16. F den Schwanz abschneiden (z.B. einem Hunde); das Ende von et. wegnehmen; eine Frucht abstielen. — 17. *co.* am Schwanze festhalten (od. ziehen). — 18. ⚙ to ~ in mit dem Ende in der Mauer befestigen. — 19. Sport: to ~ off ans Ende der Liste setzen, für untüchtig erklären. — **III** *v/n.* ①a. 20. wie ein Schwanz nachfolgen. — 21. ⚙ mit dem Ende in der Mauer sitzen. — 22. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↧.

Zu tail 1: P to turn ~ davonlaufen (to, at vor [*dat.*]); *fig.* with his ~ between his legs den Schwanz zwischen die Beine geklemmt; *fig.* gedemütigt.

Zu ~ 5: ~ of a comet Kome'tenschweif *m*; F with the ~ of the eye verstohlen (blicken); *agr.* ~ of a plough Pflugsterz *m*; ⚓ ~ of a storm Ende *n* eines Sturmes; ~ of a wind-mill Sterz *m* oder Wendeholz *n* einer Windmühle.

Zu ~ 7: F to play (at) heads and ~s Kopf oder Schrift spielen (mit Münzen); not to be able to make head or ~ of a th. nicht klug aus et. werden können.

Zu ~ 22: to ~ **after** auf dem Fuße folgen; to ~ **away:** a) abgehen, abfallen (bei Wettrennen, Fuchsjagden); b) *sl.* sich drücken; to ~ **off** = to ~ away.

tail[2] (tēl) [(alt)fr. *taille*; * lt. *ta'leu*] *s.* jur. beschränktes Besitzrecht.

tail-*bay* ⚙ (tē'l-bē) *s.*, *carp.* Ort-, Balkenfach *n* zunächst der Mauer.

~-board (~-bō'd ⑨) *s.* Hinterbrett *n* am Wagen.

~-carrier (~-kăr-i·ēr) *s.* 1. Schleppenträger *m*. — 2. *fig.* Fuchsschwänzer *m*.

~-coat (~-tōt) *s.* Frack *m*, Leibrock *m*.

tailed (tēld) *a.*, ❦, *zo.* u. *her.* geschwänzt, mit e-m Schwanze; in Zssgn: ...-schwänzig.

tail-end (tē'l-ĕnd) *s.* Schwanz-ende *n*; F *fig.* (letztes) Ende, Schluß *m*.

tailing (tē'l-ĭng) *s.* 1. ⚙ eingemauertes Ende eines Steines. — 2. ~s *pl.*: a) *agr.* Ausschuß-korn *n*, -mehl *n*; b) (bsd. ⚒ *metall.* Erz-)Abfälle *m/pl.*

tail-lamp 🚃 (tē'l-lămp) *s.* Schwanzlaterne *f* am hinteren Ende des Zuges.

tailless (tē'l-lĕs) *a.* schwanzlos, ohne Schwanz; ~ coat Rock *m* ohne Schöße.

tailor (tē'-lər) [fr. *tailleur*] **I** *s.* 1. Schneider *m*, Kleidermacher *m*; ↧. — 2. *Am.*, *ichth.* Art Alse. — **II** *v/n.* ①a. 3. schneidern; to go out ~ing schneidern gehen. — 4. F viel auf Kleidung verwenden. — **III** *v/a.* ①a. 5. *co.* mit Kleidern versehen, ausstaffieren (a. to ~ out).

Zu ~ 1: ↖ woman ~ Schneiderin *f*; ladies' ~, women's ~ Damenschneider *m*; *co.* ~s' bird, ~s' goose Bügeleisen *n*.

tailor-bird (tē'-lər-bō'd) *s.*, *orn.* Schneidervogel *m*.

tailoress (tē'-lər-rĕs) *s.* Schneiderin *f*.

tailoring (tē'-lər-rĭng) *s.* Schneidern *n*; Schneider-arbeit *f*, -geschäft *n*.

tail-piece (tē'l-pīs) *s.* 1. Schwanzstück *n*. — 2. ⚙ *typ.* Schlußvigne'tte *f*, Fina'lstock *m*. — 3. ♪ Saitenhalter *m* an Geigen.

tail-pipe ⚙ (tē'l-pāip) *s.* Saugrohr *n* einer Pumpe.

tail-race ⚙ (tē'l-rēs) *s.* Abzuggraben *m*.

tailward (~wərd) *a.* nach dem Schwanze hin.

tail-water ⚙ (tē'l-wă-tər) *s.* abfließendes Wasser; Stauwasser *n*.

tailye, tailzie schott. (tē'l-i·) *s.* = tail[2].

tain (tēn) [a/e.; * lt. *sta'nnum*] *s.* Stanni'ol *n* zum Belegen von Spiegelglas.

taint[1] (tēnt) [a/f.; fr. *teint*; * lt. *ti'nctus*] **I** *s.* 1. Fleck(en) *m*. — 2. *fig.* Flecken *m*, Makel *m*, Schandfleck *m*; Unehre *f*, schlechter Ruf. — 3. *fig.* Anstrich *m*, Geruch *m*, Geschmack *m* (of von). — 4. Befleckung *f*, Ansteckung *f*. — 5. Verderben *n*, Verderbnis *f*, Verführung *f*; to fall into ~ ins Verderben geraten, verloren gehen. — 6. Seuche *f* (pestilential ~). — **II** *v/a.* ①a. 7. † beeinflussen, berühren. — 8. schädlich beeinflussen, schädigen; verderben, verpesten, vergiften; ~ed air verdorbene Luft. — 9. anstecken (with mit). — 10. beschmutzen, besudeln, beflecken. — 11. † vermehren, beschimpfen. — **III** *v/n.* ①a. 12. † angesteckt werden (with von). — 13. verderben (Fleisch); *fig.* zunichte werden.

taint[2] † (~) *p.p.* = tainted (*SH. H. VI, a, 4, 1, 133*).

'tain't P (tēnt, tĕnt) = is not. [*5, 3, 183*).

taint-free (tē'nt-frī) *a.* = taintless.

taintless (tē'nt-lĕs) *a.* □ unbefleckt, makellos, unverdorben, rein.

tainture † (tē'nt-shər, ~tiər) *s.* Befleckung *f*.

taint-worm (tē'nt-wər'm) *s.* schädlicher Wurm.

Tait (tēt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

takable (tē'-kə-bl) *a.*, *co.* (an)nehmbar, greifbar, faßbar; F take him where he is ~ fassen Sie ihn an s-r schwachen Seite.

take[1] (tēk) [a/n.] ***verb active*** (*v/n.* siehe take[2]) ③ (*pret.* took; *p.p.* taken, † od. P took) 1. nehmen; ↧. — 2. an-, ab-, über-, hin-, auf-, ein-nehmen, empfangen, erhalten, bekommen; ↧. — 3. Speisen ꝛc. zu sich nehmen, genießen, trinken; Medizi'n ꝛc. einnehmen; ↧. — 4. mit-nehmen, -führen, abholen, führen, (hin)bringen, tragen; ↧. — 5. nehmen, mieten; (mst to ~ in) Zeitung halten; ↧. — 6. nehmen, wählen. — 7. wegnehmen, abziehen. — 8. im Brettspiel nehmen, schlagen; Karten stechen; ~ all! Trumpf! — 9. fassen, er-, an-greifen, packen, gefangennehmen, (auf)fangen, haschen; ↧. — 10. einholen, erreichen; ⚓ to ~ and leave einholen und vorbeisegeln an (*dat.*). — 11. betreffen, ertappen (in a lie auf e-r Lüge). — 12. Meinung ꝛc. her-nehmen, -leiten; Trost, Vergnügen ꝛc. finden. — 13. Bild abzeichnen, malen, abnehmen. — 14. † niederschreiben. — 15. ⚔ eine Stadt (ein)nehmen, erobern, wegnehmen. — 16. *fig.* Zeit ꝛc. wegnehmen, erfordern, kosten, in Anspruch nehmen, brauchen, nötig haben, gebrauchen; ↧. — 17. an-, be-, über-fallen; *fig.* the night took him die Nacht überfiel ihn. — 18. *fig.* ergreifen, einnehmen, fesseln, ansprechen, hinreißen, j-m gefallen. — 19. sich (eine Krankheit) zuziehen, et. bekommen. — 20. anstecken, mit Krankheit heimsuchen; j-m et. antun, j-n behaften; dem Getreide ꝛc. schaden; to ~ the cattle dem Vieh et. antun, das Vieh behexen. — 21. auf sich nehmen, hinnehmen, erdulden; zulassen. — 22. einen Weg, eine Richtung nehmen, machen, einschlagen, fahren; ↧. — 23. Hindernis nehmen, über et. (*acc.*) setzen (od. springen). — 24. sich flüchten auf (a tree einen Baum), in (a house ein Haus); sich verkriechen in; to ~ earth: a) *hunt.* in den Bau fahren, den Bau annehmen (Fuchs); b) *fig.* sich verbergen. — 25. mit dem Geiste fassen, er-, auf-fassen, verstehen, begreifen; † hören, erfahren; ↧. — 26. ansehen, betrachten, halten (for für, als); ↧. — 27. to be taken mit e-m Adjekti'v: werden; to be taken ill krank werden. — 28. F j-n beim Unterricht ordentlich vornehmen. — 29. to ~ a p. a blow, † auch to ~ a p. j-m e-n Schlag geben od. versetzen. — 30. to take mit *prp.* u. *adv.*; ↧. — ***Syn.*** ſ. accept.

☞ Die hier nicht aufgeführten Redensarten suche man bei den betr. Substantiven.

Zu take 1 u. 2: to ~ affront at sich beleidigt fühlen durch od. über (*acc.*); to ~ the air Luft schöpfen, e-n Spaziergang od. eine Spazierfahrt machen (a. to ~ an airing); to ~ airs vornehm tun, sich ein Ansehen geben; to ~ alarm unruhig werden, in Angst (od. Unruhe) geraten (at über [*acc.*]); Wind bekommen; *fig.* to ~ a breath sich besinnen, überle'gen; sich erholen; to ~ a denial eine abschlägige Antwort bekommen; to ~ (one's) holiday Ferien machen, auf Urlaub gehen; to ~ a muster Musterung halten (*SH. H. IV, a, 4, 1, 133*); to ~ a name einen Namen annehmen od. erhalten; † to ~ peace with a p. j-n aussöhnen (*SH.*); to ~ position eine Stellung einnehmen; to ~ time sich Zeit lassen; to ~ a long time lange Zeit brauchen; to ~ the time die Zeit benutzen od. wahrnehmen; to ~ the time from sich genau richten nach; to ~ a turn: a) einen Spaziergang machen; b) eine schlechte oder gute Wendung nehmen; to ~ one's turn an die Reihe kommen; to ~ the wall obenan gehen, an die Spitze treten; to ~ the wall of a p. j-n von der Mauer abschneiden, j-m nicht die ihm gebührende Ehre erweisen; the dog ~s the water der Hund geht ins Wasser; to ~ a wife e-e Frau nehmen.

Zu ~ 3: to ~ an early dinner früh speisen; to ~ food Nahrung zu sich nehmen; to ~ a glass of wine ein Glas Wein trinken; to ~ supper zu Abend essen; to ~ wine with a p. auf j-s Gesundheit trinken, j-m zutrinken.

Zu ~ 4: to ~ a p. for a walk j-n zu einem Spaziergange abholen, j-n spazieren führen; to ~ a p. home j-n nach Hause bringen.

Zu ~ 5: to ~ a guide (servant) einen Führer (Diener) annehmen oder mieten; to ~ a house (a shop, a room)

ein Haus (einen Laden, ein Zimmer) mieten (by the year jährlich).

Zu take 9: to ~ courage Mut fassen; to ~ fishes (foxes) Fische (Füchse) fangen.

Zu ~ 16: it would ~ much time (many men) es würde viel Zeit (viele Leute) erfordern; how long will it ~ to get this made? wieviel Zeit wird die Fertigstellung in Anspruch nehmen?

Zu ~ 22: ↖ to ~ a course einen Weg einschlagen, sich begeben (to nach); † *fig.* to ~ the current die Zeit benutzen (*SH.J.C. 4,3,223*); to ~ a drive ausfahren, spazieren fahren; to ~ a journey (od. trip) eine Reise machen; ⚓ to ~ the seas in See gehen; to ~ a walk einen Spaziergang machen.

Zu ~ 25: to ~ a hint e-n Wink (e-e Anspielung) beachten od. verstehen (s. a. hint 4); to ~ a jest Spaß verstehen.

Zu ~ 26: I ~ him to be an actor ich halte ihn für einen Schauspieler; as I ~ it wie ich glaube, nach meiner Meinung.

Zu ~ 30: to ~ **about**: 1. umherführen; 2. umarmen; to ~ **again** wiedernehmen, wieder annehmen, zurücknehmen; wieder führen; to ~ **along** with mit (sich) nehmen; sich einprägen, sich zu eigen machen; to ~ **aside** beiseite nehmen od. führen; to ~ **asunder** aus=ea.=nehmen, zerlegen, trennen; to ~ **a p. at** his word j-n beim Worte nehmen; to **away**: 1. (weg)nehmen; he took away her life er nahm ihr das Leben; 2. weg=führen, =bringen, =schaffen, entfernen; 3. den Tisch abdecken; 4. ein Gerüst abbrechen; 5. F to ~ oneself away sich wegbegeben, sich wegmachen; to ~ **back** zurück=bringen, =nehmen, =führen; to ~ **by** the hand bei der Hand nehmen, *fig.* unter j-n Schutz nehmen, j-m beistehen oder behilflich sein; to ~ by storm im Sturm nehmen (a. *fig.*); to ~ by surprise überraschen, unvermutet kommen über (*acc.*); to ~ **down**: 1. herunter=, abnehmen; ⚙ *typ.* Bogen von der Trockenleine ab=nehmen, =hängen; 2. ein Gebäude ab=, ein=reißen, niederlegen, abtragen; 3. F *fig.* to ~ a p. down j-n abfallen lassen, ausstechen, j-n demütigen; 4. Ärger ꝛc. hinunter=, ver=schlucken; 5. in der Schule: j-n einen Platz herunterſetzen; F über j-n kommen; 6. wegnehmen; gefangennehmen, aufheben; 7. do ~ down (in writing) niederschreiben, notieren, zu Protokoll nehmen; to ~ **for** halten (od. nehmen, ansehen) für; to ~ a th. for granted et. als ausgemacht annehmen; to ~ **from** nehmen (annehmen, empfangen) von; nehmen aus, herleiten von; wegnehmen, rauben, entwenden (*dat.*); abziehen von; to ~ a p. from his work j-n von der Arbeit abhalten; to ~ **in**: 1. ↖ Land einschließen, einfriedigen; 2. *fig.* umfa'ſſen, in sich begreifen, einschließen; 3. Ladung, Geld ꝛc. einnehmen; 4. to ~ a lady in to dinner eine Dame zu Tische führen; 5. mit dem Blicke umfassen, messen; 6. Kleider enger machen; beim Nähen einhalten; 7. Arbeit ins Haus nehmen, annehmen; she ~s in washing sie wäscht für andere; 8. e-e Zeitung halten, abonniert sein auf (*acc.*); 9. teilnehmen lassen; 10. F überlisten, anführen, betrügen; 11. † erobern, gewinnen; überwinden; 12. to ~ in to board in Pensio'n nehmen; 13. to ~ in marriage zur Frau nehmen, heiraten; 14. to ~ in good part gut aufnehmen, gern Gehör geben (*dat.*); to ~ in evil part nicht gut aufnehmen, übelnehmen; 15. to ~ in vain mißbrauchen; to ~ **into** aufnehmen in od. unter (*acc.*); to ~ into one's confidence ins Vertrauen ziehen; to ~ into consideration in Erwägung ziehen; to ~ into one's head sich in den Kopf setzen, sich einfallen lassen; to ~ **of** annehmen von; to ~ **off**: 1. nehmen, ab=, weg=, benehmen; 2. Kleider ausziehen, ablegen; Hut, Mütze abnehmen (to vor [*dat.*]); 3. entkräften, schwächen, vermindern; 4. weg=führen, =schaffen; beseitigen, aus dem Wege räumen; 5. Gedanken abziehen, ablenken (from von); 6. (ab=) kaufen, abnehmen (a. to ~ off a p.'s hands); 7. nachbilden, kopieren; 8. nachahmen; to ~ a p. off j-n verspotten; 9. to ~ oneself off weggehen, sich wegmachen; F sich entleiben; 10. *fig.* to ~ off the spell den Zauber lösen; to ~ **on**: 1. annehmen, auf sich nehmen; 2. Arbeiter ꝛc. annehmen, anstellen, einstellen; 3. to ~ on oneself sich anmaßen, sich unterfangen; to ~ **out**: 1. ausnehmen, heraus=nehmen, =holen, =ziehen; 2. Zähne (aus)ziehen; 3. einen Fleck ausmachen; 4. Waren zum Kauf aus=nehmen, =wählen, zurückstellen; 5. ausführen, mitnehmen, (in Gesellschaft) einführen; 6. Patente, Schriftstücke sich auswirken, sich verschaffen; 7. to ~ a lady out e-e Dame zum Tanz auffordern; 8. † nachzeichnen, kopieren; abschreiben; to ~ **out of**: to ~ a th. out of a p. j-m etwas nehmen od. rauben; Wettrennen-*sl.* to ~ the fight out of a p. j-m den Mut od. die Kräfte nehmen; F to ~ it out of a p.: a) sich an j-m schadlos halten, j-n zur Genugtuung zwingen; b) j-m stark zusetzen, sein Mütchen an j-n kühlen, es j-m gehörig geben; to ~ a p. out of himself j-n über sich selbst erheben, j-n von sich selbst abziehen; to ~ **over** überne'hmen, mit sich hinübernehmen, annehmen; to ~ **through** *fig.* durch=nehmen, =gehen, untersuchen; to ~ **to**: 1. fahren oder führen nach, mitnehmen zu; ~ this letter to the post! bringen Sie diesen Brief nach der Post!; 2. to ~ to oneself sich beilegen; auf sich nehmen; für sich in Anspruch nehmen; auf sich beziehen, sich zu Herzen nehmen; 3. to ~ oneself to sich begeben (od. sich wegmachen) nach oder zu; 4. to ~ to heart sich zu Herzen nehmen; 5. to ~ to pieces in Stücke zerlegen, aus=ea.=nehmen; F genau besehen, prüfen; to ~ **up**: 1. von der Erde ꝛc. auf=heben, =nehmen; 2. ⚙ *typ.* die Bogen aufnehmen; 3. ergreifen (the pen die Feder, arms die Waffen, a profession einen Beruf); 4. *surg.* Adern ver=, unter=binden; 5. ⚙ Spinnerei: aufwickeln; 6. ein=, auf=fangen, in Haft nehmen, gefangennehmen; 7. et. überne'hmen, auf sich nehmen; 8. hinaufbringen, =holen, =tragen, =führen, mit hinaufnehmen; einholen; 9. abholen (bsd. im Wagen); 10. Geld, Steuern, Tribut erheben; 11. F Anleihe aufnehmen, Geld entlehnen, borgen (from von); 12. Meinungen, Herausforderungen, Wetten annehmen; 13. *fig.* es aufnehmen mit, es kurz machen mit, j-m dienen; † wetteifern mit, sich messen mit; 14. j-n tadeln, schelten, j-m einen Verweis geben (for wegen); 15. Zeit hinbringen, wegnehmen; 16. Raum ꝛc. einnehmen, Zimmer ꝛc. besetzen; the house is taken up by two lodgers das Haus wird von zwei Mietern bewohnt; to ~ up one's dwelling (oder habitation, quarters) sein Quartie'r aufschlagen, (sich ein)logieren (with bei); 17. den Geist einnehmen, beschäftigen; to be taken up with beschäftigt sein mit, in Anspruch genommen sein von; 18. einen Zeitraum umfa'ſſen, begreifen; 19. et. als wahr annehmen; 20. zur Rechenschaft ziehen; 21. Maschen aufnehmen; 22. eine abgebrochene Rede ꝛc. wieder aufnehmen; 23. † Streit beilegen; 24. ⚔ † Soldaten ausheben; 25. † hemmen, hindern; 26. ⚉ to ~ up a bill einen Wechsel (gut) aufnehmen od. honorieren; 27. to ~ up a p.'s leg j-m ein Bein stellen (*SH.M. 2,3,45*); 28. to ~ up one's refuge with ... seine Zuflucht nehmen zu ...; 29. to ~ up one's rest in seine Hoffnung setzen auf (*acc.*); 30. to ~ up a trick im Kartenspiel einen Stich machen; 31. F to ~ up the whip to a p. j-n die Peitsche fühlen lassen; 32. F to be taken up betroffen sein; to ~ **upon** oneself auf sich nehmen; überne'hmen, sich befassen mit, sich zuschreiben, sich anmaßen; to ~ **well** gut treffen (im Bilde); to ~ a p. **with** one j-n mitnehmen; ↖ *fig.* ~ me with you rede so, daß ich folgen kann; taking one thing with another eins ins andere gerechnet. — Siehe auch taken.

take[2] (tēk) ***verb neuter*** (*v/a.* ſ. take[1]) ③ **1.** (weg)nehmen. — **2.** jur. Besitzrecht erlangen. — **3.** sich (an et.) halten, sich festhalten, sich festsetzen, haften. — **4.** in ea.=greifen (Räder). — **5.** die bezweckte Wirkung tun, wirken, ein=, an=schlagen, sich machen; (an)ziehen, verfangen; gefallen, Beifall finden; ɪ. — **6.** geraten; *paint., phot.* sich malen (oder photographieren) lassen, sich machen. — **7.** (mit to) geneigt od. aufgelegt sein zu, Gefallen finden an (*dat.*); gern haben. — **8.** (Feuer) fangen, zünden (Stoffe). — **9.** anstecken. — **10.** ⚙ binden (Zement). — **11.** *agr.* gedeihen, geraten. — **12.** F = to be taken gefangen werden, sich fangen lassen. (Wild). — **13.** F werden; to ~ sick krank werden. — **14.** to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ɪ.

Zu ~ 5: will it ~? wird es wirken oder Beifall finden?; that won't ~

with me damit werden Sie bei mir kein Glück haben; das verfängt (F zieht) bei mir nicht; das lasse ich mir nicht gefallen; the play did'nt ~ das Stück zog nicht.

Zu take 14: to ~ **after** sich bilden (sich richten, arten, schlagen) nach; ähneln, ähnlich werden, nacharten (*dat.*); nachahmen, nachbilden, kopieren; she ~s after her mother sie gleicht ihrer Mutter; ◉ to ~ **for** the call e-e Vorprämie verkaufen; to ~ **from** abziehen von, Abbruch tun (*dat.*), erniedrigen, schwächen, vermindern, nachteilig sein (*dat.*) (a. to ~ off from); erben von; to ~ **in** with es halten mit; to ~ **off** absetzen, abspringen; to ~ **on**: 1. sich etwas zu Herzen nehmen, sich et. annehmen, sich grämen od. betrüben (at, for über [*acc.*]); 2. sich gebärden, sich (an)stellen (as als; as if als ob); 3. F heftig bewegt od. gerührt sein; wüten, toben, schelten; klagen; 4. to ~ on in the service sich anwerben lassen; 5. F to ~ on with a p. sich mit j-m befreunden; mit j-m anbändeln, mit j-m Umgang haben od. einig werden; to ~ **to**: 1. eine Richtung nehmen (sich begeben, sich wenden, laufen, gehen 2c.) nach; 2. sich machen an (*acc.*), sich legen auf (*acc.*), sich beschäftigen mit, sich widmen, sich hingeben (*dat.*); to ~ to the bicycle (to horse-riding) radfahren (reiten); to ~ to the collar ins Geschirr gehen (Pferde); to ~ to drinking sich dem Trunke ergeben; to ~ to the road Straßenräuber werden; to ~ to the stage zur Bühne gehen, Schauspieler(in) werden; 3. sich belustigen mit; 4. Gefallen finden an (*dat.*), *fig.* anbeißen bei, sich anschließen an (*acc.*), Zuneigung gewinnen zu; stehen od. leben mit, sich halten zu; how does he ~ to his wife? wie lebt er mit s-r Frau?; 5. seine Zuflucht nehmen zu (a. *fig.*); 6. to ~ to flight fliehen; the disease took to his heart (lungs) die Krankheit schlug sich bei ihm auf das Herz (die Lunge); to ~ to one's heels (oder legs) in aller Hast laufen, F die Beine in die Hand nehmen; to ~ **up** with: a) u'mgehen, verkehren mit; anknüpfen mit; b) sich begnügen od. sich zufrieden geben mit; to ~ **upon** s. to ~ on; to ~ **with**: 1. es halten mit; 2. gefallen (*dat.*), eine gute Wirkung haben auf (*acc.*), zünden bei.

take[3] (tēk) *s.* 1. Einnahme *f*, Fang *m*. — 2. Fang *m* (die gefangene Menge, bsd. Fische). — 3. ⊛ *typ.* Stück *n* Manuskri'pt. — 4. bsd. *thea.* Einnahme *f*.

take-in F (tē'k-ĭn) *s.* 1. Betrug *m*, Schwindel *m*, Prellerei *f*, Gaunerstück *n*; Täuschung *f*. — 2. Betrüger(in), Schwindler(in).

taken (tē'kn) *p.p.* zu take[1] u. [2]; to be ~ ill krank werden; ~ in zurück-erstanden (auf Auktionen); F geprellt; to be ~ in the (very) act (od. deed od. fact) auf frischer Tat ertappt werden; ~ in the gross (od. whole) im ganzen genommen; F ~ to in Verlegenheit, betroffen; ~ up besetzt; beschäftigt; eingenommen; entzückt; ~ with befallen von; entzückt oder eingenommen von.

take-off (tē'k-ŏf) *s.* Nachahmung *f*, Nachbildung *f*; Spottschrift *f*; Karikatu'r *f*.

taker (tē'k-ĕr) *s.* 1. Nehmer(in); j. der et. zu sich nimmt; Trinker(in). — 2. ◉ Abnehmer(in), Käufer(in), Kunde *m*, Kundin *f*. — 3. Annehmer(in) e-r Wette. — 4. Besieger(in), Grob(e)rer(in). — 5. Schiffbau-Unternehmer *m*. — 6. *med.* Angesteckte(r).

taker-in (tē'k-ĕn-ĭ'n) *s.* 1. Fa'ttor *m* in e-r Fabrik. — 2. j. der Arbeit mit nach Hause nimmt od. zu Hause arbeitet, Hausarbeiter(in) (a. ~ of work). — 3. P Lockvogel *m*, Betrüger(in), Gauner(in).

taker-off (tē'k-ĕn-ŏ"f) *s.* Abnehmer(in); ⊛ *typ.* Bogenfänger(in).

take-up ⊛ (tē'k-ŭp) *s.*, *mech.* (a. ~ motion) Aufnehmer *m*, Aufnahmewalze *f*.

taking (tē'kĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. nehmend 2c.; hinreißend, fesselnd. — 2. anziehend, einnehmend; reizend. — 3. F ansteckend. — 4. † verderblich, vernichtend, schädlich. — **II** *s.* 5. Nehmen *n*, Annehmen *n*, Annahme *f*, Fangen *n* 2c. (siehe take[1] u. [2]); not worth ~ nicht des Nehmens wert. — 6. ⚔ Einnahme *f*; ⚓ Aufbringen *n* eines Schiffes. — 7. *fig.* Unruhe *f*, Aufregung *f*, Zorn *m*; F in a terrible ~ schrecklich wütend, sehr erregt. — 8. F Ansteckung *f*; Krankheits-Anfall *m*. — 9. schädlicher Einfluß; † Zauberei *f* (*sh.*). — 10. F Verlegenheit *f*; Angst *f*, Furcht *f*.

taking-in F (tē'k-ĭng-ĭ"n) *s.* Betrügen *n*, Prellen *n*.

takingness (tē'k-ĭng-nĕß) *s.* das Einnehmende, Fesselnde 2c. (s. taking I); Reiz *m*.

taking-off (tē'k-ĭng-ŏ"f) *s.* Wegräumung *f*, Tötung *f*, Mord *m*.

taking-up (tē'k-ĭng-ŭ"p) *s.* 1. Auf-nehmen *n*, -heben *n* 2c. (s. to take up). — 2. ⊛ Spinnerei: Auf-winden *n*, -wickeln *n*.

taky F (tē'k-ĭ) *a.* 1. ergreifend, packend; reizend. — 2. *paint.* grell.

Talbonites (tă'l-bŏ-nāĭts) *s/pl.* = Talbotites.

Talbot (tă'l-bŏt) *npr.*: a) John ~ englischer Feldherr (gest. 1453; der erste Earl of Shrewsbury); b) William Henry Fox ~ Erfinder (1839) der Lichtbilder auf Papier (1800—1877).

Talbotites (tă'l-bŏ-tāĭts) *s/pl.* Genossen *m/pl.* Talbots (die Engländer; *SH. H. VI, a, 3, 2, 28*).

talbotype ◰ (tă'l-bŏ-tāĭp) [Talbot b] *s.* Talbotypie' *f* (Lichtbild auf Papier).

talc (tălk) [ar.] *s.*, *min.* Talk *m*; earthy ~ Talk-erde *f*; indurated ~ Talkschiefer *m*.

talcite ◰ (tă'l-ßāĭt) *s.*, *min.* Talki't *m*, Talk-erde *f*.

talcky (tă'l-kĭ) *a.*, *min.* talkig.

talcoid ◰ (tă'l-kŏĭd) *a.*, *min.* talk-artig.

talcose ◰ (tă'l-kōß, tăl-kō'ß), **~ous** ◰ (tăl'-kĭ-ŭß) *a.*, *min.* talk-artig, -haltig, talkig.

talcum ◰ (tă'l-kŭm) *s.*, *min.* Talk *m*.

tale (tēl; *Hom.* tail) [a/e.: btsch Zahl] *s.* 1. Zahl *f*, Anzahl *f*, Menge *f*; by ~ nach der Zahl; stückweise. — 2. Zählung *f*, Rechnung *f*. — 3. Betrag *m*, Summe *f*. — 4. Erzählung *f*, Bericht *m*; ¥. — 5. Märchen *n* (a. fairy ~), Sage *f*; Tale of a Tub satirisches Märchen von *SWIFT*; *fig.* Ammenmärchen *n*. — 6. Nove'lle *f*, Geschichte *f*. — 7. † Rede *f*, Worte *n/pl*.

Zu ~ 4: thereby hangs a ~ davon läßt sich eine Geschichte erzählen, damit hat es eine eigene Bewandtnis; to retail officious ~s about the town klatschen, Märchen in der Stadt umhertragen; to tell (od. carry) ~s berichten, (aus-)plaudern, schwatzen; flunkern; to tell a different ~ eine Sache ganz anders erzählen; to tell ~s out of school aus der Schule plaudern; they are both in a (od. one) ~ sie stecken beide unter einer Decke; *fig.* his ~ is out od. his ~ has been told es ist aus mit ihm.

tale-bearer Ⓑ (tē'l-bā-r^{ĕr}) *s.* Zuträger(in), Ohrenbläser(in), Angeber(in), Klatschbase *f*; Verleumder(in).

tale-bearing Ⓑ (tē"l-bā'-rĭnġ) **I** *a.* angeberisch, klatschhaft; verleumderisch. — **II** *s.* Angeben *n*, Angeberei *f*, Ohrenbläserei *f*; Verleumderei *f*.

taleful ↖ (tē'l-fŭl) *a.* geschichtenreich (*TM.*).

talent[1] (tă'l-ĕnt) [grch.] *s.* 1. Alt. Tale'nt *n*: a) Gewichtseinheit von verschiedener Schwere; b) Rechnungsmünze von verschiedenem Werte. — 2. Tale'nt *n*, Anlage *f*, Gabe *f*, Geschicklichkeit *f*, Fähigkeit *f* (*Syn.* s. genius).

talent[2] † (~) *s.* = talon.

talented (tă'l-ĕn-tĕd) *a.* tale'ntvoll, begabt, fähig.

talentless (tă'l-ĕnt-lĕß) *a.* unbegabt, ohne Talent.

tales (tē'-lĭz) [lt. *ta'les* (*de circumsta'ntibus*)] *s/pl.* jur. Ersatzmänner *m/pl.* e-r Jury (ursprünglich aus den Umstehenden, d. h. den zufällig im Gerichtsgebäude Anwesenden genommen).

tale-teller Ⓑ (tē'l-tĕl-l^{ĕr}) *s.* (Märchen-, Geschichten-)Erzähler(in); *fig.* Flunk(e)rer(in).

talewise (tē'l-wāĭz) *adv.* nach Art einer Erzählung od. eines Märchens.

Talfourd (tă'l-fō^{ĕd}) *npr.*, *id.* (Prsn.).

talion (tă'l-ĭ-ŏn, *WB.* tē'-lĭ-ŏn) [lt.] *s.* jur. Vergeltung *f* im Strafrecht.

taliped ◰ (tă'l-ĭ-pĕd) *anat.*, &c. **I** *a.* klumpfüßig (auch Faultier); ~ foot = ~ II. — **II** *s.* Klumpfuß *m* (Tier oder Mensch).

talisman (tă'l-ĭß-mĕn, a. ~-ĭz-) [ar., * grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~) Ta'lisman *m* (Gegenstand, dem Zauberkraft innewohnt; auch *fig.*).

talismanic(al ↖) (tăl-ĭß-, a. tăl-ĭz-mă'n-ĭk, -^{ĭ}k^{ăl}) *a.* talisma'nisch, zauberisch.

talk (tăk) [m/e.] **I** *s.* 1. Gespräch *n* (***Syn.*** s. conversation); ¥. — 2. Gerede *n*, Geschwätz *n*; ¥. — 3. Gerücht *n*. — 4. Gegenstand *m* des Gespräches; he is made a common ~ er ist Gegenstand der allgemeinen Unterha'ltung. — 5. *Am.* öffentliche Verhandlung der Indianer. — 6. F Sprache *f*, Ausdrucks-, Rede-weise *f*. — **II** *v/n.* ①a. 7. sprechen, reden (to zu; with mit; of, ↖ on von; about über [*acc.*]). — 8. plaudern, schwatzen. — 9. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ¥. — **III** *v/a.* ①a. 10. sprechen (von, über [*acc.*]), äußern; ¥. — 11. schwatzen, plaudern. — 12. wegschwatzen, verplaudern, mit Schwatzen hinbringen (mst to ~ away). — 13. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ¥.

Zu ~ 1 u. 2: to have a ~ with mit j-m sprechen; full of ~ geschwätzig; idle ~ Geschwätz *n*, Gewäsch *n*; small ~ siehe small-talk; town ~ Stadtgeschwätz *n*, -gespräch *n*; to make ~ Gerede machen.

Zu talk 9: to ~ **at** random ins Gelag hineinreden, faſeln; to ~ at a p. auf j-n losreden, in j-n hineinreden; ſticheln auf (*acc.*); to ~ **away** fortwährend plaudern, drauflosreden; F to ~ **big** prahlen, aufſchneiden; to ~ **of** reden, ſprechen, erzählen, berichten von; F ~ing of hinſichtlich, in betreff (*gen.*); F to ~ **round:** a) den Gegenſtand erſchöpfen; b) um die Sache herum reden, den Gegenſtand nicht berühren; to ~ **to** oneself mit ſich ſelbſt ſprechen; F to ~ to a p. ernſtlich mit j-m reden, j-n ermahnen, tadeln, to ~ to the point (od. purpose, subject) zur Sache reden; F to ~ **up** to unverſchämt mit j-m reden.

Zu ~ 10: F to ~ nineteen to the dozen, *Am.* to ~ a donkey's hind legs off ins Blaue hineinſchwatzen; to ~ nonsense od. to ~ turkey Unſinn ſprechen; to ~ (common) sense vernünftig ſprechen; to ~ shop (od. business) vom Geſchäft reden.

Zu ~ 13: to ~ **down** durch Reden zum Schweigen bringen oder beſeitigen, niederſchreien; to ~ a p. **out** j-n im Reden übertreffen, mehr (oder länger) als ein anderer reden; to ~ oneself out ſich aus=ſprechen, =reden; to ~ out a th. ſich über et. (*acc.*) ausſprechen; to ~ a p. out of a th. j-n von et. abbringen, j-m et. ausreden; to ~ a p. out of money j-n um ſein Geld beſchwatzen; to ~ **over:** a) erzählen od. reden über (*acc.*), beſprechen, erörtern; b) überreden, beſchwatzen, durch Zureden gewinnen (a. to ~ a p. over to one's side); † to ~ **to** silence = to ~ down (*SH.H.VIII,1,4,45*); F to ~ **up** in Erörterung ziehen; to ~ a p. up j-n überreden (to zu); j-m zureden.

talkative (tă′k-tĕ-tĭw) *a.* □ geſprächig, geſchwätzig, redſelig (***Syn.*** ſ. garrulous).

talkativeness (~-nᵉß) *s.* Geſprächigkeit *f* 2c.

talkee-talkee (tă′k-tĕ-tă′k-tᵉ) *s.* 1. Kauderwelſch *n.* — 2. F Geſchwätz *n*; Geplapper *n*.

talker (tă′k-ᵉr) *s.* 1. Sprechende(r), Redende(r). — 2. Schwätzer(in), Plaud(e)rer (=in), Plauderin *f*, Plaudertaſche *f*. — 3. Großſprecher(in).

talking (tă′k-ĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. ſprechend, redend. — 2. ✎ geſchwätzig, redſelig. — **II** *s.* 3. Sprechen *n*, Geſchwätz *n*, Gerede *n*, Geplauder *n*.

talking-machine (~-mᵉ-ſchīn) *s.* Sprechmaſchine *f* (Phonograph 2c.).

talking-to F (~-tū) *s.* Tadel *m*, Verweis *m*.

talky F (tă′k-ᵉ) *a.* reich an Geſprächen, geſprächig, geſchwätzig; Unterha′ltungs=...

tall (tăl) [m/e.] 1. hoch, lang, groß, ſchlank (Menſch, Baum, Maſt 2c.; nicht von Zimmern, Bergen 2c. gebr.; ***Syn.*** ſ. big). — 2. F *sl., Am.* groß=artig, bemerkenswert, außerordentlich; koloſſa′l; famo′s; we had a ~ time of it wir hatten ein famo′ſes Leben. — 3. faſt † (oft *iro.*). prächtig, ausgezeichnet, tüchtig. — 4. † mutig, gewandt; ſtark.

tallier (tă′l-ᵉr) *s.* 1. ſ. der nach dem Kerbholz rechnet. — 2. Baſſettſpiel 2c.: Bankhalter *m*.

tallish F (tă′l-ĭſch) *a.* ziemlich groß.

tallness (tă′l-nᵉß) *s.* Länge *f*, Größe *f*, Höhe *f*; ~ of stature hoher, ſchlanker Wuchs.

tallow (tă′l-ō) [m/e.] **I** *s.* 1. Talg *m*, Unſchlitt *m*; animal ~ anima′liſcher Talg. — 2. ⚙ *mach.* Schmiere *f*. — **II** *a.* 3. talgig; Talg=... — **III** *v/a.* ①a. 4. (ein)talgen, (ein)fetten, ſchmieren. — 5. *agr.* Tiere fett machen.

tallow-*candle* (tă′l-ō-tăndl) *s.* Talg=licht *n*.

~-catch † (~-tătſch) *s.* = tallow-keech (*SH.H.IV,2,4,252*).

~-chandler ⚙ (tă′l-ō-tſchaṅd-lᵉr) *s.* Lichtzieher *m*.

~-chandlery ⚙ (~lᵉ-nᵉ) *s.* Lichtzieherei *f*.

tallower (tă′l-ō-ᵉr) *s.* 1. ⚙ Lichtzieher *m*. — 2. *agr.* Tier *n*, das leicht fett wird.

tallow-face ⓒ (tă′l-ō-fēß) *s.*, *contp.* Talggeſicht *n*, bleiches Geſicht.

tallowiness (tă′l-ō-ĭ-nᵉß) *s.* talgige Beſchaffenheit, Bleichheit *f*.

tallowish (tă′l-ō-ĭſch) *a.* talg(art)ig, fett.

tallow-*keech* ⚙ (tă′l-ō-kĭtſch) *s.* Lichtzieherei: zuſammengerollter Talgklumpen.

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Talgpreſſe *f*.

~-soap ❦ (~-ßōp) *s.* Talgſeife *f*.

~-tank ⚓ (~-tăṅk) *s.* Talgkaſten *m*.

tallowy (tă′l-ō-ᵉ) *a.* talg(art)ig, fett; ~ complexion bleiche Geſichtsfarbe.

tally (tă′l-ᵉ) [fr. *taille*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉſ) 1. Kerb=holz *n*, =ſtock *m* (im engl. Schatzamte bis 1812 im Gebrauch). — 2. Rechnung *f*; monatliche 2c. Abrechnung. — 3. *Am.* bei Wahlen meiſt e-e Anzahl von fünf Stimmen. — 4. *fig.* entſprechendes Stück, Gegen=, Seiten=ſtück *n*; to keep ~ with in Übereinſtimmung bleiben (od. ſein) mit. — 5. ❦ Ko′ntobuch *n*, Gegenbuch *n* e-s Kunden. — **II** *v/a.* ①d. 6. auf ein Kerbholz einſchneiden, einkerben. — 7. nachzählen. — 8. *fig.* anpaſſen. — **III** *v/n.* ①d. 9. (with) paſſen zu od. mit, zſ.=paſſen, (überein)ſtimmen mit (***Syn.*** ſ. agree). — 10. Baſſettſpiel 2c.: Bank halten.

tally-ho (tă′l-ē-hō″) [fr. *taïaut*] *hunt.* **I** *int.* 1. ho!, hallo! (Jagdruf zum Antreiben der Hunde, wenn das Wild in Sicht iſt). — **II** *s.* 2. Hallo *n* als Jagdruf. — 3. Art Vierſpänner.

tally*man* (tă′l-ē-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. ſ. der nach dem Kerbholz rechnet oder die Rechnung führt 2c. — 2. ❦ Inhaber *m* e-s Abzahlungsgeſchäftes (ſ. der gegen wöchentliche od. monatliche Abzahlung verkauft).

tally-shop ❦ (~-ſchŏp) *s.* Kramladen *m*, wo auf Abzahlung verkauft wird.

tally-trade ❦ (~-trēd) *s.* Abzahlungsgeſchäft *n*.

tally-*woman* ❦ (~-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* **~ women**, ~wĭm-ᵉn) Inhaberin *f* eines Abzahlungsgeſchäftes.

talma (tă′l-ma) [fr. Schauſpieler Talma, 1763 bis 1826] *s.* Talma *m* (Art Mantel).

talmi-gold (tă′l-mᵉ-gōld) *s.* Talmigold *n*.

Talmud (tă′l-mᵉd) [chaldäiſch] *s.*, *rel.* Talmud *m* (Geſetzbuch des nachchriſtl. Judentums).

Talmudic(al) (tăl-mŭ′d-ĭk, ~ᵉ-dᵉl) *a.*, *rel.* den Talmud betr., talmu′diſch.

Talmudist (tă′l-mᵉ-dĭßt) *s.*, *rel.* Talmu′diſt *m*.

talon (tă′l-ᵉn) [(alt)fr. *talon*; von * lt. *ta′lus*] *s.* 1. *orn.* Kralle *f*, Klaue *f* (bſd. e-s Raubvogels). — 2. *arch.* Kehlſtoß *m*.

talus ⧈ (tē″-lᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~lāī) 1. *anat., zo.* Fußgelenk *n*, Sprungbein *n*. — 2. *arch., frt.* Böſchung *f*, Abdachung *f*.

tamability (tē-mᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zähmbarkeit *f*.

tamable (tē′-mᵉbl) *a.* (be)zähmbar; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Zähmbarkeit *f*.

tamarack ❦ (tă′m-ᵉ-năt) *s.* amerika′niſcher Lärchenbaum.

tamarind (tă′m-ᵉ-nĭnd) [ar.] *s.* 1. ❦ Tamari′nde *f*. — 2. eingemachte Tamarindenfrucht.

tamarisk ❦ (tă′m-ᵉ-rĭßk) [lt.] *s.* Tamari′ske *f*.

tambour (tă′m-bū″ᵉ, ~bū″ᵉ) [fr.; ſ. tabour] **I** *s.* 1. ♪ Trommel *f*; *a.* = tambourine 1. — 2. ⚙ *mech.* Trommel *f*. — 3. = tambour-frame. — 4. tambourierte Arbeit. — 5. *arch.*: a) Kelch *m*, Glocke *f* des korinthiſchen Kapitells; b) Säulentrommel *f*. — **II** *v/a.* (F *v/n.*) ①a. 6. am Stickrahmen ſticken, tamburieren.

tambourer (~bū″-rᵉ″ᵉ) *s.* Tamburiersticker(in).

tambour-frame (tă′m-bū″ᵉ- od. ~bū″ᵉ-frēm) *s.* Tamburier=, Stick=rahmen *m*.

tambourine ♪ (tăm-bū″-nī′n) [fr. *tambourin*] *s.* 1. Tamburi′n *n*, Schellentrommel *f*. — 2. lange, ſchmale Trommel in der Provence.

tambour-*lace* (tă′m-bū″ᵉ- oder ~bū″ᵉ-lēß) *s.* Art Stickerei auf Netzwerk (Irland).

~-needle (~-nīdl) *s.* Tamburiernadel *f*.

~-stitch (~-ſtĭtſch) *s.* Tamburi′nſtich *m*.

~-work (~-wō″ᵉk) *s.* tambourierte Arbeit.

tame (tēm) [a/e.] **I** *a.* □ 1. zahm, gezähmt, gebändigt (*ant.* fierce); ✝. — 2. *fig.* zahm, friedlich, folgſam; ✝. — 3. zahm, unwirkſam, wirkungslos. — 4. demütig, unterwürfig, niedrig. — 5. niedergeſchlagen, mutlos. — 6. zahm, matt, geiſtlos, ſchal, harmlos, einförmig (Gedicht 2c.). — 7. jetzt F kultiviert, veredelt (Land, Früchte). — 8. ✎ gewohnt (*SH.*). — **II** *v/a.* ①b. 9. (a. *fig.*) (be)zähmen, bändigen. — 10. zahm od. mutlos machen; demütigen, unterwerfen, Herr(in) werden über (*acc.*). — 11. unwirkſam (od. geiſtlos, ſchal 2c.) machen; mildern; Farben abſchwächen.

Zu ~ 1 u. 2: to grow (od. get) ~ zahm werden; P *co.* to run ~ about a house mit einer Familie vertraut umgehen.

tameless (tē″m-lᵉß) *a.* unzähmbar, ungezähmt, unbändig, wild; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Ungezähmtheit *f* 2c.

tameness (tē″m-nᵉß) *s.* Zahmheit *f*, Unterwürfigkeit *f*, Geiſtloſigkeit *f* 2c. (ſ. tame).

tamer (tē″-mᵉᵉ) *s.* Bezähmer(in), Bändiger(in).

tame-spirited (tē″m-ßpĭ′n-ᵉ-tᵉd) *a.* = tame 6.

Tamil ♀ (tă′m-ĭl) *s.* 1. Tami′l *m*, Tamu′le *m*, Tami′lin *f*, Tamu′lin *f* (Angehörige(r) der Süd=indien und Ceylon bewohnenden Menſchenraſſe). — 2. Tami′liſch(e), Tamu′liſch(e) *n* (Sprache).

tamin(e) ❦ (tă′m-ĭn) [fr. *étamine*] *s.* Weberei: Etami′n *m*, Stami′n *m*, Tami′s *m*.

tamkin (tă′m-kĭn) *s.* = tampion.

Tammany *Am.* (tă′m-ᵉ-nᵉ) [Name eines Indianerhäuptlings] *npr.*: ~ Hall: a) die demokratiſche Partei in New York; b) deren Verſammlungshaus.

Tamora (tă′m-ᵉ-ra) *npr.* Ta′mora *f* (Königin der Goten; *SH.Ti.A.*).

tam-o-shanter ❦ (tăm-ᵉ-ſchă′n-tᵉᵉ) [Tam o'Shanter, Held eines Gedichtes von Burns] *s.* Tellermütze *f* (runde, flache Wollmütze mit Knopf in der Mitte).

tamp (tămp) [tampion] *v/a.* ①a. 1. ⚒ Bohrlöcher verdämmen. — 2. Lehm 2c. feſtſtampfen.

tamper (tă'm-pᵊr) [temper] *v/n.* ①a. 1. (with) unberufene und unnötige Änderungen vornehmen mit, hineinpfuschen in (*acc.*). — 2. (with) sich (unbefugterweise) abgeben oder bemengen mit, sich mischen in (*acc.*), verwickelt sein in (*acc.*). — 3. heimlich unterhandeln, intrigieren; to ~ with a p. j-n zu gewinnen suchen, bestechen.

tamperer (tă'm-pᵊ-rᵊr) *s.* j. der sich abgibt oder bemengt, Pfuscher(in); Zwischenträger(in), Intriga'nt(in).

tampion (tă'm-pᵊn) [(alt)fr. *tampon*] *s.* 1. Stöpsel *m*, Pfropf *m*. — 2. Zapfen *m*, Spund *m*. — 3. ♪ Kern *m* der Flöte. — 4. ✕ *artill.* Mündungspfropfen *m*.

tampon (tă'm-pᵊn) [fr.] *surg.* I *s.* Scharpie'bausch *m* zur Stopfung von Blutungen. — II *v/a.* ①a. tamponieren, verstopfen.

tam-tam (tă'm-tăm) *s. u. v.* = tom-tom.

Tamworth (tă'm-wō'rth) *npr., id.* (Ortsn.).

tan (tăn) [a/e.: dtsch Tanne] I *s.* 1. (Gerbereichen-) Lohe *f*. — 2. gelbbraune Farbe. — 3. *fig.* braune Hautfarbe durch die Sonne, Sonnenbrand *m*. — II *a.* 4. lohfarben, gelbbraun. — III *v/a.* ①e. 5. (mit Lohe) gerben, lohgar machen. — 6. F j-n durch-gerben, -bleuen; to ~ a p.'s hide j-m das Fell gerben. — 7. *fig.* bräunen (Sonne), braun brennen. — 8. ⚙ Gipsmarmor 2c. (durch Alaunlösung) härten, widerstandsfähig machen. — IV *v/n.* ①e. 9. sich gerben. — 10. *fig.* sich bräunen, braun werden.

tanager (tă'n-ᵉ-jᵊr) [braf.] *s., orn.* Tanga'ra *m* oder Tana'gra *m*, Prachtmeise *f*.

Tanais (*CT.D.* tē'-nᵉ-ĭß, *WB.* tă'n-ᵉ-ĭß) *npr.* Ta'naïs *m* (alter Name des Flusses Don).

tan-*ball* (tă'n-bāl) *s.* Lohkuchen *m* zur Gerberung.

~-bark ⚙ (~-bā'rk) *s.* = tan 1.

~-bath (~-bā*th*, ~-b*a*th) *s., med.* Lohbad *n*.

~-bed (~-bĕd) *s., hort.* Lohbeet *n*.

~-brick (~-brĭk), **~-cake** (~-kēk) = tan-ball.

tandem (tă'n-dᵉm) [lt.] I *adv.* 1. einer hinter dem andern; to drive ~ ein Pferd vor das andere gespannt fahren. — II *s.* Tandem *n*: 2. Gespann *n* von (od. Wagen *m* mit) zwei od. mehreren hinter-ea. gespannten Pferden. — 3. Fahrrad *n* mit zwei oder mehreren Sitzen hintereinander.

tang[1] (tăng) [a/n.] I *s.* 1. Angel *f*, Heftzapfen *m*, eines Messers, einer Feile 2c. — 2. Angel *f*, Dorn *m* e-s Degens, Säbels. — 3. Zunge *f* einer Schnalle. — II *v/a.* ①a. 4. mit Angeln, Dornen 2c. besetzen; mit einer Zunge versehen.

tang[2] (~) [tang[1]] *s.* scharfer Geschmack, Nach-, Bei-geschmack *m* (a. *fig.*); to have a ~ of schmecken nach.

tang[3] ♀ (~) [dän.] *s.* Tang *m*, Seetang *m*.

tang[4] (~) [lautm.] I *s.* scharfer Ton oder Klang. — II *v/a.* ①a. läuten, laut ertönen lassen; to ~ bees schwärmende Bienen durch Lärmen zum Setzen bringen. — III *v/n.* ①a. klingen.

tangency (tă'n-dᵍᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉß) *math.* Berührung *f*, Tange'nz *f*.

tangent (tă'n-dᵍᵉnt) [lt. *tange'nt-em*] I *a.* berührend. — II *s., math.* Tange'nte *f*, Berührungslinie *f*; ~ compass Tangentenbusso'le *f*; ✕ ~ sight Aufsatz *m*; *fig.* to fly (od. to go) off at (oder in) a ~ plötzlich von einer Sache abspringen, sich plötzlich abwenden.

tangential (tăn-dᵍĕ'n-ſchᵉl) *a.* □ *math.* 1. berührend (to a circle e-n Kreis). — 2. Tange'nten-..., Tangentia'l-...

Tangerine (*CT.D.* tăn-dᵍᵉ-rī'n, *WB.* tă'n-dᵍᵉ-nĭn) [Tangier] I *a.* 1. aus Tanger. — II *s.* 2. Einwohner(in) von Tanger. — 3. ♀ t~ (auch t~ orange) Art kleine Oran'ge aus Tanger.

tangibility (tăn-dᵍᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Berührbarkeit *f*, Fühlbarkeit *f*.

tangible (tă'n-dᵍĭbl) [fr., * lt.] *a.* (**~y** *adv.*) berührbar, fühlbar, greifbar, handgreiflich (a. *fig.*).

tangibleness (~-nᵉß) *s.* Berührbarkeit *f* 2c.

Tangier (tăn-dᵍĭr') *a.* **~s** (tăn-dᵍĭr'ſ) *npr.* Ta'nger *n* (Stadt in Marokko).

tangle[1] ♀ (tă'ngl) [a/n.: tang[3]] *s.* Tang *m*, Riementang *m*.

tangle[2] (~) [? tangle[1]] I *v/a.* ①b. 1. verwirren, verwickeln (auch *fig.*). — II *v/n.* ①b. 2. (a. *fig.*) sich verwickeln, verwickelt sein. — III *s.* 3. Verwick(e)lung *f*, Gewirr *n*, Knoten *m*. — 4. *fig.* Verwirrung *f*, verzwickte Lage. — 5. Vorrichtung zum Heraufholen zarter Tiere u. Pflanzen vom Meeresgrunde.

tanglesome F (tă'ngl-ßᵊm) *a., fig.* verwickelt, schwierig.

tangling (tă'ng-glĭng) *p.pr.* und *a.* □ verwirrend, verwickelnd.

tangly[1] (tă'ng-glᵉ) *a.* mit Seetang bedeckt.

tangly[2] (~) *a.* verwickelt, verworren.

tangy (tă'ng-ᵉ) [tang[2]] *a.* einen scharfen Geschmack habend, mit einem Bei-, Nach-geschmack.

tan-house (tă'n-hauß) *s.* Loh-haus *n*, -gerberei *f*.

tanistry (tă'n-ᵉ-ßtrᵉ) [klt.] *s.* Vererbung des Grundbesitzes 2c. an den von den Familiengliedern aus ihrer Mitte zu Wählenden.

tanjib Ost-I. (tă'n-dᵍĭb) *s.* Art Musseli'n *m*.

tank (tăngk) [port.; * lt. *sta'gnum*] *s.* 1. Wasserbehälter *m*, Becken *n*, Ziste'rne *f*; ⚓ T Tank *m*. — 2. T Tank *m*, Behälter *m* für Öl, Sirup 2c. — 3. ⚙ Ausgußkasten *m* der Lokomotive; Wasserkasten *m* des Tenders. — 4. *sl.* feuchtes Zimmer, *fig.* nasses Loch (*DI.*).

tankage ⚙ (tă'ngk-ᵉdᵍ) *s.* 1. Aufspeichern *n* od. Lagern *n* in Behältern 2c. — 2. in e-m Behälter 2c. aufgespeicherte Menge Öl 2c.; Fassungsraum *m* e-s Behälters 2c. — 3. Gebühr *f* für die Aufbewahrung in Behältern 2c.

tankard (tă'ngk-ᵉrd) [a/f.; wohl * grch.] *s.* Kanne *f*, Deckelkrug *m*.

tank-car 🚃 (tă'ngk-kā'r) *s.* Ziste'rnenwagen *m*. [lokomoti've *f*.

tank-engine 🚃 (tă'ngk-ĕn-dᵍᵉn) *s.* Te'nder-

tan-leather (tă'n-lĕ*th*-ᵉr) *s.* Waschleder *n*; ~ glove waschlederner Handschuh.

tanling ↖ (tă'n-lĭng) *s.* von der Sonne Gebräunte(r).

tan-mill ⚙ (tă'n-mĭl) *s.* Lohmühle *f*.

tannage (tă'n-ᵉdᵍ) *s.* Gerben *n* 2c. (s. tan).

tannate ⚗ (tă'n-āt) *s., chm.* gerbsaures Salz; ~ of lime gerbsaurer Kalk.

tanned (tănd) *a.* 1. ⚙ Gerber: lohgar. — 2. lohfarben, von der Sonne gebräunt.

tanner[1] ⚙ (tă'n-ᵉr) *s.* (Loh-, Rot-) Gerber *m*; ~'s bark (bsd. Eichen-) Lohe *f*.

tanner[2] (tă'n-ᵉr) [?] *s., sl.* = sixpence.

tannery (tă'n-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß) (Loh-) Gerberei *f*.

tannic ⚗ (tă'n-ĭk) *a., chm.* Gerb(stoff)-...; ~ acid = tannin.

tannin ⚗ (tă'n-ĭn) [fr.] *s., chm.* Gerbsäure *f*, Tanni'n *n*.

tanning (tă'n-ĭng) *s.* 1. Gerben *n*, Lohbeize *f* 2c. (s. tan); in Zssgn: Gerb-... — 2. F *fig.* Durchprügeln *n*; Tracht *f* Prügel.

tan-pit (tă'n-pĭt) *s.* 1. ⚙ Gerberei: Lohgrube *f*. — 2. *hort.* Lohbeet *n* im Treibhause.

tan-ride (tă'n-rāid) *s.* mit Lohe bestreute Reitbahn.

tan-shoes (tă'n-ſchūß) *s/pl.* gelbbraune Schuhe *m/pl.*

tansy ♀ (tă'n-ſᵉ) [fr. *tanaisie*; * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ſᵉß) Rainfarn *m*, Wurmkraut *n*.

tantalization ④ (tăn-tᵉ-lᵉ-ſē'-ſchᵉn, ~laĭ-) *s.* Quälen *n*, Schmachtenlassen *n*; Qual *f*.

tantalize ④ (tă'n-tᵉ-laĭß) *v/a.* ①b. Ta'ntaluspualen erdulden lassen, quälen, schmachten (F zappeln) lassen.

tantalizing ④ (tă'n-tᵉ-laĭ-ſĭng) *a.* □ quälend, peinigend, quälerisch.

Tantalus (tă'n-tᵉ-lᵉß) I *npr.*, grch. *myth.* Ta'ntalus *m* (Sohn des Zeus, König von Phry'gien, wegen Mitteilung der Göttergeheimnisse an die Menschen in der Unterwelt zu ewigen Qualen verurteilt). — II t~ *s., orn.* Nimmersatt *m*.

tantamount (tă'n-tᵉ-maunt) [lt. *ta'ntus* und amount] *a.* gleichgeltend, gleichwertig (to mit), äquivale'nt (to *dat.*).

tantara (tăn-tă'r-a) [lautm.] *s.* Trara' *n* e-s Horns.

tantivy (tăn-tĭ'w-ᵉ, *WB.* auch tă'n-tᵉ-wᵉ) [? lautm.] I *adv.* 1. sporenstreichs, schnell; to ride ~ mit verhängtem Zügel reiten. — II *a.* 2. rasch, hurtig. — III *s.* (*pl.* **~ies**, ~(w)ᵉſ) 3. schneller Galo'pp.

tantrum (tă'n-trᵉm) [?] *s.* (mst **~s** *pl.*) Laune *f*, Ärger *m*; F she's in (one of) her ~s sie hat ihren Koller (oder Rappel); to go into one's ~s den Rappel bekommen.

tan-turf (tă'n-tōrf) *s., coll.* Lohkuchen *m/pl.* zum Brennen.

tan-waste (tă'n-wēßt) *s.* alte Lohe.

tan-yard ⚙ (tă'n-jā'rd) *s.* Gerberei *f*.

Taoism (tā'-ᵉ-ĭſm, a. tau'-ĭſm, tō'-ᵉ-ĭſm) [chin.] *s., rel.* Taoï'smus *m* (chinesische Morallehre).

tap[1] (tăp) [a/e.] I *s.* 1. Zapfen *m* am Faß; Spund *m*. — 2. (Faß-, Zapf-) Hahn *m*; on ~ angestochen, angezapft. — 3. ⚙ (Wasser-, Gas-) Hahn *m*. — 4. F = tap-room. — 5. angestochenes Faß; fresh ~ frisches Faß, Anstich *m*. — 6. P *sl.* Getränk *n*, Stoff *m*. — 7. ⚙ *mech.* Schrauben-, Gewinde-bohrer *m*. — II *v/a.* ①e. 8. († to ~ out) ein Faß (auch Bäume) (an-, ab-) zapfen, anstechen. — 9. *surg.* zapfen; to ~ a p. for dropsy e-m Wassersüchtigen das Wasser abzapfen. — 10. *elect., tel.* to ~ the wire siehe milk 5. — 11. *fig.* (Weg, Bahnlinie 2c.) eindringen in (*acc.*), in seinen Bereich ziehen. — 12. ⚙ *mech.* mit einem Gewindebohrer bohren; mit einem Schraubengewinde versehen.

tap[2] (tăp) [(alt)fr. *taper*; * dtsch tappen] I *s.* 1. gelinder Schlag, Taps *m*. — 2. ⚙ Schuhm. Fleck *m* an der Sohle, am Absatze. — II *v/a.* ①e. 3. leicht berühren, antippen, sanft schlagen, leise klopfen (auch auf den Rücken 2c., mit der Hand 2c.) (siehe auch shoulder 1 ↯). — 4. *orn.* mit dem Schnabel hacken. — III *v/n.* ①a.

5. leise (an)klopfen, leise rühren (at an [*acc.*]). [des Papiermaulbeerbaumes.]

tapa (tä′-pa) [hawaiisch] *s.* faseriger Bast

tap-bolt ⚙ (tă′p-bōlt) *s.* Gewindebolzen *m.*

tape (tēp) [a/e., * grch.] **I** *s.* **1.** schmales Band, Zwirnband *n* aus Leinen ꝛc., Schnur *f.* — **2.** Streifen *m*, Band *n* aus irgendeinem Stoffe. — **3.** *tel.* sich selbsttätig abrollender Papierstreifen. — **4.** Bandmaß *n.* — **5.** P *cant* Branntwein *m* (a. blue ~, white ~). — **II** *v/a.* ①b. **6.** mit e-m Band od. Bändern versehen od. binden; ⚙ Buchbinderei: heften.

tape-lace ❀ (tēᵉp-lēs) *s.* Zwirnspitze *f.*

tape-line (tēᵉp-lain) *s.* Meßschnur *f* der Landmesser ꝛc. [der Schneider ꝛc.]

tape-measure (~mĕʒ-ᵉr) *s.* Bandmaß *n*

taper (tēᵉp-ᵉr) [a/e.] **I** *s.* **1.** Wachs-kerze *f*, -stock *m*; *poet.* Leuchte *f*, Fackel *f.* — **2.** das Spitzzulaufende, Verjüngung *f.* — **3.** ⚒ Bergbohrer *m.* — **II** *a.* **4.** spitz zulaufend, ko'nisch, verjüngt. — **5.** F *sl.* verringert, dünn(er); to grow ~ dünn od. mager werden. — **III** *v/n.* ①a. **6.** spitz zulaufen (a. to ~ to a point). — **7.** sich verringern, allmählich schwächer werden. — **8.** to ~ off: a) (a. to ~ away) sich allmählich verlieren; b) allmählich aufhören; c) *Am., sl.* sich nüchtern trinken. — **IV** *v/a.* ①a. **9.** (a. to ~ off) zuspitzen, ko'nisch machen. — **10.** verringern, abschwächen.

tapering ⚙ (tēᵉp-ᵉr-ing) *p.pr.* u. *a.* □ spitz (zulaufend), ko'nisch, pyramida'l.

taper-light † (tēᵉp-ᵉr-lait) *s.* Kerzenlicht *n.*

taperness (~nᵉs) *s.* das Spitzzulaufende, Pyrami'denform *f*, Verjüngung *f.*

taperwise (~waiz) *adv.* spitz (zulaufend).

tapestry (tă′p-ᵉs-trᵉ) [fr. *tapisserie*; lt.; * grch.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, -trᵉz) **1.** gewirkte Tape'te, Wandteppich *m*; ~ of the high warp hochschäftige (oder Hautelisse-) Tapete; ~ of the low warp tiefschäftige (oder Basselisse-) Tapete. — **II** *v/a.* ①d. **2.** die Wand mit Tapeten schmücken. — **3.** mit Teppichstickerei überzie'hen (Polster ꝛc.). [Wandteppich *m.*]

tapestry-*carpet* (tă′p-ᵉs-trᵉ-kā′-pᵉt) *s.*

~-frame ⚙ (~frēm) *s.* Stickrahmen *m.*

~-maker (~mē-kᵉr) *s.* Tape'ten-wirker *m*, -weber *m*, Teppichmacher *m.*

~-needle ⚙ (~nīdl) *s.* Tapeziernadel *f.*

~-stitch (~strtsch) *s.* Gobelinstich *m.*

~-weaver (~wī-wᵉr), **~-worker** (~wō′-kᵉr) *s.* = tapestry-maker.

tapeworm ⑤ (tēᵉp-wōrm) *s.*, *zo.* Bandwurm *m.* [loch *n.*]

tap-hole ⚙ (tă′p-hōl) *s.*, *metall.* Stich-

tap-house ⑤ ↖ (tă′p-haus) *s.* Schenke *f.*

tapioca (tă-pᵉ-ō′-ka) [brasil.] *s.* Tapio'ka *f* (Mehl aus den Wurzeln des Kassa'wastrauches).

tapir (tēᵉ-pᵉr) [brasil.] *s.*, *zo.* Tapir *m.*

tapis (tă′p-is oder tē′pis, auch fr. tă-pi′) [(alt)fr.] *s.* (Tisch-) Teppich *m*; *fig.* to bring on (od. upon) the ~ aufs Tape't oder zur Sprache bringen.

Tapley (tă′p-lᵉ) *npr.*: Mark ~ Charakter in Dickens' *Martin Chuzzlewit.*

tappa (tă′p-a) *s.* = tapa.

tapper (tă′p-ᵉr) *s.* Klopfende(r, s) ꝛc. (s. tap²); bsd. *orn.* Specht *m* (= woodpecker).

tappet ⚙ (tă′p-ᵉt) *s.*, *mach.*, &c. (Hebe-) Daumen *m*, Knaggen *m*, Knagge *f.*

tapping[1] (tă′p-ing) *s.* **1.** (An-) Zapfen *n*; *mech.* Gewindeschneiden *n.* — **2.** *surg.* Abzapfung *f* von Flüssigkeiten aus dem Körper, Bauchstich *m.* — **3.** *metall.* Abstechen *n*; Abstich *m.* [gelinder Schläge.]

tapping[2] (tă′p-ing) *s.* Klopfen *n*, Reihe *f*

tappit-hen (schott. (tă′p-it-hĕn)[?] *s.* **1.** Hauben-, Schopf-henne *f.* — **2.** großer Humpen.

taproom ⑤ (tă′p-rūm) *s.* Schenkstube *f*, Trinkzimmer *n.*

tap-root ❀ (~rūt) *s.* Pfahlwurzel *f.*

tap-rooted ❀ (~rū-tᵉd) *a.* mit Pfahlwurzel.

tapster (tă′p-stᵉr) [a/e.] *s.* Zapftellner *m.*

tar (tāʳ) [a/e.] **I** *s.* **1.** (Holz-) Teer *m*; ⚓. — **2.** F ⚓ (auch Jack Tar) Teerjacke *f*, Seemann *m.* — **II** *v/a.* ①e. **3.** teeren, mit Teer beschmieren; ⚓.

Zu ~ 1: mineral ~ Erd-, Berg-teer *m*; vegetable ~ Holzteer *m*; don't lose (od. spoil) the ship (⚓ für sheep) for a halfpennyworth of ~ man soll nicht am Notwendigsten sparen (mit Teer wurden wunde Stellen der Schafe bestrichen, um sie vor den Fliegen zu schützen).

Zu ~ 3: ⚓ *sl.* to ~ out bestrafen; F *fig.* to ~ with the same brush (oder stick) etwa: über denselben Kamm scheren; to ~ and feather, to ~ and cotton teeren u. federn (Art Lynchjustiz).

Tara ♀ (tāʳ-ra, tăʳ-ra) *npr.* (Ort nordwestlich von Dublin; ehm. Residenz irischer Könige).

tarantella (tăʀ-ᵊn-tĕʳ-la) [it.] *s.* Tarante'lla *f* (it. Volkstanz). [ra'ntel(spinne) *f.*]

tarantula (tᵃ-răʳn-tjᵘ-la) [it.] *s.*, *zo.* Ta-

tarantulated (~lē-tᵉd) *a.* von der Tara'ntel gestochen; von der Tanzwut besessen.

taraxacin(e) ⚗ (tᵃ-năʳk-ᵊ-sin) *s.*, *chm.* Taraxazi'n *n* (Alkaloi'd aus dem Löwenzahn).

Tarbert ♀ (tāʳ-bᵉʳt) *npr.* schott. Dorf; Loch ~ schott. Meeresarm. [pappe *f.*]

tar-board ⚙ (tāʳ-bōʳd ⑨) *s.* Teer-, Dach-

tar-boiler (tāʳ-bŏi-lᵉr) *s.* Teersieder *m.*

tarboosh (tăʳ-būʃ) [ar.] *s.* Ta(r)bu'sch *m* (fesähnliche Kopfbedeckung, oft den inneren Teil des Turbans bildend).

tar-brush (tāʳ-brŭsch) *s.* Teerquast *m*; F he has had a dash (od. lick, touch) of the ~ er hat Negerblut in den Adern.

tardigrade ⚗ (tāʳ-dᵉ-grēd) [lt.] *zo.* **I** *s.* **1.** Faultier *n.* — **2.** Wasserbärchen *n* (Art Milbe). — **II** *a.* **3.** langsam gehend.

tardiness (tāʳ-dᵉ-nᵉs) *s.* **1.** Langsamkeit *f*; Abgeneigtheit *f* ꝛc. — **2.** Verspätung *f.*

tardy (tāʳ-dᵉ) [fr. *tardif*; * lt. *ta'rdus*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** langsam, säumig, saumselig, träge; † come ~ off schlecht ausgeführt (*SH.H.3.2.28*). — **2.** widerstrebend. — **II** † *adv.* **3.** = ~ **1.** — **III** † *v/a.* **4.** verzögern, zaudern mit.

tardy-gaited ↖ (tāʳ-dᵉ-gē-tᵉd) *a.* langsamen Ganges, schwerfällig schreitend.

tare[1] ❀ (tāʳ; *Hom.* tear[1]) [m/e.] *s.* Wicke *f*; bsd. Futterwicke *f.*

tare[2] ❀ (~) [fr., * ar.] **I** *s.* Ta'ra *f* (Gewicht der Verpackung einer Ware und Vergütung dafür). — **II** *v/a.* ①b. tarieren.

tare[3] † (~) *pret.* von tear[1] (a. *poet.* TN.).

tarentula (tᵃ-rĕnʳ-tjᵘ-la) *s.* = tarantula.

tar-gas (tāʳ-găß) *s.* Teergas *n.*

targe † (tāʳbG) [a/f.] *s.* = target 1.

target (tāʳ-gᵉt) [m/e. : dtsch Zarge] *s.* **1.** ehm. ⚔ Tartsche *f*, (bsd. runder) Schild. — **2.** ⚔ *artill.* (Schieß-, Ziel-) Scheibe *f* (auch *fig.*); Kugelwand *f.* — **3.** *fig.* Zielscheibe *f*, Ziel *n.* — **4.** 🚃 Signa'lrahmen *m* an Weichen. — **5.** schott. Troddel *f*, Quaste *f.*

target-practice ⚔ (tāʳᵉᵗ-gᵉt-pʀăʳk-tᵉs) *s.* Scheibenschießen *n*, Schießübung *f.*

target-shaped (~schēpt) *a.* schildförmig.

tariff (tăʀ-if) [ar.] **I** *s.* **1.** Tari'f *m*; bsd. Zoll-tarif *m*, -verzeichnis *n*, -gesetz *n.* — **2.** Zoll *m.* — **3.** F *co.* Preis *m*, Ta'xe *f.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** tarifieren; e-n Tarif aufstellen für; mit Zoll belegen.

tariff-ridden (tăʀ-if-ridn) *a.* mit Zoll be- oder über-lastet. [*m*, -verband *m.*]

tariff-union (~jū-niᵉn ⑧) *s.* Zoll-verein

tariff-war (~wāʳ) *s.*, *pol.* Zollkrieg *m.*

tarlatan ❀ (tāʳᵉᵗ-lᵉ-tᵉn) [?] *s.* Tarlatan *m* (sehr klar gewebter Musselin).

tarn (tāʳn) [a/n.] *s.* **1.** (a. schott.) kleiner Bergsee. — **2.** *provcN.* Sumpf *m*, Moor *n.*

tarnish (tāʳ-niʃ) [fr. *ternir*; * ahd.] ①a. **I** *v/a.* **1.** beflecken, beschmutzen (a. *fig.*). — **2.** trüben, et. Glänzendes matt oder blind machen; *fig.* Ruhm ꝛc. verdunkeln. — **3.** ⚙ *metall.* mattieren. — **II** *v/n.* **4.** matt werden, den Glanz verlieren, verschießen, verbleichen; anlaufen (Metall).

tarnisher (tāʳᵉᵗ-niᵉ-ʃᵉr) *s.* **1.** Befleckende(r, s) ꝛc. — **2.** ⚙ Mattpunzen *m* der Gold-

tar-oil ⚙ (tăʳ-ŏil) *s.* Teer-öl *n.* [arbeiter.]

tarot (tăʳ-ᵊt) [fr., * it.] *s.* Taro'ck *n*, Siebenkönigsspiel *n* (oft auch **~s** *pl.*).

tarpaulin (tāʳ-pă′-lin) [tar u. pall[1]] *s.* **1.** ⚓ Per-, Pre-senning *f* (geteertes Segeltuch zum Bedecken von Luken ꝛc.). — **2.** wasserdichte Decke. — **3.** ⚓ Matrosenhut *m.* — **4.** F *fig.* Matrose *m.*

tarpa*u*ling, ~w~ (~lins) *s.* = tarpaulin.

Tarpeian (tāʳ-pi′-(i)ᵊn) *a.* tarpe'jisch; röm. Alt. ♀ the ~ Rock der Tarpejische Fels.

tar-pit (tāʳ-pit) *s.* Teergrube *f.*

Tarquin (tāʳᵉᵏ-twin), **Tarquinius** (tāʳᵉᵏ-twi′-nᵊ-ᵊß) *npr.* Tarqui'nius *m.* [Flunkerei *f.*]

tarradiddle F (tăʀ-ᵃ-bi′-dl) *s.* Lüge *f*,

tarragon ❀ (tăʳʀ-ᵃ-gŏn) [a/f., * grch. = Drache] *s.* Drago'n *m* oder E'stragon *m.*

tarre † (tāʳ) [a/e.] *v/a.* (meist to ~ on) hetzen. [Pechfackel *f.*]

tarred (tāʳd) [tar] *a.*: Pech-...; ~ link

tarriance fast † oder *poet.* (tăʳʀ-ᵊ-ᵊnß) *s.* Verweilen *n*; Warten *n.* [Zaud(r)erin *f.*]

tarrier (tăʳʀ-ᵊ-ᵉr) [tarry[2]] *s.* Zaud(e)rer *m*,

tarry[1] (tăʳ-rᵉ) [tar] *a.* teer(artig), teerig; *fig.* matrosen-artig; ~ sailor Matrose *m.*

tarry[2] (tăʳʀ-ᵉ) [m/e., aus tarre u. a/f., * lt. *ta'rdus*] ①d. **I** ↖ od. *Am. v/n.* **1.** zögern, zaudern, säumen. — **2.** verweilen, bleiben, sich aufhalten; warten (for auf [*acc.*]). — **II** fast † *v/a.* **3.** ab-, er-warten.

tarrying (tăʳʀ-ᵉ-ing) *s.* Zögern *n*, Verzögerung *f.*

Tarrytown ♀ (tăʳʀ-ᵉ-taun) *npr.* (Dorf am Hudson mit Washington Irvings Grabstätte).

tarsal ⚗ (tāʳᵉᵗ-ßᵊl) [neu-lt.] *a.*, *anat.* **1.** Fußwurzel-...; ~ joint Fußwurzelgelenk *n.* — **2.** Augenlidknorpel-...

Tarsus[1] ♀ (tāʳᵉᵗ-ᵉß) *npr.* Alt. Ta'rsus *n* (St. in Klein-asien; Geburtsort des Apostels Paulus).

tarsus[2] ⚗ (tāʳᵉᵗ-ᵉß) [neu-lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i**, -ßai) **1.** *anat.*: a) Fußwurzel *f* des Menschen, der Säugetiere und Vögel; b) Augenlidknorpel *m.* — **2.** Fuß *m* des Insektenbeins.

tart[1] (tär't) [a/e.] *a.* □ **1.** scharf, sauer, herb. — **2.** *fig.* scharf, streng, beißend (Antwort 2c.). — **3.** mürrisch.

tart[2] (tär't) [(alt)fr. *tarte*; * lt. *to'rta*] *s.* (Frucht-)Torte *f*, (Obst-)Paste'te *f*.

tartan ❀ (tär'v'-t^{s}n) [fr. *tiretaine*; * span.] *s.* **1.** ⊤ Tartan *m* (buntgewürfeltes, sogenanntes schottisches Wollenzeug 2c., das bsd. in Hochschottland als Plaid 2c. getragen wird); *a.* Anzug *m* aus Tartan. — **2.** schottisches (od. Würfel-)Muster. [*m* für Frauen.]

tartan-cloak (~klōk) *s.* Tartanmantel.

Tartar[1] (tär'v'-t^{s}r) *s.* **1.** ⁂+ für Tatar. — **2.** F wilder, widerspenstiger Mensch, Hitz-, Brause-kopf *m*; böse Sieben; *fig.* to catch a ~ an den Unrechten kommen.

Tartar[2] (~) *s.* = Tartarus.

tartar[3] ⚗ (~) [mlt. *ta'rtarum*] *s.*, *chm.* Weinstein *m*; cream of ~, purified ~ gereinigter Weinstein, Kremorta'rtari *m*; emetic ~, ~ emetic Brechweinstein *m*.

Tartarean (tär'-tär'-n^{s}-^{i}n), **~ous**[1] (~n^{s}-^{i}ß) *a.* aus dem Ta'rtarus; höllisch. [artig.]

tartareous[2] ⚗ (~n^{s}-^{i}ß) *a.*, *chm.* weinstein-

tartaric ⚗ (tär'-tär'n-it) *a.*, *chm.* Weinstein-...; ~ acid Wein(stein)säure *f*.

tartarization ④ ⚗ (tär'-t^{i}-n^{s}-ſe'r-ſch^{i}n, ~nāt~) *s.*, *chm.* Sättigung *f* oder Reinigung *f* mit Weinstein; Weinsteinbildung *f*.

tartarize ④ ⚗ (tär'v'-t^{s}-nāſ) *v/a.* ①b. *chm.* mit Weinstein sättigen oder reinigen.

Tartarous[1] (tär'v'-t^{s}-närß) *a.* tata'risch, grausam, wild. [Weinstein-...]

tartarous[2] ⚗ (~) *a.*, *chm.* weinstein-artig;

Tartarus (tär'v'-t^{s}-närß) [lt., * grch.] *s.*, grch. *myth.* Ta'rtarus *m*, Unterwelt *f*; Hölle *f*.

Tartary ♀ (tär'v'-t^{s}-r^{e}) *npr.* = Tatary.

tartish (~tiſch) *a.* et. herb, säuerlich. [chen *n*.]

tartlet ↖ (tär'v'-t-l^{e}t) *s.* Törtchen *n*, Paste'tchen *n*.

tartness (tär'v'-t-n^{e}ß) *s.* **1.** Schärfe *f*, Säure *f*, Herbheit *f* des Weines 2c. — **2.** *fig.*: a) Schärfe *f*, das Beißende; b) mürrisches Wesen (***Syn.*** siehe acrimony).

tartrate ⚗ (tär'v'-trät) *s.*, *chm.* wein(stein)saures Salz; ~ of lime weinsaurer Kalk.

Tartuffe (tär'-tü'f oder ~tü'f, auch ~täf', ~tü'f) [fr. nach Molières Lustspiel *Tartufe*] *s.* Scheinheilige(r) *m*, Gleisner *m*.

tar-water (tär'v'-wå-t^{e}r) *s.* Teerwasser *n*.

tar-works ⚙ (~wö'r-t^{s}) *s/pl.* Teerfabri'k *f*.

task[1] (taßk) [a/f.; fr. *tâche*] **I** *s.* **1.** Aufgabe *f*, auferlegte Arbeit; Schule: (home) ~ häusliche Arbeit, Pensum *n* (***Syn.*** s. labour[1]); to set a p. a ~ j-m eine Aufgabe stellen, j-m eine Arbeit aufgeben; by the ~ stückweise. — **2.** Beschäftigung *f*, Geschäft *n*, Tagewerk *n* (auch daily ~). — **3.** ⚒ Schicht *f*. — **4.** mühselige Arbeit. — **5.** to take (oder call) a p. to ~ j-n zur Rede stellen, j-m den Text lesen (for wegen); † at ~ gescholten. — **II** *v/a.* ①a. **6.** eine Arbeit aufbürden oder aufgeben (*dat.*); beschäftigen. — **7.** j-s Kräfte 2c. in Anspruch nehmen, auf die Probe stellen. — **8.** † auf-, ent-bieten.

task[2] † (~) *v/a.* u. *s.* = tax.

task-book (ta'r-ßbūk) *s.* Aufgaben-buch *n*, -heft *n* für Schüler.

tasker (ta'r-ß-k^{e}r) *s.* = taskmaster.

taskmaster (ta'r-ßk-mä-ßt^{e}r, ta'r-ßk-maß-t^{e}r) *s.* Arbeitgeber *m*; Arbeitsaufseher *m*, Fronvogt *m*.

taskmistress (ta'r-ßk-miß-tr^{i}ß) *s.* Arbeitgeberin *f*; Arbeitsaufseherin *f*.

task-work (ta'r-ßk-wö'r-k) *s.* **1.** aufgegebene Arbeit. — **2.** ⊕ Akko'rd-, Stück-arbeit *f*.

Tasmania ♀ (täß-od.täß-mē'r-n^{i}-a) [Tasman holl. Seefahrer, 1602—1659] *npr.* Tasma'nien *n* (austral. Insel; ehm. Vandiemensland).

tassel (täßl) [a/f.; * lt. *taxi'llus*] **I** *s.* **1.** Quaste *f*, Quast *m* (*a. her.*), Troddel *f*. — **2.** etwas Quasten-ähnliches, wie ♀ der hängende Blütenkopf gewisser Pflanzen, bsd. vom Mais. — **3.** Blattzeichen *n* (Seidenbändchen als Lesezeichen). — **II** *a.* ①e.(a.) **4.** mit Quasten od. Troddeln schmücken, bequasten. [gentle (s. tiercel).]

tassel-gentle † (täß'l-dGĕntl) *s.* = tiercel.

tastable (tē'ßt-^{i}bl) *a.* schmeckbar; schmackhaft, wohlschmeckend.

taste (tēßt) [a/f.; fr. *táter*; * dtsch tasten] **I** *v/a.* ①b. **1.** kosten, schmecken; nippen an (*dat.*); in (kleinen) Bissen genießen. — **2.** *fig.*: a) kosten, schmecken, fühlen, empfinden, erleben, erfahren; genießen; b) leiden mögen, Gefallen finden an (*dat.*). — **3.** versuchen, prüfen. — **II** *v/n.* ①b. **4.** kosten, schmecken; nippen, essen (of von; auch *fig.*); ↖ vorkosten (*SH.K.J.5,6,28*). — **5.** schmecken (of nach); *fig.* einen Anstrich haben (of von); the wine ~s of the cask der Wein schmeckt nach dem Fasse. — **6.** ↖ *fig.* (of) fühlen (*acc.*), empfinden (*acc.*), teilhaben an (*dat.*). — **III** *s.* **7.** Kosten *n*, Schmecken *n*. — **8.** Geschmack(sinn) *m*. — **9.** Geschmack *m* (of nach); *fig.* (for, † of) Geschmack an (*dat.*), Vorliebe *f* für, Neigung *f* od. Lust *f* zu; ⁑. — **10.** ↖ Kosthappen *m*, Probe *f*; bißchen *n*, Tröpfchen *n*; ⁑.

11. Versuch *m*, Prüfung *f*, Probe *f*. — **12.** † *fig.* Gefühl *n*; Leiden *n*; Genuß *m*. — **13.** † *fig.* Nachgeschmack *m*, Anstrich *m*; in some ~ gewissermaßen (*SH.*).

Zu ~ 9: ↖ out of ~ ohne Geschmack, geschmacklos; *fig.* in good ~ mit Geschmack, geschmackvoll, von feinem Takt; F it was in bad ~ to say that ... es war eine Taktlosigkeit, zu sagen, daß ...; *fig.* to one's ~ nach j-s Geschmack, j-m angenehm; Sprichw. there is no accounting for ~s über den Geschmack läßt sich nicht streiten; *fig.* to get into the ~ of Geschmack gewinnen an (*dat.*).

Zu ~ 10: F to take a slight ~ of ein wenig versuchen, kosten; to give a ~ of ... zu kosten geben von ...; *fig.* j-m e-e schwache Vorstellung von et. geben.

tasted (tē'ßt-^{i}d) *a.* bsd. in Zssgn: ...-schmeckend z.B. well(-)~ gut schmeckend, schmackhaft; these fruits are better ~ diese Früchte haben einen bessern Geschmack.

tasteful (tē'ßt-fūl) *a.* □ schmackhaft; *fig.* geschmackvoll; **~ness** (~n^{e}ß) *s.* Schmackhaftigkeit *f*; *fig.* das Geschmackvolle.

tasteless (tē'ßt-l^{e}ß) *a.* □ **1.** keinen Geschmacks-sinn besitzend, geschmacklos (auch *fig.*). — **2.** unschmackhaft, fade. [*f* (a. *fig.*).]

tastelessness (~n^{e}ß) *s.* Geschmacklosigkeit *f*

taster (tē'ßt-t^{e}r) *s.* **1.** Koster(in), Schmecker(-in); Versucher(in). — **2.** ↖ Vorkoster *m*.

tasty F (tē'ßt-^{i}) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** schmackhaft, köstlich. — **2.** *fig.* geschmackvoll, stilvoll, modisch; ~ lady Modedame *f*. — **3.** *fig.* einen feinen Geschmack habend.

tat[1] (tät) [?] *s.* **1.** to give a p. tit for ~ j-m mit gleicher Münze zahlen, j-m Gleiches mit Gleichem vergelten. — **2.** ⚡ *cant* Würfel *m*. [Papa(chen *n*) *m*, Tata *m*.]

tat[2] bsd. *provc.* (tät) *s.* in der Kindersprache: **ta-ta** (tä'-tä') *int.* F oder Kindersprache: **1.** adieu!, lebe wohl! — **2.** danke schön!

Tatar (tä'-tä'r) [pers.] *s.* Tata'r(in).

Tatarian (ta-tä'-r^{e}-^{i}n) **I** *a.* tata'risch. — **II** *s.* Tata'r(in).

Tatary ♀ (tä'-t-^{i}-r^{e}) *npr.* Tatarei' *f*.

Tate (tēt) *npr.*, *id.* (Prsn.); ~ Gallery engl. Nationalgalerie (Lo.). [(= potato).]

tater P od. *provc.* (tē'-t^{e}r) *s.* Kartoffel *f*.

tatler † (tä'r-t-l^{e}r) *s.* = tattler; The T~ von Steele und Addison 1709—1711 herausgegebene Zeitschrift.

tatou (tä'r-tū, *WB.* ta-tū') [brasil.] *s.*, *zo.* Riesengürteltier *n*. [gürteltier *n*.]

tatouay (tä'r-t-ū-ē) *s.*, *zo.* Einbinde-

tatter (tä'r-t-^{e}r) [a/n.] **I** *s.* **1.** Lumpen *m*, Fetzen *m* (meist **~s** *pl.*); all in ~s ganz zerlumpt. — **2.** F = tatterdemalion. — **II** ↖ *v/a.* ①a. **3.** zu Lumpen zerreißen, zerlumpen. — **III** † *v/n.* **4.** in Lumpen hängen (*SH.*).

tatterdemalion F (tät-^{e}r-b^{i}-mē'r-l^{e}-^{i}n, *WB.* ~mä'r-l-i^{s}n) [tatter u. fr. *démailler*] *s.* Lump(enkerl) *m*.

tattered (tä'r-t-^{e}rd) *a.* **1.** zerlumpt, zerfetzt, zerrissen. — **2.** ↖ verfallen (Gebäude).

Tattersalls (tä'r-t-^{e}r-ßl^{i}ſ) [Lord Tattersall, † 1795] *s.* Etablissement in Lo., nahe Hyde Park Corner, für alles, was mit Pferden in Verbindung steht, bsd. für Pferde-auktionen, Rennwetten 2c.

tattery (tä'r-t-^{e}-r^{e}) *a.* = tattered.

tattle (tätl) [lautm.: ndd. tatern] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①b. schwatzen, plaudern, klatschen. — **II** *s.* Geschwätz *n*.

tattler (tä'r-t-l^{e}r) *s.* **1.** Schwätzer(in), Plaud(e)rer(in). — **2.** *orn.* Bezeichnung verschiedener Vögel der Schnepfenfamilie.

tattling (tä'r-t-l-i^{n}g) *p.pr.* u. *a.* □ geschwätzig, plauderhaft; ~ woman Klatschbase *f*.

tattoo[1] ⚔ (t^{i}-tū') [holl.] *s.* Zapfenstreich *m*; F *fig.* to beat the devil's ~ vor Ungeduld mit den Fingern auf dem Tische 2c. trommeln; auch mit den Füßen vor Ungeduld den Erdboden stampfen.

tattoo[2] (~) [tahi'tisch] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. tätowieren. — **II** *s.* Tätowierung *f*.

tattooing (t^{i}-tū'-i^{n}g) *s.* = tattoo[1] u. [2].

tau (tä; *Hom.* taw) [Name des grch. Buchstaben T] *s.* **1.** *ichth.* Art Froschfisch. — **2.** *ent.* bsd. Nagelfleck *m* (Schmetterling). — **3.** *her.* (meist ~ cross) Antonius-kreuz *n* (**T**). [teach.]

taught (tät; *Hom.* taut) *pret.* u. *p.p.* von

taunt[1] (tänt od. tānt) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. († *v/n.* to ~ at, *SH.An.3,7,28*) (ver)höhnen, (ver)spotten, schmähen, sticheln. — **II** *s.* Hohn *m*, Spott *m*, Schmähung *f*, Stichelei *f*. [vgl. atauntˈ).]

taunt[2] ⚓ (~) [fr. *tant*] *a.* sehr hoch (Mast); **taunter** (tä'n- od. tä'r-n-t^{e}r) *s.* Höhner(in), Spötter(in), Stichler(in), Tadler(in).

taunting (~ti^{n}g) **I** *s.* Hänseln *n*, Höhnen *n* 2c. (↑ taunt[1] I). — **II** *a.* □ höhnisch, spöttisch, stichelnd. [*a.* hochmastig.]

taunt-masted ⚓ (tä'r-nt- od. tä'r-nt-maß-t^{e}d) **Taunton** (tä'r-n-t^{i}n) *npr.* St. in *Somtsh.* (Engl.).

tauridor (tä'r-r^{e}-d^{o}r) *s.* Stierfechter *m*.

tauriform ◻ (tâ′-rⁱ-fôᵛm) [lt.] *a.* 1. stiergestaltig. — 2. stierhörnerförmig.

taurine ◻ (tâ′-rain od. -rin) [lt.] *a., zo.* rinder-artig; zum Stiergeschlecht gehörig. [Stiergefecht *n.*]

tauromachy ✎ (tâ-rŏ′m-ᵏⁱ) [grch.] *s.*

Taurus (tâ′-rˢ-ŭs) *npr.* 1. ♉ Tau'rus (gebirge *n*) *m* in Klein-asien. — 2. *ast.* Stier *m.* — 3. Name eines Feldherrn (*SH.An.*).

taut bſd. ⚓ (tât; *Hom.* taught) [m/e.: tight] *a.* □ 1. steif, straff (Leine ꝛc.). — 2. *fig.* dienſt-eifrig, stramm. — 3. fein geputzt, ~ and trim im vollen Staate.

tauten ⚓ (tâtn) [taut] ①a. I *v/n.* 1. steif od. straff werden. — II *v/a.* 2. steif od. straff machen. — 3. fein putzen.

tautness bſd. ⚓ (tâ′t-nˢŭs) *s.* Steifheit *f*, Straffheit *f*; *fig.* Dienſt-eifer *m.*

tautologic(al) □ ◻ (tâ-tᵊ-lŏ′-bǫ-ĭk, ~-ᵗᵊl) *a.* tautolo'gisch, dasſelbe (be)ſagend, unnütz wiederho'lend; ~ echo mehrfach dasſelbe genau wiederholendes Echo.

tautologize ④ ◻ (tâ-tŏ′l-ᵉ-bǫ-gaiz) *v/n.* ①b. fortwährend dasſelbe mit andern Worten wiederho'len.

tautology ◻ (tâ-tŏ′l-ᵉ-bǫ) [grch.] *s.* Tautologie' *f* (unnütze Wiederholung desſelben Gedankens in verſchiedener Form).

tavern (tâ′v-ᵊrn) [(alt)fr. *taverne*; * lt. *tabe'rna*] *s.* (Wein-, Bier-, Schnaps-)Schenke *f*, Kneipe *f*, Wein-, Bier-haus *n*; bſd. *Am.* Gaſt-, Wirts-haus *n.* [rechnung *f.*]

tavern-bill ✎ (tâ′v-ᵊrn-bil) *s.* Wirtshaus-

tavern-keeper (tâ′v-ᵊrn-ki-pᵊr) *s.* Schenk-, Gaſt-wirt *m.* [*Devonsh.* (England).]

Tavistock ⚔ (tâ′v-ⁱˢ-ŧⁱˢtŏk) *npr.* Stadt in

Taw[1] ♀ (tâ) *npr.* Fl. in *Devonsh.* (England).

taw[2] ⚙ (tâ; *Hom.* tau) [a/e.] *v/a.* ①a. weißgar bearbeiten, weißgerben; ~ed leather weiß-, alaun-gares Leder.

taw[3] (~) [?] *s.* Knabenſprache: 1. Murmel *m* (= marble 3); to play at ~ Murmel ſpielen; P I'll be (one) on your ~ ich will dir's ſchon entgelten. — 2. Murmelſpiel *n.* [das Bunte, Flitterſtaat *m.*]

tawdriness (tâ′-dʀˢ-nⁱˢŭs) *s.* das Flitterhafte, /

tawdry (tâ′-dʀᵉ) [*corr.* aus St. Audrey] *a.* (~ily *adv.*) flitterhaft, bunt, prunkend, geſchmacklos ausgeputzt; wohlfeil, wertlos; ~ dress Flitterſtaat *m.*

tawdry-colo(u)red (tâ′-dʀˢ-kŏl-ᵊrd) *a.* übertrieben bunt, F kakelbunt.

tawdry-lace † (~-lēß) *s.* Spitzenkragen *m.*

tawer (tâ′-ᵊr) *s.* Weißgerber *m.*

tawery (tâ′-ᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rⁱz) Weißgerberei *f.* [braun *n*, Braungelb *n.*]

tawniness (tâ′-nⁱˢ-nⁱˢß) *s.* Lohfarbe *f*, Gelb-/

tawny (tâ′-nᵉ) [(alt)fr. *tanné*] *a.* lohfarben, gelbbraun, braungelb (bſd. auch Geſichtsfarbe). [Floſſen (*SH.*).]

tawny-finned (tâ′-nⁱˢ-find) *a.* mit dunkeln/

taws(e) ſchott. (tâz) [taw[2]] *s.* Peitſche *f*, Geißel *f*; bſd. Schulmeiſterfuchtel *f* (aus einem geſchlitzten Lederriemen beſtehend).

tax (tâkß; *Hom.* tacks) [(alt)fr. *taxer*; * lt. *taxa're*] I *v/a.* ①c. 1. taxieren, (ab-) ſchätzen, veranſchlagen, anſetzen (at auf [*acc.*]). — 2. eine Taxe auferlegen (*dat.*), mit Steuern belegen, beſteuern, beſchatzen; ~ing power Beſteuerungsrecht *n.* — 3. *fig.* (with) j-m et. aufbürden, j-n belaſten mit; in Anſpruch nehmen, anſtrengen; j-m zumuten. — 4. to ~ a p. with (✎ of) j-n einer Sache beſchuldigen od. bezichtigen, j-m et. vorwerfen (*Syn.* ſ. accuse); I am not to be ~ed with it es ſoll mir nicht zum Vorwurf gemacht werden. — 5. tadeln, rügen. — 6. F bſd. *Am.* als Preis verlangen, fordern; what will you ~ me per bushel for the wheat? was verlangen Sie von mir für den Scheffel Weizen? — II *s.* 7. Taxe *f*, direkte Steuer, Gebühr *f*, Auflage *f*, Abgabe *f*; Schatzung *f*; Zoll *m* (*Syn.* ſiehe impost). — 8. *fig.* Bürde *f*, Laſt *f*; ‡. — 9. Inanſpruchnahme *f*. — 10. † Vorwurf *m*, Tadel *m.*

Zu tax 8: F to be a ~ on a p. j-m zur Laſt oder beſchwerlich fallen; the ~ on his patience die ſeiner Geduld auferlegte harte Probe. [barkeit *f.*]

taxability (tâk-ßⁱˢ-bⁱl-ⁱˢ-ᵗᵉ) *s.* (Be-) Steuer-/

taxable (tâ′k-ßᵊbl) *a.* □ (✎ ~y *adv.*) 1. (be)ſteuerbar; ſteuer-, zoll-pflichtig. — 2. jur. ~ costs *pl.* geſetzmäßige Gerichtskoſten *pl.* [anzeiger *m* für Droſchken.]

tax-anon (tâ′k-ᵊ-nŏn) *s.* Art Fahrpreis-/

taxation (tâk-ßē′-ſchᵊn) *s.* 1. Taxierung *f*, (Ab-) Schätzung *f*; Beſteuerung *f.* — 2. ✎ Steuer *f.* — 3. † Inanſpruchnahme *f*. — 4. † Bezichtigung *f*; Tadel *m.*

tax-*carriage* (tâ′k-ᵊ-kâr-ᵊbǫ), **~cart** (~kârt) *s.* ehm. leichter Federwagen, auf dem nur eine geringe Steuer ruhte.

tax-collector (tâ′k-ßᵊ-lĕk-ᵗᵊr) *s.* Steuer-einnehmer *m.*

taxer (tâ′k-ßᵊr) *s.* 1. Taxa'tor *m*, Taxierer *m*, (Ab-) Schätzer *m.* — 2. Beſteuerer *m.*

tax-free (tâ′k-ßⁱ-frⁱ) *a.* ſteuer-, gebühren-, abgaben-frei. [einnehmer *m.*]

tax-gatherer (~-gădh-ᵊ-rᵊr) *s.* Steuer-/

taxidermist ◻ (tâk′-ᵗⁱ-ßⁱ-dŏᵛ-mⁱßt) *s.* Taxidermi'ſt *m*, Ausſtopfer *m* von Tieren.

taxidermy ◻ (tâk′-ᵗⁱ-ßⁱ-dŏᵛ-mᵉ) [grch.] *s.* Taxidermie' *f* (kunſtgemäßes Ausbalgen, Ausſtopfen und Aufbewahren von Tieren).

taxing-master (tâk′-ᵗⁱ-ßing-mâ-ßⁱᵗᵉr, tâ′k-ᵗⁱ-ßing-maß-ᵗᵉr) *s.* jur. Beamte(r), der die Gerichtskoſten feſtſetzt.

taxonomy ◻ (tâk-ßŏ′n-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s.* (naturwiſſenſchaftliche) Syſte'mkunde.

taxpayer ⑤ (tâ′k-ßē-pᵉr) *s.* Steuerzahler(in).

Tay ♀ (tē) *npr.* größter ſchott. Fluß.

Taylo(u)r (tē′-lᵊr) *npr., id.* (Prſn.).

tazza (ta′t-ßa) [it.] *s.* (*pl.* ~e, ~ßē) flache Henkelvaſe, Schale *f* für Blumen ꝛc.

T.C.D. *abbr.* = Trinity College, Dublin.

Tchad ♀ (tſchâd) *npr.*: Lake ~ Tſadſee *m* (Zentral-afrika).

tchick (tſchik) [lautm.] I *s.* Schnalzlaut *m*: a) zur Aufmunterung des Pferdes; b) Ausdruck des Ärgers ꝛc. — II *v/n.* ①a. mit der Zunge ſchnalzen.

tea (tⁱ [*Hom.* T, tee], † tē) [chin.] I *s.* 1. ❦ chineſ. Teeſtrauch *m.* — 2. ● Tee *m.* — 3. durch Einweichen, Ziehenlaſſen ꝛc. erhaltener Aufguß von Kräutern, Fleiſch ꝛc. — 4. (meiſt F) Tee *m*, Abendmahlzeit *f*; oft auch für: Milch *f* und Butterbrot *n* (das abendliche Eſſen der kleineren Kinder); five(-)o'clock ~ Nachmittagstee *m* (Beſperbrot). — II F *v/n.* ①a. 5. Tee trinken, zu Abend eſſen. — III F ✎ *v/a.* ①a. 6. mit Tee oder zu Abend bewirten. [glocke *f.*]

tea-bell (tⁱ′-bĕl) *s.* Tee-, Abendbrot-/

tea-biscuit (tⁱ′-biß-ᵏⁱt) *s.* Teezwieback *m.*

tea-board (tⁱ′-bōᵛd ⑨) *s.* Teebrett *n.*

tea-caddy (tⁱ′-kăd-ᵉ) *s.* Teebüchſe *f.*

tea-cake (tⁱ′-kēk) *s.* Teekuchen *m.*

tea-canister (~-kăn-ⁱˢ-ŧⁱˢᵗᵉr) *s.* Teebüchſe *f.*

teach (tⁱtſch) [a/e.: token und dtſch zeigen, zeihen] ③ (*pret.* u. *p.p.* taught) I *v/a.* 1. j-n lehren, unterrichten, unterweiſen; Tiere abrichten; to ~ a p. (how) to do a th. j-m zeigen, wie et. gemacht wird; to ~ a p. wit j-n durch Schaden klug m., j-n witzigen. — 2. et. lehren, unterrichten (od. Unterricht geben) in (*dat.*). — 3. ✎ zeigen; ſagen. — II *v/n.* 4. lehren, unterrichten, Unterricht geben.

teachable (tⁱ′-tſchᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. lehrbar. — 2. lernfähig, gelehrig.

teachableness (~-nᵊß) *s.* 1. Lehrbarkeit *f*. — 2. Lernfähigkeit *f*, Gelehrigkeit *f.*

teacher (tⁱ′-tſchᵊr) *s.* Lehrer(in); female ~ Lehrerin *f.* [Lehrerſtelle *f.*]

teachership (~-ſchip) *s.* Lehr-amt *n*, /

tea-chest (tⁱ′-tſchĕßt) *s.* Teekiſte *f* zum Export aus China. [richt *m.* — 2. Lehre *f.*]

teaching (tⁱ′-tſching) *s.* 1. Lehren *n*, Unter-/

teaching-line ⑤ (~-lain) *s.* Lehrfach *n.*

tea-cup (tⁱ′-kŏp) *s.* Ober-, Tee-taſſe *f*, Taſſenkopf *m* (s. a. storm 4 ‡). [voll.]

teacupful (~-fül) *s.* e-e (Ober-, Tee-) Taſſe/

tea-dealer (tⁱ′-dⁱ-lᵊr) *s.* Teehändler *m.*

tea-drinker (tⁱ′-drinᵏ-ᵗᵉr) *s.* (bſd. gewohnheitsmäßige(r)) Teetrinker(in).

tea-drinking (tⁱ′-drⁱᵏ-ing) *s.* Tee(abend) *m*, Abendgeſellſchaft *f.*

tea-fight (tⁱ′-faⁱt) *s., sl.* Teegeſellſchaft *f.*

tea-garden (~-gā′bᵊn) *s.* Teegarten *m* (ehm. in Verbindung mit Vergnügungslokalen).

tea-grower (~-grō-ᵉr) *s.* Teezüchter *m.*

Teague (tig) [ir.] *s., co.* oder *contp.* Irländer *m.* [*contp.* Irland *n.*]

Teagueland ♀ (tⁱ′g-lᵉnd) *npr., co.* oder/

teak (tⁱk) [malaiiſch] *s.* 1. ❦ T Teak-, Tiekbaum *m*, indiſche Eiche. — 2. ● T Teak-, Tiek-holz *n* (bſd. zum Schiffbau).

tea-kettle (tⁱ′-kĕtl) *s.* Teekeſſel *m*, Teemaſchine *f*; ~ broth, ~ soup Suppe aus heißem Waſſer, Brot, Butter, Pfeffer u. Salz.

teal (tⁱl) [m/e.] *s., orn.* Krick-ente *f*; *hunt.* spring of ~ Schof *m* Krick-enten.

team (tⁱm; *Hom.* teem) [a/e.: dtſch ziehen] I *s.* 1. Zug *m*, Flug *m*, Reihe *f*; bſd. Schar *f* wilder Enten. — 2. Geſpann *n*, Zug *m* Pferde, Ochſen ꝛc.; ⚔ Beſpannung *f* eines Geſchützes. — 3. F eine Anzahl Perſonen (auch Sachen), die zu gemeinſamer Tätigkeit verbunden ſind; bſd. Partei' *f* beim Ballſpiel, Wettrudern ꝛc.; ~ of workmen Abteilung *f* oder Schicht *f* Arbeiter. — 4. *Am., sl.* he is a whole (oder full) ~ er iſt ein tüchtiger Kerl. — II ✎ *v/a.* ①a. 5. anſpannen, anſchirren.

team-boat ⚓ (tⁱ′m-bōt)* *s.* von Pferden gezogenes Fährboot. [(groß)händler *m.*]

tea-merchant (tⁱ′-mēᵛ-tſchᵊnt) *s.* Tee-/

teaming (tⁱ′-ming) *s.* Fuhr-, Wagen-verkehr *m.* [bahn *f* in Ziegelfabriken ꝛc.]

team-railway ✎ (tⁱ′m-rē′-lᵉ-wē) *s.* Pferde-/

teamster (tⁱ′m-ßtᵊr) *s.* Fuhrmann *m.*

teamwise (tⁱ′m-waⁱz) *a.* zſ.-geſchirrt.

team-work *Am.* (~-wōᵏ) *s.* Feld-arbeit *f* durch Zugvieh.

Tean ſ. Teian. [kamelie.]

tea-oil (tⁱ′-öil) *s.* Öl aus den Samen der Tee-/

◻ scientific; ❦ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ● commercial; ✉ postal; railway.

tea-party (tī′-pā-ᵗ) *s.* Teegesellschaft *f.*
teapot ⑤ (tī′-pŏt) *s.* Tee-kanne *f*, -topf *m*; *fig.* a tempest in a ~ etwa: ein Sturm im Glase Wasser; *co.* to stand ~ fashion mit den Armen in die Seite gestemmt dastehen.
tear[1] (tāʳ; *Hom.* tare) [a/e.: dtsch zehren, zerren] **I** *v/a.* ③ (*pret.* tore, † tare; *p.p.* torn, † od. P tore) **1.** gewaltsam reißen, zerren; ↯. — **2.** zerreißen, zerwühlen, aufreißen, zerfleischen. — **3.** (aus)raufen, ausreißen; to ~ one's hair (one's beard) sich das Haar (den Bart) ausraufen (vor Wut, Kummer ꝛc.). — **4.** Loch ꝛc. (ein)reißen (in in [*acc.*]). — **5.** † (zer)sprengen, (er)brechen (*SH.*). — **6.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **II** *v/n.* ③ **7.** F (zer)reißen. — **8.** F heftig fahren, stürzen, stürmen, rasend springen; weitS. wüten, toben, rasen. — **9.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **III** *s.* **10.** Riß *m* im Zeuge ꝛc.; wear and ~, ~ and wear Abnutzung *f* durch den Gebrauch. — **11.** heftiges Fahren ꝛc. (s. ~ 6); (at) full ~ in vollem Gange (Maschine ꝛc.); in vollem Galo'pp.

Zu ~ **1**: to ~ a p.'s beard j-n am Barte zupfen (vgl. a. ~ 3); † *fig.* to ~ a cat rasen, toben, wüten (bsd. Schauspieler; *SH.M.D.1,2,32*).

Zu ~ **6**: to ~ **along** hin-, fort-, weiter-schleppen; to ~ **asunder** aus-ea.-reißen, gewaltsam trennen; to ~ **away** entreißen, wegreißen, gewaltsam trennen (from von); F to ~ oneself away sich ungern trennen, sich losreißen; to ~ **down** herab-, herunterreißen; to ~ **from** wegreißen von, j-m entreißen; to ~ **off** abreißen; to ~ **out** (her)ausreißen; to ~ **to** (a. in od. **into**) pieces in Stücke reißen, zerreißen; to ~ **up**: a) auf-, aus-reißen; b) zerreißen.

Zu ~ **9**: to ~ **about** umher-fahren, -jagen, -streifen; to ~ **along** eilig entlang laufen od. stürzen; F to ~ **away** fort-stürmen, -stürzen; to ~ **in** (**into**) hineinstürzen; F to ~ **off** = to ~ away.

tear[2] (tīʳ; *Hom.* tier[2]) [a/e.: dtsch Zähre] **I** *s.* **1.** Träne *f*, *poet.* Zähre *f*; ↯. — **2** *fig.* ~s *pl.* Kummer *m*, Sorge *f*. — **3.** tränen-artiger Tropfen; ↯. — **4.** ↖ melodious ~ Klagelied *n* (*ML.*). — **II** ↖ *v/a.* ①a. **5.** (wie) mit Tränen besprengen.

Zu ~ **1**: in ~s in od. unter Tränen, weinend; to be all in ~s, to be drowned in ~s in Tränen schwimmen; to draw ~s from a p. j-m Tränen entlocken; to shed ~s Tränen vergießen.

Zu ~ **3**: ~ of blood, *poet.* purple ~ Blut(s)tropfen *m*; ⚙ ~ of glass Glasträne *f*; dewy ~s *pl.* Tautropfen *m/pl.* (*SH.*). [*m*) *f.*]
tear-drop ⑤ (tīʳ′-drŏp) *s.* Träne(ntropfen
tearer (tāʳ′-rᵊʳ) *s.* **1.** Reißer(in), Zerreißer(in). — **2.** Rasende(r, s), Tobende(r, s), Wüterich *m*.
tear-falling (tīʳ″-fāʳ-lĭnġ) *a.* tränenvergießend (*SH.R.III.*).
tear-filled (tīʳ′-fĭld) *a.* tränen-voll, -reich.
tearful (tīʳ′-fŭl) *a.* □ **1.** tränenvoll, tränenerfüllt. — **2.** Tränen verursachend, beweinenswert, beklagenswert, traurig.
tearing (tāʳ′-nĭnġ) *p.pr.* u. *a.* **1.** reißend ꝛc. (s. tear[1]), leicht zerreißbar (Zeug ꝛc.). — **2.** F unruhig umherlaufend, lärmend; wütend, tobend; überaus heftig, stark (*a. adv.*); ↯. — **3.** aufreibend (Arbeit).

Zu **tearing 2** F: ↖ ~ desire wütendes Verlangen; ↖ ~ lass ausgelassenes Mädchen; ↖ ~ voice kreischende Stimme; to be in a ~ passion höchst aufgebracht sein; ↖ she goes ~ fine sie geht überaus fein, sie putzt sich sehr heraus.
tearless (tīʳ′-lᵉs) *a.* □ tränen-leer, -los; *fig.* gefühllos.
tea-room (tī′-rūm) *s.* Teezimmer *n*.
tea-rose ♀ (tī′-rōz) *s.* Teerose *f*.
tear-shaped (tīʳ′-shēpt) *a.* tränenförmig.
Tearsheet (tāʳ′-shĭt) *npr.*: Doll ~ liederliches Frauenzimmer in *SH.H.IV,b* u. *H.V.*
tear-stained (tīʳ′-stānd) *a.* Tränenspuren zeigend (*SH.H.VI,b,2,4,16*).
tear-up (tāʳ′n-ŏp) *s.* **1.** Ausreißen *n*. — **2.** P feines Geschäft.
tea-saucer (tī′-sā-sʲʳ) *s.* Untertasse *f*.
tea-scented (tī′-sĕn-tᵉd) *a.* nach Tee duftend; ♀ ~ rose = tea-rose.
tease (tīz; *Hom.* teas) [a/e.: dtsch zeisen, zausen] **I** *v/a.* ①b. **1.** ⚙ Wolle ꝛc. kämmen, krempeln, kratzen; kard(ätsch)en; Werg ausplüsen, auszupfen. — **2.** ⚙ Tuch (auf)rauhen, aufreißen. — **3.** *fig.* aufziehen, foppen, hänseln, necken; plagen, quälen; to ~ a p. into ... j-n durch beharrliches Quälen zu et. treiben. — **II** *s.* **4.** ⚙ Kämmen *n* ꝛc. (s. ~ 1 u. 2). — **5.** F: a) Genecke *n*, Aufziehen *n*, Hänseln *n*, Neckerei *f*, Hänselei *f*; b) = teaser 2.
teasel (tēzl) [a/e.] **I** *s.* **1.** ♀ Karde(ndistel) *f*. — **2.** ⚙ Tuchfabrikation: Rauh-, Tuch-, Weber-)Karde *f*. — **II** ⚙ *v/a.* ①a.(e.) **3.** Tuch rauhen, kardätschen.
teaseler ⚙ (tī″-zlᵉʳ) *s.* (Tuch-)Rauher *m*, Kardätscher *m*. [Kardenrahmen *m*.]
teasel-frame ⚙ (tī″-zl-frām) *s.* Tuchfabr.:
teaser (tī″-zᵉʳ) *s.* **1.** Kämmende(r, s) ꝛc. (s. tease 1 u. 2). — **2.** *fig.* Quälende(r, s), Hänselnde(r), Quäl-, Plage-geist *m*; F Plage *f*, quälende Schwierigkeit. — **3.** ⚙ Ofenheizer *m* in Glasfabriken.
tea-*service* (tī″-sĕᵛ-wĭs), **~-set** (tī″-sĕt) *s.* Tee-geschirr *n*, -gerät *n*.
tea-shrub ♀ (tī″-shrŭb) *s.* = tea 1.
teasing (tī′-zĭnġ) *a.* □ quälerisch.
tea-spoon ⑤ (tī′-spūn) *s.* **1.** Teelöffel *m*. — **2.** Sport-sl. Summe *f* von £ 5000.
teaspoonful (~-fŭl) *s.* ein Teelöffelvoll.
teat (tĭt) [fr. *tette* : tit[1]] *s.* **1.** Brustwarze *f*, Zitze *f*. — **2.** weitS.: weibliche Brust. — **3.** ⚙ warzenähnlicher Vorsprung.
tea-table (tī″-tābl) *s.* Teetisch *m*. [Warze *f*.]
teated (tī″-tᵉd) *a.* **1.** mit Brustwarzen (versehen). — **2.** (brust)warzenförmig.
tea-things F (tī″-thĭnᶻ) *s/pl.* = tea-service (auch set of ~).
tea-tray (tī″-trā) *s.* Teebrett *n*.
tea-tree ♀ (tī″-trī) *s.* = tea 1.
teaty (tī″-tᵉ) [*dim.* v. teat] *s.* Kinderspr.: Tittchen *n*. [halten des Teewassers.]
tea-urn (tī″-ᵊrn) *s.* ehm.: Gefäß zum Heiß-
tea-wafer (tī″-wō-fʲʳ) *s.* Teewaffel *f*.
☞ **teaze, teazle,** &c. s. tease, teasel, &c.
tech. *abbr.* = technical(ly).
techiness s. tetchiness.
technic (tĕk′-nĭt) [grch.] **I** *a.* **1.** = technical. — **II** *s.* **2.** = technics 1. — **3.** bsd. ♪ = technique.
technical (tĕk′-nᵉ-lᵉl) **I** *a.* □ te'chnisch, kunst- od. handwerks-mäßig, kunstgerecht; Kunst-...; ~ language technische (oder Kunst-)Sprache; ~ phrase, ~ word technischer (oder Kunst-)Ausdruck; ~ school Gewerbe-, Fach-schule *f*. — **II** ↖ *s.* ~s *pl.* = technics 2.
technicality (tĕk-nᵉ-lăʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵗᵉˢ) **1.** = technicalness. — **2.** technische Eigentümlichkeit, Kunst-ausdruck *m*. — **3.** ~ies *pl.* technische Einzelheiten *f/pl.*, Kunstgriffe *m/pl.*; Förmlichkeiten *f/pl.*
technicalness (tĕk′-nᵉ-lᵉl-nᵉs) *s.* das Technische, das Kunstgerechte, Kunst- oder Handwerks-mäßigkeit *f*.
technician ↖ (tĕk-nĭʳ-shᵉn), **technicist** ↖ (tĕk′-nᵉ-sĭst) *s.* Te'chniker *m*.
technics (tĕk′-nĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) **1.** Te'chnik *f*, Kunst-lehre *f*, -verfahren *n*. — **2.** te'chnische Ausdrücke *m/pl.*, Kunstsprache *f*; technische Dinge *n/pl.*, Technische(s) *n*.
technique (tĕk-nīᵉ) [fr., * grch.] *s.* bsd. ♪ Te'chnik *f*, äußerliche Kunstfertigkeit, Fingerfertigkeit *f*.
technism (tĕk′-nĭzm) *s.* das Te'chnische.
technological (tĕk-nᵉ-lŏ′ġ-ᵉ-lᵉl) *a.* □ technolo'gisch, gewerblich; ~ dictionary Wörterbuch *n* der gewerblichen Kunstsprache, technologisches Wörterbuch.
technologist (tĕk-nŏʳ′-ᵉ-ġĭst) *s.* Technolo'g(e) *m*, Gewerbekundige(r) *m*.
technology (tĕk-nŏʳ′-ᵉ-ġᵉ) [grch.] *s.* Technologie' *f*, Gewerbekunde *f*.
techy s. tetchy. [förmig.]
tectiform ⚒ (tĕk′-tᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* dach-
tectonic ⚒ (tĕk-tŏn′-ĭk) [grch.] *a.* tekto'nisch: **1.** die Baukunst betr. — **2.** *geol.* das Gefüge der Erdrinde betreffend.
tectonics ⚒ (tĕk-tŏn′-ĭks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Tekto'nik *f*, Baukunst *f*.
Ted[1] (tĕd) *npr.* Koseform für Edward.
ted[2] (tĕd) [a/n.] *v/a.* ①e. *agr.* frisch gemähtes Gras wenden und zum Trocknen ausbreiten. [(Maschine).]
tedder (tĕdʳ) *s.*, *agr.* Heuwender *m*
Teddy (tĕdᵉ) *npr.*: a) Koseform für Edward, Theodore; b) ~ Hall Bzchg für St. Edmund's Hall (Kolle'g in *Oxf.*).
Te Deum (tī dīʳ′-ᵉm) [lt. *Te De'um lauda'mus*, Anfang eines alten Hymnus] *s.*, *rel.* **1.** (auch ♪) Tede'um *n*, Lobgesang *m*. — **2.** Dankgottesdienst *m*.
tedious (tīʳ′-dᵉ-ᵉs) [a/f.; * lt. *tædio'sus*] *a.* □ **1.** langweilig, weitschweifig, weitläufig. — **2.** ermüdend, lästig; beschwerlich, mühsam. — **3.** langsam, lässig.
tediousness (~-nᵉs) *s.* Langweiligkeit *f*, das Langweilige ꝛc. (siehe tedious).
tedium (tīʳ′-dᵉ-ᵉm) [lt.] *s.* **1.** Lang(e)weile *f*. — **2.** Abneigung *f*, Widerwille *m*, Ekel *m*. — **3.** Lästigkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*.
tee[1] (tī; *Hom.* T, tea) [a/n.] **I** *s.* **1.** Mal *n*, Marke *f*, Ziel *n* bei verschiedenen Ballspielen ꝛc. — **2.** Golfspiel: Erdhaufe(n) *m*, von dem aus der Ball nach dem Loch geschlagen wird. — **II** *v/a.* ①a. **3.** Golfspiel: den Ball zum Schlagen auf den Erdhaufen setzen. [— 2. ⚙ et. T-förmiges.]
tee[2] (~) [lt. *te*] *s.* **1.** der Buchstabe T (t).
teel ♀ (tēl) [ind.] *s.* weißer Sesam.
teem[1] (tēm; *Hom.* team) [a/e.] ①a. **I** *v/n.* **1.** schwanger gehen (sein od. werden) (with

mit; a. *fig.*). — 2. gebären, Tier: werfen. — 3. fruchtbar sein, sich fortpflanzen. — 4. *fig.* voll sein, schwellen, strotzen, wimmeln (with von). — **II** *v/a.* 5. ↖ hervorbringen; gebären, Tier: werfen.

teem[2] † oder *prove.* (tīm) [m/c.] *v/a.* ①a. (aus)gießen, (ent)leeren; to ~ out ausgießen, ausleeren.

teeming (tīʳ-mingˢ) *p.pr.* und *a.* fruchtbar, überfließend (auch *fig.*); ~ buds *pl.* volle Knospen *f/pl.* [n, Sorge *f.*]

teen fast † (tīn) [a/e.] *s.* Kummer *m*, Leid *n*

teens (tīnz) *s/pl.* die Zehner *pl.* (Zahlen, die auf teen endigen, 13—19); F she is yet in her ~ sie ist noch nicht 20 Jahr alt; F to be out of one's ~ über die 19 hinaus sein. [aus sein.]

Tees ♀ (tīs) *npr.* (engl. Fluß). [aus sein.]

teeter *Am.* (tīʳ-tᵉʳ) [titter[1]] *v/n.* und *v/a.* ①a. = see-saw 5.

teeth[1] (tīth) *s/pl.* von tooth.

teeth[2] (tīdh) [teeth[1]] ①a. **I** *v/n., physiol.* zahnen, Zähne bekommen. — **II** ⚙ *v/a., mech.* mit Zähnen versehen.

teeth-cutting (tīʷth-tŏʳt-ĭngˢ) **I** ⚙ *a., mech.*: ~ machine Räderschneid-maschine *f*, -schneidzeug *n*. — **II** *s.* = teething.

teeth-drawing (tīʷth-brăʳ-ingˢ) *s.* 1. Zähneziehen *n*. — 2. *univ., sl.* Abreißen *n* von Türhämmern 2c.

teething (tīʳ-dhingˢ) *s., physiol.* Zahnen *n*.

teething-rattle (~răt) *s.* Klapper *f* mit Kautschukring für zahnende Kinder.

teetotaciously P *Am.* (tĭ-tᵊ-tōʳ-shᵊs-lᵊ) *adv.* ganz und gar.

teetotal F (tĭ-tōʳ-tᵊl) [tee[2] und total, oder höhnende Nachahmung des gestotterten total] *a.* □ 1. ↖ *sl.* = total. — 2. die gänzliche Enthaltsamkeit von geistigen Getränken betreffend; ~ drinks *pl.* nicht berauschende (od. a'lkoholfreie) Getränke *n/pl.* — 3. zur Enthaltsamkeit verpflichtet, enthaltsam.

teetotal(l)er F (tĭ-tōʳ-tᵊ-lᵊr) *s.* Mäßigkeitsvereinler(in), Abstine'nzler(in).

teetotalism F (~lĭzm) *s.* strenge Enthaltung von allen geistigen Getränken.

teetotum (tĭ-tōʳ-tᵊm) [lt.] **I** *s.* Kinderspielzeug: Drehwürfel mit Buchstaben auf den vier Seiten. — **II** ↖ *v/n.* ①a. *co.* sich schnell drehen (*TH. MOORE*).

tegmen ⚒ (tĕʳg-mĕn) [lt.] *s.* (*pl.* **~ina**,) Decke *f*, Hülle *f*.

tegmen ⚒ (tĕʳg-mĕn) [lt.] *s.* (*pl.* **~ina**,) Decke *f*, Hülle *f*.

tegular ⚒ (tĕʳg-iᵘ-lᵊr) [lt.] *a.* □ 1. ziegel-(stein)artig; Ziegel-... — 2. flügelschuppen-artig.

tegulated ⚒ (~lē-tᵊd) *a.* ziegel-artig gelagert, geschuppt (Panzer).

tegument ⚒ (tĕʳg-iᵘ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Bedeckung *f*, Hülle *f*. — 2. *anat.* und *zo.* Körperdecke *f*, Haut *f*. — 3. ❀ Samenhaut *f*. — 4. *ent.* Flügeldecke *f*.

tegumentary ⚒ (tĕg-iᵘ-mĕʳn-tᵊ-rᵉ) *a.*, bsd. *anat.* die Körperdecke betr.; Haut-...

tehee ⑤ (tĭ-hīʳ) [lautm.] **I** *int.* hihi'!, ha ha ha'! — **II** *s.* heimliches Lachen, Kichern *n*. — **III** *v/n.* ①a. heimlich lachen, kichern.

Teheran ♀ (tē-hᵊ-răʳn) *npr.* (Hauptstadt von Persien). [von Persien).]

Te(ĭ)an (tīʳ-(ᵉ-)ᵊn) *a.* Alt.: die Stadt Teos in Jo'nien betr.; teïsch; anakreo'ntisch; the ~ Bard (od. Muse) = Anacreon.

Teifi, ~y ♀ (tăʳ-wĭ) *npr.* (Fluß in Wales).

Teign(e) ♀ (tēn, tĭn) *npr., id.* (Flüßchen in *Devonsh.*).

Teignmouth ♀ (tĕʳn-, tīʳn-mᵊth) *npr.* (Hafenstadt und Seebad in *Devonsh.*).

teil ❀ (tĭl) [a/f.] *s.* Linde *f*; a. teil(-)tree.

teind schott. (tīnd) *s.* = tithe; Court of (Lords Commissioners for) T~s ein Gerichtshof in Zehntensachen (a. T~[-]Court).

Teith ♀ (tīth) *npr.* (schott. Fluß).

Telamon[1] (tĕʳl-ᵉ-mᵊn) *npr.*, grch. *myth.* Te'lamon *m.*: a) Bn. des A'tlas als Trägers des Himmels; b) Vater des A'jax.

telamon[2] (~) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, tĕl-ᵉ-mōʳ-nēz), *arch.* Gebälkträger *m*, Tragsäule *f* in Männergestalt, A'tlas *m*. [des Te'lamon.]

Telamonius (tĕl-ᵉ-mōʳ-nēᵉ-ŭs) *npr.* Sohn *m*

telar (tīʳ-lᵉr) [lt.] *a.* (spinn)gewebe-artig.

telegram (tĕʳl-ᵉ-grăm) [grch.] *s.* Telegra'mm *n*, telegra'phische Depe'sche.

telegrammic (tĕl-ᵉ-grăʳm-ĭt) *a.* telegra'mm-artig, im Depe'schenstil (verfaßt).

telegraph (tĕʳl-ᵉ-grăf) [grch.] **I** *s.* 1. Telegra'ph *m*, Fern-schreiber *m*, -drucker *m*. — 2. ↖ = telegram. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. (a. *fig.*) telegraphieren, depeschieren.

telegraph-cable (~kēbl) *s., tel.* Telegra'phenkabel *n*. [s. Telegraphi'st(in).]

telegrapher (tᵉ-lĕʳg-rᵊ-fᵉr od. tĕʳl-ᵉ-grăf-ᵉr) [s.]

telegraphic (tĕl-ᵉ-grăʳf-ĭt) *a.* (~**ally** *adv.*) telegra'phisch; Telegraphen-...; ~ address Telegra'mm-adre'sse *f*; ~ dispatch, ~ intelligence, ~ message telegraphische Nachricht od. Depe'sche, Telegra'mm *n*.

telegraphist (tᵉ-lĕʳg-rᵊ-fĭst od. tĕʳl-ᵉ-grăf-ĭst) *s.* Telegraphi'st(in).

telegraphy (tᵉ-lĕʳg-rᵊ-fᵉ, tĕʳl-ᵉ-grăf-ᵉ) [grch.] *s.* Telegraphie' *f*, Fernschreibkunst *f*.

Telemachus (tᵉ-lĕʳm-ᵊ-kŭs) *npr.*, grch. *myth.* Te'lemach *m* (Sohn des Ulysses).

teleological ⚒ (tĕl-ᵉ-, *WB.* a. tĭ-lᵉ-ᵉ-lŏʳ-bǫ-ᵉ-lĭ) *a.* □ teleolo'gisch.

teleology ⚒ (~ŏʳl-ᵉ-bǫᵉ) [grch.] *s., phls.* Teleologie' *f* (Lehre von der Zweckmäßigkeit der Welt-ordnung).

telepathy ⚒ (tᵉ-lĕʳp-ᵊ-thᵉ, tĕʳl-ᵉ-păth-ᵉ) [grch.] *s.* Telepathie' *f*, seelische Fernwirkung.

telephone (tĕʳl-ᵉ-fōn) [grch.] *phys.* **I** *s.* Telepho'n *n*, Fernsprecher *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. telephonieren, fernsprechen.

telephonic (tĕl-ᵉ-fŏʳn-ĭt) *a.* (~**ally** *adv.*) telepho'nisch, fernsprechend; Fernsprech-...

telephonist (tᵉ-lĕʳf-ᵉ-nĭst od. tĕʳl-ᵉ-fō-nĭst) *s.* Telephoni'st(in), Telephonierende(r).

telephony (tᵉ-lĕʳf-ᵉ-nᵉ oder tĕʳl-ᵉ-fō-nᵉ) *s.* Telephonie' *f*, Fernsprech(wes)en *n*.

telescope (tĕʳl-ᵉ-skōp) [grch.] **I** *s., opt.* Teleſko'p *n*, Fernrohr *n*. — **II** F *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) wie ein Fernrohr in-ea.-schieben (bsd. Eisenbahnzüge bei Zusammenstößen).

telescope-*carp* (~kăʳp) *s., ichth.* Teleſko'pfisch *m* (Art Goldfisch).

~-stand (~-stănd) *s.* 1. Fernrohrstati'v *n*. — 2. zſ.-schiebbares (Billard-)Gestell.

~-table (~-tēbl) *s.* Ausziehtisch *m*.

telescopic(al □) (tĕl-ᵉ-skŏʳp-ĭk, ~-ᵉ-kᵊl) *a.* 1. *phys.*, &c. teleſko'pisch, Teleſko'p-... — 2. weitsehend.

Telfourd (tĕʳl-fᵉʳd) *npr., id.* (Prsn.).

tell (tĕl) [a/e.: ndd. (ver)tellen, btsch (er-)zählen] **I** *v/a.* ⑧ (*pret.* u. *p.p.* told; † oder *prove.* auch telled und telt) 1. sagen; erzählen, mitteilen; berichten, melden, vorbringen; bekanntmachen; to ~ a p. a th. j-m et. sagen 2c.; ↯. — 2. to ~ a p. to do a th. j-m sagen, er solle et. tun, j-m befehlen (od. j-n heißen, auffordern), et. zu tun; ↯. — 3. sagen, ausdrücken; this thought is greater than we can ~ dieser Gedanke ist größer, als wir sagen können. — 4. (aus-, her-, zusammen-) zählen; ↯. — 5. (unter)scheiden, sagen (*Am.* auch to ~ apart); herausfinden, erkennen; ↯. — 6. † Rätsel lösen (*sh.*). — **II** *v/n.* ⑧ 7. sagen, erzählen, reden, sprechen, berichten (of von); ↯. — 8. *fig.*: a) die gehörige Wirkung tun (on oder upon auf [*acc.*]), treffen, einschlagen; zur Geltung kommen, zählen, gelten; b) (bsd. schädlich) wirken, Eindruck machen (on od. upon auf [*acc.*]); ↯. — 9. F to ~ on (od. of) a p. j-n angeben, anzeigen, verraten (bsd. von Schulkindern). — 10. F to ~ up sich aufsummen. — **III** *s.* 11. F (bsd. angenehme) Mitteilung, gute Botschaft; auch Lob *n*, Schmeichelei *f*; I've a ~ for you ich habe Ihnen etwas Angenehmes mitzuteilen.

Zu tell 1 u. 2: I am told to ... man sagt mir, ich solle ...; I have been told so ich habe es mir sagen lassen, es ist mir gesagt worden; I have been told a secret man hat mir ein Geheimnis mitgeteilt; I can ~ ich kann's versichern, ich weiß; who can ~? wer weiß?; F I can ~ you du sollst sehen; glaube mir; du kannst dich darauf verlassen; laß dich warnen; I cannot ~ ich weiß nicht; F u. P (I'll) ~ you what ich will Ihnen was sagen; never ~ me! (*sh.*; auch ~ not me!) schwatze mir nichts vor!, keine Entschuldigung!; ~ him to bring my hat! sage ihm, er solle m-n Hut bringen!; to ~ a th. abroad et. ausplaudern od. verbreiten; to ~ again wiedersagen; to ~ (over and) over again unaufhörlich wiederho'len; to ~ one's beads den Rosenkranz beten; to ~ fortunes upon (od. by) the cards die Karten legen oder schlagen, aus den Karten wahrsagen; to ~ a lie od. lies lügen; to ~ a p. the truth j-m die Wahrheit sagen.

Zu ~ 4: to ~ off, to ~ out (ab-) zählen, absondern, auswählen; to ~ over nach-, über-zählen; zſ.-rechnen, -zählen (*sh.*); F all told im ganzen, alles zſ.-gerechnet.

Zu ~ 5: to ~ a p. from another j-n von e-m andern unterscheiden; to ~ by the ear nach dem Gehör (be)urteilen.

Zu ~ 7: to ~ a p. of his faults j-n auf seine Fehler hinweisen; I have told you of my follies ich habe Ihnen meine Torheiten mitgeteilt; he told me of his misfortunes er erzählte mir von seinem Unglück.

Zu ~ 8: a) to ~ well eine gute Wirkung haben; every shot ~s jeder Schuß trifft, jede Kugel sitzt; it ~s the other way es hat die umgekehrte Wirkung; this told with him dies wirkte bei ihm; b) his troubles have told on him seine Sorgen haben ihn sehr mitgenommen.

teller (tĕʳl-ᵉr) *s.* 1. Erzähler(in), Mitteiler(in). — 2. Zähler *m*; bsd. Stimmenzähler *m* im Parlament. — 3. Kassengehilfe *m* in Banken. — 4. ehm. Zahl-

meister *m* der englischen Schatzkammer. — 5. Boxer-*sl.* schwerer wuchtiger Hieb.

tellership (tĕ′l-ŝĭr-ŝhĭp) *s.* (Stimmen-) Zähler-amt *n*.

telling (tĕ′l-ĭnġ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. sagend 2c. (s. tell I u. II). — 2. *fig.* eindrucks-, wirkungs-voll; with ~ effect mit durchschlagendem Erfolg. — **II** *s.* 3. Sagen *n* 2c.; to take a ~ einen Rat annehmen, e-n Tadel ruhig hinnehmen.

tell-tale Ⓢ (tĕ′l-tāl) **I** *s.* 1. Ausplaud(e)rer (-in), Zwischen-, Zu-träger(in), Ohrenbläser(in). — 2. *fig.* Anzeiger *m*, das Anzeigende. — 3. ⚙ *mech.* Name verschiedener selbsttätiger Anzeige-, Registrier-, Zähl-(2c.)vorrichtungen, zB. Gas-, Wächter-, Kontro'lluhr *f* 2c. — **II** *a.* 4. ausplaudernd, geschwätzig, schwatzhaft. — 5. *fig.* verräterisch (Miene, Träne). [saures Salz.)

tellurate ⚶ (tĕ′l-(ĭ)ū-nāt) *s.*, *chm.* tellu'r-

telluret(t)ed ⚶ (tĕ′l-(ĭ)ū-nĕt-ĕd) *a.*, *chm.* mit Tellu'r verbunden; ~ hydrogen Tellurwasserstoff *m*.

tellurian ⚶ (tĕ-l(ĭ)ū′-rĭ-ăn) **I** *a.* 1. die Erde od. einen Erdbewohner betreffend; Erd-..., irdisch. — **II** *s.* 2. Erdbewohner(in). — 3. = tellurion.

telluric ⚶ (~rĭk) *a.* 1. tellu'risch; die Erde betr.; Erd(en)-...; irdisch. — 2. *chm.* das Tellu'r betr.; Tellu'r-...

telluride ⚶ (tĕ′l-(ĭ)ū-rīd, ~rĭd) *s.*, *chm.* Telluri'd *n*, Tellu'rverbindung *f*.

tellurion ⚶ (tĕ-l(ĭ)ū′-rĭ-ŏn) *s.* Tellu'rium *n* (Apparat zur Veranschaulichung der Erdbewegung).

tellurism ⚶ ✎ (tĕ′l-(ĭ)ū-rĭzm) *s.*, *phys.* Telluri'smus *m* (erdmagnetische Einwirkung).

tellurium ⚶ (tĕ-l(ĭ)ū′-rĭ-ŭm) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Tellu'r *n* (metallisches Element).

tellurous ⚶ (tĕ′l-(ĭ)ū-rŭs) *a.*, *chm.*: ~ acid tellu'rige Säure.

Tellus (tĕ′l-ŭs) *npr.*, röm. *myth.* Tellus *f* (Göttin der Erde; *SH.*).

telpher (tĕ′l-fĕr) [grch. = Fernträger] *a.* u. *s.* zur elektrischen Lastenbeförderung dienend(e Vorrichtung).

telpherage (tĕ′l-fĕ-rĕdġ) *s.* elektrische Lastenbeförderung (bsd. durch Drahtseilbahn).

telpher-*line*, ~-way (~-lāĭn, ~-wē) *s.* elektrische Drahtseilbahn zur Lastenbeförderung.

telt † od. *prov.* (tĕlt) *pret.* u. *p.p.* v. tell.

Telugu (tĕ′l-ū-gū) *s.* Telugu *n* (eine der Dra'widasprachen in Ost-J.).

temerity (tĕ-mĕ′r-ĭ-tĭ) [fr.; * lt. *temerita'tem*] *s.* Unbesonnenheit *f*, Tollkühnheit *f*.

temp. *abbr.* = temperature; temporary.

Tempean ♀ (tĕ′m-pĭ-ăn) *a.* das Tal Tempe betreffend; *fig.* reizend, schön.

temper (tĕ′m-pĕr) [a/f.; fr. *tremper*; * lt. *tempera're*] **I** *v/a.* Ⓣa. 1. gehörig mischen, untereinander rühren; durch Mischung herstellen. — 2. mäßigen, mildern, lindern, besänftigen; erweichen (Sprichw. s. shorn). — 3. fast † formen, gestalten. — 4. fast † anpassen. — 5. ⚙ Gießerei 2c.: Lehm 2c. mit Wasser versetzen, mischen und kneten, zum Formen vorbereiten. — 6. ⚙ *metall.*: a) Stahl 2c. ⚚ tempern, härten, an-, nach-lassen, ausglühen; b) Eisen ablöschen; c) Guß-eisen adoucieren. — 7. ♪ temperieren. — **II** *v/n.* Ⓣa. 8. sanft oder nachgiebig werden, sich erweichen. — **III** *s.* 9. gehörige Mischung verschiedener Bestandteile und Eigenschaften; Beschaffenheit *f*, Form *f*, Natu'r *f* e-s Dinges. — 10. ✎ Körperbeschaffenheit *f*, Konstitutio'n *f*, Natur *f*. — 11. Temperame'nt *n*, Gemüt(sart *f*) *n*, (Gemüts-)Stimmung *f*, Laune *f*; Chara'tter *m*, Nature'll *n* (***Syn.*** s. disposition); ⚸. — 12. ✎ Gemütsruhe *f*, Gleichmut *m* (= temperateness 3); ⚸. — 13. F Reizbarkeit *f*, Gereiztheit *f*, Leidenschaftlichkeit *f*, Heftigkeit *f*; to be in a ~ aufgebracht (od. leidenschaftlich erregt, zornig, F aus dem Häuschen) sein; to get in(to) a ~ aufgebracht od. zornig werden. — 14. fast † Mittelweg *m*. — 15. ⚙ *metall.* Härte *f*, Härtegrad *m*.

Zu temper 11 u. 12: equal ~, even ~ Gleichmut *m*; in a good (bad) ~ (in guter (übler) Laune; of good ~: a) sanftmütig; b) guter Laune, aufgeräumt; of a soft (od. mild) ~ sanftmütig; out of ~ übler Laune; to get out of ~, to lose one's ~ heftig (oder hitzig, ärgerlich) werden, die Geduld verlieren; to keep one's ~ ruhig bleiben, sich mäßigen, die Fassung behalten. [distemper[2] 3.)

tempera (tĕ′m-pĕ-ra) [it.] *s.*, *paint.* =

temperable (tĕ′m-pĕ-rĕ-bl) *a.* gehörig mischbar; zu mäßigen(d) 2c. (s. temper I).

temperality † (tĕm-pĕ-nă′l-ĕ-tĭ) *s.* +? = temper 11 (*SH.H.IV.b,2,4,25*).

temperament (tĕ′m-pĕ-ră-mĕnt) [lt.] *s.* 1. gehörige Mischung, Beschaffenheit *f*; Verfassung *f*, Zustand *m*. — 2. = temper 11. — 3. ✎ Mittelweg *m*. — 4. ♪ Temperatu'r *f*.

temperamental (tĕm-pĕ-rĕ-mĕ′n-tăl) *a.* □ im Temperame'nt begründet, durch das T. bedingt; Temperaments-...

temperance (tĕ′m-pĕ-rĕnŝ) [fr., * lt.] *s.* 1. Mäßigkeit *f* bsd. im Essen und Trinken, Nüchternheit *f*, Enthaltsamkeit *f* (***Syn.*** s. abstemiousness). — 2. ✎ Mäßigung *f*. — 3. † = temperature (*SH.*). — 4. † Keuschheit *f* (*SH.*).

temperance-*bar* (tĕ′m-pĕ-rĕnŝ-bā[r]) *s.* Wirtschaft *f* für Mäßigkeitsvereinler.

~-hotel (~-tĕl) *s.* Gasthof *m* für Mäßigkeitsvereinler. [versammlung *f*.)

~-meeting (~-mĭ′-tĭnġ) *s.* Temperä'nzler-

~-society (~-ŝĭ-ĕ-tĭ), **~-union** (~-yūnĭn Ⓢ) *s.* Mäßigkeitsverein *m*.

temperate (tĕ′m-pĕ-rāt) [lt.] *a.* □ 1. mäßig bsd. im Essen und Trinken, nüchtern, enthaltsam. — 2. *fig.* gemäßigt, gelassen, ruhig. — 3. gemäßigt, mild (Klima 2c.); gelind, lind (Luft 2c.); ♀ north (south) ~ zone nördliche (südliche) gemäßigte Zone. — 4. † keusch (*SH.*).

temperateness (tĕ′m-pĕ-rāt-nĕ-ŝĕs) *s.* 1. das Gemäßigte, gemäßigte od. milde Beschaffenheit. — 2. Mäßigkeit *f* bsd. im Essen u. Trinken, Enthaltsamkeit *f*, Nüchternheit *f*; Mäßigung *f*. — 3. *fig.* Gemütsruhe *f*, Gleichmut *m*, Gelassenheit *f*.

temperature (tĕ′m-pĕ-rĕ-tŝhŭr, ~tyūr) [fr., * lt.] *s.*, *phys.* Temperatu'r *f*, Wärmebeschaffenheit *f*, =grad *m*, Witterung *f*.

tempered (tĕ′m-pĕrd) *a.* □ 1. gestimmt, gelaunt (bsd. in Zssgn; s. good-~, ill-~); even-~ gleichmütig, gelassen. — 2. ♪ temperiert. — 3. ⚙ *metall.* ⚚ getempert.

tempest (tĕ′m-pĕst) [lt. *tempe'stas*] **I** *s.* 1. Sturm(wind) *m*, Orka'n *m*; Gewitter *n*, Unwetter *n*. — 2. *fig.* Sturm *m*, Aufruhr *m*. — **II** ✎ *v/a.* Ⓣa. 3. bestürmen, wie durch einen Sturm beunruhigen. — **III** *v/n.* Ⓣa. 4. stürmen, toben, wüten (auch *fig.*).

tempest-*tossed*, ~-tost (tĕ′m-pĕst-tŏst) *a.* vom Sturme hin und her geworfen.

tempestuous (tĕm-pĕ′ŝ-tĭū-ĕs, ~tyū-ĕs) [lt.] *a.* □ stürmisch; ungestüm; **~ness** (~-nĕs) *s.* das Stürmische; Ungestüm *n* u. *n*.

Templar (tĕ′m-plăr) [mlt.] *s.* 1. *hist.* Tempelherr *m*, =ritter *m*, Templer *m* (auch Knight ~); Order of the ~s Templerorden *m*. — 2. Order of Good ~s Gesellschaft für gegenseitige Altersversicherung. — 3. Stude'nt *m* der Rechte.

temple[1] (tĕmpl) [fr. *temple*; * lt. *te'mplum*] *s.* 1. Alt. Tempel *m* einer Gottheit; ~ of Zeus Zeustempel *m*. — 2. T~ Tempel *m* in Jerusalem. — 3. Gotteshaus *n*, Kirche *f*. — 4. ♀ T~ Temple *m* in London, früher dem Templer-orden gehörig; jetzt Sitz zweier Rechtskollegien: the Inner T~ u. the Middle T~ (vgl. auch inn 3).

temple[2] (tĕmpl) [a/f.; fr. *tempe*; von * lt. *te'mpora pl.*] *s.*, *anat.* Schläfe *f*.

Temple Bar ♀ (tĕ′mpl bā[r]) *s.* bis 1878 ein Tor in Lo. neben dem Temple, zwischen Fleet Street und dem Strand; jetzt in Cheshunt bei Lo. wieder aufgebaut.

temple-haunting (tĕ′mpl-hă′n-tĭnġ) *a.*, *poet.* Tempel besuchend.

templeless (tĕ′mpl-lĕs) *a.* ohne Tempel.

templet ⚙ (tĕ′m-plĕt) [fr.] *s.* 1. Schablo'ne *f*, Lehre *f*. — 2. Lehr-, Sims-brett *n* der Maurer.

tempo ♪ (tĕ′m-pō) [it.] *s.* Tempo *n*, Zeitmaß *n*; a ~ im ursprünglichen Tempo.

temporal[1] (tĕ′m-pŏ-răl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. *gram.* eine Zeit betreffend; Zeit-...; tempora'l. — 2. zeitlich (*ant.* eternal). — 3. weltlich (*ant.* spiritual, sacred; ecclesiastical). — **II** *s.* (meist **~s** *pl.*) 4. das Zeitliche, das Weltliche, weltliches Besitztum.

temporal[2] ⚶ (~) [lt.] *a.*, *anat.* die Schläfen betreffend; Schläfen-...; ~ bone Schläfenbein *n*.

temporality (tĕm-pŏ-nă′l-ĕ-tĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) 1. jur.: das Zeitliche; **~ies** *pl.* zeitliche Güter *n/pl.* — 2. *eccl.* (bsd. **~ies** *pl.*) Tempora'lien *n/pl.*, weltlicher Besitz.

temporariness (tĕ′m-pŏ-rĕ-nĕ-nĕ-ĕs) *s.* temporä'rer Zustand, zeitweilige Dauer.

temporary (tĕ′m-pŏ-rĕ-rĭ) [fr. *temporaire*] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. temporä'r, einst-, zeitweilig, vorübergehend; ~ bridge Interims-, Not-brücke *f*; ~ railway provisio'rische Eisenbahn. — 2. † = temporal[1] 3 (*SH.M.M.5,1,145*).

temporization Ⓐ (tĕm-pŏ-rĕ-ĭ-zĕ′-shŭn, ~răĭ-) *s.* (Zeit-)Abwarten *n*, Zögern *n*.

temporize Ⓐ (tĕ′m-pŏ-răĭz) [fr. *temporiser*] *v/n.* Ⓣb. 1. (meist *b.s.*) sich nach den Umständen richten, sich schicken, den Mantel nach dem Winde tragen; sich anbequemen od. willfährig zeigen (with *dat.*). — 2. (die günstige Zeit) abwarten, Zeit zu gewinnen suchen, zaudern, zögern.

temporizer ④ (tĕm′m-pᵊ-răĭ-zᵊr) *s.* (mst *b.s.*) j. der sich den Umständen anpaßt, j. der den Mantel nach dem Winde trägt.

tempt (tĕm(p)t)[a/f. *tempter*; * lt. *tempta're*] *v/a.* ①a. 1. fast † auf die Probe stellen. — 2. *fig., b.s.* versuchen, in Versuchung führen, verführen, verlocken, (zum Bösen) reizen. — 3. *fig.*, allg. (an)reizen, (ver=)locken, in Versuchung bringen. — 4. herausfordern, reizen. [versuchen(d).]

temptable (tĕm′m(p)-tᵉbl) *a.* verführbar, zu

temptation (tĕm(p)-tē′-shᵊn) [a/f.; fr. *tentation*; * lt.] *s.* 1. fast † Versuch *m*, Probieren *n.* — 2. (*b.s.*) Versuchung *f* (*bibl.* the T~), Verführung *f*, Reizung *f*; to lead into ~ in Versuchung führen. — 3. (*g.s.*) Antrieb *m*, Reiz *m.* — 4. Lockmittel *n*, Köder *m.*

tempter (tĕ′m(p)-tᵉr) *s.* (*bibl.* the T~) Versucher(in), Verführer(in).

tempting (tĕ′m(p)-tĭng) *p.pr.* u. *a.* □ verlockend, verführerisch, reizend; **~ness** (~-nᵉss) *s.* das Verführerische.

temptress (tĕ′m(p)-trᵉss) [a/f.] *s.* Verführerin *f*, Versucherin *f.*

temse-*bread* *prov.* (tĕ′mz-brĕd), **~-loaf** *prov.* (~-lōf) *s.* Brot *n* vom feinsten Mehl.

ten (tĕn) [a/e.] **I** *a., numer.* zehn; nine in ten neun unter zehn, fast alle; ten in the hundred zehn Proze'nt; *cant* Wucherer *m*; ten to one zehn gegen eins, *fig.* höchst wahrscheinlich. — **II** *s.* Zehn *f* als Zahl, Stunde, Spielkarte.

tenability (tĕn-ᵃ-bĭ′l-ᵉ-tē) *s.* Haltbarkeit *f.*

tenable (tĕ′n-ᵉbl) [fr.; von * lt. *tene're*] *a.* 1. haltbar (Festung, Behauptung). — 2. † bewahrt (*SH.H. 1,2,248*).

tenableness (~-nᵉss) *s.* Haltbarkeit *f.*

tenacious (tᵉ-nē′-shᵉs) [fr. *tenace*; von * lt. *tena'cem*] *a.* □ 1. (of) festhaltend (*acc.*) od. an (*dat.*), nicht fahren lassend; to be ~ of life ein zähes Leben haben. — 2. *fig.* treu, stark, gut (Gedächtnis). — 3. *fig.* beharrlich, anhänglich, hartnäckig; to be ~ of one's opinion fest auf seiner Meinung bestehen. — 4. zäh; kleb(e)rig.

tenaciousness (~-nᵉss) *s.* = tenacity.

tenacity (tᵉ-năˊss-ᵉ-tē) [fr. *ténacité*; * lt.] *s.* 1. Fähigkeit *f* des Festhaltens; ~ of memory Treue *f* od. Stärke *f* des Gedächtnisses. — 2. *phys.* Zähigkeit *f*, Festigkeit *f*, Kohäsio'n *f.* — 3. *fig.* Hartnäckigkeit *f*, Beharrlichkeit *f*; Ausdauer *f.* — 4. Zähigkeit *f*, Kleb(e)rigkeit *f.*

tenail(le) ⚔ (tᵉ-nēˊl) [fr. *tenaille*] *s.*, *frt.* Zangen=, Scheren=werk *n*, Tenaille *f.*

tenancy (tĕ′n-ᵉn-sē) [a/f.; von * lt. *te'nens*] *s.* jur. einstweiliger Besitz, Pacht=, Miet=besitz *m* (auch dessen Dauer); ~ at will nach Willkür kündbare Pachtung; ~ in common gemeinsames Eigentum; ~ joint Miteigentum *n.*

tenant (tĕ′n-ᵉnt) [fr.; * lt. *tene'nt-em*] **I** *s.* 1. jur. Pächter *m*, Lehnsmann *m*, Insasse *m*; (Wohnungs-)Mieter *m*, Mietsmann *m*; ¥. — 2. *poet.* Bewohner *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. in Pacht oder Miete haben, innehaben, bewohnen.

Zu ~ 1 meist jur.: ~ in capite, ~ in chief Inhaber *m* e-s Kronlehns; ~ in common gemeinschaftlicher Inhaber einer Pachtung; ~ for (oder at) life Pächter *m* auf Lebenszeit; *cant* Ehemann *m*; ~ at will nach Willkür kündbarer Pächter.

tenantable (tĕ′n-ᵉn-tᵉ-bl) *a.* pachtbar, mietbar; wohnlich; **~ness** (~-nᵉss) *s.* Pacht=, Miet=barkeit *f.* [Pächter *m.*]

tenant-farmer (tĕ′n-ᵉnt-fāʳ-mᵉr) *s.*, *agr.*

Tenantius (tᵉ-năˊn-shē-ᵉss) *npr.*, *id.* (alter britischer König; *SH.C.*).

tenantless (tĕ′n-ᵉnt-lĕss) *a.* nicht verpachtet, unbewohnt, unvermietet, leer (Wohnung). [*coll.* Pächterschaft *f.*]

tenantry (tĕ′n-ᵉn-trē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~trᵉz), [*coll.* Pächterschaft *f.*]

tench (tĕnsch) [fr. *tanche*; * lt. *ti'nca*] *s.*, *ichth.* Schlei(e) *f.*

tend[1] (tĕnd) [(alt)fr. *tendre*; * lt. *te'ndere*] *v/n.* ①a. 1. gerichtet sein, sich richten, streben (towards nach ...hin). — 2. *fig.* (to) (ab)zielen, gerichtet sein, hinarbeiten auf (*acc.*), streben nach. — 3. dienen, gereichen, beitragen (to zu). — ***Syn.*** ſ. aim[1].

tend[2] (tĕnd) [attend] ①a. **I** *v/a.* 1. aufwarten (*dat.*), bedienen. — 2. bewachen, hüten, pflegen, warten. — 3. ⚓ schwaien machen. — **II** *v/n.* 4. ↖ (on, upon) aufwarten (*dat.*), bedienen; folgen (*dat.*), begleiten. — 5. † in Bereitschaft sein. — 6. † achten, hören (to auf [*acc.*]) (*SH.T. 1,1,8*).

tendance (tĕ′n-dᵉnss) [attendance] *s.* 1. † Gefolgschaft *f.* — 2. ↖ Aufwartung *f.*

tendency (tĕ′n-dᵉn-sē) [fr. *tendance*; * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~sēz) 1. Richtung *f.* — 2. *fig.* Richtung *f*, Streben *n*, Neigung *f*, Zweck *m*, Tende'nz *f*; Trieb *m*, Absicht *f* (***Syn.*** ſ. bent[2]).

tender[1] (tĕ′n-dᵉr) [fr. *tendre*; * lt. *te'ner*] **I** *a.* □ 1. zart, weich; ¥. — 2. *fig.*: a) zart, weich; b) empfindlich, schwach, schwächlich; *b.s.* weichlich; c) zartfühlend, empfindlich, feinfühlig (of in [*dat.*], in Bezug auf [*acc.*]); d) mild, sanft, gütig, schonend; ¥. — 3. *fig.* zärtlich; ¥. — 4. *fig.* zart, kitz(e)lig, heikel, mißlich. — 5. *fig.* sorgsam, besorgt (of um), bedacht (of, † over auf [*acc.*]). — 6. † lieb, teuer. — **II** † *s.* 7. zarte Rücksicht(nahme) (of auf [*acc.*]). — **III** *v/a.* ①a. 8. (a. ⊖) zart (od. weich zc.) machen. — 9. hochschätzen, (hoch)achten.

Zu ~ 1: ❦ ~ bark Splint *m*; ~ grass zartes Gras; ~ meat zartes Fleisch; ~ porcelain Fritten=, Glas=porzella'n *n.*

Zu ~ 2 u. 3: ↖ to be ~ of zärtlich (oder zartfühlend, empfindlich) sein gegen; sich et. angelegen sein lassen; ~ age zartes Alter (Jugend); *poet.* the ~ ones die Jungen *n/pl.*; *co.* the ~ passion die Liebe.

tender[2] (tĕ′n-dᵉr) [fr. *tendre*; * lt. *te'ndere*] **I** *v/a.* ①a. 1. (*SH.* a. to ~ down) an=, dar=bieten; ¥. — 2. sich zu zahlen oder zu liefern erbieten, eine Schuld zc. zahlen. — 3. † zeigen. — **II** *v/n.* ①a. 4. ein Angebot oder Lieferungsgebot machen, eine Lieferung überne'hmen. — **III** *s.* 5. Anerbieten *n*, Angebot *n*, Zahlungs=, Lieferungs=angebot *n*; Offe'rte *f*; ¥. — 6. das Angebotene. — 7. ❀ legal ~ gesetzliches Zahlungsmittel.

Zu ~ 1: jur. to ~ an averment in law e-n Beweis antreten; jur. to ~ an oath e-n Eid zuschieben; to ~ one's resignation seine Entlassung einreichen.

Zu tender 5: to make a ~ ein Anerbieten machen (for auf [*acc.*]); ↖ to make a ~ of affection eine Liebeserklärung machen; to make a ~ of (one's) services seine Dienste anbieten.

tender[3] (tĕ′n-dᵉr) [tend[2]] *s.* 1. Pfleger(in), Wärter(in). — 2. ⚓ ⊤ Tender *m*, Beischiff *n*, Lichter *m*, Leichter *m.* — 3. 🚂 ⊤ Tender *m*, Vorrats=, Speisungs=wagen *m* für Kohlen, Wasser zc.

tenderable (tĕ′n-dᵉr-ᵉbl) *a.* anbietbar.

tender-*bodied* (tĕ′n-dᵉr-bŏd-ᵉd) *a.* von zartem Körperbau.

~-conscienced (~-kŏn-shᵉnsst) *a.* mit zartem Gewissen.

~-dying ⑧ ↖ (~-dāĭ-ĭng) *a.* in früher Jugend sterbend (*SH.*).

~-footed (~-fŭt-ᵉd) *a.* zartfüßig.

~-hearted (~-hāʳt-ᵉd) *a.* □ 1. weich=, klein=mütig. — 2. zärtlich, mild=, weich=herzig.

~-heartedness (~-nᵉss) *s.* Zärtlichkeit *f* zc.

~-hefted † (~-hĕf-tᵉd) *a.* entweder mit zarten Wallungen des Herzens (von heave) oder zart zu behandeln(d) (von haft) (*SH.K.L. 2,4,174*).

tenderling (tĕ′n-dᵉr-lĭng) *s.* 1. Weichling *m*, Zärtling *m*, Schoßkind *n*, Mutterföhnchen *n.* — 2. *zo.* erstes Geweih des Rotwildes. [Filet *n* vom Rind zc.]

tenderloin (~-lŏĭn) *s.* Kochk. Lendenstück *n*,

tender-minded (~-mīn-dᵉd) *a.* weichherzig.

tender-mouthed (tĕ′n-dᵉr-mauᵗhd) *a.* weichmäulig (Pferd).

tenderness (tĕ′n-dᵉr-nᵉss) *s.* 1. Zartheit *f*, Weichheit *f* (*a. fig.*); † ~ of years zarter Knabe (*SH.L. 3,1,4*). — 2. *fig.* Zärtlichkeit *f*; Besorgnis *f*, Sorgfalt *f.* — 3. Empfindlichkeit *f*, Vorsicht *f*, Bedenklichkeit *f.*

tending (tĕ′n-dĭng) *s.* 1. Streben *n* zc. (ſ. tend[1] u. 2). — 2. † = tendance 1.

tendinous ⚕ (tĕ′n-dᵉ-nᵉss) [fr. *tendineux*] *a.*, *anat.* sehnig, flechsig; sehnen=artig.

tendon ⚕ (tĕ′n-dᵉn) [fr. *tendon*; von * lt. *te'ndere*] *s.*, *anat.* Flechse *f*, Sehne *f.*

tendril ❦ (tĕ′n-drĭl) [fr. *tendrille*] **I** *s.* zarte Ranke, Wickelranke *f.* — **II** *a.* rankend. [machend, verdunkelnd.]

tenebrific (tĕn-ᵉ-brĭ′f-ĭt) [lt.] *a.* dunkel

tenebrosity (~brŏ′ss-ᵉ-tē) [fr.] *s.* Dunkelheit *f*, Finsternis *f.* [dunkel, finster.]

tenebrous (tĕ′n-ᵉ-brᵉss) [lt.] *a.*, *poet.*

tenement (tĕ′n-ᵉ-mĕnt) [fr. *tènement*] *s.* 1. gepachtetes Grundstück, Pachtung *f.* — 2. jur.: jeder beständige Besitz, jedes beständige Privile'gium zc.; frank ~. free ~ = freehold. — 3. Wohnung *f* (***Syn.*** ſ. abode[2]); *poet.* ~ of clay irdische Hülle.

tenemental (tĕn-ᵉ-mĕ′n-tᵉl), **~ry** (~tᵉ-rē) *a.* verpachtbar, vermietbar; Pacht=...

Tenerife (tŏn-ᵉ-nĭ′f) **I** ♀ *npr.* Teneri'ffa *n* (Insel). — **II** ❀ *s.* Art Weißwein von der Insel Teneriffa.

tenesmus ⚕ (tᵉ-nĕ′z-mᵉss, *WB.* tᵉ-nĕ′ſ-) [lt., * grch.] *s.*, *med.* Stuhlzwang *m.*

tenet ⚕ (tĕ′n-ᵉt) [lt. *te'net* er hält] *s.* Satz *m*, Grund=, Lehr=satz *m*, Lehrmeinung *f.*

tenfold (tĕ′n-fōld) *a.* und *adv.* zehnfach.

Tenn. *abbr.* = Tennessee. [Staat, *U.S.*).]

Tennessee (tĕn-ᵉ-sēʳ) *npr.*, *id.* (Fluß und

tennis (tĕ′n-ĭss) [m/e.] *s.* 1. sehr altes Ballspiel in einem eigens dazu erbauten Gebäude, Tennis(ball)spiel *n*; to play at ~ Ball spielen. — 2. = lawn-tennis.

⚕ scientific; ❦ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

tennis-*ball* (tĕ′n-ĭs-bâl) *s.* **1.** Federball *m.* — **2.** leichter weißer Ball für Tennisspieler.

~-court (~-kō͟ʳt ⑨) *s.* **1.** längliches Ballhaus. — **2.** Ballhof *m*, Tennisspielplatz *m*.

~-net (tĕ′n-ĭs-nĕt) *s.* Netz *n* für Lawn-Tennisspiel.

~-racket (~-răkt-ĭt) *s.* Schlagholz *n* zum ~.

Tennyson (tĕ′n-ĭ-sŭn) *npr.*: (Lord) Alfred ~ engl. Dichter 1809—1892; 1850 gekrönt).

tenon ⚙ (tĕ′n-ŭn) [(alt)fr.] **I** *s.*, *carp.*, &c. Zapfen *m*. — **II** *v/a.* ①a. verzapfen.

tenoning-machine ⚙ (tĕ′n-ŭ-nĭnō-mă-shēn′) *s.* Zapfenschneidmaschine *f*. [jäge *f*.]

tenon-saw ⚙ (~-să) *s.* Zapfen-, Ansatz-

tenor (tĕ′n-ŭʳ) [lt.] **I** *s.* **1.** Te′nor *m*, wesentlicher Inhalt, Sinn *m*, ꝛB. eines Briefes, Dokume′ntes; of (oder on) the same ~ gleichen Inhalts, gleichlautend. — **2.** jur. Abschrift *f*. — **3.** Beschaffenheit *f*, Wesen *n*; even ~ Gleichförmigkeit *f*. — **4.** ununterbrochener Fortgang, Verlauf *m*, Verfolg *m*. — **5.** Art *f*, Weise *f*. — **6.** ♪ Teno′r(stimme *f*) *m*. — **7.** ♪ Tenori′st *m*. — **8.** ♪ Bratsche *f*. — **II** ♪ *a.* **9.** Teno′r-...; ~ drum Wirbeltrommel *f*; ~ player Bratschenspieler *m*; ~ violin Bratsche *f*, Vio′le *f*; ~ voice Tenorstimme *f*.

tenour † (tĕ′n-ŭʳ) *s.* = tenor.

tenpenny (tĕ′n-pĕ-nĭ) *a.* zehn Pence wert.

ten-pin ⑥ *Am.* (tĕ′n-pĭn) **I** *a.* Kegel-...; ~ alley Kegelbahn *f*. — **II** *s.* Kegel *m*.

tenpins ⑦ (tĕ′n-pĭnz) *s.* Kegelspiel *n*.

tenrec (tĕ′n-rĕk) [madagass.] *s.*, *zo.* Ta′nrek *m*, Borsten-igel *m*. [mern (Haus).]

ten-roomed (tĕ′n-rūmd) *a.* mit zehn Zim-

tense[1] (tĕns) [a/f.; fr. *temps*; * lt.] *s.*, *gram.* Tempus *n*, Zeit(form) *f*. [gespannt.]

tense[2] (~) [lt. *te′nsus*] *a.* □ (oft *fig.*) straff,

tenseness (tĕ′nz-nĕs) *s.* Straffheit *f*, Spannung *f*. [Dehn-barkeit *f*.]

tensibility (tĕn-zĭ-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* Spann-,

tensible (tĕ′n-zĭbl) [mlt.] *a.* dehnbar.

tensile (~zĭl oder ~sâl) [neu-lt.] *a.* **1.** ⚙ *mech.*, *phys.* die Spannung betr. — **2.** dehnbar, streckbar. [Streckbarkeit *f*.]

tensility (tĕn-zĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* Dehnbarkeit *f*,

tension (tĕ′n-shŭn) [fr.; * lt. *tensio′n-em*] *s.* **1.** Spannung *f*, Dehnung *f*; Gespanntheit *f*; *fig.* Spannung *f*, gespanntes Verhältnis (between zwischen [*dat.*]). — **2.** ⚙ *mech.*, *phys.* Spannung *f*, Expansio′n *f*, Spannkraft *f*. — **3.** ⚙ *mach.* (Faden-)Spannung *f* an der Nähmaschine. — **4.** *fig.* Spannung der Nerven ꝛc., Anspannung *f*, Anstrengung *f*.

tensional ⚙ (tĕ′n-shŭ-nŭl) *a.*, *mech.*, *phys.* die Spannung betr.; Spannungs-...

tension-*bar* ⚙ ♪ (tĕ′n-shŭn-bâʳ) *s.* Spannwirbel *m* am Klavier ꝛc.

~-bridge (~-brĭdʒ) *s.* **1.** (Bogen-)Sehnenbrücke *f*. — **2.** Bogenhängewerksbrücke *f*.

~-roller ⚙ (~-rō-lĕʳ) *s.* Spannrolle *f*.

~-spring ⚙ (~-sprĭng) *s.* Spannfeder *f*.

tensity (tĕ′n-sĭ-tĭ) *s.* = tenseness.

tensive (~sĭv) [fr. *tensif*] *a.* spannend.

tenson (tĕ′n-sŭn) [a/f.; * lt. *tensio′n-em*] *s.* Tenzo′ne *f* (Streitgedicht der Troubadours).

tensor ⚙ (tĕ′n-sŭʳ) [lt.] *s.*, *anat.* (*pl.* **~es**, tĕn-sō′-rēz ⑨) Spann-, Streck-muskel *m*.

tent[1] (tĕnt) [(alt)fr. *tente*; v. * lt. *te′ndere*] **I** *s.* **1.** Zelt *n*, Gezelt *n*; ⚸. — **2.** Dach *n* eines Regenschirmes; ⚙ Wagendecke *f*, Plane *f*. — **3.** Fo′lie *f* für Edelsteine. — **II** *v/a.* ①a. **4.** mit Zelten besetzen; unter Dach (und Fach) bringen. — **III** *v/n.* ①a. **5.** ein oder sein Zelt (oder Zelte) aufschlagen; unter Zelten wohnen.

Zu tent 1: *phot.* dark ~ tragbare Dunkelkammer; hospital ~ Krankenzelt *n*; to pitch a ~ ein Zelt (*fig.* eine Wohnung) aufschlagen; they strike their ~s sie brechen ihre Zelte ab, sie brechen auf.

tent[2] (tĕnt) [(alt)fr. *tenter*; * lt. *tenta′re*] **I** *s.* **1.** † Sonde *f*. — **2.** *surg.* (Scharpie′-)Wieke *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** sondieren, untersuchen. — **4.** *surg.* eine Wunde mit einer Wieke offen halten. — **5.** † heilen (*sH.*).

tent[3] (tĕnt) [lt. *ti′nctus*] *s.* Tintowein *m* (dunkelroter span. Wein, als Abendmahlswein).

tentacle ☙ (tĕ′n-tă-kl) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Fühler *m*, Fühl-horn *m*, -faden *m*.

tentacular ☙ (tĕn-tă′k-ŭ-lʳ) *a.*, *zo.* Fühler-..., Fühlfaden-...; fühler-artig.

tentaculate(d) ☙ (~lāt, ~lē-tĕd) *a.*, *zo.* mit Fühlern versehen; fühlerförmig.

tentative (tĕ′n-tă-tĭw) [fr., * lt.] **I** *a.* □ versuchend, probend. — **II** *s.* Versuch *m*.

tent-*bed* (tĕ′nt-bĕd), **~-bedstead** (″-bĕd-stĕd) *s.* Zelt-, Himmel-bett *n*.

tent-cloth (tĕ′nt-klŏth) *s.* Zeltleinwand *f*.

tented (tĕ′n-tĕd) *a.* **1.** mit Zelten bedeckt od. versehen. — **2.** ↖ zelt-artig; Zelt-...

tenter ⚙ (tĕ′n-tʳ) [a/f.; v. * lt. *te′ndere*] **I** *s.* **1.** Spann-, Trocken-rahmen *m* bes. für Tuch. — **2.** = tenter-hook; ⚸. — **II** *v/a.* ①a. **3.** Tuchmacher: aufrahmen, in den Rahmen spannen. — **III** *v/n.* ①a. **4.** sich spannen od. dehnen (lassen).

Zu ~ 2: *fig.* to be on the ~(s) auf der Folter sein, wie auf Nadeln (oder Kohlen) sitzen; *fig.* to keep a p. on the ~(s) j-n auf die Folter spannen, j-n in Ungewißheit halten.

tenter-ground ⚙ (tĕ′n-tʳ-grăund) *s.* Tuchrahmentrockenplatz *m*.

tenter-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* (*a. fig.*) Spanner *m*, Spannhaken *m*, Hakennagel *m*; on (the) ~s = on the tenters (s. tenter 2 ⚸).

tentful (tĕ′nt-fŭl) *s.* Zeltvoll *n*.

tenth (tĕnth) [a/e.] **I** *a.*, *numer.* □ (s. a. **~ly**) **1.** zehnt. — **II** *s.* **2.** Zehnte(r). — **3.** *arith.* Zehntel *n*. — **4.** ehm. jur.: *eccl.* Zehnt *m* (Abgabe). — **5.** ♪ De′zime *f*.

tenthly (tĕ′nth-lĭ) *adv.* zehntens.

tent-like (tĕ′nt-lâĭk) *a.* zeltförmig.

tent-*maker* ⚙ (~-mē-kʳ), **~-man** ⑤ ⚙ (~-mă-n) *s.* Zeltmacher *m*. [*m*.]

tent-pin (tĕ′nt-pĭn) *s.* Zeltpflock *m*, Hering

tent-pole (~-pōl) *s.* Zeltstange *f*.

tent-rope (~-rōp) *s.* Zelt-seil *n*, -leine *f*.

tent-royal ⑥ (tĕnt-rŏĭ′l) *s.* Königszelt *n*.

tenuifolious ☙ ❦ (tĕn-ĭū-ĭ-fō′-lĭ-ŭs) [lt.] *a.* dünnblätt(e)rig. [dünnschnäb(e)lig.]

tenuirostral ☙ (~rŏ′s-trŭl) [lt.] *a.*, *orn.*

tenuity (tĭ-nĭū′-ĭ-tĭ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Dünnheit *f*, Dünne *f* eines Blattes, Haares ꝛc.; auch einer Flüssigkeit. — **2.** Zartheit *f*, Feinheit *f*. — **3.** Schlichtheit *f*.

tenuous (tĕ′n-ĭū-ŭs) [lt. *te′nuis*] *a.* **1.** dünn. — **2.** fein, zart, winzig. — **3.** geringfügig, unbedeutend, winzig.

tenure[1] (tĕ′n-ĭʳ, ~yūr, ↖ tĭ′-nĭʳ) [fr.; von * lt. *tene′re*] *s.* **1.** Art *f* des Grundbesitzes, Besitztitel *m*; weitS. Besitz *m*, Leh(e)n *n*; ~ by lease Pachtbesitz *m*; ~ at will willkürlich kündbarer Pachtbesitz. — **2.** Lehensdienst(leistung) *f*. — **3.** *fig.* allg. Besitz *m*, Innehaben *n*; Festhalten *n* (of an [*dat.*]); auch Dauer *f* des Besitzes; during their ~ of office während ihrer Amtszeit.

tenure[2] † (tĭ′n-ĭʳ) *s.* = tenor.

tepee (tĭ′-pĭ, *WB.* und tĭ-pĭ′) [indian.] *s.* Indianerhütte *f*, Wigwam *m*.

tepefaction (tĕp-ĭ-fă′k-shŭn) [lt.] *s.* mäßige Erwärmung, Laumachen *n*.

tepefy (tĕ′p-ĭ-fâĭ) [lt.] ①d. **I** *v/a.* mäßig erwärmen, lau machen. — **II** *v/n.* lau werden. [(=warm).]

tepid (tĕ′p-ĭd) [lt. *te′pidus*] *a.* □ lau

tepidity (tĭ-pĭ′d-ĭ-tĭ), **tepidness** (tĕ′p-ĭd-nĕs) *s.* Lauheit *f*, Lauigkeit *f*.

tepor (tĕ′p-ŭʳ, tĭ′-pŭʳ) [lt.] *s.* Lauheit *f*.

teratology ☙ (tĕr-ă-tŏ′l-ŏ-dʒĭ) [grch.] *s.*, *physiol.* Teratologie′ *f*, Lehre *f* von den Mißbildungen.

terce (tŭʳs) [a/f.; * lt. *te′rtius*] *s.* **1.** schott. jur. Drittel *n* (Leibrente der Witwe). — **2.** =

tercel (tŭʳ′-sĭl) *s.* = tiercel. [tierce.]

terce-major (tŭʳs-mē-bŏʒʳ) *s.* Kartenspiel: Folge *f* der besten drei Karten.

tercentenary (tŭʳ-sĕ′n-tĭ-nʳ-nĭ) [lt.] **I** *a.* dreihundertjährig. — **II** *s.* dreihundertjähriges Jubelfest, dreihundertjähriger Gedenktag. [Terpenti″npista′zie *f*.]

terebinth ❦ (tĕ′r-ĭ-bĭnth) [fr., * grch.] *s.*

terebinthine (tĕr-ĭ-bĭ′n-thĭn) *a.* terpenti′nartig; Terpentin-...

terebrate ☙ (tĕ′r-ĭ-brēt) [lt.] *v/a.* (*a. v/n.*) ①b. (durch-, an-)bohren. [bohren *n*.]

terebration ☙ (tĕr-ĭ-brā′-shŭn) *s.* An-

teredine ☙ (tĕ′r-ĭ-dĭn) [grch.] *s.*, *zo.* Schiffsbohrwurm *m*, Pfahlmuschel *f*.

Terence (tĕ′r-ĭns), **Terentius** (tĭ-rĕ′n-shĭ-ŭs) *npr.* Tere′nz *m*, Tere′ntius *m* (röm. Lustspieldichter, 195—159 v. Chr.).

terete ☙ (tĭ-rē′t), **~ial** ☙ (tĭ-rĭ′-shĭ-ŭl) [lt.] *a.* rund, walzenförmig, stielrund.

Tereus (tĭ′-rūs) *npr.*, grch. *myth.* Te′reus *m* (König von Thrakien).

tergal ☙ (tŭʳ′-gŭl) [von lt. *te′rgum*] *a.*, *anat.*, *zo.* den Rücken betr.; Rücken-...

tergant (~gŭnt) *a.*, *her.* den Rücken zeigend.

tergemin*al* ☙ ❦ (tŭʳ-dʒĕ′m-ĭ-nŭl), **~ate** ☙ ❦ (~nāt), **~ous** ☙ ❦ (~nŭs) [lt.] *a.* dreimal gezweit, dreimal doppelt.

tergiversate (tŭʳ-bŏ′-mŭʳ-sēt) [lt.] *v/n.* ①b. Ausflüchte machen.

tergiversation (tŭʳ-bŏ′-ĭ-wŭʳ-sē′-shŭn) [lt.] *s.* **1.** Ausflucht *f*, Finte *f*, Winkelzug *m*. — **2.** Meinungswechsel *m*, Wankelmut *m*.

tergiversator (tŭʳ′-bŏ′-ĭ-wŭʳ-sē-tʳ) [lt.] *s.* j. der Ausflüchte macht. [*zo.* Rücken *m*.]

tergum ☙ (tŭʳ′-gŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ga), *zo.*

term (tŭʳm) [(alt)fr. *terme*; * lt. *te′rminus*] **I** *s.* **1.** Grenze *f*. — **2.** Termi′n *m* (*a.* jur.), bestimmte Zeit, Frist *f*, (Zeit-) Dauer *f*, Ziel *n*; ⚸. — **3.** jur. Sitzungsperio′de *f*, Gerichtszeit *f*. — **4.** Amtsperiode *f*. — **5.** *Am.* Sitzungszeit *f* des Kongre′sses. — **6.** *univ.* Studien-, Kolle′gien-zeit *f*, Zeit *f* der Vorlesungen, Seme′ster *n* (das akademische Studienjahr wird in 3 oder 4 ~s geteilt). — **7.** a) Quarta″lstermi′n *m*, vierteljährlicher Zahltag *m* für Miete und Zinsen; b) halbjährlicher Lohn-, Miets-tag *m* für Dienstboten. —

8. *math., log.* Glied *n.* — **9.** Ausdruck *m*, Wort *n*; ☤. — **10.** (meist ~s *pl.*) Forderung(en *pl.*) *f*, Festsetzung(en *pl.*) *f*, Bestimmung(en *pl.*) *f*, Bedingung(en *pl.*) *f* eines Vertrages; a. Preise *m/pl.*; Honora'r *n*; ☤. — **11.** F ~s *pl.* Schulgebühren *f/pl.*, Schulgeld *n.* — **12.** ~s *pl.* Zustand *m*, Lage *f*, Verhältnis *n*; ☤. — **13.** *med.* ~s *pl.* Regel *f*, Perio'de *f.* — **II** *v/a.* ①a. **14.** (be)nennen. — ***Syn.*** (10) s. condition.

Zu term 2: ~ of (a p.'s natural) life Lebenszeit *f*; ~ of office Amtszeit *f*; ~ of (oder for) payment Zahlungstermin *m* (auch *fig.*); ❦ ~ of sale Verkaufsziel *n.*

Zu ~ 9: to give a p. bitter ~s j-n tüchtig ausschelten; technical ~, ~ of art Kunst-ausdruck *m*; in plain ~s rundheraus; in general ~s in allgemeinen Ausdrücken.

Zu ~s 10: ❦ ~s *pl.* of articles Lehrzeit *f*; ❦ ~s *pl.* of freight Frachtbedingungen *f/pl.*; ❦ ~s *pl.* of partnership Gesellschaftsvertrag *m*; board and lodging on reasonable (oder moderate) ~s Kost und Wohnung zu mäßigen Preisen; ~s inclusive Bedienung und Licht eingeschlossen (in Zimmermiete); to bring a p. to ~s j-n unterwerfen, j-n zwingen, Bedingungen anzunehmen; to come to ~s sich einigen, sich vergleichen, sich abfinden (with mit); to make ~s sich vergleichen; to take a p. on his own ~s auf j-s Gedanken eingehen (*D1.*); upon any ~s unter jeder Bedingung.

Zu ~ 12: on friendly ~s auf freundschaftlichem Fuße; to be (up)on good (ill od. bad) ~s with gut (schlecht) od. auf gutem (schlechtem) Fuße stehen mit; to be on speaking ~s with a p. siehe speaking II; to be on ~s of intimacy (oder on easy oder intimate ~s) with a p. auf vertrautem Fuße mit j-m leben; to be on even ~s with a p. mit j-m gleiche Rechte haben, vor j-m nichts voraus haben. — ☞ Bei *SH.* oft in rein umschreibender Weise: in ~s of choice mit Rücksicht auf die Wahl (*SH.M.V. 2,1,13*); without all ~s of pity ohne irgendwelches Mitleid (*SH. Au. 2,3,173*); in my ~s of honour was meine Ehre anbetrifft (*SH.H. 5,2,257*).

termagancy (tḗᵛr-mᵉ-gᵉn-sᵉ) *s.* Zanksucht *f* (von Frauen); Ungestüm *m* u. *n.*

termagant (~gᵉnt) [a/f.; v. * lt. *ter* und *vaga'nt-em*] **I** *s.* **1. T~** Te'rmagant *m* (angebliche Gottheit der Sarazе'nen, in Moralitäten als Wüterich aufgeführt). — **2.** Zankteufel *m*, zanksüchtiges Weib. — **II** *a.* □ **3.** zänkisch, zanksüchtig (Weib). — **4.** ungestüm, heftig, tobend, unbändig, ungebärdig.

term-fee (tḗᵛrm-fī) *s.* jur.: Gebühr von 15 s., die ein Advokat für jede Sitzungsperiode, solange ein Prozeß schwebt, seinem Klienten berechnen kann, und die von der unterliegenden Partei vergütet werden muß.

terminable (tḗᵛr-mᵉ-nᵉbl) *a.* begrenzbar, bestimmbar; ❦ ~ annuity Annuitä't *f* auf bestimmte Zeit.

terminableness (~nᵉs) *s.* Begrenzbarkeit *f.*

terminal (tḗᵛr-mᵉ-nᵉl) [fr.; v. * lt. *te'rminus*] **I** *a.* □ **1.** die Grenze bildend, begrenzend; Grenz-...; ~ figure Terme *f*, Grenzbild *n.* — **2.** ♀ gipfelständig. — **3.** End-...; 🚂 ~ station Kopfstatio'n *f.* — **II** *s.* **4.** Grenze *f*; Spitze *f*, Ende *n*; *cryst.* Endfläche *f.* — **5.** = ~ figure (s. a. ~ 1).

terminate (tḗᵛr-mᵉ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** begrenzen, bestimmen. — **2.** enden, (be)endigen, ausmachen, beilegen (Streit 2c.). — **3.** ein Werk vollenden, zu Ende führen. — **II** *v/n.* **4.** enden, (sich) endigen, aufhören (***Syn.*** s. end).

termination (tḗᵛr-mᵉ-nḗᵛ-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Begrenzen *n*, Begrenzung *f*, Grenze *f.* — **2.** Ende *n*, Schluß *m*; ~ of life Lebensende *n*; to draw to a ~ zu Ende kommen. — **3.** Beendigung *f.* — **4.** *gram.* Endung *f.* — **5.** † Ausdruck *m*, Wort *n* (*SH.M.N. 2,1,256*).

terminative (tḗᵛr-mᵉ-nᵉ-tiw) [fr.] *a.* □ **1.** begrenzend, bestimmend. — **2.** ausschließlich, ohne Einschränkung, bestimmt.

terminator (tḗᵛr-mᵉ-nē-tᵉr) [spät-lt.] *s.* Begrenzende(r, s), Beendende(r, s).

terminer (tḗᵛr-mᵉ-nᵉr) [a/f.] *s.* jur. Entscheidung *f*, Bestimmung *f.*

terminology 🕮 (tḗᵛr-mᵉ-nṓˡ-ᵉ-dʒᵉ) [lt.-grch.] *s.* Terminologie' *f*: a) Lehre *f* od. Kenntnis *f* von den Kunst-ausdrücken; b) *coll.* Fach-, Kunst-ausdrücke *m/pl.*

terminus (tḗᵛr-mᵉ-nᵉs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~nā́ī) **1.** Grenze *f*; Grenz-stein *m*, -zeichen *n.* — **2.** 🚂 (a. ~-station) Endstatio'n *f*, (a. *tel.*) Kopfstation *f*, Hauptbahnhof *m.*

termite (tḗᵛr-mā́ᵗ) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Termi'te *f*, weiße Ameise.

termless (tḗᵛr-mˡᵉs) *a.* **1.** ohne Grenze, grenzenlos. — **2.** ↖ unaussprechlich.

tern[1] (tḗᵛrn; *Hom.* terne, turn) [dän.] *s.*, *orn.* See-, Meer-schwalbe *f.*

tern[2] (~) [lt. *te'rni*] **I** ♀ *a.* drei-fach, -fältig. — **II** *s.* das aus drei Zahlen od. Dingen Bestehende, bes. Terne *f* in der Zahlenlotterie.

ternary 🕮 (tḗᵛr-nᵉ-rᵉ; *Hom.* turnery) [fr. *ternaire*; von * lt. *te'rni*] *a.* aus drei bestehend; ♀ dreizählig; *chm.* dreistoffig, aus drei Elementen bestehend; ~ number Dreizahl *f*, die Zahl drei. [zählig (Blatt).]

ternate 🕮 ♀ (tḗᵛr-nā́ᵗ) [lt.] *a.* □ drei-

terne ⚙ (tḗᵛrn; *Hom.* tern, turn), **~-plate** ⚙ (tḗᵛrn-plēt) [fr. *terne*] *s.*, *metall.* Ternеblech *n*, mattes Weißblech.

Terpsichore (tḗᵛr-pˢī́-kᵉ-nī) [grch.] *npr.*, *myth.* Terpsi'chore *f* (Muse des Tanzes).

terpsichorean (tḗᵛr-pˢḗ-kī́ᵛ-ᵉn) *a.* (auch T~) den Tanz betreffend; Tanz-...

Terr. *abbr.* = territory.

terra (tḗᵛr-a) [lt.] *s.* Erde *f*; ❦ ~ alba Pfeifenton *m*; ~ firma festes Land; ~ incognita unbekanntes Land; *pharm.* ~ Japonica Japanische Erde, Katechu *n.*

terrace (tḗᵛr-ᵉs) [a/f.; von * lt. *te'rra*] **I** *s.* **1.** (auch *arch., geol.*) Terra'sse *f.* — **2.** *arch.* flaches Dach, Söller *m*, Alta'n *m.* — **3.** Straße *f*, Häuserreihe *f* (meist längs der Höhe einer Abbachung). — **II** *v/a.* ①b. **4.** terrassieren, in Terrassen erhöhen oder abstufen.

terra-cotta ⑥ (tḗᵛr-a-kṓᵗ-a) [it.] *s.* Terrakotte *f*, Terrakotta *f*, gebrannter Ton.

terrapin (tḗᵛr-ᵉ-pˡin) [wohl indian.] *s.*, *zo.* Sumpfschildkröte *f.*

terraqueous 🕮 (tᵉ-rḗᵛ-kwˡᵉs, *IMP.D.* tᵉ-rā́ᵛ-kwˡᵉs) [lt.] *a.* aus Land und Wasser bestehend.

terreen (tᵉ-rī́ᵛn) *s.* = tureen.

terrene (tᵉ-rī́ᵛn, *SH.* tḗᵛr-in) [lt. *terre'nus*] *a.* zur Erde gehörig; Erd-...; irdisch.

terre-plein ⚔ (tā́ᵛr-plēn) [fr.] *s.*, *frt.* Hof *m* eines Festungswerkes.

terrestrial (tᵉ-rḗˢ-tri-ᵉl) [von lt. *terre'stris*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) **1.** zur Erde gehörig; die Erde bewohnend; aus Erde bestehend, irdisch; Erd-...; ~ globe Erdball *m.* — **2.** auf dem Lande lebend od. wachsend; Land-...; ~ animal Landtier *n.* — **II** *s.* **3.** Erdbewohner(in); ⚓ *sl.*, *fig.* Landratte *f.* — **4.** *zo.* ~s *pl.* Landtiere *n/pl.*

terrestrially (tᵉ-rḗˢ-tri-ᵉlˡ-ī) *adv.* **1.** auf irdische Weise. — **2.** *zo.* in der Erde, auf dem Lande. [Zustand.]

terrestrialness (~ᵉlˡ-nᵉs) *s.* irdischer

terret ⚙ (tḗᵛr-ᵉt) [?] *s.* Sattelring *m* (durch den der Leitzügel hindurchgeht).

terre verte (tā́ᵛr wā́ᵛrt) [fr.] *s.*, *paint.* Verone'ser Grün *n*, Grün-erde *f.*

terrible (tḗᵛr-ibl) [lt. *terri'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) **1.** schrecklich, entsetzlich, furchtbar, fürchterlich. — **2.** F gewaltig, schrecklich. — **3.** † ängstlich (*SH.K.L.1,2,32*).

terribleness (~nᵉs) *s.* Schrecklichkeit *f*, Fürchterlichkeit *f.* [der Erde lebend.]

terricolous 🕮 (tᵉ-rī́ᵛ-kᵉ-lᵉs) [lt.] *a.*, *zo.* in

terrier (tḗᵛr-ᵉr) [a/f.; * mlt. *terra'rius*] *s.*, *zo.*, *hunt.* ☤ Te'rrier *m*, Erdhund *m*; English ~ weißer glatthaariger englischer T.; Scotch ~ rauhhaariger schottischer T.

terrific (tᵉ-rī́ᵛf-ik) *a.* (**~ally** *adv.*) fürchterlich, schrecken-erregend.

terrified (tḗᵛr-ᵉ-fā́id) *p.p.* u. *a.* □ erschreckt, erschrocken (***Syn.*** s. afraid).

terrify (~fā́ī) [fr., * lt.] *v/a.* ①d. (er-)schrecken; to ~ into durch Schrecken zu etwas bringen oder veranlassen.

terrigenous 🕮 (tᵉ-rī́ᵛ-dʒᵉ-nᵉs) [von lt. *terri'gena*] *a.* erdgeboren; in der Erde entstanden. [2. = tureen.]

terrine (tᵉ-rī́ᵛn) [fr.] *s.* **1.** Schüssel *f.* —

territorial (tēr-ᵉ-tṓᵛr-rᵉ-ᵉl ⑨) [fr.] *a.* □ territoria'l; Gebiets-...; auf ein bestimmtes Gebiet beschränkt; ~ jurisdiction Territorialgerichtsbarkeit *f*; ~ right Territorialrecht *n.*

territorialize ④ (~rᵉ-ī-lā́ᵗz) *v/a.* ①b. **1.** durch Gebietserweiterung vergrößern. — **2.** *Am.* zu e-m Territo'rium machen.

territoried (tḗᵛr-ᵉ-tᵉ-rᵉd) *a.* begütert.

territory (tḗᵛr-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt. *territo'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) **1.** Territo'rium *n*, Gebiet *n*, Landschaft *f.* — **2.** *fig.* Gebiet *n*, Bereich *m.* — **3.** *Am.* T~ Territorium *n* (Gebiet, das noch nicht 60000 Einwohner zählt).

terror (tḗᵛr-ᵉr) [lt.] *s.* **1.** Schrecken *m*, Entsetzen *n*, Grausen *n* (***Syn.*** s. alarm); *fig.* king of ~s Tod *m*; fr. *hist.* Reign of T~ (a. The T~) Schreckensherrschaft *f* (1793—1794 während der Franz. Revolution). — **2.** Erschreckende(r, s), Ursache *f* des Schreckens, Schrecknis *n*, Scheusal *n.*

terrorism (tḗᵛr-ᵉ-rizm) [fr.] *s.* Terrori's-mus *m*, Schreckens-herrschaft *f*, -syste'm *n.*

terrorist (tḗᵛr-ᵉ-rᵉst) *s.* Terrori'st(in), Schreckens-mann *m*, -herrscher(in).

terrorization ④ (tĕr-ŭ-ī-nī-zā'-shŭn, ~rāĭ~) *s.* Inschreckensetzen *n*; Terrorisierung *f*.

terrorize ④ (tĕr'ŭ-rīz-rāĭz) [fr.] *v/a.* ①b. in Schrecken setzen; terrorisieren.

terrorless (tĕr'ŭr-lĕs-lēs) *a.* 1. schreckenlos, ohne Schrecken. — 2. ↖ harmlos, arglos.

terror-*smitten* (~smĭtn), **~-stricken** (~strĭkn), **~-struck** (~strŭk) *a.* von Schrecken ergriffen. [a. von Terence.]

Terry[1] (tĕr'ŭ-ē) *npr.* Kosеform v. Theresa; ~

terry[2] ❀ (~) [?] *s.* 1. sam(me)t-artiger Stoff; ~ velvet Halbsam(me)t *m*. — 2. englischer Teppich, geschnittener Sam(me)t-, Plüsch-teppich.

terse (tŏrs) [lt. *te'rsus*] *a.* □ *fig.* geglättet, gefeilt, einfach und klar, kurz und bündig (Stil).

terseness (tŏr'sĭ-nĕs) *s.* Glätte *f*, Zierlichkeit *f*, Gefeiltheit *f* 2c. (s. terse).

tertian ♂ (tŏr'-shŭn) [lt. *tertia'nus*] *med.* I *a.* dreitägig, alle drei Tage eintretend; ~ fever = ~ II. — II *s.* dreitägiges Fieber.

tertiary ♂ (tŏr'-shĭ-ĕ-rĭ, auch ~shĭ-ā-rĭ) [lt. *tertia'rius*] I *a.* tertiär, einer dritten Ordnung od. Reihe angehörig; *geol.* ~ epoch, ~ formation = ~ II. — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz), *geol.* Tertiär'formatio'n *f*.

terza-rima ♂ (tŏr'-tsa-rē'-ma) [it.] *s.* Terzi'ne *f* (Art Strophe).

terzetto ♪ (tŏr-tsĕt'-tō) [it.] *s.* Terze'tt *n*.

tessellar (tĕ'-sĕl-ŭr) *a.* aus vier-eckigen Täfelchen bestehend, gewürfelt.

tessellate (tĕ'-sĕ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. würf(e)lig machen, würf(e)lig od. mit viereckigen Täfelchen auslegen; weitS.: bunt machen.

tessellated (tĕ'-sĕ-lē-tĕd) *a.* (auch ❦ u. *zo.*) gewürfelt, würf(e)lig, schachbrett-artig (ausgelegt), kariert; *arch.* ~ pavement Mosaik-fußboden *m*, -pflaster *n*.

tessellation (tĕs-ĕ-lē'-shŭn) *s.* Auslegen *n* mit Täfelchen; musi'vische Arbeit, Mosaik *f* u. *n*.

tessera (tĕs'-ĕ-rā) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~s**) kleiner vier-eckiger Stein, Würfelchen *n* zu Mosaikarbeiten.

tesseral (tĕs'-ĕ-rāl) *a.* 1. ↖ = tessellar. — 2. ♂ *cryst.* tessera'l, regulä'r.

tessular ♂ (tĕs'-ĭū-lŭr) *a.* = tesseral 2.

test[1] (tĕst) [a/f.; fr. *têt*; * lt. *te'stum*] I *s.* 1. ⚙ *metall.*, &c. Treibherd *m*, Test *m*; Treib-, Probier-scherben *m*, Kapelle *f*. — 2. ⚙ Probe *f*, Analy'se *f*, Untersuchung *f*. — 3. Probe *f*, Versuch *m*; Beurteilung *f*, Urteil *n*; ⚖. — 4. Prüfstein *m*, Kennzeichen *n*, Merkmal *n*. — 5. *chm.* Reage'ns *n*. — 6. engl. *hist.* Test-, Prüfungs-eid *m* der engl. Beamten als Probe ihres Nichtkatholischseins und als Abschwörung der Transsubstantiation; Test Act Test-akte, die diesen Eid vorschrieb (1673; aufgehoben 1828); to take the ~ den Test-eid schwören. — II *v/a.* ①a. 7. (er)proben, probieren, (auch *chm.* vermittels Reagentien) prüfen; ~ed gold probiertes, d. h. lauteres Gold (*SH.*).

Zu ~ 3: *fig.* crucial ~ scharfe Prüfung, Feuerprobe *f*; to apply a severe ~ to a th. et. e-r strengen Probe unterziehen; to put (od. to bring) to the ~ auf die Probe stellen; to stand the ~ die Probe bestehen. [Zeugnis *n*.]

test[2] † (tĕst) [lt. *te'stis*] *s.* Zeuge *m*;

testa ♂ (tĕs'-ta) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~s**) 1. *zo.* harte Schale von Mollusken, See-igeln 2c. — 2. ❦ Samen-hülle *f*, -schale *f*.

testable (tĕs'-tă-bl) *a.* 1. attestierbar, zu beglaubigen(d). — 2. jur.: a) letztwilliger Verfügung unterliegend; b) testierfähig, fähig ein Testame'nt zu machen; c) bezeugbar; d) fähig, Zeugnis abzulegen.

testacean ♂ (tĕs-tā'-shŭn) *zo.* I *a.* zu den Schaltieren gehörig. — II *s.* Schaltier *n*.

testaceology ♂ (tĕs-tē-ŭ-ŏ'-lŭ-jĭ) [grch.] *s.* Schaltierkunde *f*.

testaceous (tĕs-tē'-shŭs) *a.* 1. Schal-..., hartschalig; *zo.* ~ animals *pl.* Schaltiere *n/pl.* — 2. ❦ und *zo.* schmutzig rot.

testament (tĕs'-tă-mĕnt) [fr., * lt.] *s.* 1. jur. Testame'nt *n*, letzter Wille. — 2. Abkommen *n*; *rel.* Bund *m*; New (Old) T~ Neues (Altes) Testament. [tamentary.]

testamental (tĕs-tă-mĕ'-n-tăl) *a.* = testa-

testamentary (~tĭs-rĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) testamenta'risch, durch Testame'nt (vermacht), letztwillig; Testaments-...

testamur (tĕs-tā'-mŭr) [lt.] *s.*, *univ.* Zeugnis *n* über eine bestandene Prüfung.

testate (tĕs'-tāt) [lt.] jur. I *a.* testiert habend, ein Testame'nt hinterlassend; to die ~ mit Hinterlassung eines Testame'ntes sterben. — II *s.* j. der ein Testament hinterlä'ßt. [lasser *m*.]

testator (tĕs-tā'-tŭr) [lt.] *s.* Testa'tor, Erb-

testatrix (~trĭks) *s.* Erb-lasserin *f*.

tester[1] (tĕs'-tŭr) *s.* j. der (od. et. das) prüft, Prüfer *m* (auch Werkzeug).

tester[2] (~) [a/f.; fr. *têtière*; * lt. *te'sta*] *s.* 1. *arch.* Baldachi'n *m*, Himmel *m*. — 2. Betthimmel *m* (a. ~ of a bed).

tester[3] (~) [a/f. = Kopfstück (fr. tête)] *s.*, *num.*, *sl.* Sixpencestück *n*.

tester-bed (tĕs'-tŭr-bĕd) *s.* Himmelbett *n*.

testern † (tĕs'-tŭrn) *v/a.* mit-e-m Sixpencestück beschenken (s. tester[3]) (*SH.G.V.*).

test-glass (tĕs'-glăs) *s.*, *chm.* Reage'nz-glas *n*. [*f*, Testi'kel *m*.]

testicle ♂ (tĕs'-tĭ-kl) [lt.] *s.*, *anat.* Hode)

testiculate ♂ (tĕs-tĭ'-t-ĭū-lĭt) **,d** ♂ (~lē-tĕd) *a.* (auch ❦) hodenförmig.

testification (tĕs-tĭ-fĭ-kā'-shŭn) [lt.] *s.* Zeugnisablegung *f*. [Zeuge *m*, Zeugin *f*.]

testifier (tĕs'-tĭ-fāĭ-ŭr) *s.* Bezeugende(r),

testify (tĕs'-tĭ-fāĭ) [von lt. *testifica'ri*] ①d. I *v/n.* 1. (auch jur.) zeugen, Zeugnis ablegen, Zeuge sein (against gegen, wider, of von, to für). — 2. sich erklären, zeugen (against gegen). — II *v/a.* 3. (auch jur.) bezeugen, (durch Zeugnis) beweisen.

testily (tĕs'-tĭ-lĭ) *adv.* zu testy.

testimonial (tĕs-tĭ-mō'-nĭ-ăl) I *a.* 1. als Zeugnis dienend, beglaubigend; Beglaubigungs-...; ~ letter schriftliches Zeugnis, Beglaubigungsschreiben *n*. — II *s.* 2. Atte'st *n*, schriftliches Zeugnis; auch: (Schul-)Zeugnis *n*; ~ to a p.'s character Sittenzeugnis *n*. — 3. F Ehren-geschenk *n*, -denkmal *n*.

testimonialize ↖ ④ (tĕs-tĭ-mō'-nĭ-ăl-īz) *v/a.* ①b. j-m ein Ehrengeschenk machen.

testimony (tĕs'-tĭ-mŭ-nĭ) [lt. *testimo'nium*] I *s.* (*pl.* **~ies**, ~nĭz) 1. Zeugnis *n*, Atte'st *n*; to bear ~ Zeugnis ablegen; to call in ~ zu(m) Zeugen anrufen; in ~ whereof urkundlich oder zum Zeugnis dessen. — 2. jur. Zeugen-aussage *f*; (Zeugen-)Beweis *m*. — 3. Bezeugung *f*; Bekenntnis *n*. — 4. Manifestati'on *f*; Prote'st *m*. — 5. jur. Beweismateria'l *n*. — 6. *bibl.* von Gott gegebenes Gesetz, Heilige Schrift; göttliche Offenbarung. — ***Syn.*** (2) s. evidence. — II † *v/a.* 7. j-m ein Zeugnis geben (*SH.M.M. 3,2,153*).

testiness (tĕ'-tĭ-nĕs) [testy] *s.* Eigensinn *m*, Wunderlichkeit *f*, mürrisches Wesen.

testis ♂ (tĕs'-tĭs), *pl.* **~es** (~tēz) [lt.] *s.*, *anat.* = testicle.

test-liquor (tĕs'-lĭ-kŭr) *s.* 1. *chm.* Norma'llösung *f*, Titrie'rflüssigkeit *f*. — 2. ⚙ Branntweinmesser *m*.

test-object (~-ŏb-jĕkt) *s.*, *opt.* Probepräpara't *n* zur Messung der Vergrößerungskraft.

test-paper (~-pē-pŭr) *s.*, *chm.* Reage'nzpapier *n* zur Unterscheidung von Säuren u.

testril † (tĕs'-trĭl) *s.* = tester[2]. [Alkalien.]

test-tube ⚙ (tĕs'-tjūb) *s.*, *chm.* 1. Reage'nzglas *n*, Probie'rröhre *f*. — 2. Chlormesser *m*.

test-types (tĕs'-tāĭps) *s/pl.*, *opt.* Buchstaben *m/pl.* zur Prüfung der Sehschärfe.

testudinal ♂ (tĕs-tjū'-dĭ-năl) *a.*, *zo.* Schildkröten-...; schildkröten-artig.

testudinate(d) ♂ (tĕs-tjū'-dĭ-nāt, ~nē-tĕd) *a.* (schildkröten-artig) gewölbt.

testudo ♂ (tĕs-tjū'-dō) [lt.] *s.* (*pl.* **~ines**, ~dŏ-nēz) 1. *zo.* (Land-)Schildkröte *f*. — 2. *surg.* Maulwurf(sgeschwulst *f*) *m*. — 3. ⚔ röm. Alt.: Sturmdach *n* (meist aus den Schilden der angreifenden Soldaten gebildet). — 4. ⚒ Schutzdach *n*. — 5. *arch.* flach gewölbte Decke.

testy (tĕs'-tĭ) [a/f.; fr. *têtu*] *a.* (**~ily** *adv.*) eigensinnig, starrköpfig, wunderlich, mürrisch; to grow ~ about empfindlich werden über (*acc.*).

tetanic ♂ (tĕ-tă'-nĭk) *med.* I *a.* starrkrampfig, vom Starrkrampf befallen. — II *s.* Krämpfe erzeugendes Mittel.

tetanus ♂ (tĕ'-tă-nŭs) [lt., * grch.] *s.* 1. *med.* Starrkrampf *m*. — 2. *physiol.* krampfartige Muskelzusammenziehung.

tetchiness (tĕ'-tjĭ-nĕs) *s.* launisches, mürrisches Wesen, Verdrießlichkeit *f*.

tetchy (tĕ'-tjĭ) [m/e.] *a.* (**~ily** *adv.*) launisch, mürrisch, verdrießlich.

tête-à-tête (fr.: tāt-ă-tāt') [fr.] I *a.* und *adv.* 1. unter vier Augen; ~ set Service *n* für zwei Personen. — II *s.* 2. Gespräch *n* unter vier Augen. — 3. Art Sofa *n* für zwei Personen. [Brückenkopf *m*.]

tête-de-pont ⚔ (fr.: tāt-dŭ-pōn') *s.*, *frt.*

tether (tĕ'-dhŭr) [m/e.] I *s.* 1. Spannseil *n*, -kette *f* für weidendes Vieh. — 2. F *fig.* Spielraum *m*, Befugnis *f*; to go to the end of one's ~ so weit wie irgend möglich gehen. — II *v/a.* ①a. 3. ein weidendes Tier anbinden; F *fig.* to ~ a p. by a short rope j-n kurz halten.

tetrachord ♂ ♪ (tĕ'-trŭ-kŏrd) [grch.] *s.* 1. Tetracho'rd *n* (vierfaitige Leier). — 2. Tetracho'rd *m*, die vier Töne e-r Quarte.

tetrad ♂ (tĕ'-trăd) [grch.] *s.* Vierzahl *f*.

tetradactyl(e) ♂ (tĕt-rŭ-dăk'-tĭl) [grch.] *zo.* I *a.* vierzehig. — II *s.* Vierzeher *m*.

tetradiapason ♂ ♪ (~dāĭ-ŭ-pē'-shŭn oder ~zŭn) [grch.] *s.* vierfache Okta've.

tetraglossic ♂ (tĕt-rŭ-glŏ'-sĭk) [grch.] *a.* vierzüngig, in vier Sprachen (verfaßt).

tetragon ◻ (tĕ′t-rᴬ-gŏn) [grch.] *s.* 1. *geom.* Vier=eck *n.* — 2. *astrol.* Geviertſchein *m.*

tetragonal ◻ (tᴱ-trăg′-nᴵl) *a.* vier=eckig.

Tetragrammaton ◻ (tĕt-rᴬ-grăm′-ᴬ-tŏn) [grch.] *s.* Tetragra′mm *n* (aus vier Buchſtaben beſtehendes Wort, bſd. das nicht auszuſprechende JHVH = Jehovah (Jahveh) bei den Juden).

tetrahedral ◻ (tĕt-rᴬ-hī′-drᴬl, ~hē′d-rᴬl) *a.* □ *cryst., math.* tetrae′driſch, vierflächig.

tetrahedron ◻ (tĕt-rᴬ-hī′-drᴬn, ~hē′d-rᴬn) [grch.] *s.* (*pl.* auch **~a**, ~(d)ra), *math.* Tetrae′der *n*, Vierflächner *m*. Vierflach *n*.

tetrameter ◻ (tᴱ-trăm′-ᴱ-tᵉr) [grch.] *s.*, *pros.* Tetra′meter *m* (vierfüßiger Vers in Daktyl'en, achtfüßiger in Ja'mben, Trochä'en oder Anapä'ſten).

tetrapetalous ◻ ❀ (tĕt-rᴬ-pē′t-ᴬ-lŭs) [grch.] *a.* vierblätt(e)rig (Blumenkrone).

tetraphyllous ◻ ❀ (tĕt-rᴬ-fī′l-ŭs) [grch.] *a.* vierblätt(e)rig (Kelch).

tetrapod ◻ (tĕ′t-rᴬ-pŏd) [grch.] *zo.* (bſd. von Schmetterlingen) **I** *a.* **~ous** (tᴱ-trăp′-ŭ-dŭs) *a.* vierfüßig. — **II** *s.* Vierfüßer *m*.

tetrapteran ◻ (tᴱ-trăp′-tᵉr-nᴱn) [grch.] *ent.* **I** *a.* vierflügelig. — **II** *s.* Vierflügler *m*.

tetrapterous ◻ ❀ (~rŭs) *a.* vierflügelig.

tetrarch ◻ (tĕ′t-rᴬ-rᴬrk, tī′-trᴬr-kᴬt) [grch.] *s.* 1. Vierfürſt *m*. — 2. ⚔ Unterbefehlshaber *m* in einer griechiſchen Phalanx.

tetrarchate ◻ (tĕ′t-rᴬr-kᴬt, tī′-trᴬr-kᴬt ob. tᴱ-trᴬr′-kᴬt) *s.* Tetrarcha't *n*, Vierfürſtentum *n*.

tetrarchical ◻ (tᴱ-trᴬr′-kᴱ-kᴱl) *a.* tetra'r=chiſch.

tetrarchy ◻ (tĕ′t-rᴬr-kᴱ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~-kᴱz) Tetrarchie' *f*, Vierfürſtentum *n*.

tetrasepalous ◻ ❀ (tĕt-rᴬ-sē′p-ᴬ-lŭs) *a.* mit vier Kelchblättern. [*a.* vierſamig.

tetraspermous ◻ ❀ (~spŏ′ᵉr-mŭs) [grch.]

tetrastich ◻ (tĕ′t-rᴬ-stĭk, *WB. a.* tᴱ-trᴬs′-tĭk) [grch.] *s.*, *pros.* vierzeiliges Gedicht.

tetrastyle (tĕ′t-rᴬ-stāl) [grch.] *arch.* **I** *a.* 1. mit vierſäuliger Vorhalle. — 2. vierſäulig. — **II** *s.* 3. vierſäuliges Gebäude.

tetrasyllabic(al) ◻ (tĕt-rᴬ-sᴱ-lă′b-ĭk, ~sᴱ-lᴱ) *a.* vierſilbig. [vierſilbiges Wort.

tetrasyllable ◻ (tĕ′t-rᴬ-sĭl-ᴱbl) [grch.] *s.*

tetter (tĕ′t-ᴱr) [a/e.] **I** *s.*, *med.* Flechte *f*, Ausſchlag *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Flechten anſtecken.

Teuton (tjū′-tᴱn) [lt.] *s.* (*pl.* **~s**, ~tᴱnz u. **~es**, ~tᴱ-nīz) Teuto'ne *m*, Germa'ne *m*.

Teutonic (tjū-tŏ′n-ĭk) [lt.] **I** *a.* teuto'niſch, germa'niſch; deutſch; ~ cross Krückenkreuz *n* (Zeichen des deutſchen Ordens); ~ languages *pl.* germaniſche Sprachen *f/pl.*; ~ Order der Deutſche (Ritter=)Orden. — **II** *s.* Sprache *f* deutſcher Abſtammung.

Teutonize ④ (tjū′-tᴱ-nāīz) *v/a.* (*v/n.*) ①b. (ſich) germaniſieren, deutſch m. (werden).

Teviot ♀ (tī′w-ᴱ-ŏt) *npr.* (Fluß in Schottland).

tew *provc.* (tjū) [m/e. : taw[2]] *v/a.* ①a. 1. bearbeiten, weich klopfen; Hanf ꝛc. ſchwingen, ſchlagen; ⚙ to ~ mortar Kalk rühren. — 2. ⚙ Leder weiß gerben.

tewel ⚙ (tjū′-ᴱl) [a/f.; fr. *tuyau*] *s.* Düſe *f* am Blaſebalge. [in *Glsh.*).

Tewk(e)sbury ♀ (tjūk′-bᵘ-rᴱ) *npr.* (Stadt

tewtaw *provc.* (tjū′-tă) *v/a.* ①a. = tew 1.

Tex. *abbr.* = Texan, Texas.

Texan (tĕ′k-ſᴱn) **I** *a.* texa'niſch, Texas betreffend. — **II** *s.* Texa'ner(in).

Texas ♀ (tĕ′k-ſᴬſ) *npr.* Te'xas *n* (Staat der *U.S.*).

text (tĕxt) [lt. *te'xtus*] *s.* 1. Text *m*. — 2. *rel.* Text *m*; Schrift=, Bibel=ſtelle *f* als Text e-r Predigt. — 3. ⚙ *typ.* Schrift *f*; ~ letter Fraktu'r *f*. — 4. ⚙ *typ.* Text *m*, Mate'rie des Satzes.

textbook ⑤ (tĕ′xt-bŭk) *s.* 1. (a. ♪) Textbuch *n*. — 2. weitläufig gedruckter Kla'ſſiker zum Eintragen von Anmerkungen. — 3. Sammlung *f* von Bibelſtellen. — 4. Leitfaden *m*, Lehr=, Schul=buch *n*.

text-hand (tĕ′xt-hănd) *s.* große Kurre'ntſchrift; *typ.* Textſchrift *f*.

textile (tĕ′ks-tĭl ob. ~tāīl) [fr.; v. * lt. *te'xtum*] **I** *a.* 1. das Weben betr.; Webe=...; ~ art Webekunſt *f*; ⚙ ~ factory Spinnerei *f*; ~ industry Weberei *f*. — 2. gewebt; web=, ſpinn=bar; ❀ ~ fabric Gewebe *n*. — **II** *s.* 3. Gewebe *n*. — 4. Webſtoff *m*.

textlet ✎ (tĕ′xt-lᴱt) *s.* kurzer Text (*CL.*).

text-letter ⚙ (tĕ′xt-lĕt-ᵉr) *s.*, *typ.* großer verzierter Buchſtabe.

textual (tĕ′ks-tjū-ᴬl ob. ~tſchū-ᴬl) [fr. *textuel*] *a.* □ textgemäß, im Texte enthalten, dem Texte nach; Text=...

textualist (~tjū-ᴬ-lĭſt, ~tſchū-ᴬ-lĭſt) *s.* 1. Textgelehrte(r) *m*, der ſich ſtreng an den Text hält. — 2. Bibelfeſte(r).

textuary ✎ (tĕ′ks-tjū-ᴬrᴱ ob. ~tſchū-ᴬrᴱ) *a.* den Text betreffend; Text=...; ~ sense Sinn *m* des Textes.

textural ◻ (tĕ′ks-tſchᴱ-rᴬl, ~tjū-) *a.* die Textu'r ob. das Gefüge betr.; Gewebe=...

texture (tĕ′ks-tſchᵘr ob. ~tjūᵉr) [lt. *textu'ra*] *s.* 1. Gewebe *n*. — 2. Textu'r *f*, Gefüge *n*, Struktu'r *f*, Beſchaffenheit *f*. — 3. *physiol.* Gewebe *n*; cellular ~ Zellgewebe *n*. — 4. ⚙ Dichtigkeit *f* des Papiers.

Thackeray (*th*ă′k-ᴱ-rᴱ) *npr.*: William Makepeace ~ engl. Romanſchreiber, Satiriker und Kritiker (1811—1863).

Thaddeus (*th*ᴬ-dī′-ᴱſ, *WB. th*ă′d-ē-ŭſ) *npr.* Thaddä'us *m*. [(Prſn.; *SH.P.*).

Thaisa (*th*ē′-ᴱ-ſᴬ ob. *th*ᴬ-ī′-ſᴬ) *npr.*, *id. f*)

thalamus ◻ (*th*ă′l-ᴬ-mŭs) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~māī) 1. *anat.* Sehhügel *m*. — 2. ❀ Fruchtboden *m*. [Seeſchildkröte *f*.

thalassian ◻ (*th*ᴬ-lăſ′-ē-ᴬn) [grch.] *zo.*)

thaler ⚚ (tāl′-ᵉr) *s.*, *num.* ehm. deutſcher Taler.

Thales (*th*ē′-lĭz) *npr.* Tha'les *m* (einer der ſieben Weiſen Griechenlands, ca. 640—546 v. Chr.).

Thalia (*th*ᴬ-lāī′-ᴬ) [grch.] *npr.* grch. u. röm. *myth.* Thali'a *f*: a) Muſe des Luſtſpiels; b) eine der Gra'zien; c) eine der Nereïden.

Thalian (*th*ᴬ-lāī′-ᴱn) *a.* ſich auf die Muſe Thali'a beziehend, komiſch.

Thaliard (*th*ᴬl′-ᴱ-ᵃrd) *npr.* (Prſn.; *SH.P.*).

thallus ◻ ❀ (*th*ă′l-ŭs) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~āī) Thallus *m*, Lager *n* der Flechten.

Thame ♀ (tēm) *npr.*: a) Nebenfluß der Themſe; b) Ort in Oxfordſhire.

Thames[1] ♀ (tĕmſ) *npr.* Themſe *f* (Hauptfluß Englands); vgl. fire 1 ⚷. [*U.S.*)

Thames[2] ♀ (*th*ēmſ) *npr.* Fl. in Connecticut,

than (*dh*ăn, *CT.D.* u. *WB. th*ăn) [a/e.: dtſch denn] **I** † ob. *provc. adv.* 1. = then. — **II** *cj.* 2. als, denn: a) bei Komparativen; b) bei other und else (mehr gbr. but). — 3. † = than that als daß.

thanage (*th*ē′-nᴱdʒ) [thane] *s.* Thanſchaft *f* (Herrſchaft oder Würde eines ſchott. Thans).

thanatology ◻ (*th*ăn-ᴬ-tŏ′l-ᴱ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* vom Tode; Abhandlung *f* über den Tod. [Todesbetrachtung *f*.

thanatopsis ◻ (*th*ăn-ᴬ-tŏ′p-ſĭs) [grch.] *s.*)

thane (*th*ēn) [a/e.: dtſch Degen] *s.* ⚚ Than *m* (angelſächſiſcher Titel der größeren Grundbeſitzer bis zum 12. *sæ.*).

thanedom (*th*ē′n-bᵉm) *s.* 1. Gebiet *n* oder Bezirk *m* eines Thans. — 2. Thanſchaft *f*, richterliche Macht eines Thans.

Thanet ♀ (*th*ă′n-ᴱt) *npr.* (kleine Inſel an der Küſte von Kent).

thank (*th*ăngk) [a/e.: think[1]] **I** *s.* 1. (nur **~s** *pl.*, bisw. als *sg.* konſtruiert) Dank *m*, Dankſagung *f*; ⚷. — **II** *v/a.* ①a. 2. j-m danken, Dank ſagen (for für); verdanken; ⚷. — 3. F to ~ for bitten um; ⚷.

Zu ~ 1: F thanks, Sir! (vielen) Dank, mein Herr!; no, ~s! nein, ich danke!; to give ~s danken; das Tiſchgebet nach dem Eſſen halten; to give (solemn) ~s Dankgebete zu Gott erheben; to return ~s ſeinen Dank abſtatten, ſich bedanken (for für); ~s be to God! Gott ſei Dank!; no ~s! das verdient keinen Dank!; it isn't much ~s da iſt nicht viel zu danken; a thousand ~s! tauſend Dank!; ~s to your kindness dank Ihrer Güte.

Zu ~ 2: Heaven be ~ed for that! dem Himmel ſei dafür gedankt!; ~ God! Gott ſei Dank!; I ~ you ich danke Ihnen; ~ you! danke!; no, I ~ you ich danke (bei Ablehnungen); *iro.* ~ you for nothing dafür danke ich ſchönſtens.

Zu ~ 3 F: I'll ~ you for the potatoes bitte um die Kartoffeln; I'll ~ you for a cup of tea dürfte ich Sie um eine Taſſe Tee bitten?; I'll ~ you to shut the door bitte, machen Sie die Tür zu.

thankee F u. P (*th*ă′ngk-ſī) = thank you.

thanker (*th*ă′ngk-ᵉr) *s.* Dankende(r).

thankful (*th*ă′ngk-fūl) *a.* □ 1. dankbar, erkenntlich (to gegen); F I'm ~ he's gone ich bin froh (od. ich danke Gott), daß er weg iſt; ~ service Dankgottesdienſt *m*. — 2. † dankenswert. — ***Syn.*** ſ. grateful.

thankfulness (~-nᴱſ) *s.* 1. Dankbarkeit *f*, Erkenntlichkeit *f*. — 2. † Dank *m* (*SH.*).

thanking (*th*ă′ngk-kĭngk) *s.* 1. Danken *n*. — 2. † (auch **~s** *pl.*) Dank *m*.

thankless (*th*ă′ngk-lᴱſ) *a.* □ 1. undankbar. — 2. keinen Dank verdienend oder einbringend; ~ task undankbare Aufgabe.

thanklessness (~-nᴱſ) *s.* Undankbarkeit *f*.

thank-offering (*th*ă′ngk-ŏ′f-ᴱ-kĭngk) *s.*, *bibl.* Dank=, Sühn=opfer *n*.

thanksgiver (*th*ă′ngkſ-giw-ᵉr) *s.* Dankende(r), j. der einen Dank darbringt.

thanksgiving (~kĭngk) *s.*, *rel.* 1. Danken *n*, Dankſagung *f*. — 2. **Th~** Dankfeſt *n*; *Am.* Th~ Day (Ernte=)Dankfeſt *n* (gewöhnlich am letzten Donnerstage des November). — 3. Dankgebet *n*.

thankworthiness (*th*ă′ngk-wō′ᵉ-*dh*ᴱ-nᴱſ) *s.* das Dankenswerte, Verdienſtlichkeit *f*.

thankworthy (*th*ă′ngk-wō′ᵉ-*dh*ᴱ) *a.* Dank verdienend, dankenswert, verdienſtlich.

tharborough † (*th*ā′ᵛ-bŏr-ō) *s.*, *corr.* = third-borough.

Tharsus ♀ (*th*ā′ᵛ-ſᴱſ) *npr.* = Tarsus[1].

th'art F (*dhăt*) verkürzt aus thou art.

that (*dhăt*) [a/e. : dtsch das] **I** *pron.* **1.** (Demonstrativum; *pl.* those) jene(r, s), der, die, das (im Gs.-hang oft mit diese(r, s) wiederzugeben); der-, die-, das-jenige (*ant.* this); ↯. — **2.** der, die, das, solche(r, s) mit folgendem that oder as (auch mit *inf.*). — **3.** bisw. = those; ~ few jene wenigen. — **4.** (Relativum, sich auf Personen und Sachen in erklärendem und beschränkendem Sinne beziehend; daher kaum nach Eigennamen, wo meist who steht; *pl.* that) der, die, das; welche(r, s); ↯. — **II** *cj.* **5.** daß, damit (auch häufig weggelassen); to the end ~, in order ~ auf daß, damit; only ~ bloß daß; nach Adverbien der Zeit: now ~ jetzt da. — **6.** † pleona'stisch nach anderen Konjunktionen: after, because, before, if, when, while, &c. — **7.** im Ausruf, Wunsch: daß ... — **8.** weil, da (ja); in ~ darum weil; insofern als; ↯. — **9.** P as ~ statt ~; ↯. — **III** F *adv.* **10.** dermaßen, so.

Zu ~ 1: ~ is das ist, das heißt; what house is ~? was ist das für ein Haus?; what is ~ to me? was geht das mich an?; what of ~? was hat es damit auf sich?, was schadet das?; F ~'s the way so ist's recht; *fig.* auf diese od. jene Weise; dadurch; ~'s off, Sir das gehört nicht hierher; F ~'s a dear sei artig; and ~ und zwar; at ~ in Anbetracht dessen, demzufolge.

Zu ~ 4: the person ~ you are acquainted with die Person, mit der Sie bekannt sind; your husband ~ is to be Ihr zukünftiger Gemahl; Mrs. Quilp ~ is die jetzige Frau Quilp (*DI.*); Mrs. Corney ~ was die verwitwete (od. gewesene) Frau Corney (*DI.*); the man ~ I spoke of der Mann, von dem ich sprach; the best man ~ ever lived der beste Mann, der je gelebt hat.

Zu ~ 8: it is not ~ I believe nicht, weil ich glaube; not but ~ s. but 8; ~ I am aware soweit ich darum weiß; seeing ~ insofern als.

Zu ~ 9 P: I can't say as ~ I'm first class ich kann nicht etwa (oder gerade) behaupten, daß es mir zum besten geht.

thatch (*thătsch*) [a/e. : dtsch Dach] **I** *s.* (*pl.* **~es,** *thă'tschĭz*) **1.** Dachstroh *n*, Deckmateria'l *n*. — **2.** Stroh-, Rohr-dach *n* (auch roof of ~). — **3.** *fig.* Strohhütte *f*, Hütte *f*. — **II** *v/a.* ①c. **4.** mit Stroh decken, überdachen (auch *fig.*); ~ed roof Strohdach *n*.

thatcher (*thă'tschĕr*) *s.* Strohdachdecker *m*.

thatching (*thă'tschĭng*) *s.* **1.** ⚙ Eindecken *n* mit Stroh. — **2.** Stroh *n* zum Decken.

thatching-knife ⚙ (*~nāif*) *s.* Messer *n* zum Schneiden des Dachstrohs.

thaumatology ⏣ (*thă-mă-tŏ'lŏ-dsch*ᵉ) [grch.] *s.* Wunderlehre *f*.

thaumatrope ⏣ (*thă'-mă-trōp*) [grch.] *s.*, *opt.* Thaumatro'p *n*, Wunderscheibe *f* (Spielerei). [*~dsch-ĭk*] *a.* wundertätig.

thaumaturgic(al) ⏣ (*thă-mă-tŏ'-dschĭk, ~l*) **thaumaturgics** ⏣ (*~dschĭks*) *s/pl.* Wundertaten *f/pl.*, Kunststücke *n/pl.*

thaumaturgy ⏣ (*thă'-mă-tŏ'-dschᵉ*) [grch.] *s.* Wundertätigkeit *f*; Zauberei *f*.

thaw (*thă*) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. **1.** tauen, auftauen; it ~s es taut; ~ing weather Tauwetter *n*. — **2.** *fig.* auftauen, warm werden, F aus sich herausgehen (auch to ~ out). — **II** *v/a.* ①a. **3.** auftauen (a. to ~ out). — **4.** *fig.* auftauen, anregen, j-m die Zurückhaltung nehmen. — **III** *s.* **5.** Tauen *n*, Auftauen *n* (auch *fig.*); Tauwetter *n*; silver ~ Glatt-eis *n*.

thawy (*thă'i*) *a.* tauend.

the[1] (vor Vokalen *dhĭ*, vor Konsonanten *dhᵉ*; mit Nachdruck *dhī*) [a/e.] ***definite article*** **1.** der, die, das; *pl.* die. — **2.** in Schottland und Irland, um das Haupt der Familie zu bezeichnen: the Douglas, &c. — **3.** *prov.* und schott. = this; the day heute; the year dies Jahr, heuer. — **4.** † the which = which.

the[2] (~) [a/e.] *adv.* vor Komparativen: desto, um so, nur noch; the ... the je ... desto; so much the better um so besser; the (much) more um so (viel) mehr; so much the more um so viel mehr; so much the less um so weniger; the sooner desto eher; the sooner the better je eher, desto lieber; the rather um so mehr.

theandric ⏣ (*thē-ă'n-drĭk*) [grch.] *a.*, *theol.* göttlich und menschlich, gottmenschlich.

theanthropism ⏣ ↖ (*thē-ă'n-thrŏ-pĭsm*) [grch.] *s.*, *theol.* Gottmenschentum *n* Christi.

thearchy ⏣ (*thī'-ā-kᵉ, thī'-ăr-kᵉ*) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** *~kᵉz*) **1.** *theol.* Regierung *f* durch Gott; Theokratie' *f*. — **2.** Götterherrschaft *f*; Götterhimmel *m*.

theater bsd. *Am.* = theatre.

Theatin(e) (*thī'-ă-tĭn*) [it. Städtchen Teate, jetzt Chieti] *s.*, *Cath. eccl.* Theati'ner(in), Theatiner-mönch *m*, -nonne *f*.

theatre (*thī'-ă-tᵉr*) [fr., * grch.] *s.* **1.** Thea'ter *n* (auch *fig.*), Bühne *f*, Schaubühne *f*. — **2.** Theater *n*, Schauspielhaus *n*. — **3.** *fig.* Schauplatz *m*, Wirkungskreis *m*; ~ of war Kriegsschauplatz *m*. — **4.** Saal *m* für bsd. medizi'nische Vorlesungen, Hörsaal *m*.

theatre-goer (*thī'-ă-tᵉr-gō-ᵉr*) *s.* Thea'terbesucher(in). [von Thea'tern.]

theatre-going (*~gō'-ĭng*) *s.* Besuchen *n*

theatric (*thē-ă'-trĭk*) *a.* = theatrical.

theatrical (*~trĭ-kᵉl*) **I** *a.* □ **1.** Thea'ter-..., bühnenmäßig. — **2.** *fig.* theatra'lisch, pomphaft. — **3.** *fig.* künstlich, falsch. — **II** *s.* **4. ~s** *pl.* (Theater-)Requisi'ten *pl.*, Bühnenzubehör *n*. — **5. ~s** *pl.* Theatervorstellungen *f/pl.*; private ~s *pl.* Liebhabertheater *n*. — **6. ~s** *pl.* Theaterangelegenheiten *f/pl.*, -nachrichten *f/pl.*

theatricality (*thē-ă-trĭ-kă'-lĭ-tᵉ*) *s.* (*pl.* **~ies,** *~tᵉz*) theatra'lisches Wesen.

Theban (*thī'-bᵉn*) **I** *a.* theba'nisch, aus The'ben. — **II** *s.* Theba'ner(in).

Thebes ♀ (*thībz*) *npr.* Alt.: The'ben *n*.

Thecla (*thē'-lă*) *npr.* Thekla *f* (Vn.).

thee (*dhī*) [a/e., *acc.* v. thou] **I** † od. *prov.* od. *poet.* od. *bibl.* u. *rel.* od. in der Quäkersprache (gewöhnlich mit der 3. Pers. Sing. des Verbs verbunden) gbr. *pron.* **1.** dich; dir (to ~); of ~ deiner. — **2.** † = thou. — **II** *v/a.* ①a. **3.** to ~ and thou duzen.

theft (*thĕft*) [a/e.] *s.* Diebstahl *m*; ↖ das Gestohlene. [artig.]

theiform ⏣ (*thī'-ĭ-fōrm*) [neu-lt.] *a.* tee-

theina ⏣ (*thī'-ĭ-nă*), **theine** ⏣ (*thī'-ĭn*) *s.*, *chm.* Tei'n *n*. [3. Pers. *pl.* ihr, ihre.]

their (*dhār*; *Hom.* there) [a/e.] *pron.* der(

theirn P (*dhārn*) *pron.* = theirs.

theirs (*dhārz*) *pron.* (nur prädikativ) der (od. die, das) ihrige, ihr, ihre, ihres; the fault was ~ an ihnen lag die Schuld.

theism ⏣ (*thī'-ĭsm*) [grch.] *s.*, *phls.* Thei'smus *m*, Gottesglaube *m*.

theist ⏣ (*thī'-ĭst*) [fr., * grch.] *s.*, *phls.* Thei'st(in), Gottesgläubige(r).

theistic(al) ⏣ (*thī-ĭ'-stĭk, ~tᵉ-kᵉl*) *a.*, *phls.* thei'stisch, gottgläubig.

them (*dhĕm*) [a/e., *acc.* von they] *pron.* **1.** sie; ihnen (to ~). — **2.** P statt they und their. [thema'tisch.]

thematic ⏣ (*thᵉ-mă'-tĭk*) *a.* (**~ally** *adv.*)

theme (*thīm*) [fr. *thème*; * grch.] *s.* **1.** The'ma *n*, Gegenstand *m*, Stoff *m*, Satz *m*. — **2.** Entwurf *m*, Plan *m* zu e-m Roma'n ꝛc. — **3.** Thema *n*, Aufgabe *f*. — **4.** (Schul-)Aufsatz *m*, Ausarbeitung *f*. — **5.** (a. ♪) Thema *n*, Haupt-satz *m*, -gedanke *m*. — **6.** *gram.* Stamm *m* e-s Zeit- od. Haupt-wortes.

Themis (*thī'-mĭs*) *npr.* Themis *f*: a) grch. *myth.* Göttin der Gerechtigkeit; b) *ast.* Asteror'd.

themselves (*dhĕm-sĕlvz'*) *pron.* (*pl.* von himself, herself, itself) **1.** sie selbst; ihnen (selbst); sich (selbst); by ~: a) von (ihnen) selbst; b) allein; to ~ ihnen selbst, sich; in ~ an sich. — **2.** † einander, sich gegenseitig.

then (*dhĕn*) [a/e.] **I** *adv.* **1.** dann, alsdann, darauf; ↯. — **2.** damals, da; jetzt, nun; ~ ... ~ ... bald ... bald ...; ↯. — **II** *cj.* **3.** denn, daher, darum, also, folglich; ↯. — **4.** in Entgegnungen häufig: bei alledem, doch, freilich; but ~ aber anderseits. — **5.** † = than. — **III** *a.* **6.** damalig; the ~ king der damalige König. — **IV** *s.* **7.** *poet.* Damals *n*.

Zu ~ 1: on ~! frisch drauf!; there and ~ auf der Stelle, unmittelbar darauf; what ~? was dann?

Zu ~ 2: now and ~ s. now 1 ↯; till ~ bis damals, bis dahin, bis jetzt; by ~ zu der Zeit, um die Zeit.

Zu ~ 3: if ~ there be one wenn es denn (od. also) einen gibt; what shall I do ~? was soll ich denn tun? I think, ~ I exist ich denke, also bin ich.

thence (*dhĕnß*) [m/e.] *adv.* **1.** von da, von dort, dorther. — **2.** daher, daraus, aus dem Grunde. — **3.** von da, seit jener Zeit, von der Zeit an (bisw. from ~). — **4.** *poet.* nicht da, abwesend, von dannen (oder hinnen).

thenceforth (*dhĕnß-fōr'th* ⑨, *CT.D. dhĕnß-fōr'th* ⑨) *adv.* (auch from ~) von der Zeit an, seit der Zeit, seitdem.

thenceforward (*dhĕnß-fōr'-wᵉrd*) *adv.* von da an, von der Zeit an, hinfort, hinfür.

Theo (*thī'-ō*) *npr.* Koseform für Theodora; Theodore; Theodosia; Theophilus.

Theobald (*thī'-ŏ-bâld*) *npr.* The'obald *m* (Vn. u. Prsn.).

theocracy ⏣ (*thē-ŏ'-krᵉ-sĭ*) [grch.] *s.* Theokratie' *f*, Gottes-, Priester-herrschaft *f*.

theocrat ⏣ (*thī'-ŏ-krăt*) *s.* Theokra't *m*.

theocratic(al) ⏣ (*thī-ŏ-kră'-tĭk, ~tᵉ-kᵉl*) *a.* theokra'tisch.

theodicy ⏣ (*thē-ŏ'-dŏ-sĭ-*ᵉ) [grch.] *s.* Theodizee' *f*, Rechtfertigung *f* der göttlichen Weltregierung. [dolit *m* (Meßwerkzeug).]

theodolite ⏣ (*~dŏ-lăt*) [?] *s.*, *surv.* Theo-

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⌜ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁺⁄₋ unrichtig;

Theodora (*thī-ᵉ-dṓʳ-ʀa* ⑨, auch *thᵉ-ṓʳ-ʀa*) *npr.* Theodo'ra *f* (Vn.). [(Vn.).]

Theodore (*thī́ʳ-ᵉ-dōʳ* ⑨) *npr.* The'odor *m*

Theodoric (*thᵉ-ṓʳ-ᵉ-rĭk*) *npr.* Theo'dorich *m.*

Theodosia (*thī-ᵉ dṓʳ-ſchᵉ-a*, ~ſcha) *npr.* Theodo'ſia *f* (Vn.).

Theodosius (~ſchᵉ́-ſ) *npr.* Theodo'ſius *m.*

theogony ⏢ (*thᵉ-ṓʳg-ᵉ-nᵉ*) [grch.] *s.* Theogonie' *f*, Lehre *f* von der Abſtammung der Götter. [Theolo'g(e) *m.*]

theologian (*thī-ᵉ-lōʳ-dʒᵉ́-ĭn*) [grch.] *s.*

theologic(al ⏢) (*thī-ᵉ-lōʳdʒ-ĭk*, ~ᵉ-ᵗᵉ́ˡ) [fr., * grch.] *a.* theolo'giſch.

theologize ④ (*thᵉ-ṓʳl-ᵉ-dʒaīz*) ①b. **I** *v/a.* theolo'giſch machen. — **II** *v/n.* über theologiſche Gegenſtände ſprechen.

theology (*thᵉ-ṓʳl-ᵉ-dʒᵉ*) [grch.] *s.* Theologie' *f*, Gottes=gelehrſamkeit *f*, =gelahrtheit *f.*

Theophilus (*thᵉ-ṓʳf-ᵉ-lăß*) *npr.* Theo'philus *m*, The'ophil *m* (Vn.).

theorem ⏢ (*thī́ʳ-ᵉ-ʀĕm*) [fr., * grch.] *s.* bſd. *math.* Theore'm *n*, Lehrſatz *m.*

theorematic(al) ⏢ (*thī-ᵉ-ʀᵉ-mắʳt-ĭk*, ~ᵉ-ᵗᵉ́ˡ) *a.* theorema'tiſch, zu einem Theore'm gehörig, durch einen Lehrſatz ausgedrückt.

theoretic(al □) ⏢ (*thī-ᵉ-ʀĕ́ʳt-ĭk*, ~ᵉ-ᵗᵉ́ˡ) [grch.] *a.* theore'tiſch, ſpekulati'v.

theoretics ⏢ (*thī-ᵉ-ʀĕ́ʳt-ĭkß*) *s.* (*sg. u. pl.*) Theore'tik *f*, ſpekulati'ver Teil e-r Wiſſen=

theoric ⏢ † (*thī́ʳ-ᵉ-ʀĭk*) *s.* Theorie' *f.* [ſchaft.]

theorist ⏢ (*thī́ʳ-ᵉ-ʀĭßt*) *s.* Theore'tiker(in).

theorize ④ ⏢ (*thī́ʳ-ᵉ-ʀaīz*) *v/n.* ①b. Theorie'n aufſtellen, theoretiſieren, ſpekulieren.

theorizer ④ ⏢ (~ʀaī-ᶻᵉʳ) Theore'tiker(in).

theory meiſt ⏢ (*thī́ʳ-ᵉ-ʀᵉ*) [fr., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᶻ) Theorie' *f*, Lehre *f.*

theosophic(al □) ⏢ (*thī-ᵉ-ßṓʳf-ĭk*, ~ᵉ-ᵏᵉ́ˡ) *a.* theoſo'phiſch. [phi'smus *m.*]

theosophism ⏢ (*thᵉ-ṓʳß-ᵉ-fĭzm*) *s.* Theoſo=

theosophist ⏢ (~fĭßt) *s.* Theoſo'ph *m.*

theosophize ④ ⏢ (*thᵉ-ṓʳß-ᵉ-faīz*) *v/n.* ①b. Theoſophie' treiben.

theosophy ⏢ (*thᵉ-ṓʳß-ᵉ-fᵉ*) [grch.] *s.* Theoſophie' *f* (das Wiſſen um die göttlichen Geheimniſſe u. das innere Weſen Gottes, bſd. durch unmittelbare Offenbarung oder Erleuchtung).

therapeutic ⏢ (*thᵉʀ-ᵉ-pjūʳ-tĭk*, ~ᵗᵉ-ᵗᵉ́ˡ) [grch.] *a.* (~ally *adv.*), *med.* therapeu'tiſch; ~s ⏢ (~tĭkß) *s.* (*sg. u. pl.*), *med.* Therapeu'tik *f*, Therapie' *f*, praktiſche Heilkunde.

there (*dhāᵉ*; *Hom.* their) [a/e.: dtſch dar=...] *adv.* 1. da, dort, daſelbſt, darin (*ant.* here); ↕. — 2. in der Hinſicht, darin. — 3. dorthin; I will go ~ ich will dahin gehen. — 4. *fig.* jenſeits.

Zu ~ 1: here and ~ hier und dort; down ~ da unten; in ~ darin; out ~ dort außen; up ~ dort oben; ~ he is da iſt er; ~ it is da iſt es; das iſt's ja eben; ~ is, ~ are, &c. es iſt, es ſind, es gibt ꝛc.; ~'s money in it daran iſt was zu verdienen; ~ is no knowing how man kann nicht wiſſen wie; ~ is no saying es läßt ſich nicht ſagen; ~ is no trusting him man kann ihm nicht trauen; ~ is nothing in it es iſt nichts dabei, das iſt gar nicht ſchwer; es iſt nicht von Bedeutung; once upon a time ~ was es war einmal; where ~ is wit, ~ is understanding wo Witz iſt, iſt auch Verſtand; F ~'s a dear! ſei hübſch artig!, du biſt ja mein Lieber (oder meine Liebe)!; F ~ 's a good boy! du biſt ein guter Junge!, ſo iſt's recht!, tu mir den Gefallen, mein Junge!; F so ~! ſo, nun iſt's heraus!, ſo, nun iſt's geſchehen!; F to leave ~ von dort weggehen; ~ spoke a king das war wie ein König geſprochen; ~, ~! ſchon gut!; na na!; drauf!; F ~ you are! da haben Sie es ja!; ~ they are right (wrong) da haben ſie recht (unrecht).

thereabout(s) (*dhāᵉʀ-ᵉ-bau̇t(ß)*) *adv.* 1. da herum, da ungefähr; to be thereabouts etwa ſo weit gekommen ſein; ſich ungefähr darum handeln (*SH.*). — 2. ungefähr ſo (viel).

thereafter (*dhāᵉʀ-aʳf-tᵉʳ*) *adv.* 1. danach (von der Zeit). — 2. danach, demgemäß.

thereamong ↖ (*dhāʳʀ-ᵉ-măngß*) *adv.* darunter, dazwiſchen. [betreff deſſen.]

thereanent ſchott. (*dhāʳʀ-ᵉ-nĕnt*) *adv.* in

thereat (*dhāᵉn-ắʳt*, *HU. dhāʳʀ-ât*) *adv.* 1. daſelbſt. — 2. da, dann, darauf (Zeit). — 3. daran, darüber, dabei, darauf, dahin, deswegen.

thereaway (*dhāʳʀ-ᵉ-wē*) *adv.* 1. daher, von dort (*SC.*). — 2. F da herum, drüben.

thereby (*dhāᵉ-bāīʳ*) *adv.* 1. dadurch, damit, daraus. — 2. dabei, daran; davon. — 3. nahe daran, ungefähr.

therefor (*dhāᵉ-fōᵉʳ*) *adv.* dafür.

therefore (*dhāᵉ-fōᵉʳ* ⑨, *dhōᵉ-fōᵉʳ* ⑨, auch *dhōᵉ-fōʳ*) *adv.* u. *cj.* darum, deswegen, deshalb; daher, alſo, folglich.

therefrom (*dhāᵉ-fʀoʳm*) *adv.* daran, daraus.

therein (*dhāʀ-ĭʳn*) *adv.* darin, in dieſer Beziehung; dadurch.

thereof (*dhāʀ-ōʳw*) *adv.* 1. davon, deſſen, deren. — 2. † daher. [darüber.]

thereon (*dhāʀ-ōʳn*) *adv.* darauf, daran,

thereout (*dhāʀ-au̇ᵗ*) *adv.* daraus. [(Vn.).]

Theresa (*thᵉ-ʀĭ́ʳ-ßa*, a. *tᵉ-*) *npr.* Thereſe *f*

therethrough (*dhāᵉ-ᵗʜʀūʳ*) *adv.* dadurch.

thereto (*dhāᵉʳ-tuʳ*) *adv.* 1. dazu. — 2. noch dazu, außerdem.

thereunder (*dhāʀ-ŏʳn-bᵉʳ*) *adv.* darunter.

thereunto (*dhāʀ-ănn-tuʳ*) *adv.* dazu.

thereupon (*dhāʀn-ᵉ-pŏʳn*) *adv.* 1. darauf, hierauf. — 2. demzufolge, deshalb, darum. — 3. unmittelbar danach, ſogleich.

therewith (*dhāᵉʳ-wĭʳdh*, ~*wĭʳth*) *adv.* 1. damit. — 2. faſt in demſelben Augenblicke.

therewithal (~*wĭdh-ắʳl*) *adv.* 1. überdies. — 2. † = therewith. — 3. † zu derſelben Zeit, zugleich.

theriac od. **a** ~ ⏢ (*thīʳ-ʀēᵃᵏ*, *thᵉ-ʀaīʳ-ă-ɪa*) [grch.] *s.*, *pharm.* The'riak *m* (Gegengift).

theriacal ⏢ (*thᵉ-ʀaīʳ-ă-lᵉˡ*) *a.*, *pharm.* als Gegengift wirkend; heilkräftig.

therm ⏢ (*thōᵉʳm*) [grch.] *s.*, *phys.* Wärmeeinheit *f.*

thermæ ⏢ (*thōᵉʳ-mī*) [lt., * grch.] *s.* (bſd. Alt.) The'rmen *f/pl.*, heiße Quellen *f/pl.*, warme Bäder *n/pl.*

thermal (*thōᵉʳ-mᵉˡ*) *a.* □ 1. warm; Therma'l=..., Warmbad=...; ~ spas *pl.*, ~ springs *pl.*, ~ waters *pl.* Thermen *f/pl.*, warme Quellen *f/pl.* — 2. ⏢ *phys.* die Wärme betreffend, Wärme=...; thermiſch; ~ unit Wärme=einheit *f.*

thermic ⏢ (*thōᵉʳ-mĭk*) [grch.] *a.* (↖ ~ally *adv.*) thermiſch; Therma'l=..., Wärme=...

thermo-current ⏢ (*thōᵉʳ-mᵉ-kăʀ-ᵉnt*) *s.*, *phys.*, *elect.* the"rmo=ele'ktriſcher Strom.

thermodynamics ⏢ (*thōᵉʳ-mᵉ-daī-năʳm-ĭkß*, ~*dᵉ-*) *s/sg.* (*a. pl.*) Thermodyna'mik *f.*

thermo-electricity ⏢ (*thōᵉʳ-mᵉ-ĭ-lĕkᵗ-ʀĭʳß-ᵉ-tᵉ*, ~*ĕl-ᵉ-tᵉ*) *s.*, *phys.*, *elect.* The"rmoelektrizitä't *f*, durch Wärme erzeugte Elektrizität.

thermometer (*thōᵉʳ-mŏʳm-ᵉ-tᵉʳ*) [grch.] *s.*, *phys.* Thermome'ter *n*, Wärmemeſſer *m* (ſiehe Seite XXIV, VII).

thermometric(al □) ⏢ (*thōᵉʳ-mᵉ-mĕʳt-ʀĭk*, ~ʀᵉ-ᵗᵉ́ˡ) *a.*, *phys.* thermome'triſch.

Thermopylæ (*thōᵉʳ-mŏʳp-ᵉ-lī*) *npr/pl.* Thermopy'len *pl.*, Thermo'pylä *pl.* (Engpaß im Ötagebirge, Heldentod des Leo'nidas 480 v. Chr.).

thermoscope ⏢ (*thōᵉʳ-mᵉ-ßkōp*) [grch.] *s.*, *phys.* Thermoſko'p *n*, Wärmemeſſer *m.*

thermoscopic(al) ⏢ (*thōᵉʳ-mᵉ-ßkŏ́ʳp-ĭk*, ~ᵉ-ᵏᵉ́ˡ) *a.*, *phys.* thermoſko'piſch.

thermostat ⏢ (*thōᵉʳ-mᵉ-ßtăt*) [grch.] *s.*, *phys.* Thermoſta't *m* (ſelbſttätiger Wärmeregulator). [*adv.*) thermoſta'tiſch.

thermostatic ⏢ (*thōᵉʳ-mᵉ-ßtăʳt-ĭk*) *a.* (~ally

Thersites (*thᵉʳ-ßaīʳ-tīᶻ*) *npr.* Therſi'tes *m* (feiger, ſchmähſüchtiger Grieche).

thesaurus ⏢ (*thᵉ-ßăʳ-ʀᵉß*) [lt., * grch.] *s.* 1. ↖ Schatzkammer *f.* — 2. *fig.* Theſau'rus *m*, Sprachſchatz *m*, Wörterbuch *n.*

these (*dhīᶻ*) [m/e., *pl.* v. this¹] *pron.* dieſe; ~ many years ſeit vielen Jahren.

Theseus (*thīʳ-ßjūß*) *npr.* Theſeus (Heros).

thesis ⏢ (*thīʳ-ßĭß*, *thĕʳß-ĭß*) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, *thīʳ-ßīᶻ*, *thĕʳß-ĭ-ᶻ*) 1. The'ſis *f*, The'ſe *f*, (Streit=)Satz *m.* — 2. The'ma *n*, Aufgabe *f*; Aufſatz *m.* — 3. Theſis *f*: a) Senkung *f* des Tones; b) ♪ Niederſchlag *m* im Takte.

Thespian (*thĕʳß-pᵉ-ᵉn*) **I** *a.* theſpiſch. — **II** F od. *co. s.* Schauſpieler *m.*

Thespis (*thĕʳß-pĭß*) *npr.* The'ſpis (attiſcher Dichter des 6. acᵉ. vor Chr., angeblicher Schöpfer des grch. Schauſpiels).

Thessalian (*thᵉ-ßēʳ-lᵉ-ᵉn*) **I** *a.* theſſa'liſch. — **II** *s.* Theſſa'lier(in).

Thessalonian (*thĕßß-ă-lōʳ-nᵉ-ᵉn*) **I** *a.* theſſalo'niſch. — **II** *s.* Theſſalo'ni(ch)er(in).

Thessaly ♀ (*thĕʳß-ă-lᵉ*) *npr.* Theſſa'lien *n* (Land des nord=öſtlichen Griechenlands).

thetic ⏢ (*thĕʳt-ĭk*) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) *pros.* 1. eine The'ſis betr. — 2. mit e-r The'ſis beginnend.

Thetis (*thīʳ-tĭß*) [grch.] *npr.* The'tis *f*: a) grch. *myth.* Meergöttin, Gattin des Pe'leus, Mutter des Achi'leus; b) ⏢ *ast.* Aſteroi'd.

theurgic(al) ⏢ (*thᵉ-ūʳ-dʒĭk*, ~*dʒᵉ-ᵏᵉ́ˡ*) *a.* thëu'rgiſch, wundertätig.

theurgy ⏢ (*thīʳ-ūʳ-dʒᵉ*) [fr., * grch.] *s.* Thëurgie' *f*: a) Wundertätigkeit mit Hilfe von Geiſtern; b) Geiſter=zitierung, =bannung.

thew (*thjū*) [a/e.] *s.* (mſt ~s *pl.*) bſd. *poet.* körperliche Stärke, Muskeln *m/pl.*, Sehnen *f/pl.*

thewless (*thjūʳ-lᵉßß*) *a.* kraftlos, ſchwach.

thewy (*thjūʳ-ᵉ*) *a.* muskulös, ſehnig.

they (*dhē*) [a/e.] *pron.* (*pl.* zu he, she, it) 1. ſie. — 2. die, diejenigen, ſolche; ~ who (= those who) diejenigen welche. — 3. man; ~ say man ſagt. [would.]

they'd F u. P (*dhēd*) = they had od. they

they'll F u. P (*dhēl*) = they will.

they're F u. P (*dhāᵉ*) = they are.

they've F u. P (*dhēw*) = they have.

Thibet ♀ (*tĭʳb-ᵉt* oder *tᵉ-bĕʳt*) = Tibet.

thick (*thĭk*) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** dick; ⚒ mächtig (*ant.* thin); ↧. — **2.** dick, dicht, häufig. — **3.** dick, trübe (Flüssigkeiten, Wetter); ~ fog dichter Nebel. — **4.** *fig.* schwer, stark, grob. — **5.** beschränkt, dumm. — **6.** undeutlich (Stimme). — **7.** schwerfällig, blöde, trübe (Sinne); ↧. — **8.** dick, dicht angefüllt or bedeckt (with, † of, † for mit); ~ground Dickicht *n.* — **9.** F vertraut, dick befreundet; they are ~ together, they are as ~ as thieves sie sind dicke Freunde; blood is ~er than water s. blood 3 ↧. — **II** *adv.* **10.** dick; dicht. — **11.** oft, häufig, schnell hinter-einander. — **12.** schwerfällig, undeutlich; to speak ~ undeutlich sprechen, eine schwere Zunge haben. — **III** *s.* **13.** das Dicke; through ~ and thin durch dick und dünn (auch *fig.*). — **14.** dickster (or dichtester, schwierigster) Teil einer Sache; Mitte *f* einer Volksmasse *&c.*; in the ~ of the fight mitten im Kampfe, im dichtesten Kampfgetümmel. — **15.** F Dummkopf *m.* — **IV** ↖ *v/a.* u. *v/n.* ①a. **16.** = thicken.

Zu ~ **1:** F ~ tea Tee *m* mit Fleischspeisen; F *fig.* to lay it on ~ dick auftragen, übertreiben, übermäßig loben.

Zu ~ **7** *fig.*: ~ of hearing schwer-, hart-hörig; ~ of sight schlecht sehend; ~ of speech schwerfällig redend; his tongue is ~ er hat e-e schwere Zunge.

thick-and-thin (*thĭk'-ănd-thĭn*) *a.* bereit durch dick und dünn zu gehen.

thick-bodied (*thĭk'-bŏd-ĭd*) *a.* dickleibig.

thick-coated (*thĭk'-kō-tĭd*) *a.* dick-häutig, -rindig, -schalig.

thick-coming (*~-kŭm'-ĭng*) *a.* in Haufen kommend; *fig.* sich überstürzend (Gedanken).

thicken (*thĭkn*) [thick] ①a. **I** *v/a.* **1.** dick(er) machen, verdicken; Flüssigkeiten verdicken, eindicken, a. trübe machen. — **2.** dicht(er) machen, verdichten. — **3.** *fig.* zahlreich(er) m., vermehren; verdoppeln, verstärken. — **4.** trüben, verdunkeln. — **II** *v/n.* **5.** dick(er) werden, sich verdicken. — **6.** dicht(er) werden, sich verdichten. — **7.** zahlreicher or häufiger werden, sich verstärken, hitziger werden (Kampf); the crowd ~s das Gedränge nimmt zu; the plot ~s die Verwickelung nimmt zu, der Knoten im Drama schürzt sich; the plot was ~ing der Anschlag war nahezu reif. — **8.** *fig.* trübe werden, sich verdunkeln; Sprache: undeutlich werden.

thicket (*thĭk'-ĕt*) [a/e.] *s.* Dickicht *n.*

thick-eyed (*thĭk'-īd*) *a.* blödsichtig.

thick-grown (*~-grōn*) *a.* dicht verwachsen.

thickhead (*~-hĕd*) *s.* **1.** *fig.* Dick-, Dummkopf *m.* — **2.** *orn.* Bartvogel *m.*

thick-headed (*~-hĕd-ĕd*) *a.* **1.** mit dichter Krone (Baum). — **2.** *fig.* dickköpfig, -dumm.

thickish (*thĭk'-ĭsh*) *a.* etwas dick. [dumm.]

thick-leaved (*~-lēvd*) *a.* **1.** ❦ dickblätt(e)rig. — **2.** dicht belaubt.

thick-legged (*~-lĕg-ĕd, ~-lĕgd*) *a.* dickbeinig.

thick-lipped (*~-lĭpt*) *a.* dicklippig (*a. ichth.*).

thick-lips ⑤ (*thĭk'-lĭps*) *s.* Mensch *m* mit dicken Lippen, Neger(in) (*SH.*).

thick-necked (*~-nĕkt*) *a.* dickhalsig.

thickness (*thĭk'-nĕs*) *s.* **1.** Dicke *f*, Stärke *f* (*ant.* breadth u. length). — **2.** Dichtheit *f*, Dichtigkeit *f*; *poet.* ~ of shades dichte Schatten *m/pl.* — **3.** Lage *f*, Schicht *f* Zeug, Papier *&c.* — **4.** ⚒ Mächtigkeit *f* eines Lagers. — **5.** *fig.* Stumpfheit *f*, Dummheit *f.* — **6.** Undeutlichkeit *f*, Verschwommenheit *f* der Sprache.

thick-nosed (*thĭk'-nōzd*) *a.* dicknasig.

~-planted (*thĭk'-plan-tĕd, ~-plănt-ĕd*) *a.* dicht gepflanzt.

~-pleached (*~-plĭtscht*) *a.* dicht verschlungen.

~-ribbed (*~-rĭbd*) *a.* dickrippig. [gen (*SH.*).]

~-rinded (*~-rān-bĕd*) *a.* dickrindig.

~-set (*~-sĕt*) **I** *a.* **1.** dicht, dicht bepflanzt, dicht gestellt, buschig. — **2.** (with) reichlich versehen mit, überreich an (*dat.*). — **3.** untersetzt, kurz und stark. — **II** *s.* **4.** dichte Hecke. — **5.** Buschwerk *n.* — **6.** ❀ Kord *m*, gestreifter Manchester.

~-shelled (*thĭk'-shĕld*) *a.* dickschalig.

~-sighted (*thĭk'-sāt-ĕd*) *a.* blöd-, schwachsichtig. [Mensch.]

~-skin ⑤ (*thĭk'-skĭn*) *s.*, *fig.* dickhäutiger

~-skinned (*thĭk'-skĭnd*) *a.* **1.** dickhäutig; dickschalig. — **2.** *fig.* dickhäutig, unempfindlich; F dickfellig. [kopf *m.*]

~-skull ⑤ (*~-skŭl*) *s.* Dickkopf *m*, Dumm-

~-skulled (*thĭk'-skŭld*) *a.* dickköpfig, dumm, beschränkt.

~-sown (*thĭk'-sōn*) *a.* dicht gesä(e)t.

~-studded (*~-stŭd-ĕd*) *a.* dicht besetzt.

~-stuff (*~-stŭf*) *s.* **1.** ❀ Tischlerei *&c.*: Unterstück *n.* — **2.** ⚓ Schiffbau: Bohlen *f/pl.*

~-witted (*~-wĭt-ĕd*) *a.* dummköpfig, schwer von Begriffen, schwerfällig.

Thidias (*thĭ'-dĭ-ăs*) *npr., id.* (Prsn.; *SH. An.*).

thief (*thīf*) [a/e.] *s.* (*pl.* **thieves**, *thīvz*) **1.** Dieb(in), Spitzbube *m*, Spitzbübin *f*; weitS.: Schelm(in) (auch als Schimpfwort); stop ~! haltet den Dieb!; ill ~, foul ~ Teufel *m*; thieves' Latin Gaunersprache *f*; ~ upon the cross Schächer *m* am Kreuze. — **2.** † ob. *bibl.* Räuber *m.* — **3.** *prov.* Dieb *m*, Räuber *m* am Licht. — **4.** = thief-tube. [ger *m*, Häscher *m.*]

thief-catcher (*thīf'-kăt-shĕr*) *s.* Diebesfän-

thief-proof (*~-prūf*) *a.* diebes-sicher, -fest.

thief-stolen ↖ (*~-stōln*) *a.* von Dieben gestohlen (*SH.*).

thief-taker (*~-tē-kĕr*) *s.* = thief-catcher.

thief-tube ❁ (*~-tjūb*) *s.* Probestecher *m.*

thieve (*thīv*) [thief] ①b. **I** *v/n.* Diebstahl treiben (upon an [*dat.*]), stehlen. — **II** *v/a.* stehlen.

thievery (*thī'-vĕ-rĕ*) *s.* (*pl.* **~ies**, *~rĕz*) **1.** Dieberei *f*, Diebstahl *m.* — **2.** das

thieves (*thīvz*) *s/pl.* zu thief. [Gestohlene.]

thievish (*thī'-vĭsh*) *a.* □ **1.** diebisch, spitzbübisch; Diebs-... — **2.** verstohlen.

thievishness (*~-nĕs*) *s.* diebisches Wesen, Hang *m* zum Stehlen, das Diebische.

thigh (*thī*) [a/e.] *s.*, *anat.* u. *zo.* Schenkel *m*, Oberschenkel *m*, Dickbein *n*, Lende *f.*

thigh-bone (*thī'-bōn*) *s.*, *anat.* Schenkelbein *n*, -knochen *m.* [(-beichsel) *f.*]

thill ❁ (*thĭl*) [m/e.: dtsch Diele] *s.* Gabel

thiller (*thĭ'-lĕr*), **thill-horse** (*thĭ'-hōrs*) *s.* Gabelpferd *n.*

thimble (*thĭmbl*) [a/e.: dtsch Daumen] *s.* **1.** Fingerhut *m*, Nähring *m.* — **2.** ❁ Ring *m*, Zwinge *f.* — **3.** ⚓ Kausch(e) *f*, Kausse *f* (in das Tauwerk eingesetzter Metallring). — **4.** ❁ *tel.* Doppelmutter *f* zur Befestigung des Zug-ankers. [futtera'l *n.*]

thimble-case (*thĭ'-mbl-kēs*) *s.* Fingerhut-

thimble-coupling ❁ (*thĭ'-mbl-kŭ'-plĭng*) *s.* Ringkupp(e)lung *f.*

thimbleful (*thĭ'-mbl-fūl*) *s.* Fingerhutvoll *m*; *fig.* Kleinigkeit *f.*

thimblerig (*~-rĭg*) **I** *s.* Becherspiel *n* (Kunststück mit drei Bechern, unter die ein Kügelchen gelegt wird, auf dessen Vorhandensein man wettet); *fig.* Taschenspielerei' *f*, feine List, Kniff *m.* — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①e. durch ~ (s. ~ I) täuschen; *fig.* betrügen.

thimblerigger (*~-rĭg-gĕr*) *s.* Becherspieler (-in), *fig.* Gauner(in).

thin (*thĭn*) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** dünn (*ant.* thick); ↧. — **2.** dünn, leicht (Zeug, Schuhe *&c.*); ❀ ~ goods *pl.* leichtes (Wollen-)Zeug. — **3.** schwach, dünn (Flüssigkeit); ↧. — **4.** schwach, dünn (Ton, Stimme). — **5.** *fig.* dünn, fein, zart, schwach, schmächtig, mager; ↧. — **6.** *phot.* flau (Negativ). — **7.** *fig.* klein, schwach, gering(fügig), spärlich, ärmlich, kümmerlich, unwesentlich; *fig.* the ~ end (ob. edge) of the wedge der erste unbedeutende Anfang or Schritt. — **8.** spärlich besucht or besetzt, leer (of an [*dat.*]). — **II** † ob. *poet. adv.* **9.** dünn, spärlich, weitläufig (= thinly). — **III** *v/a.* ①e. **10.** dünn machen, verdünnen; (a. *hort.* den Boden; *fig.* die Schlachtreihen) lichten. — **11.** vermindern, verringern; mager machen. — **12.** F to ~ a shop ausverkaufen. — **IV** *v/n.* ①e. **13.** to ~ out, to ~ away dünn or spärlich werden, kleiner werden, abnehmen.

Zu ~ **1** u. **3**: ~ air dünne Luft; ~ blood dünnes Blut; ~ drink dünnes, leichtes Getränk; to get ~, to grow ~ dünn werden, sich verdünnen; mager werden, abmagern, abnehmen.

Zu ~ **5**: ~ diet magere Kost; the corn is ~ das Getreide steht dünn; ~ field spärlich bewachsenes Feld; *fig.* ~ helm spärliche Haarbedeckung (*SH. K. L.*).

thin-bodied (*thĭn'-bŏd-ĭd*) *a.* dünnleibig.

thin-clad (*~-klăd*) *a.* leicht ob. dünn bekleidet.

thine (*dhān*) [a/e.] *pron.* (jetzt nur *poet.*, *rel.*, geh. Spr. ob. Quäkersprache) **I** als *a.*: a) ↖ attributiv: dein(e) (statt thy vor Wörtern, die mit Vokal ob. stummem h anlauten); b) prädikativ und substantivisch: deine(r, s), der, die, das Dein(ig)e; *pl.* die Dein(ig)en; ever ~ immer der (ob. die) Deine. — **II** als *s.* die Dein(ig)en *pl.*

thin-faced (*thĭn'-fēst*) *a.* schmalbäckig.

thing (*thĭng*) [a/e.] *s.* **1.** Ding *n*, Sache *f*; Etwas *n*; ↧. — **2.** *co.*, *contp.* ob. kosend Ding *n*, Wesen *n*, Geschöpf *n*, Perso'n *f*; ↧. — **3.** Erzählung *f*, Lied *n*, Gedicht *n*, Anekdo'te *f*; ↧. — **4.** **~s** *pl.* Sachen *f/pl.*, Angelegenheiten *f/pl.*; ↧. — **5.** F **~s** *pl.* Kleidungsstücke *n/pl.*, Gardero'be *f*; Sachen *f/pl.*, Geräte *n/pl.*, Möbel *n/pl.*; Geschirr *n.* — **6.** jur. **~s** *pl.* personal bewegliche Habe; **~s** *pl.* real Grundstücke *n/pl.* — **7.** F Geschäft *n*; to make a good ~ of Nutzen ob. Gewinn ziehen aus; ❀ he made a tidy (ob. good) ~ of it er machte ein gutes Geschäft dabei.

Zu ~ **1—4**: a ~ etwas; above (ob. of) all ~s über alles, vor allem; a common ~ etwas Gewöhnliches; from one ~ to another von einem zum andern; that is another ~ das ist et. anderes,

das steht auf einem andern Blatt; the ~ das; F das, was sich schickt; F it's not the ~ das schickt sich nicht; F the handsome ~ et. Ordentliches; F that's quite (oder just) the ~ das ist gerade das Rechte; F I'm not quite the ~ mir ist nicht so recht; you cannot have too much of a good ~ des Guten kann man nicht zu viel tun; I had not a ~ left mir blieb nichts übrig; that is the very ~ (od. the actual ~, just the ~) I want das brauche ich gerade; the ~ is es kommt darauf an, es handelt sich darum (to zu, that daß); it's a ~ unheard of das ist etwas Unerhörtes; it's the (same) old ~ over again es ist immer wieder die alte Leier; it comes to the same ~ es kommt auf eins hinaus; no great ~s nichts Bedeutendes, F nicht weit her; no such ~ ganz und gar nicht, durchaus nicht; there is no such ~ daran ist gar nicht zu denken; first ~ (in the morning) gleich ganz früh; last ~ (at night) noch ganz spät; the first ~ I did das erste, was ich tat; good ~s *pl.* gut Essen und Trinken; F to know a ~ or two beschlagen oder gerieben sein, Erfahrung besitzen; F he is up to a ~ or two er ist ein geriebener Kerl; neither one ~ nor another weder Fisch noch Fleisch; as ~s stand wie die Sachen stehen, bei dieser Sachlage; in the common run (od. course) of ~s im gewöhnlichen Verlaufe der Dinge; as ~s go wie es (in der Welt) geht; Sprichw.: ~s past may be repented, but not recalled geschehene Dinge lassen sich nicht ungeschehen machen; when ~s are the worst they will sometimes mend nichts ist so schlimm, es kann sich ändern; wenn die Not am größten, ist Gottes Hilfe am nächsten.

thingumbob F u. P (*thi*ŋ-ə-m-bŏb) *s.* der und die, die und die, das und das, das Dingsda; Mr. ~ Herr Dingskirchen.

thin-gutted (*thi*n-gă*t*-ᵉd) *a.* dünnleibig.

think[1] (*thi*ŋk) [a/e.] **I** *v/n.* ⑧ (*pret.* und *p.p.* thought) **1.** denken (of an [*acc.*], about über [*acc.*], on an [*acc.*], auf [*acc.*]); ɣ. — **2.** denken, nachdenken, sinnen, urteilen, schließen; ɣ. — **3.** denken, glauben, meinen, vermuten, sich denken (können); ɣ. — **4.** gedenken (to mit *inf.* zu): a) beabsichtigen; b) erwarten, hoffen. — **5.** to ~ mit *prp.*; ɣ. — **II** *v/a.* ③ **6.** denken; denken an (*acc.*), auf (*acc.*); ɣ. — **7.** halten für, erachten († mit for, as); ɣ. — **8.** (ge)denken, im Sinne haben, beabsichtigen. — **9.** bedenken, erwägen, überle'gen (mit ~ over). — **III** *s.* **10.** Nachdenken *n.*

Zu ~ 1—3: only! denken Sie sich nur!; to ~ wenn man bedenkt; to ~ aloud, to ~ in words laut denken; I should ~ not durchaus nicht, keineswegs; F I should ~ not indeed das fehlte mir gerade noch; ich werde mich wohl hüten; F I should ~ so das sollte ich meinen, das darf man annehmen.

Zu ~ 5: to ~ **about** (nach)denken, sinnen über [*acc.*]; et. bedenken, sich et. überle'gen; to ~ **for** sich et. denken (od. einbilden); to ~ **of** denken an (*acc.*) (od. von, über [*acc.*]); et. bedenken oder überde'nken, sich überle'gen; sich besinnen auf (*acc.*); to ~ ill (well) of Übles (Gutes) denken von, e-e schlechte (gute) Meinung haben von; to ~ light of gering denken von, geringschätzen; to ~ **on, upon** denken an (*acc.*), auf (*acc.*); nachdenken über (*acc.*), (sich be-) sinnen auf (*acc.*), gedenken (*gen.*).

Zu **think** 6: to ~ away wegdenken, mit Nachdenken zubringen; to ~ out ausdenken, ersinnen; zu Ende denken; to ~ with (od. within, to) oneself bei sich denken; who would have thought it? wer hätte das gedacht?; I thought as much ich dachte es wohl.

Zu ~ 7: I ~ him a rich man ich halte ihn für reich; to ~ good (best) etwas für gut (für das Beste) halten; to ~ little of eine geringe Meinung haben von; to ~ long sich sehnen (*SH.R.J.4,5,41*); to ~ much of viel halten auf (*acc.*), eine hohe Meinung haben von; to ~ nothing of nichts halten von, sich nichts machen aus; to ~ proper für geeignet halten.

think[2] (*thi*ŋkt) [a/e.] *v/n.* (*pret.* thought) scheinen, dünken (✎ außer in methinks mich dünkt, methought mich dünkte); † it ~s es scheint.

thinkable (*thi*ŋk-ᵉbl) *a.* denkbar.

thinker (*thi*ŋk-ᵉr) *s.* Denker(in); deep ~ tiefer Denker.

thinking (*thi*ŋk-iŋ) **I** *p.pr.* und *a.* □ **1.** denkend; vernünftig; man is a ~ being der Mensch ist ein denkendes Wesen. — **II** *s.* **2.** Denken *n*, Nachdenken *n*. — **3.** Denkvermögen *n*, Urteil *n*, Einsicht *f*. — **4.** Gedanke *m*; Dafürhalten *n*, Meinung *f*; to my ~ meiner Meinung nach; he is of my way of ~ er teilt meine Ansichten.

think-so ⑤ F (*thi*ŋk-sō) *s.* (grundlose) Vermutung, Einbildung *f*, Hirngespinst *n*.

thin-*leafed* ♀ (*thi*n-lift), **~-leaved** ♀ (~-livd) *a.* dünnblätt(e)rig.

thin-lipped (~-lipt) *a.* dünnlippig.

thinly (*thi*n-li) *adv.* zu thin: ~ peopled spärlich bevölkert; ~ sketched flüchtig gezeichnet.

thinner (*thi*n-ᵉr) **I** *a.* = *comp.* von thin I. — **II** *s.* Verdünner(in) 2c. (s. thin III).

thinness (*thi*n-nᵉs) *s.* **1.** Dünne *f*, Dünnheit *f*, Dünnigkeit *f*. — **2.** *fig.* Kleinheit *f*, Zartheit *f*, Feinheit *f*. — **3.** *fig.* Magerkeit *f*, Spärlichkeit *f*, Seltenheit *f*, geringe Anzahl. — **4.** *fig.* Seichtheit *f*.

thinning (*thi*n-iŋ) *s.* Lichtung *f*. [dünn.]

thinnish (*thi*n-iš) *a.* etwas od. ziemlich

thin-shelled (*thi*n-šheld) *a.* dünnschalig.

thin-skinned (~-skind) *a.* **1.** dünnhäutig; zart-, fein-fühlend, empfindlich, reizbar. — **2.** mit dünner Hu'musschicht (Boden).

thin-sown (*thi*n-sōn) *a.* dünn gesä(e)t; ~ of people schwach bevölkert, menschenleer.

thin-spun (~-spăn) *a.* dünn gesponnen.

thin-visaged (~-wiz-ᵉdȝd) *a.* schmalbäckig.

third (thȫrd) [a/e.] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** *numer.* dritte(r, s); ɣ. — **II** *s.* **2.** *numer.* Dritte(r, s). — **3.** *arith.* Drittel *n*, Dritteil *n*. — **4.** Terz *f* (60. Teil der Sekunde). — **5.** ♪ Terz *f*. — **6.** ⚙ Te'rtia *f*, dritter Wechsel (auch ~ of exchange). — **7.** *typ.* thirds card Visi"tenkartenforma't *n*.

Zu **third 1**: jur. u. ⚙ ~ party, ~ person dritte Person, Dritte(r); ♪ ~ sound Terz *f*; ~ time das dritte Mal; ~ time of asking drittes Aufgebot (in der Kirche).

third-borough ⑤ † (thȫrd-bŏrȝ) *s.* Po- [lizeidiener *m*.]

third-class (thȫrd-klaß) *a.* dritter Klasse; 🚃 ~ carriage Wagen *m* dritter Klasse.

thirdly (thȫrd-lᵉ) *adv.* drittens.

third-rate ⑥ (thȫrd-rēt) *a.* dritten Ranges.

thirdsman (thȫrdz-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mᵉn) Schiedsmann *m*, Unparteiische(r) *m*.

thirl meist *provc.* od. schott. (thȫrl) [a/e.: dtsch drillen] *v/a.* ①a. (durch)bohren (a. *fig.*), durchlöchern.

thirst (thȫrst) [a/e.] **I** *s.* **1.** Durst *m*; to quench one's ~ s-n Durst löschen oder stillen. — **2.** *fig.* Durst *m*, Begierde *f*, Gier *f*, Verlangen *n* (after, for, of nach); ~ of knowledge Wissensdurst *m*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** dursten, dürsten (auch *fig.*; after, for nach). — **III** *v/a.* ①a. **4.** dürsten nach († außer mit to u. *inf.*). — **5.** durch Durst zu etwas bringen oder zwingen; to ~ out durch Durst zur Übergabe zwingen.

thirster (thȫrst-ᵉr) *s.* Durstende(r).

thirstiness (~-tᵉ-nᵉß) *s.* Durst(igkeit *f*) *m*.

thirstless (thȫrst-lᵉß) *a.* ohne Durst; *fig.* ohne Begierde. [löscher *m*.]

thirst-quencher (~-kwĕn-shᵉr) *s.* Durst-

thirsty (thȫrs-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** durstig. — **2.** *fig.* durstig, gierig (after, for nach). — **3.** trocken, dürr, versengt (Erde). — **4.** † Durst verursachend (*SH.M.M.1,2,134*).

thirteen (thȫrtᵉ-tᵉn, thȫrtᵉ-tin) *numer.* **I** *a.* dreizehn; ~ to the dozen 13 aufs Dutzend (bei gewissen Backwaren). — **II** *s.* Dreizehn *f* (Zahl).

thirteenth (thȫrtᵉ-tᵉnth, thȫrtᵉ-thinth) **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** *numer.* dreizehnte(r, s). — **II** *s.* **2.** *numer.* Dreizehnte(r, s). — **3.** *arith.* Dreizehntel *n*. — **4.** ♪ Terzde'zime *f*.

thirteenthly (~-lᵉ) *adv.* dreizehntens.

thirtieth (thȫrtᵉ-iᵉth) **I** *a.* **1.** *numer.* dreißigste(r, s). — **II** *s.* **2.** *numer.* Dreißigste(r, s). — **3.** *arith.* Dreißigstel *n*.

thirty (thȫrtᵉ-tᵉ) [a/e.] *numer.* **I** *a.* dreißig; the T~ Years' War der Dreißigjährige Krieg (1618—48). — **II** *s.* (*pl.* **~ies** ~tᵉs) Dreißig *f* (Zahl); by ~ies zu Dreißigen.

thirtyfold (thȫrtᵉ-fōld) *a.* dreißigfach.

thirty-nine (thȫrtᵉ-tᵉ-nain) *a.*, *numer.* neunundreißig; the T~ Articles *pl.* die 39 Artikel *pl.* (Glaubensbekenntnis der anglikanischen Kirche). [spiel.]

thirty-one (thȫrtᵉ-tᵉ-wăn) *s.* ehm. Art Glücks-

this[1] (dhiß) [a/e.] (*pl.* **these**, dhiz) **I** *pron.* **1.** diese(r, s), dies, das (*ant.* that); ɣ. — **2.** ⚙ laufend (Jahr 2c.), gegenwärtig (Schreiben). — **3.** heutig; eben bevorstehend; eben verflossen, letzt; ɣ. — **4.** elliptisch (bis. bei to leave) mit Weglassung von place, house, &c.; we shall leave ~ for England wir werden von hier aus nach England gehen; from ~ to B. von hier nach B. — **5.** hier(her) (= ~ way). — **II** † od. F *adv.* **6.** = thus[1].

Zu ~ 1: only ~ once nur dies eine Mal; by ~ hierdurch; (= by ~ time) inzwischen, indessen; jetzt; he will

have finished by ~ time er wird jetzt wohl fertig geworden sein; ere ~ vordem (s. ere II); in ~ country hierzulande; F ~ far so weit, bis dahin; of ~ hiervon; within ~ mile innerhalb einer Meile von hier (*SH.*).

Zu this 3: ~ morning heute morgen; ~ day der heutige Tag; at ~ day noch heute, noch jetzt; ~ day fortnight heute über 14 Tage; heute vor 14 Tagen; ~ day week heute über 8 Tage; heute vor 8 Tagen; ~ last half hour seit einer halben Stunde; ~ some time seit einiger Zeit.

this[2] (*dhĭß*) sfgz. aus this is (*SH.K.L.4,6,187; SH.T.S.1,2,46*). [*f* (*SH.M.D.*).]

Thisbe, a. **~ie, ~y** (*thĭ'ßbĭ*) *npr.* Thisbe *f*

thistle ♀ (*thĭßl*) [a/c.] *s.* Distel *f* (Nationalzeichen der Schotten); cursed ~, *Am.* Canada ~ Saudistel *f*, Ackerkratzdistel *f*; schott. Order of the Thistle Distel- od. Andreasorden *m* mit grünem Bande (1687 gestiftet).

thistle-*crown* (*thĭ'ßl-krāun*) *s.*, *num.* ehm. englische Goldmünze (1604—1611) mit einer Distel auf dem Revers = 4 *sh.*

~-down ♀ (*thĭ'ßl-dāun*) *s.* Distelwolle *f*.

~-finch (~-finsch) *s.*, *orn.* = goldfinch 1.

thistly (*thĭ'ßlĭ*) *a.* 1. distelig, voller Disteln. — 2. distel-ähnlich, stach(e)lig.

thither (*dhĭ'dh-ĕr*) [a/e.] **I** *adv.* dorthin, dahin; hither and ~ hierhin und dorthin, hin und her. — **II** ↖ *v/n.* ①a. dorthin gehen (vgl. hither). [(nach) dorthin.]

thitherward(s) (*dhĭ'dh-ĕr-wĕrd(s)*) *adv.*

Thoas (*thō'-ăs*) *npr.* Thoas *m* (König von Taurien).

tho, tho' (*dhō*) *cj.* = though. [Taurien).]

thole[1] † oder *prov.* oder schott. (*thōl*) [a/e.] *v/a.* ①b. (er)dulden, ertragen.

thole[2] ⚓ (~) [a/e.] *s.* Dolle *f*, Dulle *f*, Ruder-pflock *m*, -nagel *m* (a. ~(-)pin).

Thomas (*tŏ'm-ăß*) *npr.* Thomas *m*.

Thomasa (*tŏ'm-ă-ßa*) *npr.* Thoma'sia *f*.

Thomasine (~ßin) *npr.* Thoma'sia *f*.

Thomism ♰ (*tō'-mĭßm*) *s.*, *eccl.*, *hist.*, *phls.* Thomi'smus *m* (Lehre der Anhänger des Thomas von Aqui'no, 1226—1274).

Thomist ♰ (*tō'-mĭßt*) *eccl.*, *hist.*, *phls.* **I** *s.* Thomi'st *m*. — **II** *a.* thomi'stisch.

Thompson (*tŏ'm(p)-ßn*) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Thomson (*tŏ'm-ßn*) *npr.*, *id.* (Prsn.).

thong (*thŏng*) [a/e.] *s.* Riemen *m*; Peitschenschnur *f*.

Thor (*thō'r*, *tōr* ②) *npr.*, nord. *myth.* Thor *m* (Donnergott); *poet.* ~'s day = Thursday.

thoracic (*thŏ-răʹß-ĭk*) [grch.] *a.*, *anat.* die Brust (*ent.* das Bruststück) betreffend; Brust-...; ~ artery Brust-arte'rie *f*; ~ duct Brustgang *m*; *ichth.* ~ fish Brustflosser *m*.

thoral (*thō'r-nĭl* ③) [lt. *tho'rus*] *a.* das Ehebett betr.; ~ line Venuslinie *f* der Hand.

thorax (*thō'r-năkß* ②) [grch.] *s.* (*pl.* **~ces,** *th*ŏ-rē'z-ßēz) 1. *anat.* Brust *f*. — 2. *ent.* Bruststück *n* (auch der Krebse).

thorn (*thōrn*) [a/e.] **I** *s.* 1. (a. ⊕) Dorn *m*, Stachel *m*; ¶. — 2. *fig.* (meist **~s** *pl.*) Dornen *m/pl.*, Beschwerlichkeiten *f/pl.* — 3. ♀ Dorn *m*, Dornstrauch *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ↖ (mit e-m Dorn) stechen (*TN.*). — 5. mit einem Dorn befestigen.

Zu ~ 1: *fig.* to be a ~ in a p.'s side (od. flesh, seltener eye) j-m ein Dorn im Auge sein; to be (od. sit) upon (od. on) ~s wie auf Kohlen (oder Nadeln) sitzen; Sprichw. he that handles ~s shall prick his fingers stachlig sticht; wer Pech anfaßt, besudelt sich.

thorn-apple ♀ (*thōrn'-ăpl*) *s.* Stech-apfel *m*.

thornback (*thōrn'-băk*) *s.*, *ichth.* Keulen-, Nagel-, Stachel-roche *m*.

thorn-bush ♀ (~-büsch) *s.* Dornbusch *m*.

thorn-hedge (~-hĕdʒ) *s.* Dornhecke *f*.

Thornhill (*thōrn'-hĭl*) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

thornless (~lĕßß) *a.* ohne Dornen, dornenlos.

thorny (*thōr'-nĭ*) *a.* 1. dornig, stach(e)lig. — 2. *fig.* dornig, beschwerlich, schwierig.

Thornycroft (*thōr'-nĭ-krŏft*) *npr.*, *id.* (Prsn.).

thoro' (*thăʹr-ō*) = thorough.

thorough (*thăʹr-ō*) [a/e.: dtsch durch] **I** † *prp.* 1. = through. — **II** *adv.* 2. = thoroughly. — **III** *a.* □ (siehe a. **~ly**) 3. durch und durch, gründlich, vollkommen, vollendet, vollständig, gänzlich, völlig; from a ~ conviction aus voller Überzeugung; ~ repair gründliche Ausbesserung; ~ work vollkommene Arbeit. — 4. gerade, beständig, gediegen. — 5. entschieden, energisch, durchgreifend. — 6. durchdringend, scharf. — **IV** *s.* 7. engl. *hist.* Policy of T~ Strafford's Gewaltpolitik unter Karl I.

thoroughbass ♫ (*thăʹr-ō-bēß*) *s.* Generalbaß *m*.

thoroughbred (*thăʹr-ō-brĕd*) **I** *a.* 1. Vollblut-..., von reiner Abstammung, von guter Rasse; *fig.* feurig; ~ horse Vollblut(pferd) *n*. — 2. *fig.* von guter Erziehung, studiert, erfahren. — 3. gründlich, durchgreifend, tatkräftig. — **II** *s.* 4. Vollblut(tier) *n*; bsd. Vollblutpferd *n*.

thorough-cut 🚂 (*thăʹr-ŏ-kŭt*) *s.* Durchstich *m*, -schnitt *m*.

thoroughfare (*thăʹr-ŏ-fār*) *s.* 1. Durch-gang *m*, -fahrt *f* (Sache und Handlung); no ~!, there is no ~ here! Durchfahrt verboten! — 2. große Fahrstraße, Verkehrsader *f*. — 3. Ein-, Aus-fahrt *f*.

thoroughgoing (*thăʹr-ŏ-gō-ĭnᵍ*) *a.* vollendet, vollkommen, gründlich; durchgreifend, tatkräftig.

thoroughly (*thăʹr-ŏ-lĭ*) *adv.* gänzlich, völlig, vollkommen, gründlich, durchaus, durchgängig. [Gründlichkeit *f*.]

thoroughness (~nĕß) *s.* Vollständigkeit *f*,

thorough-paced (*thăʹr-ŏ-pēßt*) *a.* in allen Gang-arten bewandert (Pferd); *fig.* vollständig, vollendet, ausgemacht, durchtrieben; Erz-... [namen).]

thorp (*thōrp*) [a/e.] *s.* Dorf *n* (bsd. in Orts-

Thorpe (*thōrp*) *npr.*, *id.* (Prsn.).

those (*dhōß*) [a/e.] *pron.* (*pl.* von that) jene, die (im Zs.-hang oft durch diese wiederzugeben); diejenigen; solche; das; are ~ your parents? sind das Ihre Eltern?; ~ who come last die(jenigen), welche zuletzt kommen.

thou (*dhau*) [a/e.] **I** *pron.* du (im gewöhnlichen Leben selten, außer bei älteren Quäkern, die aber meist dafür thee gebrauchen; sonst † od. *prov.* od. *bibl.* u. *rel.* [bsd. als Anrede an Gott] od. *poet.*). — **II** *v/a.* ①a. duzen, mit du anreden (s. thee).

though (*dhō*) [a/e.: dtsch doch] *cj.* 1. obgleich, obschon, obwohl, wiewohl, wenn auch, wenn(-)gleich; ~ I say it ohne mich zu rühmen. — 2. am Ende eines Satzes: zwar freilich, allerdings, immerhin, übrigens; he should play more ~ er sollte übrigens mehr spielen. — 3. F doch, dennoch, wirklich (bsd. am Ende e-s Satzes); I didn't expect such a lot ~ so viele erwartete ich denn doch nicht. — 4. as ~, ↖ ~ als ob, als wenn. — 5. what ~ (...)? was tut es oder was schadet es (, daß ...)? — 6. † ~ that = ~ 1. — 7. † no marvel ~ ... es ist kein Wunder, daß ... (*SH.*).

thought[1] (*thăt*) [a/e.] *s.* 1. Denken *n*, Nachdenken *n*, Nachsinnen *n*; ¶. — 2. Gedanke *m* (of an [*acc.*]); Begriff *m*; Idee *f*; ¶. — 3. Gedanke *m*, Meinung *f*, Vermutung *f*, Einfall *m*; ¶. — 4. Denk-art, -weise *f*. — 5. Denkvermögen *n*. — 6. Betrachtung *f*, Überlegung *f*; want of ~ Mangel *m* an Überlegung, Gedankenlosigkeit *f*. — 7. Absicht *f*, Vorhaben *n* (mst **~s** *pl.*); ¶. — 8. ↖ Angst *f*, Sorge *f*, Bekümmernis *f*, Schwermut *f*; ¶. — 9. ↖ **~s** *pl.* Gemüt(sverfassung *f*) *n*, Sinn *m*. — 10. F a ~ ein Gedanke, e-e Idee, ein wenig, etwas. — 11. † Erwartung *f* (*SH.K.L.4,6,218*).

Zu ~ 1 bis **3:** to entertain a ~, to harbour a ~ einen Gedanken hegen od. nähren; I did'nt give it ~ es ist mir nicht in den Sinn gekommen, ich habe nicht einmal im Traum daran gedacht; I had some ~s of going to L. ich ging mit dem Gedanken um, nach L. zu gehen; suddenly the ~ struck me that ... plötzlich fiel mir ein, daß ...; upon a ~, with a ~ mit Gedankenschnelle; merry ~s *pl.* of a fool Posse *f*, Schwank *m*; F merry ~ of a fowl Brustbein *n* eines Huhns; on (oder upon) second ~s nach nochmaliger oder reiflicher Überlegung.

Zu ~ 7: he has other ~s er hat andere Absichten; to have ~s of denken an; to have ~s to daran denken zu.

Zu ~ 8: ↖ to take ~ sich härmen, sich bekümmern, bekümmert sein.

thought[2] (*thăt*): a) *pret.* und *p.p.* von think[1]; b) *pret.* von think[2].

thoughten † (*thătn*) [thought[1]] *a.*: be you ~ denkt od. nehmt an (*SH.P.4,6,115*).

thought-executing (*thăʹt-ĕʹk-ßĕ-tĭŋ-kĭŋ*) *a.* mit Gedankenschnelle wirkend (*SH.*).

thoughtful (*thăʹt-fŭl*) *a.* □ 1. gedankenvoll, nachdenklich, tiefsinnig. — 2. zum Nachdenken auffordernd. — 3. aufmerksam, rücksichtsvoll (of gegen); bedacht, achtsam (of auf [*acc.*]; to mit *inf.*). — 4. ↖ besorgt, ängstlich, bekümmert.

thoughtfulness (~-nĕß) *s.* tiefes Nachdenken, Versunkensein *n* in Gedanken, Tiefsinnigkeit *f*; Sorgfalt *f*; Besorgnis *f*, Bekümmernis *f*. [schwer.]

thought-laden (*thăʹt-lēdn*) *a.* gedanken-

thoughtless (*thăʹt-lĕß*) *a.* □ 1. gedankenlos. — 2. achtlos, unbekümmert, sorglos, unbesorgt (of um). — 3. unbesonnen, fahrlässig, nachlässig, leichtsinnig. — 4. gedankenleer, dumm.

thoughtlessness (~-nĕß) *s.* Gedankenlosigkeit *f* ꝛc. (s. thoughtless). [(*SH.*).]

thought-sick (*thăʹt-ßĭk*) *a.* schwermütig

thou'lt F u. P (*dhault*) = thou wilt.

thour't F u. P (*dhaurt*) = thou art; † thou

Thous (*thō'-ßĕß*) *npr.* = Thoas. [wert.]

thousand (*thau̯ˊ-snd*) [a/e.] **I** *a.* **1.** *numer.* tausend; *fig.* viel; (a) ~ times tausendmal; it is a ~ pities that ... es ist tausendmal schade, daß ...; T~ and One Nights Tausend und eine Nacht (*arabische Märchensammlung*); *fig.* ~ and one überflüssig. — **II** *s.* **2.** *numer.* Tausend *n*; like a ~ of brick sehr schwer, sehr heftig. — **3.** Tausend *f* als Zahlzeichen. — **4.** *fig.* große Menge; you are a woman in a ~ Sie sind e-e Frau, wie es unter tausend nur eine gibt; one of (*od.* in) a ~ Ausnahme *f*, seltenes Beispiel.

thousandfold (*~fōld*) *a.* tausendfach, =fältig.

thousandth (*thau̯ˊ-snd-th*) *numer.* **I** *a.* tausendste(r, s). — **II** *s.* Tausendste(r, s); Tausendstel *n*.

Thrace ♀ (*thrēs*), **~ia** ♀ (*thrē-sha*) *npr.* Alt. Thra'zien *n*, Thra'kien *n*.

Thracian (*thrēˊ-shn*) **I** *a.* thra'zisch, thrakisch. — **II** *s.* Thrazier(in), Thraker(in).

thraldom (*thrăˊl-dm*) *s.* Knechtschaft *f*, Sklaverei *f*, Leibeigenschaft *f*.

thrall (*thrăl*) [a/e.] **I** *s.* **1.** Sklave *m*, Sklavin *f*, Leibeigene(r). — **2.** = thraldom. — **II** fast † *a.* **3.** untertan, gefnechtet. — **III** † *oder poet. v/a.* ①a. **4.** knechten.

thralldom s. thraldom.

thrash (*thrăsh*) [a/e.] ①c. **I** *v/a.* **1.** *agr.* dreschen; to ~ out ausdreschen; *fig.* e-e Sache abdreschen, von allen Seiten durchsprechen; F *fig.* to ~ over old straw leeres Stroh dreschen. — **2.** F *fig.* verdreschen, durchbleuen. — **II** *v/n.* **3.** *agr.* dreschen. — **4.** *fig.* sich abmühen, sich placken (for um). — **5.** to ~ about sich umherwerfen, hin und her schlagen. — **III** *s.* **6.** Dreschen *n* 2c.

thrasher (*thrăˊsh-ʳ*) *s.* **1.** Dreschер *m*; Dreschmaschine *f*. — **2.** *ichth.* Fuchshai *m*.

thrashing (*thrăˊsh-ing*) *s.*, *agr.* Dreschen *n*; F *fig.* Tracht *f* Prügel.

thrashing-*floor* (*thrăˊsh-ing-flōʳ* ⑨) *s.*, *agr.* Tenne *f*, Dresch-, Scheuer-tenne *f*.

~machine ⚙ (*~-mᵃ-shīn*), **~mill** ⚙ (*~-mil*) *s.*, *agr.*, *mach.* Dreschmaschine *f*.

thrasonical (*thrᵃ-sŏnˊ-ᵉ-tᵊl*) [Thraso, Prahler im „Eunuchen“ des Terenz] *a.* □ prahlerisch, großsprecherisch.

thraw[1] schott. (*thră*) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** drehen, verdrehen, verrenken. — **2.** *fig.* durchkreuzen, vereiteln. — **II** *v/n.* ①a. **3.** sich drehen; sich im Todeskampfe winden. — **4.** sich werfen, krumm werden. — **5.** verkehrt *oder* eigensinnig sein *oder* handeln. — **III** *s.* **6.** Verdrehung *f*, Verrenkung *f*.

thraw[2] schott. (*~*) [a/e.] *s.* heftiger Schmerz, Pein *f*, Angst *f*, Todesangst *f*; Wehen *f/pl.*

thread (*thrĕd*) [a/e. : dtsch Draht] **I** *s.* **1.** Faden *m* (*auch fig.*); Zwirn *m*, Garn *n*; Bindfaden *m*; ↧. — **2.** ♀ Staubfaden *m*. — **3.** ⚙ ~ of a screw Gewinde *n* einer Schraube, Schraubengang *m*. — **4.** Faser *f*, Fiber *f*. — **5.** *fig.* Faden *m*, Gang *m*, Zusammenhang *m*; ↧. — **6.** ⚒ dünne Erz-ader. — **7.** dünne Linie. — **II** *v/a.* ①a. **8.** einfädeln; ~ my grandmother's needle = thread-needle. — **9.** Perlen 2c. aufreihen, aufziehen. — **10.** mit Fäden durchzie'hen. — **11.** *fig.* durchkommen, sich durchwinden durch; to ~ one's way through sich mühsam durchwinden durch. — **12.** ⚙ Schraube mit Gewinde versehen. — **III** *v/n.* ①a. **13.** *fig.* durchkommen, sich mühsam durchwinden.

Zu thread 1: my ~ is broken mein Faden ist gerissen; three ~s *pl.* dreidrähtiger Zwirn; his life hung by a (slender *od.* thin) ~ sein Leben hing an einem Fädchen; I hadn't a dry ~ on me ich hatte keinen trockenen Faden am Leibe; ↖ to spin a good ~ guten Erfolg haben.

Zu ~ 5 *fig.*: to lose the ~ of one's discourse den Faden s-r Unterha'ltung verlieren, in s-r Rede stecken bleiben; to take up the ~ of a tale den Faden einer Erzählung wieder aufnehmen.

threadbare (*thrĕdˊ-bārʳ*) *a.* **1.** fadenscheinig, abgetragen, schäbig (Kleid). — **2.** *fig.* abgenutzt, abgedroschen. — **3.** abgerissen, schäbig gekleidet.

threadbareness (*~-nᵉss*) *s.* Abgenutztheit *f*, Schäbigkeit *f* 2c. (s. threadbare).

threaded (*thrĕdˊ-ᵉd*) *a.* mit Faden *oder* Gewinde 2c. (s. thread I) versehen.

threaden † (*thrᵉnˊdn*) *a.* aus Fäden, aus Zwirn.

threader ⚙ (*thrĕdˊ-ʳ*) *s.* **1.** Einfädler(in); Einfädelmaschine *f*. — **2.** Einreiher(in).

threadiness (*thrĕdˊ-ᵉ-nᵉss*) *s.* Faden-artigkeit *f* 2c. (s. thready). [spitze *f*.]

thread-*lace* ❀ (*thrĕdˊ-lēss*) *s.* Zwirn-

~like (*~-līk*) *a.* faden-ähnlich.

~needle ⑤ (*~-nīdl*) *s.* Durchkriechen *n* (*Kinderspiel*; *a. beim Kontertanz*); ♀ Thread-needle Street Straße in Lo.; *co.* Old Lady of Threadneedle Street Bank *f* von England.

~paper (*~-pēˊ-pᵉʳ*) *s.* **1.** papierner Zwirnwickel; Wickelpapier *n*. — **2.** F *fig.* Spindel *f* (*magere Person*).

~shaped (*~-shēpt*) *a.*, ♀ u. *zo.* faden-förmig.

~tape (*~-tēp*) *s.* Zwirnband *n*.

thread-the-needle (*thrĕdˊ-dhᵉ-nīdl*) *s.* = thread-needle.

thread-worm ⑥ (*~-wōʳm*) *s.*, *zo.* Faden-wurm *m*.

thready (*thrĕdˊ-ᵉ*) *a.* **1.** fadig, faden-artig; ⚙ Zuckerfabr. to become ~ feimig w. — **2.** fadendünn, schwach. — **3.** Fäden enthaltend, faserig (Wurzeln 2c.).

threap † *od. prov. u.* schott. (*thrīp*) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. rechthaberisch behaupten. — **II** *v/n.* ①a. zanken, streiten. — **III** *s.* rechthaberische *od.* hartnäckige Behauptung.

threat (*thrĕt*) [a/e. : dtsch (ver)drießen] **I** *s.* Drohung *f*, Androhung *f*, Bedrohung *f* (of mit); empty ~ leere Drohung. — **II** fast † *v/a. u. v/n.* ①a. = threaten.

threaten (*thrĕtn*) [threat] ①a. **I** *v/n.* **1.** drohen; ein drohendes Aussehen annehmen *oder* haben. — **II** *v/a.* **2.** j-m drohen, androhen, j-n bedrohen, in Schrecken setzen (with mit). — **3.** mit etwas drohen, etwas androhen.

threatener (*thrĕʳtn-ʳ*) *s.* Droher(in).

threatening (*thrĕʳtn-ing*) *p.pr. u. a.* □ drohend; ~ letter Drohbrief *m*.

three (*thrī*) [a/e.] **I** *a.* **1.** *numer.* drei; ↧. — **2.** † ⁴₊₃ für third (*SH.W. 1,1,142*). — **II** *s.* **3.** Drei *f* (Zahl, Ziffer, Spielkarte 2c.). — **4.** F **~s** *pl.* = three-per-cents.

Zu ~ 1: P Uncle Three Balls Pfandleiher *m* (Geschäftszeichen: 3 goldene Kugeln); in ~ copies dreifach, *in tri'plo*; Three Hours Agony Gottesdienst *m* am Charfreitag von 12—3 Uhr; by ~(s) zu dreien; picture of we ~ mit Anspielung auf humoristische Bilder mit zwei Personen, zu denen der Beschauer als die dritte hinzugerechnet wird (*SH.T.N. 2,3,17*); rule of ~ Regel *f* de tri.

three-*act(ed)* (*thrīˊ-ăkt, ~-ăkˊ-tᵉd*) *a.*, *thea.* drei-aktig. [altern.]

~aged ↖ (*~-ējd*) *a.* von drei Menschen-

~capsuled ♀ (*~-kăˊp-sjūld*) *a.* dreikapselig.

~celled ♀ (*~-sĕld*) *a.* drei-fächerig, =zellig.

~cleft ♀ (*thrīˊ-klĕft*) *a.* dreispaltig.

~colo(u)r (*~-kŭl-ʳ*) *a.*, *phot.*: ~ process Dreifarbendruck(verfahren *n*) *m*.

~colo(u)red (*~-kŭl-ʳd*) *a.* dreifarbig.

~cornered (*~-kōʳ-nʳd*) *a.* **1.** drei-eckig. — **2.** ♀ drei-kantig, =seitig.

~decker (*thrīˊ-dĕk-ʳ*) *s.* **1.** ⚓ Dreidecker *m* (Schiff mit drei vollen Batterien). — **2.** Buchhändler-*sl.* dreibändiger Roma'n.

~deep ⚔ (*~-dīp*) *a.* drei Mann tief (Glied).

~farthings (*~-fāˊʳ-dhinsj*) *s.*, *num.* ehm. Dreihellerstück *n* mit e-r Rose u. dem Bilde der Königin Elisabeth; *fig.* Dreihellermann *m*.

~fingered (*thrīˊ-fing-gʳd*) *a.* dreifingerig.

~flowered ♀ (*~-flau̯-ʳd*) *a.* dreiblumig.

threefold (*thrīˊ-fōld*) **I** *a.* und *adv.* dreifach, =fältig. — **II** ♀ *s.* = bog-bean.

three-*foot* (*thrīˊ-fūt*) *a.* dreifüßig, dreibeinig; ~ stool dreibeiniger Sessel, Dreifuß *m*.

~forked (*~-fōʳkt*) *a.* drei-zackig, =zinkig.

~headed (*~-hĕdˊ-ᵉd*) *a.* dreiköpfig (auch Schiene). [Quarttopf *m*.]

~hooped (*~-hūpt*) *a.* dreireifig; ~ pot

~hours (*~-au̯ʳi*) *a.* seit 3 Stunden (*SH.*).

~inch(ed) (*~-inshˊ-(t)*) *a.* dreizöllig; *fig.* winzig. [♀) dreiblätt(e)rig.]

~leafed (*~-lift*), **~leaved** (*~-līvd*) *a.* (mst

~legged (*~-lĕg-ᵉd*, *~-lĕgd*) *a.* dreibeinig (Tisch); *cant* ~ mare, ~ stool Galgen *m*.

~lobed (*~-lōbd*) *a.*, ♀, *zo.*, *anat.* dreilappig.

~man (*~-măn*) *a.* von drei Mann gehandhabt, für drei Mann; ~ beetle Ramme *f* für drei Mann; † ~ song dreistimmiger Gesang (*SH.W.T. 4,3,43*).

~master ⚓ (*thrīˊ-maß-tʳ*) *s.* Dreimaster *m*.

~nooked (*~-nŭkt*) *a.* dreikantig.

threepence (*thrĭˊ-pᵉnß*, F *thrīˊp-ᵉnß*) *s.*, *num.* Dreipencestück *n* (engl. Silbermünze); 3 Pence *m/pl.*; ~ half-penny 3½ Pence; ~ farthing 3¼ Pence.

threepenny (*thrĭˊ-pĕn-ᵉ*, F *thrīˊp-ᵉn-ᵉ*) *num.* **I** *a.* drei Pence wert; P *fig.* gering, winzig, gemein. — **II** *s.* Dreipencestück *n*.

three-*per-cents* ❀ (*thrīˊ-pᵉʳ-sĕntß*) *s/pl.* dreiprozentige Papiere *n/pl.* (bsd. ehm. die der engl. Staatsschuld). [Blumenkrone).]

~petal(l)ed ♀ (*~-pĕt-ᵉld*) *a.* dreiblätt(e)rig

~pile † (*~-pāil*) *s.* feiner Samt mit dicker Pole (*SH.W.T. 4,3,14*). [vornehm (*SH.*).]

~piled † (*~-pāild*) *a.* samten; *fig.* fein,

~ply (*~-plāi*) *a.* dreifach (Garn, Seil, Teppich)

~pointed (*~-pŏinˊ-tᵉd*) *a.* dreispitzig. [2c.).]

~prong(ed) (*~-prŏngs(d)*) *a.* dreizinkig.

~quarter (*~-kwăˊʳ-tʳ*) *a.* **1.** dreiviertel; ♪ ~ violin Dreiviertelgeige *f*. — **2.** *paint.* in dreiviertel Lebensgröße; auch: nur bis an die Hüften gehend.

threescore ⑤ (*~-skōʳ* ⑨) *a.* (oft ohne *s.*) sechzig, ein Schock *n*.

three-*seeded* ♀ (*thrī'-sē-dĕd*) *a.* dreisamig.
~-sided (*~-sā'-dĕd*) *a.* (bsd. ♀) drei-seitig, -kantig. [-kantig (Zeile).]
~-square ⊕ (*thrī'-skwār*) *a.* drei-seitig,
~-storied (*~-stō-rĭd* ⑨) *a.* dreistöckig.
~-stringed 𝅘𝅥𝅮 (*~-strĭngd*) *a.* dreisaitig.
~-suited ↖ (*~-sū-tĕd*) *a.* mit (nur) drei Anzügen; dreiröckig (*SH.K.L. 2,2,16*).
~-tailed (*~-tēld*) *a.* dreischwänzig; ~ pasha Pascha *m* mit drei Roßschweifen.
~-toed (*~-tōd*) *a.*, *zo.* dreizehig.
~-valved ♀ (*thrī'-wălvd*) *a.* dreiklappig.
threne fast † (*thrĭn*) [grch.] *s.* Klage(lied *n*) *f*, Wehklage *f*. [gend, kläglich, traurig.]
threnetic(al) (*thrĕ-nĕ'-tĭk, ~-tĭ-kăl*) *a.* kla-
threnody ♫ (*thrĕ'-nŏ-dē*) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, *~dēz*) Klage-lied *n*, -gesang *m*.
thresh (*thrĕsh*) *v.* ①c. = thrash.
thresher (*thrĕ'-shĕr*) *s.* = thrasher.
threshold (*thrĕ'-shōld*) [a/e.] *s.* **1.** (Tür-) Schwelle *f*; Eingang *m* (auch *fig.*); ↯. — **2.** ⊕ Wasserbau: Drempel *m*, Schwelle *f*.
Zu ~ 1: *fig.* to be on the ~ of am Anfange sein von; to cross (oder to pass) the ~ die Schwelle überschreiten; to lay one's sins (oder offences) at another p.'s ~ seine Sünden einem andern zuschreiben. [throw.]
threw (*thrū*; *Hom.* through) *pret.* von
thrice (*thrīß*) [m/e.] *adv.* **1.** *numer.* dreimal. — **2.** ↖ *fig.* wiederho'lt; sehr, höchst.
thrid fast † (*thrĭd*) *s.* u. *v/a.* ①e. = thread.
thrift (*thrĭft*) [thrive] *s.* **1.** gute Wirtschaft, Wirtschaftlichkeit *f*, Sparsamkeit *f* (***Syn.*** s. economy). — **2.** † Gewinn *m*, Erfolg *m*, Vorteil *m*, Glück *n*. — **3.** † Gedeihen *n*, Wachstum *n*. — **4.** ♀ Grasnelke *f*.
thrift-box (*thrĭf'-bŏkß*) *s.* Sparbüchse *f*.
thriftiness (*thrĭf'-tĭ-nĕß*) *s.* **1.** Sparsamkeit *f*, Wirtschaftlichkeit *f*. — **2.** Gedeihen *n*.
thriftless (*thrĭf'-lĕß*) *a.* □ **1.** verschwenderisch. — **2.** † unfruchtbar, nutzlos.
thriftlessness (*~-nĕß*) *s.* Verschwendung *f*.
thrifty (*thrĭf'-tē*) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** sparsam, haushälterisch (of mit), sorglich. — **2.** gedeihend, blühend; glücklich. — **3.** † haushälterisch verwaltet (*SH.As. 2,3,39*).
thrill[1] (*thrĭl*) [thirl] **I** *v/a.* ①a. **1.** † durchbohren. — **2.** *fig.* durchbo'hren, durchdri'ngen, verwunden. — **3.** *fig.* durchschauern, durchrieseln, erbeben m. (with vor [*dat.*]), ergreifen (s. thrilling); it ~ed me to the marrow es ging mir durch und durch. — **II** *v/n.* ①a. **4.** dringen, bohren, *fig.* rieseln (through durch). — **5.** (er)beben, schauern, (er)zittern (with vor [*dat.*], at über [*acc.*]). — **III** *s.* **6.** Schauer *m*, Zittern *n*, Erbeben *n*; a ~ of horror shook her whole frame Entsetzen durchschauerte ihren ganzen Leib. — **7.** *med.* Erzittern *n*, Fre'mitus *m* in den Atmungs- und Blutumlaufs-organen. — **8.** Pochen *n*, Pulsieren *n*. — **9.** *sl.* Schauergeschichte *f*.
thrill[2] (*thrĭl*) *s.* = trill[1].
thrilling (*thrĭ'-lĭng*) [thrill[1]] *p.pr.* u. *a.* □ durch-bohrend, -dringend, -schauernd, ergreifend, Schauer erregend.
thrillingness (*~-nĕß*) *s.* das Durchbohrende *etc.* (s. thrilling).
thrive (*thrīw*) [a/e.] *v/n.* ③ u. ①a. (*pret.* throve, ↖ thrived; *p.p.* thriven, ↖ thrived) (by durch, bei; in, on in [*dat.*]), auf [*dat.*]) **1.** gedeihen, fortkommen, treiben, geraten (Pflanzen). — **2.** *fig.* gedeihen, aufkommen; Glück od. Erfolg haben; reich werden; zunehmen.
thriven (*thrĭ'-wn*) *p.p.* von thrive.
thriver ↖ (*thrī'-vĕr*) *s.* j. der (oder dem et.) gedeiht, Glückskind *n*.
thriving (*thrī'-vĭng*) *p.pr.* und *a.* □ gedeihend, gedeihlich, zunehmend, wachsend, glücklich, blühend, emporkommend; ~ town aufblühende Stadt; he goes on ~ly er kommt gut vorwärts, sein Geschäft geht gut.
thrivingness (*~-nĕß*) *s.* Gedeihen *n*, Gedeihlichkeit *f*, Blühen *n*, Aufblühen *n*, Wohlhabenheit *f*, Wohlstand *m*.
thro, thro' (beides *thrū*) = through.
throat (*thrōt*) [a/e.] *s.* **1.** Schlund *m*, Vorderteil *m* des Halses, Kehle *f*, Gurgel *f*; Speiseröhre *f*; Luftröhre *f*; ↯. — **2.** † *fig.* Stimme *f* (*SH.*). — **3.** *fig.* Eingang *m* in ein Tal od. e-n Tunnel *etc.* — **4.** Durchgang *m*, Durchfahrt *f*. — **5.** ⊕ ~ of a furnace Gicht *f*; *arch.* Kehle *f* des Kami'ns. — **6.** ⚓: a) Klau *f* einer Gaffel; b) ~ of the anchor Ankerhals *m*. — **7.** ⊕ *carp.*, &c. Kehle *f*, Hals *m*. — **8.** ⚔ *frt.* Kehle *f* e-s Werkes.
Zu ~ 1: you will not cram that down my ~ Sie werden mir das nicht weismachen; to cut a p.'s ~ j-m den Hals abschneiden; *fig.* j-n umbringen; to have a sore ~ e-n schlimmen Hals od. Halsweh haben; in the ~ of death im Rachen des Todes; s. a. lie[2] I ↯.
throat-band (*thrōt'-bănd*) *s.* Halsband *n*; Kehlriemen *m* am Zaume.
throated (*thrō'-tĕd*) *a.* in Zssgn: ...-kehlig, ...-schlündig. [band.]
throat-*latch* (*thrō'-tlătsch*) *s.* = throat-
~-note (*~-nōt*) *s.* Kehlton *m*. [garnisches.]
~-piece ⚔ (*~-pīß*) *s.* Kehlstück *n* eines
~-pipe (*~-pāĭp*) *s.*, *anat.* Luftröhre *f*.
~-vein (*~-vēn*) *s.*, *anat.* Halsader *f*.
throaty (*thrō'-tē*) *a.* **1.** mit weiter Kehle; weit-S. gefräßig, gierig (Fisch *etc.*). — **2.** kehllaut-artig; Kehl-...
throb (*thrŏb*) [m/e.] **I** *v/n.* ①e. **1.** hörbar schlagen, pochen, klopfen (Puls, Herz); my heart ~s mir schlägt das Herz. — **2.** (er)beben, (er)zittern. — **II** *s.* **3.** (Puls-) Schlag *m*, Pochen *n*, Klopfen *n*.
throbless ↖ (*thrŏ'-blĕß*) *a.* nicht (mehr) pochend (Herz).
throe (*thrō*; *Hom.* throw) [a/e.] **I** *s.* **1.** heftiger Schmerz; bsd. **~s** *pl.* Geburtswehen *f/pl.*, Kreißen *n* (a. *fig.*). — **2.** (a. last ~s *pl.*) Todes-angst *f*, -kampf *m*. — **II** *v/n.* ①b. **3.** große (bsd. Geburts-) Schmerzen haben, kreißen; Todesangst empfinden, im Todeskampfe liegen. — **III** ↖ *v/a.* ①b. **4.** große Schmerzen verursachen (*dat.*). — **5.** to ~ forth gebären (*SH.An. 3,7,81*).
Throgmorton (*thrŏ'-g-mŏr-t'n*) *npr.* (Prsn.); ♀ ~ Street Straße der City von London.
thronal (*thrō'-năl*) [throne] *a.* den Thron betreffend; thron-ähnlich; Thron-...
throne (*thrōn*; *Hom.* thrown) [grch.] **I** *s.* **1.** Thron *m*; to ascend (od. to mount) the ~ den Thron besteigen; to come to the ~ auf den Thron kommen. — **2.** Stuhl *m* des Papstes, a. des Großmeisters e-r Loge, Sitz *m* des Bischofs. — **3.** *fig.* (mst the ~) Thron *m*, Regierung(sgewalt) *f*, Herrschaft *f*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** = enthrone. — **III** ↖ *v/n.* ①b. **5.** thronen.
throne-room (*thrōn'-rūm*) *s.* Thronsaal *m*.
throng (*thrŏng*) [a/e.] **I** *s.* **1.** Gedränge *n*, Zulauf *m*, Haufe(n) *m*. — **2.** große Menge, Schar *f*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** sich drängen, in Menge zuströmen. — **4.** to ~ upon bedrängen, bestürmen. — **III** *v/a.* ①a. **5.** drängen; mit Gedränge füllen; ~ed with gedrängt voll von. — **6.** bedrängen, ängstigen. — **7.** † to ~ up anfüllen (*SH.P. 2,1,77*). — **IV** † oder *provc.* u. schott. *a.* □ **8.** dicht gedrängt, gedrängt voll. — **9.** sehr beschäftigt, geschäftig. — ***Syn.*** (1) *crowd* dichtgedrängter ordnungsloser Haufen von Menschen, seltener von Sachen; *multitude* große unbestimmte Anzahl von Personen od. Sachen; *throng* aus gemeinsamer Neugierde *etc.* entstehendes Menschengedränge.
throstle (*thrŏßl*) [a/e.] *s.*, *orn.* Drossel *f*, bsd. Singdrossel *f*.
throttle (*thrŏtl*) [*dim.* von throat] **I** *s.* **1.** meist F Kehle *f*: a) Speiseröhre *f*; b) Luftröhre *f*. — **2.** ⊕ Dampfmaschine: Drossel-, Schnarch-ventil *n*, Drosselklappe *f*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** erdrosseln, (er)würgen, ersticken. — **4.** ⊕ Dampfm. drosseln. — **5.** † hervorgurgeln. — **III** ↖ *v/n.* ①b. **6.** (er)sticken. — **7.** schwer atmen, röcheln. [Würger(in).]
throttler (*thrŏ'-tlĕr*) *s.* Erdrosselnde(r, s),
through (*thrū*; *Hom.* threw) [a/e.] **I** *prp.* **1.** Raum und Zeit: durch, (durch ...) hindurch; ↯. — **2.** Mittel: durch, mittels; ↯. — **3.** Ursache: durch, aus, vor (*dat.*); ↯. — **II** *adv.* **4.** durch (und durch); hindurch; von Anfang bis zu Ende; ↯. — **5.** † = thoroughly. — **III** *a.* († □, s. **~ly**) mst in Zssgn **6.** durchgehend, Durch-...; *fig.* offen, frei. — **IV** *s.* **7.** ⊕ *mech.* Griff *m* eines Bohrers. — **8.** ⊕ = through-stone. — **9.** *Am.* (Westen) Senfsenbieb *m*; *fig.* what a ~ he cuts! was für ein Stutzer!
Zu ~ 1: ~ the year das Jahr hindurch; *fig.* to get (oder go) ~ an illness eine Krankheit überwinden, F durchkommen; to get (od. go) ~ a business ein Geschäft ausführen oder zu Ende bringen; to pass ~ the town durch die Stadt gehen oder fahren *etc.*
Zu ~ 2: ~ books durch Bücher, durch Lesen, durch Studieren; ~ him durch ihn, durch seine Vermittelung.
Zu ~ 3: ~ ambition (~ charity, ~ malice) aus Ehrgeiz (Mitleid, Bosheit); ~ fear aus Furcht; to fall asleep ~ weakness vor Mattigkeit einschlafen.
Zu ~ 4: ~ and ~ durch und durch; F to be ~ fertig sein; to be wet ~ durch und durch naß sein.
through-*carriage* ⑥ 🚃 (*thrūˊ'-kăr-ĭj*) *s.* durchgehender Wagen. [(Post-) Kutsche.]
~-coach ⑥ (*~-kōtsch*) *s.* durchgehende
throughfare † (*~-fār*) *s.* = thoroughfare.
through-going schott. (*thrūˊ'-gō'-ĭng*) *a.* = thoroughgoing.

through-line ⑥ 🚃 (*thrūˈ-lain*) *s.* durchgehende Eisenbahnlinie.
throughly † (*thrūˈ-lⁱ*) *adv.* = thoroughly.
throughout (*thrū-ăuˈt*) **I** *prp.* Raum und Zeit: ganz (hin)durch; ~ the year das ganze Jahr hindurch. — **II** *adv.* durch und durch, überall, in allen Teilen; in jeder Beziehung; durchaus; all of a piece ~ ganz aus einem Stück.
through-*passenger* ⑥ (*thrūˈ-päß-ᵉn-dʒᵉr*) *s.* durchreisender Fahrgast.
~-rate ⑥ (*~-rēt*) *s.* Durchgangstarifˈ *m.*
~-stone ⑥ ⚙ (*~-ßtōn*) *s.*, *arch.* durchgehender Stein, (Durch-)Binder *m.*
~-ticket ⑥ 🚃 (*~-tikˈ-ᵉt*) *s.* durchgehende oder direkte Fahrkarte (to nach).
~-traffic ⑥ 🛒 (*thrūˈ-träˈf-ik*) *s.* Durchgangs-handel *m*, -verkehr *m*. [Zug]
~-train ⑥ 🚃 (*thrūˈ-trēn*) *s.* durchgehender
~-way ⑥ (*thrūˈ-wē*) *s.* unversperrter Weg, Durchgang *m*.
throve (*thrōw*) *pret.* von thrive.
throw (*thrō*; *Hom.* throe) [a/e.: dtsch drehen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* threw, *p.p.* thrown; P auch throwed) **1.** werfen, schleudern; Flüssigkeiten gießen, schütten; (an)treiben, stoßen (a. *fig.*); ↯. — **2.** beim Ringen (zu Boden) werfen; um-, hinwerfen; beim Reiten abwerfen; herunterwerfen; beim Turnieren aus dem Sattel heben; *fig.* besiegen. — **3.** Kleider 2c. in Eile um-, über-werfen, anlegen (meist to ~ on). — **4.** Haut 2c. ablegen, abwerfen (bsd. Schlangen). — **5.** auswerfen (meist to ~ off). — **6.** Junge werfen (bsd. Kaninchen). — **7.** Würfel werfen; Karten ausspielen. — **8.** *fig.* Blick 2c. werfen, wenden, richten. — **9.** ⚔ Truppen werfen, dirigieren. — **10.** ⚙ Brücken schlagen; to ~ a bridge across (a. over) a river eine Brücke über e-n Fluß schlagen. — **11.** ⚙ e-n Damm aufwerfen. — **12.** ⚙ Seide zwirnen, spinnen. — **13.** ⚙ Töpferei: formen, drehen. — **14.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **II** *v/n.* ③ **15.** werfen. — **16.** würfeln. — **17.** to ~ mit *adv.* und *prp.*; ↯. — **III** *s.* **18.** Werfen *n*; Wurf *m* (a. beim Ringen, Loten 2c.). — **19.** Wurfweite *f* (s. stone's-throw). — **20.** (Würfel-) Wurf *m*; weitS. Wagnis *n*. — **21.** ⚒ *geol.* Verwerfung *f*, Sprung *m* e-s Flözes. — **22.** ⚙: a) *mach.* (Kolben- 2c.) Spiel *n*, Hub(höhe *f*) *m*; b) Dreh-, Töpfer-scheibe *f*. — **23.** 🔧 *fig.* Aufschwung *m*.

Zu ~ 1: to be ~n geworfen werden, treiben (Schiff); to ~ a p. a th. j-m et. hinwerfen od. zuwerfen (a. *fig.*); 🔧 to ~ a shoe ein Huf-eisen verlieren (*sc.*).

Zu ~ 14: to ~ (oneself) **about** (sich) umherwerfen, (sich) hin u. her werfen; *fig.* to ~ the handle **after** the blade auch das wenige, was einem bleibt, verlieren; Sprichwort: to ~ the helve after the hatchet eine halbverlorene Sache ganz aufgeben; to be ~n **against** a p. durch Zufall mit j-m zs.-gebracht werden, j-n zufällig treffen; to ~ **aside** beiseite-werfen, -setzen, -legen; to ~ **at** auf etwas (*acc.*), an die Wand 2c. werfen; *fig.* to ~ a th. at a p. j-m etwas vorwerfen; to ~ **away**: a) wegwerfen (a. *fig.*); b) verwerfen, zurückweisen; c) Zeit, Geld verschwenden, vergeuden; to ~ **back**: a) zurückwerfen, Zumutung zurückweisen; b) Licht 2c. zurück-werfen, -strahlen; c) verwerfen; d) Antwort zurückgeben, erwidern; to ~ **by**: a) als nutzlos beiseite-legen oder -werfen, aufgeben, fallen lassen; b) verwerfen; to ~ **down**: a) hin-, nieder-, um-werfen; b) ein-, nieder-, um-reißen, niederlegen; zerstören, stürzen (a. *fig.*); c) demütigen; to ~ **forth** (her)vorbringen; to ~ **from** Kind 2c. von sich stoßen; to ~ **in**: a) hineinwerfen, hinein- od. dazu-tun; b) hinzu-nehmen, -rechnen; c) (da)zu-, obendrein-geben, mit in den Kauf geben; d) Worte einschalten, einwerfen, Bemerkung einfließen lassen; *fig.* to ~ in a p.'s face od. teeth j-m ins Gesicht schleudern, vorwerfen; to ~ in one's lot with a p. mit j-m gemeinsame Sache machen; to ~ **into** hineinwerfen, werfen in (*acc.*); to ~ oneself into ... sich mit Eifer werfen od. stürzen in ... (*acc.*); to ~ into the bargain beim Kauf zugeben, draufgeben; to ~ a th. into a p.'s hands (oder way) j-m et. zustecken, zuwenden; to be ~n into intimacy with a p. durch Zufall mit j-m viel in engen Verkehr kommen; F to ~ a p. into a deep sleep j-n in tiefen Schlaf versenken; to ~ **off**: a) ab-, weg-werfen, von sich werfen; entfernen; b) Kleider 2c. ausziehen, ablegen (a. *fig.*); c) entlassen, verabschieden; verstoßen; d) schädliche Stoffe aus dem Körper ausstoßen; e) aufgeben, entsagen (*dat.*); f) F *fig.* Gedicht 2c. hinwerfen, F sich aus dem Ärmel schütteln; g) ⚙ *typ.* Satz 2c. abziehen, Abzüge machen von; to ~ of all disguise die Maske ablegen; to ~ a p. off his legs j-n über den Haufen rennen, j-m ein Bein stellen; *fig.* j-n zugrunde richten; to ~ **on**: a) eilig anziehen, umwerfen; b) et. werfen od. laden auf (*acc.*), j-m et. auf-laden od. auferlegen; † j-m verleihen, geben; to ~ oneself on: 1. sich werfen od. stürzen auf (*acc.*); 2. *fig.* sich verlassen auf (*acc.*); the ship was ~n on the rocks das Schiff wurde auf die Klippen geworfen; to ~ **open**: a) Tür 2c. aufreißen; Park 2c. zugänglich machen; b) Stelle ausschreiben; to ~ **out**: a) (hin)auswerfen; ⚔ Posten ausstellen; b) Licht, Hitze von sich geben, ausstrahlen; c) aus-, ver-stoßen, vertreiben, verjagen, verbannen; d) Geschrei ausstoßen, Worte 2c. aussprechen, hinwerfen, fallen lassen; to ~ out a hint (suggestion) eine Andeutung (Anspielung) machen; e) in Verwirrung od. aus dem Text bringen; f) *fig.* ausstechen, übertreffen; g) *parl.* e-n Antrag ablehnen, verwerfen; h) Cricket 2c.: mit dem Ball abwerfen; to be ~n out: 1. Wettrennen: überholt werden (Pferd); 2. *hunt.* die Fährte verlieren; to be ~n out in one's calculations sich in seiner Rechnung irren; 🔧 *fig.* to ~ the house **out of** the window alles drunter und drüber gehen lassen; to ~ out of work außer Arbeit setzen; to ~ **over** (a. to ~ over-board): a) über Bord werfen; b) *fig.* aufgeben, bsd. e-m Liebhaber den Abschied geben; to ~ **to** a p. j-m et. zuwerfen; to ~ **together**: a) zs.-werfen, vereinigen; b) schnell fertig machen, zs.-pfuschen; c) in Verbindung od. Verkehr bringen; to ~ **up**: a) aufwerfen, in die Höhe werfen; aus-, hervor-werfen; b) Barrikaden, Schanzen 2c. aufwerfen, schnell aufbauen, errichten; c) *fig.* Farben hervortreten lassen; *typ.* durch anderen Druck hervorheben; d) ausspeien, auswerfen; e) Amt 2c. vor Verdruß aufgeben; f) allg. aufgeben, fahren lassen; verabschieden; to ~ up the cards die Karten hinwerfen; to ~ up a window ein Schiebe-Fenster in die Höhe schieben od. öffnen; to ~ **upon** s. to ~ on; ~ yourself upon God! vertraue auf Gott!; to be ~n **with** in Berührung kommen (od. u'mgehen) mit; *fig.* in Verbindung gebracht werden mit.

Zu throw 17: 🔧 to ~ **about** for suchen nach (a. *fig.*); to ~ **at** (oder **for**) die Angel, Schlinge 2c. (aus)werfen nach (a. *fig.*); to ~ **back** Atavi'smus zeigen; Rassenzucht: to ~ back for schlachten od. arten nach (Pferde 2c.); to ~ **high** (zu) hoch tragen (Schußwaffen); to ~ **off**: a) *hunt.* die Hunde loskoppeln, die Jagd beginnen; b) *fig.*, *sl.* loslegen, losschießen; to ~ **out** (Cricket 2c.) abwerfen; to ~ **up** sich erbrechen.

thrower (*thrōˈ-ᵉr*) *s.* **1.** Werfende(r) 2c. (s. throw I). — **2.** ⚙ Töpferei: Dreher *m*, Former *m*.
thrower-down (*thrō-ᵉr-daunˈ*) *s.* Nieder-[reißer(in), Zerstörer(in).]
thrower-out (*thrō-ᵉr-ăuˈt*) *s.* Aus-, Verstoßer(in) (*SH.W.T.*); Hinauswerfer(in).
throwing (*thrōˈ-ing*) *s.* Werfen *n*; Wurf *m*.
thrown (*thrōn*; *Hom.* throne) [throw] *p.p.* u. *a.* **1.** geworfen 2c. (s. throw I u. II). — **2.** ⚙: a) gezwirnt (Seide); ~ silk gezwirnte oder mulinierte Seide; ~ singles *pl.* Seidenzwirn *m*; b) Töpferei: geformt, gedreht.
throw-off (*thrōˈ-öf*) *s.* Sport: Aufbruch *m* zur Jagd, Ablauf *m* der Rennpferde.
throwster (*thrōˈ-ßtᵉr*) *s.* **1.** ⚙ (Seiden-) Zwirner(in). — **2.** (Würfel-)Spieler(in).
thrum[1] (*thrŏm*) [m/e.,* a/n.] **I** *s.* **1.** Weberei: Trumm *m*. u. *n*, Fahlband *n*, Saum *m*. — **2.** ~s *pl.* grobes Garn, Garn-abfall *m*. — **3.** Quast *m*, Quaste *f*, Franse *f*, troddel-ähnlicher Besatz. — **4.** ❀ Staubfaden *m*. — **5.** ⚓ ~s *pl.* Trumm *m* u. *n* zu Pech- und Teer-quasten. — **II** *v/a.* Ⓓe. **6.** mit büscheligen Faden-enden besetzen, befransen, betroddeln. — **7.** ⚓ Matte, Segel (be)spicken.
thrum[2] (~) [a/n.] *v/n.* Ⓓe. **1.** (*v/a.* auf e-r Gitarre 2c.) schlecht spielen, klimpern. — **2.** mit den Fingern müßig trommeln.
thrummy (*thrŏmˈ-i*) *a.* trumm-artig, rauh, zottig (Mütze 2c.). [bsd. Singdrossel *f*.]
thrush[1] (*thrŏsch*) [a/e.] *s.*, *orn.* Drossel *f*.
thrush[2] (~) [skand.] *s.* **1.** *med.* Schwämmchen *n/pl.*, Mundfäule *f*. — **2.** *vet.* Strahl-fäule *f*, -krebs *m*, -sickern *n*, Hufgrind *m*. [*s.* Art Schildflechte.]
thrush-lichen ❀ (*thrŏˈsch-laiˈ-ᵉn*, *~-litsch-ᵉn*)
thrust (*thrŏßt*) [a/n.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* thrust) **1.** nach einem Ziele stoßen, schieben, drängen. — **2.** *fig.* (an)treiben,

drängen. — 3. (er)stechen, durch-bo'hren, -ste'chen. — 4. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ‡. — **II** *v/n.* ⑤ 5. stoßen (at nach). — 6. sich stürzen, losstürzen (at, † to auf [*acc.*]). — 7. † sich drängen; to ~ in sich eindrängen. — **III** *s.* 8. (bſd. *fenc.* Degen- ꝛc.) Stoß *m*, Stich *m*; two ~s *pl.* together Finte *f*. — 9. *fig.* Angriff *m*, Anfall *m* (at auf [*acc.*]). — 10. ⚙ *mech.*, &c. Druck *m*.

Zu **thrust 4**: to ~ oneself **against** the wall sich an die Mauer od. Wand drücken; to ~ **aside** beiseitestoßen; to ~ **away** from weg-, ver-stoßen von; to ~ **down** hinab-, hinunter-, niederstoßen; to ~ **forth**: a) hinaus-stoßen, -treiben, -werfen; b) ausstrecken, vorschieben; c) *fig.* zutage fördern, hervorbringen; to ~ **forward**: a) vorwärts-stoßen; b) Augen ꝛc. vorwärts richten; to ~ **in**: a) hinein-stoßen, -treiben, -werfen; b) einschlagen, einstoßen, einkeilen; c) hineinstecken; to ~ **into** hineinstoßen, -schlagen, -schieben; to ~ oneself in(to) sich eindrängen in (*acc.*), sich aufdrängen (*dat.*); to ~ **off** wegstoßen; to ~ **on**: a) fort-, vorwärts-treiben, vorrücken; b) (an)treiben; c) F Hut ꝛc. aufstülpen; to ~ **out**: a) (hin)ausstoßen, (hin)auswerfen, vertreiben, entfernen; b) hinausstrecken; c) (her)auspressen; to ~ **outward** (🚂 die Schienen ꝛc.) nach außen treiben; to ~ **through** durch-sto'ßen, -ste'chen, -bo'hren; to ~ **to** the wall an (oder gegen) die Mauer oder Wand drängen; to ~ **together** zs.-drücken, -werfen; to ~ a th. **upon** a p. j-m et. aufdrängen; *fig.* aufbinden.

thruster (*thrăs'tĕr*) *s.* Stoßende(r) ꝛc. (s. thrust I u. II); bſd. *fenc.* Fechter(in).

thrusting (*thrăs'tĭng*) *s.* 1. Stoßen *n* ꝛc. (s. thrust). — 2. *provc.* ~s *pl.* Molken *f/pl.*

Thucydides (*thjū-sĭ'dĭ-dēz*) *npr.* Thuky'dides *m* (griechischer Geschichtschreiber, ungefähr 471—401 v. Chr.).

thud (*thŭd*) [a/e.] **I** *v/n.* ①e. 1. einen dumpfen Ton hören lassen, (er)dröhnen; a. stark klopfen (Puls). — **II** *s.* 2. Dröhnen *n*, kurzer dumpfer Ton beim Aufschlagen e-s fallenden Körpers. — 3. dumpfer Schlag, Anprall *m*.

thug (*thăg*) [hindost.] *s.* 1. Ost-I., ehm. Thag *m* (Mitglied einer fanatischen Würgerbande). — 2. *fig.* (Meuchel-)Mörder *m*.

Thule (*thjū'-lī*) *npr.* (grch.] (a. Ultima ~) Thule *n* (fabelhaftes Eiland im äußersten Norden); *fig.* to the (furthest) ~ bis ans Ende der Welt.

thumb (*thŭm*) [a/e.] **I** *s.* 1. Daumen *m* (auch *zo.*, *orn.* u. als Maß); ‡. — 2. ⚙ *mech.* Daumen *m*, Zapfen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. ungeschickt angreifen oder handhaben. — 4. Bücher ꝛc. beim Blättern mit dem Daumen oder den Fingern beschmutzen, Karten ꝛc. durch den Gebrauch abgreifen. — 5. to ~ one's glass die Nagelprobe machen. — 6. ♪ (a. to ~ over) e-e Melodie herklimpern, abfiedeln, herleiern.

Zu ~ 1: a ~'s breadth e-e Daumenbreite; F Tom Thumb Däumling *m*; F *fig.* to have (od. hold) under one's ~ in s-r Gewalt od. unter dem Daumen haben, beherrschen; F his fingers are all ~s er ist ein ungeschickter Mensch.

thumb-band (*thăm'-bănd*) *s.* daumenstarkes Band, Seil ꝛc.

thumbed (*thŭmd*) *p.p.* u. *a.* mit Daumen (-abdrücken); well(-)~ volumes *pl.* stark abgegriffene Bände *m/pl.*

thumbkin schott. (*thăm'-kĭn*) *s.* = thumb-screw 1.

thumbless (*thăm'-lĕs*) *a.* 1. daumenlos, ohne Daumen. — 2. *fig.* ungeschickt.

thumb-*lock* (*thăm'-lŏk*) *s.* Drückerschloß *n*, durch Druck zu öffnendes Federtürschloß.

~-mark (*-mārk*) *s.* Daumen-abdruck *m*.

~-nail (*-nēl*) *s.* 1. Daumennagel *m*. — 2. Nagelprobe *f* beim Trinken. — 3. Zeichenkunst: (a. ~ sketch) roh gezeichnete Skizze.

~-nut ⚙ (*-năt*) *s.*, *mech.* Flügelschraube *f*, Flügelmutter *f*.

~-ring (*-rĭng*) *s.* Daumenring *m*.

~-screw (*-skrū*) *s.* 1. Daum(en)schraube *f* (ehm. Folter). — 2. ⚙ *mech.* Daumen-, Flügel-schraube *f*; Flügelmutter *f*.

~-stall (*-stăl*) *s.* 1. Däumling *m* von Leder, Metall ꝛc. — 2. ⚔ *artill.* Daumkappe *f*. — 3. ⚙ Fingerhut *m*, Fingerling *m* der Segelmacher ꝛc.

Thummim (*thŭm'-ĭm*) [hebr.] *s/pl.* s. Urim.

thump F (*thămp*) [? lautm.] **I** *v/a.* ①a. 1. derb schlagen, puffen, F knuffen. — **II** *v/n.* ①a. 2. mit dumpfem Ton schlagen, (auf-) bumsen, (hin)plumpsen; to ~ away draufloshämmern. — 3. *sl.* aufschneiden, lügen (*BU.*). — **III** *s.* 4. dumpfer Schlag, Bumsen *n*, Plumps *m*, Puff *m*, F Knuff *m*. — **IV** *int.* 5. plumps!, puff!

thumper (*thăm'-pĕr*) *s.* 1. F Schlagende(r, s), Puffer *m*. — 2. F u. P etwas Außerordentliches, etwas Erstaunliches; bſd. grobe Lüge.

thumping (*thăm'-pĭng*) *p.pr.* u. *a.* 1. F dumpf, schwer (Schlag, Fall). — 2. P sehr groß, plump, derb; ~ lie grobe Lüge.

thunder (*thŭn'-dĕr*) [a/e.] **I** *s.* 1. Donner *m*; auch Donnerschlag *m*. — 2. (mst P) Donnerwetter *n* (bſd. als Fluch); Gewitter *n*; ‡. — 3. *fig.* Donner *m*, donnerähnlicher Lärm, Getöse *n*; ~ of applause Beifallssturm *m*; ~ of cannon Kanonendonner *m*. — 4. *fig.* donnernde Anklage, schreckliche Drohung; ~s *pl.* of the Vatican päpstlicher Bannstrahl. — **II** *v/n.* ①a. 5. donnern; wettern. — 6. donnern, donner-ähnlichen Lärm machen, krachen, brausen. — 7. *fig.* donnern, wettern (against, at gegen). — **III** *v/a.* ①a. 8. donnern, donnernd verkünden (auch *fig.*). — 9. to ~ **down** niederdonnern, niederschmettern. — 10. to ~ **forth** (od. **out**) hervor-, heraus-donnern; to ~ out an excommunication einen Bannstrahl schleudern.

Zu ~ 2: F u. P (the) ~! verdammt!; by ~! zum Donnerwetter!; what the ~? was zum Donnerwetter?; we shall have ~ to-day wir werden heute ein Gewitter bekommen; F to look as black as ~ sehr finster od. unzufrieden aussehen.

thunder-bearer ↖ (*thŭn'-bĕr-bā-rĕr*) *s.*, grch. *myth.* Donnerträger *m* (Zeus).

thunder-blasted (*~-blăs-tĕd*) *a.* vom Blitze getroffen, vernichtet oder versengt.

thunderbolt ⑤ (*~-bōlt*) *s.* 1. Donnerkeil *m*, Blitz(strahl) *m*; a ~ has fallen der Blitz hat eingeschlagen. — 2. *fig.*: a) Blitz *m*; ~ of excommunication Bannstrahl *m*; b) kühner Held. — 3. = belemnite.

Thunderbomb ⚓ (*thŭn'-bŏm*) *npr.*, *sl.* Name eines fabelhaften Riesenschiffes.

thunder-*clap* ⑤ (*~-klăp*) *s.* Donnerschlag *m*.

~-cloud (*~-klaud*) *s.* Gewitterwolke *f*.

~-darter (*~-dā'-tĕr*) *s.* = thunderer.

thunderer (*thŭn'-dĕ-rĕr*) *s.* Donnerer *m*; the T~: a) Zu'piter; b) *ec.* die Zeitung *Times*.

thunder-house (*thŭn'-dĕr-haus*) *s.*, *phys.* Donner-, Blitz-häuschen *n* (Apparat).

thundering (*thŭn'-dĕ-rĭng*) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. donnernd ꝛc. (s. thunder II). — 2. F *fig.* riesig, entsetzlich; verteufelt; ~ noise, ~ row Höllenlärm *m*; ~ voice Donnerstimme *f*. — **II** *s.* 3. Donnern *n*, Donner *m* ꝛc. (a. *fig.*, s. thunder II).

thunderless (*thŭn'-dĕr-lĕs*) *a.* donnerlos.

thunder-like (*~-laīk*) *a.* donnergleich.

thunder-master [*~-mā-stĕr*, *~-maş-tĕr*] *s.* Herr *m* des Donners (= Zu'piter; *SH. C. 5,4,30*).

thunderous (*thŭn'-dĕ-rŏş*) *a.* □ mst *poet.* donnernd; donner-artig, tosend; ~ roar Donnergetöse *n*.

thunder-*peal* (*thŭn'-dĕr-pīl*) *s.* Donner-schlag *m*.

~-riven (*~-rĭvn*) *a.* vom Blitz gespalten (*CL.*).

~-roll (*~-rōl*) *s.* Rollen *n* des Donners.

~-shower ↖ (*~-shau'-ĕr*) *s.* Gewitterschauer *m*, Gewitterregen *m*.

~-sky (*~-skaī*) *s.* Gewitterhimmel *m* (*SC.*).

~-stone † od. *provc.* (*thŭn'-dĕr-stōn*) *s.* = thunder-bolt.

~-storm (*~-stōrm*) *s.* Gewitter *n*.

~-strike ⑤ ↖ (*~-straīk*) *v/a.* ③ (strike) (wie) mit dem Blitz treffen (s. ~-struck).

~-stroke † (*~-strōk*) *s.* Donnerschlag *m*.

~-struck ⑤ (*~-strŭk*) *p.p.* u. *a.* vom Blitz getroffen; *fig.* wie vom Donner gerührt.

~-tube (*~ tjūb*) *s.*, *min.* Blitzröhre *f*.

thundery (*thŭn'-dĕ-rĭ*) *a.* 1. † donnernd; donner-artig. — 2. ↖ von Donner begleitet.

thurible ⛪ (*thjū'-rĭbl*) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* (Weih-)Rauchfaß *n*.

thurifer ⛪ (*thjū'-rĭ-fĕr*) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* Rauchfaßträger (Meßgehilfe).

thuriferous ⛪ (*thjū-rĭ'-fĕ-rŏş*) *a.*, *Cath. eccl.* Weihrauch erzeugend od. tragend.

thurification ⛪ (*thjū-rĭ-fĭ-kē'-shŭn*) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* Räuchern *n* mit Weihrauch.

Thuringia ♀ (*thjū-rĭ'-nĭ-a*) *npr.* Thüringen *n*.

Thuringian (*~-jăn*) **I** *a.* thüringisch. — **II** *s.* Thüringer(in).

Thurio (*thjū'-rĭ-ō*) *npr.* (Prsn.; *SH.G.V.*).

Thursday (*thŭz'-dĕ*) [a/e.] *s.* Donnerstag *m*; on ~, every ~ Donnerstags; Bounds ~, Holy ~ Himmelfahrtstag *m*; Green ~, Maundy ~, Remission ~, Sheer ~ Gründonnerstag.

thus[1] (*dhăş*) [a/e.] *adv.* so, also; auf diese Weise; daher; so sehr; ~ it is so ist es; ~ far so weit; ~ much so viel; † ~ so = ~.

thus[2] (*dhăş*) [lt., * grch.] *s.* Weihrauch *m*.

thuya ♀ (*thjū'-ja*) [grch.] *s.* Lebensbaum *m*.

thwack (*thwăk*) [? a/e.] **I** *v/a.* ①a. derb schlagen, durchwalken. — **II** *s.* derber Schlag, Puff *m*.

thwacking (*thwă'-kĭng*) **I** F *a.* derb, tüchtig, ungeheuer. — **II** P *s.* Tracht *f* Prügel.

Thwackum (*thwă'-kŭm*) [thwack them, s. thwack] *npr.* (Name eines prügelwütigen Lehrers in Fieldings *Tom Jones*).

thwart[1] (*thwǡrt*) [a/u. : ndd. dwars; dtsch zwerch] **I** ↖ *adv.* und *prp.* **1.** = athwart. — **II** *a.* □ **2.** ↖ quer, schräg, überzwerch (laufend oder liegend). — **3.** ↖ *fig.* widerstrebend; verkehrt; widerwärtig. — **III** ↖ *s.* **4.** *fig.* Widerstand *m*, Hindernis *n*; in ~ of trotz. — **IV** *v/a.* ①a. **5.** † ob. *poet.* (durch)kreuzen, gehen (ob. fahren, setzen 2c.) über (*acc.*). — **6.** *fig.* et. durchkreuzen, vereiteln; j-m entgegen (ob. hinderlich) sein, j-m in die Quere kommen; I was ~ed in my designs mir wurden meine Pläne durchkreuzt; none must ~ him niemand darf ihm in die Quere kommen oder widersprechen. — **V** ↖ *v/n.* ①a. **7.** quer ob. schief gehen (*TM.*). — **8.** im Gegensatz sein, streiten (with mit).

thwart[2] ⚓ (*thwǡrt*) [? thwart[1]] *s.* (Boots-, Ruder-) Ducht *f* (Querbank in einem Boot).

thwarter (*thwǡrᵊ-tᵉr*) *s.* **1.** Durchkreuzende(r, s). — **2.** Springkrankheit *f* der Schafe.

thwarting (*thwǡrᵊ-tiṅ*) **I** *p.pr.* und *a.* □ hinderlich, entgegen, widerwärtig. — **II** *s.* Durchkreuzen *n*; Hindernis *n*; ~s *pl.* Querstrich *m*.

thwartness (*thwǡrᵊt-nᵉß*) *s.* Verkehrtheit *f*, Widerwärtigkeit *f*. [Quer-...]

thwartship ⚓ (~-ſchip) *a.* quer(liegend); **thwartships** ⚓ (*thwǡrᵊt-ſchips*) *adv.* quer, dwarsschiffs.

thy (*dhāi, a. dhᵉ*) [aus thine] *pron.* († ob. *poet.* ob. *rhet.* ob. *bibl.* u. *rel.* [Anrede an Gott] ob. in der Quäkersprache) dein, deine.

Thymbria (*thi'mbrᵉ-a*) *npr.*, *id.* (Tor in Troja; *SH T.C.*).

thyme ♃ ❦ (*thāim*; *Hom.* time) [lt., * grch.] *s.* Thy'mian *m*, Quendel *m*.

thymy ♃ (*thāi'mᵉ*) *a.* **1.** voll Thymian, mit Thymian bewachsen. — **2.** thymianartig; nach Thymian duftend.

Thynne (*thin, thāin*) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Thyreus (*thi'rᵉu-ᵉ-ᵉß*) *npr.* (Prsn.; *SH.An.*).

thyrse (*thō'rᵉß*) *s.* = thyrsus.

thyrsus ♃ (*thō'rᵉ'-ß*ᵉß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i,** ~ßāi) **1.** Alt. Thyrsus *m*, mit Efeu und Weinlaub bekränzter Bacchusstab. — **2.** ❦ Strauß *m* (Art Blütenstand).

thyself (*dhāi-ßᵉ'lf*) *pron.* († ob. *poet.* u. *rhet.*) (du) selbst; meist als Objekt reflexiver Verben: dich; dir.

tiara (*tāi-ā'-ʀa*, auch *tā-ā'-ʀa*) [lt., * grch.] *s.* meist Tia'ra *f*: **1.** Alt.: turban-artige Kopfbedeckung (bsd. bei den Persern). — **2.** dreifache Krone des Papstes (*a. her.*); *fig.* päpstliche Würde.

tiaraed (~ʀad) *a.* mit der Tia'ra geschmückt.

Tib[1] (*tib*) *npr.*, *abbr.* = Tabitha; auch Tibald; Tom and ~ et.: Haus und Grete.

tib[2] † (*tib*) [Tib[1]] *s.*, *cant* Hure *f*.

Tibald (*ti'bᵊ-ld*) *npr.* Theobald *m* (Bn.).

Tiber ♀ (*tāi'-bᵉr*) *npr.* Tiber(fluß *m*) *f* u. *m*; *poet.* Tiberwasser *n* (*SH.Cor.2,1,53*).

Tiberias ♀ (*tāi-bi'-ʀᵉ-ᵉß*) *npr.*, *bibl.* Tibe'rias *n* (Stadt in Galiläa). [mischer Kaiser).]

Tiberius (~ʀᵉ-ᵉß) *npr.* Tibe'rius *m* (rö-

Tibet (*ti'bᵉ-ᵉt* ob. *tᵉ-bē'ᵉt*) **I** ♀ *npr.* Tibet *n* (Land in Hinter-asien). — **II** ❁ t~ (auch T~ cloth) *s.* Tibet *m* (feiner, weicher Wollstoff).

tibia ♃ (*ti'bᵉ-ᵉ-a*) [lt.] *s.* (*pl.* auch ~æ, ~i) *anat.* Schienbein *n*. [Schienbein betr.]

tibial ♃ (*ti'bᵉ-ᵉl*) [lt.] *a.*, *anat.* das

tic (*tik*) [fr.] *s.*, *med.* krampfhaftes Zucken der Glieder und bsd. des Gesichts.

tic-douloureux (*ti'ᵉt-dū-lū-rō'*, ~rū', F ~-dōl-ᵉ-rū') [fr.] *s.*, *med.* Gesichtskrampf *m*.

tice † ob. *provc.* (*tāiß*) *v/a.* ①b. = entice.

Tichborne (*ti'tſch-bᵒrn*) *npr.* (Prsn.u.Ortsn.).

Tichfield (*ti'tſch-fīld*) *npr.*, *id.* (Prsn.).

tick[1] (*tik*) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. **1.** ticken (Uhr). — **2.** picken, hacken (Vogel 2c.). — **II** *v/a.* ①a. **3.** durch Ticken anzeigen (Uhr). — **4.** (meist to ~ off) punktieren, tüpfeln; zur Kontrolle ein (Vermerk-) Zeichen neben Namen u. Posten e-r Liste 2c. setzen. — **III** *s.* **5.** Ticken *n*. — **6.** Punkt *m*, Tüpfelchen *n* auf dem i; (Vermerk-) Zeichen *n*. — **7.** F Tüpfelchen *n*, Fleck *m* im Fell e-s Tieres. — **8.** leichter Schlag, Klaps *m*. [*f.* — **2.** ❦ = tick-bean.]

tick[2] (*tik*) [m/e.] *s.* **1.** *ent.* Tecke *f*, Zecke *f*.

tick[3] (*tik*) [m/e.] *s.* **1.** (a. ~ for beds) Zieche *f*, Inlet(t) *n*, (Bett-, Kopfkissen-)Überzug *m*. — **2.** ❁ = ticking.

tick[4] F u. P (*tik*) [verkürzt aus ticket] **I** *s.* Borg *m*, F Pump *m*; (up)on ~ auf Borg. — **II** *v/n.* (auch *v/a.*) ①a. borgen, F pumpen. [bohne *f*.]

tick-bean ❦ (*ti'k-bīn*) *s.* Pferde-, Saubohne *f*.

ticked (*tikt*) *p.p.* und *a.* leicht gesprenkelt.

Tickell (*ti'k-ᵉl*) *npr.*, *id.* (Prsn.).

ticken ❁ ↖ (*ti'k-ᵉn*) *s.*, *corr.* = ticking.

ticker (*ti'kᵉr*) *s.* *cant* (Taschen-)Uhr *f*.

ticket (*ti'kᵉt*) [fr. *étiquette*; * dtsch stecken] **I** *s.* **1.** meist Bille'tt *n*; Theater- 2c. Einlaßkarte *f*; Eisenbahn- 2c. Fahr-karte *f*, -schein *m*; ↯. — **2.** Lotterie'los *n*; benefit ~ Gewinnlos *n*. — **3.** Pfandschein *m*. — **4.** bsd. ❁ Waren-Etike'tte *f*, Inhalts-, Preis-zettel *m*. — **5.** Ausweiskarte *f* der privilegierten Packträger. — **6.** ⚔ und ⚓ (pay-) ~ Zahlungsanweisung *f*. — **7.** *Am.*, *pol.* Kandida'tenliste *f*, Wahlzettel *m*; ↯. — **8.** offizieller Kandida't bei Gemeindewahlen. — **9.** F ob. *sl.* the (real) ~ das Richtige, Eigentliche, Geeignete, Nichtnachgemachte; ↯. — **II** *v/a.* ①a. **10.** bsd. ❁ (auch to ~ up) Waren etikettieren, auszeichnen. — **11.** F *Am.* mit einer Fahrkarte versehen.

Zu ~ 1: annual ~ Jahresbillett *n*; 🚃 first- (second-)class ~ Fahrkarte *f* erster (zweiter) Klasse; free-admission ~ Freibillett *n*; 🚃 season ~ Saiso'n-(fahr)karte *f*; 🚃 to issue ~s Fahrkarten ausgeben; to take a ~ ein Billett lösen.

Zu ~ 7: *Am.*, *pol.*: mixed ~ Kompromi'ßzwahlliste *f*; straight ~ Wahlliste *f*, die Kandidaten nur einer Partei enthält.

Zu ~ 9: *sl.* that's the ~ so ist's recht, so steht's damit; what's the ~? was ist zu tun?, was wird geplant?

ticket-*clerk* (*ti'ᵉt-ᵉt-klā'ᵉrk*) *s.* Bille'tt-abnehmer *m*. [*m*.]

~-day ❁ (*~-dē*) *s.* Börse: Abrechnungstag

~-holder (*~-hōl-dᵉr*) *s.* **1.** Bille'tt-inhaber (-in). — **2.** Billetthalter (Vorrichtung).

~-night ⑥ (*ti'ᵉt-ᵉt-nāit*) *s.*, *thea.*, *sl.* Benefi'zvorstellung *f*, deren Ertrag unter die Benefizianten nach der Anzahl der von jedem von ihnen abgesetzten Billetts verteilt wird.

~-office (*ti''ᵉt-ᵉt-ō'f-iß*) *s.* Fahrkarten-, Bille'tt-ausgabe *f*.

~-of-leave ⑥ (*~-ᵉw-li'w*) *s.* Entlassungsschein *m* für einen auf Grund guter Führung bedingt freigelassenen Strafgefangenen; on ~ unter Polizei-aufsicht.

ticket-*platform* 🚃 (*ti''ᵉt-ᵉt-plā''t-fō'ᵉm*) *s.* nur mit Fahrkarten zugänglicher Teil des Bahnsteiges. [am Rock.]

~-pocket (*ti''ᵉt-ᵉt-pōt-ᵉt*) *s.* Bille'ttasche *f*

~-porter (*~-pō'ᵉt-ᵉr* ⑨) *s.* privilegierter Packträger. [Bille'tt-schalter *m*.]

~-window (*ti''ᵉt-ᵉt-wi''n-dō*) *s.* Fahrkarten-,

ticking ❁ (*ti''t-iṅ*) [tick[3]] *s.* (Bett-, Hosen-) Drell *m*, Drilch *m*, Drillich *m*.

tickle (*tikl*) [m/e., v. tick[1]] **I** *v/a.* ①b. **1.** kitzeln. — **2.** *fig.* Gaumen, Sinne 2c. kitzeln, (auf angenehme Art) reizen (with mit); schmeicheln (auch to ~ a p.'s ears). — **3.** † stark reizen, ärgern (*SH.H.VI,b, 1,3,153*). — **4.** † j-m gehörig dienen, j-n büßen lassen (for für; *SH.H.IV.a,2,4,489*); he'll ~ it for his concupy er soll für s-e Lüsternheit büßen (*SH.T.C.5,2,177*). — **II** *v/n.* ①b. **5.** kitzeln. — **III** † *a.* **6.** = ticklish. — **IV** *s.* **7.** Kitzel(n *n*) *m*.

tickle-brain † (*ti''k-l-brēn*) *s.* Schnaps *m*.

tickler (*ti''t-lᵉr*) *s.* **1.** Kitzelnde(r, s) 2c. (siehe tickle I). — **2.** F et. das in Verlegenheit setzt, kitzlige Frage, Rätsel *n*. — **3.** *Am.* schwer passierbare Meer-enge an der Küste von Neufundland. — **4.** *Am.* Gedenk-, Notiz-buch *n*. — **5.** F *Am.* kleine Taschenflasche für Branntwein 2c.; auch Schluck *m* Schnaps. — **6.** F Stock *m*, Riemen *m* 2c. zum Prügeln, Prügel *m*.

tickling (*ti''t-liṅ*) **I** *p.pr.* u. *a.* kitzelnd 2c. (s. tickle I); ~ weather kitzelnde Kälte. — **II** *s.* Kitzeln *n*; Kitzel *m*.

ticklish (*ti''t-liſch*) *a.* □ **1.** kitz(e)lig. — **2.** wack(e)lig, schwankend; *fig.* wankelmütig; unzuverlässig. — **3.** *fig.* kitz(e)lig, schwierig, kritisch, heikel. — **4.** † lüstern.

ticklishness (*~-nᵉß*) *s.* **1.** Kitz(e)lig-keit *f*, -sein *n*. — **2.** das Schwankende; *fig.* Unzuverlässigkeit *f*. — **3.** *fig.* das Kitz(e)lige, das Schwierige, das Heik(e)le.

tickly F (*ti''t-liᵉ*) *a.* = ticklish.

tick-tack (*ti''t-tāt*) [lautm., vgl. tick[1]] **I** *s.* **1.** Ticktack *n* der Uhr, des Herzschlages 2c.; F u. P: done in a ~ im Nu geschehen; nine o'clock to a ~ Punkt 9 Uhr. — **2.** † Art Puffspiel. — **II** *adv.* **3.** ticktack.

tick-trefoil ❦ (*ti''t-tni''-fōil*) *s.* Süß-, Wandel-klee *m*. [(St.; *U.S.*).]

Ticonderoga ♀ (*tāi-kōn-bᵉ-rō''-ga*) *npr.*

Ticuna poison ⑥ (*tᵉ-kū''-na pōiſn*) *s.* Pfeilgift *n* der Tikuna-indianer.

Tid[1] ↖ (*tid*) *npr.* Kosеform von Theodore.

tid[2] ↖ (*tid*) [?] *a.* zart, sanft; niedlich.

tidal (*tāi''-dᵉl*) [tide] *a.* □ (Ebbe und) Flut betreffend ob. zeigend; den Gezeiten unterworfen; flut-artig; Flut-...; ~ air beim Atemholen ein- und aus-geatmete Luft; ⚓ ~ basin Flutdock *n*; ⚓ ~ chart Flutkarte *f*; ~ river Fluß *m*, in den die Flut dringt; ⚓ ~ service nach Ebbe und Flut sich richtende (Dampfer-) Verbindung; 🚃 ~ train Zug *m*, der sich nach der Flut richtet.

tidbit ⑤ F (*ti''d-bit*) *s.* = titbit.

tiddledy-winks bsd. *Am.* (*ti''dl-dᵉ-wiṅßtß*) [?] *s/pl.* Grübchenspiel *n* (Knochenplättchen 2c. werden von der Tischplatte in ein Körbchen geschnellt, das mitten auf dem Tische steht).

Tiddler (*ti''d-lᵉr*) *npr.*, *id.* (Prsn.); Tom ~s ground Schlaraffenland *n*; Freiland *n*.

tiddle-taddle ⑥ † (tĭ'dl-tădl) *s.* ⁂ für tittle-tattle (*sh.*). [= tiddledy-winks.]

tiddly-winks bſd. *Am.* (tĭ'dl-ĭŋ-wĭnŋkſ) *s/pl.*

tide (tāĭd) [a/e.] **I** *s.* **1.** bſd. ⚓ Flut(zeit) *f*, Gezeit(en *pl.*) *f*, Ebbe *f* und Flut *f*, Strom *m*, Strömung *f*; ☤. — **2.** *fig.* Flut *f*, Strom *m*, Lauf *m*; Wechsel *m*; ~ of events Flut *f* der Ereignisse; turn of the ~ Glückswechsel *m*; to swim (od. to go) with (against) the ~ mit dem (gegen den) Strom schwimmen. — **3.** F bestimmter Zeitraum, bſd. Tag *m*, Stunde *f*; ⚒ Zeit *f* von 12 Stunden; ⚒ to do one's ~ seine Schicht machen. — **4.** in Zssgn: Zeit *f*; † allg. Zeit *f*; † Jahreszeit *f*. — **II** *v/n.* ①b. **5.** † = betide II. — **6.** bſd. ⚓ mit der Flut kommen (od. gehen, ein-, aus-fahren); ☤. — **7.** ↖ Ebbe und Flut haben, fluten. — **III** *v/a.* ①b. **8.** bſd. ⚓ durch die Flut od. den Strom (fort- 2c.) treiben. — **9.** F to ~ over hinüber-, hinweg-kommen über (*acc.*), glücklich überwinden.

Zu ~ 1 bſd. ⚓: at all ~s sowohl zur Flut- als auch zur Ebbe-zeit; falling ~ das fallende Wasser, Ebbe *f*; high ~: a) verhältnismäßig hohe Gezeit, Flut *f*, b) Springflut *f*, c) Hochwasser *n*; low ~: a) verhältnismäßig niedrige Gezeit, Ebbe *f*, b) Nippflut *f*, c) Niedrigwasser *n*; young ~ steigende Flut, Vorflut *f*; the ~ ebbs (oder falls) es ebbt; the ~ flows (oder makes, rises) es flutet; the ~ is in (oder up) es ist Flut; the ~ is out (oder down) es ist Ebbe; the ~ was on the flow es war Flutzeit (*DI.*); turn of the ~ Wechsel *m* der Gezeit; ~ and half (~) Wanzeit *f*; ~ raised by a storm Sturmflut *f*; Sprichw. to take the ~ at the flood das Eisen schmieden, solange es warm ist.

Zu ~ 6 bſd. ⚓: to ~ away nachlassen; to ~ back mit der Flut zurücktreiben; to ~ down a river mit der Ebbe strom-abwärts fahren; to ~ up a river mit der Flut strom-aufwärts fahren. [*5,1,205*).]

(')tide † (tāĭd) *v/n.* = betide (*SH.M.D.*)

tided (tāĭ'dĕd) *a.* Ebbe und Flut habend.

tide-*day* ⚓ (tāĭ'd-dē) *s.* Fluttag *m* (Zeit zwischen zwei höchsten Flutwellen).

~gate ⚙ (tāĭ'd-gēt) *s.* Flut-tor *n*, -gatter *n*.

~ga(u)ge ⚓ (~gēdʒ) *s.* Flutmesser *m*.

~harbo(u)r ⚓ (~hāᵛ-bᵊr) *s.* Flut-, Gezeit-hafen *m*.

~hour ⚓ (~āuᵊ) *s.* Hafenzeit *f*. [hafen *m*.]

tideless (~lĕß) *a.* flutlos, ohne Ebbe und Flut. [der Flut oder der Ebbe.]

tide-*mark* (tāĭ'd-mārᵏ) *s.* Grenz(linie) *f* (

~meter ⚓ (~mī-tᵊr) *s.* Flutmesser *m*.

~mill ⚙ (~mĭl) *s.* **1.** Flutmühle *f*. — **2.** Mühle zum Ausschöpfen des Flutwassers.

tides-man ⑤ (tāĭ'dzĕz-mᵉn) *s.* **1.** Flut-arbeiter *m*. — **2.** = tide-waiter.

tide-table ⚓ (tāĭ'd-tēbl) *s.* Gezeitentafel *f*.

tide-waiter ⑤ (~wē-tᵊr) *s.* Zollbeamte(r) *m*, der den ankommenden Schiffen entgegenfährt und an Bord bleibt, bis die Ladung gelöscht ist.

tide-water ⚓ (~wă-tᵊr) *s.* Wasser *n*, in dem Ebbe und Flut bemerkbar sind.

tide-wave ⚓ (~wēw) *s.* Flutwelle *f*.

tide-way ⑤ ⚓ (~wē) *s.* der Ebbe u. Flut unterworfener Kanal; in the ~ im Strom.

tide-wheel (~(ĥ)wīl) *s.* Flut(wasser)rad *n*.

tidily (tāĭ'dĕ-lᵉ) *adv.* von tidy. [keit *f*.]

tidiness (~nᵉsß) *s.* Nettigkeit *f*, Sauber-

tidings (tāĭ'dĭŋsſ) [tide] *s/pl.* (bisw. als *sg.* gebraucht) Nachricht *f*, Neuigkeit *f*, Kunde *f*, Botschaft *f*; to bring (to receive, to send) glad ~ of erfreuliche Nachrichten bringen (erhalten, schicken) von oder über (*acc.*). — ***Syn.*** *news* Nachrichten im allgemeinen; *tidings* mit Spannung erwartete, uns bſd. interessierende Nachrichten; *intelligence* offizielle Nachricht, Anzeige von allgemeinem Interesse.

tidy (tāĭ'-dᵉ) [: dtsch zeitig] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** wohlgeordnet, sauber, reinlich, schmuck, niedlich (Kleidung, Wohnung; auch Person). — **2.** † od. F beträchtlich, riesig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵉſ) **3.** gehäkeltes 2c. Schutzdeckchen für Möbel, (Sofa- 2c.) Schoner *m*. — **III** F *v/a.* u. *v/n.* ①d. **4.** (oft to ~ up) in Ordnung bringen, ordnen, sauber oder nett machen; aufräumen.

tie (tāĭ) [a/e.: dtsch ziehen] **I** *v/a.* ①b. (*p.pr.* tying) **1.** binden (auch *fig.*); knüpfen; ☤. — **2.** *fig.* bſd. F durch Heirat) verbinden, verknüpfen, vereinigen (to mit). — **3.** *fig.* verpflichten, nötigen, zwingen; zurückhalten. — **4.** *fig.* beim Spiel 2c. j-m in der Zahl der Points 2c. gleich sein. — **5.** *surg.* eine Ader unterbinden. — **6.** ♪ Noten von derselben Höhe binden. — **7.** 🚂 Unterbau mit Schwellen versehen. — **8.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ☤. — **II** *s.* **9.** Band *n* (auch *fig.*); Knoten *m*, Schleife *f*; bſd. Zopfband *n*; *fig.* the ~s *pl.* of blood (friendship) die Bande *n/pl.* des Blutes (der Freundschaft). — **10.** = necktie. — **11.** *fig.* Verbindung *f*; bſd. F Ehebund *m*. — **12.** *fig.* beim Spiel 2c. gleiche Zahl Points 2c., F unentschiedenes Spiel od. Wettrennen 2c.; auch *pol.* Gleichheit *f* in der Zahl der Wahlstimmen. — **13.** ♪: a) Bindung *f*; b) (Binde-, Halte-)Bogen *m* (⁀, ‿). — **14.** *carp.*, &c. Verbindungsstück *n*; Anker *m* (auch *tel.*). — **15.** 🚂 Schwelle *f*. — **16.** ⚓ Drehreep *n*.

Zu tie 1: to ~ fast (oder hard) festknüpfen; to ~ a knot einen Knoten machen; to ~ with strings schnüren; *fig.* to be ~d hand and foot sich nicht rühren können, in e-r Zwangslage sein.

Zu tie 8: to ~ **down**: a) niederbinden; j-m die Hände binden; b) *fig.* (fest)binden, zwingen, hindern; to ~ oneself down to a duty sich einer Pflicht unterwerfen; to ~ **in** anbinden, ein-binden, -schnüren; ~ it in a bow! machen Sie e-e Schleife daraus!; to ~ **on** anbinden (to an [*acc.*]); † to ~ **over** vertrösten (to auf [*acc.*]); to ~ **to** (an-) binden an; *fig.* to ~ to rules an Regeln binden; to ~ **together** zs.-binden; to ~ **up**: a) (an-, auf-, ver-, zu-, zs.-) binden; b) *fig.* (fest-)binden, fesseln, zurückhalten; (be)hindern; c) ein-binden, -hüllen, -wickeln; d) Geld 2c. festlegen; d) P ~d up verheiratet.

tie-bar (tāĭ'-bāᵉ) *s.* **1.** *arch.* Balken-anker *m*. — **2.** *mach.* Zug-eisen *n*, Ankerbolzen *m*.

tie-block ⚓ (~blŏt) *s.* Drehreepsblock *m*.

tie-bolt ⚙ (~bōlt) *s.*, *arch.* Bindebolzen *m*, Anker *m*; ~ of a truss Spannstange *f*.

tier[1] (tāĭᵉ-ᵊr) *s.* Bindende(r, s), beim Spiele Gleichstehende(r) 2c. (ſ. tie I).

tier[2] (tĭᵉr; *Hom.* tear²) [a/f.] **I** *s.* **1.** ⚙ Reihe *f*, Lage *f*; ☤. — **2.** *thea.* Sitzreihe *f*, Rang *m*. — **3.** ♪ Pfeifenreihe *f* der Orgel. — **II** *v/a.* ①a. **4.** (auch to ~ up) in Reihen 2c. ordnen, auf-bauen, -schichten. — **III** *v/n.* ①a. **5.** in Reihen geordnet 2c. sn, sich in Reihen ordnen 2c.

Zu ~ 1: in ~s lagenweise (bſd. ✕ Kugeln); ✕ u. ⚓ *artill.* guns *pl.* in ~s Stockwerkbatterie'n *f/pl.*; ✕ ~s *pl.* of fire Etagenfeuer *n*; ✕ u. ⚓ *artill.* ~s *pl.* of guns Batterie'stockwerke *n/pl.*

tierce (tĭᵉrß) [(alt)fr. *tiers*, * lt. *te'rtius*] *s.* **1.** ehm.: Drittelpipe *f* (Weinmaß; ſ. S. XXI, DIb u. IIb). — **2.** ⚓ Faß *n* für Salzfleisch 2c. (Gewicht; siehe S. XXII, A). — **3.** ♪ u. *fenc.* Terz *f*. — **4.** Kartenspiel: Terz *f*, Sequ'enz *f* von 3 Karten derselben Farbe.

tiercel (tĭᵉr-ßᵉl) [a/f.] *s.*, *orn.* Terz *m*, Falkenmännchen *n*; † ~ gentle abgerichtetes Falkenmännchen.

Tierney (tĭᵉr-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

tie-rod ⚙ (tāĭᵉ-nŏd) *s.* **1.** 🚂 Verbindungsstange *f* der Schienen zur Erhaltung der Spurweite. — **2.** *arch.*, &c. Ankerstange *f*, Anker *m*.

tiers-état ⑥ (fr.: tĭăr-sĕ-tă') *s.*, fr. *hist.* dritter Stand, Bürgertum *n*.

tie-wig (tāĭᵉ-wĭg) *s.* angebundene oder Knoten-Perücke.

tiff[1] P (tĭf) [a/n.] *s.* Schluck *m*, Trunk *m*.

tiff[2] F (tĭf) [a/n.] **I** ↖ *v/n.* ①a. (at) ärgerlich sein auf (*acc.*) schmollen mit. — **II** *s.* Ärger *m*, Mißmut *m*, Schmollen *n*, geringer Streit, Zank *m*; to go away in a ~ ärgerlich weggehen; to take ~ sich beleidigt fühlen. — **III** *a.* ärgerlich, verdrießlich (*BM.*).

tiffany ❦ (tĭ'f-ă-nᵊ) [?] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉſ) Art Seidengaze *f*, Flor(tuch *n*) *m*.

tiffin(g) Ost-I. (tĭ'f-ĭn(ß)) *s.* Gabelfrühstück *n*.

tiff*ish* F (tĭ'f-ĭſch), **~y** F (tĭ'f-ᵊ) *a.* übelnehm(er)isch, schmollend, empfindlich.

tift F (tĭft) *v.* ①a. u. *s.* = tiff[2].

tig *provc.* u. schott. (tĭg) [: tick[1]] **I** *v/a.* ①e. leicht berühren; einen Klaps geben (*dat.*). — **II** *s.* Zeck *n* (ländl. Kinderspiel).

tige (tĭǧ) [fr.] *s.* **1.** ❦ Stengel *m*, Stiel *m*. — **2.** *arch.* (Säulen-)Schaft *m*.

tiger (tāĭ'-gᵉr) [fr. *tigre*; lt. *ti'gris*; grch.; * [fr.] *s.* **1.** *zo.* (Königs-)Tiger *m* (*SH.* a. = tigress); American ~: a) = jaguar; b) ↖ cougar. — **2.** *fig.* grausamer oder blutdürstiger Mensch. — **3.** F Prahler *m* (bſd. in Kleidung und Benehmen), Renommi'st *m*. — **4.** fast † kleine(r) (Livree-)Bediente(r) *m* od. Reitknecht; auch Ausläufer *m* in Livree der Ärzte. — **5.** F *Am.* Art Extrabeifall; three cheers (oder three times three) and a ~ drei Vivats und ein Brüllen (Beifallszeichen). — **6.** T~ Name: a) eines Wirtshauses (*SH.*); b) eines Schiffes (*SH.*).

Tiger Bay ♀ (tāĭ'-gᵉr bē) *npr.* (früher berüchtigtes Londoner Matrosenviertel).

tiger-cat (tāĭ'-gᵉr-kăt) *s.*, *zo.* Tigerkatze *f*.

tiger-footed (~fŭt-ĕd) *a.* tigerfüßig; wie ein Tiger sich auf die Beute stürzend (*SH.*).

tigerish (~gᵉ-rĭſch) *a.* **1.** tiger-artig, -haft. — **2.** *fig.* grausam, blutdürstig. — **3.** F prahlerisch, auffallend (vgl. tiger 3).

tigerism (tāi'r-gⁱsˢ-rizm) *s.* 1. Tiger-art *f*, Wesen *n* eines Tigers. — 2. F Prahlerei *f*, Renommisterei *f*.

tiger-lily ♀ (tāi'r-gⁱsˢ-lĭl-ᵉ) *s.* Tigerlilie *f* Chinas.

tiger-moth (tāi'r-gⁱsˢ-mŏth) *s.*, *ent.* [spinner *m.*] Bären-

tiger-spotted (~-spŏt-ᵉd) *a.* getigert.

tight (tāit) [a/n. : dtsch dicht] **I** *a.* □ 1. luft- *etc.* dicht, undurchdringlich, undurchlässig; ⚓ ~ ship dichtes, nicht leckes Schiff; F *fig.* as ~ as wax verschwiegen wie das Grab. — 2. fest gebaut oder gefügt, stark; Personen: kräftig, sehnig. — 3. fest, nicht lose; to hold ~ fest halten. — 4. eng, knapp, dicht anliegend oder anschließend (*ant.* easy); ↧. — 5. eng; *fig.* kritisch; ↧. — 6. fest gespannt oder geschnürt; straff, steif (Seil *etc.*); ↧. — 7. F sauber, prächtig, nett, schmuck (Kleidung *etc.*). — 8. F *fig.* hart, stramm, streng; heftig (Ruck *etc.*); bsd. *med.* beengt (Brust), quälend (Husten). — 9. F (bsd. *Am.*) *fig.* sparsam, genau. — 10. (bsd. ☻) knapp, karg; money is ~ (das) Geld ist knapp. — 11. in Geldverlegenheit (gesetzt) (bsd. ☻ Geldmarkt). — 12. F od. *sl.* benebelt, betrunken. — **II** ~s *s/pl.* 13. Trikotteinkleider *n/pl.*; *co.* knapp anliegende Hosen *f/pl.* (DI.).

Zu ~ 4: ~ coat enger Rock; ~ fit et. das sehr eng od. knapp ist, knappes Passen, et. das schlecht paßt (siehe auch fit² 4 ↧); ~ waistcoat Zwangsjacke *f*.

Zu ~ 5 F: ~ squeeze kritische Lage, Klemme *f*; to be in a ~ place in der Klemme oder in Verlegenheit sein; we had (driven) him in a ~ corner wir hatten ihn in die Enge getrieben.

Zu ~ 6: ~ rope straffes Seil; ~-rope dancer Seiltänzer(in); *sl. fig.* to be on the ~ rope sich in einer schwierigen Lage befinden, et. Gewagtes tun.

tighten (tāitn) ①a. **I** *v/a.* straff spannen, Zügel straff (an)ziehen, fest-, zusammenziehen, enger machen, schnüren, verengen; ⚙ Böttcherei: to ~ the staves die Dauben dichten. — **II** *v/n.* sich *gl.*-ziehen, sich verengen.

tightener (tāi'tn-ᵉr) *s.* 1. j. der od. etwas das straff spannt *etc.*; bsd. Schnürband *n*. — 2. *sl.* tüchtige Mahlzeit od. Portio'n.

tight-fisted (tāi't-fĭs-tᵉd) *a.* festfaustig; mit geballter Faust; *fig.* geizig, filzig; ~ hand derb zufassende Faust; *fig.* Geizhals *m*.

tight-fitting (tāi't-fi't-ĭns) *a.* knapp anliegend (Rock).

tightish F (tāi'-tĭsch) *a.*, *sl.* eng, schlimm.

tight-laced (tāi't-lēßt) *a.* 1. fest geschnürt. — 2. F engherzig, peinlich, pedantisch.

tightness (~-nᵉß) *s.* Dichtigkeit *f*, Knappheit *f*, Straffheit *f etc.* (s. tight I).

tigress (tāi'-grᵉß) *s.*, *zo.* Tigerin *f*.

tigrine (tāi'-grin, ~grain) [lt.] *a.* wie ein Tiger gefärbt, tiger-artig.

tigrish (tāi'-grĭsch) *a.* = tigerish.

tike (tāik) [m/e.] *s.* 1. Köter *m*. — 2. *contp.* gemeiner Kerl, Hundsfott *m*. — 3. Bauer *m*, *fig.* Tölpel *m*.

Til (tĭl) *npr.* Koseform für Mat(h)ilda.

Tilbury¹ (ti'l-bᵊ-rᵉ) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).

tilbury² (~) (*pl.* ~ies, ~rᵉz) *s.* ↧Tilbury *m* (leichter offener zweirädiger Wagen).

Tilda (ti'l-da) *npr.* Koseform v. Mat(h)ilda.

tilde (ti'l-dē) [span.] *s.* Tilde *f* (~; Zeichen über dem spanischen n; z.B. señor).

tile (tāil) [a/e.; lt. *te'gula*] **I** *s.* 1. Ziegel *m*; *coll.* (Dach-)Ziegel *m/pl.*; ↧. — 2. ⚙ *metall.* irdener Deckel auf Schmelztiegeln. — 3. *sl.* (bsd. Zylinder-)Hut *m*, F Angströhre *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. Dach mit Ziegeln (ein)decken. — 5. ↖ *fig.* wie mit Ziegeln decken. — 6. Loge decken, gegen Uneingeweihte die Tür schließen; we are ~d wir sind ganz unter uns.

Zu ~ 1: ⚙, &c.: Dutch ~ Kachel *f*, Fliese *f*; flat ~, plain ~ Flach-, Plattziegel *m*, Biberschwanz *m*; Flemish ~ Pfannenziegel *m*, (Dach-)Pfanne *f*; hollow ~ Hohlziegel *m*; ~ for the borders Ortziegel *m*; *fig.*, *sl.* he has a ~ loose (od. off) bei ihm ist e-e Schraube los, es ist nicht richtig bei ihm im Oberstübchen. [brenner *m.*]

tile-*burner* ⚙ (tāi'l-bö'r-nᵉr) *s.* Ziegel-

~-clay ⚙ (~-klē) *s.*, *min.* Ziegel-erde *f*.

~-colo(u)r (~-kăl-ᵉr) *s.* Ziegelfarbe *f*.

~-colo(u)red (~-kăl-ᵉrd) *a.* ziegel-farben, -rot. [deckt. — 2. ♀ ziegeldachförmig.

tiled (tāild) *p.p.* u. *a.* 1. mit Ziegeln ge-

tile-*drain* ⚙ (tāi'l-drēn) *agr.* **I** *s.* Tonröhren-abzug(srinne *f*) *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. durch Tonröhren entwässern.

~-dust (~-dŏßt) *s.* Ziegelmehl *n*.

~-earth (~-ö'th) *s.*, *min.* Ziegel-erde *f*.

~-floor (~-flōᵒr ⑨) *s.* Fliesenfußboden *m*.

~-kiln ⚙ (~-kil) *s.* Ziegel-ofen *m* für Dachziegel, Ziegelbrennerei *f*.

~-maker ⚙ (~-mē-kᵉr) *s.* Ziegel-macher *m*, -streicher *m*. [brennen *n.*]

~-making ⚙ (tāi'l-mē'-kĭng) *s.* Ziegel-

tiler (tāi'l-ᵉr) *s.* 1. Ziegler *m*, Ziegelbrenner *m*. — 2. ⚙ Ziegel-, Dach-decker *m*. — 3. ⚙ = tile-kiln. — 4. Freimaurerei: Logenschließer *m*.

tile-roof ⚙ (tāi'l-rūf) *s.* Ziegeldach *n*.

tilery ⚙ (tāi'l-ᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Ziegel-ofen *m*, Ziegelei *f*. [-stück *n.*]

tile-shard (tāi'l-schārᵉd) *s.* Ziegel-scherbe *f*,

tiling (tāi'l-ĭng) *s.* 1. Ziegel-, Dach-decken *n*. — 2. Ziegeldach *n*, *coll.* (Dach-) Ziegel *m/pl.*

till¹ (tĭl) [a/e. : dtsch zielen] *v/a.* ①a. *agr.* Land bestellen, bebauen, pflügen, ackern.

till² (~) [a/n. : dtsch Ziel] **I** *prp.* bis, bis zu (*dat.*), bis auf (*acc.*) (von der Zeit; † od. *prov.* a. vom Orte); ↧. — **II** *cj.* bis; wait ~ he comes warte, bis er kommt.

Zu ~ I: from morning ~ evening (od. night) vom Morgen bis zum Abend; ~ now bis jetzt; ~ then bis dahin, bis zu der Zeit; ~ this day bis auf den heutigen Tag; ☻ ~ due bis zur Verfallzeit.

till³ (~) [m/e.] *s.* (bsd. Geld-)Schublade *f*; Laden(tisch)kasse *f*; ⚑ Schalterkasse *f*.

till⁴ (~) [?] *s.*, *geol.* Geschiebelehm *m*.

tillable (ti'l-ᵊbl) *a.*, *agr.* pflüg-, acker-bar.

tillage (ti'l-ᵉj) [till¹] *s.*, *agr.* Pflügen *n*; Ackern *n*; Acker-, Feld-bau *m*.

tillage-*ground* (~-grāund), **~-land** (~-länd) *s.*, *agr.* bestellter Boden, Ackerland *n*. [mann *m.*]

tiller¹ (ti'l-ᵉr) [till¹] *s.* Pflüger *m*; Ackers-

tiller² (~) [till³] *s.* 1. ⚙ (Hand-)Griff *m* e-s Werkzeuges, bsd. Quergriff *m* e-r Schrotsäge. — 2. ⚓ Helm(stock) *m*, (Ruder-)Pinne *f*.

tiller³ ♀ (ti'l-ᵉr) [?] bsd. *agr.* I *s.* Wurzelsproß *m* (bsd. am Getreide). — **II** *v/n.* ①a. Wurzelsprossen treiben, sich bestocken (Getreide).

tiller-chain ⚓ (~-tschēn) *s.* Steuerkette *f*.

tiller-rope ⚓ (~-rōp) *s.* 1. Steuerreep *n*. — 2. Steuerleine *f* eines Bootes.

Tilly (ti'l-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Til.

tilly-fally † (ti'l ᵉ-făl-ᵉ) *int.* = tilly-vally.

tilly-seed ♀ (ti'l-ᵉ-sīd) *s.* kleine Purgierkörner *n/pl.* (Samen von *Cro'ton ti'glium*).

tilly-vally (ti'l-ᵉ-văl-ᵉ) *int.*, *contp.* larifari!, Schnickschnack!, Possen!, Unsinn!

tilt¹ (tĭlt) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. ↖ (hin und her) schwanken. — 2. sich neigen, (um)kippen; to ~ over überkippen. — 3. mit der Lanze *etc.* stoßen, stechen (at nach); losschlagen, sich stürzen (against auf [*acc.*]); to ~ at the ring s. ring¹ 2 ↧. — 4. Lanzen brechen, turnieren (auch *fig.*); ⚔ mit der Lanze fechten; allg fechten. — 5. F (bsd. *Am.*) mit Ungestüm angelaufen kommen, (daher-)stürzen, (=)rasen, (=)sprengen *etc.* — **II** *v/a.* ①a. 6. neigen, schief legen, Fässer kippen, Karren stürzen; to ~ over überkippen; to ~ up od. back aufkippen, Stuhl *etc.* auf die Kippe stellen. — 7. ↖ eine Lanze *etc.* einlegen (against gegen); mit einer Waffe stoßen nach. — 8. im Turnier mit der Lanze angreifen. — 9. (mit der Lanze) umwerfen, über den Haufen rennen, aus dem Sattel heben. — 10. ⚙ *metall.* mit einem Stabhammer schmieden; recken. — 11. *geol.* to ~ up bsd. Kohlenflöze aufrichten. — **III** *s.* 12. Neigung *f*, schiefe Lage, Kippe *f* eines Fasses *etc.* (s. a. a-tilt). — 13. ↖ Lanzen- *etc.* Stoß *m*. — 14. (mst ~s *pl.*) Lanzenbrechen *n*, Turnier(en) *n*; to run at ~s im Karussell nach e-m Ringe stechen; to run full ~ against a p. gegen j-n derb anrennen; at full ~ in vollem Galopp, mit voller Wucht. — 15. ~s *pl.* Spülicht *n*, Neige *f* aus Bierfässern. — 16. ⚙ *metall.* = tilt-hammer.

tilt² (~) [a/e. : dtsch Zelt] **I** *s.* 1. Schirm-, bsd. Zelt-dach *n*; Zelt *n*. — 2. ⚙ Zelt-, bsd. Wagen-decke *f*, Plane *f*. — 3. ⚓ Sonnen-segel *n*, -zelt(dach) *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. Wagen *etc.* mit einer Plane bedecken, überspannen, decken.

tilt-boat ⚓ (ti'lt-bōt) *s.* Boot *n* mit Sonnenzelt. [karren *m.*]

tilt-cart ⚙ (~-kārt) *s.* Sturz-, Wipp-

tilter (ti'l-tᵉr) [tilt¹] *s.* 1. Neigende(r, s) *etc.* (s. tilt¹ II); bsd. ⚙ Kipp-unterlage *f* für Fässer *etc.* — 2. Lanzenbrecher *m*, Turnierer *m*; allg. Fechter *m*, Kämpfer *m*. — 3. ⚙ *metall.* mit dem Stabhammer Schmiedende(r) *m*, Reckschmied *m*.

tilth (tĭlth) [a/e. : till¹] *s.*, *agr.* 1. Bestellung *f* des Bodens, Ackerbau *m*; the land is in good ~ das Land ist gut angebaut. — 2. für den Ackerbau verwertbare Erdschicht.

tilt-hammer ⚙ (ti'lt-hăm-ᵉr) *s.*, *metall.* Stab-, Schwanz-, Gerbe-hammer *m*.

tilting (ti'l-tĭng) *s.* 1. Neigen *n etc.* (siehe tilt¹ II). — 2. ⚙ ~s *pl.* Neige *f* aus e-m Fasse.

tilting-cart 🚚 (~-kārt) *s.* Sturzkarren *m*.

tilting-lance (~-lanß) *s.* Turnierlanze *f*.

tilt-wag(g)on 🚚 (ti'lt-wăg-ᵉn) *s.* mit einer Plane bedeckter Güterwagen.

tilt-yard (~-jārᵈ) *s.* Turnier-, Stech-bahn *f*.

Tim (tim) *npr.* Koseform von Timothy.

Tim. *abbr., bibl.* = Timothy.

Timandra (tīᵉm-mănᵈrə) *npr. f* (Prsn.; *SH.*).

timbal 𝅘𝅥𝅯 (tĭᵉm-bᵊl) [fr.] *s.* (Kessel=)Pauke *f.*

timber (tĭᵉm-bᵊr) [a/e.: dtsch Zimmer] **I** *s.* **1.** Zimmer=, Nutz=, Bau=holz *n*; ɣ. — **2.** Baumstamm *m*; *coll.* (Nutzholz=) Bäume *m/pl.* — **3.** (Bau=)Materia'l *n*, Stoff *m* (*a. fig.*). — **4.** Stück *n* Bauholz, Balken *m* e-s Hauses ꝛc. — **5.** Holzteil *m* e-s Speeres ꝛc. — **6.** *Am.* Wald(ung *f*) *m.* — **7.** Sport: großes Tor, Barrie're *f* zum Überspringen beim Hindernisreiten. — **8.** ⚓ Schiffbau: Inholz *n*, Spant *n*; ~s *pl.* of a ship Rippenwerk *n* eines Schiffes. — **II** *a.* **9.** hölzern; Holz=... — **III** *v/a.* ①a. **10.** (aus)zimmern, bauen.

Zu ~ 1: rolled ~ windbrüchiges Holz; Windbruch *m*; *for.* standing ~ Holz *n* auf dem Stamme, lebender Baum; ⚓ pretty piece of ~ schmuckes Fahrzeug.

timber-bridge (~-brĭdʒ) *s.* hölzerne Brücke.

timbered (tĭᵉm-bᵊrd) *p.p.* und *a.* **1.** aus Zimmer=(ꝛc.)holz gebaut, gezimmert. — **2.** *Am.* bewaldet; well(-)~ wohl=bestanden, =bewaldet. — **3.** *fig.* beschaffen; F his brain is ill ~ er hat einen Sparren zu viel. — **4.** fast † gebaut, geformt.

timber-*forest* (tĭᵉm-bᵊr-fŏʀ-ᶻst) *s.* hochstämmiger Wald.

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* **1.** *arch.* Fachwerkwand *f.* — **2.** Bundsäge *f.*

~-framing ⚙ (tĭᵉm-bᵊr-frē-mĭnᵍ) *s.* Fach=, Bind=werk *n.* [Zimmermannsstek *m.*]

~-hitch ⑥ ⚓ (~-hĭtsch) *s.* Balkenstek *m.*

timbering (tĭᵉm-bᵊ-rĭnᵍ) *s.* **1.** ⚒ Gruben=, Strecken=zimmerung *f*; ~ and walling Ausbau *m.* — **2.** *coll.* Zimmerholz *n.*

timber*man* ⚒ (tĭᵉm-bᵊr-mă*n*) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) Zimmerling *m*, Stempelsetzer *m.*

timber-*mark(er)* ⚓ (tĭᵉm-bᵊr-mārᵏ, ~mārᵏ-tᵊr) *s.* Krabpasser *m*, Kratzer *m.*

~-merchant (~-mörᵏ-tschᵊnt) *s.* **1.** (Bau=) Holzhändler *m.* — **2.** *co.* Streich=, Zündholzhändler *m.* [*arch.* Holzwand *f.*]

~-partition ⚙ (tĭᵉm-bᵊr-pārᵏ-tĭᵉsch-ᵊn) *s.*,

~-rail ⚙ (tĭᵉm-bᵊr-rēl) *s.* Holzschiene *f.*

~-ship ⚓ (~-schĭp) *s.* Holzschiff *n.*

~-toe (~-tō) *s.*, *co.* Stelzfuß *m*; P **~s** *pl.* Person *f* mit Holzbein od. auf Holzschuhen.

~-trade (~-trēd) *s.* (Bau=)Holzhandel *m.*

~-tree ♀ (~-trī) *s.* zum Bauholz tauglicher Baum, Nutzholzbaum *m.*

~-work ⚙ (~-wörᵏ) *s.* Zimmer=, Holzwerk *n*; Holzbau *m*; ~ of a roof Dachgesparr(e) *n.* [hof *m.*]

~-yard (~-jārᵈ) *s.* Zimmerplatz *m*, Bau=

timbre 𝅘𝅥𝅯 (tĭᵉm-bᵊr, fr. tᾱbr) [fr., * grch.] *s.* Klang(farbe *f*) *m.*

timbrel 𝅘𝅥𝅯 (tĭᵉm-brᵊl) [m/e.: timbre] *s.* Tamburi'n *n.*

Timbria (tĭᵉm-brĭᵉ-ə) *npr.* = Thymbria.

Timbu*ktu,* a. **~ctoo** ♀ (tĭm-bŭᵏ-tū) *npr.* Timbu'ktu *n* (Handelsstadt im Westsudan).

time (tīm; *Hom.* thyme) [a/e.] **I** *s.* bei *SH.* oft personifiziert **T~** *s/m.*) **1.** Zeit *f*; bsd.: a) Zeitpunkt *m*, Zeitdauer *f*; Frist *f*; b) bequeme (od. gelegene, passende, rechte) Zeit; c) (oft **~s** *pl.*) gegenwärtige Zeit; Zeit=abschnitt *m*, Zeit=alter *n*; the ~ die Gegenwart; d) Leben(szeit *f*) *n*; † Alter *n* (*SH.*); e) Todesstunde *f*; f) (meist **~s** *pl.*) Zeit=umstände *m/pl*; † Welt(lauf *m*) *f* (*SH.*).; g) bsd. *bibl.* Zeit *f* des jüngsten Gerichtes; weitS. Ewigkeit *f* (*SH.Cor. 5,3,127*); ɣ. — **2.** Zeit *f*, Stunde *f*, Uhr *f*; ɣ. — **3.** Mal *n*; ɣ. — **4.** bsd. 𝅘𝅥𝅯: a) Zeitmaß *n*; b) Tempo *n*, Takt *m*; ✕ Schritt *m*, Tritt *m*; ɣ. — **5.** *fenc.* Tempo *n.* — **6.** ✎ *gram.* Tempus *n* (= tense[1]). — **7.** (a. good ~) Belustigung *f*, lustiger Streich; ɣ. — **8.** ~!: a) Ruf in öffentlichen Versammlungen, wenn der Redner zu lange spricht: Schluß!; b) Ruf des Unparteiischen beim Faustkampf, wenn nach einer Minute Pause der Kampf wieder beginnen soll: Zeit! — **II** *v/a.* ①b. **9.** nach der Zeit abmessen, einteilen; der Zeit gemäß einrichten, der Zeit oder den Umständen anpassen; zur rechten Zeit tun od. unternehmen; well (ill) ~d zur (un)rechten, (un)passenden oder (un)günstigen Zeit unternommen, gut (übel) angebracht; (un)zeitgemäß. — **10.** regeln, uhr richten, stellen; Appara't ꝛc. (ein)stellen; ✕ *artill.* Zünder stellen. — **11.** 𝅘𝅥𝅯: a) den Takt angeben für; b) taktmäßig begleiten; c) to ~ up anstimmen. — **12.** die Zeit abmessen (bestimmen oder angeben) für; zeitlich bestimmen od. festlegen. — **III** *v/n.* ①b. **13.** zeitlich übereinstimmen, Takt halten, *fig.* zs.=stimmen (with, auch to mit). — **14.** *fenc.* zur rechten Zeit zustoßen od. zuschlagen.

Zu time 1: A. Mit Substantiv: in the course of ~ im Verlaufe der Zeit; in the day ~ bei Tage; ~ of day: a) Tageszeit *f*, b) Gruß *m* für die betreffende Tageszeit; F at that ~ of day zu jener Zeit; F at this ~ of day heutzutage; to bid (oder give, pass) a p. the ~ of (the) day j-m die Tageszeit bieten, j-n grüßen; not worth the ~ of day nicht einen Gruß wert (*SH.P.4,3,35*); P that's the ~ of day so steht die Sache, so sollte die Sache stehen; F u. P to know the ~ of day: a) vollkommen wach (oder munter) sein, b) Bescheid wissen, wissen was die Glocke geschlagen hat; P to put a p. up to the ~ of day j-m verstohlen zeigen, wie es gemacht wird; ✕ ~ of flight Flugzeit *f* (e-r Kugel); by (oder in) length of ~ mit der Zeit, auf die Dauer; at my ~ of life in meinem Alter; ~ out of memory (od. mind): a) vor (oder seit) unvordenklicher Zeit; b) unendlich lange; this ~ twelve months heute übers Jahr. — ☛ **B.** Mit Adjektiv ꝛc.: all that ~, all the ~ die ganze Zeit; *ast.*: apparent ~ wahre Sonnenzeit; astronomical ~ astronomische Zeit, Sternzeit *f*; bad ~s *pl.* schlechte Zeiten *f/pl.*; *hunt.* close ~ Schonzeit *f*; in due ~ zu rechter Zeit; to come ~ enough zu rechter Zeit oder früh genug kommen; full ~ hohe Zeit; in full ~ gerade noch zur rechten Zeit; in good ~: a) bald genug, beizeiten, zur rechten Zeit, b) zum Glück, glücklicherweise; c) † (oft *iro.*) ganz recht!, vortrefflich!; all in good ~ alles zu ſ-r Zeit; † in happy ~ = in good ~; hard ~s *pl.* schwere Zeiten *f/pl.*, Zeiten *f/pl.* der Not; high ~ hohe Zeit; to have a jolly ~ of it sehr vergnügt sein; a long ~ since (od. ago, past) seit langer Zeit, lange her; in the mean ~ mittlerweile, unterdessen; she is near her ~ sie sieht in Kürze ihrer Entbindung entgegen; ~ past, present, and to come Vergangenheit *f*, Gegenwart *f* und Zukunft *f*; in proper ~ zur rechten Zeit; *ast.* sidereal ~ Sternzeit *f*; what ~? zu welcher Zeit?, wann?; † what ~ da, als (ſ. a. ~ 2 ɣ); what a ~ he has been gone! wie lange er nur ausbleibt! — ☛ **C.** Mit Präposition od. Adverb ~ about abwechselnd, wechselweise; after one's ~: a) zurück; b) zu spät; to go (oder move, run) against ~ mit der größten Geschwindigkeit laufen (Pferd); at ~s zeitweise, von Zeit zu Zeit; at all ~s stets, zu jeder Zeit; at any ~: a) zu irgendeiner Zeit, jemals; b) zu jeder (beliebigen) Zeit, stets; at no ~ zu keiner Zeit, niemals; at some ~ or other irgendeinmal; at that ~, at the ~ zu der Zeit, damals; at this zu dieſer Zeit, jetzt; at what ~ soever zu irgendwelcher Zeit; before one's ~: a) voraus, zuvor; b) zu früh; behind one's ~ zurück; zu spät; 🚂 &c. to be behind one's ~ ſich verſpäten, Verſpätung haben; by ~s beizeiten; zu Zeiten; wechſelweiſe; by that ~: a) zu der Zeit; b) bis dahin, unterdeſſen; c) ſobald als, wenn; for ~: a) zeitweilig; b) 🐕 auf Zeit; for a ~ eine Zeitlang; for that ~ für damals; for the ~ für den Augenblick; for the ~ being für jetzt (od. damals), augenblicklich, unter den gegenwärtigen (od. damaligen) Umſtänden; from ~ on von da an; ferner, in der Folge(zeit); from ~ to ~ von Zeit zu Zeit; from this ~ forth von nun an, ferner, in Zukunft; in ~: a) mit der Zeit, im Laufe der Zeit, b) zur (rechten) Zeit, zu ſeiner Zeit; in his ~ zu ſeiner Zeit; in no ~: a) zu keiner Zeit, niemals; b) in kürzeſter Zeit; c) F augenblicklich, ſogleich; out of ~: a) zur Unzeit, b) vorlängſt, vor Menſchengedenken; the ~ is up die Zeit (oder die Friſt) iſt abgelaufen. — ☛ **D.** Mit Verb: when ~ shall be in der Folge, in Zukunft; when ~ was ehemals, vormals, zu ſeiner Zeit; ~ has been when ... es gab eine Zeit wo ...; 'tis more than ~ es iſt die höchſte Zeit; the ~ was not yet die Zeit war noch nicht da; as ~s go wie die Zeiten ſtehen; to keep ~ die (beſtimmte) Zeit innehalten, uhr: richtig gehen; to kill ~ die Zeit totſchlagen; to lose ~ Zeit verlieren, zurückbleiben; uhr: nachgehen; to be pressed for ~ es eilig haben; in Zeitbedrängnis ſein; to serve (one's) ~ ſeine Zeit ausdienen, auslernen; to take (the) ~ ſ. take[1] 1 u. 2 ɣ u. 16 ɣ (ſ. a. ~ 1 ɣ E.). — ☛ **E.** Sprichwörter ꝛc.: he who gains ~, gains everything Zeit gewonnen, alles gewonnen; lost ~ is never found again verlorene Zeit kehrt nie wieder; take ~ while ~ serves benutze die Zeit, ſolange du ſie haſt; ~ and straw make medlars ripe mit der Zeit pflückt man Roſen; ~ and tide stay (od. tarry, wait) for no man

Zeit und Flut warten auf niemand; ~ is money Zeit ist Geld; we take no note of ~ but from its loss wir achten nicht der Zeit, bis sie für uns verloren ist.

Zu time 2: what ~ is it?, what is the ~?, how goes (the) ~? wieviel Uhr ist es?; F what ~ are you? wieviel Uhr haben Sie?; tell (od. give) me the ~ sagen Sie mir, wie spät es ist.

Zu ~ 3: at a ~ auf einmal; † einmal (*SH.O.2,3,319*); an another ~, at some other ~, at other ~s ein anderes Mal; every ~ allemal, allezeit, jedesmal; many a ~, many ~s häufig, manchmal, oft; (at) this ~ diesmal; three ~s three are nine drei mal drei ist neun.

Zu ~ 4b: in ~: a) 𝅘𝅥𝅮 im Takt; b) ✕ im Schritt; out of ~: a) 𝅘𝅥𝅮 aus dem Takt; b) ✕ aus dem Schritt od. Tritt; 𝅘𝅥𝅮 to beat (the) ~ Takt schlagen; to keep (the) ~: a) 𝅘𝅥𝅮 Takt halten; b) ✕ Schritt od. Tritt halten; ✕ to mark ~ auf der Stelle treten.

Zu ~ 7: F u. P I've had a (real) good (od. fine) ~ ich habe mich (riesig) amüsiert; *Am.* they went on a ~ sie gingen aus, um sich zu amüsieren.

time-alarm (tāi'm-ᵉlārᵉm) *s.* Schlag-, bsd. Weck(er)uhr *f.*

time-ball (tāi'm-bāl) *s.* Zeitball *m*, der durch sein Fallen die genaue Zeit (auf der Sternwarte zu Greenwich 1 Uhr nachmittags) angibt.

time-*bargain* ❦ (tāi'm-bā'ᵉr-gᵉn) *s.* Zeitgeschäft *n*, -kauf *m*.

~bewasted † (~-bᵉ-wēß-tᵉd) *a.* von der Zeit aufgezehrt (*SH.*). [Stundenzettel *m*.]

~bill (~-bil) *s.* 1. = time-table. — 2. 🖃

~book (tāi'm-būk) *s.* 1. Arbeits(zeit)buch *n*. — 2. Fahrplanbuch *n*. [uhr *f*.]

~detector (tāi'm-bᵉ-tēk-tᵉr) *s.* Kontro'll-

~freight ❦ (~-frēt) *s.* Eilfracht *f*.

~fuse ✕ (~-fjūz) *s.*, *artill.* Zeitzünder *m*.

~glass (~-glaß) *s.* Stundenglas *n*.

~hono(u)red (~-ön-ᵉrᵉd) *a.* alt-ehrwürdig.

timekeeper ⑥ (tāi'm-kī-pᵉr) *s.* 1. ⚙ Uhrm. Chronome'ter *m*. — 2. 𝅘𝅥𝅮: a) Taktschläger *m*; b) = metronome. — 3. Unparteiische(r) *m* beim Faustkampf; Beaufsichtiger *m* der Arbeitszeit in Fabriken 2c.; j. der die Fahrzeiten der Omnibusse 2c. kontrolliert, Kontrolleur *m*.

timeless ↖ (tāi'm-lᵉß) *a.* □ 1. unzeitig, zur Unzeit (geschehend, eintretend 2c.). — 2. *poet.* endlos, ewig. — 3. undatiert.

timeliness (tāi'm-lᵉ-nᵉß) *s.* Rechtzeitigkeit *f*, rechte oder passende Zeit.

timely (tāi'm-lᵉ) *a.* u. *adv.* 1. (recht)zeitig, günstig, passend. — 2. früh(zeitig).

timely-parted † (tāi'm-lᵉ-pā'ᵉr-tᵉd) *a.* eines natürlichen Todes gestorben (*SH.*).

timeous † od. schott. (tāi'm-ᵉß) *a.* □ bsd. jur. = timely.

timepiece ⑥ (tāi'm-pīß) *s.* Appara't *m* zur Zeitmessung; bsd. Uhr *f*. [server.]

time-pleaser † (~-plī-zᵉr) *s.* = time-

time-proof ↖ (~-prūf) *a.* gegen den Einfluß der Zeit gefichert. [bargain.]

time-purchase ❦ (~-pö'ᵉr-tjchᵉß) *s.* = time-

timer (tāi'm-ᵉr) *s.* 1. = timekeeper 3. — 2. ⚙ Sekunden-uhr *f*.

Times (tāimß) *npr.*: The ~ größte Londoner Zeitung (seit 1788; stets als *sg.* gebraucht).

time-*sanctioned* (tāi'm-ßänkßt-tjchᵉnd) *a.* durch die Zeit (od. den Gebrauch) geheiligt.

~server (~-ßö'ᵉr-wᵉr) *s.*, *contp.* Achsel-, Mantel-träger(in), Heuchler(in).

~serving (tāi'm-ßö'ᵉr-wing) *a.* sich in die Zeit schickend; achselträgerisch, liebedienerisch. [fleckig, vergilbt, verrostet.]

~stained (tāi'm-ßtēnd) *a.* vom Alter

~stricken (~-ßtrikᵉn) *a.* vom Alter gebeugt.

~table (~-tēbl) *s.* 1. Zeittabe'lle *f* des Eintritts der Gezeiten 2c. — 2. Schul- 2c. Stundenplan *m*. — 3. Eisenbahn- 2c. Fahrplan *m*. [langsam.]

~taking (~-tē'-king) *a.* zeitraubend,

~thrust (tāi'm-thrᵘßt) *s.*, *fenc.* Stoß *m* außer der Regel, Atempo-ſtoß *m*, -hieb *m*.

~wasting (~-wē'-ßting) *a.* zeitvergeudend.

~work (tāi'm-wö'ᵉrk) *s.* nach Zeit bezahlte Arbeit. [genutzt; veraltet; blasiert.]

~worn (~-wö'ᵉrn ⑨) *a.* durch die Zeit ab-

timid (ti'm-id) [fr.; * lt. *ti'midus*] *a.* □ furchtſam, mutlos, zaghaft; ſchüchtern, blöde.

timidity (tiˢ-mi'd-iˢ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Furchtſamkeit *f*, Mutloſigkeit *f*; Schüchternheit *f*.

timidness (ti'm-id-nᵉß) *s.* = timidity.

timing (tāi'm-ing) *s.* 1. Handeln *n* zur rechten Zeit 2c. (ſ. time II). — 2. *fenc.* Atempo-ſtoßen *n*, -ſchlagen *n*.

timist 𝅘𝅥𝅮 (tāi'm-ißt) *s.* Takthaltende(r).

timocracy ♌ (tāi-mo'ᵏ-rᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* Timokratie' *f*, Beſitzherrſchaft *f*.

timocratic ♌ (tāi-mᵒ-kra'-tik, *CT.D.* tim-ᵒ-~) *a.* timokra'tiſch; Beſitzherrſchafts-...

Timon (tāi'm-ᵉn) *npr.* Timon: a) Menſchenfeind in Athen zur Zeit des Peloponneſiſchen Krieges; auch Held von *SH.T.A.*; b) ſkeptiſcher Philoſoph und Dichter (3. *sæc.* v. Chr.).

Timor ♀ (ti-mōrᵉ ⑨) *npr.* (kleine Sunda-inſel).

timorous (ti'm-ᵉ-ᵉß) [mlt.] *a.* □ furchtſam, ängſtlich, verzagt, bedenklich (of bei od. in [*dat.*]); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Furchtſamkeit *f* 2c. [rous.]

timorsome ſchott. (ti'm-ᵉr-ßᵉm) *a.* = timo-

Timothy (ti'm-ᵉ-thᵉ) *npr.* Timo'thëus *m*.

timothy-grass ♀ (ti'm-ᵉ-thᵉ-graß) [Timothy Hanson führte es um 1720 aus Amerika ein] *s.* Timo'thëusgras *n*, Wieſenlieſchgras *n*.

timpano 𝅘𝅥𝅮 (ti'm-pa-nō), *pl.* **~i** (~ni) [it.] *s.* Orcheſter-, Keſſel-pauke *f*.

tim-whisky *provc.* (ti'm-(h)wiß-kᵉ) *s.* leichte, einſpännige Halbkutſche.

tin (tin) [a/e.] **I** *s.* 1. Zinn *n*; ☿. — 2. *coll.* verzinntes Eiſenblech, (Weißz-) Blech *n*. — 3. F. Zinn-, auch Blechgeſchirr *n* od. -gerät *n*, Kouſe'rvenbüchſe *f*, Blechkanne *f*. — 4. P *sl.*: a) Blechſchild *n*; b) Geld *n*, *co.* Blech *n*. — **II** *a.* 5. zinnern; Zinn-...; a. blechern; Blech-... — **III** *v/a.* ①e. 6. ver-, überzinnen. — 7. mit Stannio'l belegen. — 8. Konſerven 2c. in Büchſen einmachen.

Zu tin 1: base ~ Halbzinn *n*; common ~ Probezinn *n*; ordinary ~ Blockzinn *n*; Saxon ~ Tafelzinn *n*; standard ~ Kronzinn *n*; ~ and temper Legierung *f* von Zinn mit wenig Kupfer. [Zinn-aſche *f*, -krätze *f*.]

tin-ashes ⚙ (ti'n-äſch-ᵉß) *s/pl.*, *metall.*

tin-box ⚙ (~-bökß) *s.* Blechbüchſe *f*; auch ✕ *artill.* blecherne Kartätſchenbüchſe.

tincal ❦ (ti'nᵏ-lᵉl) [malaiiſch] *s.*, *min.* Tinkal *m* (roher natürlicher Borax).

tin-*canister* ⑥ (ti'n-käᵑ-ᵉ-ßtᵉr), **~case** ⑥ (~-kēß) *s.* zinnerne Büchſe, Blechbüchſe *f*.

tinchel ſchott. (ti'n-tjchᵉl), **~ill** ſchott. (ti'n-tjchil) [gäl.] *s.*, *hunt.* (Kreis *m* der Treiber beim) Keſſeltreiben *n*.

tinct † oder *poet.* (tinkt) [lt. *ti'nctus*] **I** *a.* 1. gefärbt. — **II** *s.* 2. Farbe *f*, Anſtrich *m*. — 3. *med.* Tinktu'r *f*; bsd. Lebenselixie'r *n* der Alchimiſten.

tinctorial (tinkt-tōᵉ'-rᵉ-ᵉl ⑨) [fr., * lt.] *a.* 1. die Farbe betr.; Farbe-... — 2. zum Färben dienlich; Färbe-...

tincture (ti'nkt-tjchᵉr, **~tiᵘr**) [lt.] **I** *s.* 1. Anſtrich *m*, (a. *her.*) Farbe *f*. — 2. *paint.* Schattierung *f*. — 3. *fig.* Anſtrich *m*, Färbung *f*, Schattierung *f*; Beimiſchung *f*; (Bei-)Geſchmack *m*. — 4. *chm.*, *med.* Tinktu'r *f*. — 5. † **~s** *pl.* in das Blut eines Ermordeten getauchte, zum Andenken aufbewahrte Tücher (*SH. J.C.2,2,89*). — **II** *v/a.* ①b. 6. (with) färben mit, einen Anſtrich von et. geben (*dat.*) (a. *fig.*).

Tindal (ti'n-dᵉl) *npr.* (Prſn.); bsd. Matthew ~ engliſcher Deiſt (1656—1733).

tinder ❦ (ti'n-dᵉr) [a/e.] *s.* Zunder *m*; German ~ Feuerſchwamm *m*.

tinder-box (~-bökß) *s.* 1. Zunderbüchſe *f*, Feuerzeug *n*. — 2. F et. leicht Entzündbares. [entzündbar.]

tinder-like (~-laik) *a.* zunder-artig, leicht

tindery (ti'n-dᵉ-rᵉ) *a.* = tinder-like.

tine[1] (tain) [a/e.] *s.* Zinke *f*, Zahn *m*, Zacke(n *m*) *f* einer Gabel, Egge 2c.

tine[2] † od. ſchott. (~) [a/n.] *v/a.* ①b. (ſchott. *pret.* u. *p.p.* a. tint) verlieren, vernichten.

tine[3] † (~) *a.* = tiny.

tinea ♌ (ti'n-ᵉ-a) [neu-lt.] *s.* 1. *med.* (Kopf-)Grind *m*. — 2. *ent.* Motte *f*. — 3. *arch.* Riemchen *n* (von denen 3 als ſchmale Ringe den unterſten Teil des doriſchen Kapitells bilden).

tined (taind) [tine[1]] *a.* mit Zinken 2c. (ſ. tine[1]) verſehen; bsd. in Zſſgn: ...-zinkig.

tin-filings ⚙ (ti'n-fāi'-linßi) *s/pl.* Zinnfeilicht *n*. [ſohle *f*, -lager *n*.]

tin-floor ⚒ *Cornw.* (ti'n-flōᵉr ⑨) *s.* Zinn-

tin-foil ⚙ (~-föil) **I** *s.* Zinnfo'lie *f*, Blattzinn *n*, Stannio'l *n*; Spiegelbelag *m*. — **II** *v/a.* ①a. = tin 7. [einer Glocke.]

ting (ting) [lautm.] *s.* Klingen *n*, Läuten *n*

tinge (tinndʒ) [lt. *ti'ngere*] **I** *v/a.* ①b. 1. in Farbe eintauchen, färben, tünchen; ſchattieren. — 2. *fig.* e-n Anſtrich od. (Bei-) Geſchmack geben (*dat.*). — **II** *s.* 3. Anſtrich *m*, Farbe *f*, Tünche *f* (***Syn.*** ſiehe colour). — 4. *fig.* Anſtrich *m*, Schattierung *f*; (Bei-)Geſchmack *m*.

tingent ↖ (ti'n-dʒᵉnt) [lt.] *a.* färbend.

tingle (tingl) [ting] **I** *v/n.* ①b. 1. klingen, ſauſen, ſummen, tönen; F my ears are ~ing mir klingen die Ohren. — 2. jucken, kribbeln, prickeln, ſtechen (Schmerz). — **II** *s.* 3. Klingen *n* 2c. — 4. Kribbeln *n* 2c.

tingler F (ti'ng-glᵉr) *s.*, *sl.* derbe Ohrfeige.

tingling (ti'ng-gling) *s.* Klingen *n*, Kribbeln *n* 2c. (ſiehe tingle I); ~ of the ears Ohrenklingen *n*.

tin-iron ⚙ (ti'n-aī-ᵉrᵉn) *s.* Weißblech-eiſen *n*.

tink ↖ (tinkt) [lautm.] *v/n.* ①a. klingen.

tinker (ti'ng-kᵉr) [tink] **I** *s.* 1. Keſſelflicker *m*, Raſtelbinder *m*. — 2. Keſſelflickerei *f*; *fig.*, *contp.* Pfuſcherei *f*; to have a ~

at a th. an etwas herumpfuschen, et. vornehmen. — 3. *contp.* Pfuscher *m.* — 4. F *sl.* politischer Kannegießer. — **II** *v/a.* ①a. 5. Kessel *&c.* flicken. — 6. F *contp.* zs.-flicken, -pfuschen (auch to ~ up). — **III** *v/n.* ①a. 7. Kesselflicken. — 8. *contp.* pfuschen; (with) herumflicken an (*dat.*), sich zu schaffen machen mit; to ~ about a th. an etwas herumpfuschen.

tinkerly (tĭ′nkə-ɫĭ) *a.* und *adv.* wie ein Kesselflicker; *fig.* pfuschermäßig.

tin-kettle (tĭ′n-kĕtl) *s.* 1. Zinnkessel *m.* — 2. F *co.* Klapperkasten *m* (schlechtes Klavier).

tinkle (tĭnkl) [tink] **I** *v/n.* ①b. klingen, klingeln (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. (er-) klingen lassen. — **III** *s.* Klinge(l)n *n*, Geklinge(l) *n*. [Vagabu'nd *m.*]

tinkler[1] *provc.* (tĭ′nklə(r)) *s.* Kesselflicker *m*; ‡

tinkler[2] (~) *s.* 1. Klingende(r, s). — 2. *sl.* Glöckchen *n*, Klingel *f* (*DI.*).

tinman ⑤ ⚙ (tĭ′n-mă′n) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mĕ′n) 1. Zinngießer *m.* — 2. Blechschmied *m*, Klempner *m*. [=bergwerk *n.*]

tin-mine ⚒ (tĭ′n-măĭn) *s.* Zinn-grube *f*,

tin-mo(u)lder (~-mōl-də(r)) *s.* Zinngießer *m.*

tinned (tĭnd) [tin] *p.p.* und *a.* 1. verzinnt. — 2. in Blechbüchsen getan; ~ food Büchsenkonserven *f/pl.*; ~ fruit Obstkonserven *f/pl.*; ~meat Büchsenfleisch *n*; ~ provisions *pl.* Büchsenkonserven *f/pl.*

tinner ⚙ (tĭ′n-ə(r)) *s.* 1. Zinngießer *m*, Verzinner *m.* — 2. Blechschmied *m*, Klempner *m*. [tin III); Verzinnung *f.*)

tinning ⚙ (tĭ′n-ĭnɡ) *s.* Verzinnen *n* *&c.* (f.

tinnitus ⚠ (tĭ-nā′-təs) [lt.] *s.*, *med.* Ohrenklingen *n*, -sausen *n.*

tinny (tĭ′n-ĭ) [tin] *a.* zinn-haltig, -reich; zinn-artig; F *co.* ~ piano = tin-kettle 2.

tin-ore (tĭ′n-ō(r) ⑨) *s.*, *min.* Zinn-erz *n*; Cornish ~ faseriges Zinn-erz, Holzzinn *n.*

tin-plate ⑥ ⚙ (~-plēt) **I** *s.* 1. *metall.* Zinnplatte *f.* — 2. verzinntes Eisenblech, Weißblech *n.* — **II** *v/a.* ①b. 3. verzinnen.

tin-pot (tĭ′n-pŏt) **I** *s.* 1. ⚙ erste Zinnpfanne, Einbrennpfanne *f.* — 2. Blechtopf *m*; Blechbüchse *f.* — 3. *sl.*: a) ✕ Tschako *m* der englischen Reiterei; b) ⚓ Panzerschiff *n.* — **II** *a.* 4. *sl.* wertlos; erbärmlich; ärmlich; gemein.

tin-putty (~-pŭt-ĭ) *s.* Zinn-asche *f* (unreines Zinn-oxyd). [kies *m.*]

tin-pyrites ⑥ (~-pī-nā′-tēz) *s.*, *min.* Zinn-

tin-salt (tĭ′n-sâlt) *s.* Färberei: Zinnsalz *n.*

tinsel (tĭ′n-səl) [a/f.; fr. *e'tincelle*; * lt. *scinti'lla*] **I** *s.* 1. Flitter-, Rausch-gold *n*, -silber *n*; Lahn *m.* — 2. Gold-, Silberstoff *m*, Broka't *m*; auch Brokate'll *n.* — 3. *fig.* Flitter *m*, Flitter-kram *m*, -werk *n*, falscher Glanz. — **II** *a.* 4. flitternd, glänzend; Flitter-... — 5. *fig.* oberflächlich, scheinbar; Schein-... — **III** *v/a.* ①e.(a.) 6. beflittern, mit Flitter schmücken, zieren (a. *fig.*); to ~ over mit Flitterstaat bekleiden.

tinsel-gold ⚙ (tĭ′n-səl-ɡōld) *s.* Lahngold *n.*

tin-shavings ⚙ (tĭ″n-shē′-vĭnɡz) *s/pl.* abgedrehte Zinnspäne *m/pl.*

tin-sheet ⚙ (tĭ′n-shĭt) *s.* Weißblechtafel *f.*

tin-smith ⑤ ⚙ (tĭ′n-smĭth) *s.* Blechschmied *m*, Klempner *m.*

tin-solder ⚙ (tĭ′n-sŏd-ə(r) oder ~-sōl-də(r)) *s.* Zinn-, Schnell-, Weich-, Weiß-lot *n.*

tinstone ⑤ (tĭ′n-stōn) *s.*, *min.* Zinn-stein *m*, -graupen *f/pl.* [Zinnzwitter *m.*]

tin-stuff ⚒ (tĭ′n-stŭf) *s.* rohes Zinn-erz,

tint[1] (tĭnt) [it.; * lt. *ti'nctus*] bsd. *paint.* **I** *s.* Tinte *f*, leichte Farbe, leichter Anstrich; Tönung *f*, Schattierung *f* (***Syn.*** siehe colour); ~s *pl.* of the rain-bow Regenbogenfarben *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. (eintönig) färben, e-n Anstrich geben (*dat.*; a. *fig.*); abtönen, schattieren; ~ed paper Tonpapier *n.*

tint[2] schott. (~) *pret.* u. *p.p.* von tine[2].

Tintagel ⚲ (tĭn-tă′ɡĕ-ɫ) *npr.*, *id.*: a) Vorgebirge, Cornwall; b) Schloßruine, der Sage nach Geburtsort König Arturs.

tint-block ⚙ (tĭ′nt-blŏk) *s.*, *typ.* Farbenblock *m.* [schattierte Zeichnung.]

tint-drawing (tĭ′nt-drâ′-ĭnɡ) *s.* einfarbige,

tintiness (tĭ′n-tĭ-nəs) *s.*, *paint.* unharmonische oder schlechte Abtönung.

tinting (tĭ′n-tĭnɡ) *s.* Farbenskizze *f.*

tintinnabulant ✎ (tĭn-tĭ-nă′-bĭ-ɫənt), **~r** (~ə(r)), **~ry** ✎ (~ĭ-nə) *a.* = tintinnabulous.

tintinnabulation (~ă-bĭ-lē′-shən) *s.* Klingen *n*, Tönen *n*, Schellen *n.*

tintinnabulous (tĭn-tĭ-nă′-bĭ-ɫəs) *a.* klingend, tönend wie eine Glocke.

tintinnabulum (~ləm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~la) 1. bsd. röm. Alt. Klingel *f*, Schelle *f.* — 2. *poet.* Geklingel *n*; *fig.* ~ of rhyme Reimgeklingel *n.* — 3. ♪ Art Instrume'nt *n* aus abgestimmten Glocken oder Meta'llplatten. [tönung.]

tintless (tĭ′nt-ɫəs) *a.* farblos, ohne Ab-

tinto ❦ (tĭ′n-tō) *s.* spanischer Tintowein.

tinty (tĭ′n-tĭ) *a.* unharmonisch od. schlecht abgetönt. [Weißblech-waren *f/pl.*]

tinware ⚙ u. ❦ (tĭ′n-wā(r)) *s.*, *coll.* Zinn-,

tin-works (~-wə(r)ks) *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. ⚒ Zinnwerke *n/pl.* — 2. ⚙ *metall.* Weißblechhütte *f.*

tiny (tā′-nĭ, *CT.D.* auch tĭ′n-ĭ) [? teen] **I** *a.* sehr klein, winzig, dünn; auch vor Namen: T~ Bill Klein Willi, Willichen. — **II** **T~** *npr.* Kleine(r), Püppchen *n* (Bezeichnung kleiner Kinder, Hunde *&c.*).

tip[1] (tĭp) [m/e. : dtsch Zipfel] **I** *s.* 1. Spitze *f*, äußerstes Ende; ‡. — 2. Zwinge *f* an Stock, Schirm *&c.* — 3. ⚙ Kappe *f* am Schuh; Beschlag *m* am Absatz. — 4. ❀ Staubbeutel *m.* — 5. Zipfel *m* e-s Tuches. — **II** *v/a.* ①e. 6. mit e-r Spitze versehen, spitzen. — 7. beschlagen, *fig.* bedecken, bekleiden. — 8. Billardstäbe beledern.

Zu ~ 1: ~ of the ear Ohrläppchen *n*; ~ of the finger Fingerspitze *f*; from ~ to toe vom Scheitel bis zur Sohle; F to have a th. at the ~ of one's fingers etwas sehr genau wissen; ~ of the nose Nasenspitze *f*; ~ of the tongue Zungenspitze F *f*; I had it on the ~ of my tongue es schwebte mir auf der Zunge.

tip[2] (tĭp) [m/e. : dtsch tupfen, tippen] **I** *v/a.* ①e. 1. leicht berühren, P tippen. — 2. e-n Karren *&c.* umkippen, behufs Entladens stürzen (auch to ~ up). — 3. umwerfen; umstürzen; *sl.* to ~ all nine alle neun (Kegel) werfen. — 4. F *sl.* j-m einen Wink geben, e-e priva'te Andeutung machen über den mutmaßlichen Ausfall eines Rennens, einer Wette *&c.* — 5. F j-m ein kleines Geldgeschenk, ein Trinkgeld oder Taschengeld geben. — 6. P *sl.* geben; herausrücken mit, mitteilen. — 7. to ~ mit *adv.*; ‡. — **II** *v/n.* ①e. 8. sich abwärts oder seitwärts neigen; to ~ over um-, über-kippen; P *fig.* sterben. — 9. F Trinkgelder *&c.* geben. — **III** *s.* 10. leichter Schlag. — 11. Rückschlag *m* beim Kegelspiel. — 12. ⚙ Kippvorrichtung *f*; Kippwagen *m.* — 13. Abladeplatz *m.* — 14. F ‡ Tip *m*, Wink *m*, Andeutung *f* über mutmaßliche Aussichten beim Rennen, Börsenspiel *&c.*; weitS. voraussichtlicher Gewinner im Rennen *&c.*: straight ~ zuverlässige Andeutung. — 15. F kleines Geldgeschenk, Trinkgeld *n*; what's the ~? wieviel beträgt die Rechnung?

Zu tip 7 meist P od. *sl.*: to ~ **down** niederwerfen; to ~ **off** liquor ein Glas hinunterstürzen oder bis zum Boden leeren; to ~ **over**, to ~ **up** umkippen.

tip-car 🚃 (tĭ′p-kâ(r)) *s.* Kippwagen *m.*

tip-cart (~-kâ(r)t) *s.* Kipp-, Stürz-karren *m.*

tip-cat (tĭ′p-kăt) *s.* Spatz=eck *n* (Kinderspiel, wobei ein an beiden Enden keilförmig zugespitztes Holz durch e-n Schlag fortgetrieben wird).

tip-cheese (tĭ′p-tshēz) *s.* = tip-cat.

Tipperary ⚲ (tĭp-ə-nā′-rə) *npr.* Grfsch. u. St. in Munster (Irland); *co.* ~ lawyer = shillalah.

tippet (tĭ′p-ĕt) [a/e.; lt. *tape'te*; * grch] *s.* 1. schmaler herabhangender Zeugstreifen, Band *n*, Schärpe *f.* — 2. Pelzkragen *m*, Peleri'ne *f.* — 3. Kapu'ze *f.* — 4. *orn.*, *ent.* Halskragen *m.*

tippet-grebe (~-ɡrēb) *s.*, *orn.* Steißfuß *m*, Haubentaucher *m.*

tipping[1] (tĭ′p-ĭnɡ) *s.* 1. Beschlagen *n* *&c.* (s. tip[1] II). — 2. Lederscheibe *f* an Billardstäben.

tipping[2] (~) *s.* 1. leichte Berührung; Kippen *n* *&c.* (s. tip[2] I). — 2. Erd-aufschüttung *f.* — 3. ♪ Zungenschlag *m* auf Blasinstrumenten. [karren *m.*]

tipping-cart (~-kâ(r)t) *s.* Schütt-, Kipp-

tipping-question ⑥ (~-kwĕs-tshən, ~-kwĕs-tĭ-ən) *s.* Trinkgelderfrage *f.* [wagen *m.*]

tipping-wag(g)on 🚃 (~-wăɡ-ən) *s.* Kipp-

tipple (tĭpl) [: tip[2] u. dtsch Zipfel] **I** *v/n.* und *v/a.* ①b. trinken, zechen. — **II** *s.* Trunk *m*, Getränk *n.* [trinker(in).]

tippler (tĭ′p-ɫə(r)) *s.* Trinker(in), Schnaps-

tippling (tĭ′p-ɫĭnɡ) *s.* Zechen *n.* [schenke *f.*]

tippling-house (tĭ′p-ɫĭnɡ-hăus) *s.* Schnaps-

tippy F (tĭ′p-ĭ) [tip[2]] *a.* 1. (sch)wankend, torkelnd; unbeständig. — 2. sich geziert bewegend, herumschwänzelnd.

tipsify F (tĭ′p-sə-fâĭ) *v/a.* ①d. betrunken machen, besoffeln.

tipsily (tĭ′p-sə-ɫĭ) *adv.* zu tipsy.

tipsiness (tĭ′p-sĭ-nəs) *s.* Trunkenheit *f.*

tipstaff (tĭ′p-stâf) *s.* 1. (*pl.* **~ves**, ~stâvz, ~stăvz) ehm. beschlagener Stab eines Gerichtsdieners; Konstablerstab *m.* — 2. Gerichtsdiener *m*; P Konsta'bler *m.*

tipster F (tĭ′p-stə(r)) [tip[2] 4] *s.*, *sl.* j. der berufsmäßig Winke und Andeutungen über den mutmaßlichen Ausgang von Rennen, über Steigen und Fallen von Börsenpapieren *&c.* gibt; Auskunftgeber *m.*

tipsy (tĭ′p-sĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. berauscht, benebelt, betrunken, angeheitert; to get ~ sich betrinken. — 2. *fig.* berauschend. — ***Syn.*** s. drunk.

tipsy-cake (tĭᵉp-sĭˢ-kēt) *s.* mit Wein gesättigter Mandelkuchen *od.* Pudding.

tip-tap-toe (ˈtĭᵉp-tăp-tōᵉ) *s.* Klippklappmühle *f* (Spiel). [Nase rümpfen.]

tip-tilt (tĭᵉp-tĭlt) *v/a.* ①a. aufstülpen; die/

tiptoe (tĭᵉp-tō) [tip[1] u. toe] **I** *s.* **1.** Zehenspitze *f*; on ~(s) auf den Zehen (a. *fig.*); ↯. — **II** *a.* und *adv.* **2.** auf den Zehen (stehend); *fig.*: a) höchst (*adv.* am höchsten); b) gespannt, neugierig; ~ jollity höchste Ausgelassenheit. — **3.** auf den Zehen (gehend); leise, ruhig; schleichend, verstohlen. — **III** *v/n.* ①b. **4.** auf den Zehenspitzen gehen, trippeln (a. to ~ it).

Zu ~ I: to be (oder stand) a ~ (oder on ~) auf den Zehen stehen; *fig.* sehr neugierig *od.* gespannt sein; to be a ~ with (oder to be on the ~ of) expectation voller Erwartung sein.

tiptop F (tĭᵉp-tŏᵉp) **I** *s.* höchster Grad, das Höchste, das Beste, das Vornehmste. — **II** *a.* u. *adv.*, *sl.* ⊤ höchst, ganz vorzüglich, ausgezeichnet, sehr fein; ❀ *sl.* tippest-toppest am allervorzüglichsten.

tip-topper P (tĭᵉp-tŏᵉp-ᵉʳ) *s.*, *sl.* **1.** feiner Herr, Stutzer *m*, Hauptkerl *m*. — **2.** et. besonders Feines (oder Großes).

tipulary ♈ (tĭᵉp-ĭˡ-ˡ-ᵃᵉ) [lt.] *a.*, *ent.* schnaken-artig. [wagen *m*.]

tip-wag(g)on 🚃 (tĭᵉp-wăg-ᵊn) *s.* Kipp-

tirade (tᵉ-rāᵉd) [fr.] *s.* **1.** Tiraˈde *f*, längere Rede im Drama; Wortschwall *m*; Schelt-rede *f*. — **2.** 𝅘𝅥𝅮 Lauf *m*. [*m*, Schütze *m*.]

tirailleur ⚓ (tĭ-ra-(l)jōᵉʳ) [fr.] *s.* Plänkler/

tire[1] (tāĭᵉ; *Hom.* tyre) [a/e.: tear[1]] ①b. **I** *v/n.* müde werden, ermatten; *fig.* müde *od.* überdrüssig werden (with, of *gen.*). — **II** *v/a.* müde machen, ermüden, ermatten, abmatten, abspannen; erschöpfen; *fig.* ermüden, langweilen (***Syn.*** siehe fatigue); to get (*od.* grow) ~d of (*od.* with) a th. e-r Sache müde *od.* überdrüssig werden; to ~ to death zum Sterben ermüden oder langweilen; to ~ out gänzlich ermüden *od.* erschöpfen. — **III** F *s.* Ermüdung *f*, Ermattung *f*, (bsd. Nerven-)Abspannung *f*.

tire[2] † (~) [(alt)fr. *tirer*] *v/n.* **1.** to ~ on (*od.* upon) sich niederstürzen auf … (*acc.*) und zerfleischen (bsd. Raubvögel). — **2.** *fig.* verweilen (on bei), sich weiden (on an [*dat.*]) (*SH.C.*).

tire[3] (~) [attire] **I** *v/a.* ①b. **1.** (an-)kleiden; schmücken, putzen. — **II** *s.* **2.** Putz *m*, Kleid(ung *f*) *n*. — **3.** Kopfputz *m*.

tire[4] ⚙ (~) [eigentlich tier[1] v. tie] **I** *s.* **1.** Rad-reifen *m*, -schiene *f*, -kranz *m* (gebräuchlicher tyre[3]); cushion ~, pneumatic ~ Luftreifen *m*, Pneumaˈtik *f*. — **2.** 🚃 Spurkranz *m* der Lokomotive. — **II** *v/a.* ①b. **3.** ein Rad (be)schienen.

tired (tāĭᵉd) *p.p.* u. *a.* (with) müde, ermüdet von; *fig.* e-r Sache überdrüssig; I am ~ out with it ich bin es herzlich satt.

tiredness (tāĭᵉʳd-nᵉs) *s.* Ermüdung *f*, Müdig-, Mattig-keit *f*; *fig.* Überdruß *m*.

tireless[1] (tāĭᵉʳ-lᵉs) [tire[1]] *a.* □ unermüdlich. [reifenlos (Rad).]

tireless[2] ⚙ (~) [tire[4]] *a.* ohne Reifen.

tirelessness (~-nᵉs) *s.* Unermüdlichkeit *f*.

tiresmith ⚙ (~smĭth) *s.* Wagenschmied *m*.

tiresome (tāĭᵉʳ-sᵉm) [tire[1]] *a.* □ ermüdend, langweilig, überlästig, verdrießlich.

tiresomeness (tāĭᵉʳ-sᵉm-nᵉs) *s.* das Ermüdende, Langweiligkeit *f*, Lang(e)weile *f*.

tire-valiant † (tāĭᵉʳ-văl-jᵉnt) [fr. *tire volant*] *s.* Kopfputz *m* mit Schleier.

tirewoman ⑤ ✎ (~wŭm-ᵉn) [tire[3]] *s.* (*pl.* **~en**, ~wĭm-ᵉn) Kammerjungfer *f*; *thea.* Garderobieˈre *f*. [tiring-room.]

tiring-house † (tāĭᵉʳ-nĭng-hauᵉs) *s.*, *thea.* =

tiring-room (tāĭᵉʳ-nĭng-rūm) [tire[3]] *s.* Ankleidezimmer *n*; *thea.* Garderoˈbe *f*.

tirl schott. (tŏᵉl) [thirl u. twirl] **I** *v/n.* ①a. **1.** zittern, (er)beben; Wind: umlaufen, umspringen. — **II** *v/a.* ①a. **2.** drehen, wirbeln. — **3.** abreißen; entblößen, abdecken. — **III** *s.* **4.** Drehung *f*, Wirbel *m*.

tirocinium ♈ (tāĭ-rᵉ-sĭ-nĭ-ᵉ-ᵐm) [lt.] *s.* **1.** Rekruˈtendienst *m*. — **2.** Anfangsgründe *m/pl.* einer Kunst. [liri *n* der Lerche &c.]

tirra-lirra 𝅘𝅥𝅮 (tĭᵉʳ-a-lĭᵉʳ-a) [lautm.] *s.* Tiri-

Tirrel(l) ſ. Tyrrel(l). [*H.IV,b,2,4,220*).]

tirrit † (tĭᵉʳ-ĭt) *s.* ↯+ für terror (*SH.*)

tirw(h)it (tŏᵉʳ-(ẖ)wit) *s.*, *orn.* = lapwing.

'tis, 't is (tĭs) = it is (es ist).

tisane (tĭ-zaᵉn) [fr.] *s.* Arzneitrank *m*.

tish-ho (tĭᵉ-ẖŏ) *int.* hatschi' (beim Niesen).

tisic(k) (tĭᵉ-zĭk) *a.* u. *s.* = phthisic. [*DI.*).]

tissue (tĭᵉ-shū oder tĭᵉ-sẖ-ū) [fr. *tissu*; von *lt. te'xere*] **I** *s.* **1.** feines Gewebe oder Zeug, Schleierzeug *n*. — **2.** bsd. *ehm.* Gold-, Silberstoff *m*. — **3.** ❦, *anat.* Gewebe *n*; cellular ~ Zellengewebe *n*. — **4.** *fig.* Gewebe *n*, Verknüpfung *f*. — **5.** = tissue-paper. — **6.** ❁ *phot.* Kohlepapier *n*. — **II** *v/a.* ①b. **7.** (durch-)weben, durchwirken. [Seidenpapier *n*.]

tissue-paper ❁ u. ❦ (tĭᵉ-sẖ-(ĭ)ᵉ-pē-pᵉʳ) *s.*

tit[1] (tĭt) [: ndd. Titte] *s.* Zitze *f* (= teat).

tit[2] (tĭt) [a/n. = kleiner Vogel] *s.* **1.** *orn.* = titmouse. — **2.** kleines Pferd, Gaul *m*. — **3.** fast † *contp.* Ding *n* (*pl.* Dinger), Mädel *n*.

tit[3] (tĭt) *s.*: tit for tat [ursprr. tip for tap] Wurst wider Wurst; wie du mir, so ich dir; to give ~ for tat mit gleicher Münze zahlen, Gleiches mit Gleichem vergelten.

Titan[1] (tāĭᵉ-tᵉn) [grch.] *s.* **1.** grch. *myth.* Titaˈn *m*. — **2.** *poet.* Sonne *f*.

titan[2] ♈ (~) *s.*, *chm.* Titaˈn(metaˈll) *n*.

Titaness (tāĭᵉ-tᵉ-nᵉs) *s.*, grch. *myth.* Titaˈnin *f* (auch *fig.*).

Titania (tᵉ-tēᵉ-nᵉ-a, *CT.D.* tāĭ-) [lt.] *npr.*, *poet.* Titaˈnia *f* (Feenkönigin, Gattin Oberons). [übermenschlich, riesenhaft.]

titanic[1] (tāĭ-tăᵉ-nĭk) [Titan[1]] *a.* titaˈnisch,

titanic[2] ♈ (~) [titan[2]] *a.*, *chm.* titaˈnhaltig; Titaˈn=...; ~ acid Titansäure *f*.

titaniferous ♈ (tāĭ-tᵉ-nĭᵉʳ-ĭ-ᵊ-rŏs) [lt.] *a.*, *min.* titaˈnhaltig. [Titaˈn(metaˈll) *n*.]

titanium ♈ (tāĭ-tāᵉ-nᵉ-ᵊᵐm) [neu-lt.] *s.*, *chm.*

titbit (tĭᵉt-bĭt) [tit[2]] *s.* Leckerbissen *m*.

Tit Bits (tĭᵉt bĭts) *npr/pl.* Londoner Wochenschrift.

tithable (tāĭᵉdẖ-bl) *a.* zehnt-bar, -pflichtig.

tithe (tāĭdẖ) [a/e.] **I** † *a.* **1.** zehnte(r). — **II** *s.* **2.** Zehntel *n*; weitS. kleinster Teil. — **3.** Zehnt(e) *m* (Abgabe der Kirchspiel-insassen an die Pfarrgeistlichkeit); ~ rent-charge Zehntrente *f* (Geldzahlung, deren Höhe sich nach dem jeweiligen Stande der Getreidepreise richtet; seit 1836 in den meisten Kirchspielen an Stelle des Zehnten eingeführt). — **III** *v/a.* ①b. **4.** zehnten, mit dem Zehnten belegen, den Zehnten erheben von. — **5.** † jeden Zehnten nehmen von, dezimieren.

tithe-*commissioner* (tāĭdẖ-kᵉ-mĭsẖ-ᵊ-nᵉʳ) *s.* Beamte(r) *m* bei der Zehnt-ab-

~-free (tāĭᵉʳdẖ-frĭ) *a.* zehntfrei. [lösung.]

~-gatherer (tāĭᵉʳdẖ-gădẖ-ᵊ-rᵉʳ) *s.* Zehnt-sammler *m*, -eintreiber *m*.

~-payer (~-pē-ᵉʳ) *s.* Zehntzahler *m*.

~-pig (~-pĭg) *s.* Zehntferkel *n*. [erheber *m*.]

tither ✎ (tāĭᵉʳ-dẖᵉʳ) *s.* Zehnter *m*, Zehnt-

tithe-woman ⑥ † (tāĭᵉʳdẖ-wŭm-ᵊn) *s.* die zehnte Frau *od.* die den Zehnten zahlende Frau (*SH.Au.1,3,89*).

tithing (tāĭᵉʳ-dẖĭng) [a/e.] *s.* **1.** Zehnten *n* (s. tithe III). — **2.** *ehm.* Zeh(e)nt-schaft *f*, -bezirk *m*.

tithing-man (~-mᵉn) *s.* **1.** *ehm.* jur. Vorsteher *m* einer Zeh(e)ntschaft. — **2.** Unterkonstabler *m*; Neu-england: *ehm.* Beamter, der auf Sitte und Ordnung zu sehen hatte; später Parochialbeamter, der Kirchen-ordnung und Sonntagsheiligung beaufsichtigte.

tithonicity ♈ (tĭẖ-ᵒ- oder tāĭ-tẖᵊ-nĭᵉʳ-ĭ-tᵉ) [grch.] *s.*, *chm.* chemische Wirkung der Lichtstrahlen. [prickeln (*a. fig.*).]

titillate (tĭᵉʳt-ᵊ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. kitzeln,

titillation (tĭt-ᵊ-lēᵉʳ-sẖᵊn) *s.* **1.** Kitzeln *n*. — **2.** *fig.* Kitzel *m*. [(röm. Prſn.).]

Titinius (tᵉ-tĭᵉʳn-ᵊ-ᵀᵍs) *npr.* Titiˈnius *m*

titivate F *od.* *sl.* (tĭᵉʳt-ᵊ-wēt) [?] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) (heraus)putzen, (sich) fein m.

titlark (tĭᵉʳt-lāᵉʳk) [tit[2]] *s.*, *orn.* Pieper *m*.

title (tāĭtl) [a/f.; fr. *titre*; * lt. *ti'tulus*] **I** *s.* **1.** Titel *m*, Buchtitel *m*, Überschrift *f*, Aufschrift *f* e-s Kapitels, Gedichtes &c.; ❁ *typ.*: bastard ~ Schmutztitel *m*; capital ~ Haupttitel *m*. — **2.** jur. Titel *m*, Haupt-abschnitt *m* eines Gesetzes. — **3.** jur. Rechts-titel *m*, -anspruch *m*, Recht *n* (to, † in auf [*acc.*]); † Besitz(tum *n*) *m*; to clear a ~ e-n Rechtsanspruch darlegen; to have a ~ to e-n Anspruch haben auf (*acc.*), berechtigt sein zu. — **4.** jur. Urkunde *f*, Dokumeˈnt *n*. — **5.** Titel *m*, Ehrentitel *m*; Name *m*, Benennung *f*; Prädikaˈt *n*; ~ of nobility Adelstitel *m*; to bear a ~ einen Titel führen. — **II** *v/a.* ①b. **6.** betiteln, (be)nennen. — — **7.** ❁ Buchbinderei: mit Rückentitel versehen. — **8.** ✎ berechtigen.

titled (tāĭtld) *a.* betitelt, tituliert; ad(e)lig; ~ goddess den Namen einer Göttin tragend (*SH.Au.4,2,2*).

title-deed (tāĭtl-dēd) *s.* **1.** Besitztitel *m*, Eigentumsurkunde *f*. — **2.** Rechts-

title-leaf (~-lĭf) *s.* Titelblatt *n*. [titel *m*.]

titleless (~lᵉs) *a.* ohne Titel; namenlos

title-page ⑥ (~-pējᵈ) *s.* **1.** Titel-blatt *n*, -seite *f*. — **2.** *typ.*, *sl.* Gesicht *n*. [rolle *f*.]

title-rôle (~-rōl) *s.*, *thea.* Titel-, Haupt-

title-sheet ❁ (~-sẖĭt) *s.*, *typ.* Titelbogen *m*.

titling[1] (tĭᵉʳt-lĭng) [tit[2]] *s.*, *orn.*: a) = titlark; b) = titmouse.

titling[2] ❁ (tāĭᵉʳt-lĭng) *s.* Buchbinderei: Versehen *n* mit Rückentitel.

Titmarsh (tĭᵉʳt-mārsẖ) *npr.*: Michael Angelo ~ Pseudonym von Thackeray.

titmouse (tĭᵉʳt-mauᵉs) [tit[2]] *s.* (*pl.* **~mice**, ~māĭs), *orn.* Meise *f*; great ~ Kohlmeise *f*. [*v/a.* ①b. *chm.* titrieren.]

titrate ♈ (tāĭᵉʳ-trēt, *CT.D.* tĭᵉʳt-rēt) [fr. *titre*]

tit-tat-to (tĭᵉʳt-tăt-tūᵉʳ, ~tŏᵉʳ) *s.* Fuchs- und Gänse-spiel *n* der Kinder.

titter[1] (tĭ′t-ᵊr) [m/e. : dtsch zittern] *v/n.* ①a. wippen, auf einem Brett schaukeln.

titter[2] (~) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. kichern. — **II** *s.* Kichern *n.*

titter-totter †, *provc.* oder P (tĭ′t-ᵊr-tŏt-ᵊr) *v/n.* ①a. wippen, auf e-m Brett schaukeln.

tittivate F oder *sl.* (tĭ′t-ĭ-wēt) *v.* ①b. = titivate.

tittle (tĭtl) [title] *s.* Abkürzungsstrich *m* über einem Worte; Pünktchen *n*, Tüttelchen *n* (auch *fig.*); to a ~ bis aufs Haar, aufs genaueste; not a ~ of it nicht ein Jota (davon), nicht das geringste (davon). [*s., ichth.* Stichling *m* (*DI.*).]

tittlebat (tĭ′tl-băt) [*corr.* aus stickleback] = tittle-tattle

tittle-tattle (tĭ′tl-tătl) [lautm.] **I** *v/n.* ①b. 1. klatschen, schwatzen. — **II** *s.* 2. leeres Geschwätz, Gewäsch *n*, Schnickschnack *m*. — 3. ↖ Schwätzer(in). — **III** ↖ *a.* 4. schwatzhaft, geschwätzig.

tittup F (tĭ′t-ŭp) [tip[2] u. up] **I** *v/n.* ①e. sich fröhlich und lebhaft bewegen, hüpfen, springen. — **II** *s.* lebhafte, fröhliche Bewegung, Hüpfen *n*, Springen *n*.

tittuppy F (tĭ′t-ŭ-pᵊ) *a.* 1. fröhlich, lebhaft, hüpfend, springend. — 2. unruhig; unbeständig, wack(e)lig.

titty[1] (tĭ′t-ᵊ) [tit[1]] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵊz) Kinderspr.: Mutterbrust *f*, P Titte *f*.

titty[2] *provc.* od. schott. (~) [?] *s.* Kinderspr.: Schwester *f*.

titubate ↖ (tĭ′tĭ-bēt) [lt.] *v/n.* ①b. stolpern.

titubation (tĭt-ĭ-bē′-shᵊn) *s.* 1. Stolpern *n*. — 2. *med.* Unruhe *f*. — 3. Rollen *n*.

titular (tĭ′t-ĭŭ-lᵊr) [fr. *titulaire*; * lt.] **I** *a.* □ Titula′r=...; nur dem Titel nach; ~ bishop Titular=, Weih=bischof *m*; ~ king Titularkönig *m*, Königgemahl *m*; ~ office Titular=, Ehren=amt *n*. — **II** *s.* Titular *m*, Inhaber *m* e-s Amtes, der es nicht selbst ausübt. [stellung *f*, bloßer Titel.]

titularity (tĭt-ĭŭ-lă′r-ᵊ-tᵊ) *s.* Titula′r=

titulary ↖ (tĭ′t-ĭŭ-lᵊ-rᵊ) **I** *a.* Titula′r=..., Titel=... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵊz) =

Titus (tāĭ′-tᵊs) *npr.* Titus *m*. [titular.]

tiver *provc.* (tĭ′w-ᵊr od. tāĭ′-wᵊr) [a/e.] **I** *s.* Rötel *m* zum Schafezeichnen. — **II** *v/a.* ①a. Schafe mit Rötel zeichnen.

Tiverton (tĭ′w-ᵊr-tᵊn) *npr.* (St. in *Devonsh.*).

tivy (tĭ′w-ᵊ) *adv., hunt.* = tantivy.

tizzy (tĭ′z-ᵊ) [? *tester*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵊz), *num., sl.* Sechspencestück *n*.

to (nachdrücklich und allein: tū, *Hom.* too, two; ohne Nachdruck: tᵘ, F tᵊ) [a/e. : dtsch zu] **I** *prp.* **1.** Richtung u. Ziel: nach, zu, an (*acc.*), in (*acc.*), gegen, auf (*acc.*); *fig.* gegen, für, auf (*acc.*) (*ant.* from); ↕. — **2.** Übereinstimmung, Gemäßheit: nach, für, gemäß; ↕. — **3.** Grenze, Wirkung: bis, bis zu, bis auf (*acc.*), bis nach, bis in (*acc.*); ↕. — **4.** Vergleichung, Verhältnis, Beziehung: mit, gegen, gegenüber, im Vergleich zu; ↕. — **5.** zeitlich: bis, bis zu, bis gegen; ↕. — **6.** Begleitung: zu, nach; ↕. — **7.** zu, als, für; ↕. — **8.** zur Bezeichnung des Dativs; bisw. nach dem Substantiv; zB. what to? wozu? (*SH.R.J. 3,1,15*); ähnlich *SH.M.V. 2,2,18* und *SH.W.T. 1,2,437*. — **9.** zur Bezeichnung des Infinitivs: a) to go (zu) gehen; † auch nach Hilfsverben: zB. I durst to wager ich möchte wetten (*SH.*); b) um zu, zu (um eine Absicht anzuzeigen); c) ↖ um die Gleichzeitigkeit anzuzeigen: indem, während, wenn; d) ↖ eine Bedingung angebend: wenn, falls; e) ↖ einen Grund angebend: weil, da; f) eine Folge angebend: daß, so daß; g) eine Zukunft od. Möglichkeit od. ein Sollen, Müssen angebend; h) eine Notwendigkeit, Pflicht angebend; ↕. — **10.** F oft mit Weglassung des aus dem Vorherigen zu ergänzenden Infinitivs, zB.: I don't go because I don't want to (nämlich go) ich gehe nicht, weil ich nicht (gehen) will. — **II** *adv.* **11.** vorwärts, weiter, F zu (*SH.*). — **12.** ans Werk, F dran; to fall to darüber herfallen (beim Essen ꝛc.). — **13.** (da)zu, an seinen Platz; zu (= geschlossen, zB. Tür); the horses are to es ist angespannt; shut the door to! mach(e) die Tür zu! — **14.** to and fro, to and again, to and back hin und her, auf und ab; F hin und wieder.

Zu to 1: to it again! noch mal dran!; he threw it to the ground er warf es auf den Boden; to his eyes vor seinen Augen; I told him to his face ich sagte ihm ins Gesicht; to go to school in die Schule gehen; to go to bed zu Bett gehen; he went to London er ging nach London; F I have been to London ich bin nach L. (gereist) gewesen; our duty to God unsere Pflicht gegen Gott; would to God!, would to Heaven! wollte Gott!; as to mit Rücksicht auf (*acc.*), was anbetrifft; F to you zu Ihren Diensten; F here's to you! (auf) Ihre Gesundheit!; to his cost auf seine Kosten; back to back Rücken gegen Rücken; from hand to hand von Hand zu Hand; he took his hat off to her er nahm seinen Hut vor ihr ab.

Zu to 2: to my (your, &c.) heart's desire nach Herzenswunsch; to my feeling für meine Empfindung, nach meinem Gefühle od. Empfinden; to my knowledge soviel ich weiß.

Zu to 3: to the clouds bis an die Wolken; they were to the number of 300 es waren ihrer an 300; to count up to ten bis zehn zählen; all to a man alle bis auf den letzten Mann; to live to a great age ein hohes Alter erreichen.

Zu to 4: to compare to vergleichen mit; you are but a child (in comparison) to him Sie sind nur ein Kind gegen ihn; five to one fünf gegen eins; he is a brother to N. er ist ein Bruder von N; *arith.* 3 is to 9, as 9 is to 27 3 verhält sich zu 9 wie 9 zu 27.

Zu to 5: a quarter to one ein Viertel vor eins; the town was defended to the last (oder to the end) die Stadt wurde bis zuletzt verteidigt.

Zu to 6: she sang to his guitar sie sang zu s-r Gitarre; they danced to the music sie tanzten zur Musik.

Zu to 7: to take to one's dinner als Mittag=essen (oder zu Mittag) verzehren od. zu sich nehmen.

Zu to 9: c) save that, to die, I leave my love alone wenn ich nicht, indem ich sterbe, mein Lieb zurücklasse (*SH.SONN. 66,14*); my hair does stand on end to hear her curses mein Haar sträubt sich, wenn ich ihre Verwünschungen höre (*SH.R.III, 1,3,304*); d) to be ruled by my conscience, I should stay with the Jew wenn ich mich von meinem Gewissen leiten lasse, so bleibe ich bei dem Juden (*SH.M.V. 2,2, 23*); e) why blame you me to love you? was tadelst du mich, daß (oder weil) ich dich liebe? (*SH.As. 5,2,109*); I cannot blame thee now to weep ich kann dich nicht tadeln, daß (oder weil) du jetzt weinst (*SH.T.S. 3,2,27*); f) vgl. as 8 ↕; g) vgl. be 3 u. 3 ↕; your aunt that is to be Ihre zukünftige Tante; I don't know what to say ich weiß nicht, was ich sagen soll; the wound to kill die Wunde, die töten wird od. muß, d.h. die tödliche Wunde (*SH.T.C. 3,1,132*); now, the gods to bless your honour! nun mögen die Götter (eingreifen und) Euer Ehrwürden segnen! (*SH.P. 4,6,23*); h) vgl. have 9 u. 9 ↕.

T.O. *abbr.* = turn over (wende um).

toad (tōd; *Hom.* toed) [a/e.] *s.* **1.** *zo.* Kröte *f*, P ↖ Padde *f*; ↕. — **2.** P *fig.* Kröte *f*; dirty ~ schmutziges Weibsbild.

Zu ~ 1: *Am., zo.* horned ~ Legua′n *m*, Igua′n *m* (Eidechse); Kochk. ~ in a (od. the) hole Fleisch=paste′te *f*, =pudding *m*; like a ~ under a harrow wie e-e Seele in der Angst; ↖ to eat ~s for j-m niedrig schmeicheln; P to sit like a ~ upon a chopping-block schlecht zu Pferde sitzen.

toad-eater (tōd′-ī-tᵊr) *s.* Schmarotzer(in), niedrige(r) Schmeichler(in), Speichellecker(in).

toad-eating (tōd′-ī′-tĭng) **I** *s.* Schmarotzen *n*, niedrige Schmeichelei. — **II** *a.* schmarotzerisch, speichelleckerisch.

toad-fish (tōd′-fĭsh) *s., ichth.* = angler 2.

toad-flax ♀ (~-flăks) *s.* gemeines Leinkraut.

toadish (tōd′-dĭsh) *a.* kröten=artig, giftig.

toadlet (tōd′-lᵉt) *s., zo.* kleine Kröte.

toad-spotted (~-spŏt-ᵊd) *a.* mit häßlichen Flecken wie eine Kröte (*SH.*).

toadstone[1] (tōd′-stōn) *s.* Krötenstein *m* (angeblich im Kopfe der Kröte enthaltener Edelsteinmit mancherlei wunderbaren Eigenschaften).

toadstone[2] ⊤ (~) [dtsch totes Gestein] *s., geol., min.* Melaphy′r *m*, Basa″ltpo′rphyr *m*. [weitS. jeder größere Pilz.]

toadstool ♀ (tōd′-stūl) *s.* Giftpilz *m*,

toady[1] ↖ (tō′-dᵉ) [toad] *a.* kröten=artig, abstoßend, häßlich.

toady[2] (~) [toad-eater] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵉz) 1. dienstgefälliger Mitschüler. — 2. Speichellecker(in), niedrige(r) Schmeichler(in), Schmarotzer(in). — 3. grobgebaute Bäuerin (*sc.*). — **II** *v/a.* ①d. 4. j-m niedrig schmeicheln.

toadyism (tō′-dᵉ-ĭzm) *s.* Speichelleckerei *f*.

to-and-fro (tŭ′-ᵊnd-frō′) **I** *a.* hin u. her (gehend) (Bewegung). — **II** *s.* hin und her gehende Bewegung, Hinundherlaufen *n*.

toast (tōst) [a/f.; * lt. *to′stus*, *p.p.* von *torre′re*] **I** *v/a.* ①a. **1.** Brot, Käse ꝛc. rösten; ~ed bread geröstete Brotwürfel *m/pl.*, mit Minze auf den Tisch gestellt für die Suppe.

— 2. F Füße ꝛc. (durch)wärmen. — 3. † dörren, versengen. — 4. eine Gesundheit ausbringen auf (*acc.*), (auf) j-s Gesundheit trinken, T toasten auf (*acc.*); I ~ your health ich trinke auf Ihre Gesundheit. — II *v/n.* ①a. 5. rösten, sich bräunen. — 6. F sich (durch)wärmen. — 7. T toasten, eine Gesundheit ausbringen; anstoßen. — III *s.* 8. geröstete Brotschnitte; buttered ~ mit Butter bestrichene geröstete Brotschnitte; dry ~ Brotschnitte *f* ohne Butter; *fig.* ~s and butter weichliche Kerle *m/pl.* (*SH.H.IV.a, 2,2,22*). — 9. Perso'n oder Sache, auf die eine Gesundheit ausgebracht wird; Gegenstand *m* allgemeiner Huldigung (reigning ~, universal ~); † gepriesene Schönheit, Schöne *f*. — 10. T Toast *m*, Trinkspruch *m*; standing ~ stehender Toast; to propose (od. to give) a ~ e-n Toast ausbringen.

toaster (tōˈstᵊr) *s.* 1. Röstende(r). — 2. Röstpfanne *f* für Käse; Röst-eisen *n* für Brot. — 3. F et. zu Röstendes oder et. Geröstetes. — 4. T Toastende(r).

toasting-*fork* (tōˈstiŋ-fōᵘk), **~-iron** (~-aiᵊrn) *s.* 1. Rostgabel *f* für Brot. — 2. *co.* Säbel *m*, Degen *m*.

toast-master (tōˈst-mā-stᵉr, ~-maß-tᵉr) *s.* T Toastmeister *m* (der bei Zweck-essen ꝛc. vor dem Toaste Stillschweigen gebietet, die Gläser füllen läßt ꝛc.).

toast-*rack* (tōˈst-rät), **~-stand** (~-ständ) *s.* Gestell *n* für Brotschnitten.

toast-water (tōˈst-wâ-tᵉr) *s.* Wasser *n* mit geröstetem Brot (Getränk für Kranke).

toaze † (tōs) *v/a.* = touse.

tobaccanalian (tᵉ-băk-ᵃ-nēˈ-iᵉn) *s.*, *co.* Raucher *m* (*THACKERAY*).

tobacco (tᵉ-băˈk-ō) [span.; * haïtisch oder karibisch] *s.* 1. ♀ Ta'bakpflanze *f*. — 2. (Rauch-, Kau-, Schnupf-)Tabak *m*; to smoke ~ Tabak rauchen.

tobacco-*box* (tᵉ-băˈk-bŏkß) *s.* Tabakskasten *m*, -dose *f*.

~-cutter ⚙ (~-kŏt-ᵉr) *s.* Tabakschneidmaschine *f* (a. tobacco-cutting machine).

~-grater ⚙ (~-grē-tᵉr) *s.* Tabakmühle *f*.

tobacconist (tᵉ-băˈk-ᵉ-nißt) *s.* Tabakhändler *m* (im kleinen), -fabrika'nt *m*.

tobacco-*pipe* (~-pāip) *s.* Tabakspfeife *f*; ~ bowl Pfeifenkopf *m*; ~ clay Pfeifenerde *f*, -ton *m*; ~ cleaner Pfeifenräumer *m*; *ichth.* ~ fish Tabakspfeife *f*; ~ shank Pfeifenrohr *n*; ~ tip Pfeifenspitze *f*.

~-pouch (~-pāutsch) *s.* Tabaksbeutel *m*.

~-roll ❀ (~-rōl) *s.* gesponnene Tabakrolle.

~-spinner (~-ßpin-ᵉr) *s.* Tabakspinner *m*.

~-stopper (~-ßtŏp-ᵉr) *s.* Pfeifenstopfer *m*.

~-wrapper (~-răp-ᵉr) *s.* Zigarren-Deckblatt *n*.

Tobago ♀ (tᵉ-bēˈ-gō) *npr.* Taba'go *n* (Insel der Kleinen Antillen, englisch).

to-be ↖ (tᵘ-biˈ) *s.*, *poet.* Zukunft *f*.

Tobias (tᵉ-bāiˈ-ᵃß) *npr.* Tobi'as *m*.

tobine ❀ (tōˈ-bin) *s.* Tobin *m* (Art Taffet).

Tobit (tōˈ-bit) *npr.*, *bibl.* Tobi'as *m*.

toboggan (tᵉ-bōˈg-ᵃn) [indianisch] I *s.* Schlitten, aus einem an einem Ende aufwärts gebogenen dünnen Brette bestehend, worauf mehrere Personen sitzen, die sich einer an dem andern halten (ursprüngl. in Kanada). — II *v/n.* ①a. auf einem toboggan einen Abhang hinuntergleiten (Sport).

toboggan-slide (tᵉ-bōˈg-ᵃn-ßlaid) *s.* schräge Gleitbahn, Rutschbahn zum Fahren mit dem toboggan (s. bōˈ).

Toby[1] (tōˈ-bi) *npr.*, *dim.* Tobi'as *m* (auch Name des Hundes im engl. Puppentheater).

toby[2] (~) [Toby[1]] *s.* irdener Bierkrug in Gestalt eines alten Mannes mit einem Dreimaster.

toby-spice † (tōˈ-bi-ßpaiß) *s.*, *cant* Raub-anfall *m* auf offener Straße.

tocher (schott. tōˈch-ᵉr) [ir.-gäl.] I *s.* Mitgift *f* (auch ~-good). — II *v/a.* ①a. e-e Mitgift geben (*dat.*), ausstatten.

tocherless (schott. (~-lᵉß) *a.* ohne Mitgift.

toco (tōˈ-kō) [?: dtsch Schul-*sl.* To'tus *m* = Hinterer; ? * gr.ch.] *s.*, Schul-*sl.* Schläge *m/pl.*, Püffe *m/pl.*

to-come (tᵘ-kŏmˈ) I ⑥ *a.* zukünftig. — II ↖ *s.*, *poet.* Zukunft *f*.

tocsin (tōˈk-ßin) [fr.] *s.* Glocken-, Ala'rm-, Warnungs-signa'l *n*; Sturmglocke *f*.

tod[1] (tŏd) [a/n.: dtsch Zotte] I *s.* 1. Busch *m*, Gebüsch *n*. — 2. † altes Wollgewicht von 28 engl. Pfund. — II † *v/n.* 3. 28 Pfund Wolle ergeben od. wiegen (*SH.W.T.*).

tod[2] † und schott. (~) [?] *s.*, *zo.* Fuchs *m*.

to-day ⑥ (tᵘ-bēˈ) I *adv.* heute; heutigen Tages; ↧. — II *s.* heutiger Tag, Heute *n*; ↧.

Zu ~ I u. II: Sprichw. ~ is ours, to-morrow is yours, *a.* ~ me, to-morrow thee heute mir, morgen dir; ~ a man, to-morrow a mouse heute reich, morgen arm; one ~ is worth two to-morrows ein Sperling in der Hand ist besser als zwei auf dem Dache.

toddle (tŏdl) [: totter] I *v/n.* ①b. 1. zotteln, watscheln; sich trollen; ~ off! pack' dich!; to ~ up to a p. j-m entgegen-wanken od. -wackeln. — II *s.* 2. Zotteln *n*, Watscheln *n*. — 3. F od. *sl.* Einherschlendern *n*, Bummel *m*. — 4. ↖ = toddler.

toddler (tŏdˈl-ᵉr) *s.* Zottelnde(r); watschelndes Kind; *co.* **~s** *pl.* Watschelbeine *n/pl.*

toddy (tŏdˈ-i) [ind.] *s.* 1. Palmsaft *m*; Palmwein *m*. — 2. T Toddy *m* (Mischung aus heißem Wasser, Arak, Zucker u. Muskatnuß).

toddy-stick (tŏdˈ-ß-ßtik) *s.* Rührholz *n* zur Toddybereitung, unten verbreitert zum Zerstoßen des Zuckers.

Todhunter (tŏdˈ-hᵊn-tᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Todmorden ♀ (tŏd-mōᵘrˈ-dᵊn) *npr.* (englische Fabrikstadt bei Manchester).

to-do F (tᵘ-duˈ) *s.* Geschäftigtun *n*, Wirtschaft *f*, Lärm *m*; to make a ~ about a th. viel Wesens um et. machen.

toe (tō; *Hom.* tow) [a/e.] I *s.* 1. Zehe *f* von Menschen und Tieren; ↧. — 2. Vorderhuf *m*. — 3. Spitze *f* des Strumpfes, Stiefels ꝛc. — 4. ⚙ Zehe *f*, Spitze *f*; allg. Fuß *m*. — 5. ⚙ (a. ~-calk) Vordergriff *m* am Hufeisen. — II *v/a.* ①b. 6. mit den Zehen erreichen, berühren od. stoßen; ↧. — 7. Strümpfe mit Zehen versehen. — III *v/n.* ①b. 8. die Zehen stellen od. bewegen; F to ~ it tanzen; P treten; to ~ in (out) einwärts (auswärts) gehen.

Zu ~ 1: from top to ~ von Kopf bis zu Fuß; to tread on a p.'s ~s j-m auf die Zehen treten; *fig.* j-n ärgern, reizen; P *co.* to turn up one's ~s, to go one's ~s up sterben; on the light fantastic ~ etwa: im leichten Tanz sich wiegend.

Zu toe 6: F to ~ a p. j-m einen Fußtritt geben; ⚓ to ~ a line sich in e-r Reihe aufstellen.

toed (tōd; *Hom.* toad) *a.* meist in Zssgn. mit Zehen versehen; ...-zehig.

toeless (tōˈ-lᵉß) *a.* ohne Zehen.

toff P (tŏf) [hebr.] *s.* Stutzer *m*, Geck *m*.

toffee (tŏfˈ-ᵉ) [?] *s.* grobes Kandiszuckerwerk (meist mit Nüssen oder Mandeln gemischt).

tofficky P (tŏfˈ-ᵏ-ᵉ) [toff] *a.*, *cant* eitel, geckenhaft.

toffishness P (tŏfˈ-ish-niᵉß) *s.*, *cant* geckenhaftes Wesen.

toffy[1] P (tŏfˈ-ᵏ) *a.* = tofficky.

toffy[2] (~) = toffee.

tofore † (tᵘ-fōᵛᵊ ⑧) [a/e.] *adv.* und *prp.* = before.

toft (tŏft) [a/n.] *s.* 1. Haus und Hof. — 2. jur. Feuer-, Hof-, Heim-stätte *f*.

tog F (tŏg) [? a/f.; * lt. *to'ga*] *sl.* I *s.* (mst **~s** *pl.*) Kleidung *f*, Kleider *n/pl.* — II *v/a.* ①e. kleiden.

toga (tōˈga) [lt.] *s.* (*pl.* a. **~æ**, tōˈ-dʒi) Alt. Toga *f* (Gewand der römischen Bürger).

togaed (tōˈ-gad) *a.* mit der Toga bekleidet.

togated (tōˈ-gēᵏ-tᵏd) *a.* 1. mit der Toga bekleidet. — 2. *fig.* stattlich; hochtrabend.

toge † (tōdʒ, *CT.D.* tōg) *s.* = toga.

toged † (tōˈ-dʒᵘd, *CT. D.* ~gᵉd) *a.* = togaed.

together (tᵘ-gĕᵗʰˈ-ᵉr, F tᵉ-~) [a/e.] *adv.* 1. zusammen, miteinander, beisammen, beieinander; to be well ~ beim Rudern gut Takt halten. — 2. zugleich, gleichzeitig. — 3. nach- oder hinter-einander; for days ~ tagelang. — 4. ⚓ ~! alle zugleich! — 5. ~ with nebst, mit, samt.

toggery F (tŏˈg-ᵉ-rᵉ) [tog] *s.*, *sl.* Kleidung *f*, Putz *m*, Staat *m*.

toggle (tŏgl) [: tag[1], tug] I *s.* 1. ⚓ Knebel *m*. — 2. ⚙ *mech.* Art Kniehebel. — II *v/a* ①b. 3. ein-, fest-knebeln.

toggle-*bolt* ⚓ (tŏˈgl-bōlt) *s.* Knebel-bolzen *m*.

~-joint ⚙ (~-dʒᵒᵘintˈ) *s.*, *mech.* Winkelverbindung *f*, Knie *n*.

~-lever ⚙ (~-lī-wᵉrˈ, *Am.* ~-lĕˈr-wᵉr) *s.*, *mech.*: ~ motion Winkelhebelbewegung *f*.

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.*, *typ.* Winkelhebelpresse *f*.

toil[1] (tᵒᵢl) [a/fr.; fr. *touiller*] I *s.* 1. mühsame Arbeit, Beschwerde *f*, Mühe *f*, Plackerei *f*. — 2. das mühsam Errungene. — II *v/n.* ①a. 3. schwer arbeiten, sich abmühen, sich placken, sich quälen; to ~ and moil es sich blutsauer werden lassen. — 4. sich mühsam vorwärts- od. weiter-schleppen. — III † *v/a.* 5. anstrengen; ermüden. — 6. bearbeiten. — *Syn.* j. labour[1].

toil[2] (tᵒᵢl) [fr. *toile*; * lt. *te'la*] *s.* (meist **~s** *pl.*) bsd. *hunt.*, jetzt mst *fig.* Netz *n*, Garn *n*; Lappen *m* zum Absperren; *fig.* ~s *pl.* of a spider Spinnengewebe *n*.

toiler (tᵒᵢlˈ-ᵉr) *s.* j. der sich abmüht oder plackt, *fig.* Arbeitsgaul *m*.

toilet (tᵒᵢˈl-ᵉt) [(alt)fr. *toilette*: toil[2]] *s.* 1. = toilet-table. — 2. Toile'tte *f*, Ankleiden *n*, Anputzen *n*; ehm. bsd. Haarmachen *n*, während dessen vornehme Damen ihren Besuch empfingen; to make one's ~ Toilette machen. — 3. Toilette *f*, Anzug *m*. — 4. *surg.* Reinigung *f*. — 5. *Am.* Toilette *f*, Ab-ort *m*.

toilet-*cover* (tᵒᵢˈl-ᵉt-kŏvˈ-ᵉr) *s.* Putztisch-tuch *n*.

~-glass (~-glaß) *s.* Toilettenspiegel *m*.

toilet-*paper* (tȯi′-ĭ-pē-pᵊr) *s.* Kloſe'tt=, Toilette(n)=papier *n.*
~service (′~-ßᵊr-wĭß), **~set** (′~-ßĕt) *s.* Toiletten=, Putztiſch=, Waſch=gerät *n.*
~sponge ❀ (tȯi′-ĭ-ſpŏnd͡ʒ) *s.* Toiletten=ſchwamm *m.* [Waſchtiſch *m.*]
~table (~-tēbl) *s.* Putztiſch *m*, Toilette *f*,]
toilette (tȯi-lĕ′t) *s.* = toilet.
toilful (tȯi′l-fül) *a.* □ mit Arbeit überla'den; mühſam, ermüdend.
toilless (tȯi′l-ĭß) *a.* mühelos.
toilsome (tȯi′l-ß-m) *a.* □ mühſam, ermüdend, mühſelig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Mühſamkeit *f*, Mühſeligkeit *f.*
toil-worn (~-wȯrn ⑧) *a.* durch Arbeit erſchöpft oder abgenutzt. [(= 1,949 m).]
toise (tȯiz) [fr.; * lt. *p.p.te'nsa*] *s.* alte Klafter]
Tokay ❀ (tō-kā′) [Tokay, ungariſche Stadt] *s.* Tokai'er *m* (Wein oder Traube).
toke P (tōk) [?] *s.*, *sl.* (bſd. trockenes) Brot *n.*
token (tōkn) [a/e. : dtſch Zeichen] **I** *s.* **1.** Zeichen *n*, Merkmal *n*; ✝. — **2.** *fig.* Zeichen *n*, Beweis *m* (of von Freundſchaft ꝛc.); Pfand *n*; ✝. — **3.** Fleck *m*, Peſtfleck *m.* — **4.** Andenken *n*, Geſchenk *n.* — **5.** ❀ ehm. Münzmarke *f*, in Notzeiten von Privaten oder Banken ausgegeben. — **6.** ⊕ *typ.* Papierzeichen *n* (in England 250 Bogen). — **II** *v/a.* ①a. **7.** † zeichnen, bezeichnen; mit Flecken behaften; ~ed gefleckt von der Peſt. — **8.** anzeigen; ein Zeichen od. Symbo'l ſein von od. *gen.*
Zu ~ 1 u. **2**: to give ~ of anzeigen; in ~ of als Zeichen von; by ~ of nach, gemäß, in Anbetracht; F (the) more by ~ um ſo mehr; by ~, by this ~, by the same ~ als Beweis, als Grund dafür, ebendeshalb. [ohne Andenken.]
tokenless (tōkᵊn-lĕß) *a.* ohne Zeichen,]
toko (tō′-kō) *s.*, *sl.* = toco.
tolbooth (tō′l-būth, ~būdh) *s.* = tollbooth.
told (tōld; *Hom.* tolled) *pret.* u. *p.p.* von tell; I am ~ ich habe mir ſagen laſſen; he was ~ to come man ſagte ihm, er ſolle kommen, er erhielt Befehl zu kommen; I need not (od. I am not to) be ~ man braucht mir nicht zu ſagen; not to be ~: a) nicht zu zählen(d), unzählig; b) nicht zu erzählen(d), unſagbar; Sport: ~ out kampf=unfähig, erſchöpft; *fig.* mittellos.
tole (tōl) *v/a.* ①b. = toll[4].
Toledan (tō-lē′-dᵊn) **I** *a.* tole'diſch, aus Tole'do. — **II** *s.* Bewohner(in) von Toledo.
Toledo (~dō) **I** 🍷 *npr.* Tole'do *n*: a) ſpan. Stadt u. Provinz; b) Stadt, *U.S.* — **II** *s.* Toledo=klinge *f*, =degen *m* (a. ~ blade).
tolerable (tŏ′l-ᵉr-ᵉbl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*). **1.** erträglich, zu ertragen(d). — **2.** mittelmäßig, leidlich, ziemlich; ❀ in ~ demand ziemlich geſucht; ~y well ziemlich gut oder wohl. — **3.** F ziemlich wohl, leidlich geſund.
tolerableness (~-nᵉß) *s.* Erträglichkeit *f*, Leidlichkeit *f*, Mittelmäßigkeit *f.*
tolerance (tŏ′l-ᵉr-ᵉnß) [lt.] *s.* **1.** Ertragen *n*, Aushalten *n* (zB. von Hitze od. Kälte). — **2.** Tolera'nz *f*, Duldung *f*, Duldſamkeit *f.* — **3.** *med.* Fähigkeit *f*, ein Mittel zu vertragen. — ***Syn.*** ſ. toleration.
tolerant (~ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** tolera'nt, duldſam, nachſichtig (of, towards gegen). — **2.** *med.* to be ~ (of) vertragen können. — **II** *s.* **3.** Tolera'nte(r), j. der Duldung übt.
tolerate (tŏ′l-ᵉr-nēt) [lt. *tolera'tus*, *p.p.* v. *tolera're*] *v/a.* ①b. **1.** ertragen, aushalten; not to be ~d unerträglich. — **2.** *med.* Arzneien vertragen. — **3.** nachſichtig dulden, ertragen, zulaſſen, geſchehen laſſen. — ***Syn.*** ſiehe admit u. allow.
toleration (tŏl-ᵉ-rē′-ſhᵊn) [lt.] *s.* **1.** Duldung *f*, Nachſicht *f*; to show ~ Nachſicht üben (for, to mit); to exercise ~ towards Duldung üben gegen. — **2.** = tolerance 2. — **3.** *med.* = tolerance 3. — ***Syn.*** *toleration* kann ſtattfinden aus Rückſichten oder Berechnung, während *tolerance* von der Geſinnung ausgeht.
toll[1] (tōl) [a/e. : tell] **I** *s.* **1.** Zoll *m*, (Zoll=)Abgabe *f*, Zollgebühr *f*, Maut *f*; ✝. — **2.** Wege=, Brücken=, Chauſſeegeld *n*; canal ~ Kana'lgebühr *f*; 🚃 railway ~ Frachtgebühr *f.* — **3.** Markt=, Stand=geld *n.* — **4.** Mahlmetze *f*, Müllerlohn *m.* — **II** *v/n.* ①a. **5.** Zoll geben od. entrichten, zollen, ſteuern. — **6.** Zoll erheben. — **7.** den Mahlzoll oder die Mahlmetze nehmen. — **III** † *v/a.* **8.** als Zoll erheben (from von).
Zu ~ 1: to take ~ Zoll einnehmen; ~ thorough Viehſteuer *f*, Durchgangsabgabe *f* (Stadt, Brücke); Sprichwort: thoughts pay no ~ Gedanken ſind zollfrei.
toll[2] (tōl) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** läuten; bſd. e-e Glocke langſam ohne Schwingen anſchlagen; to ~ the funeral bell die Totenglocke läuten. — **2.** durch Läuten verkünden, erſchallen laſſen; ſchlagen (uhr). — **3.** j-m zu Ehren läuten, zu einem Begräbnis läuten. — **II** *v/n.* ①a. **4.** ein feierliches Geläut anſchlagen, läuten; ↖ ſchlagen (uhr). — **III** *s.* **5.** Geläute *n.*
toll[3] (tōl) [lt. *to'llere*] *v/a.* ①a. jur. wegnehmen, aufheben, annullieren.
toll[4] (tōl) [m/e., * a/e.] *v/a.* ①a. (an=)locken, ködern; verſtricken.
tollable (tō′l-ᵉbl) *a.* verzollbar, zollpflichtig.
tollage (tō′l-ĭ͡ʒ) *s.* Verzollen *n*; Zoll *m.*
toll-bar *prov.* u. ſchott. (tō′l-bā′ʳ) *s.* Schlagbaum *m*, Zolltor *n.*
toll-book (~-bůk) *s.* Zollquittungsbuch *n.*
tollbooth (~būth, ~būdh) *s.* **1.** ehm. Zollhaus *n*, Zollbude *f* auf Märkten. — **2.** (Stadt=)Gefängnis *n*, Stockhaus *n.*
toll-bridge (tō′l-brĭd͡ʒ) *s.* Zollbrücke *f.*
toll-collector (tō′l-kᵉ-lĕk-tᵉr) *s.* Zoll=einnehmer *m*, Zöllner *m.* [lohn *m.*]
toll-corn (~-kȯrn) *s.* Mahlmetze *f*, Müller=]
Tollemache (tŏ′l-mă(t)ſich) *npr.*, *id.* (Prſn.).
toller[1] (tō′l-ᵉr) [toll[1]] *s.* Zoll=einnehmer *m.*
toller[2] (~) [toll[2]] *s.* Glöckner *m.*
toll-free (tō′l-frē) *a.* zollfrei. [baum *m.*]
toll-gate (~-gēt) *s.* Zolltor *n*; Schlag=]
toll-gatherer (tō′l-gă*dh*-ᵉ-rᵉr) *s.* Zoll=einnehmer *m*, Zöllner *m.*
tollhouse (~hȧůß) *s.* **1.** *prov.* = tollbooth. — **2.** Zollhaus *n* (an Chauſſeen u. Brücken).
tolling[1] (tō′l-ĭng) [toll[4]] *s.* Fiſcherei: Anwendung *f* von Lockködern für ganze Schwärme.
tolling[2] (~) [toll[2]] *s.* Läuten *n*; Geläute *n.*
tolling-*bell* (~-bĕl) *s.* Totenglocke *f.*
~-lever (~-lĭ-wᵉr, *Am.* ~-lĕw-ᵉr) *s.* Klöppelhebel *m.*
tollman (tō′l-mᵃn) *s.* = toll-gatherer.
toll-money (tō′l-mŭn-ᵉ) *s.* Zoll *m*, Zollgebühr *f.*
tol-lol ⑤, **tollolish** (tŏl-lō′l(-ĭſch)) [tolerable] *a.*, *sl.* leidlich, ziemlich (gut). [verein.]
toll-union (tō′l-jū-nᵉn ⑧) *s.* deutſcher Zoll=]
tolu ❀ (tᵊ-l(i)ū′ od. tō′-l(i)ū) [Tolu in Kolumbia] *s.* Tolubalſam *m* (auch balsam of ~).
Tom[1] (tŏm) [verkürzt aus Thomas] *npr.* **1.** Thomas *m* (bſd. Vn.); ✝. — **2.** (auch Great ~) die große Glocke im Christ Church College (*Oxf.*).
Zu ~ 1: F Dick, ~, and Harry ſiehe Dick; ~ Fool = tomfool; ~ and Jerry Art heißer, ſtark gewürzter Eiergrog; ~ Long Hans Langſam *m*; F Trödelfritze *m*; F ~ Tell-truth ehrliche Haut.
tom[2] (tŏm) [Tom[1]] *s.* Männchen *n* v. kleinen Tieren, Vögeln ꝛc.; bſd. Kater *m* (ſ. Zſſgn).
tomahawk (tŏ′m-ᴬ-hȧk) [indianiſch] **I** *s.* T Tomaha(w)k *m*, Streitaxt *f* der Indianer; *fig.* to bury the ~ die Streitaxt begraben, Frieden ſchließen; to dig up the ~ die Streitaxt ausgraben, in den Krieg ziehen, e-n Feldzug beginnen. — **II** *v/a.* ①a. mit der Streitaxt (er)ſchlagen. [merleber *f.*]
tomalley (tᵊ-mă′l-ᵉ) [tourmalin] *s.* Hum=]
tomato ❀ (tᵊ-mā′-tō, bſd. *Am.* tᵊ-mē′-tō) [mexik.] *s.* (*pl.* **~es**, ~tōſ) Toma'te *f*, Liebesapfel *m.* [tentunke *f.*]
tomato-sauce (~tᵊ-ßȧß) *s.* Kochk. Toma'=]
tomb (tūm) [(alt)fr. *tombe*; lt.; *grch.] **I** *s.* **1.** Grab *n*, Gruft *f*; Grab=mal *n*, =gewölbe *n*; *poet.* Tod *m.* — **2.** = tombstone 1. — **3.** F *Am.* Tombs *pl.* Stadtgefängnis *n* in New York. — **II** *v/a.* ①a. **4.** beſtatten, begraben. — ***Syn.*** ſ. grave[1].
tombac, ~k (tŏ′m-bᵃk) [malaiiſch = Kupfer] *s.*, *metall.* Tombak *m* (Legierung von Kupfer und Zink); white ~ weißer Tombak; Neuſilber *n.*
tombless (tūᵉm-lĕß) *a.* ohne Grab(mal); unbeſtattet.
tombola (tŏ′m-bᵊ-la) [it.] *s.* To'mbola *f* (Art Verlosung, bſd. bei Vergnügungen).
tomboy ⑤ (tŏ′ᵉm-bȯi) [tom[2] und boy] *s.* **1.** Wildfang *m*, ausgelaſſenes Mädchen. — **2.** † Metze *f*, Hure *f.*
tomb-stone ⑥ (tūᵉm-ßtōn) *s.* **1.** Grabſtein *m.* — **2.** P *cant* Pfandzettel *m.*
tom-cat F (tŏ′ᵉm-kȧt) *s.*, *zo.* Kater *m* (*ant.* tabby-cat, ſ. tabby[1] 2).
tome (tōm) [fr., * grch.] *s.* Band *m*, Buch *n.*
tomelet (tō′ᵉm-lᵉt) *s.* Bändchen *n*, Büchlein *n.*
tomentose ✿ (tᵊ-mē′ᵉn-tōß, *WB.* tō′ᵉm-ᵉn-tōß), **~ous** ✿ (tᵊ-mē′ᵉn-ᵉß) [lt.] *a.* 1. ❦ u. *ent.* filzig, wollig. — **2.** *anat.* flockig.
tomfool (tŏ′ᵉm-fūl, tŏm-fūl′) **I** *s.* Hanswurſt *m*; ~'s colours *pl.* ſcharlach u. gelb (die Farben der alten Hofnarren). — **II** F *v/n.* ①a. ſich wie ein Hanswurſt benehmen.
tomfoolery (tŏm-fūl′-ᵉ) *s.* Narretei' *f*, Dummheit *f*; piece of ~ närriſcher Streich.
tomfoolish (~ĭſch) *a.* närriſch, Narretei treibend; ↖ **~ness** (~-nᵉß) *s.* Narretei' *f.*
tomin (tō′-mĭn) [ſpan.] *s.* To'mina *f* (Zuwelengewicht = 12 grains; ſ. S. XXIII, II B.).
Tomkin (tŏ′ᵉm-kĭn) *npr.* Koſeform v. Tom[1].
Tommy[1] (tŏ′ᵉm-ᵉ) [*dim.* von Tom[1]] *npr.* Thomas *m* (Vn.); *sl.* ~ Atkins engliſcher Soldat (bſd. Infanteriſt), Vaterlandsverteidiger *m*; Kommi'ß *m.*

tommy[2] (tŏ′m-ᵉ) [Tommy[1]] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ˢ) 1. *sl.* Pfennigbrötchen *n*; Brot *n*, Nahrungsmittel *n*, Provia'nt *m*; Natura'lien *pl.*, die der Arbeiter statt des Lohnes erhält; ⚔ brown ~, ~ brown Schwarzbrot *n*; soft ~ frisches Weißbrot (auch white ~). — 2. *sl.* = tommy-shop. — 3. *sl.* Zahlung *f* in Naturalien (= truck-system). — 4. F *zo.* Kater *m*. — II *v/a* ①d. 5. *sl.* Arbeiter im Truck-syste'm ausbeuten.

tommy-bag (tŏ′m-ᵉ-bäg) *s.*, *sl.* Brotbeutel *m*.

tommy-master (tŏ′m-ᵉ-mā-ßtᵉʳ, ~-maß-tᵉʳ) *s.*, *sl.* Meister, der den Lohn in Waren oder in Anweisungen auf Handelsleute zahlt.

tommy-shop (tŏ′m-ᵉ-schŏp) *s.*, *sl.* Laden, in dem der Arbeiter Waren als Lohn erhält (a. tommy-store). [truck-system.]

tommy-system (tŏ′m-ᵉ-ßiß-tᵉm) *s.*, *sl.* =]

to-morrow ⑥ (tᵘ-mŏ′r-ō) I *adv.* morgen; ~ morning morgen früh; ~ night morgen abend; † oder *prov.* ~ come never am Nimmermehrstag, niemals. — II *s.* morgender od. folgender Tag.

tom-thrush (tŏ′m-*th*RŭSch) *s.*, *orn.* Drosselhähnchen *n*.

tom-tit *prov.* (tŏ′m-tit) *s.*, *orn.* kleiner Vogel; Meise *f*; Zaunkönig *m*.

tom-tom Ost-I. (tŏ′m-tŏm) [ind.] I *s.* Tamtam *n*, Hindutrommel *f*. — II *v/n.* ①e. das Tamtam schlagen. [hahn *m*.]

tom-turkey (tŏ′m-tȫᵉʳ-kⁱ) *s.*, *orn.* Truthahn *m*.

Tomyris (tŏ′m-ᵉ-niß) *npr.* Alt. To'myris *f* (jagenhafte Königin der Massage'ten).

ton[1] (tŭn; *Hom.* tun) [tun] *s.* 1. † Tonne *f*, Faß *n*. — 2. Maß oder Gewicht (s. Seite XXI—XXIV); bes. noch: a) = 8 sacks od. 10 barrels Mehl; b) = 10 bis 36 bushels Kartoffeln; c) = 20 bushels Weizen; d) long ~, gross ~ große Tonne (2240 engl. Pfund); short ~ kleine Tonne (2000 engl. Pfund).

ton[2] (tŏn, fr. tō) [fr., vgl. tone[2]] *s.* guter Ton, feiner Geschmack, Mode *f*.

tonal ♪ (tō′-nᵉl) *a.* □ den Ton betr.; Ton-...; ~ law Harmonie'gesetz *n*.

tonality (tō-nă′l-ᵉ-tᵉ) (*pl.* **~ies**, ~tⁱß) *s.* 1. ♪ Tonchara'kter *m*, Klangfarbe *f*. — 2. ♪ Ton-art *f*. — 3. *paint.* Farbenton *m*.

to-name (tū′-nēm) *s.* Beiname *m*.

Tonbridge (tă′n-brⁱdG) *npr.*, *id.* (engl.) [St., Kent.]

Tone[1] (tōn) *npr.*, *id.* (Prsn.)

tone[2] (tōn) [fr. *ton*; lt. *to'nus*; * grch.] I *s.* 1. Ton *m*, Klang *m*, Laut *m*. — 2. Ton *m*, Stimme *f*, Sprechweise *f*; ¥. — 3. Betonung *f*, Akze'nt *m*. — 4. gezierter Ton, singender od. weinerlicher Ton. — 5. ♪ Ton *m*. — 6. ♪ Chora'l *m* mit Text; Psalmmelodie' *f*. — 7. *paint.* u. *phot.* Ton *m* im Gegensatz zur Lokalfarbe. — 8. *fig.* Färbung *f*, Schattierung *f*. — 9. *fig.* Ton *m*, Chara'kter *m*. — 10. Stimmung *f*, Gemütsstimmung *m*. — 11. *med.* Spannkraft *f*. — 12. ❀ Börse: Haltung *f* der Preise, Stimmung *f*. — II *v/a.* ①b. 13. stimmen; anstimmen, erschallen l. (= tune). — 14. affektiert (od. singend, weinerlich) vortragen oder aussprechen. — 15. einer Stimme, Farbe 2c. einen Ton. eine Färbung geben. — 16. *paint.* abtönen; *phot.* tonen. — 17. to ~ down: a) *paint.* abtönen; b) *fig.* herabstimmen. — 18. to ~ up: a) *paint.* kräftiger machen; b) heraufstimmen, erhöhen. — III *v/n.* ①b. 19. einen Ton od. eine Färbung annehmen, sich färben. — 20. in Ton od. Färbung harmonieren (with mit).

Zu **tone** 2: in a ~ in voller Übereinstimmung, ein Herz und eine Seele; in an angry ~ mit zorniger Stimme; to speak in a low ~ (of voice) leise sprechen.

tone-colo(u)r (tō′n-tŭl-ᵉʳ) *s.* Klangfarbe *f*.

toned (tōnd) *a.* bsd. in Zssgn: 1. tönend, ...-tönig; well-~ wohltönend. — 2. e-e gewisse Spannkraft habend, gespannt. — 3. *phot.* abgetönt, getont. — 4. ⚙ ~ paper Tonpapier *n*.

toneless (tō′n-lᵉß) *a.* tonlos, unbetont; unharmonisch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Tonlosigkeit *f* 2c. [malerei *f*.]

tone-painting ♪ (ᶻ-pē′n-tinG) *s.* Ton-

toner (tō′-nᵉʳ) *s.* Spanner *m*; Spannkraft verleihendes Mittel. [betonte Silbe.]

tone-syllable (tō′n-ßil-ᶻbl) *s.* Tonsilbe *f*,

toney (tō′-nᵉ) *a.*, *sl.* zur feinen Welt gehörig, dem guten Tone entsprechend.

tong (tŏnG) [a/e.] I † *s.* = tongs. — II *Am. v/a.* ①a. mit einer Zange fassen od. fangen (bsd. Austern). — III *Am. v/n.* ①a. Zangen anwenden oder gebrauchen.

Tonga (tŏ′nG-ga) *npr.* Tonga *n* (größte der Freundschaftsinseln); ❀ ~ bean = tonka-bean. [n (fr. Gebiet in Hinter-indien).]

Tongking (tŏ′nG-kiN(G)) *npr.* Tongking

tongs (tŏnGß) [tong] *s/pl.* (^ *sg.*) 1. (auch pair of ~) Zange *f*. — 2. Feuerzange *f* (auch fire-tongs); Schmiedezange *f*; ~ and bones etwa: Dorf-, Katzen-musi'k *f* (*SH.M.D.* 4,1,32).

tongue (tŏnG) [a/e.] I *s.* 1. Zunge *f*; ¥. — 2. Kochkunst: Rindszunge *f*. — 3. Zunge *f* einer Flagge, Rohrpfeife, Wage, Schnalle, Flamme, Weiche, e-s Maßstockes 2c. — 4. Klöppel *m* einer Glocke. — 5. ⛆: a) Landzunge *f* (auch ~ of land); b) *bibl.* Bucht *f*, Bai *f*. — 6. *fig.* Sprache *f*, Zunge *f* (*Syn.* s. language); ¥. — 7. *bibl.* Volk *n*, Natio'n *f*, Zunge *f* (auch bei den Johannitern). — 8. ✎ Wahl-Stimme *f* (*SH.Cor.* 2,3,216). — II *v/a.* ①b. 9. fast † schelten, schmähen, auszanken. — 10. *poet.* reden, äußern, verkünden. — 11. ♪ einen Ton mit der Zunge abstoßen, staccato blasen (bei Flöte, Trompete 2c.). — 12. ⚙ *carp.* durch eine Feder oder einen Scher-zapfen verbinden. — 13. to ~ it schwatzen, reden, sprechen; bsd. s-m Herzen Luft machen, schimpfen. — III *v/n.* ①b. 14. schwatzen. — 15. ♪ die Töne mit der Zunge abstoßen, staccato blasen. — 16. zungenförmig hervorragen; in eine Zunge auslaufen.

Zu ~ 1 u. 6: to bite one's ~ sich auf die Zunge beißen; *fig.* schweigen; to find one's ~ Worte finden; *hunt.* to give (oder to throw) ~ anschlagen, Hals geben (Hund); to give ~ bravely tüchtig reden oder schwatzen; to have one's ~ at command seine Zunge in der Gewalt haben; *fig.* to have on (od. at) the tip (oder end) of one's ~ auf der Zunge haben; P he has his ~ well hung (oder well oiled) seine Zunge geht wie geschmiert; to hold († to keep) one's ~ den Mund halten, schweigen; to shoot out one's ~ at verhöhnen; ✎ his ~ tripped er versprach sich; to wag one's ~ unaufhörlich schwatzen; *fig.* long ~ Schwätzer(in), Klatschmaul *n*; gift of ~s: a) Sprachtale'nt *n*, b) *bibl.* Gabe *f*, in Zungen zu reden; slip of the ~ Sprachfehler *m*; entschlüpftes Wort. [dringlicher Redefluß.]

tongue-*battery* (tă′nG-bă-tᵉr-ⁱ-nᵉ) *s.* ein-

~-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Zungenbein *n*.

~-compressor (~-kᵉm-prĕßß-ᵉʳ) *s.*, *surg.* Zungenklammer *f* (bei Mund-operationen).

tongued (tăNGd) *a.* 1. mit einer Zunge; bsd. in Zssgn: long-tongued. — 2. † geschwätzig.

tongue-*depressor* (tă′nG-bᵉ-prĕßß-ᵉʳ) *s.*, *surg.* Zungenlöffel *m* zum Niederdrücken der Zunge. [valiant.]

~-doughty ✎ (~-dau-tᵉ) *a.* = tongue-

~-file ⚙ (~-fāl) *s.* Zungen-, Gabel-feile *f*.

~-grafting (tă′nG-gRa′f-tinG) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* mit dem Zünglein.

tongueless (tă′nG-lᵉß) *a.* 1. ohne Zunge; sprachlos, stumm. — 2. † ungenannt.

tongue-*piece* ⚙ (tă′nG-pīß) *s.*, *carp.*, &c. Feder *f*, Spund *m*. [Spund-hobel *m*.]

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.*, *carp.*, &c. Feder-,

~-shaped (~-schēpt) *a.* zungenförmig.

~-shot ✎ (~-schŏt) *s.* Rufweite *f*. [(TN.).]

tonguester ✎ (tă′nG-ßtᵉʳ) *s.* Schwätzer *m*

tongue-*tacked* F (tă′nG-tăkt) *a.* 1. mit e-m Fehler der Sprach-orga'ne behaftet. — 2. *fig.* schweigsam, still; verschlossen, nicht offen die Wahrheit redend.

~-test (~-tößt) *s.* Zungenprobe *f* e-s elektrischen Stromes.

~-tie (~-tāi) I *s.* Zungenlähmung *f*. — II *v/a.* ①b. (s. tie) j-m die Zunge lähmen.

~-tied (~-tāid) *p.p.* u. *a.* 1. zungenlahm. — 2. *fig.* stumm, maulfaul.

~-valiant (~-wăl-ⁱ-ᵉnt) *a.* großmäulig.

tonguey F (tă′nG-ᵉ) *a.* zungengewandt.

tonguing (~inG) *s.* 1. Auslaufen *n* in e-e Zunge oder in Zungen, Züngeln *n*; **~-in** Ineinandergreifen *n*. — 2. *hort.* Art, Senkreiser zum Wurzelschlagen zu bringen.

tonic (tŏ′n-ik) [fr., * grch.] I *a.* (**~ally** *adv.*) 1. ♪ tonisch; Töne betreffend; des Tones; Ton-..., Klang-...; den Grundton betreffend; ~ chord Grund-akko'rd *m*; ~ note = ~ 3. — 2. *med.* tonisch, die Spannkraft erhöhend; die Spannkraft der Gewebe betreffend; ~ power Spannkraft *f*; ~ spasm Starrkrampf *m*. — II *s.* 3. ♪ To'nika *f*, Grundton *m*. — 4. *med.* tonisches Mittel.

to-night ⑥ (tᵘ-nāi′t) I *adv.* 1. heute nacht, heute abend. — 2. † gestern nacht, gestern abend. — II *s.* 3. heutiger Abend.

toniness *Am.* (tō′-nⁱ-ᵉnᵉß) *s.* guter Ton.

tonish F (tō′n-isch) [ton[2]] *a.* nach dem herrschenden Ton, modisch; **~ness** F (~-nᵉß) *s.* modisches od. ton-angebendes Wesen.

tonite (tō′n-nāit) [lt. *to'no*] *s.* Art Explosivstoff.

tonka(-bean) ❀ (tŏ′nG-ka(-bīn) [Guayana] *s.* Tonkabohne *f* (Baum und Frucht; auch)

tonn. *abbr.* = tonnage. [Tonka bean).]

tonnage ⚓ ❀ (tă′n-ᵉbG) [ton[1]] I *s.* 1. Ladungsgewicht *n*. — 2. Lastigkeit *f*, Tragfähigkeit *f*, Tonnen-gehalt *m*, -maß *n* e-s Schiffes. — 3. Tonnengehalt *m* der Handelsmarine eines Landes. — 4. Tonnen-,

Last=geld *n*, =gebühr *f*, Schiffs=, Waren=zoll *m* per Tonne; bill of ~, certificate of ~ Meßbrief *m*; engl. *hist.* ~ and poundage Art Warenzoll, bsd. im 17. *sæ.* — 5. Ausladelohn *m* der Matrosen. — 6. Tonnen=, Baken=geld *n*. — **II** *v/a.* ①b. 7. mit Tonnengeld oder Warenzoll belegen. — 8. einen Tonnengehalt haben von.

tonner F ⚓ ⚉ (tă′n-ər) *s.* in Zssgn: ten-~ Fahrzeug *n* von zehntonniger Lastigkeit.

tonnish(ness) F (tŏ′n-ĭsch(-nĕß)) = tonish (-ness).

tonometer 𝔐 (tŏ-nŏ′m-ĕ-tər) [grch.] *s.* Instrument: 1. 𝅘𝅥𝅮 Tonmesser *m*, Stimmgabel *f*. — 2. *med.* Spannkraftmesser *m* eines Organs.

tonsil 𝔐 (tŏ′n-ßĭl) [fr., * lt.] *s.*, *anat.* Mandel *f* im Hals und im kleinen Gehirn.

tonsile *prov.* (~) [von lt. *tonde're*] *a.* beschneidbar (Hecken, Pflanzen). [bel-…]

tonsillar 𝔐 (tŏ′n-ßĕ-lər) *a.*, *anat.* Man-

tonsillary 𝔐 (~lĕ-nĕ) *a.*, *anat.* Mandel-…

tonsillitic 𝔐 (tŏn-ßĕ-lĭ′t-ĭt) *a.*, *anat.* und *med.* die Mandeln oder die Mandel-entzündung betreffend. [entzündung *f*.]

tonsillitis 𝔐 (~lāĭ′-tĭß) *s.*, *med.* Mandel-

tonsor ✎ (tŏ′n-ßər) [lt.] *s.* Barbier *m*.

tonsorial (tŏn-ßŏ′-nĕ-ĭ-ⓐl) *a.* meist *co.* einen Barbier betr.; Barbier-…

tonsure (tŏ′n-schər, ~schĭur) [lt. *tonsu'ra*] *s.* 1. Haarschneiden *n*, Scheren *n*. — 2. *Cath. eccl.* Tonsu'r *f*; geschorene Platte.

tonsured (~schərd, ~schĭurd) *a.* 1. mit der Tonsu'r versehen; geistlich. — 2. mit einer kahlen Stelle oder Platte auf dem Kopfe.

tontine ⚉ (tŏn-tī′n) [Lorenzo Tonti, it. Bankier des 17. *sæ.*] *s.* Tonti'ne *f* (Leibrentengesellschaft, bei der die länger lebenden Mitglieder die Zinsen der früher sterbenden erben; auch die Rente selbst).

Tony[1] (tō′-nĕ) [Anthony] *npr.* Anton *m*.

tony[2] (~) [Tony[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~nĕs) Tropf *m*, (Einfalts-)Pinsel *m*, Dummkopf *m*.

tony[3] *Am.* (~) [tone] *a.*, *sl.* zur feinen Welt gehörig; dem guten Ton entsprechend, fein, modisch, elega'nt.

too (tū; *Hom.* to, two) [a/e.] *adv.* 1. zu, allzu (vor *a.* u. *adv.*, bisw. ⁂ vor *v.*); ↕. — 2. auch noch, dazu, ebenfalls, gleichfalls; ↕. — 3. too too: a) gar zu, allzu; b) F (*a.*) höchst, äußerst (fein); oberfein, feinfein; überschwenglich.

Zu ~ 1: altogether ~, quite ~ über alle Maßen; ~ far off zu weit ab; ~ little zu klein; far ~ many viel zu viele; ~ much zu viel; ~ much by far viel zu viel; ~ much of a good thing zu viel des Guten; he's ~ good to live er ist zu gut für diese Welt, er wird nicht lange leben; it's ~ good to last das ist zu gut, um lange zu währen.

Zu ~ 2: and I ~ und ich auch; were you there ~? waren Sie auch da?; he is a fool and a great one ~ er ist ein Narr und noch dazu ein großer.

took (tŭk) *pret.* († od. P a. *p.p.*) v. take[1] u. [2].

Tooke (tūk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

tool[1] (tūl) [a/e.] **I** *s.* 1. Werkzeug *n*, Gerät *n*, Instrume'nt *n*; ~s *pl.* Zeug *n* (oft in Zssgn). — 2. *fig.*, *contp.* Werkzeug *n*, Geschöpf *n*, Kreatu'r *f*; *sl.* a poor ~ at ungeschickt in (*dat.*), unbrauchbar für. — 3. ↾ *cant* kleiner Junge als Gehilfe von Einbrechern. — 4. ⚒ *metall.* ~s *pl.* Gezähe *n*. — 5. ⚔ *cant* Waffe *f*; Schwert *n*. — 6. ⚙ Buchbinderei: a) Stempel *m*; b) Stempelverzierung *f*. — 7. P Schwanz *m* (männliches Glied). — **II** *v/a.* ①a. 8. ✎ mit e-m Werkzeug bearbeiten. — 9. ⚙ Buchbinderei: Buchdeckel mit gepreßten Verzierungen versehen. — **III** *v/n.* ①a. 10. mit e-m Werkzeug ꝛc. arbeiten. — ***Syn.*** (1) siehe implement.

tool[2] F (tūl) [?] Sport ꝛc. ①a. **I** *v/a.* einen Wagen lenken, fahren; ✎ eine Person fahren. — **II** *v/n.* fahren, kutschieren; to ~ along dahinfahren.

tool-box (tū′l-bŏkß) *s.* = tool-chest.

tool-cart ⚔ (tū′l-kā′t) *s.* Schanz-, Werkzeug=wagen *m*.

tool-chest (tū′l-tschĕßt) *s.* Werkzeug-, Gezeug=kasten *m*; ⚒ Gezähekasten *m*.

tooler (tū′-lər) *s.* 1. ⚙ Maurer ꝛc.: breiter Meißel, Breit=eisen *n*. — 2. ↾ *cant* Taschendieb *m*. [in Lo.).

Tooley (tū′-lē) *npr.*: ♀ ~ Street (Straße

tool-holder (tū′l-hōl-bər) *s.* Griff *m* eines Werkzeuges.

tool-house (~haŭß) *s.* Gerätehaus *n*.

tooling (tū′-lĭng) [tool[1]] *s.* 1. Bearbeitung *f*. — 2. ⚙ Maurer ꝛc.: Behauen *n* der Steine.

tool-smith ⚙ (~ßmĭth) *s.* Zeugschmied *m*.

tool-smithery ⚙ (tū′l-ßmĭth-ĕ-rē) *s.* Zeugschmiede(arbeit) *f*.

toolup ⚉ (tū′-lŭp) *s.* russischer Schafpelz.

toom † u. schott. (tūm) [a/e.] **I** *a.* □ leer, inhaltlos. — **II** *v/a.* leeren.

toon ♀ (tūn), **~a** ♀ (tū′-na) *s.* ost-indischer Mahago'nibaum.

toot (tūt) **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. blasen, F tuten. — **II** *s.* Tuten *n*, Stoß *m* ins Horn.

tooter (tū′-tər) [toot] *s.* 1. Bläser(in), F Tuter(in). — 2. Blas-, Tut=horn *n*.

tooth (tūth) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **teeth**, tīth) 1. *anat.* Zahn *m* (auch *fig.*); ↕. — 2. ⚙ Zahn *m* am Rad, Säge, Kamm, Rechen ꝛc.; Einschnitt *m* am Schlüsselbart. — 3. Zinke *f*, Zacken *m*. — 4. *fig.* Geschmack *m*, Gaumen *m*; to have a sweet ~ ein Leckermaul sein. — **II** *v/a.* ①a. 5. in et. (*acc.*) hineinbeißen, anbeißen, schmecken, — 6. zähne(l)n, mit Zähnen versehen. — 7. ⚙ (meist to ~ in) in-ea.=greifen lassen. — **III** *v/n.* ①a. 8. ⚙ in-ea.=greifen (Räder).

Zu ~ 1: F something for the teeth et. zu essen; *fig.* from one's teeth oberflächlich, nicht von Herzen; ir. old in the ~ über die Jugendjahre hinaus; in his teeth ihm zum Trotz, ihm ins Gesicht; to cast (od. throw) a th. in a p.'s teeth j-m et. ins Gesicht sagen; ✎ to shut the door in a p.'s teeth j-m die Tür vor der Nase zumachen; to the teeth offen, ins Gesicht, zum Trotz; (by) teeth and nail, with teeth and all mit aller Gewalt (oder Kraft, Macht) (s. nail 1 ↕); to breed (od. cut, get) teeth zahnen; to have a ~ out (od. drawn, extracted, taken out, pulled out) sich einen Zahn (aus=) ziehen lassen; *fig.* ✎ to have a ~ against j-n auf dem Striche haben.

toothache (tū′th-ēk) *s.*, *med.* Zahn=weh *n*, =schmerz *m*; to have a ~, to suffer from (the) ~ Zahnschmerz haben.

tooth-brush (~brăsch) *s.* Zahnbürste *f*.

tooth-drawer † (~brā-ər) *s.* Zahnzieher *m*.

tooth-drawing (tū″th-brā′-ĭng) *s.* Zahn=(aus)ziehen *n*.

toothed (tūthd) *a.* 1. mit Zähnen versehen; *fig.* dornig. — 2. in Zssgn: …=zahnig, …=zähnig. — 3. gezahnt; Zahn-…; gezähnelt, gezackt. — 4. scharf wie ein Zahn.

toothedge (tū′th-ĕdǰ) *s.* Stumpfwerden *n* der Zähne; auch die eigentümliche Empfindung bei schrillen Tönen, Kratzen auf Metall ꝛc.

toothful (tū′th-fŭl) **I** ✎ *a.* genießbar, schmackhaft. — **II** F *s.* kleiner Schluck.

tooth-gearing ⚙ (tū″th-gĭ′-rĭng) *s.*, *mech.* Zahnräderwerk *n*. [nung *f*.

toothing ⚙ (tū′-thĭng) *s.*, *arch.* Verzah-

toothless (tū′th-lĕß) *a.* zahnlos.

toothlet (~lĕt) *s.* (auch ♀) Zähnchen *n*.

tooth-ornament (tū″th-ŏ′r-nĕ-mĕnt) *s.* ehm. *arch.* Hundszahnverzierung *f*.

toothpick (tū′th-pĭk) *s.* 1. Zahnstocher *m*. — 2. *Am.*, *sl.* (auch Arkansas ~) = bowie-knife. [behälter *m*.

toothpick-case (~kēß) *s.* Zahnstocher-

toothpicker † (tū′th-pĭk-ər) *s.* = toothpick. [pulver *n*.

tooth-*powder* (tū′th-pau-dər) *s.* Zahn-

~rash (~răsch) *s.*, *med.* Zahn=ausschlag *m* beim Zahnen der Kinder. [gezähnelt.

~serrated ♀ (~ßĕr-ĕ-tĕd) *a.* sägeförmig

~shell (~schĕl) *s.*, *zo.* Zahnschnecke *f*.

~socket (~ßŏk-ĕt) *s.*, *anat.* Zahnlade *f*.

toothsome (~ßəm) *a.* □ genießbar, schmackhaft; **~ness** (~nĕß) *s.* Schmackhaftigkeit *f*

tooth-wheel ⚙ (tū′th-(h)wīl) *s.*, *mech.* Zahnrad *n*. [zahnung *f*.

tooth-work ⚙ (~wō′rk) *s.* Maurerei: Ver-

toothwort ♀ (tū′th-wō′rt) *s.* 1. Schuppenwurz *f*. — 2. Zahn=, Blei=wurz *f*.

tooth-wound (~wūnd) *s.* Bißwunde *f*.

toothy (tū′-thĭ) *a.* 1. mit Zähnen (versehen). — 2. F = toothsome.

tootle (tūtl) [toot] ①b. **I** *v/a.* 1. blasen, tuten. — 2. to ~ up zusammen-blasen, =trommeln. — **II** *v/n.* 3. tuten, dudeln.

tootle-tootle P (tū′tl-tū′tl) *s.* Getute *n*.

tootl(e)ums F (tū′tl-ŭmz) *s/pl.* Kinderspr.: Füßchen *n/pl.*, Puddelchen *n/pl.* ꝛc.; auch als Anrede eines kleinen Kindes.

too-too[1] ⓒ (tū′-tū) *a.* u. *adv.* ſ. too 3.

too-too[2] F (~) *s.* Getute *n*, Tut=Tut *n*.

tootsies F (tū′t-sĕz) *s/pl.* = tootleums.

top[1] (tŏp) [a/e. : dtsch Zopf] **I** ***substantive*** 1. oberster Teil eines Dinges (*ant.* bottom), Spitze *f*, Höhe *f*, Krone *f*, Gipfel *m*, Wipfel *m*; ↕. — 2. *fig.* höchster Grad od. Rang, Ziel *n*, Höhe *f*, Spitze *f*, Krone *f*, Gipfel *m*, Haupt *n*; ↕. — 3. Giebel *m*, First *m*. — 4. Schopf *m*, Kopfhaar *n*; Scheitel *m*; Kopf *m*; ↕. — 5. Büschel *m* u. *n*, Strähne *f* Wolle ꝛc.; ⚙ Spinnerei: Kammzug *m*, Zug *m* am Garn. — 6. oberstes Ende, Kopf=ende *n*, Kopf *m* (z.B. e-r Buchseite). — 7. Gipfel *m*, Kuppe *f* e-s Berges. — 8. Oberfläche *f* des Bodens, Wassers ꝛc. — 9. ♀: a) Kopf *m*, Spitze *f*; b) Staubbeutel *m*. — 10. Aufsatz *m* an Spiegeln oder Bilderrahmen. — 11. Tülle *f* eines Leuchters. — 12. ~ of a chimney Schornsteinkappe *f*. — 13. Stulpe *f* e-s

Stiefels; F **~s** *pl.* Stulpenstiefel *m/pl.* — **14.** Aufschlag *m* am Handschuh. — **15.** tops and bottoms *pl.* Zwieback *m* (gebacken, in zwei Hälften geschnitten und darauf gebräunt). — **16.** ⚓: a) Mars *m*, Mastkorb *m*; b) Schiffbau: ~ and butt in England gebräuchliche Art, die Planken zu verscherben. — **II** ***adjective*** **17.** oben befindlich, oberst; *fig.* oberst, vornehmst; Haupt=... — **18.** größt, höchst, äußerst; ~ speed höchste Eile. — **III** ***verb active*** ①e. **19.** oben bedecken, bekränzen, krönen. — **20.** sich erheben über (*acc.*), überra'gen; *fig.* sich anmaßend benehmen gegen. — **21.** e-n Berg ersteigen; gehen, springen über (*acc.*). — **22.** überra'gen, =treffen, =steigen; über e-n Preis hinaus gehen. — **23.** die Spitzen oder Enden entfernen von; Pflanzen beschneiden, Mais köpfen; Bäume kappen, stutzen. — **24.** ⚙ den Blattrücken einer Säge verstärken. — **25.** ⚓ eine Nahe auftoppen (auch to ~ up). — **26.** to ~ a boot e-n Stiefel bekappen; mit Stulpen versehen. — **27.** P vortrefflich machen oder ausführen. — **28.** to ~ off durch Vollendung des obersten Teiles vollenden. — **29.** F to ~ up: a) ein Ende machen mit; b) vollenden, fertig machen; c) *agr.* Vieh mästen. — **30.** bespringen; j-m geschlechtlich beiwohnen(*sh.*). — **IV** ***verb neuter*** ①e. **31.** ↖ sich erheben, steigen, hervorragen, sich auszeichnen; vorherrschen, die Oberhand haben. — **32.** (upon) (vor)herrschen, es j-m zuvortun, j-n überlisten. — **33.** eine Höhe haben von, hoch sein. — **34.** kopfüber fallen, niederstürzen. — **35.** P u. F to ~ up (off) aufhören, den Beschluß machen (with mit); to ~ up with a drop of brandy zum Magenschluß ein Schnäpschen trinken.

Zu top 1 u. 2: at the ~ obenan; auf ob. an der Spitze; to be at the ~ of the class Primus in der Klasse sein; the ~ of the school der Primus o'mnium; at the ~ of the street oben in der Straße; at the ~ of one's speed in höchster Eile; at the ~ of one's lungs (oder voice) aus voller Kehle; from ~ to bottom von oben bis unten; F *fig.* to be at the ~ of the tree obenauf ob. am Ruder sein; F to get on the ~ of the tree (ob. of the ladder) im Leben sehr hoch steigen, die höchsten Ehren erlangen; P [irisch] the ~ o' the morning to you! allerschönsten guten Morgen!; ~ of a bed Betthimmel *m*; † in ~ of auf dem Gipfel (*gen.*); in the ~ of auf der Höhe oder auf der höchsten Spitze von; † lauter als (*SH.H.2,2,459*); F on the ~ of it unmittelbar darauf, zu guter Letzt.

Zu top 4: ↖ to take the present time by the ~ die Gelegenheit beim Schopfe fassen; from ~ to toe vom Kopf bis zu den Zehen.

top[2] (tŏp) [holl. : dtsch *provc.* Topf] *s.* Kreisel *m*; great ~ Brummkreisel *m* (= humming-top); to sleep like (ob. as sound as) a ~ wie e. Murmeltier schlafen.

Topas (tō″-păs) *npr., id.* (Prsn.; *SH.*).

topaz (tō″-păz) [grch.] *s.* **1.** *min.* Topa's *m* (Edelstein); smoky ~ Rauchtopas *m*. — **2.** *her.* Topasfarbe *f*, bsd. Goldfarbe *f*.

topazolite ⚗ (tō-păz″-ŏ-lāit) *s., min.* Topazoli'th *m*, gelber Grana't.

topaz-rock (tō″-păz-rŏk) *s., min.* Topa's *m*.

top-bed (tŏ″p-bĕd) *s.* Deckbett *n*.

top-boot (tŏ″p-būt) *s.* Stulp(en)stiefel *m*.

top-booted (~-bū-tĕd) *a.* in Stulpenstiefeln.

top-boy ⑤ (~-bŏi) *s.* Erste(r) *m* der Klasse.

top-branch (~-brănch) *s.* höchster Zweig.

top-coat (~-kōt) *s.* Über=rock *m*, =zieher *m*.

top-drain (~-drēn) *v/a.* ①a. *agr.* an der Oberfläche drainieren, durch Drainieren der Oberfläche trocken legen.

top-dress (~-drĕß) *v/a.* ①c. *agr.* obenauf düngen.

top-dressing (tŏ″p-drĕ″ß-ĭng) *s.* **1.** Herrichtung *f* der Spitze, Oberfläche, obersten Schicht 2c.; allg. oberflächliche Herrichtung. — **2.** *agr.* breitwürfige Düngung, Obenaufdüngung *f* (auch *fig.*).

tope[1] F (tōp) [?] *v/n.* ①b. saufen, picheln.

tope[2] Ost-J. (~) [fr.] *s.* Stupa *f*, Tope *f* (aufgemauerter Hügel, buddhistischer Reliquienbehälter).

Topeka ♀ (tŏ-pē″-ka) *npr.* (Hauptstadt von Kansas; *U.S.*).

top-end (tŏ″p-ĕnd) *s.* oberstes Ende, Gipfel *m*.

toper F (tō″-pᵉr) *s.* Säufer(in), Trunkenbold *m*.

top-facing ⚙ (tŏ″p-fē″-ßĭng) *s.* Kopfbekleidung *f* einer Mauer.

top-full † *ob. provc.* (tŏ″p-fŭl) *a.* bis an den Rand voll.

topgallant ⑤ (tŏ″p-găl-ᵉnt, ⚓ meist tᵉ-găl″-ᵉnt) **I** *a.* **1.** ⚓ in Zssgn: Bram=...; ~ mast Bramstenge *f*. — **2.** † oder P *fig.* höchst, feinst, erster Güte. — **II** *s.* **3.** ⚓ Bramsegel *n*; Bramstenge *f*. — **4.** *fig.* Gipfel *m*.

top-hamper ⚓ (tŏ″p-hăm-pᵉr) *s.* **1.** alle überflüssigen, Windfang verursachenden Gegenstände in den Marsen und Masten. — **2.** die kleinen Segel mit Zubehör.

top-heavy (tŏ″p-hĕw-ᵉ) *a.* **1.** oben schwerer als unten; ⚓ überstürzig, oberlastig. — **2.** geneigt zu fallen. — **3.** *sl.* betrunken.

topiary (tō″-pᵉ-ᵉ-rᵉ, *WB.* tŏ″p-ĭ-ᵉ-rᵉ) [lt., * grch.] *a., hort.* zu phanta'stischen Formen verschnitten; weitS. kunstgärtnerisch; ~ work phantastisch oder künstlich beschnittenes Baumwerk.

topic (tŏ″p-ĭk) [grch.] **I** ↖ *a.* **1.** örtlich; Orts=... — **II** *s.* **2.** *log., rhet.* Gemeinplatz *m*; Beweisquelle *f*. — **3.** Gegenstand *m* e-r Rede, Abhandlung 2c., The'ma *n*. — **4.** *med.* örtliches Mittel.

topical (tŏ″p-ĭ-kᵉl) *a.* □ **1.** (a. *med.* u. ⚙) örtlich, auf einen bestimmten Ort beschränkt; Orts=...; ⚙ Färberei: ~ colours *pl.* Druckfarben *f/pl.*; ~ red Tafelrot *n*; *med.* ~ remedy örtliches Mittel. — **2.** Gemeinplätze betr.; weitS. bloß wahrscheinlich. — **3.** den Gegenstand einer Rede, Unterhaltung 2c. betr.; auch: ein allgemein übliches Thema von rein örtlichem (ob. a. augenblicklichem) Interesse behandelnd; *thea.* ~ song auf Zeit= oder Orts=verhältnisse sich beziehendes Lied.

top-knot (tŏ″p-nŏt) *s.* Haarknoten *m*, geknoteter Haarbüschel als Tracht; Haube *f* der Vögel.

top-lantern ⚓ (~-lăn-tᵉrⁿ) *s.* Top=, Mars=laterne *f*.

topless (tŏ″p-lᵉß) *a.* **1.** ohne Gipfel; *fig.* ohne Haupt. — **2.** unermeßlich hoch.

top-light (~-lāit) *s.* **1.** ⚓ Toplaterne *f*. — **2.** *cant* Auge *n*. — **3.** Oberlicht *n*.

top-lining ⚓ (tŏ″p-lāi″-nĭng) *s.* **1.** Verdoppelung *f* eines Segels am Nahliek. Stoßlappen *m*. — **2.** Bretter *n/pl.* des Marses.

top-load (tŏ″p-lōd) *s.* hohe Ladung.

topman (tŏ″p-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) **1.** ⚙ *carp.* beim Sägen Obenstehende(r) *m*, Rostschneider *m*. — **2.** ⚓ Topgast *m*, Marsposten *m* (Matrose auf dem Mars).

top-mast ⚓ (~-măßt, ~-mᵃßt) **I** *s.* Stenge *f*, Marsstenge *f*. — **II** *a.* in Zssgn: Stenge=...

topmost (~-mōßt) *a.* höchst, oberst.

topographer ⚗ (tᵉ-pŏ″g-rᵃ-fᵉr) *s.* Topogra'ph *m*, Ortsbeschreiber *m*.

topographic(al □) ⚗ (tŏp-ᵉ-grā″f-ĭk, ~-ĭ-kᵉl) *a.* topogra'phisch, ortsbeschreibend.

topography ⚗ (tᵉ-pŏ″g-rᵃ-fᵉ) [fr., * grch.] *s.* Topographie' *f*, Ortsbeschreibung *f*.

top-part ⚙ (tŏ″p-pā″t) *s.* Gießerei: Obertasten *m*.

topped (tŏpt) *a.* mit einem Schopfe 2c.

topper (tŏ″p-ᵉr) [top[1]] *s.* **1.** F oberer Teil, obere Schicht, Decke *f*, Deckel *m*; P Zyli'nderhut *m*. — **2.** F j. der ob. et. das ausstieht ob. hervorragt; he's a ~ er ist ein Hauptkerl. — **3.** Boxer-*sl.* heftiger Schlag auf den Kopf.

topping (tŏ″p-ĭng) [top[1]] **I** *a.* **1.** hoch aufragend (Berge). — **2.** hervorragend, riesig. — **3.** F fein, elega'nt, vornehm, stolz. — **II** *s.* **4.** Bekränzen *n*; Kappen *n* 2c. (s. top III u. IV). — **5.** **~s** *pl.* das Abgeschnittene.

topple (tŏpl) [top[1]] ①b. **I** *v/n.* **1.** (mst to ~ down, ~ to over) fallen, umstürzen. — **2.** überhangen, vorstehen. — **II** *v/a.* **3.** to ~ down niederwerfen; to ~ off j-n vornüber stürzen.

top-proud † (tŏ″p-praud) *a.* äußerst stolz.

top-rail ⚙ (~-rēl) *s.* Tischler: Ober=, Kopffries *m*.

top-sail ⚓ (tŏ″p-ßēl, ⚓ mst ~ßᵉl) *s.* Mars=segel *n*; in Zssgn: Mars=...

top-saw ⚙ (tŏ″p-ßă) *s.* Obersäge *f*.

top-sawyer (~-ßă-jᵉr) *s.* **1.** obenstehender Säger, Rostschneider *m*. — **2.** F Erste(r) *m*, Hauptahn *m*, Mann *m* aus vornehmer Familie; P vornehmes Tier; Geldmann *m*.

top-shaped (tŏ″p-shēpt) *a.* kreiselförmig.

top-shell (~-shĕl) *s., zo.* Kreiselschnecke *f*, Eckmund *m*.

topside (tŏ″p-ßaid) *s.* obere Seite, oberer Teil.

topsman (tŏ″pß-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) **1.** = topman 1 und 2. — **2.** oberster Viehtreiber. — **3.** *cant* Henker *m*.

top-soil (tŏ″p-ßŏĭl) *s., agr.* oberster Boden.

top-soiling (tŏ″p-ßŏĭ″-lĭng) *s.* Wegnehmen *n* der obersten Bodenschicht bei Kanal= oder Eisenbahn-bauten.

top-stone ⚙ (tŏ″p-ßtōn) *s., arch.* Schluß=stein *m* e-s Gewölbes.

topsy-turvy ⑤ (tŏ″p-ßᵉ-tēᵛ″-wᵉ) [top[1] u. ?] **I** *adv.* (ehm. oft ~ down) kopf=über, das Oberste zu unterst; to turn everything ~ das Oberste zu unterst kehren, alles auf den Kopf stellen. — **II** *a.* (**~ily** *adv.*) umgestürzt, verkehrt, in Verwirrung. — **III** *s.* Verwirrung *f*, Cha'os *n*. — **IV** *v/a.* ①d. umkehren, auf den Kopf stellen.

topsyturvydom F (~wᵉ-dᵉm) *s.* = topsy-turvy.

topsyturvyfication F (~wᵉ-fᵉ-kē″-shᵉn) *s., co.* Auf-den-Kopf-Stellen *n*.

top-tackle ⚓ (tŏ″p-tăkl) *s.* Stengenwindreepsgien *n*.

top-timber (tŏᵊp-tĭm-bᵊr) *s.* 1. *arch.* Giebelbalken *m.* — 2. ⚓ verkehrter Auflanger; ~ line Topsente *f.* [venti'l *n.*]
top-valve ⚙ (tŏᵊp-văłv) *s.* Saug-, Ober-
top-wood (~-wŭd) *s.* Zopfholz *n.*
top-wool ⚙ u. 🐑 (~-wŭł) *s.* Kämmwolle *f.*
toque (tōk) [fr., * wal.] *s.* Bare'tt *n.*
toquet (tᵘō-kē′) *s.* = toque.
tor (tōᵊr) [gäl.] *s.* 1. schroffer Fels, spitzer Hügel. — 2. ↖ Turm *m.*
Torbane Hill ♀ (tōᵊr-bēn hĭł) *npr.* (Hügel in Linlithgowshire, Schottland).
Tor Bay ♀ (tōᵊr bē′) *npr.* Bucht an der engl. Südküste (Landung Wilhelms v. Oranien 1688).
torbite 🐑 u. ⚙ (tōᵊr-bāłt) *s.* Art Torfpräparat zu Schmelzzwecken.
torch (tōᵊtsch) [fr. *torche*; * lt. *to'rtus*] *s.* (*pl.* ~es, tōᵊr-tsch*ᵊs*) *s.* 1 Pech- &c. Fackel *f* (auch *fig.*); Wachskerze *f*; *fig.* to hand on the ~ das Werk der Aufklärung fortsetzen. — 2. auf einem langen Stiel getragene Öllampe. — 3. ⚙ Ableuchtapparat *m* der Gasarbeiter &c. — 4. ♀ = torchwort. [träger *m.*]
torch-bearer (tōᵊr-tsch-bă-rᵊr) *s.* Fackel-
torch-dance (~-danß) *s.* Fackeltanz *m.*
torcher † (tōᵊr-tsch*ᵊr*) *s.* Leuchtende(r), Fackelträger *m* (*SH.Au.*).
torchless (tōᵊr-tsch-lᵉß) *a.* ohne Fackel(n); unerleuchtet.
torch-light (~-łaĭt) *s.* Fackel-licht *n*, -schein *m*; ~ procession Fackelzug *m.* [*m.*]
torch-race (~-rēß) *s.* grch. Alt. Fackellauf
torch-*staff* (~-ßtaf), *pl.* ~**staves** (~-ßtēwᵊs od. ~-ßtāwᵊs) *s.* Fackelstab *m.*
torch-thistle ♀ (~-*th*ĭßł) *s.* Fackeldistel *f.*
torchwort ♀ (~-wōᵊrt) *s.* Königskerze *f.*
tore[1] (tōᵊr ⑨) *pret.* u. † od. P *p.p.* v. tear[1].
tore[2] *prov.* (~) [?] *s.*, *agr.* Stoppelgras *n.*
tore[3] (~) [torus] *s.*, *arch.* Pfühl *m*, Rundstab *m*, Wulst *m.* [fechter *m.*]
toreador (tōʀ-ē-dōᵊr′) [span.] *s.* Stier-
toreutic ⚒ (tᵘō-nū′-tĭt) [grch.] *a.* bsd. in Metall erhaben gearbeitet, ziseliert; höchst vollendet.
torfaceous ⚒ ♀ (tōᵊr-fē′-tsch*ᵉ*-ßᵉß) [turf] *a.* in Torfmooren wachsend.
Torify (tōᵊr-nᵉ-fāĭ ⑨) *v/a.* ①d. *co.* zum Tory (od. zu Tories) machen, konservati'v machen; ~ied zur Torypartei gehörig, konservativ.
torment[1] (tōᵊr-mᵉnt) [lt.] *s.* 1. ↖ Folter *f*; Folterwerkzeug *n.* — 2. *fig.* Pein *f*, Qual *f*, Marter *f*, Folter *f*, Plage *f* (*Syn.* s. agony); engS. Plage-, Quälgeist *m*; you're an everlasting ~ to me du quälst mich unaufhörlich.
torment[2] (tōᵊr-mĕ′nt) *v/a.* ①a. 1. foltern, auf die Folter spannen. — 2. peinigen, quälen, martern, foltern. — 3. ↖ verdrehen, verrenken, verbiegen. — 4. ↖ in heftige Bewegung versetzen, aufrühren.
tormenter (~mĕ′n-tᵉr) *s.* = tormentor.
tormentful ↖ (tōᵊr-mᵉnt-fūł) *a.* folternd.
tormentil ♀ (~mᵉn-tĭł) *s.* = blood-root 1.
tormentor (tōᵊr-mĕ′n-tᵉr) *s.* 1. Peiniger *m*, Quälgeist *m*; Qual *f*. — 2. Folterknecht *m*, Henker *m*. — 3. *agr.* Schollenbrecher *m* (schwere zweiräderige Egge). — 4. ⚓ lange Fleischgabel der Köche. — 5. *thea.* (a. ~-wing) vordere, gut gemalte Kuli'sse. [nigerin *f.*]
tormentress (~ᵉʀß) *s.* Quälerin *f*, Pei-
torminal ⚒ (tōᵊr-mᵉ-nᵉł), ~**ous** ⚒ (~nᵉß) [lt.] *a.*, *med.* Bauchgrimmen habend; von heftigen Blähungen begleitet.
torn (tōᵊn ⑨) *p.p.* u. *a.* zerrissen &c. (siehe tear[1] I u. II); ♀ zerfetzt, geschlitzt (Blatt).
tornado (tōᵊr-nē′-dō) [span.] *s.* (*pl.* ~es, ~dōz) Torna'do *m*, heftiger Wirbelwind von kleiner Ausdehnung an der Westküste Afrikas und im südlichen Nord-amerika.
Toronto ♀ (tᵊ-rō′n-tō) *npr.* (Hauptstadt der kanadischen Provinz Onta'rio).
torose ⚒ (tō-rō′ß, tō′-rōß ⑨) *a.* = torous.
torosity (tᵊ-nŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. ⚒ ♀ Wulstigkeit *f*. — 2. Muskulosität'*f*, Muskelstärke *f.*
torous ⚒ (tō′-rᵉß ⑨) [lt.] *a.* 1. ♀ wulstig, knotig, mit Knoten versehen. — 2. *zo.* schwellend, wulstig; muskulö'ß.
torpedist ⚓ ⚔ (tōᵊr-pł′-dĭßt) *s.* Torpe'dier *m.*
torpedo (tōᵊr-pł′-dō) [lt.] I *s.* (*pl.* ~es, ~dōz) 1. *ichth.* Zitterroche(n) *m.* — 2. ⚓ ⚔ Torpe'do *m*, Torpedogeschoß *n*; Seemine *f*. — 3. weitS. Sprengmine *f*, Sprenggeschoß *n* zu militärischen &c. Zwecken. — 4. Art Knall-erbse *f*. — II *v/a.* ①a. 5. mit Torpedo(s) angreifen; durch Seemine(n) sprengen. — III *v/n.* ①a. 6. Torpedos &c. anwenden. [boot *n.*]
torpedo-*boat* ⚓ ⚔ (~bᵒ-bōt) *s.* Torpe'doboot
~-catcher ⚓ ⚔ (~kăt-tsch*ᵊr*) *s.* Torpe'dojäger *m* (Schiff od. Vorrichtung).
~-destroyer ⚓ ⚔ (~-dᵉ-ßtʀō-ĭ-ᵉr) *s.* Torpedozerstörer *m* (Schiff).
torpedoist ⚓ ⚔ (tōᵊr-pł′-dō-ĭßt) *s.* Anwender *m* von Torpe'dos und Sprengminen; Anhänger *m* des Torpe'dowesens.
torpescence ↖ (tōᵊr-pĕ′ß-ᵉnß) *s.* Erstarrung *f*, Betäubung *f.*
torpescent ↖ (~ᵉnt) [lt.] *a.* erstarrend, gefühllos werdend.
torpid (tōᵊr-pĭd) [lt.] I *a.* □ 1. starr, erstarrt, betäubt, gefühllos. — 2. *zo.* erstarrt, im Winterschlaf liegend. — 3. *fig.* stumpf, schlaff, träge. — II *s.* 4. *sl.* Wettfahrboot *n* zweiter Klasse (*Oxf.*). — 5. *sl.* ~s *pl.* (*a.* ~ races) Frühjahrs-Bootwettfahrten *f/pl.* (*Oxf.*).
torpid*ity* (tōᵊr-pĭ′d-ᵉ-tᵉ), ~**ness** (tōᵊr-pĭd-nᵉß) *s.* 1. Erstarrung *f* (auch der Tiere im Winterschlaf &c.), Betäubung *f*. — 2. *fig.* Empfindungslosigkeit *f*, Erschlaffung *f*, Schlaffheit *f*, Stumpfsinn *m.*
torpify ↖ (tōᵊr-pᵉ-fāĭ) [lt. *torpefa'cere*] *v/a.* ①d. erstarren (machen), betäuben, lähmen.
torpor (tōᵊr-pᵊr) [lt.] *s.* = torpidity.
torporific (tōᵊr-pᵊ-rĭ′f-ĭk) *a.*, bsd. *med.* Erstarrung od. Betäubung hervorbringend.
torquate (tōᵊr′-kwāt) [lt.] *a.*, *zo.* mit e-m Halsband oder Kragen versehen.
Torquay ♀ (tōᵊ-kē′, auch tōᵊr-kī′) *npr.* (engl. Bade-ort an der Tor Bay, *Devonsh.*).
torque (tōᵊrk) [lt. *to'rques*] *s.* 1. Alt. gewundenes goldenes Halsband der Gallier &c. — 2. ⚒ *phys.*, *mech.* Drehung(skraft) *f.*
torrefaction (tōʀ-ᵉ-fă′k-tsch*ᵉ*n) [lt.] *s.* Rösten *n*, Dörren *n*; Gedörrtsein *n.*
torrefy (tŏ′ʀ-ᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. dörren, rösten.
torrent (tŏ′r-ᵉnt) [fr.,* lt.] I ↖ *a.* 1. reißend, strömend. — II *s.* 2. reißender Strom; Wald-, Gieß-bach *m*; ~ of lava Lavastrom *m*; the rain comes down in ~s es regnet in Strömen. — 3. *fig.* Strom *m.*
torrential (tᵊ-nĕ′n-tsch*ᵉ*ł) [fr.] *a.* □ 1. strömend, reißend; Strom-...; ~ rain Wolkenbruch *m.* — 2. *fig.* fließend; überwältigend; wortreich.
Torricellian ⚒ (tŏʀ-ᵉ-ßĕ′-l-ē′-ᵉn od. ~tsch*ĕ*′-l-ᵉn) [Torricelli, it. Physiker, Erfinder des Barometers, 1608—1647] *a.*, *phys.*: ~ tube Torricellische Röhre; ~ vacuum Torricellische Leere im Barometer.
torrid (tŏ′ʀ-ĭd) [lt.] *a.* gedörrt, dürr, verbrannt; brennend heiß; ~ heat brennende Hitze; ♀ ~ zone heiße Zone. [Hitze.
torridness (~-nᵉß) *s.* Dürre *f*, brennende
Torrington ♀ (tŏ′ʀ-ĭn-ᵍ-tᵘn) *npr.*: a) engl. St., *Devonsh.*; b) Ort in Connecticut (*U.S.*).
torsel (tōᵊr′-ßᵉł) [? a/f.] *s.* 1. et. Gewundenes. — 2. ⚙ gewundene Säule aus Holz &c. — 3. ⚙ *carp.* Holz-unterlage *f* für Eisenträger. [fio'nsfähigkeit *f.*
torsibility ⚒ (tōᵊr-ßᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Tor-
torsion (tōᵊr′-tsch*ᵉ*n) [fr., * lt.] *s.* Torsio'n *f*, Drehung *f*, Windung *f*; *phys.*: ~ balance Coulombsche Drehwage; ~ electrometer Torsio"nselektrome'ter *n.*
torsional ⚒ (tōᵊr′-tsch*ᵉ*-nᵉł) *a.* □ (s. ~ly) *phys.* Torsio'ns-..., Drehungs-...
torsionally ⚒ (~nᵉł-ᵉ) *adv.*, *phys.* durch (oder mit Hinsicht auf) Torsio'n oder Drehung. [wunden.
torsive ⚒ ♀ (tōᵊr′-ßĭw) *a.* spira'lförmig ge-
torsk (tōᵊrßk) [schwed. : dtsch Dorsch] *s.*, *ichth.* Torsk(fisch) *m.*
torso (tōᵊr′-ßō) [it., * grch.] *s.* (*pl.* ~os, auch ~i, ~ßōĭ, ~ßi) Torso *m*, Rumpf *m.*
tort (tōᵊt) [fr.; * lt. *to'rtus*] *s.* jur. Unrecht *n*, Schade(n) *m*, Beleidigung *f.*
torticollis ⚒ (tōᵊr-tĭ-kŏ′l-ĭß) [lt.] *s.*, *med.* steifer oder schiefer Hals. [gedreht.
tortile (tōᵊr′-tĭł, ~tāĭł) [lt.] *a.* (bsd. ♀) spira'lig
tortility (tōᵊr-tĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Gewundensein *n.*
tortilla (tōᵊr-tĭ′l-ja) [span.] *s.* bsd. in Mexiko: dünner, runder Maiskuchen. [(*SH.T.C.*).
tortive (tōᵊr′-tĭw) *a.* windend, verkrümmend
tortoise (tōᵊr′-tĭß, *a.* ~tĭf, ~tᵉß, ~tōĭß) [(alt) fr. *tortue*; * lt. *to'rtus*] *s.* 1. *zo.* Schildkröte *f*. — 2. röm. Alt. = testudo. [käfer *m.*
tortoise-*beetle* (~bītł) *s.*, *ent.* Schild-
~-flower ♀ (~flau-ᵉr) *s.* Schildblume *f.*
~-shell (~-tsch*ĕ*ł) I *s.* 1. 🐑 Schildkrötenschale *f*, Schildpatt *n*. — 2. *ent.* Fuchs *m* (Schmetterling). — II *a.* 3. Schildpatt-...
~-wood 🐑 (~-wŭd) *s.* Art Zebraholz *n.*
tortulous ⚒ (tōᵊr′-tʲu-łᵉß) [lt.] *a.* gedreht.
tortuose ⚒ ♀ (~ōß) [lt.] *a.* gewunden.
tortuosity (tōᵊr-tʲu-ŏ′ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) Gewundenheit *f*, Krümmung *f*, Windung *f* (auch *fig.*).
tortuous (tōᵊr′-tʲu-ᵉß) [fr., * lt.] *a.* □ 1. gewunden, sich windend, gekrümmt. — 2. *fig.* gewunden, krumm, unredlich.
tortuousness (~-nᵉß) *s.* = tortuosity.
torturable (tōᵊr′-tsch*ᵉ*-bᵉł od. tōᵊr′-tʲu-ʀᵊbł) *a.* folterbar; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Folterbarkeit *f.*
torture (tōᵊr′-tsch*ᵉ*r od. -tʲu-ᵉr) [fr.]; v. * lt. *to'rtus*] I *s.* 1. Folter *f*, Tortu'r *f*, peinliche Frage; to put to the ~ auf die Folter spannen. — 2. *fig.* Marter *f*, Qual *f*, Pein *f* (*Syn.* s. agony); ~ of animals Tierquälerei *f*. — II *v/a.* ①b. 3. foltern, martern, peinigen. — 4. *fig.* quälen, peinigen. — 5. verrenken, verdrehen; entstellen.
torturer (tōᵊr′-tsch*ᵉ*ʀ- od. ~tʲu-ʀᵊr) *s.* Folterer *m*, Marterer *m*, Henker *m*; *fig.* Quäler (-in), Peiniger(in).

torturing (tōᵛ-tſchᵘ- ob. tōᵛ-tjᵘ-rinᵍ) *a.* □ folternd, peinigend, marternd.

torturous (~răßˢ) *a.* = torturing.

torulose 🔬 (tōᵛr-(j)ᵘ-lōßˢ), **~ous** 🔬 (~lăßˢ) *a.* ⚘ u. *ent.* mit kleinen Knoten od. Höckern.

torus 🔬 (tōᵛr-rᵉßˢ ⑨) [lt.] *s.* (*pl.* **~i,** ~rāī) 1. *arch.* Pfühl *m*, Wulst *m* an Säulen. — 2. ⚘ Fruchtboden *m*. — 3. *anat., zo.* To'rus *m*, Wulst *m*.

tory (tōᵛ-rᵉ ⑨) [ir.] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉz) 1. † Räuber *m* in Irland. — 2. *pol.* **T~** 🏛 Tory *m*; engl. Konservati've(r) *m* (*ant.* Whig); true blue T~ Tory *m* von echtem Schrot und Korn. — 3. *Am., hist.* im Befreiungskriege: **T~** Loyali'st *m*. — **II** *a.* 4. *pol.* (mſt **T~**) Tory=...; toryiſtiſch, konſervati'v.

Toryism (tōᵛ-rᵉ-izm ⑨) *s., pol.* Toryi'smus *m*, Konſervati'smus *m* (Grundſätze der engl. Tories).

tose † od. *prov.* (tōz) [a/c.] *v/a.* ①b. 1. zausen.

toss (tōß) [m/c.] **I** *s.* 1. Werfen *n* bſd. in die Höhe; Wurf *m*. — 2. Schütteln *n*, Erſchütterung *f*; *fig.* Unruhe *f*, peinliche Angſt; P to be in a ~ in Unruhe ſein. — 3. ~ of the head Werfen *n* od. Aufwerfen *n* des Kopfes. — 4. Umherwerfen *n*; Umhergeworfenſein *n*, *fig.* Unordnung *f*. — 5. Wurf(weite *f*) *m*. — 6. Aufwerfen *n* e-r Münze; Kopf= oder Schriftſpiel *n*; Loſen *n* zB. um einen Platz beim Beginn e-s Wettſpiels; 🏏. — **II** *v/a.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* auch tost) 7. (in die Höhe) werfen, ſchleudern; 🏏. — 8. Kopf (auf=) werfen. — 9. ſpießen (bſd. vom Hornvieh). — 10. ſchütteln, erſchüttern, heftig hin und her bewegen (od. werfen); to ~ hay Heu wenden. — 11. umherwerfen; in Unordnung bringen. — 12. *fig.* beunruhigen. — 13. hin und her reden über (*acc.*). — 14. F mit j-m „Kopf oder Schrift“ ſpielen (um). — **III** *v/n.* ①c. (ſ. ~ II) 15. ſich hin und her werfen, ſich unruhig od. heftig bewegen. — 16. hin und her geworfen werden. — 17. to ~ (up) eine Münze aufwerfen, Kopf oder Schrift ſpielen; loſen; 🏏.

Zu ~ 6: P not worth a ~ keinen Pfifferling wert; to win the ~ das Spiel gewinnen, durchs Los begünſtigt werden; pitch and ~ ſ. pitch-and-toss.

Zu ~ 7: to ~ about umherwerfen, *fig.* to be ~ed from post to pillar von einem zum andern geſtoßen werden; to ~ in a blanket prellen (auf e-r Decke hochſchleudern und wieder auffangen); to ~ off: a) fort=, weg=werfen; b) F Getränke hinunterſtürzen; c) ſchnell abtun oder bereiten; to ~ up in die Höhe werfen; to ~ (up) the head den Kopf aufwerfen; ⚓ to ~ the oars zum Salutieren Riemen pieken, „Riemen hoch“ nehmen.

Zu ~ 17: to ~ (up) for den Wurf entſcheiden laſſen über (*acc.*); to ~ for innings ausraten, wer zuerſt dranſein ſoll; Boxer-*sl.* to ~ (up) for sides um die Stellung ſpielen.

tosser (tōᵛr-ßʳ) *s.* Werfer(in), Schleu=

tossing-ball (tōᵛr-inᵍ-bål) *s.* Spielball *m*.

toss-pot ⑥ P (tōᵛßˢ-pōt) *s.* Säufer *m*.

toss-up F (~ăp) *s.* Aufwerfen *n* e-r Münze zur Entſcheidung einer Sache, bſd. bei Wettſpielen, um zu ſehen, welche Partei anfängt zc.; *fig.* Ungewißheit *f*, Ri'ſiko *n*; it was a regular ~ es hing vom reinen Zufall ab.

tossy F (tōᵛr-ßᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) den Kopf (auf)werfend, ſtolz, verächtlich.

tost (tōßt) *pret.* u. *p.p.* von toss II u. III.

tosticated (tōᵛr-tˢ-tō-tᵉd) [intoxicated mit toss vermiſcht] *a.* 1. F berauſcht. — 2. *provc.* geſtoßen, ruhelos; verwirrt.

tot[1] (tōt) [a/n.] *s.* 1. ſchmeichelnde Bzchg für et. Kleines; kleiner Kerl, kleines Mädchen. — 2. *provc.* Gläschen *n*, Schnäpschen *n*.

tot[2] (tōt) [lt.] **I** *s.* 1. ehm. im Schatz=amt Vermerk, um eine ausſtehende Summe als gut zu bezeichnen. — 2. F Additio'nsaufgabe *f*; Summe *f*, Poſten *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. F (meiſt to ~ up od. together) (a. *v/n.* ſich) zuſammenrechnen od. ſummieren.

to't P (tūt) = to it.

total (tōᵛ-tˡ) [fr., * mlt.] **I** *a.* □ 1. ganz, gänzlich, geſamt; ~ number Geſamtzahl *f*; *arith.* sum ~ Geſamtbetrag *m*. — 2. völlig, vollſtändig. — **II** *s.* 3. Tota'lſumme *f*, Geſamtbetrag *m*. — **III** *v/a.* ①e. (a.) 4. (a. to ~ up) zſ.=rechnen. — 5. ſich belaufen auf (*acc.*), ausmachen. — ***Syn.*** (i) ſ. all.

totality (tˡ-tă-ᵛr-lˡ-tᵉ) *s.* 1. Vollſtändigkeit *f*. — 2. Geſamtheit *f*, das Ganze.

totalize ④ (tōᵛ-tˡ-lăī) *v/a.* ①b. ergänzen, vollſtändig machen.

totalizer ④ (tōᵛ-tˡ-lăī-jᵉʳ) *s.* Rennſport: Totaliſa'tor *m* (Wett-appara't).

totalness (tōᵛ-tˡl-nᵉßˢ) *s.* = totality.

tote[1] F (tōt) [lt. *to'tus*] *s.* das Ganze, alle *pl.* (mſt the whole ~).

tote[2] *Am.* (~) [?] *v/a.* ①b. F od. *co.* tragen, F ſchleppen; to ~ in hineinſchaffen.

tote-load *Am.* (Süden) (tōᵛr-tˡ-lōd) *s.* Traglaſt *f*, ſo viel wie einer tragen kann, Tracht *f*.

totem (tōᵛr-tᵉm) [indian.] *s.* Totem *n*, Familien=, Stamm=wappen *n*, =ſymbo'l *n* bſd. der nord=amerikaniſchen Indianer, mſt ein Tier. [Totem=...]

totemic (tˡ-tōᵛm-ˡk) *a.* das Totem betr.;

totemism (tōᵛr-tᵉ-mizm) *s.* Brauch *m* bſd. der Indianer, Familien und Stämmen ein gewiſſes Symbo'l zu geben.

tother, t'other (tŏᵈh-ᵉʳ) [that other] *pron.* = (the) other. [Lo.]

Tottenham 🌍 (tōᵛr-tn-ᵉm) *npr.* Vorſtadt v.

totter[1] (tōᵛr-tᵉʳ) [a/e.] *v/n.* ①a. wanken, wackeln; *fig.* ſchwanken; he ~ed to his feet er erhob ſich ſchwankend; to ~ (up) to a p., to ~ towards a p. j-m entgegen=

totter[2] † (~) *s.* u. *v.* = tatter. [wanken.]

totterer (tōᵛr-tˡ-rᵉʳ) *s.* Wankende(r, s), Schwankende(r, s).

tottering (tōᵛr-tˡ-rinᵍ) *a.* □ (ſich)wankend, wack(e)lig. [belig, ſchwindlig.]

tottery (tōᵛr-tˡ-rᵉ) *a.* (ſich)wankend, ſchwin=

tottlish (tōᵛr-tliſch) *a.* (ſich)wankend, unſicher.

totty[1] F (tōᵛr-tᵉ) [tot[1]] *s.* Puttchen *n* (Bzchg eines kleinen Kindes).

totty[2] † od. *prov.* (~) *a.* = tottery.

totty-headed P (tōᵛr-tˡ-hĕd-ᵈ) *a.* leichtſinnig, unverſtändig.

totum (tōᵛr-tᵉm) *s.* = tee-totum.

toucan (tᵘ-kă'n oder tūᵛ-kᵃn) [brazil.] *s., orn.* Tuka'n *m*, Pfefferfreſſer *m*.

touch[1] (tătſch) [(alt)fr. *toucher*] ①c. **I** ***verb active*** 1. anrühren, (a. *geom.*) berühren; (an)ſtoßen an (*acc.*); 🏏. — 2. reichen bis (zu), erreichen; gleichkommen (*dat.*), heranreichen an (*acc.*). — 3. fühlen, be=, an=fühlen, (an)taſten; *fig.* antaſten, ſich vergreifen an (*dat.*). — 4. ehm. berühren, die Hand oder den Finger auflegen auf (*acc.*) (von fr. u. engl. Königen, um Skrofeln zu heilen). — 5. *fig.* beim Sprechen berühren, gelegentlich erwähnen. — 6. ✎ *fig.* berühren, ſich beziehen auf (*acc.*), angehen, betreffen. — 7. *fig.* rühren, bewegen, ergreifen, erweichen (vgl. touched 2); *bibl.* betrüben; to ~ to the quick ſiehe quick 11. — 8. beſchenken, beſtechen. — 9. Geld beziehen, annehmen, einkaſſieren. — 10. leicht zeichnen, entwerfen, malen. — 11. *fig.* behandeln, ſchildern, darſtellen. — 12. 🎵 ſpielen, eine Saite anſchlagen, in das Horn ſtoßen. — 13. ⚙ angreifen (Feile). — 14. ✎ anſtecken (mit einer Krankheit). — 15. *fig.* durch ſcharfe Bemerkungen verwunden, beleidigen, kränken. — 16. Auſtr., *sl.* überreden, breitſchlagen; anführen, betrügen. — 17. † Gold zc. auf dem Probierſtein proben, prüfen. — 18. to ~ **off:** a) raſch oder leicht entwerfen; b) verbeſſern, durchſehen; c) F j-m tüchtig zuſetzen; d) F ein Geſchütz abfeuern. — 19. (mſt to ~ **up**): a) verbeſſern, retuſchieren; Gemälde reſtaurieren; *fig.* et. wohl machen, zurechtfeilen; b) ausbeſſern, aufpolieren; c) Gedächtnis auffriſchen. — **II** ***verb neuter*** 20. ſich berühren, anſtoßen, nahe liegen. — 21. ehm. die Hand zc. auflegen; the prince ~ed for the King's evil der Fürſt berührte den Kranken, um die Skrofeln zu heilen. — 22. ⚓ killen (im Winde flattern). — 23. to ~ **at:** a) zu, in (*dat.*), bei et. ankommen, anlangen; b) eine Stadt zc. berühren; c) ⚓ e-n Hafen antun. — 24. to ~ **on** (upon): a) *fig.* in der Rede berühren, zur Sprache bringen; *fig.* to ~ upon a string eine Saite anſchlagen; b) Ort berühren, beſuchen.

Zu touch 1: to ~ bottom den Boden berühren; 🏷 den niedrigſten Preis haben; ⚓ to ~ a coast an e-r Küſte anlegen; to ~ (the) glasses anſtoßen (beim Toaſt); to ~ one's hat grüßen; ⚔ Honneur m.; ⚓ to ~ the wind dicht beim Winde ſegeln; *sl.* ~ pot, ~ penny nur gegen bar; Sprichw. they that ~ pitch will be defiled wer Pech angreift, beſudelt ſich.

touch[2] (tătſch) ***substantive*** (*pl.* **~es,** tăᵛtſch-ˡz) 1. Berühren *n*, Berührung *f*; ⚔ Fühlung *f*; 🏏. — 2. Gefühl *n*, Empfindung *f*; Taſtſinn *m*; 🏏. — 3. leichter Anfall; *med.* ~ of the gout leichter Gichtanfall. — 4. Berührung *f*, Druck *m*; *fig.* Einwirkung *f*. — 5. 🎵 Anſchlag *m*, † Ton *m*; heavy (light) ~ ſchwerer (leichter) Anſchlag beim Klavierſpiel. — 6. ~ of pencil Pinſelſtrich *m*, Farben=auftrag *m*. — 7. Probierſtein *m*; *fig.* Prüfſtein *m*; 🏏. — 8. *fig.* Verſuch *m*, Probe *f*; 🏏. — 9. charakteriſtiſcher Zug; Geſichtszug *m*. — 10. *fig.* Anflug *m*, Beigeſchmack *m*. — 11. *fig.* Streich *m*, Stich *m*, Stichelei *f*; † Vorwurf *m*, Tadel *m*. — 12. † Anwandlung *f*, Erregung *f*, Rührung *f*. — 13. Anſtoß *m*, Wink *m*, Anſpielung *f*. — 14. et. Geringes, ein wenig. — 15. oberflächlicher Verſuch, oberfläch=

liche Behandlung; to give a short ~ upon everything alles nur obenhin behandeln. — 16. † geschlechtlicher Umgang (*sh.*). — 17. F near ~ knappes Entkommen. — 18. F *Am.* no ~ to it nicht damit zu vergleichen, nicht da heranreichend.

Zu touch 1: ⚔ to establish (od. gain) ~ with Fühlung bekommen mit; to give a ~ to anrühren, berühren; to give the finishing ~(es) to a th. die letzte Hand an et. (*acc.*) legen; P I must have a ~ with him ich habe ein Hühnchen mit ihm zu pflücken; to keep in ~ with Fühlung behalten mit; to keep ~ in Berührung sein oder bleiben; ⚔ Fühlung halten.

Zu ~ 2: cold to the ~ kalt anzufühlen(d); an object with a slimy ~ ein schleimig anzufühlender Gegenstand; to know by the ~ durch das Gefühl kennen.

Zu ~ 7 und **8** *fig.*: to come to the ~ sich der Probe unterwerfen; to put to the ~ prüfen, zur Probe bringen; to keep the ~ Probe halten; to keep ~ sein Wort halten, s-n Verpflichtungen nachkommen; ~ of hearts Herzensprobe *f*; to stand the ~ Stich halten; friends of noble ~ Freunde von erprobt edler Art (*SH. Cor. 4, 1, 49*).

touchable (tăt′tſch-ə-bl) *a.* berührbar, fühlbar; **~ness** (~-nəs) *s.* Berührbarkeit *f* ꝛc.

touch-and-go (tăt′tſch-ən-gō) **I** *a.* **1.** P so so; bei einem Haar verloren, gewagt. — **2.** leichtfertig, haftig, oberflächlich. — **II** *s.* **3.** knappes Entkommen; gewagte Sache; F it is ~ now jetzt kommt es darauf an. — **4.** Leichtfuß *m*, Sausewind *m*, Springinsfeld *m* (*DI.*).

touch-down (tăt′tſch-daun) *s.* Fußball: Niederwerfen *n* des Balles hinter dem Male des Gegners.

touched (tătſcht) *a.* **1** angegangen, angestoßen, angefault (Eßwaren ꝛc.). — **2.** gerührt (with von). — **3.** ~ (in the head od. in the upper story) überspannt, übergeschnappt; nicht ganz richtig; benebelt.

toucher (tăt′tſch-ər) *s.* **1.** Berührende(r); Treffer *m* beim Schießen. — **2.** *sl.* et. das fast geschehen wäre, et. das beinahe erreichbar ist; *sl.* a near ~ ein knappes Entkommen aus der Gefahr.

touch-hole ⚔ u. ⚒ (tăt′tſch-hōl) *s.* Zündloch *n*; ⚓ Ladegatt *n*.

touchily (tăt′tſch-ĭ-lı) *adv.* zu touchy.

touchiness (tăt′tſch-ĭ-nəs) *s.* Empfindlichkeit *f*, Reizbarkeit *f*.

touching (tăt′tſch-ĭng) **I** *p. pr.* u. *a.* □ **1.** berührend. — **2.** *fig.* pathe'tisch, rührend, ergreifend. — **II** *s.* **3.** Berühren *n*, Anrühren *n*, Berührung *f* ꝛc. — **III** *prp.* **4.** (as) ~ was betrifft, in betreff, betreffend, wegen. [*f*, Berührungslinie *f*.]

touching-line (~-lain) *s.*, *geom.* Tange'nte

touchless (tăt′tſch-ləs) *a.* ohne Tastsinn.

touch-me-not (tăt′tſch-mĭ-nŏt) **I** F *a. fig.* unnahbar, zugeknöpft. — **II** *s.* ❀ Springkraut *n*, wilde Balsami'ne.

touch-needle ⚙ (~-nīdl) *s.* Goldschmiede: Streich-, Probier-nadel *f*.

touch-paper (~-pē-pər) *s.* mit Salpetersäure getränktes, langsam brennendes Zündpapier.

touchstone (tăt′tſch-stōn) *s.* **1.** *min.* edler Kieselschiefer. — **2.** Probier-, Streichstein *m* der Goldarbeiter. — **3.** *fig.* Prüfstein *m*. [Zunder *m*.]

touchwood (tăt′tſch-wŭd) *s.* Zunderholz *n*,

touchy (tăt′tſch-ı) *a.* (**~ily** *adv.*) empfindlich, reizbar.

tough (tăf) [a/e.: dtſch zäh] **I** *a.* □ **1.** zäh(e), fest, hart; ~ meat zähes Fleisch. — **2.** zäh(e), klebrig. — **3.** *fig.* zäh(e), steif, nicht leicht beeinflußt; unnachgiebig; unerbittlich. — **4.** F heftig. — **5.** F schwierig, schwer; P a ~ one e-e derbe Lüge; ⚓ *sl.* a ~ yarn eine kaum glaubliche Geschichte. — **II** F *Am. s.* **6.** verworfener od. verkommener Mensch; Raufbold *m*. [— **II** *v/a.* zäh(e) machen.]

toughen (tă-fn) ①a. **I** *v/n.* zäh(e) werden.]

toughish F (tăf′ĭ-tſch) *a.* etwas zäh(e).

toughness (tăf′f-nəs) *s.* Zäh(igk)eit *f*, Stärke *f*, Festigkeit *f* ꝛc. (ſ. tough).

toupee (tū-pē′) [fr. *toupet*] *s.* **1.** Stirnhaar *n*. — **2.** Toupet *n*, Perücke *f* mit Toupet.

tour (tū*r*) [fr.] **I** *s.* **1.** Reise *f*, Rundreise *f*; Gang *m*, Ausflug *m*, Umfahrt *f* (*Syn.* ſ. excursion); ↕. — **2.** Reihenfolge *f*; in ~s, by ~s abwechselnd; ⚔ ~ of duty Dienst(tour *f*) *m*. — **3.** Tour *f* im Tanze. — **4.** Haartour *f*. — **II** *v/n.* ①a. **5.** reisen, Touren machen (auch to go a[-]~ing). — **III** *v/a.* ①a. **6.** bſd. *Am.* durchreisen, bereisen.

Zu ~ 1: 🚌 circular ~ Rundreise *f*; official ~ Amtsreise *f*; wedding ~ Hochzeitsreise *f*.

Touraine ♀ (tū-rē′n, † tū′r-rēn) *npr.* Touraine *f* (ehm. Provinz Frankreichs).

tourbillion ⚙ (tū*r*-bĭ′l-ĭ-ən) [fr.] *s.* Feuerrad *n* (Feuerwerk).

tourist (tū′r-ĭst) [fr.] *s.* Touri'st(in), Reisende(r); 🚌 ~ ticket Rundreisekarte *f*.

tourmalin(e) ◇ (tū*r*′-mə-lĭn) [fr.; * Tourmali auf Ceylon] *s.*, *min.* Turmali'n *m*, Aschenzieher *m*.

tournament (tū*r*′-nə-mənt, ↖ tō*r*′~) [mlt.] Turnie'r *n*; *fig.* Wett-kampf *m*, -streit, -spiel *n*; chess ~ Schachturnier *n*.

tournay ❀ (tū*r*′-nē) [Tournay belgische Stadt] *s.* bedruckter Kammgarnstoff für Möbelbezüge.

tourney (tū*r*′-nı, ↖ tō*r*′-nı) [a/f.] **I** *v/n.* ①a. turnieren. — **II** *s.* Turnie'r *n*.

tourniquet (tū*r*′-nĭ-kĕt, *WB.* a. tō*r*′~) [fr.] *s.* **1.** † Drehkreuz *n* auf Fußsteigen ꝛc. — **2.** ◇ *surg.* Aderpresse *f*.

tournure (tū*r*-njūr′, fr. tūr-nūr′) [fr.] *s.* **1.** Figu'r *f*, Umriß *m*. — **2.** Wulst *m*, um den Hüften Rundung zu geben, Turnüre *f*. — **3.** Turnüre *f*, Haltung *f* des Körpers.

touse † od. *prov.* (taus) [: tose] *v/a.* ①b. **1.** zausen, zerren. — **2.** umherzerren, unachtsam umgehen mit. [Zerrende(r).]

touser *prov.* (tau′-zə*r*) *s.* Zausende(r),

tousle (tauſl) [touse] *v/a.* ①b. **1.** schott. ziehen, zerren. — **2.** F zausen, zerzausen; verwirren, in Unordnung bringen.

tousy F (tau′-zı) *a.* zerzaust, zottig; verwirrt, unordentlich.

tout (taut, *WB.* tūt) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. **1.** ausschauen, spähen (for nach). — **2.** Sport-*sl.* beim Trainieren die Bewegungen der Rennpferde ausforschen, Spionie'rdienste tun. — **3.** Kunden (bſd. Fremde für Gasthöfe) anlocken. — **II** *s.* **4.** = touter. — **5.** Sport-*sl.* Spio'n *m*, Age'nt *m* (ſ. ~ 2).

tout ensemble ⑥ (fr. tū-tą-ſą′bl) *s.* = ensemble.

touter (tau′*r*-tə*r*, *WB.* tū′*r*-tə*r*) *s.* j. der für Gasthöfe ꝛc. Kunden zu werben sucht, Gasthofskommissiona'r *m*, Kundensucher *m*; P Anreißer *m*.

tow[1] ⚓ (tō; *Hom.* toe) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** am Seil ziehen oder schleppen, bugsieren, verholen, tauen, treideln. — **II** *s.* **2.** Schlepptau *n*; to have in ~ bugsieren; to take in ~ ins Schlepptau nehmen (a. *fig.*). — **3.** Bugsierboot *n*. — **4.** Schleppzug *m*. — **5.** Schleppen *n*, Schlepp-arbeit *f*.

tow[2] (~) [m/e.] *s.* Werg *n*, Hede *f*.

towage ⚓ (tō′-ĭdj) *s.* **1.** Bugsieren *n*, Verholen *n*, Treideln *n*, Schleppen *n*. — **2.** Bugsier-, Schlepp-lohn *m*, -gebühr *f*.

toward (tō*r*′-ə*r*d) [a/e.] **I** (bſd. *Am.*) *prp.* **1.** gegen ꝛc. (= towards). — **II** *a.* **2.** † oder F kommend, nahe, in Bereitschaft, bei der Hand; to be ~ im Werke sein. — **3.** geneigt, bereit(willig), lenksam, willig, gelehrig.

toward(li)ness (~-(lĭ-)nəs) *s.* Bereitwilligkeit *f*, Willigkeit *f*, Gelehrigkeit *f*.

towardly (tō*r*′-ə*r*d-lı) *a.* = toward 3.

towards (tō*r*′-ə*r*dz, mst tă*r*′dz) **I** *prp.* **1.** Richtung: gegen, (auf dem Wege) nach, zu, auf ... (*acc.*) zu; he lives ~ the street er wohnt nach der Straße hinaus. — **2.** in Rücksicht auf (*acc.*), betreffend; his attitude ~ slavery seine Stellung zur Sklaverei. — **3.** *fig.* gegen, für, zum Zwecke von. — **4.** Zeit: gegen, ungefähr, fast; ~ midnight gegen Mitternacht; ~ three o'clock gegen drei Uhr; ~ his last ads es mit ihm zu Ende ging; it grows ~ night es wird Nacht. — **II** † *a.* **5.** = toward 2.

towboat ⚓ (tō*r*′-bōt) *s.* Schlepp-, Bugsierschiff *n*, Schlepper *m*. [*Northampsh.*).]

Towcester ♀ (tau′-stə*r*) *npr.* (Ortsname,

tow-cloth ❀ (tō*r*′-klŏth) *s.* Packleinwand *f*.

towel (tau′-əl) [(alt) fr. *touaille*; * dtſch *prov.* Quehle, Zwehle] **I** *s.* **1.** Handtuch *n*; Tuch *n* zum Abtrocknen, Wischtuch *n*. — **2.** *sl.* oaken ~ Knüttel *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **3.** mit einem Handtuch abwischen od. abreiben. — **4** *sl.* (durch)prügeln. — **III** *v/n.* ①e.(a.) **5.** mit inem Handtuch wischen od. reiben (at an [*dat.*]).

towel-horse (~-hō*r*′s) *s.* Handtuch-gestell *n*, -halter *m*.

towelling, *Am.* **~l~** (tau′-ə-lĭng) *s.* **1.** ❀ Handtuchdrell *m*. — **2.** *sl.* Prügel *pl.*

towel-roller (tau′-ə*l*-rō-lə*r*) *s.* Rolle *f* für ein Handtuch ohne Ende.

tower[1] (tau′-ə*r*) [a/e.; * It. *tu'rris*] **I** *s.* **1.** hoher, runder Turm. — **2.** Turm *m* im Schachspiel. — **3.** Kaste'll *n*, Zitade'lle *f*, Burg *f*, Zwinger *m*; T~ (of London) ♈ Tower *m* (ursprünglich von Wilhelm dem Eroberer angelegte Zitadelle in Lo., später Staatsgefängnis, jetzt Zeughaus, Museum, Münze ꝛc.); ♀ T~ Hamlets *pl.* östlicher Stadtteil Londons; ♀ T~ Hill Platz nordwestlich vom Tower, ehm. für das Schafo'tt. — **4.** *fig.* starker Turm, Hort *m*. — **5.** ehm. hoher Kopfputz. — **6.** *fig.* ↖ hoher Aufschwung oder Flug. — **II** *v/n.* ①a.

7. (a. to ~ up) sich emportürmen, sich erheben, hervorragen (above über [acc.]). — 8. hoch fliegen, sich aufschwingen.

tower[2] ⚓ (tau̯ᵉr) [tow[1]] *s.* Bugsierer *m*, Treid(e)ler *m*.

tower-capt (tau̯ᵉr-ᵉᵉr-käpt) *a. poet.* [krönt, betürmt.] turmge=

tower-clock (~-klŏk) *s.* Turm=uhr *f*.

tower-crowned (~-krau̯nd) = tower-capt.

towered (tau̯ᵉr-ᵉᵉrd) *a.* mit Türmen, betürmt.

towering (tau̯ᵉr-ᵉ-rĭng) *p.pr.* u. *a.* 1. sich erhebend; hoch erhaben, turmhoch. — 2. *fig.* hoch=strebend, =fliegend. — 3, sehr groß, gewaltig; ~ rage fürchterliche Wut.

tower-mark ⚔ (tau̯ᵉr-ᵉᵉr-märk) *s.* Tower=zeichen *n* auf Gewehren aus dem Tower=Zeughause.

towery (tau̯ᵉr-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. [Türmen. — 2. = towering.] betürmt; mit

towhead Ⓢ (tō̆ᵉr-hĕd) [tow[2]] *s.* 1. F Flachs=kopf *m* (Person mit flachsartigen Haaren). — 2. Strunwel=kopf *m*, =peter *m*, =lieſe *f*.

tow-headed (tō̆ᵉr-hĕd-ᵉd) *a.* flachshaarig.

to-who (tᵘ-hūᵉ) *int.* tuhu' (Schrei des Kauzes).

towing ⚓ (tō̆ᵉr-ĭng) [tow[1]] *s.* Bugsieren *n*; Schleppschiffahrt *f*; Bugsierkosten *pl*.

towing-*boat* ⚓ (~-bōt) *s.* = towboat.

~-net (~-nĕt) *s.* Zug=, Schlepp=netz *n*.

~-path ⚓ (~-päth, ~-path) *s.* = tow-path.

~-post ⚓ (~-pōst) *s.* = towing-timber.

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* = tow-line.

~-timber ⚓ (~-tĭm-bᵉr) *s.* Poller *m* zum Befestigen der Schlepptaue.

tow-line ⚓ (tō̆ᵉr-lain) *s.* Ziehleine *f*, Schlepp=, Bugsier=tau *n*. [leinen *n*.]

tow-linen ⊛ (~-lĭn-ᵉn) *s.* Weberei: Werg=

town (tau̯n) [a/e.: dtsch Zaun] **I** *s.* 1. Stadt *f* (***Syn.*** s. city; *ant.* country 3); ☤. — 2. ohne Namen: Hauptstadt *f*, bsd. London *n*; ☤. — 3. the ~ die Stadt, bs. h. die Bewohner *pl.* e-r Stadt. — 4. *Am.* Stadt=gebiet *n*, =bezirk *m*. — 5. *prov.E.*, schott. und ir. Meierhof *m*. — **II** *a.* 6. Stadt=..., städtisch; ☤.

Zu ~ 1 u. 2: in ~ in der Stadt; hier (am Orte), bsd. in London; to ~ nach der Stadt, nach London; to go up to ~ in die Stadt (bsd. aus der Provinz nach London) gehen; man on (oder about) ~ Geschäftsmann, der in der Stadt Bescheid weiß; Lebemann *m*, Roué *m*.

Zu ~ 6: ~ cards *pl.* Visitenkarten *f/pl.* von 2/3 engl. Zoll; ~ clerk Stadt=schreiber *m*; Londoner Archiva'r *m*; ~ council Stadtrat *m*; ~ councillor Ratsherr *m*, Stadtrat *m*; Stadtver=ordnete(r) *m*; ~ crier öffentlicher Aus=rufer; ~ gate: a) Stadttor *n*, b) *prov.* Dorfstraße *f*; ~ hall Stadt=, Rat=haus *n*; ~ house: a) Stadt=, Rat=haus *n*; b) Stadt=, Polizei=gefängnis *n*; c) Ar=menhaus *n*; d) Haus *n* in der Stadt (*ant.* country-house); ~ land: a) um einen Weiler liegendes Land; b) ir. Stadt=bezirk *m*, =gebiet *n*; ~ life Stadt=leben *n*; ~ mansion Stadtpala'st *m*; ~ officer städtische(r) Beamte(r) *m*; ~ post Stadtpost *f*; ❦ ~ prints *pl.* Londoner bedruckter Kattu'n; ~ rates *pl.* Stadt=abgaben *f/pl.*; ehm. ~ top großer Kreisel, der in jedem Dorfe zur Belustigung der Bewohner gehalten wurde; ❦ ~ traveller Stadtreisende(r); ~ waits *pl.* Stadt=pfeifer *m/pl.*, =musika'nten *m/pl.*; ~ wit modischer Witzling.

town-*adjutant* ⚔ (tau̯'n-ăd-jᵘ-tᵗᵊnt) *s.* Platz=adjuta'nt *m*. [~ child Stadtkind *n*.]

~-born (~-bōᵊrn) *a.* in der Stadt geboren; ~

~-bred (~-brĕd) *a.* städtisch; F in der Stadt oder in London erzogen.

townfolk (tau̯'n-fōt) *s.*, *coll.* Stadtbe=wohner *m/pl.*

townish (tau̯'n-ĭsch) *a.* Stadt=..., städtisch.

townless (tau̯'n-lᵉß) *a.* städtelos.

townlet (tau̯'n-lᵉt) *s.* kleine Stadt, Marktflecken *m*.

Townley marbles (tau̯'n-lᵉ-mär-blz) [Charles Townley aus *Lancsh.*] *s/pl.* Townley=sammlung *f* griechischer u. römischer Bild=werke im British Museum.

town-made (tau̯'n-mēd) *a.* in der Stadt (oder in London) gemacht oder erzogen (j. dem man die Stadtluft ansieht).

town-major ⚔ (~-mē-bᵊGᵊr) *s.* Platzmajo'r *m*.

townsfolk (tau̯'nz-fōt) *s.* = townspeople.

Townshend (tau̯'n-zᵊnd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

township (tau̯'n-schĭp) *s.* 1. ehm. einge=hegtes Gehöft oder Dorf. — 2. jur. Stadtgemeinde *f*. — 3. *Am.* Stadt=gebiet *n*, =bezirk *m*.

townsman (tau̯'nz-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. Stadtbewohner *m*, Städter *m*. — 2. Mitbürger *m*, Landsmann *m*. — 3. *univ.*, *sl.* Philister *m* (*ant.* gowns=man). [bewohner *m/pl.*, Städter *m/pl.*]

townspeople (tau̯'nz-pīpl) *s.*, *coll.* Stadt=

town-talk (tau̯'n-tȧk) *s.* Stadtgespräch *n*; he is the ~ er ist zum St. geworden.

town-wall (~-wȧl) *s.* Stadtmauer *f*.

townward(s) (tau̯'n-wᵉrᵈb(ᵉ)) *adv.* nach der Stadt oder nach London zu.

tow-path ⚓ (tō̆ᵉr-päth, ~-path) *s.* Lein=, Treidel=pfad *m*, Schleppweg *m* neben e-m Flusse 2c.

tow-rope ⚓ (~-rōp) *s.* = tow-line.

towser (tau̯'-zᵉr) *s.* Zauser(in) (= touser); T~ Hundename. [schiff *n*, Schlepper *m*.]

tow-ship ⚓ (tō̆ᵉr-schĭp) *s.* Bugsier=, Schlepp=

tow-string (tō̆ᵉr-ßträng) *s.* Seil *n* aus Werg.

Towton ♀ (tau̯'-tᵉn) *npr.* (Dorf in *Yorksh.*; Sieg Eduards IV. über Heinrich VI. 1461).

towy (tō̆'-ᵉ) *a.* aus Werg; werg=artig.

toxic(al) □ ⚗ (tŏᵏ'-ßĭk, tŏᵏ'-ßᵊ-kᵊl) [grch.] *a.*, *med.* giftig; von Gift herrührend.

toxicant ⚗ (tŏᵏ'-ßᵊ-kᵊnt) *med.* **I** *a.* giftig, giftige Wirkungen habend. — **II** *s.* Gift *n*.

toxicoid ⚗ (tŏᵏ'-ßᵊ-kŏid) *a.* gift=ähnlich.

toxicological ⚗ (tŏk-ßᵊ-kᵊ-lŏᵏ'-bᵊG-ᵊ-kᵊl) [grch.] *a.* □ toxikolo'gisch.

toxicologist ⚗ (~-kŏ'-l-ᵊ-bᵊGĭßt) *s.* Toxiko=lo'g(e) *m*, Giftkenner *m*.

toxicology ⚗ (tŏk-ßᵊ-kŏ'-l-ᵊ-bᵊGᵉ) [grch.] *s.* Toxikologie' *f*, Giftkunde *f*.

toxophilite (tŏk-ßŏ'-f-ᵊ-lait) [grch.] **I** *s.* Lieb=haber(in) des Bogenschießens. — **II** *a.* Bogenschützen=...

toy (tȯi) [holl.: dtsch (Spiel=)Zeug] **I** *s.* 1. (Kinder=)Spielzeug *n*; ☤. — 2. Tand *m*, Lappa'lie *f*, Läpperei' *f*; Kleinigkeit *f*, Ding *n*; Miniatu'r(nachahmung) *f*. — 3. Torheit *f*, Tändelei' *f*, Liebelei' *f*. — 4. Schoßhund *m* (auch ~ dog, ~ terrier). — **II** attributiv als *a.* 5. Spielzeug=..., Kinder=..., Miniatu'r=... — **III** *v/n.* ①a. 6. tändeln, spielen; liebeln.

Zu ~ 1: (German) ~s *pl.* Spiel=zeug *n*, =waren *f/pl.*, Nürnberger Waren *f/pl.*; philosophical ~ naturwissen=schaftliche Spielerei; ~s *pl.* for practical joking Scherz=, Jux=, Bexie'r=artikel *m/pl.*; Sprichw. boys are pleased with ~s Kinder lieben das Kinder=spiel, Jugend hat keine Tugend.

toy-book (tȯi'-bük) *s.* Bilderbuch *n*.

toy-box (~-bŏkß) *s.* 1. Spielzeugschachtel *f*. — 2. Schachtel *f* mit Spielsachen.

toy-drum (~-drŭm) *s.* Kindertrommel *f*.

toyer (tȯi'-ᵉr) *s.* Tändler(in).

toy-figure (tȯi'-fig-ᵉr ob. ~-ĭᵉr) *s.* Figu'r *f* zum Spielen; Hampelmann *m*.

toyish (tȯi'-ĭsch) *a.* □ 1. † tändelnd, spie=lerisch, leichtfertig. — 2. klein wie ein Spielzeug. [fertigkeit *f*.]

toyishness † (~-nᵉß) *s.* Tändelei *f*, Leicht=

toy-like (tȯi'-laik) *a.* puppen=artig, winzig.

toy*man* (~mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Spiel=waren=fabrika'nt *m*, =händler *m*.

toy-pipe Ⓑ (tȯi'-paip) *s.* F Radau'flöte *f*.

toy-pistol Ⓑ (tȯi'-pĭß-tᵊl) *s.* Kinderpisto'le *f*.

toy-shop Ⓑ (~-schŏp) *s.* Spielwarenladen *m*.

toy-trade Ⓑ ❦ (tȯi'-trēd) *s.* Spielwaren=handel *m*.

toze † (tōz) *v/a.* = touse.

Tr. *abbr.* = trustee.

trabeate(d) (trē'-bᵉ-ät, ~ē-tᵉd) [lt. *tra'bem*] *a.*, *arch.* mit einem Säulengebälk ver=sehen. [lengebälk *n*.]

trabeation (trē-bᵉ-ē'-schᵊn) *s.*, *arch.* Säu=

trace[1] (trēß) [(alt)fr. *tracer*; * lt. *tra'here*] **I** *v/a.* ①b. 1. (auch *fig.*) zeichnen, vor=zeichnen, entwerfen, skizzieren; aufreißen; Weg 2c. tracieren; to ~ a line eine Linie ziehen oder beschreiben. — 2. Buchstaben sorgsam ausziehen. — 3. durchzeichnen, kalkieren, pausen. — 4. der Spur einer Person oder Sache folgen oder nachgehen; nachspüren (*dat.*); *fig.* verfolgen; 👁 to ~ a letter e-n Brief nachweisen; ⚒ to ~ a vein einen Gang verfolgen; to be ~d to läßt sich zurückführen auf (*acc.*). — 5. durch=streifen, =wandern. — 6. † auf die Spur bringen (*SH.O.2,1,312*). — 7. to ~ back (die Spur von et.) zurück=verfolgen. — 8. to ~ down ausfindig machen, hinter j-s Schliche kommen. — 9. to ~ out: a) entwerfen, e-n Plan auf=zeichnen; b) ausspüren. — 10. to ~ up die Spur von etwas verfolgen (to bis); ausspüren. — **II** *v/n.* ①b. 11. die Spur verfolgen. — **III** *s.* 12. Spur *f* (a. *fig.*); engS. Fuß=, Wagen=spur *f*. — 13. *fig.* Spur *f*, geringe Menge. — 14. *arch.*, *frt.* Riß *m*, Umriß *m*, Grundriß *m*.

trace[2] (trēß) [fr. *traits*, *pl.*] **I** *s.* Zug=tau *n*, =riemen *m*, Geschirrtau *n*, Strang *m* e-s Pferdegeschirres; *fig.* in the ~s in regelmäßiger Beschäftigung, in meinem (seinem 2c. Eleme'nt; *fig.* to keep a p. up to the ~s j-n im Geschirr halten, j-m genug zu tun geben; *fig.* to kick over the ~s über die Stränge schlagen. — **II** *v/a.* ①b. (mst to ~ up) Pferde an=spannen, anschirren.

traceability (trē-ßᵊ-bĭ'-l-ᵊ-tᵉ) *s.* Verfolgbar=keit *f*, Nachweisbarkeit *f*.

traceable (trē'-ßᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) zu verfolgen(d), nachzuspüren(d), ausfindig zu machen(d), nachweisbar; **~ness** (~-nᵉß) *s.* = traceability.

traceless (trē'-ßᵊ-lᵉß) *a.* □ spurlos; ohne Zeichen oder Gepräge.

tracer (trā′-sᵊr) *s.* 1. Aufspürer(in), Verfolger(in); Aufzeichner(in). — 2. ⊕ Vorzeichner *m*, Werkzeug *n* zum Vorzeichnen. — 3. Durchzeichner *m*, Kalkierer *m*, Pauser *m*. — 4. Zeichnen: Storchschnabel *m*.

traceried (~sᵊd-rᵊd) *a.*, *arch.* mit Maßwerk versehen. [*m* am Pferdegeschirr.]

trace-ring ⊕ (trēs′-ring) *s.* Zugtauring

tracery (trē′-sᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) *arch.* Maßwerk *n* der gotischen Fenster (durchbrochene Verzierung aus sich berührenden Kreisen und sich schneidenden Kurven). [rippe *f*.]

tracery-rib (~rᵉ-nib) *s.*, *arch.* Maßwerk-

trachea ♫ (trā-kī′-a, mst trē′-kī-a) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~ī) 1. *anat.* Luftröhre *f*. — 2. *zo.* Trache'e *f* (Luftgefäß der Insekten u. Spinnentiere). — 3. ♀ Spira'lgefäß *n*.

tracheal ♫ (trē′-kᵉl, trā′-kᵉl) *a.* 1. *anat.* Luftröhren-... — 2. ♀ Spira'lgefäß-...

tracheary ♫ (trē′-kᵉ-rᵉ, trā′-kᵉ-rᵉ) *zo.* I *a.* durch Trache'en atmend. — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) durch Trache'en atmendes Spinnentier.

tracheocele ♫ (trē′-kᵉ-ō-sēl, *CT.D.* trā-kī′-ᵒ-sēl) [grch.] *s.*, *med.* Kropf *m*, Luftröhrenbruch *m*. [*surg.* Luftröhrenschnitt *m*.]

tracheotomy ♫ (trē-kᵉ-ō′-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*,

trachitis ♫ (trᵃ-kī′-tis) [grch.] *s.*, *med.* Luftröhren-entzündung *f*.

trachyte ♫ (trē′-kīt, trā′-kīt) [fr., * grch.] *s.*, *min.* Trachy't *m*.

trachytic ♫ (trᵃ-kī′-t-ik) *a.*, *min.* trachy'tisch.

tracing (trē′-sing) [trace[1]] *s.* 1. Spur *f*, Weg *m*, Pfad *m*. — 2. Zug *m*, Strich *m*. — 3. Riß *m*, Plan *m*, Umriß *m*, Kontu'r *f*, Zeichnung *f*. — 4. Durchzeichnung *f*, Pause *f*.

tracing-cloth ⊕ u. ⊕ (~klōth) *s.* Pauseinwand *f*, Zeichenkattu'n *m*.

~-compasses (~kăm-pᵊ-sᵉz) *s/pl.* Linüierzirkel *m*. [steck-leine *f*, -schnur *f*.]

~-cord (trē′-sing-kōrd) *s.*, *arch.*, &c. Ab-

~-instrument (~in-strᵊ-mēnt) *s.* Zeichnen: Storchschnabel *m*. [2. ⚓ Aufholer *m*.]

~-line (~līn) *s.* 1. = tracing-cord. —

~-paper ⊕ ⊕ (trē′-sing-pō-pᵉr) *s.* Pauspapier *n*, Papier *n* zum Durchzeichnen.

track[1] ⚓ (trăk) [holl. *trekken* ziehen] *v/a.* ①a. ein Schiff strom-aufwärts ziehen, treideln, treilen, trecken (auch to ~ up).

track[2] (trăk) [(alt)fr. *trac*] I *s.* 1. Spur *f* (*a. fig.*). — 2. Fußspur *f*. — 3. (Wagen-) Spur *f*, Geleise *n*, Gleis *n*. — 4. 🚃 Schienenstrang *m*, Geleise *n*; ☿. — 5. Bahn *f* eines Rome'ten, Zyklo'ns &c. — 6. Weg *m*, Pfad *m*, Bahn *f* zu Wettrennen &c., Fährte *f*; Sport: on the ~ beim Radfahren, im Radfahrerfache; P *sl.* to make ~s davonlaufen, durchbrennen. — 7. ⚓ schmales Fahrwasser, Seegatt *n*. — II *v/a.* ①a. 8. der Spur einer Person od. Sache folgen oder nachgehen; verfolgen, ausspüren; to ~ back, to ~ home zurückverfolgen; to ~ out aufspüren. — 9. einen Weg bezeichnen, verfolgen. — 10. durchzie'hen, durchqueren. — III *v/n.* ①a. 11. *sl.* die Füße in Gang setzen, gehen.

Zu ~ 4 🚃: double ~ Doppelgeleise *n*; turn-out ~ Ausweichgeleise *n*; width of the ~ Spurweite *f*, Geleismaß *n*; to clear the ~ die Strecke freimachen; off the ~ aus dem Geleise, entgleist.

trackage ⚓ (trăk′-ᵉj) [track[1]] *s.* Bugsieren *n*, Treideln *n*, Trecken *n*.

track-boat ⚓ (trăk′-bōt) *s.* Schlepp-, Bugsier-schiff *n*.

track-clearer (~klī-rᵉr) *s.* 1. 🚃 Schienenräumer *m* e-r Lokomotive. — 2. *agr.*, *mach.* Schnittspurräumer *m* einer Mähmaschine.

tracker (trăk′-ᵉr) *s.* 1. *hunt.* Aufspürer *m*; Spürhund *m*. — 2. Verfolger(in).

track-hound (trăk′-hound) *s.*, *hunt.* Spürhund *m*. [(~rōp) *s.* Treidelleine *f*.]

tracking-line (trăk′-ing-līn, ~lain), **~-rope**

trackless (trăk′-lᵉs) *a.* □ spur-, pfad-los; unbetreten; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Pfadlosigkeit *f*, Unbetretensein *n*.

trackman (trăk′-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. 🚃 Bahnwärter *m*. — 2. ⚒ Fördermann *m*. [Bahnmeister *m*.]

trackmaster 🚃 (trăk′-mā-stᵉr, ~maß-tᵉr) *s.*

track-pot (schott. trăk′-pōt) *s.* Teetopf *m*.

~-road ⚓ (~rōd) *s.* Lein-, Treidel-pfad *m*.

~-scout ⚓ (~skaut) *s.* Treckschute *f* (holländ. Kanalfahrzeug). [feger *m*, -räumer *m*.]

~-sweeper 🚃 (~swī-pᵉr) *s.* Schienen-

trackway ⑤ (trăk′-wē) *s.* 1. 🚃 Schienenstrang *m*; Holzbahn *f*, Rinnen-eisenbahn *f*. — 2. Pferde-, Straßen-bahn *f*.

tract[1] (trăkt; *Hom.* tracked) [lt. *tra'ctus*] *s.* 1. Verlauf *m*, Fortgang *m*; in ~ of time im Verlaufe der Zeit; long ~ of time langer Zeitraum. — 2. ausgedehnte Fläche, Strich *m*, Strecke *f* Landes, Gegend *f*. — 3. *anat.* Ausdehnung *f*, Verlauf *m* e-s Organs in seinem ganzen Umfange. — 4. † Spur *f*, Fährte *f*. — 5. † Weg *m*, Bahn *f*.

tract[2] (~) [mlt.] *s.* 1. Trakta't *m*, (religiöses) Traktä'tchen, kurze Abhandlung. — 2. *Cath.eccl.* Tra'ktus *m* (Teil der Liturgie). [*f*, Gefügigkeit *f*, Willfährigkeit *f*.]

tractability (trăk′-tᵉ-bi′-l-tᵉ) *s.* Lenksamkeit *f*

tractable (trăk′-tᵉ-bl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. handlich. — 2. lenksam, folgsam, willig, gefügig, willfährig, gelehrig.

tractableness (~-nᵉß) *s.* = tractability.

Tractarian (trăk-tā′-rᵉ-ᵊn) [tract[2]] *s.*, *eccl.* Traktaria'ner(in) (Sekte, die 1833—1841 von *Oxf.* aus durch Traktätchen zu wirken suchte).

tractate (trăk′-tāt) [lt.] *s.* Trakta't *m*, kleine Abhandlung. [schreiber *m*.]

tractator (trăk′-tē′-tᵉr) [lt.] *s.* Traktätchen-

tractile (trăk′-til, ~tāil) *a.* dehn-, streck-bar.

tractility (trăk-til′-ᵉ-tᵉ) *s.* Dehnbarkeit *f*.

traction (trăk′-schᵊn) [fr.; von * lt. *tra'here*] *s.* 1. Ziehen *n*, Dehnen *n*. — 2. *mech.* Ziehen *n*, Zug *m*, Spannung *f*; electric ~ elektrischer Betrieb. — 3. *physiol.* Zs.-ziehung *f* eines Muskels.

traction-engine ⊕ (trăk′-schᵊn-ĕn-gᵊn) *s.*, *mach.* Zugmaschine *f*, nicht auf Schienen laufende Straßenlokomoti've.

Tractite (trăk′-tāit) *s.* = Tractarian.

tractive (trăk′-tiw) *a.* ziehend; Zug-...; *mech.* ~ force, ~ power Zugkraft *f*; ~ machine Zugmaschine *f*. [chen *n*.]

tractlet (trăk′-tᵉt) [tract[2]] *s.* Traktä't-

tractor (trăk′-tᵉr) [lt.] *s.* Ziehende(r, s).

Tracy F (trē′-sē) *npr.* Therese *f*.

trade (trēd) [a/e.] I *s.* 1. Geschäft *n*, Gewerbe *n*, Handwerk *n*; ☿. — 2. ⊕ Handel *m*, Betrieb *m*, Verkehr *m*; ☿. — 3. ⊕ the ~ der Buchhandel (= book-trade); ~ sale Bücher-auktio'n *f* der engl. und amerikan. Buchhändler. — 4. **~s** *pl.* Passa'twinde *m/pl.* (= trade-winds). — 5. † Verkehr *m*. — 6. † Geschäft *n*, Angelegenheit *f*. — 7. † Gewohnheit *f*. — II *v/n.* ①b. 8. Handel treiben, handeln (in, on mit e-r Ware, with, † to mit e-r Person); ⊕ to ~ in bills hin und her trassieren, Wechselreiterei treiben. — 9. handeln, feilschen, schachern (for um). — 10. ⚓ (zur See) fahren, Handelsreisen machen (to nach). — 11. F to ~ on Vorteil ziehen aus. — III *v/a.* ①b. 12. (ver-) handeln; jetzt mst (ver-, aus-) tauschen.

Zu trade 1: to do a great (*a.* good oder large) ~ gute Geschäfte machen; to drive a ~, to carry on a ~ ein Geschäft od. Handwerk betreiben; to carry on the ~ of handeln oder Geschäfte m. mit; ~ union Gewerk-verein *m*, -verband *m*; ~ unionism Gewerkschafts-vereinigung *f*; *coll.* Gewerkvereine *m/pl.*; ~ unionist Gewerkvereinler(in), Gewerkschaftler(in).

Zu ~ 2: Board of T~ Handels-amt *n*, -ministerium *n*; *Am.* Handelskammer *f*; clandestine ~ Schleichhandel *m*, Schmuggel *m*; domestic ~, inland ~, home ~ inländischer Handel, Binnenhandel *m*; foreign ~ ausländischer Handel; ~ of barter Tauschhandel *m*.

trade-association ⑥ (trē″-b-ᵉ-sō-sē-ē′-schᵊn od. ~schᵊ-ē′-schᵊn) *s.* = trade union (siehe trade 1 ☿). [tarte *f* e-s Geschäftsreisenden.]

trade-card ⊕ (trē′-b-kārd) *s.* Empfehlungs-

trade-corporation ⑥ (trē″-b-kōr-pᵉ-rē′ schᵊn) *s.* Zunft *f*, Innung *f*.

traded † (trē′-bᵊd) *a.* gewandt, geübt.

trade-fallen † (trē′-b-fălᵊn) *a.* bank(e)rott (*SH.*). [eines Großhändlers.]

trade-list ⑥ ⊕ (~list) *s.* Preisliste *f*

trade-mark ⑥ (~mārk) *s.* 1. ⊕ Fabri'k-, Schutz-marke *f*. — 2. *sl.* Schmarre *f* im Gesicht.

trade-master (~mā-stᵉr, ~maß-tᵉr) *s* Handwerksmeister *m*, j. der in einer Hantierung unterrichtet (z. B. in Gefängnissen). [preis *m*.]

trade-price ⑥ ⊕ (~prāis) *s.* Engros-

trader (trē′-dᵉr) *s.* 1. Handelsmann *m*, Händler *m*; Kaufmann *m*, Kaufherr *m*. — 2. in Geschäften erfahrener Mann. — 3. ⚓ (regular) ~ Handelsschiff *n*, das stets dieselbe Reise macht; Kauffahrteischiff *n*.

tradesfolk (trēdz′-fōk) *s.* Handels-, Geschäfts-, Handwerks-leute *pl.*

tradesman (~mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Händler *m*, Handelsmann *m*, Kleinhändler *m* mit offenem Laden, Krämer *m*. — 2. Handwerker *m*, Professioni'st *m*.

tradespeople (trēdz′-pi-pl) = tradesfolk.

trade(s)-union ⑥ (trēd′-b(s)-jū-nᵊn ⑧), &c. = trade union, &c. (s. trade 1 ☿).

tradeswoman (trēdz′-wŭm-ᵊn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵊn) *s.* Handelsfrau *f*, Krämerin *f*.

trade-wind (trēd′-wind) *s.* Passa'twind *m*.

trading (trēd′-ing) *p.pr.* u. *a.* 1. ⊕ handelnd, Handel treibend; Handels-...; ☿. — 2. feil, käuflich.

Zu ~ 1: ~ company Handelsgesellschaft *f*; proprietor in a ~ company Handelsgesellschafter *m*; ~ house Handelshaus *n*; Kaufhaus *n*, Lagerhaus *n*; ~ interest Interes'se *n* des Handelsstandes; Handelsstand *m*; ~ line Handelsfach *n*; ~ place, ~ town Han-

delsplatz *m*, Handelsstadt *f*; ~ port Handelshafen; ~ vessel Kauffahrer *m*; Handelsschiff *n*.

tradition (trᴬ-dĭˈsch-ᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** jur.: Übergabe *f*, Einhändigung *f*, Überlieferung *f*. — **2.** mündliche Überlieferung, Traditio'n *f*; Sage *f*. — **3.** *rel.* Tradition *f*; T~ Sunday Palmsonntag *m*. — **4.** Tradition *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*.

traditional (~ᵊˢᵊl) *a.* □ **1.** mündlich überliefert, durch Überlieferung fortgepflanzt, traditione'll. — **2.** sagenhaft. — **3.** herkömmlich, von alters her gewohnt. — **4.** † an alten Gebräuchen festhaltend (*sh.*).

traditionalism (trᴬ-dĭˈsch-ᵊ-nᴬ-lĭsm) *s.* Festhalten *n* an der kirchlichen Überlieferung.

traditionalist (~lĭßt) *s.* j. der an der Überlieferung festhält.

traditionally (trᴬ-dĭˈsch-ᵊ-nᵊ-rᵉ) *adv.* = traditional.

traditionary (trᴬ-dĭˈsch-ᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.* (~ily)

traditioner (trᴬ-dĭˈsch-ᵊ-nᵊr), ~ist (~ßĭßt) *s.* j. der an der Überlieferung festhält.

traditive (trᴬdˈᵊ-tĭw) [a/f.] *a.* auf Überlieferung(en) beruhend.

traduce (trᴬ-djūˈß) [lt. *tradu'cere*] *v/a.* ①b. verleumden, verschreien, *fig.* du'rchziehen, du'rchhecheln (***Syn.*** s. decry).

traducement (~ᵐᵉnt) *s.* Verleumdung *f*, Vorwurf *m*.

traducer (trᴬ-djūˈᵊr-ß) *s.* Verleumder(in) [2c. (s. traduce).]

Trafalgar ♀ (trᴬ-fᴬˈl-gᵊr) *npr.* Trafa'lgar *n* (Vorgebirge an der Meer-enge von Gibraltar; Seesieg Nelsons über die französisch-spanische Flotte 1805); ~ Square Platz in London.

traffic (trᴬˈf-ĭk) [fr. *trafic*] **I** *s.* **1.** Handel *m*, Handelsverkehr *m*; Verkehr *m*; ⊛ carrying ~ Speditio'nsverkehr *m*. — **2.** *fig.* Handel *m*, Schacher *m*. — **3.** (auch street ~) Straßenverkehr *m*. — **4.** 🚃 Verkehr *m*, Betrieb *m*; merchandise (passenger) ~ Güter-(Personen-)verkehr *m*. — **5.** ↖ Ware *f*, Kram *m*. — **6.** † Geschäft *n*, Verhandlung *f*. — **II** *v/n.* ①f. **7.** handeln, Handel treiben, ⊛ machen (in in [*dat.*], with mit). — **8.** handeln, feilschen, markten (for um). — **III** *v/a.* ①f. **9.** (ver)handeln, im Handel u'msetzen.

trafficker (trᴬˈf-ᵊ-kᵊr) *s.* Handels-, Geschäfts-, Kauf-mann *m* (oft *contp.*).

traffic-manager 🚃 (trᴬˈf-ĭk-mᴬn-ᴬ-bᵊʒᵉr) *s.* Betriebs-inspe'ktor *m*, -dire'ktor *m*.

tragacanth ⊛ (trᴬˈg-ᴬ-kᴬnth) [fr., lt., * grch.] *s.*, *pharm.* Traga'ntgummi *n*.

tragedian (trᴬ-djīˈ-dᵉ-ᵊn) [fr.] *s.* **1.** Tra'giker(in), tragische(r) (od. Trauerspiel-) Dichter(in). — **2.** *thea.* Tragödе *m*, Tragödin *f*, tragische(r) Schauspieler(in).

tragedienne (~dᵉ-ĕn, fr. trᴬ-ʒĕ-dĭᵉn) [fr.] *s.* Tragö'din *f*, tragische Schauspielerin.

tragedy (trᴬˈdʒ-ᵊ-dᵉ) [fr., *grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) **1.** Tragö'die *f*, Trauerspiel *n* (*ant.* comedy). — **2.** *fig.* tragische Begebenheit.

tragic (trᴬˈdʒ-ĭk) [grch.] *a.* **1.** tragisch; *thea.* ~ actor tragischer Schauspieler, Tragö'de *m*. — **2.** *fig.* tragisch, unheilvoll, unselig.

tragical (trᴬˈdʒ-ᵊ-kᵊl) *a.* □ = tragic; ~ness (~nᵉß) *s.* das Tragische, das Unheilvolle, Tra'gik *f*.

tragicomedy (trᴬdʒ-ᵊ-kŏˈm-ᵊ-dᵉ) [fr., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) Tragikomö'die *f*.

tragicomic(al □) (~ĭk, ~ᵊ-kᵊl) *a.* tragiko'misch, halb traurig und halb lustig.

Trail[1] (trēl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

trail[2] (trēl) [a/f.; v. * lt. *tra'here*] **I** *s.* **1.** nachschleppender Teil; Schleppe *f* e-s Kleides. — **2.** Schwanz *m*, Schweif *m* e-s Pfaues, Meteo'rs, des Dampfes 2c. — **3.** ✕ *artill.* (Lafe'tten-)Schwanz *m*, Schwanzstück *n* (~ of a carriage). — **4.** ✕ wagerechte Haltung des Gewehres in der rechten Hand, Mündung nach vorn. — **5.** *hunt.* (Fuß-) Spur *f*, Fährte *f* (auch der Indianer); on the ~ auf richtiger Fährte; off the ~ auf falscher Fährte. — **6.** bsd. *Am.* Pfad *m*, Trift *f* durch Gebirge 2c. — **7.** *provc.* Foppen *n*, Aufziehen *n*. — **II** *v/a.* ①a. **8.** schleppen, schleifen; (to ~ along) am Boden hinziehen, fortziehen. — **9.** Worte schleppen, dehnen. — **10.** ✕ to ~ arms das Gewehr mit der rechten Hand wagerecht mit der Mündung nach vorn halten. — **11.** einen Pfad treten durch; to ~ grass Gras niedertreten. — **12.** *hunt.* der Fährte j-s folgen, aufspüren (auch Indianer). — **13.** *provc.* foppen, aufziehen. — **III** *v/n.* ①a. **14.** sich langsam hinziehen, (nach-) schleppen. — **15.** ♀ kriechen. — **16.** *fig.* (da)hinschlendern.

trail[3] † (~) [entrails] *s.* Kochk. Eingeweide *pl.* von Schnepfen, Krammetsvögeln 2c.

trail-board ⚓ (trēˈl-bōˢᵉd ⑨) *s.* Schnitzwerk *n* zwischen den Schlußknien des Galions.

trailer (trēˈ-lᵊr) *s.* **1.** kriechende od. rankende Pflanze, rankender Ausläufer. — **2.** ⚙ Art Hemmstange *f* an bergauf fahrenden Wagen.

trail-handle ✕ (trēˈl-hᴬndl) *s.*, *artill.* Handgriff *m*, -bügel *m* e-r Lafette.

trailing-*axle* ⚙ (trēˈ-lĭng-ᴬkßl) *s.* Hinterachse *f* einer Lokomotive.

~spring ⚙ (~-ßprĭng) *s.* Tragfeder *f* e-r Lokomotive.

~wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Hinter-, Trag-rad *n* einer Lokomotive.

Traill (trēl) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

trail-net (trēˈl-nĕt) *s.* Schleppnetz *n*.

trail-scent (trēˈl-ßĕnt) *s.*, *hunt.* künstliche Schleppe, Kunstschleppe *f* zur Hundedressur.

train (trēn) [fr. *traîner*; * lt. *tra'here*] **I** *s.* **1.** Schleppe *f* am Kleid. — **2.** Schwanz *m*, Schweif *m* e-s Falken; langer Vogelschwanz überhaupt; ~ of a comet Kome'tenschweif *m*. — **3.** ✕ *artill.* Schwanz *m* e-r Lafette. — **4.** Reihe *f*, Folge *f*; *fig.* Kette *f*, Zug *m*; † ~s *pl.* Truppen *f/pl.* (*SH.H.IV,b,4,2,93*); *man.* ~ with six horses Sechserzug *m*; ✕ ~ of artillery Artillerie'train *m*; ~ of horses Koppel *f* Pferde. — **5.** 🚃 Zug *m*, Bahn-, Wagen-zug *m*; ⚓. — **6.** Zug *m*, Aufzug *m*, Prozessio'n *f*; Gefolge *n*, Begleitung *f*; *fig.* Schweif *m*, Anhang *m*; *fig.* to have (od. to bring) in its ~ nach sich ziehen, im Gefolge haben, mit sich bringen. — **7.** ✕ Leitfeuer *n*, Feuerleitung *f* für Minen; ⚒ Zündlinie *f*. — **8.** *fig.* Gang *m*, Zug *m*, Metho'de *f*, Weise *f*; ⚓. — **9.** Lauf *m* eines Flusses. — **10.** ⚙ *mech.* Reihe *f* von Rädern, Räderwerk *n*. — **11.** ⚙ Walzenstrecke *f*, Walzwerk *n*. — **12.** *Am.* (Ka'nada) Schleppe *f*, Lastschlitten *m*. — **13.** *fig.* Lockung *f*, Köder *m*, Falle *f*, Kriegslist *f*; to lay a ~ for a p. j-m eine Falle legen. — **II** *v/a.* ①a. **14.** ziehen, (nach-) schleppen. — **15.** *fig.* locken, anziehen, verführen. — **16.** (a. to ~ up) er-, auf-ziehen. — **17.** Tiere abrichten, dressieren, Pferde zureiten. — **18.** (bsd. ✕, auch *fig.*) (ein)üben, einexerzieren, drillen, schulen (up to oder for zu, für). — **19.** Sport: trainieren; to ~ down a p. durch Trainieren j-s Körpergewicht vermindern; *fig.* j-n herunterbringen. — **20.** *hort.* am Spalier ziehen. — **21.** ein Geschütz 2c. sorgfältig richten (upon auf [*acc.*]). — **22.** ⚒ einen Erzgang in s-m Laufe verfolgen. — **III** *v/n.* ①a. **23.** erziehen, üben, exerzieren; trainieren. — **24.** Sport: trainiert werden; sich trainieren, sich üben, sich stählen. — **25.** sich vorbereiten, zum Examen ochsen, pauken. — **26.** F verkehren, vertraut sein, harmonieren (with mit). — **27.** F to ~ (it) mit der Eisenbahn fahren. — **28.** to ~ off schräg od. schief gehen (Geschoß).

Zu train 5 🚃: corresponding ~ Anschlußzug *m*; fast ~ Schnell-, Eil-zug *m*; ~ of merchandise (mst goods-train) Güterzug *m*; mixed ~ gemischter Zug; slow ~ gewöhnlicher Zug, Bummelzug *m*; special ~ Extra-, Expre'ß-zug *m*; the ~ parts, the ~ starts der Zug geht ab; to take a ~, to go by a ~ mit einem Zuge fahren (to nach).

Zu ~ 8: ~ of ideas Gedankengang *m*; to be in ~ im Zuge sein.

trainable (trēˈ-nᵊbl) *a.* erziehbar, zu bilden(d), trainierbar.

train-*band* ✕ (trēˈn-bᴬnd) *s.* ehm. Mili'z [f., Bürgerwehr *f*.]

~bearer (~-bᴬ-rᵊr) *s.* Schleppenträger *m*.

~carriage 🚃 (~-kᴬr-ᵊdʒ) *s.* Zug-, Anhänge-wagen *m*.

~conductor 🚃 (~-kᵊn-dᴬkt-tᵊr) *s.* Zug-[führer *m*.]

trained (trēnd) *p.p.* und *a.* **1.** mit einer Schleppe (versehen). — **2.** (ein)geübt, in seinem Berufe vorgebildet; ✕ ehm. ~ band Bürgerwehr *f*, Mili'z *f*; ~ nurse geschulte Kranken- oder Wochen-pflegerin.

trainer (trēˈ-nᵊr) *s.* **1.** Erzieher(in). — **2.** ✕ Exerzier-, Drill-meister *m*. — **3.** Sport: T Trainer *m*, Trainierer *m*. — **4.** *man.* T Trainer *m*, Zureiter *m* (bsd. für Rennpferde). — **5.** *hort.* Baumpfahl *m*, Spalierstange *f*. — **6.** *Am.* Mili'zsoldat *m*.

training (trēˈ-nĭng) *s.* **1.** T Training *n*, Erziehung *f*, Aufziehung *f*, Vorbereitung *f*, Schulung *f*, ✕ (Ein-)Exerzieren *n*, Drill(en *n*) *m* 2c. (s. train; ***Syn.*** siehe education). — **2.** *hort.* Ziehen *n* am Spalier, Baumzucht *f*.

training-*bit* (~-bĭt) *s.*, *man.* Trainie'r-gebiß *n* für widerspenstige Pferde.

~course (~-kōˢᵉß ⑨) *s.* Ausbildungs-kursus *m*. [tag *m* der Mili'z.]

~day ✕ (~-dē) *s.* Übungs-, Musterungs-

~pale (~-pēl) *s.* Baum-, Spalier-stange *f*.

~school (trēˈ-nĭng-ßkūl) *s.* Lehrer(innen)-bildungsanstalt *f*, -semina'r *n*.

~ship ⚓ (~-ßhĭp) *s.* Schulschiff *n*.

trainless (trēˈn-tᵊß) *a.* ohne Schleppe (Kleid).

trainman 🚃 (~mᴬn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Bahnbedienstete(r) *m*, z.B. Bremser, Lastträger. [(Rechnungseinheit).]

train-*mile* 🚃 (trēˈn-mīl) *s.* Zugmeile *f*

~oil (trēˈn-ŏĭl) *s.* (Fisch-)Tran *m*.

~road 🚃 (~-nōd) *s.* (auch ⚒) proviso'rische Bahnstrecke. [postdienst *m*.]

~service ✉ (trēˈn-ßŏᵛᵉr-wĭß) *s.* Eisenbahn-

traipse F (trēpß) *v/n.* ①b. u. *s.* = trapes.

---

scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ⊛ commercial; ✉ postal; 🚃 railway.

trait (trē, *Am.* trēt) [(alt)fr.] *s.* **1.** Strich *m*, Zug *m*, Umriß *m*. — **2.** (Chara'kter-) Zug *m* (auch ~ of character).

traiteur (fr. trä-tö'r) [fr.] *s.* Speisewirt *m*.

traitor (trē'r-tᵉr) [fr. *traître*; * lt.] **I** *s.* Verräter, ↖ Verräterin, Treulose(r), Schurke *m*; to act as a ~ to als Verräter an j-m handeln. — **II** *a.* = traitorous.

traitorly † (~ˡᵉ) *a.* = traitorous (*SH.*).

traitorous (trē'r-tᵉs-nößß) *a.* □ verräterisch, treulos; **~ness** (~nᵉßß) *s.* das Verräterische, Verräterei *f*.

traitress (trē'r-trᵉßß) [fr.] *s.* Verräterin *f*.

Trajan(us) (trē'r-bǰᵉn, trᵃ-bǰē'r-nᵘßß) *npr.* Traja'n *m* (römischer Kaiser, regierte 97—117).

traject[1] ↖ (trᵃ'-bǰē'tt) [lt.] *v/a.* ①a. Strahlen 2c. durchlassen, hindurchwerfen.

traject[2] † (trᵃ'bǰ-ᵉtt) *s.* Überfahrt *f*; bei *SH.M.V.3,4,54* nach einigen: Fährboot *n*.

trajection (trᵃ-bǰē'tt-schᵘn) *s.* **1.** Hindurchlassen *n*, -schießen *n*. — **2.** Durch-fahrt *f*, -gang *m*. — **3.** ⁂ ↖ = hyperbaton.

trajectory ↖ (~tᵘ-nᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉi) **1.** Wurf-, Flug-bahn *f*. — **2.** *geom.* Trajekto'rie *f* (Kurve, die alle Linien und Flächen eines Systems unter demselben Winkel schneidet).

Tralee ♀ (trᵃ-lī') *npr.* (Hafenstadt in Ir.)

tram[1] (trᵃm) [skand. : dtsch *provc.* Tram, Trumm] **I** *s.* **1.** schott. Baum *m* e-s Wagens, Schubkarrens. — **2.** einzelner Schienenstrang einer Grubenbahn 2c.; Grubenschiene *f*; 🚃 leichte Schiene. — **3.** Pferde-, Straßen-, ⊤ Tram-bahn(wagen *m*) *f*. — **4.** ⚒ Laufkarren *m*, Förderwagen *m*. — **II** F *v/a.* ①e. **5.** auf Schienen bewegen od. wegschaffen. — **III** F *v/n.* ①e. **6.** eine Straßenbahn 2c. in Betrieb setzen. — **7.** (a. to ~ it) mit der Straßenbahn fahren.

tram[2] ⚙ u. ❀ (~) [lt. *tra'ma*] *s.* Trame *f*, Tram-, Einschlag-seide *f*.

tramble ⚒ (trᵃmbl) [?] *v/t.* ①b. Zinn ern.

tram-car (trᵃ'm-kār') *s.* **1.** Pferdebahn-, Straßenbahn-, ⊤ Tram-wagen *m*. — **2.** ⚒ Förderwagen *m*.

tram-clearer ⚒ (trᵃ'm-klī-nᵉr) *s.* Bahn-aufseher *m*.

trammel (trᵃ'm-ᵉl) [(alt)fr. *tramail*] **I** *s.* **1.** Fischer: langes Netz, Streich-, Schleppnetz *n* (a. zum Vogelfang). — **2.** Spannriemen *m*, Fessel *f* für Pferde. — **3.** *fig.* Hindernis *n*. — **4.** Kesselhaken *m*. — **5.** ⚙ Elli'psen-, Ova'l-zirkel *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **6.** fast † fangen (meist to ~ up). — **7.** fesseln, hemmen.

trammelled, *Am.* **~l~** (trᵃ'm-ᵉld) *a.* weißgefesselt (an den Füßen weiß gezeichnet).

trammeller, *Am.* **~l~** (trᵃ'm-ᵉ-lᵉr) *s.* **1.** Fesselnde(r). — **2.** Fessel *f*, Hindernis *n*. — **3.** j. der mit einem Streichnetz fischt, Netzsteller *m*.

tramontane (trᵃ-mön'n-tēn od. trᵃ'm-ᵘn-tēn, *CT.D.* a. trā-mön-tē'n) [lt. *transmonta'nus*] *a.* **1.** jenseits der Berge, bes. der Alpen gelegen od. wohnend; über die Alpen wehend; ~ wind Nordwind *m* im Mittelmeer. — **2.** ↖ fremd, barba'risch (vom Standpunkte der Italiener aus). — **3.** *fig.* ultramonta'n (vom Standpunkte der Deutschen, Engländer und Franzosen aus).

tramp (trᵃmp) [m/e.: dtsch trampeln] **I** *v/a.* ①a. **1.** unter die Füße treten; to ~ down nieder-treten, -trampeln. — **2.** schott. Zeug durch Treten im Wasser reinigen. — **3.** durchwa'ndern. — **II** *v/n.* ①a. **4.** schwer auftreten, trampeln. — **5.** wandern, auf der Wanderschaft sein; vagabondieren; ~ (out)! packe dich! — **III** *s.* **6.** Trampeln *n*, Getrampel *n*. — **7.** Fußreise *f*, Wanderung *f*; to go on the ~ auf die Wanderschaft (a. hausieren) gehen; *fig.* to keep on the ~ in flottem Gange erhalten. — **8.** = tramper 2 u. 3.

tramper (trᵃ'm-pᵉr) *s.* **1.** Tretende(r), Trampelnde(r). — **2.** reisender Handwerksbursche. — **3.** Wand(e)rer(in), Landstreicher(in).

trample (trᵃmpl) [m/e.]* **I** *v/a.* ①b. mit Füßen treten; to ~ under one's feet, to ~ under foot, to ~ down niedertreten, unter die Füße treten (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. trampeln, treten. — **III** *s.* = tramp 6.

trampler (trᵃ'm-plᵉr) *s.* Trampelnde(r),

tram-rail ⚙ (trᵃ'm-rēl) *s.* Falzschiene *f*; allg. leichte Schiene.

tramroad (trᵃ'm-nōd) *s.* = tramway.

tramway (trᵃ'm-wē) *s.* **1.** Schienenweg *m*. — **2.** ⊤ Tramway *m*, Pferde-eisenbahn *f*, Pferde-, Straßen-bahn *f*; aerial ~ Draht(seil)bahn *f*.

trance (trᵃnß) [a/f.; v.* lt. *tra'nsitus*] **I** *s.* **1.** Verzückung *f*, Eksta'se *f*. — **2.** Verwirrung *f*. — **3.** *med.* Bewußtlosigkeit *f*, Starrsucht *f*; to lie in a ~ scheintot sein. — **II** *v/a.* ①b. **4.** = entrance[2].

tranect † (trᵃ'n-ᵉtt) *s.* ⁂ für traject[2] (*SH.M.V.3,4,54*).

Tranio (trē'r-nᵘ-ō) *npr.*, *id.* (Diener; *SH.T.S.*).

trannel ⚙ (trᵃ'n-ᵉl) *s.* = treenail.

tranquil (trᵃ'nᵍ-kwil) [fr.; * lt. *tranquillus*] *a.* □ ruhig, still, gelassen, ungestört.

tranquillity (trᵃnᵍ-kwi'l-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Stille *f*, Ruhe *f*, Gelassenheit *f* (*Syn.* s. ease); ~ of mind Gemütsruhe *f*.

tranquillization, *Am.* **~l~** ④ (trᵃnᵍ-kwᵉ-lᵉ-zē'-schᵘn, ~lāī~) *s.* Beruhigung *f*.

tranquillize, *Am.* **~l~** ④ (trᵃ'nᵍ-kwᵉ-lāīz) [fr.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. (sich) beruhigen, (sich) stillen, (sich) besänftigen (*Syn.* s. allay[1]).

tranquillizer, *Am.* **~l~** ④ (~lāī-zᵉr) *s.* Beruhigende(r, s); Art Zwangsstuhl *m* für Tobsüchtige.

trans. *abbr.* = transactions; transitive; translated; translator.

transact (trᵃnßᵃ'kt oder trᵃnß-ᵃ'kt) [lt. *transa'ctus*] ①a. **I** *v/a.* **1.** durchführen, verrichten, zustandebringen, (ab)machen, tun; to ~ business ein Geschäft machen; to ~ business with in Geschäftsverbindung stehen mit. — **2.** verhandeln. — **II** *v/n.* **3.** unterhandeln, verhandeln.

transaction (~ᵃ'kt-schᵘn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Verrichtung *f*, Tat *f*, Geschäft *n*; ⊻. — **2.** Unter-, Ver-handlung *f*. — **3.** jur. Vergleich *m*, Vertrag *m*. — **4.** ❀ Transaktio'n *f*, Geschäft *n*, Unternehmen *n*, Warenvertrieb *m*, Umsatz *m*; ⊻. — **5.** **~s** *pl.* Verhandlungen *f/pl.*, Sitzungsberichte *m/pl.* gelehrter Gesellschaften.

Zu **~ 1**: during these ~s mittlerweile, unterdessen; let me know all ~s unterrichte mich von allem, was vorgeht; for (the) closing (of) this ~ zur völligen Ausgleichung dieses Gegenstandes.

Zu **~ 4** ❀: stock-exchange ~s *pl.* Börsengeschäfte *n/pl.*; ~s *pl.* at the insurance-office Versicherungsgeschäfte *n/pl.*; ~s *pl.* in goods (in wool, &c.) Waren- (Woll- 2c.)handel *m*.

transactor (trᵃnß-, trᵃnßᵃ'kt-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** Verrichter *m*, Leiter *m*. — **2.** Unterhandelnde(r), Unterhändler(in).

Transalpine ♀ (trᵃnß- od. trᵃnßᵃ'l-pīn, ~pāīn) **I** *a.* transalpi'nisch, jenseits der Alpen (von Rom aus). — **II** *s.* Bewohner(in) e-s transalpinischen Landes.

transanimation ⚯ (~ᵃn-ᵉ-mē'-schᵘn) *s.* Lehre *f* von der Seelenwanderung *f*.

transatlantic (~ᵃt-lᵃ'n-tᵻt) *a.* transatlantisch, überseeisch.

transcalent ⚯ (~kē'r-lᵉnt) [lt.] *a.*, *phys.* Wärme durchlassend.

Transcaspian ♀ (~kᵃ'ß-pᵉ-ᵉßᵘn) *a.* jenseits des Kaspischen Meeres gelegen.

Transcaucasia ♀ (~kᵃ-kē'-schᵉ-a) *npr.* Transkauka'sien *n*.

Transcaucasian (~schᵉ-ᵉßᵘn) *a.* jenseits des Kaukasus gelegen.

transcend (trᵃn- od. trᵃn-ßē'nd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* **1.** überschreiten, übersteigen; übertreffen. — **II** *v/n.* **2.** hervorragen, alles übersteigen. — **3.** ↖ über die Grenzen der Sinnenwelt hinausgehen.

transcendence (trᵃn- od. trᵃn-ßē'n-dᵉnß), **~cy** (~dᵉn-ßᵉ) *s.* **1.** Überlegenheit *f*, Vorzüglichkeit *f*. — **2.** † Übertreibung *f*.

transcendent (~ßē'n-dᵉnt) **I** *a.* □ **1.** höchst vortrefflich, vorzüglich, überlegen, erhaben. — **2.** ⚯ *phls.* transzende'nt, die Erfahrung übersteigend. — **II** *s.* **3.** et. Vorzügliches, et. Vortreffliches. — **4.** ⚯ *phls.* das Transzendente. — **5.** ⚯ *math.* transzendenter Ausdruck.

transcendental (trᵃn- od. trᵃn-ßᵉn-dē'n-tᵃ-lᵉl) *a.* □ **1.** vorzüglich, vortrefflich, erhaben, überlegen. — **2.** übersinnlich, phanta'stisch, ausschweifend. — **3.** ⚯ *phls.* transzendenta'l; *math.* transzendent.

transcendentalism ⚯ (trᵃn- od. trᵃn-ßᵉn-dē'n-tᵃ-lᵉ-ᵉßᵘm) *s.*, *phls.* **1.** das Übersinnliche. — **2.** transzendenta'le Philosophie.

transcendentalize ④ ⚯ (~tᵃ-lāīz) *v/a.* ①b. *phls.* transzendenta'l machen.

transcribe (~ßtrāī'b) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** abschreiben, kopieren. — **2.** ♪ transkribieren.

transcriber (~ßtrāī'-bᵉr) *s.* Abschreiber(in).

transcript (trᵃ'n- od. trᵃn'-ßtᵻpt) [lt.] *s.* Abschrift *f*, Kopie' *f*; Nachahmung *f*.

transcription (trᵃn- oder trᵃn-ßtᵻp'-schᵘn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Abschreiben *n*; Abschrift *f*. — **2.** ♪ Transkriptio'n *f*, Übertragung *f* für ein anderes Instrument.

transcriptive (~ßtrᵻp'-tᵻv) *a.* □ abschreibend; abschriftlich, in Abschrift.

transect ⚯ (trᵃn- od. trᵃn-ßē'kt) [lt.] *v/a.* ①a. (quer) durchschnei'den.

transept (trᵃ'n-ßᵉpt) [fr., * lt.] *s.*, *arch.* Transe'pt *m*, Kreuz-schiff *n*, -arm *m* e-r Kirche; auch Anbau *m* eines Kreuz-armes.

transfer[1] (trᵃnßf- od. trᵃnß-fᵉr') [lt. *transfe'rre*] *v/a.* ①e. **1.** übertra'gen (meist to, bisw. on, upon auf [*acc.*]). — **2.** abtreten, übergeben, überlassen, überweisen, zedieren. — **3.** verlegen, versetzen (to nach; in, into in [*acc.*]). — **4.** ❀ gegenbuchen, kontraponieren. — **5.** ⚙: a) abziehen, umdrucken; b) (durch-) pausen.

transfer[2] (trᵃnᵉ-nßf- od. trāᵉ'nß-fᵉr') *s.* **1.** Übertragung *f*; Versetzung *f* (a. v. Beamten), Verlegung *f*. — **2.** Abtretung *f*, Über-

tragung *f* eines Rechtes ꝛc., Zessio'n *f*; Abtretungs-, Zessio'ns-urkunde *f*. — 3. ⊜: a) Abziehen *n*, Umdrucken *n*; Durchpausen *n*; b) Abzug *m*, Umdruck *m*. — 4. ⚔ von einer Truppe zur andern versetzter Soldat. — 5. ☸ Übertra'gung *f*, U'mschreibung *f* (bsd. der Staatsschulden durch die Bank v. England). — 6. *Am.* 🚃 u. ⚓: a) Übersetzungsstelle *f*, Fähre *f*; b) Fährboot *n* für Eisenbahnwagen; c) Anschluß-, Umsteige-fahrkarte *f*.

transferability (trănsf- od. trănz-fə-rᵊ-biᵊl-i-tᵉ od. -fər-ᴵ-) *s.* Übertragbarkeit *f*.

transferable (-fəᵛr-ᴮbl od. -fəᵛr-ᵇbl) [fr.] *a.* 1. übertragbar. — 2. ☸ begebbar, zedierbar. — 3. fortschaffbar, versetzbar.

transfer-book ☸ (trăᴿnsf- oder trăᴿnsf-fəᵛr-bŭk) *s.* Bank von England: Überschreibungsbuch *n* für Staatspapiere ꝛc.

transfer-day ☸ (-dē) *s.* Bank v. England: Übertragungstag *m* (einer der ersten fünf Wochentage, an denen von der Bank die Staatspapiere ꝛc. an den Käufer übertragen werden).

transferee (trănsf- oder trănz-fᵊ-nīᴱ) *s.* jur. Zessiona'r(in), Erwerber(in) (*ant.* transferrer).

transference (trăᴿnsf- od. trăᴿnsf-fᵊ-rĕnts) *s.* 1. Übertragung *f*. — 2. Versetzung *f*.

transfer-ink (trăᴿnsf- od. trăᴿnsf-fᵊᴿ-ĭngk) *s.* Lithographie: Überdruck-tusche *f*, -farbe *f*.

transfer-office ☸ (trăᴿnsf- od. trăᴿnsf-fᵊᴿ-ŏᵛf-ĭs) *s.* Übertragungsbureau *n* eines Maklers od. einer Bank, das die Übertragung gekaufter Papiere besorgt u. bestätigt.

transfer-paper (trăᴿnsf- od. trăᴿnsf-fəᵛr-pē-pᵊr) *s.* 1. ⊜ Lithographie: Überdruckpapier *n*. — 2. Pauspapier *n*.

transfer-printing ⊜ (-prĭᴵn-tĭng) *s.* 1. Drucken *n* auf Überdruckpapier. — 2. Abziehen *n*, Umdrucken *n*. — 3. Porzellanfabrikation: Abziehbilderdruck *m*.

transferrer (trănsf- oder trănz-fŏᵛr-rᵊr oder -fəᵛr-ᴮr) *s.* 1. Übertragende(r, s). — 2. jur. Zede'nt(in), Übertragende(r), Abtretende(r) (*ant.* transferee).

transfer-varnish ⊜ (trăᴿnsf- od. trăᴿnsf-fəᵛr-wäᵛr-nĭsh) *s.* Umdruckfarbe *f*.

transfigurate ✎ (trănsf- od. trănz-fĭᴵg-ĭu-rēt) *v/a.* ①b. = transfigure (*BY.*).

transfiguration (-fĭg-ĭu-rē-ʃᵊn) [fr.,* lt.] *s.* 1. Gestaltveränderung *f*, Umgestaltung *f*. — 2. *rel.* Verklärung *f* Christi. — 3. *eccl.* Fest *n* der Verklärung (s. August).

transfigure (trănsf- od. trănz-fĭᴵg-ᵍᵊr od. -ĭūᵛr) [fr.,* lt.] *v/a.* ①b. 1. umgestalten, umbilden. — 2. *rel.* u. *fig.* verklären.

transfix (trănsf- od. trănz-fĭᴵks) [lt.] *v/a.* ①c. durchste'chen, durchbo'hren.

transfixion (-fĭᴵk-ʃᵊn) [fr.] *s.* (auch *surg.*) Durchbo'hrung *f*; Durchbohrtsein *n*.

transfluent (trăᴿnsf- od. trăᴿnsf-flᵘ-ĕnt) [lt.] *a.* hindurchfließend (auch *her.*).

transforate ⧈ (trăᴿnsf- od. trăᴿnsf-fᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. (bsd. *surg.*) durchbo'hren.

transform (trănsf- od. trănz-fəᵛr-m) [lt.] ①a. I *v/a.* 1. umbilden, umgestalten, umformen, verwandeln (into, to in [*acc.*], zu). — 2. ⧈ *math.* Gleichungen ꝛc. umformen, umgestalten, transformieren. — 3. *rel.* zur Besserung umgestalten. — II *v/n.* 4. sich verwandeln, sich umbilden (into zu). — ***Syn.*** s. alter.

transformable (-fəᵛr-mᵊbl) *a.* umgestaltbar.

transformation (trănsf- od. trănz-fəᵛr-mē-ʃᵊn) *s.* 1. Umformung *f*, Umbildung *f*, Umgestaltung *f*, Verwandlung *f* (to, into in [*acc.*], zu). — 2. ⧈ *zo.* Verwandlung *f*. — 3. ⧈ *med.* krankhafte Umbildung. — 4. ⧈ *math.* Transformatio'n *f*, Umformung *f* der Gleichungen ꝛc. — 5. *rel.* Besserung *f*, Herzens-, Sinnesänderung *f*. — 6. *thea.* Verwandlung *f*. — 7. † neue Gestalt (*SH.*).

transformative (trănsf- oder trănz-fəᵛr-mᴬ-tĭw) *a.* umgestaltend, umbildend.

transformator (-mᴬ-tᵊr) [lt.], **transformer** (-mᵊr) *s.* 1. Umgestalter(in). — 2. *electr.* Transforma'tor *m*.

transfrontier (trănsf- od. trănz-frŭᵛn-tĭᴱr) *a.* über die Grenzen des anglo-indischen Reiches hinausgehend; jenseits der Grenze.

transfuge ⚔ (trăᴿnsf- od. trăᴿnsf-fjūbᵊG) [fr., * lt.] *s.* Überläufer *m*; *fig.* Abtrünnige(r).

transfuse (trănsf- od. trănz-fjūᵛz) [lt. *transfu'sus*] *v/a.* ①b. 1. aus einem Gefäße in ein anderes ü'bergießen, u'mgießen, überzapfen. — 2. *med.* Blut überleiten; Milch oder Salzlösungen einspritzen. — 3. (to) *fig.* übertra'gen auf (*acc.*), einflößen (*dat.*).

transfusible (trănsf- od. trănz-fjūᵛ-zĭbl) *a.* u'mgießbar, überzuleiten(d), einflößbar.

transfusion (-fjūᵛ-ᵍʒᵊn) [fr.,* lt.] *s.* 1. U'mgießen *n*, Hinüber-gießung *f*, -leitung *f*. — 2. ⧈ *med.* Blut-überleitung *f*, -transfusio'n *f* (a. ~ of blood); Einspritzung *f* von Milch oder Salzlösungen.

transfusive (-fjūᵛ-zĭw) *a.* □ fähig umzugießen od. überzuleiten, ü'bergießend.

transgress (trănsf- od. trănz-ᵍrĕᵛs) [fr.;* lt. *p.p. transgre'ssus*] ①c. I *v/a.* 1. überschreiten. — 2. *fig.* Gesetze ꝛc. übertreten, verletzen, brechen; to ~ the payment die Zahlungsfrist nicht innehalten. — II *v/n.* 3. sich vergehen, fehlen, sündigen.

transgressible (-ĭbl) *a.* übertretbar.

transgression (trănsf- od. trănz-ᵍrĕᵛʃ-ᵊn) [fr., * lt.] *s.* Übertretung *f*, Verletzung *f* eines Gesetzes; Vergehen *n*, Fehler *m*.

transgressive (-ᵍrĕᵛs-ĭw) *a.* □ zu Übertretungen geneigt, sündhaft, strafbar.

transgressor (-ᵍrĕᵛs-ᵊr) [lt.] *s.* Übertreter(in), Schuldige(r), Missetäter(in).

trans-Himalayan ♀ (trănsf- od. trănz-hĭm-ᾱᵛ-lᴬ-jᵊn, -hĭm-ᴬ-lēᵛ-jᵊn, -hĭm-ᴬ-lāᵛ-ᵊn) *a.* jenseits des Hima'laya befindlich, über den Himalaya hinausgehend. [①e. umladen.]

tranship ⚓ u. 🚃 (trăn- od. trăn-ʃĭᴾp) *v/a.*

transhipment ⚓, 🚃 (-mᵉnt) *s.* Umladung *f*.

transience (trăᴿn-, trăᴿn-ʃĭᵉnsᵎ) , **~y** (-ʃĭᵉn-sᵎ) *s.* Vergänglichkeit *f*, Flüchtigkeit *f*.

transient (trăᴿn-, trăᴿn-ʃĭᵉnt) [lt. *transie'nt-em*] I *a.* □ 1. v. e-m zum andern ü'bergehend. — 2. schnell vorübergehend, vergänglich, flüchtig; ~ly im Vorübergehen. — 3. ♪ überleitend; Übergangs-... — 4. F *Am.* sich nur vorübergehend aufhaltend, du'rchreisend; zufällig durch- oder vorüber-gehend; ⚓ ~ ship nicht regelmäßig fahrendes Schiff. — II *s.* 5. F *Am.* sich vorübergehend aufhaltender Gast, Du'rchreisende(r). [Flüchtigkeit *f*.]

transientness (-nᵉsᵎ) *s.* Vergänglichkeit *f*,

transit (trăᴿn- oder trăᴿn-ʒĭt) [fr.; * lt. *tra'nsitus*] I *s.* 1. Durchgang *m*. — 2. ☸ Durchgang *m* von Waren durch ein Land ꝛc., Tra'nsit(o) *m*; Transpo'rt *m*; ⅄. — 3. Verkehrs-straße *f*, -weg *m* durch ein Land. — 4. ⧈ *ast.* Durchgang *m* eines Himmelskörpers durch den Meridia'n. — 5.: a) = transit-compass; b) = transit-instrument. — II ⧈ *v/a.* ①a. 6. *ast.* hindurchgehen durch (s. ~ 4).

Zu transit 2 mst ☸: ~ of goods Warentransit *m*; ~ goods *pl.* Transitowaren *f/pl.*; ✉ ~ exchange of correspondence Transitverkehr *m*; permit of ~ Transitschein *m*; to pass in ~ transitieren (Ware).

transit-circle ⑥ ⧈ (trăᴿn-sᵎt-trăᴿnsᵎ-ĭt-ʒəᵛr-kl) *s.*, *ast.* Meridia'nkreis *m* (Instrume'nt).

transit-compass (-kŏm-pᴬs) *s.*, *surv.* theodolit-artiges Meß-instrume'nt für horizonta'le Winkel. [Durchgangs-, Tra'nsit-zoll *m*.]

transit-duty ☸ (trăᴿn-, trăᴿn-ʒĭt-bjū-tᵉ) *s.*

transit-instrument ⧈ (-ĭᴵn-ʃtrᵘᴹ-mĕnt) *s.*, *ast.* Meridia'nfernrohr *n*.

transition (trăn- od. trăn-ʒĭᴵʃ-ᵊn, -ʒĭᴵG-ᵊn, ✎ -sĭᴵʃ-) [fr., * lt.] *s.* 1. (*a. rhet. u.* ♪) Übergang *m* (from von, to zu, into in [*acc.*]); ~ period Übergangszeit *f*; ~ state Übergangsta'dium *n*. — 2. ⧈ *geol.* Übergangsformatio'n *f*; ~ rocks *pl.* Übergangsgebirge *n*. — 3. Kunstgeschichte: Übergangszeit *f*; ~ style Übergangsstil *m*, spätroma'nischer Stil.

transitional (-ᵊnᵃl) *a.* □ e-n Übergang betreffend od. bildend; Übergangs-...

transitive (trăᴿn- oder trăᴿn-ʒĭ-tĭw) [fr.; v. * lt. *transi're*] I *a.* □ 1. ü'bergehend. — 2. ⧈ *gram.* transitiv; ~ verb = ~ 3. — II ⧈ *s.* 3. *gram.* transitives Zeitwort.

transitoriness (trăᴿn- od. trăᴿn-ʒĭ-tᵉ-rᵒ-nᵉsᵎ) *s.* Flüchtigkeit *f*, Vergänglichkeit *f*.

transitory (trăᴿn- od. trăᴿn-ʒĭ-tᵉ-rᵒ) [fr., * lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) vorübergehend, vergänglich, flüchtig. [verkehr *m*.]

transit-trade ☸ (-ʒĭt-trēd) *s.* Tra'nsit-

translatable (trănsf- oder trănz-lēᵛ-tᵊbl) *a.* übersetzbar, übertragbar.

translate (trănsf- oder trănz-lēᵛt) [lt. *p.p. transla'tus*] ①b. I *v/a.* 1. Geistliche versetzen (from von, to nach). — 2. verlegen (to nach). — 3. *med.* Krankheiten auf einen andern Körperteil übertra'gen. — 4. *bibl.* in den Himmel versetzen. — 5. übertragen, übersetzen (from German into English aus dem Deutschen ins Englische). — 6. auslegen, erklären. — 7. *sl.* altes Schuhwerk aufarbeiten, flicken. — 8. ✎ verwandeln (into in [*acc.*], zu). — 9. ✉ *tel.* übertragen, weiterbefördern. — II *v/n.* 10. übertragen, übersetzen.

translation (trănsf- od. trănz-lēᵛ-ʃᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Versetzung *f* bsd. Geistlicher; Verlegung *f* eines Festes. — 2. *med.* Übertragung *f* einer Krankheit auf einen andern Körperteil. — 3. *bibl.* Versetzen *n* in den Himmel. — 4. Über-se'tzung *f*, -tragung *f* (von Sprachen). — 5. Auslegung *f*, Erklärung *f*. — 6. *sl.* Aufarbeitung *f* alten Schuhwerkes. — 7. ✉ *tel.* Übertragung *f*.

translative ✎ (trănsf- oder trănz-lēᵛ-tĭw, *CT.D.* trăᴿnsf-lᴬ-tĭw) *a.* übertragen, bildlich.

translator (trănsf- oder trănz-lēᵛ-tᵊr) [fr., * lt.] *s.* 1. Überse'tzer *m*, Dolmetsch *m*. — 2. ✉ *tel.* Übertragungsappara't *m*, Transla'tor *m*. — 3. *sl.* Schuh-flicker *m*, -trödler *m*. — 4. *sl.* ~s *pl.* zum Verkauf aufgearbeitete alte Stiefel *m/pl.*

translatorship (trănz- oder trănz-lē′-tᵊr-shĭp) *s.* Amt *n* eines Überse'tzers; *co.* His T~ der Herr Überse'tzer.

translatory (trănz- oder trănz-lē′-tᵊ-rē, *CT.D.* trăn′zl-ᵻ-tᵊ-rē) *a.* übertra'gend.

translatress (trănz- oder trănz-lē′-trᵊs) *s.* Überse'tzerin *f.*

transliterate (~lĭ′t-ᵊ-rēt) *v/a.* ①b. transkribieren, Wörter einer Sprache durch Schriftzeichen e-r andern wiedergeben.

transliteration (~lĭt-ᵊ-rē′-shᵊn) *s.* Transkriptio'n *f*, Wiedergabe *f* mittels andrer Buchstaben od. Zeichen.

translocate (~lō′-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. verse'tzen, verlegen.

translocation (~lᵒ-kē′-shᵊn) *s.* Translokatio'n *f*, Verse'tzung *f*, Ortsveränderung *f*.

translucence (~l(i)ū′-sᵊnz), **~y** (~sᵊn-sē) *s.* Durchscheinen *n*; Durchsichtigkeit *f*.

translucent (~l(i)ū′-sᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. durchscheinend. — 2. durchsichtig.

translunar (trănz- oder trănz-l(i)ū′-nᵊr), **~y** (trăn′z- oder trā′nz-l(i)ᵊ-nᵊ-rᵉ) [lt. *lu'na*] *a.* jenseits des Mondes befindlich, überirdisch.

transmarine (trănz- oder trănz-mᵊ-rēn′) [fr., * lt.] *a.* jenseit des Meeres, überseeisch.

trans-Mediterranean ♀ (~mĕd-ᵊ-tᵊ-rē′-nē-ᵊn) *a.* übers Mittelmeer (gehend, fahrend); jenseits des Mittelmeeres (liegend).

transmigrant (trăn′z- od. trā′nz-mᵊ-grᵊnt) [lt.] **I** *a.* 1. auswandernd, übersiedelnd. — **II** *s.* 2. (auch *fig.*) Auswand(e)rer(in), Übersiedler(in). — 3. j. der in e-n andern Zustand oder Körper ü'bergeht.

transmigrate (~mᵊ-grēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. auswandern, übersiedeln. — 2. (in einen andern Körper) ü'bergehen (Seele).

transmigration (trănz- od. trănz-mᵊ-grē′-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Auswand(e)rung *f*, Übersiedelung *f*. — 2. ~ of souls Seelenwand(e)rung *f*.

transmigrator (trăn′z- od. trā′nz-mᵊ-grē-tᵊr) *s.* Auswanderer *m*, Übersied(e)ler *m*.

transmigratory (trănz- od. trănz-mā′-grᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* übersiedelnd; wandernd (Seele).

transmissibility (~mĭz-ᵊ-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Übersendbarkeit *f*; Übertragbarkeit *f* 2c.

transmissible (~mĭ′z-ᵊ-ibl) [a/f.] *a.* 1. übersendbar. — 2. übertragbar, vererblich. — 3. ♂ *phys.* fortpflanzbar, leitbar.

transmission (trănz- oder trănz-mĭ′-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Über=sendung *f*, =schickung *f*, =mitt(e)lung *f*, ⚙ Übermachung *f*, Verschickung *f*; ⚒. — 2. jur. Über=tragung *f*, =lassung *f*. — 3. Fortpflanzung *f*, Vererbung *f*. — 4. ♂ *phys.* Durchlassung *f* der Lichtstrahlen; Fortpflanzung *f*, Leitung *f*; ~ of heat Wärmeleitung *f*. — 5. *mech.* Transmissio'n *f*, Leitung *f*, Übertragung *f*.

Zu ~ 1: ⚙ ~ of goods Warenversand *m*; Speditio'n *f*; ⚙ charges *pl.* of ~ Versand=, Speditions=gebühren *f/pl.*; ⚙ place of ~ Speditions=, Ablagerungs=platz *m*, Löschungshafen *m*.

transmission-business ⚙ (~bĭs-nᵉs) *s.* Speditio'ns=geschäft *n*, =handel *m*.

transmissive (trănz- oder trănz-mĭ′z-ĭv) *a.* 1. zur Übertragung 2c. geeignet. — 2. übertragen, überliefert, entlehnt.

transmit (trănz- od. trănz-mĭ′t) [lt. *transmi'ttere*] *v/a.* ①e. 1. über=schicken, =liefern, =senden, =mitteln, ⚙ übermachen, spedieren, versenden; ⚙ on ~ting me the invoice bei Übersendung der Faktu'ra an mich. — 2. fortpflanzen, vererben. — 3. *mech.* übertra'gen, transmittieren. — 4. übertragen, überlassen. — 5. ♂ *phys.* Licht 2c. durchlassen, Licht, Wärme, Schall 2c. fortpflanzen, leiten.

transmittal (trănz- od. trănz-mĭ′t-ᵊl) *s.* = transmission.

transmittance (~ᵊnᵊs) *s.* = transmission.

transmitter (trănz- oder trănz-mĭ′t-ᵊr) *s.* 1. Über=schicker(in), =sender(in), =lieferer (=in); Fortpflanzer(in) — 2. *phys., tel.* Übertragungsappara't *m*; automatic ~ Selbst=übertrager *m*.

transmittible (trănz- od. trănz-mĭ′t-ibl) *a.* über=sendbar, =tragbar, =lieferbar.

transmogrify (~mŏ′g-rᵉ-fāī) *v/a.* ①d. *co.* u. *contp.* verwandeln, u'mwandeln.

transmontane (~mŏn-tē′n) [lt.] *a.* jenseits der Berge (liegend), übers Gebirge gehend.

transmundane (~măn′-dēn) *a.* um die Erde herumgehend. [wandelbarkeit *f*.]

transmutability (~mjū-tᵻ-bĭ′l-ᵻ-tᵉ) *s.* Ver=

transmutable (~mjū′-tᵻbl) [a/f.] *a.* □ (**~y** *adv.*) ver=, u'm=wandelbar, veränderlich.

transmutation (trănz- oder trănz-mjū-tē′-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Ver=, U'm=wand(e)lung *f*. — 2. ♂ Biologie: Umbildung *f*.

transmute (trănz- oder trănz-mjūt′) [lt.] *v/a.* ①b. ver=, u'm=wandeln, umbilden, umgestalten (into in [*acc.*]).

transmuter (trănz- od. trănz-mjū′-tᵊr) *s.* Verwandler(in), Umbilder(in).

transom (trā′n-sᵊm) [lt. *tra'nstrum*] *s.* 1. *arch.* wagerechter Querbalken, Querriegel *m*, =holz *n* eines Fensters, über e-r Tür 2c. — 2. ⚓ Heckbalken *m*, Worpe *f*.

transom-window (~wĭ′n-dō) *s.*, *arch.* 1. durch e. Querholz geteiltes Fenster. — 2. Fenster *n* über dem Querholz e-r Tür.

transparence (trănz- oder trăn-pā′-rᵉnz), **transparency** (~pā′-rᵉn-sᵉ; *pl.* **~ies**, ~sᵉz) *s.* 1. Durchsichtigkeit *f* (a. *fig.*). — 2. Transpare'nt *n*, durchscheinendes Gemälde. — 3. *co.* His T~y Seine Durchlaucht (*THACKERAY*).

transparent (trănz- oder trăn-pā′-rᵉnt) [fr.; * mlt. *transpare're*] *a.* □ 1. durchsichtig; durchscheinend, transpare'nt (*ant.* opaque). — 2. *fig* durchsichtig, leicht zu durchschauen(d). — 3. hell, klar (*SH.*).

transparentness (~rᵉnt) *s.* Durchsichtigkeit *f*. [= transparent.]

transpicuous (trăn- oder trăn-spĭ′-ĭ-ūᵉs) *a.*

transpierce (trănz- oder trăn-pĭ′ᵊrs) *v/a.* ①b. durchbo'hren, durchdri'ngen.

transpirable (trăn- oder trăn-spā′-rᵉbl) *a.* ausdünstend; ausdünstbar. [stung *f*.]

transpiration (~spᵉ-rē′-shᵊn) *s.* Ausdün=

transpire (~spāᵊr′) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ausdünsten, ausschwitzen. — **II** *v/n.* 2. ausdünsten. — 3. *fig.* durchsickern, ruchbar werden; bekannt werden, sich zeigen, sich herausstellen. — 4. ⚓ vorfallen, sich ereignen, geschehen.

transplace ✎ (trănz- od. trănz-plē′ᵊs) *v/a.* ①b. verlegen, verse'tzen; u'mstellen.

transplant (~plă′nt, ~plă′nt) *v/a.* ①a. 1. *hort.* ver=, um=pflanzen. — 2. *fig.* verse'tzen, verpflanzen (to nach, into in [*acc.*]). — 3. ♂ *surg.* tierisches Gewebe verpflanzen.

transplantable (trănz- od. trănz-plă′n-tᵊbl, ~plă′n-tᵊbl) *a.* ver=, um=pflanzbar.

transplantation (trănz- oder trănz-plăn-tē′-shᵊn) [fr.] *s.* 1. *hort.* Verpflanzung *f*, Umpflanzung *f*. — 2. *fig.* Verse'tzung *f*. — 3. ♂ *surg.* Verpflanzung *f* tierischer Gewebes.

transplanter (~plă′n-tᵊr, ~plă′n-tᵊr) *s.* 1. Umpflanzer(in), Verpflanzer(in). — 2. *hort.* Ausheber *m*.

transplendency (trăn-ob.trăn-splē′n-dᵊn-sᵉ) *s.* strahlender Glanz. [glänzend.]

transplendent (~dᵊnt) *a.* □ überaus

transport[1] (trănz- oder trănz-pō′ᵊrt ⑨) [lt. *transporta're*] *v/a.* ①a. 1. fortbringen, fortschaffen, wegführen, versenden, transportieren; ⚓ to ~ a ship ein Schiff (im Hafen) auf eine andere Stelle bringen; *fig.* faith ~s mountains der Glaube versetzt Berge. — 2. ehm. nach Verbrecherkolonien deportieren. — 3. übertra'gen, hinüberschaffen. — 4. *fig.* heftig bewegen, erregen, aufbringen; hinreißen, entzücken (j. a. transported). — 5. † ins Jenseits befördern, töten. — 6. † u'mwandeln, verwandeln.

transport[2] (trăn′z-nᵉz- oder trā′nz-pō′ᵊrt ⑨) *s.* 1. Transpo'rt *m*, Beförderung *f*, Fortschaffen *n*, =bringen *n*, Verschiffung *f*; ⚙ Ausführen *n*, Versenden *n*; charges *pl.* of ~ Transportkosten *pl.* — 2. Überfahrt *f*. — 3. jur. Übertragung *f*. — 4. ⚙ Übertragung *f*, Transport *m* in den Büchern. — 5. Transportschiff *n* (a. ship for ~). — 6. ehm. Deportierte(r). — 7. *fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f*, Erregung *f*, Entzücken *n*, Begeisterung *f*, Freudenausbruch *m*.

transportability (trănz- oder trănz-pō′ᵊr-tᵻ-bĭ′l-ᵻ-tᵉ ⑨) *s.* Versendbarkeit *f*.

transportable (~pō′ᵊr-tᵻbl ⑨) *a.* 1. versendbar, verschiffbar, fortschaffbar. — 2. ehm. deportierbar, mit Deportatio'n zu bestrafen(d). [portation 1—3.]

transportal (~pō′ᵊr-tᵻl ⑨) *s.* = trans-

transportance † (~tᵉnᵊs) *s.* Beförderung *f*.

transportation (trănz- oder trănz-pō′ᵊr-tē′-shᵊn) *s.* 1. Beförderung, *f*, Fortschaffung *f*, Versendung *f*. — 2. Übertragung *f*, Überführung *f*. — 3. Überschiffung *f*, Überfahrt *f*, (Wasser=)Transpo'rt *m*. — 4. ehm. Deportatio'n *f*. — 5. Hingerissensein *n*, Entzücken *n*. — 6. *Am.*: a) Transport=, Beförderungs=mittel *n/pl.*, =gelegenheit *f*; b) Transport=, Beförderungs=kosten *pl.*

transported (trănz- oder trănz-pō′ᵊr-tᵻd ⑨) *a.* entzückt, außer sich, heftig erregt (with vor [*dat.*]); ~ with joy vor Freude außer sich.

transporter (~pō′ᵊr-tᵉr ⑨) *s.* 1. Fortbringende(r) 2c. — 2. ♂ *math.* Transporteu'r *m*, Winkelmesser *m*.

transporting (trănz- od. trănz-pō′ᵊr-tĭnᵍ ⑨) *a.* □ entzückend, hinreißend.

transport-*ship* ⚓ (trăn′z-nᵉz- oder trā′nz-pō′ᵊrt-shĭp ⑨), **~-vessel** ⚓ (~-vĕs-ᵊl) *s.* Transpo'rt=, Fracht=schiff *n*; ehm. auch Deportatio'ns=schiff *n* (*BU.*).

transposal (trănz- oder trănz-pō′-zl) *s.* Ver=, Um=setzung *f*.

transpose (trănz- oder trănz-pō′z) [(alt)fr *transposer*; * lt. *p.p. transpo'situs*] *v/a.*

①b. 1. mst zwei Gegenstände ver=, u'm=stellen. — 2. ▱ *gram.* versetzen, u'mstellen. — 3. ⚙ *typ.* Wörter, Zeilen ꝛc. u'mstellen. — 4. 𝅘𝅥𝅮 transponieren; ~d key mit Versetzungszeichen versehene Ton=art. — 5. ⚙ Buchbinderei: falsch binden, verheften. — 6. † u'mwandeln, umbilden.

transposer (trănß- oder trănß-pō'ſᵉr) *s.* Versetzende(r) ꝛc. (ſ. transpose).

transposition (trănß- od. trănß-pᵉ-ſi'ſch-ᵘn) [fr.] *s.* 1. Versetzung *f*, Ver=, U'm=ſtellung *f* (mſt zweier Dinge). — 2. ▱ *gram.* U'm=ſtellung *f*. — 3. 𝅘𝅥𝅮 Transponieren *n*. — 4. ⚙ Buchbinderei: Verheften *n*.

transpositional (~ᵘ-nᵘl) *a.* 1. Ver= oder U'm=ſetzung (od. Ver=, U'm=ſtellung) betr.; Versetzungs=... — 2. zur Versetzung oder U'mſtellung geneigt.

transpositive ▱ (trănß- oder trănß-pō'ſᵉ-ᵗiw) *a.* □ transpoſiti'v, zur U'mſtellung geneigt; ~ly durch Umſtellung. [men.]

trans-shape † (~ſchē'p) *v/a.* ①b. umfor=

transship (~ſchi'p) *v/a.* ①e. = tranship.

transubstantiate ▱ (tran- oder trăn-ßȫb-ßtă'n-ſch-ᵉt) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. ſtofflich verändern; *eccl.* Brot und Wein in Leib und Blut Chriſti verwandeln.

transubstantiation ▱ (~ßtăn-ſch-ᵉ-ē'-ſch-ᵘn) [fr., * lt.] *s.* Stoffverwandlung *f*, Transſubſtantiatio'n *f* (*theol.* beim Abendmahl; *ant.* consubstantiation).

transudation ▱ (~ßjū-dē'-ſch-ᵘn) *s.*, *med.* Durchſchwitzung *f* von wäſſerigen Flüſſigkeiten. [ſchwitzend, durchſickernd.]

transudatory ▱ (~ßjū'-dᵉ-ᵗi-nᵉ) *a.* durch=

transude ▱ (~ßjūd') [fr., * lt.] *v/n.* ①b. durchſchwitzen, durchſickern.

Transvaal 🌍 (trănß- oder trănß-wă'l) *npr.*: the ~ (das) Transvaal, die ehemalige Süd=afrika'niſche (Buren=)Republi'k.

transvase (trănß- oder trănß-wē'ß) [fr.; von * lt. *vas*] *v/a.* ①b. aus einem Gefäß in ein anderes ü'ber=, u'm=gießen.

transvection (~wē'ᵗ-ſch-ᵘn) [lt.] *s.* Hinüberführen *n*, =beförderung *f*.

transversal (trănß- oder trănß-wē'ᵛ-ßᵉl) [fr.] **I** *a.* □ quer hindurchgehend; Quer=..., diagona'l, durchſchneidend; Transverſa'l=... — **II** ▱ *s.*, *geom.* Transverſa'le *f*.

transverse[1] (trănß- oder trănß-wē'ᵛß, tra'nß- oder tră'nß-wē'ß) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. querlaufend, diagona'l; Quer=..., Zwerch=... — **II** ▱ *s.* 2. *geom.* Transverſa'le *f*. — 3. *anat.* Quermuskel *m*.

transverse[2] ↖ (trănß- od. trănß-wē'ᵛß) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. 1. umſtürzen. — 2. ver=, um=ändern, um=kehren.

Transylvania 🌍 (tran-, trăn-ßil-wē'-nᵉ-a) *npr.* Siebenbürgen *n*.

Transylvanian (~nᵉ-ᵘn) **I** *a.* ſiebenbürgiſch. — **II** *s.* Siebenbürge *m*, Siebenbürgin *f*.

trant *provc.* (*CT.D.* trant, *WB.* u. *HU.* trănt, *IMP.D.* trānt) [?] *v/n.* ①a. hauſieren.

trap[1] (trăp) [a/e.: dtſch Treppe] **I** *s.* 1. Falle *f*, Fuß=angel *f*, =eiſen *n*; to set a ~ e-e Falle ſtellen (for *dat.*). — 2. *fig.* Schlinge *f*, Hinterhalt *m*, Verſteck *n*. — 3. † Schlauheit *f*, Verſchlagenheit *f*; to be up to ~, to understand ~ ſich nicht anführen laſſen, ſich auf ſeinen Vorteil verſtehen. — 4. Klappe *f*, Fallthür *f*. — 5. *thea.* Verſenkung *f*. — 6. ⚙ Klappe *f*; Ofenklappe *f*; Klappe *f* einer Abzugsröhre. — 7. ⚙ Waſſerverſchluß *m*. — 8. F wack(e)liges Ding; verzwicktes Ding. — 9. F Wagen *m*, leichte Kutſche. — 10. trap-ball-Spiel: ſchuhförmiges, ſchwebendes Stück Holz, von dem aus der Ball in die Luft geſchnellt wird, um dann mit einem Schlagholz geſchlagen zu werden. — 11. Art Stehleiter, Tritt *m* (mſt ~s *pl.*). — 12. *cant* Häſcher *m*, Polizi'ſt *m*. — 13. P *sl.* Mund *m* (a. potato-trap). — **II** *v/a.* ①e. 14. mit Fallen fangen. — 15. *fig.* fangen, ertappen. — 16. ⚙ mit einer Klappe (od. mit Klappen, Falltüren, *thea.* Verſenkungen) verſehen. — 17. ⚙ Flüſſigkeiten, a. Gaſe ꝛc. aufhalten. — **III** *v/n.* ①e. 18. eine Falle oder Fallen ſtellen (for *dat.*). — 19. ⚙ aufgehalten werden, ſich fangen. [ſchwarzer Porphyr.]

trap[2] (trăp) [ſkand.] *s.*, *min.* Trapp *m*.

trap[3] (trăp) [(alt)fr. *drap*] **I** *s.* 1. Pferdedecke *f*, Schabracke *f*. — 2. F ~s *pl.* Gepäck *n*, Kleider *n/pl.*, Siebenſachen *f/pl.*, Habſeligkeiten *f/pl.*; take (oder pack up) your ~s and be off! packe deine Siebenſachen zuſammen und verſchwinde! — **II** *v/a.* ①e. 3. bſd. Pferde ſchmücken, zieren.

trapan (trăpă'n) [a/f.: trap[1]] **I** *s.* 1. faſt † Schlinge *f*, Falle *f* (a. *fig.*); *fig.* Liſt *f*. — 2. = trapanner. — **II** *v/a.* ①e. 3. fangen, be=, ver=ſtricken, verlocken (into zu); to be ~ned in die Falle gehen.

trapanner (~ᵉr) *s.* Verführer(in); ~ of souls Seelenverkäufer(in), Menſchenhändler(in). [2. Art Schlagballſpiel *n*.]

trap-ball (trăp'-băl) *s.* 1. Schlagball *m*. —

trap-door (~-dōr ⑨) *s.* Fall=, Klapp=tür *f*, Klappe *f*; *thea.* Verſenkung *f*.

trape † oder F (trēp) [?] *v/n.* ①b. einherſchlendern.

trapes (trēpß) [? trape] **I** F *v/n.* ①c. 1. umherſchlendern, umherſchlumpen. — **II** † oder F *s.* 2. Schlumpe *f*. — 3. Umherſchlendern *n*.

trapeze (trᵃ-pē'ſ) [fr.] *s.* 1. ↖ ▱ *geom.* = trapezium 1. — 2. Zirkus: Trape'z *n*, Schwebe=reck *n*.

trapeziform ▱ (trᵃ-pē'-ſᵉ-fōᵛm) *a.* trape'z=förmig. [künſtler(in).]

trapezist (trᵃ-pē'-ſißt) *s.* Zirkus: Trape'z=

trapezium ▱ (trᵃ-pē'-ſᵉ-ᵘm, a. ~Qᵘ-m) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* a. ~a, ~ᴵᵉ-a, a. ~Qᵘ-a) 1. *geom.* Trapezoï'd *n*; ↖ Trape'z *n*. — 2. *anat.* viereckiges Bein der Handwurzel.

trapezoid ▱ (trăp'-ᵉ-ſōid, *CT.D.* trᵃ-pē'-ſōid) [grch.] **I** *a.* trape'ziſch, trape'z=artig, =förmig. — **II** *s.*, *geom.* Trape'z(inn) *n*, Paralle'ltrapez *n*. [trapezoid.]

trapezoidal ▱ (trăp-ᵉ-ſōi'-ᵈᵉl) *a.* =

trapfall ⑥ (trăp'-făl) *s.* Falltür *f*.

trap-hole (~-hōl) *s.* *hunt.* Fall=, Fanggrube *f*.

trappean ▱ (trăp'-ē-ᵘn) [trap[2]] *a.*, *geol.* trapp=artig, =haltig; Trapp=...

trapped ⚙ (trăpt) [trap[1]] *a.* mit einer Klappe ꝛc. verſehen (Abzugsgräben ꝛc.).

trapper (trăp'-ᵉr) [trap[1]] *s.* 1. bſd. *Am.* T Trapper *m*, Fallenſteller *m* (Pelztierjäger). — 2. F Wagen=, Kutſch=pferd *n* (ſiehe trap[1] 9). [Verräterei *f*.]

trappiness F (trăp'-ᵉ-nᵉß) *s.* Hinterliſt *f*,

trapping[1] *Am.* (trăp'-inᵍ) *s.* Trapperthätigkeit *f*, =leben *n*, Fallenſtellen *n*.

trapping[2] (~) [trap[3]] *s.* (meiſt ~s *pl.*) 1. Staatsgeſchirr *n* für bſd. Ritter=Pferde, Sattelſchmuck *m*. — 2. *fig.* Staat *m*, Putz *m*; Außere(s) *n*.

Trappist (trăp'-iſt) [Abtei La Trappe in Frankreich] *s.* 1. *rel.* Trappi'ſt *m* (Mitglied eines Mönchsordens). — 2. t~ *orn.* = nun-bird. [räteriſch.]

trappy F (trăp'-ᵉ) *a.* hinterliſtig, ver=

trap-rock (trăp'-nŏk) [trap[2]] *s.*, *geol.* Trappfels *m*.

trap-stair(s) (~-ßtāᵉr(ſ)) *s.* Falltreppe *f*.

trap-stick (~-ßtik) *s.* 1. Ballholz *n* zum Schlagballſpiel. — 2. *co.* ~s *pl.* dünne Beine *n/pl.* [fenſter *n*.]

trap-window (trăp'-wi'n-dō) *s.* Klapp=

trash[1] (trăſch) [ſkand.] **I** *s.* 1. abgebrochene oder abgeſchnittene Baumzweige *m/pl.*, abgehauenes Reisholz. — 2. *Am.* = canetrash. — 3. Ta'bak=abfälle *m/pl.* — 4. Abfall *m*, Abgänge *m/pl.*; als Speiſe unedienlicher Stoff. — 5. *fig.* wertloſes Zeug, unnützer Kram, Plunder *m*; Unſinn *m*, leeres Geſchwätz. — 6. ↖ Lump *m*, Taugenichts *m*; liederliche Dirne. — **II** *v/a.* ①c. 7. Bäume beſchneiden, kappen, ſtutzen. — 8. *Am.* to ~ cane, to ~ ratoons (junges) Zuckerrohr entblättern.

trash[2] ↖ *ob. provc.* (trăſch) [thrash] *v/a.* ①c. niedertreten, bedrücken; quälen, plagen.

trash[3] (trăſch) [? : trace] **I** *s.* 1. bſd. *hunt.* ſchweres Halsband ꝛc., um Hunde von der Verfolgung des Wildes zurückzuhalten. — **II** *v/a.* ①c. 2. ↖ einen raſch jagenden Hund durch ein ſchweres Halsband zu. zurückhalten; *fig.* hemmen, hindern. — 3. *Am.* to ~ one's trail durch Jns=Waſſer=Gehen ſeine Spur verwiſchen.

trashery (trăſch'-ᵉ-rᵉ) *s.* Abfälle *m/pl.*, F Krimskrams *m*, Plunder *m*.

trashiness (trăſch'-i-nᵉß) *s.* Wertloſigkeit *f* ꝛc. (ſ. trashy). [wertlos, unnütz, ſchofel.]

trashy (trăſch'-ᵉ) [trash[1]] *a.* (~ily *adv.*)

trass T (trăß) [dtſch] *s.*, *min.* Traß *m*.

traumatic ▱ (trâ-mă'-ᵗik) [grch.] *med.* **I** *a.* (~ally *adv.*) trauma'tiſch; Wund=... — **II** *s.* Wund=mittel *n*, =ſalbe *f*.

travail[1] (trăᵛ'w-ᵉl) [(alt)fr.; ſ. travel] **I** *s.* 1. † mühevolle Arbeit, Plackerei *f*, Laſt *f*. — 2. faſt † Kreißen *n*, Kindsnöte *f/pl.*, (Geburts=)Wehen *f/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 3. † ſich abarbeiten, ſich (ab)mühen, ſich placken. — 4. faſt † kreißen.

travail[2] *Am.* (fr. trä-wa'i) [fr.] *s.* (*pl.* ~aux, ~wō') Schleife *f* (Beförderungsmittel der nord=amerikaniſchen Indianer).

travailer †, **~or** † (trăᵛ'w-ᵃ-lᵉr) *s.* = traveller.

Travancore 🌍 (trăw-ᵘn-kōᵛ ⑨) *npr.* britiſcher Vaſallenſtaat in Vorder=indien.

trave (trēw) [a/f.; * lt. *tra'b-em*] *s.* 1. ↖ *arch.* Kreuz=, Quer=balken *m*. — 2. Vorrichtung für widerſpenſtige Pferde.

traveiler † (trăᵛ'w-ᵃ-lᵉr) *s.* = traveller.

travel (trăᵛ'w-ᵉl) [(alt)fr. *travail*] **I** *s.* 1. Reiſen *n*; bſd. (meiſt ~s *pl.*) längere (Land= u. Waſſer=)Reiſe; Wanderung *f* ꝛc. (ſ. ~ 6; *Syn.* ſ. excursion). — 2. ~s *pl.* Reiſen *f/pl.*; Reiſeberichte *m/pl.*; book of ~s Reiſebeſchreibung *f*. — 3. ⚙

▱ scientific; ❦ botanical; 🌍 geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❁ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

mach. Weg *m*, den ein beweglicher Maschinenteil macht; ~ of the piston Kolbenhub *m*. — 4. F, bsd. *Am.* Gedränge *n* der Reisenden, Reise-andrang *m*, *coll.* auch die Reisenden *pl.* — 5. † = travail 1 u. 2. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 6. (zu Lande und zu Wasser) reisen (a. ◉ für ein Geschäft); wandern, gehen; fahren; reiten; schweifen (a. *fig.*); ziehen (Vögel); ⚸. — 7. *fig.* sich schnell ꝛc. bewegen. — 8. F schnell weggehen, F sich verziehen, F verduften. — 9. ⚙ *mach.* hin und her fahren (Kolben ꝛc.). — 10. † = travail[1] II. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 11. bereisen, durch-rei'sen, -wa'ndern, Strecke zurücklegen. — 12. ↖ zur Reise veranlassen, reisen lassen; treiben.

Zu travel 6: to ~ by post (railway, &c.) mit der Post (Eisenbahn ꝛc.) reisen; to ~ on weiter reisen; *fig.* to ~ out of the record vom Gegenstande abschweifen.

travelled, *Am.* **~l~** (trăˈw-ᵉld) *p.p.* und *a* **1.** weit gereist, gewandert; *geol.* erra'tisch; F ~ Madeira Madeirawein *m*, der durch Seereisen seine Schärfe verloren hat; ~ people gereiste Leute *pl.* — 2. erfahren, bewandert. — 3. auf der Reise erworben od. gemacht, durch Reisen gebildet; Reise-... — 4. schott. *agr.* bearbeitet (Boden).

traveller, *Am.* **~l~** (trăˈw-ᵉ-lᵉr) *s.* **1.** Reisende(r) (a. ◉ für ein Geschäft); Wand(e)rer(in); ⚸. — 2. † j. der sich abarbeitet, Arbeiter *m*. — 3. ⚓ (Ausholer, Fall-) Ring *m*, Bügel *m* einer Gaffel.

Zu ~ 1: ◉ commercial ~ Geschäfts-, Handlungs-reisende(r); at the Travellers' (Club) im Klub der Entdeckungsꝛc. Reisenden in Pall Mall (Lo.); ~s' book Fremdenbuch *n* in Gasthäusern ꝛc.; *sl.* to tip the ~ wunderbare Reiseabenteuer erzählen, aufschneiden.

traveller's-*bungalow* ⑥ Ost-indien (trăˈw-ᵉ-lᵉrz-bă̈ngᵉ-gᵃˡ-ō) *s.* Reiseherberge *f*.

~joy ⑥ ♀ (trăˈw-ᵉ-lᵉrz-bǫ̈ĭ) *s.* gemeine Waldrebe.

~rest ⑥ (~-rĕßt) *s.* Wanderers Ruh *f*; Herberge *f*.

~room ⑧ (~-rūm) *s.* Gastzimmer *n* für Handlungsreisende in Gasthäusern.

travelling, *Am.* **~l~** (trăˈw-ᵉ-lĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* **1.** (herum)reisend, wandernd; Reise-...; ⚸. — 2. beweglich, fahrbar, ambula'nt. — **II** *s.* **3.** Reisen *n*, Wanderung *f*.

Zu ~ 1: *orn.* ~ bird Zugvogel *m*; ~ circus umherziehender Zirkus; ◉ ~ clerk Geschäfts-, Handlungs-reisende(r) *m*; ~ preacher Reise-, Wander-prediger *m*; ~ tutor Reisehofmeister *m*.

travel(l)ing-*bag* (trăˈw-ᵉ-lĭnᵍ-băᵍ) *s.* Reisesack *m*, Reisetasche *f*, Handtasche *f*.

~cap (trăˈw-ᵉ-lĭnᵍ-kăp) *s.* Reisemütze *f*.

~carriage (~-kăʳ-ᵉǰ) *s.* **1.** Reisewagen *m*, Landkutsche *f*. — 2. ⚔: a) Lafe'tte *f* für Belagerungsgeschütze; b ⚓ Landungslafette *f*; c) ehm. *artill.* Art Marschlafette *f*. [2. Reisekiste *f*.

~case (~-kēß) *s.* **1.** Reisebesteck *n*. —

~charges ◉ (~-tshăʳ-ǰᵉˢ) *s/pl.* Reisespesen *pl.*, -kosten *pl.*

~chest (~-tshĕßt) *s.* großer Reisekoffer.

~desk (trăˈw-ᵉ-lĭnᵍ-dĕßk) *s.* Reisepult *n*.

~dress (~-drĕß) *s.* Reise-anzug *m* für Damen.

travel(l)ing-*guide* (trăˈw-ᵉ-lĭnᵍ-gīd) *s.* Reisehandbuch *n*.

~kitchen ⑥ (trăˈw-ᵉ-lĭnᵍ-kĭt-tshᵉn) *s.* Reise-küche *f*. [the't *f*.

~library ⑥ (~-lāɪ-brᵃˡ-rᵉ) *s.* Reisebiblio-

~map (~-măp) *s.* Reisekarte *f*.

~rug (trăˈw-ᵉ-lĭnᵍ-rᵘᵍ) *s.* Reisedecke *f*.

~suit (~-ßūt) *s.* Reise-anzug *m* f. Herren.

~trim (~-trĭm) *s.* Reisekleid *n*.

~trunk (~-trᵘⁿkt) *s.* Reisekoffer *m*.

travellour † (trăˈw-ᵉ-lᵉr) *s.* = traveller.

travel-*stained* (trăˈw-ᵉl-ßtēnd) *a.* von der Reise beschmutzt.

~tainted † (~-tēn-tᵉd) *a.* = ~worn.

~worn (trăˈw-ᵉl-wōʳn ⑨) *a.* von der Reise erschöpft, reisemüde.

Travers (trăˈw-ᵉrs) *npr., id.* (Diener; *SH.*).

traversable (trăˈw-ᵉrß-ᵇl) *a.* **1.** überschreitbar, durchkreuzbar. — 2. jur.: a) bestreitbar; b) einen Rechtseinwand zulassend.

traverse (trăˈw-ᵉrß) [(alt) fr. *travers*; * lt. *tra(ns)ve'rsus*] **I** *a.* **1.** quer (auch *her.*), überzwerch od. kreuzweise (gehend ꝛc.), schräg; Quer-... — **II** † *adv.* († a. trᵃˡ-wōʳß) 2. überzwerch, kreuzweise, quer hindurch. — **III** *s.* **3.** Quere *f*. — **4.** *fig.* Querstrich *m*, unvermutetes Hindernis, Widerwärtigkeit *f*. — 5. jur. Rechtseinwand *m*. — **6.** ⚙ et. Querliegendes ꝛc.; bsd. *arch.* Querbalken *m*, -holz *n*, -riegel *m*, -stück *n*. — 7. ⚔ *frt.* Trave'rse *f*, Querwall *m*. — 8. ⚓ Koppelkurs *m*, Abtrift *f* e-s Schiffes. — 9. *arch.* Quer-gang *m*, -galerie' *f*. — **IV** *v/a.* ①b. 10. Arme kreuzweise legen, kreuzen, verschränken. — 11. durchqueren, -bringen, -kreuzen, -fahren, -reiten, -reisen, -schiffen, -schreiten, -wandern, -fließen, -strömen. — 12. *fig.* durchge'hen, durchforschen. — 13. *fig.* Pläne durchkreuzen. — 14. jur. einen Rechtseinwand erheben gegen, ableugnen; to ~ an indictment einen Gegenbeweis führen. — 15. ⚙ *carp.* Holz quer oder gegen den Strich hobeln. — 16. ⚔ *artill.* ein Geschütz seitwärts richten, schwenken. — **V** *v/n.* ①b. 17. hin und her oder auf und ab gehen, wandern, marschieren; ⚔ † ~! marsch! — 18. ⚙ sich auf e-m Zapfen drehen (bsd. Kompaßnadel). — 19. *fenc.* traversieren, seitwärts ausfallen. — 20. *man.* traversieren, Quersprünge machen.

traverse-beam ⚙ (trăˈw-ᵉrß-bīm) *s.* **1.** *carp.* Sattel-, Trumm-holz *n*. — 2. Brückenbau: Richt-, Lauf-balken *m*, Spannlatte *f* e-r fliegenden Fähre. — 3. *arch.* Querschwelle *f*. [n, Vinn-, Besteck-kompaß *m*.

traverse-board ⚓ (~-bōᵃd ⑨) *s.* Uhrbord

traverser (trăˈw-ᵉrß-ᵉr) *s.* **1.** jur. j. der e-e Einrede erhebt. — 2. 🚃 Schiebebühne *f*.

traverse-sleeper 🚃 (trăˈw-ᵉrß-ßlī-pᵉr) *s.* Querschwelle *f*. [Koppel-, Logtafel *f*.

traverse-table ⚓ (trăˈw-ᵉrß-tēbl) *s.*

traversing-table ⑥ 🚃 (trăˈw-ᵉrß-ĭnᵍ-tēbl) *s.* Schiebebühne *f*, Übergangsscheibe *f*.

travesty (trăˈw-ᵉ-ßtᵉ) [fr. *travesti*] **I** *a.* verkleidet; *fig.* travestiert. — **II** *v/a.* ①d. *fig.* travestieren. — **III** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵉz) *fig.* Travestie' *f*, entstellende Nachahmung.

travis (trăˈw-ĭß) *s.* = trave.

trawl (trăl) [a/f.; fr. *tröler*] Fischerei: **I** *v/n.* ①a. **1.** mit Schleppnetz fischen. — **II** *v/a.* ①a. 2. mit dem Schleppnetz fangen. — 3. Schleppnetz ꝛc. über den Boden schleifen. — **III** *s.* **4.** Schlepp-, Scharr-, Grund-netz *n*. [fischerboot *n*.

trawl-boat ⑥ (trăˈl-bōt) *s.* Schleppnetz-

trawler (trăˈl-ᵉr) *s.* Schleppnetzfischer (-boot *n*) *m*.

trawling (trăˈl-ĭnᵍ) *s.* Schleppnetzfischerei *f*.

trawl-warp ⑥ (trăˈl-wăʳp) *s.* Schlepptau *n* eines Schleppnetzes.

Tray[1] (trē) *npr., id.* (Hund; *SH.K.L.*).

tray[2] (trē; *Hom.* trey) [a/e.] *s.* **1.** Trog *m*, Mulde *f*; Mörtelkübel *m*. — 2. Präsentie'rteller *m*, (Kaffee-, Tee-ꝛc.) Brett *n*. — 3. bsd. *chm.* Schale *f*, Becken *n*. — 4. flacher (Holz- od. Papp-)Kasten für verschiedene Zwecke. — 5. (Koffer-)Einsatz *m*.

tray[3] (trē) [fr. *trois*] *s.* **1.** = trey. — 2. *hunt.* Mittelsprosse *f* e-s Hirschgeweihes.

trayful (trēˈ-fūl) *s.* Trogvoll *m* ꝛc. (ſ. tray[1]).

tray-trip † (~-trĭp) *s.* Art Würfelspiel.

treacher(er) † (trēˈtshᵉr, ~ᵉ-rᵉr) = traitor.

treacherous (trēˈtshᵉ-rᵉßß) *a.* □ **1.** verräterisch, treulos, (be)trügerisch; falsch, hinterlistig, bübisch; ~ hopes *pl.* trügerische Hoffnungen *f/pl.* — 2. *fig.* untreu, unzuverlässig (Gedächtnis ꝛc.).

treacherousness (trēˈtshᵉ-rᵉßß-nᵉß) *s.* Verräterei *f*, Treulosigkeit *f*; Falschheit *f*; *fig.* Untreue *f* des Gedächtnisses ꝛc.

treachery (trēˈtshᵉ-rᵉ) [(alt) fr. *tricherie*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉz) Verrat *m*, Untreue *f*, Treulosigkeit *f*.

treacle (trĭtl) [a/f.; lt. *theria'ca*; * grch.] *s.* **1.** ehm. *pharm.* (a. Venice ~) The'riak *m* (Art Gegengift; bsd. gegen Schlangenbiß); weitS. Universa'l(heil)mittel *n*. — 2. ⚙ Zuckerfabr. (Deck-)Sirup *m*. — 3. eingekochter Zuckersaft verschiedener Pflanzen.

treacle-mustard ♀ (trĭˈtl-măßᵗ-tᵉrd) *s.* 1. Schildkraut *n*. — 2. lack-artiger Heederich.

treacle-sleep F (~-ßlīp) *s.* süßer Schlaf.

treacle-water (trĭˈtl-wă-tᵉr) *s.*, *pharm.* The'riakwasser *n*. [klebrig.

treacly (trĭˈ-lᵉ) *a.* sirup-artig, süß und

tread (trĕd) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* trod, † od. *poet.* trode; *p.p.* trodden, P trod, † trode) **1.** treten, einen Tritt machen, den Fuß setzen; ⚸. — 2. einhertreten, gehen, schreiten. — 3. trampeln, stampfen. — 4. treten, sich paaren oder begatten (Vögel). — **II** *v/a.* ③ 5. treten, treten auf (*acc.*); betreten, beschreiten; ⚸. — 6. nieder-, zer-treten (a. *fig.*). — 7. Pilgerfahrt zu Fuß (ab)machen. — 8. treten (männlicher Vogel). — **III** *s.* **9.** Tritt *m*, Schritt *m*; Gang (art *f*) *m*; *fig.* to be in the ~ of (oder for) preferment auf der Bahn zur Beförderung sein. — 10. Treten *n*, Paaren *n*, Begattung *f* der Vögel. — 11. F Hahnentritt *m* im Ei. — 12. † Weg *m*, Pfad *m*, Bahn *f*. — 13. ⚙: a) *carp.* Trittstufe *f* e-r Treppe; b) Wagenbau: (Schlag-) Tritt *m*; c) 🚃 Gleitfläche *f* eines Rades; d) 🚃 Lauffläche *f* einer Schiene. — 14. ⚓ Länge *f* des Schiffskiels. — 15. ⚔ *frt.* Stand *m* od. Tritt *m* an der Brustwehr zum Schießen.

Zu ~ 1: *fig.* to ~ in a p.'s (foot-) steps in j-s Fußtapfen treten; to ~ on (od. upon): a) auf et. (*acc.*) treten; b) *fig.* etwas mit Füßen treten; to ~ (closely) on (oder upon) a p.'s heels j-m dicht auf dem Fuße folgen.

Zu tread 5: to ~ grapes Weintrauben austreten, keltern; to ~ a measure einen Tanz machen (*sh.*); to ~ a path einen Pfad betreten; to ~ (the) water Wasser treten (beim Schwimmen); to ~ down niedertreten, mit Füßen treten (auch *fig.*); to ~ one's shoes down at the heels seine Schuhe schief treten; to ~ out Wein, Korn austreten, auspressen.

treader (trĕ′d-ᵉr) *s.* Tretende(r, s); ~ of grapes Keltertreter *m*, Kelterer *m*.

treading (trĕ′d-ĭng) *s.* 1. Treten *n* 2c. (s. tread I u. II); Schritt *m*. — 2. das Niedergetretene, Trittspur *f*. [=kufe *f*.]

treading-vat (~-văt) *s.* Tret=zuber *m*,

treadle (trĕdl) [a/e.] **I** *s.* 1. Tritt *m*, Treten *n*. — 2. ⚙ (Fuß=)Tritt *m*, Fuß=, Tret=, Tritt=schemel *m* an einer Drehlade, Nähmaschine, e-m Webstuhl 2c. — 3. Hahnentritt *m* im Ei. — **II** ⚙ *v/n.* ①b. 4. e-n Tritt 2c. in Gang bringen, mittels eines Trittes arbeiten.

tread-loom ⚙ (trĕ′d-lūm) *s.* Weberei: Trittwebstuhl *m*. [(auch *fig.*).]

tread-mill ⑤ ⚙ (~-mĭl) *s.* Tretmühle *f*)

tread-wheel ⑤ ⚙ (~-(h)wēl) *s.* Tretrad *n*.

Treas. *abbr.* = treasurer; treasury.

treason (trēzn) [(alt)fr. *trahison*; * lt. *traditio'n-em*] *s.* Verrat *m*, Verräterei *f*, Treubruch *m*; (mst high ~) Hochverrat *m*.

treasonable (trē′zn-ᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) verräterisch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* das Verräterische, Verräterei *f*. [Hochverrat *m*.]

treason-felony (trē′zn-fĕl-ᵒ-nᵉ) *s.* jur.

treasonous ↖ (~ᵉß) *a.* = treacherous.

treasure (trĕ′G-ᵉr) [a/f.; fr. *trésor*; lt. *thesau'rus*; * grch.] **I** *s.* 1. Schatz *m* (a. *fig.*); Schätze *m/pl.*, Reichtümer *m/pl.* — 2. *mint.* Gold *n* oder Silber *n* (bsd. als Geld). — **II** *v/a.* ①b. 3. (meist to ~ up) Schätze, Kenntnisse sammeln, aufhäufen; (wie einen Schatz) aufbewahren. — 4. (hoch)schätzen. [Schatzkammer *f*.]

treasure-house (~-(h)aūß) *s.* Schatzhaus *n*.

treasurer (trĕ′G-ᵉ-rᵉr) *s.* Schatz=, Säckel=, Zahl=meister *m* (a. ⚔ u. ⚓); ehm. Lord High T~ Lord=Oberschatzmeister *m* (früher der dritte Beamte der engl. Krone, jetzt durch fünf Lords Commissioners of the Treasury ersetzt). [amt *n*.]

treasurership (~-shĭp) *s.* Schatzmeister=

treasure-seeker (trĕ′G-ᵉr-ßē-kᵉr) *s.* Schatzgräber *m*.

treasuress ↖ (~ᵉß-rĕß) *s.* Schatzmeisterin *f*.

treasure-trove ⑥ (trĕ′G-ᵉr-trōw) *s.* jur.: aufgefundener Schatz, in Briefbeuteln 2c. sich findendes, Briefen 2c. entfallenes Geld 2c.

treasury (trĕ′G-ᵉ-rᵊ) [(alt)fr. *trésorerie*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. Schatz=, Fina'nz=kammer *f* e-s Staates. — 2. Schatz=amt *n*, Departeme'nt *n* der Finanzen; Board of T~ das englische Finanzministe'rium, bestehend aus 5 Beamten (Lords Commissioners of the T~); T~ Bench s. bench 3 ↯. — 3. *fig.* Verwahrungsort *m* für et. Wertvolles. — 4. *fig.* als Büchertitel: Schatzkästlein *n*, Fundgrube *f*. — 5. † = treasure 1. — 6. *thea., sl.*: a) Thea'terkasse *f*; b) Wochengage *f*.

treasury-*bill* ⑥ 🏛 (trĕ′G-ᵉ-rᵉ-bĭl), **~-bond** 🏛 (~-bŏnd) *s.* Schatz(amts)schein *m*, Schatzbon *m*. [amt *n*, Fina"nzministe'rium *n*.)

~-department ⑥ (~-dᵉ-pȧ′t-mᵉnt) *s.* Schatz=

treasury-*note* ⑥ 🏛 (trĕ′G-ᵉ-rᵉ-nōt) *s.* = treasury-bill.

~-office ⑥ (trĕ″G-ᵉ-rᵉ-ŏ′f-ĭß) *s.* Schatz=amt *n*, Fina"nzkolle'gium *n*.

~-warrant ⑥ (trĕ′G-ᵉ-rᵉ-wŏr-ᵘnt) *s.* Schatz=kammer=anweisung *f*.

treat (trēt) [a/f.; fr. *traiter*; * lt. *tracta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. gut oder übel behandeln, j-m begegnen, mit j-m u'mgehen od. verfahren. — 2. *fig.* mündlich oder schriftlich ab=, be=handeln; zum Gegenstand haben. — 3. ⚙ behandeln. — 4. *fig.* ansehen, betrachten (as als). — 5. F bewirten, freihalten, traktieren (to mit); ↯. — 6. ein Fieber, einen Kranken (ärztlich) behandeln. — **II** *v/n.* ①a. 7. Erörterungen anstellen, handeln (of, ↖ upon von, über [*acc.*]). — 8. F e-n Schmaus geben, die Zeche bezahlen. — 9. unter=, verhandeln, in Unterhandlung treten (about über [*acc.*]; with mit). — **III** *s.* 10. Bewirtung *f*, Gastmahl *n*, Schmaus *m*; ↯. — 11. F Reihe(nfolge) *f* beim Freihalten; bsd. Runde *f*, Lage *f* Bier 2c.; ↯. — 12. *fig.* (Hoch=)Genuß *m*, Vergnügen *n*; it is a ~ to hear him es ist ein Hochgenuß, ihn zu hören.

Zu ~ 5 F: he ~ed me to the theatre er nahm mich mit ins Theater; to ~ oneself to a new coat sich einen neuen Rock zulegen; I will ~ myself this once ich will mir einmal den Spaß leisten.

Zu ~ 10 u. 11: parting ~ Abschiedsschmaus *m*; it is my ~ now jetzt bin ich am Traktieren, jetzt bezahle ich; to stand ~ s. stand² 8 ↯.

treater (trē′-tᵉr) *s.* Behandelnde(r), Bewirter(in) 2c. (s. treat I u. II). [lung *f*.)

treatise (trē′-tĭß, a. ~tĭz) *s.* schriftl. Abhand=

treatment (trē′t-mᵉnt) *s.* 1. Behandlung *f* (a. *fig.*, *chm.*, *med.*). — 2. ↖ Bewirtung *f*.

treaty (trē′-tᵊ) [fr. *traité*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Unter=, Ver=handlung *f*; to be in ~ for ... in Unterhandlung stehen wegen ... — 2. (bsd. Staats=)Vertrag *m*, Trakta't *m*; Frieden(svertrag) *m* (mst ~ of peace); ~ of alliance Bündnisvertrag *m*; ~ of commerce Handelsvertrag *m*; ~ of marriage Ehevertrag. — 3. † Friedensvorschlag *m* (*sh.*). — ***Syn.*** (2) s. agreement.

treaty-making (trē″t-ᵊ-mē′-kĭng) *a.* einen Vertrag schließend; ~ power Recht *n* od. Vollmacht *f*, einen Vertrag zu schließen.

Trebizond ♀ (trĕ′b-ᵉ-zŏnd) *npr.* Trapezu'nt *n* (Stadt am Schwarzen Meer).

treble (trĕbl) [a/f.; * lt. *tri'plus*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*, s. bs) 1. dreifach; 🎵 at ~ usance auf drei Uso(s). — 2. ♪: a) den höchsten Ton betr.; scharf, durchdringend (Ton); b) Diska'nt-..., Sopra'n-...; ↯. — **II** *s.* 3. ♪ Diskant *m*, Sopran *m*; faint ~ Diska'nt *m* durch die Fistel. — **III** *v/a.* und *v/n.* ①b. 4. (sich) verdreifachen.

Zu ~ 2 ♪: ~ clef Diska'nt=, Violi'n=schlüssel *m*; ~ hautboy Diskant=hoboe *f*; ~ trombone Diskantposaune *f*.

trebleness (trĕ′bl-nᵉß) *s.* 1. das Dreifache. — 2. Höhe *f*, Schärfe *f* eines Tones.

treble-sinewed † (trĕ″bl-ßĭ′n-jūd) *a.* mit dreifacher Stärke (*sh.*).

trebly (trĕ′b-lᵉ) *adv.* dreifach, dreimal.

Trebonius (trᵉ-bō′-nᵉ-ᵘß) *npr.* (röm. Prsn.).

Tredegar ♀ (trĕ′d-ᵉ-gȧr) *npr.* (engl. St.).

tree (trī) [a/e.] **I** *s.* 1. bsd. ♀ Baum *m*; ↯. — 2. *fig.* Baum=artige(s) *n*, Baum *m*; bsd. (a. genealogical ~, family ~, ~ of consanguinity) Stammbaum *m*. — 3. Galgen *m*; † *bibl.* Kreuz *n* (bsd. Christi). — 4. ⚙: a) bsd. *mech.* (meist in Zssgn) Baum *m*, Schaft *m*, Stamm *m* (s. axle-tree, cross-trees, &c.); b) Krummholz *n* zum Aufhängen geschlachteten Viehes; c) Schuhmacherei: = boot-tree. — **II** *v/a.* ①a. 5. bsd. *hunt.* Tiere auf e-n Baum treiben, um sie herabzuschießen, abbaumen; F *fig.* j-n in die Enge treiben. — 6. ⚙ Schuhmacherei: Stiefel 2c. auf einem Leisten formen, auf den Leisten schlagen. — **III** *v/n.* ①a. 7. ↖ *hunt.* auf einen Baum klettern, aufbaumen (Tiere).

Zu ~ 1: ♀ Jove's ~ Baum *m* des Zeus, Eiche *f*; ♀ ~ of chastity = agnus 2; ~ of liberty Baum *m* des Lebens; ♀ ~ of love Judasbaum *m*; F as lame as a ~ kreuzlahm; *sl.* up a (auch the) ~ in (Geld=)Verlegenheit; Sprichw. such as the ~ is, such is the fruit der Apfel fällt nicht weit vom Stamme.

tree-*agate* (trī′-ăg-ᵊt) *s.* Baum=achat *m*.

~-beetle (~-bētl) *s.*, *ent.* Laubkäfer *m*.

~-calf ⚙ (~-kȧf) *s.* Buchbinderei: brauner Lederband mit künstlich hergestelltem baumähnlichem Muster. [*m*.]

~-creeper (~-krī-pᵊr) *s.*, *orn.* Baumläufer)

~-culture (~-kŭl-tᵘchᵊr, ~tūr) *s.* Baumzucht *f*.

~-fern ♀ (~-fēᵊrn) *s.* Baumfarn *m*.

~-frog (~-frŏg) *s.*, *zo.* Laubfrosch *m*.

~-gum (~-gŭm) *s.* Baumharz *n*.

~-ivy ♀ (~-ī-wᵉ) *s.* gemeiner Efeu.

treeless (trī′-lᵉß) *a.* ohne Bäume, baumlos; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Baumlosigkeit *f*.

tree-*louse* (trī′-lāuß) *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.

~-mallow ♀ (trī″-mă′-lō) *s.* Malvenbaum *m*.

~-molasses (trī′-mᵉ-lăß-ᵉß) *s.* Zucker=ahornsirup *m*. [des Moos; bsd. Bartflechte *f*.)

~-moss ♀ (~-mŏß) *s.* auf Bäumen wachsen=

treenail (trī′-nēl, ⚙ u. F trᵉnl od. trănl) *s.*, *carp.*, &c. hölzerner Nagel, Bolzen od. Pflock, Dobel *m*, Döbel *m*, Dübel *m*.

tree-*onion* ♀ (trī′-ŭn-ᵘᵊn ⑧) *s.* Art Lauch.

~-pipit (trī″-pĭ′p-ĭt) *s.*, *orn.* Baumpieper *m*, Holzlerche *f*. [Nachtkerze.)

~-primrose ♀ (trī″-prĭ′m-rōz) *s.* gemeine

~-prop (trī′-prŏp) *s.*, *hort.* Baumpfahl *m*, Baumstütze *f*.

~-pruner (~-prūᵘ-nᵉr) *s.*, *hort.* Baumschere *f*.

~-sorrel ♀ (~-ßŏr-ᵉl) *s.* Art Ampferbaum.

~-sugar *Am.* (Westen) (~-shŭg-ᵉr) *s.* Ahornzucker *m*.

~-toad (~-tōd) *s.*, *zo.* Laubfrosch *m*.

~-top (~-tŏp) *s.* Baum=spitze *f*, =wipfel *m*.

~-wormwood ♀ (trī″-wŏᵛr-m-wūd) *s.* baumartiger Beifuß, Wermutbaum *m*.

trefle (trēfl) [a/f.] *s.* 1. ♀, *her.*, &c. = trefoil. — 2. bsd. ⚔ *frt.* Kleeblattminie *f* (mit drei Kammern in Kleeblattform).

trefoil (trĭ′-fŏĭl) [a/f.; * lt. *trifo'lium*] *s.* 1. ♀ Klee *m*. — 2. *arch.* Dreiblatt *n*, (spitzes) Kleeblatt; round ~ Drei=paß *m*, =nase *f*, rundes Kleeblatt.

trefoil-arch ⑥ (~-ȧ′ᵘtsch) *s.*, *arch.* Kleeblattbogen *m*.

trefoiled (trĭ′-fŏĭld) *a.*, *arch.* drei=lappig, =nasig; Kleeblatt=...

trefoil-ornament (trī″-fȯil-ō″ᵛ-nᵊ-mĕnt) *s., sculp.* Kleeblatt-zierat *m*, -zug *m*.

trege*dour* †, **~tour** † (trĕᶻ″ᵊǧ-ᵉ-bᵘᵣ, ~tᵘᵣ) [: trick] *s.* Taschenspieler *m*; *fig.* Betrüger *m*.

trek Süd-afrik. (trĕk) [holl.] **I** *v/n.* ①e. trecken: 1. ziehen (Ochsen). — 2. im Ochsenwagen reisen. — **II** *s.* 3. Treck *m*, (Tage-)Reise *f* im Ochsenwagen.

trekschuit, ~uyt ⚓ (trĕᶻ″t-ᵴkȯĭt) [holl.] *s.* holländische Treckschute (Kanalboot).

Trelawny (trᵊ-lâ″-nᵊ) *npr.* engl. Schriftsteller, Freund Shelleys und Byrons (1792—1881).

trellis (trĕᶻ″l-ĭᵴ) [a/f.; fr. *treillis*; * lt. *tri'chila*] **I** *s.* 1. ⚙ Tischlerei: (Holz- 2c.) Gitter *n*, Gatter *n*. — 2. *hort.* Gitterwerk *n*, (Obst- 2c.) Spalier *n*. — **II** *v/a.* ①c. 3. mit Gitter versehen, (ver)gittern, durch(ea.-)flechten. — 4. *hort.* Obst 2c. durch Gitterwerk stützen, an Spalieren ziehen.

trellis-fence (trĕᶻ″l-ĭᵴ-ᶠĕnᵴ) *s.* Gitterzaun *m*.

trellis-gate (~-gēt) *s.* Gittertor *n*.

trellis-work (~-wȯ″ᵏt) *s.* 1. *hort.* Gitter-, Latten-werk *n*. — 2. Art feine Handarbeit.

Tremadoc ♀ (trᵊ-mâ″ᵈ-ᵒᵏ) *npr.* St. in Wales.

tremble (trĕmbl) [(alt)fr. *trembler*; * mlt. *tremula're*] **I** *v/n.* ①b. 1. zittern (at, from, with vor Kälte, Furcht 2c.) ↯. — 2. beben, zittern (Stimme, Ton). — 3. *fig.* (a. to ~ in the balance) im Zweifel sein; schwankend sein, vom Zufall abhängen. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. in zitternde Schwingungen versetzen. — **III** *s.* 5. Zittern *n*; F all of (od. in) a ~ am ganzen Leibe zitternd.

Zu ~ 1: his body ~s all over, he ~s in every limb er zittert am ganzen Leibe; to ~ at a p.'s sight bei j-s Anblick erbeben; to ~ for in Furcht sein wegen, fürchten für; to ~ in one's shoes = to shake in one's shoes (j. shoe 1 ↯).

trembler (trĕᶻ″m-blᵊʳ) *s.* 1. Zitternde(r), Bebende(r). — 2. **T~** *rel.* Zitterer *m* (Mitglied einer Sekte des 16. *sæ.*; Spitzname der Quäker). — 3. *tel.* elektrischer Glockenapparat.

trembling (trĕᶻ″m-blĭnᵍ) **I** *a.* □ zitternd; *fig.* ~ in the balance hin und her schwankend, in der Schwebe, ungewiß; ~ly alive to fieberhaft empfindlich gegen. — **II** *s.* Zittern *n*, Beben *n* 2c. (s. tremble I).

trembling-poplar ♀ (~-pȯp-lᵊʳ) *s.* Zitterpappel *f*, Espe *f*, Aspe *f*.

trembly F (trĕᶻ″m-blᵊ) *a.* und *adv.* zitternd.

tremendous (trᵊ-mĕᶻ″n-dᵊᵴ) [lt. *treme'ndus*] *a.* □ furchtbar, fürchterlich, schrecklich; ungeheuer, gewaltig; **~ness** (~-nᵊᵴ) *s.* Furchtbarkeit *f*, das Schreckliche 2c.

tremolite ⛏ (trĕᶻ″m-ᵒˡ-lâᶦt) [Tremola, Tal in den Alpen] *s.*, *min.* Tremoli't *m* (Art Hornblende).

tremolo ♪ (trĕᶻ″m-ᵒˡ-lō) [it.] *s.* 1. Tre'molo *n*, Zittern *n*. — 2. Tremula'nt *m*, Bebezug *m* an der Orgel.

Tremont ♀ (trᵊ-mȯᶰt) *npr.* (alter Name von Boston, *U.S.*).

tremor (trĕᶻ″m-ᵍʳ od. trᵊ″-mᵍʳ) [lt.] *s.* 1. Zittern *n*, Beben *n*; Schaudern *n*; in a ~ bebend; ~ cordis (kȯᵏ″-bĭᵴ) Herzklopfen *n*. — 2. ♪ ✎ = tremolo 2.

tremorless (~-lᵊᵴ) *a.* frei von Zittern, glatt, ruhig.

tremulant ✎ (trĕᶻ″m-ᶦᵘ-lᵊᵴnt) [mlt.] *a.* zitternd.

tremulation ✎ (trĕm-ᶦᵘ-lē″-ᶴchᵘn) *s.* Zittern *n*, Beben *n*.

tremulous (trĕᶻ″m-ᶦᵘ-lᵊßᵴ) [lt. *tre'mulus*] *a.* □ 1. zitternd, bebend; flackernd. — 2. *fig.* schwach, schwankend, bange.

tremulousness (trĕᶻ″m-ᶦᵘ-lᵊßᵴ-nᵊß) *s.* Zittern *n*; Flackern *n*; *fig.* Bangigkeit *f*.

trenail *s.* = treenail.

trench (trĕnᶜh) [a/f.; fr. *trancher*; * lt. *trunca're*] **I** *v/a.* ①c. 1. † tief (ein-) schneiden. — 2. (auf)graben; eingraben; ab-, durch-graben. — 3. mit Gräben durchzie'hen, durchfurchen; to ~ about mit Gräben umgeben; to ~ in = entrench. — 4. ✎ ⚔ *frt.* mit Wall und Graben befestigen, verschanzen. — 5. *agr.* tief graben (oder pflügen), rajo'len. — **II** *v/n.* ①c. 6. e-n Graben oder Gräben bilden. — 7. *fig.* (on, upon) eingreifen in (*acc.*), beeinträchtigen (*acc.*). — **III** *s.* (*pl.* **~es,** trĕᶻ″n-ᶜhᵊᵴ) 8. Graben *m*, Grube *f*, Rinne *f*; bsd. ⚔ *frt.* Lauf-, Annäherungs-graben *m*, Tranchee' *f*; to mount (to relieve) the ~es die Wache in den Laufgräben beziehen (ablösen); to open the ~es die Laufgräben eröffnen. — 9. † *fig.* Runzel *f* (SH.). [(*a. fig.*).

trenchancy (trĕᶻ″n-ᶜhᵊᵴ-nᵊ) *s.* Schärfe *f*

trenchant (trĕᶻ″n-ᶜhᵊᵴnt) [a/f.] *a.* □ scharf, schneidend (bsd. Schwert; auch *fig.*).

trencher[1] (trĕᶻ″n-ᶜhᵊʳ) *s.* Grabende(r); bsd. ⚔ *frt.* Laufgraben-, Schanz-gräber *m*.

trencher[2] (~) [a/f.] *s.* 1. hölzerner, viereckiger Teller *m*, Tranchie'r-, Schneidebrett *n*. — 2. Anricht(e)tisch *m*; bsd. *fig.* Tafel *f*, Speisen *f/pl.*; weitS.: Tafelfreuden *f/pl.* — 3. F = trencher-cap.

trencher-*cap* (~-kăp) *s.* viereckige Kopfbedeckung der Professoren und Studenten (*Cam., Oxf.*).

~-fly ✎ (~-flâᶦ), **~-friend** ✎ (~-frĕnd) *s.* Tellerlecker *m*, Schmarotzer *m*.

trencher-knight ✎ (~-nâᶦt) *s.* Tafeldiener *m*.

trencher*man* ⑤ (~mᵊⁿ) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉⁿ) 1. bsd. starker Esser, Tellerheld *m*, Schlemmer *m*. — 2. = trencher-mate.

trencher-mate (~-mēt) *s.* bsd. aufdringlicher Tischgenosse, Schmarotzer *m*.

trench-*major* ⚔ (trĕᶻ″nᶜh-mē-ᵇᵑʲᵊʳ, **~master** ⚔ (~-mâ-ᶴtᵊʳ, ~-maß-tᵊʳ) *s.*, *frt.* Tranchee"-, Laufgraben-majo'r *m*.

trench-plough ⚙ (~-plau) *agr.* **I** *s.* Graben-, Rajo'l-pflug *m*. — **II** *v/a.* ①a. tief umgraben, rajo'len.

trend ⚓ (trĕnd) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. (bsd. ⚓) eine (schiefe) Richtung haben od. nehmen, sich neigen, sich (er)strecken, ⚒ *geol.* streichen (to nach). — 2. *fig.* sich neigen, sich richten. — **II** fast † *v/a.* ①a. 3. schief richten, wenden lassen. — **III** *s.* 4. (schiefe) Richtung, Neigung *f*. — 5. *fig.* Neigung *f*, Geneigtheit *f*.

trending ⚓ (trĕᶻ″n-dĭnᵍ) *s.* (schiefe 2c.) Richtung.

trendle (trĕndl) *v.* ①b. u. *s.* = trundle.

trennel ⚙ (trĕnl, trĕnᵊl) *s.* ⚓ für treenail.

Trent ♀ (trĕᶰt) *npr.*: a) engl. u. amerik. Fluß; b) Tri(d)e'nt (Stadt in Welsch-Tirol).

trental (trĕᶻ″n-tᵊl) [a/f.] *s.* Anzahl *f* von 30 Dingen; bsd. *Cath. rel.* 30 Seelenmessen *f/pl.* für e-n Verstorbenen.

Trenton ♀ (~tᵊⁿ) *npr.* St. in New Jersey.

trepan[1] (trᵊ-păᶰ″) [fr., * grch.] **I** *s.* 1. *surg.* Trepa'n *m*, Schädelbohrer *m*. — 2. ⚒ Bohrmaschine *f*, Berg-, Erd-, Stein-bohrer *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. *surg.* trepanieren, j-m den Schädel anbohren (auch *v/n.*). — 4. ⚙ anbohren.

trepan[2] (trᵊ-păᶰ″) *s.* u. *v/a.* = trapan.

trepang ❀ (trᵊ-păᶰᵍ″) [malaiisch] *s.*, *zo.* eßbarer Trepang.

trepanner (trᵊ-păᶰ″n-ᵊʳ) *s.*, *surg.* Trepanierende(r) *m*.

trephine (trᵊ-fĭ″n od. ~fâᶦ″n) [fr.] *s.*, *surg.* Trephi'ne *f*, Trepanie'rsäge *f*.

trepid ✎ (trĕᵖ″-ĭd) [lt.] *a.* zitternd, bebend, bange.

trepidation ✎ (trĕᵖ-ᵈᵊ″-ᶴchᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. bsd. *med.* Zittern *n*, Beben *n*. — 2. Unruhe *f*, ängstliches Umhertrippeln; Angst *f*, Bestürzung *f*.

trepidity ✎ (trᵊ-pĭ″ᵈ-ᵊ-tᵉ) *s.* Bangigkeit *f*.

trespass (trĕᶻ″ß-pᵃß) [a/f.; fr. *trépasser*] **I** *v/n.* ①c. 1. to ~ against sich vergehen, sündigen an (*dat.*) (oder gegen, wider), übertre'ten. — 2. bsd. jur. to ~ on oder upon: a) widerrechtlich fremdes Eigentum betreten; b) gesetzwidrig in j-s Recht (*acc.*) eingreifen, behelligen, beeinträchtigen (auch *fig.*); ↯. — **II** *s.* (*pl.* **~es** ~ᵃᵏ-ßᵉᵴ) 3. Vergehen *n*, Versündigung *f*, Sünde *f*, Schuld *f*; ↯. — 4. bsd. jur.: a) widerrechtliches Betreten fremden Eigentums, Besitzstörung *f*; b) gesetzwidriger Eingriff in j-s Recht, Beeinträchtigung *f*.

Zu ~ 2: to ~ on (oder upon) a law ein Gesetz umgehen oder übertre'ten; *fig.* to ~ upon a p.'s good nature (patience) j-s Gutmütigkeit (Geduld) mißbrauchen.

Zu ~ 3: forgive us our ~es, as we forgive them that ~ against us vergib uns unsre Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern.

trespasser (trĕᶻ″ß-pᵃß-ßᵉʳ) *s.* 1. Übertre'ter(in), Sich-Versündigende(r), Sünder(in). — 2. jur.: a) j. der widerrechtlich fremdes Eigentum betritt; b) Rechtsverletzer(in).

tress (trĕᵴ) [(alt)fr. *tresse*; mlt.; * grch.] *s.* (*pl.* **~es,** ~-ᵉᵴ) (Haar-)Flechte *f*, Locke *f*; **~es** *pl.* dichtes (Kopf-)Haar. [Flechten.

tressed (trĕᵴt) *a.* geflochten, gelockt; mit

Tressel[1] (trĕᵴl) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

tressel[2] (~) *s.* = trestle.

tressure (trĕᶻ″ᶜh-ᵊʳ, ~ᶦᵘᵣ) [fr.] *s.*, *her.* Saum *m* parallel mit den Kanten des Schildes.

tressured (trĕᶻ″ᶜh-ᵊʳd, ~ᶦᵘᵣd) *a.*, *her.* mit Saum geschmückt (Schild).

tressy ✎ (trĕᶻ″ß-ᵉ) *a.* mit (Haar-)Flechten; flechten-artig, lockig.

trestle (trĕßl) [a/f.; fr. *tréteau*; * lt.] *s.* 1. ⚙: a) *arch.*, &c. Gerüst *n*, (Fuß-)Gestell *n*, (Rüst-)Bock *m*, Lager *n*, Schragen *m*; b) Brückenbock *m*. — 2. Tischgestell *n*.

trestle-board (trĕᶻ″ßl-bōᵊʳd ⑨) *s.* Tischplatte *f* zum Auflegen auf Böcke.

trestle-bridge ⚙ (~-brĭdᵍ) *s.* Bockbrücke *f*.

trestle-tree ⑤ ⚓ (~-tᵊ) *s.* Längsfaling *f*.

trestle-work ⑤ ⚙ (~-wȯᵏt), **trestling** ⚙ (trĕᶻ″ßl-ĭnᵍ) *s.* Gerüst *n* aus vielen Balken; 🚂 bsd. *Am.* (brücken-artiges Holzgerüst als) Eisenbahnviadu'kt *m*; Bockbrücke *f*.

tret ❀ (trĕt) [a/f.; fr. *trait*; * lt.] *s.* ehm. Nefa'ktie *f*, Gewichtsvergütung *f*.

Treves ♀ (trīᵛz) *npr.* Trier *n* (deutsche Stadt).

trevet (trĕᵛ″-ᵉt) *s.* = trivet.

trews schott. (trūz) [trousers] *s/pl.* Hosen *f/pl.*, bſd. die kurzen Hosen der Hochländer.

trews*man* schott. (trūzˈs-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Hochländer *m.*

trey (trē; *Hom.* tray) [a/f.; fr. *trois*; * lt. *tres*] *s.* Drei *f* im Karten-, Würfel-spiel 2c.

T.R.H. *abbr.* = Their Royal Highnesses (Ihre Königlichen Hoheiten).

triable (traiˈ-ᵇbl) [try] *a.* 1. versuchbar, probierbar. — 2. zu untersuchen(d), zur Zuständigkeit eines Gerichtes gehörig.

triableness (~-nᵉß) *s.* 1. Versuchbarkeit *f.* — 2. Fähigkeit *f*, vor e-m Gericht unter-sucht zu werden.

triacontahedral ▽ (traiˌ-ᵃ-kŏn-tᵉ-hīˈ-brᵘl, ~hēˈ-brᵘl) [grch.] *a.* 1. *geom.* dreißig-seitig. — 2. *cryst.* dreißigflächig.

triad (traiˈ-ᵃd) [grch.] *s.* 1. Drei-heit *f*, -zahl *f*; Dreieinigkeit *f.* — 2. *chm.* drei-wertiges Element. — 3. ♪ Dreiklang *m.*

triadelphous ▽ ⚘ (traiˌ-ᵃ-dēˈl-fᵘß) [grch.] *a.* dreibrüd(e)rig, zu 3 Bündeln verwachsen.

triage ❀ (traiˈ-ᵉdʒ, fr. tri-aˈʒ) [fr.] *s.* das Ausgesiebte; ~ coffee Kaffee-abfall *m.*

trial (traiˈ-ᵘl) [a/f.; siehe try] *s.* 1. Ver-such *m*, Probe *f*, Prüfung *f* (auch ⊖); Experimeˈnt *n*; ⚖. — 2. jur. gerichtliche (auch Vor-)Untersuchung, Verhör *n*; Ge-richts-verfahren *n*, -verhandlung *f*; ⚖. — 3. *fig.* Versuchung *f*, Anfechtung *f*; Prüfung *f*; Heimsuchung *f*; ⚖. — 4. ✎ Versetzungsexaˈmen *n* auf gewissen Schulen. — 5. Erfahrung *f.* — 6. ✎ Bewährung *f.* — 7. † Kampf *m*; Wettkampf *m.*

Zu ~ 1: by way of ~ versuchsweise, als Versuch, zur Probe; on (od. upon) ~ auf Probe; to make a ~ of a th. e-n Versuch mit et. machen, et. erproben; to makeˈa ~ upon a p. eine Prüfung mit j-m anstellen; to put to (od. on) ~ auf die Probe stellen.

Zu ~ 2 jur.: on ~, on the (od. one's) ~ im Verhör; he is on his ~ er wird verhört; ~ by jury Untersuchung *f* vor den Geschwornen, Geschwornengericht *n*; new ~ Wiederaufnahme(verfahren *n*) *f*; to bring up a p. for (od. to) ~ j-n vor Gericht bringen, j-m den Proze-ß machen; to commit for ~ dem Straf-gericht überweisen; to move for a new ~ appellieren; Berufung einlegen; to put to (od. on) ~ ins Verhör oder vor Gericht bringen.

Zu ~ 3 *fig.*: hour of ~ Prüfungs-stunde *f*; great ~, severe ~ ernste Zeit, schwere Prüfung; F he's a great ~ to us er macht uns schwere Sorge.

trial-*balance* ❀ (traiˈ-ᵘl-bălˈ-ᵘnß) *s.* Rohbilaˈnz *f.*

~-day (~-dē) *s.* 1. jur. Tag *m* des Ver-hörs (*SH.*). — 2. Kampftag *m* (*SH.*).

~-fire (~-faiᵉ) *s.* Feuer *n* beim Gottes-gericht.

~-ground (~-grᵉaund) *s.* Kampfplatz *m.*

~-heat (~-hīt) *s.* Sport: Proberennen *n.*

triality ▽ ✎ (traiˌ-ălˈ-ᵘ-tᵘ) *s.* Dreiheit *f*, Dreizahl *f.*

trialogue ✎ (traiˈ-ᵃ-lŏg) [grch.] *s.* Drei-[gespräch *n.*]

trial-trip 🚂 und ⚓ (traiˈ-ᵘl-trip) *s.* Probe-fahrt *f*, Schnelligkeitsprobe *f.*

triandr*ian* ▽ ⚘ (traiˌ-ăˈn-brᵘn, ~ᵘn), **~ous** ▽ ⚘ (~brᵘß) [grch.] *a.* dreimännig, mit 3 Staubgefäßen (versehen).

triangle (traiˈ-ăngˌgl) [fr.; * lt. *tria'ngulus*] *s.* 1. *geom.*, &c. Drei-eck *n.* — 2. ♪ Tri-angel *m* (Schlag-instrument). — 3. ⚔ (mst **~s** *pl.*) ehm. dreifuß-artiges Gestell, be-stehend aus drei in die Erde gesteckten Spießen, an das Soldaten zwecks Auspeitschung ge-bunden wurden.

triangle-gin ⚙ (traiˈ-ăngˌgl-dʒĭn) *s.*, *mech.* Hebezeug *n* mit Flaschenzug, drei-schenk(e)liges Hebezeug.

triangular (traiˌ-ăˈngˌgiᵘ-lᵃr) [lt.] *a.* □ *geom.*, &c. drei-eckig, -wink(e)lig, -seitig, -kantig (auch ⊕); ~ compass(es *pl.*) drei-schenk(e)liger Zirkel; *pol.* ~ contest Streit *m* zwischen drei Parteien; ⚔ *frt.* ~ ditch Spitzgraben *m*; *math.* ~ numbers *pl.* Triangulaˈrz-, Dreieck-zahlen *f/pl.*

triangular*ity* ✎ (traiˌ-ăngˌgiᵘ-lăˈr-ᵃ-tᵘ), **~ness** ✎ (traiˌ-ăˈngˌgiᵘ-lᵃr-nᵉß) *s.* das Drei-eckige, Drei-eckigkeit *f.*

triangulate (traiˌ-ăˈngˌgiᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. drei-eckig machen. — 2. *surv.* trian-gulieren, trigonometrisch messen.

triangulation (traiˌ-ăngˌgiᵘ-lēˈ-shᵘn) *s.* 1. Drei-eckigmachen *n.* — 2. *surv.* Triangula-tioˈn *f*, trigonometrisches Netz.

triarchy (traiˈ-ᵃr-kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~kᵉz) Dreiherrschaft *f.*

trias (traiˈ-ᵃß) [grch.] *s.* 1. ♪ Dreiklang *m.* — 2. ▽ *geol.* Triˈasformatioˈn *f.*

triassic ▽ (traiˌ-ăˈß-ĭk) *a.*, *geol.* tria'ssisch; Triˈas-... [*chm.* drei-ato'mig.]

triatomic ▽ (traiˌ-ᵃ-tŏˈm-ĭk) [grch.] *a.*,

tribal (traiˈ-bᵊl) [tribe] *a.* □ zu e-m Stamme gehörig; Stammes-... [basisch.]

tribasic ▽ (traiˌ-bēˈ-ßĭk) *a.*, *chm.* drei-

tribe (traib) [(alt)fr. *tribu*; * lt. *tri'bus*] *s.* 1. Alt. Triˈbus *f* (politische Volksabteilung in Rom). — 2. (Volks-)Stamm *m*; Horde *f.* — 3. bſd. F oder *contp.* Sippschaft *f*, Zunft *f* (auch *fig.*). — 4. ⚘ und *zo.* Ge-schlecht *n*, Klasse *f.*

tribes*man* (traibˈzˌmᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Stammesangehörige(r) *m.*

triblet ⚙ (traiˈb-lᵉt), **tribolet** ⚙ (traiˈb-ŏ-lĕt) [(alt)fr. *triboulet*] *s.* 1. Schlosserei 2c.: Dorn *m*, Reib-ahle *f.* — 2. Richtkegel *m*, Rundholz *n* der Gold-arbeiter.

tribracteate ▽ ⚘ (traiˌ-brăˈkˌtᵉ-ăt) [lt.] *a.* mit drei Neben- oder Deck-blättern.

tribulation (traib-iᵘ-lēˈ-shᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. Drangsal *f*, Trübsal *f*, Widerwärtig-keit *f*, Leiden *n.* — 2. † *fig.* Schrecken *m.*

tribunal (traiˌ-bjūˈ-nᵘl) [lt.] *s.* 1. Richter-stuhl *m* (auch *fig.*). — 2. Tribuna'l *n*, Gericht(shof *m*) *n*; ~ of commerce Handelsgericht *n.* — 3. *eccl.* Beicht-stuhl *m.* — 4. = tribune² 1 (*SH.*). — 5. † ⁂ = tribune¹ (*SH.T.A.4,3,92*).

tribunary (traiˈb-iᵘ-nᵉ-rᵉ) *a.* Tribunen-...

tribunate (traiˈb-iᵘ-năt) [lt.] *s.* röm. Alt. Tribuna't *n* (Amt[szeit] eines Tribu'nen).

tribune¹ (traiˈb-jūn) [lt. *tribu'nus*] *s.* 1. röm. Alt. (bſd. Volks-)Tribu'n *m*; ⚔ military ~ Kriegstribun *m.* — 2. Verfechter *m* der Volksrechte, Volksheld *m.*

tribune² (~) [fr.; * mlt. *tribu'na*] *s.* 1. Tri-bü'ne *f* (erhöhter Platz für Zuschauer 2c.); bſd. Rednerbühne *f.* — 2. Thron *m* e-s Bischofs. [*n*; Tribu'nenwürde *f.*]

tribuneship (~-shĭp) *s.* röm. Alt. Tribuna't

tribunici*al* (traibˌiᵘ-nĭˈ-shᵃl), **~an** (~ᵘn) [lt.] *a.* tribuni'zisch; Tribu'nen-...

tributariness (traiˈb-iᵘ-tᵘ-rᵉ-nᵉß) *s.* Zins-pflichtigkeit *f.*

tributar*y* (traiˈb-iᵘ-tᵘ-rᵉ) [lt. *tributa'rius*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. tribu't-, zins-pflichtig, steuer-, zins-bar (to *dat.*). — 2. *fig.* unter-tan, unterwürfig. — 3. *fig.* als Tribu't entrichtet. — 4. *fig.* helfend, beisteuernd; bſd. ⚲ zufließend; ~ stream Neben-, Zu-fluß *m.* — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵘz) 5. Tribut-, Zins-pflichtige(r, s), Steuer-bare(r, s). — 6. ⚲ Neben-, Zu-fluß *m.*

tribute (traiˈb-jūt) [lt. *tribu'tum*] *s.* 1. Tri-bu't *m*, Schoß *m*, Zins *m*, Zoll *m*, Schätzung *f*, Auflage *f*, Abgabe *f*, Steuer *f*; to pay the ~ of (oder a ~ to) nature der Natuˈr seinen Tribut entrichten (d. h. sterben). — 2. *fig.* Tribut *m*, Zoll *m*, Beisteuer *f*; ~ of respect Achtungs-bezeigung *f.* — 3. ⚒ (Erz-)Gedinge *n.*

tricapsular ▽ (traiˌ-kăˈp-ßiᵘ-lᵃr) [lt.] *a.* 1. ⚘ dreikapsel(e)lig. — 2. *zo.* dreizellig.

trice¹ (traiß) [m/e.] *s.* Augenblick *m*, Nu *m*; in († auch at, on, with) a ~ im Nu, augenblicklich.

trice² ⚓ (~) [holl. : dtsch triegen] *v/a.* ①b. auf-heißen, -holen, -winden (mst to ~ up).

tricenetary (traiˈ-sēˈn-tᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* u. *s.* = tercentenary. [centenary.]

tricennial (~-sĕnˈ-tᵉˈn-iᵘl) *a.* = ter-

triceps ▽ (traiˈ-sĕpß) [lt.] *a.* und *s.* (*pl.* **tricipites**, traiˈ-siˈp-ᵘ-tīz) bſd. *anat.* drei-köpfig(er Muskel).

trichina ▽ (trᵘˈ-kaiˈ-nᵃ) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ** ~nī), *zo.* Trichiˈne *f.* [= trichinosis.]

trichiniasis ▽ (trĭkˌ-ᵘ-naiˈ-ᵃ-ßĭß) *s.*, *med.*

trichinize ④ ▽ (trĭˈk-ᵘ-naiz) *v/a.* ①b. mit Trichi'nen anstecken od. bevölkern.

trichinosis ▽ (trĭkˌ-ᵘ-nōˈ-ßĭß) *s.*, *med.* Tri-chinoˈse *f*, Trichi'nenkrankheit *f.*

trichinous ▽ (trĭˈk-ᵘ-năß, *WB.* a. trᵘˈ-kaiˈ-nᵘß) *a.* trichinö'ß, trichi'nenhaltig.

trichopterous ▽ (truˈ- oder traiˌ-kŏˈp-ᵗᵉ-răß) [grch.] *a.*, *ent.* zu den Pelzflüglern gehörig.

trichord ♪ (traiˈ-kōᵈ) [grch.] **I** *s.* drei-saitiges Instrumeˈnt. — **II** *a.* dreisaitig, dreichörig (Klavier). [□ dreiteilig.]

trichotomous ▽ (traiˌ-kŏˈt-ᵘ-măß) [grch.] *a.*

trichroic ▽ (traiˌ-kroᵘˈ-ĭk) [grch.] *a.*, *cryst.* dreifarbig. [holer *m.*]

tricing-line ⚓ (traiˈ-ßĭngˌlaĭn) *s.* Auf-

trick (trĭk) [a/f.; * lt. *trica'ri*] **I** *s.* 1. ⚚ Trick *m*, Kunstgriff *m*; Kniff *m*, List *f*; bſd. **~s** *pl.* Ränke *m/pl.*, Winkelzüge *m/pl.*; ⚖. — 2. a) Laune *f*, launische Handlung; b) lustiger 2c. Streich; Spaß *m*, Posse *f*; *b.s.* Possen *m*; ⚖. — 3. ⚚ Trick *m*, Kunst-fertigkeit *f*, -stück *n*; bſd. Taschenspielerei *f*; ⚖. — 4. bſd. üble Angewohnheit od. Eigenschaft; Besonderheit *f*, Eigenheit *f*, Art *f.* — 5. charakteristischer Zug, Anstrich *m*, Eigentümlichkeit *f*; eigentümlicher Ton der Stimme (*SH.K.L.4,6,108*). — 6. An-schein *m*, Blendwerk *n.* — 7. Kartenspiel: Stich *m.* — 8. ⚓ Zeit (meist 2 Stunden), die ein zum Steuern bestimmter Matrose am Steuer bleiben muß. — 9. † od. *Am.* (lokal) Spielzeug *n*; Kleinigkeit *f.* — 10. Hand-werker-*sl.* **~s** *pl.* Werkzeuge *n/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 11. überlisten, täuschen, be-trügen, hinterge'hen, prellen (of od. out of um). — 12. verlocken, verführen; be-schwatzen (into zu). — 13. zum besten haben, anführen; j-m e-n Streich od. e-n

Possen spielen. — **14.** schmücken, zieren, (auf-, heraus-)putzen, (zu)stutzen (oft to ~ up, to ~ out, to ~ off). — **III** *v/n.* ①a. **15.** betrügen, vom Betrug leben.

Zu trick 1: full of ~s voller Ränke; F ~ for ~ Wurst wider Wurst; ~s *pl.* of law Rechtskniffe *m/pl.*; ~s *pl.* of the trade Geschäftskniffe *m/pl.*; I know a ~ worth two of that ich weiß einen weit besseren Kniff (oft als Antwort auf j-s Anliegen, dessen böse Absicht man durchschaut).

Zu ~ 2: knavish ~ Schurkenstreich *m*; mean ~, nasty ~ gemeiner oder schlechter Streich; boy's ~ Knaben-, Buben-streich *m*; ~s *pl.* of fortune Tücken *f/pl.* des Schicksals; P don't come your ~s here! laß deine Streiche hier bleiben!; P to be up to a p.'s ~s j-s Ränke durchschau'en; to play (oder to serve) a p. a ~, to play ~s with (od. upon, on) a p., to put a ~ upon a p. j-m einen Possen od. einen Streich spielen, j-n überlisten.

Zu ~ 3: ~ with cards, card ~ Kartenkunststück *n*; the three cards' ~ Kümmelblättchenspiel *n*; to show ~s Kunststücke machen.

tricker (trɪ́ᵊkᵊr) [trick] *s.* Gauner(in), feine(r) Betrüger(in).

trickery (trɪ́ᵊkᵊrɪ-ʀᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʀᵉz) **1.** Betrügerei *f*, Gaunerei *f*, Prellerei *f*; Kunstgriff *m*, List *f*. — **2.** Herausputzen *n*, Aufputz *m*, *coll.* Putz *m*.

trickily (trɪ́ᵊkᵊlɪ-ᵉlɪ) *adv.* zu tricky.

trickiness (trɪ́ᵊkᵊlɪ-ᵉnᵉs) *s.* Neigung *f* zur Prellerei, Betrüglichkeit *f*; Verschmitztheit *f*.

tricking (trɪ́ᵊkɪŋ) *s.* **1.** Betrügen *n* ꝛc. (s. trick). — **2.** Putz *m*, Aufputz *m*.

trickish (trɪ́ᵊkɪʃ) *a.* □ betrügerisch, tückisch; durchtrieben, verschmitzt, listig, schlau; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Betrügerei *f*, Tücke *f*, Verschmitztheit *f*, List *f*, Schlauheit *f*.

trickle (trɪ́kl) [nl/e.] **I** *v/n.* ①b. **1.** tröpfeln, träufeln (auch *v/a.*); to ~ down (her)abtröpfeln; herabrinnen. — **2.** rieseln. — **II** *s.* **3.** Tröpfeln *n*; ↖ Tropfen *m*.

tricklet ↖ (trɪ́ᵊklᵉt) *s.* Bächlein *n*.

trickly (trɪ́ᵊklɪ) [trickle] *a.* tröpfelnd; rieselnd.

tricksiness (trɪ́ᵊkᵊsɪ-sɪᵉnᵉs) *s.* List *f*; Mutwille *m*; ↖ Schmuckheit *f* ꝛc. (s. tricksy).

tricksome ↖ (~sᵉm) *a.* = tricksy 1 u. 2.

trickster (trɪ́ᵊkᵊstᵉr) **I** *s.* = tricker. — **II** ↖ *v/n.* ①a. Possen treiben.

tricksy (trɪ́ᵊkᵊsɪ) [trick] *a.* **1.** = trickish. — **2.** voll loser Streiche, mutwillig, schelmisch. — **3.** ↖ hübsch, schmuck.

trick-track ⑥ (trɪ́ᵊkᵊtʀæk) [fr. *trictrac*] *s.* Tricktrack *n* (Art Brettspiel mit Würfeln).

tricky (trɪ́ᵊkɪ) [trick] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** = trickish. — **2.** mutwillig, schelmisch.

triclinium (tʀaɪ-klɪ́-nɪ-ᵉm) *s.* (*pl.* **~a**, ~-ᵉ) röm. Alt. Speisezimmer *n* mit drei Lagern.

tricolo(u)r (tʀɪ́ᵊkᵊlᵉr) [fr.] **I** *a.* dreifarbig. — **II** *s.* Trikolo're *f* (fr. Nationalfahne).

tricorn (tʀaɪ́ᵊkᵊɔᵉrn) [lt.] **I** *a.* dreihörnig. — **II** *s.* Drei-spitz *m*, -master *m* (Hut).

tricornered (tʀaɪ-kɔᵉrᵊnᵉrᵉd) *a.* drei-eckig.

tricorporal (tʀaɪ-kɔᵉrᵊpᵉ-ʀᵉlᵉ), **~ate(d)** (~ʀɪt, ~ʀᵉ-tᵉd) *a.*, *her.* dreileibig. [dreirippig.]

tricostate (~kɔᵉ́ᵊstɪt) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.*]

tricot (trɪ́ᵊkᵊō, fr. tʀi-ko') [fr.] *s.* Trikot *m u. n.*

tricuspid (tʀaɪ-kɪ́ᵊspɪd) [lt.] *a.* ♀ und *anat.* drei-spitzig, -zipf(e)lig.

tricycle (tʀaɪ́ᵊsɪkl) [fr., * grch.] **I** *s.* Dreirad *n*, dreirädr(e)riges Velozipe'd. — **II** *v/n.* ①b. Dreirad fahren.

tridactyl(e) (tʀaɪ-dǽᵊktɪl), **~ous** (~ᵗᵉ-lᵉs) [grch.] *a.*, *zo.* drei-fingerig, -zehig.

tride (tʀaɪd; *Hom.* tried) [fr.] *a.*, *hunt.*, *man.* kurz und geschwind (Gang-art des Pferdes), bsd. Bewegung der Schenkel).

trident (tʀaɪ́ᵊdᵉnt) [fr., * lt.] *s.* **1.** *myth.* Dreizack *m* als Symbol Neptu'nus; *fig.* Seeherrschaft *f*. — **2.** röm. Alt. dreizackiger Speer der Gladiato'ren. — **3.** dreizackiger Fischspieß.

tridentate(d) (tʀaɪ-dᵉ́ᵊnᵉtɪt, ~tᵉ-tᵉd) *a.* drei-zackig; -zinkig; ♀ dreizähnig.

Tridentine (tʀaɪ-dᵉ́ᵊn-tɪn) **I** *a.* tridenti'nisch, das Konzil zu Tri(d)e'nt betreffend. — **II** *s.*, *eccl.* römischer Katholi'k.

tried (tʀaɪd; *Hom.* tride) **I** *pret.* u. *p.p.* v. try. — **II** *a.* erprobt, treu, zuverlässig.

triennial (tʀaɪ-ᵉnᵉ-ɪ-ᵉl) [lt.] **I** *a.* □ **1.** drei-jährig, drei Jahre dauernd. — **2.** drei-jährlich, alle drei Jahre stattfindend. — **II** *s.* **3.** *Cath.eccl.* dreijährige Totenmesse.

trier (tʀaɪᵊᵉr; *Hom.* trior) [try] *s.* **1.** Versuchende(r), Prüfer(in), Untersucher(in). — **2.** ehm. jur. (Verhör-)Richter *m*. — **3.** *hist.* T~s *pl.* von Cromwell ernannte Kommission zur Verteilung von Pfründen an geeignete Personen. — **4.** ↖ *fig.* Prüfstein *m*, Probe *f*.

trierarch (tʀaɪᵊᵉr-ᵉʀᵃᵉᵏ) [grch.] *s.* grch. Alt. Triera'rch *m*: a) Befehlshaber e-r Trireme; b) Bürger, dem der Bau u. die Ausrüstung einer Trireme oblag.

trifacial (tʀaɪ-fḗᵊ-ʃɪᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* das Gesicht in dreifacher Weise betr.; ~ nerve = trigeminal II. [reihig.]

trifarious (tʀaɪ-fæᵊ-ʀɪ-ᵉᵒᵘᵉs) [lt.] *a.* drei-

trifid (tʀaɪᵊfɪd) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* drei-teilig, -spaltig. [dreiröhrig.]

trifistulary (tʀaɪ-fɪᵊstɪ-tʃᵘ-lᵉ-ʀᵉ) [lt.] *a.*

trifle (tʀaɪfl) [a/f.] **I** *s.* **1.** Kleinigkeit *f*, Kinderei *f*, Lumperei *f*, Lappa'lie *f*; Tand *m*, Spielwerk *n*; ¥. — **2.** (oft bei Steigerungen) ein wenig; a ~ too long ein wenig zu lang. — **3.** Kochkunst: Art Auflauf *m* (bsd. ehm. Weihnachtsleckerei). — **II** *v/n.* ①b. **4.** seinen Scherz treiben, scherzen, spaßen; spielen, tändeln (with mit); he is not to be ~d with mit ihm ist nicht zu spaßen, er läßt nicht mit sich spaßen. — **5.** kindisch od. läppisch handeln od. reden, sich mit unnützen Dingen beschäftigen. — **III** *v/a.* ①b. **6.** (meist to ~ away) Zeit ꝛc. mit Kleinigkeiten hinbringen, vertändeln. — **7.** ↖ als (eine) Kleinigkeit behandeln; zum Kinderspiel m.

Zu ~ 1: that's a mere ~ to him das ist ihm ein Kleines; within a ~ eine Kleinigkeit ausgenommen; to dispute about ~s etwa: um des Kaisers Bart streiten; to stand upon ~s auf Lappa'lien Wert legen, auf Kleinigkeiten sehen; † to make ~s of = ~7(SH.).

trifler (tʀaɪᵊfᵊlᵉr) *s.* j. der f-n Scherz treibt; kindischer od. fader Mensch, Tändler(in).

trifling (tʀaɪᵊfɪlɪŋ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** tändelnd, spielend; läppisch, albern. — **2.** gering(fügig), unbedeutend (*Syn.* s. frivolous). — **3.** *Am.* untauglich, wertlos. — **II** *s.* **4.** Tändelei *f*, Spielerei *f*, Narrenposse *f*.

trifloral (tʀaɪ-flɔᵉᵊʀ-lᵉl ⑨), **~ous** ♀ (~ʀᵉs) [lt.] *a.* dreiblumig.

trifoli*ate(d)* (tʀaɪ-fōᵊʀ-lɪ-ᵉɪt, ~lᵉ-ē-tᵉd), **~olate** ♀ ↖ (~lᵉ-ᵉlɪt) [lt.] *a.* drei-blätt(e)rig, mit drei Blättern od. Blättchen.

triform(ed) (tʀaɪᵊfɔᵉᵊʀm(d) [lt.] *a.* **1.** drei-teilig. — **2.** dreigestalt(ig).

trifurcate(d) (tʀaɪ-fɔᵉᵊʀ-kɪt, ~kē-tᵉd) [lt.] *a.* **1.** dreiteilig. — **2.** ♀ dreigab(e)lig.

trig[1] † od. F u. *provc.* (tʀɪg) [a/n.] *a.* □ **1.** schmuck, nett, hübsch. — **2.** treu, sicher, zuverlässig. — **3.** = sound[1] 1.

trig[2] (tʀɪg) [?] **I** *v/a.* ①e. **1.** (auf)halten; bsd. Räder ꝛc. durch et. Untergelegtes hemmen. — **2.** *provc.* Kegelspiel: j-m das Mal bezeichnen. — **II** *s.* **3.** et. (Steine ꝛc.) zur Hemmung unter Räder ꝛc. Gelegtes; Hemmschuh *m*; Unterlegkeil *m*. — **4.** *provc.* Kegelspiel: Mal *n* (Stand-ort des Spielers).

trigamist (tʀɪᵊg-ᵃᵐɪst) *s.* in dritter, bsd. in dreifacher Ehe Lebende(r).

trigamous (~mᵉᵒs) *a.* in dritter, bsd. in dreifacher Ehe lebend; ♀ drei-ehig.

trigamy (tʀɪᵊg-ᵃᵐᵉ) [grch.] *s.* dritte oder dreifache Ehe.

trigeminal (tʀaɪ-dʒĕᵊm-ᵉnᵉl) [lt.] *anat.* **I** *a.* dreifach, dreidoppelt; ~ nerve = ~ II. — **II** *s.* dreifacher Gesichtsnerv, Drillingsnerv *m*.

trigeminous (~nᵉᵒs) *a.* **1.** Drillings-... — **2.** = trigeminal.

trigger ⚙ (tʀɪᵊg-ᵉr) [holl.] *s.* **1.** Drücker *m*, Abzug *m* des Gewehrs; to pull the ~ (das Gewehr) abdrücken. — **2.** Wagenbau: Hemm-schuh *m*, -kette *f*, Radschuh *m*.

triggered ⚙ (tʀɪᵊg-ᵉrd) *a.* mit Drücker od. Abzug (versehen) (Gewehr).

trigger-guard ⚙ (tʀɪᵊg-ᵉr-gɑᵉᵊd) *s.* (Abzugs-) Bügel *m* am Gewehr.

triglot (tʀaɪᵊglɔt) [grch.] *a.* dreisprachig (Wörterbuch ꝛc.). [*m*, Dreischlitz *m*.]

triglyph (~glɪf) [grch.] *s.*, *arch.* Trigly'ph

triglyphic(al) (tʀaɪ-glɪᵊf-ɪt, ~ᵉ-lᵉl) *a.*, *arch.* trigly'phisch, aus Dreischlitzen bestehend.

trigness *provc.* od. F (tʀɪᵊg-nᵉs) *s.* Schmuckheit *f*, nettes Wesen ꝛc. (s. trig[1]).

trigon (tʀaɪᵊgɔn) [grch.] *s.* **1.** Dreieck *n*. — **2.** *astrol.*: a) Gedrittschein *m*; b) Vereinigung *f* je dreier Zeichen des Tierkreises; fiery ~ Vereinigung von Widder, Löwe und Schütze. — **3.** ♪ Alt.: Art dreieckige Harfe.

trigonal (tʀaɪᵊg-ᵉnᵉl) *a.* □ **1.** *math.*, &c. drei-eckig. — **2.** ♀ drei-kantig, -seitig.

trigonometric(al □) (tʀɪg-ᵉ-nᵉᵒᵘᵉ-mᵉᵊt-ʀɪk, ~nᵉ-tᵉl) *a.*, *geom.* trigonome'trisch.

trigonometry (tʀɪg-ᵉ-nᵒᵒᵊm-ᵉ-tʀᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tʀᵉz) *geom.* Trigonometrie' *f*, Dreiecksberechnung *f*.

trigonous (tʀaɪᵊg-ᵉnᵉᵒs) *a.* = trigonal.

trigramm(at)ic (tʀaɪ-gʀᵃᵐᵊmæᵊt-ɪk, tʀaɪ-gʀᵃᵐᵊm-ɪt) [grch.] *a.* aus drei Buchstaben (-reihen) bestehend.

trihedral (tʀaɪ-hɪᵊ-dʀᵉᵊl, ~hĕᵊd-ʀᵉᵊl) [grch.] *a.*, *geom.* dreiflächig, mit drei Seiten.

trike P (tʀaɪk) *s.* u. *v/n.* = tricycle.

trilateral (tʀaɪ-læᵊt-ᵉ-ʀᵉl) [lt.] *a.* □ *geom.* dreiseitig. [dreilinig.]

trilinear (tʀaɪ-lɪᵊn-ɪ-ᵉɪʳ) [lt.] *a.*, *geom.*]

trilingual (tʀaɪ-lɪᵊŋ-gwᵉl), **~ar** (~gwɪʳ) [lt.] *a.* dreisprachig.

triliteral ⚙ (trāi-liᵎt-ᵉˢ-nᵉˡ) [lt.] *gram.* **I** *a.* dreibuchstabig, aus drei Buchstaben bestehend. — **II** *s.* dreibuchstabiges Wort.

trill[1] (trił) [fr. *triller*] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. **1.** 𝅘𝅥𝅮 trillern. — **2.** rollen (zB. r). — **II** *s.* **3.** 𝅘𝅥𝅮 Triller *m.* — **4.** Vibrieren *n* der Zunge (zB. beim r).

trill[2] † (trił) [skand.] *v/n.*: to ~ down (herab)träufeln. [*m* (a. *cryst.*).]

trilling (triᵎ-liṅg) [v. lt. *tres*] *s.* Drilling(*m*).

trillion (triᵎ-liᵉn ⑧) [fr.] *s.*, *numer.* Trillio'n *f* (1 mit 18 [*Am.* u. fr. mit 12] Nullen).

trilobate(d) □ ❦ (trāi-lō'-bāt oder trāiᵎ-lᵒ-bāt, trāi-lō'-bē-tᵉd) [grch.] *a.* dreilappig.

trilobed ⚙ ❦ (trāiᵎ-lōbd) *a.* dreilappig.

trilobite ⚙ (trāiᵎ-lᵒ-bāit) [grch.] *s.*, *zo.* Trilobi't *m* (fossiles Krustentier).

trilobitic ⚙ (trāi-lᵒ-biᵎ-t-it) *a.*, *zo.* u. *geol.* Trilobi'ten-... [fächerig.]

trilocular ⚙ ❦ (trāi-lōᵎ-ᵗ-iⁿ-ᵏᵘʳ) [lt.] *a.* drei-

trilogy ⚙ (triᵎ-ᵉˢ-bᵍᵒ) [grch.] *s.* Trilogie' *f* (drei zu einem Ganzen verbundene Dramen).

trim (triṁ) [a/e.] **I** *a.* □ u. *adv.* **1.** in (gehöriger) Ordnung, ordnungsmäßig (oft *iro.*); the ship is ~ built das Schiff ist regelrecht (od. schön) gebaut. — **2.** geputzt, hübsch, schmuck, nett, sauber. — **3.** ⚓ in richtiger Lage (befindlich) (Schiff 2c.). — **4.** knapp anliegend, passend (Kleidung). — **5.** † fest, stark. — **II** *s.* **6.** (gehörige) Ordnung, Zustand *m*; Ausrüstung *f* (auch ⚓); F: in a sad ~ schmutzig, unordentlich, verwahrlost; to be in good ~ gut gerüstet sein, in trefflicher Gesundheit oder Verfassung sein; out of ~ in Unordnung, unordentlich (s. a. ~ 9 ☂). — **7.** Anzug *m*, Kleidung *f*; bsd. Mode *f*; Galakleid *n*. — **8.** (Auf-, Aus-)Putz *m*, Schmuck *m*, Flitter *m*, Staat *m*, Besatz *m*. — **9.** ⚓ ☤ Trimm *m*, richtige Lage eines Schiffes, richtige Stellung der Masten und Segel; ☂. — **III** *v/a.* ①e. **10.** in (gehörige) Ordnung bringen, ordnen; ausrüsten (auch ⚓). — **11.** (auch to ~ up) (auf-, aus-)putzen, schmücken. — **12.** Hüte, Kleider 2c. besetzen, einfassen, garnieren. — **13.** (mst to ~ up) aufstutzen, ausstaffieren, ausbessern. — **14.** (auch to ~ off, to ~ away) Bäume, Bart, Haar, Nägel 2c. ausputzen, stutzen, ab-, be-, ver-schneiden. — **15.** *fig.* eine Rede 2c. ausfeilen. — **16.** Feuer im Kamin 2c. (an)schüren. — **17.** Lampe, Licht zurechtmachen, putzen. — **18.** ⚙ Buchbinderei: Kanten beschneiden. — **19.** ⚙ *carp.*: a) Bauholz be-, zu-hauen, zurichten; b) to ~ in einstemmen, einsetzen, einlassen. — **20.** ⚙ Kohlenstifte der elektr. Bogenlampen entfernen und durch neue ersetzen. — **21.** ⚓ Schiff, Kohlen 2c. ☤ trimmen, in die richtige Lage bringen, Segel gut setzen oder stellen; ☂. — **22.** F: a) *fig.* j-m den Kopf zurechtsetzen, j-n zurechtweisen, zur Rede stellen; b) durchbleuen. — **IV** *v/n.* ①e. **23.** das Gleichgewicht zu halten suchen; bsd. zwischen zwei Parteien die Mitte halten oder schwanken. — **24.** ⚓ to ~ (all) sharp scharf beim Winde brassen.

Zu ~ 9 ⚓: ~ of the hold für die Segelfertigkeit eines Schiffes vorteilhafte Verstauung der Ladung; ~ of the masts (sails) für das Schiff vorteilhafte Masten- (Segel-)Stellung; the ship is in her sailing-~ das Schiff ist auf j-n Paß geladen; out of ~ aus dem Gleichgewicht; schlecht gestaut (Ladung).

Zu trim 21 ⚓: to ~ a boat ein Boot aufrichten; ~ the boat! gerade das Boot! to ~ the hold die Ladung im Schiffsraum stauen; *fig.* to ~ one's sails accordingly sich nach den Umständen richten.

trimester (trāi-mēˢ'-ᵗᵉʳ) [lt.] *s.* Zeit *f* von drei Monaten, Vierteljahr *n*.

trimestr(i)al (trāi-mēˢ'-ᵗᵉʳ-ᵘˡ, ~trᵉˢ-ᵗˡ) *a.* dreimonatlich, vierteljährlich.

trimeter ⚙ (triᵎm-ᵉˢ-tᵉʳ) [grch.] *pros.* **I** *a.* trime'trisch, aus Tri'metern bestehend. — **II** *s.* Tri'meter *m* (sechsfüßiger Vers).

trimetric(al) ⚙ (trāi-mēˢ'-ᵗ-niᵏ, ~ᴿᵉˢ-ᵗᵉˡ) *a.*, *pros.* = trimeter.

Trimleston (triᵎm-lēßᵉ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prinz.).

trimmer (triᵎm-ᵉʳ) [trim] *s.* **1.** j. der (od. et. das) in (gehörige) Ordnung bringt. — **2.** (Auf-, Aus-)Putzende(r), Schmücker (-in); bsd. Putzmacher(in). — **3.** ⚙ Werkzeug *n* zum Ausputzen oder Beschneiden 2c.; bsd. ☤ Trimmer *m* (aus einem beweglichen Rade bestehender Papierschneider). — **4.** *carp.* Wechsel(balken) *m*, Schlüssel(-balken) *m*, Trumm *m*, Trumpf *m*. — **5.** ⚓ ☤ (Kohlen-)Trimmer *m*. — **6.** *fig.*, bsd. *pol.* zwischen zwei Parteien Schwankende(r), *contp.* Achselträger(in), Wetterfahne *f*; *hist. pol.* the T~s *pl.* v. Lord Halifax geführte Mittelpartei unter Karl II. (1680—1690). — **7.** F Zurechtweisend(er); Zurechtweisung *f*, Verweis *m*.

trimmer-hook (traiᵎm-ᵉʳ-hůk) *s.* Angelsport: Setz-, Nacht-angel *f*.

trimming (triᵎm-iṅg) *s.* **1.** (Auf-, Aus-)Putzen *n*; ⚙ Zurichten *n* 2c. (s. trim III). — **2.** ⚙ *carp.* Auswechs(e)lung *f*, Vertrumpfung *f*. — **3.** Hut-, Kleider- 2c. Besatz *m*, Einfassung *f*, Garnitu'r *f*, Garnierung *f*, (Aus-)Putz *m*; bsd. ~s *pl.* Besatz-arti'kel *m/pl.*, Ausstaffierung *f*. — **4.** Manufaktur: ☤ Trimming *n* (schmale gewebte Spitzen zum Besetzen v. Leibwäsche). — **5.** F mst ~s *pl.* Garnitu'r *f* e-s Gerichtes, Zukost *f* (Kartoffeln zu Fleisch, bsd. Kuchen 2c. zum Tee). — **6.** F Zurechtweisung *f*, Verweis *m*; a. Tracht *f* Prügel.

trimming-lace ⚙ (triᵎm-iṅg-lēß) *s.* Spitzen *f/pl.* aus Bobinetstreifen.

trimming-leather ⚙ (~-lᵉdh-ᵉʳ) *s.* Schuhmacherei: Besatzleder *n*. [als Besatz.]

trimmingly (triᵎm-iṅg-lᵒ) *adv.* zum Putz,

trimness (triᵎm-nᵉß) *s.* gehörige Ordnung, Sauberkeit *f*, Nettigkeit *f*.

trimorphous ⚙ (trāi-mōᵛ'-fᵉß) [grch.] *a.*, *cryst.*, &c. drei verschiedene Formen habend.

Trimountain ❦ (trāiᵎ-maun-tᵉn) *npr.* alter Name von Boston (*U.S.*).

Trimurti (triᵎ-mūᵛ'-ti) [skr.] *s.*, *myth.* indische Dreieinigkeit (auch *fig.*). [schnürt.]

trim-waisted (triᵎm-wē-ßiᵎ-ᵉd) *a.* eng ge-

trinal (trāiᵎ-nᵉl) [spät-lt.] *a.* dreifach, dreifältig; ~ unity Dreieinigkeit *f* (*ML.*).

Trinculo (triᵎnᵍ-kiᵘ-lō) *npr.*, *id.* (ein Spaßmacher; *SH.T.*).

trine (trāin) [lt.] **I** *a.* □ **1.** dreifach, dreifältig. — **2.** *astrol.* gedritt. — **II** *s.* **3.** ∿ Dreiheit *f*. — **4.** *astrol.* Gedrittschein *m*.

trinerv*ate*, ~e(d) ⚙ (trāi-nōᵛ'-wāt, trāiᵎ-nōᵛ'-w(ᵉd), *CT.D.* trāi-nōᵛ'-w(ᵉd) [lt.] *a.*, ❦ und *ent.* dreinervig.

tringle (trᵎiṅgl) [fr.] *s.* **1.** Zuggardinen-, Vorhang-stange *f*. — **2.** *arch.* Kranzleiste *f*, Platte *f* einer dorischen Säule.

Trinidad ❦ (triᵎn-ᵉˢ-dāᵎd) *npr.* bsd.: a) britische Insel in West-indien; b) Stadt auf Kuba.

Trinitarian (triᵎn-ᵉˢ-tāᵎ'-nᵉˢ-iᵉn) **I** *a.* **1.** *theol.* trinita'risch, die Dreieinigkeit(slehre) betr. — **2.** *Cath.eccl.* den Trinita'rierorden betr. — **II** *s.* **3.** *theol.* Dreieinigkeitsbekenner(in). — **4.** *Cath.eccl.* Trinita'rier(in) (Mönch bzw. Nonne eines 1198 gestifteten Ordens zum Loskauf der durch die Ungläubigen gefangenen Christen).

Trinitarianism (triᵎn-ᵉˢ-tāᵎ'-nᵉˢ-iᵉn-izm) *s.*, *theol.* Dreieinigkeitslehre *f*.

trinity (triᵎn-ᵉˢ-tᵉ) [fr.; * lt. *trinita't-em*] *s.* **1.** Dreiheit *f*. — **2.** *theol.* T~ Trinität *f*, Drei-faltigkeit *f*, -einigkeit *f* Gottes. — **3.** ehm. jur. T~ Term einer der vier jährlichen engl. Gerichtstermine, 22. Mai bis 12. Juni; jetzt dafür T~ Sittings *pl.*, von Dienstag nach Pfingsten bis 12. August.

Trinity College (triᵎn-ᵉˢ-tᵉ kōᵎ-ᵉˢ-ᵈᵍ) *npr.* College: a) in Cambridge (gegründet 1546 von Heinrich VIII.); b) in Oxford (gegr. 1554 von Sir Thomas Pope); c) in Dublin (gegr. 1591 von der Königin Elisabeth).

Trinity House (~ hāuß) *npr.* in der City von London gelegenes Gebäude, einer (zu Anfang des 16. *sæc.* gegründeten) Korporation gehörig, welche die Förderung des Schiffahrtswesens, bsd. des Leuchtturmbaues 2c. zum Zwecke hat.

Trinity Sunday (~ ßᵃᵈn-dᵉ) *npr.* Sonntag *m* Trinita'tis (erster Sonntag nach Pfingsten).

trinket (triᵎnᵍ-kᵉt) [a/f.] **I** *s.* bsd. ~s *pl.* **1.** Schmucksachen *f/pl.*, Geschmeide *n*; bsd. Flitterwerk *n*, Kram *m*; Tand *m*. — **2.** † Gerät *n*, Werkzeug *n*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** heimlich verhandeln, Ränke schmieden.

trinketry (triᵎnᵍ-kᵉˢ-tᵉⁿ) *s.*, *coll.* Schmucksachen *f/pl.*

trinoctial ⚙ (trāi-nōᵎ'-tᵉ-ʃᵉˡ) [lt.] *a.* dreinächtig, drei Nächte während.

trinodal ⚙ (trāi-nōᵎ'-dᵉˡ) [lt.] *a.* ❦, *anat.*, *zo.* drei-knotig, -glied(e)rig.

trinomial ⚙ (trāi-nōᵎ'-mᵉ-ᵃˡ) [lt.] *a.* □ *math.* trino'misch dreiglied(e)rig.

trio (traiᵎ'-ō od. triᵎ'-ō) [it., * lt.] *s.* **1.** 𝅘𝅥𝅮 Tri'o *n* (Tonstück für drei Stimmen; a. die es Vortragenden). — **2.** *fig.*, *co.* Kleeblatt *n*.

trioctahedral ⚙ (trāi-ōkᵗ-tᵃ-hiᵎ'-drᵃˡ, ~hᵉᵎd-rᵃˡ) *a.*, *cryst.* trioktae'drisch.

triolet (trāiᵎ'- od. triᵎ'-ᵉˢ-liᵉt) [fr.] *s.* **1.** *pros.* Triole'tt *n* (achtzeiliges Ringelgedicht, bei dem die vierte Zeile gleich der ersten, die siebente und achte gleich den beiden ersten). — **2.** 𝅘𝅥𝅮 Trio'le *f*.

trior (traiᵎ'-ᵉʳ; *Hom.* trier) *s.* jur.: richterlicher Beamter zur Untersuchung der Berechtigung einer Einsprache gegen Geschworne.

trip[1] (triᵖ) [m/e.] **I** *v/n.* ①e. **1.** (auch to ~ it) trippeln, tänzeln, hüpfen; to ~ along dahintrippeln. — **2.** straucheln, stolpern, ausgleiten, fehltreten; *fig.* e-n Fehltritt tun (bsd. Mädchen). — **3.** *fig.* fehlen, (sich) irren; F sich verschnappen; to catch a p. ~ping j-n auf e-m Fehler oder Irrtum ertappen; his tongue ~ped, he ~ped with his tongue er versprach sich, F er verschnappte sich. — **4.** e-e kleine

Reise machen, einen Ausflug oder Abstecher machen. — **II** *v/a.* ①e. **5.** Tanz *&c.* mit trippelndem Tritt ausführen. — **6.** (oft to ~ up) j-m ein Bein stellen, j-n zu Falle bringen. — **7.** *fig.* über den Haufen werfen, zunichte machen, vereiteln; *fig.* ausstechen. — **8.** *fig.* auf einem Fehler ertappen. — **9.** ⚓ to ~ the anchor den Anker vom Grunde losmachen oder lichten, F *fig.* abfahren, sich auf den Weg machen. — **10.** ⚙ *mech.*: a) Griff einer Winde *&c.* auslösen, plötzlich loslassen: b) Maschine anlassen. — **III** *s.* **11.** leichter od. zierlicher Tritt, Trippeln *n.* — **12.** Beinstellen *n*, Griff *m*, Schlag *m*, Stoß *m*, um j-n niederzuwerfen. — **13.** Straucheln *n*, Fehltritt *m.* — **14.** kleine (Vergnügungs-, Geschäfts-) Reise, Ausflug *m*, F Abstecher *m*, Spritzfahrt *f* (***Syn.*** s. excursion). — **15.** 🚃 ⚓ bsd. **~s** *pl.* regelmäßige Fahrten *f/pl.* der Dampfwagen, Schiffe *&c.* — **16.** ⚓: a) Seezug *m*, (See-)Fahrt *f* (bsd. der Küstenfahrer); b) Gang *m*, Schlag *m* beim Lavieren. [Haufe(n) *m*, Schar *f* Tiere.

trip[2] *provc.* u. schott. (trip) [m/e.] *s.*

triparted ▽ (trai'-pā'-tᵉd) [lt.] *a.* □ ❦ u. *her.* dreiteilig.

tripartible ▽ ❦ (trai-pā'-tibl) *a.* in drei Teile teilbar, dreifach zerlegbar.

tripartite (trip'-ᵉᵏ-tait, trai-pā'-tait) [lt.] *a.* □ **1.** bsd. ▽ ❦ dreiteilig (Blatt *&c.*; a. *her.*). — **2.** dreifach ausgefertigt (Urkunde). — **3.** zwischen drei Parteien geschlossen, dreiseitig (Vertrag). [*s.* Dreiteilung *f.*]

tripartition (trip-ᵉᵏ- oder trai-pā'-ti'-shᵉn) *s.*

tripe (traip) [(alt)fr.] *s.* (bsd. **~s** *pl.*) **1.** jetzt nur P Eingeweide *n*, Kaldaunen *f/pl.*, P Kutteln *f/pl.*, a. Magen *m* der größeren Wiederkäuer als Speise. — **2.** Kochk. (Kuttel-) Flecke *m/pl.* — **3.** P *co.* Bauch *m.*

tripedal (trip'-pᵉd-l, auch trai'-pēd-l) [lt.] *a.* dreifüßig. [Schlachthof *m.*]

tripe-house (trai'-haus) *s.* Kuttel-,

tripe*man* Ⓚ (trai'-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) Kaldaunenhändler *m*, Kuttler *m.*

tripe-market (~-mai'-kᵉt) *s.* Kaldaunen-, Kuttel-markt *m.* [pinnate.

tripennate ▽ ❦ (trai-pē'-nāt) *a.* = tri-

tripersonal ✎ (trai-pē'-ᵛᵉ-nᵉl) [lt.] *a.* aus drei Personen bestehend.

triper*y* P (trai'-pᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉz) Kaldaunen-, a. überh. Fleisch-markt *m.*

tripe-stone (trai'-p-stōn) *s.*, *min.* Gekröss-stein *m.* [blätt(e)rig.]

tripetalous ▽ ❦ (trai-pē'-t-l-ᵉs) *a.* drei-

tripe-visaged ✎ (trai'-wiz-ᵉdGb) *a.*, *co.* kaldaunengesichtig (*SH.H.IV,b,5,4,9*).

triphane ▽ (trai'-fēn) [grch.] *s.*, *min.* Tripha'n *m*, Spodumne'n *m.*

triphthong ▽ (trif'-f- od. trip'-thong) [grch.] *s.*, *gram.* Triphtho'ng *m* (drei Vokalzeichen für e-n einfachen od. zs.-gesetzten Laut, z.B. *eye, adieu*).

triphthongal ▽ (trif- od. trip-thō'-ngᵉl) *a.* □ *gram.* triphtho'ngisch, e-n Triphtho'ng betr. [grch.] *a.* dreiblätt(e)rig.

triphyllous ▽ ❦ (trif'-f-l-ᵉs od. trai-fi'-l-ᵉs) [grch.]

tripinnate ▽ ❦ (trai-pi'-n-āt) [lt.] *a.* □ dreifach gefiedert. [fach fiederspaltig.]

tripinnatifid ▽ ❦ (trai-pi-nā'-t-ᵉ-fid) *a.* drei-

triple (tripl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ (**~y** *adv.* s. b.) **1.** dreifach; *hist.* T~ Alliance Tri''pelallia'nz *f*; Dreibund *m*; ~ crown = tiara 2. — **2.** dreimal(ig); ~ as many dreimal so viel; ♩ ~ time, ~ measure = triplex. — **3.** ♩ dritt (*SH.*). — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. **4.** (sich) verdreifachen.

triple-crowned (tri'-pl-kraund) *a.* dreifach gekrönt, eine dreifache Krone tragend (Papst). [(Ze'rberus).]

triple-headed (tri'-pl-hed-ᵈ) *a.* dreiköpfig

triple-nerved ❦ (~-nēᵈ-wd) *a.* dreirippig.

triplet (tri'-p-lᵉt) [triple] *s.* **1.** drei Dinge *n/pl.* oder Personen *f/pl.* derselben Art; *fig.* Kleeblatt *n*, Tri'o *n*; **~s** *pl.* Drillinge *pl.* — **2.** *pros.* Dreireim *m* (3 gleichreimende Verse). — **3.** ♩ Trio'le *f.* — **4.** Dreisitzer *m* (dreisitziges Fahrrad).

triple-turned † (tri'-pl-tᵉ'-nd) *a.* dreifach treulos (*SH.*). [oder Tri'peltakt *m.*]

triplex ♩ (trai'-plekᵉs) [lt.] *s.* dreiteiliger

triplicate (tri'-p-lᵉ-kāt) [lt.] **I** *a.* dreifach; ~ document = ~ II. — **II** *s.* Triplika't *n* (dritte Ausfertigung).

triplication (trip-lᵉ-kē'-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Verdreifachung *f.* — **2.** jur. Tripli'k *f* (Beantwortung einer Dupli't). [Dreifachheit *f.*]

triplicity (tri'-p-lᵉ-kᵉt) [fr.] *s.*

triply (tri'-p-lᵉ) *adv.* dreifach.

trip-madam ❦ (tri'-p-mād-ᵈm) *s.* fette Henne, gelber Mauerpfeffer.

tripod (trai'-pōd) [grch.] **I** *a.* **1.** dreifüßig. — **II** *s.* **2.** Alt. Dreifuß *m.* — **3.** dreifüßiger Gegenstand, Stati'v *n.*

Tripoli[1] ♀ (tri'-p-lᵉ) *npr.*, Tripoli(s) *n.*

tripoli[2] (~) *s.*, *min.* Tripel(erde *f*) *m* zum Polieren. [betr., tripolita'nisch.]

Tripoline (tri'-p-lin, -lain) *a.* Tripoli(s)

Tripolitan (tri-pō'-l-ᵗᵉ-tᵉn) [Tripoli[1]] **I** *a.* tripolita'nisch. — **II** *s.* Tripolita'ner(in).

tripos (trai'-pōs) [+ aus lt. *tri'pus*; * grch.] *s.* (*pl.* **~es,** ~p-ᵉs) **1.** *univ.* (*Cam.*) Examen *n* „for honours" (s. honour 9); auch F = tripos-list. — **2.** ✎ = tripod II.

tripos-*list,* **~-paper** (trai'-pōs-list, ~-pē-pᵉr) *s.* gedruckte Liste derjenigen, die das Examen „for honours" (s. tripos) mit Erfolg bestanden haben.

tripper (tri'-p-ᵉr) *s.* **1.** Trippelnde(r) *&c.* (s. trip[1] I und II); flinke(r) Tänzer(in). — **2.** F Ausflügler(in), Touri'st(in). — **3.** ⚙ *mech.* Auslösungsvorrichtung *f.*

tripping (tri'-p-ing) [trip[1]] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** trippelnd *&c.* (siehe trip[1] I und II). — **2.** munter, lebhaft, flink. — **II** *s.* **3.** Art leichter Tanz.

trippingly (~-lᵉ) *adv.* **1.** trippelnd *&c.* — **2.** leichthin, frischweg, fließend (sprechen).

trip-slip *Am.* (tri'-p-slip) *s.* Straßenbahn-fahrschein *m.*

triptych (tri'-p-tik) [grch.] *s.* Tri'ptychon *n*, dreiteiliges (Altar-)Bild.

triradiate(d) ▽ (trai-rē'-bᵉ-āt, -ēd-ᵗᵉd) [lt.] *a.* □ dreistrahlig.

trirectangular ▽ (trai-rek-tai'-ng-gi-ᵘˡᵉ) *a.*, *math.* mit drei rechten Winkeln.

trireme ▽ (trai'-rim) [lt.] *s.* Alt. Trire'me *f* (Kriegsschiff mit 3 Ruderbänken übereinander).

trisect ▽ (trai-sē'-t) [lt.] *v/a.* ①a. in drei (bsd. *geom.* gleiche) Teile teilen.

trisected ▽ ❦ (trai-sē'-t-ᵗᵉd) *a.* dreiteilig, dreifach geschlitzt (Blatt).

trisection ▽ (~-shᵉn) [lt.] *s.* Dreiteilung *f*; bsd. *geom.* Teilung *f* in drei gleiche Teile.

trisepalous ▽ ❦ (trai-sē'-p-l-ᵉs) [lt.] *a.* mit drei Kelchblättern (Kelch).

triserial ▽ (trai-si'-rᵉ-ᵘˡᵉl) [lt.] *a.* □ dreireihig.

trismus ▽ (tri'-ᶻᵐᵉs) [lt., * grch.] *s.*, *med.* Kinnbackenkrampf *m*, Maulsperre *f.*

trispermous ▽ ❦ (trai-spō'-mᵉs) [grch.] *a.* dreisamig.

tristful † (tri'-st-fūl) [lt. *tri'stis*] *a.* □ traurig. [dreireihig.]

tristichous ▽ ❦ (tri'-s-ti-kᵉs) [grch.] *a.*

Tristram (tri'-s-trᵉm), **~em** (~tᵉm) *npr.* Tristan (Held einer alten bretonisch-walisischen Sage, Geliebter der Isolde). [*a.* dreisilbig.]

trisyllabic(al □) ▽ (tri-si-la'-b-ik, ~-l) [lt.]

trisyllable ▽ (tri'-si-li-ᵃᵇl, trai- od. tri-si'-l-ᵃᵇl) [grch.] *s.* dreisilbiges Wort.

trite (trait) [lt. *tri'tus* v. *te'rere*] *a.* □ **1.** † abgerieben, abgetragen. — **2.** *fig.* abgenutzt, abgedroschen, alltäglich, gemein.

triteness (trai'-t-nᵉs) *s.*, *fig.* Abgenutztheit *f*, Abgedroschenheit *f*, das Alltägliche.

triternate ▽ ❦ (trai-tō'-rᵉ-nāt) [lt.] *a.* □ dreifach dreizählig.

tritheism ▽ (trai'-thᵉ-izᵐ) [fr., * grch.] *s.*, *theol.* Tritheï'smus *m* (Annahme dreier Gottheiten in der Dreieinigkeit).

Triton[1] (trai'-tᵉn) [lt., * grch.] *s.* grch.-röm. *myth.* Tri'ton *m* (niederer Meergott).

triton[2] (trai'-tᵉn) *s.*, *zo.* **1.** Wassermolch *m.* — **2.** Trompe'tenschnecke *f.*

triturable ▽ (tri'-tᵘ-rᵉ-bl) *a.* zerreibbar.

triturate ▽ (tri'-tᵘ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. zerreiben, zermahlen, zerstoßen.

trituration ▽ (trit-ᵘ-rē'-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* Zerreibung *f*, Zerstoßung *f.*

triturator (tri'-t-ᵘ-rē-tᵉr) *s.* Zerreiber *m.*

triumph (trai'-mf) [lt. *triu'mphus*] **I** *s.* **1.** Triu'mph *m*, Sieg *m*, Siegesfreude *f*, -gepränge *n.* — **2.** † Fest(lichkeit *f*) *n.* — **3.** † Kartenspiel: Trumpf *m.* — **II** († auch trai-ă'-mf) *v/n.* ①a. **4.** triumphieren, siegen (over, ✎ on, upon, † in über [*acc.*]). — **5.** triumphieren, frohlocken. — **6.** † hell strahlen; prangen.

triumphal (trai-ă'-m-fᵃˡ) *a.* Triu'mph-..., Siegesc...; ~ arch Triumphbogen *m*; ~ car, ~ chariot Triumph-, Siegeswagen *m*; ~ crown Siegerkrone *f*, -kranz *m.*

triumphant (trai-ă'-m-fᵃⁿt) [lt.] *a.* □ **1.** † e-n Triu'mph feiernd; Triumph-...; ~ cart, ~ chariot Siegeswagen *m.* — **2.** triumphierend, frohlockend; siegreich. — **3.** prächtig, herrlich, glorreich.

triumpher (trai'-m-fᵉr, † auch trai-ă'-m-fᵉr) *s.* Triumpha'tor *m*, Triumphierende(r), Sieger(in).

triumvir (trai-ă'-m-wᵉr) [lt.] *s.* (*pl.* a. **~i,** ~wᵉ-rai) röm. Alt. Triu'mvir *m.*

triumvirate (~wᵉ-rāt), **~y** † (~wᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* Triumvira't *n*, Dreiherrschaft *f.*

triune (trai'-jūn) [lt.] *a.* drei-einig.

triunity (trai-jū'-n-ᵗᵉ) *s.* Drei-einigkeit *f.*

trivalve ▽ (trai'-wălw) [lt.] *a.* und *s.*, *zo.* dreiklappig(e Muschel).

trivalved, ~ular ▽ (trai'-wălwd, trai-wă'-l-wi-ᵘˡᵉ) *a.*, *zo.* dreiklappig.

trivet (tri'-w-ᵗᵉt) [a/f.; * lt. *tri'pes*] *s.* Dreifuß *m* (bsd. eiserner Dreifuß für Kochgefäße; auch für Eimer am Brunnen; auch *her.*); F as right as a ~ in schönster Ordnung; ganz richtig, ganz wohl.

trivet-table (~-tēbl) *s.* dreifüßiger Tisch.

trivial (tri'-wᵘ-ᵃˡ, F ~i-ᵃˡ) [lt. *trivia'lis* von *tri'vium*] *a.* □ **1.** trivia'l, alltäglich, ge-

wöhnlich, gemein, niedrig. — 2. gering, geringfügig, unerheblich, unbedeutend. — 3. sich mit Kleinigkeiten befassend. — 4. ⚤ ⚲ u. *zo.* gewöhnlich, volkstümlich (Name). — ***Syn.*** (1 u. 2) s. frivolous.

trivialism (trĭᶦᵛᵛ-ᵉᴵᵃˡ-ĭzᵐ) *s.* Alltäglichkeit *f*, Gewöhnlichkeit *f*, Gemeinplatz *m*.

triviality (trĭᵛᵛ-ᵉᴵ-ăᴵˡ-ᵉᵗᵉ) [(alt)fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Trivialität *f*, Alltäglichkeit *f*, Unbedeutendheit *f* 2c. (s. trivial).

trivialize ④ (trĭᶦᵛᵛ-ᵉᴵᵃˡ-ĭᴀĭz) *v/a.* ①b. trivia'l (od. alltäglich, unbedeutend) machen.

trivialness (trĭᶦᵛᵛ-ᵉᴵᵃˡ-nᵉß) *s.* = triviality.

triweekly (trĭᴀĭᶦᵛ-wīkᴵ-ˡᵉ, *CT.D.* trĭᴀĭ-wīᶦᵏˡ-ᵗᴵ-ˡᵉ) *a.* 1. dreiwöchentlich. — 2. Zeitungen 2c.: dreimal wöchentlich erscheinend.

Trixy (trĭᶦᵏˢᵗ-ßᵉ) *npr.* Koseform v. Beatrice.

Troad ⚲ (trōᵘᶦ-ᴀᵈ) *npr.* Alt.: the ~ Troas *f*.

troat (trōᵘt) [?] *hunt.* I *s.* Schreien *n*, Röhren *n* des Hirsches in der Brunst. — II *v/n.* ①a. schreien, röhren.

trocar (trᴀōᶦ-kᴀᴿ) [fr.] *s.*, *surg.* u. *vet.* Troka'r *m*, Bauchstecher *m*.

trochaic ⏑ (trᵉˢ-kēᶦ-ĭk) [grch.] *pros.* I *a.* trochä'isch. — II *s.* trochäischer Vers.

trochal ⏑ (trōᵘᶦ-ᵏᵉˡ) [grch.] *a.* 1. *zo.* radförmig; scheibenförmig. — 2. sich drehend.

trochanter ⏑ (trᵉ-kᴀᴺ-nᵗᵉʳ) [grch.] *s.*, *anat.* und *ent.* Trocha'nter *m*, Rollhügel *m* des Hüftbeins. [*pharm.* Arz(e)neitäfelchen *n*.]

troche (trōᵘsch od. trōᵘᶦ; mst trōᵘᶦ-kĭ) [grch.] *s.*,

trochee ⏑ (trōᵘᶦ-kĭ) [fr., lt., * grch.] *s.*, *pros.* Trochä'us *m* (Versfuß ⏑–).

trochilus[1] ⏑ (trōᵘᶦ-kĭ-lᵉß) [lt., * grch.] *s.*, *orn.* 1. Zaunkönig *m*. — 2. Ko'libri *m*.

trochilus[2] (~) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~lᴀĭ), *arch.* Einziehung *f*, Hohlkehle *f*.

trochlea ⏑ (trōᵘᶦ-kl-ᵉ-a) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lᵉ-ĭ) *anat.* Tro'chlea *f*, Rolle *f* des Ober-armknochens (auch in der Augenhöhle).

trochoid ⏑ (trōᵘᶦ-kȯĭd, *HU.* trōᵘᶦ-kōĭd) [grch.] I *a.* 1. *geom.* zykloi'den-artig. — 2. *anat.* rollenförmig. — II *s.* 3. *geom.* Trochoi'de *f*, Radlinie *f*. — 4. *anat.* Rollgelenk *n*. — 5. *zo.* Eckmund *m* (Schnecke).

trod (trȯd) *pret.* u. P *p.p.* von tread I u. II.

trodden (trȯdn) *p.p.* von tread I und II. und *a.* (mit Füßen) getreten (auch *fig.*).

trode † (trōᵘd) *pret.* u. *p.p.* v. tread I u. II.

troglodyte ⏑ (trȯᶦᵍˡᵉ-dĭᴵt, a. trōᵘᶦ-gˡᵉ-dĭᴵt) [grch.] *s.* Troglody't *m*, Höhlenbewohner *m*. [troglody'tisch.]

troglodytic(al) ⏑ (trȯg-lᵉ-dĭᶦᵗ-ĭᵗ, -ᵗᵉˡ) *a.*

Troic (trōᵘᶦ-ĭk) *a.* tro'isch, troja'nisch.

Troien (trōĭᶦ-ᵉn) *npr.* (Tor in Troja; *SH.*).

troika (trōĭᶦ-kᴀ) [russ.] *s.* Troika *f* (Wagen mit drei neben-ea.-gespannten Pferden).

Troilus (trōᵘᶦ-ˡᵉ-lᵃß) *npr.* (Sohn des Priamus).

Trojan (trōᵘᶦ-bᵈʒᵉn) I *a.* 1. troja'nisch. — II *s.* 2. Troja'ner(in). — 3. F entschlossener (oder mutiger, tüchtiger) Mensch. — 4. bisw. *contp.* lustiger Bruder, Sauftumpa'n *m*. — 5. † (base) ~ elender Wicht (*SH.*).

troll[1] (trōᵘl) [a/f.; fr. *trôler*; * dtsch trollen] I *v/a.* ①a. 1. rollen, rollen lassen, im Kreise drehen; to ~ away schnell abmachen oder abtun. — 2. herumreichen, herumgehen lassen (auch to ~ about). — 3. ♪ trällern (a. to ~ off). — 4. herbeiziehen, anlocken (a. to ~ on). — II *v/n.* ①a. 5. (herum)rollen; to make a p.'s tongue ~ j-m die Zunge lösen. — 6. kreisen (Becher 2c.). — 7. mit der Roll-angel angeln (for nach). — 8. ♪ einen Rundgesang anstimmen, trällern. — 9. schlendern; to ~ about umherschlendern. — III *s.* 10. Runde *f* (of durch). — 11. ♪ Rundgesang *m*. — 12. Angelsport: a) Rolle *f* an der Angelrute; b) künstlicher Köder.

troll[2] (trōᵘl) [a/n.: droll] *s.*, nord. *myth.* Troll *m* (ein Erdgeist).

trolley (trȯᶦˡ-ᵉ) *s.* = trolly.

trolling-rod (trōᵘᶦˡ-ĭng-nȯd) *s.* Angelsport: Schlepp-angelrute *f*.

troll-my-dames † (trōᵘᶦˡ-mᵗ-dēmz) [fr. *trou-madame*] *s.* Kämmerchenspiel *n*.

trollol (trȯᶦˡ-lȯᶦˡ) [troll[1]] *v/a.* u. *v/n.* ①e. in übermütiger Weise singen, trällern.

trollop (trȯᶦˡ-ᵉp) [troll[1]] I *s.* Schlumpe *f*; Dirne *f*. — II schott. *v/n.* ①a. nachlässig gehen oder arbeiten.

Trollope (trȯᶦˡ-ᵉp) *npr.*, *id.* (Prsn.).

trollop*ing* (trȯᶦˡ-ᵉp-ĭng), **~ish** (~ĭsch), **~y** (~ᵉ) *a.* schlumpig, liederlich (Frauenzimmer).

trolly (trȯᶦˡ-ᵉ) [troll[1]] *s.* 1. (schmaler) Gemüsekarren. — 2. ⚒ Förderkarren *m*, Hund *m*. — 3. 🚃 Draisine *f*. — 4. kleines metallenes Rad am oberen Ende der Stromzuführungsstange bei elektrischen Straßenbahnwagen; weitS. F: elektrische Beförderung; elektrischer Straßenbahnwagen.

tromba ♪ (trȯᵐᶦᵐ-bᴀ) [it.] *s.* Trompe'te *f*.

trombone ♪ (~bōn) [fr., * it.] *s.* Posaune *f*.

tron(e) (trōn, trᴀōn) [a/f.; * mlt. *tro'na* Kran] *s.* auf Marktplätzen: Pfahl *m* mit Querholz zum Aufhängen der Stadtwage.

troop (trūp) [fr. *troupe*] I *s.* 1. Trupp *m*, Truppe *f*, Schar *f*, Haufe(n) *m* (Menschen und Tiere). — 2. ✕ Truppe *f*; mst ~s *pl.* Truppen *f/pl.*, Kriegsvölker *n/pl.*; ~s of the line Linientruppen *f/pl.*; to raise (oder to levy) ~s Truppen ausheben. — 3. ✕ Reiter-trupp *m*, -schar *f* (auch ~ of horse, gewöhnlich = 60 Mann); to get one's ~ Rittmeister werden. — 4. ✕ Rittmeisterstelle *f*. — 5. *Am.* (Schauspieler-)Truppe *f*. — 6. ✕ Trommel-, Marsch-signa'l *n*. — II *v/n.* ①a. 7. in Haufen oder Scharen gehen, haufenweise ziehen. — 8. in Haufen kommen, sich häufen, sich sammeln, sich scharen. — 9. (mst to ~ away, to ~ off) sich (schnell) davonmachen, abziehen. — III *v/a.* ①a. 10. ✕ in Trupps aufstellen; ~ing the colours Fahnenparade *f*.

trooper (trūᵖ-pᵗᵉʳ) *s.* 1. ✕ Reiter *m*, Kavalleri'st *m*; F (gemeiner) Soldat. — 2. F ✕ Kavallerie'pferd *n*. — 3. ⚓ Truppentranspo'rtschiff *n*.

troop-farrier ✕ (trūᵖ-fᴀR-ᵉᵗᵉʳ) *s.*: a) Huf-, Fahnen-schmied *m*; b) Veterinä'r *m*.

troop-horse ✕ (~hōᴿß) *s.* Kavallerie-pferd *n*; Dienstpferd *n*.

troopial (trūᵖ-pᵉˢ-ĭᵃl) [fr. *troupiale*] *s.*, *orn.* Troupia'l *m*. [transpo'rtschiff *n*.]

troop-ship ⚓ (trūᵖ-schip) *s.* Truppen-

trope ⏑ (trōᵖ) [fr., lt., * grch.] *s.*, *rhet.* Tro'pus *m*, bildlicher Ausdruck. [schmückt.]

trophied (trōᶠ-ᶠᵉd) *a.* mit Trophä'en ge-

trophy (trōᶠ-ᶠᵉ) [fr., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, (~ᶠᵉz)) 1. Trophä'e *f*, Siegeszeichen *n*. — 2. Denk-, Erinnerungs-zeichen *n*. — 3. *arch.* trophäen-artige Verzierung.

tropic (trȯᵖ-ĭt) [grch.] I *a.* 1. = tropical 1. — II *s.* 2. *ast.* und ⚲ Wendekreis *m*; ~ of Cancer (Capricorn) Wendekreis *m* des Krebses (Steinbocks). — 3. ⚲ the ~s *pl.* die Tropen *pl.*

tropical (trȯᵖ-ᵏᵉˡ) *a.* □ 1. ⚲ tropisch, die Wendekreise betr.; zwischen den Wendekreisen liegend od. vorkommend; ~ fruit Südfrucht *f*. — 2. [trope] ⏑ *rhet.* tropisch, figürlich; ~ writing Bilderschrift *f*.

tropic-bird (trȯᵖ-ĭk-bȯᴿd) *s.*, *orn.* Tropikvogel *m*. [go'riker *m*.]

tropist ⏑ (trōᵘᵖ-pĭßt) [trope] *s.*, *rhet.* Alle-

tropologic(al) □ ⏑ (trȯp-ᵉ-lȯᶦᵈʒ-ĭt, -ᵗᵉˡ) *a.* figürlich, übertragen, uneigentlich.

tropology (trᵉ-pȯᶦ-ᵉ-bᵈʒᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, -bᵈʒᵉz), *rhet.* bildliche od. figürliche Redeweise oder Sprache.

trossers † (trȯᶦᵖ-ßᵉʳz) *s/pl.* = trousers.

trot[1] (trȯt) [(alt)fr. *trotter*; * ahd.] I *v/n.* ①e. 1. traben, trotten, im Trabe gehen; ⚸. — 2. F zu Fuß reisen. — II *v/a.* ①e. 3. in Trab setzen, traben lassen. — 4. im Trabe durcheilen; im Trabe fortbringen, -tragen (Pferd). — 5. to ~ out ein Pferd vorreiten (auch *fig.*). — III *s.* 6. Trott *m*, Trab *m*; ⚸. — 7. F Spaziergang *m*; to go for a ~ sich die Füße vertreten, einen kleinen Spaziergang machen. — 8. F *Am.* Trabrennen *n*. — 9. Liebkosungswort für ein kleines Kind, etwa: Schelm *m*.

Zu ~ 1: to ~ away, to ~ off abtraben, weg-, davon-eilen; to ~ out heraus-, hinaus-eilen, -traben; *fig.* sterben; ~ting horse Traber *m*.

Zu ~ 6: at (od. on a) full ~ in vollem Trabe; F to keep a p. on the ~ all day j-n den ganzen Tag im Gange halten; to put one's horse at an easy ~ sein Pferd in leichten Trab setzen.

trot[2] † (trȯt) [m/e.] s. (old ~) altes (geschwätziges) Weib (a. Schimpfwort für e-n Mann).

troth (trōᵗʰ od. trȯᵗʰ, a. trᴀᵘᶦᵗʰ) [a/e., = truth] I *s.* 1. Wahrheit *f*; Treue *f*, Treuschwur *m*; ~!, by ~!, in ~! in Wahrheit!, meiner Treu!, wahrlich! — 2. Verlobung *f*. — II † *v/a.* 3. verloben.

troth-plight † od. *prov.* (trōᵘᵗʰ-, trȯᵘᵗʰ-, auch trᴀᵘᶦᵗʰ-plᴀĭt) I *a.* verlobt. — II *s.* Verlobung *f*.

trotter (trȯᵗ-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Traber *m* (bsd. Pferd), Trotter *m*. — 2. *sl.* Fuß *m*, Bein *n*, F Treter *m*; pig's (sheep's, &c.) ~s *pl.* Schweins- (Schafs- 2c.) füße *m/pl.* (als Speise). [Schafs- oder Kalbs-füßen.]

trotter-oil ⚉ (trȯᵗ-ᵗᵉʳ-ßĭl) *s.* Fett *n* aus

trotting-match (trȯᵗ-ĭng-mᴀtsch) *s.* Sport: (bsd. *Am.*) Trab-rennen *n*, -wettfahrt *f*.

trottoir (trȯᵗ-wᴀʳ, fr.: trō-tᴀᴿ) [fr.] *s.* Bürgersteig *m*, Trottoir *n*.

trot-town (trȯᵗ-tᴀun) *s.*, *sl.* Pflastertreter(in). [(*DI.*).]

Trotty (trȯᵗ-ᵉ) *npr.* etwa: kleiner Trotter

Trotwood (trȯᵗ-wŭd) *npr.* (Charakter; *DI.*).

troubadour (trŭᵘ-bᵘ-dūᵒᵉ) [fr.] *s.* Troubadour *m* (Minnesänger der Provence).

trouble (trᴀbl) [fr. *trouble*; * lt. *turba*] I *s.* 1. Unruhe *f*, Störung *f*, Belästigung *f*, Verwirrung *f*; ⚸. — 2. Sorge *f*, Not *f*, Kummer *m*, Verdruß *m*; ⚸. — 3. Mühe *f*, Beschwerde *f*; Anstrengung *f*; ⚸. — 4. Übel *n*, Leiden *n*. —

5. jur. (Besitz-)Störung *f.* — 6. ⚒ Verwerfung *f*, Verschiebung *f.* — **II** *v/a.* ①b. 7. stören, beunruhigen, belästigen, j-m beschwerlich fallen, j-n bemühen; ɣ. — 8. in Unordnung bringen, verwirren. — 9. j-m Kummer (od. Sorge, Verdruß) machen, j-n quälen, ängstigen; ~d with the gout mit der Gicht behaftet. — 10. Wasser aufrühren, trüben, trüb(e) machen; *fig.* to fish in ~d water im trüben fischen. — 11. aufregen. — 12. F u. P wegen Schulden verklagen. — **III** *v/n.* ①b. 13. sich beunruhigen (about über [*acc.*]).

Zu trouble 1 u. 2: to be in ~ in Verlegenheit od. Sorge sein; F im Gefängnis sein; *provv.* in Wochen liegen; he is a great ~ to his family er ist ein großer Kummer für s-e Familie; to bring ~ upon oneself sich ins Unglück stürzen; F to get into ~ in Verlegenheit oder Gefahr bringen; to get (oneself) into ~ in Unannehmlichkeiten geraten.

Zu ~ 3: to be at the ~ to … (*inf.*) sich die Mühe nehmen zu …; to give a p. ~, to put a p. to (a) ~, to be a ~ to a p. j-m Mühe machen, zur Last oder beschwerlich fallen, j-n belästigen, bemühen, plagen; he won't take the ~ to inquire er scheut die Mühe des Nachfragens.

Zu ~ 7: to be ~d unruhig sein, sich beunruhigen (about über [*acc.*]); to ~ one's head about a th. sich über et. den Kopf zerbrechen; ↖ don't ~ my head with it! mach' mir damit nicht den Kopf warm; F don't ~ yourself! gib dir keine Mühe!, laß es gut sein!, bemühe dich nicht!; may I ~ you for the salt? dürfte ich Sie um das Salz bitten?; may I ~ you to shut the door? dürfte ich Sie bitten, die Tür zu schließen?

troubled (trʌ́bld) *a.* gestört, beunruhigt ꝛc. (s. trouble II). — ***Syn.*** s. afflicted.

trouble-feast (trʌ́'blfīst) *s.* Freudenstörer(in), Störenfried *m.*

trouble-hunter (~hʌ̀nt-ᵗᵉʳ) *s.*, *tel.* Störungssucher *m.* [feast.]

trouble-mirth (~mə́ʳth) *s.* = trouble-

troubler (trʌ́'blᵉʳ) *s.* Beunruhiger(in), Störer(in), Belästiger(in); ~ of public peace Friedenstörer(in), Aufwiegler(in).

troublesome (trʌ́'blˢm) *a.* □ 1. störend, beschwerlich, mühsam, lästig, beunruhigend. — 2. mißlich, verdrießlich. — 3. stürmisch, lärmend, geräuschvoll.

troublesomeness (~nᵉß) *s.* Mühsamkeit *f*, Lästigkeit *f*; Verdrießlichkeit *f.*

troublous (trʌ́'blᵉß) *a.* unruhig, aufgeregt, ruhe-, rast-los; beunruhigend; in ~ times in bewegten Zeiten.

trough (trɔf, a. trʌf) [a/e.] *s.* 1. (Wasser-, Back- ꝛc.)Trog *m*, Mulde *f*, (bsd. *chm.*) Wanne *f.* — 2. Gerinne *n*; Mühlengraben *m*, -gerinne *n.* — 3. ⚓ Wellental *n* (Raum zwischen zwei Wellen).

trough-*battery* (trɔ́'f-, a. trʌ́'f-bʌ̈t-ᵊrᵉ) *s.*, *phys.* galva'nische Trogbatterie'.

~-lines 🚃 (~laɪnz) *s/pl.* durchgehendes Geleise.

~-room (~rūm) *s.* Fischzucht: Brutraum *m.*

~-shaped (~shēpt) *a.* trogförmig.

trounce jetzt F (traʊnß) [a/f.; von * lt. *tru'ncus*] *v/a.* ①b. 1. schlagen, prügeln, du'rchhauen. — 2. ausschimpfen.

trouncing F (traʊ'nᵗ-ßiŋ) *s.* Tracht *f* Prügel. [Künstler.]

troupe (trūp) [fr.] *s.* Truppe *f* darstellender

trousered (traʊ'ᶻᵉrd) *a.* Hosen tragend.

trousering ❀ (traʊ'ᶻᵉ-rĭŋ) *s.* Hosenzeug *n.*

trousers (traʊ'ᶻᵉz) [(alt)fr. *trousse*] *s/pl.* lange Hosen *f/pl.*; F to go into ~ lange Hosen bekommen (Knaben).

trousse (trūß) [fr.] *s.* chirurgisches Besteck.

trousseau (trū-ßō') [fr.] *s.* (*pl.* **~x**, ~ßō'z) 1. Bündel *n.* — 2. (Braut-)Ausstattung *f.*

trout (traʊt) [a/e., lt., * grch.] *s.*, *ichth.* Forelle *f.* [korb *m.*)

trout-basket (traʊ't-baß-tᵉt) *s.* Forellen-

trout-colo(u)red (~kʌ̀l-ᵊrd) *a.* forellenfarbig (weiß mit schwarzen Flecken, Pferd).

trout-farm (~fɑ'ᵉrm) *s.* Forellenzüchterei *f.*

trout-fishing (~fĭ'ʃĭŋ) *s.* Forellenfang *m.*

troutlet (traʊ't-lᵉt), **troutling** (~lĭŋ) *s.*, *ichth.* kleine Forelle.

trout-stream (~ßtrīm) *s.* Forellenbach *m.*

trouty (traʊ'tᵘ) *a.* reich an Forellen.

trouvère, ~eur (fr. trū-wä'ʳ, ~wō'ʳ) [fr.] *s.* nordfranz. Dichter *m* im Mittel-alter.

trove ↖ (trōw) [a/f.] *s.* jur. Fund *m.*

trover (trō'ᵛᵉ-wᵉʳ) [a/f.; fr. *trouver*] *s.* ehm. jur. Besitznahme *f* (mst durch Fund); unbefugte Aneignung; action of ~ Schadenersatzklage *f* wegen unbefugter Aneignung.

trow (*CT.D.* trō, *HU.* traʊ, *IMP.D.* trū) [a/e.] *v/a.* ①a. 1. † trauen, glauben; learn more than thou ~est! trau, schau, wem! (*SH.K.L. 1,4,135*). — 2. fast † meinen, denken, glauben; (I) ~! frag' ich!, ha!, traun!; I ~ not hoffentlich nicht; ~ you? was glaubt ihr wohl? [Prsn.).]

Trowbridge (trō'-brĭdᵍ) *npr.* (Ortsn. und)

trowel (traʊ'-ᵊl) [(alt)fr. *truelle*; * lt. *tru'lla*] **I** *s.* 1. (Maurer-)Kelle *f*; to lay on with the ~ mit der Kelle aufwerfen; *fig.* stark auftragen. — 2. *hort.* Spaten *m*, Pflanzenstecher *m*, Ausheber *m.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. ⚒ mit der Maurer-Kelle auftragen.

☞ **trows…** † = trous…

Troy[1] ♀ (trʊ̀ĭ) *npr.* Troja *n.*

troy[2] (~) [Troyes in Frankreich, im 14. sæ. wichtige Handelsstadt] *s.*: ~(weight) ⚖ Troygewicht *n* (s. S. XXII).

Troylus = Troilus.

truancy (trū'-ᵊn-ßᵉ) *s.* müßiggängerisches Wesen; pflichtvergessenes Fernbleiben; bsd. Schulversäumnis *f.*

truant (trū'-ᵊnt) [a/f.] **I** *a.* □ s-e Pflicht versäumend, faul, träge, müßiggängerisch; die Schule schwänzend. — **II** *s.* Müßiggänger(in), Faulenzer(in), Schulschwänzer(in); ɣ. — **III** *v/n.* ①a. müßig gehen, faulenzen; die Schule schwänzen; to ~ to, from od. with fernbleiben (*dat.*).

Zu ~ II: to be a ~ ein umherschweifendes Leben führen; to be ~ to ungetreu sein (*dat.*); to play (the) ~ die Schule schwänzen, hinter die Schule gehen; to run ~ ungehörigerweise weglaufen, abschweifen (from von).

truantly (trū'-ᵊnt-lᵘ) *a.* = truant.

trub ❀ (trʌ́b) *s.* Trüffel *f* (= truffle).

truce (trūß) [m/e.; true] *s.* 1. ⚔ Waffenstillstand *m*; ɣ. — 2. Ruhe *f*, Pause *f.* — 3. † Friede *m.*

Zu ~ 1: flag of ~ Parlamentär-flagge *f*; ~ of God Gottesfrieden *m* im Mittel-alter; to keep ~ sich ruhig od. still verhalten; to make ~ with Waffenstillstand schließen mit; a ~ with …, a ~ to … ein Ende mit …, still von …, hör' auf mit …; a ~ to nonsense! Scherz beiseite!; to take (a) ~ with zur Ruhe bringen, beschwichtigen (*SH.*).

truce-breaker (traʊ'ßᵉ-brē-kᵉʳ) *s.* j. der den Waffenstillstand bricht; *bibl.* Treubrüchige(r). [stand. — 2. unruhig.)

truceless (~lᵉß) *a.* 1. ohne Waffenstill-

truck[1] (trʌ́kt) [(alt)fr. *troquer*] **I** *s.* 1. Tausch (-handel) *m.* — 2. F Handel *m*, Verkehr *m.* — 3. = truck-system. — 4. F allerhand kleine Waren *f/pl.*, Hausbedarf *m* ꝛc.; *Am.* Gemüse *n.* — 5. *Am.*, *sl.* Abfall *m*, Plunder *m.* — 6. P **~s** *pl.* Beinkleider *n/pl.*, Hose *f.* — **II** *v/n.* ①a. 7. tauschen, Tauschhandel treiben; handeln, schachern (with mit j-m, for um etwas). — **III** *v/a.* ①a. 8. austauschen (for gegen). — 9. hausieren mit, aushöke(r)n; verschachern.

truck[2] (trʌ́kt) [grch.] **I** *s.* 1. Block-, Rollrad *n.* — 2. kleiner Blockwagen, Rollwagen *m.* — 3. (zweiräderiger) Handkarren. — 4. 🚃: a) Lore *f*, Lori *f*, Lowry *f*, offener Güterwagen; b) bewegliches Radgestell. — 5. ⚓ Flaggenkopf *m*, Rackugel *f.* — **II** *v/a.* ①a. 6. in Güterwagen verladen oder versenden.

truckage[1] (trʌ́'k-ᵉᵈᵍ) *s.* Tauschhandel *m.*

truckage[2] (trʌ́'k-ᵉᵈᵍ) *s.* 1. Beförderung *f* auf Güterwagen ꝛc. — 2. ❀ Kosten *pl.* solcher Beförderung; *Am.* Fuhrlohn *m.*

truck-driver (~drāɪ-wᵉʳ) *s.* Rollkutscher *m.*

trucker (trʌ́'kᵉʳ) *s.* 1. Tauschhändler *m.* — 2. *Am.* Gemüsehändler *m.* [farm *f.*)

truck-farm *Am.* (trʌ́'k-fɑ'ᵉrm) *s.* Gemüse-

truckle (trʌ́kl) [lt. *tro'clea*; * grch.] **I** *s.* kleines Rad, Rolle *f* zum Fortbewegen von Lasten. — **II** *v/a.* ①b. auf Rollen fortbewegen, rollen. — **III** *v/n.* ①b. sich fügen, sich demütig unterwerfen (to, under *dat.*; auch to ~ down).

truckle-bed (trʌ́'kl-bĕd) *s.* Rollbett *n* (= trundle-bed).

truckler (trʌ́'k-lᵉʳ) *s.* j. der sich fügt, Unterwürfige(r), Kriecher(in).

truckling (trʌ́'k-lĭŋ) *a.* unterwürfig, kriechend, servi'l.

truck*man* (trʌ́'k-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. [truck[1]] Tauschende(r), Tauschhändler *m*; Schacherer *m.* — 2. [truck[2]] Rollwagenführer *m*, Rollkutscher *m.*

truck-*shop* (~shŏp), **~-store** (~ßtōʳ ⑨) *s.* Laden, wo der Arbeiter statt seines Lohnes Waren erhält (vgl. truck-system).

truck-system ⑥ (~ßĭß-tᵉm) *s.* Bezahlung *f* der Arbeiter mit Waren, ⚖ Trucksystem *n.*

truck-wheel ⚙ (~(h)wīl) *s.* = truck[2] 1.

truculence (trʌ́'k-ū-lᵉnᵗß od. trū'-kū-lᵉnᵗß), **~y** (~lᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Wildheit *f*, Roheit *f*, Grausamkeit *f.* — 2. schreckliches Ansehen. — 3. Furchtbarkeit *f.*

truculent (~lᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. wild, roh, grausam, barba'risch. — 2. schrecklich von Ansehen. — 3. schrecklich, verheerend.

trudge (trŭdg) [?] **I** *v/n.* ①b. **1.** zu Fuß wandern (auch to ~ it on foot); to ~ along gehen. — **2.** mit Mühe gehen, (auch to ~ away) sich fortschleppen. — **II** F *s.* **3.** mühseliger Marsch.

true (trū) [a/e.: dtsch treu] **I** *a.* (truly *adv.*; s. bs) **1.** wahr, wahrhaftig, wahrhaft; ⚷. — **2.** wahr, echt, wirklich; naturgetreu. — **3.** treu, getreu (to *dat.*); ⚷. — **4.** redlich, aufrichtig, ehrlich, zuverlässig (*ant.* false); ⚷. — **5.** recht, richtig, regelrecht, regelmäßig; ⚓ rechtweisend; ⚷. — **6.** rechtmäßig (Erbe). — **7.** ⚙ genau, stimmend. — **8.** ♪ richtig gestimmt, in der richtigen (Ton-)Lage (befindlich). — **II** † *adv.* **9.** = truly. — **III** *v/a.* ①b. **10.** ⚙ in die richtige Form oder Lage bringen; richten, (ab)gleichen.

Zu ~ **1**: for ~ in Wahrheit; it is ~ zwar, allerdings; likely to be ~ allem Vermuten nach; F to come ~ eintreffen (Traum 2c.); to hold ~ wahr bleiben, sich bewähren; to prove ~ s. prove 7 ⚷; to speak ~ die Wahrheit reden; richtig sprechen.

Zu ~ **3**: ~ to nature naturgetreu; ~ to one's word s-m Worte getreu; ~ copy getreue Abschrift.

Zu ~ **4**: a ~ friend ein aufrichtiger Freund; ~ man ehrlicher Mann, Biedermann *m*; as ~ as steel treu wie Gold.

Zu ~ **5**: perfectly ~ circle, circle regularly ~ vollkommen runder Kreis; to go ~ richtig gehen (uhr 2c.); ⚙ out of ~ krumm; nicht regelmäßig.

true-*begotten* (trū'-bᵉ-gŏtn) *a.* rechtmäßig (erzeugt). [rechtmäßig verlobt.]

~-betrothed (~-bᵉ-trōdd od. ~-trōthd) *a.*

~-blue (trū'-blū) **I** *a.* echt blau; *fig.* waschecht, beständig, standhaft, treu. — **II** *s.* Mann *m* von Grundsätzen oder von echtem Schrot und Korn, beständiger Mensch; Blaue(r) *m*; auch *pol.* Tory *m*.

~-born (trū'-bōᵉrn) *a.* echt von Geburt; ~ Englishman, ~ Briton echter Engländer.

~-bred (~-brĕd) *a.* **1.** echt von Geburt; von echter Rasse (Tier). — **2.** *fig.* von echter Bildung, vollkommen, wahrhaft.

~-confirmed ↖ (trū'-kᵊn-fōᵉrmd) *a.* fest verbunden (*sh.*).

~-derived ↖ (~-bᵉ-rāīvd) *a.* echt hergeleitet.

~-devoted ↖ (~-bᵉ-vō-tᵉd) *a.* treu ergeben.

~-disposing ↖ (trū''-bĭs-pō''-zĭng) *a.* recht verfügend.

~-fixed ↖ (trū'-fĭkst) *a.* fest bestimmt.

~-hearted (trū'-hā'-tᵉd) *a.* treuherzig, redlich, bieder; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Treu-herzig-, Redlich-, Bieder-keit *f*.

~-love (~-lŭv) *s* **1.** Geliebte *f*, Liebchen *n*, Treuliebchen *n*. — **2.** ⚘ vierblätt(e)rige Einbeere. — **3.** ~ knot (auch true-lover's knot) Liebes-knoten *m*, -schleife *f*, *a.* Liebesgedicht *n*.

~-made (~-mēd) *a.* echt gemacht.

~-meant (~-mĕnt) *a.* ehrlich gemeint.

trueness (trū'-nᵉs) *s.* **1.** Treue *f*, Aufrichtigkeit *f*, Ehrlichkeit *f*, Redlichkeit *f*. — **2.** Wahrheit *f*, Echtheit *f*. — **3.** Richtigkeit *f*, Regelmäßigkeit *f*, Geradheit *f*. — **4.** (to) Anhänglichkeit *f* an (*acc.*), Festhalten *n* an (*dat.*). [biederer Kerl.]

truepenny F (trū'-pĕn-ᵉ) *s.* ehrliche Haut,

true-pitched (trū'-pĭtscht) *a.* richtig ansteigend (Dach). [läßlicher (*SH.*).]

truer-hearted † (trū'-ᵊr-hā'-tᵉd) *a.* ver-

truest-mannered † (trū'-ᵉst-măn-ᵊrd) *a.* bestgeartet (*SH.*). [chend.]

true-telling (trū''-tĕ'l-ĭng) *a.* wahrsprei-

truffle ⚘ (trŭfl, *WB.* auch trūfl, *CT.D.* trūfl) [a/f.; fr. *truffe*; * It. *tu'ber*] *s.* Trüffel *f*.

truffled (trŭfld) *a.* Kochk. mit Trüffeln zubereitet (od. gespickt, gefüllt); Trüffel-...

truffle-*dog* (trŭ'fl-dŏg) *s.* Trüffelhund *m*.

~-ground (~-grauŭnd) *s.* Trüffellager *n*.

~-hunter (~-hŏn-tᵊr) *s.* Trüffelsucher *m*.

~-plot (~-plŏt) *s.* Trüffellager *n*.

trug *prov.* (trŏg) [: trough] *s.* Trog *m*, Mulde *f* (bsd. für Mörtel).

truism (trū'-ĭsm) [true] *s.* augenscheinliche Wahrheit, Gemeinplatz *m*. [*n*, Hure *f*.]

trull (trŏl) [: dtsch *prov.* Trulle] *s.* Mensch)

trullization ④ ⚙ (trŭl-ᵊ-zē'-shᵊn, ~aī~) [fr., * It.] *s.* Bewerfen *n* mit Mörtel.

truly (trū'-lᵉ) [true] *adv.* (s. true) **1.** treulich, aufrichtig, offen; als Briefschluß: Yours (very) ~ aufrichtig der (oder die) Ihrige, Ihr(e) ergeben(st)e(r). — **2.** wahrhaft, wahrlich. — **3.** natürlich, naturgetreu. — **4.** wirklich, in der Tat.

trump[1] (trŭmp) [(alt)fr. *trompe*] *s.* **1.** ↖ Rüssel *m*. — **2.** ♪ fast † Trompe'te *f*.

trump[2] (trŭmp) [fr. *tromper*] *v/a.* ①a. **1.** † täuschen, betrügen. — **2.** aufdrängen, aufzwingen (on, upon *dat.*). — **3.** to ~ up hervorsuchen, von allen Ecken zusammensuchen, erdichten; ⚉ Papiere hinauftreiben.

trump[3] (trŭmp) [lt. *triu'mphus*] **I** *s.* **1.** Kartenspiel: Trumpf *m*; ⚷. — **2.** F braves Haus, treue Seele, Prachtmensch *m*; ↖ Prachtweib *n*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** Karten mit einem Trumpf nehmen, (ab)stechen (auch *fig.*); to ~ over übertrumpfen — **III** *v/n.* ①a. **4.** Kartenspiel: Trumpf spielen, trumpfen.

Zu ~ **1**: to call for ~s Trumpf fordern; to lead off a ~ einen Trumpf ausspielen; to play ~s Trumpf spielen; *fig.* to put a p. to his ~(s) j-n zum Äußersten treiben; j-n zwingen, das letzte Mittel anzuwenden; *fig.* to be put on one's ~s sich in Verlegenheit befinden; F all his cards are ~s, everything turns up ~s with him er hat Glück in allem. [Trumpf-as *n*.]

trump-ace (trŭ'mp-ēs) *s.* Kartenspiel:

trump-card (~-kā'ᵊd) *s.* Kartenspiel: Trumpf *m*, Trumpf-blatt *n*, -karte *f*.

trumped-up (trŭ'mpt-ŏp) *p.p.* und *a.* erdichtet, falsch; wertlos.

trumpery † (trŭ'm-pᵉ-rᵉ) [fr. *tromperie*] **I** *s.* **1.** Lumperei *f*, Quark *m*, Plunder *m*, Bettel *m*, Flitter-, Trödel-kram *m*. — **2.** Geschwätz *n*, Gewäsch *n*. — **II** *a.* **3.** flitterhaft, schwindelhaft; Schund-... — **4.** weitS. wertlos, geringfügig; erbärmlich, lumpig.

trumpet (trŭ'm-pᵉt) [(alt)fr. *trompette*] **I** *s.* **1.** ♪ Trompe'te *f*; ⚔ Signa'lhorn *n*; ⚷. — **2.** † Trompe'ter *m*. — **3.** *fig.* Auspos(s)auner(in). — **4.** Trompetenstoß *m*; trompeten-ähnlicher Ton. — **II** *v/a.* ①a. **5.** auspos(s)aunen, laut verkünden (auch to ~ forth). — **III** *v/n.* ①a. **6.** die Trompete blasen, trompeten (a. Elefant).

Zu **trumpet 1**: ♪ large ~ Posaune *f*; *fig.* last ~ Posaune *f* des Weltgerichts; flourish of ~s Trompetengeschmetter *n*, Fanfa're *f*; sound of a ~ Trompetenschall *m*; P to blow one's ~ sich schneuzen. [petenstoß *m*.]

trumpet-call ♪ (trŭ'm-pᵉt-kâl) *s.* Trom-

trumpeter (trŭ'm-pᵉ-tᵊr) *s.* **1.** ♪ Trompe'ter *m*; ⚔ Hornist *m*. — **2.** *fig.* Auspos(s)auner(in). — **3.** *orn.* Trompetertaube *f*. [= bellows-fish.]

trumpet-*fish* (trŭ'm-pᵉt-fĭsch) *s.*, *ichth.*

~-flower ⚘ (~-flau-ᵊr) *s.* Trompe'tenbaum *m*, -blume *f*.

~-honeysuckle ⚘ (~-hŭ'n-ᵉ-ßŏkl) *s.* virginisches Geißblatt. [trompeter *m*.]

~-major ⚔ (trŭ'm-pᵉt-mē-bᵊr) *s.* Stabs-

trumpetry ↖ (trŭ'm-pᵉt-rᵉ) *s.*, *coll.* Trompe'ten *f/pl.* (*THACKERAY*).

trumpet-*shaped* (trŭ'm-pᵉt-shēpt) *a.*, ⚘ u. *zo.* trompe'tenförmig. [schnecke *f*.]

~-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Trompe'ten-, Tri'ton-

~-sounding (~-ßau''-bĭng) *s.* Trompe''tensigna'l *n*. [regi'ster *n* der Orgel.]

~-stop ♪ (trŭ'm-pᵉt-ßtŏp) *s.* Trompe''ten-

~-tone ♪ (~-tōn) *s.* Trompe'tenton *m* (auch *fig.*). [stimme.]

~-tongued (~-tăngd) *a.* mit Posaunen-

trumplike (trŭ'mp-lâīk) *a.* trompe'tenähnlich, -artig.

truncal (trŭ'ng-kᵊl) *a.* Stamm-...,

truncate[1] (trŭ'ng-kēt) [lt. *p.p. trunca'tus*] *v/a.* ①b. **1.** stutzen; verstümmeln. — **2.** ♁ *cryst.*, *math.* abstumpfen; ~d abgestumpft (Kegel, Pyramide 2c.).

truncate[2] ♁ (trŭ'ng-kât) *a.* □ **1.** ⚘ (ab-) gestutzt. — **2.** *zo.* abgestumpft.

truncation (trŭng-kē'-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Verstümmelung *f*. — **2.** ♁ Abstumpfung *f*.

truncheon (trŭ'n-shᵊn, *CT.D.* trŭ'n-tshᵊn) [(alt)fr. *tronçon*; * It. *tru'ncus*] **I** *s.* **1.** (Baum-)Stamm *m*, Stumpf *m*; abgestumpfter Baum. — **2.** (Lanzen-)Schaft *m*. — **3.** Knüttel *m* (auch des Polizisten), Prügel *m*. — **4.** Feldherrn-, Marschallstab *m*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** mit einem Knüttel durchprügeln (auch to ~ out).

truncheoned (trŭ'n-shᵊnd, *CT.D.* trŭ'n-tshᵊnd) *a.* mit Stab oder Stäben versehen; mit Lanze(n) bewaffnet.

truncheoner † (trŭ'n-shᵊ-nᵉr, *CT.D.* trŭ'n-tshᵊ-nᵉr) *s.* Knüttel-, Stab-träger *m*.

trundle (trŭndl) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. **1.** auf Rädern 2c. rollen, fahren; sich wälzen; P let them ~! laß sie laufen!, sie mögen sich scheren! — **II** *v/a.* ①b. **2.** rollen, wälzen; to ~ a hoop einen Reifen schlagen. — **III** *s.* **3.** Rolle *f*, Walze *f*; kleines Rad eines Schubkarrens 2c. — **4.** ⚙ *mech.* Drehling *m*, Treibstock *m*. — **5.** ↖ kleiner Rollwagen. — **6.** rollende Bewegung, Rollen *n*. — **7.** = trundle-bed.

trundle-bed (trŭ'ndl-bĕd) *s.* Rollbett *n*, Bettkasten *n* mit Rollen zum Unterschieben unter ein anderes Bett.

trundle-tail (~-tēl) *s.* Rollschwanz *m*; Hund *m* mit Rollschwanz.

trunk (trŭngk) [(alt)fr. *tronc*; * lt. *tru'ncus*] *s.* **1.** (Baum-)Stamm *m*, Stock *m*, Stumpf *m*. — **2.** *arch.* (Säulen-)Schaft *m*. — **3.** *fig.* Stamm *m*, Hauptteil *m* (z. B. einer Ader); 🚂 Hauptlinie *f*. — **4.** Rumpf *m*, Leib *m*. — **5.** *zo.* Elefanten-, auch

Insekten-Rüssel *m*; P Nase *f*. — 6. Kiste *f*, Lade *f*, Truhe *f*; Koffer *m*, Reisekoffer *m*. — 7. hölzernes Rohr. — 8. ⚙ Mühlgerinne *n*. — 9. ⚓ Koker *m*, Pumpenkasten *m*. — 10. ~s *pl*. (bds. *thea*., *sl*.) Kniehosen *f/pl*.; (a. swimming ~s *pl*.) Schwimm-, Bade-hose *f*.

trunk-breeches (trăngk'nŏt-brĭtsch-ĭz) *s/pl*. = trunk-hose.

trunked (trăngnkt) *a*. mit einem Stamm versehen; well-~ starkstämmig (Baum).

trunk-engine ⚙ (trăngk'nŏt-ĕn-dGĭn) *s*., *mach*. Dampfmaschine *f* mit Röhrenkolben.

trunkful (trăngk'nŏt-fûl) *s*. Koffervoll *m*.

trunk-*hose* (trăngk'nŏt-hōz) *s*. (*sg*. und *pl*.) Pluder-, Pump-hosen *f/pl*.

~light (trăngk'nŏt-lāĭt) *s*. Oberlicht-, Schräg-fenster *n*.

~line 🚃 (~-lāĭn) *s*. Haupt-, Stamm-linie *f*.

~maker (~-mē-kᵉr) *s*. Koffer-, Kisten-macher *m*; P ~-like viel Geschrei und wenig Wolle.

~road (~-nōd) *s*. Hauptlandstraße *f*.

~root (~-rût) *s*. Stammwurzel *f*.

~sleeve (~-ßlîw) *s*. Puff-ärmel *m*. [*f*.

~wire (~-wāĭᵉr) *s*. Haupttelegra'phenlinie

~wood (~-wûd) *s*. Stammholz *n*.

trunnel (trăn'nᵉl) *s*. = treenail.

trunnion (trăn'n-jᵉn) [(alt)fr. *trognon*] *s*. 1. ⚙ *mech*. Zapfen *m*, Kurbel-, Dreh-zapfen *m*. — 2. ⚔ *artill*. Schildzapfen *m*.

trunnioned ⚙ (trăn'n-jᵉnd) *a*., *mech*. mit (einem) Zapfen versehen.

trunnion-*hole* ⚔ (trăn'n-jᵉn-hōl) *s*., *artill*. Schildzapfenlager *n*. [pfanne *f*.

~plate ⚔ (~-plēt) *s*., *artill*. Schildzapfen-

~ring ⚔ (~-rĭng) *s*. Schildzapfenring *m*.

truss (trăß) [(alt)fr. *trousse*; * dtsch Troß] I *s*. (*pl*. ~es, trăß'ĭ-zĭ) 1. Bündel *n*, Bund *n*, Gebinde *n*; ⚷. — 2. *surg*. Bruchband *n*. — 3. *hort*. (Blüten-) Strauß *m*. — 4. *arch*. Kragstein *m*, Konso'le *f*. — 5. ⚙ *carp*. Hängewerk *n*, Bock *m*; Gebinde *n*; ~es *pl*. Gerüst *n*, Bock *m*. — 6. ⚙ Brückenbau: Gitterwerk *n*, verstärkter Träger. — 7. ⚓ Rack *n* der Unterrahen. — II *a*. 8. untersetzt, stämmig, rund und dick. — III *v/a*. ①c. 9. in ein Bündel &c. schnüren oder binden, packen, einpacken; P to ~ up bag and baggage mit Sack und Pack abziehen. — 10. j-s Kleider zurechtziehen; *fig*. j-n fest ankleiden. — 11. to ~ up Kleider aufschürzen, aufstecken, aufbinden, aufstreifen; wegraffen. — 12. ↖ ergreifen und forttragen (Raubvogel). — 13. Kochk.: Geflügel &c. zäumen. — 14. ⚙ *carp*. mit einer Verstärkung oder Armierung versehen; armieren. — 15. fast † (meist to ~ up): a) (zusammen)binden; b) hängen, henken.

Zu ~ 1: ~ of hay: a) Bündel *n* Heu (meist = 50 lbs); b) aus einem Heuschober ausgeschnittener Heuwürfel; ~ of straw Bund *n* Stroh (meist = 36 lbs).

truss-bridge (trăß'-brĭdG) *s*. Gitterbrücke *f*; Fachwerkbrücke *f*.

trussed (trăßt) *p.p.* u. *a*. 1. ⚙ *carp*. armiert, verstärkt (Balken, Träger). — 2. *fig*. horse well ~ wohlgebautes Pferd.

trusser (trăß'-ᵉr) *s*. j. der in Bündel bindet, Heu-, Stroh-binder(in).

truss-frame ⚙ (~-frēm) *s*. Hänge-, Sprengwerk *n*; ~ bridge Sprengwerkbrücke *f*.

truss-framed ⚙ (trăß'-frēmd) *a*. mit Sprengwerk (Brücke). [Träger.

truss-girder ⚙ (~-gö'ᵉ-bᵉr) *s*. armierter

trussing ⚙ (trăß'-ĭng) *s*. Hängewerk *n*.

truss-maker (trăß'-mē-kᵉr) *s*. Bandagi'st *m*.

trust (trăßt) [m/e.] I *s*. 1. Vertrauen *n*, Zutrauen *n*, Zuversicht *f*, Glaube *m*; ⚷. — 2. Treue *f*, Zuverlässigkeit *f*, Vertrauenswürdigkeit *f*; ⚷. — 3. zuversichtliche Hoffnung od. Erwartung. — 4. ⚉ Kredi't *m*, Borg *m*; ⚷. — 5. das Anvertraute, Depo'situm *n*, Pfand *n* (*a. fig*.). — 6. Verwahrung *f*, Obhut *f*; ⚷. — 7. Pflicht *f*. — 8. jur. treue Hand (Übertragung von Besitz auf eine Vertrauensperson [trustee]). — 9. ⚉ ⚚ Trust *m*, (Unternehmer-, Handels-)Ring *m*. — 10. ↖ Vertrauensperso'n *f* (*sH*.). — II *v/a*. ①a. 11. j-m trauen, vertrauen, sich auf j-n verlassen, zutrauen haben zu, j-m glauben oder Glauben schenken; ⚷. — 12. et. anvertrauen (a. to ~ a p. with a th., *poet*. a th. with a p. j-m et.), in Verwahrung geben. — 13. zuversichtlich hoffen od. erwarten. — 14. et. glauben, als wahr hinnehmen. — 15. ⚉: a) borgen, kreditieren; b) j-m Kredi't geben. — 16. to ~ oneself: a) sich anvertrauen (z.B. to a p.'s guidance der Führung j-s; *poet*. with a p. j-m); b) wagen, sich zutrauen. — III *v/n*. ①a. 17. vertrauen, sein Vertrauen setzen, sich verlassen (in, on, auch to, unto auf [*acc*.]); ⚷. — 18. zuversichtlich hoffen od. erwarten; ⚷. — 19. zuviel trauen, leichtgläubig sein. — 20. ⚉ Kredi't geben. — ***Syn.*** (1) ∫. confidence.

Zu ~ 1 u. 2: breach of ~ Vertrauens-, Treu-bruch *m*; deed of ~ Vollmacht *f*; a man of (great) ~ ein (sehr) zuverlässiger Mann; office of public ~ Vertrauensamt *n*; † gentleman in ~ Vertrauensmann *m* (*sH*.); position of ~ Vertrauensposten *m*; on (od. upon) ~ im Vertrauen; auf Treu und Glauben; aufs Wort; I go upon ~ ich verlasse mich auf das, was mir mitgeteilt ist; † to have ~ in a p., † to lay ~ on a p. j-m Vertrauen schenken; to take opinions upon ~ Meinungen auf Treu und Glauben hinnehmen; to put one's ~ in sein Vertrauen setzen auf (*acc*.), j-m Vertrauen schenken; there is no ~ to be put in him man kann kein Vertrauen zu ihm haben; to put a p. in ~ with a th. j-m etwas anvertrauen, j-n mit etwas betrauen.

Zu ~ 4: to give ~ Kredit gewähren (for für); to give upon ~ auf Kredit geben; to take goods on († of) ~ Waren auf Borg entnehmen.

Zu ~ 6: to commit to a p.'s ~ j-s Obhut anvertrauen; to deliver in ~ in Verwahrung geben; to be held in ~, to be under ~ in Verwahrung sein, verwaltet werden.

Zu ~ 11: I won't ~ him ich traue ihm nicht; ~ me glaube(t) mir, wahrlich, wahrhaftig, traun; ~ me for that! verlaß dich nur auf mich!; never ~ me, if ... ich will lügen, wenn ...; never ~ me then! Gott bewahre!; I will ~ him no further than I can see him ich traue ihm nicht weiter, als ich ihn sehen kann; ~ me here laß mich getrost hier (*sH. C. 4,2,14*).

Zu trust 17: may I ~ in you? kann ich mich auf Sie verlassen?; to ~ in God sein Vertrauen auf Gott setzen; I have nothing to ~ to but his honour ich habe nur seine Ehre zum Pfande.

Zu ~ 18: I ~ he may come ich hoffe, er wird kommen; you won't leave me, I ~ Sie werden mich hoffentlich nicht verlassen; Briefschluß: ~ing you are all well, I remain ... in der Hoffnung, daß Ihr alle wohl seid, verbleibe ich ... [urkunde *f*, Vollmacht *f*.

trust-deed ⚖ (trăßt-dīd) *s*. Übertragungs-

trustee (trăß-tī') I *s*. 1. jur. Vertrauensmann *m*, Vertraute(r) *m*, Bevollmächtigte(r) *m* zur Verwaltung eines Besitzes für eine dritte Person, Kura'tor *m*, Administra'tor *m*; ~ of bankrupt's estate Kontu'rsverwalter *m*. — 2. *Am*. jur. ~ process Verfahren, die Rechte oder das Vermögen eines Schuldners durch eine dritte Person (~) mit Beschlag zu belegen. — 3. Vorsteher *m*, Kura'tor *m*; board of ~s *pl*. Vorstand *m*, Kurato'rium *n*, Administratio'n *f*. — II *v/a*. ①a. 4. *Am*. jur in einem ~ process (∫. ~ 2) mit Beschlag belegen.

trusteeship (trăß-tī'-ſchĭp) *s*. Amt *n* e-s trustee.

truster (trăß'-tᵉr) *s*. 1. Vertrauende(r), Glaubende(r). — 2. j. der Kredi't gibt, Gläubiger(in). — 3. jur. j. der einen Besitz zur treuen Hand gründet.

trust-estate ⚖ (trăßt-ĭß-tēt) *s*. Besitz *m* unter der Verwaltung eines trustee.

trustful (trăß'-tfûl) *a*. □ 1. vertrauend, zutraulich. — 2. † treu, zuverlässig.

trustfulness (~-nĭß) *s*. vertrauendes Wesen, Zutraulichkeit *f*.

trustiness (trăß'-tĭ-nĭß) *s*. 1. Treue *f*, Redlichkeit *f*. — 2. Zuverlässigkeit *f*, Glaubwürdigkeit *f*.

trusting (trăß'-tĭng) *a*. □ vertrauensvoll; ~ness (~-nĭß) *s*. vertrauensvolles Wesen, Vertrauensseligkeit *f*.

trustless (trăß'-lĭß) *a*. unzuverlässig, unsicher; ~ness (~-nĭß) *s*. Unzuverlässigkeit *f*, Unsicherheit *f*.

trustworthiness (trăß'-wö'ᵉ-*dh*ĭ-nĭß) *s*. Zuverlässigkeit *f*, Vertrauenswürdigkeit *f*. [lässig, vertrauenswürdig.

trustworthy (trăß'-wö'ᵉ-*dh*ᵉ) *a*. zuver-

trusty (trăß'-tĭ) I *a*. (~ily *adv*.) 1. treu, getreu, redlich. — 2. beharrlich, zuverlässig, sicher; to our ~ and well beloved unserem (od. unseren) lieben Getreuen (fürstlicher Briefstil). — 3. † Vertrauen erfordernd (*sH. All. 3,6,16*). — II *s*. (*pl*. ~ies, ~tĭz) 4. treue od. zuverlässige Perso'n; auch Sträfling *m*, der sich gut führt und daher gewisse Vergünstigungen genießt.

truth (trūth) [a/e.] *s*. (*pl*. ~s, trūthß) 1. Wahrheit *f*; Wahrhaftigkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*; ⚷. — 2. Wirklichkeit *f*. — 3. Beständigkeit *f*, Beharrlichkeit *f*, Standhaftigkeit *f*. — 4. Treue *f*, Bestand *m*, Verlaß *m*; ⚷. — 5. Redlichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*. — 6. Genauigkeit *f*, Regelmäßigkeit *f*. — 7. Echtheit *f*; Lebenstreue *f* eines Kunstwerkes &c.

Zu truth 1: by my ~!, in ~!, of (a) ~! in Wahrheit!, im Ernst!, wahrhaftig; to speak (*ob.* to tell) the ~ die Wahrheit sagen; to say (*ob.* to tell) the ~, ~ to say, ~ to tell um die Wahrheit zu sagen, ehrlich geredet, daß ich nicht lüge; ~ to nature Wahrheit *f* gegen die Natu'r, Naturwahrheit *f*.

Zu ~ 4: there is no ~ in men auf Menschen ist kein Verlaß; there is no ~ in anything man kann sich auf nichts verla„en.

truthful (trūᵘ'th-fŭl) *a.* □ wahrhaft(ig), der Wahrheit gemäß; **~ness** (~ⁿᵉß) *s.* Wahrheit *f*, Wahrhaftigkeit *f* (*ant.* falsehood).

truthless (trūᵘ'th-lᵉß) *a.* unwahr, falsch, nicht wirklich, nicht wesentlich; treulos; **~ness** (~ⁿᵉß) *s.* Unwahrheit *f*, Falschheit *f*; Treulosigkeit *f*. [liebende(r).

truth-lover (trūᵘ'th-lŏw-ᵉr) *s.* Wahrheits-

truth-speaking (trūᵘ'th-ßpēᵃ'-kĭnġ) *a.* die Wahrheit redend. [Wahrheit spricht.

truth-teller (trūᵘ'th-tĕl-ᵉr) *s.* j. der die

truttaceous 𝔇 (trᵘ-tē'-ßchᵊß) [mlt. *tru'tta*] forellen-artig; Forellen-...

try (trāi) [(alt)fr. *trier*; von *lt. *tri'tus*] **I** *v/a.* ①d. **1.** versuchen, probieren, prüfen, (er)proben (upon an [*dat.*]), auf die Probe stellen; ⚸. — **2.** zum Bösen versuchen. — **3.** einen Versuch, ein Experime'nt machen *ob.* anstellen mit (*ob.* an [*dat.*]); *med.* versuchsweise behandeln (with mit). — **4.** anproben, anprobieren (auch to ~ on). — **5.** Metall reinigen, raffinieren. — **6.** ⚙ Spiritus rektifizieren. — **7.** *fig.* durch Prüfungen läutern. — **8.** die Augen zu sehr anstrengen, angreifen. — **9.** entscheiden, zur Entscheidung bringen. — **10.** Gewichte *rc.* eichen, berichtigen. — **11.** jur. verhören, untersuchen; vor Gericht bringen (for wegen). — **12.** bedrücken, hart mitnehmen. — **13.** in der Schule Fragen vorlegen (*dat.*). — **14.** Talg *rc.* ausschmelzen, ausbraten (auch to ~ out). — **II** *v/n.* ①d. **15.** versuchen, den *ob.* einen Versuch machen; ⚸. — **16.** (after, for) streben, trachten nach, sich bemühen, sich bewerben um. — **17.** to ~ out ausbraten (Fett). — **III** *s.* **18.** Versuch *m*, Probe *f*, Experime'nt *n*; to have a ~ es versuchen, einen Versuch machen (at a th mit et.).

Zu ~ 1: to ~ a fall with e-n Ringkampf mit j-m versuchen (*a. fig.*); to ~ one's fortune (*oder* luck) sein Glück versuchen; ⚔ to ~ a gun ein Gewehr einschießen; to ~ one's hand at a th. sich an *ob.* in et. (*dat.*) versuchen; auf Briefadressen: ~ Bristol! man sehe, ob Adressa't in B. zu finden ist; to ~ on: a) Kleider anproben; b) *sl.* anfangen; F to ~ it on with a p. j-n zu überlisten suchen, j-m Trotz zu bieten suchen; to ~ it out es durchsetzen, es zu Ende bringen (*s. a.* ~ 14); to ~ oneself out mit seinen Versuchen zu Ende sein.

Zu ~ 15: just go and ~! mache einmal einen Versuch!; in der Schule: ~ again! noch einmal! (zu Schülern bei verfehlten Antworten und Arbeiten); to ~ hard to ... sich bemühen, zu ...; to ~ back umkehren, um eine verlorene Spur wiederzusuchen, *fig.* von einer Sache loszukommen suchen.

trying (trāi'-ĭnġ) *a.* **1.** prüfend *rc.* (siehe try I u. II). — **2.** *fig.* mißlich, kritisch, peinlich, ärgerlich, schwierig; he is very ~ mit ihm ist schwer fertig zu werden.

trying-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Schlichthobel *m*, Rauhbank *f*.

trysail ⚓ (trāi'-ßēl *ob.* trāißl) *s.* ⊤ Trysegel *n*, Gaffelsegel *n*; ~ mast Schnaumast *m*.

tryst (trāißt, trĭßt) [trust] **I** *s.* **1.** Stelldichein *n*, verabredete Zusammenkunft; to bide (*ob.* keep) ~ bis zur bestimmten Zeit warten, eine Verabredung halten. — **2.** Zusammenkunftsort *m*. — **3.** Markt *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** j-n zu einer Zusammenkunft bestellen. — **5.** schott.: et. bestellen, verabreden. — **III** *v/n.* ①a. **6.** schott. sich zu einer Zs.-kunft verabreden; sich treffen.

trysting (trāi'-ßtĭnġ, trĭ'ß-tĭnġ) *s.* Verabredung *f*; verabredete Zusammenkunft.

trysting-*day* (~-dē) *s.* Zusammenkunftstag *m*. [*m*; Rendezvous *n*.

~-place (~-plēß) *s.* Zusammenkunftsort

Tsar (tßāᵃ) [russ.] Zar *m* (Herrscher von Rußland).

Tsarevitch (tßā'-rᵉ-wĭtſch, *a.* tßā-rē'-wĭtſch) [russ.] *s.* Zare'witſch *m* (Sohn des Zaren).

Tsarevna (tßā-rē'w-na) [russ.] *s.* Zare'wna *f* (Tochter des Zaren).

Tsarina (tßā-rī'-na) [russ.] *s.* = Tsaritsa.

Tsaritsa (tßā-rī'-t-ßa) [russ.] *s.* Zari'za *f* (Gemahlin des Zaren). [Tsetsefliege.

tsetse (t)ßĕ'-tßᵉ) [afrik.] *s.*, *ent.* giftige

T-shaped ⚙ (tī'-ſchēpt) *a.* T-förmig.

T-square ⚙ (tī'-ßtwāᵉ) *s.* Anschlagwinkel *m*; Zeichnen: Reißschiene *f*. [karten).

t.t.l. *abbr.* = to take leave (auf Visiten-

T.U. *abbr.* = trade union(s *pl.*).

tub (tŭb) [holl.: dtsch Zuber] **I** *s.* **1.** Tonne *f*, Faß *n*, Zuber *m*, Zober *m*, Bütte *f*, Wanne *f*, Kübel *m*; ⚓ F a cat under a ~ vermeintliches Hindernis; zufällige unvermeidliche Verzögerung; F to throw a ~ to a whale ein Vergnügen veranstalten, um eine Gefahr zu vermeiden; j-m ein (kleines) Zugeständnis machen. — **2.** Faß *n* als Maß. — **3.** *hort.* Baumkübel *m*. — **4.** Badewanne *f*; F Wannenbad *n*. — **5.** ⚓ *contp. ob. co.* Bzchg e-s plumpen Bootes; bsd. Rudersport: Übungsboot *n*. — **6.** *sl., contp.* Kanzel *f* der Diffe'nters. — **7.** ⚕ Schwitzkur *f* zur Heilung der Lustseuche. — **II** *v/a.* ①e. **8.** *hort.* e-e Pflanze in einen Baumkübel einsetzen. — **9.** F baden, waschen. — **10.** einweichen, einbeuchen. — **III** *v/n.* ①e. **11.** ein Wannenbad nehmen, baden.

tubage (tjūᵇ'-bᵉbġ) [tube] *s.*, *artill. u. med.* Einführung *f* eines Rohres.

Tubal (tjūᵇ'-bᵊl) [hebr.] *npr.* Thubal *m* (*bibl. u. SH.M.V.*).

tubber (tŭᵇ'b-ᵉr) [tub] *s.* **1.** *provc.* Böttcher *m*, Küfer *m*. — **2.** ⚒ Spitzaxt *f*.

tubber-man ⑥ ⚒ (~-măn) *s.* Spitzhäuer *m*.

tubbing (tŭᵇ'b-ĭnġ) [tub] *s.* **1.** ⚙ Fabrikatio'n *f* von Kübeln *rc.*; a. Materia'l *n* zu Kübeln. — **2.** ⚒ (wasserdichte) Schacht- *oder* Gruben-zimmerung. — **3.** Wannenbad *n*.

tubbish F (tŭᵇ'b-ĭſch) *a.* faß-artig.

tubby (tŭᵇ'b-ᵒ) *a.* **1.** faß-artig, tonnenförmig. — **2.** dumpf, faß-artig tönend.

tube (tjūb) [fr. *tube*; * lt. *tu'bus*] **I** *s.* **1.** Rohr *n*, Röhre *f*; Pfeife *f*; Schlauch *m*; ⚸. — **2.** Pfeifenrohr *n*. — **3.** Heber *m*, Si'phon *m*. — **4.** ⚔ *artill.* Schlagröhre *f*. — **5.** Lampenglas *n*, Zyli'nder *m*. — **6.** (a. optic ~) Fernrohr *n*. — **7.** ⚲ u. *anat.* Röhre *f*, Kana'l *m*. — **8.** *paint.* Tube *f*, Kapsel *f* für Farben *rc.* — **9.** F the T~ die Untergrundbahn in Lo. — **II** *v/a.* ①b. **10.** ⚙ mit Röhre(n) versehen. — **11.** in eine Röhre *rc.* tun; in eine Röhre *rc.* aufnehmen.

Zu ~ 1 meist ⚙: aspiring ~, lower ~ Saugrohr *n*; *phys.* capillary ~ Haarröhrchen *n*; elastic ~, india-rubber ~ Gummischlauch *m*; *elect., min.* vitreous ~ Blitzröhre *f*, Fulguri't *m*.

tuber (tjūᵇ'-bᵉr) [lt.] *s.* **1.** 𝔇 ⚲ Knolle *f*. — **2.** 𝔇 *anat., med.* und *zo.* Knoten *m*, Schwellung *f*. — **3.** F *agr.* Kartoffel *f*; under ~s mit Kartoffeln bepflanzt.

tubercle 𝔇 (tjūᵇ'-bᵉrkl) [lt.] *s.* **1.** *anat., zo.* Höckerchen *n* bsd. eines Knotens, Knötchen *n*, Warze *f*. — **2.** ⚲ Warze *f*; kleine Knolle. — **3.** *med.* (Lungen-)Tube'rkel *f*.

tubercled 𝔇 (tjūᵇ'-bᵉrkld) *a.*, *anat., zo.* &c. mit Höckerchen (versehen); *med.* mit (Lungen-)Tube'rkeln (behaftet).

tubercular 𝔇 (tjūᵇ-bēᵛ'-rjŭ-lᵉr) *a.* □ **1.** höckerig, knotig. — **2.** *med.* mit (Lungen-) Tube'rkeln; ~ phthisis, ~ consumption Lungenschwindsucht *f*. [tubercular.

tuberculate(d) 𝔇 (~lāt, ~lē-tᵉd) *a.* =

tubercule 𝔇 (tjūᵇ'-bᵉr-tjūl) [fr., * lt.] *s.* **1.** *med.* Knötchen *n*. — **2.** ⚲ kleine Knolle.

tuberculization ④ 𝔇 (tjūᵇ-bēᵛ-rjŭ-lᵊ-jē'-ſchᵊn, ~lāi~) *s.*, *med.* Tube'rkelbildung *f*.

tuberculous 𝔇 (tjūᵇ-bēᵛ'-rjŭ-lᵉß) *a.* **1.** höckerig, knotig. — **2.** *med.* tuberkulö's.

tuberiferous 𝔇 ⚲ (tjūᵇ-bᵊ-rĭ'f-ᵊ-nᵉß) *a.* knöllchen-, höcker-tragend.

tuberose[1] 𝔇 (tjūᵇ'-bᵊ-rōß, tjū-bᵊ-rō'ß) [lt.] *a.* = tuberous. [*s.* Tubero'se *f*.

tuberose[2] ⚲ (tjūᵇ'-bᵊ-nōß *ob.* tjūᵇ'b-rōß) [lt.]

tuberosity 𝔇 (tjū-bᵊ-rŏᵗ'ß-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) **1.** das Knollige *ob.* Höckerige. — **2.** *anat.* knollige Hervorragung an gewissen Knochen, Höcker *m* (*a. fig.*).

tuberous 𝔇 (tjūᵇ'-bᵊ-nᵉß) *a.* □ bsd. ⚲ knotig, knollig, knorrig, höckerig; **~ness** (~ⁿᵉß) *s.* das Knollige, das Höckerige.

tub-fast ⑥ ⚕ (tŭᵇ'b-faßt) *s.* Fasten *n* in der Schwitztonne (gegen die Lustseuche).

tub-fish (~-fĭſch) *s.*, *ichth.* = gurnard.

tubful (~-fŭl) *s.* Faßvoll *n*. [wurm *m*.

tubicole 𝔇 (tjūᵇ'-bᵊ-kōl) [lt.] *s.*, *zo.* Röhren-

tubiform 𝔇 (~fōᵃm) [lt.] *a.* röhrenförmig.

tubing (tjūᵇ'-bĭnġ) *s.* **1.** ⚙ Röhrenmachen *n*; Versehen *n* mit Röhren. — **2.** Röhrenanlage *f*, Röhrenmateria'l *n*; Reihe *f* Röhren; Stück *n* Röhre.

tubipore 𝔇 (tjūᵇ'-bᵊ-pōᵛ ⑨) [lt.-grch.] *s.*, *zo.* Pfeifen-, Orgel-kora'lle *f*.

tubiporite 𝔇 (tjūᵇ'-bᵊ-pō-nāit ⑨) *s.*, *zo.* fossile Pfeifenkora'lle.

tub-orator (tŭᵇ'b-ōr-ᴬ-tᵊᵉ) *s.*, *sl.* Volks-, Straßen-redner *m*.

tub-preacher (tŭᵇ'b-prē-tſchᵊᵉ) [tub 6] *s.*, *contp.* Dissenterprediger *m*; großmäuliger (*ob.* schwülstiger, unwissender) Prediger.

tubs (tŭbß) [tub] *s.*, *sl.* Butterhändler *m*.

tub-sized ⚙ (tă′b-ßaĭzd) *a.* im Faß geleimt (Papier).

tub-thumper (~-*thŭm*-pᵊr) *s.*, *sl.* Kanzelpauker *m*; (bſd. Land-)Pfarrer *m*.

tub-thumping (tă″b-*thŭm*′-pĭnᵍ) *s.*, *sl.*, *co.* Predigen *n*, öffentliches Reden.

tubular (tjū″-bĭ-lᵊr) [fr., * lt.] *a.* □ röhrenförmig; Röhren-...; ⚙ ~ boiler Röhren(dampf)kessel *m*; ~ bridge Röhrenbrücke *f*; ✉ ~ post Rohrpost *f*.

tubulate(d) ⚖ (tjū′-bĭ-lāt, ~lē-tᵉd) *a.* röhrenförmig; mit einer Röhre versehen.

tubulation ⚖ (tjū-bĭ-lē′-ſchᵊn) *s.* Röhrenbildung *f*; Anordnung *f* in Röhren.

tubule ⚖ (tjū′-bjūl) [lt.] *s.* Röhrchen *n*.

tubuliform ⚖ (tjū′-bĭ-lĭ-fōʳm) [lt.] *a.* röhrchenförmig.

tubulose ⚖ (tjū′-bĭ-lōß), **~ous** ⚖ (~lŏß) *a.* röhrenförmig; Röhren-...

tub-wheel ⚙ (tă′b-(ß)wīl) *s.* Turbine *f*, hydraulisches Kreiselrad.

Tuck[1] (tŏk) *npr.*: Friar ~ Genosse u. Beichtiger Robin Hoods in der englischen Legende.

tuck[2] (~) [a/e. : dtſch zucken] **I** *s.* **1.** Aufnäher *m*, Falte *f*, Umschlag *m* am Kleid. — **2.** kleines Netz. — **3.** ⚓ Gillung *f*. — **4.** *sl.* Eßware *f*; bſd. Leckereien *f/pl.*, Pasteten *f/pl.*; a. Essen *n*, Mahlzeit *f*. — **5.** *sl.* Eßlust *f*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** dicht zs.-ziehen; Falten legen in (*acc.*) — **7.** eine Naht, eine Falte einschlagen, umlegen (a. to ~ up). — **8.** einwickeln; she ~ed the child up (in bed) sie wickelte das Kind gut in Bett(deck)en ein. — **9.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **III** *v/n.* ①a. **10.** P to ~ in sich aus Essen begeben, schmausen; to ~ out sich satt essen. — **11.** Nähmaschine: Falten legen.

Zu ~ 9: to ~ **away** wegstecken; to ~ **back** zurück-stecken, -nehmen, -legen; hinten hochbinden; *sl.* to ~ **down** hinunterschlucken; to ~ **in**: a) in Bettdecken ein-schlagen, -wickeln; b) *sl.* hineinschlucken; c) = to ~ up b u. c; to ~ **into** in die Tasche ꝛc. stopfen; to ~ a th. **on** a p. j-m et. aufdrängen, aufbinden, aufschwatzen; j-m et. zuschieben; to ~ **up**: a) die Beine hinauf-, anziehen; b) Kleider ꝛc. aufschürzen, aufnehmen, aufstecken; c) Ärmel, Hosen ꝛc. aufkrempen; d) ⚡ *cant* hängen.

tuck[3] † (~) [a/f.] *s.* Stoßdegen *m*, Rapier *m*.

tuck[4] schott. (~) [a/f.] *s.* Schlag *m*, Streich *m*; ~ of drum Trommelschlag *m*.

tuckahoe *Am.* ♀ (tă′k-ᵃ-hō) [indian.] *s.* Art Pilz.

tucker[1] (tă′k-ᵊr) [tuck[2]] *s.* **1.** Busen-, Brust-streifen *m*, Latz *m*, Halsstreifen *m* der Frauen. — **2.** ⚙ Faltenleger *m* der Nähmaschine. — **3.** Aufstr. *sl.* = tuck[2] **4.**

tucker[2] ⚡ *Am.* (~) [?] *v/a.* ①a. ermüden, erschöpfen (meist to ~ out).

tuckered ↖ (tă′k-ᵊrd) [tucker[1]] *a.* mit (e-m) Busenstreifen geschmückt.

tucket † (tă′k-ᵉt) [it.] *s.* (a. ~ sonance) Trompeten-Tusch *m*.

tuck-in (tă′k-ĭn) *s.*, *sl.* = tuck-out.

~net (~nĕt) *s.* Fischerei: Landungsnetz *n*.

~out (~aŭt) *s.*, *sl.* gehöriges Essen *n*, Schmaus *m*. [schaft *f*; Zuckerbäckerei *f*.]

~shop (~ſchŏp) *s.*, Schüler-*sl.* Speisewirt-

Tudor (tjū′-dᵊr) [wal. = Theodor] *npr.* Tudor (von Owen ~ of Wales, der die Witwe Heinrichs V. heiratete, abstammendes engl. Königshaus [1485—1603]); ~ style Tudorstil *m* (verfallender gotischer Stil in England; 16. sæc.).

tue-iron ⚙ (tjū′-ăĭ-ᵊrn) *s.* **1.** Düse *f*, Blasebalgröhre *f*. — **2.** ~s *pl.* Schmiedezange *f*.

Tuesday (tjū′ſ-dᵉ) [a/e.] *s.* Dienstag *m*.

tufa ⚖ ↖ (t(j)ū′-fa) [it.] *s.*, *min.* Tuff *m*.

tufaceous ⚖ (t(i)ū-fē′-ſchᵊß) *a.*, *min.* tuffartig.

tuff[1], † **tuffe** (tŏf) *s.* = tuft.

tuff[2] (~) [lt. *to'phus*] *s.*, *min.* Tuff(stein) *m*.

tuft (tŏft) [m/e.] **I** *s.* **1.** Busch *m*, Büschel *m* u. *n*, ♀ Strauß *m*; ~ of feathers Federbusch *m*; ~ of hair Haarbüschel *m*. — **2.** Quaste *f*, Franse *f*. — **3.** buschiger Teil e-s Baumes. — **4.** ⚡ Knebel-, Zwickelbart *m*. — **5.** *univ.*, *sl.* ad(e)liger Student (wegen der Quaste auf der Mütze). — **6.** Schopf *m*, Haube *f* der Vögel ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. **7.** mit Büscheln schmücken. — **8.** ⚙ Sattlerei: Polster ꝛc. mit Pfeifen hindurchziehen. — **III** *v/n.* ①a. **9.** in Büscheln wachsen, Büschel spielen.

tufted (tŏf-tᵉd) *a.* **1.** mit Büschel(n) oder Quaste(n) versehen); *orn.* ~ lark Haubenlerche *f*. — **2.** busch-artig, -reich.

tuft-hunter (tŏf-tᵉ-hăn-tᵉr) [tuft 5] *s.* urspr. Schmarotzer *m* bei adeligen Studenten; weit. Speichellecker *m*.

tufty (tŏf′ſ-tᵉ) [tuft] *a.* reich an Büscheln, büsch(e)lig; in Büscheln wachsend.

tug (tăg) [m/e.] **I** *v/a.* ①e. **1.** ziehen, zerren, ⚓ schleppen; ↯. — **II** *v/n.* ①e. **2.** heftig ziehen (at an [*dat.*]). — **3.** *fig.* sich anstrengen, sich Mühe geben, alle Kräfte anwenden; ringen (for nach). — **4.** P *co.* essen. — **III** *s.* **5.** starker Zug, Ruck *m*, Zerren *n*, Zupfen *n*, Zausen *n*; to give a ~ ziehen, zerren, stark anziehen. — **6.** Anstrengung *f*, Mühe *f*, Kampf *m*, Streit *m*; ↯. — **7.** ⚓ = tugboat. — **8.** Zug-kette *f*, -riemen *m*, Strang *m* am Wagen.

Zu ~ 1: to ~ away weg-ziehen, -schleppen; to ~ out herausziehen; to ~ the oar (auch *v/n.* to ~ at the oar) das Ruder ziehen.

Zu ~ 6: ~ of war: a) Augenblick *m* des heißesten Kampfes; schwerster Teil e-r Sache; b) Turnen, Sport: Seilziehen *n*; ⚡ I had a hard ~ of it es hat mir viel Mühe gekostet.

tugboat Ⓑ ⚓ (tă′g-bōt) *s.* Schlepper *m*.

tugger (tă′g-ᵊr) *s.* **1.** Ziehende(r), Zerrende(r). — **2.** j. der schwer arbeitet.

tugging-horse (tă′g-ĭnᵍ-hōʳß) *s.* Zugpferd *n*.

tuggingly (tă′g-ĭnᵍ-lᵉ) *adv.* mühsam, mit Anstrengung.

tug-iron ⚙ (tă′g-ăĭ-ᵊrn) *s.* Zughaken *m*.

tuition (tjū-ĭ″ſch-ᵊn) [lt.] *s.* **1.** Erziehung *f*, Belehrung *f*, Unterricht *m*. — **2.** Schulgeld *n*, Unterrichtshonora'r *n*, Pensio'n(spreis *m*) *f*. — **3.** *fig.* Aufsicht *f*, Obhut *f*, Vormundschaft *f*. — **4.** † Schutz *m*, Beschützung *f*.

tuitional (tjū-ĭ″ſch-ᵉ-nᵊl), **~ary** (~nᵉ-rᵉ) *a.* Erziehungs-..., Unterrichts-...

tula-metal ⚙ (t(j)ū″-la-mĕt-ᵉl) [Tula, russ. Stadt] *s.* Tulameta'll *n* (aus Silber, Weißkupfer, Blei und Schwefel).

tulchan schott. (tă′l-chᵊn) [?] *s.* ausgestopfte Kalbshaut, die, neben eine Kuh gestellt, diese zum Milchgeben veranlassen sollte; *co.* ~ bishop nach der Reformation einer der Titularbischöfe, in deren Namen die weltlichen Barone die Einkünfte der Bischofssitze einzogen.

tule ♀ *Am.* (tūʳ-lᵉ) [amerik.-span.] *s.* Teichbinse *f*.

tulip ♀ (tjū′-lĭp) [a/f.; * pers. = Turban] *s.* Tulpe *f*; *co.* my ~ mein Teuerster, mein Liebchen.

tulip-eared (~-ĭʳd) *a.* mit aufrecht stehenden Ohren.

tulip-fancier (tjū′-lĭp-făn-ßᵉ-ăʳ) *s.* Tulpenzüchter(in), -liebhaber(in).

tulipist (tjū′-lᵉ-pĭßt) *s.* Tulpenzüchter(in).

tulip-*show* (tjū′-lĭp-ſchō) *s.* Tulpen-flor *m*, -ausstellung *f*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Tulpenbaum *m*; laurelleafed ~ großblütige Magnolie.

tulle ❀ (tūl) [Tulle, fr. St.] *s.* Tüll *m*.

Tullian ❀ (tă′l-ĭ-ᵃn) [Tully] *a.* ciceronianisch. [Prin.).]

Tullius (tă′l-ĭ-ᵉß) *npr.* Tullius *m* (röm.

Tully (tă′l-ᵉ) *npr.*: a) Marcus Tu'llius Ci'cero; b) ♀ Stadt im Staate New York.

tulwar Ost-I. (tă′l-wᵃʳ) *s.* indischer Säbel.

tumble (tŏmbl) [m/e. : dtſch taumeln, tummeln] **I** *v/n.* ①b. **1.** fallen, stürzen, purzeln, ein-, um-fallen, ein-, um-stürzen, hin-fallen, -stürzen, niederfallen (auch to ~ down). — **2.** sich wälzen, sich rollen. — **3.** Luftsprünge machen, gaukeln. — **4.** einherstürmen. — **5.** ❀ *sl.* stürzen (Preise). — **6.** ⚓ to ~ home sich nach innen neigen (Schiffsseite). — **7.** to ~ mit *prp.* ob. *adv.*; ↯. — **II** *v/a.* ①b. **8.** (a. to ~ down) stürzen, umstürzen, umwerfen, zu Falle bringen, hinwerfen. — **9.** rollen, wälzen; to ~ about umherwerfen. — **10.** (meist to ~ over) durchwühlen, -stöbern, durch-ea.-bringen, in Unordnung bringen. — **11.** Wäsche, Kleider zerknittern, zerdrücken (a. to ~ about). — **12.** † *fig.* zu Falle bringen (*sH.*). — **13.** to ~ mit *prp.* ob. *adv.*; ↯. — **III** *s.* **14.** Sturz *m*, Fall *m*, Purzelbaum *m*. — **15.** *fig.* Verwick(e)lung *f*, Verwirrung *f*.

Zu ~ 7: P I ~d **across** him ich lief ihm in den Weg; to ~ **down** hinfallen, einstürzen (s. ~ 1); herabrollen, sich herabwälzen; to ~ **in**: a) eintreten; zu Bett gehen; b) ⚓ = ~ 4; P *sl.* to ~ **out** aufstehen; (her)ausgehen; *sl.* to ~ **to** bemerken, verstehen; Gefallen finden an (*dat.*); eine Arbeit ꝛc. tüchtig anfassen; auch hereinfallen auf (*acc.*); *sl.* to ~ **up** aufstehen.

Zu ~ 13: to ~ **in** hinein-wälzen, -werfen; ⚙ Tischler: einfügen, einpassen; to ~ **out** hinaus-rollen, -wälzen; to ~ out of a house zum Hause hinauswerfen; to ~ **over** (s. ~ 8) durch-ea.-werfen; durchblättern; to ~ over in thought nachgrübeln über (*acc.*); überle'gen; ~d **up** unruhig, verwirrt.

tumble-*about* (tă′mbl-ᵃ-baŭt′) *a.*, *co.* hin und her schwankend, taumelnd.

~bug (~băg) *s.*, *ent.* Mistkäfer *m*.

~car (~kāʳ) *s.* Kippkarren *m*.

~down (~daŭn) *a.* baufällig.

~dung (~dăn) *s.*, *ent.* Mistkäfer *m*.

tumbler (tă′m-blᵉʳ) *s.* **1.** Zirkus: Clown *m*; Gaukler(in). — **2.** gewöhnliches Glas ohne Fuß, Wasserglas *n*. — **3.** P betrügerischer Spieler, Gauner *m*. — **4.** ⚙: a) Zuhaltung *f* am Türschloß; b) Nuß *f* am Gewehrschloß. — **5.** *orn.* Purzeltaube

f, Tümmler *m*. — 6. ehm. Art Jagdhund *m* für Kaninchen.

tumblerful (tăᵇm-blᵉᵍ-fŭl) *s.* Glas(voll) *n*.

tumble-up (tăᵇmbl-ŏp) *s.* Trinkglas *n* mit dickem runden Boden, das immer aufrecht steht, Stehaufglas *n*.

tumbling (tăᵇm-blĭnᵍ) [tumble] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. fallend, niederstürzend 2c. — 2 ~ tricks *pl.* äquilibri'stische Kunststücke *n/pl.* — **II** *s.* 3. Fallen *n* 2c.

tumbly (tăᵇm-blᵉ) *a.* rauh, uneben.

tumbrel (tăᵇm-brᵃl), **a.** ~il (~brĭl) [a/f.; fr. *tombereau*] *s.* 1. Sturz-, Schuttkarren *m*; *agr.* Dungkarren *m*. — 2. ✕ Munitio'nskarren *m*. — 3. *provc.* Art runde Raufe aus Weiden für Schafe.

tumefaction (tjū-mᵉ-făᵇk-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* Anschwellung *f*; Geschwulst *f*.

tumefy (tjūᵇ-mᵉ-făi) [fr., * lt.] ①d. **I** *v/a.* schwellen, an- oder auf-schwellen lassen. — **II** *v/n.* anschwellen.

tumid (tjūᵇ-mĭd) [lt. *tu'midus*] *a.* □ 1. schwellend, geschwollen, hervorragend. — 2. *fig.* hoch. — 3. *fig.* schwülstig.

tumidity (tjū-miᵇd-ᵉ-tᵉ), **~ness** (tjūᵇ-mĭd-nᵉß) *s.* Geschwollenheit *f*; *fig.* Schwülstigkeit *f*.

tumor *Am.* = tumour.

tumour (tjūᵇ-mᵉʳ) [lt. *tu'mor*] *s.* 1. *med.* Geschwulst *f*, Beule *f* in tieferen Gewebezellen. — 2. *fig.* Aufgeblasenheit *f*; Schwulst *m*.

tump (tămp) [wal.] **I** *s.* 1. *provc.* Hügelchen *n*, Haufe(n) *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. *hort.* Pflanzen mit Erde ob. Dünger umgeben. — 3. *Am.* (lokal), *hunt.* erlegtes Wild schleppen, schleifen.

tump-line *Am.* (tăᵇmp-laĭn) *s.* Tragriemen *m* (über die Stirn), Kopfriemen *m*.

tum-tum ⑤ (tăᵇm-tăm) *s.* West-indien: gekochter Pisang, zu Klößen geformt u. geschmort.

tumular (tjūᵇ-miᵘ-lᵃʳ), **~y** (~lᵉ-rᵉ) *a.* haufen-, hügel-förmig.

tumulate (~lēt) [lt.] *v/a.* ①b. eingraben, beerdigen.

tumulose ✎ (tjū-miᵘ-lōᵘß, tjūᵇ-miᵘ-lōᵘß) [lt.] *a.* hüg(e)lig, bergig.

tumulous ✎ (tjūᵇ-miᵘ-lᵉß) *a.* = tumulose.

tumult (tjūᵇ-mălt) [fr. *tumulte*; * lt. *tumu'ltus*] *s.* 1. Tumu'lt *m*, Lärm *m*, Getümmel *n*, Aufruhr *m*. — 2. *fig.* Aufruhr *m*, Erregung *f*, Sturm *m*.

tumultuariness (tjūᵘ-măᵇl-tjūᵘ-rᵉ-nᵉß) *s.* aufrührerisches Wesen.

tumultuary (~rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. tumultua'risch, lärmend. — 2. aufrührerisch. — 3. unruhig, ungestüm. — 4. unordentlich, verworren.

tumultuate † (tjūᵘ-măᵇl-tjūᵘ-ēt) *v/n.* Aufruhr erregen, Lärm machen.

tumultuation ✎ (tjūᵘ-măl-tjūᵘ-ēᵇ-schᵉn) *s.* Aufruhr *m*, Gärung *f*. [tumultuary.]

tumultuous (tjūᵘ-măᵇl-tjūᵘ-ᵉß) [lt.] *a.* □ =

tumulus ⌂ (tjūᵇ-miᵘ-lᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~lāī) Grabhügel *m*.

tun (tăn; *Hom.* ton[1]) [a/e.] **I** *s.* 1. Tonne *f*, Faß *n*; Gefäß *n*. — 2. Tonne *f* als Flüssigkeitsmaß (s. S. XXI und XXII). — 3. ⚙ Brauerei: Gärfaß *n*. — **II** *v/a.* ①e. 4. in eine Tonne gießen oder schütten; to ~ up auf Fässer füllen.

tuna ♀ (tjūᵇ-na) [span.] *s.* Fackeldistel *f*, india'nische Feige.

tunable (tjūᵇ-nᵉbl) [tune] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. ♪ stimmbar, in Musik setzbar. — 2. ✎ harmo'nisch, melo'disch, wohlklingend.

tunableness (tjūᵇ-nᵉbl-nᵉß) *s.* 1. ♪ Stimmbarkeit *f*. — 2. Wohlklang *m*, Harmonie' *f*.

tun-belly (tăᵇn-bĕl-ᵉ) *s.* vorstehender Bauch.

Tunbridge ♀ (tăᵇn-brĭdᵍ) *npr.* (engl. Stadt in Kent); ~ Wells engl. Badeort in Kent; ~ ware Art eingelegte zierliche Holzwaren *f/pl.*

tun-buoy ⚓ (tăᵇn-bōĭ) *s.* Tonnenboje *f*.

tun-dish ⫩ (tăᵇn-dĭsch) *s.* Trichter *m*.

tundra (tūᵇn-dra, tăᵇn-) [russ.] *s.* Tundra *f* (große sumpfige Ebene im nördl. Sibirien).

tune (tjūn) [(alt)fr. *ton*] **I** *s.* 1. Ton *m*, Laut *m*, Klang *m*. — 2. ♪ Lied *n*, Tonstück *n*, Stück *n*. — 3. ♪ Melodie' *f*, Weise *f*; ♮. — 4. ♪ richtige Stimmung eines Instrumentes; ♮. — 5. *fig.* Stimmung *f*, Laune *f*; ♮. — 6. *fig.* Harmonie' *f*, Übereinstimmung *f*, Ordnung *f*, Einklang *m*; ♮. — 7. ⚉ F to the ~ of zum Betrage von (eigentlich: nach der Melodie' von). — **II** *v/a.* ①b. 8. ♪ stimmen (a. to ~ up). — 9. *fig.* stimmen, in den geeigneten Zustand bringen, in geeignete Verfassung oder Stimmung bringen. — 10. ♪ anstimmen (auch to ~ up); erschallen lassen. — 11. *fig.* (to) in Übereinstimmung bringen mit, anpassen (*dat.*). — **III** *v/n.* ①b. 12. ♪ stimmen (Saiten, Instrumente 2c.). — 13. ein Lied oder eine Melodie' singen (to zu). — 14. ✎ trällern, summen.

Zu ~ 3: ~s *pl.* of the street Gassenhauer *m/pl.*; to dance to a ~ nach e-r Melodie tanzen; *fig.* to change one's ~, to sing another ~ in einem andern Tone sprechen, andere Saiten aufziehen.

Zu ~ 4, 5 u. 6 meist ♪: to be in ~ gestimmt sein, die richtige Stimmung haben; *fig.* gestimmt ob. gelaunt sein; to be not in ~ for nicht aufgelegt sein zu; *fig.* we are not in ~ wir stimmen nicht (zusammen); to keep in ~: a) Ton halten; *fig.* in gutem Einvernehmen bleiben; b) *fig.* erheitern; to put in ~ stimmen; to sing in (out of) ~ richtig (falsch) singen; out of ~ verstimmt; *fig.* verstimmt, mißgestimmt, übler Laune; to stand in ~ Stimmung halten.

tuneable(ness) = tunable(ness).

tuneful (tjūᵇn-fŭl) *a.* □ wohlklingend, melo'disch, harmo'nisch, lieblich; sangreich; **~ness** (~nᵉß) *s.* das Wohlklingende 2c.

tuneless (tjūᵇn-lᵉß) *a.* 1. übelklingend, mißtönend. — 2. *poet.* ton-, lautlos, stumm.

tuner (tjūᵇn-nᵉʳ) [tune] *s.* 1. ♪ (Klavier- 2c.) Stimmer(in). — 2. Anstimmende(r), Singende(r); Sänger(in). — 3. ♪ Orgel: Stimm-apparat *m*.

tungstate ⌂ (tăᵍnß-ßtāt) *s.*, *chm.* wolfs

tungsten ⌂ (tăᵍnß-ßtᵉn) [schwed.] *s.* 1. *chm.* Wolfram *n*. — 2. *min.* Tungstein *m*, Scheeli't *m*.

tungstenic ⌂ (tăᵍnß-ßtĕᵇn-ĭk) *a.*, *chm.*, *min.* Wolfram-...; Tungstein-...

tungstic ⌂ (tăᵍnß-ßtĭk) *a.*: *chm.* ~ acid Wolframsäure *f*.

Tungusian ♀ (tăn(ß)-, a. tūn-gūᵇ-ßᵉ-ᵉn) *a.*

tunic (tjūᵇ-nĭk) [lt. *tu'nica*] *s.* 1. Tu'nika *f*. — 2. *eccl.* Unterkleid *n* der Hilfspriester. — 3. ✕ Waffenrock *m*. — 4. ⌂ *anat.*, *zo.* u. ♀ Häutchen *n*, Haut *f* verschiedener Organe.

tunicary ⌂ (tjūᵇ-nĭ-kᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉs) *zo.* Manteltier *n*, Seescheide *f*.

tunicate(d) ⌂ (~kĕt, ~kē-tᵉd) *a.*, *zo.* ♀ häutig.

tunicle (tjūᵇ-nĭkl) [lt. *tuni'cula*] *s.* 1. ⌂ *anat.* Häutchen *n*. — 2. *eccl.* = tunic 2.

tuning-fork ♪ (~nĭnᵍ-fōᵘᵏ) *s.* Stimmgabel *f*.

tuning-hammer ♪ (tjūᵇ-nĭnᵍ-hăm-ᵉʳ), **~key** ♪ (~kī) *s.* Stimmhammer *m* für Klaviere.

Tunis ♀ (tjūᵇ-nĭß) *npr.* Tu'nis *n*.

Tunisian (tjūᵘ-nĭᵇ-ᵉ-ᵉn) **I** *a.* tune'sisch. — **II** *s.* Tune'sier *m*, Tune'sin *f*.

tunk *provc.* u. *Am.* (tăngᵏ) [?] *s.* heftiger Schlag.

tunnage (tăᵇn-ᵉᵈᵍ) [tun] *s.* ehm. Tonnengeld *n* (für importierten Wein).

tunnel (tăᵇn-ᵉl) [a/f.; fr. *tonneau*] **I** *s.* 1. Kami'n-, Ofen-rohr *n*, Rauchfang *m*. — 2. Trichter *m* (= funnel 1). — 3. = tunnel-net. — 4. ⫪ (Eisenbahn-)Tunnel *m*, unterirdischer Gang. — 5. Stollen *m*; unterirdischer Kana'l. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 6. Blätter 2c. trichterförmig zs.-rollen; trichterförmig bilden. — 7. durchbo'hren, mit e-m Tunnel versehen. — 8. tunnelartig bauen oder anlegen.

tunnel-kiln ⚙ (~kĭl) *s.* Kalk-ofen *m*.

tunnelling, *Am.* **~l~** (tăᵇn-ᵉ-lĭnᵍ) *s.* Tunnelbohren *n*, Tunnel-bau *m*, -anlage *f*.

tunnel-net (tăᵇn-ᵉl-nĕt) *s.* Fischerei: trichterförmiges Schlauchnetz; trichterförmiger Teil eines Netzes.

tunnel-pit (~pĭt), **~-shaft** (~schaft) *s.* 1. auf einen Tunnel gegrabener Schacht. — 2. ⚒ Förderschacht *m*.

tunning (tăᵇn-ĭnᵍ) [tun] *s.* 1. Brauen *n*; Gebräu *n*. — 2. Eintonnen *n*.

tunny (tăᵇn-ᵉ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉs) *ichth.* Thunfisch *m*.

Tunstall (tăᵇn-ßtᵃl) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

tup (tăp) [m/c.] **I** *s.* 1. *zo.* Widder *m*, (Schaf-)Bock *m* (= ram 1). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. 2. bespringen (Bock), belegen. — 3. *provc.* wie ein Widder stoßen, bocken.

tupelo ♀ (tjūᵇ-pᵉ-lō) [amerik.-indianisch] *s.* Tupelobaum *m*.

tuppence P (tăᵇp-ᵉnß) *s.* = twopence.

tuppenny P (~ᵉ-nᵉ) *a.* u. *s.* = twopenny.

Tupper (tăᵇp-ᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.). [Asien).]

Turan ♀ (tjū-raᵘn) *npr.* Tura'n *n* (Land in

turban (tēᵇ-bᵉn) [(alt)fr., * ar.] *s.* 1. Tu'rban *m*. — 2. turban-artiger Kopfputz für Frauen und Kinder. — 3. *zo.* Gewinde *n* einer Schnecke. [geschmückt.]

turban-crowned (~kraᵘnd) *a.* turban-

turband † (tēᵛᵈ-bᵉnd) *s.* = turban.

turbaned (~) *a.* einen Tu'rban tragend.

turban-shaped ♀ (tēᵛᵈ-bᵉn-schēpt) *a.* kreiselförmig.

turban-shell (~schĕl) *s.*, *zo.* Meerturban *m*.

turban-top ♀ (tēᵛᵈ-bᵉn-tŏp) *s.* Lorchel *f*, Faltenmorchel *f*.

turbary (tēᵛᵈ-bᵉ-rᵉ) [lt. *tu'rba*] *s.* 1. jur. Recht *n*, Torf zu stechen. — 2. Torfmoor *n*, Torfstich *m*.

turbid (tēᵛᵈ-bĭd) [lt.] *a.* □ 1. trübe, dick, hefig (Flüssigkeit, Farbe). — 2. ✎ *fig.* trübe, gestört. — 3. verworren; unruhig, stürmisch.

turbidity (tēᵛᵈ-bĭᵇ-ᵉ-tᵉ), **~ness** (tēᵛᵈ-bĭd-nᵉß) *s.* Trübe *n*, Dicke *n* (von Flüssigkeiten).

turbillion ✎ (tēᵛᵈ-bĭᵇl-jᵉn) [fr.] *s.* Wirbelwind *m*. [torf-artig.]

turbinaceous ⫩ ✎ (tēᵛᵈ-bᵉ-nēᵇ-schᵉß) *a.*

turbinate[1] (tə̄ᵛ-bᵊ-nāt) [lt.] *a.* 1. *anat., zo.* kreiselförmig, schneckenförmig gewunden. — 2. wirbelnd, sich wie (ein) Kreisel drehend.

turbinate[2] ✎ (~nēt) ①b. I *v/a.* kreiselförmig machen. — II *v/n.* sich wie ein Kreisel drehen. [förmige Bewegung.]

turbination (tə̄ᵛ-bᵊ-nēᵛ-shᵊn) *s.* kreisel=

turbine ⚙ (tə̄ᵛ-bīn) [fr.; v. * lt. *tu'rbo*] *s.* Turbi'ne *f*, horizonta'les Wasserrad.

turbit (tə̄ᵛ-bit) [?] *s., orn.* Möwchentaube *f*. [butt *m.*]

turbot (tə̄ᵛ-bᵊt) [(alt)fr.] *s., ichth.* Stein=

turbot-pan (~păn) *s.* große Fischpfanne.

turbulence (tə̄ᵛ-bi͟u-lĕnß), **~y** (~lĕn-ßᵉ) [fr., * lt.] *s.* Unruhe *f*, Verwirrung *f*, Aufruhr *m*, Tumu'lt *m*; Aufsässigkeit *f*.

turbulent (~lĕnt) [lt.] *a.* □ ungestüm, stürmisch, unruhig, heftig; aufrührerisch.

Turcism ✎ (tə̄ᵛ-ßizm) *s.* Türkentum *n*.

Turco ⚔ (tə̄ᵛ-kō, tə̄ᵛ-kō) *s.* Turko *m* (franz. Soldat aus Algerien). [Dreck *m.*]

turd P (tə̄ᵛd) [a/e.] *s.* (Menschen=)Kot *m*,

tureen (tə̄-nēᵛn) [fr. *terrine*; * lt.] *s.* Terri'ne *f*, tiefe Suppenschüssel mit Deckel.

tureen-ladle (~lēdl) *s.* Suppenlöffel *m*.

turf (tə̄ᵛf) [a/e.] *s.* (*pl.* **turfs**, tə̄ᵛfß; fast † **turves**, tə̄ᵛvᵊz) I *s.* 1. Rasen *m*; † a ~ of earth ein Erdklumpen (*SH.L.4,2,90*). — 2. Rasen ♆ *m*; beraste Rennbahn. — 3. *fig.* ♈ Turf *m*, Rennsport *m* (alles, was mit Pferderennen in Beziehung steht); ♀. — 4. Irland: (auch *geol.*) Torf *m*. — II *v/a.* ①a. 5. mit Rasen belegen, berasen (auch to ~ over).

Zu ~ 3: gentlemen of the ~ Liebhaber *m/pl.* von Pferderennen, die Rennbeflissenen *pl.*; to be on the ~ Rennpferde halten; beim Rennen wetten.

turf-*ant* (tə̄ᵛf-ant oder tə̄ᵛf-ănt) *s., ent.* Rasen=ameise *f*. [terrassiert.]

~built (tə̄ᵛf-bilt) *a.* aus Rasen gebaut,

~clad (~klăd) *a.* mit Rasen bedeckt.

~cutter (~kŭt-ᵉr) *s.* Rasen=stecher *m*, =pflug *m*; Torfstecher *m*.

~drain (~drēn) *s.* mit Rasen bedeckter Abzugsgraben.

turfen (tə̄ᵛfn) *a.* rasig; mit Rasen belegt.

turf-hedge (tə̄ᵛf-hĕdʒ) *s.* Umwallung *f* mit Rasen.

turf-house (tə̄ᵛf-hau̯ß) *s.* Rasenhütte *f*.

turfiness (tə̄ᵛf-iᵏ-nᵉß) *s.* rasige od. torfige Beschaffenheit; Überfluß *m* an Rasen od. Torf.

turfing F (tə̄ᵛf-fing) *s.* Nachtlager *n* im Freien, P Schlafen *n* bei Mutter Grün.

turfing-*iron* (tə̄ᵛf-fing-aī-ᵉrn), **~spade** (~ßpēd) *s.* Rasenspaten *m*.

turfite F (~fait) *s.* Besucher *m* der Rennplätze, Liebhaber *m* des Rennsports.

turf-knife (tə̄ᵛf-naif) *s.* Rasenstecher *m*.

turfless ⑤ (tə̄ᵛf-lᵉß) *a.* rasen=, gras=los, unberast. [kleidung *f.*]

turf-lining (tə̄ᵛf-laiᵛ-ning) *s.* Rasenver=

turf*man* F (tə̄ᵛf-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) = turfite.

turf-*moor* (~mūᵉ), **~moss** (~mŏß) *s.* Torfmoor *n*, Ried *n*.

~plough (~plau̯) *s.* Rasenpflug *m*.

~seat (~ßīt) *s.* Rasenbank *f*.

~sod (~ßŏd) *s.* Rasensode *f*.

~spade (~ßpēd) *s.* 1. Torfspaten *m*. — 2. Rasenspaten *m*.

turfy (tə̄ᵛ-fᵊ) [turf] *a.* 1. rasenreich), rasig. — 2. = peaty; ~ bog Torfmoor *n*. — 3. ✎ den Rennsport betreffend; ♈ Turf=...

turgent (tə̄ᵛ-bʤᵉnt) [lt. *turge'nt-em*] *a.* □ 1. (auf)schwellend, strotzend; geschwollen. — 2. ✎ schwülstig.

turgescence (tᵊᵛ-bʤĕ̄ᵛß-ᵉnᵗß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. (An=)Schwellen *n*. — 2. *med.* Geschwulst *f*, Aufblähung *f*, Aufgedunsenheit *f*. — 3. *fig.* Schwulst *m*, Bomba'st *m*, Aufgeblasenheit *f*.

turgescent (tᵊᵛ-bʤĕ̄ᵛß-ᵉnt) [lt.] *a.* (an=, auf=) schwellend, strotzend. [blähbar.]

turgescible ✎ (~ibl) *a.* schwellbar, auf=

turgid (tə̄ᵛ-bʤid) [lt.] *a.* □ 1. (an=, auf=) geschwollen, strotzend; aufgedunsen. — 2. *fig.* schwülstig, aufgeblasen.

turgid*ity* (tᵊᵛ-bʤi͟dᵛ-bᵊ-tᵉ), **~ness** (tə̄ᵛ-bʤidⁿ-ßᵎ) *s.* 1. Geschwollenheit *f*, Aufgedunsenheit *f*. — 2. *fig.* Schwülstigkeit *f*, Aufgeblasenheit *f*, Schwulst *m*.

Turin ♈ (tji͟ū-ᵉrⁿin) *npr.* Turi'n *n*.

Turinese (tji͟ū-nᵉ-nīᵛ ob. ~niᵛß) I *a.* aus Turi'n. — II *s.* (*sg.* u. *pl.*) Turiner(in).

turio ♈ ♀ (tji͟ū-rᵉ-ō) [lt.] *s.* (*pl.* **~nes**, tji͟ū-rᵉ-ōᵛ-nīß) Stockknospe *f*, Sproß *m*.

turioniferous ♈ ♀ (tji͟ū-nᵉ-ᵎᵉ-niᵛf-ᵊ-nᵊßß) [lt.] *a.* Stockknospen treibend, sprossend.

Turk (tə̄ᵏ) [(alt)fr., * pers.] *s.* 1. Türke *m*, Türkin *f*; the (Grand) ~ der (Groß=) Türke, der Sultan. — 2. Türkisch(e) *n*, türkische Sprache. — 3. *fig.* Türke *m*, wilder (oder hartherziger, grausamer) Mensch, Wüterich *m*; ~ Gregory der wilde Grego'r (Papst Gregor VII; *SH.*). — 4. ✎ Mohammedaner(in); Ungläubige(r) (*SH.*); to turn ~: a) Türke, Türkin oder Mohammedaner(in) werden; b) abtrünnig od. untreu werden (with *dat.*; *SH.H.*).

Turkestan ♈ (tə̄ᵏ-kᵎßß-tă-ᵉn, a. tə̄ᵏ-~) *npr.* Turkestan *n* (Landschaft in Inner-asien).

Turkey[1] ♈ (tə̄ᵏ-kᵎ) I *npr.* die Türkei; ~ in Asia die Asiatische Türkei. — II *a.* türkisch; ~ coffee türkischer (oder Mokka=) Kaffee; ♀ ~ corn türkischer Weizen, Mais *m*; ~ leather türkisches Leder, Sa'ffian *m*; ~ merchant Leva'ntefahrer *m* (vgl. a. turkey-merchant); ⚙ t~ red Türkischrot *n*; ~ stone türkischer Ölstein, levantinischer Schleifstein; ~ wheat = ~ corn. [Truthuhn *n*, Pute(r *m*) *f*.]

turkey[2] (~) [fr.] *s., orn.* Truthahn *m*,

turkey-*cock* (tə̄ᵏ-kᵎ-kŏk) *s., orn.* = turkey[2]; she turned as red as a ~ sie wurde

~egg (~ĕg) *s.* Puten=ei *n*. [puterrot.]

~gobbler (~gŏb-lᵉ) *s., orn.* Truthahn *m*.

~hen (~hĕn) *s., orn.* Truthenne *f*.

Turkish (tə̄ᵏ-kiſch) I *a.* □ türkisch; ♀. — II *s.* Türkisch(e) *n*, türkische Sprache.

Zu ~ I: ~ bath Schwitzbad *n*; ~ delight Art feines Konfe't; ⚙ Hufschmiede: ~ shoe türkischer Beschlag.

Turko ⚔ (tə̄ᵏ-kō, tə̄ᵏ-kō) *s.* = Turco.

turkois (tᵊᵛ-kŏiſ ob. ~kᵎſ) *s.* = turquoise.

Turkoman (tə̄ᵏ-kᵎ-mᵃn), *pl.* **~s** (~ſ) *s.* Turkme'ne *m*, Turkme'nin *f* (Bewohner von Turkestan).

Turk's-cap ⑥ ♀ (tə̄ᵏß-kăp) *s.*: a) (a. ~ lily) = martagon; b) (auch ~ cactus) gemeiner Melo'nenkaktus.

Turk's-head ⑥ (~hĕd) *s.* 1. ♀ = Turk's-cap b. — 2. ⚓ türkischer Knopf (Knoten).

Turk's-turban ⑥ ♀ (~tə̄ᵏ-bᵊⁿn) = buttercup.

Turlygo(o)d (tə̄ᵛ-lᵊ-gŏd, ~gŭd) *npr.* = bedlam 3 (*SH.K.L. 2,3,21*).

turm † ob. *poet.* (tə̄ᵏm) [lt.] *s.* (Reiter=) Geschwader *n* (*ML.*). [tourmalin.]

turmalin(e) ♈ (tə̄ᵛ-mᵃl-ĭn) *s., min.* =

turmeric ♀ (tə̄ᵛ-mᵎᵏ-rik) [fr. *terre-mérite*] *s.* Ku'rkuma(wurzel) *f*, Gelbwurz *f*.

turmoil[1] (tə̄ᵛ-mŏil, † tᵊᵛ-mŏiᵛl) [?] *s.* Aufruhr *m*, Unruhe *f*; Plackerei *f*.

turmoil[2] ✎ (tᵊᵛ-mŏiᵛl, *CT.D.* tə̄ᵛ-mŏil) ①a. I *v/a.* beunruhigen, stören; placken. — II *v/n.* in Unruhe sein, sich ängstigen; sich quälen, sich placken.

turn (tə̄ᵉn; *Hom.* tern[e]) [a/e.: dtsch turnen und (alt)fr. *tourner*] I ***verb active*** ①a. 1. drehen, wenden, (her)umdrehen, umkehren; ♀. — 2. ⚙ (ab)drehen, drechseln. — 3. gestalten, formen, bilden; runden (auch *fig.*); ♀. — 4. ein Kleid &c. (um)wenden, umkehren; ♀. — 5. wenden, kehren, richten, lenken, leiten, bringen, versetzen (from von, to nach; auch *fig.*); ♀. — 6. verändern, verwandeln, u'mwandeln; machen; ♀. — 7. ✱ Geld &c. u'msetzen ♀. — 8. herumgehen um; bfd. ⚔ eine feindliche Stellung umge'hen (auch *fig.*); ♀. — 9. übertra'gen, zuwenden. — 10. Milch &c. sauer machen, umschlagen (od. zſ.=laufen) machen; to be ~ed sauer w., umschlagen (ſ. a. ~ 17); *fig.* your looks could ~ new milk sour Sie schauen ja schrecklich mürrisch drein. — 11. u'mlegen, umbiegen; ♀. — 12. bekehren; to ~ a pagan (in)to a Christian e-n Heiden zu einem Christen bekehren. — 13. überse'tzen (vgl. to ~ into unter ~ 18 ♀). — 14. verdrehen, verwirren; verrückt machen; to ~ a p.'s brain (od. head) j-m den Kopf verdrehen, j-n verrückt (oder toll, rasend) machen, verwirren; *fig.* berauschen, bezaubern; her brain is ~ed sie ist verrückt. — 15. Übelkeit verursachen, Ekel erregen (*dat.*); ♀. — 16. *fig.* Gedanken &c. hin und her wenden, überle'gen, erwägen. — 17. F to be ~ed hinaus sein über (in Bezug auf Alter; ſ. a. turned 3). — 18. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ♀. — II ***verb neuter*** ①a. 19. (ſich) drehen; ſich wenden, ſich herumdrehen (auch *fig.*); ♀. — 20. ⚙ drechseln; auf der Drehbank ſich (ab)drehen oder ſich drechseln laſſen. — 21. ſich rückwärts wenden, ſich umdrehen, ſich umkehren; ⚓ lavieren. — 22. ſich wohin wenden, kehren od. richten; wohin gerichtet ſein; ſich bewegen; gehen, fahren &c. — 23. eine Wendung machen, die Stellung verändern; ſich abwenden; abweichen (auch *fig.*); the scale ~s die Wage neigt ſich od. ſenkt ſich; *fig.* the fever has ~ed es iſt eine Wendung im Fieber eingetreten. — 24. *fig.* (to) ſich wenden an (*acc.*), ſeine Zuflucht nehmen zu. — 25. ſich (ver)ändern, ſeine Haltung ändern, ſich verwandeln; ſich verfärben; ♀. — 26. werden; ♀. — 27. (a. to ~ sour) ſauer werden, umſchlagen, zuſammenlaufen (Milch &c.). — 28. ſchwindelig werden, ſich verwirren; verrückt werden. — 29. von Übelkeit befallen werden, krank werden; my stomach ~s mir wird übel. — 30. *fig.* ausfallen, gereichen (ſ. to ~ to e unter

~ 36 ↯). — **31.** fast † zurückkehren. — **32.** *fig.* überle'gen, Erwägungen oder Überle'gungen anstellen (on über [*acc.*]). — **33.** ⚙ *typ.* blockieren. — **34.** ⚓ u'mſetzen (Strom). — **35.** *man.* ~! die Hände gewechſelt! — **36.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **III *substantive*** **37.** (Um=)Drehen *n*, (Um=)Drehung *f*, Umſchwung *m*, Schwingung *f*; ↯. — **38.** Windung *f*, Krümmung *f*, Biegung *f*. — **39.** Wendung *f*, Richtung *f*, Lauf *m*, Weg *m*; Sichwenden *n*; Wende (=punkt *m*) *f* (auch *fig.*); auch rückgängige Bewegung; ↯. — **40.** *fig.* Wendung *f*, herrſchende Richtung; Neigung *f*, Hang *m*; Tale'nt *n*; Stimmung *f*; ↯. — **41.** *fig.* Form *f*, Geſtalt *f*, Bildung *f*; Beſchaffenheit *f*, Art und Weiſe *f*. — **42.** (Spazier=)Gang *m*, kurze Reiſe, Weg *m*, Tour *f* (auch im Tanze); bſd. Auf= und Ab=gehen *n* im Garten ꝛc.; ↯. — **43.** Veränderung *f*, Abwechſ(e)lung *f*, Wechſel *m*, Umſchlag *m*; to have a ~ e-e Veränderung erleiden. — **44.** Reihe *f*, Aufeinander=, Reihen=, Wechſel=folge *f*; ⚒ Schicht *f* (a. ~ of labour, ~ of work); ↯. — **45.** ❀ Geſchäftsgang *m*, Tu'rnus *m*. — **46.** Geſchäft *n*, Sache *f*, Tat *f*. — **47.** Dienſt *m* (auch *fig.*); Dienſtleiſtung *f*; bſd. zufällige oder gelegentliche Arbeit; ↯. — **48.** Streich *m*, Stückchen *n*; ↯. — **49.** Veranlaſſung *f*, Gelegenheit *f*; at every ~ bei jeder Gelegenheit, alle Augenblicke. — **50.** Vorteil *m*, Nutzen *m*, Bequemlichkeit *f*; Profi't *m*, Schnitt *m* (bei einem Handel); Bedürfnis *n*, Zweck *m*; ↯. — **51.** F (Nerven=)Erſchütterung *f*; bſd. Schreck *m*; ↖ heftige Gemütsbewegung; F you gave me such a ~ Sie haben mich ſehr aufgeregt oder erſchreckt. — **52.** ↖ Hängen *n* durch Umdrehen der Falltür ꝛc.; P to take a ~ gehängt werden. — **53.** F *med.* ~s *pl.* Monatsfluß *m*, F Regel *f*. — **54.** ⚙: a) Dreh=, Drechſel=bank *f*; b) Vorreiber *m*, Wirbel *m* am Fenſter. — **55.** 𝅘𝅥𝅯 Doppelſchlag *m* (~). — **56.** ⚓ Schlag *m*, Windung *f*, Törn *m* eines Taues ꝛc. — **57.** ⚒ in einen Stollen abgeteufter Schacht, Grube *f* einer Strecke.

Zu turn 1: to ~ one's back ſich umdrehen; fliehen; to ~ one's back on (od. upon) a p. j. back[1] 1 ↯ C; to ~ a card eine Karte aufdecken od. turnieren; ~ thy face in peace ziehe in Frieden (*SH.K.J. 5,2,159*); to ~ one's head den Kopf wenden, ſich umwenden; to ~ the head against (od. to) the enemy ſich dem Feinde entgegenſtellen, dem Feinde die Stirn bieten; to ~ the key den Schlüſſel (um)drehen: a) meiſt: die Tür zuſchließen, b) ↖ die Tür aufſchließen; to ~ the key on (oder upon) a p. j-n einſchließen; to ~ the key to a p. j-n abweiſen; j-m die Tür vor der Naſe zumachen; to ~ the leaf das Blatt umwenden, umſchlagen; 🚃 to ~ the points die Weichen ſtellen; to ~ the sway of battle in der Schlacht den Ausſchlag geben; F to ~ tail kehrtmachen, ausreißen, davonlaufen; ſeinen Grundſätzen untreu werden; abtrünnig werden; *fig.* to ~ one's tail to the manger das Pferd beim Schwanze aufzäumen, etwas verkehrt anfangen.

Zu turn 3: to ~ a wheel, to ~ cartwheels Rad ſchlagen; to ~ the heel of a stocking den Spannzwickel anſtricken.

Zu ~ 4: to ~ a coat einen Rock wenden; F *fig.* to ~ (one's) coat, P to ~ cat in (the) pan die Partei wechſeln, zu einer anderen Partei ü'bergehen.

Zu ~ 5: *fig.* to ~ bridle(-rein) umkehren, kehrtmachen; to ~ the conversation dem Geſpräch e-e Wendung geben.

Zu ~ 6: to ~ the die (od. dice) das Glück ändern; fortune ~s the dice das Glück wendet ſich; to ~ one's religion ſeinen Glauben wechſeln; to ~ a p.'s thoughts j-n auf andere Gedanken bringen; ↖ the wine has ~ed him sick der Wein hat ihn krank gemacht.

Zu ~ 7: ↖ to ~ a (oder the) penny ſein Geld nutzbar anlegen; mit Erfolg ſpekulieren; to ~ an honest penny ſein Brot ehrlich verdienen.

Zu ~ 8: to ~ a corner um e-e Ecke biegen oder gehen; *fig.* die Kriſis überſte'hen; ⚔ to ~ the enemy's flank (oder line, position) dem Feinde in die Flanke fallen; to ~ a point über einen Punkt (über die Kriſis einer Krankheit ꝛc.) wegkommen (vgl. auch ~ 1 ↯).

Zu ~ 11: to ~ the edge of a weapon eine Waffe ſtumpf machen; ↖ *fig.* to ~ the edge of a p.'s appetite j-s Appetit ſtillen; j-m den Appetit benehmen.

Zu ~ 15: to ~ the stomach (P auch paunch) Übelkeit oder Ekel erregen; F that ~s my stomach das ekelt mich an, das verurſacht mir Übelkeit.

Zu ~ 18: to ~ **about** umdrehen, umkehren, umwenden, u'mlegen; *fig.* to ~ about in one's mind überdenken, wohl überle'gen; F to oneself about ſich (bſd. finanziell) erholen; to ~ **against**: a) wenden, richten gegen ...; b) aufreizen, aufbringen gegen ...; to ~ **aside** abwenden, wegwenden (from von); to ~ **away**: a) Unglück ꝛc. ab=, weg=wenden; abtun, von ſich tun; einen Säugling entwöhnen; b) abweiſen; c) aus dem Amt ꝛc. wegjagen, wegſchicken, entlaſſen, verabſchieden; d) einen Gedanken ꝛc. vertreiben, verſcheuchen; to ~ **back** zurückdrehen, umwenden; in den früheren Zuſtand zurückverſetzen; to ~ **down** herunter=bringen, =ſetzen; abwärts=drehen, hinunterwenden; umkehren, umſtürzen; u'mlegen, umbiegen, einſchlagen; *agr.* unterackern; to ~ down the bed die Bettdecke zurückſchlagen; to ~ down a leaf ein Blatt in e-m Buche einſchlagen, einknifſen; to ~ upside down das Oberſte zu unterſt kehren; to ~ **forth** wegjagen; to ~ **from** ... Augen ꝛc. abwenden od. abkehren von ...; bekehren von ...; to ~ **in** einwärts drehen od. kehren; ein=biegen, =ſchlagen, nach innen umbiegen; hineintreiben; *agr.* einackern; to ~ **into**: a) u'm=, ver=wandeln in (*acc.*); to ~ into money zu Geld machen, F verſilbern; to ~ day into night den Tag in Nacht verwandeln; to ~ into ridicule (od. jest) lächerlich machen; b) über=ſe'tzen oder =tragen in (*acc.*); c) to ~ into the meadow auf die Weide ſchicken; to ~ **off**: a) ableiten, abwenden; b) *fig.* ableiten, ablenken, abhalten, abwenden (from von); c) wegſchicken, wegjagen, entlaſſen, den Abſchied geben (*dat.*); (ab)laufen laſſen; d) eine Frage ꝛc. umge'hen; e) *fig.* aufgeben, preisgeben, überlaſſen; f) abtun, abfertigen, erledigen; g) e-n Verurteilten durch Drehung der Falltür ꝛc. hängen; h) Waſſer, Gas ꝛc. einer Röhrenleitung durch Zudrehen des Hahnes abſperren, abdrehen, Licht ausmachen (*ant.* to ~ on); ⚙ *mach.* to ~ off the cock den Hahn zudrehen; to ~ **on**: a) vorwärts wenden; ⚙ *mach.* to ~ on the cock den Hahn aufdrehen; b) Waſſer, Gas ꝛc. einer Röhrenleitung durch Aufdrehen des Hahnes ausſtrömen laſſen, Licht (an)machen (*ant.* to ~ off); *fig.* to ~ the steam on tüchtig an die Arbeit gehen; to ~ **out**: a) nach außen wenden, herauskehren; die Füße auswärts ſtellen; b) hinaus=jagen, =treiben, =werfen, an die Luft ſetzen; wegjagen, entlaſſen; to ~ out into (od. to) the world in die weite Welt hinausſtoßen od. ſchicken; to ~ a p. out of doors (out of the house) j-n zur Tür (zum Hauſe) hinauswerfen; c) hinausſchaffen; herauskommen laſſen; Vieh, Pferde auf die Weide treiben; ⚔ Wache heraustreten laſſen; d) zum Vorſchein bringen, (her)ausbringen; Gewinn ꝛc. erzielen; e) ⚙ u. ❀ fertigen, fördern, liefern; f) Pult ꝛc. ausräumen; ❀ Fäſſer ſtürzen, leeren; ⚓ Güter ausladen; g) *sl.* herausputzen; to ~ **over**: a) eine Buchſeite ꝛc. umwenden, umkehren, umſchlagen, Tuch wenden; please ~ over! bitte umzuwenden! (am Ende e-r Briefſeite ꝛc.); *fig.* to ~ over in one's mind überdenken, nachdenken über (*acc.*); b) übertragen, übergeben, überweiſen; zurück=, ver=weiſen (to an [*acc.*]); c) umkehren, umwerfen, umſtürzen (a. *agr.*); d) ❀ Geld, Ware u'mſetzen; e) ⚓ umladen; to ~ **round** herumdrehen, winden; *fig.* I can ~ him round my little finger ich kann ihn um den kleinen Finger wickeln; to ~ **to**: a) (hin)wenden an (*acc.*) oder zu, lenken oder richten auf (*acc.*); b) um=, ver=wandeln in (*acc.*), machen zu; to ~ to account, to ~ to advantage, to ~ to profit benutzen, vorteilhaft verwenden, Vorteil oder Nutzen ziehen aus; to ~ **towards** richten auf (*acc.*), nach; to ~ **up**: a) in die Höhe kehren od. nehmen; ein Kleid aufnehmen; aufkrempe(l)n; ~ed up with red mit roten Aufſchlägen; b) aufſchlagen, umwenden, aufwerfen; Karten aufdecken; Wörterbuch aufſchlagen; to ~ up a blank mit einer Niete herauskommen; to ~ up one's eyes die Augen aufſchlagen; to ~ up the tables die Tiſche zuſammenſchlagen und wegräumen; c) F *sl.* eine Bekanntſchaft ꝛc. aufgeben, abſtehen von; P ~ it up! laß es bleiben!, hör' auf damit!; d) *cant* aus Mangel an Beweiſen freiſprechen; e) *agr.* umgraben; f) ⚓ to ~ all hands up alle

Mann auf Deck rufen; to ~ **upon**: a) die Augen ꝛc. richten auf (*acc.*); b) auf j-n anwenden oder zurückwerfen; c) j-n aufhetzen gegen.

Zu turn 19: ⚓ Zuruf an den Maschinisten: ~ ahead (astern)! Schlag vorwärts (rückwärts)!; ✕ half left ~! halblinks!; left ~! linksum!; ✕ left about ~! linksum kehrt!; Sprichw. those who can't ~, can't spin wer nicht drehen kann, kann auch nicht spinnen (man muß seinen früheren Worten eine andere Deutung zu geben verstehen, um Vorteil zu erzielen).

Zu ~ 25 u. 26: when the times ~ wenn sich die Zeiten ändern; her colour ~s sie entfärbt sich; his hair ~s sein Haar erbleicht; his hair had ~ed from black to white sein schwarzes Haar war weiß geworden; the night has ~ed es ist Tag geworden; to ~ bankrupt bank(e)rott werden, fallieren; to ~ Christian (Catholic, Protestant) Christ (katho'lisch, protesta'ntisch) werden; the weather ~s fair das Wetter wird schön, es klärt sich auf; to ~ pale erblassen; to ~ physician (poet) Arzt (Dichter) werden; to ~ sick krank oder unwohl werden.

Zu ~ 36: to ~ **about**: a) (sich) umwenden, (sich) umkehren, (sich) umdrehen; ~ about, coachman! Kutscher, umwenden!; b) sich regen, sich rühren; to ~ **against** ... sich feindlich stellen zu ..., sich kehren wider ...; to ~ **aside** beiseitetreten, sich zurückziehen; *fig.* sich abwenden (from von); to ~ **away** (from) sich ab- oder weg-wenden von; abweichen von; verlassen, im Stich(e) lassen; to ~ **back** um-, zurück-kehren, sich zurückwenden, zurückgehen; to ~ back from verlassen; wiederaufgeben; to ~ **from** sich (ab)wenden, sich entfernen, abweichen von; to ~ **in**: a) sich nach innen wenden, sich einwärts kehren oder wenden; b) hineingehen, eintreten, einkehren; c) F zu Bett(e) oder schlafen gehen; d) to ~ in and out sich winden, sich krümmen; to ~ **into**: a) sich verwandeln, sich verändern in (*acc.*), werden zu; b) eintreten ob. sich begeben in (*acc.*), in eine Straße einbiegen; to ~ **off**: ab-, um-lenken (to nach), sich abwenden, sich seitwärts wenden, e-n Umweg m.; to ~ **on**: a) sich drehen auf (*dat.*), um (auch *fig.*); b) sich (bsd. ärgerlich ob. feindlich) wenden gegen, losfahren gegen; c) sich wenden (oder richten, lenken) auf ꝛc.; d) *fig.* abhängen von; to ~ **out**: a) aus seiner Lage kommen, sich ausrenken (Gelenke); b) sich auswärts oder nach außen kehren ob. wenden; c) heraus-gehen, -treten; d) F (aus dem Bett(e) aufstehen; e) ✕ ausrücken, ausziehen; guard ~ out! Wache heraus!; f) zum Vorschein kommen, hervortreten; g) F *fig.* die Arbeit einstellen, streiken; h) *fig.* sich herausstellen oder erweisen als; ausfallen, ablaufen, enden; to ~ out well gut ablaufen oder enden, Gewinn abwerfen; to ~ **over**: a) sich herum- oder hinüber-wenden, sich umwenden; b) *fig.* zu einer andern Partei ü'bergehen; c) umstürzen, purzeln; to ~ **round**: a) sich umdrehen, sich herumwenden; *fig.* my head ~s round mir wird schwind(e)lig; b) seine Ansichten ändern, zu einer andern Partei ü'bergehen; to ~ **short** sich plötzlich umwenden (auch to ~ short round); plötzlich umkehren; to ~ **to**: a) sich wenden nach oder zu; b) sich wenden an (*acc.*), s-e Zuflucht nehmen zu; c) † Widder ꝛc. zulassen (*sh.*); d) sich verwandeln in (*acc.*), werden zu; water ~s to ice Wasser wird zu Eis; e) ausschlagen, gereichen zu, hinauslaufen auf (*acc.*); to ~ to account, to ~ to advantage, to ~ to profit zum Nutzen gereichen, Vorteil bringen; f) F darangehen, sich ans Werk machen; g) verfallen in (*acc.*); to ~ **under** sich nach unten wenden, sich niederbiegen, sich nach unten umschlagen; to ~ **up**: a) sich nach oben wenden, sich aufschlagen, sich erheben; b) plötzlich zum Vorschein kommen, auftauchen; c) *fig.* geschehen, eintreten, sich finden, werden; to ~ **upon** sich drehen um (auch *fig.*) ꝛc. (s. to ~ on).

Zu turn 37: F *fig.* in the ~ of a hand im Hand-umdrehen, im Nu; ~ of the scale Ausschlag *m* beim Wiegen; F within the ~ of a die um ein Haar, beinahe; done to a ~ gerade gut, nicht zu viel und nicht zu wenig gebraten (Fleisch); a. *fig.* vortrefflich; (a. to a ~) genau, aufs genaueste, auf ein Haar; to give a th. a ~ et. eine Umdrehung machen lassen, herumdrehen; F to do a hand's ~ for a p. j-m an die Hand gehen; ill ~ Wendung *f* zum Schlimmeren (vgl. a. ~ 42 ⚷).

Zu ~ 39: to be on the ~ an einem Wendepunkte stehen, auf der Wende sein; to take another ~ eine andere Wendung nehmen, sich anderswohin wenden; it is upon the ~ of twelve es ist auf den Schlag 12 (Uhr); ~ of a disease Krisis *f* e-r Krankheit; ~ of life Lebenswende *f*; ⚓ the tide is on the ~ die Gezeit wechselt, kentert, setzt um.

Zu ~ 40: ~ of mind Sinnesrichtung *f*, Denkungsart *f*; to have a ~ for a th. einen Hang ob. eine Neigung zu et. haben, Geschmack an et. (*dat.*) finden; to have a ~ for music Sinn für Musik haben, musikalisch sein.

Zu ~ 42: to take a ~ e-n Spaziergang oder eine kleine Reise machen; auf und ab gehen; let us take a ~ round the garden laßt uns im Garten umhergehen; an extra ~ eine Extratour (im Tanz).

Zu ~ 44: by ~s, in ~s, (~ and) ~ about der Reihe nach, abwechselnd, wechselweise, einer nach dem andern; in Zwischenräumen, mitunter; each in his ~ jeder, wenn die Reihe an ihn kommt; now it is my ~ jetzt ist die Reihe an mir, jetzt komme ich daran; when it comes to your ~ wenn Sie daran kommen, wenn die Reihe an Sie kommt; to supply a p.'s ~ j-s Dienst versehen, j-n vertreten; I'll take my ~ to watch ich will wachen, wenn die Reihe an mich kommt; to take one's ~ (ob. to take ~s) with abwechseln mit.

Zu turn 47: friendly ~ Freundschaftsdienst *m*; good ~ guter Dienst, Artigkeit *f*, Gefälligkeit *f*; to do (F a. to give) a p. a good ~ j-m e-n guten Dienst leisten; to give ~ for ~ Gleiches mit Gleichem vergelten; Sprichw. one good ~ deserves another eine Liebe ist der andern wert, eine Hand wäscht die andere.

Zu ~ 48: ill ~, bad ~ schlechter Streich; wrong ~s *pl.* Verkehrtheiten *f/pl.*; ↖ to put a ~ upon a p. j-m e-n Possen (oder Streich) spielen.

Zu ~ 50: does it serve your ~? taugt das für Sie?, entspricht das Ihren Zwecken?; he is not (fit) for my ~ er paßt nicht für mich, er sagt mir nicht zu.

turnabout Ⓑ F (tör'n-ə-baut) **I** *s.* **1.** Karusse'll *n.* — **2.** regelmäßige Abwechs(e)lung. — **II** *adv.* **3.** abwechselnd.

turn-again (tör'n-ə-gĕn) *a.*: F *co.* ~ alley Sackgasse *f* (mst blind alley).

turnback Ⓑ (tör'n-bāk) *s.* **1.** ↖ Fliehende(r), Feigling *m.* — **2.** ⚙ *provc.* (auch ~ strap) Umlaufstrippe *f* am Pferdegeschirr.

turn-bench ⚙ (tör'n-bĕnsch) *s.* Dreh-, Drechsel-bank *f*; Drehstuhl *m* der Uhrmacher.

turn-bridge (tör'n-brĭdg) *s.* Drehbrücke *f*.

turnbuckle Ⓑ ⚙ (~bŭkl) *s.* **1.** Drehwirbel *m*; Spannwirbel *m.* — **2.** Vorreiber *m*, Wirbel *m* am Fenster.

Turnbull (tör'n-bŭl) *npr.* **1.** (Prsn., *SC.*). — **2.** ♀ ~ Street (*SH.H.IV,b*) jetzt Turnmill Street, Lo., ehm. verrufen als Aufenthalt von Gesindel.

turncap Ⓑ ⚙ (~kăp) *s.* Drehkappe *f* (auf dem Schornstein.)

turncoat Ⓑ (~kōt) *s.* Abtrünnige(r), Überläufer(in), F Achsel-, Mantel-träger(in).

turncock Ⓑ (tör'n-kŏk) *s.* **1.** Wasserröhrenaufseher *m.* — **2.** ↖ Wasser-, Gas-hahn *m*.

turn-down (tör'n-daun) **I** *a.* **1.** doppelt zs.-gelegt, umgefaltet, gekniffen; ~ boots *pl.* Stulp(en)stiefel *m/pl.*; ~ collar = ~ 3. — **II** F *s.* **2.** ~ of a letter umgebogener Rand einer Briefseite. — **3.** Umlegekragen *m*.

turned (törnd) *p.p.* und *a.* **1.** gedreht ꝛc. (siehe turn I u. II); *fig.* a mind rightly ~ j. der das Herz auf dem rechten Fleck hat; ~ commas Anführungszeichen *n/pl.*; well ~ wohlgestaltet(et); ~(-)in legs *pl.* X-Beine *n/pl.*; ~(-)up nose Stülpnase *f*. — **2.** gewandt, geschickt, gemacht, passend, geneigt (for, to zu, für). — **3.** über ... (*acc.*) hinaus (im Alter); she's ~ (of) seventeen sie ist über 17 (Jahre alt).

Turner[1] (tör'-nər) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.); bsd. Joseph Mallord (măl'-ərd) William ~ engl. Landschaftsmaler (1775—1851).

turner[2] (tör'-nər) [turn] *s.* **1.** Drehende(r, s), bsd. ⚙ Dreher *m*, Drechsler *m*; ~'s chisel Abdrehstahl *m*; ~'s lathe Drehbank *f*. — **2.** *orn.* Art Purzeltaube *f*.

Turneresque (tör-nə-rĕsk') *a.*, Künstler-*sl.* in der Art des Malers Turner (gehalten).

turnery (tör'-nə-rə; *Hom.* ternary) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rəz) **1.** ⚙ Drehen *n*, Drechseln *n*. — **2.** gedrechselte Waren *f/pl.*; Drechsler-arbeit *f*. — **3.** Drechslerei *f* (Werkstatt), Drehwerkstatt *f*.

turn-in P (tör'n-in) *s.* Lager *n*, Nachtruhe *f*.

turning (tö͝rᵛ-ninᵍ) **I** *a.* **1.** (sich) drehend 2c. (s. turn I u. II), drehbar. — **II** *s.* **2.** Drehen *n*, Drechseln *n* 2c. (s. turn I u. II). — **3.** Biegung *f*, Krümmung *f*, Windung *f*; a. Ecke *f* einer Straße, Querstraße *f*. — **4.** *fig.* Abweichung *f*. — **5.** ⚓ ~ of the tide Wechsel *m* der Gezeit. — **6.** ⚙ Drechslerei: **~s** *pl.* Drehspäne *m/pl.*

turning-*arbor* ⚙ (tö͝rᵛ-ninᵍ-ärᵊ-bᵊr) *s.* Drehstift *m*, Drehbankspindel *f*.

~-door ⚙ (~-dōr ⑨) *s.* Drehtor *n*.

~-gouge ⚙ (~-gau͝dᵍ, ~-gu͝dᵍ) *s.* Hohl-, Schrotmeißel *m* der Drechsler.

~-graver ⚙ (~-grē-vᵊr) *s.* Dreh-, Grabstichel *m* der Drechsler.

~-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Dreh-, Drechselbank *f*.

~-mill ⚙ (~-mil) *s.* Drehmühle *f*.

~-plate 🚃 (~-plēt), **~-platform** 🚃 (~-plaᵗf-fōrm) *s.* = turn-table.

~-point (tö͝rᵛ-ninᵍ-pȯint) *s.* Wendepunkt *m*, Entscheidung *f*. [Fuchsschwanzsäge *f*.]

~-saw ⚙ (~-sâ) *s.*, *carp.*, &c. Schweif-,

~-table 🚃 (~-tēbl) *s.* turn-table.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Dreh-, Stahlmᵉ, -eisen *n*, -meißel *m*; **~s** *pl.* Drechslerwerkzeuge *n/pl.* [ventil *n*.]

~-valve ⚙ (~-wälv) *s.*, *mach.* Dreh-,

~-wheel ⚓ (~-(h)wīl) *s.* Drehrad *n*.

turnip (tö͝rᵛ-nip) [m/e.] *s.* **1.** ♀ u. *agr.* Rübe *f*; bsd. weiße Rübe, Steckrübe *f*. — **2.** ♀ Swedish ~ = rutabaga. — **3.** *sl.* Taschen-uhr *f*, F Kartoffel *f*.

turnip-*cabbage* ♀ (tö͝rᵛ-nip-käb-ᵊbᵍ) *s.* Kohlrabi *m*.

~-cutter ⚙ (~-kŭtᵗ-ᵉr) *s.*, *agr.* Rüben-,

~-driller ⚙ (tö͝rᵛ-nip-drilᵗ-ᵉr) *s.*, *agr.* Säemaschine *f* für Rübsamen.

~-flea (tö͝rᵛ-nip-flī) *s.*, *ent.* Art Erdfloh.

~-fly (~-flaī) *s.*, *ent.*: a) Wurzelfliege *f*; b) Rüben-blattwespe *f*; c) = turnip-flea.

~-radish ♀ (~-nădᵛ-ish) *s.* rübenförmiger Rettich. [förmiger Wurzel.]

~-rooted ♀ (tö͝rᵛ-nip-rū-tᵉd) *a.* mit rüben-

~-scoop ⚙ (~-skūp) *s.*, *agr.* Rübenstecher

~-seed ♀ (~-sēd) *s.* Rübsame(n) *m*. [*m*.]

~-shaped ♀ (~-shēpt) *a.* rübenförmig.

~-top ♀ (~-tȯp) *s.* Kraut *n* der weißen Rübe (a. **~s** *pl.*).

turnkey ⑤ (tö͝rᵛn-kī) *s.* Gefangenwärter *m*, Schließer *m* im Gefängnis.

turn-mo(u)ld ⚙ (~-mōld) *s.* Stürzform *f*.

turn-off (tö͝rᵛn-ōf) *s.* Abzweigung *f*.

Turnour (tö͝rᵛ-nᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

turn-out ⑤ (tö͝rᵛn-au͝t) *s.* **1.** et. hübsch Hergerichtetes; bsd.: a) äußere Erscheinung, Putz *m*, Ausstaffierung *f*, Anzug *m*; b) Schaustellung *f*; Aufzug *m*, feierliche Auffahrt; überhaupt: Art und Weise *f*, sich öffentlich zu zeigen; Versammlung *f* oder große Menge bei einem öffentlichen Schauspiel 2c.; c) Zubehör *n* zum Tee 2c.; auch ordentliche Bewirtung; d) Pferde *n/pl.* und Wagen *m*, Gefährt *n*, Geschirr *n*. — **2.** ⚔ Aufbruch *m*, Ausrücken *n*, Abmarsch *m*. — **3.** Arbeitseinstellung *f*, Ausstand *m*; a. Ausständige(r); a. Aussperrung *f* von Arbeitern aus Fabriken 2c. — **4.** 🚃 (auch ~ place) Ausweichstelle *f*, Weiche *f*. — **5.** ⚉ und ⚙ (Gesamt-)Produktio'n *f*.

turnover ⑤ (tö͝rᵛn-ō-vᵊr) **I** *s.* **1.** Umwerfen *n* mit einem Wagen 2c. (= overturn² 1). — **2.** halbrundes (bsd. Apfel-)Törtchen. — **3.** ehm. weißer Halsbindenstreifen der engl. Reiterei. — **4.** ⚉ Umsatz *m*. — **5.** Kelle *f* zum Wenden des Fleisches. — **6.** bsd. *typ.* Lehrling, der vor Beendigung seiner Lehrzeit von e-m Lehrherrn zum andern übergeht. — **II** *a.* **7.** umgeschlagen oder zum Umschlagen eingerichtet; ~ apprentice = ~ 6; ~ collar Umlegekragen; ~ table Klapp-, Spiel-tisch *m*.

turnpike ⑤ (tö͝rᵛn-pāⁱk) *s.* **1.** ⚔† spanischer od. friesischer Reiter an schmalen Eingängen. — **2.** = turnstile. — **3.** zweiflügeliges Gittertor zur Sperrung einer Chaussee 2c., etwa: Schlagbaum *m*. — **4.** (a. ~ road) Chaussee *f*.

turnpike-*charges* (tö͝rᵛn-pāⁱk-tshāʳ-bᵍᵉs) *s/pl.* Chausseegeld *n*, Wegzoll *m*.

~-engineering (tö͝rᵛn-pāⁱk-ĕn-bᵍᵉ-nīᵛ-rinᵍ) *s.* Chaussee-, Wege-bau *m*.

~-gate (tö͝rᵛn-pāⁱk-gēt) *s.* = turnpike 3.

~-keeper (~-kī-pᵉr), **~-man** (~-mᵃn) *s.* Chausseegeld-einnehmer *m*. [geld *n*.]

~-money (tö͝rᵛn-pāⁱk-mŭn-ᵉ) *s.* Chaussee-

~-road ⑥ (~-rōd) *s.* = turnpike 4.

~-trust (~-tnŭßt) *s.* Wege-amt *n*, Wegebaukommissio'n *f*.

turn-*pin* ⚙ (tö͝rᵛn-pin) *s.* Röhrenstöpsel *m*.

~-plate 🚃 (~-plēt) *s.* = turn-table.

~-rail 🚃 (~-rēl) *s.* = turn-table.

~-row (~-rō) *s.*, *agr.* Querfurche *f*.

~-screw ⚙ (~-skrū) *s.* Schlosserei: Schraubenschlüssel *m*, Schraubenzieher *m*.

turnsole ♀ (tö͝rᵛn-sōl) [fr. *tournesol*] *s.*: a) gemeines Lackmuskraut; b) Heliotro'p *n*.

turnspit ⑤ (tö͝rᵛn-spit) *s.* Bratenwender *m*, Bratspießdreher *m* (ehm. a. als solcher abgerichteter Hund, a. ~ terrier).

turnstile ⑤ (~-staīl) *s.* Drehkreuz *n*, Weghaspel *m* auf Fußsteigen. [beim Nähen.]

turn-stitch (tö͝rᵛn-stilisch) *s.* Rückstich *m*

turn-table (~-tēbl) *s.* 🚃 &c. Drehscheibe *f*.

turn-to F (tö͝rᵛn-tū) *s.* Beschäftigung *f* mit et., Angreifen *n* einer Sache.

turn-up F (tö͝rᵛn-ŭp) **I** *s.*, *sl.* **1.** Aufruhr *m*, Tumu'lt *m*. — **2.** unerwartete Erscheinung. — **3.** Wettkampf *m*, Boxerei *f*, Rauferei *f*. — **4.** Sport: unverhoffter Glücksfall. — **II** *a.* **5.** aufwärts gewendet; ~ bedstead zʃ.-legbare Bettstelle; ~ nose Stülpnase *f*; *fig.* hochnasige Person.

turn-wrest ⚙ (tö͝rᵛn-rĕßt) *s.*, *agr.* Wechsel-, Wende-pflug *m* (a. ~ plough).

turpentine (tö͝rᵛ-pᵉn-taīn) [grch.] **I** *s.* **1.** *chm.* Terpenti'n *m* (Art flüssiges Harz); essence of ~, spirit of ~, oil of ~ = ~ 2. — **2.** Terpentin-geist *m*. -spiritus *m*, (a. ~-oil) -öl *n*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** mit Terpentin bestreichen od. einreiben.

turpentine-tree ♀ (~-trī) *s.* = terebinth.

turpentin*ic* (tö͝rᵛ-pᵉn-tiᵗ-in-ik), **~y** (tö͝rᵛ-pᵉn-taī-nᵉ) *a.* terpenti'n-artig; Terpenti'n-...

turpeth (tö͝rᵛ-pᵉth) [pers.] *s.* **1.** *pharm.* (auch vegetable ~) indische Jala'p(p)enwurzel von der Turpi'thtrichterwinde. — **2.** *chm.* (a. mineral ~) gelbes schwefelsaures Quecksilber-oxy'd. [turpeth 2.]

turpeth-mineral (~-mi͝n-ᵏ-rᵊl) *s.*, *chm.* =

Turph (tö͝rf) *npr.*, *id.* (Prsn., *SH.*).

turpitude (tö͝rᵛ-pᵉ-tju͝d) [fr.; * lt. *turpitu'dinem*] *s.* Verworfenheit *f*, Schändlichkeit *f*, Niederträchtigkeit *f*.

turps F (tö͝rpß) *s.* = turpentine 2.

turquoise (tᵉöʳ-kö͝iᵛz oder ~kī͝zᵛ), *IMP.D.* und *HU.* (tö͝rᵛ-kö͝iz) [(alt)fr., v. *Turc*; vgl. Turk] *s.*, *min.* Türki's *m* (Edelstein).

turret (tă͝rᴿ-ᵉt) [a/f.] *s.* **1.** *arch.* kleiner Turm, Türmchen *n* (auch *her.*). — **2.** ⚔ kleiner beweglicher Belagerungsturm. — **3.** ⚓ u. ⚔ (oft Dreh-)Panzerturm *m*. — **4.** 🚃 Ventilatio'nsaufsatz *m* auf Eisenbahnwagen.

turreted (tă͝rᴿ-ᵉ-tᵉd) *a.* **1.** *arch.* mit Türmchen versehen oder besetzt (a. *her.*), betürmt. — **2.** turm-artig, -förmig, -ähnlich. [(panzer)schiff *n*.]

turret-ship ⚓ (tă͝rᴿ-ᵉt-ship) *s.* Turm-

turriculate(d) (tᵉ-rīᵛ-tᵉ-liᵘ-lāt, ~lē-tᵉd) [lt.] *a.* = turreted. [turtle-dove.]

turtle[1] (tö͝rᵗtl) [a/e.; * lt. *tu'rtur*] *s.* =

turtle[2] (tö͝rᵗtl) [port. od. *corr.* aus tortoise] *zo.* (See-)Schildkröte *f*; to turn (a od. the) ~: a) ⚓ *sl.* umschlagen, kentern (Schiff); b) Sport-*sl.* vom Pferde stürzen, eine Lerche schießen.

turtle-back ⑥ ⚓ (tö͝rᵛtl-bāt) *s.* (gewölbtes) Schutzdach eines Schiffes am Bug und oft auch am Heck zum Schutze gegen schwere See.

turtle-dove (~-dă͝w) *s.*, *orn.* Turteltaube *f*.

turtler (tö͝rᵛt-lᵉr) *s.* Schildkrötenjäger *m*.

turtle-shell (tö͝rᵛtl-shĕl) *s.* Schildkrötenschale *f*, Schildpatt *n*.

turtle-soup (~-sūp) *s.* Schildkrötensuppe *f*.

turtling (tö͝rᵛt-linᵍ) *s.* Schildkrötenfang *m*.

turves fast † (tö͝rvᵊs) *s/pl.* von turf.

Turveydrop (tö͝rᵛ-viᵛs-drŏp) *npr.* (Prsn.; *DI.*).

turwar Ost-J. (tă͝rᵛ-wᵊʳ) [ind.] *s.* Gerbrinde der ost-indischen Kaste.

Tuscaloosa ♀ (tŭß-kᵃ-lū͝ᵛ-ßa) *npr.* St. in Alaba'ma (*U.S.*), Sitz der Alabama University (Universität des Staates Alabama).

Tuscan (tă͝rᵛß-kᵃn) [lt.] **I** *a.* **1.** toska'nisch; *arch.* ~ order = ~ 3. — **II** *s.* **2.** Toska'ner(in). — **3.** *arch.* toska'nische Säulen-ordnung. — **4.** ⚙ *typ.* tuskische Schrift, Tuscain *f*. — **5.** Toskanisch(e) *n* (italienische Mund-art).

Tuscany ♀ (tă͝rᵛß-kᵃ-nᵉ) *npr.* Toska'na *n* (it. Provinz); ~ red die rote italienische Erde.

Tusculum ♀ (tă͝rᵛß-kiᵘ-lᵊm) *npr.* (altröm. St. in Latium). [Hakenzahn *m* eines Pferdes.]

tush[1] (tăsch) [tusk] *s.* Eckzahn *m*, bsd.

tush[2] (~) [lautm.] **I** *int.* pah!, was!, st!, still! — **II** *v/n.* ①c. „pah“ sagen.

tusk (tăßk) [a/e.] **I** *s.* **1.** Fang-, Hau-, Stoßzahn *m*, Hauer *m* eines Ebers; *hunt.* Gewaffe *n*, Gewehr *n* e-s Keilers; auch Eck-, Hakenzahn *m* eines Pferdes. — **2.** ⚙: a) *agr.* Zahn *m* einer Egge 2c.; (Pflug-) Schar *f*; b) *carp.* Fang-, Elefantenzahn *m* zur Verstärkung des in die Bindebalken eingelassenen Zapfens; c) Schlosserei: Dorn *m*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit den Hauern 2c. durchbo'hren. — **4.** mit den Hauern 2c. wegstoßen, umwerfen oder ausreißen (a. to ~ up).

Tuskar Rock ♀ (tă͝ßᵏ-kᵉʳ rŏt) *npr.*, *id.* (Inselchen mit Leuchtturm an der irischen Küste).

tusked (tăßtt) [tusk] *a.* mit Fang-, Eck- (2c.)zähnen (auch *her.*).

tusker (tă͝ßᵏ-kᵉr) *s.*, *zo.* Elefant *m* mit ausgebildeten Stoßzähnen.

tusky (tă͝ßᵏ-ᵉ) *a.* = tusked.

Tussaud (fr. tü-ßō′) *npr.*: Madame ~'s Waxworks Wachsfigurenkabine't bei Baker Street Station (Lo.).

tussle F (tŭsl) [tousle] **I** *s.* Rauferei *f*, Zank *m*, Streit *m*; it'll be a hard ~ es wird einen schweren Kampf absetzen. — **II** *v/n.* ①b. kämpfen, raufen, sich balgen. — **III** *v/a.* ①b. raufen (*od.* sich balgen) mit; zanken mit. [Gras, Haar *&c.*]

tussock (tŭ'sŏk) [?] *s.* Büschel *m* und *n*

tussock-grass ♀ (tŭsk-grăs) *s.* ↑Tussok-, Busch-gras *n.*

tussocky (tŭ'sŏk-ĭ) *a.* 1. (gras)büschelförmig, -artig. — 2. mit (Gras-)Büscheln bewachsen. [fort!, weg damit!]

tut[1] (tŭt) [lautm.; vgl. tush[2]] *int.* pfui!, **tut**[2] ⚙ *provc.* (tŭt) [?] *s.* = tut-work 1.

tutelage (tjū'-tĭ-lĭdʒ) [lt. *tutela*] *s.* 1. Vormundschaft *f.* — 2. Bevormundung *f*; *fig.* Leitung *f.* — 3. Unmündigkeit *f.*

tutelar(y) (tjū'-tĭ-lĭ'-, ~lĭ-nĭ) [lt. *tutelaris*] *a.* vormundschaftlich; schützend; Schutz-...; ~angel Schutzengel *m*; ~genius Schutzgeist *m*; ~ god Schutzgott *m.*

tutenag, *a.* ~ue ⚙ (tjū'-tĭ-năg) [fr., * perf.] *s.* 1. China: Tutenag *n* (minderwertiges Neusilber). — 2. Ost-J.: Zink *m* u. *n.*

tutor (tjū'-tə') [lt.] **I** *s.* 1. Lehrer *m*; bsd. Hauslehrer *m*, Hofmeister *m*; private ~ Privat-, Haus-lehrer *m* (f. auch ~ 2 b). — 2. *univ.*: a) college ~ einer der Professoren als angestellter Beamter eines College, der das Geschäftliche der Studenten leitet, selbst aber nicht notwendigerweise lehrt; b) private ~ Mitglied eines College, den die Studenten als Privatlehrer wählen und in dessen Händen der größte Teil der Lehrtätigkeit liegt. — 3. *Am., univ.* auf ein Jahr oder eine Reihe von Jahren gewählter Unterlehrer. — 4. jur. Vormund *m.* — **II** *v/a.* ①a. 5. unterrichten, (be)lehren, schulen. — 6. hofmeistern, zurechtweisen.

tutorage (tjū'-tĭ-rĭdʒ) *s.* 1. Aufsicht *f*, Wächter-amt *n.* — 2. Hofmeisterstelle *f.* — 3. jur. Vormundschaft *f.*

tutoress (tjū'-tĭ-rĕs) *s.* 1. Aufseherin *f.* — 2. Lehrerin *f*, bsd. Hofmeisterin *f.* — 3. jur. Vormünd(er)in *f.*

tutorial (tjū-tō'-rĭ-ăl ⑨) *a.* □ hofmeisterlich; Lehrer-...; jur. Vormund-...

tutorize ④ (tjū'-tĭ-nāĭz) *v/a.* ①b. j-s Hauslehrer sein, j-n hofmeistern.

tutorship (tjū'-tə'-shĭp) *s.* 1. Lehrer-amt *n*; bsd. Hauslehrer-, Hofmeister-stelle *f.* — 2. jur. Vormundschaft *f.*

tutrix ↖ (tjū'-trĭks) *s.* = tutoress.

tutsan ♀ (tŭt-săn) [fr. *toutesaine*] *s.* großes Johanniskraut.

tutti ♪ (tū'-tĭ) [it.] **I** *a.* tutti, zusammen, im Chor. — **II** *s.* Tutti *n*, Chor *m.*

tutty ⚙ (tŭ'-tĭ) [fr. *tutie*; * ar.] *s.* Tu'tia *f*, Ofenbruch *m*, Gicht-, Zink-schwamm *m* (unreines Zinkoxyd).

tut-work (tŭt'-wə'k) *s.* 1. ⚙ *provc.* Akko'rd-, Stück-arbeit *f.* — 2. ⚒ (*Cornw.*) Geding-, Schurf-arbeit *f*, Lachter-, Längen-gedinge *n.* [Nachahmung des Eulenschreies.]

tu-whit (tŭ-(h)wĭ't) *s.* und *int.* Tuwi't *n*

tu-who(o) (tŭ-(h)wū') *s.* und *int.* Tuhu' *n* (Nachahmung des Eulenschreies).

tuyere ⚙ (twĭ-ā'ə' *od.* tū-jā'ə') [fr. *tuyère*] *s.* = twyer.

tuzz, *a.* **tuz** † *oder provc.* (tŭz) [touse] *s.* Wollbüschel *m* u. *n*, Haarlocke *f.*

tuzzy *provc.* (tŭ'-zĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~zĭ) 1. Haarbüschel *m.* — 2. Blumenstrauß *m.*

twaddle F (twŏdl) [lautm.] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①b. 1. schwatzen, plappern; P quaddeln, fohlen. — **II** *s.* 2. Geschwätz *n*, Geplapper *n*, P Gequaddel *n.* — 3. = twaddler.

twaddler F (twŏ'-dlə') *s.* Schwätzer(in).

twaddly F (twŏ'-dlĭ) *a.* aus Geschwätz bestehend, unsinnig, P quadd(e)lig.

twaddy F (twŏ'-dĭ) *s.* = twaddle 2.

Twain[1] (twēn) *npr.*: Mark ~ Schriftstellername des nordamerikanischen Humoristen Samuel Langhorne Clemens (geb. 1835).

twain[2] † *od. poet.* (twēn) [n/e.: dtsch zween] **I** *a.* zwei; in ~ entzwei; both ~ alle beide. — **II** *s.* die beiden *pl.*; Paar *n.*

twang (twăng) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. 1. schwirren, klirren, klingen (Saite *&c.*); (er)dröhnen. — **II** *v/a.* ①a. 2. schwirren *&c.* (s. ~ 1) lassen; Melodie *&c.* klimpern; to ~ off Fluch *&c.* herausschmettern. — **III** *s.* 3. Schwirren *n*; (Er-)Dröhnen *n*; heller *od.* scharfer Ton. — 4. Singsang *m*; näselnder *oder* schnarrender Ton; to speak with a ~ näseln. — **IV** *int. od. adv.* 5. schwirr!, klirr!

twangle fast † (twăngl) *v.* u. *s.* = twang; ~ing Jack Klimperhans *m.*

twangler (twăng-glə') *s.* Klimperer(in).

twank ↖ (twăngk) *v.* u. *s.* = twang.

twankay (twăng-kē) [chin.] *s.* geringste Sorte grünen Tees.

'twas (twŏz) = it was.

twattle F *od. provc.* (twŏtl) *v/n.* u. *v/a.* ①b = twaddle 1. [Zweiblatt.]

twayblade ⑤ ♀ (twē'-blēd) *s.* eiblättriges

tweak F u. P (twĭk) [twitch] **I** *v/a.* ①a. 1. zwicken, kneifen; to ~ a p. by the nose *oder* to ~ a p.'s nose j-n an der Nase zupfen. — **II** *s.* 2. Zwick *m*, Kniff *m.* — 3. *fig.* Klemme *f*, Verlegenheit *f.*

Tweed[1] ♀ (twĭd) *npr.* (Grenzfluß zwischen England und Schottland). [Sommerkleidern.]

tweed[2] (~) [? tweel] *s.* Art Halbtuch zu

Tweeddale P ♀ (twĭ'-dēl) *npr.* = Peebles.

tweedle F (twĭdl) [twiddle] **I** *v/a.* ①b. 1. sanft berühren; leicht hinfahren über (*acc.*). — 2. fiedeln *oder* dudeln auf (*dat.*). — **II** *s.* 3. Fidelei *f*, Dudelei *f.*

tweedle*dee* F (twĭ'-dl-dē), **~dum** F (~dŭm) **I** *int.* didelbum(dei). — **II** *s.* ~dum and ~dee geringfügiger Unterschied.

tweel ⚙ schott. (twēl) *v.* u. *s.* = twill[1].

'tween (twĭn) *prp.* = between.

tween*y* *provc.* (twĭ'-nĭ) ['tween] *s.* (*pl.* ~ies, ~nĭz) Hilfsmagd *f* (auch ~-maid).

tweer ⚙ (twĭ'ə') *s.* = twyer.

tweet (twĭt) [lautm.] *s.*, *poet.* Gezwitscher *n.*

tweeze ⚙ (twĭz) [fr. *étuis*, *pl.*] *s.*, *surg.* Besteck *n.*

tweezer-case ⚙ (twĭ'-zə'-kēs) *s.* 1. Haarzangenfutteral *n.* — 2. *surg.* Besteck *n.*

tweezers ⚙ (twĭ'-zə'z) [tweeze] *s/pl.* 1. (a. a pair of ~), Haar-, Feder-zange *f*, Zängelchen *n.* — 2. *surg.* Besteck *n.*

twelfth (twĕlfth) [a/e.] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. *numer.* zwölfte(r, s). — **II** *s.* 2. Zwölfte(r, s). — 3. Zwölftel *n.* — 4. ♪ Duode'zime *f.* [kuchen *m.*]

Twelfth-cake (twĕ'lfth-kēk) *s.* Dreikönigs-

Twelfth Day (~ dē) *s.*, *eccl.* Dreikönigstag *m* (6. Januar; = Epiphany 1).

twelfthly ↖ (twĕ'lfth-lĭ) *adv.* zwölftens.

Twelfth-night (twĕ'lfth-nāĭt) *s.*, *eccl.* Dreikönigsabend *m*; Twelfth Night Lustspiel von *SH.*

Twelfth-tide (~-tāĭd) *s.* = Twelfth Day.

twelve (twĕlw) [a/e.] **I** *a.* 1. *numer.* zwölf; ‡. — **II** *s.* 2. Zwölf *f* (Zahl, Ziffer *&c.*). — 3. Tricktrack: zwei Sechsen *f/pl.* — 4. ⚙ *typ.* ~s *pl.* Duode'z(forma't) *n.*

3u ~ 1: ~ dozen Gros *n* (144 Stück); röm. Alt. T~ Tables *pl.* Zwölftafelgesetz *n*; ⚡ to be christened by ~ godfathers vom Schwurgericht verurteilt werden. [decimo.]

twelvemo ⑤ (twĕ'lw-mō) *s.* u. *a.* = duo-

twelvemonth ⑤ (~mănth, P twĕ'lf-mĕnth) *s.* Jahr *n*; a ~ hence, by this time ~, this day ~ heute über ein Jahr. [ling.]

twelvepence ⑤ (twĕ'lw-pĕnš) *s.* = shil-

twelvepenny ⑤ (twĕ'lw-pĕ-nĭ) *a.* 1. einen Schilling wert; *thea.* ~ gallery Schillinggalerie' *f.* — 2. *fig.* billig, unbedeutend.

twelver ⚡ (twĕ'lvə') *s.* = shilling.

twelve-score ⑤ (twĕ'lw-šō'ə' ⑨) *a.*, *numer.* 12×20 = 240 (Stück), 4 Schock.

twentieth (twĕ'n-tĭ-ĕth) **I** *a.* 1. *numer.* zwanzigste(r, s). — **II** *s.* 2. Zwanzigste(r, s). — 3. *arith.* Zwanzigstel *n.*

twenty (twĕ'n-tĭ) [a/e.] **I** *a.* 1. *numer.* zwanzig. — 2. F sprichwörtlich: unzählig; good even and ~ einen recht schönen guten Abend (*SH. W. 2, 1, 203*). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) 3. Zwanzig *f* (Zahl, Ziffer *&c.*); in the ~ies in den Zwanzige(r)n (Lebensalter). — 4. F Zwanzigpfundnote *f*; *Am.* Zwanzigdollarstück *n.* — 5. ⚙ *typ.* (sheet of) ~ies *pl.* [Zwanziger-forma't *n.* [-fältig.]

twentyfold (twĕ'n-tĭ-fōld) *a.* zwanzig-fach,

twenty-four (twĕ'n-tĭ-fō'ə' ⑨) **I** *a.* 1. *numer.* vierundzwanzig. — **II** *s.* 2. ⚙ *typ.* (sheet of) ~s *pl.* Vierundzwanziger-forma't *n.* — 3. ⚔ *artill.* Vierundzwanzigpfünder *m.*

twenty-fourmo ⚙ (twĕn-tĭ-fō'ə'-mō ⑨) *typ.* **I** *s.* Vierundzwanziger-forma't *n*, -band *m* (*abbr.* **24mo**). — **II** *a.* Vierundzwanziger-...

twibill (twāĭ'-bĭl) [a/e.] *s.* ehm. zweischneidige Streitaxt, Helleba'rde *f.*

twice (twāĭs) [a/e.] *adv.* zweimal; zweifach, doppelt; at ~: a) auf zweimal; b) zum zweitenmal; ~ as much zweimal soviel, das Doppelte; ~ the sum die doppelte Summe; ~ one are two zweimal eins ist zwei. [geboren.]

twice-*born* (twāĭ'-bō'n) *a.* zweimal

~divided ♀ (~dĭ-wāĭ-dĭd) *a.* zweispaltig.

~double ♀ (~dŭbl) *a.* doppelt zweispaltig.

~fold (twāĭ'-fōld) *a.* doppelt gefaltet, gedoppelt.

~laid ⚓ (~lēd) **I** *a.* umgeschlagen (Tau). — **II** *s.*, *sl.* kaltes Gericht aus Fisch und Kartoffeln.

~threefold ♀ (twāĭ''-thrĭ'-fōld) *a.* doppelt dreizählig.

~told (twāĭ'-tōld) *a.* zweimal erzählt.

Twickenham ♀ (twĭ'-kĕn-ĕm) *npr.* (Drtsn.).

twiddle (twĭdl) [?] ①b. **I** *v/a.* 1. F *od. provc.* müßig herumdrehen; spielen mit; to ~ one's fingers (*od.* thumbs) Däumchen drehen; *fig.* die Hände in den Schoß legen. — **II** *v/n.* 2. sich schnell umdrehen; zittern; a. glitzern (Lichtstrahl): —

3. F spielen, tändeln (with mit). — **III** F od. *provc. s.* 4. Drehen *n* bsd. der Finger.

twig[1] (twig) [a/e.] **I** *s.* 1. kleiner Zweig, Rute *f*; *sl.* to hop the ~ s. hop[1] 4. — 2. Wünschelrute *f*. — 3. *sl.* wirkungsvolle Art und Weise (bsd. des Sichkleidens); *cant* in ~ modisch, geschniegelt, geputzt; in prime ~: a) nach der neuesten Mode, vorzüglich; b) in trefflicher Verfassung, aufgeräumt. — **II** *v/a.* ①e. 4. *provc.* mit Ruten schlagen, peitschen.

twig[2] F (~) [?] *v/a.* ①e. *sl.* 1. scharf beobachten. — 2. (be)merken, verstehen (*a. v/n.*).

twiggen † (twigən) *a.* mit Weidenzweigen umflochten; ~ bottle Korbflasche *f*.

twiggy (twiᵉg-ᵉ) *a.* 1. zweig-artig. — 2. zweigig, voller Zweige.

twigsome ✎ (twiᵉg-βˢm) *a.* = twiggy 2.

twilight (twaiᵉr-lait) **I** *s.* 1. Zwielicht *n*, Dämmerung *f* (bsd. vor Sonnen-aufgang); by ~, at ~ in der Dämmerung. — 2. *fig.* Dämmerung *f*, Schimmer *m*. — **II** *a.* 3. im Zwielicht (getan 2c.); dämmernd, dämmerig (*a. fig.*); Dämmer(ungs)-... — **III** *v/a.* ①a. 4. schwach erleuchten.

twilit ✎ (twaiᵉr-lit) *a.* = twilight.

twill[1] ⚙ (twil) [ndd.: dtsch Zwillich] Weberei: **I** *v/a.* ①a. köpern, ins Kreuz weben. — **II** *s.* Köper *m*, geköpertes Zeug.

twill[2] *provc.* (twil) [? quill[1]] *s.* (Garn-,) 'twill (twil) = it will. [Weber-)Spule *f*.)

twilled † (twild) [?] *a.* schilfbedeckt (*SH.*).

twilly ⚙ (twiᵉl-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ˢ) Spinn. Wolf *m*, Teufel *m* (Wollreinigungsmaschine).

twilt *provc.* u. schott. (twilt) *s.* = quilt 1.

twin[1] (twin) [a/e.] **I** *a.* 1. Zwillings-..., Doppel-... — 2. ♀ *u. ent.* doppelt, gepaart. — 3. † vollkommen sich gleichend. — **II** *s.* 4. Zwilling *m* (von Menschen u. Tieren). — 5. ♀ **~s** *pl.* Doppelfrüchte *f/pl.* — **III** *v/a.* ①e. 6. paaren. — **IV** *v/n.* ①e. 7. als Zwilling geboren werden. — 8. *fig.* wie Zwillinge ganz gleich sein; gepaart sein, zusammengehören (with mit). — 9. Zwillinge gebären od. werfen.

twin[2] † od. schott. (twin) [m/e., v. twin[1]] ①e. **I** *v/a.* berauben (of *gen.*). — **II** *v/n.* beraubt werden od. sein (with *gen.*).

twin-born (twiᵉn-boᵘrn) *a.* als Zwillinge geboren.

twin-brother (~-brădh-ᵉr) *s.* Zwillings-[bruder *m*.]

twine (twain) [a/e.] **I** *s.* 1. zwei- od. mehrfach zs.-gedrehter Faden: a) Bindfaden *m*; Schnur *f*; b) gezwirntes Garn, Zwirn *m*; c) Schuh-, Pech-draht *m*; d) ⚓ Segel-, Takel- 2c. Garn *n*, Nähgarn *n*. — 2. Windung *f*, Verschlingung *f*, Geflecht *n*. — 3. Umschlingung *f* (durch Rankengewächse); *fig.* Umarmung *f*. — 4. Gewirr *n*, Knoten *m*. — **II** *a.* 5. aus gedrehten Fäden bestehend od. gemacht. — **III** *v/a.* ①b. 6. Fäden 2c. zs.-drehen, zwirnen. — 7. aus gedrehten Fäden bilden, weben. — 8. umfassen, umschlingen, umwinden. — 9. Arme 2c. schlingen, winden (about, round um). — 10. in-ea. schlingen, verflechten; vermischen, vermengen. — 11. ✎ *fig.* vereinigen, verbinden (with mit). — **IV** *v/n.* ①b. 12. sich in-ea. schlingen, sich um- od. ver-schlingen, sich verflechten. — 13. sich schlingen, sich winden; ♀ (sich) ranken (about, round um). — 14. *fig.* sich winden, sich schlängeln (Fluß 2c.).

twinge (twinj) [m/e.: dtsch zwingen, zwängen] **I** *v/a.* ①b. 1. zwicken, zwacken, kneifen, kneipen, zupfen (by an [*dat.*], bei); to ~ a p. by the nose j-n an der Nase zupfen. — 2. stechen (Schmerz). — **II** *v/n.* ①b. 3. stechen, schmerzen; e-n stechenden Schmerz empfinden; my side ~s ich habe Seitenstechen. — **III** *s.* 4. Zwicken *n* 2c. (s. ~ 1); Zwick *m*; Kniff *m*. — 5. Stechen *n*, stechender Schmerz, Stich *m*; *fig.* ~ of conscience Gewissensbiß *m*.

twining (twaiᵉr-ning) [twine] *p.pr.* u. *a.* □ klimmend, rankend; ♀ ~ plant Rankengewächs *n*, Schling-, Kletter-pflanze *f*.

twink † (twingk) *v.* ①a. u. *s.* = twinkle.

twinkle (twingkl) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. 1. mit den Augen blinken, blinze(l)n, zwinkern; allg. schnell oder hastig hin und her bewegen. — 2. blinken, blitzen, funkeln (Stern); flimmern (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 3. mit den Augen blinzeln. — 4. blitzartig aussenden, blinken od. funkeln m. — **III** *s.* 5. ✎ Blinken *n*, Blinze(l)n *n*, Zwinkern *n*, Blick *m*. — 6. Blitzen *n*, Funkeln *n*. — 7. Augenblick *m*; in a ~ im Nu.

twinkler (twiᵉngk-lᵉr) *s.* Blinkende(r, s), Funkelnde(r, s) 2c.; bsd. *co.* Auge *n*.

twinkling (~ling) *s.* 1. Blinken *n*, Funkeln *n*; Wink *m* mit den Augen. — 2. Augenblick *m*; in the ~ of an eye im Nu.

twin-like (twiᵉr-laik) *a.* zwillingsähnlich; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Zwillingsähnlichkeit *f*.

twinling (twiᵉr-ling) *s.* Zwillingslamm *n*.

twinned † (twind) *a.* = twin[1] 3 (*SH.*).

twinner (twiᵉr-nᵉr) *s.* Erzeuger(in) von Zwillingen (von Schafen gesagt).

twin-screw ⚓ (twiᵉr-skruᵘ) *s.* 1. (a. ~ propeller) Zwillingsschraube *f*. — 2. (a. ~ steamship) Doppelschraubendampfer *m*.

twin-sister (twiᵉr-βiβ-tˢᵗᵉr) *s.* Zwilling(s)-schwester *f*.

twirl (twöᵛl) [a/e.: dtsch quirlen] **I** *v/a.* ①a. schnell (her)umdrehen, wirbeln, quirlen; to ~ one's thumbs Däumchen drehen; *fig.* nichts tun, faulenzen. — **II** *v/n.* ①a. sich schnell (her)umdrehen 2c. (s. ~ I). — **III** *s.* schnelle Umdrehung, Wirbel *m*; Pirouette *f* im Tanz; to give a th. a ~ et. herumdrehen.

twirling-stick ⚙ (twöᵛr-ling-βtik) *s.* Quirl *m*.

Twist[1] (twißt) *npr.*: Oliver ~ Titelheld eines Romans von *DI.*

twist[2] (twißt) [a/e.] **I** *s.* 1. (Zusammen-) Drehen *n*, (Ver-) Flechten *n*; Drehung *f*, Windung *f* (*a.* ⊕). — 2. das Gedrehte, Geflecht *n*; Flechte *f*; (Haar-) Zopf *m*. — 3. (Bind-) Faden *m*, Schnur *f*, Strick *m*, Seil *n*. — 4. ⚙ Maschinengarn *n*. — 5. ⚙ u. ⚔ Drall *m*. — 6. (auch ~ of tobacco) kleine Rolle gesponnenen Tabaks. — 7. ⚙ Bäckerei: Art Brezel *f*, Kringel *m*. — 8. Verdrehung *f* (*a. fig.*); Verrenkung *f*. — 9. drehende Bewegung e-s geworfenen Balles 2c. — 10. *fig.* Verflechtung *f*, Verwick(e)lung *f*. — 11. F, P oder *provc.* Appetit *m*. — 12. F *sl.* Mischung *f* aus Brandy und Gin. — **II** *v/a.* ①a. 13. (zs.-)drehen, verflechten, winden (auch ⊕); ↕. — 14. verschlingen, durchflechten (with mit). — 15. ⚙ Spinn. zwirnen. — 16. ⚙ Tabak, Werg 2c. spinnen. — 17. e-m Ball 2c. drehende Bewegung geben. — 18. Schlüssel 2c. abdrehen. — 19. *fig.*: a) Aussprüche 2c. verdrehen; b) verflechten, verwickeln; c) e-e Erzählung ausspinnen, erdichten. — 20. *fig.* to ~ oneself (oder itself) into (oder with) sich einschleichen in (*acc.*), sich heimlich mischen unter (*acc.*). — **III** *v/n.* ①a. 21. sich (zs.-)drehen, sich leicht 2c. flechten, winden, spinnen (lassen). — 22. sich verdrehen, sich verwickeln, sich verschlingen. — 23. sich biegen, sich krümmen.

Zu twist 13: to double and ~ zs.-drehen; to ~ hair Haare flechten; F *fig.* I can ~ him round my (little) finger ich kann ihn um den Finger wickeln.

twisted (twiᵉβ-tˢᵗᵉd) *p.p.* u. *a.* (zs.-)gedreht, gewunden 2c. (s. twist II); ⚙ Büchsenmacherei: ~ barrel Damastlauf *m*; *arch.* ~ column gewundene Säule; ~ osiers *pl.* geflochtene Weiden *f/pl.*; ~ silk gezwirnte Seide.

twister (twiᵉβ-tˢᵗᵉr) *s.* 1. (Zusammen-) Drehende(r, s) 2c. (s. twist II); bsd. ⚙: a) Seiler *m*; b) Zwirner *m*; c) Spinnerei: Drehzeug *n*, Zwirnmaschine *f*. — 2. F *co.* Wort-, Rechts-verdreher(in). — 3. F schwierige Frage. — 4. P erlogene Geschichte; he can spin a ~ er kann lügen wie gedruckt. — 5. F u. P et. das j-n herumreißt; bsd.: a) ⚓ (bsd. *Am.*) Wirbelwind *m*; b) Tänzchen *n*. — 6. F (bsd. *Am.*) *sl.* = twist 12.

twistical *Am.* (twiᵉβ-tˢᵗ-tˢᵗl) *a.*, *sl.* gewunden; *fig.* unehrlich, Winkelzüge machend.

twisting (twiᵉβ-ting) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. (zs.-)drehend 2c. (s. twist II). — **II** *s.* 2. (Zusammen-) Drehen *n*, Drehung *f*. — 3. P Tracht *f* Prügel. — 4. P schwerer Kummer; it gave me a ~ es schnitt mir ins Herz.

twisty (twiᵉβ-tˢᵗ) *a.* 1. verdreht, verkehrt; faltig. — 2. zum Zwist geneigt, übellaunig, verdrießlich.

twit F (twit) [a/e.] *v/a.* ①e. († *p.p.* auch twit) tadeln, j-m Vorwürfe machen, necken, höhnen (with, for, about, of wegen, über [*acc.*]).

twitch (twitsch) [a/e.: dtsch zwicken] **I** *v/a.* ①c. 1. zupfen, zerren; schnell ergreifen; ab-, weg-reißen. — 2. *provc.* zwicken, zwacken, kneipen (auch *med.* im Leibe 2c.). — **II** *v/n.* ①c. 3. *med.* krampfhaft zucken. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, twiᵉt-tsch-ᵉˢ) 4. Zupfen *n*, Zerren *n*; Ruck *m*. — 5. Zwick(en *n*) *m*, Kneifen *n*, Kniff *m*; to give a p. a ~ j-n zwicken (by an [*dat.*]). — 6. *med.* krampfhaftes Zucken; convulsive ~es *pl.* Zuckungen *f/pl.*

twitcher (twiᵉt-tsch-ᵉr) *s.* 1. Zupfende(r, s); Zwicker(in) 2c. — 2. **~s** *pl.* Tuchschere *f*.

twitchety P (twiᵉt-tsch-ᵉt-ᵉ) *a.*, *sl.* unruhig, nervös.

twitch-grass ♀ (twiᵉtsch-graß) *s.* = couch-[grass.]

twitching (twiᵉt-tsching) *s.*, *med.* krampfhafte Zuckung der Muskeln 2c. (s. twitch).

twite (twaiᵉt) [lautm.] *s.*, *orn.* (a. ~-finch) Bergh änfling *m*.

twitter[1] (twiᵉt-ᵉr) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. zwitschern (Vögel). — 2. P vor Begier zittern,

beben; gelüsten. — **II** *s.* **3.** Gezwitscher *n* der Vögel; *a.* Gezirpe *n* e-r schwachen Stimme. — **4.** P Zittern *n*, Beben *n* bsd. vor Begier; Gelüst *n*. — **5.** Aufregung *f*, Schreck *m*; to be (all) in (oder of) a ~, to be (all) in (od. on) the ~s vor Angst außer sich sein. [macht, Tadler(in).]

twitter[2] (twĭr′t-ᵊr)[twit] *s.* j. der Vorwürfe

twittering (twĭr′t-ᵊ-ŭĭnġ) *s.* = twitter[1] II.

twittingly (twĭr′t-ĭnġ-ly)[twit] *adv.* tadelnd, vorwurfsweise.

'twixt (twĭkßt) *prp.* = betwixt.

two (tū; *Hom.* to, too) [a/e.] **I** *numer.* **1.** zwei; ↯. — **II** *s.* **2.** Zwei *f* (Zahl, Ziffer ꝛc.). — **3.** Zweiheit *f*, Paar *n*; by ~s, in ~s zu zweien, paarweise.

Zu ~ 1: F a shilling or ~ ein paar Schillinge; F in a day or ~ in einigen Tagen; ~ and ~ zwei und zwei, paarweise; in ~ entzwei; to put (auch to lay) ~ and ~ together ſ. put[1] 9 ↯.

two-act(ed) (tū′-ăkt, tū′-ăkt-tᵊd) *a.* zwei-aktig.

two-bedded (~-bĕd-ᵈᵊd) *a.* mit zwei Betten.

two-bellied (~-bĕl-ᵈᵊd) *a.*, *anat.*: ~ muscle zweibäuchiger Muskel.

two-bladed ⚙ (tū′-blē-dᵊd) *a.* zweiklingig, mit zwei Klingen. [kapſelig.]

two-capsuled ❦ (tū′-kăp-ᵊ-ßjūld) *a.* zwei-

two-celled ❦ (tū′-ßĕld) *a.* zweizellig.

two-cleft ❦ (~-klĕft) *a.* zweiſpaltig.

two-decker ⚓ (~-dĕk-ᵏᵊr) *s.* Zweidecker *m*.

two-edged (~-ĕdġd) *a.* zweiſchneidig (*a. fig.*).

two-faced (~-fēßt) *a.* = double-faced.

two-fisted (~-fiß-tᵊd) *a.* **1.** mit zwei Fäusten. — **2.** = two-handed. [blumig, -blütig.]

two-flowered ❦ (tū′-flau-ᵊᵊd) *a.* zwei-

twofold (tū′-fōld) *a.* u. *adv.* zwei-, zwiefach; doppelt, doppelt. [lang.]

two-foot (tu′-fŭt) *a.* zweifüßig, zwei Fuß

two-hand (~-hănd) *a.* = two-handed 1.

two-handed (tū′-hăn-dᵊd) *a.* **1.** zweihändig, mit zwei Händen (zu handhaben(d) od. gehandhabt); ↯. — **2.** gleich geſchickt im Gebrauch beider Hände; *fig.* ſich zu helfen wiſſend, geſchickt. — **3.** *fig.* derb, wuchtig, ſtark.

Zu ~ 1 ⚙: Schmiede: ~ hammer Zuſchlag-, Vorſchlag-hammer *m*; Spinnerei: ~ spinning-wheel Doppelſpinnrad *n*; ~ sword Zweihänder *m* (Schwert).

two-handled (tū′-hăndld) *a.* zweihenkelig.

two-headed (tu′-hĕd-ᵈᵊd) *a.* zwei-, doppelköpfig.

two-hoofed (~-hūft) *a.* zweihufig.

two-horned (~-hōʳnd) *a.* zweihörnig.

two-horse (~-hōʳß) *a.*: ~ carriage Zweiſpänner *m*, zweiſpänniges Fuhrwerk.

two-inched (~-ĭnćht) *a.* zweizöllig.

two-leaved (~-lēvd) *a.* **1.** ❦ zweiblätt(e)rig. — **2.** zweiflügelig. [zweibeinig.]

two-legged (tū′-lĕgd oder ~-lĕg-ᵍᵈ) *a.*

two-line ⚙ (~-laĭn) *a.*, *typ.*: ~ letter großer Anfangs-, Titel-buchſtabe *m*.

two-masted ⚓ (~-maß-tᵊd) *a.* zweimaſtig.

two-pair faſt † (tū′-pā′ʳ) *a.* zwei Treppen hoch; ~ back(-room) Hinterzimmer *n* im zweiten Stock.

two-parted ❦ (tū′-pā′ʳt-tᵊd) *a.* zweiteilig.

twopence (tū′-pᵊnß, F tă′p-ᵊnß) *s.* **1.** Betrag von zwei Pence; not to care a ~ for a th. ſich nicht das geringſte aus etwas machen. — **2.** ehm. kleines ſilbernes Zweipencestück (= 0,17 *M.*).

twopenny (tū′-pᵊn-ᵊ, F tă′p-ᵊ-nᵊ) [penny[1]] **I** *a.* zwei Pence wert; P *fig.* armſelig, gering; gemein, verächtlich; ↯. — **II** *s.* Art Dünnbier *n* (urſprünglich 2 *d.* das Quart).

Zu ~ I: P ~ hop billiges Tanzvergnügen (a. Tanzloka'l *n*) niedrigſten Ranges; ~ post ehm. Londoner Stadtpoſt (2 *d.* für den Brief); P *sl.* ~ rope gemeine Herberge, P Penne *f*.

twopenny-halfpenny F (tă′p-ᵊ-nᵊ-hē′-pᵊ-nᵊ) *a.* ganz unbedeutend od. geringwertig.

two-petalled, mſt *Am.* **~l~** ❦ (tū′-pĕt-ᵈl) *a.* zweiblättl(e)rig (Blumenkrone).

two-ply (tu′-plaĭ) *a.* **1.** zweiſchäftig (Tau). — **2.** doppelt (Tuch, Teppich ꝛc.). [(Gabel).]

two-pronged (tū′-pnōnġd) *a.* zweizinkig

two-ranked ❦ (~-răn̄kt) *a.* zweizeilig.

two-rowed (~-rōd) *a.* zwei-reihig, -zeilig.

two-score ⑤ (~-ßkōʳ ⑨) *a.*, *numer.* vierzig.

two-seeded ❦ (~-ßī-dᵊd) *a.* zweiſamig.

two-shaped (~-ſchēpt) *a.* zweileibig.

two-shoes (~-ſchūß) [Goody T~ Name der Heldine-s alten Kindermärchens] *s.*, *co.* Kind *n*.

two-sided (tū′-ßaĭ-dᵊd) *a.* zweiſeitig; *fig.* doppelt, zweideutig (Politik ꝛc.).

twosome ſchott. (tū′-ßᵊm) *a.* zu zweien.

two-tongued ↖ (tū′-tăngd) = double-tongued.

two-valved (tū′-wălvd) *a.* zweiklappig.

two-way ⚙ (~-wē) *a.*, *mech.* mit zwei Öffnungen; ~ cock Doppel-, Zweiweghahn *m*. [räd(e)rig.]

two-wheel(ed) ⚙ (tū′-(ẖ)wīl(d) *a.* zwei-

two-wheeler F (tū′-(ẖ)wī-lᵊʳ) *s.* zweiräd(e)riges Fuhrwerk.

two-winged (tū′-wĭnġd) *a.* zweiflügelig.

two-year-old (tū-jĭ′r-n-ōld) *s.* Rennſport: zweijähriges Rennpferd; Two-Year-old Course Rennen *n* für Zweijährige.

twyer ⚙ (twaĭ′-ᵊʳ) [fr. *tuyère*] *s.*, *metall.*: a) (Ofen-, Wind-)Form *f*, Eß-eiſen *n*; b) (Blaſebalg-)Düſe *f*, Spitze *f* des Blaſebalgrohres.

Tybalt (tĭ′b-ᵊlt) *npr.* (Perſon in *SH.R.J.*).

Tyburn ♀ (taĭ′-bᵊʳ′n) *npr.* ehm. (bis 1783) Richtplatz in Weſt-Lo.; ~-ticket ehm. Galgenanweiſung *f* (nach Geſetz von 1699 von allen Kirchen- und Bezirks-ämtern befreiendes Zeugnis, daß der Inhaber einen Verbrecher durch Anzeige an den Galgen gebracht habe); *cant* ~ tree Galgen *m*.

Tyburnia ♀ (taĭ-bᵊʳ′-nĭ-a) *npr.* ariſtokratiſches (bsd. Advokaten-) Viertel in Weſtend (Lo.) in der Nähe der früheren Richtſtätte von Tyburn (ſ. bsd.). [(ehm. weltlicher Kaiſer von Japan).]

tycoon (taĭ-tū′n) [japan.] *s.* Taikun *m*)

tye † (taĭ) *v/a.* u. *s.* = tie.

tying (taĭ′-ĭnġ) **I** *p.pr.* von tie. — **II** *s.* Feſtmachen *n* ꝛc. (ſ. tie). [Schnürung *f*.]

tying-up ⚙ (taĭ′-ĭnġ-ᵊp) *s.* Weberei: (An-)

tyke ↖ (taĭk) *s.* = tike.

Tyler (taĭ′-lᵊʳ) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

Tylor (taĭ′-lᵊʳ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Tymbria ſ. Thymbria.

tymp ⚙ (tĭmp) [tympan] *s.*, *metall.* Tümpel(ſtein) *m* eines Hoch-ofens.

tympan (tĭ′m-pᵊn) [fr., * grch.] *s.* **1.** ⚙ *typ.* Preßdeckel *m*. — **2.** = tympanum.

tympanal (tĭm-pă′n-ᵊl) *a.* = tympanic.

tympanic (tim-pă′n-ĭt) *a.* **1.** ♪ Trommel-... — **2.** ⚠ *anat.* Trommel(fell)-...

tympanist ↖ (tĭ′m-p-nĭßt) *s.* Trommelſchläger *m*, Pauker *m*.

tympanites ⚠ (tĭm-pᵊ-naĭ′-tīß) [grch.] *s.*, *med.* Trommel-, Bläh-, Wind-ſucht *f*.

tympanitic ⚠ (tĭm-pᵊ-nĭ′t-ĭt) *a.*, *med.* trommel-, bläh-, wind-ſüchtig.

tympanum (tĭ′m-pᵊ-nᵊm) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~**na**) *s.* **1.** ⚠ *anat.*: a) Trommel-(höhle) *f*; b) Trommelfell *n*. — **2.** *arch.*: a) (bsd. Bogen-)Giebelfeld *n*; b) Türbogenfeld *n*; Türfüllung *f*.

tympany (tĭ′m-pᵊ-nᵊ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies,** ~ᵊᵊ) **1.** ⚠ *med.* = tympanites. — **2.** ↖ Aufſchwellung *f*; *fig.* Schwülſtigkeit *f*.

Tyndale (tĭ′n-dᵊl) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Tyndall (~) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Tyne ♀ (taĭn) *npr.* (Fluß in Nord-england).

Tynemouth ♀ (tĭ′n-mᵊth, a. taĭ′n-mᵊth) *npr.* (engliſcher Seehafen und Bade-ort). [(-al).]

typ. *abbr.* = typographer; typographic

typal (taĭ′-pᵊl) *a.* = typical.

type (taĭp) [fr., lt., * grch.] **I** *s.* **1.** Ty'pus *m*; Urbild *n*, Urgeſtalt *f*. — **2.** Vorbild *n*, Muſter(bild) *n*, Muſterform *f*, Modell *n* (*a. fig.*). — **3.** (Ab-, Unterſcheidungs-) Zeichen *n*, Stempel *m*, Chara'kter *m*, Gepräge *n*, Kennzeichen *n*. — **4.** ↖ Abdruck *m*, Abbildung *f*, Bild *n*. — **5.** ⚙ *typ.* Type *f*, Letter *f*, Druckbuchſtabe *m*; *coll.* Schrift *f*; ↯. — **II** *v/a.* ①b. **6.** ↖ = typify. — **7.** mit der Schreibmaſchine ꝛc. ſchreiben.

Zu ~ 5 ⚙ *typ.*: set of ~ Satz *m* Lettern; in bold ~ in fetter Schrift; to appear in ~ (im Druck) erſcheinen; to be in ~ (ab)geſetzt od. druckfertig ſein.

type-*cutting* ⚙ (taĭ′p-tăk′t-ĭnġ) *s.*, *typ.* Stempelſchneiden *n*.

~-founder ⚙ (taĭ′p-faun-dᵊʳ) *s.*, *typ.* Schriftgießer *m*.

~-founding ⚙ (taĭ′p-fau′n-dĭnġ) *s.*, *typ.* Schriftguß *m*. [Schriftgießerei *f*.]

~-foundry ⚙ (taĭ′p-faun-drᵊ) *s.*, *typ.*

~-metal ⚙ (~-mĕt-ᵊl) *s.*, *typ.* Schrift-meta'll *n*, -gut *n*, -zeug *n* (Blei, Zinn od. Wismut und Antimon). [ſtempel *m*.]

~-punch ⚙ (~-păn̄ſch) *s.*, *typ.* Schrift-

~-setter ⑤ ⚙ (~-ßĕt-ᵊʳ) *s.*, *typ.* **1.** Schriftſetzer *m*. — **2.** Setzmaſchine *f*.

typewrite ⑤ ⚙ (taĭ′p-raĭt) *v/a.* u. *v/n.* ③ (write) mit der Schreibmaſchine herſtellen oder vervielfältigen.

typewriter ⑤ ⚙ (taĭ′p-naĭ-tᵊʳ) *s.* **1.** Schreibmaſchine *f*. — **2.** = typist.

typhlitis ⚠ (tĭf-laĭ′-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Blinddarm-entzündung *f*.

typhoid ⚠ (taĭ′-fōĭd) [grch.] *med.* **I** *a.* typhusartig, typhö's; ~ fever = ~ II. — **II** *s.* (Unterleibs-)Typhus *m*.

Typhon (taĭ′-fŏn) *npr.*, grch. *myth.* Ty'phon *m* (Gigant).

typhoon (taĭ-fu′n) [port., * ar.] *s.* Taifu'n *m*, Teifu'n *m*, Typho'n *m* (Wirbelſturm bsd. in Oſt-aſien). [typhusartig.]

typhous ⚠ (taĭ′-fᵊß) *a.*, *med.* typhö's,

typhus ⚠ (taĭ′-fᵊß) [lt., * grch.] *s.*, *med.* Typhus *m*, Nervenfieber *n*.

typic ↖ (tĭ′p-ĭt) *a.* = typical.

typical (tĭ′p-ᵊ-kᵊl) [grch.] *a.* □ mſt typiſch (ſ. type I); (ur-, vor-, ſinn-)bildlich; to be ~ of a th. et. vorbildlich od. im voraus andeuten; *med.* ~ fever typiſches od. regelmäßig verlaufendes Fieber.

typicalness (tĭ′p-ᵊ-kᵊl-n-ßß) *s.* das Vorbildliche, bildliche Bedeutung.

typification (tĭp-ᵊ-fᵊ-kā′-shᵊn) *s.* bildliche Darstellung, Versinnbildlichung *f.*
typifier (tĭ′p-ᵊ-fāl-ᵊr) *s.* Vorbildende(r, s), durch Sinnbilder Andeutende(r, s).
typify (tĭ′p-ᵊ-fāl) [lt.] *v/a.* ①d. 1. bildlich darstellen, vorbilden. — 2. bſd. ♀ u. *zo.* ein Typus sein von (*dat.*).
typist (tāl′-pĭßt) *s.* Maschinenschreiber(in).
typo F (tāl′-pō) [verkürzt aus typographer] *s.* Schriftsetzer *m*, Setzer *m*.
typographer (tāl-pŏ′g-rᵃ-fᵊr) *s.*, *typ.* Typogra′ph *m*, Buchdrucker *m*, Setzer *m*.
typographic(al) □ (tĭp-ᵊ- ob. tāl-p-graă′f-ĭk, ~ᵊ-lᵊl) *a.* typogra′phisch, die Buchdruckerkunst betr.; ~ art Buchdruckerkunst *f*; ~ error Druckfehler *m*.
typography (tāl-pŏ′g-rᵃ-fᵊ) [grch.] *s.* Typographie′ *f*, Buchdruckerkunst *f*.
tyrannic ↖ (tāl-nă′n-ĭk) *a.* = tyrannical.
tyrannical (tāl-nă′n-ᵊ-kᵊl) [grch.] *a.* □ tyrannisch; herrschsüchtig; grausam; ~ness (~-nᵊß) *s.* das Tyrannische, Tyrannei′ *f*.
tyrannicide (~ᵊ-ßāld) [lt.] *s.* 1. Tyrannenmord *m*. — 2. Tyrannenmörder(in).
tyrannize ④ (tĭ′r-ᵃ-nāl) [grch.] ①b. **I** *v/n.* tyrannisch ob. grausam herrschen; to ~ over (a. on, upon) tyrannisieren, tyrannisch behandeln, grausam sein gegen. — **II** *v/a.* tyrannisieren.
tyrannous (tĭ′r-ᵃ-nᵊß) *a.* □ tyrannisch, grausam; ungerecht, streng.
tyranny (tĭ′r-ᵃ-nᵉ) [fr., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) 1. Tyrannei′ *f*; Gewalt-, Zwangsherrschaft *f*, Despoti′smus *m*. — 2. *fig.* Herrschaft *f*, Gewalt *f*; Härte *f*, Grausamkeit *f*. — ***Syn.*** s. oppression.
tyrant (tāl′-rᵊnt) [fr., lt., * grch.] **I** *s.* 1. Tyra′nn *m*; Gewaltherrscher *m*; petty ~ Tyrann *m* im kleinen; Leuteschinder *m*. — 2. *fig.* Grausame(r) *m*, Wüterich *m* (to gegen). — 3. *orn.* = tyrant-bird. — 4. T~ Hundename (*SH.T.*). — **II** *a.* 5. tyrannisch, Tyrannen-...
tyrant-*bird* (~-bö″d), **~-flycatcher** (~-flāk′-tăt-shᵊr) *s.*, *orn.* Tyra′nn *m*.
Tyre[1] ♀ (tāl′r) *npr.* Tyrus *n* (altphönizische Stadt).
tyre[2] Ost-J. (tāl′ᵉ; *Hom.* tire) *s.* Milchreis [*m*; auch geronnene Milch.]
tyre[3] ⚙ (tāl′ᵉr; s. tyre[2]) *s.* u. *v/a.* = tire[4].
Tyrian (tĭ′r-ᵊ-ᵊn) [Tyre[1]] **I** *a.* ty′risch. — **II** *s.* Ty′rier(in).
tyro (tāl′-rō) [lt. *ti′ro*] *s.* (*pl.* ~s, ~rōz) Anfänger *m*, Neuling *m*, Lehrling *m*.
Tyrol ♀ (tĭ′r-ᵊl, tᵊ-rō′l) *npr.*: (the) ~ Tiro′l *n* (österreichisches Kronland).
Tyrolese (tĭ′r-ᵊ-lēz, tĭr-ᵊ-lē′z oder tĭr-ᵊ-lē′ß) **I** *a.* tiro′lisch; Tiro′ler-... — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Tiro′ler(in); die Tiroler *pl.*
Tyrolian ↖ (tᵊ-rō′-lᵊ-ᵊn) = Tyrolese.
Tyrone ♀ (tᵊ-rō′n) *npr.* Grfsch. in Ulster (Irland).
tyronism ↖ (tāl′-rᵊ-nĭzm) *s.* Lehrlings-stand *m*, Anfängerschaft *f*.
Tyrrel(l) (tĭ′r-ᵊl) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Tyrrhenian (tᵊ-rē′-nᵉ-ᵊn) [grch.] *a.* tyrrhe′nisch; ♀ ~ Sea Tyrrhenisches Meer.
Tyrus ♀ (tāl′-rᵊß) *npr.* = Tyre[1].
Tyrwhitt (tĭ′r-ᵊt) *npr.*, *id.* (Prsn.).
☛ **tythe** † (tāđh), &c. s. tithe, &c.
Tytler (tāl′t-lᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).
☛ **tz...** in slawischen Wörtern s. cz... und ts...

U

U, u (jū; *Hom.* ewe, yew, you) *s.* U, u *n* (Buchstabe).
uberous fast † (jū′-bᵊ-răßß) [lt.] *a.* fruchtbar, reichlich, voll.
uberty † (jū′-bᵊr-tᵉ) *s.* Fruchtbarkeit *f*, Fülle *f*.
ubiety ♂ (jū-bāl′-ᵉ-tᵉ) [von * lt. *u′bi*] *s.*, *phls.* 1. Irgendwosein *n*, Örtlichkeit *f*. — 2. Allgegenwart *f*.
ubiquarian ↖ (jū-bᵊ-kwā′r-nᵉ-ᵊn) *s.* u. *a.* = ubiquist.
ubiquist (jū′-bᵊ-kwĭßt) *s.* = ubiquitarian.
***u*biquitarian** (jū-bᵊ-kwᵊ-tā′r-nᵉ-ᵊn) [von * lt. *ubi′que*] **I U~** ♂ *s.* 1. *eccl. hist.* Ubiquita′rier(in) (i. der an die Allgegenwart des Leibes Christi glaubt). — **II** *a.* 2. überall seiend, allgegenwärtig. — 3. **U~** ♂ *eccl. hist.* ubiquitarisch. [Allgegenwart *f*.]
ubiquitariness † (jū-bĭ′t-wᵊ-tᵊ-nᵊ-nᵊß) *s.*
***u*biquitary** (~rᵉ) **I** *a.* überall seiend, allgegenwärtig. — **II U~** ♂ *s.* (*pl.* **U~ies**, ~rᵉz) = ubiquitarian.
ubiquitous (jū-bĭ′t-wᵊ-tăßß) *a.* □ überall seiend, allgegenwärtig.
ubiquity (jū-bĭ′t-wᵊ-tᵉ) [fr.; v. * lt. *ubi′que*] *s.* Allgegenwart *f*, Überallsein *n*.
U.C. *abbr.* = Upper Canada. [London.]
U.C.L. *abbr.* = University College,
'ud P (ᵊd) = would würde, wollte.
udal (jū′-dᵊl) [a/n.] **I** *a.* ein Freigut betreffend. — **II** *s.* Freigut *n* auf den Orkney- und Shetland-inseln.
Udal(l) (~) *npr.*, *id.* (Prsn.).
udaller, *Am.* ~l~ (jū′-dᵊ-lᵊr) *s.* Besitzer *m* eines Freigutes. [~mᵊn) = udaller.]
udal*man* (jū′-dᵊl-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**,
udder (ŏ′d-ᵊr) [a/e.] *s.* Euter *n*.
uddered (ŏ′d-ᵊrd) *a.* mit Euter(n).
udderless ↖ (ŏ′d-ᵊr-lᵊßß) *a.* ohne Euter; *fig.* ohne Nahrung.
udometer ♂ (jū-dŏ′m-ᵊ-tᵊr) [lt. *u′dus* und grch. *me′tron*] *s.*, *phys.* Regenmesser *m*.
U.E.I.C. *abbr.* = United East India Company. [Scotland).]
U.F.C. *abbr.* = United Free Church (of
ugh (ü) *int.* hu! (Schreck).
uglify (ŏ′g-lᵊ-fāl) *v/a.* ①d. häßlich machen, entstellen.
ugliness (ŏ′g-lᵉ-nᵊß) *s.* 1. Häßlichkeit *f*. — 2. Widerwärtigkeit *f*, Schändlichkeit *f*.
ugly (ŏ′g-lᵉ) [a/n.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. häßlich, widerlich, garstig, widerwärtig, ekelhaft (a. *fig.*); as ~ as sin häßlich wie die Sünde ob. die Nacht. — 2. F *fig.* schändlich, boshaft, böse; F ~ customer übler Kunde, unangenehmer Patro′n. — 3. verhängnisvoll, gefährlich. — 4. F *Am.* verdrießlich, übellaunig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~lᵉz) 5. F häßliche Person. — 6. ehm. Markí′se *f* (Art grünseidener Schirm an Frauenhüten).
Uh. *abbr.* = Utah.
Uhlan ⚔ (ü′-lᵊn) [dtsch, poln., * türk.] *s.* Ula′n *m*.
Uist ♀ (wĭßt) *npr.*: North ~, South ~ [zwei Hebriden-inseln.]
U.J.D. [lt.] *abbr.* = *Utriu′sque Ju′ris Do′ctor* (Doktor beider Rechte).
U.K. *abbr.* = United Kingdom (of Great Britain and Ireland).
ukase (jū-kē′ß) [russ.] *s.* Uka′s *m* (Edikt des russischen Kaisers; auch *fig.*).
Ukraine ♀ (jū′-krān oder ū-krē′n) *npr.* Ukrai′ne *f* (südrussische Landschaft).
Ulan s. Uhlan.
ulcer (ŏ′l-ßᵉr) [fr. *ulcère*; * lt. *u′lcus*] *s.*, *med.* Geschwür *n* (auch *fig.*).
ulcerate (ŏ′l-ßᵊ-rēt) [lt.] ①b. *med.* **I** *v/n.* schwären. — **II** *v/a.* schwären machen, Geschwüre erzeugen in (*dat.*).
ulceration (ŏl-ßᵊ-rē′-shᵊn) [fr., * lt.] *s.*, *med.* 1. Schwären *n*. — 2. Geschwür *n*.
ulcerative (ŏ′l-ßᵊ-rᵃ-tĭw), **~ory** (~tᵊ-rᵉ) [fr.] *a.*, *med.* 1. auf das Schwären bezüglich; geschwür-artig; ~ process Eiterung *f*. — 2. zum Schwären geneigt. — 3. Geschwüre bildend. [eit(e)rig.]
ulcered (ŏ′l-ßᵊrd) *a.*, *med.* geschwürig,
ulcerous (ŏ′l-ßᵊ-răßß) [ulcer] *a.* □ 1. geschwür-artig. — 2. geschwürig, mit Geschwüren ob. Schwären bedeckt (a. *fig.*).
ulcerousness (~-nᵊß) *s.* Zustand *m* des Schwärens; das Geschwürige.
ulcus*cle* ♂ (ŏ′l-kăßl), **~ule** ♂ (ŏl-kăß′-tjūl) [lt.] *s.*, *med.* kleines Geschwür.
ule ♀ (jū′-lᵉ) [mexik.] *s.* Kautschukbaum *m*.
ulema (ū″-lᵉ-ma, *WB.* ū-lē′-ma) [ar.] *s.*, *coll.* die U′lema (Gesamtname der türk. Rechts- und Gottes-gelehrten [Imams, Muftis und Kadis]).
ule-tree ♀ (jū′-lᵉ-trī) *s.* = ule.
uliginose ♂ (jū-lĭ′-dʒᵊ-nōßß), **~ous** ♂ (~năßß) [lt.] *a.* 1. † feucht, sumpfig, morastig. — 2. im Sumpfe wachsend ob. lebend; Sumpf-...
ullage (ŏ′l-ᵊdʒ) [a/f. *œillage*] *s.* 1. ⚉ das in einem Fasse verloren gegangene Quantum Flüssigkeit. — 2. F Kellner-*sl.* **~s** *pl.* bei einem Festmahl in den Gläsern übriggebliebener Wein. [klage *f*.]
ulla-lulla ir. (ŏl-ᵃ-lŏ′l-a) [ir.] *s.* Toten-
Ullin (ŏ′l-ĭn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Ullorxa (ᵊ-lō″r-ksa) *npr.* ? (*SH.T.A.3,4,112*).
Ullswater ♀ (ŏ′l-wă-tᵊr) *npr.*, *id.* (englischer See). [*a.* ulmen-artig.]
ulmaceous ♂ ♀ (ŏl-mē′-shᵊßß) [lt. *u′lmus*]
ulmic ♂ (ŏ′l-mĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Ulmi′n-, Hu′mus-säure *f*.
ulna ♂ (ŏ′l-na) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~s**), *anat.* Elle *f*.
ulnar ♂ (ŏ′l-nᵊr) [ulna] *a.*, *anat.* zur Elle gehörig; Ellenbogen-...
Ulric (ŏl-rĭk) *npr.* Ulrich *m* (Mn.).
Ulrica (ŏl-rāl′-ka) *npr.* Ulri′ke *f* (Mn.).
***U*lster** (ŏ′l-ßᵊr) **I** ♀ *npr.* nördlichste Provinz Irlands; ~ King-of-Arms Wappenkönig *m* für Irland. — **II u~** *s.* ⚚ Ulster (-mantel) *m* (langer, an der Taille gf.-gezogener Überrock; auch **u~** overcoat).
ult. *abbr.* = ultimo.

ulterior (ŏl-tĭ′ər-nᵉr) [lt.] **I** *a.* □ **1.** jenseitig. — **2.** anderweitig, weiter, ferner, sonstig, nachträglich. — **II** ↖ *s.* **3.** entgegengesetzte oder entfernte Seite.

ultima (ŏl′tĭ-mə) [lt.] **I** *a.* letzt, äußerst; ~ratio letzter Ausweg. — **II** *s.* ♂ *gram.* letzte Silbe.

ultimate (ŏl′tĭ-mĭt) [v. lt. *u'ltimus*] *a.* □ (s. a. ~ly) **1.** ↖ fernst, weitest, entlegen. — **2.** letzt, allerletzt, endlich. — **3.** *fig.* letzt, elementa'r; Ur-…, Grund-…

ultimately (~mĭt-lᵉ) *adv.* zuletzt, endlich.

ultimatum (ŏl-tĭ-mē′tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~ums, ~ᵗᵉmĭ, od. ~a, ~tə) Ultima'tum *n*, letzte Forderung, letzter Vorschlag; auch letzte Frist. — ***Syn.*** ſ. conclusum.

ultimo ◉ (ŏl′tĭ-mō) [lt. *u'ltimo* (*mense*)] *adv.* letzten Monats; your favour of the 15th ~ (meist ult.) Ihr Geehrtes vom 15. vorigen Monats.

ultra (ŏl′trə) [lt.] **I** *a.* u. *adv.* über die innezuhaltenden Schranken hinausgehend, übertrieben, überaus, über alle Maßen; ultra-…; jenseit; radika'l; extre'm. — **II** *s.* = ultraist.

ultraism (ŏl′trə-ĭzᵐ) [ultra] *s.* extre'mer Standpunkt, Radikali'smus *m.*

ultraist (~ĭst) *s.* Ultra *m*, j. von den extre'mſten Grundſätzen (bſd. in Politik und Religion), Radikale(r).

ultramarine (ŏl-trə-mᵃ-rēn′, *CT.D.* ŏl′tĭ-trə-mᵃ-rĭn) **I** *a.* **1.** überſeeiſch. — **II** *s.* **2.** *chm., paint.* Ultramari'n *n*, Laſu'rblau *n*. — **3.** *min.* Laſu'rſtein *m.*

ultramontane (ŏl-trə-mŏn′tēn) **I** *a.* **1.** jenſeits der Berge oder der Alpen gelegen. — **2.** *pol., rel.* ultramonta'n, päpſtlich. — **II** *s.* **3.** Ultramontane(r), Römling *m.*

ultramontanism (~ᵗᵉᵃᵐ-nĭzᵐ) *s., pol., rel.* Ultramontani'smus *m*, Römlingtum *n.*

ultramontanist (tᵉᵃᵐ-nĭst) *s., pol., rel.* Ultramonta'ne(r), Römling *m.*

ultramundane (ŏl-trə-mŏn′dēn) *a.* **1.** außerweltlich. — **2.** überweltlich.

ultroneous † (ŏl-trō′nĭ-ᵉsᵉs) [von * lt. *u'ltro*] *a.* □ freiwillig, aus ſich ſelbſt.

ululate (ŏl′yə-lēt, *a.* ŭ′yə-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** heulen (Hund, Wolf). — **2.** ſchreien, kreiſchen (Eule).

ululation (ŏl-yə-lē′ſchᵉn, *a.* ŭ-yə-) *s.* Heulen *n*, Geheul *n* des Hundes; Wehklagen *n.*

ulyie, ulzie ſchott. (beides ŭ′lĭ-ə) *s.* = oil.

Ulyssean (yŭ-lĭ′sē-ən) *a.* den Uly'ſſes betr., des Ody'ſſeus.

Ulysses (yŭ-lĭ′sēz) *npr.*, grch. *myth.* Uly'ſ-(')um ↖ (ŭm) *int.* = hum 10.

umbel ♂ (ŏm′bᵉl) [neu-lt. *umbe'lla*] *s.* ♀ und *zo.* Dolde *f*, Schirm *m.*

umbellar ♂ (ŏm′bᵉ-lᵉr) *a.* = umbellate.

umbellate ♂ (ŏm′bᵉ-lĭt) *a.* □ ♀ und *zo.* doldenblütig; Dolden-…; doldig.

umbellated ♂ (~lē-tᵉd) *a.* = umbellate.

umbellet, ~icle ♂ ♀ (ŏm′bᵉ-lĕt, ŏm-bĕ′lĭ-ĭtl) *s.* kleine Dolde.

umbellifer ♂ ♀ (ŏm-bĕ′lĭ-ᵉr) [lt.] *s.* Dolden-pflanze *f*, -blüter *m.*

umbelliferous ♂ ♀ (ŏm-bᵉ-lĭ′fᵉ-rᵉsᵉs) *a.* dolden-blütig, -tragend; Dolden-…

umbellule ♂ ♀ (ŏm-bĕ′lĭ-jūl) *s.* = umbellet.

umber[1] (ŏm′bᵉr) [fr., * lt. *s.*, *ichth.* Äſche *f.*

umber[2] (~) [lt. *u'mbra*] **I** *s.*, *min., paint.* Umbra *f*, Umber-erde *f*, Bergbraun *n*; Cologne ~ Kölniſch Braun *n* (Farbe). — **II** *a.* von brauner Farbe, dunkel. — **III** *v/a.* ①a. mit U. oder dunkel färben.

umbery (ŏm′bᵉ-rᵉ) *a.* umberfarben.

umbilic(al) (ŏm-bĭl′ĭ-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* □ zum Nabel gehörig; Nabel-…; *anat.* ~ cord Nabelſchnur *f*; *math.* ~ point Nabelpunkt *m*; *surg.* ~ scissors *pl.* Nabelſchere *f.*

umbilicate(d) ♂ (ŏm-bĭl′ĭ-kĕt, ~kē-tᵉd) *a.* nabelförmig; genabelt.

umbilicus ♂ (ŏm-bᵉ-lī′tᵉsᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~ſāī), *anat., zo.*, ♀ Nabel *m.*

umbles † (ŭmblĭ) *s/pl., hunt.* = numbles.

umbo ♂ (ŏ′mbō) [lt.] *s.* (*pl.* meiſt ~nes, ŏm-bō′nēz) **1.** Alt. Buckel *m* eines Schildes. — **2.** *zo.* u. ♀ Buckel *m.*

umbonal ♂ (ŏ′mbᵉ-nᵉl) *a.* buckel-artig; -förmig; genabelt.

umbonate(d) ♂ (ŏ′mbᵉ-nĕt, ~nē-tᵉd) *a.* **1.** mit Buckel(n) verſehen. — **2.** buckelartig.

umbra ♂ (ŏ′mbrə) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~brē) **1.** Schatten *m.* — **2.** *ast.* Kernſchatten *m.*

umbraculiform ♂ ♀ (ŏm-brə′tyū-lᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* ſchirmförmig (Pilz).

umbrage (ŏ′mbrĭj) [fr. *ombrage*; von * lt. *u'mbra*] *s.* **1.** Schatten *m*; Dunkelheit *f*; Laub-, Aſt-werk *n.* — **2.** *fig.* Schatten(bild *n*) *m.* — **3.** Verdacht *m*, Argwohn *m*, Anſtoß *m*; to give ~ Anſtoß erregen, beleidigen; to take ~ at Anſtoß nehmen an (*dat.*), et. übelnehmen.

umbrageous (ŏm-brē′-jᵉsᵉ) *a.* □ **1.** ſchattig, ſchattenreich. — **2.** † argwöhniſch.

umbrageousness (~nᵉsᵉ) *s.* Schattigkeit *f.*

umbral ♂ (ŏ′mbrᵉl) *a.* Schatten-…

umbrella (ŏm-brĕ′lə) [it.; v. * lt. *u'mbra*] *s.* **1.** Schirm *m*, Sonnen-, Regen-ſchirm *m.* — **2.** F *co.* ſtarkes Haar, F Mähne *f.*

umbrella-*case* (ŏm-brĕ′lə-kēsᵉ) *s.* Schirmfutera'l *n*, -überzug *m.*

~-maker (~mē-kᵉr) *s.* Schirmmacher *m.*

~-palm ♀ (~pām) *s.* Schirmpalme *f.*

~-runner (~rŏn-ᵉr) *s.* Schiebe-ring *m* am Regenſchirm.

~-stand (~ſtănd) *s.* Schirmſtänder *m.*

~-stick (~ſtĭk) *s.* Schirmſtock *m.*

~-tree ♀ (~trē) *s.* Regenſchirmbaum *m.*

umbriferous ♂ (ŏm-brĭ′fᵉ-rᵉsᵉs) [lt.] *a.* □ Schatten werfend (oder gebend). [*SH.*].

Umfreville (ŏm-frĭ′-vĭl) *npr., id.* (Prſn.).

umlaut ⊤ ♂ (ŭ′mlaūt) [diſch] *gram.* **I** *s.* Umlaut *m.* — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. umlauten.

umpirage (ŏ′mpᵉ-rᵉbG, *WB.* a. ~pᵉ-rᵉbG) *s.* **1.** ſchiedsrichterliche Gewalt, Schiedsrichter-amt *n.* — **2.** Schiedsſpruch *m.*

umpire (ŏ′mpaīʳ) [m/e.; a/f.; * lt. *non* und *par*] **I** *s.* **1.** Obmann *m*, Schieds-mann *m*, -richter *m* (auch bei Spielen). — **II** *v/a.* ①b. **2.** ↖ einen Streit entſcheiden. — **3.** bei einem Wettſpiel ꝛc. Schiedsrichter ſein. — **III** *v/n.* **4.** Schiedsrichter ſein. [amt *n.*

umpireship (~ſchĭp) *s.* Schiedsrichter-

umquhile ſchott. (*CT.D.* ŏ′m-(h)wāĭl, *WB.* ~hwĭl) *adv.* und *a.* = umwhile.

umwhile † od. ſchott. (ŏ′m-(h)wāĭl) **I** *adv.* vormals, früher. — **II** *a.* weiland, verſtorben.

'un P oder *prov.* (ŭn) *pron.* = one.

☛ **un…** in Zſſgn: deutſchem un… od. ent… entſprechend, oft: nicht (ſtatt un… oft in…).

unabased (ŏn-ᵃ-bē′ſt) *a.* nicht erniedrigt.

unabashed (~bă′ſcht) *a.* unbeſchämt.

unabated (~bē′-tᵉd) *a.* nicht vermindert; **~ly** *adv.* unabläſſig, ohne Aufhören.

unabating (ŏn-ᵃ-bē′-tĭnG) *a.* nicht nachlaſſend. [(ab)gekürzt.

unabbreviated (~brĭ′-wĭē-tᵉd ⑧) *a.* un-

unabetted (ŏn-ᵃ-bĕ′-tᵉd) *a.* nicht unterſtützt, ohne Beiſtand.

unabiding (ŏn-ᵃ-bāĭ′-dĭnG) *a.* □ nicht bleibend, ohne Dauer, vergänglich; **~ness** (~nᵉsᵉ) *s.* Vergänglichkeit *f.*

unabjured (ŏn-ᵃb-bGū′ᵉrd) *a.* nicht abgeſchworen.

unable (ŏn-ē′bl) *a.* **1.** (to vor *v.*, for vor *s.*) unfähig, unvermögend; I am ~ to (*inf.*) ich bin außerſtande zu …, ich kann nicht …; ◉ ~ to pay zahlungsunfähig. — **2.** † kraftlos, ſchwach. — ***Syn.*** ſ. incapable.

unableness (ŏn-ē′bl-nᵉsᵉ) *s.* Unfähigkeit *f.*

unabolishable (ŏn-ᵃ-bŏ′lĭ-ſchᵊbl) *a.* nicht abzuſchaffen(d), unaufhebbar.

unabolished (~ĭſcht) *a.* nicht abgeſchafft, nicht aufgehoben, noch in Kraft.

unabridged (ŏn-ᵃ-brĭ′bGd) *a.* unverkürzt.

unabrogated (ŏn-ă′b-rᵉ-gē-tᵉd) *a.* nicht aufgehoben. [abſorbieren(d).

unabsorbable (ŏn-ᵃb-ſōʳ′-bᵊbl) *a.* nicht zu

unabsorbed (~ſōʳ′bd) *a.* nicht abſorbiert.

unabused (ŏn-ᵃ-bjū′ſd) *a.* nicht mißbraucht.

unaccelerated (ŏn-ᵃ-kſē′lĭ-rē-tᵉd) *a.* unbeſchleunigt. [unbetont.

unaccented (~kſĕ′n-tᵉd) *a.* unakzentuiert,

unacceptable (ŏn-ᵃ-kſĕ′p-tᵊbl) *a.* (to) unannehmbar; unwillkommen, unangenehm, mißfällig; **~ness** (~nᵉsᵉ) *s.* Unannehmbarkeit *f*; Mißfälligkeit *f.*

unaccepted (ŏn-ᵃ-kſĕ′p-tᵉd) *a.* nicht angenommen; mißfällig; ◉ nicht akzeptiert.

unaccommodated (ŏn-ᵃ-kŏ′m-ᵉ-dē-tᵉd) *a.* **1.** uneingerichtet, nicht ausgerüſtet, nicht verſehen, unverſorgt. — **2.** nicht beigelegt (Streit). — **3.** (to) untauglich für, zu, nicht angemeſſen (*dat.*).

unaccommodating (~dĭnG) *a.* unnachgiebig, unbiegſam, unfügſam, ungefällig.

unaccompanied (ŏn-ᵃ-kă′m-pᵉ-nᵉd) *a.* unbegleitet (auch ♪). [undurchführbar.

unaccomplishable (ŏn-ᵃ-kă′m-plᵉ-ſchᵊbl) *a.*

unaccomplished (~plĭſcht) *a.* **1.** unvollendet, nicht erfüllt. — **2.** ungebildet, roh.

unaccountability (ŏn-ᵃ-kaūn-tᵃ-bĭ′lĭ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) **1.** Unverantwortlichkeit *f.* — **2.** Unerklärbarkeit *f*, Seltſamkeit *f*; ~ies *pl.* unerklärliche Dinge *n/pl.*

unaccountable (~kaū′n-tᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** unverantwortlich. — **2.** unerklärbar (to *dat.*); ſeltſam, ſonderbar.

unaccountableness (ŏn-ᵃ-kaū′n-tᵊbl-nᵉsᵉ) *s.* = unaccountability.

unaccredited (ŏn-ᵃ-krĕ′b-ᵉ-tᵉd) *a.* nicht akkreditiert, unbeglaubigt (Geſandter ꝛc.).

unaccurate ↖ (ŏn-ă′k-yū-rĕt) *a.* = inaccurate. [wünſcht, nicht verflucht.

unaccursed ↖ (ŏn-ᵃ-kō′ᵉrſt) *a.* unver-

unaccusable (ŏn-ᵃ-kyū′-ſᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht anzuklagen(d), untadelhaft.

unaccused (~kyū′ſd) *a.* unbeſchuldigt.

unaccustomed (~kă′ſ-tᵉmᵈ) *a.* **1.** nicht gewöhnt (to an [*acc.*]). — **2.** ungewohnt; neu, ungewöhnlich, fremd.

unachievable (ŏn-ᵃ-tſchī′-wᵊbl) *a.* unausführbar; unerreichbar.

unachieved (~tſchī′ᵈ) *a.* unvollendet.

unaching ↖ (ŏn-ē′-kĭnG) *a.* nicht ſchmerzend, ſchmerzlos.

unacknowledged (ŭn-ᵃk-nŏ′l-ᵉdʒd) *a.* 1. unerkannt. — 2. nicht eingeſtanden, nicht zugegeben. — 3. nicht anerkannt.

unacquaintance (ŭn-ᵃ-kwē′n-tᵉns) *s.* (with) Unbekanntſchaft *f* mit, Unerfahrenheit *f*, Unkenntnis *f*, Unkunde *f* in (*dat.*).

unacquainted (ŭn-ᵃ-kwē′n-tᵉd) *a.* 1. (with) unbekannt mit, unkundig, unerfahren in (*dat.*). — 2. nicht gewöhnt (with an [*acc.*]). — 3. † unbekannt, neu; fremd.

unacquaintedness (~-nᵉs) *s.* = unacquaintance.

unacquired (ŭn-ᵃ-kwī′ᵉrd) *a.* unerlangt, [erworben.

unacquitted (~kwĭ′t-ᵉd) *a.* 1. nicht freigeſprochen. — 2. ungetilgt (Schuld).

unactable (ŭn-ă′k-tᵉbl) *a.*, *thea.* nicht bühnenmäßig, nicht aufführbar.

unacted (ŭn-ă′k-tᵉd) *a.* 1. unausgeführt, ungeſchehen. — 2. *thea.* nicht aufgeführt, nicht zur Aufführung beſtimmt. — 3. ~ upon, ~ on unbeeinflußt (by von), unempfindlich (by gegen).

unactive † (ŭn-ă′k-tĭv) *a.* □ = inactive.

unactuated (ŭn-ă′k-tū-ē-tᵉd, ~ă′k-tʃūᵉ-ē-tᵉd) *a.* 1. unbewegt, nicht im Gange. — 2. unbeeinflußt. — 3. leblos.

unadapted (ŭn-ᵃd-ă′p-tᵉd) *a.* (to) nicht angepaßt (*dat.*), nicht eingerichtet, unpaſſend für; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Unanwendbarkeit *f*, Unpaßlichkeit *f*.

unaddicted (ŭn-ᵃ-dĭ′k-tᵉd) *a.* ungewidmet; nicht ergeben (to *dat.*).

unaddressed (~drĕ′st) *a.* 1. unangeredet. — 2. nicht zugeeignet. — 3. unadreſſiert.

unadjusted (~dʒă′s-tᵉd) *a.* unabgemacht, unberückſichtigt, ſchwebend (Streit, Forderung ꝛc.). [dert.

unadmired (ŭn-ᵃd-mā′ᵘrd) *a.* unbewun-

unadmitted (ŭn-ᵃd-mĭ′t-ᵉd) *a.* nicht zugelaſſen, nicht geſtattet.

unadmonished (~mŏ′n-ĭſcht) *a.* unermahnt, ungewarnt. [nehmbar.

unadoptable (ŭn-ᵃ-dŏ′p-tᵉbl) *a.* nicht an-

unadopted (~tᵉd) *a.* unangenommen.

unadored (ŭn-ᵃ-dō′ᵘrd) ⑨ *a.* unangebetet, ungeehrt. [ſchmückt, ſchmucklos.

unadorned (~dō′ᵘrnd) *a.* ungeziert, unge-

unadulterate(d) (ŭn-ᵃ-dă′l-tᵉ-nāt, ~nē-tᵉd) *a.* □ unverfälſcht, rein.

unadventurous (ŭn-ᵃd-wĕ′n-tʃᵉr-ŭs, ~tʃūᵉ~) *a.* nicht wagend, nicht verwegen.

unadvisable ✎ (ŭn-ᵃd-wā′ᶻ-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht ratſam, unklug.

unadvised (ŭn-ᵃd-wā′ᶻd) *a.* □ (**~ly**, ~wā′ᶻ-ᵉd-lᵉ) unbedacht(ſam), unvorſichtig, unüberlegt, vorſchnell, voreilig, haſtig; **~ness** (~wā′ᶻ-ᵉd-nᵉs) *s.* Unbedachtſamkeit *f*, Unbedachtheit *f* ꝛc.

unaffected (ŭn-ᵃ-fĕ′k-tᵉd) *a.* □ 1. unberührt, nicht behaftet. — 2. ungerührt, unbewegt, unbetroffen. — 3. unbefangen, ungekünſtelt, aufrichtig, natürlich, offen.

unaffectedness (~-nᵉs) *s.* Unbefangenheit *f*, Ungezwungenheit *f*, Natürlichkeit *f*.

unaffecting (ŭn-ᵃ-fĕ′k-tĭn) *a.* nicht rührend, nicht ergreifend, unwirkſam.

unaffirmed (ŭn-ᵃ-fĕ′ᵘrmd) *a.* unbehauptet, unbejaht.

unafflicted (ŭn-ᵃ-flĭ′k-tᵉd) *a.* unbetrübt, unbekümmert, ungekränkt.

unaffrighted (~frā′ᶦ-tᵉd) *a.* ungeſchreckt.

unagitated (ŭn-ă′dʒ-ᵉ-tē-tᵉd) *a.* nicht erſchüttert, ungerüttelt.

unagreeable (ŭn-ᵃ-grī′-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. ✎ unangenehm, Widerwillen erregend. — 2. nicht übereinſtimmend, unverträglich (to mit). — 3. ✎ unpaſſend, unangemeſſen.

unagreeing (~ĭng) *a.* nicht übereinſtimmend, nicht paſſend, ſich nicht ſchickend.

unaided (ŭn-ē′-dᵉd) *a.* ununterſtützt, hilflos; unbewaffnet (Auge). [los.

unaiming ✎ (ŭn-ē′-mĭng) *a.* ziellos, zweck-

unaired (ŭn-ā′ᵉrd) *a.* ungelüftet.

unalarmed (ŭn-ᵃ-lā′ᵘrmd) *a.* nicht beunruhigt, unerſchreckt. [ruhigend.

unalarming (~lā′ᵘr-mĭng) *a.* nicht beun-

unalienable ✎ (ŭn-ē′l-ᶦ-ᵉn-ᵉbl ⑧) *a.* □ (**~y** *adv.*) = inalienable.

unalleviated (ŭn-ᵃ-lī′-vĭ-ē-tᵉd ⑧) *a.* unerleichtert, ungemildert. [verſöhnlich.

unalliable (~lā′ᶦ-ᵉbl) *a.* unvereinbar, un-

unallied (~lā′ᶦd) *a.* 1. unverbunden, ohne Verbündete. — 2. ohne (mächtige) Verwandtſchaft. — 3. ungleichartig.

unallotted (~lŏ′t-ᵉd) *a.* 1. unverteilt, unverloſt. — 2. unerteilt, nicht gegeben.

unallowable (ŭn-ᵃ-laū′-ᵉbl) *a.* unzuläſſig, unerlaubt, unſtatthaft. [haft.

unallowed (~laū′d) *a.* unerlaubt, unſtatt-

unalloyed (~lŏĭ′d) *a.* unvermiſcht, unverſetzt, ohne Beiſatz; *fig.* rein, echt, lauter.

unalterable (ŭn-ă′l-tᵉr-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unveränderlich, unabänderlich, unwandelbar; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Unveränderlichkeit *f* ꝛc.

unaltered (ŭn-ă′l-tᵉrd) *a.* unverändert.

unamazed (ŭn-ᵃ-mē′zd) *a.* (at) unüberraſcht von, unerſchrocken, unverwundert über (*acc.*).

unambiguous (ŭn-ᵃm-bĭ′g-ūᵉs) *a.* □ unzweideutig; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Unzweideutigkeit *f*.

unambitious (ŭn-ᵃm-bĭ′ʃ-ŭs) *a.* □ 1. nicht ehrgeizig. — 2. nicht begierig (of nach), anſpruchslos, einfach, ſchlicht.

unamenable (ŭn-ᵃ-mī′-nᵉbl) *a.* unverantwortlich; unwillfährig. [lich.

unamendable (~mē′n-dᵉbl) *a.* unverbeſſer-

unamended (~mē′n-dᵉd) *a.* unverbeſſert.

unamiable (ŭn-ē′-mĭ-ᵉbl ⑧) *a.* □ (**~y** *adv.*) unliebenswürdig; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Unliebenswürdigkeit *f*.

unamused (ŭn-ᵃ-mjūᶻd) *a.* ohne Unterhaltung, gelangweilt.

unamusing (~mjū′-ĭng) *a.* □ nicht unterhaltend, unintereſſant, langweilig.

unamusive ✎ (~ſĭv) *a.* = unamusing.

unanalogical ⚖ (ŭn-ăn-ᵃ-lŏ′dʒ-ᵉ-tĭ), **~ous** ⚖ (~ᵃ-nă′l-ᵉ-gᵉs) *a.* nicht analo'g, unähnlich. [Anker befreien, losankern.

unanchor ⚓ (ŭn-ă′ŋ-kᵉr) *v/a.* ①a. vom

unane(a)led † (ŭn-ᵃ-nī′ld) *a.*, *rel.* ohne die letzte Ölung.

unanimated (ŭn-ă′n-ᵉ-mē-tᵉd) *a.* 1. unbelebt, unbeſeelt. — 2. geiſtlos, langweilig, fade.

unanimating (~tĭng) *a.* nicht belebend.

unanimity (jū-nᵃ-nĭ′m-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Einſtimmigkeit *f*, Einmütigkeit *f*.

unanimous (jū-nă′n-ᵉ-mᵉs) [lt. *una'nimus*] *a.* □ einmütig, einſtimmig; von einem Geiſte; with ~ consent mit allgemeiner Zuſtimmung. [*f* ꝛc.

unanimousness (~-nᵉs) *s.* Einmütigkeit

unannoyed (ŭn-ᵃ-nŏĭ′d) *a.* unbeläſtigt.

unanointed (ŭn-ᵃ-nŏĭ′n-tᵉd) *a.* ungeſalbt.

unanswerability (ŭn-an-ᵉs-nᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unwiderlegbarkeit *f*, Unwiderleglichkeit *f*; Unverantwortlichkeit *f*.

unanswerable (ŭn-a′n-ᵉs-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht zu beantworten(d), unwiderlegbar, unwiderleglich; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Unwiderlegbarkeit *f*.

unanswered (ŭn-a′n-ᵉsᵈ) *a.* 1. unerwidert, unbeantwortet; unvergolten. — 2. unwiderlegt.

unanticipated (ŭn-ᵃn-tĭ′ſ-ᵉ-pē-tᵉd) *a.* unerwartet, unvorhergeſehen.

unanxious ✎ (ŭn-ă′ŋkſ-ſchᵉs) *a.* nicht ängſtlich, unbeſorgt (for um).

unapocryphal ⚖ (ŭn-ᵃ-pŏ′k-rᵉ-fᵉl) *a.* nicht apokry'phiſch. [*a.* nicht apoſto'liſch.

unapostolic(al) ⚖ (ŭn-ăp-ᵉ-ſtŏ′l-ĭk, ~ᵉ-tᵉl)

unappalled (ŭn-ᵃ-pă′ld) *a.* unerſchrocken.

unapparel (ŭn-ᵃ-pă′r-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) aufdecken, entblößen, entkleiden. [dunkel.

unapparent (~pă′r-ᵉnt) *a.* unſichtbar,

unappealable (~pī′-lᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) jur. keine Berufung zulaſſend.

unappeasable (ŭn-ᵃ-pī′-zᵉbl) *a.* nicht zu beſänftigen(d), unverſöhnlich.

unappeased (~pī′zd) *a.* unbeſänftigt, unverſöhnt; ungeſtillt. [ungerühmt.

unapplauded (~plă′-dᵉd) *a.* unbeklatſcht,

unapplausive (ŭn-ᵃ-plă′-zĭv) *a.* keinen Beifall ſpendend.

unapplicable ✎ (ŭn-ᵃ-plĭ′k-ᵉbl), **~cable** ✎ (ŭn-ă′p-lᵉ-kᵉbl) *a.* = inapplicable.

unapplied (~plā′ᶦd) *a.* unangewandt, zwecklos; ❀ ~ funds *pl.* tote Kapita'lien *n/pl.*

unappreciated (ŭn-ᵃ-prī′-ſchᵉ-ē-tᵉd) *a.* nicht geachtet, nicht geſchätzt; unbeachtet.

unapprehended (ŭn-ăp-rᵉ-hĕ′n-dᵉd) *a.* 1. nicht ergriffen, nicht verhaftet. — 2. nicht begriffen, nicht erfaßt, unverſtanden. — 3. ungefürchtet.

unapprehensible ✎ (ŭn-ăp-rᵉ-hĕ′n-ſᵉbl) *a.* = inapprehensible.

unapprehensive (ŭn-ăp-rᵉ-hĕ′n-ſĭv) *a.* □ 1. nicht begreifend, ohne Einſicht. — 2. ſorglos, unbeſorgt, arglos. — 3. ✎ keine Kenntnis habend; unempfindlich (of für); I am not ~ that ... ich weiß ſehr wohl, daß ...

unapprehensiveness (~nᵉs) *s.* Einſichtsloſigkeit *f*; Furchtloſigkeit *f*, Sorgloſigkeit *f*. [tet; nicht benachrichtigt (of von).

unapprised (ŭn-ᵃ-prā′ᶻd) *a.* ununterrich-

unapproachable (ŭn-ᵃ-prō′-tſchᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unzugänglich, unnahbar; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Unzugänglichkeit *f*, Unerreichbarkeit *f*. [unerreichbar.

unapproached (~prō′tſcht) *a.* unerreicht,

unappropriated (ŭn-ᵃ-prō′-prᵉ-ē-tᵉd) *a.* 1. unangewandt, ohne beſondere Beſtimmung oder Anwendung; ❀ ~ funds *pl.* tote Kapita'lien *n/pl.* — 2. ohne Eigentum, herrenlos (Land); nicht angeeignet.

unapproved (~prūᵛd) *a.* 1. ungebilligt. — 2. faſt † unbewährt; unbewieſen.

unapt (ŭn-ă′pt) *a.* □ (to vor *v.*, for vor *s.*) 1. ungeeignet, untauglich, ungeſchickt, unpaſſend zu, für. — 2. nicht geneigt zu.

unaptness (ŭn-ă′pt-nᵉs) *s.* 1. Untüchtigkeit *f*, Untauglichkeit *f*, Unangemeſſenheit *f*, Unpaſſendheit *f*. Ungeſchicktheit *f*. — 2. Abneigung *f*, Widerwille *m*.

unargued (ŏn-ā'rgjūd) *a.* unbestritten, unbewiesen, ohne Widerrede.

unarm (ŏn-ā'rm) ①a. **I** *v/a.* entwaffnen (*a. fig.*). — **II** *v/n.* die Waffen niederlegen.

unarmed (ŏn-ā'rmd) *a.* **1.** unbewaffnet (auch Auge), wehrlos. — **2.** *zo.* und ♀ unbewaffnet.

unarrayed (ŏn-ᴬ-rā'rd) *a.* **1.** ungeordnet, unbekleidet, ungeschmückt. — **2.** nicht geordnet.

unarrested (~ĕ'ß-tᵉd) *a.* nicht verhaftet; [ungehemmt, unverkümmert.]

unartful (ŏn-ā'rt-fūl) *a.* □ **1.** kunstlos; ungekünstelt. — **2.** arglos.

unarticulate(d) (ŏn-ā'rtⁱ-kiu-lăt, ~lēᵗᵉd) *a.* unartikuliert; ungegliedert.

unartificial (ŏn-ā'rtᵉ-fi'rſch-ᵉl) *a.* □ = inartificial.

unartistic (~tⁱ'ß-tik), **~like** (ŏn-ā'rᵗ-tißt-lāik) *a.* unkünstlerisch.

unascendable (ŏn-ᴬ-ßē'n-bᵉbl) *a.* unersteigbar.

unascertainable (ŏn-ăß-ᵉr-tē'rn-ᵉbl) *a.* nicht festzustellen(d), nicht zu ermitteln(d).

unascertained (ŏn-ăß-ᵉr-tē'rnd) *a.* nicht sicher festgestellt, unermittelt.

unashamed (ŏn-ᴬ-ſchē'rmd) *a.* nicht beschämt, ohne Scham.

unasked (ŏn-a'rßt) *a.* ungebeten, unverlangt; ungefragt, unaufgefordert.

unaspirated (ŏn-ă'ß-pᵉ-rē-tᵉd) *a.*, *gram.* nicht aspiriert, ohne Hauchlaut.

unaspiring (ŏn-ᴬ-ßpāi'r-rĭng) *a.* □ ohne Ehrgeiz, anspruchslos, schlicht.

unassailable (~ßē'-lᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unangreifbar; unerschütterlich.

unassailed (~ßē'ld) *a.* unangegriffen.

unassaultable (~ßă'l-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unangreifbar. [griffen, nicht erstürmt.]

unassaulted (~ßă'l-tᵉd) *a.* nicht ange-

unassayed (~ßē'd) *a.* unversucht; unerprobt.

unassembled (~ßē'mbld) *a.* unversammelt.

unasserted (~ßē'r-tᵉd) *a.* nicht behauptet.

unassessed (ŏn-ᴬ-ßē'ßt) *a.* nicht abgeschätzt, nicht beschätzt, untaxiert.

unassignable (~ßāi'r-nᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** unbestimmbar, unnachweislich. — **2.** jur. unübertragbar.

unassigned (~ßāi'rnd) *a.* **1.** nicht festgesetzt, nicht nachgewiesen. — **2.** jur. nicht übertragbar. [assimilierbar.]

unassimilable (ŏn-ᴬ-ßi'm-ᵉ-lᵉbl) *a.* nicht

unassimilated (~lē-tᵉd) *a.* nicht ähnlich gemacht; *physiol.* nicht assimiliert.

unassisted (ŏn-ᴬ-ßi'ß-tᵉd) *a.* ohne Unterstützung, ohne Hilfe, ununterstützt.

unassisting (ŏn-ᴬ-ßi'ß-tĭng) *a.* nicht unterstützend, nicht hilfreich.

unassociated (ŏn-ᴬ-ßō'-ſchᵘ-ē-tᵉd) *a.* nicht verbunden, nicht assoziiert.

unassuaged (~ßwē'bGd) *a.* unbesänftigt.

unassuming (ŏn-ᴬ-ß(i)ū'-mĭng) *a.* nicht anmaßend, anspruchslos, bescheiden.

unassured (~ſchū'rd) *a.* **1.** unsicher. — **2.** † unzuverlässig. — **3.** unversichert.

unatonable (~tō'-nᵉbl) *a.* **1.** unabbüßbar, unsühnbar. — **2.** fast † unversöhnlich.

unatoned (ŏn-ᴬ-tō'rnd) *a.* ungesühnt, ungebüßt; unversöhnt.

unattached (ŏn-ᴬ-tă'rſcht) *a.* **1.** (to) nicht geheftet an (*acc.*), nicht verbunden mit, nicht zugehörig zu; *univ.* exte'rn. — **2.** (to) nicht zugetan (*dat.*), nicht anhänglich an (*acc.*). — **3.** ✕, ⚓ zur Dispositio'n (gestellt); to place on the ~ list in den Dispositionszustand versetzen, zur Disposition stellen. — **4.** jur. nicht mit Beschlag belegt. [bar.]

unattackable (ŏn-ᴬ-tă'rᵗ-kᵉbl) *a.* unangreifbar.

unattacked (~tă'rkt) *a.* unangegriffen.

unattainable (ŏn-ᴬ-tē'-nᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unerreichbar; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unerreichbarkeit *f.*

unattained (ŏn-ᴬ-tē'rnd) *a.* unerreicht.

unattainted (~tē'rn-tᵉd) *a.* nicht befleckt 2c.; *fig.* ungetrübt, unparteiisch.

unattempted (~tᵉ'rm(p)-tᵉd) *a.* **1.** unversucht. — **2.** ✎ nicht auf die Probe gestellt.

unattended (ŏn-ᴬ-tē'rn-bᵉd) *a.* **1.** unbegleitet, ohne Begleitung, ohne Anhang, ohne Gefolge, allein. — **2.** ungepflegt, vernachlässigt, verwahrlost; unverbunden (Wunde). — **3.** ~ to unbeachtet.

unattending (ŏn-ᴬ-tē'rn-dĭng) *a.* **1.** nicht begleitend. — **2.** nicht achtend, unaufmerksam (to auf [*acc.*]).

unattentive (~tⁱ'rw) *a.* = inattentive.

unattested (ŏn-ᴬ-tē'ß-tᵉd) *a.* unbezeugt.

unattracted (ŏn-ᴬ-trā'k-tᵉd) *a.* nicht angezogen.

unattractive (~trā'k-tiw) *a.* nichtanziehend; reizlos; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Reizlosigkeit *f.*

unau (*CT.D.* jū'-nā, *WB.* ⁱūⁿ-nā') [brasil.] *s.*, *zo.* Unau *m* (zweifingeriges Faultier).

unaugmented (ŏn-ăg-mē'rn-tᵉd) *a.* **1.** unvermehrt, unvergrößert. — **2.** *gram.* ohne Augme'nt. [Vorbedeutung.]

unauspicious (ŏn-ā-ßpi'ſch-ßß) *a.* von übler

unauthentic(al) (ŏn-ă-thē'n-tik, ~tᵉ-tⁱᵉl) *a.* nicht authe'ntisch, unverbürgt.

unauthenticated (ŏn-ă-thē'n-tᵉ-tē-tᵉd) *a.* nicht beurkundet, unbeglaubigt.

unauthoritative (ŏn-ă-thŏ'r-ᵉ-tᵉ-tiw) *a.* □ **1.** ohne Autorität; nicht maßgebend. — **2.** nicht gebieterisch, nicht absprechend.

unauthorized ④ (~ā'r-thⁱ-rāⁱzd) *a.* unbefugt, unerlaubt, unberechtigt, nicht autorisiert.

unavailable (~ᴬ-wē'r-lᵉbl) *a.* **1.** unbrauchbar. — **2.** gesetzlich ungültig. — **3.** † nutzlos.

unavailableness (ŏn-ᴬ-wē'r-lᵉbl-nᵉß) *s.* Unbrauchbarkeit *f*, Nutzlosigkeit *f*; gesetzliche Ungültigkeit.

unavailing (ŏn-ᴬ-wē'r-lĭnG) *a.* □ nutzlos, vergeblich, unnütz. [gestraft.]

unavenged (~wē'nbGd) *a.* ungerächt, un-

unavoidable (ŏn-ᴬ-wō'i'-bᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unvermeidlich, unumgänglich; jur. unumstößlich; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unvermeidlichkeit *f*; Unumstößlichkeit *f.*

unavoided (ŏn-ᴬ-wōi'-dᵉd) *a.* unvermieden; † unvermeidlich.

unavowed (~wau'rd) *a.* □ nicht zugestanden.

unawake(ne)d (ŏn-ᴬ-wē'rk, ~wē'rknd) *a.* ungeweckt, unerwacht.

unaware (ŏn-ᴬ-wā'r) *a.* **1.** (of) unaufmerksam, unachtsam, nicht achtend auf (*acc.*), nicht auf der Hut vor (*dat.*). — **2.** nicht unterrichtet.

unawares (ŏn-ᴬ-wā'rſ) *adv.* unvermutet, plötzlich, unversehens (auch at ~).

unawed (ŏn-a'rd) *a.* (by, at) uneingeschüchtert durch, furchtlos, ohne Scheu oder Ehrfurcht vor (*dat.*).

unbacked (ŏn-bă'kt) *a.* **1.** nicht zugeritten (Füllen). — **2.** *fig.* nicht gedeckt (*a.* ♚), ohne Unterstützung, ohne Hilfe.

unbaffled (ŏn-bă'fld) *a.* unvereitelt, nicht getäuscht.

unbag (ŏn bă'g) *v/a* ①e. **1.** (bsd. *hunt* e n Fuchs) aus einem Sacke herauslassen. — **2.** *co.*, *fig* ans Tageslicht bringen.

unbaked (ŏn-bē'kt) *a.* nicht ausgebacken, ungebacken; *fig.* unreif, schlecht verdaut.

unbalanced (ŏn-bă'l-ᵉnßt) *p.p.* u. *a.* **1.** (*a. fig.*) aus dem Gleichgewicht gebracht, nicht im Gleichgewicht (befindlich); ungewogen. — **2.** ♚ nicht ausgeglichen, nicht saldiert. [packen.]

unbale (ŏn-bē'l) *v/a.* ①b. Waren aus-

unballast ⚓ (ŏn-bă'l-ᵉßt) *v/a.* ①a. aus e-m Schiffe den Ballast ausschießen, ausladen.

unballasted (~ᴬ-ßtᵉd) *a.* **1.** ⚓ ohne Ballast. — **2.** *fig.* unbeständig, unstet, schwankend. [ohne Binde, unverbunden.]

unbandaged (ŏn-bă'n-bᵉdGd) *a.*, *surg.*

unbanded (~bᵉd) *a.* ohne Band od. Binde.

unbaptized ④ (ŏn-bă'p-tāⁱzd) *a.* ungetauft.

unbar (ŏn-bā'r) *v/a.* ①e. aufriegeln, aufschließen, öffnen (auch *fig.*).

unbarbed (ŏn-bā'rbd) *a.* **1.** † ungeschoren oder unbedeckt? (*SH.Cor. 3,2,99*). — **2.** ♀ u. *zo.* ohne Widerhaken; bartlos.

unbarbered ✎ (ŏn-bā'r-bᵉrᵉd) *a.* ungeschoren (*THACKERAY*).

unbarrel (ŏn-bă'r-ᵉl) *v/n.* ①e. (*a.*) aus dem Fasse nehmen, abziehen. [schamlos.]

unbashful (ŏn-bă'ſch-fūl) *a.* □ unverschämt,

unbated (ŏn-bē'-tᵉd) *a.* **1.** † ungeschwächt, unvermindert. — **2.** nicht stumpf gemacht (Schwert ohne Knopf an der Spitze).

unbathed (ŏn-bē'dᵗhd) *a.* ungebadet, unangefeuchtet. [schlagen, unbeschädigt.]

unbattered (ŏn-bă'-tᵉrᵉd) *a.* nicht zer-

unbear (ŏn-bā'r) *v/a.* ③ (bear) e-m Pferde den Aufsatzzügel abnehmen.

unbearable (ŏn-bā'r-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unerträglich. [bärtig.]

unbearded (ŏn-bi'r-dᵉd) *a.* bartlos, un-

unbearing (ŏn-bā'r-ĭnG) *a.* nicht tragend, unfruchtbar.

unbeaten (ŏn-bi'rtn) *a.* **1.** nicht geschlagen, ungeschlagen (auch *fig.*). — **2.** unbetreten, ungebahnt (Weg). [schlicht, einfach.]

unbeauteous ✎ (ŏn-bjū'r-tᵉ-ßß) *a.* unschön;

unbeautified (~tᵉ-fāid) *a.* nicht verschönert.

unbeautiful ✎ (~tᵉ-fūl) = unbeauteous.

unbecoming (ŏn-bᵉ-kă'm-ĭnG) *a.* □ **1.** unziemlich, unpassend, unanständig, unschicklich. — **2.** nicht kleidend, nicht kleidsam, unkleidsam.

unbecomingness (~-nᵉß) *s.* Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*; das Unkleidsame.

unbed ✎ (ŏn-bē'd) *v/a.* ①e. aus dem Bette nehmen oder treiben.

unbefitting ✎ (ŏn-bᵉ-fi't-ĭnG) *a.* unziemlich, unpassend, unschicklich.

unbefriended (ŏn-bᵉ-frē'n-bᵉd) *p.p.* u. *a.* unbefreundet, freundlos, unbegünstigt.

unbegot(ten) (ŏn-bᵉ-gŏ't(n)) *a.* noch nicht erzeugt; ungezeugt, ohne Anfang, ewig.

unbeguile ✎ (~gāi'l) *v/a.* ①b. enttäuschen, aus dem Irrtum reißen. [getäuscht.]

unbeguiled (~gāi'ld) *a.* nicht betrogen od.

unbegun (ŏn-bᵉ-gŏ'n) *a.* unangefangen.

unbeheld (ŏn-bᵉ-hĕ'ld), **unbeholden** (~hō'ldn) *a.* ungesehen, unerblickt.

unbeknowing F (~nō'-ĭnG) *a.* nicht wissend.

unbeknown(st) F (~nō'n(ßt) *a.* (to) unbekannt (*dat.*); ~ to me ohne mein (Vor-) Wissen. [2. Mißtrauen *n* (in gegen).]

unbelief (ŏn-bᵉ-li'f) *s.* **1.** Unglaube *m.* —

unbelievability (ăn-bᵉ-lĭ-wᵉ-bĭˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unglaublichkeit *f.*

unbelievable (~lĭˈ-wᵉbl) *a.* unglaublich, unglaublich; ohne Glauben zu finden.

unbelieved (~lĭˈwd) *a.* nicht geglaubt, unglaublich; ohne Glauben zu finden.

unbeliever (~lĭˈ-wᵉᵛ) *s.* Ungläubige(r).

unbelieving (~lĭˈ-wĭnᵍ) *a.* □ ungläubig.

unbeloved (ăn-bᵉ-lŭˈwd) *a.* ungeliebt.

unbelt (ăn-bĕˈlt) *v/a.* ①a. **1.** den Gürtel entfernen von; ~ed umumgürtet. — **2.** losgürten, abschnallen.

unbemoaned (ăn-bᵉ-mōˈnd) *a.* unbeklagt.

unbend (ăn-bĕˈnd) ③(bend) **I** *v/n.* **1.** nachlassen, schwächer werden. — **2.** F gemütlich werden. — **3.** to ~ to sich herablassen zu, sich fügen in (*acc.*). — **II** *v/a.* **4.** einen Bogen, eine Feder 2c. abspannen, nachlassen. — **5.** *fig.* erschlaffen lassen, herabstimmen, schwächen, entkräften. — **6.** mit et. nachlassen. — **7.** to ~ one's mind, to ~ oneself sich erholen, ausruhen. — **8.** ↖ to ~ the mind from care, to ~ oneself of one's cares sich der Sorge entschlagen. — **9.** ⚓: a) die Segel abschlagen; b) das Ankertau losmachen, ausschäkeln; c) Taue losbinden.

unbending (ăn-bĕˈn-dĭnᵍ) **I** *a.* □ **1.** unbiegsam (auch *fig.*). — **2.** *fig.* hartnäckig, fest, entschlossen. — **3.** der Erholung gewidmet; ~ hour Erholungsstunde *f.* — **II** *s.* **4.** Nachlassen *n*, Abspannung *f*; Erholung *f*.

unbeneficed (ăn-bĕˈn-ᵉ-fĭst) *a.* ohne Pfründe, pfründenlos.

unbenefited (ăn-bĕˈn-ᵉ-fĭt-ᵉd) *a.* (by) unbegünstigt von; keinen Vorteil ziehend aus.

unbenevolent (ăn-bᵉ-nĕˈw-ᵉ-lĕnt) *a.* □ wenig wohlwollend.

unbenighted (~nāĭˈt-ᵉd) *a., poet.* nicht umnachtet.

unbenign (ăn-bᵉ-nāĭˈn) *a.* **1.** ungütig; ungünstig. — **2.** böswillig, boshaft.

unbent (ăn-bĕˈnt) [unbend] *p.p.* und *a.* abgespannt 2c. (s. unbend II); ungebeugt.

unbequeathed (ăn-bᵉ-kwĭˈdhd) *a.* nicht hinterlassen oder vermacht, unvererbt.

unbereft (ăn-bē-rĕˈft) *a.* unberaubt.

unbeseem ↖ (~bĭˈm) *v/a.* ①a. nicht entsprechen (*dat.*), unwürdig sein (*gen.*).

unbeseeming (~bĭˈ-mĭnᵍ) *a.* □ unpassend, unschicklich, ungeziemend, ungebührlich; **~ness** (~-nᵉss) *s.* Unschicklichkeit *f*, Unanständigkeit *f*.

unbesought (~bā̈ˈt) *a.* unersucht, ungebeten.

unbespeak (~bpēˈk) *v/a.* ③ (speak) Gäste 2c. abbestellen, Befehle 2c. widerrufen.

unbespoken (ăn-bᵉ-bpōˈkn) *a.* unbestellt; nicht verabredet.

unbestowed (~btōˈd) *a.* unvergeben, unverfügt.

unbetrayed (~brēˈd) *a.* nicht verraten.

unbetrothed (ăn-bᵉ-trōˈdhd oder ~trōˈth) *a.* unverlobt.

unbewailed (ăn-bᵉ-wēˈld) *a.* unbetrauert, unbeweint.

unbewildered (~wĭˈl-bᵉᵈᵉd) *a.* unverwirrt.

unbewitch ↖ (ăn-bᵉ-wĭˈtsch) *v/a.* ①c. entzaubern.

unbias (ăn-bāĭˈ-ᵉs) *v/a.* ①a.(e.) vorurteilsfrei oder unparteiisch machen.

unbias(s)ed (ăn-bāĭˈ-ᵉst) *a.* □ vorurteilsfrei, -los, unbefangen, unparteiisch; **~ness** (~-nᵉss) *s.* Vorurteilslosigkeit *f* 2c.

unbid (ăn-bĭˈd) *a.* = unbidden.

unbidden (ăn-bĭˈdn) *a.* ungeheißen, unaufgefordert, freiwillig; ungeladen, ungebeten.

unbigoted (ăn-bĭˈg-ᵉ-tᵉd) *a.* nicht bigott.

unbind (ăn-bāĭˈnd) *v/a.* ③ (bind) **1.** ab-, auf-, los-binden. — **2.** *fig.* befreien, entbinden, lösen.

unbishop (ăn-bĭˈsch-ᵉp) *v/a.* ①a.(e.) der Bischofswürde entsetzen.

unbit[1] (ăn-bĭˈt) *a.* ungebissen.

unbit[2] (~) *v/a.* ①e. einem Pferde das Gebiß abnehmen, Pferd abzäumen.

unbitt ⚓ (~) *v/a.* ①a.: to ~ a cable den Betingschlag einer Kette abnehmen.

unbitten (ăn-bĭˈtn) *a.* ungebissen.

unblam(e)able (ăn-blēˈ-mᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) untadelhaft, untad(e)lig, unsträflich, unschuldig; **~ness** (~-nᵉss) *s.* Untad(e)ligkeit *f.*

unblamed (ăn-blēˈmd) *a.* unbescholten, tadellos, fehlerfrei.

unblasted (ăn-blaˈ-ᵉs-tᵉd) *a.* unverwelkt, unvernichtet.

unbleached (ăn-blīˈtscht) *a.* ungebleicht, roh (Leinwand).

unbleaching ↖ (ăn-blīˈ-tsch-ĭnᵍ) *a.* nicht bleichend.

unbleeding (ăn-blīˈ-dĭnᵍ) *a.* nicht blutend.

unblemishable (ăn-blēˈm-ᵉ-sch-ᵉbl) *a.* unbefleckbar, untadelhaft.

unblemished (~ĭscht) *a.* unbefleckt, makellos.

unblenched † (ăn-blēˈnscht) *a.* nicht entmutigt, nicht verwirrt (*ML.*).

unblenching ↖ (ăn-blēˈn-tsch-ĭnᵍ) *a.* standhaft, unerschrocken.

unblended (ăn-blēˈn-dᵉd) *a.* ungemischt.

unblessed (ăn-blēˈ-ᵉst, *poet.* a. ~blēˈ-ᵉs-ᵉd) *a.* **1.** ungesegnet; unglücklich, elend. — **2.** verrucht, verflucht.

unblessedness (ăn-blēˈ-ᵉs-ᵉd-nᵉss) *s.* unglücklicher oder elender Zustand.

unblest (ăn-blēˈst) *a., poet.* = unblessed.

unblind ↖ (ăn-blaĭˈnd) **I** *a.* nicht blind, sehend. — **II** *v/a.* ①a. von Blindheit heilen, sehend machen (auch *fig.*).

unblinded (ăn-blaĭˈn-dᵉd) *a.* ungeblendet.

unbloodied (ăn-blŭˈd-ᵉd) *a.* unblutig, nicht mit Blut befleckt (*SH.H.VI.b,3,2,193*).

unbloody (ăn-blŭˈd-ᵉ) *a.* unblutig; *fig.* nicht blutdürstig, nicht grausam.

unblossoming (ăn-blŏˈss-ᵉ-mĭnᵍ) *a.* keine Blüten tragend.

unblotted (ăn-blŏˈt-ᵉd) *a.* unbefleckt, unbefudelt, unverwischt.

unblowed † (ăn-blōˈd) *a.* = unblown[2].

unblown[1] (ăn-blōˈn) *a.* **1.** nicht aufgeblasen; nicht geblasen (Instrument). — **2.** nicht ausgelöscht.

unblown[2] (ăn-blōˈn) *a.* unaufgeblüht.

unblunted (~blŭˈn-tᵉd) *a.* nicht abgestumpft (auch *fig.*). errötend, schamlos.

unblushing (ăn-blŭˈsch-ĭnᵍ) *a.* □ nicht errötend, schamlos.

unboasted (ăn-bōˈ-ᵉst-ᵉd) *a.* ungerühmt.

unboast*ful*, ~ing (~bōˈ-ᵉst-fŭl, ~bōˈ-ᵉstĭnᵍ) *a.* nicht prahlerisch, bescheiden.

unbodied (ăn-bŏˈd-ᵉd) *a.* körperlos, unkörperlich; entkörpert.

unboding (~bōˈ-dĭnᵍ) *a.* nicht vorahnend, ahnungslos.

unboiled (ăn-bŏĭˈld) *a.* ungekocht.

unbolt (ăn-bōˈlt) ①a. **I** *v/a.* auf-, entriegeln, öffnen; ⚔ Gewehr entsichern. — **II** *v/n.* aufriegeln; *fig.* das Verständnis erschließen.

unbolted[1] (ăn-bōˈl-tᵉd) *a.* unverriegelt.

unbolted[2] (~) *a.* **1.** ungebeutelt, ungesiebt (Mehl). — **2.** † *fig.* grob.

unbone ↖ (ăn-bōˈn) *v/a.* ①b. entknochen.

unbonnet (ăn-bŏˈn-ᵉt) ①a. **I** *v/a.* j-m die Kopfbedeckung abnehmen; to ~ one's head die Mütze od. den Hut abnehmen. — **II** *v/n.* sein Haupt entblößen, den Hut 2c. abnehmen.

unbonneted (ăn-bŏˈn-ᵉ-tᵉd) *a.* **1.** ohne Mütze, barhäuptig, ohne Kopfbedeckung. — **2.** ohne die Kopfbedeckung abzunehmen, voller Selbstbewußtsein (*SH.O.1,2,23*).

unbookish (ăn-bŭˈᵏ-ĭsch) *a.* keine Neigung zu Büchern habend, unbelesen, ungebildet.

unboot (ăn-būˈt) *v/a.* (*v/n.*) ①a. (j-m) die Stiefel ausziehen.

unbooted (ăn-būˈ-tᵉd) *a.* ungestiefelt.

unbordered (ăn-bŏˈrᵈ-bᵉᵈᵉd) *a.* ohne Rand, ungesäumt, uneingefaßt.

unborn (ăn-bŏˈrn) *a.* ungeboren; noch nicht vorhanden, künftig.

unborrowed (~bŏˈr-ōd) *a.* nicht entlehnt, ungeborgt, eigen; *fig.* echt, unverfälscht.

unbosom (ăn-bŭˈj-ᵉm) ①a. **I** *v/a.* öffnen, (an)vertrauen, seinem Ärger 2c. Luft machen; to ~ oneself sein Herz ausschütten. — **II** *v/n.* (to) sich anvertrauen (*dat.*), sein Herz ausschütten gegen.

unbosomer ↖ (ăn-bŭˈj-ᵉ-mᵉʳ) *s.* Mitteilende(r), Eröffnende(r) (*THACKERAY*).

unbottomed (ăn-bŏˈt-ᵉmd) *a.* grundlos, bodenlos; *fig.* unzuverlässig, haltlos.

unbought (ăn-bāˈt) *a.* ungekauft, ohne Käufer. — 2. unverpflichtet.

unbound (ăn-baûnd) *a.* **1.** ungebunden. **unbounded** (ăn-baûn-dᵉd) *a.* □ **1.** unbegrenzt, grenzenlos. — **2.** *fig.* unbeschränkt, schrankenlos, uneingeschränkt, zügellos.

unboundedness (~-nᵉss) *s.* **1.** Unbegrenztheit *f.* — **2.** *fig.* Unbeschränktheit *f*, Schrankenlosigkeit *f*, Zügellosigkeit *f*.

unbowed (ăn-baûˈd) *a.* nicht gebogen, ungewölbt; ungebeugt. weiden.

unbowel ↖ (ăn-baûˈ-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) aus-weiden.

unbox (ăn-bŏˈᵏs) *v/a.* ①c. aus e-r Büchse oder Schachtel (heraus)nehmen.

unbrace (~brēˈss) *v/a.* ①b. **1.** losmachen, lösen, auf-binden, -schnallen, -knöpfen. — **2.** Trommel dämpfen. — **3.** Nerven 2c. abspannen. entwirren.

unbraid (ăn-brēˈd) *v/a.* ①a. aufflechten, **unbraided** (ăn-brēˈ-dᵉd) *a.* **1.** ungeflochten. — **2.** † *co.* = embroidered (*SH.W.T. 4,4,204*). los; unverzweigt.

unbranched (ăn-braˈnscht) *a.* zweig-, ast-los, **unbranching** (~braˈn-tsch-ĭnᵍ) *a.* sich nicht verzweigend. lich.

unbreakable (ăn-brēˈ-kᵉbl) *a.* unzerbrech-

unbreast ↖ (ăn-brĕˈst) *v/a.* ①a. das Herz öffnen, ausschütten. atmen(d).

unbreathable (ăn-brĭˈdhᵈbl) *a.* nicht zu atmen(d).

unbreathed (~brĭˈdhd) *a.* **1.** nicht geatmet; ~ upon unbehaucht. — **2.** † (ăˈn-brĭdhd) ungeübt (*SH.M.D.5,1,74*).

unbreathing (~brĭˈ-dhĭnᵍ) *a.* nicht atmend, leblos, unbeseelt.

unbred (ăn-brĕˈd) *a.* **1.** unerzogen, ungezogen, unmanierlich, ungebildet. — **2.** unkundig, unerfahren (to in [*dat.*]). — **3.** ungeboren (*SH.*).

unbreech (ăn-brĭˈtsch, a. ăn-brĭˈtsch) *v/a.* ①e. die Hosen abziehen (*dat.* oder von).

unbreeched (ăn-brĭˈtscht, a. ăn-brĭˈtsch-ᵉd) *a.* hosenlos, ohne Hosen; ~ soldier schott. Infanterist *m*.

unbrewed (ăn-brūˈd) *a.* unvermischt, echt, rein.

unbribable (ăn-braĭˈ-bᵉbl) *a.* unbestechlich.

unbribed (ăn-brīʹbd) *a.* unbestochen.
unbridged (ăn-brijʹdgd) *a.* ohne Brücke(n), brückenlos. [abzäumen.]
unbridle (ăn-brīʹdl) *v/a.* ①b. ein Pferd
unbridled (ăn-brīʹdld) *a.* abgezäumt, ungezäumt; *fig.* ungezähmt, zügellos, ausschweifend, ausgelassen.
unbrightened (ăn-brīʹtnd) *a.* unerhellt.
unbroached (ăn-brōʹtşcht) *a.* unangezapft, unveröffnet; unbesprochen (s. broach II).
unbroke † *od. P* (ăn-brōkʹ) *a.* = unbroken.
unbroken (ăn-brōʹkn) *a.* □ **1.** ungebrochen, unverletzt, ganz, heil. — **2.** *fig.* ungebrochen, unverletzt (Vertrag, Friede 2c.). — **3.** ungezähmt, ungebändigt, nicht zugeritten. — **4.** ✕ ungeschwächt (Truppen); unvermindert (Anzahl). — **5.** ununterbrochen, ungestört (Schlaf 2c.).
unbrotherly (ăn-brădʹdh-ēr-lē) *a.* unbrüderlich. [unverletzt.]
unbruised (ăn-brūʹzd) *a.* ungequetscht,
unbuckle (ăn-bŭʹkl) *v/a.* ①b. los-, aufschnallen; † abnehmen, abreißen.
unbuild ✎ (ăn-bildʹ) *v/a.* ③ (build) e-n Bau vernichten, einreißen. [(noch) unbebaut.]
unbuilt (ăn-bildʹ) *a.* (noch) ungebaut,
unbuoyed (ăn-b(w)ōidʹ) *a.* nicht schwimmend erhalten; *fig.* nicht aufrecht erhalten.
unburden (ăn-bēʳdn) *v/a.* ①a. **1.** von e-r Last befreien, entbürden. — **2.** abladen, von sich werfen. — **3.** *fig.* das Herz 2c. erleichtern; to ~ oneself sein Herz ausschütten. [graben(d).]
unburiable (ăn-bēʳn-ēᵉ-bl) *a.* nicht zu be-
unburied (ăn-bēʳn-ēd) *a.* unbegraben.
unburned (ăn-bēʳnd), **unburnt** (~bēʳnt) *a.* unverbrannt; ungebrannt (Ziegel).
unburrow ✎ (ăn-bŭʳō) *v/a.* ①a. aus e-m Bau oder aus der Erde treiben.
unburthen (ăn-bēʳdhn) = unburden.
unbury (ăn-bēʳr-ē) *v/a.* ①d. **1.** ✎ ausgraben; *fig.* to ~ the hatchet die Streitaxt ausgraben (bei den Indianern = Krieg anfangen). — **2.** *fig.* enthüllen, offenbaren. [geschäftslos.]
unbusied (ăn-bizʹ-ēd) *a.* unbeschäftigt;
unbusinesslike (~nēşş-līkt) *a.* nicht geschäftsmäßig, unpünktlich. [knöpfen.]
unbutton (ăn-bŭʳtn) *v/a.* ①a. los-, auf-
uncabled ⚓ (ăn-kāʳbld) *a.* nicht mit Ankertauen befestigt.
uncage (ăn-kāʳj) *v/a.* ①b. aus dem Käfig oder dem Gefängnis befreien, freilassen.
uncalcined (ăn-kălʹ-sind od. ăn-kălʹ-şāi-nd) *a., chm.* unverkalkt. [berechnet.]
uncalculated (ăn-kălʹ-kiu-lē-tēd) *a.* un-
uncalled (ăn-kăldʹ) *a.* ungerufen, unaufgefordert; ~ for (attributiv: ~-for) nicht verlangt, nicht begehrt; nicht gerechtfertigt.
uncalm ✎ (ăn-kāmʹ) *v/a.* ①a. beunruhigen.
uncancel(l)ed (ăn-kănʹsld) *a.* nicht durchstrichen, nicht aufgehoben. [unredlich.]
uncandid (ăn-kănʹ-dēd) *a.* □ unaufrichtig,
uncanny *provcN.* u. schott. (ăn-kănʹ-ē) *a.* (~ily *adv.*) **1.** unklug, unvorsichtig; ungeschickt 2c. (s. canny). — **2.** unsicher, unheimlich, nicht geheuer. — **3.** heftig, stark.
uncanonic(al □) (ăn-kă-nŏʳn-ik, ~-kʼl) *a.* unkanonisch, nicht als Richtschnur dienend.
uncanonize ④ (ăn-kăʳn-ē-nāiş) *v/a.* ①b. des kanonischen Ansehens berauben; aus der Zahl der Heiligen streichen.
uncanopied (ăn-kăʳn-ē-pēd) *a.* ohne Baldachin oder Decke, unbedeckt (of von).
uncanvassed (ăn-kănʹn-wŭşt) *a.* ungeprüft, unerörtert.
uncap (ăn-kăpʹ) *v/a.* ①e. die Decke oder Hülle ab-, wegnehmen von, öffnen.
uncapable † (ăn-kēʳ-pʸbl) *a.* = incapable.
uncape † (ăn-kēʳp) *v/a.* Falknerei: die Kappe abnehmen (*dat.*); nach anderen: die Hunde loslassen oder den Fuchs aus dem Sacke lassen (*SH.W. 3,3,176*). [vernachlässigt.]
uncared (ăn-kāʳd) *a.* (for) unbeachtet,
uncarpeted (ăn-kāʳ-pʸ-tēd) *a.* ohne Teppich, nicht mit Decken belegt. [abladen.]
uncart ✎ (ăn-kāʳt) *v/a.* ①a. vom Wagen
uncase (ăn-kēʳş) ①b. **I** *v/a.* **1.** aus dem Kasten, Gehäuse oder Überzuge 2c. nehmen; Fahne entfalten. — **2.** ausziehen, entkleiden. — **II** † *v/n.* **3.** sich entkleiden (*SH.L. 5,2,707*). [tatechisiert.]
uncatechized ④ (ăn-kăʳt-ē-kāişd) *a.* nicht
uncaught (ăn-kăʳt) *a.* unergriffen.
uncaused (ăn-kăʳzd) *a.* unverursacht, ohne Ursache. [brannt, ungeätzt.]
uncauterized ④ (ăn-kăʳ-tē-nāişd) *a.* unge-
unceasable (ăn-şīʳ-şʸbl) *a.* unaufhörlich.
unceasing (~şiin) *a.* □ unaufhörlich.
unceiled (ăn-şīʳld) *a., arch.* ungetäfelt, ohne Decke. [gefeiert.]
uncelebrated (ăn-şēʳl-ē-brē-tēd) *a.* un-
uncemented ❁ (ăn-şē-mēʳn-t-ēd) *a.* nicht gekittet, nicht durch Mörtel verbunden.
uncensurable (ăn-şēʳn-şchʸ-rʸbl, ~şiⁱⁿ-rʸbl) *a.* □ (~y *adv.*) untadel(s)ig, untadelhaft.
uncensured (ăn-şēʳn-şchʸrd, ~şiⁱⁿrd) *a.* ungetadelt, unbekrittelt.
unceremonious (ăn-şē-rē-mō-nē-ŭş) *a.* □ ungezwungen, schlicht, ohne Förmlichkeit.
uncertain (ăn-şēʳ-tⁱn) *a.* □ **1.** ungewiß, unsicher, unbestimmt, zweifelhaft (*Syn.* s. doubtful). — **2.** unbeständig, unzuverlässig, launenhaft (Wetter 2c.). — **3.** unstet (Pferd). — **4.** *fig.* unentschlossen, schwankend. — **5.** ❦ unsicher (Außenstände). — **6.** (of) ungewiß (*gen.*), nicht wissend.
uncertainty (ăn-şēʳ-tⁱn-tⁱ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tⁱz) **1.** Ungewißheit *f*, Zweifelhaftigkeit *f*, Unbestimmtheit *f*. — **2.** das Ungewisse, das Unbekannte. — **3.** Ungenauigkeit *f*, Unzuverlässigkeit *f*. — **4.** (of) Unkunde *f*.
uncertificated ✎ (ăn-şēʳ-tī-fī-kē-tēd) *a.* unbescheinigt, ohne amtliches Zeugnis; ❦ ohne Akkʼrdschein (Bankerottierer).
uncertified (ăn-şēʳ-tⁱ-fāid) *a.* nicht attestiert; nicht benachrichtigt.
unchain (ăn-tşchēʳn) *v/a.* ①a. entketten, entfesseln, befreien.
unchallengeable (ăn-tşchăʳl-ēn-dşʸbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht herauszufordern(d); unanfechtbar.
unchallenged (~tşchăʳl-ēndşd) *a.* nicht (heraus)gefordert; nicht in Frage gezogen.
unchancy (ăn-tşchaʳn-şē) *a.* (meist schott.) **1.** unglücklich, unselig; unheimlich. — **2.** gefährlich. — **3.** ungelegen.
unchangeable (ăn-tşchēʳn-dşʸbl) *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich; ~ of purpose im Entschlusse nicht wankend; ~ness (~-nēşş) *s.* Unveränderlichkeit *f*.
unchanged (ăn-tşchēʳndşd) *a.* **1.** unverändert; unveränderlich. — **2.** ungewechselt. [wechselnd, ohne Wechsel.]
unchanging (ăn-tşchēʳn-dşing) *a.* □ nicht
uncharge (ăn-tşchāʳdş) *v/a.* ①b. **1.** entlasten. — **2.** lossprechen.
uncharged (ăn-tşchāʳdşd) *a.* **1.** entlastet, unbeladen; ungeladen (Geschütz). — **2.** nicht angegriffen. — **3.** ❦ norma'l, von Normalstärke (Spirituosen).
uncharioted ✎ (ăn-tşchăʳn-ē-ʸd) *v/a.* ①a. aus dem Wagen werfen.
uncharitable (~ē-tʸbl) *a.* □ (~y *adv.*) lieblos, hartherzig, unbarmherzig; ~ness (~nēşş) *s.* Lieblosigkeit *f*. [zaubern.]
uncharm ✎ (ăn-tşchāʳm) *v/a.* ①a. ent-
uncharnel ✎ (ăn-tşchāʳ-nʸl) *v/a.* ①e.(a.) aus dem Grabe wieder ausgraben (BY.).
uncharted ✎ (ăn-tşchāʳ-tēd) *a.* nicht auf einer Karte verzeichnet.
unchartered (~tʳd) *a.* ohne Verfassung(surkunde); ohne besondere Vorrechte.
uncharry (ăn-tşchăʳ-rē) *a.* **1.** unbedachtsam, unbehutsam. — **2.** verschwenderisch.
unchaste (ăn-tşchēʳşt) *a.* □ **1.** unkeusch, unzüchtig, unrein. — **2.** *fig.* unedel, unrein (Kunst). [ungeläutert (by durch).]
unchastened (~tşchēʳnd) *a.* ungezüchtigt;
unchastised (ăn-tşchăş-tāiʳzd) *a.* ungezüchtigt, ungezügelt. [heit *f*.]
unchastity (ăn-tşchăʳş-tⁱ-tē) *s.* Unkeusch-
unchecked (ăn-tşchēʳkt) *a.* **1.** ungehemmt, ungehindert. — **2.** † dem nicht widersprochen worden ist, unwiderlegt (*SH. M.V. 3,1,2*).
uncheckered (ăn-tşchēʳk-ēʳd) *a.* ununterbrochen, nicht bunt; ungetrübt.
uncheered (ăn-tşchiʳd) *a.* **1.** nicht aufgeheitert, traurig. — **2.** nicht applaudiert.
uncheerful (ăn-tşchiʳ-fūl) *a.* **1.** niedergeschlagen, traurig. — **2.** widerstrebend, widerwillig, ungern.
uncheerfulness (ăn-tşchiʳ-fūl-nēşş) *s.* Niedergeschlagenheit *f*; Unlust *f*.
uncheery (ăn-tşchiʳ-rē) *a.* düster, traurig, unerquicklich. [checkered.]
unchequered (ăn-tşchēʳk-ēʳd) *a.* = un-
unchewed (ăn-tşchūʳd) *a.* ungekaut.
unchild ✎ (ăn-tşchāildʳ) *v/a.* ①a. kinderlos machen, der Kinder berauben.
unchilled (ăn-tşchiʳld) *a.* **1.** vom Froste unberührt. — **2.** *fig.* unverzagt.
unchivalric (ăn-(t)şchiʳv-ʸl-nik), ~ous (~nŭşş) *a.* □ unritterlich.
unchristened (ăn-krisʳnd) *a.* ungetauft.
unchristian (ăn-krisʳ-tⁱn ⑧) **I** *a.* □ unchristlich. — **II** ✎ *v/a.* ①a. entchristlichen.
unchristianize ④ (~tⁱ-nāiş ⑧) *v/a.* ①b. entchristlichen. [unchristlich.]
unchristianlike (ăn-krisʳ-tⁱ-nⁱ-lāik ⑧) *a.*
unchristianness ✎ (~nēşş) *s.* Unchristlichkeit *f*. [Kirche stoßen.]
unchurch (ăn-tşchēʳtşch) *v/a.* ①c. aus der
uncia (ăʳn-şchⁱ-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) röm. Alt. Unze *f* (= 1/12 As).
uncial ⚒ (ăʳn-şchⁱ-ʸl, *WB.* ~şchʸl) **I** Paläographie: Unzia'l-... — **II** *s.* Unzialbuchstabe *m*. [unzenweise.]
unciatim ⚒ (ăn-şchⁱ-ē-tim) [lt.] *adv.*
uniform ⚒ (ăʳn-ē-fōʳm) *a.*, bsd. *anat.* hakenförmig. [förmig, gekrümmt.]
uncinate ⚒ (~nāit) *a.*, bsd. *anat., zo.* haken-
uncircumcised (ăn-ēēʳ-kʸm-ē-şāizd) *a.* unbeschnitten.
uncircumcision (ăn-ēēʳ-kʸm-ēi-ʒʰn) *s.* **1.** Nichtbeschneidung *f*. — **2.** ✎ *coll.* die Nichtbeschnittenen *m/pl.*, Heiden *m/pl.*

uncircumscribed (ăn-sə̈ᵛ-tˢm-skn̆aı̆ᵉbd) *a.* unbeschränkt; unumschrieben.
uncircumspect (ăn-sə̈ᵛ-tˢm-spᵉkt) *a.* □ unvorsichtig, nicht behutsam.
uncivil (ăn-sı̆ᵛw-ˢl) *a.* □ unzivilisiert; unhöflich, unartig, ungebildet, unfein, roh.
uncivilized ④ (ăn-sı̆ᵛw-ˢ-laı̆zd) *a.* 1. ungesittet, unkultiviert. — 2. ungebildet, roh.
unclad (ăn-klắᵉd) I *a.* unbekleidet; ungepanzert. — II *pret.* u. *p.p.* v. unclothe.
unclaimed (ăn-klḗᵛmd) *a.* nicht beansprucht, nicht gefordert; unbestellbar (Brief).
unclasp (ăn-klaᵉsp) I *v/a.* ①a. 1. auf-, los-haken, öffnen, Messer aufschlagen. — 2. † *fig.* eröffnen, erschließen. — II † *v/n.* 3. die Hände loslassen. [klassisch.]
unclassic(al □) (ăn-klắᵛs-ık, ~ˢ-ˢl) *a.* un-
uncle (ăngkl) [a/f.; fr. *oncle*; * lt. *avu'nculus*] I *s.* 1. Onkel *m*, Oheim *m*; ~(-)in (-)law angeheirateter Onkel; F *Am.* U~ Sam ſ. Sam[1] 2. — 2. *Am.* Anrede an ältliche Farbige. — 3. *sl.* Pfandleiher *m*; at my ~'s, gone to my ~'s im Leihhause, F (berlinisch) bei Onkel Päte. — II ↖ *v/a.* ①b. 4. *co.* Onkel nennen (*SH.*).
unclean (ăn-klī́ᵉn) *a.* □ 1. unrein, unsauber, schmutzig. — 2. *fig.* unrein (auch *rel.*), unlauter, unkeusch.
uncleanliness (ăn-klḗᵛn-lˢ-nᵉs) *s.* 1. Unreinlichkeit *f*, Schmutz *m* (a. *fig.*). — 2. Unreinheit *f*, Unlauterkeit *f*, Unkeuschheit *f*.
uncleanly (ăn-klḗᵛn-lᵊ) *a.* 1. unreinlich, schmutzig. — 2. *fig.* unkeusch, unflätig.
uncleanness (ăn-klī́ᵛn-nᵉs) = uncleanliness.
uncleansed (ăn-klḗᵛnzd) *a.* nicht gereinigt.
uncleared (ăn-klī́ᵉrᵛd) *a.* 1. ungelichtet, nicht urbar gemacht. — 2. nicht aufgeklärt. — 3. ✠ nicht abgeschlossen, unabgemacht; liegen geblieben (Antrieb).
uncleavable (ăn-klī́ᵛ-wᵊbl) *a.* unspaltbar.
uncle-father † (ăᵛngkl-fā-dʰᵊᵛ) *s.* Onkel *m* und Vater *m* zugleich.
uncleft (ăn-klḗᵛft) *a.* ungespalten.
unclench (ăn-klḗᵛnsch) *v/a.* (*v/n.*) ①c. (sich) öffnen (Faust).
unclerical (ăn-klḗᵛr-ˢ-ˢl) *a.* dem geistlichen Stande nicht angemessen.
unclew (ăn-klū́ᵛ) *v/a.* ①a. 1. auf-wickeln, -lösen. — 2. † vernichten, zugrunde richten. [2c. losmachen.]
unclinch (ăn-klī́ᵛnsch) *v/a.* ①c. Nagel, Bolzen
unclipped (~klī́ᵛpt) *a.* unbeschnitten (Münze).
uncloak (ăn-klṓᵛk) ①a. I *v/a.* des Mantels berauben. — II *v/n.* den Mantel ablegen.
uncloaked (ăn-klṓᵛkt) *a.* ohne Mantel.
unclog (ăn-klṓᵍg) *v/a.* ①e. entlasten, entledigen, befreien, in Freiheit setzen.
uncloister (ăn-klȱᵛs-tᵊᵍr) *v/a.* ①a. (aus dem Kloster) befreien.
unclose (ăn-klṓᵛz) *v/a.* ①b. 1. Briefe 2c. öffnen; Auge aufschlagen. — 2. enthüllen.
unclosed (ăn-klṓᵛzd) *a.* 1. unverschlossen, offen (Brief 2c.). — 2. unbeendet.
unclothe (ăn-klṓᵛdʰ) *v/a.* ③ (clothe) 1. entkleiden. — 2. *fig.* entblößen, der Hülle berauben, befreien (of von). [blößt.]
unclothed (ăn-klṓᵛdʰd) *a.* unbekleidet, ent-
uncloud (ăn-klaᵘᵛd) *v/a.* ①a. entwölken, aufheitern (auch *fig.*).
unclouded (ăn-klaᵘᵛ-dᵊᵈ) *a.* unbewölkt, wolkenlos; *fig.* heiter, klar; ~ness (~-nᵉs) *s.* Wolkenlosigkeit *f*, Heiterkeit *f*, Klarheit *f*.
uncloudy (ăn-klaᵘᵛ-dᵊ) *a.* = unclouded.
uncloven (ăn-klṓᵛwn) *a.* ungespalten.
unclue † (ăn-klū́ᵛ) *v/a.* = unclew.
unclutch (ăn-klắᵛtsch) *v/a.* ①c. 1. die Hand öffnen. — 2. aus den Klauen reißen.
unco (schott. (ắᵛnᵍ-kō) [uncouth] I *a.* unbekannt, fremd, seltsam. — II *adv.* sehr, ungemein. — III *s.* seltsames Ding, Seltsamkeit *f*; seltsamer Mensch; Fremde(r).
uncoated (ăn-kṓᵛ-tᵊd) *a.* 1. ohne Rock, unbekleidet. — 2. ohne Oberhaut, unbedeckt.
uncock (ăn-kȯ́ᵛk) *v/a.* ①a. den Hahn eines Gewehres abspannen.
uncoffined (ăn-kȯ́ᵛf-ınd) *a.* uneingesargt.
uncoif ↖ (ăn-kȯ̆ı̆ᵛf) *v/a.* ①a. enthauben, j-m die Haube abnehmen; ~ed ohne Haube.
uncoil (ăn-kȯ̆ı̆ᵛl) *v/a.* (*v/n.*) ①a. (sich) ab-, auf-wickeln; (sich) ab-, auf-rollen.
uncoined (ăn-kȯ̆ı̆ᵛnd) *a.* 1. ungemünzt, ungeprägt (Metall). — 2. *fig.* echt, wahr (-haft), unverstellt.
uncollected (ăn-kˢ-lĕ́ᵛk-tᵊd) *a.* 1. nicht gesammelt; nicht eingenommen, nicht erhoben (Steuer). — 2. *fig.* nicht gefaßt, verwirrt.
uncolo(u)red (ăn-kắᵛl-əᵛrᵊd) *a.* 1. ungefärbt, farblos, wolkenlos. — 2. *fig.* ungeschminkt.
uncolted ↖ (ăn-kṓᵛl-tᵊd) *a.* ohne Füllen, ohne Pferd (*SH.II.IV,a,2,2,42*).
uncombed (ăn-kṓᵛmd) *a.* ungekämmt.
uncombinable (ăn-kˢm-baı̆ᵛ-nᵊbl) *a.* unvereinbar, nicht zu verbindend.
uncombined (~baı̆ᵛnd) *a.* unverbunden.
uncomeatable ↖ (ăn-kˢm-ắᵛt-ᵊbl) [come-at-able] *a.*, *co.* unerreichbar, unnahbar.
uncomeliness (ăn-kắᵛm-lᵊ-nᵉs) *s.* 1. Unschönheit *f*, Mangel *m* an Anmut. — 2. Unartigkeit *f*, Unanständigkeit *f*, Unziemlichkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.
uncomely (ăn-kắᵛm-lᵊ) *a.* 1. ohne Anmut, unzierlich. — 2. ungeziemend, unschicklich, unanständig, unartig.
uncomfortable (ăn-kắᵛm-fᵊᵛ-tᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. trostlos, untröstlich; keinen Trost gewährend. — 2. unbequem, unbehaglich, ungemütlich, unerfreulich.
uncomfortableness (~-nᵉs) *s.* Trostlosigkeit *f*, Untröstlichkeit *f*; Unbehaglichkeit *f*, Unerfreulichkeit *f* 2c. [los; unerfreut.]
uncomforted (~ᵗᵊd) *a.* ungetröstet, trost-
uncommanded (ăn-kˢ-maᵉn-dᵊd) *a.* 1. unbefohlen, unbeordert, ungeheißen. — 2. ✕ von Geschützfeuer 2c. nicht beherrscht.
uncommemorated (ăn-kˢ-mĕ́ᵛm-ˢ-rē-tᵊd) *a.* unerwähnt, ungefeiert.
uncommendable ↖ (ăn-kˢ-mĕ́ᵛn-dᵊbl) *a.* nicht zu empfehlen(d), nicht löblich.
uncommended (~dᵊd) *a.* ungerühmt.
uncommercial (ăn-kˢ-mȯ́ᵛ-schᵊl) *a.* □ unkaufmännisch. [bedauert.]
uncommiserated (~miᵛ-ˢ-nē-tᵊd) *a.* un-
uncommissioned (~miᵛ-schˢnd) *a.* nicht beauftragt, nicht bestellt, unbestellt; ohne Amt; ✕ ↖ ~ officer Unter-offizier *m*.
uncommitted (~miᵛt-ᵊd) *a.* 1. nicht begangen, unbegangen. — 2. nicht anvertraut. — 3. nicht einem Ausschuß übergeben. — 4. nicht verpflichtet, nicht bloßgestellt. — 5. nicht verhaftet.
uncommon (ăn-kṓᵛm-ˢn) *a.* □ ungewöhnlich, selten, ungemein.
uncommonness (ăn-kṓᵛm-ˢn-nᵉs) *s.* Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f*.
uncommunicated (ăn-kˢ-mjūᵛ-nˢ-kē-tᵊd) *a.* nicht mitgeteilt.
uncommunicating (~kˢns) *a.* nicht mitteilend; nicht in Verbindung stehend.
uncommunicative (~kˢ-tˢv) *a.* nicht mitteilsam, nicht umgänglich, verschlossen.
uncompanied (ăn-kắᵛm-pᵏ-nᵊd) *a.* ohne Gefährten, unbegleitet. [*a.* ungesellig.]
uncompanionable (ăn-kˢm-pắᵛn-ˢᵏ-nᵊbl ⑧)
uncompassionate ↖ (ăn-kˢm-pắᵛsch-ˢ-nᵉt) *a.* unbarmherzig.
uncompelled (ăn-kˢm-pĕ́ᵛld) *a.* nicht erzwungen, ungezwungen.
uncompensated (ăn-kȯ́ᵛm-pᵉn- od. ăn-kˢm-pĕ́ᵛn-sē-tᵊd) *a.* unvergütet, unbelohnt.
uncomplaining (ăn-kˢm-plḗᵛ-nı̆ns) *a.* □ nicht klagend, sich nicht beschwerend.
uncomplaisant (ăn-kȯ́ᵛm-plᵉ-ˢnt oder ăn-kȯm-plᵉ-zăᵛnt) *a.* □ ungefällig.
uncomplete(d) (ăn-kˢm-plı̆ᵛt, ~plı̆ᵛ-tᵊd) *a.* unvollständig, unvollendet. [verwickelt.]
uncomplicated (ăn-kȯ́ᵛm-plᵉ-kē-tᵊd) *a.* un-
uncomplimentary (ăn-kȯm-plᵉ-mĕ́ᵛn-tˢ-rᵉ) *a.* keine Komplimente machend od. enthaltend, unhöflich, grob.
uncomplying (ăn-kˢm-plaı̆ᵛ-ı̆ns) *a.* unwillfährig, nicht nachgiebig, unbeugsam.
uncompounded (~paᵘᵛn-dᵊd) *a.* □ nicht zs.-gesetzt, einfach, nicht verworren, nicht verwickelt; ~ness (~-nᵉs) *s.* Einfachheit *f*.
uncomprehensive (ăn-kȯm-pnˢ-hĕ́ᵛn-sı̆vᵛ) *a.* 1. nicht umfassend, nicht ausgedehnt. — 2. † nicht begreifend, unfähig zu begreifen. — 3. † unfaßlich, unbegreiflich (*SH.T.C.3,3,198*).
uncompressed (ăn-kˢm-prᵉᵛsᵗ) *a.* nicht zusammengedrückt, nicht komprimiert.
uncompromising (ăn-kȯ́ᵛm-pnˢ-maı̆-ı̆ns) *a.* □ keinen Vergleich eingehend, nicht nachgebend. [hohlen, unverborgen.]
unconcealed (ăn-kˢn-sı̆ᵛld) *a.* unver-
unconceived (~sı̆ᵛvd) *a.* unbegriffen, unverstanden; ungedacht, nicht vorgestellt.
unconcern (ăn-kˢn-sə̄ᵛrn) *s.* Sorglosigkeit *f*; Fassung *f*, Ruhe *f*; Gleichgültigkeit *f*; with great ~ ganz gelassen, ganz gleichgültig, ganz sorglos.
unconcerned (ăn-kˢn-sə̄ᵛrnd) *a.* □ (~ly, ~sə̄ᵛr-nˢd-lᵊ) 1. gleichgültig, sorglos, unbekümmert (at bei; for, about um, wegen). — 2. unbeteiligt, unbetroffen, ohne Interesse (in an [*dat.*], bei).
unconciliated (~sı̆ᵛl-ˢ-ē-tᵊd) *a.* unversöhnt.
unconciliating (~sı̆ᵛl-ˢ-ē-tı̆ns) *a.* unversöhnlich; nicht für sich einnehmend.
unconciliatory (~sᵏl-tˢ-nᵊ) *a.* unversöhnlich.
unconcocted (ăn-kˢn-kȯ́ᵛk-tᵊd) *a.* 1. unverdaut. — 2. *fig.* unverdaut, unreif.
uncondemned (~dĕ́ᵛmd) *a.* nicht verurteilt; unverboten. [dichtbar.]
uncondensable (~dĕ́ᵛn-sᵊbl) *a.* unver-
uncondensed (~dĕ́ᵛnsᵗ) *a.* unverdichtet.
unconditional (~dı̆ᵛsch-ˢ-nˢl) *a.* □ (ſ. ~ly) unbedingt, bedingungslos.
unconditionally (~dı̆ᵛsch-ˢ-nˢ-lᵊ) *adv.* bedingungslos, auf Gnade und Ungnade.
unconditioned (~dı̆ᵛsch-ˢnd) *a.* unbedingt.
unconfessed (~fȯ́ᵛst) *a.* nicht bekannt, nicht eingestanden; ohne Beichte.
unconfinable (~faı̆ᵛ-nᵊbl) *a.* unbegrenzbar, unbeschränkbar; † unbegrenzt.

unconfined (ăn-kᵊn-fāĭᵊnd) *a.* □ (~ly, ~fāĭᵊn-dᵊ-lᵉ) unbeschränkt, unbegrenzt; zwanglos.

unconfirmed (~fōᵛᵊmd) *a.* 1. unbestätigt, unbekräftigt. — 2. nicht gekräftigt, nicht gefestigt (Gesundheit). — 3. unentschlossen, schwankend, unstet. — 4. unbewandert, ungeübt, unerfahren (Truppen). — 5. *eccl.* unkonfirmiert, nicht eingesegnet; nicht gefirmelt.

unconformable (~fōᵛᵊ-mˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) (to) ungleichförmig, nicht im Einklange mit; nicht übereinstimmend mit; unangemessen, zuwider (*dat.*); 🜨 *geol.* nicht parallel'l (Schichten).

unconformity ✎ (ăn-kᵊn-fōᵛᵊ-mˢ-tᵉ) *s.* Nicht-übereinstimmung *f.*

unconfounded (~fāūᵛᵊn-bᵉᵈ) *a.* □ nicht vermengt, nicht verworren; nicht verwirrt.

unconfused (ăn-kᵊn-fjūᵛᵊd) *a.* □ (~ly, ~fjūᵛᵊ-zᵉd-lᵉ) unverworren; nicht verlegen.

unconfutable (~fjūᵛᵊ-tˢbl) *a.* unwiderlegbar.

unconfuted (~fjūᵛᵊ-tᵉd) *a.* unwiderlegt.

uncongealable (ăn-kᵊn-dʒĭᵛᵊ-lᵉbl) *a.* ungefrierbar, ungerinnbar.

uncongealed (~dʒĭᵛᵊld) *a.* ungefroren, nicht geronnen.

uncongenial (~dʒĭᵛᵊ-nᵉ-ĭl) *a.* □ ungleichartig, unsympa'thisch; nicht zusagend.

unconnected (ăn-kᵊ-nĕᵛᵊ-tᵉd) *a.* □ 1. unverbunden, unzusammenhängend; lose. — 2. ohne Verbindung oder Verwandtschaft. [sichtig; streng.]

unconniving (~nāĭᵛᵊ-wĭŋ) *a.* unnachsichtig;

unconquerable (ăn-kōᵛᵊŋ-kᵊ-rᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) uneinnehmbar, unbezwinglich, unüberwindlich, unbesiegbar (auch *fig.*).

unconquered (~kᵊᵛᵊd) *a.* unerobert, uneingenommen, unbesiegt; † unüberwindlich.

unconscientious (ăn-kŏn-shĭᵉ-ĕᵛᵊn-shᵊs) *a.* nicht gewissenhaft, gewissenlos.

unconscionable (ăn-kōᵛᵊn-shĭᵉ-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. gewissenlos. — 2. unvernünftig, unbillig. — 3. F übertrieben, ungeheuer, enorm. [losigkeit *f* ꝛc.]

unconscionableness (~nᵉß) *s.* Gewissen-

unconscious (ăn-kōᵛᵊn-shᵊs) *a.* □ (i. a. ~ly) (of) unbewußt, unwissend, ohne Bewußtsein von; achtlos, nicht achtend auf (*acc.*); bewußtlos; I am ~ of it ich bin mir dessen nicht bewußt. [wissentlich.]

unconsciously (~lᵉ) *adv.* unbewußt, un-

unconsciousness (ăn-kōᵛᵊn-shᵊß-nᵉß) *s.* Unbewußtheit *f*; Bewußtlosigkeit *f.*

unconsecrated (~ßᵉ-krē-tᵉd) *a.* un(ein)geweiht, ungeheiligt, nicht gesalbt.

unconsented (ăn-kᵊn-ßĕᵛᵊn-tᵉd) *a.* (to) nicht bewilligt. [nicht nachgiebig.]

unconsenting (~tĭŋ) *a.* nicht zustimmend,

unconsidered (ăn-kᵊn-ßĭᵛᵊdᵊ-ᵉᵛᵊd) *a.* unbedacht, unüberlegt; ✎ unbedeutend.

unconsidering ✎ (ăn-kᵊn-ßĭᵛᵊdᵊ-rĭŋ) *a.* nicht bedenkend, unüberlegt.

unconsolidated (~ßōᵛᵊl-ᵉ-dē-tᵉd) *a.* 1. unverdichtet. — 2. ✺ nicht konsolidiert, unfundiert (Anleihe). [constant.]

unconstant † (ăn-kŏᵛᵊn-ßtᵉnt) *a.* □ = in-

unconstitutional (ăn-kŏn-ßtᵉ-tjūᵛᵊ-shᵊ-nᵉl) *a.* □ *pol.* verfassungswidrig.

unconstitutionality (~tjū-shᵊ-nălᵛᵊ-tᵉ) *s.*, *pol.* Verfassungswidrigkeit *f.*

unconstrainable (ăn-kᵊn-ßtrēᵛᵊ-nᵉbl) *a.* unbezwingbar, unbezähmbar.

unconstrained (ăn-kᵊn-ßtrēᵛᵊnd) *a.* □ (~ly, ~ßtrēᵛᵊ-nᵉd-lᵉ) ungezwungen, zwanglos, frei, ohne Scheu. [heit *f.*]

unconstraint (~ßtrēᵛᵊnt) *s.* Ungezwungen-

unconsumed (~kjūᵛᵊmd) *a.* unverzehrt, unzerstört. [nē-tᵉd) *a.* unbefleckt.]

uncontaminate(d) (ăn-tᵉn-tălᵛᵊm-ᵉ-nāt, ~) *a.*

uncontemned (~tĕᵛᵊmd) *a.* unverachtet.

uncontemplated (~tĕᵛᵊm-plē-tᵉd, ăn-kŏᵛᵊn-tᵉm~) *a.* nicht beachtet; unbedacht, unbeabsichtigt. [bestritten, unumstritten.]

uncontended (ăn-kᵊn-tĕᵛᵊn-dᵉd) *a.* (for) un-

uncontestable (~tĕᵛᵊß-tᵉs-bl) *a.* = incontestable. [unbestreitbar.]

uncontested (~tĕᵛᵊß-tᵉd) *a.* unbestritten,

uncontradictable (ăn-kŏn-tᵉn-dĭᵛᵊt-tᵉs-bl) *a.* unbestreitbar (*CL.*). [bestritten.]

uncontradicted (~tᵉd) *a.* unwidersprochen,

uncontrite (ăn-kᵊn-trāĭᵛᵊt) *a.* unbußfertig, verstockt. [finderisch.]

uncontriving ✎ (~trāĭᵛᵊ-wĭŋ) *a.* unerf-

uncontrollable (ăn-kᵊn-trōᵛᵊ-lᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unkontrollierbar. — 2. unbeherrschbar, unbezähmbar, unlenksam, zügellos, unbändig. — 3. ✎ unabwendbar, unwiderstehlich. — 4. ✎ unwiderleglich, unbestreitbar.

uncontrolled (~trōᵛᵊld) *a.* □ (~ly, ~trōᵛᵊ-lᵉb-lᵉ) 1. nicht kontrolliert, uneingeschränkt, unbeschränkt. — 2. unbezähmbar. — 3. ✎ unbestritten, unwiderlegt.

uncontroverted (ăn-kŏᵛᵊn-trᵉ-wōᵛᵊ-tᵉd) *a.* unbestritten.

unconversant (ăn-kŏᵛᵊn-wᵉᵛᵊ-ßᵉnt) *a.* nicht vertraut, unbekannt (in, with mit).

unconverted (ăn-kᵊn-wōᵛᵊ-tᵉd) *a.* unbekehrt; unverändert. [unbekehrbar.]

unconvertible (~tĭbl) *a.* unverwandelbar;

unconvicted (ăn-kᵊn-wĭᵛᵊt-tᵉd) *a.* unüberführt (Angeschuldigter). [unüberführt.]

unconvinced (~wĭᵛᵊnßt) *a.* unüberzeugt,

unconvincing (~wĭᵛᵊn-ßĭŋ) *a.* nicht überzeugend. [binden, Paket ꝛc. aufschnüren.]

uncord (ăn-kōᵛᵊd) *v/a.* ①a. ab-, auf-, los-

uncordial (ăn-kōᵛᵊ-dĭᵉl ⑧) *a.* nicht herzlich, kalt. [F *sl.* Gefühlen ꝛc. Luft machen.]

uncork (ăn-kōᵛᵊk) *v/a.* ①a. auf-, entkorken;

uncoroneted (ăn-kŏᵛᵊn-ᵉ-nĕt-ᵉd) *a.* 1. ohne Adelskrone. — 2. *poet.* ohne Kranz.

uncorrected (ăn-kᵊ-rĕᵛᵊk-tᵉd) *a.* unberichtigt, unverbessert, fehlerhaft; ungebessert.

uncorrupt ✎ (~răᵛᵊpt) *a.* □ = incorrupt.

uncorrupted (~răᵛᵊp-tᵉd) *a.* unverdorben; wohlerhalten. [corruptible.]

uncorruptible † (~răᵛᵊp-tĭbl) *a.* = in-

uncostly (ăn-kōᵛᵊßt-lᵉ) *a.* nicht teuer, von geringem Wert. [aufjagen, aufstöbern.]

uncouch (ăn-kāūᵛᵊtsh) *v/a.* ①c. *hunt.* Wild

uncounsel(l)ed (ăn-kāūᵛᵊn-ßᵉlᵊd) *a.* 1. ratlos, ohne Rat. — 2. schlecht beraten.

uncountable (~tˢbl) *a.* unzählig, zahllos.

uncounted (ăn-kāūᵛᵊn-tᵉd) *a.* ungezählt.

uncounterfeit(ed) (ăn-kāūᵛᵊn-tᵉᵛᵊ-fĭt(-ᵉd)) *a.* nicht nachgemacht, unverfälscht, echt.

uncouple (ăn-kăᵛᵊpl) *v/a.* ①b. 1. Eisenbahnwagen ꝛc. loskoppeln, Hunde (von der Koppel) loslassen. — 2. ✎ trennen; *mach.* auslösen, ausrücken. — 3. ✎ *fig.* entbinden (from von).

uncoupled (ăn-kăᵛᵊpld) *a.* 1. ungekoppelt, nicht gepaart. — 2. ledig, unvermählt.

uncourteous (ăn-kōᵛᵊ-tiᵉß ⑨, ăn-kōᵛᵊ-tiᵉß ⑧) *a.* □ unhöflich, unartig, ungefällig.

uncourtliness (ăn-kōᵛᵊt-lᵉ-nᵉß ⑨) *s.* das Unhöfliche, Mangel *m* an feiner Sitte.

uncourtly (~lᵉ) *a.* 1. unhöfisch; bei *MC.* a. antihöfisch. — 2. unhöflich, ungebildet.

uncouth (ăn-kūᵗʰ, † ăᵛᵊn-kūᵗʰ) [a/e.: dtsch unkund] *a.* □ 1. seltsam, sonderbar, eigen, wunderlich, wunderbar. — 2. roh, grob, plump, ungeschlacht, ungeschickt (*Syn.* s. coarse). — 3. † unheimlich.

uncouthness (~nᵉß) *s.* Seltsamkeit *f*, Wunderlichkeit *f* in Wort und Kleidung.

uncovenanted (ăn-kăᵛᵊw-ᵉ-nän-tᵉd) *a.* 1. nicht durch ein Bündnis gebunden; bsd. *hist.* nicht auf den Covenant verpflichtet (s. covenant 2). — 2. nicht ausbedungen, nicht auf Übereinkunft oder Bündnis beruhend; *rel.* ~ mercy, meist ~ mercies *pl.* Gnade *f*, die nicht der Lohn des Glaubens ist, unverdiente Gnade (auch *fig.*).

uncover (ăn-kăᵛᵊw-ᵉᵛ) ①a. I *v/a.* 1. enthüllen, die Decke(n) abnehmen von, aufdecken, entblößen (auch *fig.*); entkleiden. — 2. ✕ aufdecken, ohne Deckung lassen. — II *v/n.* 3. den Hut oder die Mütze abnehmen, grüßen.

uncovered (ăn-kăᵛᵊw-ᵉᵛᵈ) *a.* 1. unbedeckt; barhaupt. — 2. ungedeckt; ✺ to leave ~ ungedeckt lassen. [unersehnt.]

uncoveted (ăn-kăᵛᵊw-ᵉ-tᵉd) *a.* unbegehrt,

uncowl (ăn-kāūᵛᵊl) *v/a.* ①a. der Mönchskappe oder -kutte berauben.

uncracked (ăn-krăᵛᵊkt) *a.* nicht zersprungen.

uncreate (~krᵉ-ēᵛᵊt) I *v/a.* ①b. des Daseins berauben, vernichten. — II *a.* unerschaffen.

uncreated (ăn-krᵉ-ēᵛᵊ-tᵉd) *a.* noch nicht erschaffen; unerschaffen.

uncredited (ăn-krĕᵛᵊdᵊ-ᵉ-tᵉd) *a.* ohne Kredi't, unangesehen.

uncritical (ăn-krĭᵛᵊt-ᵉ-kᵊl) *a.* □ unkritisch.

uncropped (ăn-krŏᵛᵊpt) *a.* 1. ungepflückt, ungeerntet. — 2. unbeschnitten (Ohr e-s Hundes).

uncross (ăn-krŏᵛᵊß) *v/a.* ①c. die gekreuzten Arme oder die über-ea.-geschlagenen Beine auseinandernehmen.

uncrossed (ăn-krŏᵛᵊßt) *a.* 1. nicht durchkreuzt. — 2. nicht durchstrichen, ungetilgt (Schuld). — 3. nicht verhindert, nicht gestört. [drängt.]

uncrowded (ăn-krāūᵛᵊdᵉd) *a.* nicht ge-

uncrown (ăn-krāūᵛᵊn) *v/a.* ①a. 1. die Krone abnehmen (von). — 2. entthronen (auch *fig.*).

uncrowned (ăn-krāūᵛᵊnd) *a.* ungekrönt.

unction (ăᵛᵊnßᵉ-shᵊn) [fr. *onction*; * lt. *unctio'n-em*] *s.* 1. *med.* Salbung *f*, Einreibung *f*; *Cath.eccl* ~ of the sick, extreme ~, last ~ letzte Ölung. — 2. *fig.* Salbung *f*, Weihe *f.* — 3. *fig.* Salbung *f*, Rührung *f*, Inbrunst *f.* — 4. Salbe *f.* — 5. *fig.* Balsam *m*, Linderungsmittel *n.*

unctionless (~lᵉß) *a.*, *fig.* ohne Salbung.

unctious † (ăᵛᵊnßᵉ-shᵊß) *a.* = unctuous.

unctuosity (ăŋßᵉ-tĭū-ŏᵛᵊß-ᵉ-tᵉ) *s.* = unctuousness. [ölig; *fig.* salbungsvoll.]

unctuous (ăᵛᵊnßᵉ-tĭūᵉß, ~shᵉ-ᵉß) *a.* □ fettig,

unctuousness (~nᵉß) *s.* das Fettige, das Ölige; *fig.* das Salbungsvolle.

uncuckolded (ăn-kăᵛᵊ-kᵊl-bᵉd) *a.* nicht zum Hahnrei gemacht, ungehörnt.

unculled (ŏn-kŭlᵉd) *a.* **1.** ungepflückt. — **2.** unausgesucht.

uncultivable (ŏn-kŭlᵉt ᵗˢ wˢbl) *a.* nicht anbaubar, nicht kultivierbar (auch *fig.*).

uncultivated (~wē-tˢb) *a.* unangebaut; *fig.* unkultiviert, ungebildet, roh.

uncumbered (ŏn-kŭᵉm-bˢᵉb) *a.* unbeschwert, unbelastet; unverkümmert.

uncurable (ŏn-kjūᵉ-ʀˢbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = incurable. [der Kinnkette] befreien.

uncurb (ŏn-kēᵛb) *v/a.* ①a. (ein Pferd von)

uncurbable†(ŏn-kēᵛ-bˢbl)*a.* unbezähmbar.

uncurbed (ŏn-kēᵛbd) *a.* ungezähmt, zügellos. [gefalzen 2c. (s. cure II).

uncured (ŏn-kjūᵉᵛb) *a.* ungeheilt; un-

uncurl (ŏn-kēᵛl) ①a. **I** *v/a.* entkräuseln, glätten. — **II** *v/n.* sich entkräuseln, aufgehen (Locken). [gelockt.

uncurled (ŏn-kēᵛld) *a.* entkräuselt; un-

uncurrent ↖ (ŏn-kŭᵉʀ-ᵉnt) *a.* **1.** ungangbar, ungültig (Geld). — **2.** † nicht einwandfrei, tadelhaft (*SH.*).

uncurse † (ŏn-kēᵛʂ) *v/a.* vom Fluche befreien (*SH.R.II.3,2,137*).

uncurs*ed*, **~t** (beides ŏn-kēᵛʂt) *a.* nicht verflucht; vom Fluche frei.

uncurtailed (ŏn-kēᵛ-tāᵉld) *a.* ungestutzt, unverkürzt.

uncurtain (ŏn-kēᵛ-tˢn) *v/a.* ①a. den Vorhang wegziehen von.

uncustomable (ŏn-kŭᵉʂ-tˢ-mˢbl) *a.* zollfrei.

uncustomariness F (ŏn-kŭᵉʂ-tˢ-mˢ-ʀˢ-nˢʂ) *s.* Ungebräuchlichkeit *f.*

uncustomar*y* F (~mˢ-ʀᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) ungebräuchlich, ungewöhnlich.

uncustomed (~tˢmb) *a.* **1.** ↖ unverzollt; zollfrei. — **2.** ⚉ ohne Kundschaft.

uncut (ŏn-kŭᵉt) *a.* **1.** ungeschnitten, unbehauen. — **2.** ⚙ Buchbinderei: unbeschnitten, unaufgeschnitten. — **3.** unabgeschnitten, unangeschnitten. — **4.** ⚉ ~ velvet ungeschorener Samt. — **5.** *fig.* unbeschädigt, heil. [öffnen.

undam ↖ (ŏn-dăᵉm) *v/a.* ①e. losdämmen,

undam*aged* (ŏn-dăᵉm-ˢdʒd) *a.* **~nified** (ŏn-dăᵉm-nˢ-fāᵉd) *a.* unbeschädigt.

undamped (ŏn-dăᵉmpt) *a.* **1.** unangefeuchtet, nicht gedämpft. — **2.** *fig.* nicht entmutigt, nicht niedergeschlagen.

undangerous ↖ (ŏn-dēᵉn-dʒˢ-nʌšʂ) *a.* ungefährlich, gefahrlos. [Datum.

undated[1] (ŏn-dēᵉ-tˢb) *a.* undatiert, ohne

undated[2] ♈ (ăᵉn-dē-tˢb) [lt. *u'nda*] *a.*, ❦, *her.*, *zo.* wellenförmig, gewellt, wellig.

undauntable (ŏn-dăᵉn- oder ŏn-dăᵉn-tˢbl) *a.* unerschütterlich.

undaunted (ŏn-dăᵉn-tˢb, ŏn-dăᵉn-tˢb) *a.* □ unerschrocken, unverzagt, kühn; **~ness** (~-nˢʂ) *s.* Unerschrockenheit *f* 2c.

undawning (ŏn-dăᵉ-nin⁸) *a.*, *poet.* noch nicht dämmernd, noch dunkel.

undazzle ↖ (ŏn-dăᵉʃl) *v/n.* ①b. sich von seiner Bestürzung erholen (TN.).

undazzled (ŏn-dăᵉʃld) *a.* ungeblendet.

undazzling (ŏn-dăᵉʃ-lin⁸) *a.* nicht blendend.

undé (ăᵉn-dē) [fr. *ondé*] *her.* = undated[2].

undeaf ↖ (ŏn-dēᵉf) *v/a.* ①a. von der Taubheit befreien (*SH.R.II.2,1,16*).

undebauched (~bˢ-dăᵉʧt) *a.* unverführt, unverdorben. [geschwächt.

undebilitated (ŏn-dˢ-bīᵉl-ᵗˢ-tē-tˢb) *a.* un-

undecagon ♈ (ŏn-dēᵉt-ᵏˢ-gŏn) [grch.] *s.*, *geom.* Elfeck *n.*

undecayed (ŏn-dˢ-kēᵉᵛb) *a.* unverfallen, unzerstört; *fig.* ungeschwächt, kräftig.

undecaying (ŏn-dˢ-kēᵉᵛ-in⁸) *a.* **1.** nicht verfallend, ohne Abnahme; unveränderlich. — **2.** unvergänglich, unverwelklich.

undeceivable (ŏn-dˢ-ʂīᵉᵛ-wˢbl) *a.* **1.** untrüglich; nicht zu täuschen(d), nicht zu betrügen(d). — **2.** truglos, arglos. — **3.** zu enttäuschen(d).

undeceive (ŏn-dˢ-ʂīᵉw) *v/a.* ①b. enttäuschen, aufklären, eines Besser(e)n belehren, j-m die Augen öffnen.

undeceived (ŏn-dˢ-ʂīᵉwˢd) *a.* **1.** nicht getäuscht, ungetäuscht. — **2.** enttäuscht.

undecided (ŏn-dˢ-ʂāīᵉ dˢˢb) *a.* □ **1.** unentschieden, unausgemacht. — **2.** unschlüssig.

undecipherable (ŏn-dˢ-ʂāīᵉ-fˢ-nˢbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = indecipherable. [erklärt.

undeciphered (~fˢᵉb) *a.* unentziffert, un-

undecisive (~ʂāīᵉ-ʂīw) *a.* = indecisive.

undeck (ŏn-dēᵉk) *v/a.* ①a. des Schmuckes berauben (*SH.R.II.4,1,250*).

undecked (ŏn-dēᵉkt) *a.* **1.** ungeschmückt, schmucklos. — **2.** ⚓ ohne Deck, offen.

undeclared (ŏn-dˢ-klāᵉᵉᵛb) *a.* nicht erklärt.

undeclinable (~klāᵉ-nˢbl) *a.* **1.** *gram.* = indeclinable. — **2.** † unvermeidlich.

undeclined (ŏn-dˢ-klāᵉnd) *a.* **1.** † nicht abweichend; gerade. — **2.** *gram.* nicht dekliniert. [unzerlegbar.

undecomposable (ŏn-dī-ᵗˢm-pōᵉᵛ-fˢbl) *a.*

undecomposed (ŏn-dī-ᵗˢm-pōᵉᵛʃd), **undecompounded** (~pŏū-nˢ-dˢb) *a.* unzerlegt.

undecreed (ŏn-dˢ-kʀīᵉᵉᵛb) *a.* unbeschlossen.

undedicated (ŏn-dēᵉb-ᵉ-kē-tˢb) *a.* nicht geweiht, nicht gewidmet.

undeeded (ŏn-dīᵉᵛ-bˢb) *a.* **1.** nicht urkundlich übertragen. — **2.** ↖ tatenlos (*SH.M.*).

undefaced (ŏn-dˢ-fēᵉʂt) *a.* **1.** unentstellt, nicht verunstaltet. — **2.** unvertilgt.

undefeasible (~fīᵉ-fibl) *a.* = indefeasible.

undefeated (ŏn-dˢ-fīᵉ-tˢb) *a.* unbesiegt.

undefended (~fē-nˢ-dˢb) *a.* unverteidigt, unbeschützt, offen (Stadt). [makellos.

undefiled (~fāīᵉld) *a.* unbefleckt, rein,

undefinable (ŏn-dˢ-fāīᵉ-nˢbl) *a.* unbegrenzbar; unbestimmbar; **~ness** (~-nˢʂ) *s.* Unbegrenzbarkeit *f*; Unbestimmbarkeit *f.*

undefined (ŏn-dˢ-fāīᵉnd) *a.* undefiniert, unerklärt; unbestimmt, unbegrenzt.

undeformed (~fōᵉᵛmd) *a.* unentstellt.

undefrauded (~fʀăᵉ-dˢb) *a.* unbetrogen.

undefrayed (~fʀēᵉb) *a.* **1.** unbezahlt, ungedeckt (Kosten 2c.). — **2.** unentschädigt.

undegraded (~gʀē-dˢb) *a.* nicht erniedrigt.

undeify ↖ (ŏn-dīᵉ-ˢ-fāī) *v/a.* ①d. entgöttern.

undejected (ŏn-dˢ-bǧēᵉᵗ-tˢb) *a.* nicht niedergeschlagen, unverzagt. [verzüglich.

undelayed (~lēᵉb) *a.* unaufgeschoben, un-

undelaying (~lēᵉ-in⁸) *a.* nicht aufschiebend.

undelegated (ŏn-dēᵉl-ᵏ-gē-tˢb) *a.* nicht delegiert, nicht abgeordnet, nicht bevollmächtigt.

undeliberated ↖ (ŏn-dˢ-lĭᵉb-ˢ-ʀē-tˢb) *a.* [unüberlegt, unvorsätzlich.

undelighted ↖ (~lāīᵉ-tˢb) *a.* nicht ergötzt, nicht erfreut. [götzlich, unerfreulich.

undelightful ↖ (~lāīᵉt-fŭl) *a.* □ unerdeliverable (~lĭᵉw-ˢ-nˢbl) *a.* **1.** ↖ nicht zu befreien(d). — **2.** Brief: unbestellbar.

undelivered (~lĭᵉw-ᵉᵛd) *a.* **1.** unbefreit, unerlöst; nicht entbunden. — **2.** nicht übergeben, nicht mitgeteilt; Brief: nicht ausgehändigt, unbestellt.

undeluded (ŏn-dˢ-l(i)uᵉᵛ-dˢb) *a.* □ nicht getäuscht.

undelusive (ŏn-dˢ-l(i)uᵉᵛ-ʂiw) *a.* □ untrügerisch, unverfänglich. [ungefordert.

undemanded (~maᵉn-dˢb) *a.* unverlangt,

undemolishable (ŏn-dˢ-mŏᵉl-ˢ-ʃchˢbl) *a.* unzerstörbar. [vernichtet.

undemolished (~ʃchˢt) *a.* unzerstört, nicht

undemonstrable (ŏn-dˢ-mŏᵉ-nˢ-ʂtnˢbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = indemonstrable.

undemonstrative (~ʂtnˢ-tiw) *a.* □ zurückhaltend, gemessen, ruhig.

undeniable (ŏn-dˢ-nāīᵉ-ˢbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unleugbar, unstreitig, unbestreitbar.

undepicted F (~pīᵉ-tˢb) *a.* ungemalt.

undeplored (ŏn-dˢ-plōᵉᵛb ⑨) *a.* unbejammert, unbeklagt, unbeweint.

undeposable (~pōᵉᵛ-ʂˢbl) *a.* unabsetzbar.

undepraved (~pʀēᵉwd) *a.* unverdorben.

undepreciated (ŏn-dˢ-pʀīᵉ-ʃchˢ-ē-tˢb) *a.* nicht entwertet, vollwertig.

undepressed (ŏn-dˢ-pʀĕᵉʂt) *a.* nicht gedrückt, ungebeugt; unentmutigt.

undeprived (~pʀāīᵉwd) *a.* unberaubt.

under (ăᵉᵛn-dˢʀ) [a/e.] **I** *prp.* **1.** räumlich: unter, unterhalb; ↯. — **2.** zeitlich: unter; ↯. — **3.** *fig.* Unterordnung 2c.: unter; ↯. — **4.** Zustand: in, bei; ↯. — **5.** in Übereinstimmung mit, gemäß, unter; ↯. — **6.** geringer als, weniger als, unter; ↯. — **7.** mit, mit Hilfe von, durch (Beistand von); ↯. — **II** *adv.* **8.** unten, darunter, unter; bsd. *Am.* to go ~ untergehen. — **III** *a.* **9.** unter, unten befindlich, niedrig(er), untergeordnet. — **10.** † unterirdisch (*SH.*). — **11.** † unter dem Monde befindlich, irdisch (*SH.*).

Zu ~ 1: ~ ground unterhalb der Bodenfläche, unter Grunde; ~ the table unter dem Tische, unter den Tisch.

Zu ~ 2: ~ the date of unter dem Datum von; † ~ night zur Nachtzeit; ~ the reign of unter der Regierung von.

Zu ~ 3 und **4:** ~ arms in od. unter Waffen; ~ bond unter (oder gegen) Kautio'n; ~ command of unter dem Befehl von, befehligt (oder beherrscht, regiert) von; to be ~ consideration noch erwogen oder erörtert werden; to be ~ discussion noch verhandelt werden; ⚔ ~ fire im Feuer; ~ the firm of unter der Firma von; ~ God unter Gottes Schutz; nächst Gott; ~ the name of unter dem Namen von; ~ an oath durch einen Eid gebunden; ~ obligation verbunden, verpflichtet; ~ pain of death bei Todesstrafe; ~ pretence unter dem Vorwande; ~ promise of marriage versprochen, verlobt; to be ~ representation eben dargestellt werden; ⚓ ~ sail, ~ canvas unter Segel; to be ~ sentence of death zum Tode verurteilt sein; to be ~ treatment in Behandlung sein; ⚓ ~ way in Fahrt.

Zu ~ 5: ~ this act laut dieser Verfügung; ~ these circumstances unter diesen Umständen; to sell out ~ the rule der Vorschrift gemäß ausverkaufen.

Zu ~ 6: ~ age unmündig, minderjährig; to speak ~ one's breath (oder voice) ganz leise sprechen; ~ size unter dem bestimmten Maße.

Zu under 7: ~ his own hand eigenhändig; ~ hand and seal unter Brief u. Siegel; eigenhändig unterschrieben und untersiegelt; ~ your leave, ~ your favour mit Ihrer Erlaubnis.

underaction (ăd″n-bᵈⁿ-ăk-shᵈⁿ) *s.* Nebenhandlung *f.* [=händler *m.*]

underagent (~ē-bQᵍnt) *s.* Unter=age'nt *m.*

underbear † (ăn-bᵈᵉ-bā″r) *v/a.* 1. ertragen, erdulden. — 2. unten besetzen od. füttern (with mit) (*SH.M.N.3,4,21*). [träger *m.*]

underbearer ✎ (ăd″n-bᵈᵉ-bā-rᵉr) *s.* Leichen=

underbed (ăd″n-bᵈᵉ-bĕd) *s.* Unterbett *n.*

underbid (ăn-bᵈᵉ-bi″d) ③ (bid) I *v/a.* weniger bieten als, j-n unterbieten. — II *v/n.* zu wenig bieten, unter dem Werte bieten.

underbred (ăd″n-bᵈᵉ-brĕd) *a.* von untergeordneter Erziehung, ungebildet.

underbrush (ăd″n-bᵈᵉ-brĕsh) *s.*, *for.* Unterholz *n*, Gesträuch *n*.

under-clerk ⑤ (ăd″n-bᵈᵉ-klā″rk, vgl. clerk) *s.* Unterschreiber *m*, Hilfsschreiber *m*, Subalte'rnbeamte(r) *m*.

underclothes (ăd″n-bᵈᵉ-klōdhz, F ~klōz) *s/pl.*, **~ing** (~klō-dhĭnᵍ) *s.* Unterkleider *n/pl.*, Leibwäsche *f*.

under-coat ⑤ (ăd″n-bᵈᵉ-kōt) *s.* Rock *m*, der unter einem andern getragen wird; Hausrock *m*. [=köchin *f*.]

under-cook (ăd″n-bᵈᵉ-kŭt) *s.* Unter=koch *m*,

undercrest † (ăn-bᵈᵉ-knĕ″ßt) *v/a.*, *fig.* als Ehrenzeichen am Helme tragen (*SH.*).

undercroft (ăd″n-bᵈᵉ-knŏft) *s.*, *arch.* Gewölbe *n* unter dem Chor der Kirche; Kry'pta *f*; unter=irdischer Gang.

undercurrent (~kăn-rᵈnt) *s.* Unterströmung *f*; untere Gegenströmung *f* (auch *fig.*).

undercut[1] (ăn-bᵈᵉ-kă″t) *v/a.* ③ (cut) 1. unten ausschneiden, unterhöhlen. — 2. j-m e-n Faustschlag von unten geben. — 3. *fig.* e-r Sache auf den Grund gehen.

undercut[2] (ăd″n-bᵈᵉ-kăt) I *s.* 1. Unterhöhlen *n*. — 2. Faustschlag *m* von unten. — 3. Kochkunst: File't *n*. — II *a.* 4. ⚙ von unten her schneidend. — 5. durch Unterhöhlen gemacht.

underditch ⑤ (ăn-bᵈᵉ-di″tsch) *v/a.* ①c. *agr.* mit Abzugsgräben versehen.

underdo (ăn-bᵈᵉ-dū″) ③ (do) I *v/a.* 1. nicht genügend et. tun; *fig.* nicht stark genug schildern. — 2. Fleisch nicht gar kochen. — II *v/n.* 3. zu wenig tun, nicht genug tun.

underdone (~dŭn″n) *p.p.* und *a.* 1. (noch) nicht gar, halb gebraten (Fleisch). — 2. *co.* schwächlich, gebrechlich (Kind).

underdose[1] (ăn-bᵈᵉ-dō″ß) *v/a.* ①b. j-m zu kleine Dosen geben od. (*v/n.*) nehmen (von).

underdose[2] (ăd″n-bᵈᵉ-bōß) *s.* zu kleine Dosis.

underdrain[1] (ăn-bᵈᵉ-brā″n) *v/a.* ①a. durch unterirdische Abzugskanäle den Boden trocken legen. [irdischer Abzugskana'l.]

underdrain[2] ⑤ (ăd″n-bᵈᵉ-brān) *s.* unter=

underdress[1] (ăn-bᵈᵉ-brĕ″ß) *v/a.* ①c. ungenügend od. nicht gut genug kleiden.

underdress[2] (ăd″n-bᵈᵉ-brĕßß) *s.* Unterkleid *n*.

under-dry (ăd″n-bᵈᵉ-brnā-i) *a.* noch nicht ganz trocken (Heu 2c.). [①b. unterschätzen.]

under-estimate[1] (ŏn-bᵈⁿ-ĕ″ß-tᵉ-mēt) *v/a.*

under-estimate[2] (~măt) *s.* Unterschätzung *f*.

under-exposed ⚙ (ŏn-bᵈᵉʀ-ᵉkß-pō″zd) *a.*, *phot.* unterexponiert, unterbelichtet.

underfeed ⑤ (ăn-bᵈᵉ-fi″d) *v/a.* ③ (feed) nicht gehörig füttern, ungenügend nähren.

underfoot (ăn-bᵈᵉ-fū″t) *adv.* 1. unter den Füßen, unten; unter die Füße, nieder. — 2. ⚓ gerade unter dem Schiffe liegend (Anker).

underfreight ⑤ ⚓ (~frē″t) *v/a.* ①a. ein gefrachtetes (gehenertes) Schiff an einen andern wieder verfrachten (verheuern).

underfurrow (~fă″rʀ-ō) *agr.* I *adv.*: to sow ~ den Samen ein=od. unter=pflügen. — II *v/a.* ①a. Saat, Dung unterpflügen.

undergo (ăn-bᵈᵉ-gō″) ③ (go) I *v/a.* 1. Schmerz, Angst 2c. (er)leiden, erdulden, ertragen, ausgesetzt sein (*dat.*); erfahren; durchmachen, ausstehen. — 2. † teilhaben an (*dat.*), besitzen. — 3. e-r Prüfung, Operation 2c. sich unterziehen, sich unterwerfen. — II *v/n.* 4. (mit Festigkeit) ausharren; † ~ing standhaft (*SH.*).

undergraduate ⚙ (ŏn-bᵈᵉ-gnă″d-jū-ăt) *univ.* I. *s.* Nichtgraduierte(r) *m* (Student, der f=n ersten Grad noch nicht erlangt hat). — II *a.* e-n od. (*coll.*) die Nichtgraduierten betr.

undergraduateship (~shĭp) *s.*, *univ.* Stand *m* eines Nichtgraduierten.

under-grate ⚙ (ăd″n-bᵈᵉ-gnēt) *a.*, *metall.*: ~ blast Unterwind *m*.

underground (ăd″n-bᵈᵉ-gnaunᵈnd) I *adv.* (auch ăn-bᵈᵉ-gnau″nd) 1. unter der Erde, unterirdisch; to sink ~ in die Erde sinken. — 2. *fig.* heimlich, im verborgenen. — II *a.* 3. unterirdisch, unter der Erde (befindlich, getan, arbeitend 2c.); ⚒ unter Tage; ∓. — 4. *fig.* heimlich, im verborgenen getan. — III *s.* 5. unterirdischer Raum, Keller *m*; † das Unterirdische (*SH.*). — 6. F 🚂 unterirdische (bes. Londoner Stadt=)Bahn.

Zu ~ 3: ⚒ ~ combustion, ~ fire Grubenbrand *m*; 🚂 ~ line Untergrundbahn *f*, unterirdische Eisenbahn (auch ~ railway); *Am.* ~ railroad: a) 🚂 unterirdische Eisenbahn; b) ehm. Gesellschaft zur geheimen Beförderung flüchtiger südstaatlicher Sklaven nach den Nordstaaten und Ka'nada; *arch.* ~ story Kellergeschoß *n*; ⚒: ~ surveyor Markscheider *m*; ~ water Grundwasser *n*.

undergrown ⑤ (ăn-bᵈᵉ-gnū″n) *p.p.* und *a.* nicht ausgewachsen, nicht groß genug.

undergrowth (ăd″n-bᵈᵉ-gnōth) *s.* 1. Nichtausgewachsensein *n*, zu geringer Wuchs. — 2. Unterholz *n*, Gebüsch *n*.

underhand I (ăn-bᵈᵉ-hă″nd) *adv.* 1. mit der Hand unter dem Gegenstand; die äußere Handfläche nach unten gekehrt. — 2. bes. *b.s.* = ~4. — II (ăd″n-bᵈᵉ-hănd) *a.* 3. mit nach unten gekehrter äußerer Handfläche getan, geworfen 2c. — 4. unter der Hand (getan 2c.), heimlich, versteckt (Plan 2c.); (hinter)listig, schlau.

underhanded ⑤ ✎ (ăd″n-bᵈᵉ-hăn-bᵈᵉd, ăn-bᵈᵉ-hă″n-bᵈᵉd) *a.* □ = underhand 4.

under-hangman † (ăd″n-bᵈᵉ-hănᵍ-mᵃⁱn) *s.* Unterhenker *m* (*SH.*).

under-honest † (ăn-bᵈᵉʀ-ŏ″n-ᵉßt) *a.* zu wenig ehrlich (*SH.*).

underhung (ăn-bᵈᵉ-hă″nᵍ) *p.p.* und *a.* mit hervorragendem Unterkiefer (Person).

underinsured ⑤ 🔥 (ăn-bᵈᵉʀ-ĭn-shū″rᵈ) *a.* unter dem Werte versichert.

under-issue 🔥 (ăd″n-bᵈᵉⁿ-ĭsh-(i)ū, ~ĭß-ſū) *s.* Minder=ausgabe *f*. [leitet, unentlehnt.]

underived (ŏn-bᵈᵉ-nā″rᵈ) *a.* nicht abge=

under-jaw (ăd″n-bᵈᵉ-bQā) *s.* Unterkiefer *m*.

underlay (ăn-bᵈᵉ-lē″) *v/a.* ③ (lay) unterle'gen, durch Unterlage verstärken (bes. ⚙ *typ.*), stützen (auch *fig.*); sand underlaid with clay auf Ton ruhender Sand.

under-lease ⑤ (ăd″n-bᵈᵉ-līß) *s.* jur. Unterpacht *f*, Aftermiete *f*, Unterverpachtung *f*.

underleather ⑤ (~lĕdh-ᵈᵉʀ) *s.* Unterleder *n*.

underlet ⑤ (ăn-bᵈᵉ-lĕ″t) *v/a.* ③ (let) 1. unter dem Werte verpachten od. vermieten. — 2. = sublet.

underletter (ăn-bᵈᵉ-lĕ″t-ᵉr) *s.* Aftervermieter *m*, Afterverpächter *m*.

underlie (ăn-bᵈᵉ-lā″) ③ (lie) I *v/a.* 1. unter et. (*dat.*) liegen (a. *fig.* u. *geol.*). — 2. *fig.* zugrunde liegen (*dat.*). — 3. *fig.* unterliegen (*dat.*), gebunden sein an (*acc.*). — II *v/n.* 4. darunter oder unten liegen.

under-lieutenant ⚔ (ăd″n-bᵈᵉ-lĕf-, ~lĕw-, *Am.* meist ~-l(i)ᵘ-tē″n-ᵉnt) *s.* Unter=, Sekonde=Leutnant *m*. [streichen.]

underline (ăn-bᵈᵉ-lā″n) *v/a.* ①b. unter=

underling (ăd″n-bᵈᵉ-lĭnᵍ) *s.* 1. Untergeordnete(r). — 2. F ✎ unterwürfiger Mensch.

underlip ⑤ (~lĭp) *s.* Unterlippe *f* (auch ♪ einer Orgelpfeife). [eines Schafes.]

underlock ⑤ (~lŏk) *s.* Bauchwoll=locke *f*

underlying (ăn-bᵈᵉ-lā″-ĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* unten liegend od. gelegen (auch *geol.*).

undermasted ⚓ (ăn-bᵈᵉ-mă″ß-tᵉd) *a.* mit zu niedrigen od. leichten Masten (versehen).

undermaster (ăd″n-bᵈᵉ-mā-ßtᵉʀ, -maß-tᵉʀ) *s.* Unterlehrer *m*. [erwähnt.]

undermentioned (~mĕn-shᵈnd) *a.* unten

undermine (ăn-bᵈᵉ-mā″n) *v/a.* ①b. unterminieren, =waschen, =graben, zerstören, vernichten (auch *fig.*).

underminer (~mā″n-ᵉr) *s.* 1. Unterminier(end)er *m* 2c.; Sprengs, Schanz=gräber *m*. — 2. *fig.* Untergrabende(r), Untergraber(in); heimliche(r) Feind(in).

undermost (ăd″n-bᵈᵉ-mōßt) I *a.* unterst. — II *adv.* zu unterst.

underneath (ăn-bᵈᵉ-nī″th, *WB.* a. ~nī″dh) [m/e.] I *adv.* unten, unterhalb, von unten, unterunter. — II *prp.* unter.

under-officer ⑤ ✎ (ăd″n-bᵈᵉʀ-ŏf-ᵉ-ßᵉʀ) *s.* Unter=offizier *m*; Unterbeamte(r) *m*.

underogatory (ăn-bᵈᵉ-rŏ″g-ᵃ-tᵈⁿ-rᵉ) *a.* keinen Eintrag tuend, nicht nachteilig (to *dat.*).

underpart ⑤ (ăd″n-bᵈᵉ-pā″t) *s.* 1. untergeordneter (od. Neben=)Teil, Zwischenstück *n*. — 2. untergeordnete (od. Neben=)Rolle *f*. — 3. Neben=, Zwischen=handlung *f*.

underpay (ăn-bᵈᵉ-pē″) *v/a.* ③ (pay) (zu) schlecht oder unter dem Werte bezahlen; (zu) gering belohnen.

underpayment (ăn-bᵈᵉ-pē″-mᵉnt) *s.* (zu) schlechte Bezahlung; (zu) geringer Lohn.

under-peep ⑤ † (ăn-bᵈᵉ-pī″p) *v/a.* unter etwas (*acc.*) gucken.

under-peopled ⑤ (ăd″n-bᵈᵉ-pīpld, *WB.* ăn-bᵈᵉ-pī″pld) *a.* zu schwach bevölkert.

underpin (ăn-bᵈᵉ-pi″n) *v/a.* ①e. 1. ⚙ die Grundschwellen eines Gebäudes untermauern. — 2. unterbau'en, stützen (a. *fig.*).

underplot ⑤ (ăd″n-bᵈᵉ-plŏt) *s.* 1. Neben=, Zwischen=handlung *f*, Episo'de *f*. — 2. heimlicher (Neben=)Anschlag, Abtartung *f*. [genug loben.]

underpraise (ăn-bᵈᵉ-prā″ß) *v/a.* ①b. nicht

underprice 🔥 (ăd″n-bᵈᵉ-prāß) *s.* Spott=, Schleuder=preis *m*.

underprize (ăn-bᵉʳ-prnāᵛz) *v/a.* ①b. unterschätzen; herabsetzen.

under-production (ăᵛn-bᵉʳ-prᵉ-dăk-shᵘn) *s.* Unterproduktio'n *f.*

under-proof ⑩ (ăᵛn-bᵉʳ-prūf) *a.* unter Norma'lstärke (bsd. Branntwein).

underprop (ăn-bᵉʳ-prŏᵛp) *v/a.* ①e. (unter-) stützen (auch *fig.*), abspreizen.

underproportioned ⑤ (~prᵉ-pōᵛʳ-shᵘnd) ⑨) *a.* unverhältnismäßig klein.

underrate[1] (ăn-bᵉʳ-rāt) *v/a.* ①b. zu niedrig ansetzen, unterschätzen, herabsetzen.

underrate[2] (ăᵛn-bᵉʳ-rāt) *s.* zu niedriger (An-)Satz, zu geringer Preis.

underrun bsd. ⚓ (ăn-bᵉʳ-răᵛn) *v/a.* ③ (run) laufen unter ...; bsd. zwecks Untersuchung in einem Boote unter ... (*dat.*) hinfahren; to ~ a cable ein Boot unter das Ankertau holen; to ~ a tackle ein Takel klar scheren oder in Ordnung bringen.

underscore F (ăn-bᵉʳ-skōᵛ ⑨) *v/a.* ①b. unterstreichen.

under-secretary ⑤ (ăᵛn-bᵉʳ-sēᵏ-rᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* Unterse'kretär *m*; Unterstaatssekretär *m*; assistant ~ Ministeria"ldire'ktor *m*.

undersell ⑩ (ăn-bᵉʳ-sĕᵛl) *v/a.* ③ (sell) 1. unter dem Werte verkaufen, verschleudern. — 2. wohlfeiler verkaufen als.

under-servant ⑤ (ăᵛn-bᵉʳ-sēᵛʳ-vᵘnt) *s.* Unterbediente(r) *m*; Nebenmagd *f*.

underset[1] ↖ (ăn-bᵉʳ-sēᵛt) *v/a.* ③ (set) 1. unterstützen (auch *fig.*). — 2. = sublet.

underset[2] ⚓ (ăᵛn-bᵉʳ-sĕt) *s.* = undercurrent.

undersetter (ăn-bᵉʳ-sēᵛt-ᵉʳ) *s.* Unterstützende(r, s); Stütze *f*, Gestell *n*.

undersetting (~ĭnᵍ) *s* Untersatz *m*, Fußgestell *n*. [schē'rpn) *a.*, *poet.* winzig (TN.).

undershapen ↖ (ăᵛn-bᵉʳ-shēpn, ăn-bᵉʳ-)

under-sheriff ⑤ (ăᵛn-bᵉʳ-shēᵛʳ-ĭf) *s.* Unterscheriff *m*.

undership ⑩ (ăn-bᵉʳ-shĭᵛʳp) *v/a.* ①e. weniger zurückverladen, als die Hinladung ausmacht. [schlächtig (Rad, Mühle).

undershot ⑤ ⚙ (ăᵛn-bᵉʳ-shŏt) *a.* unter-)

undershrub ⑤ F (~shrŭb) *s.* Unterstrauch *m*, Staude *f*. [schreiben, -zeichnen.

undersign (ăn-bᵉʳ-sāĭᵛn) *v/a.* ①a. unter-)

undersigned (ăn-bᵉʳ-sāĭᵛnd) *p.p.* u. *a.* unterzeichnet; the ~ der (die) Unterzeichnete.

undersized (ăᵛn-bᵉʳ-sāĭzd) *p.p.* u. *a.* unter der gewöhnlichen Größe, untersetzt, winzig. [haut *f*.)

underskin (~skĭn) *s.*, *anat.* u. *zo.* Unter-)

under-skinker † (~skĭnᵍ-kᵉʳ) *s.* Unterkellner *m*. [sphä're (TN.).

under-sky ↖ (~skāĭ) *s.* untere Atmo-)

undersoil ⑤ (~sŏĭl) *s.* Untergrund *m*, Boden *m* unter der Ackerkrume. [Schluß-reim *m*.)

undersong ⑤ ↖ (ăᵛn-bᵉʳ-sŏnᵍ) *s.* Kehr-)

understand (ăn-bᵉʳ-skăᵛnd) [a/e.] ③ (stand) I *v/a.* 1. verstehen, durch das Gehör erkennen, vernehmen; hören, erfahren, ersehen; ǂ. — 2. *fig.* verstehen; begreifen, fassen, einsehen; ǂ. — 3. darunter verstehen. — 4. sich auf et. (*acc.*) verstehen, kennen, wissen (how to mit *inf.* wie). — 5. dafür halten, meinen, erachten, innerlich überzeugt sein von. — 6. (bsd. im *p.p.*) als ausgemacht annehmen, stillschweigend voraussetzen; ǂ. — 7. to ~ oneself sich verständigen (with mit). — 8. ↖ *co.* unter et. oder j-m stehen; *fig.* stützen (*SH.*). — II *v/n.* 9. Verstand haben (oder zeigen). — 10. verstehen; wissen; ersehen, vernehmen (by aus et.; durch j-n; † of von).

Zu understand 1: to give a p. to ~, to let (od. make) a p. ~ j-m zu verstehen geben; I have been given to ~ man hat mir zu verstehen gegeben; † to have to ~ erfahren (*SH.H.VI,c,4,4,10*).

Zu ~ 2: easy to be understood leicht verständlich; to make a p. ~ a th. j-m et. verständlich machen; to make oneself understood sich verständlich machen.

Zu ~ 6: that is understood das versteht sich; be it (oder it being) understood wohlverstanden; it's an understood thing das ist eine Sache, die sich von selbst versteht; darüber sind wir einig; it is understood man denkt sich hinzu, man setzt voraus (that daß).

understanding (ăn-bᵉʳ-stăᵛn-dĭnᵍ) I ↖ *a.* □ (~ly) 1. verständig, einsichtsvoll; erfahren. — II *s.* 2. Verstehen *n*, Verständnis *n*. — 3. Verstand *m*, Einsicht *f*; Verständnis *n*; man of ~ einsichtsvoller Mann; ~s *pl.* Verstandeskräfte *f/pl.* — 4. Kenntnis *f*, Kennerschaft *f*. — 5. Auffassung *f*, Meinung *f*. — 6. Einverständnis *n*, (Ein-)Vernehmen *n*; Verständigung *f*; ǂ. — 7. *co.*, *sl.* ~s *pl.*: a) Beine *n/pl.*; b) Schuhe *m/pl.*, Stiefel *m/pl.*, Fußbekleidung *f*. — ***Syn.*** (3) *understanding* Verstand, der den Menschen vom Tier unterscheidet; praktischer Verstand, praktisches Verständnis; *intellect* Verstand als Erkenntnisvermögen; durch Bildung entwickelter u. gereifter Verstand, geistiges Verständnis.

Zu ~ 6: to come to an ~ with sich verständigen od. verabreden mit; ↖ to have (keep) a good ~ with in gutem Vernehmen sein (bleiben) mit; with this ~ unter dieser Voraussetzung.

understandingly (~lᵉ) *adv.* mit Verstand; als Kenner(in); verständlich, deutlich.

understate (~stēᵗ) *v/a.* ①b. zu gering angeben, nicht entsprechend darstellen.

understatement (ăn-bᵉʳ-stēᵗ-mᵉnt, auch ăᵛn-bᵉʳ-stēt-mᵉnt) *s.* zu niedrige Angabe, Unterschätzung *f*.

understock (ăn-bᵉʳ-stŏᵏ) *v/a* ①a nicht genügend (mit Vorrat 2c.) versehen.

understrapper ⑤ F (ăᵛn-bᵉʳ-străp-ᵉʳ) *s.*, meist *contp.* Unterbediente(r) *m*, Unterage'nt *m*, Zuträger *m*.

understroke ↖ (ăn-bᵉʳ-strōᵏ) *v/a.* ①b. Wort 2c. unterstreichen.

understudy[1] (ăn-bᵉʳ-stădᵛ-ᵉ) *v/a.* ①d. *thea.* die Rolle e-s andern Schauspielers nebenher einstudieren, um ihn nötigenfalls vertreten zu können.

understudy[2] (ăᵛn-bᵉʳ-stădᵛ-ᵉ) *s. thea.* Schauspieler(in), der (die) die Rolle e-s andern Schauspielers nebenher einstudiert, um ihn nötigenfalls vertreten zu können.

undertake (ăn-bᵉʳ-tēᵛk) [m/e.] ③ (take) I *v/a.* 1. unternehmen, sich einlassen auf (*acc.*), wagen, versuchen; überne'hmen, besorgen; vornehmen; einen Patienten behandeln. — 2. überne'hmen, auf sich nehmen. — 3. ↖ sich verbürgen für. — 4. † in Gewahrsam nehmen (*SH.H.VIII, 2,1,97*). — 5. † Namen annehmen (*SH.*). — II *v/n.* 6. etwas unternehmen, sich unterfangen; es überne'hmen, sich anheischig machen. — 7. sich verbürgen, gut sagen (for für). — 8. F Begräbnisse besorgen.

undertaker (ăn-bᵉʳ-tēᵛ-kᵉʳ, oft ăᵛn-bᵉʳ-tē-kᵉʳ) *s.* 1. Unternehmer(in); bsd. ⑩ Spekula'nt *m*, Liefera'nt *m* auf längere Zeit. — 2. Übernehmer(in), Besorger(in). — 3. Begräbnisbesorger *m*, Leichenbestatter *m*; ~'s man Leichenträger *m*. — 4. ↖ Bürge *m*.

undertaking (ăn-bᵉʳ-tēᵛ-kĭnᵍ) *s.* 1. Unternehmen *n*, Unterfangen *n*; bsd. ⑩ Unternehmung *f*. — 2. feierlich gegebenes Versprechen, Verpflichtung *f*. — 3. Leichenbestattung *f*. [pächter *m*.)

under-tenant (ăᵛn-bᵉʳ-tĕn-ᵗnt) *s.* Unter-)

under-timed (~tāĭmd) *a.*, *phot.* = underexposed. [gedämpfte Stimme.)

undertone (ăᵛn-bᵉʳ-tōn) *s.* leiser Ton,)

undertow (ăᵛn-bᵉʳ-tō) *s.* = undercurrent.

undervaluation (ăn-bᵉʳ-văl-iū-ē-shᵘn oder ăᵛn-bᵉʳ-văl-iū-ē-shᵘn) *s.* Unterschätzung *f*; *fig.* Geringschätzung *f*.

undervalue[1] (ăn-bᵉʳ-văᵛl-iū) *v/a.* ①b. 1. unterschätzen, zu gering schätzen. — 2. *fig.* herabsetzen, geringschätzen, verachten.

undervalue[2] (ăᵛn-bᵉʳ-văl-iū od. ăn-bᵉʳ-văᵛl-iū) *s.* zu geringer Preis, zu geringe Taxe.

undervalued (ăn-bᵉʳ-văᵛl-iūd) *a.* von geringerem Werte (to als) (*SH.*).

undervaluer ⑤ (ăn-bᵉʳ-văᵛl-iūᵉʳ) *s.* Unterschätzende(r); *fig.* Geringschätzende(r).

underweight ⑩ (ăᵛn-bᵉʳ-wēt) *s.* Unter-, Minder-gewicht *n*. [Unterflügel *m*.)

underwing (ăᵛn-bᵉʳ-wĭnᵍ) *s.*, bsd. *ent.*)

underwood (ăᵛn-bᵉʳ-wŭd) *s.*, *for.* Unterholz *n*, Gestrüpp *n*.

underwork[1] (ăn-bᵉʳ-wōrᵛk) ③ (work) I *v/a.* 1. zu wenig bearbeiten, schlecht (aus-) arbeiten. — 2. wohlfeiler arbeiten als... — 3. ↖ *fig.* untergra'ben. — II *v/n.* 4. zu wenig arbeiten; pfuschen. — 5. billiger arbeiten.

underwork[2] (ăᵛn-bᵉʳ-wōrᵏ) *s.* geringe od. untergeordnete Arbeit; kleine Geschäfte *n/pl.*

underworker (ăᵛn-bᵉʳ-wōᵏ-kᵉʳ) *s.* 1. j. der schlecht od. zu billig arbeitet. — 2. untergeordneter Arbeiter, Handlanger *m*.

under-world (ăᵛn-bᵉʳ-wōᵏld) *s.* 1. irdische Welt, Erde *f*. — 2. = antipodes (siehe antipode 1) (TN.). — 3. *myth.* Unterwelt *f*.

underwrite (ăn-bᵉʳ-rāĭᵛt) ③ (write) I *v/a.* 1. unten hinschreiben. — 2. j-n Namen unterschreiben. — 3. ⑩ (bsd. Seeversicherung) durch Unterzeichnung versichern. — II *v/n.* 4. ⑩ (bsd. See-)Versicherungsgeschäfte machen.

underwriter (ăᵛn-bᵉʳ-rāĭ-tᵉʳ) *s.* 1. Unterschreibende(r). — 2. ⑩ (bsd. Seeversicherung) Versicherer *m*, Assekurade'ur *m*.

undescendible (ăn-bᵉ-sē'n-dĭbl) *a.* 1. zum Herabsteigen ungeeignet; *fig.* unergründlich. — 2. jur. nicht erblich.

undescribable ↖ (ăn-bᵉ-skraĭᵛ-bᵉbl) *a.* unbeschreiblich (BY.). [schrieben.)

undescribed (ăn-bᵉ-skraĭᵛbd) *a.* unbe-)

undescried (~ăn-bᵉ-skraĭᵛd) *a.* unerspäht; unentdeckt.

undeserved (ŏn-bᵉ-ſə́ᵒᵛwd) *p.p.* und *a.* □ (**~ly**, ~ſə́ᵒᵛ-wᵉd-lᵉ) unverdient.

undeserver ✎ (ŏn-bᵉ-ſə́ᵒᵛ-wᵉr) *s.* Verdienſtloſe(r), Unwürdige(r).

undeserving (ŏn-bᵉ-ſə́ᵒᵛ-wĭnġ) **I** *a.* □ verdienſtlos, unverdient; unwürdig, unwert; nicht verdienend (of *acc.*). — **II** *s.* Unwürdigkeit *f* (*SH.*).

undesigned (ŏn-bᵉ-ſáĭⁿd oder ~ßáĭⁿd) *a.* □ (**~ly**, ~ſáĭⁿ- oder ~ßáĭⁿ-nᵉd-lᵉ) unbeabſichtigt, abſichtslos, unvorſätzlich.

undesignedness (ŏn-bᵉ-ſáĭⁿ-nᵉd-nᵉß, ŏn-bᵉ-ßáĭⁿ-nᵉd-nᵉß) *s.* Abſichtsloſigkeit *f*.

undesigning (~nĭnġ) *a.* abſichtslos, planlos; arglos, ehrlich, aufrichtig.

undesirable (ŏn-bᵉ-ſáĭⁿ-rᵘbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht wünſchenswert.

undesired (~ſáĭᵉrᵈ) *a.* nicht gewünſcht; unerwünſcht, ungebeten.

undesiring (~ſáĭᵉr-rĭnġ), **~ous** (~ſáĭᵉr-nᵘß) *a.* nicht begierig, gleichgültig, läſſig.

undespairing ✎ (ŏn-bᵉ-ßpáĭᵉr-nĭnġ) *a.* nicht verzweifelnd, gefaßt, ruhig.

undestroyed (~ßtrȯ́ĭᵉd) *a.* unzerſtört.

undetected (ŏn-bᵉ-tḗᵉt-tᵉd) *a.* unentdeckt.

undetermined (ŏn-bᵉ-tḗᵉr-mĭnᵈ) *a.* **1.** nicht feſtgeſetzt, nicht beſtimmt, unentſchieden. — **2.** unbeſtimmt, unbegrenzt.

undeveloped (~wḗᵉl-ᵉpt) *a.* unentwickelt.

undeviating (ŏn-bĭᵉr-wᵉ-ē-tĭnġ) *a.* □ nicht abweichend, unwandelbar, feſt; regelmäßig, nicht irrend, ohne Abſchweife.

undevoted (ŏn-bᵉ-wṓᵉr-tᵉd) *a.* ungewidmet; *fig.* nicht ergeben, nicht zugetan.

undevout (~wáūᵉt) *a.* □ nicht andächtig.

undexterous (ŏn-bḗᵉkß-tᵉ-rᵉßß) *a.* ungewandt, ungeſchickt.

undigenous ✎ (ŏn-bĭᵉ-dᵍ-ᵉnᵉßß) [lt.] *a.*, *poet.* wellengeboren.

undigested ✎ (ŏn-bᵉ-dᵍḗᵉßß-tᵉd) *a.* = in-

undignified (ŏn-bĭᵉg-nᵉ-fáĭd) *a.* nicht würdevoll, unedel; niedrig, gemein.

undiluted (ŏn-bᵉ-l(i)ū́ᵉ-tᵉd) *a.* unverdünnt, unverfälſcht (Getränt).

undiminishable (ŏn-bᵉ-mĭᵉn-ᵉ-ſchᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unvermindерlich.

undiminished (~ĭſcht) *a.* unvermindert.

undimmed (ŏn-bĭᵉmd) *a.* unverdunkelt.

undine (ŏn-bĭᵉn, *WB.* a. ŏᵈᵉn-dīn) [lt. *u'nda*] *s.* Undi'ne *f*, Waſſer-nixe *f*, -nymphe *f*.

undinted ✎ (ŏn-bĭᵉn-tᵉd) *a.* unbeſchädigt, ungefurcht, ohne Einſchnitte.

undipped (ŏn-bĭᵉpt) *a.* nicht eingetaucht, unbenetzt.

undirected (ŏn-bᵉ-rḗᵉt-tᵉd) *a.* **1.** nicht gerichtet; ungeleitet, unangewieſen. — **2.** unadreſſiert, ohne Adreſſe (Brief 2c.).

undiscerned (ŏn-bᵉ-ſə́ᵒᵛnd) *a.* □ (**~ly**, ~ſə́ᵒᵛ-nᵉd-lᵉ) ununterſchieden; unbemerkt.

undiscernible (~ſə́ᵒᵛ-nĭbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) ununterſcheidbar; unbemerkbar, unſichtbar, unmerklich.

undiscerning (~ſə́ᵒᵛ-nĭnġ) *a.* nicht unterſcheidend; *fig.* kurzſichtig, einſichtslos.

undischarged (ŏn-bĭß-tſchäᵉrᵈᵍd) *a.* **1.** nicht entladen. — **2.** nicht entlaſſen, nicht freigeſprochen. — **3.** nicht abgemacht, unerledigt, nicht entrichtet, unbezahlt.

undisciplined (ŏn-bĭᵉß-ᵉ-plĭnd) *a.* **1.** undisziplиniert, zuchtlos. — **2.** ununterrichtet, ungeübt, unbelehrt.

undiscoverable (ŏn-bĭß-tə́ᵉr-wᵉ-ᵉ-nᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unentdeckbar, unfindbar.

undiscovered (ŏn-bĭß-tə́ᵉr-wᵉ-ᵉrᵈ) *a.* unentdeckt, *fig.* unaufgeklärt.

undiscriminated (ŏn-bĭß-krĭᵉⁿ-ĭ-nē-tᵉd) *a.* ununterſchieden, ungeſchieden.

undiscriminating (~tĭnġ) *a.* keinen Unterſchied machend; ohne Scharfſinn.

undiscussed (ŏn-bĭß-tə́ᵉßt) *a.* unerörtert.

undisgraced (~dᵍrḗᵉßt) *a.* **1.** unentehrt. — **2.** nicht in Ungnade gefallen.

undisguised (ŏn-bĭß-gáĭᵉſd) *a.* □ (**~ly** ~gáĭᵉ-ſᵉd-lᵉ) **1.** unverkleidet, unvermummt; unverhüllt. — **2.** *fig.* unverſtellt, unverhohlen, offen, redlich.

undishonoured (~dȯ́ᵉn-ᵉrᵈ) *a.* unentehrt, unbeſchimpft.

undisjoined (~dᵍȯ́ĭᵉnᵈ) *a.* ungetrennt.

undismayed (ŏn-bĭß-mḗᵉd) *a.* unerſchrocken, unverzagt.

undismissed (~mĭᵉßt) *a.* unentlaſſen, nicht fortgeſchickt.

undispersed (~pṓᵉrßt) *a.* nicht zerſtreut.

undisposed (~pṓᵉſd) *a.* **1.** ungeordnet. — **2.** ~ of unverteilt, unvergeben, unverfügt; ✱ unverkauft. — **3.** ✎ unpäßlich. — **4.** † nicht aufgelegt, verdrießlich.

undisputed (ŏn-bĭß-pjūᵉ-tᵉd) *a.* □ unbeſtritten. [ruhigt, ungeſtört.

undisquieted (~kwáĭᵉ-ᵉ-tᵉd) *a.* nicht beun-

undissembled (ŏn-bᵉ-ßḗᵉmbld) *a.* unverſtellt, ungeheuchelt, aufrichtig; offen, redlich.

undissembling (~ßḗᵉm-blĭnġ) *a.* ſich nicht verſtellend, ungeheuchelt; offen, redlich.

undissipated (ŏn-bĭᵉß-ᵉ-pē-tᵉd) *a.* **1.** unzerſtreut. — **2.** nicht durchgebracht.

undissolvable (ŏn-bᵉ-ſȯ́ᵉl-wᵉbl) *a.* nicht ſchmelzbar, unauflöslich. [unaufgelöſt.

undissolved (~ſȯ́ᵉlwᵈ) *a.* ungeſchmolzen,

undissolving (~ſȯ́ᵉl-wĭnġ) *a.* nicht ſchmelzend, ſich nicht auflöſend, nicht zergehend.

undistained (ŏn-bĭß-tḗᵉnᵈ) *a.* unbefleckt.

undistempered (~tḗᵉr-mᵖᵉrᵈ) *a.* **1.** nicht krank, nicht unpäßlich. — **2.** unzerrüttet, unverworren. — **3.** leidenſchaftslos.

undistilled (ŏn-bĭß-tĭᵉld) *a.* undeſtilliert, unabgezogen. [Unterſchied machend.

undistinctive (ŏn-bĭß-tĭᵉnßt-tĭwᵛ) *a.* keinen

undistinguishable (ŏn-bĭß-tĭᵉnᵍ-gwᵉ-ſchᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) ununterſcheidbar, nicht zu unterſcheiden(d); undeutlich.

undistinguished (ŏn-bĭß-tĭᵉnᵍ-gwĭſcht) *a.* **1.** ununterſchieden. — **2.** ungeſchieden. — **3.** nicht berühmt, unausgezeichnet. — **4.** † unberechenbar (*SH.K.L.4.6,265*).

undistinguishing (ŏn-bĭß-tĭᵉnᵍ-gwᵉ-ſchĭnġ) *a.* nicht unterſcheidend, keinen Unterſchied machend.

undistracted (ŏ-bĭß-tnäᵉrᵗ-tᵉd) *a.* □ nicht zerſtreut, ungeſtört; unzerrüttet.

undisturbed (~tȯ́ᵉrbd) *a.* □ (**~ly**, ~tȯ́ᵉr-bᵉd-lᵉ) unaufgerührt; ungeſtört, ungetrübt (Beziehungen); unerſchüttert, ruhig, gelaſſen. [verſchieden-artig, einförmig.

undiversified (ŏn-bᵉ-wṓᵉr-ßᵉ-fáĭd) *a.* nicht

undiverted (~wṓᵉr-tᵉd) *a.* **1.** nicht abgelenkt, unabgezogen (by durch). — **2.** nicht unterhalten, unergötzt (with durch).

undividable (~wáĭᵉ-bᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unteilbar, ungeteilt; untrennbar.

undivided (ŏn-bᵉ-wáĭᵉ-bᵉd) *a.* □ ungeteilt.

undivorced (~wṓᵉrßt ⑨) *a.* ungeſchieden.

undivulged (~wáĭᵉlᵈᵍd) *a.* unverbreitet, nicht bekanntgemacht, geheim (gehalten).

undo (ŏn-dū́ᵉ) *v/a.* ③ (do) **1.** Knoten, Paket, Tür 2c. aufmachen, öffnen. — **2.** auflöſen, auftrennen, zerlegen, auseinandernehmen, losmachen (auch ⚙); *fig.* Frage löſen. — **3.** (a. *fig.*) ungeſchehen oder rückgängig machen, aufheben, umſtoßen, ab-, weg-ſchaffen; ↕. — **4.** (a. *fig.*) vernichten, zerſtören, zugrunde richten, verderben, unglücklich machen. — Siehe auch undone. — **5.** † (ver)hindern; unfähig machen (*SH.*). — **6.** † (ŏᵉn-dū) nicht tun (*SH.*). — ***Syn.*** (2) ſiehe detach.

Zu undo 3: to ~ a fault e-n Fehler wieder gutmachen; Sprichwort: what is done can't be undone geſchehene Dinge ſind nicht zu ändern.

undock ⚓ (ŏn-dȯ́ᵉk) *v/a.* ①a. ein Schiff aus dem Dock bringen.

undoer (ŏn-dū́ᵉ-ᵉr) *s.* Aufmachende(r) 2c. (ſiehe undo); bſd. *fig.* Vernichter(in), Zerſtörer(in).

undoing (~ĭnġ) *s.* Ungeſchehenmachen *n*, Vernichtung *f*, Verderben *n*, Unglück *n*.

undomestic (ŏn-dᵉ-mḗᵉß-tĭk) *a.* nicht häuslich. [lich gewöhnt; ungezähmt.

undomesticated (~tᵉ-tē-tᵉd) *a.* nicht häus-

undone (ŏn-dăᵉrn) *p.p.* v. undo u. *a.* **1.** ungetan, ungeſchehen, unvollendet; it is yet ~ es iſt noch nicht fertig; to leave ~ unvollendet laſſen. — **2.** aufgemacht 2c.; F to come ~ auf-, los-gehen. — **3.** zugrunde gerichtet, hin, verloren; he is ~ es iſt um ihn geſchehen, es iſt aus mit ihm.

undoubted (ŏn-dáūᵉrᵗ-tᵉd) *a.* □ **1.** unbezweifelt, unbeſtritten; unzweifelhaft; zuverläſſig, ſicher. — **2.** furchtlos, unerſchrocken. — **3.** unverdächtig, nicht bergwöhnt. — **4** † nicht furchtbar.

undoubtful ✎ (ŏn-dáūᵉt-fül) *a.* zweifellos, unzweifelhaft; offenbar.

undoubting (ŏn-dáūᵉr-tĭnġ) *a.* □ nicht zweifelnd, frei von Zweifel, zuverſichtlich.

undowered (ŏn-dáūᵉrᵈ) *a.* ohne Mitgift

undrainable (ŏn-drnḗᵉ-nᵘbl) *a.* **1.** nicht zu entwäſſern(d) (Boden). — **2.** *fig.* unverſieglich, unerſchöpflich.

undrained (ŏn-drnḗᵉnᵈ) *a.* nicht entwäſſert, unausgetrocknet; *fig.* unverſiegt.

undraped (ŏn-drnḗᵉpt) *a.* nicht drapiert, unbekleidet, nackt (Standbild).

undraw ✎ (ŏn-drnäᵉ́) *v/a.* ③ (draw) weg-, zurück-ziehen; aufmachen, öffnen.

undrawn (ŏn-drnäᵉ́n) *a.* **1.** nicht weggezogen, unaufgezogen (Vorhang 2c.). — **2.** nicht gezogen, nicht herausgekommen (Los). — **3.** nicht gezeichnet (a. *fig.*).

undreaded (ŏn-drnḗᵉd-ᵉd) *a.* nicht gefürchtet.

undreamed (ŏn-drnḗᵉmd), **undreamt** (ŏn-drnḗᵉmt) *a.* (oft ~ of) ungeträumt.

undress[1] (ŏn-drnḗᵉß) ①c. (*pret.* und *p.p.* ~ed u. ✎ undrest) **I** *v/a.* **1.** entkleiden; Kleid 2c. ausziehen, ablegen; to ~ oneself = ~ 4. — **2.** des Schmuckes berauben od. entledigen. — **3.** eine Wunde aufbinden, den Verband von einer Wunde abnehmen. — **II** *v/n.* **4.** ſich entkleiden, ſich ausziehen.

undress[2] (ăᵉn-drnḗᵉß oder ŏn-drnḗᵉß) **I** *s.* **1.** Hauskleid(ung *f*) *n*, Negligé *n*, Haus-, Schlaf-rock *m*, Morgen-, Nacht-kleid *n*. — **2.** ✕ Halb-, Interims-unifo'rm *f*. — **3.** ✎ *co.* Nichtbekleidung *f* der erſten Menſchen. — **II** F *a.* **4.** alltäglich; Alltags-.... gewöhnlich; weitS. beſcheiden, einfach,

undressed (ŏn-drĕˀßt) *a.* **1.** unbekleidet, nicht angezogen, ungeputzt, schmucklos. — **2.** unzubereitet, unzugerichtet *etc.* (s. dress I). [gedörrt.]

undried (ŏn-drāiˀd) *a.* ungetrocknet; un-

undrilled (ŏn-driˀld) *a.* nicht einexerziert, F ungedrillt; ungeübt.

undrinkable (ŏn-drāiˀnᵏ-tᵏbl) *a.* untrinkbar.

undrooping (ŏn-drūˀ-pinᵍ) *a.* nicht sinkend; bid. *fig.* nicht erliegend; nicht verzweifelnd.

undrossy (ŏn-drŏˀß-ᵉ) *a.* schlackenfrei, rein.

undrowned (ŏn-drauˀnd) *a.* nicht ertrunken.

undue (ŏn-djūˀ) *a.* (**~ly** *adv.*) **1.** ungeschuldet, (noch) nicht fällig. — **2.** ungebührlich, ungehörig, unpassend; unrecht, gesetz-, pflicht-widrig. — **3.** unangemessen, unverhältnismäßig, übertrieben.

undulate[1] (ăˀn-djᵘ-lāt) [lt. *undula'tus*] *a.* □ wellenförmig, wellig, gewellt.

undulate[2] (~lēt) ①b. **I** *v/n.* Wellen schlagen, sich wellenförmig bewegen, wallen, wogen. — **II** *v/a.* in wellenförmige Bewegung versetzen; erzittern lassen.

undulated (~lē-tᵉd) *a.* = undulate[1].

undulating (~lē-tinᵍ) *a.* □ = undulate[1].

undulation (ŏn-djᵘ-lē-ſchᵉn) *s.* **1.** Wellenschlag(en *n*) *m*, Wallen *n*, Wogen *n*. — **2.** wellenförmige Bewegung; ⊕ Schwanken *n* einer Brücke. — **3.** das Wellige; Reihe *f* von Wellenlinien; wellenförmige Erhebung. — **4.** *phys.* Wellenbewegung *f*; Schwingungswelle *f*; Schallwelle *f*. — **5.** *med.* Herzbeben *n*; Blutwallung *f*. — **6.** *surg.* Schwappen *n* von Eiter oder Wasser unter der Haut. — **7.** ♪: a) Vibrieren *n* von Tönen; b) **~s** *pl.* Bebung *f*, Schwelltöne *m/pl.*

undulatory ♌ (ăˀn-djᵘ-lᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* wellenförmig; ~ motion Wellenbewegung *f*; *phys.* ~ theory Undulatio"nstheorie' *f*.

unduly (ŏn-djūˀ-lᵉ) *adv.* von undue.

unduped (ŏn-djūˀpt) *a.* ungeprellt.

unduteous ✎ (ŏn-djūˀ-tᵉ-ᵗᵉß) = undutiful.

undutiful (~tᵉ-fūl) *a.* □ pflichtwidrig, ungehorsam; unehrerbietig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Pflichtwidrigkeit *f*, Ungehorsam *m*.

undying (ŏn-daiˀ-inᵍ) *a.* □ nicht sterbend, unsterblich; weitS. unvergänglich.

uneared † (ŏn-iᵉrd) *a.* ungepflügt, ungeackert. [unverdient.]

unearned (ŏn-ēᵉrnd) *a.* nicht erarbeitet,

unearth (ŏn-ēᵉth) *v/a.* ①a. **1.** bsd. *hunt.* Dachs *etc.* aus dem Loche od. Baue *etc.* treiben, Fuchs *etc.* ausgraben. — **2.** Kartoffeln *etc.* ausnehmen. — **3.** *fig.* ans Tageslicht bringen, entdecken. [nicht eingelegt.]

unearthed (ŏn-ēᵉth*t*) *a. hort.* ungepflanzt,

unearthly (ŏn-ēᵉth-lᵉ) *a.* **1.** nicht irdisch; überirdisch; übernatürlich. — **2.** unnatürlich; unheimlich, gräßlich.

uneasiness (ŏn-iˀ-ſᵉ-nᵉß) *s.* **1.** Unruhe *f*, Unbehagen *n*. — **2.** Beschwerde *f*, Verdrießlichkeit *f*; to give a p. ~ j-m Beschwerde verursachen. — **3.** Unbequemlichkeit *f*, Beschwerlichkeit *f* eines Weges *etc.*

uneasy (ŏn-iˀ-ſᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** unbequem, unbehaglich, peinlich, beschwerlich, lästig. — **2.** unruhig, ängstlich (about, at wegen); to feel ~ (a. to have an ~ mind) about a th. in Unruhe sein um etwas. — **3.** mißmutig, wunderlich. — **4.** gezwungen, steif. — **5.** schwer, schwierig (Aufgabe).

uneatable (ŏn-iˀ-tᵉbl) *a.* nicht eßbar, ungenießbar. [zehrt; weitS. unzerstört.]

uneaten (ŏn-iˀtn) *a.* ungegessen, unver-

uneath (ŏn-iˀ*dh*, *a.* ŏn-iˀ*th*) [a/e.] **I** fast † *a.* nicht leicht, schwer. — **II** † od. *prov.* u. schott. *adv.* nicht leicht, schwerlich, kaum.

unebbing (ŏn-ĕˀb-inᵍ) *a.* nicht ebbend; *fig.* nicht abnehmend. [abstumpfen.]

unedge (ŏn-ĕdᵍ) *v/a.* ①b. stumpf machen,

unedified (ŏn-ĕˀd-ᵉ-faid) *a.*, *fig.* unerbaut.

unedifying (ŏn-ĕˀd-ᵉ-fāi-inᵍ) *a.* □ *fig.* nicht erbauend, unerbaulich.

uneducated (ŏn-ĕˀd-jᵘ-kē-tᵉd) *a.* ohne Erziehung, unerzogen; *fig.* ungebildet; ~ poet Naturdichter *m*. [unverwischt.]

uneffaced (ŏn-ᵉ-fēˀßt) *a.* unausgelöscht,

uneffected (ŏn-ᵉ-fēˀ-tᵉd) *a.* nicht bewirkt.

uneffectual ✎ (ŏn-ᵉ-fēˀ-tiᵘ-ᵉl, ŏn-ᵉ-fēˀ-tſchiᵘ-ᵉl) *a.* = ineffective.

unelected (ŏn-ᵉ-lēˀ-tᵉd) *a.* unerwählt.

unembarrassed (ŏn-ᵉm-băˀr-ᵉßt) *a.* **1.** nicht verlegen, unverwirrt. — **2.** (with) unverwickelt mit, frei von. — **3.** unverschuldet, schuldenfrei, unbelastet (Grundstück).

unembodied ✎ (~bŏˀd-ēd) *a.* **1.** unverkörpert; körperlos. — **2.** nicht einverleibt.

unemphatic(al □) (ŏn-ᵉm-făˀt-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* ohne Emphase, nachdrucksloß.

unemployed (ŏn-ᵉm-plŏiˀd) *a.* **1.** unbeschäftigt, müßig; the ~ *pl.* die Arbeits- oder Stellen-losen *pl.* — **2.** unangewandt, unbenutzt; ~ capital totes oder brachliegendes Kapita'l.

unemptied (ŏn-ĕˀm(p)-tᵉd) *a.* ungeleert.

unenchanted (ŏn-ᵉn-tſchaˀn-tᵉd) *a.* nicht bezaubert, nicht zu bezaubern(d).

unenclosed (~klōˀſd) *a.* uneingeschlossen.

unencumbered (~kăˀm-bᵉrd) *a.* unbelastet, schuldenfrei (bsd. Grundstück).

unendeared † (~diˀrd) *a.* ungeliebt.

unending (ŏn-ĕˀn-dinᵍ) *a.* □ nicht endend, endlos. [dossiert, ungiriert (Wechsel).]

unendorsed ✉ (ŏn-ᵉn-doˀrßt) *a.* nicht in-

unendowed (~dauˀd) *a.* **1.** unbegabt (with mit). — **2.** unausgestattet; undotiert; ~ schools *pl.* Schulen ohne festen Zuschuß, Priva'tschulen *f/pl.*

unendurable (~djūˀ-rᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unerträglich.

unengaged (ŏn-ᵉn-gēˀdᵍd) *a.* **1.** nicht verpfändet, unverpfändet. — **2.** nicht verpflichtet; (to) nicht gebunden an (*acc.*), unabhängig von. — **3.** nicht zur Ehe versprochen, unverlobt, frei. — **4.** nicht angestellt; unbeschäftigt. — **5.** ⚔ nicht im Gefecht (befindlich).

unengaging (~gēˀ-dᵍinᵍ) *a.*, *fig.* nicht einnehmend, nicht einladend, reizlos.

un-English (ŏn-iˀnᵍ-glifch) *a.* nicht englisch, un-englisch. [unbesessen.]

unenjoyed (ŏn-ᵉn-dᵍŏiˀd) *a.* ungenossen;

unenlarged (~laᵘrˀdᵍd) *a.* nicht erweitert, unausgedehnt; *fig.* beschränkt, eng (-herzig). [leuchtet, unaufgeklärt.]

unenlightened (~laiˀtnd) *a.*, *fig.* unerunenslaved (~ßlēˀvd) *a.* nicht zu(m) Sklaven gemacht, ununterjocht, unabhängig.

unentangled (ŏn-ᵉn-tăˀnᵍgld) *a.* unverstrickt; *fig.* unverwirrt.

unentered (ŏn-ĕˀn-tᵉrd) *a.* uneingetragen; ✱ beim Zollamt nicht angegeben, unverzollt.

unenterprising (~tᵉr-praiˀ-zinᵍ) *a.* □ nicht unternehmend, oh. Unternehmungsgeist.

unentertaining (ŏn-ĕn-tᵉr-teˀ-inᵍ) *a.* □ nicht unterha'ltend; **~ness** (~nᵉß) *s.* Mangel *m* an Anziehungskraft. [jocht.]

unenthralled (ŏn-ᵉn-thrăˀld) *a.* ununter-

unentombed (~tūˀmd) *a.* unbeerdigt, unbegraben. [nicht beneidenswert.]

unenviable (ŏn-ĕˀn-viᵉ-bᵉl) *a.* □ (**~y** *adv.*)

unenvied (~viᵉd) *a.* unbeneidet. [neidlos.]

unenvious (~viᵉ-ßᵉ), **~ying** (~viᵉ-inᵍ) *a.*

unepilogued (ŏn-ĕˀp-ᵉ-lōgd) *a.* ohne Nachwort. [ungleich(förmig).]

unequable (ŏn-iˀ-kᵘᵉbl od. ŏn-ĕˀk-wᵉbl) *a.*

unequal (ŏn-iˀ-kᵘᵉl) *a.* □ **1.** ungleich; ungleichförmig. — **2.** uneben. — **3.** in keinem Verhältnis stehend (to zu), unverhältnismäßig, nicht gemäß, unangemessen. — **4.** unfähig; he is ~ to the task er ist der Aufgabe nicht gewachsen. — **5.** unbillig, ungerecht, parteiisch (to gegen). — **6.** unregelmäßig (Puls).

unequal(l)ed (ŏn-iˀ-kᵘᵉld) *a.* unvergleichlich, unübertroffen, unerreicht.

unequalness (~kᵘᵉl-nᵉß) *s.* Ungleichheit *f*.

unequipped (ŏn-ᵉ-kwiˀpt) *a.* unausgerüstet.

unequitable ✎ (ŏn-ĕˀk-wᵉ-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbillig, parteiisch (= inequitable). [zweideutig; unzweifelhaft.]

unequivocal (ŏn-ᵉ-kwiˀv-ᵉ-kᵉl) *a.* □ un-

unerring (ŏn-ĕˀr-inᵍ, ~ĕˀr-rinᵍ) *a.* □ nicht irrend; unfehlbar; untrüglich, gewiß.

unessayed (ŏn-ᵉ-ßēˀd) *a.* unversucht.

unessential (ŏn-ᵉ-ßĕˀn-ſchᵉl) **I** *a.* □ *fig.* unwesentlich, unwichtig; nichtig. — **II** *s.* das Unwesentliche, Nebensache *f*.

unestablished (ŏn-ᵉß-tăˀb-liſcht) *a.* nicht festgesetzt, uneingerichtet, schwankend.

uneven (ŏn-iˀvn) [a/e.] *a.* □ **1.** uneben, ungleich. — **2.** ungerade (Zahl). — **3.** *fig.* veränderlich; unruhig. — **4.** † beunruhigend; schlimm.

unevennes (~nᵉß) *s.* Unebenheit *f*, Ungleichheit *f*, Ungeradheit *f*; *fig.* Veränderlichkeit *f etc.* (s. uneven); ~ of style Holp(e)rigkeit *f* des Stils; ~ of temper Launenhaftigkeit *f*. [nislos.]

uneventful (ŏn-ᵉ-wēˀnt-fūl) *a.* □ ereig-

unexact ✎ (ŏn-ᵉg-zăˀkt) *a.* = inexact.

unexacted (~zăˀk-tᵉd) *a.* nicht eingetrieben, unerpreßt, ungefordert, unerzwungen.

unexaggerated (~zăˀdᵍ-rē-tᵉd) *a.* nicht übertrieben. [untersucht, unverhört.]

unexamined (~zăˀm-ind) *a.* ungeprüft,

unexampled (ŏn-ᵉg-zăˀmpld od. ~zaˀmpld) *a.* beispiellos, unerhört.

unexcelled (ŏn-ᵉk-ßĕˀld) *a.* unübertroffen.

unexceptionable (ŏn-ᵉk-ßĕˀp-ſchᵉn-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unverwerflich, untadelhaft, tadellos, unbescholten; vortrefflich; vollgültig (Zeugnis); **~ness** (~nᵉß) *s.* Unverwerflichkeit *f*; Vortrefflichkeit *f*; Vollgültigkeit *f*. [akzi'se-, zollfrei.]

unexcised (ŏn-ᵉk-ßaiˀzd) *a.* unbesteuert,

unexcited (~ßaiˀ-tᵉd) *a.* unaufgeregt.

unexcluded (ŏn-ᵉkß-klūˀ-bᵉd) *a.* unausgeschlossen. [ßend, umfa'ssend, allseitig.]

unexclusive (~ßiw) *a.* □ nicht ausschlie-

unexecuted (ŏn-ĕˀk-ᵉ-kjū-tᵉd) *a.* **1.** unausgeführt, unvollzogen. — **2.** † un(aus)geübt, unbetätigt (*SH.*).

unexemplary (ŏn-ᵍg-zĕˀm-plᵉ-rᵉ) *a.* nicht musterhaft; beispiellos.

unexemplified (~zĕˀm-plᵉ-faid) *a.* nicht mit Beispielen belegt; beispiellos.

unexempt(ed) (ăn-ˢg-jĕᵛm(p)t, ~fĕᵛm(p)-tˢb) *a.* nicht befreit, nicht ausgenommen.
unexercised (ăn-ĕᵛt-ĝⁱᶜ-ˢzaĭsd) *a.* ungeübt.
unexerted (ăn-ˢg-jŏᵛᵗ-ˢd) *a.* nicht in Anwendung gebracht, untätig.
unexhausted (ăn-ˢg-jâᵛˢt-ˢd, bĭsd. geh. Spr. ăn-ˢgs-bâᵛˢt-ˢd) *a.* unerschöpft.
unexistent ✎ (ăn-ˢg-sĭᵛˢt-ˢnt), **~ing** (~ĭnĝ) *a.* nicht vorhanden (seiend).
unexpanded (ăn-ˢkˢp-pâᵛn-bˢd) *a.* **1.** unausgebreitet, unausgespannt. — **2.** *fig.* unentwickelt. — **3.** *fig.* unverbreitet.
unexpected (ăn-ˢkˢp-pĕᵛt-ˢd) *a.* □ unerwartet, unvermutet; unvorhergesehen; **~ness** (~-nˢs) *s.* das Unerwartete 2c.
unexpended (ăn-ˢkˢp-pĕᵛn-bˢd) *a.* nicht ausgegeben, nicht verwendet.
unexperienced ✎ (~pĭᵛ-nˢsˢnst) *a.* **1.** = inexperienced. — **2.** unversucht, unerprobt. [ungeübt; unkundig.
unexpert ✎ (ăn-ˢkˢp-pŏᵛᵗ) *a.* □ unerfahren.
unexpired (ăn-ˢkˢp-paĭᵛᵗˢd) *a.* **1.** unausgehaucht; unverendet. — **2.** (noch) nicht abgelaufen (Frist 2c.). [bar, unerklärlich.
unexplainable ✎ (~plĕᵛ-nˢbl) *a.* unerklär-
unexplained (~plĕᵛnd) *a.* unerklärt.
unexplored (~plōᵛˢd ⑨) *a.* unerforscht.
unexplosive (~plōᵛ-ŝĭvˢ) *a.* sich nicht entladend, nicht explodierend. [geführt.
unexported ⑨ (~pōᵛᵗ-ˢd ⑨) *a.* nicht aus-
unexposed (ăn-ˢkˢp-pōᵛˢd) *a.* **1.** unausgesetzt; *fig.* nicht bloßgestellt. — **2.** ✎ nicht dargelegt. — **3.** verborgen, nicht enthüllt. [klärt, nicht ausgelegt.
unexpounded (ăn-ˢkˢp-paŭᵛn-bˢd) *a.* unerklärt,
unexpressed (~praĕᵛŝt) *a.* unausgedrückt.
unexpressive ✎ (~praĕᵛˢ-ĭv) *a.* □ = inexpressive. [dehnt, un(aus)gestreckt.
unextended (ăn-ˢkˢp-tĕᵛn-bˢd) *a.* unausge-
unextinguishable ✎ (~tĭᵛnĝ-gwˢ-ŝhˢbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = inextinguishable.
unextinguished (ăn-ˢkˢp-tĭᵛnĝ-gwĭŝhˢt) *a.* unausgelöscht, unvertilgt.
unextorted (~toᵛᵗ-ˢd) *a.* unerpreßt, nicht abgezwungen. [zogen.
unextracted (~traᵛᵗ-ˢd) *a.* nicht ausge-
unfabled ✎ (ăn-fēᵛbld) *a.* unerdichtet, wirklich. [2. unverschossen (Farbe).
unfaded (ăn-fēᵛ-bˢd) *a.* **1.** unverwelkt. —
unfading (ăn-fēᵛ-dĭnĝ) *a.* □ **1.** unverwelklich. — **2.** nicht ausbleichend, echt (Farbe).
unfadingness (~-nˢs) *s.* **1.** Unverwelklichkeit *f.* — **2.** Echtheit *f* der Farbe.
unfailing (ăn-fēᵛ-lĭnĝ) *a.* □ **1.** unfehlbar, untrüglich, gewiß, sicher. — **2.** nie versagend, unerschöpflich.
unfailingness (~-nˢs) *s.* **1.** Unfehlbarkeit *f*, Untrüglichkeit *f*, Gewißheit *f*, Sicherheit *f*. — **2.** Unerschöpflichkeit *f*.
unfair (ăn-fâᵛ) *a.* □ **1.** † od. *fig.* unschön. — **2.** ▽ unredlich, unehrlich; ungerecht, unbillig. [ehrlichkeit *f*; Ungerechtigkeit *f*.
unfairness (~-nˢs) *s.* Unredlichkeit *f*, Un-
unfaithful (ăn-fēᵛth-fŭl) *a.* □ **1.** un(ge)treu, treulos; pflichtvergessen, wortbrüchig. — **2.** unzuverlässig. — **3.** ✎ ungläubig.
unfaithfulness (~-nˢs) *s.* Untreue *f*, Treulosigkeit *f*, Pflichtvergessenheit *f* 2c.
unfalcated (ăn-fâlᵛ-kˢlˢ-tˢd) *a.* **1.** nicht hakenoder sichel-förmig, ungekrümmt. — **2.** ✎ unverkürzt, unbeschnitten. [gesunken.
unfallen ✎ (~fâᵛln) *a.* nicht gefallen, nicht
unfallible † (ăn-fâlᵛ-ĭbl) *a.* = infallible.
unfaltering (ăn-fâᵛl-tˢ-rĭnĝ) *a.* □ **1.** nicht wankend, nicht strauchelnd. — **2.** nicht schwankend, fest (Stimme).
unfamed ✎ (ăn-fēᵛmd) *a.* unberühmt (*SH.*).
unfamiliar (ăn-fˢlˢ-mĭᵛl-jˢᵉr ⑧) *a.* □ **1.** nicht vertraut, unbekannt (to, with mit). — **2.** ungewohnt, ungewöhnlich.
unfamiliarity ✎ (ăn-fˢlˢ-mĭl-ˢ-âᵛr-nˢ-tˢ) *s.* Unvertrautheit *f*, Unbekanntschaft *f*.
unfashionable (ăn-fâᵛŝh-ˢ-nˢbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** unmodisch, unmodern. — **2.** † unförmlich, ungeschickt. [modische.
unfashionableness (~-nˢs) *s.* das Un-
unfashioned (ăn-fâᵛŝh-ˢnd) *a.* **1.** ungeformt, unförmlich. — **2.** ungebildet, roh.
unfast (ăn-faᵛˢt) *a.* nicht fest, unsicher.
unfasten (ăn-faᵛˢn) *v/a.* ①a. losbinden, losmachen; aufmachen.
unfastened (ăn-faᵛˢnd) *a.* unbefestigt.
unfathered (ăn-fâᵛ-*dh*ˢᵉrd) *a.* vaterlos; unnatürlich erzeugt (*SH.H.IV,b,4,4,122*).
unfatherly (ăn-fâᵛ-*dh*ˢᵉr-lᵉ) *a.*, *fig.* unväterlich, lieblos.
unfathomable (ăn-fâᵛ*dh*-ˢ-mˢbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unergründbar, unmeßbar; *fig.* unergründlich, unerforschlich; unermeßlich; **~ness** (~-nˢs) *s.* Unergründbarkeit *f* 2c.
unfathomed (ăn-fâᵛ*dh*-ˢmd) *a.* unergründet; *fig.* unermeßlich. [unermüdlich.
unfatigued (ăn-fˢ-tĭᵛgd) *a.* unermüdet,
unfaulty (~fâᵛl-tᵉ) *a.* fehlerfrei; unschuldig.
unfavo(u)rable (ăn-fēᵛ-wˢ-rˢbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** ungünstig (for für). — **2.** unvorteilhaft (to für).
unfavo(u)rableness (~-nˢs) *s.* das Ungünstige, Ungunst *f*. [günstigt.
unfavo(u)red (ăn-fēᵛ-wˢᵉrd) *a.* nicht be-
unfeared (ăn-fĭᵛᵉrd) *a.* nicht gefürchtet.
unfeasible ✎ (ăn-fĭᵛ-zĭbl) *a.* = infeasible.
unfeathered (ăn-fēᵛ*dh*-ˢᵉrd) *a.* ungefiedert.
unfeatured ✎ (ăn-fĭᵛ-tˢhˢᵉrd, ~tjuᵛrd) *a.* ungestalt(et), häßlich. [ungenährt (*a. fig.*).
unfed (ăn-fēᵛd) *a.* ungefüttert, ungespeist,
unfeed (ăn-fĭᵛd) [fee] *a.* unbelohnt; unbezahlt, nicht honoriert.
unfeeling (ăn-fĭᵛ-lĭnĝ) *a.* □ gefühllos, unempfindlich (*a. fig.*); **~ness** (~-nˢs) *s.* Gefühllosigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f* (*a. fig.*).
unfeigned (ăn-fēᵛnd) *a.* □ (**~ly**, ăn-fēᵛ-nˢd-lᵉ) ungeheuchelt, unverstellt, aufrichtig; **~ness** (ăn-fēᵛ-nˢd-nˢs) *s.* Unverstelltheit *f*, Aufrichtigkeit *f*.
unfellowed (ăn-fēᵛl-ōd) *a.* ohnegleichen; ungleich, nicht zs.-gehörend (auch Dinge).
unfelt (ăn-fēᵛlt) *a.* □ ungefühlt, unempfunden. [weiblich.
unfeminine (ăn-fēᵛm-ˢ-nĭn) *a.* (✎ □) un-
unfence (ăn-fēᵛnˢs) *v/a.* ①b. **1.** der Einfriedigung oder des Schutzes berauben. — **2.** *fig.* bloßstellen.
unfenced (ăn-fēᵛnˢst) *a.* **1.** uneingefriedigt, uneingehegt, ununzäunt. — **2.** unbefestigt, unverschanzt, wehrlos (auch *fig.*).
unfermented (ăn-fᵉrᵛ-mēᵛn-tˢd) *a.* ungegoren; ungesäuert (Brot). [bar.
unfertile (ăn-fēᵛᵛ-tĭl od. ~taĭl) *a.* unfruchtbar.
unfetter (ăn-fēᵛt-ᵉr) *v/a.* ①a. entfesseln, loskетten, befreien (auch *fig.*).
unfettered (ăn-fēᵛt-ᵉrd) *a.* ungefesselt.
unfeudalize ④ ✎ (ăn-fjuᵛ-dˢl-laĭz) *v/a.* ①b. vom Lehnszwang befreien; der Lehnsrechte berauben (*CL.*). [lebte Gestaltung.
unfigured (ăn-fĭᵛg-ᵉrd, ~fiᵛrd) *a.* ohne be-
unfilial (ăn-fĭᵛl-jˢl ⑧) *a.* □ unkindlich.
unfilled (ăn-fĭᵛld) *a.* **1.** un(aus)gefüllt, nicht voll, leer. — **2.** unbesetzt, ledig. — **3.** ungesättigt. [unvollendet, unfertig.
unfinished (ăn-fĭᵛn-ĭŝhˢt) *a.* unbeendigt,
unfired (ăn-faĭᵛrd) *a.* nicht angezündet, nicht entflammt, unentzündet.
unfirm † (ăn-fōᵛrm) *a.* = infirm.
unfit (ăn-fĭᵛt) **I** *a.* □ **1.** (for) untüchtig, untauglich, ungeschickt zu, ungeeignet, nicht geschaffen für; ungelegen; unfähig. — **2.** unpassend, unschicklich, ungeziemend. — **II** *v/a.* ①e. **3.** untüchtig 2c. machen (for zu, für).
unfitness (~-nˢs) *s.* **1.** Untüchtigkeit *f* 2c. — **2.** das Unpassende, Unschicklichkeit *f*.
unfitting (ăn-fĭᵛt-ĭnĝ) *a.* □ unpassend, unschicklich; it is ~ a man es ziemt einem Manne nicht.
unfix (ăn-fĭᵛkˢ) *v/a.* ①c. **1.** losmachen, (ab-, auf-)lösen; ✕ u. ⚓ ~ bayonets! Seitengewehr an Ort!, Bajone't ab! — **2.** *fig.* zum Wanken bringen.
unfixed (ăn-fĭᵛkˢt) *a.* **1.** unbefestigt, beweglich, lose, locker; ⚒ rollig. — **2.** unstet, unbeständig, umherstreifend, wandernd. — **3.** unentschieden, unentschlossen, unschlüssig.
unfixedness (ăn-fĭᵛkˢt-ˢdˢ-nˢs) *s.* **1.** Unbefestigtsein *n*, Beweglichkeit *f*. — **2.** Unbeständigkeit *f*. — **3.** Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*; ~ of abode Wanderleben *n*.
unflagging (ăn-flâᵛg-ĭnĝ) *a.* □ nicht erschlaffend, nicht nachlassend, unermüdlich (an)gespannt (Aufmerksamkeit 2c.).
unflattered (ăn-flâᵛt-ˢᵉrd) *a.* ungeschmeichelt.
unflattering (~ˢ-rĭnĝ) *a.* □ nicht schmeichelnd, aufrichtig; ~ weather wenig einladendes Wetter, ungünstiges Wetter.
unfledged (ăn-flĕᵛdʒd) *a.* **1.** unbefiedert, noch nicht flügge; *co.* unbekleidet, splitternackt. — **2.** *fig.* zart, jung, unreif.
unfleshed ✎ (ăn-flĕᵛŝhˢt) *a.* nicht an Blut gewöhnt (Hund, Schwert, Kämpfer).
unflinching (ăn-flĭᵛn-ŝhĭnĝ) *a.* □ nicht zurückweichend, nicht nachgebend, fest entschlossen, unentwegt. [blühend.
unflowering (ăn-flaŭᵛ-ˢ-rĭnĝ) *a.* nicht
unfoiled (ăn-fŏiᵛld) [foil²] *a.* unbezwungen, unvereitelt; ungeschwächt.
unfold¹ (ăn-fōᵛld) [fold¹] ①a. **I** *v/a.* **1.** auseinanderfalten, (a. ✕ Truppen) entfalten, aufschlagen, ausbreiten, auf-, aus-spannen; öffnen. — **2.** *fig.* entdecken, enthüllen, offenbaren; erzählen; erklären, entwickeln, darlegen; zeigen. — **3.** ⚓ Segel beisetzen. — **II** *v/n.* **4.** sich öffnen; sich entwickeln; sich zeigen.
unfold² (ăn-fōᵛld) [fold²] *v/a.* ①a. Schafe aus der Hürde treiben, auspferchen.
unfolder (ăn-fōᵛl-dˢᵉr) *s.* Entfaltende(r, s); Erklärer(in) 2c. (s. unfold¹).
unfolding (ăn-fōᵛl-dĭnĝ) *s.* Enthüllung *f*; Erzählung *f*. [begleitet; unbefolgt.
unfollowed (ăn-fōᵛl-ōd) *a.* ungefolgt, un-
unfool † (ăn-fūᵛl) *v/a.* den Schimpf der Narrheit j-m abnehmen (*SH.*). [erlaubt.
unforbidden (ăn-fᵉrᵛ-bĭᵛdn) *a.* unverboten,
unforced (ăn-fōᵛᵉrˢt ⑨) *a.* □ (**~ly**) (ăn-fōᵛᵉrˢd-lᵉ ⑨) **1.** meist: ungezwungen. — **2.** *fig.* ungeheuchelt. — **3.** *fig.* leicht, bequem, gemächlich.

unforcible ↖ (ăn-fōˢᵛᵎ-βĭbl ⑨) *a.* kraftlos; unwirksam.

unfordable (ăn-fōˢᵛᵎ-bˢbl ⑨) *a.* undurchwatbar, unpassierbar. [Vorbedeutung.]

unforeboding (ăn-fōˢᵛ-bōᵎ-bĭnß ⑨) *a.* ohne

unforeseen (~βīᵎn) *a.* unvorhergesehen.

unforetold (~tōᵎld) *a.* nicht vorhergesagt; ungeweissagt. [gewarnt; unverwarnt.]

unforewarned (~wǎᵎrnd) *a.* nicht vorher

unforfeited (ăn-fōˢᵛᵎ-fˢ-tˢᵎd) *a.* unverwirkt, unverscherzt. [gessend, nicht vergeßlich.]

unforgetful (ăn-fˢᵛᵎ-gēᵎt-fŭl) *a.* nicht ver-

unforgiven (~giᵎvn) *a.* unverziehen, nicht vergeben. [gebend, unversöhnlich.]

unforgiving (~giᵎw-ĭnß) *a.* nicht ver-

unforgot F (ăn-fˢᵛᵎ-gōᵎt), **~ten** (~gōᵎtn) *a.* unvergessen. [zerstören, zerlegen.]

unform (ăn-fōˢᵛᵎm) *v/a.* ①a. vernichten,

unformed (ăn-fōˢᵛᵎmd) *a.* 1. ungeformt, ungebildet, roh; *fig.* unausgebildet. — 2. *ast.* (Alt.) ~ stars *pl.* zerstreut stehende Sterne *m/pl.*, die kein Sternbild bilden.

unforsaken (ăn-fˢᵛᵎ-βēᵎn) *a.* nicht verlassen, nicht aufgegeben.

unfortified (ăn-fōˢᵛᵎ-tˢᵎ-fāĭd) *a.* 1. unbefestigt, offen (Stadt). — 2. *fig.* schwach, wehrlos.

unfortunate (ăn-fōˢᵛᵎ-tᵎchᵘᵎ-nāt, ~tīᵘᵎn) **I** *a.* □ (s. **~ly**) unglücklich. — **II** *s.* Unglückliche(r, s); *euph.* Freudenmädchen *n.*

unfortunately (~lˢ) *adv.* unglücklicherweise, leider, durch Unglück; ~ for zum Unglück für. [versteinert.]

unfossilized ④ 𝔇 (ăn-fōᵎß-ˢ-lāĭd) *a.* nicht

unfostered (ăn-fōᵎß-tˢᵎrd) *a.* 1. nicht genährt, ungepflegt. — 2. unbegünstigt.

unfought (ăn-fǎᵎt) *a.* 1. ungekämpft, ungeschlagen (Schlacht). — 2. ohne gekämpft zu haben. [befleckt, ungetrübt.]

unfouled (ăn-fauᵎld) *a.* unbeschmutzt, un-

unfound (ăn-fauᵎnd) *a.* ungefunden; unerfunden. [gründet, grundlos (a. *fig.*).]

unfounded (ăn-fauᵎn-dˢd) *a.* □ unge-

unfragrant (ăn-frēᵎgr-grˢnt) *a.* nicht duftend, nicht wohlriechend.

unframed (ăn-frēᵎmd) *a.* 1. ungebildet, ungeformt. — 2. uneingerahmt (Bild 2c.).

unfranchised (ăn-frǎᵎn-tchĭsd od. ~tschāĭsd) *a.* unbefreit, nicht freigelassen.

unfraught (ăn-frǎᵎt) *a.* unbeladen.

unfree (ăn-frīᵎ) *a.* unfrei, gezwungen.

unfreed (ăn-frīᵎd) *a.* unbefreit.

unfrequented (ăn-frˢ-kwē-ᵎn-tˢd) *a.* unbesucht; einsam, verlassen.

unfriend ↖ (ăn-frēᵎnd) *s.* j. der kein Freund ist; Feind *m.*

unfriended ↖ (ăn-frēᵎn-dˢd) *a.* unbefreundet, freundlos, ohne Freund(e).

unfriendliness (ăn-frēᵎnd-lˢ-nˢß) *s.* Unfreund(schaft)lichkeit *f.*

unfriendly (~lˢ) *a.* und *adv.* 1. (to) unfreund(schaft)lich gegen, abhold, unhold (*dat.*). — 2. *fig.* ungünstig (Wetter 2c.). — ***Syn.*** s. adverse.

unfrock (ăn-frǎᵎk) *v/a.* ①a. der Mönchskutte 2c. (s. frock) berauben; der Priesterwürde entkleiden.

unfrozen (ăn-frōᵎzn) *a.* ungefroren.

unfrugal (ăn-frūᵎ-gˢl) *a.* unmäßig; nicht sparsam. [(auch *fig.*).]

unfruitful (ăn-frūᵎt-fŭl) *a.* □ unfruchtbar

unfulfilled (ăn-fŭᵎl-fĭld) *a.* unerfüllt.

unfunded (ăn-fǎᵎn-dˢd) *a.* unfundiert, schwebend (Schuld).

unfurl (ăn-fōˢᵛᵎl) *v/a.* ①a. auf-, ausspannen, ausbreiten, auf-, ent-wickeln, aus-ea.-machen, öffnen; ⚓ to ~ the sails die Segel losmachen; to ~ a flag eine Flagge entfalten oder wehen lassen.

unfurnish (ăn-fōˢᵛ-nŭsch) *v/a.* ①c. 1. ausräumen, leeren. — 2. ↖ *fig.* entblößen, berauben (of *gen.*).

unfurnished (~nŭscht) *a.* unversorgt, nicht versehen (with mit); unmöbliert (Wohnung).

unfused (ăn-fjūᵎzd) *a.* ungeschmolzen.

ungained (ăn-gēᵎnd) *a.* (noch) nicht gewonnen, unbesessen.

ungainful (ăn-gēᵎn-fŭl) *a.* □ ohne Gewinn, uneinträglich, unvorteilhaft.

ungainly (~lˢ) *a.* 1. ungeschickt, plump, linkisch. — 2. ↖ wunderlich, seltsam.

ungallant (ăn-gǎᵎl-ˢnt) *a.* □ 1. nicht tapfer. — 2. (mit ăn-gˢ-lǎᵎnt) ungalant, unhöflich (to gegen). [schädigt.]

ungalled (ăn-gǎᵎld) *a.* unverletzt, unbe-

ungarmented (ăn-gārᵎ-mˢn-tˢd) *a.* unbekleidet. [ungarniert.]

ungarnished (~nŭscht) *a.* ungeschmückt;

ungartered (ăn-gāᵛᵎ-tˢrd) *a.* ohne Knieod. Strumpf-bänder (bei *SH.* als Zeichen der Verliebtheit). [melt; ungeerntet.]

ungathered (ăn-gǎᵎdh-ˢrd) *a.* ungesammungear (ăn-gīᵎr) *v/a.* ①a. 1. Zugtier ab-, aus-schirren. — 2. ⚙ *mach.* Rad aus dem Getriebe bringen, außer Gang setzen, auslösen, ausrücken. — 3. schott. (nackt) ausziehen, entwaffnen. [erzeugt.]

ungenerated (ăn-bGĕᵎn-ˢ-nē-tˢd) *a.* un-

ungenerous (ăn-bGĕᵎn-ˢ-nāßß) *a.* □ 1. nicht großmütig, unedel(mütig); nicht freigebig. — 2. unrühmlich, schimpflich.

ungenial (ăn-bGīᵎn-ˢ-ĭl) *a.* 1. der Fruchtbarkeit ungünstig. — 2. unfreundlich (to gegen).

ungenitured † (ăn-bGĕᵎn-ˢ-tchᵎˢrd, ~tīᵘᵎrd) *a.* der Zeugungskraft beraubt, unfruchtbar.

ungenteel (ăn-bGĕn-tīᵎl) *a.* □ unfein, unartig, unschicklich, unanständig, unhöflich.

ungentle (ăn-bGĕᵎntl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unfreundlich, unsanft; unhöflich; rauh, grob.

ungentlemanlike (~mˢᵎn-lāĭk) *a.* eines Gebildeten unwürdig; ohne Lebensart, ungebildet, unfein, unanständig; unedel.

ungentlemanliness (~mˢᵎn-lˢ-nˢß) *s.* Ungebildetheit *f*, Mangel *m* an Lebensart, Unanständigkeit *f.* [gentlemanlike.]

ungentlemanly (~mˢᵎn-lˢ) *a.* u. *adv.* = un-

ungentleness (ăn-bGĕᵎntl-nˢß) *s.* Unfreundlichkeit *f* 2c. (s. ungentle).

unget ↖ (ăn-gĕᵎt) *v/a.* ③ (get) unerzeugt machen, als ungeboren behandeln.

ungifted (ăn-gīᵎf-tˢd) *a.* 1. unbegabt. — 2. unbeschenkt. [unvergoldet.]

ungilded (ăn-gīᵎl-bˢd), **ungilt** (ăn-gīᵎlt) *a.*

ungird (ăn-gōᵛᵎd) *v/a.* ③ (gird) 1. entgürten, den Gürtel abnehmen (*dat.*). — 2. ab-, los-gürten, abschnallen; *fig.* ablegen. [ungegürtet; leicht gegürtet.]

ungir*ded* (ăn-gōᵛᵎ-dˢd), **~t** (ăn-gōᵛᵎt) *a.*

ungiving ↖ (ăn-gīᵎw-ĭnß) *a.* nicht(s) gebend, karg (*DR.*).

ungladden ↖ (ăn-glǎᵎdn) *v/a.* ①a. die Heiterkeit nehmen (*dat.*); traurig m.

unglazed ⚙ (ăn-glēᵎzd) *a.* 1. unverglast, ohne Fensterscheiben; ohne Glasfenster. — 2. unglasiert, ohne Glasur.

unglorified (ăn-glōᵎr-ˢ-fāĭd ⑨) *a.* unverherrlicht. [berauben.]

unglorify ↖ (~fāĭ) *v/a.* ①d. des Ruhmes

unglove (ăn-glǎᵎw) ①b. **I** *v/a.* den (die) Handschuh(e) abziehen von. — **II** *v/n.* ↖ to ~ to a p. vor j-m den Handschuh abziehen (um ihm die Hand zu geben).

ungloved F (ăn-glǎᵎwd) *a.* ohne Handschuhe, mit bloßen Händen; bloß (Hand).

unglue (ăn-gl(ĭ)uᵎ) *v/a.* ①b. et. Geleimtes aufmachen; *fig.* von einer starken Verknüpfung loslösen.

unglutted (ăn-glǎᵎt-ˢd) *a.* unübersättigt; unersättlich (*BY.*).

ungod ↖ (ăn-gŏᵎd) *v/a.* ①e. entgöttern, der Gottheit entkleiden. [keit *f.*]

ungodliness (ăn-gŏᵎd-lˢ-nˢß) *s.* Gottlosig-

ungodly (ăn-gŏᵎd-lˢ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. gottlos; verrucht. — 2. *sl.* äußerst lästig, abscheulich, scheußlich.

ungored (ăn-gōᵛᵎd ⑨) [gore³] *a.* von e-m Speere 2c. nicht durchbo'hrt, unverletzt.

ungorged ↖ (ăn-gōᵛᵎdGd) *a.* ungesättigt; *fig.* ungestillt.

ungot(ten) (ăn-gŏᵎt(n) *a.* 1. unerlangt, unerworben. — 2. † od. *poet.* ungezeugt.

ungovernable (ăn-gǎᵎw-ˢᵛᵎn-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unregierbar, unlenksam; unbändig, zügellos, wild, ausgelassen; **~ness** (~nˢß) *s.* Unregierbarkeit *f*, Unlenksamkeit *f*, Unbändigkeit *f* 2c.

ungoverned (ăn-gǎᵎw-ˢᵛᵎnd) *a.* 1. unregiert, ohne Leitung, gesetzlos. — 2. unbeherrscht; ungezähmt; unbändig, zügellos, wild, ausgelassen.

ungowned (ăn-gauᵎnd) *a.* ohne Amtskleid.

ungraced (ăn-gnēᵎßt) *a.* ungeschmückt; unbegünstigt; unverehrt.

ungraceful (ăn-gnēᵎß-fŭl) *a.* □ 1. reizlos, ohne Anmut, unzierlich, plump. — 2. mißfällig, unangenehm, widrig.

ungracefulness (~nˢß) *s.* 1. Reizlosigkeit *f*, Mangel *m* an Anmut, Unzierlichkeit *f*, Plumpheit *f.* — 2. mißfälliges Wesen, das Unangenehme.

ungracious (ăn-gnēᵎ-schˢßß) *a.* □ 1. ungnädig, unfreundlich, ungünstig; schroff, unzart. — 2. unangenehm, widrig, mißfällig. — 3. † abscheulich, gottlos.

ungraciousness (~nˢß) *s.* ungnädiges od. unfreundliches Wesen 2c. (s. ungracious).

ungrafted (ăn-gnaᵎf-tˢd) *a.*, *hort.* ungepfropft. [ungrammatisch.]

ungrammatical (ăn-gnˢ-măᵎt-ˢ-tˢĭl) *a.* □

ungranted (ăn-gnaᵎn-tˢd) *a.* 1. nicht übertragen (Land 2c.). — 2. unbewilligt, unverliehen, ungewährt; nicht zugestanden.

ungrapple (ăn-gnăᵎpl) *v/a.* ①b. loshaken, losmachen; *fig.* befreien.

ungrateful (ăn-gnēᵎt-fŭl) *a.* □ 1. undankbar, unerkenntlich; ~ soil unfruchtbarer Boden. — 2. unangenehm, widrig.

ungratefulness (~nˢß) *s.* 1. Undankbarkeit *f*, Unerkenntlichkeit *f*; Undank *m.* — 2. das Unangenehme, Widrigkeit *f.*

ungratified (ăn-gnăᵎt-ˢ-fāĭd) *a.* unerfreut; unbefriedigt.

ungrave ↖ (ăn-gnēᵎw) *a.* □ nicht ernst (=haft), ohne Ernst, ohne Würde.

ungrounded (ăn-gnauᵎn-dˢd) *a.* □ ungegründet, grundlos. [wickelt.]

ungrown † (ăn-gnōᵎn) *a.* jung; unent-

ungrudged (~gnăᵎdGd) *a.* nicht mißgönnt.

ungrudging (ŏn-gruð′ĭ-ĝĭng) *a.* □ ohne Murren, neidlos, willig, gern.

ungual ⅁ (ăng′gwəl) [lt.] *a.*, *zo.* 1. einen Nagel (od. eine Klaue, e-n Huf) betr. — 2. mit Nägeln, mit Klauen, mit Hufen.

unguarded (ŏn-gär′dĕd) *a.* □ 1. unbewacht, unbeschützt, unbehütet. — 2. unvorsichtig, nicht auf seiner Hut, sorglos; übereilt.

unguent ✎ (ăng′gwənt) [lt.] *s.* 1. *pharm.* Salbe *f.* — 2. ⚙ *mach.* Schmiermittel *n.*

unguessed (ŏn-gĕs′t) *a.* nicht erraten.

unguicular ⅁ (ŏng-gwĭk′yŭ-lər) *a.* 1. *zo.* = ungual. — 2. (finger)nagellang (zirka 1,3 cm).

unguiculate(d) ⅁ (~lĭt, ~lē-tĕd) *a.* 1. *zo.* mit Nägeln od. Krallen (versehen). — 2. ❦ mit e-m Nagel, genagelt (Blumenblätter).

unguided (ŏn-gī′dĕd) *a.* □ 1. ungeleitet. — 2. ungeregelt, ohne Regierung, gesetzlos.

unguiform ⅁ (ăng′gwə-fōrm) *a.* krallen-, klauenförmig, hakig.

unguilty (ŏn-gĭl′tĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) unschuldig, schuldlos, unsträflich.

unguis ⅁ (ăng′gwĭs) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, ~gwī) 1. Nagel *m*; Klaue *f*, Kralle *f*; Huf *m*. — 2. ❦ Nagel *m* am Blumenblatt.

ungula ⅁ (ăng′gyŭ-lə) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~lē) 1. Huf *m*. — 2. *geom.* schief abgeschnittener Zylinder-, Kegel- (ꝛc.) abschnitt.

ungulate ⅁ (ăng′gyŭ-lĭt) [lt.] *a.* 1. hufförmig. — 2. *zo.* mit Hufen versehen).

unhabitable fast † (ŏn-hă′bĭ-tə-bəl) *a.* = uninhabitable. [schartig.]

unhacked (ŏn-hăkt′) *a.* unzerhackt, nicht

unhackneyed (ŏn-hăk′nēd) *a.*, *fig.* nicht abgenutzt, F nicht abgedroschen; unabgestumpft. [angerufen.]

unhailed (ŏn-hē′ld) *a.* ungegrüßt, ⚓ nicht

unhair (ŏn-hār′) *v/a.* ①a. des Haares berauben; bsd. ⚙ Gerberei: Häute ab-, enthaaren, abpölen.

unhaired † (ŏn-hār′d) *a.* bartlos (*sh.*).

unhallow ✎ (ŏn-hă′lō) *v/a.* ①a. entheiligen, entweihen.

unhallowed (~ōd) *a.* 1. ungeheiligt, nicht geweiht. — 2. unheilig, gott-, ruchlos.

unhalter (ŏn-hăl′tər) *v/a.* ①a. abhalftern.

unhand ✎ (ŏn-hănd′) *v/a.* ①a. die Hände wegziehen von, loslassen.

unhandiness (ŏn-hăn′dĭ-nĕs) *s.* Ungeschicklichkeit *f*, Unbeholfenheit *f* ꝛc. (siehe unhandy).

unhandled (ŏn-hăn′dəld) *a.* 1. unangetastet, unberührt. — 2. ✎ unzugeritten.

unhandsome (ŏn-hăn′sŭm) *a.* □ 1. nicht hübsch, unschön, häßlich, garstig. — 2. *fig.* unziemlich, unartig, unschicklich, unanständig, unfein; unedel.

unhandsomeness (~nĕs) *s.* 1. das Unschöne, das Häßliche, das Garstige. — 2. *fig.* Unziemlichkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.

unhandy (ŏn-hăn′dĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ungeschickt, unbeholfen, schwerfällig, linkisch. — 2. unbequem, nicht handlich.

unhang (ŏn-hăng′) *v/a.* ③ (hang) 1. etwas Aufgehängtes ab-, herunter-nehmen, ab-, los-hängen. — 2. eine Tür ꝛc. ausheben, aus den Angeln heben; ⚓ das Ruder aushängen. [gehenkt.]

unhanged (ŏn-hăngd′) *a.* ungehängt, un-

unhappiness (ŏn-hă′pĭ-nĭ-nĕs) *s.* Unglück *n*, Unfall *m*, Elend *n*; Unglückseligkeit *f*.

unhappy (ŏn-hă′pĭ) 1 *a.* (**~ily** *adv.*) 1. unglücklich, elend, traurig, betrübt; unglückselig; ~ily unglücklicherweise, leider. — 2. unglückbringend, unheilvoll; unselig. — II † *v/a.* 3. unglücklich machen (*sh.*). [ungequält, unbelästigt.]

unharassed (ŏn-hă′rəst) *a.* nicht ermüdet;

unharbo(u)r (ŏn-här′bər) *v/a.* ①a. 1. *hunt.* Wild ꝛc. aufjagen. — 2. *fig.* aufstöbern.

unharbo(u)red ✎ (~bərd) *a.* ohne Obdach, schutzlos; kein Obdach gewährend.

unhardened (ŏn-här′dənd) *a.* 1. ungehärtet, ungestählt. — 2. *fig.* unverhärtet, unverstockt.

unhardy (ŏn-här′dĭ) *a.* 1. unabgehärtet, weichlich. — 2. furchtsam, zaghaft, feig.

unharmed (ŏn-härmd′) *a.* 1. unbeschädigt, unverletzt, unversehrt. — 2. unbeleidigt, ungekränkt. [schädlich, harmlos.]

unharmful ✎ (ŏn-härm′fŭl) *a.* □ un-

unharmonic (ŏn-här-mŏ′nĭk), **~ious** □ (~mō′-nĭ-ŝəs) *a.* 1. ♪ un-, dis-harmonisch, mißtönend; ~ sound Mißton *m*. — 2. *fig.*. a) uneinig, mißhellig; b) unverhältnismäßig.

unharness (ŏn-här′nĕs) *v/a.* ①c. 1. Pferde ꝛc. ab-, los-schirren, ab-, aus-spannen; *fig.* erlösen. — 2. ✎ die Rüstung ausziehen (*dat.*), entwappnen. [loshäkeln (*sc.*).]

unhasp (ŏn-hăsp′) *v/a.* ①a. aufriegeln,

unhasty (ŏn-hē′-stĭ) *a.* nicht übereilt.

unhatched[1] (ŏn-hăcht′) *a.* 1. unausgebrütet. — 2. ✎ *fig.* verborgen, heimlich.

unhatched[2] † (~) *a.* = unhacked.

unhaunted (ŏn-hă′nĭ-tĕd, ŏn-hă′n-tĕd) *a.* 1. unbesucht, einsam. — 2. ~ (by ghosts) nicht von Gespenstern heimgesucht.

unhazarded (ŏn-hă′zər-dĕd) *a.* ungewagt.

unhealable (ŏn-hē′-lə-bəl) *a.* unheilbar.

unhealed (ŏn-hē′ld) *a.* ungeheilt.

unhealthful (ŏn-hĕl′th-fŭl) *a.* □ ungesund, schädlich; **~ness** (~nĕs) *s.* Ungesundheit *f*.

unhealthiness (ŏn-hĕl′-thĭ-nĕs) *s.* Ungesundheit *f*; Kränklichkeit *f*.

unhealthy (ŏn-hĕl′-thĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ungesund (auch *fig.*). — 2. *fig.* kränklich, krank; *fig.* krankhaft. — 3. schädlich.

unheard (ŏn-hĕrd′) *a.* 1. ungehört; nicht angehört; unerhört. — 2. (auch ~ of) unbekannt, unberühmt. — 3. ~(-)of unerhört. [niederschlagen; abschrecken.]

unheart † (ŏn-här′t) *v/a.* entmutigen,

unheated (ŏn-hē′-tĕd) *a.* unerhitzt, nicht heiß gemacht; ungeheizt.

unheavenly ✎ (ŏn-hĕv′wən-lĭ) *a.* nicht himmlisch, höllisch (BY.). [uneingehegt.]

unhedged (ŏn-hĕjd′) *a.* uneingezäunt,

unheeded (ŏn-hē′-dĕd) *a.* □ unbeachtet, unbemerkt, unerwogen.

unheedful (ŏn-hē′d-fŭl) *a.* □ unachtsam, sorglos; unbedacht(sam), voreilig.

unheeding (ŏn-hē′-dĭng) *a.* □ unachtsam, sorglos, nachlässig.

unheedy ✎ (ŏn-hē′-dĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) unachtsam, sorglos; hastig, plötzlich.

unhelm (ŏn-hĕlm′) *v/a.* ①a. des Steuers berauben. [stützt.]

unhelped (ŏn-hĕlpt′) *a.* hilflos, ununter-

unhelpful ✎ (ŏn-hĕlp′-fŭl) *a.* □ 1. unbehilflich, nicht hilfreich. — 2. vergeblich, nutzlos. — 3. unbeholfen, hilflos.

unhelpfulness ✎ (~nĕs) *s.* 1. Unbehilflichkeit *f*. — 2. Unbeholfenheit *f* (DI.).

unheppen *prov.* (ŏn-hĕ′pn) *a.* plump, linkisch; nicht schmuck. [unhero'isch.]

unheroic(al) □ ✎) (ŏn-hĭ-rō′-ĭk, ~ĭ-kəl) *a.*

unhesitating (ŏn-hĕ′zĭ-tā-tĭng od. ~hĕ′ŝĭ-) *a.* □ nicht zögernd, ohne Zaudern, unbedenklich.

unhewed (ŏn-(h)jū′d), **~n** (~(h)jū′n) *a.* ungehauen; ⚙ unbehauen, roh.

unhid(den) (ŏn-hĭ′d(n) *a.* unverborgen.

unhindered (ŏn-hĭn′-dərd) *a.* ungehindert.

unhinge (ŏn-hĭnj′) *v/a.* ①b. 1. e-e Tür aus den Angeln heben, aushängen, ausheben; loshenkeln. — 2. *fig.* gewaltsam verrücken, lockern, lösen, in Unordnung bringen, zerrütten; verwirren, aus der Fassung bringen; his mind (od. reason) is ~d sein Verstand ist zerrüttet. [historisch, ungeschichtlich.]

unhistoric(al) (ŏn-hĭŝ-tŏ′-rĭ-kəl) *a.* un-

unhive ✎ (ŏn-hīv′) *v/a.* ①b. 1. aus e-m Bienenkorb treiben. — 2. *fig.* der Wohnung oder des Obdachs berauben.

unhoard ✎ (ŏn-hōrd′ ⑨) *v/a.* ①a. aus dem Schatze entwenden, rauben.

unholiness (ŏn-hō′-lĭ-nĕs) *s.* Unheiligkeit *f*; Gottlosigkeit *f* ꝛc. (s. unholy).

unholy (ŏn-hō′-lĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) unheilig: gottlos, ruchlos; ✎ *bibl.* unrein.

unhonoured (ŏn-ŏ′n-ərd) *a.* ungeehrt, nicht verehrt.

unhood (ŏn-hŭd′) *v/a.* ①a. *hunt.* Falken die Kappe oder Haube abnehmen, abhäuben. [los-haken, aushängen (a. ⚓).]

unhook (ŏn-hŭk′) *v/a.* ①a. auf-, aus-,

unhoop ✎ (ŏn-hūp, auch ~hŭp) *v/a.* ①a. 1. einem Fasse die Reifen abnehmen. — 2. meist *co.* einer Frau den Reifrock abnehmen oder ausziehen (AD.).

unhoped (ŏn-hōpt′) *a.* (mst ~(-)for) ungehofft, unverhofft, unerwartet.

unhopeful (ŏn-hōp′-fŭl) *a.* □ hoffnungslos; nicht viel versprechend.

unhorse (ŏn-hōrs′) *v/a.* ①b. vom Pferde werfen; aus dem Sattel heben, abwerfen.

unhospitable ✎ (ŏn-hŏ′ŝ-pĭ-tə-bəl) *a.* = inhospitable. [feindlich (gesinnt).]

unhostile (ŏn-hŏ′ŝ-tĭl od. ~tīl) *a.* nicht

unhouse (ŏn-hau′z) *v/a.* ①b. 1. aus dem Hause treiben, vertreiben; obdachlos m. — 2. ❦ aus dem Lager (weg)bringen.

unhoused (ŏn-hau′zd) *a.* ohne Haus, ohne Obdach, obdachlos; heimatlos, unstet.

unhouseled † (ŏn-hau′-zĭld) *a.* ohne das Heilige Abendmahl (empfangen zu h.).

unhumbled (ŏn-hăm′bld, a. ŏn-ăm′bəld) *a.*, *fig.* nicht erniedrigt, ungedemütigt, *rel.* unbußfertig.

unhung (ŏn-hăng′) *a.* 1. ungehängt, ungehenkt. — 2. nicht hängend. [letzt.]

unhurt (ŏn-hō′rt) *a.* unbeschädigt, unver-

unhurtful (ŏn-hō′rt-fŭl) *a.* □ unschädlich, harmlos. [dend, unschädlich.]

unhurting (ŏn-hō′r-tĭng) *a.* □ nicht scha-

unhusbanded (ŏn-hăz′-bə-dĕd) *a.* 1. nicht zu Rate gehalten, nicht geschont. — 2. des Ehemanns beraubt; ohne Ehemann.

unhusk ✎ (ŏn-hăsk′) *v/a.* ①a. enthülsen.

☛ **uni...** [lt.] in Zssgn: ein(fach)-...

uniax(i)al ⅁ (jū-nĭ-ăk′-sĭ-əl, ~ŝĭ-əl) *a.* □ ein-achsig (bsd. Kristall). [kapi(e)lig.]

unicapsular ⅁ ❦ (~kăp′-ŝĭ-lər) *a.* ein-

unicelled ⅁ (jū′-nĭ-sĕld), **~ular** ⅁ (jū-nĭ-sĕl′-yŭ-lər) *a.*, ❦ u. *zo.* einzellig.

unicorn (jū́ᵉ-nˢ-kŏʳn) [fr., * lt.] *s.* 1. *zo.* fabelhaftes Einhorn (*a. her.*). — 2. *zo.* Narwal *m.* — 3. Sport: Dreigespann *n* (ein Pferd vor zwei andere Pferde gespannt).

unicornous (jū-nˢ-kōʳᵛ-nˢß) *a.* einhörnig.

unideal (ăn-ī-dīʳᵛ-ˢl) *a.* 1. nicht ideal; reali'stisch; derb. — 2. ✎ ohne Ideen.

unifacial 🌱 (jū-nˢ-fḗʳ-shˢl) *a.* einflächig.

unification (ju-nˢ-fˢ-kḗʳ-shˢn) *s.* Vereinigung *f* zu einem Ganzen, Einswerden *n.*

uniflorous 🌱 ♀ (~flōʳ-rˢß ⑨) *a.* einblütig.

uniform (jū́ʳ-nˢ-fōʳᵛm) [lt. *unifo'rmis*] **I** *a.* □ 1. einförmig. — 2. gleich=förmig, =mäßig, unveränderlich. — 3. übereinstimmend, gemäß. — **II** *s.* 4. Unifo'rm *f* (bsd. ⚔); Amtstracht *f* (*ant.* plain clothes); ☂. — **III** *v/a.* ①a. 5. bsd. ⚔ mit Uniform(en) versehen, uniformieren.

Zu ~ 4 ⚔: out of ~ nicht in Uniform, in Zivil; in full ~ in Paradeuniform; ~ hat Offizierhut *m*; ~ suit vollständige Uniform; ~ sword Dienstdegen *m.*

uniformity (jū-nˢ-fōʳᵛ-mˢ-tᵉ) *s.* 1. Einförmigkeit *f.* — 2. Gleichförmigkeit *f.* — 3. Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f.*

unify (jūʳ-nˢ-fāī) *v/a.* ①d. verein(ig)en, gleichförmig m.; einheitlich durchführen.

unigenous 🌱 (jᵉ-nĭʳᵛ-bG-ˢ-nŭß) [lt.] *a.* Biologie: von einer Art, von derselben Gattung.

unilateral 🌱 bsd. ♀ (jū-nˢ-lắʳ-tᵉ-rˢl) *a.* □

uniliteral 🌱 (~lĭʳ-tˢ-rˢl) *a.* einbuchstabig.

unillumin(at)ed ✎ (ăn-ˢ-l(ĭ)ūʳ-mˢ-nē-tˢb, ~mĭnd) *a.* 1. unerleuchtet, dunkel. — 2. *fig.* nicht erleuchtet, unaufgeklärt, unwissend.

unillustrated (ăn-ˢ-lắʳß-trē-tˢb) *a.* 1. unerleuchtet. — 2. unerläutert, unerklärt.

unilocular, ~ate 🌱 (jū-nˢ-lōʳᵗ-jᵘˢ-lˢr, ~lăt) *a.*, ♀ u. *zo.* einfächerig.

unimaginable (ăn-ˢ-mắʳ-bG-ˢ-nˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) un(er)denklich, undenkbar.

unimaginative (~nˢ-tĭw) *a.* □ ohne Einbildungskraft; phantasie'=arm.

unimagined (ăn-ˢ-mắʳ-bG-ĭnd) *a.* 1. uneingebildet, nicht vorgestellt, ungedacht, ungeahnt. — 2. nicht denkbar, unbegreiflich.

unimpairable ✎ (ăn-ĭm-pā́ʳ-rˢbl) *a.* unverminderlich, nicht zu beeinträchtigen(d).

unimpaired (~pā́ʳᵛd) *a.* unvermindert, ungeschwächt, unverdorben.

unimpassioned (ăn-ĭm-pắʳ-shˢ-nˢd) *a.* leidenschaftslos, ruhig (bsd. auch ♪).

unimpeachable (ăn-ĭm-pīʳ-tshᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht anklagbar, tadel=, vorwurfs=frei, unschuldig, frei (of von).

unimpeached (ăn-ĭm-pīʳtsht) *a.* 1. nicht angeklagt, unschuldig. — 2. unangefochten, unbeanstandet. — 3. unbescholten, tadellos.

unimpeded (~pīʳ-dᵉd) *a.* ungehindert.

unimplicated (ăn-ĭʳm-plᵉ-kē-tᵉd) *a.* (in) unverwickelt in (*acc.*), unbeteiligt bei.

unimplored (ăn-ĭm-plōʳᵛd ⑨) *a.* unerfleht; unerbeten.

unimportance ✎ (ăn-ĭm-pōʳᵛ-tˢnŭß) *s.* Unwichtigkeit *f*, Unbedeuten(d)heit *f.*

unimportant (~tˢnt) *a.* □ 1. unwichtig, unbedeutsam. — 2. ✎ nicht anmaßend.

unimportuned (ăn-ĭm-pōᵉ-tjūnd) *a.* 1. ungenötigt, aus freien Stücken. — 2. † unbelästigt.

unimposed (ăn-ĭm-pōʳß) *a.* unaufgelegt, unaufgebürdet; unaufgefordert, frei.

unimposing (~pōʳ-zĭnᵍ) *a.* 1. nicht imponierend, keine Achtung oder Bewunderung einflößend. — 2. nicht auferlegend.

unimpregnable (ăn-ĭm-prăʳg-nˢbl) *a.* nicht uneinnehmbar; *fig.* besiegbar.

unimpregnated (~prăʳg-nā-tᵉd) *a.* ungeschwängert (auch *fig.*); bsd. *chm.* ungetränkt.

unimpressed (~prĕʳßt) *a.* uneingedrückt, uneingeprägt; *fig.* ohne Eindruck.

unimpressi(ona)ble (ăn-ĭm-prĕʳß-ˢ-nˢbl, ăn-ĭm-prăʳß-ĭb(ˢ)l) *a.*, *fig.* für Eindrücke unempfänglich.

unimpressive (ăn-ĭm-prĕʳß-ĭw) *a.* □ 1. keinen Eindruck machend, nachdruckslos. — 2. *fig.* eindruckslos, für Eindrücke unempfänglich.

unimprovable (~prūʳ-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unverbesserlich; unkultivierbar.

unimproved (~prūʳᵛd) *a.* 1. unverbessert, unveredelt, unvervollkommnet; bsd. unkultiviert, un(an)gebaut (Land). — 2. ungebildet, roh; unwissend. — 3. unbenutzt, unangewandt. — 4. † (noch) unerprobt (*SH.H. 1,1,96*).

unimproving (~prūʳ-wĭnᵍ) *a.* nicht (ver=)besserend, nicht veredelnd; nicht bildend.

unimputable (~pĭūʳ-tˢbl) *a.* nicht zuzurechnen(d), nicht zuzuschreiben(d).

uninclined (ăn-ĭn-klāĭʳnd) *a.*, *fig.* ungeneigt.

uninclosed (~klōʳʒd) *a.* = unenclosed.

unincreased (~krḗʳßt) *a.* unvermehrt.

unindebted (~dĕʳt-tᵉd) *a.* 1. unverschuldet, schuldenfrei. — 2. *fig.* nicht verpflichtet.

unindented (~dĕʳn-tᵉd) *a.* ungezähnt, un(ein)gekerbt, un(aus)gezackt, glatt.

unindifferent ✎ (~dĭʳf-ˢ-nĕnt) *a.* nicht unparteiisch, parteiisch; nicht gleichgültig.

unindustrious ✎ (~dăʳß-trˢ-ˢß) *a.* □ unfleißig, unbetriebsam, nicht arbeitsam.

uninfected (ăn-ĭn-fēʳᵗ-tᵉd) *a.* nicht angesteckt, frei von Ansteckung; unverdorben.

uninfectious (~fshᵉß) *a.* nicht ansteckend.

uninflamed (ăn-ĭn-flōʳmd) *a.* nicht entzündet, unerhitzt; unentbrannt (*a. fig.*).

uninflammable (~flăʳm-bˢl) *a.* unentzündbar, unbrennbar; ⚒ ~ coal Magerkohle *f.*

uninfluenced (ăn-ĭʳn-flᵘ-ˢnßt) *a.* unbeeinflußt, uneingenommen; unbefangen, vorurteilslos; ~ by passion leidenschaftslos.

uninformed (ăn-ĭn-fōʳᵛmd) *a.* 1. ununterrichtet (of über [*acc.*]). — 2. ✎ unbelebt.

uningenious (ăn-ĭn-bGjʳ-nˢ-ˢß) *a.* nicht geistreich, geistlos, dumm.

uningenuous ✎ (~bGjʳn-ᵘˢ-ˢß) *a.* unaufrichtig (= disingenuous).

uninhabitable (~hăʳb-ˢ-tˢbl) *a.* unbewohnbar.

uninhabited (ăn-ĭn-hăʳb-ˢ-tᵉd) *a.* unbewohnt.

uninitiated (ăn-ˢ-nĭʳsh-ˢ-ē-tᵉd) *a.* uneingeweiht.

uninjured (ăn-ĭʳn-bGjᵘʳᵈ) *a.* unbeleidigt, ungekränkt; unbeschädigt, unverletzt, unverdorben.

uninjurious (ăn-ĭn-bGjʳ-rˢ-ˢß) *a.* nicht beleidigend; unschädlich.

uninquisitive (~kwĭʳs-ˢ-tĭw) *a.* nicht nachspürend; nicht wißbegierig; nicht neugierig.

uninscribed (~ßknāĭʳbd) *a.* unbeschrieben, ohne Aufschrift.

uninspired (ăn-ĭn-ßpāĭʳᵛd) *a.* unbegeistert, nicht inspiriert.

uninstructed (ăn-ĭn-ßtrŭʳk-tᵉd) *a.* 1. ununterrichtet, unbelehrt, unwissend, unbewandert (in in [*dat.*]). — 2. nicht unterwiesen, ohne Instruktio'n, ohne Verhaltungsbefehle.

uninstructive (~tĭw) *a.* □ nicht belehrend.

uninsured ❦ (ăn-ĭn-shūʳᵛd) *a.* unversichert.

unintellectual (ăn-ĭn-tˢ-lḗʳt-tū-ᵉˢl, ~tshūᵉˢl) *a.* □ nicht geistig, geistlos, mechanisch.

unintelligence (~tĕʳl-ˢ-bGˢnᵗß) *s.* Mangel *m* an Verständnis, Unverstand *m.*

unintelligent (ăn-ĭn-tĕʳl-ˢ-bGᵉnt) *a.* □ 1. ohne Verständnis, geistlos. — 2. unkundig, nicht gewahr (of *gen.*); unverständig, ungeschickt.

unintelligibility (~tĕl-ˢ-bGˢ-bīʳl-ˢ-tᵉ) *s.* Unverständlichkeit *f.*

unintelligible (ăn-ĭn-tĕʳl-ˢ-bGĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unverständlich, undeutlich.

unintended (~tĕʳn-bᵉd) *a.* unbeabsichtigt.

unintentional (ăn-ĭn-tĕʳn-shˢ-nˢl) *a.* □ unabsichtlich, unvorsätzlich.

uninterested (ăn-ĭʳn-tˢ-nēß-tᵉd) *a.* 1. (in) unbetroffen, ungerührt von; ohne Teilnahme an (*dat.*); unbeteiligt, uninteressiert an (*dat.*), bei. — 2. unparteiisch; uneigennützig.

uninteresting (~tĭnᵍ) *a.* □ uninteressant, nicht anziehend, nicht ansprechend.

unintermitted (ăn-ĭn-tˢᵉ-mĭʳt-ᵉd) *a.* □ ununterbrochen.

unintermitting (~mĭʳt-ĭnᵍ) *a.* □ fortdauernd, unterbrochen.

unintermixed (~mĭʳkßt) *a.* unvermischt.

uninterpolated (ăn-ĭn-tōʳᵛ-pˢ-lē-tᵉd) *a.* 1. nicht eingeschoben. — 2. unverfälscht.

uninterpretable (ăn-ĭn-tōʳᵛ-prᵉ-tᵉbl) *a.* unerklärbar, nicht zu deuten(d).

uninterpreted (ăn-ĭn-tōʳᵛ-prᵉ-tᵉb) *a.* unerklärt, nicht ausgelegt, ungedeutet.

uninterred (ăn-ĭn-tōʳᵛd) *a.* ungegraben.

uninterrupted (~tˢ-rŭʳp-tᵉb) *a.* □ ununterbrochen, fortlaufend; ungestört.

uninthralled ✎ (ăn-ĭn-*th*răʳld) *a.* = unenthralled.

uninthroned ✎ (~*th*rōʳnd) *a.* nicht auf den Thron gesetzt.

unintimidated ✎ (~tĭʳm-ˢ-dē-tᵉb) *a.* nicht eingeschüchtert (by durch).

unintoxicating (~tōʳt-ᵍˢ-kē-tĭnᵍ) *a.* nicht berauschend.

unintrenched ✎ (ăn-ĭn-trĕʳnsht) *a.* unverschanzt; nicht vorgestellt.

unintroduced (~trᵉˢ-bjūʳßt) *a.* uneingeführt; nicht vorgestellt.

uninured (ăn-ĭn-jūʳᵛd) *a.* nicht abgehärtet, ungewohnt.

uninvented (~wĕʳn-tᵉb) *a.* unerfunden, unentdeckt.

uninventive (ăn-ĭn-wĕʳn-tĭw) *a.* □ nicht erfindungsreich, unerfinderisch.

uninvested (ăn-ĭn-wĕʳß-tᵉd) *a.* 1. unbekleidet. — 2. unbestallt, nicht in ein Amt eingesetzt. — 3. Kapitalien: unangelegt, tot. — 4. *fig.* nicht begabt (with mit).

uninvestigable ✎ (ăn-ĭn-wĕʳß-tᵉ-gᵉbl) *a.* unerforschlich.

uninvidious (ăn-ĭn-wĭʳb-ˢ-ˢß) *a.* neidlos.

uninvited (ăn-ĭn-wāĭʳ-tᵉb) *a.* uneingeladen, unaufgefordert.

uninviting (~tĭnᵍ) *a.* □ nicht einladend, nicht anziehend.

union (jūʳ-nĭᵉn ⑧) [fr. *union*; * spät-lt. *unio'n-em*] **I** *s.* 1. (auch *anat.*, *zo.* und ♀) Vereinigung *f*, Verbindung *f*; Verein *m.* — 2. Verbindung *f*, eheliches Band, Ehe *f.* — 3. Kunst: Übereinstimmung *f*, Harmonie' *f.* — 4. ❦ halbleinener oder halbwollener ꝛc. Stoff. — 5. *eccl.*

Unio'n *f* zweier Kirchen. — 6. *eccl.* Vereinigung *f* von Kirchspielen. — 7. *pol.* Unio'n *f*, Staatseinheit *f*; ⚸. — 8. the U~ die Unio'n (nord-amerikanischer Staatenbund). — 9. *fig.* Einheit *f*, Einigung *f*, Eintracht *f*, Einigkeit *f*, Übereinstimmung *f*. — 10. ⚓ das vier-eckige Feld am oberen inneren Teil der Flagge, das bei den Amerikanern die weißen Sterne auf blauem Grunde, bei den Engländern das stehende und liegende Kreuz übereinander enthält; U~ down Notflagge *f* (verkehrt gehißt). — 11. engl. National-flagge *f* (auch ~ flag, ⚓ ~ jack). — 12. England, Irland: a) Armenverband *m*; b) Arbeits-, Armen-haus *n* e-s Armenverbandes (auch ~ workhouse). — 13. Gewerkverein *m*, Gewerkschaft *f* (= trade union). — 14. ⚙ Röhrenkuppelung *f*. — 15. † Perle *f* von besonderer Größe und Schönheit. — II *a.* 16. e-e Vereinigung od. e-n Verein betr.; (bsd. *pol.* U~) Unions-... — *Syn.* siehe alliance.

Zu *union* 7: Act of U~, the U~: a) Vereinigung von England u. Wales (1535 bis 1536); b) Vereinigung von England und Schottland (1707); c) Vereinigung von Großbritannien und Irland (1801); U~ Parliament vereinigtes engl.-schott. Parlament.

union-cloth ⚙ (~klŏth) *s.* = union 4.

unionism (jū'-niˢ-nĭsm ⑧) *s.* Unioni'smus *m*: 1. Gewerkschaftsvereinigung *f* (= trade unionism). — 2. *pol.* (meist U~) Grundsätze *m/pl.* 2c. der Unionisten.

unionist (~nĭst) I *s.* 1. (meist U~) *pol.* Unioni'st *m*, Anhänger *m* der Unio'n zwischen Großbritannien und Irland. — 2. Mitglied *n* e-r Gewerkschaft, Gewerkvereinler(in). — II *a.* 3. *pol.* (mst U~) unioni'stisch. — 4. gewerkschaftlich.

union-joint ⚙ (jū'-niˢn-bǫĭnt ⑧) *s.* Röhrenkuppelung *f*.

union-pipe (~pāīp) *s.* Doppelflöte *f* am Dudelsack.

uniparous ☙ (iᵘ-nĭ'p-ᵉ-năßˢ) [lt.] *a.* nur ein Junges (zur Zeit) gebärend.

uniped ☙ (jū'-niˢ-pĕd) [lt.] *a.* einfüßig.

unique (iᵘ-nī'ᵉk) [fr., * lt.] I *a.* □ 1. einzig (in s-r Art), ohnegleichen, einzig-artig, ungewöhnlich. — 2. einzig, alleinig. — II *s.* 3. einzige od. einmalige Erscheinung, U'nikum *n*.

uniradiate(d) ☙ (jū-niˢ-rāᵉ'-dᵉ-ăt, ~ō-tᵉd) [lt.]

unirritated (ăn-i'ᵉ-rᵉ-tō-tᵉd) *a.* ungereizt.

unirritating (~tĭng) *a.* □ nicht reizend.

unison (jū'-niˢ-ßᵉn, ~sᵉn) [lt.] I *s.* 1. Einklang *m*, Gleichklang *m*, Gleichlaut *m*; ♪ in ~ einstimmig, uni'sono. — 2. *fig.* Einklang *m*, Übereinstimmung *f*, Eintracht *f*; in ~ im Einklang (with mit). — II *a.* 3. alleintönend (*ML.*). — 4. ♪ gleichklingend, einstimmig.

unisonance ♪ (iᵘ-nĭ'ß-ᵉ-niˢnß) *s.* Gleichklang *m*, Einklang *m*.

unisonant (~niˢnt) [lt.] *a.* 1. ♪ einstimmig, gleichtönend. — 2. *fig.* übereinstimmend.

unisonous ♪ ✎ (~năßˢ) *s.* = unisonant 1.

unit (jū'-nĭt) [unity] *s.* Einer *m*, Einheit *f* (auch *math.*); *phys.* caloric ~, ~ of heat, thermal ~ Wärme-einheit *f*; ~ of force, ~ of weight Einheit *f* der mechanischen Kraft od. Leistung; ~ of time Zeit-einheit.

Unit. *abbr.* = Unitarian(ism).

unitable (iᵘ-nāī'-tᵉbl) *a.* vereinbar.

Unitarian (jū-niˢ-tā'-niˢᵉ-ᵉn) I *a.* 1. *rel.* unita'risch. — II *s.* 2. *rel.* Unita'rier *m* (j. der nur eine Person der Gottheit annimmt). — 3. *phls.* Moni'st *m*. — 4. (bsd. *pol.*) Anhänger *m* eines einheitlichen Syste'ms.

Unitarianism (jū-niˢ-tā'-niˢᵉ-ᵉn-ĭsm) *s.* 1. *rel.* Lehre *f* der Unita'rier. — 2. *phls.* Moni'smus *m*. — 3. (bsd. *pol.*) einheitliches Syste'm.

unitary (jū'-niˢ-tᵉ-rᵉ) [fr., * lt.] *a.* 1. Einheits- ..., einheitlich; *pol.* zentralisiert. — 2. die (Maß-)Einheit betreffend. — 3. *phls.* moni'stisch.

unite (iᵘ-nāī't) [spät-lt. *p.p. uni'tus*] ①b. I *v/a.* 1. vereinigen, verbinden (with, to mit; in in, zu). — 2. *surg.* und ⚙ verbinden. — II *v/n.* 3. sich vereinigen, sich verbinden; engS. zs.-schmelzen, -wachsen, verwachsen.

united (iᵘ-nāī'-tᵉd) *a.* □ (s. a. ~ly) 1. vereinigt; *eccl.* U~ Brethren *pl.* Böhmische (oder Mährische) Brüder *m/pl.*; ⚘ ~ flowers *pl.* Zwitterblumen *f/pl.*; ♀ U~ Kingdom Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Irland); ♀ U~ States *pl.* Vereinigte Staaten *m/pl.* (bsd. von Nord-Amerika); F U~ States man Bürger *m* der Vereinigten Staaten. — 2. einig. — 3. † ~ ceremony Feierlichkeit *f* der Vermählung (*SH.W. 4,6,51*).

unitedly (~lᵉ) *adv.* vereint, zusammen.

uniter (iᵘ-nāī'-tᵉr) *s.* Vereinigende(r, s), Verbindende(r, s), Verbindungsglied *n*.

unitive (jū'-niˢ-tĭv) *a.* □ vereinigend.

unity (jū'-niˢ-tᵉ) [(alt)fr.; * lt. *unita'tem*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Einheit *f* (a. *math.*); ⚸. — 2. *fig.* Einigkeit *f*, Eintracht *f*, Übereinstimmung *f*. — 3. Gleichförmigkeit *f*.

Zu ~ 1: jur. ~ of joint property Unteilbarkeit *f* eines gemeinsamen Besitzes; jur. ~ of possession vereinter Besitz von zwei Gerechtsamen infolge verschiedener Rechtstitel; ~ of time, place and action Einheit *f* der Zeit, des Ortes und der Handlung im Drama.

univalve ☙ (jū'-niˢ-văłv) I *a.* 1. *zo.* einschalig. — 2. ⚘ einklappig. — II *s.* 3. *zo.* einschalige Muschel.

univalved ☙ (~văłvd), **~ular** ☙ (jū-niˢ-vă'ˡ-mjᵘ-lᵉr) *a.* = univalve.

universal (jū-niˢ-wō'ᵛ-ßᵉl) [lt. *universa'lis*] I *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. allgemein, allumfassend; Welt-..., Universa'l-..., All-...; ganz (*ant.* singular; *Syn.* s. general). — 2. allgemein (gebräuchlich od. gültig od. üblich); Universal-... — 3. (bsd. ⚙) zu allem passend (od. verwendbar); Universal-...; ⚙ *mech.* ~ joint Universalgelenk *n*; ⚙ ~ screw-wrench englischer (oder Universal-)Schraubenschlüssel *m*. — 4. universa'l, universe'll, in allem bewandert; F ~ man Universa'lgenie' *n*. — 5. ganz, gesamt. — 6. ☙ *log.* allgemein (Urteil). — II *s.* 7. ☙ *log.* allgemeiner Satz, allgemeines Urteil.

universalism ☙ (~ßᵉ-lĭzm) [lt.] *s.* Universali'smus *m*: a) Streben, alles zu umfassen; b) *rel.* U~ bei den Reformierten: Lehre von der allumfassenden Gnade.

Universalist ☙ (~ßᵉ-lĭßt) *s.*, *rel.* Anhänger *m* des Universali'smus.

universality (jū-niˢ-wᵉr-ßăl'-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Allgemeinheit *f*, das All-umfassende.

universalize ④ ☙ (jū-niˢ-wō'ᵛ-ßᵉ-lāīz) *v/a.* ①b. allgemein machen, (a. *v/n.*) verallgemeinern.

universally (~wō'ᵛ-ßᵉ-lᵉ) *adv.* allgemein, ohne Ausnahme, durchgehends. [ity.

universalness (~ßᵉl-niˢᵉß) *s.* = universal-

universe (jū'-niˢ-wō'ᵛß) [lt. *unive'rsum*] *s.* 1. Unive'rsum *n*, All *n*, Welt-all *n*. — 2. Welt *f*, Menschheit *f*.

universi*ty* (jū-niˢ-wō'ᵛ-ßᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Universi'tät *f*, Hochschule *f*; ~man: a) Universitätsmitglied *n*; b) Inhaber *m* eines akademischen Grades; he is at the ~ er besucht die Universität.

univocal (iᵘ-nĭ'ᵛw-ᵏᵉl) *a.* □ 1. eindeutig, unzweideutig. — 2. ♪ gleichtönend.

unjealous ✎ (ăn-bǫĕ'l-ᵏᵉß) *a.* nicht eifersüchtig, nicht mißtrauisch.

unjoin (ăn-bǫĭ'n) *v/a.* ①a. trennen, scheiden.

unjoined (ăn-bǫĭ'nd) *a.* unverbunden.

unjoint (ăn-bǫĭ'nt) *v/a.* ①a. zergliedern, zerteilen, auseinandernehmen.

unjointed (ăn-bǫĭ'n-tᵉd) *a.* 1. unzusammenhängend, zertrennt. — 2. aus den Fugen, verrenkt; ⚙ ungefügt. — 3. (a. ⚘) ungegliedert.

unjoyful (ăn-bǫĭ'-fŭl) *a.* traurig, freudlos.

unjoyous (ăn-bǫĭ'-ᵏᵉß) *a.* □ nicht froh, traurig, freudlos.

unjudged (ăn-bǫă'ᵈǫd) *a.* nicht abgeurteilt, nicht entschieden.

unjust (ăn-bǫă'ᵏßt) *a.* □ 1. ungerecht, unbillig. — 2. † unehrenhaft, treulos. — 3. † ungerecht, unwahr (*SH.*).

injustice ✎ (ăn-bǫă'ᵏß-tiß) *s.* = injustice.

unjustifiable (ăn-bǫă'ᵏß-tᵉ-fāī'-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu rechtfertigen(d), unverantwortlich; ~ness (~nᵉß) *s.* Unverantwortlichkeit *f*.

unjustified (~fāīd) *a.* ungerechtfertigt.

unjustness (ăn-bǫă'ᵏßt-nᵉß) *s.* = injustice.

unked † od. *provc.* (ă'ᵏnᵈ-tᵉd) [uncouth] *a.* seltsam; öde, einsam; nicht geheuer.

unkempt † od. *poet.* (ăn-tĕ'ᵐ(p)t) *a.* 1. ungekämmt. — 2. *fig.* unzierlich, roh.

unkennel (ăn-tĕ'n-ᵉl) *v/a.* ①e. (a.) 1. *hunt.* aus dem Loche od. Baue treiben, aufscheuchen, auffagen. — 2. einen Hund aus dem Stalle lassen, loslassen. — 3. *fig.* offenbaren, enthüllen.

unkept (ăn-tĕ'pt) *a.* 1. nicht zurückgehalten, unbewahrt, frei. — 2. ungepflegt. — 3. unbeobachtet, unbefolgt (Befehl).

unkernel(l)ed F (ăn-tĕᵛ'-nᵉlᵈ) *a.* ohne Kern, kernlos.

unkind (ăn-tāī'ⁿᵈ) *a.* □ 1. unfreundlich, ungütig, lieblos (to gegen). — 2. ✎ *fig.* unfreundlich (Wetter), bösartig (Nebel 2c.).

unkindliness (~ᵏ-nᵉß) *s.* = unkindness.

unkindly (ăn-tāī'ⁿᵈ-lᵉ) *a.* u. *adv.* = unkind; to take ~ übelnehmen (*SH.*).

unkindness (ăn-tāī'ⁿᵈ-nᵉß) *s.* Unfreundlichkeit *f*; Lieblosigkeit *f*.

unking (ăn-tĭ'ⁿᵍ) *v/a.* ①a. der königlichen Würde entkleiden, als König absetzen.

unking*like* (ăn-tĭ'ⁿᵍ-lāīk), **~ly** (~lᵉ) *a.* unköniglich, unedel.

unkiss ✎ (ăn-tĭ'ß) *v/a.* ①c. wegküssen (*SH.R.II,5,1,74*).

unkissed (ăn-tĭ'ßt) *a.* ungeküßt.

unknelled (ăn-nē'ˡᵈ) *a.* ungeläutet; ohne Grabgeläute.

unknightly (ăn-nāī't-lᵉ) *a.* und *adv.* unritterlich.

unknit[1] (ŏn-nĭˈt) *v/a.* ③ (knit) auftrennen, aufknüpfen, auflösen; *fig.* entfalten, Stirn entrunzeln, glätten.

unknit[2] (~), **unknitted** (~ᵉd) *p.p.* und *a.* ungeknüpft; aufgetrennt, unverbunden.

unknot (ŏn-nŏˈt) *v/a.* ①e. von Knoten befreien, entknoten, auflösen, entwirren.

unknotted (ŏn-nŏˈtᵉd) *a.* ohne Knoten, unverwirrt. [knorren=los.]

unknotty ↖ (ŏn-nŏˈtᵉ) *a.* knoten=,

unknowable (ŏn-nōˈᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) nicht zu wissen(d), unkenntlich, un(er)=kennbar; the ~ das nicht zu Wissende *sc.*

unknowing (ŏn-nōˈ-ĭŋ) *a.* □ (s. a. ~**ly**) (of) unwissend, nicht kennend (*acc.*), nichts wissend von; unfähig, nicht geeignet zu.

unknowingly (~ˡᵉ) *adv.* unwissentlich.

unknown (ŏn-nōˈn) **I** *a.* **1.** unbekannt; a man ~ to fame ein unberühmter Mann. — **2.** unbewußt; it was done ~ to me es geschah ohne mein Wissen. — **3.** unerkannt, ungekannt, fremd, ungewöhnlich, unberechenbar. — **4.** † nicht bekannt zu geben(d), nicht mitzuteilen(d) (*SH.R.III,1,2,218*). — **5.** † ~ to woman kein Weib erkannt habend (*SH. M.4,3,126*). — **II** † *adv.* **6.** unbekannterweise; unwissentlich (*SH.*). — **III** *s.* **7.** Unbekannte(r); the Great U~ = Walter Scott (solange er sich nicht als Verfasser s-r Romane genannt hatte). [mühelos.]

unlaborious (ŏn-lᵃ-bōˈ-rᵉᵊs ⑨) *a.* □

unlabo(u)red (ŏn-lēˈ-bᵉrᵈ) *a.* **1.** unbearbeitet, unbebaut. — **2.** nicht erarbeitet. — **3.** *fig.* ungezwungen, leicht, natürlich (Stil *sc.*).

unlace (ŏn-lēˈs) *v/a.* ①b. **1.** aufschnüren, aufbinden, lösen. — **2.** ↖ *fig.* der schützenden Hülle od. der Zier berauben; e-r Unbill aussetzen (*SH.O.2,3,194*). — **3.** ⚓ to ~ a bonnet ein Bonnet abschlagen oder losmachen.

unlackeyed (ŏn-lăˈᵏᵉd) *a.* ohne Lakai.

unlade (ŏn-lēˈd) *v/a.* ③ (lade) aus=, entladen, leeren; entfernen; ❦ Waren löschen.

unladylike (ŏn-lēˈ-dᵉ-lāĭk) *a.* unziemlich für eine Dame, einer Dame unwürdig.

unlaid (ŏn-lēˈd) *p.p.* und *a.* **1.** ungelegt, nicht gelegt; † ~ ope nicht offengelegt (*SH.*). — **2.** ↖ nicht ausgestellt (Leiche). — **3.** ungestillt, unbesänftigt; nicht gebannt (Geist). — **4.** ⚓ aufgeschlagen (Tau). — **5.** ⊕ ohne Wasserlinien (Papier).

unlamented (ŏn-lᵃ-mēˈn-tᵉd) *a.* unbeklagt, unbejammert, unbeweint. [hüllen.]

unlap ↖ (ŏn-lăˈp) *v/a.* ①e. entfalten, ent=

unlarded (ŏn-lārˈ-dᵉd) *a.* ungespickt; *fig.* unvermischt, unverfälscht.

unlash ⚓ (ŏn-lăˈsch) *v/a.* ①c. losmachen.

unlatch (ŏn-lăˈtsch) *v/a.* ①c. eine Tür öffnen, aufklinken; Schuhe aufschnallen.

unlaurel(l)ed (ŏn-lăˈ-nᵉlᵈ) *a.* nicht mit Lorbeern geschmückt (*BY.*). [derisch.]

unlavish (ŏn-lăˈw-ĭsch) *a.* nicht verschwen=

unlavished (~ĭschᵗ) *a.* nicht verschwendet.

unlaw schott. (ŏn-lăˈ) *jur.* **I** *s.* **1.** Übertretung *f*, ungesetzliche Handlung. — **2.** Geldstrafe *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit Geldstrafe belegen.

unlawful (ŏn-lăˈ-fūl) *a.* □ **1.** ungesetzlich, gesetzwidrig, widerrechtlich, unrechtmäßig, unerlaubt. — **2.** unehelich.

unlawfulness (~ⁿᵉß) *s.* Ungesetzlichkeit *f* *sc.* (s. unlawful).

unlay ⚓ (ŏn-lēˈ) *v/a.* ③ (lay) ein Tau aufschlagen. [verlernen, vergessen.]

unlearn (ŏn-lēᵛˈn) *v/a.* u. *v/n.* ③ (learn)

unlearned (ŏn-lēᵛˈ-nᵉd) *a.* □ **1.** ungelehrt, unwissend. — **2.** eines Gelehrten unwürdig. — **3.** † uneingeweiht (in in [*acc.*]) (*SH.*). — **4.** (ŏn-lēᵛˈnᵈ) nicht gelernt. [Unwissenheit *f*, Unkunde *f*.]

unlearnedness (~ⁿᵉß) *s.* Ungelehrtheit *f*,

unleash (ŏn-līˈsch) *v/a.* ①c. losbinden, loskoppeln.

unleavened (ŏn-lĕˈwnᵈ) *a.* ungesäuert, ohne Gärung; *rel.* feast of ~ bread Fest *n* der ungesäuerten Brote (jüd. Passahfest).

unlectured (~lĕˈᵏ-tᵗsch-ᵗᵘrᵈ, ~lĕᵏˈtᵘrᵈ) *a.* **1.** in Vorlesungen nicht gefragt od. angeredet. — **2.** ↖ in Vorlesungen nicht gelehrt.

unless (ŏn-lĕˈß) [on u. less] *cj.* wenn nicht, wofern nicht, außer, ausgenommen, es sei denn daß.

unlessened (ŏn-lĕˈßnᵈ) *a.* ungemindert.

unlessoned ↖ (~) *a.* ununterrichtet (*SH.*).

unlettered (ŏn-lĕˈᵗ-ᵗᵉrᵈ) *a.* **1.** ungelehrt, unbelesen. — **2.** nicht mit Buchstaben bezeichnet.

unlevel (ŏn-lĕˈwl) *a.* uneben. [zeichnet.]

unlevel(l)ed (ŏn-lĕˈwlᵈ) *a.* uneben, ungeebnet. [wollüstig.]

unlibidinous (ŏn-lᶦ-bĭˈb-ᵈᵉ-nᵉßß) *a.* nicht

unlicensed (ŏn-lāĭˈ-ßᵉnßt) *a.* **1.** ohne (obrigkeitliche) Erlaubnis, unerlaubt, verboten; unkonzessioniert. — **2.** unerlaubt. [unmanierlich.]

unlicked (ŏn-lĭˈkt) *a.* ungeleckt; *fig.* roh,

unlifted (ŏn-lĭˈf-tᵉd) *a.* ungehoben (*BY.*).

unlighted (ŏn-lāĭˈ-tᵉd) *a.* unangezündet; unerleuchtet.

unlike (ŏn-lāĭˈᵏ) [a/e.] **I** *a.* □ (s. ~**ly**) **1.** ungleich, unähnlich. — **2.** † unwahrscheinlich. — **II** *adv.* **3.** (mit *acc.*) ungleich, nicht wie; that's so ~ him das ist gar nicht seine Art, das sieht ihm gar nicht ähnlich. [Unwahrscheinlichkeit *f*.]

unlikeli*hood* (~ˡᵉ-hŭd) **~ness** (~ⁿᵉß) *s.*

unlikely (ŏn-lāĭˈᵏ-lᵉ) *a.* **1.** (*a. adv.*) unwahrscheinlich. — **2.** ungeeignet, schlecht, keinen Erfolg versprechend, aussichtslos.

unlikeness (~ⁿᵉß) *s.* Unähnlichkeit *f*, Ungleichheit *f*. [nicht nachgebend.]

unlimber[1] (ŏn-lĭˈm-bᵉrᵉ) *a.* unbiegsam, fest,

unlimber[2] ⚔ (~) *v/a.* (*v/n.*) ①a. Kanonen abprotzen. [limitable.]

unlimitable ↖ (ŏn-lĭˈm-ᵗ-ᵗᵉbl) *a.* = il-

unlimited (~ᵗᵉd) *a.* □ **1.** unbegrenzt, grenzenlos, schrankenlos, unbeschränkt (❦ Haftpflicht, Kredit). — **2.** ❦ Börse: nicht limitiert. — **3.** (auch *fig.*) unbestimmt.

unlimitedness (~ⁿᵉß) *s.* Unbeschränktheit *f*, Unbegrenztheit *f*; Unbestimmtheit *f*.

unline ⊕ ↖ (ŏn-lāĭˈn) *v/a.* ①b. das Futter herausnehmen aus; *fig.* leeren.

unlineal (ŏn-lĭˈn-ᵉ-ᵈl) *a.* nicht in gerader Linie abstammend. [Futter.]

unlined (ŏn-lāĭˈnᵈ) *a.* ungefüttert, ohne

unlink (ŏn-lĭˈnᵏ) *v/a.* ①a. lösen; losketten, loswinden, aus=ea.=nehmen; *fig.* entfesseln; the snake ~s itself die Schlange wickelt sich auseinander.

unliquefied (ŏn-lĭˈᵏ-wᵉ-fāĭd) *a.* unaufgelöst, ungeschmolzen.

unliquidated ❦ (ŏn-lĭˈᵏ-wᵉ-dē-ᵗᵉd) *a.* nicht liquidiert, nicht ausgeglichen, nicht geordnet, offen stehend, unbezahlt (Rechnungen, Schulden).

unliquored ↖ (ŏn-lĭˈᵏ-ᵉᵏᵈ) *a.* **1.** unangefeuchtet, ungeschmiert. — **2.** nicht betrunken. [achtend auf (*acc.*), taub gegen.]

unlistening (ŏn-lĭˈßn-ĭnᵍ) *a.* (to) nicht

unliveliness (ŏn-lāĭˈw-lᵉ-nᵉß) *s.* Mangel *m* an Lebhaftigkeit, Stumpfsinn *m*.

unlively (~lᵉ) *a.* nicht lebhaft, stumpf.

unload (ŏn-lōˈd) ①a. **I** *v/a.* **1.** e-n Wagen, ein Schiff *sc.* von seiner Ladung befreien. — **2.** ab=, aus=laden, ausschiffen, eine Ladung löschen. — **3.** ein Gewehr entladen. — **4.** entbürden, erleichtern (of von). — **5.** *fig.* Kummer *sc.* ausschütten. — **6.** ❦ F massenhaft auf den Markt bringen. — **II** *v/n.* **7.** seine Ladung absetzen, löschen. [(Gewehr).]

unloaded (ŏn-lōˈ-dᵉd) *a.* ungeladen

unlocated (ŏn-lōˈ-kē-ᵗᵉd od. ŏn-lᵒ-kēˈ-ᵗᵉd) *a.* nicht lokiert, nicht an e-n festen Platz gestellt; bis. *Am.* unvermarkt (Ländereien).

unlock (ŏn-lŏˈᵏ) [a/e.] *v/a.* ①a. **1.** aufschließen, öffnen (a. *fig.*). — **2.** *fig.* aufdecken, enthüllen. — **3.** ⚙ *typ.* die Form aufschließen; das Format abschlagen. — **4.** ⊕ den Hemmschuh oder Sperrhaken entfernen von.

unlocked (ŏn-lōˈᵏt) *a.* unverschlossen.

unlooked (ŏn-lūˈᵏt) *a.* **1.** ↖ ungesehen, ungeahnt. — **2.** ~(-)for: a) unvorhergesehen, unerwartet; b) ungesucht; c) unerwünscht.

unlooped (ŏn-lūˈpt) *a.* ohne Schlinge, ohne Schleife *sc.* (s. loop[1]).

unloose (ŏn-lūˈß) ①b. **I** *v/a.* **1.** (auf)lösen, losmachen, loslassen. — **2.** *fig.* auflösen. — **II** *v/n.* **3.** sich auflösen, zerfallen.

unlorded (ŏn-lōᵛˈᵈ-bᵉd) *a.* **1.** nicht zum Lord erhoben (*ML.*). — **2.** ↖ von keinem Herrn beherrscht (*TH. MOORE*).

unlordly ↖ (ŏn-lōᵛˈᵈ-lᵉ) *a.* eines Lords unwürdig, unanständig. [zu lieben.]

unlove ↖ (ŏn-lăˈw) *v/a.* ①b. aufhören

unloved (ŏn-lăˈwᵈ) *a.* ungeliebt.

unloveliness (ŏn-lăˈw-lᵉ-nᵉß) *s.* **1.** Unliebenswürdigkeit *f*. — **2.** Mangel *m* an Lieblichkeit, wenig anziehendes Wesen.

unlovely (ŏn-lăˈw-lᵉ) *a.* **1.** unliebenswürdig. — **2.** nicht anziehend, unschön.

unloving (ŏn-lăˈw-ĭnᵍ) *a.* □ nicht liebend, lieblos, unfreundlich. [weise.]

unluckily (ŏn-lăˈᵏ-ᵉ-lᵉ) *adv.* unglücklicherweise,

unluckiness (~ⁿᵉß) *s.* unglücklicher Zustand, schlimmer Zufall, Unglück *n*.

unluck*y* (ŏn-lăˈᵏ-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*; s. dᵉ) **1.** unglücklich, elend. — **2.** unheilbringend, verhängnisvoll; Unglücks=... — **3.** fast † boshaft, schadenfroh.

unlustrous (ŏn-lăˈß-tᵉrᵉß) *a.* □ glanzlos.

unm. *abbr.* = unmarried.

unmade (ŏn-mēˈd) *a.* **1.** ungemacht, ungeschaffen. — **2.** unfertig (meist ~-up). — **3.** (*p.p.* v. unmake) vernichtet, zerstört.

unmaidenly (ŏn-mēˈdn-lᵉ) *a.* nicht mädchenhaft, nicht jungfräulich.

unmail ↖ (ŏn-mēˈl) *v/a.* ①a. entpanzern, entwaffnen. [unverstümmelt.]

unmaimed (ŏn-mēˈmd) *a.* ungelähmt,

unmaintainable (ŏn-mᵉⁿ- od. ŏn-mēn-tēˈ-nᵉbl) *a.* nicht zu behaupten(d), unhaltbar.

unmakable (ŏn-mēˈ-ᵏᵉbl) *a.* nicht zu machen(d), unausführbar.

unmake (ŏn-mēˈᵏ) *v/a.* ③ (make) **1.** vernichten, zerstören, weg=, ab=schaffen. —

2. Könige 2c. absetzen. — 3. ✎ ungemacht (od. ungeschaffen, unfertig) lassen.

unmalleable ⚙ (ăn-mă′l-ē-ᵉbl) *a.* nicht hämmerbar, ungeschmeidig, spröde.

unman (ăn-măn) *v/a.* ①e. 1. entmenschen, entwürdigen. — 2. entmannen. — 3. *fig.*: a) völlig entmutigen; b) entnerven, weibisch machen, verweichlichen; c) besiegen, überwinden. — 4. e-m Schiffe die Mannschaft nehmen. — 5. e-e Stadt entvölkern. [fesseln, befreien (*TN.*).]

unmanacle (ăn-măn-ᵃkl) *v/a.* ①b. entf

unmanageable (ăn-măn-ᵃj-bᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. schwer zu handhaben(d), nicht zu regieren(d). — 2. unlenksam, unleitbar, unfolgsam, unbändig, widerspenstig. — 3. *fig.* schwer durchzuführen(d).

unmanaged (ăn-măn-ᵃjd) *a.* 1. nicht gehandhabt. — 2. ungeleitet; unerzogen. — 3. unabgerichtet, unzugeritten.

unmanlike (ăn-măn-lāk) *a.* 1. eines Menschen unwürdig, unmenschlich. — 2. unmännlich, weibisch, knabenhaft.

unmanliness (~ˡⁱ-nᵉß) *s.* Unmännlichkeit *f.*

unmanly (ăn-măn-lᵉ) *a.* unmännlich, e-s Mannes unwürdig.

unmanned (ăn-mănd) *a.* 1. unbemannt. — 2. Falknerei: ungezähmt (✎ *fig.*). — 3. † unmännlich (*SH.*).

unmannered (ăn-măn-ᵉrd) *a.* ungesittet, unmanierlich, roh.

unmannerliness (~ᵉrˡ-lᵉ-nᵉß) *s.* Unmanierlichkeit *f*, Ungezogenheit *f*, Unart *f*.

unmannerly (~ᵉrˡ-lᵉ) *a.* u. † *adv.* unmanierlich, ungesittet, ungezogen, unartig.

unmanufactured (ăn-măn-ju-făk′t-ſchᵉrd, ~tſchᵉrd) *a.* 1. ⚙ unverarbeitet, roh. — 2. F unverstellt, ungeheuchelt.

unmanured (ăn-mᵃ-njūᵘrd) *a.* ungedüngt.

unmarked (~măᵘrkt) *a.* 1. unbezeichnet, ungezeichnet. — 2. unbemerkt, unbeachtet.

unmarketable ⚙ (ăn-măᵘr-kᵉt-ᵃbl) *a.* nicht marktgängig, nicht marktfähig, unverkäuflich. [beschädigt.]

unmarred (~măᵘrd) *a.* unverdorben, un

unmarriageable (ăn-măr-ᵃj-bᵊbl) *a.* nicht heiratsfähig, nicht mannbar.

unmarried (ăn-măr-ᵉd) *a.* unverheiratet, ledig; ✎ a. geschieden, verwitwet.

unmarry ✎ (ăn-măr-ᵉ) *v/a.* ①d. Eheleute scheiden (*ML.*). [Ordnung aufgestellt.]

unmarshal(l)ed (ăn-măᵘr-ſchᵊld) *a.* nicht in

unmasculine (ăn-măß-kju-lin) *a.* □ unmännlich, weibisch, schwach.

unmask (ăn-maß) ①a. **I** *v/a.* j-m die Maske abnehmen, entlarven; *fig.* enthüllen. — **II** *v/n.* die Maske abnehmen.

unmasked (ăn-maßt) *a.* unmaskiert; *fig.* bloßgestellt, entlarvt, offen.

unmast ⚓ (ăn-maßt) *v/a.* ①a. entmasten.

unmastered (ăn-măß′tᵉrd, ăn-maß′ß-tᵉrd) *a.* 1. unbemeistert, unbezwungen, unüberwältigt. — 2. unbezwinglich, zügellos.

unmat (ăn-măt) *v/a.* ①e. 1. die Matten wegnehmen von. — 2. aufflechten.

unmatch (ăn-mătſch) *v/a.* ①c. 1. ein Paar od. et. Zs.-gehöriges trennen, vereinzeln. — 2. ungleich verbinden.

unmatchable (ăn-măt-tſchᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht zu paaren(d), unvergleichlich.

unmatched (ăn-mătſchd) *a.* ungepaart; nicht seinesgleichen habend, unvergleichlich.

unmeaning (ăn-miˡ-ning) *a.* □ 1. nichtssagend, bedeutungslos, sinnlos; fade, albern. — 2. ausdruckslos (Gesicht).

unmeaningness (ăn-miˡ-ning-nᵉß) *s.* das Nichtssagende 2c. (s. unmeaning).

unmeant (ăn-mᵉnt) *a.* nicht gemeint, unbeabsichtigt. [ermeßlich.]

unmeasurable (ăn-măˡ-ᵊ-rᵃbl) *a.* □ un

unmeasured (ăn-măˡ-ᵊrd) *a.* ungemessen, unermeßlich, grenzenlos.

unmechanized ④ (ăn-mᵉˡ-k-naizd) *a.* nicht nach den Gesetzen der Mechanik.

unmeddled ✎ (ăn-mᵉˡdld) *a.* unberührt, unverändert (with von, durch).

unmeddling (ăn-mᵉˡd-ling) *a.* sich nicht einmischend, nicht intrigierend.

unmeditated ✎ (ăn-mᵉˡd-ᵊ-tē-tᵉd) *a.* unerwogen, unbedacht, unvorsätzlich.

unmeet (ăn-miˡt) *a.* □ 1. untauglich, ungeeignet (for zu, für). — 2. † unschicklich.

unmeetness (~nᵉß) *s.* Untauglichkeit *f.*

unmellowed (ăn-mᵉˡl-ōd) *a.* nicht mürbe, nicht vollkommen reif. [melodisch.]

unmelodious (ăn-mᵉ-lōˡ-dᵊ-ᵊß) *a.* □ un

unmelted (ăn-mᵉˡl-tᵉd) *a.* nicht geschmolzen, nicht erweicht; *fig.* ungerührt.

unmentionable (ăn-mᵉˡn-ſchᵊ-nᵉbl) **I** *a.* nicht zu erwähnen(d), unnennbar. — **II** F u. *co. s.* **~s** *pl.* Unaussprechliche(n) *pl.*, Beinkleider *n/pl.*

unmentioned (~ſchᵊnd) *a.* unerwähnt.

unmercantile (ăn-mōᵘrˡ-tᵊn-tīl, ~tăil) *a.* nicht kaufmännisch. [gedungen, nicht feil.]

unmercenary (ăn-mōᵘrˡ-ßᵊ-nᵊ-nᵉ) *a.* nicht

unmerchantable (~tſchᵊnˡ-tᵊbl) *a.* unverkäuflich, nicht für den Markt geeignet.

unmerciful (ăn-mōᵘrˡ-ßᵊ-fūl) *a.* □ 1. unbarmherzig, grausam. — 2. F unbillig, unmäßig, übertrieben. [keit *f.*]

unmercifulness (~nᵉß) *s.* Unbarmherzig

unmeritable † (ăn-măˡr-ᵊ-tᵊbl) *a.* verdienstlos. [(~nᵉß) *s.* Unverdientheit *f.*]

unmerited (~tᵉd) *a.* □ unverdient; **~ness**

unmeriting (ăn-mᵉˡr-ᵊ-ting) *a.* verdienstlos. [troffen.]

unmet (ăn-mᵉt) *a.* (oft ~(-)of) nicht ge

unmethodical (ăn-mᵉ-thoˡd-ᵊ-kᵊl) *a.* unmethodisch, nicht planmäßig.

unmilitary (ăn-miˡl-ᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* unmilitärisch, unsoldatisch, unkriegerisch.

unmilked (ăn-miˡlkt) *a.* ungemolken.

unmilled (ăn-miˡld) *a.* 1. ungewalkt 2c. (s. mill² II). — 2. ungeriffelt (Münze).

unminded ✎ (ăn-maiˡn-dᵉd) *a.* unbeachtet.

unmindful (ăn-maiˡnd-fūl) *a.* □ unbedachtsam, unachtsam, uneingedenk, sorglos; to be ~ of ganz und gar vergessen, nicht denken an (*acc.*); nicht achten auf (*acc.*); sich nichts machen aus, sich nicht kümmern um; ~ of my health ohne Rücksicht auf meine Gesundheit.

unmindfulness (~nᵉß) *s.* Unbedachtsamkeit *f*, Unachtsamkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*, Vergessenheit *f*.

unmingle ✎ (ăn-miˡnᵍgl) *v/a.* ①b. sondern, trennen, entmischen.

unmingled (ăn-miˡnᵍgld) *a.* unvermischt, unverfälscht, rein.

unmissed (ăn-miˡßt) *a.* unvermißt.

unmistakable (ăn-miß-tēˡ-kᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unverkennbar, deutlich.

unmistaken (ăn-miß-tēˡ-kn) *a.* nicht mißverstanden, nicht verfehlt.

unmitigable (ăn-miˡt-ᵉ-gᵊbl) *a.* nicht zu mildern(d), unbezähmbar.

unmitigated (~gē-tᵉd) *a.* □ 1. ungemildert. — 2. F übertrieben, erschrecklich, vollständig; ~ scoundrel Erzschurke *m.*

unmixed, unmixt (ăn-miˡkßt) *a.* □ unvermischt, unverfälscht, rein, lauter.

unmoaned (ăn-mōᵘnd) *a.* unbetrauert.

unmodernized ④ (ăn-mᵒˡd-ᵊr-naizd) *a.* nicht modernisiert.

unmodifiable (ăn-mᵒˡd-ᵉ-făi-ᵊbl) *a.* unmodifizierbar, unabänderlich.

unmodified (ăn-mᵒˡd-ᵉ-făid) *a.* 1. nicht modifiziert, ungeändert. — 2. *gram.* nicht umgelautet.

unmodish (ăn-mᵒˡd-dish) *a.* unmodisch.

unmolested (ăn-mᵒ-lēˡß-tᵉd) *a.* unbelästigt, ungestört, nicht beunruhigt, ungekränkt.

unmoneyed, unmonied (beides ăn-măˡn-ᵉd) *a.* geldlos, geldbedürftig.

unmoor ⚓ (ăn-mūᵘr) ①a. **I** *v/a.* 1. vor einem Anker liegen lassen, nachdem der zweite Anker gelichtet ist. — 2. abankern, vom Ankergrund losbringen (*a. fig.*). — **II** *v/n.* 3. die Anker lichten.

unmortgaged (ăn-mōᵘrˡ-gᵊdᵍd) *a.* unverpfändet, nicht zum Unterpfand verschrieben.

unmortified (ăn-mōᵘrˡ-tᵉ-făid) *a.* 1. nicht ertötet. — 2. ungedemütigt, ungekränkt.

unmotherly (ăn-maˡdh-ᵉr-lᵉ) *a.* unmütterlich. [umgestalten, umgießen.]

unmo(u)ld (ăn-mōˡld) *v/a.* ①a. umformen,

unmo(u)lded (ăn-mōˡl-bᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. umgeformt. — 2. ungeformt, formlos.

unmounted (ăn-maᵘnˡ-tᵉd) *a.* 1. unberitten (z.B. Polizei). — 2. ⚙ nicht gefaßt (Stein); nicht aufgezogen (Bild); 2c. (s. mount² II).

unmourned (ăn-mōᵘrnd ⑨) *a.* unbetrauert, unbeweint. [unbeweglich.]

unmov(e)able (ăn-mūˡ-wᵊbl) *a.*, *adv.*

unmoved (ăn-mūˡwd) *a.* □ 1. unbewegt, unerschüttert, fest. — 2. unverändert. — 3. *fig.* ungerührt. — 4. *fig.* standhaft.

unmoving (~mūˡ-wing) *a.* □ 1. bewegungslos. — 2. *fig.* nicht bewegend; nicht rührend. [ungemäht, ungeschnitten.]

unmowed (ăn-mōᵘd), **~n** (ăn-mōᵘn) *a.*

unmuffle (ăn-mᵘˡfl) ①b. **I** *v/a.* 1. entmummen, enthüllen. — 2. die Dämpfung entfernen von (e-r Trommel, e-r Glocke). — **II** *v/n.* 3. die Verhüllung ablegen, sichtbar werden.

unmurmured ✎ (ăn-mōᵘrˡ-mᵉrd) *a.*: ~ at ohne Murren (ertragen).

unmurmuring (ăn-mōᵘrˡ-mᵊ-ring) *a.* □ ohne Murren, nicht murrend.

unmusical ♪ (ăn-mjūˡ-ſᵊ-kᵊl) *a.* □ 1. unmusikalisch (Personen). — 2. unmelodisch, übelklingend. [stümmelt.]

unmutilated (ăn-mjūˡ-tᵊ-lē-tᵉd) *a.* unver

unmuzzle (ăn-mᵘˡzl) *v/a.* ①b. 1. den Maulkorb abnehmen (*dat.*). — 2. *fig.* vom Zwange befreien. [geheimnisvoll.]

unmysterious (ăn-miß-tiˡ-rᵊ-ᵊß) *a.* nicht

unnail (ăn-nēˡl) *v/a.* ①a. die Nägel ausziehen aus, von den Nägeln losmachen.

unnailed (ăn-nēˡld) *a.* angenagelt.

unnam(e)able (ăn-nēˡ-mᵊbl) **I** *a.* unnennbar. — **II** *s.* F *co.* **~s** *pl.* Unaussprechliche(n) *pl.*, Beinkleider *n/pl.*

unnamed (ăn-nēˡmd) *a.* 1. ungenannt, unerwähnt. — 2. unbenannt, namenlos.

unnational (ŏn-năʳſch-ᵘn-ᵃl) *a.* nicht nationa'l, nicht volkstümlich.

unnative ✎ (ŏn-nēʳ-tĭw) *a.* 1. nicht eingeboren, fremd. — 2. nicht angeboren, unnatürlich, gekünstelt. [unnatürlich.]

unnatural (ŏn-năʳt-ſchᵘ-rᵃl od. ~jᵘ-rᵃl) *a.* □

unnaturalize ④ (~rᵃ-lāĭz) *v/a.* ①b. 1. unnatürlich m. — 2. denaturalisieren.

unnaturalness (~rᵃl-nˢß) *s.* Un-, Widernatürlichkeit *f.* [schiffbar.]

unnavigable (ŏn-năʳw-ᵉ-gᵉbl) *a.* nicht

unnavigated (~gē-tᵉd) *a.* unbefahren, nicht schiffbar.

unnecessarily (ŏn-nēʳß-ᵉ-ßᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* unnötigerweise, ohne Not.

unnecessariness (~nᵉß) *s.* Unnötigkeit *f.*

unnecessary (ŏn-nēʳß-ᵉ-ßᵉ-rᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*, i.bs) unnötig, unnütz. [gebraucht.]

unneeded (ŏn-nīʳ-dᵉd) *a.* unnötig, nicht

unneedful (ŏn-nīʳd-fül) *a.* nicht erforderlich, unnötig; ~**ly** (~fᵘl-lᵉ) *adv.* unnötigerweise [nicht nachbarlich, feindlich.]

unneighbourly (ŏn-nēʳ-bᵉrᵉ-lᵉ) *a.* u. † *adv.*

unnerve (ŏn-nōᵛʳw) *v/a.* ①b. entnerven, entkräften, entmutigen, abspannen.

unnoble (ŏn-nōʳbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unedel.

unnoted (ŏn-nōʳ-tᵉd) *a.* 1. unbeachtet, unbemerkt. — 2. ungeehrt. — 3. ✎ unbezeichnet, nicht angedeutet. — 4. † unmerklich (*SH.*).

unnoticed (ŏn-nōʳ-tĭßt) *a.* 1. unbemerkt, unbeachtet. — 2. nicht mit Aufmerksamkeit behandelt, nicht ausgezeichnet.

unnumbered (ŏn-năʳm-bᵉrᵉd) *a.* ungezählt, unzählig, zahllos.

unnurtured (ŏn-nōᵛʳ-tſchᵉrᵉd, ~tjᵘrᵉd) *a.* unernährt; unerzogen, roh.

unobeyed (ŏn-ᵘ-bēʳd) *a.* unbefolgt.

unobjected (ŏn-ᵘb-bᵊjēʳ-tᵉd) *a.* nicht vorgeworfen, nicht eingewandt.

unobjectionable (~ſchᵊ-nˢbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unverwerflich, untadelhaft.

unobnoxious (ŏn-ᵘb-nōʳᵏ-ſchᵊß) *a.* 1. nicht unterworfen od. ausgesetzt, nicht preisgegeben. — 2. nicht straffällig oder tadelnswert.

unobscured (~ᵘb-ßtjūᵛʳd) *a.* unverdunkelt.

unobsequious (ŏn-ᵘb-ßīʳ-fwᵉ-ᵊß) *a.* □ ungehorsam, unfolgsam, unwillfährig, nicht unterwürfig; ~**ness** (~nᵉß) *s.* Ungehorsam *m*, Unfolgsamkeit *f*, Unwillfährigkeit *f*.

unobservable (ŏn-ᵘb-ſöᵛʳ-wᵉbl) *a.* 1. unbemerkbar, unmerklich. — 2. nicht zu beobachten(d), nicht zu befolgen(d).

unobservance (~wᵉnß) *s.* 1. Unachtsamkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*, Rücksichtslosigkeit *f*. — 2. Nichtbe(ob)achtung *f*.

unobservant (ŏn-ᵘb-ſöᵛʳ-wᵉnt) *a.* (of) 1. unaufmerksam, unachtsam auf (*acc.*). — 2. nicht beobachtend, nicht befolgend (*acc.*); to be ~ of etwas nicht beobachten. — 3. ungehorsam, unwillfährig gegen. — 4. ✎ unehrerbietig gegen.

unobserved (~ſöᵛʳwᵈ) *a.* □ (~**ly**, ~ſöᵛʳ-wᵉᵈ-lᵉ) 1. unbeachtet, unbeobachtet; unbemerkt. — 2. unbefolgt. [vant.]

unobserving (~ſöᵛʳ-wĭnᵍ) *a.* = unobser-

unobstructed (ŏn-ᵘb-ßtnăʳᵏ-tᵉd) *a.* □ 1. unverstopft, unversperrt (Weg *rc.*). — 2. ungehindert.

unobstructive (~tĭw) *a.* nicht versperrend, nicht hinderlich, nicht hindernd.

unobtainable (ŏn-ᵘb-tēʳ-nᵘbl) *a.* unerreichbar, nicht zu erlangen(d).

unobtained ✎ (~tēʳnd) *a.* unverlangt, unerreicht, nicht erworben, nicht erhalten.

unobtrusive (ŏn-ᵘb-truʳ-ſĭw) *a.* □ nicht zudringlich, nicht lästig, bescheiden.

unobvious (ŏn-ōʳb-wᵉ-ᵊß) *a.* nicht leicht bemerkbar, nicht augenscheinlich, undeutlich.

unoccupied (ŏn-ōʳk-jᵘ-pāĭd) *a.* 1. nicht eingenommen, nicht in Besitz genommen; nicht besetzt, unbesetzt; nicht besessen. — 2. unangebaut (Land). — 3. unbeschäftigt, müßig. [leidigt.]

unoffended (ŏn-ᵘ-fēʳn-dᵉd) *a.* nicht be-

unoffending (~dĭnᵍ) *a.* nicht verletzend, nicht beleidigend, nicht anstößig, harmlos.

unoffensive (~ßĭw) *a.* = inoffensive.

unoffered (ŏn-ōʳf-ᵉrᵉd) *a.* un(an)geboten.

unofficial (ŏn-ᵘ-fiʳſch-ᵃl) *a.* □ nicht amtlich.

unofficious (ŏn-ᵘ-fiʳſch-ᵊß) *n.* nicht dienstfertig.

unoften ✎ (ŏn-ōʳfn) *adv.* selten.

unoil (ŏn-ōĭʳl) *v/a.* ①a. entölen.

unoiled (ŏn-ōĭʳld) *a.* ungeölt.

unopened (ŏn-ōʳpnᵈ) *a.* ungeöffnet, uneröffnet, verschlossen; unerbrochen (Brief).

unopening (ŏn-ōʳpn-ĭnᵍ) *a.* sich nicht öffnend, nicht aufgehend. [operative.]

unoperative (ŏn-ōʳp-ᵉ-rᵃ-tĭw) *a.* = in-

unopposed (ŏn-ᵘ-pōʳſd) *a.* ungehindert; ~ by ohne Widerstand seitens (*gen.*).

unoppressed (~pnēʳßt) *a.* unbedrückt.

unoppressive (~pnēʳß-ĭw) *a.* nicht drückend.

unorder ✎ (ŏn-ōʳ-bᵉrᵉ) *v/a.* ①a. abbestellen.

unorderly ✎ (ŏn-ōʳ-bᵉrᵉ-lᵉ) *a.* unordentlich.

unordinate † (~bᵉ-nᵃt) *a.* □ = inordinate. [ganisiert; unorganisch.]

unorganized ④ (ŏn-ōʳʳ-gᵃ-nāĭſd) *a.* unor-

unoriginal (ŏn-ᵘ-nĭʳ-dᵊjᵘ-ᵉ-nᵃl) *a.* 1. nicht origine'll, nicht ursprünglich, nicht eigentümlich. — 2. unerzeugt (*ML.*).

unornamental (ŏn-ōʳ-nᵃ-mēʳn-tᵃl) *a.* schmucklos, einfach. [geschmückt.]

unornamented (ŏn-ōʳʳ-nᵃ-mēn-tᵉd) *a.* un-

unorthodox (ŏn-ōʳʳ-thᵉ-dŏxᵏß) *a.* (bsd. *theol.*) nicht orthodo'x, nicht rechtgläubig.

unostentatious (ŏn-ŏß-tᵉn-tēʳ-ſchᵊß) *a.* □ nicht prahlerisch, bescheiden; nicht prunkend, nicht grell, nicht schreiend (Farben).

unowed (ŏn-ōʳd) *a.* 1. ungeschuldet. — 2. † herrenlos (*SH.K.J.4,3,147*).

unowned[1] (ŏn-ōʳnd) *a.* herrenlos, ohne Eigentümer. [zugestanden.]

unowned[2] (~) *a.* nicht anerkannt, nicht

unpacific (ŏn-pᵃ-ßĭʳf-ĭt) *a.* (~**ally** *adv.*) unfriedlich. [unberuhigt, ungestillt.]

unpacified (ŏn-păʳß-ᵉ-fāĭd) *a.* unbesänftigt,

unpack (ŏn-păʳk) *v/a.* ①a. 1. ab-, auspacken. — 2. entlasten, entladen.

unpacked (ŏn-păʳkt) *a.* 1. ausgepackt. — 2. ungepackt. — 3. nicht künstlich zs.-gebracht; unbestochen; ~ jury unparteiisch zs.-gesetztes Geschwornengericht.

unpacker (ŏn-păʳk-ᵉr) *s.* Auspacker(in).

unpaid (ŏn-pēʳd) *a.* 1. unbezahlt; ~(-)for (noch) nicht bezahlt, auf Borg genommen. — 2. nicht freigemacht, unfrankiert (Briefe). — 3. unbelohnt, unvergolten. — 4. uneingebüßt. — 5. unerfüllt (Gelübde *rc.*).

unpained (ŏn-pēʳnd) *a.* schmerzenfrei, ungequält, ohne Schmerz zu erdulden.

unpainful (ŏn-pēʳn-fül) *a.* nicht Schmerz bereitend, schmerzlos.

unpainted (ŏn-pēʳn-tᵉd) *a.* ungemalt, ungeschminkt (auch *fig.*). [paarig.]

unpaired (ŏn-pāᵛʳd) *a.* ungepaart, un-

unpalatable (ŏn-păʳl-ᵃ-tᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unschmackhaft; widrig, unangenehm.

unparagoned (ŏn-păʳr-ᵃ-gond) *a.* unvergleichlich, ohnegleichen.

unparalleled (ŏn-păʳr-ᵃ-lĕld) *a.* unvergleichlich, beispiellos.

unpardonable (ŏn-pāᵛʳ-dᵉ-nᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unverzeihlich.

unpardoned (ŏn-pāᵛʳ-dᵉnd, ŏn-pāᵛʳbnd) *a.* unverziehen, unbegnadigt, unerlassen.

unpardoning (ŏn-pāᵛʳ-dᵉ-nĭnᵍ, ŏn-pāᵛʳdn-ĭnᵍ) *a.* nicht verzeihend, unversöhnlich.

unpared (ŏn-pāᵛʳd) *a.* ungeschält.

unparliamentary (ŏn-pāʳ-lᵉ-mēʳn-tᵃ-rᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) unparlamentarisch.

unparted (ŏn-pāᵛʳ-tᵉd) *a.* ungetrennt.

unpartial † (~ſchᵊl) *a.* = impartial.

unparticipated (ŏn-pāʳ-tĭʳß-ᵉ-pē-tᵉd) *a.* ungeteilt. [nehmend.]

unparticipating (~pē-tĭnᵍ) *a.* nicht teil-

unpassable (ŏn-paʳß-ᵊbl) *a.* 1. nicht passierbar. — 2. ungangbar (Münze *rc.*).

unpatented (ŏn-pēʳ-tᵉn-tᵉd, ŏn-păʳt-ᵉn-tᵉd) *a.* unpatentiert.

unpathed ✎ (ŏn-pāʳthᵈ, ŏn-paʳthᵈ) *a.* ungebahnt, unbetreten, pfadlos.

unpatriotic (ŏn-pē-trᵉ- od. ŏn-păt-rᵉ-ōʳt-ĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) unpatriotisch.

unpatronized ④ (ŏn-păʳt-rᵉ- od. ŏn-pēʳ-trᵉ-nāĭſd) *a.* ohne Gönner; ❦ ohne Kunden.

unpave (ŏn-pēʳw) *v/a.* ①b. das Pflaster einer Straße aufreißen, entpflastern.

unpaved (ŏn-pēʳwd) *a.* 1. ungepflastert. — 2. † *co.* bodenlos (*SH.C.2,3,34*).

unpawned (ŏn-păʳnd) *a.* unverpfändet.

unpay (ŏn-pēʳ) *v/a.* ⑧ (pay) 1. nicht bezahlen. — 2. † *co.* ungeschehen machen, wieder gutmachen (*SH.H.IV,b,2,1,130*).

unpeaceable (ŏn-pīʳ-ᵊß-bl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unfriedlich, zänkisch. [keit *f.*]

unpeaceableness (~nᵉß) *s.* Unfriedlich-

unpeaceful (ŏn-pīʳß-fül) *a.* unfriedlich.

unpeeled (ŏn-pīʳld) *a.* 1. ungeschält. — 2. † verödet (*SH.L.2,88*).

unpeg (ŏn-pĕʳg) *v/a.* ①e. durch Ausziehen eines Pflockes öffnen, losspflocken.

unpen (ŏn-pĕʳn) [pen[1]] *v/a.* ①e. 1. Schafe auspferchen. — 2. Wasser aus einem Kanal *rc.* ablassen. [dringlich.]

unpenetrable (ŏn-pĕʳn-ᵉ-truʳbl) *a.* undurch-

unpenetrating (~trēʳ-tĭnᵍ) *a.* nicht durchdringend. [fertig (= impenitent).]

unpenitent † (ŏn-pĕʳn-ᵉ-tᵉnt) *a.* unbuß-

unpensioned (ŏn-pĕʳn-ſchᵊnd) *a.* 1. nicht pensioniert. — 2. *fig.* ungedungen (*BY.*).

unpeople (ŏn-pīʳpl) *v/a.* ①b. entvölkern.

unpeopled (ŏn-pīʳplᵈ) *a.* unbevölkert, öde.

unperceivable (ŏn-pᵊrᵉ-ßĭʳ-wᵊbl) *a.* □ (~**y**, ~ßĭʳ-wᵊbl-lᵉ) unbemerkt, unbeachtet, unmerklich.

unperceived (~ßĭʳwd) *a.* □ (~**ly**, ~ßĭʳ-wᵊdlᵉ) unbemerkt, unbeachtet, unmerklich.

unperfect (ŏn-pōʳʳ-fᵉtt) *a.* unvollendet; unvollkommen.

unperfectness † (~nᵉß) *s.* Unvollkommenheit *f.* [durchlöchert.]

unperforated (ŏn-pōᵛʳ-fᵉ-rē-tᵉd) *a.* un-

unperformed (ŏn-pᵊrᵉ-fōᵛʳmd) *a.* unvollführt, unverrichtet, ungetan, unerfüllt.

unperishing (ŏn-pĕʳʀ-ᵉ-ſchĭnᵍ) *a.* unvergänglich.

unperjured (ăn-pē͟ᵛ-ĭ͟ᴳᵘʳd) *a.* nicht meineidig.

unpermitted (ăn-pᵉʳᵐĭ͟ᵗ-ĕd) *a.* unerlaubt.

unperplexed (~plĕ͟ˣt) *a.* 1. unverwirrt, nicht verwickelt, einfach. — 2. nicht bestürzt, nicht verlegen.

unperspirable (ăn-pᵉʳ-spaĭ͟ʳ-ʳᵉbl) *a.* nicht ausdünstbar.

unpersuadable (ăn-pᵉʳ-swē͟ʳ-bᵉbl) *a.* unüberredbar; unerbittlich.

unpersuaded (~bᵉd) *a.* unüberredet; unüberzeugt.

unperturbed (ăn-pᵉʳ-tē͟ᵛʳbd) *a.* nicht beunruhigt, ungestört.

unperused (ăn-pᵉ-rüʳzd) *a.* nicht untersucht; un(durch)gelesen.

unperverted (ăn-pᵉʳ-wē͟ᵛʳ-tᵉd) *a.* 1. nicht verkehrt, unverfälscht. — 2. unverdorben, unverführt.

unpetrified (ăn-pĕʳ-trᵉ-faĭd) *a.* nicht versteinert.

unphilosophic(al □) (ăn-fĭl-ᵉ-sē͟ʳf-ĭk, ~ᵉ kᵉl) *a.* unphilosophisch.

unpick (ăn-pĭʳk) *v/a.* ①a. eine Naht *&c.* auftrennen; *v/n.* trennen.

unpicked (ăn-pĭ͟ʳkt) *a.* 1. unausgesucht; ❀ ~ samples *pl.* F ungeschmeichelte Proben *f/pl.* — 2. ungepflückt (*SH. H.IV,b,2,4,397*).

unpierceable (ăn-pĭʳ-sᵉbl) *a.* nicht zu durchstechen(d), undurchdringlich.

unpierced (ăn-pĭʳst) *a.* undurchstochen, undurchdrungen; undurchdringlich.

unpile ⚔ (ăn-paĭ͟ʳl) *v/a.* ①b. Gewehre in die Hand nehmen.

unpillared (ăn-pĭʳl-ᵉrd) *a.* ohne Pfeiler.

unpillowed (ăn-pĭʳl-ōd) *a.* ohne Kopfkissen.

unpiloted (ăn-paĭ͟ʳ-lᵗ-tᵉd) *a.* ungelotst (Schiff); *fig.* der Führung entbehrend.

unpin (ăn-pĭʳn) *v/a.* ①e. 1. ab-, aufstecken, ab-, losheften; abpflöcken. — 2. entkleiden. — 3. *fig.* losmachen, befreien (from von).

unpinked ✎ (ăn-pĭʳnᵍkt) *a.* undurchlocht, nicht mit Schnürlöchern versehen.

unpiteous (ăn-pĭʳt-ᵗᵉᵒᵘs) *a.* □ unbarmherzig, grausam; **~ness** (~nᵉs) *s.* Unbarmherzigkeit *f*, Grausamkeit *f*.

unpitied (ăn-pĭʳt-ᵉd) *a.* 1. unbemitleidet, unbedauert, unbeklagt. — 2. † mitleidlos, unbarmherzig.

unpitiful (ăn-pĭʳt-ᵗᵉfül) *a.* □ 1. mitleidlos, unbarmherzig. — 2. kein Mitleid erregend.

unpitying (ăn-pĭʳt-ᵗᵉĭnᵍ) *a.* □ = unpiti-ful 1.

unplaced (ăn-plē͟ʳst) *a.* 1. durcheinandergeworfen. — 2. unangestellt, unversorgt.

unplagued (ăn-plē͟ʳgd) *a.* ungeplagt.

unplait (ăn-plē͟ʳt) *v/a.* ①a. die Falten ausmachen aus, glätten.

unplanned (ăn-plă͟ʳnd) *a.* unentworfen.

unplanted (ăn-plaʳn-tᵉd, ~plă͟ʳn-tᵉd) *a.* 1. ungepflanzt, von selbst gewachsen. — 2. un(an)gebaut (Land), unangelegt (Garten *&c.*).

unplastered (ăn-plaʳs-tᵉʳd) *a.* 1. nicht beplastert. — 2. ❁ Mauerei: unverappt.

unplausible ✎ (ăn-plă͟ʳ-zĭbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unwahrscheinlich.

unplausive † (~plĭw od. ~zĭw) *a.* nicht Beifall spendend; mißbilligend.

unpleadable ✎ (ăn-plē͟ʳ-bᵘbl) *a.* nicht als Rechtsgrund anführbar, nicht rechtsgültig.

unpleaded (ăn-plē͟ʳ-dᵉd) *a.* nicht als Rechts-grund angeführt.

unpleasance (ăn-plĕ͟ʳz-ᵉnš) *s.* Mangel *m* an Vergnügen, Mißvergnügen *n*.

unpleasant (ăn-plĕ͟ʳz-ᵉnt) *a.* □ 1. unangenehm, mißfällig, widrig. — 2. nicht munter, unlustig.

unpleasantish F (~ᵉn-tĭsch) *a.* ziemlich unangenehm.

unpleasantness (~ᵉnt-nᵉš) *s.* 1. Unannehmlichkeit *f*, Mißfälligkeit *f* *&c.* — 2. F Mißhelligkeit *f*, Unstimmigkeit *f*.

unpleased (ăn-plĭ͟ʳzd) *a.* mißvergnügt, unzufrieden, unbefriedigt.

unpleasing (ăn-plĭ͟ʳ-zĭnᵍ) *a.* □ unangenehm, unfreundlich, mißfällig, widrig.

unpledged (ăn-plĕ͟ʳdᵍd) *a.* unverpfändet, unversetzt; unversprochen.

unpliable (ăn-plaĭ͟ʳ-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbiegsam, unbeugsam.

unpliant (ăn-plaĭ͟ʳ-ᵉnt) *a.* □ 1. unbiegsam, ungeschmeidig. — 2. *fig.* halsstarrig.

unploughed (ăn-plaŭ͟ʳd) *a.* ungepflügt.

unplugged ❁ (ăn-plᵘᵍ͟ʳgd) *a.* frei von Pflöcken; *elect.* nicht zugepflöckt.

unplume (ăn-pl(i)ū͟ʳm) *v/a.* ①b. 1. der Federn berauben, entfiedern, rupfen. — 2. *fig.* des Schmuckes berauben, verunzieren, herabsetzen.

unpoetic(al □) (ăn-pᵒ-ĕ͟ʳt-ĭk, ~ᵉ-ĕt-ᵉl) *a.* unpoetisch.

unpointed (ăn-pŏĭ͟ʳn-tᵉd) *a.* 1. un(zu)gespitzt, ohne Spitze, stumpf. — 2. ohne Stachel, stachellos. — 3. zweck-, zielˢlos. — 4. *gram.* nicht interpunktiert; ohne Vokal-punkte od. -zeichen. — 5. ❁ mit unausgestrichenen Fugen (Mauer).

unpoised (ăn-pŏĭ͟ʳzd) *a.* un(ab)gewogen, ohne Gleichgewicht.

unpolarized ④ 𝛷 (ăn-pō͟ʳ-lᵗ-raĭzd) *a.*, *phys.*, &c. nicht polarisiert.

unpolicied ✎ (ăn-pŏ͟ʳl-ᵗᵉ-sᵉd) *a.* 1. ohne regelrechte Regierungsform. — 2. unklug, töricht (*SH.An.5,2,311*).

unpolished (ăn-pŏ͟ʳl-ĭsch) *a.* 1. unpoliert, ungeglättet; matt (Metall, Glas *&c.*). — 2. *fig.* ungeschliffen, ungebildet, roh; unhöflich.

unpolite ✎ (ăn-pᵒ-laĭ͟ʳt) *a.* □ = un-polished 2.

unpolled (ăn-pō͟ʳld) *a.* 1. ungekappt, ungekröpft (Baum); ungeschoren (Kopf). — 2. nicht in die Wahlliste eingetragen (Wähler, Stimmen); noch nicht gewählt habend (Wahlbezirk).

unpolluted (ăn-pᵊ-l(i)ū͟ʳt-tᵉd) *a.* unbefleckt.

unpopular (ăn-pŏ͟ʳp-ĭū-lᵉr) *a.* □ unvolkstümlich, beim Volke nicht beliebt.

unpopularity (ăn-pŏp-ĭū-lă͟ʳr-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbeliebtheit *f* beim Volke.

unportioned (ăn-pō͟ʳ-šchᵉnd ⑨) *a.* ohne Aussteuer, ohne Mitgift, ohne Vermögen.

unpossessed (ăn-pŏ-šĕ͟ʳst, ✎ ~šĕ͟ʳst) *a.* 1. unbesessen, herrenlos; unbesetzt. — 2. (of) nicht im Besitze von.

unpossessing † (~šĕ͟ʳ-zĭnᵍ, ✎ ~šĕ͟ʳ-zĭnᵍ) *a.* besitzlos (*SH.K.L.2,2,69*).

unpossible ✎ (ăn-pŏ͟ʳ-sĭbl) *a.* = impossible.

unposted (ăn-pō͟ʳs-tᵉd) *a.* ohne bestimmte dienstliche Stellung; ⚔ unattachiert.

unpotable (ăn-pō͟ʳ-tᵉbl) *a.* untrinkbar.

unpowdered (ăn-paŭ͟ʳ-bᵉʳd) *a.* ungepudert.

unpractical (ăn-pră͟ʳk-tᵗ-kᵉl) *a.* □ unpraktisch.

unpract*ised*, a. **~iced** (ăn-pră͟ʳk-tĭšt) *a.* 1. ungeübt, unbewandert, unerfahren. — 2. nicht (aus)geübt, ungewohnt.

unpraised (ăn-prē͟ʳzd) *a.* ungelobt, ungepriesen.

unprecarious ✎ (ăn-prᵉ-kā͟ʳ-rᵉ-ᵉš) *a.* 1. jur. nicht jederzeit aufkündbar. — 2. nicht unsicher, nicht mißlich.

unprecedented (ăn-prĕ͟ʳš-ᵉ-dĕn-tᵉd) *a.* □ beispiellos, unerhört, ohne Vorgänger, ohne Präzedenz(fall).

unprecise (ăn-prᵉ-šaĭ͟ʳš) *a.* unbestimmt, ungenau.

unpreferred (ăn-prᵉ-fē͟ʳᵛd) *a.* nicht vorgezogen; nicht befördert.

unpregnant (ăn-prĕ͟ʳg-ᵘᵉnt) *a.* 1. nicht schwanger (with mit); unfruchtbar. — 2. ✎ *fig.*: a) (of) gleichgültig gegen (*SH. H.2,2,595*); b) dumm, stumpf(sinnig) (*SH. M.M.4,4,23*).

unprejudice (ăn-prĕ͟ʳdᵍ-ᵘ-dĭš) *s.* = un-prejudiced 1.

unprejudiced (ăn-prĕ͟ʳdᵍ-ᵘ-dĭšt) *a.* □ 1. nicht voreingenommen, unbefangen, unparteiisch, vorurteilsfrei. — 2. unbenachteiligt, ungeschwächt (by von, durch).

unprejudicedness (~nᵉš) *s.* Unbefangenheit *f*, Vorurteils-losigkeit *f*, -freiheit *f*.

unpremeditated (ăn-prᵉ-mē͟ʳd-ᵗᵉ-tē-tᵉd) *a.* □ unvorbedacht; unüberlegt, unvorbereitet; aus dem Stegreif.

unpreoccupied (ăn-prᵉ-ŏ͟ʳ-kᵘ-paĭd) *a.* 1. nicht vorher in Besitz genommen. — 2. *fig.* nicht voreingenommen.

unprepared (ăn-prᵉ-pā͟ʳʳd) *a.* □ (**~ly,** ~pā͟ʳ-rᵉd-lᵉ) 1. (for) unvorbereitet auf (*acc.*); unbereit, ungerüstet für, zu. — 2. un(zu)bereitet, noch nicht fertig. — 3. unvorbereitet, aus dem Stegreif.

unpreparedness (~pā͟ʳ-rᵉd-nᵉš) *s.* Unvorbereitetsein *n*, Unbereitschaft *f*.

unprepossessed (ăn-prᵉ-pō-šĕ͟ʳst, ✎ ~šĕ͟ʳst) *a.* oh. Voreingenommenheit, unbefangen.

unprepossessing (~šĕ͟ʳ-zĭnᵍ, ✎ ~šĕ͟ʳ-zĭnᵍ) *a.* □ nicht im voraus für sich einnehmend.

unpresentable (ăn-prᵉ-zĕ͟ʳn-tᵉbl) *a.* nicht vorstellbar, nicht vorstellungsfähig.

unpreservable (ăn-prᵉ-zō͟ʳᵛ-ᵘᵉbl) *a.* nicht (auf)bewahrbar, nicht erhaltbar.

unpressed (ăn-prĕ͟ʳst) *a.* 1. ungepreßt. — 2. unausgepreßt; ~ wine Vorlauf *m*, Vorlaß *m*. — 3. *fig.* nicht erzwungen.

unpresuming (ăn-prᵉ-zjū͟ʳ-mĭnᵍ) *a.* nicht anmaßend, ohne Dünkel, anspruchslos, bescheiden. [*a.* □ = unpresuming.

unpresumptuous ✎ (~zăm(p)-tĭ-ᵗᵉšᵘᵉs, ~tšchū-ᵉšᵘᵉs) *a.* = unpretended.

unpretended (ăn-prᵉ-tē͟ʳn-dᵉd) *a.* 1. nicht vorgegeben, unbehauptet. — 2. ✎ ~ to unbeanspruchtˢ, unangetastet.

unpretending (~dĭnᵍ) *a.* □ anspruchslos, nicht anmaßend, bescheiden; **~ness** (~nᵉš) *s.* Anspruchslosigkeit *f*, Bescheidenheit *f*.

unprevailing (ăn-prᵉ-vē͟ʳ-lĭnᵍ) *a.* unvermögend, machtlos, ohnmächtig; unnütz.

unpreventable (ăn-prᵉ-vē͟ʳn-tᵉbl) *a.* unverhütbar, nicht zu verhindern(d).

unprevented (ăn-prᵉ-vē͟ʳn-tᵉd) *a.* unverhütet, nicht verhindert.

unpriced (ăn-praĭ͟ʳst) *a.* 1. ohne Preis (-angabe). — 2. unschätzbar.

unpriest ✎ (ăn-prĭ͟ʳst) *v/a.* ①a. des Priester-amtes entsetzen.

unpriestly (~lᵉ) *a.* unpriesterlich.

unprincely (ăn-prĭ͟ʳnš-lᵉ) *a.* unfürstlich.

unprincipled (ăn-prĭ͟ʳn-sĭpld) *a.* 1. ✎ ohne feste Grundsätze, schwankend, charakterlos. — 2. verworfen, unsittlich, gottlos, ruchlos, verrucht.

unprinted ❁ (ăn-prĭ͟ʳn-tᵉd) *a.* 1. *typ.* ungedruckt. — 2. unbedruckt (Kattun).

unprivileged (ăn-prĭ′vᵉ-l-ĭdʒd) *a.* unprivilegiert, nicht bevorrechtet.

unprizable † (ăn-prāz′-ə-bl) *a.* 1. unschätzbar (*SH.C.1,4,99*). — 2. wertlos (*SH.T.N.5,1,58*).

unprized (ăn-prāĭzd) *a.* ungeschätzt, untaxiert; ✎ ungewürdigt.

unproclaimed (ăn-prᵉ-klē′md) *a.* nicht proklamiert, unverkündet, nicht angesagt.

unproductive (ăn-prᵉ-dŭk′-tĭv) *a.* □ 1. unproduktiv, unfruchtbar; uneinträglich, nichts einbringend. — 2. (of) oh. et. hervorzubringen od. zu erzeugen, unwirksam.

unproductiveness (~-nᵉs) *s.* Unproduktivität *f*, Unfruchtbarkeit *f*; Uneinträglichkeit *f*; Wirkungslosigkeit *f*.

unprofaned (ăn-prᵉ-fē′nd) *a.* unentweiht, [unentheiligt.]

unprofessional (~fĕ′ʃ-ᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. nicht berufsmäßig, nicht fachmännisch, laienhaft. — 2. berufswidrig, nicht standesgemäß. — 3. nicht zum Fache gehörig; Laien-... — 4. ohne Beruf, keinem Berufe angehörend.

unprofitable (ăn-prŏ′f-ᵉ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unvorteilhaft, uneinträglich, nichts einbringend, gewinnlos; nutzlos, unnütz, vergeblich; ~ness (~-nᵉs) *s.* Uneinträglichkeit *f*; Nutzlosigkeit *f*.

unprofited ✎ (ăn-prŏ′f-ᵉ-tᵉd) *a.* ohne einen Vorteil (erlangt zu haben).

unprogressive (ăn-prᵉ-grĕ′ʃ-ĭv) *a.* □ nicht fortschreitend, stillstehend.

unprohibited (ăn-prᵉ-hĭ′b-ᵉ-tᵉd) *a.* nicht verboten, erlaubt; unverhindert.

unprojected (ăn-prᵉ-dʒĕ′k-tᵉd) *a.* nicht entworfen, nicht erdacht; ungeplant.

unprolific (ăn-prᵉ-lĭ′f-ĭk) *a.* unfruchtbar, nicht ergiebig.

unpromised (ăn-prŏ′m-ĭst) *a.* unversprochen.

unpromising (~ᵉ-ĭn̊g) *a.* nichts oder nicht viel versprechend, nicht verlohnend, ungünstig, unfruchtbar; hoffnungslos; ~ of success keinen Erfolg versprechend.

unprompted (ăn-prŏ′m(p)-tᵉd) *a.* nicht eingegeben, nicht eingeflüstert, ungeheißen; unangetrieben, nicht getrieben, unangeregt (by von, durch).

unpronounceable (ăn-prᵉ-nau̯′n-ᵉ-sᵉbl) *a.* nicht aussprechbar, unaussprechlich.

unpronounced (~nau̯′nᵉst) *a.* 1. unausgesprochen; *gram.* stumm (Buchstabe). — 2. noch nicht verkündet, unentschieden.

unproper † (ăn-prŏ′p-ᵉr) *a.* □ 1. uneigen (=tümlich). — 2. = improper.

unprophetic(al) (ăn-prᵉ-fĕ′t-ĭk, ~ᵉ-ĭ-kᵉl) *a.* unprophetisch, nicht weissagend; ~ of a th. etwas nicht ahnend.

unpropitious (ăn-prᵉ-pĭ′ʃ-ᵉs) *a.* □ 1. ungeneigt, ungnädig. — 2. ungünstig; nichts Gutes verheißend.

unproportionable ✎ (ăn-prᵉ-pō′r-ʃᵉ-nᵉbl ⑨) *a.* □ (~y *adv.*) unverhältnismäßig.

unproportioned (~ʃᵉnd) *a.* 1. nicht im Verhältnis stehend (to zu), unverhältnismäßig. — 2. unangemessen (*SH.H.1,3,60*).

unproposed (ăn-prᵉ-pō′zd) *a.* nicht vorgeschlagen, unangetragen.

unpropped (ăn-prŏ′pt) *a.* ungestützt.

unprosperous ✎ (ăn-prŏ′s-pᵉ-rᵉs) *a.* □ unglücklich, ungedeihlich.

unprotected (ăn-prᵉ-tĕ′k-tᵉd) *a.* unbeschützt, ungeschirmt, unverteidigt.

unproved (ăn-prū′vd) *a.* 1. unbewiesen, unerwiesen. — 2. unerprobt, ungeprüft.

unprovide (ăn-prᵉ-vā′d) *v/a.* ①b. 1. nicht versehen, nicht versorgen, e-s Vorrates berauben. — 2. † *fig.* der Entschlossenheit berauben, unschlüssig m. (*SH.O.4,1,218*).

unprovided (~vā′d-bᵉd) *a.* □ 1. unversehen, unversorgt (with, † of mit). — 2. ✎ unvorbereitet; to take a p. ~ j-n überraschen. — 3. ✎ ~ for unvorgesehen.

unprovisioned (ăn-prᵉ-vĭ′ʒ-ᵉnd) *a.* nicht verproviantiert, nicht mit Lebensmitteln versehen, ohne Vorräte.

unprovoke ✎ (ăn-prᵉ-vō′k) *v/a.* ①b. den Anreiz zu et. wegräumen (*SH.M.2,3,32*).

unprovoked (ăn-prᵉ-vō′kt) *a.* □ (ſ. ~ly) 1. un(an)gereizt; unerbittert, nicht aufgebracht. — 2. nicht hervorgerufen, nicht herausgefordert, durch nichts veranlaßt.

unprovokedly (~vō′-kᵉd-lᵉ) *adv.* ohne Anlaß, ohne gegründete Ursache.

unprovoking (~ĭn̊g) *a.* nicht (auf)reizend, [harmlos.]

unpruned (ăn-prūn′d) *a.*, *hort.* unbeschnitten, unausgeputzt (Baum).

unpublished (ăn-pă′b-lĭʃt) *a.* 1. nicht veröffentlicht. — 2. nicht allgemein bekannt (gemacht), geheim.

unpunctual (ăn-pă′n̊k-tʃuᵉl[-tĭu̯ᵉl] od. ~tiu̯ᵉl) *a.* □ [unpünktlich.]

unpunishable (ăn-pă′n-ᵉ-ʃᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unstrafbar, nicht strafwürdig.

unpunished (~ʃᵉt) *a.* ungestraft, unbestraft.

unpurchased (~pō′r-tʃᵉst) *a.* ungekauft.

unpurged (ăn-pə′rdʒd), **~ified** (ăn-pjū′r-ᵉ-fāĭd) *a.* ungereinigt, ungeläutert (*a. fig.*).

unpurposed ✎ (ăn-pō′r-pᵉst) *a.* unbeabsichtigt, unbezweckt, unvorsätzlich.

unpursued (ăn-pᵉsi̯′-ʒud) *a.* unverfolgt.

unputrefied, ~i~ (ăn-pjū′-trᵉ-fāĭd) *a.* unverfault, ohne Fäulnis. [qualifizierbar.]

unqualifiable (ăn-kwŏ′l-ᵉ-fāĭ-ᵉbl) *a.* un-

unqualified (ăn-kwŏ′l-ᵉ-fāĭd) *a.* □ 1. ungeeignet, unfähig, untüchtig, ungeschickt (for zu). — 2. unbeschränkt, ungemildert; unbedingt. — 3. (for) unbefugt, unberechtigt, nicht berechtigt zu.

unqualify (~fāĭ) *v/a.* ①d. = disqualify.

unqualified † (ăn-kwŏ′l-ᵉ-tᵉd) *a.* der gewöhnlichen Eigenschaften beraubt; aus der Fassung gebracht (*SH.An.3,11,44*).

unqueen (ăn-kwi′n) *v/a.* ①a. 1. ✎ der Würde e-r Königin entkleiden, e-e Königin absetzen. — 2. Bienen ihrer Königin berauben.

unquelled (ăn-kwĕ′ld) *a.* ununterdrückt.

unquenchable (ăn-kwĕ′n-tʃᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) un(aus)löschbar, unverlöschbar; *fig.* unlöschbar, unstillbar, unersättlich; ~ness (~-nᵉs) *s.* Unlöschbarkeit *f* 2c.

unquenched (ăn-kwĕ′nʃt) *a.* ungelöscht (auch *fig.*).

unquestionable (ăn-kwĕ′ʃ-tʃᵉ-nᵉbl, ~tiᵉn̊) *a.* □ (~y *adv.*). 1. nicht fraglich, unzweifelhaft, zweifellos, unstreitig, gewiß. — 2. † wortkarg (*SH.As.3,2,393*).

unquestioned (ăn-kwĕ′ʃ-tʃᵉnd, ~tiᵉnd) *a.* 1. nicht gefragt, unbefragt. — 2. unbezweifelt; unzweifelhaft, unbestritten, unstreitig. [unbeseelt; unaufgemuntert.]

unquickened (ăn-kwĭ′k-ənd) *a.* unbelebt,

unquiet (ăn-kwāĭ′-ᵉt) I *a.* □ 1. unruhig (Kind 2c.). — 2. tobend, ungestüm. — 3. *fig.* ruhelos, unbefriedigt, unzufrieden. — II † *s.* 4. Unruhe *f*; Ungestüm *m* und *n*.

unquietness (ăn-kwāĭ′-ᵉt-nᵉs) *s.* Unruhe *f*; Ungestüm *m* u. *n*.

unquoted (ăn-kwō′-tᵉd) *a.* 1. nicht angeführt, nicht zitiert (in Schriften). — 2. Börse: nicht notiert.

unracked (ăn-rā′kt) *a.* un(ab)geklärt, ungeläutert (Wein). [(*a. fig.*).]

unraised (ăn-rē′zd) *a.* nicht(auf)gehoben

unraked (ăn-rē′kt) *a.* 1. ungeharkt. — 2. nicht zs.-gescharrt, nicht in Haufen gebracht (Heu 2c.). — 3. nicht geschürt (Feuer).

unranged (ăn-rē′nd͡ʒd), **~ked** (ăn-rā′nᵉkt) *a.* nicht geordnet, nicht in der Reihe.

unransacked (ăn-ră′n-ᵉ-kᵉt) *a.* undurchsucht, undurchwühlt.

unransomed (ăn-rā′n-ᵉ-mᵉd) *a.* nicht losgekauft, nicht ausgelöst.

unravel (ăn-rā′vᵉl, ăn-rā′v-ᵉl) ①e. (a.) I *v/a.* 1. Fäden entwirren, entwickeln, auf-, los-wickeln; bsd. ✿ Gewebe auf-, aus-fase(r)n. — 2. *fig.* entwirren, in Ordnung bringen; *thea.* Knoten (auf-) lösen, entwickeln; Geheimnis enthüllen. — II *v/n.* 3. sich entwirren 2c. (ſ. ~ 1 u. 2).

unravelment (ăn-rā′v(-ᵉ)l-mĕnt) *s.* Entwirrung *f*; *fig.*, *thea.* Lösung *f* des Knotens.

unreached (ăn-rī′tʃt) *a.* unerreicht.

unread (ăn-rĕ′d) *a.* 1. un(durch)gelesen (bsd. Korrektur). — 2. unbelesen, ungelehrt. [nicht lesenswert.]

unreadable (ăn-rī′-dᵉbl) *a.* unlesbar;

unreadiness (ăn-rĕ′d-ĭ-nᵉs) *s.* Unbereitschaft *f*; Unbereitwilligkeit *f*.

unready (ăn-rĕ′d-ᵉ) *a.* □ (~ily *adv.*) 1. unbereit, nicht fertig, ungerüstet. — 2. un(bereit)willig, widerspenstig. — 3. langsam, unlustig, zaudernd. — 4. † nicht angezogen, entkleidet (*SH.H.VI,a,2,1,39*).

unreal (ăn-rī′-ᵉl) *a.* □ 1. nicht wirklich, nur eingebildet, wesenlos. — 2. phanta'stisch, unpraktisch. — 3. unzweckmäßig, unreell.

unrealism (ăn-rī′-ᵉ-lĭzm) *s.* Mangel *m* an Realismus in der Kunst, Literatur 2c.

unreality (ăn-rᵉ-ă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unwirklichkeit *f*, Wesenlosigkeit *f*; Unwahrheit *f*; das Unnatürliche. — 2. das Phanta'stische, das Unpraktische.

unrealize ④ ✎ (ăn-rī′-ᵉ-lāĭz) *v/a.* ①b. die Wirklichkeit nehmen (*dat.*).

unrealized ④ (~lāĭzd) *a.* nicht verwirklicht.

unreaped (ăn-rī′pt) *a.* ungeerntet, ungeschnitten (Korn 2c.).

unreason ✎ (ăn-rī′zn) *s.* Unvernunft *f*.

unreasonable (~ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unvernünftig; vernunftwidrig (*Syn.* ſ. absurd). — 2. unbillig, grundlos, maßlos; übermäßig, unmäßig.

unreasonableness (ăn-rī′zn-ᵉbl-nᵉs) *s.* Unvernünftigkeit *f* 2c.

unreasoned (ăn-rī′zn̊d) *a.* nicht durchdacht.

unreasoning (ăn-rī′zn-ĭn̊g) *a.* □ nicht denkend; nicht grübelnd; vernunftlos.

unrebuk(e)able ✎ (ăn-rᵉ-bjū′-kᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelhaft, untad(e)lig, unverwerflich.

unrebuked (ăn-rᵉ-bjū′kt) *a.* ungetadelt.

unrecallable (~kă′l-ᵉbl) *a.* unwiderruflich.

unrecanted (~kă′n-tᵉd) *a.* unwiderrufen.

unreceived (~ᵉsi̯′vd) *a.* 1. unempfangen, nicht erhalten. — 2. nicht angenommen.

unreckonable (ăn-rĕ′kn-ᵉbl) *a.* unzählbar; unberechenbar. [unberechnet.]

unreckoned (ăn-rĕ′knd) *a.* ungezählt;

unreclaimed (ǎn-ʀˢ-klē′md) *a.* 1. nicht zurückgefordert. — 2. ungebessert(Mensch); ungezähmt (Tier).

unrecognizable ④ (ǎn-rĕ′k-ˢg-nāi-ˢbl ꝛc., ſ. recognizable) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unerkennbar. — 2. nicht anerkennbar.

unrecompensed (ǎn-rĕ′k-ˢm-pĕnßt) *a.* unbelohnt; unvergolten.

unreconciled (ǎn-rĕ′k-ˢn-ßaild) *a.* 1. unversöhnt, unausgesöhnt (to mit). — 2. unvereinbar, nicht in Einklang (gebracht od. stehend). — 3. † nicht (ab)gebüßt (to vor [*dat.*]) (*sh.*). [unversöhnlich.]

unreconciliable † (ǎn-nĭ-ᵗsⁿn-ßi′l-ˢ-ᵈbl) *a.*

unreconstructed (~ßtnă′k-tᵉd) *a.* nicht wieder (auf)gebaut; bes. *U.S. hist.* noch nicht wieder organisiert (Südstaaten); daher F widerspenstig (Südstaatler).

unrecorded (ǎn-rᵉ-kō′ʳ-dˢd) *a.* uneingetragen, unaufgezeichnet, uneingeschrieben.

unrecounted (~kau′n-tᵉd) *a.* unerzählt.

unrecoverable (ǎn-rᵉ-kă′w-ᵉ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) = irrecoverable.

unrecovered (ǎn-rᵉ-kă′w-ᵉrᵈ) *a.* 1. nicht wiedererlangt; unersetzt. — 2. *med.* (noch) nicht wiederhergestellt, ungenesen.

unrectified (ǎn-rĕ′k-tᵢ-faīd) *a.* unberichtigt, unverbessert. [bar.]

unrecuring † (ǎn-rᵉ-kjū′-rĭnᵍ) *a.* unheilbar.

unredeemable (ǎn-rᵉ-dī′-mˢbl) *a.* = irredeemable.

unredeemed (~dī′md) *a.* 1. nicht zurückgekauft; nicht losgekauft, unausgelöst; unerlöst (*a. fig.*). — 2. uneingelöst (Pfand, Versprechen, Wechsel); ungetilgt (Schuld). — 3. ungehoben, ungemildert.

unredressed (ǎn-rᵉ-drĕßt) *a.* unabgestellt, nicht wiedergutgemacht; ungebessert.

unreduced (~djuˢßt) *a.* 1. nicht zurückgeführt. — 2. unvermindert, unverkleinert, ungeschmälert, nicht herabgesetzt.

unreel (ǎn-rī′l) *v/a.* ①a. (*a. v/n.* sich) ab-, herunter-haspeln (*a. fig.*). [scheren.]

unreeve ↖ (ǎn-rī′w) *v/a.* ①b. Tau aus-

unrefined (ǎn-rᵉ-faī′nd) *a.* 1. unverfeinert, ungeläutert; ~ sugar Rohzucker *m.* — 2. *fig.* unverfeinert, ungebildet, roh.

unreflecting (ǎn-rᵉ-flĕ′k-tĭnᵍ) *a.* □ 1. nicht zurückwerfend (Strahlen). — 2. *fig.* nicht überlegend, unüberlegt.

unreformable ↖ (ǎn-rᵉ-fō′ʳ-mˢbl) *a.* nicht umgestaltbar, unverbesserlich.

unreformed (ǎn-rᵉ-fō′ʳmd) *a* 1. unverbessert, nicht reformiert. — 2. *theol.* nicht zu neuem Leben erweckt.

unrefracted (ǎn-rᵉ-frǎ′k-tᵉd) *a.*, *opt.* ungebrochen. [erquickt.]

unrefreshed (~frĕ′ſcht) *a.* unerfrischt, un-

unrefreshing (~frĕ′ſch-ĭnᵍ) *a.* nicht erfrischend, nicht erquickend.

unrefuted (ǎn-rᵉ-fjū′-tᵉd) *a.* unwiderlegt.

unregarded (~gā′ʳ-dˢd) *a.* unangesehen; unberücksichtigt; unbeachtet, vernachlässigt. [sam (of auf [*acc.*]), nachlässig.]

unregardful (ǎn-rᵉ-gā′ʳd-fūl) *a.* unachtsa-

unregeneracy ↖ (ǎn-rᵉ-bǰĕ′n-ᵉ-rᵉ-ßᵉ) *s.*, *theol.* Nichtwiedergeburt *f.*

unregenerate, ~d ↖ (~rĕ′ăt, ~nē-tᵉd) *a.*, *theol.* nicht wiedergeboren; sündig, verderbt. [getragen, unaufgezeichnet.]

unregistered (ǎn-rĕ′bǰ-ˢ-ßtˢtᵉd) *a.* uneinzu-

unregretted (ǎn-rᵉ-grĕ′t-ᵉd) *a.* unbedauert.

unregulated (ǎn-rĕ′g-jū-lē-tᵉd) *a.* ungeregelt, ungeordnet; ⊙ nicht reguliert (Uhr).

unreined (ǎn-rē′nd) *a.* ungezügelt, zügellos (auch *fig.*). [freulich, traurig.]

unrejoicing (ǎn-rᵉ-bǰōi′-ßĭnᵍ) *a.* □ unerfreu-

unrelated (~lē′-tᵉd) *a.* 1. unerzählt, unberichtet. — 2. nicht verwandt (to mit).

unrelative ↖ (ǎn-rĕ′l-ᵉ-tĭw) *a.* □ (to) in keiner Beziehung stehend zu, keinen Bezug habend auf (*acc.*), ohne Verwandtschaft mit.

unrelenting (ǎn-rᵉ-lē′n-tĭnᵍ) *a.* □ 1. unerweichlich, unnachgiebig, unbiegsam. — 2. *fig.* unbeugsam, hart, gefühllos, unerbittlich (to gegen). — 3. nicht nachlassend.

unreliable (~lāi′-ᵉbl) *a.* unzuverlässig.

unrelievable ↖ (ǎn-rᵉ-lī′-wᵉbl) *a.* nicht abstellbar, keiner Abhilfe zugänglich.

unrelieved (~lī′wd) *a.* □ (~ly, ~lī′-wᵉd-lᵉ) 1. unerleichtert, ungelindert, ungehoben. — 2. ununterstützt, ohne Hilfe. — 3. ⚔: a) unentsetzt (Stadt); b) unabgelöst (Schildwache).

unreluctant (ǎn-rᵉ-lă′k-tᵉnt) *a.* □ ohne Widerstreben, ohne Bedenken, willig.

unremarkable (~mā′ʳ-kᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unbemerkbar; nicht bemerkenswert.

unremarked (~mā′ʳkt) *a.* unbemerkt.

unremediable ↖ (~mī′-bⁱ-ᵉbl) *a.* = irremediable. [unabgestellt.]

unremedied (ǎn-rĕ′m-ᵈ-bᵉd) *a.* ungeheilt;

unremembered (ǎn-rᵉ-mĕ′m-bʳᵈ) *a.* unerinnert; unerwähnt; vergessen.

unremitted (ǎn-rᵉ-mi′t-ᵉd) *a.* □ 1. unerlassen, unverziehen. — 2. *fig.* nicht nachgelassen, ungemildert. — 3. unaufhörlich.

unremitting (ǎn-rᵉ-mi′t-ĭnᵍ) *a.* □ 1. nicht erlassend. — 2. nicht nachlassend, unablässig, unaufhörlich.

unremorseful ↖ (ǎn-rᵉ-mōʳß-fūl) *a.* □ reuelos; unbarmherzig.

unremovable ↖ (ǎn-rᵉ-mū′-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unverrückbar, unbeweglich, fest (*a. fig.*). — 2. unabsetzbar.

unremovableness ↖ (~nᵉß) *s.* Unbeweglichkeit *f* (*a. fig.*); Unabsetzbarkeit *f.*

unremoved (ǎn-rᵉ-mū′wd) *a.* 1. unverrückt; nicht weggeräumt, nicht weggeschafft. — 2. nicht abgesetzt. — 3. ↖ unbeweglich (*ML.*).

unrenewed (~njū′ᵈ) *a.* nicht erneu(er)t.

unrenowned (ǎn-rᵉ-nau′nd) *a.* unberühmt.

unrepaid (ǎn-rᵉ-pē′d) *a.* unbezahlt, unersetzt; unerwidert, unvergolten.

unrepaired (ǎn-rᵉ-pă′ʳd) *a.* unausgebessert, nicht wiederhergestellt, unersetzt.

unrepealable (~pi′-lᵉbl) *a.* unwiderruflich, unaufhebbar. [unaufgehoben.]

unrepealed (~pi′ld) *a.* nicht widerrufen,

unrepeated (ǎn-rᵉ-pi′-tᵉd) *a.* nicht wiederho'lt. [repenting.]

unrepentant (ǎn-rᵉ-pĕ′n-tᵉnt) *a.* = un-

unrepented (~tᵉd) *a.* unbereut. [fertig.]

unrepenting (~tĭnᵍ) *a.* reuelos, unbußunrepining (ǎn-rᵉ-pai′-nĭnᵍ) *a.* □ nicht murrend, ohne Klage, ruhig, gelassen.

unreplenished (~plĕ′n-ĭſcht) *a.* ungefüllt. [richtet; un(an)gemeldet.]

unreported (ǎn-rᵉ-pōʳ-tᵉd ⑨) *a.* unbe-

unrepresented (ǎn-rĕp-rᵉ-fē′n-tᵉd) *a.* unvertreten; nicht dargestellt. [drückt.]

unrepressed (ǎn-rᵉ-prĕ′ßt) *a.* nicht unter-

unreprievable ↖ (ǎn-rᵉ-pri′ʳ-wᵉbl) *a.* unaufschiebbar (Todesurteil), ohne Gnadenfrist; nicht zu begnadigen(d); rettungslos.

unreprieved (ǎn-rᵉ-pri′ʳwd) *a.* unaufgeschoben, ohne Frist; unbegnadigt.

unreproachable ↖ (ǎn-rᵉ-prō′-tſchᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelhaft, unsträflich.

unreproached (~prō′tſcht) *a.* ungetadelt.

unreprovable (ǎn-rᵉ-prū′-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelhaft, untad(e)lig, tadellos.

unreproved (ǎn-rᵉ-prū′wd) *a.* 1. nicht mißbilligt, ungetadelt; unverwehrt. — 2. ↖ untadelhaft, untad(e)lig.

unrepugnant (ǎn-rᵉ-pă′g-nᵉnt) *a.* nicht widerstreitend, nicht entgegen, nicht zuwider; nicht widerspenstig, verträglich.

unreputable ↖ (ǎn-rĕ′p-jū-tᵉbl) *a.* = disreputable.

unrequested (ǎn-rᵉ-kwĕ′ß-tᵉd) *a.* 1. ungebeten. — 2. unverlangt, unerbeten.

unrequitable (ǎn-rᵉ-kwai′-tᵉbl) *a.* unvergeltbar, nicht zu belohnen(d), nicht wiedergutzumachen(d), unersetzlich; unerwiderlich, nicht zu erwidern(d).

unrequited (~tᵉd) *a.* □ unvergolten, unbelohnt; unerwidert (Liebe). [ungerettet.]

unrescued (ǎn-rĕ′ß-kjūd) *a.* unbefreit;

unresented (ǎn-rᵉ-ſē′n-tᵉd) *a.* nicht übelgenommen; ungeahndet, ungerächt.

unreserve (ǎn-rᵉ-ſē′ʳw) *s.* Freimütigkeit *f*, Offenherzigkeit *f*; gesellige Ungezwungenheit.

unreserved (ǎn-rᵉ-ſē′ʳwd) *a.* □ (ſ. ~ly) 1. nicht zurückgehalten, unaufbewahrt; unvorbehalten. — 2. unbeschränkt, rückhaltlos, völlig (Gehorsam ꝛc.). — 3. nicht zurückhaltend, offen(herzig), freimütig, bereitwillig. [Vorbehalt; rückhaltlos.]

unreservedly (~ſō′ʳ-wᵉd-lᵉ) *adv.* ohne

unreservedness ↖ (ǎn-rᵉ-ſē′ʳ-wᵉd-nᵉß) *s.* Unbeschränktheit *f*, Rückhaltlosigkeit *f*; Offenheit *f*, Freimütigkeit *f.*

unresigned (ǎn-rᵉ-ſai′nd) *a.* nicht aufgegeben; sich nicht ergebend (to in [*acc.*]). [stand (zu finden).]

unresisted (ǎn-rᵉ-ſi′ß-tᵉd) *a.* ohne Wider-

unresistible ↖ (~tᵉbl) *a.* unwiderstehlich.

unresisting (~tĭnᵍ) *a.* □ nicht widerstehend, keinen Widerstand leistend, widerstandslos. [(auf)löslich (*a. fig.*).]

unresolvable ↖ (ǎn-rᵉ-ſō′l-wᵉbl) *a.* un-

unresolved (~ſō′lwd) *a.* 1. un(auf)gelöst (*a. fig.*). — 2. ↖ = unresolving 2.

unresolving (~ſō′l-wĭnᵍ) *a.* 1. (sich) nicht auflösend. — 2. unschlüssig, unentschlossen. [achtenswert, unehrenhaft.]

unrespectable ↖ (~ßpĕ′k-tᵉbl) *a.* nicht

unrespected ↖ (ǎn-rᵉ-ßpĕ′k-tᵉd) *a.* nicht geachtet. [ehrerbietig.]

unrespectful ↖ (ǎn-rᵉ-ßpĕ′k-fūl) *a.* un-

unrespective † (ǎn-rᵉ-ßpĕ′k-tĭw) *a.* 1. ohne Rücksicht, achtlos, gedankenlos. — 2. unbeachtet, verächtlich (*SH.T.C. 2,2,71*).

unrespited (ǎn-rĕ′ß-pᵉ-tᵉd) *a.* 1. unaufgeschoben. — 2. keinen Aufschub erlangt habend.

unresponsible ↖ (ǎn-rᵉ-ßpō′n-ßᵢbl) *a.* unverantwortlich; nicht bürgschaftsfähig.

unrest (ǎn-rĕ′ßt) *s.*, *poet.* Unruhe *f.*

unrestful (ǎn-rĕ′ßt-fūl) *a.*, *poet.* unruhig.

unresting (ǎn-rĕ′ß-tĭnᵍ) *a.* □ ruhelos.

unrestored (ǎn-rᵉ-ßtōʳd ⑨) *a.* 1. nicht wiederhergestellt; ungeheilt. — 2. nicht

zurückgegeben, unersetzt. — 3. nicht wiedereingesetzt (to in [*acc.*]).

unrestrained (ăn-ʳᵉˢ-ʧtʳēʳnd) *a.* □ (**~ly**, ~ʧtʳēʳ-nᵉˢd-lᵉ) 1. nicht zurückgehalten; ungehemmt. — 2. unbeschränkt, uneingeschränkt; zwanglos. — 3. zügellos.

unrestraint ✎ (~ʧtʳēʳnt) *s.* Unbeschränktheit *f*, Ungebundenheit *f*, Ungezwungenheit *f*. [beschränkt, uneingeschränkt.]

unrestricted (ăn-ʳᵉˢ-ʧtʳiʳᵗ-tᵉˢd) *a.* □ un=

unretarded (~tāʳ-dᵉˢd) *a.* unverzögert.

unretentive (~tēʳn-tĭw) *a.* im Gedächtnis nicht behaltend; schwach (Gedächtnis).

unretracted (ăn-ʳᵉˢ-trăʳt-tᵉˢd) *a.* nicht zurückgezogen, nicht widerrufen.

unreturnable (ăn-ʳᵉˢ-tēʳᵛʳ-nᵉˢbl) *a.* 1. ohne Wiederkehr, nicht zurückgebbar. — 2. unvergeltbar. — 3. *parl.* nicht wählbar.

unreturned (~tēʳᵛʳnd) *a.* 1. nicht zurückgegeben. — 2. unerwidert; unvergolten. — 3. nicht amtlich berichtet, ungemeldet. — 4. *parl.* nicht gewählt. [kehrend.]

unreturning (~tēʳᵛʳ-nĭnᵍ) *a.* □ nicht wieder=

unrevealed (ăn-ʳᵉˢ-wĭʳld) *a.* nicht offenbart; unentdeckt, unenthüllt, geheim.

unrevenged ✎ (ăn-ʳᵉˢ-wēʳnʤd) *a.* ungerächt; ungeahndet (= unavenged).

unrevered (ăn-ʳᵉˢ-wĭᵛʳᵈ) *a.* ungeehrt, unverehrt.

unreverend (ăn-ʳēʳw-ᵉˢ-rĕnd) *a.* 1. nicht ehrwürdig. — 2. † = unreverent.

unreverent ✎ (~rĕnt) *a.* □ unehrerbietig.

unreversed (ăn-ʳᵉˢ-wēʳᵛʳʂt) *a.* nicht umgestoßen, unaufgehoben, unwiderrufen.

unreviewed (ăn-ʳᵉˢ-wjūʳᵈ) *a.* nicht durchgesehen; nicht rezensiert.

unrevised (ăn-ʳᵉˢ-wāĭʳzd) *a.* nicht durchgesehen, nicht revidiert.

unrevived (~wāĭʳvd) *a.* nicht wieder belebt, nicht ins Leben zurückgerufen.

unrevoked (ăn-ʳᵉˢ-wōʳkt) *a.* nicht widerrufen. [unvergolten, unvergütet.]

unrewarded (~wăʳᵛʳ-bᵉˢd) *a.* □ unbelohnt,

unrhymed (ăn-ʳĭʳmd) *a.* ungereimt.

unriddle (ăn-ʳĭʳdl) *v/a.* ①b. enträtseln, Rätsel (auf)lösen; erklären.

unridiculed (ăn-ʳĭʳdᵉˢ-ĭ-ūld) *a.* nicht lächerlich gemacht, unbespöttelt. [lächerlich.]

unridiculous ✎ (ăn-ʳᵉˢ-dĭʳĭ-ĭᵉˢ-lᵉˢʂ) *a.* nicht

unrifled (ăn-rāĭʳfld) *a.* 1. unberaubt (of *gen.*), ungeplündert. — 2. ⚙ nicht gezogen, ohne Züge, glatt (Gewehrlauf).

unrig (ăn-rĭʳg) *v/a.* ①e. 1. ⚓ abtakeln. — 2. P entkleiden, ausziehen, entblößen.

unrighteous (ăn-rāĭʳ-tĭᵉˢʂ ob. ~ʧĭᵉˢʂ) *a.* □ 1. ungerecht, unredlich. — 2. *rel.* un(ge)recht, sündhaft, gottlos, böse.

unrighteousness (~nᵉˢʂ) *s.* Ungerechtigkeit *f*, Unredlichkeit *f*; *rel.* Gottlosigkeit *f*.

unrightful ✎ (ăn-rāĭʳt-fūl) *a.* □ ungerecht; unrechtmäßig. [schneiden, auftrennen.]

unrip (ăn-rĭʳp) *v/a.* ①e. aufreißen, auf=

unripe (ăn-rāĭʳp) *a.* 1. unreif, unzeitig, unfertig (*a. fig.*). — 2. ✎ zu frühzeitig (Tod).

unripened (ăn-rāĭʳpnd) *a.* ungereift, unreif (*a. fig.*). [Unzeitigkeit *f* (*a. fig.*).]

unripeness (ăn-rāĭʳp-nᵉˢʂ) *s.* Unreife *f*,

unrival(l)ed (ăn-rāĭʳ-wᵉˢlᵈ) *a.* 1. ohne Nebenbuhler, ohne Mitbewerber (at bei). — 2. *fig.* unvergleichlich, ohnegleichen.

unrivet (ăn-rĭʳw-ᵉˢt) *v/a.* ①a. (a. e.) ab=, los=nieten. [ent=, aus=kleiden.]

unrobe (ăn-rōʳb) *v/a.* ①b. (und *v/n.* sich)

unroll (ăn-rōʳl) ①a. I *v/a.* 1. ab=, auf=rollen, =wickeln; *fig.* entrollen, entfalten, entwickeln. — 2. ✎ aus einer Rolle od. Liste streichen. — II *v/n.* 3. sich aufrollen *etc.*; *fig.* sich entfalten *etc.*

unromantic (ăn-ʳō-măʳn-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) unroma'ntisch; *fig.* nicht roma'nthaft.

unroof (ăn-rūʳf) *v/a.* ①a. ein Haus abdecken, abdachen. [Dach.]

unroofed (ăn-rūʳft) *a.* nicht gedeckt, ohne

unroost (ăn-rūʳʂt) *v/a.* ①a. Hühner *etc.* von der Stange jagen, wegscheuchen (*a. fig.*).

unroot (ăn-rūʳt) *v/a.* ①a. entwurzeln; ausrotten. [unbärtig.]

unrough ✎ (ăn-răʳf) *a.* nicht rauh, glatt;

unrounded (~raūʳn-dᵉˢd) *a.* un(ab)gerundet.

unroyal (ăn-rōĭʳ-ᵉˢl) *a.* □ unköniglich.

unruffle (ăn-răʳfl) *v/n.* ①b. sich legen, sich beruhigen, still werden (bsd. Wellen).

unruffled (ăn-răʳfld) *a.* 1. ungekräuselt, glatt, ruhig (Wellen). — 2. *fig.* unaufgeregt, still, ruhig.

unruled (ăn-rūʳld) *a.* 1. unregiert, unbeherrscht, ungeleitet. — 2. regellos. — 3. unliniiert (Papier).

unruliness (ăn-rūʳ-lᵉ-nᵉˢʂ) *s.* Unlenksamkeit *f etc.* (s. unruly), aufrührerisches Wesen; Ungestüm *m* u. *n*, Ausgelassenheit *f*.

unruly (ăn-rūʳ-lᵉ) *a.* □ (**~ily** *adv.*) 1. unlenksam, unbändig, widerspenstig, störrig, aufrührerisch. — 2. tobend, stürmisch, ungestüm, wild, ausgelassen.

unrumple (ăn-răʳmpl) *v/a.* ①b. entrunzeln, die Falten wegstreichen aus.

unsaddle (ăn-ʂăʳdl) *v/a.* ①b. e-m Pferde den Sattel abnehmen, ein Pferd absatteln.

unsaddled (ăn-ʂăʳdld) *a.* ungesattelt, ohne Sattel; *fig.* nicht belastet (with mit).

unsafe (ăn-ʂēʳf) *a.* □ 1. unsicher, gefährlich; ⚔ entblößt (Gewehr). — 2. unsicher, unzuverlässig, zweideutig.

unsafeness (~nᵉˢʂ) *s.* Unsicherheit *f*.

unsaid (ăn-ʂēʳd) *a.* ungesagt, unerwähnt.

unsailable ✎ (ăn-ʂēʳ-lᵉˢbl) *a.* nicht zu besegeln(d), nicht schiffbar.

unsaint ✎ (ăn-ʂēʳnt) *v/a.* ①a. entheiligen, die Heiligkeit absprechen (*dat.*).

unsaintly (ăn-ʂēʳnt-lᵉ) *a.* unheilig, einem (oder einer) Heiligen nicht (ge)ziemend.

unsal(e)able (ăn-ʂēʳ-lᵉˢbl) *a.* unverkäuflich.

unsalted (ăn-ʂăʳl-tᵉˢd) *a.* ungesalzen; nicht eingesalzen, frisch; ungewürzt.

unsaluted (ăn-ʂᵃˡ-(l)ūʳ-tᵉˢd) *a.* 1. unbegrüßt, ungegrüßt. — 2. ✎ ungeküßt.

unsanctified (ăn-ʂăʳnᵍᵏ-tᵉ-fīd) *a.* 1. ungeheiligt, ungeweiht. — 2. unheilig.

unsanctioned (ăn-ʂăʳnᵍᵏ-ʃᵒⁿ-nd) *a.* unbestätigt, unbekräftigt.

unsanguine (ăn-ʂăʳnᵍ-gwĭn) *a.* 1. unblutig. — 2. *fig.* nicht sangui'nisch.

unsated (ăn-ʂēʳ-tᵉˢd) *a.* = insatiate.

unsatiate † (ăn-ʂēʳ-ʃᵒⁿ-ăt) *a.* = insatiate.

unsatisfactoriness (ăn-ʂăt-ĭʂ-făʳ-tᵉ-rᵉˢ-nᵉˢʂ) *s.* das Unbefriedigende; Unzulänglichkeit *f*. [befriedigend; unzulänglich.]

unsatisfactory (~tᵉˢ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) un=

unsatisfiable ✎ (ăn-ʂăt-ĭʂ-fāĭ-ᵉˢbl) *a.* nicht zu befriedigen(d), unersättlich.

unsatisfied (~fīd) *a.* 1. mst unbefriedigt; nicht zufriedengestellt; ungesättigt. — 2. nicht völlig überzeugt. — 3. noch nicht befriedigt; unbezahlt. — 4. ✎ mißvergnügt; unzufrieden.

unsatisfying (ăn-ʂăʳt-ĭʂ-fāĭ-ĭnᵍ) *a.* unbefriedigend.

unsaturated (ăn-ʂăʳt-ĭᵘ-rē-tᵉˢd) *a.*, *chm.*, &c. nicht gesättigt (with mit).

unsaved (ăn-ʂēʳvd) *a.* 1. nicht gerettet; ungeborgen. — 2. *theol.* nicht erlöst.

unsavo(u)riness (ăn-ʂēʳ-wᵉˢ-rᵉˢ-nᵉˢʂ) *s.* Unschmackhaftigkeit *f etc.* (s. unsavoury); schlechter Geschmack; übler Geruch.

unsavo(u)ry (~rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. unschmackhaft, geschmacklos; fade, schal. — 2. ekelhaft (schmeckend); übelriechend. — 3. *fig.* unangenehm, widerlich, widrig. — 4. *fig.* anrüchig.

unsay (ăn-ʂēʳ) *v/a.* u. *v/n.* ③ (say) absagen (*dat.*), sich lossagen von, sein Wort *etc.* zurücknehmen, widerrufen; to say and ~ bald ja, bald nein sagen.

unscale (ăn-ʂkēʳl) *v/a.* ①b. Fische *etc.* (ab=) schuppen.

unscaleable (ăn-ʂkēʳ-lᵉˢbl) *a.* unersteigbar.

unscaled (ăn-ʂkēʳld) **~y** (ăn-ʂkēʳ-lᵉ) *a.* schuppenlos, ohne Schuppen.

unscanned (ăn-ʂkăʳnd) *a.* 1. *pros.* nicht skandiert. — 2. *fig.* unbedacht, unerwogen. [schreckt; unverscheucht.]

unscared (ăn-ʂkāʳᵛʳd) *a.*, *poet.* nicht er=

unscarred (ăn-ʂkāʳᵛʳd) *a.*, *poet.* ungenarbt, narbenlos, unverwundet.

unscathed (ăn-ʂkēʳʇd oder ăn-ʂkēʳʌt) *a.*, *poet.* unbeschädigt, unverletzt.

unscattered (ăn-ʂkăʳt-ᵉʳd) *a.* nicht zerstreut, unverworren. [entthront.]

unscept(e)red (ăn-ʂēʳp-tᵉʳd) *a.* zepterlos;

unscholar*like* ⑤ (ăn-ʂkōʳ-lᵉʳ-lāĭk), **~ly** (~lᵉ) *a.* ungelehrt, nicht wie ein Gelehrter.

unscholastic (ăn-ʂkᵒˡ-lăʳʂ-tĭk) *a.* 1. nicht schulmäßig, ungelehrt. — 2. unscholastisch. [studiert, ungelehrt; ungebildet.]

unschooled (ăn-ʂkūʳld) *a.* ungeschult; un=

unscientific ✎ (ăn-ʂkāĭ-ᵉⁿ-tĭʳf-ĭk) *a.* □ (*a.* **~ally** *adv.*) unwissenschaftlich.

unscissared † (ăn-ʂĭʳʃ-ᵉʳd) *a.* von keiner Schere berührt, ungeschoren.

unscorched (ăn-ʂkōᵛʳʧt) *a.* unversengt, ungebrannt. [aus=, ent=hemmen.]

unscotch ⚙ (ăn-ʂkōʳʧ) *v/a.* ①c. Rad

unscoured (ăn-ʂkaūᵛʳd) *a.* ungescheuert, ungeputzt. [ungekratzt.]

unscratched (ăn-ʂkrăʳʧt) *a.* unzerkratzt,

unscreened (ăn-ʂkrāĭʳnd) *a.* 1. unbeschirmt, unbeschützt. — 2. ungesiebt (Kohle *etc.*).

unscrew (ăn-ʂkrūʳ) ①a. *v/a.* (*v/n.* sich) ab=, auf=, los=, zurück=schrauben (lassen).

unscriptural (ăn-ʂkrĭʳp-ʧᵉʳᵉˢ-nᵉˢl, ~ʃᵘⁿ-rᵉˢl) *a.* □ *rel.* nicht schriftmäßig, unbiblisch.

unscrupulous (ăn-ʂkrūʳ-pjᵘˡ-lᵉˢʂ) *a.* □ unbedenklich, nicht ängstlich, nicht gewissenhaft, gewissenlos; **~ness** (~nᵉˢʂ) *s.* Unbedenklichkeit *f*, Gewissenlosigkeit *f*.

unseal (ăn-ʂĭʳl) *v/a.* ①a. entsiegeln, das Siegel abnehmen von; öffnen (*a. fig.*).

unsealed (ăn-ʂĭʳld) *a.* 1. entsiegelt; ungesiegelt, offen (Brief *etc.*). — 2. *fig.* unbesiegelt, unbestätigt.

unseam (ăn-ʂĭʳm) *v/a.* ①a. die Naht von ... auftrennen; aufschneiden (*SH:M.*).

unsearchable (ăn-ʂēᵛʳ-ʧᵉʳbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unerforschlich, unergründlich.

unsearchableness (~nᵉˢʂ) *s.* Unerforschlichkeit *f*, Unergründlichkeit *f*.

unsearched (ăn-ʂēᵛʳʧt) *a.* undurchsucht, undurchforscht; unerforscht.

unseasonable (ən-sē′zn-ə-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. nicht der Jahreszeit gemäß *od.* angemessen. — 2. unzeitig, ungünstig, ungelegen; at an ~ time of night spät in der Nacht. — 3. unpassend, unschicklich.

unseasonableness (~-nəs) *s.* Unzeit(igkeit) *f*, Ungelegenheit *f*; Unschicklichkeit *f*.

unseasoned (ən-sē′znd) *a.* 1. nicht zubereitet, nicht gewürzt, ungesalzen. — 2. ungewohnt, nicht gewöhnt (to an [*acc.*]), nicht akklimatisiert. — 3. nicht ausgetrocknet (Holz *&c.*). — 4. unreif. — 5. † = unseasonable.

unseat (ən-sēt′) *v/a.* ①a. 1. vom Sitze werfen, aus dem Sattel heben. — 2. *parl.* des Sitzes im Parlamente berauben.

unseated (ən-sē′-təd) *a.* 1. ohne Sitz (im Parlament). — 2. nicht angesiedelt, nicht besiedelt, unbesiedelt, unbewohnt.

unseaworthiness ⚓ (ən-sē′-wŏr-dhi-nəs) *s.* Untauglichkeit *f* eines Schiffes zum Seedienst.

unseaworthy ⚓ (~dhi) *a.* zum Seedienst untauglich, nicht seehaltend.

unseconded (ən-sĕ′kən-dəd) *a.* nicht unterstützt, ohne Unterstützung (a. *parl.* Antrag).

unsecret ↖ (ən-sē′-krət) *a.* nicht heimlich, unverheimlicht, unverschwiegen.

unsectarian (ən-sĕk-tā′-ri-ən) *a.*, *rel.* nicht sektiererisch, frei von Sektiererei.

unsecular (ən-sĕ′kjə-lər) *a.* nicht weltlich.

unsecure ↖ (ən-sə-kjuə′) *a.* unsicher.

unsecured (~kjuə′d) *a.* nicht gesichert.

unseduced (ən-sə-djuə′st) *a.* unverführt.

unseeded (ən-sē′-dəd) *a.* nicht gesät.

unseeing (ən-sē′-ing) *a.* nicht sehend, blind.

unseem † (ən-sē′m) *v/n.* nicht scheinen.

unseemliness (ən-sē′m-li-nəs) *s.* das Ungeziemende, Unziemlichkeit *f*.

unseemly (~li) *a.* u. *adv.* ungeziemend, unziemlich, unschicklich, unpassend.

unseen (ən-sē′n) *a.* 1. ungesehen, unbemerkt. — 2. unsichtbar; the ~ (world) das Unsichtbare, das Jenseits.

unseised (ən-sē′zd) *a.* jur. = unseized 2.

unseized (ən-sē′zd) *a.* 1. nicht erfaßt, nicht in Besitz genommen. — 2. jur. nicht besitzend, nicht im Besitze (of von).

unseldom ↖ (ən-sĕ′l-dəm) *adv.* nicht selten.

unself (ən-sĕ′lf) **I** *v/a.* ①a. selbstlos *od.* uneigennützig machen. — **II** *s.* Selbstlosigkeit *f*, Uneigennützigkeit *f*; Edelmut *m*.

unselfish (ən-sĕ′l-fiš) *a.* □ selbstlos, uneigennützig; **~ness** (~-nəs) *s.* Selbstlosigkeit *f*, Uneigennützigkeit *f*.

unseminared † (ən-sĕ′m-ə-nərd) *a.* der Zeugungsfähigkeit beraubt, entmannt (*sh.*).

unsense (ən-sĕ′ns) *v/a.* ①b. vom Einfluß der Sinne befreien.

unsensed (ən-sĕ′nst) *a.* 1. keinen (deutlichen) Sinn habend, sinnlos. — 2. vom Einfluß der Sinne frei, subjektiv.

unsent (ən-sĕ′nt) *a.* 1. nicht gesandt, nicht abgeschickt. — 2. ~ for ungerufen, ungeladen.

unseparable (ən-sĕ′p-ə-rə-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = inseparable.

unseparable † (ən-sĕ′p-ə-rə-bl) *a.* □ (**~y**)

unseparate(d) (ən-sĕ′p-ə-rət, ~rē-tə-d) *a.* ungetrennt, unzertrennt, ungeteilt.

unsepulch(e)red (ən-sĕ′p-əl-tʃərd), **unsepultured** (~tʃər-d, ~tjər-d) *a.* unbegraben.

unserved (ən-sē′rvd) *a.* unbedient.

unserviceable (ən-sē′r-vi-sə-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unnütz, undienlich, unbrauchbar.

unset (ən-sĕ′t) *a.* 1. nicht gesetzt, nicht gelegt. — 2. ungesetzt, ungepflanzt. — 3. ⚙ ungefaßt (Stein). — 4. ungeordnet. — 5. nicht untergegangen (Gestirne).

unsettle (ən-sĕ′tl) ①b. **I** *v/a.* 1. wegschieben, weg-, fort-rücken, verrücken. — 2. *fig.* in Unordnung bringen, verwirren. — 3. *fig.* ungewiß *od.* schwankend machen; ins Wanken bringen, erschüttern, umstoßen. — **II** *v/n.* 4. wanken, sich verwirren.

unsettled (ən-sĕ′tld) *a.* □ 1. ungesetzt, ungeordnet. — 2. nicht festgesetzt, ungeregelt, ungewiß, unsicher. — 3. nicht angesiedelt, ohne festen Wohnsitz, heimatlos. — 4. hefig, trübe (Flüssigkeit). — 5. (sch)wankend, veränderlich, unbeständig (auch Wetter, ❀ Markt). — 6. wankelmütig, unstet, unruhig (auch ~ in one's mind). — 7. ❀ unbezahlt.

unsettledness (~-nəs) *s.* Mangel *m* an Festigkeit, Unbestand *m*, Unbeständigkeit *f*, Wankelmut *m* *&c.* (s. unsettled).

unsevered (ən-sĕ′v-ərd) *a.* 1. (from) ungetrennt. — 2. ↖ unzertrennlich (Freunde).

unsex (ən-sĕ′ks) *v/a.* ①c. des Geschlechtes berauben, entweiben; to ~ oneself sich emanzipieren (Frau).

unsexual (ən-sĕ′k-šuəl, ~šhuəl) *a.* ungeschlechtlich.

unshackle (ən-šha′kl) *v/a.* ①b. entfesseln (a. *fig.*).

unshaded (ən-šhē′-dəd) *a.* 1. unbeschattet. — 2. *paint.* unschattiert, ohne Schatten.

unshadowed (ən-šha′-dōd) *a.* unbeschattet, unverdunkelt, schattenlos.

unshak(e)able (ən-šhē′-kə-bl) *a.* unerschütterlich, fest, standhaft.

unshaked † (ən-šhē′kt) *a.* unerschüttert.

unshaken (ən-šhē′kn) *a.* □ 1. ungeschüttelt, unerschüttert. — 2. = unshakeable.

unshamed (ən-šhē′md) *a.* 1. unbeschämt; ↖ schamlos. — 2. ungeschändet.

unshamefaced (ən-šhē′m-fēst) *a.* unverschämt, schamlos.

unshapable (ən-šhē′-pə-bl) *a.* = unshapeable.

unshape ↖ (ən-šhē′p) *v/a.* ①b. der Gestalt berauben; verwirren (*SH.M.M. 4,2,23*).

unshapeable (ən-šhē′-pə-bl) *a.* nicht gestaltbar, unformbar.

unshaped (ən-šhē′pt) *a.* ungestalt(et), gestaltlos, häßlich; ungeordnet.

unshapely (ən-šhē′p-li) *a.* unförmig, ungestalt(et).

unshapen (ən-šhē′pn) *a.* = unshaped.

unshared (ən-šhē′rd) *a.* ungeteilt.

unshaved (ən-šhē′vd), **~n** (ən-šhē′vn) *a.* ungeschoren, unbarbiert, unrasiert.

unsheathe (ən-šhī′dh) *v/a.* ①b. aus der Scheide *oder* blank ziehen; *fig.* to ~ the sword den Krieg beginnen.

unshed (ən-šhē′d) *a.* unvergossen (Blut *&c.*).

unshell (ən-šhē′l) *v/a.* ①a. (ab)schälen, aushülsen; (aus)brüten; *fig.* befreien.

unsheltered (ən-šhē′l-tərd) *a.* unbedeckt, ungeschützt, ohne Obdach, obdachlos.

unshent fast † (ən-šhē′nt) [shend] nicht entehrt; unverdorben.

unshielded (ən-šhī′l-dəd) *a.* unbeschirmt.

unshifting (ən-šhī′f-ting) *a.* nicht wechselnd.

unship (ən-šhī′p) **I** *v/a.* ①e. 1. ausschiffen, ausladen, löschen; auch über Bord werfen. — 2. (bis. ⚓) losmachen, ab-, heraus-nehmen, lösen. — **II** *a.* 3. ⚓ ship and ~ leicht an- und abzuhängen(d), leicht fest- und los-zumachen(d).

unshipped (ən-šhī′pt) *a.* ohne Schiff.

unshocked (ən-šhŏ′kt) *a.* ohne Anstoß zu nehmen, unbeleidigt, unerschüttert.

unshod (ən-šhŏ′d), **~den** (ən-šhŏ′dn) *a.* 1. unbeschuht. — 2. unbeschlagen (Pferd).

unshoe ⚙ (ən-šhū′) *v/a.* ①b. entschuhen, die Huf-eisen abnehmen (*dat.*).

unshorn (ən-šhō′rn ⑥) *a.* ungeschoren, unbeschnitten; unrasiert.

unshortened (ən-šhō′rtnd) *a.* unverkürzt.

unshot (ən-šhŏ′t) **I** *a.* 1. ungetroffen (von einem Schusse); gefehlt. — 2. ungeschossen, nicht abgefeuert. — **II** *v/a.* ①e. 3. entladen, den Schuß herausnehmen aus.

unshout ↖ (ən-šhau′t) *v/a.* ①a. durch Zubelrufe entträften *oder* widerrufen (*SH.Cor.*).

unshowered (ən-šhau′-ərd) *a.* unbegossen, unbenetzt.

unshown (ən-šhō′n) *a.* nicht gezeigt.

unshrinking (ən-šhri′n-king) *a.* □ nicht zurückweichend (at vor [*dat.*]), unverzagt.

unshriven ↖ (ən-šhri′vn) *a.* ohne Beichte.

unshroud (ən-šhrau′d) *v/a.* ①a. aufdecken, enthüllen, nicht schirmen (auch *fig.*).

unshrouded (ən-šhrau′-dəd) *a.* ohne Obdach, ohne Schutz.

unshrubbed ↖ (ən-šhrə′bd) *a.* ohne Gesträuch.

unshrunk (ən-šhrə′ngk) *a.* nicht eingeschrumpft.

unshunnable † (ən-šhə′n-bl) *a.* unvermeidlich, unausweichbar.

unshunned (ən-šhə′nd) *a.* 1. ungemieden, ungeflohen. — 2. † = unshunnable.

unshut (ən-šhə′t) *a.* ungeschlossen, offen.

unshutter (ən-šhə′t-ər) *v/a.* ①a. die Läden von ... öffnen.

unshuttered (~ərd) *a.* ohne Fenster- *oder* Vorsetz-laden.

unsifted (ən-sī′f-təd) *a.* 1. ungesiebt. — 2. *fig.* unerfahren, nicht bewandert (in in [*dat.*]).

unsight (ən-sai′t) *a.* unbesehen; † außer in F to buy a th. ~ (mst sight) unseen et. unbesehen kaufen, die Katze im Sack kaufen.

unsightliness (ən-sai′t-li-nəs) *s.* Unscheinbarkeit *f*, Häßlichkeit *f*.

unsightly (~li) *a.* unscheinbar, unansehnlich, häßlich.

unsignalized ④ (ən-sī′g-nə-laizd) *a.* nicht ausgezeichnet.

unsigned (ən-sai′nd) *a.* nicht unterzeichnet.

unsilvered ⚙ (ən-sī′l-vərd) *a.* nicht versilbert, ohne Silber; unbelegt (Spiegel).

unsinewed (~sī′n-jūd) *a.* entnervt, schwach.

unsinged (ən-sī′ndʒd) *a.* unversengt.

unsinkable (ən-sī′ng-kə-bl) *a.* 1. nicht versenkbar. — 2. untilgbar (Schuld).

unsinking (~king) *a.* nicht sinkend, standhaft.

unsinning (ən-sī′n-ing) *a.* nicht sündhaft.

unsister *poet. od.* ↖ (ən-sī′s-tər) *v/a.* ①a. der Schwester(n) berauben (*TN.*); **~ed** schwesterlos.

unsisterly (ən-sī′s-tər-li) *a.* unschwesterlich.

unsisting † (ən-sī′s-ting) *a.* ? = unresisting; wahrscheinlich Druckfehler (*SH.M.M. 4,2,92*).

unsized ⚙ (ən-sai′zd) *a.* 1. nicht grundiert, ungeschlämmt. — 2. Buchbinderei: unplaniert, ungeleimt (Papier); ungesteift.

unskilful (ən-skī′l-fül) *a.* □ 1. ungeschickt, linkisch, unerfahren, unkundig. — 2. † dumm, unwissend.

unskilfulness (ən-ʃkiᵛl-fül-nᵉs) *s.* Ungeschicklichkeit *f*, Unerfahrenheit *f*, Unkenntnis *f*.

unskilled (ən-ʃkiᵛld) *a.* (in *vor s.*, to *vor v.*) ungeschickt, unerfahren in (*dat.*); ~ labour bloß körperliche Arbeit eines ungelernten Arbeiters; ~ workman ungelernter Arbeiter.

unslain (ən-ʃlēᵛn) *a.* nicht erschlagen.

unslaked (ən-ʃlēᵛkt) *a.* 1. ungelöscht (Kalk; Durst). — 2. ungestillt, unbefriedigt.

unsleeping (ən-ʃliᵛ-pinᵍ) *a.* schlaflos, wach.

unsling (ən-ʃliᵛnᵍ) *v/a.* ③ (sling) 1. aus der Schlinge nehmen, abschnallen. — 2. ⚓ e-e Länge aushängen od. abnehmen.

unslipping (ən-ʃliᵛp-inᵍ) *a.* nicht gleitend.

unslumbering (ən-ʃlämᵛm-bᵊ-rinᵍ) *a.* nie schlummernd, stets wach.

unsmirched (ən-ʃməᵛtʃt) *a.* unbefleckt.

unsmoked (ən-ʃmōᵛkt) *a.* 1. ungeraucht, nicht ausgeraucht (Pfeife). — 2. ungeräuchert.

unsmooth(ed) ✎ (ən-ʃmūᵛdh(d) *a.* uneben, rauh, ungeglättet.

unsmote † od. P (ən-ʃmōᵛt) *a.* ungetroffen, nicht geschlagen.

unsmotherable (ən-ʃmäᵛdhᵊ-rᵊbl) *a.* nicht unterdrückbar.

unsmuggled (ən-ʃmäᵛgld) *a.* nicht (ein-) geschmuggelt.

unsnare (ən-ʃnäᵉᵛ) *v/a.* ①b. (aus der Schlinge) befreien.

unsoaped ✎ (ən-ʃōᵛpt) *a.* ungeseift; *co.* the ~ = the unwashed (*DI.*).

unsober (ən-ʃōᵛ-bᵉʳ) *a.* □ nicht nüchtern; ausschweifend.

unsociability (ən-ʃō-ʃᵒᵘᵉ-bi-lᵉ-tᵊ, ~ʃᵒᵘᵉ-) *s.* Ungeselligkeit *f*.

unsociable (ən-ʃōᵛ-ʃᵒᵘᵉbl, ~ʃᵒᵘᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) ungesellig; ~ness (~-nᵉs) *s.* Ungeselligkeit *f*.

unsocial (ən-ʃōᵛ-ʃᵒᵘl) *a.* □ 1. ungesellig. — 2. ungesellschaftlich, unsozial.

unsodden (ən-ʃōᵛdn) *a.* ungesotten.

unsoiled (ən-ʃōiᵛld) *a.* unbesudelt, unbeschmutzt, unbefleckt (auch *fig.*).

unsold (ən-ʃōᵛld) *a.* unverkauft.

unsolder ⚙ (ən-ʃōᵛdᵊ-ᵉʳ oder ən-ʃōᵛl-bᵉʳ) *v/a.* ①a. ab-, auf-, los-löten; *fig.* trennen.

unsoldierlike (ən-ʃōᵛl-dᵊᴳᵉʳ-laik), **~ly** (~lᵊ) *a.* unsoldatisch, unkriegerisch.

unsolicited (ən-ʃᵒˡ-liᵛʃ-ᵉ-tᵊd) *a.* □ 1. unverlangt, unbegehrt. — 2. unangefleht. — 3. unaufgefordert, aus freien Stücken.

unsolicitous (~tᵊʃ) *a.* unbekümmert, unbesorgt (about, for um), sorglos.

unsolid (ən-ʃōᵛl-id) *a.* 1. nicht fest, flüssig. — 2. nicht massiv, hohl. — 3. nicht gediegen. — 4. unbegründet, eitel (Hoffnung).

unsolved (ən-ʃōᵛlvd) *a.* ungelöst.

unsonsy, ~cy *provc.* od. schott. (ən-ʃōᵛn-sᵉ) *a.* unglücklich, von übler Vorbedeutung.

unsoothed (ən-ʃūᵛdhd) *a.* unbesänftigt.

unsophisticated (ən-ʃᵒˡ-fiᵛ-ʃ-tᵊ-kē-tᵊd) *a.* unverfälscht, unverdorben, rein, wahr, einfach, natürlich.

unsorrowed (ən-ʃōᵛr-ōd) *a.* (bisweilen ~) **unsorted** (ən-ʃōᵛᵉʳ-tᵊd) *a.* 1. unsortiert, ungeordnet. — 2. † unpassend (*SH.H.IV,a*).

unsought (ən-ʃäᵛt) *a.* ungesucht, unverlangt (auch ~(-)for); to come ~ unvermutet erscheinen.

unsouled ✎ (ən-ʃōᵛld) *a.* seelenlos.

unsound (ən-ʃaūᵛnd) *a.* □ 1. (auch ~ in health) ungesund, kränklich, unpäßlich; of ~ mind nicht recht bei Verstand. — 2. angegangen, verdorben, faul. — 3. in schlechtem Zustande, fehlerhaft, wurmstichig, brüchig, nicht fest, gebrechlich; ~ ice mürbes Eis; *fig.* ~ sleep unruhiger Schlaf. — 4. *fig.* unrichtig, unwahr; ~ pleasures *pl.* eitle Vergnügungen *f/pl.* — 5. unrein, unecht, falsch; ~ doctrine Irrlehre *f*. — 6. unsicher, nicht zuverlässig, treulos.

unsounded (ən-ʃaūᵛn-dᵊd) *a.* 1. unsondiert. — 2. *fig.* unergründet, unerforscht.

unsoundness (ən-ʃaūᵛnd-nᵉs) *s.* 1. Ungesundheit *f* (auch *fig.*). — 2. schlechter Zustand, Verdorbenheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*. — 3. Mangel *m* an Festigkeit. — 4. Unechtheit *f*; Unrichtigkeit *f*. — 5. Unzuverlässigkeit *f*; *rel.* Irrglaube *m*.

unsoured (ən-ʃaūᵛᵉʳd) *a.* 1. ungesäuert. — 2. *fig.* unverbittert, nicht verdrießlich.

unsowed (ən-ʃōᵛd), **~n** (ən-ʃōᵛn) *a.* unbesät; ungesät; ~ flowers *pl.* wilde Blumen *f/pl.*

unspar (ən-ʃpäᵉᵛ) *v/a.* ①e. die Sparren (oder Balken, Riegel) entfernen von; öffnen.

unspared (ən-ʃpäᵉᵛd) *a.* ungespart; unverschont.

unsparing (ən-ʃpäᵉᵛ-rinᵍ) *a.* □ 1. nicht sparsam, freigebig; reichlich. — 2. schonungslos, unbarmherzig, hart, streng.

unspeak (ən-ʃpiᵛk) *v/a.* ③ (speak) sein Wort zurücknehmen, widerrufen.

unspeakable (ən-ʃpiᵛ-kᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unsäglich, unaussprechlich. — 2. F: a) unsäglich schlecht, erbärmlich; b) abscheulich, nichtswürdig.

unspeaking (ən-ʃpiᵛ-kinᵍ) *a.* ohne (die Gabe der) Sprache, stumm.

unspecified (ən-ʃpēᵛ-ᵍᵉ-fäid) *a.* nicht spezifiziert, nicht einzeln angegeben.

unspecious (ən-ʃpiᵛ-ʃᵒᵘᵉ) *a.* 1. nicht scheinbar, nicht wahrscheinlich. — 2. unansehnlich, nicht bestechend.

unspeculative ⚠ (ən-ʃpēᵛ-kʲu-lᵉ-tiw) *a.*, *phls.* nicht spekulativ; nicht außersinnlich.

unspell ✎ (ən-ʃpēᵛl) *v/a.* ①a. entzaubern.

unspent (ən-ʃpēᵛnt) *a.* unausgegeben, unverwendet, unverbraucht, unerschöpft, ungeschwächt; ~ ball noch nicht matte Kugel.

unsphere ✎ (ən-ʃfiᵉʳ) *v/a.* ①b. aus dem Kreise od. aus der Bahn reißen.

unspied (ən-ʃpäiᵛd) *a.* unerspäht, unerforscht; unentdeckt.

unspike ⚔ (ən-ʃpäiᵛk) *v/a.* ①b. ein Geschütz entspießen, entnageln.

unspilled (ən-ʃpiᵛld), **unspilt** (ən-ʃpiᵛlt) *a.* unvergossen, unverschüttet.

unspirited (ən-ʃpiᵛʀ-ᵉ-tᵊd) *a.* mutlos, verzagt.

unspiritual (ən-ʃpiᵛʀ-ᵉ-tʲuᵉl) *a.* □ 1. nicht geistig, fleischlich, sinnlich. — 2. wörtlich.

unspiritualize ④ (ən-ʃpiᵛʀ-ᵉ-tʲu-ᵉ-laiz) *v/a.* ①b. entgeistigen; ~d geistig arm.

unsplit (ən-ʃpliᵛt) *a.* ungespalten.

unspoiled (ən-ʃpōiᵛld) *a.* 1. unverdorben. — 2. ungeplündert, unverwüstet.

unspoke † oder P (ən-ʃpōᵛk) *a.* = unspoken.

unspoken (ən-ʃpōᵛkn) *a.* ungesagt; nicht(s) bekannt; ~ of unerwähnt.

unspotted (ən-ʃpōᵛt-ᵊd) *a.* 1. ungefleckt. — 2. *fig.* unbefleckt, fleckenlos, tadellos.

unspottedness (~-nᵉs) *s.* Ungeflecktheit *f*; *fig.* Unbeflecktheit *f*, Fleckenlosigkeit *f*.

unsquare † (ən-ʃkwäᵉᵛ) *a.* = unsquared.

unsquared (ən-ʃkwäᵉᵛd) *a.* 1. nicht vierkantig behauen, unbehauen (Bauholz). — 2. *fig.* unregelmäßig, regellos; ungeeignet.

unsqueezed (ən-ʃkwiᵛzd) *a.* nicht ausgequetscht.

unsquire ✎ (ən-ʃkwaiᵉʳ) *v/a.* ①b. j-m die Esquirewürde nehmen.

unstable (ən-ʃtēᵛbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht fest, wankend. — 2. ⚙ *mech.* unsicher, labil (Gleichgewicht). — 3. wandelbar, unbeständig.

unstaid (ən-ʃtēᵛd) *a.* 1. ungehemmt. — 2. unstet, flüchtig. — 3. unbeständig, veränderlich.

unstained (ən-ʃtēᵛnd) *a.* 1. ungefärbt. — 2. ungefleckt, fleckenlos, rein, tadellos.

unstamped (ən-ʃtäᵛmpt) *a.* ungestempelt.

unstanched (ən-ʃtaᵛnʃt; ſ. stanch) *a.* 1. ungestillt (Blut). — 2. † unmäßig. — 3. nicht fest od. dicht gemacht; undicht.

unstate ✎ (ən-ʃtēᵛt) *v/a.* ①b. Rang (oder Würde, Vermögen) nehmen (*dat.*).

unstatesmanlike (ən-ʃtēᵛtʃs-mᵊn-laik) *a.* unstaatsmännisch.

unstatutable (ən-ʃtäᵛtʲ-ʲu-ᵗˢᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) gesetz-, verfassungs-, satzungswidrig.

unstaunched ſ. unstanched.

unstayed (ən-ʃtēᵛd) *a.* = unstaid.

unsteadfast (ən-ʃtēᵛd-faſt) *a.* □ 1. nicht fest, nicht standhaft, unstet, wankend, veränderlich. — 2. unsicher (*SH.H.IV,a*).

unsteadiness (ən-ʃtēᵛd-ᵉ-nᵉs) *s.* Unstetigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*, Leichtsinn *m*.

unsteady (ən-ʃtēᵛd-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) nicht fest; nicht standhaft, (sch)wankend, wankelmütig, unbeständig, leichtsinnig, unstet; unsicher (Gang, Schrift), flackernd (Licht).

unsteeped (ən-ʃtiᵛpt) *a.* uneingetaucht.

unstep ⚓ (ən-ʃtēᵛp) *v/a.* ①e. einen Mast (her)ausnehmen.

unstilled (ən-ʃtiᵛld) *a.* ungestillt.

unstimulated (ən-ʃtiᵛm-ʲu-lē-tᵊd) *a.* unangetrieben, ungereizt.

unsting ✎ (ən-ʃtiᵛnᵍ) *v/a.* ③ (sting) des Stachels berauben (*a. fig.*).

unstinted (ən-ʃtiᵛn-tᵊd) *a.* □ unbeschränkt, uneingeschränkt, unbegrenzt.

unstirred (ən-ʃtöᵛᵉʳd) *a.* nicht aufgerührt, ungeschürt; *fig.* ungerührt.

unstitch (ən-ʃtiᵛtʃ) *v/a.* ①c. auftrennen.

unstock (ən-ʃtōᵛk) *v/a.* ①a. 1. e-s Kapitals od. Vorrates berauben. — 2. ⚙ Gewehre abschäften. — 3. auseinandernehmen.

unstockinged ✎ (ən-ʃtōᵛk-inᵍd) *a.* ohne Strümpfe.

unstooping (ən-ʃtūᵛ-pinᵍ) *a.* nicht nachgiebig, unbeugsam.

unstop (ən-ʃtōᵛp) *v/a.* ①e. 1. eine Flasche aufstöpseln, ein Faß aufspünden. — 2. eines Hindernisses entledigen, öffnen. — 3. ♪ die Register einer Orgel ziehen.

unstopped (ən-ʃtōᵛpt) *a.* unverstopft, offen, ungehemmt, ungehindert.

unstored (ən-ʃtōᵛᵉʳd ⑨) *a.* 1. nicht aufgespeichert, nicht aufbewahrt. — 2. nicht versehen, nicht verproviantiert (with mit). — 3. ● nicht aufs Lager gebracht.

unstoried ✎ (ən-ʃtōᵛᵉʳ-ʀᵊd ⑨) *a.* unerzählt.

unstormed (ən-ʃtōᵛᵉʳmd) *a.* unerstürmt.

unstow ⚓ (ən-ʃtōᵛ) *v/a.* ①a. die gestaute Ladung anbrechen; umstauen; löschen.

unstrained (ən-ʃtʀēᵛnd) *a.* 1. unfiltriert. — 2. ungespannt; *fig.* ungezwungen.

unstraitened (ən-ʃtʀēᵛtnd) *a.* unverengt, nicht eingeengt; *fig.* uneingeschränkt.

unstrand ⚓ (ŏn-ʃtrăⁿnd) *v/a.* ①a. die Duchten e-s Taues aufschlagen, aufdrehen.

unstratified ⛰ (ŏn-ʃtrăᵉt-ˢ-fāīd) *a.*, ♀ und *geol.* nicht schichtenweise gelagert.

unstrengthened (ŏn-ʃtrĕⁿgthⁿd) *a.* ungestärkt, ohne Hilfe. [ungetroffen.]

unstricken (ŏn-ʃtrīᵏn) *a.* ungeschlagen,

unstring (ŏn-ʃtrīⁿg) *v/a.* ③ (string) 1. los-, ab-spannen, losbinden, lösen. — 2. Nerven ꝛc. abspannen, schwächen. — 3. ♪ entsaiten. — 4. Perlen ꝛc. abreihen.

unstringed ♪ (ŏn-ʃtrīⁿgd) *a.* unbesaitet.

unstruck ✎ (ŏn-ʃtrăᵏt) *a.* nicht betroffen, unerschüttert, ungerührt, nicht ergriffen.

unstudied (ŏn-ʃtădᵈ-ˢd) *a.* 1. unstudiert, unausgesonnen. — 2. ungekünstelt, leicht, natürlich. — 3. unkundig, unerfahren, unbewandert (in in [*dat.*]).

unstuffed (ŏn-ʃtăᶠt) *a.* unangefüllt, ungestopft (with mit, von).

unsubduable (ŏn-ˢbᵇ-djūᵊ-ᵇbl) *a.* unbezwingbar. [unterjocht.]

unsubdued (~djūᵊd) *a.* unbezwungen, un-

unsubject (ŏn-ˢbᵇ-bᵊŭᵗt) ~**ed** (ŏn-ˢbᵇ-bᵊŭᵗ-tᵈ) *a.* 1. ununterworfen, nicht ausgesetzt (to *dat.*). — 2. ununterjocht.

unsubmissive (ŏn-ˢbᵇ-mīᵗ-ĭv) *a.* ☐ nicht unterwürfig, widerspenstig.

unsubmitting (~mīᵗ-tĭⁿg) *a.* sich nicht unterwerfend. [nicht untergeordnet.]

unsubordinate(d) (~ᵊdᵉ-nᵊt, ~nē-tᵉd) *a.*

unsubscribed (ŏn-ˢbᵇ-ʃtrīᵇbd) *a.* ununterschrieben.

unsubstantial (ŏn-ˢbᵇ-ʃtă-nᵗ-ʃchˢl) *a.* ☐ 1. nicht fest; unkörperlich. — 2. nicht wirklich, eingebildet; unwesentlich, wesenlos. — 3. *fig.* nicht fest, locker, unkräftig, gehaltlos.

unsubstantiality (ŏn-ˢbᵇ-ʃtăn-ʃchˢ-ălᵗ-ˢ-tᵉ), ~**ness** (~ʃtăᵗn-ʃchˢl-nˢs) *s.* Unkörperlichkeit *f*, Wesenlosigkeit *f*; Gehaltlosigkeit *f*.

unsucceeded (ŏn-ˢsᵏt-sīᵈ-bᵈ) *a.* ohne Nachfolger. [*n*, Unglück *n*.]

unsuccess ✎ (ŏn-ˢsᵏt-sŭᵉs) *s.* Mißgeschick

unsuccessful (ŏn-ˢsᵏt-sŭᵉs-fŭl) *a.* ☐ (in) ohne Erfolg, fruchtlos, unglücklich bei, erfolglos, verunglückt; she is ~ sie hat keinen Erfolg.

unsuccessfulness (~nᵉs) *s.* Miß-erfolg *m*, schlechter Ausgang, Mißlingen *n*.

unsucco(u)red (ŏn-ʃsŭᵏᵗ-ˢrᵈ) *a.* ununterstützt, ohne Beistand. [gesogen.]

unsucked (ŏn-ʃsŭᵏt) *a.* ungesäugt; un-

unsugared (ŏn-ʃshūᵗg-ˢrᵈ) *a.* ungezuckert.

unsuggestive (ŏn-ˢgᵍ- oder ŏn-ʃsădᵈ-bᵊŭᵉs-tĭv) *a.* nicht hindeutend (of auf [*acc.*]), nichtssagend; (weiter) keine Ideen entwickelnd.

unsuitable (ŏn-ʃsjūᵗ-tᵈbl) *a.* ☐ (~**y** *adv.*) 1. unpassend, unangemessen, ungeeignet, unziemlich, unstatthaft, unschicklich. — 2. untauglich, unfähig, ungeschickt (for zu).

unsuited (ŏn-ʃsjūᵗ-tᵈd) *a.* nicht passend, nicht tauglich, ungeeignet (for für, zu).

unsuiting (ŏn-ʃsjūᵗ-tĭⁿg) *a.* unpassend, unangemessen, ungeziemend, unschicklich.

unsullied (ŏn-ʃsŭlᵗ-ˢd) *a.* unbeschmutzt, unbesudelt, unbefleckt, rein, lauter.

unsummered ✎ (ŏn-ʃsŭᵐ-ᵊrd) *a.*, *poet.* nicht sommerlich (TN.).

unsummoned (ŏn-ʃsŭᵐ-ˢnd) *a.* nicht (gerichtlich) vorgeladen, unaufgefordert.

unsung (ŏn-ʃsŭⁿg) *a.* ungesungen; unbesungen. [von der Sonne beschienen.]

unsunned (ŏn-ʃsŭⁿd) *a.* unbesonnt, nicht

unsunny (ŏn-ʃsŭⁿ-ᵉ) *a.* nicht sonnig, nicht heiter, düster. [überflüssig.]

unsuperfluous (ŏn-ʃsjūᵖᵉᵗ-flūᵗ-ˢŭs) *a.* nicht

unsupplanted (ŏn-ʃsᵖ-plaᵗn-tᵈ, ŏn-ʃsᵖ-plăᵗn-tᵈ) *a.* 1. nicht untergeschlagen (Füße). — 2. *fig.* nicht ausgestochen, nicht verdrängt, nicht überlistet. [festlich.]

unsuppliable ✎ (ŏn-ʃsᵖ-plaᵗ-ᵇbl) *a.* unerz

unsupplied (~plaᵗd) *a.* 1. unersetzt. — 2. unversehen, unversorgt.

unsupportable (ŏn-ʃsᵖ-pᵊŏᵗ-tᵈbl ⑨) *a.* ☐ (~**y** *adv.*) = insupportable.

unsupported (~pᵊŏᵗ-tᵈd ⑨) *a.* ☐ (by) ungestützt; *fig.* ununterstützt. [unterdrückt.]

unsuppressed (ŏn-ʃsᵖ-praᵉˢt) *a.* nicht

unsure (ŏn-ʃshūᵉr) *a.* ☐ 1. unsicher, ungewiß; zweifelhaft. — 2. † ungesichert, der Gefahr ausgesetzt.

unsured ✎ (ŏn-ʃshūᵉrd) *a.* unsicher gemacht.

unsurmountable (ŏn-ʃsᵉrᶜ-maūⁿt-ᵉbl) *a.* unübersteiglich. [troffen.]

unsurpassed (ŏn-ʃsᵉrᶜ-paᵗˢt) *a.* unüber-

unsusceptible (ŏn-ʃsᵖ-ʃsĕᵖ-tĭbl) *a.* unempfindlich (of für).

unsuspected (ŏn-ʃsᵖᵉ-pĕᵗ-tᵈd) *a.* ☐ 1. unverdächtig (of *gen.*). — 2. unbeargwohnt.

unsuspecting (~tĭⁿg) *a.* ☐ keinen Verdacht ob. Argwohn hegend, nicht argwöhnend, arglos, ahnungslos, unbefangen.

unsuspended (ŏn-ʃsᵖᵉ-pĕᵗn-bᵈd) *a.* 1. nicht aufgehängt. — 2. unaufgeschoben.

unsuspicion (ŏn-ʃsᵖᵉ-pĭᵗʃch-ˢn) *s.* Arglosigkeit *f*. [arglos; unverdächtig.]

unsuspicious (~ᵉˢ) *a.* ☐ nicht argwöhnisch,

unsustainable (ŏn-ʃsᵖᵉ-tēᵉ-nᵗbl) *a.* 1. unhaltbar. — 2. nicht auszuhalten(d), unausstehlich. [unterstützt.]

unsustained (~tēᵉnd) *a.* ungestützt, un-

unswathe (ŏn-ʃwĕᵗdh) *v/a.* ①b. von den Wickeln befreien, auswickeln.

unswayable (ŏn-ʃwēᵉ-ᵇbl) *a.* unlenksam.

unswayed (ŏn-ʃwēᵉd) *a.* 1. nicht geführt (Zepter, Schwert). — 2. unbeherrscht, ungeleitet, unregiert; unbeeinflußt.

unswear (ŏn-ʃwāᵉᵛ) ③ (swear) **I** *v/a.* 1. eidlich widerrufen, abschwören. — **II** *v/n.* 2. nicht schwören. — 3. sich losschwören. [schwitzend, schweißlos.]

unsweating (ŏn-ʃwĕᵗ-tĭⁿg) *a.* nicht

unsweet ✎ (ŏn-ʃwīᵗ) *a.* nicht süß, unangenehm.

unsweetened (ŏn-ʃwīᵗnd) *a.* unversüßt.

unswept (~ʃwĕᵖt) *a.* ungefegt, ungekehrt.

unswerving (ŏn-ʃwēᵛᵉr-vĭⁿg) *a.* ☐ nicht abweichend, fest; *fig.* unerschütterlich.

unsworn (ŏn-ʃwēᵛᵉrn ⑨) *a.* ungeschworen; unbeeidet, nicht vereidet; frei von Gelübden.

unswung (ŏn-ʃwăⁿg) *a.* ungeschwenkt; von einer hängenden Lage herabgenommen. [*a.* (bsd. ♀) unsymmetrisch.]

unsymmetric(al ☐) (ŏn-ʃsᵐē-mĕᵗ-rĭk, ~ʳˢ-tᵈl)

unsympathizing ④ (ŏn-ʃsĭᵐ-pᵏ-*th*āī-ʃĭnᵍ) *a.* ☐ nicht sympathisierend, nicht mitfühlend, gefühllos. [*a.* unsystematisch.]

unsystematic(al ☐) (~ʃsĭᵗ-tˢ-măᵗ-ĭk, ~ˢ-tᵈl)

unsystematized ④ (ŏn-ʃsĭᵗ-tˢ-mᵏ-tāīʃd) *a.* nicht in ein Syste'm gebracht.

untack (ŏn-tăᵏt) *v/a.* ①a. trennen, losmachen, lösen (from von); auflösen.

untainted (ŏn-tēᵉn-tᵈd) *a.* ☐ 1. (auch *fig.*) unbefleckt, fleckenlos, unbesudelt, rein. — 2. unverdorben, unangegangen (Fleisch ꝛc.).

untaken (ŏn-tēᵉkn) *a.* ungenommen, ungefangen, uneingenommen, unerobert, unbezwungen. [unbegabt.]

untalented (ŏn-tălᵗ-ˢn-tᵈd) *a.* talentlos,

untalked (ŏn-tăᵏtt) *a.* ungesprochen, ungeredet; ~ of unbesprochen, unerwähnt.

untam(e)able (ŏn-tēᵉᵐᵇbl) *a.* un(be)zähmbar, nicht zu bändigen(d), unbezwingbar.

untamed (ŏn-tēᵉmd) *a.* ungezähmt, ungebändigt, wild, roh.

untangle (ŏn-tăⁿgl) *v/a.* ①b. entwirren.

untanned ⚙ (ŏn-tăⁿnd) *a.* ungegerbt.

untarnished (ŏn-tāᵗᵉr-nĭʃchtᵈ) *a.* unbeschmutzt, unbefleckt, ungetrübt (auch *fig.*).

untasked (ŏn-taᵗˢtt) *a.* nicht in Anspruch genommen, unbeschäftigt.

untasted (ŏn-tēᵗˢ-tᵈd) *a.* ungekostet, unberührt (Essen; auch *fig.*).

untasteful (ŏn-tēᵗˢt-fŭl) *a.* ☐ unschmackhaft, geschmacklos, ohne Geschmack (*a. fig.*).

untasting (ŏn-tēᵗˢ-tĭⁿg) *a.* nicht schmeckend, nicht kostend; geschmacklos.

untaught (ŏn-tăᵗt) *a.* 1. ungelehrt ob. ununterrichtet, unwissend. — 2. unerfahren, ungeübt; unbelehrt durch Erfahrung ꝛc. — 3. nicht gelehrt. — 4. † unmanierlich. [schuldigt, unangeklagt, tadellos.]

untaxed (ŏn-tăᵏˢt) *a.* unbesteuert; unbe-

unteach ✎ (ŏn-tīᵗtʃch) *v/a.* ③ (teach): to ~ a p. a th. j-n et. verlernen ob. vergessen lassen; j-m et. abgewöhnen.

unteachable (ŏn-tīᵗ-tʃchᵈbl) *a.* 1. ungelehrig. — 2. nicht lehrbar.

unteam (ŏn-tīᵉm) *v/a.* ①a. Wagen, Pferde ab-, aus-spannen.

unteeming (ŏn-tīᵗ-mĭⁿg) *a.* unfruchtbar.

untempered (ŏn-tĕᵗm-pᵈrd) *a.* 1. nicht gehörig gemischt; unbereitet. — 2. ⚙ *metall.* ungehärtet (Stahl). — 3. ungemäßigt. [mung erweckend (*SH.*).]

untempering † (~ᵖˢ-rĭⁿg) *a.* keine Stim-

untempted (ŏn-tĕᵐ(p)-tᵈd) *a.* nicht versucht, nicht in Versuchung geführt.

untempting (ŏn-tĕᵐ(p)-tĭⁿg) *a.* nicht verführerisch, nicht einladend, reizlos.

untenable (ŏn-tĕᵗn-ᵇbl) *a.* unhaltbar, nicht zu verteidigen(d); ✎ unbewohnbar.

untenant (ŏn-tēᵗn-ˢnt) *v/a.* ①a. 1. den Pächter ob. Inhaber vertreiben von ob. aus, räumen. — 2. aus der Pachtung ob. Wohnung vertreiben.

untenantable (ŏn-tēᵗn-ˢn-tᵈbl) *a.* nicht pachtbar; nicht (ver)mietbar, unbewohnbar.

untenanted (ŏn-tēᵗn-ˢn-tᵈd) *a.* unverpachtet; unvermietet, unbewohnt.

untended (ŏn-tēᵗn-bᵈd) *a.* 1. unbegleitet, ohne Gefolge, ohne Bedienung. — 2. ungewartet, ungehütet, ungepflegt.

untender (~tēᵗn-bᵉr) *a.* ☐ 1. nicht zart, nicht weichlich. — 2. unzart, lieblos, rauh.

untendered (~tēᵗn-bᵉrd) *a.* unangeboten.

untent ✎ (ŏn-tēᵗnt) *v/a.* ①a. aus dem Zelte bringen (*SH. T. C. 2, 3, 178*).

untented (ŏn-tēᵗn-tᵈd) *a.* 1. nicht mit Zelten versehen, zeltlos (Heer, Feld). — 2. ✎ *surg.* nicht mit einer (Scharpie'-) Wieke versehen, unverbunden (Wunde). — 3. schott. unbeachtet.

unterrified (ŏn-tēᵗr-ᵉˢ-fāīd) *a.* unerschreckt, unerschrocken.

untested (ŏn-tĕ'st-tᵉd) *a.* unprobiert, ungeprüft. [Dank erwidert, ungedankt.]
unthanked ↖ (ŏn-*th*ă'nkt) *a.* nicht mit
unthankful (ŏn-*th*ă'nk-fûl) *a.* □ **1.** undankbar, unerkenntlich (to gegen). — 2. ungedankt, unwillkommen.
unthankfulness (~-nˢß) *s.* Undankbarkeit *f*, Unerkenntlichkeit *f*.
unthawed (ŏn-*th*ă'd) *a.* unaufgetaut.
unthicken (ŏn-*th*i'kn) ①a. **I** *v/a.* verdünnen. — **II** *v/n.* dünn werden.
unthink (ŏn-*th*i'nk) *v/a.* ③ (think) nicht mehr denken an (*acc.*), vergessen, sich des Gedankens an et. (*acc.*) entschlagen.
unthinking (ŏn-*th*i'nk-kĭnk) *a.* □ **1.** nicht denkend, ohne Denkkraft od. Verstand. — 2. *fig.* gedankenlos, sorglos, unachtsam.
unthought (ŏn-*th*ă't) *a.* **1.** ungedacht 2c. (s. think[1]). — 2. ~(-)of, † ~(-)on unbeachtet, unerwartet, unvermutet (*SH.W.T.*).
unthoughtful (ŏn-*th*ă't-fûl) *a.* gedankenlos, leichtsinnig; **~ness** (~-nˢß) *s.* Gedankenlosigkeit *f*, Leichtsinn *m*.
unthread (ŏn-*th*rĕ'd) *v/a.* ①a. **1.** e-e Nadel ausfädeln; ~ the rude eye of rebellion entfädelt die roh eingefädelte Empörung (*SH.K.J. 5,4,11*). — 2. den Faden ausziehen aus, ausfasern. — 3. *fig.* (auf-) lösen. — 4. sich hindurchfinden durch.
unthreatened (ŏn-*th*rĕ'tnd) *a.* unbedroht (by von, durch).
unthrift (ŏn-*th*ri'ft) **I** *s.* **1.** Verschwendung *f*, Unwirtschaftlichkeit *f*. — 2. † Verschwender *m*; Nichtsnutz *m*. — **II** † *a.* ③ verschwenderisch; nichtsnutzig.
unthriftiness (~*th*ri'f-tⁱˢ-nˢß) *s.* Verschwendung *f*, Unwirtschaftlichkeit *f*.
unthrifty (ŏn-*th*ri'f-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** nicht haushälterisch, verschwenderisch, unwirtschaftlich. — 2. nicht (gut) gedeihend. — 3. nichtsnutzig; nachteilig, schädlich. — 4. nutzlos.
unthriving (ŏn-*th*rai'-wĭnġ) *a.* **1.** nicht gedeihend, ungedeihlich. — 2. zu nichts kommend. — 3. unglücklich, unvorteilhaft, daniederliegend (Handel). [thronen.]
unthrone ↖ (ŏn-*th*rōᵘn) *v/a.* ①b. ent-
untidiness (ŏn-tai'-dⁱ-nˢß) *s.* Unsauberkeit *f*, Mangel *m* an Ordnung u. Nettigkeit.
untidy (ŏn-tai'-dⁱ) *a.* (**~ily** *adv.*) unsauber, unordentlich, schlumpig, nicht nett.
untie (ŏn-tai') *v/a.* ①b. auf-binden, -knoten, -lösen, -machen, los-knüpfen; lösen († *a. fig.*).
untied (ŏn-tai'd) *a.* **1.** aufgebunden; los. — 2. † ⚓ ungelöst (*SH.P. 4,2,160*).
until (ŏn-ti'l) *prp. u. cj.* = till[2]; it was not ~ erst als.
untile (ŏn-tai'l) *v/a.* ①b. abdecken, die Ziegel abnehmen von.
untillable (ŏn-ti'l-ˢbl) *a.* nicht urbar zu machen(d), unanbaubar (Land).
untilled (~ti'ld) *a.* unangebaut, unbeackert.
untimbered (ŏn-ti'm-bᵉrd) *a.* **1.** ungezimmert, ohne Zimmerwerk, balkenlos. — 2. nicht mit Nutzholz bewachsen.
untimed (ŏn-tai'md) *a.* unzeitig.
untimeliness (ŏn-tai'm-lⁱ-nˢß) *s.* Unzeitigkeit *f*, Unzeit *f*.
untimely (ŏn-tai'm-lᵉ) *a. u. adv.* **1.** unzeitig; vor der Zeit, frühzeitig (Ende, Tod). — 2. unpassend; ungelegen, ungünstig.
untim(e)ous (ŏn-tai'm-ᵉß) *a.* □ unzeitig.
untinctured (ŏn-ti'nġt-tʃᵘᵊrd, ~tiᵘrd) *a.* ungefärbt, ohne Anstrich; unangesteckt (*a. fig.*).
untinged (ŏn-ti'nd*Q*d) *a.* **1.** ungefärbt, farblos. — 2. *fig.* unbefleckt, rein, unangesteckt. [unverdrossen.]
untirable ↖ (ŏn-tai'-rˢbl) *a.* unermüdlich,
untired (ŏn-tai'ᵉrd) *a.* unermüdet. [dend.]
untiring (ŏn-tai'-rĭnġ) *a.* □ nicht ermü-
untithable (ŏn-tai'-*dh*ˢbl) *a.* nicht mit Zehnten zu belegen(d), nicht zehntbar.
untithed (ŏn-tai'*dh*d) *a.* zehntfrei.
untitled (ŏn-tai'tld) *a.* **1.** ohne Rechtstitel, unberechtigt. — 2. unbetitelt, ohne Titel.
unto (ă'n-tū) [m/e.] *prp.* (altertümlich, bsd. *bibl., poet.* od. *rhet.*) zu (= to I).
untold (ŏn-tōᵘld) *a.* **1.** unerzählt, ungesagt; unerwähnt. — 2. ungezählt, unermeßlich (Schätze). — 3. unbeschreiblich.
untomb (ŏn-tū'm) *v/a.* ①a. ausgraben, aus dem Grabe nehmen. [beerdigt.]
untombed (ŏn-tū'md) *a.* unbegraben, un-
untoothed (ŏn-tū'*th*t) *a.* zahnlos.
untouchable (~tă'tʃch-ˢbl) *a.* unberührbar.
untouched (ŏn-tă'tʃcht) *a.* **1.** unberührt, unangetastet. — 2. unerwähnt. — 3. *fig.* ungerührt. — 4. *phot.* nicht retuschiert.
untoward (ŏn-tōᵘ'-ᵊrd) *a.* □ **1.** mürrisch, eigensinnig, trotzig, unlenksam, widerspenstig. — 2. widerwärtig, widrig, verdrießlich. — 3. verkehrt, ungeschickt.
untowardness (ŏn-tōᵘ'-ᵊrd-nˢß) *s.* **1.** Unlenksamkeit *f*, Widerspenstigkeit *f*, Eigensinn *m*. — 2. Widerwärtigkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*. — 3. Verkehrtheit *f*, Ungeschick *n*. [ohne Türme.]
untowered (ŏn-tau'-ᵊrd) *a.* ohne Turm,
untraceable (ŏn-trai'-ġˢbl) *a.* unerforschlich, unausspürbar.
untraced (ŏn-trai'ßt) *a.* **1.** nicht verfolgt. — 2. (*a. fig.*) ungebahnt, unbetreten.
untracked (ŏn-tră'kt) *a.* = untraced.
untractable (ŏn-tră'k-tˢbl) *a.* = intractable. [nutzt, ungebräuchlich (*SH.*).]
untraded † (ŏn-trai'-dᵉd) *a.* nicht abge-
untrading (~dĭnġ) *a.* **1.** nicht Handel treibend, ohne Handel. — 2. unerfahren.
untrained (ŏn-trai'nd) *a.* unabgerichtet, unerzogen. [fesselt (meist *fig.*).]
untrammel(l)ed (ŏn-tră'm-ˢld) *a.* ungeunentransferable (ŏn-tra'nß-fᵊ-rˢbl, ~trăn'ßˢ) *a.* unübertragbar.
untransferred (ŏn-tranß-fōᵘr'd, ~trănßˢ) *a.* unübertragen. [unübersetzbar.]
untranslatable (~lai'-tˢbl) *a.* □ (**~y** *adv.*)
untranslated (~lai'-tᵉd) *a.* unübersetzt.
untransposed (~pōᵘ'zd) *a.* nicht versetzt.
untravel(l)ed (ŏn-tră'w-ˢld) *a.* **1.** unbereist, unbetreten. — 2. ungereist; *fig.* mit engem Gesichtskreis, spießbürgerlich.
untraversed (ŏn-tră'w-ˢrßt) *a.* nicht durchschritten, unüberschritten, unbetreten, undurchreist. [wieder zurückgehen.]
untread ↖ (ŏn-trĕ'd) *v/a.* ③ (tread) Weg
untreasure ↖ (ŏn-trĕ'*Q*-ˢr) *v/a.* ①b. **1.** eines Schatzes berauben, leeren. — 2. auskramen.
untreatable (ŏn-trai'-tˢbl) *a.* unlenksam.
untree (ŏn-tri') *v/a.* ①a. *hunt.* Eichhörnchen, Marder 2c. von od. aus dem Baum treiben. [zitternd, standhaft, fest.]
untrembling (ŏn-trĕ'm-blĭnġ) *a.* □ nicht
untried (ŏn-traid'd) *a.* **1.** unversucht. — 2. ungeprüft, unerprobt, ungeprobt; ~ on nicht anprobiert. — 3. nicht erfahren. — 4. jur. ununtersucht, nicht entschieden.
untrimmed (ŏn-tri'md) *a.* **1.** ungeschmückt. — 2. unbeschnitten (Haare, Bäume). — 3. † jungfräulich, unberührt (*SH.K.J. 3,1,209*). [Triu'mph; ~ over unbesiegt.]
untriumphed (ŏn-trai'-ᵊmft) *a.* ohne
untrod(den) (ŏn-trŏ'd(n) *a.* unbetreten.
untroubled (ŏn-trŏ'bld) *a.* **1.** ungestört, unbelästigt, ruhig. — 2. ungetrübt, klar.
untrue (ŏn-trū') *a.* (**~ly** *adv.* s. bsd.) **1.** unwahr, falsch. — 2. (to) untreu, treulos gegen od. (*dat.*); falsch, unbeständig. — 3. unrichtig, falsch. [fälschlicherweise.]
untruly (ŏn-trū'-lᵉ) *adv.* unwahr, falsch,
untruss (ŏn-trŏ'ß) *v/a.* ①c. ab-, auf-, los-binden. [genießend, unzuverlässig.]
untrusted (ŏn-trŏ'ß-tᵉd) *a.* kein Vertrauen
untrustful (ŏn-trŏ'ßt-fûl) *a.* **1.** nicht vertrauend. — 2. ↖ = untrusty 1 (*sc.*).
untrustiness (ŏn-trŏ'ß-tⁱ-nˢß) *s.* Unzuverlässigkeit *f*, Treulosigkeit *f*.
untrustworthy (ŏn-trŏ'ßt-wōᵛr-*dh*ᵉ) *a.* unzuverlässig, des Vertrauens unwert.
untrusty (ŏn-trŏ'ß-tᵉ) *a.* **1.** unzuverlässig. — 2. un(ge)treu, treulos.
untruth (ŏn-trū'*th*, oft ă'n-trūū*th*) *s.* **1.** Unwahrhaftigkeit *f*, Falschheit *f*. — 2. Unwahrheit *f*; Lüge *f*; to tell an ~ lügen. — 3. ↖ Untreue *f*, Treulosigkeit *f*.
untruthful (ŏn-trū'-*th*-fûl) *a.* □ **1.** unwahr, falsch. — 2. ↖ treulos.
untuck (ŏn-tă'k) *v/a.* ①a. abschürzen; e-e Falte herunterlassen. [streifen.]
untuckered (ŏn-tă'k-ᵊrd) *a.* ohne Halskuntunable (ŏn-tjū'-nˢbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** übelklingend, unharmonisch, unmelodisch, unmusikalisch. — 2. ♪ nicht stimmbar.
untune (ŏn-tjū'n) *v/a.* ①b. **1.** ♪ verstimmen. — 2. *fig.* verstimmen, verwirren.
untuned ♪ (ŏn-tjū'nd) *a.* verstimmt; ungestimmt. [Turban.]
unturbaned ↖ (ŏn-tōᵛ'-bˢnd) *a.* ohne
unturned (ŏn-tōᵛ'nd) *a.* ungewendet, nicht umgekehrt; *fig.* to leave no stone ~ nichts (od. kein Mittel) unversucht lassen.
untutored (ŏn-tjū'-tᵘᵊrd) *a.* ununterrichtet, ungebildet, roh.
untwine (ŏn-twai'n) ①b. **I** *v/a.* **1.** aufdrehen, -flechten. — 2. aufwickeln, öffnen. — 3. *fig.* (auf)lösen. — **II** *v/n.* 4. sich aufdrehen, aufgehen, sich lösen, sich trennen.
untwist (ŏn-twi'ßt) ①a. **I** *v/a.* ein Geflecht auf-drehen, -flechten, losmachen. — **II** *v/n.* aufgehen, sich trennen, sich lösen.
ununited (ŏn-jᵘ-nai'-tᵉd) *a.* nicht vereinigt.
unurged (ŏn-ᵊrQd) *a.* un(an)getrieben, ungezwungen, freiwillig.
unused (ŏn-jū'zd) *a.* □ (**~ly**, ŏn-jū'-zᵉd-lᵉ) **1.** ungebraucht, unbenutzt. — 2. (to) ungewohnt (*gen.*), nicht gewöhnt an (*acc.*). [dienlich.]
unuseful (ŏn-jū'ß-fûl) *a.* □ unnütz, un-
unusual (ŏn-jū'-Q(j)ᵘ-ˢl) *a.* □ ungewöhnlich, ungebräuchlich; selten.
unutterable (ŏn-ă't-ˢ-nˢbl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) unaussprechlich, unsagbar. — **II** *s.* F *co.* **~s** *pl.* Unaussprechliche(n) *pl.*, Beinkleider *n/pl.*
unuttered (ŏn-ă't-ᵊrd) *a.* unausgesprochen.
unvacillating (ŏn-wă'ß-ˢ-lē-tĭnġ) *a.* nicht schwankend.

unvaluable (ŏn-văl-yū-ᵊbl) *a.* **1.** unschätzbar. — **2.** ✎ wertlos.

unvalued (‿yūd) *a.* **1.** ungeschätzt, wertlos. — **2.** nicht abgeschätzt. — **3.** † unschätzbar.

unvanquishable ✎ (ŏn-văn-kwᵊ-shᵊbl) *a.* unüberwindlich, unbesiegbar.

unvanquished (‿kwĭsht) *a.* unbesiegt, unüberwunden.

unvariable (ŏn-vā′-rᵉ-ᵊbl) *a.* = invariable.

unvaried (‿rᵉd) *a.* unverändert, ungeändert.

unvariegated (ŏn-vā′-rᵉ-ᵊ-gē′-tᵉd) *a.* nicht bunt, nicht mannigfaltig.

unvarnished (ŏn-vär′-nĭsht) *a.* **1.** ungefirnißt, unüberzogen. — **2.** *fig.* ungeschminkt, ungeschmückt, schlicht.

unvarying (ŏn-vā′-rᵉ-ĭng) *a.* □ unveränderlich, unwandelbar, bleibend.

unveil (ŭn-vā′l) ①a. **I** *v/a.* **1.** entschleiern; Denkmal enthüllen. — **2.** *fig.* enthüllen, aufdecken. — **II** *v/n.* **3.** sich entschleiern.

unvendible ❀ (ŏn-vĕn′-dĭbl) *a.* unverkäuflich.

unvenerable (ŏn-vĕn′-ᵉr-ᵉbl) *a.* nicht ehrwürdig, nicht verehrungswürdig.

unventilated (ŏn-vĕn′-tᵉ-lē-tᵉd) *a.* **1.** ungelüftet, ohne Ventilation. — **2.** *fig.* unerörtert, nicht in Anregung gebracht.

unveracious ✎ (ŏn-vᵉ-rā′-shᵉs) *a.* unwahrhaftig, falsch.

unversed (ŏn-vĕrst′) *a.* unbewandert, unerfahren (in in [*dat.*]).

unvexed, ~**t** (ŏn-vĕkst′) *a.* ungestört, ungequält, ungeärgert (with durch, von).

unvindicated (ŏn-vĭn′-dᵉ-kā-tᵉd) *a.* nicht verteidigt; nicht beansprucht.

unviolable ✎ (ŏn-vī′-ᵉ-lᵉbl) *a.* unverletzlich.

unviolated (‿lā-tᵉd) *a.* unverletzt (*a. fig.*).

unvirtuous ✎ (ŏn-vĕr′-tū-ᵉs) *od.* tshū-ᵉs) *a.* □ untugendhaft.

unvisited (ŏn-vĭz′-ĭ-tᵉd) *a.* unbesucht.

unvital ✎ (ŏn-vī′-tᵉl) *a.* nicht zum Leben gehörig; das Leben gefährdend.

unvitiated (ŏn-vĭsh′-ē-ā-tᵉd) *a.* unverdorben, unbefleckt.

unvitrified ❀ (ŏn-vĭt′-rᵉ-fīd) *a.* unverglast.

unvoiced (ŏn-vŏĭst′) *a.* **1.** nicht (aus)gesprochen. — **2.** *Lautlehre:* tonlos, stumm.

unvote (ŏn-vō′t) *v/a.* ①b. durch e-e spätere Abstimmung aufheben, widerrufen.

unvouched (ŏn-vau′tsht) *a.*: ~ for unbezeugt, unverbürgt.

unvowel(l)ed ♫ (ŏn-vau′-ᵉld) *a.*, *gram.* **unvoyageable** ✎ (ŏn-vŏĭ′-ᵉ-bᵊbl) *a.* nicht schiffbar; nicht zu bereisen(d), unwegsam.

unvulnerable (ŏn-văl′-nᵉ-rᵉbl) *a.* unverwundbar.

unwadded (ŏn-wŏ′-dᵉd) *a.* unwattiert.

unwaited (ŏn-wē′-tᵉd) *a.*: ~ on unbedient, ohne Bedienung oder Begleitung.

unwakened (ŏn-wē′-knd) *a.* ungeweckt, nicht aufgeweckt; unerwacht.

unwalled (ŏn-wâ′ld) *a.* ungemauert, ohne Mauern, unbefestigt, offen (Stadt).

unwares † (ŏn-wā′-ᵊz) *adv.* = unawares.

unwarily (ŏn-wā′-rᵉ-lᵉ) *adv.* zu unwary.

unwariness (ŏn-wā′-rᵉ-nᵉs) *s.* Unbedachtsamkeit *f*, Sorglosigkeit *f*.

unwarlike (ŏn-wâ′-lāĭk) *a.* unkriegerisch.

unwarmed (ŏn-wâ′-rmd) *a.* **1.** ungewärmt, kalt (Speise). — **2.** *fig.* kalt, unerwärmt.

unwarned (ŏn-wâ′-rnd) *a.* □ (~**ly,** ŏn-wâ′-rᵉd-lᵉ) ungewarnt, unerinnert.

unwarp (ŏn-wâ′-rp) *v/a.* ①a. Holz, das sich geworfen hat, wieder gerade machen.

unwarped (ŏn-wâ′-rpt) *a.* **1.** sich nicht geworfen habend (Holz). — **2.** *fig.* unparteiisch, unbefangen, ohne Vorurteil.

unwarping (ŏn-wâ′-rpĭng) *a.* nicht (ab-)weichend, unbeugsam.

unwarrantable (ŏn-wŏ′-rᵉn-tᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) nicht zu rechtfertigen(d), unverantwortlich, gesetzwidrig, unerlaubt, verwerflich, unhaltbar; ~**ness** *s.* Gesetzwidrigkeit *f*, Unverantwortlichkeit *f*.

unwarranted (‿tᵉd) *a.* □ **1.** ungerechtfertigt, unverantwortlich. — **2.** unverbürgt, unsicher, ungewiß. — **3.** ohne Gewähr.

unwary (ŏn-wā′-rᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) unbedachtsam, unbehutsam, unbesonnen, voreilig, vorschnell, übereilt.

unwashed (ŏn-wŏ′shĕt) *a.* **1.** ungewaschen. — **2.** unsauber, schmutzig; *fig.* gemein; *co.* the (great) ~ der Pöbel, das gemeine Volk. — **3.** nicht (von den Wellen) bespült.

unwasted (ŏn-wē′-stᵉd) *a.* **1.** unverwüstet. — **2.** unverschwendet, unverzehrt.

unwasting (ŏn-wē′-stĭng) *a.* □ **1.** nicht verwüstend. — **2.** nicht abnehmend, unvergänglich; ~**ly** ohne Abnahme.

unwatched (ŏn-wŏ′tsht) *a.* unbewacht, unbeobachtet.

unwatered (ŏn-wâ′-tᵉrd) *a.* **1.** unbewässert, unbegossen, trocken. — **2.** nicht getränkt.

unwav(er)ing (ŏn-wē′-vᵉ-rĭng, ‿vĭng) *a.* □ nicht wankend, unbewegt, standhaft, fest.

unweakened (ŏn-wī′-knd) *a.* ungeschwächt.

unweaned (ŏn-wī′-nd) *a.* nicht entwöhnt, nicht losgemacht (of, from von).

unweaponed ✎ (ŏn-wĕ′-pnd) *a.* unbewaffnet.

unwearable (ŏn-wī′-rᵉ-ᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*)

unwearied (ŏn-wī′-rᵉd) *a.* □ unermüdet; unermüdlich.

unweary (‿rᵉ) **I** *a.* nicht müde; unermüdlich. — **II** ✎ *v/a.* ①d. laben, erquicken, erfrischen.

unwearying (‿rᵉ-ĭng) *a.* □ unermüdlich, nicht ermüdend.

unweave (ŏn-wī′v) *v/a.* ③ (weave) auftrennen, auffasern; entwirren (*a. fig.*).

unwebbed (ŏn-wĕ′bb) *a.*, *zo.* ohne Schwimmhäute, nicht schwimmfüßig.

unwed(ded) F (ŏn-wĕ′-dᵉd) *a.* unverheiratet, unvermählt.

unwedgeable (ŏn-wĕ′-bᵊj-ᵊbl) *a.* nicht spaltbar.

unweeded (ŏn-wī′-dᵉd) *a.* ungejätet.

unweighed (ŏn-wē′d) *a.* **1.** un(ab)gewogen. — **2.** ✎ *fig.* unerwogen, unüberlegt, unbedacht.

unweighing (ŏn-wē′-ĭng) *a.* unbedachtsam, unbesonnen, gedankenlos.

unwelcome (ŏn-wĕ′l-kᵉm) *a.* □ unwillkommen.

unwelcomed (‿kᵉmd) *a.* unwillkommen, nicht bewillkommn(et).

unwell (ŏn-wĕ′l) *a.* unwohl, unpäßlich (bsd. Frau); ~**ness** ✎ (‿nᵉs) *s.* Unwohlsein *n*.

unwept (ŏn-wĕ′pt) *a.* **1.** ungeweint (Tränen). — **2.** unbeweint (auch ~ for).

unwet ✎ (ŏn-wĕ′t) *a.* nicht naß, nicht genäßt.

unwhipped, ~**t** (ŏn-(h)wĭ′pt) *a.* ungepeitscht, ungezüchtigt.

unwhitened (ŏn-(h)wī′tnd) *a.* ungeweißt; ungebleicht.

unwholesome (ŏn-hō′l-sᵊm) *a.* □ **1.** ungesund, verdorben (Luft, Nahrung). — **2.** geistig oder körperlich ungesund, krank; angekränkelt. — **3.** bsd. moralisch ungesund, schädlich, verderblich (Lektüre *&c.*).

unwholesomeness (ŏn-hō′l-sᵊm-nᵉs) *s.* Ungesundheit *f* *&c.*

unwieldiness (ŏn-wĭ′l-dĭ-nᵉs) *s.* Unbeholfenheit *f*, Schwerfälligkeit *f*.

unwieldy (ŏn-wĭ′l-dĭ) *a.* (~**ily** *adv.*) unbeholfen, ungelenk, schwerfällig, plump.

unwill (ŏn-wĭ′l) *v/a.* ①a. das Gegenteil von etwas wollen, anders wollen.

unwilled ✎ (ŏn-wĭ′ld) *a.* **1.** willenlos. — **2.** nicht gewollt, unabsichtlich.

unwilling (ŏn-wĭ′l-ĭng) *a.* □ **1.** nicht wollend; widerwillig, abgeneigt, ungern; to be (od. feel) ~ abgeneigt sein, keine Lust haben (to zu); willing or ~ man mag wollen oder nicht. — **2.** widerwillig (getan). — **3.** † unabsichtlich.

unwillingness (‿nᵉs) *s.* Nichtwollen *n*, Widerwille *m*, Abgeneigtheit *f*.

unwind (ŏn-wā′nd) ③ (wind) **I** *v/a.* abwinden, ab-, auf-, los-wickeln — **II** *v/n.* sich abwickeln, sich abwinden, aufgehen.

unwinged (ŏn-wĭ′ngd) *a.* ungeflügelt, ohne Flügel, ohne Schwingen.

unwinking (ŏn-wĭ′ng-kĭng) *a.* □ nicht (mit den Augen) blinzelnd; unaufhörlich wachend; ~ eye ruhig blickendes Auge.

unwiped (ŏn-wā′pt) *a.* un(ab)gewischt.

unwisdom (ŏn-wĭ′-dᵊm) *s.* Dummheit *f*, Torheit *f*, Unverstand *m*.

unwise (ŏn-wā′z) *a.* □ unweise, töricht.

unwish † (ŏn-wĭ′sh) *v/a.* weg-, zurückwünschen, anders wünschen.

unwished (ŏn-wĭ′sht) *a.* ungewünscht; ~(-)for unbegehrt, unerwünscht.

unwit † (ŏn-wĭ′t) *v/a.* betören (*SH.O.*).

unwithdrawing (ŏn-wĭdh-drâ′-ĭng) *a.* sich nicht zurückziehend; stets freigebig.

unwithered (ŏn-wĭ′dh-ᵉrd) *a.* unverwelkt.

unwithering (‿ᵉ-rĭng) *a.* nicht verwelkend, unverwelklich.

unwithstood (ŏn-wĭdh-stū′d) *a.* ohne Widerstand (zu finden).

unwitnessed (ŏn-wĭt-nᵉst) *a.* unbezeugt, unbeobachtet; zeugenlos.

unwitting (ŏn-wĭt′-ĭng) *a.* □ (of) unwissend über (*acc.*), nicht wissend (*acc.*); unbewußt (*gen.*); ~**ly** (‿lᵉ) *adv.* ohne Wissen, unwissentlich.

unwitty (ŏn-wĭ′t-ĭ) *a.* (~**ily** *adv.*) witzlos.

unwoman ✎ (ŏn-wū′m-ᵊn) *v/a.* ①a. entweiben, unweiblich machen.

unwomanly (ŏn-wū′m-ᵊn-lᵉ) *a.* und *adv.* unweiblich, einem Weibe nicht ziemend.

unwonted (ŏn-wō′n-tᵉd, auch ŏn-wŏ′n-tᵉd) *a.* □ **1.** nicht gewöhnt (to an [*acc.*]). — **2.** ungewohnt, ungewöhnlich.

unwontedness (‿nᵉd) *s.* Ungewohntheit *f*; Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f*.

unwooded (ŏn-wū′d-ᵉd) *a.* unbewaldet.

unwooed (ŏn-wū′d) *a.* ununworben, ohne Freier.

unworking (ŏn-wō′-kĭng) *a.* nicht arbeitend, müßig, untätig.

unworkmanlike (ŏn-wō′-kᵉn-lāĭk) *a.* pfuscherhaft, stümperhaft, ungeschickt.

unworldliness (ŏn-wō′-ld-lᵉ-nᵉs) *s.* Unweltlichkeit *f*, nicht weltliche Gesinnung; Uneigennützigkeit *f*.

unworldly (ŏn-wō′-ld-lᵉ) *a.* unweltlich, nicht irdisch denkend; uneigennützig.

unworn (ŏn-wō′-rn ⑨) *a.* **1.** ungetragen; ~ out nicht abgenutzt. — **2.** *fig.* ungeschwächt.

unworship(p)ed (ŏn-wō͝ʳ-shĭpt) *a.* unangebetet, unverehrt.

unworth ↖ (ŏn-wō͝ʳth) *a.* Unwert *m* (*CL.*).

unworthiness (ŏn-wō͝ʳ-dhᴵ-nᵉs) *s.* Unwürdigkeit *f.*

unworthy (ŏn-wō͝ʳ-dhᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) 1. (of) unwürdig, nicht wert (*gen.*), nicht verdienend. — 2. ohne Verdienst (*n*), verdienstlos. — 3. schlecht, verächtlich. — 4. (of) unpassend, unschicklich für. — 5. † unverdient (*SH.*).

unwounded (ŏn-wū͝ʳn-dᵉd) *a.* unverwundet, unverletzt (*a. fig.*). [— II *a.* ungewebt.]

unwoven (ŏn-wō͝ʳvn) I *p.p.* v. unweave.

unwrap (ŏn-rӑʳp) *v/a.* ①e. aufwickeln, auswickeln, aufschlagen, öffnen.

unwrapped (ŏn-rӑʳpt) *a.* uneingewickelt.

unwreath (ŏn-rīʳdh) *v/a.* ③ (wreathe) ab-, los-winden, aufflechten, aufwickeln, aufdrehen. [ungeflochten.]

unwreathed (ŏn-rīʳdhd oder ŏn-rīʳthtˑ) *a.*

unwring (ŏn-rīʳng) *v/a.* ③ (wring) ab-, los-drehen, abwinden.

unwrinkle (ŏn-rīʳngkl) *v/a.* ①b. die Stirn entrunzeln, glätten. [glatt.]

unwrinkled (ŏn-rīʳngkld) *a.* ungerunzelt;

unwrite ↖ (ŏn-rāʳt) *v/a.* ③ (write) etwas Geschriebenes auslöschen, tilgen, ungeschrieben machen.

unwritten (ŏn-rĭʳtn) *a.* 1. nicht aufgeschrieben, ungeschrieben, mündlich überliefert; ~ law = Common Law (siehe common 1 ↕). — 2. unbeschrieben.

unwrought (ŏn-rāʳt) *a.* 1. ungearbeitet, unbearbeitet, unverarbeitet, roh; ● ~ goods *pl.* Rohstoffe *m/pl.*; ~ iron Roheisen *n.* — 2. *fig.* natürlich, ungezwungen. [ungefoltert (*SH.H.3,2,253*).]

unwrung (ŏn-rӑʳng) *a.* nicht verdreht; *fig.*

unyielded (ŏn-yīʳl-dᵉd) *a.* nicht überlassen, nicht hingegeben.

unyielding (-dĭng) *a.* □ 1. nicht weichend (to *dat.*), nicht aufgebend, unnachgiebig, unbeugsam. — 2. unergiebig.

unyoke (ŏn-yōʳk) ①b. I *v/a.* 1. vom Joch los-, aus-spannen. — 2. † lösen (*SH. K.J.*). — II *v/n.* 3. ausspannen (*a. fig.*).

unyoked (ŏn-yōʳkt) *a.* 1. des Joches ungewohnt. — 2. † zügellos, ausgelassen.

unzoned (ŏn-zōʳnd) *a.* ungegürtet, ohne Gürtel.

up (ŏp) [a/e.] I *adv.* 1. auf, hinauf, hinan, herauf, empor, in der (oder die) Höhe; oben; ↕. — 2. up (to town) stadtwärts (bes. von großen Städten; vgl. down³ 2). — 3. auf, aufgestanden; ↕. — 4. aufgegangen, aufgestiegen, in die Höhe gegangen, aufgezogen; geschwollen (Fluß); ● hoch (im Kurse). — 5. aufgebracht, aufgeregt, in Aufruhr; ↕. — 6. in Tätigkeit, im Gange; ↕. — 7. aus, vorbei, zu Ende; abgelaufen (Urlaub, Zeit); ↕. — 8. aufgespannt (Regenschirm). — 9. up to: a) (auch up at) bis an (*acc.*), bis zu, bis auf (*acc.*); b) nach, gemäß, zufolge; c) F to be up to: 1. gewachsen sein (*dat.*); auf et. (*acc.*) aus sein, et. ermöglichen; 2. (*a.* to be up in) et. verstehen, zu Hause sein in (*dat.*); ↕. — 10. in e-r Lage, daran; he is hard up er ist in Verlegenheit. — 11. up with: a) auf mit, in die Höhe gehoben, zum Schlagen bereit; b) auf gleicher Höhe oder Linie mit, in gleicher Stärke mit; ↕. — 12. bei vielen Verben drückt up die Beendigung der Handlung aus; z.B. to burn up gänzlich verbrennen. — 13. (elliptisch, wo go, come, rise, &c. zu ergänzen sind) auf!, in die Höhe!, herauf!, heran!; head up! Kopf hoch!; hands up! Hände hoch! — II *prp.* 14. (oben) auf, hinauf, hinan, aufwärts, empor; ↕. — III *a.* 15. aufwärts (ob. nach oben) gehend (oder gerichtet); auch stadtwärts gehend (s. up 2). — IV *s.* 16. ups and downs *pl.*: a) Wippe *f*, Schaukel *f*; b) auf und ab gehende Bewegung, wechselnder Zustand; c) *fig.* Wechselfälle *m/pl.* — V *prov.* ob. F *v/n.* ①e. (bes. im *pres.* in lebhafter Rede) 17. aufspringen.

Zu **up 1**: to be up sich oben befinden, hoch stehen; *fig.* obenauf sein, geborgen sein; F to be up for vor Gericht stehen wegen; *fig.* to have a p. up j-n vor den Richter (ob. Herrn 2c.) bringen; up there, up yonder dort oben; up and down auf und ab, auf und nieder; hin und her, hier und dort; ⚓ senkrecht.

Zu **up 3**: to be up auf sein, aufgestanden sein; *parl.* (aufstehen, um zu) reden; to be up for an examination sich einer Prüfung unterzie'hen; ↖ he is up for re-election er tritt als Kandidat für die Neuwahl auf.

Zu **up 5**: my blood is up mir kocht das Blut in den Adern; F his monkey is up er ist sehr böse; to have one's temper up erregt ob. aufgebracht sein.

Zu **up 6**: F what's up? was ist los?; the hunt is up s. hunt² 9.

Zu **up 7**: it is up es ist aus; it is all up with him es ist aus ob. vorbei mit ihm, er ist verloren; time is up es ist Zeit, die Zeit ist abgelaufen; *parl.* the House is up, Parliament is up das Parlame'nt ist geschlossen.

Zu **up 9**: F I am up to you ich nehme es mit dir auf; F to be up to it schlau ob. pfiffig sein; F to be up to a thing or two (ob. a trick or two) mit allen Hunden gehetzt sein; up to date bis heute, bis auf die neueste Zeit, F nach der neuesten Mode; to be up to date auf dem laufenden sein; F up to the knocker pikfein; sehr tüchtig.

Zu **up 11**: to be up with in gleicher Höhe oder von gleicher Stärke sein mit; I will be up with him ich werde ihm schon gewachsen sein, ich werde schon mit ihm fertig werden; I was (oder came) up with him ich holte ihn ein; he up with his fist er erhob die Faust (zum Schlage).

Zu **up 14**: ⚓ up sound, up (the) country (zu Wasser) land-einwärts; up the hill den Hügel hinan; up (the) stream, up the river den Strom hinauf, strom-aufwärts; up the wind dem Winde entgegen; the coach is up the yard die Kutsche steht hinten auf dem Hofe; to walk up town nach der Stadt (London) gehen, in die Stadt gehen.

up. *abbr.* = upper.

up-and-down F (ŏᵖ-ᵉn(d)-dau͝ʳn) *a.* geradezu; ehrlich, entschieden (Antwort); handgreiflich (Lüge).

upas ❦ (jū͝ʳ-pᵉs) [malaiisch] *s.* Upasbaum *m*; auch das (Pfeil-)Gift daraus.

upbear (ŏp-bāʳ) *v/a.* ③ (bear) (auf)heben, in der Höhe erhalten, tragen, stützen.

upbind (ŏp-bāiʳnd) *v/a.* ③ (bind) aufbinden, in die Höhe binden.

upbraid (ŏp-brēʳd) [up und braid¹] *v/a.* ①a. 1. j-m Vorwürfe machen (with, for, † of, † on wegen), j-m et. vorwerfen. — 2. heftig tadeln, schelten, schmähen.

upbraider (ŏp-brēʳ-dᵉʳ) *s.* Vorwerfende(r), Scheltende(r), Tadelnde(r).

upbraiding (-dĭng) I *p.pr.* u. *a.* □ vorwurfsvoll, tadelnd, scheltend. — II *s.* Vorwerfen *n*, Tadeln *n*, Vorwurf *m*; Schmähung *f.* [ziehen *n*, Erziehung *f.*]

upbringing (ŏp-brinʳng-ĭngˑ) *s.* Auf-, Groß-

upcast (ŏʳp-kᵃßt) I (*WB.* *a.* ŏp-kaʳßt) *a.* 1. aufgeworfen, in die Höhe geworfen; umgeworfen (Kegel). — 2. aufgeschlagen (Augen). — 3. ⚒ aufwärtsführend; ~ pit Ausfahrschacht *m*. — II *s.* 4. fast † Kegelspiel: Wurf *m*. [fahrende Post.]

up-coach ⑥ (ŏʳp-kōtsch) *s.* nach London

up-country F (ŏʳp-kᵃnˑ-tr°) I (nst ŏp-kŏʳn-tr°) *adv.* landeinwärts. — II *a.* Binnen-... — III *s.* Binnen-, Hinter-land *n*.

upcurl ↖ (ŏp-kēʳl) *v/a.* ①a. aufwärts kräuseln. [ziehen, in die Höhe ziehen.]

updraw (ŏp-drăʳ) *v/a.* ③ (draw) auf-

upfill ↖ (ŏp-fĭʳl) *v/a.* ①a. anfüllen.

upgather ↖ (ŏp-găʳdhᵉʳ) *v/a.* ①a. sammeln, zs.-ziehen. [blicken, aufschauen.]

upgaze ↖ (ŏp-gēʳz) *v/a.* ①b. in die Höhe

upgrow ↖ (ŏp-grōʳ) *v/n.* ③ (grow) aufwachsen. [Entwickelung *f.*]

upgrowth (ŏʳp-grōth) *s.* Aufwachsen *n*,

Upham (ŏʳp-ᵉm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

uphand (ŏʳp-hănd) *a.* mit der Hand oder mit den Händen aufgehoben.

upheaval (ŏp-hīʳ-vᵉl) *s.* 1. Erhebung *f*, Emporhebung *f*; *geol.* Boden-erhebung *f*. — 2. *pol.* Umwälzung *f*.

upheave (ŏp-hīʳv) ①b. I *v/a.* aufheben, emporheben. — II *v/n.* sich erheben.

upher ⊖ *prov.* (jū͝ʳ-fᵉʳ, *WB.* ŏʳp-hᵉʳ) [?] *s.*, *arch.* Rüststange *f*. [steil.]

uphill¹ (ŏp-hĭʳl) *adv.* berg-an, berg-auf,

uphill² (ŏʳp-hĭl) *a.* 1. berg-an gehend (Weg). — 2. *fig.* mühsam; F ~ work mühsame Arbeit. — 3. ↖ aufwärts-strebend. [häufen, sammeln.]

uphoard ↖ (ŏp-hōʳᵉd) ⑨ *v/a.* ①a. auf-

uphold (ŏp-hōʳld) *v/a.* ③ (hold) 1. ↖ in die Höhe halten, hochheben, auf-, erheben. — 2. aufrecht-erhalten, stützen. — 3. *fig.* halten, stützen, tragen, unterstützen, aufrecht-erhalten; beistehen (*dat.*), verteidigen; ermutigen.

upholder (ŏp-hōʳl-dᵉʳ) *s.* 1. Aufrecht-erhaltende(r); *fig.* Erhalter(in), Stütze *f*. — 2. † = undertaker 3. — 3. † = upholsterer.

upholster (ŏp-hōʳl-ßtᵉʳ) [upholsterer] *v/a.* ①a. 1. ⊖ polstern, aufpolstern. — 2. dekorieren, mit Vorhängen, Teppichen 2c. versehen; auch (aus)möblieren, ausstatten. — 3. über-, be-decken.

upholsterer (ŏp-hōʳl-ßtˢ-rᵉʳ) [uphold] *s.* Tapezier(er) *m*; Dekorateu'r *m*; auch Möbelhändler *m*.

upholstery (ŏp-hōʳl-ßtˢ-rᵉ) *s.* 1. (Polster-) Möbel *n/pl.*, (Zimmer-)Dekoratio'n *f* (auch

~-furniture). — 2. Tapezieren *n*, Tapezier-arbeit *f*. — 3. *fig.* in the ~ way zum Schein; mere ~ nur Schein, bloße Täuschung.

uphroe ⚓ (jŭᵉ-frō) [holl. = Jungfer] *s.* Jungfer *f*, Spinnkopf(holz *n*) *m*.

upkeep (ăᵉp-kîp) *s.* = maintenance 1—3.

upland (ăᵉp-lᵃnd) **I** *s.* 1. Hochland *n*. — 2. Binnenland *n*. — **II** *a.* 3. hochgelegen, Hochlands-...; ~ inhabitant = uplander. — 4. binnenländisch; Binnen(land)-... [Bergbewohner(in).]

uplander (ăᵉp-lᵃn-bᵉᵉ) *s.* Hochländer(in),

uplead (ăp-lîᵉd) *v/a.* ③ (lead) emporleiten, in die Höhe führen.

uplift (ăp-lîᵉft) **I** *v/a.* ③ (lift) 1. auf-, empor-heben (auch *fig.*). — **II** (*a.* ăᵉp-lift) *s.* 2. Auf-, Empor-heben *n*. — 3. *geol.* Boden-erhebung *f*. — 4. *fig.* Erhebung *f*, Aufschwung *m*.

up-line ⑥ 🚂 (ăᵉp-lᵃin) *s.* Bahnlinie *f* von der Provinz nach der Hauptstadt (bsd. London).

uplock † (ăp-lŏᵉk) *v/a.* verschließen.

uplying (ăᵉp-lâi-ing) *a.* hoch(liegend).

upmost (ăᵉp-mōßt) *a.*, *sup.* oberst, höchst.

upon (ᵉ-pŏᵉn) [up u. on] **I** *prp.* (= on in allen Bedeutungen, aber bestimmter und im Gebrauch beschränkter) 1. räumlich, sinnlich 2c.: auf, an, zu, in, über 2c. (auch *fig.*); ↕. — 2. unter, aus, nach, von, durch; ↕. — 3. auf Grund von, zufolge, gemäß; ↕. — **II** *adv.* 4. (räumlich) darauf, hinterher. — 5. fast † (zeitlich) darauf, hinterher. — 6. P beinahe.

Zu ~ 1: ~ his arm an seinem Arm; ~ our arrival bei unserer Ankunft; ~ bread and water bei Wasser und Brot; *thea.* ~ circle zweiter Rang; ~ credit auf Kredit; ~ duty im Dienst, auf Posten; ~ the frontiers an d. Grenzen; my blood ~ your head! mein Blut komme über euer Haupt!; I found the money ~ him ich fand das Geld bei ihm; ~ my honour! bei m-r Ehre!; to be ~ a journey auf e-r Reise sein; he lives ~ his mother er lebt auf Kosten seiner Mutter; ~ the first opportunity bei der ersten Gelegenheit; ~ penalty of death bei Todesstrafe; to be ~ record der Geschichte angehören, aufgezeichnet sein; London is situated ~ the Thames London liegt an der Themse; ~ this hierauf, darauf; there was once ~ a time a man es war einmal ein Mann; to be ~ (the) town: a) F der Stadt zur Last fallen, verkommen sein; b) den Vergnügungen in der Stadt nachgehen, sich umhertreiben; man ~ town Lebemann *m*.

Zu ~ 2 und 3: ~ good authority auf gute Autorität (hin), aus sicherer Quelle; ~ this condition unter dieser Bedingung; ~ consideration nach Überlegung; ~ inquiry auf Nachfrage; to live ~ vegetables von Gemüse leben.

upper (ăᵉp-ᵉr) **I** *a.* (*comp.* von up) 1. (auch *fig.*) ober, höher; Ober-... (*ant.* nether); ↕. — **II** *s.* 2. ⚙ Schuhmacherei: (auch ~s *pl.*) Oberleder *n*; *sl.* to be on one's ~s die Sohlen durchgelaufen haben, in trüber (od. armseliger) Lage sein. — 3. ~s *pl.* (über die Stiefel zu knöpfende) Gamaschen *f/pl.*

Zu **upper** 1: ⚙ ~ box of a pump Pumpenschuh *m*; 🍷 Upper Canada Oberka'nada *n*; *geol.* ~chalk weiße Kreide, Kreideformatio'n *f*; ~ coat Überrock *m*; *co.* ~ crust die oberen Schichten *f/pl.* der Gesellschaft; ⚓ ~ deck oberstes Deck; Oberdeck *n*; ~ garret Oberstübchen *n* (auch *fig.*); 🚂 ~ guard Oberschaffner *m*; Zugführer *m*; ~ hand Ober-, Vor-hand *f*; *fig.* Vorteil *m*; *anat.* ~ jaw oberer Kinnbacken; ⚙ Schuhm.: ~ leather Oberleder *n*, Blatt *n*; *anat.* ~ lip Oberlippe *f*; P ~ loft Verstandeskasten *m*, Hirn *n*; 🍷 Upper Rhine Oberrhein *m*; *arch.* ~ story oberes Stockwerk; *fig.* Oberstübchen *n*; the ~ ten (thousand) die oberen Zehntausend, die vornehme Welt, die Reichen *pl.*; ~ works *pl.* totes Werk, Oberwerk *n* (über dem Wasser befindlicher Teil eines Schiffes); *fig.* Oberstübchen *n*.

uppermost (ăᵉp-ᵉr-mōßt) **I** *a.*, *sup.* oberst, höchst, zu oberst, oben, ganz oben; *fig.* vorherrschend, hauptsächlich(st); to be ~ die Oberhand haben, vorherrschend sein. — **II** *s.* the ~ der, die, das Höchste; die Höchsten *pl.* — **III** *adv.* am höchsten.

uppertendom (ăp-ᵉr-tĕᵉn-dᵉm) [upper ten] *s.* die oberen Zehntausend, die Reichen *pl.*

uppish F (ăᵉp-ish) *a.* □ stolz, anmaßend, obenauf. [*m*, Anmaßung *f*, Übermut *m*.]

uppishness F (~-nᵉß) *s.* Stolz *m*, Trotz

up-pricked ↖ (ăp-prâᵉkt) *a.* gespitzt (Ohren).

up-prop (ăp-prŏᵉp) *v/a.* ①e. stützen.

upraise (~-rēᵉz) *v/a.* ①b. erheben, erhöhen.

uprear (ăp-rîᵉᵉ) *v/a.* ①a. aufrichten.

upright (ăᵉp-râit; † ober *poet.* ăp-râᵉt) [a/e.] **I** *a.* □ 1. aufrecht, gerade, aufgerichtet; nach oben (oder empor-)gerichtet; senkrecht; ↕. — 2. *fig.* aufrichtig, gerade, rechtschaffen, redlich, bieder. — 3. gerecht. — **II** *s.* 4. ⚙ *arch.*: a) Stuhlsäule *f*; b) Spindel *f* einer Treppe, Pfosten *m*, Ständer *m*; c) ↖ Auf-, Durch-riß *m* eines Gebäudes. — 5. 𝅘𝅥𝅮 F aufrechtstehendes Pia'no, Piani'no *n*.

Zu ~ 1: to stand ~ aufrecht stehen; his hair stands ~ das Haar steht ihm zu Berge; bolt ~ kerzengrade; ⚙ Weberei: ~ loom Hautelissenstuhl *m*; 𝅘𝅥𝅮 ~ piano = ~ 5; ⚙ ~ shaft stehende Welle. [tschŏᵉß-lᵉ) *adv.* gerecht.]

uprightеously † (ăp-râᵉt-tiᵉß-lᵉ, ăp-râᵉt-) **uprightness** (ăᵉp-râit-nᵉß) *s.* 1. Geradheit *f*, Aufrechtsein *n*; Richtung *f* nach oben. — 2. *fig.* Geradheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*, Redlichkeit *f*.

uprise[1] (ăp-râiᵉ) *v/n.* ③ (rise) 1. aufstehen (von e-m Sitze oder aus dem Bette); aufgehen (Gestirn). — 2. sich erheben, aufsteigen, aufwallen (Dünste, Hügel 2c.).

uprise[2] † (ăᵉp-râiᵉ od. ăp-râᵉ) *s.* Aufstehen *n*, Aufgehen *n*, Aufgang *m* eines Gestirns.

uprising (ăp-râᵉ-sing) *s.* 1. Aufstehen *n*; Aufgehen *n*, Aufgang *m* eines Gestirns. — 2. Aufsteigen *n*, Abdachung *f* eines Hügels 2c. — 3. Erhebung *f*, Aufstand *m*.

uproar[1] ↖ (ăp-rōᵉ ⑨) *v/a.* ①a. in Aufruhr bringen, stören.

uproar[2] (ăᵉp-rōr ⑨) [holl.] *s.* Lärm *m*, Getümmel *n*, Unruhe *f*, Verwirrung *f*, *fig.* Aufruhr *m*; to make an ~ Lärm, Getümmel, Aufruhr erregen; to set in (od. into) an ~ in Aufruhr bringen.

uproarious (ăp-rōᵉ-ri-ᵉß ⑨) *a.* □ aufrührerisch, lärmend, tobend.

uproll (ăp-rōᵉl) *v/a.* ①a. auf-rollen, -wickeln (*ML.*). [reißen; *fig.* vertilgen.]

uproot (ăp-rūᵉt) *v/a.* ①a. entwurzeln, aus-

uprouse (ăp-raūᵉs) *v/a.* ①b. auf-stören, -wecken. [rennen, aufsteigen.]

uprun ↖ (ăp-răᵉn) *v/n.* ③ (run) hinauf-

Upsal (ăᵉp-ᵃl), **Upsala** (ăp-ᵃᵉ-la) 🍷 *npr.* U'psala *n* (schwedische Universitätsstadt).

upset[1] (ăp-ßĕᵉt) **I** *v/a.* ③ (set) 1. umstürzen, umwerfen; Pläne über den Haufen werfen. — 2. in Unordnung bringen; aus der Fassung bringen, überwältigen; aufregen, beunruhigen, stören. — 3. ⚙ Schmiede: stauchen. — **II** *v/n.* ③ 4. umfallen, umstürzen, umschlagen, kentern (Boot). — **III** *s.* (ăᵉp-ßĕt, *CT.D.* ăp-ßĕᵉt) 5. Um-werfen *n*, -fallen *n*, -schlagen *n* (bsd. von Wagen und Booten). — 6. Mißlingen *n* von Plänen, Fehlschlag *m*. — 7. Umschlagen *n* der Stimmung; Aufregung *f*, Schreck *m*.

upset[2] (ăᵉp-ßĕt) *a.* 1. fest-, an-gesetzt; ~ price Anschlagspreis *m* (bei Auktionen). — 2. F u. schott.: dünkelhaft, anmaßend.

upsetter ⚙ (ăp-ßĕᵉt-ᵉr) *s.* Stauchmaschine *f*.

upshoot † (ăp-schūᵉt) *v/n.* aufschießen.

upshot (ăᵉp-schŏt) *s.* Ausgang *m*, Ende *n*, Beschluß *m*; on (od. upon od. at) the ~ am Ende, wenn es um und um kommt, endlich, nach allem; when it comes to the ~ wenn man es bei Lichte besieht; the ~ of the matter was ... das Ende der Sache war ...

upside (ăᵉp-ßaīd) *s.* obere Seite; ~ down das Oberste zu unterst, drunter und drüber; to turn a th. ~ down et. auf den Kopf stellen (a. *fig.*); *prov.* u. schott.: to be ~s with a p. j-m gewachsen sein, auf gleichem Fuße stehen mit. [signa'l *n*.]

up-signal ⑥ 🚂 (ăᵉp-ßig-nᵃl) *s.* Einfahrt-

upspring[1] (ăp-ßpring) *v/n.* ③ (spring) aufspringen, in die Höhe fahren; sich erheben, aufgehen.

upspring[2] † (ăᵉp-ßpring) *s.* 1. Sprung *m* in die Höhe; Hopser *m* (Tanz). — 2. nach einigen = upstart[2] 2 (*SH.H.1,4,9*).

upstairs ⑤ (ăᵉp-ßtārᵉs) **I** (meist ăp-ßtārᵉs) *adv.*: a) oben im Hause (*ant.* downstairs); b) nach oben, (die Treppe) hin-(od. her-)auf; eine Treppe höher. — **II** *a.* zum oberen Stockwerk gehörig, oben im Hause gelegen od. wohnend.

upstare ↖ ⑤ (ăp-ßtārᵉ) *v/n.* ①b. in die Höhe starren, emporragen.

upstart[1] (ăp-ßtārᵉt) *v/n.* ①a. auf-fahren, -springen, -schießen, schnell emporkommen.

upstart[2] (ăᵉp-ßtārᵉt) **I** *s.* 1. j. der od. et. das plötzlich in die Höhe springt, Auffahrende(r, s). — 2. bsd. Emporkömmling *m*; Glückspilz *m*; Neuling *m*. — 3. hochfahrender, anmaßender Mensch. — **II** *a.* 4. emporgekommen; emporkömmlingsartig; anmaßlich; ~ pride Bauernstolz *m*. [aufrecht)halten (*ML.*).]

upstay (ăp-ßtāᵉ) *v/a.* ③ (stay) stützen,

upstream **I** (ăp-ßtrîᵉm) *adv.* stromauf (-wärts). — **II** (ăᵉp-ßtrîm) *a.* stromaufwärts gehend (od. befindlich).

up-stroke ⑦ (ăᵖ-βtrōt) *s.* 1. = hair-stroke. — 2. ⚙ *mech.* aufwärts gehende Bewegung, Zug *m* nach oben.

upswarm ⑥ † (ăpᵖ-βwā′ʳm) *v/n.* sich in Schwärmen erheben. [schwellen.]

upswell (ăpᵖ-βwĕ′l) *v/n.* ⑧ (swell) an-/

uptake (ăᵖ-tēt) *s.* 1. Aufnehmen *n*, Heben *n*. — 2. ⚙ *mech.* Dampfmaschine: Fuchs *m* (Öffnung, durch die das Feuer von dem Ofen in den Hauptkanal geht). [reißen.]

uptear (ăpᵖ-tā′ʳ) *v/a.* ⑧ (tear) auf-, aus-/

up-to-date F (ăᵖ-tᵘ-bē′t) *a.* bis auf den heutigen Tag gehend, von heute; neueste Art, modisch.

Upton ♀ (ăᵖ-tᵘn) *npr., id.* (Ortsname).

up-town[1] ⑥ (ăpᵖ-taun′n) *adv.* nach der Stadt, stadtwärts; oben in der Stadt.

up-town[2] (ăᵖ-taun) *a.* in dem oberen (besseren) Stadtteil gelegen od. wohnend.

uptrace (ăpᵖ-trē′ß) *v/a.* ①b. nachforschen.

up-train ⑥ 🚆 (ăᵖ-tren) *s.* 1. Eisenbahnzug *m* nach der Stadt (bsd. London) zu (*ant.* down-train). — 2. *Am.* aufsteigender Zug.

upturn (ăpᵖ-tēʳn) *v/a.* ①a. 1. aufwerfen, aufwühlen; um-werfen, (-)stürzen. — 2. in die Höhe richten, die Augen aufschlagen.

upward (ăᵖ-wˢʳd) **I** *a.* □ 1. aufwärts od. nach oben gerichtet; himmelwärts; ❀ ~ tendency steigende Tende'nz der Kurse, Preise 2c. — 2. ❀ strom-aufwärts oder land-einwärts gehend (Waren). — **II** *adv.* 3. = upwards. — **III** † *s.* 4. Höhe *f*, Gipfel *m*, Scheitel *m*, Spitze *f*.

upwards (ăᵖ-wˢʳdᵇ) *adv.* 1. aufwärts, nach oben, in die Höhe; himmelan; bergan; strom-aufwärts. — 2. nach der Hauptstadt. — 3. oben, oberwärts. — 4. darüber (hinaus); ~ of über, mehr als; ten years and ~ zehn Jahre und darüber. [wirbeln.]

upwhirl (ăp-(h)wōʳl) *v/a.* (*v/n.*) ①a. auf-/

up-wind (ăp-wā′nd) *v/a.* ③ (wind) aufwinden, aufwickeln.

urachus ⚙ (jūʳ-rᴬ-kăß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~kāī), *anat.* Harnschnur *f* des Embryo.

uræmia ⚙ (iᵘ-rīʳ-mˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Urämie' *f* (Blutvergiftung durch Harn).

Ural ♀ (j)ūʳ-rᴬl) *npr.* Ura'l *m* (russischer Fluß); ~ Mountains *pl.* Ura'lgebirge *n*.

Uralian (j)ᵘ-rē′-lᵉ-ᵉn) *a.* Ura'l-...

Uralic (j)ᵘ-răʳl-ĭk) *a.* Ura'l-...; uralisch.

Urania (iᵘ-rē′-nˢ-a) [grch.] *npr., myth.* Ura'nia *f* (Muse der Himmelskunde).

uranite ⚙ (jūʳ-rᴬ-năīt) *s., min.* Urani't *m*, Ura'n-glimmer *m*, -kalk *m*. [(Metall).]

uranium ⚙ (iᵘ-rē′-nᵉ-ᵉm) *s., chm.* Ura'n *n*/

uran-ochre ⚙ (jūʳ-rᴬn-ō-kᵉʳ) *s., min.* Ura'n-ocker *m*, -blüte *f*.

uranographic(al) ⚙ (jū-rᴬ-nˢ-gnăʳf-ĭk, ~ᴬl) *a.* die Himmelsbeschreibung betr.

uranography ⚙ (jū-rᴬ-nŏʳg-rᴬ-fˢ) [grch.] *s.* Himmelsbeschreibung *f*.

uranology ⚙ (jū-rᴬ-nŏʳl-ᵒ-bᵍˢ) [grch.] *s.* Himmelslehre *f*. [Himmelsmeßkunst *f*.]

uranometry ⚙ (~nŏʳm-ᵒ-trᵉ) [grch.] *s.*/

uranoscopy ⚙ (jū-rᴬ-nŏʳß-kᵒ-pᵉ) [grch.] *s.* Himmelsbeobachtung *f*, Sternseherei *f*.

Uranus (jūʳ-rᴬ-năß) [lt., * grch.] *npr.* 1. grch. *myth.* Ura'nos *m* (Himmelsgott, Vater des Kronos). — 2. *ast.* Ura'nus *m* (Planet).

urate ⚙ (jūʳ-năt) [grch.] *s., chm.* harnsaures Salz.

Urban[1] (ēʳ-bᵉn) *npr.* Ur'ban *m* (bsd. Name mehrerer Päpste).

urban[2] (~) [lt. *urba'nus*] *a.* stadt-artig, (groß)städtisch; Stadt-...

urbane (ăʳ-bēʳn) *a.* □ artig, höflich, gesittet, fein gebildet (*Syn.* s. civil).

Urbanist (ēʳ-bᴬ-nĭßt) *s., eccl.* Urbani'stin *f* (Art Franziskanernonne).

urbaniste ♀ (~) *s.* Art Birne.

urbanity (ăʳ-bᴬ′n-ᵒ-tᵉ) [lt.] *s.* Artigkeit *f*, Höflichkeit *f*, Urbanitä't *f*, feine Bildung, Lebensart *f*. [lt.] *a.* krugförmig.

urceolar ⚙ ♀ (ēʳ-ßᵉ-ᵒ-lᵉʳ), **~te** ⚙ ♀ (~lăt)/

urceolus (ăʳ-ßĭʳ-ᵒ-lăß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~lāī) 1. kleiner (Wasser-)Krug. — 2. ⚙ ♀ krugförmiges Orga'n.

urchin (ēʳ-tſchĭn) [a/f.; fr. *hérisson*; * lt. *eri'cius*] *s.* 1. ✎ *zo.* = hedgehog 1. — 2. † kleiner Kobold. — 3. F *co.* schalkhaftes kleines Kind, kecker kleiner Bube; auch loses kleines Mädchen; kleiner Schelm, Balg *m*. — 4. ⚙ Spinnerei: Igel *m*, Läufer *m*. [kleines Mädchen (*DI.*).]

urchiness ✎ (ēʳ-tſchᵉ-nᵉß) *s., co.* loses/

Urchinfield (ēʳ-tſchᵉn-fīld) *npr. id.* (Prsn.; *SH.*). [nung *f* (*SH.*).]

urchin-show † (~-ſchō) *s.* Kobold-erschei-/

Ure (jūᵉ) *npr.*: a) Prsn.; b) ♀ engl. Fluß.

urea ⚙ (jūʳ-rᴬ-a) [grch.] *s., chm.* Harnstoff *m*.

uredo ⚙ (iᵘ-rīʳ-bō) [lt.] *s.* 1. ♀ Brand-, Rost-pilz *m*. — 2. *med.* = nettle-rash.

ureter ⚙ (iᵘ-rīʳ-tᵉʳ, a. jūʳ-rᴬ-tᵉʳ) [grch.] *s. anat.* Harngang *m*.

urethra ⚙ (iᵘ-rīʳ-thRa), *pl.* ~æ (~thRī) [lt., * grch.] *s., anat.* Harnröhre *f*.

urethrotomy ⚙ (jū-rᴱ-thRŏʳt-ᵒ-mᵉ) [grch.] *s., surg.* Harnröhrenschnitt *m*.

uretic ⚙ (iᵘ-rĕʳt-ĭk) *a.* u. *s.* = diuretic.

urge (ēʳbᵍ) [lt. *urge're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (oft to ~ on) drängen, stoßen; (an)treiben, anspornen. — 2. j-n pressen, nötigen, in j-n bringen; j-n plagen, dringend auffordern; j-m anliegen, zusetzen, zu Leibe gehen, j-n bestürmen. — 3. etwas eifrig betreiben, bestehen oder dringen auf (*acc.*); sich eifrig bewerben um; ♀. — 4. Nachdruck legen auf (*acc.*); etwas nachdrücklich geltend machen, bemerken oder behaupten; als Beweisgrund vorbringen, vorführen, einwenden; ♀. — 5. beschleunigen, betreiben. — 6. folgen auf (*acc.*). — 7. ⚙ (with) mit gewaltsamen Mitteln behandeln. — 8. ✎ (an)reizen, erregen. — **II** ✎ *v/n.* 9. drängen, dringen (on auf [*acc.*]); sich (vorwärts) drängen, (voran)eilen, streben. — 10. (for) eifern, eifrig sein, hartnäckig bestehen auf, dringend bitten um. — 11. † Beweisgründe vorbringen (*SH.*).

Zu ~ 3: to ~ a th. upon a p., to ~ a p.'s acceptance of a th. j-m et. aufdrängen; to ~ upon a p. the necessity of haste bei j-m auf Eile dringen.

Zu ~ 4: to ~ the plea of necessity Notwendigkeit vorschützen; to ~ a petition eine Petitio'n überreichen.

urgency (ēʳ-bᵍᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Dringlichkeit *f*; Eifer *m*; *parl.* Dringlichkeitsantrag *m*. — 2. dringende Not, Drang *m*, Notwendigkeit *f*. — 3. dringende Bitte.

urgent (ēʳ-bᵍᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ drängend, dringend, dringlich; ernstlich; to be in ~ need of a th. et. (höchst) dringend brauchen; to be ~ for a th. (heftig) auf et. (*acc.*) dringen; to be ~ upon a p. (heftig) in j-n dringen. [Urselchen *n*.]

Urgly ✎ (ēʳ-glᵉ) [Koseform v. Ursula] *npr.*/

Uriah (iᵘ-rāī′-a) *npr., bibl.* Uri'as *m*.

uric ⚙ (jūʳ-rĭk) [grch.] *a., chm.*: ~ acid Harnsäure *f*. [engel; auch Bn.).]

Uriel (jūʳ-rᴱ-ᵉl) *npr., bibl.* U'riel *m* (Erz-/

Urim (jūʳ-rĭm) [hebr.] *s/pl., bibl.*: ~ and Thummim Urim und Thummim, Luther: Licht und Recht (der ganze sinnbildliche Schmuck des hoheprieſterlichen Bruſtſchildes).

urinal (jūʳ-rᴱ-nᴱl) [mlt.] *s.* 1. Harnglas *n*, Uri'nkolben *m*. — 2. (oft +'+ iᵘ-rāī′-nᴱl) Pissoir *n*, Bedürfnisanstalt *f*; *co.* ~ of the planets Irland *n* (des vielen Regens wegen).

urinarium (jū-rᴱ-nāʳ′-rᴱ-ᵉm) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~rᴱ-a), *agr.* = urinary 2.

urinary (jūʳ-rᴱ-nᴱ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. den Uri'n betreffend; Harn-...; *anat.* ~ bladder Harnblase *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᴱj) 2. *agr.* Jauchenloch *n*. — 3. = urinal 2.

urinate ⚙ (jūʳ-rᴱ-nēt) [mlt.] *v/n.* ①b. urinieren, harnen, sein Wasser lassen oder abſchlagen. [n, Harnen *n*.]

urination ⚙ (jū-rᴱ-nē′-ſchᵉn) *s.* Urinieren/

urinative ⚙ (jūʳ-rᴱ-nᴬ-tĭw) *a., med.* harntreibend. [(auch Vogel).]

urinator ✎ (~nē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Taucher *m*/

urine (jūʳ-rĭn, jūʳ-răīn) [lt.] *s.* Uri'n *m*, Harn *m*.

urinose (jūʳ-rᴱ-nōß), **~ous** (~nŏß) *a.* den Uri'n betr.; urin-, harn-artig; harnig.

urn (ēʳn; *Hom.* earn) [(alt)fr. *urne*; * lt. *u'rna*] **I** *s.* 1. Urne *f*; cinerary ~ Aschenkrug *m*. — 2. ✎ *fig.* Grab *n*. — 3. = tea-urn. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. = inurn. [Urnen-...; urnen-artig.]

urnal (ēʳ-nᴱl) *a.* eine Urne betreffend;/

urn-rug (ēʳn-răg) *s.* Matte *f*, Teppich *m* für die Tee-urne.

urn-shaped (ēʳn-ſchēpt) *a.* urnenförmig.

uroscopy ⚙ (jūʳ-rᴱ-ßkō-pᵉ od. iᵘ-rŏʳß-kᵒ-pᵉ) [grch.] *s., med.* Harn-untersuchung *f*.

Urquhart (ēʳ-kᵘʰt, schott. ēʳ-ghᵘʰt) *npr.*: David ~ schott. Staatsmann und Schriftsteller (1805—1877).

urry ⚒ *provc.* (ăʳR-ᵉ) [?] *s.* Art blauer od. schwarzer Ton dicht an einer Kohlen-ader.

Ursa ⚙ (ēʳ-ßa) [lt.] *npr., ast.* Bär *m*; ~ Major (Minor) der Große (Kleine) Bär.

ursiform ⚙ (ēʳ-ßᵉ-fōʳm) *a.* bärenförmig.

ursine ⚙ (ēʳ-ßĭn od. ~ßăĭn) [lt.] *a., zo.* e-n Bären betr.; Bären-...; bären-artig.

Ursula (ēʳ-ßjᵘ-la) *npr.* U'rsula *f* (Bn.).

Ursuline (ēʳ-ßjᵘ-lĭn od. ~lăĭn) *eccl.* **I** *a.* ursuli'nisch. — **II** *s.* Ursuli'nerin *f* (Nonne).

Urswick (ēʳſ-wĭk) *npr., id.* (Prsn.; *SH.*).

urticaceous ⚙ ♀ (ēʳ-tᵉ-kā′-ſchᵉß) *a.* zu den Nesselgewächsen gehörig; nessel-artig.

urticaria ⚙ (ēʳ-tᵉ-kᴬʳ′-rᵉ-a) [lt.] *s., med* Nessel-ausschlag *m*, -sucht *f*, -fieber *n*.

urtication ⚙ (ēʳ-tᵉ-kē′-ſchᵉn) *s.* Brennen *n* der Nesseln; bsd. *med.* Peitschen *n* mit Nesseln bei Lähmungen.

Uruguay ♀ (ū-rū-gwăī′ od. (j)ūʳ-rū-gwē) *npr.* (Fluß u. Republi'k in Süd-amerika). [Ur *m*.]

urus ⚙ (jūʳ-rᵉß) [lt.] *s., zo.* Auer-ochs *m*.

us (ăß) [a/e.] *pron.* der ersten Person *pl.* uns (*acc.* u. *dat.*); of ~ unser; all of ~, F the lot of ~ wir alle; both of ~ wir beide.

U.S. *abbr.* = United States.
U.S.A. *abbr.* = United States Army; United States of America.
usable ✎ (jūᶻ-ˢbl) *a.* brauchbar.
usage (jūᶻ-ˢdǫ) [(alt)fr.] *s.* **1.** Gebrauch *m*; Gewohnheit *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*, Sitte *f*; Verfahren *n*, Metho'de *f*; long ~ altes Herkommen. — **2.** Behandlung *f*; hard ~, harsh ~ = ill-usage. — **3.** Sprachgebrauch *m*. — **4.** Handlungsweiſe *f*; bſd. ⚭ Handelsbrauch *m*, Uſa'nce *f*. — ***Syn.*** ſ. custom.
usance (jūᶻ-ˢnßs) [(alt)fr.] *s.* **1.** † Gebrauch *m*. — **2.** † Zins *m*, Wucher *m*; rate of ~ Zinsfuß *m*. — **3.** ⚭ Wechſelfriſt *f*, =gebrauch *m*, Uſo *m*; at ~ nach Uſo; bill at ~ Uſowechſel *m* (nach ortsüblicher Wechſelfriſt zahlbarer Wechſel). — **4.** ⚭ Brauch *m*, Uſance *f*; according to ~ uſancemäßig.
use[1] (jūß) [a/f.; * lt. *u'sus*] *s.* **1.** Gebrauch *m*, Benutzung *f*, Anwendung *f*; Genuß *m*; ⚸. — **2.** Brauchbarkeit *f*, Nützlichkeit *f*, Nutzen *m*, Vorteil *m*; ⚸. — **3.** Gewohnheit *f*, Gebräuchlichkeit *f*, Art *f*; Üblichkeit *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*; Übung *f*, Praxis *f*; ⚸. — **4.** Bedürfnis *n* (for nach); to have no ~ for kein Bedürfnis haben für, et. nicht brauchen. — **5.** ✎ = usage 2. — **6.** a) faſt † Zins *m*, Zinſen *m/pl.*; b) † Miete *f*. — **7.** jur. Nutznießung *f*, Nießbrauch *m*.

Zu ~ 1: for († to) the ~ of zum Gebrauche für; in ~ in Gebrauch, gebräuchlich, üblich, gewöhnlich, in der Mode; out of ~ außer Gebrauch, nicht mehr üblich, ungebräuchlich, veraltet, aus der Mode; to get out of ~ außer Gebrauch kommen, veralten; to make ~ of a th. et. gebrauchen od. benutzen, ſich einer Sache bedienen, von einer Sache Gebrauch machen; to make ~ of a p.'s name ſich auf j-n berufen; † to ~ zur Verfügung.

Zu ~ 2: to be of ~ nützlich (od. dienlich) ſein; to be of no ~ von keinem Nutzen (od. unnütz, vergeblich) ſein, zu nichts nützen; it is of no ~ talking Reden nützt zu nichts; of what ~ is it to go there?, what is the ~ of going there? was nützt es, dahin zu gehen?; to make oneself of some ~ ſich nützlich machen.

Zu ~ 3: †*poet.* the ~s of this world das Treiben dieſer Welt (*SH.II.1,2,134*); ~ and wont, ~ and custom der gewöhnliche Brauch; Sprichw. ~ makes perfect (-ness) Übung macht den Meiſter.

use[2] (jūſ; *Hom.* ewes) [(alt)fr. *user*] ①b. **I** *v/a.* **1.** (ge)brauchen, (be)nutzen, anwenden, ſich bedienen (*gen.*); ⚸. — **2.** (meiſt to ~ up) (ver)brauchen. — **3.** bſd. *pass.* [ſ. used 1]) gewöhnen (to an [*acc.*]). — **4.** (aus)üben, (be)treiben; to ~ a right eines Rechtes pflegen. — **5.** j-n behandeln, j-m begegnen; ⚸. — **6.** † to ~ oneself ſich betragen. — **II** *v/n.* (meiſt im *pret.*: used, jūßt) **7.** gewohnt ſein, pflegen; ⚸. — **8.** † verfahren (of gegen) (*SH.*).

Zu ~ 1: to ~ force (oder extremity) zur Gewalt ſchreiten; to ~ imprecations Verwünſchungen ausſtoßen; to ~ one's endeavour ſich bemühen, ſich beſtreben; Sprichw. ~ legs, and have legs was man will, das kann man.

Zu use 5: to ~ a p. ill j-m übel mitſpielen, j-n ſchlecht behandeln, j-n mißhandeln; F how does the world ~ you? wie geht es Ihnen?

Zu ~ 7: I ~d to write a great deal ich pflegte viel zu ſchreiben; the book ~d to lie on the table das Buch lag gewöhnlich auf dem Tiſche.
used *p.p.* u. *a.* **1.** (jūßt) gewöhnt, gewohnt; üblich, gebräuchlich; ~ to gewöhnt an, abgehärtet gegen; to be ~ to gewöhnt ſein, pflegen (to mit *inf.* zu); one gets ~ to it man gewöhnt ſich daran, man wird es gewohnt. — **2.** (jūſd) ~ up aufgebraucht; abgetrieben; *fig.* verbraucht; blaſiert.
useful (jūᶻß-fül) *a.* □ nützlich, nutzbar, brauchbar, dienlich; *mech.* ~ effect, ~ work Nutz-effe'kt *m*, =leiſtung *f*, =arbeit *f*.
usefulness (~-nˢß) *s.* Nützlichkeit *f* ɔc.
useless (jūᶻß-lˢß) *a.* □ **1.** nutzlos, unnütz, unbrauchbar. — **2.** *fig.* fruchtlos, vergeblich.
uselessness (~-nˢß) *s.* Nutzloſigkeit *f* ɔc.
user (jūᶻ-ʃᵊr) *s.* Gebrauchende(r, s) ɔc. (ſ. use[2]); ⚭ Konſume'nt(in).
usher (ăᶻʃch-ᵊr) [a/f.; fr. *huissier*; * lt. *ostia'rius*] **I** *s.* **1.** Tür-hüter *m*, =ſteher *m*, Pförtner *m*; hoher Beamter, der Fremde einführt od. feierliche Botſchaften überbringt; a. Platz-anweiſer *m* in e-m Theater ɔc.; ⚸. — **2.** (auch ~ of a court of justice) Gerichts-bote *m*, =diener *m*. — **3.** Unter-, Hilfs-lehrer *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** (mſt to ~ in, to ~ forth, &c.) als Vorbote führen, vorangehen (*dat.*); einführen, anmelden. — **5.** *fig.* einleiten, ankündigen.

Zu ~ 1: U~s *pl.* hohe Beamte des engl. Oberhauſes, deren oberſter der (Gentleman) U~ of the Black Rod iſt (ſ. a. black 1 ⚸), während der Yeoman U~ ſein Unterbeamter iſt; Gentleman U~ (of the Privy Chamber, of the Presence Chamber) Zeremo'nienmeiſter *m*; U~ of the Green Rod ein Beamter des Diſtel-ordens.
usher*dom* ✎ (ăᶻʃch-ᵊr-dˢm); **~ship** (~ʃchˁip) *s.* Amt *n* od. Stelle *f* e-s usher (ſ. bs I).
U.S.L. *abbr.* = United States Legation.
U.S.M. *abbr.* = United States Mail (od. Marines).
U.S.N. *abbr.* = United States Navy.
U.S.S. *abbr.* = United States Senate (od. Ship, Steamer).
usquebaugh ſcho'tt. (ăᶻß-kwᵉ-bă) [gäl.] *s.* [= whisky[2].]
ustion ✎ (ăᶻß-tʃchˢn) [lt.] *s.* Brennen *n*, Verbrennung *f*; Verbranntſein *n*.
ustorious ⚶ ✎ (ˢß-tōᶻ-rᵉ-ˢß ⑨) *a.* brennbar, brennend; Brenn-...
ustulation (ăß-tiᵘ-lē-ʃchˢn) *s.* **1.** ✎ Brennen *n*. — **2.** ⚶ *pharm.* Röſten *n*.
usual (jūᶻ-g(j)ᵘᵉl) [fr., * lt.] *a.* □ üblich, gebräuchlich, gewöhnlich, gemein(iglich), häufig (vorkommend) (***Syn.*** ſ. common); as ~ wie üblich, wie gewöhnlich.
usualness ✎ (~-nˢß) *s.* das Übliche ɔc. (ſiehe usual), Üblichkeit *f*, Gebräuchlichkeit *f*.
usucaption (jū-ʃ(i)ᵘ-kắᶻp-ʃchˢn) *s.* jur. Eigentumserwerb *m* durch langen fortgeſetzten Beſitz, Erſitzung *f*.
usufruct (jūᶻ-f(i)ᵘ-fnăkt) [lt.] *s.* jur. Nießbrauch *m*, Nutznießung *f*.
usufructuary (jū-ʃ(i)ᵘ-fnăᶻk-tʃchᵘᵉ-rᵉ, ~-tiᵘᵉ-rᵉ) *s.* jur. (*pl.* **~ies**, ~ˢ) Nießbraucher(in), Nutznießer(in).
usurer (jūᶻ-gᵘ-rᵊr) *s.* Wucherer *m*.
usurer-like (~-lāᶦk) *a.* wucherhaft.
usuring † (jūᶻ-gᵘ-rinᵍ) *a.* = usurious.
usurious (iᵘ-gūᶻ-rᵉ-ˢß) [lt.] *a.* □ wucheriſch, wucherhaft; Wucher-...
usuriousness (iᵘ-gūᶻ-rᵉ-ˢß-nˢß) *s.* das Wucheriſche, Wucherei *f*.
usurp (iᵘ-ſōᶻᵖp) [lt. *usurpa're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** uſurpieren, ſich widerrechtlich aneignen, ſich bemächtigen (*gen.*), an ſich reißen, ſich anmaßen; bisw. unrechtmäßig beſitzen. — **2.** (fälſchlich) annehmen; † ~ed beard falſcher Bart (*SH.O.1,3,346*). — **II** *v/n.* **3.** bſd. to ~ on (oder upon) widerrechtlich in Beſitz nehmen, ſich Eingriffe erlauben in (*acc.*). — **4.** † unrechtmäßig in Beſitz ſein; bſd. die Königsgewalt ohne Recht innehaben.
usurpation (jū-ſᵊrᵉ-pēᶻ-ʃchˢn) [lt.] *s.* **1.** Uſurpatio'n *f*, widerrechtliche Aneignung, Anmaßung *f*; bſd. widerrechtliche Inbeſitznahme eines Thrones. — **2.** unrechtmäßiger Beſitz.
usurpatory ✎ (iᵘ-ſōᶻᵖ-pᵏ tᵊ-rᵉ) *a.* uſurpato'riſch, anmaßlich.
usurper (iᵘ-ſōᶻᵖ-pᵊr) *s.* Uſurpa'tor *m*, widerrechtlicher Inbeſitznehmer; bſd. Thronräuber *m*; a. unrechtmäßiger Beſitzer.
usurping (~pinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ uſurpatoriſch, gewaltſam, widerrechtlich, eigenmächtig.
usury (jūᶻ-gˢ-rᵉ) [a/f.; * lt. *usu'ra*] *s.* Wucher *m*, Wucher-zins *m*, =zinſen *m/pl.*; to lend upon ~, to practise ~ Wucher treiben.
usury-law (jūᶻ-gˢ-rˢ-lă) *s.* Wuchergeſetz *n*.
U.T. *abbr.* = Utah Territory.
Utah ♀ (jūᶻ-tā od. jūᶻ-tă) *npr.* Utah *n* (See u. Staat der *U.S.*, das Gebiet der Mormo'nen).
utensil (iᵘ-tˢᵊn-ßil, † jūᶻ-tˢn-ßil) [fr., * lt.] *s.* Gerät *n*, Geſchirr *n*, Werkzeug *n*; jetzt meiſt **~s** *pl.* Utenſi'lien *pl.*, Gerätſchaften *f/pl.*; ⚔ ~s *pl.* of war Kriegsgeräte *n/pl.*
uterine (jūᶻ-tˢ-rin od. ~rāᶦn) [lt.] *a.* **1.** ⚶ *anat.* Gebärmutter-... — **2.** jur. von derſelben Mutter geboren; ~ brothers and sisters *pl.* Geſchwiſter *pl.* von Mutterſeite.
uterus ⚶ (jūᶻ-tˢ-rᵉˢ) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~rāᶦ), [*anat.* (Gebär-)Mutter *f*.]
utilitarian (iᵘ-tiᶦ-lˢ-tāᶻ-rᵉˢ-n) **I** *a.* utilita'riſch; Utilitä'ts-...; die Nützlichkeit bezweckend; dem Nützlichkeitsprinzi'p huldigend. — **II** *s.* Utilita'rier(in), Anhänger(in) des Nützlichkeitsprinzips in Ethik, Politik ɔc.
utilitarianism ⚶ (~rᵉˢ-niᶻzm) *s.* Utilitariani'smus *m*, Nützlichkeitsprinzi'p *n*.
utility (iᵘ-tiᶻ-lˢ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ˢ) **1.** Nützlichkeit *f*, Nutzen *m*, Vorteil *m*. — **2.** etwas Nützliches. — **3.** *thea.*, *sl.* = utility-actor.
utility-*actor* (~tˢ-ăkᵗ-tᵊr), **~-man** (~-mˢn) *s.*, *thea.*, *sl.* Schauſpieler, der kein beſtimmtes Fach hat u. zu jeder Aushilfe bereit ſein muß.
utilization ④ (iᵘ-tˢ-lˢ-ſēᶻ-ʃchˢn, ~lāᶦ-) *s.* Nutzbarmachung *f*, Benutzung *f*; Verwertung *f*.
utilize ④ (jūᶻ-tˢ-lāᶦz) [lt. *u'tilis*] *v/a.* ①b. nutzbar machen, benutzen, nützlich verwenden; verwerten.

utis † (jū′-tĭß) [a/f.; * lt. *octa'vus*] *s.* Lärm *m*, Jubel *m* (*SH.H.IV,b,2,4,22*).

utmost (ă′t-mōßt) [a/e.] **I** *a., sup.* 1. äußerst, entlegenst, fernst. — 2. *fig.* äußerst, höchst, größt (*a. fig.*). — **II** *s.* 3. das Äußerste, fernster Punkt. — 4. *fig.* das Äußerste, das Höchste; to do one's ~ sein möglichstes tun; to the ~ aufs äußerste; to the ~ of my (your, &c.) power nach besten Kräften.

Utopia (jū-tō′-pĕ-a) [grch.] *npr.* Uto'pien *n*, Nirgendheim *n*, Schlaraffenland *n* (*co.* fabelhaftes Land, in dem alles vollkommen ist).

utopian (jū-tō′-pĕ-ən) **I** *a.* uto'pisch. — **II** *s.* Utopi'st *m*, bsd. politischer Träumer.

utopianism ⚗ (jū-tō′-pĕ-ə-nĭsm) *s.* Utopi'smus *m*, uto'pisches Wesen, uto'pische Pläne *m/pl.*, bsd. politische Träumerei.

Utraquism (jū′-trᴀ-kwĭsm) *s., theol.* Utraqui'smus *m* (Lehre, daß das Abendmahl in beiderlei Gestalt [Brot u. Wein] zu geben sei).

Utraquist (~kwĭßt) *s., theol.* Utraqui'st *m*.

utricle ⚗ ❦ (jū′-trĭkl) [lt.] *s.* 1. Schlauch *m*. — 2. Schlauch-, Haut-frucht *f*.

utricular ⚗ ❦ (jū-trĭ′-kjŭ-lᵉr), **~te** ⚗ ❦ (~lĭt) *a.* schlauch-artig, -förmig; Schlauch-...

utter (ă′t-ᵉr) [a/e.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. † äußer(lich). — 2. *fig.* äußerst, höchst; gänzlich, völlig; to be an ~ stranger to a th. einer Sache ganz fremd sein. — 3. bestimmt, entschieden; ~ refusal entschiedene Abweisung. — **II** *v/a.* ①a. 4. von sich geben, hervorbringen, ausstoßen; äußern, ausdrücken, aussprechen; to ~ one's mind s-e Meinung äußern. — 5. falsches Geld 2c. in Umlauf setzen. — 6. ✎ bekanntmachen, entdecken, angeben. — 7. † jur. veräußern, verkaufen, an den Mann (unter die Leute) bringen.

utterable (ă′t-ᵉ-bᵉl) *a.* zu äußern(d), auszudrücken(d), aussprechbar; anzugeben(d).

utterance[1] (ă′t-ᵉ-rᵉnß) *s.* Hervorbringen *n* von Tönen, Äußern *n*; Äußerung *f*; Ausdruck *m*, (Aus-)Sprache *f*, Vortrag *m*; to give ~ to a th. et. aussprechen, äußern, zur Sprache bringen; to stop a p.'s ~ j-m das Wort abschneiden.

utterance[2] † (~) [fr. *outrance*; * lt. *u'ltra*] *s.* das Äußerste; Tod *m*; to (oder at) the ~ aufs äußerste.

utterer (ă′t-ᵉ-rᵉr) *s.* 1. Äußernde(r). — 2. in Umlauf Setzende(r), Verbreiter(in).

utterly (ă′t-ᵉr-lᵉ) *adv.* äußerst, durchaus, gänzlich, völlig; *sl.* über die Maßen.

uttermost (~mōßt) *a. u. s.* = utmost.

Uttoxeter ♀ (ă′t-ßᵉ-ᵏsᵉr, auch ᵉ-tō′t-ßᵉ-ᵏsᵉr) *npr.* Stadt in *Stafs.*

uvea ⚗ (jū′-wᵉ-a) [neu-lt.] *s., anat.* Traubenhaut *f* des Auges.

uveous ⚗ (jū′-wᵉ-ßᵉ) *a., anat.* die Traubenhaut des Auges betr.; ~ coat = uvea.

uvula ⚗ (jū′-wĭŭ-la) [neu-lt.] *s., anat.* (Gaumen-)Zäpfchen *n*.

uvular ⚗ (jū′-wĭŭ-lᵉr) *a.* 1. *anat.* das (Gaumen-)Zäpfchen betr. — 2. *gram.* ~ r das Zäpfchen-r.

uvularly ✎ (jū′-wĭŭ-lᵉr-lᵉ) *adv.* mit undeutlicher Stimme (*DI.*).

uvula-spoon (jū′-wĭŭ-la-ßpūn) *s., surg.* Zäpfchenniederhalter *m*.

uxoricide (ăg-ßō′-rᵉ- oder ăk-ßō′-rᵉ-ßaīd ⑨, ăg-ßō′ʀ-ᵏ- od. ăk-ßō′ʀ-ᵏ-ßaīd) [lt.] *s.* Gattin(nen)mörder *m*; Gattin(nen)mord *m*.

uxorious (ăg-ßō′-rᵉ-ßᵉ od. ăk-ßō′-rᵉ-ßᵉ ⑨) *a.* □ der (Ehe-)Frau zu sehr ergeben.

uxoriousness (~rᵉ-ßᵉ) *s.* blinde Liebe zur Gattin, Ergebenheit *f* für die (Ehe-) Frau.

V

V, v (wī) *s.* 1. V, v *n* (Buchstabe). — 2. römisches Zahlzeichen: V = 5. — 3. *elect.* V = volt[2]. — 4. V F *Am.* Fünfdollarschein *m*.

V., v. *abbr.* = *mech.* velocity; verb; verse; versus; [lt.] verte (wende um); vide; volume.

va 𝅘𝅥𝅮 (wā) [it.] *int.* fortgespielt!, weiter!

Va. *abbr.* = Virginia; 𝅘𝅥𝅮 (mst **va.**) viola[2].

V.A. *abbr.* = Vice-Admiral; *eccl.* Vicar-Apostolic; (Order of) Victoria and Albert (for ladies); Volunteer Artil-[lery.]

v.a. *abbr.* = *gram.* verb active.

vacancy (wē′-kᵉn-ßᵉ) [vacant] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉ) 1. Leere *f*, leerer Raum; Lücke *f*, Zwischenraum *m*. — 2. Vaka'nz *f*, Erledigung *f* od. Freiwerden *n* e-r Stelle; erledigte od. unbesetzte Stelle. — 3. *fig.* Leere *f*, Leerheit *f*; to stare at ~ ins Blaue starren. — 4. *fig.* freie Zeit, Muße *f*, Ruhezeit *f*, Erholungszeit *f*. — 5. Gedanken-leere *f*, -losigkeit *f*.

vacant (wē′-kᵉnt) [lt. *vaca'nt-em*] *a.* □ 1. leer; luftleer; ~ space leerer Raum. — 2. leerstehend, unbewohnt; jur. herrenlos, ledig; ✝. — 3. vaka'nt, erledigt, unbesetzt, offen (Stelle, Sitz 2c.); ✝. — 4. untätig, müßig, frei; ✝. — 5. gedanken-los, -leer, geistlos, fade; wässerig (Schreibart); ~ mind gedankenloser Sinn oder Geist. — 6. nichtssagend (Gesicht).

Zu ~ 2—4: to be ~ leerstehen, unbewohnt sein; erledigt sein, frei sein (Stelle); feiern, frei sein (from, † of von); to fall ~ leer oder frei werden, sich erledigen; ~ hour Mußestunde *f*; ~ moment freier Augenblick; ~ time freie Zeit, Muße *f*.

vacate (wᴀ-tē′t oder wē′-tēt) [lt. *vaca're*] ①b. **I** *v/a.* 1. leer machen, leeren, räumen. — 2. einen Sitz frei machen, e-n Thron aufgeben, e-e Stelle niederlegen, scheiden aus einem Amte. — 3. annullieren, aufheben. — 4. ✎ vereiteln, zunichte machen. — **II** *v/n.* 5. ab-, ver-reisen, in die Ferien gehen.

vacation (wᴀ-tē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Vaka'nz *f*, Erledigung *f* einer (geistlichen) Stelle. — 2. Fe'rien *pl.*; bsd.: a) Gerichtsferien *pl.*; long ~ große Ferien (13. Aug.—23. Okt.); b) Schul- od. Universitäts-ferien *pl.*; long ~ große Ferien. — 3. Annullierung *f*, Aufhebung *f*. — 4. † Muße *f*.

vacationist F (wᴀ-tē′-shᵉn-ĭßt) *s.* j. der Ferien hat; bsd. Vergnügungsreisende(r).

vacationless (wᴀ-tē′-shᵉn-lᵉß) *a.* ohne Ferien, ferienlos.

vaccary *provc.* (wă′k-tᵉ-rᵉ) [lt. *va'cca*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Kuh-stall *m*, -weide *f*.

vaccinal ⚗ (wăk′-tᵉ-ßᵉ-nᵉl) *a., med. u. vet.* das Kuhpockengift betreffend; Kuhpocken-...; Impf-...

vaccinate (wăk′-tᵉ-ßᵉ-nēt) *v/a.* ①b. *med.*, die Kuhpocken einimpfen (*dat.*); impfen.

vaccination (wăk-tᵉ-nē′-shᵉn) [fr.] *s., med.* (Kuhpocken-, Schutzblattern-) Impfung *f*.

vaccinationist (wăk-tᵉ-nē′-shᵉ-nĭßt) *s., med.* Anhänger(in) der Impfung.

vaccinator (wăk′-tᵉ-nē-tᵉr) *s., med.* Impfer *m*, Impf-arzt *m*.

vaccine ⚗ (wăk′-tᵉ-ßīn od. ~ßᵉēn) [lt. *vacci'nus*] **I** *a.* 1. die Kühe betr.; Kuh-... — 2. *med. u. vet.* Kuhpocken-..., Impf-...; ~ disease, ~ pox Kuhpocken *f/pl.*; ~ lymph, ~ matter Lymphe *f*. — **II** *s.* 3. *med. u. vet.* Impfstoff *m*, Lymphe *f*.

vaccinia ⚗ (wăk-ßĭ′-nᵉ-a) [lt.] *s., med., vet.* Kuhpocken *f/pl.*, Schutzblattern *f/pl.*

vaccinist (wă′k-tᵉ-nĭßt) *s.* = vaccinationist.

vacillancy ✎ (wă′ß-ᵏ-lᵉn-ßᵉ) *s.* Schwanken *n*, Wanken *n* (auch *fig.*).

vacillant ✎ (~lᵉnt) [lt.] *a.* (sch)wankend; *fig.* unentschlossen, unbeständig, unstet.

vacillate (wă′ß-ᵏ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. wackeln, (sch)wanken. — 2. flackern (Licht). — 3. *fig.* schwanken, unschlüssig sein; wankelmütig sein.

vacillating (wă′ß-ᵏ-lē-tĭng) *a.* □ *fig.* schwankend, unentschlossen; wankelmütig.

vacillation (wăß-ᵏ-lē′-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Wanken *n*. — 2. Flackern *n* des Lichtes. — 3. *fig.* Schwanken *n*, Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*; Wankelmütigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*.

vacuity (wᴀ-tjūi′-ᵏ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Leere *f*, Leerheit *f*, Leersein *n*. — 2. Leere *f*, leerer Raum, Lücke *f*. — 3. *fig.* Leerheit *f*, Gedanken-, Ausdrucks-losigkeit *f*. — 4. *fig.* Muße *f*, Nichtstun *n*. — 5. Nichtigkeit *f*.

vacuous (wă′t-jŭ-ᵉß) [lt.] *a.* leer; *fig.* ausdruckslos (Blick); **~ness** (~nᵉß) *s.* Leerheit *f*; *fig.* Ausdruckslosigkeit *f*.

vacuum ⚗ (wă′t-jŭ-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~jŭ-a) leerer Raum, Leere *f* (*ant.* plenum); *phys.* (*a.* ~-box, ~-chamber) Torricellian ~, Torricellische Leere im Barome'ter.

vacuum-brake 🚃 (wă′t-jŭ-ᵉm-brēk) *s.* Va'kuumbremse *f*.

~-ga(u)ge ⚗ (wă′t-jŭ-ᵉm-gēbj) *s.* Va'kuummeter *n*, Luftleeremesser *m*.

~-pump ⚙ (~pămp) *s.* Va'kuumpumpe *f* an Dampfmaschinen; Pulsome'ter *n*.

~-tube ⚗ (~tjūb) *s.* Geißlersche Röhre.

~-valve ⚙ (~wălw) *s.* Luftventi'l *n*.

vade † (wēd) *v/n.* = fade.

vade-mecum (wē′-dᵉ-mī′-kᵉm) [lt. = geh mit mir] *s.* Vademe'kum *n*, Taschen-, Hand-buch *n*, Leitfaden *m*, Führer *m*.

vagabond (wă′g-ᵉ-bŏnd) [fr.; * lt. *vaga'ri*] **I** *a.* 1. umherschweifend; nomadisch;

~ life Wanderleben *n.* — 2. landstreicherisch, vagabundierend; Landstreicher-...; heimatlos. — 3. *fig.* unstet; ziellos, ungewiß. — **II** *s.* 4. Wand(e)rer(in); Roma'de *m*, Nomadin *f.* — 5. Vagabu'nd(in), Landstreicher(in), F Strolch *m.*

vagabondage (wăg-ə-bŏn-dĭj) *s.* Vagabundieren *n*, Landstreicherei *f*; to live in ~ ein Vagabu'ndenleben führen.

vagabondism (~dĭzm) *s.* = vagabondage.

vagabondize ④ (~daĭz) *v/n.* ①b. (oft to ~ it) vagabundieren, umherstreichen.

vagary (wə-gā'-rĭ) [lt. *vaga'ri*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Laune *f*, Grille *f*, seltsamer od. närrischer Einfall, toller Streich.

vagina ⚲ (wə-jaĭ'-nə) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~nī) 1. *anat.* und *zo.* (Mutter-)Scheide *f.* — 2. ❦ Blattscheide *f.*

vaginal ⚲ (wă'-jə-nəl od. wə-jaĭ'-nəl) *a.*, *anat.* u. ❦ Scheiden-..., scheidenartig.

vaginate, ~d ⚲ (wă'-jə-nĭt, ~nē-tĭd) *a.* mit Scheide(n) versehen; scheidenförmig.

vaginopennous ⚲ (wăjə-nŏ-pĕ'-nəs) *a.*, *ent.* mit Deckflügeln (versehen).

vagrancy (wē'-grən-sĭ) *s.* Vagieren *n*, Umherschweifen *n*, Landstreicherei *f.*

vagrant (wē'-grənt) [m/e.; (alt)fr. *vagant*; * lt. *vaga'nt-em*] **I** *a.* □ = vagabond 1-3; ~ act, ~ law Gesetz *n* gegen Landstreicherei. — **II** *s.* Vagabu'nd(in), Landstreicher(in).

vagrantness ↖ (~-nəs) *s.* = vagrancy.

vagrom † (wē'-grəm) *s.* ⁺₊ für vagrant (*SH.M.N. 3,3,26*).

vague (wēg) [fr.; * lt. *va'gus*] *a.* □ unbestimmt, schwankend, vag, ungewiß, unklar.

vagueness (wē'-g-nəs) *s.* das Unbestimmte od. Schwankende, Unbestimmtheit *f*, Ungewißheit *f*, Unklarheit *f.* [= veil.]

vail[1] † (wēl; *Hom.* vale[1], veil) *s.* u. *v.*

vail[2] (~) [avail] **I** *v/n.* ⓪a. *poet.* Vorteil bringen, nützen. — **II** *prov. s.* (mst **~s** *pl.*) Trinkgelder *n/pl.*, Nebenbezüge *m/pl.*

vail[3] † (~) [a/f.; * lt. *va'llis*] **I** *v/a.* 1. fallen lassen, senken; to ~ one's stomach den Mut sinken lassen (*SH. H. IV, b, 1,1,129*). — **II** *v/n.* 2. (to) nachgeben, weichen (*dat.*), sich beugen vor (*dat.*). — 3. sich senken. — **III** *s.* 4. Sinken *n.*

vailful † (wē'-fŭl) *a.* ersprießlich (*SH.*).

vain (wēn; *Hom.* vane, vein) [(alt)fr. *vain*; * lt. *va'nus*] *a.* □ (f. a. **~ly**) 1. leer, wesenlos, nichtig. — 2. unnütz, vergeblich, fruchtlos, eitel; trügerisch, falsch; ~ hope eitle Hoffnung; in ~, † for ~ vergebens, umsonst; *bibl.* to take in ~ mißbrauchen, unnütz im Munde führen. — 3. eitel, eingebildet, stolz (of auf [*acc.*]). — 4. prahlerisch, pomphaft; ~ show Prahlerei *f*, Windbeutelei *f.* — 5. flatterhaft, leichtsinnig, töricht.

vainglorious (wēn-glō'-rĭ-əs ⑨) *a.* □ aufgeblasen, hochmütig, prahlerisch, großsprecherisch; **~ness** (~-nəs) *s.* = vainglory.

vainglory (wēn-glō'-rĭ ⑨) [(alt)fr. *vaine gloire*] *s.* Aufgeblasenheit *f*, Ruhmredigkeit *f*, Prahlerei *f*, Hochmut *m*, Hoffart *f.*

vainly (wē'-nlĭ) *adv.* 1. umsonst, vergebens. — 2. prahlerisch, stolz. — 3. töricht, unvernünftigerweise. — 4. † fälschlich (*SH.H.IV,b*).

vainness (wē'-nəs) *s.* 1. Leere *f*, Nichtigkeit *f*, Eitelkeit *f.* — 2. Vergeblichkeit *f.* — 3. Eitelkeit *f*, Stolz *m*, Eingebildetheit *f.* — 4. † Falschheit *f* (*SH.*).

vair (wē'; (alt)fr. *vair*; * lt. *va'rius*] *s.* ehm. u. *her.* Grauwerk *n* (Winterfell des gemeinen Eichhörnchens im hohen Norden).

vairé (wā-rē'), **~e** (wā'), **~y** (wā'-rĭ) *a.*, *her.* mit Grauwerk besetzt.

vaivode (wē'-wōd) *s.* = voivode.

vakeel, vakil Ost-I. (wə-kē'-l) [ar.] *s.* Gesandte(r) *m*, Kommissa'r *m*, Bevollmächtigte(r) *m*; eingeborener Advoka't.

Val (văl) *npr.* Koseform von Valentine.

valance (vă'-lənz) [Valence, fr. St.] **I** *s.* 1. ❀ Art (halb)seidener Damast. — 2. schmale Bettgardine oben am Betthimmel (tester ~) oder unten um die Bettstelle (base ~). — **II** *v/a.* ①b. 3. mit schmalen Gardinen schmücken; *fig.* mit einem Barte schmücken (*SH.H. 2,2,442*).

Valdes (wăl'-dĭz) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

vale[1] (wēl; *Hom.* vail, veil) [fr.; * lt. *va'llis*] *s.* 1. bes. *poet.* Tal *n* (***Syn.*** s. dale). — 2. ⊜ Rinne *f.* [**II** *s.* Lebewohl *n.*]

vale[2] (wē'-lĭ) [lt.] **I** *int.* lebe wohl! — **II** *s.* Vagabu'nd(in), Landstreicher(in).

valediction (văl-ə-dĭk'-shən) [lt.] *s.* Lebewohl *n*, Abschiednehmen *n.*

valedictorian (văl-ə-dĭk-tō'-rĭ-ən ⑨) *s.* j. der (auf amerikanischen höheren Lehranstalten) eine Abschiedsrede hält.

valedictory (vă-lĭ'-dĭk-tə-rĭ) **I** *a.* Abschieds-...; ~ oration, ~ speech Abschiedsrede *f.* — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) (häufig lateinische) Abschiedsrede auf amerikanischen höheren Lehranstalten; auch = valedictorian.

Valence[1] (vă'-lənz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

valence[2] ⚲ (wē'-lənz) [v. lt. *vale'ntem*] *s.*, *chm.* Wertigkeit *f.*

valencia, ~t~ ❀ (və-lĕn'-shə-a) *s.* 1. = valance 1. — 2. pikee-artiger Westenstoff.

Valenciennes ❀ (və-lĕn-sĭ-ĕ'nz, fr. wă-lą-sĭĕn') [fr. St.] *s.* (meist ~ lace) Valenciennes Spitzen *f/pl.*

Valencius (və-lĕ'n-shəs) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Valentia ♀ (və-lĕ'n-shə-a) *npr.*, *id.* (Insel im Atlantischen Ozean).

Valentine (vă'-lən-taĭn) [lt.] **I** *npr.* 1. Va'lentin *m* (Vn.); St. ~'s Day St. Valentinsfest *n* (14. Februar, an dem sich nach einer alten Sage die Vögel zu paaren beginnen; s. a. Orson). — **II** ***v~*** *s.* 2. am Valentinstage erkorener Schatz, erkorenes Liebchen. — 3. am Valentinstage meist anonym abgesandtes Liebesbriefchen, gedruckte oder gemalte Liebesbotschaft ꝛc. [tine.]

Valentinus (văl-ə-taĭ'-nəs) *npr.* = Valen-

Valentio (və-lĕ'n-shĭ-ō) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

Valeria (və-lĭ'-rĭ-a) *npr.* Vale'ria *f* (Vn.).

valerian ❦ (və-lĭ'-rĭ-ən ⑨) [fr.; v. * lt. *vale're*] *s.* Va'ldrian *m.* [Prsn.).]

Valerius (~rĭ-əs) *npr.* Vale'rius *m* (röm.

valet (vă'-lĕt oder vă'-lā) [fr.] **I** *s.* Bediente(r) *m*, Diener *m*, Kammerdiener *m* (auch ~ de chambre, vă-læ' də shą'-br); ↖ ~ de place (vă-læ' də plă's) Lohndiener *m*, Dienstmann *m*; Fremdenführer *m.* — **II** *v/a.* ⓪a. Diener sein bei, als Diener begleiten.

valetudinarian (văl-ĭ-tjū-də-nā'-rĭ-ən) [lt. *valetu'din-em*] **I** *a.* kränklich, kränkelnd, siech. — **II** *s.* Kränkelnde(r), kränkliche Perso'n, Genesung Suchende(r).

valetudinari*anism* (văl-ĭ-tjū-də-nā'-rĭ-ə-nĭzm), **~ness** (văl-ĭ-tjū'-də-nə-rĭ-nəs) *s.* Kränklichkeit *f.* [= valetudinarian.]

valetudinary (văl-ĭ-tjū'-də-nə-rĭ) *a.* u. *s.*

Valhalla (văl-hă'-l-a) [a/n.] *s.*, german. *myth.* Walhalla *f* (Aufenthalt der in der Schlacht Gefallenen und der Seligen).

valiant (vă'-lĭ-ənt ⑧) [(alt)fr. *vaillant*; * lt. *vale'nt-em*] *a.* □ tapfer, kühn, mutig, tüchtig, brav; ~ young jugendkühn (***Syn.*** s. brave). [heit *f*, Mut *m.*]

valiantness (~-nəs) *s.* Tapferkeit *f*, Kühn-

valid (vă'-lĭd) [fr.; * lt. *va'lidus*] *a.* □ 1. *fig.* stark, triftig, bündig. — 2. (wissenschaftlich) gültig. — 3. jur. (rechts)gültig, rechtskräftig.

validate (vă'-lĭ-dēt) *v/a.* ①b. legalisieren, rechtsgültig machen, bestätigen.

validation ↖ (văl-ĭ-dā'-shən) [fr.] *s.* Legalisatio'n *f*, Gültigkeitserklärung *f.*

validity (və-lĭ'-də-tĭ) [fr. *validité*; * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) 1. allg. Stärke *f.* — 2. *fig.* Stärke *f*, Triftigkeit *f* eines Beweises ꝛc. — 3. wissenschaftliche Gültigkeit od. Begründetheit. — 4. jur. Legalität *f*, (Rechts-)Gültigkeit *f.* — 5. † Wert *m.*

validness (vă'-lĭd-nəs) *s.* = validity.

valinch(e) ⊜ (wə'-lĭnsh) [fr. *avaler*] *s.* Probestecher *m.*

valise (wə-lēz') [(alt)fr. *valise*] *s.* 1. Felleisen *n.* — 2. ⚔ *artill.* Mantelsack *m.*

valkyr (wă'-lĭ-kĭr) *s.* = valkyrie.

valkyrian (wăl-lĭ'-rĭ-ən) *a.* die Walkü'ren betreffend; Walkü'ren-...

valkyrie (wăl-lĭ'-rĭ-ə) [a/n.] *s.*, german. *myth.* Walkü're *f* (Schlachtengöttin).

vallancy † (vă'-lən-sĭ, *WB.* və-lăn'-sĭ) [valance] *s.* Art Perücke im 17. *sæ.* (a. ~ wig).

valley (vă'-lĭ) [fr. *vallée*; * lt. *va'llis*] *s.* 1. Tal *n* (***Syn.*** s. dale); *fig.* ~ of tears Jammer-, Tränen-tal *n.* — 2. ⊜ *arch.* ~ of a roof Dach(ein)kehle *f.* — 3. † bestimmte Stelle im Gesicht (*SH.W.T. 2,3,100*).

valley-fountain (vă'-lĭ-faun-tən) *s.* Talquelle *f* (*SH.*).

valley-*piece* ⊜ (~-pēs), **~-rafter** ⊜ (~-raf-tər) *s.*, *arch.* Kehl-sparren *m*, -schifter *m.*

vallum ⚲ ⚔ (wă'-ləm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~a) *frt.*, röm. Alt.: mit Palisaden versehener Wall.

Vally ↖ (wă'-lĭ-) *npr.* Koseform v. Valentine.

valonia ❀ (və-lō'-nĭ-a) [it., * grch.] *s.* Valonia *f*, Acker-, Eicher-doppen *f/pl.*, Eichelkappen *f/pl.* (Fruchtbecher der Ziegenbart-)

valor *Am.* (vă'-lər) *s.* = valour. [eiche).]

valorem ❀ (və-lō'-rəm ⑨) [mlt.]: ad ~ nach dem Wert; ad ~ duty Wertzoll *m.*

valorous (vă'-lə-nəs) *a.* □ tapfer, kühn.

valour (vă'-lər) [a/f.; fr. *valeur*; v. * lt. *vale're*] *s.* 1. Tapferkeit *f*, Herzhaftigkeit *f*, Mut *m.* — 2. ↖ tapferer Mann.

valuable (vă'-lĭ-ə-bl) **I** *a.* 1. schätzbar, zu schätzen(d). — 2. *fig.* schätzbar, wertvoll, kostbar, teuer; F ~ friend schätzbarer od. kostbarer Freund. — **II** *s.* (mst **~s** *pl.*) 3. Kostbarkeit *f*, Wertsache *f* (Gegenstand).

valuableness (~-nəs) *s.* Schätzbarkeit *f*; *fig.* Kostbarkeit *f*, Wert *m.*

valuation (văl-ĭ-ā'-shən) *s.* 1. Schätzung *f*, Abschätzung *f*, Wertbestimmung *f*, Veranschlagung *f.* — 2. *mint.* Valvatio'n *f.* — 3. Wertschätzung *f*, Würdigung *f.* — 4. (festgesetzter) Wert.

valuator (wă′lˑiu̯-ē-tᵊr) *s.* Abschätzer *m*, Wertbestimmer *m*, Taxa'tor *m*.

value (wă′lˑ-jū) [a/f. *value*; *fem.* des *p.p.* *valu* von *valoir*] **I** *s.* **1.** Wert *m*, Preis *m*; ⚕. — **2.** 🏦 Wert *m*, (Wechsel-) Summe *f*, Valu'ta *f*, Betrag *m*; ⚕. — **3.** ♪ u. *math.* Wert *m*. — **4.** Währung *f*. — **5.** *fig.* Wert *m*, Gehalt *m*, Wichtigkeit *f*. — **6.** Wertschätzung *f*; Achtung *f*. — **II** *v/a.* ①b. **7.** schätzen, abschätzen, taxieren, (ver)anschlagen (***Syn.*** s. appreciate). — **8.** *fig.* (hoch)schätzen, werthalten, achten; ⚕. — **9.** beachten, in Anschlag bringen. — **10.** ↖ to ~ oneself for oder upon sich viel auf et. zugute tun, sich et. einbilden auf (*acc.*). — **11.** † etwas wert sein, aufwiegen. — **III** *v/n.* ①b. **12.** 🏦 ziehen, trassieren, entnehmen (on, upon auf [*acc.*]).

Zu ~ 1: of the ~ of im Werte von; of no ~ wertlos, unnütz; inferior in ~, of less ~ von geringe(re)m Werte od. Gehalte, minderhaltig; to get (od. have) ~ (od. a good ~) gute Ware für sein Geld bekommen, preiswert kaufen.

Zu ~ 2 🏦: ~ in account Wert in Rechnung; ~ in cash Wert in bar; ~ received Wert empfangen.

Zu ~ 8: I ~ none of you ich mache mir aus keinem von euch etwas; to ~ dearly, to ~ highly hochschätzen, viel Wert legen auf (*acc.*).

value-bill 🏦 (wă′lˑiu̯-bĭl) *s.* Wertpapier *n*.

valued (wă′lˑjūd) *a.* **1.** geschätzt; wertgeschätzt. — **2.** † ~ file Preisliste *f* (*SH.M. 3,1,95*).

valueless (wă′lˑiu̯-lĕß) *a.* wertlos.

valuer (wă′lˑiu̯-ᵊr) *s.* **1.** 🏦 Abschätzer *m*, Taxa'tor *m*. — **2.** Schätzende(r), Hochschätzende(r).

valval 🜲 (wă′lˑwᵊl) *a.* eine Klappe betr.; [Klappen-...]

valvate 🜲 (wă′lˑwāt) [lt.] *a.*, *anat.*, *zo.* klappenförmig; klappig (auch ⚘); mit Klappen versehen.

valve (wălw) [lt. *va'lva*] *s.* **1.** ↖ (Tür-) Flügel *m*; ~s *pl.* Flügeltür *f*. — **2.** ⚙ Venti'l *n*, Klappe *f*. — **3.** ⚙ Schutzfalle *f* an Schleusen. — **4.** *anat.*, *zo.*, ⚘ Klappe *f*.

valved (wălwd) *a.* **1.** ⚙ mit Klappen, mit Ventilen. — **2.** ⚘ klappig.

valve-gear ⚙ (wă′lw-gĭᵉr) *s.*, *mach.* Steuerung *f* e-r Dampfmaschine.

valvelet (wă′lw-lˑĕt) *s.* **1.** kleine Flügeltür. — **2.** ⚙ u. ⚘ kleine Klappe.

valve-*motion* ⚙ (wă′lw-mō-shᵘn) *s.* = valve-gear.

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.*, *mach.* Schieberstange *f*.

~-seat ⚙ (~-ßĭt) *s.*, *mach.* Venti'lsitz *m*.

valvular 🜲 (wă′lˑwiu̯-lᵊr) *a.* eine Klappe betreffend; Klappen-...; klappig.

valvule (wă′lˑwiūl) [fr.] *s.* kleine Klappe.

vambrace (wă′mˑbrāßß) [fr. *avant-bras*] *s.* Armschiene *f* einer Rüstung.

vamose *Am.* (wᵃmō′ßˑ, a. wāˑ-mōß) [span. = wir gehen; * lt. *va'dimus*] *v/n.* ①b., *sl.* du'rchgehen, durchbrennen.

vamp (wămp) [a/f.; fr. *avant-pied*] **I** *s.* **1.** Oberleder *n*, Fahlleder *n*. — **2.** Flicken *m*, Aufputz *m* (um et. Altem ein neues Aussehen zu geben), Zustutzung *f*. — **3.** ♪ F improvisierte Begleitung. — **II** *v/a.* ①a. **4.** vorschuhen (a. to ~ up). — **5.** flicken, ausbessern, zf.-flicken, -stoppeln; *fig.* auf-, zu-stutzen (a. to ~ up). — **6.** ♪ F nach dem Gehör begleiten (a. *v/n.*).

vamper (wă′mˑpᵊr) *s.* **1.** (Schuh-)Flicker *m*. — **2.** *cant* ~s *pl.* Strümpfe *m/pl.*

vampire (wă′mˑpāiᵊr) [slawisch] *s.* **1.** Vampir *m* (gespenstisches Wesen, das nachts Schlafenden das Blut aussaugen soll). — **2.** *fig.* Vampir *m*, Blutsauger(in), Menschenschinder(in). — **3.** *zo.* = vampire-bat.

vampire-bat (~-băt) *s.*, *zo.* Vampir *m*, [Blattnase *f*.]

vampiric (wămˑpiᵊˑrĭkˑ) *a.* **1.** den Va'mpir-aberglauben betreffend; Vampir-... — **2.** vampi'risch; *fig.* blutsaugerisch.

vampirism (wă′mˑpᵊˑ- od. wă′mˑpāiˑrĭßm) *s.* Vampirglaube *m*; *fig.* Blutsaugerei *f*.

vamplate (~plēt) [fr. *avant-plat*] *s.* ehm. Platte *f* am Lanzenschafte z. Schutze der Hand.

van[1] (wăn) [(alt)fr. *van*; * lt. *va'nnus*] **I** *s.* **1.** *prov.*, *agr.* (Getreide-)Schwinge *f*. — **2.** ⚒ Schwingschaufel *f*; Schwingprobe *f* des Erzes. — **3.** *orn.* Fahne *f* e-r Feder; weitS. † od. *poet.* Flügel *m*. — **II** *v/a.* ①e. **4.** ⚒ Erze schwingen, waschen.

van[2] (wăn) [vanguard] **I** *s.* **1.** ⚔ u. ⚓ Avantgarde *f*, Vorhut *f*, Vortrab *m*; Vordertreffen *n* (*ant.* rear[2] 2). — **2.** vorderste Reihe. — **II** *v/a.* ①e. **3.** vorangehen (*dat.*).

van[3] (wăn) [caravan] **I** *s.* **1.** großer bedeckter Wagen; Pack-, Güter-wagen *m*; Möbelwagen *m* (auch furniture- ~, removing ~). — **2.** 🚃 = luggage-van. — **II** *v/a.* ①e. **3.** in einem Gepäck-, Möbel-wagen 2c. wegschaffen.

vanadic 🜲 (wᵊnāˑdˑ-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Vanadi'nsäure *f*.

vanadium 🜲 (wᵊnēˑ-dᵊˑᵉᵐ) [Vanadis, altnordische Göttin] *s.*, *chm.* Vana'd(ium) *n*.

Vanbrugh (wăˑn-brū, auch wăn-brŭˑ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

van-courier † (wăˑn-kū-rᵉˑᵉᵉr) *s.* Vorläufer *m*; ⚔ ~s *pl.* Vorhut *f*.

Vancouver (wăn-kū′-wᵊᵛ) *npr.*: a) Prsn.; b) 🌍 Insel und Stadt an der Westküste von Britisch-Nord-amerika.

Vandal (wăˑn-dᵊl) *s.*: **1.** *hist.* Vanda'le *m*, Vandalin *f*. — **2.** v~ *fig.* Vandale *m*, mutwilliger Zerstörer von Kunstwerken.

vandalic (wᵊnăl-dăˑlˑ-ĭk) *a.*, *fig.* vanda'lisch.

vandalism (wăˑnˑ-dᵊˑlˑ-ĭßm) *s.*, *fig.* Vandali'smus *m*, rohe Zerstörungswut.

Van Dyck (wăn dăĭkˑ) *npr.*: Sir Anthony ~ flämischer Maler Van Dyck (1599—1641).

vandyke (wăn-dăĭkˑ) **I** *s.* **1.** (a. ~ lace, ~ edge) Zackenspitze *f*; Zackenmuster *n*. — **2.** (auch ~ collar) ausgezackter übergeschlagener Halskragen. — **II** *a.* **3.** *min.*, *paint.*: ~ brown Kasseler Erde *f*, Vandyckbraun *n*. — **III** *v/a.* ①b. **4.** auszacken; mit Zackenkragen schmücken.

vane (wēn; *Hom.* vain, vein) [a/e.] *s.* **1.** Wetter-fahne *f*, -hahn *m*. — **2.** ⚓ Flügel *m* auf dem Topp der Masten. — **3.** ⚙ (Windmühl-) Flügel *m* 2c. — **4.** *orn.* Fahne *f* e-r Feder. — **5.** Landmesser: Absehen *n*, Dio'pter *n*; Visiertafel *f*.

van-foss ⚔ (wăˑn-fŏß) *s.*, *frt.* Vorgraben *m*.

vang ⚓ (wăng) [holl.] *s.* Gaffelgeer *f*, Geerde *f*.

vanglo(e) ⚘ West-indien (wăˑnᵍˑ-glō) *s.* = teel.

vanguard ⚔ und ⚓ (wăˑnˑ-gāᵊd) [fr. *avant-garde*] *s.* Avantgarde *f*, Vorhut *f*, Vortrupp *m*; Vordertreffen *n*.

vanilla ⚘ u. ⚗ (wᵊnĭˑlˑ-a) [span. = kleine Schote] *s.* Vanille *f* (Pflanze und Schote).

vanish (wăˑnˑ-ĭsh) [a/f.; * lt. *vane'scere*] **I** *v/n.* ①c. (ver)schwinden; dahinschwinden, vergehen (a. to ~ away); to ~ from the sight den Augen entschwinden. — **II** *s.* Phonetik: allmählich verschwindender Ton eines vokalischen Elementes.

vanishing (wăˑnˑ-ßˑ-shĭnß) *a.* □ verschwindend; Perspektive: ~ line Fluchtlinie *f*; ~ point Verschwinde-, Flucht-punkt *m*.

vanity (wăˑnˑ-ßˑ-tᵉ) [fr.; * lt. *vanita'-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉˑᵢz) **1.** Leerheit *f*, Nichtigkeit *f*, Eitelkeit *f*. — **2.** Vergeblichkeit *f*, eitles Streben. — **3.** Täuschung *f*, leerer Schein, Unwahrheit *f*. — **4.** Eitelkeit *f*, Ruhmsucht *f*; eitler Stolz, prahlerisches Wesen; Vanity Fair Markt *m* der Eitelkeit, nichtiges Treiben (auch Titel eines Romans von Thackeray).

vanmost (wăˑnˑ-mōßt) [van[2]] *a.* am weitesten vorn (befindlich) (*CL.*).

vanner ⚒ (wăˑnˑ-ᵊr) [van[1]] *s.* **1.** Erzwäscher *m*. — **2.** Erzwaschmaschine *f*.

vanquish (wăˑnˑß-kwĭsh) [a/f.; fr. *vaincre*] **I** *v/a.* ①c. **1.** besiegen, über-wältigen, -winden, bezwingen (auch *fig.*; ***Syn.*** s. conquer). — **2.** † to ~ a p. to j-n zu et. veranlassen (*SH.*). — **3.** widerlegen. — **II** *v/n.* ①c. **4.** siegen. — **III** *s.* **5.** *prov.*, *vet.* Schwindsucht *f* der Schafe.

vanquishable (~kwᵉˑß-shˑ-bl) *a.* besiegbar.

vanquisher (wăˑnˑß-kwᵉˑß-shᵊr) *s.* Besieger(in), Überwinder(in), Eroberer *m*, Eroberin *f*, Sieger(in).

vantage (waˑnˑ-tᵉˑᵈᵊǧ, wăˑnˑ-tᵉˑᵈᵊǧ) [fr. *avantage*] *s.* **1.** † Gewinn *m*, Vorteil *m*. — **2.** günstige Gelegenheit, Bequemlichkeit *f*. — **3.** Überlegenheit *f*, Vorteil *m* (of vor [*dat.*], über [*acc.*]); to have a p. at (a) ~ gegen j-n im Vorteil sein. — **4.** Tennis: Vorteil *m*. — **5.** † Zugabe *f*; to the ~, of ~ noch dazu.

vantage-ground (~-grāund) *s.* vorteilhafte Stellung; Überlegenheit *f*.

vantbrace † (wăˑnt-brēß) *s.* = vambrace.

vanward (wăˑnˑ-wᵊᵈᵈ) *a.* u. *adv.* nach der Front zu (gelegen).

Vapians (wăˑpˑ-ĭˑᵃⁿˑs) *npr/pl.* (Volk; *SH.T.N.*).

vapid (wăˑpˑ-ĭd) [lt.] *a.* □ abgestanden, verdorben, schal; *fig.* geistlos, schal.

vapidity (wᵊˑpĭˑdˑ-ᵉˑtᵉ), **~ness** (wăˑpˑ-ĭd-nᵉß) *s.* Abgestandenheit *f*, Schalheit *f* (a. *fig.*).

vapor *Am.* (wēˑ-pᵊˑ) *s.* und *v.* = vapour.

vaporability (wē-pᵊˑ-bĭˑlˑ-ᵉˑtᵉ, *WB.* wăpˑ-ᵊˑ-bĭˑlˑ-ᵉˑtᵉ) *s.* Verdunstbarkeit *f*.

vaporable (wēˑpˑ-pᵊˑ-bl, *WB.* wăˑpˑ-ᵊˑ~) *a.* = evaporable.

vaporific (wē-pᵊˑ-nĭˑfˑ-ĭk, *WB.* wăpˑ-ᵊˑ~) *a.* verdampfend.

vaporizable ④ (wēˑpˑ-pᵊˑ-rāĭ-ßˑbl, *WB.* auch wăˑpˑ-ᵊˑ~) *a*, *phys.* verdampfbar.

vaporization ④ (wē-pᵊˑ-rᵊˑ-ßē-shˑᵊn, ~rāĭ~, *WB.* auch wăpˑ-ᵊˑ~) *s.* *phys.* Verdampfung *f*, Verdunstung *f*; cold (heat) produced by ~ Verdunstungs-kälte *f* (=wärme *f*).

vaporize ④ (wēˑpˑ-pᵊˑ-, a. wăˑpˑ-ᵊˑ-rāĭz) *v/n.* (*v/a.*) ①b. verdampfen, verdunsten (l.).

vaporosity (wē-pᵊˑ-rŏˑßˑ-ᵉˑtᵉ) *s.* Dunstigkeit *f*; *fig.* Nebelhaftigkeit *f*; Prahlerei *f*.

vaporous (wēˑpˑ-rᵊß) [fr. *vaporeux*] *a.* □ **1.** dampf-artig, dunstig, mit Dünsten beladen, neb(e)lig. — **2.** *fig.* nebelhaft,

eingebildet; hochfliegend. — 3. *med.* Blähungen erzeugend.

vaporousness (wē′-pˢ-rəsˢ-nᵉs) *s.* Dunstigkeit *f*; *fig.* Nebelhaftigkeit *f*.

vapour (wē′-pᵉr) [*a/f.*; fr. *vapeur*; * lt. *vapo'r-em*] **I** *s.* **1.** Dunst *m*, Dampf *m* (*a. fig.*). — 2. *fig.* Grille *f*, leere Einbildung. — 3. (bsd. im 18. *sæ.*; jetzt ↖) **~s** *pl.* Vapeu'rs *pl.*, hyste'rische oder hypocho'ndrische Launen *f/pl.* — 4. P Rauch *m*, Höhenrauch *m*, Qualm *m*. — **II** *v/n.* ①a. 5. ↖ verdunsten. — 6. Dünste von sich geben, dampfen. — 7. *fig.* prahlen, aufschneiden, Wind machen, ein Wesen machen (about von). — **III** *v/a.* ①a. 8. to ~ away verdunsten lassen. — 9. trübe stimmen, melancholisch machen.

vapour-bath (~-bāth, ~-bath) *s.* **1.** Dampf-, Schwitz-bad *n*. — 2. *chm.* Dampfbad *n*.

vapoured (wē′-pᵉrd) *a.* **1.** feucht, dunstig. — 2. launenhaft, hypocho'ndrisch, hyste'risch. [Prahler(in), Aufschneider(in).]

vapourer (wē′-pˢ-rᵉr) *s.* Windmacher(in),

vapouring (wē′-pˢ-rĭnᵍ) *a.* □ prahlend, prahlerisch; ~ fellow Prahlhans *m*.

vapourish (wē′-pˢ-rĭsh) *a.* = vapoured.

vapoury (wē′-pˢ-rᵉ) *a.* = vapoured.

vaquero (wᵃ-tā′-rō) [span.] *s.* Viehhirt *m*.

Varden (wär′dn) *npr.*: Dolly ~ weiblicher Charakter in Dickens' *Barnaby Rudge*.

vare † (wār) [lt.] *s.* Stab *m* einer Gerichtsperson. [Seetang-asche *f*; Va'reksoda *f*.]

varec ❀ (wăr′-ĕk) [fr. *varech*] *s.*, *chm.*

variability (wā-rᵉ-bĭ′-ˡ-ᵗᵉ) [fr.] *s.* Veränderlichkeit *f*; *fig.* Unbeständigkeit *f*.

variable (wā′-rᵉ-ᵉbl) [fr.; v. * lt. *varia're*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** varia'bel, veränderlich, abwechselnd. — 2. *fig.* wandelbar, wankelmütig, unbeständig. — 3. *math.*, *zo.* u. ❦ varia'bel. — 4. ⚙ stellbar. — **II** *s.* 5. *math.* Varia'ble *f*, veränderliche Größe. — 6. veränderlicher Wind; the ~s *pl.* die Regio'n der veränderlichen Winde.

variableness (~-nᵉs) *s.* **1.** Veränderlichkeit *f*. — 2. *fig.* Unbeständigkeit *f*, Wankelmut *m*. — 3. ⚙ Stellbarkeit *f*.

variance (wā′-rᵉ-ᵉns) [lt. *varia'ntia*] *s.* **1.** Veränderung *f*. — 2. jur. Widerspruch *m*, Abweichung *f* (z.B. des mündlichen Vorbringens von dem Schriftsatze). — 3. Uneinigkeit *f*, Mißhelligkeit *f*, Streit *m*, Zwist *m*; to be at ~ uneinig od. uneins sein, sich zanken, in Widerspruch stehen (with mit); to set at ~ uneinig machen, entzweien, in Widerspruch setzen (with mit); reizen, hetzen.

variant (wā′-rᵉ-ᵉnt) [(alt)fr. *variant*; * lt.] **I** *a.* **1.** verschieden. — 2. veränderlich, unbeständig. — **II** *s.* 3. Varia'nte *f*, verschiedene Lesart. [(sich) verändern.]

variate (wā′-rᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b.

variation (wā-rᵉ-ē′-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Veränderung *f*, Änderung *f*, Abänderung *f*, Wechsel *m* (**Syn.** s. change). — 2. Abweichung *f* (from von), Schwankung *f*. — 3. *phys.* Variatio'n *f*, Abweichung *f*, Deklinatio'n *f* der Magne'tnadel. — 4. *math.*, *ast.*, ♪ Variatio'n *f*. — 5. *gram.* Biegung *f* der Wörter. — 6. † Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*.

variation-compass ⚓ (~-kŭm-pᵃss) *s.* Deklinatio'nskompaß *m*.

variative (wā′-rᵉ-ᵗĭv) *a.* □ eine Veränderung anstrebend od. anzeigend.

varicella ⚠ (wăr-ˢ-sē′-l-a) [neu=lt.] *s.*, *med.* Windpocken *f/pl.* (= chicken-pox).

varicocele ⚠ (wā′-rᵉ-ˢ-ˢᵉ-sēl) [lt., * grch.] *s.*, *med.* Krampf-aderbruch *m*.

varicolo(u)red (wā′-rᵉ-ᵗĭ-lᵉd), **~orous** (wā-rᵉ-ᵗĭ-lᵉ-rᵉs) *a.* bunt, vielfarbig.

varicose ⚠ (wă′-rᵉ-kōs, a. wā′-rᵉ-) [lt.] *a.*, *med.* Krampfader-...; krampf-aderig, krankhaft erweitert; ~ vein Krampfader *f*.

varicous ⚠ (wā′-rᵉ-kŭs) *a.* = varicose.

varied (wā′-rᵉd) [vary] *a.* □ **1.** (teilweise) verändert. — 2. verschieden(artig), mannigfaltig (**Syn.** fiehe different). — 3. abwechselnd; bunt, buntfarbig.

variegate (wā′-rᵉ-ᵍē-gēt) [spät-lt.] *v/a.* ①b. bunt machen. [gefleckt.]

variegated (~gē-tᵉd) *a.* bunt(farbig),

variegation (wā-rᵉ-ᵍē-gē′-shᵉn) *s.* **1.** Vielfarbigkeit *f*, das Bunte; ❦ Buntfarbigkeit *f* der Blätter. — 2. Buntmachen *n*.

varier (wā′-rᵉ-ᵉr) *s.* Abweichende(r) (from von). [art od. Varietä't betr. od. bildend.]

varietal (wᵉ-rī′-ᵉ-tᵃl) *a.* □ *zo.*, ❦ e-e Abart

variety (wᵉ-rī′-ᵉ-tᵉ) [fr.; * lt. *varieta't-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗᵉz) **1.** Verschiedenheit *f*, Abwechs(e)lung *f*, Mannigfaltigkeit *f*. — 2. *fig.* Vielseitigkeit *f*. — 3. Allerlei *n*, das Vermischte; Menge *f*; ❀ Auswahl *f*; a ~ of good things vielerlei Gutes. — 4. *zo.* u. ❦ Ab-, Spiel-art *f*, Varietä't *f*.

variform(ed) (wā′-rᵉ-fôʳm(d) *a.* verschieden-, viel-gestaltig. [abwechselnd machen.]

varify ↖ (wă′-rᵉ-fī) *v/a.* ①d. bunt oder

variola ⚠ (wᵉ-rī′-ᵒ-la) [spät-lt.] *s.*, *med.* die echten Pocken *f/pl.*, Blattern *f/pl.*

variolar ⚠ (wᵉ-rī′-ᵒ-lᵉr) *a.* = variolous.

variolite ⚠ (wā′-rᵉ-ᵒ-līt) [variola] *s.*, *min.* Varioli'th *m*, Blatterstein *m*.

varioloid ⚠ (~lȯid) *med.* **I** *a.* pockenartig; Varioli'den-... — **II** *s.* Varioli'den *pl.* (durch Impfung modifizierte Pocken).

variolous ⚠ (wᵉ-rī′-ᵒ-lŭs) *a.*, *med.* 1. Blattern-..., Pocken-... — 2. pockig, pocken-artig. — 3. (*a. ent.*) pockennarbig.

variorum ⚠ (wă-rᵉ-ôʳ′-rᵉm ⑨) [lt. *gen. pl.* von *va'rius*] *a.*: ~ edition Ausgabe *f* mit Noten verschiedener Erklärer.

various (wā′-rᵉ-ᵉs) [lt. *va'rius*] *a.* □ (s. a. **~ly**) **1.** verschieden, verschieden-artig, abwechselnd, mannigfaltig. — 2. *fig.* abwechs(e)lungsreich, bunt. — 3. veränderlich, unbeständig. — 4. (mit folgendem *s/pl.*) verschiedene, mehrere.

variously (~-lᵉ) *adv.* verschieden(tlich).

variousness (~-nᵉs) *s.* Verschiedenheit *f*, Mannigfaltigkeit *f*; Veränderlichkeit *f*.

varix ⚠ (wă′-rĭks) [lt.] *s.* (*pl.* **~ces**, wă′-rᵉ-ˢēz) *med.* Krampf-ader *f*, Aderknoten *m*.

varlet (wäʳ′-lᵉt) [a/f.; fr. *valet*] *s.* **1.** † Knappe *m*, Page *m*, Diener *m*. — 2. gemeiner Kerl, Schuft *m*, Schelm *m*, Bube *m*.

varletry † (~-rᵉ) *s.* Gesindel *n*, Pöbel *m*.

varletto † (wäʳ-lĕʳ′-ō) *s.* italianisiert für varlet (*SH.W.4,5,66.*).

varlot † (wäʳ′-lᵉt) *s.* (3ffg aus varlet und harlot) j. der zugleich Knappe und Hure ist (*SH.T.C.5,1,18* u. *19*).

varmin(t) (wäʳ′-mĭn(t)) **I** P u. *provc.* *s.* = vermin. — **II** *a.*, *univ.*, *sl.* fein, nett, pate'nt.

varnish (wäʳ′-nĭsh) [fr. *vernis*; v. * lt. *vi'trum*] **I** *s.* **1.** ⚙ Firnis *m*, Lack *m*; to set a ~ on = ~ 5. — 2. ⚙ (Töpfer-) Glasu'r *f*. — 3. ⚙ (a. black ~) Steinkoglenteer *m* zum Anstreichen von Schiffen 2c. — 4. *fig.* Firnis *m*, äußerer Anstrich. — **II** *v/a.* ①c. 5. ⚙ (über)firnissen, lackieren (auch to ~ over). — 6. ⚙ glasieren. — 7. auffärben, auffrischen. — 8. *fig.* einen Anstrich geben (*dat.*), lackieren, übertünchen, beschönigen, bemänteln (auch to ~ over).

varnisher (wäʳ′-nĭ-shᵉr) *s.* 1. Lackierer *m*; *fig.* Beschöniger(in), Bemäntler(in). — 2. ⚡ j. der falsche Münzen in Umlauf setzt. [baum *m*.]

varnish-tree ❦ (wäʳ′-nĭsh-trē) *s.* Firnis-

Varrius (wăʳ′-ᵉ-ᵉs) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

varry (wăʳ′-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗᵉz) = vair.

(')**varsity** P (wäʳ′-sᵉ-tᵉ) *s.*, *sl.* = university. [Fußringe *m/pl.* für Jagdfalken.]

varvels (wäʳ′-wᵉlz) [(alt)fr. *vervelles*] *s/pl.*

vary (wā′-rᵉ) [fr. *varier*; * lt. *varia're*] **I** *v/a.* ①d. **1.** ändern, verändern, (ab-) wechseln mit. — 2. Abwechs(e)lung bringen in (*acc.*), abwechs(e)lungsreich gestalten, mannigfaltig oder verschieden machen. — 3. ♪ variieren. — **II** *v/n.* ①d. 4. sich (ver)ändern, variieren, (ab)wechseln. — 5. veränderlich sein, verschieden od. mannigfaltig sein; abweichen, sich unterscheiden (from von); sich nicht gleich bleiben, seine Meinung 2c. wechseln. — 6. ⚓ dwarreln, veränderlich sein (Wind). — 7. bunt sein. — **III** † *s.* 8. Veränderung *f*, Wechsel *m* (*SH.K.L.2,2,85*).

varying (wā′-rᵉ-ĭnᵍ) *a.* (ab)wechselnd; veränderlich, schwankend; bunt.

vascular ⚠ (wă′ˢ-kĭᵘ-lᵉr) [lt. *va'sculum*] *a.* □ *anat.* u. ❦ gefäßreich; Gefäß-...

vascularity ⚠ (wăˢ-kĭᵘ-lă′-rᵉ-ᵗᵉ) *s.*, *anat.* und ❦ Zustand der Gefäße, Gefäßreichtum *m*. [zelligen Samengefäßen.]

vasculiferous ⚠ ❦ (~lĭ′-fᵉ-rᵉs) *a.* mit

vascul*um* ⚠ (wă′ˢ-kĭᵘ-lŭm), *pl.* meist **~a** (~la) [lt.] *s.* Botanisiertrommel *f*.

vase (wēs, wēz, wās, † oder *provc.* wāz) [lt. *vas(um)*] *s.* **1.** Vase *f*, Kunst-, Prachtgefäß *n*, Blumenvase *f*. — 2. *arch.* Trommel *f* eines Säulenkapitells. — 3. ❦ Blumenkelch *m*.

vase-lamp (~-lămp) *s.* Vasenlampe *f*.

vaselin(e) T ❀ (wăˢ′-ᵉ-lĭn, ~lēn) [dtsch Wasser u. grch. (Öl)] *s.*, *med.* Vaseli'n *n*.

vasiform ⚠ (wăˢ′-ᵉ-fôʳm) [lt.] *a.* gefäßförmig; Gefäß-...

vassal (wăˢ′-ᵉl) [fr. *vassal*] **I** *s.* **1.** (auch great ~) Vasa'l(in), Lehnsmann *m*; rear ~ Afterlehnsmann *m*. — 2. Untertan *m*, Knecht *m*, Diener *m*. — 3. *fig.* Knecht *m*, Sklave *m*, Werkzeug *n*, Kreatu'r *f*. — **II** *a.* 4. Vasallen-...; *fig.* knechtisch, untertänig. — **III** ↖ *v/a.* ①e. (a.) 5. unterwerfen; knechten, beherrschen.

vassalage (wăˢ′-ᵉ-lᵉᵈᵍ) *s.* 1. Lehnbarkeit *f*, Vasallenstand *m*, Lehns-verhältnis *n*, -dienst *m*, -pflicht *f*; Lehnsgebiet *n*. — 2. *fig.* Knechtschaft *f*, Abhängigkeit *f*, Unterwürfigkeit *f*. — 3. ↖ = vassalry.

vassalry (wăˢ′-ᵉ-lᵉ-rᵉ) *s.* Vasallen-schaft *f*, -schar *f*; Vasallen *m/pl.*

vast (waßt) [(alt)fr. *vaste*; * lt. *va'stus*] **I** *a.* □ (s. a. **~ly**). **1.** weit, ausgedehnt, groß, unermeßlich, ungeheuer, mächtig; großartig. — **2.** *fig.* ausgedehnt, vielseitig, viel umfassend (Geist). — **3.** F ungeheuer, gewaltig (in Übertreibungen; bsd. im 18. *sæ.*). — **II** *s.* **4.** † oder *poet.* Weite *f*, unermeßlicher Raum, weite Strecke, Leere *f*; ~ of air unermeßlicher Himmelsraum; ~ of night Leere *f* der Nacht (*SH.H.1,2,198*); watery ~ Wasserwüste *f*.

vastidity † (waßʼi-tiʳd-ᵉ-tᵉ) *s.* = vastness.

vastitude ✎ (waʳß-tᵉ-tjūd) *s.* = vastness.

vastly F (waʳßt-liᵉ) *adv.* ungeheuer, sehr gewaltig; ~ fat entsetzlich dick (vgl. vast 3).

vastness (waʳßt-nᵉß) *s.* ungeheure Größe, weite Strecke, Unermeßlichkeit *f*; Großartigkeit *f*.

vasty ✎ (waʳß-tᵉ) *a.* ungeheuer(lich) (*SH.*).

vat (wăt) [a/e.] **I** *s.* **1.** großes Faß, Kufe *f*. — **2.** ⚙ Färberei: Küpe *f*; Papierfabrikation: Trog *m*; Gerberei: Lohgrube *f*. — **II** *v/a.* ①e. **3.** in ein Faß tun, eintonnen. — **4.** in e-r Kufe 2c. behandeln.

vatful (wăʳt-fūl) *a.* Kufevoll *f*.

Vatican (wăʳt-ᵉ-kᵉn)[lt.] *s.* Vatika'n *m* (päpstlicher Palast in Rom; *fig.* päpstliche Herrschaft).

Vaticanism (~kᵉ-nizm) *s.* Vatikani'smus *m* (theologisches u. kirchliches Syste'm, das auf der unbedingten Autorität des Papstes beruht).

Vaticanist (~kᵉ-nist) *s.* unbedingter Anhänger (der Unfehlbarkeit) des Papstes.

vaticide (waʳt-ᵉ-ßaid) [lt.] *s.* **1.** Prophe'tenmörder(in). — **2.** Prophetenmord *m*.

vaticinal ✎ (wᵉ-tiʳß-ᵉ-nᵉl) *a.* prophe'tisch.

vaticinate (wᵉ-tiʳß-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. prophezeien, vorhersagen, weissagen.

vaticination (wᵉ-tiß-ᵉ-nē-shᵉn) *s.* Prophezeiung *f*, Weissagung *f*.

Vaud ♀ (wō) *npr.* Waadt(land *n*) *f* (schweizerischer Kanton).

vaudeville (wōʳd-wil) [fr.] *s.* Vaudeville *n*: **1.** satirisches Volkslied über ein Tagesereignis nach bekannter Melodie, Gassenhauer *m*. — **2.** Lustspiel mit eingelegten Liedern; weitS. Variétévorstellung *f*.

vaudevillist (wōʳd-wil-ißt) *s.* Verfasser *m* von Vaudevilles.

Vaughan (wân od. waʳ-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

vault[1] (wâlt) [fr. *voute*; * lt. *volu'tus*] **I** *s.* **1.** *arch.* Gewölbe *n*, Wölbung *f*, Bogen *m*. — **2.** Keller(gewölbe *n*) *m*; **~s** *pl.* (oft als *sg.*) Kellerei *f*. — **3.** (Toten-) Gewölbe *n*, Gruft *f*. — **4.** *fig.* (Himmels-) Gewölbe *n*. — **5.** Höhle *f*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** wölben, ein-, über-wölben.

vault[2] (wâlt) [fr. *volte*; * lt. *vo'lvere*] **I** *s.* **1.** Sprung *m*, Satz *m* bsd. mit aufgesetzten Händen. — **2.** *man.* Bogensprung *m*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** springen, sich in den Sattel schwingen. — **4.** voltigieren, Kunst-, Bogen-sprünge machen. — **III** *v/a.* ①a. **5.** mit aufgesetzten Händen oder mit einer Stange springen (oder setzen) über (*acc.*).

vaultage † (waʳl-tᵉ-bᵠ) *s.*, *arch.* Gewölben.

vaulted (waʳl-tᵉd) *a.* **1.** gewölbt, bogenförmig. — **2.** *arch.* mit Gewölbe(n) versehen, überwölbt. — **3.** untertunnelt (Straße), unterkellert (Haus).

vaulter (waʳl-tᵉʳ) [vault[2]] *s.* Voltigeu'r *m*, Springer *m*, Kunstreiter *m*.

vaulting[1] (waʳl-tiŋ) [vault[1]] *s.* Wölben *n*, Wölbung *f*; *arch.*, *coll.* Gewölbe *n/pl.*

vaulting[2] (waʳl-tiŋ) [vault[2]] **I** *a.* **1.** voltigierend, springend. — **2.** ✎ *fig.* hochfliegend. — **II** *s.* **3.** Voltigieren *n*.

vaulting-horse ⑥ (waʳl-tiŋs-hoʳß) *s.* Turnen: Sprungpferd *n*, Voltigierpferd *n*.

vaulting-rope ⑥ (waʳl-tiŋs-rōp) *s.* Schlappseil *n* der Seiltänzer.

vaulty † (waʳl-tᵉ) *a.* gewölbt.

Vaumond (wâʳ-mᵉnd) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

vaunt[1] (wânt oder wānt) [(alt)fr. *vanter*] **I** *v/n.* ①a. **1.** prahlen, aufschneiden, sich rühmen (of *gen.*); frohlocken. — **II** *v/a.* ①a. **2.** rühmen, preisen, prahlen mit. — **3.** prahlend zur Schau stellen. — **III** *s.* **4.** Prahlerei *f*, Großsprecherei *f*; to make ~ of a th., to make a th. one's ~ sich einer Sache rühmen, mit et. großtun.

vaunt[2] † (wānt) [fr. *avant*] *s.* Anfang *m* (*SH.T.C.Prol.27*).

vaunt-courier † (wāʳnt-kū-rᵉʳ) *s.* = van-courier.

vaunter (wâʳn-tᵉʳ od. wāʳn-tᵉʳ) [vaunt[1]] *s.* Prahler(in), Großsprecher(in), Aufschneider(in).

vauntful † (wâʳnt- od. wāʳnt-fūl) *a.* prahlerisch, großsprecherisch.

vauntie schott. (wâʳn-, wāʳn-tᵉ) *a.* prahlerisch.

vaunting (wâʳn- oder wāʳn-tiŋ) [vaunt[1]] **I** *p.pr.u. a.* □ prahlerisch, aufschneidend. — **II** *s.* Prahlen *n*, Aufschneiden *n*.

Vaux (wōß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Vauxhall (wâß-hâʳl) *npr.* Stadtteil v. Lo.; ~ Gardens *pl.* ehm. öffentlicher Vergnügungsort am Süd-ufer der Themse; 1859 geschlossen.

vavasor † (wâʳw-ᵃ-ßᵉʳ) [a/f.; * mlt. *va'sus vasso'rum*] *s.* Afterleh(e)nsmann *m*, niederer Vasa'll, Hintersasse *m*.

vavasory † (~ßᵛ-rᵉ) *s.* Afterleh(e)n *n*.

vaward ⚔ † (wē-wᵉʳd) [vanward] *s.* Vordertreffen *n*; *fig.* vorderer Teil.

vb. *abbr.* = verb.

V.C. *abbr.* = Vice-Chancellor; Vice-Chairman; Vice-Consul; Victoria Cross.

V.D.M. *Am. abbr.* = [lt.] *ve'rbi divi'ni mini'ster* (Diener des göttlichen Wortes).

've F *abbr.* = have; I've (aiw) ich habe.

veal (wil) [a/f.; fr. *veau*; * lt. *vite'llus*] *s.* **1.** Kalbfleisch *n*; roast(ed) ~ Kalbsbraten *m*. — **2.** † oder ir. Kalb *n*. — **3.** ⑧ **~s** *pl.* Kalbfelle *n/pl.*

veal-cutlet (wiʳl-kᵘt-lᵉt) *s.* Kocht. Kalbskotelett(e *f*) *n*, Kalbsrippchen *n*.

vealy F (wiʳ-lᵉ) *a.* wie Kalbfleisch; *fig.* jung, unreif.

vector ♂ (wēʳt-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *math.* Be'ktor *m*.

Veda ♂ (wēʳ-da, auch wiʳ-da) [skr.] *s.* Veda *f* (heiliges Buch der Brahmanen).

Vedic ♂ (wē-dik, *a.* wiʳ-dik) [Veda] *a.* vedisch.

vedette ⚔ (wᵉ-dēʳt) [fr.] *s.* Vedette *f*, Kavallerieposten *m* (berittener Wachtposten).

veer ⚓ (wiᵉʳ) [fr. *virer*; * lt. *vi'riæ*] ①a. **I** *v/a.* drehen, wenden, halsen, (ab-) fieren; ein Tau loslassen, schießen lassen (auch to ~ out); to ~ and haul Tau abfieren und einholen, stoßweise holen; to ~ away, to ~ out das Ankertau (aus-) stechen; ~ no more! fall nicht ab!, nicht leger! (Befehl, das Schiff nicht weiter abfallen zu lassen). — **II** *v/n.* fieren, schricken, sich drehen (auch *fig.*); the wind ~s aft der Wind raumt.

vegetability (wēdʒ-ᵉ-tᵃ-biʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Vegetabilität *f*, Pflanzenlebenskraft *f*.

vegetable (wēʳdʒ-ᵉ-tᵉbl) [fr.; * lt. *vegeta'rе*] **I** *a.* Pflanzen-..., Gewächs-...; vegetabi'lisch (*ant.* animal und mineral); Gemüse-...; ♀. — **II** *s.* Pflanze *f*; bsd. Küchen-, Gemüse-pflanze *f*; **~s** *pl* Vegetabi'lien *pl.*, Gemüse *n/pl.*; Futterkräuter *n/pl.*; preserved ~s *pl.* Gemüsekonse'rven *f/pl.*

Zu ~ I: ~ coal Holzkohle *f*; ~ diet Pflanzenkost *f*; ~ dish Gemüseschüssel *f*; ~ earth Pflanzen-, Damm-erde *f*; ⑧ ~ ivory vegetabilisches Elfenbein (aus Elfenbeinnüssen); ~kingdom Pflanzenreich *n*; ~ life Pflanzenleben *n*.

vegetal ♂ (wēʳdʒ-ᵉ-tᵉl) [fr.; * lt. *ve'getus*] **I** *a.* die Pflanzennatur betr., pflanzlich, vegetati'v. — **II** *s.* Pflanze *f*, Gewächs *n*.

vegetarian (wēdʒ-ᵉ-tâʳ-rᵉ-ᵉn) **I** *a.* vegeta'risch. — **II** *s.* Vegeta'rier(in) (j. der sich des Fleischgenusses enthält).

vegetarianism (~rᵉ-nizm) *s.* Vegetari'smus *m*, Vegetariani'smus *m*.

vegetate (wēʳdʒ-ᵉ-tēt) [fr. *végéter*; * lt. *vegeta't-us*] *v/n.* ①b. **1.** vegetieren, ein Pflanzenleben führen. — **2.** *fig.* vegetieren, stumpfsinnig dahinleben.

vegetation (wēdʒ-ᵉ-tē-shᵉn) [fr., * spät-lt.] *s.* **1.** Vegetatio'n *f*, Pflanzenwuchs *m*. — **2.** Vegetation *f*, Pflanzenwelt *f*.

vegetative (wēʳdʒ-ᵉ-tᵃ-tiw) [fr.] *a.* □ vegetati'v, den Pflanzenwuchs fördernd.

vegetativeness (~nᵉß) *s.* vegetati'ves Wesen; Trieb-, Entwick(e)lungs-kraft *f*.

vegete ✎ (wᵉ-dʒiʳt, *CT.D.* wēʳdʒ-it) [lt.] *a.* lebhaft, kräftig, tätig.

vegetive † (wēʳdʒ-ᵉ-tiw) *s.* Pflanze *f*, Gewächs *n*.

vegeto-animal ♂ (wēdʒ-ᵉ-tᵘ-ᵃʳn-ᵉ-mᵉl) *a.* die Natur der Pflanzen und Tiere (zugleich) betr.; in Zssgn: Pflanzentier-...

vehemence, ~y (wiʳ-hᵉ-mᵉnß, ~mᵉn-ßᵉ) [fr., * lt.] *s.* Heftigkeit *f*, Gewalt *f*; *fig.* Feuer *n*, Hitze *f*, Eifer *m*, Leidenschaft *f*.

vehement (wiʳ-hᵉ-mᵉnt) [lt.] *a.* □ heftig, gewaltig; *fig.* hitzig, eifrig, leidenschaftlich, hinreißend.

vehicle (wiʳ-hikl) [fr., * lt.] *s.* **1.** Fuhrwerk *n*, Gefährt *n*, Wagen *m*. — **2.** *fig.* Vehi'kel *n*, Zuführungs-, Beförderungsmittel *n*. — **3.** *fig.* Träger(in), Vermittler(in). — **4.** *paint.*, *pharm.* Auflösungsmittel *n*.

vehicular (wᵉ-hiʳ-kiᵘ-lᵉʳ) *a.* zu e-m Fuhrwerk gehörig, auf das Fuhrwerk bezüglich.

vehmic (fēʳ-mik, auch wiʳ-mik od. wēʳ-mik) *a.*: ~ court Femgericht *n*.

veil (wēl; *Hom.* vail, vale[1]) [lt. *ve'lum*] **I** *s.* **1.** Schleier *m*, Hülle *f*, Vorhang *m*; *eccl.* to take the ~ den Schleier nehmen, Nonne werden. — **2.** *fig.* Schleier *m*, Deckmantel *m*. — **3.** *anat.*, *zo.* Vorhang *m*, Segel *n* (z.B. des Gaumens). — **II** *v/a.* ①a. **4.** verschleiern, verhüllen. — **5.** *fig.* verbergen, verdecken, bemänteln (with mit).

veiled (wēld) *a.* verschleiert.

veilless (wēʳl-iᵉß) *a.* unverhüllt, unverschleiert.

veilly (wēʳl-iᵉ) *a.* schleier-artig.

vein (wēn; *Hom.* vain, vane) [(alt)fr. *veine*; * lt. *ve'na*] **I** *s.* **1.** Ader *f*: a) *anat.* Blut-ader; b) Ader im Holz, Blatt, Stein, Insektenflügel 2c.; to open a ~ e-e Ader öffnen, zur Ader lassen. — **2.** ⚒ u. *geol.* Ader *f*, Gang *m*. — **3.** *fig.* Ader *f*, Anlage *f*, Tale'nt *n*, Neigung *f*, Laune

f, Hang *m*, Gemütsbeschaffenheit *f*, Art *f*, Stimmung *f*; ♆. — **II** *v/a.* ①a. **4.** (wie) mit Adern durchzie'hen. — **5.** ⚙ ädern, marmorieren.

Zu vein 3 *fig.*: satirical ~ satirische Ader; to be in the ~ bei Laune oder im Zuge sein; to be in the ~ for aufgelegt sein zu; in the giving ~ in Geberlaune; ~ of thinking Gedankengang *m*.

veined (wēnd) *a.* **1.** voller Adern. — **2.** ad(e)rig, geädert, marmoriert; gemasert (Holz).

veining (wē'nin⁽ᵍ⁾) *s.* Äderung *f*.

veinless (wē'n-lᵉß) *a.* ungeädert; ♀ ungerippt.

veinlet (wē'n-lᵉt) *s.* Äderchen *n*; ♀ [Seitenrippe *f*.]

veinous ✎ (wē'-nᵉß) *a.* voller Adern.

veiny (wē'-nᵉ) *a.* voller Adern, ad(e)rig.

velar ♫ (wī'-lᵉr) [lt.] *a.* einen Schleier oder Vorhang betreffend; Phonetik: mit Hilfe des Gaumensegels hervorgebracht.

veld Süd-afrika (fēlt) [holl.] *s.* baumloser Landstrich, Grasland *n*.

veliferous ✎ (wᵉ-lī'f-ᵉ-rᵉßß) [lt.] *a.* Segel führend, Segel tragend.

velitation ✎ (wēl-ᵉ-tē'-ſch⁽ᵉ⁾n) [lt.] *s.* Plänkeln *n*, Scharmützeln *n*.

vellicate (wē'l-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** zwicken, zupfen. — **2.** e-n Nerv ꝛc. reizen.

vellication (wēl-ᵉ-tē'-ſch⁽ᵉ⁾n) *s.* **1.** Zwicken *n*, Zupfen *n*, Kneifen *n*. — **2.** Nerven- ꝛc. Reiz(ung *f*) *m*; Zucken *n*, Zuckung *f*.

vellum (wē'l-ᵉm) [(alt)fr. *vélin*; * lt. *vituli'nus*] *s.* Veli'n *n*, Schreibpergame'nt *n* aus Kalbfell; a. Manuskri'pt *n* auf Pergament.

vellum-paper (~-pē-pᵉr) *s.* Veli'n(papier) *n*.

vellum-post (~-pōßt) *s.* Veli'n(postpapier) *n*.

vellumy (wē'l-ᵉ-mⁱ) *a.* veli'nartig.

velocimeter (wēl-ᵒ-ßi'm-ᵉ-tᵉr) [lt.-grch.] *s.* Geschwindigkeitsmesser *m*.

velocipede ✎ (wᵉ-lō'ß-ᵉ-pīd) [lt.] *s.* Velozipe'd *n*, Fahrrad *n*.

velocity (wᵉ-lō'ß-ᵉ-tⁱ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tⁱz), *mech.* Geschwindigkeit *f*, Schnelligkeit *f* (***Syn.*** ſ. expedition); angular ~ Winkelgeschwindigkeit *f*; final ~ Endgeschwindigkeit *f*; initial ~ Anfangsgeschwindigkeit *f*; mean ~ mittlere Geschwindigkeit.

velour(s) ❀ (wᵉ-lūr') [fr.] *s.* Baumwollſam(me)t *m*, =plüſch *m* zu Möbelbezügen.

velum ♫ (wī'-lᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~la), *anat.* und *zo.* = veil 3.

velure (wē'l-lūr) [(alt)fr. *velours*] *s.* **1.** Tripp *m*, Trippſam(me)t *m*. — **2.** ⚙ Hutmacherei: Glättkiſſen *n*.

velutinous bſd. ♫ ♀ (wᵉ-l(i)ū'-tᵉ-nᵉßß) [ſpätlt.] *a.* ſam(me)tartig, (ſamt)weich.

Velutus (~-tᵉß) *npr.* Velutus *m* (röm. Prſn.).

velveret ❀ (wē'l-wᵉ-rēt) *s.* Man(ſ)cheſter *m* (geringere Sorte Samt mit Baumwollgrund).

velvet (wē'l-wᵉt) [a/f.; mlt. *vellu'(e)tum*; * lt. *vi'llus*] **I** *s.* **1.** Sam(me)t *m*; ſamtartiger Stoff. — **2.** *fig.* (bſd. Rennſport=) *sl.* to stand on ~, to be upon (the) ~ eine Wette ſo abmachen, daß man dabei gewinnt. — **II** *a.* **3.** aus Sam(me)t; ſam(me)ten; Samt=... — **4.** *fig.* wie Samt, (ſamt)weich. — **III** ✎ *v/n.* ①a. **5.** Samt oder ſamtartig malen.

velveted ✎ (wē'l-wᵉ-tᵉd) *a.* ſam(me)ten; Sam(me)t=...; ſamtweich, =haarig.

velveteen (wēl-wᵉ-tī'n) *s.* Baumwoll(en)ſam(me)t *m*, Man(ſ)cheſter *m*.

velvet-guards † (wē'l-wᵉt-gā'ᵉdß) *s/pl.* Sam(me)tbeſatz *m* an Kleidern; auch Perſonen, die mit Samt beſetzte Kleider trugen.

velveting (wē'l-wᵉ-tinᵍ) *s.* **1.** Flor *m* des Sam(me)ts. — **2.** ~s *pl.* Sam(me)tſtoffe *m/pl.*, =zeug *n*.

velvet-*like* Ⓑ (wē'l-wᵉt-lāīt) *a.* ſam(me)t[artig.]

~maker (~-mē-kᵉr) *s.* Sam(me)tweber *m*.

~runner (~-nănⁿ-ᵉr) *s.*, *orn.* = water-rail.

velvety (wē'l-wᵉ-tⁱ) *a.* **1.** von Sam(me)t; ſam(me)ten. — **2.** ſamt=artig, (ſamt=)weich. — **3.** ſanft (Berührung ꝛc.). — **4.** mild (Branntwein ꝛc.).

Ven. *abbr.* = venerable.

venal[1] (wī'-nᵉl) [lt. *vena'lis*] *a.* □ feil, käuflich, beſtechlich (meiſt *fig.*).

venal[2] ♫ faſt † (~) *a.* = venous 1.

venality (wᵉ-nă'l-ᵉ-tⁱ) [mlt.] *s.*, *fig.* Feilheit *f*, Käuflichkeit *f*, Beſtechlichkeit *f*.

venary ✎ (wē'n-ᵉ-rⁱ) [lt.] *a.* die Jagd betreffend; ~ pleasure Jagdvergnügen *n*.

venatic(al □) (wᵉ-nă'-t-ik, ~ᵉ-tⁱl) [lt.] *a.* **1.** die Jagd betreffend; Jagd=... — **2.** weidmänniſch. [Äderung *f*.]

venation ♫ (wᵉ-nē'-ſch⁽ᵉ⁾n) [v. lt. *ve'na*] *s.*

vend (wēnd) [lt. *ve'ndere*] *v/a.* ①a. mſt jur.: Lebensmittel, Waren ꝛc. (nicht aber Grundſtücke, Pferde) verkaufen, feilbieten.

vendee (wēn-dī') *s.* bſd. jur. Käufer(in).

vender (wē'n-dᵉr) *s.* Verkäufer(in).

vendibility (wēn-dᵉ-dⁱ'l-ᵉ-tⁱ) *s.* Verkäuflichkeit *f*, Gangbarkeit *f* einer Ware ꝛc.

vendible (wē'n-dⁱbl) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~y) verkäuflich, gangbar. — **II** *s.* et. Verkäufliches; ~s *pl.* verkäufliche Waren *f/pl.*

vendibleness (~-nᵉß) *s.* = vendibility.

vendibly (wē'n-dᵉ-blᵉ) *adv.* verkaufsweiſe.

vending-machine Ⓑ (wē'n-dinᵍ-mᵉ-ſchī'n) *s.* Verkaufsmaſchine *f*, Waren=automa't *m*.

vendition ✎ (wēn-dⁱ'ſch-ᵉn) [lt.] *s.* Verkauf *m* von Waren ꝛc. [käufer(in).]

vendor (wē'n-dᵉr, wēn-dō'ᵉr) *s.* jur. Ver=

vendue *Am.* ✎ (wēn-dⁱūⁿ') [a/f.] *s.* Auktio'n *f*.

veneer ⊤ (wᵉ-nī'ᵉr) [*corr.* dtſch furnieren] **I** *v/a.* ①a. **1.** ⚙ Tiſchlerei: furnieren, ein=, aus=legen. — **2.** *fig.* et. Wertloſem ꝛc. ein gefälliges Ausſehen geben, mit e-m äußeren Anſtrich v. Bildung ꝛc. verſehen. — **II** *s.* **3.** ⚙ Tiſchlerei: Furnier(blatt) *n*. — **4.** *fig.* äußerer Anſtrich von Bildung ꝛc.; Schein(heiligeit *f*) *m*.

veneering ⚙ (wᵉ-nī'-rinᵍ) *s.* Tiſchlerei: Furnierung *f*; ausgelegte Arbeit.

veneficial ✎ (wēn-ᵉ-fi'ſch-ᵉl) [lt.] *a.* giftmiſcheriſch, vergiftend; behexend.

veneficious ✎ (~ßß) *a.* □ = veneficial.

venenate[1] ✎ (wē'n-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b., *med.* vergiften, anſtecken.

venenate[2] (~nāt) [lt.] *a.*, *med.* vergiftet, angeſteckt. [giftung *f*.]

venenation ✎ (wēn-ᵉ-nē'-ſch⁽ᵉ⁾n) *s.* Ver=

venenous (wē'n-ᵉ-nᵉßß) [lt.] *a.* giftig.

venerable (wē'n-ᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* □ **1.** verzeihlich, (er)läßlich; entſchuldbar; *Cath.eccl.* ~ sin läßliche (od. Erlaſſungs=) Sünde *f*. — **2.** † zuläſſig, erlaubt.

venial*ity* (wī-nⁱ-ă'l-ᵉ-tⁱ), **~ness** (wī'-nⁱ-ᵉl-nᵉßß) *s.* Verzeihlichkeit *f*, Erläßlichkeit *f*; Entſchuldbarkeit *f*.

Venice ♀ (wē'n-ißß) *npr.* Vene'dig *n* (italieniſche Stadt u. Provinz); ~ glass kriſtallenes Trinkglas; † Spiegel *m*.

venison (wēnſn, wē'n-iſn, wē'n-ᵉ-ſ⁽ᵉ⁾n) [fr., * lt.] *s.* (Hoch=)Wildbret *n*; Reh=, Hirſchbraten *m*. [bretpaſtete *f*.]

venison-pasty (~-pēßß-tⁱ) *s.* Kochk. Wild=

venom (wĕ′nᵘm) [lt. *vene'num*] **I** *s.* **1.** Gift *n*, Giftstoff *m* (bsd. von Tieren; fast † von jeder Art Gift; ***Syn.*** s. poison). — **2.** *fig.* Gift *n*, Bitternis *f*; Groll *m*, Tücke *f*. — **II** † *a.* **3.** = venomous. — **III** ↖ *v/a.* ①a. **4.** vergiften; giftig machen.

venomed (wĕ′nᵘmd) *a.* **1.** vergiftet; giftig. — **2.** *fig.* giftig, boshaft.

venom-mouthed (wĕ′nᵘm-mau̯dhd) *a.* giftig, mäulig.

venomous (wĕ′nᵘ-mŏß) *a.* □ **1.** giftig; schädlich. — **2.** *fig.* giftig, boshaft, bösartig.

venomousness (-nᵘß) *s.* Giftigkeit *f*; *fig.* Bosheit *f*, Bösartigkeit *f*.

venom-tooth (wĕ′nᵘm-tūth) *s.* Giftzahn *m*.

venose (wī′-nōß, wē-nō′ß) [lt.] *a.* = venous.

venous (wī′-nᵘß; *Hom.* Venus) [lt. *veno'sus*] *a.* □ **1.** *anat.* die Blut-adern betreffend; venös; Venen-... — **2.** ♀ und *ent.* geädert.

vent[1] (wĕnt) [(alt)fr. *fente*] **I** *s.* **1.** kleine Öffnung, Loch *n*; bsd. ⚙: a) Zündloch *n* einer Kanone; b) Spundloch *n*; c) *zo.* After-, Kloaken-mündung *f* der Vögel u. Reptilien. — **2.** Ausgang *m*, Ausweg *m* (a. *fig.*); to find ~ e-n Ausweg finden. — **3.** Herauslassen *n*; Ab-, Aus-fluß *m*; Abzug *m*; to give ~ Luft machen (s. a. ~ 4 ♀). — **4.** *fig.* freier Lauf, Erguß *m*, Ausbruch *m*; ♀. — **5.** *fig.*: a) Aussprechen *n*; b) Bekanntwerden *n*; ↖ to take ~ auskommen, bekannt od. ruchbar werden. — **II** *v/a.* ①a. **6.** bsd. ⚙ mit einem (Zünd- 2c.) Loch (od. mit Löchern) versehen. — **7.** ein wenig öffnen, lüften; durch eine kleine Öffnung herauslassen. — **8.** *fig.* freien Lauf lassen, Luft machen (*dat.*); ♀. — **9.** *fig.* aussprechen, äußern; to ~ a groan einen tiefen Seufzer ausstoßen. — **10.** to ~ oneself sich (od. s-m Herzen) Luft machen (in in [*dat.*]).

Zu ~ 4 *fig.*: ~ of words Wortschwall *m*; to give (full) ~ to one's anger on a p. seinen Zorn an j-m auslassen; to give (free) ~ to one's feelings seinen Gefühlen freien Lauf lassen.

Zu ~ 8 *fig.*: to ~ one's passion (rage) seine Leidenschaft (Wut) auslassen; to ~ one's wrath on a p. s-m Zorn gegen j-n Luft machen.

vent[2] (wĕnt) [(alt)fr. *vent*; * lt. *ve'ntus*] **I** *s.* **1.** *hunt.* Witterung *f*. — **2.** † wahrscheinlich Energie' *f*, kraftvoller Mut (*SH. Cor. 4,5,238*). — **II** *v/n.* ①a. **3.** schnuppern, wittern; schnaufen. — **4.** *hunt.* Luft schöpfen (bsd. Otter). — **5.** ⚙ Luft haben, ziehen (bsd. Kamin).

vent[3] (wĕnt) [(alt)fr. *vente*; * lt. *ve'ndere*] *s.* **1.** ↖ Verkauf *m*. — **2.** Absatz *m*, Markt *m*.

venta (wĕ′n-ta) [span.] *s.* Gast-, Wirts-haus *n*, Schenke *f* am Wege (*SC.*).

ventage (wĕ′n-tᵉbǧ) *s.* kleines (Luft-) Loch; bsd. ♪ Fingerloch *n* einer Flöte 2c.

venter[1] ↖ (wĕ′n-tᵉr) [vent[1]] *s.* Äußernde(r); Bekanntmacher(in); Verbreiter(in).

venter[2] (wĕ′n-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** *anat.* Bauch *m*, (Unter-) Leib *m*. — **2.** jur. Mutterleib *m*; a. leibliche Mutter; brothers *pl.* of the same ~ Brüder mütterlicherseits.

venter[3] P (~) *s.* u. *v.* ①a. = venture.

vent-hole ⚙ (wĕ′nt-hōl) *s.* Luft-, Zug-loch *n*.

venticular (wĕn-tĭ′t-ju̯-lᵉr) [vent[1]] *a.* aus kleinen Löchern (od. e-m kleinen Loche) bestehend.

ventiduct (wĕ′n-tᵉ-dŭkt) [lt.] *s.*, *arch.* Luft-, Wind-, Zug-röhre *f*.

Ventidius (wĕn-tĭ′d-ᵉ-ᵘß) *npr.* Venti'dius *m* (röm. Prän.).

ventil ♪ (wĕ′n-tĭl) [v. lt. *ve'ntus*] *s.* Venti'l *n*, Klappe *f*; Orgelbau: Sperrklappe *f*.

ventilate (wĕ′n-tᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** ventilieren, (aus)lüften, durch Luftzug reinigen; frische Luft zuführen (*dat.*). — **2.** fast † Korn schwingen, worfe(l)n. — **3.** *fig.* eine Frage 2c. erörtern, ventilieren, untersuchen.

ventilation (wĕn-tĭ-lē′-shᵘn) [lt.] *s.* **1.** Ventila'tion *f*, (Aus-) Lüftung *f*, Reinigung *f* durch Luftzug, Zuführung *f* frischer Luft; Luft-zug *m*, -wechsel *m*. — **2.** fast † Schwingen *n*, Worfe(l)n *n* des Korns. — **3.** *fig.* Erörterung *f*, Untersuchung *f* einer Frage 2c.

ventilative ⚙ (wĕ′n-tᵉ-lᵉ-tĭw) *a.* ventilieren; Ventilatio'ns-..., Lüftungs-...

ventilator ⚙ (wĕ′n-tᵉ-lē-tᵉr) [lt.] *s.* Ventila'tor *m*, Lüftungsanlage *f*, Windfang *m*.

ventose ↖ (wĕ′n-tōß, wĕn-tō′ß) [lt.] *a.* windig; blähend; *fig.* prahlerisch.

vent-peg ⚙ (wĕ′nt-pĕg) *s.* Spund(zapfen) *m*.

ventral ♈ (wĕ′n-trᵉl) [lt.] **I** *a.* □ *anat.*, &c. den Bauch 2c. betreffend; Bauch-... — **II** *s.*, *ichth.* (a. ~ fin) Bauchflosse *f*.

ventricle ♈ (wĕ′n-tĭkl) [fr., * lt.] *s.*, *anat.*, &c. Höhle *f*, Kammer *f*, Ventri'kel *m*; ~s *pl.* of the brain Hirnhöhlen *f/pl.*; ~s *pl.* of the heart Herzkammern *f/pl.*

ventricose ♈ (wĕ′n-trᵉ-kōß), **~cous** ♈ (~kŏß) [lt.] *a.*, *anat.*, *zo.* u. ♀ bauchig.

ventricular ♈ (wĕn-tnĭ′t-ju̯-lᵉr), **~ous** ♈ (~lŏß) [lt.] *a.*, bsd. *anat.* eine Höhlung oder (Herz- 2c.) Kammer betreffend.

ventriloquism (wĕn-tnĭ′l-ᵉ-kwĭsm) *s.* Bauchreden *n*, -rednerei *f*, Bauchredekunst *f*.

ventriloquist (~kwĭßt) *s.* Bauchredner(in).

ventriloquize ④ (wĕn-tnĭ′l-ᵉ-kwaĭß) *v/n.* ①b. bauchreden.

ventriloquy ↖ (~kwᵉ) *s.* = ventriloquism.

ventually P (wĕ′n-tĭ-ᵘ-lᵉ, ~tshĭ-ᵘ-lᵉ) *adv.* = eventually.

venture (wĕ′n-tshᵉr od. ~tiᵘr) [verkürzt aus adventure] **I** *s.* **1.** Wagnis *n*, Ri'siko *n*; to have no ~ nichts zu verlieren haben; to run the ~ s. run[2] 15 ♀. — **2.** Einsatz *m*, Satz *m* im Spiel, Wette *f*. — **3.** Zufall *m*, Ungefähr *n*; ♀. — **4.** 🛒: a) Unternehmen *n*; Spekulatio'n *f*; b) schwimmendes Gut, Waren *f/pl.* auf der See (auch ~ at sea). — **5.** † Abenteurerin *f* (*SH. C. 1,6,123*). — **II** *v/n.* ①b. **6.** (es) wagen, sich unterstehen, sich erdreisten (to zu mit *inf.*; ***Syn.*** s. dare); I'll ~ to say ich wage die Behauptung. — **7.** das Glück versuchen. — **8.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ♀. — **III** *v/a.* ①b. **9.** Unternehmen 2c. wagen, riskieren, sich einlassen auf (*acc.*); Geld, Vermögen 2c. riskieren, aufs Spiel setzen, Leben in die Schanze schlagen; sich e-r Gefahr 2c. aussetzen. — **10.** auf gut Glück (od. aufs Geratewohl) behaupten. — **11.** 🛒 Waren auf Spekulatio'n oder versuchsweise versenden.

Zu ~ 3: at (oder for) a ~ auf gut Glück, aufs Geratewohl, blindlings, in den Tag hinein; to put a th. to a (od. the) ~ et. auf gut Glück hin wagen.

Zu venture 8: to ~ at es versuchen mit, sich machen oder wagen an (*acc.*), sich einlassen auf (*acc.*), et. unternehmen; to ~ **into** sich wagen in (*acc.*), sich einlassen auf (*acc.*); to ~ **on** = to ~ at; to ~ **out** sich herauswagen.

venturer (wĕ′n-tshᵘ-rᵉr od. wĕ′n-tiᵘ-rᵉr) *s.* Wagende(r); Wagehals *m*.

venturesome (wĕ′n-tshᵉr-ob. ~tiᵘr-ßᵐ) *a.* □ wagend, unternehmend, kühn, verwegen, waghalsig; gewagt.

venturous (wĕ′n-tshᵘs- ob. ~tiᵘ-rᵘß) *a.* □ = venture.

venue (wĕ′n-jū) [(alt)fr.] *s.* **1.** ↖ *fenc.*: a) Gang *m*; b) Stoß *m*. — **2.** jur.: a) Ort *m* der Handlung, Tat-ort *m*; b) zuständiger Gerichtsort; to lay (od. fix) a ~ e-n Gerichtsort (a. allg. e-n Ort) festsetzen.

venule ♈ (wĕ′n-jūl) [lt.] *s.* Äderchen *n*.

Venus (wī′-nᵘß; *Hom.* venous) [lt.] *npr.* röm. *myth.* Ve'nus *f* (Schönheits- u. Liebesgöttin; auch *ast.* Morgen- u. Abend-stern); ♀ ~'s looking-glass echter Frauenspiegel.

Venus's-comb ⑥ ♀ (wī′-nᵘß-ßᵉs-kōm) *s.* Ve'us-kamm *m*, Nadelkerbel *m*.

~hair ⑥ ♀ (~hār) *s.* Frauen-, Ve'nushaar *n* (eine Farn-art).

~shell ⑥ (~shĕl) *s.*, *zo.* Ve'nusmuschel *f*.

veracious (wᵉ-rē′-shᵘs) [lt.] *a.* □ wahrhaft(ig), wahrheitsliebend; glaubwürdig.

veracity (wᵉ-rā′ß-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Wahrhaftigkeit *f*; Wahrheitsliebe *f*; Glaubwürdigkeit *f*.

veranda, auch ~h (wᵉ-rā′n-da) [hind.] *s.* Vera'nda *f*, bedeckter Vorbau.

veratrine ♈ (wᵉ-rē′-tnin, *HU.* wē′n-ᵃ-tnain) [lt. *vera'trum* Nieswurz] *s.*, *chm.* Veratri'n *n* (Alkaloid).

verb (wōᵉb) [fr. *verbe*; * lt. *ve'rbum* = Wort] *s.*, *gram.* Verb(um) *n*, Zeitwort *n*.

verbal (wōᵉ′-bᵉl) [fr., * lt.] *a.* □ (s. **~ly**) **1.** Worte betr., aus Worten bestehend; Wort-...; ♀. — **2.** wörtlich, mündlich; ♀. — **3.** wörtlich, buchstäblich (Übersetzung). — **4.** *gram.* verba'l(isch). — **5.** † wortklaubend. — **6.** † offen, aufrichtig (*SH.*).

Zu ~ 1: ~ dispute Wortstreit *m*; ~ play, ~ quibble Wortspiel *n*; ~ praise Lob *n* in (bloßen) Worten.

Zu ~ 2: bsd. 🛒 ~ agreement, ~ contract mündlicher Vertrag; ~ intercourse mündlicher Verkehr; ~ message mündliche Mitteilung; jur. ~ process: a) mündliches Verfahren, b) Protoko'll *n*.

verbalism (wōᵉ′-bᵉ-lizᵐ) *s.* das mündlich Ausgedrückte; a. *contp.* Wortklauberei *f*.

verbalist (~lißt) *s.* im Wort-ausdruck Bewanderte(r); a. *contp.* Wortklauber(in).

verbality (wōᵉ-bā′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Buchstäblichkeit *f*, wörtlicher Sinn, Wortverstand *m*; Wortgepränge *n*; dead ~ toter Buchstabe.

verbalize ④ (wōᵉ′-bᵉ-laĭß) ①b. **I** *v/a.*, *gram.* in ein Verb verwandeln. — **II** ↖ *v/n.* viele Worte machen, plappern.

verbally (wōᵉ′-bᵉ-lᵉ) *adv.* **1.** in Worten, mündlich. — **2.** = verbatim.

verbatim (wōᵉ-bē′-tĭm) [mlt.] *adv.* **1.** wörtlich (auch *a.*), Wort für Wort; ~ report wortgetreuer Bericht. — **2.** † = verbally 1.

verbena ♈ ♀ (wōᵉ-bī′-nᵃ) [lt.] *s.* Verbe'ne *f*, Eisenkraut *n*.

verberation (wōᵉ-bᵉ-rē′-shᵘn) [lt.] *s.* **1.** ↖ Schlagen *n*, Schläge *m/pl.* — **2.** *phys.* Luft-erschütterung *f*, -schwingung *f*.

verbiage (wə̈ᵉʳ-bĭ̊-ĭj) [fr.] *s.* Wortschwall *m*, Geschwätz *n*; Wortgepränge *n*.

verbicide ✎ (wə̈ᵉʳ-bĭ̊-sīd) [lt.] *s.* 1. Wortverdreher(in). — 2. Wortverdrehung *f*.

verbify (~fī) [lt.] *v/a.* ①d. zum Verb machen, als Zeitwort gebrauchen.

verbose (wə̈ᵉʳ-bō̈ʳs) [lt.] *a.* □ wortreich, geschwätzig, schwülstig, weitschweifig.

verboseness ✎ (wə̈ᵉʳ-bō̈ʳs-nĭ̊s), **~ity** (~bō̈ʳs-ĭ̊-tᵉ) [fr.] *s.* Wortreichtum *m*, =schwall *m*, =gepränge *n*, Weitschweifigkeit *f*.

verdancy ✎ (wə̈ʳᵈ-nĭ̊n-sᵉ) *s.* 1. Grünsein *n*, Grün(e) *n*. — 2. F *fig.* Unerfahrenheit *f*, Unreife *f*.

verdant (wə̈ʳᵈ-nĭ̊nt) [(alt)fr., * lt.] *a.* □ 1. grün, grünend, blühend. — 2. F ✎ *fig.* unerfahren, unreif, P grün.

verd-antique (wə̈ʳᵈ-ĭ̊n-tīᵉk) [a/f.] *s.* 1. *min.* serpentin=ähnlicher Marmor. — 2. Patina *f*, Edel=, Grün=rost *m*.

verdantness ✎ (wə̈ʳᵈ-nĭ̊nt-nᵉsĭ̊) = verdancy.

verdée (wə̈ᵉʳ-dē̊ʳ) [fr.] *a.*, *her.* mit Blättern, Blumen 2c. geschmückt (Schildrand).

verderer (wə̈ʳᵈ-rĭ̊ʳ) [a/f., * mlt.] *s.* königlicher Förster, Wildmeister *m*.

verdict (wə̈ʳᵈ-dĭkt) [a/f., * mlt.] *s.* 1. jur. Verdi'kt *n*, (Aus=, Wahr=)Spruch *m* der Geschworenen; Urteil *n* (***Syn.*** f. decision); ~ of acquittal = acquittal; to bring in a ~, to deliver a ~, to give a ~, to return a ~ einen Wahrspruch fällen. — 2. Entscheidung *f*, Urteil *n*, Meinung *f*, Gutachten *n*; to pass one's ~ upon a th. sein Urteil über et. (*acc.*) abgeben.

verdigris (wə̈ʳᵈ-gʳĭ̊s) [a/f.; fr. *vert-de-gris*; v. * lt. *vi'ridis* u. *Græ'cus*] *s.*, *chm.*, &c. Grünspan *m*, Kupferrost *m*.

verditer (wə̈ʳᵈ-bĭ̊-tĭ̊ʳ) [(alt)fr. *verd de terre*] *s.*, *paint.* Berg=, Erd=grün *n* (a. green ~).

verdoy (wə̈ʳᵈ-bŏĭ) *a.*, *her.* = verdée.

verdure (wə̈ʳᵈ-bQʲʊ od. ~bĭ̊ʊʳ) [(alt)fr.] I *s.* 1. Grün *n* der Pflanzenwelt. — 2. Frische *f*. — II ✎ *v/a.* ①b. 3. mit Grün bekleiden.

verdurous ✎ (wə̈ʳᵈ-bQʲʊ-rəßß, ~bĭ̊ʊ-rəßß) *a.* grün(end), mit Grün bekleidet.

Vere (wĭ̊ʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

vergalieu (wə̈ʳᵈ-gᵃ-ljū), **~oo** (~lū) *s.* = virgouleuse.

verge[1] (wə̈ʳbQ) [fr.; * lt. *vi'rga*] I *s.* 1. (Amts=)Stab *m* eines Dechanten, Richters 2c.; Belehnungsstab *m*. — 2. Rand *m*, Saum *m*, Grenze *f* (a. *fig.*); weitS.: et. Umgrenzendes, Ring *m* (*SH.*); on (oder upon) the ~ of ... am Rande von ..., dicht an ... (*dat.*). — 3. et. Umgrenztes; weitS. Umkreis *m*; Raum *m*, Platz *m*. — 4. *poet.* Horizo'nt *m*, Gesichtskreis *m*. — 5. jur. ehm. Gerichtsbezirk *m* des Oberhofmeisters und des Hofmarschalls; Hofbezirk *m*. — 6. *hort.* Rand *m*, Einfassung *f* e=s Beetes. — 7. ⚙ Uhrmacherei: Spindel *f*. — II ✎ *v/a.* ①b. 8. begrenzen, einfassen.

verge[2] (wə̈ʳbQ) [lt. *ve'rgere*] *v/n.* ①b. (to [-wards], on, upon) sich (hin)neigen, sich senken nach, sinken; sich nähern (*dat.*), streifen an (*acc.*), grenzen an (*acc.*), ü'bergehen in (*acc.*) (auch *fig.*).

verger (wə̈ʳbQʲʊʳ) [a/f., * mlt.] *s.* 1. Stabträger *m* eines Dechanten, Richters 2c. — 2. Kirchendiener *m*, Schweizer *m*.

Verges (wə̈ʳbQʲĭ̊) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*)

vergouleuse (wə̈ʳᵈ-gᵘ-ljūßß) = virgouleuse.

veridical ✎ (wᵉsĭ̊-nĭ̊ʳd-ĭ̊-kəl) [lt.] *a.* □ die Wahrheit redend, wahrhaft(ig), wahr.

veriest F (wē̊ʳᴿ-ĭ̊-əßt) [*sup.* v. very (s. bs)] *a.* äußerst; ausgemachtest; the ~ baby would do it (sogar) das kleinste Kind würde es machen; the ~ nonsense der reinste Unsinn; the ~ rascal der ärgste Schurke.

verifiable (wē̊ʳᴿ-ĭ̊-fāĭ-ə̊bl) *a.* beweisbar, erweislich, zu beglaubigen(d).

verification (wĕʳᴿ-ĭ̊-fĭ̊-kē̊ʳ-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Erweisung *f*, Beweis *m*, Bestätigung *f*; Bescheinigung *f*, Beglaubigung *f*, Beurkundung *f* (a. jur.); Bewahrheitung *f*, in ~ of which urkundlich dessen. — 2. Feststellung *f*, Prüfung *f* der Richtigkeit 2c.; *parl.* ~ of powers Manda'ts=, Wahl=prüfung *f*.

verifier (wē̊ʳᴿ-ĭ̊-fāĭ-ə̊ʳ) *s.* Bestätiger(in); Beglaubiger(in); Bewahrheiter(in).

verify (wē̊ʳᴿ-ĭ̊-fāĭ) [fr., * lt.] *v/a.* ①d. 1. die Richtigkeit 2c. einer Sache (a. die Wahrhaftigkeit j=s) be=, er=weisen, dartun, bestätigen; bescheinigen, beglaubigen, be(ur)kunden; bewahrheiten. — 2. die Richtigkeit 2c. e=r Sache feststellen, prüfen. — 3. Versprechen 2c. erfüllen, wahr machen. — 4. † behaupten, verteidigen (*SH.*). — 5. † beistehen (*dat.*) (*SH. Cor. 5,2,17*).

verily (wē̊ʳᴿ-ĭ̊-lᵉ) [very] *adv.* 1. in Wahrheit, wahrhaft(ig), wahrlich; wirklich, fürwahr. — 2. vollkommen, durchaus, ganz (und gar).

verisimilar ✎ (wĕʳᴿ-ĭ̊-sĭ̊ʳm-ĭ̊-lə̊ʳ) [lt. *verisi'milis*] *a.* □ wahrscheinlich.

verisimilitude (~sĭ̊-mĭ̊ʳl-ĭ̊-tjūb) *s.* Wahrscheinlichkeit *f*; etwas Wahrscheinliches.

veritable (wē̊ʳᴿ-ĭ̊-tᵉbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. wahr, wirklich, echt. — 2. † wahrhaft(ig) (= veracious).

verity (wē̊ʳᴿ-ĭ̊-tᵉ) [(alt)fr. *vérité*; * lt. *verita't-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉs) 1. Wahrheit *f*; Wirklichkeit *f*; of a ~ (auch in ~) wahrhaftig, gewiß. — 2. etwas Wahres, (wahre) Tatsache. — 3. † Treue *f*; Zuverlässigkeit *f*.

verjuice (wə̈ʳbQjūßß) [a/f.] *s.* 1. Saft *m* aus grünem Obst oder unreifen Trauben 2c.; Holzapfel=essig *m*. — 2. *fig.* = tartness 2.

vermeil ✎ od. *poet.* (wə̈ʳᵐēl) [a/f.] *s.* = vermilion 2.

vermicelli (wə̈ʳ-mᵉ-ßĭ̊ʳl-ᵉ od. wĕʳ-mᵉ-tſchĕʳl-i) [it.] *s.* italienische (od. Faden=)Nudeln *f/pl.*

vermicular (wᵉʳ-mĭ̊ʳk-jŭ-lə̊ʳ) [lt] *a.* wurmartig, =förmig; Wurm=...

vermiculate[1] (wᵉʳ-mĭ̊ʳk-jŭ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Mosaik 2c. mit wurmförmig gewundenen Verzierungen auslegen; ~d work wurmlinige Verzierung in Mosaikfußböden. — 2. wurmförmig anordnen.

vermiculate[2] (~lăt) [lt.] *a.* 1. wurm=artig, =förmig. — 2. sich windend (wie ein Wurm); *fig.* sich einschmeichelnd od. einschleichend. — 3. voller Würmer, wurmig, wurmstichig (auch *fig.*).

vermiculation (wᵉʳ-mĭ̊k-jŭ-lē̊ʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. bsd. *med.* wurmförmige Bewegung. — 2. bsd. *arch.* wurmlinige Verzierung. — 3. Wurmstichigkeit *f* (auch *fig.*).

vermicule ✎ (wə̈ʳᵐĭ̊-kjūl) [lt.] *s.* Würmchen *n*; wurmförmiges Körperchen.

vermiculose ✎ (wᵉʳ-mĭ̊ʳk-jŭ-lōßß), **~ous** ✎ (~lăßß) [lt.] *a.* 1. wurmig, voller Würmer. — 2. wurm=ähnlich.

vermiform ✎ (wə̈ʳᵐĭ̊-mᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* wurm=förmig.

vermifugal □ (wᵉʳ-mĭ̊ʳf-jŭ-gᵉl) [lt.] *a.*, *med.* wurm(ab)treibend.

vermifuge ✎ (wə̈ʳᵐĭ̊-mᵉ-fjūbG) [lt.] *s.*, *med.* wurm(ab)treibendes Mittel.

vermilion (wᵉʳ-mĭ̊ʳl-jᵉn) [fr. *vermillon*; * lt.] I *s.* 1. ✎ *chm.* (a. künstlicher) Zinno'ber. — 2. *fig.* hochrote Farbe, Scharlach *m*; Röte *f* der Lippen 2c. — II *a.* 3. hochrot, scharlachfarben. — III *v/a.* ①a. 4. hochrot färben, röten.

vermin (wə̈ʳᵐĭn) [fr. *vermine*; * lt. *ve'rmis*] *s.* 1. schädliches Tier, Schädling *m*; mst *coll.* Ungeziefer *n*, Gewürm *n*, Geschmeiß *n*; *hunt.* Raubzeug *n*. — 2. *fig.*, *contp.* gemeiner Mensch; *coll.* Gesindel *n*, Geschmeiß *n*, Brut *f*.

verminate ✎ (wə̈ʳᵐĭ̊-nēt) *v/n.* ①b. Ungeziefer erzeugen; wurmig od. madig w.

vermination (wə̈ʳᵐĭ̊-nē̊ʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Erzeugung *f* von Ungeziefer; *med.*: a) Läusesucht *f*; b) Wurmkrankheit *f*.

vermin-destroyer (wə̈ʳᵐĭn-bĭ̊-ßtʀŏĭ-ə̊ʳ) *s.* = vermin-killer.

vermin-hunting (~hăᵍʳn-tĭnᵍ) *s.* Jagd *f* auf kleine Raubtiere.

vermin-killer (wə̈ʳᵐĭn-kĭl-ə̊ʳ) *s.* 1. Kammerjäger *m*. — 2. Insektenpulver *n*.

verminous (wə̈ʳᵐĭ̊-nəßß) [lt.] *a.* □ 1. zur Ungeziefer=erzeugung geneigt; wurmerzeugend. — 2. *med.* von Würmern erzeugt.

vermiparous ✎ (wᵉʳ-mĭ̊ʳp-ə̊-rəßß) [lt.] *a.* Würmer erzeugend.

vermivorous ✎ (wᵉʳ-mĭ̊ʳv-ə̊-rəßß) [lt.] *a.* Würmer fressend.

Vermont ♀ (wᵉʳ-mŏʳnt) *npr.* (Staat der *U.S.*).

vermuth ⚚ (wə̈ʳᵐūth) [dtsch] *s.* Wermut *m* (Likör).

vernacular (wᵉʳ-năᵏʳ-jŭ-lə̊ʳ) [lt. *verna'culus*] I *a.* □ (s. a. **~ly**) einem Lande eigen, (ein)heimisch, vaterländisch; *med.* ~disease einheimische od. ende'mische Krankheit; ~ idiom, ~ language, ~ tongue = ~ II. — II *s.* Landes=, Mutter=sprache *f*.

vernacularism ✎ (wᵉʳ-năᵏʳ-jŭ-lə̊-rĭ̊sm) *s.* (heimische) Sprach=eigenheit (auch Wort).

vernacularize ④ (wᵉʳ-năᵏʳ-jŭ-lə̊-rāĭz) *v/a.* ①b. einheimisch machen, einbürgern.

vernacularly (wᵉʳ-năᵏʳ-jŭ-lə̊ʳ-lᵉ) *adv.* in heimischer Weise; in der Muttersprache.

vernal (wə̈ʳᵛnᵉl) [lt.] *a.* □ 1. den Frühling betr.; frühlingsartig; Frühlings=...; ⚘. — 2. *fig.* jugendlich; Jugend=...

Zu ~ 1: *ast.* ~ equinox Frühlingstagundnachtgleiche *f*; ⚘ ~ flower Frühlingsblume *f*; ⚘ sweet ~ grass gelbes Ruchgras; ~ sweets *pl.* Annehmlichkeiten *f/pl.* des Frühlings.

vernant † (wə̈ʳᵛnᵉnt) *a.* lenzhaft; ⚘ ~ flowers *pl.* Frühlingsblumen *f/pl.* (*ML.*).

vernation ✎ ⚘ (wᵉʳ-nē̊ʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Knospenlage *f* der Blätter.

vernier (wə̈ʳᵛnĭ̊ʳ) [erfunden von Pierre Vernier (1580—1637)] *s.*, *math.* Ve'rnier *m*, No'nius *m* (Vorrichtung an Meßstäben zum Ablesen kleiner Teile).

Vernon (wə̈ʳᵛnᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Veroles (wᵉs-rō̊ʳl) *npr.*, *id.* (fr. Prsn.; *SH.*).

Veronesa (wĕʳᴿ-ᵉ-nĭ̊ʳ-ßa, ~nē̊ʳß-a) od. **Veronessa** (wĕʳᴿ-ᵉ-nē̊ʳß-a) *npr.* veronesisches Schiff (*SH.O. 2,1,26*).

Veronese ♀ (wĕʳᴿ-ᵉ-nĭ̊ʳs, ~ nĭ̊ʳß) I *a.* verone'sisch, Veroneser, aus Verona in Italien stammend. — II *s.* Veroneser(in); the ~ *pl.* die Veroneser *pl.*

veronica (wᵉ-rŏ′n-ᵉ-ka) [mlt., * grch. = den Sieg (davon)tragend] *s.* 1. Schweißtuch *n* Christi. — 2. ♀ Ehrenpreis *m*.

verrucose ⚙ (wĕ′r-ŭ-kōs), **~ous** ⚙ (~kŭs) [lt.] *a.* warzig; warzen-artig, -förmig.

versable ✎ (wē′r-ßᵉbl) [lt.] *a.* drehbar, biegsam. [(fr. u. amerik. Stadt).

Versailles ♀ (wēr-ßē′lſ od. fr. wär-ßa′j) *npr.*

versal † *ob.* F (wē′r-ßᵉl) *a.* = universal.

versant ✎ (wē′r-ßᵉnt) [fr., * lt.] **I** *a.* 1. (with) vertraut mit, bewandert in (*dat.*). — 2. *her.* mit erhobenen Flügeln. — **II** *s.* 3. ♀ Abdachung *f*.

versatile (wē′r-ßᵉ-til oder ~tāil) [lt.] *a.* □ 1. † *ob.* ♀, *orn.*, *ent.* drehbar. — 2. *fig.* wandelbar, unbeständig, wankelmütig. — 3. *fig.* gewandt, geschmeidig; vielseitig.

versatil*eness* (~n-ᵉß), **~ity** (wēr-ßᵃ-ti′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. † *ob.* ♀, *orn.*, *ent.* Drehbarkeit *f*. — 2. *fig.*: a) Wandelbarkeit *f*, Unbeständigkeit *f*, Wankelmut *m*; b) Gewandtheit *f*, Geschmeidigkeit *f*; Vielseitigkeit *f*.

verse (wē′ß) [lt. *ve′rsus*] **I** *s.* 1. Vers *m*. — 2. Strophe *f*, ♫ Vers *m*. — 3. (Bibel-)Vers *m*. — 4. Dichtung *f* in Versen. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 5. in Versen erzählen, besingen, Verse machen auf (*acc.*). — **III** ✎ *v/n.* ①b. 6. Verse machen, dichten.

versed (wē′rßt) [lt. *versa′tus*] *a.* 1. bewandert, geschickt, gewandt, erfahren, geübt (in in [*dat.*]). — 2. umgekehrt; † außer in *math.* ~ sine Sinus versus *m*.

verselet (wē′r-ßᵉ-lᵉt) *s.*, mst *contp.* Verschen *n*.

verse-maker (wē′r-ßᵉ-mē-kᵉr) *s.* Verfasmacher(in), Reimer(in).

verse*man* ⑤ (wē′r-ßᵉ-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn), *co.* oder *contp.* Versemacher *m*, Versdrechsler *m*, Reimschmied *m*.

verse-monger ⑤ (~măngᵍ-gᵉr) *s.*, *co.* oder *contp.* = verseman.

versicle ✎ (wē′r-ßĭkl) [lt.] *s.* Verslein *n*; bsd. *eccl.* kurzer Abschnitt in der Liturgie.

versicolo(u)r, ~ed ⚙ (wē′r-ßᵉ-kŏl-ᵉr, ~ᵉrd) [lt.] *a.* 1. verschiedenfarbig, bunt; (scheckig). — 2. farbenwechselnd, schillernd.

versification (wēr-ßᵉ-fᵉ-kē′-shᵉn) [lt.] *s.* Versemachen *n*, Dichtkunst *f*; Versbau *m*.

versificator ✎ (wē′r-ßᵉ-fᵉ-kē-tᵉr), **versifier** (~fāi-ᵉr) *s.* Versemacher(in), Verskünstler(in), Dichter(in).

versify (wē′r-ßᵉ-fāi) [fr., * lt.] ①d. **I** *v/n.* 1. Verse machen, dichten, reimen. — **II** *v/a.* 2. in Verse bringen oder übertragen. — 3. in Versen erzählen, besingen.

version (wē′r-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Übersetzung *f*, Übertragung *f* (auch als Schulübung); Authorized V~, Common V~ autorisierte (englische) Bibel-übersetzung; Revised V~ revidierte (englische) Bibelübersetzung. — 2. Auffassung(sweise) *f*, Darstellung *f*; Lesart *f*, Versio′n *f*.

versional (wē′r-shᵉ-nᵃl) *a.* Übersetzungs-...

versionist (~nĭßt) *s.* Übersetzer(in).

verso ⊕ (wē′r-ßō) [lt.] *s.*, *typ.* linke Seite (*ant.* recto).

verst (wē′rßt) [russ.] *s.* Werst *f* (= 1,066 km).

versus (wē′r-ßᵉß) [lt.] *prp.* bsd. jur. gegen (*Syn.* j. against).

versute ✎ (wᵉr-ßjŭ′t) [lt.] *a.* listig, verschmitzt.

vert[1] (wē′rt) [fr.; * lt. *vi′ridis*] *s.* 1. *her.* Grün *n*. — 2. jur.: a) alles was im Walde wächst und ein grünes Blatt trägt, grünes Holz, Dickicht *n*, Gebüsch *n*; nether ~ Unterholz *n*; over ~ Hochwald *m*; b) Recht, im Walde grünes Holz zu schneiden.

vert[2] F (wē′rt) [aus convert u. pervert] *eccl.* **I** *s.* (bsd. von der anglikanischen zur römisch-katholischen Kirche) Übergetretene(r). — **II** *v/n.* ① a. it' bertreten, den Glauben wechseln.

vertebr*a* ⚙ (wē′r-tᵉ-brᵃ) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~brē) bsd. *anat.* (Rücken-)Wirbel *m*, Wirbelbein *n*; **~æ** *pl.* Rückgrat *n*.

vertebral ⚙ (wē′r-tᵉ-brᵉl) **I** *a.* □ 1. *anat.* einen Rückenwirbel betreffend; Wirbel-...; Rückgrat(s)-...; ~ animals *pl.* Wirbeltiere *n/pl.*; ~ column Wirbelsäule *f*, Rückgrat *n*. — **II** *s.* 2. *anat.* Wirbelschlag-ader *f*. — 3. ✎ *zo.* Wirbeltier *n*.

Vertebrata ⚙ (wē′r-tᵉ-brē′-ta) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Wirbeltiere *n/pl.*

vertebrate ⚙ (wē′r-tᵉ-brᵉt) [lt.] **I** *a.* 1. *zo.* mit Rückenwirbeln (versehen); ~ animal = ~ II. — 2. *anat.* = vertebral 1. — **II** *s.* 3. *zo.* Wirbeltier *n*.

vertebrated (~brē-tᵉd) *a.* = vertebrate.

vertex ⚙ (wē′r-tĕkß) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, ~tĕ-ßᵉß, meist **vertices**, ~tᵉ-ßĭß) 1. meist: Scheitel *m*; höchster Punkt, Gipfel *m* eines Berges 2c. — 2. *anat.* Scheitel *m*. — 3. *ast.* Scheitelpunkt *m*, Zeni′th *m*. — 4. *math.* Scheitel(punkt) *m* e-s Winkels 2c.; Spitze *f* einer Pyramide. — 5. *opt.* ~ of a glass dickster Teil eines Konve′x- od. dünnster Teil eines Konka′v-glases.

vertical (wē′r-tᵉ-kᵉl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. ⚙ den Scheitel 2c. (s. vertex) betreffend. — 2. vertika′l, stehend, lot-, scheitel-, senk-recht (to zu, auf [*dat.*]); ⚒ saiger; Scheitel-...; ‡. — **II** *s.* 3. *geom.* Vertika′le *f*, Senkrechte *f*, Lot *n*. — 4. *ast.* Vertikal-, Höhen-kreis *m*.

Zu ~ 2: *geom.* ~ angles *pl.* Scheitelwinkel *m/pl.*; *ast.* ~ circle Scheitel-, Höhen-kreis *m*; ⚔ ~ fire Steil-, Wurffeuer *n*; *geom.* ~ line = ~ 3; Zeichnen: ~ plan, ~ section Auf-, Stand-riß *m*; *ast.* ~ point = vertex 3; ⚙ ~ steam-engine stehende Dampfmaschine.

vertic*il* ⚙ bsd. ♀ (wē′r-tᵉ-ßĭl), a. **~el** ⚙ bsd. ♀ (~ßᵉl) [lt.] *s.* Quirl *m*, Wirtel *m*.

verticillate ⚙ bsd. ♀ (wē′r-tĭ′ßĭ-l-lāt od. wē′r-tᵉ-ßĭ′l-lᵉt) [lt.] *a.* □ quirl-, wirtel-förmig, -ständig (*ant.* alternate[2] 3 und opposite 4).

verticillated ⚙ bsd. ♀ (wē′r-tĭ′ßĭ-lē-tᵉd, *CT.D.* wē′r-tᵉ-ßᵉ-lē-tᵉd) *a.* = verticillate.

verticill*us* ⚙ bsd. ♀ (wē′r-tᵉ-ßĭ′l-lᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~ai) Quirl *m*, Wirtel *m*.

vertiginous (wēr-tĭ′dG-ᵉ-nᵉß) [lt.] *a.* □ 1. sich im Kreise drehend, wirbelnd; ~ motion Kreisbewegung *f*. — 2. schwind(e)lig. — 3. Schwindel verursachend.

vertiginousness (~nᵉß) *s.* Schwindel *m*.

vertigo (wēr-tāi′-gō, a. ~tĭ′-gō, jetzt mst wē′r-tᵉ-gō) [lt.] *s.* (*pl.* **~oes**, ~gōz od. **~ines**, wēr-tĭ′dG-ᵉ-nĭz), *med.* Schwindel(anfall) *m*.

vertu (*WB.* wē′r-tū) *s.* = virtu.

Vertue (wē′r-tiū, ~tĭ′ū) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Verulam ♀ (wĕ′r-ŭ-lᵉm) *npr.* Alt.-brit.-röm. Stadt (heute St. Albans; vgl. a. Bacon[1]).

Verulamian (wĕr-ŭ-lē′-mē-ᵉn) *a.* (Ba′kon von) Ve′rulam betreffend.

vervain ♀ (wē′r-wēn) *s.* = verbena.

vervain-mallow ♀ (wē′r-wᵉn-măl′-ō) *s.* Rosenpappel *f*, Siegmarsmalve *f*.

verve (wē′rw) [fr., * lt.] *s.* künstlerische Begeisterung, Feuer *n*, Kraft *f*, Verve *f*.

very (wĕ′r-ᵉ) [a/f.; fr. *vrai*; * lt. *ve′rax*] **I** *a.* (s. **~ily** *adv.*) 1. wahr, wirklich, echt; the ~ devil der leibhaftige Teufel. — 2. vollkommen, völlig, ausgemacht (s. a. veriest); a ~ fool ein ausgemachter oder ganzer Narr; the ~ picture of das (treue) Ebenbild von. — 3. der-, die-, das-selbe, eben der 2c., (ganz) der (oder die, das) nämliche; the ~ same (*ob.* selfsame) ebenderselbe, der nämliche. — 4. im Deutschen oft nur durch stärkere Betonung wiederzugeben oder durch Adverbien: allein, bloß; eben, gerade; selbst, sogar; schon; ‡. — **II** *adv.* 5. nur vor *a.* und *adv.*: sehr, gar; vor *sup.*: aller-...; ‡.

Zu ~ 4: in the ~ act auf frischer Tat; to the ~ bone bis auf den Knochen; in the ~ deed ja in der Tat; up to his ~ eyes sogar bis zu den Augen; the ~ idea der bloße Gedanke; the ~ name is odious to them der (bloße) Name schon ist ihnen verhaßt; the ~ next morning gleich am folgenden Morgen; that's the ~ thing das ist es gerade.

Zu ~ 5: ~ many sehr viele; ~ much sehr viel, gar sehr; he is ~ much like her (F ~ like her) er ist ihr sehr ähnlich; ~ (much) pleased sehr erfreut; † ~ now eben jetzt (*SH.O.1,1,88*); ~ true sehr wahr; allerdings; ~ well sehr gut, ganz schön; nun wohl; a flower, when it is faded, looks ugly, ~ eine Blume sieht häßlich, sehr häßlich aus, wenn sie verblüht ist; the ~ best der allerbeste; the ~ first der allererste; the ~ last der allerletzte; at the ~ least zum allerwenigsten.

Very Rev. *abbr.* = Very Reverend (s. Reverend 2 ‡).

vesical ⚙ (wĕ′ß-ᵉ-kᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* die (Harn-)Blase betreffend; Blasen-...

vesicant ⚙ (wĕ′ß-ᵉ-kᵉnt) *a.* u. *s.* = vesicatory.

vesicate ⚙ (wĕ′ß-ᵉ-kēt) *v/a.* ①b. *med.* Blasenziehen *n*; Auflegen *n* e-s Blasenpflasters.

vesicator*y* ⚙ (wĕ′ß-ᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ, bisw. a. wᵉ-ßĭ′kᵉ-tᵉ-rᵉ) *med.* **I** *a.* blasenziehend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Blasen-, Zug-pflaster *n*. [&c. Bläschen *n*.

vesicle ⚙ (wĕ′ß-ĭkl) [lt.] *s.*, *physiol.*, &c. bläschen-artig, blasig, blasen-förmig, zellig, hohl; voller Bläschen.

vesiculate (~lᵉt), **~iform** (~ᵉ-fō′rm), **~ose** (~lōß), **~ous** (~lᵉß) *a.* = vesicular.

vesper (wĕ′ß-pᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. (oft **V~**) Abendstern *m*; *poet.* Abend *m* (*SH.An. 4,14,8*). — 2. *Cath. eccl.* **~s** *pl.* Vesper *f* (Nachmittagsandacht); *hist.* Sicilian ~s siehe Sicilian. — 3. = vesper-bell. — **II** *a.* 4. den Abend betreffend; Vesper-...

vesper-bell (~bĕl) *s.*, *Cath. eccl.* Vesperglocke *f*; Vesperläuten *n*.

vesper-bird (~bēr′d) *s.*, *orn.* Grasammer *f*.

vespertine (wĕ′ß-pᵉr-tin oder ~tāin) [lt.] *a.* 1. abendlich; Abend-... — 2. ✎ spät.

vespiary (wĕ″ß-pⁱˢ-rᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉˢ) Wespennest *n*.

vessel (wĕ″ß-ᵉl) [a/f.; fr. *vaisseau*; * lt. *vasce'llum*] *s.* **1.** Gefäß *n* (a. ♀, *anat.* u. *zo.*); Geschirr *n*; ☤. — **2.** *fig.*, bsd. *bibl.* Gefäß *n* Gottes; Mensch *m*; ☤. — **3.** (*s/f.*, ✎ *s/n.*) ⚓ Fahrzeug *n*, (See-)Schiff *n*.

Zu ~ **1**: *phys.* communicating ~s *pl.* kommunizierende Gefäße *n/pl.*; consecrated (od. holy, sacred) ~s *pl.* Kirchengefäße *n/pl.*

Zu ~ **2**: chosen ~ auserwähltes Rüstzeug (Ap.G. 9, 15); ~s *pl.* of wrath Gefäße *n/pl.* des Zorns (Röm. 9, 22); the weaker ~ das Weib (nach 1. Petri 3, 7).

vessicnon (wĕ″ß-ⁱk-nŏn), **~g~** (~ⁱg-nŏn od. ~ˢ-njŏn) [fr.] *s.*, *vet.* Flußgalle *f* der Pferde.

vest (wĕßt) [lt. *ve'stis*] **I** *s.* **1.** fast † Gewand *n* (auch *fig.*). — **2.** Schneiderei: a) Weste *f*, ärmelloses Wams für Männer; b) Art (a. ärmelloses) Jacke't für Frauen; c) gestrickte od. gewebte Unterjacke. — **II** *v/a.* ①a. **3.** (in, with) j-n bekleiden mit et., j-m et. anziehen; einkleiden in (*acc.*); bedecken mit. — **4.** *fig.* u. bsd. jur. (a th. in a p., a p. with a th.) j-n bekleiden, belehnen, bestallen mit et.; j-n in Besitz e-r Sache setzen, j-m et. verleihen; einsetzen in (*acc.*). — **5.** ✎ ❀ Geld anlegen (in in [*dat.*]) (= invest 4). — **III** *v/n.* ①a. **6.** ✎ sich bekleiden, sich anziehen. — **7.** bsd. jur. (in) j-m zustehen; j-m anheim-, zu-fallen; fallen an (*acc.*).

Vesta (wĕ″ß-ta) [lt.] **I** *npr.*: a) röm. *myth.* Vesta *f* (Göttin des häuslichen Herdes und der Keuschheit); b) *astr.* ein Planetoi'd. — **II** **v~** *s.* Wachsstreichhölzchen *n*.

vestal (wĕ″ß-tᵃl) [lt.] **I** *a.* **1.** röm. Alt. vesta'lisch. — **2.** *fig.* jungfräulich, keusch. — **II** *s.* **3.** röm. Alt. Vesta'lin *f* (Priesterin der Vesta). — **4.** *fig.* keusches Weib; Jungfrau *f*; auch Nonne *f*.

vested (wĕ″ß-tᵉd) *p.p.* u. *a.* **1.** ✎ bsd. mit langem Gewande bekleidet, in Zssgn: ...-gekleidet. — **2.** fest; bsd. jur. festbegründet, festgesetzt; ~ rights *pl.* erworbene Rechte *n/pl.*

vestiary fast † (wĕ″ß-tⁱˢ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* die Kleidung betreffend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉˢ) Kleiderkammer *f* in Klöstern ꝛc.

vestibular (wĕß-tĭ″b-ⁱᵘˡ-ᵉr) *a.* eine Vorhalle ꝛc. (s. vestibule) betreffend; Vorhallen-...; ⚕ *anat.* Vorhof-...

vestibule (wĕ″ß-tˢ-bjūl) [fr., * lt.] **I** *s.* Vorhalle *f* eines Theaters ꝛc., (Haus-)Flur *m* u. *f*; Vorhof *m* (auch ⚕ *anat.* des Ohrlabyrinthes). — **II** *v/a.* ①b. mit einer Vorhalle ꝛc. versehen; 🚃 *Am.* ~d train = vestibule-train.

vestibule-train ⑥ 🚃 *Am.* (~trān) *s.* Durchgangs-, F Harmo'nika-zug *m*, D-Zug *m*.

vestige (wĕ″ß-tĭdʒ) [fr., * lt.] *s.* Fußspur *f*; Spur *f*, Merkmal *n*, Überbleibsel *n* (a. *fig.*).

vestigial (wĕß-tⁱ″ᵇdʒˢ-ⁱᵃl), **~ary** (~ˢ-rᵉ) *a.* eine (Fuß-)Spur betreffend ⚕ rudimentä'r, verkümmert.

vesting ❀ (wĕ″ß-tĭng) *s.* Westenstoff *m*.

vestment (wĕ″ßt-mᵉnt) [a/f., * lt.] *s.* **1.** (bsd. Amts-)Kleidung *f*, Gewand *n*, Anzug *m*. — **2.** *eccl.*: a) Meßgewand *n*; b) Altartuch *n*.

vestry (wĕ″ß-trᵉ) [fr. *vestiaire*; * lt. *vestia'rium*] *s.*, *eccl.* (*pl.* **~ies**, ~trᵉˢ) **1.** Sakristei' *f*. — **2.** a) ursprünglich: *coll.* selbstständige Mitglieder *n/pl.* e-s Kirchspiels; b) (ehm. a. common ~) Gemeindeversammlung *f* (ehm. meist in der Sakristei); c) (a. select ~) Versammlung *f* der Gemeindevertretung; Gemeinderat *m*.

vestry-*board* (wĕ″ß-trⁱˢ-bōᵘᵉᵈ) *s.*, *eccl.* Gemeindevertretung *f*, Kirchenvorstand *m*.

~cess (~ßĕß) *s.* Kirchensteuer *f*.

~clerk (~klâʳᵏ; s. clerk) *s.* Sekretä'r *m* der Gemeindevertretung, Gemeindeschreiber *m* (auch Zivi'lstandsbeamter).

vestrydom (~dᵘm) *s.*, *eccl.* Syste'm *n* der Verwaltung eines Kirchspiels in Lo.; Mißwirtschaft *f* der unmittelbaren städtischen Behörden.

vestry-*elder* (~-ĕl-bᵉʳ) *s.* Kirchen-vorsteher *m*.

~keeper (wĕ″ß-trⁱˢ-kⁱ-pᵉʳ) *s.* Küster *m*.

vestry*man* (~mᵃⁿ) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) = vestry-elder.

vestry-meeting (wĕ″ß-trⁱˢ-miʸ-tĭngˢ) *s.* = vestry.

vesture (wĕ″ß-tʃᵊʳ od. ~tiᵘʳ) [a/f., * lt.] **I** *s.* **1.** ✎ Kleid(ung *f*) *n*, Gewand *n*, Anzug *m*. — **2.** *fig.* Bekleidung *f*, Hülle *f*; Außenseite *f*. — **II** *v/a.* ①b (mst in *p.p.*) **3.** bekleiden.

Vesuvian (wᵉ-ßjū″-wᵉˢ-ⁱᵉn, auch ~ßū″~) **I** *a.* **1.** vesu'visch, den Vesu'v betr. — **II** **v~** *s.* **2.** ⚒ *min.* Vesuvia'n *m*. — **3.** Windstreichhölzchen *n* zum Anzünden der Zigarre.

Vesuvius ♀ (~wᵉˢ-ⁱᵘˢ) *npr.* Vesu'v *m*.

vet[1] F (wĕt) [veterinary (surgeon)] *s.*, *sl.* Tierarzt *m*.

vet[2] F bsd. ⚔ (wĕt) [veteran] *s.* = veteran.

vetch ♀ (wĕtʃ), *pl.* **~es** (wĕ″t-tʃᵉˢ) [a/f.; fr. *vesce*; * lt. *vi'cia*] *s.* Wicke *f*; common ~ Futterwicke *f*.

vetchling ♀ (wĕ″tʃ-lĭng) *s.* Platterbse *f*.

vetchy ✎ (wĕ″t-tʃᵉ) *a.* aus Wicken bestehend, von Wickenstroh; voller Wicken.

veteran bsd. ⚔ (wĕ″t-ᵗˢ-rᵃⁿ) [lt.] **I** *a.* **1.** im Dienste ergraut; alt (geworden), ausgedient; *fig* erprobt, erfahren. — **2.** langedauernd od. fortgesetzt (Dienst). — **3.** veteranenhaft; Veteranen-... — **II** *s.* **4.** Vetera'n *m*, ausgedienter od. in den Waffen ergrauter Soldat; *fig.* erfahrener Mann; F *co.* honest ~ ehrliche(r) Alte(r) *m*, altes Haus.

veteranize ④ bsd. ⚔ (wĕ″t-ᵗˢ-rᵃˢ-nâʳⁱˢ) ①b **I** *v/a.* zu(m) Vetera'nen machen. — **II** F *Am.*, *v/n.* sich wieder anwerben lassen, weiter dienen.

veterinarian (wĕtʳ-ⁱˢ-rᵉˢ-nâʳ″-rᵉˢ-ⁱᵉn) *s.* Tierarzt *m*, Kurschmied *m*.

veterinary (wĕ″t-ᵗˢ-rᵉˢ-nⁱˢ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* tierärztlich, veterinä'r; ~ art, ~ medicine Tierarzneikunde *f*; ~ college, ~ school Tierarzneischule *f*; ~ officer, ~ surgeon = ~ II. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉˢ) Tierarzt *m*, Roßarzt *m*, ✕ Veterinä'r *m*.

veto (wiʸ″-tō) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ~tōᶻ) **1.** Ve'to *n*, Einspruchs-, Verwerfungsrecht *n*. — **2.** Verbot *n*, Einspruch *m*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** sein Veto einlegen gegen, verbieten.

veto*er* (wiʸ″-tᵉ-ᵉr), **~ist** (~tᵉ-ⁱßt) *s.* Ausüber (-in) od. Verteidiger(in) des Ve'torechtes.

vetturino (wĕt-ᵗˢ-nⁱʸ″-nō) [it.] *s.* (*pl.* **~i**, ~ni) italienischer Lohnkutscher.

vetust † (wᵉˢ-tŭᵍ″ßt) [lt.] *a.* (ur)alt; vorsintflutlich.

vex (wĕkß) [fr. *vexer*; * lt. *vexa're*] ①c. **I** *v/a.* **1.** quälen, plagen, belästigen; (be)drücken, bedrängen, placken. — **2.** beunruhigen, beängstigen, aufregen. — **3.** ärgern; j-m Verdruß verursachen (***Syn.*** s. shock[1]); to be (od. feel) ~ed at a th. oder with a p. sich über et. od. j-n ärgern, auf et. od. j-n böse sein. — **4.** bestreiten; besprechen. — **5.** in heftige Bewegung versetzen, aufrühren. — **II** ✎ *v/n.* **6.** sich quälen, sich grämen. — **7.** sich ärgern, ärgerlich od. verdrießlich sein (at über [*acc.*]).

vexation (wĕk-ßē″-ʃᵊⁿ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Qual *f*, Plage *f*; Bedrückung *f*, Plackerei *f*; Maßregelung *f*, Schika'ne *f*. — **2.** Beunruhigung *f*, Unruhe *f*; Sorge *f*, Kummer *m*. — **3.** Ärger *m*; Verdruß *m*; Ärgernis *n*. — ***Syn.*** s. anger[1] und displeasure.

vexatious (wĕk-ßē″-ʃᵊßˢ) *a.* □ **1.** quälend, plagend; (be)drückend; beunruhigend; vexato'risch, schikanö's. — **2.** mühselig, beschwerlich. — **3.** ärgerlich, verdrießlich.

vexatiousness (~-nᵉßˢ) *s.* **1.** das Quälende, Plagende. — **2.** Mühseligkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*. — **3.** Ärger *m*, Verdruß *m*.

vexed (wĕkßt) *a.* □ (**~ly**, wĕk″ß-ᵉd-lᵉ) **1.** beunruhigt; ärgerlich (at über [*acc.*]). — **2.** (viel)bestritten; streitig; ~ question Streitfrage *f*.

vexer (wĕk″ß-ᵉr) *s.* Quäler(in) ꝛc. (s. vex I).

vexil (wĕk″ß-ĭl) [lt.] *s.*, ♀ u. *orn.* Fahne *f*.

vexillar (wĕk″ß-ĭ-lᵃʳ) *a.* = vexillary.

vexillary (wĕk″ß-ĭ-lⁱˢ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* eine Fahne betr.; Fahnen-... (a. ♀ u. *orn.*). — **II** ✎ *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉˢ) Fahnenträger *m*.

vexing (wĕk″ß-ĭngˢ) *p.pr.* u. *a.* □ quälend, beunruhigend; ärgerlich; ~ glass Vexierglas *n*; **~ness** (~-nᵉßˢ) *s.* das Quälende ꝛc.

V.G. *abbr.* = Vicar-General.

v.g. *abbr.* = *ve'rbi gra'tia* (lt. = zB.).

via[1] (wâⁱ″-a oder wiʸ″-a) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **viæ**, ~ē) Weg *m*; *ast.* ~ lactea Milchstraße *f*; ~ media Mittelweg *m*. — **II** F *adv.* auf Briefen ꝛc.: (auf dem Wege oder zu leiten) über (*acc.*).

via[2] (wiʸ″-a) [it.] *int.* weg!, hinweg!, fort!; †: vorwärts!, frisch!, auf!

viability ⚕ (wâⁱ-ᵃ-biʸ″-ᵉˡ-ᵗᵉ) [fr.] *s.*, bsd. *med.* Lebensfähigkeit *f*.

viable ⚕ (wâⁱ″-ᵃbˡ) [fr.; * lt. *vi'ta*] *a.*, bsd. *med.* lebensfähig.

viaduct (wâⁱ″-ᵃ-dᵘkt) [lt.] *s.* Viadu'kt *m*, 🚃 Überbrückung *f* eines Tals ꝛc.

vial (wâⁱ″-ᵃl; *Hom.* viol) [(alt)fr. *fiole*; lt.; * grch.] **I** *s.* Phio'le *f* (jetzt gebräuchlicher: phial); *bibl.* Schale *f* des Zorns. — **II** fast † *v/a.* ①e. (a.) in Phiolen tun.

viand (wâⁱ″-ᵃnd) [a/f. u. fr. *viande*; * mlt. *vive'nda*] *s.* meist **~s** *pl.* (Fleisch-)Speisen *f/pl.*, Lebensmittel *n/pl.*; Äsung *f* des Wildes.

viatic (wâⁱ-ᵃ″-tⁱᵗ) [lt.] *a.* Reise-...

viaticum (wâⁱ-ᵃ″-tⁱ-kŏm) [lt.] *s.* **1.** Lebensmittel *n/pl.* für eine Reise, Reisevorräte *m/pl.* — **2.** Via'ticum *n*, Reisegeld *n*, Zehrpfennig *m*. — **3.** *Cath. eccl.*: Wegzehrung *f* (Abendmahl für Sterbende).

viator (wâⁱ-ē″-tᵉʳ) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, wâⁱ-ᵃ-tō″-rⁱˢ) ⑨, auch wâⁱ-ē″-tᵉʳⁱˢ) Reisende(r) *m*, Wand(e)rer *m*.

vibrant (wâⁱ″-brᵉⁿt) [lt.] *a.* **1.** vibrierend, schwingend; schwirrend (Saite). — **2.** (nach)klingend, tönend; zitternd (Ton).

vibrate (wâⁱ″-brēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* **1.** bsd. *phys.* vibrieren, schwingen, Schwin-

gungen machen. — 2. (er)zittern, (er=) beben; schwirren, schnarren, klingen. — 3. *fig.* schwanken. — **II** *v/a.* **4.** hin und her schwenken, schwingen. — **5.** bsd. ▽ *phys.* vibrieren oder schwingen lassen, in Schwingung(en) versetzen; durch Sch. anzeigen. — **6.** erzittern machen.

vibratile ▽ ✎ (wai'-brə-tail oder ~tāil) *a.* **1.** schwingungsfähig. — **2.** = vibratory 1.

vibratility ▽ ✎ (wai-brə-ti'l-ᵘ-tᵉ) *s.* Schwingungsfähigkeit *f.*

vibration (wai-brē'-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** bsd. ▽ *phys.* Vibrieren *n*, Vibratio'n *f*, Schwingung *f*. — **2.** Zittern *n* des Espenlaubes 2c.

vibratiuncle ▽ ✎ (wai-brē'-tᵉ-ängkl oder wai-brē'-shᵉ-ängkl) [lt.] *s.*, *physiol.* kleine Schwingung; schwaches Zittern.

vibrative ✎ (wai'-brə-tiw) *a.* = vibratory.

vibratory ▽ (wai'-brə-tᵉ-rᵉ) *a.* **1.** vibrierend, schwingend; Schwingungs=... — **2.** vibrieren machend, in Schwingung(en) versetzend.

viburnum ▽ ✎ (wai-bē'ᵛ-nᵉm) [lt.] *s.* Schneeball *m*.

Vic (wik) *npr.* Kosеform für Victoria[1] 2.

vicar (wi'-kᵉr) [lt. *vica'rius*] *s.* **1.** ✎ (Amts=) Verweser *m*, Stellvertreter *m* im Amte; *Cath.eccl.* ~ of (Jesus) Christ Stellvertreter *m* Christi, Papst *m*. — **2.** *eccl.* Vika'r *m*: a) † Pfarrverweser *m* (***Syn.*** siehe minister); b) Unterpfarrer *m*, Landprediger *m*, der nur den sog. kleineren Zehnten der Stelleneinkünfte empfängt; ¥.

Zu ~ 2: choral ~, ~ choral meist ein Geistlicher, der einen Teil der Messe singt; ~ of Bray ehm. Lied auf e-n engl. Geistlichen, der viermal den Glauben wechselte, jetzt meist *pol. contp.* Wetterfahne *f*.

vicarage (wi'-kᵉr-ᵉdj) *s.* **1.** ✎ Stellvertretung *f* im Amte. — **2.** *eccl.* Vikaria't *n* (Pfründe, Pfarr=haus, =amt eines Vikars, ſ. vicar 2).

Vicar-Apostolic ⊕ (wi'-kᵉr-ᵉp-ᵉs-tō'-lik) *s.* Großvika'r *m*, Vikar *m* des Papstes.

vicarate (wi'-kᵉr-ᵉt) *s.*, *eccl.* Amt(sbezirk *m*) *n* eines Vika'rs (ſ. vicar 2).

vicaress (wi'-kᵉr-ᵉs) *s.*, *co.* Frau *f* eines englischen Vika'rs, Vika'rin *f*.

Vicar-General ⊕ (wi'-kᵉr-dje'-nᵉ-rᵉl) *s.*, *eccl.* Genera'lvika'r *m*.

vicarial (wai-kā'-rᵉ-ᵉl) *a.* = vicarious.

vicariate (wai-kā'-rᵉ-ᵉt) [lt.] **I** *a.* mit stellvertretender Gewalt, stellvertretend. — **II** *s.* Stellvertretung *f*, Vikaria't *n*.

vicarious (~kᵉ'-shᵉs) [lt.] *a.* □ **1.** stellvertretend. — **2.** für andere vollbracht od. erduldet.

vicariousness (wai-kā'-rᵉ-ᵉs-nᵉs) *s.* das Stellvertretende, Stellvertretung *f*.

vicarship (wi'-kᵉr-ship) *s.* Stellvertreterſchaft *f*; *eccl.* Amt *n* eines Vika'rs (siehe vicar 2), Vikaria't *n*.

vice[1] (wais) [(alt)fr. *vice*; * lt. *vi'tium*] *s.* **1.** Laster *n*, Untugend *f*. — **2.** Fehler *m*: a) Untugend *f*, Unart *f* (a. e-s Pferdes); b) Unvollkommenheit *f*, Mangel *m*; Gebrechen *n*. — **3.** ✎ physiſcher Fehler. — **4.** Verderbtheit *f*, Bosheit *f*. — **5.** V~ ehm. Hanswurſt *m* (Laſter als komiſche Figur in altengliſchen Moralitäten).

vice[2] (~) [(alt)fr. *vis*; * lt. *vi'tis* = Ranke] **I** ⚙ *s.* **1.** Schraubſtock *m*; (Uhr=)Kloben *m* der Uhrmacher. — **2.** ⚙ (a. glazier's ~) Bleizug *m* der Glaſer. — **II** *v/a.* ⓵b. **3.** † ſchrauben, zwingen (*SH.W.T. 1,2,416*). — **4.** feſt mit (oder wie in) einem Schraubſtocke preſſen.

vice[3] (wai'-ſi) [lt.] *prp.* ſtatt, an Stelle (von.)

vice[4] (waisᵇ) [vice[3]] **I** *s.* Stellvertreter(in). — **II** *a.* in Zſſgn: Unter=..., Vi'ze=...; ſtellvertretend.

Vice-Admiral ⚓ (wai'-ſi-ă'-dᵛᵉ-mⁱ-rᵉl) *s.* Vi"ze=admira'lſchaft *f*; Vize=admiralſchaftsgericht *n* (auch ~ court).

vice-agent (wai'-ſi-ē'-djᵉnt) *s.* Stellvertreter *m*, Unter=age'nt *m*, Unterhändler *m*.

Vice-*Chairman* (wai'-ſi-tſchē'ᵛ-mⁱᵉn) *s.* Vi"zepräſide'nt *m*, ſtellvertretende(r) Vorſitzende(r) *m*.

~Chamberlain (~-tſchē'ᵛ-mⁱᵉr-lⁱᵉn) *s.* Vi'ze=, Unter=kämmerer *m*.

~Chancellor (-tſchā'ⁿ-ſi-lᵉr) *s.* Vi'zekanzler *m* eines Gerichts, einer Univerſität 2c.

~Consul (wai'-ſi-kō'ⁿ-ſi-ᵉl) *s.* Vi"zekō'nſul *m*.

vice-consulship (~-ſchip) *s.* Vizekonſulſtelle *f*, Vi"zekonſula't *n*.

vice-doge (wai'-ſi-dōᵛ djᵉ) *s.* ehm. Vi'zedoge *m*.

vicegeral (wai-ſi-djē'-rᵉl) *a.* einen Statthalter betreffend; Statthalter=...

vicegerency (wai-ſi-djē'-rᵉ-nⁱ-ſᵉ) *s.* Statthalterſchaft *f*, Verweſung *f*.

vicegerent (~djē'-rᵉnt) **I** *a.* ſtellvertretend. — **II** *s.* Statthalter *m*, Verweſer *m*.

Vice-Legate (wai'-ſi-lē'-gᵉt) *s.* ſtellvertretende(r) Geſandte(r) oder Lega't.

vicenary (wi'-ſi-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* zur Zahl zwanzig gehörig, aus zwanzig beſtehend.

vicennial (wai-ſi'-nⁱ-ᵉl) [lt. *vice'nnium*] *a.* **1.** zwanzigjährig. — **2.** zwanzigjährlich.

vice-presidency (wai'-ſi-prē'ſ-ⁱ-dᵉn-ſᵉ) *s.* Vi"zepräſide'ntſchaft *f*.

Vice-President (~dᵉnt) *s.* Vi"zepräſide'nt *m*.

viceregal (wai-ſi-rī'-gᵉl) *a.* vizekönigl.

Vice-Regent (~rī'-djᵉnt) *s.* Vi"zerege'nt *m*.

Vicereine (wai'-ſi-rēn) [fr.] *s.* Gemahlin *f* eines Vizekönigs (ſ. Viceroy).

Viceroy (wai'-ſi-rȯi) [fr. *vicerοi*] *s.* Vi'zekönig *m*, königlicher Statthalter.

viceroy*alty* (wai-ſi-rȯi'-ᵉl-tᵉ), **~ship** (wai'-ſi-rȯi-ſchip) *s.* Vi'zekönigtum *n*.

vice versa ⊕ (wai'-ſi wē'ᵛ-ſᵃ) [lt.] *adv.* umgekehrt, im entgegengeſetzten Falle.

vicinage ✎ (wi'-ſi-nᵉdj) [(alt)fr. *voisinage*; * lt. *vici'nus*] *s.* = vicinity.

vicinal ✎ (wi'-ſi-nᵉl, ✎ wᵉ-ſai'-nᵉl) *a.* benachbart, nah.

vicinity (wᵉ-ſi'-nⁱ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Nachbarſchaft *f*, Nähe *f* (***Syn.*** ſ. neighbourhood). — **2.** Nachbarſchaft *f* (umliegende Gegend).

vicious (wi'-ſch-ᵉs) [lt. *vitio'sus*] *a.* □ **1.** fehlerhaft, unvollkommen, mangelhaft. — **2.** verdorben, ſchlecht, unrein (Luft 2c.). — **3.** *fig.* laſterhaft, verderbt. — **4.** böſe, ſchlecht, verkehrt (Leben, Handlung, Beiſpiele). — **5.** bösartig (Tier); ~ tricks *pl.* Unarten *f/pl.*, Mucken *f/pl.* eines Pferdes. — **6.** F boshaft, giftig.

viciousness (~-nⁱᵉs) *s.* Fehlerhaftigkeit *f*, Verdorbenheit *f* 2c. (ſ. vicious).

vicissitude (wᵉ-ſi'-ſ-tjūd) [fr., * lt.] *s.* Abwechſ(e)lung *f*, Veränderung *f*, Wechſel *m*; Unbeſtand *m*, Wandelbarkeit *f*; ~s *pl.* of life Wechſelfälle *m/pl.* des Lebens.

vicissitud*inary* (wᵉ-ſi-ſ-tjū'-dⁱ-nᵉ-rᵉ), **~ous** (~nᵉs) *a.* (ab)wechſelnd, veränderlich; unſtet, wandelbar.

Vicksburg ♀ (wi'ᵏˢ-bᵊᵉg) *npr.* Stadt in Miſſiſſippi (*U.S.*).

Vicky (wi'-kⁱ) *npr.* Koſeform für Victoria[1] 2.

vicontiel (wai-kō'ⁿ-tⁱ-ᵉl) [viscount] ehm. jur. **I** *a.* Sheriffs=...; ~ writ vor dem Grafſchaftsgericht zu ſchlichtende Klage. — **II** *s.* ~s *pl.* gewiſſe Pachtungen, wofür der Sheriff dem Könige Zins (~ rents) zu zahlen hatte.

vicount † (wai'-kaunt) *s.* = viscount.

victim (wi'-ktim) [fr., * lt.] *s.* **1.** Opfertier *n*, (Schlacht=)Opfer *n*. — **2.** *fig.* Opfer *n*; to fall a ~ zum Opfer fallen (to *dat.*). — ***Syn.*** ſ. immolation.

victimize ④ (wi'-ktⁱ-maiz) *v/a.* ⓵b. (hin=) opfern, preisgeben; F betrügen, beſchwindeln, prellen.

victor (wi'-ktᵉr) [lt.] **I** *s.* **1.** Sieger *m*; Beſieger *m* (auch *fig.*). — **2.** *poet.* Zerſtörer *m*. — **II** *a.* **3.** ſiegreich.

victoress (wi'-ktᵉ-rᵉs) *s.* Siegerin *f*.

Victoria[1] (wik-tō'-rⁱ-ᵃ ⑨) [lt.] *npr.* **1.** röm. Mt. Vikto'ria *f*, Siegesgöttin *f*. — **2.** Viktoria *f* (Bn.); bſd. Königin von England (1819—1901); ~ Cross Viktoriakreuz *n* (1856 geſtifteter Militär=orden für Tapferkeit; mit Penſion verbunden). — **3.** ♀ Viktoria *n* (Land u. Ortsn.).

victoria[2] ⊕ (~) *s.* Vikto'riachaiſe *f* (Art).

Victorian (wik-tō'-rⁱ-ᵉn ⑨) *a.* **1.** (aus der Zeit) der Königin Viktoria. — **2.** ♀ die Kolonie Viktoria betr., aus Viktoria.

victorine (wik-tᵉ-rī'-n) [fr.] *s.* **1.** ❀ Damenpelzkragen *m*, Boa *f*. — **2.** ♀ Art Pfirſich *m*.

victorious (wik-tō'-rⁱ-ᵉs ⑨) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** ſiegreich (over über [*acc.*]), ſieghaft. — **2.** ſiegbringend. — **3.** ſiegverkündend. — **4.** Siegес=...; ~ day Siegestag *m*; ~ wreath Siegeskranz *m*.

victoriousness (~-ᵉs) *s.* Sieghaftigkeit *f*.

victory (wi'-ktᵉ-rⁱ) [fr. *victoire*; * lt. *victo'ria*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴿˢ) Sieg *m*, Triu'mph *m*; to gain (a. carry, get, obtain od. achieve) a ~ e-n Sieg davontragen (over über [*acc.*]).

victress (wi'-ktrᵉs), **~ix** ✎ (~traiks) [lt.] ſ. Siegerin *f*.

victual (wi'tl) [a/f.; ſpät=lt. *victua'lia*; v. * lt. *vi'vere*] **I** *s.* jetzt meiſt ~s *pl.* Lebensmittel *n/pl.*, Nahrungsmittel *n/pl.*, Viktua'lien *pl.*, Eßwaren *f/pl.*, Provia'nt *m*, Mundvorrat *m*, Eſſen *n*. — **II** *v/a.* ⓵e.(a.) mit Lebensmitteln verſorgen, verproviantieren, mit Proviant verſorgen. — **III** *v/n.* ⓵e.(a.) Nahrung od. Mundvorrat einnehmen; eſſen, freſſen.

victualage ✎ (wi'-tl-djᵉ) *s.* = victual I.

victual*ler*, *Am.* **~*er*** (wi'-tl-ᵉr) *s.* **1.** Liefera'nt(in) von Lebensmitteln, (Provia'nt=) Lieferant(in). — **2.** Schenkwirt *m* (auch licensed ~). — **3.** ⚓ Markete'nder *m*. — **4.** ⚓ Provia'ntſchiff *n*.

victual(l)ing-*bill* ⚓ (wi'-tl-ing-bil) *s.* Provia'ntſchein *m*, Zolldeklaratio'n *f* für Schiffsproviant.

~-house (~-haus) *s.* Speiſehaus *n*, Garküche *f*.

~-office ⚓ (wi'-tl-ing-ᵒ'-fis) *s.* Provia'ntamt *n*; *cant* Magen *m*.

~-ship ⚓ (wi'-tl-ing-ſchip) *s.* Provia'ntſchiff *n*.

vicugna, vicuña (beides wᵉ-kū'-n-ja) [ſpan.] *s.* **1.** *zo.* Vicunna *n* (ſprich: wi-kū'-n-ja), Kame'lſchaf *n* (Süd=amerika). — **2.** ❀ Vigognewolle *f* (jetzt mit Miſchung aus Wolle und Baumwolle). — **3.** Vigognehut *m*.

vidame (wi-dā'm) [a/f.; * mlt. *vicedo'minus*] *s.* Vizedom *m*, Vitzdom *m*

(Schutzherr und Verweser geistlicher Güter); Stiftsamtmann *m.*

vide (wāi′-dī) [lt.] *int.* sieh(e)!

videlicet (wᵻ-dē′ɪ-ʂĕt) [lt.] *adv.* = viz.

vidette ⚔ (wᵻ-dĕ′t) *s.* = vedette.

vidimus (wāi′-bᵻ-mᵻʂ, *CT.D.* wɪ′b-ᵻ-) [lt. = wir haben gesehen] *s.* **1.** jur. Vidimierung *f.* — 2. Abriß *m*, Auszug *m.*

viduage (wɪ′bᵿ-ɪū-ᵻj) [lt. *vi'dua*] *s.* Witwenstand *m*; *coll.* Witwen *f/pl.* [*m.*]

viduity ✎ (wᵻ-djū′-ᵻ-t) [lt.] *s.* Witwenstand

viduous ✎ (wɪ′bᵿ-ɪū-ᵻʂ) [lt.] *a.* verwitwet.

vie (wāi) [(alt)fr. *envier*; * lt. *invita're*] ①b. **I** *v/n.* (*p.p.* vying) **1.** wetteifern, es aufnehmen (with mit j-m; in in et. [*dat.*]). — **II** † *v/a.* **2.** im Kartenspiel überbieten; *fig.* häufen, hinzufügen. — **3.** to ~ a th. with a p. mit j-m in et. (*dat.*) wetteifern, j-n in et. überbieten.

vielle 𝅘𝅥𝅮 (wĕl) [fr.] *s.* = hurdy-gurdy.

Vienna ♀ (wᵻ-ĕ′n-a) *npr.* Wien *n*; ⊛ ~ green Wiener od. Schweinfurter Grün *n.*

Viennese (wɪ-ᵻ-nɪ′j oder wɪ-ᵻ-nɪ′ʂ) **I** *a.* wienerisch, Wiener. — **II** *s.* Wiener(in).

view (wjū) [fr. *vue*; v. * lt. *vide're*] **I** *s.* **1.** Sehen *n*, An-, Hin-sehen *n*; ⅋. — **2.** *fig.* Auge *n*, Gesicht *n*, Seh-kraft *f*, -weite *f*; ⅋. — **3.** Aussicht *f*, Prospe'ct *m*; ⅋. — **4.** Blick *m*, Anblick *m*; ⅋. — **5.** *paint., phot.* Ansicht *f*; Landschaft *f.* — **6.** Gesichtspunkt *m* (auch point of ~). — **7.** Übersicht *f* (auch als Buchtitel). — **8.** Ansicht *f*, Meinung *f*; Erörterung *f.* — **9.** Einsicht *f.* — **10.** Besichtigung *f*, Prüfung *f*, Musterung *f*, Untersuchung *f*, ⚔ Rekognoszierung *f*; ⅋. — **11.** jur.: Besichtigung *f*; Leichenschau *f.* — **12.** Absicht *f*, Zweck *m*; ⅋. — **13.** † Aussehen *n*, Äußere(s) *n.* — **II** *v/a.* ①a. **14.** (a. *fig.*) sehen, besehen, betrachten. — **15.** in Augenschein nehmen, besichtigen; prüfen, mustern, untersuchen; erwägen; to ~ over überschauen. — **III** ✎ *v/n.* ①a. **16.** sehen, e-n Blick tun. — ***Syn.*** (3) s. chance u. (14) contemplate.

Zu ~ 1 u. 2: to be in ~ vor Augen liegen; *fig.* zu berücksichtigen sein, in Frage kommen; full in my ~ gerade vor mir; in full ~ of gerade vor; to be on ~ zu (be)sehen sein, besichtigt werden können; to have in ~ vor Augen haben (s. auch ~ 12 ⅋); *fig.* to keep (od. hold) in ~ im Auge behalten, nicht aus dem Auge verlieren; *fig.* berücksichtigen; to the ~ vor aller Augen, öffentlich (*sh.*).

Zu ~ 3: with a ~ of mit der Aussicht auf (*acc.*); the window commands a ~ over das Fenster hat e-e Aussicht nach.

Zu ~ 4: ✎ at one ~, at a ~, with one ~ mit einem Blick; at first ~ auf den ersten Blick, beim ersten Anblick.

Zu ~ 10: to take a ~ of in Augenschein nehmen, untersuchen, besichtigen; über-sehen, -blicken; to take (od. get) a nearer ~ of näher untersuchen, prüfen.

Zu ~ 12: with a ~ to in der Absicht auf (*acc.*); with that ~ in dieser Absicht; with (od. upon) the same ~ in der nämlichen Absicht; end in ~ Endzweck *m*; to have in ~ die Absicht haben, beabsichtigen, bezwecken.

viewable (wjū′-ᵿbl) *a.* zu sehen(d).

viewer (wjū′-ᵿr) *s.* **1.** Besichtiger(in); Besichtiger(in); Prüfer(in). — **2.** ⚙ Aufseher *m*, Inspe'ttor *m.* — **3.** ⚒: a) Obersteiger *m* in Steinkohlenbergwerken; b) Bergwerksinspektor *m.* — **4.** Sach-, Kunstverständige(r).

view-*halloo* (wjū′-hᵻ-lō′), **~halloo** (~lū′), **~hollo(w)** (~hŏ′l-ō) *s.* Fuchsjagd: Hallo' *n* (Ausruf beim Erscheinen des Fuchses).

viewiness F (wjū′-ɪ-nᵻʂ) *s.* Eigenschaft *f*, sich mit sonderbaren Ansichten od. Plänen zu tragen.

viewless (wjū′-lᵻʂ) *a.* □ unbemerkbar, unsichtbar; unbemerkt. [hübsch.]

viewly *provc.* (wjū′-lᵉ) *a.* auffallend; ~

viewy F (wjū′-ᵉ) *a.* **1.** sich mit sonderbaren Ansichten oder Plänen tragend, aussichtslosen Plänen huldigend. — **2.** auffallend, ins Auge fallend; von gefälligem Äußern.

vigil (wɪ′bǰ-ɪl) [fr. *vigile*; * lt. *vigi'lia*] *s.* (mst ~s *pl.*) **1.** Wachen *n*, Nachtwachen *n.* — **2.** *eccl.* Vigi'lie *f*; heiliger Abend vor Festen; Fasten *n* vor einem Festtage.

vigilance (wɪ′bǰ-ᵻ-lᵉnʂ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Wachsamkeit *f*, Vorsicht *f.* — **2.** † Wache *f.*

vigilant (~lᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ wachsam (*a. fig.*); aufmerksam, sorgsam, vorsichtig.

vigitant † (~tᵉnt) *a.* ⁂ für vigilant (*sh.*).

vignette (wᵻn-jĕ′t oder wɪ′n-jᵉt, a. wᵴ-nĕ′t) [fr.; v. * lt. *vi'nea*] **I** *s.* **1.** *arch.*, &c. Weinlaubverzierung *f.* — **2.** Vignette *f*, Verzierungsbildchen *n*; ⊛ *typ.* (Buchdrucker-) Stock *m*; ~ in the title Titelvignette *f.* — **3.** Bild *n*, Holzschnitt *m.* — **4.** *phot.* abgeblendetes Brustbild, Vignette *f.* — **II** *v/a.* ①b. **5.** *phot.* vignettieren.

vignetter (wᵻn-jĕ′t-ᵉr) *s.*, *phot.* **1.** Vignettie"r-appara't *m.* — **2.** = vignettist.

vignettist (~ɪʂt) *s.*, *phot.* Vignettierer *m.*

vigone, ~ia (wᵴ-gō′n, wᵴ-gō′-nᵴ-a) *s.* = vicugna.

vigor bsd. *Am.* (wɪ′g-ᵉr) *s.* = vigour.

vigorous (wɪ′g-ᵻ-nᵴʂ) [fr. *vigoureux*] *a.* □ stark, kräftig, kraftvoll, rüstig; nachdrücklich, herzhaft; **~ness** (~nᵴʂ) *s.* Stärke *f*, Frische *f*, Kraft *f*, Lebhaftigkeit *f.*

vigour (wɪ′g-ᵉr) [lt. *vi'gor*] *s.* **1.** Kraft *f*, Stärke *f*; Lebenskraft *f*; generative ~ Zeugungskraft *f*; ~ of mind Geisteskraft *f.* — **2.** *fig.* Kraft *f*, Nachdruck *m*, Wirkung *f*, Wirksamkeit *f.*

viking (wɪ′-kĭnᵍ, a. wāi′-kĭnᵍ oder wɪ′k-ĭnᵍ) [skand.] *s.* Wiking *m* (alt-nord. Seeräuber).

vild † (wāild) *a.* □ ⁂ = vile.

vile (wāil) [lt. *vi'lis*] *a.* □ (*adv.* **vilely**, wāi′l-ɪ) **1.** schlecht, gering, wertlos, niedrig. — **2.** gemein, nichtswürdig, niederträchtig. — **3.** schmählich, schnöde, verächtlich. — **4.** F häßlich, garstig, abscheulich (Laune &c.).

vile-concluded † (wāi′l-kᵒn-klūː-dᵉd) *a.* schmählich geschlossen (Friede; *sh.*).

vileness (wāi′l-ɪ-nᵴʂ) *s.* Schlechtigkeit *f*, Wertlosigkeit *f* &c. (s. vile).

viliaco † (wɪl-ᵻ-ā′-kō) [it.] *s.* Schuft *m.*

vilification (wɪl-ᵻ-fᵻ-kē′-shᵴn) [spät-lt.] *s.*, *fig.* Herabsetzung *f*, Schmähung *f.*

vilifier (wɪ′l-ᵻ-fāi-ᵉr) *s.* Verleumder(in), Schmäher(in), Verächter(in).

vilify (wɪ′l-ᵻ-fāi) [spät-lt.] ①d. **I** *v/a.* **1.** erniedrigen; herab-setzen, -würdigen. — **2.** schmähen, beschimpfen, verächtlich m. — **II** *v/n.* **3.** schmähen, schimpfen.

vilipend ✎ (wɪ′l-ᵻ-pĕnd) [lt.] *v/a.* ①a. geringschätzen, verachten, schlecht machen.

vill (wɪl) [lt. *vi'lla*] *s.* Weiler *m*, Dörfchen *n*, Gemeinde *f*, Kirchspiel *n*, Landgut *n.*

villa (wɪ′l-a) [fr., * lt.] *s.* Villa *f*, Landhaus *n*, -sitz *m* (***Syn.*** s. country-house).

villadom (wɪ′l-ᵻ-bᵴm) *s.*, *coll.* Villen *f/pl.*; Villenbewohner *m/pl.*

village (wɪ′l-ɪbǰ) [(alt)fr. *village*; * lt. *villa'ticus*] *s.* Dorf *n*; *cant* oder *co.* the (little) ~ London *n.*

villager (wɪ′l-ᵻ-bǰᵉr) *s.* Dorfbewohner(in), Landmann *m.* [eines Bezirks.]

villagery † (wɪ′l-ᵻ-bǰ-rᵉ) *s.* Dörfer *n/pl.* [

villain (wɪ′l-ᵻn) [(alt)fr. *vilain*; spät-lt. *villa'nus*; * lt. *vi'lla*] *s.* **1.** ehm. Leibeigene(r) *m.* — **2.** *fig.* Bauer *m*, Lümmel *m.* — **3.** Schelm *m*, Bube *m*, Schurke *m*, Bösewicht *m* (auch scherzhaft).

villainage (wɪ′l-ᵻ-nᵻbǰ) *s.* ehm. **1.** Leibeigenschaft *f*, Hörigkeit *f.* — **2.** zinspflichtiges Bauerngut. [scheulich.]

villain-like (wɪ′l-ᵻn-lāik) *adv.* gemein, ab-

villainous (wɪ′l-ᵻ-nᵴʂ) [villain] **I** *a.* □ gemein; schändlich, bübisch, schurkisch; F garstig, abscheulich; ~ action Schurkenstreich *m.* — **II** † *adv.* gemein.

villainousness (~nᵴʂ) *s.* Gemeinheit *f*, Schändlichkeit *f*, Niederträchtigkeit *f.*

villainy (wɪ′l-ᵻ-nᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵴz) Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*, Schurkenhaftigkeit *f*; Schurkenstreich *m*, Schurkerei' *f.* [— **2.** Dörfchen *n.*]

villakin ✎ (wɪ′l-ᵻ-kĭn) *s.* **1.** kleine Villa.

☞ **villanage**, &c. = villainage, &c.

villatic (wᵻ-lă′t-ɪk) [lt.] *a.* Dorf-...;

villein (wɪ′l-ᵻn) *s.* = villain 1. [ländlich.]

ville(i)nage (wɪ′l-ᵻ-nᵻbǰ) *s.* = villainage.

villiago † (wɪl-ᵻ-ā′-gō) *s.* = viliaco (*sh.*).

Villiers (wɪ′l-(ɪ)ᵴz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

villose ♡ (wɪ′l-ōʂ) *a.* = villous.

villous ♡ (wɪ′l-ᵴʂ) [lt. *villo'sus*] *a.* **1.** *anat.* zottig, rauh, haarig; ~ coat of the stomach Zottenhaut *f* des Magens. — **2.** ❦ wollig, sam(me)thaarig.

vim F (wɪm) [lt., *acc.* von *vis*] *s.* Kraft *f*, Gewalt *f*, Tatkraft *f*, Rührigkeit *f.*

viminal ♡ ❦ (wɪ′m-ᵻ-nᵴl) *a.* Weiden-...: **1.** biegsame Zweige hervorbringend. — **2.** aus biegsamen Zweigen gebildet.

vimineous ✎ (wᵴ-mɪ′n-ē-ᵴʂ, auch wāi-) [lt.] *a.* aus schlanken Reisern bestehend.

Vin (wĭn) *npr.* Kosefo'rm für Vincent.

vinaceous (wāi-nē′-shᵴʂ, a. wᵴ-) [lt.] *a.* **1.** den Wein(stock) betreffend; Wein-... — **2.** weinfarben, rot.

vinaigrette (wĭn-ᵻ-grĕ′t) [fr.] *s.* Riechfläschchen *n*, -dose *f.*

vinaigrous (wɪ′n-ᵻ-grᵴʂ, *C.T.D.* wᵴ-nē′-grᵴʂ) [fr. *vinaigre*] *a.* (essig)sauer; *fig.* sauertöpfisch, übelgelaunt.

Vincent (wɪ′n-ʂᵴnt) *npr.* Vinzenz *m* (Bn.).

Vincentio (wĭn-ʂĕ′n-shᵉ-ō) *npr.* (Prsn.; *sh.*). [lichkeit *f*, Besiegbarkeit *f.*]

vincibility (wĭn-ʂᵻ-bɪ′l-ᵻ-tᵉ) *s.* Überwind-

vincible (wɪ′n-ʂɪbl) [lt.] *a.* überwindlich, besiegbar; **~ness** (~nᵴʂ) *s.* = vincibility.

vinculum (wɪ′nᵍ-kĭ-lᵴm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~la) **1.** ♡ Band *n* (bsd. *anat.*). — **2.** *math.* Strich *m*; zB. $\overline{a+b}$ c anstatt (a + b) c. — **3.** *typ.* = brace 9.

vindemial (wĭn-dĭˈ-mᵉ-ᵊl) [lt.] *a.* zur Weinlese gehörig. [leje halten.]
vindemiate ✎ (~mᵘ-ēt) *v/n.* ①b. Wein-
vindicability (wĭn-dᵊ-kᵊ-bĭˈ-lᵊ-tᵉ) *s.* Rechtfertigungsfähigkeit *f.*
vindicable ✎ (wĭˈn-dᵊ-kᵊ-bl) *a.* zu rechtfertigen(d), zu verteidigen(d).
vindicate (wĭˈn-dᵊ-kēt) [lt. *p.p. vindica't-us*] *v/a.* ①b. verteidigen, rechtfertigen, in Schutz nehmen (against gegen); behaupten; (be)schützen (from vor [*dat.*]).
vindication (wĭn-dᵊ-kē-ˈshᵊn) [lt.] *s.* Verteidigung *f*, Rechtfertigung *f*; Behauptung *f*; Ehrenrettung *f*.
vindicative (wĭˈn-dᵊ-kᵊ-tĭw, wĭn-dĭˈ-kᵊ-tĭw) *a.* **1.** verteidigend, rechtfertigend, schützend. — **2.** † strafend; rachsüchtig.
vindicator (wĭˈn-dᵊ-kē-tᵊr) *s.* **1.** Verteidiger *m*, Beschützer *m*. — **2.** ✎ Rächer *m*.
vindicatory (~kᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* **1.** verteidigend, rechtfertigend. — **2.** strafend, rächend.
vindictive (wĭn-dĭˈk-tĭw) [vindicative] *a.* □ rach-süchtig, -gierig; nachtragend; **~ness** (~nᵉß) *s.* Rachsucht *f*, Rachgier *f*.
vine ♀ (wāĭn) [lt. *vi'num*] *s.* **1.** Weinstock *m*, Wein *m*, Rebe *f*. — **2.** Ranke *f*.
vine-*arbo(u)r* (wāĭˈn-ᵃʳ-bᵊr) *s.* Wein-
~bud ♀ (~bŭd) *s.* Reb-auge *n*. [laube *f*.]
~clad (~klăd) *a.*, *poet.* rebenbedeckt, rebenbekränzt.
~culture (~kŭl-tĭᶜʰᵊr, ~tĭᵘʳ) *s.* Weinbau *m*.
vined (wāĭnd) *a.* mit Weinblättern.
vine-*disease* ♀ (wāĭˈn-dᵊ-zēz) *s.* Rebkrankheit *f*. [Winzer *m*.]
~dresser (~drĕßᵊr) *s.* Weingärtner *m*,
~fretter (~frĕt-ᵉr) *s.*, *ent.* Weinblattlaus *f*.
vinegar (wĭˈn-ᵉ-gᵊr) [(alt)fr. *vinaigre*] **I** *s.* **1.** Essig *m*, Wein-essig *m*; aromatic ~ Räucher-essig *m*; ~ of lead Blei-essig *m*; ~ of wood Holz-essig *m*. — **2.** ✎ F *fig.* Säure *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** (essig-) sauer machen; Essig tun an (*acc.*).
vinegar-*bottle* (wĭˈn-ᵉ-gᵊr-bŏtl), **~cruet** (~krūˈ-ᵉt) *s.* Essig-flasche *f*, -fläschchen *n*.
~eel (wĭˈn-ᵉ-gᵊr-ēl) *s.*, *zo.* Essig-älchen *n*.
vinegarish (wĭˈn-ᵉ-gᵊr-rĭsch) *a.* wie Essig, sauer; *fig.* sauertöpfisch.
vinegar-*plant* ♀ (wĭˈn-ᵉ-gᵊr-plant, ~plănt) *s.* Essig-pilz *m*, -mutter *f*.
~works (~wōᵘrkß) *s/pl.*, *a. sg.* Essigfabrik *f*.
vinegary (wĭˈn-ᵉ-gᵊ-rᵉ) *a.* essigsauer (*a. fig.*).
vine-*grower* (wāĭˈn-grō-ᵉr) *s.* Winzer (-in), Weinbauer *m*. [laus *f*.]
~grub (wāĭˈn-grŭb) *s.*, *ent.* Weinblatt-
~knife ⚙ (~nāĭf) *s.* Reb-, Winzer-messer *n*.
~leaf ♀ (~lēf) *s.* Wein-, Reben-blatt *n*; *pl.* **~leaves** (~lēwz) Weinlaub *n*.
~prop (~prŏp) *s.* Rebpfahl *m*.
~reaper (~rĭ-pᵊr) *s.* = vintager.
vinery (wāĭˈn-rᵉ) [vine] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) **1.** Treibhaus *n* für Weinstöcke. — **2.** *coll.* Reben *f/pl.*
vine-shoot ♀ (wāĭˈn-shūt) *s.* Rebe, Ranke *f*.
vinewed † (wĭˈn-jūb) *a.* modrig, schimmelig. [-berg *m* (*a. fig.*).]
vineyard (wĭˈn-ĭᵉrd) *s.* Wein-garten *m*,
vingt-et-un (fr. *wɑ̃t-ē-œ̃*) [fr.] *s.*, *id.* *n* (Hasardkartenspiel). [vinous.]
vinose (wāĭˈ-nōß, wāĭ-nōˈß) [lt.] *a.* =
vinosity (wāĭ-nŏˈß-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* das Weinige, wein-artige Beschaffenheit.
vinous (wāĭˈ-nᵉß) [fr. *vineux*] *a.* weinig, weinicht; Wein-...; ~ flavour Weingeschmack *m*; ~ smell Weingeruch *m*; ~ spirit Weingeist *m*.
vintage (wĭˈn-tᵉʰŏg) [(alt)fr. *vendange*] *s.* **1.** Weinlese *f*, Lese *f*, Herbst *m*. — **2.** Lese *f* von e-m Jahr, Jahrgang *m* (Wein). — **3.** ✎ Wein *m*. [Winzer(in).]
vintager (wĭˈn-tᵉ-ᵊj-ᵊr) *s.* Weinleser(in),
vintner (wĭˈnt-nᵊr) [(alt)fr. *vinetier*] *s.* Weinhändler *m*; Weinschenk *m*.
vintry ✎ (wĭˈn-trᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~trᵉz) Wein-schenke *f*, -haus *n*, -keller *m*.
viny (wāĭˈ-nᵉ) *a.* **1.** den Wein(stock) betr.; Wein-..., Reb(en)-... — **2.** weinig, weinreich.
viol ♪ (wāĭˈ-ᵊl; *Hom.* vial) [(alt)fr. *viole*] *s.* Vio'la *f*, Bratsche *f*; bass ~ ſ. bass-viol; double-bass ~ ſ. double-bass.
Viola[1] (wāĭˈ-ᵉ-la) *npr.* Vi'ola *f* (Vn.).
viola[2] ♪ (wĭ-ōˈ-la oder wāĭˈ-ᵉ-la) [it.] *s.* Vio'la *f*, Bratsche *f*.
violable (wāĭˈ-ᵉ-lᵊbl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) verletzlich, verletzbar.
violaceous (wāĭ-ᵉ-lē-ˈshᵊß) *a.* □ **1.** veilchen-blau, viole'tt. — **2.** ♀ veilchen-artig.
violascent (~lăˈß-ᵉ-ᵊnt) *a.* = violescent.
violate (wāĭˈ-ᵉ-lēt) [lt. *viola're*] *v/a.* ①b. **1.** entheiligen, entweihen, stören. — **2.** Eid, Vertrauen verletzen, Gesetz übertre'ten, brechen. — **3.** Gewalt antun (*dat.*), schänden, notzüchtigen, entehren (*a. fig.*).
violation (wāĭ-ᵉ-lē-ˈshᵊn) *s.* **1.** Verletzung *f*, Übertretung *f*; Störung *f*; ~ of an oath Eidbruch *m*. — **2.** Entheiligung *f*, Entweihung *f*, Schändung *f*. — **3.** Schändung *f*, Notzüchtigung *f*, Vergewaltigung *f*, Entehrung *f*.
violative (wāĭˈ-ᵉ-lᵊ-tĭw) *a.* verletzend.
violator (wāĭˈ-ᵉ-lē-tᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** Verletzer (-in) Übertreter(in), Störer(in); ~ of repose Ruhestörer. — **2.** Entheiliger(in), Entweiher(in). — **3.** Kirchen-, Mädchen-Schänder *m*, Entehrer *m*, Ehrenräuber *m*.
viol-de-gamboys ♪ † (wāĭˈ-ᵉl-dᵊ-găˈm-bŏɪß) *s.* Kniegeige *f* (*SH.T.N.1,3,27*).
violence (wāĭˈ-ᵉ-lᵊns) [fr.; * lt. *viole'ntia*] *s.* **1.** Heftigkeit *f*, Ungestüm *n*. — **2.** (*a. jur.*) Gewalt-tätigkeit *f*, -tat *f*, Gewaltsamkeit *f*, Zwang *m*; ⚖. — **3.** Verletzung *f*, Übertretung *f*. — **4.** Schändung *f*.

Zu ~ 2: by ~ mit Gewalt; † to do ~ on a p. Hand an j-n legen, j-n umbringen; to do ~ Gewalt antun (to, unto *dat.*); to offer ~ to gewalttätig behandeln, notzüchtigen.

violent (wāĭˈ-ᵉ-lᵊnt) [fr.; * lt. *viole'ntus*] **I** *a.* □ **1.** heftig, gewaltig, ungestüm, stark; *fig.* ~ colour grelle Farbe. — **2.** heftig, hitzig, auffahrend (Charakter, Streit *etc.*). — **3.** gewalttätig, gewaltsam; unnatürlich; to die a ~ death e-s gewaltsamen Todes sterben; some ~ hands were laid on Humphrey's life gewaltsame Hand legte man an Humphreys Leben (*SH.H.VI.b,3,2,138* und *156*). — **4.** gewaltig, ungeheuer (Gegensatz *etc.*). — **5.** erzwungen, abgedrungen. — **6.** jur. ~ presumption mora'lische Überzeugung. — **II** † *v/n.* **7.** heftig werden, wüten.
violescent (wāĭ-ᵉ-lĕˈß-ᵊnt) [lt. *vi'ola*] *a.* ins Viole'tte spielend.
violet (wāĭˈ-ᵉ-lᵊt) [(alt)fr. *violette*] **I** *s.* **1.** ♀ Veilchen *n*. — **2.** Veilchenblau *n*. — **II** *a.* **3.** veilchenblau, viole'tt.
violet-colo(u)r (wāĭˈ-ᵉ-lᵊt-kŭl-ᵊrᵛ) *s.* Veilchen-, Viole'tt-farbe *f*. [Violi'ne *f*, Geige *f*.]
violin ♪ (wāĭ-ᵉ-lĭn, wāĭ-ᵉ-lĭˈn) [it.] *s.*
violin-bow ♪ (~bō) *s.* Geigenbogen *m*.
violin-case ♪ (~kēß) *s.* Geigenkasten *m*.
violinist ♪ (wāĭ-ᵉ-lĭˈn-ĭßt) *s.* Geiger(in).
violist ♪ (wāĭˈ-ᵉ-lĭßt) *s.* Bratsch'i'st(in).
violoncellist ♪ (wĭ-ᵉ-lŏn-tᶜʰĕˈl-ĭßt oder wāĭ-ᵉ-lŏn-ßĕˈl-ĭßt) *s.* Celli'st(in), Violoncelli'st(in).
violoncello ♪ (~ō) [it.] *s.* Violonce'll(o) *n*, Cello *n* (spr. tʃchäˈl-ō); auch eine Orgelstimme. [geige; auch eine Orgelstimme.]
violone ♪ (wĭ-ᵉ-lōˈ-nᵉ) [it.] *s.* große Baß-
viper (wāĭˈ-pᵊr) [fr.; * lt. *vi'pera*] *s.* **1.** *zo.* Viper *f*; Natter *f*, Otter *f*; common ~ Kreuz-otter *f*. — **2.** *fig.* Natter *f*, böses Geschöpf.
viperess (wāĭˈ-pᵊ-rᵉßᵉß) *s.*, *fig.* Natter *f*, böses Weib. [viper-artig; Viper-...]
viperine (wāĭˈ-pᵊ-rĭn oder ~rāĭn) *a.*, *zo.*
viperish (~rĭsch) *a.* (auch *fig.*) viper-artig.
viperous (~rᵉß) *a.* □ viper-artig, giftig (bis. *fig.*). [gemeiner Natterkopf.]
viper's-bugloss ⑥ ♀ (wāĭˈ″-pᵊᵛr-j-bjūˈ-glŏß) *s.*
viper's-grass ⑥ ♀ (wāĭˈ-pᵊᵛr-j-grăß) *s.* Haferwurz *f*, Schlangenkraut *n*.
viraginian ✎ (wĭr-ᵉ-bʤĭˈn-ᵉ-ᵊn) [lt.] *a.* mannweibisch, zänkisch (*ML.*).
viraginity ✎ (~ᵉ-tᵉ) *s.* das Mannweibische.
virago (wᵉ-rēˈ-gō od. wāĭ-) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, ~gōz) **1.** Vira'go *f*, Mannweib *n*, Amazo'ne *f*. — **2.** *fig.* derbes od. stämmiges Frauenzimmer, F Drago'ner *m*; Zankteufel *m*, böse Sieben *f*.
virelay (wĭˈr-ᵉ-lē) [fr. *vire'lai*] *s.* Ringellied *n*, Zweireimgedicht *n*.
virent † (wāĭˈ-rᵉnt) [lt.] *a.* grün(end).
virescent (wāĭ-rĕˈß-ᵊnt) [lt.] *a.* grün werdend; grünlich. [virgouleuse.]
virgal*ieu*, ~oo (beides wōᵛr-gᵊ-lē) *s.* =
virgate[1] ♃ (wōᵛr-gāt) [lt.] *a.* rutenförmig.
virgate[2] (~) *s.* ehm. Hufe *f* Landes.
Virgil (wōᵛr-bʤĭl) *npr.* Virgi'l *m*, Vergi'l *m* (röm. Dichter, 70—19 v. Chr.).
Virgilia (wᵉᵛr-bʤĭˈl-ᵉ-a) *npr.* Virgi'lia *f* (Coriolans Gattin; *SH.Cor.*). [gi'lisch.]
Virgilian (wᵉᵛr-bʤĭˈl-ᵉ-ᵊn) *a.* Virgi'lisch, Ver-
virgin (wōᵛr-bʤᵉn) [lt. *vi'rgin-em*] **I** *s.* **1.** Jungfrau *f*; ♈. — **2.** *fig.* v. Männern: Jungfer *f*, keuscher Mann. — **II** *a.* □ **3.** jungfräulich; *fig.* rein, unbefleckt. — **4.** *fig.* frisch, neu, ungebraucht, unbenutzt; unerforscht; ⚙ *metall.*, &c. gediegen; Jungfern-...; ♈. — **III** ✎ *v/n.* ①a. **5.** (a. to ~ it) jungfräulich od. spröde tun (*SH.Cor.5,3,48*).

Zu ~ 1: *rel.* the V~, the Blessed V~, the V~ Mary die Jungfrau Maria; the V~ Queen Bn. der Königin Elizabeth.

Zu ~ 4: *poet.* ~ forest Urwald *m*; ⚙ ~ gold Jungferngold *n*; ~ honey Jungfernhonig *m*; ~ land Neubruch *m*, ungepflügtes Land; ⚙ ~ lead Jungfernblei *n*; ⚙ ~ wax Jungfernwachs *n*.

virginal[1] ♪ (wōᵛr-bʤᵉ-nᵊl) [lt.] *a.* □ jungfräulich (auch *zo.* u. *fig.*); jüngferlich.
virginal[2] ♪ (~) [virginal[1]] **I** *s.* Spine'tt *n* (oft ~s *pl.* od. pair of ~s). — **II** † *v/n.* auf dem Spinett spielen; *fig.* mit den Fingern spielen (*SH.W.T.1,2,125*).
virgin-born (wōᵛr-bʤᵉn-bōᵊrn) *a.* von der Jungfrau geboren.

virginhood (wɔ̈ᵛ-bG$n-hüd) *s.* Jungfernschaft *f*, Jungferntum *n*.

Virginia (wɔ$r-bGᴵn-$-n) **I** *npr.* 1. röm. Alt. Virgi'nia *f*. — 2. = Virginy. — 3. ♀ Virgi'nien *n* (Staat der *U.S.*); ⚸. — **II** *s.* 4. ❀ virgi'nischer Tabak.

Zu ~ 3: ♀ v~ creeper wilder Wein; ~ fence zickzackförmige, sich hin u. her windende Umzäunung; *Am.* ~ reel alter englischer Kontertanz; ❀ ~ tobacco ≙ ~ 4.

Virginian (wɔ$r-bGᴵn-$-n) **I** *a.* virgi'nisch. [— **II** *s.* Virgi'nier(in).]

virginity (wɔ$r-bGᴵn-$-t⁰) [fr., * lt.] *s.* 1. Jungfräulichkeit *f*, Jungfernschaft *f*; *fig.* Reinheit *f*, Unbeflecktheit *f*. — 2. *fig.* Neuheit *f*, Unbenutztheit *f*; Unerforschtheit *f*. [(röm. Prin.).]

Virginius (~-ŋ$) [lt.] *npr.* Virginius *m*.

virgin-knot (wɔ$r-bG$n-nɔt) *s.*, *poet.* Jungfernschaft *f* (*SH.T.4,1,15*). [(*SH.C.3,2,22*).]

virgin-like ✎ (~-laik) *adv.*, *fig.* unschuldig.

virgin's-bower ⑥ ♀ (wɔ$r-bG$nſ-baŭ-$r) *s.* Waldrebe *f*.

virgin-violator ✎ (wɔ$r-bG$n-wai$r-$-lē-t$r) *s.* Jungfernschänder *m* (*SH.*).

Virginy (wɔ$r-bG$-n⁰) *npr.* Virgi'nie (Bn.).

Virgo (wɔ$r-gō) [lt.] *npr.*, *ast.* Jungfrau *f*.

virgouleuse (*WB.* wɔ$r-g$-tjūß, fr. wir-gu-lēz') [Virgoulée, Dorf bei Limoges] *s.* Art Birne.

virgulate (wɔ$r-giŭ-lāt) *a.* rutenförmig.

virgule (wɔ$r-gjūl) [fr., * lt.] *s.* 1. kleine Rute. — 2. ✎ Komma *n*.

viridity (w$-niᴵr-b-$-t⁰) [lt.] *s.* das Grüne, grünes Aussehen.

virile (wiᴵr-$l od. ~ail, wai$r-nil) [lt.] *a.* männlich; mannbar; ~ age Mannbarkeit *f*.

virility (w$-niᴵr-l-$-t⁰, wai~) [fr., * lt.] *s.* Männlichkeit *f*; Mannheit *f*, Mannbarkeit *f*.

virose (wai$r-nōß, wai-rō$r-ß) [lt.] *a.* 1. giftig. — 2. ♀ von ekelhaftem Geruch.

virtu (wiᵛ-tūᴵ, wɔ$r-t(j)ūᴵ, *a.* wɔ$r-t(j)ū) [it., * lt.] *s.* Kunstliebhaberei *f*, Kunstgeschmack *m*; article (od. object) of ~ Kunstgegenstand *m*, Antiquität *f*, Kuriosität *f*.

virtual (wɔ$r-tſchuᴵ-l, ~tiu-l) [fr. *virtuel*] *a.* □ 1. virtue'll, fähig zu wirken, wirksam. — 2. dem Wesen od. der Kraft nach, aber nicht wirklich. [Wirkungsvermögen *n*.]

virtuality (wɔ$r-tſchuᴵ- od. wɔ$r-tiu-ᴵ'l-$-t⁰) *s.*

virtually (wɔ$r-tſchuᴵ-ŭ-l⁰, ~tiu-ŭ-l⁰) *adv.* virtue'll, dem Wesen (od. der Kraft) nach, im Prinzi'p.

virtue (wɔ$r-tſchū, wɔ$r-tjū) [fr. *vertu*; * lt. *virtu't-em*] *s.* (*SH.* bisw. *s/.*) 1. Tugend *f*; by (od. in) ~ of kraft, vermöge; in ~ whereof urkundlich dessen. — 2. Vortrefflichkeit *f*, Vorzüglichkeit *f*, Tüchtigkeit *f*, Güte *f*, Vorzug *m*, Wert *m*. — 3. innewohnende Kraft, Wirksamkeit *f*; Heilkraft *f*; Wunderkraft *f*. — 4. Keuschheit *f*, Reinheit *f*. — 5. † Tapferkeit *f*. — 6. (innerstes) Wesen, Kern *m*.

virtueless (wɔ$r-tſchu-lēß, wɔ$r-tiu-lēß) *a.* 1. ohne Tugend, untugendhaft. — 2. ohne Wirkung, unwirksam. — 3. wertlos.

virtuos*a* (wɔ$r-tiu-ɔ$r-ßa, *CT.D.* ~ wiᵛ-tu-ᴵ~), *pl.* ~**e** (~ße) [it.] *s.* Virtuo'sin *f*.

virtuosity (wɔ$r-tiu-, *CT.D.* wiᵛ-tu-ɔ$r-ß-$-t⁰) *s.* 1. Virtuosität *f*, virtuo'se Behandlung. — 2. *coll.* Virtuosen(tum *n*) *m/pl.*

virtuoso (wɔ$r-tiu-, *CT.D.* wiᵛ-tu-ɔ$r-ßō) [it.] *s.* (*pl.* ~**os**, ~ßōß, *a.* ~**i**, ~ßi) 1. Virtuo'se *m*, Virtuose *m*, großer Künstler. — 2. Kunstkenner *m*; Kunstsammler *m*.

virtuosoship (wɔ$r-tiu-, *CT.D.* wiᵛ-tu-ɔ$r-ß$-ſchip) *s.* 1. Virtuosität *f*, Meisterschaft *f*. — 2. Kunstgeschmack *m*; Kunstkennerschaft *f*, Kunstliebhaberei *f*.

virtuous (wɔ$r-tſchuᴵ-ß, wɔ$r-tiuᴵ-ß) [fr.] *a.* □ 1. tugend-haft, -sam. — 2. sittsam, züchtig, keusch. — 3. (vor)trefflich, vorzüglich. — 4. ✎ kräftig, wirksam, kraftvoll. — 5. † heilkräftig; ~ herb Heilkraut *n*.

virtuousness (~-n⁰ß) *s.* Tugendhaftigkeit *f*; Sittsamkeit *f*; Trefflichkeit *f*.

virulence (wiᴵr-iu-lēnß, wiᴵr-ŭ-lēnß) *s.* (Ansteckungs-)Gift *n*, Giftigkeit *f* (*a. fig.*); Schärfe *f*; Bösartigkeit *f* (*a. fig.*). — *Syn.* ſ. acrimony.

virulent (~lēnt) [lt. *virule'ntus*] *a.* □ giftig, ansteckend (auch *fig.*); bösartig (auch *fig.*).

viruliferous ♂ (wiᴵr-(i)ŭ-liᴵr-$-ræß) [lt.] *a.* Gift- oder Ansteckungs-stoff enthaltend.

virus (wai$r-n⁰ß) [lt.] *s.* 1. ♂ *med.* Gift-, Ansteckungs-stoff *m*. — 2. *fig.* Giftstoff *m*; Giftigkeit *f*, Bösartigkeit *f*.

vis ♂ (wiß) [lt.] *s.* Kraft *f*; *phys.* ~ inertiæ (in-ō$r-ſch$-i) Beharrungsvermögen *n*.

visa (wiᴵr-ſa) [fr.] *s.* u. *v/a.* ①a. = visé.

visage (wiᴵr-ſ-$bG) [(alt)fr.] *s.* Gesicht *n*, Antlitz *n*, Angesicht *n*.

visaged (wiᴵr-ſ-$bGd) *a.* mit einem Gesicht oder Antlitz (meist mit *adv.* od. in Zssgn).

visard † (wiᴵr-ſ-$rd) *s.* u. *v/a.* = visor.

vis-à-vis (wī-ſa-wiᴵr) [fr.] **I** *adv.* und *a.* 1. gegenüber, vis-à-vis (to *dat.*). — **II** *s.* 2. Visavis *n*, Gegenüber *n*. — 3. Wagen, in dem zwei oder vier Personen einander gegenübersitzen.

Visc. *abbr.* = viscount.

viscera ♂ (wiᴵr-ß-$-ra) [lt., *pl.* von *vi'scus*] *s/pl.*, *anat.* Eingeweide *pl.*

visceral (wiᴵr-ß-$-r$l) *a.* 1. ♂ *anat.* zu den Eingeweiden gehörig, die Eingeweide betreffend, die Eingeweide enthaltend; Eingeweide-... — 2. *fig.* innerlich.

viscerate (~rēt) *v/a.* ①b. = eviscerate.

viscid (wiᴵr-ß-id) [von lt. *vi'scum*] *a.* zäh(e), kleb(e)rig, dickflüssig.

visc*idity* (w$-ßiᴵr-d-$-t⁰), **~osity** (wiß-kɔ$r-ß-$-t⁰) [fr.] *s.* Zähigkeit *f*, Klebrigkeit *f*, Dickflüssigkeit *f*.

viscount (wai$r-kaŭnt) [mlt. *viceco'mit-em*] *s.* Vicomte *m* (Adelsstufe zw. earl u. baron).

viscountcy (wai$r-kaŭnt-$⁰) *s.* Würde *f* eines Vicomte.

viscountess (wai$r-kaŭn-t$-ß) *s.* Vicomtesse *f*.

viscount*ship* (wai$r-kaŭnt-ſchip), **~y** (wai$r-kaŭn-t⁰, *pl.* **~ies**, ~t$-i) *s.* Vicomteschaft *f*, Würde *f* eines Vicomte.

viscous (wiᴵr-ß-t$-ß) [spät-lt. *visco'sus*] *a.* zäh(e), kleb(e)rig, dickflüssig.

viscousness (~-n⁰ß) *s.* = viscidity.

vise ⚙ (waiß) *s.* = vice².

visé (wi-zēᴵ) [fr.] **I** *s.* Visa *n* eines Passes. — **II** *v/a.* ①a. einen Paß visieren.

Vishnu (wiᴵr-ſch-nū) *npr.*, indische *myth.* Gott Wischnu *m*.

visibility (wiß-bi$r-l-$-t⁰) *s.* Sichtbarkeit *f*.

visible (wiᴵr-ſ-ibl) [spät-lt. *visi'bilis*] *a.* (~**y** *adv.*) 1. sichtbar. — 2. ersichtlich, augenscheinlich, offenbar.

visibleness (~-n⁰ß) *s.* = visibility.

Visigoth (wiᴵr-ſ-$-gɔ*th*-it) *a.* westgotisch.

vision (wiᴵr-G-$n) [(alt)fr.; * lt. *visio'n-em*] **I** *s.* 1. Sehen *n*. — 2. Sehvermögen *n*, Gesicht *n*; *opt.* distance of ~ Sehweite *f*; field of ~ Gesichtsfeld *n*. — 3. das Gesehene, Anblick *m*, Gesicht *n*. — 4. Visio'n *f*, Gesicht *n*, Erscheinung *f*, Bild *n*; Einbildung *f*, Hirngespinst *n*; ~ of a dream Traum-gesicht *n*, -bild *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. im Traume od. in der Einbildung sehen, als Visio'n wahrnehmen.

visional (wiᴵr-G-$-n$l) *a.* □ zu e-m Gesicht od. e-r Erscheinung gehörig; eingebildet.

visionariness (wiᴵr-G-$-n$-ri-n⁰ß) *s.* Zustand *m*, in dem man Visio'nen hat; Traumhaftigkeit *f*, das Phanta'stische.

visionary (wiᴵr-G-$-n$-r⁰) [fr. *visionnaire*] **I** *a.* 1. geistersehend, Visio'nen habend; phanta'stisch; ✎ prophe'tisch, seherisch. — 2. phanta'stisch, eingebildet; Schein-...; ~ image Traumbild *n*; ~ world Scheinwelt *f*. — 3. zu Visionen geeignet; ~ hour Geister-, Seher-stunde *f*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~n$i) 4. = visionist 1. — 5. Träumer(in), Schwärmer(in), Phanta'st(in).

visioned (wiᴵr-G-$nd) *a.* 1. geistersehend; seherisch, inspiriert. — 2. im Traume gesehen, eingebildet; gespenstisch.

visioning (wiᴵr-G-$-ning) *s.* = vision 3 u. 4.

visionist (wiᴵr-G-$-nißt) *s.* 1. Geistersehер(in), Visionä'r(in). — 2. = visionary 5.

visit (wiᴵr-ſ-it) [fr., * lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. besuchen, j-m einen Besuch abstatten. — 2. besichtigen, visitieren, durch-, unter-suchen. — 3. *fig.* u. *bibl.* heimsuchen. — 4. *bibl.* beschenken (with mit). — **II** *v/n.* ①a. 5. Besuche machen od. abstatten; he ~s there er kommt oft dahin; we don't ~ wir haben keinen Umgang miteinander. — **III** *s.* 6. Besuch *m*, Visi'te *f* (to bei, in); to make (od. to pay, ✎ to give) a p. a ~ j-m e-n Besuch abstatten od. machen; on a ~ auf Besuch. — 7. Visitatio'n *f*, Besichtigung *f*; domiciliary ~ Haussuchung *f*.

visitable (wiᴵr-ſ-it$-bl) *a.* 1. zu besuchen(d); he is not ~ man kann nicht mit ihm u'mgehen. — 2. zu besichtigen(d).

visitant (~t⁰nt) [lt.] **I** *a.* besuchend, e-n Besuch abstattend. — **II** *s.* Besucher(in).

visitation (wiß-$-tē$r-ſch$n) [(alt)fr.] *s.* 1. Besuch *m*. — 2. (bsd. *eccl.*) Visitatio'n *f*. — 3. *bibl.* Heimsuchung *f*; *eccl.* V~ of our Lady Heimsuchung *f* Mariä (kirchliches Fest am 2. Juli); *jur.* died by the ~ of God gestorben durch göttliche Heimsuchung (Ausspruch der Totenschaukommission bei plötzlichen Todesfällen).

visitatorial (wiß-$-tā-tɔ$r-n⁰-$l ⑨) *a.* Besichtigungs-...; ~ power Visitatio'nsrecht *n*.

visit-card (wiᴵr-ſ-it-kā$rd) *s.* = visiting-card.

visiter (wiᴵr-ſ-$-t$r) *s.* = visitor.

visiting (wiᴵr-ſ-$-ting) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. besuchend; besichtigend, visitierend, beaufsichtigend; ⚸. — **II** *s.* 2. Besuchen *n*, Besuch *m*, Besichtigen *n* ꝛc. (auch adjektivisch); ⚸. — 3. Heimsuchung *f*; Anwand(e)lung *f*.

Zu ~ 1 und 2: ~ committee Aufsichtskomitee *n*; Untersuchungsausschuß *m*; *eccl.* Armenbesuchkomitee *n*; ~ governess Lehrerin, die außer dem Hause Stunden gibt; ✕ ~ officer visi-

tierender Offizier, Offizier *m* vom Tagesdienst; ✕ ~ patrol Ronde *f*; to be on ~ terms with a p. mit j-m auf Besuchsfuß stehen.

visiting-book (wĭᴵzĭ-ᵑ-tĭŋ-bŭk) *s.* Besuchsbuch *n*; Krankenliste *f* eines Arztes.

~-card (~-kāᴿd) *s.* Visi'tenkarte *f*.

~-day (~-dē) *s.* Besuchstag *m*.

visitor (wĭᴵzĭ-ᵑ-tᵊᴿ) [fr. *visiteur*] *s.* 1. Besucher(in); **~s** *pl.* Besuch *m*; ~s' book Fremdenbuch *n*. — 2. Krankenbesucher(in). — 3. Besichtiger *m*, Beschauer *m*, Visita'tor *m*. — 4. † geistlicher Berater.

visitorial (wĭzĭ-ᵑ-tōᴿ-nᴱᴿĭəl ⑨) = visitatorial.

visitress ✎ (wĭᴵzĭ-ᵑ-tnᵉs) *s.* Besucherin *f*.

visive ⊿ (wāĭᴵ-zĭw) [fr. *visif*] *a.* Seh-...; ~ cone Sehkegel *m*; ~ faculty Sehvermögen *n*.

visor (wĭᴵzᵊᴿ) [fr. *visière*] **I** *s.* 1. ehm. Maske *f*. — 2. ✕ Visi'r *n* am Helm. — 3. (Hut-, Mützen-)Schirm *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. maskieren, mit Visier(en) versehen.

vista (wĭᴵs-ta) [it.] *s.* 1. Aussicht *f*, Ausblick *m*; Durchblick *m*; Baum-allee' *f*. — 2. *fig.* Aussicht *f*.

vistaed (~tad) *a.* eine Durchsicht gewährend.

Vistula ♀ (wĭᴵs-tĭᵘ-la) *npr.* Weichsel *f* (Fl.).

visual (wĭᴵʒu-ĭᵘᴱl) [fr., * lt.] *a.* □ den Gesichtssinn oder das Auge betr.; Seh-..., Gesichts-...; *opt.*: ~ angle Gesichtswinkel *m*; ~ distance Sehweite *f*; ~ line Gesichtslinie *f*; *anat.* ~ nerve Sehnerv *m*; ~ point Gesichts-, Augenpunkt *m*.

visuality (wĭʒu-ăᴵl-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) 1. Sichtbarkeit *f*. — 2. Anblick *m*; *fig.* Vorstellung *f*, Bild *n* (*CL.*).

visualize ④ (wĭᴵʒu-ĭᵘ-lāĭz) ①b. **I** *v/a.* sichtbar machen; vergegenwärtigen. — **II** *v/n.* sich deutliche Vorstellungen m.

vital (wāĭᴵ-tᵊl) [lt.] **I** *a.* □ (siehe auch **~ly**) 1. das Leben betr., zum Leben dienlich oder notwendig, vita'l; Lebens-...; ♆. — 2. lebend, lebendig. — 3. *fig.* höchst notwendig, wesentlich, vita'l; to be a ~ eine Lebensfrage sein. — 4. das Leben bedrohend, verhängnisvoll. — **II** *s.* 5. **~s** *pl.* = ~ organs (s. ~ 1 ♆); P stop my ~s ich will des Todes sein.

Zu ~ 1 mst *physiol.*: † ~ air Lebensluft *f*; ~ blood Lebensblut *n*; ~ force Lebenskraft *f*; ~ organs *pl.*, ~ parts *pl.* edle Teile *m/pl.* des Körpers, deren Verletzung das Leben gefährdet; ~ power Lebenskraft *f*; ~ question Lebensfrage *f*; ~ spark Lebensfunken *m*; ~ spirits *pl.* Lebensgeister *m/pl.*; ~ statistics Statistik *f* über Lebensdauer, Geburten 2c.; *fig.* ~ thread Lebensfaden *m*.

vitality (wāĭ-tă-lᴵᵗᵉ, *ST.* auch wᵉ~) [fr.] *s.* 1. Lebenskraft *f*, Leben *n*. — 2. Lebensfähigkeit *f*. — 3. ✎ Lebens-wahrheit *f*, -treue *f*.

vitalization ④ (wāĭ-tᵊ-lᵊ-zē-ᵑ-shᵊn, ~lāĭ~) *s.*

vitalize ④ (wāĭᴵ-tᵊ-lāĭz) *v/a.* ①b. beleben, Lebenskraft wecken in (*dat.*).

vitally (wāĭᴵ-tᵊ-lᵉ) *adv.* 1. in lebendiger Weise; wesentlich, nennenswert, bedeutend. — 2. in den edlen Teilen, tödlich (verletzt).

vitellin ⊿ (wᵊ-tĕᴵ-lĭn oder wāĭ-tĕᴵ-lĭn, auch) **vitelline** ⊿ (~) *a.* 1. *zo.* dem Eidotter angehörig; Dotter-... — 2. ♆ u. *ent.* dotterfarben.

vitellus ⊿ (wāĭ-tĕᴵ-lᵊs, a. wᵊ~) [lt.] *s.*, *zo.* und ♆ Eidotter *n*, Dotter *m* u. *n*.

vitiate (wĭᴵshĭ-ᵊ-ēt) [lt. *vitia're*] *v/a.* ①b. 1. verderben, verfälschen. — 2. *fig.* entweihen, entheiligen, schänden. — 3. jur. ungültig machen, aufheben, umstoßen.

vitiation (wĭshĭ-ᵊ-ᴱᴵ-ᵑ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Verderben *n*, Verfälschung *f*. — 2. *fig.* Entheiligung *f*, Schändung *f*. — 3. jur. Umstoßen *n*, Ungültigmachen *n*, Aufhebung *f*.

vitiator (wĭᴵshĭ-ᵊ-ē-tᵊᴿ) *s.* Verderber(in), Verfälscher(in) (s. vitiate).

viticulture (wĭᴵt-ᵊ-tĭkŭl-tshᵊᴿ, ~tĭᵘᴿ) [lt.] *s.* Weinbau *m*, Weinrebenzucht *f*.

viticulturist (wĭt-ᵊ-kŭᴵl-tshᵊ-rĭst, ~tĭᵘ~) *s.* Weinbauer *m*, Rebenzüchter *m*.

vitious † (wĭᴵshᵊs) *a.* = vicious.

vitlar † (wĭᴵt-lᵊᴿ) *s.* = victualler.

vitreo-electric ⊿ (wĭᴵt-rᵉ-ō-ᵉ-lĕᴵk-trĭk) *a.*, *elect.* glaselektrisch, positiv elektrisch.

vitreous (wĭᴵt-rᵉ-ᵊs) [lt. *vi'treus*] *a.* Glas-...; gläsern; glasartig; *elect.* ~ electricity positive (od. Glas-)Elektrizität; *anat.* ~ humour, ~ body Glaskörper *m* des Auges; ⚙ ~ paste Glasfluß *m*; *chm.* ~ salt Glasgalle *f*; *min.* ~ tube Blitzröhre *f*.

vitreousness (~-nᵉs) *s.* Glasartigkeit *f*.

vitrescence (wᵉ-trĕᴵᴿ-ᵊ-sᵊnᵗs) *s.* Verglasung *f*, Verglasarbeit *f*.

vitrescent (~ᵊnt) [lt.] *a.* verglasbar, sich verglasend.

vitrescible (wᵉ-trĕᴵᴿ-ᵊ-ibᵊl) *a.* verglasbar.

vitrifaction ⚙ (wĭt-rᵉ-fāᴵᴿ-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* Verglasung *f*. [fabrikatio'n *f*.]

vitrifacture ⚙ (~tshᵊᴿ, ~tĭᵘᴿ) *s.* Glas-

vitrifiable ⚙ (wĭᴵt-rᵉ-fāĭ-ibᵊl) *a.* verglasbar; ~ colour, ~ pigment Email-, Schmelz-farbe *f*; ~ earth Glaserde *f*.

vitrification ⚙ (wĭt-rᵉ-fᵉ-kēᴵ-shᵊn) [fr.] *s.* Verglasung *f*; *metall.* Verschlackung *f*.

vitriform ⚙ (wĭᴵt-rᵉ-fᵒᴿm) [lt.] *a.* glasartig.

vitrify ⚙ (~fāĭ) [fr., * lt.] ①d. **I** *v/a.* verglasen. — **II** *v/n.* (sich) verglasen.

vitriol (wĭᴵt-rᵉ-ᵊl, P wĭᴵt-rĭl) [(alt)fr.; * lt. *vi'treus*] *s.*, *chm.* Vitrio'l *m* u. *n*.; blue ~, Roman ~, ~ of copper Kupfervitriol *m*; green ~, martial ~, ~ of iron Eisenvitriol *m*; red ~, rose ~ Kobaltvitriol *m*; white ~, ~ of zinc Zinkvitriol *m*; oil of ~ Vitriol-öl *n*, Schwefelsäure *f*.

vitriolate (wĭᴵt-rᵉ-ᵊ-lēt) *v/a.*, *chm.* in Vitrio'l verwandeln, vitriolisieren; mit Vitriol behandeln.

vitriolic (wĭt-rᵉ-ŏᴵ-lĭk) *a.* 1. *chm.* Vitrio'l-...; vitriol-artig; ~ acid Schwefelsäure *f*. — 2. *fig.* ätzend, beißend, scharf.

Vitruvio (wᵉ-trūᴵ-wᵉ-ō) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

vittate (wĭᴵt-ăt), **~d** (~ē-tᵊd) [lt.] *a.* 1. mit e-r Binde versehen. — 2. ♆ bandstreifig.

vituline ⊿ (wĭᴵt-ĭᵘ-lāĭn, ~lĭn) [lt.] *a.* Kalbs-...; kalbsartig, kälbern.

vituperable (wăĭ- oder wᵉ-tjūᴵ-pᵉ-rᵉbᵊl) [lt.] *a.* tadelnswert. [schmähen.]

vituperate (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. tadeln; **vituperation** (wăĭ- oder wᵉ-tjū-pᵉ-rēᴵ-shᵊn) [lt.] *s.* Tadeln *n*, Tadel *m*.

vituperative (wăĭ- od. wᵉ-tjūᴵ-pᵉ-rᵉ-tĭw) *a.* □ tadelnd, einen Tadel enthaltend.

vituperator (~rēᴵ-tᵊᴿ) [lt.] *s.* Tadler(in).

Vitus (wāĭᴵ-tᵉs) *npr.* Veit *m*; *med.* St. Vitus'(s) dance Veitstanz *m*. [lebhaft.]

vivace ♪ (wi-wāᴵ-tshe) [it.] *a.* und *adv.*

vivacious (wăĭ- od. wᵉ-wēᴵ-shᵊs) [lt. *viva'c-em*] *a.* □ 1. ✎ lebenskräftig, langlebig. — 2. ♆ ausdauernd, perennierend. — 3. lebhaft, munter, lebenslustig.

vivaciousness (~-nᵉs) *s.* 1. ✎ Langlebigkeit *f*. — 2. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*.

vivacity (~wăᴵs-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Leben *n*.

vivarium (wăĭ-wāᴵ-ᴿᵉ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* mst **~a**, ~ᴿᵉ-a) Viva'rium *n* (Behälter für lebende Tiere), Tier-behälter *m*, -gehege *n*, -park *m*. [**~ies**, ~ᴿᵉĭz) = vivarium.]

vivary ✎ (wāĭᴵ-wᵉ-ᴿᵉ, wĭᴵw-ᵉ-ᴿᵉ) *s.* (*pl.*)

vivat (wāĭᴵ-wᵉt) [lt.] *s.* Hochruf *m*.

viva voce (wāĭᴵ-wa wōᴵ-sĭ) [lt.] *a.* und *adv.* mündlich.

vive (wĭw) [fr.] *int.* es lebe!, lang lebe!

vives (wāĭwᵊs) [a/f.] *s/pl.*, *vet.* Feifel *f*, Mandel-entzündung *f* der Pferde

Vivian (wĭᴵw-ᵉ-ĭᵊn) *npr.*, *id.*: a) Zauberin, Geliebte Merlins; b) Prsn.

vivianite ⊿ (wĭᴵw-ᵉ-ĭᵊ-nāĭt) *s.*, *min.* Vivian'it *m*, Eisenblau *n*, Blaueisen-erz *n*.

vivid (wĭᴵw-ĭd) [lt. *vi'vidus*] *a.* □ *fig.* lebhaft, lebendig; ~ colour lebhafte Farbe.

vividness (~-nᵉs) *s.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Leben *n*.

vivification (wĭw-ᵉ-fᵉ-kēᴵ-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* Belebung *f*, das Belebende.

vivifier (wĭᴵw-ᵉ-fāĭ-ᵉᴿ) *s.* Belebende(r, s).

vivify (~fāĭ) [fr. *vivifier*; * lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①d. beleben, lebendig machen.

viviparous ⊿ (wăĭ-wĭᴵp-ᴬ-rᵉs) [lt.] *a.* □ *zo.* lebendig(e Junge) gebärend.

vivisect ⊿ (wĭw-ᵉ-sĕᴵkt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①a. *physiol.* lebend sezieren.

vivisection ⊿ (~sĕᴵk-shᵊn) [fr., * lt.] *s.*, *physiol.* Vivisektio'n *f*. [sie'ktor *m*.]

vivisector ⊿ (~ᵉᴿ) [lt.] *s.*, *physiol.* Vivi-

vixen (wĭkᵗsᵊn) [a/e.] *s.* 1. *hunt.* Füchsin *f*, Fähe *f*. — 2. *fig.* Zänkerin *f*, böse Sieben *f*. — 3. ✎ *fig.* Schreihals *m* (Kind). [kisch, keifend.]

vixenish (wĭᴵkᵗsᵊn-ĭsh), **~ly** (~ᴵᵉ) *a.* zän-

viz. (ausgesprochen namely nēᴵm-ᴵᵉ) [*abbr.* = videlicet] *adv.* nämlich.

vizament † (wăᴵz-ᴵᴬ-mĕnt) *s.*, *co.* Beratung *f* (*SH. W. I, 1, 39*).

vizard † (wĭᴵz-ᵊᴿd) *s.* u. *v/a.* = visor.

vizard-like † (~lāĭk) *adv.* maskengleich.

Vizetelly (wĭz-ᵉ-tĕᴵᴿ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Henry ~ engl. Schriftsteller (1820—1894).

vizier (wᵉ-zĭᴵᴿ, oft ᶻ~ wĭᴵz-ĭ-ᵉᴿ) [türk.] *s.* Wesi'r *m* (orientalischer Minister); grand ~ Großwesir *m*.

vizierate (wᵉ-zĭᴵ-ᴿĕt) *s.* Wesira't *n*, Wesirwürde *f*. [Wesir herrührend.]

vizierial (~ᴿᵉᴱᴵəl) *a.* Wesir-...; von e-m

☞ **vizir**, &c. s. vizier, &c.

vizor (wĭᴵz-ᵉᴿ) = visor.

v. n. *abbr.* = *gram.* verb neuter.

V.O. *abbr.* = (Royal) Victorian Order.

voc. *abbr.* = vocative. [*f*, Wort *n*.]

vocable (wōᴵ-kᵊbᵊl) [lt.] *s.*, *gram.* Voka'bel

vocabulary (wᵉ-kăᴵb-ĭᵘ-lᵊ-ᴿᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴿᵉz) 1. Voka'bula'r(ium) *n*, Wörterbuch *n*, Wörterverzeichnis *n*. — 2. Wortschatz *m*. [Voka'bula'rs.]

vocabulist (~lĭst) [fr.] *s.* Verfasser(in) e-s

vocal (wōᴵ-kᵊl) [fr., * lt.] *a.* □ (s. auch **~ly**) 1. voka'l; Stimm-...; ♪. — 2. tönend (with von). — 3. laut, mündlich; ~ prayer lautes Gebe't. — 4. a) Lautlehre-

tönend, stimmhaft (z.B. b, v, z); b) *gram.* voka'lisch.

Zu vocal 1 mst ♪: *anat.* ~ cords *pl.*, ~ ligaments *pl.* Stimmbänder *m/pl.*; ~ fugue Singfuge *f*; ~ music Voka'lmusik *f*, Gesang *m*; ~ organ Stimmwerkzeug *n*; ~ performer Sänger(in).

vocalic (wō-kă'l-ĭk) *a.*, *gram.* Voka'l-...; vokalisch.

vocalism ♫ (wō'l-ĭzm) *s.* Vokali'smus *m*; Gebrauch *m* der Stimmwerkzeuge.

vocalist ♪ (~ĭst) [fr.] *s.* Sänger(in).

vocality (wō-kă'l-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) Aussprechbarkeit *f*, Lautbarkeit *f*.

vocalization ④ (wō-kă-lĭ-zē'-shŭn, ~lāĭ~) [fr.] *s.* Vokalisatio'n *f*, Lautbarmachung *f*.

vocalize ④ (wō'-kă-lāĭz) [fr. *vocaliser*] ①b. **I** *v/a.* vokalisieren, stimmhaft machen. — **II** *v/n.* sprechen; singen, summen.

vocally (wō'-kă-lĭ) *adv.* 1. in tönender Weise, durch die Stimme. — 2. mündlich, in Worten. — 3. durch Singen.

vocalness (wō'-kăl-nĕs) *s.* = vocality.

vocation (wō-kē'-shŭn) [fr., * lt.] *s.* 1. Berufung *f*, Ruf *m*. — 2. innerer Beruf, Hang *m*, Neigung *f*, Anlage *f*, Tale'nt *n* zu etwas. — 3. Beruf *m*, Geschäft *n*, Beschäftigung *f*.

vocative ♫ (wō'-kă-tĭv) [lt.] *gram.* **I** *a.* (an)rufend, redend; ~ case = ~ II. — **II** *s.* Vokati'v(us) *m*, Anrede-, Ruf-fall *m*.

vociferate (wō-sĭf'-ĕ-rāt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. schreien, brüllen, laut ausrufen.

vociferation (wō-sĭf-ĕ-rā'-shŭn) [fr., * lt.] *s.* Schreien *n*, Brüllen *n*, Geschrei *n*, Gebrüll *n*.

vociferous (wō-sĭf'-ĕ-răs) [lt.] *a.* □ laut schreiend, brüllend.

voe Shetland-inseln (wō) *s.* Bai *f*, Bucht *f*.

vogue (wōg) [fr.; * dtsch Woge] *s.* Ansehen *n*, Ruf *m*, Beliebtheit *f*; Mode *f*; to be in ~ großen Zulauf haben, sehr beliebt sein, (in) Mode od. im Schwange sn; to bring into ~ in Aufnahme bringen.

voice (wŏĭs) [fr. *voix*; * lt. *vo'c-em*] **I** *s.* 1. Stimme *f*; Laut *m*, Ton *m* (*a. fig.*); ♆. — 2. (Wahl-)Stimme *f*; ♆. — 3. Sprache *f*, Ausdruck *m*. — 4. *fig.* Stimme *f*, Sprecher(in); Sprachrohr *n*. — 5. ♫ *gram.*: a) Stimmhaftigkeit *f* (*ant.* breath); ~ consonant stimmhafter Konsona'nt; b) active ~ Akti'vum *n*; passive ~ Passi'vum *n*. — 6. † Gerücht *n*, Gerede *n*; Mitteilung *f*, Bericht *m*. — 7. † Meinung *f*, Urteil *n*. — **II** *v/a.* ①b. 8. äußern, einer Meinung &c. Ausdruck verleihen; ↖ verkünd(ig)en, als Gerücht verbreiten. — 9. ⚙ u. ♪ die Orgelpfeifen probieren, ansprechen lassen. — 10. Lautlehre: stimmhaft aussprechen. — 11. † (durch Zuruf) ernennen.

Zu ~ 1: (not) in ~ (nicht) bei Stimme; ♪ breaking of the ~ Umschlagen *n* der Stimme; to raise one's ~ die Stimme erheben, lauter sprechen.

Zu ~ 2: with one ~ einstimmig, einmütig; † in my ~ in meinem Namen.

voiced (wŏĭst) *a.* 1. in Zssgn: ...-stimmig, mit einer ... Stimme. — 2. ♫ *gram.* stimmhaft, tönend (*ant.* breathed).

voiceful (wŏĭs'-fŭl) *a.* e-e Stimme habend, stimmbegabt, tönend; brausend (Meer).

voiceless (wŏĭs'-lĕs) *a.* 1. ohne Stimme, schweigend, stumm. — 2. ohne Wahlstimme, nicht stimmfähig. — 3. ♫ *gram.* tonlos, stimmlos.

voice-part ♪ (wŏĭs'-pā't) *s.* Singstimme *f*.

void (wŏĭd) [fr. *vide*; * lt. *vi'duus*] **I** *a.* □ 1. leer; ~ space leerer Raum; to leave ~ unausgefüllt lassen; nicht ausfüllen. — 2. ~ of († from) leer an (*dat.*); arm an; ermangelnd (*gen.*), ohne; ♆. — 3. frei, unbesetzt (Stelle). — 4. unwirksam, nutzlos, vergeblich. — 5. nichtig, ohne Wert, ungültig; wesenlos; ♆. — **II** *s.* 6. Leere *f*, leerer Raum. — 7. Lücke *f*. — **III** *v/a.* ①a. 8. leeren, leer machen, ausleeren, räumen; to ~ out ausleeren; *fig.* ausstoßen; † ~ing lobby Vorzimmer *n* (*sh.*). — 9. auswerfen, -speien; entleeren. — 10. *fig.* aufheben, ungültig machen, vernichten. — 11. † (ver)meiden (= avoid 1).

Zu ~ 2: ~ of learning ohne Gelehrsamkeit, ungelehrt; ~ of pity unbarmherzig; ~ of reason der Vernunft bar, unvernünftig; ~ of sense sinnlos.

Zu ~ 5: null and ~ null und nichtig; to make ~ aufheben, ungültig machen; *bibl.* verletzen, übertre'ten.

voidable (wŏĭ'd-bl) *a.* 1. ausleerbar, abführbar. — 2. jur. aufheb-, annullier-bar.

voidance (wŏĭ'd-nsĕ) [a/f.] *s.* 1. Leeren *n*, Ausleerung *f*. — 2. *fig.* Ablegung *f*, Entfernung *f*. — 3. Entsetzung *f*, Ausstoßung *f* aus e-r Pfründe. — 4. *fig.* Freiwerden *n*, -sein *n*, Erledigung *f* (bsd. e-r Pfründe).

voider (wŏĭ'd-ĕr) *s.* 1. Ausleerer(in); Aufheber(in). — 2. † Tafelkorb *m* zum Abräumen der Schüsseln und Speise-überreste.

voidness (wŏĭ'd-nĕs) *s.* 1. Leere *f*, Leerheit *f*. — 2. Nichtigkeit *f*, Ungültigkeit *f*. — 3. Wesenlosigkeit *f*.

voir dire (fr.: wŭar dĭr) [a/f.; * lt. *ve'rum di'cere*] *s.* jur. vorläufiger Zeugen-eid.

voiture ↖ (wŏĭ'-tĭŭr) [fr.] *s.* Fuhrwerk *n*.

voivode (wŏĭ'-wōd) [russ.] *s.* Woiwo'd(e) *m* (in slawischen Ländern Anführer, Fürst).

voker ↖ (wō'-kĕr) *v/n.* ①a. *cant* sprechen.

vol. *abbr.* = volume.

volable † (wō'l-bl) [lt.] *a.* flüchtig, witzig (*SH.L.3,1,67*).

volant (wō'-lănt, a. wō'-lĕ-ănt) [lt.] *a.* 1. fliegend (*a. her.*). — 2. *fig.* flüchtig, rasch.

volatile (wō'l-ă-tĭl, a. ~tāĭl) [(alt)fr.; * lt. *vola'tilis*] *a.* 1. flüchtig, sich verflüchtigend, verfliegend; ♆. — 2. *fig.* flüchtig, flatterhaft, unbeständig, wankelmütig. — 3. flüchtig, vorübergehend.

Zu ~ 1 *chm.*: ~ alkali Ammoniak *n*, flüchtiges Laugensalz; ~ liniment flüchtiges Linime'nt; ~ oil ätherisches Öl; sal ~ Hirschhornsalz *n*.

volatileness (~-nĕs) *s.* = volatility.

volatility (wŏl-ă-tĭ'-lĭ-tĭ) [fr. *volatilité*] *s.* 1. Flüchtigkeit *f*, Verfliegen *n* von Flüssigkeiten. — 2. *fig.* Flüchtigkeit *f*, Flatterhaftigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*, Wandelbarkeit *f*.

volatilizable ④ (wō'l-ă-tĭl-lāĭ-zĕ-bl) *a.*, *chm.* zu verflüchtigen(d).

volatilization ④ (wŏl-ă-tĭl-ĭ-zē'-shŭn, ~tĭ-lāĭ~) [fr.] *s.*, *chm.* Verflüchtigung *f*.

volatilize ④ (wō'l-ă-tĭ-lāĭz) [fr.] *v/a.* (*v/n.*) ①a. *chm.* (sich) verflüchtigen.

vol-au-vent (fr. wŏl-o-wą') *s.* Blätterteigpaste'te *f*.

volcanic (wŏl-kă'n-ĭk) [fr.] *a.* (**~ally** *adv.*) vulka'nisch; Vulka'n-...; *min.*: ~ bombs *pl.* runde, bisw. hohle Lava'massen *f/pl.*; ~ glass, ~ lava vulkanische Glaslava, Obsidia'n *m*; ~ rock vulkanisches Gestein.

volcanism ♫ (wō'l-kă-nĭzm) *s.*, *geol.* Vulkani'smus *m*, vulka'nische Tätigkeit.

volcanist ♫ (~nĭst) *s.*, *geol.* Vulkani'st *m* (Anhänger und Kenner des Vulkanismus).

volcanization ④ ⚙ (wŏl-kă-nĭ-zē'-shŭn, ~nāĭ~) *s.* Vulkanisierung *f* (bsd. des Kautschuks).

volcanize ④ ⚙ (wō'l-kă-nāĭz) *v/a.* ①b. vulkanisieren (bsd. Kautschuk).

volcano (wŏl-kē'-nō) [it.; * lt. *Vulca'nus*] *s.* (*pl.* **~es**, ~nōz) Vulka'n *m*, feuerspeiender Berg.

Volce †, **Volcian** † ſ. Volsce, Volscian.

vole[1] (wōl) [fr. *voler*] Kartenspiel: **I** *s.* Vole *f*, Matsch *m* (alle Stiche); to go the ~ auf die Vole spielen. — **II** *v/n.* ①b. die Vole machen, alle Stiche machen.

vole[2] (wōl) [?] *s.*, *zo.* Wühlmaus *f*.

volée ♪ (wŏ-lē') [fr.] *s.* Lauf *m*, Läufer *m*.

volery ↖ (wō'-lĕ-rĭ) [fr. *volière*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) 1. Vogelhaus *n*. — 2. Flug *m*, Schar *f*, Volk *n* Vögel.

volitant ♫ (wō'l-ĭ-tănt) [lt.] *a.*, *zo.* flugfähig.

volitation ♫ (wŏl-ĭ-tē'-shŭn) [lt.] *s.* Flattern *n*, Fliegen *n*.

volition ♫ (wŏ-lĭ'-shŭn) [fr., * mlt.] *s.*, *phls.* Willens-äußerung *f*, -kraft *f*, Wollen *n*.

volitional ♫ (wŏ-lĭ'-shŭ-nl) *a.* □ (i. a. **~ly**) *phls.* das Wollen betr.; Willens-...

volitionally ♫ (wŏ-lĭ'-shŭ-nă-lĭ) *adv.* durch e-n Willensakt.

volitive ♫ (wō'l-ĭ-tĭv) *a.* wollend, willensfähig; ~ faculty Willensvermögen *n*.

Volksraad Süd-afrika (fō'lksĭ-rāt) [holl.] *s.* gesetzgebende Versammlung.

volley (wō'l-ĭ) [fr. *volée*] **I** *s.* 1. eigentlich: Schwarm fliegender Geschosse, ⚔ Salve *f*. — 2. *fig.* Ausbruch *m*, Strom *m*, Flut *f* von Worten. Beleidigungen &c.; at ~, on the ~ im Fluge, von ungefähr, aufs Geratewohl. — 3. Tennis: Zurückschlagen *n* des Balles vor dem Aufprallen. — **II** *v/a.* ①a. 4. abschießen, entladen, ausstoßen (oft to ~ out). — 5. Tennis: Ball im Fluge zurückschlagen (auch *v/n.*). — **III** *v/n.* ①a. 6. sich in Salven od. Strömen entladen; krachen.

vols. *abbr.* = volumes.

Volsce † (wŏlsĭ), *pl.* **~s** (wō'l-sĕ[ĭ]z) *s.* röm. Alt. Volsker *m*.

Volscian (wō'l-shĭ-ă-n) röm. Alt. **I** *a.* volskisch. — **II** *s.* Volsker(in); Volskisch(e) *n*.

volt[1] (wōlt) [fr.] *s.* 1. *man.* Volte *f*, Kreisritt *m*. — 2. *fenc.* Seitenwendung *f*.

volt[2] ♫ (~) [Alessandro Volta, ital. Physiker, 1745—1827] *s.*, *elect.* Volt *n* (Einheit der elektromotorischen Kraft).

volta (wō'l-ta) [it.] *s.* (*pl.* **~e**, ~te) 1. alter Tanz. — 2. ♪ Mal *n*; prima ~ erstes Mal.

volta-electricity ♫ (~ĭ-lĭ-tă- oder ~-ĕl-ĕ-trĭ"-tĭ) *s.*, *elect.* Galvani'smus *m*.

voltage ♫ (wō'l-tĭj) [volt[2]] *s.*, *elect.* in Volts ausgedrückte elektromotorische Kraft.

voltaic ♫ (wŏl-tē'-ĭk) *a.*, *elect.* galva'nisch, ↖ voltaisch; ~ battery galvanische Batterie'; ~ electricity Berührungselektrizität *f*, Galvani'smus *m*; ~ pile galvanische Säule; ~ wire Leitungsdraht *m*.

voltaism ⚗ (wōˈl-tᵗᵃ-ïſm) *s., elect.* Galvani'smus *m.*

volt-ampere ⚗ (wōˈlt-ᵃm-pāʳ) *s., elect.* Volt-Ampere *n* (= 1 Watt oder 1/746 Pferdekraft).

voltaplast ⚗ (wōˈl-tᵗᵃ-plaßt) *s., elect.* galvanischer Appara't (zur Elektrotypie).

voltatype ⚙ (⌣tāïp) *s.* = electrotype.

voltigeur (wōl-tᵗ-Gōᵛˈ) [fr.] *s.* 1. Kunst-, Luft-springer *m.* — 2. ⚔ ehm. französ. leichter Infanteri'st, Voltigeur'r *m.* [SH.].

Voltimand (wōˈl-tᵗ-mᵉnd) *npr., m* (Prsn.;)

volt-meter ⚗ (wōˈlt-mī-tᵗᵉr) *s., elect.* Volt-, Spannungs-messer *m* (Instrume'nt).

volubilate ⚗ ❦ (wᵘ-l(i)ūˈ-bᵉ-lāt, *CT.D.* wōˈl-(i)ᵘ-⌣), **volubile** ⚗ ❦ (wōˈl-(i)ᵘ-bīl) [lt.] *a.* sich windend, rankend.

volubility (wōl-(i)ᵘ-bīˈl-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. leichte Drehbarkeit, Beweglichkeit *f.* — 2. Volubilitä't *f*, Zungenfertigkeit *f*, Geläufigkeit *f*; auch Geschwätzigkeit *f*; ~ of words Fluß *m* der Worte.

voluble (wōˈl-(i)ᵘbl) [fr.; * lt. *volu'bilis*] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. rollbar. — 2. sich drehend, sich wälzend, schnell beweglich. — 3. geläufig (Zunge), fließend (Rede), zungenfertig (Redner); a. geschwätzig.

volume (wōˈl-(i)ūm) [fr.; * lt. *volu'men*] **I** *s.* 1. ehm. Schriftrolle *f.* — 2. Band *m*, Teil *m* e-s Buches; weitS. Buch *n*; *fig.* to speak ~s for einen glänzenden Beweis liefern für. — 3. Windung *f*, Knäuel *n*, Masse *f*; ~s *pl.* of smoke Rauch-massen *f/pl.*, -wolken *f/pl.* — 4. Volu'men *n*, Raum-inhalt *m*; *fig.* weiter Umkreis der Welt (*SH.C.*). — 5. Menge *f*. — 6. Umfang *m*; ♪ Kraft *f*, Umfang *m* der Stimme. — **II** *v/a.* ①b. 7. (a. to ~ up) (an)sammeln, aufspeichern. — **III** *v/n.* ①b. 8. schwellen, an Umfang gewinnen; *fig.* to ~ through durch-rollen, -fluten. — 9. (a. to ~ up) sich (an)sammeln, sich aufspeichern.

volumed (⌣-(i)ūmd) *a.* 1. zſ.-geballt (Rede) 2., zſ.-geknäuelt; massenhaft. — 2. massig, umfangreich. — 3. in Zſsgn: ...-bändig. [*chm., phys.* Volume'ter *n.*]

volumeter ⚗ (wōˈl-(i)ᵘ-mī-tᵗᵉr) [lt.-grch.] *s.,*)

volumetric ⚗ (wōl-(i)ᵘ-mēᵏ-tᵗᵢk) *a.* (*adv.* **~ally**) *chm., phys.* zur Messung des Volu'mens gehörig; volume'trisch.

voluminal (wᵘ-l-(i)ūˈ-mᵉ-nᵉl) *a.* das Volu'men od. den Raum-inhalt betr.; Volu'men-...

voluminous (wᵘ-l-(i)ūˈ-mᵉ-nᵉß) [von lt. *volu'men*] *a.* □ 1. umfangreich, dick. — 2. bändereich; dick(leibig) (Buch); weitS. ~ writer fruchtbare(r) Schriftsteller(in). — 3. *fig.* weitläufig, umständlich.

voluminousness (⌣-nᵉß) *s.* 1. das Volumi'nöse, Menge *f* von Bänden, Dicke *f* eines Buches. — 2. *fig.* Weitschweifigkeit *f*. — 3. Umfang *m*, Größe *f*.

Volumnia (wᵘ-lāmˈ-nᵘᵉ-a) [lt.] *npr.* Volumnia *f* (Mutter des Coriola'n).

Volumnius (⌣nᵘᵉß) [lt.] *npr.* Volumnius *m* (röm. Persn.). [willigkeit *f*.]

voluntariness (wōˈl-ᵗᵉ-nᵗᵢ-ᵗᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Frei-)

voluntary (⌣rᵉ) [lt. *volunta'rius*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. freiwillig; frei, unabhängig; ~ assistance to sick and wounded freiwillige Krankenpflege. — 2. vorsätzlich, absichtlich. — 3. selbsttätig, -bestimmend. — 4. (bereit)willig. — 5. *physiol.* willkürlich. — **II** † *adv.* 6. freiwillig. — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) 7. Freiwillige(r) *m*. — 8. freiwillige Leistung od. Arbeit. — 9. ♪ (Orgel-) Phantasie' *f*, Präliu'dium *n*.

voluntaryism ⚗ (wōˈl-ᵉn-tᵗ-ᵉ-rᵉ-ïſm) *s.* Freiwilligkeitsprinzi'p *n*, wonach die Kirche 2c. durch freiwillige Beiträge zu erhalten ist; unbeschränkte religiöse Freiheit.

volunteer (wōl-ᵉn-tīᵛˈ) [fr. *volontaire*] **I** *s.* 1. Freiwillige(r) *m* (auch ⚔); ❦ Volontä'r *m*. — **II** *a.* 2. ⚔ freiwillig; Freiwilligen-...; V~ Artillery Freiwilligen-artillerie' *f*; V~ Rifle Corps freiwilliges Schützenkorps. — 3. *agr.* wildwachsend. — **III** *v/a.* ①a. 4. freiwillig anbieten, leisten od. überne'hmen. — **IV** *v/n.* ①a. 5. sich erbieten. — 6. (bſd. ⚔) als Freiwilliger eintreten oder dienen.

voluptuary (wᵘ-lākˈ-pᵗᵘ-tūᵉ-rᵉ oder ⌣tſchūᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* wollüstig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) sinnlicher Mensch, Wollüstling *m*.

voluptuous (wᵘ-lākˈ-pᵗᵘ-tūᵉß, ⌣tſchūᵉß) [lt.] *a.* □ wollüstig, (a. z.B. Figur) üppig; **~ness** (⌣-nᵉß) *s.* Wolluſt *f*, Üppigkeit *f*.

Voluspa (wōl-ᵉß-paˈ) [a/n.] *s.* 1. Voluſpa *f* (Teil der Edda). — 2. V~ ⚹ nordische Seherin (*sc.*).

volutation (wōl-ūᵗ-tēˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Rollen *n*, Wälzen *n*.

volute (wᵘ-l(i)ūˈᵗ) [fr., * lt.] *s.* 1. *arch.* Schnecke *f*, Spira'le *f*, Schnörkel *m*, Volu'te *f* (bſd. am ionischen Kapitell). — 2. *zo.* Rollschnecke *f*.

voluted (wᵘ-l(i)ūˈ-tᵉd) *a.* gewunden, schneckenförmig; *arch.* mit Schnörkelverzierungen. [Windung *f*.]

volution (wᵘ-l(i)ūˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* (Schnecken-)

vomer ⚗ (wōˈ-mᵉʳ) [lt.] *s., anat.* Pflugscharbein *n* des Schädels.

vomica (wōˈm-ᵉ-ka) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~cī), *med.* Lungengeschwür *n*. [nuß *f*.]

vomic-nut (wōˈm-ïk-nȧt) *s., pharm.* Brech-)

vomit (wōˈm-ït) [lt. *vo'mitus*] **I** *v/a.* ①a. 1. (a. *fig.*) aus-brechen, -werfen, -speien, -stoßen (a. to ~ forth, to ~ out, to ~ up). — **II** *v/n.* ①a. 2. brechen, sich (er)brechen, sich übergeben, vomieren. — 3. *fig.* ausgeworfen werden, gewaltsam hervorbrechen. — **III** *s.* 4. das Ausgespiene; Brech-anfall *m*; *med.* black ~ schwarzes Erbrechen (beim gelben Fieber). — 5. *med.* Brechmittel *n*, Vomiti'v *n*.

vomition ↖ (wᵒ-mᵉˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Erbrechen *n*, Auswerfen *n*.

vomitive (wōˈm-ᵉ-tïw) [fr.] *a.* Erbrechen erregend; Brech-...

vomito (wōˈm-ᵉ-tō, *WB.* a. wᵒ-mīˈ-tō) [span.] *s., med.* gelbes Fieber mit schwarzem Erbrechen (auch ~ negro).

vomitory (wōˈm-ᵉ-tᵗᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. *pharm.* Brech-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 2. *pharm.* Brechmittel *n*. — 3. röm. Alt. Vomito'rium *n* (Haupt-eingang zum Amphitheater).

vomiturition (wōm-ᵉ-tᵗᵘᵉ-rīˈ-ſchᵉn) [lt.] *s., med.* Würgen *n*; gelinder Brech-anfall.

voracious (wᵒ-rāˈ-ſchᵉß) [lt. *vora'c-em*] *a.* □ gefräßig, gierig (a. *fig.*); raubsüchtig; ~ appetite Heißhunger *m*.

voracio*usness* (⌣-nᵉß), **~ty** (wᵒ-rāˈß-ᵉ-tᵉ) *s.* Gefräßigkeit *f*, Gierigkeit *f* (a. *fig.*); Raubgier *f*, Raubsucht *f*.

voraginous ↖ (wᵒ-rāˈ-bᵈG-ᵉ-nȧßß) [lt. *vora'ginem*] *a.* voller Schlünde; schlingend.

vortex (wōᵛˈ-tēkß) [lt.] *s.* (*pl.* mst **~ices**, wōᵛˈ-tᵗ-ßïs) 1. Wirbel *m*, (Wasser-)Strudel *m* (auch *fig.*). — 2. Wirbelwind *m*.

vortex-wheel ⚙ (⌣-(h)wīl) *s.* Turbi'ne *f*.

vortical ⚗ (wōᵛˈ-tᵗᵉ-ᵗᵘl) [vortex] *a.* □ wirbelnd, sich drehend; Wirbel-...

vorticel ⚗ (wōᵛˈ-tᵗᵉ-ßïl), *pl.* **Vorticella** (wōᵛ-tᵗᵉ-ßēˈl-a) [lt.] *s., zo.* Glockentierchen *n* (Infuſo'rium). [vortical.]

vortiginous ⚗ (wōᵛ-tïˈbᵈG-ᵉ-nȧßß) *a.* =)

Vosges ♀ (wōG) *s/pl.* Vogesen *pl.*, Wasgau *m* (Gebirge). [Nonne *f*; *fig.* Verehrerin *f*.]

votaress (wōˈ-tᵗᵉ-rᵉß) *s.* die Geweihte,)

votarist (wōˈ-ᵗᵉ-rïßt) *s.* = votary.

votary (wōˈ-tᵗᵉ-rᵉ) [neu-lt.] **I** *a.* 1. durch ein Gelübde versprochen, (an)gelobt, geweiht; Voti'v-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 2. Geweihte(r) *m*, Jünger *m*; Mönch *m*. — 3. *fig.* Verehrer(in), Anbeter(in), Anhänger(in).

vote (wōt) [lt. *vo'tum*] **I** *s.* 1. (Wahl-) Stimme *f*; *coll.* Stimmen *f/pl.* — 2. Abstimmung *f*; to put to the ~ abstimmen lassen über (*acc.*). — 3. Votum *n*, (durch Abstimmung gefaßter) Beschluß; Geld-Bewilligung *f*; ♀. — 4. Wahlzettel *m*; (Abstimmungs-)Kugel *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. für e-e stimmen; Dank, Adresse 2c. votieren, durch Abstimmung genehmigen, beschließen; Gelder 2c. bewilligen; wählen, ernennen; ♀. — 6. F erklären für, halten für; to ~ a th. a failure et. für einen Mißgriff erklären. — 7. *sl.* j-n in seiner Abstimmung beeinflussen. — **III** *v/n.* ①b. 8. (ab)stimmen, seine Stimme abgeben (for für), wählen.

Zu ~ 3: ~ of confidence (thanks) Vertrauens-(Dankes-)votum *n*; want(-) of(-)confidence ~ Mißtrauensvotum *n*.

Zu ~ 5: to ~ by ballot ballotieren; to ~ down überstimmen; ein Ende machen mit; to ~ in wählen, einballotieren; durch Abstimmung aufnehmen; to ~ into the chair zum Präsidenten wählen; to ~ out hinausballotieren, ausschließen, ablehnen.

voter (wōˈ-tᵉʳ) *s.* Stimmende(r), Wahlmann *m*, Wähler(in).

voting (wōˈ-tïnᵍ) *s.* Stimmen *n*, Abstimmen *n*; Wahl *f*; ~ by ballot Ballotage *f*.

voting-paper (wōˈ-tïnᵍ-pēˈ-pᵉʳ) *s.* Stimm-, Wahl-zettel *m*.

votive (wōˈ-tïw) [lt. *voti'vus*] *a.* □ Voti'v-..., Dank-..., Weih-...; infolge e-s Gelübdes dargebracht, (an)gelobt; ~ medal Gedächtnismünze *f*; ~ offering Weihgeschenk *n*; ~ tablet Votivtafel *f*.

votress † (wōˈ-tᵗᵘᵉß) *s.* = votaress.

vouch (wȧūtſch) [a/f.; * lt. *voca're*] **I** *v/a.* ①c. 1. erklären, bezeugen, bekräftigen, beteuern, bestätigen. — 2. verbürgen, bürgen für. — 3. jur.: a) Zeugen oder Bürgen vorbringen für; b) ehm. zur Bürgschaft auffordern. — **II** *v/n.* ①c. 4. zeugen, Zeugnis ablegen, bürgen, sich verbürgen, einstehen (for für). — **III** *s.* 5. Zeugnis *n*, Beteuerung *f*.

vouchee (wȧūˈ-tſchīᵉ) *s.* jur. j. der als Bürge od. Gewährsmann vorgefordert ist.

voucher (wȧūˈ-tſchᵘᵉʳ) *s.* 1. Zeuge *m*, Bürge *m*, Gewährsmann *m*. — 2. Zeugnis *n*, Gewähr *f*, Urkunde *f*, Schein *m*, Beleg(schein) *m*; ⚔ Zahlungsatte'st *n*.

— 3. Eintrittskarte *f.* — 4. jur.: a) = vouchor; b) Vorladung *f*, um seine Gewähr zu nennen. — 5. Sport-*sl.* to force the ~ Wettlustigen das Geld entlocken und damit das Weite suchen.

vouchor (wau̯ˈ-tſchuᵘr, wau̯-tſchoᵘrˈ) *s.* jur. j. der e-n andern (vouchee) zur Begründung ſ-r Rechtsansprüche vor Gericht fordert.

vouchsafe (wau̯tſch-ßēˈf) [vouch u. safe] ①b. **I** *v/a.* 1. gewähren, bewilligen; erlauben, verſtatten; he did not a ~ glance at him er würdigte ihn keines Blickes. — 2. (als ſicher) gewährleiſten. — 3. † gnädig annehmen, geruhen anzunehmen. — **II** *v/n.* 4. ſich herablaſſen, geruhen.

vouchsafement ↖ (~-mᵉnt) *s.* Herablaſſung *f*, Gewährung *f*, Verſtattung *f*.

voussoir ⚙ (fr. wu-ßŏā'r) [fr.] *s.*, *arch.* Wölbſtein *m*; middle ~ Schlußſtein *m*.

vow (wau̯) [a/f.; fr. *vœu*; * lt. *vo'tum*] **I** *s.* 1. feierliche Angelobung, Gelübde *n*, Gelöbnis *n*, Verſprechen *n*, Schwur *m*; ‡. — 2. † feierliche Erklärung (*SH.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. (an)geloben, feierlich verſprechen; ~ed: a) beſchworen; b) geſchworen (Feind). — 4. weihen, widmen. — 5. feierlich behaupten, beteuern. — **III** *v/n.* ①a. 6. ein Gelübde tun, (an-)geloben.

Zu ~ 1: to break a ~ ein Gelübde brechen od. verletzen; to make a ~ ein Gelübde tun, geloben; *Cath. eccl.* to receive (oder take) ~s die Ordensgelübde ablegen, Profeß tun.

vowel (wau̯ˈ-ſl) [fr. *voyelle*; * lt. *voca'lis*] **I** *s.*, *gram.* Voka'l *m*, Selbſtlaut(er) *m* (*ant.* consonant). — **II** *a.* vokaliſch; Voka'l-...

vowelism ↖ (wau̯ˈ-ſ-lizm) *s.*, *gram.* Vokali'smus *m*; Anwendung *f* von Vokalen.

vowelled, a. ~l~ (wau̯ˈ-ſld) *p.p.u.a.* mit Vokalen verſehen; in Zſſgn: mit ... Vokalen.

vower (wau̯ˈ-ᵉr) *s.* j. der ein Gelübde tut.

vow-fellow ↖ (wau̯ˈ-fĕˈl-ō) *s.* Schwurgenoß *m*, Bundesbruder *m* (*SH.L.L.2,1,38*).

vox (wŏkß) [lt.] *s.* (auch ♪) Stimme *f*.

voyage (wŏiˈ-ᵉbǫ) [fr.; * lt. *via'ticum*] **I** *s.* 1. Seereiſe *f*; ~ out and in, ~ out and home Hin- und Herreiſe *f*. — 2. Flußfahrt *f*. — 3. † allg. Reiſe *f* (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. 4. (bſd. zu Waſſer) reiſen, fahren. — **III** *v/a.* ①b. 5. Meer, Fluß bereiſen, befahren. — ***Syn.*** (1) ſ. excursion.

voyageable (wŏiˈ-ᵉ-bǫi̯bl) *a.* zu bereiſen(d), befahrbar, ſchiffbar (Meer, Fluß).

voyager (~bǫiᵉr) *s.* Reiſende(r) (zur See).

voyageur (fr. wŏā-ßā-gŏ'r) [fr.] *s.* Flußſchiffer *m* in Kanada.

V.P. *abbr.* = Vice-President.

V.R.C. *abbr.* = Volunteer Rifle Corps.

V.R. et I. ehm. *abbr.* = lt. *Victo'ria Regi'na et Impera'trix* (Viktoria Königin Kaiſerin).

V. Rev. *abbr.* = Very Reverend (ſ. reverend 2 ‡).

V.S. *abbr.* = Veterinary Surgeon.

Vt. *abbr.* = Vermont.

vug, a. **vugg** ⚒ (wǎg, *WB.* wūg) [waliſiſch] *s.* Druſe *f* (Höhlung im Geſtein).

Vulcan (wălˈ-kᵉn) [lt. *Vulca'nus*] *npr.*, röm. *myth.* Vulka'n *m* (Gott des Feuers und der Schmiede).

Vulcan*ian*, ~ic ♁ (wăl-kē'-niᵉ-n, ~kă'n-ik) *a.*, *geol.* vulka'niſch, pluto'niſch.

vulcanite ♁ (wălˈ-kᵉ-nāit) *s.* Hartgummi *n*, Ebonit *m*.

vulcanization ④ ⚙ (wălˈ-kᵉ-niᵉ-ſēˈ-ſchᵉn, ~nāi.~) *s.* Vulkaniſierung *f* (bſd. des Kautſchuks). [vulkaniſieren (bſd. Kautſchuk).]

vulcanize ④ ⚙ (wălˈ-kᵉ-nāiſ) *v/a.* ①b.

vulcanizer ④ ⚙ (~nāi-ſᵉr) *s.* Vulkaniſier-ofen *m*.

Vulg. *abbr.* = Vulgate.

vulgar (wălˈ-gᵉr) [lt. *vulga'ris*] **I** *a.* □ 1. Volks-...; ~ station Platz *m* in der Volksmenge (*SH.Cor.2,1,231*). — 2. (all-)gemein, gewöhnlich; landesüblich, volkstümlich; ‡. — 3. allgemein bekannt, offenkundig, allbekannt. — 4. *fig.* gemein, gewöhnlich, niedrig, pöbelhaft, roh; ‡. — 5. † gemeinſam (*SH.*). — **II** *s.* 6. *coll.* the ~ das gemeine Volk, der gemeine Haufe(n), der Pöbel. — 7. † Volksſprache *f* (*SH.*).

Zu ~ 2: ~ arts *pl.* Handkünſte *f/pl.*, gemeine oder mechaniſche Künſte *f/pl.*; *arith.* ~ fraction gemeiner od. gewöhnlicher Bruch; ~ speech, ~ talk, ~ tongue Volksſprache *f*; ↖ ~ translation, ~ version of the Scriptures = Vulgate.

Zu ~ 4: ~ language gemeine Sprache; ~ mind gemeine od. niedrige Seele; ~ sort gemeines Volk, Pack *n*.

vulgarian (wăl-gāˈ-nᵉ-ᵉn) **I** ↖ *a.* = vulgar. — **II** *s.* gemeiner Menſch; bſd. Reiche(r) *m* mit niedriger Geſinnung, Protz *m*.

vulgarism (wălˈ-gᵉ-nizm) *s.* 1. Gemeinheit *f*, Roheit *f*, Pöbelhaftigkeit *f*. — 2. Vulgari'smus *m*, gemeiner od. roher Ausdruck.

vulgarity (wăl-găˈ-r-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Gemeinheit *f* (auch *fig.*), Niedrigkeit *f*; Roheit *f*, Pöbelhaftigkeit *f*.

vulgarize ④ (wălˈ-gᵉ-nāiz) [fr.] *v/a.* ①b. gemein machen, herabwürdigen.

vulgarly (wălˈ-gᵉrˈ-lᵉ) *adv.* 1. im gemeinen Leben, gewöhnlich, insgemein. — 2. *fig.* gemein, gewöhnlich, pöbelhaft. — 3. † öffentlich (*SH.M.M.5,1,160*).

Vulgate (wălˈ-gāt) [lt.] *s.* Vulga'ta *f* (gegen Ende des 4. *sæc.* nach Chr. verfaßte lateiniſche Bibel-überſetzung).

vulgo (wălˈ-gō) [lt.] *adv.* insgemein, [gewöhnlich.]

vulgus (wălˈ-gᵉß) [lt.] *s.* Schul-*sl.* metriſche Überſetzung ins Lateiniſche oder Griechiſche.

vulnerability (wăl-nᵉ-rᵉ-bilˈ-ᵉ-tᵉ) *s.* Verwundbarkeit *f*.

vulnerable (wălˈ-nᵉ-rᵉbl) [fr., * lt.] *a.* verwundbar, verletzbar (a. *fig.*).

vulnerary (~rᵉ-rᵉ) [fr., * lt.] **I** *a.* Wunden heilend; Wund-...; ~ balsam Wundbalſam *m*; ~ herb, ~ plant Heilkraut *n*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz), *med.* Wundmittel *n*.

vulnerose (wălˈ-nᵉ-nōß) *a.* voller Wunden.

vulpicide, a. **vulpecide** (wălˈ-pᵉ-ßaid) [lt.] *s.* 1. j. der e-n Fuchs tötet. — 2. widerrechtliche Tötung eines Fuchſes.

vulpine (wălˈ-pin od. ~pain) [lt.] *a.* 1. *zo.* fuchsartig; Fuchs-... — 2. *fig.* fuchsartig, liſtig, ſchlau.

vulture (wălˈ-tſchᵘr od. ~tiᵘr) [lt.] *s.*, *orn.* Geier *m*; bearded ~ = lammergeyer.

vulturine (wălˈ-tſchᵘ-rin, wălˈ-tiᵘ-rin od. ~rain) [lt.] *a.*, *orn.* geier-artig (a. *fig.*).

vulturish (~riſch) *a.* geier-artig; *fig.* gefräßig, raubſüchtig. [artig (a. *fig.*).]

vulturous (wălˈ-tſchᵘ-rᵉß, ~tiᵘ-rᵉß) *a.* geier-

vum P *Am.* (wăm) *v/n.* ①e.: I ~ ich ſchwöre.

vv. *abbr.* = verses *pl.* [(= I vow).]

V.W. *abbr.* = Very Worshipful.

vying (wāiˈ-inᵍ) [vie] *p.pr.* u. *a.* □ wetteifernd.

Vyrnwy ♀ (wirˈᵛn-wᵉ) *npr.*, *id.* (engl. Fluß); ~ Lake künſtlicher See am Vyrnwy, Waſſerreſervoir für Liverpool.

W

W, w (bă'ˈbl-jū) *s.* W, w *n* (Buchſtabe).

W. *abbr.* = Wales; warden[1]; Welsh; west(ern); Western (Poſtbezirk v. Lo.).

W.A. *abbr.* = Western Australia.

***W*abash** (wăˈ-bäſch) **I** ♀ *npr.*, *id.* (Fluß u. Ortsn.). — **II** **w~** *Am.* (auch wă-bäˈſch), *v/a.* ①c. *sl.* betrügen.

wabble ↾ (wŏbl) [lt.] F (wŏbl) [dtſch wabbeln] **I** *v/n.* ①b. 1. (ſch)wanken, wackeln, ſchlottern, torkeln (bſd. ſich drehender Körper). — 2. F *fig.* (ſch)wanken, unſchlüſſig od. unbeſtändig ſein. — **II** *v/a.* ①b. 3. F (ſch)wanken machen; wackeln mit. — **III** *s.* 4. Schwanken *n* ꝛc.

wabbler (wŏˈb-lᵉr) *s.* 1. Schwankende(r) ꝛc. (ſ. wabble I). — 2. *prov.* gekochte Hammelkeule. [ſchlott(e)rig (bſd. Gang).]

wabbly F (wŏˈb-lᵉ) *a.* (ſch)wankend,

Wackbairn (wăkˈt-bāᵉn) *npr.*, *id.* (= Zungenpauker; Name e-s Schulmeiſters; *SC.*).

wacke ↾ ♁ (wăkˈt-ᵉ oder wăt) [dtſch] *s.*, *geol.* Wacke *f*.

wad[1] (wŏd) [ſkand.: dtſch Watte] **I** *s.* 1. Bündel *n*, Büſchel *n* Heu, Haare ꝛc. — 2. ⚔ *artill.*, &c. Vorſchlag *m*, Vorladung *f*, (Lade-)Pfropf *m*. — 3. weitS. Stopfmateria'l *n*. — 4. ⚙ Weberei: Watte *f*. — **II** *v/a.* ①e. 5. Werg ꝛc. zu einem Bündel formen. — 6. ⚔ *artill.*, &c. einen (Lade-)Pfropf aufſetzen auf (*acc.*). — 7. Polſter füllen, (aus)ſtopfen. — 8. Mantel mit Watte füttern, wattieren.

wad[2] (wŏd) [?] *s.*, *min.* Wad *n*, Manga'n-[ſchaum *m*.]

wad[3] ſchott. (wŏd) = would.

wad[4] ſchott. (wŏd) *s.* und *v.* = wed.

wadable (wēˈ-bˢbi) *a.* durchwatbar, ſeicht.

wadd (wŏd) *s.* = wad[2]. [waddy.]

waddie (wăˈb-ᵉ, wŏˈb-ᵉ) *s.* u. *v/a.* ①b. =

wadding (wŏˈb-ing) *s.* 1. *coll.*: a) Watte *f*, Wattierung *f* e-s Mantels ꝛc.; b) Füll-, Stopf-haar *n*, Füllung *f* e-s Polſters ꝛc. — 2. ⚔ *artill.*, &c. (Lade-)Pfropf *m*.

Waddington (wŏ′d-ĭng-t[ŭ]n) *npr.* (Prsn.).

waddle (wŏdl) [wade] **I** *v/n.* ①b. watscheln, wackeln, zotteln; to ~ out hinaus-wackeln, -zotteln; ❦ *sl.* to ~ out of the alley sich von der Börse zurückziehen, seine Zahlungen einstellen (bankerotter Aktienspieler 2c.). — **II** *s.* Watscheln *n*, Zottelgang *m*.

waddler (wŏ′d-l[ĭr]) *s.* Watschelnde(r, s); P Gute *f*.

waddlingly (wŏ′d-lĭng-lē) *adv.* mit watschelndem Gange, watsch(e)lig.

waddy Australien (wă′d-ē, wŏ′d-ē) [austral.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) 1. Kriegskeule *f*. — 2. *sl.* Spazierstock *m*. — **II** *v/a.* ①d. 3. mit einer Kriegskeule (er)schlagen.

wade (wēd) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. 1. waten; sich mühsam bewegen (od. hindurch-arbeiten) (a. *fig.*); to ~ into: a) hineinwaten in (*acc.*); *fig.* eindringen in, et. erforschen; to ~ through = ~ II. — **II** *v/a.* ①b. 2. durchwa'ten; auch *fig.* sich hindurch-arbeiten durch, durchdri'ngen. — **III** *s.* 3. Waten *n*. — 4. F Furt *f*.

wader (wē′d-ĕr) *s.* 1. Watende(r, s). — 2. *orn.* Sumpf-, Wat-vogel *m*. — 3. ~s *pl.* Watstiefel *m/pl.* für Fischer u. Jäger.

wad-hook ✕ (wŏ′d-hŭk) *s.*, *artill.*, &c. Krätzer *m*, Kugelzieher *m*.

wadi (wŏ′d-ē) [ar.] *s.* Wa'di *n*, im Sommer trockenes Flußbett.

wadmal (wŏ′d-mă[l]) [a/n.] *s.* grobes haariges Wollenzeug (Orkney- und Shetland-inseln).

wadset(t) schott. (wŏ′d-sĕt) [wad[4] u. set[4] 6] *s.* jur. Grundstückverpfändung *f*.

wadsetter schott. (~-ĕr) *s.* jur. Hypotheken-gläubiger *m*.

Wadsworth (wŏ′ds-wĕr*th*) *npr.* (Prsn.).

wae schott. (wē) *int.* u. *s.* = woe.

wafer (wē′-fĕr) [a/f.; fr. *gaufre*; * holl.] **I** *s.* 1. (a. *pharm.*) Obla'te *f*. — 2. *eccl.* (a. holy ~, sacramental ~) Ho'stie *f*. — 3. ✎ Kochkunst: Waffel(kuchen *m*) *f*. — 4. ✕ *artill.* Art Zündpille *f*. — 5. *phot.* Entwicklerpatro'ne *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Oblate(n) ankleben od. zukleben.

wafer-*box* (wē′-fĕr-bŏks) *s.* Oblatendose *f*.

~-cake (~-kēk) *s.* = wafer.

~-dish (~-dĭsch) *s.* Obla'tentellerchen *n*.

~-iron (wē′-fĕr-n-ā[i]-ĕr[n]) *s.* (meist ~s *pl.*) Waffel-eisen *n*.

wafery (wē′-fĕr-ē) *a.* oblaten-artig.

waffle (wŏfl) [holl.] *s.* Waffel(kuchen *m*) *f*.

waffle-iron ⚙ (wŏ′fl-ā[i]-ĕr[n]) *s.* (mst ~s *pl.*) Waffel-eisen *n*.

waft (waft) [: wave] **I** † *v/n.* 1. schwimmen, schweben. — **II** *v/a.* ①a. († *pret.* u. *p.p.* waft; *sh.*) 2. in Wasser oder Luft leicht (fort-)bewegen, (-)führen, (-)tragen; zuführen; (fort-, zu-)wehen. — 3. † (auch to ~ up) auf dem Wasser flott oder schwimmend erhalten. — 4. † mit der Hand 2c. j-m (zu)winken, durch wehende Fahnen 2c. j-m ein Zeichen geben; schwenken. — 5. † Augen (schnell) drehen, wenden. — **III** *s.* 6. Fortbewegung *f*, Forttragen *n*; Zuwehen *n*. — 7. Wehen *n* des Windes, Luftzug *m*, Hauch *m*. — 8. Zuwinken *n* mit der Hand 2c., Wehen *n*; auch Schwenken *n* einer Fahne 2c. als Signal oder als Notzeichen; a. (Flaggen- 2c.) Signa'l *n*, Notzeichen *n*. — 9. ⚓ to hoist the flag with a ~ die Flagge im Schau aufstecken od. wehen lassen (bsd. als Signal, daß man unter Segel gehen will; in See als Notsignal).

waftage (wa′f-tĕj) *s.* Beförderung *f*, Fahrt *f* durch die Luft od. über das Wasser; bsd. Überfahrt *f* zu Wasser.

wafture (wa′f-tchŭr, ~tūr) *s.* 1. Schwenken *n*. — 2. Wink(en *n*) *m* mit der Hand 2c. — 3. Zuwehen *n*. — 4. das Zugewehte, Hauch *m*.

wag[1] (wăg) [m/e.] ①e. **I** *v/a.* 1. mst *co.* leicht, schnell (hin und her) bewegen, schütteln, wackeln mit; rühren; ✝. — **II** *v/n.* 2. sich leicht, schnell (hin und her) bewegen, schwingen; wackeln; wanken; Sprichw. 'tis merry in hall, when beards ~ all wo Männer allein, geht's drauf und drein. — 3. F sich rühren, sich regen; (fort-, weiter-)gehen; *co.* how ~s the world? wie geht's in der Welt? — 4. F sich fortmachen, sich packen, (fort-, weg-gehen); to ~ on weiterziehen; Schul-*sl.* to ~ it, to ~ from the school hinter die Schule gehen, F die Schule schwänzen. — **III** *s.* 5. Schütteln *n*, Wackeln *n*; Schwingung *f*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ the finger den Finger rühren od. erheben (auch als Drohung); to ~ the tail mit dem Schwanze wedeln; to ~ one's tongue viel sprechen, schwatzen.

wag[2] (wăg) [? wag-halter] *s.* 1. Schalk *m*, Spaßvogel *m*. — 2. F Bursche *m*, Kerl *m*, Schlingel *m*.

wage (wēdg) [a/f.] **I** *s.* 1. † (Unter-) Pfand *n*. — 2. meist ~s (wē′-dg[ĕ]s) *pl.* (Arbeits-, Dienst-, Tage- 2c.) Lohn *m*; ✕ Sold *m*; ⚓ Heuer(geld *n*) *f*; *Am.* Diäten *f/pl.* der Kongreßmitglieder; *fig.* Lohn *m*; ✝. — **II** *v/a.* ①b. 3. † wagen, wetten. — 4. sich einlassen in (*acc.*), unternehmen; to ~ war Krieg führen (with mit, against oder upon gegen). — 5. † od. *prov.* mieten. — 6. † (be-) lohnen. — 7. ehm. jur. to ~ one's law eine Schuldforderung 2c. mit Eides-helfern abschwören. — 8. ⚙ Töpferei: Ton kneten. — **III** † *v/n.* 9. streiten, kämpfen. — 10. im Werte gleich sein, es aufnehmen (with mit; *sh.*).

Zu ~ 2: daily (monthly, weekly) ~s *pl.* Tage-(Monats-, Wochen-)Lohn *m*; living ~(s *pl.*) auskömmlicher Lohn; *fig.*, *bibl.* the ~s of sin is death der Tod ist der Sünde Sold (Röm. 6, 23).

wage-earner (wē′dg-ē-nĕr) *s.* Lohn-empfänger(in).

wager (wē′-dgĕr) [wage] **I** *s.* Wette *f*; Wett-preis *m*, -geld *n*, Einsatz *m*; ✝. — **II** *v/a.* ①a. wetten um eine Summe, et. wetten; I ~ you are wrong ich wette, daß du unrecht hast. — **III** *v/n.* ①a. wetten (on auf [*acc.*]).

Zu ~ I: to lay (od. make) a ~, to stake for a ~ e-e Wette machen od. eingehen, wetten; name your ~! was gilt die Wette? ❦ ~ policy Wettpolice *f*.

wagerer ✎ (wē′-dgĕ-rĕr) *s.* Wettende(r).

wagering (~rĭng) *p.pr.* u. *a.* Wetten betr.; wettend; ❦ ~ policy Wettpolice *f*.

wage-work (wē′dg-wĕrk) *s.* Lohn-arbeit *f*.

waggery (wă′g-ĕ-rē) [wag[2]] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) Schelmenstreich *m*; Schelmerei' *f*.

waggish (wă′g-ĭsch) [wag[2]] *a.* □ schelmisch, schalkhaft, lose, mutwillig; fröhlich, lustig; ~ness (~-nĕs) *s.* Schelmerei *f*, Schalkhaftigkeit *f*, Mutwille *m*; Spaß *m*.

waggle (wăgl) [wag[1]] **I** *v/n.* ①b. 1. wackeln, schwanken; zittern. — **II** *v/a.* ①b. 2. hin und her bewegen; wackeln mit; to ~ one's tail mit dem Schwanze wippen (Vogel). — 3. *sl.* besiegen, übertreffen. — **III** *s.* 4. Wackeln *n*, Schwanken *n*.

waggle-tail ⑤ *Am.* (wă′g-gl-tēl) *s.*, *ent.* Moskito-larve *f*.

☞ **waggon**, &c. s. wagon, &c.

wag-halter ⑤ † oder F (wă′g-hă[l]-tĕr) [wag[1]] *s.*, bsd. *co.* Galgenstrick *m*.

wagon (wă′g-ŭn) [holl.] **I** *s.* 1. vierräderiger Last-, Fracht-wagen. — 2. 🚃 Güter-, Gepäck-wagen *m* (auch ~ for goods). — 3. ⚒ Förderwagen *m*. — 4. W~ *ast.* (*npr.*) = Wain (s. wain 3). — **II** F (bsd. *Am.*) *v/a.* ①a. 5. Güter mit e-m (Last-, Fracht-)Wagen fortschaffen od. transportieren. — **III** F (bsd. *Am.*) *v/n.* ①a. 6. mit einem (Last-)Wagen zw. zwei Orten fahren, den Frachtfuhrmann machen.

wagonage (wă′g-ŭ-nĕdg) *s.* 1. Frachtgeld *n*, Fuhrlohn *m*. — 2. *coll.* Wagenreihe *f*, Wagenpark *m*.

wagon-body ⚙ (wă′g-ŭn-bŏd-ē) *s.* Wagen-gestell *n*.

wagon-boiler ⚙ (~-bŏĭ-l[ĕr]) *s.* Wagen-, Koffer-kessel *m* einer Dampfmaschine.

wagoner (wă′g-ŭ-nĕr) *s.* 1. (Fracht-) Fuhrmann *m*, Kärrner *m*; ~'s whip Fuhrmannspeitsche *f*. — 2. † *poet.* Wagenlenker *m*. — 3. ✕ Trainsoldat *m*. — 4. *ast.* (*npr.*) W~ = Wain (s. wain 3).

wagonette bsd. *Am.* (wăg-ŭ-nĕ′t) *s.* Art unbedeckter Gesellschaftswagen mit 2 Längsbänken.

wagon-house 🚃 &c. (wă′g-ŭn-hăuß) *s.* = wagon-shed.

wagoning (wă′g-ŭ-nĭng) *s.* (Fracht-, Güter-) Fahren *n*.

wagon-*load* (wă′g-ŭn-lōd) *s.* Wagenladung *f*, Fuhre *f*; *fig.* Menge *f*.

~-master (~-mă-stĕr, ~-maß-tĕr) *s.* 1. bsd. 🚃 Wagen-meister *m*. — 2. ✕ kommandierender Train-offizier.

~-shed ⚙ (~-schĕd) *s.* Wagen-remise *f*, -schuppen *m*.

~-spoke ⚙ (wă′g-ŭn-spōk) *s.* Speiche *f* e-s Wagenrades.

~-train (~-trēn) *s.* 1. ✕ Armeetrain *m*. — 2. 🚃 Güter(wagen)zug *m*.

~-vault (~-wŏlt) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n*.

~-way (~-wē) *s.* (a. ⚒) Fahrweg *m*.

wagtail (wă′g-tēl) *s.* 1. *orn.* Bachstelze *f*, Wippsterz *m*. — 2. ✎ *fig.* unverschämter Bursche (*sh. K. L.*). — 3. *sl.* geiles Weib.

Wahabi, a.~ee (wä-hă′-bē) [Abd-el-Wahhab, mohammedanischer Reformator, 1691—1787] *s.* Wahabi't(in) (mohamm. Sektierer[in]).

waid † (wēd) [weighed] *a.* (zu Boden) gedrückt.

waif (wēf) [a/f.] *s.* 1. a) et. vom Winde hin und her Getriebenes; b) Strandgut *n*. — 2. jur.: a) herrenloses Gut, verlorene Sache, Fund *m*; auch verlaufenes Vieh; b) gestohlene, vom Diebe weggeworfene Sache. — 3. et. beiseite Geworfenes, Abfall *m*. — 4. *fig.* verlorener od. heimatloser Mensch, Landstreicher(in); a. weggejagtes Tier; ~s and strays *pl.* of society verlassene Geschöpfe *n/pl.*, bsd. verlassene Kinder *n/pl.*, Vagabunden *m/pl.* — 5. ⚓ kleine Flagge im Schau (vgl. waft 9).

wail (wēl; *Hom.* wale) [ſkand.] **I** *v/n.* ①a. (weh)klagen, jammern (over, at über [*acc.*]; for um). — **II** *v/a.* ①a. beklagen, bejammern. — **III** *s.* (Weh=)Klage *f.*

wailful ✎ (wē′l-fūl) *a.* kläglich, traurig.

wailing (wē′-lĭnġ) *s.* Klagen *n*, Wehklage *f*; ~ robes *pl.* Klagekleider *n/pl.* (*sh.*).

wain (wēn; *Hom.* wane) [a/e.] *s.* **1.** † ob. *provc.* (Laſt=)Wagen *m.* — **2.** *poet.* = chariot 2. — **3.** *ast.* (*npr.*) (Arthur's) W~, meiſt Charles'(s) W~ Großer Bär, (Himmels=)Wagen *m* (Sternbild); Lesser W~ Kleiner Bär (Sternbild).

wain-load (wē′n-lōd) *s.* = wagon-load.

wain-rope ✎ (~-nōp) *s.* Wagenſeil *n.*

wainscot (wē′n-ſkŏt, F wē′n-ſkᵉt) [holl.: dtſch Wagenſchoß] **I** *s.* **1.** ⚙ Wand=Verkleidung *f* aus (bſd. Eichen=)Holz ꝛc., Tafelwerk *n*, Getäfel *n*; ~ chest and drawers Wandſchrank *m* mit Schiebkäſten. — **2.** a) ⚙ *carp.* Wagen=ſchoß *n*, =ſchott *n* (dünne Eichendielen); b) ⚓ Schiffbau: Schott(ing *f*) *n*, Geveling *f* (Bretterwand). — **II** *v/a.* ①a.(e.) **3.** e-e Wand ꝛc. mit (bſd. Eichen=)Holz ꝛc. verkleiden, (aus=, über=, ver=)täfeln.

wainscoting, a. ~tt~ ⚙ (wē′n-, F wē′n-ſkᵉ-tĭnġ) *s.* (Wand=)Getäfel *n*, Täf(e)lung *f*; Bretter *n/pl.* zur (Wand=)Verkleidung.

wair ⚙ † (wā′ᵉ; *Hom.* ware, wear²) [?] *s.*, *carp.* Stück *n* Bauholz von 6 engl. Fuß Länge und 1 engl. Fuß Breite.

waist (wēſt; *Hom.* waste) [a/e.] *s.* **1.** Leib *m*, Taille *f.* — **2.** weitS. Mitte *f* eines Dinges, † auch der Zeit; bſd.: a) ~ of the foot ſchmalſte Stelle der Fußſohle; b) ⚙ Gießerei: Schweifung *f* e-r Glocke; c) 𝅘𝅥𝅮 Schweifung *f* des Geigenkörpers; d) ⚓ Kuhl *f*, Mitteldeck *n.* — **3.** (Frauen= oder Kinder=)Leibchen *n*, Mieder *n.* — **4.** † Gürtel *m.* [*m*; b) Rockbund *m.*]

waistband Ⓢ (wē′ſt-bănd) *s.*: a) Hoſenbund; b) = **waist-belt** (~-bĕlt) *s.* **1.** (Leib=)Gurt *m*, Gürtel *m.* — **2.** ⚔ Degen=, Säbel=koppel *n.*

waistcoat (wē′ſt-kōt, mſt wē′ſ-kᵉt) *s.* **1.** Weſte *f*; ärmelloſe Jacke, Wams *n*, Kamiſol *n*; clerical ~ hohe, zugeknöpfte Weſte der Geiſtlichen; strait ~ Zwangsjacke *f*; under ~ Unterjacke *f.* — **2.** ✎ Leibchen *n*, Mieder *n.* [*a.* mit Weſte(n) bekleidet.]

waistcoated (wē′ſt-kᵉ-ĕd, mſt wē′ſ-kᵉ-tᵉd)

waistcoating ❀ (wē′ſt-kᵉ-tĭnġ, mſt wē′ſ-kᵉ-tĭnġ) *s.* Weſtenzeug *n.*

waistcoat-shape (wē′ſt-kōt-ſchēp, mſt wē′ſ-kᵉt-ſchēp) *s.* Weſtenſtück *n.*

waistcoat-stuff (~-ſtŏf) *s.* Weſtenzeug *n.*

waist-deep (wē′ſt-dīp) *a.* u. *adv.* bis an die Taille. [...=Taille (ſ. long-~).]

waisted (wē′ſ-tᵉd) *a.* in Zſgn: mit einer

waister ⚓ (wē′ſ-tᵉr) *s.* Kuhlgaſt *m* (Matroſe, der in der Kuhl Wache hat; vgl. waist 2 d).

waist-shirt (wē′ſt-ſchœ̈rt) *s.* Vorhemd *n.*

wait (wēt; *Hom.* weight) [a/f.; fr. *guetter*; * dtſch Wacht] **I** *v/n.* ①a. **1.** warten; (da=) bleiben; ⚸. — **2.** (oft to ~ for, vgl. a. ~ 6 ⚸) in Erwartung (*gen.*) ſein, entgegenſehen (*dat.*). — **3.** lauern (on auf [*acc.*]). — **4.** (mſt to ~ at, ſ. ~ 6 ⚸) dienſtbereit ſein; Dienſte tun, dienen; engS. bei Tiſch aufwarten, bedienen. — **5.** † folgen. — **6.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ⚸. — **II** *v/a.* ①a. **7.** j-n erwarten, warten auf (*acc.*); et. abwarten; entgegenſehen (*dat.*). — **8.** F mit et. warten; auf=, ver=ſchieben; don't ~ supper for me! warte nicht mit dem Abendeſſen auf mich! — **9.** † begleiten; folgen auf (*acc.*). — **10.** † to ~ attendance bereit ſein (*sh.*). — **III** *s.* **11.** meiſt **~s** *pl.* Stadt=(ꝛc.)muſikanten *m/pl.*, die bſd. zur Weihnachts= und Neujahrs=zeit des Nachts vor den Häuſern ſpielen; ehm. auch Muſikanten im Gefolge e-s Großen. — **12.** † Lauer *f*, Hinterhalt *m*; to lie in ~ for a p. j-m auflauern, nachſtellen; ✎ to lay ~ einen Hinterhalt legen. — **13.** Warten *n* (for auf [*acc.*]). — **14.** *thea.*, *sl.* Zwiſchen=akt *m*, Pauſe *f.*

Zu wait 1: dinner ~s, dinner is ~ing das (Mittag=)Eſſen iſt bereit; to keep ~ing warten laſſen; F he may ~ a little longer da kann er lange warten; F his is a ~ing game (oder job) er wartet auf eine paſſende Gelegenheit.

Zu ~ 6: to ~ **at**: a) warten an (*dat.*), bei; b) aufwarten, bedienen bei; to ~ **for** warten auf, lauern auf (*acc.*), abwarten, erwarten; F to ~ **in** zu Hauſe warten (for auf [*acc.*]); to ~ **on** (oder **upon**): a) aufwarten, bedienen; to ~ on a p. (ob. a p.'s pleasure) j-m zu Dienſten ſtehen, der Befehle j-s gewärtig ſein; ❀ to ~ on a p. with a th. j-m mit et. aufwarten, j-m etwas zuſenden; b) j-m ſeine Aufwartung m., j-n beſuchen; c) als Brautjungfer oder Brautführer, auch als Gefolge j-n begleiten, j-m folgen (a. *fig.*); he ~s on the king er gehört zum Gefolge des Königs; d) Kranke warten, pflegen; e) Amt beſorgen, verrichten.

waiter (wē′-tᵉr) *s.* **1.** Wartende(r) ꝛc. (ſ. wait I); ~ on Providence j. der ſich auf die Vorſehung verläßt. — **2.** Aufwärter *m*; bſd. Kellner *m*; Bediente(r) *m*, Tafeldecker *m.* — **3.** Präſentier=brett *n*, =teller *m.* — **4.** in Zſgn ...=wächter *m*, ...=wärter *m.* [(=leiſtung *f*) *m* (*CL.*).]

waiterage ✎ (wē′-tᵉ-rĕdᵹ) *s.* Dienſt

waiterhood ✎ (wē′-tᵉr-hŭd) *s.*, *co.* Kellnertum *n* (*DI.*). [geſchäft *n* (*DI.*).]

waitering ✎ (wē′-tᵉ-rĭnġ) *s.*, *co.* Kellner=

waiting (wē′-tĭnġ) **I** *s.* **1.** Warten *n* ꝛc. (ſiehe wait I). — **2.** Aufwartung *f*, Bedienung *f*; Dienſt *m*, Wache *f*; ⚸. — **II** *a.* □ **3.** (er)wartend; aufwartend; begleitend.

Zu ~ 2: lady in ~ verheiratete Hof=, Ehren=dame *f*; lord (ob. groom) in ~ Kammerherr *m* des Königs; officer in ~ dienſttuender Offizier; to be in ~ zur Aufwartung bereit ſein; (den) Dienſt oder (die) Wache haben, Dienſt tun.

waiting-*apartment* (wē′-tĭnġ-ᵉ-pārt-mᵉnt) *s.* = waiting-room.

~boy (~-bŏī) *s.* (Lauf=)Burſche *m.*

~gentleman (wē″-tĭnġ-ĵĕ″ntl-mᵉn) *s.* Kammerherr *m*; Kammerdiener *m.*

~gentlewoman ✎ (″~-ĵĕ″ntl-wŭm-ᵉn) *s.* (adlige) Kammerfrau.

~girl (wē′-tĭnġ-gœ̈rl), **~maid** (~-mēd) *s.* **1.** Aufwärterin *f*; bſd. Kellnerin *f*, Schenkmädchen *n.* — **2.** Kammermädchen *n.*

~man (~-măn) *s.* Bediente(r) *m*, Lakai *m.*

~room (~-rūm) *s.* Warte=, Vor=zimmer *n*; 🚉 Wartеſaal *m.*

waiting-*vassal* † (wē′-tĭnġ-wäſ-ᵉl) *s.* aufwartender Dienſtmann (*sh.*).

~woman (~-wŭm-ᵉn) *s.* Kammer=frau *f*, =mädchen *n.* [Kellnerin *f*, Schaffnerin *f.*]

waitress (wē′-trᵉs) *s.* Aufwärterin *f*; bſd.

waive (wēw; *Hom.* wave) [a/f.] *v/a.* ①b. bſd. jur.: a) verlaſſen, aufgeben, fahren laſſen, verzichten auf (*acc.*) (***Syn.*** ſiehe abandon); to ~ a claim (ob. title) ſich eines Rechtsanſpruchs begeben; ~ing this hiervon abgeſehen; b) aufſchieben, in der Schwebe laſſen; c) geſtohlenes Gut auf der Flucht wegwerfen.

waiver (wē′-wᵉr; *Hom.* waver) [a/f.] *s.* jur. Aufgabe *f*, Verzicht *m.*

waiwode (wē′-wōd) *s.* = voivode.

wake[1] (wēk) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* waked ob. woke) **1.** wachen, wach oder munter ſein; ✎ to ~ for a p. bis zu j-s Ankunft wach bleiben. — **2.** (oft auch to ~ up) erwachen, aufwachen (auch *fig.*). — **3.** tätig ob. rege ſein, lebhaft ſein; leben; plötzlich aufleuchten (Flamme). — **II** *v/a.* ③ **4.** (oft auch to ~ up) wecken, erwecken, aufwecken (a. *fig.* ein Echo ꝛc.); to ~ from death (from the dead) vom Tode (von den Toten) erwecken; to ~ oneself aufwachen (*sh.*). — **5.** *fig.* (oft to ~ up) (er)wecken, in Tätigkeit ſetzen, wachrufen; aufrütteln, zur Tat anſpornen; to ~ the thoughts die Gedanken anregen. — **6.** bewachen; bſd. bei einer Leiche wachen. — **III** *s.* **7.** † ob. *poet.* Wachen *n.* — **8.** (Nacht=)Wache *f* (bſd. bei einer Leiche); Totenwache *f*; auch Leichenſchmaus *m* der Irländer. — **9.** *eccl.* (auch **~s** *pl.*) Kirchweihfeſt *n*, Kirmes *f*; weitS. Luſtbarkeit *f.*

wake[2] ⚓ (wēk) [a/n.] *s.* Schiffsſpur *f*, Kielwaſſer *n*; auch allg. Spur *f*; *fig.* in the ~ of unmittelbar hinter j-m; in the ~ of a ship im Kielwaſſer eines Schiffes, *fig.* to follow in a p.'s ~ j-s Spur oder Fußtapfen folgen.

Wakefield (wē′k-fīld) *npr.* (St. in *Yorksh.*); Vicar of ~ Roman von Oliver Goldſmith.

wakeful (wē′k-fūl) *a.* □ **1.** wachend. — **2.** ſchlaflos. — **2.** wachſam.

wakefulness (~-nᵉſ) *s.* **1.** Wachen *n*; Schlafloſigkeit *f.* — **2.** Wachſamkeit *f.*

waken (wēkn) [a/e.] ①a. **I** *v/n.* **1.** wachen, wach ſein. — **2.** er=, auf=wachen (auch *fig.*). — **II** *v/a.* **3.** = awaken I. — **4.** *fig.* erregen, rege machen; hervorbringen. [Erreger(in); Reizmittel *n.*]

wakener (wē′k-nᵉr) *s.* Erwecker(in); *fig.*

wakening (wē′k-nĭnġ) *s.* **1.** Wachen *n.* — **2.** Er=, Auf=wachen *n* (a. *fig.*).

waker (wē′-kᵉr) *s.* **1.** (ir. auch bei einer Leiche) Wachende(r). — **2.** Erweckende(r); Wecker(in). [pint.]

wake-robin ❀ (wē″k-rŏ′b-ĭn) *s.* = cuckoo-

waking (wē′-kĭnġ) **I** *a.* wach(end); ~ hours *pl.* Stunden *f/pl.* des Wachens. — **II** *s.* Wachen *n*; (Nacht=)Wache *f* (bſd. bei einer Leiche).

Wakley (wā′k-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.). [Ortsn.]

Walcott (wŏ′l-kᵉt) *npr.*, *id.* (Prſn. und

Waldenses (wŏl-dĕ″n-ſīz) *s/pl.* Waldenſer *pl.* (Sekte in Südfrankreich u. Nordſitalien).

wale (wēl; *Hom.* wail) [a/e.] **I** *s.* **1.** ⚙ Weberei: Anſchrote *f*, Sal=leiſte *f*, =band *n* am Tuch. — **2.** ⚓ Berg=, Krumm=

holz *n.* — 3. = weal² 1. — **II** *v/a.* ①b. 4. = weal² 3.

waler Ost-I. (wē′-lᵊr) [Wales] *s.* aus Neusüdwales eingeführtes Pferd.

Wales ♀ (wēlz) *npr.* (Fürstentum im westlichen England); Prince of ~ Titel des englischen Kronprinzen; s. a. New South ~.

Walhalla (wal-hă′l-a oder wŏl-hă′l-a) *npr.* = Valhalla.

walk (wâk) [a/e.: dtsch walken] **I** *v/n.* ①a. 1. (im Schritt) gehen, wandeln. — 2. spazieren (gehen), lustwandeln, sich ergehen. — 3. wandern, umher-ziehen, -schweifen. — 4. u'mgehen, spuken (Geister); to ~ in one's sleep nachtwandeln. — 5. F (ab-, weg-)gehen. — 6. *man.* im Schritt gehen (Pferd); im Schritt reiten. — 7. *fig.* (bsd. *bibl.*) wandeln, leben. — 8. † in Bewegung sein, sich bewegen, gehen. — 9. † *fig.* einen Gang beim Fechten machen (*SH.R.J. 3,1,78*). — 10. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↕. — **II** *v/a.* ①a. 11. durch-ge'hen, -wandern, -schreiten, einhergehen 2c. in oder auf (*dat.*); betreten; auch gehend oder tanzend durchmachen; ↕. — 12. gehen lassen oder machen; umher(führen). — 13. *man.* ein Pferd im Schritt gehen l. — 14. Kisten 2c. auf den Kanten fortbewegen. — 15. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↕. — **III** *s.* 16. Gehen *n*; Gang *m*, Schritt *m* (a. *man.*); at a ~, at the ~ im Schritt; it is not more than half an hour's ~ es ist nur eine halbe Stunde Weges. — 17. Spazieren(gehen) *n*, Spaziergang *m*; to take a ~, to go (out) for a ~ spazieren gehen, einen Spaziergang machen. — 18. (Spazier-)Weg *m*, (Baum-, Schatten-)Gang *m*, Allee *f*; Seitenweg *m*, Fußsteig *m*, Steig *m* in einem Garten 2c.; ↕. — 19. *fig.*: a) Weg *m*, Raum *m*, Bahn *f*; b) Lebenswandel *m*, Führung *f*, Betragen *n*; c) Lebensweg *m*, Laufbahn *f*, Beruf(skreis) *m*, Fach *n*, Geschäft(skreis *m*) *n*; Sphäre *f*, Kreis *m*; ● (Geschäfts-)Zweig *m*, Branche *f*; ↕. — 20. Stück *n* Land zur Aufzucht von Haustieren; bsd. = sheep-walk. — 21. † *hunt.* ~ of snipes Schar *f* Bekassinen. — 22. Bezirk *m* eines Hausierers 2c.; a milkman's ~ Rundgang *m* (Kundschaft *f*) e-s Milchhändlers. — 23. ✉ Bestellbezirk *m*; Bestellgang *m* eines Briefträgers. — 24. † Tour *f* beim Tanze (*SH.*). — 25. † Waldbezirk *m*, Forstrevier *n*; **~s** *pl.* (Park-) Anlagen *f/pl.*

Zu ~ 10: to ~ **about** umher-gehen, -wandeln, spazieren (gehen); † einen Tanz machen (with mit); † to ~ **alone** gemieden werden (*SH.*); to ~ **along** weitergehen; ⚓ voranfahren, vorwärts-segeln; to ~ **aside** beiseitegehen; to ~ **away** weggehen; ⚓ ab-segeln, -dampfen; to ~ **back** zurückgehen; to ~ **by** vorübergehen; to ~ **down** herunter-gehen, hinabsteigen; to ~ **forward(s)** vorwärts-, weiter-gehen; to ~ **in** herein- od. hinein-gehen, eintreten; ~ in treten Sie ein!; herein! (= come in!); P to ~ **into**: a) angreifen (auch *fig.*), tätlich anfallen, schlagen, prügeln; über j-n losziehen od. herfallen, j-n gehörig auszanken oder schelten; b) Beefsteak 2c. anschneiden; in eine Speise 2c. einhauen, gehörig zusprechen (*dat.*); we ~ed into the affections of the mutton wir haben gehörig in den Hammelbraten eingehauen; to ~ **off** davongehen; weg-, fort-gehen; to ~ **on** fortwandern, weitergehen, nicht stehen bleiben; ~ on! geh zu!; vorwärts!; to ~ **out** ausgehen, einen Spaziergang machen; hinausgehen; to ~ **over** hinweg-gehen, -schreiten über (*acc.*); ein Haus besichtigen; to ~ over the course (auch to ~ over): a) Sport: das Rennen mit Leichtigkeit gewinnen; b) *fig.* einen leichten Sieg gewinnen (bsd. bei Wahlen); *sl.* to ~ over a p. j-n rücksichtslos behandeln; somebody is ~ing over my grave es überläu'ft mich (eis)kalt; to ~ **round** um et. herumgehen, et. umge'hen; to ~ **up** hinaufgehen, heraufkommen; to ~ up to a p. auf j-n los-, zu-gehen; to ~ **with** mit einem Mädchen gehen (oder ein Verhältnis haben).

Zu walk 11: P *sl.* to ~ the chalk (od. chalk-line) zum Zeichen des Nichtbetrunkenseins (auf dem Kreidestrich) gerade gehen; *sl.* to ~ one's chalks sich davonmachen, F sich drücken; to ~ the earth auf Erden wandeln (Geister), noch am Leben sein; Studenten-*sl.* to ~ the hospitals e-n Kursus in den Krankenhäusern durchmachen; Medizi'n studieren; to ~ a match with a p. mit j-m um die Wette marschieren; to ~ a minuet ein Menue't tanzen; to ~ pace im Tritt marschieren; ⚓ to ~ the plank über die (Schiffs-)Planke gehen (und ertrinken; ehm. von Seeräubern ihren Opfern auferlegte Strafe); ⚓ to ~ the quarter-deck Offizier werden; to ~ the rounds die Runde machen.

Zu ~ 15: to ~ a p. **about** j-n umherführen od. auf einem Spaziergang begleiten; to ~ **away** = to ~ off b; to ~ one's clothes **dry** seine Kleider durch Gehen trocknen; to ~ **off**: a) Kopfschmerz 2c. sich verlaufen, durch Gehen loswerden; to ~ one's legs off sich die Beine ablaufen; b) mit et. od. j-m abgehen; davonführen; *sl.* mitgehen heißen (= stehlen); to ~ **out** mit j-m hinausgehen, j-n (bsd. einen lästigen Besuch) hinausführen.

Zu ~ 18: *Am.* gentlemen's (ladies') ~ Ab-ort *m* für Herren (Damen); lovers' ~ Liebespfad *m*.

Zu ~ 19: *fig.* this is not within my ~ das liegt nicht auf meinem Gebiete, das schlägt nicht in mein Fach; humble ~ of life bescheidene Lebensbahn; in the highest ~s of society in den höchsten (Gesellschafts-)Kreisen.

walkable ↖ (wâ′-kᵊbl) *a.* betretbar, gangbar.

Walker[1] (wâ′-kᵊr) *npr.* (Prsn.); John ~ engl. Orthoepist (1732—1807).

walker[2] (wâ′-kᵊr) *s.* 1. Gehende(r); Fuß-, Spazier-gänger(in). — 2. Müßiggänger(in), Pflastertreter(in). — 3. ↖ jur. Hegereiter *m*, Förster *m*. — 4. Studenten-*sl.* ~ of the hospitals Stude'nt *m* der Medizi'n, der e-n Kursus in den Krankenhäusern durchmacht. — 5. Hunde-abrichter *m*. — 6. *orn.* Schreitvogel *m*. — 7. P ↖ (Hookey) W.! s. Hookey W.. — 8. ⚓ Matthew W. (a. Matthew W. knot) doppelter Taljereepsknoten.

walking-*beam* ⚙ (wâ′-kiŋ-bīm) *s.*, *mach.* Balancier *m*.

~-cane (~-kēn) *s.* Spazier-rohr *n*, -stock *m*.

~-coat (~-kōt) *s.* Ausgeh-, Promena'den-rock *m* der Herren, -jackett *n* der Damen.

~-dress (wâ′-kiŋ-drēß) *s.* Ausgeh-, Promena'den-kleid *n* der Damen; ↖ = ~-suit.

~-gentleman, meist **walking gentleman** (~-dʒĕ′ntl-mᵃn) *s.* 1. = walker[2] 2. — 2. *thea.* Stati'st *m*. [*thea.*, Stati'stin *f*.

~-lady, meist **walking lady** (~-lē′-dē) *s.*,

~-match (wâ′-kiŋ-mătsch) *s.* Wettgehen *n*.

~-papers F bsd. *Am.* (~-pē-pᵉrz) *s/pl.* Entlassung(spapiere *n/pl.*) *f*, Laufpaß *m*.

~-shoes (~-schūz) *s/pl.* Wanderschuhe *m/pl.*; F I have not got my ~ on to-day ich bin heute nicht gut zu Fuß.

~-staff (~-ßtâf) *s.* Wanderstab *m*.

~-stick (~-ßtĭk) *s.* 1. Spazierstock *m*. — 2. (auch walking-stick insect) *ent.* Gespensterheuschrecke *f*.

~-suit (~-ßjūt) *s.* Ausgeh-, Promena'den-, Straßen-anzug *m* der Herren. [papers.

~-ticket F bsd. *Am.* (~-tĭk-ĕt) *s.* = walking-

~-wheel Ⓒ ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Tretrad *n*.

walkist (wâ′-kĭßt) *s.* Sport: ausgezeichneter Fußgänger, Dauergänger *m*.

walkout Ⓑ F *Am.* (wâ′-kᵊ-aut) *s.* Streik *m*, Ausstand *m*. [Sieg (auch *fig.*).

walk-over F (wâ′-kᵊ-ōᵛᵉr) *s.* Sport: leichter

wall[1] (wâl; *Hom.* waul) [a/e.] **I** *s.* 1. Wand *f*, Mauer *f* (a. *fig.*); ↕. — 2. Schutzmauer *f*, -wehr *f* (auch *fig.*); (Festungs-) Wall *m*; bsd. **~s** *pl.* Festung(swerke *n/pl.*) *f*. — 3. ⚙ Ziegelei: **~s** *pl.* Schichten *f/pl.* Ziegel zum Trocknen. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einer Mauer umgeben, (ein-, um-)mauern; to ~ in, to ~ up zu-, vermauern. — 5. (auch *fig.* to ~ in) umwallen, befestigen, mit Festungswerken versehen. — 6. ↖ *fig.*: a) (a. to ~ out) ab-, aus-sperren; b) wie durch e-e Mauer hemmen, hindern (from an [*dat.*]) (*SH. H.VI. a,4,2,24*). — 7. *univ.*, *sl.* j-m Stuben-arre'st geben.

Zu ~ 1: blank ~, blind ~, dead ~ blinde, fenster- und tür-lose Mauer; wooden ~s *pl.* hölzerne Mauern *f/pl.*, Schiffe *n/pl.*; ~ of rock Felswand *f*; within (without) the ~s innerhalb (außerhalb) der Mauern od. der Stadt; *fig.* to drive (a. to push, to thrust) to the ~ an die Wand drücken: a) in die Enge treiben; b) zermalmen; F to give a p. the ~ j-n obenan (zur Rechten) gehen lassen (a. *fig.*); F *fig.* to go to the ~, to get the ~ an die Wand gedrückt werden, in die Enge getrieben werden, den kürzern ziehen, schlecht wegkommen, weichen, nachgeben (müssen); ● Bank(e)ro'tt machen; to hang by the ~ vernachlässigt werden; unbenutzt bleiben; to take the ~ (of a p.) siehe take[1] 1 u. 2 ↕; Sprichw.: he is a fool and ever shall (be), that writes his name upon a ~ oder white ~s are fools' writing-paper Narrenhände beschmieren Tisch' und Wände; ~s

(may) have ears die Wände haben manchmal Ohren.

wall[2] † (wâl; *Hom.* waul) *s.* = wale.

wallaby (wŏ′l-ă-bi°), *pl.* **~ies** (~biz) [austr.] *s.*, *zo.* (kleines) Känguruh.

Wallace (wŏ′l-ĭß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Wallach (wŏ′l-ăk) [ahd. = Fremder: welsch, Walloon] *s.* = Wallachian.

Wallachia ♀ (wŏ-lē′-kĭ-a, a. wa~) *npr.* Walachei *f.*

Wallachian (~kĭ-ăn) **I** *a.* **1.** walachisch. — **II** *s.* **2.** Wala'che *m*, Walachin *f.* — **3.** Walachisch(e) *n.*

wallaroo (wŏl-ă-rū′) [austral.] *s.*, *zo.* (großes) Känguruh.

wall-creeper (wâ′l-krī-pĕr) *s.*, *orn.* rotflügeliger (od. Alpen-)Mauerläufer *m.*

wall-cress ♀ (~krĕß) *s.* Steingänsekresse *f.*

walled[1] (wâld) [wall[1]] *a.* gemauert; ummauert, umwallt.

walled[2] ⚓ (~) [wall[2]] *a.* mit einem Schauermannsknoten; ~ knot = wall-knot. [= wall-eye.]

walled[3] F (~) *a.* = wall-eyed; ~ eye]

Waller[1] (wŏ′l-ĕr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

waller[2] ↖ (wâ′l-ĕr) *s.* Maurer *m.*

wallet (wŏ′l-ĕt) [m/e., * a/n.] *s.* **1.** Quer-, Reise-, Schnapp-sack *m*; Reisetasche *f* zum Umhängen, Fell-eisen *n*, Ranzen *m*, Ränzel *n*, Tornister *m*; Satteltasche *f*; a. Geldbeutel *m*, Börse *f.* — **2.** (lederne) Brieftasche für Banknoten 2c. — **3.** ⚙ (lederne) Werkzeugtasche; Kästchen *n* mit Angelgeräten. — **4.** † ~ of flesh Fleischlappen *m* (*sh.*).

walleteer † oder F (wŏl-ĕ-tĭr′) *s.* Quersack-(2c.)träger *m*; Reisende(r) *m*, Wand(e)rer *m.*

wall-eye ⑤ (wâ′l-ai) [Zurückbildung aus wall-eyed] *s.*, *vet.* Glasauge *n* (Augenkrankheit bei Pferden).

wall-eyed (wâ′l-aid) [wohl a/n.] *a.* **1.** *vet.* glasäugig (Pferd). — **2.** *co.* blind (Fenster); a. ↖ *fig.* blind, verblendet; grimmig.

wallflower ⑤ (~flau-ĕr) *s.* **1.** = gilly-flower 1. — **2.** F *fig.*, *co.* Dame, die keinen Tänzer findet, Mauerblümchen *n.*

wall-fruit (wâ′l-frūt) *s.*, *hort.* Spalierobst *n*; ~ trees *pl.* Spalierbäume *m/pl.*

wall-gillyflower *f* (wâ″l-dĝĭ′l-ĕ-flau-ĕr) *s.* = gillyflower 1.

wall-gun ⚔ (wâ′l-gŏn) *s.* ehm. Wallbüchse *f.*

walling (wâ′l-ĭng) *s.* **1.** (Ein-, Um-)Mauern *n*; Vermauerung *f* 2c. (= wall II). — **2.** ⚙ *arch.* Gemäuer *n*, Mauerwerk *n*; auch Materia'lien *n/pl.* zum Mauern. — **3.** ⚙ Ziegelei: Schicht *f* Ziegel z. Trocknen.

Wallis (wŏ′l-ĭß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wall-*knot* ⚓ (wâ′l-nŏt) [wall[2]] *s.* Schauermanns-knoten *m*, -knopf *m* am Ende eines Taues.

~less (~lĭß) *a.* wand-, mauer-los.

~lettuce ♀ (wâ′l-lĕ′t-ĭß) *s.* Mauerlattich *m.*

~lizard (~lĭ-zĕrd) *s.*, *zo.* Mauer-eidechse *f.*

~louse (wâ′l-lauß) *s.*, *ent.* Wanze *f* (*Ci'mex lectula'rius*).

~moss ♀ (~mŏß) *s.* Wandschüsselflechte *f.*

~newt ↖ (~njut) *s.*, *zo.* = ~-lizard.

Walloon ♀ (wŏ-lū′n) [(alt)fr. *Wallon*; lt. *Ga'llus*; * ahd. = Fremder: welsch, Wallach(ian)] **I** *s.* **1.** Wallo'ne *m*, Wallo'nin *f.* — **2.** Wallonisch(e) *n* (fr. Dialekt, bsd. in Belgien). — **3.** † Wallonien *n.* — **II** *a.* **4.** wallonisch.

Wallop[1] (wŏ′l-ŏp) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wallop[2] (wŏ′l-ŏp) [a/f.: gallop] **I** *v/n.* ①a. **1.** *provc.* (auf)wallen, brodeln, sieden, kochen. — **2.** † oder *provc.* und schott. schnell, aber etwas schwerfällig laufen, galoppieren. — **3.** *provc.* schlumpig, nachlässig od. liederlich sein. — **II** *v/a.* ①a. **4.** *sl.* (durch)prügeln, tüchtig schlagen. — **III** *s.* **5.** *provc.* Fettklumpen *m.*

walloping F (wŏ′l-ŏ-pĭng) *a.* sehr groß, mächtig, riesig, derb.

wallow (wŏ′l-ō) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. **1.** fast † rollen, sich wälzen, sich langsam bewegen, sich schleppen. — **2.** sich im Kote 2c. wälzen, sich kühlen (Schweine 2c.). — **3.** *fig.* sich wälzen, schwelgen (in in [*dat.*]); to ~ in pleasure in Vergnügen schwelgen. — **II** *s.* **4.** Sichwälzen *n*, Sichkühlen *n.* — **5.** bsd. *hunt.* Suhle *f*, Sühl-lache *f*, -loch *n.* — **6.** ↖ drehender oder rollender Gang.

wallower (wŏ′l-ŏ-ĕr) *s.* **1.** j. der od. etwas das sich im Kote wälzt 2c. (s. wallow I). — **2.** ⚙ *mech.* Drehling *m* (= lantern 4).

wallowing-place ⑥ (wŏ′l-ŏ-ĭng-plēß) *s.* Kotlache *f*, Pfütze *f*; *hunt.* Suhle *f.* [malerei *f.*]

wall-*painting* (wâ″l-pĕ′n-tĭng) *s.* Wand-]

~paper (wâ′l-pē-pĕr) *s.* (Wand-)Tapete *f.*

~pellitory ♀ (~pĕl-ĭ-tĭ-rĕ°) *s.* Mauer-(glas)kraut *n.* [navel-wort.]

~pennywort ♀ (wâ″l-pĕ″n-ĭ-wĕ″rt) *s.* =]

~pepper ♀ (wâ′l-pĕp-ĕr) *s.* = stonecrop.

~pie ♀ (~pai) *s.* Mauerraute *f.*

~piece ⚔ (~pīß) *s.* = wall-gun.

~plate ⚙ (~plēt) *s.*, *arch.* Mauer(p)latte *f.*

~rue ♀ (~rū) *s.* Mauerraute *f.*

Wallsend (wâ′l-zĭ-ĕnd) **I** ♀ *npr.* Stadt in *Northumld.*; ~ coal = ~ II. — **II** ~ ⑤ *s.* vorzügliche Art engl. Steinkohlen.

wall-sided ⚓ (wâ′l-ßai-dĕd) *a.* gerade aufsteigend, aufrechtstehend (Schiff, dessen Seiten gerade aufsteigen).

wall-spring (wâ′l-ßprĭng) *s.* Felsenquelle *f.*

Wall Street ♀ (wâ′l ßtrīt) *npr.* Straße in New York (Sitz großer Banken u. der Börse).

wall-tree (wâ′l-trī) *s.*, *hort.* Spalierbaum *m.*

wallwort ⑤ ♀ (~wĕrt) *s.*: a) Zwergholunder *m*; b) wall-cress; c) wall-pellitory; d) = wall-pennywort.

Walmer ♀ (wâ′l-mĕr) *npr.* (Stadt in Kent).

Walmesley (wŏ′lmz-lĭ°) *npr.*, *id.* (Prsn.).

walnut ♀ (wâ′l-năt, *WB.* wŏ′l-năt) [a/e.] *s.* Walnuß *f*, welsche Nuß.

walnut-tree ♀ (~trī) *s.* Nußbaum *m.*

Walpole (wŏ′l-pōl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Walpurgis night (wâl- od. wŏl-pŏ′r-gĭß nai′t) [St. Walpurga, Nonne, 8. *sæc.*] *s.* Walpurgisnacht *f* (Nacht vom 30. April zum 1. Mai).

walrus (wŏ′l-rĕß, od. wâ′l-rĕß) [ständ.] *s.*, *zo.* Walroß *n.* [in *Stafsh.*).]

Walsall ♀ (wâ′l-ßĕl) *npr.* (Marktflecken)

Walsingham (wŏ′l-ßĭng-ĕm) *npr.* (Prsn.).

Walter (wâ′l-tĕr) *npr.* Walter (männl. Vn. und Prsn.). [chusetts, *U.S.*).]

Waltham ♀ (wŏ′l-thĕm) *npr.* (St. in Massa-

Walton (wâ′l-tĕn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

walty ⚓ (wâ′l-tĭ°) [: welter] *a.* rank, zum Kentern geneigt (Schiff).

waltz ♈ (wâltß) [dtsch] **I** *s.* Walzer *m.* — **II** *v/n.* ①c. Walzer tanzen, F walzen; *sl.* walzen, tänzeln, sich leicht bewegen.

waltzer (wâ′l-tßĕr) *s.* Walzertänzer(in).

waltz-time ♪ (wâ′l-tß-taim) *s.* Walzertakt *m.*

wamble meist † oder *provc.* (wŏmbl) [dän.] *v/n.* ①b. **1.** (a. P) übel sein, Neigung zum Erbrechen haben; my stomach ~s es stößt mir auf. — **2.** im Magen gären u. rumo'ren.

wamble-cropped P (wŏ′mbl-krŏpt) *a.*, *sl.* magenkrank, übel; *fig.* mutlos.

wame *provc.* und schott. (wēm) *s.* = womb.

wampum (wŏ′m-pĕm) [indian.] *s.* Wampum *m* (Perlenschnur von meist bunten Muschelstücken, von den Indianern der *U.S.* als Geld benutzt od. als Schmuck getragen).

wampum-work (wŏ′m-pĕm-wĕ″rk) *s.* Wampumstickerei' *f.*

wan (wŏn) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** bleich, blaß (Aussehen). — **2.** † (bsd. schott.) düster. — **II** ↖ *s.* **3.** Bleichheit *f*, Blässe *f.* — **III** ↖ *v/n.* ①e. **4.** bleich oder blaß werden.

wand (wŏnd) [ständ.] *s.* **1.** (Weiden-)Rute *f*, Gerte *f*; Stab *m.* — **2.** Kommando-, Feldherrn-stab *m*; Heroldstab *m.* — **3.** Zauberstab *m* (auch charming ~, magic ~). — **4.** ♪ Taktstock *m.*

wanded (wŏ′n-dĕd) *a.* **1.** mit e-r Rute od. e-m Stabe versehen. — **2.** von Ruten geflochten; ~ basket Weidenkorb *m.*

wander (wŏ′n-dĕr) [a/e.] ①a. **I** *v/n.* **1.** wandern, wandeln. — **2.** (auch to ~ about) weit oder ziellos umher-wandern, -irren, schwärmen, umher-schweifen, -streifen. — **3.** *fig.* ab-schweifen, -irren, sich entfernen (from von). — **4.** irrereden, faseln, (bsd. im Fieber) phantasieren. — **II** *v/a.* **5.** ↖ durchwa'ndern. — **6.** F irreführen, irreleiten.

wanderer (wŏ′n-dĕ-rĕr) *s.* **1.** Wandernde(r, s); Wand(e)rer(in); a. Landstreicher(-in). — **2.** *fig.* Abweicher(in), Übertreter (-in), Verletzer(in) (from von oder *gen.*).

wandering (wŏ′n-dĕ-rĭng) **I** *p.pr.* und *a.* □ **1.** wandernd; umherschweifend, umherlaufend; ‡. — **2.** *fig.* abschweifend, unstet; irr(e); zerstreut, flatterhaft. — **II** *s.* **3.** Wandern *n*; Umher-irren *n*, -schweifen *n*; Wand(e)rung *f*, Wanderschaft *f*; Irrfahrt *f.* — **4.** *fig.* Abweichung *f* (from von); Unstetigkeit *f*; Verirrung *f*, Irrtum *m.* — **5.** *fig.* Irrereden *n*, Faseln *n*; (Fieber-)Phantasie' *f.*

Zu ~ 1: *med.* ~ gout fliegende oder laufende Gicht; ~ Jew der Ewige Jude; *med.* ~ kidney Wanderniere *f*; ~ tribe Roma'denstamm *m.*

wanderingness ↖ (~nĕßß) *s.* Umherschweifen *n*; *fig.* Flatterhaftigkeit *f*, Irre *f.*

wanderoo (wŏn-dĕ-rū′) [*singhale'sisch*] *s.*, *zo.* Wander(o)u *m*, schwarzer Bart-affe.

wand-like ⑥ (wŏ′nd-laik) *a.* stab-artig, rutenförmig. [liche Vorstadt von London.]

Wandsworth ♀ (wŏ′nß-wĕrth) *npr.* südwest-]

wane (wēn; *Hom.* wain) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. **1.** abnehmen (bsd. Mond; *ant.* wax[1]). — **2.** *fig.* und *poet.* abnehmen, sich neigen, sinken; verfallen, (ver)welken, schwinden. — **II** *s.* **3.** Abnehmen *n* bsd. des Mondes; auch letztes Viertel; on the ~ im Abnehmen. — **4.** *fig.* Abnahme *f*; Verfall *m*; on the ~ im Aussterben. — **5.** ⚙ *carp.* Wahn-, Schal-, Baum-kante *f.*

waney ⚙ (wē′-nĭ°) *carp.* **I** *a.* wahn-, schal-, baum-kantig. — **II** *s.* = wane 5.

wangan *Am.* (wŏ˘ⁿg-gᵏn, *HU.* wă˘ⁿg-gᵏn) [indianisch] *s.* Transpo'rtboot *n* für Mundvorrat *etc.* der Holzfäller in Maine (*U.S.*).

wanghee Ost-Z. (wăngs-hī˘) [chin.] *s.* Art Bambusrohr *n* (bsd. als Spazierstock).

wanion † (wă˘n-ᵉᵑn, *WB.* wŏ˘n-ⁱᵒn) [m/e.: ? wane] *s.*: with a ~, *a.* in a ~ = with a vengeance (s. vengeance 1 †).

wanness (wŏ˘n-nᵉß) [wan] *s.* Bläße *f*, Bleichheit *f*.

wannion † = wanion.

wannish ↖ (wŏ˘n-ⁱsch) [wan] *a.* bläßlich, bleich.

want (wŏnt od. wănt) [a/n.] **I** *s.* **1.** Mangel *m*, Ermang(e)lung *f*; Bedürfnis *n*, Bedarf *m*; †. — **2.** Bedürftigkeit *f*, Armut *f*; (*a.* ~s *pl.*) Not *f*; †. — **3.** ↖ (bsd. ⚙) Lücke *f*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** Mangel haben oder leiden an (*dat.*), einer Sache ermangeln, etwas nicht haben, ohne et. sein; (im Deutschen meist *impers.*) fehlen, mangeln an (*dat.*); †. — **5.** missen, entbehren. — **6.** nötig haben, bedürfen (*gen.*), brauchen; †. — **7.** (auch mit *inf.*) wünschen, verlangen; ❀ fragen; haben wollen, gern wollen od. mögen; ~ed in Zeitungsanzeigen: gesucht, begehrt; †. — **III** *v/n.* ①a. **8.** Mangel haben oder leiden (in, ↖ for an [*dat.*]); (auch *impers.*) fehlen, mangeln (in, ↖ of an [*dat.*]); *a. fig.* (to, ↖ in) einer Sache ermangeln, es fehlen lassen an (*dat.*); †. — **9.** (for) in Not sein um, bedürfen (*gen.*), nötig haben, brauchen (*acc.*); it ~s to be reformed es bedarf der Verbesserung. — *Syn.* s. indigence.

Zu ~ 1 u. **2**: for (*a.* through) ~ of aus Mangel an (*dat.*), in Ermang(e)lung von; ❀ for ~ of payment mangels Zahlung; ~ of confidence Mangel *m* an Vertrauen, Mißtrauen *n*; ~ of faith Mangel *m* an Glauben, Unglaube *m*; ❀ ~ of goods Warenbedarf *m*; ~ of money Geld-mangel *m*, -not *f*; ~ of spirit Mutlosigkeit *f*; to be in ~ (oder to have ~) of Mangel haben an (*dat.*), et. nötig haben, et. brauchen, bedürfen (*gen.*); he is greatly in ~ (od. he is in great ~) of ... er bedarf dringend ... (*gen.*); † present ~ augenblickliche Abwesenheit (*SH.H.IV,a,4,1,44*).

Zu ~ 4: it ~s ten minutes to four es fehlen 10 Minuten an vier (uhr); it ~s but little es fehlt nur wenig; I ~ everything es fehlt mir an allem.

Zu ~ 6: he ~s your assistance er hat Ihre Hilfe nötig; it ~s reforming es bedarf der Verbesserung; the piano ~s tuning das Klavier muß gestimmt w.

Zu ~ 7: F do you ~ anything for yourself? wünschen Sie vielleicht noch etwas? (Drohung); do you ~ me? wünschen Sie mich zu sprechen?; he ~s her for a wife er möchte sie gern zur Frau haben; F I was not ~ed meine Gegenwart war nicht erwünscht, ich schien im Wege; this book is much ~ed es ist viel Nachfrage nach diesem Buche; F *euph.* he's ~ed die Polizei sucht ihn (um ihn zu verhaften); you are ~ed man verlangt nach Ihnen, man wünscht Sie zu sprechen (auch bei Verhaftungen, um Aufsehen zu vermeiden); what did he ~? was wollte er?; what do you ~ with me? was wollen Sie von mir?; who ~s you to do it? wer verlangt das von Ihnen?; I ~ to speak to him ich wünsche mit ihm zu sprechen, ich möchte ihn gern sprechen, ich muß ihn sprechen; P *Am.* ~ to know! was Sie nicht sagen!, na nu!

Zu want 8: to be ~ing (in) es fehlen lassen (an [*dat.*]); be not ~ing to yourself! laß es nicht an dir fehlen!; she shall ~ for nothing es soll ihr nichts abgehen; there were not ~ing those who ... es fehlte nicht an solchen, die ...; to be ~ing to a th. einer Sache untreu sein oder werden, sich einer Sache entziehen, von et. abfallen, e-r Sache abtrünnig werden, et. im Stiche lassen.

wa'n't, wan't F od. P (wănt) = was not.

wantage (wŏ˘n-tᵉdǰ od. wă˘n-) *s.* Mangel *m*, das Fehlende, De'fizit *n*, Manko *n*.

wanting (wŏ˘n- od. wă˘n-tⁱngs) **I** *p.pr.* u. *a.* **1.** fehlend, mangelnd; *fig.* (in) ermangelnd (*gen.*), nachlässig in (*dat.*); ~! fehlt! (bei Namensaufruf); to be ~ fehlen, mangeln (s. a. want 8 †). — **2.** mangel-, fehler-haft. — **3.** F *fig.* schwachsinnig; he is a little ~ ihm fehlt('s) ein bißchen. — **II** ↖ *prp.* **4.** weniger, außer, mit Ausnahme von ...; ~ one einen ausgenommen, bis auf einen; twelve ~ one 12 weniger 1. — **III** *s.* **5.** Fehlen *n*, Mangel *m*; Bedürfnis *n*.

wantless ↖ (wŏ˘nt- od. wă˘nt-lᵉß) *a.* bedürfnislos; wohlhabend, reich.

wanton (wŏ˘n-tᵉn) [m/e.] **I** *a.* □ **1.** ausgelassen, fröhlich, lustig, munter; übermütig, mutwillig, lose, leichtfertig; schalkhaft, schelmisch, schäkernd, scherzhaft; †. — **2.** verzogen; regellos, ungebunden, frei, zügellos. — **3.** arglistig, boshaft; schadenfroh. — **4.** gefallsüchtig; lüstern, lecker; liederlich, ausschweifend; bsd. geil, üppig, buhlerisch, wollüstig; †. — **5.** leichtsinnig, achtlos, unbesonnen. — **6.** ↖ bsd. ❦ (*a. fig.*) geil, üppig; flatternd, wallend (Locken). — **II** *s.* **7.** (lustiger) Schelm, Tändler(in). — **8.** ↖ Weichling *m*, Schwächling *m*. — **9.** verliebter Narr, Geck *m*; † — **10.** wollüstige Person; Buhlerin *f*, Hure *f*. — **III** ↖ *v/n.* ①a. **11.** ausgelassen *etc.* (s. ~ 1) sein, umher-schwärmen, -tollen; tändeln, scherzen, schäkern, Mutwillen treiben. — **12.** sich auf üppige Weise vergnügen, liebeln; buhlen.

Zu ~ 1: in ~ sport aus Übermut, aus Mutwillen; ~ eyes *pl.* schalkhafte Augen *n/pl.*; ~ trick Schelmenstreich *m*.

Zu ~ 4: to cast a ~ eye upon a p. auf j-n einen lüsternen Blick werfen; ~ palate Leckermaul *n*.

Zu ~ 9: to play the ~ with a th. mit et. tändeln; to make a ~ of a p. mit j-m tändeln, j-n zum besten haben.

wantonness (wŏ˘n-tᵉn-nᵉß) *s.* **1.** Ausgelassenheit *f*, Munterkeit *f*; Mutwille *m*, Leichtfertigkeit *f*, Schäkerei *f*, Spaß *m*, Scherz *m*; in ~ aus Mutwillen, aus Übermut. — **2.** Ungebundenheit *f*, Zügellosigkeit *f*. — **3.** Gefallsucht *f*; Lüsternheit *f*; Ausschweifung *f*; Üppigkeit *f*, Geilheit *f* (auch ❦).

want-wit † (wŏ˘nt-wⁱt) *s.* Dummkopf *m*, Narr *m* (*SH.M.V.1,1,6*).

wanty *provc.* (wŏ˘n-tᵉ) [?] *s.* Obergurt *m* e-s Sattels, Packriemen *m* für Lasttiere.

wap F, P oder *provc.* u. schott. (wŏp) [m/e.] **I** *v/a.* ①e. schlagen; klapsen; (durch-) prügeln. — **II** *s.* (tüchtiger) Schlag.

wapacut (wŏ˘p-ᵏkŏt, *IMP.D.* u. *HU.* wă˘p-) [indianisch] *s.* = snow-owl.

wapenshaw schott. (wŏ˘pn-, wă˘pn-, wē˘pn-schă) *s.* = wapinschaw.

wapentake (wŏ˘pn-, wă˘pn-, wē˘pn-tēk) [a/n.] *s.* ehm. Gau *m*, Bezirk *m* nördlicher Grafschaften (noch in *Yorksh.*).

wapinschaw schott. (wŏ˘p(-ᵉ)n-schă, wă˘p(-ᵉ)n-schă) [a/n.] *s.* ehm. Waffenschau *f*, Musterung *f* der einberufenen Wehrpflichtigen.

wapiti (wă˘p-ᵉ-tⁱ, *CT.D.* wŏ˘p-ᵉ-tⁱ) [indian.] *s.*, *zo.* Wapi'ti *m*, kana'disher Hirsch.

wappato ❦ (wŏ˘p-ᵃ-tō) [indian.] *s.* eßbare Knollen einer Pfeilkraut-art.

wappened † (wŏ˘p-ᵉnd) *a.* ? abgelebt (*SH. T.A. 4,3,38*).

wapper-jaw F *Am.* (wŏ˘p-ᵉʳ-dǰă) [?] *s.* vorstehender Unterkiefer *m*.

Wapping ♀ (wŏ˘p-ⁱngs) *npr.* Matrosenviertel in East-end (London).

war (wă˘r) [a/e. u. fr. *guerre*; * ahd.: dtsch Wirren, Wirrwarr] **I** *s.* **1.** Krieg *m*; Fehde *f*; Feindseligkeit *f*; †. — **2.** *fig.* Kampf *m*, Streit *m*; wordy ~, ~ of words Wortstreit *m*. — **3.** *fig.* Kriegs-dienst *m*, -kunst *f*, -wesen *n*; Waffenhandwerk *n*. — **4.** ↖ *poet.*, *fig.*: a) Kriegsmacht *f*, Heer *n*; b) Kriegsausrüstung *f*. — **II** *v/n.* ①e. **5.** kriegen, Krieg führen (with, ↖ upon mit, against gegen, for um, wegen). — **6.** *fig.* kämpfen, streiten (for um). — **III** *v/a.* ①e. **7.** ↖ bekriegen, befehden; *fig.* bekämpfen. — **8.** fast † Krieg *etc.* unternehmen, führen.

Zu ~ 1: art of ~ Kriegskunst *f*; council of ~ Kriegsrat *m*; ↖ man of ~ Kriegsmann *m*, Krieger *m* (vgl. *a.* man-of-war); prisoner of ~ Kriegsgefangene(r) *m*; town of war befestigte Stadt (*SH.*); the powers *pl.* at ~ die kriegführenden Mächte *f/pl.*; to be at ~ im Kriege sein od. Krieg führen, in Fehde liegen (with mit); to go to (od. † to levy) ~ with Krieg anfangen mit; to levy ~ against den Krieg erklären an (*acc.*), die Waffen ergreifen gegen; to make ~ on (od. upon, ↖ to), to wage ~ against (auch upon oder with) Krieg führen gegen, j-n bekriegen od. mit Krieg überzie'hen; *fig.* ~ to the knife s. knife 1.

War *abbr.* = Warwickshire.

war-ax(e) (wă˘r-ăkß) *s.* Streit-axt *f*.

war-beaten (wă˘ʳ-bītn) *a.* = war-worn.

Warbeck (wă˘ᵇᵉ-bᵉk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

warble[1] (wă˘r-bl) [a/f.] **I** *v/n.* ①b. **1.** wirbeln, trillern, (trillernd) singen; zwitschern, schmettern, schlagen (Singvögel). — **2.** zittern, (er)beben, vibrieren (Saiten); schmettern, klingen (Lied *etc.*); murmeln (Bach, Wind). — **II** *v/a.* ①b. **3.** wirbeln, trillern, (trillernd) singen; zwitschern. — **4.** besingen, im Liede feiern. — **5.** Saiten in zitternde Bewegung setzen, vibrieren lassen. — **III** *s.* **6.** Trillern *n*, (Triller-)Gesang *m*; Gezwitscher *n*.

warble[2] (wâ"rbl) [?] *s., vet.*: a) Satteldruck *m*; b) (a. ~s *pl.*) durch Bremsenlarven auf dem Rücken der Pferde 2c. erzeugte Beule, Geschwulst *f*.

warbler (wâ"rb-lr) *s.* Sänger(in); bsd. Singvogel *m*.

Warburton (wâ"rb-tn) *npr. id.* (Prsn.).

war-chest (wâ"r-tschĕßt) *s.* Kriegskasse *f*.

war-council (~-kaûn-ßl) *s.* Kriegsrat *m*.

war-cry (~-krâi) *s.* Kriegsruf *m*, Kriegsgeschrei *n*.

Ward[1] (wârd) *npr.* (Prsn.).

ward[2] (wârd) [a/e.: dtsch Warte] **I** *s.* 1. Wehr *f*, Bewachung *f*, (a. Polizei-) Wache *f* bsd. bei Tag (bei Nacht: watch); watch and ~: a) Wache *f*; Scharwache *f*; b) scharfe Aufsicht; to keep (watch and) ~ Wache halten (over über [*acc.*]). — 2. ⚔ † Besatzung *f* (*sc.*). — 3. *fenc.* Para'de *f*, Abwehr *f* (a. *fig.*). — 4. (Ob-) Hut *f*, Verwahrung *f*; ↖ Schutz(mittel *n*) *m*. — 5. Gewahrsam *m*, Haft *f*, Gefangenschaft *f*; a. Gefängnis *n*, Kerker *m*; to be held in ~ in Gewahrsam gehalten werden; to put in ~ gefangen (oder ins Gefängnis) setzen. — 6. Aufsicht *f* über Minderjährige, Vormundschaft *f*; a. *fig.* Bevormundung *f*; to be in ~ unter Vormundschaft stehen. — 7. Bewachte(r, s); bsd. jur. Mündel *n*, Pflegling *m*; a. Minderjährigkeit *f*; court of ~s Vormundschaftsgericht *n*. — 8. (bsd. durch einen alderman vertretener Stadt-) Bezirk *m*, (Stadt-) Viertel *n*, Wahlbezirk *m*. — 9. Abteilung *f* in e-m Hospita'l, Saal *m*; a. Spita'l *n*. — 10. ↖ (Wald-) Revier *n*. — 11. ⚙: a) Besatzung *f*, Eingerichte *n* e-s Schlosses; b) (Schlüssel-) Bart *m*. — 12. a) fast † = warden[1] 1; b) ehm. Reviervorsteher *m*. — 13. ehm. äußerer Burghof. — **II** *v/a.* ①a. 14. bewachen, in Gewahrsam halten; einkerkern. — 15. verteidigen, (be)schützen, (be)wahren (from vor [*dat.*]). — 16. (mst to ~ off) einen Schlag, eine Krankheit 2c. abhalten, abwehren, abwenden, parieren. — **III** † *v/n.* 17. *fenc.* sich decken, parieren.

war-dance (wâ"r-dans) *s.* Kriegstanz *m* der Wilden.

warden[1] (wâ"rdn) [a/f.] *s.* 1. Wärter *m*, Wächter *m*, Hüter *m*, Aufseher *m*; Vormund *m*, Pfleger *m*; ⚷. — 2. Oberaufseher *m*, Leiter *m*, Vorsteher *m*, Vorstand *m*; Ku'stos *m*, Direktor *m* e-r Sammlung 2c., ⚷. — 3. Rektor *m* als Titel des Vorstehers einiger (bsd. Universitäts-) Schulen oder Klosterkirchen.

Zu ~ 1 u. 2: high ~ of a forest Oberforstmeister *m*; ~ of the mint Münzwardein *m*; ↖ ~ of the poor Armen-vorsteher *m*, -pfleger *m*; ~ of a port Hafenmeister *m*; ~ of a prison Gefangenwärter *m*, Kerkermeister *m*.

warden[2] ↖ (~) [?] *s.* Art Winterbirne *f*, Pfundbirne *f*; ~(-)pie Birnenpaste'te *f*.

wardenry (wâ"rdn-rĭ) *s.* = wardenship 1.

wardenship (wâ"rdn-schĭp) *s.* 1. Amt *n* e-s warden[1] (f. bs.). — 2. Hut *f*, Aufsicht *f*.

War Department ⚔ *Am.* (wâ"r dĭ-pâ"rt-mĕnt) *s.* Kriegsministe'rium *n*.

warder (wâ"rdr) [a/f.] *s.* 1. = warden[1]. — 2. †: a) Heroldstab *m*; b) Komma'ndostab *m*; to throw (oder to cast) the ~ down den Kommandostab hinwerfen (Zeichen zur Einstellung des Kampfes).

ward-mote ⑤ (wâ"rd-mōt) *s.* ehm. (Stadt-) Bezirksversammlung *f*; bsd. Versammlung *f* der aldermen und des common council e-s Bezirks in Lo. (a. ~ court od. ~ inquest).

wardrobe (wâ"rd-rōb) [a/f.] *s.* Garderobe *f*: 1. Kleiderkammer *f*. — 2. Kleiderschrank *m*. — 3. Kleider(vorrat *m*) *n/pl.*

wardrobe-bedstead (⁀-bĕd-ßtĕd) *s.* Bettschrank *m*.

wardrobe-dealer (⁀-dĭ-lr) *s.* (Kleider-) Trödler(in).

wardrobe-keeper (⁀-kĭ-pr) = wardrober.

wardrober (wâ"rd-rō-br) *s.* Garderobendiener *m*, Garderobier(e) im Theater 2c.

ward-room ⚓ ⑤ (wâ"rd-rūm) *s.* Offiziersmesse *f*, große Kajüte eines Kriegsschiffes.

wardship (wâ"rd-schĭp) *s.* 1. Wächter-amt *n*, Hüterschaft *f*; bsd. jur. Vormundschaft *f*. — 2. jur. Minderjährigkeit *f*.

Ware[1] (wâr) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

ware[2] † (wâr; *Hom.* wair, wear[2]) [a/e.] **I** *a.* □ = aware. — **II** *v/a.* = beware 1; noch gbr. als *int.*: ~! habt acht!, Achtung!

ware[3] † (~) *pret.* von wear[2] (= wore).

ware[4] (~) [a/e.] *s.* 1. Ware *f*; bsd. ~s *pl.* Waren *f/pl.*; small ~(s *pl.*) Kurzwaren. — 2. *coll.* (mst in Zssgn, z.B. ironware, table-ware, oder mit Bestimmungswort, z.B. Wedgwood ~) (... -)Ware(n *pl.*) *f*, (... -)Geschirr *n*; ⚉ red ~ gewöhnliche unglasierte Töpferware.

warehouse[1] (wâr-haûs, -hauz) *s.* (*pl.* ~s, ~-haû-sĭz) 1. (Waren-) Lager *n*, (Waren-) Niederlage *f*, Lagerhaus *n*, Magazi'n *n*, Speicher *m*; Warenhaus *n*. — 2. (auch King's oder Queen's ~) Packhof *m*; bonded ~ Lagerhaus *n* für unverzollte Waren.

warehouse[2] (wâr-haûs, *CT.D.* ~haûz) *v/a.* ①b. 1. ⚉ Waren auf Lager bringen od. nehmen, auf-, ein-speichern. — 2. Waren in den Packhof od. unter Zollverschluß bringen.

warehouse-*account* ⚉ (wâr-haûß-ă-kaûnt) *s.* Lagerkonto *n*.

~book ⚉ (~-bŭk) *s.* Lagerbuch *n*.

~business ⚉ (~-bĭz-nĭß) *s.* Lagerungsgeschäft *n*.

~charges ⚉ (~-tschâr-dschĭs) *s/pl.* Lagergeld *n*, -kosten *pl.*

~clerk ⚉ (~-klârk; ſ. clerk) *s.* Lager-diener *m*, -kommis *m*, -halter *m*, Lagerist *m*.

~goods ⚉ (~-gŭds) *s/pl.* aufgespeicherte Waren *f/pl.*, Waren *f/pl.* auf Lager; Güter *n/pl.* unter Zollverschluß.

~keeper ⚉ (~-kĭ-pr) *s.* Lager-aufseher *m*, Magazi'nverwalter *m*.

~line ⚉ (~-laĭn) = warehouse-business.

warehouse*man* ⑥ ⚉ (wâr-haûß-mă-n) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. = warehouse-keeper. — 2. Speicher-arbeiter *m*.

warehouse-*porter* ⚉ (~-pōr-tr ⑨) *s.* Markthelfer *m*.

~room ⚉ (~-rūm) *s.* Lager-, Speicher-raum *m*.

~warrant ⑥ ⚉ (~-wŏr-ănt) *s.* Lagerschein *m*.

warehousing-system *Am.* (wâr-haû-zĭng-) *s.* Zollverschlußsyste'm *n*.

wareroom ⑤ (wâr-rūm) *s.* Warenraum *m*.

war-establishment ⚔ (wâ"r-ĕß-tă"b-lĭsch-mĕnt) *s.* Kriegs-fuß *m*, -stärke *f*.

warfare (wâ"r-fâr) [war und fare] **I** *s.* 1. Kriegsfahrt *f*. — 2. Krieg(führung *f*) *m*; Kriegs-dienst *m*, -leben *n*. — 3. *fig.* Krieg *m*, Kampf *m*, Streit *m*, Zwist *m*, Hader *m*, Fehde *f*. — **II** ↖ *v/n.* ①b. 4. Krieg führen, kriegen. — 5. *fig.* kämpfen, streiten.

warfarer (wâ"r-fâ-rr) *s.* Krieger *m*; *fig.* Kämpfer *m*, Streiter *m*.

warfaring (~rĭng) *p.pr.* u. *a.* kriegerisch.

war-field ↖ (wâ"r-fîld) *s.* Schlachtfeld *n*.

war-hoop (~-hūp) *s.* = war-whoop.

war-horse (~-hōr-ß) *s.* Schlacht-, Streit-roß *n*.

warily (wâ"r-ĭ-lĭ) *adv.* zu wary.

wariness (wâ"r-ĭ-nĭß) *s.* Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*, Sorgfalt *f*.

war-insurance ⚉ (wâ"r-ĭn-schûâ"r-rnß) *s.* Versicherung *f* gegen Kriegsgefahr.

warison † (wâ"r-ĭ-ßn) [a/f.] *s.* 1. Belohnung *f*. — 2. ⚡ Kriegsgeschrei *n* (*sc.*).

warless (wâ"r-lĭß) *a.* friedlich.

warlike (wâ"r-laîk) *a.* 1. meist: kriegerisch; kriegliebend, streitbar. — 2. den Krieg betr.; Kriegs-...; ~ exploits *pl.* Kriegstaten *f/pl.* — 3. feindlich, feindselig.

warlikeness ↖ (~-nĭß) *s.* das Kriegerische, kriegerischer Sinn.

warlock (wâ"r-lŏk) [a/e.] *s.* Zaub(e)rer *m*, Hexenmeister *m*.

warlockry ↖ (~-rĭ) *s.* Zauberei *f*, Hexerei *f*.

warm (wârm) [a/e.] **I** *a.* □ (F auch *adv.*) 1. (*ant.* cool) warm; heiß; glühend, errötet (with von); beißend (Geschmack); ⚷. — 2. *fig.* warm; heiß; hitzig, feurig; heftig; eifrig; lebhaft; kühn; ⚷. — 3. warm, wärmend. — 4. schwärmerisch, enthusiastisch. — 5. inbrünstig, innig, leidenschaftlich. — 6. vertraut, intim (Freund 2c.). — 7. F vermögend, wohlhabend, reich; ⚷. — 8. *paint.* warm, feurig (Farbe). — 9. *hunt.* warm, frisch (Fährte). — 10. F *fig.* to be ~ dem gesuchten Gegenstande nahe sein (beim Suchspiel). — **II** *s.* 11. F Erwärmung *f*; a. et. Warmes; bsd. warmes Getränk (Grog 2c.); P to have (oder to get) a ~ sich wärmen, sich durchwärmen lassen; to give one's hands a ~ sich die Hände wärmen. — **III** *v/a.* ①a. 12. warm machen, wärmen, erwärmen (a. *fig.*); ⚷. — 13. F u. P (durch)prügeln; to ~ a p's jacket j-m die Jacke ausklopfen. — **IV** *v/n.* ①a. 14. warm oder wärmer werden, sich wärmen, sich erwärmen (a. *fig.*; to für); *fig.* to ~ with (oder to) one's subject bei seinem Gegenstande warm werden.

Zu ~ 1: I am (oder feel) ~ mir ist warm; F this place is too ~ for me hier ist's mir nicht geheuer, hier brennt mir der Boden unter den Füßen; the weather gets warm es wird warm; to get (oder grow) ~ warm werden, sich erhitzen; F they made the town ~ for him sie machten ihm den Boden der Stadt zu heiß, sie verleideten ihm den Aufenthalt in der Stadt.

Zu ~ 2: *fig.* ~ contest hitziger Kampf; ~ reception warmer oder freundlicher Empfang; we shall have ~ work wir werden harte Arbeit haben, wir werden tüchtig zu tun bekommen; F he was hardly ~ in this place er war in dieser Stelle kaum warm geworden; P he'll get it ~ er wird's tüchtig kriegen.

Zu ~ 7 F: a ~ man ein wohlhabender Mann; to have a ~ fortune ein hübsches Vermögen haben; to sit pretty ~ hübsch in der Wolle sitzen.

Zu warm 12: to ~ (up) again aufwärmen; *fig.* to ~ up anfeuern; F to ~ the cockles of one's heart ſ. cockle 2.

war-man ✎ (wå^{r}-m^{a}n) *s.* = warrior.

war-marked † (~-mā^{r}kt) *a.* voller Narben; kriegserprobt (*SH.An.3,7,45*).

warm-blooded (wå^{r}m-blŭdᵈ-^{e}d) *a.* □ **1.** *zo.* warmblütig. — **2.** *fig.* heißblütig, hitzig.

warmer (wå^{r}m-^{er}) *s.* Wärmende(r, s); bſd. ⚙ Wärm-, Heiz-apparat *m.*

warm-hearted (wå^{r}m-hā^{r}t-^{e}d) *a.* □ warmherzig; teilnehmend, herzlich; **~ness** (~-n^{e}ß) *s.* Herzlichkeit *f*; innige Teilnahme.

warming (wå^{r}-mĭnᵍ) *s.* **1.** Wärmen *n*, Erwärmung *f*; to get (od. take) a ~ ſich ein wenig wärmen. — **2.** F Züchtigung *f*; to give a p. a ~ j-n tüchtig durchprügeln.

warming-pan (~-păn) *s.* **1.** Wärm-pfanne *f*, -flaſche *f* zum Bettwärmen. — **2.** *fig. sl.* einſtweiliger Stellvertreter in e-m Amte ꝛc. — **3.** *Psl.* große altmodiſche Taſchen-uhr.

warming-stone (~-ſtōn) *s.* Wärmſtein *m*, Fußwärmer *m.*

warmish F (wå^{r}-mĭſch) *a.* wärmlich, lau.

warmness ✎ (wå^{r}m-n^{e}ß) *s.* = warmth.

warmth (wå^{r}mt*th*) *s.* **1.** Wärme *f.* — **2.** *fig.* Wärme *f*; Hitze *f*, Heftigkeit *f*; Erregung *f*; Eifer *m*; Lebhaftigkeit *f*; Innigkeit *f*, Herzlichkeit *f.* — **3.** *fig.* Schwärmerei *f*, Enthuſia'smus *m.* — **4.** *paint.* Wärme *f*, Feuer *n* einer Farbe.

warn (wā^{r}n) [a/e.] *v/a.* ①a. **1.** (a. *v/n.*) warnen (of, from, against vor [*dat.*]; ***Syn.*** ſ. caution); God ~ us! Gott behüte! (*SH.*). — **2.** (er)mahnen; erinnern (of an [*acc.*]). — **3.** (of) vorher benachrichtigen von, j-m einen Wink geben von; et. j-m ankündigen, anſagen, zu wiſſen tun, j-n et. wiſſen laſſen. — **4.** jur. beſcheiden, vorladen. — **5.** † auffordern, rufen. — **6.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯.

Zu ~ 6: to ~ a p. **away** j-m den Dienſt (auf)kündigen oder aufſagen; ⚔ to ~ **for** duty zum Dienſt beſtellen; to ~ a p. **off** j-n auffordern etwas zu verlaſſen, j-n abbringen, abhalten, verjagen von; to ~ a p. **out** j-m (auf)kündigen; to ~ **to** bed zu Bett gehen heißen.

warner (wā^{r}-n^{er}) *s.* Warnende(r, s); Warner(in); (Er-)Mahner(in), Erinnerer(in).

warning (wā^{r}-nĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** warnend ꝛc. (ſ. warn). — **II** *s.* **2.** Warnung *f* (***Syn.*** ſ. admonition); (Er-)Mahnung *f*, Erinnerung *f*; ↯. — **3.** vorläufige Anzeige, Wink *m*; Beſcheid *m*; ↯. — **4.** Warnung(s-zeichen *n*, -ſigna'l *n*) *f*; ↯. — **5.** (Auf-)Kündigung *f* e-s Dienſtes, Kapitals ꝛc.; ↯. — **6.** † Aufforderung *f*, Ruf *m.*

Zu ~ 2 bis **5:** to give ~: a) warnen, b) anzeigen, wiſſen laſſen, c) (auf-)kündigen, d) *sl.* durchprügeln; to take ~: a) ſich warnen laſſen, es ſich geſagt ſein laſſen, b) ſich aufkündigen laſſen, aufgekündigt ſein; at a minute's ~ eine Minute vorher benachrichtigt, auf jederzeitige Kündigung, in kürzeſter Friſt.

warning-*bell* (wā^{r}-nĭnᵍ-bĕl) *s.* Warn-, Signa'l-glocke *f* vor Abfahrt des Zuges ꝛc.

~-light ⚓ (~-lāt) *s.* Signa'lfeuer *n.*

~-piece (~-pīß) *s.* **1.** ⚙ Anſchlag-ſtift *m*, -rad *n* der Uhr. — **2.** Signa'lſchuß *m*, Warnungsſchuß *m.*

warning-*tick* ⑥ ⚙ (wā^{r}-nĭnᵍ-tĭk) *s.* Ausheben *n* der Uhr vor dem Schlagen.

~-wheel ⚙ (~-(ʰ)wīl) *s.* Anſchlag-, Vorſchlag-, Warnungs-rad *n* der Uhr.

warnt, warn't †, P od. *provc.* (wā^{r}nt) *corr.* = was not; were not.

War Office ⚔ (wå"^{R} ŏ'f-ĭß) *s.* Kriegsminiſterium *n.*

war-organization ④ ⑥ ⚔ (wå"^{R}-ōᵛ-gᵏ-n^{e}-ſē'-ſch^{e}n, ~nāl~) *s.* Kriegsgliederung *f.*

warp (wå^{r}p) [a/e.: dtſch werfen] **I** *v/a.* ①a. **1.** bſd. ⚙ *carp.*, &c. Bretter ꝛc. verziehen, werfen, krümmen. — **2.** verkürzen; runzeln, knittern (a. *fig.*). — **3.** ⚙ Weberei: die Kette (an)ſcheren. — **4.** ⚙ Seilerei: Tau anſcheren (a. ⚓). — **5.** ⚓ Schiff am Seile fortziehen, bugſieren, verholen. — **6.** *fig.* eine falſche Richtung geben (*dat.*), ablenken; verleiten; verkehren, verdrehen; Urteil ꝛc. beeinfluſſen, beſtechen. — **7.** ✎ Waſſer ändern, zu Eis werden laſſen (*SH.*). — **8.** *agr.* Land unter (ablagerungsreiches) Waſſer ſetzen, um es zu düngen. — **II** *v/n.* ①a. **9.** bſd. ⚙ *carp.*, &c. ſich werfen, krumm werden (Bretter, Metalle). — **10.** ✎ in bogenförmiger Richtung dahinziehen (Vögel- oder Inſekten-ſchwarm). — **11.** ⚙ anſcheren. — **12.** *fig.* eine falſche Richtung bekommen, abweichen; † ſich zum Schlimmen wenden (*SH.*). — **13.** ⚓ verholen; den Warpanker ausſagen, warpen. — **III** *s.* **14.** bſd. ⚙ *carp.*, &c. Werfen *n* der Bretter ꝛc. — **15.** ⚙ Weberei: Werft *m*, Kette *f*, Aufzug *m*; ~ and woof, ~ and weft Kette *f* und Einſchlag *m.* — **16.** ⚓ Bugſiertau *n*, Warp-troſſe *f*, -leine *f.* — **17.** *geol.*, *agr.* Schlamm *m*, Schlick *m* zum Düngen.

war-paint (wå^{r}-pēnt) *s.* **1.** Kriegsmalerei *f* der Indſia'ner. — **2.** F *sl.* Putz *m*, Staat *m*; ⚔ Gala-uniform *f.* [der Indſia'ner.]

war-path (~-pāth, ~-path) *s.* Kriegspfad *m*)

warp-beam ⚙ (wå^{r}p-bēm) *s.* Ketten-, Zettel-, Garn-baum *m* am Webſtuhl.

warped (wå^{r}pt) *a.* **1.** ⚙ geworfen, verzogen, windſchief. — **2.** *fig.*: a) entartet, verderbt; parteiiſch (Urteil); b) böſe, boshaft (Blick; *SH.K.L.3,6,56*).

warper ⚙ (wå^{r}-p^{er}) *s.* Weberei: **1.** (An-)Scherer *m*, (An-)Zettler *m.* — **2.** Scher-, Zettel-rahmen *m.*

war-proof ✎ (wå^{r}-prūf) **I** *a.* kriegserprobt. — **II** *s.* erprobte Tapferkeit.

warrant (wŏ^{r}^{R}-^{e}nt) [a/f.; fr. *garant*; * dtſch] **I** *s.* **1.** (bſd. auch jur.) Vollmacht *f*, Bevollmächtigung *f*; Befugnis *f*, Berechtigung *f*; Erlaubnis *f*; jur. clerk of the ~ Beamte(r) *m*, der die Vollmachten einregiſtriert; jur. ~ of attorney prokura-to'riſche (od. Spezia'l-)Vollmacht, Manda't *n.* — **2.** jur. (Vollziehungs-, Haft-) Befehl *m*; ↯. — **3.** Gewähr *f*, Bürgſchaft *f*, Sicherheit *f.* — **4.** = voucher 2. — **5.** ❦ (a. dock-~, warehouse-~) (Waren-) Lagerſchein *m.* — **6.** ⚔ u. ⚓ Beſtallungsurkunde *f* für Unteroffiziere. — **7.** † Berechtigung *f*, Recht *n.* — **II** *v/a.* ①a. **8.** bevollmächtigen; berechtigen; erlauben. — **9.** gewährleiſten, verbürgen, ſtehen für, gutſagen für, Bürgſchaft leiſten für, garantieren; verantworten; ↯. — **10.** ſichern, ſicherſtellen (from vor [*dat.*]). — **11.** beſtätigen, bezeugen, anerkennen; verſichern, behaupten; I ~ you ich verſichere Ihnen (oder Sie), verlaſſen Sie ſich auf mich. — **12.** verteidigen, rechtfertigen. — **III** *v/n.* ①a. **13.** garantieren, dafür ſtehen.

Zu warrant 2: jur. ~ to appear Vorladung *f*; ~ of apprehension, ~ of arrest, ~ to apprehend the body ſchriftlicher und beſiegelter Haftbefehl; ~ of caption Steckbrief *m*; under a (od. pursued by) ~ of caption ſteckbrieflich verfolgt; ~ of comitment gerichtlicher Haftbefehl; ~ of distress Pfändungsbefehl *m.*

Zu ~ 9: I ~ it ich ſtehe dafür; I ~ it good ich ſtehe dafür, daß es gut iſt; to ~ a horse für nicht ſichtbare Hauptfehler eines Pferdes haften.

warrantable (wŏ^{r}^{R}-^{e}n-tᵉbl) *a.* □ (ſ. **~y**) **1.** zu rechtfertigen(d), zu verteidigen(d), zu verantworten(d); erlaubt; ~ by law geſetzlich erlaubt. — **2.** *hunt.* jagdbar (Hirſch). [keit *f*, Erlaubtheit *f.*]

warrantableness (~-nᵉß) *s.* Rechtmäßig-

warrantably (~tᵃ-blᵉ) *adv.* rechtmäßig, mit Recht, billigerweiſe. [echt (Ware).]

warranted bſd. ❦ (~tᵉd) *a.* garantiert,

warrantee (wŏR-^{e}n-tī') *s.* = guarantee.

warranter (wŏ^{r}^{R}-^{e}n-t^{er}) *s.* = guarantor.

warrantise † (wŏ^{r}^{R}-^{e}n-tīᶻ, ~tāĭß, *WB.* ~tāĭß) *s.* 1. = warrant. — 2. = guaranty.

warrant-officer (wŏ^{r}^{R}-^{e}nt-ŏf-ᵉ-ß^{er}) *s.* **1.** ⚔ Feldwebelleutnant *m.* — **2.** ⚓ Deckoffizier *m.* [= guarantor.]

warrantor (wŏ^{r}^{R}-^{e}n-t^{er}, wŏR-^{e}n-tōr') *s.* jur.

warranty (wŏ^{r}^{R}-^{e}n-tᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) **1.** = guaranty. — **2.** = warrant. — **II** *v/a.* ①d. **3.** = guarantee.

Warren[1] (wŏ^{r}^{R}-^{e}n) *npr.*: Samuel ~ engl. Schriftſteller (1807—1877); ſ. a. Hastings.

warren[2] (~) [a/f.; * dtſch (be)wahren] *s.* meiſt Sport: **1.** (bſd. Kaninchen-)Gehege *n.* — **2.** Faſanerie' *f.* — **3.** Fiſchgehege *n* in Flüſſen. — **4.** *fig.* Stall *m*, Loch *n*, ſchlechte Wohnung.

warrener (wŏ^{r}^{R}-ᵉ-n^{er}) *s.* Sport: **1.** Hegemeiſter *m.* — **2.** Faſanen-aufſeher *m.*

warrer (wå^{r}-^{er}) *s.* Kriegführende(r), Kämpfer(in), Streiter(in) (ſ. war 5 u. 6).

warring ✎ (wå^{r}-rĭnᵍ) [war] *a.* widerſtreitend, entgegengeſetzt (Meinungen).

Warrington (wŏ^{r}^{R}-ĭnᵍ-tᵉn) *npr.* (Prſn. u. St.).

warrior (wŏ^{r}^{R}-ĭ^{er} oder wå^{r}-ĭ^{er}) [a/f.] *s.* Krieger(in ✎), Kriegsmann *m*; a. tapfer-

warrison † ſ. warison 2. [rer Solda't.]

Warsaw ♀ (wå^{r}-ſā) *npr.*: a) Warſchau *n* (Hauptſtadt v. Ruſſiſch-Polen); b) Ortsn., *U.S.*

war-ship ⚓ ✎ (wå^{r}-ſchip) *s.* Kriegsſchiff *n.*

war-song (wå^{r}-ſōnᵍ) *s.* Kriegs-geſang *m*, -lied *n.* [dampfer *m.*]

war-steamer ⚓ (wå^{r}-ſtī-m^{er}) *s.* Kriegs-

wart (wå^{r}t) [a/e.] *s.* **1.** Warze *f*, Hautauswuchs *m* (auch ❦ u. *ent.*). — **2.** *vet.* Mauke *f* der Pferde.

warted (wå^{r}-tᵉd) *a.*, bſd. ❦ u. *zo.* warzig, mit Warzen (beſetzt). [ſchwein *n.*]

wart-hog (wå^{r}t-hŏg) *s.*, *zo.* Warzen-

war-thought ✎ (wå^{r}-*th*å't) *s.* Kriegsgedanke *m* (*SH.M.N.1,1,303*). [Warzen.]

wartless (wå^{r}t-lᵉß) *a.* warzenlos, ohne

war-torch (wå^{r}-tōr-tſch) *s.*, *poet.* Kriegsfackel *f.* [Warzen, warzig.]

warty (wå^{r}-tᵉ) *a.* warzen-artig; voller

war-wasted (wā́ʳ-wḗßt-tᵉd) *a.* durch den Krieg verheert.

war-wearied ↖ (~-wī-rᵉd) *a.* vom Kriege erschöpft, kriegsmüde.

war-whoop (~-hūp) *s.* Kriegsgeschrei *n*.

Warwick (wŏʳn-ik) *npr.*: a) ♀ = Warwickshire; b) ♀ Hauptstadt von Warwickshire; c) Prsn.

Warwickshire ♀ (wŏʳn-ik-shᵉʳ, ~shĭᵉ) *npr.*

war-worn (wā́ʳ-wōʳn ⑨) *a.* durch den Krieg abgenutzt oder mitgenommen; kriegsmüde.

wary (wā́ʳ-rᵉ) [ware²] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. vorsichtig, behutsam, bedachtsam, bedächtig (in, of bei, in [*dat.*]) (***Syn.*** s. alert). — 2. klug, schlau. — 3. sparsam.

was (wŏz) [a/e.] **1.** 1. u. 3. Pers. *sg. pret. ind.* von to be: war; he ~ to have come er hätte kommen sollen; that ~ (nach *s.*) ehemalig. — 2. † od. P = were.

Wash¹ ♀ (wŏsh) *npr.*: the ~ Arm der Nordsee zwischen Norfolk u. Lincolnshire (England).

wash² (~) [a/e.] **I** *v/a.* ①c. **1.** (auch ❀ Börsen-*sl.*, *chm.* und *fig.*) waschen, ab-, aus-waschen; (auch *fig.*) reinigen; Gläser ꝛc. (ab-, aus-)spülen; ↧. — **2.** Pferde schwemmen. — **3.** (be)feuchten, (be-)netzen, naßmachen, (durch)nässen; weit S.: bespülen, überschwemmen; *fig.* to ~ one's brain sich betrinken (*sh.*). — **4.** durch Wasserfluten ꝛc. weg-waschen, -spülen (auch *fig.*). — **5.** *paint.*, &c. waschen, tuschen. — **6.** ❀ mit Meta'll (Gold, Silber ꝛc.) dünn überzie'hen, plattieren. — **7.** ⚒ und ❀ *metall.* Erze ꝛc. waschen, schlämmen. — **8.** to ~ mit *adv.*; ↧. — **II** *v/n.* ①c. **9.** waschen, die Wäsche besorgen; Wäsche ꝛc. spülen; *ell.* (statt to ~ oneself) sich waschen. — **10.** F sich waschen lassen, wasch-echt sein (farbige Kattune ꝛc.); *fig.* die Probe bestehen; P it don't ~ es ist nicht echt, es taugt nicht viel; P *sl.* that won't ~ das gilt nichts, das läßt sich nicht machen; damit kannst du mir nicht kommen. — **11.** (hin und her) fluten, spülen; to ~ over strömen über (*acc.*). — **12.** (a. to ~ off) weggewaschen oder weggespült werden. — **13.** Schönheitswasser ꝛc. (s. ~ 20) anwenden. — **III** *s.* **14.** Waschen *n*, Ab-, Aus-waschen *n*; Gewaschensein *n*; Wäsche *f* (a. das Gewaschene); ↧. — **15.** Anspülung *f*, Bespülung *f*, Wellenschlag *m* an das Meeresufer; † Flut *f*; ~ of the sea Anspülen *n* od. Anschlagen *n* der See, Brandung *f*. — **16.** ⚓ Kielwasser *n*. — **17.** seichter Teil e-s Flusses od. Meeresarmes; auch Mora'st *m*, Sumpf *m*. — **18.** bsd. *geol.* Anschwemmung *f*, Schwemmland *n*. — **19.** Spülwasser *n*, Spülicht *n*; F dünnes Bier; schlapper Tee; Überbleibsel *pl.* — **20.** *pharm.* Schönheitswasser *n*; Zahn-, Haar-, Augen-ꝛc. Wasser *n*. — **21.** *paint.*, &c. Tusche *f*; Tünche *f*, leicht aufgetragene (bsd. Wasser-)Farbe, Anstrich *m*, Firnis *m*. — **22.** ❀ dünner Meta'll-überzug, Plattierung *f*. — **23.** ❀ Destillation: a) weingare Maische; b) *Am.* (bsd. West-indien): Mischung von Zuckerabfällen, Melasse, Hefe und Wasser zur Rumbereitung. — **24.** ⚓ Ruderblatt *n* (a. ~ of an oar). — **25.** ❀ Börsen-*sl.* Scheinkauf *m* (Kaufen u. Verkaufen von Papieren für eine und dieselbe Interessentengruppe, um dadurch scheinbar die Nachfrage zu beleben und so e-n bestimmten Börsenpreis zu halten).

Zu wash 1: *fig.* to ~ one's hands of s. hand 1 ↧; F *euph.* do you want to ~ your hands? haben Sie ein Bedürfnis? (gewöhnliche Frage des Gastgebers an seine Gäste).

Zu ~ 8: to ~ **away** ab-, weg-waschen (a. *fig.*); wegspülen (Wellen); to ~ **down** niederspülen; F Speisen ꝛc. hinabspülen; to ~ **off** ab-, weg-waschen; beim Kattundruck: ab-, aus-spülen; to ~ **out** aus-, weg-waschen, abspülen; verwaschen; to ~ **over** überströmen, überschwemmen; *paint.*, &c. (über)waschen, übertünchen, überstreichen, überfirnissen; ⚓ to ~ **overboard** über Bord spülen; to ~ **up**: a) ab-, auf-waschen, Geschirr ꝛc. abspülen; b) ans Ufer spülen.

Zu ~ 14: to give one's face a ~ sich das Gesicht waschen; we must have a ~ wir müssen uns waschen, wir müssen eine Wäsche vornehmen; in (od. at) the ~ in der Wäsche.

Wash. *abbr.* = Washington.

washable (wŏʳsh-ᵊbl) *a.* waschbar, wasch-echt.

wash-*ball* (~-bâl) *s.* Seifenkugel *f*.

~-basin (~-bēßn) *s.* Wasch-becken *n*, -schüssel *f*.

~-board (~-bōʳd ⑨) *s.* **1.** Waschbrett *n*. — **2.** ⚓ Setzbord *n* eines Bootes. — **3.** *arch.* Fuß-, Scheuer-leiste *f*.

~-bowl (wŏʳsh-bōl) *s.* = wash-basin.

Washburn (wŏʳsh-bʳᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wash-drawing ⑥ (wŏʳsh-drâʳ-ĭng) *s.* Tuschzeichnung *f*.

washed (wŏshd) *p.p.* u. *a.* **1.** gewaschen ꝛc. (s. wash² I u. II). — **2.** ❀ fleckig (Zucker). — **3.** ~ out: a) ❀ zerschmolzen (Zucker in Fässern); b) F *sl.* bleich (Gesichtsfarbe).

washer (wŏʳsh-ᵊr) *s.* **1.** Wäscher *m*. — **2.** ↖ = washerwoman. — **3.** Wasch-appa'rat *m*, Reinigungs-, Spül-maschine *f*. — **4.** ⚙ *mech.* Unterlagscheibe *f*, Bolzen-, Mutter-blech *n*; Dichtungsring *m*. — **5.** ⚙ Achsen-stoß *m*, -blech *n*, Friktio'nsscheibe *f*.

washer*man* (wŏʳsh-ᵊr-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~wĭm-ᵉn) Wäscher *m*.

washer*woman* (wŏʳsh-ᵊr-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~wĭm-ᵉn) Wäscherin *f*, Waschfrau *f*.

Washford (wŏʳsh-fʳᵊd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wash-gold ⚒ (~-gōld) *s.* Waschgold *n*.

wash-hand (~-hând) *a.*: ~ basin Waschbecken *n*; ~ stand Waschtisch *m*.

washhouse ⑥ (~-hâuß) *s.* Waschhaus *n*.

washiness (wŏʳsh-ᵉ-nᵉß) *s.* Wässerigkeit *f*, Schwäche *f* (von Getränken, Suppe ꝛc.).

washing (wŏʳsh-ĭng) *s.* **1.** Waschen *n*, Auswaschen *n* ꝛc. (s. wash² I u. II). — **2.** das Ausgewaschene, Wäsche *f*. — **3.** ⚙ (Meta'll-)Überzug *m*, Plattierung *f*. — **4.** **~s** *pl.* Goldarbeiter-Gold-, Silbergekrätz *n*. — **5.** das vom Meer Angespülte, Strandgut *n*. — **6.** **~s** *pl.* Spülwasser *n*, Spülicht *n*. — **7.** in Zssgn meist Wasch-...; ❀ ~ silk Waschseide *f*; F waschseidenes Kleid.

washing-basin (wŏʳsh-ĭng-bēßn) *s.* = wash-basin.

~-bill (wŏʳsh-ĭng-bĭl) *s.* Waschzettel *m*.

~-blue (~-blū) *s.* Waschblau *n*.

~-copper (~-kŏp-ᵉr) *s.* Waschkessel *m*.

~-day (~-dē) *s.* Waschtag *m*.

~-glove (~-glŏw) *s.* waschlederner Handschuh.

washing-*machine* (wŏʳsh-ĭng-mᵉ-shēn) *s.* Waschmaschine *f*.

~-powder (~-pâu-dʳᵉ) *s.* Waschpulver *n*.

~-stand (~-ßtând) *s.* = wash-stand.

Washington (wŏʳsh-ĭng-tᵉn) *npr.*: a) Prsn.: George ~ Heerführer im amer. Freiheitskampfe, dann erster Präsident der *U.S.* (1732 bis 1799); b) ♀ Staat der *U.S.*; c) ♀ Hauptstadt der *U.S.*, Sitz des Präsidenten, der gesetzgebenden Körperschaften und der obersten Bundesbehörde der *U.S.*; d) ♀ Name vieler anderer Städte der *U.S.*

washing-trough (wŏʳsh-ĭng-tʳŏf) *s.* Waschbottich *m*, -trog *m*.

~-tub (~-tŭb) *s.* Wasch-bütte *f*, -faß *n*.

washing-up (wŏʳsh-ĭng-ŭʳp) *s.* Auf-, Abwaschen *n*, Reinigung *f*.

wash-leather (wŏʳsh-lĕdh-ᵉr) *s.* **1.** ❀ Waschleder *n*; ~ gloves *pl.* waschlederne Handschuhe *m/pl.* — **2.** Putzleder *n*.

wash*man* (wŏʳsh-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Wäscher *m*.

wash-*off* F (wŏʳsh-ŏf) *a.* nicht wasch-echt.

~-out ⑤ (~-âut) *s.*, *geol.* Auswaschung *f*.

~-pot (~-pŏt) *s.* Wasch-topf *m*, -gefäß *n*.

~-stand ⑤ (~-ßtând) *s.* Waschtisch *m*.

~-tub (~-tŭb) *s.* Wasch-bütte *f*, -faß *n*.

~-up (~-ŏp) *s.* = washing-up.

washy (wŏʳsh-ᵉ) *a.* **1.** wässerig, wäßrig; feucht. — **2.** wässerig, schwach (Tee ꝛc.).

wasn't (wŏznt) = was not.

wasp (wŏßp) [a/e.] *s.* **1.** *ent.* Wespe *f*; ~'s nest Wespennest *n*. — **2.** *fig.* reizbare oder boshafte Person; a. *co.* boshafter Einfall; F he has his head full of ~s er hat allerlei Raupen im Kopfe.

wasp-bite (wŏʳßp-bâĭt) *s.* Wespenstich *m*.

wasp-fly (~-flâĭ) *s.*, *ent.* Bogenfliege *f*.

waspish (wŏʳß-pĭsh) *a.* □ **1.** wespen-artig, mit dünner (Wespen-)Taille. — **2.** *fig.* reizbar; mürrisch, giftig, verdrießlich.

waspish-headed † (~-hĕd-ᵉd) *a.* reizbar.

waspishness (~-nᵉß) *s.* Reizbarkeit *f*; Verdrießlichkeit *f*, mürrisches, giftiges Wesen.

wasp-stung (wŏʳßp-ßtŭngd) *a.* (wie) von der Tarantel gestochen (*sh.*).

wasp-tongued (~-tŏngd) *a.* bissig, boshaft (*sh.*).

wassail (wŏʳß-ᵉl, *HU.* wā́ʳß-ᵉl) [a/e. = sei gesund] **I** *s.* **1.** Trinkgelage *n*; to keep ~ schwelgen (*sh.*). — **2.** Getränk *n* aus Ale mit Wein (mit Zucker versüßt, mit Gewürzen u. Früchten schmackhaft gemacht; bsd. zu Weihnachten getrunken). — **II** ↖ *v/a.* ①a. **3.** auf die Gesundheit j-s oder auf das Gedeihen einer Sache trinken. — **III** ↖ *v/n.* ①a. **4.** zechen.

wassail-*bout* (wŏʳß-ᵉl-, *HU.* wā́ʳß-ᵉl-bâut) *s.* Trinkgelag(e) *n*.

~-bowl (~-bōl) *s.* Humpen *m*, Weihnachtsbowle *f*.

~-candle (~-kândl) *s.* Festkerze *f* (*sh.*).

~-cup (~-kŭp) *s.* Becher *m* zum Ausbringen von Gesundheiten; Festbecher *m*.

wassailer (wŏʳß-ᵉl-ᵉr, *HU.* wā́ʳß-ᵉl-ᵉr) *s.* Zecher *m*; *provc.* **~s** *pl.* Leute, die zur Weihnachtszeit singend von Tür zu Tür ziehen.

wast †, *poet.* od. geh. Spr. (wŏßt) 2. Pers. *sg.* des Imperfekts von to be: thou ~ du warst.

wastage (wḗʳ-ßtᵉdg) *s.* = waste 7.

waste (wēßt; *Hom.* waist) [a/f.; * lt. *va'stus*] **I** *a.* **1.** verwüstet, wüst, öde; to lay ~ verwüsten, verheeren. — **2.** *fig.* überflüssig, unnütz, unbenutzt, nicht verwendet; wertlos, schlecht; ❀ unbrauch-

bar, abgängig; unangebaut (Land); ~ time freie Zeit. — 3. über=reichlich, =flüssig, =schüssig, =schießend. — II *s.* 4. Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Verödung *f*; to go (od. run) to ~ verfallen; to let a garden run to ~ einen Garten verwildern lassen. — 5. Dahin=, Hin=schwinden *n*, Verfall *m*; ↖ Ab=, Aus=zehrung *f*. — 6. Vergeudung *f*, Verschwendung *f* (*ant.* economy); ☂. — 7. Verlust *m*, Abgang *m*, Abnahme *f*; ❀ Spillage *f*. — 8. ⚙ Abfall *m* aller Art: Baumwoll=, Woll=abfall *m*, =abfälle *m/pl.*; Holzstückchen *n/pl.*; Kohlengrus *m* 2c. — 9. ⚙ *typ.* Zuschuß *m*; auch Makulatu'r *f*. — 10. Hinschwinden *n*; ↖ *poet.* the night grows to ~ die Nacht schwindet hin. — 11. Wüste *f*, Einöde *f*, Wüstenei' *f* (a. *fig.*). — 12. Ausdehnung *f* e-r großen Wasserfläche, Fläche *f*. — 13. Unheil *n*, Verderben *n*. — 14. ⚓ ~ of a ship leerer od. unbesetzter Schiffsraum. — 15. jur. Verfallenlassen *n*, Vernachlässigen *n* von Gütern, Häusern 2c. durch den Pächter 2c. — 16. ⚙ = waste-pipe, waste-weir. — 17. † Verführung *f* (*SH.W.4,2,226*). — III *v/a.* ①b 18. verwüsten, verheeren, zerstören, zugrunde richten. — 19. *fig.* dahinschwinden lassen, abnehmen od. verfallen lassen, verzehren; to be ~d by oder with verzehrt werden von; dahingeschwunden sein vor (*dat.*). — 20. *fig.* unnütz verbrauchen, verprassen, verschwenden, vergeuden, verschleudern, durch=, ver=bringen (a. to ~ away); to ~ time Zeit verlieren od. unnütz vergeuden. — 21. Güter, Häuser 2c. verfallen lassen, vernachlässigen. — IV *v/n.* ①b. 22. abnehmen, (hin)schwinden, vergehen, sich verzehren; abfallen, zusehends abnehmen (a. to ~ away); the day ~s der Tag neigt sich.

Zu waste 6: in mere ~ ganz unnütz, ganz vergebens; to make a ~ of unnütz anwenden, aufopfern, vergeuden; to run to ~ verschüttet oder vergeudet werden. [für Abfall, Papierkorb *m*.]

waste-*basket* (wēʳßt-baß-ᵏt) *s.* Korb *m*

~-book ❀ (~-bůk) *s.* Kladde *f*, Manua'l *n*, Noti'zbuch *n*.

~-cotton ⚙ (wēʳßt-kŏtn) *s.* Abfall *m* von Baumwolle in Spinnereien.

wasteful (wēʳßt-fůl) *a.* □ 1. verwüstend, verheerend; verderblich. — 2. verschwenderisch (of mit). — 3. † wüst, öde.

wastefulness (wēʳßt-fůl-nˢß) *s.* 1. Verderblichkeit *f*. — 2. Verschwendungssucht *f*. — 3. Verwüstung *f*, Verschwendung *f*.

waste-gate ⚙ (~-gēt) *s.* Fallbrett *n* zum Ablassen des überflüssigen Wassers in Teichen.

wastel † (wēʳ-ßtᵉl) [a/f.; fr. *gâteau*; * ahd. (dtsch *provc.* Wastel *n*)] *s.* (a. *her.*) (runder) Kuchen (auch ~-bread, ~-cake).

wasteness (wēʳßt-nˢß) *s.* 1. Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Verödung *f*; Einsamkeit *f*. — 2. ↖ Wüste *f*, Öde *f*.

waste-paper ⑧ (wēʳßt-pē-pʳ) *s.*, bsd. *typ.* Abgang *m*; Makulatu'r *f*, Ausschußpapier *n*; ~ basket Papierkorb *m*.

waste-pipe ⚙ (wēʳßt-pāip) *s.* Abfall=, Abfluß=, Abzugs=rohr *n*, Abfluß *m*.

waster[1] (wēʳ-ßtᵉʳ) [waste] *s.* 1. Verwüster (=in). — 2. Verschwender(in), Prasser(in). — 3. Dieb *m* am Licht, Lichtschnuppe *f*. — 4. ⚙ Ausschuß-arti'kel *m*; bsd. Fehlguß *m*.

waster[2] (schott. (wēʳ-ßtˢʳ) [?] *s.* Fisch(stech)=gabel *f* (*sc.*). [tulatu'rbogen *m*.]

waste-sheet ⚙ (wēʳßt-schīt) *s.*, *typ.* Ma=

waste-silk ⚙ (~-ßilk) *s.* Seiden=abfälle *m/pl.*, Gale'ttseide *f*.

wastethrift (~ᵗʰʀift) *s.* Verschwender(in).

waste-*timber* ⚙ (wēʳßt-tim-bˢʳ) *s.* Bau=holz=abfälle *m/pl.*

~-trade ❀ (~-trēd) *s.* Makulatu'rhandel *m*.

~-water ⚙ (~-wå-tˢʳ) *s.* Abfallwasser *n*, abgängiges (⚒ wildes) Wasser; Dampfmaschine: Kondensatio'nswasser *n*; ~ pipe Abzugsrohr *n* an Dampfmaschinen.

~-weir ⚙ (~-wiᵉʳ) *s.* Wasserbau: Überfallwehr *n*. [Abzucht *f*.]

~-well ⚙ (~-wĕl) *s.*, *arch.* Senkloch *n*,

~-wool ❀ (~-wůl) *s.* Kämmlingswolle *f*; Ausschußwolle *f*.

~-word (~-wēʳd) *s.* angewöhntes Flickwort.

wastrel (wēʳ-ßtrᵉl) [waste] *s.* 1. Ausschuß *m*; Abfall *m*, Abgang *m*. — 2. unbebautes Land, Wüstenei' *f*; Gemeindewiese *f*. — 3. vernachlässigtes Kind, Straßenrange *m* u. *f*. [Walterchen *n*.]

Wat[1] (wŏt) *npr.* Koseform von Walter; ☞

wat[2] † oder F (wŏt; *Hom.* watt, wot) [Wat[1]] *s.*, *zo.* Hase *m*.

watch (wŏtsch) [a/e.] I. *s.* 1. Wache *f*, Wachen *n*; ☂. — 2. Wache *f*, Schildwache *f*, Wachtposten *m*, Posten *m*, Wächter *m*. — 3. Wache *f*, Wachthaus *n*. — 4. Wache *f* (Zeit), Nachtwache *f* (alte Zeit-einteilung); Schiffswache *f* (auch die Wache haltende Mannschaft); ☂. — 5. *fig.* Aufmerksamkeit *f*, Wachsamkeit *f*, Hut *f*, Acht *f*; ☂. — 6. † durch Zeitstriche eingeteiltes Nachtlicht. — 7. Taschen=uhr *f*; † allg. Uhr *f*; ☂. — 8. † Minu'tenstrich *m* auf dem Zifferblatt einer Uhr (*SH.*). — 9. † Wachen *n*, Wachsein *n*; to lie in ~ wach liegen (*SH.*). — II *v/n.* ①c. 10. wachen, munter sein; aufbleiben; to ~ and ward wachen und wehren. — 11. ⚔ u. ⚓ Wache halten; Posten stehen. — 12. wachen (over über [*acc.*]). — 13. achthaben, achtgeben. — 14. warten, passen, lauern (for auf [*acc.*]). — 15. ⚓ auf der Oberfläche schwimmen, über Wasser sein (Tonne, Boje). — III *v/a.* ①c. 16. bewachen; ☂. — 17. wachen bei e-m Kranken. — 18. Herden hüten, weiden. — 19. *fig.* beobachten, acht haben auf (*acc.*), ein wachsames Auge haben auf (*acc.*), überwachen; ☂. — 20. *fig.* eine Gelegenheit abpassen, wahrnehmen. — 21. belauschen, belauern. — 22. ehm. Falken wach erhalten; to ~ tame durch Wachhalten zähmen (*SH.O.3,3,23*).

Zu ~ 1: to be on (od. upon) the ~ auf Wache sein, (auf) Posten stehen; auf der Hut od. auf der Lauer sein; to be on (od. upon) the ~ for j-m auflauern, aufpassen, et. mit Aufmerksamkeit erwarten.

Zu ~ 4 ⚓: ~ and ~ Einteilung *f* der Mannschaft in 2 Wachen, Wache um Wache, vier auf vier ab; ~ below Freiwache *f*; morning ~ Morgen=, Tag=wache *f* (4—8 Uhr); forenoon ~ Vormittagswache *f* (8—12 Uhr); afternoon ~ Nachmittagswache *f* (12—4 Uhr); first dog-~ erster Plattfuß (4—6 Uhr nachmittags); second dog-~ zweiter Plattfuß (6—8 Uhr abends); first night ~ erste Wache (8—12 Uhr abends); middle ~, midnight ~ Hundewache (12—4 Uhr morgens).

Zu watch 5: to keep good ~ gut aufpassen od. achtgeben (of auf [*acc.*]); to set a ~ upon (oder over) a p. j-n beaufsichtigen lassen, j-n heimlich beobachten lassen.

Zu ~ 7: the ~ is down die Uhr ist abgelaufen; to set a ~ e-e Uhr stellen (by nach); ~ with a second-hand Seku'nden=uhr *f*; musical ~ Spiel=uhr *f*.

Zu ~ 16 u. 19: to ~ a p. die j-n hinsterben sehen; to ~ away, to ~ off j-m das Abschiedsgeleit geben; to ~ home j-m nachsehen, bis er zu Hause ist; to ~ a p. out j-n beobachten, bis er hinaus ist.

watchable ↖ (wŏʳtsch-ᵏbl) *a.* bewachbar, zu bewachen(d), zu hüten(d), zu beobachten(d). [uhr *f*, Wecker *m*.]

watch-alarm (wŏʳtsch-ᵏlā-ʳm) *s.* Weck(er)=

watch-*bell* (wŏʳtsch-bĕl) *s.* 1. Ala'rm=, Sturm=glocke *f*. — 2. ⚓ Schiffsglocke *f* (halbstündlich geläutet). [Wachtmannschaft).]

~-bill ⚓ (~-bil) *s.* Wachtrolle *f* (Register der

~-box (~-bŏkß) *s.* 1. ⚔ Schilderhaus *n*. — 2. 🚃 Wächter=, Wärter=haus *n*. — 3. Uhrgehäuse *n* (*DI.*). [einer Uhr.]

~-cap (~-kăp) *s.* Deckel *m*, Springkapsel *f*

watchcase ⑤ (~-kēß) *s.* 1. Uhrgehäuse *n*. — 2. † Schilderhaus *n*.

watch-*chain* (~-tschēn) *s.* Uhrkette *f*.

~-coat ⚔ (wŏʳtsch-kōt) *s.* Wachtrock *m*; ⚓ sailor's ~ Matrosen=überrock *m*, Schanzläufer *m*.

~-crew ⚓ (~-krū) *s.* Quartiersvolk *n*.

~-dog (~-bŏg) *s.* Ketten=, Hof=hund *m*; *fig.* the ~ of civilization die Journali'stik (geflügeltes Wort des Herzogs von Albany).

watcher (wŏʳtsch-ʳ) *s.* 1. Wachende(r), Wächter(in), Wärter(in), Krankenwärter(in). — 2. Beobachter(in). — 3. Aufpasser(in). [blau.]

watchet † (wŏʳtsch-ᵉt) [m/e.] *a.* hell=, licht=

watch-fire ⚔ (wŏʳtsch-fāiʳ) *s.* Wachtfeuer *n*.

watchful (wŏʳtsch-fůl) *a.* □ 1. † wach, schlaflos; ~ night durchwachte Nacht (*SH.*); ~ fire Wachtfeuer *n* (*SH.*). — 2. wachsam, aufmerksam, achtsam (of, over auf [*acc.*]); to keep (oder carry) a ~ eye upon ein wachsames Auge haben auf (*acc.*); † the ~ minutes to the hour die Minuten, die achtgeben, bis die Stunde voll ist (*SH.K.J.4,1,46*). — 3. vorsichtig (against gegen). — 4. † lauernd (*SH.*).

watchfulness (~-nˢß) *s.* Wachsamkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*; Vorsicht *f*.

watch-*glass* (wŏʳtsch-glaß) *s.* 1. ⚓ Sand=, Wacht=uhr *f*. — 2. Uhrglas *n*.

~-guard (~-gāʳd) *s.* Uhr=schnur *f*, =kette *f*.

~-gun ⚔ u. ⚓ (~-gŏn) *s.* Wachtschuß *m*.

~-hand (~-hănd) *s.* Uhrzeiger *m*.

~-house ⚔ (~-hauß) *s.* 1. Wacht=haus *n*, =stube *f*, Wache *f*. — 2. Schilderhaus *n*.

watching (wŏʳtsch-ing) *s.* 1. Wachen *n*; Bewachen *n*. — 2. (meist ~s *pl.*) Schlaflosigkeit *f*.

watching-candle (~-kăndl) *s.* Nachtlicht *n*.

watch-key (wŏʳtsch-ki) *s.* Uhrschlüssel *m*.

watch-light (wŏˈtſch-lāīt) *s.* 1. Nachtlicht *n.* — 2. ✎ Leuchtturm *m*, Feuerwarte *f*.
watchmaker (wŏˈtſch-mē-ᵏᵉʳ) *s.* 1. Uhrmacher *m*. — 2. ⚿ Uhrendieb *m*.
watchmaking (⌒ĭnġ) *s.* Uhrmacherei *f*.
watch*man* (wŏˈtſch-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men,** ⌒-mᵉn) 1. Wächter *m*; Nachtwächter *m*; Wache *f*; to spring a ⌒'s rattle eine Nachtwächterschnarre loslassen. — 2. 🚃 Bahnwärter *m*.
watch-*pocket* (⌒-pŏk-ᵗ) *s.* Uhrtasche *f*.
~spring ⚙ (⌒-ſprĭnġ) *s.* Uhrfeder *f*.
~stand (⌒-ſtănd) *s.* Uhrgestell *n*, Uhrgehäuse *n*.
~tower ⚔ (wŏˈtſch-tau-ᵉʳ) *s.* Wachtturm *m*, Warte *f*.
~trinkets (⌒-trĭnġ-kᵗſ) *s/pl.* Uhrgehänge *n*.
watchword ⚔ (wŏˈtſch-wŏʳd) *s.* (a. *fig.*) Parole *f*, Losung *f*.
watchwork ⚙ (⌒wŏʳᵏ) *s.* (meist **~s** *pl.*) Uhrwerk *n*.
water (wăˈ-tᵉʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. Wasser *n*; ⚸. — 2. Gewässer *n*, Wasserfläche *f* (auch piece of ⌒); Meer *n* (*ant.* land); ⚸. — 3. Brunnen *m*, Minera'lwasser *n*; **~s** *pl.* Gesundbrunnen *m*, Bad *n*; ⚸. — 4. Regen *m*, Naß *n* (auch der Tränen). — 5. Harn *m*, Uri'n *m*; to make ⌒ sein Wasser abschlagen (siehe auch ⌒ 1 ⚸). — 6. Schönheitswasser *n*. — 7. ✎ (strong) **~s** *pl.* berauschende Getränke *n/pl.*, Spirituosen *pl.* — 8. *vet.* (red) ⌒ Mauke *f*. — 9. ⚙ Wasser *n* (reiner Glanz eines Edelsteines 2c.); *fig.* of the first ⌒ vom reinsten Wasser, Erz-... — 10. ⚙ Wasser *n*, Schillern *n*, Moiré *n* v. Zeugstoffen. — 11. ⚙ Damaszierung *f* der Schwerter und Säbel. — **II** *v/a.* ①a. 12. wässern, bewässern, benetzen, besprengen, begießen. — 13. Milch 2c. verwässern, verdünnen. — 14. Vieh tränken; Pferde in die Schwemme reiten. — 15. ⚙ Flachs rotten, rösten. — 16. ⚙ Zeug wässern, moirieren. — 17. ⚱ *Am.* Börsen-*sl.* to ⌒ the stock Aktien verwässern (das Kapital eines Unternehmens durch Ausgabe neuer Aktien vergrößern, ohne daß das Unternehmen selbst erweitert wird). — **III** *v/n.* ①a. 18. wässern (Mund), tränen (Augen); ⚸. — 19. ⚓ u. 🚃 Wasser einnehmen. — 20. (Wasser) trinken.

Zu water 1: ⌒ bewitched behextes Wasser; *sl.* schwacher Tee; ⚓ dead ⌒ Kielwasser *n*; fresh ⌒ frisches Wasser; Süßwasser *n*; hard ⌒, calcareous ⌒ hartes, kalkhaltiges Wasser; soft ⌒ weiches Wasser; *fig.* to be in hot ⌒ wie auf Kohlen sitzen; arg in Verlegenheit sein; ⚱ *Am.* built by ⌒ mit Wasser gebaut (s. ⌒ 17); to draw ⌒ Wasser schöpfen; *fig.* to fish in troubled ⌒ im trüben fischen; *fig.* to get into hot ⌒ in Ungelegenheiten geraten; ⚓ to make ⌒ leck werden (s. auch ⌒ 5); to take ⌒ Wasser ziehen, leck sein; *fig.* to raise the ⌒s losbrechen, losschlagen.

Zu ⌒ 2: *fig.* for all ⌒s auf allen Wassern zu Hause; in allen Sätteln gerecht; to convey (auch to carry) by ⌒ verschiffen; to go by ⌒, to travel by ⌒ zu Wasser reisen; ⚿ *fig.* to make a hole in the ⌒ ins Wasser gehen, sich ertränken; to take the ⌒ zu Wasser gehen.

Zu ⌒ 3: he was sent to C. for the benefit of the ⌒s er wurde zur Brunnenkur nach C. geschickt; to take the ⌒s Brunnen trinken.

Zu water 18: my mouth ⌒s mir läuft das Wasser im Munde zusammen; to make a p.'s mouth (od. teeth) ⌒, to set a p.'s mouth (oder teeth) a(-)⌒ing j-m den Mund wässerig machen.

waterage ⚱ (wăˈ-tᵉ-rᵉbǧ) *s.* Wasserfracht *f*.
water-*apparatus* (wăˈ-tᵉr-ăp-ᵉ-rᵉˈ-tᵉß) *s., chm.* pneuma'tische Wasserwanne.
~apple ♀ (⌒-ăpl) *s.* = custard-apple.
~bailiff (wăˈ-tᵉʳ-bēˈ-lĭf) *s.* 1. Zollbeamte(r) *m*, der die Schiffe untersucht. — 2. ehm. Fischerei-aufseher *m*.
~bath (wăˈ-tᵉʳ-bāth, ⌒-bath) *s.* Wasserbad *n* (zum Unterschiede vom Dampfbad).
~bearer (⌒-bā-rᵉʳ) *s.* Wasserträger(in); *ast.* Water-bearer Wassermann *m* (Sternbild).
~bed (⌒-bĕd) *s.* Wasserbett *n* (aus Kautschuk und mit Wasser gefüllt).
~beetle (⌒-bītl) *s., ent.* Wasser-, Taucherkäfer *m*.
~bellows ⚙ (wăˈ-tᵉʳ-bĕˈl-ōſ, a. ⌒-bĕl-ᵉß) *s.* (sg. und *pl.*) Wassergebläse *n*.
~betony ♀ (⌒-bĕt-ᵉ-nᵉ) *s.* Wasserbraunwurz *f*.
~bird (wăˈ-tᵉʳ-bēʳᵈ) *s., orn.* Wasser-, Sumpf-, Schwimmvogel *m*.
~borne (⌒-bōʳn ⑨) *a.* vom Wasser getragen, flott; zu Wasser gebracht (Waren).
~bottle (⌒-bŏtl) *s.* Wasserflasche *f*, Kara'ffe *f*.
~brash (⌒-brăſch) *s., med.* Sodbrennen *n*.
~break ✎ (⌒-brēᵏ) *s.* Wellenkräuselung *f*.
~bucket (⌒-bŭkᵗ) *s.* Wasser-eimer *m*.
~bug (⌒-bŭġ) *s., ent.* Wasserwanze *f*.
Waterbury ⚲ (wăˈ-tᵉʳ-bĕr-ᵊ) *npr.* (Fabrikstadt in Connecticut, *U.S.*; Fabrikation von Uhren 2c.).
~call ⚔ (⌒-kăl) *s.* Signa'l *n* zum Pferdetränken.
~caltrop ♀ (⌒-kăl-trᵉᵖ) *s.* 1. Wassernuß *f*. — 2. = pond-weed.
~can (⌒-kăn) *s.* blecherne Wasser-, Gießkanne *f*.
~carriage (⌒-kăr-ĭbǧ) *s.* Transpo'rt *m* zu Wasser, Wassertransport *m*.
~carrier (⌒-kăn-ᵗᵉʳ) *s.* Wasserträger *m*.
~cart (⌒-kāᵗ) *s.* Wasserwagen *m*; Sprengwagen *m* zur Straßenberieselung.
~cask ⚓ (⌒-kaßk) *s.* Wasserfaß *n*, Leger *m*.
~cement ⚙ (⌒-ᵉ-mĕnt) *s.* Wasser-mörtel *m*, -zement *m*, hydraulischer Mörtel.
~circled (⌒-ßēʳkld) *a.* wasser-umgürtet.
~cistern ⚙ (⌒-ßĭß-tᵉʳn) *s.* Wasser-behälter *m*, -zisterne *f*; *metall.* Gefluder *n*, Arche *f*.
~clock ⚙ (⌒-klŏk) *s., mech.* Wasser-uhr *f*.
~closet (⌒-klŏ-ᵗ) *s.* Wasserkloset't *n*.
~colo(u)r (⌒-kŭl-ᵉʳ) *s., paint.* 1. Aquare'llmalerei *f*. — 2. Wasser-, Tusch-farbe *f*. — 3. Aquarell(bild) *n*, Aquarelle *f*.
~colo(u)red (⌒ʳd) *a.* 1. ✎ wasserfarben. — 2. *paint.* in Wasserfarben (ausgeführt).
~colo(u)ring (wăˈ-tᵉʳ-kăˈl-ᵘ-rĭnġ) *s.* = water-colour 1 und 3.
~colo(u)rist (⌒rĭßt) *s., paint.* Aquare'll-ist.
~communication (wăˈ-tᵉʳ-kᵘ-mjūn-ᵉ-kāˈ-ſchᵊn) *s.* Verbindung *f* zu Wasser.
~conduit (wăˈ-tᵉʳ-kŏn-bˈt, ⌒-kŏn-bˈt) *s.* Wasserleitung *f*; Wasserröhre *f*.
watercourse (⌒kōˈß ⑨) *s.* 1. Wasserlauf *m*, Fluß *m*, Bach *m*. — 2. Wasserrinne *f*, Kana'l *m*.
water-*craft* ⚓ (⌒-kraft) *s.* Beförderungs-mittel *n* (*pl.*) zu Wasser.
~crane ⚙ (⌒-krēn) *s.* Wasserkran *m*.
~cress ♀ (⌒-krĕß) *s.* (mst **~es** [⌒-krĕß-ᵉß] *pl.*) Brunnenkresse *f*.
water-*crowfoot* ♀ (wăˈ-tᵉʳ-krōˈ-fŭt) *s.* Wasserhahnenfuß *m*.
~cure (wăˈ-tᵉʳ-kjūʳ) *s., med.* Wasser-heilkunde *f*, -kur *f*; cold ⌒ Kaltwasserkur *f*; ⌒ establishment Wasserheil-anstalt *f*.
~dock ♀ (⌒-dŏk) *s.* Wasser-ampfer *m*.
~dog (⌒-dŏġ) *s.* 1. *zo., hunt.* Wasserhund *m*. — 2. *zo.* Art großer Salama'nder.
~drain (⌒-drēn) *s.* (Wasser-)Abzugsröhre *f*.
~drainage (⌒-drēᵊ-nᵉbǧ) *s., agr.* Drä-nieren *n* oder Ableiten *n* des Bodenwassers.
~dressing (wăˈ-tᵉʳ-drĕˈß-ĭnġ) *s., surg.* Behandlung *f* einer Wunde mit Wasser, Wasser-umschlag *m*.
~drinker (⌒-drĭnġ-kᵗſᵉʳ) *s.* Wassertrinker(in); ⚿ Temperä'nzler(in).
~drop (⌒-drŏp) *s.* Wassertropfen *m*; *poet.* Träne *f*.
~dropwort ♀ (wăˈ-tᵉʳ-drŏˈp-wēʳt) *s.* röhrige Rebendolde.
watered ⚱ (wăˈ-tᵉrd) *p.p.* u. *a.* gewässert, moiriert (Zeug).
water-elder ♀ (wăˈ-tᵉ-rᵉ-ĕl-dᵉʳ) *s.* Schneeball *m* (= guelder rose).
water-engine ⚙ (⌒-ĕn-bǧᵉn) *s., mach.* Wasser(hebe)werk *n*, Schöpfwerk *n*.
waterer (wăˈ-tᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. j. der (be)wässert, begießt, tränkt 2c. — 2. Gießkanne *f*.
waterfall (wăˈ-tᵉʳ-făl) *s.* 1. Wasser-fall *m*, -sturz *m*. — 2. *sl.* Art Halsbinde *f*.
water-*flag* ♀ (⌒-flăġ) *s.* Wasser-schwertlilie *f*.
~flood (⌒-flŭd) *s.* Wasserflut *f*.
~flowing ✎ (⌒-flōˈ-ĭnġ) *a.* strömend.
~fly (⌒-flāī) *s.* 1. *ent.* Uferfliege *f*. — 2. † *fig.* Quälgeist *m* (*sh.*).
Waterford ⚲ (⌒ʳd) *npr.* (ir. Grfsch. u. St.).
water-*fowl* (⌒-faūl) *s., orn.* Wasservogel *m*; *coll.* Wassergeflügel *n* (vgl. bird 2).
~frame ⚙ (⌒-frēm) *s.* Wasserspinnmaschine *f*, Drosselstuhl *m* (v. Arkwright).
~furrow (⌒-fŭrᴿ-ō) *agr.* **I** *s.* Wasserfurche *f*. — **II** *v/a.* ①a. mit Wasserfurchen versehen, durch Wasserfurchen trocken legen.
~gage (wăˈ-tᵉʳ-gēbǧ) *s.* = water-gauge.
~gall (wăˈ-tᵉʳ-găl) *s.* 1. Wasser-, Regengalle *f* (Erdhöhlung durch Wasserstrom). — 2. Regengalle *f*, zweiter Regenbogen.
~gas ⚙ (⌒-găß) *s., chm.* Wassergas *n*.
~gate (⌒-gēt) *s.* 1. Schleuse *f*; Flut-, Vorder-tor *n* einer Schleuse. — 2. Zugang *m* zum Wasser, Wassertor *n*.
~gauge (⌒-gēbǧ) *s.* 1. ⚙ Wasserstandszeiger *m*, Wassermesser *m* an Dampfmaschinen. — 2. Pegel *m*. — 3. Damm *m*, Deich *m*.
~germander ♀ (⌒-bǧᵊrᵐ-măˈn-bᵉʳ) *s.* Knob-lauchsgamaˈnder *m*.
~gilding ⚙ (wăˈ-tᵉʳ-gīˈl-dĭnġ) *s.* Wasservergoldung *f*.
~gladiole ♀ (wăˈ-tᵉʳ-glăb-ᵉ-ōl) *s.* Blumen-binse *f*, Wasserviole *f*.
~glass (⌒-glaß) *s.* 1. Wasser-uhr *f*. — 2. *chm.* Wasserglas *n*.
~god (⌒-gŏd) *s., myth.* Wassergott *m*.
~gruel (wăˈ-tᵉʳ-gruūˈ-ᵉl) *s.* Mehlsuppe *f*, Haferschleim *m*, Gerstentrank *m*.
~gruelish (wăˈ-tᵉʳ-gruūˈ-ᵉ-lĭſch) *a., co.* fade, geschmacklos; einfältig, dumm.
~gut ♀ (⌒-gŭt) *s.* Schlauch-alge *f*.
~gutter (⌒-gŭt-ᵗᵉʳ) *s.* Gosse *f*, Rinnstein *m*.
~hammer (wăˈ-tᵉʳ-hăm-ᵐᵉʳ) *s., phys.* Wasser-, Puls-hammer *m*.
~hemlock ♀ (wăˈ-tᵉʳ-hĕˈm-lŏk) *s.* Wasserschierling *m*.
~hemp ♀ (⌒-hĕmp) *s.* = hemp-agrimony.

water-*hen* (wâ″-tᵊᵛ-hĕn) *s., orn.* = moor-hen 2.
~-hole (wâ″-tᵊᵛ-hōl) *s.* Wasserloch *n.* [*m.*]
~-horsetail ♀ (″-hoᵛᵊß-tēl) *s.* Armleuchter)
~-hose ⚓ (wâ″-tᵊᵛ-hōz) *s.* Wasserschlauch *m*, Wasserschlange *f.*
~-house 🚃 (~-haŭß) *s.* Wasserbehälter *m.*
~-hyssop ♀ (~-hĭß-ᵊp) *s.* Gnadenkraut *n.*
wateriness (wâ″-tᵊ-Rᵊ-nᵉß) *s.* Wässerigkeit *f*; Feuchtigkeit *f.*
watering (wâ″-tᵊ-nĭnᵍ) *s.* Wässern *n*, Bewässern *n*, Begießen *n* 2c. (s. water II u. III). [DRäIDt) *s.* Sattlerei: Wassertrense *f.*)
watering-*bit* ⚙ (~-bĭt), **~-bridle** ⚙ (~-
~-call ⚔ (~-tâl) *s.* Trompetensigna'l *n* zum Tränken der Pferde.
~-can (wâ″-tᵊ-nĭnᵍ-tân) *s.* Gießkanne *f.*
~-cap ⚔ (~-tâp) *s.* Feldmütze *f.*
~-cart (~-tâᵊt) *s.* Wasser-, Spreng-wagen *m.*
~-engine (wâ″-tᵊ-nĭnᵍ ĕn-dᵍᵊn) *s., hort.* Gartenspritze *f.*
~-house (~-haŭß) *s.* Haus, wo es Wasser für Pferde gibt, und wo sich watermen (s. waterman 2) und Droschkenkutscher aufhalten.
~-jacket ⚔ (~-dᵍâk-ᵗ) *s.* Feldjacke *f.*
~-place (~-plēß) *s.* 1. Schwemme *f*, Tränke *f* fürs Vieh. — 2. ⚓ Wasserplatz *m*, wo Wasser eingenommen wird. — 3. Bad *n*, Bade-ort *m*, Gesundbrunnen *m.*
~-pot (~-pŏt) *s.* Gießkanne *f.*
~-trough (~-traᵒf) *s.* Tränktrog *m.*
waterish (wâ″-tᵊ-rĭsch) *a.* 1. wasserreich, wässerig; feucht; sumpfig. — 2. *fig.* wässerig, dünn; fade. — 3. ↖ saftig.
waterishness (~-nᵉß) *s.* Wässerigkeit *f* 2c.
water-*jacket* ⚙ (wâ″-tᵊᵛ-dᵍâk-ᵗ) *s.* Wassermantel *m*, Wasserfühlung *f.*
~-lashed (wâ″-tᵊᵛ-lâscht) *a.* von den Wellen geschlagen oder gepeitscht.
~-leaf ♀ (~-lĭf) *s.* Wasserblatt *n.*
~-lemon ♀ (~-lĕm-ᵉn) *s.* lorbeerblätt(e)rige Passio'nsblume.
waterless (wâ″-tᵊᵛ-lᵉß) *a.* wasserlos, ohne [Wasser, trocken.)
water-*level* (wâ″-tᵊᵛ-lĕw-ᵉl) *s.* 1. Wasserstands-linie *f*, -höhe *f*, Wasserstand *m* in Gefäßen, Flüssen, im Erdreich. — 2. ⚙ Wasserwage *f*, Libe'lle *f.*
~-lily ♀ (~-lĭl-ᵉ) *s.* Seerose *f*; Teichrose *f.*
~-line ⚓ (~-laĭn) *s.* Wasser(stands)linie *f*; light (load) ~ niedrigste (höchste) Wasserlinie e-s Schiffes. [(bîD. ⚓ leckes Schiff).)
~-logged (~-lᵒgd) *a.* mit Wasser angefüllt)
Waterloo ♀ (wâ-tᵊᵛ-lūᵎ″; holl. wā-tᵊᵛ-lōᵎ″) *npr.*: a) belgisches Dorf bei Brüssel; Battle of ~ Schlacht bei ~ od. Belle-Alliance (18. Juni 1815); b) Ortsn. in Amerika u. Australien.
waterman (wâ″-tᵊᵛ-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mᵉn) 1. ⚓ Fährmann *m*, Bootsführer *m*, Binnenschiffer *m.* — 2. Mann, der die Droschkenpferde tränkt, die abwesenden Kutscher ruft 2c. (Lo.). — 3. Wassermann *m* (Geist). — 4. P blauseidenes Halstuch.
watermark ⑤ (~-mâᵊk) *s.* 1. Wassermarke *f*, -linie *f*, Wasserstandszeichen *n.* — 2. ⚙ Wasserzeichen *n* im Papier.
water-meadow (″-meᵎ-dō) *s.* Rieselwiese *f.*
watermelon ♀ (wâ″-tᵊᵛ-mĕl-ᵉn) *s.* Wassermelo'ne *f.*
water-*meter* ⚙ (~-mĭ-tᵊᵛ) *s.* Wassermesser *m* von Wasserleitungen. [blatt *n.*)
~-milfoil ♀ (wâ″-tᵊᵛ-mĭᵎ-l-fŏĭl) *s.* Tausend-)
~-mill (wâ″-tᵊᵛ-mĭl) *s.* Wassermühle *f.*
~-mint ♀ (~-mĭnt) *s.* Wasserminze *f.*
water-*murrain* (wâ″-tᵊᵛ-măRᵎ-ᵉn) *s., vet.* Art Rinderseuche. [Sumpfsala'mander *m.*)
~-newt (~-njūt) *s.* Wasser-eidechse *f*, -molch *m.*
~-nymph (~-nĭmf) *s., myth.* Wassernymphe *f*, Naja'de *f.*
~-ordeal (wâ″-tᵊR-ōᵛ-dᵉᵎl, wâ″-tᵊR-ōᵛᵊ-dĭl, auch wâ″-tᵊR-ōᵛ-dĭᵎ-ᵉl) *s.* Wasserprobe *f* (Art Gottesurteil). [*f.*)
~-ouzel (wâ″-tᵊᵎ-nūl) *s., orn.* Wasser-amsel)
~-pad (wâ″-tᵊᵛ-păd) *s., cant* Schiffsräuber *m* auf der Themse.
~-pail (~-pēl) *s.* Wasser-eimer *m.*
~-parsnip ♀ (″-pâᵊᵛᵊß-nĭp) ↷ Sumpfmerk *m*, Wasserpastinake *f.*
~-party (wâ″-tᵊᵛ-pâᵛ-tᵊ) *s.* Wasserpartie' *f.*
~-pepper ♀ (~-pĕp-ᵊᵛ) *s.* Pfeffertännel *m.*
~-pimpernel ♀ (wâ″-tᵊᵛ-pĭᵎm-pᵊᵛᵊ-nĕl) *s.* Salzbunge *f* (= brook-weed).
~-pipe (wâ″-tᵊᵛ-paĭp) *s.* Wasser(leitungs)-röhre *f*; ⚓ Wasserschlauch *m.*
~-pitcher (wâ″-tᵊᵛ-pĭt-schᵊᵛ) *s.* 1. Wasserkrug *m.* — 2. ♀ Kannenträger *m*, Wasserkrug *m.* [pflanze *f.*)
~-plant ♀ (~-plant, ~-plânt) *s.* Wasser-)
~-plantain ♀ (plân-tᵉn) *s.* Wasserwegerich *m*, Froschlöffel *m.*
~-plate (~-plēt) *s.* Wärm-teller *m*, -schüssel *f* mit doppeltem Boden und heißem Wasser.
~-plug ⚙ (~-plŏg) *s.* Wasserhahn *m.*
~-poise (~-poĭz) *s.* 1. = hydrometer 2. — 2. Wasserwage *f.* [Gießkanne *f.*)
~-pot (~-pŏt) *s.* Wasser-topf *m*, -krug *m*;)
~-power (~-paŭ-ᵊᵛ) *s., mech.* Wasserkraft *f.*
~-pox (~-pŏkß) *s., med.* Windpocken *f/pl.*
~-pressure (~-pRĕsch-ᵉᵛ, ~-pRĕsch-iᵘᵛ) *s., mech.* Wasserdruck *m*; ~ engine Wassersäulenmaschine *f.*
waterproof (wâ″-tᵊᵛ-pRūf) I *a.* wasserdicht, imprägniert. — II *s.* wasserdichter Stoff; wasserdichtes Kleidungsstück; Gummimantel *m.* — III *v/a.* ①a. wasserdicht machen, imprägnieren.
waterproofer ⚙ (~-pRū-fᵊᵛ) *s.* j. der Stoffe wasserdicht macht, Imprägnierer *m.*
waterproofing ⚙ (″-pRūᵎ″-fĭnᵍ) *s.* 1. Wasserdichtmachen *n*, Imprägnierung *f.* — 2. wasserdicht machender Stoff.
water-*purslane* ♀ (wâ″-tᵊᵛ-pᵊᵛᵊß-lᵉn) *s.* Afterquendel *m.*
~-qualm (~-kwâm) *s., med.* Sodbrennen *n.*
~-radish ♀ (″-RăᵎD-ĭsch) *s.* Art Wasserkresse *f.*
~-rail (wâ″-tᵊᵛ-Rēĭlⁱ) *s., orn.* Wasserralle *f.*
~-ram ⚙ (wâ″-tᵊᵛ-Răm) *s.* hydraulischer Widder, Stoßheber *m.*
~-rat (~-Răt) *s., zo.* Wasserratte *f.*
~-rate (~-Rēt) *s.* Wasser-taxe *f*, -abgabe *f.*
~-ret ⚙ (~-Rĕt) *v/a.* ①e. Flachs im Wasser rösten oder rotten.
~-retting ⚙ (wâ″-tᵊᵛ-Rĕᵎt-ĭnᵍ) *s.* Wasserröste *f*, -rotte *f* des Flachses.
~-rocket (wâ″-tᵊᵛ-Rŏkⁱ-tᵊ) *s.* 1. ♀ = watercress. — 2. ⚙ Feuerwerk: Wasserschwärmer *m.*
~-rot ⚙ (~-Rŏt) *v/a.* ①e. = water-ret.
~-rug † (wâ″-tᵊᵛ-Răg) *s.* Pudel *m.*
~-sail ⚓ (~-bēĭl) *s.* Wassersegel *n.*
~-sapphire (wâ″-tᵊᵛ-ßăᵎf-aĭᵎᵉ, ″-ßăf-ᵉᵛ) *s., min.* Wassersaphir *m*, Dichroi't *m.*
~-scape ⑤ ↖ (wâ″-tᵊᵛ-ßkēp) *s.* Seestück *n* (Gemälde). [schraube *f.*)
~-screw ⚙ (~-ßkrū) *s., mech.* Wasser-)
watershed ♀ (wâ″-tᵊᵛ-schĕd) *s.* Wasserscheide *f.*
water-shoot (wâ″-tᵊᵛ-schūt) *s.* Speiröhre *f* einer Dachrinne.
waterside ⑥ (~-ßaĭd) *s.* Wasserseite *f*, Flußufer *n*, Seeküste *f.* [der Karawa'nen.)
water-*skin* (~-ßkĭn) *s.* Wasserschlauch *m*)
~-snake (~-ßnēt) *s., zo.* Wasserschlange *f.*
~-soak (~-ßōt) *v/a.* ①a. einweichen, vom Wasser durchweichen lassen.
~-soldier ♀ (wâ″-tᵊᵛ-ßŏl-dᵍᵊᵛ) *s.* a'loe-artige Wassersäge.
~-souchy (~-ßū-schᵉ) *s.* Kochkunst: in der eigenen Brühe gekochter Fisch.
~-spaniel (~-ßpăn-iᵉl) *s.* Wasserhund *m.*
~-speedwell ♀ (wâ″-tᵊᵛ-ßpiᵎd-wĕl) *s.* Wasser-ehrenpreis *m.* [spinne *f.*)
~-spider (wâ″-tᵊᵛ-ßpaĭ-dᵊᵛ) *s., zo.* Wasser-)
waterspout (wâ″-tᵊᵛ-ßpaŭt) *s.* 1. ⑥ Wasserröhre *f*, aus der das Wasser springt; *arch.* Abtraufe *f*, Speiröhre *f.* — 2. Wasserstrahl *m* des springenden Wassers. — 3. Meteorologie: Wasserhose *f.*
water-*spring* (wâ″-tᵊᵛ-ßpRĭnᵍ) *s.* Wasserquelle *f.* [*m*, Nixe *f.*)
~-sprite (~-ßpRaĭt) *s.* Wassergeist *m*, Nix)
~-standing ↖ (wâ″-tᵊᵛ-ßtâᵎ″n-dĭnᵍ) *a.* voll Wasser, voller Tränen (*ŠH.H.VI,c,5,6,40*).
~-starwort ♀ (wâ″-tᵊᵛ-ßtâᵛᵎ-wōᵛt) *s.* Wasserstern *m.* [statio'n *f.*)
~-station 🚃 (wâ″-tᵊᵛ-ßtē-schᵊⁿn) *s.* Wasser-)
~-streaked (~-ßtRīkt) *a.* wasserstreifig.
~-supply (~-ßᵉ-plaĭ) *s.* Wasserversorgung *f*; Wasserleitung *f*; Wasservorrat *m*; *mach.* ~ pipe Speiserohr *n.*
~-tabby ❦ (~-tăbⁱ-ᵉ) *s.* Silbermohr *m*, geflammter Taffet.
~-table ⚙ (wâ″-tᵊᵛ-tēbl) *s., arch.* Sockelabsatz *m*, Wasserschlag *m.*
~-tank (wâ″-tᵊᵛ-tăngk) *s.* Wasser-behälter *m*, -kasten *m* (auch der Lokomoti've).
~-tap ⚙ (~-tăp) *s.* Wasserhahn *m.*
~-thief ↖ (~-thīf) *s.* Seeräuber *m.*
~-thrush (~-thRăsch) *s., orn.* 1. = water-ouzel. — 2. = water-wagtail.
~-tight (~-taĭt) *a.* wasserdicht.
~-toad (~-tōd) *s., zo.* Wasserkröte *f.*
Waterton (wâ″-tᵊᵛ-tᵉn) *npr., id.* (Prjsn.).
water-*tower* (wâ″-tᵊᵛ-taŭ-ᵊᵛ) *s.* Feuerwehr: Wasserturm *m.* [das Wasser.)
~-trap (~-tRăp) *s.* Abzugsöffnung *f* für)
~-trefoil ♀ (″-tRiᵎ″-fŏĭl) *s.* = bog-bean.
~-trough (wâ″-tᵊᵛ-tRŏf) *s.* Wassertrog *m.*
~-tub (wâ″-tᵊᵛ-tŭb) *s.* Wasserfaß *n.*
~-twist ❦ (wâ″-tᵊᵛ-twĭßt) *s.* Wassergarn *n* (auf der Wasserzwirnmaschine gezwirnt).
~-violet ♀ (wâ″-tᵊᵛ-waĭᵎ″-ŏ-lĕt) *s.* Wasserfeder *f*, Sumpfvio'le *f.* [Wippsterz *m.*)
~-wagtail (″-wâᵎg-tēl) *s., orn.* Bachstelze *f*,)
~-walled † (wâᵎ″-tᵊᵛ-wâlb) *a.* vom Wasser wie mit Mauern umgeben (*SH.*).
waterway (wâ″-tᵊᵛ-wē) *s.* 1. Wasserweg *m*, Wasserlauf *m*, Strom *m*; Wassergraben *m.* — 2. ⚓ Fahrwasser *n.* — 3. ⚓ Wassergang *m* (ausgehöhlte Deckplanke zum Abfließen des Wassers).
water-*weed* ♀ (wâ″-tᵊᵛ-wīd) *s.* 1. Wasserpflanze *f.* — 2. Wasserpest *f.*
~-wheel ⚙ (wâ″-tᵊᵛ-(h)wīl) *s., mech.* 1. Wasser-, Mühl-rad *n.* — 2. Wasserhebemaschine *f.* — 3. ⚓ Schaufelrad *n.*
~-willow ♀ (wâ″-tᵊᵛ-wĭᵎl-ō) *s.* Werftweide *f*, aschgraue Weide.
~-wing ⚙ (wâ″-tᵊᵛ-wĭnᵍ) *s.* Wassermauer *f* bei Brücken.

water-witch (wâ″tᵗˢᶜ-wïtch) *s.* 1. = watersprite. — 2. F Quellenfinder *m* (der mit der Wünschelrute arbeitet), Rutengänger *m*.

~-withe ♀ (~-wïth, ~-wïdh) *s.* westindische Pflanze mit trinkbarem Saft.

waterwork (wâ″-tᵗˢᶜ-wörᵏt) *s.* 1. (mst **~s** *pl.*, oft als *sg.* gbr.) Wasser-turm *m*, -werk *n*; Wasserleitung *f*; Wasser-kunst *f*, -künste *f/pl.* — 2. **~s** *pl.*, *sl.*, *co.* Tränensäcke *m/pl.*, Augen *n/pl.* — 3. † mit Wasserfarben bemalte Leinwand als Tapete ꝛc. — 4. † *paint.* Aquare'llmalerei *f*.

water-worn (~-wörⁿ ⑨) *a.* vom Wasser ab-, aus-, weg-gespült, vom Wasser geglättet.

waterwort ♀ (wâ″-tᵗˢᶜ-wörᵗ) *s.* Wasser-pfeffer *m*, Tännel *m*.

watery (wâ″-tᵗˢ-ʀᵉ) *a.* 1. wässerig, feucht, naß; ☂. — 2. wasserreich. — 3. wasserartig, wässerig. — 4. Wasser-...; aus Wasser bestehend. — 5. *fig.* wässerig: a) fade, geschmacklos; b) blaß (Farbe). — 6. † wässernd (Mund). — 7. *poet.* die Fluten regierend (Mond).

Zu ~ 1: ~ eye tränendes Auge; ~ god Wassergott *m*; *cant* ~-headed leicht weinend; ~ kingdom Wasserreich *n*; ~ sky Regenhimmel *m*; ~ vapour Wasserdunst *m*; *fig.* ~ walls *pl.* Wassermauern *f/pl.* (die Großbritannien umgebenden Meere); ~ waste Wasserwüste *f*.

Watling Street ♀ (wŏ″t-lïng ßtrât) *npr.* alte Römerstraße v. London nordwestwärts durch England.

Watson (wŏ″t-ßᵉn) *npr.* (Prsn.).

Watt[1] (wŏt) *npr.*: James ~ Verbesserer der Dampfmaschine, Erfinder des Kondensators (1736—1819). *elect.* Watt *n* (Maß-einheit).

watt[2] ⏀ (wŏt; *Hom.* wat, wot) [Watt[1] *s.*].

wattle (wŏtl) [a/e.] **I** *s.* 1. Zweig *m*, Gerte *f*, Rute *f*. — 2. gedrehte Rute zum Festbinden des Strohes bei Strohdächern. — 3. (auch **~s** *pl.*) Flechtwerk *n*; bsd. Umzäunung *f*, Hürde *f*, Gehege *n*. — 4. a) *orn.* Bart *m* (Hautlappen am Halse der Hühne ꝛc.; auch *her.*); b) *ichth.* Bartfaden *m*. — 5. *cant* **~s** *pl.* Ohren *n/pl.* — 6. ♀ Rinde der austral. Akazie, zum Gerben benutzt; auch der Baum selbst. — **II** *v/a.* ①b. 7. Zweige ꝛc. ver-, zs.-flechten. — 8. aus Zweigen (oder Ruten) binden, flechten; umflechten; mit Flechtwerk umzäunen.

wattled (wŏtld) *a.*, *orn.* mit Bart (oder Hautlappen) versehen.

wattling (wŏt-lïng) [wattle] *s.* Flechten *n* mit Ruten; Rutenflechtwerk *n*.

Watts (wŏtß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Watty (wŏ″t-ᵉ) *npr.*, *dim.* Walterchen *n*.

waul (wâl; *Hom.* wall) [lautm.] *v/n.* ①a. miauen, wie eine Katze schreien; jammern.

wave (wêw; *Hom.* waive) [a/e.: dtsch wabern] **I** *v/n.* ①b. 1. wogen, wallen, sich wellenförmig bewegen. — 2. sich wellen, wellig sein (Haar). — 3. wehen, flattern (als Signa'l). — 4. winken; to ~ to a p. j-m zuwinken. — 5. † *fig.* schwanken. — **II** *v/a.* ①b. 6. wellenförmig bewegen. — 7. wellenförmig machen, wellen, furchen. — 8. ⚙ guillochieren. — 9. ⚙ Zeug flammen, wässern. — 10. mit e-m Schwunge bewegen, wedeln, schwenken, schwingen, wehen lassen; winken mit et. — 11. j-m Zeichen geben, winken, zuwinken; to ~ away j-n wegwinken, j-m abwinken. — 12. et. zuwinken (to a p. j-m). — **III** *s.* 13. Welle *f*, Woge *f* (*a. fig.*), Meereswoge *f*; ⚓ ~s of the sea Seen *f/pl.*, Böen *f/pl.* des Meeres. — 14. *phys.* Welle *f*; ~ of light (sound) Licht-(Schall-)welle *f*. — 15. Meteorologie: Temperatu'r-schwankung *f*, -welle *f*. — 16. Unebenheit *f* einer Oberfläche. — 17. ⚙ Welle *f*, Flamme *f* eines geflammten Stoffes. — 18. *poet.* Wasser *n*; Gewässer *n*; Strom *m*; See *f*. — 19. Wehen *n*, Schwenken *n*; Winken *n*; ~ of the hand Wink *m* mit der Hand. — 20. *arch.* Hohl-kehle *f*, -leiste *f*.

wave-beaten (wêᵛw-bïtn) *a.* von den Wellen gepeitscht.

waved (wêwd) *a.* 1. well(enförm)ig, gewellt. — 2. ⚙ gewässert, geflammt (Zeug).

waveless (wêᵛw-lᵉßˢ) *a.* wellenlos, eben.

wavelet (wêᵛw-lᵉt) *s.* kleine Welle.

wavelike (wêᵛw-lâït) *a.* wellen-artig.

wave-loaf (wêᵛw-lōf) *s.*, *bibl.* Webebrot *n* bei den Juden (s. wave-offering).

wave-offering (wêᵛw-ŏᵛf-ˢ-nïng) *s.*, *bibl.* Webe-opfer *n* der Juden, wobei der dargebrachte Gegenstand auf den Händen hin und her geschwenkt wurde.

waver (wêᵛ-wᵉᵛ; *Hom.* waiver) [wave] *v/n.* ①a. 1. wanken, schwanken. — 2. flimmern; flackern, lodern. — 3. *fig.* wanken, schwanken, unschlüssig sein.

waverer (wêᵛ-wᵉ-ʀᵉˢ) *s.* Schwankende(r, s), Wankende(r, s); *fig.* Unschlüssige(r), Zaud(e)rer *m*, Zaud(r)erin *f*.

wavering (wêᵛ-wᵉ-nïng) *a.* □ schwankend, *fig.* unschlüssig; **~ness** (~-nᵉßß) *s.* Wanken *n*, Schwanken *n*, *fig.* Unschlüssigkeit *f*.

Waverley (wêᵛ-wᵉᵛ-lᵉ) *npr.*: ~ Novels *pl.* Walter Scotts historische Romane, deren erster 1814 unter dem Namen ~ erschien.

waverous (wêᵛ-wᵉ-nößß), **~y** (~ⁿˢ) *a.* wankend, schwankend (*a. fig.*).

wave-shell (wêᵛw-ßchël) *s.* Welle *f* bei Erbse.

waveson ⚓ (wêᵛw-ßᵉn) [waive] *s.* jur. seetriftiges Gut, schwimmendes Strandgut.

wave-worn (wêᵛw-wörⁿ ⑨) *a.* von den Wellen abgenutzt od. zerfressen.

waviness (wêᵛ-wᵉ-nᵉßß) *s.* das Wellige.

wavy (wêᵛ-wᵉ) [wave] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. wogig, wogend. — 2. ♀, *zo.* u. *her.* wellig, wellenförmig, gewellt; ~ hair welliges Haar; *typ.* ~ rule Wellenstrich *m*. — 3. = wavering.

waw † (wâ) *int.* pah! (Verachtung aus-drückend).

wawl (wâl) *v/n.* ①a. = waul.

wax[1] (wâkß) [a/e.] *v/n.* ①c. u. ③ († *p.p.* waxen) 1. wachsen, zunehmen (Mond; *ant.* wane). — 2. werden; F to ~ old alt werden.

wax[2] (wâkß) [a/e.] **I** *s.* 1. Wachs *n*, Bienenwachs *n* (auch bee's ~); ☂. — 2. Siegellack *m* u. *n* (auch sealing-~, Spanish ~); P *fig.* as close (oder tight) as ~ stumm wie ein Fisch; P he sticks to me like ~ er hängt mir an wie eine Klette. — 3. = ear-wax. — 4. ⚙ Schusterpech *n* (*a.* shoemaker's ~). — **II** *v/a.* ①c. 5. mit Wachs bestreichen, wächsen, wichsen, Fußboden bohnen, Möbel polieren. — 6. ⚙ Schuhmacherei: einpechen, pichen.

Zu ~ 1: *fig.* he is a man of ~ er ist schön wie eine Wachsfigur (*SH.R.J. 1,3,76*); F there is a man of ~! das ist brav von dir!, du bist ein Goldkerl!

wax[3] F (wâkß) [?] *s.* üble Laune, Wut *f*.

wax[4] F *Am.* (wâkß) [?] *v/a.* ①c. = beat[1] 8.

wax-*baby* (wâ″kß-bē-bᵉ) *s.* Wachspuppe *f*.

~-bead (~-bïd) *s.* Wachsperle *f*.

~-bleachery ⚙ (~-blï-tschᵉ-rᵉ) *s.* Wachs-bleiche *f*.

~-cake (~-kēk) *s.* Wachsscheibe *f*.

~-candle (~-kändl) *s.* Wachskerze *f*; German ~ Steari'nlicht *n*.

~-chandler (~-tschand-lᵉʳ, ~-tschänd-lᵉʳ) *s.* Wachslichtzieher *m*.

~-cloth ❀ (~-klŏth) *s.* Wachs-tuch *n*, -leinen.

~-doll (~-dŏl) *s.* Wachspuppe *f*.

waxen[1] (wâkßn) [wax[2]] *a.* 1. mit Wachs bestrichen; wächsern, von Wachs; Wachs-...; ~ image Wachsbild *n*. — 2. wachsfarben. — 3. *fig.* weich wie Wachs, widerstandslos; † leicht verwischbar (*SH.*).

waxen[2] † (~) **I** *p.p.* v. wax[1]. — **II** *v/n.* = wax[1] 1.

wax-*end* (wâ″kß-ënd) *s.* gewächster Faden; Pechdraht *m* der Schuhmacher; auch mit Pechdraht umwickeltes Ende eines (Peitschen-)Stockes.

~-ended (wâ″kß-ĕn-dᵉd) *a.* von Pechdraht.

waxer ⚙ (wâ″kß-ᵉʳ) *s.* 1. Wächser(in), Wichser(in), Polierer(in), Bohner(in). — 2. Wächsvorrichtung *f*.

wax-*figure* (wâ″kß-fïg-ᵉʳ, ~-jᵉʳ) *s.* Wachs-figu'r *f*.

~-flower (wâ″kß-flau-ᵉʳ) *s.* Wachsblume *f*.

waxiness (wâ″kß-ᵉ-nᵉßß) *s.* das Wächserne, wachsartiger Zustand.

wax-light (wâ″kß-lâït) *s.* Wachs-licht *n*, -kerze *f*.

~-match (~-mätsch) *s.* Wachskerzchen *n* zum Anstreichen; F Wachsstreichholz *n*.

~-model(l)ing ⚙ (~-mŏ″d-ˢ-lïng) *s.* Wachs-bildnerei *f*, Modellieren *n* in Wachs.

~-painting (~-pē″n-tïng) *s.* Wachsmalerei *f*.

~-palm ♀ (wâ″kß-pâm) *s.* Wachspalme *f*.

~-paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* Wachspapier *n*.

~-pearl (~-pörl) *s.* = wax-bead.

~-red (~-rĕd) *a.* siegellack-, hell-rot.

~-stand (~-ßtänd) *s.* Wachsstockleuchter *m*.

~-taper (~-tē-pᵉʳ) *s.* Wachs-kerze *f*, -stock *m*, -licht *n*; ~ match = wax-match.

waxwing (wâ″kß-wïng) *s.*, *orn.* Seidenschwanz *m*.

waxwork (wâ″kß-wörᵏt) *s.* 1. Wachsarbeit *f*; Wachsfigu'r(en *pl.*) *f* (*a.* ~ figure(s)). — 2. **~s** *pl.* Wachsfigurenkabine'tt *n*.

waxworker (wâ″kß-wörᵏ-tᵗˢᶜ) *s.* 1. Wachsarbeiter *m*; Wachsfigurenmacher *m*. — 2. *ent.* Wachs absondernde Biene.

waxy[1] (wâ″kß-ᵉ) [wax[2]] **I** *a.* 1. wachsartig; Wachs-... — 2. *med.* blaß; gelblichgrau (Farbe der Krebskranken). — 3. *fig.* weich, nachgiebig. — 4. F steif, elega'nt. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉßᵉˢ) 5. P Schuster *m*.

waxy[2] (~) [wax[3]] *a.*, *sl.* übelgelaunt, zornig.

way[1] (wē; *Hom.* weigh, wey) [a/e.] *s.* 1. Weg *m*, Gang *m*, Straße *f*, Bahn *f* (***Syn.*** s. road); ☂. — 2. Strecke *f*, Weite *f*, Entfernung *f*; ☂. — 3. Richtung *f*, Seite *f*; ☂. — 4. Durchgang *m*, Öffnung *f*. — 5. Bahn *f*, Raum *m*, Platz *m*; ☂. — 6. *fig.* Weg *m*, Pfad *m*, Wandel *m*, Benehmen *n*. — 7. Lauf *m*, Anlauf *m*; to take a ~ einen Anlauf nehmen. — 8. Fortgang *m*, Fortschritt *m*. — 9. Eigentümlichkeit *f*, Zustand *m*; ☂. — 10. Weg *m*, Gelegenheit *f*, Mittel *n*, Ausweg *m*; ☂. —

11. a) Weg *m*, Art und Weise *f*, Metho'de *f*, Verfahren *n*, Sitte *f*, Gebrauch *m*, Behandlungsart *f* (***Syn.*** s. method); b) Gesichtspunkt *m*, Punkt *m*, Hinsicht *f*; ↕. — **12.** F Beruf *m*, Geschäft *n*, Fach *n*; ↕. — **13.** 🚃 (a. ~ of a railway) Schienenstrang *m*, Bahnlinie *f*, Geleise *n*, Gleis *n*; ↕. — **14.** ⚓ Fahrt *f*, Lauf *m*; Kurs *m*; ↕. — **15.** ⚓ **~s** *pl.* Holz- 2c. Bettung *f* zum Fortbewegen einer schweren fertiggestellten Arbeit; ⚓ (launching) ~s *pl.* Helling *f*, Stapelblöcke *m/pl.*, auf denen das Schiff vom Stapel gelassen wird.

Zu way 1: ⚔ *frt.* ~ of the rounds Rondengang *m*; to be in the right (wrong) ~ auf rechtem (falschem) Wege sein; by the ~, on the ~ unterwegs; by the ~ im Vorbeigehen, nebenbei, beiläufig; by (the) ~ of Berlin über (od. via) Berlin; on the ~ to N. auf dem Wege nach N.; half the ~ auf halbem Wege, halb; this ~ hierhin, hierdurch (s. a. ~ 11 ↕); that ~ dahin, dadurch (s. a. ~ 11 ↕); which ~ wohin (s. auch ~ 11 ↕); P to come one's ~ (*sh.* meist ~s) daherkommen; (come) this ~ if you please! (kommen Sie) hier entlang!; P we go London ~ wir gehen nach London (zu); P up Highbury ~ in der Gegend von H.; to go (upon) one's ~ (*sh.* meist ~s) seiner Wege gehen; to go a long ~ to mit *inf.* viel dazu beitragen zu mit *inf.*; to go the right (wrong) ~ to work seine Sache richtig (verkehrt) anfangen; let her have her own ~ laßt ihr ihren Willen; *fig.* to have ~ freie Hand haben; to hold (od. keep) one's ~ weitergehen, *fig.* s-n Fortgang nehmen; to lead the ~ den Weg zeigen, vorangehen; there lies your ~! mach', daß du wegkommst!; to lose one's ~ sich verirren; vom Wege abkommen; to lie in a p.'s ~ auf j-s Wege liegen, j-m passen, sich schicken für j-n; out of the ~ = out-of-the-way; to ask out of the ~ überfo'rdern; to be out of one's ~ den Weg verfehlt haben, sich irren; weg (od. verloren) sein; F it was not out of the ~ es war nicht übermäßig teuer; to bid out of the ~ zu wenig bieten; to get out of the ~ sich wegbegeben, sich entfernen; P auskneifen; j-n entfernen, sich vom Halse schaffen, wegschaffen; to go out of one's ~ von s-m Wege abgehen, einen Umweg machen; weggehen; sich verbergen; *fig.* von seiner Weise abgehen, sich stören lassen; to keep out of the ~ sich fern od. verborgen halten; to put out of the ~ aus dem Wege schaffen; over the ~ gegenüber; to put in the right ~ auf den rechten Weg bringen, zurechtweisen (a. *fig.*); he worked his ~ out to ... er arbeitete s-e Fahrt nach ... (als Matrose 2c.) ab.

Zu ~ 2: all (along) the ~ längs des ganzen Weges, die ganze Strecke (entlang); a great ~ off weit entfernt, eine gute Strecke davon; to go a great ~ weit reichen; viel vermögen, viel Einfluß haben (with bei, auf [*acc.*]); I think him a great ~ fool ich halte ihn für e-n großen Narren (*Sh. Au.* 1,1,112).

Zu way 3: one ~ and another in jeder Richtung; something in this ~ etwas nach dieser Richtung od. in dieser Art; this ~ hier (entlang), hierher.

Zu ~ 5: to be (od. to stand) in a p.'s ~ j-m im Wege stehen, j-m hinderlich sein, j-n stören; to clear the ~ Platz machen, aus dem Wege gehen; to give ~: a) aus dem Wege gehen, Platz machen; vorrücken, vordringen; b) weichen; nachgeben (vgl. a. give 1 1 ↕); to make ~ Platz machen; vorrücken, vordringen; (weg)gehen; to make one's ~ sich Bahn brechen; fortkommen, vorwärts kommen, sein Glück machen; to make a ~ through dringen durch; to stand (oder to get) out of the ~ aus dem Wege gehen, Platz machen.

Zu ~ 9: in a (the) family ~ siehe family 5; F she was quite in a ~ about it sie war ganz bekümmert od. aufgeregt darüber; F he is in a very bad ~ er befindet sich sehr schlecht; er ist übel daran.

Zu ~ 10: by ~ of: a) durch, vermittels; b) zum Zwecke (*gen.*), um zu (✎ by the ~ of); anstatt, als; where there is a will there is a ~ bei gutem Willen finden sich die Mittel; to get in the ~ of et. weg-, los-bekommen, verstehen, hinter etwas (*acc.*) kommen; to put a p. in the ~ of j-m verhelfen zu, j-m die Möglichkeit verschaffen zu, j-m die Mittel an die Hand geben zu; to see a ~ out einen Ausweg wissen; ~s and means Mittel und Wege *pl.*; *parl.* Committee of Ways and Means Budgetkommissio'n *f.*

Zu ~ 11: (in) this ~ auf diese Weise, hierdurch; in dieser Hinsicht; that ~ dadurch, dafür; in jener Hinsicht; that's the ~ to do it so muß man's machen; in more ~s than one in mehr als einer Beziehung; in the ~ of: a) was ... betrifft, im Punkte (*gen.*); b) † zum Zwecke (*gen.*), um zu; in the ~ of business auf dem Geschäftswege; which ~ auf welche Weise, wodurch, wie; any ~ irgendwie, überhaupt; any ~ you please wie Sie wollen (vgl. anyway(s)); every ~ auf alle Art, in jeder Hinsicht, durchaus; no ~s auf keinerlei Art, keineswegs, gar nicht; (in) many ~s auf vielerlei Art; a thousand ~s auf tausenderlei Art; some ~ or other auf irgendeine Weise; to be of a p.'s ~ of thinking j-s Meinung teilen; to my ~ of thinking nach meiner Ansicht; this is always the ~ with me so geht's mir immer; to have a ~ with a p. mit j-m umzugehen wissen.

Zu ~ 12: it is not in my ~, it is out of my ~ das ist nicht mein Fach, damit gebe ich mich nicht ab; F 🛢 he is in the oil ~ er handelt mit Öl; to be in a large ~ of business ein großes Geschäft haben.

Zu ~ 13 🚃: single ~ einspurige Bahn; double ~ Doppelbahn *f*; Bahn *f* mit doppeltem Geleise.

Zu ~ 14 ⚓: to be under ~ Fahrt haben; to get under ~ abfahren; to have one's ~ Fahrt haben; *fig.* seinen Lauf oder Gang haben; sein Heil versuchen; to lose ~ Fahrt verlieren.

way[2], **'way** F u. P (wē) [away] *adv.* weg (= away); ~ back! zurück!; go ~! geh weg! [gepäck *n* auf Eisenbahnen 2c.)

way-*baggage* *Am.* (wē'-bă̈g-ᵉbᵊǧ) *s.* Reise-

~-bill (~-bil) *s.* **1.** Liste *f* von Personen und Gepäck; 🛥 Passagierzettel *m*. — **2.** Frachtbrief *m*; Begleitschein *m*; Beklebezettel *m* auf Gepäckstücken.

waybread ♀ (wē'-brĕd) *s.* Wegerich *m*, Wegebreit *m*.

wayfare (wē'-fā'ᵉ) [a/e.] *v/n.* ⓘb. (jetzt nur noch im *p.pr.*) zu Fuß reisen, wandern.

wayfarer (wē'-fā-ʳᵉᵛ) *s.* Reisende(r) *m*, Wanderer *m*.

wayfaring-tree ♀ (wē'-fā-rĭnᵍ-trī) *s.* türkische Weide, wolliger Schneeball.

waygoing ⓑ (wē''-gō'-ĭnᵍ) *a.* weggehend, abgehend; Reise-...

waylay (wē-lē' oder wē'-lē) *v/a.* ③ (lay) **1.** j-m auflauern, aufpassen, nachstellen. — **2.** ✎ mit einem Hinterhalt belegen.

waylayer (~-ʳᵉ) *s* Wegelagerer *m*.

wayless (wē'-lᵉß) *a.* unwegsam, pfadlos.

way-maker (wē'-mē-kᵉʳ) *s.* Pfadfinder *m*, Bahnbrecher *m*, *fig.* Vorläufer *m*.

way-mark (wē'-mā'ᵏt) *s.* Wegweiser *m*; Meilenzeiger *m*.

way-passenger (wē'-păß-ᵉn-dᵊǧᵉʳ) *s.* Zwischenpassagier *m*, Passagier *m*, der unterwegs aufsteigt od. absteigt (bsd. *Am.*).

wayside (wē'-ßaīd) **I** *s.* Seite *f* (einer Straße); by the ~ an der Straße, am Wege. — **II** *a.* an der Straße (gelegen), am Wege. [Zwischenstatio'n *f.*)

way-*station* 🚃 *Am.* (wē'-ßtē-ᶴᵗᵉn) *s.*

~-thistle ♀ (~-*th*ĭßl) *s.* Acker-, Wege-distel *f*.

~-through (~-*th*rū) *s.* Durchgang *m*.

wayward (wē'-wᵉʳd) [† awayward] *a.* □ **1.** launisch; eigensinnig, widerspenstig; seltsam, verkehrt; ~ sisters *pl.* Zauber-, Schicksal(s)-schwestern *f/pl.* (= weird sisters). — **2.** unregelmäßig, schwankend.

way-warden (~-wā'ʳdn) *s.* Wege-inspe'ktor *m*, Straßen-aufseher *m*.

waywardness (wē'-wᵉʳd-nᵉß) *s.* **1.** Wunderlichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f*, Eigensinn *m*; Verkehrtheit *f*. — **2.** Unregelmäßigkeit *f*.

waywise (wē'-wīz) *a.* wegekundig.

waywode (wē'-ᵛᵂōd) *s.* = voivode.

wayworn (wē'-wō'ʳn ⑨) *a.* vom Wege ermüdet.

wayzgoose (wē'ᵍz-gūß), *pl.* **~s** (~gū-ßᵉz) [m/e. = Stoppelgans] *s.*, *typ.* jährlicher Festschmaus (oder auch Landpartie' *f*).

W.B. *abbr.* = way-bill.

W.C. *abbr.* = West(ern)-Central (Londoner Postbezirk); water-closet.

W.D. *abbr.* = War Department.

we (wi; *Hom.* wee) [a/e.] *pron.*, *pl.* wir.

weak (wīk; *Hom.* week) [a/e.: dtsch weich] *a.* □ **1.** schwach (auch *fig.*; *ant.* strong); the ~ die Schwachen *pl.*; ↕. — **2.** schwächlich; krank, kränklich, siech, ungesund. — **3.** schlaff, kraftlos, wirkungslos, matt. — **4.** *gram.* schwach (Verb 2c.). — **5.** unbedeutend, schwächlich. — **6.** geistesschwach, schwächlich, dumm.

Zu ~ 1: ~ beer schwaches Bier, Dünnbier *n*; *agr.* ~ land leichter Boden; 🛢 ~ market schwacher Markt;

~ part, ~ point, ~ side (of a p. j-s) schwache Seite; ~ question nichtssagende Frage; to get ~, to grow ~ schwach werden. [köpfig.]

weak-brained (wī'k-brēnd) *a.* schwach-

weaken (wīkn) ①a. **I** *v/a.* **1.** schwächen, schwach od. schwächer machen. — **2.** Flüssigkeit schwächer machen, verdünnen. — **3.** *fig.* schwächen, entkräften; erschlaffen, schlaff machen. — **II** *v/n.* **4.** schwach oder schwächer werden. — **5.** *Am.* (bsd. in der Tagespresse) nachlassen; sich zurückziehen.

weakener (wī'kn-ər) *s.* Schwächer(in), Schwächende(r, s); Erschlaffende(r, s).

weak-eyed (wī'k-āid) *a.* schwachsichtig.

weak-handed (wī'k-hǎn-dᵉd) *a.* schwachhändig; machtlos, entmutigt.

weak-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* schwachköpfig.

weak-hearted (~-hā'r-tᵉd) *a.* mattherzig, mutlos, feig(e). [befestigt.]

weak-hinged ✎ (~-hĭnd⁽ᵍ⁾d) *a.* schwach/

weakish F ✎ (wī'k-ĭsch) *a.* schwächlich, etwas schwach.

weakling (wī'k-lĭng) **I** *s.* Schwächling *m*, Weichling *m*. — **II** *a.* schwächlich.

weak-loined (~-lŏind) *a.* lendenlahm.

weakly (wī'k-lᵉ; *Hom.* weekly) **I** *a.* schwach, schwächlich; kränkelnd, kränklich. — **II** *adv.* zu weak (s. dss).

weak-made (wī'k-mēd) *a.* schwach geschaffen. [sinnig; charakterschwach.]

weak-minded (~-maĭn-dᵉd) *a.* schwach/

weakness (wī'k-nᵉß) *s.* **1.** Schwäche *f* (*a. fig.*); ~ of mind Geistesschwäche *f*; Charakterschwäche *f*; ~ of sight Augenschwäche *f*. — **2.** *fig.* Schwäche *f*, schwache Seite e-s Menschen; Unvollkommenheit *f* des Charakters. — **3.** Schwächlichkeit *f*, Schwachheit *f*, Kränklichkeit *f*; Schlaffheit *f*, Mattigkeit *f*.

weak-sighted (~-ßaĭ-tᵉd) *a.* schwachsichtig.

weak-spirited (~-ßpĭn-ᵉ-tᵉd) *a.* mutlos, schwach-, klein-mütig.

weal[1] (wīl) [a/e.] *s.* **1.** Wohl *n*, Wohlfahrt *f*, Wohlergehen *n*; ~ and woe Wohl und Weh *n*; public ~, general ~, common ~ Gemeinwohl *n*, das allgemeine Beste. — **2.** † Gemeinwesen *n*, Staat *m*.

weal[2] (~) [a/e.] **I** *s.* **1.** (meist ~s *pl.*) Strieme *f*, Schwiele *f* in der Haut. — **2.** = wale 1 u. 2. — **II** *v/a.* ①b. **3.** striemig machen oder schlagen.

weal-balanced † (wī'l-bǎl-ᵉnßt) nach dem Staatswohl [weal[1]] abgewogen (*SH. M.M. 4,3,104*).

Weald (wīld; *Hom.* wield) [wild[2] und a/e. *weald* Wald] **I** *npr.* ⊙ *geol.*: the ~ durch die Grafschaften Kent, Surrey und Sussex sich hinziehende Fläche; ~ clay ⊤ Wealdton *m*, Wälderton *m*. — **II** ✎ w~ *s.* offenes Land (*TN.*).

Wealden ⊙ (wīldn) *geol.* **I** *a.* zum Weald gehörig. — **II** *s.* ⊤ Wealden *m*, Wealdenformation *f* (Zeit der Kreideformation). [Staatsmann *m* (*SH.*).]

wealsman ⑥ † (wī'lz-mᵃn) [weal[1]] *s.*

wealth (wĕlth) [weal[1]] *s.* **1.** Wohlstand *m*, Reichtum *m*, Geld und Gut *n*; Wohlhabenheit *f*. — **2.** *fig.* Reichtum *m*, Überfluß *m*. — ***Syn.*** s. opulence.

wealthiness (wĕ'l-thⁱ-nᵉß) *s.* Reichtum *m*, Vermögen *n*, Wohlhabenheit *f*.

wealthy (wĕ'l-thⁱ) *a.* (~ily *adv.*) reich (*a. fig.*; in an [*dat.*]); vermögend, begütert, wohlhabend.

wean (wīn; *Hom.* ween) [a/e.] *v/a.* ①a. **1.** Kinder od. Tiere entwöhnen. — **2.** *fig.* (from) abbringen von, entfremden (*dat.*); to ~ oneself from sich et. abgewöhnen.

weaner (wī'-nᵉr) *s.* **1.** Entwöhnende(r) 2c. (s. wean). — **2.** eben entwöhntes Lamm.

weanling (wī'n-lĭng) **I** *s.* entwöhntes Kind od. Tier. — **II** *a.* frisch entwöhnt.

weapon (wĕ'p-ᵉn) [a/e.] *s.* **1.** (auch *fig.*) Waffe *f*, Wehr *f*; Schwert *n*. — **2.** *zo.* Waffe *f*; ❦ Dorn *m*, Stachel *m*.

weaponed (wĕ'p-ᵉnd) *a.* bewaffnet.

weaponless (wĕ'p-ᵉn-lᵉß) *a.* unbewaffnet, wehrlos.

weapon-salve † (wĕ'p-ᵉn-ßăw, ~-ßălw) *s.* Waffensalbe *f* (welche, auf eine Waffe gestrichen, die damit geschlagene Wunde beeinflussen sollte). [in *Dur.*]

Wear[1] ♀ (wī'r; *Hom.* weir) *npr.* Fluß

wear[2] (wā'r; *Hom.* wair, ware) [a/e.] **I** *v/a.* ③(*pret.* wore; † ware; *p.p.* worn, † wore) **1.** tragen, anhaben, aufhaben, (Schwert, Kleid, Krone 2c.); † allg. tragen; † Sprichw. win me and ~ me wer zuletzt lacht, lacht am besten. — **2.** zur Schau tragen, zeigen, haben. — **3.** verbrauchen, abtragen, abnutzen; Zeit verbringen, hinbringen. — **4.** zerstören, vernichten. — **5.** Geduld 2c. ermüden, erschöpfen, ermatten. — **6.** verwischen (*SH.*). — **7.** aushöhlen. — **8.** to ~ mit *adv.* und *prp.*; ⚷. — **II** *v/n.* ③ **9.** sich tragen, sich halten (Kleider), sich konservieren (Menschen); ⚷. — **10.** sich abnutzen, sich verzehren, vergehen. — **11.** vergehen, hinschwinden (Zeit). — **12.** † getragen werden, in Mode sein. — **13.** † sich anpassen (to *dat.*) (*SH. T. N. 2,4,31*). — **14.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ⚷. — **III** *s.* **15.** a) Tragen *n* von Kleidern; b) Tracht *f*; Anzug *m*; c) Mode *f*; ⚷. — **16.** Abnutzung *f* durch Tragen (s. a. tear[1] 10).

Zu ~ **8**: to ~ **away**: a) abtragen, abnutzen; vermindern, hinschwinden lassen; vernichten, zerstören, zugrunde richten; b) unter-, aus-höhlen; Sprichw. constant dropping will ~ away a stone steter Tropfen höhlt den Stein; c) aus-, ver-löschen; d) to ~ away one's best days in sorrow s-e besten Tage in Kummer hinbringen; to ~ **into** allmählich bringen zu, gewöhnen an (*acc.*); to ~ **off** Kleider abnutzen, abtragen; durch Tragen beseitigen; ausmergeln; verlöschen, verwischen; to ~ **out** abtragen, abnutzen; *fig.* die Geduld erschöpfen; verzehren, zerstören; Land ausmergeln, entkräften; quälen, plagen, ermüden; Zeit hinbringen; aushalten; † aufgeben, verzichten auf.

Zu ~ **9**: to ~ well sich gut tragen (Kleider, Zeug); sich gut halten, sich gut konservieren; sich bewähren; to ~ badly sich schlecht tragen; to ~ ill sich nicht gut konservieren.

Zu ~ **14**: to ~ **away** sich abnutzen; abnehmen, sich verzehren; sich vermindern, hinschwinden; vergehen, verfließen (Zeit); to ~ **into** years allmählich in die Jahre kommen; to ~ **off** abnehmen, sich vermindern; sich verlieren; erlöschen, erkalten; vorübergehen, veralten; to ~ **on** langsam vorrücken, vergehen, verfließen (Zeit); to ~ **out** sich abtragen, sich abnutzen; abnehmen, vergehen, verfließen; to ~ **round** eine Schwenkung machen.

Zu **wear 15**: clothes *pl.* not in ~ Kleider *n/pl.*, die nicht getragen werden; there is yet a good year's ~ in that coat der Rock ist noch gut ein Jahr zu tragen; the clothes were very little the worse for ~ die Kleider sahen aus, als ob sie nur wenig getragen waren; ✎ this is all my ~ das ist alles, was ich an mir habe; white hats are all the ~ now weiße Hüte werden jetzt allgemein getragen, weiße Hüte sind jetzt (in) Mode.

wear[3] (wī'r) *s.* = weir.

wear[4] ⚓ (wī'r od. wā'r) *v.* ①a. = veer.

wearable (wā'r-ᵃbl) **I** *a.* tragbar, zu tragen(d) (Kleid). — **II** *s.* (mst im *pl.* gbr.) Kleidungsstück *n*.

wearer (wā'r-ᴿᵉr) *s.* **1.** Tragende(r), Träger(in), j. der Kleider 2c. anhat od. trägt. — **2.** Abnutzer(in); Verschlechterer(in); Verwüster(in). [ermüden(d).]

weariable ✎ (wī'r-ᴿᵉ-ᵃbl) [weary] *a.* zu

weariful ✎ (wī'r-ᴿᵉ-fül) *a.* □ langweilig, ermüdend.

weariless ✎ (~lᵉß) *a.* unermüdlich.

wearily (wī'r-ᴿᵉ-lᵉ) *adv.* von weary.

weariness (~-ᴿᵉß) [weary] *s.* **1.** Müdigkeit *f*, Ermüdung *f*. — **2.** *fig.* Abgespanntheit *f*. — **3.** Ungeduld *f*, Überdruß *m* (of an [*dat.*]).

wearing (wā'r-ᴿĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* **1.** tragend 2c. (s. wear[2] I u. II). — **2.** lästig. — **II** *s.* **3.** Tragen *n*. — **4.** Abnutzung *f*. — **5.** Vergehen *n*, Hinschwinden *n*. — **6.** Kleidung *f*, Tracht *f*.

wearing-apparel (wā'r-ᴿĭng-ᴬ-păr-ᴿᵉl) *s.* Kleidungsstücke *n/pl.*, Sachen *f/pl.*

wearisome (wī'r-ᴿᵉ-ßᵉm) *a.* □ **1.** mühsam, beschwerlich, ermüdend. — **2.** langweilig, lästig.

wearisomeness (~-ᴿᵉß) *s.* Mühsamkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*; Lästigkeit *f*.

weary (wī'r-ᴿᵉ) [a/e.] **I** *a.* (~ily *adv.*) **1.** müde, ermüdet, matt (with, ✎ of von, vor [*dat.*]). — **2.** *fig.* müde, überdrüssig (of *gen.*). — **3.** ermüdend, lästig, beschwerlich, leidig (Reise, Leben 2c.); ✎ not to be ~ with you um Sie nicht zu ermüden; till that the ~ very means do ebb bis daß es mit den leidigen Mitteln selbst auf die Neige geht (*SH. As. 2,7,73*). — **II** *v/a.* ①d. **4.** müde machen, ermüden, abmatten; ⚷. — **5.** *fig.* ermüden, j-s Geduld erschöpfen; belästigen, quälen, langweilen; ⚷. — **III** *v/n.* ①d. **6.** müde werden, ermüden (with von, vor [*dat.*]). — **7.** *fig.* müde od. überdrüssig werden (of *gen.*), genug haben (oder bekommen) von. — **8.** sich heftig sehnen (for nach). — ***Syn.*** (II) s. fatigue.

Zu ~ **4**: to ~ oneself with labour sich müde arbeiten; to ~ out (auch to ~ down) gänzlich abmatten, erschöpfen.

Zu ~ **5**: to be ~ied of waiting des Wartens müde sein; to be ~ied out of patience die Geduld verlieren.

weasand (wīᵉzn̆d) [a/e.] *s., anat.* Luftröhre *f.*

weasel (wīzl) [a/e.] *s., zo.* Wiesel *n*; catch a ~ asleep! du sollst mich nicht fangen!

weasel-*coot* (wīᵉzl-kūt), **~-duck** (~-dŭk) *s., orn.* Weibchen od. junges Männchen vom kleinen Säger.

~-faced (~-fēßt) *a.* dünnbackig. [mager.]

~-gutted P (~-gŭt-ĕd) *a.* dünnbäuchig,

weather (wĕᵈdh-ᵉr; *Hom.* wether) [a/e.] **I** *s.* **1.** Wetter *n*, Witterung *f*; ⚓. — **2.** (meist **~s** *pl.*) Witterungs-wechsel *m*, -umschlag *m*; *fig.* **~s** *pl.* Wechselfälle *m/pl.* — **3.** † Sturm *m*, Unwetter *n*. — **4.** ⚓ Luv-, Wind-seite *f* (= weather-side). — **II** *a.* **5.** ⚓ gegen den Wind gerichtet 2c.; Luv-...; ⚓. — **III** *v/a.* ①a. **6.** ✎ der Luft od. dem Wetter aussetzen, auswittern, austrocknen lassen, lüften. — **7.** *geol.* verwittern lassen (od. machen). — **8.** *arch.* Sims 2c. abschrägen, abwässern. — **9.** ⚓ luvwärts umschiffen; ⚓. — **10.** *fig.* (a. to ~ out) dem Wetter, einer Gefahr 2c. trotzen, die Spitze bieten, widerstehen (*dat.*); aushalten; ⚓. — **IV** *v/n.* ①a. **11.** verwittern. — **12.** dem Wetter od. der Witterung widerstehen od. trotzen, wetterfest sein. — **13.** *fig.* to ~ out es aushalten, ausharren (BY.).

Zu ~ 1: fair ~, fine ~, settled ~ schönes Wetter; bad ~ schlechtes Wetter; foul ~, wild ~ sehr schlechtes Wetter; how is the ~?, what is the ~ like? wie ist das Wetter?, was ist's für Wetter?; *Am.* under the ~ kränklich, unpäßlich; in Geld-Verlegenheit; † to make fair ~ schmeicheln; gute Miene zum bösen Spiel machen; ⚓ to make good (bad) ~ e-n Sturm gut (schlecht) aushalten; Sprichw. to sing and dance all ~s den Mantel nach dem Winde hängen.

Zu ~ 5 ⚓: ~ anchor Luv-anker *m*; ~ beam die Richtung rechtwinklig zum Kiel an der Luvseite eines Schiffes; ~ deck Sturmdeck *n*; to carry a ~ helm luvgierig sein; ~ quarter Windvierung *f* auf der Luvseite; ~ sheet Luvschote *f*.

Zu ~ 9 ⚓: to ~ a cape ein Kap passieren, freikommen von e-m Kap; to ~ a point eine Landspitze luvwärts umsegeln; *fig.* große Schwierigkeiten überwinden; einen Vorteil gewinnen; to ~ a ship einem Schiffe den Wind abgewinnen.

Zu ~ 10: to ~ a gale einen Sturm aushalten od. überstehen; *fig.* große Schwierigkeiten überwinden; to ~ out a storm e-n Sturm (ohne Schaden) aushalten; *fig.* to ~ out dangers (difficulties) Gefahren (Schwierigkeiten) überstehen; ⚓ *sl.* how do you ~ the breeze? wie geht's?

weather-*beaten* (wĕᵈdh-ᵉr-bītn) *a.* vom Wetter beschädigt, mitgenommen od. abgehärtet; wettergebräunt; ⚓ ~ sailor erfahrener Seemann.

~-bitt ⚓ (~-bĭt) *s.* Schlag *m* des Ankertaues um den Kopf des Bratspills.

~-bitten (~-bĭtn) *a.* vom Wetter beschädigt.

~-board (~-bōᵉd ⑨) **I** *s.* **1.** ⚓ Luv-, Wind-seite *f*. — **2.** ⚓ Schutzbrett *n* über den Stückpforten aufgelegter Schiffe; ~ of a boat Wasserbord *n*. — **3.** ⚙ *arch.* Wasserschenkel *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** ⚙ *arch.* verschalen, verkleiden.

weather-*boarding* ⚙ (wĕᵉdh-ᵉr-bōᵉᵈ-dĭnġ ⑨) *s., arch.* Verschalen *n*, Verschalung *f*, Verkleidung *f* mit Schindeln oder Brettern.

~-bound ⚓ (wĕᵈdh-ᵉr-baund) *a.* durch schlechtes Wetter am Auslaufen verhindert. [veränderungen anzeigend).]

~-box (~-bŏkß) *s.* Wetterhäuschen *n* (Wetter-

~-breeder (~-brī-bᵉr) *s.* heiterer Tag, an dem sich ein Unwetter zusammenzuziehen scheint.

~-cloth ⚓ (~-klŏth) *s.* Decke *f* aus geteertem Segeltuch für Hängematten; Persenning *f*.

weathercock ⑤ (wĕᵈdh-ᵉr-kŏk) **I** *s.* Wetterhahn *m*, -fahne *f*; *fig.* wetterwendischer Mensch. — **II** ✎ *v/a.* ①a. einem Turm als Wetterfahne dienen (TN.).

weather-driven (wĕᵈdh-ᵉr-drĭvn) *a.* durch Sturm getrieben, verschlagen.

weathered (wĕᵈdh-ᵉrd) *p.p.* u. *a.* **1.** verwittert. — **2.** ⚙ *arch.* abgeschrägt.

weather-*eye* (wĕᵈdh-ᵉR-aī) *s.*: F to keep one's ~ open (oder awake) auf Wind und Wetter achten; *fig.* auf der Hut sein.

~-fend ✎ (wĕᵈdh-ᵉr-fĕnd) *v/a.* ①a. vor dem Wetter schützen (*SH.T.5,1,10*).

~-gall (wĕᵈdh-ᵉr-gâl) *s.* Regengalle *f*: **1.** zweiter Regenbogen. — **2.** Erdhöhlung *f* infolge von Regen.

~-ga(u)ge (wĕᵈdh-ᵉr-gēbĢ) *s.* **1.** ⚓ Luv-, Wind-seite *f*; Vorteil *m* des Windes; to gain the ~ of a ship einem Schiffe Luv od. den Wind abgewinnen; to keep the ~ (die) Luv halten, gut beim Winde segeln. — **2.** *fig.* Vorteil *m*; to get the ~ of a p. die Oberhand über j-n bekommen.

~-gaw schott. (wĕᵈdh-ᵉr-gâ) *s.* = ~-gall.

weather-glass (wĕᵈdh-ᵉr-glaß) *s.* Wetterglas *n*, Barome'ter *n*.

weather-hardened (~-hâᵉdnd) *a.* gegen (od. vom) Wetter abgehärtet.

weather-house (~-haußß) = weather-box.

weathering (wĕᵈdh-ᵉ-nĭnġ) *s.* **1.** † (schönes) Wetter. — **2.** *geol.* Verwitterung *f*. — **3.** ⚙ *arch.* Abschrägung *f* eines Simses.

weatherly ⚓ (wĕᵈdh-ᵉr-lᵉ) *a.* **1.** an der Luvseite e-s Schiffes liegend. — **2.** fähig, die Luv zu halten; ~ ship luvgieriges Schiff, guter Luvhalter. [luvwärts.]

weathermost ⚓ (~-mōßt) *a.* am meisten)

weather-mo(u)lding ⚙ (ˈ~-mōᵈl-dĭnġ) *s., arch.* Überschlagsims *n* über einer Tür 2c.

weatherology ✎ (wĕdh-ᵉ-nŏᵈl-ᵉ-bQᵃ) *s., co.* Wetterkunde *f* (BY.). [fest, -dicht.]

weather-*proof* (wĕᵈdh-ᵉr-pruūf) *a.* wetter-

~-roll (~-nōl) *s.* Rollen *n*, Überholen *n* des Schiffes nach der Luvseite.

~-shore ⚓ (wĕᵈdh-ᵉr-ſchōᵉ ⑨) *s.* Luvwall *m* (Küste, von welcher der Wind weht).

~-side ⚓ (~-ßaīd) *s.* Wetter-, Wind-, Luv-seite *f*; to go to the ~ anluven.

~-spy ✎ (~-ßpaī) *s.* Wetterprophe't *m*.

~-stained (~-ßtēnd) *a.* durch Wetter oder durch Seewasser beschädigt.

~-strip (~-ßtrĭp) *s.* Dichtungs-leiste *f*, -streifen *m* an Fenstern, Türen 2c.

~-tide ⚓ (~-taīd) *s.* Strom *m* aus Lee, nach Luv aufsetzend.

~-tight (~-taīt) *a.* wetter-fest, -dicht.

~-tough ✎ (~-tăf) *a.* wetterfest (BY.).

~-wise (~-waīz) *a.* wetterkundig.

weather-*work* (wĕᵈdh-ᵉr-wōᵉk) *s.* **1.** ✎ Schutzvorkehrung *f* gegen Wind u. Wetter. — **2.** ⚓ **~s** *pl.* totes Werk (obere Teile eines Schiffes). [schädigt, verwittert.]

~-worn (~-wōᵉn ⑨) *a.* vom Wetter beschweave (wīv) [a/e.] ③ (*pret.* wove; † weaved; *p.p.* woven; ✎ wove; † weaved) **I** *v/a.* **1.** weben, wirken (auch *fig.*); ✎ *fig.* to ~ all pieces on the same loom alles über einen Kamm scheren. — **2.** (a. to ~ up) flechten, zs.-weben, verwirken. — **3.** (a. *fig.*) einweben, verweben (into in [*acc.*], with mit); ✎ to ~ oneself into sich einmischen in (*acc.*). — **4.** *fig.* bilden, erfinden, ersinnen; Komplott schmieden. — **II** *v/n.* **5.** weben, wirken. — **III** *s.* **6.** Weben *n*, Weberei *f*; Gewebe *n*.

weaver (wīᵉ-wᵉr) *s.* **1.** Weber(in), Wirker(in). — **2.** *orn.* Webervogel *m* (auch ~-bird). — **3.** *ent.* Taumelkäfer *m*. — **4.** *zo.* Weberspinne *f*.

weaving (wīᵉ-wĭnġ) [weave] *s.* **1.** Weben *n*, Weberei *f*. — **2.** Gewebe *n*, Gewirk *n*.

weaving-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Webstuhl *m*.

weazen (wīzn) *a.* = wizen.

web (wĕb) [a/e.: dtsch Gewebe] **I** *s.* **1.** Gewebe *n* (auch e-r Spinne), Gewirk *n*. — **2.** *fig.* Gewebe *n*, Netz *n*. — **3.** *anat.* Gewebe *n*. — **4.** *med.* Fleck *m*, Flor *m* im Auge († pin and ~). — **5.** ⚙: a) Sägeblatt *n*; b) Schneide *f* e-s Pflugmessers; c) Papierfabr.: Papierrolle *f* (zB. für Zeitungen). — **6.** *zo.* Schwimmhaut *f*. — **7.** *orn.* Bart *m*, Fahne *f* e-r Feder. — **8.** ⚙ Hals *m* e-s Amboßes. — **9.** ⚙ Schlüsselbart *m*. — **10.** ⚙ **~s** *pl.* Gurtband *n*, Gurte *m/pl.* — **II** *v/a.* ①e. **11.** verweben, zs.-weben. — **12.** überweben, einspinnen (a. *fig.*).

Webb (wĕb) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

webbed (wĕbd) *p.p.* u. *a., zo.* mit Schwimmhäuten; ~ feet *pl.* Schwimmfüße *m/pl.*

webbing (wĕᵈb-ĭnġ) *s.* **1.** Gewebe *n*. — **2.** Gurtband *n*. — **3.** = web 6.

webby (wĕᵈb-ᵉ) *a.* gewebe-artig; schwimmhaut-artig, häutig.

web-fingered (wĕᵈb-fĭnġ-gᵉrd) *a.* mit Schwimmhäuten zwischen den Fingern.

web-foot (~-fūt) *s., zo.* Schwimmfuß *m*.

web-footed (wĕᵈb-fūt-ĕd) *a., zo.* mit Schwimmfüßen, schwimmfüßig.

Webster (wĕᵈb-ßtᵉr) *npr.* (Prsn.); bsd Noah ~ amerikanischer Lexikograph (1758—1843).

Websterian (wĕb-ßtĭᵈ-nᵉ-n) *a.* von Webster herrührend, Websters.

web-toed (wĕᵈb-tōd) *a.* = web-footed.

wed (wĕd) [a/e.: dtsch Wette] **I** † *s.* **1.** Pfand *n*. — **II** *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* † oder *poet.* a. wed) **2.** heiraten, ehelichen. — **3.** a) verheiraten (to an [*acc.*], mit); b) trauen, zs.-geben. — **4.** *fig.* eng verbinden; to be ~ded to gefesselt sein, gebunden sein an (*acc.*); zs.-halten mit, j-m od. e-r Sache ergeben sein. — **III** *v/n.* ①e. (s. *v/a.*) **5.** heiraten, sich verheiraten; *fig.* sich verbinden.

wedded (wĕᵈb-ĕd) *p.p.* u. *a.* **1.** (to) verheiratet mit, angetraut (*dat.*); *fig.* eng verbunden mit. — **2.** ehelich; Ehe-...

wedding (wĕᵈb-ĭnġ) *s.* **1.** Heiraten *n*; Verheiraten *n*; Trauung *f*. — **2.** Hochzeit *f*, Hochzeitsfeier *f* (***Syn.*** s. marriage);

a. Hochzeitstag *m*; ~ cheer Hochzeitschmaus *m*; silver (golden, diamond) ~ silberne (goldene, diamantene) Hochzeit; paper (wooden, tin, crystal, china) ~ Hochzeitsfeier *f* nach ein- (fünf-, zehn-, fünfzehn-, zwanzig-)jähriger Ehe.

wedding-*bed* (wĕ′dˌĭnɡ-bĕd) *s.* Braut-, Hochzeits-bett *n*. [mahl *n*.]

~-breakfast (~-brĕk′fəst) *s.* Hochzeits-

~-cake (~-kēk) *s.* Hochzeitskuchen *m*.

~-cards (~-kȧ′dz) *s/pl.* Hochzeitskarten *f/pl.* (bſd. zwei aneinanderhängende Karten, je mit dem Namen eines der Vermählten).

~-chamber (~-tſchēm-bə′) *s.* Brautkammer *f*.

~-cheer (~-tſchĭr′) *s.* Hochzeits-mahl *n*, -luſt *f* (*sh.*). [Hochzeitskleider *n/pl.*]

~-clothes (wĕ′dˌĭnɡ-klōdz, F ~-klōz) *s/pl.*

~-day (~-dē) *s.* Hochzeitstag *m*.

~-dinner ↖ (~-dĭn′-ə′) *s.* Hochzeitsmahl *n*.

~-dower (wĕ′dˌĭnɡ-dau-ə′) *s.* Mitgift *f*.

~-feast (~-fīst) *s.* Hochzeitsschmaus *m*.

~-garment (~-gā′ᵏmᵉnt), **~-gown** (~-gaun) *s.* Hochzeits-, Braut-kleid *n*. [nacht *f*.]

~-night (~-nāt) *s.* Hochzeits-, Braut-

~-ring (~-rĭnɡ) *s.* Trauring *m*.

~-sheets (~-ſchītſ) *s/pl.* Hochzeitsbettzeug *n*.

~-song (~-ſönɡ) *s.* Hochzeitsgedicht *n*.

~-torch (~-tō′ᵏtſch) *s.* Hochzeitsfackel *f*.

~-tour (wĕ′dˌĭnɡ-tu̇ə′), **~trip** (~-trĭp) *s.* Hochzeitsreise *f*.

wedge (wĕbǰ) [a/e. : dtſch Wecke, Weck] **I** *s.* **1.** Keil *m*; Spalt-, Füll-keil *m*; ↯. — **2.** das Keilförmige. — **3.** *metall.* Klumpen *m* (bſd. von Gold); Barren *m*, Zain *m*; lead in ~s Muldenblei *n*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** durch e-n Keil spalten; to ~ off abspalten, -trennen. — **5.** keilen, verkeilen; hineintreiben, fest einkeilen (in in [*acc.*]), zusammenkeilen. — **6.** durch-zwängen; to ~ one's way sich durch-drängen. — **7.** *fig.* spalten, zerteilen.

Zu ~ 1: in the form of a ~ keilförmig; to drive a ~ in einen Keil eintreiben; *fig.* kluge Mittel zur Erreichung eines Zweckes anwenden (auch to get the thin [od. small] end of the ~ in); *fig.* the thin (od. small) end of the ~ der erste kleine Anfang.

wedge-*bone* (wĕ′bǰ-bōn) *s.*, *anat.* Keilbein *n*. [Keil-inschrift *f*.]

~-inscription (wĕ′ᵊbǰ-ĭn-ſkrĭp′-ſchᵊn) *s.*

~-shaped (wĕ′bǰ-ſchēpt) *a.* keilförmig.

~-wise (wĕ′bǰ-wāſ) *adv.* keil-artig.

***W*edgwood** (wĕ′bǰ-wud) *npr.*: Josiah ~ Fabrikant in *Stafsh.* (1730—1795); ❀ w~ ware ⊤ Wedgwood(geſchirr) *n*, feines Steingut.

wedlock (wĕ′d-lŏk′) [a/e. = Pfand] **I** *s.* Verheiratung *f*; Ehe *f*, Eheſtand *m* (***Syn.*** ſ. marriage); ↯. — **II** † *v/a.* verheiraten.

Zu ~ I: out of ~ unverheiratet; born out of ~ unehelich (geboren) (kind); to enter upon ~ in den Eheſtand treten; ~ bands *pl.* Ehebande *n/pl.*; ~ hymn Hochzeitslied *n*. [verehelicht.]

wedlock-bound (~-baund) *a.* vermählt,

Wednesbury ♀ (wĕ′nſ-bᵊ-nᵉ) *npr.* Fabrikſtadt in *Stafsh.* [*s.* Mittwoch *m*.]

Wednesday (wĕ′nſ-dᵉ) [a/e. = Wotanstag]

wee (wĭ; *Hom.* we) [way[1]] **I** *s.* kleines Stück Weges. — **II** F *a.* klein (auch *fig.*). winzig; a ~ (little) bit ein kleines bißchen.

weed[1] (wīd) [a/e.] **I** *s.* **1.** ♀ Unkraut *n* (a. *fig.*); red ~ Klatſchmohn *m*; Sprichw. ill ~s grow apace ſ. ill 3 ↯. — **2.** F *fig.* Kraut *n*, Tabak *m*; auch Zigarre *f*. — **3.** *sl.* für Zuchtzwecke wertloſes Tier; unedles Pferd, das im Äußern Ähnlichkeit mit e-m Vollblut hat. — **II** *v/a.* ①a. **4.** jäten, von Unkraut befreien; to ~ out ausjäten. — **5.** to ~ out, to ~ up ausreißen, ausrotten (a. *fig.*). — **6.** befreien, säubern (of, from von). — **III** *v/n.* ①a. **7.** jäten.

weed[2] (wīd) [a/e. : dtſch (Lein)wand] *s.* **1.** † Gewand *n*, Kleid *n*. — **2.** widow's ~s *pl.* Witwentrauer *f*; *sl.* she casts her ~s ſie heiratet wieder.

weeder (wĭ′ᶠ-dᵊr) *s.* **1.** Jäter(in); Ausrotter(in). — **2.** *agr.* Jät-werkzeug *n*, -maſchine *f*.

weeder-out (wī-dᵊʀ-au̇ə′t) *s.* = weeder.

weedery ↖ (wĭ′ᶠ-dᵊ-rᵊ) *s.* **1.** *coll.* Unkraut *n*. — **2.** Platz *m* voller Unkraut.

weed-grown (wĭ′ᶠd-ɡrōn) *a.* mit Unkraut bewachſen. [hacke *f*.]

weed-hook (~-hůk) *s.*, *hort.* Jät-, Kraut-

weeding † (wĭ′ᶠ-dĭnɡ) *s.* Unkraut *n* (*sh.*).

weeding-*chisel* (wĭ′ᶠ-dĭnɡ-tſchĭſ-ᶻl) *s.*, *agr.* Diſtel-, Jät-eiſen *n*. [Jätzange *f*.]

~-forceps (~-fōᶻ′ᶠ-ſəpſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *agr.*

~-fork (wĭ′ᶠ-dĭnɡ-fōᵏt) *s.*, *agr.* Jätgabel *f*.

~-hoe (~-hō) *s.* **~-hook** (~-hůk) *s.*, *hort.* Jät-, Kraut-hacke *f*. [Jätzange *f*.]

~-pincers (~-pĭn-ſəᶻ′ᶠ) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *agr.*

~-shears (~-ſchĭrſ) *s.* (*sg.* und *pl.*), *hort.* Garten-, Unkraut-ſchere *f*.

~-tongs (~-tôngſ) *s.* (*sg.* und *pl.*), *hort.* Garten-, Unkraut-ſchere *f*. [rein.]

weedless (wĭ′ᶠd-lᵉs) *a.* frei von Unkraut,

weedy[1] (wĭ′ᶠ-dᵊ) [weed[1]] *a.* **1.** unkrautartig. — **2.** aus Unkraut beſtehend; voller Unkraut, verwildert. — **3.** *fig.*, *sl.* lang aufgeſchoſſen, dünn; ohne Kern, dürftig. — **4.** *sl.* zu Zuchtzwecken oder zu Rennen ungeeignet, wertlos (Pferd).

weedy[2] (~) [weed[2]] *a.* in Trauerkleidern.

week (wīk; *Hom.* weak) [a/e.] Woche *f*; a ~, per ~ wöchentlich, wochenweiſe; to be engaged by the ~, ↖ to be in (od. by) the ~ wochenweiſe gemietet ſein (Dienſtbote); this day ~ heute über acht Tage; ↖ heute vor acht Tagen; (~ and) ~ about eine Woche um die andere.

weekday ⑤ (wĭ′ᶠk-dē) *s.* Wochentag *m*.

week-end (wĭ′ᶠk-ĕnd) *s.* Ende *n* der Woche; 🚂 ~ ticket Rückfahrkarte zu ermäßigtem Preiſe, Sonnabend und Sonntag geltend.

weekly (wĭ′ᶠk-lᵉ; *Hom.* weakly) **I** *a.* und *adv.* wöchentlich; Wochen-...; ~ paper Wochenblatt *n*; ~ wages *pl.* Wochenlohn *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~lᵉſ) Wochenblatt *n*, Wochenſchrift *f*.

weel[1] † od. *provc.* (wīl) [a/e.] *s.* Strudel *m*.

weel[2] † oder *provc.* (wīl) [willow] *s.* Fiſchreuſe *f*.

ween faſt † (wĭn; *Hom.* wean) [a/e. : dtſch Wahn] *v/a.* u. *v/n.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* auch went) wähnen, glauben, ſich einbilden.

weep (wīp) [a/e.] ⑨ (*pret.* u. *p.p.* wept) **I** *v/n.* **1.** weinen, Tränen vergießen (at, for, over über [*acc.*]); to ~ for (od. with) joy vor Freude weinen. — **2.** tröpfeln, tropfen (with von). — **3.** *med.*, &c. Feuchtigkeit von ſich geben, feucht ſein. — **II** *v/a.* **4.** beweinen, beklagen. — **5.** Tränen vergießen, weinen. — **6.** tröpfeln. — **7.** to ~ away verweinen, hinwegweinen; to ~ out ausweinen.

weeper (wĭ′ᶠ-pᵊr) *s.* **1.** Weinende(r), Klagende(r). — **2.** weiße Trauerbinde an den Ärmeln; langer Trauerflor an Hüten; Trauerſchleier *m* der Witwen. — **3.** *fig.* et. trauerflor-artig Herabhängendes, zB. Moosbehang *m* an Bäumen. — **4.** *arch.* Abzugsloch *n* der Brücke. — **5.** Bildſäule *f* am Fuß-ende e-s Grabes. — **6.** = capuchin 4.

weeping (wĭ′ᶠ-pĭnɡ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** weinend, trauernd; unter Tränen; ↯. — **II** *s.* **2.** Weinen *n*, Klagen *n*. — **3.** ~s *pl.* Geweine *n*; Tränen *f/pl.*

Zu ~ 1: ♀ ~(-)ash Trauer-eſche *f*; ♀ ~(-)birch Trauerbirke *f*; ~ grounds *pl.* feuchter Boden; *geol.* ~(-)rock Tropfſtein *m*; ♀ ~(-)willow Trauerweide *f*.

weeping-cross (wĭ′ᶠ-pĭnɡ-krŏß) *s.* Tränenkreuz *n* am Wege für Buß-andachten; † *fig.* to come home (od. to return) by ~ unter Tränen zurückkehren; Reue empfinden.

weeping-ripe † (~-rāp) *a.* dem Weinen nahe, tränenreif (*sh.*). [Quelle.]

weeping-spring (~-ſpṷnɡ) *s.* ſickernde

weet[1] † od. *provc.* (wĭt) *v.* ①a. = wit.

weet[2] (wĭt) [lautm.] *orn.* **I** *s.* Strandläufer *m*. — **II** *v/n.* ①a. wie ein Strandläufer ſchreien. [chen *n*.]

weever (wĭ′ᶠ-wᵊᵛr) [?] *s.*, *ichth.* Petermänn-

weevil (wĭwl, wĭ′ᶠ-wᵊl) [a/e.] *s.*, *ent.*: a) Rüſſelkäfer *m*; b) Kornwurm *m*, Wiebel *m*. [Kornwürmer.]

weevil(l)ed (wĭwld, wĭ′ᶠ-wᵊld) *a.* voller

weevil(l)y (wĭ′ᶠwl-ᵉ, wĭ′ᶠ-wᵊ-lᵉ) *a.* = weevilled.

weft (wĕft) [a/e.: weave] *s.* **1.** ❁ Weberei: Einſchuß *m*, Einſchlag *m*. — **2.** Gewebe *n*.

wegotism F od. *cant* (wĭ′ᶠ-ɡᵒ-tĭſm) *s.* übermäßige Anwendung des Wortes "we".

weigh[1] (wē; *Hom.* way, wey) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* **1.** wägen, wiegen, abwiegen (by nach); to ~ to zuwiegen. — **2.** *fig.* abwägen (against, with gegen), erwägen, prüfen. — **3.** † ſchätzen, achten (*sh.*). — **4.** in die Höhe winden, lichten; ⚓ to ~ (the) anchor den Anker lichten. — **5.** to ~ down: a) † überwiegen; b) niederdrücken, -beugen; to be ~ed down with age vor Alter niedergebeugt ſein. — **6.** to ~ out: a) auswiegen, nach dem Gewicht verkaufen; b) *fig.* überwiegen. — **II** *v/n.* **7.** wiegen, ſchwer ſein, Gewicht haben (a. mit dem *acc.* des Gewichtes). — **8.** *fig.* wiegen, gelten, Gewicht oder Geltung haben (with a p. bei oder für j-n). — **9.** to ~ against, with das Gegengewicht halten (*dat.*) (*sh.*) — **10.** (upon) drücken auf (*acc.*), laſten auf (*dat.*). — **III** *s.* **11.** Wiegen *n*, Abwiegen *n*. — **12.** Abgewogene(s) *n*; Gewicht *n*. [under ~ den Anker lichten.]

weigh[2] ⚓ (~) *s.* ⚓+ für way[1] 14γ to get

weighable (wē′ᶠ-ᵊbl) *a.* wägbar.

weighage (wē′ᶠ-ᵉbǰ) *s.* Wägegeld *n*, Wägegebühr *f*. [wage *f* für Wagen.]

weigh-bridge ⚙ (wē′ᶠ-brĭdǰ) *s.* Brücken-

weigher (wē′ᶠ-ᵊr) *s.* **1.** Wäger(in). — **2.** Wagemeiſter *m*. [Wagehaus *n*.]

weigh-house (wē′ᶠ-haußß) *s.* Stadtwage *f*,

weighing (wēˊ-inᵍ) *s.* 1. Wägen *n*, Wiegen *n*. — 2. das auf einmal Gewogene.
weighing-cage (wēˊ-inᵍs-kēʲdᵍ) *s.* Art Käfig zum Wiegen kleiner Tiere.
weighing-house (~-haus) *s.* = weigh-house.
weighing-machine ⚙ (~-məˢ-schīn) *s.* Wage *f*; bsd. Brücken-, Tafel-wage *f*.
weighing-scale (~-skēl) *s.* Wagschale *f*.
weight (wēt; *Hom.* wait) [a/e.] **I** *s.* 1. Gewicht *n*; Wucht *f*, Schwere *f*, Last *f*; Druck *m*; ¥. — 2. Gewicht *n*, Gewichtstück *n*; ¥. — 3. et. Schweres, Last *f*, Druck *m*, Bürde *f* (auch *fig.*). — 4. ⚙ (pair of) ~s *pl.* Wage *f*. — 5. *fig.* Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*, Ansehen *n*, Einfluß *m*; ¥. — 6. Gegengewicht *n* e-r Schnellwage; Gewicht *n* e-r Uhr. — 7. ⚒ Senkung *f* des Grubendaches. — **II** *v/a.* ①a. 8. mit einem Gewicht beschweren, belasten (a. *fig.*). — 9. ❦ u. ⚙ Waren durch Zusätze schwer machen und dadurch verfälschen. — 10. wissenschaftliche Beobachtungen (be)werten.

Zu ~ 1: bill (od. certificate, specification) of ~ Wageschein *m*, Gewichtsnote *f*; apothecaries' ~ Apothe'kergewicht *n* (siehe S. XXIII); *chm.* atomic ~ Ato'mgewicht *n*; ❦ brute ~, gross ~ Bru'ttogewicht *n*; dead ~: a) schwere, (nieder)drückende Last; *fig.* unnütze Last; b) totes Gewicht; ❦ Eigengewicht *n* eines Gefäßes; ❦ net ~ Ne'ttogewicht *n*; standard ~ gesetzliches Gewicht, Mustergewicht *n*; of full ~, full of ~ vollwichtig; to lose (gain) in ~ an Gewicht verlieren (gewinnen); to make (od. give) good ~ gut wiegen.

Zu ~ 2: hundredpound ~ = hundredweight; set of ~s Satz *m* Gewichte; ~s *pl.* in sets Einsatzgewichte *n/pl.*; to sell by (the) ~ nach dem Gewicht verkaufen od. verkauft werden.

Zu ~ 5: matter of (some) ~ etwas Wichtiges; to carry (od. have) great ~ viel gelten oder vermögen (with bei).
weight-for-age (wēˊt-fᵊᴿ-ēʲdᵍ) *s.*, *sl.* Rennen *n*, wobei den Pferden das Gewicht nach dem Alter zugemessen wird (auch ~ race).
weightiness (wēˊt-iˢ-nᵊßˢ) *s.* 1. Gewicht *n*, Schwere *f*. — 2. *fig.* Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*, Gewichtigkeit *f*; Einfluß *m*.
weightless (wēˊt-lᵊßˢ) *a.* 1. ohne Gewicht, leicht. — 2. *fig.* unwichtig, unbedeutend.
weighty (wēˊ-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. gewichtig, schwer. — 2. *fig.* gewichtig, wichtig; bedeutend, erheblich; einflußreich. — 3. *fig.* drückend, bedrückend (Sorge *etc.*). — 4. † schroff; streng (*sh.*).
weir (wiᵉʳ; *Hom.* Wear[1]) [a/e.] *s.* 1. ⚙ (Wasser-)Wehr *n*. — 2. Fischreuse *f*, Fischkorb *m*.
weird bsd. schott. (wiᵉʳd) [a/e. : dtsch werden] **I** *s.* 1. Schicksal *n*, Verhängnis *n*. — 2. Vorhersagung *f*, Prophezeiung *f*. — 3. Zauber *m*. — 4. *myth.* W~s *pl.* Schicksal(s)schwestern *f/pl.* — **II** *a.* □ 5. Schicksal(s)-...; *myth.* W~ Sisters *pl.* Schicksal(s)schwestern *f/pl.* (siehe *a.* wayward 1). — 6. unheimlich, geisterhaft, zauberhaft, überirdisch. — **III** *v/a.* ①a. 7. bestimmen; verurteilen; bezaubern. — 8. beschwören.
weism (wiˊ-iˢm) *s.*, *cant* = wegotism.
weke (wīk) [lautm.] *int.* quiet! (*sh.*).
welch (wēlsch) [?] *v/a.* und *v/n.* ①c. beim Wetten betrügen; j-m mit dem Gelde durchbrennen.
welcher (wēˊl-schᵊʳ) *s.* bei Wetten: Schwindler *m*, Betrüger *m*.
welcome (wēˊl-kᵘm) [a/e.] **I** *a.* willkommen, angenehm (to *dat.* od. für); ¥. — **II** *s.* Willkomm(en) *m*, Bewillkommnung *f*; freundliche Aufnahme; to have ~ to do a th. nach Belieben et. tun dürfen. — **III** *v/a.* ①b. bewillkommnen, willkommen heißen; *fig.* freundlich aufnehmen.

Zu ~ I: ~ to († into) England! willkommen in England!; most ~ home! herzlich willkommen in der Heimat!; and (very) ~ und zwar von Herzen gern; you are ~ to ... es steht Ihnen frei zu ...; you are ~ to it es steht Ihnen zu Diensten, ich gebe es gern, es ist gern geschehen; to bid (oder make) a p. ~ j-n willkommen heißen.

welcomeless (wēˊl-kᵘm-lᵉßˢ) *a.* ohne Willkommen, ohne freundliche Begrüßung.
welcomeness ✎ (wēˊl-kᵘm-nᵉßˢ) *s.* Willkommensein *n*, Annehmlichkeit *f*.
welcomer (~kᵘm-ᵊʳ) *s.* Bewillkommner(in).
weld[1] ❦ (wēld) [m/e.] *s.* = dyer's-weed.
weld[2] ⚙ (wēld) [well[1]] *metall.* **I** *v/a.* ①a. (*a. fig.*) Eisen schweißen, an-, zs.-schweißen; to ~ out ausschweißen. — **II** *v/n.* ①a. sich schweißen lassen, schweißbar sein. — **III** *s.* Schweißung *f*.
weldable ⚙ (wēˊl-dᵉbᵉl) *a.*, *metall.* schweißbar.
welder ⚙ (wēˊl-dᵉʳ) *s.*, *metall.* Schweißer *m*, Zusammenschweißer *m*.
welding-*furnace* ⚙ (wēˊl-dinᵍ-föʳ-nᵉßˢ) *s.*, *metall.* Schweiß-ofen *m*.
~-heat ⚙ (~-hīt) *s.*, *metall.* Schweißhitze *f*.
~-hot ⚙ (~-hōt) *a.*, *metall.* weißglühend.
welfare (wēˊl-fāʳ) [well[2] u. fare] *s.* Wohlfahrt *f*, Wohlergehen *n*; Wohlstand *m*.
welk (wēlk) *s.* = whelk[2].
welkin (wēˊl-kin) [a/e. : dtsch Wolke] **I** *s.* (bsd. *poet.*) Himmel *m*, Firmament *n*. — **II** † *a.* himmelblau (Auge; *sh.*).
well[1] (wēl) [a/e. : dtsch wellen] **I** *v/n.* ①a. 1. quellen, fließen. — 2. ✎ to ~ forth hervor-quellen, -sprudeln; to ~ over überfließen; to ~ up heraufquellen. — **II** *v/a.* ①a. 3. (a. to ~ forth) aus-, er-gießen. — **III** *s.* 4. Brunnen *m*. — 5. (bsd. *poet.*; *a. fig.*) Quelle *f*, Quell *m*, Springbrunnen *m*. — 6. ⚙ Bohrbrunnen *m*, Bohrloch *n*. — 7. **wells** *pl.* Heilquelle *f*, Minera'l-, Gesund-brunnen *m*, Brunnen *m*; she is at the ~s sie trinkt (den) Brunnen. — 8. Behälter *m*, Vertiefung *f*; feuchtes Loch (Zimmer; *DI.*); Eiskeller *m*, kalter Raum. — 9. ⚔ Minenschacht *m*. — 10. ⚙ Flaschen-keller *m*, -futter *n* am Wagen. — 11. *arch.* Treppen-haus *n*, -raum *m*. — 12. ⚓ Pumpen-sod *m*, -pott *m* (= pump-well). — 13. Wasserwirbel *m*, Strudel *m*. — 14. in Gerichtsgebäuden: eingehegter Raum für die Advokaten den Richtern gegenüber.
well[2] (wēl) [a/e.] **I** *adv.* (*comp.* better, *sup.* best) 1. gut, wohl; ¥. — 2. gut, schön, recht, richtig, rechtmäßig, ordnungsmäßig; ¥. — 3. gut, gehörig. — 4. hinlänglich, ziemlich, wohl; I know not ~ how to ich weiß nicht recht wie. — 5. wohl, gern. — 6. ~! wohl!, nun!, wohlan!, nun gut!; ¥. — **II** *a.* 7. (meist prädikativ) wohl, gesund; ¥. — 8. wohl, gut, angemessen, zuträglich, vorteilhaft, günstig; ¥. — 9. † to be ~ (in) wohlgelitten sein (with bei). — 10. als *s.*: to let (✎ leave) ~ alone mit dem, was man hat, zufrieden sein, nicht mehr verlangen, den Dingen ihren Lauf lassen. — **III** † *s.* 11. das Gute, Wohl (=ergehen) *n*. — **IV** *v/n.* ①a. 12. *sl.* (a. to ~ it) sparen, reich werden.

Zu well 1: as ~ as so gut wie, sowohl als auch; as ~ auch, in gleicher Weise, ebenso (gut); just as ~ gerade ebenso gut; bisw. nichtsdestoweniger; it is as ~ to ... man kann füglich (oder wohl) ...; it is as ~ to go there man kann wohl hingehen; ~ done (you)! das ist brav von dir!, das hast du gut gemacht!; full ~ sehr gut, vorzüglich; very ~ sehr gut; ~ and good sehr wohl, gut; to be ~ off in guten Verhältnissen leben, gut daran sein, es gut haben; to be ~ off for gut versehen sein mit; F to be ~ on angeheitert od. benebelt sein.

Zu ~ 2: before he was ~ gone (out of the room) ehe er noch aus dem Zimmer war; kaum war er weg; to be ~ out of glücklich hinter sich haben.

Zu ~ 6: ~ then! nun gut!, wohlan!; and ~ it might das wäre wohl möglich; das war zu erwarten; ~ and what of all this? nun, was wollen Sie damit sagen?; ~ I never siehe never 2 ¥.

Zu ~ 7: she is ~ sie befindet sich wohl, ihr geht es gut (auch von Toten gesagt); it is ~ with es steht gut mit.

Zu ~ 8: all will be ~ alles wird gut gehen; that's ~! das ist gut!, bravo!; gut gemacht!; all's ~ that ends ~ s. all 3 ¥.

we'll (wīl) = we will.
well-accomplished (wēˊl-ᵃᵏ-kōˢ-mᵘ-plischt) *a.* vortrefflich (*sh.*).
well-acquainted (wēˊl-ᵃ-kwēˊn-tᵉd) *a.* wohlbekannt, vertraut.
well-a-day (wēˊl-ᵃ-dē) [*corr.* aus well-away] *int.* ach!, leider!, wehe! — **II** † *s.* Weh *n*, Elend *n*.
well-advised (~-ᵃd-wāʳzd) *a.* gut beraten; wohl-unterrichtet.
well-affected (wēˊl-ᵃ-fēˊkt-tᵉd) *a.* gut gesinnt, zugetan.
well-aimed (wēˊl-ēˊmd) *a.* wohlgezielt.
well-anchored (wēˊl-ᵃ-nᵗᵏᵉʳd) *a.* sicher vor Anker liegend; *fig.* geborgen.
well-anear † (wēˊl-ᵃ-nīᵉʳ) *adv.* sehr bald.
well-ankled (wēˊl-ᵃ-nᵗᵏᵉld) *a.* mit guten Knöcheln.
well-apparel(l)ed (wēˊl-pᵃˊᴿ-ᵉl(d)) *a.* schön, geschmückt oder geputzt.
well-appointed (wēˊl-ᵃ-pōiˊn-tᵉd) *a.* wohl ausgerüstet; ausgeputzt.
well-armed (wēˊl-āʳmd) *a.* wohlbewaffnet.
well-authenticated (wēˊl-ᵃ-thēˊn-tᵉ-tē-tᵉd) *a.* gut beglaubigt, wohlverbürgt.
well-a-way fast † (wēˊl-ᵃ-wē) [a/e.] *int.* u. *s.* = well-a-day.
well-balanced (wēˊl-bäˊl-ᵉnßt) *a.* gut abgewogen, gut im Gleichgewicht gehalten.
well-beaten (wēˊl-bīˊtn) *a.* gebahnt, vielbetreten (Weg).
well-behaved (wēˊl-bᵉ-hēʲvd) *a.* wohlerzogen, anständig.

well-being ⑥ (wĕ″l-bī″-ĭnġ) *s.* Wohl(sein) *n*, Wohlfahrt *f.* [liebt.]
well-beloved (wĕ″l-bᵉ-lŭ″w-ᵉd) *a.* vielge=
well-beseeming (wĕ″l-bᵉ-ʂī″-mĭnġ) *a.* wohlgeziemend, wohl=anständig.
well-boat ⚓ *Am.* (wĕ″l-bōt) [well¹ 8] *s.* Fischerboot *n* mit Fischkasten.
well-born (wĕ″l-bōr″n) *a.* wohlgeboren, von guter Herkunft.
well-breathed (wĕ″l-brĕ″*th*t) *a.* stark=atmig, mit kräftiger Lunge (Pferd).
well-bred (wĕ″l-brĕ″d) *a.* **1.** wohlerzogen, artig, manierlich, gesittet. — **2.** von guter Abstammung oder Zucht (Haustiere).
well-built (wĕ″l-bĭ″lt) *a.* wohlgebaut.
well-chosen (wĕ″l-tʃō″ʒn) *a.* gut ausgewählt, auserlesen.
well-complexioned (wĕ″l-kᵐm-plĕ″k-ʃᵉnd) *a.* von guter Gesichtsfarbe.
well-conditioned (wĕ″l-kᵉn-dĭ″ʃᵉn-ᵉnd) *a.* in gutem Zustande, unbeschädigt.
well-conducted (wĕ″l-kᵉn-dŭ″k-tᵉd) *a.* **1.** gut geleitet. — **2.** von gutem Betragen, rechtschaffen, bieder. [zufrieden.]
well-contented (wĕ″l-kᵉn-tĕ″n-tᵉd) *a.* wohl=
well-dealing (ˌ-dī″-lĭnġ) *a.* gut handelnd.
well-derived (wĕ″l-bᵉ-nā″rĭvd) *a.* gut überliefert; von guter Abkunft.
well-deserving (wĕ″l-bᵉ-zō″rv-ĭnġ) *a.* verdienstvoll, wohlverdient. [wünscht.]
well-desired (wĕ″l-bᵉ-zā″rd) *a.* höchst er=
well-digger ⚙ (wĕ″l-bĭg-ᵊr) [well¹] *s.* Brunnen=gräber *m*, =macher *m*.
well-directed (wĕ″l-bᵉ-nĕ″k-tᵉd) *a.* wohlgerichtet, wohlgezielt; wohlgeleitet.
well-disposed (wĕ″l-bĭʂ-pō″ʒd) *a.* **1.** wohlgesinnt, gutgesinnt, wohlmeinend; the ~ die Gutgesinnten *pl.* — **2.** wohl aufgelegt.
well-doer (wĕ″l-bū″-ᵊr) *s.* j. der gut handelt, Rechtschaffene(r), Biedermann *m*.
well-doing (ˌ-ĭnġ) **I** *a.* gut handelnd; wohltuend. — **II** *s.* gute Tat, Guttat *f*.
well-done (ˌ-dăn″) *a.* völlig gar (Fleisch &c.).
well-drain (wĕ″l-brēn) [well¹] *agr.* **I** *s.* Abzugröhre *f*. — **II** *v/a.* ①a. durch Brunnen oder Gräben trocken legen.
well-dressed (wĕ″l-brĕ″ʂt) *a.* wohl zubereitet; wohl zugerichtet; gut gekleidet.
well-earned (wĕ″l-ē″rnd) *a.* wohlverdient.
well-educated (wĕ″l-ĕ″d-ĭ-kē-tᵉd) *a.* wohlerzogen. [begabt, wohl ausgestattet.]
well-endowed (wĕ″l-ᵉn-dau″d) *a.* wohl=
Weller (wĕ″l-ᵊr) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Wellesley (wĕ″lʒ-lᵉ) *npr.* (Prsn.); Viscount Arthur ~ = (Duke of) Wellington.
well-established (wĕ″l-ᵉʂ-tă″b-lĭʃt) *a.* wohlbegründet, wohl eingerichtet.
well-famed (wĕ″l-fē″md) *a.* hochberühmt.
well-favo(u)rd (wĕ″l-fē″-wᵊrd) *a.* gut aussehend, schön, wohlgestalt(et).
well-fed (wĕ″l-fĕ″d) *a.* wohlgenährt.
well-filled (wĕ″l-fĭ″ld) *a.* wohlgefüllt, ziemlich voll; ~ board reich besetzte Tafel.
well-formed (wĕ″l-fō″rmd) *a.* wohlgebildet.
well-fought(en †) (wĕ″l-fă″t(n) *a.* gut erkämpft, im Kampfe wohlverteidigt.
well-found (wĕ″l-fau″ᵉnd) *a.* **1.** glücklich erlangt; anerkannt. — **2.** (mit Vorräten) wohlversehen (*sc.*). [begründet.]
well-founded (wĕ″l-fau″ᵉn-dᵉd) *a.* wohl=
well-governed (wĕ″l-gă″v-ᵊrnd) *a.* **1.** gut regiert. — **2.** wohlgesittet.
well-graced (wĕ″l-grē″ʂt) *a.* wohlbeliebt.
well-grounded (wĕ″l-grau″ᵉn-dᵉd) *a.* wohlbegründet. [Urquell *m*, Ursprung *m*.]
well-head (wĕ″l-hĕd) [well¹] *s.* Quelle *f*,
well-hole (wĕ″l-hōl) [well¹] *s.* **1.** *arch.* Treppenraum *m*. — **2.** Brunnenloch *n*.
well-horsed (wĕ″l-hō″ʳʂt) *a.* wohlberitten.
well-informed (wĕ″l-ĭn-fō″ʳmd) *a.* wohlunterrichtet, ausgebildet.
Wellington (wĕ″lᵢn-tᵉn) *npr.*: Duke of ~ engl. Feldmarschall und Staatsmann (1769 bis 1852); ~ boots *pl.*, wellingtons *pl.* langschäftige Stiefel *m/pl.*
Wellingtonian (wĕl-ĭnġ-tō″-nē″-ᵉn) *a.* von Wellington stammend, Wellingtons.
well-intentioned (wĕ″l-ĭn-tĕ″n-ʃᵉnd) *a.* wohlgesinnt, wohlwollend; wohlgemeint.
well-knit (wĕ″l-nĭ″t) *a.* kräftig gebaut.
well-known (wĕ″l-nō″n) *a.* (wohl)bekannt.
well-labo(u)red (wĕ″l-lē″-bᵉrd) *a.* gut bearbeitet, gut ausgearbeitet.
well-labo(u)ring (wĕ″l-lē″-bᵉ-rĭnġ) *a.* wacker arbeitend (*SH.*).
well-learned (wĕ″l-lē″ʳnᵉd) *a.* hochgelehrt.
well-liking † (wĕ″l-lā″ĭ-kĭnġ) *a.* gut aussehend, wohlgenährt, dick, fett.
well-lined (wĕ″l-lā″ĭnd) *a.* wohl gefüttert, *fig.* gespickt, voll (Börse); *co.* wohlbeleibt.
well-looking (wĕ″l-lū″k-ĭnġ) *a.* wohl oder gesund aussehend; einnehmend.
well-lost (wĕ″l-lō″ʂt) *a.* ehrenvoll (oder in guter Sache) verloren.
well-made (wĕ″l-mē″d) *a.* wohlgebaut (Körper); gut gemacht, stark (gebaut).
well-managed (ˌ-mă″n-ᵉdʒd) *a.* wohl verwaltet, gut eingerichtet, wohlgeordnet.
well-mannered (wĕ″l-mă″n-ᵊrd) *a.* wohlerzogen, gesittet, von guten Manieren.
well-meaner (wĕ″l-mī″-nᵊr) *s.* Wohlmeinende(r), Gönner(in), Freund(in).
well-meaning (wĕ″l-mī″-nĭnġ) **I** *a.* wohlmeinend, gutmütig (oft *contp.*). — **II** *s.* gute Gesinnung. [aufrichtig.]
well-meant (wĕ″l-mĕ″nt) *a.* wohlgemeint,
well-met (wĕ″l-mĕ″t) *a. u. int.* willkommen, gut getroffen. [sinnt.]
well-minded (wĕ″l-mā″ĭn-dᵉd) *a.* wohlge=
well-mineralized (wĕ″l-mĭ″n-ᵉ-nᵉ-lā″ĭzd) *a.* erzreich.
well-mouthed (wĕ″l-mau″*th*d) *a.* von gutem Anschlag (Jagdhund); mit feinfühligem Maule (Pferd). [gut geartet, gutherzig.]
well-natured (wĕ″l-nē″-tʃᵊrd, ~tʃūrd) *a.*
wellnigh ⑤ (wĕ″l-nā″) *adv.* beinahe.
well-off (wĕ″l-ŏf) *a.* wohlhabend, gut daran.
well-ordered (wĕ″l-ō″ʳ-dᵊrd) *a.* wohlgeordnet; gut eingerichtet; gut regiert.
well-painted (wĕ″l-pē″n-tᵉd) *a.* gut gemalt; *fig.* wohl übertüncht (*SH.O.4,1,268*).
well-pleased (wĕ″l-plī″ʒd) *a.* wohlzufrieden.
well-pleasing (wĕ″l-plī″-ʒĭnġ) *a.* wohlgefallend, wohlgefällig. [geübt, erfahren.]
well-practised (wĕ″l-pră″k-tĭʂt) *a.* wohl=
well-proportioned (ˌ-prᵊ-pō″ʳ-ʃᵉnd ⑨) *a.* wohlproportioniert, regelmäßig.
well-read (wĕ″l-nē″d) *a.* wohlbelesen (in in [*dat.*]). [glättet, gefeilt (Stil).]
well-refined (wĕ″l-nᵉ-fā″ĭnd) *a.* wohlge=
well-remembered (wĕ″l-nē-mĕ″m-bᵊrd) *a.* wohl erinnerlich, in gutem Angedenken (stehend).
well-reputed (wĕ″l-nᵉ-pjū″-tᵉd) *a.* in gutem Rufe, berühmt. [wohlgeachtet.]
well-respected ✎ (wĕ″l-nᵉ-ʂpᵊ″k-tᵉd) *a.*
well-room (wĕ″l-nūm) [well¹] *s.* Brunnen=, Trink=, Kur=halle *f*, Kursaal *m*.
well-seeming (wĕ″l-ʂī″-mĭnġ) *a.* äußerlich gut (od. schön).
well-seen † (wĕ″l-ʂī″n) *a.* wohlbewandert.
well-set (wĕ″l-ʂĕ″t) *a.* **1.** fest gefügt; wohlgeordnet (Haar). — **2.** ⚙ gut gefaßt (Edelstein). [wohlgestalt(et).]
well-shaped (wĕ″l-ʃē″pt) *a.* wohlgebildet,
well-sinker ⚙ (wĕ″l-ʂĭnġ-kᵊr) [well¹] *s.* Brunnen=gräber *m*, =macher *m*.
well-sinking ⚙ (wĕ″l-ʂī″-nġ-kĭnġ) [well¹] *s.* Brunnenmacherei *f*. [wohl=erfahren.]
well-skilled (wĕ″l-ʂkĭ″ld) *a.* sehr geschickt,
well-sped (ˌ-ʂpĕ″d) *a.* erfolgreich, glücklich.
well-spent (wĕ″l-ʂpĕ″nt) *a.* gut angewandt.
well-spoken (wĕ″l-ʂpō″ᵏn) *a.* **1.** wohl od. gut gesprochen. — **2.** wohlberedt; gütig oder sanft sprechend.
well-spread (wĕ″l-ʂprĕ″d) *a.* ausgedehnt, breit (a. Schultern); reich besetzt (Tafel).
well-spring (wĕ″l-ʂprĭnġ) [well¹] *s.* **1.** fast † Quelle *f*, Quell *m*. — **2.** *fig.* Quelle *f*.
well-staircase ⚙ (wĕ″l-ʂtā″ʳ-kēʂ) [well¹] *s.*, *arch.* Schnecken=, Wendel=treppe *f*.
well-stricken (wĕ″l-ʂtrĭ″k-ᵉn) *a.*: ~ in age hochbejahrt. [Brunnenschwengel *m*.]
well-sweep ⚙ (wĕ″l-ʂwīp) [well¹] *s.*
well-tasted (wĕ″l-tē″ʂ-tᵉd) *a.* wohlschmeckend, schmackhaft. [gutmütig.]
well-tempered (wĕ″l-tĕ″m-pᵊrd) *a.* gutartig,
well-thumbed (wĕ″l-*th*ă″mbd) *a.* stark abgegriffen, abgenutzt (Bücher).
well-timed (wĕ″l-tā″ĭmd) *a.* rechtzeitig; angebracht. [Wohlstand andeutend.]
well-to-do (wĕ″l-tᵘ-dū″) *a.* wohlhabend;
well-toned (wĕ″l-tō″nd) *a.* wohltönend.
well-took † (wĕ″l-tū″k) *a.* wohl angewandt (Mühe).
well-trodden (wĕ″l-trŏ″dn) *a.* oft betreten, gebahnt (Weg). [stämmig (Baum).]
well-trunked (wĕ″l-trăŋ″kᵉt) *a.* stark=
well-tuned (wĕ″l-tjūn″d) *a.* gut gestimmt.
well-warranted (wĕ″l-wŏ″r-ᵉn-tᵉd) *a.* wohl bewährt, gut verbürgt. [neuwasser *n*.]
well-water (wĕ″l-wă-tᵊr) [well¹] *s.* Brun=
well-weighed (wĕ″l-wē″d) *a.* wohlerwogen.
well-weighing (wĕ″l-wē″-ĭnġ) *a.* wohlgewichtig, vollwichtig.
well-willer † (wĕ″l-wĭ″l-ᵊr) *s.* Wohlwollende(r), Gönner(in). [(*SH.M.M.2,4,27*).]
well-wished † (wĕ″l-wĭ″ʃt) *a.* beliebt
well-wisher (wĕ″l-wĭ″ʃ-ᵊr) *s.* wohlwollende(r) Freund(in). [rechtlich erworben.]
well-won (wĕ″l-wă″n) *a.* wohlverdient,
well-worn (wĕ″l-wō″ʳn ⑨) *a.* **1.** abgetragen (Kleidung); abgenutzt (Buch); viel betreten, ausgetreten (Pfad). — **2.** ✎ mit Anstand getragen (*BY.*).
Welsh¹ (wĕlʃ) [a/e.] **I** *a.* **1.** walisisch, aus Wales; ‡. — **II** *s.* **2.** *coll.* the ~ die Waliser *pl.* — **3.** das Walisisch(e) (Sprache).
Zu ~ 1: *cant* ~ comb alle fünf (d. h. die Finger); Faust *f*; *sl.*, *contp.* ~ genealogy e-e lange Reihe unbedeutender Vorfahren; ⚔ † ~ glaive, ~ hook Art Streitaxt *f*; ❦ ~ ware gewöhnliches braunes Steingut aus Wales; ~ wig gestrickte wollene Mütze; ~ woman Walliserin *f*.
welsh² (~) *v/a. u. v/n.* ①c. = welch.
welsher (wĕl″ʃ-ᵊr) *s.* = welcher.
Welshman (wĕl″ʃ-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~ mᵉn) Waliser *m*, Bewohner *m* v. Wales.

Welshwoman (wĕlʃ-wŭm-ᶻn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᶻn) *s.* Waliserin *f.*

welt (wĕlt) [wal.] **I** *s.* **1.** bſd. ⚙ Rand *m*, Saum *m*, Einfassung *f*; ~ of a horseshoe Vorschuh *m*, Schnebbe *f*; ~ of a shoe Rahmen *m* e-s Schuhes. — **2.** F Strieme *f*, Beule *f*. — **3.** F Durchprügeln *n*; Prügel *pl.*; auch Hieb *m*, Schlag *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** säumen, einfassen, (be-) rändern. — **5.** F durchprügeln.

welter (wĕᵛltᵉ-tᵉʳ) [m/e., * a/e.: dtsch wälzen] **I** *v/n.* ①a. **1.** rollen, sich wälzen (a. *fig.*); to ~ in one's blood oder gore in ſ-m Blute schwimmen. — **II** *s.* **2.** Rollen *n*, Wälzen *n* bſd. der Wogen. — **3.** *fig.* Wirrwarr *m*, Durcheinander *n*, Cha'os *n*. — **4.** Lache *f*, Pfütze *f*, Pfuhl *m* (a. *fig.*).

welter-race (wĕᵛltᵉʳ-rēß) *s.* Wettrennen: Rennen *n* mit schwerster Belastung.

welter-weight (~-wēt) *s.* Wettrennen: schwerste od. ungewöhnlich schwere Belastung; (a. Faustkampf) Schwergewicht *n*.

Wemyss ♀ (wĭmi) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

wen (wĕn) [a/e.] *s.*, *med.* Balg-, Fettgeschwulst *f*; Auswuchs *m* (auch *fig.*).

wench (wĕnſch) [m/e.] **I** *s.* **1.** † od. *prov.* (junges) Weib, Mädchen *n*, Dirne *f*; auch Dienstmagd *f*. — **2.** fast † Dirne *f*, Hure *f*, Mensch *n*. — **3.** F *Am.* farbiger Dienstbote, Negerin *f*. — **II** *v/n.* ①c. **4.** huren, den Huren nachlaufen.

wencher P (wĕᵛnſchᵉʳ) *s.* Hurer *m*, Hurenjäger *m*.

wenchless ↖ (wĕᵛnſch-lᵉß) *a.* **1.** ohne Liebste. — **2.** ohne Freudenmädchen (Borde'll).

wench-like (~-laĭk) *a.* **1.** weibermäßig (*sh.*). — **2.** F wie eine Dirne, hurenmäßig.

Wend[1] (wĕnd) *s.* Wende *m*, Wendin *f*.

wend[2] (~) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* wenden; to ~ one's way sich wenden, seinen Weg richten (to nach, zu). — **II** *v/n.* (hin-) gehen, sich wenden.

Wendic (wĕᵛn-dĭk) **I** *a.* wendisch. — **II** *s.* = Wendish.

Wendish (wĕᵛn-dĭſch) **I** *a.* = Wendic. — **II** *s.* Wendisch(e) *n* (Sprache).

wennish (wĕᵛn-ĭſch), **~y** (wĕᵛn-ᵉ) [wen] *a.*, *med.* balggeschwulstartig.

went[1] (wĕnt) [wend[2]] *pret.* von go.

went[2] fast † (~) *pret.* u. *p.p.* von ween.

wentletrap T (wĕᵛntl-trăp) [dtsch] *s.*, *zo.* Wendeltreppe *f* (Schnecke).

wept (wĕpt) *pret.* und *p.p.* von weep.

were (wōᵛ, a. wārᵉ) [a/e.] *pret.* von to be: **1.** *pl.* des Indikativs, *sg.* und *pl.* des Konjunktivs: war, wäre, wurde, würde 2c.; as it ~ gleichsam, sozusagen; ⚔ as you ~! zu der vorher innegehaltenen Stellung oder Haltung zurück: a) Griff zurück!; b) zurück! marsch marsch! — **2.** † od. *prov.* = was.

we're F (wĭᵗ) = we are.

wergild, a. **were~** (wōᵛᵛ-gĭld) [a/e.] *s.* ehm. Wergeld *n* (Buße für Tötung od. Verletzung).

wert †, *poet.* oder geh. Spr. (wōᵛt) zweite Person *sg.* des Indikativs und Konjunktivs des *pret.* von to be: thou ~ du warst od. wurdest; wärest od. würdest.

werwolf, a. **were~** (wōᵛᵛ-wŭlf) [a/e.] *s.* (*pl.* **~ves**, ~wŭlwſ), *myth.* Werwolf *m* (in einen Wolf verwandelter Mensch).

Wesley (wĕᵛß-lᵉ oder wĕᵛſ-lᵉ) *npr.*: John ~ Stifter der Methodistensekte (1703—1791).

Wesleyan (wĕᵛß-lᵉ-ᵃⁿ od. wĕᵛſ-lᵉ-ᵃⁿ) *rel.* **I** *a.* Wesleyisch; methodistisch. — **II** *s.* Anhänger(in) von John Wesley, Methodi'st(in).

Wessex (wĕᵛß-ᵉᵏß) *npr.* (eines der alt-engl. Königreiche).

west, mſt **West** (wĕßt) [a/e.] **I** *s.* **1.** West(en) *m*, Abend *m*; ⚓. — **2.** westlich liegendes Land, Westen *m*; ♀ *Am.* the West der Westen (das Land zwischen Mississippi und Stillem Ozean). — **3.** † West(wind) *m* (*sh.*). — **4.** West(-)Central Postbezirk in Lo. — **II** *a.* **5.** westlich; West-...: a) nach (od. im) Westen (liegend), nach Westen gerichtet oder gehend; b) von Westen (kommend); ⚓. — **III** *adv.* **6.** westlich, nach (od. im) Westen, westwärts; ⚓.

Zu ~ 1: *hist.* Empire of the West Weströmisches Reich; West(-)by(-)North West zu Nord; that place lies to the ~ of jener Ort liegt westlich von.

Zu ~ 5 u. 6: ♀ West End westlicher Stadtteil von London; *fig.* vornehmes Viertel; ~ wind Westwind *m*; *Am.* out ~ draußen im Westen.

Westcott (wĕᵛß(t)-kᵉt) *npr.*, *id.* (Prſn.).

West-ender (wĕßt-ᵉᵛn-dᵉʳ) *s.* Bewohner(in) des West End von London.

wester † od. *poet.* (wĕᵛß-tᵉʳ) *v/n.* ①a. (mſt im *p.pr.*) nach Westen gehen; untergehen.

westerliness ↖ (~lᵎ-nᵎß) *s.* das Westliche, westlicher Chara'kter einer Gegend.

westerly (wĕᵛß-tᵉʳ-lᵉ) **I** *a.* westlich: a) nach (od. im) Westen (liegend), nach Westen gerichtet; b) von Westen (kommend); c) abendländisch. — **II** *adv.* westlich, nach (od. im) Westen, westwärts.

western (wĕᵛß-tᵉʳn) **I** *a.* **1.** westlich, nach Westen (gerichtet), aus Westen (kommend); abendländisch. — **2.** *fig.* abendlich (Sonne); zu Ende gehend. — **II** *s.* **3.** Abendländer(in). — **4.** **W~** Postbezirk in Lo.; W~-Central Postbezirk in Lo.

westerner (wĕᵛß-tᵉʳᵛ-nᵉʳ) *s.* Bewohner(in) des Westens (bſd. von Nord-Amerika).

westernmost (wĕᵛß-tᵉʳᵛn-mōßt) *a.* und *adv.* (*sup.*) westlichst; im äußersten Westen.

West India ♀ (wĕßt ĭᵛn-dĭᵉa ⑧) *npr.* Westindien *n*; ⚓ ~ man Westindienfahrer *m* (großes Kauffahrteischiff).

West Indian (wĕßt ĭᵛn-dĭᵉn ⑧) **I** *a.* westindisch. — **II** *s.* Westindier(in).

West Indies ♀ (wĕßt ĭᵛn-dᵉſ) *npr/pl.*: the ~ Westindien *n*.

westing ⚓ (wĕᵛß-tĭnᵍ) [west] *s.* Entfernung *f* nach Westen; westlicher Kurs.

Westinghouse (wĕᵛß-tĭnᵍ-haŭß) *npr.*, *id.* (Prſn.).

westling ↖ (wĕᵛßt-lĭnᵍ) *s.* Bewohner(in) des Westens, Abendländer(in).

Westlothian ⑥ ♀ (wĕßt-lōᵛ-*th*ᵎ-ᵃⁿ) *npr.* (schottische Grafschaft).

Westmeath ♀ (wĕᵛßt-mīdh) *npr.* (irische) Grafschaft.

Westminster ♀ (wĕᵛß(t)-mĭn-ßtᵉʳ) *npr.* 610 gegründetes Kloster, jetzt Stadtteil v. London; ~ Abbey Westminster-abtei *f* (Krönungsort der engl. Könige); ~ Boy, ~ Scholar Zögling *m* der Westminsterschule; ~ Palace englisches Parlamentsgebäude.

Westmorland ♀ (wĕᵛß(t)-mᵉʳ-lănd) *npr.* (Grfsch. im nordwestlichsten Teile Englands).

Westmoreland ♀ (~) *npr.* (Ortsn., *U.S.* und Austr.).

westmost ↖ (wĕᵛßt-mōßt) *a.* (*sup.*) westlichst.

Weston-Super-Mare ♀ (wĕᵛß-tᵉn-ßjū-pᵉʳ-mārᴿᵉ) *npr.* Seebad in *Somtsh.* (England).

Westphalia ♀ (wĕßt-fēᵛ-lᵎ-a) *npr.* Westfalen *n*. **[II** *s.* Westfale *m*, Westfalin *f*.

Westphalian (~lᵎ-ᵃⁿ) **I** *a.* westfälisch. —

West Point ♀ (wĕᵛßt pŏint) *npr.* Dorf in New York (*U.S.*); ~ Military Academy Kadetten-anstalt und Kriegsschule der *U.S.*

Westrick ♀ (wĕᵛß-trăĭk) *npr.*, *hist.* Westreich *n*, Neu'strien *n*.

West Virginia ♀ (wĕßt wᵉʳ-dʒĭᵉʳn-ĭ-a) *npr.* (Staat der *U.S.* seit 1863).

westward (wĕᵛßt-wᵉʳd) *adv.* u. *a.* (↖ □) westlich, westwärts; ⚓ ~ ho! nach Westen! (ehm. Ruf der Fährleute auf der Themse).

westwards (wĕᵛßt-wᵉʳdſ) *adv.* westwärts.

wet (wĕt) [a/e.: dtsch Wasser] **I** *a.* □ **1.** naß, feucht; ⚓. — **2.** naß, regnerisch (Wetter); Regen-... — **3.** naß, Wasser enthaltend; ⚙ ~ meter Wassergasmesser *m*. — **4.** F benebelt; dem Trunke ergeben. — **II** *s.* **5.** Nässe *f*, Feuchtigkeit *f*. — **6.** nasses Wetter, Regenwetter *n*; Regen *m*; something to keep the ~ out etwas zu trinken. — **7.** *sl.* Anfeuchtung *f*; Getränk *n*, Schnaps *m*; let us have a ~! laß(t) uns eins trinken! — **III** *v/a.* ①e. od. ③ (*pret.* und *p.p.* wet) **8.** naß machen, (durch)nässen, (be)netzen, be-, an-feuchten, begießen, Wäsche einweichen. — **9.** F *sl.* die Kehle anfeuchten; eine Prüfung 2c. begießen; ⚓.

Zu ~ 1: ~ with tears mit Tränen benetzt, tränenfeucht; ~ through durch und durch naß; ~ blanket ſ. blanket 1 ⚓; ~ sheet-packing = wetpack.

Zu ~ 9: P ~ the other eye! auf einem Bein kann man nicht stehen, d. h. trink ein zweites Glas!; F *co.* to ~ one's whistle (oder throttle) einen hinter die Binde gießen.

wet-dressing (wĕᵗᵗ-dʀĕᵛß-ĭnᵍ) *s.*, *med.* Wasserbehandlung *f*; nasser Umschlag.

wether (wĕᵛdh-ᵉʳ; *Hom.* weather) [a/e.: dtsch Widder] *s.*, *zo.* Hammel *m*, Schöps *m*.

wetness (wĕᵛt-nᵉß) *s.* Nässe *f*, Feuchtigkeit *f*.

wet-nurse (wĕᵛt-nōᵛß) **I** *s.* (Säug-)Amme *f*. — **II** *v/a.* ①b. säugen; *fig.* (ver-) hätscheln, verzärteln.

wet-pack (~-păk) *s.*, *med.* nasse Einpackung.

wet-shod (~-ſchŏd) *a.* mit durchläßigen Schuhen, mit nassen Füßen.

wetter ⚙ (wĕᵛt-ᵉʳ) *s.* Anfeuchter(in).

wetting (wĕᵛt-ĭnᵍ) [wet] *s.* **1.** Befeuchtung *f*, Durchnässung *f*, Durchwässerung *f*, Einweichung *f*; Naßwerden *n*; F to get a ~ (vom Regen) durchnäßt werden. — **2.** ⚙ Einweichflüssigkeit *f*.

wettish (wĕᵛt-ĭſch) *a.* et. feucht, näßlich.

we've F (wĭw) = we have.

wevil (wĭwl, wĭᵛ-wᵎl) *s.* weevil.

Wexford ♀ (wĕᵛkß-fᵉʳd) *npr.* (ir. Grfsch. u.).

wey ⚖ (wē; *Hom.* way, weigh) [a/e.] *s.* **1.** Gewicht für trockene Sachen: = 14 stone; ~ of wool = 13 stone (ſ. S. XXII, A) — **2.** Trockenmaß: = 40 bushels (ſ. S. XXI, D).

weyard † (wēᵛ-ᵉʳd) *s.* = weird (*sh.*).

Weymouth ♀ (wēᵛ-mᵎth) *npr.* Stadt in *Dorsetsh.*; ⚘ ~ pine Weymouthskiefer *f*.

wezand † (wĭᵛ-ſᵎnd) *s.* = weasand.

w.f. ⚙ *abbr.*, *typ.* = wrong fount (ſ. wrong 1 ⚓).

whack (ɦwăk) [vgl. thwack] **I** *v/a.* ①a. **1.** F prügeln, schlagen. — **2.** *sl.* verteilen; to ~ down (be)zahlen. — **II** *v/n.*

①a. 3. F schlagen, prügeln. — 4. *sl.* (a. to ~ up) teilen; zahlen. — **III** *s.* 5. F derber Schlag, Schmiß *m.* — 6. *sl.* Versuch *m*; to take a ~ at e-n Versuch machen mit. — 7. *sl.* Anteil *m* an einer Beute, an einem Funde ꝛc.; to go ~s teilen, zu gleichen Teilen gehen. — 8. F out of ~ in Unordnung. — **IV** F *int.* 9. klaps!, schwaps! [faustdicke Lüge.]

whacker (ɦ)wă′t-ᵊr) *s.*, *sl.* et. Großes, bsd.

whacking F (~iṅ) *a.* (a. *adv.*) sehr groß, F kolossa'l, mächtig.

whale[1] (ɦ)wēl) [a/e.] *s.*, *zo.* Walfisch *m*; † ⁺⁄₊ ~'s bone Elfenbein *n* (*SH.L.*).

whale[2] F *Am.* (~) [wale] ①b. **I** *v/a.* prügeln, peitschen. — **II** *v/n.* ordentlich loslegen (Redner ꝛc.; meist to ~ away).

whale-back ⑤ ⚓ (ɦ)wē′l-băk) *s.* 1. Schiff mit konvex gewölbtem, glattem Deck, zum Gebrauch bei schwerer See. — 2. = turtle-back. [boot *n.*]

whale-boat ⚓ (ɦ)wē′l-bōt) *s.* Walfisch-

whalebone (ɦ)wē′l-bōn) *s.* 1. ❀ (Stück *n*) Fischbein *n*. — 2. Reitpeitsche *f* aus F.

whale-*fin* ❀ (~fĭn) *s.* Walfischbarte *f*.

~fishery (~fĭsch-ᵉ-rᵉ) *s.* Walfischfang *m*.

~fishing (~fĭ′sch-ĭṅ) *s.* Walfischfang *m*.

~line (ɦ)wē′l-lāĭn) *s.* Walfischleine *f*.

~louse (~lāŭß) *s.*, *zo.* Walfischlaus *f*.

whale*man* (ɦ)wē′l-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Walfischfänger *m*.

whale-oil ❀ (~ōĭl) *s.* Walfischtran *m*.

whaler[1] (ɦ)wē′-lᵊr) [whale[1]] *s.* 1. Walfischfänger *m*. — 2. ⚓ = whale-ship.

whaler[2] (~) [whale[2]] *s.*, *sl.* et. Großes od. Plumpes. [Walfischfang *m*.]

whalery (ɦ)wē′-lᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉĭz)

whale-ship ⚓ (ɦ)wē′l-shĭp) *s.* Grönlandfahrer *m*, Walfischfänger *m* (Schiff).

whaling (ɦ)wē′-lĭṅ) [whale[1]] *s.* Walfischfang *m* (mst in Zssgn); to go a(-)~ auf den W. gehen; ~ expedition, ~ voyage Grönlandsfahrt *f*, Fahrt *f* auf den W.

whall (ɦ)wăl) *s.* = wall-eye.

whame (ɦ)wēm) [?] *s.*, *ent.* Viehbremse *f* (a. ~fly). [(=leder *n*) *m*.]

whang[1] (ɦ)wăṅ) [? thong] *s.* Riemen

whang[2] (~) [? lautm. od. whack] **I** *v/a.* ①a. 1. F oder *prov.* schlagen, prügeln, peitschen; heftig werfen. — **II** *s.* 2. F Schlag *m*; Erdröhnen *n*, F Bums *m*. — 3. bsd. schott. Schnitte *f*, Scheibe *f*, Stück *n*.

whap F u. P (ɦ)wŏp) *v/a.* und *s.* = whop.

whapper F u. P (ɦ)wŏ′p-ᵊr) *s.* = whopper.

wharf (ɦ)wå′rf) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **wharves**, (ɦ)wå′rvz od. **wharfs**, (ɦ)wå′rfß) 1. ⚓ Kai *m*, Pier *n*, Holm *m*, Buhne *f*, Werft *f* und *n*; shipwright's ~ Schiffswerft *f*. — 2. † Ufer *n*, Küste *f* (*SH.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. ⚓: a) ausladen, löschen; aus Ufer bringen; b) verteien.

wharfage (ɦ)wå′r-fᵉbǧ) *s.* 1. Kai-, Werft-, Lösch-geld *n*. — 2. *coll.* Werfte(n *f/pl.*) *n/pl.*; Anker-platz *m*, -grund *m*.

wharf-charges ⚓ ❀ (ɦ)wå′r-f-tshā′ᵊ-bǧᵊß) *s/pl.* = wharfage 1.

wharfing ⚓ (ɦ)wå′r-fĭṅ) *s.* Werftanlage *f*; *coll.* Werfte(n *f/pl.*) *n/pl.*

wharfinger ⚓ (ɦ)wå′r-fĭn-bǧᵊr) *s.* Kai-meister *m*, Werft-aufseher *m*.

wharves (ɦ)wå′rvz) *s/pl.* zu wharf.

what (ɦ)wŏt) [a/e.] **I** ***pronoun*** **A.** *interr.* 1. was; wieviel; wie; ⁺⁄₊. — 2. was für, was für ein(e), welch, welch ein(e); in der Frage ohne den († a. mit dem) unbestimmten Artikel; im Ausruf mst mit dem unbestimmten Artikel: ~ a man! was für ein Mann!, welch ein Mann! — 3. bsd. *contp.* wer; ~ are you that ...? wer seid ihr, die ihr ...? — 4. fast †: ~ ... for a? was für ein(e)?; ~ is he for a fool? was ist der für ein Narr (*SH.M.N. 1,2,49*). — 5. ~ (ho)! heda!, holla! — 6. ~ not was nicht noch sonst, verschiedenes anderes (s. a. whatnot). — 7. ~ though (und) wenn auch, (und) wenn schon. — **B.** *relative* 8. was, das was; ⁺⁄₊. — 9. welcher ꝛc. (auf Sachen, † od. P auch auf Personen bezüglich). — 10. = whatever, whoever. — **C.** *indef.* 11. † od. F etwas, F was; I will tell you ~ ich will dir etwas sagen; I know ~'s ~ ich weiß, wo Barthel den Most holt; I know ~ verlaß dich darauf (*SH.R.J. 15,8,6*). — **II** ***adverb*** 12. was?, warum?, weshalb?; wozu?; in welcher Hinsicht? — 13. ~ ... ~, ~ ... and teils ... teils; jetzt mst in der Verbindung ~ with ... ~ with; ⁺⁄₊. — **III** ***conjunction*** 14. was, soviel als, insofern als. — 15. ⁺⁄₊ but ~ außer daß (vgl. but 6).

Zu what 1: ~ is your desire? was wünschen Sie?; ~ of him? was ist's mit ihm?; ~ of that? was liegt daran?, was schadet (od. macht) das (od. es)?; for ~? wozu?; ~ do you call him? wie nennen Sie ihn?; ~ do you call in English ...? wie heißt auf Englisch ...?; ~ is the news?, F ~ is the best news? was gibt's Neues?; ~ now? was nun?; ~ next? nun und dann?; ~ then was dann?, was liegt daran?; † ~ an (if)? = ~ if?; ~ if? was (würde geschehen od. wäre dabei) wenn?; F ~'s up? was ist los?; ~ money have you got? wieviel Geld haben Sie?; ~ is the night? welche Stunde der Nacht ist es? (*SH.M.3,4,126*); ~ time? zu welcher Zeit?

Zu ~ 8: be it ~ it may wie dem auch sei; he gave away ~ money he had about him er gab das Geld weg, das er bei sich hatte; it is nothing to ~ you have done es ist nichts im Vergleich zu dem, was Sie getan haben.

Zu ~ 13: ~ between ... and (od. or) teils ... teils; ~ by force, ~ by policy teils mit Gewalt, teils mit List; ~ with fresh air, ~ with exercise teils durch frische Luft, teils durch Bewegung.

what-abouts ⑤ F (ɦ)wŏ′t-ᵊ-bāŭtß) *s.* was man treibt; Angelegenheit(en *pl.*) *f*, Sache(n *pl.*) *f*.

what-d'ye-call-*it* F (ɦ)wŏ′t-bjᵉ-tå′l-ĭt) **~em** F (~ᵉm) *s.* Dingsda, Dingskirchen *n*.

whate'er (ɦ)wŏt-ā′ᵊr) *pron.* = whatever.

Whately (ɦ)wē′t-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

whatever (ɦ)wŏt-ĕ′w-ᵊr) *relative pron.* was nur immer, was auch; was für ein(e) auch, welche(r, s) auch immer; ~ you do was du immer tust, was ihr immer tut; auf jeden Fall, unter allen Umständen; he knew nothing ~ about it er wußte nicht das geringste darüber.

what-like F od. *prov.* (ɦ)wŏ′t-lāĭk) *a.* von welcher Art, von welchem Aussehen (*DI.*).

Whatman (ɦ)wŏ′t-mᵃn) *npr.*, *id.* (Prsn.); ❀ ~ paper starkes weißes Zeichenpapier.

whatnot ⑥ (ɦ)wŏ′t-nŏt) *s.* Etage're *f*, Nipptischchen *n*. [Mr. ~ Herr Dingskirchen.]

What's-his-name (ɦ)wŏ′tß-hĭz-nē′m) F

whatso † (ɦ)wŏ′t-ßō) *pron.* = whatever; whosoever.

whatsoe'er (ɦ)wŏt-ßᵒ-ā′ᵊr), **whatsoever** (~ßᵒ-ĕ′w-ᵊr), **whatsome'er** † od. P (~ßᵒm-ā′ᵊr), **whatsomever** † od. P (~ßᵒm-ĕ′w-ᵊr) *pron.* = whatever. [his-name (*SH.*).]

What-ye-call't (ɦ)wŏt-ĭ-tå′lt) = What's-

wheal[1] (ɦ)wĭl; *Hom.* wheel) [a/e.] *s.* 1. Pickel *m*, Bläschen *n*, Finne *f*. — 2. Strieme *f*.

wheal[2] ⚒ *prov.* (~) [kornisch] *s.* Grube *f*.

wheat ❀ (ɦ)wīt) [a/e.] *s.* Weizen *m*.

wheatear (ɦ)wī′t-ĭᵊr) [?*corr.* aus white-arse Weißschwanz] *s.*, *orn.* Steinschmätzer *m*.

wheat-ear (~) *s.* Weizen-ähre *f*.

wheaten (ɦ)wītn) [a/e.] *a.* von Weizen; Weizen-...; ~ bread Weizenbrot *n*; ~ flour Weizenmehl *n*; ~ straw Weizenstroh *n*. [mehl *n*.]

wheat-*flour* (ɦ)wī′t-flāŭᵊr) *s.* Weizen-

~grass ❀ (~grāß) *s.* = couch-grass.

~harvest (~hā′ᵊ-wᵉßt) *s.* Weizen-ernte *f*.

~moth (~mŏth) *s.*, *ent.* Kornmotte *f*, Kornwurm *m*. [Pflaume.]

~plum ❀ (~plăm) *s.* Spilling *m*, gelbe

Wheatstone (ɦ)wī′t-ßtᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wheedle (ɦ)wīdl) [: dtsch wedeln] ①b. **I** *v/a.* 1. schmeicheln (*dat.*); beschwatzen, für sich einnehmen. — 2. hinterge'hen, anführen. — 3. (meist to ~ out) erschmeicheln; to ~ a th. out of a p. (od. a p. out of a th. j-m et. abschmeicheln; F *fig.* he could ~ the tire off a cart-wheel er könnte e-n zu allem möglichen bereden. — **II** *v/n.* 4. schmeicheln.

wheedler (ɦ)wī′d-lᵊr) *s.* Schmeichler(in).

wheedling (ɦ)wī′d-lĭṅ) *a.* □ schmeichelnd, durch Schmeichelei.

wheel (ɦ)wĭl; *Hom.* wheal) [a/e.] **I** *s.* 1. Rad *n* (ehm. auch Foltergerät); ⁺⁄₊. — 2. *fig.* Rad *n*, bewegende Kraft; **~s** *pl.* Räderwerk *n*, Getriebe *n*. — 3. ❁: a) Spinnrad *n*; b) Töpferscheibe *f*; c) ⚓ Steuerrad *n* (a. ~ of the helm); d) F Fahrrad *n*. — 4. *fig.* Glücksrad *n*. — 5. *poet.* **~s** *pl.* Wagen *m*. — 6. Kreisbewegung *f*, Kreisen *n*; ⚔ Schwenkung *f*; weitS.: Umschwung *m*, Umdrehung *f*; *fig.* Lauf *m* der Dinge. — **II** *v/a.* ①a. 7. rollen, drehen, umwälzen, herum-bewegen, -schwingen. — 8. auf Rädern ꝛc. fortbewegen, fortschaffen, fahren; (ab)karren. — 9. im Kreise herumdrehen, umdrehen; ⚔ eine Schwenkung machen lassen. — 10. ❁ mit Rädern versehen. — 11. ❁ auf der Töpferscheibe formen. — **III** *v/n.* ①a. 12. sich drehen (upon um, auf [*dat.*]); ⁺⁄₊. — 13. rollen, sich (dahin)wälzen; ⁺⁄₊. — 14. F sich auf Rädern bewegen; radfahren, radeln. — 15. sich im Kreise bewegen, kreisen; wirbeln. — 16. Umwege (od. *fig.* Umschweife) machen, umherschweifen (meist to ~ about). — 17. bsd. ⚔ eine Schwenkung machen, (ab-, ein-)schwenken; ⚔ right (left) ~! rechts (links) schwenkt!; ⚔ to ~ into line (zur Linie) einschwenken. — 18. *fig.*

(oft to ~ about) eine Schwenkung machen; seine Meinung 2c. ändern.

Zu wheel 1: ⚙ ~ and axle, axle and ~ Rad *n* und Welle *f*, Rad *n* an der Welle; ⚙ free ~ Freilauf(rad *n*) *m*; to break upon the ~ rädern (ehm. Art Folter); *fig.* to break a (butter-)fly upon a (od. the) ~ kleiner Vergehen halber große Strafmittel aufbieten; weitS.: für kleine Zwecke große Mittel aufbieten; *fig., sl.* to grease the ~s Bestechung treiben, P schmieren; to help the ~ over j-n Anteil an der Arbeit verrichten, das Seine beitragen; to keep the cart on the ~ eine Sache (mit Mühe) aufrecht od. in Gang erhalten; to put (od. set) one's shoulder to the ~ s. shoulder 1 ↕; a ~ within a ~ ein Zſ.=wirken, ein gemeinsames Handeln; ~s *pl.* within ~s komplizierte Maschinerie'; verwickelte Verhältnisse *n/pl.* (bisw. zur Bezeichnung von etwas Kleinem in ähnlichem Großen).

Zu ~ 12 u. **13:** to ~ about u'mrollen, u'mlaufen, sich herumschwenken (s. a. ~ 16 u. 18); to ~ along sich fortwälzen; to ~ back zurückrollen.

wheelage (ɦ)wīˈl-ɪ̈ʰdʒ *s.* Räder-, Roll-geld *n* (Abgabe für das Befahren eines Weges 2c.).

wheel-animal(cule) 🜲 (ɦ)wīˈl-ăn-ᵉmᵉl, ~-ăn-ᵉmăˈl-kjŭl) *s., zo.* Rädertierchen *n.*

wheel-band ⚙ (ɦ)wīˈl-bănd) *s.* Radschiene *f.* [Zeigerbarometer *n.*)

wheel-barometer (~bᵃ-nŏmˈ-ᵉtᵉʳ) *s., phys.*

wheelbarrow (ɦ)wīˈl-băˈʀ-ō) *s.* Schub-, Schieb-karren *m*; Karre *f*; ~(-)man Schubkärrner *m*, Karrenschieber *m*.

wheel-boat (ɦ)wīˈl-bōt) *s.* Räderboot *n* (zum Wasser- und Land-transport).

~-carriage (~-kăʀ-ɪ̈ʰdʒ) *s.* Räderfuhrwerk *n*.

~-chain ⚓ (~-tʃēn) *s.* Steuerkette *f*.

~-chair (~-tʃāᵉʳ) *s.* Roll-, Fahr-stuhl *m*.

~-cutter ⚙ (~-kătˈ-ᵉʳ) *s.* Räderschneider *m*.

~-cutting ⚙ (ɦ)wīˈl-kătˈ-ĭŋ) *s.* Räderschneiden *n*; ~engine Räderschneidzeug *n*.

~-drag ⚙ (ɦ)wīˈl-dʀăg) *s.* Hemmschuh *m*.

~-driver (~-dʀāī-wᵉʳ) *s.* Staugenreiter *m*.

wheeled (ɦ)wīld) *a.* 1. mit Rädern (versehen); bſd. in Zſgn, zB. two- ~ zweiräd(e)rig. — 2. zu Rad od. zu Wagen (geschehend, befördert 2c.).

Wheeler[1] (ɦ)wīˈl-ɪ̈ʳ) *npr., id.* (Prsn.).

wheeler[2] (~) *s.* 1. j. der ein Rad dreht; Rollende(r). — 2. F Radfahrer(in), Radler(in). — 3. ⚙ = wheelwright. — 4. Stangenpferd *n*. — 5. etwas, das mit Rädern versehen ist; vgl. side-~, two-~. [Schmelz-feuer *n*.)

wheel-*fire* (ɦ)wīˈl-fāᵉʳ) *s., chm.* Rad-,

~-frame ⚙ (~-fʀēm) *s.* Rad-stuhl *m*, -gestell *n*. [ter-, Stangen-geschirr *n*.)

~-harness ⚙ (~-hāᵉʳ-nɪ̈ß) *s.* Wagner-, Hint-

~-horse (~-hoᵉʳß) *s.* Stangen-, Deichselpferd *n*; *fig.* j. auf dem die Hauptlast liegt. [Ruderhaus *n* über dem Steuerrade.)

~-house ⚓ (~-hăuß) *s.* Steuerhäuschen *n*.

wheeling (ɦ)wīˈl-ĭŋ) *s.* 1. Bewegung *f* oder Beförderung *f* auf Rädern, Fahren *n*; Abkarren *n*; *Am.* it is a good (bad) ~ es fährt sich gut (schlecht) auf dem Wege. — 2. F Radfahren *n*. — 3. ⚔ Schwenkung *f*. [*n* e-s Gewehres.)

wheel-lock ⚙ (ɦ)wīˈl-lŏkˈ) *s.* ehm. Radschloß

wheel*man* (ɦ)wīˈl-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. ⚓ Mann *m* am Steuerrade. — 2. Radfahrer *m*, Radler *m*.

wheel-*nave* (ɦ)wīˈl-nēw) *s.* Radnabe *f*.

~-plough (~-plāŭ) *s., agr.* Räderpflug *m*.

~-rope ⚓ (~-ʀōp) *s.* Steuerreep *n*.

~-shaped (~-ʃēpt) *a.* radförmig. [dage *m*.)

~-tire ⚙ (~-tāɪʳ) *s.* Radreifen *m*, Ban-

wheelway (ɦ)wīˈl-wē) *s.* Fahrweg *m*.

wheel-*window* (ᵛʷīˈɴ-dō) *s., arch.* Radfenster *n*, Katharinen-, Glücks-rad *n*.

~-woman (ɦ)wīˈl-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* **~en**, ~wĭm-ᵉn) Radfahrerin *f*, Radlerin *f*.

wheelwork ⑥ ⚙ (~-wōᵉʳk) *s.* 1. Räderwerk *n*. — 2. **~s** *pl.* od. *sg.* Fahrradfabri'k *f*.

wheelwright ⚙ (ɦ)wīˈl-ɹāɪt) *s.* Stellmacher *m*, Wagenbauer *m*, Wagner *m*; ~'s work Stellmacher-arbeit *f*.

wheely (ɦ)wīˈ-lᵉ) *a.* kreis-, rad-förmig.

wheen (ɦ)wīn) [a/e.] *s.* kleine Anzahl, ein paar; auch etwas, ein bißchen.

Wheeson † (ɦ)wīˈ-ᵈsᵉn) =Whitsun (*sH.*).

wheeze (ɦ)wīz) [a/e.] I *v/n.* ①b. 1. keuchen, schnauben; rocheln. — II *s.* 2. Keuchen *n*, Schnauben *n*; Röcheln *n*. — 3. *sl.* Scherz *m*, Possen *m*; to crack a ~ einen faulen Witz machen.

wheezy (ɦ)wīˈ-zᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) keuchend, schnaubend, schnaufend; engS. engbrüstig; ~ puff Schnauben *n*, Schnaufen *n*.

whelk[1] (ɦ)wĕlk) [*dim.* von wheal[1]] *s.* Strieme *f*, Anschwellung *f*; Pickel *m*.

whelk[2] (~) [a/e.] *s., zo.* Kinkhorn *n* (Muschel).

whelked[1] (ɦ)wĕlkt) *a.* voller Anschwellungen; pickelig. [das Kinkhorn).

whelked[2] (~) *a.* striemig, gestreift (wie

whelky (ɦ)wŏˈl-kᵉ) *a.* voller Anschwellungen, voller Pickel.

whelm (ɦ)wĕlm) [m/e.: dtsch wölben] ①a. I *v/a.* 1. (a. *fig.*) be-, zu-, über-decken, überschü'tten, überschwemmen; (in) im Wasser, Staube 2c. begraben, in Dunkelheit (ein)hüllen. — 2. erdrücken, überwältigen (a. *fig.*); vernichten. — II *v/n.* 3. to ~ over sich (als Decke) legen über (*acc.*), über (*acc.*) hinrollen, überschütten.

whelp (ɦ)wĕlp) [a/e.: dtsch Welf *m*] I *s.* 1. das Junge eines Raubtieres od. Hundes; bitch in ~ trächtige Hündin. — 2. *co.* od. *contp.* Sohn *m*, Kind *n*, Brut *f*; loser Bube; Jüngling *m*. — II *v/n.* und *v/t.* ①a. 3. (Junge) werfen, jungen.

whelpish ↖ (ɦ)wŏˈl-pĭʃ) *a.* 1. täppisch. — 2. *co.* schelmisch, leichtfertig. [beraubt.)

whelpless ↖ (ɦ)wŏˈlp-lɪ̈ß) *a.* der Jungen

when (ɦ)wĕn) [a/e.] I *adv.* 1. wann?, zu welcher Zeit?; since ~? seit wann?, wie lange? (s. a. ~ 3 ↕). — 2. † ~?! nun?!, wird's bald?! — II *cj.* 3. wenn, zu der Zeit da oder wo, während (doch), als; sobald (als); worauf; ↕.

Zu ~ 3: since ~ seitdem; till ~ bis dahin wo; bis wohin; † that ~ zu der Zeit, da; I knew ~ seven justices could not take up a quarrel ich kannte die Zeit, wo sieben Richter e-n Streit nicht schlichten konnten (*sH. As. 5,4,103*); ~ young in meiner 2c. Jugend; ❀ ~ due bei Verfall, zur Verfallzeit; ❀ ~ in cash nach Eingang; ❀ ~ received nach Empfang.

whenas (ɦ)wĕn-ăᵛz) *cj.* 1. fast † wenn (Zeit). — 2. ↖ wohingegen, während.

whence (ɦ)wĕnß) [m/e.] *adv.* u. *cj.* 1. von wo, woher, von wannen (pleonastisch auch ~ from, † of ~). — 2. woraus, woher. — 3. weshalb, daher.

whencesoever (ɦ)wĕnß-ᵍᵊᵉ-ŏᵛw-ᵉʳ), **whencesoe'er** (~āᵛ) *cj.* woher auch (immer).

whenever (ɦ)wĕn-ŏᵛw-ᵉʳ), **whensoever** (~-ᵍᵊ-ŏᵛw-ᵉʳ) *cj.* wann auch immer, (allemal) wenn, so oft als, zu welcher Zeit es auch sein mag (daß).

whe'r † (ɦ)wāᵉʳ) *cj.* = whether.

where (ɦ)wāᵉʳ) [a/e.] I *adv.* 1. wo?; ⚓ ~ away? in welcher Richtung? — 2. wohin? — 3. ↖ = whence. — II *cj.* 4. († a. ~ that) wo; wohin. — 5. = wherever. — 6. fast † = whereas. — III † *s.* 7. Wo *n*, Ort *m*.

whereabout, auch **~s** (ɦ)wāʀ-ᴬ-bau̯ᵛt(ß), (ɦ)wāʳᴿ-ᴬ-bau̯t(ß) I *adv.* 1. woherum? — II *cj.* 2. woherum, wo ungefähr; worüber, weswegen. — III *s.* 3. Aufenthalt *m*, Wohn-ort *m*; to know a p.'s ~ j-s Adre'sse od. Aufenthalt wissen. — 4. † Zweck *m*, Absicht *f*. [gegen.)

whereagainst † (ɦ)wāʀ-ᴬ-gēᵛnßt) *cj.* wo-

whereas (ɦ)wāʀ-ᴬᵛz) *cj.* 1. (mst jur.) da nun, da einmal, sintemal, weil. — 2. während, wohingegen. — 3. † (da) wo, woselbst. [wobei, worauf, woran.)

whereat (ɦ)wāʀ-ᴬᵛt) *adv.* u. *cj.* worüber,

whereby (ɦ)wāᵉ-bāᵛ) *adv.* und *cj.* wobei; wodurch, wovon, womit.

where'er (ɦ)wāʀ-ᴬᵛ) *cj.* = wherever.

wherefor (ɦ)wāᵉᵛ-fōᵉ, (ɦ)wāᵉ-fōᵛ) *cj.* wofür.

wherefore (ɦ)wāᵉᵛ-fōᵉ ②) I *adv.* und *cj.* warum, weshalb, weswegen, aus welchem Grunde; wozu, zu welchem Zweck. — II F *s.* Weshalb *n*, Grund *m*.

wherefrom (ɦ)wāᵉ-fʀōᵛm) *cj.* woher.

wherein (ɦ)wāʀ-ɪˈᵛn) *adv.* und *cj.* worin; worin auch immer. [worin, wohinein.)

whereinto (ᵛɪˈᵛn-tū od. ~ĭn-tūᵛ) *adv.* u. *cj.*

whereness (ɦ)wāᵉᵛ-nᵉß) *s., phls.* Wo *n*, Irgendwosein *n*. [dessen, deren.)

whereof (ɦ)wāʀ-ŏᵛw) *adv.* u. *cj.* wovon,

whereon (~ŏᵛn) *adv.* u. *cj.* worauf.

whereout (~au̯ᵛt) *adv.* u. *cj.* woraus.

whereso (ɦ)wāᵉᵛ-sō) *cj.* = wheresoever.

wheresoever (ɦ)wāᵉ-ᵍᵊ-ŏᵛw-ᵉʳ), † od. P **wheresomever** (~ᵍᵊm-ŏᵛw-ᵉʳ) *cj.* wo (od. wohin, † woher) auch (immer).

wherethrough (ɦ)wāᵉ-ᵗʰʀūᵛ) *cj., poet.* wo-(hin)durch, durch den (od. die 2c.).

whereto (~tūᵛ) *adv.* u. *cj.* wohin, wozu, worauf.

whereunder (ɦ)wāʀ-ăᵛn-bᵉʳ) *cj.* worunter.

whereuntil † od. *prov.* (ɦ)wāʀ-ᴬn-tīᵛl) *adv.* u. *cj.* bis wozu, wie weit.

whereunto † (ɦ)wāʀ-ăᵛn-tū oder ~ᴬn-tūᵛ) *adv.* und *cj.* wozu, zu welchem Zwecke.

whereupon (ɦ)wāʀ-ᴬ-pŏᵛn) *adv.* und *cj.* worauf, wonach.

wherever (~ŏᵛw-ᵉʳ) *cj.* wo auch (immer), allenthalben wo; wohin auch (immer).

wherewith (ɦ)wāᵉ-wɪˈᵛdh) I *adv.* u. *cj.* womit; mit wem. — II F *s.* = wherewithal.

wherewithal (~wᵉ-dhăᵛl) I *adv.* u. *cj.* womit. — II F *s.* das Nötige, Mittel *n/pl.*

wherry[1] ⚓ (ɦ)wĕᵛʀ-ᵉ) [? a/n.] I *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) 1. Fährboot *n*, Fähre *f*. — 2. Kahn *m*; Jolle *f*; a. Ewer *m*, Lichter *m*. — II ↖ *v/a.* ①d. 3. ü'bersetzen, ü'berfahren (over über [*acc.*]).

wherry[2] *provc.* (ɦ)wĕr-ᵊ) [?] *s.* Art Ciderbranntwein.

wherryman ⚓ (ɦ)wĕr-ĭ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Fährmann *m*; Jollenführer *m*.

wherve ⚙ (ɦ)wûrv) [a/e.] *s.* Baumwollspinnerei: Wirtel *m* der Spindel.

whet (ɦ)wĕt) [a/e. : dtsch wetzen] **I** *v/a.* ①e. **1.** wetzen, schärfen, schleifen. — **2.** *fig.* schärfen, anspornen; den Appetit reizen. — **3.** † to ~ on, to ~ forward anreizen, erbittern, antreiben (against gegen). — **II** *s.* **4.** Wetzen *n*, Schleifen *n*, Schärfen *n*. — **5.** ⚙ Schliff *m*. — **6.** Reizmittel *n* für den Appetit, Schnäpschen *n*.

whether (ɦ)wĕdh-ᵊr) [a/e.] **I** fast † *pron. interr.* u. *relative* **1.** welcher (von beiden); ~ of you wer von euch beiden. — **II** *cj.* **2.** († ~ that) ob; ~ … or ob … oder; F ~ or no so oder so, auf alle Fälle; ~ he has done it or no mag er es getan haben oder nicht. — **3.** † = whither. [Ölstein *m*.]

whet-slate (ɦwĕt-ʃlēt) *s.* Wetzschiefer *m*,

whetstone (~ʃtōn) *s.* Wetzstein *m* (*a. fig.*), Schleifstein *m*; †: to deserve the ~, to win the ~ arg aufschneiden, derb lügen; to lie for ~s um die Wette lügen. [slate.]

whetstone-slate (~ʃtᵊn-ʃlēt) *s.* = whet-

whetter (ɦ)wĕt-ᵊr) *s.* **1.** Wetzer(in), Wetzende(r), Schärfende(r). — **2.** Wetzstein *m*.

wheugh (ɦ)wjū) = whew[1].

whew[1] (ɦ)wjū) [lautm.] **I** *int.* hu!, hui!, bah! (Staunen und Schrecken ausdrückend); larifari! — **II** *s.* Hu *n*, Hui *n*. — **III** *v/n.* ①a. hu machen; schrill pfeifen (Vögel). [schaften.]

whew[2] *Am.* (~) [?] *v/n.* ①a. umherwirtschaften.

Whewell (ɦ)wjūᵉl-ĕl) *npr., id.* (Prsn.).

whey (ɦ)wē) [a/e.] *s.* Molken *f/pl.*; *med.* ~ cure Molkenkur *f*.

wheyey (ɦ)wĕᵉ-ᵊ) *a.* = wheyish.

whey-face (ɦ)wĕᵉ-fēß) *s.* Molkengesicht *n*, blasses Gesicht. [artig, wässerig.]

wheyish (ɦ)wĕᵉ-ĭsch) *a.* molkig, molkenwhich (ɦ)witsch) [a/e.] **I** *pron. interr.* **1.** (zur Bestimmung der Person oder Sache) welcher, welche, welches; ¥. — **II** *pron. relative* **2.** welche(r, s), der, die, das (jetzt nur mit Bezug auf (*bibl.*) Gott, Sachen, Tiere oder kleine Kinder); was (auf einen ganzen Satz bezüglich); ¥. — **3.** † the ~ = ~ 2. — **4.** † oder P als bloßes Einführungswort.

Zu ~ 1: ~ is the first? welcher (von beiden) ist der erste?; ~ book of mine? welches von meinen Büchern?; I don't know ~ is ~ ich kann eins vom andern nicht unterscheiden; ich weiß mich (darin) nicht zurechtzufinden.

Zu ~ 2: *bibl.* our Father ~ art in heaven Vater unser, der du bist im Himmel; take ~ you will nehmen Sie, welches Sie wollen; ~ I did was ich auch tat; added to ~ wozu noch kommt.

which(so)ever (ɦ)witsch-(ßᵒ-)wĕw-ᵊr) *pron.* welche(r, s) es auch sei, welche(r, s) auch immer; was auch immer.

whidah-bird ſ. whydah-bird.

whiff[1] (ɦ)wif) [lautm.; vgl. dtsch Piff, Paff] **I** *s.* **1.** kleiner Luftzug, plötzlicher Hauch, streifender Geruch. — **2.** Paff *m* beim Rauchen. — **3.** Pfiff *m*. — **4.** *provcN.* Streifblick *m*. — **5.** ⚓ Art Boot auf der Themse. — **II** *v/n.* ①a. **6.** paffen, blasen; (*a.* to ~ away) verpuffen. — **III** *v/a.* ①a. **7.** blasen, pusten. — **8.** ver-, ausPaffen. — **9.** Pfeife *etc.* paffen. [Scholle.]

whiff[2] (ɦ)wif) [?] *s.*, *ichth.* kleintöpfige

whiffer (ɦ)wiᶠ-ᵊr) *s.* Paffer *m*, Raucher *m*.

whiffet (ɦ)wiᶠ-ĕt) [whiff[1]] *s.* **1.** ↖ kleiner Zug, Paff *m* aus der Tabakspfeife. — **2.** *Am.* unbedeutender od. nichtsnutziger Mensch.

whiffle (ɦ)wifl) [whiff[1]] **I** *v/n.* ①b. **1.** stoßweise wehen, e-n pfeifenden Laut von sich geben, pfiffeln; hin und her springen (Wind). — **2.** *fig.* unstet schwanken, Ausflüchte machen. — **II** *v/a.* ①b. **3.** weg-blasen, -pusten (to ~ away); P to ~ a p. out of a th. j-n um et. prellen. — **4.** schütteln, erschüttern, wanken machen (*a. fig.*). — **5.** wehen mit.

whiffler (ɦ)wiᶠ-lᵉr) *s.* **1.** † Pfeifer *m*. — **2.** † Herold *m*, Anführer *m* bei Festzügen am Lord-Mayors-Tag. — **3.** Faseler (-in), unsteter Charakter. [tree.]

whiffle-tree ⚙ (ɦ)wiᶠ-fl-trī) *s.* = whipple-

Whig[1] (ɦ)wig) [vielleicht aus whiggamore verkürzt] **I** *s.* **1.** *pol.* ¶ Whig *m* (engl. Libera'ler der alten Schule; *ant.* tory 2; um 1679 aufgekommener gehässiger Name, der die liberale Partei als mit den rebellischen schottischen Presbyterianern in Verbindung stehend bezeichnete). — **2.** *Am., pol.* Nationa'le(r) *m* (während des Befreiungskampfes). — **3.** *Am., pol.* Geld-aristokra't *m*, Schutzzöllner *m* (1834—1852). — **II** *a.* **4.** die Whigs betreffend; Whig-…

whig[2] *provc.* und schott. (ɦ)wig) [whey] *s.* **1.** saure Molken *f/pl.* — **2.** Buttermilch *f*.

whig[3] schott. (~) *v/a.* ①e. Pferd antreiben.

whiggamor(e) schott. (ɦ)wiᶠ-g-ă-mōᵉr ⑨) [soll von whiggam, einem Zuruf an die Pferde, stammen; vgl. whig[3]] *s.* **1.** Westschotte, der im Jahre 1648 an dem Zuge gegen Edinburg (whiggamores' inroad) teilnahm. — **2.** *contp.* schottischer Presbyterianer.

whiggarchy ↖ (ɦ)wiᶠ-g-ăᵛ-kᵉ) *s.*, *co.* Whigherrschaft *f*.

whiggery (ɦ)wiᶠ-g-ᵊr-ᵉ) *s.* (meist *contp.*) Treiben *n* der Whigs od. der schottischen Presbyterianer.

whigging P (ɦ)wiᶠ-ĭng) [whig[3]] *s.*: to give a p. a ~ j-n durchprügeln od. ausschelten. [whiggistisch; Whig-…]

whiggish (ɦ)wiᶠ-ĭsch) [Whig[1]] *a.* □ *pol.*

whiggism (ɦ)wiᶠ-g-ĭsm) *s.*, *pol.* Whigi'smus *m* (Grundsätze der Whigs).

whigling (~ĭng) *s.*, *contp.*, *pol.* Whig *m*.

while (ɦ)wāil) [a/e.] **I** *s.* **1.** Weile *f*, Zeitraum *m*; ¥. — **II** *cj.* **2.** während (zeitlich u. gegensätzlich), indem, so lange (als) († *a.* ~ as, ~ that). — **3.** † oder *provc.* und *Am.* bis (= till[2] II). — **III** *v/a.* ①b. **4.** (meist to ~ away) Zeit verbringen, vertrödeln, vertreiben; to ~ off aufschieben. — **IV** ↖ *v/n.* ①b. **5.** weilen, zögern, langsam vorübergehen (Zeit).

Zu ~ 1: a ~ after einige Zeit (oder nicht lange) nachher; a good (od. great, long) ~ ago vor langer Zeit; a little ~ ago unlängst, vor kurzer Zeit; a long ~ lange; some ~, for a ~, for some (short) ~ einige Zeit lang; (every) once in a ~ von Zeit zu Zeit, dann und wann; all the ~ die ganze Zeit über; in the mean ~ mittlerweile; not yet a ~ fürs erste nicht, vorerst noch nicht; between ~s dann und wann, zuweilen; the ~, † the ~s indes, derweil; F it is not worth ~ es ist nicht der Mühe wert, es lohnt sich nicht; at ~s zuweilen.

whil(e-)ere † (ɦwāil-ār-ᵉr) *adv.* vor einer Weile, vor kurzem, kurz vorher.

whiles (ɦ)wāiᶠ-lĭ) **I** † *cj.* = while. — **II** schott. *adv.* bisweilen, manchmal.

whilk (ɦ)wĭlk) *s.* = whelk[2].

whilom † od. *poet.* (ɦ)wāiᶠ-lᵊm, *CT.D.* ~lōm) [a/e.] **I** *adv.* weiland, vormals, ehedem. — **II** *a.* (attributiv) weiland.

whilst fast † (ɦ)wāilßt) *cj.* († *a.* ~ as, ~ that) = while; the ~ während; inzwischen, derweil.

whim (ɦ)wim) [a/n.] **I** *s.* **1.** Grille *f*, wunderlicher Einfall, Laune *f* (***Syn.*** ſ. freak[1]). — **2.** ⚙ ⚒ liegende Winde, Göpel *m*. — **II** *v/n.* ①e. **3.** (*a.* to ~ it) Grillen fangen. — **III** *v/a.* ①a. **4.** abwenden, ablenken. [curlew.]

whimbrel (ɦ)wiᶠ-m-brĕl) [?] *s.* = jack-

whim-gin ⚒ (~-gĭn) *s.* Pferdegöpel *m*.

whimmy (ɦ)wiᶠ-m-ᵉ) *a.* = whimsical.

whimper (ɦ)wiᶠ-m-pᵉr) [: dtsch wimmern] **I** *s.* Wimmern *n*, Winseln *n*, Gewimmer *n*; F without a ~ ohne einen Muck (zu tun); F to be on the ~ = ~ II. — **II** *v/n.* ①a. wimmern, winseln. — **III** *v/a.* ①a. wimmernd oder winselnd äußern.

whimsey (ɦ)wiᶠ-m-ᶠᵉ) [whim] **I** *s.* Laune *f*, Grille *f*. — **II** *a.* = whimsical.

whimsical (ɦ)wiᶠ-m-ᶠᵉ-kᵉl) *a.* □ grillenhaft, launenhaft; absonderlich, seltsam.

whimsicality (ɦ)wĭm-ĭᵉ-kăᶠ-l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) Grillenhaftigkeit *f*, grillenhaftes oder launisches Wesen; Wunderlichkeit *f*, Seltsamkeit *f*.

whimsicalness (ɦ)wiᶠ-m-ᶠᵉ-kᵉl-nĕßß) *s.* = whimsicality. [**II** *a.* = whimsical.]

whimsy (ɦ)wiᶠ-m-ᶠᵉ) **I** *s.* = whimsey. —

whimwham (ɦ)wiᶠ-m-(ɦ)wăm) [whim] *s.* **1.** Wunderlichkeit *f*, Grille *f*, Unsinn *m*. — **2.** Spielzeug *n*, Spielerei *f*, Posse *f*, Kinderei *f*; ~ story Ammenmärchen *n*.

whin[1] ❦ (ɦ)wĭn) [wal.] *s.* = furze.

whin[2] ⚒ (~) [verkürzt aus whinstone] *s.* Basa'lt *m* (auch blue ~).

whin-ax(e) (ɦ)wiᶠ-n-ăkß) *s.*, *agr.* Hacke *f* zum Ausrotten des Stechginsters.

whinchat (~tschăt) *s.*, *orn.* Braunkehlchen *n*.

whine (ɦ)wāin) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. **1.** weinen, jammern, winseln, flennen, quarren (at über [*acc.*]). — **2.** *hunt.* pfeifen (Otter zur Ranzzeit). — **II** *v/a.* ①b. **3.** (mst to ~ out) wimmernd äußern, (her)wimmern; ↖ to ~ away verweinen. — **III** *s.* **4.** Geweine *n*, Gewimmer *n*, Gewinsel *n*.

whiner (ɦ)wāiᶠ-nᵉr) *s.* Weinende(r), Winselnde(r); F Heulmeier *m*. [messer *n*.]

whinger schott. (ɦ)wiᶠ-ŋē-ᵉr) [?] *s.* Dolch-

whining (ɦ)wāiᶠ-nĭng) [whine] *p.p.* u. *a.* □ weinend, plärrend, weinerlich, kläglich.

whinny[1] (ɦ)wiᶠ-n-ᵉ) [whin[1]] *a.* voll von Stechginster, ginsterartig.

whinny[2] ⚒ (~) [whin[2]] *a.* voll von Basa'lt; basaltartig.

whinny[3] (~) [whine] **I** *v/n.* ①d. wiehern. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) Wiehern *n*.

whinstone ⚒ (h)wi'n-stōn) [? *corr.* aus quern-stone] *s.* = whin².

whip (h)wip) [m/e. : dtsch wippen] **I** *v/n.* ①e. (*pret.* und *p.p.* auch whipt) **1.** sich schnell bewegen, springen, hüpfen, laufen, schnellen, flitzen, dahinfahren. — **2.** Angelsport: die Schnur auswerfen. — **3.** to ~ mit *adv.* od. *prp.*; ↕. — **II** *v/a.* ①e. **4.** peitschen, hauen, stäupen, geißeln, züchtigen; ↕. — **5.** Rahm ꝛc. zu Schaum schlagen. — **6.** mit der Peitsche treiben (z.B. a top einen Kreisel). — **7.** *fig.* zs.-peitschen, Mitglieder zs.-bringen (auch to ~ in; vgl. ~ 14 ↕). — **8.** *fig.* geißeln. — **9.** ✎ Getreide (aus)dreschen. — **10.** (a. to ~ down, to ~ together) überwendlich nähen; übernä'hen, umsäumen. — **11.** a) wickeln; ein-, um-wickeln; ⚓ betakeln; b) (herum)wickeln (about, round um). — **12.** ein Gewässer abangeln, angeln in (*dat.*) (for nach, auf [*acc.*]). — **13.** F besiegen, übertreffen, schlagen. — **14.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↕. — **III** *s.* **15.** Peitsche *f*, Geißel *f* (auch *fig.*); ↕. — **16.** j. der die Peitsche handhabt: Kutscher *m*, Postillo'n *m*. — **17.** *hunt.* = whipper-in 1. — **18.** engl. *parl.*: a) Einpeitscher *m* (hervorragendes Parteimitglied, das die Parteigenossen zu den Abstimmungen zusammenbringt); b) Aufforderung *f* an die Mitglieder, zu erscheinen. — **19.** *mech.* Wippe *f*, Scheibe *f* und Tau *n* (einfache Vorrichtung zum Hochziehen); auch Mann *m* zur Bedienung der Wippe. — **20.** ⚓: a) Zollentau *n*; b) Rettungsleine *f*; c) *sl.* the old ~ das alte Schiff (BM.). — **21.** ⚙ Arm *m*, Rute *f* einer Windmühle. — **22.** *elect., tel.* Art vibrierender Stromschließer. — **23.** überwendliche Naht, eingeschlagener Saum. — **24.** Kochkunst: geschlagener Schaum, Schnee *m* von Eiern oder Rahm. — **25.** Kostenbeitrag *m* zu gemeinschaftlich gemachter Weinzeche (auch ~ round).

Zu ~ 3: to ~ **away** davonhüpfen; ~ **behind!** schlag mit der Peitsche nach hinten!, hinten sitzt einer auf! (Zuruf an e-n Kutscher); F to ~ **in** dazwischenfahren, F hineinplatzen (to in e-e Unterhaltung ꝛc.); to ~ **off** weghüpfen, wegspringen; abfahren; to ~ **on** fortreilen; vorlaufen; to ~ **round**: a) *adv.* herumspringen, sich herumschwingen; b) *prep.* eilen, flitzen od. sausen um e-e Ecke ꝛc.; to ~ **up** hinaufspringen, sich hinaufschwingen; to ~ up and down auf und nieder oder hin und her hüpfen.

Zu ~ 4: *sl.* to ~ the cat außer dem Hause arbeiten; to ~ the cock Hahn schlagen (Volksbelustigung); I'll be ~ped if ... ich lasse mich hängen, wenn ...

Zu ~ 14: to ~ **about** um-, einwickeln; to ~ **away** hinwegpeitschen; weg-, fort-reißen; to ~ **back** zurückpeitschen, -treiben; schnell wieder hintun od. hinlegen; to ~ **from** rasch nehmen od. wegreißen von; to ~ **in**: a) mit Schlägen hinein-treiben, -peitschen; b) engl. *parl.* Parlamentsmitglieder zur Abstimmung ꝛc. zs.-bringen, einpeitschen; to ~ **into** schnell hinein-tun, -stecken in (*acc.*); to ~ **off**: a) hinweg-peitschen, -jagen; b) wegreißen, schnell abtun; c) Kleidungsstück schnell ausziehen, abwerfen; d) ein Glas hinunterstürzen; to ~ **on** mit Schlägen vorwärtstreiben; Kleider hastig überwerfen od. anziehen; to ~ **out** mit Schlägen hinaus-treiben, -jagen; schnell herausziehen, herausreißen; to ~ **round** umwickeln; to ~ **up**: a) hinaufpeitschen; b) P schnell auf-, weg-nehmen, empor-, weg-reißen; c) ⚓ mit e-m Zollentau aufheißen.

Zu whip 15: loaded ~ am Griff mit Blei ausgegossene Peitsche; ~ and spur sporenstreichs; to smack a ~, to crack a ~ mit der Peitsche knallen.

whip-and-derry ⚒ (h)wi'p-ən-dĕ'r-ē) *s.* einfache Aufziehmaschine (vgl. whip 19).

whipcat F (h)wi'p-kăt) *s.* von Haus zu Haus ziehender Arbeiter od. Handwerker (z.B. Schneider); Hausierer *m*.

whip-*cord* (h)wi'p-kō'd) *s.* **1.** Peitschenschnur *f*. — **2.** Darmsaite *f*.

~cordy (h)wi'p-kō'd-ē) *a.* sehnig, zäh.

~graft (~grăft) *v/a.* ①a. *hort.* mit dem Zünglein pfropfen.

~hand (~hănd) *s.* rechte Hand des Reiters od. Kutschers; *fig.* to have (get) the ~ of a p. einen Vorteil vor j-m haben (erhalten).

~handle (~hăndl) *s.* Peitschengriff *m*; *fig.* to have (od. keep) the ~ das Heft in der Hand haben, die Oberhand haben.

whipjack (~jăk) *s.*, *cant* j. der als angeblich schiffbrüchiger Matrose bettelt; Lump *m*.

whip-lash (h)wi'p-lăsch) *s.* Schmitze *f*, Knappe *f* einer Peitsche.

whip-maker (h)wi'p-mē-kə'r) *s.* Peitschenmacher *m*.

whipped (h)wipt) *p.p.* u. *a.* **1.** gepeitscht ꝛc.; ~ cream Schlagsahne *f*; ~ eggs *pl.* Eiweißschnee *m*. — **2.** überwendlich (Naht).

whipper (h)wi'p-ə'r) *s.* **1.** Peitschende(r), Geißelnde(r); Auspeitscher *m*. — **2.** ⚓ Wipper *m* (Arbeiter, der beim Löschen Kohlen od. Waren heraufzieht).

whipper-in (h)wi'p-ə'r-i'n) *s.* (*pl.* **whippers-in** (h)wi'p-ə'rz-i'n) **1.** *hunt.* Pikö'r *m*, Piqueu'r *m* (Führer der Hunde bei der Hetzjagd). — **2.** *parl.* = whip 18a.

whipper-snapper (h)wi'p-ə'r-snăp-ə'r) **I** *s.* unbedeutender Mensch, Bürschchen *n*, Kerlchen *n*, Knirps *m*. — **II** *a.* winzig.

whipping (h)wi'p-ing) [whip] *s.* **1.** Peitschen *n*; Geißelung *f*; Tracht *f* Prügel. — **2.** F Niederlage *f*. — **3.** ⚓ Takelung *f*, Bekleidung *f* e-s Tau-endes. — **4.** ⚙ Buchb.: Heften *n*. — **5.** *pol.*, *sl.* Partei"disziplin *f*.

whipping-*boy* (~bŏi) *s.* ehm. Prügelknabe *m* an Höfen, der statt eines Prinzen die Strafe erleiden mußte.

~cheer † (~tschī'r) *s.* Prügel *pl.*; *fig.* Prügelsuppe *f*.

~hoist ⚙ (~hŏĭßt) *s.* *mach.* Dampfkran *m*.

~post (~pōßt) *s.* Stäupsäule *f*, Schandpfahl *m*; Auspeitschung *f*.

~top (~tŏp) *s.* mit der Peitsche getriebener Kreisel.

~twine ⚓ (~twāĭn) *s.* Takelgarn *n*.

whipple-tree ⚙ (h)wi'p-l-trē) *s.* Ortscheit *n* am Wagen, Schwengel *m*.

whip-poor-will ⑤ *Am.* (h)wi'p-pūr-wi'l) [Nachahmung seines Schreies] *s.*, *orn.* schreiender Ziegenmelker.

whip-rein (h)wi'p-rēn) *s.* rechter Zügel beim Fahren.

whip-saw (~să) **I** *s.* **1.** ⚙ Fuchsschwanz (-säge *f*) *m*. — **II** *v/a.* ①a. **2.** ⚙ mit dem Fuchsschwanz sägen. — **3.** *sl.* e-n Vorteil erlangen über (*acc.*), schlagen.

whip-shaped (h)wi'p-schēpt) *a.*, ❦ und *zo.* peitschenförmig, geißelförmig.

whip-staff ⚓ (~ßtăf) *s.* Kolderstock *m*.

whipster (~ßtə'r) *s.* = whipper-snapper.

whip-stick (h)wi'p-ßtĭk) *s.* Peitschenstock *m*.

whip-stitch (~ßtĭtsch) **I** *v/a.* ①c. **1.** überwendlich nähen; ⚙ Buchbinderei: heften. — **2.** *provc.*, *agr.* halb pflügen. — **II** *s.* **3.** überwendlicher Stich. — **4.** *contp.* Schneider(in).

whip-stock (~ßtŏk) *s.* Peitschenstock *m*.

whipt (h)wipt) *pret.* u. *p.p.* von whip.

whir (h)wə'r) [ständ.] **I** *v/n.* ①e. schwirren; to ~ away (hin)wegschwirren. — **II** ✎ *v/a.* ①e. fortwirbeln. — **III** *s.* Schwirren *n*, Geschwirr *n*. — **IV** *int.* hurr!

whirl (h)wə'rl) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** drehen, wirbeln; wirbelnd werfen, wirbelnd fortreißen; to ~ around schwenken, schwingen. — **II** *v/n.* ①a. **2.** wirbeln, sich drehen; to ~ about, to ~ round sich herumdrehen. — **3.** sich schnell bewegen, (dahin)eilen; to ~ away hinweg-, fort-eilen. — **III** *s.* **4.** ⚓ Reepschläger: Trieb *m*, Spule *f* in der Krone. — **5.** ❦ Quirl *m*, Wirtel *m*. — **6.** *zo.* Gewinde *n* e-r Schnecke. — **7.** Wirbel *m*, Strudel *m* (a. *fig.*). — **8.** schnelle Kreisbewegung, Schwirren *n*.

whirl-about (h)wə'r-l-ə-baut) *s.* et. das sich schnell dreht, Drehrädchen *n*.

whirlbat (h)wə'r-l-băt) *s.* Alt. Gästus *m*, Streithandschuh *m*.

whirlblast (h)wə'r-l-blaßt) *s.* Wirbelwind *m*.

whirlbone (~bōn) *s.* **1.** *anat.* Kniescheibe *f*. — **2.** Drehwürfel *m* (Kinderspielzeug).

whirligig (h)wə'r-l-ĭ-gig) [whirl u. gig¹] *s.* **1.** Spielzeug: Dreh-, Schnurr-rädchen *n*. — **2.** Kreisbewegung *f*; Wirbel *m*, Strudel *m* (a. *fig.*). — **3.** ⚔ ehm. Drehkäfig *m* (Strafe). — **4.** ✎ Karusse'll *n*. — **5.** *ent.* Taumelkäfer *m*.

whirligig-ventilator (~wĕ'r-n-tĭ-lē-tə'r) *s.* Ventilatio'nsrädchen *n* in einer Fensterscheibe ꝛc.

whirling-table (h)wə'r-lĭng-tēbl) *s.*, *phys.* Schwungmaschine *f* zur experimentellen Darstellung der Zentrifugalkraft (a. ~ apparatus).

whirlpool (h)wə'r-l-pūl) *s.* Strudel *m*.

whirlwig (~wig) *s.*, *ent.* = whirligig 5.

whirlwind (~wĭnd) *s.* **1.** Wirbelwind *m*. — **2.** *fig.* Wirbel *m*, Sturm *m*.

whirry schott. (h)wă'r-ē) *v/n.* ①d. = whir.

whirtle ⚙ (h)wə'r-tl) *s.* Zieh-eisen *n* (Stahlplatte mit Loch zum Ziehen von Draht u. Röhren).

whish¹ F (h)wĭsch) [lautm.] **I** *v/n.* ①c. zischen, sausen; zischend dahin-eilen. — **II** *s.* Zischen *n*, Sausen *n*.

whish² (~) *int.* = hush.

whisk (h)wißt) [ständ. : dtsch wischen] **I** *s.* **1.** (Stroh- ꝛc.) Wisch *m*; kleiner Besen, Abstäuber *m*; Bürste *f*. — **2.** Wischen *n*, Weg-wischen *n*, -fegen *n*, Abstäuben *n*. — **3.** (Eier- ꝛc.) Schlegel *m*, Schneebesen *m*. — **4.** Peitschen-Schmitze *f*. — **5.** ⚙ Küfer: Bankhobel *m*, Fügebank *f*. — **6.** ehm. Art Halstuch für Frauen. — **7.** heftige Bewegung, Windstoß *m*. — **II** *v/a.* ①a. **8.** (ab-)wischen, -fegen, -stäuben, (-)kehren, (-)bürsten. — **9.** schnell bewegen, schwingen, fegen mit; to ~ away ab-, weg-

wischen, -fegen; *fig.* schnell abtun; to ~ down schnell herabnehmen, herunterreißen; to ~ off schnell wegreißen, wegwischen, -fegen 2c. — **10.** Eier zu Schaum schlagen. — **III** *v/n.* ①a. **11.** sich schnell bewegen od. drehen, huschen; to ~ about umher-flattern, -fliegen; F umherschwänzeln; to ~ along dahin-schnellen, -fahren; to ~ away weghuschen.

whisker (ɦ)wi'ß-k^{sr}) *s.* **1.** j. der od. et. das wischt, abkehrt 2c.; Wischer(in), Abfeger (-in). — **2.** j. der oder et. das sich schnell bewegt. — **3.** (mst ~s *pl.* od. pair of ~s) Backenbart *m*; † Schnurrbart *m*. — **4.** *zo.* Barthaar *n*; Bart *m* (z.B. der Katze). — **5.** ⚓ Ausleger *m* des Klüverbackstags.

whiskered (ɦ)wi'ß-k^{sr}d) *a.* mit Backenbart, backenbärtig.

whiskery (~k^{s}-n^{e}) *a.*, *co.* backenbärtig.

whisket (~kst) [whisk] *s.* **1.** *provc.* (Stroh-)Korb *m*. — **2.** ⚙ kleine Drehbank.

whiskey = whisky[1] u.[2]. [kyfied.]

whiskeyfied (ɦ)wi'ß-k^{s}-fa^{i}d) *a.*, *co.* whis-]

whisking (ɦ)wi'ß-kiŋ) *p.pr.* und *a.* □ **1.** wischend 2c. (s. whisk II). — **2.** leicht dahinfegend 2c. (s. whisk 11). — **3.** *provc.* übermäßig groß; ~ lie derbe Lüge.

whisky[1] (ɦ)wi'ß-k^{e}) [whisk] *s.* ▽ Whisky *m* (zweiräderiges Fuhrwerk mit einem Pferde).

whisky[2] (~) [gäl. = Lebenswasser] *s.* ▽ Whisky *m*, Branntwein *m* (aus Roggen od. Gerste; in Amerika aus Roggen od. Mais); ~ neat unverdünnter Whisky; ~ toddy Whiskygrog *m*. [trunken.]

whiskyfied (ɦ)wi'ß-k^{s}-fa^{i}d) *a.*, *co.* be-]

whisky-jack *Am.*(ɦ)wi'ß-k^{s}-dʒäk)[indian.] *s.*, *orn.* kanadischer Holzhäher.

whisp (ɦ)wißp) *s.* ⚡+ = wisp.

whisper (ɦ)wi'ß-p^{sr}) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. **1.** wispern, flüstern, lispeln, zischeln, raunen, tuscheln, murmeln; (Korn, Blätter 2c.) rascheln, säuseln. — **2.** (to a p. j-m) zuraunen, zuflüstern, mit j-m flüstern(d sprechen). — **II** *v/a.* ①a. **3.** flüstern, lispeln, zischeln; to ~ a th. in a p.'s ear j-m et. ins Ohr raunen; to ~ a th. to a p. j-m etwas zuflüstern, zuraunen. — **4.** mit j-m flüstern(d sprechen). — **5.** flüsternd oder verstohlen (weiter)verbreiten; vertraulich mitteilen. — **III** *s.* **6.** Wispern *n*, Zischeln *n*, Raunen *n*, Geflüster *n*, Getuschel *n*; Rascheln *n*, Säuseln *n* (v. Korn 2c.); in a ~ flüsternd. — **7.** geflüsterte (verstohlene oder vertrauliche) Mitteilung, Zuflüsterung *f*; Sport: to give the ~ einen Wink geben.

whisperer (ɦ)wi'ß-p^{s}-r^{sr}) *s.* **1.** Wispernde(r), Flüsternde(r), Zischelnde(r). — **2.** *fig.* Zuträger(in), Ohrenbläser(in). — **3.** *sl.* Borgende(r), P Pumpende(r).

whispering (ɦ)wi'ß-p^{s}-riŋ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ wispernd, flüsternd; raunend. — **II** *s.* Flüstern *n*, Geflüster *n*, Gelispel *n*.

whispering-*dome* (~bōm), **~gallery** (~gäl-^{s}-r^{e}) *s.* Schallgewölbe *n*, Flüstergalerie' *f*. [flüsternd.]

whisperously ↖ (ɦ)wi'ß-p^{s}-näß-l^{e}) *adv.*]

whispery (~r^{e}) *a.* = whispering.

whiss † (ɦ)wiß) *v/n.* u. *s.* = wheeze.

whist[1] (ɦ)wißt) [m/e.] **I** *int.* hst!, bst!, still! — **II** *a.* schweigend, still, ruhig (stets nach dem *s.*). — **III** F *s.* Schweigen *n*, Stille *f*.

whist[2] (ɦ)wißt) [? whisk] *s.* Kartenspiel: ▽ Whist(spiel) *n*.

whistle (ɦ)wi^{s}ßl) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. **1.** pfeifen; flöten; ♮. — **2.** pfeifen, sausen (Wind 2c.). — **II** *v/a.* ①b. **3.** Lied 2c. pfeifen; ♮. — **4.** durch Pfeifen rufen, j-m pfeifen; ♮. — **III** *s.* **5.** Pfeifen *n*, Pfiff *m*; *fig.* at a p.'s ~ auf j-s Ruf, F nach j-s Pfeife. — **6.** Pfeife *f*; Flöte *f*; ♮. — **7.** P *sl.* Kehle *f*, Gurgel *f*; to wet one's ~ die Gurgel anfeuchten.

Zu ~ 1: to ~ for nach et. pfeifen, et. vergeblich zu erlangen suchen; *sl.* to go ~ flöten (od. zum Teufel) gehen; to ~ for a p. j-m pfeifen; F he may (go and) ~ for it er kann lange darauf warten.

Zu ~ 3 u. **4:** to ~ a dog e-m Hunde pfeifen; to ~ back durch Pfeifen zurückrufen; to ~ down the wind in den Wind sprechen; to ~ off: a) e-e Melodie herpfeifen; *fig.* herleiern; b) durch Pfeifen vertreiben; Falken durch einen Pfiff fortsenden; to ~ up herbeipfeifen.

Zu ~ 6: as clear (od. clean) as a ~ klar wie Gold, sonnenklar; unleugbar; *fig.* to pay (dear) for one's ~ es (oder seine Liebhabereien) teuer bezahlen.

whistler (ɦ)wi'ß-l^{sr}) *s.* **1.** Pfeifer(in). — **2.** *vet.* Lungenpfeifer *m* (Pferd). — **3.** *zo.* Art Murmeltier *n*.

whistling (ɦ)wi'ß-liŋ) [whistle] *a.* □ pfeifend; P ~ Billy Lokomoti've *f*; *orn.* ~ swan Singschwan *m*.

whistling-shop (~schōp) *s.* Branntweinschenke *f* (bsd. ohne Konzession).

whit (ɦwit) [a/e.: wight[2]] *s.* (oft adverbiell und meist verneint gebraucht) Punkt *m*, Kleinigkeit *f*; not a ~ nicht im geringsten; every ~ in jeder Beziehung.

Whitaker (ɦ)wi't-^{ä}-k^{sr}) *npr.* (Prsn.); bsd. Herausgeber eines vielgebrauchten Almanachs.

Whitby (ɦ)wi't-b^{e}) *npr.*: a) ♀ Hafenstadt in *Yorksh.*; b) ♀ Stadt in Kanada; c) Prsn.

White[1] (ɦwa^{i}t) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.); ~'s Club in St. James's Street, Lo.

white[2] (ɦwa^{i}t) [a/e.] **I** *a.* **1.** mst weiß; ♮. — **2.** bleich, farblos (Gesicht); grau (Haar); ♮. — **3.** *fig.* rein, unbefleckt; unschuldig. — **4.** ↖ *fig.* glücklich, freundlich; ~ day Freudentag *m*; ~ witch freundliche Hexe, gütige Fee. — **5.** *Am.*, *sl.* ehrlich, rechtschaffen. — **6.** ♪ mit ungefülltem Kopf (Note). — **7.** *Cath.eccl.* die Karmeli'ter betreffend; W~ Friars *pl.* Karmeliter(mönche) *m/pl.* — **II** *s.* **8.** Weiß *n*, weiße Farbe, Weiße *f*; auch weiße Schminke. — **9.** Weiße(r), Kauka'sier(in). — **10.** Weiße(s) *n*: a) Bogenschießen: ehm. das Weiße in der Scheibe; b) das Weiße im Ei, Eiweiß *n*; ♀ Eiweißkörper *m*; c) das Weiße im Auge. — **11.** *ent.* Weißling *m*. — **12.** ⚙ *typ.* (meist ~s *pl.*) Lücke *f*, leerer Raum; weiße Seite, Va'kat *n*. — **13.** ♚ ~s *pl.* Art weißer Ka'liko (Zeug). — **14.** *med.* ~s *pl.* weißer Fluß der Frauen. — **15.** Bäckerei: ~s *pl.* weiße Mehlsorten *f/pl.*; bsd. feinstes Weizenmehl. — **16.** Falschmünzer-*sl.* ~s *pl.* Silbergeld *n*. — **III** † od. *poet. v/a.* ①b. **17.** weiß machen, weißen, tünchen; bleichen; *fig.* (auch to ~ over) weiß waschen, von Beschuldigungen 2c. reinigen; übertünchen, beschönigen; *bibl.* ~d sepulchres *pl.* übertünchte Gräber *n/pl.* (Matth. 23,27); *fig.* et. äußerlich Schönes, das innerlich hohl ist; ⚙ *typ.* to ~ out sperren. — **18.** erbleichen machen. — **IV** † od. *poet. v/n.* ①b. **19.** weiß werden, (sich) bleichen.

Zu *white* 1: as ~ as a sheet kreideweiß; *fig.* sehr blaß; *ent.* ~ ant Termite *f*; *zo.* ~ bear Eisbär *m*; *orn.* ~ brant = snow-goose; *Cath. eccl.* W~ Canon = Premonstrant; ♀ ~ cedar: a) weiße Zeder, b) gemeiner Lebensbaum; ~ chalk (weiße) Kreide; ⚙ ↖ ~ copper Neusilber *n*; ⚓ ~ cordage ungeteertes Tauwerk; *agr.* ~ corn, ~ crop Getreide *n*, das vor der Ernte gelbweiß wird (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer); F ~ fib harmlose Lüge, Notlüge *f*; *vet.* ~ film weißes Häutchen auf den Augen der Schafe; *coll.* ~ game Schneehühner *n/pl.*; ~ gold Pla'tina *n*; ♚ ~ goods *pl.* Weißwaren *f/pl.*; ~ grouse = ~ game; W~ Hart ehm. Gasthaus in Southwark, Lo. (*SH.*, *DI.*); ⚙ Schmiede: ~ heat Weißglühhitze *f*, Weißglut *f*; *fig.* at a ~ heat in heftiger Erregung, sehr gereizt; ~ herring grüner Hering; ~ leather Weißleder *n*; F ~ lie = ~ fib; ~ light: a) *phys.* ungebrochenes Licht, b) ⚓ 2c. weißes Signa'llicht; ~ lime Weißkalk *m*, Tünche *f*; ~ oil Walrat *m* u. *n*; ⚙ *typ.* ~ page weiße Seite, Va'kat *n*; ⚙ *typ.* ~ paper Schöndruck *m*, erste Form; ♀ ~ poppy Garten-, Schlaf-mohn *m*; F ~ rage heftige Wut; *hist.* W~ Rose s. Rose[1] 2; *chm.* ~ salt kalziniertes Salz; ♀ W~ Sea das Weiße Meer; ~ sheet Büßerhemd *n*; *min.* ~ silver das Weißgültige, weißgültiges Blei-erz; ~ staff Amtsstab *m* des Lord High Treasurer; Sprichw. ~ walls are fools' (od. a ~ wall is a fool's) writing-paper s. wall[1] 1 ♮.

Zu ~ 2: to get ~ weiß werden, bleichen; to turn ~ weiß werden, erbleichen; ~ with fear bleich vor Furcht.

whitebait ⑦ (ɦwa^{i}t-bēt) *s.*, *ichth.* Art kleiner Weißfisch; ~(-)dinner Minister-essen in Greenwich kurz vor der Vertagung des Parlaments (früher regelmäßig, jetzt selten).

whitebeam ⑤ ♀ (~bīm) *s.* (a. ~ tree) = beam-tree. [alter Mann.]

withe-beard (~bīthd) *s.* Graubart *m*,]

white-bearded (~bī^{t}-b^{s}d) *a.* weißbärtig, graubärtig. [*m*.]

whitebines ⑤ ♀ (~ba^{i}nz) *s.* Art Hopfen]

white-blaze (~blēz) *s.* = white-face.

Whiteboy ⑤ (ɦwa^{i}t-bōi) *s.*, *hist.* Mitglied e-r irischen Verbindung, die um 1761 das Rächer-amt gegen harte Grundbesitzer, Pfarrer 2c. übte.

whitecap ⑤ (ɦwa^{i}t-käp) *s.* **1.** *orn.* Feldsperling *m*. — **2.** Schaumwelle *f* des Meeres 2c. — **3.** ♀ Champignon *m*.

Whitechapel ♀ (ɦwa^{i}t-tschäp-^{s}l) *npr.* Bezirk im Osten von London, bekannt durch die Armut u. Ungebildetheit s-r Bewohner; *contp.* he comes from ~ der stammt nicht weit her, mit dem ist nicht viel los (*BM.*).

Whitechapelite (ɦwa^{i}t-tschäp-^{s}-la^{i}t) *s.*, *co.* Bewohner(in) von Whitechapel.

White-Cross (~kraoß) *a.* vom weißen Kreuz; ~ Knight Johanniter(ritter) *m*.

white-ear (~i^{r}) *s.*, *orn.* = wheatear.

white-face (ḥ)wā͡ĭᵗ-fēs) *s.* Blesse *f*: a) weißer Stirnfleck e-s Pferdes; b) Pferd mit weißem Stirnfleck.

white-faced (ḥ)wā͡ĭᵗ-fēsṭ) *a.* 1. mit weißem Gesicht, blaß. — 2. mit weißer Vorderseite od. Oberfläche. — 3. auf der Stirn weiß gezeichnet (Tier).

White-Feet (ḥ)wā͡ĭᵗ-fīt) *s/pl.* = White-boys.

Whitefield (ḥ)wĭᵗ-fīld) *npr.* (Ortsn. und Prsn.); bsd. George ~ englischer Geistlicher, Mitstifter der Methodistensekte (1714—1770).

Whitefieldian (ḥ)wĭt-, a. (ḥ)wā͡ĭt-fĭᵗ-dē͡ĭ-n), **~ite** (ḥ)wĭᵗ-fĭl-dā͡ĭt) *s., eccl.* ∓ Whit(e)fieldia'ner(in) (Anhänger[in] Whitefields).

whitefish ⑤ (ḥ)wā͡ĭᵗ-fĭsch) *s., ichth.* Bzchg verschiedener Fische, zB. Maräne *f*, Renke *f*, Felchen *m*; *coll.* Maränen *f/pl.* 2c.

white-foot (~fūt) *s.* 1. weißer Fleck am Pferdefuß; auch Pferd *n* mit weißen Füßen. — 2. ~ boy = Whiteboy.

Whitefriars ♀ (~frā͡ĭ-ᵉrz) *npr.* ehm. Stadtteil von Lo., nach einem Karmeliterkloster (s. white 7) benannt, im Mittel-alter Freistätte für Schuldner.

Whitehall ♀ (ḥ)wā͡ĭᵗ-ḥăl) *npr.*: a) ehm. königl. Palast (a. ~ Palace) an der Themse, jetzt: breite Straße in West-London mit den Reichsministerien; b) St. in New York (*U.S.*).

white-*handed* (ḥ)wā͡ĭᵗ-ḥăn-dᵉd) *a., poet.* weißhändig (a. *fig.*). [*zo.*), grauhaarig.

~headed (~ḥĕd-ᵉd) *a.* weißköpfig (bsd.

~horse ⑥ ⚓ (~hōrs) *s.* = whitecap 2.

~hot ⚙ (~hŏt) *a.* weißglühend.

~lead ⑥ (~lĕd) *s., chm.* Bleiweiß *n*.

~like P ↖ (~lā͡ĭk) *a.* bleich, blaß.

~limed (~lā͡ĭmd) *a.* weiß getüncht, gekalkt. [Leber; *fig.* feig, hasenherzig.

~livered (~lĭv-ᵉrd) *a.* mit hellfarbiger

whitely † (ḥ)wā͡ĭᵗ-lᵉ) *a.* = whitish.

white-meat ⑥ (~mīt) *s.* 1. Art Milch- od. Eier-speise *f* (Butter, Käse 2c.). — 2. weißes Fleisch v. Huhn, Kaninchen, Kalb, a. Schwein.

whiten (ḥ)wā͡ĭtn) ①a. **I** *v/n.* weiß oder grau werden, ergrauen, bleichen (with vor [*dat.*]). — **II** *v/a.* weißen, weiß machen, weiß färben, tünchen; (aus-) bleichen; (ein)pudern.

whitener (ḥ)wā͡ĭᵗ-nᵉr) *s.* 1. Weißende(r, s); ⚙ Weißer *m*, Tüncher *m*; Bleicher(in). — 2. Bleich-pulver *n*, -wasser *n*.

whiteness (ḥ)wā͡ĭᵗ-nᵉs) *s.* 1. Weiße *f*, weiße Farbe; *fig.* Reinheit *f*, Unbeflecktheit *f*. — 2. Bleichheit *f*, Blässe *f*.

whitening (ḥ)wā͡ĭᵗn-ĭng) *s.* 1. Weißen *n* 2c. (s. whiten). — 2. ⚙ spanische Kreide, Schlämmkreide *f*; Putzpulver *n*; Tünche *f*.

white-pot *provc.* (ḥ)wā͡ĭᵗ-pŏt) *s.* Art Brot- oder Reis-pudding *m*.

white-pudding (ḥ)wā͡ĭᵗ-pŭᵈ-ĭng) *s.* 1. Kochk. Art Pudding aus Milch, Eiern, Mehl und Butter. — 2. Weiß-, Leber-wurst *f*.

whitesmith (ḥ)wā͡ĭᵗ-ṡmĭth) *s.* 1. Weißschmied *m*, Klempner *m*. — 2. ⚙ *metall.* Feinschmied *m*.

whitestone ⑤ ↖ (ḥ)wā͡ĭᵗ-ṡtōn) *s., min.* Granuli't *m* (Art weißer Granit).

whitetail ⑦ (~tēl) *s., orn.* = wheatear.

white-thorn ♀ (~*th*ōrn) *s.* = hawthorn.

whitethroat ⑥ (~*th*rōt) *s., orn.* Grasmücke *f*. [kehlig.

white-throated (ḥ)wā͡ĭᵗ-*th*rō-tᵉd) *a.* weiß-

white-upturned ⑥ † (″~ŭᵖ-tᵉrnd) *a.* das Weiße im Auge nach oben gekehrt (*SH.*).

whitewash ⑥ (ḥ)wā͡ĭᵗ-wŏsch) **I** *s.* 1. ↖ weiße Schminke, Schönheitswasser *n*. — 2. Weiße *f*, (Kalk-)Tünche *f*, Kalkmilch *f*. — 3. *fig.*: a) Übertünchung *f*, Tünche *f*, Schminke *f*; b) Weißwaschen *n*; ♚ *sl.* to get a (od. one's) ~ mit seinen Gläubigern sich vergleichen. — **II** *v/a.* ①c. 4. (aus)weißen, (über)tünchen, kalken. — 5. *fig.* weiß waschen, v. Beschuldigungen 2c. reinigen; ♚ *sl.* to be ~ed, to have got ~ed sich mit seinen Gläubigern verglichen haben, ⊢ nach e-m Bankerott wieder flott sn. — **III** *v/n.* ①c. 6. sich weiß überziehen.

whitewasher ⑤ (ḥ)wā͡ĭᵗ-wŏsch-ᵉr) *s.* (Weiß-)Tüncher *m*, Anstreicher *m*.

white-water (ḥ)wā͡ĭᵗ-wă-tᵉr) *s., vet.* eine gefährliche Schaftkrankheit.

white-winged (~wĭngd) *a.* weißflügelig.

whitewood ⑥ (~wŭd) *s.* 1. ♀ Bezeichnung für viele weißholzige Bäume; bsd. = tulip-tree (a. ~ tree). — 2. ⚒ mst ~s *pl.* weiße Holz-arten *f/pl.* (Tannen-, Pappel-holz 2c.).

whitey (ḥ)wā͡ĭᵗ-tᵉ) *a.* = whity. [&c.

Whitfield (ḥ)wĭᵗ-fīld), &c. s. Whitefield,

whither (ḥ)wĭᵗ-*dh*ᵉr) [a/e.] *adv.* und *cj.* 1. wohin (jetzt meist where). — 2. fast † = whithersoever.

whithersoever fast † (ḥ)wĭᵗ-*dh*ᵉr-ṡŏ-ŏᵛw-ᵉr) *adv.* wohin auch immer, überall wohin.

whiting[1] (ḥ)wā͡ĭᵗ-tĭng) *s.* = whitening 2.

whiting[2] (~) [white[2]] *s., ichth.* Benennung verschiedener, bsd. schellfisch-artiger Fische, zB. Weißfisch *m*, Wittling *m*, Merlan *m*.

whiting-pout (~pā͡ût) *s.* = bib 5.

whiting-time † (ḥ)wā͡ĭᵗ-tĭng-tā͡ĭm) *s.* Bleichzeit *f* für Wäsche (*SH.W.3,3,140*).

whitish (ḥ)wā͡ĭᵗ-tĭsch) *a.* weißlich, blaß; **~ness** (~nᵉṡ) *s.* weißliche Farbe, Blässe *f*.

whitleather (ḥ)wĭᵗ-lĕ*dh*-ᵉr) *s.* 1. Weißleder *n*. — 2. Genickfleckse *f* der Schlachttiere.

whitlow (ḥ)wĭᵗ-lō) [*corr.* v. *provc.* whick-flaw, aus quick und flaw[1]] *s.* 1. *med.* Nagelgeschwür *n*, Fingerwurm *m*, Akelei *f*. — 2. *vet.* Klauenseuche *f* der Schafe.

whitlow-grass ♀ (ḥ)wĭᵗ-lō-gʀăß) *s.* (auch vernal ~) Frühlingshungerblümchen *n*.

Whitman (ḥ)wĭᵗ-mᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

Whit-Monday, auch **Whitmonday** (ḥ)wĭt-mŭⁿ-dᵉ) od. (ḥ)wĭᵗ-măn-dᵉ) [† *provc.* whit = white[2]] *s.* Pfingstmontag *m*.

Whitmore (ḥ)wĭᵗ-mōᵛ ⑨) *npr., id.* (Prsn.).

Whitney (ḥ)wĭᵗ-nᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

whitsour (~ṡā͡ûr) *s.* Säuerling *m* (Apfel).

Whitstable ♀ (~ṡtᵉbl) *npr.* St. in Kent; ~ natives *pl.* Austern *f/pl.* von Whitstable.

whitster † (ḥ)wĭᵗ-ṡtᵉr) *s.* = whitener.

Whitsun (ḥ)wĭᵗ-ṡᵘn) [verkürzt aus Whit-Sunday] **I** *a.* Pfingsten betr., pfingstlich; in Zssgn: Pfingst-... — **II** *s.* Pfingsten *pl.*

Whitsun-ale ⑥ (~ēl) *s.* Pfingstbier *n* (ehm. ländliches Volksfest in England).

Whit-Sunday, a. **Whitsunday** (ḥwĭt-ṡă″n-dᵉ oder (ḥ)wĭᵗ-ṡᵘn-dē) [s. Whit-Monday] *s.* Pfingst(sonn)tag *m*.

Whitsuntide (ḥ)wĭᵗ-ṡᵘn-tā͡ĭd) *s.* Pfingstzeit *f*, Pfingstwoche *f*.

Whitsun-week (~wĭk) *s.* Pfingstwoche *f*.

Whittaker (ḥ)wĭᵗ-ᵉ-kᵉr) *npr., id.* (Prsn.).

whitten(-tree) ♀ (ḥ)wĭtn, ~-trē) *s.* 1. = wayfaring-tree. — 2. = guelder rose.

Whittier (ḥ)wĭᵗ-ᵉr) *npr., id.* (Prsn.).

Whittington (ḥ)wĭᵗ-ĭng-tᵉn) *npr.* Ortsn. und Prsn.; bsd. Sir Richard ~ (in der Ballade: Dick ~) berühmter Lord-Mayor von Lo. († 1423).

whittle[1] † oder *provc.* (ḥ)wĭtl) [a/e.] *s.* meist weißer wollener Frauenmantel.

whittle[2] (~) [m/e.] **I** *s.* 1. (bsd. Taschen-od. im Gürtel getragenes) Messer *n*. — **II** *v/a.* ①b. 2. schneiden, schnitzen. — 3. (a. *fig.*) beschneiden, verkürzen, verringern. — 4. schärfen, wetzen. — 5. † od. *provc.* aufregen; betrunken machen. — **III** *v/n.* ①b. 6. schnitze(l)n.

whittlings (ḥ)wĭᵗ-tlĭngs) *s/pl.* (Holz-) Schnitzel *n/pl.*

Whitworth (ḥ)wĭᵗ-wᵉrth) *npr., id.* (Prsn.).

whity (ḥ)wā͡ĭᵗ-tᵉ) *a.* et. weiß, weißlich.

whity-brown (ḥ)wā͡ĭᵗ-tᵉ-bʀā͡ûn) *a.* bräunlichweiß.

whiz (ḥ)wĭs) [lautm.] **I** *v/n.* ①e.(c.) zischen, schwirren, sausen, pfeifen (Kugel 2c.). — **II** *s.* Zischen *n*, Schwirren *n*, Sausen *n*, Pfeifen *n*. [Spielzeug.

whizgig (ḥ)wĭᵗ-ṡ-gĭg) *s.* Art mechanisches

whizzer ⚙ (ḥ)wĭᵗ-ṡ-ᵉr) *s.* Art Zentrifuga'l-trockenmaschine *f*.

who (ḥū) [a/e.] *sg.* u. *pl.* **I** *interr. pron.* 1. wer?; ⚔ ~ goes (od. comes) there? wer da?; ~ but he? wer anders als er? — 2. P = whom. — **II** *relative pron.* 3. (nur auf Personen bezüglich; † a. the ~) welcher, welche, welches, der, die, das. — 4. wer (= he who). — 5. † od. P = whom. [(Fuhrmannsruf); † heda!

whoa (ḥwō, a. (ḥ)wō″-a) *int.* brr!, halt!

who'd F, P (ḥūd) = who had; who would.

whoe'er (ḥū-ā″ᵛ) *pron.* = whoever.

whoever (ḥū-ŏᵛw-ᵉr) *pron.* wer auch (immer), ein jeder der; † od. P a. *acc.*

whole (ḥōl; *Hom.* hole) [a/e.: dtsch heil] **I** *a.* (s. **wholly** *adv.*) 1. gesund, heil, unversehrt; ∓. — 2. ganz, ungeteilt (*Syn.* s. all); ∓. — **II** *s.* 3. das Ganze, Ganzheit *f*; ∓.

Zu ~ 1: ~ and sound frisch und gesund; in (od. with) a ~ skin mit heiler Haut, unverletzt; ungefährdet (schlafen).

Zu ~ 2: to make ~ ganz machen, herstellen; *sl.* to go the ~ length (od. the ~ figure, the ~ hog) etwas vollständig durchführen, durchschlagende Maßregeln treffen; ~ milk Vollmilch *f*; the ~ sum die ganze Summe; the ~ truth die volle Wahrheit.

Zu ~ 3: upon (od. on, ↖ in) the ~ im ganzen, überhaupt; zuletzt, endlich; the ~ of it das Ganze, alles in allem.

whole-*binding* ⚙ (ḥō″l-bā͡ĭᵗn-dĭng) *s.* Buchbinderei: (Ganz-)Lederband *m*.

~blood ⑥ (ḥō″l-blŭd) *a.* jur. vollblütig (Verwandtschaft in gerader Abstammung).

~bound ⚙ (~bā͡ûnd) *a.* Buchbinderei: in Ganzfranz- oder Ganzleder-band gebunden. [Hufe, einhufig.

~hoofed (~hūft) *a.* mit ungespaltenem

~length (~lĕnᵍ*th*) *a.* in voller Länge od. Größe; ~ picture Bild *n* in Lebensgröße. [sein *n*, Ganzheit *f*.

wholeness (ḥōᵉl-nᵉṡ) *s.* das Ganze, Ganz-

wholesale ⑨ (ḥōᵉl-ṡēl) **I** *s.* 1. Großhandel *m*, Verkauf *m* im ganzen od. im großen, Engrosgeschäft *n* (*ant.* retail[1]); (by) ~ im ganzen, im großen, en gros; weitS. allgemein, unterschiedslos, in Bausch und Bogen. — **II** *a.* 2. Engros-...;

Groß-...; ~ business Großhandel *m*, Engrosgeschäft *n*; ~ cost, ~ price Engrospreis *m*; ~ dealer, ~ man, ~ merchant Engros-, Groß-händler *m*. — 3. *fig.* im großen oder unterschiedslos (geschehend), allgemein; Massen-...

wholesaler ❀ (hō'l-sē-l^{ər}) *s.* Engroshändler(in), Großkaufmann *m*.

wholesome (hō'l-s^{əm}) *a.* □ 1. fast † gesund, wohl. — 2. gesund, heilsam, zuträglich, gut (to für) (***Syn.*** s. healthful). — 3. *fig.*: a) ratsam, nützlich; vernünftig; b) † glücklich; vorteilhaft. — 4. ⚓ seetüchtig (Schiff).

wholesomeness (~-n^{əs}) *s.* Gesundheit *f*; Heilsamkeit *f*; *fig.* Nützlichkeit *f*.

whole-souled F (hō'l-sōld) *a.* großherzig.

who'll P (hūl) = who will (s. will[2]).

wholly (hō'(l)-l^{e}) [whole] *adv.* ganz, gänzlich, ganz und gar, vollkommen, völlig, durchaus; ausschließlich.

whom (hūm) [a/e.] *pron.* 1. (Objektkasus, *sg.* u. *pl.* von who): a) wen?; b) († a. the ~) welchen, welche, welches, den, die, das; to ~ wem 2c. — 2. † od. P = who.

whom(so)ever (hūm-(s^{ō}-)ĕ'w-^{ər}) *pron.* (Objektkasus von who(so)ever) wen (auch) nur, wen (welchen, *pl.* welche) auch immer, jeder den.

whoo (hū) *int.* hu!, ach!

whoobub † (hū'-bŭb) *s.* = hubbub.

whoop (hūp; *Hom.* hoop; a. (h)wūp) [a/e. u. (alt)fr. *houper*] **I** *v/n.* ①a. 1. laut rufen; aufschreien; schreien (auch Eule). — 2. *med.* (wie) nach e-m Keuchhusten-anfall pfeifend (ein)atmen. — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m laut zurufen; to ~ on anfeuern. — 4. j-m laut nachrufen, nachschreien; j-n mit Geschrei verhöhnen, aus-pfeifen, -zischen; to ~ out mit Schimpf und Schande hinaustreiben. — **III** *s.* 5. lauter Ruf, Schrei *m* (auch der Eule), Geschrei *n*; Nachschreien *n*, Verhöhnen *n*. — 6. a) Jagdruf *m*; b) Schlachtruf *m*, Kriegsgeschrei *n* (auch ~ of battle). — **IV** *int.* 7. he!, ho!, hallo!

whooping (hū'-pĭng) **I** *p.pr.* v. whoop u. *a.* 1. laut rufend 2c. — 2. (her)anstürmend, ungestüm. — **II** *s.* 3. Aufschreien *n*; Schreien *n*; bsd. Jagdgeschrei *n*.

whooping-cough (~-kŏf) *s.* Keuchhusten *m*.

whop F u. P (h)wŏp) [?] **I** *v/a.* ①e. (du'rch-)hauen, (derb) schlagen (bsd. Schulknaben-*sl.*). — **II** *s.* (derber) Schlag, Hieb *m*; heftiger Fall.

whopper F, P (h)wŏ'p-^{ər}) *s.*, *sl.* et. sehr Großes, Derbes, Plumpes; bsd. dicke Lüge.

whopping F, P (h)wŏ'p-ĭng) *a.*, *sl.* sehr groß, derb, plump, ungeheuer (auch adverbial).

whore † od. P (hō^{ər} ⑨) [m/e.] **I** *s.* Hure *f*. — **II** *v/n.* ①b. huren; *bibl.* Abgötterei treiben. — **III** fast † *v/a.* ①b. zur Hure machen; to ~ away verhuren.

whoredom P (hō^{ər}-d^{əm} ⑨) *s.* 1. Hurerei' *f*; allg. Unzucht *f*; *bibl.* Abgötterei' *f*. — 2. *coll.* Hurenschaft *f*, Huren *f/pl.*, Hurengesindel *n*.

whorelike P (hō^{ər}-līk ⑨) *a.* und *adv.* huren-artig, -haft, -mäßig.

whoremaster ⑤ P ✎ (hō^{ər}-mā-st^{ər}, ~-maß-t^{ər} ⑨) *s.* 1. Kuppler *m*. — 2. = whoremonger.

whoremasterly P ✎ (~-l^{e}) *a.* kupplerisch.

whoremonger P ⑥ (hō^{ər}-măng-g^{ər} ⑨) *s.* Hurenjäger *m*, Wollüstling *m*.

whoreson P † (hō^{ər}-s^{ən} ⑨) **I** *s.*, *contp.* Hurensohn *m*; auch in plump vertraulicher Rede: Schelm *m*, Lump *m* (*sh.*). — **II** *a.* gemein, abscheulich.

whorish P (hō^{ər}-nĭsch ⑨) *a.* □ hurerisch, verhurt, unzüchtig; **~ness** P (~-n^{əs}) *s.* hurerisches Wesen, Hurerei' *f*.

whorl (h)wō'l oder (h)wŏ'l) [m/e.: whirl] *s.* 1. ⚙ Wirtel *m*, Nuß *f* am Spinnrade. — 2. ❦ Wirtel *m*, Quirl *m*. — 3. *zo.* Windung *f*, Gewinde *n* einer Schnecke.

whorled (h)wō'ld oder (h)wŏ'ld) *a.*, *anat.* und ❦ wirtel(förm)ig, quirl(förm)ig.

whorler ⚙ (h)wō'-l^{ər} oder (h)wŏ'-l^{ər}) *s.* Töpferscheibe *f*, Profi'ldrehbank *f*.

whort(le) ❦ (h)wō'r-t(l) [a/e.] *s.* = whortleberry. [**~ies**, ~^{s}] = bilberry.]

whortleberry ⑥ ❦ (h)wō'r-tl-bĕr-^{e}) *s.* (*pl.*) **who's** F u. P (hūz) = who is; who has.

whose (hūz) [a/e., *gen.* von who u. which; auf Personen und Sachen bezüglich] **I** *interr. pron.* wessen?; ~ is it? wem gehört es? — **II** *relative pron.* dessen, deren.

whosesoever (hūz-s^{ō}-ĕ'w-^{ər}) [*gen.* v. whosoever] *pron.* wessen auch (immer).

whoso ✎ (hū'-sō) *pron.* = whosoever.

whosoever (hū-s^{ō}-ĕ'w-^{ər}) *pron.* wer (auch) nur od. immer; welcher auch immer.

whosomever † (~-s^{əm}-ĕ'w-^{ər}) *pron.* ⁂ für whomsoever wen auch immer (*sh.*).

whow (h)wō) *int.* ho!, brr!

why (h)wā') [a/e.] **I** *adv.* 1. (auch *cj.*, † auch ~ that) warum, weshalb, weswegen, wie; ¥. — 2. (*a. int.*) ei, je nun, (ja) aber; ¥. — **II** *s.* 3. das Warum.

Zu ~ 1: ~ not? warum nicht?; ~ so? warum denn?, wie so?; for ~ weil; that is ~ deshalb, aus dem Grunde.

Zu ~ 2: ~, I'll do it nun, ich werde es tun; ~ to be sure! a. ~, certainly! ei freilich!, ja gewiß!

Whydah ♀ (h)wi'd-a) *npr.*, *id.* Haupthafen von Da'home (West-afrika).

whydah-*bird* (~-bō'd), **~-finch** (~-fĭnsch) *s.*, *orn.* Paradieswidafink *m*.

Whyte-Melville (h)wā'lt-mĕ'l-wĭl) *npr.*: George John ~ englischer Novellenschreiber (1821—78).

W. I. *abbr.* = West Indies; West Indian.

wich-elm, wich-hazel s. wych-elm, wych-hazel.

wick[1] † od. *provc.* u. schott. (wĭk) [a/e.; ? * lt. *vi'cus*: dtsch Weich(bild)] *s.* (bsd. in Zssgn) Stadt *f*, Dorf *n*, Burg *f* (z.B. Berwick).

wick[2] (wĭk) [a/n.] *s.* Bucht *f*, Bai *f*.

wick[3] (wĭk) [a/e.: dtsch *provc.* Wieke] *s.* (Lampen-, Kerzen-)Docht *m*; circular ~ Runddocht *m*.

wicked (wi'-k^{əd}) [m/e.] **I** *a.* □ 1. gottlos, verrucht, lasterhaft, böse, schlecht (***Syn.*** s. impious und iniquitous); ~ rogue, ~ villain, ~ wretch Bösewicht *m*. — 2. F mutwillig, schalkhaft, leichtfertig, lose. — 3. † verderblich. — **II** *s.* 4. the ~ die Gottlosen *pl.*

wickedness (wi'-k-d-n^{əs}) *s.* 1. Gottlosigkeit *f*, Bosheit *f*, Schlechtigkeit *f*; auch schlechte Handlung, Bosheit *f*; Laster *n*, Sünde *f*. — 2. F Schalkhaftigkeit *f*, Leichtfertigkeit *f*. — 3. † Verderblichkeit *f*.

wicken(-tree) ❦ (wĭk'n, wi'-k'n-trē) [?] *s.* = mountain-ash.

wicker (wi'-k^{ər}) [m/e.: dtsch wickeln] **I** *s.* 1. ✎ Weiden-zweig *m*, -rute *f*. — 2. ✎ Flechtwerk *n*; bsd. Weidenkorb *m*. — **II** *a.* 3. aus Flechtwerk, bsd. aus Weidenzweigen (bestehend); Weiden-..., Korb-...

wicker-*basket* (~-baß-k^{ət}) *s.* Weidenkorb *m*.

~-bottle (~-bŏtl) *s.* Korbflasche *f*.

~-chair (~-tschā^{ər}) *s.* geflochtener Stuhl.

wickered (wi'-k^{ərd}) *a.* 1. aus Weidenzweigen geflochten. — 2. mit Flechtwerk bedeckt.

wicker-stand (wi'-k^{ər}-ständ) *s.* Strohteller *m*, Schüsselring *m*.

wickerwork ⑥ (~wō'k) *s.* Flechtwerk *n*.

wicket (wi'-k^{ət}) [a/f.; fr. *guichet*] *s.* 1. a) Pförtchen *n*, Türchen *n* (bsd. in e-m Tore); b) ✎ Guckloch *n*, Schiebefenster *n*, Klappe *f*. — 2. Cricket: a) Dreistab *m*, Tor *n* (3 senkrechte Stäbe durch 2 Querhölzer verbunden); b) *fig.* Schläger *m* vor dem Dreistab; auch dessen Platz und Tätigkeit.

wicket-keeper (~-kī-p^{ər}) *s.* Cricket: Mitglied der out-party (s. bs), das den angegriffenen Dreistab verteidigt, Torwächter *m*.

wicket-keeping (wi'-k-k'-pĭng) *a.* ~ gloves *pl.* Stulphandschuhe *m/pl.* des wicket-keeper zum Auffangen des Balles.

wick-yarn ⚙ (wi'-k-jā'n) *s.* Dochtgarn *m*.

Wiclif (wi'-klĭf), &c. s. Wyclif, &c.

wicopy ❦ (wi'-k-p^{e}) [indian.] *s.* Leberholz *n*.

widdle-waddle F u. P (wi'-dl-wŏdl) *adv.* [watsch(e)lig; to go ~ watscheln.]

wide (wād) [a/e.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. weit, ausgedehnt, sehr groß; auch *fig.* umfassend, umfangreich, geräumig; ¥. — 2. breit; groß. — 3. ✎ weit geöffnet. — 4. Phonetik: weit, offen (Vokale, z.B. i in ill, e in end; *ant.* narrow). — 5. entfernt, fern, weit (of, from von); *fig.* abweichend; irrig; Cricket 2c.: vom Ziele seitlich abirrend (Ball, Pfeil 2c.); ¥. — 6. † augenscheinlich (*sh.*). — **II** *adv.* 7. weit; gar, sehr; ¥. — 8. weitab (of von), vorbei. — **III** *s.* 9. ✎ = wideness. — 10. Cricket: zu weit seitlich vom Dreistab geworfener Ball.

Zu ~ 1: not for the ~ world nicht um alles in der Welt; to be left to the ~ world ganz verlassen sein.

Zu ~ 5: *fig.* ~ answer verkehrte Antwort; *fig.* ~ of (od. ✎ from) the truth weit von der Wahrheit (entfernt); to be ~ of (od. from) the mark s. mark[2] 10 ¥; P *fig.* to be not (far) ~ of the mark nicht so ganz unrecht haben.

Zu ~ 7: far and ~ weit und breit; the door is ~ open die Tür steht weit offen; ~ awake völlig wach.

wide-armed (wād'-b-ā^{rmd}) *a.* weit-ärmig.

wideawake ⑥ (wād'-b-^{ə}-wēk) **I** *a.* 1. *fig.* hellsehend, aufmerksam (s. a. wide 6 ¥). — 2. *sl.* schlau, klug, F hell(e). — **II** *s.* 3. *sl.* niedriger, breitrempiger Schlapphut.

wide-branched (~-brănscht) *a.* weit-ästig.

wide-*chapped*, ~-chopped P (~-tschăpt, ~-tschŏpt) *a.* weit-, groß-mäulig.

widely (wād'-l^{e}) *adv.* weit; himmelweit, sehr; to differ ~ himmelweit verschieden sein; *fig.* ganz verschiedener Meinung sein.

wide-mouthed (~-maudhd) *a.* mit weit offenem Munde, P weit-, groß-mäulig.

widen (wā'idn) [wide] ①a. **I** *v/a.* **1.** erweitern, (aus)weiten, weiter machen. — **2.** † Tür *etc.* öffnen. — **II** *v/n.* **3.** sich erweitern, sich (aus)weiten, weiter werden.

widener (wā'idn-ᵉr) *s.* **1.** Weitende(r, s). — **2.** ⚙ Reib-, Räum-ahle *f.*

wideness (wā'id-n-ᵉß) *s.* Weite *f*, Ausdehnung *f*; Breite *f* (*a. fig.*). [grenzt.]

wide-skirted (wā'id-ßkö'-tᵉd) *a.* weit um-

widespread Ⓑ (~ßprĕd) *a.* weit ausgedehnt; weit verbreitet.

wide-spreading (wā'i'd-ßprĕ'd-inᵍ) *a.* sich weit ausdehnend; weit um sich greifend.

wide-stretched (wā'i'd-ßtrĕtſcht) *a.* weit ausgedehnt (*a. fig.*). [*orn.* Pfeif-ente *f.*]

widgeon (wi'dᵍ-Gᵉn) [(alt)fr. *vigeon*] *s.*,

widow (wi'd-ō) [a/e.] **I** *s.* **1.** Witwe *f*; F ~ bewitched = grass-widow 2; ~'s bounty Witwenpensio'n *f* für Offizierswitwen. — **II** *a.* (attr.) **2.** verwitwet; Witwen-... — **III** *v/a.* ①a. **3.** (mst im *p.p.*) zur Witwe machen. — **4.** entblößen, e-s Vorteils berauben (of *gen.*). — **5.** ✎ mit einem Wittum beschenken (*SH.*). — **6.** † als Witwe überleben (*SH.*). [bird.]

widow-bird (wi'd-ᵉ-bö'ᵉd) *s.* = whydah-

widowed (wi'd-ōd) *p.p.* u. *a.* **1.** zur Witwe gemacht, verwitwet. — **2.** *fig.* verwaist. — **3.** entblößt, beraubt (of *gen.*).

widower (wi'd-ᵉ-ᵉr) *s.* Witwer *m*.

widowhood (wi'd-ᵉ-hūd) *s.* **1.** Witwenstand *m*, -schaft *f*. — **2.** † Wittum *n*.

widow-hunter F (~hăn-tᵉr) *s.* Witwenjäger *m* (j. der um reiche Witwen anhält).

widow-maker (wi'd-ᵉ-mē-tᵉr) *s.* Witwenmacher *m*. [Zeiland, Knopfspricke *f*.]

widow-wail ♀ (wi'd-ᵉ-wēl) *s.* spanischer

width bſd. ⚙ (width) [wide] *s.* Weite *f*; Breite *f*; ⚒ *geol.* Mächtigkeit *f*; 🚃 ~ between the rails, ~ of (oder on) the track Spurweite *f*; *arch.* ~ of the bay Jochweite *f*. [nach.]

widthwise (wi'dth-wāiß) *adv.* der Breite

wield (wīld; *Hom.* Weald) [a/e.: dtsch walten] *v/a.* ①a. **1.** Schwert *etc.* handhaben, schwingen, führen; *fig.* to ~ authority sein Ansehen geltend machen; *fig.* to ~ the sceptre das Zepter führen. — **2.** mst *fig.* beherrschen; leiten, lenken.

wieldable ✎ (wi'l-dᵉbl) *a.* handlich, (leicht) zu handhaben(d) oder zu schwingen(d) (Schwert).

wieldiness ✎ (~dᵉ-n-ᵉß) *s.* Handlichkeit *f*.

wieldless ✎ (wi'ld-l-ᵉß) *a.* unhandlich, nicht (leicht) zu handhaben(d), schwer.

wieldy ✎ (wi'l-dᵉ) *a.* = wieldable.

wier (wi'ᵉr) *s.* = weir.

wife (wāif) [a/e.] *s.* (*pl.* **wives**, wāiwſ) **1.** Weib *n*, (Ehe-)Frau *f*, Gattin *f* (*ant.* man 7); to give (take) to ~ zur Frau geben (nehmen). — **2.** Weib *n* (oft in Zssgn, z.B. ale-wife[1]); old ~ (geschwätziges) altes Weib; old wives' tales *pl.* Altweibermärchen *n/pl.* — **3.** ✎ = housewife 1. [seine Frau prügelt.]

wife-beater F (wā'i'f-bī-tᵉr) *s.* Mann, der

wifehood ✎ (~hūd) *s.* Weiblichkeit *f*, (Ehe-)Frauenstand *m*.

wifeless (wā'i'f-lᵉß) *a.* ohne (Ehe-)Frau, unverheiratet, unbeweibt, ledig.

wife*like* (~lāik), **~ly** ✎ (~lᵉ) *a.* einer (Ehe-)Frau geziemend, wie ein (Ehe-)Weib, weiblich; Weiber-...

wife-ridden (wā'i'f-ridn) *a.*, *fig.* unter dem Pantoffel stehend.

wiffet ✎ (wi'f-ᵉt) [?] *s.* Knirps *m* (*IR.*).

wifie F (wā'i'f-ᵉ) *s.* kosend: Frauchen *n*, Weibchen *n*.

wig (wig) [aus periwig] **I** *s.* **1.** Perücke *f*. — **2.** F Richter *m* (nach der von ihm getragenen Perücke). — **II** *v/a.* ①e. **3.** F (aus)schelten.

***W*igan** (wi'g-ᵉn) **I** *npr.*, *id.* (Prſn. u. engl. Stadt). — **II** **w~** ⚒ *s.* Steifgaze *f*.

wig-bag (wi'g-băg) *s.* Haarbeutel *m*.

wig-block (~blŏk) *s.* **1.** Perückenstock *m*. — **2.** P Boxer-*sl.* Kopf *m*.

wig-caul (~kâl) *s.* Perückennetz *n*.

wigeon (wi'dᵍG-ᵉn) *s.* = widgeon.

wigged (wigd) *a.* eine Perücke tragend.

wigging F (wi'g-inᵍ) [wig] *s.*, *sl.* Ausschelten *n*; I gave him a good ~ ich habe ihm tüchtig den Kopf gewaschen.

wiggle F *od. provc.* (wigl) [: waggle, wriggle] ①b. **I** *v/n.* sich schlängelnd hin u. her bewegen; schwänzeln. — **II** *v/a.* to ~ one's way tänzelnd dahinschreiten.

Wight[1] ♀ (wāit) *npr.*: Isle of ~ Insel Wight im Ärmelkanal.

wight[2] (wāit) [a/e.] *s.*, *contp.* u. *co.* Wicht *m*, Kerl *m*; (menschliches) Wesen, Geschöpf *n*, Ding *n*. [hurtig.]

wight[3] fast † (wāit) [a/n.] *a.* □ tapfer,

wigless (wi'g-lᵉß) *a.* ohne Perücke.

wig-maker (~mē-kᵉr) *s.* Perückenmacher *m*.

wigwag (wi'g-wăg) [wag[1]] **I** F *v/n.* ①e. sich hin und her bewegen; bſd. ⚔ *Am.* durch Flaggenschwenken Signa'le geben. — **II** *s.*, ⚔ *Am.* Signalisieren *n* (*od.* Signa'l *n*) durch Flaggenschwenken. — **III** *a.* u. *adv.* hin und her (gehend).

wigwam (wi'g-wăm, ~wâm, *WB.* ~wŏm) [indianisch] *s.* Wigwam *m* (*n*) (Hütte der nord-amerikanischen Indianer; mst aus Baumrinde, mit Fellen überspannt). [maker.]

wig-weaver ✎ (wi'g-wī-mᵉr) = wig-

Wilberforce (wi'l-bᵉr-fōrß ⑨) *npr.*, *id.* (Prſn.); bſd. William ~ engl. Philanthrop u. Staatsmann, Hauptkämpfer für Abschaffung der Sklaverei (1759—1833).

Wild[1] (wāild) *npr.*: Jonathan ~ berüchtigter englischer Räuber (1725 gehängt).

wild[2] (wāild) [a/e.] **I** *a.* □ mst wild: **1.** ungezähmt; auch verwildert (Tier); unangebaut; wildwachsend (Pflanze); ↯. — **2.** unzivilisiert, ungesittet; ungebildet, roh, zügellos; like ~ Indians wie die Wilden (dahinstürmend *etc.*). — **3.** stürmisch (Wetter, Leidenschaft *etc.*), tobend (Wind, Volksmenge *etc.*). — **4.** wüst, öde, unbewohnt. — **5.** unordentlich; planlos; ausschweifend, unbesonnen, toll, ausgelassen; ↯. — **6.** phanta'stisch, schwärmerisch, wild romantisch, abenteuerlich; wunderlich, seltsam; ↯. — **7.** (bſd. F): a) wild (vor Ärger *etc.*), böse, toll; b) verstört, außer Fassung; ↯. — **8.** (darauf) versessen, erpicht (to zu mit *inf.*). — **9.** veränderlich, wankelmütig, unbeständig, flüchtig. — **10.** schauerlich, furchtbar. — **11.** übertrieben. — **12.** weitab vom Ziele gehend, ~ shot Schuß *m* ins Blaue. — **II** ✎ *adv.* **13.** wild *etc.* (s. ~ I); to talk ~ übertreiben. — **III** *s.* **14.** Wildnis *f*, Wüste *f*, Einöde *f*.

Zu ~ 1: *zo.* ~ beast wildes Tier; *fig.* Untier *n*; *zo.* ~ boar Wildschwein *n*; ♀ ~ brier = eglantine; ~(-)goose chase Jagd *f* auf wilde Gänse; *fig.* fruchtloses Suchen; nutzlose Bemühung; ~ mare: a) † *od. provc.* = nightmare, b) Wippe *f*; † to ride the ~ mare sich schaukeln (Kinder); to sow one's ~ oats s. oat; *zo.* ~ sow Wildsau *f*, Bache *f*.

Zu wild 5 u. 6: ~ imagination ungezügelte Einbildungskraft; ~ look wilder oder stierer Blick; ~ project, ~ scheme, ~ speculation abenteuerlicher Plan, Hirngespinst *n*; the ~est rubbish der entsetzlichste Blödsinn; ~ youth Wildfang *m*; to go ~ over schwärmen von; to live in a ~ manner ein wüstes Leben führen.

Zu ~ 7: to be ~ about a th. (with a p.) über et. (j-n) aufgebracht sein; P to feel ~ sehr böse sein; to get ~ aufgeregt werden; to make (oder drive) a p. ~ j-n rasend machen; to make oneself ~ sich aufregen; ~ with delight ganz außer sich vor Freude.

wild[3] † (wāild) *s.* = weald (*SH.H.IV,a, 2,1,60*). [geboren.]

wild-born (wāi'ld-bōᵉn) *a.* in der Freiheit

wildcat ⑦ (wāi'ld-kăt) **I** *s.* **1.** *zo.* Wildkatze *f*. — **II** bſd. F *Am.*, *a.* **2.** wild, planlos; schwindelhaft (bſd. ⚒ Unternehmen); ~ bank Schwindelbank *f*; ⚒ ~ currency, ~ money schlechte Kassenscheine *m/pl.*; F ~ scheme hirnverbrannter Plan. — **3.** 🚃 nicht fahrplanmäßig.

Wilde (wāild) *npr.*, *id.* (Prſn.).

wilder (wi'l-dᵉr) *v/a.* ①a., *poet.* = bewilder. [wilderment.]

wilderment (wi'l-dᵉr-mönt) *s. poet.* = be-

wilderness (~n-ᵉß) [n/e., * a/e.] *s.* **1.** Wildnis *f*; Wüste *f* (***Syn.*** s. desert[2]). — **2.** *fig.* gewaltige Menge. — **3.** † Wildheit *f*, Verwilderung *f* (*a. fig.*). [Blick, sehen.]

wild-eyed (wāi'ld-āid) *a.* mit wildem

wild-fire ⑤ (wāi'ld-fāi'ᵉr) *s.* **1.** griechisches Feuer (oft *fig.*); *a.* Sprühteufel *m* (Feuerwerk); *fig.* to spread like ~ blitzschnell (*od.* wie ein Lauffeuer) sich verbreiten. — **2.** ✎: a) Irrlicht *n*; b) Elmsfeuer *n*; c) Wetterleuchten *n*. — **3.** *med.* Rotlauf *m* (auch *vet.* der Schafe), Rose *f*.

wild-fowl ⑧ (wāi'ld-fāul) *s.*, *coll.* wildes (Wasser-)Geflügel (Enten).

wilding ✎ (wāi'l-dinᵍ) **I** ♀ *s.* Wildling *m*, wilder Stamm; bſd. Holz-apfel(baum) *m*. — **II** *a.*, *poet.* wild(wachsend). [wild.]

wildish (wāi'l-diſch) *a.* etwas *od.* ziemlich

wildness (wāi'ld-n-ᵉß) *s.* **1.** Wildheit *f* (*a. fig.*) *etc.* (s. wild[2]). — **2.** † Wildnis *f*.

wild-wood (wāi'ld-wūd) *poet.* **I** *s.* wilder Wald, Urwald *m*; Heide *f*. — **II** *a.* (attr.) Urwald-...; Heide(n)-...; wild.

wile (wāil) [a/e.: guile] **I** *s.* **1.** List *f*, Schalkheit *f*, Tücke *f*; Streich *m*; **~s** *pl.* Kniffe *m/pl.*, Ränke *pl.* — **II** *v/a.* ①b. **2.** anlocken, (ver)locken. — **3.** (auch to ~ away) = while 4. [ränkevoll.]

wileful ✎ (wāi'l-fūl) *a.* voller Tücke,

Wilfer (wi'l-fᵉr) *npr.*: Bella ~ Prſn., *DI.*

wilful (wi'l-fūl) [will[4]] *a.* □ **1.** eigenwillig, eigensinnig, hartnäckig, halsstarrig. — **2.** vorsätzlich, absichtlich, wissentlich. — **3.** † willig, bereit; freiwillig.

wilfulness (wi'l-fūl-n-ᵉß) *s.* **1.** Eigenwille *m*, Eigensinn *m*, Hartnäckigkeit *f*, Hals-

starrigkeit *f*. — 2. Vorsätzlichkeit *f*, Absicht *f*.

Wilhelmina (wĭl-hĕl-mī′-na) *npr*. Wilhelmine *f*.

willy ↖ (wā′-lē) [wily] *adv*. durch List, mit Trug. [schlagenheit *f*, Trug *m*.]

williness (..nˢēß) *s*. List *f*, Arglist *f*, Ver-

Wilkes (wĭlkß) *npr*., *id*. (Prsn.).

Will[1] (wĭl) *npr*. Kosеform von William.

will[2] (wĭl) [a/e.] *dft. verb* ②d. (*pret*. would). **I** *v/a*. **1**. (jetzt meist would mit Nebensatz) wollen, wünschen. — **II** *v/aux*. (mit *inf*. ohne to) 2. wollen, wünschen. — 3. pflegen; he ~ sit for hours er kann stundenlang dasitzen. — 4. (zur Bildung des Futurums ꝛc. in der 2. und 3. Pers. *sg*. u. *pl*.) werden; you ~ do it, ~ you not? Sie werden es tun, nicht wahr?; our mayor that ~ be unser (zu)künftiger Bürgermeister; Sprichwort: what ~ be, must be was kommen soll, muß kommen.

will[3] (wĭl) [a/e.] *v/a*. und *v/n*. ①a. (*inf*. danach mit mit to) **1**. fast † wollen; wünschen, begehren, fordern, verlangen; ↯. — 2. † (mit *acc*. u. *inf*.) befehlen, heißen; religion ~s us to love our enemies die Religion heißt uns unsere Feinde lieben. — 3. letztwillig verfügen, hinterlassen; F to ~ a fortune upon a p. j-m ein Vermögen vermachen; to ~ away from a p. j-m durch Testament entziehen.

Zu ~ 1: God ~ed it! es war Gottes Wille!; I ~! ja! (bei der Trauung); ~ you (he, &c.), nill you (he, &c.) ſ. nill.

will[4] (wĭl) [a/e.] *s*. **1**. allg. Wille *m* (auch *phls*.); Wollen *n*; ↯. — 2. Belieben *n*, Willkür *f*; Gewalt *f*, Macht *f*. — 3. Befehl *m*, Begehr *m* u. *n*, Verlangen *n*. — 4. Wunsch *m*, Neigung *f*; a. Zustimmung *f*; ↯. — 5. † sinnliches Verlangen, fleischliche Begierde (*sh*.). — 6. bſd. jur. (auch last ~) letzter Wille, Vermächtnis *n*, Testament *n*; ↯.

Zu ~ 1: free ~ freier Wille; of one's (good,- own) ~ aus freien Stücken; to have one's ~ seinen (freien) Willen haben; to work one's ~ seinen Willen durchsetzen, frei schalten und walten; Sprichw. where there is a ~, there is a way frisch gewagt ist halb gewonnen.

Zu ~ 4: at ~ nach Belieben, nach Herzenslust, ohne Einschränkung; to have all things at ~ alles nach Wunsch zu Gebote haben; jur. estate at ~ Pachtung *f*, die beiderseits zu jeder Zeit aufgehoben werden kann; good ~: a) guter Wille; b) Zuneigung *f*, Wohlwollen *n*; c) Billigung *f*, Beistimmung *f*; ill ~: a) böser Wille; b) Abneigung *f*, Übelwollen *n*; to bear a p. good ~ Zuneigung zu j-m haben; to bear a p. ill ~ j-m grollen; with a ~ mit aller Kraft(anstrengung); mit Lust und Liebe; to have (to get) a p.'s ~ j-s Zustimmung haben (erhalten).

Zu ~ 6 jur.: ~ parole mündliches Vermächtnis; written ~ schriftliches Testament; to make one's ~ sein Testament machen; to put a p. in one's ~ j-n in seinem Testamente bedenken.

willed (wĭlḍ) *p.p*. und *a*. **1**. bſd in Zſsgn: ...=geneigt, ...=gesinnt, ...=willig; ill(-)~ übelgesinnt, böswillig. — 2. beeinflußt.

willer ↖ (wĭ′-lᵉr) *s*. bſd. in Zſsgn: Wollende(r).

Willesden ♀ (wĭ′-lᶻ-dᵉn) *npr*. (Vorst. v. Lo.).

William (wĭ′-lyᵉm) *npr*. Wilhelm *m* (Bn.); ~ the Conqueror Wilhelm der Eroberer (1027—1087; König von England 1066—1087).

Williamite (wĭ′-lĭᵉ-mīt) *s*., *hist*. Anhänger *m* Wilhelms von Oranien.

willing (wĭ′-lĭnᵍ) **I** *a*. □ **1**. wollend, willens; willig, bereit(willig), willfährig, gern; ↯. — 2. ↖ freiwillig, von selbst (gewährt ꝛc.); selbstgewählt. — **II** *s*. 3. Wollen *n*; Geneigtheit *f*, Neigung *f*, Absicht *f*.

Zu ~ 1: God ~ so Gott will; to be ~ einwilligen, s-e Einwilligung geben; I am ~ to believe (oder think) ich bin geneigt zu glauben, ich glaube gern; ~ or not ~, ~ or unwilling er (sie, es, man ꝛc.) mag wollen oder nicht.

willing-hearted ↖ (wĭ′-lĭnᵍ-hā′ᵛ-tᵉd) *a*. bereitwillig. [Freiwilligkeit *f*.]

willingness (~nˢeß) *s*. Bereitwilligkeit *f*;

Willis (wĭ′-lĭß) *npr*., *id*. (Prsn.). [freiwillig.]

will-less ⑤ ↖ (wĭ′-lˡᵉß) *a*. willenlos; un-

will-o'-the-wisp (wĭ′-lᵉ-*dh*ᵉ-wĭßp) [?] *s*. Irrlicht *n*, (*a. fig*) Irrwisch *m* (= Jack-o'-lantern).

Willoughby (wĭ′-lᵉ-bᵉ) *npr*., *id*. (Prsn.).

willow[1] (wĭ′-lō) [a/e.] *s*. **1**. ♀ Weide *f*. — 2. F = bat[2] 2; to wield the ~ das Schlagholz führen. — 3. † *poet*. Weidenzweig *m* als Zeichen unglücklicher Liebe; to wear the ~ um die (den) Geliebte(n) trauern.

willow[2] ⚙ (wĭ′-lō) [willow[1]; vor der Erfindung der Maschine wurde die Baumwolle zur Reinigung mit Weidenruten geschlagen] **I** *s*., *mech*.: a) Spinnerei: (Reiß=)Wolf *m*, Teufel *m*, Zauseler *m*, Öffner *m*; b) Papierfabrikation: Lumpenwolf *m*. — **II** *v/a*. ①a. Spinnerei: mit dem Wolf behandeln; wolfen.

willowed ↖ (wĭ′-lōḍ) *a*. mit Weiden bestanden, weidenreich, voller Weiden.

willower ⚙ (wĭ′-lō-ᵉr) *s*. = willow[2].

willow-herb ♀ (~-hēᵉb) *s*. Weiderich *m*.

willowing-machine ⚙ (wĭ′-lᵉ-ĭnᵍ-mᵃ-shīn) *s*., *mech*. = willow[2]. [farbig.]

willowish (wĭ′-lᵉ-ĭsch) *a*. weiden=artig,

willow-*plot* (wĭ′-lᵉ-plŏt) *s*. Weiden=platz *m*, =gebüsch *n*. [geflecht *n* zu Hürden.]

~sheets (wĭ′-lᵉ-shĭßß) *s/pl*. Weidenbast=

~tufted (wĭ′-lᵉ-tŭf-tᵉd) *a*., *poet*. mit Weiden(gebüschen) bewachsen.

~twig (~-twĭg) *s*. Weiden=rute *f*, =zweig *m*.

~weed ♀ (~-wīḍ) *s*. gemeiner Weiderich.

~wielder (~-wīl-dᵉr) *s*., *co*. Kricketspieler *m*.

~wood (~-wŭḍ) *s*. Weidenholz *n*.

willowy (wĭ′-lᵉ-ᵉ) *a*. **1**. weidenreich, voll(er) Weiden. — 2. weiden=artig, biegsam.

Willughby (wĭ′-lᵉ-bᵉ) *npr*., *id*. (Prsn.).

will-with-a-wisp (wĭ′-lᵉ-wĭ*dh*-ᵃ-wĭßp) *s*. = will-o'-the-wisp.

will-worship (wĭ′-lᵉ-wō′ᵛ-shĭp) *s*., *bibl*. selbst erwählter Gottesdienst, Aberglaube *m*; a. *fig*. eigenwillige Bevorzugung.

Willy[1] (wĭ′-lᵉ) [Kosеform von William] *npr*. Willy *m*.

willy[2] ⚙ (~) *s*., *mech*. = willow[2].

willy-nilly (wĭ′-lᵉ-nĭ′-lᵉ) *a*. od. *adv*. **1**. mag er (magst du) wollen oder nicht, no'lens vo'lens. — 2. unentschlossen, schwankend; unzuverlässig.

Wilmecote ♀ (wĭ′-lm-kᵉt, oft wĭ′-n-kᵉt) *npr*., *id*. (Dorf bei Stratford).

Wilmot (wĭ′-l-mᵉt) *npr*. München *n* (Bn., Kosеform von Wilhelmina).

Wilson (wĭ′-lˢᵉn) *npr*., *id*. (Prsn.).

wilt[1] *provc*. u. F *Am*. (wĭlt) [: dtsch welk] ①a. **I** *v/n*. **1**. (ver)welken, verdorren. — 2. *fig*. (hin)welken; schlaff werden (a. Leibwäsche). — **II** *v/a*. 3. (ver)welken machen, dörren. — 4. *fig*. niederdrücken, entnerven, erschlaffen.

wilt[2] (~) 2. Pers. *sg. pres. ind*. v. will[2].

Wilton ♀ (wĭ′-l-tˢᵉn) *npr*. (St. in Wiltshire); ❀ ~ carpet Wilton=, Plüsch=, Veloursteppich *m*. [*npr*. (engl. Grafschaft).]

Wilts(.) (wĭltß), **Wiltshire** ♀ (wĭ′-lt-shᵉʳ)

wily (wā′-lᵉ) [wile] *a*. (ſ. ~**ily** *adv*.) (arg=) listig, schlau, verschmitzt, verschlagen.

wimble ⚙ ↖ (wĭmbl) [dän.] *s*. (mit der Hand geführter) Bohrer. [von Lo.).]

Wimbledon ♀ (wĭ′mbl-bˢᵉn) *npr*. (Vorort

wimbrel (wĭ′m-brᴱl) *s*. = jack-curlew.

wimmeny-pimmeny F (wĭ′m-ᵉ-nˢ-pĭm-ᵉ-nᵉ) *a*. niedlich, klein und zierlich (*Bm*.).

wimple (wĭmpl) [a/e.] **I** *s*. **1**. Art Schleier *m* um Kopf, Hals und Kinn (jetzt nur von Nonnen getragen). — **II** *v/a*. ①b. 2. verschleiern; † j-m die Augen verbinden (*sh*.). — 3. kräuseln. — **III** *v/n*. ①b. 4. Wellen schlagen, sich kräuseln. — 5. sich schlängeln.

Win[1] (wĭn) *npr*. Kosеform von Winfred.

win[2] (wĭn) [a/e.] **I** *v/a*. ③ (*pret*. und *p.p*. won) **1**. gewinnen; erobern, einnehmen; verdienen, erwerben; ↯. — 2. *fig*.: a) erlangen, erhalten; b) (für sich) gewinnen oder einnehmen (auch to ~ over); bestechen, fesseln; c) vermögen, bewegen: überreden. — **II** *v/n*. ③ 3. gewinnen, Erfolg haben; siegen († of über [*acc*.]). — 4. to ~ on (oder upon): a) Einfluß gewinnen auf (*acc*.); ↖ to ~ on (oder upon) the heart das Herz einnehmen; b) Boden abgewinnen (*dat*.; a. *fig*.). — 5. † od. *provc*. u. schott.: to ~ bſd. mit *adv*. u. *prp*. im Sinne von to get (siehe get[2] 3 ↯). — **III** *s*. 6. Sport: Sieg *m*; gewonnene Partie'.

Zu ~ 1: ↖ ~ her and wear her! gewinne sie (zur Frau) und hüte (oder hege) sie!; to ~ from (od. of) a p. j-m et. abgewinnen, entlocken; to ~ (one's) laurels Lorbeeren erringen; to ~ a prize e-n Preis gewinnen; to ~ one's spurs ſ. spur 1 ↯; to ~ one's way allmählich fortschreiten, Fortschritte m.

wince[1] (wĭnß) [m/e.: dtsch wanken, winken] **I** *v/n*. ①b. **1**. vor Schmerz ꝛc. zusammenfahren, zucken; zurückfahren; he ~d es gab ihm einen Stich ins Herz; without wincing ohne mit der Wimper zu zucken. — 2. *fig*. Ausflüchte suchen. — **II** *s*. 3. Zusammenfahren *n*, Zucken *n*; Zurückfahren *n*. [Haspel *m* u. *f*.]

wince[2] ⚙ (wĭnß) [winch[1]] *s*. Färberei ꝛc.:

wincer (wĭ′n-ßᵉr) *s*. j. der vor Schmerz ꝛc. zurückfährt; *fig*. j. der Ausflüchte sucht.

wincey ❀ (wĭ′n-sᵉ) *s*. = linsey-woolsey 1.

winch[1] ⚙ (wĭ′nsch) [a/e.] **I** *s*. **1**. *mech*. Kurbel *f*. — 2. *mech*.: a) Haspel *m* u. *f*, (Garn=ꝛc.)Winde *f*; b) (Lade=)Kran *m*. — **II** *v/a*. ①c. 3. (oft to ~ up) auf=, hoch=winden.

winch[2] † od. *provc*. (~) *v/n*. = wince[1].

Winchelsea ♀ (wĭ′n-shᵉl-ßē) *npr*., *id*. (einer der Cinque Ports; ſ. bs).

Winchester 🏆 (wiᵛn-tschᵛ-stᵉr) *npr.* Ortsn., bsd. St. in *Hampsh.* mit berühmter Kathedrale; † ~ goose Schankerbeule *f.* [= wince².]

wincing-machine ⚙ (wiᵛn-sing-maˢ-schin) *s.*

Wincot 🏆 (wiᵛn-kᵉt) *npr.* = Wilmecote.

wind¹ (wāind) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* wound, ↖ winded) 1. (u'm)winden, (u'm-, auf-)wickeln; ⚙ Spinnerei: (auf-)spulen. — 2. mit Garn ꝛc. umwi'nden, umwi'ckeln. — 3. (a. *fig.*) einwickeln, umhüllen; umfassen, umschließen, umschlingen. — 4. winden, schlängeln (auch *fig.*). — 5. Schiff ꝛc. drehen, wenden; steuern, lenken, regieren; in Gang bringen (auch *fig.*); to turn and ~ the penny mit s-m Pfunde wuchern. — 6. ⚙ in die Höhe winden, aufwinden. — 7. ⚙ Uhr ꝛc. aufziehen (oft auch to ~ up). — 8. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **II** *v/n.* ③ 9. sich winden, sich wickeln; sich schlingen. — 10. sich winden, sich schlängeln (Weg ꝛc.); *fig.* auch sich schleichen. — 11. (auch *fig.*) sich drehen, sich wenden; steuern; ⚓ how ~s the ship? welchen Kurs steuert das Schiff?, wie liegt das Schiff an? — 12. ⚙ sich werfen, sich krumm ziehen (Holz). — 13. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ↯. — **III** ↖ *s.* 14. Windung *f*; Wendung *f*.

Zu ~ 8: to ~ **about** (od. **around**) umwinden, umwickeln; umschlingen; to ~ **in** (od. **into**) in eine Form bringen; *fig.* unbemerkt (ein)führen, einfließen lassen in (*acc.*); *fig.* to ~ oneself into sich unvermerkt eindrängen in (*acc.*), sich einschleichen in (*acc.*), sich einschmeicheln bei; to ~ **off** ab-winden, -wickeln, -haspeln, -spulen; to ~ **on** auf-winden, -wickeln; † to ~ **out** (her)auswickeln, herauswinden; to ~ **up**: a) auf-winden, -wickeln, -haspeln; Uhr aufziehen; spannen; b) ordnen, abschließen; beend(ig)en, schließen; ❦ to ~ up an account eine Rechnung abschließen; F to ~ up a letter e-n Brief beendigen; c) Saiten-instrumente stimmen; d) *fig.* Gemüt stimmen, erregen; j-m Spannkraft verleihen; bringen, bewegen (to zu); e) *poet.* Zeit verbringen.

Zu ~ 13: to ~ **along** sich einen Weg entlang schlängeln; to ~ **out of** sich (her)auswickeln (sich herauswinden, od. entwischen) aus, sich losmachen von; to ~ **round** a p.'s heart sich bei j-m beliebt machen, j-n bestricken; to ~ **up**: a) schließen, endigen (with, by mit); *Am.* ein Geschäft aufgeben, Bank(e)rott machen; b) sich aufziehen lassen (Uhr ꝛc.); c) ⚓ the ship ~s up das Schiff dreht oder tornt vor seinem Anker.

wind² (wind, † od. *poet.* a. wāind) [a/e.] **I** *s.* 1. meist Wind *m*; Luftzug *m*; ↯. — 2. durch einen Blasebalg, ein fliegendes Geschoß ꝛc. bewegte Luft, Luftdruck *m*. — 3. Atem *m*; Hauch *m*; *fig.* Lunge *f*; ↯. — 4. Boxer-*sl.* vor Schlägen gesetzlich geschützter Teil des Leibes unterhalb der Rippen (durch e-n Schlag auf ihn verliert man den Atem). — 5. Laut *m*, *poet.* Wort *n*; Gerede *n*; Seufzer *m* (*sH.*). — 6. ♪ *coll.* Blasinstrumente *n/pl.* e-s Orchesters. — 7. *fig.* Wind *m*, etwas Nichtssagendes, Nichtigkeit *f*; F to dispute about the ~ um des Kaisers Bart streiten. — 8. *hunt.* Witterung *f*, Wind *m* (auch *fig.*); ↯. — 9. *med.* Wind *m*, Blähung *f*. — 10. *vet.* Darmwindsucht *f* der Schafe. — 11. ⚓ ↖ (Kompaß-)Strich *m* (32. Teil der Windrose); the four ~s *pl.* die 4 Winde *m/pl.*, die 4 Himmels-gegenden *f/pl.*, -richtungen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 12. dem Winde aussetzen, lüften, durchwe'hen lassen. — 13. *hunt.* wittern, (auf)spüren. — 14. ein Pferd ꝛc.: a) durch heftiges Reiten od. Fahren außer Atem bringen, abjagen, abhetzen; b) Atem schöpfen lassen, (sich) verschnaufen lassen. — ***Syn.*** (1) *wind* Wind *m* ganz allgemein; *breeze* sanfter, gelinder Wind; *gale* (bsd. ⚓) heftiger, stürmischer W.; *blast* starker Windstoß; *gust* plötzlicher Windstoß.

Zu **wind** 1: between ~ and water: a) ⚓ zwischen Wind und Wasser, in der Ebene des Wasserspiegels, b) *fig.* an einer gefährlichen Stelle; ⚓ dead ~ direkter Wind von vorn; widriger, konträrer Wind; ⚓ down the ~ in der Richtung des Windes, mit dem Winde; F to go down the ~ in Verfall kommen, herunterkommen, zurückgehen; how blows (oder lies) the ~? aus welchem Loche bläst der Wind?; *fig.* wie stehen die Sachen?; *fig.* in the ~ (urspr. *hunt.*) in der Luft; im Werke, im Gange, in Bewegung; ⚓ in the ~'s eye, in the teeth of the ~ dem Winde gerade entgegen; ⚓ to go near the ~ beim Winde segeln (oder halten); *fig.* möglichst sparsam leben, sich einschränken; to go to the ~s in alle Winde zerstreut werden, in Rauch aufgehen; to go with the ~ vom Winde getrieben werden; to have (oder to take) the ~ e-n Vorteil haben, die Oberhand gewinnen (of über [*acc.*]); to preach to the ~s in den Wind reden; F to raise the ~ s. raise 24; to scatter to the ~s in alle 4 Winde zerstreuen; ❦ ⚓ ~ and weather serving (oder permitting) Wind und Wetter dienend, bei günstigem Wind und Wetter (in Frachtbriefen ꝛc.).

Zu ~ 3: short ~ kurzer Atem; sound of ~ and limb gesund an Leib und Lunge; to be in (good) ~ guten Atem oder starke Lungen haben, tüchtig zum Kampfe sein; to break ~ aufstoßen, rülpsen; *man.* to break the ~ of a horse ein Pferd abjagen od. abhetzen; *man.* to carry the ~ den Kopf hoch tragen (Pferd); to catch (F to fetch) one's ~ (again), to get one's ~ again (od. up), to get (od. to take) one's second ~ wieder Atem schöpfen, sich verschnaufen; P *sl.* to slip one's ~ sterben; *sl.* to stop a p.'s ~ j-m das Lebenslicht ausblasen; to take ~ Luft schöpfen.

Zu ~ 8: F *fig.* to get ~, to take ~ bekannt oder ruchbar werden, sich herumsprechen; to get ~ Wind bekommen, hören (of von); to have a th. in the ~ von etwas Wind haben, F etwas wittern.

wind³ ♪ (wāind, ↖ wind) [wind², vermengt mit wind¹] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* wound, ↖ winded) ein Horn ꝛc. blasen; auch ↖ ein Horn- ꝛc. Signal geben; durch ein Hornsignal verkünden od. anzeigen; ⚓ to a ~ call mit der Bootsmannspfeife ein Kommando geben.

windage (wiᵛn-dēdʒ) *s.* 1. Luftdruck *m* eines fliegenden Geschosses, fahrenden Eisenbahnzuges ꝛc. — 2. ✕ *artill.*: a) Spielraum *m* einer Kugel, auch *mech.* e-r Welle ꝛc.; b) Abweichung *f* e-s Geschosses von seiner Bahn durch den Druck des Windes.

wind-arm ⚙ (wiᵛnd-āᵉrm) *s.* Windrute *f* einer Windmühle.

windbag ⑤ (wiᵛnd-bāg) **I** *s.* 1. Windbeutel *m* (bsd. *fig.* Person). — 2. Schwätzer *m*; *sl.*, *parl.* langweiliger Redner. — **II** *v/n.* ①e. 3. ↖ *sl.* die Zeit mit langen Reden vergeuden. [Blasorche'ster *n.*]

wind-band ♪ (~-bānd) *s.* Bläserkape'lle *f*.

windbound ⑥ ⚓ (wiᵛnd-baund) *a.* von widrigen Winden aufgehalten (Schiff).

wind-*break* (wiᵛnd-brēk) *s.* Windbrecher *m* (Hecke ꝛc.). [= broken-winded.]

~-broken (wiᵛnd-brōkn) *p.p.* und *a.*, *vet.*

~-changing ↖ (wiᵛnd-tschēᵛn-dʒing) *a.* wetterwendisch, unbeständig. [der Orgel.]

~-chest ⚙ (wiᵛnd-tschĕst) *s.* Windlade *f*

~-colic (wiᵛnd-kŏᵛl-ik) *s.*, *med.* Windkoli'k *f*.

~-dried (~-drāid) *a.* an der Luft getrocknet.

~-dropsy (~-drŏpᵛ-sᵉ) *s.* = tympanites.

winded (wiᵛn-dᵉd) *a.* 1. ↖ außer Atem. — 2. bsd. in Zssgn.: ...-atmig (s. short-winded).

wind-egg (wiᵛnd-ĕg) *s.* Wind-ei *n*.

winder¹ (wāiᵛn-dᵉr) *s.* 1. Windende(r); Hasp(e)ler(in), Spuler(in). — 2. ⚙ Winde *f*, Haspel *m* u. *f*. — 3. (Wendel-)Stufe *f* e-r Wendeltreppe. — 4. ♀ Schlingpflanze *f*. — 5. Schlüssel *m* zum Aufziehen eines Mechanismus.

winder² P (wiᵛn-dᵉr) [wind²] *s.*, *sl.* Schlag *m* (auch heftiger Lauf), der den Atem benimmt.

winder³ ♪ (wāiᵛn-dᵉr) *s.* Bläser(in).

Windermere 🏆 (wiᵛn-dᵉr-miᵛr) *npr.* (engl. St.).

windfall ⑤ (wiᵛnd-fāl) *s.* 1. Fall-obst *n*; *for.* Windbruch *m*. — 2. *fig.* unerwarteter Glücksfall, unverhoffter Gewinn.

windfallen ⑤ (~-fālən) *a.*, *for.* windbrüchig, vom Winde abgebrochen; ~ trees *pl.* Windbruch *m*. [Busch-)Windröschen *n*.]

wind-*flower* ♀ (wiᵛnd-flau-ᵉr) *s.* (bsd.

~-furnace ⚙ (~-fōᵛr-nᵉs) *s.*, *metall.* Wind-, Zug-ofen *m*. [geschwulst der Pferde).]

~-gall (~-gāl) *s.*, *vet.* Windgalle *f* (Fuß-

~-ga(u)ge (~-gēdʒ) *s.*, *phys.* Wind(stärke)-

~-gun (~-gən) *s.* Windbüchse *f*. [messer *m*.]

~-hatch ⚒ (~-hätsch) *s.* Förderschacht *m*.

wind-hover ⑤ (~-hŏᵛw-ᵉr, ~-höw-ᵉr) *s.*, *orn.* Turmfalke *m* (= kestrel).

windiness (wiᵛn-dē-nᵉs) [windy] *s.* 1. Windigkeit *f*, das Stürmische. — 2. Blähung *f*; auch blähende Eigenschaft (v. Speisen). — 3. Aufblähung *f*, Aufgedunsenheit *f*; *fig.* Eitelkeit *f*, Prahlerei *f*.

winding¹ (wāiᵛn-ding) **I** *p.pr.* von wind¹ und *a.* □ (s. ~ly) sich windend; sich schlängelnd; bsd. ⚙ krumm. — **II** *s.* Windung *f*, Krümmung *f* (a. ⚙); ♪ Gewinde *n* e-s Hornes. [der Bootsmannspfeife.]

winding² ⚓ (~) [wind³] *s.* Pfiff *m* auf

winding-*curve* (~-kēᵛw) *s.* Wellenlinie *f*.

~-engine ⚙ (~-ĕn-dʒᵉn) *s.* Dampfkran *m*; ⚒ Dampfgöpel *m*, Fördermaschine *f*.

winding-*frame* ⚙ (wāi′n-dĭnġ-frēm) *s.* Spinnerei: (Ketten-)Spulmaschine *f*; (Knäuel-)Wickelmaschine *f*.

~-horn 𝅘𝅥 (~-hōʳn) *s.* Waldhorn *n*.

windingly (wāi′n-dĭnġ-lᵉ) *adv.* in Windungen, in Krümmungen.

winding-*machine* ⚙ (wāi′n-dĭnġ-mᵃ-ſchīn) *s.* = winding-frame.

~-sheet (~-ſchīt) *s.* 1. Grab-, Leichen-tuch *n*; Sterbehemd *n*. — 2. abgeſchmolzenes Wachs ꝛc. am Licht als vermeintliches Anzeichen eines baldigen Todesfalles ꝛc.

~-staircase ⚙ (″~-ſtāiʳ-kēß) *s.*, **~-stairs** ⚙ (′~-ſtāiʳ) *s/pl., arch.* Wendeltreppe *f*.

~-sticks ⚙ (wāi′n-dĭnġ-ſtĭkß) *s/pl.* Tiſchlerei: doppeltes Richtſcheit, Winkelpaſſer.

~-tackle ⚓ (~-tăkl) *s.* Gien *n*. [*m.*]

~-up (wāi′n-dĭnġ-ăᵛp) *s.* Aufwinden *n*; Aufziehen *n* e-r Feder ꝛc.; *fig.* Abwick(e)lung *f* e-s Geſchäfts; Schluß *m*, Ende *n* e-r Rede ꝛc.; 🏦 Auflöſung *f*, Liquidatio'n *f* bſd. e-r Aktiengeſellſchaft; 🏦 ~ sale Ausverkauf *m*.

~-watch (wāi′n-dĭnġ-wŏtſch) *s.* Remontoiruhr *f*. [Blasinſtrume'nt *n*.]

wind-instrument 𝅘𝅥 (wiᵛnd-ĭ′n-ſtnᵘ-mĕnt) *s.*

windlass[1] † (wiᵛnd-lᵉß) [?] *s.* Umweg *m*; *fig.* Liſt *f*, Schlauheit *f* (*SH.H.2,1,65*).

windlass[2] (~) [m/e., * a/n.] **I** *s.* 1. ⚙ *mach., mech.* (Hebe-)Winde *f*, (Kreuz-) Haſpel *m* u. *f*; Kran *m*. — 2. ⚓ (Anker-, Brat-)Spill *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. 3. emporwinden.

windlass-bitt ⚓ (~-bĭt) *s.* Spi″llbe'ting *f*.

windle ⚙ 🔧 (wĭndl) [a/e.] *s.* Garnwinde *f*, Weife *f*.

windless (wiᵛnd-lᵉß) *a.* 1. ohne Wind, windſtill. — 2. atemlos. — 3. ⚒ wetternötig.

windmill ⑤ (wiᵛnd-mĭl) *s.* 1. ⚙ Windmühle *f*; *fig.* to fight ~s gegen Windmühlen (d. h. eingebildete Gegner) kämpfen. — 2. faſt † *fig.* Luftſchloß *n*.

windmilly 🔧 (wiᵛnd-mĭl-ᵉ) *a.* reich an Windmühlen (*DI.*).

wind-obeying (wiᵛnd-ᵒbē′-ĭnġ) *a.* dem Winde gehorchend (*SH.*).

window (wiᵛn-dō) [a/n. = Wind-auge] **I** *s.* 1. Fenſter *n* (auch *fig.*); ᵛbisw. a. Fenſterrahmen *m*; ¥. — 2. 🏦 Schaufenſter *n*. — 3. 🏛 u. *tel.* Schalter. — 4. (bſd. *anat.*) fenſter-ähnliche Öffnung; a. *fig.* von Wunden, Augen (*SH.*). — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Fenſter(n) verſehen. — 6. 🔧 ans Fenſter ſtellen (*SH.*). — 7. 🔧 durchlöchern (*SH.*).

Zu ~ 1: P 🔧 in at the ~ unehelich; to make the ~s shake e-n Heidenlärm machen; 🔧 to throw (oder turn) the house out of the ~ ſiehe throw 14 ¥; F 🔧 the house is going out of the ~ es geht alles drunter und drüber.

window-*bar* (wiᵛn-dᵒ-bāʳ) *s.* 1. Fenſterrahmenteil *m*; Fenſter-ſtab *m*, -gitter *n*. — 2. 🔧 **~s** *pl.* gitter-artige Stickerei auf dem Buſenlatz ꝛc. der Frauen (*SH.T.A.4,3,116*).

~-bay (~-bē) *s.* = bay[3] 3.

~-blind ⚙ (~-blāind) *s.* Fenſter-vorſetzer *m*, -ſchirm *m*; Fenſter-, Roll-vorhang *m*.

~-curtain (~-kᵒʳ-tᵉn) *s.* Fenſter-gardine *f*, -vorhang *m*. [Dekorateu'r *m*.]

~-dresser (~-drēß-ᵉʳ) *s.* (Schaufenſter-)

~-duty (~-djū-tᵉ) *s.* ehm. Fenſterſteuer *f*.

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Fenſterrahmen *m*.

window-*glass* (wiᵛn-dᵒ-glaß) *s.* Fenſterglas *n*, Scheibenglas *n*, Tafelglas *n*; *coll.* Fenſterſcheiben *f/pl.*

~-hangings ⚙ (wiᵛn-dᵒ-hăngs-ĭnᵍſ) *s/pl.* Fenſter-vorhänge *m/pl.*, -gardinen *f/pl.*

windowless (wiᵛn-dᵒ-lĕß) *a.* fenſterlos.

window-pane ⚙ (~-pēn) *s.* Fenſterſcheibe *f*.

~-sash ⚙ (~-ßăſch) *s.* Fenſterrahmen *m* an einem Schiebefenſter. [laden *m*.]

~-shutter (~-ſchŭt-ᵉʳ) *s.* Fenſter-

~-sill ⚙ (wiᵛn-dᵒ-ßĭl) *s.* Fenſter-ſchwelle *f*, -bank *f*.

~-tax (~-tăkß) *s.* = window-duty.

windowy 🔧 (wiᵛn-dᵒ-ᵉ) *a.* fenſter-artig durchkreuzt, gefenſtert, gegattert.

windpipe ⑥ (wiᵛnd-pāip) *s., anat.* Luftröhre *f*. [wind-flower.]

wind-*plant* ¥ (~-plant, ~-plānt) *s.* =

~-pump ⚙ (~-pămp) *s.* durch ein Windrad getriebene Pumpe. [(*SH.T.4,1,128*).]

windring † (wiᵛn-dṙĭnġ) *a.* = winding[1] ?

wind-*rode* ⚓ (wiᵛnd-rōd) *a.* vor ſeinem Anker aufgedreht, auf den Wind liegend bei entgegenſtehendem Strom (Schiff).

~-row ⑤ (wiᵛnd-rō, *WB.* wiᵛn-rō) **I** *s.* 1. *agr.* Schwaden *m* Heu, Mandel *f* Getreide. — 2. zum-Trocknen aufgeſtellte Reihe Torfziegel. — 3. tief umgegrabener grüner Rand, Rain *m* eines Feldes. — **II** *v/a.* ①a. 4. in Schwaden legen; in Reihen aufſtellen. [ſegel *n*, -ſack *m*.]

~-sail ⚓ (wiᵛnd-ßēl, a. wĭnßl) *s.* Wind-

~-seed ¥ (wiᵛnd-ßīd) *s.* Bären-ohr *n*.

~-shake (~-ſchēk), **~-shock** 🔧 (~-ſchŏk) *s., for.* Wind-riß *m*, -bruch *m* an Bäumen.

~-shaked † (~-ſchēkt) *a.* = ~-shaken.

~-shaken 🔧 (~-ſchēkn) *a.* vom Sturmwinde geſchüttelt (*SH.*).

~-side (~-ßāid) *s.* Windſeite *f*.

Windsor ♀ (wiᵛn-ᵈz(ŭ)-ſᵉʳ) *npr.* (Ortsn.); bſd. Stadt an der Themſe in *Berksh.* mit königlicher Reſidenz (~ Castle); ~ Knight, mſt Military Knight of ~, † Poor (oder Alms) Knight of ~ einer der in einem Teile von ~ Castle wohnenden penſionierten Offiziere. [Schweins-bohne *f*.]

Windsor-bean ⑥ ¥ (~-bĭn) *s.* Sau-,

Windsor-chair ⑥ (~-tſchāᵉʳ) *s.* Art ſtarkgebauter Holzſtuhl. [*f* aus Hammeltalg.]

Windsor-soap ⑥ (~-ßōp) *s.* Windſorſeife

wind-sucker ⑤ (wiᵛnd-ſŭk-ᵉʳ) *s., sl.* Krippenſetzer *m* (Pferd). [(*SH.R.J.2,5,8*).]

wind-swift (wiᵛnd-ßwĭft) *a.* windſchnell

wind-tight (~-tāit) *a.* winddicht, gegen Wind geſchützt.

wind-up (wāiᵛnd-ăp) *s.* = winding-up.

windward ⚓ (wiᵛnd-wᵉʳd) **I** *adv.* wind-, luv-wärts, gegen den Wind (*ant.* leeward). — **II** *a.* windwärts, nach Luv zu (liegend); ¥. — **III** *s.* Windſeite *f*, Luv-(-ſeite) *f* (dem Winde zugekehrte Schiffsſeite); ¥.

Zu ~ **II**: W~ Islands (oder Isles) *pl.* Inſeln *f/pl.* über dem Winde, Kleine Antillen *f/pl.*; ⚓ ~ tide Windwärts(ge)zeit *f*; gegen den Wind ſetzender Strom.

Zu ~ **III**: *fig.* to get the ~ of a p. j-m entwiſchen; j-n benachteiligen; ⚓ to go to ~ anluven; ⚓ to ply (od. turn, work) to ~ dicht beim Winde ſegeln.

wind-way ⑤ (wiᵛnd-wē) *s.* 𝅘𝅥 Orgelbau: Windgang *m*; ⚒ Wetterſtrecke *f*.

windy (wiᵛn-dᵉ) [a/e.] *a.* □ 1. windig; ſtürmiſch; windbewegt (Baum). — 2. 🔧 windgleich. — 3. windwärts; dem Winde ausgeſetzt; Wind-...; ~ side Windſeite *f*. — 4. bſd. *med.* blähend; voll Blähungen; Bläh-...; *med* ~ colic Blähſucht *f*. — 5. 🔧 *fig.* windig, eitel, nichtig, leer; dumm, töricht. — 6. F *fig.* aufgeblaſen, prahleriſch.

wine (wāin) [a/e.; * lt. *vi'num*] **I** *s.* 1. Wein *m*; Sprichw. good ~ needs no bush gute Ware bedarf keiner Empfehlung. — 2. *fig.* Trunkenheit *f* vom Wein, Weinrauſch *m*; to be in ~ (be)trunken ſein. — 3. 🔧 Weintrinken *n*; bſd. *univ.* Weingelag(e) *n*. — 4. 🏦 *sl.* Weinglas *n*. — **II** *v/a.* ①b. 5. mit Wein bewirten. — **III** F *v/n.* ①b. 6. Wein trinken.

wine-*bag* (wāiᵛn-bāg) *s.* Weinſchlauch *m*.

~-bibber ⑥ (~-bĭb-ᵉʳ) *s.* Weinſäufer(in).

~-bibbing ⑤ (wāiᵛn-bĭᵛb-ĭnᵍ) *s.* Weinſaufen *n*. [zum Wein.]

~-biscuit (wāiᵛn-bĭß-kᵉt) *s.* Art Backwerk

~-bottle (~-bŏtl) *s.* Weinflaſche *f*.

~-cake (~-kēt) *s.* = wine-biscuit.

~-cask (~-kaßk) *s.* Weinfaß *n*.

~-cellar (~-ßĕl-ᵉʳ) *s.* Weinkeller *m*.

~-cooler (~-kū-lᵉʳ) *s.* Weinkühler *m*.

~-cup (~-kŏp) *s.* Weinbecher *m*.

~-decanter (~-bᵉ-kăn-tᵉʳ) *s.* Weinkaraffe *f*.

~-fancier (~-făn-ßᵉ-ᵉʳ) *s.* Wein-züchter(in), -kenner(in), -liebhaber(in).

~-glass (~-glaß) *s.* Weinglas *n*.

~-grower (~-grō-ᵉʳ) *s.* Weinbauer *m*.

~-growing (wāiᵛn-grō″-ĭnᵍ) **I** *a.* Weinbau treibend. — **II** *s.* Weinbau *m*.

~-lees (wāiᵛn-lĭß) *s/pl.* Weinhefe *f*.

wineless (~-lᵉß) *a.* weinlos, ohne Wein.

wine-*license* (wāiᵛn-lāi-ßᵉnß) *s.* Weinſchankgerechtigkeit *f*.

~-measure (~-mĕG-ᵉʳ) *s.* ehm. engl. Weinmaß *n* (ſeit 1825 außer Gebrauch). [*m*.]

~-merchant (~-mōᵉ-tſchᵉnt) *s.* Weinhändler

~-party (~-pāᵛ-tᵉ) *s.* Weingeſellſchaft *f*.

~-porter (~-pōᵉ-tᵉʳ ⑨) *s.* Weinſchröter *m*.

~-press (~-prĕß) *s.* Weinpreſſe *f*, Kelter *f*.

~-shop (~-ſchŏp) *s.* Weinſchenke *f*.

~-skin (~-ßkĭn) *s.* Weinſchlauch *m*.

~-stone (~-ßtōn) *s., chm.* Weinſtein *m*.

~-strainer (~-ßtrā-nᵉʳ) *s.* Wein-ſeiher *m*, -ſieb *n*; Wein-zieher *m*, -heber *m*.

~-taster (~-tēß-tᵉʳ) *s.* 1. Wein-prober *m*, -prüfer *m*. — 2. Wein-heber *m*, -zieher *m*.

~-test (~-tĕßt) *s.* Weinprobe *f*. [(Gerät).]

~-trade (~-trēd) *s.* Weinhandel *m*.

~-vault (~-wālt) *s.* 1. (bſd. gewölbter) Weinkeller, Weinlager *n*. — 2. meiſt **~s** *pl.* Weinſchenke *f*; oft a. Schankwirtſchaft *f*.

~-vinegar (~-wĭn-ᵉ-gᵉʳ) *s.* Wein-eſſig *m*.

~-whey (wāiᵛn-(ḥ)wē) *s.* Weinmolken *f/pl.* (Getränk aus Wein und Milch mit Zucker).

winey (wāiᵛn-ᵉ) *a.* = winy.

Winfred (wiᵛn-frĕd), **~id** (~frĭd), **~ith** (~frĭth) [klt.] *npr.* Winfried *m* (Bn.).

winful 🔧 (wiᵛn-fūl) *a.* gewinnend.

wing (wĭnġ) [a/n.] **I** *s.* 1. Flügel *m* eines Vogels ꝛc.; Fittich *m*, Schwinge *f* (auch *fig.*); ¥. — 2. F *co.* Vorderbein *n* eines Vierfüßlers, Arm *m* eines Menſchen. — 3. Flug *m*; Flucht *f*; ¥. — 4. et. Flügelartiges: a) Flügel *m* (♀ e-r Schmetterlingsblüte, ⚙ einer Schiffsſchraube, Windmühle, Tür ꝛc., ⚔ e-s Heeres ꝛc.); Seite(nteil *m*) *f*; b) *arch.* Seitenbau *m* eines Hauſes; c) ⚓ Schiffbau: Seite *f* des Schiffsraumes,

Wallgang *m*; d) *thea.* Bühnenseite *f*; a. Seitendekoratio'n *f*, Kulisse *f*; e) ⚔ Achsel-band *n*, -klappe *f*, Epaulette *f*. — 5. *hunt.* Schar *f* Regenpfeifer. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Flügeln od. (bsd. einen Pfeil) mit Federn versehen; (be)flügeln, beschwingen. — 7. *fig.* beflügeln, beschwingen; to ~ one's course (od. way) seine Schritte beschleunigen; sich aufschwingen. — 8. ein Heer, Gebäude ꝛc. mit Flügeln versehen. — 9. mit Flügeln fortbewegen, im Fluge tragen. — 10. mittels Flügel ausführen; (durch)fliegen; the bird ~s its way (oder flight) towards … der Vogel richtet den Flug nach … — 11. *hunt.* Vogel flügeln, in den Flügel schießen. — 12. F *sl.* beim Duell in die Schulter od. in den Arm (auch in das Bein) schießen. — 13. mit e-m Flügel reinigen od. abfegen. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 14. fliegen; to ~ it away davonfliegen.

Zu wing 1: under (the shadow of) a p.'s ~(s) unter j-s Fittiche(n) oder Schutz(e); *fig.*: with ~s eifrig, emsig; to clip a p.'s ~s j-m die Flügel stutzen, F j-n knapp halten; to lend ~s to a p. j-m Kraft und Feuer verleihen; *poet.* woven ~s Segel *n/pl.* (*sh.*).

Zu ~ 3: on (od. upon) the ~: a) auf dem Fluge, im Fluge, b) F *fig.* in Bewegung; unterwegs; *fig.* on the ~ for auf der Jagd nach; to make (oder to take) ~ aus-, weg-fliegen; fliehen; scheiden, verreisen; to make ~ to … den Flug richten nach …

wing-case (wiˈŋ-kēs) *s.*, *ent.* Flügeldecke *f* (bsd. der Käfer). [*s/pl.* Bogenzirkel *m.*]

wing-compasses ⚙ (wiˈŋ-kăm-pᵊsᵉs)

winged (wiŋd, ˌ+ od. *poet.* wiˈŋ-ᵉd) *a.* □ (~**ly**, wiˈŋ-ᵉd-lᵉ) 1. mit Flügeln, Pfeil: mit Federn (versehen); be-, ge-flügelt (*a.arch., her.*, ⚙, &c.); in Zssgn: …-flüg(e)lig; ↖ *poet.* the ~ creation die Vogelwelt. — 2. ❦ geflügelt, gefiedert. — 3. *fig.* beflügelt, flüchtig, schnell. — 4. ↖ *poet.* mit Vögeln erfüllt (Luft; *ML.*).

winger (wiˈŋ-ᵉr) *s.* 1. Beflügelnde(r, s). — 2. ⚓ ~s *pl.* kleine mit Wasser gefüllte Fässer, die an den Seiten des Schiffes gestaut werden.

Wingfield (wiˈŋ-fild) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wing-footed (wiˈŋ-fūt-ᵉd) *a.*, *zo.* flatterfüßig (Fledermaus); *fig.* schnell(füßig).

Wingham ♀ (wiˈŋ-ᵉm) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

wingless (wiˈŋ-lᵉs) *a.* flügellos, ohne **winglet** (ˌ-lᵉt) *s.* kleiner Flügel. [Flügel.]

wing-*shell* (~-shĕl) *s.*, *zo.* Flügelschnecke *f*.

~-stroke (~-strōk) *s.* Flügelschlag *m*.

~-swift (wiˈŋ-swift) *a.* von (oder mit) schnellem Fluge. [Heckbalken *m.*]

~-transom ⚓ (~-trăn-sᵉm) *s.* Schiffbau:

~-wall ⚙ (~-wâl) *s.* Flügelmauer *f*.

wingy (wiˈŋ-ᵉ) *a.* meist *poet.* 1. geflügelt. — 2. *fig.* beflügelt, schnell. [(Bn.).]

Winifred (wiˈn-ᵉ-frĕd) *npr.* Winfriede *f*

wining-party ⑥ (wâiˈ-niŋ-pâˈ-tᵉ) *s.* Weingesellschaft *f*, -gelag(e) *n*.

wink (wiŋk) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. blinken, blinze(l)n; mit den Augen winken; to ~ at (od. on, upon, a. to) a p. j-m (zu-) winken, j-m e-n Wink geben. — 2. schnell die Augen(lider) schließen; *fig.* to ~ at ein Auge zudrücken bei, j-m durch die Finger sehen. — 3. blinken; schwach schimmern. — **II** *v/a.* ①a. 4. Augen (-lider) schnell öffnen und schließen; F to ~ one's eyes mit den Augen blinzeln. — 5. (zu)winken; to ~ a hint j-m e-n Wink geben. — **III** *s.* 6. Blinken *n*, Blinze(l)n *n*; Wink *m* mit den Augen; *fig.* Augenblick *m* (auch ~ of an eye); to give (P a. to tip) a ~ to a p., P to tip a p. the ~ j-m zuwinken od. zublinzeln; F to take forty ~s ein (kurzes) Schläfchen machen; F I never slept a ~ last night ich habe in der letzten Nacht kein Auge zugetan. — 7. Blinken *n*, Schimmer *m* des Lichtes.

winker (wiˈŋ-kᵉr) *s.* 1. Blinkende(r); Winker(in) mit den Augen. — 2. *sl.* Augenwimper *f*; auch Auge *n*. — 3. *anat.*: a) Schließmuskel *m* des Auges; b) Blinzel-, Nick-haut *f* e-s Vogel-auges. — 4. Scheuleder *n*, -klappe *f* für Pferde.

winking (~kiŋ) I *a.* □ blinzelnd; ~ membrane = winker 3. — **II** *s.* Blinzeln *n*; Blick *m*; F *sl.* like ~ wie der Blitz, im Nu.

winkle F (wiŋkᵊl) [a/e.] *s.* = periwinkle².

winkle-*hawk* *Am.* (wiˈŋkᵊl-hâk), **~-hole** *Am.* (wiˈŋkᵊl-hōl) *s.* New York: eckiger Riß in Stoffen.

winner (wiˈn-ᵉr) [win²] *s.* Gewinnende(r, s); Gewinner(in); Sport: gewinnendes Pferd.

winning (wiˈn-iŋ) **I** *a.* □ 1. gewinnend; Gewinn-… — 2. *fig.* gewinnend, einnehmend; to have a ~ way with a p. sich bei j-m beliebt machen. — **II** *s.* 3. Gewinnen *n*. — 4. (mst ~s *pl.*) Gewinn *m*, Nutzen *m*; Beute *f*; Ausbeute *f*.

winning-post (~-pōst) *s.* Sport: Ziel *n*.

Winnipeg ♀ (wiˈn-ᵉ-pĕg) *npr.* (See und Stadt in Kanada).

Winnipiseogee ♀ (wiˌn-ᵉ-pᵉ-shâˈ-gi) *npr.* (Fluß und See in New Hampshire; *U.S.*).

winnow (wiˈn-ō) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. Getreide worfeln, worfeln, schwingen. — 2. ↖ (bsd. *poet.*): a) fächeln; (wie) mit den Flügeln schlagen; b) in schwingende Bewegung versetzen. — 3. *fig.*: a) sichten, sondern (from von); b) prüfen, erforschen. — **II** *v/n.* ①a. 4. Getreide schwingen. — 5. flattern. — **III** *s.* 6. Getreideschwinge *f*.

winnower (wiˈn-ᵉ-ᵉr) *s.* 1. *agr.* Korn-schwinger(in), Worfler(in); a. Schwinge *f*. — 2. *fig.* Sichtende(r); Prüfer(in).

winnowing-*basket* (wiˈn-ᵉ-iŋ-baᵴ-kᵉt) *s.* Futterschwinge *f*.

~-machine (~-mᵉ-shîn), **~-mill** (~-mil) *s.* Kornreinigungs-, Schwing-maschine *f*.

~-sieve (~-siv) *s.* Korn-schwinge *f*, -sieb *n*, Wanne *f*. [und Winifred.]

Winny (wiˈn-ᵉ) *npr.* Kosef. v. Winfred

winsey ❀ (wiˈn-zᵉ) *s.* = linsey-woolsey 1.

Winslow (wiˈnz-lō) *npr.*, *id.* (Prsn.).

winsome (wiˈn-sᵉm) [a/e.] *a.* □ gefällig, angenehm; *fig.* gewinnend, einnehmend; lieblich; *poet.* wonnesam.

winsomeness (~-nᵉs) *s.* das Gefällige; *fig.* das Gewinnende; Lieblichkeit *f*.

winter (wiˈn-tᵉr) [a/e.] **I** *s.* 1. Winter *m* (*a. fig.*); The W.'s Tale das Wintermärchen (Schauspiel von *SH.*). — **II** *a.* 2. winterlich; Winter-…; ❦. — **III** *v/n.* ①a. 3. den Winter verbringen, (über)wintern; ⚔ Winterquartiere beziehen; *fig.* to ~ through life together den Lebensabend zusammen verbringen. — 4. *poet.* vom Winter(wetter) mitgenommen werden. — **IV** *v/a.* ①a. 5. Tiere ꝛc. den Winter über unterhalten (od. füttern), durchwintern. — 6. *poet.* winterlich berühren, erstarren (machen).

Zu winter 2: *agr.* ~ crop Wintergetreide *n*; ~ quarters *pl.*: a) Winterwohnung *f*; b) ⚔ Winterquartier *n*; c) ⚓ Winterhafen *m*; ~ suit Winteranzug *m*.

winter-beaten (wiˈr-tᵉᵛ-bîtn) *a.* vom Winter beschädigt. [~ᵉs) Winterbeere *f*.]

winterberry ⑤ ❦ (~bĕʀ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies,

winter-*cherry* ❦ (wiˈr-tᵉᵛ-tshĕʀ-ᵉ) *s.* = alkekengi. [Erdkresse *f*.]

~-cress ❦ (~-krĕs) *s.* Barbarakraut *n*,

~-cricket (~-krik-ᵉt) *s.* 1. *ent.* Winterheimchen *n*. — 2. P Schneider *m*.

wintered (wiˈn-tᵉᵛd) *a.* 1. überwintert. — 2. † Winter-… (*SH.*).

winter-fallow (wiˈn-tᵉᵛ-fă-lō) *agr.* **I** *s.* Winterbrache *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. im Winter brachen. [garten *m.*]

winter-garden (wiˈn-tᵉᵛ-gâʳdn) *s.* Winter-

wintergreen ⑤ ❦ (~-grîn) *s.* Wintergrün *n*.

winter-ground ↖ (wiˈn-tᵉᵛ-graund) *v/a.* ①a. Pflanzen überwintern, durch Bedeckung im Winter schützen.

wintering (wiˈn-tᵉ-riŋ) *s.* 1. Überwintern *n*. — 2. Stallfütterung *f* im Winter.

winterish ↖ (wiˈn-tᵉ-rish) *a.* = wintry.

winter-kill (bsd. *Am.* (wiˈn-tᵉᵛ-kil) *v/a.* ①a. Weizen, Klee ꝛc. durch Winterfrost töten.

winterless (wiˈn-tᵉᵛ-lᵉs) *a.* winterlos.

winter-*lodge*, **~-lodgment** ❦ (wiˈn-tᵉᵛ-lŏdʒ(-mᵉnt) *s.* Winterhülle *f* junger Triebe.

winterly fast † (wiˈn-tᵉᵛ-lᵉ) *a.* = wintry.

winter-*night* ⑧ (wiˈn-tᵉᵛ-nâit) *s.* Winternacht *f*.

~-quarters (~-kwă̈ᵛ-tᵉᵛz) *s/pl.* = winter quarters (s. winter 2 ¶). [brachen.]

~-rig *provc.* (~-rig) *v/a.* ①e. *agr.* im Winter

~-season (~-sî-zᵉn) *s.* Winterzeit *f*.

~-tempest (~-tĕm-pᵉst) *s.* Wintersturm *m*.

~-tide *poet.* (~-taid) *s.* Winter(zeit *f*) *m*

~-weather ⑥ (~-wĕ*dh*-ᵉr) *s.* Winterwetter *n*.

winterweed ⑥ ❦ (~wîd) *s.* Winter-unkraut *n*; bsd. efeublätt(e)riger Ehrenpreis.

wintry, a. **wintery** (wiˈn-trᵉ, wiˈn-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. winterlich, winterhaft, kalt und stürmisch. — 2. *fig.* kalt, frostig, kühl.

winy (wâiˈ-nᵉ) *a.* 1. wein-artig, weinig; nach Wein schmeckend. — 2. *sl.* betrunken.

winze ⚒ (wins) [ᵖ a/n.] *s.* blinder Schacht.

wipe[1] (waip) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. 1. wischen; ab-, aus-, ver-wischen; Nase putzen, Hände (ab)trocknen; ¥. — 2. ↖ *fig.* (bsd. *bibl.*) reinigen; tilgen. — 3. P *sl.* prügeln. — 4. to ~ mit *adv.* od. *prp.*; ¥. — **II** *s.* 5. Wischen *n*; to give a th. a ~ über etwas (*acc.*) (hin)wischen. — 6. P *sl.* Schlag *m*, Hieb *m*; ↖ *fig.* Seitenhieb *m*; F Wischer *m*; F to give a p. a ~ j-m eins auswischen. — 7. *cant* Taschentuch *n*.

Zu ~ 1: to ~ one's feet (shoes, boots) sich die Füße (Schuhe, Stiefel) abkratzen oder reinigen, bevor man ins Haus geht; † P *sl.* to ~ a p.'s nose j-n betrügen.

Zu ~ 4: to ~ **away** aus-, weg-, ab-wischen; to ~ **down** abwischen, abtrocknen; P streicheln, besänftigen; *fig.* j-m

schmeicheln; *co.* to be ~d (down) with an oaken towel eine tüchtige Tracht Prügel bekommen; to ~ **off** abwischen; to ~ off a score s-e Schulden bezahlen; *fig.* et. auswetzen; to ~ **out** aus-, verwischen; (bſd. *Am.*) *sl.* vernichten, töten.

wipe[2] (wāip) [?] *s.*, *orn.* = lapwing.

wipe-down (wāi'p-daun) *s.* 1. Abwischen *n*, Abtrocknen *n*. — 2. P *sl.* Tracht *f* Prügel. [dieb *m*.]

wipe-drawer ⚜ (~-drā-ᵊr) *s.* Taschen(tuch)-

wiper (wāi'p-ᵊr) *s.* 1. Wischende(r, s), (bſd. ⚙) Wischer *m*. — 2. Wischtuch *n*; Handtuch *n*; P *sl.* Taschentuch *n*. — 3. ⚙ *mech.* (Hebe-)Daumen *m* beim Pochwerk, Kamm *m*. — 4. ⚔ Putzstock *m*, Wischer *m* für Gewehrläufe.

wiping-*cloth* (wāi'p-ping-klŏth), **~-clout** (~-klaut) *s.* Wisch-tuch *n*, -lappen *m*.

~-rod ⚔ (~-rŏd) *s.* = wiper 4.

wire (wāiᵊr) [a/e.] **I** *s.* 1. (Meta'll-)Draht *m*; *fig.* (bſd. *pol.*, *sl.*) **~s** *pl.* geheime Fäden *m/pl.* durch die eine Person geleitet wird; Ränke *pl.*; ¥. — 2. ⚙: a) Telegra'phendraht *m*; F Telegra'ph(enleitung *f*) *m*; ¥; b) F *sl.* Telegra'mm *n*, Drahtnachricht *f*; to send a p. a ~ j-m telegraphieren. — 3. ⚙ Drahtstab *m*; Stricknadel *f*. — 4. ♪ (Draht-) Saite *f*; oft *poet.* Saiten-instrume'nt *n*. — 5. *hunt.* (Draht-)Schlinge *f* (a. *fig.*). — 6. *orn.* langer, draht-artiger Federschaft. — 7. *opt.* feiner Pla'tindraht, Spinnfaden *m* ꝛc. im Fadenkreuz eines Fernrohres. — **II** *v/a.* ①b. 8. mit Draht versehen, befestigen; Zaun aus Draht flechten. — 9. *hunt.* mit Drahtschlinge(n) fangen. — 10. telegraphieren, drahten. — **III** *v/n.* ①b. 11. telegraphieren, drahten. — 12. P *sl.* to ~ away (ob. in) sich mit aller Macht rühren, P loslegen, vorwärts streben.

Zu ~ 1 und **2a:** ⚙ ~ gauge Draht-maß *n*, -lehre *f*; *fig.* (bſd. *pol.*, *sl.*) to manipulate (ob. to pull, to work) (the) ~s die Drähte ziehen, eine Sache insgeheim leiten; Ränke schmieden; to perform on the slack ~ Vorstellung(en) auf dem schlaffen Drahtseil geben; to send a message by ~ (ob. by the ~s) e-n Bericht drahten.

wire-*bridge* ⑥ ⚙ (wāiᵊr-brĭdʒ) *s.* Draht-seil(hänge)brücke *f*. [bürste *f*.]

~-brush ⚙ (~-brŭsch) *s.* Draht-, Kratz-

~-cloth ⚙ (~-klŏth) *s.* Draht-gewebe *n*, -tuch *n*. [*pl.* Beißzange *f*.]

~-cutting ⚙ (ˈ~-tĭ'ᵗ-ing) *a.*: ~ nippers *pl*

wiredraw ⑤ (wāiᵊr-drā) ③ (draw) **I** *v/a.* 1. Metall zu Draht ausziehen. — 2. *fig.*: a) (allzu sehr) ausdehnen, in die Länge ziehen, ausspinnen; b) zu Spitzfindigkeiten ausspinnen, Haarspalterei treiben mit; c) verdrehen (into zu). — **II** *v/n.* 3. Draht ziehen. — 4. *fig.* Haarspalterei treiben, Worte klauben.

wiredrawer ⑤ (wāiᵊr-drā-ᵊr) *s.* 1. Drahtzieher *m*. — 2. ⚙ Drahtziehmaschine *f*. — 3. *fig.*: a) Ausdehner(in), Ausspinner(in); b) Haarspalter(in), Wortklauber(in); c) Verdreher(in).

wiredrawing ⑤ (wāiᵊr-drā'ᵊr-ing) *s.* 1. Drahtziehen *n*, -zieherei *f*; ⚙ ~ bench, ~ machine Draht-, Zieh-bank *f*; ⚙ ~ mill Drahtzieherei *f*. — 2. *fig.*: a) Ausdehnen *n*, In-die-Länge-Ziehen *n*; b) Haarspalterei *f*, Wortklauberei *f*; c) Verdrehung *f*.

wire-*edge* ⚙ (wāiᵊr-ĕdʒ) *s.* Faden *m*, Grat *m* an der geschärften Schneide des Messers ꝛc. [stülpe *f* vor dem Kamin.]

~-fender ⑥ ⚙ (wāiᵊr-fĕn-dᵊr) *s.* Draht-

~-gauze ⑥ ⚙ (~-gâz) *s.* Drahtgaze *f*.

~-grass ⚘ (~-grăß) *s.* 1. zſ.-gedrücktes Rispengras. — 2. indisches Kammgras.

~-grate ⑥ (~-grāt) *s.* Drahtgitter *n*.

wiregrub ⑤ (~-grŭb) *s.* = wireworm 1.

wire-*guard* ⚙ (wāiᵊr-gârᵈ) *s.* Draht-schirm *m* vor dem Kamin. [Haar.]

~-haired (~-hā'ᵈ) *a.*, *fig.* mit borstigem

~-heel (~-hīl) *s.* Art Hufkrankheit der Pferde ꝛc.

~-iron ⚙ (wāiᵊr-ī'ᵊrn) *s.*, *metall.* Draht-eisen *n* (Eisen, aus dem Draht gemacht w. soll).

~-lattice ⑥ (wāiᵊr-lă'ᵗ-tĭß) *s.* Drahtgitter *n*.

wireless (ˈwāiᵊrß) *a.* drahtlos (Telegraphie).

wire*man* ⚙ u. ⚒ (wāiᵊr-mă'n) *s.* (*pl.* **~men**, (~mᵉn) Telegra'phen-, Telepho'n-arbeiter *m*.

wire-*netting* ⑥ (wāiᵊr-nĕ'ᵗ-ing) *s.* Draht-netz *n*. [Biege-zange *f*.]

~-pliers ⚙ (wāiᵊr-plāi-ᵊrß) *s/pl.* Draht-,

~-puller ⑤ (~-pŭl-ᵊr) *s.* 1. Marione'tten-spieler(in). — 2. *fig.* (bſd. *pol.*, *sl.*) Draht-zieher(in), geheime(r) Leiter(in), Macher (-in); politischer Ränkeschmied.

~-pulling ⑤ (ˈ~-pŭl'ᵗ-ing) *s.* 1. Marione'tten-spiel *n*. — 2. *fig.* (bſd. *pol.*, *sl.*) geheime Leitung, Mache ob. Beeinflussung; Machenschaften *f/pl.*, politische Ränke *m/pl.*

wirer (wāiᵊr-ᵊr) *s.* 1. *hunt.* (Draht-)Schlingensteller *m*. — 2. ⚙ = wireman.

wire-*rope* ⑥ ⚙ (wāiᵊr-rōp) *s.* Drahtseil *n*.

~-sewed ⚙ (~-ßōd) *a.* Buchbinderei: = wire-stitched.

~-shears ⚙ (~-schi'ᵉrß) *s/pl.* Drahtschere *f*.

~-sieve ⑥ (~-ßĭw) *s.* Drahtsieb *n*.

~-stitched ⚙ (~-ßtĭtscht) *a.* Buchbinderei: mit Draht geheftet. [Drahtheftmaschine *f*.]

~-stitcher ⚙ (~-ßtĭt-schᵊr) *s.* Buchbinderei:

~-straightener ⚙ (~-ßtrāĕtn-ᵊr) *s.* Draht-richtmaschine *f*.

~-string ⑥ ♪ (~-ßtrĭng) *s.* Drahtsaite *f*.

~-tack ⑥ (~-tăk) *s.* Drahtstift *m*, Stift-nagel *m*; Schuhzwecke *f*.

~-trellis ⑥ (ˈ~-trĕ'ᵗ-lĭß) *s.* Drahtgitter *n*.

wirework ⑥ (wāiᵊr-wō'ᵏ) *s.* Draht-arbeit *f*, -geflecht *n*, -gewebe *n*; *s.* a. wireworks.

wire-worker (~-wō'ᵏ-ᵏᵉr) *s.* 1. Draht-zieher *m*, -arbeiter *m*. — 2. *fig.* = wire-puller 2.

wireworks ⑤ ⚙ (~wō'ᵏßß) *s.* (*pl.* und *sg.*) Draht-hammer *m*, -hütte *f*, -fabri'k *f*.

wireworm ⑤ (~wō'ᵊm) *s.*, *ent.* 1. Draht-wurm *m* (Larve der Schnellkäfer). — 2. *Am.* Art Tausendfüßer (*Iu'lus*).

wire-wove (~-wōw) **I** *a.*: Veli'n-...; ~ paper = ~ II. — **II** ⚙ *s.* Veli'npapier *n*.

wiriness (wāiᵊr-ᴵ-nᵉß) *s.* Draht-artigkeit *f*; *fig.* ausdauernde Muskelkraft, Sehnigkeit *f*, Zähigkeit *f*.

wiring (wāiᵊr-ing) *s.* 1. *surg.* Drahtbefestigung *f*. — 2. ⚙ Buchbinderei: Drahtheftung *f*.

wiry (wāiᵊr-ᴵ) [wire] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. von Draht, drahten, drähtern, zu Draht gezogen; Draht-... — 2. draht-ähnlich, borstig (Haar). — 3. faden-förmig, -artig (Puls); hager. — 4. *fig.* sehnig, zäh.

wis † oder *poet.* (wiß) [ˈ+ˈ+ I wis statt iwis] *v/a.* wissen; denken.

Wis. *abbr.* = Wisconsin.

wisard † (wi'ᵊᵍ-ᵊrᵈ) *s.* = wizard.

Wisbech, a. **Wisbeach** ♀ (wi'ᵊᵍ-bĭtsch) *npr.*, *id.* (engl. Stadt). [der *U.S.*).]

Wisconsin ♀ (wiß-kŏ'n-ßᵉn) *npr.* (Staat

wisdom (wi'ᵊᵍ-dᵊm) [a/e., von wise[1]] *s.* mst Weisheit *f*: 1. Klugheit *f*, Verstand *m*, Einsicht *f*; *co.* collective ~ of the nation Parlame'nt *n*. — 2. Erfahrung *f*; Geschicklichkeit *f*. — 3. weiser Ausspruch, a. kluge Handlung. — 4. *bibl.* Book of (the) W~, W~ of Solomon Weisheit *f* Salomo'nis. — 5. Gelehrsamkeit *f*, Wissen *n*. — 6. weise Perso'n.

wisdom-tooth (~-tūth) *s.*, *anat.* Weisheitszahn *m*; *fig.* he hasn't cut his ~ yet er ist keiner von den Schlauesten.

wise[1] (wāiß) [a/e.] *a.* □ (s. a. **~ly**) mst weise: 1. a) klug, vernünftig, verständig, gescheit, einsichtsvoll; b) erfahren, geschickt; c) gelehrt; ¥. — 2. einem Weisen geziemend, gemessen, ernst. — 3. *bibl.* gottselig.

Zu ~ 1: the ~ die Weisen *pl.*, die Gelehrten *pl.*; ~ man Weise(r); Wahrsager *m*, Zauberer *m*; ↖ ~ tooth = wisdom-tooth; ~ woman: a) kluge Frau, Wahrsagerin *f*; b) Heb-amme *f* (*sc.*); I am not (any) the ~r (ob. I am never [ob. none] the ~r) for it ich bin um nichts gescheiter, ich bin so klug wie zuvor; Sprichw. a word to the ~ is enough Gelehrten ist gut predigen, *sapie'nti sat.*

wise[2] (~) [a/e.] *s.* Weise *f*, Art und Weise *f*; in any ~ auf irgend eine Weise, schlechterdings; in no ~ auf keine Weise, keineswegs; on this ~ auf diese Weise.

wiseacre (wāiᵊr-ē-kᵉr) [holl.: dtsch Weissager] *s.* Gelehrttuende(r), Klugtuer(in); *contp.* Dummkopf *m*, Narr *m*; Miss W~ Jungfer *f* Naseweis.

wise-hearted (wāiᵊr-hā'ᵗ-ᵗᵉd) *a.*, *bibl.* weise, klug, weises Herzens. [klüglich.]

wisely (wāiᵊr-lᵉ) *adv.* weise, weislich,

wiseness † (~-nᵉß) *s.* = wisdom.

wish (wĭsch) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **~es,** wi'ᵊsch-ᵉß) 1. Wunsch *m*; Verlangen *n*, Begehr(en) *n*; auch das Gewünschte; ¥. — 2. Ausdruck *m* des Wunsches, Glückwunsch *m*; auch freundlicher Gruß. — **II** *v/n.* ①c. 3. wünschen; to ~ for sich et. wünschen, sich sehnen nach, et. ersehnen; ~ed for ersehnt, erwünscht; to ~ well Gutes wünschen ob. gönnen, wohlwollen (to *dat.*). — **III** *v/a.* ①c. 4. wünschen; sich sehnen nach, ersehnen, erwünschen; ¥. — 5. bitten um, erbitten, ersuchen, verlangen. — 6. † empfehlen.

Zu ~ 1: at a ~, *SH.* auch at high ~ nach Wunsch; to give a p. his ~ j-m seinen Wunsch erfüllen; to have one's ~ haben, was man wünscht, seinen Wunsch erfüllt sehen; to have a ~ for a th. sich et. wünschen (*SH.*).

Zu ~ 4: to ~ a p. at the devil, to ~ a p. at Jericho (and a thousand miles beyond), *sl.* to ~ a p. further j-n zum Teufel wünschen, j-n dahin wünschen, wo der Pfeffer wächst; I ~ you joy (ob. luck) ich beglückwünsche Sie, ich wünsche Ihnen Glück; I would

not ~ them to a fairer death ich möchte sie keinem schöneren Tode befehlen (*SH.M.5,3,29*); I ~ I were a king ich wollte (od. wünschte), ich wäre ein König; I ~ to God she had done so wollte Gott, sie hätte es getan.

wishbone (wiˢʃch-bōn) *s.* = merrythought.

wisher (wiˢʃch-ᵉr) *s.* Wünschende(r), Begehrende(r), Verlangende(r); vgl. well-~.

wishful (wiˢʃch-fůl) *a.* □ **1.** sehnlich wünschend (of *acc.*); to be ~ of et. sehnlich wünschen. — **2.** anspruchsvoll. — **3.** sehnsüchtig, schmachtend (Auge). — **4.** *poet.* erwünscht, wünschenswert; lockend.

wishfulness (~-nᵉß) *s.* Sehnsucht *f*, Verlangen *n*.

wishing-bone (wiˢʃch-ing-bōn) *s.* = merry-bone.

wishing-cap (~-kăp) *s.* Wunschkappe *f*, Wünschelhütlein *n* im Märchen.

wishing-rod (~-rŏd) *s.* Wünschelrute *f*.

wisht ↖ (wiſcht) *int.* = whist[1]

wishton-wish (wiˢʃch-tᵉn-wiſch) [indian.] *s.* **1.** *zo.* = prairie-dog. — **2.** *orn.* = whip-poor-will.

wish-wash F (wiˢʃch-wŏſch) *s.* et. Dünnes od. Wässeriges; bsd. schwaches Getränk.

wishy-washy F (wiˢʃch-ᵉ-wŏſch-ᵉ) [wash[2]] **I** *a.* **1.** wässerig, schwach (Getränk). — **2.** *fig.* läppisch, gegenstandslos, unbedeutend; kraftlos, schwächlich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~-wŏſch-ᵉſ) **3.** dünnes od. schwaches Getränk. — **4.** *fig.* Lappa'lie *f*; bsd. schott.: Wischiwaschi *n*, seichtes Geschwätz.

wisket (wiˢßᵏt) *s.* = whisket.

wisp (wiſßp) [m/e.] **I** *s.* **1.** Wisch *m* (a. *fig.*, mst *contp.*), Bündel *n* Heu etc.; ~ of paper Papierstreifen *m*, Fi'dibus *m*. — **2.** kleiner Besen, Handfeger *m*. — **3.** Irrlicht *n* (a. will-o'-the-wisp). — **4.** ↖ *hunt.* Flug *m*, Schar *f* Schnepfen — **II** *v/a.* ①a. **5.** wischen, mit e-m Wisch (ab)reiben, (ab)putzen.

wispy (wiˢßᵖ-pᵉ) *a.* wie ein Wisch; *fig.*

wist[1] † (wiſßt) **I** *pret.* u. *p.p.* von wit. — **II** ↖ ⁂ als Präs. Ind. zu wit gebraucht.

wist[2] ↖ (wiſßt) *s.* = wish.

wistful (wiˢßt-fůl) [? whist[1]] *a.* □ **1.** schweigend, schweigsam; still aufmerkend. — **2.** gedankenvoll, nachdenklich, sinnend; ernst. — **3.** = wishful.

wistly † (wiˢßt-lᵉ) *adv.* aufmerksam.

wistonwish (wiˢß-tᵉn-wiſch) [indian.] *s.* **1.** *zo.* = prairie-dog. — **2.** *orn.* = whip-poor-will.

wit (wiſt) [a/e.] **I** † *v/a.* (*v/n.*) (†: *pres.* I wot, he wot, we (you, they) wit; *pret.* u. *p.p.* wist) **1.** wissen, merken; nur gebräuchlich (bsd. jur.): to ~ nämlich, das heißt, wie folgt. — **II** *s.* **2.** Witz *m*, witziger Einfall. — **3.** Witz *m*, Verstand *m*; Kopf *m*, Klugheit *f*; ↕. — **4.** Mann *m* von Geist, Schöngeist *m*, witziger Kopf, Witzling *m*; auch Genie' *n*. — **5.** Witz *m*, Findigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. — **6.** ~s *pl.* gesunder Menschenverstand, geistige Fähigkeiten *f/pl.*; the five ~s *pl.* die 5 (geistigen) Sinne *m/pl.* (common wit, imagination, fantasy, estimation, memory); ↕. — **7.** ↖ Einbildungskraft *f*.

Zu ~ 3: ↖ common ~ gesunder Menschenverstand; to be at one's ~'s end s. end 1 ↕; there I am at my ~'s end da steht mir der Verstand still; ↖ to learn ~ gewitzigt werden, durch Schaden klug werden; to teach a p. ~ j-n witzigen, klüger machen; to work one's ~ seinen Witz anstrengen; ~ whither wilt thou? wo denk' ich hin?, wo denkst du hin?; Sprichw. bought ~ is best durch Schaden wird man klug.

Zu wit 6: ↖ to be out of one's ~s s-n Kopf (oder Verstand) verloren haben; ↖ to be in one's ~s bei gesundem Verstande (od. bei Sinnen) sein; to come to one's ~s again wieder zur Besinnung kommen; to drive a p. out of his ~s j-n um den Verstand bringen; to frighten a p. out of his ~s j-n vor Schreck außer sich bringen, machen, daß j. den Kopf verliert; to have one's ~s about one s-n Verstand beisammen haben; you need have your ~s about you man muß alle fünf Sinne zusammennehmen, man muß wohl achtgeben; to live by one's ~s sich durchschlagen, so gut es geht.

witch (wiſch) [a/e.] **I** *s.* **1.** Hexe *f*, Zauberin *f*, weise Frau; † Zauberer *m*; *fig.* ~'s glance böses Auge; white ~ wohltätige od. gutmütige Hexe. — **2.** *fig.* Hexe *f*: a) altes, häßliches, boshaftes Weib; b) bezauberndes, reizendes Weib. — **II** *v/a.* ①c. **3.** = bewitch.

witchcraft (wiˢʃch-ᵏraft) *s.* Hexerei' *f*, Zauberei' *f*; Zauberkraft *f*.

witch-elm ♀ (~-ĕlm) *s.* = wych-elm.

witchery (wiˢʃch-ing-ᴿᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉſ) Zauberei' *f*, Hexerei' *f*; *g.s.* Zauber *m*.

witch-hazel ♀ *Am.* (wiˢʃch-hēſt) *s.* = wych-hazel.

witching (wiˢʃch-ing) *a.* und *p.pr.* □ bezaubernd; Hexen-...; bezaubernd, bestrickend.

witch-meal ♀ (wiˢʃch-mīl) *s.*, *pharm.* Hexenmehl *n*, Bärlappsamen *m*.

witch-ridden (wiˢʃch-rĭdn) *a.* von Alpdrücken geplagt, behext.

wit-cracker † (wiˢt-ᵏrăkᵏᵉr) *s.* Witzbold *m*.

witenagemot(e) (wiˢ″t-ᵉ-na-gᵉ-mōˢt) [a/e. = Versammlung der Weisen] *s.*, *hist.* gesetzgebende Versammlung der Angelsachsen.

with[1] (wiđh, ↖ wiſth) [a/e. : dtsch wider] *prp.* meist mit: **1.** Verbindung, Gemeinschaft, Gesellschaft: mit; nebst, samt; bei; von; ↕. — **2.** begleitende Umstände: mit, bei; ↕. — **3.** Verhältnis, in dem et. zugleich mit etwas anderem ist: mit, bei, in (*dat.*); as if ~ Circe she would change my shape als ob sie gleich Circe meine Gestalt verwandeln wollte (*SH.H.VI,a,5,3,35*). — **4.** Mittel, Werkzeug: mit, vermittels († a. mit Bezug auf Personen) durch; dressed ~ silk in Seide gekleidet. — **5.** Grund, Veranlassung: mit, über (*acc.*), vor (*dat.*), von; ↕. — **6.** Trennung: von, mit; ↕. — **7.** † = on 6.

Zu ~ 1: he took the book ~ him er nahm das Buch mit; to be ~ a p.: a) mit j-m zusammen sein, in j-s Gesellschaft sein, j-n begleiten; b) bei j-m (angestellt) sein; drohend: I'll be ~ you! ich werde dir helfen!; he is not ~ himself er ist von Sinnen; one ~ another eins ins andere, zusammen, zugleich; he is in favour ~ the prince er steht beim Fürsten in Gunst; to fight ~ the Romans mit den Römern (eigentlich gegen die Römer) kämpfen; Schul-*sl.* to place a boy ~ ... einen Knaben der Obhut von ... anvertrauen; this is a trifling circumstance ~ me das ist bei mir (oder für mich oder in meinen Augen) von geringer Bedeutung; he lives ~ us er wohnt bei uns; it rests ~ you es steht bei Ihnen; ~ God bei Gott, im Himmel; return ~ her? zu ihr zurück? (*SH.K.L. 2,4,214*); being suffered ~ the bear's paw sobald man ihn an des Bären Tatze ließ (*SH.H.VI,b,5,1,153*); what news ~ your mastership? was für Neuigkeiten bringt Eure Herrlichkeit mit? (*SH.G.V. 3,1,280*); what is your will ~ me? was bestimmst du (od. bestimmen Sie) über mich?

Zu with 2: ~ these words bei diesen Worten; ~ the weather bei dem Wetter; ~ open windows bei offenen Fenstern; ~ his hat on (off) mit dem Hut auf dem Kopf (in der Hand); ~ all speed eilends; ~ all this bei alledem; ~ that: a) (auch ~ this) hiermit, hierauf; b) überdies.

Zu with 3: ~ to be displeased (oder angry) ~ ungehalten od. ärgerlich sein über (*acc.*); blind ~ fear blind vor Furcht; stiff ~ cold steif vor Kälte; thirsty ~ walking durstig vom Gehen; her eyes sparkled ~ joy ihre Augen glänzten vor Freude.

Zu ~ 6: to differ ~ a p. anderer Meinung sein als j.; to part ~ a p. (~ a th.) sich von j-m (von et.) trennen.

with[2] (wiſth) *s.* = withe.

withal, † withall (wᵉđh-dhăˢl) [with u. all] **I** *adv.* dabei, zugleich, daneben, dazu, obendrein, übrigens. — **II** fast † *prp.* (nach dem *s.*, gewöhnlich am Ende e-s Satzes) mit; a bow to shoot ~ ein Bogen, um damit zu schießen.

withdraw (wiđh-drăˢ) ③ (draw) **I** *v/a.* **1.** zurück-, weg-, ab-ziehen, heraus-ziehen, -nehmen, -holen, entfernen, abwenden, ab-, weg-rufen (from von, aus); entziehen (from *dat.*). — **2.** zurücknehmen, widerrufen. — **3.** to ~ oneself = ~ 4. — **II** *v/n.* **4.** sich zurückziehen, sich entfernen, austreten (from von, aus), sich aus dem Staube machen (***Syn.*** s. secede).

withdrawal (wiđh-drăˢ-ᵘl) *s.* Zurückziehung *f*, Zurücknahme *f*; Entziehung *f*; bsd. ⚔ Rückzug *m*; Austritt *m*.

withdrawing-room ↖ (wiđh-drăˢ-ing-rūm) *s.* = drawing-room 1.

withdrawment (wiđh-drăˢ-mᵉnt) *s.* = withdrawal.

withe (wiſth oder wāiđh, a. wiđh) [a/e.] *s.* **1.** Weiden-rute *f*, -zweig *m*; Band *n* aus Weidenruten; Bindweide *f*. — **2.** ⚙ elastischer Stiel eines Werkzeuges zum Abschwächen der Erschütterung. — **3.** *arch.* Zunge *f* eines Schornsteins.

wither (wiˢđh-ᵉr) [a/e.: dtsch (ver)wittern] ①a. **I** *v/a.* **1.** welk machen, (aus)trocknen, ausdörren. — **2.** *fig.* abzehren, ausmergeln. — **3.** *fig.* Ruf etc. vernichten; to ~ out aussaugen. — **II** *v/n.* **4.** (auch to ~ away, ↖ up) (ver)welken, dahinwelken, vertrocknen, verdorren, vergehen, absterben (auch *fig.*).

withered[1] (wi͟ʳdh-ɜ͟ʳd) [wither] *p.p.* u. *a.* verwelkt, welk (*a. fig.*). [e-m ... Widerrist.]

withered[2] (~) [withers] *a.* (in Zssgn) mit ... Widerriste.

witheredness ✎ (wi͟ʳdh-ɜ͟ʳd-nˢɛs) *s.* Verwelktheit *f*; *fig.* Abgestorbenheit *f*.

withering (wi͟ʳdh-ˢ-rin) *p.p.* und *a.* □ welk machend; *fig.* vernichtend.

withernam (wi͟ʳdh-ɜ͟ʳ-năm) [a/e.: dtsch Wiedernahme] *s.* ehm. jur. 1. ungesetzliche Beschlagnahme. — 2. Ersatz *m* widerrechtlich entzogener Sachen durch andere der nämlichen Art.

withers (wi͟ʳdh-ɜ͟ʳz) [a/e.: dtsch wider] *s/pl.* Widerrist *m* am Pferdehalse; the ~ are wrung der W. ist durchgescheuert; *fig.* die Geduld ist zu Ende; our ~ are unwrung unsere Haut ist gesund (*SH.H. 3,2,253*).

wither-strap ⊛ (wi͟ʳdh-ɜ͟ʳ-ʃtrăp) [withers] *s.* Sattlerei: Halsriemen *m*, Kummetstrippe *f*. [durchgescheuert (Pferd).]

wither-wrung (~-răŋd) *a.* am Widerrist.

withhold (wiдh-hō͟ʳld) ③ (hold) I *v/a.* zurückhalten, (ver)hindern; vorenthalten; Zustimmung versagen, zurücknehmen. — II *v/n.* (sich) zurückhalten; einhalten.

withholder (~hō͟ʳld-ɜ͟ʳ) *s.* Zurückhaltende(r), Vorenthaltende(r) 2c. (s. withhold).

withholdment (wiдh-hō͟ʳld-mᵉnt) *s.* Zurückhalten *n*; Vorenthalten *n*; Versagen *n*.

within (wᵉ-dhi͟ʳn) [a/e.] I *adv.* 1. innen, drinnen, darin, inwendig, innerlich (*a. fig.*); (da)heim, zu (*ob.* nach) Hause; ↧. — II *prp.* 2. innerhalb, in (*dat.*); binnen (*ant.* without); ↧. — 3. unter; im Bereiche von, in den Bereich von; ↧.

Zu ~ 1: from ~ von innen; is your brother ~? ist Ihr Bruder zu Hause?; ✎ let us go ~ laß uns hineingehen.

Zu ~ 2 u. 3: ~ doors im (oder zu) Hause, im Zimmer; im Parlame'nt; ~ call im Bereich der Stimme, in Rufweite; ~ cannon-shot in (oder auf) Kanonenschußweite; ~ a fortnight binnen vierzehn Tagen; they arrived ~ a mile of the town sie kamen bis auf eine Meile von der Stadt; F ~ my memory solange ich denken kann; I thought ~ myself ich dachte bei mir; it is ~ my power es steht in meiner Macht; ~ my income in den Grenzen m-s Einkommens; ~ sight in Sicht; ~ a trifle bis auf eine Kleinigkeit; ~ a bit, ~ a little beinahe, fast; he was ~ a little of being killed er wäre beinahe getötet worden.

within*side* † (wᵉ-dhi͟ʳn-ʃaid), **~wards** † (~wᵉdz) *adv.* innerhalb, inwendig.

Withold (wi͟ʳdh-ᵊld) *npr.*: St. ~ Heiliger, gegen Alpdrücken angerufen.

without (wᵉ-dhau͟ʳt) [a/e.] I *adv.* 1. außen, draußen, außerhalb, auswendig, äußerlich (*a. fig.*); außerhalb, nicht daheim, nicht zu Hause; from ~ von außen (her). — 2. nach außen, hinaus. — II *prp.* 3. außerhalb, vor; außer; jenseits, über ... (*acc.*) hinaus (*ant.* within); ↧. — 4. ohne; ↧. — III ✎ *cj.* 5. ~ (that) wenn nicht, wofern nicht, außer wenn, ausgenommen daß.

Zu ~ 3: ~ doors draußen, vor der Tür; außer dem Hause; im Freien; ~ a p.'s reach außer j-s Bereich.

Zu ~ 4: ~ book ohne Buch, auswendig; to do ~ entbehren, missen; we shall do ~ him wir werden ohne ihn fertig werden; to go ~ s. go 18 ↧. ❦ ~ funds in hand ohne Deckung; they went away ~ taking leave sie gingen ohne Abschied davon. [door.]

without-door (wᵉ-dhau͟ʳt-dō͟ʳ ⑨) *a.* = out-.

withstand (wi͟ʳdh-ʃtă͟ʳnd) ③ (stand) I *v/a.* j-m oder einer Sache widerstehen, sich widersetzen, widerstreben. — *Syn.* siehe oppose. — II *v/n.* Widerstand leisten.

withstander (~ʃtă͟ʳn-dᵉr) *s.* Widerstehende(r), Widersacher(in); Widerstand *m*.

withwind ♀ (wi͟ʳth-wau͟ʳnd) [a/e.] *s.* Ackerwinde *f*.

with*y*[1] (wi͟ʳth-ᵉ) [a/e.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. ♀ *provc.* Weide *f*. — 2. = withe.

withy[2] (wi͟ʳth-ᵉ, *CT.D.* wau͟ʳ-dhᵉ, a. wi͟ʳdh-ᵉ) [withe] *a.* 1. aus Weidenzweigen; Weiden-...; ~ work Flechtwerk *n*. — 2. *fig.* zäh, biegsam.

witless (wi͟ʳt-lᵉs) *a.* □ 1. ohne Witz, witzlos, geistlos. — 2. unverständig, sinnlos. — 3. gedankenlos, unüberlegt, einfältig. [*f*, Unverstand *m* 2c. (s. witless).]

witlessness (wi͟ʳt-lᵉs-nˢɛs) *s.* Geistlosigkeit *f*, Unverstand *m* 2c. (s. witless).

witling (wi͟ʳt-liŋ) *s.* Witzling *m*.

wit-monger ⑤ (wi͟ʳt-măŋ-gɜ͟ʳ) *s.*, *contp.* Witzereißer *m*, Witzbold *m*.

witness (wi͟ʳt-nˢɛs) [a/e.: wit] I *s.* (*pl.* ~es, ~nˢ-ɛsᵉz) 1. (*a. fig.*) Zeugnis *n* (to für); ↧. — 2. Zeuge *m*, Zeugin *f*: a) Gewährsmann *m* (to für); b) Augen-zeuge *m*, -zeugin *f*, Zuschauer(in) (of *gen.*); ↧. — II *v/a.* ①c. 3. (*a. fig.*) bezeugen, bestätigen, (durch Zeugnis) be-, er-weisen, dartun, erhärten. — 4. Zeuge *ob.* Augenzeuge sein von, zugegen sein bei. — 5. jur. to ~ a bond (*ob.* a deed) eine Urkunde als Zeuge unterschreiben. — 6. to ~ a p. Augenzeuge von j-s Verhalten sein. — 7. † vorher anzeigen (*SH.R.II 2,4,22*). — III *v/n.* ①c. 8. zeugen, Zeugnis ablegen, Zeuge sein (to von, für); to ~ with a p. j-s Zeuge sein.

Zu ~ 1: to bear ~ to Zeugnis ablegen von, zeugen für, et. bezeugen; witness ... dafür zeugt ..., das beweist ...; ❦ ~ our hands laut unserer (Namens-) Unterschrift; in ~ whereof zum Zeugnis dessen, urkundlich dessen; † *ob.* P with a ~ wahrlich, wirklich, stark, ganz gehörig, tüchtig.

Zu ~ 2: to call (*ob.* take) to ~ zum Zeugen anrufen (nehmen); ~ for the crown, ~ for the prosecution Belastungszeuge *m*; ~ for the defence (*ob.* prisoner) Entlastungszeuge *m*; deposition of a ~ Zeugen-aussage *f*.

witness-box (~-bŏtˢ) *s.* Zeugenstand *m* im Gerichtssaal. [Zeuge *m*, Zeugin *f*.]

witnesser (wi͟ʳt-nˢ-ɛsᵉr) *s.* Bezeuger(in), Zeuge *m*, Zeugin *f*.

wit-old † (wi͟ʳt-ōld) *a.* alt an Witz (*SH.*).

wit-snapper † (wi͟ʳt-ʃnăp-ɜ͟ʳ) *s.* Witzhascher *m*, Witzjäger *m*. [arm, geistlos.]

wit-starved ✎ (wi͟ʳt-ʃtă͟ʳvd) *a.* geistes-

witted (wi͟ʳt-ᵉd) *a.* witzig; verständig; mst in Zssgn, zB. quick-witted. [*f*; Witzigkeit *f*.]

witticism (wi͟ʳt-ᵉ-ʃizm) *s.* Witz *m*, Witzelei *f*.

wittily (wi͟ʳt-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu witty. [*m*.]

wittiness (wi͟ʳt-ᵉ-nˢɛs) *s.* Witzigkeit *f*, Witz *m*.

wittingly (wi͟ʳt-iŋ-lᵉ) *adv.* wissentlich, mit Bewußtsein; geflissentlich, absichtlich.

wittol † (wi͟ʳt-ᵊl) [aus witwal] *s.* geduldiger Hahnrei.

wittolly † (wi͟ʳt-ᵊ-lᵉ) *a.* hahnreimäßig.

witt*y* (wi͟ʳt-ᵉ) [a/e., von wit] *a.* (~ily *adv.*) 1. witzig, geistreich (Person, Bemerkung). — 2. beißend, sarkastisch, satirisch. — 3. † verständig, klug; schlau, listig.

witwal (wi͟ʳt-wăl) [woodwale] *s.*, *orn.* 1. Grünspecht *m*. — 2. großer Buntspecht.

wive (waiv) [a/e.] ①b. I *v/n.* 1. heiraten, sich beweiben (auch to ~ it). — II *v/a.* 2. beweiben, verheiraten. — 3. ✎ heiraten.

wivern (wai͟ʳ-wɜ͟ʳn) *s.* = wyvern.

wives (waivz) *s/pl.* von wife.

wizard (wi͟ʳ-zɜ͟ʳd) [m/e.; a/f. *guiscart*; * ? a/n; beeinflußt durch wise[1]] I *s.* Wahrsager *m*, Zauberer *m*, Hexenmeister *m*; W~ of the North der Ma'gier des Nordens (= Walter Scott). — II *a.* (✎ ~ly *adv.*) zauberisch, bezaubernd; zauberartig. [Zauberer spielen.]

wizardize ④ (wi͟ʳ-zɜ͟ʳ-daiz) *v/n.* ①b. den ... **wizardry** ✎ (~zɜ͟ʳ-drᵉ) *s.* Zauber *m*, Hexerei *f*.

wizen (wizn) [a/e.] I *v/n.* ①a. verwelken, vertrocknen; einschrumpfen. — II *v/a.* ①a. welk machen, vertrocknen; ~ed = ~III. — III *a.* dürr, vertrocknet; runzelig.

wizen-faced (wi͟ʳ-zn-fēsᵗ) *a.* mit faltenreichem, runzeligem Gesicht.

wk. *abbr.* = week, *pl.* weeks.

W.N.W. *abbr.* = west-north-west (Westnordwest).

wo[1] (wō) *int.* u. *s.* = woe. [nordwest).]

wo[2] (wō) *int.* 1. wo ha ho! holla ho! (*SH.*). — 2. prr!, brr! (Zuruf an Pferde).

W.O. *abbr.* = walk-over; War Office.

woad ♀ (wōd) [a/e.] *s.* Färber-Waid *m*.

woaded (wō͟ʳd-bᵉd) *a.* mit Waid blau gefärbt.

woad-mill ⊛ (wō͟ʳd-mil) *s.* Waidmühle *f*.

woadwaxen ♀ (~wăksn) *s.* Färberginster *m*.

wobble (wŏbl) *v/n.* ①b. und *s.* = wabble.

Wodehouse (wu͟ʳd-hau͟ʳs) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Woden (wō͟ʳ-dᵉn) [a/e.] *npr.*, *myth.* Wo'dan *m*, O'din *m* (höchste german. Gottheit).

woe (wō) [a/e.] I *int.* 1. weh(e)!; woe to me! wehe mir!; woe is me! ich Unglückliche(r)! — II *s.* 2. Weh *n*, Leid *n*, Elend *n*, Pein *f*; woe worth [= werde] the day! Weh treffe den Tag!; tender woes *pl.* Liebespein *f*. — 3. † Weheruf *m*, Klage *f*. — III † *a.* 4. = woeful; I am ~ for it es tut mir leid (*SH.*).

woebegone (wō͟ʳ-bᵉ-gŏn) *a.* leid-erfüllt, sorgenvoll; in Kummer, kummervoll.

woeful (wō͟ʳ-fül) *a.* □ 1. Trauer verursachend, traurig, unglücklich. — 2. Trauer empfindend (*ob.* ausdrückend), traurig, kummervoll, jämmerlich, leid-erfüllt, ergreifend. — 3. *contp.* traurig, jämmerlich, erbärmlich. [*n*; Betrübnis *f*.]

woefulness (~nˢɛs) *s.* Jammer *m*, Elend *n*.

woe-shaken (wō͟ʳ-ʃēkn) *a.* durch Leid gebrochen. [Kummer erschöpft.]

woe-wearied ✎ (wō͟ʳ-wi-rᵉd) *a.* von ...

woe-worn (wō͟ʳ-wō͟ʳn ⑧) *a.* abgehärmt.

woful(ness) (wō͟ʳ-fül(-nˢɛs)) = woeful(ness).

woiwode (wŏi͟ʳ-wōd) *s.* = voivode.

woke (wōk) *pret.* u. *p.p.* von wake[1].

Wolcot(t) (wu͟ʳl-kᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wold (wōld) [a/e.: dtsch Wald] *s.* 1. Hochebene *f*; Hügelland *n*. — 2. † Wald *m*.

wolf (wulf) [a/e.] I *s.* (*pl.* **wolves**, wulvz) 1. *zo.* Wolf *m* (auch *fig.*); ↧. — 2. *ent.* = wolf-moth. — 3. ✎ *med.* = lupus.

— 4. ♪ greller Mißklang. — II *v/n.* ①a. 5. auf die Wolfsjagd gehen, Wölfe jagen. — III *v/a.* ①a. 6. P *sl.* gierig hinunter=ſchlingen, =ſchlucken (a. to ~ down).

Zu wolf 1: ☤ ~'s bane Eiſenhut *m*; ☤ ~'s claw(s) Bärlapp *m*; ☤ ~'s milk Wolfsmilch *f*; a ~ in sheep's clothing ein Wolf in Schafskleidern; to cry ~ blinden Lärm ſchlagen; *fig.* to have (oder hold) a ~ by the ears in der Klemme ſein, zwiſchen Tür u. Angel ſtecken; *fig.* to have a ~ in the stomach einen Wolfshunger haben; *fig.* to keep the ~ from the door (od. at bay) ſich (ehrlich) durchſchlagen; to see a ~ e-n Wolf ſehen (d. h. die Stimme verlieren nach e-m Aberglauben der alten Römer).

wolf-dog (wŭ'lf-dŏg) *s., zo.* Wolfshund *m.*

Wolfe (wŭlf) *npr., id.* (Prſn.).

wolfer (wu'l-fᵊr) *s., hunt.* Wolfsjäger *m.*

wolf-fish (wu'lf-fĭſch) *s.* = cat-fish a.

wolfish (wu'l-fĭſch) *a.* □ 1. wolfsartig, wölfiſch; Wolfs=...; ~ visage Wolfsgeſicht *n.* — 2. F *fig.* gefräßig.

wolfkin (wu'lf-kĭn) *s., zo.* junger Wolf, Wölfchen *n.* [(MC.).

Wolfland (~lănd) *npr., contp.* = Ireland

wolfling (wu'lf-lĭng) *s.* = wolfkin.

wolf-man (wu'lf-măn) *s.* Werwolf *m.*

wolf-moth (~mŏth) *s., ent.* Kornmotte *f.*

wolf-net (~nĕt) *s.* Art großes Fiſchnetz.

wolfram ⊽ (wu'lf-răm) [dtſch] *s., min.* Wolfram *n* (Metall).

☞ **wolf's-...** ☤ ſiehe unter wolf 1 ☤.

wolf-tooth (wu'lf-tūth) *s., vet.* Über=, Wolfs=zahn *m* eines Pferdes.

Wollaston (wŏ'l-ă-ſtᵊn) *npr., id.* (Prſn.); bſd. William Hyde ~ engl. Phyſiker (1766—1828).

wollop (wŏ'l-ᵊp) *v. u. s.* ①a. = wallop.

Wollstonecraft (wu'l-ſtᵊn-krăft) *npr.*: Mary ~ (Godwin) engliſche Schriftſtellerin, 1759—1797.

Wolseley (wu'l-ĭ-ᶦ) *npr., id.* (Prſn.).

Wolsey (wu'l-ſᵉ) *npr.*: Thomas ~ engl. Kardinal u. Staatsmann (1471—1530).

wolverine, *a.* **~ene** (beides wŭl-wᵊ-rē'n) [wolf] *s.* 1. *zo.* = glutton 3; *Am., co.* W~ State = Michigan. — 2. *Am., co.* W~ Bewohner(in) von Michigan.

Wolverhampton ♀ (wŭl-wᵊr-hă'm-(p)ᵗᵊn) *npr.* (St. in *Stafsh.*).

wolves (wŭlwſ) *s/pl.* von wolf.

wolvish † (wu'l-wĭſch) *a.* = wolfish.

wolvish-ravening † (wu'l-wĭſch-rā'wĭn-ĭnᵍ) *a.* wolfsmäßig ſchlingend (*SH.*).

woman (wu'm-ᵊn) [a/e. = Weibsperſon] I *s.* (*pl.* **women,** wĭ'm-ᵊn) 1. (*ant.* man) Weib *n*, Frau *f*, Frauenzimmer *n* (a. *fig.*; auch *contp.* vom Mann); P u. *contp.* Weibsbild *n*, Weibſtück *n*; ☤. — 2. Magd *f*, Aufwärterin *f*, Dienerin *f*. — 3. † Weib *n*, Ehefrau *f*. — II † *v/a.* 4. wohl zur Magd (od. dienſtbar) machen (*SH.All. 3,2,53*).

Zu ~ 1: child-bed ~ Kindbetterin *f*, Wöchnerin *f*; ✎ grave ~ Matro'ne *f*; ~ of the town (Luſt=)Dirne *f*; ~ of the world: a) † verheiratete Frau; b) Dame *f* der Geſellſchaft; ~'s attire Frauentracht *f*; Weiberſchmuck *m*; ~'s craft, ~'s trick, ~'s wit Weiberliſt *f*; ~'s tailor Frauenſchneider *m*; *fig.* to play the ~ ſich ſchwach zeigen; weinen.

woman-born (wu'm-ᵍᵊn-bō'ᵊn) *a.* vom Weibe geboren.

woman-built (~bĭlt) *a.* von Weibern erbaut (TN.).

womaned F ✎ (wu'm-ᵍᵊnd) *a.* in Geſellſchaft eines Frauenzimmers (*SH.O.*).

womanfully (wu'm-ᵍᵊn-fŭl-ᵉ) *adv., co.* wie eine echte Frau.

woman-hater (~hē-tᵊr) *s.* Weiberfeind *m.*

womanhood (~hŭd) *s.* 1. Weiblichkeit *f*; to reach ~ mannbar werden. — 2. *coll.* Frauenwelt *f*, Frauen *f/pl.*

womanish (wu'm-ᵊ-nĭſch) *a.* □ 1. weiblich; Weibs=...; Weiber=...; ~ tears *pl.* Weiberträuen *f/pl.* — 2. mſt *contp.* weibiſch.

womanishness (~-nᵊſ) *s.* Weiblichkeit *f*; meiſt *contp.* weibiſches Weſen.

womankind (wu'm-ᵊn-kaĭnd) *s.* 1. weibliches Geſchlecht, Frauen *f/pl.* — 2. F Frauensleute *pl.* eines Haushalts.

womanless (wu'm-ᵊn-lĕſ) *a.* ohne Frau(en).

womanlike (~laĭk) *a.* weiblich; mſt *contp.* weibiſch. [mſt *contp.* weibiſches Weſen.

womanliness (~lᵊ-nᵊſ) *s.* Weiblichkeit *f*;

womanly (wu'm-ᵊn-lᵊ) I *a.* 1. weiblich, frauenhaft. — 2. mſt *contp.* weibiſch. — II *adv.* 3. wie eine Frau, wie ein Weib.

woman-*post* † (wu'm-ᵊn-pōſt) *s.* weiblicher Eilbote (*SH.K.J. 1,1,218*). [*m.*]

~-queller (~-kwĕl-ᵉr) *s., co.* Weibermörder

~-saint ⑥ (~-ſēnt) *s.* Heilige *f*.

~-servant ⑥ (~-ſŏ'r-wᵊnt) *s.* Magd *f*, Dienſtmädchen *n*, Aufwärterin *f*.

~-tired ✎ (wu'm-ᵊn-taĭ'ᵊrd) *a.* unter dem Pantoffel ſtehend. [gekleidet.

~-vested (~-vĕſ-tᵉd) *a.* wie eine Frau

womb (wūm) [a/e.: dtſch Wamme] I *s.* 1. † Bauch *m*. — 2. *anat.* Gebärmutter *f*. — 3. Mutterleib *m*, Mutterſchoß *m*, Leib *m*, Schoß *m* (auch *fig.*). — 4. *fig.* Hohlraum *m*, Bauch *m*. — II † *v/a.* 5. wie in einem Schoße einſchließen (*SH. W.T. 4,4,501*); verborgen ausbrüten.

wombat (wŏ'm-bă't) [auſtr.] *s., zo.* Wombat *n*, Beutelmurmeltier *n*.

wombed (wūmd) *a.* 1. *anat.* mit Gebärmutter verſehen. — 2. *fig.* bauchig, hohl. [wut *f*.

womb-fury (wu'm-fjū-rᵊ) *s., med.* Mutter=

womb-passage (~păſ-ᵈᵊǧ) *s., anat.* Mutter=ſcheide *f*, =hals *m*. [hohl, weit.

womby † (wu'm-ᵉ) [womb] *a.* geräumig,

women (wĭ'm-ᵊn) *s/pl.* v. woman; given to ~ weiberhold; ~'s rights *pl.* Frauenrechte *n/pl.*, Frauen(recht)bewegung *f*.

women-folk F (~-fōk) *s/pl.* = womankind.

womenkind (~-kaĭnd) *s.* = womankind.

won[1] (wŏn; *Hom.* one) *pret. u. p.p.* von win[2]. [~ed) wohnen, hauſen.

won[2] † (wōn) [a/e.] *v/n.* (*pret.* wont; *p.p.*

Woncot ♀ (wō'n-kᵒᵗ) *npr.* = Wilmecote.

wonder (wŏ'n-dᵊr) [a/e.] I *s.* 1. Wunder *n*; ☤. — 2. Verwunderung *f*, Staunen *n* (at, † of über [*acc.*]); ☤. — 3. † Bewunderung *f*. — 4. *Am.* = cruller. — II *v/n.* ①a. 5. (at, about, † of, † on) ſich (ver)wundern über (*acc.*), et. bewundern; to ~ to oneself ſich (im ſtillen) wundern. — 6. gern wiſſen mögen, neugierig ſein (whether, if ob); I ~ whether ... es ſoll mich (doch) wundern, ob ... — III *v/a.* ①a. 7. gern wiſſen (od. kennen) mögen. — 8. ✎ überraſchen, in Staunen ſetzen. — ***Syn.*** ſ. amaze.

Zu wonder 1: nine days' ~ ſ. nine 1 ☤; F for a ~ wunderbar genug; to do (oder to perform, to accomplish, to work) ~s Wunder tun; to promise ~s goldene Berge verſprechen.

Zu ~ 2: P to look all ~ große Augen machen; to make a ~ of a th. etwas anſtaunen, ein Wunderding m. aus; no ~ (that)! das iſt kein Wunder!, das iſt ganz einfach!; F in the name of ~! um (des) Himmels willen!

wondered † (wŏ'n-dᵊrd) *a.* wundertätig.

wonderer (~dᵊ-rᵊᵊ) *s.* ſ. der ſich wundert ꝛc.

wonderful (wŏ'n-dᵊr-fŭl) I *a.* □ 1. wunderbar, wundervoll, erſtaunlich. — 2. bewunderungswürdig, wunderſchön, vortrefflich. — ***Syn.*** ſ. marvellous. — II † *adv.* 3. = ~ 1.

wonderfulness (~-nᵊſ) *s.* das Wunderbare, Erſtaunliche, Bewunderungswürdige.

wondering (wŏ'n-dᵊ-rĭnᵍ) I *a.* □ verwundert. — II *s.* Verwunderung *f*.

wonderland (~dᵊr-lănd) *s.* Wunderland *n*.

wonderment (~dᵊr-mĕnt) *s.* 1. Verwunderung *f*, Erſtaunen *n*. — 2. Wunder *n*.

wonder*stricken* ⑥ (~ſtrĭ-kᵗn), **~struck** ⑥ (~ſtrŭkt) *a.* von Staunen ergriffen, erſtaunt (at über [*acc.*]; to [mit *inf.*] zu).

wonderwork (~wō'ᵊrk) *s.* Wunderwerk *n*.

wonderworking (wŏ'n-dᵊr-wō'ᵊr-kĭnᵍ) *a.* wunder=tuend, =tätig; erſtaunlich.

wonder-wounded (wŏ'n-dᵊr-wūn-dᵉd) *a.* = wonderstricken (*SH.H.5,1,280*).

wondrous (wŏ'n-drᵉſ) *a.* □ und *adv.* wunderbar, bewunderungswürdig; erſtaunlich, ungeheuer, ungemein.

wont[1] (wōnt od. wŏnt) [ſzſg. aus dem *p.p.* woned von won[2]] I *a.* 1. gewohnt. — II *s.* 2. Gewohnheit *f*, Brauch *m*. — III *v/n.* ③ (*pret.* ~, ✎ ~ed, *p.p.* ~, ~ed) 3. gewohnt ſein, pflegen. — 4. wohnen. — IV *v/n.* (ſ. ~ II) 5. gewöhnen; mſt to ~ oneself ſich gewöhnen (to an [*acc.*]).

wont[2] † (~) s. Perf. *sg. pres.* v. wont[1].

won't F (wōnt, *Am.* a. wŏnt) [ſzſg. aus woll not] = will not; it ~ do es geht nicht an, es führt zu nichts, es reicht nicht hin.

wonted (wŏ'n-tᵉd oder wō'n-tᵉd) [wont] *p.p. u. a.* gewöhnt, gewohnt; gewöhnlich.

woo (wū) [a/e.] ①a. I *v/a.* 1. freien, werben, anhalten (um), den Hof machen (*dat.*). — 2. ✎ erſuchen, bitten. — 3. ✎ begehren, zu gewinnen ſuchen. — II *v/n.* 4. freien, werben. — 5. bitten (for um).

wood[1] (wŭd; *Hom.* would) [a/e.] I *s.* 1. Wald *m*, Waldung *f*, Forſt *m*, Holz *n*, Gehölz *n* (oft ~s *pl.*); ☤. — 2. Holz *n*; Brennholz *n*; ☤. — 3. Wein= ꝛc. Faß *n*. — 4. ⚙ *typ.* Holzblock *m*. — 5. ♪ *coll.* Holz=inſtrumente *n/pl.* — ***Syn.*** (1) ſ. forest. — II F *v/a.* ①a. 6. mit Wald bedecken; in Wald verwandeln, aufforſten. — 7. Schiff od. Lokomotive mit Brennholz verſehen. — III *v/n.* ①a. 8. Brennholz einnehmen (Schiffe; auch to ~ up).

Zu ~ 1: P in a ~ verwirrt; verlegen; he cannot see the ~ for (the) trees er ſieht den Wald vor Bäumen nicht; *fig.* not out of the ~ yet noch nicht über den Berg, noch nicht außer Gefahr.

Zu ~ 2: ⚓ ~ and ~ zwei Hölzer, die dicht neben=ea. liegen; durchgeſchlage=

ner Holznagel; dead ~: a) Reisig *n*; b) ⚓ Totholz *n*, Kielklötze *m/pl.*, Auflotzung *f*; *cant* to look over the ~ die Kanzel besteigen, predigen; *cant* to look through the ~ am Pranger stehen; to take in ~: a) = ~ 8; b) *Am.*, *fig.* einen trinken; fallen ~ dürres Holz.

wood[2] † od. *prov.* u. schott. (wŭd) [a/e.: dtsch Wut] *a.* □ toll, rasend.

wood-*anemone* ❦ (wŭ″d-ᵃ-nĕm-ᵉ-nᵉ) *s.* Wald-anemo'ne *f*, Windröschen *n*.

~-ant (~-ant, ~-änt) *s.*, *ent.* Wald-ameise *f*.

~-ashes (wŭ″d-äŝch-ᵉŝ) *s/pl.* Holz-asche *f*.

~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Holzkäfer *m*.

woodbine ❦ (wŭ″d-bāīn), a. **woodbind** ❦ (~bāīnd) *s.* Geißblatt *n*, Heckenlilie *f*.

wood-*bird* (~-bör″d) *s.*, *orn.* Waldvogel *m*.

~-bound (~-bāūnd) *a.* von dichtem Gebüsch umgeben; *poet.* wald-umgrenzt.

~-brick ⚙ (~-brĭk) *s.*, *arch.* eingelassener Holzblock, an dem Türen etc. befestigt werden.

Woodbury (wŭ″d-bᵘ-rᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wood-*carver* (~-kär″-wᵊr) *s.* Holzschnitzer *m*.

~-carving (wŭ″d-kär″-wĭng) *s.* 1. Holzschneidekunst *f*. — 2. Schnitzwerk *n*.

woodchat (wŭ″d-tschăt) *s.*, *orn.* rotköpfiger Würger.

wood-choir (wŭ″d-kwīr″) *s.*, *poet.* Wald-chor *m* der Vögel.

woodchuck (wŭ″d-tschŭk) [indian.] *s.*, *zo.* virginisches Murmeltier.

wood-cleaver (wŭ″d-klī-wᵊr) *s.* Holzspalter *m*, -hacker *m*.

woodcoal (~kōl) *s.*, *min.* Braunkohle *f*.

woodcock (~kŏk) *s.* 1. *orn.* Waldschnepfe *f*. — 2. *fig.* Einfaltspinsel *m*, Gimpel *m*.

wood-covered (~-kŏw-ᵊd) *a.* waldbedeckt.

woodcracker (~krăk-ᵊr) *s.* = nuthatch.

woodcraft (~kraft) *s.* Weidwerk *n*, Weidmannskunst *f*, Jägerei' *f*.

wood-cricket (~-krĭk-ᵉt) *s.*, *ent.* Wald-, Feld-grille *f*.

woodcut ⚙ (wŭ″d-kŭt) *s.* Holzschnitt *m*.

wood-cutter (wŭ″d-kŭt-ᵉr) *s.* 1. Holz-hauer *m*, -schläger *m*. — 2. = wood-engraver.

wood-dove (wŭ″d-dŏw) *s.* = stock-dove.

wood-drink (~-drĭnᵍkt) *s.*, *pharm.* Holztee *m*.

wood-duck (~-dŭk) *s.*, *orn.* Braut-ente *f*.

wood-echo (ᵡ-ĕ″-kō) *s.* Wald-echo *n*.

wooded (wŭ″d-ᵉd) *a.* waldig; holzreich.

wooden (wŭdn) [wood[1]] *a.* □ 1. hölzern, von Holz; Holz-...; ✝. — 2. *fig.* hölzern, steif, unbeholfen, plump, schwerfällig; ausdruckslos; stumpf (Sinn).

Zu ~ 1: ~ clock Uhr *f* mit Holzgehäuse; ~ horse hölzernes Pferd beim Turnen; ✕ to ride the ~ horse auf dem hölzernen Esel reiten (Strafe); *Am.* ~ islands *pl.* Treibholz-inseln *f/pl.* (bsd. auf dem Mississippi); ~ leg hölzernes Bein, Stelzfuß *m*; ~ pavement Holzpflaster(ung *f*) *n*; ~ shoe Holzschuh *m*; ~ shoes *pl.*: a) *fig.* Armut *f*, b) *contp.* Franzosen *m/pl.*; *univ.* (*Cam.*), *sl.* ~ spoon Student, der bei der mathematischen Schlußprüfung den letzten Rang einnimmt; *cant* ~ surtout Sarg *m*, P Nasenquetscher *m*; a ~ thing e-e widerwärtige Angelegenheit (*SH.H. VI, a, 3, 3, 89*).

wood-engraver ⚙ (wŭ″d-ᵉn-grē-wᵊr) *s.* Holzschneider *m*, Xylogra'ph *m*.

wood-engraving ⚙ (wŭ″d-ᵉn-grē″-wĭng) *s.* 1. Holzschneidekunst *f*. — 2. Holzschnitt *m*.

wooden-head ⑥ (wŭ″dn-hĕd) *s.* Dumm-, Schafs-kopf *m*.

wooden-headed ⑥ F (wŭ″dn-hĕd-ᵈ) *a.* [dumm-, schafs-köpfig.

woodenware (wŭ″dn-wār″) *s.* Holzwaren *f/pl.*, Böttcher-arbeit *f*.

wood-*fretter* (wŭ″d-frĕt-ᵉr) *s.*, *ent.* Holzwurm *m*, -bohrer *m*.

~-god (~-göd) *s.*, *myth.* Waldgott *m*.

~-grouse (~-grāūŝ) *s.*, *orn.* Auerhuhn *n*.

~-hole (~-hōl) *s.* = wood-house 1.

~-house (wŭ″d-hāūŝ) *s.* (*pl.* **~s**, ~hāū-ᶻᵉŝ) 1. Holz-raum *m*, -schuppen *m*, -stall *m*. — 2. Holzhaus *n* (aus Holz erbaut).

woodiness (wŭ″d-ᵢ-nᵉŝ) *s.* Waldigkeit *f*, Waldreichtum *m*; Holzigkeit *f*.

woodland (wŭ″d-lănd) I *s.* (oft **~s** *pl.*) Waldland *n*, Waldung *f*. — II *a.* Wald-...; ~ choir Waldchor *m* der Vögel; ~ country, ~ grounds *pl.* waldige Gegend; ~ retreat Wald-einsamkeit *f*; ~ scenery Waldlandschaft *f*.

woodlark (~lärᵏ) *s.*, *orn.* Weide-, Wald-lerche *f*.

wood-layer ❦ (~lē-ᵉr) *s.* Heckenbäumchen *n* (einzelner, in eine Hecke gepflanzter Baum).

wood-leaves ↖ (~lēwᶻ) *s/pl.* im Walde gesammelte Blätter *n/pl.* (*SH.*).

woodless (wŭ″d-lᵉß) *a.* holzlos; waldlos.

woodlike (wŭ″d-lāīk) *a.* holz-artig.

wood-lock ⚓ (wŭ″d-lŏk) *s.* Ruderschloß *n*.

wood-louse (~-lāūŝ) *s.*, *zo.* Assel *f*.

woodman (wŭ″d-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Förster *m*. — 2. Holz-fäller *m*, -hauer *m*. — 3. Waldbewohner *m*. — 4. † Jäger *m*, Weidmann *m*.

wood-mite (~-māīt) *s.*, *ent.* Holzmilbe *f*.

woodmonger † (~-mŭnᵍ-gᵉr) *s.* Holz-händler *m*.

wood-*moss* ❦ (wŭ″d-mŏß) *s.* Baum-moos *n*.

~-mote † (wŭ″d-mōt) *s.* Forstgericht *n*.

~-nightshade ❦ (wŭ″d-nāī″t-ŝchēd) *s.* Bitter-süß *n*.

~-note (wŭ″d-nōt) *s.* (meist **~s** *pl.*), *poet.* Wald-musi'k *f*, -gesang *m*.

~-nymph (~-nĭmf) *s.*, *myth.* Waldnymphe *f*.

~-oil ❦ (wŭ″d-ŏĭl) *s.* 1. Holz-öl *n*. — 2. Gu'rjunbalsam *m*.

~-opal (~-ō-pᵊl) *s.*, *min.* Holz-opa'l *m*.

~-paper ⚙ ❦ (~-pē-pᵉr) *s.* Holzpapier *n*.

~-partition (wŭ″d-pär″-tĭ″-ŝch-ᵊn) *s.*, *arch.* Holzverschlag *m*, Bretterwand *f*.

~-pavement ⚙ (wŭ″d-pēw-mᵉnt) *s.* Holz-pflaster *n*, -pflasterung *f*.

woodpeck † (~pĕk) *s.* = woodpecker.

woodpecker (wŭ″d-pĕk″-ᵉr) *s.*, *orn.* Specht *m*; spotted ~ Buntspecht *m*.

wood-*pigeon* (~-pĭdᵡ-ᵉn) *s.*, *orn.* große Holztaube.

~-pile ⑥ (~-pāīl) *s.* Holz-haufen *m*, -stoß *m*.

~-ranger *Am.* (~-nēn-dᵡᵉr) *s.* Flurschütz *m*.

~-rasp ⚙ (wŭ″d-raßp) *s.* Holzraspel *f*.

woodreeve (wŭ″d-rēw) *s.* Förster *m*, Forstwart *m*; Holz-aufseher *m*.

wood-rock (wŭ″d-rŏt) *s.*, *min.* holziger Asbest.

woodroof ❦ (~rūf) *s.* = woodruff.

woodruff ❦ (~rŭf) [a/e.] *s.* Waldmeister *m*.

wood-rush ❦ (wŭ″d-răŝch) *s.* Hainbinse *f*.

wood-screw ⚙ (~-ŝkrū) *s.* Holzschraube *f* (Metallschraube zum Einschrauben in Holz).

woodshed (wŭ″d-ŝchĕd) *s.* Holzschuppen *m*.

woodshock (wŭ″d-ŝchŏk) [*corr.* indian.] *s.* = fisher 2.

wood-skin ⚓ (~-ŝkĭn) *s.* Rindenkahn *m*.

woodsman (wŭ″dŝ-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) = woodman.

wood-*soot* (wŭ″d-ŝŭt od. ~ŝūt) *s.* Holz-ruß *m*.

~-sorrel ❦ (~-ŝŏr-ᵉl) *s.* Sauerklee *m*.

~-spirit (wŭ″d-ŝpĭ″r-ĭt) *s.*, *chm.* Holz-geist *m*, -a'lkohol *m*.

~-spite *prov.* (wŭ″d-ŝpāīt) *s.*, *orn.* Grünspecht *m*.

~-stamp ⚙ (~-ŝtămp) *s.* Holzstempel *m*.

Woodstock ♀ (wŭ″d-ŝtŏk) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

wood-stone (~-ŝtōn) *s.*, *min.* Holzstein *m*.

woodsy *Am.* (wŭ″d-ŝᵉ) *a.* waldig, Wald-...

wood-tar (wŭ″d-tär″) *s.* Holzteer *m*.

wood-tick (~-tĭk) *s.*, *ent.* 1. amerikanische Holzmilbe. — 2. Toten-uhr *f*.

wood-tin (wŭ″d-tĭn) *s.*, *min.* Holzzinn *n*, faseriges Zinn-erz.

Woodvil(l)e (wŭ″d-wĭl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wood-vinegar (wŭ″d-wĭn-ᵉ-gᵉr) *s.*, *chm.* Holz-essig(säure *f*) *m*.

woodwale (wŭ″d-wēl) *s.* = woodpecker.

wood-warbler (~-wär″-blᵉr) *s.*, *orn.* Name verschiedener Sänger, bsd. = wood-wren.

woodward (wŭ″d-wär″d) *s.* Forstwärter *m*.

wood-wax(en) ❦ (~-wăkß(n)) *s.* Färber-ginster *m*.

woodwork ⑥ (wŭ″d-wēr″k) *s.* Holzwerk *n* an Gebäuden; Holz-arbeit *f*.

wood-worm (wŭ″d-wēᵊrm) *s.*, *ent.* Holzwurm *m*.

wood-wren (~-rĕn) *s.*, *orn.* Laubsänger *m*, Weidenzeisig *m*.

woody (wŭ″d-ᵉ) [wood[1]] *a.* 1. waldig; Wald-...; ✝. — 2. holzig, holzicht, Holz-...

Zu ~ 1: ~ hill Waldhügel *m*; ~ land Waldland *n*; ↖ ~ nymph Waldnymphe *f*; ~ solitude Wald-einsamkeit *f*; *fig.* ~ world Waldwelt *f*, Welt *f* des Waldes.

wood-yard (wŭ″d-jär″d) *s.* Holz-hof *m*, -platz *m*.

wooer (wū″-ᵉr) [woo] *s.* 1. Freier *m*; Courmacher *m*; Buhle *m*. — 2. ✝ Freiwerber *m*.

woof ⚙ (wūf) [a/e.] *s.* 1. Weberei: Einschlag *m*, Eintrag *m*. — 2. Gewebe *n*.

woofy (wū″-fᵉ) *a.* aus dichtem Gewebe; dicht.

wooing (wū″-ĭng) [woo] *a.* □ freiend; *fig.* werbend, einnehmend, einladend.

wool (wŭl) [a/e.] *s.* 1. Wolle *f* (auch *ent.* u. ❦), Schafwolle *f*; ✝. — 2. (Roh-) Baumwolle *f*. — 3. F wolliges Kopfhaar (bsd. der Neger). — 4. P Mut *m*.

Zu ~ 1: ~ in fleeces, sheared ~ Schurwolle *f*; F *fig.* to pull (oder to draw) the ~ over a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen; Sprichw. great (oder much) cry and little ~, F more squeak than ~ viel Geschrei und wenig Wolle.

wool-ball (wŭ″l-bāl) *s.*, *vet.* Woll-ball *m*, -klumpen *m* im Tiermagen.

wool-bearing (ᵡ-bär″-rĭng) *a.* Wolle tragend.

wool-bird (wŭ″l-bör″d) *s.*, *cant* Schaf *n*.

wool-burring ⚙ (wŭ″l-bör″-rĭng) *s.* Garn-weberei etc.: Entfernung *f* der Kletten.

wool-business ❦ (wŭ″l-bĭß-nᵉß) *s.* Woll-geschäft *n*, -handlung *f*.

wool-carder ⚙ (wŭ″l-kär″-dᵉr) *s.* Woll-reißer *m*.

wool-cloth ❦ (~klŏth) *s.* Wollenzeug *n*.

wool-comb ⚙ (~kōm) *s.* Wollkamm *m*.

wool-comber ⚙ (wŭ″l-kō-mᵉr) *s.* Woll-kämmer *m*.

wool-combing ⚙ (wŭ″l-kō″-mĭng) *s.* Woll-kämmen *n*.

woold ⚓ (wūld) [holl.: dtsch wühlen] *v/a.* ①a. mit Tauen umwi'ckeln, bewuhlen.

woolder (wŭ′l-dᵉr) *s.* 1. ⚓ Knebel *m* zum Bewuhlen. — 2. ⚙ Knüppel *m* zum Drehen, Reitel *m*, Packstock *m*.

woolding ⚓ (wŭ′l-dĭnġ) *s.* Wuhling *f* (Umwickelung mit einem Tau).

wool-dresser ⚙ (wŭ′l-drĕßᵉr) *s.* Woll-bereiter *m*.

wool-driver (~-drāl-wᵉr) *s.* Woll-aufkäufer *m*.

wool-dyed ⚙ (~-dād) *a.* in der Wolle gefärbt (d.h. vor dem Spinnen oder Weben).

wooled s. woolled.

☞ **woolen** (wŭ′l-ᵉn), &c. s. woollen, &c.

woolfell (wŭ′l-fĕl) *s.* Schaffell *n* mit der Wolle, Vlies *n*.

wool-gathering (~-gă′dᵈᵊr-ĭnġ) I *a.* Wolle sammelnd; *fig.* zerstreut. — II *s.* Einsammeln *n* von Wolle; *fig.* Zerstreutheit *f*; to be (oder to go) a(-)~ seinen Gedanken nachhangen, zerstreut sein.

wool-grower (wŭ′l-grō-ᵉr) *s.* Schaf- oder Ziegen-züchter *m*, Wollproduze'nt *m*.

wool-growing (wŭ′l-grō′-ĭnġ) *a.* Wolle produzierend (bsd. Land, Gegend).

wool-hole (wŭ′l-hōl) *s.*, *cant* Armenhaus.

woolled (wŭld) *a.* in Zssgn: ...-wollig.

woollen (wŭ′l-ᵉn) [wool] I *a.* 1. wollen; Woll(en)-...; ✝. — 2. bäuerisch, gemein. — II *s.* 3. Wollenzeug *n*, Wollstoff *m*. — 4. Wollware *f*.

Zu ~ 1 ❀: ~ articles *pl.* Wollwaren *f/pl.*; trade in ~ articles Wollwarengeschäft *n*; ~ cloth Wollenzeug *n*; ~ goods *pl.* Wollwaren *f/pl.*; ~ rags *pl.* wollene Lumpen *pl.*; ~ stuff Wollenzeug *n*; ~ yarn Wollengarn *n*.

woollen-draper ❀ (wŭ′l-ᵉn-drē-pᵉr) *s.* Wollwaren-, Tuch-händler *m*.

woollenet(te) ❀ (wŭl-ᵉ-nĕ′t) *s.* Wollenmusseli'n *m*.

woolliness (wŭ′l-ᵉ-nᵉß) *s.* das Wollige, wollige Beschaffenheit.

wool-loft ❀ (wŭ′l-löft) *s.* Wollboden *m*.

woolly (wŭ′l-ᵉ) [wool] *a.* 1. wollig (a. ♀); Woll-... — 2. woll-ähnlich, -artig (Haar, Wolken). — 3. verschleiert (Stimme). — 4. *paint.* verschwommen, unklar. — 5. *sl.* reizbar; verdrießlich.

woolly-haired (wŭ′l-ᵉ-hā-ᵉrd) *a.* wollhaarig.

woolly-head F *Am.* (wŭ′l-ᵉ-hĕd) *s.* Wollkopf *m*, Neger *m*.

woolman ❀ (wŭ′l-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men,) Wollhändler *m*.

wool-market ❀ (wŭ′l-mā-ᵉrᵏᵉt) *s.* Wollmarkt *m*.

wool-merchant ❀ (~-mö-ᵉr-tſchᵈᵊnt) *s.* Woll-händler *m*.

wool-mill ⚙ (wŭ′l-mĭl) *s.* Spinnerei: Wolf *m*, Öffner *m*, Reißwolf *m*.

wooloid ❀ (wŭ′l-ŏid) [engl.-grch.] *s.* aus Rindshaaren hergestellte Kunstwolle.

woolpack (wŭ′l-păk) *s.* 1. Woll-pack *m*, -ballen *m* (240 Pfund). — 2. ct. Bauschiges ohne viel Gewicht. — 3. (auch ~ cloud) Schäfchen(wolke *f*) *n*.

wool-packer (wŭ′l-păk-ᵉr) *s.* Wollpacker *m*.

wool-picker ⚙ (~-pĭk-ᵉr) *s.* Woll-zupfer *m*, -sortierer *m*.

wool-pickings ⚙ (wŭ′l-pĭ′k-ĭnġſ) *s/pl.* Zupfwolle *f*.

woolsack (wŭ′l-ßăk) *s.* Wollsack *m* (a. *parl.* W~ im Oberhause ein Wollkissen ohne Rücken- u. Seiten-lehne, Sitz des Lordkanzlers; weitS. auch Amt des Lordkanzlers).

woolsey ❀ (wŭ′l-ßᵉ) *s.* halbwollenes Zeug.

wool-shears (wŭ′l-ſchĭrᵗſ) *s/pl.* (s. shears) Woll-, Schaf-schere *f*.

woolsorter ⚇ ⚙ (wŭ′l-ßö-ᵉr-tᵉr) *s.* Woll-sortierer *m*; *med.* ~'s disease = anthrax 2.

wool-spinner ⚙ (wŭ′l-ßpĭn-ᵉr) *s.* Woll-spinner *m*.

wool-staple (~-ßtē-pl) *s.* 1. ehm. Wollmarkt *m*, Stapelplatz *m* für Wolle. — 2. ⊙ Schur *f*, Länge *f* der Wollhaare.

wool-stapler (~-ßtē-plᵉr) *s.* 1. ❀ Wollgroßhändler *m*. — 2. ⚙ Wollsortierer *m*.

woolstock ⚙ (~-ßtŏk) *s.* Walkhammer *m*.

wool-trade ❀ (~-trāᵈᵊd) *s.* Wollhandel *m*.

woolward † (wŭ′l-wᵉrᵈ) *a.* in Wolle (gekleidet); to go ~ wollene Hemden (zur Buße) tragen.

wool-washing ⚙ (wŭ′l-wŏ′ſch-ĭnġ) *s.* Wollwäsche *f*; Wollwäscherei *f*.

Woolwich ♀ (wŭ′l-ĭtſch od. wŭ′l-ᵉdʒ) *npr.* (Vorstadt Londons, Mittelpunkt des englischen Geschützwesens mit Kriegsarsenal und Kriegsschule).

wool-winder ⚙ (wŭ′l-wā-ĭn-dᵉr) *s.* Woll-packer *m*.

wool-work (~-wö′ᵏᵉt) *s.* Wollstickerei *f* auf Kanevas.

woom ❀ (wūm) [?] *s.* Biber-fell *n*, -pelz.

woosel † oder *prov.* (wūſl) *s.* = ouzel.

woo't † (wūt) = wouldst.

wootz ❀ (wŭtß) [?] *s.* T Wootz(stahl) *m* (ausgezeichneter indischer Gußstahl).

wop F u. P (wŏp) *v/a.* ①e. = whop.

Worcester (wŭ′ſtᵉr) *npr.*: a) ♀ engl. St. u. Grfsch.; b) Prsn. (englische Grafschaft).

Worcestershire ♀ (~-ſchᵉr od. ~-ſchĭᵉ) *npr.*

Worcs. *abbr.* = Worcestershire.

word (wörᵈ) [a/e.] I *s.* 1. Wort *n*; Vok'abel *f*; ~s *pl.* Wörter *n/pl.*; Worte *n/pl.*, Rede *f*; Text *m*; ✝. — 2. Bescheid *m*, Antwort *f*; Meldung *f*; Botschaft *f*; ✝. — 3. Denkspruch *m*, Losung *f*; money is the ~ Geld ist die Losung. — 4. Wort *n*, Zusage *f*, Versprechen *n*; ✝. — 5. Behauptung *f*. — 6. ⚔ Losungswort *n*; Komma'ndo *n*; ~s *pl.* of command Kommandoworte *n/pl.* — 7. ⚔ Paro'le *f*; cautionary ~s *pl.* Benachrichtigungs-, Warnungs-worte *n/pl.* — 8. *rel.* (the) W~: a) mst W~ of God, God's W~ Gottes Wort; b) das Wort (= Christus). — II *v/a.* ①a. 9. in Worte kleiden, ausdrücken, abfassen; ✎ to ~ down niederschreiben, abfassen; ✝. — 10. durch ein Wort (od. durch Worte) in einen (od. aus einem) Zustand bringen; ✎ durch ein Machtwort schaffen od. vernichten; to ~ a p. **out of** a th. j-m et. abstreiten; to ~ a p. to death (od. to weariness) j-n zu Tode (od. müde) reden. — 11. † j-m schmeicheln. — III *v/n.* ①a. 12. ✎ reden, sprechen; Worte machen. — 13. to ~ it Worte wechseln, sich streiten.

Zu ~ 1: at a ~, in (✎ with) a ~, in one ~ mit (od. in) einem Worte; kurz und gut; I am at a ~ ich mache nicht viel Worte; by ~ in Worten, wörtlich; by ~ of mouth mündlich; *co.* to drink by ~ of mouth aus der Flasche trinken; by ~, ~ for ~ Wort für Wort; in ~ in bloßen Worten; to a ~ bis auf den Buchstaben; a ~ with you! bitte ein Wort!; a ~ and a blow Wort und Schlag, Drohung und deren rasche Ausführung; by good ~s durch Güte; high ~s *pl.* heftige Worte *n/pl.*, Beleidigungen *f/pl.*; to come to (high) ~s einen Wortwechsel haben, zanken; I won't have any ~s about it ich wünsche keine Widerrede zu hören, ich will nichts (mehr) davon hören; ~s *pl.* at length ausgeschriebene Worte *n/pl.*; to eat one's ~s das Gesagte zurücknehmen oder widerrufen; to exchange ~s, to have ~s e-n Wortwechsel haben, zanken; to have a ~ with a p. eine Unterredung mit j-m haben; to make ~s Worte m., reden (about über [*acc.*]); to take the ~ das Wort ergreifen.

Zu word 2: to bring ~ Nachricht od. Antwort bringen, melden; F she hasn't a good ~ to say of (od. for) anybody sie weiß jedem et. Übles nachzusagen; to leave ~ with a p. j-m Befehl, Bescheid 2c. hinterla'ssen; to send ~ to a p. j-m sagen lassen, j-n wissen lassen, j-m Bescheid od. Nachricht zukommen l.

Zu ~ 4: good ~ Empfehlung *f*; to put in a good ~ for a p. ein gutes Wort für j-n einlegen; upon (od. on) my ~ auf mein Wort, auf Ehre; ~ of honour Ehrenwort *n*; to keep one's ~ sein Wort halten; he is as good as his ~ er ist ein Mann von Wort; to be worse than one's ~ sein Wort nicht halten; he has not been worse than his ~ er hat sein Wort gehalten; to fail in one's ~, to forfeit one's ~ sein Wort nicht halten; sein Wort brechen; to take a p. at his ~ j-n beim Wort nehmen; take my ~ for it! mein Wort zum Pfande!

Zu ~ 9: cautiously ~ed vorsichtig gefaßt; indifferently ~ed nicht ordentlich ausgedrückt; well ~ed in guten Ausdrücken.

word-accent (wöᵛᵈ-ăkᵗ-ßᵉnt) *s.* Wortakze'nt *m*.

word-book (wöᵛᵈ-bük) *s.* Vokabula'rium *n*; Wörterbuch *n*.

word-catcher (wöᵛᵈ-kăt-ſchᵉr) *s.* Wortklauber(in), Silbenstecher(in).

word-catching (wöᵛᵈ-kă′t-ſchĭnġ) *s.* Wortklauberei' *f*, Silbenstecherei' *f*.

wordily (wöᵛᵈ-ᵈᵉ-lᵉ) *adv.* zu wordy.

wordiness (wöᵛᵈ-ᵈᵉ-nᵉß) *s.* Wort-reichtum *m*, -fülle *f*.

wording (wöᵛᵈ-dĭnġ) *s.* In-Worte-Fassen *n*; Stil *m*, Ausdrucksweise *f*, Ausdruck *m*; Wortlaut *m*, *coll.* Worte *n/pl.*

wordless (wöᵛᵈ-lᵉß) *a.* 1. wort-, sprach-los, stumm. — 2. unausgedrückt (Gedanke).

word-painter (~-pē-nᵗᵉr) *s.* Wortmaler(in), j. der in lebhaften Farben schildert.

word-painting (wöᵛᵈ-pē′n-tĭnġ) *s.* Wortmalerei' *f*.

word-pecker P (wöᵛᵈ-pĕk-ᵉr) *s.* Wortspieler(in).

word-picture (wöᵛᵈ-pĭk-tſchᵉr, ~tʃūr) *s.* Wortgemälde *n*.

word-spinner F (wöᵛᵈ-ßpĭn-ᵉr) *s.* Redekünstler(in).

Wordsworth (wöᵛᵈ-wᵉrth) *npr.*: William ~ Dichter der engl. Seeschule (1779 bis 1850).

wordy (wöᵛᵈ-ᵈᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. wortreich; weitschweifig. — 2. in Worten bestehend; ~ warfare Wortkrieg *m*.

wore (wōᵉ ⑨) *pret.* u. † *p.p.* von wear[2].

work[1] (wörᵏ) [a/e.] ***substantive*** 1. Werk *n*, Arbeit *f*, Tat *f*, Beschäftigung *f*, Tätigkeit *f*, Handlung *f* (***Syn.*** s. labour[1]); ✝. — 2. (bsd. Schrift-, Kunst-)Werk *n*; ✝. — 3. Stickerei *f*, Flickerei *f*, Näherei *f*;

plain ~ Weißnäherei' *f.* — 4. ⚔ *frt.* Werk *n.* — 5. Art *f* zu arbeiten, Bearbeitung *f*, Behandlung *f.* — 6. *phys., chm.* Arbeit *f.* — 7. ⚙ *mech.* Gang *m*, Betrieb *m*; Arbeit *f*, Leistung *f*; ☤. — 8. ⚒ *metall.*, &c. ~s *pl.*, oft als *sg.* gbr. Werk *n*, Hüttenwerk *n*, Hütte *f*; Fabri'k *f.* — 9. ⚙ *mech.* ~s *pl.* Werk *n*, Getriebe *n* (z.B. der Uhr). — 10. *theol.* (gutes) Werk.

Zu work 1: at ~ bei der Arbeit (s. a. ~ 7 ☤); at ~! an die Arbeit!; to be at ~ bei der Arbeit od. beschäftigt sein; to be out of ~ ohne (od. außer) Arbeit sein (s. a. ~ 7 ☤); *fig.* to cut out ~ for a p. j-m (viel) zu schaffen machen; to do one's ~ seine Arbeit verrichten; to fall to ~, to set (oneself) to ~ sich an die Arbeit machen; to find a p. ~ j-m zu tun geben, j-m Arbeit verschaffen; *fig.* j-m zu schaffen machen; to go to ~ an die Arbeit, ans Werk od. zu Werke gehen; to go the right (wrong) way to ~ es richtig (falsch) angreifen; to have ~ on hand (viel) zu tun haben; F to make sad ~ of it et. Schönes anrichten; to make short ~ of oder with et. rasch abmachen; j-n kurz abfertigen; kurzen Prozeß machen mit; to set to ~ Arbeiter beschäftigen, anstellen; maid of all ~ Mädchen *n* für alles; what ~ is here? was gibt's (hier)?, was soll ich (od. sollen wir) hier?

Zu ~ 2: ~ of art Kunst=werk *n*, =gegenstand *m*; ~ of charity Werk *n* der Barmherzigkeit; ~ of fiction Erzählungsschrift *f*; ~ of reference Nachschlagwerk *n*; piece of ~ Stück *n* Arbeit.

Zu ~ 7 ⚙ *mech.*: at ~ im Gange, im Betriebe (s. a. ~ 1 ☤); to be out of ~ stillstehen, nicht in Betrieb sein (s. a. ~ 1 ☤); ~ to set at (od. to) ~ Maschinen, Öfen &c. in Betrieb setzen (s. a. ~ 1 ☤).

work[2] (wörk) [a/e.] ①a u. ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ed oder wrought) **I** ***verb neuter*** **1.** arbeiten; F it won't ~ es geht nicht, es gelingt nicht. — **2.** arbeiten, wirken, tätig sein, Dienst tun, sich anstrengen. — **3.** arbeiten, gären (Wein). — **4.** Handarbeit machen, nähen, stricken &c. — **5.** arbeiten, in heftiger Bewegung sein (Meer, Gesicht). — **6.** ⚓ arbeiten, stampfen (Schiff). — **7.** ⚓ to ~ windward beim Winde aufkreuzen. — **8.** ⚙ *mech.* arbeiten, gehen; a machine ~s well eine Maschine arbeitet gut. — **9.** (upon, on) *fig.* Wirkung hervorbringen, wirken auf (*acc.*), j-n anregen. — **10.** sich bearbeiten lassen. — **11.** sich mit Vegetatio'n füllen (Gewässer). — **12.** to ~ mit *prp.* od. *adv.*; ☤. — **II** ***verb active*** **13.** arbeiten an (*dat.*), be=, durch=, ver=arbeiten, zurichten. — **14.** (tüchtig) arbeiten lassen, anstrengen, abarbeiten, ab=, aus=nutzen. — **15.** erarbeiten, durch Arbeit verdienen; ⚓ to ~ one's passage seine Überfahrt auf dem Schiffe abarbeiten. — **16.** ⚙ Maschinen &c. in Betrieb od. in Gang setzen. — **17.** ⚒ ausbeuten, (ab=) bauen. — **18.** ausnähen, sticken; flicken. — **19.** ⚙ Weberei: wirken. — **20.** gären lassen. — **21.** tun, (be)wirken, auswirken; to ~ a change eine Veränderung hervorbringen; to ~ wonders Wunder tun. — **22.** in einen gewissen Zustand versetzen, eine Wirkung hervorbringen, wirken auf (*acc.*). — **23.** erregen, reizen. — **24.** Wagen, Schiff &c. in Bewegung setzen, regieren, führen, lenken. — **25.** überreden, vermögen, bewegen, F bearbeiten. — **26.** F Exempel ausrechnen, lösen. — **27.** ⚙ e-e Stimme, ein Thema behandeln — **28.** F eine Gegend bereisen, F abklappern; Strom abfischen. — **29.** ⚔ to ~ a gun ein Geschütz bedienen. — **30.** *man.* to ~ a horse ein Pferd zureiten oder die Schule machen lassen. — **31.** to ~ one's way sich seinen Weg bahnen, sich durch=arbeiten. — **32.** to ~ mit *prp.* oder *adv.*; ☤.

Zu work 12: to ~ **against** time aus allen Kräften arbeiten, um zeitig fertig zu werden; to ~ **at** arbeiten an (*dat.*), beschäftigt sein mit; to ~ **away** darauf losarbeiten; to ~ **hard** angestrengt arbeiten, es sich sauer werden lassen; to ~ **in** (**into**) allmählich eindringen (in [*acc.*]); sich hineinarbeiten (in [*acc.*]); ⚙ Räder: eingreifen (in [*acc.*]); to ~ **off** sich loslösen, ausgestoßen werden; absorbiert werden; to ~ **out** sich herausarbeiten, langsam herausgehen; herauskommen; to ~ **round** glücklich durchkommen, sich hindurcharbeiten (bsd. Kranke); to ~ **together** zs.=arbeiten, ⚙ in=ea.=greifen (Räder); to ~ **up** sich erheben, sich empor=arbeiten (to zu); to ~ **with** zu beeinflussen suchen, einzuwirken suchen auf (*acc.*).

Zu ~ 32: to ~ **in** (**into**) hineinarbeiten, =bringen; to ~ oneself into sich eindrängen in (*acc.*); sich hineinarbeiten in (*acc.*); to ~ into verarbeiten zu; allmählich verwandeln in (*acc.*); to ~ **off**: a) ver=, auf=arbeiten, beendigen, vollenden, vollbringen; b) Unreinigkeiten &c. abscheiden, ausstoßen; et. Lästiges loswerden; Witz loslassen; c) ⚙ *typ.* (ab= od. aus=)drucken; to ~ **out**: a) durch Mühe erarbeiten; erreichen, vollenden, vollbringen; b) (her)ausarbeiten, entwickeln; in Ordnung bringen; c) eine Aufgabe lösen; d) auslöschen, verwischen; e) eine Schuld, seine Strafzeit im Zuchthaus abarbeiten; to ~ **out of** verdrängen oder vertreiben aus oder von; *fig.* herauspressen aus; to ~ a p. out of his error j-m s-n Irrtum benehmen; to ~ **over** aus=, über=arbeiten, verbessern; to ~ **up**: a) hinaufarbeiten; aufregen, erhitzen, erregen, anfeuern; erhöhen, erheben (to zu); b) Materialien aufarbeiten, verbrauchen; c) ausarbeiten, verarbeiten, ausgestalten (into zu); d) (sich) erarbeiten, mühsam erlangen od. erringen; e) ⚓ durch Auferlegung unnötiger Arbeit bestrafen.

workable (wör'k-bl) *a.* **1.** zu bearbeiten(d), bearbeitbar; ausführbar (Plan). — **2.** ⚒ auszubeuten(d), bauwürdig. — **3.** ⚙ *metall.* schmelzwürdig; ~ lead Werk(blei) *n.* — **4.** zu beeinflussen(d) zu erregen(d); schmiegsam. — **5.** arbeitsfähig.

workaday, a. **work-a-day** (wör'k-ă-dē) *a.* werktäglich, sich abmühend; Alltags=...; nüchtern.

work-bag (wör'k-băg) *s.* Arbeits=beutel *m*, =tasche *f*, Strickbeutel *m.*

work-basket (wör'k-baß-kt) *s.* Arbeitskorb *m* der Frauen.

work-box (~-bŏkß) *s.* Arbeitskästchen *n.*

work-day ⑤ (~-dē) **I** *s.* Werk=, Arbeitstag *m.* — **II** *a.* werktäglich; Alltags=...

worker (wör'k-kr) *s.* **1.** Arbeiter(in), Wirkende(r, s), Bewirker(in) &c. (s. work[2]). — **2.** *ent.* Arbeiter *m* (Biene, Ameise).

workfellow (wör'k-fĕl-ō) *s.* Nebengeselle(e) *m*, Mit=arbeiter *m.*

work-folk ⑤ (~-fōk) *s.* (a. ~s *pl.*) Arbeitsleute *pl.*

workful ↖ (wör'k-fûl) *a.* voller Tätigkeit, arbeitsam.

work-girl ⑥ (~-gör'l) *s.* arbeitendes Mädchen, bsd. Fabri'kmädchen *n.*

workhouse (wör'k-hauß) *s.* **1.** Werkstätte *f*; Fabri'k *f.* — **2.** a) Arbeitshaus *n*, Armenhaus *n* für Arme, die dort versorgt werden, aber dafür arbeiten müssen (= union 12 b); b) (Zwangs=)Arbeitshaus *n* für arbeitsscheues Gesindel; c) Besserungs=, Zwangserziehungs=anstalt *f* für verwahrloste Kinder.

working (wör'k-kĭng) [work[2]] **I** *p.pr.* u. *a.* **1.** arbeitend; Arbeits=..., Betriebs=... — **2.** tätig, rührig; ~ brain sinnreicher Kopf. — **3.** im Gange, im Betriebe (befindlich); betriebsfähig. — **4.** zweckdienlich, brauchbar. — **II** *s.* **5.** Arbeiten *n*, Wirken *n*, Wirkung *f* (a. *fig.*). — **6.** ⚙ *chm.* Gärung *f.* — **7.** ⚙ *mech.* Gang *m*, Spiel *n.* — **8.** 🚂 Betrieb *m.* — **9.** ⚒ Bau *m.*

working-*beam* ⚙ (wör'k-kĭng-bīm) *s.*, *mech.* Triebstange *f*, Balancier *m.*

~bee ⑧ (~-bī) *s.*, *ent.* Arbeitsbiene *f.*

~class ⑥ (~-klaß) *s.* arbeitende Klasse.

~day (~-dē) **I** *s.* Arbeits=, Werk=tag *m.* — **II** *a.* werktäglich; Alltags=...; ~ life Alltagsleben *n*; ~ world Alltagswelt *f.*

~drawing ⚙ (~-drâ'-ĭng) *s.* Bauriß *m.*

~expenses ⚙ (wör'k-kĭng-ĭk-spĕn-ßĭs) *s/pl.* Betriebskosten *pl.*

~furnace ⚙ (wör'k-kĭng-för'-nĭß) *s.* Glasfabr.: Schmelz=ofen *m.*

~hole ⚙ (~-hōl) *s.* Arbeits=loch *n*, =tür *f.*

~house (~-hauß) *s.* Werkstatt *f*; Fabrik *f.*

~man (~-mĕn) *s.* Arbeiter *m*; workingmen's club (od. association) Arbeiter=, Handwerker=verein *m.*

~manager ⚙ (~-măn-ĭ-dĢĭr) *s.* Betriebs=direktor *m.*

~order ⚙ (wör'k-kĭng-ör'-dr) *s.*, *mech.* Gang *m*; in ~ in betriebsfähiger Ordnung.

~party ⑧⚔ (~-pâr'-tĭ) *s.* Arbeitsabteilung *f.*

~point ⚙ (~-pŏint) *s.*, *mech.* Angriffs=, Kraft=punkt *m.*

~side ⚙ (~-ßaīd) *s.* Arbeits=, Vorder=seite *f* des Schacht=ofens.

~stock ⚙ (~-ßtŏk) *s.* Betriebsmateria'l *n.*

workless (wör'k-lĭß) *a.* **1.** ↖ ohne Arbeit, beschäftigungslos. — **2.** (meist *theol.*) ohne Werke (z.B. Glaube).

workman (wör'k-mĕn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mĭn) **1.** Arbeiter *m*; Handwerker *m.* — **2.** geschickter Arbeiter, Künstler *m.*

workman*like* (wör'k-mĕn-laīk), **~ly** (~lĭ) *a.* u. *adv.* geschickt, kunstmäßig, meisterhaft.

workmanship (~-shĭp) *s.* **1.** Kunst *f*, Geschicklichkeit *f.* — **2.** Art *f* der Bearbeitung. — **3.** Arbeit *f*, Werk *n*, Kunstwerk *n.*

workmaster (wör'k-mâ-ßtr, ~-maß-tr) *s.* Werkmeister *m* (a. *fig.*).

workmistress (wör'k-mĭß-trĭß) *s.* Werk=meisterin *f.*

work-people (~-pīpl) *s.* Arbeitsleute *pl.*

workshop (wör'k-shŏp) *s.* Werkstatt *f.*

work-table (wō͡ᵛr-tēbl) *s.* 1. Arbeitstisch *m.* — 2. Nähtisch *m.* [quemer Liegetag.]
work-weather ⚓ (~-wĕdʰ-ᵊr) *s.*: ~ day be-
workwoman (~wŭm-ᵊn) *s.* (*pl.* ~men, ~wĭm-ᵊn) Arbeiterin *f*; Näherin *f*. [aday.]
worky-day ⑤ † (wō͡ᵛr-ᵏⁱ-bā) *a.* = work-
world (wō͡ᵛrld) [a/e.] *s.* 1. Welt *f*; ¶. — 2. Welt *f*, Himmelskörper *m*, Erde *f*; Erdteil *m*; ¶. — 3. *fig.* Welt *f* (die weltlichen Verhältnisse, die menschliche Gesellschaft, das öffentliche Leben, die weltlich Gesinnten, Weltkinder); ¶. — 4. Welt *f*, Leute *pl.*, Menschen *pl.*, man; ¶. — 5. große Menge, Anzahl *f*, Fülle *f*, Masse *f*; a ~ of pains unendliche Sorgen *f/pl.*; a ~ of trouble unsägliche Mühe. — 6. Lebenslauf *m*, Beruf *m*, Laufbahn *f*.

Zu ~ 1: ~'s end Ende *n* der Welt; *bibl.* ~ without end ewig, unaufhörlich; for ~s: a) um Welten, b) auf ewig; the next ~, the other ~, the future ~, the ~ to come die andere Welt, das zukünftige Leben; for all the ~: a) um alles in der Welt; b) in jeder Hinsicht, genau, gänzlich; not for all the ~, not for ~s nicht um alles in der Welt; *min.* ~'s eye Weltauge *n*, veränderlicher Opal; † it is a ~ to see es ist wunderbar zu sehen.

Zu ~ 2: in the ~ in der Welt, auf der Welt; everything in the ~ alles Mögliche; all over the ~, all the ~ over in der ganzen Welt; so goes (od. runs) the ~, this is the way of the ~, such is the ~ so geht es in der Welt, das ist der Lauf der Welt; how goes the ~ that ...? wie geht es zu, daß ...? (*sh.*); how goes the ~ with thee? wie geht es dir (in der Welt)?; to go into the ~ in die (weite) Welt gehen; to come into the ~ auf die Welt kommen, geboren werden; to go out of the ~ die Welt verlassen, sterben; to be left upon the ~ at large, to be thrown upon the ~ in der Welt verlassen dastehen; to leave to the wide ~ in die weite Welt hinausstoßen; ♀ New World Neue Welt (Amerika); ♀ Old World Alte Welt.

Zu ~ 3: fashionable ~ feine Welt; the great ~ die große Welt, die Vornehmen *pl.*; learned ~, ~ of letters gelehrte Welt; polite ~ feine Welt; history of the ~ Weltgeschichte *f*; knowledge of the ~ Weltkenntnis *f*; course of this ~ Lauf *m* der Welt; fast † to be beforehand with (od. in) the ~ in guten Verhältnissen leben; fast † to be behindhand with (od. in) the ~ in ungünstigen Verhältnissen leben; heruntergekommen sein; to begin the ~ in die Welt (od. die Gesellschaft) eintreten; seinen Lebenslauf (od. Lebensberuf) beginnen; nach einem Konkurse ein neues Geschäft beginnen; † to go to the ~ sich verheiraten; to know the ~ die Welt kennen, Weltkenntnis haben.

Zu ~ 4: what will the ~ say? was werden die Leute sagen?; all the ~ die ganze Welt; alles, jedermann; F *co.* all the ~ and his wife were there alles, was Beine hatte, war dort.

world-famous (wō͡ᵛrld-fē-mᵉšs) *a.* weltberühmt. [Welt verhärtet.]
world-hardened (~-hāᵛrdnd) *a.* durch die
worldliness (wō͡ᵛrld-ˡᵉ-nᵉšs) *s.* Weltlichkeit *f*, Weltsinn *m*; Eigennutz *m*.
worldling (wō͡ᵛrld-lĭnᵍ) *s.* weltlich Gesinnte(r), Weltling *m*, Weltkind *n*.
worldly (wō͡ᵛrld-ˡᵉ) *a.* u. *adv.* 1. weltlich; Welt-...; zeitlich, irdisch; ¶. — 2. weltlich (gesinnt): a) sinnlich, den Freuden dieser Welt ergeben; b) selbstsüchtig, eigennützig, auf seinen Vorteil bedacht.

Zu ~ 1: to close one's ~ account s-e Lebensrechnung abschließen; ~ man Weltmann *m*, -kind *n*; ~ mind Weltsinn *m*; ~ wisdom Weltklugheit *f*.

worldly-minded (wō͡ᵛrld-ˡᵉ-mā͡ĭn-dᵉd) *a.* weltlich gesinnt; ~ person Weltkind *n*; **~ness** (~-nᵉšs) *s.* weltlicher Sinn.
worldly-wise (~-wā͡ĭz) *a.* weltklug, -weise.
world-renowned (wō͡ᵛrld-rᵉ-nā͡ŭnd) *a.* weltberühmt. [diener *m*.]
world-server (~-šēᵛr-wᵉᵛr) *s.* Welt-, Liebe-
world-sharer (~-šhā-rᵉᵛr) *s.* Weltteiler *m*, Mitbesitzer *m* der Welt. [rung gewitzigt.]
world-taught (wō͡ᵛrld-tȧt) *a.* durch Erfah-
world-tried (~-trā͡ĭd) *a.* voller Welterfahrungen, reich an Lebenserfahrung.
world-wearied (~-wĭ-rᵉd), **~y** (~rᵉ) *a.* welt-, lebens-müde, der Welt überdrüssig.
world-wide (~-wā͡ĭd) *a.* über die ganze Welt (od. Erde) verbreitet; weltberühmt; ~ reputation Weltruf *m*. [erfahren.]
world-wise (~-wā͡ĭz) *a.* weltklug, welt-
world-without-end (wō͡ᵛrld-wᵉ-dhā͡ŭt-ĕᵛnd) *a.* attributiv: ewig, unaufhörlich.
worm (wōᵛrm) [a/e.] I *s.* 1. *zo.* Wurm *m* (a. *fig.*); † jedes kriechende Tier; *med.* (a. intestinal ~) Eingeweidewurm *m*; **~s** *pl.* Wurmkrankheit *f*; red ~ Art Angelwurm *m*. — 2. *ent.* Made *f*; Larve *f*; Raupe *f*. — 3. *vet.* Tollwurm *m* (ein Sehnenband unter der Hundszunge, das man früher für die Ursache der Tollwut hielt). — 4. *fig.* Wurm *m*, Zerstörung *f*, Verfall *m*. — 5. *fig.* Wurm *m*, Qual *f*, Kummer *m*, Gewissensbiß *m* (~ of conscience). — 6. P *fig.* Wurm *m*, Sparren *m*, Vogel *m*. — 7. *fig.* Wurm *m*: a) bemitleidenswerter Mensch; b) *contp.* gemeiner oder niedriger Mensch. — 8. † Schlange *f*; Drache *m*. — 9. *sl.* Polizeidiener *m*, *sl.* Poly'p *m*. — 10. ⚙ *chm.* Schlange(nröhre) *f*, Kühlschlange *f*. — 11. ⚔ Raum-, Kratz-eisen *n*, Krätzer *m*. — 12. ⚙ Gewinde *n*, Schraubengewinde *n* der Schraube, des Korkziehers *etc.*; ~ of an endless screw Schnecke *f* einer Schraube ohne Ende; ~ and wheel Schneckenrad *n* mit Schraube. — II *v/a.* ①a. 13. langsam und heimlich bewerkstelligen; to ~ one's way along sich hinschlängeln, dahinkriechen. — 14. herausdrehen, herausbringen (out of, from aus); to ~ a secret out of a p. j-m ein Geheimnis entlocken. — 15. ⚔ ehm. die Ladung aus dem Gewehr oder Geschütze herausziehen; mit einem Krätzer reinigen. — 16. *hort.* von Würmern reinigen. — 17. *vet.* e-m Hunde den Tollwurm ausschneiden (s. ~ 3). — 18. ⚓ schladden, trensen (die Zwischenräume zwischen den Kardeelen eines Taues mit einem darumgeschlängelten dünnen Tau ausfüllen). — 19. to ~ oneself into sich in j-s Vertrauen *etc.* einschleichen oder einschmeicheln. — III *v/n.* ①a. 20. sich schlängeln, sich krümmen; kriechen, sich schleppen. — 21. heimlich wirken, wurmen, nagen.
worm-bark (wōᵛrm-bā͡ŭᵏ) *s.*, *pharm.* Wurmrinde *f*. [kuchen *m*.]
worm-cake (wōᵛrm-kēt) *s.*, *pharm.* Wurm-
worm-cast (wōᵛrm-ᵏaßt) *s.* Erdklümpchen *n*, das der Regenwurm auswirft.
worm-destroying (~-dᵉ-štrŏĭ-ĭnᵍ) *a.* wurmvertilgend; ~ cake = worm-cake.
worm-eaten (wōᵛrm-ītn) *a.* 1. wurmstichig, zerfressen. — 2. ✎ alt, wertlos.
worm-eatenness (~-nᵉšs) *s.* Wurmstichigkeit *f*, Wurmfraß *m*.
wormed (wōᵛrmd) *a.* wurmstichig.
wormer (wōᵛrm-ᵉᵛr) *s.* 1. ⚙ = worm 12. — 2. ⚔ = worm 11. [snakefence.]
worm-fence *Am.* (wōᵛrm-fĕnßs) *s.* =
worm-grass ♀ (~-grȧß) *s.* = pinkroot.
worm-hole (~-hōl) *s.* Wurm-loch *n*, -stich *m*.
wormil (wōᵛrm-mĭl) *s.* = warble².
worming (wōᵛrm-mĭnᵍ) *s.* 1. Herausdrehen *n*. — 2. Kriechen *n*. — 3. ⚓ Trensen *n*. — 4. ⚙ Schneiden *n* des Schraubengewindes.
worming-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Trensing *f*.
worming-thread ⚓ (~-*th*rĕd) *s.* Trensgarn *n*. [-artig.]
worm-like (wōᵛrm-lā͡ĭk) *a.* wurm-förmig,
wormling (wōᵛrm-lĭnᵍ) *s.*, *zo.* Würmchen *n* (a. *fig.* = worm 7).
worm-oil (~-ŏĭl) *s.* = wormseed-oil.
worm-powder (~-pā͡ŭ-bᵒᵛr) *s.*, *pharm.* Wurmpulver *n*. [samen *m*.]
wormseed (wōᵛrm-šīd) *s.*, *pharm.* Wurm-
wormseed-oil (~-ŏĭl) *s.*, *pharm.* Wurmsamen-öl *n*. [förmig.]
worm-shaped (wōᵛrm-šhēpt) *a.* wurm-
worm-shell (~-šhĕl) *s.*, *zo.* Wurmröhre *f*.
worms'-meat ✎ (wōᵛrmᶻ-mīt) *s.* Fraß *m* für Würmer (⚓ Leute, die auf dem Lande sterben).
worm-tea (wōᵛrm-tī) *s.*, *pharm.* Wurmtee *m*. [ben-, Schnecken-rad *n*.]
worm-wheel ⚙ (wōᵛrm-(h)wīl) *s.* Schrau-
wormwood ♀ (wōᵛrm-wŭd) [P = Wermut, * a/e.] *s.* Wermut *m* (a. *fig.*); ~ wine Wermutwein *m*; *fig.* it is (gall and) ~ to him es wurmt ihn, es kränkt ihn.
wormwood-pug (wōᵛrm-wŭd-pȧg) *s.*, *ent.* Art Spanner (*Eupithe'cia absinthia'ta*).
wormy (wōᵛrm-ᵐⁱ) *a.* 1. wurmig, voller Würmer; wurmstichig. — 2. *fig.* irdisch, niedrig, kriechend. — 3. ✎ häßlich, düster; Grabes-... — 4. nach Würmern suchend (Vogel).
worn (wōˣn ⑨) [wear²] *p.p.* u. *a.* abgetragen, abgenutzt (Kleider); erschöpft, verbraucht (a. *fig.*); angegriffen (durch Krankheit); verwittert (Fels); verfallen (Weg, Gesicht); abgedroschen (Redensart); hingebracht (Zeit) *etc.*; ~ down abgetreten (Stiefel); ~ down with fatigue todmüde; ~ land erschöpftes Land; ~ out with age altersschwach, abgelebt, stumpf vor Alter.
wornil (wōᵛr-nĭl) *s.* = warble².
worn-out (wōᵛrn-ā͡ŭt ⑨) *a.* 1. abgenutzt, abgetragen, verbraucht (a. *fig.*), aufgerieben. — 2. gänzlich erschöpft; zerrüttet (Gesundheit). — 3. *fig.* verlebt, vergangen.

worried (wə́ʳʀ-ɪ̈d) *p.p.* von worry; to be ~ at sich ärgern über (*acc.*); ~ with geplagt oder gequält von.

worrier (wə́ʳʀ-ɪ̈ʳ) *s.* Quäler(in), Quälgeist *m*, Plager(in).

worriless (wə́ʳʀ-ɪ̈-lĕß) *a.* frei von Qual.

worriment F (wə́ʳʀ-ɪ̈-mĕnt) *s.* Unruhe *f*, Angst *f*, Plage *f*, Qual *f*.

worrisome (wə́ʳʀ-ɪ̈-ßᵊm) *a.* quälerisch, [qualvoll.

worrit (~ɪt) *v.* ①a. u. *s.*, F ob. *sl.* = worry.

worry (wə́ʳʀ-ᵉ) [a/e.: dtsch würgen] **I** *v/a.* ①d. 1. (unter Bellen) zerren (Hunde e-n Hasen), zausen, würgen; totbeißen, zerreißen. — 2. *fig.* quälen, plagen, ängstigen, bestürmen (s. a. worried). — 3. F durch Arbeit abquälen, abplacken. — 4. F to ~ down hinunterwürgen. — 5. to ~ a p. into j-n durch Plagen bewegen zu. — 6. to ~ out abquälen; erschöpfen; to ~ a p.'s life out j-m alle Freude am Leben verderben; to ~ a p. out of j-n durch Plagen bringen um ob. abbringen von. — **II** *v/n.* ①d. 7. sich zerren, zausen ob. beißen. — 8. sich ängstigen, sich abquälen. — 9. F to ~ along sich hinquälen. — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉs) 10. Würgen *n*, *hunt.* Abwürgen *n* angeschossenen Wildes durch die Hunde. — 11. *fig.* Plackerei' *f*, Quälerei' *f*, Qual *f*.

worse (wə́ʳß) [a/e.: dtsch wirsch, wirr] **I** *a.* u. *adv.* (*comp.* zu bad[1], evil, ill) 1. schlechter, schlimmer, übler, ärger; kränker; ☤. — 2. schlechter, weniger wert; geringer, weniger (s. a. Seite XXIII, 2, NB.); ☤. — **II** *s.* 3. das Schlimmere; Nachteil *m*, Schade(n) *m*; to have (a. get) the ~, to go by the ~ schlecht(er) fahren oder wegkommen, den kürzeren ziehen. — **III** † oder P *v/a.* ①b. 4. schlimmer machen; benachteiligen, schaden (*dat.*).

Zu ~ 1 u. 2.: ~ and ~ immer schlimmer; from bad to ~ aus dem Regen in die Traufe; ~ luck unglücklicherweise, um so schlimmer; to be ~ schlimmer sein; weniger wert sein; kränker sein; ⊛ Börse: to be $^1/_4$ ~ (um) $^1/_4$ (Prozent) schlechter oder niedriger stehen, $^1/_4$ gefallen sein; I am no ~ was schadet es mir?; the ~ desto schlimmer; not the ~ bei alledem, nichtsdestoweniger; so much the ~ um so schlimmer; much the ~ for wear sehr abgetragen; to be the ~ for weniger wert sein wegen; schlecht wegkommen bei, Schaden haben durch, schlimm daran sein wegen; F to be (none) the ~ for drink (nicht) betrunken sein; F he is a little the ~ for wine er ist etwas berauscht vom Wein; F to be none the ~ nicht übler daran sein, nicht unter einer Sache leiden.

worsen (wə́ʳßn) [worse] ①a. **I** *v/a.* 1. schlechter machen, verschlechtern. — 2. benachteiligen, schaden (*dat.*); Vorteil erlangen über (*acc.*). — **II** ↖ *v/n.* 3. schlechter werden. [für worse.

worser † und P (wə́ʳ-ßᵉʳ) *a.* und *adv.* ⁂

worship (wə́ʳ-shĭp) [a/e. = worthship v. worth[2]] **I** *s.* 1. Würde *f*, Ehre *f*. — 2. Achtung *f*, Ansehen *n*. — 3. Gottesdienst *m*, -verehrung *f*, Anbetung *f*. — 4. (glühende) Verehrung. — 5. Titel für gewisse obrigkeitliche Personen, bsd. Polizei-, Friedens- und Grafschaftsrichter; Your W~ etwa: Ew. Gnaden. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 6. † ehren. — 7. Gott verehren, anbeten. — 8. j-n (glühend) verehren. — ***Syn.*** s. adore. — **III** *v/n.* ①e. (a.) 9. anbeten, gottesdienstliche Handlungen verrichten.

worshipful (wə́ʳ-shĭp-fûl) *a.* □ 1. ehrwürdig, angesehen. — 2. (in der Anrede W~ Master, &c.; oft *iro.*) etwa: hochansehnlich, verehrlich; Most W~, Very W~ sehr ehrwürdig; Right W~ hochwürdig. — 3. † verehrungsvoll, ehrerbietig. [Ehr-würdigkeit *f*.

worshipfulness (~-nᵉß) *s.* Anbetungs-,

worshipper (wə́ʳ-shĭpᵉ-pʲʳ) *s.* Verehrer(in), Anbeter(in); ~ of idols Götzendiener(in).

worst (wə́ʳßt) [a/e.] **I** *a.* (*sup.* zu bad[1], evil, ill) schlechteste; schlimmste, ärgste; ☤. — **II** *adv.* am schlechtesten; am schlimmsten, am ärgsten. — **III** *s.* das Schlechteste; das Schlimmste, das Ärgste; ☤. — **IV** *v/a.* ①a. überwältigen, besiegen, schlagen; verderben (***Syn.*** s. conquer).

Zu ~ I: the ~ of men der schlechteste Mensch; Sprichw. the best things are ~ to come at gut Ding will Weile haben.

Zu ~ III: at (the) ~ im schlimmsten Falle oder Zustande, schlimmstens; in the event of the ~, if the ~ comes to the ~ im schlimmsten Falle, wenn alle Stränge reißen; to be at the ~ sehr übel daran sein; to get (oder to have) the ~ of am schlechtesten wegkommen (ob. den kürzern ziehen) bei; to do one's ~ es so schlecht (ob. schlimm, arg) wie möglich machen; ↖ to make the ~ of et. vollständig verderben; ↖ to put to the ~ den größten Nachteil zufügen (*dat.*), gänzlich besiegen.

worsted ⚙ u. ⊛ (wu͝ʳß-tᵉd, ↖ wu͝ʳ-ßtᵉd) [Worsted, jetzt Worstead (St. in *Norf.*)] **I** *s.* 1. Wollgarn *n*, Kammwolle *f*, Kammgarn *n*; gesponnene Wolle. — 2. Kammwollzeug *n*, glattes Wollzeug. — **II** *a.* 3. aus Kammwolle gefertigt; ~ articles *pl.* Wollwaren *f/pl.*; ~ fabrics, ~ goods, ~ stuffs *pl.* glattes Wollzeug, Kammwollzeug *n*; ~ shag wollener Plüsch; ~ stockings *pl.* wollene Strümpfe; ~ velvet Wollensam(me)t *m*; ~ work Wollstickerei *f*; ~ yarn Kammgarn *n*.

worsted-manufacture ⚙ (wu͝ʳß-tᵉd-mănjŭ-fắʳk-tʃʊʳ, ~jŭʳ) *s.* Verarbeitung *f* der Kammwolle, Wollweberei *f*.

worsted-manufacturer ⚙ (~tʃʊʳ-ʀᵉʳ, ~jŭ-ʀᵉʳ) *s.* Wollenweber *m*. [nadel *f*.

worsted-needle (wu͝ʳß-tᵉd-nēdl) *s.* Stopf-

worsted-spinning ⚙ (wu͝ʳß-tᵉd-ßpĭʳn-ĭnġ) *s.* Kammgarnspinnerei *f*.

worsted-stocking (~-ßtŏʳ-ĭnġ) *a.* (gewebte) wollene Strümpfe tragend (*SH.*).

wort[1] ♀ (wə́ʳt) [a/e.: dtsch Wurz] *s.* Kraut *n* (fast nur noch in Zssgn).

wort[2] ⚙ (~) [a/e.] *s.* Würze *f*, Bierwürze *f*.

worth[1] † (wə́ʳth) [a/e.: dtsch werden] *v/n.* werden; nur noch in woe ~ the day! wehe dem Tage! und ähnlichem.

worth[2] (wə́ʳth) [a/e.: dtsch wert] **I** *a.* 1. wert; würdig; ☤. — **II** *s.* 2. Wert *m*, Preis *m*. — 3. Wert *m*, Güte *f*, Vortrefflichkeit *f*; *fig.* Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*. — 4. *fig.* Wert *m*, Verdienst *n*, Ansehen *n*, Würde *f*, Würdigkeit *f*; man of great ~ verdienstvoller Mann. — 5. † Besitz *m*, Reichtum *m* (*SH.*). — 6. † Ehre *f*, Achtung *f*, Würde *f*.

Zu worth 1: ⊛ to be ~ wert sein, gelten, kosten, im Preise ob. im Kurse stehen, notiert sein, zu stehen kommen auf (*acc.*); eintragen (Güter ꝛc.); im Vermögen ob. an Einkommen haben; what is she ~? wieviel besitzt sie (im Vermögen)?; take all I'm ~ nimm alles, was ich habe; F it is not ~ while s. while 1-☤; ~ asking fragenswert; ~ mentioning erwähnenswert; ~ reading lesenswert; ~ seeing sehenswert; ~ speaking of der Rede wert.

worthiest (wə́ʳ-dhĭ-ᵉßt) *a.*, *sup.* zu worthy; jur. the ~ of blood die Söhne *m/pl.*, die männlichen Erben *m/pl.*; ~ love der Liebe am meisten wert (*SH.G.V.1,2,6*).

worthily (wə́ʳ-dhĭ-lʲ) *adv.* zu worthy 1. würdig, angemessen. — 2. nach Würde, nach Verdienst, verdientermaßen. — 3. nicht ohne Ursache.

worthiness (wə́ʳ-dhĭ-nᵉß) *s.* Wert *m*, Würdigkeit *f*, Verdienst *n*.

worthless (wə́ʳth-lᵉß) *a.* □ 1. wertlos, nichts wert, gering, schlecht (***Syn.*** siehe frivolous). — 2. *fig.* (of) unwürdig (*gen.*), nicht verdienend (*acc.*); nichtswürdig.

worthlessness (~-nᵉß) *s.* Wertlosigkeit *f*.

worthy (wə́ʳ-dhʲ) [a/e.] **I** *a.* (siehe **~ily** *adv.*) 1. (of, ↖ bloßer *acc.*) würdig, wert (*gen.*); to be ~ of verdienen; the labourer is ~ of his hire der Arbeiter ist seines Lohnes wert. — 2. würdig, verdienstvoll, trefflich, schätzbar, edel, rühmlich; Most W~ sehr (oder höchst) würdig; Right W~ hochwürdig. — 3. (of, ↖ for) passend zu, für, angemessen (*dat.*), würdig (*gen.*). — 4. *iro.* trefflich, sauber. — 5. † wohlverdient (*SH.*). — 6. † rechtmäßig, gerecht (*SH.*). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~dhᵉz) 7. Mann *m* von Verdienst, Held *m*; Ehrenmann *m*; the nine ~ies: Hector, Alexander, Julius Cäsar; Josua, David, Judas Makkabäus; König Artus, Karl der Große, Gottfried von Bouillon. — 8. F ob. *co.* Held *m*, Größe *f*, Berühmtheit *f*; *iro.* Kerl *m*. — 9. † würdige Sache, Würdigkeit *f*. — **III** † *v/a.* 10. würdig machen, erheben (*SH.K.L. 2,2,128*). [*f*.

wort-pump ⚙ (wə́ʳt-pămp) *s.* Maischpumpe

wot † (wŏt; *Hom.* wat(t)) **I** 1. u. 3. Prs. *sg. pres.* v. wit. — **II** *v/a.* (nur im *pres.* u. *p.pr.* gebraucht); God ~! weiß Gott!

wo't † (wŏt), **woo't** † (wŭt) = wilt thou, wouldst thou (a. wo't ta; *SH.*).

wou'dn't F (wŭdnt) verkürzt aus would not.

would (wŭd; *Hom.* wood[1]) [a/e.] *pret.* von will[2]: wollte(n), würde(n), möchte(n), pflegte(n); he ~ do it er würde (möchte) es tun; I ~ rather ich möchte lieber; ~ to God wollte Gott; what ~ you have (had) me do? was soll (sollte) ich eigentlich tun?; she ~ often say sie pflegte oft zu sagen; I ~ have you know that ich wünschte, Sie wüßten, daß; ich muß Ihnen sagen, daß; I ~ have you go to-night ich möchte, daß ihr diesen Abend abreistet.

would-be F (wŭdʰ-bī) **I** *a.* sein wollend, angeblich, vorgeblich, vermeintlich, schein-

bar; Schein-...; After-...; ~ assassin Attentäter *m*; ~ philosopher (wit) j. der gern ein Philosoph (geistreicher Mann) wäre; ~ politician (politischer) Kannegießer. — **II** *s.* j. der vorgibt et. zu sein, j. der gern et. sein möchte, Gernegroß *m*.

wouldn't (wůdnt) verkürzt aus would not.

wouldst †, *poet.* od. geh. Spr. (wůdßt) 2. Person *sg.* von would.

Woulfe (wůlf) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Peter ~ englischer Chemiker (1727—1806); ⚙ *chm.* woulfe bottle, a. ~ bottle Woulfische Flasche zur Erzeugung u. Reinigung v. Gasen.

wound[1] (wůnd, *poet.* und geh. Spr. auch wāūnd) [a/e.] **I** *s.* 1. Wunde *f*, Verletzung *f*, Verwundung *f*; to give (od. inflict) a ~ eine Wunde schlagen od. beibringen. — 2. *fig.* Wunde *f*, Kränkung *f*, Schmerz *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. verwunden, verletzen (a. *fig.*); to ~ to death tödlich verwunden; to ~ to the quick aufs schmerzlichste verwunden.

wound[2] (wāūnd) *pret.* und *p.p.* v. wind[1] und wind[3]; the charm's ~ up der Zauber ist vollbracht (*SH.M. 1,3,37*).

wounder (wū'n-bᵉr, *poet.* und geh. Spr. a. wāū'n-bᵉr) *s.* Verwunder(in).

wound-fever (wū'nd-fī-wᵉr) *s.*, *med.* Wundfieber *n*.

woundless (wū'nd-lᵉß, *poet.* und geh. Spr. auch wāū'nd-lᵉß) *a.* 1. unverwundet, unverletzt, heil. — 2. † unverwundbar (*SH.H. 4,1,44*). — 3. nicht verwundend.

woundwort ♀ (wū'nd-wō't) *s.* Ziest *m*.

woundy F ↖ (wū'n-bᵉ, mst wāū'n-bᵉ) [?] *a.* (~**ily** *adv.*) und *adv.* gewaltig, furchtbar.

wourali (wū'r-ᴿā-lᵉ), ~**ri** (~ᴿᵉ) = curare.

wove (wōw) **I** *pret.* v. weave. — **II** ↖ *p.p.* v. weave; ⚙ u. ❀: ~ mould Velinform *f* für Papier; ~ paper Velinpapier *n*.

woven (wōwn) *p.p.* von weave; ⚙ u. ❀ ~ paper Velinpapier *n*.

wow bsd. schott. (wāū) *int.* ach!, oh!

wowf schott. (wāūf) [?] *a.* wild; verrückt.

wow-wow (wāū'-wāū) [lautm.] *s.*, *zo.* 1. Kinderspr. Wauwau' *m*, Baubau' *m*, Hund *m*. — 2. Wauwau *m* (Affenart auf Sumatra).

woxen † (wŏkßn) *p.p.* von wax[1].

Wp. *abbr.* = worship 5.

W.R. *abbr.* = West Riding (s. Riding).

wrack (nāk; *Hom.* rack) [m/e., * ? holl.] **I** *s.* 1. ♀ Tang *m*, Seetang *m*. — 2. = wreck[1] 1, 2, 4; † = wreck[1] 3. — **II** † *v/a.* 3. = wreck[1] II.

wrackful (nāk'-fůl) *a.* zerstörend.

wrack-grass ♀ (~-gᴿaß) *s.* Seegras *n*.

wrain-bolt ⚓ (ᴿē'n-bōlt) *s.* = wring-bolt.

wraith (ᴿēth) [? a/n.] *s.* Geister-erscheinung *f* (bsd. von Sterbenden, auch von Gestorbenen), Geist *m*, Gespenst *m* (auch *fig.*).

wrang † od. *provc.* (nāng) *pret.* v. wring.

wrangle (nāngˈgl) [m/e.] **I** *v/n.* ①b. zanken, streiten, hadern (for um, on über [*acc.*]). — **II** *s.* Zank *m*, Streit *m*, Hader *m*.

wrangler (nāngˈglᵉr) *s.* 1. Zänker(in), Zanksüchtige(r); Wortstreiter(in), Disputierer(in). — 2. *univ.*, *Cam.* (ehm. **senior** ~) Baccalaureus, der in der mathematischen Prüfung for honours den ersten Grad erhalten hat.

wranglership (nāˈngˈlᵉr-schip) *s.*, *univ.*, *Cam.* Würde *f* e-s wrangler (s. wrangler 2).

wrangling (nāˈngˈglĭng) [wrangle] *s.* Zanken *n*. Streiten *n*, Zank *m*, Wortstreit *m*.

wrap[1] (nāp; *Hom.* rap) [m/e.] **I** *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* a. wrapt) 1. wickeln; (oft to ~ up) einwickeln, einschlagen, einhüllen (in, with in [*acc.*]); to ~ together zs.-wickeln. — 2. *fig.* (oft to ~ up) ein-, ver-hüllen (in, with in [*acc.*]); enthalten; to be ~ped up in ganz eingenommen sein von, vernarrt sein in (*acc.*), aufgehen in (*dat.*); enthalten in (*dat.*). — **II** *s.* 3. = wrapper 2 u. 3.

wrap[2] † (~) ⁂ *v/a.* = rap[2].

wrappage (nāˈpᵊbǫ) *s.* 1. Ein-, Umhüllen *n*. — 2. Umschlag *m*, Umhüllung *f*, Hülle *f*; *coll.* Hüllen *f/pl.*

wrapper (nāˈpᵊr; *Hom.* rapper) [wrap[1]] *s.* 1. Wickelnde(r, s), Einhüllende(r, s). — 2. Hülle *f*, Decke *f*, Überzug *m*, Umschlag *m* (auch zum Schutze eines Einbandes); Packtuch *n*. — 3. weites Kleidungsstück zum Einhüllen: Umschlagtuch *n*, Schal *m*, Pelz *m*, Überzieher *m*, Überwurf *m*, Morgenrock *m*, Schlafrock *m*. — 4. ⚙ ❀ Deckblatt *n* für Zigarren. — 5. ✉ Kreuz-, Streif-band *m*.

wrapping (nāˈpĭng) [wrap[1]] **I** *p.pr.* und *a.* zum Einwickeln 2c. dienlich; ~ cloak (coat) weiter Mantel (Rock). — **II** *s.* Hülle *f*, Mantel *m*.

wrapping-paper ❀ (nāˈpĭng-pē-pᵉr) *s.* [Packpapier *n*.]

wrap-rascal (nāˈp-ᴿaß-kᵊl) *s.*, *co.* Überrock *m* (bsd. ein solcher aus grobem Stoffe, um 1740 von der feinen Welt getragen).

wrapt (nāpt) *pret.* u. *p.p.* von wrap[1].

wrasse (nāß) [?] *s.*, *ichth.* Lippfisch *n*.

wrath (nāth, nāth) [a/e.] **I** *s.* 1. Zorn *m*, Grimm *m*, Wut *f* (**Syn.** s. anger[1]). — 2. † Ungestüm *m* u. *n*. — **II** † *a.* 3. = wroth.

wrathful (nāˈth-, nāˈth-fůl) *a.* □ zornig, grimmig, wütend; to be ~ with zornig od. böse sein auf (*acc.*); ~**ness** (~-nᵉß) *s.* = wrath.

wrath-kindled ↖ (~-kĭndld) *a.* zorn-ent-brannt (*SH.*).

wrathless (~lᵉß) *a.* ohne Zorn.

wrathy (nāˈth-ᵉ, nāˈth-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) leicht aufbrausend; F zornig, grimmig.

wreak (nēk; *Hom.* reek) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. fast † rächen (on an [*dat.*]). — 2. auslassen, ausüben, befriedigen; ↯. — **II** † *s.* 3. Rache *f*, Grimm *m*, Wut *f*.

Zu ~ 2: to ~ one's anger (od. rage) upon seinen Zorn auslassen an (*dat.*), sein Mütchen kühlen an (*dat.*); ↖ to ~ ruin upon Verderben bringen über (*acc.*); to ~ vengeance on Rache üben an (*dat.*).

wreakful † (nēˈk-fůl) *a.* □ rachsüchtig, [zornig.]

wreath (nēth) [a/e. : writhe] *s.* (*pl.* ~**s** nēthz) 1. Kranz *m*, Girlande *f*, Blumengewinde *n*. — 2. Windung *f* einer Schnecke. — 3. *fig.* Windung *f*, Kranz *m*, Ring *m*; ~ of snow Schneewehe *f*; ~ of smoke (vapour) Rauch- (Dampf-)wölkchen *n*, -ringelchen *n*. — 4. *arch.* Wulst *m*. — 5. ⚙ ~**s** *pl.* Streifen *m/pl.* im Glase.

wreathe (nēth) ①a. od. ①b. (a. ③ ↖ *p.p.* wreathen) **I** *v/a.* 1. winden, drehen; flechten; *arch.* ~d column Schneckensäule *f*. — 2. verflechten, verschlingen; kräuseln; locken. — 3. be-, um-kränzen, umwinden. — 4. † verdrehen, krümmen. — **II** *v/n.* 5. verschlungen od. verflochten sein; sich kräuseln (Rauchwölkchen).

wreathen ↖ (nēthn) *p.p.* u. *a.* gewunden.

wreathy (nēˈth-ᵉ) *a.* 1. gewunden, schneckenförmig; geflochten; gelockt. — 2. bekränzt.

wreck[1] (nĕk; *Hom.* reck) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚓ Wrack *n* (a. *fig.*); Rumpf *m* e-s alten Schiffes; *fig.* Trümmer *pl.* e-s Heeres 2c. (a. ~**s** *pl.*). — 2. Schiffstrümmer *pl.*, Seetrift *f*, Strandgut *n*; receiver of ~s, *Am.* commissioner of ~s = wreck-master. — 3. ⚓ Schiffbruch *m*; to go (od. to run) to ~ (and ruin) scheitern, zugrunde gehen, in Trümmer gehen (a. *fig.*). — 4. *fig.* Zerstörung *f*, Verwüstung *f*, Untergang *m*, Verderben *n*, Verfall *m*. — 5. ♀ = wrack 1. — **II** *v/a.* ①a. 6. scheitern machen (od. lassen), zerschellen, zertrümmern; ↯. — 7. *fig.* zugrunde richten, verderben. — 8. Waren 2c. durch Schiffbruch beschädigen od. verderben. — 9. Reisende 2c. schiffbrüchig machen; ~ed schiffbrüchig. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 10. Schiffbruch leiden, scheitern, zerschellen (auch *fig.*).

Zu ~ 6: ⚓ to be ~ed Schiffbruch leiden, scheitern, zerschellen; ✉ to ~ a train e-n Eisenbahnunfall verursachen; ~ed goods *pl.* Strand-, Wrack-gut *n*.

wreck[2] † (~) *v/a.* und *s.* = wreak.

wreckage (nĕˈkᵉ-ᵈbǫ) *s.* 1. Schiffbruch *m*. — 2. ⚓ Wrack *n*, Schiffstrümmer *pl.* — 3. *fig.* Trümmer *pl.*, Reste *m/pl.*

wrecker (nĕˈkᵉr) *s.* 1. ⚓ j. der ein Schiff scheitern läßt. — 2. ⚓ Strandräuber *m*, Wracker *m*, Plünderer *m* gestrandeter Schiffe. — 3. Zerstörer(in), Vernichter(in). — 4. ⚓ Strand-aufseher *m*, -wächter *m*; a. Bergungsschiff *n*.

wreck-free ⚓ (nĕˈk-fē) *a.* dem Strandrecht nicht unterworfen (Vorrecht der Cinque Ports).

wreckful (~fůl) *a.* fast † u. *poet.* Schiffbruch veranlassend, verderblich, zerstörend.

wreck-master (nĕˈk-mā-ßᵗᵉr, nĕˈk-maß-ᵗᵉr) *s.* Aufseher *m* über Strandgut, Strandvogt *m*.

Wren[1] (nĕn) *npr.*: Sir Christopher ~ englischer Baumeister, Erbauer der Paulskirche (1632—1723).

wren[2] (nĕn) [a/e.] *s.*, *orn.* Zaunkönig *m*.

wrench (nĕnsch) [a/e.] **I** *s.* 1. Zug *m*, Ruck *m* (auch *fig.*); scharfe Wendung. — 2. Verdrehung *f* (a. *fig.* des Sinnes 2c.); Verrenkung *f*, Verstauchung *f*. — 3. *mech.*, *phys.* Torsio'n *f*, Drehung *f*. — 4. *fig.* (Trennungs-)Schmerz *m*. — 5. *fig.* Fehltritt *m* (*SH.T.A. 2,2,218*). — 6. ⚙ Schraubenschlüssel *m*. — **II** *v/a.* ①c. 7. winden, drehen, ziehen; reißen; to ~ off abreißen; to ~ open mit Gewalt öffnen, aufsprengen; to ~ out herausreißen. — 8. (a. to ~ away) weg-, ent-reißen, entwinden (from *dat.*). — 9. verdrehen (a. *fig.* den Sinn); verrenken, verstauchen.

wrenching-iron ⚙ (nĕˈn-schĭng-āī-ᵉrn) *s.* [Brech-eisen *n*.]

wrest (nĕßt; *Hom.* rest) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. drehen, winden, reißen; to ~ away wegreißen. — 2. (a. *fig.*) entwinden, entreißen (from *dat.*). — 3. *fig.* vom richtigen Wege 2c. ablenken; den Sinn verdrehen. — **II** *s.* 4. Drehung *f*, Windung *f*; *fig.* List *f*, Kniff *m*. — 5. Ver-

drehung *f* (a. *fig.*); Verrenkung *f*. — 6. ⚙ 𝅘𝅥𝅮 Stimmhammer *m* für Harfen 2c.

wrester (rĕ'ßt-tᵉr) [wrest] *s.* j. der dreht, (ent)windet 2c. (ſ. wrest); Verdreher(in).

wrestle (rĕßl) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. ringen, kämpfen; ſich (herum)balgen (auch *fig.*; against, with mit; for um). — **II** *v/a.* ①b. ringen mit, ſich (herum)balgen mit. — **III** *s.* Ringkampf *m*.

wrestler (rĕs'ßl-tᵉr) *s.* Ringer *m*, Wettkämpfer *m*, Athle't *m*.

wrestling (rĕs'ßl-lĭnᵍ) *s.* Ringen *n*, Ringkampf *m*.

wrestling-place (rĕs'ßl-lĭnᵍ-plēß) *s.* Ringplatz *m*, Kampfplatz *m*.

wretch (rĕtſch) [a/e.: dtſch Recke] *s.* 1. Elende(r), Unglückliche(r), Bejammernswerte(r). — 2. *b.s.* Lump *m*, Wicht *m*, Schuft *m*. — 3. *contp., iro.* oder als Liebkoſung: Schelm *m*, Tropf *m*, Kerl *m*; poor ~ armer Teufel.

wretched (rĕs't-ſchᵉd-nᵉß) [wretch] *a.* □ mſt elend: 1. unglücklich. — 2. jämmerlich, armſelig, erbärmlich, ſchofel, lumpig. — 3. nichtswürdig, abſcheulich, verächtlich. — 4. Elend od. Unglück verurſachend; Unglücks-...

wretchedness (rĕs't-ſchᵉd-nᵉß) *s.* 1. Elend *n*. — 2. Jämmerlichkeit *f*, Erbärmlichkeit *f*. — 3. Nichtswürdigkeit *f*. [ſich) drehen.

wrick *prov.* (rĭk) [m/e.] ①a. *v/a.* (u. *v/n.*)

wriggle (rĭgl) [wrick] ①b. **I** *v/n.* 1. mit dem Körper hin und her rücken, den Körper hin und her bewegen, ſich winden, ſich wälzen. — 2. (a. *fig.*) ſich winden, ſich ſchlängeln; *fig.* to ~ out of ſich losmachen von, P ſich drücken von. — 3. ✎ (mit dem Schwanze) wedeln. — **II** *v/a.* 4. hin und her bewegen, winden, ſchlängeln. — 5. ⚓ wricken (ein Boot mit e-m einzigen hinten eingelegten Ruder fortbewegen). — 6. to ~ in (out) durch Schlängeln hinein- (hinaus-)bringen; to ~ one's way ſchlängelnd; *fig.* to ~ oneself into a p.'s favour ſich bei j-m einſchmeicheln. — **III** *s.* 7. Sichwinden *n*, Sichſchlängeln *n*; Windung *f*.

wriggler (rĭg'lᵉr) *s.* j. der oder et. das (ſich) hin und her bewegt 2c.

Wright[1] (rāĭt) *npr., id.* (Prſn.).

wright[2] (rāĭt; *Hom.* rite, right, write) [a/e.: dtſch wirken, würken] *s.* meiſt in Zſſgn: Arbeiter *m*, Handwerker *m*, Verfertiger *m* (ſiehe cartwright).

wring (rĭnᵍ; *Hom.* ring) [a/e.] **I** *v/a.* ⑧ (*pret.* wrung, ✎ wringed, † oder *provc.* wrang; *p.p.* wrung, ✎ wringed) 1. Hände 2c. ringen, Wäſche (w)ringen, auswinden, (a. Waſſer) aus(w)ringen (oft to ~ out). — 2. drücken, preſſen; to ~ out aus-, heraus-preſſen, herausdrücken (auch *fig.*). — 3. *fig.* (from) ent-reißen, -winden (*dat.*), erpreſſen von. — 4. *fig.* quälen, martern, ängſtigen. — 5. faſt † *fig.* verdrehen. — 6. Hals umdrehen; to ~ off abdrehen. — 7. ⚓ zwingen, krümmen. — 8. † zwingen, treiben (*SH.T.1,2,135*). — **II** *v/n.* ③ 9. ſich vor Angſt winden, krümmen. — 10. drücken (Schuh). [*m* für Planken.

wring-bolt ⚓ (rĭnᵍ-bōlt) *s.* Ringbolzen

wringer (rĭnᵍ-ᵉr) *s.* 1. Aus(w)ringer(in). — 2. ⚙ Wäſcherei: Wringmaſchine *f*. — 3. *fig.* Erpreſſer(in).

wringing (rĭnᵍ-ĭnᵍ) *s.* Auswinden *n*, Aus(w)ringen *n* 2c. (ſ. wring I und II); P ~ of the guts Leibſchneiden *n*.

wringing-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchēn) *s.* = wringer 2. [gen naß.

wringing-wet (~-wĕt) *a.* zum Aus(w)rin-

wring-staff ⚙ u. ⚓ (rĭnᵍ-ßtaf) *s.* Spake *f* zum Antreiben der Planken.

wrinkle[1] (rĭnᵏl) [m/e.] **I** *s.* 1. Runzel *f*, Falte *f* im Geſicht; Falte *f*, Kniff *m* in Stoffen. — 2. *fig.* Rauhigkeit *f*, Unebenheit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. runzeln, in Falten ziehen, runzelig machen; die Naſe rümpfen (a. to ~ up). — 4. rauh od. uneben machen. — 5 *fig.* in den Schatten ſtellen (*SH.T.C.2,2,79*). — **III** *v/n.* ①b. 6. ſich runzeln, runzelig werden, Falten ſchlagen, Falten bekommen. — 7. *sl.* lügen, aufſchneiden.

wrinkle[2] F (rĭnᵏl) [a/e.] *s.* wertvoller Wink; guter Einfall, glücklicher Gedanke, Idee *f*; Kniff *m*; I'll put you up to a ~ (or two) ich will dir was zeigen.

wrinkled (rĭnᵏld) *a.* (ßſd. *orn.*) gerunzelt, runz(e)lig (Schnabel), faltig (Geſicht 2c.), in Falten. [Lügner(in), Aufſchneider(in).

wrinkler (rĭn'ᵏlᵉr) [wrinkle[1] 7] *s., sl.*

wrinkly (rĭn'ᵏl-ĭ) *a.* runz(e)lig.

Wriothesley (rō'tß-ĭ, rō't-ᵉß-lĭ) *npr., id.* (Familienname des Earl of Southampton, des Freundes Shakeſpeares, 1573—1624).

wrist (rĭßt) [a/e.: dtſch Riſt, vgl. Widerriſt] *s., anat.* Handgelenk *n*; *man.* bridle ~ Handgelenk *n* der linken Hand, Zügelfauſt *f*; sword ~ Handgelenk *n* der rechten Hand, Säbelfauſt *f*.

wristband (rĭs'ßt-bănd, F rĭs'ß-bᵉnd) *s.* Preischen *n*, Prieschen *n* am Hemd-ärmel; auch am Hemd-ärmel befeſtigte Manſchette.

wrister (rĭs'ßt-tᵉr) *s.* = wristlet. [krauſe *f*.

wristfall (rĭs'ßt-fâl) *s.* (Spitzen-)Hand-

wristlet (rĭs'ßt-lᵉt) [wrist] *s.* 1. Art Pulswärmer *m*. — 2. Armband *n*. — 3. elaſtiſches Bändchen zum Feſthalten des Handſchuhs am Handgelenk. — 4. *co.* od. *sl.* Handfeſſel *f*, -ſchelle *f*. [knopf *m*.

wrist-stud (rĭs'ßt-ßtŭd) *s.* Manſchetten-

writ[1] (rĭt) [a/e.: dtſch Riß, Ritze] *s.* 1. Schrift *f*. — 2. **W~** Heilige Schrift (meiſt Sacred W~, Holy W~). — 3. jur. Order *f*, Reſkri'pt *n*; gerichtliche Urkunde; Vorladung *f*; ✝. — 4. jur. Klage(ſchrift) *f*. — 5. *parl.* Parlamentswahlbefehl *m*.

Zu ~ 3 jur.: ~ of attachment, ~ of capias, ~ to apprehend the body Verhaftsbefehl *m*; to serve a ~ einen Verhaftsbefehl vollziehen; ~ of assistance Beſchlagnahmebefehl *m* (auf unverzollte Waren); ~ of execution Vollziehungsorder *f*; ~ of inquiry Order *f* zur Zſ.-berufung e-r Jury; judicial ~ vom Oberrichter ausgefertigtes Reſkript; original ~ Reſkript *n* vom Kanzleigericht, um j-n belangen zu können; engl. *hist.* ~ of summons königliche Order, die j-n ins Oberhaus beruft; ~ of trial Reſkript e-s Reichsgerichts, das die Mitwirkung des Sheriffs in Anſpruch nimmt, gewiſſe Tatſachen mit Hilfe e-r Jury feſtzuſtellen.

writ[2] faſt † (~) *pret.* u. *p.p.* von write.

writative † (rāĭ'ᵗ-tĭv) *a.* ſchreibſelig.

write (rāĭt; *Hom.* rite, right, wright) [a/e.: dtſch reißen, ritzen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* wrote, faſt † writ; *p.p.* written, faſt † writ, † od. P wrote) 1. ſchreiben; to ~ word Nachricht ſchreiben od. geben. — 2. beſchreiben, mit Buchſtaben bedecken; Papier verſchreiben. — 3. auf-, nieder-, ein-ſchreiben, einzeichnen; *fig.* einprägen (on, in in [*acc.*]). — 4. ſich ſchreiben, ſich nennen, ſich bezeichnen als, ſich unterzeichnen als (a. to ~ oneself); I ~ man ich ſchreibe mich Mann, ich bin ein Mann (*SH.Au.2,3,208*). — 5. to ~ mit *adv.*; ✝. — **II** *v/n.* ⑧ 6. ſchreiben; Schreiber ſein. — 7. ſchreiben, ſchriftſtellern. — 8. Briefe oder einen Brief ſchreiben (to an [*acc.*]). — 9. to ~ for wegen et. ſchreiben, et. (ſchriftlich) beſtellen. — 10. ſich (ſchriftlich) äußern; to ~ against ſich erklären gegen.

Zu write 5: to ~ **back** (again) zurückſchreiben, antworten; to ~ **down**: a) nieder-, auf-ſchreiben, aufzeichnen, (auf)notieren; b) durch Schreiben niederdonnern od. vernichten, ſchriftlich bekämpfen, herabſetzen, verkleinern; to ~ **fair** ſchön ſchreiben, ins reine ſchreiben, ins reine abſchreiben; to ~ **in full** (ganz) ausſchreiben; to ~ **off**: a) ſchreiben und abſenden; b) ſchriftlich abſagen, abſchreiben; c) abſchreiben (ßſd. ❀ von einem Konto); to ~ **out**: a) ganz ausſchreiben (auch to ~ at full length); b) abſchreiben, ausſchreiben, kopieren; c) to ~ oneself out ſich ausſchreiben (Schriftſteller); to ~ **over** again wieder od. noch einmal abſchreiben; to ~ **up**: a) bis auf die Gegenwart ſchriftlich fortführen; b) ſchriftlich anpreiſen od. herausſtreichen; c) eintragen.

writer (rāĭ'ᵗ-tᵉr; *Hom.* righter) [write] *s.* 1. Schreiber(in); ~ of this, ~ hereof Schreiber(in) dieſes Briefes; *med.* ~s' cramp Schreibkrampf *m*. — 2. Schreiber *m*, Kanzli'ſt *m*. — 3. ſchott.: Rechtsanwalt *m* (ſ. a. signet 1). — 4. Schreiber(in); Schriftſteller(in), Verfaſſer(in).

writeress ✎ (rāĭ'ᵗ-tᵉˢ-rᵉß) *s., co.* Schreiberin *f*, Schriftſtellerin *f*, Verfaſſerin *f*.

writership (rāĭ'ᵗ-tᵉʳ-ſchĭp) *s.* Amt *n* od. Stelle *f* eines Schreibers; Schriftſtellerſchaft *f*.

write-up *Am.* (rāĭ'ᵗ-ŭp) *s., sl.* Anpreiſen *n*, Herausſtreichen *n* in Zeitungen.

writhe (rāĭdh) [a/e.] ①b. und ③ († *p.p.* writhen) **I** *v/a.* 1. winden, drehen. — 2. verdrehen, verzerren (a. *fig.*). — 3. faſt † erpreſſen. — **II** *v/n.* 4. ſich winden, ſich krümmen (with pain vor Schmerz).

writhen † (rĭdhn) *p.p.* von writhe.

writhle † (rĭdhl) [writhe] *v/a.* runzeln; writhled zſ.-geſchrumpft, runz(e)lig.

writing (rāĭ'-tĭnᵍ) [write] *s.* 1. Schreiben *n*; ✝. — 2. Schreiben *n*, Schriftſtellerei *f*. — 3. Schrift *f*, Handſchrift *f*; ✝. — 4. Geſchriebene(s) *n*; Text *m*, Worte *n/pl.* (*SH.L.1,2,119*). — 5. Aufſatz *m*, Schrift *f*, Buch *n*, Werk *n*. — 6. Schreibart *f*, Stil *m*. — 7. jur. Urkunde *f*, Dokume'nt *n*, Schein *m*. — 8. ~s *pl.* Schriften *f/pl.*, Papiere *n/pl.*, Akten *f/pl.*

Zu ~ 1 u. 3: at this ~ bei Abfaſſung dieſes; in ~ ſchriftlich; to draw up (od. to put down, to take down) in ~ ſchriftlich abfaſſen, niederſchreiben; in his own ~ mit eigener Hand; to

commit one's thoughts to ~ seine Gedanken niederschreiben; the ~ on the wall das Menetekel, das hereinbrechende Verderben (Daniel 5,26); ~ to order Schreiben *n* auf Bestellung.

writing-*book* (rāi'-tĭng-bŭk) *s.* Schreibbuch *n*, Heft *n*.

~-case (rāi'-tĭng-kēs) *s.* Schreibmappe *f*.

~-chambers (~-tshēm-bᵉrz) *s/pl.* Schreibstube *f* eines Advokaten ꝛc., Rechtsbureau *n*.

~-desk (~-dĕsk) *s.* 1. Schreib-pult *n*, -tisch *m*. — 2. Schreibbesteck *n*. [lehrer *m*.]

~-master (~-mā-stᵉr, ~-maß-tᵉr) *s.* Schreib-

~-pad (~-păd) *s.* Schreib-unterlage *f*.

~-paper ⑥ ❦ (~-pē-pᵉr) *s.* Schreibpapier *n*.

~-pen (~-pĕn) *s.* Schreibfeder *f*.

~-quill (~-kwĭl) *s.* Federspule *f*.

~-reed (~-rĭd) *s.* Schreibrohr *n* der Alten.

~-school (~-skūl) *s.* Schreibschule *f*.

~-stand (~-stănd) *s.* Schreibzeug *n*.

~-table (~-tēbl) *s.* Schreib-tisch *m*, -pult *n*.

written (rĭtn) *p.p.* von write und *a.* geschrieben, schriftlich (*ant.* nuncupative; oral, spoken); ~ evidence Urkundenbeweis *m*; ~ examination schriftliche Prüfung; ~ law geschriebenes Recht.

wrong (rŏng) [m/e., * a/n.] **I** *a.* □ u. *adv.* (s. a. **~ly**) 1. unrecht, falsch: a) Recht und Billigkeit verletzend: unbillig; b) auf Verwechselung beruhend: verkehrt; c) auf Irrtum beruhend, der Wahrheit od. Wirklichkeit zuwiderlaufend: verkehrt, unrichtig, irrig; ↯. — **II** *s.* 2. Unrecht *n*; zugefügter Schade(n); Unbill *f*, Kränkung *f*, Beleidigung *f*; ↯. — 3. Unrecht *n*, Irrtum *m*; to be in the ~ unrecht haben. — **III** *v/a.* ①a. 4. unrecht tun (*dat.*); benachteiligen, Schaden zufügen (*dat.*); kränken, beleidigen; to be ~ed schlecht behandelt werden, beleidigt werden (by von); I am ~ed mir geschieht unrecht.

Zu **~** 1: to be ~ verkehrt sein, nicht passen; irrig (nicht richtig oder falsch) sein; unrecht haben; to get ~ sich irren, es unrecht machen; to go ~: a) fehl gehen, schief gehen, b) schlecht werden oder sein; the watch goes ~ die Uhr geht falsch; to put a p. ~ with j-n entzweien mit; right or ~ mit Recht oder Unrecht, in den Tag (oder ins Gelag) hinein; to take a ~ course irregehen; verkehrt handeln; ⚙ *typ.* ~ fount falsche Schrift, falscher Buchstabe; *fig.* he has got out of bed the ~ leg foremost od. with the ~ leg (foremost) er ist mit dem linken Fuß zuerst aufgestanden, er ist schlechter Laune; the ~ side die unrechte (oder verkehrte, linke) Seite von Zeug ꝛc.; *fig.* die Kehrseite; to be on the ~ side of sixty über die 60 hinaus sein; to go the ~ way in die unrechte Kehle kommen (Essen); to rub the ~ way gegen den Strich reiben.

Zu **wrong** 2: to do a p. ~, to do ~ to a p. j-m unrecht tun; to do a ~ to a p. j-m ein Unrecht zufügen; to have ~ Unrecht erleiden (*SH.J.C.3,2,115*).

wrong-doer (rŏ'ng-bū-ᵉr) *s.* 1. Unrechttuer(in), Beleidiger(in). — 2. jur. Übel-, Missetäter(in). [Übel-, Missetat *f*.]

wrongdoing ⑤ (rŏ'ng-bū'-ĭng) *s.* Un-,

wronger (rŏ'ng-ᵉr) *s.* Unrechtuer(in), Beleidiger(in), Kränker(in).

wrongful (rŏ'ng-fūl) *a.* □ (siehe auch **~ly**) 1. ungerecht; beleidigend, kränkend; nachteilig. — 2. ↖ unrechtmäßig.

wrongfully (rŏ'ng-fūl-ᵉ) *adv.* mit Unrecht.

wrongfulness (~-nᵉß) *s.* Ungerechtigkeit *f*.

wrong-head ↖ (rŏ'ng-hĕd) *s.* Querkopf *m*.

wrong-headed (rŏ'ng-hĕd-ĕd) *a.* □ starr-, quer-köpfig, verschroben, verkehrt.

wrongheadedness (~-nᵉß) *s.* Querköpfigkeit *f*, Verkehrtheit *f*, Verschrobenheit *f*.

wrong-incensed ⑥ (rŏ''ng-ĭn-ßĕ'n-ßᵉd) *a.* mit Unrecht erzürnt (*SH.*).

wrongly (rŏ'ng-lᵉ) [wrong] *adv.* unrecht, mit Unrecht, (aus Versehen) verkehrt.

wrong-minded (~mā'ĭn-dĕd) *a.* = wrong-headed. [Irrtum *m*; Verruchtheit *f*.]

wrongness (rŏ'ng-nᵉß) *s.* Verkehrtheit *f*,

wrongous (~ᵉß) *a.* schott. jur. ungesetzlich.

wrong-timed (rŏ'ng-tā'ĭmd) *a.* unzeitig.

wrote (rōt; *Hom.* rote) *pret.* von write.

wroth (răth, a. rŏth) [a/e.] *a.* († □; ↖ attributiv) erzürnt, zornig, ergrimmt.

Wrottesley (rŏ'tß-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wrought (rât) **I** fast † *pret.* von work[2]. — **II** *p.p.* von work[2] und *a.* be-, ge-, verarbeitet ꝛc.; *fig.*: ~ up erregt; ~ up to a violent passion in heftige Aufregung versetzt; ~ upon beeinflußt; high-~ expectation hoch gespannte Erwartung; ⚙ ~ nail geschmiedeter Nagel.

wrought-iron ❦, ⚙ (râ'-tī-ᵉrn) *s.*, *metall.* Schmiede-, Stab-, Stangen-eisen *n*.

wrung (răng; *Hom.* rung) *pret.* u. *p.p.* v. wring; ⚓ ~heads *pl.* Kimm *f*, Kimmung *f*.

wry (rāi; *Hom.* rye) [a/e.] **I** *a.* (**~ly** *adv.*) schief; krumm; verdreht, verkehrt (*a. fig.*); to make a ~ face (oder mouth) ein schiefes Gesicht (od. Maul) ziehen; to make ~ faces Gesichter schneiden, Grimassen (od. Fratzen) schneiden od. machen. — **II** fast † *v/a.* drehen, krümmen; verdrehen. — **III** fast † *v/n.* ①d. *fig.* vom rechten Pfade abweichen.

wry-legged (rāi'-lĕgd od. ~-lĕg-ᵉd) *a.* schief-, krumm-beinig. [mäulig.]

wry-mouthed (rāi'-mau̇dhd) *a.* schief-

wry-neck ⑤ (~-nĕk) *s.* 1. *surg.* schiefer Hals; *vet.* steifer Hals der Schafe. — 2. *orn.* Wendehals *m*. — 3. *cant* ~ day Hängetag *m*.

wry-necked (rāi'-nĕkt) *a.* schiefhalsig.

wryness (rāi'-nᵉß) *s.* Schiefheit *f*.

W.S. *abbr.* = Writer to the Signet.

W.S.W. *abbr.* = west-south-west (West-

wt. *abbr.* = weight. [südwest).]

wuther *provcN.* (wŏ'dh-ᵉr) [?] *v/n.* ①a. heulen, poltern (z.B. der Wind im Schornstein); ~ing heights *pl.* Sturm-, Wetter-höhe *f*.

W.Va. *abbr.* = West Virginia.

Wyandotte (wāi-ᵉn-dŏ't, wāi'-ᵉn-dŏt) **I** ♀ *npr.*, *id.*: a) Name e-s nordamerikanischen Indianerstammes; b) Grfsch. u. St., *U.S.* — **II** w~ *s.*, *orn.* Wyandottehuhn *n*.

Wyat(t) (wāi'-ᵉt) *npr.* (Prsn.).

wych-elm ❦ (wi'tsch-ĕlm) [a/e.] *s.* Berg-[ulme *f*.]

Wycherley (wi'tsch-ᵉr-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wych-hazel ❦ *Am.* (~-hēzl) *s.* virginischer Zauberstrauch, Zaubernuß *f*.

Wyclif, auch **~fe** (wi'-klif) *npr.*: John ~ englischer Reformator u. Bibelübersetzer (geb. um 1324, gest. 1384).

Wycli(f)fite (wi'-klᵉ-fāit) *s.*, *theol.* Wiklifit(in), Anhänger(in) Wiklifs.

Wycombe ♀ (wi'-kᵉm) *npr.* St. in *Bucksh.*

Wye ♀ (wāi) *npr.* Fluß in England u. Wales.

Wykeham (wi'-kᵉm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Wyndham (wi'-nd-ĕm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Wyo. *abbr.* = Wyoming.

Wyoming ♀ (wāi-ō'-mĭng, *poet.* wāi'-ᵉ-mĭng) *npr.*: a) Staat der *U.S.*; b) Grafschaftsname, *U.S.* [*her.* geflügelter Drache.]

wyvern (wāi'-mᵉrn) [a/f.; * lt. *vi'pera*] *s.*,

X

X[1], **x** (ĕks) *s.* 1. X, x *n* (Buchstabe). — 2. X römisches Zahlzeichen = 10. — 3. ⚖ *math.* x erste unbekannte Größe. — 4. ❦ Zeichen für e-e gewisse Qualität Bieres; double X = XX.

X[2] (ĕß) *s.* etwas X-förmiges; bsd. attributiv: X.-förmig.

X. *abbr.* = Christ.

Xanthian ♀ (zăn'-*th*ᵉ-ᵉn) *a.* xanthisch, die ehm. Stadt Xanthus in Klein-asien betr.

xanthic ⚖ (zăn'-*th*ĭk) [grch.] *a.* gelblich; *chm.* das Xanthi'n betr.; *chm.* ~ acid Xanthoge'nsäure *f*; ❦ ~ flowers *pl.* Blumen *f/pl.* von gelber Grundfarbe.

xanthin ⚖ (zăn'-*th*ĭn auch ~ē ⚖ (~, auch ~*th*ān od. ~*th*ĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Xanthi'n *n*: a) Krappgelb *n*; b) unlöslicher gelber Pflanzenfarbstoff; c) ein gf.-gesetzter Stoff im Blut, Urin ꝛc.

Xanthippe (zăn-*th*ĭ'p-ī) *npr.* Xanthi'ppe *f* (Frau des Sokra'tes); *fig.* zänkisches Weib.

xanthium ⚖ ❦ (zăn'-*th*ᵉ-ᵉm) [neu-lt., * grch.] *s.* Spitzklette *f*.

xanthophyl(l) ⚖ (zăn'-*th*ᵉ-fĭl) [grch.] *s.* Xanthophy'll *n*, Blattgelb *n*.

xanthous ⚖ (zăn'-*th*ᵉß) [grch.] *a.* gelb(lich).

xanthoxylum ⚖ ❦ (zăn-*th*ŏ'k-ßᵉ-lŭm) [grch.] *s.* Gelbholz *n*, Zahnwehbaum *m*.

xcp. ❦ *abbr.* = ex coupon (ohne Zinsschein).

x.d., xdiv. ❦ *abbr.* f. ex div.

xebec ⚓ (zī'-bĕk) [türk.] *s.* Schebe'cke *f* (kleiner Dreimaster im Mittelmeer).

Xenophon (zĕ'n-ᵉ-fŏn) *npr.* Xe'nophon *m* (griechischer Feldherr und Geschichtschreiber; ungefähr 430—357 v. Chr.). [Haardürre *f*.]

xerasia ⚖ (zᵉ-rē'-ßĭ-a) [grch.] *s.*, *med.*

Xeres (zĕ'-rᵉß, auch zĕ'n-ĭs, span. che-rĕ'ß) **I** ♀ *npr.* Xe'res *n* (span. St.). — **II** x~ ❦ *s.* Xereswein *m*, ↧ Sherry *m*.

xerodes ⚖ (zᵉ-rō'-dīz) [grch.] *s.*, *med.* trockene Geschwulst.

xerophagy ⚖ (zᵉ-nŏ'f-ᵉ-dȯᵍᵉ) [grch.] *s.* Genuß *m* trockener Speisen, Trockendiät *f*.

xerotes ⚶ (ksi^{r}-rō^{s}-thi) [grch.] *s., med.* trockene Körperbeschaffenheit.

Xerxes (ksö^{rr}-ksiß) *npr.* Xe'rxes (Name persischer Könige; ~ I. etwa 519—465 v. Chr.).

x.i. ❦ *abbr.* = ex (next) interest (ohne Zinsen).

xiphoid ⚶ (si^{r}f-ŏid, *CT.D.* sai^{r}-fŏid) [grch.] *anat.* I *a.* schwertförmig; ~ appendix, ~ cartilage, auch ~ process = ~ II. — II *s.* Schwertfortsatz *m* des Brustbeins.

X-legged ↖ (ĕ^{r}ksß-lĕgd, ~lĕg-^{s}d) *a.* X-beinig.

Xm., Xmas, Xms. *abbr.* = Christmas.

Xn(ty). *abbr.* = Christian(ity).

X-rays ⑧ ⚶ (ĕ^{r}ksß-rēs) *s/pl., phys.* Professor Röntgens X-Strahlen *m/pl.*

Xt. *abbr.* = Christ.

Xtian. *abbr.* = Christian.

XX, XXX ❦ (ĕ^{r}ksß-ĕtß, ĕ^{r}ksß-ĕksß-ĕtß) *s.* Bier von besserer Qualität (vgl. X^{1} 4).

xylanthrax ⚶ (sai-lai^{r}n-thnäksß) [grch.] *s., min.* Holzkohle *f.*

xylograph ⚶ (sai^{r}-lō^{s}-gnaf) [grch.] *s.* Holzschnitt *m.* [schneider *m.*]

xylographer ⚶ (sai-lō^{r}g-rᴬ-fö^{r}) *s.* Holz=

xylographic(al) ⚶ (sai-lō^{s}-gnäf^{r}f-ik, ~^{s}-fö^{r}l) *a.* die Holzschneidekunst betreffend.

xylography ⚶ (sai-lō^{r}g-rᴬ-fē) *s.* 1. Holzschneidekunst *f.* — 2. Holzdruck(er)kunst *f.*

xylonite ❦ (sai^{r}-lō^{s}-nait) [grch.] *s.* Xyloni't *n* (Art Zelluloid).

xylophagan ⚶ (sai-lō^{r}f-ᴬg^{s}n) [grch.] *s., ent.* Holz=käfer *m*, =wurm *m*.

xylophagous ⚶ (~gäßß) *a., bsd. ent.* holz=fressend, =nagend.

xylophone ♪ (sai^{r}-l^{s}-fōn) [grch.] *s.* Xylopho'n *n* (Instrument aus Holz).

xylopia ⚶ ❦ (sai-lō^{r}-pᴵ^{s}-a) [grch.] *s.* Bitterholz *n*, Lederblume *f.*

xyst ⚶ (si^{r}ßt) [grch.] *s., arch.* bedeckter Säulengang bei den Griechen (bsd. für Turnübungen der Athleten); a. Lauben=, Baumgang *m*, Allee *f.* [messer *n.*]

xyster ⚶ (si^{r}ß-t^{sr}) [grch.] *s., surg.* Schabe=

xystos ⚶ (si^{r}ß-tŏß), **~us** ⚶ (~t^{s}ß) [grch.] *s., arch.* = xyst.

Y

Y, y^{1} (wai) *s.* 1. Y, y *n* (Buchstabe; Konsonant u. Vokal). — 2. ⚶ *math.* y zweite unbekannte Größe.

Y^{2} (wai) *s.* (*pl.* **Y's,** wais) 1. etwas Gabelförmiges; oft attributiv: Y=förmig. — 2. ⚙ gabelförmige Klammer; gabelförmiges Rohr, Lager ꝛc.

y. *abbr.* = year, years (*pl.*).

yacht ⚓ (jŏt) [holl. : dtsch Jagd] I *s.* Jacht *f*, Jacht=, Renn=schiff *n*; Luftschiff *n.* — II *v/n.* ①a. (mit to ~ it) auf e-r Jacht zum Vergnügen umherreisen.

yacht-club ⚓ (jŏ^{r}t-kläbb) *s.* Jachtklub *m.*

yachter ⚓ (jŏ^{r}t-^{sr}) *s.* = yachtsman.

yachting ⚓ (jŏ^{r}t-ing) I *p.pr.* u. *a.* auf e-r Jacht fahrend; Jacht=... — II *s.* Fahren *n* oder Reisen *n* auf einer Jacht, Lustfahrt *f*; Wettsegeln *n.*

yachtish F ⚓ (jŏ^{r}t-ish) *a.* jachtmäßig.

yacht(s)man ⚓ (jŏ^{r}t(ß)-m^{ᴬ}n) *s.* (*pl.* **~men,** ~m^{ᴱ}n) Jacht=besitzer *m*, =eigentümer *m*; Jachtführer *m*; auf einer Jacht Reisende(r) *m* od. Fahrende(r) *m*; Wettsegler *m.*

yacht(s)manship ⚓ (~schip) *s.* Kunst *f* eine Jacht zu führen; Geschicklichkeit *f* im Wettsegeln.

yachtswoman ⚓ (jŏ^{r}tß-wüm-^{s}n) *s.* (*pl.* **~women,** ~wim-^{s}n) Jachtbesitzerin *f*, Jacht=eigentümerin *f.*

yaffil, yaffingale, yaffle *provc.* (jä^{r}f-il, jä^{r}f-ing^{s}-gēl, jäfl) *s., orn.* = popinjay 2.

yager T ⚔ (jē^{r}-g^{sr}, *WB.* a. jä^{r}-g^{sr}) [dtsch] *s.* Jäger *m.* [und Abscheu ausdrückend).]

yah P (jā) *int.* äh!, puh!, pfui! (Widerwillen)

Yahoo (ja-hū^{r}) *s.* 1. **~s** *pl.* viehische Rasse in Menschengestalt in Gullivers Reisen von Swift. — 2. **y~** gemeines Subje'kt, P Viehkerl *m.*

Yahveh (jā-wē^{r}) [hebr.] *npr.* = Jehovah.

yak (jäk) [tibetisch] *s., zo.* Yak *m*, Grunzochs *m.* [*f* (Ostsibirien).]

Yakut ❦ (ja-kū^{r}t) *s.* Jaku't *m*, Jakutin *f.*

Yale (jēl) *npr., id.* (Prsn.); ~ University in New Haven (Connecticut).

yam^{1} ❦ (jäm) [afrikanisch-portugiesisch] *s.* Yamswurzel *f* (eßbare Knollen).

yam^{2} P u. *provc.* (jäm) [? lautm.] *v/a.* u. *v/n.* ①e. essen, P katschen, P knätschen.

yammer *provc.* u. schott. (jä^{r}m-^{sr}) [a/e.] *v/n.* ①a. 1. jammern, winseln. — 2. sich sehnen.

Yangtze-Kiang ❦ (jängß-tß^{s}-ki-a^{r}ng) *npr.* Jantsekiang *m* (Fluß in Tibet und China).

Yank^{1} F od. P (jängk) *s.* = Yankee.

yank^{2} (jängk) [? skand.] I *v/n.* ①a. 1. sich geschäftig regen, rasch hin und her fahren ꝛc. — 2. unaufhörlich reden, schnattern, schelten (at mit). — II F (bsd. *Am.*) *v/a.* ①a. 3. mit einem Ruck bewegen, weg=stoßen, =schnellen, =reißen. — III *s.* 4. schott. Puff *m*, Stoß *m*, starker Schlag. — 5. F *Am.* Ruck *m*; Zuckung *f.*

Yankee F (jä^{r}ng-k^{ᴱ}) [viell. indian. *corr.* aus fr. *Anglais* oder aus English] I *s.* 1. T Yankee *m*: a) Neu=engländer *m*; b) weitS. Nord=amerikaner *m.* — II *a.* 2. yankeemäßig, amerikanisch; Yankee=...; T. — 3. *fig.* berechnend, verschlagen, listig.

Zu ~ 2: ~ Doodle T Yankee=Doodle *m* (Volkslied in den *U.S.*); ~ notions *pl.*, ~ hoaxes *pl.*, ~ tricks *pl.*: a) Yankeekniffe *m/pl.*, =kunstgriffe *m/pl.*, =streiche *m/pl.*; b) Kurz=, Hausier=waren *f/pl.*

Yankeedom F (jä^{r}ng-k^{ᴱ}-d^{ᴹ}m) *s.* 1. Land *n* der Yankees. — 2. *coll.* Yankees *m/pl.*

Yankee-Doodle F ↖ (jä^{r}ng-k^{ᴱ}-dū^{r}dl) *s., co.* Nord=amerikaner *m*, Yankee *m*; amerikanischer Tölpel (s. a. Yankee 2 T).

Yankeefy F (jä^{r}ng-k^{ᴱ}-fai) *v/a.* ①d. zum Yankee machen, amerikanisieren.

Yankeeism F (jä^{r}ng-k^{ᴱ}-izm) *s.* 1. yankeemäßiges Wesen, Yankee=art *f.* — 2. Yankee=eigenheit *f*, =ausdruck *m.*

Yankeeize ④ F (jä^{r}ng-k^{ᴱ}-aiz) *v/a.* ①b. yankeemäßig machen, amerikanisieren.

yanolite ⚶ (jä^{r}n-^{s}-lait) *s. min.* Yani't *m.*

yap *provc.* (jäp) [? lautm.] I *v/n.* ①e. 1. kläffen, bellen. — II *s.* 2. Gekläff(e) *n.* — 3. Kläffer *m.*

yapon ❦ (jä^{r}-p^{s}n oder jē^{r}-p^{s}n) [indian.] *s.* lorbeerblätt(e)rige Stech=eiche.

yappy (jä^{r}p-^{s}) [?] *a., sl.* dumm.

yard^{1} (jā^{r}d) [a/e. : dtsch Gerte] *s.* 1. T Yard *n*, englische Elle (s. S. XX, I A); Yard=maß *n*, =stock *m*; by the ~ nach der Elle, ellenweise; pocket(-)~ s. =legbares Yardmaß. — 2. ⚓ Segelstange *f*, Rah(e) *f.* — 3. P Rute *f*, männliches Glied.

yard^{2} (jā^{r}d) [a/e. : dtsch Garten] I *s.* 1. Hof *m*, Hofraum *m*; Arbeitsplatz *m*; ⚓ shipwright's ~ Werft *f* u. *n*, Schiffswerft *f* u. *n.* — 2. 🚃 Rangierbahnhof *m* mit den dazugehörigen Schuppen ꝛc. — 3. (~ of land) † od. *provc.* Flächenmaß: s. S. XX, I B. — II *v/a.* ①a. 4. *agr.* Vieh im Viehhof einschließen.

yardage^{1} ⚒ (jā^{r}d-^{ᴱ}dᵹ) [yard^{1}] *s.* Kohlengraben *n* für so und so viel den Faden.

yardage^{2} 🚃 u. ❦ (~) [yard^{2}] *s.* (Gebühr *f* für) Benutzung *f* einer besonderen Einfriedigung beim Verladen von Vieh ꝛc.

yard-arm ⚓ (jā^{r}d-ᴬr^{ᴹ}m) *s.* Rahnock *f*, Nock *f* eines Segels; ~ and ~ Nock an Nock.

yardful (jā^{r}d-fūl) *s.* ein Viehhofvoll.

yard-gate (jā^{r}d-gēt) *s.* Hof=tür *f*, =tor *n.*

yard-land (jā^{r}d-länd) *s.* etwa: Hufe *f* Landes (= yard of land, s. S. XX, I B).

yardman 🚃 (jā^{r}d-m^{ᴬ}n) *s.* (*pl.* **~men,** ~m^{ᴱ}n) Bahnhofsarbeiter *m.*

yard-measure (jā^{r}d-mĕᵹ-^{sr}) *s.* Yard=stock *m*, =maß *n.* [jolle *f.*]

yard-rope ⚓ (~rōp) *s.* Rahjolle *f*, Nock=

yardstick (jā^{r}d-ßtik) *s.* Yard=stock *m*, =maß *n*; weitS. Maß=stock *m*, =stab *m.*

yard-tackle ⚓ (~täkl) *s.* Nocktakel *n.*

yard-wand (~wönd) *s.* = yardstick.

yare † od. *provc.* (jā^{sr}) [a/e. : dtsch gar] *a.* □ und *adv.* 1. fertig, bereit. — 2. flink, hurtig. [yerk.]

yark † oder *provc.* (jā^{sr}k) *s.* und *v.* ①a. =

Yarkand ❦ (jā^{r}-tä^{r}nd) *npr.* Jarka'nd (*m* Fluß, *n* Stadt in Mittel-asien).

Yarmouth ❦ (jā^{sr}-m^{ᴵ}th) *npr.* (Seestadt in *Norf.*, berühmt durch Fischerei; ~ bloater, *co.* ~ capon beliebter Bück(l)ing aus ~.

yarn (jā^{r}n) [a/e.] I *s.* 1. Garn *n*; ❦ carded ~ Halbkamm=, Streich=garn *n.* — 2. ⚓ Kabelgarn *n*, Ducht *f* eines Seiles. — 3. F (bsd. ⚓) lange Geschichte, Erzählung *f*; to spin a long ~, to tell one's best ~s eine lange Geschichte erzählen; ⚓ *sl.* a tough ~ s. tough 5. — II *v/n.* ①a. 4. F (ursprünglich ⚓) Geschichten erzählen.

yarr *provc.* (jā^{sr}) *v/n.* ①a. = snarl^{1}.

yarrish *provc.* (jā^{r}-rish) [?] *a.* herb und trocken schmeckend; scharf.

yarrow ❦ (jä^{r}n-ō) [a/e. : dtsch Garbe] *s.* Schafgarbe *f* (= milfoil).

yashmak (jä^{r}sch-mäk) [ar.] *s.* (Gesichts=) Schleier *m* der moslemitischen Frauen).

yataghan (jä^{r}t-^{ᴬ}gän) [türk.] *s.* Ja'tagan *m* (gekrümmter türkischer Dolch). [u. Drtsn.).]

Yates (jētß; *Hom.* Yeat(e)s) *npr., id.* (Prsn.

Vaughan (jän) *npr., id. m* (Prsn.; *SH.*).

yaup schott. od. F *Am.* (jäp) *v/n.* ①a. = yelp.

yaupon ♀ (jâ″-pᵉn) *s.* = yapon.

yaw[1] *provc. od.* ⚓ (jâ) [? norw. : *provc.* dtsch gagen] **I** *v/n.* ①a. hin und her schwanken, ⚓ gieren. — **II** *v/a.* ①a. hin und her schwanken machen. — **III** *s.* Hinundherschwanken *n* (a. *fig.*); ⚓ Gierung *f*, Gieren *n*; to make ~s gieren.

yaw[2] ⚙ (jâ) [?] *v/n.* ①a. Zuckerfabrikation: schäumen, Blasen werfen.

yawl[1] (jâl) *v/n.* ①a. u. *s.* = yowl.

yawl[2] ⚓ (jâl) [holl.] *s.* Jolle *f* (Art Boot od. Kutter mit kleinem Besan-mast u. -segel).

yawn (jân) [a/e. : dtsch gähnen] **I** *v/n.* ①a. 1. sich weit öffnen, sich auftun; klaffen (Wunden). — 2. den Mund oder die Schnauze weit auftun. — 3. gähnen. — 4. *fig.* sich sehnen, verlangen (for nach). — 5. gaffen, Maul-affen feil haben. — **II** *v/a.* ①a. 6. (a. to ~ out) gähnend äußern. — **III** *s.* 7. weite Öffnung; Klaffen *n*. — 8. *fig.* Rachen *m*, Schlund *m*. — 9. Gähnen *n*.

yawner (jâ″-nᵉr) *s.* Gähnende(r).

yawning (jâ″-nĭng) **I** *a.* □ 1. klaffend. — 2. gähnend; weitS. schläfrig. — **II** *s.* 3. Klaffen *n*. — 4. Gähnen *n*; ~ is catching Gähnen steckt an.

yaws (jâs) [wohl afrikanisch] *s/pl., med.* Himbeerpocken *f/pl.* (Hautkrankheit der Neger auf den Antillen).

yaw-yaw (jâ-jâ″) [lautm.] *v/n.* ①a. *sl.* in affektierter, nachlässiger Weise sprechen.

yay-nay F (jē-nē″) *s.* einfältiger Mensch, der nichts zu sagen weiß als ja und nein (*Sl.D.*).

Y. B. *abbr.* = year-book.

yclad † (ᵉ-klă″d) *p.p.* von clothe (*SH.*).

ycleped, yclept † (ᵉ-klē″pt), **ycliped** † (ᵉ-klī″pt) *p.p.* genannt.

yd. *abbr.* = yard, (a. **yds.**) yards (*pl.*).

ye †, *provc., poet.* u. geh. Spr. (ji) [a/e.] *pron.* ihr; euch (ursp. nur Nominativ und Vokativ).

yᵉ *abbr.* ⁊ = the.

yea (jē; *WB.* a. jĭ) [a/e. : dtsch ja] **I** *adv.* (*bibl.* u. feierlich) ja, gewiß; so ist es, wahrhaftig; ↯. — **II** *s.* (bsd. *parl.*) Ja *n*; ↯.

Zu ~ I: ~ and more ja sogar; by ~ and nay (od. no) auf ja und nein; *co.* ~-and-nay man Quäker *m*; Purita'ner *m*; j. der nur ja und nein sagt, einfältiger Mensch; Einfaltspinsel *m*.

Zu ~ II: *parl.*: the ~s have it die mit Ja Stimmenden haben die Mehrheit, die Mehrheit ist dafür; the ~s and nays die mit Ja und die mit Nein Stimmenden *pl.*

Yead (jĕd) [*dim.* v. Yedward] *npr. m*

yea-forsooth (jē″-fᵉr-sŭ″th) *a.* der zu allem „ja, fürwahr“ sagt (*SH.H.IV,b,1,2,41*).

Yeames (jēmz) *npr., id.* (Prsn.).

yean fast † (jīn) [a/e.] *v/a.* und *v/n.* ①a. lammen (Schaf, Ziege), werfen.

yeanling (jī″n-lĭng) *s.* Lamm *n*.

year (jīᵉ) [a/e.] *s.* Jahr *n*; ~s *pl.* Jahre *n/pl.*, Alter *n*; a ~ ein Jahr; das Jahr, jährlich; once a ~ einmal im Jahre; jur. a ~ and a day Jahr und Tag; by the ~ nach dem Jahre; every ~ jährlich, alle Jahre; every other ~ alle zwei Jahre; ~ by ~ Jahr für Jahr; ~ in, ~ out Jahr ein, Jahr aus; it may be ~s yet darüber können noch Jahre hingehen; one ~ with another ein Jahr ins andere; in ~s bei Jahren, bejahrt; ↖ of ~s von Jahren, bejahrt; to come to (the) ~s of discretion in die vernünftigen Jahre kommen; to get into ~s, to grow in ~s alt werden, in die Jahre kommen; well (od. well-stepped, well-stricken) in ~s hochbejahrt, hochbetagt.

year-book (jīᵉ-bŭk) *s.* Jahrbuch *n*.

yearling (jīᵉ-lĭng) **I** *s.* Jährling *m*, einjähriges Tier; einjähriges Fohlen; einjähriger Hopfen 2c. — **II** *a.* einjährig.

yearlong (jīᵉ-lŏng) *a.* ein Jahr lang, ein Jahr dauernd.

yearly (jīᵉ-lᵉ) *a.* u. *adv.* (↖ ~ily *adv.*). 1. jährlich. — 2. jährig, ein Jahr dauernd.

yearn[1] (jörn) [a/e. : dtsch gern, (be)gehren] *v/n.* ①a. sich sehnen, verlangen (for nach); (to, towards) schmachten nach, sich hingezogen fühlen zu.

yearn[2] † (jörn) [nach *SK.* a/e. *yrman* von *earm* = dtsch arm] **I** *v/n.* Kummer empfinden, sich härmen. — **II** *v/a.* schmerzen, weh(e) tun (*dat.*), betrüben; it ~s me es jammert mich.

yearning (jörᵉ-nĭng) [yearn[1]] *s.* Schmachten *n*, Verlangen *n*, sehnsüchtiges Gefühl, Sehnsucht *f*; Mitleid *n*.

yearningly (~-lᵉ) *adv.* sehnsüchtig.

yeast (jīst) [a/e.] *s.* 1. Hefe *f*, Bierhefe *f*, Bärme *f*. — 2. *fig.* Gischt *m*, Schaum *m*.

yeast-powder (jīᵉst-pau-dᵉr) *s.* Backpulver *n*.

yeasty (jīᵉ-stᵉ) *a.* 1. hefig, hefe-artig. — 2. schäumend, gärend, schaumig (beide auch *fig.*). — 3. *fig.* leicht wie Schaum, nichtig, luftig, gehalt-, wert-los.

Yeat(e)s (jētz; *Hom.* Yates) *npr., id.*

yeath P *Am.* (Süden) (jēth) *s.* = earth.

Yedward (jĕdᵉ-wᵉrd) *npr.* = Edward.

yelk *provc.* (jĕlk) *s.* = yolk.

yell (jĕl) [a/e. : dtsch gellen] **I** *v/n.* ①a. 1. schreien, laut aufschreien; gellen, heulen. — **II** *v/a.* ①a. 2. schreiend ausstoßen, schreien; heulen (auch to ~ out, to ~ forth). — **III** *s.* 3. Gellen *n*, gellendes Geschrei, Geheul *n*; Aufschrei *m*; ~ of murder Mordgeschrei *n*. — 4. Erkennungs-, Signa'l-ruf *m*; Kriegsruf *m* der Indianer.

yellow (jĕlᵉ-ō) [a/e.] **I** *a.* □ 1. gelb; ↯. — 2. *fig.* eifersüchtig, scheelsüchtig; to look ~ eifersüchtig sein. — 3. F schlecht, jämmerlich, armselig; F *Am.* ~ back Schwarte *f*, Schmöker *m* (wertloses Buch). — 4. ↖ *pol.* libera'l (*ant.* blue 5). — **II** *s.* 5. Gelb *n*, gelbe Farbe. — 6. das Gelbe im Ei. — 7. ~s eigentlich *pl.*, als *sg.* gbr. (bsd. *vet.*) Gelbsucht *f*. — **III** *v/a.* ①a. 8. gelb färben. — **IV** *v/n.* ①a. 9. gelb werden.

Zu ~ 1: P *sl.* ~ boy Goldstück *n*; *orn.* ~ bunting Gold-ammer *f*; *min.* ~ copperas roter Eisenvitrio'l; *min.* ~ earth Ockergelb *n*, Gelb-erde *f*; *med.* ~ fever gelbes Fieber; ⚓ ~ Jack gelbe Flagge (Quarantäneflagge, als Zeichen, daß auf dem Schiffe Krankheit herrscht); ⚙ ~ metal Muntzmeta'll *n*; ♀ ~ pine Nußkiefer *f*, Zirbelbaum *m*; Tischler: amerikanisches Fichtenholz *n*; ♀ ~ rattle siehe rattle 14 b; ♀ Y~ River der Hoangho (Fluß in Tibet und China); ♀ Y~ Sea Gelbes Meer (zwischen China und Korea); F *fig.* he has a ~ streak (od. a streak of ~) in him er ist im Herzen e. Feigling.

yellow-blossomed (jĕlᵉ-ō-blŏß-ᵉmd) *a.* gelbblumig.

yellow-breasted (~-brĕß-tᵉd) *a., zo.* gelb-brüstig.

yellow-eyed (jĕlᵉ-ō-īd) *a.* gelb-äugig.

yellow-gum (~-gŭm) *s., med.* Gelbsucht *f* kleiner Kinder.

yellow-hammer Ⓑ (jĕlᵉ-ō-hăm-ᵉr) *s., orn.* Gold-ammer *f*.

yellowish (jĕlᵉ-ō-ĭsch) *a.* gelblich, fahlgelb.

yellowishness (~-nᵉß) *s.* das Gelbliche.

yellow-*leafed* (jĕlᵉ-ō-līft, **~-leaved** (~-līvd) *a.* gelbblätt(e)rig.

yellowleg, mst **~s** *Am.* (jĕlᵉ-ō-lĕg(z)) *s., orn.* Art Wasserläufer.

yellowness (jĕlᵉ-ō-nᵉß) *s.* 1. das Gelbe, gelbe Farbe. — 2. † *fig.* Eifersucht *f* (*SH.*).

Yellowplush (~-plăsch) *npr.*: ~ Papers *pl.* Skizzensammlung von Thackeray (1841).

yellow-rocket ♀ (jĕlᵉ-ō-rŏk-ᵉt) *s.* gemeines Ba'rbarakraut.

yellow-root ♀ (~-rūt) *s.* Gelbwurz *f*.

Yellowstone ♀ (jĕlᵉ-ō-stᵉn) *npr., id.* (Gebirgs-, See-, Fluß- u. Grafschafts-name, *U.S.*); ~ (National) Park Gebiet in Wyoming, Montana und Idaho (1872 durch Kongreßakte als Nationalpark erklärt).

yellow-throat *Am.* (~-thrōt) *s., orn.* Gelb-kehlchen *n*.

yellow-weed ♀ (~-wīd) *s.* = dyer's weed (s. dyer).

yellow-wood ♀ ⚒ (~-wūd) *s.* 1. = fustic. — 2. *Am.* Gelbholz *n*.

yellow-wove ⚙ (jĕlᵉ-ō-wōw) *a.*: ~ paper weißes ungeblättes Velinpapier.

yellowy (jĕlᵉ-ō-ᵉ) *a.* gelblich.

yelp (jĕlp) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. bellen, belfern, kläffen. — **II** *s.* Gekläff *n*.

yelper (jĕlᵉ-pᵉr) *s.* junger Hund, Kläffer *m*.

yen (jĕn) [jap.] *s.* Yen *m* (seit 1871 japanische Münz-einheit, etwa 4,30 Mark).

Yenisei ♀ (jĕn-ᵉ-sē″-ī) *npr.* Jenise'i *m* (Fl.).

Yeo. *abbr.* = yeomanry.

yeoman (jō″-mᵉn) [m/e.; viell. = dtsch Gaumann] *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) 1. ⚚ Yeoman *m*: a) ehm. Freibauer *m*, Freisasse *m* (a. forty-shillings freeholder; kleiner ländlicher Grundbesitzer, im Range unmittelbar hinter der gentry stehend); b) jetzt: Katenbesitzer *m*, Büdner *m* (Besitzer eines kleinen Bauerngutes); c) *poet.* Ehrenbezeichnung der engl. Soldaten (*SH.*); *fig.* ~'s service wirksame Hilfe, guter Dienst (Anspielung auf die Tapferkeit der ehemaligen Bauernmilizen). — 2. ⚓: a) Wächter *m* der Provia'ntkammer; b) *Am.* Bootsmanns-, Feuerwerks-, Zimmermanns-(2c.)gehilfe *m*. — 3. ⚔ berittene(r) Freiwillige(r) *m* (siehe yeomanry 4). — 4. ⚔ ~ of the guard königlicher Leibgardist. — 5. ehm. Titel für gewisse Hofbeamte 2c. (im Range zw. serjeant und groom); ↯. — 6. †: a) Gehilfe *m*, Handlanger *m*; b) Büttel *m*.

Zu ~ 5: ~ of the robes Garderobendiener *m*; ~ of the scullery Silberdiener *m*; noch gbr. ~ of the Tower Türhüter *m* im Tower; ~ of the wine-cellar Kellermeister *m*, Oberschenk *m*.

yeoman-like (jō″-mᵉn-lāk) = yeomanly.

yeomanly (jō″-mᵉn-lᵉ) **I** *a.* Freisassen betr., vom Range eines Freibauern; einfach, schlicht, nicht ad(e)lig. — **II** *adv. fig.* männlich, tapfer, wacker.

yeomanry (jō″-mᵉn-rᵉ) *s.* ⚚ Yeomanry *f*: 1. Stellung *f* e-s Yeoman. — 2. *coll.*: a) ehm. Freisassen *m/pl.*; b) jetzt: Katen-

besitzer *m/pl.* — 3. *coll.* königliche Leibwache, Trabanten *m/pl.* — 4. ⚔ *coll.* berittene Freiwilligentruppe (ob. Landmili'z) (während der französischen Revolutionskriege entstanden; auch ~ cavalry).

yer P (jœr) *pron.* = you(r).

yerba(-mate) ☤ (jœr'-ba, *W.B.* auch jœr'-bā (-mā-te) [span.] *s.* Paraguaytee *m.*

yerk †, *provc.* ob. schott. (jœrk) [jerk[1]] **I** *v/a.* ①a. 1. plötzlich werfen, stoßen, ziehen; to ~ out ausschlagen mit. — 2. strammziehen, festbinden. — **II** *v/n.* ①a. 3. to ~ out (behind) (hinten) ausschlagen. — **III** *s.* 4. Ruck *m*, Stoß *m*, Schlag *m*.

yerself P (jœr-sẽlf) *pron.* = yourself.

yes (jĕs) [a/e.] **I** *adv.* ja; ~ indeed ja wahrhaftig; ~ truly ja freilich. — **II** *s.* (↖ *pl.* **yes's,** jĕ'sĭz) Ja *n*, Jawort *n*.

yesk † u. schott. (jĕsk) [a/e.] *s.* u. *v/n.* ①a. = hiccup.

yes'm P (jĕsm) = yes, madam.

yessir P (jĕ'sœr) = yes, Sir.

yest † (jĕst) *s.* = yeast.

yester (jĕ'stẽr) [a/e. : dtsch gestern] meist in Zsgn; ↖ *a.* gestrig.

yesterday (jĕ'stẽr-dē) **I** *adv.* gestern; *fig.* I was not born ~ ich bin nicht von gestern. — **II** *s.* gestriger Tag; **~s** *pl.* vergangene Zeiten *f/pl.*; the day before ~ vorgestern.

yesterev*e(n)* (jĕ'stẽr-ĭ'v-n), **~evening** (jĕ'stẽr-ĭ'v-nĭng) *s.* gestriger Abend.

yestern † (jĕ'stẽrn) *a.* gestrig.

yesternight (jĕ'stẽr-nāĭt) **I** *adv.* gestern abend, letzte Nacht. — **II** *s.* gestriger Abend, gestrige Nacht. [abend.]

yestreen schott. (jĕ'strēn) *adv.* gestern-

yesty † (jĕ'stĭ) *a.* = yeasty.

yet (jĕt) [a/e.] **I** *adv.* 1. noch (auch vor Komparativen); jetzt, jetzt noch; bis jetzt; ☨. — 2. nunmehr, jetzt; schon; ☨. — 3. selbst, sogar. — 4. doch, dennoch; ~ not ~ doch noch nicht gleich (*BY.*). — **II** *cj.* 5. doch, jedoch, dennoch, gleichwohl. — 6. obwohl, obgleich, trotzdem.

Zu ~ 1 und **2**: neither ~ und noch weniger; never ~ noch nie; nor ~ noch weniger; not ~ noch nicht; as ~: a) bis jetzt, bis heute, bisher, b) schon jetzt, bereits; ~ again nochmals; ~ more noch mehr; ~ a moment(nur)noch e-n Augenblick; ~ time serves noch ist es Zeit.

yew[1] ☤ (jū; *Hom.* ewe, u, you) [a/e. : dtsch Eibe] *s.* 1. Eibe *f*, Eibenbaum *m*. — 2. ❀ Eibenholz *n*; Bogen *m* (Waffe) aus Eibenholz.

yew[2] (~) *v/n.* ①a. eine dünne Salzhaut ansetzen (siedende Sole), schäumen (vgl. yaw[2]). [holz.]

yewen † (jū'-ẽn) *a.* Eiben-..., von Eiben-

yew-tree ☤ (jū'-trī) *s.* = yew[1] 1.

yew-wood ☤ u. ❀ (~-wŭd) *s.* Eiben(baum)holz *n*, Taxus(holz) *n*. [①c. = hiccup.]

yex † ober *provc.* (jĕksh) [a/e.] *s.* und *v/n.*

Yezo, a. **Yesso** ♀ (jĕ'sō) *npr.* Jeso *n* (japanische Insel).

Yid ⊤ (jĭd) [dtsch] *s.* (*pl.* **~den,** jĭdn), *sl.* Jude *m*, Jüdin *f* (bsd. in East End, Lo.).

Yiddish ⊤ (jĭ'dĭsh) [dtsch] *sl.* **I** *a.* jüdisch. — **II** *s.* Jüdisch(e) *n* (Mundart, bsd. in East End, Lo.).

yield (jīld) [a/e. : dtsch (ver)gelten] **I** *v/a.* ①a. 1. bringen, eintragen, liefern, abwerfen. — 2. Früchte &c. hervorbringen, tragen; Wein &c. liefern (v. Früchten); Geruch von sich geben. — 3. Vergnügen &c. gewähren. — 4. geben, erweisen, bewilligen, gestatten, zugeben, zugestehen, einräumen, erlauben; to ~ due praise gebührendes Lob zollen. — 5. her-, hin-, heraus-, auf-geben; abtreten, über-lassen, -geben, ausliefern; to ~ oneself sich ergeben, sich überlassen (to *dat.*); to ~ the victory das Feld räumen; ⚓ to ~ a cable ein Tau nachlassen. — 6. † vergelten, belohnen; God ~ (ober-')ild you! Gott vergelt's Ihnen! — 7. loslassen; *man.* to ~ the hand die Zügel schießen lassen. — 8. to ~ mit *adv.*: to ~ **over** hingeben, überlassen, fahren lassen, opfern; to ~ **up** auf-, hin-, heraus-geben, überlassen; to ~ (up) the breath (ober the ghost, the life) den Geist aufgeben, sterben. — **II** *v/n.* ①a. 9. Ertrag geben, tragen; *agr.* to ~ well schocken. — 10. sich ergeben, sich unterwerfen; klein beigeben, weichen, nachgeben, sich fügen, einwilligen; ☨. — 11. Gehör geben, Rechnung tragen; ☨. — 12. *fig.* weichen, nachstehen (in an Würde &c.). — 13. ⊙ Mauer, Boden &c.: nachgeben, ausweichen. ***Syn.*** (zu 10 u. 11) s. acquiesce u. agree. — **III** *s.* 14. Ertrag *m*, Ausbeute *f*; Ernte *f*; *agr.* ~ of the clip Schur-ertrag *m*.

Zu yield 10 u. **11**: his courage never ~s er verliert nie den Mut; I ~ to it ich lasse es mir gefallen, ich willige (dar)ein; to ~ to conditions auf Bedingungen eingehen; to ~ to despair sich der Verzweiflung hingeben; to ~ to temptation der Versuchung unterliegen; to ~ to the times sich in die Zeit schicken; to force to ~ zur Unterwerfung zwingen.

yielder (jī'l-dẽr) *s.* Her-, Auf-gebende(r), (a. ~ up) Nachgebende(r) &c. (s. yield).

yielding (jī'l-dĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. ergiebig, einträglich. — 2. nachgebend, dehnbar. — 3. *fig.* nachgiebig, willfährig. — **II** *s.* 4. Einbringen *n*, Eintragen *n*. — 5. Er-, Hin-gebung *f* (a. ~ up of oneself). — 6. Nachgeben *n* (auch *fig.*), Ausweichen *n* des Bodens.

yieldingness (~-nĕs) *s.* 1. Ergiebigkeit *f*. — 2. *fig.* Nachgiebig-, Willfährig-keit *f*.

yirr schott. (jĭr) *v/n.* ①a. = snarl[1].

yis P ob. *provc.* (jĭs) = yes.

ylang-ylang ☤ u. ❀ (ē-lăng'-ē-lăng) [malaiisch] *s.* Ilang-Ilang *n*, Ylang-Ylang *n* (Orchideen-öl und Parfüm).

Y.M.C.A. *abbr.* = Young Men's Christian Association (christlicher Jünglingsverein).

Y.M.O.S. *abbr.* = Your Most Obedient Servant (s. obedient).

yode † (jōd) *pret.* von go.

yodel ⊤ (jōdl) [dtsch] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①e. (a.) jodeln. — **II** *s.* Jodel *m*, Jodler *m*.

yodle (~) *v.* ①b. u. *s.* = yodel.

yoga Ost-Ind. (jō'-ga) [ſkr.] *s.* Art Aske'se bei den Hindus. [den Hindus).]

yogi Ost-Ind. (jō'-gē) *s.* Yogi *m* (Aske't bei

yo-ho (jō-hō') **I** *int.* ho!, holla! (Ausruf der Freude oder um Aufmerksamkeit zu erregen). — **II** ↖ *v/n.* ①a. joho rufen.

yoick (jŏĭk) [yoicks] *v/a.* u. *v/n.* ①a. *hunt.* durch e-n Zuruf (ob. Zurufe) antreiben.

yoicks (jŏĭks) [?] *int.*, *hunt.* ein Ruf bei der Fuchsjagd. [von etwa 5 englischen Meilen.]

yojan Ost-Ind. (jō'-dʒn) [ind.] *s.* Längenmaß

yoke (jōk; *Hom.* yolk) [a/e.] **I** *s.* 1. Joch *n* als Zuggeschirr u. Bändigungsmittel (auch *fig.*); ☨. — 2. Paar *n*, Joch *n*; ~ of oxen Joch *n* Ochsen. — 3. et. Joch-artiges: a) Trageholz *n*, Trage *f* für Eimer &c.; b) ⚓ Joch *n* des Steuers; Steuer-, Ruder-talje *f*. — 4. *agr.* Joch *n* Landes (soviel von e-m Joch Ochsen an e-m Tage gepflügt werden kann). — 5. ⚒ &c. Schicht *f*. — 6. † **~s** *pl.* ? Hörner *n/pl.* (*SH. W.5,5,111*). — **II** *v/a.* ①b. 7. ins Joch spannen, anjochen, anspannen, ankoppeln; (a. to ~ together) zs.-spannen, -jochen. — 8. *fig.* paaren, verbinden (with, to mit). — 9. *fig.* unterjochen, unterwerfen; hemmen, einschränken. — 10. Pflug, Wagen &c. bespannen. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 11. zs.-gejocht ob. verbunden sein (with mit).

Zu ~ 1: *fig.* ~ of matrimony Ehejoch *n*; to bring under the ~ unterjochen; ↖ to draw the ~ together in einem Joche ziehen; *fig.* in ein Horn blasen; to put to the ~ ins Joch spannen.

yoke-bone (jō'k-bōn) *s.*, *anat.* Jochbein *n*.

yoked (jōkt) [yoke] *p.p.* und *a.* 1. zs.-gejocht; ~ bottle Doppelflasche *f*. — 2. ☤ gepaart; *cant* verheiratet. — 3. in Zsgn: zs.-passend (zB. ill-yoked).

yoke-devils (jō'k-dĕvlz) *s/pl.* gepaarte Teufel *m/pl.* (*SH.H.V. 2,2,106*).

yoke-fellow ⑥ (jō'k-fĕ'l-ō) *s.* Joch-genosse *m*, -genossin *f*, Gespan *m*, Leidens-, Lebens-Gefährte *m*, Gefährtin *f*.

yoke-footed (jō'k-fŭt-ĕd) *a.* = yoke-toed.

yokel ⊢ (jōkl) [?] *s.* Michel *m*, dummer Bauer. [fälliger Wagen.]

yokel-coach ⑥ (jō'kl-kōtsch) *s.* schwer-

yokelet *provc.* (jō'k-lĕt) *s.* kleine Hufe, kleines Landgut. [haft]

yokelish (jō'kl-ĭsch) *a.* bäu(e)risch, tölpel-

yoke-*line* ⚓ (jō'k-lāĭn) *s.* = yoke-rope.

~mate (~-mēt) *s.* = yoke-fellow.

yoker ↖ (jō'-kẽr) [yoke] *s.* Anspanner *m*; Ochsenführer *m*. [Bootruders.]

yoke-rope ⚓ (jō'k-rōp) *s.* Jochleine *f* e-s

yoke-toed (jō'k-tōd) *a.*, *orn.* kletterfüßig; ~ birds *pl.* Kletter-vögel *m/pl.* [Kasten *m*.]

yokuff ⊢ (jō'-kŭf) [?] *s.*, *cant.* Kiste *f*,

yolk (jōk, *Hom.* yoke; *WB.* a. jōlk) [a/e.] *s.* 1. Dotter *m* (u. *n*), Eidotter *m*. — 2. ☤ Dotter(lappen) *m*. — 3. Schweiß *m*, Fettigkeit *f* der Wolle.

yolked (jōkt) *a.* mit e-m Dotter (versehen).

yolky (jō'-kĭ) *a.* 1. dotter-artig; Dotter-... — 2. schweißig, fettig (Wolle).

yon (jŏn) [a/e.] mst *post.* **I** *pron.* und *a.* jene(r, s). — **II** *adv.* = yonder.

yond † (jŏnd) *a.* u. *adv.* = yonder.

yonder (jŏ'n-dẽr) [m/e.] **I** *a.* jene(r, s) dort. — **II** *adv.* dort, drüben, an jener Stelle.

Yonge (jŏngs) *npr.*, *id.* (Prsn.).

yoop (jūp) [lautm.] **I** *int.* 1. juch!, heda! (*DI.*). — **II** *s.* 2. Schrei *m*. — 3. ↖ =

yopon ☤ (jō'-pŏn) *s.* = yapon. [hiccup.]

yore (jōr ⑨) [a/e. : dtsch Jahre] **I** † ober *poet.* *s.* 1. Jahre *n/pl.*, Zeit *f*. — **II** *adv.* 2. † lange. — 3. of ~, in days of ~, in times of ~ ehemals, ehedem, vor Zeiten, vor alters, vormals.

Yorick (jōʳk-ik) *npr.*: a) Hofnarr in *SH.H.*; b) Schriftstellername des Laurence Sterne.
York (jōʳk) *npr.*: a) ♀ Stadt mit berühmtem Dom (~ Minster), Sitz eines Erzbischofs; Grafschaft in England; b) ehm. ~(-)place = Whitehall a; c) ♀ Städte- u. Grafschaftsname, *U.S.*; d) *hist.* House of ~ Haus *n* York (regierte 1461—1485); e) Duke of ~'s School Militärwaisenhaus in Chelsea, Lo.
Yorke (~) *npr.*, *id.* (Prin.).
yorker (jōʳ-kəʳ) *s.* Kricket: Ball, der, ohne den Boden zu berühren, bis zum batsman fliegt.
Yorkist (jōʳ-kist) *s.* engl. *hist.* Anhänger *m* des Hauses York od. der Weißen Rose.
Yorks ♀ (jōʳkß) *npr.* = Yorkshire.
Yorkshire ♀ (jōʳk-schəʳ, ~schiʳ) **I** *npr.* nordenglische Grfsch. — **II** *a.* aus Yorkshire; *cant* schlau; ~ compliment wertloses Geschenk; ~ grit, ~ stone Art Stein zum Polieren des Mamorbs etc.; ~ man Bewohner *m* von Yorkshire; *cant* schlauer Fuchs; Kochkunst: ~ pudding Art Pudding aus Blätterteig, der unter darüberliegendem Fleisch gar gemacht wird; ~ relish eine scharfe Sauce zum Würzen fertiger Speisen; *cant* to come ~ over a p. j-n übervölteln; *cant* I am ~ too ich kenne den Rummel auch (*BM.*).
Yorktown ♀ (jōʳk-taun) *npr.* (Stadt in Virginien, *U.S.*; 19. Oktober 1781 Übergabe der Engländer).
Yosemite ♀ (jō-ßēʳm-i-tē) *npr.*: ~ Valley Tal am westlichen Abhang der Sierra Nevada (Kalifornien).
yote † oder *prove.* (jōt) [a/e.] *v/a.* ①b.) wässern, einweichen.
you (ju: *Hom.* ewe, u. yew) [a/e.; ursprünglich nur *dat.* u. *acc.* von ye] *pron.* ihr, du, Sie; euch, dir, Ihnen; euch, dich, Sie; man, einem, einen; F you're another du bist auch so einer.
you'd F u. P (jud) verkürzt aus you had, you would.
Youghal ♀ (jāl) *npr.*, *id.* (ir. Hafenstadt).
you'll F u. P (jūl) verkürzt aus you will.
Young[1] (jǎng) *npr.*, *id.* (Prin.).
young[2] (jǎng) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** jung (*ant.* aged, old); ↕. — **2.** *fig.* frisch, kräftig; ~ old age munteres Greisenalter. — **3.** neu, unerfahren, unwissend; ~ in life unerfahren; to be ~ in one's business ein Anfänger sein, ein Neuling sein. — **4.** F junior, der Jüngere; ~ Mr. Smith Herr Smith junior, der junge Herr S. — **II** *s.* **5.** Junge(n) *pl.*; *coll.* Jugend *f*; with ~ tragend, trächtig.
Zu ~ **1**: ~ one (der, das) Junge; *fig.* he is a ~ one er ist noch nicht trocken hinter den Ohren; F ~ devil Range *m* u. *f*, böser Bube, böses Mädchen; ~ lady junges Mädchen; Fräulein *n*; F Liebste *f*, Fräulein Braut; ~ man junger Mann; ☸ Gehilfe; F Geliebte(r) *m*; ~ shoot Schößling *m*; to grow ~ again sich verjüngen; Sprichw. the ~ ones cackle as the old cock crows wie die Alten jungen, so zwitschern die Jungen (vgl. a. cock 1).
younger (jǎngⁿ-gəʳ) *a.* (*comp.* von young; *ant.* elder) jünger; Kartenspiel: ~ hand Hinterhand *f*; the ~ officer der zuletzt ernannte Offizier.
young-eyed (jǎngⁿ-aid) *a.* mit jungen od. hellen Augen.
youngish F (jǎngⁿ-isch) *a.* ziemlich jung; jugendlich.
youngling ↖ (jǎngʳ-lingˢ) [a/e.] **I** *s.* **1** Kind *n*; junger Mann; junges Mädchen. — **2.** das Junge, junges Tier; junge Pflanze. — **3.** Jüngling *m*. — **4.** Neuling *m*; *contp.* Gelbschnabel *m*. — **II** *a.* **5.** jung; jugendlich.
youngness (~nˢß) *s.* Jugendlichkeit *f*.
youngster (~ßtəʳ) *s.* **1.** Kind *n*; Jüngling *m*, junger Bursche, Bürschchen *n*. — **2.** F ⚔ u. ⚓ jüngerer Offizier.
younker (jǎngⁿ-kəʳ) [holl.] *s.* **1.** † od. F junger Mensch. — **2.** ⚓ Aufläufer *m*, junger Matrose, Bursche *m* etc. — **3.** † Neuling *m*; Einfaltspinsel *m*.
your (jūʳ, unbetont jəʳ) [a/e.] adjektivisches *possessive pron.* **1.** euer, eure; dein, deine; Ihr, Ihre. — **2.** F (auch *co.* u. *contp.*) allg. sich auf das Subjekt „man“ beziehend: so ein(e), der, die, das; ~ man of business so ein Geschäftsmann, der Geschäftsmann.
you're F u. P (jūʳ) verkürzt aus you are.
yourn *prove.* u. *Am.* (jūʳn) = yours.
yours (jūʳß, unbetont jəʳz) *possessive pron.* **1.** euer, dein, Ihr; der (die, das) eurige, deinige, Ihrige; die eurigen *pl.* etc.; ↕. — **2.** ✉ Ihr Schreiben, das Ihrige. — **3.** ~! Ihre Gesundheit!
Zu ~ **1**: this book is ~ dies Buch gehört Ihnen; I am ~ ich bin der Ihrige (Briefschluß); ~ truly (F ~ to command) Ihr ergebener (Diener).
yourself (jūʳ-ßēʳlf, jəʳ~) *pron.* (für eine angeredete Person) du selbst, Sie selbst; dir oder dich (selbst); sich (selbst); do it ~! mach' es selbst!; you will hurt ~ Sie werden sich verletzen; come to ~! besinne dich!, erhebe dich!; be ~ fassen Sie sich!
yourselves (~ßēʳlwiz) *pron.* (für mehrere angeredete Personen) ihr (selbst), euch (selbst), Sie (selbst), sich (selbst); be but ~! handelt euer würdig!
youth (jūth) [a/e.] *s.* **1.** Jugend(zeit) *f*; heat of ~ Jugendhitze *f*. — **2.** (*pl.* **~s**, jūthß) Jüngling *m*, junger Mensch; ↖ junges Mädchen. — **3.** *coll.* Jugend *f*, junge Leute *pl.* — **4.** Jugendlichkeit *f*. — **5.** † Neuheit *f*; kurze Dauer.
youthful (juʳth-fūl) *a.* □ jugendlich, jung (a. *fig.*); Jugend-...; jugendkräftig; ~ age, ~ days *pl.* Jugend(alter *n*) *f*, Jugendzeit *f*; ~ pranks *pl.* Jugendstreiche *m/pl.*
youthfulness (~nˢß) *s.* Jugendlichkeit *f*.
youthhead fast † (jūʳth-hǒd), **~hood** (~hud) *s.* Jugend *f*.
youthy ↖ (jūʳ-thⁱ) *a.* jung, jugendlich.
you've F u. P (juw) verkürzt aus you have.
yowl (jaul) [a/u. : dtsch johlen, *prov.* jaulen] **I** *v/n.* ①a. heulen (Hund; a. *fig.*); laut schreien, aufschreien. — **II** *s.* Geheul *n* (eines Hundes; auch *fig.*).
Ypres ♀ (fr. ipr) *npr.* Ypern *n* (belgische Stadt); ✉ ~ lace feinste Art Spitzen.
Y.R.A. *abbr.* = Yacht Racing Association (Yachtrennklub).
yravish ⑥ † (ⁱ-rǎʳw-isch) *v/a.* = ravish.
yr. *abbr.* = year; younger; your.
Yseult ſ. Iseult.
yslaked † (ⁱ-ßlēʳkt) *pret.* u. *p.p.* v. slake.
ytterbium ⚗ (ⁱ-təᵛʳ-bⁱ·ᵐm) [Ytterby, Stadt in Schweden] *s.*, *chm.* Ytterbium *n*.
yttria ⚗ (iʳt-rⁱ·ᵃ-a) [Ytterby, Stadt in Schweden] *s.*, *mint.* Yttererde *f*; Yttriumoxyd *n*.
yttrious ⚗ (iʳt-rⁱ·ᵒ-ß) *a.*, *chm.* ytterhaltig.
yttrium ⚗ (iʳt-rⁱ·ᵒm) [Ytterby, Stadt in Schweden] *s.*, *chm.* Yttrium *n* (Metall).
yu (jū) [chin.] *s.*, *min.* chinesischer Nephrit.
Yucatan ♀ (jūk-ᵃt-ānʳ) *npr.* Yukatan *n* (Halbinsel und Staat in Mittelamerika).
Yucatecan (jūk-ᵃt-ēʳk-ᵉn) *a.* zu Yukatan gehörig, Yukatan betreffend.
yucca ♀ (jǎʳk-a) [span.] *s.* Yukka *f*, Palme *f*.
yuck *provcN.* u. schott. (jǎk) [itch] **I** *v/n.* ①a. jucken. — **II** *v/a.* ①a. kratzen. — **III** *s.*, *med.* Krätze *f*.
yuft(s) (jǎft(ß), jūft(ß) [russ.] *s.* Juchten *m*, Juften *m* (russisches Leder).
yuke *provcN.* u. schott. (jūk) *v.* u. *s.* = yuck.
Yukon ♀ (jūʳ-kon) *npr.*, *id.* (Fluß in Alaska).
Yule[1] (jūl) *npr.*, *id.* (Prin.).
Yule[2] (jūl) [a/e. : dtsch Jul(klapp), Paket, das am Weihnachtsabend in die Tür geworfen wird] *s.* Weihnacht(en *pl.*) *f*; ehm. ~ block, ~ clog, ~ log Holzknorren, der am Weihnachtstage im Kamin verbrannt wurde; ~ eve, ~ e'en Weihnachtsabend *m*; ~ song Weihnachtsgesang *m*.
Yule-tide ⑥ (jūʳl-taid) *s.* Weihnachts-, Christzeit *f*.
yunx ⚗ (jǎnkß) [grch.] *s.*, *orn.* Wendehals *m* (= wry-neck 2).
yurt (jūʳt) [sibirisch] *s.* Jurte *f*, Hütte *f* der Bewohner Nord- und Mittelasiens.
yute ♀ ↖ (jūt) *s.* = jute[2].
yux † (jǎkß) [yex] *s.* und *v.n.* = hiccup.
Y.W.C.A. *abbr.* = Young Women's Christian Association (christlicher Jungfrauenverein).

Z

Z[1], **z** (ziʳd, *U.S.* mst zⁱ) *s.* **1.** Z; *n* (Buchstabe). — **2.** ⚗ *math.* z dritte unbekannte Größe.
Z[2] (~) *s.* etwas Z-förmiges; auch attributiv: Z-förmig.
Zab(a)ism (ziʳ-bᵉ-izm, ziʳ-biim) *s.* = Sabianism.
zacco (ǰăʳk-ō) [it.] *s.*, *arch.* = socle.
Zach (ǰăk) *npr.* Koseform von Zacharias.
Zacharias (ǰăk-ᵃ-rāʳ-ⁱ-ᵃß) *npr.* Zacharias *m*.
Zachary (ǰăʳk-ᵉ-rⁱ·) *npr.* Zacharias *m*.
Zachy (ǰāʳk-ⁱ·) *npr.*, *dim.* von Zach.
zaffer, **~ar**, **~re** ⚙ (ǰăʳf-əʳ) [fr., * ar.] *s.*, *min.* Zaffer *m*. Eichel *m* (Kobaltfarbe).
zaim (ǰaim oder ǰāʳ-im) [türk.] *s.* Saim *m* (türkischer großer Lehnsträger).
zain (ǰēn) [it.] *s.* dunkles Pferd ohne helle

Zambezi ♀ (sămbē'-sĭ) *npr.* Sambesi *m* (afrikanischer Fluß).

zambo (să'm-bō) *s.* = sambo. [farn *m.*]

zamia 🜲 ♀ (zē'-mĭ-a) [lt., * grch.] *s.* Zapfen-/

Zante ♀ (să'n-tē) *npr.* Zante *n* (Insel und Stadt im Jonischen Meere).

Zante-wood ♀ u. ● (să'n-tĭ-wŭd) *s.* Fisi'ttholz *n*, ungarisches Gelbholz.

Zantiot (să'n-tĭ-ŏt), meist **~e** (~ōt) *s.* Bewohner(in) von Zante.

zany (zē'-nĭ) [it., verkürzt aus *Giovanni*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nĭz) Nachäffer *m*; Spaßmacher *m*, Lustigmacher *m*, Hanswurst *m*.

zanyism (zē'-nĭ-ĭzm) *s.* (oft *contp.*) Nachäfferei' *f*, Possenreißerei' *f*.

zaphara ⊕ u. ● (să'f-ă-ra) *s.* = zaffer.

zareba Afrika (zĭ-rī'-ba)[ăg.] *s.* Einzäunung *f*; befestigtes Lager.

zarnich (zā'-nĭch) [ar., * grch.] *s.*, Alchimie, *chm.* Auripigme'nt *n*, Operme'nt *n*.

zax ⊕ (zăks) [sax] *s.* Spitzhacke *f* der Schieferdecker.

zayat (zē'-yăt od. zā'-yăt) *s.* birmanische Karawanserei' (Obdach für Reisende).

zea 🜲 ♀ (zī'-a) [grch.] *s.* Mais *m*.

zeal (zĭl) [fr. *zèle*; * grch.] *s.* Eifer *m*, Dienst-eifer *m* (for, † of, † to für); *fig.* Wärme *f*, Hitze *f*; ~ in religion Religio'nseifer *m*; full of ~ for liberty von Freiheitseifer erfüllt.

Zealand ♀ (zī'-lănd) *npr.* Seeland *n* (dänische Insel).

zealful † (zĭ'l-fŭl) *a.* eifrig.

zealless (zĭ'l-lĕs) *a.* ohne Eifer, lau.

zealot (zĕ'l-ŏt) [fr., * grch.] *s.* (mst *contp.*) Eiferer *m*, Zelo't *m*; Schwärmer *m*.

zealotical ↖ (zĭ-lŏ'-tĭ-kăl) *a.* zelo'tisch.

zealotism (zĕ'l-ŏ-tĭzm), **zealotry** (zĕ'l-ŏ-trĭ) *s.* Zeloti'smus *m*, Fanati'smus *m*.

zealous (zĕ'l-ŭs) [spät-lt.] *a.* □ 1. eifrig, hitzig. — 2. *fig.* heiß, warm, innig, herzlich. — 3. † andächtig. [keit *f*, Hitze *f*.]

zealousness ↖ (~-nĕs) *s.* Eifer *m*, Heftig-/

Zebedee (zĕ'b-ĭ-dē) *npr., bibl.* Zebedä'us *m*.

zebra (zī'-bra) [afrikanisch] *s.*, *zo.* Zebra *n*.

zebra-wood ♀ u. ● (~-wŭd) *s.* Zebraholz *n*.

zebrine (zĭ'-brăĭn od. zī'-brăĭn) *a.*, *zo.* zebraähnlich. [Buckel-ochs.]

zebu (zī'-bjŭ) [fr.] *s.*, *zo.* Zebu *n*, indischer/

zebub (zī'-bŭb) [ar.] *s.*, *ent.* gefährliche Stechfliege Abessiniens.

Zechariah (zĕk-ă-rī'-a) *npr., bibl.* Sacha'rja *m* (Prophet).

zechin (tsĕ'-chĭn, zĭ'-kĭn) = sequin. [*m.*]

zechstein ⊤ 🜲 (zĕ'k-stīn) *s.*, *geol.* Zechstein/

zed (zĕd) *s.* 1. Zett *n* (Buchstabe); he is a mere ~ er ist krumm wie ein Zett. — 2. ⊕ Z-eisen *n*. [*m* (König v. Juda).]

Zedekiah (zĕd-ĭ-kī'-a) *npr., bibl.* Zedeki'a/

zedoary(-root) ♀, ● (zĕ'd-ŏ-ă-rĭ-(nūt) [pers.] *s.* Zitwerwurzel *f*.

zee (bſd. *Am.*) (zĭ) *s.* = zed. [kleber *m.*]

zein (zĭ'-ĭn) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Zei'n *n*, Mais-/

zemindar Ost-J. (zĕ'm-ĭn-dă', zĕm-ĭn-dā'r, zĕm-ĭ'n-dă') [pers.] *s.* Zeminda'r *m* (erblicher Grundherr und Steuer-erheber).

zemindary Ost-J. (zĕ'm-ĭn-dă'-rĭ, zĕm-ĭ'n-dă'-rĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Amt *n* oder Bezirk *m* eines Zeminda'r.

zenana Ost-J. (zĭ-nā'-na) [pers.] *s.* Frauengemach *n*, Harem *m*.

Zend (zĕnd) *s.* Zend(sprache *f*) *n* (altpersische Sprache).

Zend-Avesta (zĕnd-a-wĕ'-ŝta) *npr.* Zendavesta *n* (die heiligen Schriften der alten Parsen).

zendic (zĕ'n-dĭk) [ar.] *s.* im Morgenland: Ungläubige(r) *m*; Zauberer *m*.

Zenelophon (zĭ-nĕ'l-ŏ-fŏn) *npr. f, co.* (eigentlich Penelophon) (*SH.L. 4,167*).

zenith (zĕ'n-ĭth, zĭ'-nĭth) [fr., span., * ar.] *s.* 1. 🜲 *ast.* Zeni't *m* u. *n*, Scheitelpunkt *m* (*ant.* nadir). — 2. *fig.* Zenit *m*, Höhe-, Gipfel-punkt *m*.

zenithal (zĕ'n-ĭ-thăl, zĭ'-nĭ-thăl) *a.* den Zeni't betr.; Zenit-... [zeni'twärts.]

zenithward (zĕ'n-ĭth-, zĭ'-nĭth-wĕrd) *adv.*

zeolite 🜲 (zĭ'-ŏ-lāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Zeoli'th *m*; fibrous ~ Faserzeolith *m*.

zeolitic 🜲 (zĭ-ŏ-lĭ'-tĭk) *a.*, *min.* zeoli'thartig, -haltig.

Zephaniah (zĕf-ă-nāĭ'-a) *npr., bibl.* Zepha'nja *m* (Prophet).

zephyr (zĕ'f-ĕr) [fr., * grch.] *s.* 1. Ze'phir *m*, Südwestwind *m*; *poet.* sanfter, lauer Wind. — 2. ● Zephir-wolle *f*, -garn *n*. — 3. *fig.* et. sehr Leichtes od. Luftiges.

Zephyrus (zĕ'f-ĭ-rŭs) [lt., * grch.] *npr.*, grch. *myth.* Ze'phyr *m* als Gottheit.

zero (zĭ'-rō) [fr., * ar.] *s.* (*pl.* **~es**, zĭ'-rōz) 1. *arith.* Null *f*. — 2. Nullpunkt *m*; Gefrierpunkt *m* am Thermometer (a. *fig.*); to be (down) at ~ auf Null oder auf dem Gefrierpunkt stehen; below ~ unter Null. — 3. *fig.* Null *f*, nichts.

zest (zĕst) [fr. *zeste*; * grch.] I *s.* 1. † Kernhaut *f* einer Walnuß; *fig.* not worth a ~ keinen Pfifferling wert. — 2. ↖ Stückchen *n* Apfelsinen- od. Zitronen-schale, Zitronen-(ꝛc.)schalensaft *m* als Würze. — 3. (a. *fig.*) Würze *f*, Beigeschmack *m*, Zusatz *m*. — 4. (a. *fig.*) Wohlgeschmack *m*. — 5. *fig.* Behagen *n*, Genuß *m*, Lust *f*. — II *v/a.* ①a. 6. ↖ Apfelsinen-(ꝛc.)schalensaft ausdrücken über (*acc.*). — 7. mit einem Zusatz versehen, würzen, den Geschmack von etwas erhöhen.

zestful (zĕst-fŭl) *a.* □ würzig, wohlschmeckend. [Gelaß, Zimmerchen *n.*]

zeta (zī'-ta)[spät-lt., * grch.] *s.*, *arch.* kleines/

zetetic 🜲 (zĭ-tĕ'-tĭk) [grch.] I *a.*, *phls.* heuri'stisch, suchend. — II *s.* Forscher *m*.

zeuglodon(t) 🜲 (zjŭ'-glŏ-dŏn(t) [grch.] *s.*, *zo.* Zeuglodo'nt *m* (fossiler Zahnwal).

zeugma 🜲 (zjŭ'g-ma) [grch.] *s.*, *gram.* Zeugma *n* (Verbindung eines Prädikates mit zwei Subjekten, von denen nur das eine zu ihm paßt).

Zeus (zjŭs) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* Zeus *m* (höchster Gott der alten Griechen).

zeuxite 🜲 (zjŭ'k-sāĭt) *s.*, *min.* Zeuxi't *m*.

Z.G. *abbr.* = Zoological Gardens.

zibeline (zĭ'b-ĭ-lĭn, ~lāĭn) [fr.] I *s.* ● = sable 2. — II *a.* den Zobel betr.; Zobel-...

zibet(h) (beides zĭ'b-ĭt) *s.* = civet-cat.

zigzag (zĭ'g-zăg) [fr., * dtsch] I *s.* 1. Zickzack *m*. — 2. *arch.* Zickzackfries *m*, Kallenschnitt *m*. — 3. ⚔ *frt.* Zickzackgraben *m*. — II *a.* u. *adv.* 4. zickzackig, im Zickzack ([ver]laufend). — III *v/n.* ①e. 5. im Zickzack laufen. — IV *v/a.* ①e. 6. zickzackförmig bilden od. (Weg) zurücklegen.

zigzag-fence *Am.* (~-fĕns) = snake-fence.

zigzaggery ↖ (zĭ'g-zăg-ĕr-rĭ) *s.* zickzackförmige Beschaffenheit.

zigzaggy (zĭ'g-zăg-ĭ) *a.* zickzackig.

zillah Ost-J. (zĭ'l-a) [hind.] *s.* Bezirk *m*.

zimb (zĭm(b) [ar.] *s.*, *ent.* eine gefährliche tsetse-artige Fliege in Abessinien.

ziment-water ⊤ (zĭ-mĕ'nt-wă'-tĕr, ↖ zĕ'm-ĕnt-~) *s.*, *min.* Zeme'nt-, Kupfer-wasser *n*.

zinc ⊤ (zĭngk) [dtsch] I *s.*, *chm.*, *metall.* Zink *n*. — II ⊕ *v/a.* ①f. mit Zink überzie'hen, verzinken. [blende *f.*]

zinc-blende ⊤ (zĭ'ngk-blĕndə) *s.*, *min.* Zink-/

zinc-bloom 🜲 (~-blūm) *s.*, *min.* Zinkblüte *f*.

zincky ⊕ (zĭ'ng-kĭ) *a.* = zinky. [graph.]

zinco F ⊕ (zĭ'ng-kō) *s.* u. *v/n.* ①a. = zinco-/

zincode 🜲 (~kōd) [lt., * grch.] *s.* = anode.

zincograph ⊕ (zĭ'ng-kŏ-graf) [dtsch-grch.] I *s.* Zinkogravüre *f*, Zink-ätzung *f*. — II *v/n.* ①a. Zinkplatten ätzen, in Zink stechen.

zincographer ⊕ (zĭng-kŏ'g-ră-fĕr) *s.* Zinkogra'ph *m*, Zink-stecher *m*, -ätzer *m*.

zincographic(al) ⊕ (zĭng-kŏ-grăf'-ĭk, ~-kĕl) *a.* zinkographisch.

zincography ⊕ (zĭng-kŏ'g-ră-fĭ) *s.* Zinkographie' *f*, Zinkstech-, Zinkätz-kunst *f*.

zincoid (zĭ'ng-kŏĭd) [zinc] *a.* zink-artig.

zincous 🜲 (zĭ'ng-kŭs) *a.*, *elect.* den Zink-pol betreffend; Zink-...

zinc-plating ⊕ (zĭ'ngk-plē'-tĭng) *s.* Zinkplattierung *f*.

zinc-vitriol 🜲 (zĭ'ngk-wĭt-rĭ-ŏl) *s.*, *chm.* Zinkvitrio'l *m* u. *n*, weißer Vitriol.

zinc-ware ● (~-wār) *s.* Zinkware(n *pl.*) *f*.

zinc-white ● (zĭ'ngk-(h)wāĭt) *s.*, *chm.*, *paint.* Zink-weiß *n*, -oxy'd *n*.

zinc-works ⊕ (~-wĕrkſ) *s/pl.* und *sg.*, *metall.* Zinkhütte *f*. [Zigeuner *m.*]

zingaro 🜲 (zĭ'ng-gă-rō) [it.] *s.* (*pl.* **~i**, ~rē)

zingel ⊤ (zĭ'ng-ĕl) [dtsch] *s.*, *ichth.* Zingel *m*.

zink † (zĭngk) *s.* u. *v/a.* ①a. = zinc.

zinkiferous 🜲 (zĭng-kĭ'f-ĕ-năſs) *a.*, *min.* zinkhaltig. [mit Zink versetzen.]

zinkify ⊕ (zĭ'ng-kĭ-fāĭ) *v/a.* ①d. verzinken; /

zinky ⊕ (zĭ'ng-kĭ) *a.*, *metall.* zink-artig; Zink-...

Zion (zāĭ'-ŏn) *npr.* = Sion[1]. [Kugeln.]

zip (zĭp) [lautm.] *s.* Zischen *n*, Pfeifen *n* der/

zircon 🜲 (zĕr'-kŏn) [pers.] *s.*, *min.* Zirko'n *m*; hyacinth ~ edler Zirkon.

zirconia 🜲 (zĕr-kō'-nĭ-a) *s.*, *chm.*, *min.* Zirko'n-erde *f*. [ni't *m.*]

zirconite 🜲 (zĕr'-kŏ-nāĭt) *s.*, *min.* Zirko-/

zirconium 🜲 (zĕr-kō'-nĭ-ŭm) *s.*, *chm.* Zirko'nium *n* (Metall).

zither(n) ⊤ 🎵 (zĭ'th-ĕr(n) [dtsch] *s.* Zither *f*.

zizania 🜲 ♀ (zĭ-zā'-nĭ-a) [neu-lt., * grch.] *s.* Ziza'nie *f* (Art Reispflanze).

zizel (zĭ'z-ĕl) [russ.] *s.*, *zo.* Ziesel *m*.

zobo (zō'-bō) [tibetanisch] *s.*, *zo.* Art Zebu (wahrscheinlich eine Kreuzung mit dem Yak).

zocco (zŏ'k-ō), **zoccolo** (~-lō), **zocle** (zō'kl oder zŏkl) [it.] *s.*, *arch.* = socle.

zodiac 🜲 (zō'-dĭ-ăk) [fr., * grch.] *s.* 1. *ast.* Zodi'akus *m*, Tierkreis *m*. — 2. *fig.* Kreis(lauf) *m*; Jahr *n*. — 3. ↖ Gürtel *m*.

zodiacal 🜲 (zō-dāĭ'-ă-kăl) *a.*, *ast.* Zodiaka'l-...; ~ light Zodiakallicht *n*; ~ signs *pl.* Zeichen *n/pl.* des Tierkreises.

zoedone (zō'-ĭ-dōn) *s.* alkoholfreies, leicht mousierendes Getränk (*BM.*).

zoetrope 🜲 (zō'-ĕ-trōp) [grch.] *s.*, *opt.* Zoetro'p *n*, Lebensrad *n* (Tiere ꝛc. dem Auge in Bewegung zeigend).

Zohar (zō'-hăr) [hebr. = das Licht] *npr.* kabbalistisches Werk, Kommentar zum Pentateuch.

zoic ⏣ (zō⁰-ik) [grch.] *a.* **1.** zo'isch, die Lebewesen betr. — **2.** *geol.* fossil'e Tierüberreste enthaltend.

zoisite ⏣ (zōi⁰-zāit) [Baron von Zois, sein Entdecker] *s., min.* Zoisi't *m.*

zoism ⏣ (zō⁰-izm) [grch.] *s.* Zoi'smus *m*, Lehre *f* von der Lebenskraft.

Zolaism ⏣ (zō⁰-la-izm) [Zola, fr. Schriftsteller] grober Realismus, Naturalismus *m.*

zonal ⏣ (zō⁰-nᵊl) *a.* □ **1.** zonen=artig. — **2.** eine Zone betreffend; Zonen=...

zonar (zō⁰-nāʳ) [grch.] *s.* Gürtel, den ehm. Juden und Christen in der Türkei zum Unterschied von Mohammedanern tragen mußten.

zone (zōn) [fr., * grch.] *s.* **1.** (jetzt nur *poet.*) Gürtel *m* als Kleidungsstück. — **2.** ♀ Zone *f*, Erdgürtel *m*, Himmelsstrich *m*; frigid ~ kalte Zone; temperate ~ gemäßigte Zone; torrid ~ heiße Zone. — **3.** *fig.* Zone *f*, Bezirk *m*, Bereich *m* u. *n*; (Körper=)Gegend *f*, Kreis *m*, Umfang *m.* — **4.** ⏣ *anat.* ciliary ~ Zilia'rhäutchen *n.*

zoned (zōnd) *a.* **1.** ↖ einen Gürtel tragend (Frauen). — **2.** in Zonen geteilt, gegürtelt.

zoneless (zō⁰n-lᵉß) *a.* ohne Gürtel, ungegürtet(l)t.

zonic † (zō⁰-nik) [zone] *s.* Gürtel *m*, Lage *f*, Schicht *f.*

zonnar (zō⁰n-ᵊʳ) [grch.] *s.* = zonar.

zonular ⏣ (zō⁰-niᵘ-lᵊʳ) *a.* zonen=, gürtelförmig.

zonule ⏣ (zō⁰-njūl) [lt.] *s.* kleine Zone, kleiner Gürtel.

Zoo F (zū) [verkürzt zoological] *s.* zoologischer Garten (bsd. in Regent's Park, Lo.).

zoochemical ⏣ (zō-ᵒ-kē⁰m-ᵒ-lᵊl) *a.* zoochemisch; die Chemie' der tierischen Stoffe betreffend.

zoochemistry ⏣ (~ßtrᵉ) *s.* Zoochemie' *f*, Chemie' *f* der tierischen Stoffe.

zoochemy ⏣ (zō⁰-ᵒ-kē⁰m-ᵉ, *OT.D.* zō⁰-ᵒ-kēm-ᵉ) *s.* = zoochemistry.

zoogeographic(al) ⏣ (zō-ᵒ-bQi-ᵒ-grāf⁰-ik, ~ᵒ-lᵊl) *a.* tiergeographisch.

zoogeography ⏣ (~bQi-ᵒ⁰g-rᵃ-fᵊ) [grch.] *s.* Tiergeographie' *f.*

zoographer ⏣ (zō⁰-ᵒ⁰g-rᵃ-fᵊʳ) *s.* Tierbeschreiber(in).

zoographic(al) ⏣ (zō-ᵒ-grāf⁰-ik, ~ᵒ-lᵊl) *a.* tierbeschreibend.

zoographist ⏣ (zō⁰-ᵒ⁰g-rᵃ-fist) *s.* Tierbeschreiber(in).

zoography ⏣ (zō⁰-ᵒ⁰g-rᵃ-fᵊ) [grch.] *s.* Tierbeschreibung *f.*

zooks P fast † (zūkß) *int.* der Tausend!, sapperlot!, Donnerwetter!

zoolatry ⏣ (zō⁰-ᵒl-ᵃ-trᵉ) [grch.] *s., rel.* Tier=dienst *m*, =anbetung *f.*

zoolite ⏣ (zō⁰-ᵒ-lāit), **~th** ⏣ (~lith) [grch.] *s., geol.* Zooli'th *m*, Tierversteinerung *f.*

zoologer ⏣ (zō-ᵒ⁰l-ᵒ-bQᵍᵉʳ) *s.* = zoologist.

zoological ⏣ (zō-ᵒ-lo⁰j-ᵒ-kᵊl) *a.* □ zoolo'gisch; Tier=...; Z~ Garden(s *pl.*) zoologischer Garten.

zoologist ⏣ (zō-ᵒ⁰l-ᵒ-bQist) *s.* Zoolo'g(e) *m*, Tierkenner(in).

zoology ⏣ (zō-ᵒ⁰l-ᵒ-bQᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~bQᵉz) Zoologie' *f*, Tierkunde *f.*

zoomorphism ⏣ (zō-ᵒ-mo⁰ᵘʳ-fizm) *s.* Zoomorphi'smus *m*, Darstellung *f* eines Gottes 2c. in Tierform.

zoon ⏣ (zō⁰-on) [grch.] *s.* (*pl.* meist **zoa**, zō⁰-a) Lebewesen *n*, Einzelwesen *n.*

zoonic ⏣ (zō-ᵒ⁰n-ik) *a.* Tier=...; tierisch.

zoonomy ⏣ (zō-ᵒ⁰n-ᵒ-mᵉ) [grch.] *s.* Zoonomie' *f*, Lehre *f* von den Gesetzen des tierischen Lebens; (Tier=)Physiologie' *f.*

zoons P fast † (zūnz) *int.* = zounds.

zoophagan ⏣ (zō-ᵒ⁰f-ᵃ-gᵉn) [grch.] *s., zo.* Fleisch=, Tierfresser *m.*

zoophagous ⏣ (~gᵃßß) *a.* Tiere fressend; ⚙ *fig.* ~ paint tierische Stoffe zerstörender Anstrich auf Schiffsböden 2c.

zoophoric ⏣ (zō-ᵒ-fo⁰ʳ-ik) [grch.] *a.* ein Bild od. Bilder lebendiger Wesen (Menschen u. Tiere) tragend; *sculp.* ~ column Tiersäule *f.*

zoophorus ⏣ (zō-ᵒ⁰f-ᵒ-rᵃßß) *s., arch.* Alt. Fries *m* mit Menschen= u. Tier=bildern.

zoophyte ⏣ (zō⁰-ᵒ-fāit) [grch.] *s.* Zoophy't *m*, Pflanzentier *n.*

zoophytic(al) ⏣ (zō-ᵒ-fi⁰t-ik, ~ᵒ-tᵊl) *a.* zootomic(al) □ (zō-ᵒ-to⁰m-ik, ~ᵒ-tᵊl) *a.* zooto'misch, tier=anato'misch.

zootomist ⏣ (zō-ᵒ⁰t-ᵒ-mißt) *s.* Zooto'm *m*, Tier=zergliederer *m*, =anato'm *m.*

zootomy ⏣ (zō-ᵒ⁰t-ᵒ-mᵉ) [grch.] *s.* Zootomie' *f*, Tierzergliederung *f*, Anatomie' *f* der Tiere.

zopissa (zō⁰-pi⁰ᵗß-a) [grch.] *s.* Pech und Teer, von den Schiffsseiten abgekratzt, früher mit Salzwasser als äußerliche Arznei benutzt (*SIM.*).

zoril, *a.* **~le** (zo⁰ʳ-il) [span.] *s., zo.* Bandiltis *m.*

zoster (zo⁰ᵗß-tᵉʳ) [grch.] *s., med.* Gürtel=rose *f.*

Zouave ⚔ (zuᵃ-ā⁰ʷ od. ßwāw) [fr.] *s.* Zua've *m* (fr. Infanterist in türkischer Tracht).

zounds P (zaunds) [verkürzt God's wounds] *int.* sapperment!, sapperlot!, verdammt!

zoutch *provc.* (zautsch) *v/a.* ①c. Kochkunst: Flundern, Aale in wenig Flüssigkeit schmoren.

Z.S. *abbr.* = Zoological Society.

zuf(f)olo ♪ (zuⁿ⁰-fᵒ-lō, *WB.* a. tßū⁰~) [it.] *s.* kleine Flöte; Vogelpfeife *f.*

Zuider Zee ♀ (zāi⁰ᵈᵉʳ zē, holl. zöi⁰-dêr zē) *npr.* Zuidersee *m* u. *f* in Holland.

Zuleika (zjū-li⁰-ka) *npr.* Suleika *f* (perf.-arabischer Frauenname).

Zulu (zū⁰-lū) [afrikanisch] **I** *s.* **1.** Zulukaffer(in). — **2.** Zulusprache *f.* — **II** *a.* **3.** die Zulukaffern betr.; Zulu=...

Zurich ♀ (zū⁰-rik), **~ü~** (tßü⁰-rik oder tßü⁰-nich) *npr.* Zürich *n* (Kanto'n und Stadt der Schweiz).

zurlite ⏣ (zō⁰ʳ-lait) [nach dem it. Grafen Zurlo, 1759—1828] *s., min.* Zurli't *m.*

zygodactylic ⏣ (zai-gᵒ-dak-ti⁰l-ik), **~ous** ⏣ (~dāk⁰t-tᵉ-lᵊß) *a., orn.* kletterfüßig.

zygoma ⏣ (zai-gō⁰-ma, ᵗᵉ-gō⁰-ma) [grch.] *s., anat.* Joch=, Wangen=bein *n.*

zygomatic ⏣ (zai-gᵒ-, tig-ᵒ-mā⁰t-ik) *a., anat.* Joch(bein)=...; ~ arch Jochbogen *m*; ~ bone Jochbein *n*; ~ muscle Jochmuskel *m*; ~ suture Wangennaht *f.*

zymologic(al) ⏣ (zai-mᵒ-lo⁰j-ᵒ-kᵊl, ~ᵒ-lᵊl) *a., chm.* die Gärungslehre betreffend.

zymologist ⏣ (zai-mo⁰l-ᵒ-bQist) *s., chm.* in der Gärungslehre Bewanderte(r) *m.*

zymology ⏣ (zai-mo⁰l-ᵒ-bQᵉ) [grch.] *s., chm.* Gärungslehre *f.*

zymometer ⏣ (zai-mo⁰m-ᵒ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Gärungsmesser *m.*

zymosis ⏣ (zai-mo⁰ʳ-ßis) [grch.] *s.* **1.** Gärung *f.* — **2.** *med.* Infektio'nskrankheit *f.*

zymotic ⏣ (zai-mo⁰t-ik) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) zymo'tisch; Gärungs=...; *med.* ~ disease = ~ II. — **II** *s.* Infektio'nskrankheit *f.*

zythum ⏣ (zai⁰th-um) [lt., * grch.] *s.* Art Bier der alten Ägypter 2c.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt) G. m. b. H., Berlin-Schöneberg (Gegründet 1856)

Bank-Konto: Deutsche Bank, Depositenkasse U, Berlin-Schöneberg — Postscheck-Konten: Berlin Nr. 128, Prag 77136, Zürich VIII 12351 — Postsparkassen-Konto: Wien 54695 — Fernsprecher: Stephan 4326, 4327

Verlags-Verzeichnis

(Alle in diesem Verzeichnis angegebenen Preise sind freibleibend.)

(Unsere Werke sind durch jede Buchhandlung zu beziehen.)

Methode Touſſaint-Langenſcheidt

Brieflicher Sprach- und Sprechunterricht für das Selbſtſtudium Erwachſener

Engliſch

von den Profeſſoren van Dalen, Lloyd und Langenſcheidt. Gänzlich neu bearbeitet von Dr. H. Baumann, Master of Arts of London University. 36 Briefe, 5 Beilagen und Regiſter, 1084 Seiten.

Franzöſiſch

von den Profeſſoren Touſſaint und Langenſcheidt. Vollſtändig neue Bearbeitung von Prof. Dr. K. Schmidt unter Mitwirkung von A. Gornay. 36 Briefe, 6 Beilagen und Regiſter, 1280 S.

Italieniſch

von Dr. H. Sabersky und Prof. G. Sacerdote. 36 Briefe, 7 Beilagen und Regiſter, 948 S.

Niederländiſch

von C. J. Vierhout und Lektor Ch. Altena. 36 Briefe, 3 Beilagen und Regiſter, 996 Seiten.

Ruſſiſch

von A. Garbell, Karl Blattner, Prof. Dr. Körner, L. v. Marnitz u. Prof. P. Perwow. 36 Briefe, 4 Beilagen u. Regiſter, 926 Seiten.

Rumäniſch

von Prof. Dr. Ghiţă Pop und Profeſſor Dr. G. Weigandt. 36 Briefe, 7 Beilagen und Regiſter, 880 Seiten.

Portugieſiſch

von Luiſe Ey, Ad. Athen und Dr. V. de Vasconcellos. 36 Briefe, 2 Beilagen und Regiſter, 752 Seiten.

Verkleinerte Abbildung eines vollſtändigen Unterrichtswerkes

Polniſch

von Prof. Dr. Krasnowolski u. Prof. Kaſimir Król. 36 Briefe, 5 Beilagen und Regiſter, 1006 S.

Schwediſch

von E. Jonas, Prof. Dr. Ebbe Tuneld u. Prof. C. G. Morén. 36 Briefe, 6 Beilagen und Regiſter, 736 Seiten.

Spaniſch

von Dr. S. Gräfenberg und Don Antonio Paz y Mélia. 36 Briefe, 6 Beilagen und Regiſter, 900 Seiten.

Ungariſch

von Prof. Dr. Balaſſa und Prof. L. Palóczy. 36 Briefe, 6 Beilagen und Regiſter, 812 S.

Altgriechiſch

von Prof. Dr. A. Tegge. 36 Briefe, 7 Beilagen und Regiſter, 1088 S.

Lateiniſch

von Profeſſor Dr. C. Willing. 36 Briefe, 5 Beilagen u. Regiſter, 996 Seiten.

Hebräiſch

von Profeſſor Dr. C. Willing. 36 Briefe, 3 Beil. u. Reg., 673 S.

Jede Sprache umfaßt 36 Briefe, eingeteilt in 2 Kurſe v. je 18 Briefen m. mehreren wertvollen Gratisbeilagen.
Kurſus I: Brief 1—18, Kurſus II: Brief 19—36.

Jeder Kurſus koſtet in Karton und Decke 18 M., jedes vollſtändige Werk (Kurſus I u. II) in Karton und Decke 30 M. Brief 1 jeder Sprache zur Probe 1 M. Wenn die Verpflichtung zur Abnahme eines vollſtändigen Kurſus (18 Briefe mit Beilagen) übernommen wird, können die Briefe auch einzeln, monatl. zwei Briefe, für je 1 M. bezogen werden.

Deutſch für Deutſche von Prof. Dr. Daniel Sanders.
Neubearbeitet von Dr. Jul. Dumcke. 20 Briefe, 3 Beilagen u. Regiſter. 700 S. 20 M. (Nur vollſtändig.)

Einführungen in den Unterricht auf Verlangen koſtenlos und portofrei (gewünſchte Sprache muß angegeben werden).

Die wichtigſten Vorzüge der Methode Touſſaint-Langenſcheidt

Keine trockene Grammatik.

Dem Schüler wird keine jener großen, trockenen Grammatiken in die Hand gegeben, deren Anblick allein ſchon entmutigt. Der Lehrſtoff wird ihm vielmehr in kleinen Mengen geboten, die in ihrer Mannigfaltigkeit die Luſt zum Lernen ſtets rege halten.

Keinerlei Vorbildung erforderlich.

Der Lehrgang iſt trotz ſtrengſter Wiſſenſchaftlichkeit allgemein verſtändlich und ſtellt keinerlei Anſprüche an höhere Schulbildung oder ſonſtige Vorkenntniſſe.

Intereſſanter Lehrſtoff.

Muſterſtücke der fremdländiſchen Literatur — entweder ein feſſelnder Roman oder intereſſante Novellen — und die im täglichen Leben vorkommenden Geſpräche dienen dem Unterricht als Grundlage und machen das Studium ſpannend und anregend.

Einführung in die Landeskunde.

Die Einrichtungen des fremden Landes, Sitten und Gebräuche des fremden Volkes werden im Unterrichtsſtoff ganz beſonders berückſichtigt.

Gleichmäßiges Fortschreiten.

Sprechen, Lesen und Schreiben der fremden Sprache wird gleichzeitig von der ersten Stunde an geübt.

Fehlerfreies Aussprache-System.

Jeder, der Deutsch lesen und schreiben kann, vermag nach dem einzig dastehenden Toussaint-Langenscheidtschen Aussprachesystem auch die fremde Sprache vollkommen fehlerfrei zu sprechen. Was die Notenschrift für die Musik bedeutet, das ist dieses Aussprachesystem für den Sprachunterricht.

Ständige Fehlerverbesserung.

Jeder Brief bringt die Lösungen der Aufgaben des voraufgehenden Briefes. Hiernach verbessert der Schüler seine Übersetzungen selbst. Wo für einen Gedanken mehrere gleich gute und richtige Ausdrucksweisen zulässig sind, werden auch diese in der gedruckten Lösung fast immer angegeben. Mehr kann auch der sorgfältigste Lehrer nicht tun; beherrscht er aber die Sprache nicht vollständig, so vermag er das überhaupt nicht. Die Selbstverbesserung nach der gedruckten Lösung ist daher in vielen Fällen der des Lehrers vorzuziehen.

Zwangloses Lernen.

Der Lernende ist an keinen Menschen, keine Zeit und keinen Ort gebunden. Der Lehrer wird durch die Unterrichtsbriefe vollständig ersetzt, der Lernende kann studieren, wann und wo er will.

Ausbildung in der Muttersprache.

Im Deutschen erwirbt sich der Lernende zugleich gründliche Vervollkommnung. Er lernt alle Feinheiten seiner Muttersprache kennen und weiß sich in schwierigen Fällen leicht zu helfen.

Abschlußprüfung.

Am Schlusse des Unterrichts steht es dem Schüler frei, nach Anleitung des letzten Briefes eine Uebersetzung aus dem Deutschen in die fremde Sprache anzufertigen und an die Verlagsbuchhandlung zur Beurteilung einzusenden. Die Arbeit wird von Fachleuten gewissenhaft geprüft, und der Schüler erhält von der Verlagsbuchhandlung ein Zeugnis über seine Leistungen. Kann das Prädikat „gut“ oder „genügend“ erteilt werden, so hat der Schüler außerdem Anrecht auf ein mehrfarbiges Diplom. Auf Grund dieses Zeugnisses allein ist schon in mehreren Fällen die Erlaubnis zur Eröffnung von Schulen für fremde Sprachen erteilt worden.

Gleichartige Nachschlagewerke.

Der Unterricht nach der Methode Toussaint-Langenscheidt erfordert keine weiteren Hilfsmittel. Wer sich aber trotzdem ein praktisches Wörterbuch usw. anschaffen will, dem stehen die anerkannt besten Werke, mit gleicher Aussprachebezeichnung und nach gleichen Grundsätzen bearbeitet, zur Seite.

Urteile aus der Praxis über unseren Sprachunterricht.

„Es ist nicht zu viel gesagt, wenn ich sage, daß Ihre Unterrichtsbriefe mir viel Lust und Freude bereitet und überdies **mein Einkommen** nicht wenig **erhöht** haben.“ E. D., R.

„Ich war Handwerker und bin durch das Studium Ihrer polnischen Unterrichtsbriefe in die Lage versetzt worden, eine **leitende Stellung als Korrespondent** in einer hiesigen Fabrik zu übernehmen, in der ich mich sehr wohl fühle. Allein Ihr Prüfungszeugnis bestimmte meinen Chef, mich mit dieser Stellung zu betrauen.“ W. F., P.

„Ihren außerordentlichen lehrreichen Werken hat es Unterzeichneter zu verdanken, daß er ohne jede fremde Hilfe in vier fremden Sprachen vollkommen perfekt wurde und auf Grund dieser erlernten Kenntnisse seit Jahren ein **Exportgeschäft betreibt.** Es ist unserem Inhaber ein Leichtes, unsere Kunden in der jeweiligen Landessprache zu bearbeiten. Der Erfolg zeigt sich in der denkbar besten Weise.“ K. & Sch., N.

„Indessen gestatte ich mir, Ihnen mitzuteilen, daß es mir nach Durcharbeitung Ihrer Unterrichtsbriefe ein Leichtes geworden ist, mich in der französischen Sprache zurecht zu finden und ohne Schwierigkeit eine **Anstellung** zu erlangen.“ E. B., L.

„Anbei teile ich mit, daß ich es Ihrer Methode verdanke, mein **Abiturientenexamen** in Englisch **mit „sehr gut“ bestanden** zu haben.“ H. G. v. R., B.

„Meine englischen und französischen Sprachkenntnisse zum größten Teil Ihren Unterrichtsbriefen verdankend, erlaube ich mir, Ihnen nebenbei mitzuteilen, daß ich kürzlich bei meiner **Prüfung zum Postsekretär** für meine Kenntnisse in beiden Sprachen das Prädikat „gut“ erhielt.“ R. N., G.

„— daß ich durch die Briefe sehr schöne Erfolge erzielt habe. Ich trete Ende dieses Monats eine **Stellung als Kontorchef** in einer Fabrik in Toloza **in Nordspanien** an, und diese habe ich nur wegen meiner Kenntnisse im Spanischen bekommen können.“ A. G., C.

„... habe ich von Ihnen Ihre Lehrbriefe für Englisch und Französisch bezogen und bin jetzt als **fremdsprachlicher Korrespondent** in einem altangesehenen Hamburger Speditionshause tätig und beabsichtige, bei meinen 44 Jahren noch Portugiesisch nach Ihrer Methode zu lernen.“ F. A. R., H.

„Gleichzeitig möchte ich bemerken, daß ich lediglich Ihren polnischen Unterrichtsbriefen meine **jetzige Stellung** und Stufe verdanke.“ A. H., S.

„Einer meiner Mitschüler, der am Realgymnasium zu Karlsruhe die Maturitätsprüfung machte, erhielt trotz Note 5 in Mathematik das Reifezeugnis, und zwar deshalb, weil er in den modernen Sprachen ganz hervorragend war. Als Neuphilologe legte er ein glänzendes Examen ab, und seine Tätigkeit an einem preußischen Realgymnasium wurde als besonders erfolgreich sehr geschätzt. Wie er mir nachträglich gestand, verdankte er seine **vorzüglichen Leistungen in Französisch und Englisch,** also ehedem das Bestehen des Abiturs und später die bedeutenden Lehrerfolge, vor allem dem Umstand, daß ihm schon in den Oberklassen des Realgymnasiums die Sprach-Unterrichtsbriefe der Methode Toussaint-Langenscheidt zur Hand waren. Das veranlaßte mich im letzten Jahre, meinem Neffen, einen Obersekundaner, die Langenscheidtbriefe für Englisch anzuschaffen, und schon nach verhältnismäßig kurzer Zeit erklärte sein Professor: **das merkt man gewaltig.**“ Pfarrer O. B., S.

„Den Wert Ihrer Unterrichtsbriefe und die Güte Ihrer Methode habe ich aus eigener Erfahrung kennen gelernt, da ich nach Durcharbeitung der 36 Lateinbriefe das **Latein-Ergänzungsexamen** mit gutem Erfolge ablegen konnte.“ Lehrer W. Sch., Pr. B.

Zuverlässige Wörterbücher.

Große und Schul-Ausgaben.

Die Langenscheidtschen Wörterbücher zeichnen sich durch klaren, augenschonenden Druck, übersichtliche Anordnung und unbedingte Zuverlässigkeit aus. Die Bearbeiter der verschiedenen Werke zählen zu den hervorragendsten Sprachgelehrten. Außerdem ist in der ständigen Redaktion jahraus jahrein ein Stab von wissenschaftlichen Mitarbeitern damit beschäftigt, die Entwicklung der Sprache und ihre Wissenschaft zu studieren und alle sich ergebenden Neuerungen, die zugleich eine Verbesserung des Bestehenden bedeuten, zur Aufnahme in die einzelnen Werke festzustellen.

Die große Ausgabe ist in erster Linie für den Fachgelehrten, dann aber auch für alle diejenigen bestimmt, die sich mit der schriftlichen Anwendung der Fremdsprache zu beschäftigen haben.

Sie wird überall da von größtem Vorteil sein, wo es auf die genaueste Übersetzung und feinste Nuancierung auch der seltensten Ausdrücke ankommt.

Die Hand- und Schulausgabe weist abgesehen vom Umfang alle Vorzüge der großen Ausgabe auf. Sie ist ganz nach dem Plane dieser Ausgabe bearbeitet, berücksichtigt in erster Linie die Bedürfnisse der Schule, bringt darüber hinaus aber auch alle Wörter für das wissenschaftliche Studium, für Handel, Industrie, Technik usw. Das große Wörterbuch kann infolge seines bedeutenden Umfanges wenig wesentliche Änderungen erfahren, dagegen wird die Hand- und Schul-Ausgabe ständig verbessert und ergänzt. Sie steht redaktionell und typographisch stets auf der Höhe der Zeit.

Französisch: Sachs-Villatte.

Enzyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache mit Angabe der Aussprache nach dem System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

A. Große Ausgabe.

Teil I (Franz.-deutsch) XXIV, XVI, 1959 Seit. nebst Supplement, VIII, XII, 329 Seit., 2 Halblederbände.
Teil II (Dtsch.-franz.) XXXII, 2120 S., 2 Halblederbde.
Das vollständige Werk (4 Bde. in Halbleder) 128 M.

B. Hand- und Schul-Ausgabe.

Teil I (Französisch-deutsch) XL, 944 Seiten.
Teil II (Deutsch-französisch) XXVIII, 976 Seiten.
2 Bde. in Ganzleinen je 15 M., in Halbled. je 17,50 M.

Englisch: Muret-Sanders.

Enzyklopädisches Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache mit Angabe der Aussprache nach dem System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

A. Große Ausgabe.

Teil I (Englisch-deutsch) XXXII, 2460 Seiten. 2 Halblederbände. Teil II (Deutsch-englisch) XXIV, 8, XLVIII, 2368 Seiten, 2 Halblederbände.
Das vollständige Werk (4 Bde. in Halbleder) 128 M.

B. Hand- und Schul-Ausgabe.

Teil I (Englisch-deutsch) XXXII, 1067 Seiten.
Teil II (Deutsch-englisch) XL, 1183 Seiten.
2 Bde. in Ganzleinen je 15 M., in Halbled. je 17,50 M.

Sachs-Villatte und Muret-Sanders sind unter allen ähnlichen Werken die neuesten, reichhaltigsten und vollständigsten. Sie sind die einzigen, die bei jedem Wort angeben: 1. Aussprache, 2. Groß- und Kleinschreibung, 3. Konjugation und Deklination, 4. Stellung der Adjektive, 5. Etymologie usw. Die beiden Wörterbücher wurden von der gesamten Kritik als ein „Triumph der Lexikographie“ und die „Krone aller Wörterbücher“ bezeichnet.

Griechisch: Menge-Güthling

Wörterbuch der griechischen und deutschen Sprache mit besonderer Berücksichtigung der Etymologie.
Teil I (Griechisch-deutsch) XXIV, 792 Seiten.
Teil II (Deutsch-griechisch) 650 Seiten. Jeder Teil in Ganzleinen gebunden 15 M.

Lateinisch: Menge-Güthling

Wörterbuch der lateinischen und deutschen Sprache mit besonderer Berücksichtigung der Etymologie.
Teil I (Lateinisch-deutsch) XVI, 816 Seiten.
Teil II (Deutsch-lateinisch) XII, 730 Seiten.
Jeder Teil in Ganzleinen gebunden 15 M.

Vorzüge: 1. Angabe der Etymologie, 2. Neue Rechtschreibung, 3. Gute typographische Ausstattung, 4. Übersichtliche Anordnung der längeren Artikel, insbesondere sorgfältige Unterscheidung der Bedeutung, 5. Angabe der abweichenden Nominal- und Verbalformen, 6. Ersatz für alle Spezialwörterbücher, 7. Nur ein Alphabet, 8. Bemerkungen über das Vorkommen der Wörter.

Hebräisch: Ben Jehouda

Gesamtwörterbuch der alt- und neuhebräischen Sprache. Vollständig in 12 Bänden. Das vollständigste Wörterbuch der hebräischen Sprache. Im Erscheinen. (Bis Juli 1926 liegen 6 Bände vor.) Jeder Band 31 M.

Der Auslandreisende, der Frankreich oder England besucht und sich in das Gewühl der Pariser Boulevards oder der Londoner City versetzt sieht, wird auf Ausdrücke stoßen, die er sich trotz seiner guten Sprachkenntnisse nicht zu erklären vermag. Genau so wird es dem Sprachkundigen ergehen, der sich viel mit fremdsprachlicher Literatur beschäftigt und es vorzieht, die verschiedenen Werke im Original zu lesen. Zur Aufklärung dieser verschiedenartigen Ausdrücke, die meist der Sprache einer bestimmten Gesellschaftsklasse entstammen und mit dem Namen „Argot“ oder „Jargon“ belegt werden, dienen die nachstehenden beiden Werke.

Parisismen.

Sammlung eigenartiger Pariser Ausdrucksweisen mit deutscher Übersetzung. Von Prof. Dr. C. Villatte. Neue Bearbeitung. XVI, 404 S. 8°. Geb. 5 M.

Londinismen.

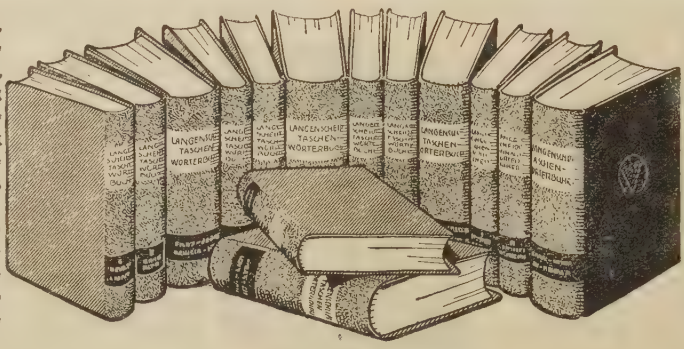
Ein Wörterbuch der Londoner und englischen Volkssprache. Von Dr. H. Baumann. Zweite stark vermehrte Auflage. CXVI, 286 S. 8°. Geb. 5 M.

Langenscheidts Taschenwörterbücher.

Fonolexika Langenscheidt.

Mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt (soweit mit * versehen).

Wer für die Reise, für die Konversation, in der Schule, im täglichen Leben ein gutes Wörterbuch braucht, kann nichts Geeigneteres wählen als Langenscheidts Taschenwörterbücher. Diese Sammlung unserer bewährten Taschenwörterbücher bietet das Beste, was in dieser Preislage an Wörterbüchern besteht. Die Übersichtlichkeit des rein alphabetisch angeordneten Wortschatzes wird durch verschiedene Schriftarten, bildliche Zeichen und leichtverständliche Abkürzungen bedeutend erhöht.



1. Deutsch-fremdsprachliche und fremdsprachlich-deutsche Bände.

Jeder Teil einzeln in Ganzleinen geb. 3 M. Beide Teile einer Sprache in 1 Ganzleinenband 5,50 M. Von Neugriechisch und Russisch ist jeder Teil ein Doppelband (5,50 M.).

Dänisch-Norwegisch
von F. A. Mohr.
Teil I* (Dänisch-Norweg.-deutsch) XXXII, 648 Seit. Teil II (Dtsch.-dänisch) VIII, XXIV u. 476 S.

Englisch
von D. H. Lindemann.
Teil I* (Englisch-deutsch) XLIV, 564 Seiten. Teil II* (Deutsch-englisch) XLVIII, 506 Seiten.

Französisch
von Prof. Dr. Jakob Schellens.
Teil I* (Franz.-deutsch) XLVIII, 512 Seiten. Teil II* (Deutsch-französisch) XLVIII, 532 Seiten.

Griechisch
von Gymn.-Direktor Prof. Dr. H. Menge und Prof. Dr. Otto Güthling.
Teil I (Altgriechisch-deutsch) VIII, 490 S. Teil II (Deutsch-altgriech.) VIII, 548 S. Teil III (Altgriechisch. Namenwörterbuch) VIII, 460 S.

Hebräisch
von Prof. Dr. Karl Feyerabend.
(Hebräisch-deutsch) VIII, 308 S.

Italienisch
von Prof. Gustavo Sacerdote.
Teil I* (Italien.-deutsch) XXXII, XXXVI, 472 Seiten. Teil II* (Dtsch.-italienisch) XXIV, 480 S.

Japanisch
von Rennosuke Fujisawa.
Teil I* (Japanisch-deutsch) XVI, 408 Seiten. Teil II* (Deutsch-japanisch) LXXII, 624 Seiten.

Katalanisch
von Prof. Dr. E. Vogel.
Teil I* (Katalanisch-deutsch) LII, 586 Seiten. Teil II* (Deutsch-katalanisch) XLVIII, 576 Seiten.

Lateinisch
von Gymn.-Dir. Prof. Dr. H. Menge.
Teil I (Latein.-deutsch) VIII, 440 S., Teil II (Deutsch-latein.) IV, 548 S.

Neugriechisch
von Prof. Joh. K. Mitsotakis und Prof. Dr. K. Dieterich.
Teil I* (Neugriechisch-deutsch) XVI, 1000 S. Doppelband. Teil II* (Deutsch-neugriechisch) XXXII, 768 und 40 Seiten. Doppelband.

Niederländisch (Holländisch)
von Dr. Leviticus.
Teil I* (Niederl.-dtsch.) XLVIII, 488 Seiten. Teil II* (Deutsch-niederländisch) XLIV, 504 Seiten.

Polnisch
von Reg.-Rat Prof. Dr. Albert Zipper und Prof. Dr. Emil Ulrich.
Teil I (Poln.-dtsch.) LXXX, 567 S. Teil II* (Dtsch.-pln.) XLVIII, 580 S.

Portugiesisch
von L. Ey.
Teil I* (Port.-dtsch) XLVIII, 624 S. Teil II (Dtsch.-port.) XVI, 40 u. 456 S.

Rumänisch
von Prof. Dr. Ghiță Pop.
Teil I* (Rumänisch-deutsch) XVI, 80 und 512 Seiten. Teil II* (Deutsch-rumän.) XX, 44, 528 S.

Russisch
von Karl Blattner.
Teil I* (Russisch-deutsch) XLVIII, 976 S. Doppelbd. Teil II* (Deutsch-russisch) LX, 1068 S. Doppelbd.

Schwedisch
von Ernst Wrede.
Teil I* (Schwed.-dtsch.) XVI, 20 u. 648 Seiten. Teil II* (Deutsch-schwedisch) X, 40 und 434 Seiten.

Spanisch
von Don Antonio Paz y Mélia.
Teil I* (Span.-dtsch.) XXXII, 529 S. Teil II (Dtsch.-span.) XXIV, 488 S.

Tschechisch
von Prof. Dr. Kabesch. 2 Teile. (In Vorbereitung.)

Ungarisch
von Prof. Dr. J. Balassa.
Teil I* (Ungarisch-deutsch) XXIV, 64 und 392 S. Teil II* (Deutsch-ungarisch) XXIV, 24 u. 564 Seit.

2. Fremdsprachliche Bände. Jeder Band in Ganzleinen 3 M.

Anglais-Français*
von Dr. H. Sabersky. XL, 534 S.

French-English*
von Dr. H. Sabersky. XLIV, 528 S.

Francés-Español*
v. G. u. P. Le Boucher. XLIV, 548 S.

Francese-Italiano*
von Professor Gaston Le Boucher. LXIV, 560 Seiten.

Greek-English
von Prof. Karl Feyerabend, Ph. D. XII, 420 Seiten.

Hebrew-English
von Prof. Karl Feyerabend, Ph. D. XII, 392 Seiten.

Latin-English
von Prof. Karl Feyerabend, Ph. D. XVI, 409 Seiten.

Łacinko-polski von Gymnasial-Direktor Kopia. VIII, 424 Seiten.

Nachschlagebücher für die deutsche Sprache.

Dr. A. Vogel: Ausführliches grammatisch-orthographisches Nachschlagebuch der deutschen Sprache mit Einschluß der gebräuchlicheren Fremdwörter, Angabe der schwierigeren Silbentrennungen und der Interpunktionsregeln. Nach der neuesten Rechtschreibung bearbeitet. Mit einem Verzeichnis geschichtlicher und geographischer Eigennamen. XL, 568 Seiten. 8°. Geb. 4,50 M.

Das Eigenartige dieses Werkes besteht in der grammatischen Behandlung aller aufgenommenen Wörter. Der „Vogel" bietet die neueste Rechtschreibung wohl fast aller deutschen Wörter und vieler tausend Fremdwörter, er gibt in zweifelhaften Fällen auch die richtige Silbentrennung an. Jedes Hauptwort ist durch sämtliche Fälle durchdekliniert. Einige Hunderte von Vornamen sind gleichfalls dekliniert. Die Zeitwörter sind sämtlich nach einem feststehenden Schema durchkonjugiert und in ihren wesentlichen Satzverbindungen erläutert. — Seit Einführung der neuen Rechtschreibung sind weit über 100000 Exemplare abgesetzt.

Enzyklopädisches Wörterbuch für den deutschen Sprach- u. Schreibgebrauch von Prof. Dr. Kohler. (Aus der Sammlung Langenscheidts Taschenwörterbücher.) LXXII, 1176 Seiten. Geb. 5,50 M.

Ein Konversationslexikon im Kleinen! Mit diesen Worten ist der Zweck des vorstehenden Werkes am besten gekennzeichnet. Das Werk enthält alle deutschen und die gebräuchlichen fremdsprachlichen Ausdrücke, geschichtliche und geographische Bezeichnungen, Wörter aus Handel, Technik, Industrie, Sport, Politik, Medizin usw., z. B. Imponderabilien, Säkularisation, Restitution, Chauvinismus, Altruismus, Entente, Proporz und andere täglich im Leben vorkommende Bezeichnungen, die man nur oberflächlich kennt, deren volle Bedeutung man zum richtigen Verständnis seiner Lektüre aber unbedingt wissen muß. Das Werk erklärt in allen erforderlichen Fällen, was die einzelnen Wörter bedeuten, wie sie geschrieben und richtig ausgesprochen werden. Der Kaufmann wie der Gelehrte, der Handwerker wie der Lehrer, alle werden in dem Buche finden, was sie suchen; denn es berücksichtigt alle Verhältnisse und kommt allen Bedürfnissen entgegen.

Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache von Prof. Dr. Daniel Sanders. Vollständig neu bearbeitet von Dr. J. Dumcke. 456 S. Geb. 5 M.

Es gibt im Deutschen wie in jeder in lebendiger Fortentwicklung begriffenen Sprache, unberührt von den anerkannten Regeln, eine nicht geringe Anzahl von Fällen, in denen der Sprachgebrauch nicht zweifellos festgestellt ist und das Schwanken selbst bei den Gebildetsten eine gewisse Unruhe erzeugt. In solchen und anderen Zweifelsfällen, wo sich auch für gebildete Deutsche im Gebrauch ihrer Muttersprache Schwierigkeiten irgendwelcher Art herausstellen, erteilt dieses Buch schnelle und sichere Auskunft.

Langenscheidts Fremdwörterbuch von Professor Dr. Schmidt. XVI, 428 Seiten. Gebunden 3 M.

Enthält alle weniger bekannten deutschen Ausdrücke, sowie die gebräuchlicheren Fremdwörter mit Erklärungen und Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Langenscheidts Handelswörterbücher

enthalten in alphabetischer Anordnung alle auf das Handelswesen bezügliche Wörter, die der Kaufmann bei der Erledigung seiner Korrespondenz braucht, dazu alle wichtigeren Wörter der allgemeinen Schriftsprache, die im Rahmen eines Geschäftsbriefes angewandt werden könnten, letztere natürlich nur in beschränktem Maße.

Die Bände bilden eine für den Kaufmann überaus wertvolle Ergänzung zu den Wörterbüchern der allgemeinen Sprache.

F. Le Bourgois: Wörterbuch der französischen Handels- und Verkehrssprache.

Teil I: Französisch-deutsch. In Ganzleinen geb. 5,50 M. Teil II: Deutsch-französisch. In Ganzleinen geb. 5,50 M. (erscheint im Herbst 1926). Beide Teile in 1 Ganzleinenband 10 M. — Weitere Sprachen in Vorbereitung.

Metoula-Sprachführer.

Eine verkürzte Methode Toussaint-Langenscheidt.

Wer gezwungen ist, sich in ganz kurzer Zeit so viel Sprachkenntnisse anzueignen, daß er sich im fremden Lande bei den wichtigsten Vorkommnissen des täglichen Lebens verständigen kann, findet kein besseres Hilfsmittel als den Metoula-Sprachführer. Die alphabetische Anordnung der einzelnen Artikel ermöglicht das sofortige Auffinden jedes Ausdruckes. Besondere Vorzüge: Peinlich genaue Angabe der Aussprache nach der Methode Toussaint-Langenscheidt, farbiges Kartenmaterial, Münzenabbildungen, Maß- u. Gewichtstabellen, individuelle Behandlung jeder Sprache.

Für Deutsche: Amerikanisch / Arabisch (Ägyptisch) / Arabisch (Syrisch) / Bulgarisch / Chinesisch Dänisch / Englisch / Esperanto / Ewe (Togo) / Finnisch / Flämisch / Französisch / Ful / Haussa (Togo und Kamerun) / Italienisch / Japanisch / Kroatisch / Lettisch / Litauisch / Neugriechisch / Niederländisch Norwegisch / Persisch / Polnisch / Portugiesisch / Rumänisch / Russisch / Ruthenisch (Ukrainisch) Schwedisch / Serbisch / Spanisch / Tschechisch / Türkisch / Ungarisch

Für Engländer: Deutsch, Französisch / **Für Franzosen:** Deutsch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch **Für Italiener:** Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch / **Für Russen:** Deutsch, Englisch, Französisch

Jeder Band 1,50 M.

Langenscheidts Reisewörterbücher

mit Angabe der Aussprache nach der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Während der Inhalt des Metoula-Sprachführers in sachliche Gruppen eingeteilt und innerhalb der Gruppen so eingerichtet ist, daß er in der zweckentsprechendsten Weise zur Einprägung des fremden Wortschatzes dient, soll das Reisewörterbuch in seiner rein alphabetischen Anordnung nur Nachschlagewerk und eine Ergänzung zum Metoula-Sprachführer sein. Im Format gleicht es dem Metoula-Sprachführer. Jeder Band enthält zwei Teile (I: fremdsprachl.-deutsch, II: deutsch-fremdsprachl.).

Italienisch-deutsch und deutsch-italienisch.

In 1 Ganzleinenband 2,50 M.

Langenscheidts

Handbücher der Handelskorrespondenz.

(Handelskorrespondenz und Handelskunde.)

Die Bände dieser vollständig neuen Bücherreihe tragen den Untertitel „Englisch (usw.) für Kaufleute". In diesen drei Wörtern ist Inhalt und Zweck der Bände am treffendsten wiedergegeben. Alles, was der Kaufmann, der mit dem Auslande in Geschäftsverbindung steht, zur Erledigung seiner Korrespondenz braucht, ist in diesen Werken zu finden, vom einfachsten Brief angefangen bis zur Mahnung des Schuldners usw. Zum besseren Verständnis aller in den einzelnen Ländern möglichen Geschäftsvorfälle wird auch auf die Handelskunde eingegangen.

Die Werke setzen elementare Vorkenntnisse in der fremden Sprache voraus. Durch geschickte Gegenüberstellung des fremdsprachlichen und deutschen Textes ist aber selbst der Anfänger in der Lage, die schwierigsten Briefe stilvoll und fehlerfrei abzufassen.

Englisch für Kaufleute.
Von Karl Blattner. XVI, 458 S.

Italienisch für Kaufleute.
Von Aug. Ramdor, Professor am Kgl. Handelsinstitut zu Palermo. XVI, 450 Seiten.

Französisch für Kaufleute.
Von E. Kaerger, Dipl.-Handelslehrer. XVI, 454 Seiten.

Russisch für Kaufleute.
Von A. Lane, Universitäts-Lektor, Dozent am Orientalischen Seminar, Berlin. (Erscheint im Herbst 1926).

Spanisch für Kaufleute.
Von Ed. Hahn-Echenagucia, Lektor an der Universität Berlin. XVI, 464 Seiten.

Jeder Band in Ganzleinen 5 Mark.

Langenscheidts Handbücher für Auslandkunde.

Der Zweck dieser Handbücher ist, den ins Ausland reisenden Deutschen über Sitten, Gebräuche und Eigenarten des betreffenden Landes und Volkes so zu unterrichten, daß er sich draußen im fremden Lande ohne ständige Fragerei vom ersten Tage an wie zu Hause bewegen kann. Die Werke beleuchten in knapper, verständlicher Weise alles, was dem Reisenden irgendwie wissenswert erscheinen kann, und machen ihn mit öffentlichen und privaten Einrichtungen, Behörden, Handel usw. vertraut. Der Inhalt ist lehrreich für jeden, der Interesse an den Verhältnissen im Auslande hat.

Land und Leute in:

Nordamerika. Von Ernst Schmidt-Smithanders. XX, 738 Seiten. / **Südamerika.** Von Hans Fändrich, Buenos Aires. XVI, 492 Seiten. / **Rußland.** (Vergriffen. Neue Bearbeitung erscheint 1927.) / **England.** Von Karl Breul, M.A., Schröder-Professor. XXIV, 650 Seiten. / **Spanien.** Von Francisco Fronner. XVI, 480 S. / **Frankreich.** Von Prof. Dr. C. Villatte. Neu bearbeitet von Prof. Dr. R. Scherffig. XX, 440 u. 94 S. / **Italien.** Von Gustavo Sacerdote. XVI, 543 S. Jeder Band in Ganzleinen 3,50 M.

Langenscheidts Sprachführer.

Zur schnellsten Aneignung der Umgangssprache durch Selbstunterricht. Reise-Sprachführer, Konversationsbuch, Grammatik und Wörterbuch. Mit Aussprache nach dem Toussaint-Langenscheidtschen System.

Englisch von Dr. Heinrich Baumann. LXXX, 484 S. / **Französisch** von A. Gornay. CCCXX, 504 S. **Italienisch** von A. Sacerdote. XVI, 568 Seiten / **Japanisch** von Rennosuke Fujisawa. VIII, 496 Seiten.

Jeder Band 4 M.

Langenscheidts Konversationsbücher.

Für Deutsche und Ausländer gleich gut geeignet.

Englisch.
Handbuch der englischen und deutschen Umgangssprache. Von Rob. Flazman. Kl.-8°. XXXII, 584 S.

Französisch.
Handbuch der französischen und deutschen Umgangssprache. Von Ed. Coursier. Kl.-8°. VIII, 624 S.

Russisch.
Handbuch der russischen und deutschen Umgangssprache nebst einer kurzgefaßten Grammatik und Lautlehre von E. Oparowsky. Vollständig neu bearbeitet und mit Aussprachebezeichnung versehen von Karl Blattner. Kl.-8°, 360 Seiten.

Italienisch.
Handbuch der italienischen und deutschen Umgangssprache. Von A. Fiori. Kl.-8°. VIII, 484 S.

Spanisch.
Handbuch der deutschen und spanischen Umgangssprache nebst einer kurzgefaßten Grammatik von M. Ramshorn und Manuel del Pino. Kl.-8°. 407 Seiten.

Französisch-Russisch.
Manuel de la conversation française et russe. Vademecum aux voyageurs par Paul Fuchs et Ed. Coursier. Kl.-8°. VIII, 516 S.

Jeder Band in Ganzleinen 4 M.

Langenscheidts Konversationsbücher sind für Vorgeschrittene und solche bestimmt, die gute Kenntnisse der fremden Sprache haben. Sie weisen mit Ausnahme des russischen Werkes keine Aussprachebezeichnung auf, auch ist die Grammatik nur kurz behandelt. Dafür enthalten sie aber eine Fülle von Gesprächen und Redewendungen, die für alle nur denkbaren Lebenslagen erschöpfende Auskunft und Belehrung geben.

Gedächtnis-Ausbildung von Hans Gloy.

Ein Lehrgang für die Erweckung und Vervollkommnung der geistigen Fähigkeiten und eine Anleitung zur Stärkung des Willens und zur Schärfung der Sinne.

Sieben Briefe und vier wertvolle Gratisbeilagen in Karton und Decke. 10 M.

Das Werk ist für den Selbstunterricht geschrieben. Es soll kein Wissen, sondern Können vermitteln. Ein Aufsatz über den Wert des Gedächtnisses nebst einigen Aussprüchen berühmter Männer über denselben Gegenstand sind dem eigentlichen Lehrgang vorangestellt. Die ersten Übungen behandeln die Schulung des Willens.

Sie geben dem Studierenden die nötige Ausdauer mit auf den Weg. In einem weiteren Abschnitt wird auf die Bedeutung der Stimmung, Lebensanschauung und Lebensart für unser Gedächtnis hingewiesen und zur Lebensfreude erzogen. Dabei wird auch auf die Selbsteingebung (Autosuggestion, Autohypnose) eingegangen. Im Anschluß daran folgen Anleitungen zur Pflege der Beobachtungsgabe, also der fünf Sinne. Die Zerstreutheit bekämpft der Verfasser durch wirkungsvolle Regeln zur Gedankensammlung, die selbst dann nicht fehlschlagen, wenn einmal unter schwierigen Umständen Kopfarbeit verrichtet werden muß. Ein weiterer Abschnitt bringt Abhandlungen über die Gewohnheit; schließlich gibt das Werk die besten Anleitungen über die verschiedenen Arten des Auswendiglernens. Es erläutert, wie dem Inhalt nach und wie wörtlich, wie inhaltlose Stoffe, Prosa und Verse auswendig gelernt werden müssen. Des weiteren werden in dem Werk die rechte Art des Lesens und die Kunst des Redens behandelt.

Der Hauptunterricht kann etwa in zwei bis drei Monaten bei täglich einstündiger Übung leicht zu Ende geführt werden. Er läßt sich ganz bequem neben anderen Studien durchführen.

Verschiedene Hilfsmittel.

Lesebücher / Literaturgeschichten / Grammatiken / Phraseologien.

Russisches Elementar-Lesebuch in vier Abteilungen. Von Dr. S. Mandelkern. XVI. 240 Seiten. In Halbleinen gebunden 4 M.

Italienisches Lesebuch. Von Gustavo Sacerdote. Teil I: Nel bel paese. Geb. 3 M. Teil II: Letture Italiana. Geb. 3,50 M.

Quellenlesebuch zur klassischen Geschichte, Philosophie und Dichtung. Von C. Rupke, Seminarlehrer, und H. Kuhlendahl, Oberlehrer. Gr.-8°. Erster Teil: Griechische Prosaiker und Dichter. XII, 306 Seiten. Zweiter Teil: Römische Prosaiker und Dichter. 360 S. Jeder Teil gebunden 3 M.

Deutsches Lesebuch für Ausländer. Von Dr. Otto Dräger und Wilhelm Rumpf. Zwei Teile in einem Band. 204 S. Geb. 3,50 M.

Türkisches Lesebuch für Deutsche u. Ausländer. Von Faik Bey-Sade. 2 Teile. Jeder Teil geb. 3,50 M.

Geschichte der englischen Literatur. Von Stopford A. Brooke. Übersetzt von Dr. A. Matthias. 140 Seiten. Gebunden 3 M.

Geschichte der griechischen und römischen Literatur. Ein Abriß von Dr. Erwin Reg. 124 Seiten. Kartoniert 40 Pfennig.

Geschichte der deutschen Literatur. Von Prof. Dr. Daniel Sanders. Neue Bearbeitung von Dr. Julius Dumcke. 175 Seiten. Gebunden 3 M.

Italienische Konversationsgrammatik von Gustavo Sacerdote. Teil I: XII, 224 S., geb. 2,50 M. Teil II: XIV, 272 S., geb. 3 M.

Kurzgefaßte Konversationsgrammatik der französischen Sprache von Ed. Coursier. Enthaltend nur die allernotwendigsten grammatikalischen Regeln der französischen Sprache. Dargestellt mit Rücksicht auf den täglichen Gebrauch. Gänzlich neu bearbeitet von Prof. P. Banderet. Kl.-8°. 62 Seiten. Gebunden 1 M.

Kurzgefaßte Grammatik der italienischen Sprache von G. Cattaneo. Kl.-8°. VIII, 86 S. Gebunden 1 M.

Kurzgefaßte Grammatik der spanischen Sprache von M. Ramshorn. Kl.-8°. IV, 94 S. Geb. 1 M.

Kurzgefaßte Grammatik der russischen Sprache mit besonderer Berücksichtigung der Lautlehre. Von K. Blattner. Kl.-8°. 80 S. Gebunden 1 M.

Polnische Grammatik mit grammatisch-alphabetischem Verbalverzeichnis. Von Prof. Dr. Asmus Soerensen. In zwei Teilen. Gr.-8°. Teil I: Systematische Darstellung. 352 Seiten. Teil II: Grammatisch-alphabetisches Verzeichnis der polnischen Verba. 208 Seiten. Beide Teile in 1 Band geb. 15 M.

Phraseologie der französischen Sprache. Nebst Vocabulaire systématique von Professor Dr. Bernhard Schmitz. Unter Mitwirkung von A. Gornay. Neubearbeitet von Prof. Dr. Karl Schmidt. 8°. X, 272 Seiten. Geb. 3,75 M.

Phraseologie der engl. Sprache nebst Systematical Vocabulary. Von Dr. H. Loewe. Unter Mitwirkung von Prof. Dr. B. Schmitz. 8°. XV, 196 Seiten. Geb. 3,75 M.

Phraseologie der italienischen Sprache. Nebst Vocabolario sistematico von G. Sacerdote. XII, 246 Seiten. Geb. 3,75 M.

Causeries parisiennes. Gespräche über französische Zustände zur Übung in der französischen Umgangssprache u. als Vorbereitung zu Reisen nach Frankreich. Mit dtsch. Übersetzung sämtl. Phrasen. Von Dr. A. Peschier. Geb. 1,50 M.

Langenscheidts Briefsteller.

Die fremdsprachlichen Bände sind für Deutsche und Ausländer gleich gut geeignet.

Deutsch.
Muster zu Privat-Briefen jeder Art. Von Dr. J. Dumcke. Kl.-8°. XVI, 422 Seiten.

Französisch.
Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüberstehende Übersetzung. Von Ed. Froment u. L. Müller. Kl.-8°. 178 und 204 Seiten.

Englisch.
Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüberstehende Übersetzung. Von J. S. S. Rothwell. Kl.-8°. VIII, 192 und 192 Seiten.

Italienisch.
Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüberstehende Übersetzung. Von E. Bonifaccio. (Vergriffen.)

Spanisch.
Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüberstehende Übersetzung. Von M. Ramshorn. Kl.-8°. 190 und 208 Seiten.

Russisch.
Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüberstehende Übersetzung. Von Paul Fuchs. Kl.-8°. 340 S.

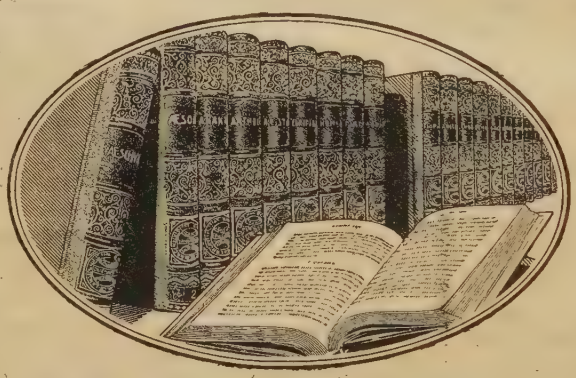
Langenscheidts Briefsteller leisten allen denen sehr gute Dienste, die in einer der fremden Sprachen korrespondieren; sie befähigen den Anfänger, einen richtigen Brief zu schreiben. Eine große Anzahl Formularvordrucke für den Privat- und Geschäftsverkehr erhöhen die Brauchbarkeit dieser Werke ganz besonders. Jeder Band (mit Ausnahme des deutschen Briefstellers) besteht aus zwei Teilen. Teil I: Familienbriefsteller. Teil II: Handelsbriefsteller. Jeder Band 3,50 M.

Langenscheidtsche Bibliothek

sämtlicher griechischen und römischen Klassiker in deutschen Musterübersetzungen.

Vollständig in 110 Bänden, in Halbleinen geb. je 4,30 M., in Halbleder geb. je 5,80 M., oder in 1139 Lieferungen je 0,35 M. Bei Abnahme von mindestens 25 Bänden auf einmal Preisermäßigung.

Diese neueste und beste aller ähnlichen Übersetzungs-Bibliotheken bietet die gesamte schöne Literatur des klassischen Altertums in meisterhaft vollendeter Übertragung. Sie gibt jedem, der durch irgendwelche Umstände in der Jugend keine Gelegenheit hatte, sich die unermeßlichen Geistesschätze des klassischen Altertums anzueignen, das Mittel in die Hand, dieses nachzuholen, um seiner Bildung und seinem Wissen jene wahre Tiefe und Vollkommenheit zu geben, die in der heutigen Zeit jeder wirklich Gebildete haben muß. Unsere gesamte moderne Staats- und Rechtskunde ist aufgebaut auf den Lehren der alten Griechen und Römer, und wir können getrost sagen, daß diese Literatur, die schon Jahrtausende überdauerte, auch noch künftigen Jahrtausenden Ziel und Richtschnur sein wird.



Diese Bibliothek wird deshalb auch nie veralten oder wertlos werden, wie die meisten Bibliotheken und Sammelwerke, sondern sie wird mit jedem Jahre an Wert gewinnen; sie eignet sich daher vorzüglich als Familienerbstück, das von Geschlecht zu Geschlecht übergeht. Die um die Wissenschaft hochverdienten Schöpfer dieser Bibliothek haben danach gestrebt, auch das Sachverständnis durch kulturhistorische und biographische Erläuterungen da zu ermöglichen, wo solche für das volle Verstehen des Inhaltes erforderlich schienen. Wer den Besitz einer wirklich sinngetreuen, mit wissenschaftlichen Erläuterungen versehenen Übertragung erstrebt, um an deren Hand die wörtliche Bedeutung des Urtextes sinngemäß und richtig zu erfassen, der hat keine andere Wahl, als die Langenscheidtsche Bibliothek sämtlicher griechischen und römischen Klassiker.

Autoren-Verzeichnis.

Griechische Dichter. Aeschylos, Aesop, Hesiod, Quintus, Anakreon, Theognis, Theokrit, Aristophanes, Euripides, Homer, Pindar, Sophokles.

Griechische Prosaiker. Aristoteles, Arrian, Demosthenes, Diodor, Epiktet, Marc Aurel, Theophrast, Heliodor, Herodian, Herodot, Isokrates, Lykurgos, Lysias, Lucian, Pausanias, Plato, Plutarch, Polybios, Strabo, Thukydides, Xenophon.

Römische Dichter. Catull, Horaz, Juvenalis, Lucanus, Lucretius, Persius, Phädrus, Martialis, Ovid, Plautus, Propertius, Statius, Tibullus, Terentius, Virgilius.

Römische Prosaiker. Caesar, Cicero, Cornelius Nepos, Eutropius, Quintilian, Curtius, Justinus, Livius, Plinius, Sallustius, Seneca, Sueton, Tacitus, Vellejus, Victor, Vitruvius.

Ausführliche Kataloge mit Angabe des Inhalts jedes einzelnen Bandes und Heftes kostenlos.